Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Arbeitslehre

Hinführung zur Arbeitswelt

4663654	**Azubi-Knigge**			
	Schulungs-DVD			
	S	115 min, f	2015	A(9-13); BB; J; Q;
	Die Freude über den neuen Auszubildenden hält nicht lange, wenn gleich zu Beginn bemerkt wird, dass es an grundlegenden Umgangsformen fehlt. Der Azubi duzt die Kollegen bereits am ersten Tag, bringt im Kundengespräch kein Wort heraus oder spielt bei jeder Gelegenheit mit dem Smartphone. Dem Auszubildenden soll gutes Benehmen und sicheres Auftreten mittels der enthaltenen Schulungsfilme vermittelt werden. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen; Checklisten; Leitfaden. Weiterführende Informationen: FILME: Die Filmsequenzen begleiten Auszubildende durch typische Situationen aus dem beruflichen Alltag und beinhalten Gegenüberstellungen von Positiv- und Negativbeispielen. - Gutes Benehmen und Selbstwertgefühl: Selbst- und Fremdbild - Grundkenntnisse zu den Umgangsformen: Soziale Regeln, Höflichkeit, Pünktlichkeit - Der gute Ton ist wieder in: Vorteile durch gutes Benehmen - Kommunikation: Körpersprache, Ausdrucksweise - Der Azubi im Unternehmen: Benehmen im Betriebsalltag - Dresscode: Passende Kleidung für Büro, Kundentermin, Handwerk - Meine Rolle im Team: Teamarbeit - Umgang mit Konflikten: Konfliktbewältigung und Annahme von Kritik - Der Ton macht die Musik – Beschwerdemanagement: Freundliche Azubis – Freundliche Kunden - Umgang mit Informationen: Lern- und Arbeitstechniken - Ich-Management: Zeit- und Selbstorganisation - Umgang mit Medien: Mediennutzung am Arbeitsplatz, Verhalten im Web und in Social Media - Selbstverantwortung: Stärken, Schwächen, Ziele - Extra-Tipps für alle Fälle: Gut ankommen rund um die Uhr			
4663773	**Filmlexikon der Ausbildungsberufe**			
	50 Berufe von A-Z			
	S	250 min, f	2016	A(9-10);

	In Kurzfilmen werden 50 Ausbildungsberufe vorgestellt. Was lernt ein Mechatroniker? Was ist der Unterschied zwischen Groß- und Außenhandel? Aus der Sicht der Auszubildenden selbst wird das reale Berufsleben gezeigt mit Ausbildern, Chefs, Unternehmen und Produkten. Ein Einblick in den Alltag der Berufsausbildung. Zusatzmaterial: Zu jedem Berufsbild gibt es Informationen zum Ausbildungsinhalt, den Berufsvoraussetzungen, Verdienst während der Ausbildung, der Ausbildungsdauer sowie den Weiterbildungsmöglichkeiten (153 S.) Weiterführende Informationen: Berufe A - Z jeweils ca. 5 min: - Anlagenmechanikerin, Anlagenmechaniker - Bachelor of Engineering, Fachrichtung Informations- und Elektronik (FH) mit integrierter Facharbeiterausbildung - Bankkauffrau, Bankkaufmann - Buchhändlerin, Buchhändler - Bürokauffrau, Bürokaufmann - Chemikantin, Chemikant - Drogistin, Drogist - Elektronikerin, Elektroniker Automatisierungstechnik (Industrie) - Elektronikerin, Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme - Fachangestellte, Fachangestellter für Bäderbetriebe - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration - Fachkraft für Abwassertechnik - Fachkraft für Lagerlogistik - Friseurin, Friseur - Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger - Industriekauffrau, Industriekaufmann mit Studium zum Bachelor of Arts (Business Administration / International Management) - Industriemechanikerin, Industriemechaniker - Informatikkauffrau, Informatikkaufmann - Kauffrau, Kaufmann für Dialogmarketing - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel - Kauffrau, Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Marketingkommunikation - Kauffrau, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 1 - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 2 - Kauffrau, Kaufmann im Gesundheitswesen - KFZ-Mechatronikerin, KFZ-Mechatroniker Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik - Konditorin, Konditor - Maurerin, Maurer - Mechanikerin, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik - Mechatronikerin, Mechatroniker - Mediengestalterin, Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik - Oberflächenbeschichterin, Oberflächenbeschichter - Rechtsanwaltsfachangestelle, Rechtsanwaltsfachangestellter - Schifffahrtskauffrau, Schifffahrtskaufmann Fachrichtung Linienfahrt - Tierpflegerin, Tierpfleger Fachrichtung Zoo - Tischlerin, Tischler - Tourismuskauffrau, Tourismuskaufmann - Uhrmacherin, Uhrmacher - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Eisen- und Stahl-Metallurgie - Verkäuferin, Verkäufer - Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Landesverwaltung - Werkzeugmechaniker, Werkzeugmechanikerin - Zerspanungsmechaniker, Zerspanungsmechanikerin
4679006	**Bewerbung - Vorstellungsgespräch, Lebenslauf**

	S	24 min, f	2018	A(8-13);

	Vier Jugendliche nehmen an einem Bewerbungscoaching teil und wollen erfahren, was sie bei der Berufswahl und bei einer Bewerbung beachten müssen. Sie erhalten entscheidende Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung und ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. In Interviews mit einer Berufsberaterin, die Jugendlichen Feedback über Stärken und Schwächen im Vorstellungsgespräch gibt, wird deutlich, wie wichtig der erste Eindruck ist, was es zu vermeiden gilt und was zu beachten ist. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Benimm ist in (7:59 min) - Menschen begegnen (2:56 min) - Kleidung (1:06 min) - Softskills (3:51 min) 2. Berufswahl (4:22 min) - Typisch Frau - typisch Mann? (2:49 min) - Informationen (1:26 min) 3. Richtig bewerben (3:02 min) - Bewerbungsunterlagen (1:51 min) - Wie stelle ich mich vor (1:03 min) 4. Das Bewerbungsgespräch (4:58 min) - Üben für den Ernstfall (4:52 min)

Arbeitsbedingungen, Arbeitsabläufe

	Made in Germany			
4602547	**Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion**			
	S	47 min, f	2008	A(8-13);
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten "Lowtech-Bereich" angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion in aktuellen Filmen, Sequenzen und Begleitmaterialien im ROM-Teil. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden Schülerinnen und Schülern damit näher gebracht.			
4602608	**Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher Produkte**			
	S	73 min, f	2009	A(8-10);
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Exeperteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
	Wirtschaft konkret			
4611039	**Arbeits- und Tarifrecht**			
	S	54 min, f	2013	A(8-12);

	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Hier werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Filmkommentare/Filmtexte.			
4660056	**Industrielle Produktion, Automation**			
	am Beispiel Auto			
	S	23 min, f	2002	A(7-10);
	Nach welchen logistischen und technischen Verfahren arbeitet heutzutage die industrielle Produktion in der Automobilindustrie, um den gegenwärtigen Ansprüchen an Design, Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Preis etc. . . zu genügen? Autounternehmen tragen zur Herstellung eines Autos selbst nur noch etwa 10% bei. Den Großteil aller Bauteile beziehen sie von Zulieferern aus dem In- und Ausland, die ihre Produkte 'just in time' anliefern. Zusammengefügt werden die sog. Module und andere angelieferte Teile nach einem genau vorgegebenen Zeitplan. Am Beispiel des Golf IV wird der gesamte Produktionsprozess von der Bestellung bis zur Fertigung gezeigt. Einzelaspekte wie Arbeitsteilung, Mensch und Roboter, Arbeitsplätze und Standortfaktoren werden ergänzend aufgegriffen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Bestellung eines Autos (01:26 min) 2. Auftragsvergabe an Modullieferanten (2:56 min) 3. Zusammenbau von Modulen (9:26 min) 4. Herstellung eines Autos - Innerbetriebliche Arbeitsteilung (7:43 min) 5. Internationale Arbeitsteilung (1:28 min) 6. Zuarbeit des Menschen für den Roboter (2:21 min) 7. Automation durch Roboter (4:33 min) 8. Funktion eines Roboters (1:28 min) 9. Nachbesserung der Roboterarbeit durch den Menschen (1:09 min) 10. Fließbandarbeit (1:27 min) 11. Motor-Getriebe - Monteur (1:07 min) 12. Sitzbezüge - Monteur (1:00 min) 13. Cockpit I - Monteur (0:59 min) 14. Cockpit II - Monteur (1:04 min) 15. Schweißer (2:14 min) 16. Bürokauffrau (2:44 min) 17. Standort: Mosel/Zwickau (1:10 min)			
	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
	Wirtschaft direkt!			
4660155	**Im Betrieb**			
	Besichtigung - Erkundung - Praktikum			
	S	25 min, f	2002	A(8-13);
	Das Paket besteht aus einer DVD mit drei Kurzfilmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung und dem Film "Was ist ein Betrieb? " sowie einer CD-ROM. Die sieben Merkmale des Arbeitsplatzes stehen im Beobachtungsmittelpunkt. Die Filme wollen die Besichtigung, Erkundung und/oder das Betriebspraktikum nicht ersetzen. Sie schaffen vielmehr eine allgemeine Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler, um an einem Beispiel gemeinsam(!) zu arbeiten. Zu den Anlässen Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Lernen vor Ort und Betriebspraktikum werden auf der CD-ROM vielseitige Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die es dem Unterrichtenden leicht machen sollen, diese umfangreichen außerschulischen Aktivitäten zeitökonomisch vorzubereiten bzw. auszuwerten. Auf der CD-ROM: Vorschläge und Anregungen für den Unterrichtenden, Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, Druckvorlagen z. B. zur Korrespondenz mit Eltern und Betrieben, Bilder, Grafiken, Definitionen usw.			
4660688	**Girls Day - Mädchen-Zukunftstage**			
	Berufsorientierung für Mädchen			
	S		2005	A(5-10);

	DVD mit zwei Filmen rund um den Girls'Day -Mädchen-Zukunftstag. Einer der Filme richtet sich vornehmlich an Unternehmen, Organisationen und Hochschulen und zeigt eine große Bandbreite von Aktions- und Gestaltungsmöglichkeiten am Girls'Day. Der zweite Film informiert Lehrkräfte und Verantwortliche an Schulen über die Ziele und Möglichkeiten des Aktionstags. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Schulfilm Ein Baustein schulischer Berufsorientierung Am 4. Donnerstag im April findet jedes Jahr der Girls'Day statt. Bundesweit können an diesem Tag Mädchen ab Klasse 5 Berufe kennen lernen, die immer noch überwiegend von Männern ausgeübt werden und haben so die Gelegenheit, ihr Spektrum an Möglichkeiten bei der späteren Berufswahl zu erweitern. Die Vor -und Nachbereitung des Aktionstages findet größtenteils in den Schulen statt. Für die Schulen ist der Girls'Day in vieler Hinsicht ein attraktives Angebot und erleichtert ihnen die Aufgabe der Berufsorientierung. Der Film demonstriert die schulische Umsetzung des Girls´Day am Beispiel einer Realschule, das sich auf alle Schultypen übertragen lässt. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Unternehmensfilm Talente entdecken - Nachwuchs gewinnen Jährlich wird bundesweit mit großem Erfolg der Girls'Day durchgeführt. Ob mittelständische Handwerksbetriebe, Forschungsinstitute der Universitäten oder Großunternehmen – das Interesse, sich am Mädchen-Zukunftstag zu beteiligen, wächst von Jahr zu Jahr. Das Anliegen, den Mädchen neue Berufswahlmöglichkeiten zu eröffnen, steht im Vordergrund. Die beteiligten Unternehmen, Betriebe und Hochschulen sehen aber auch großen Nutzen für sich selbst. Den Aktionstag gestalten sie dabei auf sehr individuelle Weise, so wie es ihren Anliegen entspricht. Der Filmbeitrag zeigt drei Beispiele aus einer Hochschule, einem Handwerksbetrieb und einem Großunternehmen. Das Filmprojekt wurde initiiert im Rahmen der Landeskoordinierung Girls'Day NRW in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Girls'Day der Stadt Münster und der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag, Bielefeld.			
4661874	**Sweet Dreams - The Making of**			
	S	15 min, f	2008	A(7-10);
	Täglich laufen im Fernsehen Sendungen wie DSDS, Popstars etc. Der Weg zu einem Sieger ist nicht einfach. Diese Reportage zeigt einen jungen deutschen Nachwuchsstar, der gerade seine zweite Single veröffentlicht hat. Dokumentiert werden die Vorbereitungen und der aufwenige Dreh des Musik-Videos in einer Studio-Greenbox der Nürnberger AVA-Studios, den renommiertesten unter den deutschen Clip-Produzenten.			

Arbeitswert

4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Arbeitswelt			
4668320	**Wert der Arbeit**			
	S	17 min, sw	2017	A(8-13); J; Q;

	Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein. Zusatzmaterial: Begleitheft: Arbeitshilfe (9 S.) [PDF/Word]; 4 Arbeitsblätter [PDF/Word]; Inhaltsangabe und Interpretation; Themen, die im Film angesprochen werden; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links; Medientipps.

Arbeitssicherheit

4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
4663041	**Arbeiten im Ausland**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Immer mehr Deutsche werden von ihrem Unternehmen ins Ausland entsendet. In dieser Folge des VBG - Gesundheitsmagazins informieren wir in sechs Kapiteln über Aspekte von Auslandseinsätzen. Kapitel 1: Drei Geschichten. Ein Pastor, ein Architekt und eine Kamerafrau berichten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen bei Auslandseinsätzen. Kapitel 2: Gesundheit. Am Beispiel eines Patienten wird der Ablauf einer arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung dargestellt. Dazu gibt es weitere Tips für einen gesunden Aufenthalt im Ausland. Kapitel 3: Unternehmen. Die Personalverantwortliche eines weltweit tätigen Technologieunternehmens erzählt, wie die Auslandseinsätze der Beschäftigen geplant und organisiert werden, von der Interessensbekundung bis zur konkreten Einsatzplanung. Kapitel 4: Ausland und Familie. Wir besuchen in Neu Delhi einen deutschen Ingenieur und seine Familie und zeigen ihren (Arbeits-) Alltag. Kapitel 5 : Interkulturelle Kommunikation. Leben in anderern Kulturkreisen verläuft nach anderen Spielregeln. Die Verabredung von zwei Geschäftsleuten zeigt, wie unterschiedlich die Kommunikation in Europa, Afrika und Asien ist. Kapitel 6 : Recht. Wichtige Fragen z. B. zum Versicherungsschutz im Ausland, zur versicherten Tätigkeit und zum Verhalten nach einem Unfall werden hier beantwortet. Weiterhin werden die Serviceangebote der VBG vorgestellt.			

Recht im Betrieb

	Wirtschaft konkret			
4611039	**Arbeits- und Tarifrecht**			
	S	54 min, f	2013	A(8-12);

	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Hier werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Filmkommentare/Filmtexte.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			

Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen

	Made in Germany			
4602547	**Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion**			
	S	47 min, f	2008	A(8-13);
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten "Lowtech-Bereich" angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion in aktuellen Filmen, Sequenzen und Begleitmaterialien im ROM-Teil. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden Schülerinnen und Schülern damit näher gebracht.			
4602608	**Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher Produkte**			
	S	73 min, f	2009	A(8-10);
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Exeperteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660034	**Unternehmensformen I - V**			
	"AG/GmbH/KG/OHG/Einzelunternehmen"			
	S		2002	A(7-10);
	Die DVD beinhaltet fünf Filme, die auch auf Video erhältlich sind. 1. AG (Video: 42 62521) 2. GmbH (Video: 42 62522) 3. KG (Video: 42 62523) 4. OHG (Video: 42 62524) 5. Eilnzelunternehmen (Video: 42 62525)			

	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
	Wirtschaft direkt!			
4660155	**Im Betrieb**			
	Besichtigung - Erkundung - Praktikum			
	S	25 min, f	2002	A(8-13);
	Das Paket besteht aus einer DVD mit drei Kurzfilmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung und dem Film "Was ist ein Betrieb? " sowie einer CD-ROM. Die sieben Merkmale des Arbeitsplatzes stehen im Beobachtungsmittelpunkt. Die Filme wollen die Besichtigung, Erkundung und/oder das Betriebspraktikum nicht ersetzen. Sie schaffen vielmehr eine allgemeine Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler, um an einem Beispiel gemeinsam(!) zu arbeiten. Zu den Anlässen Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Lernen vor Ort und Betriebspraktikum werden auf der CD-ROM vielseitige Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die es dem Unterrichtenden leicht machen sollen, diese umfangreichen außerschulischen Aktivitäten zeitökonomisch vorzubereiten bzw. auszuwerten. Auf der CD-ROM: Vorschläge und Anregungen für den Unterrichtenden, Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, Druckvorlagen z. B. zur Korrespondenz mit Eltern und Betrieben, Bilder, Grafiken, Definitionen usw.			

Strukturwandel, Rationalisierung, Humanisierung

4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
4660056	**Industrielle Produktion, Automation**			
	am Beispiel Auto			
	S	23 min, f	2002	A(7-10);
	Nach welchen logistischen und technischen Verfahren arbeitet heutzutage die industrielle Produktion in der Automobilindustrie, um den gegenwärtigen Ansprüchen an Design, Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Preis etc. . . zu genügen? Autounternehmen tragen zur Herstellung eines Autos selbst nur noch etwa 10% bei. Den Großteil aller Bauteile beziehen sie von Zulieferern aus dem In- und Ausland, die ihre Produkte 'just in time' anliefern. Zusammengefügt werden die sog. Module und andere angelieferte Teile nach einem genau vorgegebenen Zeitplan. Am Beispiel des Golf IV wird der gesamte Produktionsprozess von der Bestellung bis zur Fertigung gezeigt. Einzelaspekte wie Arbeitsteilung, Mensch und Roboter, Arbeitsplätze und Standortfaktoren werden ergänzend aufgegriffen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Bestellung eines Autos (01:26 min) 2. Auftragsvergabe an Modullieferanten (2:56 min) 3. Zusammenbau von Modulen (9:26 min) 4. Herstellung eines Autos - Innerbetriebliche Arbeitsteilung (7:43 min) 5. Internationale Arbeitsteilung (1:28 min) 6. Zuarbeit des Menschen für den Roboter (2:21 min) 7. Automation durch Roboter (4:33 min) 8. Funktion eines Roboters (1:28 min) 9. Nachbesserung der Roboterarbeit durch den Menschen (1:09 min) 10. Fließbandarbeit (1:27 min) 11. Motor-Getriebe - Monteur (1:07 min) 12. Sitzbezüge - Monteur (1:00 min) 13. Cockpit I - Monteur (0:59 min) 14. Cockpit II - Monteur (1:04 min) 15. Schweißer (2:14 min) 16. Bürokauffrau (2:44 min) 17. Standort: Mosel/Zwickau (1:10 min)			
4663042	**Demographischer Wandel in der Praxis**			
	Wie Unternehmen heute die Zukunft meistern			
	S	15 min, f	2011	A(9-13);

	Wie meistern Unternehmen die Folgen der Überalterung der Gesellschaft? Diese Folge des VBG Gesundheitsmagazins zeigt, wie Betriebe beispielhaft den „Demographischen Wandel“ in der Praxis angehen. VBG-Präventionsexperten geben Tipps und Anregungen zum Umgang mit diesem Thema, das in den nächsten Jahren für viele Betriebe immer wichtiger wird.			
4663514	**Knack die Nuss**			
	Ausbildung im Wandel			
	S	25 min, f	2000	A(7-13);
	Die stark arbeitsteiligen Produktionsweisen werden heute zunehmend von teilautonomen Arbeitsgruppen verdrängt. Neben dem fachlichen Wissen sind zusätzliche Eigenschaften wie Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Verantwortung gefragt. Welche Auswirkungen hat dies für die berufliche Ausbildung? Der Film zeigt zunächst in einem historischen Abriss, wie die berufliche Ausbildung einst aussah, und spannt anschließend den Bogen zu den aktuellen Entwicklungen in Industrie und Arbeitswelt. Im Modellprojekt "Knack die Nuss" haben sich Nürnbergs Berufsschule 2 und die Siemens AG zusammengetan, um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen und die berufliche Ausbildung weiter zu optimieren. Dabei geht es um die Förderung sozialer Handlungskompetenzen, wie eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen, Teamfähigkeit, Kommunikationstraining und vieles mehr.			

Gesellschaftliche Bedingungen

4602358	**Aussehen, Auftreten, Ausstrahlung: Imagework**			
	S	75 min, f	2006	A(8-10);
	Felix und Julia sind zwei ganz normale Jugendliche mit den üblichen Problemen. Für Felix geht es aktuell darum, dass er eine Lehrstelle sucht und keine bekommt. Die Sache ist für ihn klar: Chefs sind Ignoranten, die seine Fähigkeiten verkennen. Zusammen mit seiner Schulfreundin Julia lernt Felix die Image-Designerin Sabine Schwind von Egelstein kennen, die ihnen auf dem Weg zum Traumjob auf die Sprünge hilft. Angenehmer Nebeneffekt: Felix und Julia kommen sich dabei näher. Mit viel Gespür für die Jugendlichen und ihre Gedankenwelt thematisiert der Film, dass man mit guten Umgangsformen und korrektem Verhalten die eigenen Chancen im beruflichen und sozialien Miteinander deutlich verbessert. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien die u. a. folgende Inhalte aufweisen: Erster Eindruck: Erscheinungsbild, Körpersprache, korrekte Kleidung, Frisur, Kosmetik; Erste Interaktion: Grußformeln, Vorstellung, Anrede, Handschlag; Höflichkeit: Pünktlichkeit, aufmerksames Zuhören, Basisbegriffe, respektvollen Umgang; Gepflegte Sprache; Tischmanieren; Bewerbungsgespräch.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663514	**Knack die Nuss**			

	Ausbildung im Wandel			
	S	25 min, f	2000	A(7-13);
	Die stark arbeitsteiligen Produktionsweisen werden heute zunehmend von teilautonomen Arbeitsgruppen verdrängt. Neben dem fachlichen Wissen sind zusätzliche Eigenschaften wie Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Verantwortung gefragt. Welche Auswirkungen hat dies für die berufliche Ausbildung? Der Film zeigt zunächst in einem historischen Abriss, wie die berufliche Ausbildung einst aussah, und spannt anschließend den Bogen zu den aktuellen Entwicklungen in Industrie und Arbeitswelt. Im Modellprojekt "Knack die Nuss" haben sich Nürnbergs Berufsschule 2 und die Siemens AG zusammengetan, um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen und die berufliche Ausbildung weiter zu optimieren. Dabei geht es um die Förderung sozialer Handlungskompetenzen, wie eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen, Teamfähigkeit, Kommunikationstraining und vieles mehr.			

Geschichte von Arbeit und Technik

4602417	**Stilkunde im Friseurhandwerk**			
	Vom Wandel der Moden			
	S	25 min, f	2007	A(7-13);
	Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilsicher agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.			
4661436	**Das Leben im Dorf unserer Vorfahren**			
	S	120 min, f	2007	A(7-10);

	Gezeigt wird die Landwirtschaft von gestern bis heute und die beeindruckenden Fertigkeiten von über 30 Handwerksberufen: Fleiß und Können der Ahnen für die autarke Versorgung im Ort. Ausführliche Beschreibung: LANDWIRTSCHAFT: - Ernte (ca. 17 min) - Hausschlachtung (ca. 2 min) - Metzgerei mit Schlachtung (ca. 3 min) - Pferdezucht (ca. 3 min) - Schäfer (ca. 2 min) - Torfstechen (ca. 2 min) HANDWERKE: - Mühle (ca. 7 min) - Bäcker (ca. 4 min) - Vom Wald zur Holzverarbeitung (ca. 5 min) - Schreiner und Kunstschreiner (ca. 5 min) - Zimmermann 8ca. 5 min) - Drechsler (ca. 4 min) - Küfer (ca. 5 min) - Wagner & Schmied (ca. 6 min) - Schmied und Hufschmied (ca. 4 min) - Weber (ca. 4 min) - Schneider (ca. 4 min) - Gerber (ca. 4 min) - Schuhmacher (ca. 4 min) - Sattler (ca. 4 min) - Steinmetz (ca. 3 min) KLEINGEWERBE: - Imker (ca. 3 min) - Kleintierzucht (ca. 1 min) - Korbmacher (ca. 2 min) - Milchproduktion (ca. 1 min) - Ziegenhaltung (ca. 1 min) ZUSATZVERSORGUNG: - Bauentwicklung (ca. 4 min) - Brauerei (ca. 4 min) - Dienstleistung 8ca. 4 min)			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663514	**Knack die Nuss**			
	Ausbildung im Wandel			

	S	25 min, f	2000	A(7-13);
	Die stark arbeitsteiligen Produktionsweisen werden heute zunehmend von teilautonomen Arbeitsgruppen verdrängt. Neben dem fachlichen Wissen sind zusätzliche Eigenschaften wie Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Verantwortung gefragt. Welche Auswirkungen hat dies für die berufliche Ausbildung? Der Film zeigt zunächst in einem historischen Abriss, wie die berufliche Ausbildung einst aussah, und spannt anschließend den Bogen zu den aktuellen Entwicklungen in Industrie und Arbeitswelt. Im Modellprojekt "Knack die Nuss" haben sich Nürnbergs Berufsschule 2 und die Siemens AG zusammengetan, um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen und die berufliche Ausbildung weiter zu optimieren. Dabei geht es um die Förderung sozialer Handlungskompetenzen, wie eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen, Teamfähigkeit, Kommunikationstraining und vieles mehr.			

Berufskunde

Berufswahlkriterien

	Von der Schule in den Beruf			
4611169	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2015	A(8-10);
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4660688	**Girls Day - Mädchen-Zukunftstage**			
	Berufsorientierung für Mädchen			
	S		2005	A(5-10);
	DVD mit zwei Filmen rund um den Girls'Day -Mädchen-Zukunftstag. Einer der Filme richtet sich vornehmlich an Unternehmen, Organisationen und Hochschulen und zeigt eine große Bandbreite von Aktions- und Gestaltungsmöglichkeiten am Girls'Day. Der zweite Film informiert Lehrkräfte und Verantwortliche an Schulen über die Ziele und Möglichkeiten des Aktionstags. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Schulfilm Ein Baustein schulischer Berufsorientierung Am 4. Donnerstag im April findet jedes Jahr der Girls'Day statt. Bundesweit können an diesem Tag Mädchen ab Klasse 5 Berufe kennen lernen, die immer noch überwiegend von Männern ausgeübt werden und haben so die Gelegenheit, ihr Spektrum an Möglichkeiten bei der späteren Berufswahl zu erweitern. Die Vor -und Nachbereitung des Aktionstages findet größtenteils in den Schulen statt. Für die Schulen ist der Girls'Day in vieler Hinsicht ein attraktives Angebot und erleichtert ihnen die Aufgabe der Berufsorientierung. Der Film demonstriert die schulische Umsetzung des Girls´Day am Beispiel einer Realschule, das sich auf alle Schultypen übertragen lässt. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Unternehmensfilm Talente entdecken - Nachwuchs gewinnen Jährlich wird bundesweit mit großem Erfolg der Girls'Day durchgeführt. Ob mittelständische Handwerksbetriebe, Forschungsinstitute der Universitäten oder Großunternehmen – das Interesse, sich am Mädchen-Zukunftstag zu beteiligen, wächst von Jahr zu Jahr. Das Anliegen, den Mädchen neue Berufswahlmöglichkeiten zu eröffnen, steht im Vordergrund. Die beteiligten Unternehmen, Betriebe und Hochschulen sehen aber auch großen Nutzen für sich selbst. Den Aktionstag gestalten sie dabei auf sehr individuelle Weise, so wie es ihren Anliegen entspricht. Der Filmbeitrag zeigt drei Beispiele aus einer Hochschule, einem Handwerksbetrieb und einem Großunternehmen. Das Filmprojekt wurde initiiert im Rahmen der Landeskoordinierung Girls'Day NRW in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Girls'Day der Stadt Münster und der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag, Bielefeld.			
4661460	**Erfolg ist machbar**			

	Strategien für einen guten Start in den Beruf			
	S	17 min, f	2006	A(8-10);
	Der Film will zeigen, welche Handlungsspielräume jeder Einzelne bei seiner Lebensplanung hat und mit welcher Einstellung und welchen Strategien Berufsorientierung gelingen kann. Experten in Sachen Erfolg - eine Olympiasiegerin, ein Sternekoch und einige Azubis, die begehrte Ausbildungsplätze bekommen haben - erzählen, worauf es ankommt, wenn man sein Ziel erreichen will.			
	Berufseinstieg			
4662630	**Richtig bewerben**			
	1x1 Berufseinstieg			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	‚Richtig bewerben' bietet BerufseinsteigerInnen Tipps und Tricks, worauf sie beim Bewerben achten sollten. Auch die Besonderheiten der Online-Bewerbung werden behandelt. Reportage / Film (So bewerbe ich mich richtig) Die 16-jährige Kiara bewirbt sich zum ersten Mal. Wir begleiten sie bei ihren Entscheidungen, von der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb über das Anschreiben bis hin zu einem optimalen Bewerbungsfoto. Ein Bewerbungs-Coach erzählt worauf es bei Bewerbungen ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Das Anschreiben * Erklärfilm 2 - Der Lebenslauf * Erklärfilm 3 - Die Online-Bewerbung Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4663113	**Mediengestalter, Mediengestalterin**			
	Fachrichtung "Gestaltung und Technik"			
	S	17 min, f	2013	A(8-13);
	Medien begleiten uns heute überall. Wir arbeiten, kommunizieren und verbringen unsere Freizeit mit ihnen, informieren uns und lernen durch sie – egal ob digital oder auf dem Papier. Die Ausbildung zum Beruf des Mediengestalters umfasst Typografie, Desktop Publishing, Webdesign und Bildbearbeitung. Es gibt drei Fachrichtungen: Beratung und Planung, Konzeption und Visualisierung, Gestaltung und Technik. Der Mediengestalter/die Mediengestalterin ist mit dieser Neustrukturierung wieder mehr auf Design, Kundenbetreuung und Datenhandling, jedoch weniger auf Drucktechnik ausgerichtet. Die Berufsausbildung zum Mediengestalter/zur Mediengestalterin dauert in der Regel drei Jahre. Sie findet im Betrieb und in der Berufsschule statt. Für Schulabgänger und Schulabgängerinnen gibt es nach der Ausbildung viele Möglichkeiten. Sie können sich auf die kreative Seite konzentrieren oder sich in Sachen Projektleitung weiterbilden. In jedem Falle ist es ein Beruf, der immer spannend bleiben wird – denn die digitalen Medien entwickeln sich weiter. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663773	**Filmlexikon der Ausbildungsberufe**			
	50 Berufe von A-Z			
	S	250 min, f	2016	A(9-10);

	In Kurzfilmen werden 50 Ausbildungsberufe vorgestellt. Was lernt ein Mechatroniker? Was ist der Unterschied zwischen Groß- und Außenhandel? Aus der Sicht der Auszubildenden selbst wird das reale Berufsleben gezeigt mit Ausbildern, Chefs, Unternehmen und Produkten. Ein Einblick in den Alltag der Berufsausbildung. Zusatzmaterial: Zu jedem Berufsbild gibt es Informationen zum Ausbildungsinhalt, den Berufsvoraussetzungen, Verdienst während der Ausbildung, der Ausbildungsdauer sowie den Weiterbildungsmöglichkeiten (153 S.) Weiterführende Informationen: Berufe A - Z jeweils ca. 5 min: - Anlagenmechanikerin, Anlagenmechaniker - Bachelor of Engineering, Fachrichtung Informations- und Elektronik (FH) mit integrierter Facharbeiterausbildung - Bankkauffrau, Bankkaufmann - Buchhändlerin, Buchhändler - Bürokauffrau, Bürokaufmann - Chemikantin, Chemikant - Drogistin, Drogist - Elektronikerin, Elektroniker Automatisierungstechnik (Industrie) - Elektronikerin, Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme - Fachangestellte, Fachangestellter für Bäderbetriebe - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration - Fachkraft für Abwassertechnik - Fachkraft für Lagerlogistik - Friseurin, Friseur - Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger - Industriekauffrau, Industriekaufmann mit Studium zum Bachelor of Arts (Business Administration / International Management) - Industriemechanikerin, Industriemechaniker - Informatikkauffrau, Informatikkaufmann - Kauffrau, Kaufmann für Dialogmarketing - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel - Kauffrau, Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Marketingkommunikation - Kauffrau, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 1 - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 2 - Kauffrau, Kaufmann im Gesundheitswesen - KFZ-Mechatronikerin, KFZ-Mechatroniker Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik - Konditorin, Konditor - Maurerin, Maurer - Mechanikerin, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik - Mechatronikerin, Mechatroniker - Mediengestalterin, Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik - Oberflächenbeschichterin, Oberflächenbeschichter - Rechtsanwaltsfachangestelle, Rechtsanwaltsfachangestellter - Schifffahrtskauffrau, Schifffahrtskaufmann Fachrichtung Linienfahrt - Tierpflegerin, Tierpfleger Fachrichtung Zoo - Tischlerin, Tischler - Tourismuskauffrau, Tourismuskaufmann - Uhrmacherin, Uhrmacher - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Eisen- und Stahl-Metallurgie - Verkäuferin, Verkäufer - Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Landesverwaltung - Werkzeugmechaniker, Werkzeugmechanikerin - Zerspanungsmechaniker, Zerspanungsmechanikerin

Berufsbilder

	Von der Schule in den Beruf			
4611169	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2015	A(8-10);
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4663773	**Filmlexikon der Ausbildungsberufe**			
	50 Berufe von A-Z			
	S	250 min, f	2016	A(9-10);

	In Kurzfilmen werden 50 Ausbildungsberufe vorgestellt. Was lernt ein Mechatroniker? Was ist der Unterschied zwischen Groß- und Außenhandel? Aus der Sicht der Auszubildenden selbst wird das reale Berufsleben gezeigt mit Ausbildern, Chefs, Unternehmen und Produkten. Ein Einblick in den Alltag der Berufsausbildung. Zusatzmaterial: Zu jedem Berufsbild gibt es Informationen zum Ausbildungsinhalt, den Berufsvoraussetzungen, Verdienst während der Ausbildung, der Ausbildungsdauer sowie den Weiterbildungsmöglichkeiten (153 S.) Weiterführende Informationen: Berufe A - Z jeweils ca. 5 min: - Anlagenmechanikerin, Anlagenmechaniker - Bachelor of Engineering, Fachrichtung Informations- und Elektronik (FH) mit integrierter Facharbeiterausbildung - Bankkauffrau, Bankkaufmann - Buchhändlerin, Buchhändler - Bürokauffrau, Bürokaufmann - Chemikantin, Chemikant - Drogistin, Drogist - Elektronikerin, Elektroniker Automatisierungstechnik (Industrie) - Elektronikerin, Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme - Fachangestellte, Fachangestellter für Bäderbetriebe - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration - Fachkraft für Abwassertechnik - Fachkraft für Lagerlogistik - Friseurin, Friseur - Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger - Industriekauffrau, Industriekaufmann mit Studium zum Bachelor of Arts (Business Administration / International Management) - Industriemechanikerin, Industriemechaniker - Informatikkauffrau, Informatikkaufmann - Kauffrau, Kaufmann für Dialogmarketing - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel - Kauffrau, Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Marketingkommunikation - Kauffrau, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 1 - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 2 - Kauffrau, Kaufmann im Gesundheitswesen - KFZ-Mechatronikerin, KFZ-Mechatroniker Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik - Konditorin, Konditor - Maurerin, Maurer - Mechanikerin, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik - Mechatronikerin, Mechatroniker - Mediengestalterin, Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik - Oberflächenbeschichterin, Oberflächenbeschichter - Rechtsanwaltsfachangestelle, Rechtsanwaltsfachangestellter - Schifffahrtskauffrau, Schifffahrtskaufmann Fachrichtung Linienfahrt - Tierpflegerin, Tierpfleger Fachrichtung Zoo - Tischlerin, Tischler - Tourismuskauffrau, Tourismuskaufmann - Uhrmacherin, Uhrmacher - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Eisen- und Stahl-Metallurgie - Verkäuferin, Verkäufer - Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Landesverwaltung - Werkzeugmechaniker, Werkzeugmechanikerin - Zerspanungsmechaniker, Zerspanungsmechanikerin
Berufe im naturwissenschaftlich-technischen Bereich	
4602328	**Werkstoffe in Metall-I und Elektroberufen**

	S	81 min, f	2005	BB; T;
	Filmische Sequenzen veranschaulichen die industrielle Herstellung, die Eigenschaften und die Verwendung folgender Werkstoffe: Kunststoffe, Naturstoffe, Verbundstoffe, Eisenmetalle und Nichteisenmetalle. Dabei werden die physikalischen Eigenschaften und chemischen Zusammensetzungen der Werkstoffe aufgezeigt. Das Thema "Werkstoffe in der Metallbearbeitung" ist Teil Eins einer dreiteiligen Reihe "Grundlagen metalltechnischer Berufe" für die berufliche Bildung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien wie z. B. Filmmodule, ergänzende Bilder, Grafiken und Animationen.			
4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
4662921	**In der Zeitungsdruckerei**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	28 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnentenkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662922	**Die Tageszeitung**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	40 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Es wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung gegeben. Neben der gedruckten Ausgabe der Nachrichten gibt es auch Online-Angebote und SMS-News. Was ist eine Mantelredaktion? Wo fallen die Entscheidungen für Artikel? Wie wird aus Artikeln eine fertige Zeitungsseite? Die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher werden erklärt. Es wird eine Lokalredaktion besucht. Ein Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung mit Marketing, Vertrieb und Anzeigenabteilung. Nach der technischen Überprüfung erfolgt die Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
Berufe im medizinischen Bereich				
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			

	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			
4661873	**Unser Baby kommt**			
	Ein Begleiter durch neun wunderbare Monate - 2 DVDs			
	S	250 min, f	2008	A(10-13);
	Dieser Film soll Schüler/-innen den Einstieg und den Umgang rund um die Thematik Geburtsvorbereitung erleichtern. Hebamme Alexandra Gendelmann, selbst dreifache Mutter, führt kompetent, unverkrampft und zugleich unterhaltsam durch das Programm. In ihrem Geburtsvorbereitungskurs geht es um folgende Themen: die wichtigsten Phasen der Schwangerschaft und der Geburt, Antworten auf die dazu gehörenden 50 häufigsten Fragen, eine Gegenüberstellung von Klinik, Geburtshaus und Hausgeburt und ein Besuch bei einem Pränataldiagnostiker.			
Berufe im sozialen Bereich				
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;

	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			

Berufe im Behördendienst

	Schau dich schlau			
4662827	**Polizei**			
	Für Recht und Ordnung			
	S	42 min, f	2011	A(8-10);

	Um sich der Spezialausbildung in Kampfsport, Fahr- und Klettertraining sowie einer umfassenden Schießausbildung auf der Polizeischule unterziehen zu dürfen, muss man strenge Vorgaben erfüllen. Neben einer entsprechenden Körperlänge, sind das Gewicht sowie sportliche Fähigkeiten entscheidend. Wer die Aufnahmeprüfung übersteht, durchläuft eine drei Jahre lange, harte Schule. Ob Falschparken, Temposünden oder Ruhestörungen, den Hamburger Polizisten entgeht fast nichts. Aber was kostet es, wenn man am Steuer zu viel Promille im Blut hat, einen Beamten beleidigt oder bei rot über die Ampel geht? Die Antwort darauf findet man im so genannten Bußgeldkatalog. Muss man diesen zu häufig konsultieren oder macht man sich anderer Vergehen schuldig, droht dem Delinquenten irgendwann der Gang ins Gericht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663028	**Am Puls des Verbrechens - Das Bundeskriminalamt**			
	Zentrale für die deutsche Polizei			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film gewährt einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des BKA. Es leistet zusammen mit anderen Sicherheitsbehörden im In- und Ausland einen zentralen Beitrag zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit in Deutschland und in Europa: - als Ermittlungsdienststelle im Kampf gegen organisierte Kriminalität und internationalen Terrorismus, - als Zentralstelle, die die Zusammenarbeit diverser Polizeibehörden organisiert und als Servicedienststelle, die neueste Methoden entwickelt.			
Berufe im künstlerischen und gestalterischen Bereich				
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
4661874	**Sweet Dreams - The Making of**			
	S	15 min, f	2008	A(7-10);
	Täglich laufen im Fernsehen Sendungen wie DSDS, Popstars etc. Der Weg zu einem Sieger ist nicht einfach. Diese Reportage zeigt einen jungen deutschen Nachwuchsstar, der gerade seine zweite Single veröffentlicht hat. Dokumentiert werden die Vorbereitungen und der aufwenige Dreh des Musik-Videos in einer Studio-Greenbox der Nürnberger AVA-Studios, den renommiertesten unter den deutschen Clip-Produzenten.			
4663113	**Mediengestalter, Mediengestalterin**			
	Fachrichtung "Gestaltung und Technik"			
	S	17 min, f	2013	A(8-13);
	Medien begleiten uns heute überall. Wir arbeiten, kommunizieren und verbringen unsere Freizeit mit ihnen, informieren uns und lernen durch sie – egal ob digital oder auf dem Papier. Die Ausbildung zum Beruf des Mediengestalters umfasst Typografie, Desktop Publishing, Webdesign und Bildbearbeitung. Es gibt drei Fachrichtungen: Beratung und Planung, Konzeption und Visualisierung, Gestaltung und Technik. Der Mediengestalter/die Mediengestalterin ist mit dieser Neustrukturierung wieder mehr auf Design, Kundenbetreuung und Datenhandling, jedoch weniger auf Drucktechnik ausgerichtet. Die Berufsausbildung zum Mediengestalter/zur Mediengestalterin dauert in der Regel drei Jahre. Sie findet im Betrieb und in der Berufsschule statt. Für Schulabgänger und Schulabgängerinnen gibt es nach der Ausbildung viele Möglichkeiten. Sie können sich auf die kreative Seite konzentrieren oder sich in Sachen Projektleitung weiterbilden. In jedem Falle ist es ein Beruf, der immer spannend bleiben wird – denn die digitalen Medien entwickeln sich weiter. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			

Berufe im journalistischen Bereich

	Trickboxx			
4640003	**Fotografie: Immer in Eile - der Pressefotograf**			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Trickboxx-Reporter Juri begleitet den Pressefotografen Rüdiger Gärtner zu unterschiedlichen Terminen: zu einer Pressekonferenz und einem Promiauftritt am roten Teppich. Dazu braucht der Pressefotograf einen ganzen Equipmentkoffer, denn jeder Termin verlangt ein anderes Objektiv. Fast immer arbeitet der Pressefotograf unter Zeitdruck. Juri begleitet Rüdiger in seinem Arbeitsalltag und berichtet darüber, wie er es bei all dem Stress trotzdem schafft, tolle Fotos zu machen. In der Hamburger Morgenpost entscheidet sich dann der Chefredakteur, welches Foto von Rüdiger in die aktuelle Ausgabe kommt. Und Juri kann sich ansehen, wie das Foto in der Zeitungsausgabe aussieht.			
	Trickboxx			
4640005	**Film: Kameraeinstellungen**			
	S	15 min, f	2006	A(4-13);
	Trickboxx-Reporter Juri setzt sich mit dem Einmaleins der Kameraeinstellungen auseinander. Dazu dreht er seinen eigenen kleinen Film. Er erklärt, welche Kameraeinstellungen es gibt, worin sie sich unterscheiden, und was man mit ihnen bewirken kann. Hilfe holt er sich von einem professionellen Storyboarder, der anhand von Juris Drehbuch die Bilder auf Papier entwirft. Zuatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm; Tricktipp: Kulissenbau			
4662921	**In der Zeitungsdruckerei**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	28 min, f	2009	A(7-9); BB;

	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnentenkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662922	**Die Tageszeitung**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	40 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Es wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung gegeben. Neben der gedruckten Ausgabe der Nachrichten gibt es auch Online-Angebote und SMS-News. Was ist eine Mantelredaktion? Wo fallen die Entscheidungen für Artikel? Wie wird aus Artikeln eine fertige Zeitungsseite? Die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher werden erklärt. Es wird eine Lokalredaktion besucht. Ein Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung mit Marketing, Vertrieb und Anzeigenabteilung. Nach der technischen Überprüfung erfolgt die Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
Berufe im Handwerk				
4602328	**Werkstoffe in Metall-I und Elektroberufen**			
	S	81 min, f	2005	BB; T;
	Filmische Sequenzen veranschaulichen die industrielle Herstellung, die Eigenschaften und die Verwendung folgender Werkstoffe: Kunststoffe, Naturstoffe, Verbundstoffe, Eisenmetalle und Nichteisenmetalle. Dabei werden die physikalischen Eigenschaften und chemischen Zusammensetzungen der Werkstoffe aufgezeigt. Das Thema "Werkstoffe in der Metallbearbeitung" ist Teil Eins einer dreiteiligen Reihe "Grundlagen metalltechnischer Berufe" für die berufliche Bildung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien wie z. B. Filmmodule, ergänzende Bilder, Grafiken und Animationen.			
4602417	**Stilkunde im Friseurhandwerk**			
	Vom Wandel der Moden			
	S	25 min, f	2007	A(7-13);
	Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilsicher agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.			
Berufe in der Land- und Forstwirtschaft				
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.
4663031	**Der Landschaftsgärtner**
	S | 17 min, f | 2011 | A(8-13);
	Der Film beschreibt das Berufsbild des Landschaftsgärtners. Bäume und Sträucher, Wege- und Terrassenbau, Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün", Berufe, die nichts sind für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können. Ein solcher Beruf ist der Beruf des Landschaftsgärtners. Die dreijährige Ausbildung zum Landschaftsgärtner läuft auf zwei Ebenen ab: Im Betrieb, wo die Auszubildenden die gärtnerische Praxis von der Pike auf lernen, und in der Berufsschule beim theoretischen Unterricht. Der ist aber nicht wie in einer allgemeinen Schule, sondern zugeschnitten auf den Berufsalltag: Dinge, die man hier lernt, können bei der Arbeit auch direkt angewandt werden. Das sind zum Beispiel Pflanzenkunde, Technik oder Mathe, damit man beim Bauen eines Gartens auch den räumlichen Durchblick haben kann. Außerdem gibt es noch überbetriebliche Lehrgänge, wo angehende Landschaftsgärtner z. B. lernen, wie sie mit der Motorsäge umzughen haben oder wie sie Natursteine verarbeiten. Landschaftsgärtner lernen während ihrer Ausbildung also unter anderem: - Wie sie Baustellen einrichten - Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen, - Schutz für bereits vorhandene Pflanzen aufstellen, - Bäume fällen, - wie man befestigte Flächen herstellt (Wege und Plätze pflastern), - wie man die Außenanlagen von Gebäuden gestaltet (Mauern, Treppen, Teiche, Becken und Wasserläufe, Zäune, Pavillons, Rankgitter, Pergolen, Sport- und Spielgeräte) Und vor allem lernen Landschaftsgärtner: Wie Pflanzen benannt, gepflanzt und gepflegt werden . . . . denn Pflanzen sind immer noch das wichtigste Gestaltungsmittel jedes Landschaftsgärtners. Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau lernen - Beete anzulegen und Bäume zu setzen - Gehölze zu pflegen, z. B. zurückzuschneiden, - Gebäude zu begrünen, - Themengärten zu schaffen, z. B. Rosen- und Heidegärten, - und Vieles, Vieles mehr . . . . .

Wandel von Berufen

4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**

	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
4611478	**Künstliche Intelligenz**			
	S	23 min, f	2020	A(10-13);
	Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung - oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar "Menschenwürde" zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			

Berufsweg, Fort- und Weiterbildung

4611428	**Guter Eindruck: Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	17 min, f	2019	A(9-13);
	Der Lebenslauf und das Bewerbungsanschreiben sind verfasst und an das Unternehmen verschickt - und dann passiert das Beste, was man sich erhofft hatte: Man wird zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Doch wie bereitet man sich darauf vor? Worauf muss man während des Gesprächs achten? Welche Dos and Don? ts sollte man im Kopf haben, um einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen? Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verwenden kommunikative Strategien und Argumentationstechniken in Gesprächssituationen öffentlicher oder beruflicher Art (z. B. Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch), um eigene Gedanken oder vorgegebene Standpunkte zu verdeutlichen, andere davon zu überzeugen und sie für die vorgetragene Position zu gewinnen; - stellen eigene Erlebnisse, Haltungen und Situationen szenisch dar, unterstützen Aussagen durch ein angemessenes Repertoire an sprachlichen, nonverbalen sowie stimmlichen Mitteln, sind sich deren Wirkung bewusst und setzen diese auch im Alltag ein (z. B. Kommunikation am Telefon oder Bewerbungsgespräch); - formulieren sprachliche Äußerungen mündlich situationsangemessen und adressatengerecht; - reagieren in Gesprächen und Diskussionen in einer der Gesprächssituation angemessenen Form (z. B. sachlich, appellativ), beachten verbale und nonverbale Aspekte der Kommunikation (z. B. Sprachebene, Körpersprache, Steuerung des Gesprächsverlaufs) und nehmen Äußerungen anderer als Anknüpfungspunkte für eigene Statements und Gesprächsbeiträge auf; - handeln in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher, indem sie nachfragen, anknüpfen, sachlich auf Argumente reagieren; - entwickeln argumentativ eine eigene Position; - gebrauchen beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz, einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen in Kenntnis des jeweiligen situativen Zusammenhangs.			

	Wirtschaft direkt!			
4660155	**Im Betrieb**			
	Besichtigung - Erkundung - Praktikum			
	S	25 min, f	2002	A(8-13);
	Das Paket besteht aus einer DVD mit drei Kurzfilmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung und dem Film "Was ist ein Betrieb? " sowie einer CD-ROM. Die sieben Merkmale des Arbeitsplatzes stehen im Beobachtungsmittelpunkt. Die Filme wollen die Besichtigung, Erkundung und/oder das Betriebspraktikum nicht ersetzen. Sie schaffen vielmehr eine allgemeine Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler, um an einem Beispiel gemeinsam(!) zu arbeiten. Zu den Anlässen Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Lernen vor Ort und Betriebspraktikum werden auf der CD-ROM vielseitige Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die es dem Unterrichtenden leicht machen sollen, diese umfangreichen außerschulischen Aktivitäten zeitökonomisch vorzubereiten bzw. auszuwerten. Auf der CD-ROM: Vorschläge und Anregungen für den Unterrichtenden, Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, Druckvorlagen z. B. zur Korrespondenz mit Eltern und Betrieben, Bilder, Grafiken, Definitionen usw.			
4660402	**Was erwartet mich in der Ausbildung?**			
	S	23 min, f	2005	A(8-10);
	Die Film gibt Hinweise zu den Inhalten eines Ausbildungsvertrags und seinen rechtlichen Rahmbedingungen. Ein weiteres Kapitel klärt die Jugendlichen über ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Ausbildung auf. Das Führen eines Berichtsheftes wird dabei ebenso vorgestellt, wie die Bereitstellung von Ausbildungsmitteln und der Ausbildungszweck. Ein Kapitel widmet sich dem Ausbildungsplan und den Tätigkeiten im Rahmen einer ordentlichen Ausbildung. "Nie wieder Schule" - Denkste! Das duale Ausbildungssystem wird anhand von Beispielen erläutert und die Unterschiede zu den allgemein bildenden Schulen verdeutlicht. Zudem befasst sich ein Kapitel mit den Prüfungen und dem Abschluss. Die Funktion der Kammern wird dabei ebenso erklärt, wie Ablauf und Bewertung von Zwischen- und Abschlussprüfung sowie den schulischen und den betrieblichen Prüfungsteilen. Dabei wird bereits auf Modelle der praxisnahen und gestreckten Ausbildung eingegangen.			
4660501	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2005	A(9-13);
	Diese filmische Anleitung für Schülerinnen und Schüler gibt Hilfen rund um das Thema Bewerbung. Beginnend bei der zielgerichteten Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz gibt der Film einen Überblick über die Unterlagen die zu einer Bewerbung gehören. Ein weiterer Schwerpunkt ist Form und Inhalt des Bewerbungsschreibens und Lebenslaufs sowie die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch. Ein weiteres Kapitel behandelt das Bewerbungsgespräch an sich und gibt wichtige Hinweise. Am Ende des Films werden alle zentralen Punkte zusammengefasst.			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;
	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
	Gesucht: Ausbildungsplatz			
4660962	**Bewerbung**			
	S	DVD	2006	A(9-13);

	Mit der DVD, „Bewerbung“, können sich die Jugendlichen aktiv das Wissen erarbeiten, wie sie die schwierigen Hürden nehmen, um überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Sie lernen, wie sie sich Informationen zu einem Berufsbild verschaffen, wie sie durch einen Anruf bei einer Firma alle wichtigen Auskünfte erhalten und wie eine Bewerbungsmappe aussehen muss, die einem Personalchef positiv ins Auge fällt. Auch beim vierten Thema hilft ein Film, typische Fehler am Tag des Bewerbungsgesprächs zu vermeiden und schon mal einen guten ersten Eindruck zu machen. Wie immer finden die Benutzer Arbeits- und Informationsblätter, ausgearbeitet von einer Lehrkraft, die auf diesem Gebiet andere Lehrer fortbildet.			
	Gesucht: Ausbildungsplatz			
4660963	**Vorstellungsgespräch**			
	S	DVD	2006	A(9-13);
	Bei dieser DVD geht es um das Erlernen eines Vorstellungsgesprächs. Sechs Bewerber - Mädchen und Jungen - aus Haupt- und Realschule werden bei ihrem (authentischen!) Vorstellungsgespräch in Betrieben unterschiedlicher Größen gezeigt. Wer von ihnen wird einen Ausbildungsplatz bekommen, wer nicht? Der Zuschauer beobachtet die sehr unterschiedlichen Fragetechniken der Personalchefs und die Reaktionen der Bewerber, und (z. T. split-screens) die Reaktionen der Personalchefs auf die Bewerber. Am Ende kann sich der Betrachter ein eigenes Urteil bilden. Er kann seine Beurteilung mit der des Personalchefs vergleichen, da jeder Personaler das Gespräch im Anschluss analysiert. Dadurch wird der Blick des Zuschauers für sein eigenes Vorstellungsgespräch geschärft. Unter dem Thema "Wir haben es geschafft! " berichten drei Industriemechaniker, wie sie die einzelnen Hürden der Bewerbung genommen und endlich einen Ausbildungsplatz bekommen haben.			
4661041	**Das Vorstellungsgespräch: Teil 1**			
	S	35 min, f	2005	A(8-13);
	Häufig sind es jugendliche Bewerber, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz durch unangemessenes Verhalten und schlechte Vorbereitung am Vorstellungsgespräch scheitern. Sie verhalten sich gehemmt, vermeiden Blickkontakte, sind wortkarg und wirken dadurch initiativlos, oder sie machen ihren "Auftritt" durch aufgesetztes, übertrieben "cooles" Benehmen zu Nichte. Aus Nervosität und Unsicherheit vor ihrem ersten Bewerbungsgespräch verstoßen sie gegen einfachste Regeln der Körpersprache. Der Film bietet acht kurze Szenen, die in drei bis sieben Minuten die wichtigsten Anforderungen an ein Bewerbungsgespräch, bzw. die entsprechenden Fehler darstellen. Der Inhalt: - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, ohne zu kommentieren und eine "Musterlösung" vorzugeben - die verschiedenen Szenen dienen als Diskussionsbasis - Jugendliche können sich an den realistischen Beispielen sowohl auf den Inhalt als auch besonders auf die nonverbalen Aspekte des Einstellungsgesprächs vorbereiten - das Arbeitsvideo zeigt typische Situationen und Verhaltensmuster. - Die Handlung wird von Schülerinnen und Schülern eindringlich, überzeugend und authentisch dargestellt.			
4661042	**Das Vorstellungsgespräch: Teil 2**			
	S	75 min, f	2005	A(8-13);
	Der Unterrichtsfilm "Das Vorstellungsgespräch 2 - die Wirklichkeit" begleitet vier Schülerinnen bei ihrer ersten Vorstellung in einem Unternehmen. Er dient als Hilfestellung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf ihr Vorstellungsgespräch vorbereiten. Die Szenen wurden authentisch gestaltet und in existierenden Unternehmen gefilmt. Der Unterrichtsfilm eignet sich für den Unterricht in der Mittel - und Oberstufe, da die Bewerber/innen zwischen 16 und 18 Jahren alt sind und verschiedene Schulabschlüsse mitbringen. So können sich die Schüler mit der einen oder anderen Bewerberin identifizieren und bekommen hilfreiche Tipps, wie sie sich am besten auf ihr eigenes Vorstellungsgespräch vorbereiten können. Im Film werden sowohl typische Fragestellungen, die in Vorstellungsgesprächen gestellt werden, als auch den Ablauf eines solchen Gesprächs gezeigt. Diese DVD enthält zusätzlich: Bewerbungs- und Surftipps, einen Muster-Lebenslauf und ein Muster-Bewerbungsanschreiben.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);

	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);
	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
4661460	**Erfolg ist machbar**			
	Strategien für einen guten Start in den Beruf			
	S	17 min, f	2006	A(8-10);
	Der Film will zeigen, welche Handlungsspielräume jeder Einzelne bei seiner Lebensplanung hat und mit welcher Einstellung und welchen Strategien Berufsorientierung gelingen kann. Experten in Sachen Erfolg - eine Olympiasiegerin, ein Sternekoch und einige Azubis, die begehrte Ausbildungsplätze bekommen haben - erzählen, worauf es ankommt, wenn man sein Ziel erreichen will.			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;
	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			
4664045	**Bewerbung im digitalen Zeitalter**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	12 min, f	2020	A(8-10); Q;

	Das Medium widmet sich im Schwerpunkt aktuellen Formen der Bewerbung per E-Mail und digitalen Bewerbungen per Online-Formular. Gerade hier gibt es Gefahren wie Leichtfertigkeit und lockere Bearbeitung. Immer mehr Unternehmen verlangen Bewerbungen per E-Mail oder Online-Formular. Gerade in der digitalen Bearbeitung muss auf Form, Ansprache und Vollständigkeit geachtet werden. Zudem lauern einige technische Tücken wie Dateiformate, Schriften oder Kopier- und Eingabefehler. Ausgehend von der klassischen Papierform und der vollständigen Bewerbungsmappe werden Online-Bewerbungen behandelt. In den einzelnen Kapiteln wird die Bewerbung per E-Mail und per Online-Formular erlernt. Im Online-Formular gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und diesen nicht wieder zu verlieren. Sorgfältige Vorbereitung und Bereitstellung der Kopiervorlagen oder Anlagen sind vor dem unwiderruflichen "Senden"-Klick notwendig. Ausdrucksweise, Rechtschreibung und Grammatik haben bei der Online-Bewerbung den gleichen Stellenwert wie bei der Papierform. Das Medium geht zudem auf die Vorbereitung zur Bewerbung durch Online-Recherchen über das Unternehmen ein und macht darauf aufmerksam, dass sich auch das Gegenüber über die Bewerbenden online informieren wird. Das Medium sensibilisiert so für die Wahrung der Privatsphäre und die Vermeidung oder Löschung von eigenen peinlichen oder besonders freizügigen Datenspuren im Internet und in den sozialen Netzwerken.			
	Willi macht Schule			
4668311	**Kommunikation - Zuhören und Verstehen: Körpersignale deuten; Das 4-Ohren-Modell**			
	mit Extra-Film: Körpersprache im Bewerbungsgespräch			
	S	31 min, f	2022	A(7-11);
	Eine Grundbedingung für das Zusammenleben in Gemeinschaften, ist die Fähigkeit des Menschen zu einer differenzierten Kommunikation. Das Medium bietet Material zu den gängigen Kommunikationsmodellen und ihrer Bedeutung. Praxisnah wird das Bewerbungsgespräch in einem eigenen Kapitel behandelt. Zusatzmaterial: Infomaterial; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Extrafilm: Körpersprache im Bewerbungsgespräch.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Berufliche Bildung

Agrarwirtschaft

Pflanzliche Produktion

4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662867	**Weizen - Aufbau, Entwicklung und Verarbeitung**			
	S	16 min, f	2000	A(5-10);
	Es ist nur 6 mm groß und dennoch weltweit von enormer Bedeutung: das Weizenkorn. Die kleine, goldgelbe Frucht einer Graspflanze versorgt uns als Basis unverzichtbarer Grundnahrungsmittel Tag für Tag mit wichtigen Nähr- und Mineralstoffen. Die Weizenpflanze hat in den letzten 8.000 Jahren Karriere gemacht. Aus eurasischen Wildformen haben sich in jahrhundertelanger Auslese die heutigen, ertragreichen Arten entwickelt; allen voran der zur Mehlherstellung verwendete Weichweizen und der Hartweizen, der hauptsächlich zu Grieß verarbeitet wird. Der Film stellt den Weizen unter zwei verschiedenen Perspektiven vor: Im Hauptteil werden aus biologischer Sicht anhand interessanter Detail- und Mikroskopaufnahmen Aufbau und Lebenszyklus des Weizenkorns und der Weizenpflanze dokumentiert. Im Anschluss zeigt der Film den Weizen als wirtschaftlich bedeutende Nutzpflanze. Dabei wird die Verarbeitung von der Mühle bis in die Backstube verfolgt.			

Bodenkunde und Kulturtechnik

4602520	**Lebensraum Boden**			
	S	18 min f	1994	A(9-13); J; Q;

	Der Boden wird als Porensystem vorgestellt. Es wird gezeigt, wie er sich aus dem Ausgangsgestein und der Streu entwickelt, wie physikalische, chemische und biologische Faktoren die Bodeneigenschaften bedingen und wie mit naturnahen Wirtschaftsformen die Fruchtbarkeit erhalten werden kann.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4611146	**Düngemittel - Was braucht der Boden?**			
	S	26 min, f	2015	A(9-11);
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Düngemittel? (04:20 min) Das Minimumgesetz (02:20 min) Welche Düngemittel gibt es? - Organischer Dünger (02:00 min) - Stickstoffdünger (05:20 min) - Phosphatdünger (03:30 min) - Metall-Ionen (02:00 min) - Organisch oder anorganisch - Was ist besser? (04:40 min)			

Tierische Produktion, Tierzucht und Tierhaltung

4601023	**Hausschwein, Das**			
	S	16 min f	1975	A(5-13);
	Der Film zeigt morphologische Unterschiede zwischen Hausschwein und Wildschwein. Anschließend werden verschiedene Rassen von Hausschweinen gezeigt. Dann folgen Aufnahmen über das Paarungsverhalten und über die Körperpflege nach dem Suhlen. Weiter werden gezeigt: Nestbauverhalten vor der Geburt, Geburtsvorgang, Saug- und Spielverhalten der Ferkel.			
	Landwirtschaft in den USA			
4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			

	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602509	**Woher die Eier kommen**			
	S	16 min f	1993	A(4-6);
	Idyllisches Landdasein: Hahn und Henne auf dem Bauernhof. Die Eier werden von der Bäuerin aus den Nestern genommen, gereinigt und - was nicht für den Eigenbedarf gebraucht wird - auf den Markt gebracht. Dort werden sehr viele Eier angeboten. Viele kommen aus der IntensivBodenhaltung. Bei künstlichem Licht drängen sich an die 4.000 Hühner im 800 qm großen Stall um die Futtertransportbänder und Wasserglocken. Die Nester an den Stallwänden werden von Hennen regelmäßig aufgesucht und - in relativ ruhiger Amtosphäre - die Eier gelegt. Der Geflügelmeister sammelt sie täglich ein und bringt sie zur Prüfung und Verpackung. Die meisten Eier kommen aus Legebatterien. Der Film zeigt, wie in Käfige von der Größe eines Fernsehgeräts jeweils 4 bis 5 Junghennen eingesetzt werden, u. a. die automatische Fütterung, die Eiablage auf dem schrägen Gitterrost und den Abtransport der ca. 36.000 Eier pro Tag zur Prüfung und Verpackung.			
4610609	**Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion**			
	am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	S	17 min, f	2007	A(5-10);
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4660223	**Da lachen ja die Hühner!**			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);
	Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleiches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.			
	NZZ Format			
4661354	**Huhn und Ei - Fakten zum Huhn und Fakten zum Ei**			
	Stolze Gockel, flotte Hennen: Fakten zum HuhnNaturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei			
	S	108 min, f	2007	A(7-13);

	In Frankreich wird europaweit am meisten Hühnerfleisch produziert. Starkoch Georges Blanc schätzt die traditionellen Gerichte seiner Heimat, insbesondere das «Poule de la Bresse à la Crème». Weltweit leben über 50 Milliarden Hühner, der Grossteil davon wird noch immer in Käfigen gehalten. Die Schweiz war das erste Land mit einem Käfigverbot und hat heute bereits über 15 Jahre Erfahrung mit artgerechteren Haltungsformen. In Oxford untersucht ein Evolutionsbiologe seit mehreren Jahren das Sexualverhalten von Hühnern. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In «NZZ Swiss made»: Das Schweizerhuhn. Deutsch - 35 Min. Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei Immer mehr Konsumenten sind bereit, für Eier von „glücklichen“ Hühnern mehr zu bezahlen. Der einzige Schweizer Bio-Eierhändler hatte eine gute Nase. Das weltweit grösste Zuchtunternehmen für Legehennen befindet sich in Cuxhaven an der Nordsee. Die Produktion von Impfstoff-Viren in Hühnereiern hat eine lange Tradition. Am Roslin Institute in Edinburgh ist es gelungen, transgene Hühner zu züchten, die in ihren Eiern Proteine liefern, die eines Tages gegen Hautkrebs, Tumore und Viren eingesetzt werden könnten. Dazu: Was war zuerst: Huhn oder Ei? Ein Philosoph klärt. In «NZZ Swiss made»: Die Kemmeriboden-Meringues. Deutsch - 35 Min. Bonus Hans-Johann Glock, Philosoph zu „ Was war zuerst: Huhn oder Ei? “ (8 Min.) Tom Pizzari, Evolutionsbiologe, zum Sexualverhalten von Hühnern (englisch, 11 Min.) Rudolf Preisinger, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH zur Hühnerzucht (18 Min.)			
	NZZ Format			
4661356	**Milch und Brot - Die Filme**			
	Milch ist gesund. Oder doch nicht? , Unser täglich Brot			
	S	70 min, f	2006	A(7-9);
	MILCH IST GESUND - ODER DOCH NICHT? Immer weniger Menschen trinken Milch. Und doch wird mit dem Attribut «Milch» für alle möglichen Produkte geworben. Sie dürfen nur nicht nach Milch schmecken. Aber: Ist Milch wirklich so gesund, wie ihr Image es glauben macht? Was bewirkt Muttermilch? Geben Kühe auf der Alp eine andere Milch als ihre Kolleginnen im Stall? Und wieso wird europaweit immer noch zu viel Milch zu einem zu hohen Preis produziert? «NZZ Swiss made»: Heiri Schelbert und seine Frau Agnes nützen eine Marktlücke aus. Ihr Muotathaler Alpziegenkäse ist kulinarisch und finanziell ein Hit. UNSER TÄGLICH BROT: Brot ist zum Massenprodukt geworden. Handwerkliche Bäckereien haben es heute schwer. In der Schweiz produziert ein Bäcker besondere Spezialitäten aus frisch gemahlenem Korn und ursprünglichen, sehr gesunden Getreidesorten. Brot für Wiener Gourmet-Tempel liefert ein Bäcker in Österreich. Sein Brot ist so schmackhaft, dass die gehobene Gastronomie lange Transportwege in Kauf nimmt. Deutschlands Bäcker besinnen sich auf Tradition und Qualität. Mit dem Schlagwort Slow Baking wollen sie das knusprige, wohl schmeckende Brot unserer Kindheit retten. «NZZ Swiss made»: Das echte Walliser Roggenbrot.			

Umweltschutz und Landespflege

4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);

	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4663031	**Der Landschaftsgärtner**			
	S	17 min, f	2011	A(8-13);
	Der Film beschreibt das Berufsbild des Landschaftsgärtners. Bäume und Sträucher, Wege- und Terrassenbau, Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün", Berufe, die nichts sind für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können. Ein solcher Beruf ist der Beruf des Landschaftsgärtners. Die dreijährige Ausbildung zum Landschaftsgärtner läuft auf zwei Ebenen ab: Im Betrieb, wo die Auszubildenden die gärtnerische Praxis von der Pike auf lernen, und in der Berufsschule beim theoretischen Unterricht. Der ist aber nicht wie in einer allgemeinen Schule, sondern zugeschnitten auf den Berufsalltag: Dinge, die man hier lernt, können bei der Arbeit auch direkt angewandt werden. Das sind zum Beispiel Pflanzenkunde, Technik oder Mathe, damit man beim Bauen eines Gartens auch den räumlichen Durchblick haben kann. Außerdem gibt es noch überbetriebliche Lehrgänge, wo angehende Landschaftsgärtner z. B. lernen, wie sie mit der Motorsäge umzughen haben oder wie sie Natursteine verarbeiten. Landschaftsgärtner lernen während ihrer Ausbildung also unter anderem: - Wie sie Baustellen einrichten - Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen, - Schutz für bereits vorhandene Pflanzen aufstellen, - Bäume fällen, - wie man befestigte Flächen herstellt (Wege und Plätze pflastern), - wie man die Außenanlagen von Gebäuden gestaltet (Mauern, Treppen, Teiche, Becken und Wasserläufe, Zäune, Pavillons, Rankgitter, Pergolen, Sport- und Spielgeräte) Und vor allem lernen Landschaftsgärtner: Wie Pflanzen benannt, gepflanzt und gepflegt werden . . . . denn Pflanzen sind immer noch das wichtigste Gestaltungsmittel jedes Landschaftsgärtners. Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau lernen - Beete anzulegen und Bäume zu setzen - Gehölze zu pflegen, z. B. zurückzuschneiden, - Gebäude zu begrünen, - Themengärten zu schaffen, z. B. Rosen- und Heidegärten, - und Vieles, Vieles mehr			

Gartenbau

4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			

Sonderkulturen

4661462	**Was sind Sonderkulturen?**			
	Eine Landwirtschaft der besonderen Art			

	S	16 min, f	2008	A(5-9);
	Spargel, Kirschen, Hopfen und Weintrauben bezeichnet man als Sonderkulturen. Sie passen nicht in die übliche Unterteilung Getreide, Hackfrüchte und Futterpflanzen. Der Film verdeutlicht, was Sonderkulturen auszeichnet, wodurch sich ihr Anbau beispielsweise vom Weizenanbau unterscheidet und welche hohen Ansprüche sie an Klima, Boden und Pflege stellen. Ob Handarbeit wie bei der Spargel-, Kirsch- und Traubenernte oder Einsatz von Spezialmaschinen wie bei der Hopfenernte: Der Arbeits- und Kapitalaufwand pro Hektar liegt bei Sonderkulturen wesentlich höher als bei anderen Betrieben. Auch wenn die Ernte oft nur mit Saisonkräften zu bewältigen ist, lohnt sich der Anbau. Dank marktorientierter Verarbeitung oder Selbstvermarktung können Familienbetriebe erfolgreich wirtschaften.			

Agrargeschichte

4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			

Bautechnik

4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
	Classroom Video			
4660030	**Mechanische Kräfte an Bauwerken**			
	Structures			
	S	24 min, f	2001	A(7-10); Q;
	Interessant, aktuell und leicht verständlich werden die an Bauwerken und Konstruktionen wirkenden mechanischen Kräfte in Realaufnahmen ausgewählter Bauten aus aller Welt sowie nachvollziehbaren Demonstrationen dargestellt und erläutert.			

Baugrundlagen

4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			

Baupraktische Anwendungen

4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			

Baustoffe

4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4610566	**EPS - Werkstoff für Verpackung und Dämmung**			
	S	13 min, f	2006	A(7-13);
	EPS - Expandiertes Polystyrol ist als Verpackungs- und Dämmstoff aus der modernen Werkstoffproduktion kaum mehr wegzudenken. Der Film erläutert die chemische Beschaffenheit des Ausgangsmaterials Polystyrol, ein Kohlenwasserstoff, und die physikalischen Eigenschaften des Styropors, das zu 98% aus Luft besteht und deshalb besonders in der Verpackungs- und Dämmstoffindustrie zum Einsatz kommt. Anschaulich und in Einzelschritten werden dabei moderne Fertigungstechnik und die wichtigsten Anwendungsbereiche des Materials vorgestellt. Dabei wird auch intensiv auf die Möglichkeiten der Wiederverwertung in mehrstufigen Recyclingverfahren eingegangen.			
	NZZ Format			
4661655	**Bambus - Superfaser der Natur**			
	S	35 min, f	2007	A(8-13);
	Unter optimalen Bedingungen wächst das Supergras über einen Meter im Tag - mehr als irgendeine andere Pflanze. Deshalb vermag kein Baum soviel CO2 zu binden wie Bambus. Die Wunderpflanze wächst auch in nährstoffarmen Böden, verbessert deren Struktur und verhindert Bodenerosion. Die Bambusfaser verfügt über einzigartige Biegsamkeit bei grosser Druck- und Stossfestigkeit, vergleichbar nur mit Stahl. Deshalb lassen sich aus Bambus nicht nur günstige, sondern auch erdbebensichere Häuser und Brücken bauen. Immer häufiger findet Bambus auch als Holzersatz Verwendung. In China entsteht eine ganze Bambus-Industrie, denn aus den Bambus-Fasern lassen sich Papier und hochwertige Stoffe herstellen. Auch Bambus-Parkett wird immer beliebter; in den USA ist es bereits einer der meistverkauften Bodenbeläge. In seiner tropischen Heimat dient der Bambus Hunderten von Millionen Menschen traditionell als Energielieferant und Baumaterial. Ausführliche Beschreibung: Viele Experten glauben, der grossflächige Anbau von Bambus könne einige der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts lösen helfen: Klimawandel, Bodenerosion, Regenwaldabholzung und Wassermangel. "Wer Bambus pflanzt, der pflanzt Wasser", sagen die Chinesen. Dank seines feinen Wurzelgeflechts und seiner Eigenschaften als Wasserspeicher hebt der Bambus den Grundwasserspiegel rasch und nachhaltig. In "NZZ Swiss made": Ein Schweizer baut in Thailand ein Bambus-Hotel.			
4663013	**Kupfer**			
	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;

	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			
4663014	**Kupfer in unserem Leben**			
	S	22 min, f	1989	A(9-13);
	Der Film informiert über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer, über seine kulturgeschichtliche Bedeutung, über Abbau von Kupfererz, Aufbereitung und Gewinnung von Kupfer, die Verarbeitung zu Rohren, Stangen, Bändern und Tafeln. Hinweise zum Recycling und zur umweltbewussten Produktion.			

Chemie, Physik, Biologie

	Chemishe Bindungen II			
4602240	**Moleküle**			
	S	58 min, f	2003	A(8-13);
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen. Die DVD enthält 7 Kurzfilme, 18 Filmsequenzen, 17 interaktive Menüs, 36 interaktive Seiten, 46 Bilder und Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602583	**Projekt Kohle**			
	S	19 min, f	2008	A(9-13);
	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Diese Didaktische FWU-DVD erklärt auf einfachem Niveau, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610565	**Edelgase und Nebengruppenmetalle**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2006	A(6-11);
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit HIlfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			

Laboratoriumstechnik

4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4660849	**Basen und Laugen**			
	Teil 2			

	S	46 min, f	1992	A(11-13); BB;
	Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (ca. 18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. SEQUENZ 5: AMMONIAK (ca. 28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, "Springbrunnen" (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.			

Produktionstechnik

4602434	**Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik**			
	S	44 min, f	2007	A(7-12);
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen FWU-DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese didaktische DVD sehr umfangreiche erprobte Arbeitsmaterialien sowie Lexikon und Spiel im ROM-Teil.			
	Periodensystem II			
4602436	**Nichtmetalle**			
	S	45 min, f	2008	A(5-12);
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Interaktives Periodensystem.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602608	**Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher Produkte**			
	S	73 min, f	2009	A(8-10);
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Exeperteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4610566	**EPS - Werkstoff für Verpackung und Dämmung**			
	S	13 min, f	2006	A(7-13);

	EPS - Expandiertes Polystyrol ist als Verpackungs- und Dämmstoff aus der modernen Werkstoffproduktion kaum mehr wegzudenken. Der Film erläutert die chemische Beschaffenheit des Ausgangsmaterials Polystyrol, ein Kohlenwasserstoff, und die physikalischen Eigenschaften des Styropors, das zu 98% aus Luft besteht und deshalb besonders in der Verpackungs- und Dämmstoffindustrie zum Einsatz kommt. Anschaulich und in Einzelschritten werden dabei moderne Fertigungstechnik und die wichtigsten Anwendungsbereiche des Materials vorgestellt. Dabei wird auch intensiv auf die Möglichkeiten der Wiederverwertung in mehrstufigen Recyclingverfahren eingegangen.			
4610585	**Matrix statt Mattscheibe**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film knüpft an den Film "Eine kurze Geschichte des PCs" von 2006 an und beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmtechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmtechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLED's, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4661534	**Viertakt Dieselmotor**			
	S	35 min, f	2008	A(10-13); BB;
	Einsatz im Unterricht: 3 Filme zum Aufbau und zum Funktionsprinzip des Viertakt-Dieselmotors, optimal abgestimmt auf das erste Lehrjahr aller neuen Kfz-Lehrberufe ("Kennenlernen des Fahrzeugs") und auf das Thema "Motoren" im Physikunterricht der allgemeinbildenden Sekundarstufe I. Die vier Takte - Laufzeit: 8:15 min - Verschiedene typische Einsatzgebiete für Dieselmotoren kennenlernen; - Das Dieselmotor-Funktionsprinzip (vier Takte + Selbstzündung) nachvollziehen können; - Einige der wichtigsten Motorbauteile kennenlernen (Zylinder, Ventile, Kolben, Pleuel, Kurbelwelle). Wesentliche Motorbauteile - Laufzeit: 11:25 min - Die wesentlichen Bauteile eines Viertakt-Dieselmotors kennenlernen und ihr Zusammenwirken verstehen; - Die Begriffe Hubraum, Kompressionsraum und Brennraum kennenlernen; - Die Hubraum-Berechnungsformel verstehen und anwenden können. Motorsteuerung - Laufzeit: 10:50 min - Die Bestandteile der mechanischen Motorsteuerung von denen der elektronischen Motorsteuerung ("Motormanagement") unterscheiden können; - Die Funktionsweise der mechanischen Motorsteuerung und der dieseltypischen Einspritzung (Bestandteil der Elektronik) verstehen. Diesel-Historei - Laufzeit: 4:25 min - Rudolf Diesel als Erfinder des Dieselmotors kennenlernen; einen Einblick in die Geschichte der Dieselmotor-Entwicklung gewinnen (ca. 1880 bis 1895); - Dieselmotoren und ihre Anwendung gestern und heute erkennen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			

Drucktechnik

	Wirtschaft direkt!			
4660155	**Im Betrieb**			
	Besichtigung - Erkundung - Praktikum			
	S	25 min, f	2002	A(8-13);
	Das Paket besteht aus einer DVD mit drei Kurzfilmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung und dem Film "Was ist ein Betrieb? " sowie einer CD-ROM. Die sieben Merkmale des Arbeitsplatzes stehen im Beobachtungsmittelpunkt. Die Filme wollen die Besichtigung, Erkundung und/oder das Betriebspraktikum nicht ersetzen. Sie schaffen vielmehr eine allgemeine Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler, um an einem Beispiel gemeinsam(!) zu arbeiten. Zu den Anlässen Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Lernen vor Ort und Betriebspraktikum werden auf der CD-ROM vielseitige Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die es dem Unterrichtenden leicht machen sollen, diese umfangreichen außerschulischen Aktivitäten zeitökonomisch vorzubereiten bzw. auszuwerten. Auf der CD-ROM: Vorschläge und Anregungen für den Unterrichtenden, Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, Druckvorlagen z. B. zur Korrespondenz mit Eltern und Betrieben, Bilder, Grafiken, Definitionen usw.			

Druck

4662921	**In der Zeitungsdruckerei**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	28 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnentenkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662922	**Die Tageszeitung**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	40 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Es wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung gegeben. Neben der gedruckten Ausgabe der Nachrichten gibt es auch Online-Angebote und SMS-News. Was ist eine Mantelredaktion? Wo fallen die Entscheidungen für Artikel? Wie wird aus Artikeln eine fertige Zeitungsseite? Die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher werden erklärt. Es wird eine Lokalredaktion besucht. Ein Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung mit Marketing, Vertrieb und Anzeigenabteilung. Nach der technischen Überprüfung erfolgt die Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
	Willi wills wissen			
4664132	**3D erleben. Willi druckt 3D**			
	Additive Druckverfahren an den Schulen Baden-Württembergs			
	S	25 min, f	2020	A(5-7); BB; J;

	Was ist 3D-Druck? Wie funktioniert 3D-Druck? Welche Rolle spielt 3D-Druck für die Zukunft? Wie lässt sich 3D-Druck in der Schule unterrichten? Diese Fragen und mehr werden in diesem Film beantwortet. Unter anderem zeigt das Stadtmedienzentrum Stuttgart wie der Druck funktioniert. Verschiedene 3D-Drucker stehen dort in einem Makerspace zur Verfügung. Des Weiteren zeigen 3 Schulen, Ihre 3D-Druck-Projekte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen: Schokoladenform (Level 1), Schulhausnachbau mit Minecraft (Level 2), Ferngesteuertes Modellauto (Level 3).			

Papier

4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4662921	**In der Zeitungsdruckerei**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	28 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnentenkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662922	**Die Tageszeitung**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	40 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Es wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung gegeben. Neben der gedruckten Ausgabe der Nachrichten gibt es auch Online-Angebote und SMS-News. Was ist eine Mantelredaktion? Wo fallen die Entscheidungen für Artikel? Wie wird aus Artikeln eine fertige Zeitungsseite? Die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher werden erklärt. Es wird eine Lokalredaktion besucht. Ein Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung mit Marketing, Vertrieb und Anzeigenabteilung. Nach der technischen Überprüfung erfolgt die Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			

Elektrotechnik

	Erneuerbare Energien			
4611320	**Solarenergie**			
	S	23 min, f	2018	A(7-10);
	Wirtschaftswachstum und steigende Bevölkerungszahlen führen weltweit zu einem steigenden Energiebedarf. Doch die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Auch der durch den CO□ Ausstoß verursachte Klimawandel zwingt zum Umdenken. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Produktion zeigt an anschaulichen Beispielen, wie die Energie der Sonne für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt werden kann.			

Energietechnik

4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			

Grundlagen

4602378	**Grundlagen der Elektrochemie**			
	S	85 min, f	2006	A(7-12);
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
	Basiswissen Elektrotechnik			
4602701	**Schutz gegen elektrischen Schlag**			
	S	32 min, f	2010	A(8-12);
	Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung.			

Schaltungstechnik und Funktionsanalyse

	Basiswissen Elektrotechnik			
4602701	**Schutz gegen elektrischen Schlag**			
	S	32 min, f	2010	A(8-12);
	Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung.			

Werkstoffe

4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4663013	**Kupfer**			

	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;
	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			

Ernährung und Hauswirtschaft

Ernährungslehre

4602391	**BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung**			
	S	41 min, f	2006	A(8-11);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Drei in sich geschlossene Filme umreißen die Themen - Knochen, - Muskeln, und - Bewegungssystem und eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4602438	**BodyCheck - Essen und Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen "Essen & Trinken", Verdauung", "Nährstoffe" und "Esskultur". Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde in Zusammenarbeit mit dem aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft e. V. und unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4602523	**Gesunde Ernährung**			
	S	18 min, f	2000	A(5-10);
	"Man ist, was man isst" - dieser Satz verweist auf die Bedeutung der richtigen Ernährung für Gesundheit und körperliche und geistige Fitness. Der Film geht in spannender, spielerischer Weise auf problematische Essgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen ein und zeigt, dass eine abwechslungsreiche, ausgewogene Mischkost die beste Garantie für eine optimale Versorgung des menschlichen Körpers ist.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	NZZ Format			
4661017	**Richtig essen, länger leben**			
	3 Filme			
	S	108 min, f	2005	A(7-13);
	1. Film: Muntermacher Vitamin & Co. (auch auf Video-Nr. 42 62492) Nahrungsüberfluss und trotzdem zu wenig Vitamine und Spurenelemente. In den bunten Farben von Früchten und Gemüsen sitzen lebenswichtige Stoffe. Knoblauch, Kohl und Aprikose als effiziente Mittel gegen Krankheiten, sogar als Prophylaxe gegen Krebs. Unfug, Notwendigkeit oder die Antwort der Industrie auf die menschliche Bequemlichkeit: «Functional Food» und seine Zusatzstoffe sowie vieles mehr zum Thema Vitamine in der zweiten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Kochen mit Kraut. Sauerkraut, einst Gemüse der Seefahrer, heute überaus gesunder kulinarischer Trendsetter in phantasievollen Schweizer Varianten 2. Film: Wie viel Eiweiss braucht er Mensch? (auch auf Video-Nr. 42 62491) Am Fleisch scheiden sich die Geister: die einen lieben ein blutiges Steak, die andern schwören auf vegetarische Ernährung und decken ihren Eiweissbedarf ohne Fleisch. Wieviele und welche Proteine wichtig sind, worauf Vegetarier achten müssen, was von probiotischen Joghurts zu halten ist und anderes zum Thema Proteine in der dritten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Der Käse fürs Gemüt. Fondue war einst die Mahlzeit der Sennen in der französischen Schweiz. Heute gilt ein Abend mit Freunden rund um das legendäre «Caquelon» als Inbegriff der Gemütlichkeit. 3. Film: Gute Fette, böse Fette (auch auf Video-Nr. 42 62490) Die eine Art von Fett schädigt Herz und Kreislauf, die andere hält sie fit. Je mehr Fett sich im menschlichen Körper ansammelt, desto grösser ist das Krankheitsrisiko. Uebergewicht führt zu Fettstoffwechselstörungen, hohem Blutdruck und Zuckerkrankheit. Warum hat man Lust auf Fett, wann ist Fett schädlich, und warum sind Fette trotzdem unverzichtbare Lebensmittelanteile? Welches die guten Fette sind und anderes zum Thema Fett in der vierten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Das süsse Dreieck. Eine Schweizer Schokoladen-Legende hat Geburtstag: Die süsse Verführerin Toblerone, seit 90 Jahren in kühner Verpackung und legendärer Form.			
	Schau dich schlau			
4662935	**Fette und Öle**			
	Nutzen und Risiken			
	S	44 min, f	2012	A(5-10);

	Das Verhältnis zu Fett ist zwiespältig. Die einen streichen es aus ihrer Ernährung, die anderen geben horrende Summen für kaltgepresstes Olivenöl und seltenes Arganöl aus, um gesunde Fette zu sich zu nehmen. Dabei braucht der menschliche Organismus Fett um richtig funktionieren zu können. "Schau dich schlau! " nimmt Öle und Fette wie Oliven- und Sonnenblumenöl, Butter und Margarine unter die Lupe und zeigt, warum unser Körper darauf angewiesen ist um seine volle Leistung bringen zu können. Joey Grit Winkler und Fero Andersen wühlen sich durch den Ernährungsdschungel und entlarven typische Fettfallen. Von welchen Produkten sollte man die Finger lassen, weil sie viel fetter sind als wir annehmen? Je besser ein Gericht schmeckt, desto mehr Fett beinhaltet es in der Regel. Denn Fett ist ein Geschmacksverstärker. So zum Beispiel in Käse und Wurstsorten, aber auch in Gerichten wie Pommes oder Fischstäbchen, die frittiert werden. Um nicht auf diese Leckereien verzichten zu müssen, zeigt Fero Andersen wie man richtig frittiert und dabei nicht mehr Öl als nötig verwendet. Wer mit Fett brät, läuft bei falschem Umgang schnell Gefahr, eine Explosion oder einen Brand zu entfachen. Deshalb zeigt "Schau dich schlau! ", wie sich dieses unnötige Risiko vermeiden lässt und wie – sollte der Fall doch eintreten – ein Fettbrand gelöscht werden kann. Im ausführlichen PC-ROM-Teil: auf den Film abgestimmtes Begleitmaterial: 5 Seiten Arbeitsblätter! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!

Lebensmittellehre

	Landwirtschaft in den USA			
4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4602292	**Bierbrauen früher und heute**			
	S	64 min, f	2004	A(9-13); BB; Q;
	Bier wird seit Jahrhunderten gebraut und getrunken. Wie man den "goldenen Gerstensaft" früher herstellte und heute produziert, kann auf dieser DVD erkundet werden. Der Weg von den Zutaten bis zum Bier wird mit ansprechenden Bildern und Filmen aufgezeigt. Chemische und biologische Grundlagen werden mit Hilfe von Animationen verständlich gemacht. Nicht zuletzt wird der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol angesprochen.			
4602391	**BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung**			
	S	41 min, f	2006	A(8-11);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Drei in sich geschlossene Filme umreißen die Themen - Knochen, - Muskeln, und - Bewegungssystem und eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4602438	**BodyCheck - Essen und Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen "Essen & Trinken", Verdauung", "Nährstoffe" und "Esskultur". Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde in Zusammenarbeit mit dem aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft e. V. und unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4610609	**Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion**			

	am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	S	17 min, f	2007	A(5-10);
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);
	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	NZZ Format			
4661017	**Richtig essen, länger leben**			
	3 Filme			
	S	108 min, f	2005	A(7-13);
	1. Film: Muntermacher Vitamin & Co. (auch auf Video-Nr. 42 62492) Nahrungsüberfluss und trotzdem zu wenig Vitamine und Spurenelemente. In den bunten Farben von Früchten und Gemüsen sitzen lebenswichtige Stoffe. Knoblauch, Kohl und Aprikose als effiziente Mittel gegen Krankheiten, sogar als Prophylaxe gegen Krebs. Unfug, Notwendigkeit oder die Antwort der Industrie auf die menschliche Bequemlichkeit: «Functional Food» und seine Zusatzstoffe sowie vieles mehr zum Thema Vitamine in der zweiten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Kochen mit Kraut. Sauerkraut, einst Gemüse der Seefahrer, heute überaus gesunder kulinarischer Trendsetter in phantasievollen Schweizer Varianten 2. Film: Wie viel Eiweiss braucht er Mensch? (auch auf Video-Nr. 42 62491) Am Fleisch scheiden sich die Geister: die einen lieben ein blutiges Steak, die andern schwören auf vegetarische Ernährung und decken ihren Eiweissbedarf ohne Fleisch. Wieviele und welche Proteine wichtig sind, worauf Vegetarier achten müssen, was von probiotischen Joghurts zu halten ist und anderes zum Thema Proteine in der dritten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Der Käse fürs Gemüt. Fondue war einst die Mahlzeit der Sennen in der französischen Schweiz. Heute gilt ein Abend mit Freunden rund um das legendäre «Caquelon» als Inbegriff der Gemütlichkeit. 3. Film: Gute Fette, böse Fette (auch auf Video-Nr. 42 62490) Die eine Art von Fett schädigt Herz und Kreislauf, die andere hält sie fit. Je mehr Fett sich im menschlichen Körper ansammelt, desto grösser ist das Krankheitsrisiko. Uebergewicht führt zu Fettstoffwechselstörungen, hohem Blutdruck und Zuckerkrankheit. Warum hat man Lust auf Fett, wann ist Fett schädlich, und warum sind Fette trotzdem unverzichtbare Lebensmittelanteile? Welches die guten Fette sind und anderes zum Thema Fett in der vierten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Das süsse Dreieck. Eine Schweizer Schokoladen-Legende hat Geburtstag: Die süsse Verführerin Toblerone, seit 90 Jahren in kühner Verpackung und legendärer Form.			
4662867	**Weizen - Aufbau, Entwicklung und Verarbeitung**			
	S	16 min, f	2000	A(5-10);
	Es ist nur 6 mm groß und dennoch weltweit von enormer Bedeutung: das Weizenkorn. Die kleine, goldgelbe Frucht einer Graspflanze versorgt uns als Basis unverzichtbarer Grundnahrungsmittel Tag für Tag mit wichtigen Nähr- und Mineralstoffen. Die Weizenpflanze hat in den letzten 8.000 Jahren Karriere gemacht. Aus eurasischen Wildformen haben sich in jahrhundertelanger Auslese die heutigen, ertragreichen Arten entwickelt; allen voran der zur Mehlherstellung verwendete Weichweizen und der Hartweizen, der hauptsächlich zu Grieß verarbeitet wird. Der Film stellt den Weizen unter zwei verschiedenen Perspektiven vor: Im Hauptteil werden aus biologischer Sicht anhand interessanter Detail- und Mikroskopaufnahmen Aufbau und Lebenszyklus des Weizenkorns und der Weizenpflanze dokumentiert. Im Anschluss zeigt der Film den Weizen als wirtschaftlich bedeutende Nutzpflanze. Dabei wird die Verarbeitung von der Mühle bis in die Backstube verfolgt.			

Gesundheitslehre

4602391	**BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung**			
	S	41 min, f	2006	A(8-11);

	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Drei in sich geschlossene Filme umreißen die Themen - Knochen, - Muskeln, und - Bewegungssystem und eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			

Erziehungslehre

4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
4660790	**Kinder unserer Zeit - Teil 1**			
	Familie gesucht! Frechdachs oder Heulsuse?			
	S	88 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 1: FAMILIE GESUCHT! Die erste Folge springt noch einmal zurück ins Jahr 1999 - kurz bevor die Kinder dieses Millennium-Experiments geboren wurden. Die Eltern werden dabei begleitet, als sie sich gerade auf die bevorstehende Geburt ihrer Kinder vorbereiten. Wie zum Beispiel die Familie Baller. Nigel und Tracy haben bereits drei Kinder und erwarten jetzt ein weiteres Baby. Die erste Ultraschall-Untersuchung ist dann eine große Überraschung - denn Tracy erwartet Drillinge. Folge 2: FRECHDACHS ODER HEULSUSE? Die zweite Folge begleitet die Kinder in ihrem ersten Lebensjahr. In diesem Alter trennen sich bereits die Geschlechter und die ersten Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen machen sich bemerkbar. Sind dafür eher die Gene und Hormone oder unsere Umwelt verantwortlich?			

Farbtechnik und Raumgestaltung

	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			

Optik, Farbenlehre

	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			

Gesundheit

4611321	**Diabetes mellitus**			
	S	17 min, f	2018	A(8-12);
	Mit über 400 Millionen Betroffenen ist Diabetes mellitus, die "Zuckerkrankheit", eine der häufigsten Erkrankungen weltweit. Medizinisch unterscheidet man zwischen Typ-1- und Typ-2-Diabetes mellitus. Verschiedene Störungen des Stoffwechsels führen zu erhöhten Blutzuckerwerten, weil der Körper zu wenig Insulin produziert oder die Wirkung des Insulin deutlich vermindert ist. Diabetes mellitus ist bislang nicht heilbar. Alarmierend ist, dass die Anzahl der Erkrankten an Diabetes mellitus Typ 2 rasant zunimmt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Formen des Diabetes mellitus (1:42 min) 2. Leben mit Diabetes mellitus (0:25 min) 3. Glucose, Insulin und Glucagon (2:48 min) 4. Diabetes mellitus Typ 1 (5:59 min) 5. Diabetes mellitus Typ 2 (4:50 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);

	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.

Medizinische Grundlagen

4601025	**Die physiologische Wirkung von Drogen**			
	S	20 min, f	2000	A(9-13); BB; J;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
4602289	**Zelle, Schmerz und Nervensystem**			
	S	21 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet einen Einblick in Funktionsweise, Zusammenspiel und Regulation von Nervenzellen. Der Film "Zelle und Schmerz" (42 02896) liefert hierzu die Grundlage. Die Einteilung in drei Kapitel ermöglicht es, mit Sequenzen, Standbildern und einblendbaren Infotexten einzelne Aspekte genauer zu erarbeiten. Im ROM-Teil der DVD stehen für den Einsatz in den verschiedenen Stufen Unterrichtskonzepte und Arbeitsblätter zur Verfügung.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);
	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;

	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
4661172	**Anatomie des Bewegungsapparates**			
	S	110 min, f	2005	A(10-13); BB;
	Lehrfilm zur Anatomie: Anhand von Knochenmodellen, 3D-Computergrafiken und Animationen macht die DVD den Bewegungsapparat des Körpers verständlich. Schritt für Schritt werden prüfungsrelevante Gebiete beschrieben und durch Wiederholungsfragen sinnvoll ergänzt: wichtige Knochenpunkte, Gelenke, funktionelle Muskelgruppen und Innervation.			
4661544	**Leben mit dem Vergessen - Hilfe bei Alzheimer-Demenz**			
	S	25 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	In Deutschland sind z. Zt. etwa 1,4 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Zwei Drittel davon leiden an der Alzheimer-Demenz. Experten rechnen in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg. Der Film gibt ihnen wichtige Informationen zur Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Hilfen, die den Krankheitsverlauf verzögern und die Lebensqualität steigern können. So wird beispielsweise im Klinikum Nürnberg mit Gedächtnistraining und medikamentöser Therapie gearbeitet. Wichtig ist auch den Betroffenen einen Weg aus der sozialen Isolation zu bieten. Ausführliche Beschreibung: Bis vor acht Jahren waren Hans H. und seine Frau Inge ein ganz normales Paar: glücklich verheiratet und gerade in den Ruhestand gegangen. Doch die Hoffnung auf einen Lebensabend voller Freude war schnell Vergangenheit als Hans seltsame Veränderungen an seiner Ehefrau wahrnimmt. Schleichend wird die Partnerin zu einer anderen: Sie verändert ihr Verhalten, ist zeitlich desorientiert, aggressiv und verliert mehr und mehr ihr Gedächtnis. Auch für Hans H. der sich rührend um seine Frau kümmert, wird die Situation schwieriger, denn seine Frau gleitet immer weiter in eine andere Welt ab. Doch er findet Hilfe bei der Angehörigenberatung in Nürnberg, die ihn seither in vieler Hinsicht berät und unterstützt. Bald wird ihm bewusst, dass er neben der Pflege seiner Frau auch Zeit für Regeneration und Erholung braucht. Er entscheidet sich seine kranke Ehefrau für zwei Tage in der Woche der Caritas Sozialstation zur Tagespflege anzuvertrauen. Auf diese Weise schöpft er nun wieder Kraft, meistert den Alltag und bewahrt seine Liebe zu seiner Frau.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;

	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			

Gesunderhaltung

4602631	**Laborführerschein - Sicheres Experimentieren im Unterricht**			
	mit interaktiven Übungen für Whiteboards			
	S	18 min, f	2009	A(5-13);
	Experimentieren macht Spaß, kann aber auch gefährlich sein. Diese Didaktische FWU-DVD klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen "Kleinen Laborführerschein", der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Im ROM-Teil stehen neben Arbeitsmaterial und Sicherheitshinweisen ein zusätzlicher interaktiver "Großer Laborführerschein" zur Verfügung.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662419	**Abenteuer - und Erlebnissport**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;

	Enthalten sind Übungen, Spiele, Aktionen, Gerätearrangements und vieles mehr rund um den Erlebnissport. Aufgenommen mit Schulklassen und Vereinsgruppen. Alles ist in normal ausgestatteten Sporthallen ohne besondere Sicherheitstechniken umsetzbar. Themengebiete: Kennenlernen und sich vertraut machen; Sich, andere und die Umwelt wahrnehmen; Sich auseinandersetzen und verständigen; Abenteuerliches meistern.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;
	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			

Vorbeugung

4602631	**Laborführerschein - Sicheres Experimentieren im Unterricht**			
	mit interaktiven Übungen für Whiteboards			
	S	18 min, f	2009	A(5-13);

	Experimentieren macht Spaß, kann aber auch gefährlich sein. Diese Didaktische FWU-DVD klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen "Kleinen Laborführerschein", der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Im ROM-Teil stehen neben Arbeitsmaterial und Sicherheitshinweisen ein zusätzlicher interaktiver "Großer Laborführerschein" zur Verfügung.			
4660862	**Hepatitis C - vom Leben mit einer neuen Krankheit**			
	S	27 min, f	2006	A(8-13);
	Hepatits C ist eine Entzündung der Leber, die durch das Hepatitis-C-Virus (HCV) hervorgerufen wird. Diese Entzündung kann akut verlaufen und danach spontan ausheilen oder aber chronisch werden. Am Ende steht nicht selten die Lebertransplantation und in einigen Fällen sogar der Tod. Trotz 800.000 Infizierter in Deutschland ist das Wissen der Bevölkerung um diese gefährliche Krankheit sehr gering. Von den Medien wird das Thema entweder stiefmütterlich behandelt oder als neue Volksseuche angekündigt. Gleichzeitig kämpfen Infizierte gegen Vorurteile und Diskriminierung. Der Film vermittelt Basiswissen, so beispielsweise die Frage nach der Ansteckungsgefahr. Parallel dazu lernen Sie die Geschichte und den Alltag von zwei Betroffenen kennen. Wie haben sie den Schock der Diagnose überwunden? Welche Möglichkeiten der Therapie bestehen? Und wie ist der Verlauf? Dieser Film, der auch Mediziner und Experten zu Wort kommen lässt, vermittelt soziale und medizinische Aspekte. In unterschiedlichsten Bereichen der Bildungsarbeit eingesetzt, kann er einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung leisten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660957	**Kindesentwicklung**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min) Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min) Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min) Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
4661335	**Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr**			
	3 Filma à 30 Min.			
	S	90 min, f	1998	BB; Q; T;

	Die DVD enthält 3 Filme, in denen die drei Kinder Annika, Franka und David in ihren ersten sechs Lebensjahren mit der Kamera begleitet werden. Sie zeigen die individuell unterschiedliche Entwicklung der Kinder. In oft vergnüglichen Situationen dokumentieren die Videos die wichtigsten Stadien der kindlichen Entwicklung. Der deskriptive Kommentar gibt Eltern viele Ratschläge und Informationen und regt sie zu einer aufmerksamen Beobachtung ihrer Kinder an. 1. Schau'n Sie mal hin, das Baby lacht - Die Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr Der Film beschreibt die unterschiedlich verlaufende Entwicklung der Babys im 1. Lebensjahr. Er empfiehlt das von allen Krankenkassen zu bestimmten Entwicklungszeitpunkten kostenlos angebotene System der Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen (U 1 bis U 9) und die notwendigen Schutzimpfungen. Anlässlich des Besuchs beim Kinderarzt werden die Untersuchungen und Testverfahren der U 1 bis U 6 vorgestellt. Die ins Auge fallenden unterschiedlichen Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder werden erläutert. 2. Ich bin ich - Die Entwicklung des Kindes vom 2. und 3. Lebensjahr Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. Die U 7 beinhaltet die Beurteilung der altersgemäßen Entwicklung unter Berücksichtigung des Sozialverhaltens, der Sprachentwicklung, der motorischen und feinmotorischen Fähigkeiten. Den drei Kindern, die sich weiterhin individuell unterschiedlich, aber altersgemäß „normal" entwickeln, wird zum Vergleich ein entwicklungverzögertes Kind zur Seite gestellt. 3. Bald bin ich ein Schulkind - Die Entwicklung des Kindes vom 4. bis 6. Lebensjahr Der letzte Film der Langzeitbeobachtung macht die individuellen Prägungen der Kinder bei der Entwicklung der Grob- und Feinmotorik, des Sprachvermögens, des Sozialverhaltens und der Aufnahmebereitschaft deutlich. Die persönlichen Stärken und Schwächen, die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder verfeinern und verbinden sich. Die Vorsorgeuntersuchungen U 8 und U9 werden hier wichtig. Beispielhaft wird der Erfolg der frühzeitigen Behandlung einer psychomotorischen Entwicklungsstörung nachvollziehbar. Am Ende dieser Untersuchungsreihe steht die für alle schulpflichtigen Kinder obligatorische Schuleingangsuntersuchung.			
4661578	**Aids - die neue Sorglosigkeit**			
	Jugend besonders HIV-gefährdet			
	S	5 min, f	2002	A(7-13); Q;

	Der Fünf-Minuten-Film widmet sich dem Problem, dass Aids bei Jugendlichen in der Alltagsdiskussion kaum mehr eine Rolle spielt. Ausschnitte aus einer Aufklärungsveranstaltung mit einer Betroffenen und aus zwei Fernsehspots werden ergänzt durch Interviews mit Jugendlichen. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung zum Thema. Ausführliche Beschreibung: Weltweit sind rund 42 Millionen Menschen mit HIV infiziert. 2001 waren es noch 40 Millionen. Rund fünf Millionen Menschen infizierten sich 2002 neu. Das geht aus einem Bericht der Aids-Organisation UNAIDS hervor. Rund 40 Millionen Menschen weltweit waren 2002 mit die HI-Virus infiziert oder bereits an Aids erkrankt. Pro Jahr kommen rund 2000 neue HIV- Infektionen hinzu und 700 Aids-Tote werden registriert. Insgesamt sind 38 000 bis 40 000 Bundesbürger mit HIV infiziert. Die Zahl nimmt leicht, aber beständig zu. In Westeuropa sind es 560.000. Die Zahl der Infizierten in Deutschland beläuft sich auf etwa 30.000. 2000 Neuinfizierungen kommen jedes Jahr hinzu. Besonders junge Menschen sind heute gefährdet, da das Thema immer mehr aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwindet. Über die Hälfte aller Neuinfizierten weltweit sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren. Aids-Experten haben vor einem neuen Schub von HIV-Infektionen in Deutschland gewarnt. Besonders junge Leute schützen sich beim Sex häufig nicht. Die Bereitschaft zu ungeschützten Sexualkontakten hat sich deutlich erhöht; in Großstädten wird bereits ein enormer Zuwachs von Geschlechtskrankheiten wie Syphilis registriert. Vor zwanzig Jahren wurde Aids entdeckt. Die Nachricht über ein bis dahin unbekanntes und unheilbares Virus schlug ein wie eine Bombe. In der Folge kam es - vor allem unter der Jugend der achtziger Jahre - zu einer großen Verunsicherung. Am Anfang gab es viele Fragen und nur wenige Antworten zu Ansteckung und Erkrankung. Um Verunsicherung und Angst zu beseitigen, startete 1987 eine eigens eingerichtete Bundeszentrale die Kampagne "Gib Aids keine Chance". In über achtzig verschiedenen Spots in Fernsehen, Kino und Radio und über Anzeigen und Plakate werden die Deutschen bis heute aufgeklärt und erinnert. Die größte Rolle dabei spielen Kondome. Eine besondere Aufklärungsarbeit leisten HIV-positive Menschen, die die Aufklärung in Schulklassen übernehmen. Junge Menschen sind besonders gefährdet, da sie sexuell noch unerfahren sind. Über Aids wissen sie heute nicht mehr so gut Bescheid wie noch vor einigen Jahren. Untereinander reden Jugendliche fast gar nicht mehr über Aids. Die Wahrnehmung von Aids nimmt in der Öffentlichkeit immer mehr ab - mit tragischen Konsequenzen für das Schutzverhalten der Jugendlichen.

Erste Hilfe

4602631	**Laborführerschein - Sicheres Experimentieren im Unterricht**			
	mit interaktiven Übungen für Whiteboards			
	S	18 min, f	2009	A(5-13);
	Experimentieren macht Spaß, kann aber auch gefährlich sein. Diese Didaktische FWU-DVD klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen "Kleinen Laborführerschein", der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Im ROM-Teil stehen neben Arbeitsmaterial und Sicherheitshinweisen ein zusätzlicher interaktiver "Großer Laborführerschein" zur Verfügung.			
4632418	**Erste Hilfe**			
	In Notfällen handeln			
	S	90 min, f	2009	A(10-13);

	Gezeigt werden Handlungsabläufe für den Ersthelfer, die in übersichtlichen Filmen dargestellt sind. Von Grundlagen, wie der Stabilen Seitenlage oder der Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zu akuten Notfällen, wie der Soforthilfe bei einem Herzinfarkt oder dem richtigen Umgang als Helfer bei einem Autounfall. Immer gilt: Beherztes Handeln kann Leben retten. Außerdem werden thematisiert: Ertrinken, Sonnenstich, Gelenkverletzung, Vergiftung, Wunden, Stromschlag, Motorradhelmabnahme. Die DVD entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, LV Hessen e. V. und gibt zusätzlich viele nützliche Tipps und Links.			

Therapie

4660224	**Depressionen - Ohnmacht und Herausforderung**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch			
	S	300 min, f	2002	A(11-13); BB; Q;
	Teil 1: Schmerz und Leid (5 Filme) Teil 2: Hilfe und Therapien (6 Filme) Teil 3: Alltag und Beziehungen (4 Filme) Teil 4: Hoffnung und Sinn (3 Filme "Depression ist ein Zustand des Nichts: eine seelische Blockade. " Prof. Dr. med. Daniel Hell Sehr viele Menschen sind von Depressionen betroffen. Ihr seelisches Leiden ist gross und schwer zu beschreiben. In den 18 thematisch gegliederten Filmen dieser DVD wird nachvollziehbar, was depressiv Erkrankte erleben. Es wird deutlich, dass der Krankheit mit dem Satz "Du musst nur wollen" nicht beizukommen ist. Die Filme veranschaulichen den Tiefpunkt der Depression, die Schwankungen in der psychischen Verfassung nach der grossen Krise bis hin zu den Lichtblicken der Heilung. Hauptsächliche Themen sind wichtige Therapiemethoden bei Depressionen, das Wiederfinden eines strukturierten Alltags nach der Krise, die Beziehung zu Angehörigen und die Integration in die Arbeitswelt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Bewältigung der Krankheit von zentraler Bedeutung. Die Filme informieren über die vielschichtigen Aspekte der Depression und zeigen Möglichkeiten des Umgangs auf. Sie wecken Verständnis für diese nach wie vor tabuisierte Krankheit.			
4660225	**SeelenSchatten**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch			
	S	85 min, f	2004	A(11-13); BB; Q;
	"Depression ist ein Sumpfgebiet; es gibt keine Karten, und oft kommt Nebel auf. " Betroffener Charles E. Zwei Frauen und ein Mann, die unter schweren Depressionen leiden, werden eineinhalb Jahre lang filmisch begleitet. Ausgangspunkt der filmischen Erzählung ist ihre akut depressive Phase. Wie erleben sie ihre Krankheit und den Klinikaufenthalt? Wie entwickelt sich ihre Arbeits- und Familiensituation nach der grossen Krise? Wann fühlen sie sich wieder gesund? Der Film erforscht dunkle Seiten der menschlichen Seele und die verschiedenen Aspekte der Depression. Er weckt Verständnis für Menschen, die durch ihre psychische Krankheit nach wie vor stigmatisiert sind.			
4660373	**Ein Leben mit der Angst**			
	Angststörungen und Phobien			
	S	40 min, f	1998	Q;
	Betroffene und Experten äußern sich zu verschiedenen Erscheinungsformen von Angstzuständen. Auf diese Weise entsteht ein Überblick über die unterschiedlichen Phobien, über mögliche Ursachen sowie über Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die Arbeit von Selbsthilfegruppen.			
4660862	**Hepatitis C - vom Leben mit einer neuen Krankheit**			
	S	27 min, f	2006	A(8-13);

	Hepatits C ist eine Entzündung der Leber, die durch das Hepatitis-C-Virus (HCV) hervorgerufen wird. Diese Entzündung kann akut verlaufen und danach spontan ausheilen oder aber chronisch werden. Am Ende steht nicht selten die Lebertransplantation und in einigen Fällen sogar der Tod. Trotz 800.000 Infizierter in Deutschland ist das Wissen der Bevölkerung um diese gefährliche Krankheit sehr gering. Von den Medien wird das Thema entweder stiefmütterlich behandelt oder als neue Volksseuche angekündigt. Gleichzeitig kämpfen Infizierte gegen Vorurteile und Diskriminierung. Der Film vermittelt Basiswissen, so beispielsweise die Frage nach der Ansteckungsgefahr. Parallel dazu lernen Sie die Geschichte und den Alltag von zwei Betroffenen kennen. Wie haben sie den Schock der Diagnose überwunden? Welche Möglichkeiten der Therapie bestehen? Und wie ist der Verlauf? Dieser Film, der auch Mediziner und Experten zu Wort kommen lässt, vermittelt soziale und medizinische Aspekte. In unterschiedlichsten Bereichen der Bildungsarbeit eingesetzt, kann er einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung leisten.			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;
	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
	Informationen zur Gesundheit			
4660952	**Blut- und Plasmaspende, Organspende 1**			
	S	145 min, f	2006	A(6-9);

	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINOSPOTS; THEMA: BLUT- UND PLASMASPENDE: Spots zum Thema Blut- und Plasmaspende. BLUT UND PLASMA - DAS ERSTE MAL SPENDEN (ca. 27 min) Die Moderatoren Sumatra und Tobias sprechen im Studio mit Yvonne, die dank Bluttransfusionen einen schweren Unfall überlebt hat. Die Kamera begleitet Nastasja und Frank bei der Voruntersuchung und ihrer ersten Spende in ein Spendezentrum. Anschließend verfolgt sie den Weg des Blutes und des Plasmas von der Blutaufbereitung bis hinein in einen OP. MARLIES & BENNY (ca. 14 min) Der zweiteilige Film soll Kinder und Jugendliche für das Thema Blut- und Plasmaspende sensibilisieren. Eine Rahmen-Liebes-Geschichte mit Benny und Marlies soll zeigen, wozu Spenden notwendig sind. Im Labor werden die medizinischen Hintergründe erklärt, eingespielte 3D - Animationen erklären die Aufgabe des Blutes. TV- und KINOSPOTS, THEMA ORGANSPENDE: Mehrere TV-Spots zum Thema Organspende. BEWUSST LEBEN: ORGANSPENDE (ca. 5 min) Viele kranke Menschen stehen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Aber immer noch sind zuwenig Gesunde bereit, im eigenen Todesfall Organe zu spenden. Der Film greift diese Problematik auf. SCHMERZ (ca. 45 min) Der Fernsehfilm beschreibt die Lebenssituation eines chronisch schmerzkranken Menschen. Schmerz ist eine Erkrankung, unter der Betroffene jahrelang leiden, bzw. sie versuchen sie mit Medikamenten zu unterdrücken. Der Film stellt die Bedeutung moderner Behandlungsmethoden als wichtige Maßnahme zur Schmerzbekämpfung heraus. Hierzu gehört vor allem ein ganzheitliches Therapiekonzept, das Patient, Arzt und Psychologen einbezieht.			
4661544	**Leben mit dem Vergessen - Hilfe bei Alzheimer-Demenz**			
	S	25 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	In Deutschland sind z. Zt. etwa 1,4 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Zwei Drittel davon leiden an der Alzheimer-Demenz. Experten rechnen in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg. Der Film gibt ihnen wichtige Informationen zur Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Hilfen, die den Krankheitsverlauf verzögern und die Lebensqualität steigern können. So wird beispielsweise im Klinikum Nürnberg mit Gedächtnistraining und medikamentöser Therapie gearbeitet. Wichtig ist auch den Betroffenen einen Weg aus der sozialen Isolation zu bieten. Ausführliche Beschreibung: Bis vor acht Jahren waren Hans H. und seine Frau Inge ein ganz normales Paar: glücklich verheiratet und gerade in den Ruhestand gegangen. Doch die Hoffnung auf einen Lebensabend voller Freude war schnell Vergangenheit als Hans seltsame Veränderungen an seiner Ehefrau wahrnimmt. Schleichend wird die Partnerin zu einer anderen: Sie verändert ihr Verhalten, ist zeitlich desorientiert, aggressiv und verliert mehr und mehr ihr Gedächtnis. Auch für Hans H. der sich rührend um seine Frau kümmert, wird die Situation schwieriger, denn seine Frau gleitet immer weiter in eine andere Welt ab. Doch er findet Hilfe bei der Angehörigenberatung in Nürnberg, die ihn seither in vieler Hinsicht berät und unterstützt. Bald wird ihm bewusst, dass er neben der Pflege seiner Frau auch Zeit für Regeneration und Erholung braucht. Er entscheidet sich seine kranke Ehefrau für zwei Tage in der Woche der Caritas Sozialstation zur Tagespflege anzuvertrauen. Auf diese Weise schöpft er nun wieder Kraft, meistert den Alltag und bewahrt seine Liebe zu seiner Frau.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;

	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.

Körperpflege

Haarpflege

4602417	**Stilkunde im Friseurhandwerk**			
	Vom Wandel der Moden			
	S	25 min, f	2007	A(7-13);
	Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilsicher agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.			

Kosmetik

4602425	**Kosmetik - eine Wissenschaft für sich**			
	S	41 min, f	2007	A(5-11);
	In Kosmetik steckt viel drin - viel Geld und auch viel Chemie. Trotz der komplizierten Forschung, die die Kosmetikindustrie betreibt, sind die chemischen Grundlagen aber seit Jahrtausenden gleich geblieben. Die didaktische FWU-DVD gibt mit Filmen, Animationen, Grafiken und Bildern einen Überblick über die wichtigsten Inhaltsstoffe, das Prinzip einer Emulsion, die Gewinnung von Parfümen und zeigt, wie man selbst eine Reinigungscreme herstellen kann. Mit der übersichtlichen Darstellung der fachlichen Inhalte sollen vor allem Schüler des Sekundarbereichs I oder der Hauptschule angesprochen werden.			
	Chemie im Alltag			
4611461	**Kosmetik**			
	S	25 Min.	2020	A(9-13);
	Was steckt eigentlich in Cremes, Duschgels und anderen Kosmetikartikeln, die täglich unsere Haut berühren? Ein Blick auf die Liste der Inhaltsstoffe gibt Klarheit. An drei alltagsrelevanten Produkten werden die Inhaltsstoffkategorien Grund- und Wirkstoffe, Zusatzstoffe und Hilfsstoffe vorgestellt und an ausgewählten Beispielen deren Funktionen erörtert. Der Fokus liegt dabei auf Emulgatoren, Tensiden, Antioxidantien, Konservierungsstoffen und Kunststoffen. Expertengespräche, Experimente, Modelle und Animationen machen deutlich: Chemie und Kosmetik gehen eine enge Verbindung ein.			

Metalltechnik

Werkstofftechnik

4662556	**Redoxreaktionen in der Metallgewinnung**			
	S	23 min, f	2011	A(8-13);
	Hunderte Millionen Tonnen verschiedenster Metallen werden jährlich weltweit erzeugt. Für die Gewinnung dieser Metalle sind Redoxreaktionen von grundlegender Bedeutung. Die sequenzierten Filme zeigen und erklären die sehr unterschiedliche Reaktivität verschiedener Metalle im Zusammenhang mit der Rückgewinnung der reinen Metalle aus ihren Verbindungen. Im Mittelpunkt stehen die Elektronen-Übergangs-Reaktionen Oxidation und Reduktion (Redoxreaktion) und ihre Anwendung bei der Gewinnung von Kupfer, Zink und Aluminium im industriellen Maßstab. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Formeltafeln. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Bildarchiv. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Start / Einführung Reaktivität von Metallen Reduktion und Oxidation Gewinnung von Kupfer Gewinnung von Zink Gewinnung von Aluminium Zusammenfassung			

Rohstoffe

4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);

	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
4663013	**Kupfer**			
	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;
	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			
4663014	**Kupfer in unserem Leben**			
	S	22 min, f	1989	A(9-13);
	Der Film informiert über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer, über seine kulturgeschichtliche Bedeutung, über Abbau von Kupfererz, Aufbereitung und Gewinnung von Kupfer, die Verarbeitung zu Rohren, Stangen, Bändern und Tafeln. Hinweise zum Recycling und zur umweltbewussten Produktion.			
Werkstoffe				
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602328	**Werkstoffe in Metall-I und Elektroberufen**			
	S	81 min, f	2005	BB; T;

	Filmische Sequenzen veranschaulichen die industrielle Herstellung, die Eigenschaften und die Verwendung folgender Werkstoffe: Kunststoffe, Naturstoffe, Verbundstoffe, Eisenmetalle und Nichteisenmetalle. Dabei werden die physikalischen Eigenschaften und chemischen Zusammensetzungen der Werkstoffe aufgezeigt. Das Thema "Werkstoffe in der Metallbearbeitung" ist Teil Eins einer dreiteiligen Reihe "Grundlagen metalltechnischer Berufe" für die berufliche Bildung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien wie z. B. Filmmodule, ergänzende Bilder, Grafiken und Animationen.			
4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
4661344	**Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13); BB;
	Was Sie immer schon über die Stahlherstellung wissen wollten und nie fragen konnten, beschreibt Ihnen der neue Informationsfilm "Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt". Allgemein verständlich erläutert er die verschiedenen Wege vom Erz bzw. Schrott zum Stahl und stellt die wichtigsten Produkte vor, die deutsche Stahlwerke herstellen.			
4662038	**Kunststoffe - Polykondensation**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Was ist der Unterschied zwischen einer Polymerisations- und einer Polykondensations-Reaktion? Am Beispiel der Reaktion von Diaminohexan und Adipinsäure wird die Polykondensation aufgezeigt. Warum die Polymere verschiedene Schmelzpunkte besitzen, beantwortet ein Blick auf die molekulare Ebene. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Wie ein Polyester entsteht, wird am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffs Polyethylenterephthalat PET gezeigt. Welche Eigenschaften besitzt PET und wofür wird der Stoff verwendet? Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Die duroplastische Eigenschaft wird exemplarisch am Beispiel eines Kunstharzes aufgezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662185	**Kunststoffe - Polykondensation**			
	S	24 min, f	2010	A(8-13);

	Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Was ist der Unterschied zwischen einer Polymerisations- und einer Polykondensations-Reaktion? Am Beispiel der Reaktion von Diaminohexan und Adipinsäure wird die Polykondensation aufgezeigt. Warum die Polymere verschiedene Schmelzpunkte besitzen, beantwortet ein Blick auf die molekulare Ebene. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Wie ein Polyester entsteht, wird am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffs Polyethylenterephthalat PET gezeigt. Welche Eigenschaften besitzt PET und wofür wird der Stoff verwendet? Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Die duroplastische Eigenschaft wird exemplarisch am Beispiel eines Kunstharzes aufgezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4663013	**Kupfer**			
	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;
	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			
4663014	**Kupfer in unserem Leben**			
	S	22 min, f	1989	A(9-13);
	Der Film informiert über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer, über seine kulturgeschichtliche Bedeutung, über Abbau von Kupfererz, Aufbereitung und Gewinnung von Kupfer, die Verarbeitung zu Rohren, Stangen, Bändern und Tafeln. Hinweise zum Recycling und zur umweltbewussten Produktion.			

Maschinentechnik

Kraftmaschinen, Arbeitsmaschinen

4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			

Kraftfahrzeugtechnik

Motortechnik

4661382	**Viertakt-Ottomotor**			
	S	32 min, f	2008	A(8-10); BB;
	In vier Kurzfilmen werden folgende Themen behandelt: Die vier Takte; Wesentliche Motorbauteile; Mechanische Motorsteuerung; Motorenmuseum. Die ersten drei Filme zeigen den Aufbau und das Funktionsprinzip eines Viertakt-Ottomotors. Im Film dient ein stilisierter Vierzylinder-Vierventil-Motor als modellhaftes Beispiel. Der vierte Film "Motorenmuseum" zeigt diverse Motoren-Originalexponate eines Motorenmuseums. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Arbeitsblätter.			
4661534	**Viertakt Dieselmotor**			
	S	35 min, f	2008	A(10-13); BB;

	Einsatz im Unterricht: 3 Filme zum Aufbau und zum Funktionsprinzip des Viertakt-Dieselmotors, optimal abgestimmt auf das erste Lehrjahr aller neuen Kfz-Lehrberufe ("Kennenlernen des Fahrzeugs") und auf das Thema "Motoren" im Physikunterricht der allgemeinbildenden Sekundarstufe I. Die vier Takte - Laufzeit: 8:15 min - Verschiedene typische Einsatzgebiete für Dieselmotoren kennenlernen; - Das Dieselmotor-Funktionsprinzip (vier Takte + Selbstzündung) nachvollziehen können; - Einige der wichtigsten Motorbauteile kennenlernen (Zylinder, Ventile, Kolben, Pleuel, Kurbelwelle). Wesentliche Motorbauteile - Laufzeit: 11:25 min - Die wesentlichen Bauteile eines Viertakt-Dieselmotors kennenlernen und ihr Zusammenwirken verstehen; - Die Begriffe Hubraum, Kompressionsraum und Brennraum kennenlernen; - Die Hubraum-Berechnungsformel verstehen und anwenden können. Motorsteuerung - Laufzeit: 10:50 min - Die Bestandteile der mechanischen Motorsteuerung von denen der elektronischen Motorsteuerung ("Motormanagement") unterscheiden können; - Die Funktionsweise der mechanischen Motorsteuerung und der dieseltypischen Einspritzung (Bestandteil der Elektronik) verstehen. Diesel-Historei - Laufzeit: 4:25 min - Rudolf Diesel als Erfinder des Dieselmotors kennenlernen; einen Einblick in die Geschichte der Dieselmotor-Entwicklung gewinnen (ca. 1880 bis 1895); - Dieselmotoren und ihre Anwendung gestern und heute erkennen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.

Karosserietechnik

4660056	**Industrielle Produktion, Automation**			
	am Beispiel Auto			
	S	23 min, f	2002	A(7-10);
	Nach welchen logistischen und technischen Verfahren arbeitet heutzutage die industrielle Produktion in der Automobilindustrie, um den gegenwärtigen Ansprüchen an Design, Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Preis etc. . . zu genügen? Autounternehmen tragen zur Herstellung eines Autos selbst nur noch etwa 10% bei. Den Großteil aller Bauteile beziehen sie von Zulieferern aus dem In- und Ausland, die ihre Produkte 'just in time' anliefern. Zusammengefügt werden die sog. Module und andere angelieferte Teile nach einem genau vorgegebenen Zeitplan. Am Beispiel des Golf IV wird der gesamte Produktionsprozess von der Bestellung bis zur Fertigung gezeigt. Einzelaspekte wie Arbeitsteilung, Mensch und Roboter, Arbeitsplätze und Standortfaktoren werden ergänzend aufgegriffen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Bestellung eines Autos (01:26 min) 2. Auftragsvergabe an Modullieferanten (2:56 min) 3. Zusammenbau von Modulen (9:26 min) 4. Herstellung eines Autos - Innerbetriebliche Arbeitsteilung (7:43 min) 5. Internationale Arbeitsteilung (1:28 min) 6. Zuarbeit des Menschen für den Roboter (2:21 min) 7. Automation durch Roboter (4:33 min) 8. Funktion eines Roboters (1:28 min) 9. Nachbesserung der Roboterarbeit durch den Menschen (1:09 min) 10. Fließbandarbeit (1:27 min) 11. Motor-Getriebe - Monteur (1:07 min) 12. Sitzbezüge - Monteur (1:00 min) 13. Cockpit I - Monteur (0:59 min) 14. Cockpit II - Monteur (1:04 min) 15. Schweißer (2:14 min) 16. Bürokauffrau (2:44 min) 17. Standort: Mosel/Zwickau (1:10 min)			

Installationstechnik

	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);

	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			

Besondere metallische Gebiete

4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			

Textiltechnik und Bekleidung

	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			

Textilverarbeitung

	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			

Wirtschaft und Verwaltung

Betriebswirtschaft

	Made in Germany			
4602547	**Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion**			
	S	47 min, f	2008	A(8-13);
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten "Lowtech-Bereich" angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion in aktuellen Filmen, Sequenzen und Begleitmaterialien im ROM-Teil. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden Schülerinnen und Schülern damit näher gebracht.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660033	**Marketing I - V**			
	S		2001	A(8-12);
	Die DVD beinhaltet 5 Filme, die auch auf Video vorhanden sind. 1. Anlayse (Video: 42 62514) 2. Planung/Strategien (Video: 42 62515) 3. Marketingmix (Video: 42 62516) 4. Abwägung und Entscheidung (Video: 42 62517) 5. Umsetzung und Kontrolle (Video: 42 62518)			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);
	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			

Beschaffung

4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);

	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			
	S	60 Min,	2004	A(10-13);
	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
4660667	**Produktionsketten**			

	S	25 min, f	2006	A(7-13);
	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			

Produktion

4602608	**Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher Produkte**			
	S	73 min, f	2009	A(8-10);
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Exeperteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			
	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			

	S	60 Min,	2004	A(10-13);
	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
4660667	**Produktionsketten**			
	S	25 min, f	2006	A(7-13);

	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			
Absatz				
4602700	**Energieeffiziente Hausgeräte**			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			
	S	60 Min,	2004	A(10-13);

	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.

4660667	**Produktionsketten**			
	S	25 min, f	2006	A(7-13);
	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			

Organisation

4602608	**Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher Produkte**			
	S	73 min, f	2009	A(8-10);

	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Exeperteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660033	**Marketing I - V**			
	S		2001	A(8-12);
	Die DVD beinhaltet 5 Filme, die auch auf Video vorhanden sind. 1. Anlayse (Video: 42 62514) 2. Planung/Strategien (Video: 42 62515) 3. Marketingmix (Video: 42 62516) 4. Abwägung und Entscheidung (Video: 42 62517) 5. Umsetzung und Kontrolle (Video: 42 62518)			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			
	S	60 Min,	2004	A(10-13);

	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
Personalwesen				
	Wirtschaft konkret			
4611039	**Arbeits- und Tarifrecht**			
	S	54 min, f	2013	A(8-12);
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Hier werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Filmkommentare/Filmtexte.			

Rechnungswesen

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4662595	**Gewinne, Verlust und Insolvenz**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13);
	4 Modulfilme zur wirtschaftlichen Funktion und Bedeutung von Unternehmensgewinn und persönlichem Arbeitseinkommen, und zum Insolvenzverfahren, das greift, wenn Gewinne und Einkommen zu lange ausbleiben. Zusatzmaterial: 8 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar). ROM-Teil: 4 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Ausführliche Beschreibung: GEWINN UND EINKOMMEN - MOTOREN DER WIRTSCHAFT (6:30 min): Der Film zeigt wie Unternehmensgewinne entstehen und welche durchschnittlichen Größenordnungen sie haben. Wofür werden Unternehmensgewinne hauptsächlich verwendet? Können volkswirtschaftliche Funktionen von Unternehmensgewinnen mit denen der Arbeitseinkommen verglichen werden? AUFWAND, ERTRAG, GEWINN - ODER VERLUST (2:50 min): Neben der Definition der Begriffe wird auch erläutert wie Gewinn oder Verlust im Unternehmen entstehen können. Wie sieht die Kostenstruktur eines durchschnittlichen Produktionsunternehmens aus? INSOLVENZRECHT & INSOLVENZANTRAG (3:20 min): Das Prinzip des deutschen Insolvenzrechts wird erklärt. INSOLVENZVERFAHREN ODER INSOLVENPLAN (6:00 min): Der Film zeigt wie ein Insolvenzverfahren abläuft. Im Unterschied dazu wird eine Unternehmenssanierung nach Insolvenzplan gezeigt. was ist eine "Restschuldbefreiung"?			
4677090	**Buchführung**			
	Grundlagen und Anwendung			
	S	24 min, f	2017	A(8-13);
	Der Film führt in die Grundlagen der Buchführung ein, indem er eine Schreinerei durch ein Geschäftsjahr von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz begleitet. Er zeigt das externe Rechnungswesen mit den gesetzlichen Vorgaben und stellt das Prinzip der doppelten Buchführung dar. Die Verbuchung der Geschäftsvorfälle auf den jeweiligen Konten wird vorgestellt und anhand praktischer Beispiele erläutert. In Dialogszenen wird der Unterschied zwischen Brutto und Netto gezeigt. Anhand der Verbuchung von Löhnen auf den jeweiligen Konten werden die Lohnnebenkosten veranschaulicht. Welche Chancen das interne Rechnungswesen für ein Unternehmen birgt, erfährt man in einem eigenen Kapitel, das sich mit Controlling und Kostenrechnungen als Grundlage der Kalkulation befasst. Zusatzmaterial: 83 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Finanzbereich

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);
	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elemente der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			

4662595	**Gewinne, Verlust und Insolvenz**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13);
	4 Modulfilme zur wirtschaftlichen Funktion und Bedeutung von Unternehmensgewinn und persönlichem Arbeitseinkommen, und zum Insolvenzverfahren, das greift, wenn Gewinne und Einkommen zu lange ausbleiben. Zusatzmaterial: 8 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar). ROM-Teil: 4 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Ausführliche Beschreibung: GEWINN UND EINKOMMEN - MOTOREN DER WIRTSCHAFT (6:30 min): Der Film zeigt wie Unternehmensgewinne entstehen und welche durchschnittlichen Größenordnungen sie haben. Wofür werden Unternehmensgewinne hauptsächlich verwendet? Können volkswirtschaftliche Funktionen von Unternehmensgewinnen mit denen der Arbeitseinkommen verglichen werden? AUFWAND, ERTRAG, GEWINN - ODER VERLUST (2:50 min): Neben der Definition der Begriffe wird auch erläutert wie Gewinn oder Verlust im Unternehmen entstehen können. Wie sieht die Kostenstruktur eines durchschnittlichen Produktionsunternehmens aus? INSOLVENZRECHT & INSOLVENZANTRAG (3:20 min): Das Prinzip des deutschen Insolvenzrechts wird erklärt. INSOLVENZVERFAHREN ODER INSOLVENPLAN (6:00 min): Der Film zeigt wie ein Insolvenzverfahren abläuft. Im Unterschied dazu wird eine Unternehmenssanierung nach Insolvenzplan gezeigt. was ist eine "Restschuldbefreiung"?			
EDV				
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			
	S	60 Min,	2004	A(10-13);

	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.

Spezielle Betriebsarten

	Wirtschaft direkt!			
4660155	**Im Betrieb**			
	Besichtigung - Erkundung - Praktikum			
	S	25 min, f	2002	A(8-13);
	Das Paket besteht aus einer DVD mit drei Kurzfilmen aus den Bereichen Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistung und dem Film "Was ist ein Betrieb? " sowie einer CD-ROM. Die sieben Merkmale des Arbeitsplatzes stehen im Beobachtungsmittelpunkt. Die Filme wollen die Besichtigung, Erkundung und/oder das Betriebspraktikum nicht ersetzen. Sie schaffen vielmehr eine allgemeine Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler, um an einem Beispiel gemeinsam(!) zu arbeiten. Zu den Anlässen Betriebsbesichtigung, Betriebserkundung, Lernen vor Ort und Betriebspraktikum werden auf der CD-ROM vielseitige Arbeitsmaterialien bereitgestellt, die es dem Unterrichtenden leicht machen sollen, diese umfangreichen außerschulischen Aktivitäten zeitökonomisch vorzubereiten bzw. auszuwerten. Auf der CD-ROM: Vorschläge und Anregungen für den Unterrichtenden, Arbeitsblätter für Schülerinnen und Schüler, Druckvorlagen z. B. zur Korrespondenz mit Eltern und Betrieben, Bilder, Grafiken, Definitionen usw.			
	Sabine Christiansen			
4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			

	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			

Volkswirtschaft

	Made in Germany			
4602547	**Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion**			
	S	47 min, f	2008	A(8-13);
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten "Lowtech-Bereich" angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion in aktuellen Filmen, Sequenzen und Begleitmaterialien im ROM-Teil. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden Schülerinnen und Schülern damit näher gebracht.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4661794	**Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	Verbraucher, Einkommensbezieher, Abgabenzahler, Transferempfänger, Arbeitnehmer			
	S	52 min, f	2005	A(9-13); BB;
	PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZAHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staaten: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.			

Grundlagen

	Wirtschaft konkret			
4611039	**Arbeits- und Tarifrecht**			
	S	54 min, f	2013	A(8-12);

	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Hier werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Filmkommentare/Filmtexte.			
4611365	**Börse und Aktien**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Als zentrales Instrument der Kapitalnachfrage großer Unternehmen einerseits und Anlage von Kapital andererseits erfüllen Aktien und deren Handel an der Börse eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion, die mit Chancen und Risiken verbunden ist. Die Produktion veranschaulicht grundlegende Kenntnisse zur Börse als Markt, auf dem vor allem Unternehmensanteile, Währungen und Rohstoffe gehandelt werden. Das Prinzip von Angebot und Nachfrage wird in Bezug auf die Kursbildung von Aktien konkretisiert und die Faktoren, welche die Kursentwicklung beeinflussen, werden angesprochen. Als schüleraffine Rahmengeschichte wird das Attentat auf den BVB-Mannschaftsbus aufgegriffen, hinter dem eine Börsenspekulation stand.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660034	**Unternehmensformen I - V**			
	"AG/GmbH/KG/OHG/Einzelunternehmen"			
	S		2002	A(7-10);
	Die DVD beinhaltet fünf Filme, die auch auf Video erhältlich sind. 1. AG (Video: 42 62521) 2. GmbH (Video: 42 62522) 3. KG (Video: 42 62523) 4. OHG (Video: 42 62524) 5. Eilnzelunternehmen (Video: 42 62525)			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660464	**Die Rolle der privaten Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);

	Einsatz im Unterricht: - 5 Hauptfilme geben einen motivierenden Einstieg in den jeweiligen Teilaspekt der Rolle von . . Verbrauchern bzw. privaten Haushalten im Kreislauf der Wirtschaft. Je nach Unterrichtseinheit, . . Klassenstufe und Themenschwerpunkt der Betrachtung kann gezielt ausgewählt werden, welche . . Teilaspekte man per Film betonen möchte. Den SchülerInnen fällt es deutlich leichter, den . . Überblick über die komplexe Rolle der Haushalte zu gewinnen bzw. zu behalten. Der Alltag einer . . "Modellfamilie" gibt dabei den realen Rahmen für erklärende Passagen, die in bewährter . .3D-Animationsqualität produziert sind. DVD-Extras : - 25 Module (à 1-3 min) die über separate Menüs direkt anwählbar sind, ermöglichen . . eine zielgenaue Vertiefung bzw. Wiederholung einzelner Inhalte. - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über . . ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. 9 ausdruckbare (oder auch direkt am PC bearbeitbare) . . pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbogen), . . sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und . . selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);
	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elemente der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662310	**Globalisierung & Weltwirtschaft**			
	S	20 min, f	2009	A(9-13);
	5 Modulfilme zum Thema "Globalisierung der Wirtschafts- und Finanzmärkte: Die großen Ströme - Arbeit, Unternehmen, Kapital; Sinn und Zweck des Welthandels; Globale Finanzwelt; Chancen der Globalisierung; Gewinner und Verlierer der Globalisierung. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Wirtschaft			

4662627	**Der Außenhandel - Deutschland und die Globalisierung**			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	Was Außenhandel ist, wie er sich entwickelt hat und welche Möglichkeiten und Probleme sich aus dem globalen Handel ergeben, wird in unserer ON! DVD ‚Der Außenhandel – Deutschland und die Globalisierung' behandelt. Reportage / Film (Import, Export, Globalisierung - Wie das Fahrrad Bremsen bekommt) Bei Rotor werden Fahrräder nach Kundenwusch montiert. Ohne eine zuverlässige globale Logistik wäre dies nicht möglich. Welches Ausmaß die nötigen weltweiten Waren- und Güterströme annehmen, wird im modernsten Containerterminal der Welt deutlich. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Außenhandel und seine Bedeutung * Erklärfilm 2 - Der deutsche Außenhandel * Erklärfilm 3 - Kontrolle des Außenhandels Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662309	**Wirtschaftskreislauf**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Enthalten sind 5 Modulfilme rund um den nationalen und internationalen Wirtschaftskreislauf: Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft; 5-Sektorenmodell - Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat, Ausland; Güter- und Geldströme; Prinzip und Institutionen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft; Historie und Gegenwart des freien Welthandels. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			

Markt und Preis

4602700	**Energieeffiziente Hausgeräte**			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
4611184	**Mit Geld umgehen**			
	Schuldenfalle Onlineshopping			
	S	18 min, f	2015	A(8-12);

	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Text; 2 Grafiken; 2 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ursachen der Verschuldung (5:40 min) Gefangen in der Schuldenfalle (04:40 min) Wege aus der Verschuldung (5:40 min)			
4611365	**Börse und Aktien**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Als zentrales Instrument der Kapitalnachfrage großer Unternehmen einerseits und Anlage von Kapital andererseits erfüllen Aktien und deren Handel an der Börse eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion, die mit Chancen und Risiken verbunden ist. Die Produktion veranschaulicht grundlegende Kenntnisse zur Börse als Markt, auf dem vor allem Unternehmensanteile, Währungen und Rohstoffe gehandelt werden. Das Prinzip von Angebot und Nachfrage wird in Bezug auf die Kursbildung von Aktien konkretisiert und die Faktoren, welche die Kursentwicklung beeinflussen, werden angesprochen. Als schüleraffine Rahmengeschichte wird das Attentat auf den BVB-Mannschaftsbus aufgegriffen, hinter dem eine Börsenspekulation stand.			
	Wirtschaft			
4660071	**Märkte und Marktfluktuationen**			
	S	30 Min, f	2000	A(9-13);
	Die Module: Der Marktpreis, der Käufermarkt sowie der Wachstumsmarkt veranschaulichen den Marktmechanismus und seine Prinzipien			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660979	**Markt I und II, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftsordnung, Zahlungsbilanz**			
	S	52 min, f	2003	A(8-13);

	MARKT I - ANGEBOT UND NACHFRAGE (10 min): An Beispielen aus der Landwirtschaft, der Mode und der Automobilindustrie erläutert der Film Struktur und Wirkungsweise eines Marktes, das Gesetz von Angebot und Nachfrage und den Vorgang der Preisbildung im Modell vollkommener Konkurrenz. (1999) MARKT II - PREIS UND ABSATZ (12 min): Marktformen und komplexe Modelle der Preisbildung: Preisbildung im Polypol und im Oligopol, auf dem vollkommenen und unvollkommenen Markt; Preis-/Absatzplanungen des Monopolisten (Cournotscher Punkt): Elastizität von Nachfrage, Angebot und Preis. (2000) WIRTSCHAFTSKREISLAUF (11 min): Die fünf Hauptsektoren der Wirtschaft (Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat und Ausland) werden vorgestellt. Die engen Verflechtungen dieser Sektoren über Güter- und Geldströme werden verständlich dargestellt. Auf die Begriffe "Wirtschaftskreislauf" und "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung" wird eingegangen. (2000) WIRTSCHAFTSORDNUNGEN (10 min): Gegenüberstellung von marktwirtschaftlicher Ordnung und staatlicher Planwirtschaft (zentral gelenkte Verwaltungswirtschaft). (1999) ZAHLUNGSBILANZ (11 min): Sehr ins Detail gehender Film über alle Aspekte des wirtschaftlichen Begriffs der Zahlungsbilanz. Wertmäßige Erfassung von wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausland in Form einer bilanziellen Aufstellung (Doppelbuchung); Untergliederung in Handels-, Dienstleistungs-, Übertragungs-, Kapital- und Devisenbilanz; Leistungs- und Zahlungsbilanz als wichtige Kennziffern für die Außenhandelspolitik eines Landes; Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als eine Zielgröße des sog. 'Magischen Vierecks' .			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);
	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
Geld				
4611184	**Mit Geld umgehen**			
	Schuldenfalle Onlineshopping			
	S	18 min, f	2015	A(8-12);

	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Text; 2 Grafiken; 2 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ursachen der Verschuldung (5:40 min) Gefangen in der Schuldenfalle (04:40 min) Wege aus der Verschuldung (5:40 min)			
4611185	**Preisstabilität**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt 'Preisstabilität'? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);
	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elemente der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			

	S	54 min, f	2001	A(11-13);
	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
4663648	**MAMMON – Per Anhalter durch das Geldsystem**			
	S	20 + 86 min, f	2014	E; A(9-13);
	»Wo ist mein Geld? « Mit dieser Frage im Gepäck hat sich Filmemacher Philipp Enders auf eine Reise durch die Finanzwelt gemacht. Bei der Suche nach seinem verlorenen Geld landet er nicht nur bei der EZB und an der Börse, sondern auch in einer spanischen Bauruine oder im ›Evolution Store‹ mitten in New York City. Nach und nach wird ein System von Abhängigkeiten aufgedeckt, und auch alternative Formen wie die Sozialwährung oder der Aktienmarktsozialismus werden hinterfragt. Am Ende scheint die Krise des Finanzsystems auch eine Chance auf Veränderung zu bieten. Der Film dokumentiert mit einem Augenzwinkern all die Mechanismen, die hinter dem ›schnöden Mammon‹ stecken. DVD Inhalt: - Film in 7 Kapiteln - Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen - Audiodateien - Einführung ins Thema - Vorschläge für den Unterricht - 3 Unterrichtsmaterialien - 5 Infobögen - 10 Schüler-Arbeitsblätter - Medien-Tipps und Links			

Wirtschaftspolitik

4611185	**Preisstabilität**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt 'Preisstabilität'? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
	Wirtschaft			
4660071	**Märkte und Marktfluktuationen**			
	S	30 Min, f	2000	A(9-13);
	Die Module: Der Marktpreis, der Käufermarkt sowie der Wachstumsmarkt veranschaulichen den Marktmechanismus und seine Prinzipien			
4660157	**Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung**			
	S	30 min, f	2003	A(9-13);

	"Die Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung" stellt alle Beitrittskandidaten unter geschichtlichen, wirtschaftlichen und aktuellen politischen und gesellschaftlichen Aspekten vor. Kurzportraits von ca. 2 Minuten der Beitrittskandidaten Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien, Slowakei sowie Bulgarien und Rumänien geben einen Überblick über die Staaten, die 2004 bzw. 2007 der Union beitreten sollen. Neben dem geschlossenen Hauptfilm bietet die DVD speziell für den Unterricht die Anwahl der Länder nach Wahl und Arbeitsblätter zu jedem Land mit Einwohnerzahl, Fläche, Bruttoinlandsprodukt, Hauptstadt, Sitze im EU-Parlament, Beitrittszeitpunkt, Zusammensetzung der Bevölkerung nach Volksgruppen und Religionen, Landessprachen, und der Staatsform. Die DVD greift dabei auf aktuell vorliegendes statistisches Material, Bildmaterial und politische Entwicklungen bis in den Sommer 2003 zu. Die DVD soll dazu dienen die Beitrittskandidaten vorzustellen, Ängste und Vorurteile abzubauen und im Hinblick auf die Freizügigkeit der EU-Bürger über die Staaten zu informieren. Die DVD ist in den Fächern Geschichte, Politik, Geographie und Religion einsetzbar.			
4660160	**Die Zukunft Europas**			
	S	13 min, f	2003	A(9-13);
	Der Film befasst sich mit allen Diskussionen, die in und um die Europäische Union gerade oder demnächst diskutiert werden: Der Verfassungskonvent, die anstehende Erweiterung der Europäischen Union, die Europawahl 2004 und die neue Außen- und Sicherheitspolitik in der Union und ihr Verhältnis zu den USA. Zunächst informiert ein Hauptfilm und Kapitelfilme über die Europäische Verfassung und Erweiterung. Der Film stellt aber auch Positionen zur Diskussion und Jugendliche aus Deutschland, Spanien und Polen geben Statements zu oben genannten Themen ab. Die DVD bietet aber auch 10 Arbeitsblätter und einen Foliensatz zum Ausdrucken und stellt Präambel und die wichtigsten 27 Artikel des Verfassungsentwurfes audiovisuell vor.			
4660502	**Sozialpolitik in der Reform**			
	S	18 min, f	2005	A(9-13);
	Die Reform der Sozialsysteme ist eine politische Aufgabe dieser Zeit. Der Film umfasst Kapitel wie Geschichte des Sozialstaates; Die fünf Säulen der Sozialversicherung; Aufgaben moderner Sozialpolitik; Die Reform des Sozialstaates und die Sozialsysteme Europas im Vergleich. Er befasst sich ebenso mit der Globalisierung, der Forderungen der Konzerne und mit den Reformen im Sozialen Netz. Er erklärt die aktuelle Reform und Funktion von "Hartz IV", ebenso wie die wirtschaftlichen Probleme durch ein Absinken der Kaufkraft oder die Unterschiede europäischer Sozialmodelle wie dem Sozialstaats- oder dem Wohlfahrtsstaatsprinzip.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);

	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elements der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);
	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662309	**Wirtschaftskreislauf**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);

	Enthalten sind 5 Modulfilme rund um den nationalen und internationalen Wirtschaftskreislauf: Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft; 5-Sektorenmodell - Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat, Ausland; Güter- und Geldströme; Prinzip und Institutionen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft; Historie und Gegenwart des freien Welthandels. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Wirtschaft			
4662627	**Der Außenhandel - Deutschland und die Globalisierung**			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	Was Außenhandel ist, wie er sich entwickelt hat und welche Möglichkeiten und Probleme sich aus dem globalen Handel ergeben, wird in unserer ON! DVD ‚Der Außenhandel – Deutschland und die Globalisierung' behandelt. Reportage / Film (Import, Export, Globalisierung - Wie das Fahrrad Bremsen bekommt) Bei Rotor werden Fahrräder nach Kundenwusch montiert. Ohne eine zuverlässige globale Logistik wäre dies nicht möglich. Welches Ausmaß die nötigen weltweiten Waren- und Güterströme annehmen, wird im modernsten Containerterminal der Welt deutlich. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Außenhandel und seine Bedeutung * Erklärfilm 2 - Der deutsche Außenhandel * Erklärfilm 3 - Kontrolle des Außenhandels Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4668326	**Arbeit und Markt (Fassung 2019)**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13); BB; Q;
	Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Arbeit" und "Arbeitsmarkt". Abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens werden mit 3D Computeranimationen veranschaulicht. Zusatzmaterial: 9 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
Wirtschaftsformen				
	Sabine Christiansen			

4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			
	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			

Wirtschaftsgeographie

4601063	**New York**			
	S	17 min f	1990	A(7-11); J; Q;
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment-Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. China Town geschildert.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

4601033	**Teufelsglaube und Hexenverbrennung**			
	S	20 min f	1989	A(7-13); J; Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4660502	**Sozialpolitik in der Reform**			
	S	18 min, f	2005	A(9-13);
	Die Reform der Sozialsysteme ist eine politische Aufgabe dieser Zeit. Der Film umfasst Kapitel wie Geschichte des Sozialstaates; Die fünf Säulen der Sozialversicherung; Aufgaben moderner Sozialpolitik; Die Reform des Sozialstaates und die Sozialsysteme Europas im Vergleich. Er befasst sich ebenso mit der Globalisierung, der Forderungen der Konzerne und mit den Reformen im Sozialen Netz. Er erklärt die aktuelle Reform und Funktion von "Hartz IV", ebenso wie die wirtschaftlichen Probleme durch ein Absinken der Kaufkraft oder die Unterschiede europäischer Sozialmodelle wie dem Sozialstaats- oder dem Wohlfahrtsstaatsprinzip.			

4660503	**Soziales Netz - Die fünf Säulen der Sozialversicherung**			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film beschreibt die fünf Säulen der Sozialversicherung in den Kapiteln: Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. Von der Einführung der Versicherungen im 19. Jahrhundert über die Arbeitslosenversicherung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zur Einführung der Pflegeversicherung wird die Geschichte und der Gedanke des Sozialen Netzes verdeutlicht. Ebenso wird auf die gesetzlichen Grundlagen eingegangen. Es wird dargestellt, wie die Versicherungen funktionieren, wer für die Beiträge aufkommt und wer Träger der Pflichtversicherungen ist.			
	Sabine Christiansen			
4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			
	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			

Recht und Öffentliche Verwaltung

Finanzwesen, Steuerwesen

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661026	**Steuern, Abgaben und Sozialstaat**			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten eine Auszubildende, die zum ersten Mal eigenes Geld verdient und sich im Netz von Abgaben, Steuern und Sozialstaat zurecht finden muss. ERKLÄRFILME: Steuern und Sozialabgaben, Generationenvertrag, Umlageverfahren und Demografischer Wandel, Deutschland im Vergleich: Unsere Nachbarn Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Medienpädagogischer Projektvorschlag.			
4661098	**Steuern**			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und IT-Verlinkungen zum Thema.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4662595	**Gewinne, Verlust und Insolvenz**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13);

	4 Modulfilme zur wirtschaftlichen Funktion und Bedeutung von Unternehmensgewinn und persönlichem Arbeitseinkommen, und zum Insolvenzverfahren, das greift, wenn Gewinne und Einkommen zu lange ausbleiben. Zusatzmaterial: 8 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar). ROM-Teil: 4 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Ausführliche Beschreibung: GEWINN UND EINKOMMEN - MOTOREN DER WIRTSCHAFT (6:30 min): Der Film zeigt wie Unternehmensgewinne entstehen und welche durchschnittlichen Größenordnungen sie haben. Wofür werden Unternehmensgewinne hauptsächlich verwendet? Können volkswirtschaftliche Funktionen von Unternehmensgewinnen mit denen der Arbeitseinkommen verglichen werden? AUFWAND, ERTRAG, GEWINN - ODER VERLUST (2:50 min): Neben der Definition der Begriffe wird auch erläutert wie Gewinn oder Verlust im Unternehmen entstehen können. Wie sieht die Kostenstruktur eines durchschnittlichen Produktionsunternehmens aus? INSOLVENZRECHT & INSOLVENZANTRAG (3:20 min): Das Prinzip des deutschen Insolvenzrechts wird erklärt. INSOLVENZVERFAHREN ODER INSOLVENPLAN (6:00 min): Der Film zeigt wie ein Insolvenzverfahren abläuft. Im Unterschied dazu wird eine Unternehmenssanierung nach Insolvenzplan gezeigt. was ist eine "Restschuldbefreiung"?

Öffentliche Ordnung

4611291	**Föderalismus in Deutschland**			
	S	27 min, f	2017	A(8-11);
	Was bedeutet Föderalismus? Warum ist Deutschland ein föderativer Staat? Wie funktioniert Föderalismus überhaupt? Und welche Problemfelder bringt er mit sich? Die Produktion geht auf die historisch begründete föderative Struktur in Deutschland und ihre grundlegenden politischen Mechanismen ein, beleuchtet das Verhältnis zwischen Bund und Ländern, erläutert die Funktion des Bundesrates und veranschaulicht die Änderungen im föderativen System durch die Reformen seit 2006. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Kompetenzbereich Schlüsselkompetenz (auch fachspezifische) Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Föderalismus als Prinzip der freiheitlichen Demokratie der Bundesrepublik; - skizzieren die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in der Gesetzgebung; - benennen exemplarisch die Zuständigkeit von Kommune, Land und Bund in unterschiedlichen Politikfeldern und können deren Sinn erläutern; - kennen die Aufgaben des Bundesrates; - beziehen Auswirkungen wie die Länderhoheit im Bereich Schule auf ihre eigene Person; - diskutieren kontrovers die Stärken und Schwächen des Föderalismus; - strukturieren sukzessive Texte in den Arbeitsmaterialien; - lernen Tabellen zum Ordnen von Informationen zu nutzen; - leiten aus grafischen Darstellungen Aussagen ab und erstellen selbst Schaubilder; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - analysieren und interpretieren visualisierte Inhalte (insbesondere Grafiken bzw. filmische Inhalte). Kompetenzbereich Beurteilung/Bewertung Die Schülerinnen und Schüler - erarbeiten Inhalte und entwickeln einen eigenen Standpunkt hierzu; - können politische Entscheidungen nachvollziehen und bewerten. Kompetenzbereich Kommunikation/Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - können thematisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren thematisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Grafik, z. T. Internetrecherche); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse.			

Bauwesen				
4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			

Arbeitssicherheit

4602631	**Laborführerschein - Sicheres Experimentieren im Unterricht**			
	mit interaktiven Übungen für Whiteboards			
	S	18 min, f	2009	A(5-13);
	Experimentieren macht Spaß, kann aber auch gefährlich sein. Diese Didaktische FWU-DVD klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen "Kleinen Laborführerschein", der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Im ROM-Teil stehen neben Arbeitsmaterial und Sicherheitshinweisen ein zusätzlicher interaktiver "Großer Laborführerschein" zur Verfügung.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Bildende Kunst

4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			

Grundlagen künstlerischen Schaffens

4660084	**Vincent van Gogh**			
	S	f	2003	A(7-13);
	Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt: - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälde - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
4663462	**Bildanalyse**			
	Grundlagen			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);
	Die Bildanalyse ist eine bewährte Methode, um den Geheimnissen von Kunstwerken auf den Grund zu gehen. Nehmen wir zum Beispiel ein Porträt von einem Kind. Da wären unzählige Möglichkeiten, dieses Kind darzustellen, doch der Maler stellte es genau so und nicht anders dar. Wieso? Was wollte er damit ausdrücken? Und welche Malertricks wandte er dabei an? Es lohnt sich also, das Bild eingehend zu untersuchen, um die Botschaft dieses Werkes zu enträtseln, schließlich hat es den Künstler viel Zeit und Anstrengung gekostet. Wer sich intensiv mit einem Kunstwerk beschäftigt, erfährt aber nicht nur mehr über die technischen Kniffe der Künstler. Man begibt sich dabei auch auf eine Reise in vergangene Zeiten, vergessene Bräuche, Gewohnheiten. Ein Eintauchen in den Alltag unserer Vorfahren, in ihre Wünsche und Träume. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 121 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 12 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4664002	**Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy**			
	Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. De Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern. Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.			

Form, Komposition

	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			

4663862	**Grundlagen des Zeichnens**			
	S	30 min, f	1989	A(5-10);
	In der Einführung werden die Gestaltungsziele und die Wahl der technischen Mittel beim Zeichnen angesprochen. In den fünf Teilen werden gezeigt: projektionsgeometrische Skizze, Ausdrucksmöglichkeiten der Linie, die Oberflächentextur, Licht und Schatten, Form-Linien-Technik.			

Farblehre, Licht

4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
4662558	**Farben verstehen**			
	Grundlagen und Anwendung der Farbenlehre			
	S	20 min, f	2009	A(5-8);
	Viele von dem Menschen aufgenommene Informationen sind visueller Natur. Der Film gibt eine Einführung in Farbenlehre und schlägt einen Bogen von naturwissenschaftlichen und wahrnehmungstheoretischen Grundlagen bis zu unterschiedlichen Modellen der Farbenlehre. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Fotogalerie; Begleitmaterial auf Englisch.			

Techniken und Werkstoffe

4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4662839	**Keramik - Der ewige Werkstoff**			
	S	25 min, f	2009	A(5-10);

	Keramik ist aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wie wird Keramik hergestellt? Der Film deckt die Geheimnisse dieses Werkstoffes auf. Es wird über die Anfänge der Keramik in der Alten Welt von Ägypten, Mesopotamien, über Griechenland, China und Rom berichtet. Es werden Einblicke über das wertvolle Steingut und über die Weiterentwicklung des weißen Goldes gezeigt. Heute ist dieser viel eingesetzte Werkstoff auch für die Industrie unersetzbar. Ob im Weltall oder als gut verträglicher Ersatzstoff in der Medizin, Keramik findet vielerorts Einsatz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4663862	**Grundlagen des Zeichnens**			
	S	30 min, f	1989	A(5-10);
	In der Einführung werden die Gestaltungsziele und die Wahl der technischen Mittel beim Zeichnen angesprochen. In den fünf Teilen werden gezeigt: projektionsgeometrische Skizze, Ausdrucksmöglichkeiten der Linie, die Oberflächentextur, Licht und Schatten, Form-Linien-Technik.			
4668317	**Bildende Kunst bis Fantasie**			
	Epochen - Techniken - Gestaltung			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);
	Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detailierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.			

Anwendungsbeispiele

	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660787	**Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut.

Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden.

In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen.

Ausführliche Beschreibung

Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür?

Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos.

Polynesien
In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft.

Neuseeland
Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt.

Arktis
Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen.

Europa
Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren.
Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen.

Japan
Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.

Theorien zur Kunst

	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660784	**Der kreative Mensch - Teil 1: Körperkunst**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation : Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte-. Folge 1: KÖRPERKUNST Eine bildhafte Darstellung dominiert heute vor allen anderen unsere Welt: der menschliche Körper. Die Filmreihe führt von unserer heutigen, von Werbung geprägten Welt, zurück zu archaischen Muttergöttinnen, zu antiken griechischen Statuen und in die Grabkammern des alten Ägypten. Es gilt ein Geheimnis zu lüften: Warum stellt die heutige Kunst den Körper des Menschen in immer surrealeren Abbildungen dar?			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660786	**Der kreative Mensch - Teil 3: Die Ästhetik**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 3: DIE ÄSTHETIK Gerade bei Wahlen dienen heute Bilder als Hilfsmittel, um Politiker in ein Amt zu heben oder die politische Macht zu sichern. Diese visuellen Hilfsmittel sind schon seit Jahrtausenden bekannt. Schon zu einer Zeit in der Stonehenge errichtet wurde und Alexander der Große herrschte, waren Bilder eine unentbehrliche Waffe im Arsenal eines jeden Herrschers.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660787	**Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660788	**Der kreative Mensch - Teil 5: Die Kunst und der Tod**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 5: Die Kunst und der Tod Der Mensch des 21. Jahrhunderts sieht heute sehr viel seltener echte Tote als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Trotzdem faszinieren uns Abbildungen des Todes mehr denn je. In einer Untersuchung des antiken Jericho, der Kultur der Azteken und des antiken Roms wird gezeigt, warum sich Menschen seit Jahrtausenden mit Bildern zum Thema Tod umgeben.			

Kunstgeschichte

4601074	**Espolio**			
	S	30 min, f	2001	A(9-13); BB;

	"Espolio", die "Entkleidung Christi" von El Greco, zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst. Von dem Gemälde inspiriert stellt auch der Kurzfilm neben Christus den Henker in den Vordergrund und zeigt, dass die Gedanken des Zimmermanns, der die Nägel in das Kreuz schlägt, zeitlose Rechtfertigung eines Mitläufers sind.			
4602401	**Wa(h)re Schönheit**			
	S	77 min, f	2006	A(7-13);
	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			
4602690	**Denkmäler - Steine des Anstoßes**			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660784	**Der kreative Mensch - Teil 1: Körperkunst**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation : Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte-. Folge 1: KÖRPERKUNST Eine bildhafte Darstellung dominiert heute vor allen anderen unsere Welt: der menschliche Körper. Die Filmreihe führt von unserer heutigen, von Werbung geprägten Welt, zurück zu archaischen Muttergöttinnen, zu antiken griechischen Statuen und in die Grabkammern des alten Ägypten. Es gilt ein Geheimnis zu lüften: Warum stellt die heutige Kunst den Körper des Menschen in immer surrealeren Abbildungen dar?			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660785	**Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660786	**Der kreative Mensch - Teil 3: Die Ästhetik**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 3: DIE ÄSTHETIK Gerade bei Wahlen dienen heute Bilder als Hilfsmittel, um Politiker in ein Amt zu heben oder die politische Macht zu sichern. Diese visuellen Hilfsmittel sind schon seit Jahrtausenden bekannt. Schon zu einer Zeit in der Stonehenge errichtet wurde und Alexander der Große herrschte, waren Bilder eine unentbehrliche Waffe im Arsenal eines jeden Herrschers.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660787	**Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660788	**Der kreative Mensch - Teil 5: Die Kunst und der Tod**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 5: Die Kunst und der Tod Der Mensch des 21. Jahrhunderts sieht heute sehr viel seltener echte Tote als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Trotzdem faszinieren uns Abbildungen des Todes mehr denn je. In einer Untersuchung des antiken Jericho, der Kultur der Azteken und des antiken Roms wird gezeigt, warum sich Menschen seit Jahrtausenden mit Bildern zum Thema Tod umgeben.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut.

Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden.

In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen.

Ausführliche Beschreibung

Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür?

Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos.

Polynesien
In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft.

Neuseeland
Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt.

Arktis
Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen.

Europa
Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren.
Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen.

Japan
Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.

Vor- und Frühgeschichtliche Kulturen

4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);

	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611451	**Die kulturelle Evolution der frühen Menschen**			
	S	20 Min.	2020	A(9-13);
	Werkzeuge, Waffen und Kunst begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden. Diese Produktion befasst sich mit dem Lebensstil unserer Vorfahren und gibt Einblicke in eine längst vergangene Zeit. Spannende Ausgrabungsstätten werden besucht und die menschliche Geschichte wird mithilfe von Experimentalarchäologie wieder zum Leben erweckt.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660785	**Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?			
	Kunst der Welt			
4664051	**Keltische Kunst, Kultur und Geschichte**			
	S	13 min, f	2019	A(5-6);
	Die animierte Figur "Norman" und Boudicca, die keltisch-britannische Königin, führen auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Kunst, Kultur und Geschichte der keltischen Völker, von ihren Ursprüngen bis in die Gegenwart. Die Reise führt in die Kerngebiete der historischen Kelten in Mitteleuropa, aber insbesondere zu den "Insel-Kelten", die trotz vielfältiger Einflüsse und Prägungen, wie der vierhundert Jahre dauernden römischen Besetzung und der darauf folgenden Christianisierung, bis in unsere Zeit eine keltische Identität in Sprache, Musik, Kunst und Tradition bewahren konnten. Zusatzmaterial: Informationsmaterial.			

Frühe Hochkulturen

4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	Kunst und Kultur im alten Ägypten			
4660486	**Götter, Tempel, Pharaonen, Teil 1**			
	Das Alte und Mittlere Reich			

	S	30 min, f	1995	A(7-13);
	Im 4. Jahrtausend vor Christus bildet sich im Nildelta das Unterägyptische und am Mittellauf des Nils das Oberägyptische Reich. Mit der Wiedervereinigung beider Reiche um 3000 vor Christus unter König Narmer beginnt die Geschichte Ägyptens. Narmer war oberägyptischer Gaufürst und residierte in Tinis im mittleren Niltal. Deshalb nennt man die Frühzeit des Alten Reiches, die erste und zweite Dynastie, die Tiniterzeit. Unter Djoser, dem ersten König der dritten Dynastie (um 2700 v. Chr.) festigte sich das Reich. Memphis, am Südrand des Nildeltas, wurde als neue Hauptstadt gegründet. Um 2200 v. Chr. verfällt die Zentralmacht der Pharaonen in Memphis. In den nächsten 60 Jahren liegt die Führung des Reiches in der Hand mächtiger, miteinander rivalisierender Gaufürsten. In der frühen Bronzezeit gelingt es Mentuhotep von Theben das Reich wieder zu einigen. 2040 v. Chr. wird das Mittlere Reich gegründet. Von Palästina her dringen um 1650 vor Chr. die Hyksos, eine semitische Völkergruppe, in das Nildelta ein. Sie beherrschen nicht nur Memphis, die Hauptstadt Oberägyptens, sondern dringen bis nach Theben, der neuen Reichshauptstadt vor. Rund hundert Jahre sind die Hyksos die Herrscher am Nil.			
	Kunst und Kultur im alten Ägypten			
4660487	**Götter, Tempel, Pharaonen, Teil 2**			
	Das Neue Reich und die SpätzeitAus der Reihe "Hochkulturen"			
	S	30 min, f	2005	A(7-13);
	Unter den Pharaonen der 18. und 19. Dynastie erreichte Ägypten in der späten Bronzezeit seine größte politische Macht und höchste kulturelle Blüte. Ahmose vertrieb die Hyksos, verfolgte sie nach Palästina und gründete um 1550 v. Chr. das Neue Reich. Unter seinen Nachfolgern Tutmosis und Amennophis wurde Ägypten die führende Großmacht im Nahen Osten. Unter den Pharaonen der 19. Dynastie erlangte Ägypten die letzte Weltmachtstellung. Ramses II. , auch der Große genannt, ging insbesondere als Erbauer mächtiger Tempelanlagen in die Geschichte ein. Zu Beginn der 21. Dynastie, etwa um 1080 v. Chr. , zerfällt die Zentralmacht der Pharaonen. Lokalkönige bekämpfen sich gegenseitig. Im sechsten Jahrhundert vor Christus wird Ägypten persische Provinz, Alexander der Große vertreibt 332 die Perser aus Ägypten und wird neuer Herrscher am Nil. Nach dem frühen Tod Alexanders fällt Ägypten an die Ptolemäer. Obwohl griechischer Abstammung, lebten sie wie echte Ägypter, ließen sich zu Pharaonen krönen und nahmen die ägyptische Religion und Kultur an. Im ersten Jahrhundert v. Chr. erobern die Römer den Nahen Osten, Cleopatra, die letzte ägyptische Königin aus dem Haus der Ptolemäer, begeht Selbstmord, 30 v. Chr. wird Ägypten römische Provinz. Die ägyptische Kultur lebt aber auch in der römischen Zeit weiter. Die römischen Kaiser, insbesondere Trajan und Hadrian, erweitern im 2. Jahrhundert n. Chr. die ägyptischen Tempelanlagen. Mit Rom jedoch geht auch im 4. Jahrhundert n. Chr. die ägyptische Kultur unter.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661589	**In den Katakomben des Pergamonmuseums**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 3 führt den Zuschauer in die Katakomben des Pergamonmuseums. Tief unten in den Kellergewölben des Museums ist es dunkel und geheimnisvoll. Tausende von antiken Skulpturen und vorderasiatischen Bauelementen, ägyptischen Köpfen und islamisch-arabischen Schrifttafeln, ein riesiger Schatz an Kunstobjekten aus Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte wartet darauf, ans Tageslicht gebracht zu werden.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661590	**Visionen für ein Museum von morgen**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661591	**Nofretete und das Geheimnis von Amarna**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?			

Klassisches Altertum

4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			

Kunst des Mittelalters

4660773	**Der Dom zu Münster**			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);
	Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum. Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt. Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit. Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.			
4662112	**Romanik - Rokoko**			
	Epochen Europäischer Architektur und Kunst			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.			

Renaissance

4610593	**Leonardo da Vinci**			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);

	Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als das Universalgenie unter den großen Künstlerpersönlichkeiten der italienischen Renaissance. Der Schöpfer des weltbekannten Mona Lisa Porträts war auch Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder. Der Film zeichnet ein einfühlsames Porträt des Mannes, der als unehelicher Sohn einer Landarbeiterin geboren wurde und schon zu Lebzeiten als unsterbliche Künstlerpersönlichkeit gefeiert wurde.			
4610594	**Michelangelo**			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Michelangelo (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Schon als sechsjähriger Knabe entwickelte er die Leidenschaft für die Bildhauerei, da er als Pflegekind bei einem Steinmetz aufwuchs. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, die Statue des David in Florenz, die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt. Der Film schildert den entbehrungsreichen Lebensweg des Genies und interpretiert seine wichtigsten Meisterwerke.			
4660420	**Maler Lucas und Dr. Luther**			
	Auf Luthers Spuren			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min. 1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17.Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt.) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate). 2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450 Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			
	Grosse Maler			
4661834	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 1**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Giotto, Piero, Leonardo, Dürer, Michelangelo Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661835	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 2**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);

	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Raphael, Tizian, Holbein, Brueghel, El Greco Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
4662112	**Romanik - Rokoko**			
	Epochen Europäischer Architektur und Kunst			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.			
	Geschichte interaktiv 18			
4663093	**Die Welt um 1500 I**			
	Renaissance			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM: 7 Bilder; 19 Biografien zu Künstlern der Zeit; didaktische Kommentare zum Hauptfilm und den Filmmodulen; Internet-Links; Literaturliste; 4 Mothodenkarten; Zeitleiste. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Herrschaft (15:40 min): Kaiser und Reich Städte und Bürger Oberitalien und Machiavelli Territorialisierung und Reichsreform 2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min): Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens Handel und Handwerk in Nürnberg Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich 3. Medienrevolution (15:00 min): Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) Albrecht Dürer: Apokalypse (1498) 4. Humanismus und Renaissance (14:36 min): Humanismus Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer 5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min): Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion Kartographie: Vermessung der Welt Motive und Folgen der europäischen Expansion 6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)

Barock, Rokoko

4610552	**Peter Paul Rubens**			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	Rubens ist bekannt als Schöpfer üppiger Großgemälde, die barocke Fülle und sinnliche Lebenslust spiegeln. Weniger bekannt ist seine Bedeutung als führender Künstler des Barock. Er hat die italienischen Meister Tizian, Raffael, Michelangelo und Caravaggio studiert und war als angesehener Malerunternehmer, Sohn eines Antwerpener Bürgermeisters und Hofmaler spanischer Herrscher eine Persönlichkeit von europäischem Rang. Der Film interpretiert und analysiert auf diesem Hintergrund sein Wirken und seine bekanntesten Werke.			
	Grosse Maler			
4661836	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 3**			
	S	118 min, f	2008	A(7-13);

	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Caravaggio, Rubens, Velazquez, Rembrandt, Vermeer Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
4662112	**Romanik - Rokoko**			
	Epochen Europäischer Architektur und Kunst			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.			
4663422	**Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden**			
	Barock und Hightech			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister“, Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe“. Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur“ von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.			

19. Jahrhundert

4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
	Literaturepochen			
4611366	**Romantik**			
	S	23 min, f	2018	A(8-13);

	In der Epoche der Romantik wird der Empfindsamkeit und dem Individuellen eine ganz besondere Rolle eingeräumt. Dies äußert sich zum Beispiel in den Gedichten von Novalis und den mystisch-fantasievollen Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. Die von den Romantikern gepflegte, innige Beziehung zur Natur wie auch der Künstler als Genie sind weitere Themen der Epoche. Die Produktion erschließt den Zeitgeist (1800-1830) primär über die Literaten der Romantik, ihre Motive und Werke, nimmt aber auch Musik und Kunst in den Blick. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit einer literarischen Epoche und deren Merkmalen auseinander; - fühlen sich in das Lebensgefühl der Romantik ein und beschäftigen sich mit der Begriffsdefinition sowie der Abgrenzung zu anderen literarischen Epochen; - informieren sich über historische Hintergründe der Zeit: Französische Revolution, Herrschaft Napoleons, Befreiungskriege, Gründung des Rheinbundes, Wiener Kongress; - analysieren epochentypische Werke und arbeiten Motive und Themen heraus; - erklären und strukturieren Sachverhalte, geben Informationen weiter und präsentieren Ergebnisse vor der Klasse; - verfassen verschiedene Textsorten (Brief, Märchen, etc.); - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen, analysieren und vergleichen diese; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und recherchieren zusätzliche Informationen; - lernen exemplarisch eine Novelle der (schwarzen) Romantik kennen ('Der Sandmann') und erarbeiten die Merkmale einer Novelle; - setzen sich mit programmatischen Gedichten der Romantik unter verschiedenen Gesichtspunkten auseinander ('Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren'); - beschäftigen sich mit Volksmärchen und Kunstmärchen; - informieren sich über das Erstarken literarischer Salons und die damit einhergehende Veränderung in der Gesellschaft; - setzen sich mit exemplarischen Werken aus Malerei und Musik auseinander und untersuchen sie auf epochenspezifische Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.			
4660084	**Vincent van Gogh**			
	S	f	2003	A(7-13);
	Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt: - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälde - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.			
4660764	**Die letzten Stationen des Malers Vincent von Gogh**			
	S	25 min, f	1990	A(8-13);
	März 1987. In London wechselt ein Gemälde für die bis dahin nie gezahlte Summe von 25 Millionen Britischen Pfund den Besitzer: Es sind die 'Sonnenblumen' von Vincent van Gogh. 100 Jahre zuvor. Der in Arles in Südfrankreich lebende holländische Maler Vincent van Gogh verkauft nicht ein einziges Bild; er lebt von den finanziellen Zuwendungen seines jüngeren Bruders Theo. Er leidet an Depressionen, Selbstzweifeln und schließlich an Anfällen von Geisteskrankheit. Und er malt, malt wie ein Besessener, unter anderem die "Sonnenblumen" die 'Schwertlilien', den "Blumengarten". Christian Vinkeloe rekonstruiert die letzten Stationen im Leben des Malers.			
	Grosse Maler			
4661837	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 4**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13)

	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Stubbs, Goya, David, Turner, Constable Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661838	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Erlebnis Kunst			
4662372	**Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtziele: Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln			
4668317	**Bildende Kunst bis Fantasie**			
	Epochen - Techniken - Gestaltung			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);

	Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detailierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.			
4668341	**Deutschland: Eine Nation in der Kunst 1800-1939**			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Nationen malen keine Bilder. Doch können Bilder die Geschichte einer Nation erzählen? Wie spiegelt die Malerei in Deutschland über ein Jahrhundert hinweg die Sehnsucht nach Einheit und einem Kaiserreich wider, das Streben nach Modernität und Macht, die Kriege und Wunden, das Abdriften in Nationalismus und totalitären Wahnsinn in diesem Land in der Mitte Europas? Von Caspar David Friedrich über Anton von Werner und Arnold Böcklin bis hin zu John Heartfield, Otto Dix und Georg Grosz: Die Künstler wirkten, auf je ihre Weise, an der Entstehung einer gemeinsamen Nation und der Entwicklung einer deutschen Identität mit. Rund 200 Werke wurden für die Ausstellung "De l'Allemagne" im Pariser Louvre zusammengestellt. Sie sind ein Schlüssel zum Verständnis der kulturellen, sozialen und politischen Entwicklung Deutschlands im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa. Zusatzmaterial: Bilder; Das Bauhaus von Dessau (ca. 28 min).			

Impressionismus

4611472	**Kunstströmungen um 1900**			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.			

Weitere Stilrichtungen des 19. Jahrhunderts

4611472	**Kunstströmungen um 1900**			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.			

Kunst der Jahrhundertwende

4610551	**Toulouse-Lautrec**			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.			
4611472	**Kunstströmungen um 1900**			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.			
4660084	**Vincent van Gogh**			

	S	f	2003	A(7-13);
	Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt: - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälde - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.			
	Grosse Maler			
4661838	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Erlebnis Kunst			
4662372	**Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtziele: Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln			
	Erlebnis Kunst			
4662373	**Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne**			
	S	f	2010	A(7-13);

	Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtsziele: Die Bedeutung Cézannes als Wegbereiter der Moderne erkennen (neben Gauguin und van Gogh). Einblick vermitteln, dass Cézanne maßgeblich zur Entwicklung der Abstraktion in der Kunst beitrug. Die Schüler sollen erfahren, dass Cézanne zu den bedeutendsten Künstlern des ausgehenden 19. Jahrhunderts zählt und ein wichtiger Wegbereiter der Moderne ist. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke aus Cézannes unterschiedlichen Schaffensperioden kennen und deuten lernen * Cézannes Verzicht auf die traditionelle Perspektive wahrnehmen * Erscheinungsformen, Wirkungen und Bedeutungen der Farbe in seinen Bildern erkennen * die Auflösung des Gegenstandes in Farbflecken wahrnehmen * erkennen, dass Cézanne seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen konstruiert * Einblick gewinnen in Cézannes Arbeitsweise als Künstler * erfahren, dass Cézannes Vorstellungen von der Wiedergabe der Wirklichkeit für damaliges Empfinden revolutionär war

20./21. Jahrhundert

4668317	**Bildende Kunst bis Fantasie**			
	Epochen - Techniken - Gestaltung			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);
	Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detailierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.			
	Palettes: Faszinierende Entdeckungsreisen ins Reich der Malerei			
4668340	**Die Großen der Moderne**			
	Picasso: Die Kreuzigung (1930); Bonnard: Atelier mit Mimosen (1939-1946); Matisse: Die Trauer des Königs (1952)			
	S	90 min, f	2012	A(9-13); Q;
	PICASSO: Die Kreuzigung (1930) (ca. 30 min): Pablo Picasso, der Atheist, bearbeitet das religiöse Sujet schlechthin: die Kreuzigung. Christus, Maria Magdalena, der Zenturio, die Soldaten beim Würfelspiel, die Schächer - alles da. Aber in Picassos Werk ist noch eine ganz andere Geschichte zu entdecken; sie handelt von ihm selbst und von sehr gefräßigen Frauen. BONNARD: Atelier mit Mimosen (1939-1946) (ca. 30 min): Das Werk ist ein Spiel von Rahmen und Zentrum, von Atelierinnenraum und Garten, von künstlichem Licht und dämmerndem Nachmittag, von glatter und rauer Pinselführung. Und der Versuch, eine absolute Farbe zu erzeugen: das strahlende Gelb der Mimosen. MATISSE: Die Trauer des Königs (1952) (ca. 30 min): Den Konflikt zwischen Linie und Farbe wollte er lösen und arbeitete deshalb nicht mehr mit dem Pinsel, sondern mit der Schere. Das Werk zeigt den kranken Künstler auf der Höhe seiner Kunst, in der die Musik, die Skulptur, der Tanz und der Orient ein berückendes Fest feiern. Eine Apotheose des Dekorativen.			
4668341	**Deutschland: Eine Nation in der Kunst 1800-1939**			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;

	Nationen malen keine Bilder. Doch können Bilder die Geschichte einer Nation erzählen? Wie spiegelt die Malerei in Deutschland über ein Jahrhundert hinweg die Sehnsucht nach Einheit und einem Kaiserreich wider, das Streben nach Modernität und Macht, die Kriege und Wunden, das Abdriften in Nationalismus und totalitären Wahnsinn in diesem Land in der Mitte Europas? Von Caspar David Friedrich über Anton von Werner und Arnold Böcklin bis hin zu John Heartfield, Otto Dix und Georg Grosz: Die Künstler wirkten, auf je ihre Weise, an der Entstehung einer gemeinsamen Nation und der Entwicklung einer deutschen Identität mit. Rund 200 Werke wurden für die Ausstellung "De l'Allemagne" im Pariser Louvre zusammengestellt. Sie sind ein Schlüssel zum Verständnis der kulturellen, sozialen und politischen Entwicklung Deutschlands im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa. Zusatzmaterial: Bilder; Das Bauhaus von Dessau (ca. 28 min).			
Kunst bis 1945				
4610551	**Toulouse-Lautrec**			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.			
4611472	**Kunstströmungen um 1900**			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.			
	Erlebnis Kunst			
4662374	**Henrich Matisse - Meister der Farbe**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Zum Inhalt: · 20 charakteristische Werke / Bilder mit und ohne Sprecher abrufbar · Bildanalysen zu Bildinhalt - Farben - Maltechnik - Bildkomposition · Didaktisch-methodische Hinweise - Einführung in Leben und Werk · Druckvorlagen mit Farbbildern, Bildanalysen, Fragen zur Erschließung Kunstpädagogische Aspekte: - wichtige Werke aus den unterschiedlichen Schaffensperioden und Arbeitsbereichen des Künstlers kennen lernen - die formale und inhaltliche Entwicklung des Lebenswerkes von Henri Matisse kennen lernen - die theoretischen Überlegungen des Künstlers und seine bildnerischen Umsetzungen erfahren - die bahnbrechende Rolle des Künstlers und seine Bedeutung als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen 1. Der servierte Tisch, 1879 2. Der Park von Luxembourg, 1901/1 902 3. Luxus, Stille, Wollust, 1904 4. Bildnis mit grünem Streifen - Madame Matisse, 1905 5. Lebensfreude, 1905-06 6. Stilleben mit rotem Teppich, 1906 7. Der servierte Tisch - Rote Harmonie, 1908/09 8. Der Tanz, 1909-10 9. Die Serpentine, 1909 10. Stilleben mit Orangen, 1913 11. Ansicht von Notre-Dame, 1914 12. Interieur mit Geigenkasten, 1918/19 13. Die Malstunde, 1919 14. Dekorative Figur vor ornamentalem Hintergrund, 1925 15. Dame in Blau, 1937 16. Die rumänische Bluse, 1936 17. Ikarus, 1943 18. Polynesien - das Meer, 1946 19. Großes rotes Interieur, 1948 20. Innenansicht der Rosenkranzkapelle, 1947-51			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662411	**Bauhaus - Meister**			

	Feininger, Albers, Moholy-Nagy, Itten, Schlemmer			
	S	50 min, f	2008	A(9-13);
	Das Bauhaus (1919-1933) gilt als die renommierteste Schule für Architektur, Design und Kunst. Vorgestellt werden fünf ihrer Lehrmeister, die mit ihren Visionen und Kunsttheorien das Bauhaus zum Inbegriff von Reform, Experiment und Avantgarde machten. Weltweit verbreiteten ihre Werke und Lehren die teils modifizierten Bauhausideen und prägten entscheidend den Stil der Moderne. Behandelt werden: Josef Albers: Huldigung an das Quadrat - Gegen tiefes Blau (1955) Lyonel Feininger: Vogelwolke (1926) Johannes Itten: Die Begegnung (1916) László Moholy-Nagy: LIS (1922) Oskar Schlemmer: Gruppe am Geländer (1931).			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662412	**Deutscher Expressionismus**			
	Kirchner, Nolde, Beckmann, Marc, Münter			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Von der Brücke bis zum Blauen Reiter spüren die Autoren dem Expressionismus in Deutschland im frühen 20. Jahrhundert nach. Sie präsentieren u. a. Schlüsselwerke eines norddeutschen Querkopfs, eines bayerischen Tierliebhabers und eines Mannes, der sich zwar von den Expressionisten distanzierte, sich ihrem Einfluss jedoch nicht entziehen konnte. Emil Nolde: Maria Aegyptiaca (1912) Ernst Ludwig Kirchner: Fünf Frauen auf der Straße (1913) Franz Marc: Der Tiger (1912) Gabriele Münter: Dorfstraße im Winter Max Beckmann: Schauspieler-Triptychon (1941-42)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662413	**Kubismus und Futurismus**			
	Delaunay, Netzinger, Malewitsch, Balla, Boccioni			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Kubismus und Futurismus - diese zwei Kunstströmungen revolutionierten Anfang des 20. Jahrhunderts die abendländischen Sehgewohnheiten. Skeptisch gegenüber der sichtbaren Wirklichkeit ihrer Zeit visualisierten europäische Künstler die Vielfalt ihrer Wahrnehmung und hielten die Dynamik des modernen Lebens fest. Folgende Werke verdeutlichen die Vielfalt dieser beiden Strömungen: Robert Delaunay: Eiffelturm - Champ de Mars (1911) Jean Metzinger: Der Radrennfahrer (1912) Kasimir Malewitsch: Ein Engländer in Moskau (1913-14) Giacomo Balla: Abstrakte Geschwindigkeit und Geräusche (1913-14) Umberto Boccioni: Abschiede (1911)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662414	**Surrealismus**			
	Dali, Miro, Ray, Tanguy, Delvaux			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	1924 publizierte der Literat André Breton das Manifest des Surrealismus. Es war die Erklärung einer Bewegung, die, gestützt auf die Psychoanalyse Sigmund Freuds, an eine höhere Wirklichkeit im Unbewussten und in der Traumwelt glaubte. Die fünf vorgestellten Künstler gaben dieser Theorie auf besondere Weise Gestalt. Salvador Dalí: Die brennende Giraffe (1936) Joan Miró: Holländisches Interieur I (1928) Man Ray: La Fortune (1938) Yves Tanguy: Um vier Uhr im Sommer (1928) Paul Delvaux: Pygmalion (1939)			
	Palettes: Faszinierende Entdeckungsreisen ins Reich der Malerei			
4668340	**Die Großen der Moderne**			
	Picasso: Die Kreuzigung (1930); Bonnard: Atelier mit Mimosen (1939-1946); Matisse: Die Trauer des Königs (1952)			

	S	90 min, f	2012	A(9-13); Q;
	PICASSO: Die Kreuzigung (1930) (ca. 30 min): Pablo Picasso, der Atheist, bearbeitet das religiöse Sujet schlechthin: die Kreuzigung. Christus, Maria Magdalena, der Zenturio, die Soldaten beim Würfelspiel, die Schächer - alles da. Aber in Picassos Werk ist noch eine ganz andere Geschichte zu entdecken; sie handelt von ihm selbst und von sehr gefräßigen Frauen. BONNARD: Atelier mit Mimosen (1939-1946) (ca. 30 min): Das Werk ist ein Spiel von Rahmen und Zentrum, von Atelierinnenraum und Garten, von künstlichem Licht und dämmerndem Nachmittag, von glatter und rauer Pinselführung. Und der Versuch, eine absolute Farbe zu erzeugen: das strahlende Gelb der Mimosen. MATISSE: Die Trauer des Königs (1952) (ca. 30 min): Den Konflikt zwischen Linie und Farbe wollte er lösen und arbeitete deshalb nicht mehr mit dem Pinsel, sondern mit der Schere. Das Werk zeigt den kranken Künstler auf der Höhe seiner Kunst, in der die Musik, die Skulptur, der Tanz und der Orient ein berückendes Fest feiern. Eine Apotheose des Dekorativen.			

Kunst bis 1980

	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662410	**Amerikanische Malerei der 1950er und 60er Jahre**			
	Lindner, Johns, Louis, Lichtenstein, Warhol			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Die US-amerikanische Malerei der 1950er und 1960er Jahre entstand zu einem Zeitpunkt, als das Land zum Zentrum des internationalen Kunstgeschehens aufstieg. Von Figuration über Farbfeldmalerei bis Pop Art stellen die Autoren Bilder vor, die die Vielfalt der amerikanischen Nachkriegskunst dokumentieren und von denen einige zu Schlüsselwerken ihrer Zeit wurden. Behandelt werden: Richard Lindner: Das Treffen (1953) Jasper Johns: Flagge (1954) Morris Louis: Beta Kappa (1961) Roy Lichtenstein: Mädchen mit Haarband (1965) Andy Warhol: Texaner, Porträt Robert Rauschenberg (1963)			

Kunst der Gegenwart

4660762	**East Side Galery**			
	Die längste Open-Air Galerie der Welt, die Berliner Mauer			
	S	40 min, f + sw	1990	A(8-13);
	Die East Side Gallery ist ein 1,3 km langes Reststück der Berliner Mauer. Künstler aus aller Weit, aus Ost und West, schufen auf dieser Fläche ca. 106 Werke und machten damit aus dem Relikt des kalten Krieges die größte Open - Air - Galerie der Welt. Als einmaliges Stück deutscher Zeitgeschichte steht das bemerkenswerte Monument mitten in Berlin.			
4663863	**Moebius Redux**			
	Das Leben von Jean Giraud			
	S	70 min, f	2007	A(7-13);

	Der vielleicht einflussreichste Comiczeichner und -autor aller Zeiten ist vor allem unter seinen Pseudonymen "Gir“ und "Moebius“ bekannt. Als solche erfand er u. a. den "Leutnant Blueberry“, gab die revolutionäre Zeitschrift "Métal Hurlant“ ("Schwermetall“) heraus, arbeitete an Alejandro Jodorowskys geplanter "Dune“-Verfilmung und an Ridley Scotts "Alien“ mit, entwickelte in den USA den "Silver Surfer“ weiter und entwarf das Design für Luc Bessons Space-Oper "Das fünfte Element“. Doch wer ist dieser Mensch, der all diese fremdartigen, phantastischen Welten und Geschichten erfand, mit einigen der ungewöhnlichsten Künstler zusammenarbeite, Fans und Nachfolger in der ganzen Welt hat, von dem aber nur wenige Dinge bekannt sind. Hasko Baumann hat Jean Giraud und viele seiner berühmten Wegbegleiter getroffen und sich mit der Kamera in die Welten von Gir und Moebius entführen lassen. Zusatzmaterial: Booklet, Audiokommentare, zusätzliche und erweiterte Szenen, Interviews, Animationen, Impressionen, Entstehung von DUNE, Feature: Men at Work. Bildende Kunst: DVD 1 bietet eine filmisch hervorragend und originell aufbereitete Dokumentation über das Leben sowie das vielseitige künstlerische Werk des Zeichners Jean Giraud, genannt "Moebius". Neben dem Künstler selbst kommentieren viele Kollegen und Weggefährten die unterschiedlichsten Entwicklungsstadien, angefangen bei den frühesten Zeichenserien als Schüler bis zu den letzten Großprojekten in Zusammenarbeit mit amerikanischen Comicproduzenten und Filmregisseuren. Dabei wird besonders gut herausgearbeitet, wie Giraud durch seine schier unzähligen Visionen ein absolut einzigartiges, komplexes Fantasie-Universum schuf, das ihn letztendlich zu einer Gallionsfigur in der Comicszene werden ließ. Darüber hinaus erhält der Betrachter interessante Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der französischen Print-Medien sowie in die Entstehung einer eigenständigen französischen Comic- Variante, die sich erheblich von der US-amerikanischen Comic- Kultur unterscheidet. DVD 2 eignet sich für den Einsatz im Unterricht besonders gut, da hier einzelne Aspekte aus DVD 1 nochmals thematisch geordnet und konzentriert zusammengefasst werden. Sehr empfehlenswert sind die zusätzlichen Kapitel "Omgraphic Motion Picture" und "Men at work"; hier wird der Betrachter quasi Zeuge des Entstehungsprozesses von Zeichnungen des Künstlers sowie mehrerer seiner Kollegen.

Kunstgeschichtliche Überblicksdarstellungen

	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661587	**Die Rückkehr der Großen Meister - Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Die Museumsinsel Berlin ist die größte Kulturbaustelle Europas und das größte Universalmuseum der Welt. 6000 Jahre Menschheitsgeschichte auf der Insel der Schätze – mitten in Berlin versammelt sich auf der Museumsinsel ein Teil des kulturellen Erbes unserer Zivilisation. Seit 2001 unterstützt das ZDF ein gewaltiges Vorhaben, das spektakulärste Aufbauprojekt, das nach der deutschen Einheit in Angriff genommen wurde. Die Filme entstanden in Medienpartnerschaft zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dem ZDF und 3sat. Die Autorin und ZDF-Redakteurin Carola Wedel begleitet seit 2000 den Wiederaufbau der Museumsinsel. Ihre jährlichen 45-Minuten-Dokumentationen erscheinen jetzt erstmals auf DVD in dieser exklusiven Edition. Folge 1 zeigt die Wiederkehr der großen Meister in die Alte Nationalgalerie, die wie ein Tempel über den prachtvollen Gebäuden der Berliner Museumsinsel thront.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661588	**Die neue Museumsinsel - Der Mythos, der Plan, die Vision**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 2 präsentiert die Idee der neuen Museumsinsel. Wie wird der „deutsche Louvre“ eines Tages aussehen? Wie kann die Einmaligkeit der Museumsinsel mit ihren fünf Häusern, jedes ein „Juwel der Baukunst“, trotz der geplanten Baumaßnahmen erhalten bleiben?			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661590	**Visionen für ein Museum von morgen**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661591	**Nofretete und das Geheimnis von Amarna**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661592	**Schatzkammer der Könige - Das Bode-Museum**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 6 wirft einen Blick in die Schatzkammer der Könige: Das Bode-Museum bietet neben der einmaligen Münzsammlung und vielen Kostbarkeiten der Preußischen Könige in Elfenbein und Gold, Marmor und Bronze vor allem großartige Skulpturen von Tilman Riemenschneider und Donatello, Andreas Schlüter und Luca della Robbia, Anton Pilgram und aus dem Umkreis von Leonardo da Vinci.			
	Geschichte interaktiv 18			
4663093	**Die Welt um 1500 I**			
	Renaissance			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM: 7 Bilder; 19 Biografien zu Künstlern der Zeit; didaktische Kommentare zum Hauptfilm und den Filmmodulen; Internet-Links; Literaturliste; 4 Mothodenkarten; Zeitleiste. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Herrschaft (15:40 min): Kaiser und Reich Städte und Bürger Oberitalien und Machiavelli Territorialisierung und Reichsreform 2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min): Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens Handel und Handwerk in Nürnberg Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich 3. Medienrevolution (15:00 min): Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) Albrecht Dürer: Apokalypse (1498) 4. Humanismus und Renaissance (14:36 min): Humanismus Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer 5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min): Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion Kartographie: Vermessung der Welt Motive und Folgen der europäischen Expansion 6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)			
	Kunst der Welt			
4664005	**Japanische Kunst**			
	S	13 min f	2018	A(7-10);
	Die animierte Figur "Norman" und eine sehr kundige Schülerin führen auf eine Bildungsreise durch die Welt der Kunst- und Handwerksformen des fernöstlichen Insellands. Von Ukiyo-e (Farbdruck) bis Manga (Bilder/Comics), von Yamato-e (Malerei), Emakimono (Bildrollen) und Shodo (Kalligrafie/Schreibkunst) bis zu Origami (Papierfaltkunst), Ningyo (Kunstpuppen) und Anime (Zeichentrickfilme) - die exotische, vielfältige Welt der japanischen Kunst besitzt eine lange Geschichte, ist reich an traditionellen Konzepten und Visionen für die Zukunft. Zusatzmaterial: Informations- und Arbeitsmaterialien.			
4668317	**Bildende Kunst bis Fantasie**			
	Epochen - Techniken - Gestaltung			
	S	18 min, f	2021	A(7-10);

	Der Titel bietet Schüler und Schülerinnen sowie Lehrkräften gleichermaßen detailierte Anleitungen zu verschiedener Gestaltungstechniken. Vermittelt wird dabei auch ein historischer Überblick auf dem Weg in die Moderne Malerei mit Höhepunkten des Expressionismus und Impressionismus. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Bilder; Medientipps.

Museen, Galerien

4611472	**Kunstströmungen um 1900**			
	S	138 Min.	2020	A(8-13);
	Um 1900 ist die Kunstwelt stilistisch so vielfältig ausgerichtet wie nie zuvor. Impressionismus, Expressionismus, Jugendstil und Symbolismus stellen dabei die wichtigsten Stilrichtungen dieser Zeit dar. Die Produktion zeigt anhand von Bildbeispielen und Ausstellungskonzepten bekannter Museen die neuen Wege der Kunst dieser Zeit auf und gibt einen Überblick über die wichtigsten Maler, Gruppierungen und Denkweisen der Maler der Kunst der Moderne.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661587	**Die Rückkehr der Großen Meister - Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Die Museumsinsel Berlin ist die größte Kulturbaustelle Europas und das größte Universalmuseum der Welt. 6000 Jahre Menschheitsgeschichte auf der Insel der Schätze – mitten in Berlin versammelt sich auf der Museumsinsel ein Teil des kulturellen Erbes unserer Zivilisation. Seit 2001 unterstützt das ZDF ein gewaltiges Vorhaben, das spektakulärste Aufbauprojekt, das nach der deutschen Einheit in Angriff genommen wurde. Die Filme entstanden in Medienpartnerschaft zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dem ZDF und 3sat. Die Autorin und ZDF-Redakteurin Carola Wedel begleitet seit 2000 den Wiederaufbau der Museumsinsel. Ihre jährlichen 45-Minuten-Dokumentationen erscheinen jetzt erstmals auf DVD in dieser exklusiven Edition. Folge 1 zeigt die Wiederkehr der großen Meister in die Alte Nationalgalerie, die wie ein Tempel über den prachtvollen Gebäuden der Berliner Museumsinsel thront.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661588	**Die neue Museumsinsel - Der Mythos, der Plan, die Vision**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 2 präsentiert die Idee der neuen Museumsinsel. Wie wird der „deutsche Louvre“ eines Tages aussehen? Wie kann die Einmaligkeit der Museumsinsel mit ihren fünf Häusern, jedes ein „Juwel der Baukunst“, trotz der geplanten Baumaßnahmen erhalten bleiben?			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661589	**In den Katakomben des Pergamonmuseums**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 3 führt den Zuschauer in die Katakomben des Pergamonmuseums. Tief unten in den Kellergewölben des Museums ist es dunkel und geheimnisvoll. Tausende von antiken Skulpturen und vorderasiatischen Bauelementen, ägyptischen Köpfen und islamisch-arabischen Schrifttafeln, ein riesiger Schatz an Kunstobjekten aus Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte wartet darauf, ans Tageslicht gebracht zu werden.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661590	**Visionen für ein Museum von morgen**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661591	**Nofretete und das Geheimnis von Amarna**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661592	**Schatzkammer der Könige - Das Bode-Museum**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 6 wirft einen Blick in die Schatzkammer der Könige: Das Bode-Museum bietet neben der einmaligen Münzsammlung und vielen Kostbarkeiten der Preußischen Könige in Elfenbein und Gold, Marmor und Bronze vor allem großartige Skulpturen von Tilman Riemenschneider und Donatello, Andreas Schlüter und Luca della Robbia, Anton Pilgram und aus dem Umkreis von Leonardo da Vinci.			
4662193	**Making Of - AufRuhr 1225**			
	Eine Ausstellung entsteht			
	S	35 min, f	2010	A(8-13);
	Der Hauptfilm: Making of – AufRuhr 1225. Eine Ausstellung entsteht Am 7. November 1225 war der Kölner Erzbischof Engelbert von Berg – einer der mächtigsten Männer des Heiligen Römischen Reiches – von Soest aus in Richtung Schwelm unterwegs. Es dämmerte schon, als zahlreiche Angreifer dem Tross Engelberts in einem Hohlweg bei Gevelsberg auflauerten. Bis auf einen einzigen Getreuen flüchteten alle Begleiter des Erzbischofs beim ersten Anzeichen von Gefahr. Engelbert selbst wehrte sich heftig, wurde aber schwer verletzt und schließlich getötet. Zeitgenössische Schriften berichten, dass die Angreifer die Leiche des Erzbischofs durch Messerstiche noch weiter verstümmelt haben sollen. Die Hintergründe für diese Bluttat sind bis heute ebenso unklar wie die Frage, ob es ein kaltblütiger Mord war oder doch nur ein Unfall beim Versuch, Engelbert gefangen zu nehmen. Ein Schuldiger war aber schnell gefunden. Man machte einen Verwandten des Erzbischofs für die Tat verantwortlich: den Grafen Friedrich von Isenberg. Dieser Kriminalfall aus dem Mittelalter hatte in der Folgezeit beträchtliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Ruhrregion und darüber hinaus. 885 Jahre später war dieses Ereignis für das LWL-Museum für Archäologie Anlass, im Jahr 2010 eine große Ausstellung zeigen: Ritter, Burgen und Intrigen, AufRuhr1225! Das Mittelalter an Rhein und Ruhr. Die historischen Fakten, Daten und Quellen finden sich im ROM-Teil der DVD. Der Film-Teil hat einen anderen, ungewöhnlichen Ansatz: Er möchte vermitteln, wie sich das entwickelt hat, was der Zuschauer in der Ausstellung zu sehen bekommt. Von der aller ersten Idee bis zur Eröffnung der Ausstellung porträtieren der Hauptfilm und die Filmclips, wie dieses Großprojekt entstanden ist. Der Zuschauer erfährt, wer alles an dieser Schau mitgearbeitet hat: vom Museumsdirektor, Wissenschaftler, Archäologen, Restaurator bis hin zum Medienspezialisten. Über 40 Fachleute aus unterschiedlichsten Berufsgruppen haben etwas Einzigartiges geschaffen. Die Kamera zeigt, was ansonsten nicht zu sehen ist: einen Blick hinter die Kulissen, in die Werkstätten, auf die Baustelle der Motte während des Entstehungsprozesses. Auch wenn der Film keine "Bastelanleitung" für Ausstellungen liefert, vermittelt er exemplarisch das Zusammenwirken sehr unterschiedlicher Berufsbilder bei der Schaffung eines kulturellen Großereignisses. Bewusst ist der Hauptfilm weder in Kapitel eingeteilt noch mit Anwahlpunkten versehen worden. Wer einzelne Aspekte separat und vertiefend betrachten möchte, findet die Themen des Hauptfilmes in den Filmclips wieder.			

Biographien

4610593	**Leonardo da Vinci**			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als das Universalgenie unter den großen Künstlerpersönlichkeiten der italienischen Renaissance. Der Schöpfer des weltbekannten Mona Lisa Porträts war auch Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder. Der Film zeichnet ein einfühlsames Porträt des Mannes, der als unehelicher Sohn einer Landarbeiterin geboren wurde und schon zu Lebzeiten als unsterbliche Künstlerpersönlichkeit gefeiert wurde.			
4610594	**Michelangelo**			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Michelangelo (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Schon als sechsjähriger Knabe entwickelte er die Leidenschaft für die Bildhauerei, da er als Pflegekind bei einem Steinmetz aufwuchs. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, die Statue des David in Florenz, die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt. Der Film schildert den entbehrungsreichen Lebensweg des Genies und interpretiert seine wichtigsten Meisterwerke.			
4660084	**Vincent van Gogh**			
	S	f	2003	A(7-13);
	Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt: - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälde - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.			
4660420	**Maler Lucas und Dr. Luther**			
	Auf Luthers Spuren			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min. 1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17.Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt.) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate). 2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450 Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			
4660764	**Die letzten Stationen des Malers Vincent von Gogh**			
	S	25 min, f	1990	A(8-13);

	März 1987. In London wechselt ein Gemälde für die bis dahin nie gezahlte Summe von 25 Millionen Britischen Pfund den Besitzer: Es sind die 'Sonnenblumen' von Vincent van Gogh. 100 Jahre zuvor. Der in Arles in Südfrankreich lebende holländische Maler Vincent van Gogh verkauft nicht ein einziges Bild; er lebt von den finanziellen Zuwendungen seines jüngeren Bruders Theo. Er leidet an Depressionen, Selbstzweifeln und schließlich an Anfällen von Geisteskrankheit. Und er malt, malt wie ein Besessener, unter anderem die "Sonnenblumen" die 'Schwertlilien', den "Blumengarten". Christian Vinkeloe rekonstruiert die letzten Stationen im Leben des Malers.			
	Grosse Maler			
4661834	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 1**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Giotto, Piero, Leonardo, Dürer, Michelangelo Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661835	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 2**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Raphael, Tizian, Holbein, Brueghel, El Greco Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661836	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 3**			
	S	118 min, f	2008	A(7-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Caravaggio, Rubens, Velazquez, Rembrandt, Vermeer Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661837	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 4**			

	S	118 min, f	2008	A(8-13)
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Stubbs, Goya, David, Turner, Constable Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661838	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Erlebnis Kunst			
4662372	**Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtziele: Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln			
	Erlebnis Kunst			
4662373	**Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne**			
	S	f	2010	A(7-13);

	Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtsziele: Die Bedeutung Cézannes als Wegbereiter der Moderne erkennen (neben Gauguin und van Gogh). Einblick vermitteln, dass Cézanne maßgeblich zur Entwicklung der Abstraktion in der Kunst beitrug. Die Schüler sollen erfahren, dass Cézanne zu den bedeutendsten Künstlern des ausgehenden 19. Jahrhunderts zählt und ein wichtiger Wegbereiter der Moderne ist. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke aus Cézannes unterschiedlichen Schaffensperioden kennen und deuten lernen * Cézannes Verzicht auf die traditionelle Perspektive wahrnehmen * Erscheinungsformen, Wirkungen und Bedeutungen der Farbe in seinen Bildern erkennen * die Auflösung des Gegenstandes in Farbflecken wahrnehmen * erkennen, dass Cézanne seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen konstruiert * Einblick gewinnen in Cézannes Arbeitsweise als Künstler * erfahren, dass Cézannes Vorstellungen von der Wiedergabe der Wirklichkeit für damaliges Empfinden revolutionär war			
	Erlebnis Kunst			
4662374	**Henrich Matisse - Meister der Farbe**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Zum Inhalt: · 20 charakteristische Werke / Bilder mit und ohne Sprecher abrufbar · Bildanalysen zu Bildinhalt - Farben - Maltechnik - Bildkomposition · Didaktisch-methodische Hinweise - Einführung in Leben und Werk · Druckvorlagen mit Farbbildern, Bildanalysen, Fragen zur Erschließung Kunstpädagogische Aspekte: - wichtige Werke aus den unterschiedlichen Schaffensperioden und Arbeitsbereichen des Künstlers kennen lernen - die formale und inhaltliche Entwicklung des Lebenswerkes von Henri Matisse kennen lernen - die theoretischen Überlegungen des Künstlers und seine bildnerischen Umsetzungen erfahren - die bahnbrechende Rolle des Künstlers und seine Bedeutung als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen 1. Der servierte Tisch, 1879 2. Der Park von Luxembourg, 1901/1 902 3. Luxus, Stille, Wollust, 1904 4. Bildnis mit grünem Streifen - Madame Matisse, 1905 5. Lebensfreude, 1905-06 6. Stilleben mit rotem Teppich, 1906 7. Der servierte Tisch - Rote Harmonie, 1908/09 8. Der Tanz, 1909-10 9. Die Serpentine, 1909 10. Stilleben mit Orangen, 1913 11. Ansicht von Notre-Dame, 1914 12. Interieur mit Geigenkasten, 1918/19 13. Die Malstunde, 1919 14. Dekorative Figur vor ornamentalem Hintergrund, 1925 15. Dame in Blau, 1937 16. Die rumänische Bluse, 1936 17. Ikarus, 1943 18. Polynesien - das Meer, 1946 19. Großes rotes Interieur, 1948 20. Innenansicht der Rosenkranzkapelle, 1947-51			
4663863	**Moebius Redux**			
	Das Leben von Jean Giraud			
	S	70 min, f	2007	A(7-13);

	Der vielleicht einflussreichste Comiczeichner und -autor aller Zeiten ist vor allem unter seinen Pseudonymen "Gir“ und "Moebius“ bekannt. Als solche erfand er u. a. den "Leutnant Blueberry“, gab die revolutionäre Zeitschrift "Métal Hurlant“ ("Schwermetall“) heraus, arbeitete an Alejandro Jodorowskys geplanter "Dune“-Verfilmung und an Ridley Scotts "Alien“ mit, entwickelte in den USA den "Silver Surfer“ weiter und entwarf das Design für Luc Bessons Space-Oper "Das fünfte Element“. Doch wer ist dieser Mensch, der all diese fremdartigen, phantastischen Welten und Geschichten erfand, mit einigen der ungewöhnlichsten Künstler zusammenarbeite, Fans und Nachfolger in der ganzen Welt hat, von dem aber nur wenige Dinge bekannt sind. Hasko Baumann hat Jean Giraud und viele seiner berühmten Wegbegleiter getroffen und sich mit der Kamera in die Welten von Gir und Moebius entführen lassen. Zusatzmaterial: Booklet, Audiokommentare, zusätzliche und erweiterte Szenen, Interviews, Animationen, Impressionen, Entstehung von DUNE, Feature: Men at Work. Bildende Kunst: DVD 1 bietet eine filmisch hervorragend und originell aufbereitete Dokumentation über das Leben sowie das vielseitige künstlerische Werk des Zeichners Jean Giraud, genannt "Moebius". Neben dem Künstler selbst kommentieren viele Kollegen und Weggefährten die unterschiedlichsten Entwicklungsstadien, angefangen bei den frühesten Zeichenserien als Schüler bis zu den letzten Großprojekten in Zusammenarbeit mit amerikanischen Comicproduzenten und Filmregisseuren. Dabei wird besonders gut herausgearbeitet, wie Giraud durch seine schier unzähligen Visionen ein absolut einzigartiges, komplexes Fantasie-Universum schuf, das ihn letztendlich zu einer Gallionsfigur in der Comicszene werden ließ. Darüber hinaus erhält der Betrachter interessante Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der französischen Print-Medien sowie in die Entstehung einer eigenständigen französischen Comic- Variante, die sich erheblich von der US-amerikanischen Comic- Kultur unterscheidet. DVD 2 eignet sich für den Einsatz im Unterricht besonders gut, da hier einzelne Aspekte aus DVD 1 nochmals thematisch geordnet und konzentriert zusammengefasst werden. Sehr empfehlenswert sind die zusätzlichen Kapitel "Omgraphic Motion Picture" und "Men at work"; hier wird der Betrachter quasi Zeuge des Entstehungsprozesses von Zeichnungen des Künstlers sowie mehrerer seiner Kollegen.			
4663999	**Loving Vincent**			
	S	91 min, f	2017	A(9-13);
	Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden. LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.			
	Arte Edition			
4678514	**Die großen Künstlerduelle**			
	S	264 min, sw+f	2017	A(11-13); Q;
	Zwei überragende Künstler, ein Ort und eine erbitterte Rivalität. Das sind die Zutaten, aus denen große Meisterwerke und künstlerische Innovationen entstehen. Psychodramen um große Kunst, um Neid und Ehrgeiz, um Scheitern und den Triumph des Gelingens. Die Künstlerduelle werden zu einem Schaufenster für die Geschichten dahinter, in denen sich gesellschaftliche Entwicklungen wie unter einem Brennglas verdichten:			

Angewandte Kunst der Gegenwart

	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
4664002	**Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy**			
	Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. De Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern. Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.			
	Kunst der Welt			
4664005	**Japanische Kunst**			
	S	13 min f	2018	A(7-10);

	Die animierte Figur "Norman" und eine sehr kundige Schülerin führen auf eine Bildungsreise durch die Welt der Kunst- und Handwerksformen des fernöstlichen Insellands. Von Ukiyo-e (Farbdruck) bis Manga (Bilder/Comics), von Yamato-e (Malerei), Emakimono (Bildrollen) und Shodo (Kalligrafie/Schreibkunst) bis zu Origami (Papierfaltkunst), Ningyo (Kunstpuppen) und Anime (Zeichentrickfilme) - die exotische, vielfältige Welt der japanischen Kunst besitzt eine lange Geschichte, ist reich an traditionellen Konzepten und Visionen für die Zukunft. Zusatzmaterial: Informations- und Arbeitsmaterialien.			

Architektur und Landschaftsgestaltung

4602690	**Denkmäler - Steine des Anstoßes**			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4660773	**Der Dom zu Münster**			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);
	Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum. Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt. Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit. Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.			
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
4663422	**Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden**			
	Barock und Hightech			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;

	Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister“, Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe“. Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur“ von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.

Erhalten und Restaurieren

4602690	**Denkmäler - Steine des Anstoßes**			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661587	**Die Rückkehr der Großen Meister - Wiedereröffnung der Alten Nationalgalerie**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Die Museumsinsel Berlin ist die größte Kulturbaustelle Europas und das größte Universalmuseum der Welt. 6000 Jahre Menschheitsgeschichte auf der Insel der Schätze – mitten in Berlin versammelt sich auf der Museumsinsel ein Teil des kulturellen Erbes unserer Zivilisation. Seit 2001 unterstützt das ZDF ein gewaltiges Vorhaben, das spektakulärste Aufbauprojekt, das nach der deutschen Einheit in Angriff genommen wurde. Die Filme entstanden in Medienpartnerschaft zwischen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und dem ZDF und 3sat. Die Autorin und ZDF-Redakteurin Carola Wedel begleitet seit 2000 den Wiederaufbau der Museumsinsel. Ihre jährlichen 45-Minuten-Dokumentationen erscheinen jetzt erstmals auf DVD in dieser exklusiven Edition. Folge 1 zeigt die Wiederkehr der großen Meister in die Alte Nationalgalerie, die wie ein Tempel über den prachtvollen Gebäuden der Berliner Museumsinsel thront.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661588	**Die neue Museumsinsel - Der Mythos, der Plan, die Vision**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 2 präsentiert die Idee der neuen Museumsinsel. Wie wird der „deutsche Louvre“ eines Tages aussehen? Wie kann die Einmaligkeit der Museumsinsel mit ihren fünf Häusern, jedes ein „Juwel der Baukunst“, trotz der geplanten Baumaßnahmen erhalten bleiben?			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661589	**In den Katakomben des Pergamonmuseums**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 3 führt den Zuschauer in die Katakomben des Pergamonmuseums. Tief unten in den Kellergewölben des Museums ist es dunkel und geheimnisvoll. Tausende von antiken Skulpturen und vorderasiatischen Bauelementen, ägyptischen Köpfen und islamisch-arabischen Schrifttafeln, ein riesiger Schatz an Kunstobjekten aus Tausenden von Jahren Menschheitsgeschichte wartet darauf, ans Tageslicht gebracht zu werden.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661590	**Visionen für ein Museum von morgen**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);

	Folge 4 zeigt Visionen für ein Museum von morgen. Wenn 2009 das Neue Museum wieder öffnet und Nofretete auf die Museumsinsel zurückkehrt, werden jährlich über 3 Millionen Besucher erwartet. Viel zu viel für so ein fragiles Gebäude. Ein neues Eingangsgebäude soll für Entlastung sorgen.			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661591	**Nofretete und das Geheimnis von Amarna**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 5 porträtiert Nofretete, deren Büste seit 1924 die Besucher aus aller Welt verzaubert. Doch das Geheimnis von Amarna ist bis heute ungeklärt: Welche Rolle spielte Nofretete neben ihrem Mann, dem jungen, umstrittenen König Echnaton?			
	Die Insel der Schätze - Museumsinsel Berlin			
4661592	**Schatzkammer der Könige - Das Bode-Museum**			
	S	45 min, f	2008	A(8-13);
	Folge 6 wirft einen Blick in die Schatzkammer der Könige: Das Bode-Museum bietet neben der einmaligen Münzsammlung und vielen Kostbarkeiten der Preußischen Könige in Elfenbein und Gold, Marmor und Bronze vor allem großartige Skulpturen von Tilman Riemenschneider und Donatello, Andreas Schlüter und Luca della Robbia, Anton Pilgram und aus dem Umkreis von Leonardo da Vinci.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Biologie

4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4610555	**Gentechnologie bei Pflanzen**			
	Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistentere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			
4660042	**Küstenfischerei in der Nordsee und Ostsee**			
	S	15 min, f	2002	A(5-8);
	Kontrolleure von einem Fischereischutzboot der Küstenwache überprüfen in der Nordsee einen Fischkutter. Meerestierarten und Fangmethoden werden in der Nordsee exemplarisch vorgestellt: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-hosteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer sowie Austen von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee zeigt der Film den Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten			

Allgemeine Biologie

4611457	**Fortpflanzungsstrategien**			
	S	18 Min.	2020	A(8-13);
	Verschiedene Tierarten gehen ganz unterschiedlich mit ihrem Nachwuchs um. Elefanten zeugen nur etwa alle vier Jahre ein Nachkomme, Hasen jedoch mehrmals im Jahr etwa sechs. Bakterien verdoppeln ihre Zahl sogar innerhalb von Minuten. So verschieden sie sich fortpflanzen scheinen doch alle Strategien zu funktionieren. In diesem Film dreht sich alles um Populationsdynamiken, Fortpflanzungsstrategien und das Überleben der eigenen Art über Generationen hinweg.			
4663432	**Wunder Heilung - Die Kraft von Zuversicht und Vertrauen**			

	S	60 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ein Streifzug durch die neuen Forschungen der Psycho-Neuro-Immunologie. Zu den Segnungen der klassischen Medizindisziplinen werden zunehmend ganzheitsmedizinische Behandlungen angewandt. Auch die Psyche des Patienten kann das Immunsystem und damit die Heilungschancen beeinflussen. Der erfahrende Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein lässt in dieser Filmdokumentation seine eigene Krankengeschichte Revue passieren und macht sich auf die Suche nach den Faktoren, die das Immunsystem des Menschen mobilisieren und damit auch Krebs heilen können. Er besucht Menschen, die aufgrund ihrer Krebsdiagnose als todgeweiht galten, sich jedoch heute bester Gesundheit erfreuen. Langbein zeigt Forscher, die nachweisen konnten, dass man mit speziellen Verfahren lernen kann, die körpereigene Abwehr zu verbessern. In Turin wiesen Mediziner nach, dass nur mit der Kraft der Überzeugung Parkinson-Symptome gemildert werden können. In Chicago kamen Ärztinnen den seelischen Ursachen für Brustkrebs auf die Spur, in England haben Forscher die Wirksamkeit von Geistheilern wissenschaftlich untersucht. Auch Kurt Langbein kann sich nach zwei Jahren als geheilt bezeichnen.			

Biologische Forschung, biologische Arbeitsmethoden

4601001	**Zeigerorganismen in Fließgewässern**			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV. 10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.			
4602289	**Zelle, Schmerz und Nervensystem**			
	S	21 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet einen Einblick in Funktionsweise, Zusammenspiel und Regulation von Nervenzellen. Der Film "Zelle und Schmerz" (42 02896) liefert hierzu die Grundlage. Die Einteilung in drei Kapitel ermöglicht es, mit Sequenzen, Standbildern und einblendbaren Infotexten einzelne Aspekte genauer zu erarbeiten. Im ROM-Teil der DVD stehen für den Einsatz in den verschiedenen Stufen Unterrichtskonzepte und Arbeitsblätter zur Verfügung.			
4602322	**Grundlagen der Genetik**			
	S	58 min, f	2005	A(8-13);
	Der Bauplan eines jeden Lebewesenes liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Die DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose. Zusatzmaterial: Im DVD-ROM Teil Unterrichtsmaterialien			
4602376	**Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt**			
	S	40 min, f	2006	A(9-13);
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			

	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
4602400	**Blick in die Zelle**			
	S	28 min, f	2006	A(6-13);
	Alle Organismen bestehen aus Zellen. Diese Grundbausteine des Lebens kommen in vielen verschiedenen Größen und Formen vor. Die DVD zeigt Mikroskopaufnahmen von tierischen und pflanzlichen Zellen. In Filmsequenzen werden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert und es wird die Bedeutung von Wachstum, Energiebedarf und Stoffaustausch verdeutlicht. Zahlreiche Grafiken und Infotexte erklären zudem Aufbau und Funktion der Zellbestandteile, die unter dem Lichtmikroskop nicht zu erkennen sind. Zusatzmaterial: Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Materialien zur Verfügung.			
4602402	**Stammzellen in der Herzinfarkttherapie**			
	S	51 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD gibt mit einem Film einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellentherapie und zeigt neue Möglichkeiten zur Therapie eines Herzinfarktes. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien ermöglichen, neueste Erkenntnisse der Forschung in den Unterricht einfließen zu lassen.			
4602442	**Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung**			
	S	55 min, f	2007	A(8-13);
	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jungendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602443	**Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung**			
	S	61 min, f	2007	A(8-13);
	Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.			
4602578	**Naturschutz heute**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.			
4602579	**Charles Darwin und die Evolution**			

	S	30 min, f	2008	A(7-13);
	Im Jahre 1859 veröffentlichte Charles Darwin sein berühmtes Werk "The Origin of Species", in dem er seine Theorie der Evolution beschreibt. Er beeinflusste damit nicht nur die biologische Forschung, sondern wurde sogar zum Begründer einer neuen Weltanschauung. Diese Didaktische FWU-DVD stellt das Leben Charles Darwins vor und erläutert die Grundzüge seiner Evolutionstheorie. Bei einem Blick zurück in die Geschichte werden auch konkurrierende Theorien, wie z. B. der Lamarckismus, erklärt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602638	**Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik**			
	S	55 min, f	2009	A(9-13);
	Im Mittelpunkt der DVD stehen Fragen zur "Grünen Gentechnik". Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Die DVD vermittelt ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge und behandelt wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD enthält auch eine englische Fassung des Hauptfilms und eignet sich deshalb für den Einsatz im bilingualen Unterricht.			
4602640	**Die Evolution des Menschen**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602775	**Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten**			
	S	27 min, f	2011	A(9-12);
	Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss - und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten in einigen Fällen mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Der Film stallt anhand interessanter Beobachtungen und Experimente das Lernverhalten von Vögeln vor. Der direkte Vergleich mit Menschenaffen - und auch Menschen - bringt erstaunliche Ergebnisse der Verhaltensforschung zutage (2006). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602783	**Aus Klein mach Groß**			
	S	30 min, f	2011	A(5-6);
	Dem bloßen Auge sind viele Phänomene der Natur verborgen, sie sind viel zu klein, um direkt betrachtet zu werden. Dank technischer Hilfsmittel gelingt es uns aber trotzdem, das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Kleine groß. Um herauszufinden wie das funktioniert, begeben wir uns mit dieser didaktischen DVD auf eine Reise in die Welt der Vergrößerungsinstrumente und lernen Lupen, Mikroskope, Ferngläser und vieles mehr kennen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, drei anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Die Zelle			
4602830	**Reifeteilung - Meiose**			

	S	17 min, f	2012	A(9-13);
	Mithilfe von Animationen wird erkälrt, welche Vorgänge während der Meiose im Körper ablaufen: Zunächst werden die Grundlagen der Vererbung vorgestellt. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4602832	**Fotosynthese**			
	S	19 min, f	2012	A(6-9);
	Was benötigen Pflanzen zum Wachsen? Johan Baptista van Helmont entdeckte, dass die Pflanzen die Nährstoffe für ihr Wachstum nur zu einem verschwindend geringen Teil aus der Erde beziehen. Hieraus folgerte er, dass das Wachstum der Pflanzen wohl aus dem Wasser kommen muss. Seine Glasglocken-Versuche verhalfen Joseph Priestley zu der Entdeckung, dass Pflanzen aus "schlechter Luft" "gute Luft" machen. Jan Ingenhousz erkannte, dass Licht notwendig ist, damit grüne Pflanzenteile "gute Luft" produzieren. Jean Senebier setzte eine frisch abgeschnittene Wasserpflanze in ein Aquarium und beleuchtete sie. Blasen stiegen auf: Sauerstoff. Dass nur in den Blattteilen, die der Sonne ausgesetzt waren, Stärke gebildet wurde, entdeckte Julius Sachs bei seinen Versuchen. In einer abschließenden Animation wird gezeigt, wie sich die Ausgangsmoleküle der Fotosynthese, Kohlenstoffdioxid und Wasser, zu den neu gebildeten Molekülen Sauerstoff und Glucose verbinden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Das Geheimnis der Fotosynthese (1:20 min) 2. Das Wasser (1:00 min) 3. Die Luft (2:50 min) 4. Das Licht (1:50 min) 5. Die Gase (3:10 min) 6. Die Stärke (2:50 min) 7. Der Aufbau eines grünen Blattes (3:30 min) 8. Zusammenfassung (0:40 min)			
4610514	**Virusinfektionen**			
	Der Kampf gegen unsichtbare Feinde			
	S	17 min, f	2005	A(8-13);
	Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiedener Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie z. B. HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren, mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.			
4610515	**Der genetische Fingerabdruck**			
	S	19 min, f	2005	A(11-13);
	Dieser Film zeigt, wie heute mithilfe moderner Untersuchungsmethoden auch geringste DNA-Spuren für die eindeutige Identifizierung von Personen genutzt werden können. Anhand eines fiktiven Unfalls mit Fahrerflucht wird der Weg vom Unfallort bis zur Überführung des Tatverdächtigen verfolgt. Der -genetische Fingerabdruck- spielt bei der Ermittlung des Täters eine entscheidende Rolle. Anhand von 3D-Animationen und Filmsequenzen aus einem Labor werden grundlegende Kenntnisse der molekularen Genetik vermittelt und elementare Techniken wie die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und die Gelelektrophorese vorgestellt.			
4610528	**Jane Goodall und die Schimpansen**			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);
	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4610610	**Ordnung in der Vielfalt - Taxonomie**			

	S	9 min, f	2007	A(8-13);
	Ordnung muss sein! Bereits Aristoteles beschrieb Lebewesen und ordnete sie aufgrund ähnlicher Merkmale in Gruppen ein. Seit damals hat das heute als "Taxonomie" oder "Systematik" bezeichnete Gebiet große Fortschritte gemacht. Das Ziel ist die Untersuchung und Bestimmung von Organismen und deren Einordnung in ein hierarchisches System. In dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Animationsfilm werden komplexe Inhalte in leicht verständlicher Form vermittelt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse wird dabei auch an konkreten Beispielen verdeutlicht (z. B. Biologische Schädlingsbekämpfung).			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611070	**Evolution und Optimierung**			
	S	10 min, f	2014	A(7-13);
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Dieses Medium geht diesen Fragen nach und stellt die Wissenschaft der Bionik vor. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Tabellen; Tafeln; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Arbeitsblätter; Vokabelliste.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611142	**Blick in den Körper**			
	Röntgen, MRT und Co.			
	S	25 min, f	2015	A(8-10);
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor-und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Röntgenstrahlung? (02:50 min) Wie entsteht Röntgenstrahlung? (04:40 min) Wie gefährlich ist Röntgenstrahlung? (03:30 min) Computertomographie (CT) (03:10 min) Magnetresonanztomographie (MRT) (05:50 min) CT und MRT im Vergleich (01:40 min) Anwendung und Forschung (02:10 min)			
4611150	**Die Zelle**			
	Grundbaustein des Lebens			

	S	23 min, f	2015	A(7-8);
	GRUNDSTEINE DES LEBENS (ca. 17 min): Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Das Mädchen Zora untersucht sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop. Es werden verschiedene Gewebeschnitte gezeigt. Die Organisationsebenen des Körpers werden am Beispiel der Leberzellen vorgestellt. Die Frage warum Zellen so klein sind, wird beantwortet. FEINBAU VON ZELLEN (ca. 6 min): Der Film stellt die Mitochondrien, die Ribosomen, das endoplasmatische Retikulum sowie den Golgi-Apparat vor. Ihre Funktion wird kurz erläutert. Zusatzmaterial: 14 Bilder; Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Aufbau von pflanzlichen Zellen (05:10 min) Vielfalt pflanzlicher Zelltypen (04:00 min) Aufbau von tierischen Zellen (01:10 min) Vielfalt tierischer Zelltypen (02:10 min) Organisationsebenen des Körpers (03:20 min)			
4611155	**Einheimische Nutzpflanzen**			
	S	19 min, f	2015	A(5-6);
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Nutzpflanzen? (01:30 min) Kohl - Variation durch Züchtung (02:50 min) Weizen - Unser täglich Brot (04:10 min) Mais - der körnige Alleskönner (03:00 min) Kartoffeln - Die tollen Knollen (03:10 min) Reis - Getreide aus der Ferne (03:30 min)			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
	Verhaltensbiologie			
4611217	**Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	**Bioindikatoren - Zeigerorganismen**			
	S	19 min, f	2017	A(7-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Bioindikator an unterschiedlichen tierischen, pflanzlichen und pilzlichen Beispielen; - benennen und beschreiben den Einfluss von diversen Standortfaktoren auf lebende Organismen; - stellen den Zusammenhang zwischen der Stärke eines Umweltfaktors und der Ausprägung (Nettoproduktion) der Lebewesen dar (Toleranz- und Präferenzkurven) und definieren stenöke und euryöke Arten; - erläutern unterschiedliche Verfahren zur Umweltanalyse und entdecken den Einsatz von Bioindikatoren; - beschreiben die Lebensgemeinschaft der Flechten und definieren darüber den Begriff der Symbiose; - verknüpfen unterschiedliche Zeigerorganismen mit ihrem Zeigerwert; - diskutieren die Zusammengehörigkeit zwischen Artname, äußeres Erscheinungsbild unterschiedlicher Arten und dem passenden Zeigerwert bzw. der zugehörigen Eigenschaft bzw. Verwendung; - recherchieren und erarbeiten selbstständig Informationen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	**Reflex, Instinkthandlung, Konditionierung**			
	S	19 min, f	2017	A(9-13);

	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine 'bedingte Konditionierung' oder ein 'bedingter Reflex'? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte Reflexe und differenzieren dabei zwischen den unterschiedlichen Reflexarten (Eigen- und Fremdreflex bzw. mono- und polysynaptischer Reflex); - beschreiben unter Verwendung der Fachsprache den Reflexbogen an einem selbst gewählten Beispiel; - erklären an ausgewählten Beispielen den Ablauf von Instinkthandlungen und endogenen wie exogenen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit von Instinkthandlungen beeinflussen können; - vergleichen an geeigneten Kriterien die unterschiedlichen Verhaltensformen und benennen mögliche individuelle Nutzen dieser Formen; - rekonstruieren klassische Versuchsanordnungen der Verhaltensforschung, bezüglich der klassischen oder operanten Konditionierung, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung; - vernetzen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ihr erworbenes Fachwissen zu den unterschiedlichen Konzepten und Begrifflichkeiten von Instinkthandlungen und stellen dieses dar (Concept-Mapping).			
4611265	**Der Tastsinn des Menschen**			
	S	22 min, f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			
	Angewandte Biologie			
4611384	**Grundlagen der Gentechnik**			
	S	20 min, f	2019	A(9-13);
	Mithilfe von gentechnischen Methoden kann das Erbgut von Lebewesen oder Viren künstlich und gezielt verändert werden. Das eröffnet vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Medizin, Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Unterstützt durch Animationen werden die Techniken Polymerase-Kettenreaktion, Gelelektrophorese, Gentransfer durch Vektoren, Klonierung und Sequenzierung anschaulich erklärt. Auch die geschichtlichen Meilensteine, die Einsatzmöglichkeiten sowie die Chancen und Risiken von Gentechnik werden angesprochen.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
	Mikroskopieren lernen			
46502140	**Einfache Experimente**			
	S	13 min.	2021	A(5-10);

	Der Film erklärt den Aufbau eines Mikroskops und zeigt grundlegende Techniken, wie man Feucht-, Zupf und Trockenpräparate sichtbar machen kann. Dass in abgestandenem Blumenwasser oder einem Heuaufguss tausende Einzeller, die zuvor in Dauerstadien überlebt haben, auf einmal "zum Leben erwachen", erkennt man in den Feuchtpräparaten. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 Interaktive Aufgaben.			
4658309	**Gift - Nutzen und Risiken**			
	S	30 min, f	2008	A(5-10);
	Seit jeher versuchten Menschen, die mysteriöse Macht der Toxine zu verstehen. Dabei entdeckten sie manchmal heilende Medizin, manchmal mörderische Mixturen. Der Film beschäftigt sich mit der Geschichte und Herkunft der Gifte und ihrer Instrumentalisierung durch den Menschen. Die am weitest verbreiteten und gefährlichsten bekannten Gifte werden vorgestellt. Eine Reise ins Innere des Körpers lüftet die Geheimnisse der tödlichen Substanzen, zeigt, wie Gifte wirken und weshalb manche langsam und qualvoll töten, andere plötzlich und unvermutet. Viele Pflanzen und Pilze produzieren lebensgefährliche Substanzen. Aber die Gifte der Tiere sind an Wirkungskraft unerreicht. Diese Experimente der Natur inspirierten auch menschliche Giftmischer und Heiler. Rätselhafte Fälle aus Geschichte und Natur können neu aufgerollt werden. Durch die neuen Erkenntnisse können neue Heilmittel entstehen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Der Mensch			
4660311	**Das Hormonsystem**			
	S	20 min, f	2004	A(8-13);
	Der menschliche Körper ist ein äußerst komplexes Gebilde. Um das Zusammenarbeiten der verschiedenen Organe und Zellen zu ermöglichen, sind Koordinations- und Regulationssysteme nötig. Neben dem Nervensystem ist hier das Hormonsystem von entscheidender Bedeutung. Der Film beschreibt in verständlicher Form Funktionsweise und Aufgaben des menschlichen Hormonsystems. Anhand zahlreicher Beispiele werden die teilweise sehr komplexen Abläufe verdeutlicht: Regulierung der Körpertemperatur durch Hypothalamus, Hypophyse und Schilddrüse; Regulierung des Wachstums durch die Hypophyse; Die Rolle von Östrogen und Testosteron in der Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen; Regulierung des Blutzuckerspiegels durch Insulin. Das Video erklärt mithilfe von Filmsequenzen, Grafiken und Animationen auf anschauliche Weise die wichtigsten Eigenschaften des menschlichen Hormonsystems.			
4660852	**Das Humangenom-Projekt**			
	S	ca. 21 min, f	2001	A(12-13);
	Der Film beschreibt die Vorgehensweise bei der Sequenzierung der menschlichen DNA: Ultraschallsektion, Vermehrung der Fragmente in transformierten Bakterien und durch die Polymerase-Kettenreaktion, Sequenzierreaktion und Zusammensetzen der Gesamtsequenz aus den Teilstücken. Dabei werden die Realaufnahmen durch viele erläuternde Computeranimationen didaktisch sinnvoll ergänzt, um dem Betrachter das Verständnis der Vorgänge zu erleichtern. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf die nun vor den Forschern liegenden Aufgabe, die bekannte genetische Information in biologisches und medizinisches Wissen umzusetzen.			
4660858	**Humangenetik: Erbkrankheiten**			
	S	18 min, f	2003	A(9-13);
	Das menschliche Erbgut wird stets von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Dabei können aber auch Mutationen, also Fehler im Erbgut, weitergegeben werden. Das DVD beschreibt vier typische Erbkrankheiten: Rotgrünblindheit, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Es werden jeweils die Symptome, die genetischen und physiologischen Ursachen, der Vererbungsweg sowie Besonderheiten der Krankheit vorgestellt. Mithilfe der pränatalen Diagnostik können heute bereits vor der Geburt zahlreiche Erbkrankheiten und chromosomale Störungen erkannt werden. Die DVD dokumentiert eine Fruchtwasseruntersuchung und zeigt, wie im Labor ein Karyogramm erstellt wird.			
4661106	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (1)**			
	2 Filme: Von Angesicht zu Angesicht und Zum Star geboren			
	S	86 min, f	2004	A(8-13);

	VON ANGESICHT ZU ANGESICHT (43 min): Unter 6 Milliarden Gesichtern ist jedes einzigartig. Ein Blick zurück auf über 500 Millionen Jahre der Evolution stellt die Frage, was das erste Gesicht war und warum es so wurde, wie es heute nun einmal ist. Es achtet auf Anerkennung und Zugehörigkeit und es geht soweit zu sagen, ob sich der Träger darin wohl fühlt. Kann man Zeugenaussagen trauen, wenn sie einen vermeintlichen Verbrecher identifizieren? Wir erleben jemanden, der keinen anderen Menschen erkennt, nicht einmal seine eigenen Kinder. ZUM STAR GEBOREN (43 min): Wir senden ständig Nachrichten über unseren Gesichtsausdruck aus und oft genug enthüllt unser Gesicht wahre Gefühle. Ein Stirnrunzeln flackert nur Bruchteile von Sekunden, aber es reicht aus, um Unwillen zu signalisieren. Wir erleben ein kleines Mädchen, das mit dem Problem lebt, nicht lächeln zu könnnen. Ein Liebespaar hat große Schwierigkeiten, als der Gesichtsausdruck nach den wahren Gefühlen analysiert wird. Wir besuchen eine japanische Schule des Lächelns und erleben den Himmel des Lachens in Indien.			
4661169	**Stammzellen - Grundlagen und Perspektiven**			
	S	29 min, f	2007	A(9-13);
	Die Erforschung und der medizinische Einsatz von Stammzellen stehen heute mehr denn je im Mittelpunkt des wissenschaftlichen und allgemeinen Interesses. Doch was sind Stammzellen und warum sind so hohe Erwartungen aber auch intensive Diskussionen mit ihnen verbunden? Dieser hochaktuelle Film beleuchtet anschaulich und angemessen die Grundlagen und Perspektiven der Stammzellen-Forschung und ermöglicht als didaktische DVD neben der Vermittlung und Aneignung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse eine kritische Auseinandersetzung im Unterricht aber auch außerhalb der Bildungseinrichtung. Kapitel/Filmsequenzen: Einleitung/Titel EMBRYONALE STAMMZELLEN Weitere Einsatzmöglichkeiten Ethische Probleme Zellkerntransfer Klonen ADULTE STAMMZELLEN Blutstammzellen Umprogrammieren adulter Stammzellen ZUSAMMENFASSUNG Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitertes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblatt; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			
4661177	**Nervenzelle und Nervensystem I**			
	Nerven und Sinne / Reiz-Reaktions-Kette / Aufbau u. Funktion der Nervenzelle /Aufbau u. Funktion des Nervensystems			
	S	32 min, f	2007	A(5-10);
	Die sieben Filme begleiten einige Kinder und den Architekturstudenten Markus in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens und vermitteln einen unfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. 3D-Computeranimationen und Grafiken verdeutlichen die Abläufe. Themen: Nerven und Sinne, prinzipielle Funktion; einfache Reiz-Reaktions-Kette am Beispiel "Reflexbogen"; Aufbau der Nervenzelle und des Nervensystems, vegetatives Nervensystem, mit Sympathicus und Parasympathicus; Aufbau des Gehirns, einfache Kartierung einzelner Hirnregionen; Beispiel: "Sehleistung" des Gehirns; Gedächtnis, Lernen, Vergessen. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter mit Lösungen. Ausführliche Beschreibung: Klasse 5-6 NERVEN UND SINNE (4:50 min) DIE REIZ-REAKTIONS-KETTE (4:50 min) Klasse 7-10 AUFBAU UND FUNKTION DER NERVENZELLE (6:20 min) AUFBAU DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS (7:20 min) LERNEN, GEDÄCHTNIS, ERINNERN (4:20 min) DAS VEGETATIVE NERVENSYSTEM (4:50 min)			
4661178	**Nervenzelle und Nervensystem II**			

	Ruhe- und Aktionspotential / Synapsenfunktionen / Reiz-Reaktions-Kette / MuskelspindelAufbau und Leistung des Nervensystems			
	S	39 min, f	2007	A(11-13);
	In sieben Filmen wird der Architekturstudent Markus in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens begleitet. Die Filme vermitteln einen umfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. Themen: Feinbau und Funktion der Nervenzelle; Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotential; Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen; Aufbau des Nervensytems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensytem; Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen; Gedächtnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein; Leistungen des vegetativen Nervensytems, Sympathicus und Parasympathicus. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 13 Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter. - Feinbau und Funktion der Nervenzelle - Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotential - Weiterleitung an Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen - Aufbau des Nervensytems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensytem - Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen - Gedächnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein - Leistungen des vegetativen Nervensytems, Sympathicus und Parasympathicus			
4661470	**Immunsystem II**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	Einsatz im Unterricht: 5 Filme über die faszinierende Leistungsfähigkeit unserer körpereigenen Abwehrkräfte gegen Bakterien und Viren, genau abgestimmt auf die Lehrplaninhalte der Sek. II. Filme und Lernziele: Immunsystem - Ein Überblick - Laufzeit: 9'00 min, 2008 - Einen Überblick über die höchst komplexen Fähigkeiten des Abwehrsystems des menschlichen Körpers und insbesondere des Immunsystems gewinnen. Vielfalt der Antikörper - Laufzeit: 5'10 min, 2008 - Den Aufbau eines IgG-Antikörpers kennenlernen; - Die genetische Rekombination bei der Reifung der B-Lymphozyten als wesentlichen Grund für die Vielfalt der Antikörper erkennen. Humorale und zelluläre Immunreaktion - Laufzeit: 9'10 min, 2008 - Das Immunsystem als spezifischen und leistungsstärkstenTeil des menschlichen Abwehrsystems kennenlernen; - Den Ablauf der humoralen und zellulären Immunreaktion verstehen. Allergische Reaktion - Laufzeit: 4'20 min, 2008 - Den prinzipiellen Ablauf einer allergischen Reaktion verstehen. HIV und AIDS - Laufzeit: 7'40 min, 2008 - Die Eigenschaften des HI-Virus kennenlernen und die tödliche Wirkung dieses Virus auf den menschlichen Körper verstehen; - Die Arbeitsweise der 3 viralen Enzyme reverseTranskriptase, Integrase und Protease verstehen, Details der Provirusvermehrung in Wirtszelle verstehen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);

	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Molekulare Genetik			
4661885	**Proteinbiosynthese**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 4 Filme, die zeigen, wie die Erbanlagen unseren Körper gestalten und den Stoffwechsel steuern. Filme: Transkription der DNA Translation der mRNA Regulation der Genaktivität Gentechnische Methoden DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4661929	**Darwin und die Evolution**			
	S	53 min, f	2009	A(7-13);

	Alex und Jana werden von ihrer Schülerzeitung beauftragt, etwas über das Thema Evolution zu schreiben. Nach anfänglicher Unlust starten sie eine Recherche, bei der ihnen Darwin selbst hilfreich zur Seite steht. SCHNELLE AUTOS - LANGSAME SCHNECKEN (8 min) Was haben Autos mit Evolution zu tun? , fragt Darwin. Beim Besuch einer Autoausstellung erkennen die beiden, dass die Entwicklungskriterien und Experimente von Autobauern und -designern eine Menge mit Selektion, Mutation, Rekombination und Artbildung zu tun haben. GRUNDLAGEN DER GENETIK (MUTATION / SELEKTION) (4 min) Jedes der "Lego-Schildkrötenkinder" ist mit einer anderen Mischung aus väterlichen und mütterlichen Genen ausgestattet und aufgrund der sich daraus ergebenden Merkmale unterschiedlich gut an die Umwelt angepasst. Zufällige Veränderungen im genetischen Material (=Mutation) können sich positiv auswirken oder im Kampf ums Überleben von Nachteil sein. AUF FOSSILIENJAGD - TOT ODER LEBENDIG (8 min) Warum sind Fossilien so essentiell für die Forscher? Was kann man anhand von fossilen Funden über das Alter der Erde und die Entwicklung des Lebens sagen? Und wieso ist der Urvogel Archaeopteryx ein ganz besonderes Fossil? EMBRYOLOGIE, MORPHOLOGIE (3 min) Jana und Alex kommen zu der Erkenntnis, dass alle Wirbeltiere auf einen gemeinsamen Ursprung zurückzuführen sind. TARNUNG, WARNUNG - MIMESE (3 min) Es sind Taktiken von Lebewesen, um einerseits Fressfeinde und andererseits Beute zu täuschen. BIOLOGISCHE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN (8 min) Jana und Alex unternehmen eine Reise in die Entwicklungsgeschichte des Menschen und erfahren etwas über die Vielfalt vor- und frühmenschlicher Überlebensstrategien. KULTURELLE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN (7 min) Die kulturelle Evolution bezeichnet die Entwicklung der menschlichen Evolution auf der Basis seiner geistigen und kulturellen Fähigkeiten. Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Infoblätter, Grafiken, Bilder			
4661930	**Neues von Evolution und Genetik**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);

	Darwins Theorie "Von der Entstehung der Arten" führt immer noch zu heftigen Kontroversen. Der Einsatz der Gentechnik - in der Medizin oft segensreich - bedarf im Bereich der Lebensmittelproduktion dringend der Kontrolle. Wohin also geht die evolutionäre Reise? Werden genetische Veränderungen uns dabei helfen? Welche Rolle kann die neue Disziplin der Epigenetik dabei spielen? Grundlagenwissen zu Evolutionsmechanismen vermitteln folgenden Kurzfilme und Filmsequenzen: EVOLUTIONSFORSCHER UNTER SICH (14 min) Lamarck, Cuvier, Darwin, Wallace und Mayr diskutieren Wege und Irrwege in der Geschichte der Evolutionsforschung. EPIGENETIK - WAS IST DAS? (3 min) Sie ergründet, welche Prozesse im Konzert Tausender Gene Ordnung schaffen. Dabei reagiert das Erbgut der meisten Lebewesen auf Umwelteinflüsse flexibler als bisher angenommen. DIE EVOLUTION - SCHNELLER ALS GEDACHT (5 min) Peter Berthold berichtet über neue Erkenntnisse zum Tempo der Evolution und den genetischen Gründen hierfür. DER MENSCH ALS EVOLUTIONSFAKTOR (4 min) Der massive Eingriff des Menschen in Tierpopulationen (z. B. Fischerei) hat verheerende evolutionäre Folgen. Denn nur die kleinsten und schwächsten Fische schaffen es, durch die engen Maschen der Netze zu entkommen. KREATIONISMUS UND INTELLIGENT DESIGN (5 min) Prof. Leinfelder reflektiert die Hintergründe der Kontroverse. MENDEL ERKLÄRT MENDEL (5 min) Gregor Mendel erläutert die von ihm entdeckten Grundregeln der Vererbung. GENETISCHE GRUNDLAGEN: TRANSLATION, REPLIKATION (12 min) Details der genetischen Vererbung werden in 3-D-Animationen erklärt. MEIOSE (4 min) Bei dieser Form der Zellteilung wird die Anzahl der Chromosomen vom Diploiden auf den haploiden Zustand reduziert. DOMESTIKATION - EINE GENETISCHE VERÄNDERUNG (5 min) Am Beispiel Wildschwein/Hausschwein und Wolf/Hund wird deutlich, wie groß die durch Züchtung verursachten genetischen Veränderungen im Erbmaterial der Tiere sind. GENTECHNIK BEI NAHRUNGSMITTELN: FISCHREI (3 min) Gefahren durch gentechnisch veränderte Nahrungsmittel am Beispiel transgener Fische zeigen den Kontrollbedarf. GENETISCHE FORSCHUNG AM NEANDERTALER (5 min) Warum könnten die aus Knochen gewonnenen Gene unseres Verwandten Aufschluss über unsere gemeinsame Vergangenheit geben? Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Grafiken, Bilder			
4662106	**Auf der Suche nach dem Gedächtnis**			
	Der Hirnforscher Eric Kandel			
	S	95 min, f + sw	2008	A(11-13);
	Er hat das menschliche Gedächtnis entschlüsselt und die Hirnforschung revolutioniert: der Nobelpreisträger Eric Kandel. Bilder zeigen, wie sich das Gehirn verändert, wenn wir lernen und uns erinnern. Zugleich wird die bewegende Lebensgeschichte des Wiener Juden erzählt, der als Kind vor den Nazis nach New York flüchten musste und dort seine bahnbrechenden Forschungen begann. Kandels Untersuchungen zum Kurz- und Langzeitgedächtnis verdeutlichen die biochemischen Vorgänge beim Lernen und Erinnern und bilden die Grundlage zur Bekämpfung von Alzheimer und anderen Demenz-Erkrankungen. Ein Porträt, das auf geschickte Weise die Arbeit des Gedächtnisforschers mit dessen Lebenserinnerungen verbindet. Zusatzmaterial: Trailer; Interviews mit Eric Kandel und Regisseurin Petre Seeger.			
4662167	**Evolution - Die Geschichte des Lebens**			
	S	220 min, f	2001	A(9-13);

	"Alles Leben auf der Erde entwickelt sich aus einem einzigen kleinen Organismus". Diese These erschütterte 1859 das viktorianische England und brachte die meisten bestehenden Denkgebäude über die Entstehung der Welt ins Wanken. Ihr Urheber, Charles Darwin, gilt heute als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler, die meisten Annahmen seiner Evolutionstheorie konnten inzwischen nachgewiesen werden. Die vier Filme beleuchten unterschiedliche Facetten der Evolution und liefern Antworten. Bilder, unterstützt von Animationen, führen von der Anfangsphase des Lebens bis in die Gegenwart. Ausführliche Beschreibung: DIE GROSSE TRANSFORMATION (ca. 55 min): Die Entwicklung des Menschen ist ein Mysterium. War die Verbindung zu den engsten Verwandten, den Affen, schon lange augenfällig, so können inzwischen auch enge Beziehungen zum Rest der Tierwelt nachgewiesen werden. Der Film beschreibt die großen Transformationen, jene Evolutionsstufen, die im Laufe der Jahrmillionen immer wieder neue Lebensweisen und Lebensformen hervorbrachten. Animationen veranschaulichen dabei die Argumentation führender Wissenschaftler, dass alles tierische Leben auf den gleichen universellen Genpool zurückgreift. DAS GROSSE AUSSTERBEN (ca. 55 min): Das Aussterben von Arten ist Teil der Evolution: Im Laufe von 500 Millionen Jahren gab es fünf große Massensterben, ausgelöst durch Asteroideneinschläge, andere Naturkatastrophen und Klimaveränderungen: Ein Massensterben birgt jedoch auch die Chance auf Neues. Erst durch das Aussterben der Dinosaurier konnten die Säugetiere an Vielfalt und Größe gewinnen. Die Schicksale verschiedener Arten sind also eng miteinander verknüpft. Flexibilität, Mobilität und Anpassungsfähigkeit sind wichtig für den Fortbestand einer Art. Der Mensch ist darin allen anderen Lebewesen überlegen und durch seine Gewohnheiten der Hauptverursacher heutigen Artensterbens. DER STÄRKERE ÜBERLEBT (ca. 55 min): Evolution wird auch durch biologische Kräfte angestoßen, die Art und Weise, wie verschiedene Spezies miteinander kooperieren. Einst bedrohten Raubtiere unsere Vorfahren und beflügelten so die Entwicklung des Menschen; heute geht eine ernsthafte Bedrohung unserer Art nur von Mikroorganismen aus: Bakterien und Viren, die tödliche Krankheiten auslösen. Durch Anpassung werden sie resistent gegenüber immer mehr Medikamenten. Die Mobilität der Menschen begünstigt zudem ihre rasche Verbreitung. Die Entwicklung immer neuer Medikamente verspricht wenig Erfolgt. Neue Ansätze zeigen, dass sich durch geschickte Nutzung evolutionärer Prozesse auch Bakterien mäßigen lassen. WARUM SEX? (ca. 55 min): Gene zu erben und weiterzugeben ist wichtiger Teil der Evolution. Durch Fortpflanzung soll das Bestehen einer Art gesichert werden. Nahezu jedes neue Lebewesen ist das Produkt geschlechtlicher Fortpflanzung. Einige wenige Arten pflanzen sich jedoch ohne Hilfe eines Männchens fort, die Nachkommen sind genetische Klone ihrer Mutter. Wozu dient also Sex? Durch die Weitergabe nur jeweils der Hälfte des eigenen Genmaterials wird eine Variation aufrecht erhalten, die Parasiten, Viren oder Konkurrenten daran hindert, Vorteile gegenüber der eigenen Spezies zu erlangen. Die meisten Arten wählen daher möglichst potente oder auch mehrere Geschlechtspartner, der Mensch jedoch baut auf eine soziale Lösung, um die Aufzucht seiner Nachkommen zu sichern: die langfristige Partnerschaft.			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);
	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
4662330	**Bionik - von der Natur abgeschaut**			

	S	29 min, f	2009	A(5-10);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden in der DVD beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);
	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
	Abenteuer Zukunft			
4662615	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 3**			
	Klimaentwicklung, Nanotechnologie, Cyborgs			
	S	63 min, f	2011	A(9-13);

	- KLIMAENTWICKLUNG - NANOTECHNOLOGIE - CYBORGS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? KLIMAENTWICKLUNG Die Erwärmung der Erdatmosphäre, der Raubbau an der Natur und das Fortschreiten des Artensterbens beeinträchtigen zunehmend die Lebensgrundlage der Menschen auf dem Planeten Erde. Gibt es ein Zurück? NANOTECHNOLOGIE Maschinen bauen aus Atomen und Molekülen beliebig einprogrammierte Produkte in einer „Anything Box“ zusammen. Nanobots patrouillieren durch unseren Körper, um Krankheiten zu erkennen und zu bekämpfen. Die Welt des Milliardstel bietet ungeahnte neue Möglichkeiten. CYBORGS Die Kluft zwischen Mensch und Maschine schließt sich immer mehr. Künstliche Intelligenz erhöht die Kapazität unseres Gehirns durch direkte Uploads von Informations-Portalen und ermöglicht Remoteverbindungen. Damit erhält das World Wide Web eine völlig neue Bedeutung.			
4662616	**Auf den Spuren des Lebens**			
	Was Darwin nicht wusste			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Ist eine Handvoll Gene für die ganze Vielfalt des Lebens auf dem Planeten Erde verantwortlich? Von einfachen Organismen bis zu hoch komplexen Arten wie dem Menschen? In den vergangenen Jahren hat die Entwicklung der Forschung im Bereich der evolutionären Biologie, kurz „Bio-Devo“ (evolutionary development biology) große Fortschritte gemacht. Davon konnte Charles Darwin nicht einmal träumen. Es zeigt sich, dass tatsächlich einige uralte, scheinbar unsterbliche Gene im Zusammenspiel mit Impulsgebern das Geheimnis bergen, wie die Evolution immer neue Lebensformen hervorbringt. Die Filmreise führt von der Welt vor 500 Millionen Jahren bis in die Labore des 21. Jahrhunderts, vom Galapagos-Archipel bis in die Antarktis. Eine Entdeckungsreise auf den Spuren des Lebens.			
4662617	**Der Ursprung des Menschen - Teil 1**			
	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. Teil 1 1. Evolution versus Kreation? Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? 2. Die Vorfahren des Menschen Die Entwicklung der Gattung „Homo“ von „Habitis“ über „Erectus“ bis zum heute die Erde bevölkernden „Sapiens sapiens“. 3. Die Krönung des Homo Sapiens Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			
4662618	**Der Ursprung des Menschen - Teil 2**			

	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-10);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. 1. Vom Urknall zur Erde Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? 2. Nur Materie und sonst nichts? Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine „übergeordnete Instanz“ Einfluss? 3. Sind wir ein großer Zufall? War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
4662619	**Der Ursprung des Menschen - Teil 3**			
	3 Filme			
	S	81 min, f	2010	A(9-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. DVD 3 1. Evolution und Christentum Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind – und wie sie darauf reagiert haben. 2. Vom Menschen und Affen Sind wir mit den Affen verwandt? Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. 3. Wissenschaft, Religion… und Darwin Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
	Durchblick			
4662655	**Viren**			
	S	60 min, f	1994	A(9-13);
	In dieser Folge der Serie 'Durchblick' wird das Bemühen des Menschen gezeigt, Viren zu identifizieren, zu besiegen und ihre Wirkung einzudämmen. Es geht um den Kampf gegen den Polio-Virus - wie er entdeckt wurde und ein Impfstoff dagegen entwickelt wurde; um das Immunsystem des Menschen, wie Antikörper funktionieren und warum Viren Symptome auslösen. Bunte dreidimensionale Computergraphiken helfen den Zuschauern zu verstehen, was ein Virus ist, wie er in eine Zelle eindringt und sie für seine eigenen Zwecke missbraucht. Es wird der Frage nachgegangen, wie ein Virus als Zerstörungsmedium und als Heilmittel genutzt werden kann.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662855	**Krebs**			
	Neue Therapien für ein längeres Leben			

	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Was erwartet Patienten mit der Diagnose Krebs? Jede Minute erfährt in Deutschland ein Mensch, dass ein bösartiger Tumor in seinem Körper wächst. Verzweiflung und Hoffnung wechseln sich ab, sobald die Patienten in das komplexe Räderwerk der Krebsmedizin geraten. Für die meisten Fälle existieren heute Dutzende von Therapiemöglichkeiten. Hunderte von Medikamenten werden in Studien getestet.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662856	**Alzheimer**			
	Hoffnung im Kampf gegen das Vergessen			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Alzheimer lässt nach und nach eine große Menge von Nervenzellen im Gehirn absterben - bis der Mensch nicht mehr weiß, wer er ist. Es gibt kaum eine Erkrankung, die mehr gefürchtet wird. So droht nicht nur der Tod. Persönlichkeit und Würde eines Menschen stehen auf dem Spiel. Die Zahl der Demenz-Kranken wird sich in den nächsten 20 Jahren verdoppeln.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662857	**Diabetes**			
	Die unterschätzte Gefahr			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Übergewicht gilt als eine der Hauptrisikofaktoren bei Diabetes. Ursache für Krankheiten, die auf den ersten Blick gar nicht mit ihm in Zusammenhang gebracht werden: Schlaganfall, Nierenversagen, Herzinfarkt, Blindheit. Ursache sind fast immer verschlossene Gefäße. Diabetes ist ein "stiller Killer". Schätzungsweise gibt es 16 Millionen Diabetiker in Deutschland - jeder 5. Bundesbürger.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662858	**Herzversagen**			
	Erfolgsgeschichte der Medizin			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Herz-Kreislaufversagen sind in Deutschland die häufigste Todesursache - obwohl die Herzmedizin in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat. Vor allem die Überlebensrate nach Herzinfarkten ist drastisch gestiegen. Während bei den Männern die Todesrate durch Herz-Kreislaufversagen kontinuierlich abnimmt, steigt sie bei Frauen zwischen dem 40. und 55. Lebensjahr.			
4662859	**Bluthochdruck - Die tickende Zeitbombe**			
	S	52 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Herz und Kreislauf. Ein System, das bedroht ist: Stress, Übergewicht, Fehlernährung und Trägheit. Lebensstil und Genussgifte treiben den Blutdruck hoch. Aber auch die Genetik hat ihren Anteil! Anfangs noch unbemerkt, verursacht ein Bluthochdruck dauerhaft Schäden am Herz, Gehirn, Nieren und Augen. Das kann verhindert werden! Wie funktioniert die phantastische Autoregulation des Blutdrucks im menschlichen Körper? Ab wann spricht man von Bluthochdruck und wie wird er verlässlich erkannt? Wissenschaftler und Ärzte stellen neueste Forschungsergebnisse vor, erklären Hintergründe und zeigen die medizinischen Behandlungsfortschritte mit ihren Möglichkeiten. Extras gezielte Menü-Zugriffe auf 8 Themen			
4662863	**Klonen - Wie Dolly unsere Welt veränderte**			
	S	17 min, f	2002	A(9-13);
	Im Februar 1997 präsentierten schottische Wissenschaftler das erste geklonte Säugetier. Das Schaf Dolly, das aus einer Körperzelle eines erwachsenen Schafes geschaffen worden war, erlangte Weltruhm - und ein neues Zeitalter der Biotechnologie hatte begonnen. Das Video beschreibt mithilfe anschaulicher Grafiken und Animationen die Grundlagen des Klonens von Säugetieren. Der Film gibt auch einen Überblick über Chancen, die sich, vor allem im medizinischen Bereich, aus dieser neuen Technologie ergeben könnten. Darüber hinaus werden den Schülern offene Fragen, Probleme und Risiken, die bereits seit einiger Zeit in der Bevölkerung heftig diskutiert werden, näher gebracht. Das Video liefert Sachinformationen und zahlreiche Denkanstöße zum Themenkomplex Gentechnik und Biotechnologie.			

4663015	**Bionik - Die verborgenen Vorbilder der Natur**			
	S	40 min, f	2006	A(9-10);
	In einem seit über Millionen von Jahren andauernden Evolutionsprozess hat die Natur zahlreiche Problemlösungen entwickelt, die Naturwissenschaftler und Ingenieure selbst bei dem heutigen Wissensstand noch vor große Herausforderungen stellen. Diesen Erfahrungsschatz der belebten Natur und das sich daraus ergebende hohe Innovationspotenzial gilt es für den Menschen nutzbar zu machen. Diese Dokumentation stellt drei Beispiele aus der Bionik vor, die im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Bionik - Innovationen aus der Natur" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden: Wie schafft es der Sandfisch durch den Sand in der Sahara zu schwimmen? (Verminderung des Reibungswiderstandes von Materialien). Wie schafft es die Wasserspinne zu tauchen und zu schwimmen ohne nass zu werden? (Entwicklung schnell trocknender Materialien). Warum werden Nagetierzähne nie stumpf? (Entwicklung selbstschärfender Schneidwerkzeuge).			
4663039	**Biotechnologie Made in Germany**			
	Chancen für die Medizin			
	S	43 min, f	2006	A(9-13);
	Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen an innovativen Therapieverfahren gegen schwer heilbare Krankheiten. Bis zu einem neuen Medikament ist aber ein sehr langer Weg. Daher unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der so genannten roten Biotechnologie Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Fünf spannende Beispiele zeigen die Vielfalt der roten Biotechnologie in Deutschland: - ein Nachweis gegen Vogelgrippe - der schwierige Kampf gegen Autoimmunkrankheiten - wie man Haut regenerieren kann - das große Potential von kleinen Eiweißmolekülen - wie ein junges Biotechnologie-Unternehmen die ersten Hürden meistert - wie ein Familienunternehmen als Pionier der Biotechnologie expandiert.			
4663112	**Ökosystem I**			
	S	28 min, f	2013	A(7-9);
	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen Informationen und Definitionen rund um den Begriff "Ökosystem". Stoffkreislauf und Energiefluss werden am Beispiel des Ökosystem Wald vorgestellt und die Funktionen der Lebewesen im Ökosystem als Produzenten, Konsumenten und Destruenten erläutert. Ein Film befasst sich mit der Nahrungskette und der Nahrungspyramide. Auch die Begriffe "Nahrungskreislauf" und "Nahrungsnetz" werden behandelt. Schließlich werden die Auswirkungen von äußeren Einflüssen auf das Ökosystem gezeigt. Besonders menschliche Eingriffe verändern das Ökosystem Wald nachhaltig. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: STOFFKREISLAUF UND ENERGIEFLUSS IM ÖKOSYSTEM (6:50 min) PRODUZENTEN, KONSUMENTEN UND DESTRUENTEN (7:20 min) NAHRUNGSKETTE UND NAHRUNGSPYRAMIDE (6:00 min) EINFLÜSSE UND WIRKUNGEN IM ÖKOSYSTEM (7:40 min)			
4663297	**Biotechnologie I**			
	Grundlagen			
	S	23 min, f	2013	A(9-13);

	Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Vor allem in Deutschland ist die Biotechnologie ein stetig wachsender Sektor. Das lässt sich an den Mitarbeiterzahlen und den Geldsummen, die investiert werden, ablesen. Neben der Gesundheit hat sich die Biotechnologie auch auf den Gebieten der Ernährung, der Landwirtschaft und des Umweltschutzes bereits fest etabliert.			
4663298	**Der Quastenflosser - Tauchfahrt in die Urzeit**			
	F	15 min, f	2010	A(9-13);
	Seit seiner Kindheit ist der Naturforscher Prof. Hans Fricke vom Quastenflosser fasziniert und seit vielen Jahren erforscht er den geheimnisvollen Fisch mit den vielen Flossen in den Gewässern der Komoren. Bis zur Entdeckung eines lebendigen Quastenflossers 1938 war dieser nur aus Versteinerungen bekannt und galt als ausgestorben. Der Film begleitet Hans Fricke auf seinen Tauchtouren, wo er das Geheimnis um das Alter der Urzeitfische lüften will. Er klärt über Lebensraum, Lebensweise und die evolutionäre Bedeutung der Quastenflosser auf. Mittlerweile wächst auch auf den Komoren das Bewusstsein dafür, dass die seltenen Tiere geschützt werden müssen und die Fischer stellen ihre Fischerei-Methoden um, damit nicht so viele Quastenflosser als Beifang enden.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663404	**Meilensteine der Biologie**			
	Die Zelle: Baustein des Lebens; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie			
	S	59 min, f	2008	A(8-13);
	DIE ZELLE - BAUSTEIN DES LEBENS (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. GREGOR MENDEL UND DIE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. JAMES WATSON, FRANCIS CRICK UND DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). LOUIS PASTEUR, ROBERT KOCH UND DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
4663468	**Biotechnologie II**			
	Revolution in der Medizin (mit interaktiven Arbeitsblättern)			
	S	21 min, f	2014	A(9-13);

	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 124 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 29 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663496	**Zelluläre Strukturen und Prozesse im Video-Mikroskop**			
	S	25 min, f	2014	A(9-13);
	Dargestellt werden zelluläre Strukturen und Prozesse von lebenden Einzellern, Zellgeweben und Organismen im Licht- bzw. Elektronen-Mikroskop. Zusatzmaterial: Animationen; Grafiken; Begleitmaterialien. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - Einführung / Grundlagen - Zellmembran / Zellplasma - Mitochondrien - Chloroplasten - Endoplasmatisches Retikulum - Golgi-Apparat (Dictyosomen) - Vakuolen - Zellkern - Zellskelett - Zellteilung (Mitose)			
4663530	**Gentechnik II**			
	Identifizierungsmethoden			
	S	32 min, f	2015	A(11-13);
	Enthalten sind 4 Filme zu verschiedenen Methoden, mit denen die moderne Gentechnik DNA "scannen" und bestimmte Strukturen identifizieren kann: - Gensonden - Polymerase-Kettenreaktion - Genetischer Fingerabdruck - DNA-Sequenzierung. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663531	**Gentechnik III**			
	Rekombination und Transfer			
	S	36 min, f	2015	A(11-13);
	Enthalten sind 4 Filme zu verschiedenen Methoden, mit denen die moderne Gentechnik DNA-Strukturen isolieren und mit anderen DNA-Fragmenten rekombinieren kann. Auch Transfermethoden rekombinanter DNA werden ausführlich behandelt: - Restriktionsenzyme - Plasmide - Expressionsvektoren und reverse Transkriptase - Gentransfer und Selektion. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

4663532	**Gentechnik IV**			
	Potenziale			
	S	40 min, f	2015	A(11-13);
	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen beispielhaft (und partiell vereinfacht) den Stand der Forschung, auf dem Gentechnik heute praktisch arbeitet. Die 3D-Cartoonfigur "Geni" führt durch die Filme. Zusatzmaterial: 8 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: Gentechnik an Pflanzen (08:20 min): Der Film lässt die historische Entwicklung der Pflanzenzüchtung bis zur heutigen Gentechnik in stark geraffter Form Revue passieren. Gentechnik an Tieren (08:40 min) Der Film erläutert einige gängige Techniken (künstliche Besamung; Embryotransfer; Klonen), mit denen besonders leistungsstarke Milchkühe vermehrt werden. Gentechnik am Menschen (12:00 min): Die drei Felder der Gentechnik (Medikamente; Gendiagnose; Gentherapie) werden vorgestellt. Begriffe wie Knockout-Mäuse, ELISA, BioChip, Proteom, Somatische Genthereapie, Präimplantationsdiagnostik werden erläutert. Zukunft der Gentechnik (11:00 min): Die Sparten der Gentechnik (Isolation; Identifizierung; Rekombination; Transfer; Selektion) werden dargestellt. Die Anwendung bei Pflanzen wird grüne Gentechnik genannt. Die Anwendung bei Organismen mit rotem Blut wird rote Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Industrie wird weiße Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Abfallwirtschaft wird graue Gentechnik genannt. Die Anwendung aus Lebewesen des Meeres, insbesondere Tiefseebakterien wird blaue Gentechnik genannt.			
	Evolution			
4663669	**Evolution I - Theorien und Grundlagen**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	35 min, f	2016	A(9-13);
	Das Medium führt mithilfe von 3D-Computeranimationen in das Themenfeld der Evolution ein. Die wichtigsten Theorien (Linné, Cuvier, de Lamarck, Darwin, Haeckel) und Grundlagen der Evolutionslehre werden vorgestellt. Die Kapitel beinhalten die Evolutionstheorien, Fossilien und Brückentiere, Methoden der Altersbestimmung sowie Homologie und Analogie. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Kapitel: - Evolutionstheorien - Fossilien und Brückentiere - Altersbestimmung - Homologie und Analogie			
	Evolution			
4663674	**Evolution II - Molekularbiologische Forschung**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2016	A(9-11);

	4 Filme zu Methoden der Molekularbiologie, mit denen die moderne Evolutionsforschung Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Individuen, Arten, Gattungen etc. feststellen und Stammbäume aufstellen kann. - Präzipitintest - Aminosäuresequenzanalyse - DNA-Sequenzanalyse - Stammbaumerstellung Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
	Evolution			
4663675	**Evolution III - Artbildung**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2016	A(10-13);
	4 Filme zu den wesentlichen Evolutionsfaktoren, die die Artbildung beeinflussen. Die verschiedenen Formen des Selektionsprozesses ebenso wie Anpassung und Isolation werden behandelt. - Evolutionsfaktoren - Selektion - Anpassungstechniken - Isolationsmechanismen Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
	That Sugar Film			
4663703	**Voll verzuckert**			
	12 Kapitel anwählbar bzw. Szenenanwahl möglich			
	S	98 min, f	2014	A(7-10); Q;
	Zucker ist in aller Munde. Es ist weltweit das am weitesten verbreitete Nahrungsmittel. Doch welchen Effekt hat Zucker auf uns? Was passiert, wenn die Ernährung vor allem aus zuckerhaltigen Lebensmitteln besteht? Diese Fragen stellte sich der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau und wagte den Selbstversuch. Nicht etwa Limonade, Eiscreme oder Schokolade stehen hier im Mittelpunkt, sondern Lebensmittel, die als „gesund“ verkauft werden: ob fettarmer Joghurt, Müsli, Fruchtriegel, Säfte oder Smoothies. 60 Tage lang 40 Teelöffel Zucker täglich aus ebensolchem „Wellness-Food“ zugeführt – so sah Gameaus Diät unter Aufsicht von Wissenschaftlern und Ernährungsberatern aus. Während seines Experiments reiste Damon Gameau zudem durch die süße, weite Welt des Zuckers und schaute der Lebensmittelindustrie auf die Finger, besuchte Fachleute, Ärzte, Wissenschaftler und nicht zuletzt Zucker-Geschädigte. Zusatzmaterial: Infos zu den Filmen und Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 5 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 10 Bilder; Making Of.			
	Evolution			
4663710	**Evolution IV - Human Evolution**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	36 min, f	2016	A(8-13);
	4 Filme zu den Hauptphasen der Evolution des Menschen (Stammesgeschichte) bis zum heutigen Homo sapiens. Auch Aspekte der kulturellen und sozialen Evolution werden angesprochen. - Vormenschen - Frühmenschen - Mensch und Schimpanse - Verhalten und Kultur Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 20 Arbeitsblätter.			
4663837	**Antibiotika**			
	S	19 min, f	2016	

	Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Entdeckung der Antibiotika Einteilung und Wirkungsweise der Antibiotika Nebenwirkungen Resistenzen Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung			
	Verhalten			
4663943	**Säuger und Vögel**			
	S	25 min, f	2018	A(5-6);
	4 Filme - Hunde - Kommunikation (6:40 min) - Hunde - Angeborenes und erlerntes Verhalten (6:20 min) - Graugänse - Balz und Brutpflege (7:00 min) - Graugänse - Nahrungssuche und Vogelzug (5:10 min) Inhalt 4 Filme zum Verhalten von Säugern und Vögeln, am Beispiel von Hund und Graugans. Die Filme erklären mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen typische Verhaltensweisen von Hund und Graugans. Die Schülerinnen und Schüler erfahren auf gut nachvollziehbare Weise, welche Bedeutung diese Verhaltensweisen für die Tiere haben. Dabei wird angeborenes und erlerntes Verhalten vorgestellt und es werden einfache grundlegende Begriffe der Verhaltensforschung eingeführt. Der erste Film behandelt die Körpersprache der Hunde und das Sozialverhalten von Wölfen und Hunden. Es wird aufgezeigt, weshalb beide Aspekte bei der Hundehaltung zu beachten sind. Angeborenes Verhalten und erlerntes Verhalten sowie die Bedeutung der richtigen Hundeerziehung werden im zweiten Film genauer beleuchtet. Im dritten Film wird das Balz- und Brutverhalten von Graugänsen vorgestellt. Außerdem wird das Revierverhalten angesprochen, das bei vielen Vögeln beobachtet werden kann, zum Beispiel bei Schwänen. Der letzte Film thematisiert erlerntes Verhalten der Graugänse bei der Nahrungssuche und beim Vogelzug.			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			

Genetik

4602322	**Grundlagen der Genetik**			
	S	58 min, f	2005	A(8-13);

	Der Bauplan eines jeden Lebewesenes liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Die DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose. Zusatzmaterial: Im DVD-ROM Teil Unterrichtsmaterialien			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
4602402	**Stammzellen in der Herzinfarkttherapie**			
	S	51 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD gibt mit einem Film einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellentherapie und zeigt neue Möglichkeiten zur Therapie eines Herzinfarktes. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien ermöglichen, neueste Erkenntnisse der Forschung in den Unterricht einfließen zu lassen.			
4602638	**Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik**			
	S	55 min, f	2009	A(9-13);
	Im Mittelpunkt der DVD stehen Fragen zur "Grünen Gentechnik". Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Die DVD vermittelt ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge und behandelt wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD enthält auch eine englische Fassung des Hauptfilms und eignet sich deshalb für den Einsatz im bilingualen Unterricht.			
4610514	**Virusinfektionen**			
	Der Kampf gegen unsichtbare Feinde			
	S	17 min, f	2005	A(8-13);
	Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiedener Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie z. B. HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren, mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.			
4610515	**Der genetische Fingerabdruck**			
	S	19 min, f	2005	A(11-13);
	Dieser Film zeigt, wie heute mithilfe moderner Untersuchungsmethoden auch geringste DNA-Spuren für die eindeutige Identifizierung von Personen genutzt werden können. Anhand eines fiktiven Unfalls mit Fahrerflucht wird der Weg vom Unfallort bis zur Überführung des Tatverdächtigen verfolgt. Der -genetische Fingerabdruck- spielt bei der Ermittlung des Täters eine entscheidende Rolle. Anhand von 3D-Animationen und Filmsequenzen aus einem Labor werden grundlegende Kenntnisse der molekularen Genetik vermittelt und elementare Techniken wie die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und die Gelelektrophorese vorgestellt.			
4610554	**Gentechnologie bei Tieren**			

	Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4610555	**Gentechnologie bei Pflanzen**			
	Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistentere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4610610	**Ordnung in der Vielfalt - Taxonomie**			
	S	9 min, f	2007	A(8-13);
	Ordnung muss sein! Bereits Aristoteles beschrieb Lebewesen und ordnete sie aufgrund ähnlicher Merkmale in Gruppen ein. Seit damals hat das heute als "Taxonomie" oder "Systematik" bezeichnete Gebiet große Fortschritte gemacht. Das Ziel ist die Untersuchung und Bestimmung von Organismen und deren Einordnung in ein hierarchisches System. In dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Animationsfilm werden komplexe Inhalte in leicht verständlicher Form vermittelt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse wird dabei auch an konkreten Beispielen verdeutlicht (z. B. Biologische Schädlingsbekämpfung).			
	Angewandte Biologie			
4611384	**Grundlagen der Gentechnik**			
	S	20 min, f	2019	A(9-13);
	Mithilfe von gentechnischen Methoden kann das Erbgut von Lebewesen oder Viren künstlich und gezielt verändert werden. Das eröffnet vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Medizin, Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Unterstützt durch Animationen werden die Techniken Polymerase-Kettenreaktion, Gelelektrophorese, Gentransfer durch Vektoren, Klonierung und Sequenzierung anschaulich erklärt. Auch die geschichtlichen Meilensteine, die Einsatzmöglichkeiten sowie die Chancen und Risiken von Gentechnik werden angesprochen.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4660744	**Klassische Genetik**			
	Von Gregor Mendel bis zur Gegenwart			
	S	25 min, f	2006	A(9-13);
	Vor etwa 100 Jahren erkannte Gregor Mendel als erster Mensch die Gesetze der Vererbung. Dieser Film zeigt anschaulich, wie Mendel durch Experimente mit Erbsenpflanzen zur Formulierung seiner drei berühmten Regeln gelangte. Auch heute noch sind die Uniformitäts-, Spaltungs-, und Unabhängigkeitsregel die Grundlage der Vererbungslehre. Anhand zahlreicher Beispiele werden Begriffe wie Kreuzung, Allel, Dominanz und Rezessivität erläutert. Mit Hilfe von Computeranimationen werden Kreuzungsschemata verständlich dargestellt. Der zweite Abschnitt des Films beschäftigt sich mit neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen. Mendel wusste noch nichts von Chromosomen oder Genkopplungen. Aus diesem Grund mussten seine Regeln in einigen Punkten modifiziert werden. Der Film zeigt, wie die Gesetze der Vererbung aus heutiger Sicht zu formulieren sind.			
4660815	**Genetischer Fingerabdruck**			

	S	15 min, f	1999	A(9-13);
	Der Film erklärt die Grundlagen und die Methodik des genetischen Fingerabdrucks. Er erklärt wie er heute auf der Basis der so genannten Short-Tandem-Repeats erstellt wird und welche Rolle er heute in der Kriminalistik spielt.			
4661169	**Stammzellen - Grundlagen und Perspektiven**			
	S	29 min, f	2007	A(9-13);
	Die Erforschung und der medizinische Einsatz von Stammzellen stehen heute mehr denn je im Mittelpunkt des wissenschaftlichen und allgemeinen Interesses. Doch was sind Stammzellen und warum sind so hohe Erwartungen aber auch intensive Diskussionen mit ihnen verbunden? Dieser hochaktuelle Film beleuchtet anschaulich und angemessen die Grundlagen und Perspektiven der Stammzellen-Forschung und ermöglicht als didaktische DVD neben der Vermittlung und Aneignung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse eine kritische Auseinandersetzung im Unterricht aber auch außerhalb der Bildungseinrichtung. Kapitel/Filmsequenzen: Einleitung/Titel EMBRYONALE STAMMZELLEN Weitere Einsatzmöglichkeiten Ethische Probleme Zellkerntransfer Klonen ADULTE STAMMZELLEN Blutstammzellen Umprogrammieren adulter Stammzellen ZUSAMMENFASSUNG Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitertes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblatt; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			
4661257	**Meiose - Stadien der Reifeteilung**			
	S	15 min, f	2001	A(7-13);
	Jede Spezies hat eine für sie typische Chromosomenzahl - so hat ein Pferd 64, der Mensch 46 Chromosomen. Diese Chromosomenzahl wird von Generation zu Generation weitergegeben. Aber wie kommt es, dass bei der Verschmelzung einer weiblichen Ei- und einer männlichen Spermazelle keine Chromosomenverdopplung stattfindet? Das Geheimnis liegt in der Meiose, dem Zellteilungsmodus zur Bildung der Keimzellen. Aus einer diploiden Zelle entstehen bei der Meiose vier haploide Keimzellen, so dass aus der Befruchtung wiederum eine Zelle mit diploidem Chromosomensatz hervorgeht. Das Video erklärt die Meiose leicht verständlich als einen für alle sich sexuell vermehrenden Organismen elementaren Prozess. Dabei wird mithilfe von anschaulichen Schemata die Meiose in ihren einzelnen Phase erläutert.			
	Classroom Video			
4661389	**Die Zelle und Proteinbiosynthese**			
	Die Zelle (Struktur und Funktion) und Proteinbiosynthese (Transkription und Translation)			
	S	44 min, f	2004	A(7-13);

	DIE ZELLE: Trick- und Realaufnahmen, Computeranimationen, lichtmikroskopische und elektronenmikroskopische Aufnahmen und Querschnitte sowie die alters- und lehrplangerechte Konzeption und Realisation durch Schüler, Lehrer, Wissenschaftler und Produzenten schufen diesen Film, der Struktur und Funktion der Zelle und ihrer Bestandteile interessant und anschaulich darstellt. PROTEINBIOSYNTHESE: Der Film beschreibt die Proteinbiosynthese, der körpereigenen Aufbau von Proteinen durch Übersetzung der genetischen Information der DNS, wie auch das Verständnis genetischer Abläufe im Allgemeinen. Es werden die komplizierten Prozesse der Transkription und Translation durch Computeranimationen anschaulich dargestellt und verständlich erklärt. (Die Filme sind jeweils in deutscher und englischer Sprache enthalten). ZUSATZMATERIAL: Bildarchiv mit 20 Bildern; DVD-ROM-Teil mit Arbeitsblättern, Projekt- und Diskussionsvorschlägen in deutscher und englischer Sprache. Ausführliche Beschreibung: INHALTSSCHWERPUNKTE "DIE ZELLE": - Zellen verschiedenster Größe und Form; Zellgewebe - Grundaufbau und Bestandteile der Zelle (Überblick und Kurzbeschreibung) - Struktur und Funktion der Zellbestandteile: Membran, Grundplasma, Kern, Ribosomen, rauhes und glattes ER, Golgi-Apparat, Mitochondrien, Lysosomen, Zellskelett - Herstellung einer Genkopie (Transkription), DNA, RNA, messenger-RNA, genetische Information - Eiweißsynthese (Grundzüge) - Pflanzenzellen: Zellwand, Chloroplasten, Vakuolen - Eukaryonte und prokaryonte Zellen - Einzeller: Kurzdarstellung Bewegung, Ernährung, Wasserhaushalt; Warum mikroskopisch klein? , Stützfunktion, O2-Transport, Kontrolle der Zellfunktionen INHALTSSCHWERPUNKTE "PROTEINBIOSYNTHESE": Transkription: - vom Gen zum Genprodukt - doppelsträngige DNA - einsträngige RNA - codogener Strang - Reihenfolge der Aminosäuren des Proteins und der Basentriplette des Gens - genetische Information - messenge-RNA Translation: - Ribosomen im Zytoplasma - Aminosäuren - Basentriplette - Sequenzen von m-RNA und Aminosäuren - Genetischer Code auf m-RNA: Basentriplette - Aminosäurenauswahl - transfer-RNA - Codon - Anticodon - Peptidbindungen				
4661859	**Grundlagen der Genetik**				
	S	43 min, f	2009	A(7-9);	

	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau von DNA und Chromosomen Replikation der DNA Aufbau und Vermehrung der Bakterien Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnische Methoden - Züchtung neuer Sorten DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4661860	**Humangenetik**			
	S	28 min, f	2009	A(7-9);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 5 Filme rund um die Erbanlagen des Menschen. Filme: Blutgruppen und Rhesusfaktor Stammbaumanalyse Verteilungsfehler in der Meiose Zwillinge DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Molekulare Genetik			
4661885	**Proteinbiosynthese**			

	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 4 Filme, die zeigen, wie die Erbanlagen unseren Körper gestalten und den Stoffwechsel steuern. Filme: Transkription der DNA Translation der mRNA Regulation der Genaktivität Gentechnische Methoden DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4661930	**Neues von Evolution und Genetik**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Darwins Theorie "Von der Entstehung der Arten" führt immer noch zu heftigen Kontroversen. Der Einsatz der Gentechnik - in der Medizin oft segensreich - bedarf im Bereich der Lebensmittelproduktion dringend der Kontrolle. Wohin also geht die evolutionäre Reise? Werden genetische Veränderungen uns dabei helfen? Welche Rolle kann die neue Disziplin der Epigenetik dabei spielen? Grundlagenwissen zu Evolutionsmechanismen vermitteln folgenden Kurzfilme und Filmsequenzen: EVOLUTIONSFORSCHER UNTER SICH (14 min) Lamarck, Cuvier, Darwin, Wallace und Mayr diskutieren Wege und Irrwege in der Geschichte der Evolutionsforschung. EPIGENETIK - WAS IST DAS? (3 min) Sie ergründet, welche Prozesse im Konzert Tausender Gene Ordnung schaffen. Dabei reagiert das Erbgut der meisten Lebewesen auf Umwelteinflüsse flexibler als bisher angenommen. DIE EVOLUTION - SCHNELLER ALS GEDACHT (5 min) Peter Berthold berichtet über neue Erkenntnisse zum Tempo der Evolution und den genetischen Gründen hierfür. DER MENSCH ALS EVOLUTIONSFAKTOR (4 min) Der massive Eingriff des Menschen in Tierpopulationen (z. B. Fischerei) hat verheerende evolutionäre Folgen. Denn nur die kleinsten und schwächsten Fische schaffen es, durch die engen Maschen der Netze zu entkommen. KREATIONISMUS UND INTELLIGENT DESIGN (5 min) Prof. Leinfelder reflektiert die Hintergründe der Kontroverse. MENDEL ERKLÄRT MENDEL (5 min) Gregor Mendel erläutert die von ihm entdeckten Grundregeln der Vererbung. GENETISCHE GRUNDLAGEN: TRANSLATION, REPLIKATION (12 min) Details der genetischen Vererbung werden in 3-D-Animationen erklärt. MEIOSE (4 min) Bei dieser Form der Zellteilung wird die Anzahl der Chromosomen vom Diploiden auf den haploiden Zustand reduziert. DOMESTIKATION - EINE GENETISCHE VERÄNDERUNG (5 min) Am Beispiel Wildschwein/Hausschwein und Wolf/Hund wird deutlich, wie groß die durch Züchtung verursachten genetischen Veränderungen im Erbmaterial der Tiere sind. GENTECHNIK BEI NAHRUNGSMITTELN: FISCHREI (3 min) Gefahren durch gentechnisch veränderte Nahrungsmittel am Beispiel transgener Fische zeigen den Kontrollbedarf. GENETISCHE FORSCHUNG AM NEANDERTALER (5 min) Warum könnten die aus Knochen gewonnenen Gene unseres Verwandten Aufschluss über unsere gemeinsame Vergangenheit geben? Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Grafiken, Bilder			
4662167	**Evolution - Die Geschichte des Lebens**			
	S	220 min, f	2001	A(9-13);

	"Alles Leben auf der Erde entwickelt sich aus einem einzigen kleinen Organismus". Diese These erschütterte 1859 das viktorianische England und brachte die meisten bestehenden Denkgebäude über die Entstehung der Welt ins Wanken. Ihr Urheber, Charles Darwin, gilt heute als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler, die meisten Annahmen seiner Evolutionstheorie konnten inzwischen nachgewiesen werden. Die vier Filme beleuchten unterschiedliche Facetten der Evolution und liefern Antworten. Bilder, unterstützt von Animationen, führen von der Anfangsphase des Lebens bis in die Gegenwart. Ausführliche Beschreibung: DIE GROSSE TRANSFORMATION (ca. 55 min): Die Entwicklung des Menschen ist ein Mysterium. War die Verbindung zu den engsten Verwandten, den Affen, schon lange augenfällig, so können inzwischen auch enge Beziehungen zum Rest der Tierwelt nachgewiesen werden. Der Film beschreibt die großen Transformationen, jene Evolutionsstufen, die im Laufe der Jahrmillionen immer wieder neue Lebensweisen und Lebensformen hervorbrachten. Animationen veranschaulichen dabei die Argumentation führender Wissenschaftler, dass alles tierische Leben auf den gleichen universellen Genpool zurückgreift. DAS GROSSE AUSSTERBEN (ca. 55 min): Das Aussterben von Arten ist Teil der Evolution: Im Laufe von 500 Millionen Jahren gab es fünf große Massensterben, ausgelöst durch Asteroideneinschläge, andere Naturkatastrophen und Klimaveränderungen: Ein Massensterben birgt jedoch auch die Chance auf Neues. Erst durch das Aussterben der Dinosaurier konnten die Säugetiere an Vielfalt und Größe gewinnen. Die Schicksale verschiedener Arten sind also eng miteinander verknüpft. Flexibilität, Mobilität und Anpassungsfähigkeit sind wichtig für den Fortbestand einer Art. Der Mensch ist darin allen anderen Lebewesen überlegen und durch seine Gewohnheiten der Hauptverursacher heutigen Artensterbens. DER STÄRKERE ÜBERLEBT (ca. 55 min): Evolution wird auch durch biologische Kräfte angestoßen, die Art und Weise, wie verschiedene Spezies miteinander kooperieren. Einst bedrohten Raubtiere unsere Vorfahren und beflügelten so die Entwicklung des Menschen; heute geht eine ernsthafte Bedrohung unserer Art nur von Mikroorganismen aus: Bakterien und Viren, die tödliche Krankheiten auslösen. Durch Anpassung werden sie resistent gegenüber immer mehr Medikamenten. Die Mobilität der Menschen begünstigt zudem ihre rasche Verbreitung. Die Entwicklung immer neuer Medikamente verspricht wenig Erfolgt. Neue Ansätze zeigen, dass sich durch geschickte Nutzung evolutionärer Prozesse auch Bakterien mäßigen lassen. WARUM SEX? (ca. 55 min): Gene zu erben und weiterzugeben ist wichtiger Teil der Evolution. Durch Fortpflanzung soll das Bestehen einer Art gesichert werden. Nahezu jedes neue Lebewesen ist das Produkt geschlechtlicher Fortpflanzung. Einige wenige Arten pflanzen sich jedoch ohne Hilfe eines Männchens fort, die Nachkommen sind genetische Klone ihrer Mutter. Wozu dient also Sex? Durch die Weitergabe nur jeweils der Hälfte des eigenen Genmaterials wird eine Variation aufrecht erhalten, die Parasiten, Viren oder Konkurrenten daran hindert, Vorteile gegenüber der eigenen Spezies zu erlangen. Die meisten Arten wählen daher möglichst potente oder auch mehrere Geschlechtspartner, der Mensch jedoch baut auf eine soziale Lösung, um die Aufzucht seiner Nachkommen zu sichern: die langfristige Partnerschaft.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);

	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
4662860	**Abenteuer genetischer Code**			
	S	14 min, f	2001	A(8-13);
	Das eher trockene Thema der molekularen Vererbung wird in Zeichentrick-Darstellung spannend und anschaulich umgesetzt. Ausgehend vom klassischen Experiment von AVERY, der zuerst die DNA als Träger der Erbinformation identifizierte, werden dann DNA-Aufbau, Transkription und Translation detailliert dargestellt. Weiterhin wird die Frage, wie Mutationen und Erbkrankheiten entstehen, gut verständlich beantwortet. Eine perfekte Zusammenstellung der wesentlichen Grundlagen molekularer Genetik etwas anderer Art!			
4662861	**Schlüssel zur genetischen Vielfalt**			
	Meiose, Crossing-over, Mutationen			
	S	13 min, f	2001	A(8-13);
	Jeder Mensch ist einzigartig: Trotz vieler Gemeinsamkeiten mit Eltern und Geschwistern ist er doch durch seine ganz persönlichen Eigenschaften charakterisiert. Merkmalausprägungen wie z. B. verschiedene Haarfarben beruhen auf der genetischen Vielfalt innerhalb einer Art. Wie entsteht diese genetische Vielfalt? Das Video erklärt die einzelnen Mechanismen, die an ihrer Entstehung beteiligt sind. Meiose und sexuelle Vermehrung, Crossing-over und Mutationen werden in ihren wesentlichen Zügen erklärt und ihre große Bedeutung für die Entstehung genetischer Vielfalt aufgezeigt. Mithilfe einer Animation wird erkläutert, wie die genetische Vielfalt das Überleben einer Art sichern kann.			
4662863	**Klonen - Wie Dolly unsere Welt veränderte**			
	S	17 min, f	2002	A(9-13);

	Im Februar 1997 präsentierten schottische Wissenschaftler das erste geklonte Säugetier. Das Schaf Dolly, das aus einer Körperzelle eines erwachsenen Schafes geschaffen worden war, erlangte Weltruhm - und ein neues Zeitalter der Biotechnologie hatte begonnen. Das Video beschreibt mithilfe anschaulicher Grafiken und Animationen die Grundlagen des Klonens von Säugetieren. Der Film gibt auch einen Überblick über Chancen, die sich, vor allem im medizinischen Bereich, aus dieser neuen Technologie ergeben könnten. Darüber hinaus werden den Schülern offene Fragen, Probleme und Risiken, die bereits seit einiger Zeit in der Bevölkerung heftig diskutiert werden, näher gebracht. Das Video liefert Sachinformationen und zahlreiche Denkanstöße zum Themenkomplex Gentechnik und Biotechnologie.			
4662895	**Grundlagen der Molekulargenetik**			
	S	14 min f	1996	A(9-13); Q;
	Viele genetische Themen bestimmen die öffentliche Diskussion, zum Beispiel die Frage nach dem Verhältnis erworbener und erlernter Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Entstehung neuer Erbkrankheiten, die Gentherapie von Erkrankungen, die gentechnische Veränderung von Lebensmitteln u. v. m. Um Kompetent mitreden zu können, müssen die Grundlagen der Molekulargenetik bekannt sein. Dieser Film vermittelt unter Einbeziehung wichtiger Experimente dieses Basiswissen. Zugleich dienen die Experimente dazu, die Arbeitsweisen der modernen Gentechnik darzustellen.			
4663039	**Biotechnologie Made in Germany**			
	Chancen für die Medizin			
	S	43 min, f	2006	A(9-13);
	Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen an innovativen Therapieverfahren gegen schwer heilbare Krankheiten. Bis zu einem neuen Medikament ist aber ein sehr langer Weg. Daher unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der so genannten roten Biotechnologie Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Fünf spannende Beispiele zeigen die Vielfalt der roten Biotechnologie in Deutschland: - ein Nachweis gegen Vogelgrippe - der schwierige Kampf gegen Autoimmunkrankheiten - wie man Haut regenerieren kann - das große Potential von kleinen Eiweißmolekülen - wie ein junges Biotechnologie-Unternehmen die ersten Hürden meistert - wie ein Familienunternehmen als Pionier der Biotechnologie expandiert.			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663404	**Meilensteine der Biologie**			
	Die Zelle: Baustein des Lebens; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie			

	S	59 min, f	2008	A(8-13);
	DIE ZELLE - BAUSTEIN DES LEBENS (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. GREGOR MENDEL UND DIE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. JAMES WATSON, FRANCIS CRICK UND DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). LOUIS PASTEUR, ROBERT KOCH UND DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
4663529	**Gentechnik I**			
	Grundlagen			
	S	35 min, f	2015	A(9-10);
	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen die grundlegenden Arbeitsschritte, mit denen die Gentechnik arbeitet. Die Möglichkeiten von Forschung, Entwicklung und Produktion in der Gentechnik werden aufgezeigt. Zusatzmaterial:8 Grafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER WEG ZUR GENTECHNIK (10:00 min): Die Entwicklung von der Auslesezüchtung bis hin zu heutigen gentechnischen Verfahren der Erbgutveränderung wird aufgezeigt. ISOLATION UND REKOMBINATION (08:20 min): Die wesentlichen Arbeitsschritte (Isolation, Identifizierung, Rekombination) in gentechnischen Verfahren werden erläutert. GENTRANSFER (07:50 min): Verschiedene Arten des Gentransfers (Transformation, Konjugation, Transduktion) werden aufgezeigt. SELEKTION UND KLONIERUNG (08:40 min): Es wird verdeutlicht wie über zufällige Vektormontage, zufällige Transformation und Selektion ein gewünschtes Produkt sehr gezielt aus der großen Menge von Fehlversuchen selektiert und kloniert werden kann.			
4663530	**Gentechnik II**			
	Identifizierungsmethoden			
	S	32 min, f	2015	A(11-13);
	Enthalten sind 4 Filme zu verschiedenen Methoden, mit denen die moderne Gentechnik DNA "scannen" und bestimmte Strukturen identifizieren kann: - Gensonden - Polymerase-Kettenreaktion - Genetischer Fingerabdruck - DNA-Sequenzierung. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663531	**Gentechnik III**			
	Rekombination und Transfer			
	S	36 min, f	2015	A(11-13);

	Enthalten sind 4 Filme zu verschiedenen Methoden, mit denen die moderne Gentechnik DNA-Strukturen isolieren und mit anderen DNA-Fragmenten rekombinieren kann. Auch Transfermethoden rekombinanter DNA werden ausführlich behandelt: - Restriktionsenzyme - Plasmide - Expressionsvektoren und reverse Transkriptase - Gentransfer und Selektion. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663532	**Gentechnik IV**			
	Potenziale			
	S	40 min, f	2015	A(11-13);
	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen beispielhaft (und partiell vereinfacht) den Stand der Forschung, auf dem Gentechnik heute praktisch arbeitet. Die 3D-Cartoonfigur "Geni" führt durch die Filme. Zusatzmaterial: 8 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: Gentechnik an Pflanzen (08:20 min): Der Film lässt die historische Entwicklung der Pflanzenzüchtung bis zur heutigen Gentechnik in stark geraffter Form Revue passieren. Gentechnik an Tieren (08:40 min) Der Film erläutert einige gängige Techniken (künstliche Besamung; Embryotransfer; Klonen), mit denen besonders leistungsstarke Milchkühe vermehrt werden. Gentechnik am Menschen (12:00 min): Die drei Felder der Gentechnik (Medikamente; Gendiagnose; Gentherapie) werden vorgestellt. Begriffe wie Knockout-Mäuse, ELISA, BioChip, Proteom, Somatische Genthereapie, Präimplantationsdiagnostik werden erläutert. Zukunft der Gentechnik (11:00 min): Die Sparten der Gentechnik (Isolation; Identifizierung; Rekombination; Transfer; Selektion) werden dargestellt. Die Anwendung bei Pflanzen wird grüne Gentechnik genannt. Die Anwendung bei Organismen mit rotem Blut wird rote Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Industrie wird weiße Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Abfallwirtschaft wird graue Gentechnik genannt. Die Anwendung aus Lebewesen des Meeres, insbesondere Tiefseebakterien wird blaue Gentechnik genannt.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);

	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663836	**Die Haut des Menschen**			
	Hautkrebs			
	S	27 min, f	2017	A(1011-13);
	Unsere Haut ist ein komplexes, vielseitiges, aber auch sehr empfindliches Organ. Der Film stellt Aufbau und Aufgaben der Haut vor und zeigt, warum zu viel Sonne schädlich für uns ist. Es werden verschiedene Formen des Hautkrebses sowie Behandlungsformen und Möglichkeiten der Früherkennung gezeigt. Das Hautkrebsrisiko kann durch die Einhaltung einfacher Verhaltensregeln deutlich gesenkt werden. Der Film soll helfen, bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Unsere Haut ist gefährdet Aufbau unserer Haut Entstehung von Hautkrebs Arten von Hautkrebs und Behandlungsmöglichkeiten Schön braun? So kann man Hautkrebs vermeiden			
4663837	**Antibiotika**			
	S	19 min, f	2016	
	Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Entdeckung der Antibiotika Einteilung und Wirkungsweise der Antibiotika Nebenwirkungen Resistenzen Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung			
4663895	**DNA und Vererbung**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	21 min, f	2017	A(7-13);

	DNA, Gene und Chromosomen sind die Strukturen, die das genetische Material des Menschen enthalten. Der Film stellt diese Komponenten vor, erklärt was während der Zellteilung (Meiose) geschieht und wie genetisches Material vererbt wird. Grafiken verdeutlichen den Aufbau des DNA-Moleküls und erklären schrittweise die Prozesse der Zellteilung. Der Film erläutert außerdem die Verwendung von Punnett-Quadraten, mit deren Hilfe man die Genotypen-Verhältnisse bei Nachkommen vorhersagen kann. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Tafelbilder; 15 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleittext. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - DNA, Gene und Chromosomen - Vererbung von genetischem Material - Vererbungsregeln - Rekombinationsquadrate DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet

Evolution

4601086	**Auf den Spuren Darwins und Die Echsen von Galapagos**			
	S	14 min f	1962	A(5-13); Q;
	Flugunfähige Kormorane beim Brutgeschäft - Verschiedene Arten von Darwinfinken - Werkzeuggebrauch beim Darwinfink - Deutung der Entwicklungslehre Darwins. Kennenlernen einiger auf Galapagos lebender Meerechsen nach Gestalt und Verhaltensweisen und anderer auf Galapagos lebender Tiere.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
4602439	**Lebende Fossilien**			
	S	23 min, f	2007	A(8-13);
	Arten, die sich in geologischen Zeiträumen kaum verändert haben und als Reste ehemals weit verbreiteter Gruppen heute noch existieren, bieten uns als "lebende Fossilien" ein Fenster in die Stammesentwicklung. In Filmen werden unter anderem Nautilus, Pfeilschwanzkrebs und Ginkgo vorgestellt. Altertümliche Merkmale vieler weiterer Beispiele lassen sich anhand von Bildern und Texten erarbeiten. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602516	**Einzeller zum Vielzeller**			
	S	17 min f	1993	A(9-13);
	Der Film zeigt Organismen verschiedener Entwicklungsstufen, die den Übergang von den Einzellern zu den vielzelligen Lebewesen veranschaulicht und erklären sollen. Der 1. Teil zeigt an zwei Gruppen von Einzellern, den Grünalgen und den Wimpertierchen, daß es auch bei ihnen schon zur Bildung von Zellkolonien kommen kann, die eine höhere Stufe der Entwicklung sind und ein Übergang zur Vielzelligkeit sein könnten. Im 2. Teil des Films wird am Beispiel von drei einfach gebauten vielzelligen Tieren gezeigt und erklärt, wie durch Zelldifferenzierung und komplexere Organisationsformen die Weiterentwicklung der vielzelligen Tiere vor sich gegangen sein könnte.			

4602579	**Charles Darwin und die Evolution**			
	S	30 min, f	2008	A(7-13);
	Im Jahre 1859 veröffentlichte Charles Darwin sein berühmtes Werk "The Origin of Species", in dem er seine Theorie der Evolution beschreibt. Er beeinflusste damit nicht nur die biologische Forschung, sondern wurde sogar zum Begründer einer neuen Weltanschauung. Diese Didaktische FWU-DVD stellt das Leben Charles Darwins vor und erläutert die Grundzüge seiner Evolutionstheorie. Bei einem Blick zurück in die Geschichte werden auch konkurrierende Theorien, wie z. B. der Lamarckismus, erklärt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602640	**Die Evolution des Menschen**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4610610	**Ordnung in der Vielfalt - Taxonomie**			
	S	9 min, f	2007	A(8-13);
	Ordnung muss sein! Bereits Aristoteles beschrieb Lebewesen und ordnete sie aufgrund ähnlicher Merkmale in Gruppen ein. Seit damals hat das heute als "Taxonomie" oder "Systematik" bezeichnete Gebiet große Fortschritte gemacht. Das Ziel ist die Untersuchung und Bestimmung von Organismen und deren Einordnung in ein hierarchisches System. In dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Animationsfilm werden komplexe Inhalte in leicht verständlicher Form vermittelt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse wird dabei auch an konkreten Beispielen verdeutlicht (z. B. Biologische Schädlingsbekämpfung).			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611070	**Evolution und Optimierung**			
	S	10 min, f	2014	A(7-13);
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Dieses Medium geht diesen Fragen nach und stellt die Wissenschaft der Bionik vor. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Tabellen; Tafeln; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Arbeitsblätter; Vokabelliste.			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);

	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
	Evolution			
4611331	**Art und Artbildung**			

	S	20 min, f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen 'Produkte'. Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - haben einen Überblick über die Geschichte des Lebens auf der Erde; - sind in der Lage, die Vielfalt der Arten nach biologischen Kriterien zu ordnen; - vergleichen unterschiedliche Ansätze, mit denen Lebewesen systematisiert wurden und werden, um deren Aussagekraft zu beurteilen; - wenden die erweiterte Evolutionstheorie an, um die Entstehung der Biodiversität sowie die Entstehung von Arten als Zusammenspiel der Evolutionsfaktoren zu erklären; - erklären die Entstehung einer heute lebenden Art als Teil eines evolutionären Prozesses, indem sie deren stammesgeschichtliche Entwicklung auf die Wirkung der Evolutionsfaktoren zurückführen; - begründen die genetische Variabilität innerhalb einer Population als Grundvoraussetzung für das Stattfinden von Evolution und erklären den Wandel und die Entstehung von Arten mithilfe der erweiterten Evolutionstheorie; - erklären die Bedeutung der geographischen Isolation für die Entstehung der biologischen Vielfalt; - vollziehen den Weg biologischer Erkenntnisgewinnung vom Indiz zur Theorie nach; - werden dank kumulativer Lernprozesse dazu befähigt, neue Phänomene selbst einzuordnen.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611394	**Entstehung des Lebens**			
	S	15 min, f	2019	A(7-13);

	Wie wurde aus einem Gesteinsklumpen der blaue Planet, der vor Leben pulsiert? Der wohl bekannteste Erklärungsansatz ist die Oparin-Haldane-Hypothese mit dem berühmten Ursuppen-Experiment von Miller und Urey. Obwohl mit diesem Experiment aus anorganischen Stoffen organische hergestellt werden können, ist die Hypothese umstritten. Weniger bekannt ist dagegen die Hydrothermalquellen-Hypothese. Beide werden in spielerischen Animationen erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern ihre Kenntnisse über mögliche Verläufe der chemischen Evolution; - erkennen Möglichkeiten der schrittweisen Entstehung des Lebens; - lernen unterschiedliche Hypothesen und Orte zur Entstehung des Lebens kennen; - analysieren hypothesengeleitet das Miller-Urey Experiment; - erhalten Einblicke zu einem möglichen Nachweis, dass organische Stoffe aus anorganischen Stoffen entstanden sein können; - erläutern, diskutieren und fassen unterschiedliche Hypothesen zur Entstehung des Lebens zusammen; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe und fachwissenschaftlicher Konzepte; - erweitern ihre Medienkompetenz durch die Produktion eines Podcasts in Teamarbeit; - erweiterten ihre Methodenkompetenz durch die Durchführung des Wissenschaftsforums; - erweitern ihre Methodenkompetenz, indem sie gemeinsam kriteriengeleitet ein Diskussionspapier erstellen und einen wissenschaftlichen Beitrag verfassen.			
4611397	**Meilensteine der Evolution**			
	S	23 min, f	2019	A(8-13);
	Von den ersten organischen Molekülen bis zu mehrzelligen Organismen war es ein weiter Weg. Im Laufe der Evolution gab es immer wieder maßgebliche Neuerungen, die das Leben auf der Erde in völlig neue Bahnen gelenkt haben. In dieser Produktion werden evolutionäre Meilensteine der Pro- und Eukaryoten gezeigt und in den großen Zusammenhang der Evolution und des Lebens auf der Erde gestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden zwischen Anforderung und zufälliger Angepasstheit an die Umweltbedingungen; - erhalten einen Überblick über die Bedingungen auf der Erde, bevor das Leben entstand; - lernen die ersten organischen Verbindungen und deren Bedeutung für die Evolution kennen; - überblicken die Bedeutung von Hyperzyklen für die Entwicklung der Lebewesen; - begreifen die Entstehung von den Protobionten über Prokaryoten hin zu den Eukaryoten; - können die Endosymbiontentheorie erklären; - wissen um die Bedeutung von Mutationen sowie Konjugationen für die Biodiversität und die Folgen für die Evolution; - verstehen den ständigen Fortlauf der Evolution; - begleiten die Umweltfaktoren bei deren ständiger Veränderung und stetiger Einflussnahme durch die Erdgeschichte; - schätzen die evolutiven Meilensteine bezüglich ihrer Vor- und Nachteile ein.			
4611451	**Die kulturelle Evolution der frühen Menschen**			
	S	20 Min.	2020	A(9-13);
	Werkzeuge, Waffen und Kunst begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden. Diese Produktion befasst sich mit dem Lebensstil unserer Vorfahren und gibt Einblicke in eine längst vergangene Zeit. Spannende Ausgrabungsstätten werden besucht und die menschliche Geschichte wird mithilfe von Experimentalarchäologie wieder zum Leben erweckt.			
4655708	**Wirbeltiere - Entwicklung und Vielfalt**			
	S	26 min, f	2007	A(5-10);
	Mit vielen Beispielen wird die Verwandtschaftsgruppe der heute lebenden Wirbeltiere vorgestellt. Die stammesgeschichtliche Entwicklung, die in den Meeren der Urzeit begann, wird durch Aufzeigen homologer Skelettstrukturen deutlich. Die Variationen des Grundbauplanes in Anpassung an die jeweiligen Lebensbedürfnisse, die dazu führten, dass die Vertreter der Wirbeltiere heute die Gewässer, das Land und die Luft bevölkern, werden an Hand heute lebender Vertreter aufgezeigt. Zur Gruppe der Wirbeltiere gehören heute die Knorpel- und Knochenfische, Amphibien, Reptilien, Vögel und die Säugetiere. Die Umbauten der Skelettelemente, die der Fortbewegung dienen, von den Flossen der Fische bis zur Armschwinge der Vögel und der Handschwinge der Säugetiere werden gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			

	Wirbeltiere 3			
4656544	**Reptilien**			
	S	22 min, f	2008	A(5-6);
	Das Medium bietet einen Überblick mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger werden gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659112	**Evolution - Primaten**			
	S	30 min, f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
	Die Zeit, aus der wir kommen			
4661424	**Die Entwicklung des Menschen**			
	S	30 min, f	1988	A(10-13);
	Biologisch-kulturelle Entwicklung des Menschen von der Trennung in Pongide und Hominide, über Ramapithecus, Australopithecus, Homo erectus, Steinheim-Mensch, Neandertaler bis zum Cro-Magnon-Menschen am Ende der Altsteinzeit. Ausführliche Beschreibung: DIE VORMENSCHEN: Vom Ausgang der Kreidezeit bis zur Entwicklung des Ramapithecus, Die Trennung in Pongide und Hominide, Der Australopithecus (Homo habilis) . DER HOMO ERECTUS: Fundstätten, Gehirngröße, Lebensweise, Die Anfertigung von Steinwerkzeugen. DER FRÜHE HOMO SAPIENS: Swanscombe-Mensch und Steinheim-Mensch. DER NEANDERTALER: Verbreitungsgebiete und Verwandte in Asien und Afrika; Schädelform, Lebensweise, Wohnformen Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge und Waffen Jagd, Kulter. DER CRO-MAGNON-MENSCH: Fundstätten, Schädelform, Körperbau, Lagerstätten, Die Bedeutung der Mammut-Jagd, Werkzeuge und Waffen, Erste Blüte der Kunst.			
	uni auditorium: Naturwissenschaft und Religion			
4661776	**Der Anfang aller Dinge - Weltschöpfung oder Evolution**			
	Ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Küng			
	S	79 min, f	2007	A(11-13);

	Es wird vermutet, dass das biologische Leben auf der Erde vor 3,5 Mrd. Jahren begann und durch die einzelnen Stufen der Evolution bis zum ersten Menschen ("homo erectus" vor 1,5 Mio. Jahren) führte. Darwins Forschungen und Erkenntnis lösten eine scharfe theologische Abwehr aus, die bis ins 21. Jahrhundert (Designer-Weltall und Kreationismus) fortdauert. Die Gottesvorstellung wird an den Fragen: Ist Gott eine Person? und: Ist Gott ein überirdisches Wesen? dargelegt. Die Bibel wird als ein von Menschen formuliertes Gotteswort begriffen, das sich naturwissenschaftlicher Deutung entzieht (Heisenberg). Am Anfang war das Wort, das Wollen, das Licht: so versucht biblischer Glaube die Frage nach dem "Warum? " des Anfangs zu beantworten. Schöpfungsglauben kann Orientierung und Geborgenheit im großen Weltall schenken.			
4661777	**Die Evolution - Das Leben auf der Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(6-10);
	Das Leben existiert seit ca. 4 Milliarden Jahren auf unserem Planeten. Doch wie entstand das Leben? Kam es vielleicht aus dem Weltall? Welche Rolle spielte dabei der Zufall? Wie und warum entwickelte sich so etwas kompliziertes wie die Zweigeschlechtlichkeit? Wie müssen wir uns die ersten Lebewesen vorstellen? Wie kam es zur Menschwerdung und wohin steuert das Leben? Diese Film-Dokumentation ist eine Abenteuer- und Entdeckungsreise zurück in eine Zeit, in der das Leben entstand. Sie fasst die Forschungsergebnisse, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Evolution gemacht wurden, zusammen.			
4661929	**Darwin und die Evolution**			
	S	53 min, f	2009	A(7-13);
	Alex und Jana werden von ihrer Schülerzeitung beauftragt, etwas über das Thema Evolution zu schreiben. Nach anfänglicher Unlust starten sie eine Recherche, bei der ihnen Darwin selbst hilfreich zur Seite steht. SCHNELLE AUTOS - LANGSAME SCHNECKEN (8 min) Was haben Autos mit Evolution zu tun? , fragt Darwin. Beim Besuch einer Autoausstellung erkennen die beiden, dass die Entwicklungskriterien und Experimente von Autobauern und -designern eine Menge mit Selektion, Mutation, Rekombination und Artbildung zu tun haben. GRUNDLAGEN DER GENETIK (MUTATION / SELEKTION) (4 min) Jedes der "Lego-Schildkrötenkinder" ist mit einer anderen Mischung aus väterlichen und mütterlichen Genen ausgestattet und aufgrund der sich daraus ergebenden Merkmale unterschiedlich gut an die Umwelt angepasst. Zufällige Veränderungen im genetischen Material (=Mutation) können sich positiv auswirken oder im Kampf ums Überleben von Nachteil sein. AUF FOSSILIENJAGD - TOT ODER LEBENDIG (8 min) Warum sind Fossilien so essentiell für die Forscher? Was kann man anhand von fossilen Funden über das Alter der Erde und die Entwicklung des Lebens sagen? Und wieso ist der Urvogel Archaeopteryx ein ganz besonderes Fossil? EMBRYOLOGIE, MORPHOLOGIE (3 min) Jana und Alex kommen zu der Erkenntnis, dass alle Wirbeltiere auf einen gemeinsamen Ursprung zurückzuführen sind. TARNUNG, WARNUNG - MIMESE (3 min) Es sind Taktiken von Lebewesen, um einerseits Fressfeinde und andererseits Beute zu täuschen. BIOLOGISCHE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN (8 min) Jana und Alex unternehmen eine Reise in die Entwicklungsgeschichte des Menschen und erfahren etwas über die Vielfalt vor- und frühmenschlicher Überlebensstrategien. KULTURELLE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN (7 min) Die kulturelle Evolution bezeichnet die Entwicklung der menschlichen Evolution auf der Basis seiner geistigen und kulturellen Fähigkeiten. Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Infoblätter, Grafiken, Bilder			
4661930	**Neues von Evolution und Genetik**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);

	Darwins Theorie "Von der Entstehung der Arten" führt immer noch zu heftigen Kontroversen. Der Einsatz der Gentechnik - in der Medizin oft segensreich - bedarf im Bereich der Lebensmittelproduktion dringend der Kontrolle. Wohin also geht die evolutionäre Reise? Werden genetische Veränderungen uns dabei helfen? Welche Rolle kann die neue Disziplin der Epigenetik dabei spielen? Grundlagenwissen zu Evolutionsmechanismen vermitteln folgenden Kurzfilme und Filmsequenzen: EVOLUTIONSFORSCHER UNTER SICH (14 min) Lamarck, Cuvier, Darwin, Wallace und Mayr diskutieren Wege und Irrwege in der Geschichte der Evolutionsforschung. EPIGENETIK - WAS IST DAS? (3 min) Sie ergründet, welche Prozesse im Konzert Tausender Gene Ordnung schaffen. Dabei reagiert das Erbgut der meisten Lebewesen auf Umwelteinflüsse flexibler als bisher angenommen. DIE EVOLUTION - SCHNELLER ALS GEDACHT (5 min) Peter Berthold berichtet über neue Erkenntnisse zum Tempo der Evolution und den genetischen Gründen hierfür. DER MENSCH ALS EVOLUTIONSFAKTOR (4 min) Der massive Eingriff des Menschen in Tierpopulationen (z. B. Fischerei) hat verheerende evolutionäre Folgen. Denn nur die kleinsten und schwächsten Fische schaffen es, durch die engen Maschen der Netze zu entkommen. KREATIONISMUS UND INTELLIGENT DESIGN (5 min) Prof. Leinfelder reflektiert die Hintergründe der Kontroverse. MENDEL ERKLÄRT MENDEL (5 min) Gregor Mendel erläutert die von ihm entdeckten Grundregeln der Vererbung. GENETISCHE GRUNDLAGEN: TRANSLATION, REPLIKATION (12 min) Details der genetischen Vererbung werden in 3-D-Animationen erklärt. MEIOSE (4 min) Bei dieser Form der Zellteilung wird die Anzahl der Chromosomen vom Diploiden auf den haploiden Zustand reduziert. DOMESTIKATION - EINE GENETISCHE VERÄNDERUNG (5 min) Am Beispiel Wildschwein/Hausschwein und Wolf/Hund wird deutlich, wie groß die durch Züchtung verursachten genetischen Veränderungen im Erbmaterial der Tiere sind. GENTECHNIK BEI NAHRUNGSMITTELN: FISCHREI (3 min) Gefahren durch gentechnisch veränderte Nahrungsmittel am Beispiel transgener Fische zeigen den Kontrollbedarf. GENETISCHE FORSCHUNG AM NEANDERTALER (5 min) Warum könnten die aus Knochen gewonnenen Gene unseres Verwandten Aufschluss über unsere gemeinsame Vergangenheit geben? Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Grafiken, Bilder			
	Geheimnisvolle Welt			
4662150	**Das Leben; Das Überleben**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DAS LEBEN (ca. 30 min): Wo und wie entstand das Leben? Was ist Leben überhaupt? Verfolgt wird der Weg der Evolution vom Einzeller über die Dinosaurier, den Säugetieren bis zum Menschen. Das Leben hat eine unglaubliche Vielfalt von Pflanzen und Tieren hervorgebracht. Die Reise führt auch ins Reich der Gene. DAS ÜBERLEBEN (ca. 30 min): Fortpflanzen und Fressen sind die wichtigsten Dinge im Tierreich. Wie aber vermeidet man es, selbst gefressen zu werden? Jagen und flüchten, tarnen und tricksen - die kleinen und großen Tiere haben sich eine Menge einfallen lassen. Einige überleben in der glühendheißen Wüste, andere im ewigen Eisen. Von den dunklen Tiefen der Ozeane bis zu den höchsten Berggipfeln hat sich das Leben eingenistet, sich den Umweltbedingungen angepasst - und überlebt.			
4662167	**Evolution - Die Geschichte des Lebens**			
	S	220 min, f	2001	A(9-13);

	"Alles Leben auf der Erde entwickelt sich aus einem einzigen kleinen Organismus". Diese These erschütterte 1859 das viktorianische England und brachte die meisten bestehenden Denkgebäude über die Entstehung der Welt ins Wanken. Ihr Urheber, Charles Darwin, gilt heute als einer der bedeutendsten Naturwissenschaftler, die meisten Annahmen seiner Evolutionstheorie konnten inzwischen nachgewiesen werden. Die vier Filme beleuchten unterschiedliche Facetten der Evolution und liefern Antworten. Bilder, unterstützt von Animationen, führen von der Anfangsphase des Lebens bis in die Gegenwart. Ausführliche Beschreibung: DIE GROSSE TRANSFORMATION (ca. 55 min): Die Entwicklung des Menschen ist ein Mysterium. War die Verbindung zu den engsten Verwandten, den Affen, schon lange augenfällig, so können inzwischen auch enge Beziehungen zum Rest der Tierwelt nachgewiesen werden. Der Film beschreibt die großen Transformationen, jene Evolutionsstufen, die im Laufe der Jahrmillionen immer wieder neue Lebensweisen und Lebensformen hervorbrachten. Animationen veranschaulichen dabei die Argumentation führender Wissenschaftler, dass alles tierische Leben auf den gleichen universellen Genpool zurückgreift. DAS GROSSE AUSSTERBEN (ca. 55 min): Das Aussterben von Arten ist Teil der Evolution: Im Laufe von 500 Millionen Jahren gab es fünf große Massensterben, ausgelöst durch Asteroideneinschläge, andere Naturkatastrophen und Klimaveränderungen: Ein Massensterben birgt jedoch auch die Chance auf Neues. Erst durch das Aussterben der Dinosaurier konnten die Säugetiere an Vielfalt und Größe gewinnen. Die Schicksale verschiedener Arten sind also eng miteinander verknüpft. Flexibilität, Mobilität und Anpassungsfähigkeit sind wichtig für den Fortbestand einer Art. Der Mensch ist darin allen anderen Lebewesen überlegen und durch seine Gewohnheiten der Hauptverursacher heutigen Artensterbens. DER STÄRKERE ÜBERLEBT (ca. 55 min): Evolution wird auch durch biologische Kräfte angestoßen, die Art und Weise, wie verschiedene Spezies miteinander kooperieren. Einst bedrohten Raubtiere unsere Vorfahren und beflügelten so die Entwicklung des Menschen; heute geht eine ernsthafte Bedrohung unserer Art nur von Mikroorganismen aus: Bakterien und Viren, die tödliche Krankheiten auslösen. Durch Anpassung werden sie resistent gegenüber immer mehr Medikamenten. Die Mobilität der Menschen begünstigt zudem ihre rasche Verbreitung. Die Entwicklung immer neuer Medikamente verspricht wenig Erfolgt. Neue Ansätze zeigen, dass sich durch geschickte Nutzung evolutionärer Prozesse auch Bakterien mäßigen lassen. WARUM SEX? (ca. 55 min): Gene zu erben und weiterzugeben ist wichtiger Teil der Evolution. Durch Fortpflanzung soll das Bestehen einer Art gesichert werden. Nahezu jedes neue Lebewesen ist das Produkt geschlechtlicher Fortpflanzung. Einige wenige Arten pflanzen sich jedoch ohne Hilfe eines Männchens fort, die Nachkommen sind genetische Klone ihrer Mutter. Wozu dient also Sex? Durch die Weitergabe nur jeweils der Hälfte des eigenen Genmaterials wird eine Variation aufrecht erhalten, die Parasiten, Viren oder Konkurrenten daran hindert, Vorteile gegenüber der eigenen Spezies zu erlangen. Die meisten Arten wählen daher möglichst potente oder auch mehrere Geschlechtspartner, der Mensch jedoch baut auf eine soziale Lösung, um die Aufzucht seiner Nachkommen zu sichern: die langfristige Partnerschaft.			
	Abenteuer Zukunft			
4662614	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 2**			
	Weltraumstrahlung, Kolonien im All, Bedrohung aus dem Weltraum			
	S	63 min, f	2009	A(9-13);

	- WELTRAUM-STRAHLUNG - KOLONIEN IM ALL - BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? WELTRAUM-STRAHLUNG Eis- und Warmzeiten haben sich im Laufe der Erdgeschichte immer wieder abgewechselt. Kann die laufende Erderwärmung von der kosmischen Strahlung einiger Nachbarsterne abgekühlt werden? Oder muss die Menschheit nach 200 Jahren des Überflusses mit nie da gewesener Verknappung und Konflikten rechnen? KOLONIEN IM ALL Mond und Mars sind die naheliegenden Ziele für menschliche Weltraum-Siedlungen. Sei es um den menschlichen Forscherdrang zu befriedigen oder ein Überleben der Rasse zu sichern wenn der Heimatplanet Erde unbewohnbar wird. Schon stehen Raumfahrzeuge für Touristen in die Schwerelosigkeit bereit. BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Schon vor 65 Mio. Jahren starben die Dinosaurier wegen des verheerenden Einschlags eines Meteoriten aus. In den Tiefen des Alls lauern weiterhin tödliche Geschosse, deren Bahnen mit dem Planeten Erde auf Kollisionskurs liegen. Wie können sie rechtzeitig abgelenkt oder zerstört werden?			
4662616	**Auf den Spuren des Lebens**			
	Was Darwin nicht wusste			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Ist eine Handvoll Gene für die ganze Vielfalt des Lebens auf dem Planeten Erde verantwortlich? Von einfachen Organismen bis zu hoch komplexen Arten wie dem Menschen? In den vergangenen Jahren hat die Entwicklung der Forschung im Bereich der evolutionären Biologie, kurz „Bio-Devo“ (evolutionary development biology) große Fortschritte gemacht. Davon konnte Charles Darwin nicht einmal träumen. Es zeigt sich, dass tatsächlich einige uralte, scheinbar unsterbliche Gene im Zusammenspiel mit Impulsgebern das Geheimnis bergen, wie die Evolution immer neue Lebensformen hervorbringt. Die Filmreise führt von der Welt vor 500 Millionen Jahren bis in die Labore des 21. Jahrhunderts, vom Galapagos-Archipel bis in die Antarktis. Eine Entdeckungsreise auf den Spuren des Lebens.			
4662617	**Der Ursprung des Menschen - Teil 1**			
	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. Teil 1 1. Evolution versus Kreation? Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? 2. Die Vorfahren des Menschen Die Entwicklung der Gattung „Homo“ von „Habitis“ über „Erectus“ bis zum heute die Erde bevölkernden „Sapiens sapiens“. 3. Die Krönung des Homo Sapiens Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			

4662618	**Der Ursprung des Menschen - Teil 2**			
	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-10);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. 1. Vom Urknall zur Erde Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? 2. Nur Materie und sonst nichts? Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine „übergeordnete Instanz“ Einfluss? 3. Sind wir ein großer Zufall? War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
4662619	**Der Ursprung des Menschen - Teil 3**			
	3 Filme			
	S	81 min, f	2010	A(9-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. DVD 3 1. Evolution und Christentum Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind – und wie sie darauf reagiert haben. 2. Vom Menschen und Affen Sind wir mit den Affen verwandt? Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. 3. Wissenschaft, Religion… und Darwin Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
4663015	**Bionik - Die verborgenen Vorbilder der Natur**			
	S	40 min, f	2006	A(9-10);
	In einem seit über Millionen von Jahren andauernden Evolutionsprozess hat die Natur zahlreiche Problemlösungen entwickelt, die Naturwissenschaftler und Ingenieure selbst bei dem heutigen Wissensstand noch vor große Herausforderungen stellen. Diesen Erfahrungsschatz der belebten Natur und das sich daraus ergebende hohe Innovationspotenzial gilt es für den Menschen nutzbar zu machen. Diese Dokumentation stellt drei Beispiele aus der Bionik vor, die im Rahmen des Ideenwettbewerbs "Bionik - Innovationen aus der Natur" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden: Wie schafft es der Sandfisch durch den Sand in der Sahara zu schwimmen? (Verminderung des Reibungswiderstandes von Materialien). Wie schafft es die Wasserspinne zu tauchen und zu schwimmen ohne nass zu werden? (Entwicklung schnell trocknender Materialien). Warum werden Nagetierzähne nie stumpf? (Entwicklung selbstschärfender Schneidwerkzeuge).			
4663298	**Der Quastenflosser - Tauchfahrt in die Urzeit**			

	F	15 min, f	2010	A(9-13);
	Seit seiner Kindheit ist der Naturforscher Prof. Hans Fricke vom Quastenflosser fasziniert und seit vielen Jahren erforscht er den geheimnisvollen Fisch mit den vielen Flossen in den Gewässern der Komoren. Bis zur Entdeckung eines lebendigen Quastenflossers 1938 war dieser nur aus Versteinerungen bekannt und galt als ausgestorben. Der Film begleitet Hans Fricke auf seinen Tauchtouren, wo er das Geheimnis um das Alter der Urzeitfische lüften will. Er klärt über Lebensraum, Lebensweise und die evolutionäre Bedeutung der Quastenflosser auf. Mittlerweile wächst auch auf den Komoren das Bewusstsein dafür, dass die seltenen Tiere geschützt werden müssen und die Fischer stellen ihre Fischerei-Methoden um, damit nicht so viele Quastenflosser als Beifang enden.			
	Evolution			
4663669	**Evolution I - Theorien und Grundlagen**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	35 min, f	2016	A(9-13);
	Das Medium führt mithilfe von 3D-Computeranimationen in das Themenfeld der Evolution ein. Die wichtigsten Theorien (Linné, Cuvier, de Lamarck, Darwin, Haeckel) und Grundlagen der Evolutionslehre werden vorgestellt. Die Kapitel beinhalten die Evolutionstheorien, Fossilien und Brückentiere, Methoden der Altersbestimmung sowie Homologie und Analogie. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Kapitel: - Evolutionstheorien - Fossilien und Brückentiere - Altersbestimmung - Homologie und Analogie			
	Evolution			
4663674	**Evolution II - Molekularbiologische Forschung**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2016	A(9-11);
	4 Filme zu Methoden der Molekularbiologie, mit denen die moderne Evolutionsforschung Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Individuen, Arten, Gattungen etc. feststellen und Stammbäume aufstellen kann. - Präzipitintest - Aminosäuresequenzanalyse - DNA-Sequenzanalyse - Stammbaumerstellung Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
	Evolution			
4663675	**Evolution III - Artbildung**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2016	A(10-13);
	4 Filme zu den wesentlichen Evolutionsfaktoren, die die Artbildung beeinflussen. Die verschiedenen Formen des Selektionsprozesses ebenso wie Anpassung und Isolation werden behandelt. - Evolutionsfaktoren - Selektion - Anpassungstechniken - Isolationsmechanismen Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
	Evolution			
4663710	**Evolution IV - Human Evolution**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	36 min, f	2016	A(8-13);

	4 Filme zu den Hauptphasen der Evolution des Menschen (Stammesgeschichte) bis zum heutigen Homo sapiens. Auch Aspekte der kulturellen und sozialen Evolution werden angesprochen. - Vormenschen - Frühmenschen - Mensch und Schimpanse - Verhalten und Kultur Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 20 Arbeitsblätter.			
4664091	**Der Ursprung des Menschen - DVD 1 (3 Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution Versus Kreation? (30 Min.) Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? Die Vorfahren des Menschen (30 Min.) Die Entwicklung der Gattung "Homo" von "Habitis" über "Erectus" bis zum heute die Erde bevölkernden "Sapiens sapiens". Die Krönung des Homo Sapiens (30 Min.) Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			
	Der Ursprung des Menschen			
4664092	**Der Ursprung des Menschen - DVD 2 (3Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Vom Urknall bis zur Erde (30 Min.) Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? Nur Materie und sonst nichts? (30 Min.) Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine "übergeordnete Instanz" Einfluss? Sind wir ein großer Zufall? (30 Min.) War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
4664093	**Der Ursprung des Menschen - DVD 3 (3Teile)**			
	S	30 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution und Christentum (30 Min.) Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind - und wie sie darauf reagiert haben. Vom Menschen und Affen (30 Min.) Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. Wissenschaft, Religion . . . und Darwin (30 Min.) Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			

Biochemie

4602291	**Biomoleküle**			
	S	115 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet umfangreiches Material für den Einstieg in die Chemie der Biomoleküle. Moderne Animationen verdeutlichen in Kurzfilmen und Sequenzen den Aufbau, die räumliche Struktur und die wichtigsten chemischen Reaktionen von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Realszenen binden die Lerninhalte in die Erfahrungswelt der Schüler ein und betonen die Bedeutung dieser Biomoleküle in der Natur. Bilder mit Info-Texten geben die Möglichkeit zur Wiederholung und Vertiefung. Die Inhalte sind zum Teil für den Sekundarbereich 1 und Sekundarbereich 2 differenziert aufgearbeitet. Im ROM-Teil steht Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Vorschläge für den Einsatz im Unterricht, Programmstruktur, Begleithefte) zur Verfügung.			

4602292	**Bierbrauen früher und heute**			
	S	64 min, f	2004	A(9-13); BB; Q;
	Bier wird seit Jahrhunderten gebraut und getrunken. Wie man den "goldenen Gerstensaft" früher herstellte und heute produziert, kann auf dieser DVD erkundet werden. Der Weg von den Zutaten bis zum Bier wird mit ansprechenden Bildern und Filmen aufgezeigt. Chemische und biologische Grundlagen werden mit Hilfe von Animationen verständlich gemacht. Nicht zuletzt wird der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol angesprochen.			
4602376	**Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt**			
	S	40 min, f	2006	A(9-13);
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
	Erneuerbare Energie			
4602444	**Biomasse**			
	S	33 min, f	2007	A(8-13);
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4610515	**Der genetische Fingerabdruck**			
	S	19 min, f	2005	A(11-13);
	Dieser Film zeigt, wie heute mithilfe moderner Untersuchungsmethoden auch geringste DNA-Spuren für die eindeutige Identifizierung von Personen genutzt werden können. Anhand eines fiktiven Unfalls mit Fahrerflucht wird der Weg vom Unfallort bis zur Überführung des Tatverdächtigen verfolgt. Der -genetische Fingerabdruck- spielt bei der Ermittlung des Täters eine entscheidende Rolle. Anhand von 3D-Animationen und Filmsequenzen aus einem Labor werden grundlegende Kenntnisse der molekularen Genetik vermittelt und elementare Techniken wie die Polymerase-Kettenreaktion (PCR) und die Gelelektrophorese vorgestellt.			
4610554	**Gentechnologie bei Tieren**			
	Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4610555	**Gentechnologie bei Pflanzen**			
	Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);

	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistentere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611266	**Aufbau und Funktionen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2017	A(7-10);

	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden Zentrales und Peripheres Nervensystem; - erklären den Aufbau des Schädels sowie des Gehirns; - lernen das Großhirn als größten Hirnbereich genauer kennen; - ordnen den verschiedenen Hirnregionen Funktionen für den Organismus zu; - vertiefen ihre Kenntnisse zum Rückenmark und dessen Verbindung zu den motorischen und sensorischen Nervenzellen; - definieren somatisches, enterisches und vegetatives Nervensystem; - beschreiben die Kommunikation zwischen den verschiedenen Elementen einer Reiz-Reaktions-Kette, um das komplexe Zusammenwirken von Sinnesorganen, Nervensystem und Zielorganen bei der Reaktion des Organismus auf Reize zu erklären; - vertiefen den Bau von Neuronen mit markhaltigen Axonen; - verstehen die saltatorische Erregungsleitung; - lernen den Feinbau der chemischen Synapse mit der Erregungsübertragung durch Neurotransmitter genau kennen; - erläutern die Wirkung erregender und hemmender Synapsen; - beschreiben und erklären die Funktionsweise des Nervensystems beim Menschen; - vergleichen die Informationsübertragung im Nervensystem mit der Informationsübertragung durch Hormone; - skizzieren den Aufbau eines Neurons und stellen die Besonderheiten dieses spezialisierten Zelltyps in einen Struktur-Funktions-Zusammenhang; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - analysieren auf Basis neurophysiologischer Erkenntnisse ihr eigenes Verhalten und ziehen persönliche Schlussfolgerungen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4611400	**Acetylsalicylsäure**			
	S	16 min, f	2019	A(11-13);
	Acetylsalicylsäure ist eines der weltweit meistverwendeten Arzneistoffe bei Fieber, Entzündungen und Schmerzen. Die Produktion begleitet die Geschichte dieses Wirkstoffs von der Entdeckung des pflanzlichen Glykosids Salicin bis zur Entwicklung der passenden Synthese. Neben den geschichtlichen und chemischen Aspekten geht der Film auf die Vorgänge im menschlichen Körper ein. In Animationen wird sowohl der komplexe Prozess der Schmerzentstehung als auch der Wirkmechanismus schmerzstillender Arzneistoffe erklärt. Auch auf mögliche Nebenwirkungen bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beschreiben bedeutsame Stoffklassen (Alkohole, Carbonsäuren, Carbonsäure-anhydride) mit ihren typischen Eigenschaften; - beschreiben modellhaft den submikroskopischen Bau ausgewählter Stoffe (ASS, COX etc.); - schließen aus den Eigenschaften der Stoffe (ASS) auf ihre Verwendungsmöglichkeiten und auf damit verbundene Vor- und Nachteile (Wirkungen/Nebenwirkungen von ASS); - beschreiben die Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen am Beispiel der Veresterung; - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mithilfe von chemischen Kenntnissen (Wirkungen und Nebenwirkungen von ASS) und Experimenten (Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette) zu beantworten sind; - führen experimentelle Untersuchungen durch und protokollieren diese (Experiment zur Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette); - beurteilen den Einsatz von Modellen (COX) als Erklärung von chemischen und physiologischen Phänomenen (Enzymwirkung und -hemmung); - werden sich über die Bedeutung synthetischer Arzneimittel (ASS) bewusst;			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
	Der Körper des Menschen			
4660173	**Die Haut - Spiegel der Seele**			
	S	60 min, f	2002	A(9-11);
	Täglich trägt der Mensch sein größtes Organ zu Markte: seine Haut. Mit einer Fläche von fast zwei Quadratmetern umspannt sie seinen Organismus. Alle 27 Tage erneuert sich ihre gesamte Oberfläche. Millionen von Sinneszellen nehmen Tast- und Druckempfindungen auf. Diese lösen ein ganzes Gewitter an elektrischen Reizen aus, die in Bruchteilen von Sekunden über die Nervenbahnen zum Gehirn gelangen. Dort werden die Signale sondiert: angenehme Berührung, erotisches Wohlbefinden, Schmerz als lebenswichtige Schutzreaktion. Eine Störung des seelischen Gleichgewichtes verändert auch die Haut. Sie ist buchstäblich der Spiegel der Seele.			
	Der Körper des Menschen			

4660175	**Chemie der Gefühle**			
	S	60 min, f	2002	A(9-11);
	Gefühle bestimmen das Leben jedes Menschen. Freude, Trauer, Ärger, Stress oder Angst. Gefühle warnen uns vor Gefahren, machen uns aber auch unvorsichtig und verletzbar. Doch was sind diese "Gefühle"? Wie und wo entstehen sie? Wie beeinflussen sie unser Denken und Handeln? Wie die jüngsten Erkenntnisse der Hirnforschung immer deutlicher machen, ist das Gehirn des Menschen weit mehr als nur ein besonders komplizierter Computer, der eingehende Informationen verarbeitet und wieder ausspuckt. Es ist auch die Steuerzentrale für die Welt unserer Gefühle - ein komplexer Kosmos, in dem Psyche, Seele, Geist und Materie eine vernetzte Einheit bilden.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
	Energiegewinnung im menschlichen Organismus			
4660465	**Dissimilation - Zellatmung**			
	Glykolyse / Zitronensäurezyklus / Atmungskette / Sonderfall Gärung8 Filme			
	S	50 min, f	2018	A(11-13);

	Ein Überblicksfilm gibt den motivierenden Einstieg in das gesamte Stoffgebiet. 7 weitere Modulfilme schildern detailliert die biochemischen Abläufe aller Teilreaktionen der Dissimilation des menschlichen Organismus. Aufwendige 3D-Computeranimationen und Grafiken verdeutlichen die Abläufe der Energiegewinnung in den Körperzellen. Zusatzmaterial: 9 inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare Arbeitsblätter (Lehrer-/Schülerfassung). Inhalt: "Dissimilation - Ein Überblick". . . . Laufzeit: 11:20 min, 2005 - Welche Stoffe liegen nach der Resorption der Nährstoffe im . . Zytoplasma der Körperzellen vor ? - Was passiert mit diesen Nährstoffen im weiteren, welches Ziel hat . . die ganze Dissimilation ? - Wer sind die (Über)Träger der Energie, die aus den Nährstoffen gewonnen wird ? - Gesamtprozess-Überblick: Glykolyse, Zitronensäurezyklus, . . Atmungskette, "Energie-Währung" ATP "Glykolyse". . . . Laufzeit: 5:40 min, 2005 - Aufbereitung eines Glukose-Monosaccharids zu zwei . . Molekülen Brenztraubensäure (im Zytoplasma) "Zitronensäurezyklus". . . . Laufzeit: 8:50 min, 2005 - Dekarboxilierung - Sinn und Zweck des Zitronensäurezyklus: Umbau des C-Gerüsts über mehrere . . Stufen, Abspaltung von CO2 , erzeugen von NADH+H+, Bildung von ATP "Atmungskette". . . . Laufzeit: 7:00 min, 2005 - Die Abläufe in den Mitochondrien unter dem Stichwort . . "Gebremste Knallgas-Reaktion" (Wasserstoff + Sauerstoff = Wasser + ATP) - ATP als universelle "Energie-Währung" des Körpers "ß-Oxidation". . . . Laufzeit: 6:00 min, 2005 - Die Fettabbauprodukte Glyzerin und Fettsäuren auf . . dem Weg in den Zitronensäurezyklus - Glyzerin, eingespeist in die Glykolyse - Fettsäuren über den Fettsäurezyklus (ß-Oxidation) in den Zitronensäurezyklus "Verwendung der Aminosäuren". . . . Laufzeit: 4:00 min, 2005 - Aminosäuren in ihrer Hauptrolle als Bausteine des Körpers, . . Andeutung der Bioproteinsythese an den Ribosomen - Energiegewinnung aus Aminosäuren als Ausnahme: . . Einspeisung in Glykolyse und Zitronensäurezyklus "Gärung". . . . Laufzeit: 5:00 min, 2005 - Sonderfall der Energiegewinnung ohne Zufuhr von Luftsauerstoff - Milchsäuregärung im Muskel als "Glykolyse mit Sackgasse" "Dissimilation - Ein Rückblick ". . . . Laufzeit: 5:00 min, 2005 - Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt der Dissimilationsvorgänge . . wird sortiert auf wenige, immer gleiche Reaktionstypen, die die . . Energiegewinnung vorbereiten - Entscheidender Energiegewinn in Zitronensäurezyklus und Atmungskette
4660728	**Die neue Power**
	Erneuerbare Energien in Europa
	S | 52 min, f | 2004 | A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.
4660780	**Fotosynthese I - Assimilation organischer Nährstoffe**
	Aufbau des Blattes, Fotosynthese, Nährstoff Traubenzucker, Auch Pflanzen atmen

	S	36 min, f	2006	A(5-10);
	Das Medium verdeutlicht mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die vielfältigen Abläufe der Fotosynthese. Einige Animationen sind in eine kleine Rahmenhandlung eingebetet in der sich der Architekturstudent Markus zum Pflanzenfan und "Hobby-Fotosynthese-Forscher" entwickelt. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken. ROM-Teil 16 Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Filme für die Klassen 5 + 6: FOTOSYNTHESE (5:30 min): Wie wichtig ist die Sonne für die Fotosynthese? Was läuft bei der Fotosynthese ab? Pflanzen mit ihrem "Abfallprodukt" Sauerstoff sind die Lebensgrundlage für alle atmenden Lebewesen. TRAUBENZUCKER WIRD WEITERVERARBEITET (3:20 min): Traubenzucker ist neben seiner Rolle als universeller Baustoff, der Ausgangspunkt der gesamten Nahrungskette auf Erden. AUCH PFLANZEN ATMEN (3:50 min): Wie sieht das Zusammenspiel von Fotosynthese und Zellatmung aus? Bei der Zellatmung wird Traubenzucker und Sauerstoff zur Energiegewinnung verbraucht. Filme für die Klassen 7 - 10: AUFBAU DES BLATTES (5:50 min): Wie ist ein Blatt aufgebaut und welche Funktionen haben die einzelnen Gewebetypen (Palisadengewebe, Kutikula, obere und untere Epidermis, Chloroplasten, Blattader, Schwammgewebe, Spaltöffnung, Interzellularraum; Atemhöhle) FOTOSYNTHESE (7:30 min): Wie wichtig ist die Sonne für die Fotosynthese? Was läuft bei der Fotosynthese ab? (detailliertere Darstellung) Pflanzen mit ihrem "Abfallprodukt" Sauerstoff sind die Lebensgrundlage für alle atmenden Lebewesen. GLUKOSE WIRD WEITERVERARBEITET (4:00 min): Was kann eine Pflanze aus dem selbst produzierten Nährstoff Glukose herstellen? Glukose ist ein wichtiger Baustoff für den pflanzlichen Organismus. AUCH PFLANZEN ATMEN (6:50 min): Das parallele Geschehen von Fotosynthese und Zellatmung in der Pflanze wird dargestellt. Sprache(n):			
4660781	**Fotosynthese II - Assimilation organischer Nährstoffe**			
	Lichtenergie und Fotosystem, Fotosynthese, Lichtabhängige + Lichtunabhängige Reaktion			
	S	30 min, f	2006	A(11-13);
	FOTOSYNTHESE – EIN ÜBERBLICK (8:00 min): Wie ist ein Chloroplast (Äußere Membran, Intermembranraum, innere Membran, Stroma, Granathylakoid, Stromathlakoid, Stärke)aufgebaut? Die wesentlichen biochemischen Abläufe werden vorgestellt. Bei der Fotosynthese wird die aufgefangene Sonnenlichtenergie in Form von Elektronen und Protonen weitergereicht (ATP, NADPH+H). LICHTENERGIE UND FOTOSYSTEM (5:00 min): Was ist ein Fotosystem (Detailaufbau)? Die Pigmente Chlorophyll a + b und Carotinoide sowie ihre Absorptionseigenschaften werden vorgestellt. Warum erscheinen Pflanzen grün? LICHTABHÄNGIGE REAKTION (7:20 min): Wie und in welcher Form reichen die Enzymkomplexe in der Thylakoidmembran die aufgefangene Sonnenlichtenergie weiter? LICHTUNABHÄNGIGE REAKTION - äCALVIN-ZYKLUS“ (8:30 min): Der Film zeigt die Molekülumbau-Stationen des Calvin-Zyklus. Zusatzmaterial: Lehrer- und Schülerarbeitsblätter.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);

	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Molekulare Genetik			
4661885	**Proteinbiosynthese**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 4 Filme, die zeigen, wie die Erbanlagen unseren Körper gestalten und den Stoffwechsel steuern. Filme: Transkription der DNA Translation der mRNA Regulation der Genaktivität Gentechnische Methoden DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);

	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
4662869	**Grundlagen der Neurophysiologie**			
	S	15 min, f	1997	A(9-13);
	Der Film zeigt in Originalaufnahmen und verschiedenen Modellen die Erregungsleitung im Organismus. Ausgehend von einem jungen Fußballspieler wird die Frage nach dem Ablauf der nervösen Kommunikation gestellt. Mit einem einfachen Experiment wird die Geschwindigkeit der Impulsweiterleitung ermittelt. Dann werden die Begriffe Aktions-, Ruhepotential, Hyper- und Depolarisation erläutert. Dann wird die Übertragung der elektrischen Impulse von den Nervenzellen zum Muskel betrachtet. Hierzu werden chemische Botenstoffe benötigt. Animationen verdeutlichen den Übertragungsprozess an Synapsen. Es werden die Begriffe EEG, Synapsen, motorische Endplatte und Acetylcholin, erläutert. (Frankreich, 1994) Ausführliche Beschreibung: Kapitel: Die schnelle Kommunikation zwischen den Organen (0:36 min) Die Informationsübermittlung im Nervensystem (4:43 min) Die nervösen Signale (3:39 min) Die Botschaft (1:38 min) Signalübertragung (3:26 min) Zusammenfassung (2:00 min)			
4662918	**Transportmechanismen**			
	S	34 min, f	2012	A(9-13);

	3D-Computeranimationen verdeutlichen aktive und passive Transportmechanismen. An vielen Beispielen werden u. a. Diffusion und Osmose, Stofftransport über Carrierproteine oder auch Exocytose und Endocytose erläutert. Die Filme sind eingebettet in Alltagsszenen mit dem Protagonisten "Markus". Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF). Weiterführende Informationen: GRUNDLAGEN DES STOFFTRANSPORTS - DIFFUSION UND OSMOSE (10:40 min): Der Student Markus frühstückt und führt dem Körper auf diese Weise wichtige Nährstoffe zu. Der Film erläutert, wie sich Stoffe/Moleküle im menschlichen Körper bewegen bzw. wie sie transportiert werden: Nährstofftransport von der Blutbahn in die Zelle, Molekülbewegung innerhalb der Zelle sowie Transport von Stoffwechsel-Endprodukten aus der Zelle hinaus. PASSIVER TRANSPORT - OSMOSE (9:30 min): Der Film vermittelt detaillierte Informationen zur Osmose bei Tier- und Pflanzenzellen. Dabei werden die Begriffe "isotonisch", "hypertonisch" und "hypotonisch" erläutert und an Beispielen aus dem Alltag verdeutlicht. WEITERE PASSIVE TRANSPORTE (4:10 min): Charakteristisch für alle passiven Transporte ist, dass sie ohne Einsatz von Energie spontan ablaufen. "Erleichterte" Transportvorgänge über Carrier- und Tunnelproteine werden gezeigt. AKTIVER TRANSPORT (5:00 min): Der Film stellt einige aktive Transportvorgänge durch semipermeable Membranen vor. Diese aktiven Transportvorgänge laufen nur unter Energiezufuhr ab (z. B. ATP). Es wird die Natrium-Kalium-Pumpe mit gekoppelten Transportvorgängen (Symport und Antiport) erklärt. TRANSPORT MIT MEMBRANBETEILIGUNG (4:30 min): Die aktiven Transportmechanismen Endocytose und Exocytose bei Tier- und Pflanzenzellen werden erklärt. Markus zieht sich in der Küche eine Schnittwunde an seinem Finger zu, die sich schnell entzündet. 3D-Computeranimationen zeigen, wie sich die Bakterien in der Blutbahn verteilen. Der Film erläutert am Beispiel der Bakterienbekämpfung durch Monozyten (Fresszellen) den Stofftransport mit Membranbeteiligung.			
4662919	**Enzyme**			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);
	5 Modulfilme stellen Enzyme als Biokatalysatoren mit den unterschiedlichsten Wirkungsweisen vor, die unzählige biochemische Reaktionen im Körperstoffwechsel erst ermöglichen. Themen: Enzyme als Biokatalysatoren; Feinbau und Funktion eines Enzyms; Substrat- und Wirkungsspezifität; Enzyme im Stoffaufbau und Stoffabbau Zusatzmaterial: 12 PDF-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 PDF-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung).			
	Basiswissen Bio III			
4662953	**Enzyme und Tierzellen**			
	S	23 min, f	2012	A(7-10);
	Welche Bedeutung und Funktion haben die Enzyme? Das Schlüssel-Schloss- Prinzip wird erklärt und anhand von Amylase und Katalase erkennt man die Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit und Wirkungsintensität von Temperatur und pH-Wert. Mit mikroskopischen Aufnahmen und grafischer Darstellung wird der Aufbau der tierischen Zelle erklärt. Doch im Aussehen sind sie je nach Funktion sehr verschieden. Nervenzellen unterscheiden sich von Blutkörperchen ebenso wie diese von Spermienzellen. Das Gewebe ist dann ein Zusammenschluss vieler Zellen zur Erledigung spezifischer Aufgaben im Körper. Jedes Wachstum eines Organismus ist nur möglich, wenn neue Zellen entstehen. Den Prozess der Zellteilung nennt man Mitose. Davon unterscheidet sich dann die Vermehrung der Geschlechtszellen, da hier die Chromosomenzahl halbiert werden muss. Mikroskopische Aufnahmen und Grafiken verdeutlichen diese Prozesse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter (interaktiv); ergänzendes Unterrichtsmaterial			
4663012	**Wie kommt unser Zucker auf den Tisch?**			
	Moderne Technik für ein Naturprodukt			
	S	16 min, f	2002	A(5-10);

	Der Film vermittelt und veranschaulicht, eingebettet in eine unterhaltsame Spielhandlung, die wesentlichen Reaktionen bei der Zuckerbildung in der Pflanze, vor allem die Vorgänge bei der Ernte der Zuckerrüben, sowie die einzelnen Schritte bei der Zuckergewinnung in einer modernen Zuckerfabrik sowie Beispiele für die Verwendung des Lebensmittels Zucker im Haushalt. In Computeranimationen werden u. a. die Gegenstromextraktion bei der Zuckergewinnung und die energiesparende Prozessführung in der Fabrik dargestellt.			
4663039	**Biotechnologie Made in Germany**			
	Chancen für die Medizin			
	S	43 min, f	2006	A(9-13);
	Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen an innovativen Therapieverfahren gegen schwer heilbare Krankheiten. Bis zu einem neuen Medikament ist aber ein sehr langer Weg. Daher unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der so genannten roten Biotechnologie Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Fünf spannende Beispiele zeigen die Vielfalt der roten Biotechnologie in Deutschland: - ein Nachweis gegen Vogelgrippe - der schwierige Kampf gegen Autoimmunkrankheiten - wie man Haut regenerieren kann - das große Potential von kleinen Eiweißmolekülen - wie ein junges Biotechnologie-Unternehmen die ersten Hürden meistert - wie ein Familienunternehmen als Pionier der Biotechnologie expandiert.			
4663297	**Biotechnologie I**			
	Grundlagen			
	S	23 min, f	2013	A(9-13);
	Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Vor allem in Deutschland ist die Biotechnologie ein stetig wachsender Sektor. Das lässt sich an den Mitarbeiterzahlen und den Geldsummen, die investiert werden, ablesen. Neben der Gesundheit hat sich die Biotechnologie auch auf den Gebieten der Ernährung, der Landwirtschaft und des Umweltschutzes bereits fest etabliert.			
4663468	**Biotechnologie II**			
	Revolution in der Medizin (mit interaktiven Arbeitsblättern)			
	S	21 min, f	2014	A(9-13);

	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 124 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 29 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663895	**DNA und Vererbung**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	21 min, f	2017	A(7-13);
	DNA, Gene und Chromosomen sind die Strukturen, die das genetische Material des Menschen enthalten. Der Film stellt diese Komponenten vor, erklärt was während der Zellteilung (Meiose) geschieht und wie genetisches Material vererbt wird. Grafiken verdeutlichen den Aufbau des DNA-Moleküls und erklären schrittweise die Prozesse der Zellteilung. Der Film erläutert außerdem die Verwendung von Punnett-Quadraten, mit deren Hilfe man die Genotypen-Verhältnisse bei Nachkommen vorhersagen kann. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Tafelbilder; 15 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleittext. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - DNA, Gene und Chromosomen - Vererbung von genetischem Material - Vererbungsregeln - Rekombinationsquadrate DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			

Biologische Regelkreise, Kybernetik

4602686	**Tarnen, Täuschen, Warnen**			
	S	22 min, f	2010	A(6-13);
	Wenn Tiere andere Arten imitieren oder sich als Pflanzen tarnen, sichert das womöglich ihr Überleben. Im Laufe der Evolution kam es so zu erstaunlichen Anpassungen. Anhand einiger Beispiele werden Tarn- und Warnstrategien erklärt. Das Prinzip der Signalfälschung (Mimikry) wird zusätzlich in einem Kurzfilm speziell für die Oberstufe erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611259	**Zellatmung**			

	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Lebewesen benötigen Energie. Meist wird diese in Form von Glukose bereitgestellt. Sie wird im Körper in kleinen Schritten umgebaut, sodass am Schluss nur noch Kohlenstoffdioxid übrig bleibt. Bei diesen Vorgängen wird nach und nach Energie frei, die das Lebewesen nutzen kann. In anschaulichen Animationen zeigt die Produktion die vielen kleinen Umbauvorgänge und erklärt, was in den Zellen für die Zellatmung noch notwendig ist. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - verstehen den Aufbau des Mitochondriums und den daraus resultierenden Zusammenhang für die Zellatmung; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+ und FADH2; - überblicken die Wirkungsweise eines Coenzyms; - begreifen die Phänomene im Ablauf des Citratzyklus; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Notwendigkeit der Atmungskette; - verstehen den Ablauf bzgl. Ort und Effektivität der Atmungskette; - erkennen die Bedeutung der Zellatmung; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - vermögen die Vernetzung zwischen chemischen Reaktionen, unterschiedlichen Reaktionsräumen und Strukturen innerhalb der Zellen zu erstellen; - diskutieren die Bedeutung der ATP-Menge für unterschiedliche Lebewesen; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie zu erklären.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);
	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4662169	**Hormone - Emails des Körpers - Pubertät und Stress (2)**			
	S	25 min, f	2010	A(7-13);
	Die zweite DVD zum Thema "Hormone - Emails des Körpers" widmet sich den hormonellen Prozessen in der Pubertät und dem Phänomen "Stress". Sehr aufwändige, kombinierte 2- und 3D-Animationen klären über die hormonellen Veränderungen bei Jungen wie Mädchen auf. Der weibliche Zyklus und die männliche Spermiogenese bilden das Kernstück der Darstellung. Klar wird dabei: "Wenn oben nix passiert, kann unten nix laufen. " In einem Chatroom tauschen Jugendliche Meinungen, Fragen und Antworten aus. Sie erzählen von Gefühlen und berichten von ihren Erfahrungen. Es geht um Themen wie Verliebtheit, erster Sex, das Gefühl für den eigenen Körper, Selbstmordgedanken und andere, die alle auch durch Hormonaktivitäten beeinflusst werden. Die Frage „Und was soll das Ganze mit mir zu tun haben? “ beantwortet sich hier von selbst. Vom Stress der pubertären Umwälzungen hin zum Stress allgemein. Auch er bzw. seine Auswirkungen gehen auf das Konto der Hormone. Was unseren Vorfahren auf der Flucht vor Säbelzahntigern oder der Mammutjagd oft lebensrettende Körperreaktionen ermöglichte, kann heute gesundheitsschädlich werden, wenn Herz und Kreislauf zu oft durch nicht abgebaute Stresshormone belastet werden. Adrenalin wird in seiner kompletten Reizkette gezeigt: von der Wahrnehmung einer Situation, über die Einschätzung ihrer Bedeutung bis zur Wirkweise des Hormons.			
4662209	**Hormonsystem III**			
	Molekulare Grundlagen; Praxis bei Tier und Pflanze			
	S	32 min, f	2010	A(11-13);

	AUFBAU UND FUNKTION VON HORMONEN (7:00 min) Die lipophilen Steroidhormone sind auf der Basis des Cholesterinmoleküls aufgebaut. Die hydrophilen Peptid- und Proteinhormone gewinnen ihre Spezifität durch die Abfolge der Aminosäuren, aus denen sie aufgebaut sind. Am Beispiel des Adrenalins und Thyroxins wird gezeigt, dass es sowohl hydrophile als auch lipophile Vertreter der Aminosäurederivat-Hormone gibt. So unterschiedlich die Hormone auch aufgebaut sind, so unterschiedlich wirken sie auch im menschlichen und tierischen Organismen. MOLEKULARE WIRKUNGSWEISE VON HORMONEN (8:04min) Hormon und Trägermolekül finden sich nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip. Nach gleichem Prinzip dockt das Trägermolekül an den spezifischen Zellmembran-Rezeptoren an. Die mRNA wird außerhalb des Zellkerns von den Ribosomen zu Enzymmolekülen translatiert, die dann mit ihrer Stoffproduktion die typische "Zellantwort" auf das Hormon geben. Im Anschluss daran wird die gänzlich andere Wirkungsweise der Peptid-/Proteinhormone vorgestellt, auch "cAMP-Prozess" genannt. HORMONELLE STÖRUNGEN BEI MILCHVIEH (8:30 min) Für die hormonelle Steuerung des Brunstzyklus gibt es zwei Verfahren, und zwar das "Spirale-Verfahren" , das die Hormone Progesteron und Prostaglandin nutzt. Und bei dem sog. "OvSynch-Verfahren" werden GnRH und Prostaglandin angewendet. PHYTOHORMONE UND PHEROMONE (7:24 min) Das Phytohormon Ethylen kann seine Reifungswirkung in der Pflanze entwickeln, von der es produziert wurde. Es wirkt über die Luft aber auch auf andere Früchte. Das generelle Kennzeichen eines Pheromons ist, dass es von einem Organismus produziert und dann ausgestoßen wird, um auf andere Organismen zu wirken.			
4663129	**Ökosystem II**			
	Übersicht und Grundbegriffe; Abiotische Faktoren; Biotische Faktoren			
	S	29 min, f	2013	A(10-13);
	3 Filme Übersicht und Grundbegriffe (7:10 min) Abiotische Faktoren (9:40 min) Biotische Faktoren (12:20 min) Inhalt 3 längere Filme mit jeweils mehreren Modulen zu den abiotischen Faktoren und den biotischen Faktoren und Wechselwirkungen in einem Ökosystem. Die Filme erklären mithilfe von aufwändigen und impressiven 3D-Computeranimationen viele interessante Details rund um das Thema "Ökosystem". Im ersten Film werden viele Grundbegriffe zur Ökologie erläutert. Biotische und abiotische Faktoren werden kurz vorgestellt, ebenso die Begriffe "Biotop" und "Biozönose". Ein zweiter Film befasst sich mit den abiotischen Faktoren. Detailliert werden einzelne Faktoren und ihr Einfluss auf Lebewesen vorgestellt. Unter anderem werden die Toleranz, das Liebigsche Minimumgesetz, die physiologische und die ökologische Potenz erklärt. Der letzte Film stellt die biotischen Faktoren vor, unterteilt nach inner- und zwischenartlichen Faktoren. Es wird auf die drei Volterra-Regeln zur Räuber-Beute-Beziehung eingegangen und schließlich werden Symbiose, Parasitismus und Kommensalismus anhand von Beispielen erläutert. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht für die Sekundarstufe II aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar, wenn auch die o. g. Reihenfolge günstig ist.			
4664068	**Stoffkreisläufe (Tablet-Fassung)**			
	Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff, Phosphor			
	S	20 min, f	2019	A(8-10);

	Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor sind essentielle Nährstoffe für alle Tiere und Pflanzen. Sie befinden sich in einem ständigen Kreislauf, ohne den ein Leben auf der Erde nicht möglich wäre. Der Film gibt einen detaillierten aber zugleich übersichtlichen Einblick in die vier Kreisläufe. Dabei werden alle beteiligten Komponenten der unterschiedlichen Kreisläufe vorgestellt, chemische Grundlagen angedeutet und naturwissenschaftliche Phänomene wie Niederschlag, Fotosynthese oder die Symbiose von Knöllchenbakterien und Pflanzen erläutert. Zusatzmaterial: Sprechertext [PDF]; 14 Interaktive Tafelbilder; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 9 digitale Folien zum Film.

Zellenlehre

4602289	**Zelle, Schmerz und Nervensystem**			
	S	21 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet einen Einblick in Funktionsweise, Zusammenspiel und Regulation von Nervenzellen. Der Film "Zelle und Schmerz" (42 02896) liefert hierzu die Grundlage. Die Einteilung in drei Kapitel ermöglicht es, mit Sequenzen, Standbildern und einblendbaren Infotexten einzelne Aspekte genauer zu erarbeiten. Im ROM-Teil der DVD stehen für den Einsatz in den verschiedenen Stufen Unterrichtskonzepte und Arbeitsblätter zur Verfügung.			
4602322	**Grundlagen der Genetik**			
	S	58 min, f	2005	A(8-13);
	Der Bauplan eines jeden Lebewesenes liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Die DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose. Zusatzmaterial: Im DVD-ROM Teil Unterrichtsmaterialien			
4602400	**Blick in die Zelle**			
	S	28 min, f	2006	A(6-13);
	Alle Organismen bestehen aus Zellen. Diese Grundbausteine des Lebens kommen in vielen verschiedenen Größen und Formen vor. Die DVD zeigt Mikroskopaufnahmen von tierischen und pflanzlichen Zellen. In Filmsequenzen werden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert und es wird die Bedeutung von Wachstum, Energiebedarf und Stoffaustausch verdeutlicht. Zahlreiche Grafiken und Infotexte erklären zudem Aufbau und Funktion der Zellbestandteile, die unter dem Lichtmikroskop nicht zu erkennen sind. Zusatzmaterial: Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Materialien zur Verfügung.			
4602402	**Stammzellen in der Herzinfarkttherapie**			
	S	51 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD gibt mit einem Film einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellentherapie und zeigt neue Möglichkeiten zur Therapie eines Herzinfarktes. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien ermöglichen, neueste Erkenntnisse der Forschung in den Unterricht einfließen zu lassen.			
	Mikroorganismen			
4602828	**Bakterien**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Mikroorganismen sind die alltäglichen Begleiter der Menschen. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf das Leben. Aber man kann sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Dieser Film zeigt mit Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Bilder; 2 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; 2 Programmstrukturen; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF) zum Ausfüllen.			

	Die Zelle			
4602830	**Reifeteilung - Meiose**			
	S	17 min, f	2012	A(9-13);
	Mithilfe von Animationen wird erkälrt, welche Vorgänge während der Meiose im Körper ablaufen: Zunächst werden die Grundlagen der Vererbung vorgestellt. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611150	**Die Zelle**			
	Grundbaustein des Lebens			
	S	23 min, f	2015	A(7-8);
	GRUNDSTEINE DES LEBENS (ca. 17 min): Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Das Mädchen Zora untersucht sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop. Es werden verschiedene Gewebeschnitte gezeigt. Die Organisationsebenen des Körpers werden am Beispiel der Leberzellen vorgestellt. Die Frage warum Zellen so klein sind, wird beantwortet. FEINBAU VON ZELLEN (ca. 6 min): Der Film stellt die Mitochondrien, die Ribosomen, das endoplasmatische Retikulum sowie den Golgi-Apparat vor. Ihre Funktion wird kurz erläutert. Zusatzmaterial: 14 Bilder; Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Aufbau von pflanzlichen Zellen (05:10 min) Vielfalt pflanzlicher Zelltypen (04:00 min) Aufbau von tierischen Zellen (01:10 min) Vielfalt tierischer Zelltypen (02:10 min) Organisationsebenen des Körpers (03:20 min)			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);

	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611259	**Zellatmung**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Lebewesen benötigen Energie. Meist wird diese in Form von Glukose bereitgestellt. Sie wird im Körper in kleinen Schritten umgebaut, sodass am Schluss nur noch Kohlenstoffdioxid übrig bleibt. Bei diesen Vorgängen wird nach und nach Energie frei, die das Lebewesen nutzen kann. In anschaulichen Animationen zeigt die Produktion die vielen kleinen Umbauvorgänge und erklärt, was in den Zellen für die Zellatmung noch notwendig ist. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - verstehen den Aufbau des Mitochondriums und den daraus resultierenden Zusammenhang für die Zellatmung; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+ und FADH2; - überblicken die Wirkungsweise eines Coenzyms; - begreifen die Phänomene im Ablauf des Citratzyklus; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Notwendigkeit der Atmungskette; - verstehen den Ablauf bzgl. Ort und Effektivität der Atmungskette; - erkennen die Bedeutung der Zellatmung; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - vermögen die Vernetzung zwischen chemischen Reaktionen, unterschiedlichen Reaktionsräumen und Strukturen innerhalb der Zellen zu erstellen; - diskutieren die Bedeutung der ATP-Menge für unterschiedliche Lebewesen; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie zu erklären.			
4611271	**Krebs - Gene außer Kontrolle**			
	differenziertes Arbeitsmaterial			
	S	18 min, f	2017	A(9-13);

	Theresa feiert zweimal im Jahr Geburtstag. Aber das ist kein Grund, neidisch zu sein: Viele Jahre hat sie hart um eine zweite Chance zum Leben gekämpft. Theresa hatte Krebs. Krebs steht für viele ganz unterschiedliche Krankheiten. Sie alle aber haben gemeinsam, dass sich Zellen unkontrolliert teilen. Nehmen wir die Volkskrankheit Krebs einmal genauer unter die Lupe . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Krebs als Folge unkontrollierter Zellteilungen; - ermitteln anhand von Zahlenmaterial die Bedeutung von Krebs als Todesursache; - erklären, dass Tumore durch die unkontrollierte Teilung von Körperzellen entstehen; - vergleichen gutartige und bösartige Tumore hinsichtlich ihrer Kennzeichen; - können Ablauf und Phasen des Zellzyklus darstellen; - können die Komplexität der molekularbiologischen Vorgänge, die zur Krebsentstehung beitragen, beschreiben; - erklären die Bildung von Metastasen; - können die physiologische Bedeutung der Neubildung von Blutgefäßen (= Angiogenese) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - können die physiologische Bedeutung des programmierten Zellselbstmords (= Apoptose) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - erklären den Zusammenhang zwischen Immunsystem und der Krebserkrankung; - entwickeln anhand ihrer Kenntnisse begründete Behandlungsstrategien der Medizin; - können Phänomene des Lebens beschreiben, analysieren, vergleichen und erklären; - wenden grundlegende biologische Prinzipien und Erklärungskonzepte an; - können multifaktorielle und dynamische Systeme wie Organismen analysieren und Zusammenhänge verstehen; - können dynamische und komplexe Modelle zur Erklärung verwenden; - können über verschiedene Komplexitäts- und Systemebenen vernetzend denken; - können den eigenen Körper wahrnehmen und verstehen sowie dieses Verständnis im Umgang mit sich selbst und anderen nutzen; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Eigenschaften entarteter Zellen denen normaler Zellen gegenüberstellen; - können elektronenmikroskopische Bilder von Zellen interpretieren; - können Fachbegriffe des Themenbereichs 'Tumorbiologie' definieren und erläutern; - können beispielhaft die Bedeutung von Umweltfaktoren bei der Entstehung bestimmter Krebsarten erläutern und hieraus Maßnahmen für eigene Verhaltensweisen ableiten; - können wissenschaftliche Ergebnisse und Prognosen der Biowissenschaften nachvollziehen.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);

	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			
4611329	**Biomembranen**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);

	Unter dem Lichtmikroskop als Grenzschicht erkennbar, ist eine Biomembran weitaus mehr als die Abgrenzung einer Zelle. Durch ihren speziellen Aufbau und die Vielfalt an Membranproteinen stellt sie ein offenes System dar, in dem ständig aktive und passive Transportprozesse stattfinden. Animationen zeigen, was dem Auge verborgen bleibt und erklären den grundsätzlichen Aufbau sowie Bestandteile und Funktionen von Biomembranen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Bedeutung von Biomembranen (für die Evolution); - können das Flüssig-Mosaik-Modell historisch ableiten; - lernen die unterschiedlichen Kompartimente kennen; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Aufgaben der Membranproteine; - begreifen die Phänomene 'Diffusion' und 'Osmose'; - verstehen die Bedeutung und Arbeitsweise von Carrierproteinen in den Membranen; - kennen die Abläufe der Endo- und Exozytose; - differenzieren zwischen aktiven und passiven Transportprozessen; - gewinnen Erkenntnisse über Notwendigkeit verschiedener Zellverbindungstypen; - bewerten die Notwendigkeit von Membranen für die Stoffwechselprozesse von Lebewesen; - bewerten unterschiedliche Biomembranmodelle; - können die Eigenschaften der Phospholipide beschreiben.			
	Energiegewinnung im menschlichen Organismus			
4660465	**Dissimilation - Zellatmung**			
	Glykolyse / Zitronensäurezyklus / Atmungskette / Sonderfall Gärung8 Filme			
	S	50 min, f	2018	A(11-13);

	Ein Überblicksfilm gibt den motivierenden Einstieg in das gesamte Stoffgebiet. 7 weitere Modulfilme schildern detailliert die biochemischen Abläufe aller Teilreaktionen der Dissimilation des menschlichen Organismus. Aufwendige 3D-Computeranimationen und Grafiken verdeutlichen die Abläufe der Energiegewinnung in den Körperzellen. Zusatzmaterial: 9 inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare Arbeitsblätter (Lehrer-/Schülerfassung). Inhalt: "Dissimilation - Ein Überblick". . . . Laufzeit: 11:20 min, 2005 - Welche Stoffe liegen nach der Resorption der Nährstoffe im . . Zytoplasma der Körperzellen vor ? - Was passiert mit diesen Nährstoffen im weiteren, welches Ziel hat . . die ganze Dissimilation ? - Wer sind die (Über)Träger der Energie, die aus den Nährstoffen gewonnen wird ? - Gesamtprozess-Überblick: Glykolyse, Zitronensäurezyklus, . . Atmungskette, "Energie-Währung" ATP "Glykolyse". . . . Laufzeit: 5:40 min, 2005 - Aufbereitung eines Glukose-Monosaccharids zu zwei . . Molekülen Brenztraubensäure (im Zytoplasma) "Zitronensäurezyklus". . . . Laufzeit: 8:50 min, 2005 - Dekarboxilierung - Sinn und Zweck des Zitronensäurezyklus: Umbau des C-Gerüsts über mehrere . . Stufen, Abspaltung von CO2 , erzeugen von NADH+H+, Bildung von ATP "Atmungskette". . . . Laufzeit: 7:00 min, 2005 - Die Abläufe in den Mitochondrien unter dem Stichwort . . "Gebremste Knallgas-Reaktion" (Wasserstoff + Sauerstoff = Wasser + ATP) - ATP als universelle "Energie-Währung" des Körpers "ß-Oxidation". . . . Laufzeit: 6:00 min, 2005 - Die Fettabbauprodukte Glyzerin und Fettsäuren auf . . dem Weg in den Zitronensäurezyklus - Glyzerin, eingespeist in die Glykolyse - Fettsäuren über den Fettsäurezyklus (ß-Oxidation) in den Zitronensäurezyklus "Verwendung der Aminosäuren". . . . Laufzeit: 4:00 min, 2005 - Aminosäuren in ihrer Hauptrolle als Bausteine des Körpers, . . Andeutung der Bioproteinsythese an den Ribosomen - Energiegewinnung aus Aminosäuren als Ausnahme: . . Einspeisung in Glykolyse und Zitronensäurezyklus "Gärung". . . . Laufzeit: 5:00 min, 2005 - Sonderfall der Energiegewinnung ohne Zufuhr von Luftsauerstoff - Milchsäuregärung im Muskel als "Glykolyse mit Sackgasse" "Dissimilation - Ein Rückblick ". . . . Laufzeit: 5:00 min, 2005 - Die auf den ersten Blick verwirrende Vielfalt der Dissimilationsvorgänge . . wird sortiert auf wenige, immer gleiche Reaktionstypen, die die . . Energiegewinnung vorbereiten - Entscheidender Energiegewinn in Zitronensäurezyklus und Atmungskette
4660781	**Fotosynthese II - Assimilation organischer Nährstoffe**
	Lichtenergie und Fotosystem, Fotosynthese, Lichtabhängige + Lichtunabhängige Reaktion

	S	30 min, f	2006	A(11-13);

	FOTOSYNTHESE – EIN ÜBERBLICK (8:00 min): Wie ist ein Chloroplast (Äußere Membran, Intermembranraum, innere Membran, Stroma, Granathylakoid, Stromathlakoid, Stärke)aufgebaut? Die wesentlichen biochemischen Abläufe werden vorgestellt. Bei der Fotosynthese wird die aufgefangene Sonnenlichtenergie in Form von Elektronen und Protonen weitergereicht (ATP, NADPH+H). LICHTENERGIE UND FOTOSYSTEM (5:00 min): Was ist ein Fotosystem (Detailaufbau)? Die Pigmente Chlorophyll a + b und Carotinoide sowie ihre Absorptionseigenschaften werden vorgestellt. Warum erscheinen Pflanzen grün? LICHTABHÄNGIGE REAKTION (7:20 min): Wie und in welcher Form reichen die Enzymkomplexe in der Thylakoidmembran die aufgefangene Sonnenlichtenergie weiter? LICHTUNABHÄNGIGE REAKTION - äCALVIN-ZYKLUS“ (8:30 min): Der Film zeigt die Molekülumbau-Stationen des Calvin-Zyklus. Zusatzmaterial: Lehrer- und Schülerarbeitsblätter.			
4661177	**Nervenzelle und Nervensystem I**			
	Nerven und Sinne / Reiz-Reaktions-Kette / Aufbau u. Funktion der Nervenzelle /Aufbau u. Funktion des Nervensystems			
	S	32 min, f	2007	A(5-10);
	Die sieben Filme begleiten einige Kinder und den Architekturstudenten Markus in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens und vermitteln einen unfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. 3D-Computeranimationen und Grafiken verdeutlichen die Abläufe. Themen: Nerven und Sinne, prinzipielle Funktion; einfache Reiz-Reaktions-Kette am Beispiel "Reflexbogen"; Aufbau der Nervenzelle und des Nervensystems, vegetatives Nervensystem, mit Sympathicus und Parasympathicus; Aufbau des Gehirns, einfache Kartierung einzelner Hirnregionen; Beispiel: "Sehleistung" des Gehirns; Gedächtnis, Lernen, Vergessen. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter mit Lösungen. Ausführliche Beschreibung: Klasse 5-6 NERVEN UND SINNE (4:50 min) DIE REIZ-REAKTIONS-KETTE (4:50 min) Klasse 7-10 AUFBAU UND FUNKTION DER NERVENZELLE (6:20 min) AUFBAU DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS (7:20 min) LERNEN, GEDÄCHTNIS, ERINNERN (4:20 min) DAS VEGETATIVE NERVENSYSTEM (4:50 min)			
4661178	**Nervenzelle und Nervensystem II**			
	Ruhe- und Aktionspotential / Synapsenfunktionen / Reiz-Reaktions-Kette / MuskelspindelAufbau und Leistung des Nervensystems			
	S	39 min, f	2007	A(11-13);
	In sieben Filmen wird der Architekturstudent Markus in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens begleitet. Die Filme vermitteln einen umfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. Themen: Feinbau und Funktion der Nervenzelle; Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotential; Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen; Aufbau des Nervensytems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensytem; Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen; Gedächtnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein; Leistungen des vegetativen Nervensytems, Sympathicus und Parasympathicus. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 13 Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter. - Feinbau und Funktion der Nervenzelle - Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotential - Weiterleitung an Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen - Aufbau des Nervensytems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensytem - Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen - Gedächnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein - Leistungen des vegetativen Nervensytems, Sympathicus und Parasympathicus			
	Classroom Video			
4661389	**Die Zelle und Proteinbiosynthese**			
	Die Zelle (Struktur und Funktion) und Proteinbiosynthese (Transkription und Translation)			

	S	44 min, f	2004	A(7-13);
	DIE ZELLE: Trick- und Realaufnahmen, Computeranimationen, lichtmikroskopische und elektronenmikroskopische Aufnahmen und Querschnitte sowie die alters- und lehrplangerechte Konzeption und Realisation durch Schüler, Lehrer, Wissenschaftler und Produzenten schufen diesen Film, der Struktur und Funktion der Zelle und ihrer Bestandteile interessant und anschaulich darstellt. PROTEINBIOSYNTHESE: Der Film beschreibt die Proteinbiosynthese, der körpereigenen Aufbau von Proteinen durch Übersetzung der genetischen Information der DNS, wie auch das Verständnis genetischer Abläufe im Allgemeinen. Es werden die komplizierten Prozesse der Transkription und Translation durch Computeranimationen anschaulich dargestellt und verständlich erklärt. (Die Filme sind jeweils in deutscher und englischer Sprache enthalten). ZUSATZMATERIAL: Bildarchiv mit 20 Bildern; DVD-ROM-Teil mit Arbeitsblättern, Projekt- und Diskussionsvorschlägen in deutscher und englischer Sprache. Ausführliche Beschreibung: INHALTSSCHWERPUNKTE "DIE ZELLE": - Zellen verschiedenster Größe und Form; Zellgewebe - Grundaufbau und Bestandteile der Zelle (Überblick und Kurzbeschreibung) - Struktur und Funktion der Zellbestandteile: Membran, Grundplasma, Kern, Ribosomen, rauhes und glattes ER, Golgi-Apparat, Mitochondrien, Lysosomen, Zellskelett - Herstellung einer Genkopie (Transkription), DNA, RNA, messenger-RNA, genetische Information - Eiweißsynthese (Grundzüge) - Pflanzenzellen: Zellwand, Chloroplasten, Vakuolen - Eukaryonte und prokaryonte Zellen - Einzeller: Kurzdarstellung Bewegung, Ernährung, Wasserhaushalt; Warum mikroskopisch klein? , Stützfunktion, O2-Transport, Kontrolle der Zellfunktionen INHALTSSCHWERPUNKTE "PROTEINBIOSYNTHESE": Transkription: - vom Gen zum Genprodukt - doppelsträngige DNA - einsträngige RNA - codogener Strang - Reihenfolge der Aminosäuren des Proteins und der Basentriplette des Gens - genetische Information - messenge-RNA Translation: - Ribosomen im Zytoplasma - Aminosäuren - Basentriplette - Sequenzen von m-RNA und Aminosäuren - Genetischer Code auf m-RNA: Basentriplette - Aminosäurenauswahl - transfer-RNA - Codon - Anticodon - Peptidbindungen			
4661470	**Immunsystem II**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);

	Einsatz im Unterricht: 5 Filme über die faszinierende Leistungsfähigkeit unserer körpereigenen Abwehrkräfte gegen Bakterien und Viren, genau abgestimmt auf die Lehrplaninhalte der Sek. II. Filme und Lernziele: Immunsystem - Ein Überblick - Laufzeit: 9'00 min, 2008 - Einen Überblick über die höchst komplexen Fähigkeiten des Abwehrsystems des menschlichen Körpers und insbesondere des Immunsystems gewinnen. Vielfalt der Antikörper - Laufzeit: 5'10 min, 2008 - Den Aufbau eines IgG-Antikörpers kennenlernen; - Die genetische Rekombination bei der Reifung der B-Lymphozyten als wesentlichen Grund für die Vielfalt der Antikörper erkennen. Humorale und zelluläre Immunreaktion - Laufzeit: 9'10 min, 2008 - Das Immunsystem als spezifischen und leistungsstärkstenTeil des menschlichen Abwehrsystems kennenlernen; - Den Ablauf der humoralen und zellulären Immunreaktion verstehen. Allergische Reaktion - Laufzeit: 4'20 min, 2008 - Den prinzipiellen Ablauf einer allergischen Reaktion verstehen. HIV und AIDS - Laufzeit: 7'40 min, 2008 - Die Eigenschaften des HI-Virus kennenlernen und die tödliche Wirkung dieses Virus auf den menschlichen Körper verstehen; - Die Arbeitsweise der 3 viralen Enzyme reverseTranskriptase, Integrase und Protease verstehen, Details der Provirusvermehrung in Wirtszelle verstehen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661859	**Grundlagen der Genetik**			
	S	43 min, f	2009	A(7-9);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau von DNA und Chromosomen Replikation der DNA Aufbau und Vermehrung der Bakterien Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnische Methoden - Züchtung neuer Sorten DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Molekulare Genetik			
4661885	**Proteinbiosynthese**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);

	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 4 Filme, die zeigen, wie die Erbanlagen unseren Körper gestalten und den Stoffwechsel steuern. Filme: Transkription der DNA Translation der mRNA Regulation der Genaktivität Gentechnische Methoden DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662482	**Zelle 1**			
	S	34 min, f	2011	A(7-10);
	5 Filme * Zelle – Baustein des Organismus (7:20 min) * Pflanzliche und tierische Zellen (6:30 min) * Stofftransport in der Zelle (7:00 min) * Zelldifferenzierung (7:40 min) * Bakterien und Viren (5:40 min) Inhalt 5 Filme zeigen die Zelle als kleinste Organisationseinheit eines Organismus, mit allen Sek. I-relevanten Zellbausteinen und deren Funktionen. Mikroskopische Realaufnahmen und sehr aufwändig-impressive 3D-Computeranimationen zeigen den Aufbau von zwei "durchschnittlichen", eukaryotischen Zelltypen: der pflanzlichen und der tierischen Zelle. Die Inhalte der Filme sind jeweils altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Sie zeigen Zellstrukturen und z. T. auch Zellorganellen mit lichtmikroskopischen Aufnahmen, soweit dies möglich und sinnvoll ist. Im Detail übernehmen dann stets die Computeranimationen. Die 3D-Computeranimationen sind filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung: Die Filme begleiten den Architekturstudenten und "Hobbybiologen" Markus bei seinen Lichtmikroskop-gestützten Zellforschungen im heimischen Keller-Labor. Die gezeigten Abläufe sind "Markus-typisch" nicht immer ernst gemeint oder gar wissenschaftlich korrekt – sie dienen als humoristisch-unterhaltsame Brücken und dramaturgische Filmklammern. Die Filme 1 und 2 sollten in dieser Reihenfolge eingesetzt werden, da sie inhaltlich aufeinander aufbauen. Die übrigen 3 Filme sind optional und in beliebiger Reihenfolge einsetzbar.			
4662483	**Zelle 2**			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);

	4 Filme * Zellorganellen mit Doppelmembran (11:30 min) * Zellorganellen mit einfacher Membran (9:10 min) * Zellorganellen ohne Membran (5:20 min) * Zellwand (4:10 min) Inhalt 4 Filme zeigen die Zelle als kleinste Organisationseinheit eines Organismus. Die verschiedenen Typen der Zellorganellen werden auf Sek. II-Niveau detailliert betrachtet. Sehr aufwändig-impressive 3D-Computeranimationen zeigen den Aufbau von zwei "durchschnittlichen", eukaryotischen Zelltypen auf Sek-II. Niveau: Die pflanzliche und die tierische Zelle. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. In Weiterführung unserer Sek. I-DVD "Zelle I" zeigen die Filme nun ausführlich all die Zellstrukturen und Zellorganellen, die sonst nur mit dem Elektronenmikroskop sichtbar zu machen wären. Die 3D-Computeranimationen sind filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung: Die Filme begleiten den Architekturstudenten und "Hobbybiologen" Markus bei seinen Lichtmikroskop-gestützten Zellforschungen im heimischen Keller-Labor. Und obwohl der Markus mit seinem Lichtmikroskop die o. g. Zellstrukturen eigentlich nicht sehen kann, ist er doch ständig über "3D-Verstärkung" auch auf Molekülebene mit dabei. Diese Sequenzen sind "Markus-typisch" nicht unbedingt ernst gemeint oder gar wissenschaftlich korrekt – sie dienen als humoristisch-unterhaltsame Brücken und dramaturgische Filmklammern. Die Filme sind in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Sie bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht aufeinander auf.			
4662918	**Transportmechanismen**			
	S	34 min, f	2012	A(9-13);
	3D-Computeranimationen verdeutlichen aktive und passive Transportmechanismen. An vielen Beispielen werden u. a. Diffusion und Osmose, Stofftransport über Carrierproteine oder auch Exocytose und Endocytose erläutert. Die Filme sind eingebettet in Alltagsszenen mit dem Protagonisten "Markus". Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF). Weiterführende Informationen: GRUNDLAGEN DES STOFFTRANSPORTS - DIFFUSION UND OSMOSE (10:40 min): Der Student Markus frühstückt und führt dem Körper auf diese Weise wichtige Nährstoffe zu. Der Film erläutert, wie sich Stoffe/Moleküle im menschlichen Körper bewegen bzw. wie sie transportiert werden: Nährstofftransport von der Blutbahn in die Zelle, Molekülbewegung innerhalb der Zelle sowie Transport von Stoffwechsel-Endprodukten aus der Zelle hinaus. PASSIVER TRANSPORT - OSMOSE (9:30 min): Der Film vermittelt detaillierte Informationen zur Osmose bei Tier- und Pflanzenzellen. Dabei werden die Begriffe "isotonisch", "hypertonisch" und "hypotonisch" erläutert und an Beispielen aus dem Alltag verdeutlicht. WEITERE PASSIVE TRANSPORTE (4:10 min): Charakteristisch für alle passiven Transporte ist, dass sie ohne Einsatz von Energie spontan ablaufen. "Erleichterte" Transportvorgänge über Carrier- und Tunnelproteine werden gezeigt. AKTIVER TRANSPORT (5:00 min): Der Film stellt einige aktive Transportvorgänge durch semipermeable Membranen vor. Diese aktiven Transportvorgänge laufen nur unter Energiezufuhr ab (z. B. ATP). Es wird die Natrium-Kalium-Pumpe mit gekoppelten Transportvorgängen (Symport und Antiport) erklärt. TRANSPORT MIT MEMBRANBETEILIGUNG (4:30 min): Die aktiven Transportmechanismen Endocytose und Exocytose bei Tier- und Pflanzenzellen werden erklärt. Markus zieht sich in der Küche eine Schnittwunde an seinem Finger zu, die sich schnell entzündet. 3D-Computeranimationen zeigen, wie sich die Bakterien in der Blutbahn verteilen. Der Film erläutert am Beispiel der Bakterienbekämpfung durch Monozyten (Fresszellen) den Stofftransport mit Membranbeteiligung.			
	Basiswissen Bio III			
4662953	**Enzyme und Tierzellen**			
	S	23 min, f	2012	A(7-10);

	Welche Bedeutung und Funktion haben die Enzyme? Das Schlüssel-Schloss- Prinzip wird erklärt und anhand von Amylase und Katalase erkennt man die Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit und Wirkungsintensität von Temperatur und pH-Wert. Mit mikroskopischen Aufnahmen und grafischer Darstellung wird der Aufbau der tierischen Zelle erklärt. Doch im Aussehen sind sie je nach Funktion sehr verschieden. Nervenzellen unterscheiden sich von Blutkörperchen ebenso wie diese von Spermienzellen. Das Gewebe ist dann ein Zusammenschluss vieler Zellen zur Erledigung spezifischer Aufgaben im Körper. Jedes Wachstum eines Organismus ist nur möglich, wenn neue Zellen entstehen. Den Prozess der Zellteilung nennt man Mitose. Davon unterscheidet sich dann die Vermehrung der Geschlechtszellen, da hier die Chromosomenzahl halbiert werden muss. Mikroskopische Aufnahmen und Grafiken verdeutlichen diese Prozesse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter (interaktiv); ergänzendes Unterrichtsmaterial			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663404	**Meilensteine der Biologie**			
	Die Zelle: Baustein des Lebens; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie			
	S	59 min, f	2008	A(8-13);
	DIE ZELLE - BAUSTEIN DES LEBENS (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. GREGOR MENDEL UND DIE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. JAMES WATSON, FRANCIS CRICK UND DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). LOUIS PASTEUR, ROBERT KOCH UND DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
4663496	**Zelluläre Strukturen und Prozesse im Video-Mikroskop**			
	S	25 min, f	2014	A(9-13);
	Dargestellt werden zelluläre Strukturen und Prozesse von lebenden Einzellern, Zellgeweben und Organismen im Licht- bzw. Elektronen-Mikroskop. Zusatzmaterial: Animationen; Grafiken; Begleitmaterialien. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - Einführung / Grundlagen - Zellmembran / Zellplasma - Mitochondrien - Chloroplasten - Endoplasmatisches Retikulum - Golgi-Apparat (Dictyosomen) - Vakuolen - Zellkern - Zellskelett - Zellteilung (Mitose)			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);

	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663836	**Die Haut des Menschen**			
	Hautkrebs			
	S	27 min, f	2017	A(1011-13);
	Unsere Haut ist ein komplexes, vielseitiges, aber auch sehr empfindliches Organ. Der Film stellt Aufbau und Aufgaben der Haut vor und zeigt, warum zu viel Sonne schädlich für uns ist. Es werden verschiedene Formen des Hautkrebses sowie Behandlungsformen und Möglichkeiten der Früherkennung gezeigt. Das Hautkrebsrisiko kann durch die Einhaltung einfacher Verhaltensregeln deutlich gesenkt werden. Der Film soll helfen, bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Unsere Haut ist gefährdet Aufbau unserer Haut Entstehung von Hautkrebs Arten von Hautkrebs und Behandlungsmöglichkeiten Schön braun? So kann man Hautkrebs vermeiden			
4663895	**DNA und Vererbung**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	21 min, f	2017	A(7-13);
	DNA, Gene und Chromosomen sind die Strukturen, die das genetische Material des Menschen enthalten. Der Film stellt diese Komponenten vor, erklärt was während der Zellteilung (Meiose) geschieht und wie genetisches Material vererbt wird. Grafiken verdeutlichen den Aufbau des DNA-Moleküls und erklären schrittweise die Prozesse der Zellteilung. Der Film erläutert außerdem die Verwendung von Punnett-Quadraten, mit deren Hilfe man die Genotypen-Verhältnisse bei Nachkommen vorhersagen kann. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Tafelbilder; 15 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleittext. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - DNA, Gene und Chromosomen - Vererbung von genetischem Material - Vererbungsregeln - Rekombinationsquadrate DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			

4663896	**Mitose und Meiose**			
	DVD mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	13 min, f	2017	A(8-13);
	Bäume, Blumen, Insekten, Tiere und Menschen – alle Lebewesen in unserer Umgebung bestehen aus Zellen. Zellen, die lebendes Gewebe bilden, sind sehr komplex. Sie bilden die Grundstruktur von Leben und erfüllen viele Aufgaben. Sie haben außerdem die Fähigkeit sich zu teilen und zu reproduzieren. Der Film stellt den Zellzyklus und zwei Arten der Zellteilung vor: Die Mitose, die wichtig für das Wachstum und die Heilung von lebendem Gewebe ist, sowie die Meiose, durch deren Reifeteilungen die Geschlechtszellen für die sexuelle Reproduktion entstehen. Zusatzmaterial: 5 Interaktive Tafelbilder; 30 digitale Folien; 7 Arbeitsblätter; Begleittext.			
	Hagemann in 3D			
4663915	**Die tierische Zelle (auch für Tablet/iPad)**			
	S	28 min, f	2017	A(8-13);
	Tierische Zellen unterscheiden sich von pflanzlichen Zellen unter anderem in ihrem Aussehen: Während pflanzliche Zellen durch ihre Zellwand eine sehr regelmäßige Struktur aufweisen, sind tierische Zellen unregelmäßig geformt und können die unterschiedlichsten Gestalten annehmen. Trotz ihrer optischen Unterschiede sind der Aufbau und die meisten Zellbestandteile tierischer Zellen immer gleich. Der Film stellt die verschiedenen Zellorganellen nacheinander vor und erläutert ihre wichtigsten Aufgaben und Funktionen. Filmkapitel: - Zellformen und Zellaufbau - Zellkern und genetisches Material - Weitere Zellorganellen - Zellfortsätze - Zusammenfassung			
4663997	**Geschlechtliche und ungeschlechtliche Fortpflanzung**			
	auch für Tablet/iPad			
	S	20 min, f	2019	A(7-10);
	Der Film erklärt erst die beiden Fortpflanzungsmechanismen und greift dann die Kombination von geschlechtlicher und ungeschlechtlicher Fortpflanzung auf. Dabei wird bei der geschlechtlichen Fortpflanzung zwischen tierischen Lebewesen und Pflanzen genauer unterschieden.			
4664052	**Zelle I (Fassung von 2020)**			
	S	34 min, f	2020	A(7-10);
	Mikroskopische Realaufnahmen und 3D-Computeranimationen zeigen den Aufbau von zwei "durchschnittlichen", eukaryotischen Zelltypen: der pflanzlichen und der tierischen Zelle. Die Filme zeigen Zellstrukturen und z. T. auch Zellorganellen mit lichtmikroskopischen Aufnahmen, soweit dies möglich und sinnvoll ist. Die Filme begleiten den Architekturstudenten und "Hobbybiologen" Markus bei seinen Lichtmikroskop-gestützten Zellforschungen im heimischen Keller-Labor. Zusatzmaterial: 18 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			
4664053	**Zelle II (Fassung 2020)**			
	S	30 min, f	2020	A(11-13);

	3D-Computeranimationen zeigen den Aufbau von zwei "durchschnittlichen", eukaryotischen Zelltypen: Die pflanzliche und die tierische Zelle. Die Filme zeigen ausführlich all die Zellstrukturen und Zellorganellen, die sonst nur mit dem Elektronenmikroskop sichtbar zu machen wären. Die Filmeinhalte sind in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung eingebettet: Sie begleiten den Architekturstudenten und "Hobbybiologen" Markus bei seinen Lichtmikroskop-gestützten Zellforschungen im heimischen Keller-Labor. Und obwohl Markus mit seinem Lichtmikroskop die o. g. Zellstrukturen eigentlich nicht sehen kann, ist er doch ständig über "3DVerstärkung" auch auf Molekülebene mit dabei. Zusatzmaterial: 15 PDF-Farbgrafiken [ausdruckbar]; 12 PDF-Arbeitsblätter [speicher- und ausdruckbar, in Schüler- und Lehrerfassung].

Biophysik, Bionik

4602766	**Elektronenmikroskopie**			
	Der Weg in den Nanokosmos			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			

4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4662330	**Bionik - von der Natur abgeschaut**			
	S	29 min, f	2009	A(5-10);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden in der DVD beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);
	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			

Mikroorganismen

	Mikroorganismen			
4602828	**Bakterien**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);

	Mikroorganismen sind die alltäglichen Begleiter der Menschen. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf das Leben. Aber man kann sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Dieser Film zeigt mit Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Bilder; 2 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; 2 Programmstrukturen; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF) zum Ausfüllen.			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);
	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
	Schau dich schlau			
4662830	**Du bist nicht allein - Viren und Bakterien in uns**			
	S	44 min, f	2011	A(7-10);
	Der Film zeigt, dass auf zwei Quadratzentimetern der menschlichen Haut mehr Mikroben leben als Menschen auf der Erde. Dabei wird gezeigt, dass ein Großteil dieser Mikroorganismen für unsere Gesundheit sehr nützlich ist. Ob Kühlschrank, Küchenschwamm oder Spülbecken: In der Küche wimmelt es von Bakterien und anderen Kleinstlebewesen. Es wird gezeigt wie man im Alltag richtig damit umgeht. Es wird außerdem ein Flohzirkus besucht, in dem Flöhe Ballett tanzen, Fußball spielen oder mit Gegenständen jonglieren, die vielfach schwerer sind als sie selbst. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: BAKTERIEN IM MUND (9:04 min) KÜCHENHYGIENE (6:55 min) BAKTERIEN IM ALLTAG (5:21 min) MILBEN IN DER MATRATZE (6:56 min) FLOH(-ZIRKUS) (6:46 min) BAKTERIENKUNDE (8:39 min)			
4663267	**Infektionen - Prophylaxe und Therapien**			
	S	25 min, f	2013	A(8-13);
	Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. – Dieser kluge Satz stammt von dem deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer. Infektionskrankheiten sind uns als Bedrohung unserer Gesundheit seit der Einführung von Antibiotika kaum mehr bewusst. Wie wichtig aber eine erfolgreiche Verhütung und Therapie sind, zeigt, dass allein in Deutschland ca. 50.000 Todesfälle jedes Jahr durch Infektionskrankheiten verursacht werden. Schon mit kleinen Maßnahmen, wie der Prophylaxe durch richtige Hygiene, eine Impfung oder die passende Therapie bei einer Erkrankung, können wir versuchen, die Gefahr einer Infektion zu mindern oder den Verlauf und die Folgen einer Krankheit zu erleichtern. Im Film werden beispielhafte Infektionskrankheiten und ihre Erreger behandelt und es wird erklärt, wie das Immunsystem auf diese reagiert. Den Schülern werden aus diesen Beschreibungen heraus Handlungsempfehlungen gegeben, wie sie mit kleinen Maßnahmen im Alltag Infektionskrankheiten vorbeugen können.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			

4663404	**Meilensteine der Biologie**			
	Die Zelle: Baustein des Lebens; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie			
	S	59 min, f	2008	A(8-13);
	DIE ZELLE - BAUSTEIN DES LEBENS (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. GREGOR MENDEL UND DIE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. JAMES WATSON, FRANCIS CRICK UND DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). LOUIS PASTEUR, ROBERT KOCH UND DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			

Bakterien

4601047	**Empfängnisverhütung - Schlüssel-Erlebnisse in Sachen Empfängnisverhütung**			
	S	17 min f	1992	A(5-13); J; Q;
	In den meisten Fällen übernimmt die Frau/das Mädchen ganz selbstverständlich alleine die Verantwortung für die Empfängnisverhütung. Der Film handelt von den dabei auftauchenden Fragen und Problemen und vom partnerschaftlichen Umgang mit diesem heiklen Thema.			
4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			

	S	17 min, f	2017	A(8-13);
	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);

	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4661470	**Immunsystem II**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	Einsatz im Unterricht: 5 Filme über die faszinierende Leistungsfähigkeit unserer körpereigenen Abwehrkräfte gegen Bakterien und Viren, genau abgestimmt auf die Lehrplaninhalte der Sek. II. Filme und Lernziele: Immunsystem - Ein Überblick - Laufzeit: 9'00 min, 2008 - Einen Überblick über die höchst komplexen Fähigkeiten des Abwehrsystems des menschlichen Körpers und insbesondere des Immunsystems gewinnen. Vielfalt der Antikörper - Laufzeit: 5'10 min, 2008 - Den Aufbau eines IgG-Antikörpers kennenlernen; - Die genetische Rekombination bei der Reifung der B-Lymphozyten als wesentlichen Grund für die Vielfalt der Antikörper erkennen. Humorale und zelluläre Immunreaktion - Laufzeit: 9'10 min, 2008 - Das Immunsystem als spezifischen und leistungsstärkstenTeil des menschlichen Abwehrsystems kennenlernen; - Den Ablauf der humoralen und zellulären Immunreaktion verstehen. Allergische Reaktion - Laufzeit: 4'20 min, 2008 - Den prinzipiellen Ablauf einer allergischen Reaktion verstehen. HIV und AIDS - Laufzeit: 7'40 min, 2008 - Die Eigenschaften des HI-Virus kennenlernen und die tödliche Wirkung dieses Virus auf den menschlichen Körper verstehen; - Die Arbeitsweise der 3 viralen Enzyme reverseTranskriptase, Integrase und Protease verstehen, Details der Provirusvermehrung in Wirtszelle verstehen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);

	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662862	**Vegetative Vermehrung**			
	Teilung und Sprossung von Mikroorganismen			
	S	14 min, f	2000	A(7-10);
	In unserer Umgebung wimmelt es vor Mikroorganismen. Diese Winzlinge der Organismenwelt - einzellige Lebewesen, die nur unter der Vergrößerung eines Mikroskops für unser Auge wahrnehmbar sind - können sich in einem atemberaubendem Tempo reproduzieren und ihre Umwelt besiedeln. Wenn es schnell gehen soll, vermehren sie sich vorwiegend vegetativ durch einfache Zellteilung oder -sprossung. Der Film erklärt das Phänomen der vegetativen Vermehrung.			
	Zurück zur Erde			
4662866	**Der Stoffkreislauf im Wald**			
	S	20 min, f	1995	A(7-13);
	Ausgehend vom Laubfall der Bäume wird der Stoffkreislauf im Wald beschrieben. Bäume sind in der Lage, aus Wasser, Sonnenlicht, Kohlenstoffdioxid und Mineralien alle Substanzen aufzubauen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Mit dem Laubfall im Herbst gelangt ein Teil dieser organischen Materialien auf den Waldboden. Hier leben viele Spezialisten, die diesen biologischen Abfall wieder mineralisieren und damit erneut für Bäume nutzbar machen: Außer Bodenpilzen und Mikroorganismen spielen verschiedene Insekten, Spinnen und Würmer eine Rolle. Zusatzmaterial: Lehrerbegleittext.			
4663469	**Regenwurm - Bau und Lebensweise**			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);
	Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663837	**Antibiotika**			
	S	19 min, f	2016	

	Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Entdeckung der Antibiotika Einteilung und Wirkungsweise der Antibiotika Nebenwirkungen Resistenzen Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung

Viren und Phagen

4601047	**Empfängnisverhütung - Schlüssel-Erlebnisse in Sachen Empfängnisverhütung**			
	S	17 min f	1992	A(5-13); J; Q;
	In den meisten Fällen übernimmt die Frau/das Mädchen ganz selbstverständlich alleine die Verantwortung für die Empfängnisverhütung. Der Film handelt von den dabei auftauchenden Fragen und Problemen und vom partnerschaftlichen Umgang mit diesem heiklen Thema.			
4602395	**Zecken - Borreliose - FSME**			
	S	28 min, f	2006	A(5-13);
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
4610514	**Virusinfektionen**			
	Der Kampf gegen unsichtbare Feinde			
	S	17 min, f	2005	A(8-13);
	Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiedener Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie z. B. HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren, mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.			
	Mikroorganismen			
4611024	**Viren**			
	S	22 min, f	2013	A(8-13);

	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann man sich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diese Fragen werden eingehend behandelt. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie die von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
	Checker Tobi			
4611494	**Der Viren-Check**			
	S	25 Min.	2020	A(2-5);
	Wie verbreiten sich Viren im Körper? Was ist eine Pandemie? Wie helfen Impfungen gegen Viren? Checker Tobi beantwortet, diese und andere Fragen. Es wird nicht nur vermittelt, was Viren sind, sondern auch deren Verbreitung und Vermehrung bis hin zur Pandemie erklärt. Zudem wird gezeigt, wie man sich vor Viren durch Hygienemaßnahmen und Impfungen schützen kann. Darüber hinaus wird auch über das neue Corona-Virus aufgeklärt.			
4660845	**Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur**			
	Realfilm mit Computer- Animationen			
	S	17 min, f	2006	A(6-13);
	Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: "Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. " Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist Nationalparkwächter Rainer Rehm auf Kontrollgang und erläutert die erforderlichen Schutzmaßnahmen beim Auffinden von toten Vögeln. Jene müssen dann in Labors untersucht werden, ob eine H5N1-Infektion vorliegt. Trickaufnahmen veranschaulichen, wie das Virus von Tier zu Tier, von Tier zu Mensch und von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Reichen Keulung, Einsperren von Hühnern und Katzen, Tierseuchengesetze, etc. aus, um die Verbreitung des Virus einzudämmen, bis ein Impfstoff entwickelt ist? Ist eine Pandemie zu befürchten? Die DVD versucht, darauf eine Antwort zu geben.			
4661268	**Die Welt der Viren**			
	S	19 min, f	2007	A(7-10);

	Die Erkältung ist eine der harmlosen Formen von Virenerkrankungen. Andere Viren haben in der Vergangenheit viele Menschen sterben lassen und einige sind auch heute noch akut wie das HI-Virus. Der Film zeigt zuerst am Beispiel des Tabak-Mosaik-Virus, wie Viren entdeckt wurden, wie sie strukturiert sind und was sie von Bakterien unterscheidet. Im weiteren Verlauf zeigen Aufnahmen des Elektronenmikroskops, welche Formen verschiedene Viren annehmen und wie eigenständig Krankheiten verlaufen können. Der Film erklärt sehr anschaulich die unterschiedlichen Baupläne und erklärt DNA und RNA. Aber was genau sind Viren? Obwohl sie sich nicht selbstständig, sondern parasitär vermehren, gibt es in der Wissenschaft unterschiedliche Auffassungen, ob es sich bei Viren um Lebewesen handelt. Im Film werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen lebenden Organismen aufgezeigt. Animationen zeigen, dass der Mensch gegen Viren nicht wehrlos ist, sondern wie er spezifische Antikörper bilden kann. In der Medizin gibt es bereits unzählige antivirale Erfolgsgeschichten, aber auch heute werden noch viele offene Fragen diskutiert und es wird nach neuen Impfstoffen und Seren geforscht.			
4661309	**HIV Positiv - AIDS**			
	S	22 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film beschreibt Infektion und Krankheit und spricht offen über Ansteckungswege beim Sex. Er zeigt die weltweite Verbreitung der Immunschwächekrankheit und weist darauf hin, dass die Statistiken für Mitteleuropa seit Jahren stagnieren und die Ansteckungsgefahr keinesfalls rückläufig ist. Zudem klärt der Film über das Virus und seine Wirkung sowie den Krankheitsverlauf auf. Offen werden sexuellen Praktiken von hetero- und homosexuellen Paaren erläutert, bei denen HIV übertragen werden kann. Im Zentrum steht der Schutz vor AIDS durch die richtige und konsequente Anwendung von Kondomen. Außerdem beschreibt der Film den Umgang mit HIV-Infizierten, wo Risiken bestehen und wo es keine Risiken im Zusammenleben gibt. Der Film weist auf Beratungsmöglichkeiten und auf Anlaufstellen für einen HIV-Test hin. Er gibt Auskunft über Ablauf und Anonymität des HIV-Tests und erklärt, wann ein Test gemacht werden muss, was getestet wird und warum "negativ" positiv ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661470	**Immunsystem II**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);

	Einsatz im Unterricht: 5 Filme über die faszinierende Leistungsfähigkeit unserer körpereigenen Abwehrkräfte gegen Bakterien und Viren, genau abgestimmt auf die Lehrplaninhalte der Sek. II. Filme und Lernziele: Immunsystem - Ein Überblick - Laufzeit: 9'00 min, 2008 - Einen Überblick über die höchst komplexen Fähigkeiten des Abwehrsystems des menschlichen Körpers und insbesondere des Immunsystems gewinnen. Vielfalt der Antikörper - Laufzeit: 5'10 min, 2008 - Den Aufbau eines IgG-Antikörpers kennenlernen; - Die genetische Rekombination bei der Reifung der B-Lymphozyten als wesentlichen Grund für die Vielfalt der Antikörper erkennen. Humorale und zelluläre Immunreaktion - Laufzeit: 9'10 min, 2008 - Das Immunsystem als spezifischen und leistungsstärkstenTeil des menschlichen Abwehrsystems kennenlernen; - Den Ablauf der humoralen und zellulären Immunreaktion verstehen. Allergische Reaktion - Laufzeit: 4'20 min, 2008 - Den prinzipiellen Ablauf einer allergischen Reaktion verstehen. HIV und AIDS - Laufzeit: 7'40 min, 2008 - Die Eigenschaften des HI-Virus kennenlernen und die tödliche Wirkung dieses Virus auf den menschlichen Körper verstehen; - Die Arbeitsweise der 3 viralen Enzyme reverseTranskriptase, Integrase und Protease verstehen, Details der Provirusvermehrung in Wirtszelle verstehen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Durchblick			
4662655	**Viren**			
	S	60 min, f	1994	A(9-13);

	In dieser Folge der Serie 'Durchblick' wird das Bemühen des Menschen gezeigt, Viren zu identifizieren, zu besiegen und ihre Wirkung einzudämmen. Es geht um den Kampf gegen den Polio-Virus - wie er entdeckt wurde und ein Impfstoff dagegen entwickelt wurde; um das Immunsystem des Menschen, wie Antikörper funktionieren und warum Viren Symptome auslösen. Bunte dreidimensionale Computergraphiken helfen den Zuschauern zu verstehen, was ein Virus ist, wie er in eine Zelle eindringt und sie für seine eigenen Zwecke missbraucht. Es wird der Frage nachgegangen, wie ein Virus als Zerstörungsmedium und als Heilmittel genutzt werden kann.

Pflanzliche und tierische Einzeller

4602400	**Blick in die Zelle**			
	S	28 min, f	2006	A(6-13);
	Alle Organismen bestehen aus Zellen. Diese Grundbausteine des Lebens kommen in vielen verschiedenen Größen und Formen vor. Die DVD zeigt Mikroskopaufnahmen von tierischen und pflanzlichen Zellen. In Filmsequenzen werden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert und es wird die Bedeutung von Wachstum, Energiebedarf und Stoffaustausch verdeutlicht. Zahlreiche Grafiken und Infotexte erklären zudem Aufbau und Funktion der Zellbestandteile, die unter dem Lichtmikroskop nicht zu erkennen sind. Zusatzmaterial: Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Materialien zur Verfügung.			
4602516	**Einzeller zum Vielzeller**			
	S	17 min f	1993	A(9-13);
	Der Film zeigt Organismen verschiedener Entwicklungsstufen, die den Übergang von den Einzellern zu den vielzelligen Lebewesen veranschaulicht und erklären sollen. Der 1. Teil zeigt an zwei Gruppen von Einzellern, den Grünalgen und den Wimpertierchen, daß es auch bei ihnen schon zur Bildung von Zellkolonien kommen kann, die eine höhere Stufe der Entwicklung sind und ein Übergang zur Vielzelligkeit sein könnten. Im 2. Teil des Films wird am Beispiel von drei einfach gebauten vielzelligen Tieren gezeigt und erklärt, wie durch Zelldifferenzierung und komplexere Organisationsformen die Weiterentwicklung der vielzelligen Tiere vor sich gegangen sein könnte.			
4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
	Mikroorganismen			
4611024	**Viren**			
	S	22 min, f	2013	A(8-13);
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann man sich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diese Fragen werden eingehend behandelt. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie die von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			

4611073	**Ökosystem See**			
	S	17 min, f	2014	A(6-9);
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);

	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
	Mikroskopieren lernen			
46502140	**Einfache Experimente**			
	S	13 min.	2021	A(5-10);
	Der Film erklärt den Aufbau eines Mikroskops und zeigt grundlegende Techniken, wie man Feucht-, Zupf und Trockenpräparate sichtbar machen kann. Dass in abgestandenem Blumenwasser oder einem Heuaufguss tausende Einzeller, die zuvor in Dauerstadien überlebt haben, auf einmal "zum Leben erwachen", erkennt man in den Feuchtpräparaten. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 Interaktive Aufgaben.			
4660854	**Einzeller - Wimpertiere und Wurzelfüßer**			

	S	22 min, f	2001	A(6-9);
	Der erste Abschnitt des Filmes zeigt am Beispiel des Pantoffeltierchens, wie eine einzelne Zelle alle Lebensvorgänge zu meistern vermag. Anschließend werden weitere freilebende, sessile, parasitische und symbiotische Vertreter der artenreichen Gruppe der Wimpertiere vorgestellt. Im zweiten Teil wird zunächst die gänzlich andere Fortbewegungsweise und die Nahrungsaufnahme der Amöben demonstriert. Ein Blick auf die auch erdgeschichtlich bedeutsamen Kammerlinge und die ästhetisch sehr ansprechenden Sonnen- und Strahlentierchen rundet den Film ab.			
4662862	**Vegetative Vermehrung**			
	Teilung und Sprossung von Mikroorganismen			
	S	14 min, f	2000	A(7-10);
	In unserer Umgebung wimmelt es vor Mikroorganismen. Diese Winzlinge der Organismenwelt - einzellige Lebewesen, die nur unter der Vergrößerung eines Mikroskops für unser Auge wahrnehmbar sind - können sich in einem atemberaubendem Tempo reproduzieren und ihre Umwelt besiedeln. Wenn es schnell gehen soll, vermehren sie sich vorwiegend vegetativ durch einfache Zellteilung oder -sprossung. Der Film erklärt das Phänomen der vegetativen Vermehrung.			
4662865	**Leben in Abhängigkeit - Symbiose und Parasitismus**			
	S	20 min, f	1999	A(7-10);
	Wer hat nicht auch schon einmal die schmerzhafte Erfahrung gemacht von einer Mücke gestochen zu werden? Dieser für uns unangenehme Vorgang stellt für die Mücke die Lebensgrundlage dar. Nur so sichert sie ihre Ernährung und Fortpflanzung. Auch zwischen verschiedenen Pflanzenarten existieren vergleichbare Arten des Parasitismus. Die Mistel siedelt sich auf Bäumen an und versorgt sich mit Wasser und Nährstoffen, die sie den Leitungsbahnen des Baumes entnimmt. Der Schaden, den der Baum dabei erleidet, ist ungleich größer als der, den die Mücke uns Menschen zufügt: die Teile des Baumes, die von Misteln besiedelt sind, sterben langsam ab. Aber es gibt auch Gemeinschaften, von denen beide Partner profitieren. So sind z. B. Flechten eine Symbiose aus Algen und Pilzen, die ihnen ermöglicht auch Extremstandorte zu besiedeln.			
4662995	**Parasiten**			
	Überlebensstrategien im Verborgenen			
	S	30 min, f	2012	A(8-13);
	Parasiten sind keine Gruppe von Organismen, wie viele glauben. Parasitismus ist eine bestimmte Lebensart, bei welcher ein Lebewesen, ein Parasit, auf einem anderen Lebewesen lebt und sich von diesem ernährt. Neben den bekannten Parasiten wie Zecken oder Wanzen leben auch Tiere wie der Kuckuck oder die Schlupfwespe und auch Pflanzen, zum Beispiel die Mistel, parasitär. Wie sich diese ektoparasitäre Lebensform abspielt, wie viel die Parasiten ihren Wirten entziehen und welche anderen Lebewesen noch Parasitismus betreiben, erläutert der Film anhand vieler Animationen, Film- und Mikroskopaufnahmen. Der Mensch wird leicht zum Wirt eines Parasiten. Dabei können die Parasiten schwere Krankheiten übertragen. Malariakreislauf und Gefahr der FSME werden beschrieben und Maßnahmen, die zur Vorbeugung getroffen werden können, aufgezeigt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Hagemann in 3D			
4663915	**Die tierische Zelle (auch für Tablet/iPad)**			
	S	28 min, f	2017	A(8-13);
	Tierische Zellen unterscheiden sich von pflanzlichen Zellen unter anderem in ihrem Aussehen: Während pflanzliche Zellen durch ihre Zellwand eine sehr regelmäßige Struktur aufweisen, sind tierische Zellen unregelmäßig geformt und können die unterschiedlichsten Gestalten annehmen. Trotz ihrer optischen Unterschiede sind der Aufbau und die meisten Zellbestandteile tierischer Zellen immer gleich. Der Film stellt die verschiedenen Zellorganellen nacheinander vor und erläutert ihre wichtigsten Aufgaben und Funktionen. Filmkapitel: - Zellformen und Zellaufbau - Zellkern und genetisches Material - Weitere Zellorganellen - Zellfortsätze - Zusammenfassung			

Pilze

4601006	**Niedere und Höhere Pilze**			
	S	64 min, f	2000	A(7-10);
	Das DVD-Video enthält die beiden thematisch aufeinander abgestimmten Filme zu "Niederen und Höheren Pilzen: "Pilze - Hefen und Schimmelpilze" (42 01981) und "Pilze - Ernährung und Entwicklung" (42 10144).			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);
	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4662862	**Vegetative Vermehrung**			
	Teilung und Sprossung von Mikroorganismen			
	S	14 min, f	2000	A(7-10);
	In unserer Umgebung wimmelt es vor Mikroorganismen. Diese Winzlinge der Organismenwelt - einzellige Lebewesen, die nur unter der Vergrößerung eines Mikroskops für unser Auge wahrnehmbar sind - können sich in einem atemberaubendem Tempo reproduzieren und ihre Umwelt besiedeln. Wenn es schnell gehen soll, vermehren sie sich vorwiegend vegetativ durch einfache Zellteilung oder -sprossung. Der Film erklärt das Phänomen der vegetativen Vermehrung.			
	Zurück zur Erde			
4662866	**Der Stoffkreislauf im Wald**			
	S	20 min, f	1995	A(7-13);
	Ausgehend vom Laubfall der Bäume wird der Stoffkreislauf im Wald beschrieben. Bäume sind in der Lage, aus Wasser, Sonnenlicht, Kohlenstoffdioxid und Mineralien alle Substanzen aufzubauen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Mit dem Laubfall im Herbst gelangt ein Teil dieser organischen Materialien auf den Waldboden. Hier leben viele Spezialisten, die diesen biologischen Abfall wieder mineralisieren und damit erneut für Bäume nutzbar machen: Außer Bodenpilzen und Mikroorganismen spielen verschiedene Insekten, Spinnen und Würmer eine Rolle. Zusatzmaterial: Lehrerbegleittext.			
4663469	**Regenwurm - Bau und Lebensweise**			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);

	Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.

Botanik

Allgemeine Botanik

4602292	**Bierbrauen früher und heute**			
	S	64 min, f	2004	A(9-13); BB; Q;
	Bier wird seit Jahrhunderten gebraut und getrunken. Wie man den "goldenen Gerstensaft" früher herstellte und heute produziert, kann auf dieser DVD erkundet werden. Der Weg von den Zutaten bis zum Bier wird mit ansprechenden Bildern und Filmen aufgezeigt. Chemische und biologische Grundlagen werden mit Hilfe von Animationen verständlich gemacht. Nicht zuletzt wird der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol angesprochen.			
4602784	**Kluge Pflanzen - Zielstrebig und wehrhaft**			
	S	27 min, f	2011	A(7-10);
	Pflanzen erscheinen oft als unintelligente, unbewegliche und wehrlose Kreaturen. Doch dieser Eindruck trügt. Gezeigt werden einige erstaunliche Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Pflanzen. So wissen Pflanzen z. B. durch einen speziellen Mechanismus, wo oben und unten ist. Die Kletterpflanze Teufelszwirn findet ihre Wirtspflanzen durch deren Geruch und Akazienbüsche nutzen eine aggressive Ameisenarmee zur Feindabwehr. In Bildern und Zeitrafferaufnahmen zeigen die Pflanzen ihr wahres Gesicht. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 6 Sequenzen; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610468	**Pflanzliche Einwanderer - Neophyten**			
	S	12 min, f	2004	A(7-13);
	Springkraut und Riesenbärenklau sind ein vertrauter Anblick in der heimischen Natur. Doch kaum jemand weiß, dass diese Pflanzen ursprünglich aus Indien bzw. dem Kaukasus stammen und erst vor gut 100 Jahren bei uns eingeschleppt wurden. Diese Neuankömmlinge oder Neophyten bereiten zunehmend Probleme: besser angepasst und von großer Widerstandskraft drängen sie zahlreiche einheimische Gewächse an den Rand der Existenz. Der damit verbundene wirtschaftliche und ökologische Schaden ist immens.			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);

	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611148	**Ökosystem Baum**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Baum – Lebewesen und Lebensraum zugleich (01:10 min) Heimische Baumarten (01:20 min) Stockwerkbau des Baumes (04:10 min) Nahrungsbeziehungen am Baum (03:50 min) Der Stoffkreislauf am Baum (01:30 min) Samen- und Fruchtausbreitung (02:10 min) Todtholz (02:00 min) Überwinterungsstrategien (02:40 min)			
4611150	**Die Zelle**			
	Grundbaustein des Lebens			
	S	23 min, f	2015	A(7-8);
	GRUNDSTEINE DES LEBENS (ca. 17 min): Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Das Mädchen Zora untersucht sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop. Es werden verschiedene Gewebeschnitte gezeigt. Die Organisationsebenen des Körpers werden am Beispiel der Leberzellen vorgestellt. Die Frage warum Zellen so klein sind, wird beantwortet. FEINBAU VON ZELLEN (ca. 6 min): Der Film stellt die Mitochondrien, die Ribosomen, das endoplasmatische Retikulum sowie den Golgi-Apparat vor. Ihre Funktion wird kurz erläutert. Zusatzmaterial: 14 Bilder; Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Aufbau von pflanzlichen Zellen (05:10 min) Vielfalt pflanzlicher Zelltypen (04:00 min) Aufbau von tierischen Zellen (01:10 min) Vielfalt tierischer Zelltypen (02:10 min) Organisationsebenen des Körpers (03:20 min)			
4611155	**Einheimische Nutzpflanzen**			
	S	19 min, f	2015	A(5-6);

	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Nutzpflanzen? (01:30 min) Kohl - Variation durch Züchtung (02:50 min) Weizen - Unser täglich Brot (04:10 min) Mais - der körnige Alleskönner (03:00 min) Kartoffeln - Die tollen Knollen (03:10 min) Reis - Getreide aus der Ferne (03:30 min)			
4611194	**Die Streuobstwiese**			
	S	25 min, f	2016	A(5-8);
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Angepasstheiten, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 15 Bilder, 4 Grafiken, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Lebensraum und wertvolle Kulturlandschaft (01:20 min) Herbst - Jeder trifft Vorbereitungen (04:10 min) Winter - Ruhe kehrt ein (02:50 min) Frühling - Eine aktive Zeit (09:00 min) Sommer - Sie Zeit des Überflusses (07:40 min)			
	Ökologie			
4611262	**Bioindikatoren - Zeigerorganismen**			
	S	19 min, f	2017	A(7-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Bioindikator an unterschiedlichen tierischen, pflanzlichen und pilzlichen Beispielen; - benennen und beschreiben den Einfluss von diversen Standortfaktoren auf lebende Organismen; - stellen den Zusammenhang zwischen der Stärke eines Umweltfaktors und der Ausprägung (Nettoproduktion) der Lebewesen dar (Toleranz- und Präferenzkurven) und definieren stenöke und euryöke Arten; - erläutern unterschiedliche Verfahren zur Umweltanalyse und entdecken den Einsatz von Bioindikatoren; - beschreiben die Lebensgemeinschaft der Flechten und definieren darüber den Begriff der Symbiose; - verknüpfen unterschiedliche Zeigerorganismen mit ihrem Zeigerwert; - diskutieren die Zusammengehörigkeit zwischen Artname, äußeres Erscheinungsbild unterschiedlicher Arten und dem passenden Zeigerwert bzw. der zugehörigen Eigenschaft bzw. Verwendung; - recherchieren und erarbeiten selbstständig Informationen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			

	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			

	Geheimnisvolle Welt			
4662150	**Das Leben; Das Überleben**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DAS LEBEN (ca. 30 min): Wo und wie entstand das Leben? Was ist Leben überhaupt? Verfolgt wird der Weg der Evolution vom Einzeller über die Dinosaurier, den Säugetieren bis zum Menschen. Das Leben hat eine unglaubliche Vielfalt von Pflanzen und Tieren hervorgebracht. Die Reise führt auch ins Reich der Gene. DAS ÜBERLEBEN (ca. 30 min): Fortpflanzen und Fressen sind die wichtigsten Dinge im Tierreich. Wie aber vermeidet man es, selbst gefressen zu werden? Jagen und flüchten, tarnen und tricksen - die kleinen und großen Tiere haben sich eine Menge einfallen lassen. Einige überleben in der glühendheißen Wüste, andere im ewigen Eisen. Von den dunklen Tiefen der Ozeane bis zu den höchsten Berggipfeln hat sich das Leben eingenistet, sich den Umweltbedingungen angepasst - und überlebt.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662151	**Die Pflanzen; Die Bären**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie? DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.			
4662733	**Blüten**			
	Aufbau und Bestäubung			
	S	26 min, f	2011	A(5-6);
	Mittels Bildern werden in diesem Film mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird verständlich gemacht, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt, eine Selbstbestäubung zu verhindern und welch evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Bestäubung ist ein „Geschäft“: die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser „Geschäftsbeziehung“ zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimese. In welch perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Films. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662865	**Leben in Abhängigkeit - Symbiose und Parasitismus**			
	S	20 min, f	1999	A(7-10);
	Wer hat nicht auch schon einmal die schmerzhafte Erfahrung gemacht von einer Mücke gestochen zu werden? Dieser für uns unangenehme Vorgang stellt für die Mücke die Lebensgrundlage dar. Nur so sichert sie ihre Ernährung und Fortpflanzung. Auch zwischen verschiedenen Pflanzenarten existieren vergleichbare Arten des Parasitismus. Die Mistel siedelt sich auf Bäumen an und versorgt sich mit Wasser und Nährstoffen, die sie den Leitungsbahnen des Baumes entnimmt. Der Schaden, den der Baum dabei erleidet, ist ungleich größer als der, den die Mücke uns Menschen zufügt: die Teile des Baumes, die von Misteln besiedelt sind, sterben langsam ab. Aber es gibt auch Gemeinschaften, von denen beide Partner profitieren. So sind z. B. Flechten eine Symbiose aus Algen und Pilzen, die ihnen ermöglicht auch Extremstandorte zu besiedeln.			
	Basiswissen Bio I			
4662899	**Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung**			

	S	21 min, f	2012	A(6-13);
	Basiswissen BIO widmet sich allgemein biologischen Themen, die der Erweiterung und Festigung des biologischen Grundwissens dienen. Im ersten Film dieser Reihe geht es im ersten Kapitel um den Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im zweiten Kapitel wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO2 auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Der dritte Teil erklärt die menschliche Atmung. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Anschaulich werden der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663111	**Blütenpflanzen I**			
	Aufbau und Fortpflanzung			
	S	28 min, f	2013	A(5-6);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen Details rund um Blütenpflanzen am Beispiel des Kreuzblütlers Ackersenf. Der Aufbau einer Blütenpflanze und ihre einzelnen Bestandteile werden vorgestellt. Ein Film zeigt auch detailliert die Bestäubung und Befruchtung des Ackersenfs. Die pflanzliche Entwicklung vom Samenkorn bis zur blühenden Pflanze wird dargestellt, dazu werden in einem eigenen Film die verschiedenen Formen ungeschlechtlicher Fortpflanzung gezeigt. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: AUFBAU EINER BLÜTENPFLANZE (10:10 min) BESTÄUBUNG UND BEFRUCHTUNG (5:20 min) PFLANZLICHE ENTWICKLUNG (6:40 min) UNGESCHLECHTLICHE FORTPFLANZUNG (5:30 min)			
4663436	**Blütenpflanzen II**			
	Vielfalt der Blütenpflanzen (Klassen 5 und 6)			
	S	35 min, f	2014	A(5-6);
	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen den Blütenaufbau verschiedener Pflanzenfamilien mit vielen Real-Beispielen und Blütendiagrammen. Die unterschiedlichen Blütenformen werden an einheimischen Pflanzen gezeigt. Es wird auch auf zwittrige Blüten, getrennt geschlechtliche Pflanzen, ein- und zweikeimblättrige Pflanzen sowie auf das Perigon eingegangen. Ein eigener Film widmet sich den verschiedenen Fruchtformen und die unterschiedlichen Arten der Samenverbreitung. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: BLÜTENFORMEN (10:30 min): 5 Pflanzenfamilien (Kreuzblütler, Rosengewächse, Lippenblütler, Schmetterlingsblütler und Korbblütler) werden vorgestellt. BESONDERE BLÜTENFORMEN (06:30 min): Alle zwittrige Blüten besitzen Staubblätter und Fruchtblätter (Stempel). Einhäusige Pflanzen tragen weibliche und männliche Blüten. Zweihäusige Pflanzen tragen entweder weibliche oder nur männliche Blüten. FRUCHTFORMEN (08:30 min): Sammelfrüchte sind: Himbeere (Sammelsteinfrucht), Erdbeere (Sammelnussfrucht), Apfel (Sammelbalgfrucht). Bei den Einzelfrüchten wird zwischen Schließfrüchten (Beerenfrucht, Nussrucht, Steinfrucht) und Öffnungsfrüchten (Kapselfrüchte, Hülsen- und Schotenfrüchte) unterschieden. SAMENVERBREITUNG (06:30 min): Der Unterschied zwischen mehrjährigen und einjährigen Pflanzen wird ebenso erläutert wie die verschiedenen Verbreitungsarten: Wind (z. B. Ahorn, Löwenzahn), Wasser (z. B. Seerose, Kokospalme), Tiere (z. B. Vogelbeere, Klettfrüchte), Selbstverbreitung (z. B. Kastanie, Mohn, Springkraut).			

Gestalt und Bau

4601005	**Entwicklung von Blütenpflanzen**			
	S	65 min, f	2000	A(5-10);
	Das Medium enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm "Blütenpflanzen, Bau und Wachstum" führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo "Blütenbestäubung durch Insekten" in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei u. a.) verdeutlicht. Zusatzmaterial: 34 Bilder. Weiterführende Informationen: BLÜTENPFLANZEN, BAU UND WACHSTUM (ca. 14 min): Vergleicht man den Ackersenf mit einer Eiche, so glaubt man kaum, dass es zwischen diesen Pflanzen Gemeinsamkeiten gibt. Doch der Schein trügt. Beide besitzen die gleichen Grundorgane, nämlich Wurzeln, Sprossachse, Blätter und Blüten. Dass die Gestalt dieser Grundorgane aber sehr variieren kann, macht der Film am Beispiel von Tulpe, Hasel und Salweide deutlich. BLÜTENBESTÄUBUNG DURCH INSEKTEN (ca. 17 min): An einigen bekannten Blütenpflanzen kann die Bestäubung durch verschiedene Insekten beobachtet werden.			
	Farnpflanzen			
4601051	**Farne**			
	S	14 min f	1995	A(8-13);
	Die meisten unserer einheimischen Farnarten bevorzugen feuchte Standorte. Nach der Vorstellung einiger bekannter Farnarten werden mit Hilfe zahlreicher Zeitrafferaufnahmen Wachstum und Entwicklung des Wurmfarns gezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die besondere Fortpflanzungsweise der Farne, der sogenannte Generationswechsel.			
4610516	**Pflanzen: Organe, Stoffwechsel, Vermehrung**			
	Arbeitsvideo / 4 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2004	A(5-6);
	Ohne Pflanzen gäbe es das Leben, wie wir es kennen auf unserer Erde nicht. Das Arbeitsvideo zeigt in vier Kurzfilmen anschaulich und kompakt die wichtigsten Aspekte pflanzlicher Lebensformen. Kurzfilm 1 stellt den Pflanzenkörper mit seinen Grundorganen vor. Kurzfilm 2 behandelt Fotosynthese und Zellatmung. Kurzfilm 3 erläutert den Bau zwittriger Blüten und die geschlechtliche Fortpflanzung, während Kurzfilm 4 ausgewählte Formen ungeschlechtlicher Vermehrung zeigt.			
4658307	**Ökosystem Wald (2 DVDs)**			
	Aufbau und Merkmale			
	S	35 min, f	2008	A(8-10);
	Wald ist eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN (15:04 min): Der Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke (Krautschicht, Strauchschicht, Kronendach) werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald wird geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN (19:00 min): Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes (natürliche Waldverjüngung, Sukzession, Klimaxgesellschaft) ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Von Pilzen über Insekten und Vögel bis hin zu Fledermäusen wird die Bandbreite der Tiere und Pflanzen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660780	**Fotosynthese I - Assimilation organischer Nährstoffe**			

	Aufbau des Blattes, Fotosynthese, Nährstoff Traubenzucker, Auch Pflanzen atmen			
	S	36 min, f	2006	A(5-10);
	Das Medium verdeutlicht mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die vielfältigen Abläufe der Fotosynthese. Einige Animationen sind in eine kleine Rahmenhandlung eingebetet in der sich der Architekturstudent Markus zum Pflanzenfan und "Hobby-Fotosynthese-Forscher" entwickelt. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken. ROM-Teil 16 Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Filme für die Klassen 5 + 6: FOTOSYNTHESE (5:30 min): Wie wichtig ist die Sonne für die Fotosynthese? Was läuft bei der Fotosynthese ab? Pflanzen mit ihrem "Abfallprodukt" Sauerstoff sind die Lebensgrundlage für alle atmenden Lebewesen. TRAUBENZUCKER WIRD WEITERVERARBEITET (3:20 min): Traubenzucker ist neben seiner Rolle als universeller Baustoff, der Ausgangspunkt der gesamten Nahrungskette auf Erden. AUCH PFLANZEN ATMEN (3:50 min): Wie sieht das Zusammenspiel von Fotosynthese und Zellatmung aus? Bei der Zellatmung wird Traubenzucker und Sauerstoff zur Energiegewinnung verbraucht. Filme für die Klassen 7 - 10: AUFBAU DES BLATTES (5:50 min): Wie ist ein Blatt aufgebaut und welche Funktionen haben die einzelnen Gewebetypen (Palisadengewebe, Kutikula, obere und untere Epidermis, Chloroplasten, Blattader, Schwammgewebe, Spaltöffnung, Interzellularraum; Atemhöhle) FOTOSYNTHESE (7:30 min): Wie wichtig ist die Sonne für die Fotosynthese? Was läuft bei der Fotosynthese ab? (detailliertere Darstellung) Pflanzen mit ihrem "Abfallprodukt" Sauerstoff sind die Lebensgrundlage für alle atmenden Lebewesen. GLUKOSE WIRD WEITERVERARBEITET (4:00 min): Was kann eine Pflanze aus dem selbst produzierten Nährstoff Glukose herstellen? Glukose ist ein wichtiger Baustoff für den pflanzlichen Organismus. AUCH PFLANZEN ATMEN (6:50 min): Das parallele Geschehen von Fotosynthese und Zellatmung in der Pflanze wird dargestellt. Sprache(n):			
4660781	**Fotosynthese II - Assimilation organischer Nährstoffe**			
	Lichtenergie und Fotosystem, Fotosynthese, Lichtabhängige + Lichtunabhängige Reaktion			
	S	30 min, f	2006	A(11-13);
	FOTOSYNTHESE – EIN ÜBERBLICK (8:00 min): Wie ist ein Chloroplast (Äußere Membran, Intermembranraum, innere Membran, Stroma, Granathylakoid, Stromathlakoid, Stärke)aufgebaut? Die wesentlichen biochemischen Abläufe werden vorgestellt. Bei der Fotosynthese wird die aufgefangene Sonnenlichtenergie in Form von Elektronen und Protonen weitergereicht (ATP, NADPH+H). LICHTENERGIE UND FOTOSYSTEM (5:00 min): Was ist ein Fotosystem (Detailaufbau)? Die Pigmente Chlorophyll a + b und Carotinoide sowie ihre Absorptionseigenschaften werden vorgestellt. Warum erscheinen Pflanzen grün? LICHTABHÄNGIGE REAKTION (7:20 min): Wie und in welcher Form reichen die Enzymkomplexe in der Thylakoidmembran die aufgefangene Sonnenlichtenergie weiter? LICHTUNABHÄNGIGE REAKTION - äCALVIN-ZYKLUS“ (8:30 min): Der Film zeigt die Molekülumbau-Stationen des Calvin-Zyklus. Zusatzmaterial: Lehrer- und Schülerarbeitsblätter.			
	DVD Premium			
4661906	**Unser Wald - Natur und Nutzung**			

	Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt -. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vogestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662151	**Die Pflanzen; Die Bären**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie? DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.			
Fortpflanzung und Entwicklung				
4601005	**Entwicklung von Blütenpflanzen**			
	S	65 min, f	2000	A(5-10);
	Das Medium enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm "Blütenpflanzen, Bau und Wachstum" führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo "Blütenbestäubung durch Insekten" in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei u. a.) verdeutlicht. Zusatzmaterial: 34 Bilder. Weiterführende Informationen: BLÜTENPFLANZEN, BAU UND WACHSTUM (ca. 14 min): Vergleicht man den Ackersenf mit einer Eiche, so glaubt man kaum, dass es zwischen diesen Pflanzen Gemeinsamkeiten gibt. Doch der Schein trügt. Beide besitzen die gleichen Grundorgane, nämlich Wurzeln, Sprossachse, Blätter und Blüten. Dass die Gestalt dieser Grundorgane aber sehr variieren kann, macht der Film am Beispiel von Tulpe, Hasel und Salweide deutlich. BLÜTENBESTÄUBUNG DURCH INSEKTEN (ca. 17 min): An einigen bekannten Blütenpflanzen kann die Bestäubung durch verschiedene Insekten beobachtet werden.			
4601021	**Von der Blüte zur Frucht - Beispiel: Kirsche**			
	S	11 min f	1984	A(3-6);
	Der Film zeigt in seinen ersten Sequenzen die Entwicklung der Blüten und die Bestäubung durch Insekten. Er veranschaulicht im zweiten Teil durch Trick- und Realaufnahmen die Befruchtung. Der letzte Teil des Films zeigt die Fruchtbildung.			
	Farnpflanzen			
4601051	**Farne**			
	S	14 min f	1995	A(8-13);

	Die meisten unserer einheimischen Farnarten bevorzugen feuchte Standorte. Nach der Vorstellung einiger bekannter Farnarten werden mit Hilfe zahlreicher Zeitrafferaufnahmen Wachstum und Entwicklung des Wurmfarns gezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die besondere Fortpflanzungsweise der Farne, der sogenannte Generationswechsel.			
4602471	**Samenverbreitung**			
	S	14 min f	1993	A(3-6);
	Der Film stellt an exemplarischen Beispielen verschiedene Formen der passiven und aktiven Verbreitung von Samen als sinnvolle, den spezifischen Lebensbedingungen angepaßte Naturmechanismen zur Erhaltung und Ausbreitung der Pflanzenarten dar: Zur ersten Gruppe gehören Arten, deren Samen durch Wind, durch Ausstreuen oder durch Übertragung verbreitet werden zur zweiten Gruppe zählen Pflanzen, die aufgrund eigener Einrichtungen für die Verbreitung und Keimung der Samen sorgen.			
4602516	**Einzeller zum Vielzeller**			
	S	17 min f	1993	A(9-13);
	Der Film zeigt Organismen verschiedener Entwicklungsstufen, die den Übergang von den Einzellern zu den vielzelligen Lebewesen veranschaulicht und erklären sollen. Der 1. Teil zeigt an zwei Gruppen von Einzellern, den Grünalgen und den Wimpertierchen, daß es auch bei ihnen schon zur Bildung von Zellkolonien kommen kann, die eine höhere Stufe der Entwicklung sind und ein Übergang zur Vielzelligkeit sein könnten. Im 2. Teil des Films wird am Beispiel von drei einfach gebauten vielzelligen Tieren gezeigt und erklärt, wie durch Zelldifferenzierung und komplexere Organisationsformen die Weiterentwicklung der vielzelligen Tiere vor sich gegangen sein könnte.			
4602687	**Pflanzenkunde - Fortpflanzungsstrategien von Blütenpflanzen**			
	S	21 min, f	2010	A(5-9);
	Überall um uns herum kommen Blütenpflanzen in einer großen Formen- und Farbenvielfalt vor. Im Lauf der Evolution haben sich verschiedene Strategien zur Fortpflanzung entwickelt. Viele Pflanzen locken Insekten an, manche lassen ihren Pollen vom Wind verwehen, wieder andere bilden Ausläufer, um sich zu vermehren. Die DVD stellt verschiedene Fortpflanzungsstrategien vor, zeigt die Blütenbestäubung und die Bildung von Früchten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610516	**Pflanzen: Organe, Stoffwechsel, Vermehrung**			
	Arbeitsvideo / 4 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2004	A(5-6);
	Ohne Pflanzen gäbe es das Leben, wie wir es kennen auf unserer Erde nicht. Das Arbeitsvideo zeigt in vier Kurzfilmen anschaulich und kompakt die wichtigsten Aspekte pflanzlicher Lebensformen. Kurzfilm 1 stellt den Pflanzenkörper mit seinen Grundorganen vor. Kurzfilm 2 behandelt Fotosynthese und Zellatmung. Kurzfilm 3 erläutert den Bau zwittriger Blüten und die geschlechtliche Fortpflanzung, während Kurzfilm 4 ausgewählte Formen ungeschlechtlicher Vermehrung zeigt.			
4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);
	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4661787	**Bestäuben, Befruchten, Samenverbreitung**			
	S	18 min, f	2007	A(5-6);

	Die Filmmodule beschreiben, wie sich die Samen einiger Pflanzen verbreiten. Bevor es aber zur Verbreitung der Samen kommt, muss die Pflanze erst einmal blühen und befruchtet werden. Bei fast allen Filmen wird daher das Aufblühen, das Befruchten und die Samenbildung gezeigt. Exemplarisch für die Windbestäubung steht die Haselnuss. Dann wird die Samenverbreitung unter vier Aspekten aufgearbeitet: Verbreitung durch Wind, durch Wasser, durch Tiere und aus eigener Kraft.			
	Im Gemüsegarten			
4663719	**Die Tomate**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus der Tomate: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
4663997	**Geschlechtliche und ungeschlechtliche Fortpflanzung**			
	auch für Tablet/iPad			
	S	20 min, f	2019	A(7-10);
	Der Film erklärt erst die beiden Fortpflanzungsmechanismen und greift dann die Kombination von geschlechtlicher und ungeschlechtlicher Fortpflanzung auf. Dabei wird bei der geschlechtlichen Fortpflanzung zwischen tierischen Lebewesen und Pflanzen genauer unterschieden.			
Stoffwechsel				
4602832	**Fotosynthese**			
	S	19 min, f	2012	A(6-9);
	Was benötigen Pflanzen zum Wachsen? Johan Baptista van Helmont entdeckte, dass die Pflanzen die Nährstoffe für ihr Wachstum nur zu einem verschwindend geringen Teil aus der Erde beziehen. Hieraus folgerte er, dass das Wachstum der Pflanzen wohl aus dem Wasser kommen muss. Seine Glasglocken-Versuche verhalfen Joseph Priestley zu der Entdeckung, dass Pflanzen aus "schlechter Luft" "gute Luft" machen. Jan Ingenhousz erkannte, dass Licht notwendig ist, damit grüne Pflanzenteile "gute Luft" produzieren. Jean Senebier setzte eine frisch abgeschnittene Wasserpflanze in ein Aquarium und beleuchtete sie. Blasen stiegen auf: Sauerstoff. Dass nur in den Blattteilen, die der Sonne ausgesetzt waren, Stärke gebildet wurde, entdeckte Julius Sachs bei seinen Versuchen. In einer abschließenden Animation wird gezeigt, wie sich die Ausgangsmoleküle der Fotosynthese, Kohlenstoffdioxid und Wasser, zu den neu gebildeten Molekülen Sauerstoff und Glucose verbinden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Das Geheimnis der Fotosynthese (1:20 min) 2. Das Wasser (1:00 min) 3. Die Luft (2:50 min) 4. Das Licht (1:50 min) 5. Die Gase (3:10 min) 6. Die Stärke (2:50 min) 7. Der Aufbau eines grünen Blattes (3:30 min) 8. Zusammenfassung (0:40 min)			
4660780	**Fotosynthese I - Assimilation organischer Nährstoffe**			
	Aufbau des Blattes, Fotosynthese, Nährstoff Traubenzucker, Auch Pflanzen atmen			
	S	36 min, f	2006	A(5-10);

	Das Medium verdeutlicht mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die vielfältigen Abläufe der Fotosynthese. Einige Animationen sind in eine kleine Rahmenhandlung eingebetet in der sich der Architekturstudent Markus zum Pflanzenfan und "Hobby-Fotosynthese-Forscher" entwickelt. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken. ROM-Teil 16 Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Filme für die Klassen 5 + 6: FOTOSYNTHESE (5:30 min): Wie wichtig ist die Sonne für die Fotosynthese? Was läuft bei der Fotosynthese ab? Pflanzen mit ihrem "Abfallprodukt" Sauerstoff sind die Lebensgrundlage für alle atmenden Lebewesen. TRAUBENZUCKER WIRD WEITERVERARBEITET (3:20 min): Traubenzucker ist neben seiner Rolle als universeller Baustoff, der Ausgangspunkt der gesamten Nahrungskette auf Erden. AUCH PFLANZEN ATMEN (3:50 min): Wie sieht das Zusammenspiel von Fotosynthese und Zellatmung aus? Bei der Zellatmung wird Traubenzucker und Sauerstoff zur Energiegewinnung verbraucht. Filme für die Klassen 7 - 10: AUFBAU DES BLATTES (5:50 min): Wie ist ein Blatt aufgebaut und welche Funktionen haben die einzelnen Gewebetypen (Palisadengewebe, Kutikula, obere und untere Epidermis, Chloroplasten, Blattader, Schwammgewebe, Spaltöffnung, Interzellularraum; Atemhöhle) FOTOSYNTHESE (7:30 min): Wie wichtig ist die Sonne für die Fotosynthese? Was läuft bei der Fotosynthese ab? (detailliertere Darstellung) Pflanzen mit ihrem "Abfallprodukt" Sauerstoff sind die Lebensgrundlage für alle atmenden Lebewesen. GLUKOSE WIRD WEITERVERARBEITET (4:00 min): Was kann eine Pflanze aus dem selbst produzierten Nährstoff Glukose herstellen? Glukose ist ein wichtiger Baustoff für den pflanzlichen Organismus. AUCH PFLANZEN ATMEN (6:50 min): Das parallele Geschehen von Fotosynthese und Zellatmung in der Pflanze wird dargestellt. Sprache(n):			
4660781	**Fotosynthese II - Assimilation organischer Nährstoffe**			
	Lichtenergie und Fotosystem, Fotosynthese, Lichtabhängige + Lichtunabhängige Reaktion			
	S	30 min, f	2006	A(11-13);
	FOTOSYNTHESE – EIN ÜBERBLICK (8:00 min): Wie ist ein Chloroplast (Äußere Membran, Intermembranraum, innere Membran, Stroma, Granathylakoid, Stromathlakoid, Stärke)aufgebaut? Die wesentlichen biochemischen Abläufe werden vorgestellt. Bei der Fotosynthese wird die aufgefangene Sonnenlichtenergie in Form von Elektronen und Protonen weitergereicht (ATP, NADPH+H). LICHTENERGIE UND FOTOSYSTEM (5:00 min): Was ist ein Fotosystem (Detailaufbau)? Die Pigmente Chlorophyll a + b und Carotinoide sowie ihre Absorptionseigenschaften werden vorgestellt. Warum erscheinen Pflanzen grün? LICHTABHÄNGIGE REAKTION (7:20 min): Wie und in welcher Form reichen die Enzymkomplexe in der Thylakoidmembran die aufgefangene Sonnenlichtenergie weiter? LICHTUNABHÄNGIGE REAKTION - äCALVIN-ZYKLUS“ (8:30 min): Der Film zeigt die Molekülumbau-Stationen des Calvin-Zyklus. Zusatzmaterial: Lehrer- und Schülerarbeitsblätter.			
	Zurück zur Erde			
4662866	**Der Stoffkreislauf im Wald**			
	S	20 min, f	1995	A(7-13);

	Ausgehend vom Laubfall der Bäume wird der Stoffkreislauf im Wald beschrieben. Bäume sind in der Lage, aus Wasser, Sonnenlicht, Kohlenstoffdioxid und Mineralien alle Substanzen aufzubauen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Mit dem Laubfall im Herbst gelangt ein Teil dieser organischen Materialien auf den Waldboden. Hier leben viele Spezialisten, die diesen biologischen Abfall wieder mineralisieren und damit erneut für Bäume nutzbar machen: Außer Bodenpilzen und Mikroorganismen spielen verschiedene Insekten, Spinnen und Würmer eine Rolle. Zusatzmaterial: Lehrerbegleittext.			
4662918	**Transportmechanismen**			
	S	34 min, f	2012	A(9-13);
	3D-Computeranimationen verdeutlichen aktive und passive Transportmechanismen. An vielen Beispielen werden u. a. Diffusion und Osmose, Stofftransport über Carrierproteine oder auch Exocytose und Endocytose erläutert. Die Filme sind eingebettet in Alltagsszenen mit dem Protagonisten "Markus". Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF). Weiterführende Informationen: GRUNDLAGEN DES STOFFTRANSPORTS - DIFFUSION UND OSMOSE (10:40 min): Der Student Markus frühstückt und führt dem Körper auf diese Weise wichtige Nährstoffe zu. Der Film erläutert, wie sich Stoffe/Moleküle im menschlichen Körper bewegen bzw. wie sie transportiert werden: Nährstofftransport von der Blutbahn in die Zelle, Molekülbewegung innerhalb der Zelle sowie Transport von Stoffwechsel-Endprodukten aus der Zelle hinaus. PASSIVER TRANSPORT - OSMOSE (9:30 min): Der Film vermittelt detaillierte Informationen zur Osmose bei Tier- und Pflanzenzellen. Dabei werden die Begriffe "isotonisch", "hypertonisch" und "hypotonisch" erläutert und an Beispielen aus dem Alltag verdeutlicht. WEITERE PASSIVE TRANSPORTE (4:10 min): Charakteristisch für alle passiven Transporte ist, dass sie ohne Einsatz von Energie spontan ablaufen. "Erleichterte" Transportvorgänge über Carrier- und Tunnelproteine werden gezeigt. AKTIVER TRANSPORT (5:00 min): Der Film stellt einige aktive Transportvorgänge durch semipermeable Membranen vor. Diese aktiven Transportvorgänge laufen nur unter Energiezufuhr ab (z. B. ATP). Es wird die Natrium-Kalium-Pumpe mit gekoppelten Transportvorgängen (Symport und Antiport) erklärt. TRANSPORT MIT MEMBRANBETEILIGUNG (4:30 min): Die aktiven Transportmechanismen Endocytose und Exocytose bei Tier- und Pflanzenzellen werden erklärt. Markus zieht sich in der Küche eine Schnittwunde an seinem Finger zu, die sich schnell entzündet. 3D-Computeranimationen zeigen, wie sich die Bakterien in der Blutbahn verteilen. Der Film erläutert am Beispiel der Bakterienbekämpfung durch Monozyten (Fresszellen) den Stofftransport mit Membranbeteiligung.			

Angewandte Botanik

4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611155	**Einheimische Nutzpflanzen**			
	S	19 min, f	2015	A(5-6);

	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Nutzpflanzen? (01:30 min) Kohl - Variation durch Züchtung (02:50 min) Weizen - Unser täglich Brot (04:10 min) Mais - der körnige Alleskönner (03:00 min) Kartoffeln - Die tollen Knollen (03:10 min) Reis - Getreide aus der Ferne (03:30 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**
	- mit Interaktion
	S | 15 min, f | 2019 | A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.

4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
4661859	**Grundlagen der Genetik**			
	S	43 min, f	2009	A(7-9);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau von DNA und Chromosomen Replikation der DNA Aufbau und Vermehrung der Bakterien Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnische Methoden - Züchtung neuer Sorten DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662867	**Weizen - Aufbau, Entwicklung und Verarbeitung**			
	S	16 min, f	2000	A(5-10);
	Es ist nur 6 mm groß und dennoch weltweit von enormer Bedeutung: das Weizenkorn. Die kleine, goldgelbe Frucht einer Graspflanze versorgt uns als Basis unverzichtbarer Grundnahrungsmittel Tag für Tag mit wichtigen Nähr- und Mineralstoffen. Die Weizenpflanze hat in den letzten 8.000 Jahren Karriere gemacht. Aus eurasischen Wildformen haben sich in jahrhundertelanger Auslese die heutigen, ertragreichen Arten entwickelt; allen voran der zur Mehlherstellung verwendete Weichweizen und der Hartweizen, der hauptsächlich zu Grieß verarbeitet wird. Der Film stellt den Weizen unter zwei verschiedenen Perspektiven vor: Im Hauptteil werden aus biologischer Sicht anhand interessanter Detail- und Mikroskopaufnahmen Aufbau und Lebenszyklus des Weizenkorns und der Weizenpflanze dokumentiert. Im Anschluss zeigt der Film den Weizen als wirtschaftlich bedeutende Nutzpflanze. Dabei wird die Verarbeitung von der Mühle bis in die Backstube verfolgt.			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			

	S	25 min, f	2004	A(3-7);
	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.			
	Im Gemüsegarten			
4663719	**Die Tomate**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus der Tomate: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
4663744	**Moderne Drogen**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Der Film von Rainer Fromm klärt gezielt auf und dient als Diskussionsgrundlage über Drogenkonsum unter Jugendlichen und in unserer Gesellschaft und unterstützt dabei die Präventivarbeit. Bei Heroin und Kokain steigt die Zahl der Konsumenten wieder an. Insgesamt werden jährlich mehr Drogentote gezählt. Gleichzeitig umwerben Onlinehändler vor allem junge Konsumenten offen mit angeblich harmlosen »Kräutermischungen«, so genannten Legal Highs – es drängen immer mehr neue Drogen auf den deutschen Markt und die Händler nutzen gesetzliche Grauzonen aus. Cannabis als Droge Nummer 1 unter jugendlichen Konsumenten enthält immer mehr THC. Die Gefahren von Cannabis werden verharmlost. Der Film MODERNE DROGEN zeigt diese Entwicklungen auf. Filmemacher Rainer Fromm lässt die zu Wort kommen, die Erfahrungen mit den Rauschmitteln gemacht haben. Diejenigen, die es geschafft haben, einen Weg aus der Sucht zu finden und die, denen das offenbar schwer fällt. Was unterscheidet beide Gruppen? Wie wirken unterschiedliche Drogen? Warum wird man süchtig? Die Interviews mit den vier Protagonisten werfen Schlaglichter auf die Geschichte ihrer Sucht und wie es dazu kam. DVD Video-Ebene: Film in 6 Kapiteln, 7 Szenenbilder 01 Intro (00:00–02:02) 02 Cannabis – Einstieg und Ausstieg (02:03–08:04) 03 Boom-Markt Cannabis/Cannabinoide (08:05–15:28) 04 Teufelskreis Drogen (15:29–17:49) 05 Crystal Meth (17:50–24:17) 06 Drogen online – anonym »harmlosen« Stoff shoppen (24:18–26:00)			

Pflanzenzüchtung

	Der gelbe Planet			
4662471	**Unsere Welt ist der Mais**			
	S	8 min, f	2010	A(7-10);
	Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Maises ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.			
4663532	**Gentechnik IV**			
	Potenziale			
	S	40 min, f	2015	A(11-13);

	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen beispielhaft (und partiell vereinfacht) den Stand der Forschung, auf dem Gentechnik heute praktisch arbeitet. Die 3D-Cartoonfigur "Geni" führt durch die Filme. Zusatzmaterial: 8 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: Gentechnik an Pflanzen (08:20 min): Der Film lässt die historische Entwicklung der Pflanzenzüchtung bis zur heutigen Gentechnik in stark geraffter Form Revue passieren. Gentechnik an Tieren (08:40 min) Der Film erläutert einige gängige Techniken (künstliche Besamung; Embryotransfer; Klonen), mit denen besonders leistungsstarke Milchkühe vermehrt werden. Gentechnik am Menschen (12:00 min): Die drei Felder der Gentechnik (Medikamente; Gendiagnose; Gentherapie) werden vorgestellt. Begriffe wie Knockout-Mäuse, ELISA, BioChip, Proteom, Somatische Genthereapie, Präimplantationsdiagnostik werden erläutert. Zukunft der Gentechnik (11:00 min): Die Sparten der Gentechnik (Isolation; Identifizierung; Rekombination; Transfer; Selektion) werden dargestellt. Die Anwendung bei Pflanzen wird grüne Gentechnik genannt. Die Anwendung bei Organismen mit rotem Blut wird rote Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Industrie wird weiße Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Abfallwirtschaft wird graue Gentechnik genannt. Die Anwendung aus Lebewesen des Meeres, insbesondere Tiefseebakterien wird blaue Gentechnik genannt.

Pflanzenkultur

	NZZ Format			
4661655	**Bambus - Superfaser der Natur**			
	S	35 min, f	2007	A(8-13);
	Unter optimalen Bedingungen wächst das Supergras über einen Meter im Tag - mehr als irgendeine andere Pflanze. Deshalb vermag kein Baum soviel CO2 zu binden wie Bambus. Die Wunderpflanze wächst auch in nährstoffarmen Böden, verbessert deren Struktur und verhindert Bodenerosion. Die Bambusfaser verfügt über einzigartige Biegsamkeit bei grosser Druck- und Stossfestigkeit, vergleichbar nur mit Stahl. Deshalb lassen sich aus Bambus nicht nur günstige, sondern auch erdbebensichere Häuser und Brücken bauen. Immer häufiger findet Bambus auch als Holzersatz Verwendung. In China entsteht eine ganze Bambus-Industrie, denn aus den Bambus-Fasern lassen sich Papier und hochwertige Stoffe herstellen. Auch Bambus-Parkett wird immer beliebter; in den USA ist es bereits einer der meistverkauften Bodenbeläge. In seiner tropischen Heimat dient der Bambus Hunderten von Millionen Menschen traditionell als Energielieferant und Baumaterial. Ausführliche Beschreibung: Viele Experten glauben, der grossflächige Anbau von Bambus könne einige der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts lösen helfen: Klimawandel, Bodenerosion, Regenwaldabholzung und Wassermangel. "Wer Bambus pflanzt, der pflanzt Wasser", sagen die Chinesen. Dank seines feinen Wurzelgeflechts und seiner Eigenschaften als Wasserspeicher hebt der Bambus den Grundwasserspiegel rasch und nachhaltig. In "NZZ Swiss made": Ein Schweizer baut in Thailand ein Bambus-Hotel.			

Blütenpflanzen

4602471	**Samenverbreitung**			
	S	14 min f	1993	A(3-6);

	Der Film stellt an exemplarischen Beispielen verschiedene Formen der passiven und aktiven Verbreitung von Samen als sinnvolle, den spezifischen Lebensbedingungen angepaßte Naturmechanismen zur Erhaltung und Ausbreitung der Pflanzenarten dar: Zur ersten Gruppe gehören Arten, deren Samen durch Wind, durch Ausstreuen oder durch Übertragung verbreitet werden zur zweiten Gruppe zählen Pflanzen, die aufgrund eigener Einrichtungen für die Verbreitung und Keimung der Samen sorgen.			
4602652	**Pflanzenkunde - Aufbau und Vielfalt der Blütenpflanzen**			
	S	19 min, f	2009	A(5-10);
	Worin unterscheiden sich die Blütenpflanzen, was haben sie gemein? Der Film gibt, ausgehend von verschiedenen Lebensräumen wie Fettwiese, Wald oder Garten, eine Übersicht über die Vielfalt der Blütenpflanzen und deren besondere Merkmale. Sie bietet vielfache Ansatzpunkte für schülerzentriertes Arbeiten und eigentätiges Erkunden der Pflanzen an ihren arttypischen Standorten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602687	**Pflanzenkunde - Fortpflanzungsstrategien von Blütenpflanzen**			
	S	21 min, f	2010	A(5-9);
	Überall um uns herum kommen Blütenpflanzen in einer großen Formen- und Farbenvielfalt vor. Im Lauf der Evolution haben sich verschiedene Strategien zur Fortpflanzung entwickelt. Viele Pflanzen locken Insekten an, manche lassen ihren Pollen vom Wind verwehen, wieder andere bilden Ausläufer, um sich zu vermehren. Die DVD stellt verschiedene Fortpflanzungsstrategien vor, zeigt die Blütenbestäubung und die Bildung von Früchten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602784	**Kluge Pflanzen - Zielstrebig und wehrhaft**			
	S	27 min, f	2011	A(7-10);
	Pflanzen erscheinen oft als unintelligente, unbewegliche und wehrlose Kreaturen. Doch dieser Eindruck trügt. Gezeigt werden einige erstaunliche Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Pflanzen. So wissen Pflanzen z. B. durch einen speziellen Mechanismus, wo oben und unten ist. Die Kletterpflanze Teufelszwirn findet ihre Wirtspflanzen durch deren Geruch und Akazienbüsche nutzen eine aggressive Ameisenarmee zur Feindabwehr. In Bildern und Zeitrafferaufnahmen zeigen die Pflanzen ihr wahres Gesicht. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 6 Sequenzen; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611194	**Die Streuobstwiese**			
	S	25 min, f	2016	A(5-8);

	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Angepasstheiten, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 15 Bilder, 4 Grafiken, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Lebensraum und wertvolle Kulturlandschaft (01:20 min) Herbst - Jeder trifft Vorbereitungen (04:10 min) Winter - Ruhe kehrt ein (02:50 min) Frühling - Eine aktive Zeit (09:00 min) Sommer - Sie Zeit des Überflusses (07:40 min)			
	Pflanzenkunde			
4611261	**Samenausbreitung**			
	S	11 min, f	2017	A(5-7);
	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Notwendigkeit der Ausbreitung von Samen und Früchten für den Erhalt der Blütenpflanzen; - erläutern die Beziehungen zwischen Struktur und Funktion der einzelnen Teile der jeweiligen Ausbreitungseinheit; - systematisieren die Vielfalt der Samen- und Fruchttypen, indem sie morphologische Merkmale vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und den Ausbreitungsmechanismen zuordnen; - vergleichen die verschiedenen Ausbreitungsmechanismen miteinander und erläutern die Unterschiede hinsichtlich der Angepasstheit von Pflanzen an verschiedene Umweltbedingungen; - vergleichen verschiedene Samen- bzw. Fruchttypen und stellen den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Früchten und Samen für die Ausbreitung dar; - wenden die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens und Vergleichens im Rahmen der Zuordnung von Samen und Früchten an die verschiedenen Ausbreitungsarten an; - planen einfache Experiment zu verschiedenen Ausbreitungsmechanismen, führen diese durch und stellen die Ergebnisse fachgerecht dar; - werten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schemazeichnung, Realobjekte) aus und wenden sie zur Erläuterung der Fortpflanzung und Entwicklung von Pflanzen an; - erarbeiten sich eine Modellvorstellung von den charakteristischen Kennzeichen verschiedener Angepasstheiten der Samen und Früchte an die Ausbreitungsmedien und setzen diese in Struktur- oder Funktionsmodelle um; - nehmen ihre Umwelt mit der Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt als schützenswerten Lebensraum wahr.			
	Pflanzenkunde			
4611313	**Einheimische Pflanzenfamilien**			
	S	19 min, f	2018	A(5-7);
	Auf einer Sommerwiese kann man viele verschiedene Blüten bewundern. Aber Blüte ist nicht gleich Blüte. Manche ähneln sich, manche sehen bereits auf den ersten Blick unterschiedlich aus und manche erst auf den zweiten. Was genau blüht denn da nun? Hier werden die wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien (z. B. Kreuzblütler, Rosengewächse, Schmetterlings- oder Lippenblütler) mit ihren typischen Merkmalen vorgestellt.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);

	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662151	**Die Pflanzen; Die Bären**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie? DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.			
4662733	**Blüten**			
	Aufbau und Bestäubung			
	S	26 min, f	2011	A(5-6);
	Mittels Bildern werden in diesem Film mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird verständlich gemacht, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt, eine Selbstbestäubung zu verhindern und welch evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Bestäubung ist ein „Geschäft“: die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser „Geschäftsbeziehung“ zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimese. In welch perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Films. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663111	**Blütenpflanzen I**			
	Aufbau und Fortpflanzung			
	S	28 min, f	2013	A(5-6);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen Details rund um Blütenpflanzen am Beispiel des Kreuzblütlers Ackersenf. Der Aufbau einer Blütenpflanze und ihre einzelnen Bestandteile werden vorgestellt. Ein Film zeigt auch detailliert die Bestäubung und Befruchtung des Ackersenfs. Die pflanzliche Entwicklung vom Samenkorn bis zur blühenden Pflanze wird dargestellt, dazu werden in einem eigenen Film die verschiedenen Formen ungeschlechtlicher Fortpflanzung gezeigt. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: AUFBAU EINER BLÜTENPFLANZE (10:10 min) BESTÄUBUNG UND BEFRUCHTUNG (5:20 min) PFLANZLICHE ENTWICKLUNG (6:40 min) UNGESCHLECHTLICHE FORTPFLANZUNG (5:30 min)			
4663436	**Blütenpflanzen II**			
	Vielfalt der Blütenpflanzen (Klassen 5 und 6)			
	S	35 min, f	2014	A(5-6);

	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen den Blütenaufbau verschiedener Pflanzenfamilien mit vielen Real-Beispielen und Blütendiagrammen. Die unterschiedlichen Blütenformen werden an einheimischen Pflanzen gezeigt. Es wird auch auf zwittrige Blüten, getrennt geschlechtliche Pflanzen, ein- und zweikeimblättrige Pflanzen sowie auf das Perigon eingegangen. Ein eigener Film widmet sich den verschiedenen Fruchtformen und die unterschiedlichen Arten der Samenverbreitung. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: BLÜTENFORMEN (10:30 min): 5 Pflanzenfamilien (Kreuzblütler, Rosengewächse, Lippenblütler, Schmetterlingsblütler und Korbblütler) werden vorgestellt. BESONDERE BLÜTENFORMEN (06:30 min): Alle zwittrige Blüten besitzen Staubblätter und Fruchtblätter (Stempel). Einhäusige Pflanzen tragen weibliche und männliche Blüten. Zweihäusige Pflanzen tragen entweder weibliche oder nur männliche Blüten. FRUCHTFORMEN (08:30 min): Sammelfrüchte sind: Himbeere (Sammelsteinfrucht), Erdbeere (Sammelnussfrucht), Apfel (Sammelbalgfrucht). Bei den Einzelfrüchten wird zwischen Schließfrüchten (Beerenfrucht, Nussrucht, Steinfrucht) und Öffnungsfrüchten (Kapselfrüchte, Hülsen- und Schotenfrüchte) unterschieden. SAMENVERBREITUNG (06:30 min): Der Unterschied zwischen mehrjährigen und einjährigen Pflanzen wird ebenso erläutert wie die verschiedenen Verbreitungsarten: Wind (z. B. Ahorn, Löwenzahn), Wasser (z. B. Seerose, Kokospalme), Tiere (z. B. Vogelbeere, Klettfrüchte), Selbstverbreitung (z. B. Kastanie, Mohn, Springkraut).			
4663618	**Fleischfressende Pflanzen**			
	Carnivoren			
	S	22 min, f	2015	A(5-6);
	Carnivoren ? wie fleischfressende Pflanzen in der Wissenschaft bezeichnet werden ? leben meist in Lebensräumen wie Moorlandschaften, Regenwäldern oder anderen für den Menschen lebensfeindlichen Räumen. Trotzdem sind sie uns nicht unbekannt, werden sie doch in jedem größeren Gartencenter als Topfpflanze für das Fensterbrett angeboten. Der Film bringt diese außergewöhnlichen Pflanzen näher, deren genauere Betrachtung hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Fangmethoden in Staunen versetzt. Nahaufnahmen zeigen die verschiedenen Fangmechanismen: von der Klappfalle der Venusfliegenfalle über die klebrigen Blätter des Sonnentaus bis hin zu den Gleitfallen der Kannenpflanzen, aus denen es, von seltenen Ausnahmen abgesehen, kein Entrinnen mehr gibt. Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Bäume und Sträucher

4601005	**Entwicklung von Blütenpflanzen**			
	S	65 min, f	2000	A(5-10);

	Das Medium enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm "Blütenpflanzen, Bau und Wachstum" führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo "Blütenbestäubung durch Insekten" in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei u. a.) verdeutlicht. Zusatzmaterial: 34 Bilder. Weiterführende Informationen: BLÜTENPFLANZEN, BAU UND WACHSTUM (ca. 14 min): Vergleicht man den Ackersenf mit einer Eiche, so glaubt man kaum, dass es zwischen diesen Pflanzen Gemeinsamkeiten gibt. Doch der Schein trügt. Beide besitzen die gleichen Grundorgane, nämlich Wurzeln, Sprossachse, Blätter und Blüten. Dass die Gestalt dieser Grundorgane aber sehr variieren kann, macht der Film am Beispiel von Tulpe, Hasel und Salweide deutlich. BLÜTENBESTÄUBUNG DURCH INSEKTEN (ca. 17 min): An einigen bekannten Blütenpflanzen kann die Bestäubung durch verschiedene Insekten beobachtet werden.			
4601021	**Von der Blüte zur Frucht - Beispiel: Kirsche**			
	S	11 min f	1984	A(3-6);
	Der Film zeigt in seinen ersten Sequenzen die Entwicklung der Blüten und die Bestäubung durch Insekten. Er veranschaulicht im zweiten Teil durch Trick- und Realaufnahmen die Befruchtung. Der letzte Teil des Films zeigt die Fruchtbildung.			
4610516	**Pflanzen: Organe, Stoffwechsel, Vermehrung**			
	Arbeitsvideo / 4 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2004	A(5-6);
	Ohne Pflanzen gäbe es das Leben, wie wir es kennen auf unserer Erde nicht. Das Arbeitsvideo zeigt in vier Kurzfilmen anschaulich und kompakt die wichtigsten Aspekte pflanzlicher Lebensformen. Kurzfilm 1 stellt den Pflanzenkörper mit seinen Grundorganen vor. Kurzfilm 2 behandelt Fotosynthese und Zellatmung. Kurzfilm 3 erläutert den Bau zwittriger Blüten und die geschlechtliche Fortpflanzung, während Kurzfilm 4 ausgewählte Formen ungeschlechtlicher Vermehrung zeigt.			
4611148	**Ökosystem Baum**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Baum – Lebewesen und Lebensraum zugleich (01:10 min) Heimische Baumarten (01:20 min) Stockwerkbau des Baumes (04:10 min) Nahrungsbeziehungen am Baum (03:50 min) Der Stoffkreislauf am Baum (01:30 min) Samen- und Fruchtausbreitung (02:10 min) Todtholz (02:00 min) Überwinterungsstrategien (02:40 min)			
4611218	**Pflanzenkunde - Vom Samen zur Blüte**			
	S	14 min, f	2016	A(5-7);
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von 'Blumen' zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			

	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
	Pflanzenkunde			
4611445	**Gift- und Heilpflanzen**			
	S	19 Min.	2020	A(7-12);

	Seit jeher vertrauen wir Menschen auf die Heilkraft von Pflanzen. Sie liefern uns Wirkstoffe zur Behandlung und Linderung von Krankheiten und zur Gesundheitsvorsorge. Auch giftige Pflanzen können als Heilpflanzen dienen, wenn die entsprechende Dosis verwendet wird. Die Produktion stellt wichtige Gift- und Heilpflanzen vor. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf deren botanische Merkmale, Wirkmechanismen und Anwendungsbereiche gelegt.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);
	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Ökologie			
4663553	**Baumbestimmung**			
	(inklusive Gehörlosen-Fassung)			
	S	5 min, f	2014	A(5-7);
	Es gibt zahlreiche verschiedene Baumarten. Einige von ihnen sehen sich sehr ähnlich, was ihre Bestimmung erschwert. Im Film wird erklärt, wie anhand der Blätter und eines Bestimmungsschlüssels eine genaue Bestimmung vorgenommen werden kann. Dafür muss vor allem die Form der Blätter zunächst näher betrachtet werden. Blätter können einfach oder zusammengesetzt sein. Die einfachen sind herzförmig, rautenförmig, rundlich, elliptisch oder eiförmig. Zusammengesetzte Blätter unterscheidet man in unpaarig und paarig gefiederte sowie in handförmig gefiederte Blätter. Die Blattränder können glatt, gewellt, gesägt, geklappt, gezähnt oder gebuchtet sein. Hat man das jeweils Zutreffende ermittelt, kann man mittels weniger Fragen durch den Bestimmungsschlüssel feststellen, um welche Baumart es sich handelt.			

Kräuter und Gräser

4610516	**Pflanzen: Organe, Stoffwechsel, Vermehrung**			
	Arbeitsvideo / 4 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2004	A(5-6);
	Ohne Pflanzen gäbe es das Leben, wie wir es kennen auf unserer Erde nicht. Das Arbeitsvideo zeigt in vier Kurzfilmen anschaulich und kompakt die wichtigsten Aspekte pflanzlicher Lebensformen. Kurzfilm 1 stellt den Pflanzenkörper mit seinen Grundorganen vor. Kurzfilm 2 behandelt Fotosynthese und Zellatmung. Kurzfilm 3 erläutert den Bau zwittriger Blüten und die geschlechtliche Fortpflanzung, während Kurzfilm 4 ausgewählte Formen ungeschlechtlicher Vermehrung zeigt.			
4611155	**Einheimische Nutzpflanzen**			
	S	19 min, f	2015	A(5-6);

	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Nutzpflanzen? (01:30 min) Kohl - Variation durch Züchtung (02:50 min) Weizen - Unser täglich Brot (04:10 min) Mais - der körnige Alleskönner (03:00 min) Kartoffeln - Die tollen Knollen (03:10 min) Reis - Getreide aus der Ferne (03:30 min)			
4611218	**Pflanzenkunde - Vom Samen zur Blüte**			
	S	14 min, f	2016	A(5-7);
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von 'Blumen' zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			

	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
	Pflanzenkunde			
4611445	**Gift- und Heilpflanzen**			
	S	19 Min.	2020	A(7-12);
	Seit jeher vertrauen wir Menschen auf die Heilkraft von Pflanzen. Sie liefern uns Wirkstoffe zur Behandlung und Linderung von Krankheiten und zur Gesundheitsvorsorge. Auch giftige Pflanzen können als Heilpflanzen dienen, wenn die entsprechende Dosis verwendet wird. Die Produktion stellt wichtige Gift- und Heilpflanzen vor. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf deren botanische Merkmale, Wirkmechanismen und Anwendungsbereiche gelegt.			
	NZZ Format			
4661655	**Bambus - Superfaser der Natur**			
	S	35 min, f	2007	A(8-13);
	Unter optimalen Bedingungen wächst das Supergras über einen Meter im Tag - mehr als irgendeine andere Pflanze. Deshalb vermag kein Baum soviel CO2 zu binden wie Bambus. Die Wunderpflanze wächst auch in nährstoffarmen Böden, verbessert deren Struktur und verhindert Bodenerosion. Die Bambusfaser verfügt über einzigartige Biegsamkeit bei grosser Druck- und Stossfestigkeit, vergleichbar nur mit Stahl. Deshalb lassen sich aus Bambus nicht nur günstige, sondern auch erdbebensichere Häuser und Brücken bauen. Immer häufiger findet Bambus auch als Holzersatz Verwendung. In China entsteht eine ganze Bambus-Industrie, denn aus den Bambus-Fasern lassen sich Papier und hochwertige Stoffe herstellen. Auch Bambus-Parkett wird immer beliebter; in den USA ist es bereits einer der meistverkauften Bodenbeläge. In seiner tropischen Heimat dient der Bambus Hunderten von Millionen Menschen traditionell als Energielieferant und Baumaterial. Ausführliche Beschreibung: Viele Experten glauben, der grossflächige Anbau von Bambus könne einige der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts lösen helfen: Klimawandel, Bodenerosion, Regenwaldabholzung und Wassermangel. "Wer Bambus pflanzt, der pflanzt Wasser", sagen die Chinesen. Dank seines feinen Wurzelgeflechts und seiner Eigenschaften als Wasserspeicher hebt der Bambus den Grundwasserspiegel rasch und nachhaltig. In "NZZ Swiss made": Ein Schweizer baut in Thailand ein Bambus-Hotel.			
	Im Gemüsegarten			
4663720	**Der Löwenzahn**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus des Löwenzahns: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			

Bültenlose Pflanzen

	Farnpflanzen			
4601051	**Farne**			
	S	14 min f	1995	A(8-13);
	Die meisten unserer einheimischen Farnarten bevorzugen feuchte Standorte. Nach der Vorstellung einiger bekannter Farnarten werden mit Hilfe zahlreicher Zeitrafferaufnahmen Wachstum und Entwicklung des Wurmfarns gezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die besondere Fortpflanzungsweise der Farne, der sogenannte Generationswechsel.			

4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662151	**Die Pflanzen; Die Bären**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie? DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.			
	Ökologie - Ökosysteme Grundlagen			
4663554	**Moose**			

	S	5 min, f	2013	A(5-9);
	Moose sind Pflanzen, die unter unwirtlichen Bedingungen leben können. Sie wachsen fast überall, können vom Boden bis zur Baumkrone alle Höhen besiedeln. Sie sind niederwüchsige Pflanzen, werden nur wenige Zentimeter hoch und stützen sich gegenseitig. Statt Wurzeln besitzen sie Anker, mit denen sie sich festhalten können. So bieten Moose auf kargen Flächen die Grundlage, auf der andere Pflanzen wachsen können. Der Film erklärt, wie Moose so wachsen können: Sie nehmen Feuchtigkeit über ihre gesamte Oberfläche auf und können es sehr gut speichern. Sie bevorzugen schattige und feuchte Gebiete. Die Fortpflanzung findet bei Moosen im Generationenwechsel statt. Das heißt, dass sich geschlechtliche und ungeschlechtliche Generationen abwechseln. Es wird gezeigt, wie die beiden Formen der Fortpflanzung funktionieren.			

Zoologie

4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			

Allgemeine Zoologie

4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611150	**Die Zelle**			
	Grundbaustein des Lebens			
	S	23 min, f	2015	A(7-8);

	GRUNDSTEINE DES LEBENS (ca. 17 min): Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Das Mädchen Zora untersucht sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop. Es werden verschiedene Gewebeschnitte gezeigt. Die Organisationsebenen des Körpers werden am Beispiel der Leberzellen vorgestellt. Die Frage warum Zellen so klein sind, wird beantwortet. FEINBAU VON ZELLEN (ca. 6 min): Der Film stellt die Mitochondrien, die Ribosomen, das endoplasmatische Retikulum sowie den Golgi-Apparat vor. Ihre Funktion wird kurz erläutert. Zusatzmaterial: 14 Bilder; Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Aufbau von pflanzlichen Zellen (05:10 min) Vielfalt pflanzlicher Zelltypen (04:00 min) Aufbau von tierischen Zellen (01:10 min) Vielfalt tierischer Zelltypen (02:10 min) Organisationsebenen des Körpers (03:20 min)			
4611194	**Die Streuobstwiese**			
	S	25 min, f	2016	A(5-8);
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Angepasstheiten, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 15 Bilder, 4 Grafiken, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Lebensraum und wertvolle Kulturlandschaft (01:20 min) Herbst - Jeder trifft Vorbereitungen (04:10 min) Winter - Ruhe kehrt ein (02:50 min) Frühling - Eine aktive Zeit (09:00 min) Sommer - Sie Zeit des Überflusses (07:40 min)			
	Ökologie			
4611262	**Bioindikatoren - Zeigerorganismen**			
	S	19 min, f	2017	A(7-13);

	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Bioindikator an unterschiedlichen tierischen, pflanzlichen und pilzlichen Beispielen; - benennen und beschreiben den Einfluss von diversen Standortfaktoren auf lebende Organismen; - stellen den Zusammenhang zwischen der Stärke eines Umweltfaktors und der Ausprägung (Nettoproduktion) der Lebewesen dar (Toleranz- und Präferenzkurven) und definieren stenöke und euryöke Arten; - erläutern unterschiedliche Verfahren zur Umweltanalyse und entdecken den Einsatz von Bioindikatoren; - beschreiben die Lebensgemeinschaft der Flechten und definieren darüber den Begriff der Symbiose; - verknüpfen unterschiedliche Zeigerorganismen mit ihrem Zeigerwert; - diskutieren die Zusammengehörigkeit zwischen Artname, äußeres Erscheinungsbild unterschiedlicher Arten und dem passenden Zeigerwert bzw. der zugehörigen Eigenschaft bzw. Verwendung; - recherchieren und erarbeiten selbstständig Informationen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4656511	**Bienen, Hummeln und Wespen**			
	Beobachten und Schützen			
	S	22 min, f	2007	A(5-6);
	Die Honigbienen gehören ebenso wie Hummeln, Wespen und Ameisen zur Insektenordnung der Hautflügler. Viele dieser Insekten leben in riesigen Staaten mit Arbeitsteilung und Kastenwesen. Es gibt aber auch weniger auffällige kleine Hautflügler, wie z. B. die Mauerbienen, die ganz allein aufwändige Nestanlagen für ihre Brut bauen und mit Proviant versorgen. Unbemerkt sind sie in die menschlichen Siedlungen gefolgt und unbedacht nehmen wir diesen kleinen interessanten Insekten den Lebensraum. Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit der kleinen Bienen und Wespen und zeigt, wie wir sie beobachten und schützen können. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);

	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4659165	**Säugetiere - Wirbeltiere 5**			
	S	40 min, f	2008	A(7-10);
	SÄUGETIERE - WIRBELTIERE 5 Wenn man im täglichen Sprachgebrauch von „Tieren“ spricht, ist häufig von Säugetieren die Rede. Säugetiere gibt es im Wasser, an Land und in der Luft. Unzählige Arten, mit unterschiedlichster Größe und Aussehen bevölkern unsere Erde. Die eindeutige Klassifizierung ist durch die Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume nicht immer eindeutig. DVD 1: Säugetiere 1 Die erste DVD beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. DVD 2: Säugetiere 2 Die zweite DVD geht zunächst auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung ein. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662150	**Das Leben; Das Überleben**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DAS LEBEN (ca. 30 min): Wo und wie entstand das Leben? Was ist Leben überhaupt? Verfolgt wird der Weg der Evolution vom Einzeller über die Dinosaurier, den Säugetieren bis zum Menschen. Das Leben hat eine unglaubliche Vielfalt von Pflanzen und Tieren hervorgebracht. Die Reise führt auch ins Reich der Gene. DAS ÜBERLEBEN (ca. 30 min): Fortpflanzen und Fressen sind die wichtigsten Dinge im Tierreich. Wie aber vermeidet man es, selbst gefressen zu werden? Jagen und flüchten, tarnen und tricksen - die kleinen und großen Tiere haben sich eine Menge einfallen lassen. Einige überleben in der glühendheißen Wüste, andere im ewigen Eisen. Von den dunklen Tiefen der Ozeane bis zu den höchsten Berggipfeln hat sich das Leben eingenistet, sich den Umweltbedingungen angepasst - und überlebt.			
4662212	**Spinnen**			
	Kleine Tiere mit großer Bedeutung			
	S	27 min, f	2009	A(5-6);

	Auf viele Menschen wirken Spinnen angst- und ekelerregend und werden oft getötet. Spinnen tragen jedoch zum biologischen Gleichgewicht bei, indem sie Mücken, Fliegen und andere Schädlinge fressen. Im Film werden die zoologische Einordnung der Spinnen, ihre Merkmale, Nahrung und Jagdtechnik, die verschiedene Lebensräume sowie Fortpflanzung und Brutpflege behandelt und erklärt. Zudem geht der Film auch auf die verschiedenen Theorien der Spinnenangst ein und hinterfragt diese. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4662865	**Leben in Abhängigkeit - Symbiose und Parasitismus**			
	S	20 min, f	1999	A(7-10);
	Wer hat nicht auch schon einmal die schmerzhafte Erfahrung gemacht von einer Mücke gestochen zu werden? Dieser für uns unangenehme Vorgang stellt für die Mücke die Lebensgrundlage dar. Nur so sichert sie ihre Ernährung und Fortpflanzung. Auch zwischen verschiedenen Pflanzenarten existieren vergleichbare Arten des Parasitismus. Die Mistel siedelt sich auf Bäumen an und versorgt sich mit Wasser und Nährstoffen, die sie den Leitungsbahnen des Baumes entnimmt. Der Schaden, den der Baum dabei erleidet, ist ungleich größer als der, den die Mücke uns Menschen zufügt: die Teile des Baumes, die von Misteln besiedelt sind, sterben langsam ab. Aber es gibt auch Gemeinschaften, von denen beide Partner profitieren. So sind z. B. Flechten eine Symbiose aus Algen und Pilzen, die ihnen ermöglicht auch Extremstandorte zu besiedeln.			
4663147	**Kraniche**			
	Symbol für den Naturschutz			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	Der Film beschreibt die Merkmale und den Lebensraum des Kranichs und zeigt seine Entwicklung als Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. Es wird dargestellt, welche Einflüsse seinen Bestand so enorm schrumpfen ließen und welche Maßnahmen den heimischen Vogel retten konnten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Informationsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663353	**Die Vogelwelt des Waldes**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	85 min, f	2008	A(1-6);
	In diesem Film werden alle wichtigen Vögel des Waldes gezeigt. Jede Vogelart wird in einem eigenständigen Kurzfilm mit ihrem arttypischen Verhalten vorgestellt, zum Beispiel singend, rufend, bei der Nahrungssuche und in ihrem bevorzugten Lebensraum. Zusätzlich werden leicht zu verwechselnde Vogelarten gegenübergestellt. Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Weiterführende Informationen: ENTHALTENE VOGELARTEN: Amsel - Baumpieper - Bergfink - Blaumeise - Buchfink - Buntspecht - Dohle - Eichelhäher - Erlenzeisig - Fichtenkreuzschnabel - Fitis - Gartenbaumläufer - Gartengrasmücke - Gartenrotschwanz - Gelbspötter - Gimpel - Graureiher - Grauschnäpper - Grauspecht - Grünfink - Grünspecht - Halsbandschnäpper - Haubenmeise - Heckenbraunelle - Hohltaube - Kernbeißer - Kleiber - Kleinspecht - Kohlmeise - Kolkrabe - Kuckuck - Mäusebussard - Misteldrossel - Mittelspecht - Mönchsgrasmücke - Nachtigall - Pirol - Raben-/Nebelkrähe - Ringeltaube - Rotkehlchen - Rotmilan - Schwanzmeise - Schwarzmilan - Schwarzspecht - Singdrossel - Sommergoldhähnchen - Sperber - Star - Sumpfmeise - Tannenhäher - Tannenmeise - Trauerschnäpper - Wacholderdrossel - Waldbaumläufer - Waldkauz - Waldlaubsänger - Waldohreule - Weidenmeise - Wendehals - Wintergoldhähnchen - Zaunkönig - Zilpzalp			
4663460	**Pferde**			
	Geburt, Pflege, artgerechte Haltung			
	S	33 min, f	2014	A(2-4);

	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zähmte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohlengeburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			
4663584	**Schnecken und ihre Lebensräume**			
	Artenvielfalt und Überlebensstrategien			
	S	21 min, f	2015	A(5-6);
	Der Film befasst sich unter anderem mit den Überlebensstrategien der Schnecken, die ebenso auf viele andere Weichtiere zutreffen. Von der Tarnung über teilweise giftigen Schleim bis hin zu den von uns bewunderten Schneckenhäusern geben uns die langsamen Kriecher viele ihrer Geheimnisse preis. Einiges behalten sie aber noch für sich, denn auch die Wissenschaft ist den Schnecken noch nicht in jeder Hinsicht auf die Spur gekommen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (5 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Gestalt und Bau

4601001	**Zeigerorganismen in Fließgewässern**			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV. 10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.			
4601045	**Hausspitzmaus, Die**			
	S	15 min f	1991	A(3-6);
	Der Film zeigt wesentliche Aspekte der Biologie der Hausspitzmaus. Neben charakteristischen Körpermerkmalen werden auch typische Verhaltensweisen der Tiere, u. a. beim Beutemachen und bei der Begegnung mit Artgenossen, vorgestellt. Eindrucksvolle Aufnahmen zeigen darüber hinaus das Verhalten von Mutter und Jungtieren im Nest und beim Wechsel zu einem neuen Unterschlupf.			
4601049	**Libellen - Flugkünstler über dem Wasser**			
	S	18 min f	1998	A(6-13);
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4601053	**Feldmaus, Die**			
	S	15 min f	1993	A(3-6);
	Das Nagetier Feldmaus gehört zu den Wühlmäusen. Sie verbringt über 90 Prozent des Tages im angelegten Gang- und Höhlensystem im Boden. Neben den wesentlichen Körpermerkmalen beschreibt der Film den Lebensraum und die Lebensweise dieser Tierart.			
4601072	**Spinnen**			
	S	59 min, f	2001	A(6-13);

	Spinnen verursachen bei vielen Menschen Ekel und Angst. Ihr Nutzen als Insektenvertilger wird dagegen meist unterschätzt. Wie die Insekten sind Spinnen wichtige Unterrichtsinhalte. Die DVD zeigt im Unterrichtsfilm "Die Kreuzspinne" (32/42 10300) die wichtigsten Baumerkmale und Verhaltensweisen einer sehr häufigen einheimischen Art. Die im Rahmen der Evolution entstandene erstaunliche Vielfalt an Lebensweisen, Jagdmethoden und Fortpflanzungsstrategien dokumentieren die beiden Filme "Spinnen - Leben am seidenen Faden" (42 01699) und "Spinnen - Leben für den Nachwuchs" (42 01842). Ein Vergleich zwischen Spinnen und Insekten sowie eine Bildauswahl ergänzen die Mediensammlung.			
4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4602250	**Insekten - Bau und Entwicklung**			
	S	47 min, f	2003	A(5-13);
	Insekten - mehr als zwei Drittel aller bekannten Arten von Lebewesen gehören dieser Tiergruppe an. eine unüberschaubare Vielzahl? Die DVD Insekten - Bau und Entwicklung stellt die grundlegenden Merkmale dieser Tiergruppe dar. Mit Hilfe anschaulicher Grafiken, Filmsequenzen und Bildmaterial wird der typische Bauplan des Insektenkörpers und seine Abwandlungen vorgestellt. Parallelen und Unterschiede in der Physiologie von Insekt und Wirbeltier können in einem direkten Vergleich erarbeitet werden. Filmsequenzen bieten anschauliches Material für die vollkommene und unvollkommene Verwandlung eines Insektes. Mit Hilfe eines dichotomen Bestimmungsschlüssel können die wichtigsten Insektenordnungen identifiziert werden. Im ROM Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung: 10 Filmsequenzen, 53 interaktive Menüs (davon 26 Moving Menues), 56 Bilder, 20 Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602283	**Staatenbildende Insekten**			
	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602290	**Raubtiere**			
	S	83 min, f	2004	A(5-13);
	Die didaktische FWU-DVD bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Raubtiere. Dabei werden nicht nur die allseits bekannten Großkatzen der Erde erfasst, sondern vor allem auch die heimischen Mitglieder dieser Tiergruppe. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Systematik, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten, Ökologie und Besonderheiten.			
4602298	**Reptilien**			
	Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602323	**Haustiere**			
	S	65 min, f	2005	A(3-6);

	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Die DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602393	**Nutztiere**			
	S	38 min, f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	**Amsel, Drossel, Fink und Star . . .**			
	Einheimische Singvögel			
	S	33 min, f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602685	**Krebse**			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Die Krabben im Meer, Flusskrebse oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602706	**Gebisstypen bei Säugetieren**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);

	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602710	**Fortbewegung in der Luft**			
	S	22 min, f	2010	A(5-6);
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sich die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht die didaktische DVD erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Vogelflugs, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb und Vortrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende			
4602711	**Fortbewegung im Wasser**			
	S	19 min, f	2010	A(5-6);
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht die didaktische DVD die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen (z. T zur Anwendung am interaktiven Whiteboard), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610563	**Der Biber**			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611026	**Das Leben der Honigbiene**			
	S	20 min, f	2013	A(5-8);
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bilder; 5 Grafiken; 8 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			

	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611070	**Evolution und Optimierung**			
	S	10 min, f	2014	A(7-13);
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Dieses Medium geht diesen Fragen nach und stellt die Wissenschaft der Bionik vor. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Tabellen; Tafeln; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Arbeitsblätter; Vokabelliste.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611152	**Einheimische Amphibien**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);

	Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 28 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Amphibien: Leben in zwei Welten (01:10 min) Merkmale der Amphibien (03:50 min(Einheimische Amphibien (05:20 min) Gefährdung und Schutz (03:00 min)			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
4611195	**Einheimische Reptilien**			
	S	25 min, f	2016	A(5-7);
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; 5 Grafiken; 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611216	**Insekten**			
	Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	S	20 min, f	2016	A(5-9);

	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) in Schüler- und Lehrerfassung; 11 Bilder; 29 Grafiken; 4 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Insekten – Eine artenreiche Tiergruppe (01:30 min) Körperbau der Insekten (08:00 min) Entwicklung der Insekten (03:40 min) Vielfalt der Insekten (04:40 min) Bedeutung der Insekten (01:10 min)			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611217	**Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
4611249	**Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt**			
	S	23 min, f	2017	A(5-8);
	Was sind eigentlich 'Weichtiere'? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Vertreter der Weichtiere in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Körperbau, Lebensraum, Nahrung; - benennen und beschreiben zu jedem Vertreter der Weichtiere die wesentlichen Kennzeichen; - beschreiben die Angepasstheit von beispielsweise Miesmuscheln an die Umwelt und ihren Lebensraum; - beschreiben verschiedene Fortpflanzungsstrategien der Vertreter der Weichtiere; - definieren den Begriff 'lebendes Fossil' am Beispiel des Perlbootes und stellen dessen ursprüngliche Merkmale weiteren Vertretern der Kopffüßer gegenüber; - stellen Informationen zum Bau, Lebensweise und Ernährung der Weichtiergruppen arbeitsteilig, sachgerecht und adressatengerecht dar; - üben sich in Medienkompetenz; - recherchieren Fachwissen aus verschiedenen Quellen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - übernehmen Verantwortung in einer Projektarbeit; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse; - erarbeiten sich Expertenwissen zu den Weichtiergruppen in wechselnden Gruppenarbeitsphasen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - lernen Kernaussagen graphisch darzustellen; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - werden in Beobachtungsfähigkeiten geschult.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611261	**Samenausbreitung**			

	S	11 min, f	2017	A(5-7);
	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Notwendigkeit der Ausbreitung von Samen und Früchten für den Erhalt der Blütenpflanzen; - erläutern die Beziehungen zwischen Struktur und Funktion der einzelnen Teile der jeweiligen Ausbreitungseinheit; - systematisieren die Vielfalt der Samen- und Fruchttypen, indem sie morphologische Merkmale vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und den Ausbreitungsmechanismen zuordnen; - vergleichen die verschiedenen Ausbreitungsmechanismen miteinander und erläutern die Unterschiede hinsichtlich der Angepasstheit von Pflanzen an verschiedene Umweltbedingungen; - vergleichen verschiedene Samen- bzw. Fruchttypen und stellen den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Früchten und Samen für die Ausbreitung dar; - wenden die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens und Vergleichens im Rahmen der Zuordnung von Samen und Früchten an die verschiedenen Ausbreitungsarten an; - planen einfache Experiment zu verschiedenen Ausbreitungsmechanismen, führen diese durch und stellen die Ergebnisse fachgerecht dar; - werten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schemazeichnung, Realobjekte) aus und wenden sie zur Erläuterung der Fortpflanzung und Entwicklung von Pflanzen an; - erarbeiten sich eine Modellvorstellung von den charakteristischen Kennzeichen verschiedener Angepasstheiten der Samen und Früchte an die Ausbreitungsmedien und setzen diese in Struktur- oder Funktionsmodelle um; - nehmen ihre Umwelt mit der Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt als schützenswerten Lebensraum wahr.			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611326	**Die Fledermaus**			
	S	18 min, f	2018	A(5-7);

	Wenn das Abendrot verglüht, beginnt die 'blaue Stunde'. Mit dem Licht schwindet die Wärme des Tages, viele Tiere ziehen sich zu ihren Schlafplätzen zurück. Andere jedoch erwachen gerade jetzt zum Leben: Fledermäuse. Sie sind die leisen Herrscher der Nacht. Wir begleiten diese faszinierenden Tiere und schauen uns ihre Lebensweise und ihre Eigenarten einmal genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen vergleichenden Überblick über die Wirbeltierklassen anhand ausgewählter Merkmale; - lernen Systematik auf den Ebenen Unterstamm, Klasse, Unterklasse, Ordnung, Familie und Art; - eignen sich eine umfangreiche Artenkenntnis über Fledermäuse an; - beschreiben eine besondere Sinnesleistung aus der Tierwelt: die Echoortung; - lernen die Bestimmung und Unterscheidung von Fledermäusen anhand ihres Aussehens und ihrer Rufe; - beschreiben und erklären die Angepasstheit der Fledermäuse an ihren Lebensraum; - beschreiben den Körperbau und die Lebensweise eines heimischen Säugetiers als Angepasstheit; - beschreiben und vergleichen die Anatomie von Organismen; - nennen und beschreiben die Art der Fortpflanzung bei Fledermäusen; - erfahren die Einbindung der Fledermäuse als Insektenfresser in den gesamten Nahrungskreislauf; - eignen sich Kenntnisse über den Jahreszyklus von Fledermäusen an; - beschreiben Eingriffe des Menschen in die Natur und die Maßnahmen, die zum Artenschutz erforderlich sind; - verstehen, dass Fledermäuse einen wichtigen Platz im Ökosystem einnehmen.			
4611329	**Biomembranen**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);
	Unter dem Lichtmikroskop als Grenzschicht erkennbar, ist eine Biomembran weitaus mehr als die Abgrenzung einer Zelle. Durch ihren speziellen Aufbau und die Vielfalt an Membranproteinen stellt sie ein offenes System dar, in dem ständig aktive und passive Transportprozesse stattfinden. Animationen zeigen, was dem Auge verborgen bleibt und erklären den grundsätzlichen Aufbau sowie Bestandteile und Funktionen von Biomembranen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Bedeutung von Biomembranen (für die Evolution); - können das Flüssig-Mosaik-Modell historisch ableiten; - lernen die unterschiedlichen Kompartimente kennen; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Aufgaben der Membranproteine; - begreifen die Phänomene 'Diffusion' und 'Osmose'; - verstehen die Bedeutung und Arbeitsweise von Carrierproteinen in den Membranen; - kennen die Abläufe der Endo- und Exozytose; - differenzieren zwischen aktiven und passiven Transportprozessen; - gewinnen Erkenntnisse über Notwendigkeit verschiedener Zellverbindungstypen; - bewerten die Notwendigkeit von Membranen für die Stoffwechselprozesse von Lebewesen; - bewerten unterschiedliche Biomembranmodelle; - können die Eigenschaften der Phospholipide beschreiben.			
	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);

	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611455	**Würmer**			
	S	22 Min.	2020	A(5-9);

	Der Begriff "Wurm" ist keine wissenschaftliche Bezeichnung für eine Verwandtschaftsgruppe, sondern fasst Tiergruppen zusammen, die einige Gemeinsamkeiten aufweisen. Naturaufnahmen zeigen die Vielfalt der Würmer in ihren Lebensräumen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Regenwurm gelegt, der in seinem Körperbau sowie seiner Fortbewegung, Fortpflanzung und Ernährungsweise beschrieben wird.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4655704	**Fische - Wirbeltiere 1**			
	S	28 min, f	2006	A(5-6);
	In 6 Kapiteln wird das Grundwissen über Fische dargestellt. Beginnend mit dem Körperbau und der Anpassung an die jeweilige Umgebung, über die Lebensräume, die Fortbewegung, die Atmung, die Ernährung bis hin zum Verhalten der Fische wird ein Überblick gegeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655708	**Wirbeltiere - Entwicklung und Vielfalt**			
	S	26 min, f	2007	A(5-10);
	Mit vielen Beispielen wird die Verwandtschaftsgruppe der heute lebenden Wirbeltiere vorgestellt. Die stammesgeschichtliche Entwicklung, die in den Meeren der Urzeit begann, wird durch Aufzeigen homologer Skelettstrukturen deutlich. Die Variationen des Grundbauplanes in Anpassung an die jeweiligen Lebensbedürfnisse, die dazu führten, dass die Vertreter der Wirbeltiere heute die Gewässer, das Land und die Luft bevölkern, werden an Hand heute lebender Vertreter aufgezeigt. Zur Gruppe der Wirbeltiere gehören heute die Knorpel- und Knochenfische, Amphibien, Reptilien, Vögel und die Säugetiere. Die Umbauten der Skelettelemente, die der Fortbewegung dienen, von den Flossen der Fische bis zur Armschwinge der Vögel und der Handschwinge der Säugetiere werden gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirbeltiere 4			
4656279	**Vögel**			
	S	27 min, f	2007	A(6-10);
	In 4 Kapiteln: Merkmale, Fortbewegung, Ernährung, Fortpflanzung, wird ein Steckbrief der Tierklasse der Vögel vorgestellt. Die Sprachauswahl stellt Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Bildmaterial; Tabellarische Aufstellung der unterschiedlichen Brutzeiten ; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben.			
	Wirbeltiere 3			

4656544	**Reptilien**			
	S	22 min, f	2008	A(5-6);
	Das Medium bietet einen Überblick mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger werden gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658307	**Ökosystem Wald (2 DVDs)**			
	Aufbau und Merkmale			
	S	35 min, f	2008	A(8-10);
	Wald ist eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN (15:04 min): Der Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke (Krautschicht, Strauchschicht, Kronendach) werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald wird geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN (19:00 min): Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes (natürliche Waldverjüngung, Sukzession, Klimaxgesellschaft) ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Von Pilzen über Insekten und Vögel bis hin zu Fledermäusen wird die Bandbreite der Tiere und Pflanzen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659112	**Evolution - Primaten**			
	S	30 min, f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
4659165	**Säugetiere - Wirbeltiere 5**			
	S	40 min, f	2008	A(7-10);

	SÄUGETIERE - WIRBELTIERE 5 Wenn man im täglichen Sprachgebrauch von „Tieren“ spricht, ist häufig von Säugetieren die Rede. Säugetiere gibt es im Wasser, an Land und in der Luft. Unzählige Arten, mit unterschiedlichster Größe und Aussehen bevölkern unsere Erde. Die eindeutige Klassifizierung ist durch die Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume nicht immer eindeutig. DVD 1: Säugetiere 1 Die erste DVD beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. DVD 2: Säugetiere 2 Die zweite DVD geht zunächst auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung ein. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt.			
4659338	**Die Honigbiene**			
	Das Leben im Bienenstaat			
	S	17 min, f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660090	**Unsere heimischen Singvögel**			
	Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschliessend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhauben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes). Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materielien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660247	**Insektenfresser mit spitzer Schnauze**			
	Igel - Maulwurf - Wasserspitzmaus			
	S	15 min, f	2004	A(3-5);
	Die bei uns heimischen Arten Igel, Maulwurf und Wasserspitzmaus gehören zu der Ordnung der Insektenfresser. Der Film zeigt in beeindruckenden Naturaufnahmen, wie diese drei Tiere durch ihren Körperbau und ihre Lebensweise an ihren jeweiligen Lebensraum angepasst sind. Der Igel ist nachtaktiv. Aufgrund seines Stachelkleides hat er kaum Feinde und kann sich frei an Land bewegen. Der Maulwurf hingegen lebt und jagt unter der Erde; sein weit verzweigtes Gangsystem bietet ihm genügend Unterschlupf. Die Wasserspitzmaus benötigt für die Jagd saubere Flüsse und Bäche. Sie ist eine sehr gute Schwimmerin und Taucherin. So unterschiedlich die drei Tiere auch aussehen und leben, einiges haben sie gemeinsam. In einer Trickdarstellung werden diese Gemeinsamkeiten anschaulich herausgearbeitet. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660964	**Ein Leben im Wasser - Fische**			
	S	17 min, f	2006	A(5-9);

	Inhaltlichen Schwerpunkt : Fische - Anpassung an den Lebensraum Wasser. Fische leben ausschließlich im Wasser. Zum Atmen haben sie Kiemen. Damit können sie Sauerstoff direkt aus dem Wasser in ihr Blut aufnehmen. Wir zeigen jedes Detail bis hin zur osmotischen Aufnahme von Sauerstoff durch die Kiemenplättchen. Die Funktion der Schwimmblase beim Herstellen des hydrostatischen Gleichgewichts ist in einer gut verständlichen 3D - Animation dargestellt. Mit dem Seitenlinienorgan spüren die Fische alle Druckveränderungen unter Wasser. Die Flossen reagieren reflektorisch auf die Seitenlinie. Der einheimische Stichling wird beim Nestbau und bei der gut erkennbaren Handlungskette von Balz, Eiablage und Nachwuchspflege portraitiert. Als einen Vertreter der bekannten Familie der Lachsartigen zeigen wir die Hochzeit und Paarung der prachtvollen Saiblinge und anschließend die Entwicklung einer Bachforelle vom Ei bis zum Jungfisch. Dem Hecht, dem wohl volkstümlichsten einheimischen Raubfisch, wird wortwörtlich ins Maul geschaut. In beeindruckenden Nahaufnahmen werden die typischen Merkmale dieses majestätischen Fischräubers deutlich gemacht. Doch auch seine Beutetiere, die Friedfische, werden am Beispiel der weitverbreiteten Rotfeder dokumentiert. Mit seltenen Unterwasseraufnahmen zeigen wir einen eigentümlichen und weitgehend unerforschten Fisch Deutschlands: den Aal. Dieser schlangenförmige Wanderfisch hat seine Laichgründe Tausende von Kilometern entfernt in der Sargassosee. Wir begleiten seine lange Reise mit vielen außergewöhnlichen Filmaufnahmen.			
4661153	**Die Vogelwelt in Gärten und Parks**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	77 min, f	2006	A(5-13); Q;
	Gezeigt werden alle wichtigen Vögel unserer Gärten und Parks. Jede Vogelart ist einzeln abrufbar und wird in einem eigenständigen Kurzfilm vorgestellt, zum Beispiel singend, bei der Nahrungssuche oder beim Füttern der Jungen. Fachkundige Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Der gesonderte Schnelldurchlauf sämtlicher Vögel ermöglicht ein leichtes und sicheres Bestimmen.			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			
	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
4662138	**Die Spinnen - im Netz der lautlosen Jäger**			
	S	44 min, f	1998	A(6-10);
	Die äußerst strapazierfähigen Fäden ihres Fangnetzes produzieren die flinken Flitzer und scheinbar schwerelosen Schweber selbst. Der Netzbau verläuft nach einem genauen Plan und wird unermüdlich ausgeführt. Die Kreuzspinne baut ein perfektes Radnetz; die Dreiecksspinne "verpackt" ihr Opfer in feinste Spinnseide; die Schwarze Witwe gibt Rätsel auf; Wolfsspinnen tummeln sich bei Werberitual und Begattung. Die Symbolik der Spinne schwankt zwischen Bedrohung, Tod und Erotik - ein Spannungsbogen, der Spinnenfreunde unwiderstehlich anzieht.			
4662139	**Die Stubenfliege - ein ganz alltägliches Monster**			
	S	45 min, f	1994	A(8-10);
	Die Dokumentation beschäftigt sich ausführlich mit dem Kosmopoliten Stubenfliege. Dabei wird nicht nur auf ihre Verbreitungsgeschichte eingegangen, sondern es wird umfassend zeigt, wie sie lebt, liebt und vor allem stirbt. Denn dieses kleine Insekt hat viele Fressfeinde und ist wesentliches Glied der Nahrungskette. Aber auch ihre Gefährlichkeit für den Menschen als Überträger von Krankheitskeimen ist Thema der Dokumentation.			
4662140	**Die Bienen - alle Macht der Königin**			
	S	48 min, f	2004	A(6-10);

	Die Film-Dokumentation taucht ein in die faszinierende Welt der Bienen, ihre unglaubliche Waben-Architektur, ihre verblüffende Kommunikation, ihre Lagerhaltungs-Strategie für schlechte Zeiten - eine Welt der Weibchen: Die männlichen Bienen, die Drohnen, haben nur eine Aufgabe bei der Fortpflanzung. Das machen sie dann auch akrobatisch in 30 - 40 Metern Flughöhe. Anschließend werden sie matriarchalisch "entsorgt". Der Mensch hat die Biene zum "Haustier" gemacht. Ihre Honigernte ist ihm ebenso willkommen wie ihre Bestäubungstätigkeit für Obst und Gemüse. Im Kreislauf der Natur ist die Biene ein entscheidendes Bindeglied.			
4662163	**Von Nattern und Vipern**			
	S	75 min, f	2008	A(5-6);
	DER KURZE SOMMER DER ÄSKULAPNATTER (ca. 30 min): Der Film schildert Paarung, Häutung, Beutezüge und das Schlüpfen der Jungen aus den Schlangeneiern. Ursprünglich im Mittelmeergebiet zu Hause, hat sich die ungiftige Natter im Laufe der Jahrhunderte bis nach Deutschland verbreitet. Sie braucht für ihre Aktivphase ausreichend Wärme, den Rest des Jahres verbringt sie zwischen Felsgestein verborgen in Winterruhe. (Produktionsjahr 1997) AUF DEN SPUREN DER VIPERN (ca. 45 min): Der Film begleitet Schlangenforscher in Deutschland. Sie beobachten, markieren und fotografieren, machen genetische Untersuchungen und versuchen, die Rückzugsgebiete der Vipern zu erhalten. (Produktionsjahr 1998))			
	Wirbeltiere 2			
4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4662928	**Eulen**			
	Was macht sie besonders?			
	S	15 min, f	2012	A(5-6);
	Zu Beginn stellt der Film fünf einheimische Eulen vor: Schleiereule, Rauhfußkauz, Steinkauz, Uhu und Waldkauz. In diesen Aufnahmen werden die typischen Merkmale der Eulenvögel vorgestellt. Während die Schleiereule ihren Lebensraum häufig in der Nähe des Menschen hat, sind andere Eulen wie der Waldkauz typische Waldbewohner. Der Film zeigt einen Uhu bei der Jagd auf verschiedene Beutetiere, später wird ein Gewölle gefunden und genauer untersucht. Steinkauz, Rauhfußkauz und Schleiereule werden bei der Jungenaufzucht beobachtet. Zum Abschluss beringt ein Eulenschützer kleine Rauhfußkäuze und es wird deutlich, dass der Lebensraum der heimischen Eulen geschützt werden muss. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Tondokumente; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663077	**Pinguine**			
	Anpassung an Lebensräume			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);
	Das Interesse an Pinguinen hängt zum einen mit ihrer eigentümlichen Schwarz-Weiß-Färbung, die an einen Frack erinnert, und zum anderen mit ihrem aufrechten Gang zusammen. Alle Vögel sind das Ergebnis von Anpassungen in Größe, Form und Farbe an ihren Lebensraum und die Nahrung, doch bei den Pinguinen zeigen sich davon gleich mehrere. Kein anderer Vogel schafft es, bei Minus 60 °C zu brüten und dabei ein Drittel seines Körpergewichtes zu verlieren. Kein anderer Vogel schafft es, mehrere Hundert Meter tief zu tauchen und schneller zu schwimmen als mancher Fisch. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF); 20 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663082	**Der Uhu**			
	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);

	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Schau dich schlau			
4663341	**Huhn und Ei - Haltung und Mythen**			
	S	41 min, f	2013	A(4-6);
	Hühner legen entweder als Legehennen Eier oder wachsen als Masthuhn innerhalb von wenigen Monaten zu einem Brathähnchen heran. Legehennen sind extrem effektive und genügsame Eierlegemaschinen. Der Film zeigt, wie ein Ei entsteht, warum es oval ist und woran man erkennt, wie frisch es ist. Doch wie schaut es aus mit den verschiedenen Haltungsmethoden und Güteklassen? Was bedeuten Boden-, Käfig- oder Freilandhaltung eigentlich? Schmeckt man den Unterschied? Wissenschaftler überprüfen, ob sich in einem Ei Wirkstoffe züchten lassen, die dem Menschen als Grippeschutz dienen können. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663677	**Stichlinge**			
	Veränderung der Männchen in der Laichzeit			
	S	20 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Die Stichlinge zählen zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Der Dreistachlige Stichling ist die meiste Zeit des Jahres unscheinbar gefärbt. Doch während der Laichzeit vollzieht sich Erstaunliches: Körperfarbe und Verhalten der Männchen verändern sich. Die Stichlingsmännchen geben das Leben im Schwarm auf und suchen sich einen geeigneten Platz für die Fortpflanzung. Die Größe des Territoriums ist abhängig von den Umweltbedingungen. Hat ein Männchen ein passendes Revier gefunden, verteidigt es diesen Platz aggressiv gegen jedes andere Männchen. Noch etwas, für einen heimischen Fisch Ungewöhnliches, zeichnet das fortpflanzungsbereite Stichlingsmännchen aus: Es baut ein Nest. Und während andere heimische Süßwasserfische keine Brutpflege betreiben, kümmert sich das Stichlingsmännchen noch bis zu zwei Wochen intensiv um seine Nachkommen. Deshalb zog der kleine und unscheinbare Fisch schon früh die Aufmerksamkeit der Verhaltensforscher auf sich. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663796	**Kreuzotter**			
	Lebensraum und Lebensweise			
	S	19 min, f	2016	A(1-4);

	Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4664028	**Säugetiere - Vom Eisbären bis zum Gürteltier (inklusive Tablet-Fassung)**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien			
	S	15 min, f	2019	A(5-6);
	Alle Säugetiere gehören zu den Wirbeltieren, sind warmblütig und bekommen irgendwann im Laufe ihres Lebens Haare, auch wenn dies manchmal nur ein paar Borsten sind. Ihrem Namen entsprechend besitzen weibliche Säugetiere Milchdrüsen, um ihre Jungen zu säugen. Der Film zeigt die wesentlichen Merkmale von Säugetieren und warum sie sich erfolgreich verbreitet haben. Begünstigt haben dies v. a. ihre Nahrungsgewohnheiten und ihr Vermögen zu denken. Filmkapitel: - Welche Tiere sind Säugetiere? - Wirbeltiere mit Haaren - Mütter mit Milchdrüsen - Nahrung - Durch Denken erfolgreich			
4664031	**Insekten III – Vielfalt der Insekten**			
	S	28 min, f	2019	A(7-10);
	4 Filme - Artenvielfalt (6:50 min) - Angepasstheit (7:20 min) - Sinnesorgane (4:50 min) - Ökologische Bedeutung (7:00 min) Inhalt 4 Filme zu den wichtigsten Gruppen von Insekten und deren wesentlichen Eigenschaften. Es werden auch für den Menschen schädliche und nützliche Insekten identifiziert und vorgestellt. Die Filme geben mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen einen umfassenden Blick in die Welt der Insekten. Der erste Film startet mit der evolutionären Entwicklung von Insekten und erläutert die Unterteilung in die drei Unterklassen Felsenspringer, Silberfischchen und Fluginsekten. Außerdem werden Lebensräume und Verhaltensweisen einiger ausgewählter Insekten beleuchtet. Im zweiten Film geht es um die Angepasstheit von Insekten an verschiedene Umweltbedingungen. Mundwerkzeuge, Flügel und Flugmuskulatur sowie Beinaufbau und -typen werden dabei ausführlich behandelt. Der dritte Film ist verschiedenen Sinnen und Sinnesorganen von Insekten gewidmet, mit denen sie Informationen ihrer Umwelt wahrnehmen. Insbesondere Fühler, Facettenaugen und Ocellen werden vorgestellt. Im letzten Film wird die ökologische Bedeutung der Insekten zum Beispiel als Bestäuber und Nutztiere aufgegriffen. Auch Populationsschwankungen bei Insekten werden thematisiert.			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);

	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			
	Didavision			
4671569	**Das Skelett**			
	S	18 min, f	1996	A(7-10);
	Ursprung. Unser Skelett. Wirbeltiere. Der Mensch. Der Knochen. Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. Form und Größe der einzelnen Knochen. Die Bewegung. Die Gelenke. Kalzium und Phosphordepot. - Das Skelett: Struktur, die große Gewichte tragen kann, bewegungsfähig ist, als Lagerstätte dient und außerdem noch wachsen und sich selbst reparieren kann. - Tiere ohne inneres Skelett. - Aufgaben des Skeletts. URSPRUNG - Die ersten Tiere, die etwas ähnliches wie ein inneres Skelett entwickelten, lebten im Meer vor etwa 500 Millionen Jahren. - Entwicklung bis zur heutigen Zeit. - Knorpel: Haie, Rochen - Das Wasser gleicht das Gewicht des Körpers aus. Im Meer gibt es derart riesige Tiere, wie einige Waltiere, dass sie bis zu 150 Tonnen wiegen können. - Nur 5% der Tiere sind Wirbeltiere. - Jede Art hat ein Skelett, das ihrer Lebensform angepasst ist. DER MENSCH - Unser Skelett passt sich sehr gut an unsere Bedürfnisse hinsichtlich Zusammenhalt und Bewegung an. - Wieviel Druck können unsere Knochen aushalten? - Der Knochen ist ein lebendiges Gewebe, das sich selbst regeneriert. - Zusammensetzung des Knochens. - Das rote Knochenmark. Seine Aufgabe. - Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. - Hauptteile: Achsenskelett (Schädel, Wirbelsäule und Brustkorb) und Appendices (Schultern, Hüfte, Arme und Beine). - Form und Größe der einzelnen Knochen. DIE BEWEGUNG - Die Gelenke. Bewegliche und feste. - Die Gelenke haben Hohlräume, die die Bewegung begünstigen. - Kniegelenk. Oberschenkelknochen, Schienbein, Kniescheibe. Menisken. - Das Gelenk des Fetus besteht aus elastischem Knorpel. - Die Körperbewegung stärkt die Knochen und die Inaktivität lässt sie dünner werden. - Die Schwerelosigkeit: Beachtlicher Knochenschwund in wenigen Wochen. - Das Skelett: Kalzium- und Phosphordepot.			

Fortpflanzung und Entwicklung

4601023	**Hausschwein, Das**			
	S	16 min f	1975	A(5-13);
	Der Film zeigt morphologische Unterschiede zwischen Hausschwein und Wildschwein. Anschließend werden verschiedene Rassen von Hausschweinen gezeigt. Dann folgen Aufnahmen über das Paarungsverhalten und über die Körperpflege nach dem Suhlen. Weiter werden gezeigt: Nestbauverhalten vor der Geburt, Geburtsvorgang, Saug- und Spielverhalten der Ferkel.			
4601049	**Libellen - Flugkünstler über dem Wasser**			

	S	18 min f	1998	A(6-13);
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4601072	**Spinnen**			
	S	59 min, f	2001	A(6-13);
	Spinnen verursachen bei vielen Menschen Ekel und Angst. Ihr Nutzen als Insektenvertilger wird dagegen meist unterschätzt. Wie die Insekten sind Spinnen wichtige Unterrichtsinhalte. Die DVD zeigt im Unterrichtsfilm "Die Kreuzspinne" (32/42 10300) die wichtigsten Baumerkmale und Verhaltensweisen einer sehr häufigen einheimischen Art. Die im Rahmen der Evolution entstandene erstaunliche Vielfalt an Lebensweisen, Jagdmethoden und Fortpflanzungsstrategien dokumentieren die beiden Filme "Spinnen - Leben am seidenen Faden" (42 01699) und "Spinnen - Leben für den Nachwuchs" (42 01842). Ein Vergleich zwischen Spinnen und Insekten sowie eine Bildauswahl ergänzen die Mediensammlung.			
4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4602283	**Staatenbildende Insekten**			
	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602290	**Raubtiere**			
	S	83 min, f	2004	A(5-13);
	Die didaktische FWU-DVD bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Raubtiere. Dabei werden nicht nur die allseits bekannten Großkatzen der Erde erfasst, sondern vor allem auch die heimischen Mitglieder dieser Tiergruppe. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Systematik, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten, Ökologie und Besonderheiten.			
4602298	**Reptilien**			
	Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);

	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
4602393	**Nutztiere**			
	S	38 min, f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	**Amsel, Drossel, Fink und Star . . .**			
	Einheimische Singvögel			
	S	33 min, f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602496	**Ringelnatter**			
	S	18 min f	1968	A(4-10);
	Tiermonographie mit besonderem Schwerpunkt auf den Bewegungen der Natter in ihrem Biotop, der Futtersuche und der Nahrungsaufnahme. In dem Film sind die Eiablage, das Schlüpfen der Jungen und der Mäusebussard als einer der Feinde der Ringelnatter einbezogen.			
4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);

	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
4602685	**Krebse**			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Die Krabben im Meer, Flusskrebse oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610563	**Der Biber**			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611026	**Das Leben der Honigbiene**			
	S	20 min, f	2013	A(5-8);
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bilder; 5 Grafiken; 8 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611038	**Henne und Ei**			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);

	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611152	**Einheimische Amphibien**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 28 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Amphibien: Leben in zwei Welten (01:10 min) Merkmale der Amphibien (03:50 min(Einheimische Amphibien (05:20 min) Gefährdung und Schutz (03:00 min)			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
4611195	**Einheimische Reptilien**			
	S	25 min, f	2016	A(5-7);

	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; 5 Grafiken; 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
4611216	**Insekten**			
	Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	S	20 min, f	2016	A(5-9);
	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) in Schüler- und Lehrerfassung; 11 Bilder; 29 Grafiken; 4 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Insekten – Eine artenreiche Tiergruppe (01:30 min) Körperbau der Insekten (08:00 min) Entwicklung der Insekten (03:40 min) Vielfalt der Insekten (04:40 min) Bedeutung der Insekten (01:10 min)			
	Verhaltensbiologie			
4611217	**Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
4611249	**Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt**			
	S	23 min, f	2017	A(5-8);

	Was sind eigentlich 'Weichtiere'? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Vertreter der Weichtiere in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Körperbau, Lebensraum, Nahrung; - benennen und beschreiben zu jedem Vertreter der Weichtiere die wesentlichen Kennzeichen; - beschreiben die Angepasstheit von beispielsweise Miesmuscheln an die Umwelt und ihren Lebensraum; - beschreiben verschiedene Fortpflanzungsstrategien der Vertreter der Weichtiere; - definieren den Begriff 'lebendes Fossil' am Beispiel des Perlbootes und stellen dessen ursprüngliche Merkmale weiteren Vertretern der Kopffüßer gegenüber; - stellen Informationen zum Bau, Lebensweise und Ernährung der Weichtiergruppen arbeitsteilig, sachgerecht und adressatengerecht dar; - üben sich in Medienkompetenz; - recherchieren Fachwissen aus verschiedenen Quellen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - übernehmen Verantwortung in einer Projektarbeit; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse; - erarbeiten sich Expertenwissen zu den Weichtiergruppen in wechselnden Gruppenarbeitsphasen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - lernen Kernaussagen graphisch darzustellen; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - werden in Beobachtungsfähigkeiten geschult.			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611326	**Die Fledermaus**			
	S	18 min, f	2018	A(5-7);

	Wenn das Abendrot verglüht, beginnt die 'blaue Stunde'. Mit dem Licht schwindet die Wärme des Tages, viele Tiere ziehen sich zu ihren Schlafplätzen zurück. Andere jedoch erwachen gerade jetzt zum Leben: Fledermäuse. Sie sind die leisen Herrscher der Nacht. Wir begleiten diese faszinierenden Tiere und schauen uns ihre Lebensweise und ihre Eigenarten einmal genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen vergleichenden Überblick über die Wirbeltierklassen anhand ausgewählter Merkmale; - lernen Systematik auf den Ebenen Unterstamm, Klasse, Unterklasse, Ordnung, Familie und Art; - eignen sich eine umfangreiche Artenkenntnis über Fledermäuse an; - beschreiben eine besondere Sinnesleistung aus der Tierwelt: die Echoortung; - lernen die Bestimmung und Unterscheidung von Fledermäusen anhand ihres Aussehens und ihrer Rufe; - beschreiben und erklären die Angepasstheit der Fledermäuse an ihren Lebensraum; - beschreiben den Körperbau und die Lebensweise eines heimischen Säugetiers als Angepasstheit; - beschreiben und vergleichen die Anatomie von Organismen; - nennen und beschreiben die Art der Fortpflanzung bei Fledermäusen; - erfahren die Einbindung der Fledermäuse als Insektenfresser in den gesamten Nahrungskreislauf; - eignen sich Kenntnisse über den Jahreszyklus von Fledermäusen an; - beschreiben Eingriffe des Menschen in die Natur und die Maßnahmen, die zum Artenschutz erforderlich sind; - verstehen, dass Fledermäuse einen wichtigen Platz im Ökosystem einnehmen.			
	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);

	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirbeltiere 4			
4656279	**Vögel**			
	S	27 min, f	2007	A(6-10);
	In 4 Kapiteln: Merkmale, Fortbewegung, Ernährung, Fortpflanzung, wird ein Steckbrief der Tierklasse der Vögel vorgestellt. Die Sprachauswahl stellt Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Bildmaterial; Tabellarische Aufstellung der unterschiedlichen Brutzeiten ; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben.			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659165	**Säugetiere - Wirbeltiere 5**			
	S	40 min, f	2008	A(7-10);
	SÄUGETIERE - WIRBELTIERE 5 Wenn man im täglichen Sprachgebrauch von „Tieren“ spricht, ist häufig von Säugetieren die Rede. Säugetiere gibt es im Wasser, an Land und in der Luft. Unzählige Arten, mit unterschiedlichster Größe und Aussehen bevölkern unsere Erde. Die eindeutige Klassifizierung ist durch die Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume nicht immer eindeutig. DVD 1: Säugetiere 1 Die erste DVD beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. DVD 2: Säugetiere 2 Die zweite DVD geht zunächst auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung ein. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt.			
4659338	**Die Honigbiene**			

	Das Leben im Bienenstaat			
	S	17 min, f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660091	**Eisbären**			
	Überlebenskünstler in der Kälte			
	S	15 min, f	2003	A(4-6);
	Eisbären sind die grössten Landraubtiere der Welt. Ihr Lebensraum - die Arktis - ist geprägt von Eis, Wind, Schnee und klirrender Kälte. Die meisten anderen Lebewesen hätten hier kaum eine Überlebenschance. In beeindruckenden Bildern macht der Unterrichtsfilm deutlich, wie der Eisbär sich an diesen extremen Lebensraum angepasst hat. Körpermerkmale und Erscheinungsbild werden ebenso vorgestellt wie das Jagdverhalten. Fortpflanzung und Jungenaufzucht bilden einen weiteren Schwerpunkt des Films: Der Kampf der Eisbärenmännchen um das Weibchen, die Geburt und das Heranwachsen der Jungen in der von der Bärin gegrabenen Höhle, die ersten Ausflüge der Bärenfamilie auf dem Eis sowie die allmählichen Lernerfolge der Jungtiere. Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materialien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660855	**Schlupfwespen**			
	S	12 min, f	1995	A(6-8);
	Der Film stellt die Schlupfwespen an vier Beispielen vor. Gezeigt wird die Parasitierung von Eiern, Raupen und Puppen von Schmetterlingen, insbesondere vom Kohlweißling und von Blattläusen. Im Detail wird auf folgende Themen eingegangen: Vorstellen des Großen Kohlweißling und seines Geleges, Schlupf von Kohlraupen; parasitiertes Schmetterlingsgelege und Schlupfwespenimagines (Fam. Trichogramma tidae); Fressen der Kohlweißlingsraupen, verursachte Schäden; Schlupf von Maden des Weißlingstöters (Fam. Braconidae) aus einer parasitierten Kohlraupe, Verpuppung der Maden; Schlupf und Paarung der Schlupfwespenimagines; parasitierte Kohlweißlingspuppe mit Schlupfwespenmaden (Fam. Pteromalidae); zwei parasitierte Raupen anderer Schmetterlingsarten; verschiedene Arten von Blattläusen, Blattlausgeburt; Eiablage von Schlupfwespen (Fam. Aphidiidae) in Blattläuse; Verpuppung von Schlupfwespenmaden unter bzw. in einer Blattlausmumie; Schlupf einer Imago aus der Mumie, leere Mumien.			
4660964	**Ein Leben im Wasser - Fische**			
	S	17 min, f	2006	A(5-9);
	Inhaltlichen Schwerpunkt : Fische - Anpassung an den Lebensraum Wasser. Fische leben ausschließlich im Wasser. Zum Atmen haben sie Kiemen. Damit können sie Sauerstoff direkt aus dem Wasser in ihr Blut aufnehmen. Wir zeigen jedes Detail bis hin zur osmotischen Aufnahme von Sauerstoff durch die Kiemenplättchen. Die Funktion der Schwimmblase beim Herstellen des hydrostatischen Gleichgewichts ist in einer gut verständlichen 3D - Animation dargestellt. Mit dem Seitenlinienorgan spüren die Fische alle Druckveränderungen unter Wasser. Die Flossen reagieren reflektorisch auf die Seitenlinie. Der einheimische Stichling wird beim Nestbau und bei der gut erkennbaren Handlungskette von Balz, Eiablage und Nachwuchspflege portraitiert. Als einen Vertreter der bekannten Familie der Lachsartigen zeigen wir die Hochzeit und Paarung der prachtvollen Saiblinge und anschließend die Entwicklung einer Bachforelle vom Ei bis zum Jungfisch. Dem Hecht, dem wohl volkstümlichsten einheimischen Raubfisch, wird wortwörtlich ins Maul geschaut. In beeindruckenden Nahaufnahmen werden die typischen Merkmale dieses majestätischen Fischräubers deutlich gemacht. Doch auch seine Beutetiere, die Friedfische, werden am Beispiel der weitverbreiteten Rotfeder dokumentiert. Mit seltenen Unterwasseraufnahmen zeigen wir einen eigentümlichen und weitgehend unerforschten Fisch Deutschlands: den Aal. Dieser schlangenförmige Wanderfisch hat seine Laichgründe Tausende von Kilometern entfernt in der Sargassosee. Wir begleiten seine lange Reise mit vielen außergewöhnlichen Filmaufnahmen.			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			

	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
4661342	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 1**			
	Frühling			
	S	43 min, f	2007	A(2-6);
	Der Film zeigt, wie die Kohlmeisen ihre Jungen aufziehen. Er dokumentiert, wie das Kohlmeisenweibchen sein Nest baut und die Eier ausbrütet. Nach dem Schlüpfen füttern die Meiseneltern die Jungen mit Raupen und Spinnen. Die Kamera im Nistkasten lässt uns miterleben, wie die fast nackten Meisenjungen in knapp drei Wochen zu Jungmeisen heranwachsen. Schließlich verlassen die kleinen Meisen den Kasten und werden noch etwa zwei Wochen von den Eltern versorgt. Fünf Filmclips zeigen Rufe und Gesang der Kohlmeisen, das Balzfüttern, das Nestlingsfutter und die Überlebenschancen der Jungmeisen nach dem Ausfliegen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Glossar; Arbeitsblätter.			
4661343	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 2**			
	Sommer, Herbst, Winter			
	S	45 min, f	2007	A(2-6);
	19 Filmclips geben Einblicke ins Leben von einheimischen Vögeln im Sommer, Herbst und Winter. Unter anderem werden die Gefiederpflege, Nahrungssuche und die Säuberung und Pflege von Nistkästen erklärt. Folgende Kapitel sind enthalten: Sommer: Gefiederpflege, Nahrungssuche, Aggression - Drama im Nistkasten; Herbst: Nahrungsangebot, Nistkasten säubern, Übernachten im Nistkasten, Nistkasten bauen; Winter: Nahrungssuche, Fütterung, Futterstellen und Futtersorten, Verhalten am Futterplatz, Blaumeise Frieda. Zusatzmaterial: Lexikon; Glossar; Arbeitsblätter.			
4661435	**Brutbiologie von Kupferstecher und Buchdrucker**			
	S	23 min, f	1983	A(9-13);
	Fichtenwald bewohnende Borkenkäfer (Scolytidae), Ips typographus L. und Pityogenes chalcographus L. Einbohren der Männchen, Anlage des Begattungsraumes, Paarungen, Entstehen der Muttergänge und Einischen, Eiablagen, Bohrmehltransport, Larvenentwicklung, Puppenstadium, Verlassen der Rinde. Befallsherde und Schadbilder im Freiland. Bedeutung der Käfer im natürlichen Fichtenwald und im Wirtschaftswald. Einfluß räuberischer Gegenspieler am Beispiel des Ameisenbuntkäfers (Thanasimus formicarius L.). Mit Zeitraffung.			
4661594	**Die Honigbiene**			
	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4661788	**Strauchschicht im Wald**			
	S	3 min, f	2000	A(4-6);
	Im dichten Gezweig finden viele Kleinvogelarten Schutz für die Aufzucht der Jungen Buchfink füttert am Nest Mönchsgrasmücke füttert am Nest Zaunkönig füttert innerhalb Nest Zilp Zalp füttert am Nest, fängt mit Schnabel Kotballen auf und trägt diesen davon			

4661789	**Der Waldilitis - Kinderstube in 3 Entwicklungsphasen**			
	S	8 min, f	2000	A(4-6);
	1. Jungtiere (je 5 Tage alt, weißes Fell) werden vom Muttertier gesäugt 2. Jungtiere (je 12 Tage alt, weißes Fell) werden zum Ausweichquartier getragen 3. Jungtiere (je 30 Tage alt, ausgefärbtes Fell) fressen selbstständig eine von der Mutter zugetragene, tote Ratte			
4662140	**Die Bienen - alle Macht der Königin**			
	S	48 min, f	2004	A(6-10);
	Die Film-Dokumentation taucht ein in die faszinierende Welt der Bienen, ihre unglaubliche Waben-Architektur, ihre verblüffende Kommunikation, ihre Lagerhaltungs-Strategie für schlechte Zeiten - eine Welt der Weibchen: Die männlichen Bienen, die Drohnen, haben nur eine Aufgabe bei der Fortpflanzung. Das machen sie dann auch akrobatisch in 30 - 40 Metern Flughöhe. Anschließend werden sie matriarchalisch "entsorgt". Der Mensch hat die Biene zum "Haustier" gemacht. Ihre Honigernte ist ihm ebenso willkommen wie ihre Bestäubungstätigkeit für Obst und Gemüse. Im Kreislauf der Natur ist die Biene ein entscheidendes Bindeglied.			
4662163	**Von Nattern und Vipern**			
	S	75 min, f	2008	A(5-6);
	DER KURZE SOMMER DER ÄSKULAPNATTER (ca. 30 min): Der Film schildert Paarung, Häutung, Beutezüge und das Schlüpfen der Jungen aus den Schlangeneiern. Ursprünglich im Mittelmeergebiet zu Hause, hat sich die ungiftige Natter im Laufe der Jahrhunderte bis nach Deutschland verbreitet. Sie braucht für ihre Aktivphase ausreichend Wärme, den Rest des Jahres verbringt sie zwischen Felsgestein verborgen in Winterruhe. (Produktionsjahr 1997) AUF DEN SPUREN DER VIPERN (ca. 45 min): Der Film begleitet Schlangenforscher in Deutschland. Sie beobachten, markieren und fotografieren, machen genetische Untersuchungen und versuchen, die Rückzugsgebiete der Vipern zu erhalten. (Produktionsjahr 1998))			
4662209	**Hormonsystem III**			
	Molekulare Grundlagen; Praxis bei Tier und Pflanze			
	S	32 min, f	2010	A(11-13);
	AUFBAU UND FUNKTION VON HORMONEN (7:00 min) Die lipophilen Steroidhormone sind auf der Basis des Cholesterinmoleküls aufgebaut. Die hydrophilen Peptid- und Proteinhormone gewinnen ihre Spezifität durch die Abfolge der Aminosäuren, aus denen sie aufgebaut sind. Am Beispiel des Adrenalins und Thyroxins wird gezeigt, dass es sowohl hydrophile als auch lipophile Vertreter der Aminosäurederivat-Hormone gibt. So unterschiedlich die Hormone auch aufgebaut sind, so unterschiedlich wirken sie auch im menschlichen und tierischen Organismen. MOLEKULARE WIRKUNGSWEISE VON HORMONEN (8:04min) Hormon und Trägermolekül finden sich nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip. Nach gleichem Prinzip dockt das Trägermolekül an den spezifischen Zellmembran-Rezeptoren an. Die mRNA wird außerhalb des Zellkerns von den Ribosomen zu Enzymmolekülen translatiert, die dann mit ihrer Stoffproduktion die typische "Zellantwort" auf das Hormon geben. Im Anschluss daran wird die gänzlich andere Wirkungsweise der Peptid-/Proteinhormone vorgestellt, auch "cAMP-Prozess" genannt. HORMONELLE STÖRUNGEN BEI MILCHVIEH (8:30 min) Für die hormonelle Steuerung des Brunstzyklus gibt es zwei Verfahren, und zwar das "Spirale-Verfahren" , das die Hormone Progesteron und Prostaglandin nutzt. Und bei dem sog. "OvSynch-Verfahren" werden GnRH und Prostaglandin angewendet. PHYTOHORMONE UND PHEROMONE (7:24 min) Das Phytohormon Ethylen kann seine Reifungswirkung in der Pflanze entwickeln, von der es produziert wurde. Es wirkt über die Luft aber auch auf andere Früchte. Das generelle Kennzeichen eines Pheromons ist, dass es von einem Organismus produziert und dann ausgestoßen wird, um auf andere Organismen zu wirken.			
	Wirbeltiere 2			
4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);

	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4662790	**Hirschkäfer - Insekt des Jahres 2012**			
	Paarung, Eiablage, Entwicklungskreislauf			
	S	5 min, f	2011	A(6-13);
	Hirschkäfer findet man Ende Mai bis Juli auf Eichen, aber auch in Gärten und Rindenmulchhaufen. Seinen Namen erhielt der Hirschkäfer aufgrund der geweihartig vergrößerten männlichen Mandibeln (Oberkiefer). Für die Weibchen ist der schmale Kopf und der normal entwickelte Oberkiefer charakteristisch. Der Hirschkäfer kann fliegen und zählt zu den größten Käfern Europas. Die Weibchen locken ihre Partner mit Sexuallockstoffen an. Nach der Paarung vergräbt das Weibchen seine zirka 20 Eier bis zu 75 cm im Boden an den Wurzeln von toten oder kranken Bäumen. Je nach Art des Holzes benötigen die Larven für Ihre Entwicklung zwischen 3 bis fünf, manchmal auch bis zu sieben Jahren. Bis zu ihrer letzten Häutung werden sie ca. 11 Zentimeter lang. Sie verpuppen sich in einer faustgroßen Kammer etwa 20 Zentimeter tief im Erdboden. Die erwachsenen Käfer leben maximal einen Monat. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; Arbeitsblätter; Overheadfolienvorlagen.			
4662799	**Die Hauskatze**			
	S	32 min, f	2011	A(3-7);
	Weltweit zählen Hauskatzen heute zu den beliebtesten Haustieren des Menschen. Gezeigt wird in eindrucksvollen und ästhetischen Bildern die Biologie der Hauskatze. Höhepunkte im Film sind einmalige Szenen wie: Das Fortpflanzungsverhalten, der Kampf der Kater, die Geburt der Kätzen (7) in allen Details. Die beeindruckene Fürsorge der Mutter, die es immer wieder schafft ihre Jungen sauber zu halten und mit ausreichend Milch zu versorgen. Später geht sie auf die Mäusejagdt und trainiert mit ihren Jungen den Umgang mit der Beute. Folgende Kapitel sind einzeln anwählbar: 1. Das Revierverhalten - 2,59 Min. 2. Das Fortpflanzungsverhalten - 3,07 Min. 3. Tragezeit und Geburt - 6,43 Min. 4. Junge - die ersten 3 Wochen - 9,46 Min. 5. Das Jagdverhalten - 1,24 Min. 6. Junge - 3 Monate alt - 2,30 Min. 7. Jungkatzen - Jadverhalten - 3,47 Min.			
4662865	**Leben in Abhängigkeit - Symbiose und Parasitismus**			
	S	20 min, f	1999	A(7-10);
	Wer hat nicht auch schon einmal die schmerzhafte Erfahrung gemacht von einer Mücke gestochen zu werden? Dieser für uns unangenehme Vorgang stellt für die Mücke die Lebensgrundlage dar. Nur so sichert sie ihre Ernährung und Fortpflanzung. Auch zwischen verschiedenen Pflanzenarten existieren vergleichbare Arten des Parasitismus. Die Mistel siedelt sich auf Bäumen an und versorgt sich mit Wasser und Nährstoffen, die sie den Leitungsbahnen des Baumes entnimmt. Der Schaden, den der Baum dabei erleidet, ist ungleich größer als der, den die Mücke uns Menschen zufügt: die Teile des Baumes, die von Misteln besiedelt sind, sterben langsam ab. Aber es gibt auch Gemeinschaften, von denen beide Partner profitieren. So sind z. B. Flechten eine Symbiose aus Algen und Pilzen, die ihnen ermöglicht auch Extremstandorte zu besiedeln.			
4662872	**Fortpflanzung und Entwicklung bei Wirbeltieren, Teil 2**			
	Hirsch, Haushuhn, Hausmaus			
	S	14 min, f	2000	A(5-10);
	Ein alter Hirsch zieht zum Brunftplatz, um seine Weibchen gegen rivalisierende Junghirsche zu verteidigen. Hier kann das Paarungsverhalten höherer Wirbeltiere eingehend studiert werden. Anschließend wird sich mit einem kleinen Wunder beschäftigt: Wie entsteht aus einem befruchteten Hühnerei ein Küken? Ergänzend zum Haushuhn wird die Brutpflege bei der Hausmaus, einem typischen Nesthocker, gezeigt.			
4662995	**Parasiten**			

	Überlebensstrategien im Verborgenen			
	S	30 min, f	2012	A(8-13);
	Parasiten sind keine Gruppe von Organismen, wie viele glauben. Parasitismus ist eine bestimmte Lebensart, bei welcher ein Lebewesen, ein Parasit, auf einem anderen Lebewesen lebt und sich von diesem ernährt. Neben den bekannten Parasiten wie Zecken oder Wanzen leben auch Tiere wie der Kuckuck oder die Schlupfwespe und auch Pflanzen, zum Beispiel die Mistel, parasitär. Wie sich diese ektoparasitäre Lebensform abspielt, wie viel die Parasiten ihren Wirten entziehen und welche anderen Lebewesen noch Parasitismus betreiben, erläutert der Film anhand vieler Animationen, Film- und Mikroskopaufnahmen. Der Mensch wird leicht zum Wirt eines Parasiten. Dabei können die Parasiten schwere Krankheiten übertragen. Malariakreislauf und Gefahr der FSME werden beschrieben und Maßnahmen, die zur Vorbeugung getroffen werden können, aufgezeigt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663081	**Der Mäusebussard**			
	Merkmale und Verhaltensweisen			
	S	16 min, f	2009	A(5-6);
	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663082	**Der Uhu**			
	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);
	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Schau dich schlau			
4663341	**Huhn und Ei - Haltung und Mythen**			
	S	41 min, f	2013	A(4-6);
	Hühner legen entweder als Legehennen Eier oder wachsen als Masthuhn innerhalb von wenigen Monaten zu einem Brathähnchen heran. Legehennen sind extrem effektive und genügsame Eierlegemaschinen. Der Film zeigt, wie ein Ei entsteht, warum es oval ist und woran man erkennt, wie frisch es ist. Doch wie schaut es aus mit den verschiedenen Haltungsmethoden und Güteklassen? Was bedeuten Boden-, Käfig- oder Freilandhaltung eigentlich? Schmeckt man den Unterschied? Wissenschaftler überprüfen, ob sich in einem Ei Wirkstoffe züchten lassen, die dem Menschen als Grippeschutz dienen können. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663677	**Stichlinge**			
	Veränderung der Männchen in der Laichzeit			
	S	20 min, f	2015	A(7-13); Q;

	Die Stichlinge zählen zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Der Dreistachlige Stichling ist die meiste Zeit des Jahres unscheinbar gefärbt. Doch während der Laichzeit vollzieht sich Erstaunliches: Körperfarbe und Verhalten der Männchen verändern sich. Die Stichlingsmännchen geben das Leben im Schwarm auf und suchen sich einen geeigneten Platz für die Fortpflanzung. Die Größe des Territoriums ist abhängig von den Umweltbedingungen. Hat ein Männchen ein passendes Revier gefunden, verteidigt es diesen Platz aggressiv gegen jedes andere Männchen. Noch etwas, für einen heimischen Fisch Ungewöhnliches, zeichnet das fortpflanzungsbereite Stichlingsmännchen aus: Es baut ein Nest. Und während andere heimische Süßwasserfische keine Brutpflege betreiben, kümmert sich das Stichlingsmännchen noch bis zu zwei Wochen intensiv um seine Nachkommen. Deshalb zog der kleine und unscheinbare Fisch schon früh die Aufmerksamkeit der Verhaltensforscher auf sich. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663796	**Kreuzotter**			
	Lebensraum und Lebensweise			
	S	19 min, f	2016	A(1-4);
	Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663834	**Die Zauneidechse und andere Kriechtiere**			
	S	19 min, f	2012	A(3-5);

	Porträtiert wird eine Eidechsenart, die in Deutschland durch menschengemachte Eingriffe in ihrem Lebensraum vom Aussterben bedroht ist - die Zauneidechse. Der Film gibt einen Einblick in das Aussehen und die alltäglichen Verhaltensweisen der Zauneidechse im Verlauf des Jahres. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Kommentartexte; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Erwachsen aus der Winterruhe: Eine Eine Jungeidechse verläßt nach der Winterstarre eine Erdhöhle und kriecht an die Erdoberfläche. Sonnenbaden: Zauneidechsen nehmen ein Sonnenbad. Als Wechselwarme brauchen sie eine gewisse Körpertemperatur, um Beute zu jagen oder fliehen zu können. Futtersuche: Die Zauneidechsen lecken Tau gegen den Durst und jagen Kerbtiere, um ihren Hunger zu stillen. Eidechse als Beutetier: Eidechsen sind ihrerseits Beutetiere u. a. für Krähen, Störche und Turmfalken. Ein Turmfalke ergreift im Sturzflug eine Eidechse. Revierkampf: Ein Zauneidechsenmännchen vertreibt einen Rivalen aus seinem Revier. Paarung: Nach einem rituellen Vorspiel windet sich das Männchen von der Seite unter das Weibchen und befruchtet es. Eiablage: Das Weibchen presst bis zu 12 Eier in warme, feuchte, selbst gegrabene Kuhlen. Jungeidechsen: Nach dem Schlupf machen sich die Jungen sofort auf die Futtersuche. Bilder von Sonnenbaden und Beutejagd.			
4663897	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	12 min, f	2017	A(1-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche, wie das Schachbrett, sind eher unauffällig gefärbt. Andere sind leuchtend bunt, wie zum Beispiel der Monarchfalter. Oder der Schwalbenschwanz. Wieder andere sind sogar durchsichtig! Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen. Und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Der Film informiert über die Merkmale und die Entwicklung von Schmetterlingen. Die begleitenden Arbeitsblätter und Interaktiven Tafelbilder wurden für die Verwendung in Kindergärten und Grundschulen konzipiert. Filmkapitel: Vielfalt und Lebensraum der Schmetterlinge Merkmale von Schmetterlingen Das Wunder der Verwandlung Die Nahrung von Schmetterlingen DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4663997	**Geschlechtliche und ungeschlechtliche Fortpflanzung**			
	auch für Tablet/iPad			
	S	20 min, f	2019	A(7-10);
	Der Film erklärt erst die beiden Fortpflanzungsmechanismen und greift dann die Kombination von geschlechtlicher und ungeschlechtlicher Fortpflanzung auf. Dabei wird bei der geschlechtlichen Fortpflanzung zwischen tierischen Lebewesen und Pflanzen genauer unterschieden.			

Stoffwechsel

4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4602393	**Nutztiere**			
	S	38 min, f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			

	S	20 min, f	2015	A(7-9);
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
4611195	**Einheimische Reptilien**			
	S	25 min, f	2016	A(5-7);
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; 5 Grafiken; 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611259	**Zellatmung**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);

	Lebewesen benötigen Energie. Meist wird diese in Form von Glukose bereitgestellt. Sie wird im Körper in kleinen Schritten umgebaut, sodass am Schluss nur noch Kohlenstoffdioxid übrig bleibt. Bei diesen Vorgängen wird nach und nach Energie frei, die das Lebewesen nutzen kann. In anschaulichen Animationen zeigt die Produktion die vielen kleinen Umbauvorgänge und erklärt, was in den Zellen für die Zellatmung noch notwendig ist. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - verstehen den Aufbau des Mitochondriums und den daraus resultierenden Zusammenhang für die Zellatmung; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+ und FADH2; - überblicken die Wirkungsweise eines Coenzyms; - begreifen die Phänomene im Ablauf des Citratzyklus; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Notwendigkeit der Atmungskette; - verstehen den Ablauf bzgl. Ort und Effektivität der Atmungskette; - erkennen die Bedeutung der Zellatmung; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - vermögen die Vernetzung zwischen chemischen Reaktionen, unterschiedlichen Reaktionsräumen und Strukturen innerhalb der Zellen zu erstellen; - diskutieren die Bedeutung der ATP-Menge für unterschiedliche Lebewesen; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie zu erklären.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);
	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4655704	**Fische - Wirbeltiere 1**			
	S	28 min, f	2006	A(5-6);
	In 6 Kapiteln wird das Grundwissen über Fische dargestellt. Beginnend mit dem Körperbau und der Anpassung an die jeweilige Umgebung, über die Lebensräume, die Fortbewegung, die Atmung, die Ernährung bis hin zum Verhalten der Fische wird ein Überblick gegeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659165	**Säugetiere - Wirbeltiere 5**			
	S	40 min, f	2008	A(7-10);
	SÄUGETIERE - WIRBELTIERE 5 Wenn man im täglichen Sprachgebrauch von „Tieren“ spricht, ist häufig von Säugetieren die Rede. Säugetiere gibt es im Wasser, an Land und in der Luft. Unzählige Arten, mit unterschiedlichster Größe und Aussehen bevölkern unsere Erde. Die eindeutige Klassifizierung ist durch die Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume nicht immer eindeutig. DVD 1: Säugetiere 1 Die erste DVD beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. DVD 2: Säugetiere 2 Die zweite DVD geht zunächst auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung ein. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt.			
4662209	**Hormonsystem III**			
	Molekulare Grundlagen; Praxis bei Tier und Pflanze			
	S	32 min, f	2010	A(11-13);

	AUFBAU UND FUNKTION VON HORMONEN (7:00 min) Die lipophilen Steroidhormone sind auf der Basis des Cholesterinmoleküls aufgebaut. Die hydrophilen Peptid- und Proteinhormone gewinnen ihre Spezifität durch die Abfolge der Aminosäuren, aus denen sie aufgebaut sind. Am Beispiel des Adrenalins und Thyroxins wird gezeigt, dass es sowohl hydrophile als auch lipophile Vertreter der Aminosäurederivat-Hormone gibt. So unterschiedlich die Hormone auch aufgebaut sind, so unterschiedlich wirken sie auch im menschlichen und tierischen Organismen. MOLEKULARE WIRKUNGSWEISE VON HORMONEN (8:04min) Hormon und Trägermolekül finden sich nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip. Nach gleichem Prinzip dockt das Trägermolekül an den spezifischen Zellmembran-Rezeptoren an. Die mRNA wird außerhalb des Zellkerns von den Ribosomen zu Enzymmolekülen translatiert, die dann mit ihrer Stoffproduktion die typische "Zellantwort" auf das Hormon geben. Im Anschluss daran wird die gänzlich andere Wirkungsweise der Peptid-/Proteinhormone vorgestellt, auch "cAMP-Prozess" genannt. HORMONELLE STÖRUNGEN BEI MILCHVIEH (8:30 min) Für die hormonelle Steuerung des Brunstzyklus gibt es zwei Verfahren, und zwar das "Spirale-Verfahren" , das die Hormone Progesteron und Prostaglandin nutzt. Und bei dem sog. "OvSynch-Verfahren" werden GnRH und Prostaglandin angewendet. PHYTOHORMONE UND PHEROMONE (7:24 min) Das Phytohormon Ethylen kann seine Reifungswirkung in der Pflanze entwickeln, von der es produziert wurde. Es wirkt über die Luft aber auch auf andere Früchte. Das generelle Kennzeichen eines Pheromons ist, dass es von einem Organismus produziert und dann ausgestoßen wird, um auf andere Organismen zu wirken.			
	Wirbeltiere 2			
4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
Verhalten				
4601005	**Entwicklung von Blütenpflanzen**			
	S	65 min, f	2000	A(5-10);
	Das Medium enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm "Blütenpflanzen, Bau und Wachstum" führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo "Blütenbestäubung durch Insekten" in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei u. a.) verdeutlicht. Zusatzmaterial: 34 Bilder. Weiterführende Informationen: BLÜTENPFLANZEN, BAU UND WACHSTUM (ca. 14 min): Vergleicht man den Ackersenf mit einer Eiche, so glaubt man kaum, dass es zwischen diesen Pflanzen Gemeinsamkeiten gibt. Doch der Schein trügt. Beide besitzen die gleichen Grundorgane, nämlich Wurzeln, Sprossachse, Blätter und Blüten. Dass die Gestalt dieser Grundorgane aber sehr variieren kann, macht der Film am Beispiel von Tulpe, Hasel und Salweide deutlich. BLÜTENBESTÄUBUNG DURCH INSEKTEN (ca. 17 min): An einigen bekannten Blütenpflanzen kann die Bestäubung durch verschiedene Insekten beobachtet werden.			
4601023	**Hausschwein, Das**			
	S	16 min f	1975	A(5-13);

	Der Film zeigt morphologische Unterschiede zwischen Hausschwein und Wildschwein. Anschließend werden verschiedene Rassen von Hausschweinen gezeigt. Dann folgen Aufnahmen über das Paarungsverhalten und über die Körperpflege nach dem Suhlen. Weiter werden gezeigt: Nestbauverhalten vor der Geburt, Geburtsvorgang, Saug- und Spielverhalten der Ferkel.			
4601027	**Störche - Im Dorf der weißen Störche**			
	S	26 min f	1959	A(5-10);
	Vom Tag der Rückkehr aus den afrikanischen Winterquartieren bis zum Abzug im Spätsommer.			
4601045	**Hausspitzmaus, Die**			
	S	15 min f	1991	A(3-6);
	Der Film zeigt wesentliche Aspekte der Biologie der Hausspitzmaus. Neben charakteristischen Körpermerkmalen werden auch typische Verhaltensweisen der Tiere, u. a. beim Beutemachen und bei der Begegnung mit Artgenossen, vorgestellt. Eindrucksvolle Aufnahmen zeigen darüber hinaus das Verhalten von Mutter und Jungtieren im Nest und beim Wechsel zu einem neuen Unterschlupf.			
4601049	**Libellen - Flugkünstler über dem Wasser**			
	S	18 min f	1998	A(6-13);
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4601056	**Der Afrikanische Elefant**			
	S	16 min, f	2000	A(4-5);
	Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen			
4601071	**Eulen und Greifvögel**			
	S	37 min, f	2001	A(5-13);
	Eulen und Greifvögel haben seit jeher die Menschen fasziniert. Dies zeigt sich in der Wahl des Wappentieres wie auch in der Mythologie und im Aberglauben. Im Biologieunterricht lassen sich an diesen Vogelarten die Anpassungen an die Jagd und den Fang lebender Beute studieren. Die DVD enthält die Monographien zweier wichtiger Vertreter dieser Vogelgruppen (42 01663 "Die Schleiereule" und 42 00239 "Der Mäusebussard") und bietet zusätzlich einen direkten Vergleich zwischen dem tagaktiven Mäusebussard und der nachtaktiven Schleiereule. Ein Bildarchiv der wichtigsten einheimischen Eulen und Greifvögel und ein Exkurs in die Mythologie und Symbolik dieser Tiere runden die Mediensammlung ab.			
4601072	**Spinnen**			
	S	59 min, f	2001	A(6-13);
	Spinnen verursachen bei vielen Menschen Ekel und Angst. Ihr Nutzen als Insektenvertilger wird dagegen meist unterschätzt. Wie die Insekten sind Spinnen wichtige Unterrichtsinhalte. Die DVD zeigt im Unterrichtsfilm "Die Kreuzspinne" (32/42 10300) die wichtigsten Baumerkmale und Verhaltensweisen einer sehr häufigen einheimischen Art. Die im Rahmen der Evolution entstandene erstaunliche Vielfalt an Lebensweisen, Jagdmethoden und Fortpflanzungsstrategien dokumentieren die beiden Filme "Spinnen - Leben am seidenen Faden" (42 01699) und "Spinnen - Leben für den Nachwuchs" (42 01842). Ein Vergleich zwischen Spinnen und Insekten sowie eine Bildauswahl ergänzen die Mediensammlung.			
4601083	**Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit**			
	S	22 min, f	2001	A(1-6);
	Ob im Frühjahr, Sommer oder Winter - Vögel sind immer in unserer Nähe. Der Winter aber stellt die Vögel vor besondere Probleme, denn Nahrung wird knapp. Die Zugvögel ziehen deswegen in den Süden, die Standvögel und Wintergäste aber versuchen den Winter in unseren Breiten zu überstehen. Wann darf der Mensch helfend eingreifen und wie? In der geplanten DVD sollen Kinder die Welt unserer Vögel im Winter erleben und verstehen lernen.			
4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);

	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4602283	**Staatenbildende Insekten**			
	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602290	**Raubtiere**			
	S	83 min, f	2004	A(5-13);
	Die didaktische FWU-DVD bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Raubtiere. Dabei werden nicht nur die allseits bekannten Großkatzen der Erde erfasst, sondern vor allem auch die heimischen Mitglieder dieser Tiergruppe. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Systematik, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten, Ökologie und Besonderheiten.			
4602298	**Reptilien**			
	Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602382	**Der Dachs mit der Glatze**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Menschen bauten sie über die Erde, Dachse bis heute unter sie: Burgen. Felix ist dem Dachs Tassilo auf der Spur. Dieser war vor kurzem noch Chef einer stattlichen Burganlage und duldete keinen männlichen Rivalen neben sich. Doch dann wurde er krank und von einem jüngeren Konkurrenten aus seinem ehemaligen Revier vertrieben. Jetzt muss Tassilo sich nach einem neuen Territorium umschauen. Es dauert nicht lange, da hat Tassilo einen idealen Platz für sein neues Heim entdeckt. Auch eine Fähe findet sich bald darauf ein. Gemeinsam leben sie in ihrer neuen Burg und gründen eine Familie.			
4602393	**Nutztiere**			
	S	38 min, f	2006	A(5-8);

	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	**Amsel, Drossel, Fink und Star . . .**			
	Einheimische Singvögel			
	S	33 min, f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602496	**Ringelnatter**			
	S	18 min f	1968	A(4-10);
	Tiermonographie mit besonderem Schwerpunkt auf den Bewegungen der Natter in ihrem Biotop, der Futtersuche und der Nahrungsaufnahme. In dem Film sind die Eiablage, das Schlüpfen der Jungen und der Mäusebussard als einer der Feinde der Ringelnatter einbezogen.			
4602575	**Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren**			
	S	21 min, f	2008	A(5-13);
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein "Wunschstall" für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im "Hennendialog" tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Bilder und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise.			
4602685	**Krebse**			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);

	Die Krabben im Meer, Flusskrebse oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602686	**Tarnen, Täuschen, Warnen**			
	S	22 min, f	2010	A(6-13);
	Wenn Tiere andere Arten imitieren oder sich als Pflanzen tarnen, sichert das womöglich ihr Überleben. Im Laufe der Evolution kam es so zu erstaunlichen Anpassungen. Anhand einiger Beispiele werden Tarn- und Warnstrategien erklärt. Das Prinzip der Signalfälschung (Mimikry) wird zusätzlich in einem Kurzfilm speziell für die Oberstufe erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602775	**Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten**			
	S	27 min, f	2011	A(9-12);
	Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss - und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten in einigen Fällen mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Der Film stallt anhand interessanter Beobachtungen und Experimente das Lernverhalten von Vögeln vor. Der direkte Vergleich mit Menschenaffen - und auch Menschen - bringt erstaunliche Ergebnisse der Verhaltensforschung zutage (2006). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610448	**Der Steinadler**			
	S	14 min, f	2004	A(5-13);
	Der Steinadler, auch als "König der Lüfte" bezeichnet, ist der größte Taggreifvogel Europas. Beschrieben wird das Leben der Steinadler im Jahresverlauf. Auf die Entwicklung der Jungtiere wird ebenfalls eingegangen. Doch der Steinadler wird nur überleben, wenn er auch weiterhin intensiv geschützt wird.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610452	**Bambi allein im Wald**			
	S	23 min, f	2004	A(4-6);
	Hirsche sind die größten Waldbewohner Westeuropas. In der Sumava, im Böhmerwald, leben heute noch große Rudel von Rothirschen, Rehen und Sikahirschen. Ihr Alltag wird in den vier Jahreszeiten mit eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Seit es in Europa nahezu keinen natürlich gewachsenen Wald mehr gibt und die natürlichen Feinde Wolf und Luchs fast verschwunden sind, hat der Mensch die Regulierung der Rotwildbestände übernommen. So kommt es auch immer wieder zu spannenden Interaktionen zwischen Mensch und Tier, hier am Beispiel eines von der Mutter verstoßenen Rehkitzes gezeigt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);

	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610454	**Ein kleiner Fuchs geht seinen Weg**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Schlau, wie ein Fuchs - ohne Zweifel! "Fuxi", eine kleine Füchsin, muss sich schon früh allein durchs Leben schlagen. Auf ihren Streifzügen durch das Revier lernt sie schnell alles, was ein Fuchs zum Überleben braucht. Mit ihr zusammen begegnen wir den Bewohnern unserer Wälder. Da Jagen anstrengend und schwierig ist, schnappt Fuxi auch gern mal einem unvorsichtigen Angler die Beute weg oder stiehlt ein Ei aus dem Hühnerstall. Felix informiert außerdem über das Tollwut-Problem und den Fuchsbandwurm.			
4610528	**Jane Goodall und die Schimpansen**			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);
	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4610563	**Der Biber**			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611026	**Das Leben der Honigbiene**			
	S	20 min, f	2013	A(5-8);
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bilder; 5 Grafiken; 8 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);

	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611152	**Einheimische Amphibien**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 28 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Amphibien: Leben in zwei Welten (01:10 min) Merkmale der Amphibien (03:50 min(Einheimische Amphibien (05:20 min) Gefährdung und Schutz (03:00 min)			
4611195	**Einheimische Reptilien**			
	S	25 min, f	2016	A(5-7);
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; 5 Grafiken; 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
	Verhaltensbiologie			
4611217	**Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);

	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
4611249	**Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt**			
	S	23 min, f	2017	A(5-8);
	Was sind eigentlich 'Weichtiere'? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Vertreter der Weichtiere in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Körperbau, Lebensraum, Nahrung; - benennen und beschreiben zu jedem Vertreter der Weichtiere die wesentlichen Kennzeichen; - beschreiben die Angepasstheit von beispielsweise Miesmuscheln an die Umwelt und ihren Lebensraum; - beschreiben verschiedene Fortpflanzungsstrategien der Vertreter der Weichtiere; - definieren den Begriff 'lebendes Fossil' am Beispiel des Perlbootes und stellen dessen ursprüngliche Merkmale weiteren Vertretern der Kopffüßer gegenüber; - stellen Informationen zum Bau, Lebensweise und Ernährung der Weichtiergruppen arbeitsteilig, sachgerecht und adressatengerecht dar; - üben sich in Medienkompetenz; - recherchieren Fachwissen aus verschiedenen Quellen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - übernehmen Verantwortung in einer Projektarbeit; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse; - erarbeiten sich Expertenwissen zu den Weichtiergruppen in wechselnden Gruppenarbeitsphasen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - lernen Kernaussagen graphisch darzustellen; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - werden in Beobachtungsfähigkeiten geschult.			
	Pflanzenkunde			
4611261	**Samenausbreitung**			
	S	11 min, f	2017	A(5-7);

	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Notwendigkeit der Ausbreitung von Samen und Früchten für den Erhalt der Blütenpflanzen; - erläutern die Beziehungen zwischen Struktur und Funktion der einzelnen Teile der jeweiligen Ausbreitungseinheit; - systematisieren die Vielfalt der Samen- und Fruchttypen, indem sie morphologische Merkmale vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und den Ausbreitungsmechanismen zuordnen; - vergleichen die verschiedenen Ausbreitungsmechanismen miteinander und erläutern die Unterschiede hinsichtlich der Angepasstheit von Pflanzen an verschiedene Umweltbedingungen; - vergleichen verschiedene Samen- bzw. Fruchttypen und stellen den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Früchten und Samen für die Ausbreitung dar; - wenden die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens und Vergleichens im Rahmen der Zuordnung von Samen und Früchten an die verschiedenen Ausbreitungsarten an; - planen einfache Experiment zu verschiedenen Ausbreitungsmechanismen, führen diese durch und stellen die Ergebnisse fachgerecht dar; - werten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schemazeichnung, Realobjekte) aus und wenden sie zur Erläuterung der Fortpflanzung und Entwicklung von Pflanzen an; - erarbeiten sich eine Modellvorstellung von den charakteristischen Kennzeichen verschiedener Angepasstheiten der Samen und Früchte an die Ausbreitungsmedien und setzen diese in Struktur- oder Funktionsmodelle um; - nehmen ihre Umwelt mit der Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt als schützenswerten Lebensraum wahr.			
	Verhaltensbiologie			
4611264	**Reflex, Instinkthandlung, Konditionierung**			
	S	19 min, f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine 'bedingte Konditionierung' oder ein 'bedingter Reflex'? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte Reflexe und differenzieren dabei zwischen den unterschiedlichen Reflexarten (Eigen- und Fremdreflex bzw. mono- und polysynaptischer Reflex); - beschreiben unter Verwendung der Fachsprache den Reflexbogen an einem selbst gewählten Beispiel; - erklären an ausgewählten Beispielen den Ablauf von Instinkthandlungen und endogenen wie exogenen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit von Instinkthandlungen beeinflussen können; - vergleichen an geeigneten Kriterien die unterschiedlichen Verhaltensformen und benennen mögliche individuelle Nutzen dieser Formen; - rekonstruieren klassische Versuchsanordnungen der Verhaltensforschung, bezüglich der klassischen oder operanten Konditionierung, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung; - vernetzen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ihr erworbenes Fachwissen zu den unterschiedlichen Konzepten und Begrifflichkeiten von Instinkthandlungen und stellen dieses dar (Concept-Mapping).			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			

4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611326	**Die Fledermaus**			
	S	18 min, f	2018	A(5-7);
	Wenn das Abendrot verglüht, beginnt die 'blaue Stunde'. Mit dem Licht schwindet die Wärme des Tages, viele Tiere ziehen sich zu ihren Schlafplätzen zurück. Andere jedoch erwachen gerade jetzt zum Leben: Fledermäuse. Sie sind die leisen Herrscher der Nacht. Wir begleiten diese faszinierenden Tiere und schauen uns ihre Lebensweise und ihre Eigenarten einmal genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen vergleichenden Überblick über die Wirbeltierklassen anhand ausgewählter Merkmale; - lernen Systematik auf den Ebenen Unterstamm, Klasse, Unterklasse, Ordnung, Familie und Art; - eignen sich eine umfangreiche Artenkenntnis über Fledermäuse an; - beschreiben eine besondere Sinnesleistung aus der Tierwelt: die Echoortung; - lernen die Bestimmung und Unterscheidung von Fledermäusen anhand ihres Aussehens und ihrer Rufe; - beschreiben und erklären die Angepasstheit der Fledermäuse an ihren Lebensraum; - beschreiben den Körperbau und die Lebensweise eines heimischen Säugetiers als Angepasstheit; - beschreiben und vergleichen die Anatomie von Organismen; - nennen und beschreiben die Art der Fortpflanzung bei Fledermäusen; - erfahren die Einbindung der Fledermäuse als Insektenfresser in den gesamten Nahrungskreislauf; - eignen sich Kenntnisse über den Jahreszyklus von Fledermäusen an; - beschreiben Eingriffe des Menschen in die Natur und die Maßnahmen, die zum Artenschutz erforderlich sind; - verstehen, dass Fledermäuse einen wichtigen Platz im Ökosystem einnehmen.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4655704	**Fische - Wirbeltiere 1**			
	S	28 min, f	2006	A(5-6);
	In 6 Kapiteln wird das Grundwissen über Fische dargestellt. Beginnend mit dem Körperbau und der Anpassung an die jeweilige Umgebung, über die Lebensräume, die Fortbewegung, die Atmung, die Ernährung bis hin zum Verhalten der Fische wird ein Überblick gegeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirbeltiere 4			
4656279	**Vögel**			
	S	27 min, f	2007	A(6-10);

	In 4 Kapiteln: Merkmale, Fortbewegung, Ernährung, Fortpflanzung, wird ein Steckbrief der Tierklasse der Vögel vorgestellt. Die Sprachauswahl stellt Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Bildmaterial; Tabellarische Aufstellung der unterschiedlichen Brutzeiten ; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben.			
4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);
	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659338	**Die Honigbiene**			
	Das Leben im Bienenstaat			
	S	17 min, f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660090	**Unsere heimischen Singvögel**			
	Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschliessend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhauben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes). Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materielien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660150	**Vögel 1 - Anpassung an den Lebensraum**			

	S	24 min, f	2003	A(4-7);
	Wirbeltiere, Vögel, Anpassungen an den Lebensraum - Schlagworte, die in jedem Lehrplan zu finden sind. Focus-Multimedia hat aus diesen trockenen Begriffen eine lebendige DVD produziert, die den Vogel als hochentwickelten Spezialisten an ein Leben in der Luft porträtiert. Mehr noch: Aus der Luft haben die Vögel neue Lebensräume erschlossen. Wasservögel, Laufvögel, Greifvögel, Vögel der Nacht. Alle sind Vögel und doch sind sie extrem unterschiedlich ausgeprägt. Hier kommt jeder ins Bild. Viele Grafiken und Filmclips machen die DVD zu einem unverzichtbaren Medium.			
4660151	**Vögel 2 - Verhalten**			
	S	31 min, f	2003	A(5-7);
	In dieser Scheibe geht es um mehr als die Anpassung an den Lebensraum. Vögel 2 zeigt die deutlichen und klar erkennbaren Verhaltensmuster vieler Vogelarten. Prägung, Instinkt und Schlüsselreiz sind einige der Stichworte die thematisiert werden. Balz, Nestbau, Aufzucht der Jungen sind andere. Die DVD zeigt diese Verhaltensweisen jedoch nicht nur an einem Vogel. Erst der Vergleich der unterschiedlichen Vogelarten zeigt dem Schüler die vielfältigen Verhaltensformen, die sich bei Vögeln im Lauf der Evolution entwickelt haben. Jedes Kapital wird mit einer Vielzahl von Filmmodulen und Lösungsgrafiken in eine gut verständliche Form gebracht. Zusätzlich bietet diese DVD viele Unterrichtsmaterialien direkt zum Ausdrucken an.			
4660247	**Insektenfresser mit spitzer Schnauze**			
	Igel - Maulwurf - Wasserspitzmaus			
	S	15 min, f	2004	A(3-5);
	Die bei uns heimischen Arten Igel, Maulwurf und Wasserspitzmaus gehören zu der Ordnung der Insektenfresser. Der Film zeigt in beeindruckenden Naturaufnahmen, wie diese drei Tiere durch ihren Körperbau und ihre Lebensweise an ihren jeweiligen Lebensraum angepasst sind. Der Igel ist nachtaktiv. Aufgrund seines Stachelkleides hat er kaum Feinde und kann sich frei an Land bewegen. Der Maulwurf hingegen lebt und jagt unter der Erde; sein weit verzweigtes Gangsystem bietet ihm genügend Unterschlupf. Die Wasserspitzmaus benötigt für die Jagd saubere Flüsse und Bäche. Sie ist eine sehr gute Schwimmerin und Taucherin. So unterschiedlich die drei Tiere auch aussehen und leben, einiges haben sie gemeinsam. In einer Trickdarstellung werden diese Gemeinsamkeiten anschaulich herausgearbeitet. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660855	**Schlupfwespen**			
	S	12 min, f	1995	A(6-8);
	Der Film stellt die Schlupfwespen an vier Beispielen vor. Gezeigt wird die Parasitierung von Eiern, Raupen und Puppen von Schmetterlingen, insbesondere vom Kohlweißling und von Blattläusen. Im Detail wird auf folgende Themen eingegangen: Vorstellen des Großen Kohlweißling und seines Geleges, Schlupf von Kohlraupen; parasitiertes Schmetterlingsgelege und Schlupfwespenimagines (Fam. Trichogramma tidae); Fressen der Kohlweißlingsraupen, verursachte Schäden; Schlupf von Maden des Weißlingstöters (Fam. Braconidae) aus einer parasitierten Kohlraupe, Verpuppung der Maden; Schlupf und Paarung der Schlupfwespenimagines; parasitierte Kohlweißlingspuppe mit Schlupfwespenmaden (Fam. Pteromalidae); zwei parasitierte Raupen anderer Schmetterlingsarten; verschiedene Arten von Blattläusen, Blattlausgeburt; Eiablage von Schlupfwespen (Fam. Aphidiidae) in Blattläuse; Verpuppung von Schlupfwespenmaden unter bzw. in einer Blattlausmumie; Schlupf einer Imago aus der Mumie, leere Mumien.			
	BBC Wildlife Specials			
4661079	**Löwen und Tiger**			
	mit David Attenborough			
	S	92 min, f	2004	A(7-13);

	LÖWEN (43 min): Der Film der BBC zeigt detailliert, wie sich die tollpatschigen Löwenbabys zu gefährlichen, erfolgreichen Jägern entwickeln, wie sie lernen, sich anzuschleichen, gemeinsam mit anderen eine Zebraherde umzingeln und dann im kraftvollen Spurt die Beute zu reißen. Gefahr droht den Jungen vor allem von Cobras, Büffeln und Elefanten. Wegen der vielen Gefahren stirbt mehr als die Hälfte aller Löwenjungen im ersten Jahr. Wen sie nicht jagen, ruhen die Löwen - meist 20 Stunden pro Tag. Sie sind Meister des Müßiggangs. Aber als Raubtiere sind sie auch reizbar. Beonders zur Paarungszeit entbrennen heftige Kämpfe, wenn fremde Löwen versuchen, ein Rudel zu übernehmen. TIGER (49 min): Der Tiger ist die Verkörperung von Eleganz, Kraft und Gefahr - ein königliches Tier. In seinem natürlichen Lebensraum ist die geheimnisvolle, scheue Raubkatze schwer zu filmen. Im indischen Madhya Padesh Schutzgebiet gelang dies in einzigartiger Weise. Wir erleben den Tiger hautnah - von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, während des Monsum-Regens ebenso wie in der flirrenden Hitze der Trockenzeit.			
	BBC Wildlife Specials			
4661080	**Leopard und Krokodil**			
	mit David Attenborough			
	S	91 min, f	2004	A(7-13);
	LEOPARD (46 min): Der geheimnisvolle Jäger der Nacht hat sich lange Zeit den Blicken entzogen. Er ist die am wenigsten erforschte Großkatze Afrikas. Mit der neuesten Kamera-Technik ist es gelungen, zwei Leoparden in Sambias Luangwa Valley zu beobachten. Es ist ein faszinierender Einblick in das Leben dieser eigenwilligen Einzelgänger. KROKODIL (45 min): Es ist das einzige Reptil, das seit der Zeit der Dinosaurier überlebt hat. So alt sie auch sein mögen, Krokodile sind immer noch die erfolgreichsten Jäger in ihrem Lebensraum. Erst jetzt entdecken wir ihre ganze Welt unter und über Wasser, Tag und Nacht - und staunen über ihre perfekte Überlebensstrategie.			
4661153	**Die Vogelwelt in Gärten und Parks**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	77 min, f	2006	A(5-13); Q;
	Gezeigt werden alle wichtigen Vögel unserer Gärten und Parks. Jede Vogelart ist einzeln abrufbar und wird in einem eigenständigen Kurzfilm vorgestellt, zum Beispiel singend, bei der Nahrungssuche oder beim Füttern der Jungen. Fachkundige Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Der gesonderte Schnelldurchlauf sämtlicher Vögel ermöglicht ein leichtes und sicheres Bestimmen.			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			
	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
4661254	**Tiger der Sümpfe**			
	S	50 min, f	2001	A(7-10);
	In diesem packenden Film stehen Sie den wunderschönen, aber auch grauenerregenden Tigern, die durch die Mangrovensümpfe pirschen und Furcht und Schrecken verbreiten, direkt gegenüber! Staunen Sie über das Können und den Mut von Kameramann Mike Herd, wie er diese Raubkatzen aufspürt und zum ersten Mal im Film festhält. Dieses Filmmaterial ist ein faszinierender Einblick in das Leben von zwei Tigerfamilien.			
4661342	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 1**			
	Frühling			
	S	43 min, f	2007	A(2-6);

	Der Film zeigt, wie die Kohlmeisen ihre Jungen aufziehen. Er dokumentiert, wie das Kohlmeisenweibchen sein Nest baut und die Eier ausbrütet. Nach dem Schlüpfen füttern die Meiseneltern die Jungen mit Raupen und Spinnen. Die Kamera im Nistkasten lässt uns miterleben, wie die fast nackten Meisenjungen in knapp drei Wochen zu Jungmeisen heranwachsen. Schließlich verlassen die kleinen Meisen den Kasten und werden noch etwa zwei Wochen von den Eltern versorgt. Fünf Filmclips zeigen Rufe und Gesang der Kohlmeisen, das Balzfüttern, das Nestlingsfutter und die Überlebenschancen der Jungmeisen nach dem Ausfliegen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Glossar; Arbeitsblätter.			
4661343	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 2**			
	Sommer, Herbst, Winter			
	S	45 min, f	2007	A(2-6);
	19 Filmclips geben Einblicke ins Leben von einheimischen Vögeln im Sommer, Herbst und Winter. Unter anderem werden die Gefiederpflege, Nahrungssuche und die Säuberung und Pflege von Nistkästen erklärt. Folgende Kapitel sind enthalten: Sommer: Gefiederpflege, Nahrungssuche, Aggression - Drama im Nistkasten; Herbst: Nahrungsangebot, Nistkasten säubern, Übernachten im Nistkasten, Nistkasten bauen; Winter: Nahrungssuche, Fütterung, Futterstellen und Futtersorten, Verhalten am Futterplatz, Blaumeise Frieda. Zusatzmaterial: Lexikon; Glossar; Arbeitsblätter.			
	NZZ Format			
4661354	**Huhn und Ei - Fakten zum Huhn und Fakten zum Ei**			
	Stolze Gockel, flotte Hennen: Fakten zum HuhnNaturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei			
	S	108 min, f	2007	A(7-13);
	In Frankreich wird europaweit am meisten Hühnerfleisch produziert. Starkoch Georges Blanc schätzt die traditionellen Gerichte seiner Heimat, insbesondere das «Poule de la Bresse à la Crème». Weltweit leben über 50 Milliarden Hühner, der Grossteil davon wird noch immer in Käfigen gehalten. Die Schweiz war das erste Land mit einem Käfigverbot und hat heute bereits über 15 Jahre Erfahrung mit artgerechteren Haltungsformen. In Oxford untersucht ein Evolutionsbiologe seit mehreren Jahren das Sexualverhalten von Hühnern. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In «NZZ Swiss made»: Das Schweizerhuhn. Deutsch - 35 Min. Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei Immer mehr Konsumenten sind bereit, für Eier von „glücklichen“ Hühnern mehr zu bezahlen. Der einzige Schweizer Bio-Eierhändler hatte eine gute Nase. Das weltweit grösste Zuchtunternehmen für Legehennen befindet sich in Cuxhaven an der Nordsee. Die Produktion von Impfstoff-Viren in Hühnereiern hat eine lange Tradition. Am Roslin Institute in Edinburgh ist es gelungen, transgene Hühner zu züchten, die in ihren Eiern Proteine liefern, die eines Tages gegen Hautkrebs, Tumore und Viren eingesetzt werden könnten. Dazu: Was war zuerst: Huhn oder Ei? Ein Philosoph klärt. In «NZZ Swiss made»: Die Kemmeriboden-Meringues. Deutsch - 35 Min. Bonus Hans-Johann Glock, Philosoph zu „ Was war zuerst: Huhn oder Ei? “ (8 Min.) Tom Pizzari, Evolutionsbiologe, zum Sexualverhalten von Hühnern (englisch, 11 Min.) Rudolf Preisinger, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH zur Hühnerzucht (18 Min.)			
	NZZ Format			
4661358	**Hund und Katze - Die Filme**			
	Hunde riechen alles, Keine Angst vor dem Hund, Geliebte Katze			
	S	137 min, f	2006	A(8-13);

	Hunde riechen alles • Hunde finden Wasserleichen auch in 40 Metern Tiefe. • Hunde entdecken Blutspuren und überführen Mörder. • Hunde retten Menschen nach Katastrophen und in Lawinen. In «NZZ Swiss made»: Wächter, Zugtier, Babysitter – der Berner Sennenhund. Keine Angst vor dem Hund • Abgeschoben: Kampfhunde in deutschen Tierheimen. • Bisse vermeiden: Kinder lernen die Hundesprache. • Doktor Hund: Therapiehunde im Altersheim. • Welpenkurse: Wie Hunde aller Rassen sozialisiert werden. In «NZZ Swiss made»: Hunde im Dienst — Die vierbeinigen Soldaten der Schweizer Armee. Geliebte Katze • Verhaltensforschung: Katze statt Psychiater. • Sterilisationskampagne: Verwahrloste Katzen. in Rom. • Komplizierte Patienten: Katzen im Tierspital Zürich. • Wer ist die Schönste im Land? Katzenausstellung in Liechtenstein. In «NZZ Swiss made»: Rosina Kuhn – Künstlerin und Katzenfrau. Bonustrack Interview (deutsch) mit Dr. sc. Dennis C. Turner, Privatdozent an der Universität Zürich für Ethologie und Leiter des Instituts für angewandte Ethologie und Tierpsychologie in Hirzel bei Zürich über Hunde und Katzen. (32:25 Min.)			
	Die Welt in der Wanne			
4661380	**Riechen statt Reden; Wenn Fische untergehen; Duell unter Wasser**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);
	RIECHEN STATT REDEN: Über und unter Wasser riechen Tiere besser als wir Menschen. Ameisen finden ihren Weg immer der "Nase nach". Schmetterlinge senden Duft-Botschaften. Der Kampf von Hummern und Krebsen wird durch Duftfahnen entschieden. Hunde sind uns sowieso um viele Riech-Nasenlängen voraus. WENN FISCHE UNTERGEHEN: Wasser gibt mächtig Auftrieb: Selbst Schiffe aus Eisen schwimmen und die alten Ägypter haben auf dem Nil 350 Tonnen schwere Obelisken transportiert. Im Bodensee allerdings gehen jedes Jahr die "Sinkerbarsche" unter und fristen ihr weiteres Dasein auf dem Grund. Ihnen fehlt der nötige Auftrieb. DUELL UNTER WASSER: Die Jagdmethoden im nassen Element sind vielfältig: Krebse setzen ihre Scheren als Wasserwerfer ein; Blumentiere schleudern Giftharpunen und Steinfische erzeugen eine reißende Strömung. Die Gejagten sind aber auch Meister der Tarnung und narren ihre Feinde.			
4661435	**Brutbiologie von Kupferstecher und Buchdrucker**			
	S	23 min, f	1983	A(9-13);
	Fichtenwald bewohnende Borkenkäfer (Scolytidae), Ips typographus L. und Pityogenes chalcographus L. Einbohren der Männchen, Anlage des Begattungsraumes, Paarungen, Entstehen der Muttergänge und Einischen, Eiablagen, Bohrmehltransport, Larvenentwicklung, Puppenstadium, Verlassen der Rinde. Befallsherde und Schadbilder im Freiland. Bedeutung der Käfer im natürlichen Fichtenwald und im Wirtschaftswald. Einfluß räuberischer Gegenspieler am Beispiel des Ameisenbuntkäfers (Thanasimus formicarius L.). Mit Zeitraffung.			
4661454	**Amseln in unserem Garten**			
	S	15 min f	1994	A(1-4);
	Der Gesang des Amselmännchens, die verschiedenen Rufe und ihre Bedeutung für das Verhalten der Amseln untereinander stehen im Mittelpunkt dieses Films: Reviereinnahme und Verteidigung, Paarbildung, Bewachen der Brut, Warnung vor Feinden. - Ein Trick macht bestimmte Körperhaltungen und -bewegungen deutlich, aus denen man auf die jeweilige Stimmung des Vogels schließen kann. In den anschließenden Realaufnahmen läßt sich dieses Ausdrucksverhalten nachvollziehen. Nestbauverhalten und Brutpflege des Weibchens werden ebenso angesprochen wie Komfortverhalten (Baden und Sonnen) und Strategien des Nahrungserwerbs im Laub und auf dem Rasen.			
4661594	**Die Honigbiene**			

	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);
	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661788	**Strauchschicht im Wald**			
	S	3 min, f	2000	A(4-6);
	Im dichten Gezweig finden viele Kleinvogelarten Schutz für die Aufzucht der Jungen Buchfink füttert am Nest Mönchsgrasmücke füttert am Nest Zaunkönig füttert innerhalb Nest Zilp Zalp füttert am Nest, fängt mit Schnabel Kotballen auf und trägt diesen davon			
4661789	**Der Waldilitis - Kinderstube in 3 Entwicklungsphasen**			
	S	8 min, f	2000	A(4-6);
	1. Jungtiere (je 5 Tage alt, weißes Fell) werden vom Muttertier gesäugt 2. Jungtiere (je 12 Tage alt, weißes Fell) werden zum Ausweichquartier getragen 3. Jungtiere (je 30 Tage alt, ausgefärbtes Fell) fressen selbstständig eine von der Mutter zugetragene, tote Ratte			
4661790	**Feldwaldmaus - Kinderstube**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Jungtiere, bis zu 1 Std. alt werden vom Muttertier betreut			
4661791	**Heimische Baumhöhlenbrüter**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Blau – und Kohlmeisen, Star und Kleiber tragen Nistmaterial ein Kohlmeise entwendet dem Star das eingetragene Nistmaterial, eine Auseinandersetzung bahnt sich an Kleiber mauert den zu großen Höhleneingang kleiner Todholz als Nahrungssubstrat			
4661792	**Schwarz- und Buntsprecht füttern am Baumhöhleneingang**			
	S	5 min, f	2000	A(4-6);
	Buntspecht auf Nahrungssuche Funktion der Spechtzunge			
	DVD Premium			
4661908	**Tiere der Nacht**			
	Unterwegs, wenn andere schlafen			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);

	Viele Tiere wie Amsel, Eichhörnchen und Spatz sind tagsüber gut zu beobachten. Hirsch, Fuchs oder Igel werden dagegen erst in der Nacht aktiv. Der Film stellt verschiedene nachtaktive Tiere vor und zeigt wie sie sich an das Leben in der Dämmerung und in der Nacht angepasst haben. Beispiele machen deutlich, was ein Nachttier braucht: lange Tasthaare etwa wie der Feldhamster oder sehr große Augen wie das Kaninchen. Vor allem kleine Tiere wie Mäuse, Frösche oder manche Insekten sind in der Dunkelheit besser geschützt - eine Lebensversicherung ist das jedoch nicht. Denn andere Tiere wie der Uhu oder die Fledermaus haben sich auf die Jagd im Dunkeln spezialisiert. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
4662138	**Die Spinnen - im Netz der lautlosen Jäger**			
	S	44 min, f	1998	A(6-10);
	Die äußerst strapazierfähigen Fäden ihres Fangnetzes produzieren die flinken Flitzer und scheinbar schwerelosen Schweber selbst. Der Netzbau verläuft nach einem genauen Plan und wird unermüdlich ausgeführt. Die Kreuzspinne baut ein perfektes Radnetz; die Dreiecksspinne "verpackt" ihr Opfer in feinste Spinnseide; die Schwarze Witwe gibt Rätsel auf; Wolfsspinnen tummeln sich bei Werberitual und Begattung. Die Symbolik der Spinne schwankt zwischen Bedrohung, Tod und Erotik - ein Spannungsbogen, der Spinnenfreunde unwiderstehlich anzieht.			
4662139	**Die Stubenfliege - ein ganz alltägliches Monster**			
	S	45 min, f	1994	A(8-10);
	Die Dokumentation beschäftigt sich ausführlich mit dem Kosmopoliten Stubenfliege. Dabei wird nicht nur auf ihre Verbreitungsgeschichte eingegangen, sondern es wird umfassend zeigt, wie sie lebt, liebt und vor allem stirbt. Denn dieses kleine Insekt hat viele Fressfeinde und ist wesentliches Glied der Nahrungskette. Aber auch ihre Gefährlichkeit für den Menschen als Überträger von Krankheitskeimen ist Thema der Dokumentation.			
4662140	**Die Bienen - alle Macht der Königin**			
	S	48 min, f	2004	A(6-10);
	Die Film-Dokumentation taucht ein in die faszinierende Welt der Bienen, ihre unglaubliche Waben-Architektur, ihre verblüffende Kommunikation, ihre Lagerhaltungs-Strategie für schlechte Zeiten - eine Welt der Weibchen: Die männlichen Bienen, die Drohnen, haben nur eine Aufgabe bei der Fortpflanzung. Das machen sie dann auch akrobatisch in 30 - 40 Metern Flughöhe. Anschließend werden sie matriarchalisch "entsorgt". Der Mensch hat die Biene zum "Haustier" gemacht. Ihre Honigernte ist ihm ebenso willkommen wie ihre Bestäubungstätigkeit für Obst und Gemüse. Im Kreislauf der Natur ist die Biene ein entscheidendes Bindeglied.			
4662141	**Die Ameisen - selbstlos bis in den Tod**			
	S	60 min, f	2004	A(8-13);
	Über 90 Millionen Jahre bevölkern diese kleinen Kreaturen schon den Erdball. Überaus erfolgreich im Überlebenskampf sind sie dem Menschen nicht nur zahlenmäßig sondern auch gewichtsmäßig bei der "Gesamtmasse" überlegen. Ausführliche Beschreibung: Als perfektes "Sozialwesen" mit strengen Hierarchien ist die einzelne Ameise ein reibungsloses Rädchen im "Staatswesen" eines Volkes. Dieses treibt "Ackerbau" und "Viehzucht", organisiert seine Verteidigung und greift andere "Staaten" an, um Land, Nahrung und Sklaven zu erobern. Durch die faszinierende Welt der Ameisen führt Edward O. Wilson, Professor of Science an der Harvard University. Als Co-Autor bekam er für das Buch "Die Ameisen" den Pulitzer-Preis.			
4662163	**Von Nattern und Vipern**			
	S	75 min, f	2008	A(5-6);

	DER KURZE SOMMER DER ÄSKULAPNATTER (ca. 30 min): Der Film schildert Paarung, Häutung, Beutezüge und das Schlüpfen der Jungen aus den Schlangeneiern. Ursprünglich im Mittelmeergebiet zu Hause, hat sich die ungiftige Natter im Laufe der Jahrhunderte bis nach Deutschland verbreitet. Sie braucht für ihre Aktivphase ausreichend Wärme, den Rest des Jahres verbringt sie zwischen Felsgestein verborgen in Winterruhe. (Produktionsjahr 1997) AUF DEN SPUREN DER VIPERN (ca. 45 min): Der Film begleitet Schlangenforscher in Deutschland. Sie beobachten, markieren und fotografieren, machen genetische Untersuchungen und versuchen, die Rückzugsgebiete der Vipern zu erhalten. (Produktionsjahr 1998))			
4662654	**Nachtaktive Waldtiere**			
	Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf			
	S	18 min, f	2011	A(3-6);
	Man kriegt sie nur selten zu sehen - die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere unseres Waldes. Selbst in den großen Tiergärten sind sie nur gelegentlich zu beobachten und in ihrem Verhalten sehr reduziert. "Man kann nur lieben und schätzen, was man kennt" - deshalb macht focus-multimedia diese Tiere den Schülern bekannt. In kleinen Porträts von jeweils einigen Minuten werden die wichtigsten Vertreter der nächtlichen Jäger im Wald und ihre Verhaltensweisen vorgestellt: Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf. Bei allen Tieren wird auf den Körperbau und auf die besondere Entwicklung ihrer Sinne eingegangen, die diesen Tieren das Überleben bei Nacht möglich machen: Gehör-, Geruchs- und Gesichtssinn sind optimal auf die Dämmerungs- und nächtlichen Jagdbedingungen abgestimmt.			
	Wirbeltiere 2			
4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4662790	**Hirschkäfer - Insekt des Jahres 2012**			
	Paarung, Eiablage, Entwicklungskreislauf			
	S	5 min, f	2011	A(6-13);
	Hirschkäfer findet man Ende Mai bis Juli auf Eichen, aber auch in Gärten und Rindenmulchhaufen. Seinen Namen erhielt der Hirschkäfer aufgrund der geweihartig vergrößerten männlichen Mandibeln (Oberkiefer). Für die Weibchen ist der schmale Kopf und der normal entwickelte Oberkiefer charakteristisch. Der Hirschkäfer kann fliegen und zählt zu den größten Käfern Europas. Die Weibchen locken ihre Partner mit Sexuallockstoffen an. Nach der Paarung vergräbt das Weibchen seine zirka 20 Eier bis zu 75 cm im Boden an den Wurzeln von toten oder kranken Bäumen. Je nach Art des Holzes benötigen die Larven für Ihre Entwicklung zwischen 3 bis fünf, manchmal auch bis zu sieben Jahren. Bis zu ihrer letzten Häutung werden sie ca. 11 Zentimeter lang. Sie verpuppen sich in einer faustgroßen Kammer etwa 20 Zentimeter tief im Erdboden. Die erwachsenen Käfer leben maximal einen Monat. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; Arbeitsblätter; Overheadfolienvorlagen.			
4662799	**Die Hauskatze**			
	S	32 min, f	2011	A(3-7);

	Weltweit zählen Hauskatzen heute zu den beliebtesten Haustieren des Menschen. Gezeigt wird in eindrucksvollen und ästhetischen Bildern die Biologie der Hauskatze. Höhepunkte im Film sind einmalige Szenen wie: Das Fortpflanzungsverhalten, der Kampf der Kater, die Geburt der Kätzen (7) in allen Details. Die beeindruckene Fürsorge der Mutter, die es immer wieder schafft ihre Jungen sauber zu halten und mit ausreichend Milch zu versorgen. Später geht sie auf die Mäusejagdt und trainiert mit ihren Jungen den Umgang mit der Beute. Folgende Kapitel sind einzeln anwählbar: 1. Das Revierverhalten - 2,59 Min. 2. Das Fortpflanzungsverhalten - 3,07 Min. 3. Tragezeit und Geburt - 6,43 Min. 4. Junge - die ersten 3 Wochen - 9,46 Min. 5. Das Jagdverhalten - 1,24 Min. 6. Junge - 3 Monate alt - 2,30 Min. 7. Jungkatzen - Jadverhalten - 3,47 Min.			
4662872	**Fortpflanzung und Entwicklung bei Wirbeltieren, Teil 2**			
	Hirsch, Haushuhn, Hausmaus			
	S	14 min, f	2000	A(5-10);
	Ein alter Hirsch zieht zum Brunftplatz, um seine Weibchen gegen rivalisierende Junghirsche zu verteidigen. Hier kann das Paarungsverhalten höherer Wirbeltiere eingehend studiert werden. Anschließend wird sich mit einem kleinen Wunder beschäftigt: Wie entsteht aus einem befruchteten Hühnerei ein Küken? Ergänzend zum Haushuhn wird die Brutpflege bei der Hausmaus, einem typischen Nesthocker, gezeigt.			
4662874	**Das Leben der roten Waldameise - Formica rufa**			
	S	12 min, f	2009	A(5-6);
	Ein Ameisenstaat ist eine sehr komplexe Lebensgemeinschaft. Faszinierend ist die scheinbare Unordnung im Nest, die jedoch strenger Arbeitsteilung unterliegt. Der Film soll eine Vorstellung von den Aufgaben der roten Waldameisen vermitteln und einen Einblick in das verborgene Innere eines Ameisenhügels geben. Durch den Einsatz vom Computeranimationen wird das Leben der Insekten aus ihrem Blickwinkel beschrieben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter.			
	Schau dich schlau			
4662920	**Haushund**			
	Bester Freund des Menschen			
	S	47 min, f	2012	A(3-6);
	Fast fünf Millionen Hunde leben in Deutschland und deren Besitzer kümmern sich meist liebevoll um die Vierbeiner. Dennoch gibt es immer wieder „Problemhunde“. „Schau Dich schlau“ zeigt, wie Sie schon bei einem Welpen erkennen, wie sich das Tier als erwachsener Hund verhalten wird. „Schau dich schlau! “ testet nützliches und irrsinniges Hundezubehör. Zum Beispiel gibt es verschiedene Luxusgüter, die das Leben des besten Freundes des Menschen versüßen, etwa ein Himmelbett im Wert von 18.000 Euro! Joey Grit Winkler macht einen besonderen Versuch. Sie leiht sich einen Mops, um auf der Maximilianstraße, der Luxusmeile Münchens, shoppen zu gehen. Es ist möglich, sich Möpse oder andere Vierbeiner auszuleihen, da man mit ihnen – so sagt man – bessere Karten beim anderen Geschlecht hat. Ob der Versuch Früchte trägt? Und: Was unterscheidet den Hund vom Menschen? Wie nimmt der Hund seine Umgebung wahr? Wie sieht, riecht, jagt ein Hund? Worauf reagiert er? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um von "hundgerechter Haltung" zu sprechen. Denn wer seinen Hund kennt und versteht, der wird auch richtig mit ihm umgehen.			
4662928	**Eulen**			
	Was macht sie besonders?			
	S	15 min, f	2012	A(5-6);

	Zu Beginn stellt der Film fünf einheimische Eulen vor: Schleiereule, Rauhfußkauz, Steinkauz, Uhu und Waldkauz. In diesen Aufnahmen werden die typischen Merkmale der Eulenvögel vorgestellt. Während die Schleiereule ihren Lebensraum häufig in der Nähe des Menschen hat, sind andere Eulen wie der Waldkauz typische Waldbewohner. Der Film zeigt einen Uhu bei der Jagd auf verschiedene Beutetiere, später wird ein Gewölle gefunden und genauer untersucht. Steinkauz, Rauhfußkauz und Schleiereule werden bei der Jungenaufzucht beobachtet. Zum Abschluss beringt ein Eulenschützer kleine Rauhfußkäuze und es wird deutlich, dass der Lebensraum der heimischen Eulen geschützt werden muss. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Tondokumente; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663008	**Zugvögel - Wanderer am Himmel**			
	S	21 min, f	2012	A(5-7);
	Wenn Vogelarten die Jahreszeiten an unterschiedlichen Orten verbringen, werden sie als Zugvögel bezeichnet. Mehrere Milliarden von ihnen sind jährlich unterwegs. Alljährlich machen sie sich von ihren Brutplätzen auf den Weg in ihr Winterquartier und zurück. Dabei fliegen manche Arten Tausende Kilometer. Sie überqueren Gebirge, Ozeane und Kontinente. Es ist eine Reise voller Hindernisse und Gefahren. Wie finden Zugvögel punktgenau ihr Ziel? Sie haben mehrere Möglichkeiten: Mit ihrem inneren Kompass können sie das Erdmagnetfeld wahrnehmen. Wie sie das genau machen, weiß man noch nicht. Sie können sich aber auch am Stand der Sonne, der Sterne und anhand der Landschaften orientieren. Den Sonnenstand erkennen sie selbst bei bedecktem Himmel, da sie UV-Licht wahrnehmen. Durch Meeresbrandung entstehen tiefe, für uns unhörbare sogenannte Infraschalltöne. Auch danach können sich einige Vogelarten orientieren. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichts- und Begleitmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der mehrsprachige Unterrichtsfilm bestens für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663081	**Der Mäusebussard**			
	Merkmale und Verhaltensweisen			
	S	16 min, f	2009	A(5-6);
	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663082	**Der Uhu**			
	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);
	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);

	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663299	**Haie - Faszinierende Fische**			
	F	15 min, f	2010	A(7-10);
	Kaum eine andere Tierart genießt einen so schlechten Ruf wie Haie. Als Killer der Meere und blutrünstige Monster verschrien, sind Haie aber wertvoller Bestandteil eines stark bedrohten Ökosystems. Als Top-Predatoren stehen sie an der Spitze der Nahrungskette und halten zum Beispiel Bestände anderer Fleischfresser stabil. Animierte Grafiken erklären die außergewöhnlichen Sinne der Haifische, zum Beispiel das Seitelinienorgan zur präzisen Ortung anderer Fische. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf der Suche nach Haien (6:03 min) Ängstliche Tiere - perfekte Jäger (4:06 min) Die Beschützer des Ökosystems (2:12 min) Fischeier - ein gefundenes Fressen für die Walhaie (2:36 min)			
4663352	**Abenteuer Überleben**			
	Strategien aus dem Tierreich			
	S	44 min, f	2010	A(5-8);
	Von der Geburt bis zum Tod – in der Natur sind die meisten Tiere vielen Gefahren ausgesetzt. Um zu überleben, entwickelten sich im Tierreich die unterschiedlichsten Strategien. Jungtiere können dabei oft auf die Hilfe ihrer Eltern zählen und, mit etwas Glück, später eigenen Nachwuchs haben. Zuerst aber müssen sich die passenden Partner finden. Unermüdlich tragen die Männchen von Goldammer, Grauammer, Heidelerche und Birkhuhn ihren Gesang vor. Weiterführende Informationen: Enthaltene Tierarten: Kapitel 1 Goldammer, Grauammer, Heidelerche, Schafstelze, Birkhuhn, Haussperling, Bienenfresser, Haubentaucher Kapitel 2 Weidensperling, Rosenstar, Flussseeschwalbe, Haubentaucher, Seefrosch, Erdkröte, Feldlerche, Heckenbraunelle Kapitel 3 Schwarzkopfmöwe, Mittelmeermöwe, Kiebitz, Nebelkrähe, Habicht, Flussregenpfeifer, Amsel Kapitel 4 Kiebitz, Haubentaucher, Nachtigall, Grauschnäpper, Haussperling Kapitel 5 Bienenfresser, Habicht, Feldlerche, Neuntöter Kapitel 6 Turmfalke, Habicht, Äskulapnatter, Schlangenadler Kapitel 7 Mittelmeermöwe, Nebelkrähe Kapitel 8 Honigbiene, Hornisse, Theißblüte, Strandkrabbe, Maurische Landschildkröte			
4663677	**Stichlinge**			
	Veränderung der Männchen in der Laichzeit			
	S	20 min, f	2015	A(7-13); Q;

	Die Stichlinge zählen zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Der Dreistachlige Stichling ist die meiste Zeit des Jahres unscheinbar gefärbt. Doch während der Laichzeit vollzieht sich Erstaunliches: Körperfarbe und Verhalten der Männchen verändern sich. Die Stichlingsmännchen geben das Leben im Schwarm auf und suchen sich einen geeigneten Platz für die Fortpflanzung. Die Größe des Territoriums ist abhängig von den Umweltbedingungen. Hat ein Männchen ein passendes Revier gefunden, verteidigt es diesen Platz aggressiv gegen jedes andere Männchen. Noch etwas, für einen heimischen Fisch Ungewöhnliches, zeichnet das fortpflanzungsbereite Stichlingsmännchen aus: Es baut ein Nest. Und während andere heimische Süßwasserfische keine Brutpflege betreiben, kümmert sich das Stichlingsmännchen noch bis zu zwei Wochen intensiv um seine Nachkommen. Deshalb zog der kleine und unscheinbare Fisch schon früh die Aufmerksamkeit der Verhaltensforscher auf sich. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663690	**Mit den Eichhörnchen durch das Jahr**			
	S	25 min, f	2016	A(3-7);
	Eichhörnchen gelten als niedlich und werden von allen Menschen geliebt. Doch die kleinen Nager haben auch eine andere Seite: Sie sind unsoziale Einzelgänger, Nesträuber und vergesslich. Der Film begleitet die Eichhörnchen über ein ganzes Jahr und zeigt, wie sie Nahrungsvorräte für den Winter vergraben oder am Jahresanfang mit den Paarungskämpfen beginnen. Zusatzmaterial: Dossier (20 S.); Didaktisch-methodischer Kommentar; Arbeitsblätter; Bilder. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Lebensraum, Nahrungs- und Sozialverhalten, Körperbau (Herbst) 02. Vergraben und Suchen von Nahrung, Kobelbau und Paarungsverhalten (Winter) 03. Die ersten Schritte junger Eichhörnchen (Frühjahr, Sommer) 04. Aufzucht von Findlingen in einer Tierarztpraxis			
4663796	**Kreuzotter**			
	Lebensraum und Lebensweise			
	S	19 min, f	2016	A(1-4);
	Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663818	**Wildtiere vor unserer Haustür**			
	S	15 min, f	2017	A(45-6);
	In unseren Städten treffen wir auf erstaunlich viele Wildtiere. Auf Friedhöfen, in Parks, in Kleingartensiedlungen und oft auch in unserer unmittelbaren Umgebung können wir sie beobachten: Eichhörnchen, Kaninchen, Feldhasen, Füchse, Marder, Waschbären, viele Vogelarten, sogar Rehe und Wildschweine. Frühmorgens, wenn in der Stadt nur wenige Menschen unterwegs sind und kaum Autos fahren, ist der beste Zeitpunkt, sich nach den Tieren umzuschauen. Der Unterrichtsfilm macht deutlich, welche Vorteile die Wildtiere in der Nähe des Menschen haben, aber auch welche Gefahren ihnen in unseren Städten und Dörfern drohen.			
4663834	**Die Zauneidechse und andere Kriechtiere**			
	S	19 min, f	2012	A(3-5);

	Porträtiert wird eine Eidechsenart, die in Deutschland durch menschengemachte Eingriffe in ihrem Lebensraum vom Aussterben bedroht ist - die Zauneidechse. Der Film gibt einen Einblick in das Aussehen und die alltäglichen Verhaltensweisen der Zauneidechse im Verlauf des Jahres. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Kommentartexte; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Erwachsen aus der Winterruhe: Eine Eine Jungeidechse verläßt nach der Winterstarre eine Erdhöhle und kriecht an die Erdoberfläche. Sonnenbaden: Zauneidechsen nehmen ein Sonnenbad. Als Wechselwarme brauchen sie eine gewisse Körpertemperatur, um Beute zu jagen oder fliehen zu können. Futtersuche: Die Zauneidechsen lecken Tau gegen den Durst und jagen Kerbtiere, um ihren Hunger zu stillen. Eidechse als Beutetier: Eidechsen sind ihrerseits Beutetiere u. a. für Krähen, Störche und Turmfalken. Ein Turmfalke ergreift im Sturzflug eine Eidechse. Revierkampf: Ein Zauneidechsenmännchen vertreibt einen Rivalen aus seinem Revier. Paarung: Nach einem rituellen Vorspiel windet sich das Männchen von der Seite unter das Weibchen und befruchtet es. Eiablage: Das Weibchen presst bis zu 12 Eier in warme, feuchte, selbst gegrabene Kuhlen. Jungeidechsen: Nach dem Schlupf machen sich die Jungen sofort auf die Futtersuche. Bilder von Sonnenbaden und Beutejagd.			
4663897	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	12 min, f	2017	A(1-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche, wie das Schachbrett, sind eher unauffällig gefärbt. Andere sind leuchtend bunt, wie zum Beispiel der Monarchfalter. Oder der Schwalbenschwanz. Wieder andere sind sogar durchsichtig! Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen. Und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Der Film informiert über die Merkmale und die Entwicklung von Schmetterlingen. Die begleitenden Arbeitsblätter und Interaktiven Tafelbilder wurden für die Verwendung in Kindergärten und Grundschulen konzipiert. Filmkapitel: Vielfalt und Lebensraum der Schmetterlinge Merkmale von Schmetterlingen Das Wunder der Verwandlung Die Nahrung von Schmetterlingen DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4663902	**Rabenvögel - Schimpansen der Lüfte**			
	Die DVD umfasst 18 Kapitel und Arbeitsmaterialien im ROM-Teil			
		43 min,		A(5-10);

	Dieser Lehrfilm ist eine spannende und empathische Reise! In den Hauptrollen stehen neben den Raben Elstern, Dohlen, Krähen und Häher. Jeder hat sie schon beobachtet und seit jeher beschäftigen sich Menschen mit dieser scheinbar seltsamen Vogelgruppe. Die Vertreter aus der Familie der Rabenvögel. Sie sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Egal ob Alpendohlen, Saatkrähen, Rabenkrähen oder der Größte von ihnen, der Kolkrabe. Raben gelten im Allgemeinen als hochintelligente, verspielte und sympathische Singvögel. Jedoch sind sie seit dem Mittelalter sprichwörtlich verschrien als „Rabeneltern“ oder „diebische Elstern“. Dabei ist diese Beschreibung eigentlich als Kompliment als als Beschimpfung anzusehen. So gelten Raben als seh fürsorgliche Tiere, die sich liebevoll um ihren Nachwuchs kümmern. In diesem Lehrfilm wird diese zu den Singvögeln gehörende Vogelfamilie biologisch, geografisch und eben auch kulturhistorisch vorgestellt. Einst sogar als Göttervögel bezeichnet, sind diese hinreißenden Tiere Bestandteil von Artenschutzprogrammen und wissenschaftlichen Verhaltensstudien. Lebensweise und Lebensräume der verschiedenen Arten sind unterschiedlich, aber alle Rabenvögel leben in Deutschland als Kulturfolger mit und von dem Menschen. Sie sind ihm in so manchen Charakterzügen sehr ähnlich. Vielleicht ist dies der Grund, wesshalb den Raben in den vielen hitzigen Diskussionen die über sie geführt wurden, vielfach Unrecht getan wurde.			
	Ethologie I			
4663942	**Angeborenes Verhalten**			
	S	27 min, f	2018	A(9-13);
	3 Filme - Automatismen, Reflexe & Instinkthandlungen (10:40 min) - Motivation & Schlüsselreiz (7:00 min) - Appetenzverhalten, Taxis & Erbkoordination (9:10 min) Inhalt 3 Filme zu angeborenen Verhaltensweisen im Tierreich, auf dem Niveau der Sekundarstufe II. Der erste Film definiert den Begriff "Ethologie" und trifft eine erste Einteilung in angeborenes (bzw. genetisch angelegtes) und erlerntes Verhalten. Dann erläutert er ausführlich Automatismen, Reflexe und Instinkthandlungen. Abschließend werden die drei bedeutendsten Ethologen v. Frisch, Lorenz und Tinbergen (u. a. "4 Whys") vorgestellt. Der zweite Film erläutert detailliert die Faktoren "Motivation" und "Schlüsselreiz" als Voraussetzung für die Durchführung einer Instinkthandlung. Die Auslösemechanismen AAM, EAAM und EAM werden genau erklärt, ebenso die "doppelte Quantifizierung" einer Instinkthandlung. Der dritte Film löst die Abfolge einer Instinkthandlung in ihre drei Elemente auf: Appetenzverhalten, Taxis und Erbkoordination.			
	Verhalten			
4663943	**Säuger und Vögel**			
	S	25 min, f	2018	A(5-6);

	4 Filme - Hunde - Kommunikation (6:40 min) - Hunde - Angeborenes und erlerntes Verhalten (6:20 min) - Graugänse - Balz und Brutpflege (7:00 min) - Graugänse - Nahrungssuche und Vogelzug (5:10 min) Inhalt 4 Filme zum Verhalten von Säugern und Vögeln, am Beispiel von Hund und Graugans. Die Filme erklären mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen typische Verhaltensweisen von Hund und Graugans. Die Schülerinnen und Schüler erfahren auf gut nachvollziehbare Weise, welche Bedeutung diese Verhaltensweisen für die Tiere haben. Dabei wird angeborenes und erlerntes Verhalten vorgestellt und es werden einfache grundlegende Begriffe der Verhaltensforschung eingeführt. Der erste Film behandelt die Körpersprache der Hunde und das Sozialverhalten von Wölfen und Hunden. Es wird aufgezeigt, weshalb beide Aspekte bei der Hundehaltung zu beachten sind. Angeborenes Verhalten und erlerntes Verhalten sowie die Bedeutung der richtigen Hundeerziehung werden im zweiten Film genauer beleuchtet. Im dritten Film wird das Balz- und Brutverhalten von Graugänsen vorgestellt. Außerdem wird das Revierverhalten angesprochen, das bei vielen Vögeln beobachtet werden kann, zum Beispiel bei Schwänen. Der letzte Film thematisiert erlerntes Verhalten der Graugänse bei der Nahrungssuche und beim Vogelzug.			
4664020	**Ethologie II – Erlerntes Verhalten**			
	S	26 min, f	2019	A(11-13);
	Der erste Film gibt einen stichwortartigen Überblick über diverse angeborene und erlernte Verhaltensweisen. Der zweite Film bringt diverse Darstellungen einfacher Lernformen: - Das nicht-assoziative Lernen durch Habituation und Sensibilisierung - Die assoziative Lernformen wie klassische, instrumentelle und operante Konditionierung. Folgende Verhaltensweisen werden aufgezeigt: Appetenz, Aversion, Aktion und Hemmung. Der dritte Film befasst sich mit höheren Lernformen: Die Fähigkeit zum Handeln aus Einsicht und mit Hilfe von Abstraktion und Generalisation. Ebenso werden soziale Lernformen wie Nachahmung und Traditionsbildung behandelt. Aspekte der Verhaltensökologie werden angesprochen. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Begleitheft (11 S.) [PDF].			
4664028	**Säugetiere - Vom Eisbären bis zum Gürteltier (inklusive Tablet-Fassung)**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien			
	S	15 min, f	2019	A(5-6);
	Alle Säugetiere gehören zu den Wirbeltieren, sind warmblütig und bekommen irgendwann im Laufe ihres Lebens Haare, auch wenn dies manchmal nur ein paar Borsten sind. Ihrem Namen entsprechend besitzen weibliche Säugetiere Milchdrüsen, um ihre Jungen zu säugen. Der Film zeigt die wesentlichen Merkmale von Säugetieren und warum sie sich erfolgreich verbreitet haben. Begünstigt haben dies v. a. ihre Nahrungsgewohnheiten und ihr Vermögen zu denken. Filmkapitel: - Welche Tiere sind Säugetiere? - Wirbeltiere mit Haaren - Mütter mit Milchdrüsen - Nahrung - Durch Denken erfolgreich			
4664031	**Insekten III – Vielfalt der Insekten**			
	S	28 min, f	2019	A(7-10);

	4 Filme - Artenvielfalt (6:50 min) - Angepasstheit (7:20 min) - Sinnesorgane (4:50 min) - Ökologische Bedeutung (7:00 min) Inhalt 4 Filme zu den wichtigsten Gruppen von Insekten und deren wesentlichen Eigenschaften. Es werden auch für den Menschen schädliche und nützliche Insekten identifiziert und vorgestellt. Die Filme geben mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen einen umfassenden Blick in die Welt der Insekten. Der erste Film startet mit der evolutionären Entwicklung von Insekten und erläutert die Unterteilung in die drei Unterklassen Felsenspringer, Silberfischchen und Fluginsekten. Außerdem werden Lebensräume und Verhaltensweisen einiger ausgewählter Insekten beleuchtet. Im zweiten Film geht es um die Angepasstheit von Insekten an verschiedene Umweltbedingungen. Mundwerkzeuge, Flügel und Flugmuskulatur sowie Beinaufbau und -typen werden dabei ausführlich behandelt. Der dritte Film ist verschiedenen Sinnen und Sinnesorganen von Insekten gewidmet, mit denen sie Informationen ihrer Umwelt wahrnehmen. Insbesondere Fühler, Facettenaugen und Ocellen werden vorgestellt. Im letzten Film wird die ökologische Bedeutung der Insekten zum Beispiel als Bestäuber und Nutztiere aufgegriffen. Auch Populationsschwankungen bei Insekten werden thematisiert.			
4664062	**Konditionierung**			
	Pawlowscher Hund uns Skinner-Box			
	S	16 min, f	2019	A(7-10);
	Die Verbindung eines Reizes mit einem Verhalten nennt man Konditionierung. Von klassischer Konditionierung spricht man, wenn ein neutraler Reiz mit einem Reflex verknüpft wird, von operanter Konditionierung, wenn ein neutraler Reiz mit einem willentlich steuerbaren Verhalten kombiniert wird. Die Konditionierung bildet die Grundlage des Lernens. Der Film zeigt in Animationen und Bildern am Beispiel der Hundeerziehung die klassische und die operante Konditionierung und erklärt deren physiologische Grundlagen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 18 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertexte [de, en] (5 S.) [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Begleitheft [de, en] (52 S.) [PDF]; Internet-Links.			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			
4675437	**Tiere im Wald**			
	Fuchs, Waschbär, Hirsch und Co.			
	S	22 min, f	2016	A(1-5);

	Wälder sind das Zuhause unzähliger Tiere. Den Gesang der Vögel hört man besonders im Frühling. Doch die allermeisten Waldbewohner führen ein sehr verstecktes oder nächtliches Leben wie der Feldhase, Fuchs, Dachs und Waschbär. Viele Tiere nutzen den Wald, um sich hierher zurückzuziehen, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Dazu gehören bspw. Rehe. Sie bevorzugen - ähnlich wie Rothirsche und Damhirsche mäßig dichte Wälder mit Lichtungen und Wiesen. Ameisen und Käfer sind häufige Insekten des Waldes. Nirgends leben so viele verschiedene Arten wie im Wald. Die längste Zeit ihres Lebens verbringen die Käfer als Larve im Holz toter oder kranker Bäume. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Vögel (6:28 min) - Spechte (2:52 min) - Kleiber und Baumläufer (1:16 min) - Kolkrabe, Kranich und Auerhahn (2:12 min) 2. Säugetiere (10:29 min) - Mäuse, Hase, Eichhörnchen und Co. (1:59 min) - Fuchs, Dachs, Waschbär und Wolf (3:08 min) - Reh, Hirsch, Wisent und Wildschwein (5:15 min) 3. Wirbellose (3:36 min) - Ameisen und Käfer (1:58 min) - Schnecken (1:31 min)

Angewandte Zoologie

4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611038	**Henne und Ei**			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611114	**Tierethik**			
	S	24 min, f	2014	A(8-13);
	VOM WERT DER TIERE (ca. 24 min): Der Film reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Zwei Kritiker der Massentierhaltung werden porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word, pdf); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Dr. Rainer Hagencord Theologe (11:00 min) Karl Ludwig Schweisfurth, Landwirt (06:50 min) Straßeninterviews (03:20 min)			
4661859	**Grundlagen der Genetik**			

	S	43 min, f	2009	A(7-9);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau von DNA und Chromosomen Replikation der DNA Aufbau und Vermehrung der Bakterien Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnische Methoden - Züchtung neuer Sorten DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4663972	**Biobauernhof - Im Einklang mit der Natur**			
	S	23 min, f	2019	A(3-5);
	Frei laufende Hühner, Kühe werden von der Weide in den Stall getrieben, eine Katze streunt über den Hof. Ein Leben im Einklang mit der Natur. So stellt man sich einen Biobauernhof vor. Äußerlich unterscheidet den Biobauernhof jedoch nicht viel von einer herkömmlichen Landwirtschaft. Die Arbeitsweisen der Bauern sind es, die den entscheidenden Unterschied machen. Der Film zeigt den Alltag auf einem Biobauernhof und erklärt, nach welchen Vorschriften eine Landwirtschaft betrieben werden muss, um mit dem Zusatz "Bio-? ausgezeichnet zu werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass ein Biobauer heutzutage eine gute Organisation und einen straffen Zeitplan haben muss, um erfolgreich wirtschaften zu können. Die strengen Auflagen, nach denen er arbeiten muss, verlangen ein gutes Management.			
Tierzucht				
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602575	**Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren**			
	S	21 min, f	2008	A(5-13);
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein "Wunschstall" für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im "Hennendialog" tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Bilder und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4663223	**Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.**			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);

	In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663532	**Gentechnik IV**			
	Potenziale			
	S	40 min, f	2015	A(11-13);
	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen beispielhaft (und partiell vereinfacht) den Stand der Forschung, auf dem Gentechnik heute praktisch arbeitet. Die 3D-Cartoonfigur "Geni" führt durch die Filme. Zusatzmaterial: 8 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: Gentechnik an Pflanzen (08:20 min): Der Film lässt die historische Entwicklung der Pflanzenzüchtung bis zur heutigen Gentechnik in stark geraffter Form Revue passieren. Gentechnik an Tieren (08:40 min) Der Film erläutert einige gängige Techniken (künstliche Besamung; Embryotransfer; Klonen), mit denen besonders leistungsstarke Milchkühe vermehrt werden. Gentechnik am Menschen (12:00 min): Die drei Felder der Gentechnik (Medikamente; Gendiagnose; Gentherapie) werden vorgestellt. Begriffe wie Knockout-Mäuse, ELISA, BioChip, Proteom, Somatische Genthereapie, Präimplantationsdiagnostik werden erläutert. Zukunft der Gentechnik (11:00 min): Die Sparten der Gentechnik (Isolation; Identifizierung; Rekombination; Transfer; Selektion) werden dargestellt. Die Anwendung bei Pflanzen wird grüne Gentechnik genannt. Die Anwendung bei Organismen mit rotem Blut wird rote Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Industrie wird weiße Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Abfallwirtschaft wird graue Gentechnik genannt. Die Anwendung aus Lebewesen des Meeres, insbesondere Tiefseebakterien wird blaue Gentechnik genannt.			
4663914	**Was ist artgerechte Tierhaltung?**			
	S	13 min, f	2017	A(3-7);
	In diesem Film geht es schwerpunktmäßig um folgende Themen und Fragen: Was bedeutet artgerechte Tierhaltung allgemein? - Was bedeutet dies für: - Aufzucht - Ställe und Wiesen - Futter/ Futterherkunft - Schlachtung / Verantwortung und ethische Dimensionen - Verkauf/ Verzehr			
Tierhaltung				
4602323	**Haustiere**			
	S	65 min, f	2005	A(3-6);

	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Die DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602393	**Nutztiere**			
	S	38 min, f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602509	**Woher die Eier kommen**			
	S	16 min f	1993	A(4-6);
	Idyllisches Landdasein: Hahn und Henne auf dem Bauernhof. Die Eier werden von der Bäuerin aus den Nestern genommen, gereinigt und - was nicht für den Eigenbedarf gebraucht wird - auf den Markt gebracht. Dort werden sehr viele Eier angeboten. Viele kommen aus der IntensivBodenhaltung. Bei künstlichem Licht drängen sich an die 4.000 Hühner im 800 qm großen Stall um die Futtertransportbänder und Wasserglocken. Die Nester an den Stallwänden werden von Hennen regelmäßig aufgesucht und - in relativ ruhiger Amtosphäre - die Eier gelegt. Der Geflügelmeister sammelt sie täglich ein und bringt sie zur Prüfung und Verpackung. Die meisten Eier kommen aus Legebatterien. Der Film zeigt, wie in Käfige von der Größe eines Fernsehgeräts jeweils 4 bis 5 Junghennen eingesetzt werden, u. a. die automatische Fütterung, die Eiablage auf dem schrägen Gitterrost und den Abtransport der ca. 36.000 Eier pro Tag zur Prüfung und Verpackung.			
4602575	**Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren**			
	S	21 min, f	2008	A(5-13);
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein "Wunschstall" für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im "Hennendialog" tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Bilder und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise.			
	Willi wills wissen			
4610531	**Jetzt geht es um die Wurst**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleich Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);

	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4660001	**Das Haushuhn**			
	Nützlicher Vogel oder hochgezüchtete Legehenne?			
	S	18 min, f	2000	A(4-8);
	Die vorliegende DVD hat alle wichtigen Arbeitsmittel wie Filme, Fotos, Grafiken, Tabellen . . . zur Bearbeitung des Themas "Das Haushuhn" (42 61860) auf diesem Träger vereinigt. Durch die Art der Programmierung hat der Benutzer die Möglichkeit, diese entsprechend seiner Unterrichtsplanung einzusetzen. Das Hauptmenü unterscheidet den Einsatz in der Grundschule bzw. Sekundarstufe I. Im weiteren Verlauf findet der Benutzer zwei Menüformen vor: - das inhaltliche Menü, wie z. B. Nutztierhaltung, Fortpflanzung, Verhalten . . . , das ihm die inhaltlichen Schwerpunkte angibt - das optische Menü, wie z. B. Film, Bild, Grafik . . . , das ihm die Art der Medien aufzeigt, die ihm zur Behandlung der jeweiligen Thematik zur Verfügung stehen. Im Begleitmaterial findet der Leser schließlich alle Medien mit Kurzbeschreibungen. Die DVD beinhaltet 15 Filme bzw. Filmteile, 25 Fotos, 25 Grafiken und ein Lexikon mit 60 Begriffen und Kurzdefinitionen.			
4660223	**Da lachen ja die Hühner!**			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);
	Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleiches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
	NZZ Format			
4661354	**Huhn und Ei - Fakten zum Huhn und Fakten zum Ei**			
	Stolze Gockel, flotte Hennen: Fakten zum HuhnNaturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei			
	S	108 min, f	2007	A(7-13);

	In Frankreich wird europaweit am meisten Hühnerfleisch produziert. Starkoch Georges Blanc schätzt die traditionellen Gerichte seiner Heimat, insbesondere das «Poule de la Bresse à la Crème». Weltweit leben über 50 Milliarden Hühner, der Grossteil davon wird noch immer in Käfigen gehalten. Die Schweiz war das erste Land mit einem Käfigverbot und hat heute bereits über 15 Jahre Erfahrung mit artgerechteren Haltungsformen. In Oxford untersucht ein Evolutionsbiologe seit mehreren Jahren das Sexualverhalten von Hühnern. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In «NZZ Swiss made»: Das Schweizerhuhn. Deutsch - 35 Min. Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei Immer mehr Konsumenten sind bereit, für Eier von „glücklichen“ Hühnern mehr zu bezahlen. Der einzige Schweizer Bio-Eierhändler hatte eine gute Nase. Das weltweit grösste Zuchtunternehmen für Legehennen befindet sich in Cuxhaven an der Nordsee. Die Produktion von Impfstoff-Viren in Hühnereiern hat eine lange Tradition. Am Roslin Institute in Edinburgh ist es gelungen, transgene Hühner zu züchten, die in ihren Eiern Proteine liefern, die eines Tages gegen Hautkrebs, Tumore und Viren eingesetzt werden könnten. Dazu: Was war zuerst: Huhn oder Ei? Ein Philosoph klärt. In «NZZ Swiss made»: Die Kemmeriboden-Meringues. Deutsch - 35 Min. Bonus Hans-Johann Glock, Philosoph zu „ Was war zuerst: Huhn oder Ei? “ (8 Min.) Tom Pizzari, Evolutionsbiologe, zum Sexualverhalten von Hühnern (englisch, 11 Min.) Rudolf Preisinger, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH zur Hühnerzucht (18 Min.)			
	NZZ Format			
4661359	**Zirkustiere**			
	S	70 min, f	2007	A(4-7);
	Tiger, Löwen und Panther, einst die Stars der Manege. Nach heutigen Erkenntnissen ist eine artgerechte Haltung von Grosskatzen in Zirkussen extrem schwierig. Der Circus Knie hat so hohe Ansprüche an die Tierhaltung, dass Raubtiernummern nur noch selten zu sehen sind. Elefanten im Zirkus sind schwierig zu halten. Um ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu machen, werden die Haltungsbedingungen der sechs asiatischen Elefantenkühe laufend dem neusten Stand der Forschung angepasst. Sie sind brav oder frech, klug oder faul wie alle Schüler, die Pferde in der Zirkusschule. Fredy Knie junior zeigt, wie eine Gruppe junger Hengste auf ihren Auftritt in der Arena vorbereitet wird. Vierbeinige Artisten gehören zu den beliebtesten Zirkusattraktionen, oft werden Tiere aber alles andere als artgerecht gehalten. Der Schweizerische Nationalzirkus ist weltweit der einzige Zirkus, wo ein Kurator für das Wohlergehen der Tiere sorgt. Und in «NZZ Swiss made»: Ein Zoo für Kinder. Neue Tierhäuser in Knies Kinderzoo in Rapperswil. Deutsch - 35 Min. Bonus Die Interviews mit: Fredy Knie jun. / Artistischer Direktor Circus Knie (deutsch, 22 Min.) Franco Knie / Technischer Direktor Circus Knie (deutsch, 11 Min.)			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
	Was ist was TV			
4661946	**Heimtiere - Haustiere**			

	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
	Was ist was TV			
4661947	**Tiere im Zoo**			
	S	30 min, f	2009	A(1-5);
	Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswerte rund um die Zootiere wird erfahren und Fragen wie: Wie werden die Tiere gefüttert? ; Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? ; Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl? beantwortet.			
	Liebe! Tiere!			
4662370	**Alle meine Tiere - Richtig verstehen, gemeinsam leben**			
	Lustiges und Lehrreiches über Katze, Hund, Pferd & Co			
	S	120 min, f	2004	A(3-10);
	Wer wünscht sich nicht Zuhause ein niedliches Haustier? Ob Hund oder Kätzchen, Hamster, Aquarium oder Pferd - Tiere sind einfach toll. Und man kann viel von ihnen lernen. Aber um ein Haustier muss man sich auch jeden Tag kümmern. Daher sollte man möglichst viel über das Lieblingstier wissen, bevor es ins Haus kommt. Inhalte der DVD: Mein Hund: Seine Vorfahren sind wilder Herkunft. Heute ist er unser treuester Gefährte, wenn wir ihn konsequent erziehen. Und zwar mit Lob und Bestätigung. Meine Katze: Besonders zahm sind einige Rassen. Hier werden "British Kurzhaar", "traditioneller Siam" und "Norwegischer Waldkatze" vorgestellt. Mein Traumpferd: Kubinec ist ein stolzer Araberhengst. Ein Mädchen träumt schon lange von diesem edlen Pferd und möchte doch so gern ein eigenes. Wird sie es bekommen? Leben Unterwasser: Hier gibt es Wissenswerte zum Thema Aquarium, Unterwasser-Welt und Gartenteich zuhause. Wir buddeln einen Teich! Unsere Tiere: Kinder lernen von und mit Tieren. Spannende Filme vermitteln Wissenswertes rund um Zoo & Co. Die Natur erhalten - auch in unseren heimischen Flüssen, Wäldern und Wiesen. Es gibt viele Filme auf der DVD, die helfen die Tiere zu verstehen. Liebe! Tiere! Wünscht viel Spaß beim Zuschauen und Lernen!			
	Schau dich schlau			
4663341	**Huhn und Ei - Haltung und Mythen**			
	S	41 min, f	2013	A(4-6);
	Hühner legen entweder als Legehennen Eier oder wachsen als Masthuhn innerhalb von wenigen Monaten zu einem Brathähnchen heran. Legehennen sind extrem effektive und genügsame Eierlegemaschinen. Der Film zeigt, wie ein Ei entsteht, warum es oval ist und woran man erkennt, wie frisch es ist. Doch wie schaut es aus mit den verschiedenen Haltungsmethoden und Güteklassen? Was bedeuten Boden-, Käfig- oder Freilandhaltung eigentlich? Schmeckt man den Unterschied? Wissenschaftler überprüfen, ob sich in einem Ei Wirkstoffe züchten lassen, die dem Menschen als Grippeschutz dienen können. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			

4663914	**Was ist artgerechte Tierhaltung?**			
	S	13 min, f	2017	A(3-7);
	In diesem Film geht es schwerpunktmäßig um folgende Themen und Fragen: Was bedeutet artgerechte Tierhaltung allgemein? - Was bedeutet dies für: - Aufzucht - Ställe und Wiesen - Futter/ Futterherkunft - Schlachtung / Verantwortung und ethische Dimensionen - Verkauf/ Verzehr			

Wirbellose

4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Die Welt in der Wanne			
4661380	**Riechen statt Reden; Wenn Fische untergehen; Duell unter Wasser**			

	S	90 min, f	2003	A(5-10);
	RIECHEN STATT REDEN: Über und unter Wasser riechen Tiere besser als wir Menschen. Ameisen finden ihren Weg immer der "Nase nach". Schmetterlinge senden Duft-Botschaften. Der Kampf von Hummern und Krebsen wird durch Duftfahnen entschieden. Hunde sind uns sowieso um viele Riech-Nasenlängen voraus. WENN FISCHE UNTERGEHEN: Wasser gibt mächtig Auftrieb: Selbst Schiffe aus Eisen schwimmen und die alten Ägypter haben auf dem Nil 350 Tonnen schwere Obelisken transportiert. Im Bodensee allerdings gehen jedes Jahr die "Sinkerbarsche" unter und fristen ihr weiteres Dasein auf dem Grund. Ihnen fehlt der nötige Auftrieb. DUELL UNTER WASSER: Die Jagdmethoden im nassen Element sind vielfältig: Krebse setzen ihre Scheren als Wasserwerfer ein; Blumentiere schleudern Giftharpunen und Steinfische erzeugen eine reißende Strömung. Die Gejagten sind aber auch Meister der Tarnung und narren ihre Feinde.			
4675437	**Tiere im Wald**			
	Fuchs, Waschbär, Hirsch und Co.			
	S	22 min, f	2016	A(1-5);
	Wälder sind das Zuhause unzähliger Tiere. Den Gesang der Vögel hört man besonders im Frühling. Doch die allermeisten Waldbewohner führen ein sehr verstecktes oder nächtliches Leben wie der Feldhase, Fuchs, Dachs und Waschbär. Viele Tiere nutzen den Wald, um sich hierher zurückzuziehen, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Dazu gehören bspw. Rehe. Sie bevorzugen - ähnlich wie Rothirsche und Damhirsche mäßig dichte Wälder mit Lichtungen und Wiesen. Ameisen und Käfer sind häufige Insekten des Waldes. Nirgends leben so viele verschiedene Arten wie im Wald. Die längste Zeit ihres Lebens verbringen die Käfer als Larve im Holz toter oder kranker Bäume. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Vögel (6:28 min) - Spechte (2:52 min) - Kleiber und Baumläufer (1:16 min) - Kolkrabe, Kranich und Auerhahn (2:12 min) 2. Säugetiere (10:29 min) - Mäuse, Hase, Eichhörnchen und Co. (1:59 min) - Fuchs, Dachs, Waschbär und Wolf (3:08 min) - Reh, Hirsch, Wisent und Wildschwein (5:15 min) 3. Wirbellose (3:36 min) - Ameisen und Käfer (1:58 min) - Schnecken (1:31 min)			

Gliederfüßer

4601001	**Zeigerorganismen in Fließgewässern**			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV. 10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.			
4601005	**Entwicklung von Blütenpflanzen**			
	S	65 min, f	2000	A(5-10);

	Das Medium enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm "Blütenpflanzen, Bau und Wachstum" führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo "Blütenbestäubung durch Insekten" in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei u. a.) verdeutlicht. Zusatzmaterial: 34 Bilder. Weiterführende Informationen: BLÜTENPFLANZEN, BAU UND WACHSTUM (ca. 14 min): Vergleicht man den Ackersenf mit einer Eiche, so glaubt man kaum, dass es zwischen diesen Pflanzen Gemeinsamkeiten gibt. Doch der Schein trügt. Beide besitzen die gleichen Grundorgane, nämlich Wurzeln, Sprossachse, Blätter und Blüten. Dass die Gestalt dieser Grundorgane aber sehr variieren kann, macht der Film am Beispiel von Tulpe, Hasel und Salweide deutlich. BLÜTENBESTÄUBUNG DURCH INSEKTEN (ca. 17 min): An einigen bekannten Blütenpflanzen kann die Bestäubung durch verschiedene Insekten beobachtet werden.			
4601049	**Libellen - Flugkünstler über dem Wasser**			
	S	18 min f	1998	A(6-13);
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
	Ameisenstaat			
4601050	**Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise und Die Brutbiologie der Roten Waldameise**			
	S	13 min f	1986	A(7-13); J; Q;
	Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise Der Film zegt das Leben der Kleinen Roten Waldameise (Formica polyctena FÖRST.) im Jahresablauf. Im Frühjahr erwacht das Volk aus der winterlichen Kältestarre. Instinktiv verrichten die Tiere alle notwendigen Arbeiten: Das Nest wird ausgebessert, die Eingänge werden bewacht, die Königinnen (und schon bald die Brut) versorgt. Raupen werden erbeutet und Rindenläuse "gemolken". Die Verteilung der Nahrung, aber auch alle sozialen Kontakte werden durch Berührungs- und Duftsignale gesteuert. Wächst die Bevölkerung zu stark an, kommt es zur Neugründung von Nestern. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Deshalb gehört zu einer biologischen Schädlingsbekämpfung unbedingt der Schutz vor Nestzerstörung. Brutbiologie . . . Im Film sind die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameisen (Formica polyctena FÖRST.) zu sehen. Der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen werden in ungewöhnlich informativen Bildern gezeigt.			
4601072	**Spinnen**			
	S	59 min, f	2001	A(6-13);
	Spinnen verursachen bei vielen Menschen Ekel und Angst. Ihr Nutzen als Insektenvertilger wird dagegen meist unterschätzt. Wie die Insekten sind Spinnen wichtige Unterrichtsinhalte. Die DVD zeigt im Unterrichtsfilm "Die Kreuzspinne" (32/42 10300) die wichtigsten Baumerkmale und Verhaltensweisen einer sehr häufigen einheimischen Art. Die im Rahmen der Evolution entstandene erstaunliche Vielfalt an Lebensweisen, Jagdmethoden und Fortpflanzungsstrategien dokumentieren die beiden Filme "Spinnen - Leben am seidenen Faden" (42 01699) und "Spinnen - Leben für den Nachwuchs" (42 01842). Ein Vergleich zwischen Spinnen und Insekten sowie eine Bildauswahl ergänzen die Mediensammlung.			
4602250	**Insekten - Bau und Entwicklung**			
	S	47 min, f	2003	A(5-13);

	Insekten - mehr als zwei Drittel aller bekannten Arten von Lebewesen gehören dieser Tiergruppe an. eine unüberschaubare Vielzahl? Die DVD Insekten - Bau und Entwicklung stellt die grundlegenden Merkmale dieser Tiergruppe dar. Mit Hilfe anschaulicher Grafiken, Filmsequenzen und Bildmaterial wird der typische Bauplan des Insektenkörpers und seine Abwandlungen vorgestellt. Parallelen und Unterschiede in der Physiologie von Insekt und Wirbeltier können in einem direkten Vergleich erarbeitet werden. Filmsequenzen bieten anschauliches Material für die vollkommene und unvollkommene Verwandlung eines Insektes. Mit Hilfe eines dichotomen Bestimmungsschlüssel können die wichtigsten Insektenordnungen identifiziert werden. Im ROM Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung: 10 Filmsequenzen, 53 interaktive Menüs (davon 26 Moving Menues), 56 Bilder, 20 Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602283	**Staatenbildende Insekten**			
	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602381	**Die kleinsten Baumeister der Welt**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der "heilige" Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
4602395	**Zecken - Borreliose - FSME**			
	S	28 min, f	2006	A(5-13);
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602407	**Überlebenskampf unter Wasser**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
4602571	**Der Regenwurm - Kleintiere im Boden**			

	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas "Bodenbiologie" von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) eindrucksvoll gezeigt. Die außergewöhnlichen Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602685	**Krebse**			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Die Krabben im Meer, Flusskrebse oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610447	**Skorpione**			
	S	16 min, f	2004	A(5);
	Skorpione sind aufregende Kreaturen, unverwechselbar durch die großen Kieferscheren und den Giftstachel. Die Einzelgänger meiden das Tageslicht und begeben sich erst in der Dämmerung auf Beutejagd. Das Gift des Stachels ist mit dem einer Biene vergleichbar, für den Menschen tödlich sind nur wenige Arten. Der Film geht in detailgenauen Aufnahmen auf den Körperbau der Skorpione ein. Aufregende Jagdszenen und Aufnahmen von Balz und Jungenaufzucht geben einen faszinierenden Einblick in die Lebensweise dieser Schattenjäger.			
4611026	**Das Leben der Honigbiene**			
	S	20 min, f	2013	A(5-8);
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bilder; 5 Grafiken; 8 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611216	**Insekten**			
	Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	S	20 min, f	2016	A(5-9);
	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) in Schüler- und Lehrerfassung; 11 Bilder; 29 Grafiken; 4 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Insekten – Eine artenreiche Tiergruppe (01:30 min) Körperbau der Insekten (08:00 min) Entwicklung der Insekten (03:40 min) Vielfalt der Insekten (04:40 min) Bedeutung der Insekten (01:10 min)			
4611391	**Spinnentiere - Leben auf acht Beinen**			
	S	22 min, f	2019	A(5-8);

	?Spinne am Morgen bringt Kummer und Sorgen . . . ? Glücklicherweise geht es bei diesem Sprichwort nicht um unsere achtbeinigen Freunde, sondern um das Handwerk des Spinnens. Denn Spinnentiere sind eine interessante und vielfältige Tiergruppe. Die Produktion zeigt diese Vielfalt mit faszinierenden Naturaufnahmen. Der gemeinsame Grundaufbau der Spinnentiere wird ebenso dargestellt wie die ganz spezielle Jagd- und Ernährungstechnik der Webspinnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Artenreichtum der Spinnentiere kennen; - erklären die Organismengruppe der Spinnentiere als System; - erkennen die wesentlichen Merkmale des Körperbaus der Arthropoden; - beschreiben die Angepasstheit von Spinnentieren an die Umwelt; - erläutern Wechselwirkungen zwischen Spinnentieren und anderen Organismen; - lernen Struktur und Funktion von Organen und Organsystemen am Beispiel des Spinnenkörpers; - können verschiedene Vertreter der wirbellosen Tiere nennen und einer Gruppe der Wirbellosen zuordnen; - können die Angepasstheit von Lebewesen an Umweltfaktoren an ausgewählten Beispielen erklären; - können Beziehungen zwischen Lebewesen (Konkurrenz, Parasitismus, Symbiose, Räuber-Beute-Beziehung) beschreiben.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656511	**Bienen, Hummeln und Wespen**			
	Beobachten und Schützen			
	S	22 min, f	2007	A(5-6);

	Die Honigbienen gehören ebenso wie Hummeln, Wespen und Ameisen zur Insektenordnung der Hautflügler. Viele dieser Insekten leben in riesigen Staaten mit Arbeitsteilung und Kastenwesen. Es gibt aber auch weniger auffällige kleine Hautflügler, wie z. B. die Mauerbienen, die ganz allein aufwändige Nestanlagen für ihre Brut bauen und mit Proviant versorgen. Unbemerkt sind sie in die menschlichen Siedlungen gefolgt und unbedacht nehmen wir diesen kleinen interessanten Insekten den Lebensraum. Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit der kleinen Bienen und Wespen und zeigt, wie wir sie beobachten und schützen können. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659338	**Die Honigbiene**			
	Das Leben im Bienenstaat			
	S	17 min, f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660392	**Die faszinierende Welt der Insekten**			
	S	22 min, f	2005	A(5-10);
	Wie viele Augen hat ein Insekt? Gehören Spinnen zu den Insekten? Warum stehlen einige Ameisen die Larven anderer Kolonien? Warum können Schmetterlinge mit ihren Beinen riechen? Antworten gibt dieser Film über die Welt der Insekten. Mit über 800.000 Arten bilden Insekten die größte Klasse im Tierreich. Man findet sie in nahezu jedem Lebensraum, in unterschiedlichsten Größen, mit auffälligem Muster oder gut getarnt. Der Film erklärt grundlegende Kennzeichen der Insekten wie die Körpergliederung in drei Abschnitte und die Anzahl der Beine. Er dokumentiert aber auch Gemeinsamkeiten zwischen Insekten und anderen Gliederfüßern wie zum Beispiel Spinnen. Außerdem wird die Lebensweise sozialer Insekten wie Biene und Ameise vorgestellt.			
4660853	**Kleinkrebse**			
	S	18 min, f	2001	A(6-8);
	Kleinkrebse stellen die größte Quelle tierischen Eiweißes in aquarischen und terrestrischen Nahrungsketten dar. Der Film stellt die Gruppen der Blattfuß-, Ruderfuß- und Muschelkrebse sowie der Asseln vor. Am Beispiel der Asseln wird die Evolution von Wasserlebewesen zum Landlebewesen gezeigt.			
4660855	**Schlupfwespen**			
	S	12 min, f	1995	A(6-8);
	Der Film stellt die Schlupfwespen an vier Beispielen vor. Gezeigt wird die Parasitierung von Eiern, Raupen und Puppen von Schmetterlingen, insbesondere vom Kohlweißling und von Blattläusen. Im Detail wird auf folgende Themen eingegangen: Vorstellen des Großen Kohlweißling und seines Geleges, Schlupf von Kohlraupen; parasitiertes Schmetterlingsgelege und Schlupfwespenimagines (Fam. Trichogramma tidae); Fressen der Kohlweißlingsraupen, verursachte Schäden; Schlupf von Maden des Weißlingstöters (Fam. Braconidae) aus einer parasitierten Kohlraupe, Verpuppung der Maden; Schlupf und Paarung der Schlupfwespenimagines; parasitierte Kohlweißlingspuppe mit Schlupfwespenmaden (Fam. Pteromalidae); zwei parasitierte Raupen anderer Schmetterlingsarten; verschiedene Arten von Blattläusen, Blattlausgeburt; Eiablage von Schlupfwespen (Fam. Aphidiidae) in Blattläuse; Verpuppung von Schlupfwespenmaden unter bzw. in einer Blattlausmumie; Schlupf einer Imago aus der Mumie, leere Mumien.			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			

4661435	**Brutbiologie von Kupferstecher und Buchdrucker**			
	S	23 min, f	1983	A(9-13);
	Fichtenwald bewohnende Borkenkäfer (Scolytidae), Ips typographus L. und Pityogenes chalcographus L. Einbohren der Männchen, Anlage des Begattungsraumes, Paarungen, Entstehen der Muttergänge und Einischen, Eiablagen, Bohrmehltransport, Larvenentwicklung, Puppenstadium, Verlassen der Rinde. Befallsherde und Schadbilder im Freiland. Bedeutung der Käfer im natürlichen Fichtenwald und im Wirtschaftswald. Einfluß räuberischer Gegenspieler am Beispiel des Ameisenbuntkäfers (Thanasimus formicarius L.). Mit Zeitraffung.			
4661594	**Die Honigbiene**			
	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4662138	**Die Spinnen - im Netz der lautlosen Jäger**			
	S	44 min, f	1998	A(6-10);
	Die äußerst strapazierfähigen Fäden ihres Fangnetzes produzieren die flinken Flitzer und scheinbar schwerelosen Schweber selbst. Der Netzbau verläuft nach einem genauen Plan und wird unermüdlich ausgeführt. Die Kreuzspinne baut ein perfektes Radnetz; die Dreiecksspinne "verpackt" ihr Opfer in feinste Spinnseide; die Schwarze Witwe gibt Rätsel auf; Wolfsspinnen tummeln sich bei Werberitual und Begattung. Die Symbolik der Spinne schwankt zwischen Bedrohung, Tod und Erotik - ein Spannungsbogen, der Spinnenfreunde unwiderstehlich anzieht.			
4662139	**Die Stubenfliege - ein ganz alltägliches Monster**			
	S	45 min, f	1994	A(8-10);
	Die Dokumentation beschäftigt sich ausführlich mit dem Kosmopoliten Stubenfliege. Dabei wird nicht nur auf ihre Verbreitungsgeschichte eingegangen, sondern es wird umfassend zeigt, wie sie lebt, liebt und vor allem stirbt. Denn dieses kleine Insekt hat viele Fressfeinde und ist wesentliches Glied der Nahrungskette. Aber auch ihre Gefährlichkeit für den Menschen als Überträger von Krankheitskeimen ist Thema der Dokumentation.			
4662140	**Die Bienen - alle Macht der Königin**			
	S	48 min, f	2004	A(6-10);
	Die Film-Dokumentation taucht ein in die faszinierende Welt der Bienen, ihre unglaubliche Waben-Architektur, ihre verblüffende Kommunikation, ihre Lagerhaltungs-Strategie für schlechte Zeiten - eine Welt der Weibchen: Die männlichen Bienen, die Drohnen, haben nur eine Aufgabe bei der Fortpflanzung. Das machen sie dann auch akrobatisch in 30 - 40 Metern Flughöhe. Anschließend werden sie matriarchalisch "entsorgt". Der Mensch hat die Biene zum "Haustier" gemacht. Ihre Honigernte ist ihm ebenso willkommen wie ihre Bestäubungstätigkeit für Obst und Gemüse. Im Kreislauf der Natur ist die Biene ein entscheidendes Bindeglied.			
4662141	**Die Ameisen - selbstlos bis in den Tod**			
	S	60 min, f	2004	A(8-13);
	Über 90 Millionen Jahre bevölkern diese kleinen Kreaturen schon den Erdball. Überaus erfolgreich im Überlebenskampf sind sie dem Menschen nicht nur zahlenmäßig sondern auch gewichtsmäßig bei der "Gesamtmasse" überlegen. Ausführliche Beschreibung: Als perfektes "Sozialwesen" mit strengen Hierarchien ist die einzelne Ameise ein reibungsloses Rädchen im "Staatswesen" eines Volkes. Dieses treibt "Ackerbau" und "Viehzucht", organisiert seine Verteidigung und greift andere "Staaten" an, um Land, Nahrung und Sklaven zu erobern. Durch die faszinierende Welt der Ameisen führt Edward O. Wilson, Professor of Science an der Harvard University. Als Co-Autor bekam er für das Buch "Die Ameisen" den Pulitzer-Preis.			
4662212	**Spinnen**			
	Kleine Tiere mit großer Bedeutung			
	S	27 min, f	2009	A(5-6);

	Auf viele Menschen wirken Spinnen angst- und ekelerregend und werden oft getötet. Spinnen tragen jedoch zum biologischen Gleichgewicht bei, indem sie Mücken, Fliegen und andere Schädlinge fressen. Im Film werden die zoologische Einordnung der Spinnen, ihre Merkmale, Nahrung und Jagdtechnik, die verschiedene Lebensräume sowie Fortpflanzung und Brutpflege behandelt und erklärt. Zudem geht der Film auch auf die verschiedenen Theorien der Spinnenangst ein und hinterfragt diese. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4662790	**Hirschkäfer - Insekt des Jahres 2012**			
	Paarung, Eiablage, Entwicklungskreislauf			
	S	5 min, f	2011	A(6-13);
	Hirschkäfer findet man Ende Mai bis Juli auf Eichen, aber auch in Gärten und Rindenmulchhaufen. Seinen Namen erhielt der Hirschkäfer aufgrund der geweihartig vergrößerten männlichen Mandibeln (Oberkiefer). Für die Weibchen ist der schmale Kopf und der normal entwickelte Oberkiefer charakteristisch. Der Hirschkäfer kann fliegen und zählt zu den größten Käfern Europas. Die Weibchen locken ihre Partner mit Sexuallockstoffen an. Nach der Paarung vergräbt das Weibchen seine zirka 20 Eier bis zu 75 cm im Boden an den Wurzeln von toten oder kranken Bäumen. Je nach Art des Holzes benötigen die Larven für Ihre Entwicklung zwischen 3 bis fünf, manchmal auch bis zu sieben Jahren. Bis zu ihrer letzten Häutung werden sie ca. 11 Zentimeter lang. Sie verpuppen sich in einer faustgroßen Kammer etwa 20 Zentimeter tief im Erdboden. Die erwachsenen Käfer leben maximal einen Monat. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; Arbeitsblätter; Overheadfolienvorlagen.			
	Schau dich schlau			
4662830	**Du bist nicht allein - Viren und Bakterien in uns**			
	S	44 min, f	2011	A(7-10);
	Der Film zeigt, dass auf zwei Quadratzentimetern der menschlichen Haut mehr Mikroben leben als Menschen auf der Erde. Dabei wird gezeigt, dass ein Großteil dieser Mikroorganismen für unsere Gesundheit sehr nützlich ist. Ob Kühlschrank, Küchenschwamm oder Spülbecken: In der Küche wimmelt es von Bakterien und anderen Kleinstlebewesen. Es wird gezeigt wie man im Alltag richtig damit umgeht. Es wird außerdem ein Flohzirkus besucht, in dem Flöhe Ballett tanzen, Fußball spielen oder mit Gegenständen jonglieren, die vielfach schwerer sind als sie selbst. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: BAKTERIEN IM MUND (9:04 min) KÜCHENHYGIENE (6:55 min) BAKTERIEN IM ALLTAG (5:21 min) MILBEN IN DER MATRATZE (6:56 min) FLOH(-ZIRKUS) (6:46 min) BAKTERIENKUNDE (8:39 min)			
4662874	**Das Leben der roten Waldameise - Formica rufa**			
	S	12 min, f	2009	A(5-6);
	Ein Ameisenstaat ist eine sehr komplexe Lebensgemeinschaft. Faszinierend ist die scheinbare Unordnung im Nest, die jedoch strenger Arbeitsteilung unterliegt. Der Film soll eine Vorstellung von den Aufgaben der roten Waldameisen vermitteln und einen Einblick in das verborgene Innere eines Ameisenhügels geben. Durch den Einsatz vom Computeranimationen wird das Leben der Insekten aus ihrem Blickwinkel beschrieben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter.			
4663469	**Regenwurm - Bau und Lebensweise**			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);
	Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663897	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**			

	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	12 min, f	2017	A(1-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche, wie das Schachbrett, sind eher unauffällig gefärbt. Andere sind leuchtend bunt, wie zum Beispiel der Monarchfalter. Oder der Schwalbenschwanz. Wieder andere sind sogar durchsichtig! Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen. Und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Der Film informiert über die Merkmale und die Entwicklung von Schmetterlingen. Die begleitenden Arbeitsblätter und Interaktiven Tafelbilder wurden für die Verwendung in Kindergärten und Grundschulen konzipiert. Filmkapitel: Vielfalt und Lebensraum der Schmetterlinge Merkmale von Schmetterlingen Das Wunder der Verwandlung Die Nahrung von Schmetterlingen DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4663940	**Insekten I**			
	Aufbau und Fortpflanzung am Beispiel Maikäfer			
	S	31 min, f	2018	A(7-9);
	Am Beispiel des Maikäfers werden die grundlegenden Unterschiede zwischen Wirbeltieren und Gliederfü& szlig; ern (Insekten, Krebse, Tausendfü& szlig; er, Spinnentiere etc.) aufgezeigt. Die vollständige Metamorphose des Maikäfers wird verglichen mit der unvollständigen Metamorphose der Heuschrecke. Zusatzmaterial: 8 Grafiken; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			
4664031	**Insekten III – Vielfalt der Insekten**			
	S	28 min, f	2019	A(7-10);
	4 Filme - Artenvielfalt (6:50 min) - Angepasstheit (7:20 min) - Sinnesorgane (4:50 min) - Ökologische Bedeutung (7:00 min) Inhalt 4 Filme zu den wichtigsten Gruppen von Insekten und deren wesentlichen Eigenschaften. Es werden auch für den Menschen schädliche und nützliche Insekten identifiziert und vorgestellt. Die Filme geben mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen einen umfassenden Blick in die Welt der Insekten. Der erste Film startet mit der evolutionären Entwicklung von Insekten und erläutert die Unterteilung in die drei Unterklassen Felsenspringer, Silberfischchen und Fluginsekten. Außerdem werden Lebensräume und Verhaltensweisen einiger ausgewählter Insekten beleuchtet. Im zweiten Film geht es um die Angepasstheit von Insekten an verschiedene Umweltbedingungen. Mundwerkzeuge, Flügel und Flugmuskulatur sowie Beinaufbau und -typen werden dabei ausführlich behandelt. Der dritte Film ist verschiedenen Sinnen und Sinnesorganen von Insekten gewidmet, mit denen sie Informationen ihrer Umwelt wahrnehmen. Insbesondere Fühler, Facettenaugen und Ocellen werden vorgestellt. Im letzten Film wird die ökologische Bedeutung der Insekten zum Beispiel als Bestäuber und Nutztiere aufgegriffen. Auch Populationsschwankungen bei Insekten werden thematisiert.			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);

	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			
4668315	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge (tabletfähige Fassung)**			
	S	12 min, f	2017	A(3-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche sind eher unauffällig gefärbt, andere sind leuchtend bunt. Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Doch zu Beginn ihres Lebens sehen Schmetterlinge noch ganz anders aus. Der Film zeigt die Verwandlung der Schmetterlinge von Raupe zum Falter, informiert über die typischen Merkmale und stellt ihre Lebensweise vor. Zusatzmaterial: 13 Interaktive Übungen; 30 Abbildungen; 12 Arbeitsblätter; Begleittext.			
Stachelhäuter				
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
Weichhäuter				
4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
4611073	**Ökosystem See**			
	S	17 min, f	2014	A(6-9);
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611249	**Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt**			
	S	23 min, f	2017	A(5-8);

	Was sind eigentlich 'Weichtiere'? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei Vertreter der Weichtiere in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Körperbau, Lebensraum, Nahrung; - benennen und beschreiben zu jedem Vertreter der Weichtiere die wesentlichen Kennzeichen; - beschreiben die Angepasstheit von beispielsweise Miesmuscheln an die Umwelt und ihren Lebensraum; - beschreiben verschiedene Fortpflanzungsstrategien der Vertreter der Weichtiere; - definieren den Begriff 'lebendes Fossil' am Beispiel des Perlbootes und stellen dessen ursprüngliche Merkmale weiteren Vertretern der Kopffüßer gegenüber; - stellen Informationen zum Bau, Lebensweise und Ernährung der Weichtiergruppen arbeitsteilig, sachgerecht und adressatengerecht dar; - üben sich in Medienkompetenz; - recherchieren Fachwissen aus verschiedenen Quellen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - übernehmen Verantwortung in einer Projektarbeit; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse; - erarbeiten sich Expertenwissen zu den Weichtiergruppen in wechselnden Gruppenarbeitsphasen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - lernen Kernaussagen graphisch darzustellen; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - werden in Beobachtungsfähigkeiten geschult.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			
	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
4663584	**Schnecken und ihre Lebensräume**			
	Artenvielfalt und Überlebensstrategien			
	S	21 min, f	2015	A(5-6);
	Der Film befasst sich unter anderem mit den Überlebensstrategien der Schnecken, die ebenso auf viele andere Weichtiere zutreffen. Von der Tarnung über teilweise giftigen Schleim bis hin zu den von uns bewunderten Schneckenhäusern geben uns die langsamen Kriecher viele ihrer Geheimnisse preis. Einiges behalten sie aber noch für sich, denn auch die Wissenschaft ist den Schnecken noch nicht in jeder Hinsicht auf die Spur gekommen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (5 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Würmer

4602571	**Der Regenwurm - Kleintiere im Boden**			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas "Bodenbiologie" von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) eindrucksvoll gezeigt. Die außergewöhnlichen Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611455	**Würmer**			
	S	22 Min.	2020	A(5-9);
	Der Begriff "Wurm" ist keine wissenschaftliche Bezeichnung für eine Verwandtschaftsgruppe, sondern fasst Tiergruppen zusammen, die einige Gemeinsamkeiten aufweisen. Naturaufnahmen zeigen die Vielfalt der Würmer in ihren Lebensräumen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Regenwurm gelegt, der in seinem Körperbau sowie seiner Fortbewegung, Fortpflanzung und Ernährungsweise beschrieben wird.			
4663469	**Regenwurm - Bau und Lebensweise**			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);

	Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			

Hohltiere

4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			

Wirbeltiere

4611073	**Ökosystem See**			
	S	17 min, f	2014	A(6-9);
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611196	**Tiere im Winter**			
	S	17 min, f	2016	A(4-6);
	Im Herbst beginnt für heimische Wildtiere die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Zugvögel treten die Reise in wärmere Gebiete an oder kommen aus dem Norden zu uns. Tiere, die hier überwintern, beginnen mit dem Bau von Winterquartieren, legen Nahrungsvorräte oder Fettpolster an oder bekommen ein dickeres Fell. Vom Igel über Eichhörnchen, vom Reh bis zur Sumpfschildkröte wird die Vielfalt der Überwinterungsstrategien anschaulich gemacht. Film, Sequenzen, Interaktionen und Bilder veranschaulichen zahlreiche Aspekte rund um das Thema. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4655708	**Wirbeltiere - Entwicklung und Vielfalt**			
	S	26 min, f	2007	A(5-10);
	Mit vielen Beispielen wird die Verwandtschaftsgruppe der heute lebenden Wirbeltiere vorgestellt. Die stammesgeschichtliche Entwicklung, die in den Meeren der Urzeit begann, wird durch Aufzeigen homologer Skelettstrukturen deutlich. Die Variationen des Grundbauplanes in Anpassung an die jeweiligen Lebensbedürfnisse, die dazu führten, dass die Vertreter der Wirbeltiere heute die Gewässer, das Land und die Luft bevölkern, werden an Hand heute lebender Vertreter aufgezeigt. Zur Gruppe der Wirbeltiere gehören heute die Knorpel- und Knochenfische, Amphibien, Reptilien, Vögel und die Säugetiere. Die Umbauten der Skelettelemente, die der Fortbewegung dienen, von den Flossen der Fische bis zur Armschwinge der Vögel und der Handschwinge der Säugetiere werden gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirbeltiere 3			
4656544	**Reptilien**			
	S	22 min, f	2008	A(5-6);
	Das Medium bietet einen Überblick mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger werden gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Die Welt in der Wanne			
4661380	**Riechen statt Reden; Wenn Fische untergehen; Duell unter Wasser**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);

	RIECHEN STATT REDEN: Über und unter Wasser riechen Tiere besser als wir Menschen. Ameisen finden ihren Weg immer der "Nase nach". Schmetterlinge senden Duft-Botschaften. Der Kampf von Hummern und Krebsen wird durch Duftfahnen entschieden. Hunde sind uns sowieso um viele Riech-Nasenlängen voraus. WENN FISCHE UNTERGEHEN: Wasser gibt mächtig Auftrieb: Selbst Schiffe aus Eisen schwimmen und die alten Ägypter haben auf dem Nil 350 Tonnen schwere Obelisken transportiert. Im Bodensee allerdings gehen jedes Jahr die "Sinkerbarsche" unter und fristen ihr weiteres Dasein auf dem Grund. Ihnen fehlt der nötige Auftrieb. DUELL UNTER WASSER: Die Jagdmethoden im nassen Element sind vielfältig: Krebse setzen ihre Scheren als Wasserwerfer ein; Blumentiere schleudern Giftharpunen und Steinfische erzeugen eine reißende Strömung. Die Gejagten sind aber auch Meister der Tarnung und narren ihre Feinde.			
	Was ist was TV			
4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
4662654	**Nachtaktive Waldtiere**			
	Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf			
	S	18 min, f	2011	A(3-6);
	Man kriegt sie nur selten zu sehen - die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere unseres Waldes. Selbst in den großen Tiergärten sind sie nur gelegentlich zu beobachten und in ihrem Verhalten sehr reduziert. "Man kann nur lieben und schätzen, was man kennt" - deshalb macht focus-multimedia diese Tiere den Schülern bekannt. In kleinen Porträts von jeweils einigen Minuten werden die wichtigsten Vertreter der nächtlichen Jäger im Wald und ihre Verhaltensweisen vorgestellt: Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf. Bei allen Tieren wird auf den Körperbau und auf die besondere Entwicklung ihrer Sinne eingegangen, die diesen Tieren das Überleben bei Nacht möglich machen: Gehör-, Geruchs- und Gesichtssinn sind optimal auf die Dämmerungs- und nächtlichen Jagdbedingungen abgestimmt.			
	Ethologie I			
4663942	**Angeborenes Verhalten**			
	S	27 min, f	2018	A(9-13);

	3 Filme - Automatismen, Reflexe & Instinkthandlungen (10:40 min) - Motivation & Schlüsselreiz (7:00 min) - Appetenzverhalten, Taxis & Erbkoordination (9:10 min) Inhalt 3 Filme zu angeborenen Verhaltensweisen im Tierreich, auf dem Niveau der Sekundarstufe II. Der erste Film definiert den Begriff "Ethologie" und trifft eine erste Einteilung in angeborenes (bzw. genetisch angelegtes) und erlerntes Verhalten. Dann erläutert er ausführlich Automatismen, Reflexe und Instinkthandlungen. Abschließend werden die drei bedeutendsten Ethologen v. Frisch, Lorenz und Tinbergen (u. a. "4 Whys") vorgestellt. Der zweite Film erläutert detailliert die Faktoren "Motivation" und "Schlüsselreiz" als Voraussetzung für die Durchführung einer Instinkthandlung. Die Auslösemechanismen AAM, EAAM und EAM werden genau erklärt, ebenso die "doppelte Quantifizierung" einer Instinkthandlung. Der dritte Film löst die Abfolge einer Instinkthandlung in ihre drei Elemente auf: Appetenzverhalten, Taxis und Erbkoordination.			
Fische				
4602150	**Süßwasserfische**			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602407	**Überlebenskampf unter Wasser**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
4602637	**Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe**			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);

	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
	Verhaltensbiologie			
4611217	**Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
	Verhaltensbiologie			
4611264	**Reflex, Instinkthandlung, Konditionierung**			
	S	19 min, f	2017	A(9-13);

	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine 'bedingte Konditionierung' oder ein 'bedingter Reflex'? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte Reflexe und differenzieren dabei zwischen den unterschiedlichen Reflexarten (Eigen- und Fremdreflex bzw. mono- und polysynaptischer Reflex); - beschreiben unter Verwendung der Fachsprache den Reflexbogen an einem selbst gewählten Beispiel; - erklären an ausgewählten Beispielen den Ablauf von Instinkthandlungen und endogenen wie exogenen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit von Instinkthandlungen beeinflussen können; - vergleichen an geeigneten Kriterien die unterschiedlichen Verhaltensformen und benennen mögliche individuelle Nutzen dieser Formen; - rekonstruieren klassische Versuchsanordnungen der Verhaltensforschung, bezüglich der klassischen oder operanten Konditionierung, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung; - vernetzen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ihr erworbenes Fachwissen zu den unterschiedlichen Konzepten und Begrifflichkeiten von Instinkthandlungen und stellen dieses dar (Concept-Mapping).			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);

	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4632395	**Wenn Fische Hochzeit machen**			
	Ein Jahr in heimischen Gewässern			
	S	43 min, f	2005	A(4-10);
	Eintauchen in die Unterwasserwelt unserer Seen und Flüsse - ein faszinierendes Erlebnis! Fünf Jahre Drehzeit mit rund 200 Stunden unter Wasser waren nötig, um diesen spannenden Film zu realisieren. Wir beobachten dramatische Szenen während der Hochzeit der Aalrutten, Bachneunaugen, Mairenken, Seesaiblinge und vieler anderer einheimischer Fischarten. Beeindruckende Aufnahmen von Pflanzen und Tieren, die an diesen Gewässern leben, bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Films. Das FWU bietet in der Reihe "Schule und Unterricht" eine gekürzte, speziell für den Unterricht aufbereitete Fassung dieses mehrfach international preisgekrönten Films an, die das Laichverhalten einheimischer Fischarten in den Mittelpunkt stellt.			
4655704	**Fische - Wirbeltiere 1**			
	S	28 min, f	2006	A(5-6);
	In 6 Kapiteln wird das Grundwissen über Fische dargestellt. Beginnend mit dem Körperbau und der Anpassung an die jeweilige Umgebung, über die Lebensräume, die Fortbewegung, die Atmung, die Ernährung bis hin zum Verhalten der Fische wird ein Überblick gegeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660246	**Vom Bach zum Strom**			
	Der Fluss und seine Regionen			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Die meisten Fließgewässer entspringen einer Quelle. Je nachdem wie das Gelände und die Untergründe beschaffen sind, entsteht zuerst ein Bach, der dann im weiteren Verlauf zu einem Fluss und später im Tiefland zu einem großen Strom werden kann. Die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen verändern sich von einem Flussabschnitt zum nächsten. Der Unterrichtsfilm stellt diese unterschiedlichen Regionen vor: den Oberlauf mit der Forellenregion und der Äschenregion, den Mittellauf mit der Barbenregion, den Unterlauf mit der Brachsenregion und den Mündungsbereich mit der Kaulbarsch-Flunderregion. Von der Quelle bis zur Mündung bietet der Fluss eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660964	**Ein Leben im Wasser - Fische**			
	S	17 min, f	2006	A(5-9);

	Inhaltlichen Schwerpunkt : Fische - Anpassung an den Lebensraum Wasser. Fische leben ausschließlich im Wasser. Zum Atmen haben sie Kiemen. Damit können sie Sauerstoff direkt aus dem Wasser in ihr Blut aufnehmen. Wir zeigen jedes Detail bis hin zur osmotischen Aufnahme von Sauerstoff durch die Kiemenplättchen. Die Funktion der Schwimmblase beim Herstellen des hydrostatischen Gleichgewichts ist in einer gut verständlichen 3D - Animation dargestellt. Mit dem Seitenlinienorgan spüren die Fische alle Druckveränderungen unter Wasser. Die Flossen reagieren reflektorisch auf die Seitenlinie. Der einheimische Stichling wird beim Nestbau und bei der gut erkennbaren Handlungskette von Balz, Eiablage und Nachwuchspflege portraitiert. Als einen Vertreter der bekannten Familie der Lachsartigen zeigen wir die Hochzeit und Paarung der prachtvollen Saiblinge und anschließend die Entwicklung einer Bachforelle vom Ei bis zum Jungfisch. Dem Hecht, dem wohl volkstümlichsten einheimischen Raubfisch, wird wortwörtlich ins Maul geschaut. In beeindruckenden Nahaufnahmen werden die typischen Merkmale dieses majestätischen Fischräubers deutlich gemacht. Doch auch seine Beutetiere, die Friedfische, werden am Beispiel der weitverbreiteten Rotfeder dokumentiert. Mit seltenen Unterwasseraufnahmen zeigen wir einen eigentümlichen und weitgehend unerforschten Fisch Deutschlands: den Aal. Dieser schlangenförmige Wanderfisch hat seine Laichgründe Tausende von Kilometern entfernt in der Sargassosee. Wir begleiten seine lange Reise mit vielen außergewöhnlichen Filmaufnahmen.			
	Die Welt in der Wanne			
4661379	**Wasser macht kurze Beine; Wenn Fische auf die Pauke hauen; Wie man übers Wasser geht**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);
	WASSER MACHT KURZE BEINE: Zahnbürsten knicken ab im Wasserglas, die Beine werden in der Badewanne kürzer. Unter Wasser sehen wir nur verschwommen. In der Tiefsee ist es keineswegs nur dunkel. Und warum färbt sich die Sonne rot, wenn sie untergeht? Volker Arzt zeigt, warum das so ist. WENN FISCHE AUF DIE PAUKE HAUEN: Die Welt unter Wasser ist voller Töne. Jeder zweite Fisch gibt Töne von sich. Wie funktioniert das "Schallradar" von Walen und Delfinen? Wo haben Fische ihre Ohren? Es finden sich sogar Wasserpflanzen, die laut lärmen. Volker Arzt erklärt diese Welt der Töne und Geräusche. WIE MAN ÜBERS WASSER GEHT: Wasserläufer gehen übers Wasser - aber nicht unter. Ein Wasserglas schluckt Euros und eine Spirale dreht sich wie von Geisterhand. Wie kommt man unter Wasser vorwärts? Flossen und der Rückstoßantrieb helfen weiter. Volker Arzt düst mit dem Duschkopf durch die Badewanne.			
4663223	**Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.**			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663298	**Der Quastenflosser - Tauchfahrt in die Urzeit**			
	F	15 min, f	2010	A(9-13);
	Seit seiner Kindheit ist der Naturforscher Prof. Hans Fricke vom Quastenflosser fasziniert und seit vielen Jahren erforscht er den geheimnisvollen Fisch mit den vielen Flossen in den Gewässern der Komoren. Bis zur Entdeckung eines lebendigen Quastenflossers 1938 war dieser nur aus Versteinerungen bekannt und galt als ausgestorben. Der Film begleitet Hans Fricke auf seinen Tauchtouren, wo er das Geheimnis um das Alter der Urzeitfische lüften will. Er klärt über Lebensraum, Lebensweise und die evolutionäre Bedeutung der Quastenflosser auf. Mittlerweile wächst auch auf den Komoren das Bewusstsein dafür, dass die seltenen Tiere geschützt werden müssen und die Fischer stellen ihre Fischerei-Methoden um, damit nicht so viele Quastenflosser als Beifang enden.			
4663299	**Haie - Faszinierende Fische**			
	F	15 min, f	2010	A(7-10);

	Kaum eine andere Tierart genießt einen so schlechten Ruf wie Haie. Als Killer der Meere und blutrünstige Monster verschrien, sind Haie aber wertvoller Bestandteil eines stark bedrohten Ökosystems. Als Top-Predatoren stehen sie an der Spitze der Nahrungskette und halten zum Beispiel Bestände anderer Fleischfresser stabil. Animierte Grafiken erklären die außergewöhnlichen Sinne der Haifische, zum Beispiel das Seitelinienorgan zur präzisen Ortung anderer Fische. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf der Suche nach Haien (6:03 min) Ängstliche Tiere - perfekte Jäger (4:06 min) Die Beschützer des Ökosystems (2:12 min) Fischeier - ein gefundenes Fressen für die Walhaie (2:36 min)			
4663677	**Stichlinge**			
	Veränderung der Männchen in der Laichzeit			
	S	20 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Die Stichlinge zählen zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Der Dreistachlige Stichling ist die meiste Zeit des Jahres unscheinbar gefärbt. Doch während der Laichzeit vollzieht sich Erstaunliches: Körperfarbe und Verhalten der Männchen verändern sich. Die Stichlingsmännchen geben das Leben im Schwarm auf und suchen sich einen geeigneten Platz für die Fortpflanzung. Die Größe des Territoriums ist abhängig von den Umweltbedingungen. Hat ein Männchen ein passendes Revier gefunden, verteidigt es diesen Platz aggressiv gegen jedes andere Männchen. Noch etwas, für einen heimischen Fisch Ungewöhnliches, zeichnet das fortpflanzungsbereite Stichlingsmännchen aus: Es baut ein Nest. Und während andere heimische Süßwasserfische keine Brutpflege betreiben, kümmert sich das Stichlingsmännchen noch bis zu zwei Wochen intensiv um seine Nachkommen. Deshalb zog der kleine und unscheinbare Fisch schon früh die Aufmerksamkeit der Verhaltensforscher auf sich. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Lurche				
4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4611152	**Einheimische Amphibien**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);

	Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 28 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Amphibien: Leben in zwei Welten (01:10 min) Merkmale der Amphibien (03:50 min(Einheimische Amphibien (05:20 min) Gefährdung und Schutz (03:00 min)			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
	Verhaltensbiologie			
4611264	**Reflex, Instinkthandlung, Konditionierung**			
	S	19 min, f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine 'bedingte Konditionierung' oder ein 'bedingter Reflex'? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte Reflexe und differenzieren dabei zwischen den unterschiedlichen Reflexarten (Eigen- und Fremdreflex bzw. mono- und polysynaptischer Reflex); - beschreiben unter Verwendung der Fachsprache den Reflexbogen an einem selbst gewählten Beispiel; - erklären an ausgewählten Beispielen den Ablauf von Instinkthandlungen und endogenen wie exogenen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit von Instinkthandlungen beeinflussen können; - vergleichen an geeigneten Kriterien die unterschiedlichen Verhaltensformen und benennen mögliche individuelle Nutzen dieser Formen; - rekonstruieren klassische Versuchsanordnungen der Verhaltensforschung, bezüglich der klassischen oder operanten Konditionierung, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung; - vernetzen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ihr erworbenes Fachwissen zu den unterschiedlichen Konzepten und Begrifflichkeiten von Instinkthandlungen und stellen dieses dar (Concept-Mapping).			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);

	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			
	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Wirbeltiere 2			
4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
Kriechtiere				
4601086	**Auf den Spuren Darwins und Die Echsen von Galapagos**			
	S	14 min f	1962	A(5-13); Q;
	Flugunfähige Kormorane beim Brutgeschäft - Verschiedene Arten von Darwinfinken - Werkzeuggebrauch beim Darwinfink - Deutung der Entwicklungslehre Darwins. Kennenlernen einiger auf Galapagos lebender Meerechsen nach Gestalt und Verhaltensweisen und anderer auf Galapagos lebender Tiere.			
4602298	**Reptilien**			
	Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602408	**Die gefährlichsten Schlangen der Welt**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);

	Von den knapp 3000 Schlangenarten unserer Erde können nur etwa 50 dem Menschen gefährlich werden - aber die sind für Schüler natürlich besonders spannend! Drei hat Felix sich herausgesucht: Die Boomslang, den Python und die Kobras. Der Film gibt einen Einblick in die Biologie der Tiere und reflektiert kritisch, wer eigentlich in größerer Gefahr schwebt: Mensch oder Schlange?			
4602496	**Ringelnatter**			
	S	18 min f	1968	A(4-10);
	Tiermonographie mit besonderem Schwerpunkt auf den Bewegungen der Natter in ihrem Biotop, der Futtersuche und der Nahrungsaufnahme. In dem Film sind die Eiablage, das Schlüpfen der Jungen und der Mäusebussard als einer der Feinde der Ringelnatter einbezogen.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
4611195	**Einheimische Reptilien**			
	S	25 min, f	2016	A(5-7);
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; 5 Grafiken; 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
	BBC Wildlife Specials			
4661080	**Leopard und Krokodil**			

	mit David Attenborough			
	S	91 min, f	2004	A(7-13);
	LEOPARD (46 min): Der geheimnisvolle Jäger der Nacht hat sich lange Zeit den Blicken entzogen. Er ist die am wenigsten erforschte Großkatze Afrikas. Mit der neuesten Kamera-Technik ist es gelungen, zwei Leoparden in Sambias Luangwa Valley zu beobachten. Es ist ein faszinierender Einblick in das Leben dieser eigenwilligen Einzelgänger. KROKODIL (45 min): Es ist das einzige Reptil, das seit der Zeit der Dinosaurier überlebt hat. So alt sie auch sein mögen, Krokodile sind immer noch die erfolgreichsten Jäger in ihrem Lebensraum. Erst jetzt entdecken wir ihre ganze Welt unter und über Wasser, Tag und Nacht - und staunen über ihre perfekte Überlebensstrategie.			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
4662163	**Von Nattern und Vipern**			
	S	75 min, f	2008	A(5-6);
	DER KURZE SOMMER DER ÄSKULAPNATTER (ca. 30 min): Der Film schildert Paarung, Häutung, Beutezüge und das Schlüpfen der Jungen aus den Schlangeneiern. Ursprünglich im Mittelmeergebiet zu Hause, hat sich die ungiftige Natter im Laufe der Jahrhunderte bis nach Deutschland verbreitet. Sie braucht für ihre Aktivphase ausreichend Wärme, den Rest des Jahres verbringt sie zwischen Felsgestein verborgen in Winterruhe. (Produktionsjahr 1997) AUF DEN SPUREN DER VIPERN (ca. 45 min): Der Film begleitet Schlangenforscher in Deutschland. Sie beobachten, markieren und fotografieren, machen genetische Untersuchungen und versuchen, die Rückzugsgebiete der Vipern zu erhalten. (Produktionsjahr 1998))			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663796	**Kreuzotter**			
	Lebensraum und Lebensweise			
	S	19 min, f	2016	A(1-4);

	Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663834	**Die Zauneidechse und andere Kriechtiere**			
	S	19 min, f	2012	A(3-5);
	Porträtiert wird eine Eidechsenart, die in Deutschland durch menschengemachte Eingriffe in ihrem Lebensraum vom Aussterben bedroht ist - die Zauneidechse. Der Film gibt einen Einblick in das Aussehen und die alltäglichen Verhaltensweisen der Zauneidechse im Verlauf des Jahres. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Kommentartexte; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Erwachsen aus der Winterruhe: Eine Eine Jungeidechse verläßt nach der Winterstarre eine Erdhöhle und kriecht an die Erdoberfläche. Sonnenbaden: Zauneidechsen nehmen ein Sonnenbad. Als Wechselwarme brauchen sie eine gewisse Körpertemperatur, um Beute zu jagen oder fliehen zu können. Futtersuche: Die Zauneidechsen lecken Tau gegen den Durst und jagen Kerbtiere, um ihren Hunger zu stillen. Eidechse als Beutetier: Eidechsen sind ihrerseits Beutetiere u. a. für Krähen, Störche und Turmfalken. Ein Turmfalke ergreift im Sturzflug eine Eidechse. Revierkampf: Ein Zauneidechsenmännchen vertreibt einen Rivalen aus seinem Revier. Paarung: Nach einem rituellen Vorspiel windet sich das Männchen von der Seite unter das Weibchen und befruchtet es. Eiablage: Das Weibchen presst bis zu 12 Eier in warme, feuchte, selbst gegrabene Kuhlen. Jungeidechsen: Nach dem Schlupf machen sich die Jungen sofort auf die Futtersuche. Bilder von Sonnenbaden und Beutejagd.			
Vögel				
4601027	**Störche - Im Dorf der weißen Störche**			
	S	26 min f	1959	A(5-10);
	Vom Tag der Rückkehr aus den afrikanischen Winterquartieren bis zum Abzug im Spätsommer.			
4601071	**Eulen und Greifvögel**			
	S	37 min, f	2001	A(5-13);

	Eulen und Greifvögel haben seit jeher die Menschen fasziniert. Dies zeigt sich in der Wahl des Wappentieres wie auch in der Mythologie und im Aberglauben. Im Biologieunterricht lassen sich an diesen Vogelarten die Anpassungen an die Jagd und den Fang lebender Beute studieren. Die DVD enthält die Monographien zweier wichtiger Vertreter dieser Vogelgruppen (42 01663 "Die Schleiereule" und 42 00239 "Der Mäusebussard") und bietet zusätzlich einen direkten Vergleich zwischen dem tagaktiven Mäusebussard und der nachtaktiven Schleiereule. Ein Bildarchiv der wichtigsten einheimischen Eulen und Greifvögel und ein Exkurs in die Mythologie und Symbolik dieser Tiere runden die Mediensammlung ab.			
4601083	**Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit**			
	S	22 min, f	2001	A(1-6);
	Ob im Frühjahr, Sommer oder Winter - Vögel sind immer in unserer Nähe. Der Winter aber stellt die Vögel vor besondere Probleme, denn Nahrung wird knapp. Die Zugvögel ziehen deswegen in den Süden, die Standvögel und Wintergäste aber versuchen den Winter in unseren Breiten zu überstehen. Wann darf der Mensch helfend eingreifen und wie? In der geplanten DVD sollen Kinder die Welt unserer Vögel im Winter erleben und verstehen lernen.			
4601086	**Auf den Spuren Darwins und Die Echsen von Galapagos**			
	S	14 min f	1962	A(5-13); Q;
	Flugunfähige Kormorane beim Brutgeschäft - Verschiedene Arten von Darwinfinken - Werkzeuggebrauch beim Darwinfink - Deutung der Entwicklungslehre Darwins. Kennenlernen einiger auf Galapagos lebender Meerechsen nach Gestalt und Verhaltensweisen und anderer auf Galapagos lebender Tiere.			
4602493	**Mäusebussard, Der**			
	S	18 min f	1988	A(4-6);
	Der Film schildert Lebensweise und Verhalten des Mäusebussards: Balzflug, Ausbesserung des Horstes und Brutverhalten. Die Aufzucht der Jungvögel wird eingehend dargestellt. Die Funktion des Reißhakenschnabels, der Fang einer Maus und das Segeln im Aufwind sind zu sehen.			
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602509	**Woher die Eier kommen**			
	S	16 min f	1993	A(4-6);
	Idyllisches Landdasein: Hahn und Henne auf dem Bauernhof. Die Eier werden von der Bäuerin aus den Nestern genommen, gereinigt und - was nicht für den Eigenbedarf gebraucht wird - auf den Markt gebracht. Dort werden sehr viele Eier angeboten. Viele kommen aus der IntensivBodenhaltung. Bei künstlichem Licht drängen sich an die 4.000 Hühner im 800 qm großen Stall um die Futtertransportbänder und Wasserglocken. Die Nester an den Stallwänden werden von Hennen regelmäßig aufgesucht und - in relativ ruhiger Amtosphäre - die Eier gelegt. Der Geflügelmeister sammelt sie täglich ein und bringt sie zur Prüfung und Verpackung. Die meisten Eier kommen aus Legebatterien. Der Film zeigt, wie in Käfige von der Größe eines Fernsehgeräts jeweils 4 bis 5 Junghennen eingesetzt werden, u. a. die automatische Fütterung, die Eiablage auf dem schrägen Gitterrost und den Abtransport der ca. 36.000 Eier pro Tag zur Prüfung und Verpackung.			
4602637	**Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe**			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602775	**Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten**			
	S	27 min, f	2011	A(9-12);

	Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss - und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten in einigen Fällen mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Der Film stallt anhand interessanter Beobachtungen und Experimente das Lernverhalten von Vögeln vor. Der direkte Vergleich mit Menschenaffen - und auch Menschen - bringt erstaunliche Ergebnisse der Verhaltensforschung zutage (2006). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610448	**Der Steinadler**			
	S	14 min, f	2004	A(5-13);
	Der Steinadler, auch als "König der Lüfte" bezeichnet, ist der größte Taggreifvogel Europas. Beschrieben wird das Leben der Steinadler im Jahresverlauf. Auf die Entwicklung der Jungtiere wird ebenfalls eingegangen. Doch der Steinadler wird nur überleben, wenn er auch weiterhin intensiv geschützt wird.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611038	**Henne und Ei**			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
	Verhaltensbiologie			

4611264	**Reflex, Instinkthandlung, Konditionierung**			
	S	19 min, f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine 'bedingte Konditionierung' oder ein 'bedingter Reflex'? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte Reflexe und differenzieren dabei zwischen den unterschiedlichen Reflexarten (Eigen- und Fremdreflex bzw. mono- und polysynaptischer Reflex); - beschreiben unter Verwendung der Fachsprache den Reflexbogen an einem selbst gewählten Beispiel; - erklären an ausgewählten Beispielen den Ablauf von Instinkthandlungen und endogenen wie exogenen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit von Instinkthandlungen beeinflussen können; - vergleichen an geeigneten Kriterien die unterschiedlichen Verhaltensformen und benennen mögliche individuelle Nutzen dieser Formen; - rekonstruieren klassische Versuchsanordnungen der Verhaltensforschung, bezüglich der klassischen oder operanten Konditionierung, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung; - vernetzen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ihr erworbenes Fachwissen zu den unterschiedlichen Konzepten und Begrifflichkeiten von Instinkthandlungen und stellen dieses dar (Concept-Mapping).			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);

	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
	Wirbeltiere 4			
4656279	**Vögel**			
	S	27 min, f	2007	A(6-10);
	In 4 Kapiteln: Merkmale, Fortbewegung, Ernährung, Fortpflanzung, wird ein Steckbrief der Tierklasse der Vögel vorgestellt. Die Sprachauswahl stellt Deutsch, Englisch und Türkisch zur Verfügung. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Bildmaterial; Tabellarische Aufstellung der unterschiedlichen Brutzeiten ; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben.			
4660001	**Das Haushuhn**			
	Nützlicher Vogel oder hochgezüchtete Legehenne?			
	S	18 min, f	2000	A(4-8);
	Die vorliegende DVD hat alle wichtigen Arbeitsmittel wie Filme, Fotos, Grafiken, Tabellen . . . zur Bearbeitung des Themas "Das Haushuhn" (42 61860) auf diesem Träger vereinigt. Durch die Art der Programmierung hat der Benutzer die Möglichkeit, diese entsprechend seiner Unterrichtsplanung einzusetzen. Das Hauptmenü unterscheidet den Einsatz in der Grundschule bzw. Sekundarstufe I. Im weiteren Verlauf findet der Benutzer zwei Menüformen vor: - das inhaltliche Menü, wie z. B. Nutztierhaltung, Fortpflanzung, Verhalten . . . , das ihm die inhaltlichen Schwerpunkte angibt - das optische Menü, wie z. B. Film, Bild, Grafik . . . , das ihm die Art der Medien aufzeigt, die ihm zur Behandlung der jeweiligen Thematik zur Verfügung stehen. Im Begleitmaterial findet der Leser schließlich alle Medien mit Kurzbeschreibungen. Die DVD beinhaltet 15 Filme bzw. Filmteile, 25 Fotos, 25 Grafiken und ein Lexikon mit 60 Begriffen und Kurzdefinitionen.			
4660090	**Unsere heimischen Singvögel**			
	Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);

	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschliessend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhauben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes). Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materielien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660150	**Vögel 1 - Anpassung an den Lebensraum**			
	S	24 min, f	2003	A(4-7);
	Wirbeltiere, Vögel, Anpassungen an den Lebensraum - Schlagworte, die in jedem Lehrplan zu finden sind. Focus-Multimedia hat aus diesen trockenen Begriffen eine lebendige DVD produziert, die den Vogel als hochentwickelten Spezialisten an ein Leben in der Luft porträtiert. Mehr noch: Aus der Luft haben die Vögel neue Lebensräume erschlossen. Wasservögel, Laufvögel, Greifvögel, Vögel der Nacht. Alle sind Vögel und doch sind sie extrem unterschiedlich ausgeprägt. Hier kommt jeder ins Bild. Viele Grafiken und Filmclips machen die DVD zu einem unverzichtbaren Medium.			
4660151	**Vögel 2 - Verhalten**			
	S	31 min, f	2003	A(5-7);
	In dieser Scheibe geht es um mehr als die Anpassung an den Lebensraum. Vögel 2 zeigt die deutlichen und klar erkennbaren Verhaltensmuster vieler Vogelarten. Prägung, Instinkt und Schlüsselreiz sind einige der Stichworte die thematisiert werden. Balz, Nestbau, Aufzucht der Jungen sind andere. Die DVD zeigt diese Verhaltensweisen jedoch nicht nur an einem Vogel. Erst der Vergleich der unterschiedlichen Vogelarten zeigt dem Schüler die vielfältigen Verhaltensformen, die sich bei Vögeln im Lauf der Evolution entwickelt haben. Jedes Kapital wird mit einer Vielzahl von Filmmodulen und Lösungsgrafiken in eine gut verständliche Form gebracht. Zusätzlich bietet diese DVD viele Unterrichtsmaterialien direkt zum Ausdrucken an.			
4661153	**Die Vogelwelt in Gärten und Parks**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	77 min, f	2006	A(5-13); Q;
	Gezeigt werden alle wichtigen Vögel unserer Gärten und Parks. Jede Vogelart ist einzeln abrufbar und wird in einem eigenständigen Kurzfilm vorgestellt, zum Beispiel singend, bei der Nahrungssuche oder beim Füttern der Jungen. Fachkundige Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Der gesonderte Schnelldurchlauf sämtlicher Vögel ermöglicht ein leichtes und sicheres Bestimmen.			
4661342	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 1**			
	Frühling			
	S	43 min, f	2007	A(2-6);
	Der Film zeigt, wie die Kohlmeisen ihre Jungen aufziehen. Er dokumentiert, wie das Kohlmeisenweibchen sein Nest baut und die Eier ausbrütet. Nach dem Schlüpfen füttern die Meiseneltern die Jungen mit Raupen und Spinnen. Die Kamera im Nistkasten lässt uns miterleben, wie die fast nackten Meisenjungen in knapp drei Wochen zu Jungmeisen heranwachsen. Schließlich verlassen die kleinen Meisen den Kasten und werden noch etwa zwei Wochen von den Eltern versorgt. Fünf Filmclips zeigen Rufe und Gesang der Kohlmeisen, das Balzfüttern, das Nestlingsfutter und die Überlebenschancen der Jungmeisen nach dem Ausfliegen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Glossar; Arbeitsblätter.			
4661343	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 2**			
	Sommer, Herbst, Winter			
	S	45 min, f	2007	A(2-6);

	19 Filmclips geben Einblicke ins Leben von einheimischen Vögeln im Sommer, Herbst und Winter. Unter anderem werden die Gefiederpflege, Nahrungssuche und die Säuberung und Pflege von Nistkästen erklärt. Folgende Kapitel sind enthalten: Sommer: Gefiederpflege, Nahrungssuche, Aggression - Drama im Nistkasten; Herbst: Nahrungsangebot, Nistkasten säubern, Übernachten im Nistkasten, Nistkasten bauen; Winter: Nahrungssuche, Fütterung, Futterstellen und Futtersorten, Verhalten am Futterplatz, Blaumeise Frieda. Zusatzmaterial: Lexikon; Glossar; Arbeitsblätter.			
	NZZ Format			
4661354	**Huhn und Ei - Fakten zum Huhn und Fakten zum Ei**			
	Stolze Gockel, flotte Hennen: Fakten zum HuhnNaturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei			
	S	108 min, f	2007	A(7-13);
	In Frankreich wird europaweit am meisten Hühnerfleisch produziert. Starkoch Georges Blanc schätzt die traditionellen Gerichte seiner Heimat, insbesondere das «Poule de la Bresse à la Crème». Weltweit leben über 50 Milliarden Hühner, der Grossteil davon wird noch immer in Käfigen gehalten. Die Schweiz war das erste Land mit einem Käfigverbot und hat heute bereits über 15 Jahre Erfahrung mit artgerechteren Haltungsformen. In Oxford untersucht ein Evolutionsbiologe seit mehreren Jahren das Sexualverhalten von Hühnern. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In «NZZ Swiss made»: Das Schweizerhuhn. Deutsch - 35 Min. Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei Immer mehr Konsumenten sind bereit, für Eier von „glücklichen“ Hühnern mehr zu bezahlen. Der einzige Schweizer Bio-Eierhändler hatte eine gute Nase. Das weltweit grösste Zuchtunternehmen für Legehennen befindet sich in Cuxhaven an der Nordsee. Die Produktion von Impfstoff-Viren in Hühnereiern hat eine lange Tradition. Am Roslin Institute in Edinburgh ist es gelungen, transgene Hühner zu züchten, die in ihren Eiern Proteine liefern, die eines Tages gegen Hautkrebs, Tumore und Viren eingesetzt werden könnten. Dazu: Was war zuerst: Huhn oder Ei? Ein Philosoph klärt. In «NZZ Swiss made»: Die Kemmeriboden-Meringues. Deutsch - 35 Min. Bonus Hans-Johann Glock, Philosoph zu „ Was war zuerst: Huhn oder Ei? “ (8 Min.) Tom Pizzari, Evolutionsbiologe, zum Sexualverhalten von Hühnern (englisch, 11 Min.) Rudolf Preisinger, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH zur Hühnerzucht (18 Min.)			
4661454	**Amseln in unserem Garten**			
	S	15 min f	1994	A(1-4);
	Der Gesang des Amselmännchens, die verschiedenen Rufe und ihre Bedeutung für das Verhalten der Amseln untereinander stehen im Mittelpunkt dieses Films: Reviereinnahme und Verteidigung, Paarbildung, Bewachen der Brut, Warnung vor Feinden. - Ein Trick macht bestimmte Körperhaltungen und -bewegungen deutlich, aus denen man auf die jeweilige Stimmung des Vogels schließen kann. In den anschließenden Realaufnahmen läßt sich dieses Ausdrucksverhalten nachvollziehen. Nestbauverhalten und Brutpflege des Weibchens werden ebenso angesprochen wie Komfortverhalten (Baden und Sonnen) und Strategien des Nahrungserwerbs im Laub und auf dem Rasen.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);
	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661788	**Strauchschicht im Wald**			
	S	3 min, f	2000	A(4-6);

	Im dichten Gezweig finden viele Kleinvogelarten Schutz für die Aufzucht der Jungen Buchfink füttert am Nest Mönchsgrasmücke füttert am Nest Zaunkönig füttert innerhalb Nest Zilp Zalp füttert am Nest, fängt mit Schnabel Kotballen auf und trägt diesen davon			
4661791	**Heimische Baumhöhlenbrüter**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Blau – und Kohlmeisen, Star und Kleiber tragen Nistmaterial ein Kohlmeise entwendet dem Star das eingetragene Nistmaterial, eine Auseinandersetzung bahnt sich an Kleiber mauert den zu großen Höhleneingang kleiner Todholz als Nahrungssubstrat			
4661792	**Schwarz- und Buntsprecht füttern am Baumhöhleneingang**			
	S	5 min, f	2000	A(4-6);
	Buntspecht auf Nahrungssuche Funktion der Spechtzunge			
4662285	**Der Kormoran**			
	Ein Vogel im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie			
	S	14 min, f	2009	A(6-10);
	Der Film stellt den Kormoran als hochspezialisierten Tauchvogel vor, der sich ausschließlich von Fischen ernährt. Er brütet in Kolonien an der Meeresküste und an großen fischreichen Seen. Bei uns wurde der Kormoran vertrieben und nahezu ausgerottet. Seit 1980 steht er auf der Roten Liste und breitet sich seitdem allmählich wieder aus. Teichwirte und Fischer erleben ihn als Konkurrenten und Schädling. Sie fordern eine Lockerung der Schutzbestimmungen, um sich gegen den "Fischräuber" wehren zu können. Der Film fordert auf zur Lösung der Frage: Wie ist es möglich, Naturschutzgesetze und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen?			
4662872	**Fortpflanzung und Entwicklung bei Wirbeltieren, Teil 2**			
	Hirsch, Haushuhn, Hausmaus			
	S	14 min, f	2000	A(5-10);
	Ein alter Hirsch zieht zum Brunftplatz, um seine Weibchen gegen rivalisierende Junghirsche zu verteidigen. Hier kann das Paarungsverhalten höherer Wirbeltiere eingehend studiert werden. Anschließend wird sich mit einem kleinen Wunder beschäftigt: Wie entsteht aus einem befruchteten Hühnerei ein Küken? Ergänzend zum Haushuhn wird die Brutpflege bei der Hausmaus, einem typischen Nesthocker, gezeigt.			
4662928	**Eulen**			
	Was macht sie besonders?			
	S	15 min, f	2012	A(5-6);
	Zu Beginn stellt der Film fünf einheimische Eulen vor: Schleiereule, Rauhfußkauz, Steinkauz, Uhu und Waldkauz. In diesen Aufnahmen werden die typischen Merkmale der Eulenvögel vorgestellt. Während die Schleiereule ihren Lebensraum häufig in der Nähe des Menschen hat, sind andere Eulen wie der Waldkauz typische Waldbewohner. Der Film zeigt einen Uhu bei der Jagd auf verschiedene Beutetiere, später wird ein Gewölle gefunden und genauer untersucht. Steinkauz, Rauhfußkauz und Schleiereule werden bei der Jungenaufzucht beobachtet. Zum Abschluss beringt ein Eulenschützer kleine Rauhfußkäuze und es wird deutlich, dass der Lebensraum der heimischen Eulen geschützt werden muss. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Tondokumente; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663008	**Zugvögel - Wanderer am Himmel**			
	S	21 min, f	2012	A(5-7);

	Wenn Vogelarten die Jahreszeiten an unterschiedlichen Orten verbringen, werden sie als Zugvögel bezeichnet. Mehrere Milliarden von ihnen sind jährlich unterwegs. Alljährlich machen sie sich von ihren Brutplätzen auf den Weg in ihr Winterquartier und zurück. Dabei fliegen manche Arten Tausende Kilometer. Sie überqueren Gebirge, Ozeane und Kontinente. Es ist eine Reise voller Hindernisse und Gefahren. Wie finden Zugvögel punktgenau ihr Ziel? Sie haben mehrere Möglichkeiten: Mit ihrem inneren Kompass können sie das Erdmagnetfeld wahrnehmen. Wie sie das genau machen, weiß man noch nicht. Sie können sich aber auch am Stand der Sonne, der Sterne und anhand der Landschaften orientieren. Den Sonnenstand erkennen sie selbst bei bedecktem Himmel, da sie UV-Licht wahrnehmen. Durch Meeresbrandung entstehen tiefe, für uns unhörbare sogenannte Infraschalltöne. Auch danach können sich einige Vogelarten orientieren. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichts- und Begleitmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der mehrsprachige Unterrichtsfilm bestens für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663077	**Pinguine**			
	Anpassung an Lebensräume			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);
	Das Interesse an Pinguinen hängt zum einen mit ihrer eigentümlichen Schwarz-Weiß-Färbung, die an einen Frack erinnert, und zum anderen mit ihrem aufrechten Gang zusammen. Alle Vögel sind das Ergebnis von Anpassungen in Größe, Form und Farbe an ihren Lebensraum und die Nahrung, doch bei den Pinguinen zeigen sich davon gleich mehrere. Kein anderer Vogel schafft es, bei Minus 60 °C zu brüten und dabei ein Drittel seines Körpergewichtes zu verlieren. Kein anderer Vogel schafft es, mehrere Hundert Meter tief zu tauchen und schneller zu schwimmen als mancher Fisch. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF); 20 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663081	**Der Mäusebussard**			
	Merkmale und Verhaltensweisen			
	S	16 min, f	2009	A(5-6);
	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663082	**Der Uhu**			
	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);
	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);
	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			

4663147	**Kraniche**			
	Symbol für den Naturschutz			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	Der Film beschreibt die Merkmale und den Lebensraum des Kranichs und zeigt seine Entwicklung als Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. Es wird dargestellt, welche Einflüsse seinen Bestand so enorm schrumpfen ließen und welche Maßnahmen den heimischen Vogel retten konnten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Informationsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Schau dich schlau			
4663341	**Huhn und Ei - Haltung und Mythen**			
	S	41 min, f	2013	A(4-6);
	Hühner legen entweder als Legehennen Eier oder wachsen als Masthuhn innerhalb von wenigen Monaten zu einem Brathähnchen heran. Legehennen sind extrem effektive und genügsame Eierlegemaschinen. Der Film zeigt, wie ein Ei entsteht, warum es oval ist und woran man erkennt, wie frisch es ist. Doch wie schaut es aus mit den verschiedenen Haltungsmethoden und Güteklassen? Was bedeuten Boden-, Käfig- oder Freilandhaltung eigentlich? Schmeckt man den Unterschied? Wissenschaftler überprüfen, ob sich in einem Ei Wirkstoffe züchten lassen, die dem Menschen als Grippeschutz dienen können. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663350	**Wildtiere in der Nachbarschaft**			
	Natur am Stadtrand			
	S	43 min, f	2005	A(6-10);
	Faszinierende Wildtiere und ihr Leben in unmittelbarer Nähe des Menschen sind das Thema dieses Films. Gezeigt werden verblüffende Dinge, Wanderschmetterlinge etwa, die jeden Sommer aus dem Mittelmeerraum zu uns kommen oder Dohlen, die mit ihrem Körpergewicht die Zeiger einer Turmuhr verstellen! Von der Libellenlarve bis zum Reh folgt die Kamera den unterschiedlichsten Tieren; sie beobachtet Käfer, die unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern oder junge Habichte in ihrem Horst hoch über dem Boden, in dem sie sich erbitterte Kämpfe liefern. Einen Höhepunkt des Films bilden die Küken des seltenen Gänsesägers: Noch flugunfähig und kaum aus dem Ei geschlüpft, stürzen sie sich aus ihrer Bruthöhle in die Tiefe, wo sie auf einem Asphaltweg aufschlagen. Den gewagten Sprung aus 20 Meter Höhe - er wird in Zeitlupe wiedergegeben - überstehen sie erstaunlicherweise unbeschadet, und sogleich folgen sie ihrer Mutter zum Nahrungsgewässer. Ein besonderes Anliegen des Films ist es, die Gefahren zu nennen, denen die Tiere am Stadtrand ausgesetzt sind, besonders durch Ausflügler und den Bedarf an Baugrund. Weiterführende Informationen: Nirgendwo sonst verändert sich das Gesicht der Landschaft schneller und nachhaltiger als am Stadtrand - mehr und mehr wächst dieser Lebensraum vom Zentrum der Städte weg in das Umland, von Jahr zu Jahr nimmt er an Fläche zu.			
4663352	**Abenteuer Überleben**			
	Strategien aus dem Tierreich			
	S	44 min, f	2010	A(5-8);

	Von der Geburt bis zum Tod – in der Natur sind die meisten Tiere vielen Gefahren ausgesetzt. Um zu überleben, entwickelten sich im Tierreich die unterschiedlichsten Strategien. Jungtiere können dabei oft auf die Hilfe ihrer Eltern zählen und, mit etwas Glück, später eigenen Nachwuchs haben. Zuerst aber müssen sich die passenden Partner finden. Unermüdlich tragen die Männchen von Goldammer, Grauammer, Heidelerche und Birkhuhn ihren Gesang vor. Weiterführende Informationen: Enthaltene Tierarten: Kapitel 1 Goldammer, Grauammer, Heidelerche, Schafstelze, Birkhuhn, Haussperling, Bienenfresser, Haubentaucher Kapitel 2 Weidensperling, Rosenstar, Flussseeschwalbe, Haubentaucher, Seefrosch, Erdkröte, Feldlerche, Heckenbraunelle Kapitel 3 Schwarzkopfmöwe, Mittelmeermöwe, Kiebitz, Nebelkrähe, Habicht, Flussregenpfeifer, Amsel Kapitel 4 Kiebitz, Haubentaucher, Nachtigall, Grauschnäpper, Haussperling Kapitel 5 Bienenfresser, Habicht, Feldlerche, Neuntöter Kapitel 6 Turmfalke, Habicht, Äskulapnatter, Schlangenadler Kapitel 7 Mittelmeermöwe, Nebelkrähe Kapitel 8 Honigbiene, Hornisse, Theißblüte, Strandkrabbe, Maurische Landschildkröte			
4663353	**Die Vogelwelt des Waldes**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	85 min, f	2008	A(1-6);
	In diesem Film werden alle wichtigen Vögel des Waldes gezeigt. Jede Vogelart wird in einem eigenständigen Kurzfilm mit ihrem arttypischen Verhalten vorgestellt, zum Beispiel singend, rufend, bei der Nahrungssuche und in ihrem bevorzugten Lebensraum. Zusätzlich werden leicht zu verwechselnde Vogelarten gegenübergestellt. Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Weiterführende Informationen: ENTHALTENE VOGELARTEN: Amsel - Baumpieper - Bergfink - Blaumeise - Buchfink - Buntspecht - Dohle - Eichelhäher - Erlenzeisig - Fichtenkreuzschnabel - Fitis - Gartenbaumläufer - Gartengrasmücke - Gartenrotschwanz - Gelbspötter - Gimpel - Graureiher - Grauschnäpper - Grauspecht - Grünfink - Grünspecht - Halsbandschnäpper - Haubenmeise - Heckenbraunelle - Hohltaube - Kernbeißer - Kleiber - Kleinspecht - Kohlmeise - Kolkrabe - Kuckuck - Mäusebussard - Misteldrossel - Mittelspecht - Mönchsgrasmücke - Nachtigall - Pirol - Raben-/Nebelkrähe - Ringeltaube - Rotkehlchen - Rotmilan - Schwanzmeise - Schwarzmilan - Schwarzspecht - Singdrossel - Sommergoldhähnchen - Sperber - Star - Sumpfmeise - Tannenhäher - Tannenmeise - Trauerschnäpper - Wacholderdrossel - Waldbaumläufer - Waldkauz - Waldlaubsänger - Waldohreule - Weidenmeise - Wendehals - Wintergoldhähnchen - Zaunkönig - Zilpzalp			
4663902	**Rabenvögel - Schimpansen der Lüfte**			
	Die DVD umfasst 18 Kapitel und Arbeitsmaterialien im ROM-Teil			
		43 min,		A(5-10);

	Dieser Lehrfilm ist eine spannende und empathische Reise! In den Hauptrollen stehen neben den Raben Elstern, Dohlen, Krähen und Häher. Jeder hat sie schon beobachtet und seit jeher beschäftigen sich Menschen mit dieser scheinbar seltsamen Vogelgruppe. Die Vertreter aus der Familie der Rabenvögel. Sie sind aus unserem Leben nicht wegzudenken. Egal ob Alpendohlen, Saatkrähen, Rabenkrähen oder der Größte von ihnen, der Kolkrabe. Raben gelten im Allgemeinen als hochintelligente, verspielte und sympathische Singvögel. Jedoch sind sie seit dem Mittelalter sprichwörtlich verschrien als „Rabeneltern“ oder „diebische Elstern“. Dabei ist diese Beschreibung eigentlich als Kompliment als als Beschimpfung anzusehen. So gelten Raben als seh fürsorgliche Tiere, die sich liebevoll um ihren Nachwuchs kümmern. In diesem Lehrfilm wird diese zu den Singvögeln gehörende Vogelfamilie biologisch, geografisch und eben auch kulturhistorisch vorgestellt. Einst sogar als Göttervögel bezeichnet, sind diese hinreißenden Tiere Bestandteil von Artenschutzprogrammen und wissenschaftlichen Verhaltensstudien. Lebensweise und Lebensräume der verschiedenen Arten sind unterschiedlich, aber alle Rabenvögel leben in Deutschland als Kulturfolger mit und von dem Menschen. Sie sind ihm in so manchen Charakterzügen sehr ähnlich. Vielleicht ist dies der Grund, wesshalb den Raben in den vielen hitzigen Diskussionen die über sie geführt wurden, vielfach Unrecht getan wurde.			
	Verhalten			
4663943	**Säuger und Vögel**			
	S	25 min, f	2018	A(5-6);
	4 Filme - Hunde - Kommunikation (6:40 min) - Hunde - Angeborenes und erlerntes Verhalten (6:20 min) - Graugänse - Balz und Brutpflege (7:00 min) - Graugänse - Nahrungssuche und Vogelzug (5:10 min) Inhalt 4 Filme zum Verhalten von Säugern und Vögeln, am Beispiel von Hund und Graugans. Die Filme erklären mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen typische Verhaltensweisen von Hund und Graugans. Die Schülerinnen und Schüler erfahren auf gut nachvollziehbare Weise, welche Bedeutung diese Verhaltensweisen für die Tiere haben. Dabei wird angeborenes und erlerntes Verhalten vorgestellt und es werden einfache grundlegende Begriffe der Verhaltensforschung eingeführt. Der erste Film behandelt die Körpersprache der Hunde und das Sozialverhalten von Wölfen und Hunden. Es wird aufgezeigt, weshalb beide Aspekte bei der Hundehaltung zu beachten sind. Angeborenes Verhalten und erlerntes Verhalten sowie die Bedeutung der richtigen Hundeerziehung werden im zweiten Film genauer beleuchtet. Im dritten Film wird das Balz- und Brutverhalten von Graugänsen vorgestellt. Außerdem wird das Revierverhalten angesprochen, das bei vielen Vögeln beobachtet werden kann, zum Beispiel bei Schwänen. Der letzte Film thematisiert erlerntes Verhalten der Graugänse bei der Nahrungssuche und beim Vogelzug.			
4675437	**Tiere im Wald**			
	Fuchs, Waschbär, Hirsch und Co.			
	S	22 min, f	2016	A(1-5);

	Wälder sind das Zuhause unzähliger Tiere. Den Gesang der Vögel hört man besonders im Frühling. Doch die allermeisten Waldbewohner führen ein sehr verstecktes oder nächtliches Leben wie der Feldhase, Fuchs, Dachs und Waschbär. Viele Tiere nutzen den Wald, um sich hierher zurückzuziehen, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Dazu gehören bspw. Rehe. Sie bevorzugen - ähnlich wie Rothirsche und Damhirsche mäßig dichte Wälder mit Lichtungen und Wiesen. Ameisen und Käfer sind häufige Insekten des Waldes. Nirgends leben so viele verschiedene Arten wie im Wald. Die längste Zeit ihres Lebens verbringen die Käfer als Larve im Holz toter oder kranker Bäume. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Vögel (6:28 min) - Spechte (2:52 min) - Kleiber und Baumläufer (1:16 min) - Kolkrabe, Kranich und Auerhahn (2:12 min) 2. Säugetiere (10:29 min) - Mäuse, Hase, Eichhörnchen und Co. (1:59 min) - Fuchs, Dachs, Waschbär und Wolf (3:08 min) - Reh, Hirsch, Wisent und Wildschwein (5:15 min) 3. Wirbellose (3:36 min) - Ameisen und Käfer (1:58 min) - Schnecken (1:31 min)			
4676755	**Amseln**			
	Merkmale und Lebensweise			
	S	14 min, f	2017	A(1-6);
	Die Amsel gehört zu unseren häufigsten und bekanntesten Singvögeln. Die Amsel war ursprünglich ein sehr scheuer Waldbewohner. Amseln sind gute Flieger, die auch weite Strecken überwinden können. Amseln nehmen im Laufe des Jahres ganz unterschiedliche Nahrung zu sich. Im Sommer fressen sie kleine Tiere, wie Regenwürmer, Insekten oder Schnecken, die sie am Boden suchen. Wenn sie im Winter keine Kleintiere mehr finden, werden sie zu Vegetariern. Eine Amsel kann mehr als 10 Jahre alt werden. Die älteste bisher bekannte Amsel war sogar älter als 20 Jahre.			
Säugetiere				
4602706	**Gebisstypen bei Säugetieren**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			

4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
	Verhaltensbiologie			
4611264	**Reflex, Instinkthandlung, Konditionierung**			
	S	19 min, f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine 'bedingte Konditionierung' oder ein 'bedingter Reflex'? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben ausgewählte Reflexe und differenzieren dabei zwischen den unterschiedlichen Reflexarten (Eigen- und Fremdreflex bzw. mono- und polysynaptischer Reflex); - beschreiben unter Verwendung der Fachsprache den Reflexbogen an einem selbst gewählten Beispiel; - erklären an ausgewählten Beispielen den Ablauf von Instinkthandlungen und endogenen wie exogenen Faktoren, die die Wahrscheinlichkeit von Instinkthandlungen beeinflussen können; - vergleichen an geeigneten Kriterien die unterschiedlichen Verhaltensformen und benennen mögliche individuelle Nutzen dieser Formen; - rekonstruieren klassische Versuchsanordnungen der Verhaltensforschung, bezüglich der klassischen oder operanten Konditionierung, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schritte der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung; - vernetzen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ihr erworbenes Fachwissen zu den unterschiedlichen Konzepten und Begrifflichkeiten von Instinkthandlungen und stellen dieses dar (Concept-Mapping).			
4661208	**Säugetiere - Vom Eisbären bis zum Gürteltier**			
	S	15 min, f	2007	A(5-8);
	Zu einer Klasse des Tierreichs gehören die Säugetiere. Was aber zeichnet Säugetiere aus, anders gefragt, was haben sie gemeinsam? Alle Säugetiere gehören zu den Wirbeltieren, sind warmblütig und haben irgendwann im Laufe ihres Lebens Haare, auch wenn dies manchmal nur ein paar Borsten sind. Aber natürlich besitzen die weiblichen Säugetiere die namensgebenden Milchdrüsen. Der Film zeigt die wesentlichen Merkmale von Säugetieren und warum sie sich erfolgreich verbreitet haben. Ihre Nahrungsgewohnheit und das Vermögen zu denken haben die Ausbreitung begünstigt.			
	Verhalten			
4663943	**Säuger und Vögel**			
	S	25 min, f	2018	A(5-6);

	4 Filme - Hunde - Kommunikation (6:40 min) - Hunde - Angeborenes und erlerntes Verhalten (6:20 min) - Graugänse - Balz und Brutpflege (7:00 min) - Graugänse - Nahrungssuche und Vogelzug (5:10 min) Inhalt 4 Filme zum Verhalten von Säugern und Vögeln, am Beispiel von Hund und Graugans. Die Filme erklären mithilfe aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen typische Verhaltensweisen von Hund und Graugans. Die Schülerinnen und Schüler erfahren auf gut nachvollziehbare Weise, welche Bedeutung diese Verhaltensweisen für die Tiere haben. Dabei wird angeborenes und erlerntes Verhalten vorgestellt und es werden einfache grundlegende Begriffe der Verhaltensforschung eingeführt. Der erste Film behandelt die Körpersprache der Hunde und das Sozialverhalten von Wölfen und Hunden. Es wird aufgezeigt, weshalb beide Aspekte bei der Hundehaltung zu beachten sind. Angeborenes Verhalten und erlerntes Verhalten sowie die Bedeutung der richtigen Hundeerziehung werden im zweiten Film genauer beleuchtet. Im dritten Film wird das Balz- und Brutverhalten von Graugänsen vorgestellt. Außerdem wird das Revierverhalten angesprochen, das bei vielen Vögeln beobachtet werden kann, zum Beispiel bei Schwänen. Der letzte Film thematisiert erlerntes Verhalten der Graugänse bei der Nahrungssuche und beim Vogelzug.			
4664028	**Säugetiere - Vom Eisbären bis zum Gürteltier (inklusive Tablet-Fassung)**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien			
	S	15 min, f	2019	A(5-6);
	Alle Säugetiere gehören zu den Wirbeltieren, sind warmblütig und bekommen irgendwann im Laufe ihres Lebens Haare, auch wenn dies manchmal nur ein paar Borsten sind. Ihrem Namen entsprechend besitzen weibliche Säugetiere Milchdrüsen, um ihre Jungen zu säugen. Der Film zeigt die wesentlichen Merkmale von Säugetieren und warum sie sich erfolgreich verbreitet haben. Begünstigt haben dies v. a. ihre Nahrungsgewohnheiten und ihr Vermögen zu denken. Filmkapitel: - Welche Tiere sind Säugetiere? - Wirbeltiere mit Haaren - Mütter mit Milchdrüsen - Nahrung - Durch Denken erfolgreich			

Haustiere, Nutztiere

4601023	**Hausschwein, Das**			
	S	16 min f	1975	A(5-13);
	Der Film zeigt morphologische Unterschiede zwischen Hausschwein und Wildschwein. Anschließend werden verschiedene Rassen von Hausschweinen gezeigt. Dann folgen Aufnahmen über das Paarungsverhalten und über die Körperpflege nach dem Suhlen. Weiter werden gezeigt: Nestbauverhalten vor der Geburt, Geburtsvorgang, Saug- und Spielverhalten der Ferkel.			
4602323	**Haustiere**			
	S	65 min, f	2005	A(3-6);
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Die DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602393	**Nutztiere**			
	S	38 min, f	2006	A(5-8);

	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610449	**Die Tiere des Weihnachtsmanns**			
	S	26 min, f	2004	A(3-5);
	Der vielseitige Film zeigt den Tierfilmer Felix auf der Suche nach dem Weihnachtsmann, der angeblich in Lappland lebt. Dort begegnet er mehreren Wildtieren, wie einem Wolfsrudel, dem Polar- oder Eisfuchs, einem Luchs, dem Vielfraß und vor allem den Rentieren. Die Rentiere, die von der Urbevölkerung Lapplands, den Lappen (Samen), von jeher als Nutztiere gehalten werden, bilden den Schwerpunkt des Films. Fast wie auf einem Spaziergang wird der Zuschauer durch Lappland mit seinen Bewohnern, seiner Natur und seinen dort lebenden Wildtieren geführt. Zu guter Letzt findet Felix den Weihnachtsmann auf einem Schlitten sitzend, der von einem rotnasigen Rentier gezogen wird.			
	Willi wills wissen			
4610531	**Jetzt geht es um die Wurst**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleich Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);

	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660223	**Da lachen ja die Hühner!**			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);
	Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleiches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	NZZ Format			
4661358	**Hund und Katze - Die Filme**			
	Hunde riechen alles, Keine Angst vor dem Hund, Geliebte Katze			
	S	137 min, f	2006	A(8-13);

	Hunde riechen alles • Hunde finden Wasserleichen auch in 40 Metern Tiefe. • Hunde entdecken Blutspuren und überführen Mörder. • Hunde retten Menschen nach Katastrophen und in Lawinen. In «NZZ Swiss made»: Wächter, Zugtier, Babysitter – der Berner Sennenhund. Keine Angst vor dem Hund • Abgeschoben: Kampfhunde in deutschen Tierheimen. • Bisse vermeiden: Kinder lernen die Hundesprache. • Doktor Hund: Therapiehunde im Altersheim. • Welpenkurse: Wie Hunde aller Rassen sozialisiert werden. In «NZZ Swiss made»: Hunde im Dienst — Die vierbeinigen Soldaten der Schweizer Armee. Geliebte Katze • Verhaltensforschung: Katze statt Psychiater. • Sterilisationskampagne: Verwahrloste Katzen. in Rom. • Komplizierte Patienten: Katzen im Tierspital Zürich. • Wer ist die Schönste im Land? Katzenausstellung in Liechtenstein. In «NZZ Swiss made»: Rosina Kuhn – Künstlerin und Katzenfrau. Bonustrack Interview (deutsch) mit Dr. sc. Dennis C. Turner, Privatdozent an der Universität Zürich für Ethologie und Leiter des Instituts für angewandte Ethologie und Tierpsychologie in Hirzel bei Zürich über Hunde und Katzen. (32:25 Min.)			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
	Was ist was TV			
4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
4662799	**Die Hauskatze**			
	S	32 min, f	2011	A(3-7);
	Weltweit zählen Hauskatzen heute zu den beliebtesten Haustieren des Menschen. Gezeigt wird in eindrucksvollen und ästhetischen Bildern die Biologie der Hauskatze. Höhepunkte im Film sind einmalige Szenen wie: Das Fortpflanzungsverhalten, der Kampf der Kater, die Geburt der Kätzen (7) in allen Details. Die beeindruckene Fürsorge der Mutter, die es immer wieder schafft ihre Jungen sauber zu halten und mit ausreichend Milch zu versorgen. Später geht sie auf die Mäusejagdt und trainiert mit ihren Jungen den Umgang mit der Beute. Folgende Kapitel sind einzeln anwählbar: 1. Das Revierverhalten - 2,59 Min. 2. Das Fortpflanzungsverhalten - 3,07 Min. 3. Tragezeit und Geburt - 6,43 Min. 4. Junge - die ersten 3 Wochen - 9,46 Min. 5. Das Jagdverhalten - 1,24 Min. 6. Junge - 3 Monate alt - 2,30 Min. 7. Jungkatzen - Jadverhalten - 3,47 Min.			

4662872	**Fortpflanzung und Entwicklung bei Wirbeltieren, Teil 2**			
	Hirsch, Haushuhn, Hausmaus			
	S	14 min, f	2000	A(5-10);
	Ein alter Hirsch zieht zum Brunftplatz, um seine Weibchen gegen rivalisierende Junghirsche zu verteidigen. Hier kann das Paarungsverhalten höherer Wirbeltiere eingehend studiert werden. Anschließend wird sich mit einem kleinen Wunder beschäftigt: Wie entsteht aus einem befruchteten Hühnerei ein Küken? Ergänzend zum Haushuhn wird die Brutpflege bei der Hausmaus, einem typischen Nesthocker, gezeigt.			
	Schau dich schlau			
4662920	**Haushund**			
	Bester Freund des Menschen			
	S	47 min, f	2012	A(3-6);
	Fast fünf Millionen Hunde leben in Deutschland und deren Besitzer kümmern sich meist liebevoll um die Vierbeiner. Dennoch gibt es immer wieder „Problemhunde“. „Schau Dich schlau“ zeigt, wie Sie schon bei einem Welpen erkennen, wie sich das Tier als erwachsener Hund verhalten wird. „Schau dich schlau! “ testet nützliches und irrsinniges Hundezubehör. Zum Beispiel gibt es verschiedene Luxusgüter, die das Leben des besten Freundes des Menschen versüßen, etwa ein Himmelbett im Wert von 18.000 Euro! Joey Grit Winkler macht einen besonderen Versuch. Sie leiht sich einen Mops, um auf der Maximilianstraße, der Luxusmeile Münchens, shoppen zu gehen. Es ist möglich, sich Möpse oder andere Vierbeiner auszuleihen, da man mit ihnen – so sagt man – bessere Karten beim anderen Geschlecht hat. Ob der Versuch Früchte trägt? Und: Was unterscheidet den Hund vom Menschen? Wie nimmt der Hund seine Umgebung wahr? Wie sieht, riecht, jagt ein Hund? Worauf reagiert er? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um von "hundgerechter Haltung" zu sprechen. Denn wer seinen Hund kennt und versteht, der wird auch richtig mit ihm umgehen.			
4663460	**Pferde**			
	Geburt, Pflege, artgerechte Haltung			
	S	33 min, f	2014	A(2-4);
	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zähmte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohlengeburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			
4663914	**Was ist artgerechte Tierhaltung?**			
	S	13 min, f	2017	A(3-7);
	In diesem Film geht es schwerpunktmäßig um folgende Themen und Fragen: Was bedeutet artgerechte Tierhaltung allgemein? - Was bedeutet dies für: - Aufzucht - Ställe und Wiesen - Futter/ Futterherkunft - Schlachtung / Verantwortung und ethische Dimensionen - Verkauf/ Verzehr			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			

	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Wildlebende Tiere

4601024	**Reh und seine Umwelt, Das**			
	S	15 min f	1979	A(3-8);
	Der Film schildert Umwelt und Leben der Rehe im Verlauf eines Jahres und weist auf die Gefahren hin, die den Tieren drohen.			
4601045	**Hausspitzmaus, Die**			
	S	15 min f	1991	A(3-6);
	Der Film zeigt wesentliche Aspekte der Biologie der Hausspitzmaus. Neben charakteristischen Körpermerkmalen werden auch typische Verhaltensweisen der Tiere, u. a. beim Beutemachen und bei der Begegnung mit Artgenossen, vorgestellt. Eindrucksvolle Aufnahmen zeigen darüber hinaus das Verhalten von Mutter und Jungtieren im Nest und beim Wechsel zu einem neuen Unterschlupf.			
4601053	**Feldmaus, Die**			
	S	15 min f	1993	A(3-6);
	Das Nagetier Feldmaus gehört zu den Wühlmäusen. Sie verbringt über 90 Prozent des Tages im angelegten Gang- und Höhlensystem im Boden. Neben den wesentlichen Körpermerkmalen beschreibt der Film den Lebensraum und die Lebensweise dieser Tierart.			
4601056	**Der Afrikanische Elefant**			
	S	16 min, f	2000	A(4-5);
	Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen			
4601065	**Eichhörnchen**			
	S	16 min f	1988	A(3-6);
	Der Film zeigt mit seinen Aufnahmen in der freien Natur die Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme. Besonders deutlich sind hier die Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht.			
4601084	**Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit**			
	S	30 min, f	2001	A(1-6);
	Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Die Strategien, wie bestimmte Probleme (z. B. das Überleben in der kalten Jahreszeit, Nahrungs- und Partnerfindung, Nestbau, Jungenaufzucht) gelöst werden, unterscheiden sich dabei mehr oder minder von Art zu Art. Mit Hilfe der geplanten DVD sollen die Kinder derartige "Überlebensstrategien" heimischer Säugetiere verstehen und die unterschiedlichen Wege bei der Lösung ihrer Probleme kennen lernen.			
4602290	**Raubtiere**			
	S	83 min, f	2004	A(5-13);

	Die didaktische FWU-DVD bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Raubtiere. Dabei werden nicht nur die allseits bekannten Großkatzen der Erde erfasst, sondern vor allem auch die heimischen Mitglieder dieser Tiergruppe. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Systematik, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten, Ökologie und Besonderheiten.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602382	**Der Dachs mit der Glatze**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Menschen bauten sie über die Erde, Dachse bis heute unter sie: Burgen. Felix ist dem Dachs Tassilo auf der Spur. Dieser war vor kurzem noch Chef einer stattlichen Burganlage und duldete keinen männlichen Rivalen neben sich. Doch dann wurde er krank und von einem jüngeren Konkurrenten aus seinem ehemaligen Revier vertrieben. Jetzt muss Tassilo sich nach einem neuen Territorium umschauen. Es dauert nicht lange, da hat Tassilo einen idealen Platz für sein neues Heim entdeckt. Auch eine Fähe findet sich bald darauf ein. Gemeinsam leben sie in ihrer neuen Burg und gründen eine Familie.			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602497	**Die Wildkatze**			
	S	16 min f	1976	A(4-8);
	Umwelt der Wildkatze - Jagdverhalten im Revier - Nahrungskonkurrenten - Körperpflege - Jungenaufzucht - die Jungen im Freien.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610449	**Die Tiere des Weihnachtsmanns**			
	S	26 min, f	2004	A(3-5);
	Der vielseitige Film zeigt den Tierfilmer Felix auf der Suche nach dem Weihnachtsmann, der angeblich in Lappland lebt. Dort begegnet er mehreren Wildtieren, wie einem Wolfsrudel, dem Polar- oder Eisfuchs, einem Luchs, dem Vielfraß und vor allem den Rentieren. Die Rentiere, die von der Urbevölkerung Lapplands, den Lappen (Samen), von jeher als Nutztiere gehalten werden, bilden den Schwerpunkt des Films. Fast wie auf einem Spaziergang wird der Zuschauer durch Lappland mit seinen Bewohnern, seiner Natur und seinen dort lebenden Wildtieren geführt. Zu guter Letzt findet Felix den Weihnachtsmann auf einem Schlitten sitzend, der von einem rotnasigen Rentier gezogen wird.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610451	**Im Schweinsgalopp über Stock und Stein**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Wildschweine sind, was die Weibchen und Jungen angeht, sehr gesellig. Wir begegnen ihnen zum ersten Mal im Winter mit zotteligem, dicken Fell, unberührbar von der Kälte. Die Frischlinge sind schon geboren und müssen dem Schnee standhalten. Wie funktioniert die Rotte, wo sind die Männchen, und wann werden die Jungen selbständig? Wie sehen die anderen Jahreszeiten für die Wildschweine aus und was passiert wenn zwei Frischlinge die Rotte nicht mehr finden? Ein Bericht über das wilde Leben der Wildschweine.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610452	**Bambi allein im Wald**			

	S	23 min, f	2004	A(4-6);
	Hirsche sind die größten Waldbewohner Westeuropas. In der Sumava, im Böhmerwald, leben heute noch große Rudel von Rothirschen, Rehen und Sikahirschen. Ihr Alltag wird in den vier Jahreszeiten mit eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Seit es in Europa nahezu keinen natürlich gewachsenen Wald mehr gibt und die natürlichen Feinde Wolf und Luchs fast verschwunden sind, hat der Mensch die Regulierung der Rotwildbestände übernommen. So kommt es auch immer wieder zu spannenden Interaktionen zwischen Mensch und Tier, hier am Beispiel eines von der Mutter verstoßenen Rehkitzes gezeigt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610454	**Ein kleiner Fuchs geht seinen Weg**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Schlau, wie ein Fuchs - ohne Zweifel! "Fuxi", eine kleine Füchsin, muss sich schon früh allein durchs Leben schlagen. Auf ihren Streifzügen durch das Revier lernt sie schnell alles, was ein Fuchs zum Überleben braucht. Mit ihr zusammen begegnen wir den Bewohnern unserer Wälder. Da Jagen anstrengend und schwierig ist, schnappt Fuxi auch gern mal einem unvorsichtigen Angler die Beute weg oder stiehlt ein Ei aus dem Hühnerstall. Felix informiert außerdem über das Tollwut-Problem und den Fuchsbandwurm.			
4610528	**Jane Goodall und die Schimpansen**			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);
	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4610563	**Der Biber**			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4611326	**Die Fledermaus**			
	S	18 min, f	2018	A(5-7);
	Wenn das Abendrot verglüht, beginnt die 'blaue Stunde'. Mit dem Licht schwindet die Wärme des Tages, viele Tiere ziehen sich zu ihren Schlafplätzen zurück. Andere jedoch erwachen gerade jetzt zum Leben: Fledermäuse. Sie sind die leisen Herrscher der Nacht. Wir begleiten diese faszinierenden Tiere und schauen uns ihre Lebensweise und ihre Eigenarten einmal genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen vergleichenden Überblick über die Wirbeltierklassen anhand ausgewählter Merkmale; - lernen Systematik auf den Ebenen Unterstamm, Klasse, Unterklasse, Ordnung, Familie und Art; - eignen sich eine umfangreiche Artenkenntnis über Fledermäuse an; - beschreiben eine besondere Sinnesleistung aus der Tierwelt: die Echoortung; - lernen die Bestimmung und Unterscheidung von Fledermäusen anhand ihres Aussehens und ihrer Rufe; - beschreiben und erklären die Angepasstheit der Fledermäuse an ihren Lebensraum; - beschreiben den Körperbau und die Lebensweise eines heimischen Säugetiers als Angepasstheit; - beschreiben und vergleichen die Anatomie von Organismen; - nennen und beschreiben die Art der Fortpflanzung bei Fledermäusen; - erfahren die Einbindung der Fledermäuse als Insektenfresser in den gesamten Nahrungskreislauf; - eignen sich Kenntnisse über den Jahreszyklus von Fledermäusen an; - beschreiben Eingriffe des Menschen in die Natur und die Maßnahmen, die zum Artenschutz erforderlich sind; - verstehen, dass Fledermäuse einen wichtigen Platz im Ökosystem einnehmen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4632788	**Deutschlands Wölfe**			
	4 Filme a' 45 Min.			
	S	180 min, f	2012	A(5-10);

	Die Filme zeigen das Familienleben der Urväter der Hunde und beweist, wie ähnlich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Es werden Aufnahmen von Wolfswelpen gezeigt, die von einer in Freiheit lebenden Wölfin geboren wurden. Weiterführende Informationen: WÖLFE! ZURÜCK IN DEUTSCHLAND (ca. 45 min): Zum ersten Mal seit über 150 Jahren lebt wieder ein Wolfsrudel in Deutschland. Keine hundert Kilometer von Berlin entfernt jagen sie und ziehen ihre Jungen groß. Der Film erzählt die Geschichte von zwei Frauen, die engagiert für den Schutz der Wölfe diesseits und jenseits der Oder und Neiße kämpfen - eingerahmt von Bildern aus dem Familienleben der Urväter des Hundes. (Deutschland 2002; Regie: Holger Vogt, Uwe Anders) DEUTSCHLANDS WILDE WÖLFE: wie sie wirklich sind (ca. 45 min): Der Film zeigt, wie ähnlich sich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Der Film räumt auf mit modernen Märchen über ein Wildtier, das Dank strenger Schutzmaßnahmen wieder eine wichtige Rolle in Deutschlands Natur spielt. (Deutschland 2012; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE AUF DEM VORMARSCH: zwischen Ostsee und Alpen (ca. 45 min): Immer mehr Regionen in Deutschland melden: Die Wölfe sind zurück! Der Film ist den wandernden Wölfen auf der Spur: Wie weit werden sie wandern? Können sie hier überleben oder setzen sich die Wolfsgegner durch? (Deutschland 2008; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE IN DEUTSCHLAND: tot oder lebendig? (ca. 45 min): Ein Rudel hat sich auf einem Truppenübungsplatz etabliert - und später sogar ein zweites. Beide Paare bekommen Junge. Der Film zeigt Nahaufnahmen der kleinen, wilden Wolfswelpen. Dank professioneller Aufklärung gelingt den beiden "Wolfsfrauen" Gesa Kluth und Ilka Reinhardt, nach den Schafrissen das Vertrauen der Schäfer zu gewinnen. Die Wölfe scheinen gerettet. (Deutschland 2004; Regie: Uwe Anders; Kamera: Holger Vogt, Uwe Anders)			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659112	**Evolution - Primaten**			
	S	30 min, f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
4659165	**Säugetiere - Wirbeltiere 5**			
	S	40 min, f	2008	A(7-10);

	SÄUGETIERE - WIRBELTIERE 5 Wenn man im täglichen Sprachgebrauch von „Tieren“ spricht, ist häufig von Säugetieren die Rede. Säugetiere gibt es im Wasser, an Land und in der Luft. Unzählige Arten, mit unterschiedlichster Größe und Aussehen bevölkern unsere Erde. Die eindeutige Klassifizierung ist durch die Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume nicht immer eindeutig. DVD 1: Säugetiere 1 Die erste DVD beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. DVD 2: Säugetiere 2 Die zweite DVD geht zunächst auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung ein. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt.			
4660091	**Eisbären**			
	Überlebenskünstler in der Kälte			
	S	15 min, f	2003	A(4-6);
	Eisbären sind die grössten Landraubtiere der Welt. Ihr Lebensraum - die Arktis - ist geprägt von Eis, Wind, Schnee und klirrender Kälte. Die meisten anderen Lebewesen hätten hier kaum eine Überlebenschance. In beeindruckenden Bildern macht der Unterrichtsfilm deutlich, wie der Eisbär sich an diesen extremen Lebensraum angepasst hat. Körpermerkmale und Erscheinungsbild werden ebenso vorgestellt wie das Jagdverhalten. Fortpflanzung und Jungenaufzucht bilden einen weiteren Schwerpunkt des Films: Der Kampf der Eisbärenmännchen um das Weibchen, die Geburt und das Heranwachsen der Jungen in der von der Bärin gegrabenen Höhle, die ersten Ausflüge der Bärenfamilie auf dem Eis sowie die allmählichen Lernerfolge der Jungtiere. Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materialien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660247	**Insektenfresser mit spitzer Schnauze**			
	Igel - Maulwurf - Wasserspitzmaus			
	S	15 min, f	2004	A(3-5);
	Die bei uns heimischen Arten Igel, Maulwurf und Wasserspitzmaus gehören zu der Ordnung der Insektenfresser. Der Film zeigt in beeindruckenden Naturaufnahmen, wie diese drei Tiere durch ihren Körperbau und ihre Lebensweise an ihren jeweiligen Lebensraum angepasst sind. Der Igel ist nachtaktiv. Aufgrund seines Stachelkleides hat er kaum Feinde und kann sich frei an Land bewegen. Der Maulwurf hingegen lebt und jagt unter der Erde; sein weit verzweigtes Gangsystem bietet ihm genügend Unterschlupf. Die Wasserspitzmaus benötigt für die Jagd saubere Flüsse und Bäche. Sie ist eine sehr gute Schwimmerin und Taucherin. So unterschiedlich die drei Tiere auch aussehen und leben, einiges haben sie gemeinsam. In einer Trickdarstellung werden diese Gemeinsamkeiten anschaulich herausgearbeitet. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	BBC Wildlife Specials			
4661079	**Löwen und Tiger**			
	mit David Attenborough			
	S	92 min, f	2004	A(7-13);
	LÖWEN (43 min): Der Film der BBC zeigt detailliert, wie sich die tollpatschigen Löwenbabys zu gefährlichen, erfolgreichen Jägern entwickeln, wie sie lernen, sich anzuschleichen, gemeinsam mit anderen eine Zebraherde umzingeln und dann im kraftvollen Spurt die Beute zu reißen. Gefahr droht den Jungen vor allem von Cobras, Büffeln und Elefanten. Wegen der vielen Gefahren stirbt mehr als die Hälfte aller Löwenjungen im ersten Jahr. Wen sie nicht jagen, ruhen die Löwen - meist 20 Stunden pro Tag. Sie sind Meister des Müßiggangs. Aber als Raubtiere sind sie auch reizbar. Beonders zur Paarungszeit entbrennen heftige Kämpfe, wenn fremde Löwen versuchen, ein Rudel zu übernehmen. TIGER (49 min): Der Tiger ist die Verkörperung von Eleganz, Kraft und Gefahr - ein königliches Tier. In seinem natürlichen Lebensraum ist die geheimnisvolle, scheue Raubkatze schwer zu filmen. Im indischen Madhya Padesh Schutzgebiet gelang dies in einzigartiger Weise. Wir erleben den Tiger hautnah - von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, während des Monsum-Regens ebenso wie in der flirrenden Hitze der Trockenzeit.			
	BBC Wildlife Specials			

4661080	**Leopard und Krokodil**			
	mit David Attenborough			
	S	91 min, f	2004	A(7-13);
	LEOPARD (46 min): Der geheimnisvolle Jäger der Nacht hat sich lange Zeit den Blicken entzogen. Er ist die am wenigsten erforschte Großkatze Afrikas. Mit der neuesten Kamera-Technik ist es gelungen, zwei Leoparden in Sambias Luangwa Valley zu beobachten. Es ist ein faszinierender Einblick in das Leben dieser eigenwilligen Einzelgänger. KROKODIL (45 min): Es ist das einzige Reptil, das seit der Zeit der Dinosaurier überlebt hat. So alt sie auch sein mögen, Krokodile sind immer noch die erfolgreichsten Jäger in ihrem Lebensraum. Erst jetzt entdecken wir ihre ganze Welt unter und über Wasser, Tag und Nacht - und staunen über ihre perfekte Überlebensstrategie.			
4661254	**Tiger der Sümpfe**			
	S	50 min, f	2001	A(7-10);
	In diesem packenden Film stehen Sie den wunderschönen, aber auch grauenerregenden Tigern, die durch die Mangrovensümpfe pirschen und Furcht und Schrecken verbreiten, direkt gegenüber! Staunen Sie über das Können und den Mut von Kameramann Mike Herd, wie er diese Raubkatzen aufspürt und zum ersten Mal im Film festhält. Dieses Filmmaterial ist ein faszinierender Einblick in das Leben von zwei Tigerfamilien.			
	NZZ Format			
4661359	**Zirkustiere**			
	S	70 min, f	2007	A(4-7);
	Tiger, Löwen und Panther, einst die Stars der Manege. Nach heutigen Erkenntnissen ist eine artgerechte Haltung von Grosskatzen in Zirkussen extrem schwierig. Der Circus Knie hat so hohe Ansprüche an die Tierhaltung, dass Raubtiernummern nur noch selten zu sehen sind. Elefanten im Zirkus sind schwierig zu halten. Um ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu machen, werden die Haltungsbedingungen der sechs asiatischen Elefantenkühe laufend dem neusten Stand der Forschung angepasst. Sie sind brav oder frech, klug oder faul wie alle Schüler, die Pferde in der Zirkusschule. Fredy Knie junior zeigt, wie eine Gruppe junger Hengste auf ihren Auftritt in der Arena vorbereitet wird. Vierbeinige Artisten gehören zu den beliebtesten Zirkusattraktionen, oft werden Tiere aber alles andere als artgerecht gehalten. Der Schweizerische Nationalzirkus ist weltweit der einzige Zirkus, wo ein Kurator für das Wohlergehen der Tiere sorgt. Und in «NZZ Swiss made»: Ein Zoo für Kinder. Neue Tierhäuser in Knies Kinderzoo in Rapperswil. Deutsch - 35 Min. Bonus Die Interviews mit: Fredy Knie jun. / Artistischer Direktor Circus Knie (deutsch, 22 Min.) Franco Knie / Technischer Direktor Circus Knie (deutsch, 11 Min.)			
	Die Welt in der Wanne			
4661379	**Wasser macht kurze Beine; Wenn Fische auf die Pauke hauen; Wie man übers Wasser geht**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);
	WASSER MACHT KURZE BEINE: Zahnbürsten knicken ab im Wasserglas, die Beine werden in der Badewanne kürzer. Unter Wasser sehen wir nur verschwommen. In der Tiefsee ist es keineswegs nur dunkel. Und warum färbt sich die Sonne rot, wenn sie untergeht? Volker Arzt zeigt, warum das so ist. WENN FISCHE AUF DIE PAUKE HAUEN: Die Welt unter Wasser ist voller Töne. Jeder zweite Fisch gibt Töne von sich. Wie funktioniert das "Schallradar" von Walen und Delfinen? Wo haben Fische ihre Ohren? Es finden sich sogar Wasserpflanzen, die laut lärmen. Volker Arzt erklärt diese Welt der Töne und Geräusche. WIE MAN ÜBERS WASSER GEHT: Wasserläufer gehen übers Wasser - aber nicht unter. Ein Wasserglas schluckt Euros und eine Spirale dreht sich wie von Geisterhand. Wie kommt man unter Wasser vorwärts? Flossen und der Rückstoßantrieb helfen weiter. Volker Arzt düst mit dem Duschkopf durch die Badewanne.			

4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);
	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661789	**Der Waldilitis - Kinderstube in 3 Entwicklungsphasen**			
	S	8 min, f	2000	A(4-6);
	1. Jungtiere (je 5 Tage alt, weißes Fell) werden vom Muttertier gesäugt 2. Jungtiere (je 12 Tage alt, weißes Fell) werden zum Ausweichquartier getragen 3. Jungtiere (je 30 Tage alt, ausgefärbtes Fell) fressen selbstständig eine von der Mutter zugetragene, tote Ratte			
4661790	**Feldwaldmaus - Kinderstube**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Jungtiere, bis zu 1 Std. alt werden vom Muttertier betreut			
	Geheimnisvolle Welt			
4662151	**Die Pflanzen; Die Bären**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie? DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.			
4662331	**Ökosystem Meer - Haie und Wale**			
	S	32 min, f	2009	A(5-10);
	In den Ozeanen hat alles Leben seinen Anfang genommen und ein stabiles System von einzelligen Pflanzen und Tieren bis hin zu den großen Wirbeltieren aufgebaut. Haie und Wale sorgen in diesem Ökosystem dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Die Gefahren der menschlichen Eingriffe in das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Die Merkmale der Tiere und ihr Aufbau werden erklärt. Es wird gezeigt, warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Was ist was TV			
4662386	**Bären**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Schon immer war der Mensch von Bären fasziniert. Das beginnt schon bei den Kindern. Doch wie leben Bären in freier Wildbahn? Kaum einer hat sich so intensiv mit den Tieren beschäftigt wie der Tierfilmer Andreas Kieling. Er nimmt seinen Sohn mit auf eine Expedition und erklärt ihm alles Wissenswerte über Bären. Was gibt es für Arten? Wie ernährt sich ein Bär? Wie ist das mit der Winterruhe und wie zieht die Mutter ihre Jungen auf? Auf der Reise werden alle wichtigen Fragen rund um Bären beantwortet. Kapitelzugriffe: Was fasziniert uns an Bären? ; Dem Bären auf der Spur; Was sind Kleinbären? ; Großbärenarten und ihre Verbreitung; Aufbruch nach Alaska ins Land der Grizzlys; Sind Bären gefährlich? ; Was fressen Bären? ; Wie tarnen sich Kleinbären; Beobachtung mit der Fotofalle; Paarung und Geburt der Jungen; Ortung mit dem Telemetrischen Gerät; Wie fängt man einen Waschbären; Wie schnell werden Bärenjunge erwachsen; Körpermerkmale der Grossbären; Geschichte Kletterkünstler; Wie fein ist der Geruchssinn eines Bären; Bärenglöckchen und Bärenspay; Ohrmarke und Sendehalsband; Grizzlys auf Lachsfang am Yukon.			
4662872	**Fortpflanzung und Entwicklung bei Wirbeltieren, Teil 2**			
	Hirsch, Haushuhn, Hausmaus			
	S	14 min, f	2000	A(5-10);
	Ein alter Hirsch zieht zum Brunftplatz, um seine Weibchen gegen rivalisierende Junghirsche zu verteidigen. Hier kann das Paarungsverhalten höherer Wirbeltiere eingehend studiert werden. Anschließend wird sich mit einem kleinen Wunder beschäftigt: Wie entsteht aus einem befruchteten Hühnerei ein Küken? Ergänzend zum Haushuhn wird die Brutpflege bei der Hausmaus, einem typischen Nesthocker, gezeigt.			
4663229	**Jäger und Gejagte**			
	Tiere in Afrika			
	S	22 min, f	2013	A(5-13);
	In der Natur herrscht immer ein Ausgleich. In einem natürlichen Biotop halten Jäger und Gejagte das Gleichgewicht. Raubtiere gehören zu den Säugetieren. Wissenschaftlich nennt man sie Karnivoren. Sie ernähren sich von Fleisch, sind dabei aber nicht besonders wählerisch. Weil sie nicht auf eine Tierart spezialisiert sind, sondern alle Wirbeltiere sowie auch Aas fressen, nennt man sie Nahrungsopportunisten, das heißt, sie halten sich an die Nahrung, die am besten, also in kürzester Zeit und mit geringstem Energieaufwand zu fangen ist. Entscheidend für die Nahrungsbeschaffung der Tiere ist es, genügend Energie zum Überleben und für die Fortpflanzung zu bekommen. Je besser die Jagdtechniken sind, umso geringer ist die Differenz zwischen der Energie, die mit der Mahlzeit aufgenommen wird, und der, die verbraucht wird, um sie zu bekommen. Die Pflanzenfresser, wie zum Beispiel Antilopen, Giraffen, Büffel und Zebras, nennt man wissenschaftlich Herbivoren. Diese haben Verteidigungsstrategien entwickelt, um nicht zu einer leichten Beute zu werden. Zusazmaterial: Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663350	**Wildtiere in der Nachbarschaft**			
	Natur am Stadtrand			
	S	43 min, f	2005	A(6-10);
	Faszinierende Wildtiere und ihr Leben in unmittelbarer Nähe des Menschen sind das Thema dieses Films. Gezeigt werden verblüffende Dinge, Wanderschmetterlinge etwa, die jeden Sommer aus dem Mittelmeerraum zu uns kommen oder Dohlen, die mit ihrem Körpergewicht die Zeiger einer Turmuhr verstellen! Von der Libellenlarve bis zum Reh folgt die Kamera den unterschiedlichsten Tieren; sie beobachtet Käfer, die unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern oder junge Habichte in ihrem Horst hoch über dem Boden, in dem sie sich erbitterte Kämpfe liefern. Einen Höhepunkt des Films bilden die Küken des seltenen Gänsesägers: Noch flugunfähig und kaum aus dem Ei geschlüpft, stürzen sie sich aus ihrer Bruthöhle in die Tiefe, wo sie auf einem Asphaltweg aufschlagen. Den gewagten Sprung aus 20 Meter Höhe - er wird in Zeitlupe wiedergegeben - überstehen sie erstaunlicherweise unbeschadet, und sogleich folgen sie ihrer Mutter zum Nahrungsgewässer. Ein besonderes Anliegen des Films ist es, die Gefahren zu nennen, denen die Tiere am Stadtrand ausgesetzt sind, besonders durch Ausflügler und den Bedarf an Baugrund. Weiterführende Informationen: Nirgendwo sonst verändert sich das Gesicht der Landschaft schneller und nachhaltiger als am Stadtrand - mehr und mehr wächst dieser Lebensraum vom Zentrum der Städte weg in das Umland, von Jahr zu Jahr nimmt er an Fläche zu.			
4663455	**Mäuse, kleine Nager**			
	Besonderheiten verschiedener Arten			

	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Mäuse gibt es fast überall. Die kleinen, flinken Nager leben in Wäldern, auf Wiesen und Feldern, aber auch mitten unter uns. Auch wenn sie sich äußerlich unterscheiden, eines haben alle gemeinsam: scharfe Nagezähne. Durch moderne, zunehmend industrialisierte Landwirtschaft kann die Feldmaus heute in ihrem ursprünglichen Lebensraum, Feldern und Wiesen, kaum noch leben. Sie ist auf Wegränder und Brachen ausgewichen. Die Folgen sind weitreichend. Tiere, die sich überwiegend von Feldmäusen ernährten, fanden keine Beute mehr. So wichen viele Greifvogelarten auf Flughäfen aus, um dort auf den gemähten Grünflächen neben den Rollbahnen zu jagen. Das Fehlen einer kleinen Maus kann also große Auswirkungen haben. Der Erhalt der Vielfalt der Natur lässt sich nur erreichen, wenn man auch vermeintlich schädlichen Tieren, wie beispielsweise den Feldmäusen, ausreichend Lebensraum lässt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663690	**Mit den Eichhörnchen durch das Jahr**			
	S	25 min, f	2016	A(3-7);
	Eichhörnchen gelten als niedlich und werden von allen Menschen geliebt. Doch die kleinen Nager haben auch eine andere Seite: Sie sind unsoziale Einzelgänger, Nesträuber und vergesslich. Der Film begleitet die Eichhörnchen über ein ganzes Jahr und zeigt, wie sie Nahrungsvorräte für den Winter vergraben oder am Jahresanfang mit den Paarungskämpfen beginnen. Zusatzmaterial: Dossier (20 S.); Didaktisch-methodischer Kommentar; Arbeitsblätter; Bilder. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Lebensraum, Nahrungs- und Sozialverhalten, Körperbau (Herbst) 02. Vergraben und Suchen von Nahrung, Kobelbau und Paarungsverhalten (Winter) 03. Die ersten Schritte junger Eichhörnchen (Frühjahr, Sommer) 04. Aufzucht von Findlingen in einer Tierarztpraxis			
4664102	**Tiere im Fokus**			
	10 Tierporträts a' 7 min.			
	S	70 min.	2019	A(5-6);

	In jeweils sieben Minuten porträtieren die einzelnen Episoden zehn wildlebende Tierarten. Jede Episode ist gleich aufgebaut und in drei einzeln einsetzbare Unterkapitel gegliedert: Lebensraum, Sozialverhalten. Zukunftsperspektive. Entstanden aus Filmaufnahmen, zeigen die Episoden die Tiere in freier Wildbahn und in ihrem natürlichen Verhalten. Die einzelnen Arten werden kompakt und leicht verständlich präsentiert. DER WOLF (7:51 min): Wölfe sind extrem anpassungsfähig. Während der Mensch immer weiter in ihren Lebensraum vordrang, lernten sie, sich in dicht besiedelten Kulturlandschaften von Abfällen und Nutzvieh zu ernähren. Im deutschsprachigen Raum waren Wölfe ausgerottet. Seit dem Jahr 2000 kommen sie zurück - und werden kontrovers diskutiert. Die Kurzdokumentation porträtiert den Wolf in freier Wildbahn und in seinem natürlichen Verhalten. DER GEPARD (6:51 min): Die Geparde sind die schnellsten Landtiere der Erde. Sie kommen von null auf 100 in nur drei Sekunden. Geparde gehören zu den vom Aussterben bedrohten Arten. Die Kurzdokumentation porträtiert den Gepard in freier Wildbahn und in seinem natürlichen Verhalten. DER LUCHS (6:58 min): Luchse sind eine Gattung in der Familie der Katzen. Alle vier heute lebenden Arten kommen auf der Nordhalbkugel vor. Der Die Kurzdokumentation porträtiert den Luchs in freier Wildbahn und in seinem natürlichen Verhalten. DER LÖWE (6:35 min): Löwen sind nicht die begabtesten Jäger der Savanne. Sie sind zu schwer für lange Jagden und nicht wendig genug, um geschickten Beutetieren zu folgen. Dafür haben sie einen starken Familienzusammenhalt und machen ziemlich viel Eindruck mit ihrer kraftvollen Statur. Löwen gehören zu den vom Aussterben bedrohten Arten. Die Kurzdokumentation porträtiert den Löwen in freier Wildbahn und in seinem natürlichen Verhalten. DER BRAUNBÄR (6:59 min): Braunbären gehören zu den größten und am weitesten verbreiteten Raubtieren der Erde. Die Kurzdokumentation porträtiert den Braunbären in freier Natur und in seinem natürlichen Verhalten. DAS ERDMÄNNCHEN (6:48 min): Erdmännchen sind die wohl geselligsten Raubtiere Afrikas. Trotz ihrer Ähnlichkeit mit Hörnchen, sind Erdmännchen keine Nagetiere, sondern gehören zu den katzenartigen Raubtieren. Die Kurzdokumentation porträtiert das Erdmännchen in freier Natur und in seinem natürlichen Verhalten. DER ROTFUCHS (6:59 min): Rotfüchse sind Anpassungskünstler. Sie leben auf der gesamten nördlichen Erdhalbkugel und in Australien, sie fühlen sich wohl in Wüsten und dichten Wäldern genauso wie in Kulturlandschaften und Großstädten. Die Kurzdokumentation porträtiert den Fuchs in freier Wildbahn und in seinem natürlichen Verhalten. DAS ROTE RIESEN KÄNGURU (7:38 min): Ihre hüpfende Fortbewegung mag anstrengend erscheinen - doch tatsächlich wissen Kängurus sehr genau, was sie da tun: Ihre Sehnen funktionieren wie Sprungfedern und ermöglichen ihnen ein erstaunlich schnelles und dabei äußerst energiesparendes Vorwärtskommen. Die Kurzdokumentation porträtiert das Känguru in freier Wildbahn und in seinem natürlichen Verhalten. GORILLAS (6:49 min): Gorillas sind die Größten unter den Menschenaffen. Im Gegensatz zu anderen Primaten verbringen sie nur wenig Zeit auf Bäumen. Mit bis zu zwei Metern Größe sind sie zwar eine eindrucksvolle Erscheinung - doch Gorillas gelten als besonders friedliche Affen. Weltweit gehören sie zu den gefährdetsten Arten. Die Kurzdokumentation porträtiert freilebende Gorillas in ihrem natürlichen Verhalten. GNUS (7:22 min): Gnus bilden große Herden, in denen mehrere tausend bis hunderttausend Tiere leben. So ist ihre Überlebenschance höher. Die Kurzdokumentation porträtiert Gnus in freier Wildbahn und in ihrem natürlichen Verhalten. Zusatzmaterial: Tiersteckbriefe; Arbeitsblätter; Erwartungshorizont.			
4675437	**Tiere im Wald**			
	Fuchs, Waschbär, Hirsch und Co.			
	S	22 min, f	2016	A(1-5);

	Wälder sind das Zuhause unzähliger Tiere. Den Gesang der Vögel hört man besonders im Frühling. Doch die allermeisten Waldbewohner führen ein sehr verstecktes oder nächtliches Leben wie der Feldhase, Fuchs, Dachs und Waschbär. Viele Tiere nutzen den Wald, um sich hierher zurückzuziehen, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Dazu gehören bspw. Rehe. Sie bevorzugen - ähnlich wie Rothirsche und Damhirsche mäßig dichte Wälder mit Lichtungen und Wiesen. Ameisen und Käfer sind häufige Insekten des Waldes. Nirgends leben so viele verschiedene Arten wie im Wald. Die längste Zeit ihres Lebens verbringen die Käfer als Larve im Holz toter oder kranker Bäume. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Vögel (6:28 min) - Spechte (2:52 min) - Kleiber und Baumläufer (1:16 min) - Kolkrabe, Kranich und Auerhahn (2:12 min) 2. Säugetiere (10:29 min) - Mäuse, Hase, Eichhörnchen und Co. (1:59 min) - Fuchs, Dachs, Waschbär und Wolf (3:08 min) - Reh, Hirsch, Wisent und Wildschwein (5:15 min) 3. Wirbellose (3:36 min) - Ameisen und Käfer (1:58 min) - Schnecken (1:31 min)			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			
	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Menschenkunde

4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**			
	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;
	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			

Körperbau

4602706	**Gebisstypen bei Säugetieren**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);

	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602777	**Der weibliche Zyklus**			
	S	12 min, f	2011	A(7-10);
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611076	**Blut und Blutgruppen des Menschen**			
	Mit 3D-Interaktion			
	S	22 min, f	2014	A(6-9);
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 4 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611120	**Die Lunge des Menschen**			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Der Film erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 8 Interaktionen; 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Filmkommentare/Filmtexte; 8 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611156	**Das Skelett des Menschen**			
	S	21 min, f	2015	A(5-10);
	Über 200 Einzelteile, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und einen flexiblen und robusten Bewegungsapparat bilden. Die Rede ist nicht von einem modernen Hightech-Gerät, sondern von unserem eigenen Knochengerüst - dem Skelett. Die Produktion erklärt anschaulich den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Skelettes und wie es uns den aufrechten Gang ermöglicht und unsere inneren Organe schützt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611158	**Allergien**			
	S	29 min, f	2015	A(7-13);
	Tränende Augen, juckende Schleimhäute oder Atemnot. Allergien sind weit verbreitet und können mitunter zu einer echten Belastung werden. Die Produktion zeigt, dass es sich bei Allergien um Abwehrreaktionen des Immunsystems auf körperfremde Substanzen handelt. Nach Altersstufen differenziert wird ein umfassender Überblick über Allergien und ihre Auslöser sowie den Ablauf einer allergischen Reaktion gegeben. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611212	**Die Muskeln des Menschen**			
	S	30 min, f	2016	A(5-10);

	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 19 Grafiken 6 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611265	**Der Tastsinn des Menschen**			
	S	22 min, f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611266	**Aufbau und Funktionen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2017	A(7-10);
	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden Zentrales und Peripheres Nervensystem; - erklären den Aufbau des Schädels sowie des Gehirns; - lernen das Großhirn als größten Hirnbereich genauer kennen; - ordnen den verschiedenen Hirnregionen Funktionen für den Organismus zu; - vertiefen ihre Kenntnisse zum Rückenmark und dessen Verbindung zu den motorischen und sensorischen Nervenzellen; - definieren somatisches, enterisches und vegetatives Nervensystem; - beschreiben die Kommunikation zwischen den verschiedenen Elementen einer Reiz-Reaktions-Kette, um das komplexe Zusammenwirken von Sinnesorganen, Nervensystem und Zielorganen bei der Reaktion des Organismus auf Reize zu erklären; - vertiefen den Bau von Neuronen mit markhaltigen Axonen; - verstehen die saltatorische Erregungsleitung; - lernen den Feinbau der chemischen Synapse mit der Erregungsübertragung durch Neurotransmitter genau kennen; - erläutern die Wirkung erregender und hemmender Synapsen; - beschreiben und erklären die Funktionsweise des Nervensystems beim Menschen; - vergleichen die Informationsübertragung im Nervensystem mit der Informationsübertragung durch Hormone; - skizzieren den Aufbau eines Neurons und stellen die Besonderheiten dieses spezialisierten Zelltyps in einen Struktur-Funktions-Zusammenhang; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - analysieren auf Basis neurophysiologischer Erkenntnisse ihr eigenes Verhalten und ziehen persönliche Schlussfolgerungen.			
4611268	**Seuchen**			
	S	17 min, f	2017	A(7-10);

	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen den Unterschied zwischen Epidemie, Endemie und Pandemie; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - sollen am Beispiel beschreiben, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611269	**Impfen**			
	S	25 min, f	2017	A(7-10);
	Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion 'Impfen - Ja oder nein? '. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - wissen, dass Antikörper bei der Immunantwort eine wichtige Rolle spielen; - verstehen, wie durch Immunisierung Krankheiten vorgebeugt werden kann; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - können Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Impfung unter heutigen Fragestellungen auswerten; - können den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den Eintragungen im Impfausweis zuordnen; - können Krankheiten, gegen die eine Immunisierung möglich ist, recherchieren; - definieren die präventiven Maßnahmen der passiven und aktiven Immunisierung durch eine Impfung und leiten daraus mögliche (biologische) Vor- und Nachteile von Schutz- und Heilimpfungen ab; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
4611451	**Die kulturelle Evolution der frühen Menschen**			
	S	20 Min.	2020	A(9-13);
	Werkzeuge, Waffen und Kunst begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden. Diese Produktion befasst sich mit dem Lebensstil unserer Vorfahren und gibt Einblicke in eine längst vergangene Zeit. Spannende Ausgrabungsstätten werden besucht und die menschliche Geschichte wird mithilfe von Experimentalarchäologie wieder zum Leben erweckt.			
4660881	**Anatomie des Menschen**			
	10 Themen - Nur in der Menüauswahl ist die Hintergrundmusik teilweise sehr laut.			
	S		2006	A(8-13);

	DVD Interactive ist multimediales Lernen am Fernseher. Sie benötigen nichts weiter als ihr TV-Gerät und einen DVD-Player. Wenn Sie einen Movie-Player auf Ihrem PC installiert haben, können Sie diese DVD natürlich auch am PC interaktiv ansehen, wie jede andere DVD. Der menschliche Organismus in allen Facetten Eine faszinierende DVD über den Bauplan des menschlichen Körpers und seine Funktionen. Sichtbar wird dabei auch, was mit bloßem Auge nicht zu sehen ist; angefangen von den Grundbausteinen, den Zellen, über die unterschiedlichen Gewebe, die Muskulatur, das Knochengerüst, die Organe und die Kreisläufe wird alles anschaulich und leichtverständlich erklärt und erlebt. Interaktives Wissen für die ganze Familie Dieses geballte, interaktiv erfahrbare Wissen über den menschlichen Körper gibt es jetzt erstmals als DVD-Video für jeden DVD-Player, Playstation 2 und alle PC's und Notebooks mit DVD-ROM-Laufwerk und Player-Software. Die einzelnen Themen sind dabei schnell und unproblematisch über die interaktive Benutzeroberfläche anzusteuern. Dabei lernen Sie in beeindruckenden Bildern, aufwändigen Animationen und leicht verständlichen Texten die Architektur des menschlichen Körpers und seine internen Arbeitsabläufe von der kleinsten Zelle bis zum knöchernen Skelett kennen. Intensiv behandelt werden so auch das Lymphsystem und das Endokrine System, ferner die Atmungsorgane, das Herzkreislaufsystem und die Muskulatur. Aufbau und Funktion unserer Sinnesorgane und des Nervensystems wie auch die Arbeit des menschlichen Immunsystems werden ebenfalls spannend und detailreich dargestellt. So komplex die Themen sind, so sorgfältig und verständlich sind sie in diesem Titel der "Glasklar DVD Interactive" Reihe aufbereitet für die Nutzung der DVD als unterhaltsame Möglichkeit des spielerischen Lernens in der ganzen Familie. HighLights: Aufwändige 3D-Animationen, Videos und Grafiken Sorgfältige didaktische Aufbereitung macht die Vermittlung umfangreichen Wissens zu einem spannenden Erlebnis. Sichere Wortwahl und gut strukturierte Texte helfen beim schnellen Verständnis auch komplexer Sachverhalte. Die interaktive Benutzeroberfläche ermöglicht den schnellen Zugriff auf die jeweiligen Sachgebiete.			
4664054	**Bewegungsapparat (Fassung 2020)**			
	Knochen und Gelenke			
	S	37 min, f	2020	A(5-10);
	3D-Computeranimationen verdeutlichen Aufbau und Leistung des menschlichen Bewegungsapparates (Skelett, Knochen und Gelenke, z. T. auch Muskeln, Sehnen). Die Filme begleiten einige Kinder bzw. den Studenten Moritz in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens und zeigen die Leistungsfähigkeit des menschlichen Bewegungsapparates. Zusatzmaterial: 16 Grafiken [PDF]; 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			
	Didavision			
4671569	**Das Skelett**			
	S	18 min, f	1996	A(7-10);

	Ursprung. Unser Skelett. Wirbeltiere. Der Mensch. Der Knochen. Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. Form und Größe der einzelnen Knochen. Die Bewegung. Die Gelenke. Kalzium und Phosphordepot. - Das Skelett: Struktur, die große Gewichte tragen kann, bewegungsfähig ist, als Lagerstätte dient und außerdem noch wachsen und sich selbst reparieren kann. - Tiere ohne inneres Skelett. - Aufgaben des Skeletts. URSPRUNG - Die ersten Tiere, die etwas ähnliches wie ein inneres Skelett entwickelten, lebten im Meer vor etwa 500 Millionen Jahren. - Entwicklung bis zur heutigen Zeit. - Knorpel: Haie, Rochen - Das Wasser gleicht das Gewicht des Körpers aus. Im Meer gibt es derart riesige Tiere, wie einige Waltiere, dass sie bis zu 150 Tonnen wiegen können. - Nur 5% der Tiere sind Wirbeltiere. - Jede Art hat ein Skelett, das ihrer Lebensform angepasst ist. DER MENSCH - Unser Skelett passt sich sehr gut an unsere Bedürfnisse hinsichtlich Zusammenhalt und Bewegung an. - Wieviel Druck können unsere Knochen aushalten? - Der Knochen ist ein lebendiges Gewebe, das sich selbst regeneriert. - Zusammensetzung des Knochens. - Das rote Knochenmark. Seine Aufgabe. - Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. - Hauptteile: Achsenskelett (Schädel, Wirbelsäule und Brustkorb) und Appendices (Schultern, Hüfte, Arme und Beine). - Form und Größe der einzelnen Knochen. DIE BEWEGUNG - Die Gelenke. Bewegliche und feste. - Die Gelenke haben Hohlräume, die die Bewegung begünstigen. - Kniegelenk. Oberschenkelknochen, Schienbein, Kniescheibe. Menisken. - Das Gelenk des Fetus besteht aus elastischem Knorpel. - Die Körperbewegung stärkt die Knochen und die Inaktivität lässt sie dünner werden. - Die Schwerelosigkeit: Beachtlicher Knochenschwund in wenigen Wochen. - Das Skelett: Kalzium- und Phosphordepot.

Stoffwechsel, Innere Organe

4602777	**Der weibliche Zyklus**			
	S	12 min, f	2011	A(7-10);
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611076	**Blut und Blutgruppen des Menschen**			
	Mit 3D-Interaktion			
	S	22 min, f	2014	A(6-9);

	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 4 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611120	**Die Lunge des Menschen**			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Der Film erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 8 Interaktionen; 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Filmkommentare/Filmtexte; 8 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611150	**Die Zelle**			
	Grundbaustein des Lebens			
	S	23 min, f	2015	A(7-8);
	GRUNDSTEINE DES LEBENS (ca. 17 min): Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Das Mädchen Zora untersucht sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop. Es werden verschiedene Gewebeschnitte gezeigt. Die Organisationsebenen des Körpers werden am Beispiel der Leberzellen vorgestellt. Die Frage warum Zellen so klein sind, wird beantwortet. FEINBAU VON ZELLEN (ca. 6 min): Der Film stellt die Mitochondrien, die Ribosomen, das endoplasmatische Retikulum sowie den Golgi-Apparat vor. Ihre Funktion wird kurz erläutert. Zusatzmaterial: 14 Bilder; Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Aufbau von pflanzlichen Zellen (05:10 min) Vielfalt pflanzlicher Zelltypen (04:00 min) Aufbau von tierischen Zellen (01:10 min) Vielfalt tierischer Zelltypen (02:10 min) Organisationsebenen des Körpers (03:20 min)			
4611158	**Allergien**			
	S	29 min, f	2015	A(7-13);
	Tränende Augen, juckende Schleimhäute oder Atemnot. Allergien sind weit verbreitet und können mitunter zu einer echten Belastung werden. Die Produktion zeigt, dass es sich bei Allergien um Abwehrreaktionen des Immunsystems auf körperfremde Substanzen handelt. Nach Altersstufen differenziert wird ein umfassender Überblick über Allergien und ihre Auslöser sowie den Ablauf einer allergischen Reaktion gegeben. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);

	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611321	**Diabetes mellitus**			
	S	17 min, f	2018	A(8-12);
	Mit über 400 Millionen Betroffenen ist Diabetes mellitus, die "Zuckerkrankheit", eine der häufigsten Erkrankungen weltweit. Medizinisch unterscheidet man zwischen Typ-1- und Typ-2-Diabetes mellitus. Verschiedene Störungen des Stoffwechsels führen zu erhöhten Blutzuckerwerten, weil der Körper zu wenig Insulin produziert oder die Wirkung des Insulin deutlich vermindert ist. Diabetes mellitus ist bislang nicht heilbar. Alarmierend ist, dass die Anzahl der Erkrankten an Diabetes mellitus Typ 2 rasant zunimmt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Formen des Diabetes mellitus (1:42 min) 2. Leben mit Diabetes mellitus (0:25 min) 3. Glucose, Insulin und Glucagon (2:48 min) 4. Diabetes mellitus Typ 1 (5:59 min) 5. Diabetes mellitus Typ 2 (4:50 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);

	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4660881	**Anatomie des Menschen**			
	10 Themen - Nur in der Menüauswahl ist die Hintergrundmusik teilweise sehr laut.			
	S		2006	A(8-13);

	DVD Interactive ist multimediales Lernen am Fernseher. Sie benötigen nichts weiter als ihr TV-Gerät und einen DVD-Player. Wenn Sie einen Movie-Player auf Ihrem PC installiert haben, können Sie diese DVD natürlich auch am PC interaktiv ansehen, wie jede andere DVD. Der menschliche Organismus in allen Facetten Eine faszinierende DVD über den Bauplan des menschlichen Körpers und seine Funktionen. Sichtbar wird dabei auch, was mit bloßem Auge nicht zu sehen ist; angefangen von den Grundbausteinen, den Zellen, über die unterschiedlichen Gewebe, die Muskulatur, das Knochengerüst, die Organe und die Kreisläufe wird alles anschaulich und leichtverständlich erklärt und erlebt. Interaktives Wissen für die ganze Familie Dieses geballte, interaktiv erfahrbare Wissen über den menschlichen Körper gibt es jetzt erstmals als DVD-Video für jeden DVD-Player, Playstation 2 und alle PC's und Notebooks mit DVD-ROM-Laufwerk und Player-Software. Die einzelnen Themen sind dabei schnell und unproblematisch über die interaktive Benutzeroberfläche anzusteuern. Dabei lernen Sie in beeindruckenden Bildern, aufwändigen Animationen und leicht verständlichen Texten die Architektur des menschlichen Körpers und seine internen Arbeitsabläufe von der kleinsten Zelle bis zum knöchernen Skelett kennen. Intensiv behandelt werden so auch das Lymphsystem und das Endokrine System, ferner die Atmungsorgane, das Herzkreislaufsystem und die Muskulatur. Aufbau und Funktion unserer Sinnesorgane und des Nervensystems wie auch die Arbeit des menschlichen Immunsystems werden ebenfalls spannend und detailreich dargestellt. So komplex die Themen sind, so sorgfältig und verständlich sind sie in diesem Titel der "Glasklar DVD Interactive" Reihe aufbereitet für die Nutzung der DVD als unterhaltsame Möglichkeit des spielerischen Lernens in der ganzen Familie. HighLights: Aufwändige 3D-Animationen, Videos und Grafiken Sorgfältige didaktische Aufbereitung macht die Vermittlung umfangreichen Wissens zu einem spannenden Erlebnis. Sichere Wortwahl und gut strukturierte Texte helfen beim schnellen Verständnis auch komplexer Sachverhalte. Die interaktive Benutzeroberfläche ermöglicht den schnellen Zugriff auf die jeweiligen Sachgebiete.			
	Basiswissen Bio I			
4662899	**Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung**			
	S	21 min, f	2012	A(6-13);
	Basiswissen BIO widmet sich allgemein biologischen Themen, die der Erweiterung und Festigung des biologischen Grundwissens dienen. Im ersten Film dieser Reihe geht es im ersten Kapitel um den Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im zweiten Kapitel wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO_2 auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Der dritte Teil erklärt die menschliche Atmung. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Anschaulich werden der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4662902	**Herz & Blutkreislauf**			
	S	42 min, f	2012	A(5-9);

	Die Filme erläutern den Aufbau des menschlichen Herzens und des Blutkreislaufs mit den Teilbereichen "Körperkreislauf" und "Lungenkreislauf". Realaufnahmen von Kindern bei einer Fahrradtour und vom Studenten Markus bei diversen Sportaktivitäten verdeutlichen die Zusammenhänge und Funktionen. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 PDF-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Weiterführende Informationen: HERZ (5:00 min): Eine Gruppe Kinder unternimmt eine Fahrradtour. Bei solch einer Belastung macht sich das Herz als einer der leistungsstärksten Muskeln des menschlichen Körpers bemerkbar. Aufbau (Herzscheidewand, Herzvorhöfe, Herzklappen) und Funktion des Herzens werden erklärt. BLUTKREISLAUF (5:40 min): Der Film stellt die beiden Blutgefäßtypen Arterien und Venen vor: Durch die Arterien wird das Blut vom Herzen weggeleitet, in den Venen wird es zum Herzen hingeleitet. Körperkreislauf und Lungenkreislauf werden betrachtet. AUFBAU UND FUNKTION DES HERZENS (8:00 min): Die Herzscheidewand trennt das Herz in die rechte und die linke Herzhälfte. Jede Herzhälfte besitzt einen Vorhof sowie eine Herzkammer. Die Segelklappen zwischen Vorhof und Herzkammer sowie die Taschenklappen zwischen Herzkammer und ableitender Arterie sorgen dafür, dass das Blut nur in eine Richtung durch das Herz fließen kann. Im weiteren Filmverlauf werden einzelne Funktionen der Herzbauteile ausführlich beschrieben und mithilfe von 3D-Computeranimationen verdeutlicht. AUFBAU UND FUNKTION DES BLUTGEFÄ? SYSTEMS (7:20 min): Die Blutgefäße führen das Blut zu den Körperzellen und sorgen dafür, dass der gesamte Körper mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird bzw. Kohlenstoffdioxid und schädliche Stoffwechselprodukte abtransportiert werden. Aufbau und Funktion der Arterien und Venen werden erläutert. BLUTKREISLAUF - KÖRPER- UND LUNGENKREISLAUF (7:40 min): Ausführlich werden die beiden Abschnitte des Blutkreislaufs, "Körperkreislauf" und "Lungenkreislauf" erläutert. HERZINFARKT UND GEFÄSSERKRANKUNGEN (8:40 min): Der Film stellt bekannte Blutgefäßerkrankungen vor und nennt mögliche Ursachen: zu hoher Fettgehalt in Speisen, Bewegungsmangel, Stress, zu hoher Alkoholkonsum, Rauchen. Auch bestimmte Krankheiten wie Diabetes oder dauerhaft hoher Blutdruck können Blutgefäßerkrankungen begünstigen.			
4662903	**Blut**			
	Blutbestandteile; Blutfunktionen: Transport und Gasaustausch; Blutfunktionen: Abwehr und Blutgerinnung; Blutgruppen			
	S	39 min, f	2012	A(5-9);

	6 Modulfilme über das Blut in den Andern von Mensch und Tier. Themen: Blutbestandteile; Blutfunktionen; Blutfunktionen: Gastransport, Nährstofftransport; Wundverschluss; Träger und Effektor von Immun- und Hormonsystem; Blutgruppen. Zusatzmaterial: 12 PDF-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 PDF-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Weiterführende Informationen: Klasse 5 + 6 BLUTBESTANDTEILE (5:40 min): Die 5 -7 Liter Blut bestehen gut zur Hälfte aus Blutflüssigkeit (Blutplasma). Das Blutplasma enthält größtenteils Wasser, in dem spezielle Eiweiße und Salze gelöst sind, Nährstoffe und Stoffwechsel-Endprodukte. Darüber hinaus enthält das Blut ca. 5 Millionen rote Blutzellen, ca. 8.000 weiße Blutzellen und 250.000 Blutplättchen pro Mikroliter. BLUTFUNKTIONEN (5:20 min): Das Blutplasma sorgt für die flüssige Konsistenz des Blutes, transportiert Nährstoffe zu den Körperzellen und versorgt den Körper mit Wärme, die die Leber und Körpermuskeln mit ihrem Stoffwechsel erzeugen. Die roten Blutzellen transportieren Kohlenstoffdioxid und Sauerstoff. Die weißen Blutzellen bekämpfen und beseitigen Krankheitserregern wie Viren und Bakterien. Die Blutplättchen sorgen für die Blutgerinnung. Klasse 7 - 9 BLUTBESTANDTEILE (7:00 min): Das Blut wird als Suspension, einem Gemisch aus flüssigen und festen Stoffen, definiert. Das Blutplasma transportiert: Proteine (u. a Fibrinogen, Antikörper), Hormone, Elektrolyte, Nährstoffe (Glukose, Fettsäuren, Aminosäuren) und Abfallstoffe (z. B. Harnstoff). Die Erythrozyten bilden den größten Feststoffanteil im Blut. Sie bestehen zu 30% aus dem Protein Hämoglobin. Die Leukozyten (Lymphozyten und Monozyten) können wenige Tage bis viele Jahre aktiv sein. Die Thrombozyten haben eine raue Oberfläche mit vielen kleinen Fortsätzen. Sie haben keinen Zellkern. Sie sind nur etwa 10-12 Tage aktiv. BLUTFUNKTIONEN I - TRANSPORT UND GASAUSTAUSCH (6:00 min): Der Beitrag schildert ausführlich den Austausch von Sauerstoff und Kohlenstoffdioxid in der Lunge sowie den Transport diverser Stoffe durch das Blutgefäßsystem. BLUTFUNKTIONEN II - ABWEHR UND BLUTGERINNUNG (5:40 min): Wie funktioniert der Abwehrmechanismus der Leukozyten? Was leisten die Thrombozyten bei der Blutgerinnung? BLUTGRUPPEN (9:00 min): Das A-B-0-Blutgruppensystem wird erläutert, das von Karl Landsteiner 1901 entdeckt wurde. Werden bestimmte Blutgruppen gemischt tritt eine Verklumpungsreaktion auf. Der Film spielt eine ganze Reihe von Mischungsbeispielen durch und verdeutlicht die Funktion von Antigenen und Antikörpern. Der Rhesusfaktor wird vorgestellt, der Blutzellen ebenfalls typisiert und zu Unverträglichkeiten führen kann. Die Vererbungslehre wird kurz angesprochen.			
4663580	**Stoffwechselkrankheit Diabetes**			
	Regulation des Blutzuckerspiegels			
	S	26 min, f	2015	A(8-10);
	Seit langem schon zählt der Diabetes mellitus zu den großen "Volkskrankheiten". Verschiedene Studien zeigen, dass derzeit rund 6 Millionen Bundesbürger, an der Zuckerkrankheit leiden und die Anzahl der neu auftretenden Typ-1-Diabetes im Kindes- und Jugendalter in den letzten Jahrzehnten weiter zugenommen hat. Der Film vermittelt notwendiges Wissen über die folgenreiche Stoffwechselerkrankung und zeigt Möglichkeiten der Prävention. Zusatzmaterial: 35 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663634	**Allergien - Entstehung und Therapie**			
	S	26 min, f	2015	A(8-13);

	Allergien sind heute quasi eine Volkskrankheit. So ist jeder Dritte in Deutschland nach Angaben von Experten betroffen. Und die Zahl der Allergiker nimmt durch Umwelteinflüsse weiter zu. Ob Pflanze, Tier, Lebensmittel, Metall oder Chemikalien – im Prinzip kann jeder Stoff eine allergische Reaktion auslösen. Allergieauslöser nennt man Allergene. Tatsächlich sind Allergene eigentlich harmlos. Doch das Immunsystem eines Allergikers stuft sie irrtümlich als bedrohlich ein und löst bei Kontakt eine übermäßige Abwehrreaktion aus. Doch nicht jeder Allergiker reagiert auf jedes Allergen. Meist löst nur eines bei den Betroffenen die typischen Symptome aus. Welche dies sind, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Man unterscheidet vier Haupttypen allergischer Reaktionen, die auch kombiniert auftreten können. Doch warum leiden einige Menschen unter einer Allergie und andere nicht? Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Denn die Ursachen für die Entstehung von Allergien sind komplex und bis heute nur zum Teil aufgeklärt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 121 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 25 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 7 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4663750	**Die menschliche Lunge**			
	Aufbau und Funktion			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	In Animationen und Realfilmsequenzen gibt der Film einen Überblick über eines der wichtigsten und größten menschlichen Organe: der Lunge. Die Anpassungsfähigkeit der Lunge, ihre Flexibilität, auf unterschiedliche Anforderungen des Körpers schnell und effektiv zu reagieren, ist eine der vielen erstaunlichen Fähigkeiten, über die der menschliche Köper verfügt und die ihn lebensfähig machen. Denn erst mit dem Einatmen des Sauerstoffs, der über die Lunge dem Körper als Grundlage der Verbrennung zur Verfügung gestellt wird, kann die Energie erzeugt werden, die die Körperzellen zum Überleben benötigen. Der Film beschäftigt sich zudem sowohl mit den Funktionen der Lunge als auch mit den Gesundheitsrisiken für die Lunge. Zusatzmaterial: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663767	**Atmung und Atmungsorgane**			
	S	35 min, f	2016	A(5-9);
	Die Filme behandeln Aufbau und Funktion der Atmungsorgane – Nasen- und Mundhöhle, Luftröhre, Bronchien, Lunge, Zwerchfell. Auch der Atmungsvorgang und der Gasaustausch in den Lungenbläschen wird geschildert. - Atmungsorgane - Atmungsvorgang - Aufbau der Atmungsorgane - Funktion des Atmungssystems - Lungenbläschen und Lungenblutkreislauf - Gasaustausch. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
4663788	**Zyklus der Frau - Die erste Periode**			
	S	26 min, f	2016	A(8-13);

	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminares an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit der Gleichung des Lebens (Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung). Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der „Vorbereitung für einen besonderen Gast“ hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.			
4663892	**Das Lymphsystem**			
	Müllabfuhr und Gesundheitspolizei des Körpers			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Durch eine Umfrage in der Fußgängerzone wollen Marike und Felina erfahren, was die Menschen über das Lymphsystem wissen. Die meisten Befragten wissen so gut wie nichts über dieses so wichtige System unseres Körpers. Marike besucht einen Arzt und befragt ihn zu diesem Thema. In einfachen Worten erklärt der Arzt, was man über das Lymphsystem wissen sollte. Animationen machen deutlich, wie das Lymphsystem den Körper durchzieht und wie es funktioniert. Eine sehr wichtige Aufgabe spielt das Lymphsystem für das Immunsystem. Anschaulich stellt der Film dar, was jeder dafür tun kann, damit dieses System gesund bleibt und welche Maßnahmen helfen, wenn es beschädigt oder erkrankt ist.			
4677085	**Der Magen**			
	Aufbau und Funktion			
	S	18 min, f	2017	A(7-10);
	Der Film zeigt das zentrale Organ der Verdauung, den Magen. Ein eigenes Kapitel zeigt den Weg der Nahrung durch den menschlichen Körper und geht besonders auf die Prozesse im Magen ein. Es wird verdeutlicht, inwieweit eine gesunde Ernährung eine Bedeutung für den menschlichen Körper hat. Die Anatomie des menschlichen Magens und der Aufbau der Magenschleimhaut wird gezeigt und grafisch dargestellt. Abschließend werden Mägen im Tierreich vorgestellt und insbesondere die Mägen der Vögel und der Kühe erläutert. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Sinnesorgane, Nervensystem

4601025	**Die physiologische Wirkung von Drogen**			
	S	20 min, f	2000	A(9-13); BB; J;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
4611075	**Das Ohr des Menschen**			
	S	18 min, f	2014	A(7-10);
	Unser Ohr ist ein erstaunliches und äußerst leistungsfähiges Sinnesorgan. Mit seiner Hilfe können wir hören und uns orientieren. Diese Produktion erklärt den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Ohrs, stellt Gefährdungen und Schutzmaßnahmen vor und geht auf akustische Täuschungen ein. Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 3D-Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 21 Sounddateien.			
4611157	**Riechen und Schmecken beim Menschen**			
	S	21 min, f	2015	A(5-10);

	Was wäre eine Welt ohne unsere Sinne? Das Riechen zum Beispiel weist uns auf Gefahren hin und hilft uns sogar bei der Partnerwahl. Das Schmecken lässt uns eine Nahrung für essbar befinden und lebenswichtige Nahrungsbestandteile erkennen. Die Produktion erklärt die Grundlagen des menschlichen Geruchs- und Geschmackssinns. Sowohl der Aufbau als auch die Funktionen aller beteiligten Strukturen werden beschrieben. Dass sich Geschmack und Geruch ergänzen und Geschmacksvorlieben ganz unterschiedlich sein können, wird anhand verschiedener Versuche gezeigt. Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Infotext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Sinne erschließen die Welt (02:30 min) Unser Geruchssinn (04:20 min) Unser Geschmackssinn (03:50 min) Geruch und Geschmack ergänzen sich (03:50 min) Geschmäcker sind verschieden (05:10 min)			
4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611265	**Der Tastsinn des Menschen**			
	S	22 min, f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611266	**Aufbau und Funktionen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2017	A(7-10);

	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden Zentrales und Peripheres Nervensystem; - erklären den Aufbau des Schädels sowie des Gehirns; - lernen das Großhirn als größten Hirnbereich genauer kennen; - ordnen den verschiedenen Hirnregionen Funktionen für den Organismus zu; - vertiefen ihre Kenntnisse zum Rückenmark und dessen Verbindung zu den motorischen und sensorischen Nervenzellen; - definieren somatisches, enterisches und vegetatives Nervensystem; - beschreiben die Kommunikation zwischen den verschiedenen Elementen einer Reiz-Reaktions-Kette, um das komplexe Zusammenwirken von Sinnesorganen, Nervensystem und Zielorganen bei der Reaktion des Organismus auf Reize zu erklären; - vertiefen den Bau von Neuronen mit markhaltigen Axonen; - verstehen die saltatorische Erregungsleitung; - lernen den Feinbau der chemischen Synapse mit der Erregungsübertragung durch Neurotransmitter genau kennen; - erläutern die Wirkung erregender und hemmender Synapsen; - beschreiben und erklären die Funktionsweise des Nervensystems beim Menschen; - vergleichen die Informationsübertragung im Nervensystem mit der Informationsübertragung durch Hormone; - skizzieren den Aufbau eines Neurons und stellen die Besonderheiten dieses spezialisierten Zelltyps in einen Struktur-Funktions-Zusammenhang; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - analysieren auf Basis neurophysiologischer Erkenntnisse ihr eigenes Verhalten und ziehen persönliche Schlussfolgerungen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611322	**Lernen und Gedächtnis**			
	S	17 min, f	2018	A(9-13);

	Lernen und Gedächtnis sind im praktischen Leben nicht voneinander zu trennen. Ein Gedächtnis ohne Lernen bleibt leer und damit funktionslos. Und auch das Lernen wäre ohne das Gedächtnis eine unendliche, niemals erfolgreich zu bewältigende Aufgabe. Wie aber lernt der Mensch und welche Prozesse wirken dabei im Gehirn? Dieser Frage geht die Produktion anschaulich nach und erläutert unter anderem die Gedächtnissysteme und die neuronale Plastizität. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - charakterisieren die Amnesie als eine Störung des Gedächtnisses mit verschiedenen Ursachen - erhalten einen Einblick in die Grundlagen und Funktionsweise des Lernens; - begreifen den Prozess des Lernens in Form von Aufnahme und Verarbeitung von Informationen; - lernen die Speicherung von Informationen im Gedächtnis mit der Aufnahme, des Behaltens, des Vergessens sowie Hemmungen kennen; - beschreiben und erklären Struktur und Funktion von Organen und Organsystemen bei der Informationsverarbeitung im Gehirn; - verstehen die neurophysiologischen Grundlagen des Denkens und Erlebens (z. B. Konzentration, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung); - definieren LTP und LTD und erschließen sie im Zusammenhang; - erklären verschiedene Lerntypen und Lernstrategien; - erläutern die Begriffe 'Gedächtnis' und 'Erinnerung'; - stellen die verschiedenen Gedächtnistypen einander gegenüber; - zeigen den Papez-Kreislauf auf; - skizzieren die verschiedenen Gedächtnistypen und stellen sie in einem Struktur-Funktions-Zusammenhang dar; - entwickeln Gedächtnismodellvorstellungen und Hypothesen und modifizieren sie gegebenenfalls; - unterscheiden die Begriffe 'Lernen' und Gedächtnis' sowie 'Erinnerung' voneinander; - reflektieren die Bedeutung psychologischer Vorgänge für gesellschaftliche Prozesse; - sensibilisieren sich für die Beschäftigung mit der eigenen Psyche; - wenden lernpsychologische Erkenntnisse, z. B. für die Lernplanung, Situations- und Selbstbeobachtung, das Selbstmanagement und die Stressprävention an; - führen Lerntypenbestimmung in Partnerarbeit durch und reflektieren ihre Arbeit, auch im Team; - stellen das Zusammenwirken von Lernen und Gedächtnis beim Informationsaustausch dar; - bewerten Einflüsse auf ihr Lernverhalten und ihre Gedächtnisleistung.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			

	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
	Pflanzenkunde			
4611445	**Gift- und Heilpflanzen**			
	S	19 Min.	2020	A(7-12);
	Seit jeher vertrauen wir Menschen auf die Heilkraft von Pflanzen. Sie liefern uns Wirkstoffe zur Behandlung und Linderung von Krankheiten und zur Gesundheitsvorsorge. Auch giftige Pflanzen können als Heilpflanzen dienen, wenn die entsprechende Dosis verwendet wird. Die Produktion stellt wichtige Gift- und Heilpflanzen vor. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf deren botanische Merkmale, Wirkmechanismen und Anwendungsbereiche gelegt.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4660927	**Membranpotentiale**			
	S	15 min, f	2006	A(9-13);

	Als Membranpotenzial wird die elektrische Spannung bezeichnet, die zwischen Zellinnerem und Zelläußerem besteht. Diese Spannung wird durch eine unterschiedliche Verteilung von Ionen beiderseits der Zellmembran verursacht. Das Membranpotenzial ist unabdingbar für die Reizweiterleitung in den Nervenzellen und die Aktivität der Muskelzellen. Der Film erläutert die grundlegenden Begriffe und zeigt, wie das Membranpotenzial und seine Veränderungen im Labor untersucht werden können. Ionenströme durch die Membran werden mithilfe der Patch-Clamp-Technik aufgezeichnet und in Animationen erläutert. Die DVDs sind selbststartend. Auf dem Hauptmenü hat man die Wahl, sich den Film komplett oder kapitelweise anzusehen. In der Kapitelübersicht können die Kapitel über die Fernbedienung durch Scrollen oder durch Anwählen der Ziffern einzeln gestartet werden.			
4661155	**Auge & Optischer Sinn I**			
	S	38 min, f	2007	A(5-10);
	Einsatz im Unterricht: - 7 Filme rund um das menschliche Auge und den optischen Sinn - Aufwendige 3D-Computeranimationen und Grafiken verdeutlichen die Abläufe DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit. - Aufbau des Auges und der Netzhaut - Schutz des Auges - Sehen in Schwarzweiß und in Farbe - Akkommodation und Adaptation - Sehfehler, Kurz-/Weitsichtigkeit			
4661156	**Auge & Optischer Sinn II**			
	S	40 min, f	2007	A(10-13);
	Einsatz im Unterricht: - 6 Filme rund um das menschliche Auge und den optischen Sinn auf Sek. II-Niveau - Aufwendige 3D-Computeranimationen und Grafiken verdeutlichen die Abläufe DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit. - Feinbau der Netzhaut - Feinbau und Funktion der Stäbchen - Sw- und Farbensehen - Adaptation - Laterale Inhibition - Vom Reiz zum Sinneseindruck			
4661178	**Nervenzelle und Nervensystem II**			
	Ruhe- und Aktionspotential / Synapsenfunktionen / Reiz-Reaktions-Kette / MuskelspindelAufbau und Leistung des Nervensystems			
	S	39 min, f	2007	A(11-13);

	In sieben Filmen wird der Architekturstudent Markus in unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens begleitet. Die Filme vermitteln einen umfassenden Eindruck rund um Aufbau und Funktion unseres Nervensystems. Themen: Feinbau und Funktion der Nervenzelle; Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotential; Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen; Aufbau des Nervensytems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensytem; Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen; Gedächtnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein; Leistungen des vegetativen Nervensytems, Sympathicus und Parasympathicus. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 13 Ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter. - Feinbau und Funktion der Nervenzelle - Reiz-Reaktionskette, Ruhe- und Aktionspotential - Weiterleitung an Synapsen, fördernde und hemmende Synapsen - Aufbau des Nervensytems: Gehirn, Rückenmark, peripheres Nervensytem - Aufbau des Gehirns: Kartierung und Funktion einzelner Hirnregionen - Gedächnis, Lernen, Vergessen, Denken & Bewusstsein - Leistungen des vegetativen Nervensytems, Sympathicus und Parasympathicus			
4663437	**Geruch und Geschmack**			
	Die Chemischen Sinne (Klassen 7-9)			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen den Aufbau und die Funktion der Riech- und Schmeckorgane "Nase" und "Zunge". Die Anatomie der Riechschleimhaut und der Geschmacksknospen, vor allem aber die sehr unterschiedlich ausgeprägte Funktion der Riech- und Schmeck-Sinneszellen werden erläutert. Es wird deutlich warum man mit verschnupfter Nase nicht nur wenig riecht sondern auch wesentlich weniger schmeckt als mit freier Nase. Zusatzmaterial: 20 Grafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: AUFBAU DER NASE (06:20 min) DER RIECHVORGANG (06:10 min) AUFBAU DER ZUNGE (05:20 min) DER SCHMECKVORGANG (06:10 min) VERARBEITUNG VON GERUCH UND GESCHMACK (05:00 min)			
4663619	**Die Welt entdecken mit allen Sinnen**			
	Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen			
	S	20 min, f	2014	A(1-6);
	Wie findet man eigentlich heraus, wie alles um uns herum gemacht ist? Man sieht mit den Augen, fühlt mit der Haut, riecht mit der Nase, schmeckt mit der Zunge und hört mit den Ohren. Dies sind die Sinne des Menschen. Der Film zeigt Spiele und Ideen zur praktischen Umsetzung. Eine animierte Professorin führt durch den Unterrichtsfilm. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung und für den Vorschulbereich (17 S.) (PDF); Spielempfehlungen; 10 Bilder; Ausmalbilder; Lieder; Mediendidaktik (8 S.) (PDF); 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben; 5 MasterTool-Folien; 20 Testaufgaben; Sprechertexte (de, en tr). Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Ich sehe mit den Augen (03:13 min) 02. Ich fühle mit der Haut (03:06 min) 03. Ich rieche mit der Nase (02:18 min) 04. Ich schmecke mit der Zunge (02:33 min) 05. Ich höre mit den Ohren (05:39 min)			
4663836	**Die Haut des Menschen**			
	Hautkrebs			
	S	27 min, f	2017	A(1011-13);

	Unsere Haut ist ein komplexes, vielseitiges, aber auch sehr empfindliches Organ. Der Film stellt Aufbau und Aufgaben der Haut vor und zeigt, warum zu viel Sonne schädlich für uns ist. Es werden verschiedene Formen des Hautkrebses sowie Behandlungsformen und Möglichkeiten der Früherkennung gezeigt. Das Hautkrebsrisiko kann durch die Einhaltung einfacher Verhaltensregeln deutlich gesenkt werden. Der Film soll helfen, bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Unsere Haut ist gefährdet Aufbau unserer Haut Entstehung von Hautkrebs Arten von Hautkrebs und Behandlungsmöglichkeiten Schön braun? So kann man Hautkrebs vermeiden			
4668305	**Lernern lernen**			
	S	20 min, f	2022	A(3-7); Q;
	Der Film erklärt, was beim Lernen in unserem Gehirn passiert. Fast alle Informationen, die wir aufnehmen, schaffen nicht den Weg vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis, sie werden einfach wieder vergessen. Der Film stellt Tricks vor, mit deren Hilfe man die Speicherung im Langzeitgedächtnis fördern kann. Besonders effektiv sind dabei Lerntechniken, zum Beispiel die Feynman-Methode, Spaced Repetition (Leitner-System) und Mnemotechniken (Merksprüche, Loci-Methode, Körperliste). Zum Abschluss werden Tipps gegeben, wie man seine Lernmotivation steigern kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Grafiken; 7 Interaktive Arbeitsblätter [H5P].			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			
4668344	**Drogen und Sucht II**			
	Legale Drogen			
	S	30 min, f	2022	A(11-13);
	Vier Filme über die Wirkung von Drogen auf das Nervensystem. Filme: Einfluss von Nikotin auf das Nervensystem, Wirkungsweise von Alkohol, Einfluss von Cannabis auf den Menschen, Rausch, Abhängigkeit, Sucht. Zusatzmaterial: 15 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Fortpflanzung und Entwicklung

4602777	**Der weibliche Zyklus**			
	S	12 min, f	2011	A(7-10);

	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611153	**Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung**			
	S	30 min, f	2015	A(9-13);
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Nikotin- und Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Bilder; 26 Grafiken; 3 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Natürliche Fortpflanzung (04:10 min) Ursachen für Unfruchtbarkeit (07:40 min) Familienplanung (03:40 min) Techniken der Reproduktionsmedizin (13:00 min)			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4663788	**Zyklus der Frau - Die erste Periode**			
	S	26 min, f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminares an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit der Gleichung des Lebens (Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung). Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der „Vorbereitung für einen besonderen Gast“ hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);

	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663896	**Mitose und Meiose**			
	DVD mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	13 min, f	2017	A(8-13);
	Bäume, Blumen, Insekten, Tiere und Menschen – alle Lebewesen in unserer Umgebung bestehen aus Zellen. Zellen, die lebendes Gewebe bilden, sind sehr komplex. Sie bilden die Grundstruktur von Leben und erfüllen viele Aufgaben. Sie haben außerdem die Fähigkeit sich zu teilen und zu reproduzieren. Der Film stellt den Zellzyklus und zwei Arten der Zellteilung vor: Die Mitose, die wichtig für das Wachstum und die Heilung von lebendem Gewebe ist, sowie die Meiose, durch deren Reifeteilungen die Geschlechtszellen für die sexuelle Reproduktion entstehen. Zusatzmaterial: 5 Interaktive Tafelbilder; 30 digitale Folien; 7 Arbeitsblätter; Begleittext.			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
4663997	**Geschlechtliche und ungeschlechtliche Fortpflanzung**			
	auch für Tablet/iPad			

	S	20 min, f	2019	A(7-10);
	Der Film erklärt erst die beiden Fortpflanzungsmechanismen und greift dann die Kombination von geschlechtlicher und ungeschlechtlicher Fortpflanzung auf. Dabei wird bei der geschlechtlichen Fortpflanzung zwischen tierischen Lebewesen und Pflanzen genauer unterschieden.			

Genetik, Evolution

4601047	**Empfängnisverhütung - Schlüssel-Erlebnisse in Sachen Empfängnisverhütung**			
	S	17 min f	1992	A(5-13); J; Q;
	In den meisten Fällen übernimmt die Frau/das Mädchen ganz selbstverständlich alleine die Verantwortung für die Empfängnisverhütung. Der Film handelt von den dabei auftauchenden Fragen und Problemen und vom partnerschaftlichen Umgang mit diesem heiklen Thema.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
	Angewandte Biologie			
4611384	**Grundlagen der Gentechnik**			
	S	20 min, f	2019	A(9-13);
	Mithilfe von gentechnischen Methoden kann das Erbgut von Lebewesen oder Viren künstlich und gezielt verändert werden. Das eröffnet vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Medizin, Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Unterstützt durch Animationen werden die Techniken Polymerase-Kettenreaktion, Gelelektrophorese, Gentransfer durch Vektoren, Klonierung und Sequenzierung anschaulich erklärt. Auch die geschichtlichen Meilensteine, die Einsatzmöglichkeiten sowie die Chancen und Risiken von Gentechnik werden angesprochen.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611451	**Die kulturelle Evolution der frühen Menschen**			
	S	20 Min.	2020	A(9-13);
	Werkzeuge, Waffen und Kunst begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden. Diese Produktion befasst sich mit dem Lebensstil unserer Vorfahren und gibt Einblicke in eine längst vergangene Zeit. Spannende Ausgrabungsstätten werden besucht und die menschliche Geschichte wird mithilfe von Experimentalarchäologie wieder zum Leben erweckt.			
4660401	**Gefährliche Leidenschaft - Eifersucht, Wut, Begierde**			
	S	132 min, f	2003	A(9-13);

	Liebe kann die schönste Sache der Welt sein - aber sie hat auch eine dunkle Seite. Wut, Begierde und Eifersucht sind ebenso mächtige Gefühle, die tief in jedem von uns schlummern. FOLGE 1: EIFERSUCHT Sie nagt, quält und füttert das Misstrauen. Jeder harmlose Anruf des Partners, jeder belanglose Blick kann katastrophale Folgen haben. Was sind die Ursachen? Wie bekommt man seine Emotionen in den Griff? Eifersucht hat aber auch evolutionär betrachtet einige Vorteile. . . FOLGE 2: WUT Sie kann sich aufstauen, überkochen oder wie ein Vulkan explodieren. Unkontrollierte Wutausbrüche machen dem Betroffenen wie seiner Umwelt das Leben schwer. Wut kann aber auch sehr hilfreich sein. Sie baut schnell Aggressionen ab und hilft über Trennungsschmerz hinweg. FOLGE 3: BEGIERDE Wünsche und Sehnsüchte können zur Obsession werden. Begierde macht süchtig. Spielen dabei noch die Hormone verrückt, jagen die Betroffenen einem Partner nach dem anderen nach. Konsequente Zielstrebigkeit kann schnell in unkontrollierte Begierde bis hin zur Selbstzerstörung umschlagen.			
4660793	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 1: Herrschaft der Hormone			
	S	44 min, f	2005	A(11-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 1: HERRSCHAFT DER HORMONE Fünf Männer und Frauen treten gegeneinander an, um eines herauszufinden: "tickt" ihr Gehirn weiblich oder männlich? Sie müssen Gefühle anderer Menschen deuten, ihr Mitgefühl zeigen und die Aktivität ihrer Gehirnareale messen lassen. Männer müssen Babys wickeln und Frauen mit dem Bagger fahren.			
4660794	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 2: Traumpartner verzweifelt gesucht			
	S	44 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 2: TRAUMPARTNER VERZWEIFELT GESUCHT. . . Der erste Eindruck entscheidet: Männer wissen es nach drei Sekunden, Frauen lassen sich immerhin drei Minuten Zeit, um sich für einen Partner zu entscheiden. Aber was macht einen Menschen überhaupt attraktiv für uns?			
4660795	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 3: Die perfekte Beziehung			
	S	44 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;

	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 3: DIE PERFEKTE BEZIEHUNG Die Statistiken zeigen es: ein Großteil aller Ehen geht in die Brüche. Doch Wissenschaftler glauben herausgefunden zu haben, wieso manche Beziehungen ein Leben lang halten. Sie gehen sogar so weit zu behaupten, vorhersagen zu können, wie lang eine Ehe dauern wird. Sie sind sich sicher, das Geheimnis wahrer Liebe entschlüsselt zu haben.			
4661106	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (1)**			
	2 Filme: Von Angesicht zu Angesicht und Zum Star geboren			
	S	86 min, f	2004	A(8-13);
	VON ANGESICHT ZU ANGESICHT (43 min): Unter 6 Milliarden Gesichtern ist jedes einzigartig. Ein Blick zurück auf über 500 Millionen Jahre der Evolution stellt die Frage, was das erste Gesicht war und warum es so wurde, wie es heute nun einmal ist. Es achtet auf Anerkennung und Zugehörigkeit und es geht soweit zu sagen, ob sich der Träger darin wohl fühlt. Kann man Zeugenaussagen trauen, wenn sie einen vermeintlichen Verbrecher identifizieren? Wir erleben jemanden, der keinen anderen Menschen erkennt, nicht einmal seine eigenen Kinder. ZUM STAR GEBOREN (43 min): Wir senden ständig Nachrichten über unseren Gesichtsausdruck aus und oft genug enthüllt unser Gesicht wahre Gefühle. Ein Stirnrunzeln flackert nur Bruchteile von Sekunden, aber es reicht aus, um Unwillen zu signalisieren. Wir erleben ein kleines Mädchen, das mit dem Problem lebt, nicht lächeln zu könnnen. Ein Liebespaar hat große Schwierigkeiten, als der Gesichtsausdruck nach den wahren Gefühlen analysiert wird. Wir besuchen eine japanische Schule des Lächelns und erleben den Himmel des Lachens in Indien.			
4661107	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (2)**			
	2 Filme: Das Gesetz der Schönheit und Die Maske des Lachens			
	S	68 min, f	2004	A(8-13);
	DAS GESETZ DER SCHÖNHEIT (43 min): Was ist Schönheit? Ist das Schönheitsideal weltweit unterschiedlich oder ist es eine reine Geschmacksfrage? Radikal neue Ansätze gehen davon aus, dass eine grundlegende Regel existiert, die vom Fortpflanzungsdruck bestimmt wird. Weltweit werden große Augen, samtige Haut, volle Lippen und ebenmäßige Proportionen als schön empfunden, vermitteln sie doch Gesundheit und Fruchtbarkeit. Schönheit erweist sich als Sprungbrett im Beruf, für Reichtum, Ansehen und Sex. Es ist dehalb nicht überraschend, dass die Menschen ständig bemüht sind, mehr aus sich zu machen. Sei es mit Make-up oder gar mit Schönheitschirurgie. DIE MASKE DES LACHENS (43 min): Schöne Gesichter schauen uns von allen Seiten an. Sei es von Plakatwänden, aus Hochglanzmagazinen oder von Kinoleinwänden. Sie verkaufen Produkte, Politik, Ruhm und Macht und sind uns manchmal vertrauter als die Gesichter unserer Liebsten und Nächsten. Wir beobachten drei angehende Schauspieler beim Casting-Test, der zeigen soll, ob ihre Gesichter mehr für leichte TV-Unterhaltung oder gar für großes Hollywood-Kino geeignet sind. Weiter wird die Geschichte der schönen Gesichter dokumentiert - von alten Münzen und Statuen bis zu heutigen Filmen und Magazin-Titeln.			
	Richtig lernen			
4661473	**Lerntraining - Geist, Gedächtnis, Lernmethoden**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: Eine Gedächtnis-AG lernt "Gehirn-gerecht" und will ihre Leistungen mit einer Gedächtniswette unter Beweis stellen. Die Reportage begleitet außerdem den neunjährigen Niklas zu seinen ersten Gedächtnismeisterschaften. ERKLÄRFILME: Wie lernt mein Gehirn? Die richtige Lernsituation - Grundlagen für besseres Lernen. Lernmethoden - Übungen für die Schule und Zuhause. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Richtig lernen			

4661474	**Blackout - Prüfungsangst, Prüfungsstress, Prüfungsbewältigung**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: Lampenfieber, Prüfungsangst, Blackout - jeder kennt das unangenehme Gefühl vor Prüfungssituationen! Der Film zeigt, wie Schüler lernen können mit ihrer Angst umzugehen und sie zu überwinden. ERKLÄRFILME: Blackout im Gehirn; Prüfungsangst - wie ich sie vermeide; Den Blackout überwinden. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Richtig lernen			
4661475	**Körpergedächtnis - Lernen mit Bewegung**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: "Bloß nicht stillsitzen! Lernen mit Bewegung" - seit fünf Jahren läuft das Projekt an der Offenen Schule Waldau in Kassel. Schüler und Lehrer zeigen, welche Methoden sich im Schulalltag bewährt haben. Die Reportage soll Schüler zur Nachahmung motivieren und gibt konkrete Übungsbeispiele. ERKLÄRFILME: Warum Lernen die Bewegung braucht; Bewegung zu Hause - Lernübungen; Bewegung im Unterricht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);
	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
	Abenteuer Zukunft			

4662615	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 3**			
	Klimaentwicklung, Nanotechnologie, Cyborgs			
	S	63 min, f	2011	A(9-13);
	- KLIMAENTWICKLUNG - NANOTECHNOLOGIE - CYBORGS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? KLIMAENTWICKLUNG Die Erwärmung der Erdatmosphäre, der Raubbau an der Natur und das Fortschreiten des Artensterbens beeinträchtigen zunehmend die Lebensgrundlage der Menschen auf dem Planeten Erde. Gibt es ein Zurück? NANOTECHNOLOGIE Maschinen bauen aus Atomen und Molekülen beliebig einprogrammierte Produkte in einer „Anything Box“ zusammen. Nanobots patrouillieren durch unseren Körper, um Krankheiten zu erkennen und zu bekämpfen. Die Welt des Milliardstel bietet ungeahnte neue Möglichkeiten. CYBORGS Die Kluft zwischen Mensch und Maschine schließt sich immer mehr. Künstliche Intelligenz erhöht die Kapazität unseres Gehirns durch direkte Uploads von Informations-Portalen und ermöglicht Remoteverbindungen. Damit erhält das World Wide Web eine völlig neue Bedeutung.			
	Der Mensch			
4662940	**Bodyatlas 4**			
	Luft zum Atmen - Die innere Uhr - Die Verdauung - Das Abwehrsystem			
	S	100 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 4: Luft zum Atmen Die innere Uhr Die Verdauung Das Abwehrsystem			
4663529	**Gentechnik I**			
	Grundlagen			
	S	35 min, f	2015	A(9-10);

	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen die grundlegenden Arbeitsschritte, mit denen die Gentechnik arbeitet. Die Möglichkeiten von Forschung, Entwicklung und Produktion in der Gentechnik werden aufgezeigt. Zusatzmaterial:8 Grafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER WEG ZUR GENTECHNIK (10:00 min): Die Entwicklung von der Auslesezüchtung bis hin zu heutigen gentechnischen Verfahren der Erbgutveränderung wird aufgezeigt. ISOLATION UND REKOMBINATION (08:20 min): Die wesentlichen Arbeitsschritte (Isolation, Identifizierung, Rekombination) in gentechnischen Verfahren werden erläutert. GENTRANSFER (07:50 min): Verschiedene Arten des Gentransfers (Transformation, Konjugation, Transduktion) werden aufgezeigt. SELEKTION UND KLONIERUNG (08:40 min): Es wird verdeutlicht wie über zufällige Vektormontage, zufällige Transformation und Selektion ein gewünschtes Produkt sehr gezielt aus der großen Menge von Fehlversuchen selektiert und kloniert werden kann.			
4663530	**Gentechnik II**			
	Identifizierungsmethoden			
	S	32 min, f	2015	A(11-13);
	Enthalten sind 4 Filme zu verschiedenen Methoden, mit denen die moderne Gentechnik DNA "scannen" und bestimmte Strukturen identifizieren kann: - Gensonden - Polymerase-Kettenreaktion - Genetischer Fingerabdruck - DNA-Sequenzierung. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663531	**Gentechnik III**			
	Rekombination und Transfer			
	S	36 min, f	2015	A(11-13);
	Enthalten sind 4 Filme zu verschiedenen Methoden, mit denen die moderne Gentechnik DNA-Strukturen isolieren und mit anderen DNA-Fragmenten rekombinieren kann. Auch Transfermethoden rekombinanter DNA werden ausführlich behandelt: - Restriktionsenzyme - Plasmide - Expressionsvektoren und reverse Transkriptase - Gentransfer und Selektion. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663532	**Gentechnik IV**			
	Potenziale			
	S	40 min, f	2015	A(11-13);

	Die Filme erklären mithilfe 3D-Computeranimationen beispielhaft (und partiell vereinfacht) den Stand der Forschung, auf dem Gentechnik heute praktisch arbeitet. Die 3D-Cartoonfigur "Geni" führt durch die Filme. Zusatzmaterial: 8 Farbgrafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: Gentechnik an Pflanzen (08:20 min): Der Film lässt die historische Entwicklung der Pflanzenzüchtung bis zur heutigen Gentechnik in stark geraffter Form Revue passieren. Gentechnik an Tieren (08:40 min) Der Film erläutert einige gängige Techniken (künstliche Besamung; Embryotransfer; Klonen), mit denen besonders leistungsstarke Milchkühe vermehrt werden. Gentechnik am Menschen (12:00 min): Die drei Felder der Gentechnik (Medikamente; Gendiagnose; Gentherapie) werden vorgestellt. Begriffe wie Knockout-Mäuse, ELISA, BioChip, Proteom, Somatische Genthereapie, Präimplantationsdiagnostik werden erläutert. Zukunft der Gentechnik (11:00 min): Die Sparten der Gentechnik (Isolation; Identifizierung; Rekombination; Transfer; Selektion) werden dargestellt. Die Anwendung bei Pflanzen wird grüne Gentechnik genannt. Die Anwendung bei Organismen mit rotem Blut wird rote Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Industrie wird weiße Gentechnik genannt. Die Anwendung in der Abfallwirtschaft wird graue Gentechnik genannt. Die Anwendung aus Lebewesen des Meeres, insbesondere Tiefseebakterien wird blaue Gentechnik genannt.			
	Evolution			
4663710	**Evolution IV - Human Evolution**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	36 min, f	2016	A(8-13);
	4 Filme zu den Hauptphasen der Evolution des Menschen (Stammesgeschichte) bis zum heutigen Homo sapiens. Auch Aspekte der kulturellen und sozialen Evolution werden angesprochen. - Vormenschen - Frühmenschen - Mensch und Schimpanse - Verhalten und Kultur Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 20 Arbeitsblätter.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);

	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663895	**DNA und Vererbung**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	21 min, f	2017	A(7-13);
	DNA, Gene und Chromosomen sind die Strukturen, die das genetische Material des Menschen enthalten. Der Film stellt diese Komponenten vor, erklärt was während der Zellteilung (Meiose) geschieht und wie genetisches Material vererbt wird. Grafiken verdeutlichen den Aufbau des DNA-Moleküls und erklären schrittweise die Prozesse der Zellteilung. Der Film erläutert außerdem die Verwendung von Punnett-Quadraten, mit deren Hilfe man die Genotypen-Verhältnisse bei Nachkommen vorhersagen kann. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Tafelbilder; 15 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleittext. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - DNA, Gene und Chromosomen - Vererbung von genetischem Material - Vererbungsregeln - Rekombinationsquadrate DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4663896	**Mitose und Meiose**			
	DVD mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	13 min, f	2017	A(8-13);
	Bäume, Blumen, Insekten, Tiere und Menschen – alle Lebewesen in unserer Umgebung bestehen aus Zellen. Zellen, die lebendes Gewebe bilden, sind sehr komplex. Sie bilden die Grundstruktur von Leben und erfüllen viele Aufgaben. Sie haben außerdem die Fähigkeit sich zu teilen und zu reproduzieren. Der Film stellt den Zellzyklus und zwei Arten der Zellteilung vor: Die Mitose, die wichtig für das Wachstum und die Heilung von lebendem Gewebe ist, sowie die Meiose, durch deren Reifeteilungen die Geschlechtszellen für die sexuelle Reproduktion entstehen. Zusatzmaterial: 5 Interaktive Tafelbilder; 30 digitale Folien; 7 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Krankheiten und Vorbeugung

4601025	**Die physiologische Wirkung von Drogen**			

	S	20 min, f	2000	A(9-13); BB; J;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
4602395	**Zecken - Borreliose - FSME**			
	S	28 min, f	2006	A(5-13);
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
4602706	**Gebisstypen bei Säugetieren**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602777	**Der weibliche Zyklus**			
	S	12 min, f	2011	A(7-10);
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611076	**Blut und Blutgruppen des Menschen**			

	Mit 3D-Interaktion			
	S	22 min, f	2014	A(6-9);
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 4 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611120	**Die Lunge des Menschen**			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Der Film erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 8 Interaktionen; 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Filmkommentare/Filmtexte; 8 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611156	**Das Skelett des Menschen**			
	S	21 min, f	2015	A(5-10);
	Über 200 Einzelteile, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und einen flexiblen und robusten Bewegungsapparat bilden. Die Rede ist nicht von einem modernen Hightech-Gerät, sondern von unserem eigenen Knochengerüst - dem Skelett. Die Produktion erklärt anschaulich den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Skelettes und wie es uns den aufrechten Gang ermöglicht und unsere inneren Organe schützt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611158	**Allergien**			
	S	29 min, f	2015	A(7-13);
	Tränende Augen, juckende Schleimhäute oder Atemnot. Allergien sind weit verbreitet und können mitunter zu einer echten Belastung werden. Die Produktion zeigt, dass es sich bei Allergien um Abwehrreaktionen des Immunsystems auf körperfremde Substanzen handelt. Nach Altersstufen differenziert wird ein umfassender Überblick über Allergien und ihre Auslöser sowie den Ablauf einer allergischen Reaktion gegeben. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
	Drogen			

4611188	**Nikotin**			
	S	15 min, f	2016	A(7-10);
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 13 Bilder; 17 Grafiken; 15 Infoblätter; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gründe fürs Rauchen? Warum raucht ihr eigentlich? (01:40 min) Die Zigarette - Inhalt und Wirkung Zigaretten - Was ist drin und was passiert im Körper? (05:50 min) Folgen für die Gesundheit (03:30 min) Die Tabakindustrie Die Tabakindustrie (02:00 min) Tabak früher und heute (01:20 min)			
	<u>Drogen</u>			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611268	**Seuchen**			
	S	17 min, f	2017	A(7-10);

	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen den Unterschied zwischen Epidemie, Endemie und Pandemie; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - sollen am Beispiel beschreiben, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611269	**Impfen**			
	S	25 min, f	2017	A(7-10);
	Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion 'Impfen - Ja oder nein? '. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - wissen, dass Antikörper bei der Immunantwort eine wichtige Rolle spielen; - verstehen, wie durch Immunisierung Krankheiten vorgebeugt werden kann; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - können Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Impfung unter heutigen Fragestellungen auswerten; - können den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den Eintragungen im Impfausweis zuordnen; - können Krankheiten, gegen die eine Immunisierung möglich ist, recherchieren; - definieren die präventiven Maßnahmen der passiven und aktiven Immunisierung durch eine Impfung und leiten daraus mögliche (biologische) Vor- und Nachteile von Schutz- und Heilimpfungen ab; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611271	**Krebs - Gene außer Kontrolle**			
	differenziertes Arbeitsmaterial			
	S	18 min, f	2017	A(9-13);

	Theresa feiert zweimal im Jahr Geburtstag. Aber das ist kein Grund, neidisch zu sein: Viele Jahre hat sie hart um eine zweite Chance zum Leben gekämpft. Theresa hatte Krebs. Krebs steht für viele ganz unterschiedliche Krankheiten. Sie alle aber haben gemeinsam, dass sich Zellen unkontrolliert teilen. Nehmen wir die Volkskrankheit Krebs einmal genauer unter die Lupe . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Krebs als Folge unkontrollierter Zellteilungen; - ermitteln anhand von Zahlenmaterial die Bedeutung von Krebs als Todesursache; - erklären, dass Tumore durch die unkontrollierte Teilung von Körperzellen entstehen; - vergleichen gutartige und bösartige Tumore hinsichtlich ihrer Kennzeichen; - können Ablauf und Phasen des Zellzyklus darstellen; - können die Komplexität der molekularbiologischen Vorgänge, die zur Krebsentstehung beitragen, beschreiben; - erklären die Bildung von Metastasen; - können die physiologische Bedeutung der Neubildung von Blutgefäßen (= Angiogenese) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - können die physiologische Bedeutung des programmierten Zellselbstmords (= Apoptose) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - erklären den Zusammenhang zwischen Immunsystem und der Krebserkrankung; - entwickeln anhand ihrer Kenntnisse begründete Behandlungsstrategien der Medizin; - können Phänomene des Lebens beschreiben, analysieren, vergleichen und erklären; - wenden grundlegende biologische Prinzipien und Erklärungskonzepte an; - können multifaktorielle und dynamische Systeme wie Organismen analysieren und Zusammenhänge verstehen; - können dynamische und komplexe Modelle zur Erklärung verwenden; - können über verschiedene Komplexitäts- und Systemebenen vernetzend denken; - können den eigenen Körper wahrnehmen und verstehen sowie dieses Verständnis im Umgang mit sich selbst und anderen nutzen; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Eigenschaften entarteter Zellen denen normaler Zellen gegenüberstellen; - können elektronenmikroskopische Bilder von Zellen interpretieren; - können Fachbegriffe des Themenbereichs 'Tumorbiologie' definieren und erläutern; - können beispielhaft die Bedeutung von Umweltfaktoren bei der Entstehung bestimmter Krebsarten erläutern und hieraus Maßnahmen für eigene Verhaltensweisen ableiten; - können wissenschaftliche Ergebnisse und Prognosen der Biowissenschaften nachvollziehen.			
4611321	**Diabetes mellitus**			
	S	17 min, f	2018	A(8-12);
	Mit über 400 Millionen Betroffenen ist Diabetes mellitus, die "Zuckerkrankheit", eine der häufigsten Erkrankungen weltweit. Medizinisch unterscheidet man zwischen Typ-1- und Typ-2-Diabetes mellitus. Verschiedene Störungen des Stoffwechsels führen zu erhöhten Blutzuckerwerten, weil der Körper zu wenig Insulin produziert oder die Wirkung des Insulin deutlich vermindert ist. Diabetes mellitus ist bislang nicht heilbar. Alarmierend ist, dass die Anzahl der Erkrankten an Diabetes mellitus Typ 2 rasant zunimmt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Formen des Diabetes mellitus (1:42 min) 2. Leben mit Diabetes mellitus (0:25 min) 3. Glucose, Insulin und Glucagon (2:48 min) 4. Diabetes mellitus Typ 1 (5:59 min) 5. Diabetes mellitus Typ 2 (4:50 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);

	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			
4611327	**HIV und Aids - Ansteckung, Verlauf, Therapie**			
	S	20 min, f	2018	A(8-12);
	HIV ist eine sexuell übertragbare Infektion, die weltweit vorkommt. Auch Denis hat sich mit HIV infiziert. Dank einer medikamentösen Behandlung kann er jedoch ein weitestgehend normales Leben führen, ohne an Aids zu erkranken. Diese Produktion stellt das HI-Virus vor und gibt Auskunft über dessen Behandlung und Prävention.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
4611369	**Sexuell übertragbare Infektionen (STI)**			
	S	22 min, f	2018	A(8-10);

	Dass Kondome vor HIV schützen, ist heute weitgehend bekannt. Über andere Infektionen, die beim Geschlechtsverkehr übertragen werden können, wissen viele jedoch kaum Bescheid. Dabei breiten sich sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien, HPV und Trichomonaden gerade wieder aus. Ziel dieser Produktion ist es, über diese und andere Infektionen aufzuklären und so einen gesundheitsbewussten Umgang mit sich und anderen zu ermöglichen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen sexuell übertragbare Infektionen; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - beschreiben am Beispiel, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - beschreiben Symptome, Therapie und Prävention; - geben Schutzmaßnahmen gegen eine sexuell übertragbare Infektion an; - begreifen den Gebrauch von Kondomen und Dental Dams als Schutzmaßnahme; - bewerten und diskutieren die Anwendung von Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die eigene Gesundheit und die anderer Menschen; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - sollen motiviert und befähigt werden, sich und andere selbstverantwortlich vor Infektionen zu schützen; - werden sensibilisiert, nicht sorglos mit einem Ansteckungsrisiko umzugehen; - setzen sich mit der Notwendigkeit auseinander, in der Partnerschaft über Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten zu reden; - werden angeregt, ihr eigenes Verhalten kritisch zu hinterfragen; - sollen bereit sein, ein gesellschaftliches Klima mitzugestalten, in dem es weder im Einzelfall noch grundsätzlich zu Diskriminierungen oder Ausgrenzung Betroffener kommt; - sollen ermutigt werden, sich im Falle einer Infektion oder eines Infektionsverdachtes beraten und behandeln zu lassen.			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);

	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
4611400	**Acetylsalicylsäure**			
	S	16 min, f	2019	A(11-13);
	Acetylsalicylsäure ist eines der weltweit meistverwendeten Arzneistoffe bei Fieber, Entzündungen und Schmerzen. Die Produktion begleitet die Geschichte dieses Wirkstoffs von der Entdeckung des pflanzlichen Glykosids Salicin bis zur Entwicklung der passenden Synthese. Neben den geschichtlichen und chemischen Aspekten geht der Film auf die Vorgänge im menschlichen Körper ein. In Animationen wird sowohl der komplexe Prozess der Schmerzentstehung als auch der Wirkmechanismus schmerzstillender Arzneistoffe erklärt. Auch auf mögliche Nebenwirkungen bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beschreiben bedeutsame Stoffklassen (Alkohole, Carbonsäuren, Carbonsäure-anhydride) mit ihren typischen Eigenschaften; - beschreiben modellhaft den submikroskopischen Bau ausgewählter Stoffe (ASS, COX etc.); - schließen aus den Eigenschaften der Stoffe (ASS) auf ihre Verwendungsmöglichkeiten und auf damit verbundene Vor- und Nachteile (Wirkungen/Nebenwirkungen von ASS); - beschreiben die Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen am Beispiel der Veresterung; - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mithilfe von chemischen Kenntnissen (Wirkungen und Nebenwirkungen von ASS) und Experimenten (Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette) zu beantworten sind; - führen experimentelle Untersuchungen durch und protokollieren diese (Experiment zur Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette); - beurteilen den Einsatz von Modellen (COX) als Erklärung von chemischen und physiologischen Phänomenen (Enzymwirkung und -hemmung); - werden sich über die Bedeutung synthetischer Arzneimittel (ASS) bewusst;			
	Checker Tobi			
4611407	**Der Zucker-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(2-5);
	'Woher kommt der Zucker? ' und 'Was ist die Zuckerkrankheit? ' - Checker Tobi gelingt es im Zucker-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es nicht nur um den Anbau von Zuckerrüben und die Herstellung von Zucker, sondern auch um den Konsum verschiedener zuckerhaltiger Lebensmittel und die Verarbeitung von Zucker in unserem Körper. Dazu wird auch die Zuckerkrankheit altersgerecht erläutert. Und Tobi zeigt, wie man Bonbons selbst herstellen kann.			
	Pflanzenkunde			
4611445	**Gift- und Heilpflanzen**			
	S	19 Min.	2020	A(7-12);

	Seit jeher vertrauen wir Menschen auf die Heilkraft von Pflanzen. Sie liefern uns Wirkstoffe zur Behandlung und Linderung von Krankheiten und zur Gesundheitsvorsorge. Auch giftige Pflanzen können als Heilpflanzen dienen, wenn die entsprechende Dosis verwendet wird. Die Produktion stellt wichtige Gift- und Heilpflanzen vor. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf deren botanische Merkmale, Wirkmechanismen und Anwendungsbereiche gelegt.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
	Checker Tobi			
4611494	**Der Viren-Check**			
	S	25 Min.	2020	A(2-5);
	Wie verbreiten sich Viren im Körper? Was ist eine Pandemie? Wie helfen Impfungen gegen Viren? Checker Tobi beantwortet, diese und andere Fragen. Es wird nicht nur vermittelt, was Viren sind, sondern auch deren Verbreitung und Vermehrung bis hin zur Pandemie erklärt. Zudem wird gezeigt, wie man sich vor Viren durch Hygienemaßnahmen und Impfungen schützen kann. Darüber hinaus wird auch über das neue Corona-Virus aufgeklärt.			
4660845	**Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur**			
	Realfilm mit Computer- Animationen			
	S	17 min, f	2006	A(6-13);

	Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: "Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. " Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist Nationalparkwächter Rainer Rehm auf Kontrollgang und erläutert die erforderlichen Schutzmaßnahmen beim Auffinden von toten Vögeln. Jene müssen dann in Labors untersucht werden, ob eine H5N1-Infektion vorliegt. Trickaufnahmen veranschaulichen, wie das Virus von Tier zu Tier, von Tier zu Mensch und von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Reichen Keulung, Einsperren von Hühnern und Katzen, Tierseuchengesetze, etc. aus, um die Verbreitung des Virus einzudämmen, bis ein Impfstoff entwickelt ist? Ist eine Pandemie zu befürchten? Die DVD versucht, darauf eine Antwort zu geben.			
	Quarks & Co.			
4661580	**Warum werden unsere Kinder immer dicker?**			
	S	45 min, f	2007	A(5-9);
	Seit den neunziger Jahren ist die Zahl der übergewichtigen Kinder in Deutschland um rund 50 Prozent gestiegen. Die Folgen: Immer mehr Kinder leiden unter zu hohem Blutdruck, Stoffwechselstörungen, Gicht und sogar Diabetes Typ 2, eine Krankheit, die früher fast ausschließlich alte Menschen betraf. Aber warum werden unsere Kinder immer dicker? Der Film geht den Ursachen für Übergewicht in jungen Jahren auf den Grund: Falsche Ernährung oder mangelnde Bewegung? Welche Rolle spielen die Gene? Was wird in Schulkantinen angeboten? Wie sportlich sind Kinder und Jugendliche heute? Wie hoch ist der Fernsehkonsum? Experimente bringen Erstaunliches zu Tage. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 11 Infoblätter, 9 Arbeitsblätter, 7 Themen, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Unterrichtsvorschläge, Making of, 12 Szenenbilder, 1 Animation, Medientipps, Links, Themen A-Z.			
	Schau dich schlau			
4662830	**Du bist nicht allein - Viren und Bakterien in uns**			
	S	44 min, f	2011	A(7-10);
	Der Film zeigt, dass auf zwei Quadratzentimetern der menschlichen Haut mehr Mikroben leben als Menschen auf der Erde. Dabei wird gezeigt, dass ein Großteil dieser Mikroorganismen für unsere Gesundheit sehr nützlich ist. Ob Kühlschrank, Küchenschwamm oder Spülbecken: In der Küche wimmelt es von Bakterien und anderen Kleinstlebewesen. Es wird gezeigt wie man im Alltag richtig damit umgeht. Es wird außerdem ein Flohzirkus besucht, in dem Flöhe Ballett tanzen, Fußball spielen oder mit Gegenständen jonglieren, die vielfach schwerer sind als sie selbst. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: BAKTERIEN IM MUND (9:04 min) KÜCHENHYGIENE (6:55 min) BAKTERIEN IM ALLTAG (5:21 min) MILBEN IN DER MATRATZE (6:56 min) FLOH(-ZIRKUS) (6:46 min) BAKTERIENKUNDE (8:39 min)			
4662865	**Leben in Abhängigkeit - Symbiose und Parasitismus**			
	S	20 min, f	1999	A(7-10);

	Wer hat nicht auch schon einmal die schmerzhafte Erfahrung gemacht von einer Mücke gestochen zu werden? Dieser für uns unangenehme Vorgang stellt für die Mücke die Lebensgrundlage dar. Nur so sichert sie ihre Ernährung und Fortpflanzung. Auch zwischen verschiedenen Pflanzenarten existieren vergleichbare Arten des Parasitismus. Die Mistel siedelt sich auf Bäumen an und versorgt sich mit Wasser und Nährstoffen, die sie den Leitungsbahnen des Baumes entnimmt. Der Schaden, den der Baum dabei erleidet, ist ungleich größer als der, den die Mücke uns Menschen zufügt: die Teile des Baumes, die von Misteln besiedelt sind, sterben langsam ab. Aber es gibt auch Gemeinschaften, von denen beide Partner profitieren. So sind z. B. Flechten eine Symbiose aus Algen und Pilzen, die ihnen ermöglicht auch Extremstandorte zu besiedeln.			
4662902	**Herz & Blutkreislauf**			
	S	42 min, f	2012	A(5-9);
	Die Filme erläutern den Aufbau des menschlichen Herzens und des Blutkreislaufs mit den Teilbereichen "Körperkreislauf" und "Lungenkreislauf". Realaufnahmen von Kindern bei einer Fahrradtour und vom Studenten Markus bei diversen Sportaktivitäten verdeutlichen die Zusammenhänge und Funktionen. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 PDF-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Weiterführende Informationen: HERZ (5:00 min): Eine Gruppe Kinder unternimmt eine Fahrradtour. Bei solch einer Belastung macht sich das Herz als einer der leistungsstärksten Muskeln des menschlichen Körpers bemerkbar. Aufbau (Herzscheidewand, Herzvorhöfe, Herzklappen) und Funktion des Herzens werden erklärt. BLUTKREISLAUF (5:40 min): Der Film stellt die beiden Blutgefäßtypen Arterien und Venen vor: Durch die Arterien wird das Blut vom Herzen weggeleitet, in den Venen wird es zum Herzen hingeleitet. Körperkreislauf und Lungenkreislauf werden betrachtet. AUFBAU UND FUNKTION DES HERZENS (8:00 min): Die Herzscheidewand trennt das Herz in die rechte und die linke Herzhälfte. Jede Herzhälfte besitzt einen Vorhof sowie eine Herzkammer. Die Segelklappen zwischen Vorhof und Herzkammer sowie die Taschenklappen zwischen Herzkammer und ableitender Arterie sorgen dafür, dass das Blut nur in eine Richtung durch das Herz fließen kann. Im weiteren Filmverlauf werden einzelne Funktionen der Herzbauteile ausführlich beschrieben und mithilfe von 3D-Computeranimationen verdeutlicht. AUFBAU UND FUNKTION DES BLUTGEFÄ? SYSTEMS (7:20 min): Die Blutgefäße führen das Blut zu den Körperzellen und sorgen dafür, dass der gesamte Körper mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird bzw. Kohlenstoffdioxid und schädliche Stoffwechselprodukte abtransportiert werden. Aufbau und Funktion der Arterien und Venen werden erläutert. BLUTKREISLAUF - KÖRPER- UND LUNGENKREISLAUF (7:40 min): Ausführlich werden die beiden Abschnitte des Blutkreislaufs, "Körperkreislauf" und "Lungenkreislauf" erläutert. HERZINFARKT UND GEFÄSSERKRANKUNGEN (8:40 min): Der Film stellt bekannte Blutgefäßerkrankungen vor und nennt mögliche Ursachen: zu hoher Fettgehalt in Speisen, Bewegungsmangel, Stress, zu hoher Alkoholkonsum, Rauchen. Auch bestimmte Krankheiten wie Diabetes oder dauerhaft hoher Blutdruck können Blutgefäßerkrankungen begünstigen.			
4663507	**Magersucht**			
	außen mager, innerlich dick			
	S	11 min, f	2015	A(7-10);
	Hungern um jeden Preis. Besonders junge Menschen, die fortlaufend nach Orientierungspunkten suchen, werden durch die verzerrten Schönheitsideale, die die Massenmedien verbreiten, in ihrem Verhalten und Empfinden fatal beeinflusst. Der Film zeigt, wie die junge Rebecca genau in diesen Teufelskreis geraten ist. Sie nahm immer weiter ab, bis sie zusammenbrach. Inzwischen hat sie endlich erkannt, dass sie dringend Hilfe benötigt und ist dabei, sich mühsam in das Leben zurück zu kämpfen, das sie um ein Haar durch ihre Essstörung verloren hätte. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial; MasterTool-Folien.			
4663580	**Stoffwechselkrankheit Diabetes**			

	Regulation des Blutzuckerspiegels			
	S	26 min, f	2015	A(8-10);
	Seit langem schon zählt der Diabetes mellitus zu den großen "Volkskrankheiten". Verschiedene Studien zeigen, dass derzeit rund 6 Millionen Bundesbürger, an der Zuckerkrankheit leiden und die Anzahl der neu auftretenden Typ-1-Diabetes im Kindes- und Jugendalter in den letzten Jahrzehnten weiter zugenommen hat. Der Film vermittelt notwendiges Wissen über die folgenreiche Stoffwechselerkrankung und zeigt Möglichkeiten der Prävention. Zusatzmaterial: 35 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663634	**Allergien - Entstehung und Therapie**			
	S	26 min, f	2015	A(8-13);
	Allergien sind heute quasi eine Volkskrankheit. So ist jeder Dritte in Deutschland nach Angaben von Experten betroffen. Und die Zahl der Allergiker nimmt durch Umwelteinflüsse weiter zu. Ob Pflanze, Tier, Lebensmittel, Metall oder Chemikalien – im Prinzip kann jeder Stoff eine allergische Reaktion auslösen. Allergieauslöser nennt man Allergene. Tatsächlich sind Allergene eigentlich harmlos. Doch das Immunsystem eines Allergikers stuft sie irrtümlich als bedrohlich ein und löst bei Kontakt eine übermäßige Abwehrreaktion aus. Doch nicht jeder Allergiker reagiert auf jedes Allergen. Meist löst nur eines bei den Betroffenen die typischen Symptome aus. Welche dies sind, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Man unterscheidet vier Haupttypen allergischer Reaktionen, die auch kombiniert auftreten können. Doch warum leiden einige Menschen unter einer Allergie und andere nicht? Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Denn die Ursachen für die Entstehung von Allergien sind komplex und bis heute nur zum Teil aufgeklärt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 121 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 25 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 7 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
	National Geographic			
4663665	**Stress - SOS der Seele**			
	S	52 min, f	2009	A(8-13);
	Stressbedingte Krankheiten gehören zu den häufigsten Todesursachen der modernen Gesellschaft. Forschungsergebnisse zeigen, dass Stress auf den tiefsten Ebenen beeinflusst. Er lässt das Gehirn schrumpfen, treibt das Gewicht in die Höhe, und lässt sogar Chromosomen schneller altern. Warum brechen manche Menschen unter Stress zusammen, während andere zu Hochform auflaufen? Die Dokumentation zeigt, wie unser sozialer Status uns mehr oder weniger empfänglich für Stress macht und wie jedes Individuum auf ihn reagiert.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);

	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663836	**Die Haut des Menschen**			
	Hautkrebs			
	S	27 min, f	2017	A(1011-13);
	Unsere Haut ist ein komplexes, vielseitiges, aber auch sehr empfindliches Organ. Der Film stellt Aufbau und Aufgaben der Haut vor und zeigt, warum zu viel Sonne schädlich für uns ist. Es werden verschiedene Formen des Hautkrebses sowie Behandlungsformen und Möglichkeiten der Früherkennung gezeigt. Das Hautkrebsrisiko kann durch die Einhaltung einfacher Verhaltensregeln deutlich gesenkt werden. Der Film soll helfen, bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Unsere Haut ist gefährdet Aufbau unserer Haut Entstehung von Hautkrebs Arten von Hautkrebs und Behandlungsmöglichkeiten Schön braun? So kann man Hautkrebs vermeiden			
4663837	**Antibiotika**			
	S	19 min, f	2016	
	Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Entdeckung der Antibiotika Einteilung und Wirkungsweise der Antibiotika Nebenwirkungen Resistenzen Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung			
4663892	**Das Lymphsystem**			
	Müllabfuhr und Gesundheitspolizei des Körpers			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);

	Durch eine Umfrage in der Fußgängerzone wollen Marike und Felina erfahren, was die Menschen über das Lymphsystem wissen. Die meisten Befragten wissen so gut wie nichts über dieses so wichtige System unseres Körpers. Marike besucht einen Arzt und befragt ihn zu diesem Thema. In einfachen Worten erklärt der Arzt, was man über das Lymphsystem wissen sollte. Animationen machen deutlich, wie das Lymphsystem den Körper durchzieht und wie es funktioniert. Eine sehr wichtige Aufgabe spielt das Lymphsystem für das Immunsystem. Anschaulich stellt der Film dar, was jeder dafür tun kann, damit dieses System gesund bleibt und welche Maßnahmen helfen, wenn es beschädigt oder erkrankt ist.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);
	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;

	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
4664030	**Gesunde Ernährung und Zahnpflege (inklusive Tablet-Fassung)**			
	S	15 min, f	2019	A(3-5);
	Der Film beschreibt zum einen die verschiedenen Lebensmittelgruppen und Nährstoffe. Er erklärt, wie wichtig u. a. Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine oder Mineralstoffe für unsere Gesundheit sind und welche Auswirkungen sie und eine gesunde Ernährung auf den Körper haben. Außerdem wird gesunde Ernährung in Bezug zu unseren Zähnen und der richtigen Zahnflege gesetzt. Es werden sowohl die Zahnflege, als auch die Unterschiede zwischen Milch- und bleibenden Zähnen vermittelt. Filmkapitel Teil A: - Lebensmittelgruppen und Ernährungspyramide - Nährstoffgruppen - Gesunde Ernährung Filmkapitel Teil B: - Die Aufgabe der Zähne - Milchzähne und bleibende Zähne - Zahnpflege			
4664049	**Was ist uns Nahrung wert?**			
	Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert? " unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.			
4664052	**Zelle I (Fassung von 2020)**			
	S	34 min, f	2020	A(7-10);

	Mikroskopische Realaufnahmen und 3D-Computeranimationen zeigen den Aufbau von zwei "durchschnittlichen", eukaryotischen Zelltypen: der pflanzlichen und der tierischen Zelle. Die Filme zeigen Zellstrukturen und z. T. auch Zellorganellen mit lichtmikroskopischen Aufnahmen, soweit dies möglich und sinnvoll ist. Die Filme begleiten den Architekturstudenten und "Hobbybiologen" Markus bei seinen Lichtmikroskop-gestützten Zellforschungen im heimischen Keller-Labor. Zusatzmaterial: 18 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			
4668338	**Drogen und Sucht I**			
	Grundlagen			
	S	30 min, f	2022	A(7-13);
	Vier Filme über die Wirkung von Drogen (u. a. Alkohol, Nikotin sowie Kokain und Amphetamine) und die Entstehung von Sucht. Filme: Wirkung von Drogen; Legale Drogen; Illegale Drogen; Sucht - psychische und physische Abhängigkeit. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Verhalten

4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611265	**Der Tastsinn des Menschen**			
	S	22 min, f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611266	**Aufbau und Funktionen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2017	A(7-10);

	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden Zentrales und Peripheres Nervensystem; - erklären den Aufbau des Schädels sowie des Gehirns; - lernen das Großhirn als größten Hirnbereich genauer kennen; - ordnen den verschiedenen Hirnregionen Funktionen für den Organismus zu; - vertiefen ihre Kenntnisse zum Rückenmark und dessen Verbindung zu den motorischen und sensorischen Nervenzellen; - definieren somatisches, enterisches und vegetatives Nervensystem; - beschreiben die Kommunikation zwischen den verschiedenen Elementen einer Reiz-Reaktions-Kette, um das komplexe Zusammenwirken von Sinnesorganen, Nervensystem und Zielorganen bei der Reaktion des Organismus auf Reize zu erklären; - vertiefen den Bau von Neuronen mit markhaltigen Axonen; - verstehen die saltatorische Erregungsleitung; - lernen den Feinbau der chemischen Synapse mit der Erregungsübertragung durch Neurotransmitter genau kennen; - erläutern die Wirkung erregender und hemmender Synapsen; - beschreiben und erklären die Funktionsweise des Nervensystems beim Menschen; - vergleichen die Informationsübertragung im Nervensystem mit der Informationsübertragung durch Hormone; - skizzieren den Aufbau eines Neurons und stellen die Besonderheiten dieses spezialisierten Zelltyps in einen Struktur-Funktions-Zusammenhang; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - analysieren auf Basis neurophysiologischer Erkenntnisse ihr eigenes Verhalten und ziehen persönliche Schlussfolgerungen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);

	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
	Quarks & Co.			
4661580	**Warum werden unsere Kinder immer dicker?**			
	S	45 min, f	2007	A(5-9);
	Seit den neunziger Jahren ist die Zahl der übergewichtigen Kinder in Deutschland um rund 50 Prozent gestiegen. Die Folgen: Immer mehr Kinder leiden unter zu hohem Blutdruck, Stoffwechselstörungen, Gicht und sogar Diabetes Typ 2, eine Krankheit, die früher fast ausschließlich alte Menschen betraf. Aber warum werden unsere Kinder immer dicker? Der Film geht den Ursachen für Übergewicht in jungen Jahren auf den Grund: Falsche Ernährung oder mangelnde Bewegung? Welche Rolle spielen die Gene? Was wird in Schulkantinen angeboten? Wie sportlich sind Kinder und Jugendliche heute? Wie hoch ist der Fernsehkonsum? Experimente bringen Erstaunliches zu Tage. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 11 Infoblätter, 9 Arbeitsblätter, 7 Themen, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Unterrichtsvorschläge, Making of, 12 Szenenbilder, 1 Animation, Medientipps, Links, Themen A-Z.			
4663503	**Kiffen - Cannabis & Co.**			
	S	52 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Fünf Tage lang konsumiert Jenke von Wilmsdorff im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis, um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt. Das Experiment wird von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Gesetzen. Dennoch ist Jenke innerhalb kürzester Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt. Auf der anderen Seite macht er die Bekanntschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat. Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Mastertool-Folien.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;

	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			
4663842	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien: Arbeitsmaterialien.			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
4664062	**Konditionierung**			
	Pawlowscher Hund uns Skinner-Box			
	S	16 min, f	2019	A(7-10);

	Die Verbindung eines Reizes mit einem Verhalten nennt man Konditionierung. Von klassischer Konditionierung spricht man, wenn ein neutraler Reiz mit einem Reflex verknüpft wird, von operanter Konditionierung, wenn ein neutraler Reiz mit einem willentlich steuerbaren Verhalten kombiniert wird. Die Konditionierung bildet die Grundlage des Lernens. Der Film zeigt in Animationen und Bildern am Beispiel der Hundeerziehung die klassische und die operante Konditionierung und erklärt deren physiologische Grundlagen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 18 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertexte [de, en] (5 S.) [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Begleitheft [de, en] (52 S.) [PDF]; Internet-Links.			
4677065	**Typisch Junge - typisch Mädchen**			
	Angeboren und erlernt			
	S	22 min, f	2017	A(3-5);
	Jungen und Mädchen sind manchmal richtig gute Freunde und manchmal finden sie, dass sie so gar nichts gemeinsam haben. Sind sie tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 107 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 9 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			

Ökologie

4602010	**Amphibien**			
	S	14 min f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind eine faszinierende Tiergruppe. Aufgrund ihrer Lebensweise sowohl an Land als auch im Wasser eignen sie sich hervorragend, um verschiedene Angepasstheiten an Lebensräume kennenzulernen. Der Film behandelt die Angepasstheit der Amphibien und die besonderen Merkmale der Amphibien. Zusätzlich wird auf fast alle mitteleuropäischen Arten eingegangen. Zum Abschluss gibt es Informationen über die besondere Gefährdung der Amphibien und wie man diese Tiere schützen kann.			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);

	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4663833	**Umweltverschmutzung - Lokal und Global**			
	Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);
	Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben? Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern! Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“. Kapitel/Themenschwerpunkte - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen!			
4663894	**Bedrohte Lebensräume in unserer Kulturlandschaft**			
	Auenwald und Feuchtwiese			
	S	15 min, f	2017	A(5-13);
	Die Landschaft bei uns in Mitteleuropa ist vom Menschen gestaltet, bebaut, bewirtschaftet. Immer noch werden Feuchtgebiete aus wirtschaftlichen Gründen entwässert und damit der Lebensraum von seltenen Tier- und Pflanzenarten zerstört. Der Film stellt Tiere und Pflanzen vor, die sich ihrer Umgebung (Auenwald und Feuchtwiese) im Laufe der Zeit so gut angepasst haben, dass sie durch die Umwandlung dieser Lebensräume in Wirtschaftsflächen vom Aussterben bedroht sind. Der Film vermittelt die Einsicht, dass der Mensch die wenigen noch existierenden Feuchtgebiete nicht zerstören darf. Nur so kann dem Artensterben in unserer Landschaft Einhalt geboten werden.			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);
	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			

Ökologische Grundlagen

4601001	**Zeigerorganismen in Fließgewässern**

	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV. 10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.			
4601005	**Entwicklung von Blütenpflanzen**			
	S	65 min, f	2000	A(5-10);
	Das Medium enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm "Blütenpflanzen, Bau und Wachstum" führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo "Blütenbestäubung durch Insekten" in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei u. a.) verdeutlicht. Zusatzmaterial: 34 Bilder. Weiterführende Informationen: BLÜTENPFLANZEN, BAU UND WACHSTUM (ca. 14 min): Vergleicht man den Ackersenf mit einer Eiche, so glaubt man kaum, dass es zwischen diesen Pflanzen Gemeinsamkeiten gibt. Doch der Schein trügt. Beide besitzen die gleichen Grundorgane, nämlich Wurzeln, Sprossachse, Blätter und Blüten. Dass die Gestalt dieser Grundorgane aber sehr variieren kann, macht der Film am Beispiel von Tulpe, Hasel und Salweide deutlich. BLÜTENBESTÄUBUNG DURCH INSEKTEN (ca. 17 min): An einigen bekannten Blütenpflanzen kann die Bestäubung durch verschiedene Insekten beobachtet werden.			
	Forschung macht Schule			
4602380	**Sex - ein Rätsel der Evolution**			
	S	57 min, f	2006	A(10-13);
	Wozu Sex? Asexuell können sich Lebewesen viel schneller fortpflanzen! Und die lästige Partnersuche bräuchte man auch nicht! Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei BIOMAX-Hefte der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht. Neben dem Hauptfilm, einem Kurzfilm zur Evolutionsökologie und animierten Sequenzen zur Immunbiologie findet sich auch der Sielmann-Klassiker zum Verhalten beim Stichling auf dieser außergewöhnlichen Scheibe.			
4602448	**Amsel, Drossel, Fink und Star . . .**			
	Einheimische Singvögel			
	S	33 min, f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			

	Weltmeere			
4602639	**Lebensraum Ozean**			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610468	**Pflanzliche Einwanderer - Neophyten**			
	S	12 min, f	2004	A(7-13);
	Springkraut und Riesenbärenklau sind ein vertrauter Anblick in der heimischen Natur. Doch kaum jemand weiß, dass diese Pflanzen ursprünglich aus Indien bzw. dem Kaukasus stammen und erst vor gut 100 Jahren bei uns eingeschleppt wurden. Diese Neuankömmlinge oder Neophyten bereiten zunehmend Probleme: besser angepasst und von großer Widerstandskraft drängen sie zahlreiche einheimische Gewächse an den Rand der Existenz. Der damit verbundene wirtschaftliche und ökologische Schaden ist immens.			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611073	**Ökosystem See**			
	S	17 min, f	2014	A(6-9);
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			

	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611148	**Ökosystem Baum**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Baum – Lebewesen und Lebensraum zugleich (01:10 min) Heimische Baumarten (01:20 min) Stockwerkbau des Baumes (04:10 min) Nahrungsbeziehungen am Baum (03:50 min) Der Stoffkreislauf am Baum (01:30 min) Samen- und Fruchtausbreitung (02:10 min) Todtholz (02:00 min) Überwinterungsstrategien (02:40 min)			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);

	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);

	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611457	**Fortpflanzungsstrategien**			
	S	18 Min.	2020	A(8-13);

	Verschiedene Tierarten gehen ganz unterschiedlich mit ihrem Nachwuchs um. Elefanten zeugen nur etwa alle vier Jahre ein Nachkomme, Hasen jedoch mehrmals im Jahr etwa sechs. Bakterien verdoppeln ihre Zahl sogar innerhalb von Minuten. So verschieden sie sich fortpflanzen scheinen doch alle Strategien zu funktionieren. In diesem Film dreht sich alles um Populationsdynamiken, Fortpflanzungsstrategien und das Überleben der eigenen Art über Generationen hinweg.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	DVD Premium			
4661906	**Unser Wald - Natur und Nutzung**			
	Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt -. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vogestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
4663972	**Biobauernhof - Im Einklang mit der Natur**			
	S	23 min, f	2019	A(3-5);
	Frei laufende Hühner, Kühe werden von der Weide in den Stall getrieben, eine Katze streunt über den Hof. Ein Leben im Einklang mit der Natur. So stellt man sich einen Biobauernhof vor. Äußerlich unterscheidet den Biobauernhof jedoch nicht viel von einer herkömmlichen Landwirtschaft. Die Arbeitsweisen der Bauern sind es, die den entscheidenden Unterschied machen. Der Film zeigt den Alltag auf einem Biobauernhof und erklärt, nach welchen Vorschriften eine Landwirtschaft betrieben werden muss, um mit dem Zusatz "Bio-? ausgezeichnet zu werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass ein Biobauer heutzutage eine gute Organisation und einen straffen Zeitplan haben muss, um erfolgreich wirtschaften zu können. Die strengen Auflagen, nach denen er arbeiten muss, verlangen ein gutes Management.			

Stoffkreisläufe

4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);

	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602832	**Fotosynthese**			
	S	19 min, f	2012	A(6-9);
	Was benötigen Pflanzen zum Wachsen? Johan Baptista van Helmont entdeckte, dass die Pflanzen die Nährstoffe für ihr Wachstum nur zu einem verschwindend geringen Teil aus der Erde beziehen. Hieraus folgerte er, dass das Wachstum der Pflanzen wohl aus dem Wasser kommen muss. Seine Glasglocken-Versuche verhalfen Joseph Priestley zu der Entdeckung, dass Pflanzen aus "schlechter Luft" "gute Luft" machen. Jan Ingenhousz erkannte, dass Licht notwendig ist, damit grüne Pflanzenteile "gute Luft" produzieren. Jean Senebier setzte eine frisch abgeschnittene Wasserpflanze in ein Aquarium und beleuchtete sie. Blasen stiegen auf: Sauerstoff. Dass nur in den Blattteilen, die der Sonne ausgesetzt waren, Stärke gebildet wurde, entdeckte Julius Sachs bei seinen Versuchen. In einer abschließenden Animation wird gezeigt, wie sich die Ausgangsmoleküle der Fotosynthese, Kohlenstoffdioxid und Wasser, zu den neu gebildeten Molekülen Sauerstoff und Glucose verbinden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Das Geheimnis der Fotosynthese (1:20 min) 2. Das Wasser (1:00 min) 3. Die Luft (2:50 min) 4. Das Licht (1:50 min) 5. Die Gase (3:10 min) 6. Die Stärke (2:50 min) 7. Der Aufbau eines grünen Blattes (3:30 min) 8. Zusammenfassung (0:40 min)			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611073	**Ökosystem See**			
	S	17 min, f	2014	A(6-9);

	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611146	**Düngemittel - Was braucht der Boden?**			
	S	26 min, f	2015	A(9-11);
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Düngemittel? (04:20 min) Das Minimumgesetz (02:20 min) Welche Düngemittel gibt es? - Organischer Dünger (02:00 min) - Stickstoffdünger (05:20 min) - Phosphatdünger (03:30 min) - Metall-Ionen (02:00 min) - Organisch oder anorganisch - Was ist besser? (04:40 min)			
4611148	**Ökosystem Baum**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Baum – Lebewesen und Lebensraum zugleich (01:10 min) Heimische Baumarten (01:20 min) Stockwerkbau des Baumes (04:10 min) Nahrungsbeziehungen am Baum (03:50 min) Der Stoffkreislauf am Baum (01:30 min) Samen- und Fruchtausbreitung (02:10 min) Todtholz (02:00 min) Überwinterungsstrategien (02:40 min)			
4611149	**Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem**			

	S	21 min, f	2015	A(7-9);
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Rollenspiel mit 13 Videos und 20 Bildern und 4 Texten; Filmkommentar/Filmtext; 12 Bilder; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Wattenmeer (01:30 min) Die Gezeiten (01:50 min) Lebensräume im Takt der Gezeiten (05:10 min) Das Leben im Wattenmeer (07:00) Vögel im Wattenmeer (04:00) Bedeutung des Wattenmeers (01:10 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
	Biotische Umweltfaktoren			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);

	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);

	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			

	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
	DVD Premium			
4661906	**Unser Wald - Natur und Nutzung**			
	Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt -. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vogestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
4663438	**Ökosystem See I**			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);

	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen viele Informationen und Definitionen rund um das Ökosystem See. Der erste Film erläutert die einzelnen Zonen eines Sees und zeigt beispielhaft typische Pflanzen und Tiere aller Zonen. Im zweiten Film wird die übers Jahr wechselnde Wasserschichtung und -zirkulation im See geschildert. Der dritte Film befasst sich mit den Begriffen "Nahrungskette" und "Nahrungspyramide". Auch die Begriffe "Nahrungskreislauf" und "Nahrungsnetz" werden behandelt. Schließlich zeigt der vierte Film die Auswirkungen von äußeren Einflüssen auf das Ökosystem. Einige Maßnahmen zur Rettung eines überdüngten und "kippenden" Sees werden beispielhaft erläutert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: ZONIERUNG EINES SEES (09:00 min) EIN SEE IM WECHSEL DER JAHRESZEITEN (09:00 min) NAHRUNGSBEZIEHUNGEN IM SEE (10:15 min) ÖKOLOGISCHES GLEICHGEWICHT IM SEE (06:45 min)			
4663454	**Ökosystem See II**			
	S	35 min, f	2014	A(11-13);
	5 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen im Ökosystem See, insbesondere auch zu den Stoffkreisläufen von Kohlenstoff, Sauerstoff und Stickstoff: - GLIEDERUNG EINES SEES - DER OLIGOTROPHE SEE - DER EUTROPHE SEE - STOFFKREISLÄUFE IM SEE - VERLANDUNG EINES SEES Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			
4664068	**Stoffkreisläufe (Tablet-Fassung)**			
	Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff, Phosphor			
	S	20 min, f	2019	A(8-10);
	Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor sind essentielle Nährstoffe für alle Tiere und Pflanzen. Sie befinden sich in einem ständigen Kreislauf, ohne den ein Leben auf der Erde nicht möglich wäre. Der Film gibt einen detaillierten aber zugleich übersichtlichen Einblick in die vier Kreisläufe. Dabei werden alle beteiligten Komponenten der unterschiedlichen Kreisläufe vorgestellt, chemische Grundlagen angedeutet und naturwissenschaftliche Phänomene wie Niederschlag, Fotosynthese oder die Symbiose von Knöllchenbakterien und Pflanzen erläutert. Zusatzmaterial: Sprechertext [PDF]; 14 Interaktive Tafelbilder; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 9 digitale Folien zum Film.			
4664094	**Ökosystem Wiese I**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	4 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in einem Wiesen-Ökosystem: Was ist eine Wiese? ; Typische biotische Faktoren einer Wiese; Typische abiotische Faktoren einer Wiese; Nahrungsketten und Stoffkreisläufe. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Ökosysteme

4601086	**Auf den Spuren Darwins und Die Echsen von Galapagos**			
	S	14 min f	1962	A(5-13); Q;

	Flugunfähige Kormorane beim Brutgeschäft - Verschiedene Arten von Darwinfinken - Werkzeuggebrauch beim Darwinfink - Deutung der Entwicklungslehre Darwins. Kennenlernen einiger auf Galapagos lebender Meerechsen nach Gestalt und Verhaltensweisen und anderer auf Galapagos lebender Tiere.			
4602150	**Süßwasserfische**			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602407	**Überlebenskampf unter Wasser**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
4602571	**Der Regenwurm - Kleintiere im Boden**			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas "Bodenbiologie" von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) eindrucksvoll gezeigt. Die außergewöhnlichen Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602637	**Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe**			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			

	Weltmeere			
4602639	**Lebensraum Ozean**			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602685	**Krebse**			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Die Krabben im Meer, Flusskrebse oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610468	**Pflanzliche Einwanderer - Neophyten**			
	S	12 min, f	2004	A(7-13);
	Springkraut und Riesenbärenklau sind ein vertrauter Anblick in der heimischen Natur. Doch kaum jemand weiß, dass diese Pflanzen ursprünglich aus Indien bzw. dem Kaukasus stammen und erst vor gut 100 Jahren bei uns eingeschleppt wurden. Diese Neuankömmlinge oder Neophyten bereiten zunehmend Probleme: besser angepasst und von großer Widerstandskraft drängen sie zahlreiche einheimische Gewächse an den Rand der Existenz. Der damit verbundene wirtschaftliche und ökologische Schaden ist immens.			
4610563	**Der Biber**			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);

	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611130	**Ressource Boden**			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)			
4611148	**Ökosystem Baum**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Baum – Lebewesen und Lebensraum zugleich (01:10 min) Heimische Baumarten (01:20 min) Stockwerkbau des Baumes (04:10 min) Nahrungsbeziehungen am Baum (03:50 min) Der Stoffkreislauf am Baum (01:30 min) Samen- und Fruchtausbreitung (02:10 min) Todtholz (02:00 min) Überwinterungsstrategien (02:40 min)			
4611149	**Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem**			
	S	21 min, f	2015	A(7-9);

	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Rollenspiel mit 13 Videos und 20 Bildern und 4 Texten; Filmkommentar/Filmtext; 12 Bilder; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Wattenmeer (01:30 min) Die Gezeiten (01:50 min) Lebensräume im Takt der Gezeiten (05:10 min) Das Leben im Wattenmeer (07:00) Vögel im Wattenmeer (04:00) Bedeutung des Wattenmeers (01:10 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611194	**Die Streuobstwiese**			
	S	25 min, f	2016	A(5-8);
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Angepasstheiten, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 15 Bilder, 4 Grafiken, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Lebensraum und wertvolle Kulturlandschaft (01:20 min) Herbst - Jeder trifft Vorbereitungen (04:10 min) Winter - Ruhe kehrt ein (02:50 min) Frühling - Eine aktive Zeit (09:00 min) Sommer - Sie Zeit des Überflusses (07:40 min)			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
	Ökologie			
4611262	**Bioindikatoren - Zeigerorganismen**			
	S	19 min, f	2017	A(7-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Bioindikator an unterschiedlichen tierischen, pflanzlichen und pilzlichen Beispielen; - benennen und beschreiben den Einfluss von diversen Standortfaktoren auf lebende Organismen; - stellen den Zusammenhang zwischen der Stärke eines Umweltfaktors und der Ausprägung (Nettoproduktion) der Lebewesen dar (Toleranz- und Präferenzkurven) und definieren stenöke und euryöke Arten; - erläutern unterschiedliche Verfahren zur Umweltanalyse und entdecken den Einsatz von Bioindikatoren; - beschreiben die Lebensgemeinschaft der Flechten und definieren darüber den Begriff der Symbiose; - verknüpfen unterschiedliche Zeigerorganismen mit ihrem Zeigerwert; - diskutieren die Zusammengehörigkeit zwischen Artname, äußeres Erscheinungsbild unterschiedlicher Arten und dem passenden Zeigerwert bzw. der zugehörigen Eigenschaft bzw. Verwendung; - recherchieren und erarbeiten selbstständig Informationen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			

	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);
	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);

	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4632395	**Wenn Fische Hochzeit machen**			
	Ein Jahr in heimischen Gewässern			
	S	43 min, f	2005	A(4-10);
	Eintauchen in die Unterwasserwelt unserer Seen und Flüsse - ein faszinierendes Erlebnis! Fünf Jahre Drehzeit mit rund 200 Stunden unter Wasser waren nötig, um diesen spannenden Film zu realisieren. Wir beobachten dramatische Szenen während der Hochzeit der Aalrutten, Bachneunaugen, Mairenken, Seesaiblinge und vieler anderer einheimischer Fischarten. Beeindruckende Aufnahmen von Pflanzen und Tieren, die an diesen Gewässern leben, bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Films. Das FWU bietet in der Reihe "Schule und Unterricht" eine gekürzte, speziell für den Unterricht aufbereitete Fassung dieses mehrfach international preisgekrönten Films an, die das Laichverhalten einheimischer Fischarten in den Mittelpunkt stellt.			
4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);

	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658307	**Ökosystem Wald (2 DVDs)**			
	Aufbau und Merkmale			
	S	35 min, f	2008	A(8-10);
	Wald ist eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN (15:04 min): Der Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke (Krautschicht, Strauchschicht, Kronendach) werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald wird geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN (19:00 min): Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes (natürliche Waldverjüngung, Sukzession, Klimaxgesellschaft) ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Von Pilzen über Insekten und Vögel bis hin zu Fledermäusen wird die Bandbreite der Tiere und Pflanzen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660246	**Vom Bach zum Strom**			
	Der Fluss und seine Regionen			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Die meisten Fließgewässer entspringen einer Quelle. Je nachdem wie das Gelände und die Untergründe beschaffen sind, entsteht zuerst ein Bach, der dann im weiteren Verlauf zu einem Fluss und später im Tiefland zu einem großen Strom werden kann. Die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen verändern sich von einem Flussabschnitt zum nächsten. Der Unterrichtsfilm stellt diese unterschiedlichen Regionen vor: den Oberlauf mit der Forellenregion und der Äschenregion, den Mittellauf mit der Barbenregion, den Unterlauf mit der Brachsenregion und den Mündungsbereich mit der Kaulbarsch-Flunderregion. Von der Quelle bis zur Mündung bietet der Fluss eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4662161	**Bugs! Abenteuer Regenwald in 3 D**			
	Klassensatz 3 D-Brillen bestellen unter 82 62161			
	S	40 min, f	2003	A(5-6);
	Käfer, Insekten, Krabbeltiere? Gewagt wird ein Blick in den Mikrokosmos des Dschungels von Borneo. Papilio und Hierodula, zwei Vertreter der Insektenwelt werden unter anderem vorgestellt. Drei Viertel aller Insektenarten leben im Regenwald. In diesem undurchdringlichen Gewirr von Pflanzen kann eine andere Welt entdeckt werden. Der Film enthält eine 2- und 3D-Version. Zusatzmaterial: Making Of; Interviews; TV-Spots; Behind the scenes; Bildergalerie. 3D-Brillen liegen der DVD bei.			
4662331	**Ökosystem Meer - Haie und Wale**			
	S	32 min, f	2009	A(5-10);

	In den Ozeanen hat alles Leben seinen Anfang genommen und ein stabiles System von einzelligen Pflanzen und Tieren bis hin zu den großen Wirbeltieren aufgebaut. Haie und Wale sorgen in diesem Ökosystem dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Die Gefahren der menschlichen Eingriffe in das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Die Merkmale der Tiere und ihr Aufbau werden erklärt. Es wird gezeigt, warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
	Zurück zur Erde			
4662866	**Der Stoffkreislauf im Wald**			
	S	20 min, f	1995	A(7-13);
	Ausgehend vom Laubfall der Bäume wird der Stoffkreislauf im Wald beschrieben. Bäume sind in der Lage, aus Wasser, Sonnenlicht, Kohlenstoffdioxid und Mineralien alle Substanzen aufzubauen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Mit dem Laubfall im Herbst gelangt ein Teil dieser organischen Materialien auf den Waldboden. Hier leben viele Spezialisten, die diesen biologischen Abfall wieder mineralisieren und damit erneut für Bäume nutzbar machen: Außer Bodenpilzen und Mikroorganismen spielen verschiedene Insekten, Spinnen und Würmer eine Rolle. Zusatzmaterial: Lehrerbegleittext.			
4663223	**Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.**			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663299	**Haie - Faszinierende Fische**			
	F	15 min, f	2010	A(7-10);

	Kaum eine andere Tierart genießt einen so schlechten Ruf wie Haie. Als Killer der Meere und blutrünstige Monster verschrien, sind Haie aber wertvoller Bestandteil eines stark bedrohten Ökosystems. Als Top-Predatoren stehen sie an der Spitze der Nahrungskette und halten zum Beispiel Bestände anderer Fleischfresser stabil. Animierte Grafiken erklären die außergewöhnlichen Sinne der Haifische, zum Beispiel das Seitelinienorgan zur präzisen Ortung anderer Fische. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf der Suche nach Haien (6:03 min) Ängstliche Tiere - perfekte Jäger (4:06 min) Die Beschützer des Ökosystems (2:12 min) Fischeier - ein gefundenes Fressen für die Walhaie (2:36 min)			
4663438	**Ökosystem See I**			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);
	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen viele Informationen und Definitionen rund um das Ökosystem See. Der erste Film erläutert die einzelnen Zonen eines Sees und zeigt beispielhaft typische Pflanzen und Tiere aller Zonen. Im zweiten Film wird die übers Jahr wechselnde Wasserschichtung und -zirkulation im See geschildert. Der dritte Film befasst sich mit den Begriffen "Nahrungskette" und "Nahrungspyramide". Auch die Begriffe "Nahrungskreislauf" und "Nahrungsnetz" werden behandelt. Schließlich zeigt der vierte Film die Auswirkungen von äußeren Einflüssen auf das Ökosystem. Einige Maßnahmen zur Rettung eines überdüngten und "kippenden" Sees werden beispielhaft erläutert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: ZONIERUNG EINES SEES (09:00 min) EIN SEE IM WECHSEL DER JAHRESZEITEN (09:00 min) NAHRUNGSBEZIEHUNGEN IM SEE (10:15 min) ÖKOLOGISCHES GLEICHGEWICHT IM SEE (06:45 min)			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?
4663452	**Aufbau des Waldes**
	Gliederung in Stockwerke

	S	23 min, f	2014	A(4-10);
	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663454	**Ökosystem See II**			
	S	35 min, f	2014	A(11-13);
	5 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen im Ökosystem See, insbesondere auch zu den Stoffkreisläufen von Kohlenstoff, Sauerstoff und Stickstoff: - GLIEDERUNG EINES SEES - DER OLIGOTROPHE SEE - DER EUTROPHE SEE - STOFFKREISLÄUFE IM SEE - VERLANDUNG EINES SEES Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			
4663469	**Regenwurm - Bau und Lebensweise**			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);
	Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663905	**Landwirtschaft I - Im Tropischen Regenwald**			
	S	37 min, f	2017	A(8-12);
	Die DVD stellt in 5 Filmen die Gegebenheiten des Ökosystems tropischer Regenwald, unter besonderem Aspekt der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe/-wirtschaftsweisen Shifting Cultivation, Plantagenwirtschaft und Eco-Farming / Agroforstwirtschaft werden ausführlich erläutert. 5 Filme - Tropischer Regenwald – intaktes Ökosystem (7:40 min) - Tropischer Regenwald – zerstörtes Ökosystem (7:50 min) - Wanderfeldbau (5:40 min) - Plantagen (8:20 min) - Nachhaltige Nutzung des Regenwaldes (7:50 min) Alle 5 Filme erläutern Inhalte mithilfe anschaulicher Realaufnahmen und aufwendiger Computeranimationen. Der erste Film erklärt zunächst das intakte Ökosystem des tropischen Regenwaldes und beschreibt ausführlich die Funktionen seiner verschiedenen vertikalen Vegetationszonen. Der zweite Film beleuchtet die komplexen Ursachen für die Zerstörung tropischer Regenwälder, die Agrarkolonisation steht dabei im Mittelpunkt. Der dritte Film behandelt den Wanderfeldbau, der auch als "Shifting Cultivation" bekannt ist. Der Prozess des Wanderfeldbaus und seine ökologischen sowie sozialen Vor- und Nachteile werden ausführlich erklärt. Der vierte Film beschäftigt sich mit Ölpalm- und Sojaplantagen speziell in Indonesien und Brasilien. Er untersucht die Auswirkungen des kommerziellen Plantagenbetriebs auf den tropischen Regenwald. Der fünfte Film befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung des Regenwaldes. Sein Fokus liegt auf der tropischen Forst- und Landwirtschaft.			
	Meere und Ozeane I			
4663941	**Nord- und Ostsee**			
	S	30 min, f	2018	A(5-6);

	Die Filme befassen sich mit den typischen Gegebenheiten der Ökosysteme und der wirtschaftlichen Nutzung von Nord- und Ostsee. - Nordsee - Lebensraum Wattenmeer - Ostsee - Küstenformen - Naturgewalten an Nord- und Ostsee - Tradition und tourismus an Nord- und Ostsee			
4664068	**Stoffkreisläufe (Tablet-Fassung)**			
	Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff, Phosphor			
	S	20 min, f	2019	A(8-10);
	Wasser, Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor sind essentielle Nährstoffe für alle Tiere und Pflanzen. Sie befinden sich in einem ständigen Kreislauf, ohne den ein Leben auf der Erde nicht möglich wäre. Der Film gibt einen detaillierten aber zugleich übersichtlichen Einblick in die vier Kreisläufe. Dabei werden alle beteiligten Komponenten der unterschiedlichen Kreisläufe vorgestellt, chemische Grundlagen angedeutet und naturwissenschaftliche Phänomene wie Niederschlag, Fotosynthese oder die Symbiose von Knöllchenbakterien und Pflanzen erläutert. Zusatzmaterial: Sprechertext [PDF]; 14 Interaktive Tafelbilder; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 9 digitale Folien zum Film.			
	Willi wills wissen			
4664069	**Lebensraum Wald (1)**			
	Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.			
	Willi wills wissen			
4664070	**Lebensraum Wald (2)**			
	Der Wald und wir Menschen			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);
	Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pfl anzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].			
4664073	**Ökosystem Meer I**			
	S	30 Min.	2020	A(7-10);
	4 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in den Meeres-Ökosystemen Nord- und Ostsee als Beispiel für Rand- und Binnenmeere: Typische abiotische Faktoren in Rand- und Binnenmeeren; Nordsee - biotische Faktoren im Randmeer; Nordsee - biotische Faktoren am Strand; Ostsee - biotische Faktoren im Binnenmeer. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			
4664094	**Ökosystem Wiese I**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	4 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in einem Wiesen-Ökosystem: Was ist eine Wiese? ; Typische biotische Faktoren einer Wiese; Typische abiotische Faktoren einer Wiese; Nahrungsketten und Stoffkreisläufe. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Biodiversität, Artenvielfalt

4602150	**Süßwasserfische**			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
4602250	**Insekten - Bau und Entwicklung**			
	S	47 min, f	2003	A(5-13);
	Insekten - mehr als zwei Drittel aller bekannten Arten von Lebewesen gehören dieser Tiergruppe an. eine unüberschaubare Vielzahl? Die DVD Insekten - Bau und Entwicklung stellt die grundlegenden Merkmale dieser Tiergruppe dar. Mit Hilfe anschaulicher Grafiken, Filmsequenzen und Bildmaterial wird der typische Bauplan des Insektenkörpers und seine Abwandlungen vorgestellt. Parallelen und Unterschiede in der Physiologie von Insekt und Wirbeltier können in einem direkten Vergleich erarbeitet werden. Filmsequenzen bieten anschauliches Material für die vollkommene und unvollkommene Verwandlung eines Insektes. Mit Hilfe eines dichotomen Bestimmungsschlüssel können die wichtigsten Insektenordnungen identifiziert werden. Im ROM Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung: 10 Filmsequenzen, 53 interaktive Menüs (davon 26 Moving Menues), 56 Bilder, 20 Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602283	**Staatenbildende Insekten**			

	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602298	**Reptilien**			
	Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602381	**Die kleinsten Baumeister der Welt**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der "heilige" Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602407	**Überlebenskampf unter Wasser**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);

	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611073	**Ökosystem See**			
	S	17 min, f	2014	A(6-9);
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611148	**Ökosystem Baum**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Baum – Lebewesen und Lebensraum zugleich (01:10 min) Heimische Baumarten (01:20 min) Stockwerkbau des Baumes (04:10 min) Nahrungsbeziehungen am Baum (03:50 min) Der Stoffkreislauf am Baum (01:30 min) Samen- und Fruchtausbreitung (02:10 min) Todtholz (02:00 min) Überwinterungsstrategien (02:40 min)			
4611149	**Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem**			
	S	21 min, f	2015	A(7-9);

	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Rollenspiel mit 13 Videos und 20 Bildern und 4 Texten; Filmkommentar/Filmtext; 12 Bilder; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Wattenmeer (01:30 min) Die Gezeiten (01:50 min) Lebensräume im Takt der Gezeiten (05:10 min) Das Leben im Wattenmeer (07:00) Vögel im Wattenmeer (04:00) Bedeutung des Wattenmeers (01:10 min)			
4611151	**Vom Einzeller zum Vielzeller**			
	S	20 min, f	2015	A(7-9);
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolypen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht 'besser' ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 16 Bilder; 6 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt und Einheitlichkeit der Lebewesen (02:40 min) Embryogenese als Beispiel für Evolution (01:30 min) Rezente Arten als mögliche Übergangsformen (05:30 min) Herausforderung: Stabilität (02:50 min) Herausforderung: Nährstoffversorgung (01:50 min) Herausforderung: Abgrenzung und Schutz (02:10 min) Herausforderung: Koordination (02:40 min)			
4611152	**Einheimische Amphibien**			
	S	20 min, f	2015	A(5-7);
	Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 28 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Amphibien: Leben in zwei Welten (01:10 min) Merkmale der Amphibien (03:50 min(Einheimische Amphibien (05:20 min) Gefährdung und Schutz (03:00 min)			
4611159	**Stammbaum der Wirbeltiere**			
	S	22 min, f	2015	A(5-8);

	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Beides sind Wirbeltiere. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber, dass so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren viele verschiedene Arten entstehen konnten. Zusatzmaterial: 18 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung der Wirbeltiere (03:30 min) Fische (02:40 min) Amphibien (05:10 min) Reptilien (03:20 min) Säugetiere (02:50 min) Vögel (03:20 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611194	**Die Streuobstwiese**			
	S	25 min, f	2016	A(5-8);
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Angepasstheiten, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 15 Bilder, 4 Grafiken, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Lebensraum und wertvolle Kulturlandschaft (01:20 min) Herbst - Jeder trifft Vorbereitungen (04:10 min) Winter - Ruhe kehrt ein (02:50 min) Frühling - Eine aktive Zeit (09:00 min) Sommer - Sie Zeit des Überflusses (07:40 min)			
4611195	**Einheimische Reptilien**			
	S	25 min, f	2016	A(5-7);
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; 5 Grafiken; 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
4611216	**Insekten**			
	Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	S	20 min, f	2016	A(5-9);
	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) in Schüler- und Lehrerfassung; 11 Bilder; 29 Grafiken; 4 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Insekten – Eine artenreiche Tiergruppe (01:30 min) Körperbau der Insekten (08:00 min) Entwicklung der Insekten (03:40 min) Vielfalt der Insekten (04:40 min) Bedeutung der Insekten (01:10 min)			
4611218	**Pflanzenkunde - Vom Samen zur Blüte**			
	S	14 min, f	2016	A(5-7);
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von 'Blumen' zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
	Pflanzenkunde			
4611261	**Samenausbreitung**			
	S	11 min, f	2017	A(5-7);
	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Notwendigkeit der Ausbreitung von Samen und Früchten für den Erhalt der Blütenpflanzen; - erläutern die Beziehungen zwischen Struktur und Funktion der einzelnen Teile der jeweiligen Ausbreitungseinheit; - systematisieren die Vielfalt der Samen- und Fruchttypen, indem sie morphologische Merkmale vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und den Ausbreitungsmechanismen zuordnen; - vergleichen die verschiedenen Ausbreitungsmechanismen miteinander und erläutern die Unterschiede hinsichtlich der Angepasstheit von Pflanzen an verschiedene Umweltbedingungen; - vergleichen verschiedene Samen- bzw. Fruchttypen und stellen den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Früchten und Samen für die Ausbreitung dar; - wenden die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens und Vergleichens im Rahmen der Zuordnung von Samen und Früchten an die verschiedenen Ausbreitungsarten an; - planen einfache Experiment zu verschiedenen Ausbreitungsmechanismen, führen diese durch und stellen die Ergebnisse fachgerecht dar; - werten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schemazeichnung, Realobjekte) aus und wenden sie zur Erläuterung der Fortpflanzung und Entwicklung von Pflanzen an; - erarbeiten sich eine Modellvorstellung von den charakteristischen Kennzeichen verschiedener Angepasstheiten der Samen und Früchte an die Ausbreitungsmedien und setzen diese in Struktur- oder Funktionsmodelle um; - nehmen ihre Umwelt mit der Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt als schützenswerten Lebensraum wahr.			
	Ökologie			
4611262	**Bioindikatoren - Zeigerorganismen**			
	S	19 min, f	2017	A(7-13);

	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren den Begriff Bioindikator an unterschiedlichen tierischen, pflanzlichen und pilzlichen Beispielen; - benennen und beschreiben den Einfluss von diversen Standortfaktoren auf lebende Organismen; - stellen den Zusammenhang zwischen der Stärke eines Umweltfaktors und der Ausprägung (Nettoproduktion) der Lebewesen dar (Toleranz- und Präferenzkurven) und definieren stenöke und euryöke Arten; - erläutern unterschiedliche Verfahren zur Umweltanalyse und entdecken den Einsatz von Bioindikatoren; - beschreiben die Lebensgemeinschaft der Flechten und definieren darüber den Begriff der Symbiose; - verknüpfen unterschiedliche Zeigerorganismen mit ihrem Zeigerwert; - diskutieren die Zusammengehörigkeit zwischen Artname, äußeres Erscheinungsbild unterschiedlicher Arten und dem passenden Zeigerwert bzw. der zugehörigen Eigenschaft bzw. Verwendung; - recherchieren und erarbeiten selbstständig Informationen; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			
	Pflanzenkunde			
4611313	**Einheimische Pflanzenfamilien**			
	S	19 min, f	2018	A(5-7);
	Auf einer Sommerwiese kann man viele verschiedene Blüten bewundern. Aber Blüte ist nicht gleich Blüte. Manche ähneln sich, manche sehen bereits auf den ersten Blick unterschiedlich aus und manche erst auf den zweiten. Was genau blüht denn da nun? Hier werden die wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien (z. B. Kreuzblütler, Rosengewächse, Schmetterlings- oder Lippenblütler) mit ihren typischen Merkmalen vorgestellt.			
4611326	**Die Fledermaus**			
	S	18 min, f	2018	A(5-7);

	Wenn das Abendrot verglüht, beginnt die 'blaue Stunde'. Mit dem Licht schwindet die Wärme des Tages, viele Tiere ziehen sich zu ihren Schlafplätzen zurück. Andere jedoch erwachen gerade jetzt zum Leben: Fledermäuse. Sie sind die leisen Herrscher der Nacht. Wir begleiten diese faszinierenden Tiere und schauen uns ihre Lebensweise und ihre Eigenarten einmal genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen vergleichenden Überblick über die Wirbeltierklassen anhand ausgewählter Merkmale; - lernen Systematik auf den Ebenen Unterstamm, Klasse, Unterklasse, Ordnung, Familie und Art; - eignen sich eine umfangreiche Artenkenntnis über Fledermäuse an; - beschreiben eine besondere Sinnesleistung aus der Tierwelt: die Echoortung; - lernen die Bestimmung und Unterscheidung von Fledermäusen anhand ihres Aussehens und ihrer Rufe; - beschreiben und erklären die Angepasstheit der Fledermäuse an ihren Lebensraum; - beschreiben den Körperbau und die Lebensweise eines heimischen Säugetiers als Angepasstheit; - beschreiben und vergleichen die Anatomie von Organismen; - nennen und beschreiben die Art der Fortpflanzung bei Fledermäusen; - erfahren die Einbindung der Fledermäuse als Insektenfresser in den gesamten Nahrungskreislauf; - eignen sich Kenntnisse über den Jahreszyklus von Fledermäusen an; - beschreiben Eingriffe des Menschen in die Natur und die Maßnahmen, die zum Artenschutz erforderlich sind; - verstehen, dass Fledermäuse einen wichtigen Platz im Ökosystem einnehmen.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	**Parasitismus**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erweitern die Kenntnisse über Parasiten und ihre Strategien, Auswirkungen und Anpassungen an den Wirt; - erkennen die Wechselbeziehungen zwischen dem Parasit und ihrem Wirt; - lernen parasitäre Wirtswechsel und ihre Notwendigkeit für den Organismus kennen; - analysieren den Einfluss von Parasiten auf ein gesamtes Ökosystem; - erhalten Einblicke über präventive Maßnahmen von Haustieren und Menschen gegenüber parasitären Befall; - erläutern mithilfe der Koevolution die Angepasstheit von Parasiten in Bezug auf ihren Wirt; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren biologisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - argumentieren mithilfe der Nutzung fachspezifischer Begriffe; - üben sich in Medienkompetenz in der Erstellung einer Mind Map; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit mithilfe der Methode des Gruppenpuzzles; - bewerten den Einfluss von Parasiten im Ökosystem und beurteilen ihren wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichtes.			
	<u>Evolution</u>			
4611331	**Art und Artbildung**			
	S	20 min, f	2018	A(9-13);

	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen 'Produkte'. Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - haben einen Überblick über die Geschichte des Lebens auf der Erde; - sind in der Lage, die Vielfalt der Arten nach biologischen Kriterien zu ordnen; - vergleichen unterschiedliche Ansätze, mit denen Lebewesen systematisiert wurden und werden, um deren Aussagekraft zu beurteilen; - wenden die erweiterte Evolutionstheorie an, um die Entstehung der Biodiversität sowie die Entstehung von Arten als Zusammenspiel der Evolutionsfaktoren zu erklären; - erklären die Entstehung einer heute lebenden Art als Teil eines evolutionären Prozesses, indem sie deren stammesgeschichtliche Entwicklung auf die Wirkung der Evolutionsfaktoren zurückführen; - begründen die genetische Variabilität innerhalb einer Population als Grundvoraussetzung für das Stattfinden von Evolution und erklären den Wandel und die Entstehung von Arten mithilfe der erweiterten Evolutionstheorie; - erklären die Bedeutung der geographischen Isolation für die Entstehung der biologischen Vielfalt; - vollziehen den Weg biologischer Erkenntnisgewinnung vom Indiz zur Theorie nach; - werden dank kumulativer Lernprozesse dazu befähigt, neue Phänomene selbst einzuordnen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
	Pflanzenkunde			
4611445	**Gift- und Heilpflanzen**			
	S	19 Min.	2020	A(7-12);

	Seit jeher vertrauen wir Menschen auf die Heilkraft von Pflanzen. Sie liefern uns Wirkstoffe zur Behandlung und Linderung von Krankheiten und zur Gesundheitsvorsorge. Auch giftige Pflanzen können als Heilpflanzen dienen, wenn die entsprechende Dosis verwendet wird. Die Produktion stellt wichtige Gift- und Heilpflanzen vor. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf deren botanische Merkmale, Wirkmechanismen und Anwendungsbereiche gelegt.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4611455	**Würmer**			
	S	22 Min.	2020	A(5-9);
	Der Begriff "Wurm" ist keine wissenschaftliche Bezeichnung für eine Verwandtschaftsgruppe, sondern fasst Tiergruppen zusammen, die einige Gemeinsamkeiten aufweisen. Naturaufnahmen zeigen die Vielfalt der Würmer in ihren Lebensräumen. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Regenwurm gelegt, der in seinem Körperbau sowie seiner Fortbewegung, Fortpflanzung und Ernährungsweise beschrieben wird.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4661788	**Strauchschicht im Wald**			

	S	3 min, f	2000	A(4-6);
	Im dichten Gezweig finden viele Kleinvogelarten Schutz für die Aufzucht der Jungen Buchfink füttert am Nest Mönchsgrasmücke füttert am Nest Zaunkönig füttert innerhalb Nest Zilp Zalp füttert am Nest, fängt mit Schnabel Kotballen auf und trägt diesen davon			
4662161	**Bugs! Abenteuer Regenwald in 3 D**			
	Klassensatz 3 D-Brillen bestellen unter 82 62161			
	S	40 min, f	2003	A(5-6);
	Käfer, Insekten, Krabbeltiere? Gewagt wird ein Blick in den Mikrokosmos des Dschungels von Borneo. Papilio und Hierodula, zwei Vertreter der Insektenwelt werden unter anderem vorgestellt. Drei Viertel aller Insektenarten leben im Regenwald. In diesem undurchdringlichen Gewirr von Pflanzen kann eine andere Welt entdeckt werden. Der Film enthält eine 2- und 3D-Version. Zusatzmaterial: Making Of; Interviews; TV-Spots; Behind the scenes; Bildergalerie. 3D-Brillen liegen der DVD bei.			

Biographien

4610528	**Jane Goodall und die Schimpansen**			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);
	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4663539	**Alexander von Humboldt**			
	Wirken und Erbe bis in unsere Zeit			
	S	18 min, f	2014	A(7-9);
	Alexander von Humboldt gilt als letzter Universalgelehrter und wird in Lateinamerika noch immer als zweiter Entdecker verehrt. Alexander von Humboldts Erbe ist lebendig in jedem Einzelnen von uns, wenn wir ungebremst unsere Träume verwirklichen, ein Zusammenleben in Frieden und wechselseitiger Achtung anstreben und stets eine ungebrochene Neugier auf Unentdecktes haben. Humboldts vielfältige Erkenntnisse gelten heute als die Grundlage der modernen Wissenschaften, und sie alle aufzuzeigen ist schier unmöglich. Heute "lebt" Humboldt weiter in der Berliner Humboldt-Universität, deren wissenschaftliche Sammlungen zu den bedeutendsten im deutschsprachigen Raum gehören. Das wichtigste Kulturprojekt zu Beginn des 21. Jahrhunderts in Deutschland ist das Humboldt-Forum. Dies soll ein Ort der Vielfalt der Weltkulturen werden, die Neugier wecken und den Dialog ermöglichen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Chemie

Geschichte der Chemie

4602319	**Basiswissen Chemie**			
	S	52 min, f	2005	A(5-11);
	Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag: Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.			
	Periodensystem II			
4602436	**Nichtmetalle**			
	S	45 min, f	2008	A(5-12);
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Interaktives Periodensystem.			
4602582	**Atom- und Orbitalmodelle**			
	S	12 min, f	2008	A(9-13);
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);

	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611400	**Acetylsalicylsäure**			
	S	16 min, f	2019	A(11-13);
	Acetylsalicylsäure ist eines der weltweit meistverwendeten Arzneistoffe bei Fieber, Entzündungen und Schmerzen. Die Produktion begleitet die Geschichte dieses Wirkstoffs von der Entdeckung des pflanzlichen Glykosids Salicin bis zur Entwicklung der passenden Synthese. Neben den geschichtlichen und chemischen Aspekten geht der Film auf die Vorgänge im menschlichen Körper ein. In Animationen wird sowohl der komplexe Prozess der Schmerzentstehung als auch der Wirkmechanismus schmerzstillender Arzneistoffe erklärt. Auch auf mögliche Nebenwirkungen bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beschreiben bedeutsame Stoffklassen (Alkohole, Carbonsäuren, Carbonsäure-anhydride) mit ihren typischen Eigenschaften; - beschreiben modellhaft den submikroskopischen Bau ausgewählter Stoffe (ASS, COX etc.); - schließen aus den Eigenschaften der Stoffe (ASS) auf ihre Verwendungsmöglichkeiten und auf damit verbundene Vor- und Nachteile (Wirkungen/Nebenwirkungen von ASS); - beschreiben die Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen am Beispiel der Veresterung; - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mithilfe von chemischen Kenntnissen (Wirkungen und Nebenwirkungen von ASS) und Experimenten (Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette) zu beantworten sind; - führen experimentelle Untersuchungen durch und protokollieren diese (Experiment zur Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette); - beurteilen den Einsatz von Modellen (COX) als Erklärung von chemischen und physiologischen Phänomenen (Enzymwirkung und -hemmung); - werden sich über die Bedeutung synthetischer Arzneimittel (ASS) bewusst;			
4663224	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen**			
	S	23 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film berichtet über die Geschichte der Entdeckung von Radioaktivität und klärt über die verschiedenen Strahlungsarten auf. Er erläutert die chemischen und physikalischen Eigenschaften radioaktiver Elemente und zeigt die Unterschiede von Alpha-, Beta- und Gammastrahlung in der Durchdringung von Materialien und der Ablenkung in einem elektromagnetischen Feld. Neben der Betrachtung der wichtigsten technischen und medizinischen Anwendungen von Radioaktivität veranschaulichen Rechenbeispiele den Begriff Äquivalentdosis und schaffen so den Übergang zur Thematik von Atomkatastrophen.			

Allgemeine Chemie

4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			

Gesetzmäßigkeiten chemischer Reaktionen

4602319	**Basiswissen Chemie**			
	S	52 min, f	2005	A(5-11);

	Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag: Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611042	**Feuer und Verbrennung**			
	S	20 min, f	2013	A(5-6);
	Das Feuer spielt seit Jahrtausenden eine sehr wichtige Rolle im Leben der Menschen. Es ist in vielen Bereichen von großem Nutzen, birgt aber auch Gefahren in sich. In dieser Produktion soll erklärt werden, was Feuer eigentlich ist, welche Voraussetzungen es braucht und was bei einer Verbrennung geschieht. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie man Feuer und Brände löschen kann. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);
	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);

	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611333	**Analyse und Synthese**			
	S	21 min, f	2018	A(8-10);
	Ob die Synthese von Quecksilberoxid oder die Analyse der Luft - schon im 18. Jahrhundert befasste sich der Chemiker Antoine de Lavoisier mit der Erzeugung und Untersuchung chemischer Stoffe. Die Produktion differenziert zunächst zwischen Reinstoffen und Stoffgemischen und stellt anschließend die Entdeckungsleistungen de Lavoisiers vor. Dabei werden grundlegende Analysen und Synthesen im Labor durchgeführt. Abschließend werden die Erkenntnisse de Lavoisiers mit Daltons Atomtheorie in Verbindung gebracht und erweitert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Experimente rund um die Analyse und Synthese von Stoffen kennen; - lernen, wie sich Wasser analysieren und synthetisieren lässt; - kennen einfache Methoden zur Analyse und Synthese von Stoffen; - wissen um die grundlegende Veränderung der Stoffeigenschaften von Edukt zu Produkt; - verstehen, dass sich Stoffgemische durch Trennverfahren voneinander trennen lassen; - beschreiben Luft als Stoffgemisch; - unterscheiden Reinstoffe und Stoffgemische anhand ihrer Eigenschaften voneinander; - unterscheiden Verbindung und Element voneinander; - vollziehen das Gesetz von der Erhaltung der Masse nach; - erkennen, dass Daltons Atomtheorie eine wichtige Basis für das Verständnis von Analyse und Synthese ist; - sind fähig, Reaktionsgleichungen zu formulieren und zu deuten; - verstehen, was bei Analysen und Synthesen auf der Teilchenebene passiert.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4611398	**Chemisches Gleichgewicht**			
	S	25 min, f	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Umkehrung reversibler Reaktionen kennen; - begreifen, dass in isolierten Systemen gekoppelte Hin- und Rückreaktionen vorliegen; - lernen das dynamische chemische Gleichgewicht auf Stoff- und Teilchenebene kennen; - können die Einstellung des chemischen Gleichgewichts unter Anwendung von Modellen erläutern; - können die Vorgänge der jeweiligen Reaktionen unter Berücksichtigung der Reaktionsgeschwindigkeit erfassen; - verstehen die Symbolik des Doppelpfeils in Reaktionsgleichungen; - verstehen die Abhängigkeit von K im Massenwirkungsgesetz von den Konzentrationen der Reaktionsteilnehmer; - können chemische Reaktionsabläufe auf unterschiedliche Arten (Teilchenmodelle, Grafiken, Reaktionsgleichungen etc.) darstellen; - verstehen die Leistung von Le Chatelier (Prinzip vom kleinsten Zwang), um das dynamische Gleichgewicht unter Veränderungen der Reaktionsbedingungen gezielt zu beeinflussen; - besitzen die Kenntnis über die Auswirkungen der Änderungen der Reaktionsbedingungen auf die Lage des chemischen Gleichgewichts; - können den sinnvollen Einsatz von Katalysatoren zur Beschleunigung der Einstellung des chemischen Gleichgewichts nachvollziehen; - haben die Ammoniaksynthese mit allen zugehörigen Reaktionsbedingungen verinnerlicht.			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);

	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			
4663631	**Feuer und Flamme**			
	Entstehung und Löschmethoden			
	S	21 min, f	2015	A(5-6);
	Der Film untersucht anhand von Experimenten, unter welchen Bedingungen Feuer überhaupt entstehen kann und geht dabei, ausgehend von der Luft als Gasgemisch, besonders auf die zentrale Rolle des Sauerstoffs ein. Orientierungspunkt ist dabei stets das „Feuerdreieck“. Zerteilungsgrad, Flammpunkt und Zündtemperatur werden ebenso ausführlich beleuchtet wie die Entstehung von Flammen – und deren verschiedene Farben, die mit unterschiedlichen Temperaturbereichen einhergehen. Nach Betrachtung weiterer Verbrennungsarten erfolgt schließlich der Rückschluss auf die Wahl eines passenden Löschmittels. Insbesondere sollen die Lernenden verinnerlichen, warum Wasser in vielen Fällen bei der Brandbekämpfung hilft, in anderen Fällen jedoch absolut verheerend wäre. Hierzu werden sie in die gängige Einteilung nach Brandklassen eingeführt. Zusatzmaterial: 23 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Chemisches Gleichgewicht und seine Beeinflussung

4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611398	**Chemisches Gleichgewicht**			
	S	25 min, f	2019	A(9-12);

	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Umkehrung reversibler Reaktionen kennen; - begreifen, dass in isolierten Systemen gekoppelte Hin- und Rückreaktionen vorliegen; - lernen das dynamische chemische Gleichgewicht auf Stoff- und Teilchenebene kennen; - können die Einstellung des chemischen Gleichgewichts unter Anwendung von Modellen erläutern; - können die Vorgänge der jeweiligen Reaktionen unter Berücksichtigung der Reaktionsgeschwindigkeit erfassen; - verstehen die Symbolik des Doppelpfeils in Reaktionsgleichungen; - verstehen die Abhängigkeit von K im Massenwirkungsgesetz von den Konzentrationen der Reaktionsteilnehmer; - können chemische Reaktionsabläufe auf unterschiedliche Arten (Teilchenmodelle, Grafiken, Reaktionsgleichungen etc.) darstellen; - verstehen die Leistung von Le Chatelier (Prinzip vom kleinsten Zwang), um das dynamische Gleichgewicht unter Veränderungen der Reaktionsbedingungen gezielt zu beeinflussen; - besitzen die Kenntnis über die Auswirkungen der Änderungen der Reaktionsbedingungen auf die Lage des chemischen Gleichgewichts; - können den sinnvollen Einsatz von Katalysatoren zur Beschleunigung der Einstellung des chemischen Gleichgewichts nachvollziehen; - haben die Ammoniaksynthese mit allen zugehörigen Reaktionsbedingungen verinnerlicht.

Kernchemie, Radiochemie

4602406	**Radioaktivität**			
	S	23 min, f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Diese DVD-Video erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet.			
	Kerne und Kernteilchen			
4611223	**Aufbau der Atomkerne**			
	S	22 min, f	2016	A(9-12);
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); 11 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Atome - die kleinsten unteilbaren Teilchen? (01:30 min) Bestandteile eines Atoms (04:40 min) Starke Kernkraft (03:00 min) Isotope (03:30 min) Bindungsenergie (04:00 min) Quarks (04:20 min)			
4611404	**Kernphysik - Kernmodelle**			

	S	25 min, f	2019	A(11-13);
	Bisher gibt es noch keine geschlossene Theorie zur Beschreibung des Atomkerns und allen im Zusammenhang mit ihm beobachteten Phänomenen. Dennoch gibt es mehrere Ansätze, mit denen jeweils unterschiedliche Eigenschaften des Atomkerns verständlich und nachvollziehbar werden. Zwei davon sind das 'Tröpfchenmodell' und das 'Potentialtopfmodell'. Diese schauen wir uns hier genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegende Problematik beim Modellieren von Atomkernen; - kennen das Modellkonzept des Tröpfchenmodells; - kennen den qualitativen Ansatz für das Potentialtopfmodell; - kennen das Konzept des Coulombwalls und des Tunneleffekts; - erkennen, dass die Modellansätze für die Atomhülle nicht uneingeschränkt auf den Kern übertragbar sind; - erweitern das quantenmechanische Modell für die Atomhülle, um den Bedingungen im Kern Rechnung zu tragen; - erkennen anhand der Energiebetrachtungen im Potentialtopfmodell, wie ein Alpha-Zerfall möglich sein kann; - können die Unterschiede zwischen Kollektivmodellen und Potentialtopfmodellen beschreiben; - können das Grundprinzip des Tröpfchenmodells beschreiben und mehrere der Summanden nachvollziehen; - verstehen die Grundidee eines empirischen Ansatzes; - verstehen, wie man die Stabilität eines Atomkerns im Tröpfchenmodell auf der Basis einer Energiebilanz betrachten kann; - üben sich in Medienkompetenz.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4663224	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen**			
	S	23 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film berichtet über die Geschichte der Entdeckung von Radioaktivität und klärt über die verschiedenen Strahlungsarten auf. Er erläutert die chemischen und physikalischen Eigenschaften radioaktiver Elemente und zeigt die Unterschiede von Alpha-, Beta- und Gammastrahlung in der Durchdringung von Materialien und der Ablenkung in einem elektromagnetischen Feld. Neben der Betrachtung der wichtigsten technischen und medizinischen Anwendungen von Radioaktivität veranschaulichen Rechenbeispiele den Begriff Äquivalentdosis und schaffen so den Übergang zur Thematik von Atomkatastrophen.			

Arbeitsmethoden, Untersuchungsmethoden

4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);
	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);

	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611333	**Analyse und Synthese**			
	S	21 min, f	2018	A(8-10);
	Ob die Synthese von Quecksilberoxid oder die Analyse der Luft - schon im 18. Jahrhundert befasste sich der Chemiker Antoine de Lavoisier mit der Erzeugung und Untersuchung chemischer Stoffe. Die Produktion differenziert zunächst zwischen Reinstoffen und Stoffgemischen und stellt anschließend die Entdeckungsleistungen de Lavoisiers vor. Dabei werden grundlegende Analysen und Synthesen im Labor durchgeführt. Abschließend werden die Erkenntnisse de Lavoisiers mit Daltons Atomtheorie in Verbindung gebracht und erweitert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Experimente rund um die Analyse und Synthese von Stoffen kennen; - lernen, wie sich Wasser analysieren und synthetisieren lässt; - kennen einfache Methoden zur Analyse und Synthese von Stoffen; - wissen um die grundlegende Veränderung der Stoffeigenschaften von Edukt zu Produkt; - verstehen, dass sich Stoffgemische durch Trennverfahren voneinander trennen lassen; - beschreiben Luft als Stoffgemisch; - unterscheiden Reinstoffe und Stoffgemische anhand ihrer Eigenschaften voneinander; - unterscheiden Verbindung und Element voneinander; - vollziehen das Gesetz von der Erhaltung der Masse nach; - erkennen, dass Daltons Atomtheorie eine wichtige Basis für das Verständnis von Analyse und Synthese ist; - sind fähig, Reaktionsgleichungen zu formulieren und zu deuten; - verstehen, was bei Analysen und Synthesen auf der Teilchenebene passiert.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
	Angewandte Biologie			
4611384	**Grundlagen der Gentechnik**			
	S	20 min, f	2019	A(9-13);
	Mithilfe von gentechnischen Methoden kann das Erbgut von Lebewesen oder Viren künstlich und gezielt verändert werden. Das eröffnet vielseitige Einsatzmöglichkeiten in der Medizin, Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Unterstützt durch Animationen werden die Techniken Polymerase-Kettenreaktion, Gelelektrophorese, Gentransfer durch Vektoren, Klonierung und Sequenzierung anschaulich erklärt. Auch die geschichtlichen Meilensteine, die Einsatzmöglichkeiten sowie die Chancen und Risiken von Gentechnik werden angesprochen.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			

Physikalische Chemie

	Elektrizitätslehre			
4611090	**Halbleiter - Dioden, LEDs und Transistoren**			
	S	26 min, f	2014	A(9-13);
	Computer, Lichtschranken, Rauchmelder und Fotovoltaikanlagen haben alle etwas gemeinsam: Sie basieren auf Effekten der Festkörperphysik. In dieser Produktion werden Halbleiter von Leitern und Nichtleitern abgegrenzt und Modelle der Beschreibung von elektrischer Leitung in diesen Materialien vorgestellt. Ergänzend werden einfache Bauteile wie Dioden, LEDs und Transistoren in ihrer Funktion und Verwendung beschrieben. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 7 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 4 Texte; 7 Filmkommentare/Filmtexte; 7 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4662173	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 1**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);

	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Kulturgeschichte O Was ist die Welt? O Am Anfang war die Kraft O Der große Zusammenhang Harald Lesch ist seit 1995 Professor für theoretische Astrophysik an der LMU München. Er lehrt Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie S. J. in München und ist Leiter der Universitätssternwarte. Seine Hauptforschungsgebiete sind kosmische Plasmaphysik, Schwarze Löcher und Neutronensterne.

Atombau, Periodensystem

4602319	**Basiswissen Chemie**			
	S	52 min, f	2005	A(5-11);
	Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag: Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.			
	Periodensystem II			
4602436	**Nichtmetalle**			
	S	45 min, f	2008	A(5-12);
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Interaktives Periodensystem.			
4602582	**Atom- und Orbitalmodelle**			
	S	12 min, f	2008	A(9-13);
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4610565	**Edelgase und Nebengruppenmetalle**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2006	A(6-11);
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit HIlfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);

	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611143	**Atombindungen**			
	S	35 min, f	2015	A(10-12);
	Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Interaktionen; 14 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Frühe Atommodelle (08:10 min) Ein Atom kommt selten allein . . . (03:30 min) Der räumliche Bau einfacher Moleküle (07:20 min) Orbitalmodell und kovalente Bindung (02:40 min) Die Form der Orbitale (03:20 min) Kovalente und koordinative Bindungen (04:30 min)			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	**Aufbau der Atomkerne**			
	S	22 min, f	2016	A(9-12);

	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); 11 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Atome - die kleinsten unteilbaren Teilchen? (01:30 min) Bestandteile eines Atoms (04:40 min) Starke Kernkraft (03:00 min) Isotope (03:30 min) Bindungsenergie (04:00 min) Quarks (04:20 min)			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);
	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611335	**Kohlenwasserstoffe – Aufbau und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2018	A(8-11);

	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Die Produktion stellt die Stoffklasse der Kohlenwasserstoffe vor und erklärt anhand von anschaulichen Modellen die Strukturmerkmale gesättigter und ungesättigter Kohlenwasserstoffe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den grundlegenden Aufbau organischer Stoffe; - unterscheiden organische von anorganischen Stoffen; - können den Bau einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle erklären; - kennen die homologen Reihen der Alkane, Alkene und Alkine; - verstehen die IUPAC-Nomenklatur einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle; - lernen Konformations- und Konstitutionsisomerien zu unterscheiden und zu benennen; - können die Zusammenhänge zwischen Molekülbau und Stoffeigenschaften aufzeigen; - verstehen die Bedeutung von Kohlenwasserstoffen für die chemische Industrie, Mensch und Natur; - können Alkene bzw. Alkine in Gedankenmodellen herstellen; - lernen die unterschiedlichsten Darstellungsmöglichkeiten von Kohlenwasserstoffmolekülen kennen.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611404	**Kernphysik - Kernmodelle**			
	S	25 min, f	2019	A(11-13);

	Bisher gibt es noch keine geschlossene Theorie zur Beschreibung des Atomkerns und allen im Zusammenhang mit ihm beobachteten Phänomenen. Dennoch gibt es mehrere Ansätze, mit denen jeweils unterschiedliche Eigenschaften des Atomkerns verständlich und nachvollziehbar werden. Zwei davon sind das 'Tröpfchenmodell' und das 'Potentialtopfmodell'. Diese schauen wir uns hier genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegende Problematik beim Modellieren von Atomkernen; - kennen das Modellkonzept des Tröpfchenmodells; - kennen den qualitativen Ansatz für das Potentialtopfmodell; - kennen das Konzept des Coulombwalls und des Tunneleffekts; - erkennen, dass die Modellansätze für die Atomhülle nicht uneingeschränkt auf den Kern übertragbar sind; - erweitern das quantenmechanische Modell für die Atomhülle, um den Bedingungen im Kern Rechnung zu tragen; - erkennen anhand der Energiebetrachtungen im Potentialtopfmodell, wie ein Alpha-Zerfall möglich sein kann; - können die Unterschiede zwischen Kollektivmodellen und Potentialtopfmodellen beschreiben; - können das Grundprinzip des Tröpfchenmodells beschreiben und mehrere der Summanden nachvollziehen; - verstehen die Grundidee eines empirischen Ansatzes; - verstehen, wie man die Stabilität eines Atomkerns im Tröpfchenmodell auf der Basis einer Energiebilanz betrachten kann; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611458	**Das Periodensystem der Elemente**			
	S	19 Min.	2020	A(7-11);
	Mit dem zuletzt anerkannten Element Oganesson wächst die Anzahl der bekannten Elemente auf 118. Doch wie sortiert man diese Menge an chemischen Grundbausteinen am sinnvollsten? Schon 1869 notierte der Chemiker Dmitri Iwanowitsch Mendelejew die damals bekannten Elemente in Tabellenform. Diese Tabelle ist noch heute, etwas abgewandelt, eines der wichtigsten Werkzeuge der Chemie. In dieser Produktion wird erklärt, wie man sie nutzen kann und welche Informationen in ihr stecken.			
	Chemie			
4661795	**Chemie des Wassers**			
	S	25 min, f	2009	A(7-10);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7-9. Themen: Aufbau des Wassermoleküls; Atombindung des Wassers; Dipol und Wasserstoffbrückenbindung; Wasser als Lösungsmittel. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 8 Arbeitsblätter.			
4662048	**Atombau & Atommodelle**			
	S	28 min, f	2010	A(7-10);
	Enthalten sind 4 Filme zur historischen Entwicklung verschiedener Gedankenmodelle des Atombaus, von der Antike bis in die Neuzeit, von Demokrit bis Bohr und Kimball. Das Kern-Hülle-Modell, das Schalenmodell und das Kugelwolkenmodell werden ausführlich erläutert: Vom Kugelmodell zum Kern-Hülle-Modell; Atome und Isotope; Das Schalenmodell; Das Kugelwolkenmodell. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft; Graphiken als Folienvorlagen; Arbeitsblätter als Schüler- und Lehrerfassung.			
4662174	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 2**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);

	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Was ist Wasser? O Woher kommt das Wasser? O Wo ist das Wasser im Universum? O Der Aufbau der Atmosphäre			
4662837	**Edelgase**			
	Eine Familie von edlem Gemüt			
	S	14 min,f	2011	A(7-13);
	Zu den Edelgasen zählen neben Xenon Helium, Neon, Argon, Krypton und das radioaktive Radon. Diese bilden als Elemente der achten Hauptgruppe die Familie der Edelgase. Sie sind allesamt farb- und geruchlos, nicht brennbar und ungiftig. Ihre bemerkenswerteste chemische Eigenschaft ist die Reaktionsträgheit. Diese erklärt sich aus ihrer Elektronenanordnung, die als Edelgaskonfiguration bezeichnet wird und einen besonders stabilen, also energiearmen Zustand darstellt. Zu finden sind die Edelgase in geringen Mengen in unserer Luft, aus der sie auch destilliert werden. Helium wird hauptsächlich aus Erdgas gewonnen. Im Alltag begegnen uns die Edelgase zum Beispiel als Schutz-, Füll- oder Traggase und in Leuchtröhren. Das Schalenmodell beschreibt den Aufbau der Atome. Es geht von einer Verteilung der Elektronen in eingegrenzten Bereichen mit einem festgelegten Abstand rund um den Atomkern aus. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4664135	**Bindungsarten I**			
	Periodensystem der Elemente			
	S	30 min, f	2019	A(7-10);
	PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE (7:55 min) Gezeigt wird die historische Entwicklung des Periodensystems der Elemente durch Dmitri Mendelejew und Lothar Meyer (um 1870) bis zur heutigen, aktuellen PSE-Struktur. IONENBINDUNG (8:24 min) Vorstellung des Bohrschen Schalenmodells, die besonderen Eigenschaften einer Ionenbindung auch unter Einbindung des Elektronegativitäts-Begriffs nach Linus Pauling und die Eigenschaften der Salze am Beispiel NaCl sind die Themen dieses Films. ATOMBINDUNG (8:03 min) Hier werden die Eigenschaften von Atombindungen, von den gänzlich unpolaren (O2) über leicht polare (CO2) bis zu den stärker polaren Bindungen (H2O) behandelt. METALLBINDUNG (5:43 min) Der Film zeigt die speziellen Eigenschaften der Metallbindungen (Na, Fe) - von reinen Metallen bis hin zu Legierungen (u. a. Messing) auf.			

Bindung, Struktur, Eigenschaften

4601042	**Wasser - Eine faszinierende Flüssigkeit**			
	S	15 min f		A(5-13);
	Die verschiedenen Wasservorkommen auf unserem Planeten machen deutlich, daß Wasser zu den wenigen Stoffen gehört, die unter natürlichen Bedingungen in allen drei Aggregatzuständen anzutreffen sind. Experimentell und mit Hilfe entsprechender Strukturmodelle werden einige faszinierende Eigenschaften des Wasser genauer untersucht und erläutert. Außerdem wird bewußtgemacht, daß dieser lebensnotwendige Stoff zu den schützenswertesten Gütern unseres Planeten gehört.			
	Chemische Bindungen I			
4602000	**Metalle und Salze**			
	S	66 min, f	2002	A(8-13);

	Zu den wichtigsten Lerninhalten im Chemieunterricht zählen die chemischen Bindungen. An alltagsbezogenen Beispielen erarbeiten die Schüler den chemischen Bau und die Bindungsverhältnisse von Metallen und Salzen. Sie begreifen auf welchen chemischen Vorgängen die charakteristischen Eigenschaften von Salzen und Metallen beruhen. Der DVD liegen die beiden Arbeitsvideos "Metalle und Metallbindungen" (42 02525) und "Salze und Ionenbindungen" (42 02527) zugrunde. Ihre didaktische Aufbereitung, zusätzliche ergänzende Bilder, Grafiken und themenbezogene Arbeitsblätter erleichtern das Verständnis und stellen ein wertvolles Hilfsmittel für einen strukturierten Unterrichtsablauf dar. Die chemischen Grundlagen von Salzen und Metallen können als zwei getrennte Themenblöcke schrittweise erarbeitet werden. Der Lehrer erhält aber auch die Möglichkeit, die chemischen Unterschiede von Salzen und Metallen sowie ihre Gründe im direkten Vergleich herauszuarbeiten. Zusätzliche Filmsequenzen weisen auf die vielfältige Rolle von Salzen und Metallen in unserem täglichen Leben hin und machen dem Schüler die enge Verzahnung der Chemie mit vielen Lebensbereichen transparent.			
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
	Chemishe Bindungen II			
4602240	**Moleküle**			
	S	58 min, f	2003	A(8-13);
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen. Die DVD enthält 7 Kurzfilme, 18 Filmsequenzen, 17 interaktive Menüs, 36 interaktive Seiten, 46 Bilder und Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602376	**Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt**			
	S	40 min, f	2006	A(9-13);
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);

	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
4602684	**Tenside - Seife und Waschmittel**			
	S	21 min, f	2010	A(7-11);
	Seifen und Waschmittel haben eine große Bedeutung für den Menschen. Wasser allein reicht oft nicht aus, um sich selbst oder schmutzige Wäsche sauber zu bekommen. Aber was ist eigentlich Seife und wie funktionieren Waschmittel? Die DVD geht diesen Fragen nach und erläutert in Film, Animationen und Grafiken die Struktur und die Eigenschaften von Tensiden. Umfassendes Arbeitsmaterial und didaktische Hinweise im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602705	**Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften**			
	S	20 min, f	2010	A(6-11);
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht die DVD den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Versuchsanleitungen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602714	**Ethanol & Co. - Stoffe mit OH**			
	S	22 min, f	2010	A(9-13);
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als 'nur' das Ethanol. Die DVD behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, eine ausführliche Stationsarbeit und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602720	**Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Neben dem Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Die DVD stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602772	**Teilchenmodell und Aggregatzustände**			
	S	14 min, f	2011	A(5-7);
	Zur Erklärung des Aufbaus von Materie kann man das Teilchenmodell nutzen. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Die didaktische DVD vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611083	**Wasser - Eine besondere Flüssigkeit**			
	S	30 min, f	2014	A(7-10);
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso näher gebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusatzmaterial: Bilder; 4 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 2 Texte; 6 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);
	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611143	**Atombindungen**			
	S	35 min, f	2015	A(10-12);

	Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Interaktionen; 14 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Frühe Atommodelle (08:10 min) Ein Atom kommt selten allein . . . (03:30 min) Der räumliche Bau einfacher Moleküle (07:20 min) Orbitalmodell und kovalente Bindung (02:40 min) Die Form der Orbitale (03:20 min) Kovalente und koordinative Bindungen (04:30 min)			
4611241	**Chemie im Alltag - Reinigungsmittel**			
	S	19 min, f	2016	A(9-13);
	Chemie ist Teil unseres Alltags - zum Beispiel, wenn es um die Reinigung von verschiedensten Gegenständen und Objekten geht. Dazu werden in der Regel Reinigungsmittel verwendet. Welche Stoffe ermöglichen aber die Reinigungskraft dieser Verbrauchsmittel? Die Produktion bringt Klarheit in die Thematik, erklärt die Zusammensetzung verschiedener Reinigungsmittel und zeigt in anschaulichen Experimenten und Animationen ihre Wirkungen. Zusatzmaterial: 8Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);
	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611333	**Analyse und Synthese**			
	S	21 min, f	2018	A(8-10);

	Ob die Synthese von Quecksilberoxid oder die Analyse der Luft - schon im 18. Jahrhundert befasste sich der Chemiker Antoine de Lavoisier mit der Erzeugung und Untersuchung chemischer Stoffe. Die Produktion differenziert zunächst zwischen Reinstoffen und Stoffgemischen und stellt anschließend die Entdeckungsleistungen de Lavoisiers vor. Dabei werden grundlegende Analysen und Synthesen im Labor durchgeführt. Abschließend werden die Erkenntnisse de Lavoisiers mit Daltons Atomtheorie in Verbindung gebracht und erweitert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Experimente rund um die Analyse und Synthese von Stoffen kennen; - lernen, wie sich Wasser analysieren und synthetisieren lässt; - kennen einfache Methoden zur Analyse und Synthese von Stoffen; - wissen um die grundlegende Veränderung der Stoffeigenschaften von Edukt zu Produkt; - verstehen, dass sich Stoffgemische durch Trennverfahren voneinander trennen lassen; - beschreiben Luft als Stoffgemisch; - unterscheiden Reinstoffe und Stoffgemische anhand ihrer Eigenschaften voneinander; - unterscheiden Verbindung und Element voneinander; - vollziehen das Gesetz von der Erhaltung der Masse nach; - erkennen, dass Daltons Atomtheorie eine wichtige Basis für das Verständnis von Analyse und Synthese ist; - sind fähig, Reaktionsgleichungen zu formulieren und zu deuten; - verstehen, was bei Analysen und Synthesen auf der Teilchenebene passiert.			
4611335	**Kohlenwasserstoffe – Aufbau und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2018	A(8-11);
	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Die Produktion stellt die Stoffklasse der Kohlenwasserstoffe vor und erklärt anhand von anschaulichen Modellen die Strukturmerkmale gesättigter und ungesättigter Kohlenwasserstoffe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den grundlegenden Aufbau organischer Stoffe; - unterscheiden organische von anorganischen Stoffen; - können den Bau einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle erklären; - kennen die homologen Reihen der Alkane, Alkene und Alkine; - verstehen die IUPAC-Nomenklatur einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle; - lernen Konformations- und Konstitutionsisomerien zu unterscheiden und zu benennen; - können die Zusammenhänge zwischen Molekülbau und Stoffeigenschaften aufzeigen; - verstehen die Bedeutung von Kohlenwasserstoffen für die chemische Industrie, Mensch und Natur; - können Alkene bzw. Alkine in Gedankenmodellen herstellen; - lernen die unterschiedlichsten Darstellungsmöglichkeiten von Kohlenwasserstoffmolekülen kennen.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4611460	**Schwache chemische Bindungen**			
	S	15 Min.	2020	A(9-11);
	Wie kann ein Gecko senkrecht an einer Wand hoch laufen und wie können Stoffe in verschiedenen Aggregatzuständen vorliegen? Diese und andere Phänomene können ganz grundlegend mit den schwachen chemischen Bindungen erklärt werden. Die Kräfte, die zwischen Molekülen wirken, sind genauso wichtig wie der Molekülaufbau an sich. Die Eigenschaften und Effekte der Van-der-Waals-Kräfte, Dipol-Dipol-Wechselwirkungen und Wasserstoffbrückenbindungen werden vorgestellt und auf Molekülebene beleuchtet.			
4660849	**Basen und Laugen**			
	Teil 2			
	S	46 min, f	1992	A(11-13); BB;
	Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (ca. 18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. SEQUENZ 5: AMMONIAK (ca. 28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, "Springbrunnen" (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.			
4661344	**Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13); BB;
	Was Sie immer schon über die Stahlherstellung wissen wollten und nie fragen konnten, beschreibt Ihnen der neue Informationsfilm "Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt". Allgemein verständlich erläutert er die verschiedenen Wege vom Erz bzw. Schrott zum Stahl und stellt die wichtigsten Produkte vor, die deutsche Stahlwerke herstellen.			
	Die Welt in der Wanne			
4661380	**Riechen statt Reden; Wenn Fische untergehen; Duell unter Wasser**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);

	RIECHEN STATT REDEN: Über und unter Wasser riechen Tiere besser als wir Menschen. Ameisen finden ihren Weg immer der "Nase nach". Schmetterlinge senden Duft-Botschaften. Der Kampf von Hummern und Krebsen wird durch Duftfahnen entschieden. Hunde sind uns sowieso um viele Riech-Nasenlängen voraus. WENN FISCHE UNTERGEHEN: Wasser gibt mächtig Auftrieb: Selbst Schiffe aus Eisen schwimmen und die alten Ägypter haben auf dem Nil 350 Tonnen schwere Obelisken transportiert. Im Bodensee allerdings gehen jedes Jahr die "Sinkerbarsche" unter und fristen ihr weiteres Dasein auf dem Grund. Ihnen fehlt der nötige Auftrieb. DUELL UNTER WASSER: Die Jagdmethoden im nassen Element sind vielfältig: Krebse setzen ihre Scheren als Wasserwerfer ein; Blumentiere schleudern Giftharpunen und Steinfische erzeugen eine reißende Strömung. Die Gejagten sind aber auch Meister der Tarnung und narren ihre Feinde.			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);
	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			
	Chemie			
4661795	**Chemie des Wassers**			
	S	25 min, f	2009	A(7-10);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7-9. Themen: Aufbau des Wassermoleküls; Atombindung des Wassers; Dipol und Wasserstoffbrückenbindung; Wasser als Lösungsmittel. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 8 Arbeitsblätter.			
4661799	**Physik des Wassers**			
	S	25 min, f	2009	A(5-9);

	5 Filme zu den physikalisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigskeitsgraden für die Klassen 5+6 und 7-9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Chemie-DVD 001 ? Chemie des Wassers? . Filme: Aggregatzustände des Wassers Anomalie des Wassers Oberflächenspannung des Wassers Elektrische Leitfähigkeit des Wassers DVD-Extras: - 18 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 15 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662174	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 2**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Was ist Wasser? O Woher kommt das Wasser? O Wo ist das Wasser im Universum? O Der Aufbau der Atmosphäre			
4662284	**Aggregatzustände**			
	fest, flüssig, gasförmig			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);

	1. Einleitung 1:38 Materie ist all das, was einen Raum einnimmt. Stoffe können fest, flüssig oder gasförmig sein. 2. Die verschiedenen Zustände 2:19 Festkörper haben eine stabile Form. Sie können hart oder weich, glatt oder rau sein. Flüssigkeiten nehmen die Form des Behälters an, in dem sie sich befinden. Flüssigkeiten können fließen. Gase besitzen keine konkrete Form. 3. Aggregatzustände unter der Lupe 2:31 Jede Materie besteht aus winzigen Teilchen, die Atome genannt werden. In einem festen Stoff, liegen diese Partikel eng gepackt vor. Sie können sich nicht bewegen. In Flüssigkeiten werden die Teilchen locker zusammengehalten. Sie können sich stärker bewegen. In einem Gas werden die Teilchen nicht zusammen gehalten. Sie können sich in alle Richtungen frei bewegen. 4. Einfluss der Temperatur 5:03 Durch Erhitzen entsteht aus einem Festkörper eine Flüssigkeit, und durch weiteres Erhitzen wird aus der Flüssigkeit ein Gas. Das Gegenteil passiert, wenn man Stoffe abkühlt: Aus Gas wird eine Flüssigkeit und aus der Flüssigkeit ein Feststoff. Wenn Materie erhitzt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen schwächer. Wenn Materie abgekühlt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen stärker. 5. Unterschiedliche Stoffe 2:46 Stoffe ändern ihren Aggregatzustand bei unterschiedlichen Temperaturen Die meisten Metalle schmelzen erst bei sehr hohen Temperaturen, Eisen beispielsweise bei mehr als 1500 °C. Mehr als die Hälfte der Erdoberfläche ist von Wasser bedeckt. [SCHLUSSBETRACHTUNG] Ein Stoff kann verschiedene Aggregatzustände einnehmen: - fest - flüssig und - gasförmig Alles, was uns umgibt, ist Materie und einige Stoffe wie zum Beispiel Luft und Wasser benötigt der Mensch zum Leben.			
4662493	**Alkohole**			
	S	30 min, f	2011	A(7-10);

	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Ausführliche Beschreibung: ETHANOL (9:00 min): Die wesentlichen Eigenschaften von Ethanol (Trinkalkohol) werden aufgezeigt. Auf die Hydroxy-Gruppe, als die typische funktionelle Gruppe der Alkohole und ihre bestimmende Wirkung auf die Moleküleigenschaften, wird eingegangen. ALKANOLE (10:10 min): Der Film zeigt die homologe Reihe der Alkanole sowie die Molekülstruktur, Nomenklatur und die allgemeine Formel der Alkanole. Auf die hydrophilen Eigenschaften (Wasserstoffbrückenbindungen bei kurzen Alkanolen) und lipophilen Eigenschaften (Van-der Waals-Kräfte bei längeren Alkanolen) wird eingegangen. ALKOHOLISCHE GÄRUNG (6:00 min): Am Beispiel der Weinherstellung wird die alkoholische Gärung erklärt. SCHADWIRKUNG UND ETHANOL IM MENSCHLICHEN KÖRPER (5:20 min): Es wird gezeigt an welchen Stellen und durch welche Organe aufgenommener Alkohol wieder aus dem Körper ausgestoßen bzw. chemisch abgebaut wird. Der Film zeigt auch welche Organe in welcher Art und Weise geschädigt werden, wenn man ständig über die Maßen Alkohol konsumiert.			
4662556	**Redoxreaktionen in der Metallgewinnung**			
	S	23 min, f	2011	A(8-13);
	Hunderte Millionen Tonnen verschiedenster Metallen werden jährlich weltweit erzeugt. Für die Gewinnung dieser Metalle sind Redoxreaktionen von grundlegender Bedeutung. Die sequenzierten Filme zeigen und erklären die sehr unterschiedliche Reaktivität verschiedener Metalle im Zusammenhang mit der Rückgewinnung der reinen Metalle aus ihren Verbindungen. Im Mittelpunkt stehen die Elektronen-Übergangs-Reaktionen Oxidation und Reduktion (Redoxreaktion) und ihre Anwendung bei der Gewinnung von Kupfer, Zink und Aluminium im industriellen Maßstab. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Formeltafeln. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Bildarchiv. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Start / Einführung Reaktivität von Metallen Reduktion und Oxidation Gewinnung von Kupfer Gewinnung von Zink Gewinnung von Aluminium Zusammenfassung			
4662804	**Ether, Ester & Fette**			
	S	41 min, f	2012	A(7-9);

	4 Filme Ether (12:40 min) Ester (12:50 min) Vielfalt der Ester (8:40 min) Fette – eine spezielle Esterfamilie (7:20 min) Inhalt 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur dieser vielgestaltigen, sauerstoffhaltigen Verbindungen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau und die Eigenschaften von Ethern, Estern und Fetten. An vielen Beispielen werden u. a. auch die Nomenklaturregeln für diese Stoffe erklärt. Dabei zeigen einige Beispiele die Bandbreite zwischen "gebräuchlichen" und "offiziellen" (IUPAC) Molekülbenennungen auf (z. B. Essigsäureethylester, Ethansäureethylester, Ethylethanoat). Die Schüler sollen dadurch didaktisch angemessen auf die Existenz dieser verschiedenen Bezeichnungen aufmerksam gemacht werden. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden ausführlich und schrittweise erläutert. Dies geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Quasi "nebenbei" wird dadurch auch das Bewusstsein der Schüler bzgl. der Leistungs- / Erklärfähigkeit dieser unterschiedlichen Darstellungsformen geschult. Die Filme verzichten auf eine Rahmenhandlung, bereiten aber den Unterrichtsstoff für Jugendliche durch 3D-Animationen optisch sehr attraktiv auf. Die Filme sind zusätzlich in Filmmodule unterteilt, um die gezielte Nutzung einzelner Inhalte zu ermöglichen. Didaktisch bauen die Filme aufeinander auf, so dass sich ein Unterrichtseinsatz zumindest der Filme 2-4 in der o. g. Reihenfolge empfiehlt. Die Filme 1 und 2 sind optional und in beliebiger Reihenfolge im Unterricht einsetzbar.			
4662837	**Edelgase**			
	Eine Familie von edlem Gemüt			
	S	14 min,f	2011	A(7-13);
	Zu den Edelgasen zählen neben Xenon Helium, Neon, Argon, Krypton und das radioaktive Radon. Diese bilden als Elemente der achten Hauptgruppe die Familie der Edelgase. Sie sind allesamt farb- und geruchlos, nicht brennbar und ungiftig. Ihre bemerkenswerteste chemische Eigenschaft ist die Reaktionsträgheit. Diese erklärt sich aus ihrer Elektronenanordnung, die als Edelgaskonfiguration bezeichnet wird und einen besonders stabilen, also energiearmen Zustand darstellt. Zu finden sind die Edelgase in geringen Mengen in unserer Luft, aus der sie auch destilliert werden. Helium wird hauptsächlich aus Erdgas gewonnen. Im Alltag begegnen uns die Edelgase zum Beispiel als Schutz-, Füll- oder Traggase und in Leuchtröhren. Das Schalenmodell beschreibt den Aufbau der Atome. Es geht von einer Verteilung der Elektronen in eingegrenzten Bereichen mit einem festgelegten Abstand rund um den Atomkern aus. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663536	**Welt der Kristalle**			
	Züchtung, Wachstum und Struktur			
	S	26 min, f	2015	A(7-13);

	Was haben Salz, Eisen, Diamanten und eine Schneeflocke gemeinsam? Es bestehen alle diese Materialien aus Kristallen. Charakteristisch für Kristalle sind vorwiegend eckige und manchmal auch symmetrische Formen. Oft besitzen sie glatte, gerade Flächen und sogar rechtwinklige Kanten. Die Kristallstruktur wird am Beispiel Kochsalz behandelt. Auch die Kristallstruktur wird analysiert. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Entstehung von Kristallen gelegt. Kristalle können aus Lösungen, Schmelzen oder Gasen entstehen. Ohne Kristalle hätte es viele technische Errungenschaften nicht gegeben. So übernimmt zum Beispiel in einer Quarzuhr ein Quarzkristall die Aufgabe des Taktgebers für die Uhr. Auch in der Computerindustrie wird hochreines Silicium als Halbleiter benötigt. Im Flugzeugbau werden besonders beanspruchte Bauteile aus monokristallinen Strukturen hergestellt. Beim Airbus A380 sind dies vor allem die Turbinenschaufeln in den Strahltriebwerken. Diese müssen extremen Kräften standhalten und werden im Monokristallgussverfahren hergestellt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 137 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter! 20 Testaufgaben! 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663764	**Aminosäuren, Peptide & Proteine**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	Die Filme erklären mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die zentralen Inhalte. Zusatzmaterial: 25 Grafiken; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: Aminosäuren - Aufbau und Eigenschaften (10:30 min): Der Film behandelt die Struktur, Benennung und Eigenschaften von Aminosäuren. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Proteinogenen Aminosäuren gelegt. Proteinogene Aminosäuren (07:40 min): Auf die qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Seitenketten wird eingegangen. Die proteinogenen Aminosäuren werden in vier Hauptgruppen unterteilt. Peptide (07:20 min): Es wird die Peptidbildung mittels Kondensationsreaktion erklärt. Verschiedene Peptide werden beispielhaft aufgezählt. Es wird eine Parallele zur Amid-/Polyamidbildung hergestellt. Raumstruktur der Proteine (07:50 min): Von der Primärstruktur bis zur Quartärstruktur wird die Raumstruktur der Proteine erläutert.			
4664019	**Lösungen, Emulsionen und Stoffgemische**			
	Eigenschaften und Verwendung			
	S	26 min, f	2019	A(8-10);
	Im Alltag begegnen Stoffe in Reinform eher selten - viel häufiger trifft man Stoffgemische an. Wie kann man Stoffgemische unterscheiden? Was ist eine Lösung, was eine Emulsion, was eine Suspension? Wie kann man die verschiedenen Stoffgemische wieder voneinander trennen? Diesen Fragen geht der Film mit Experimenten nach. Des Weiteren werden die industrielle Anwendung der verschiedenen Trennverfahren wie Magnetscheiden, Destillieren oder Filtration vorgestellt.			
4664135	**Bindungsarten I**			
	Periodensystem der Elemente			
	S	30 min, f	2019	A(7-10);

	PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE (7:55 min) Gezeigt wird die historische Entwicklung des Periodensystems der Elemente durch Dmitri Mendelejew und Lothar Meyer (um 1870) bis zur heutigen, aktuellen PSE-Struktur. IONENBINDUNG (8:24 min) Vorstellung des Bohrschen Schalenmodells, die besonderen Eigenschaften einer Ionenbindung auch unter Einbindung des Elektronegativitäts-Begriffs nach Linus Pauling und die Eigenschaften der Salze am Beispiel NaCl sind die Themen dieses Films. ATOMBINDUNG (8:03 min) Hier werden die Eigenschaften von Atombindungen, von den gänzlich unpolaren (O2) über leicht polare (CO2) bis zu den stärker polaren Bindungen (H2O) behandelt. METALLBINDUNG (5:43 min) Der Film zeigt die speziellen Eigenschaften der Metallbindungen (Na, Fe) - von reinen Metallen bis hin zu Legierungen (u. a. Messing) auf.			
4668302	**Alkohole**			
	S	30 min,	2011	A(7-10);
	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4668304	**Alkali-/Erdalkalimetalle, Halogene und Edelgase**			
	S	30 min, f	2021	A(7-10);
	Der erste Film stellt ausgehend vom Periodensystem der Elemente die Metalle und Nichtmetalle sowie die Elementfamilien (Elementgruppen) der Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Halogene und Edelgase vor. Anschließend wird auf die Elementfamilie der Alkalimetalle näher eingegangen. Abschließend stellt der Film den Atomaufbau in seinen Grundzügen dar. Der zweite Film beschreibt die typischen Eigenschaften der Erdalkalimetalle und geht auf den Atomaufbau und die freien Valenzelektronen der äußeren Schale ein. Der dritte Film beschreibt die typischen Eigenschaften der Halogene, ihr Vorkommen in der Natur und auch in Grundzügen den Atomaufbau und die daran ableitbare Reaktionsfähigkeit. Im vierten Film werden die Edelgase, die Elemente der achten Hauptordnung des Periodensystems, behandelt. Der Film beschreibt wichtige Eigenschaften der Elementfamilie und deren Atomaufbau, die Edelgaskonfiguration, aufgrund dessen sie sehr reaktionsträge reagieren. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Chemische Thermodynamik

4610446	**Teilchenbewegung**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	15 min, f	2004	A(7-10);
	Ob wir den Duft eines Parfüms genießen oder wegen eines widerlichen Gestanks die Nase verziehen: Ursache für die Verbreitung von Geruchsstoffen ist die Eigenbewegung der Teilchen. Diese Brownsche Molekularbewegung kann zur Erklärung zahlreicher physikalisch-chemischer Phänomene herangezogen werden. Die sehr anschauliche Darstellungsweise und die einfache, klare Sprache des Filmes ermöglichen allen Schülern ein gutes Verständnis der Zusammenhänge.			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.

Chemische Kinetik

4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			

Elektrochemie

4602378	**Grundlagen der Elektrochemie**			
	S	85 min, f	2006	A(7-12);
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			

Arbeitsmethoden, Untersuchungsmethoden

4602319	**Basiswissen Chemie**			
	S	52 min, f	2005	A(5-11);
	Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag: Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.			
4661344	**Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13); BB;
	Was Sie immer schon über die Stahlherstellung wissen wollten und nie fragen konnten, beschreibt Ihnen der neue Informationsfilm "Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt". Allgemein verständlich erläutert er die verschiedenen Wege vom Erz bzw. Schrott zum Stahl und stellt die wichtigsten Produkte vor, die deutsche Stahlwerke herstellen.			
	Chemie			
4662252	**Gemische und Trennverfahren**			
	S	27 min, f	2009	A(7-9);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7, 8 und 9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Physik-DVD - Physik des Wassers Nr. 46 61799. Filme: Aufbau des Wassermoleküls Atombindung des Wassers Dipol und Wasserstoffbrückenbindung Wasser als Lösungsmittel DVD-Extras: - 21 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 14 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			

Anorganische Chemie

4611232	**Salz - Das weiße Gold**			
	S	24 min, f	2016	A(6-10);
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das 'weiße Gold' des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4662804	**Ether, Ester & Fette**			
	S	41 min, f	2012	A(7-9);

	4 Filme Ether (12:40 min) Ester (12:50 min) Vielfalt der Ester (8:40 min) Fette – eine spezielle Esterfamilie (7:20 min) Inhalt 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur dieser vielgestaltigen, sauerstoffhaltigen Verbindungen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau und die Eigenschaften von Ethern, Estern und Fetten. An vielen Beispielen werden u. a. auch die Nomenklaturregeln für diese Stoffe erklärt. Dabei zeigen einige Beispiele die Bandbreite zwischen "gebräuchlichen" und "offiziellen" (IUPAC) Molekülbenennungen auf (z. B. Essigsäureethylester, Ethansäureethylester, Ethylethanoat). Die Schüler sollen dadurch didaktisch angemessen auf die Existenz dieser verschiedenen Bezeichnungen aufmerksam gemacht werden. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden ausführlich und schrittweise erläutert. Dies geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Quasi "nebenbei" wird dadurch auch das Bewusstsein der Schüler bzgl. der Leistungs- / Erklärfähigkeit dieser unterschiedlichen Darstellungsformen geschult. Die Filme verzichten auf eine Rahmenhandlung, bereiten aber den Unterrichtsstoff für Jugendliche durch 3D-Animationen optisch sehr attraktiv auf. Die Filme sind zusätzlich in Filmmodule unterteilt, um die gezielte Nutzung einzelner Inhalte zu ermöglichen. Didaktisch bauen die Filme aufeinander auf, so dass sich ein Unterrichtseinsatz zumindest der Filme 2-4 in der o. g. Reihenfolge empfiehlt. Die Filme 1 und 2 sind optional und in beliebiger Reihenfolge im Unterricht einsetzbar.
4663536	**Welt der Kristalle**
	Züchtung, Wachstum und Struktur

	S	26 min, f	2015	A(7-13);

	Was haben Salz, Eisen, Diamanten und eine Schneeflocke gemeinsam? Es bestehen alle diese Materialien aus Kristallen. Charakteristisch für Kristalle sind vorwiegend eckige und manchmal auch symmetrische Formen. Oft besitzen sie glatte, gerade Flächen und sogar rechtwinklige Kanten. Die Kristallstruktur wird am Beispiel Kochsalz behandelt. Auch die Kristallstruktur wird analysiert. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Entstehung von Kristallen gelegt. Kristalle können aus Lösungen, Schmelzen oder Gasen entstehen. Ohne Kristalle hätte es viele technische Errungenschaften nicht gegeben. So übernimmt zum Beispiel in einer Quarzuhr ein Quarzkristall die Aufgabe des Taktgebers für die Uhr. Auch in der Computerindustrie wird hochreines Silicium als Halbleiter benötigt. Im Flugzeugbau werden besonders beanspruchte Bauteile aus monokristallinen Strukturen hergestellt. Beim Airbus A380 sind dies vor allem die Turbinenschaufeln in den Strahltriebwerken. Diese müssen extremen Kräften standhalten und werden im Monokristallgussverfahren hergestellt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 137 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter! 20 Testaufgaben! 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!

Stoffgemische

4602319	**Basiswissen Chemie**

	S	52 min, f	2005	A(5-11);

	Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag: Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.

4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611186	**Schadstoffe im Alltag**			
	S	15 min, f	2015	A(7-10);
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Infoblätter; 1 Grafik; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Chemie überall (01:40 min) Kosmetika und Modeschmuck (01:40 min) Kleidung (01:30 min) Lebensmittel (02:20 min) Arbeitsplatz (02:00 min) Putzmittel (01:20 min) Spielzeug (01:50 min) Grillen (05:50 min) Gefahrensymbole (01:00 min)			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);

	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611333	**Analyse und Synthese**			
	S	21 min, f	2018	A(8-10);
	Ob die Synthese von Quecksilberoxid oder die Analyse der Luft - schon im 18. Jahrhundert befasste sich der Chemiker Antoine de Lavoisier mit der Erzeugung und Untersuchung chemischer Stoffe. Die Produktion differenziert zunächst zwischen Reinstoffen und Stoffgemischen und stellt anschließend die Entdeckungsleistungen de Lavoisiers vor. Dabei werden grundlegende Analysen und Synthesen im Labor durchgeführt. Abschließend werden die Erkenntnisse de Lavoisiers mit Daltons Atomtheorie in Verbindung gebracht und erweitert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Experimente rund um die Analyse und Synthese von Stoffen kennen; - lernen, wie sich Wasser analysieren und synthetisieren lässt; - kennen einfache Methoden zur Analyse und Synthese von Stoffen; - wissen um die grundlegende Veränderung der Stoffeigenschaften von Edukt zu Produkt; - verstehen, dass sich Stoffgemische durch Trennverfahren voneinander trennen lassen; - beschreiben Luft als Stoffgemisch; - unterscheiden Reinstoffe und Stoffgemische anhand ihrer Eigenschaften voneinander; - unterscheiden Verbindung und Element voneinander; - vollziehen das Gesetz von der Erhaltung der Masse nach; - erkennen, dass Daltons Atomtheorie eine wichtige Basis für das Verständnis von Analyse und Synthese ist; - sind fähig, Reaktionsgleichungen zu formulieren und zu deuten; - verstehen, was bei Analysen und Synthesen auf der Teilchenebene passiert.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
	Chemie			
4662252	**Gemische und Trennverfahren**			
	S	27 min, f	2009	A(7-9);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7, 8 und 9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Physik-DVD - Physik des Wassers Nr. 46 61799. Filme: Aufbau des Wassermoleküls Atombindung des Wassers Dipol und Wasserstoffbrückenbindung Wasser als Lösungsmittel DVD-Extras: - 21 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 14 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4664019	**Lösungen, Emulsionen und Stoffgemische**			
	Eigenschaften und Verwendung			
	S	26 min, f	2019	A(8-10);
	Im Alltag begegnen Stoffe in Reinform eher selten - viel häufiger trifft man Stoffgemische an. Wie kann man Stoffgemische unterscheiden? Was ist eine Lösung, was eine Emulsion, was eine Suspension? Wie kann man die verschiedenen Stoffgemische wieder voneinander trennen? Diesen Fragen geht der Film mit Experimenten nach. Des Weiteren werden die industrielle Anwendung der verschiedenen Trennverfahren wie Magnetscheiden, Destillieren oder Filtration vorgestellt.			

Elemente

	Chemische Bindungen I			
4602000	**Metalle und Salze**			
	S	66 min, f	2002	A(8-13);
	Zu den wichtigsten Lerninhalten im Chemieunterricht zählen die chemischen Bindungen. An alltagsbezogenen Beispielen erarbeiten die Schüler den chemischen Bau und die Bindungsverhältnisse von Metallen und Salzen. Sie begreifen auf welchen chemischen Vorgängen die charakteristischen Eigenschaften von Salzen und Metallen beruhen. Der DVD liegen die beiden Arbeitsvideos "Metalle und Metallbindungen" (42 02525) und "Salze und Ionenbindungen" (42 02527) zugrunde. Ihre didaktische Aufbereitung, zusätzliche ergänzende Bilder, Grafiken und themenbezogene Arbeitsblätter erleichtern das Verständnis und stellen ein wertvolles Hilfsmittel für einen strukturierten Unterrichtsablauf dar. Die chemischen Grundlagen von Salzen und Metallen können als zwei getrennte Themenblöcke schrittweise erarbeitet werden. Der Lehrer erhält aber auch die Möglichkeit, die chemischen Unterschiede von Salzen und Metallen sowie ihre Gründe im direkten Vergleich herauszuarbeiten. Zusätzliche Filmsequenzen weisen auf die vielfältige Rolle von Salzen und Metallen in unserem täglichen Leben hin und machen dem Schüler die enge Verzahnung der Chemie mit vielen Lebensbereichen transparent.			
	Chemishe Bindungen II			
4602240	**Moleküle**			
	S	58 min, f	2003	A(8-13);
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen. Die DVD enthält 7 Kurzfilme, 18 Filmsequenzen, 17 interaktive Menüs, 36 interaktive Seiten, 46 Bilder und Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602379	**Chemische Schulversuche und -übungen - Anorganik**			
	S	34 min,	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4602583	**Projekt Kohle**			
	S	19 min, f	2008	A(9-13);

	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Diese Didaktische FWU-DVD erklärt auf einfachem Niveau, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4610565	**Edelgase und Nebengruppenmetalle**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2006	A(6-11);
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit HIlfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);
	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611143	**Atombindungen**			

	S	35 min, f	2015	A(10-12);
	Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Interaktionen; 14 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Frühe Atommodelle (08:10 min) Ein Atom kommt selten allein . . . (03:30 min) Der räumliche Bau einfacher Moleküle (07:20 min) Orbitalmodell und kovalente Bindung (02:40 min) Die Form der Orbitale (03:20 min) Kovalente und koordinative Bindungen (04:30 min)			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);

	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);
	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4611458	**Das Periodensystem der Elemente**			
	S	19 Min.	2020	A(7-11);

	Mit dem zuletzt anerkannten Element Oganesson wächst die Anzahl der bekannten Elemente auf 118. Doch wie sortiert man diese Menge an chemischen Grundbausteinen am sinnvollsten? Schon 1869 notierte der Chemiker Dmitri Iwanowitsch Mendelejew die damals bekannten Elemente in Tabellenform. Diese Tabelle ist noch heute, etwas abgewandelt, eines der wichtigsten Werkzeuge der Chemie. In dieser Produktion wird erklärt, wie man sie nutzen kann und welche Informationen in ihr stecken.			
	Chemie			
4662252	**Gemische und Trennverfahren**			
	S	27 min, f	2009	A(7-9);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigskeitsgraden für die Klassen 7, 8 und 9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Physik-DVD - Physik des Wassers Nr. 46 61799. Filme: Aufbau des Wassermoleküls Atombindung des Wassers Dipol und Wasserstoffbrückenbindung Wasser als Lösungsmittel DVD-Extras: - 21 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 14 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662556	**Redoxreaktionen in der Metallgewinnung**			
	S	23 min, f	2011	A(8-13);
	Hunderte Millionen Tonnen verschiedenster Metallen werden jährlich weltweit erzeugt. Für die Gewinnung dieser Metalle sind Redoxreaktionen von grundlegender Bedeutung. Die sequenzierten Filme zeigen und erklären die sehr unterschiedliche Reaktivität verschiedener Metalle im Zusammenhang mit der Rückgewinnung der reinen Metalle aus ihren Verbindungen. Im Mittelpunkt stehen die Elektronen-Übergangs-Reaktionen Oxidation und Reduktion (Redoxreaktion) und ihre Anwendung bei der Gewinnung von Kupfer, Zink und Aluminium im industriellen Maßstab. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Formeltafeln. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Bildarchiv. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Start / Einführung Reaktivität von Metallen Reduktion und Oxidation Gewinnung von Kupfer Gewinnung von Zink Gewinnung von Aluminium Zusammenfassung			
4662837	**Edelgase**			
	Eine Familie von edlem Gemüt			
	S	14 min,f	2011	A(7-13);
	Zu den Edelgasen zählen neben Xenon Helium, Neon, Argon, Krypton und das radioaktive Radon. Diese bilden als Elemente der achten Hauptgruppe die Familie der Edelgase. Sie sind allesamt farb- und geruchlos, nicht brennbar und ungiftig. Ihre bemerkenswerteste chemische Eigenschaft ist die Reaktionsträgheit. Diese erklärt sich aus ihrer Elektronenanordnung, die als Edelgaskonfiguration bezeichnet wird und einen besonders stabilen, also energiearmen Zustand darstellt. Zu finden sind die Edelgase in geringen Mengen in unserer Luft, aus der sie auch destilliert werden. Helium wird hauptsächlich aus Erdgas gewonnen. Im Alltag begegnen uns die Edelgase zum Beispiel als Schutz-, Füll- oder Traggase und in Leuchtröhren. Das Schalenmodell beschreibt den Aufbau der Atome. Es geht von einer Verteilung der Elektronen in eingegrenzten Bereichen mit einem festgelegten Abstand rund um den Atomkern aus. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663013	**Kupfer**			

	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;
	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			
4663014	**Kupfer in unserem Leben**			
	S	22 min, f	1989	A(9-13);
	Der Film informiert über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer, über seine kulturgeschichtliche Bedeutung, über Abbau von Kupfererz, Aufbereitung und Gewinnung von Kupfer, die Verarbeitung zu Rohren, Stangen, Bändern und Tafeln. Hinweise zum Recycling und zur umweltbewussten Produktion.			
4664019	**Lösungen, Emulsionen und Stoffgemische**			
	Eigenschaften und Verwendung			
	S	26 min, f	2019	A(8-10);
	Im Alltag begegnen Stoffe in Reinform eher selten - viel häufiger trifft man Stoffgemische an. Wie kann man Stoffgemische unterscheiden? Was ist eine Lösung, was eine Emulsion, was eine Suspension? Wie kann man die verschiedenen Stoffgemische wieder voneinander trennen? Diesen Fragen geht der Film mit Experimenten nach. Des Weiteren werden die industrielle Anwendung der verschiedenen Trennverfahren wie Magnetscheiden, Destillieren oder Filtration vorgestellt.			
4668304	**Alkali-/Erdalkalimetalle, Halogene und Edelgase**			
	S	30 min, f	2021	A(7-10);
	Der erste Film stellt ausgehend vom Periodensystem der Elemente die Metalle und Nichtmetalle sowie die Elementfamilien (Elementgruppen) der Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Halogene und Edelgase vor. Anschließend wird auf die Elementfamilie der Alkalimetalle näher eingegangen. Abschließend stellt der Film den Atomaufbau in seinen Grundzügen dar. Der zweite Film beschreibt die typischen Eigenschaften der Erdalkalimetalle und geht auf den Atomaufbau und die freien Valenzelektronen der äußeren Schale ein. Der dritte Film beschreibt die typischen Eigenschaften der Halogene, ihr Vorkommen in der Natur und auch in Grundzügen den Atomaufbau und die daran ableitbare Reaktionsfähigkeit. Im vierten Film werden die Edelgase, die Elemente der achten Hauptordnung des Periodensystems, behandelt. Der Film beschreibt wichtige Eigenschaften der Elementfamilie und deren Atomaufbau, die Edelgaskonfiguration, aufgrund dessen sie sehr reaktionsträge reagieren. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Verbindungen

	Chemische Bindungen I			
4602000	**Metalle und Salze**			
	S	66 min, f	2002	A(8-13);
	Zu den wichtigsten Lerninhalten im Chemieunterricht zählen die chemischen Bindungen. An alltagsbezogenen Beispielen erarbeiten die Schüler den chemischen Bau und die Bindungsverhältnisse von Metallen und Salzen. Sie begreifen auf welchen chemischen Vorgängen die charakteristischen Eigenschaften von Salzen und Metallen beruhen. Der DVD liegen die beiden Arbeitsvideos "Metalle und Metallbindungen" (42 02525) und "Salze und Ionenbindungen" (42 02527) zugrunde. Ihre didaktische Aufbereitung, zusätzliche ergänzende Bilder, Grafiken und themenbezogene Arbeitsblätter erleichtern das Verständnis und stellen ein wertvolles Hilfsmittel für einen strukturierten Unterrichtsablauf dar. Die chemischen Grundlagen von Salzen und Metallen können als zwei getrennte Themenblöcke schrittweise erarbeitet werden. Der Lehrer erhält aber auch die Möglichkeit, die chemischen Unterschiede von Salzen und Metallen sowie ihre Gründe im direkten Vergleich herauszuarbeiten. Zusätzliche Filmsequenzen weisen auf die vielfältige Rolle von Salzen und Metallen in unserem täglichen Leben hin und machen dem Schüler die enge Verzahnung der Chemie mit vielen Lebensbereichen transparent.			
	Chemishe Bindungen II			
4602240	**Moleküle**			
	S	58 min, f	2003	A(8-13);

	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen. Die DVD enthält 7 Kurzfilme, 18 Filmsequenzen, 17 interaktive Menüs, 36 interaktive Seiten, 46 Bilder und Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602379	**Chemische Schulversuche und -übungen - Anorganik**			
	S	34 min,	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);

	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611143	**Atombindungen**			
	S	35 min, f	2015	A(10-12);
	Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Interaktionen; 14 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Frühe Atommodelle (08:10 min) Ein Atom kommt selten allein . . . (03:30 min) Der räumliche Bau einfacher Moleküle (07:20 min) Orbitalmodell und kovalente Bindung (02:40 min) Die Form der Orbitale (03:20 min) Kovalente und koordinative Bindungen (04:30 min)			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			

4611147	**Die Chemie der Farbstoffe**			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Der Film erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 20 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen der Farbstoffchemie: - Grundlagen der Farbstoffchemie (05:00 min) Farbstoffgruppen: - Azofarbstoffe (09:00 min) - Triphenylmethanfarbstoffe (03:30 min) - Carbonylfarbstoffe (01:20 min) Textilfärbung: - Direktfärben (03:00 min) - Entwicklungsfärben (02:10 min) - Küpenfärben 01:50 min)			
4611186	**Schadstoffe im Alltag**			
	S	15 min, f	2015	A(7-10);
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Infoblätter; 1 Grafik; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Chemie überall (01:40 min) Kosmetika und Modeschmuck (01:40 min) Kleidung (01:30 min) Lebensmittel (02:20 min) Arbeitsplatz (02:00 min) Putzmittel (01:20 min) Spielzeug (01:50 min) Grillen (05:50 min) Gefahrensymbole (01:00 min)			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);

	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);
	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4611460	**Schwache chemische Bindungen**			
	S	15 Min.	2020	A(9-11);
	Wie kann ein Gecko senkrecht an einer Wand hoch laufen und wie können Stoffe in verschiedenen Aggregatzuständen vorliegen? Diese und andere Phänomene können ganz grundlegend mit den schwachen chemischen Bindungen erklärt werden. Die Kräfte, die zwischen Molekülen wirken, sind genauso wichtig wie der Molekülaufbau an sich. Die Eigenschaften und Effekte der Van-der-Waals-Kräfte, Dipol-Dipol-Wechselwirkungen und Wasserstoffbrückenbindungen werden vorgestellt und auf Molekülebene beleuchtet.			
	Chemie			
4662252	**Gemische und Trennverfahren**			
	S	27 min, f	2009	A(7-9);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7, 8 und 9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Physik-DVD - Physik des Wassers Nr. 46 61799. Filme: Aufbau des Wassermoleküls Atombindung des Wassers Dipol und Wasserstoffbrückenbindung Wasser als Lösungsmittel DVD-Extras: - 21 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 14 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4663034	**Salz der Erde**			
	6 Kurzfilme			

	S	44 min, f	2011	A(8-13);
	Salz und Kali sind bedeutende Rohstoffe und untrennbar mit unserem Leben, mit Wachstum und Ernährung und vielfältigen Erzeugnissen der Industrie verbunden. In sechs Filmkapiteln werden jeweils inhaltlich abgeschlossene Themen vorgestellt: 1. Salz der Erde (2:01 min) Vorkommen und Bedeutung In den Tiefen der Erde lagern seit mehrern hundert Millionen Jahren die natürlichen Rohstoffe Salz und Kali. Alles Leben dieser Erde stammt aus den salzureichen Meeren der Urzeit und einen Teil dieser Herkunft tragen wir alle heute noch in uns - im Blut, in jeder pulsierenden Zelle. 2. Salz ist Leben (7:57min) Stoffwechselphysiologie und Ernährung Salz ist ein absolut notwendiger Baustein des Lebens. Ob wir laufen oder springen, atmen, unsere Nahrung verdauen oder mit unserem Herzschlag das Blut durch die Adern pumpen - wir brauchen dazu Salz. Der Mineralstoff ist unverzichtbar für unser Denken und Fühlen und steuert maßgeblich unseren Flüssigkeitshaushalt. 3. Kali - vom Reiskorn bis zum Beauty Tank (5:54min) Mineralstoffdüfngung und Gesundheitsvorsorge Düngung mit Mineraldüngern in der Landwirtschaft ist nötig, weil Stickstoff, Phosphor und Kalium die Wachstumsschranke für Pflanzen setzen. Sogar wenn nur eines dieser Mineralien knapp ist, wächst die Pflanze viel schlechter. Kalium brauchen die Pflanzen vor allem für ihren Wachstumsschub im Frühjahr. 4. Das versteinerte Meer (12:41min) Geologie und Gewinnung Vor über 200 Millionen Jahren gab es in unserer Region ein riesiges Binnenmeer, das Zechsteinmeer. Es verdunstete vollständig und nicht nur einmal, sondern mehrfach. Heute werden in Deutschland mit modernster Technik Salz und Kali in bis zu tausend Metern Tiefe abgebaut. 5. Tausend Wege für einen Edelstein (8:01min) Chemie und Erzeugnisse Wir alle kennen Salz aus unserem täglichen Leben, das geht von der Salzbrezel bis zum Salz in der Geschirrspülmaschine. Tatsächlich aber hängt Salz mit fast allen Dingen zusammen, die unser heutiges Leben ausmachen. Sehr viele Produkte unseres täglichen Lebens basieren auf Salz und dessen Bestandteilen. 6. Das weiße Gold (7:10min) Geschichte und Handelswege Salz steht schon am Anfang der menschlichen Kultur. Als die nomadischen Jäger sesshaft wurden, entfiel ein Großteil der tierischen Ernährung und wurde durch die Früchte des Ackerbaus ersetzt. Da Pflanzen wenig Salz enthalten, war der Mensch gewzungen, in der Nähe von Salzfundorten zu siedeln und Handel zu betreiben.			
4664135	**Bindungsarten I**			
	Periodensystem der Elemente			
	S	30 min, f	2019	A(7-10);
	PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE (7:55 min) Gezeigt wird die historische Entwicklung des Periodensystems der Elemente durch Dmitri Mendelejew und Lothar Meyer (um 1870) bis zur heutigen, aktuellen PSE-Struktur. IONENBINDUNG (8:24 min) Vorstellung des Bohrschen Schalenmodells, die besonderen Eigenschaften einer Ionenbindung auch unter Einbindung des Elektronegativitäts-Begriffs nach Linus Pauling und die Eigenschaften der Salze am Beispiel NaCl sind die Themen dieses Films. ATOMBINDUNG (8:03 min) Hier werden die Eigenschaften von Atombindungen, von den gänzlich unpolaren (O2) über leicht polare (CO2) bis zu den stärker polaren Bindungen (H2O) behandelt. METALLBINDUNG (5:43 min) Der Film zeigt die speziellen Eigenschaften der Metallbindungen (Na, Fe) - von reinen Metallen bis hin zu Legierungen (u. a. Messing) auf.			

Redoxreaktionen

4602378	**Grundlagen der Elektrochemie**			
	S	85 min, f	2006	A(7-12);
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602379	**Chemische Schulversuche und -übungen - Anorganik**			
	S	34 min,	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4602426	**Oxidation und Reduktion**			
	S	30 min, f	2007	A(7-11);
	Diese DVD enthält mehrere Kurzfilme, in denen verdeutlicht wird, dass nicht nur Reaktionen mit Sauerstoff Oxidationen sind. Die Thematik wird an verschiedenen Beispielen mit unterschiedlich hohem Schwierigkeitsniveau - von der Wortgleichung über das Kalottenmodell zur Redoxgleichung - behandelt. Dabei wurde Wert darauf gelegt, vor allem aufwändige oder problematische Versuche wie Reaktionen mit Halogenen oder Bleiverbindungen oder den Thermit-Versuch zu zeigen. Ein Ausblick auf die Bedeutung der Redoxreaktionen in Alltag, Technik und Natur rundet das Thema ab.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4611021	**Elektrochemie**			
	S	37 min, f	2013	A(7-13);
	Elektrochemische Reaktionen laufen in einer galvanischen Zelle als Redoxreaktion ab. Die Produktion beschäftigt sich mit der elektrochemischen Spannungsreihe sowie mit Aufbau und Arbeitsweise der galvanischen Zellen. Darüber hinaus gibt sie mit Batterien, dem Bleiakku und der Reindarstellung von Metallen durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);

	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);
	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			

	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4662556	**Redoxreaktionen in der Metallgewinnung**			
	S	23 min, f	2011	A(8-13);
	Hunderte Millionen Tonnen verschiedenster Metallen werden jährlich weltweit erzeugt. Für die Gewinnung dieser Metalle sind Redoxreaktionen von grundlegender Bedeutung. Die sequenzierten Filme zeigen und erklären die sehr unterschiedliche Reaktivität verschiedener Metalle im Zusammenhang mit der Rückgewinnung der reinen Metalle aus ihren Verbindungen. Im Mittelpunkt stehen die Elektronen-Übergangs-Reaktionen Oxidation und Reduktion (Redoxreaktion) und ihre Anwendung bei der Gewinnung von Kupfer, Zink und Aluminium im industriellen Maßstab. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Formeltafeln. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Bildarchiv. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Start / Einführung Reaktivität von Metallen Reduktion und Oxidation Gewinnung von Kupfer Gewinnung von Zink Gewinnung von Aluminium Zusammenfassung			

Säure-Base-Reaktionen

4602379	**Chemische Schulversuche und -übungen - Anorganik**			
	S	34 min,	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			

4602437	**Säure und Base I**			
	S	23 min, f	2007	A(7-11);
	Diese Didaktische DVD ist die erste einer mehrteiligen Reihe zum Thema Säure und Base. Beginnend mit einem kurzen Schwenk über Historie und Alltag wird in mehreren Filmen das chemische Verhalten von Säuren und Basen betrachtet, die Darstellung im Labor aus Metall- und Nichtmetalloxiden wird angesprochen und schließlich zur Brönstedschen Säure-Base-Theorie hingeleitet.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611147	**Die Chemie der Farbstoffe**			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Der Film erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 20 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen der Farbstoffchemie: - Grundlagen der Farbstoffchemie (05:00 min) Farbstoffgruppen: - Azofarbstoffe (09:00 min) - Triphenylmethanfarbstoffe (03:30 min) - Carbonylfarbstoffe (01:20 min) Textilfärbung: - Direktfärben (03:00 min) - Entwicklungsfärben (02:10 min) - Küpenfärben 01:50 min)			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**
	- mit Interaktion

	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.

4662327	**Säuren und Basen - In Produkten des Alltags**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genusssäuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			

Komplexchemie

4611336	**Komplexverbindungen**			
	S	23 min, f	2018	A(11-13);
	Ob Hämoglobin als Sauerstofftransporter im Blut oder Chlorophyll als Energietransporter in der Fotosynthese - viele Lebewesen sind auf Komplexverbindungen angewiesen, um überleben zu können. Dieser bedeutende Alltagsbezug öffnet den Blick in die Welt der Komplexchemie. Dabei ermöglichen anschauliche Animationen, die Grundlagen des Zustandekommens, des (räumlichen) Aufbaus und der Ligandenaustauschvorgänge von Komplexverbindungen auf submikroskopischer Ebene darzustellen. Chemische Experimente im Labor ergänzen genauso wie historische Bezüge aus der großchemischen Industrie das Fachwissen.			

Organische Chemie

Kohlenwasserstoffe

4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4602434	**Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik**			
	S	44 min, f	2007	A(7-12);
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen FWU-DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese didaktische DVD sehr umfangreiche erprobte Arbeitsmaterialien sowie Lexikon und Spiel im ROM-Teil.			
4602583	**Projekt Kohle**			

	S	19 min, f	2008	A(9-13);
	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Diese Didaktische FWU-DVD erklärt auf einfachem Niveau, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602684	**Tenside - Seife und Waschmittel**			
	S	21 min, f	2010	A(7-11);
	Seifen und Waschmittel haben eine große Bedeutung für den Menschen. Wasser allein reicht oft nicht aus, um sich selbst oder schmutzige Wäsche sauber zu bekommen. Aber was ist eigentlich Seife und wie funktionieren Waschmittel? Die DVD geht diesen Fragen nach und erläutert in Film, Animationen und Grafiken die Struktur und die Eigenschaften von Tensiden. Umfassendes Arbeitsmaterial und didaktische Hinweise im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602705	**Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften**			
	S	20 min, f	2010	A(6-11);
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht die DVD den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Versuchsanleitungen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602714	**Ethanol & Co. - Stoffe mit OH**			
	S	22 min, f	2010	A(9-13);
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als 'nur' das Ethanol. Die DVD behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, eine ausführliche Stationsarbeit und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602720	**Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Neben dem Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Die DVD stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);

	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611221	**Aromatische Verbindungen**			
	S	25 min, f	2016	A(10-13);
	Aromatische Verbindungen begegnen uns an vielen Stellen im Alltag. Sie bilden eine Stoffklasse mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. Manche Aromaten werden als Aromastoffe eingesetzt, andere als Arzneimittel und wieder andere sogar als Sprengstoffe. Was haben all diese unterschiedlichen Stoffe gemeinsam? Ausgehend vom Entdeckungsprozess des Benzols wird die Besonderheit des delokalisierten -Elektronensystems herausgestellt sowie die elektrophile Addition und Substitution anhand von Beispielen erklärt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 17 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Mehr als nur Aromastoffe (01:10 min) Bittermandelöl (03:40 min) Faradays Kohlenwasserstoffe (03:30 min) Strukturformel des Benzolmoleküls (01:40 min) Elektrophile Addition (02:10 min) Elektronensystem (02:40 min) Elektrophile Substitution am Ring (03:10 min) Reaktionen an den Seitengruppen (01:40 min) Vielfalt der Aromaten (04:20 min)			
4611241	**Chemie im Alltag - Reinigungsmittel**			
	S	19 min, f	2016	A(9-13);

	Chemie ist Teil unseres Alltags - zum Beispiel, wenn es um die Reinigung von verschiedensten Gegenständen und Objekten geht. Dazu werden in der Regel Reinigungsmittel verwendet. Welche Stoffe ermöglichen aber die Reinigungskraft dieser Verbrauchsmittel? Die Produktion bringt Klarheit in die Thematik, erklärt die Zusammensetzung verschiedener Reinigungsmittel und zeigt in anschaulichen Experimenten und Animationen ihre Wirkungen. Zusatzmaterial: 8Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611335	**Kohlenwasserstoffe – Aufbau und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2018	A(8-11);
	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Die Produktion stellt die Stoffklasse der Kohlenwasserstoffe vor und erklärt anhand von anschaulichen Modellen die Strukturmerkmale gesättigter und ungesättigter Kohlenwasserstoffe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den grundlegenden Aufbau organischer Stoffe; - unterscheiden organische von anorganischen Stoffen; - können den Bau einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle erklären; - kennen die homologen Reihen der Alkane, Alkene und Alkine; - verstehen die IUPAC-Nomenklatur einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle; - lernen Konformations- und Konstitutionsisomerien zu unterscheiden und zu benennen; - können die Zusammenhänge zwischen Molekülbau und Stoffeigenschaften aufzeigen; - verstehen die Bedeutung von Kohlenwasserstoffen für die chemische Industrie, Mensch und Natur; - können Alkene bzw. Alkine in Gedankenmodellen herstellen; - lernen die unterschiedlichsten Darstellungsmöglichkeiten von Kohlenwasserstoffmolekülen kennen.			
4611399	**Kohlenwasserstoff II - Anwendung und Reaktionen**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);
	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Mit dieser Produktion wird das Thema Kohlenwasserstoffe, in Ergänzung zur Produktion aus dem Jahre 2018, fortgeführt. Die wichtigen Reaktionen der Kohlenwasserstoffe werden mit Animationen verdeutlicht. Zusätzlich wird gezeigt, welchen Einfluss diese Reaktionen auf unser tägliches Leben haben. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Vielfalt der Kohlenwasserstoffverbindungen; - lernen die Bedeutung der Kohlenwasserstoffe als Bestandteil fossiler Brennstoffe und als Biogas für die Energiebereitstellung kennen; - verstehen den Einsatz von Paraffinen als Schutzstoffe; - haben einen Einblick in die notwendigen Reaktionsbedingungen für die Verbrennung unterschiedlicher Kohlenwasserstoffe; - beherrschen den Reaktionsmechanismus der Substitutionsreaktion von Alkanen mit Halogenen; - begreifen den negativen Einfluss der FCKWs auf die Ozonschicht; - verstehen den Ae-Mechanismus bei der Reaktion von Halogenen, Halogenwasserstoffen und Wasser mit Alkenen und Alkinen; - erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Polymerisation von Alkenen bzw. deren Derivaten; - können die Unterschiede zwischen dem SR- und dem Ae-Mechanismus erkennen; - erfassen, dass Alkene und Alkine nach ähnlichen Mechanismen reagieren; - beurteilen verschiedene Industrieprodukte, die aus Kohlenwasserstoffen hergestellt wurden, nach dem Nutzen-Gefahren-Prinzip; - können den jeweiligen Versuchen zugehörig die Beobachtung beschreiben und die passende Deutung mit Fachausdrücken erklären; - erläutern die Brennbarkeit von Kohlenwasserstoffen in Abhängigkeit von deren Molekülbau; - die Bedeutung von Alkenderivaten als Monomere für die Kunststoffpolymerisation darlegen.			
4662581	**Aldehyde, Ketone & Carbonsäuren**			
	S	35 min, f	2011	A(7-9);

	4 Filme * Aldehyde und Ketone (8:30 min) * Essigsäure (9:30 min) * Carbonsäuren I – Alkan- und Alkensäuren (8:50 min) * Carbonsäuren II – mehrere funktionelle Gruppen (7:50 min) Inhalt 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur weiterer Gruppen von sauerstoffhaltigen Kohlenwasserstoffen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihen der Aldehyde, Ketone und Carbonsäuren (Formel der homologen Reihen + diverse Einzelbeispiele, z. T. mit Trivialnamen-Nennung). Typische Vertreter dieser Molekülgattungen bzw. Stoffgruppen werden vorgestellt und die wesentlichen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle ausführlich und schrittweise erläutert. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Dies geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in der Lewis-Schreibweise. Quasi "nebenbei" wird dadurch auch das Bewusstsein der Schüler bzgl. der Leistungs- und Erklärfähigkeit dieser unterschiedlichen Darstellungsformen geschult. Weiterhin werden einige IUPAC-Molekülbenennungen vorgestellt, Benennungsvarianten (z. B. bei Zitronensäure) können durch Lehrer nach Wunsch erarbeitet werden. Die Filme verzichten auf eine Rahmenhandlung, bereiten aber den Unterrichtsstoff für Jugendliche durch 3D-Computeranimationen optisch sehr attraktiv auf. Didaktisch bauen die Filme aufeinander auf, so dass sich ein Unterrichtseinsatz in der o. g. Reihenfolge empfiehlt.			
4662597	**Alkane, Alkene, Alkine**			
	Einführung in die organische Chemie			
	S	40 min, f	2010	A(7-10);
	Enthalten sind 5 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur der einfachen Kohlenwasserstoffe: Methan; Alkane - vom Methan zum Dekan; Verzweigte Kohlenwasserstoffe; Alkene; Alkine und Cycloalkane; Erdölaufbereitung. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 8 Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: METHAN (6:05 min): Das kleinste organisches Molekül wird vorgestellt. Seine fossile Herkunft ebenso wie seine laufende Entstehung werden erläutert. Der Molekülbau und die daraus folgenden chemischen und physikalischen Eigenschaften werden aufgezeigt. Die Moleküldarstellungsformen (Kugelwolken-, Kalotten- und Kugel-Stab-Modell, Lewis-Schreibweise) werden vorgestellt. ALKANE - VOM METHAN ZUM DECAN (7:25 min): Die homologe Reihe der Alkane als Konsequenz aus der vierfachen, gleichwertigen Bindungsfähigkeit des Kohlenstoffs wird aufgezeigt. Das Phänomen der Konformation bei Alkanen wird erläutert. VERZWEIGTE KOHLENWASSERSTOFFE (8:55 min): Das Phänomen der Isomerie am Beispiel der Alkane wird dargestellt. Wie werden die Nomenklaturregeln der verzweigten Kohlenwasserstoffe (Alkane) angewandt? ALKENE, ALKINE UND CYCLOALKANE (9:35 min): Die Ausbildung von Doppel- und Dreifachbindungen in Alkenen und Alkinen als weitere Form der Isomerie wird dargestellt. Die Cis-Trans-Isomerie bei Alkenen und Alkinen als "echte Isomerie" wird erläutert. Auf die Cycloalkane wird eingegangen. ERDÖLAUFBEREITUNG (7:35 min): Dieses Modul zeigt die wesentlichen Schritte der Erdölaufbereitung (Fraktionierte Destillation, Vakuumdestillation, Cracken und Reforming)			
4662873	**Einführung in die Chemie des Alltags**			
	S	19 min, f	2011	A(5-6);

	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Einführung in die Kohlenstoffchemie (02:05 min) Historischer Teil: Wöhler und Liebig (03:40 min) Erdölgewinnung und Destillation (05:30 min) Alkane und Polymerisation (07:05 min)			
4668303	**Alkane, Alkene, Alkine**			
	Einführung in die organische Chemie			
	S	40 min, f	2010	A(7-10);
	3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau der verschiedenen, homologen Reihen von Kohlenwasserstoffen. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erklärt. Diese geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Zusatzmaterial: 16 Grafiken; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			

Stoffe mit funktionellen Gruppen

4602291	**Biomoleküle**			
	S	115 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet umfangreiches Material für den Einstieg in die Chemie der Biomoleküle. Moderne Animationen verdeutlichen in Kurzfilmen und Sequenzen den Aufbau, die räumliche Struktur und die wichtigsten chemischen Reaktionen von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Realszenen binden die Lerninhalte in die Erfahrungswelt der Schüler ein und betonen die Bedeutung dieser Biomoleküle in der Natur. Bilder mit Info-Texten geben die Möglichkeit zur Wiederholung und Vertiefung. Die Inhalte sind zum Teil für den Sekundarbereich 1 und Sekundarbereich 2 differenziert aufgearbeitet. Im ROM-Teil steht Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Vorschläge für den Einsatz im Unterricht, Programmstruktur, Begleithefte) zur Verfügung.			
4602292	**Bierbrauen früher und heute**			
	S	64 min, f	2004	A(9-13); BB; Q;
	Bier wird seit Jahrhunderten gebraut und getrunken. Wie man den "goldenen Gerstensaft" früher herstellte und heute produziert, kann auf dieser DVD erkundet werden. Der Weg von den Zutaten bis zum Bier wird mit ansprechenden Bildern und Filmen aufgezeigt. Chemische und biologische Grundlagen werden mit Hilfe von Animationen verständlich gemacht. Nicht zuletzt wird der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol angesprochen.			
	Alkohole			
4602714	**Ethanol & Co. - Stoffe mit OH**			
	S	22 min, f	2010	A(9-13);
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als 'nur' das Ethanol. Die DVD behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, eine ausführliche Stationsarbeit und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602720	**Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);

	Neben dem Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Die DVD stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611147	**Die Chemie der Farbstoffe**			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Der Film erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 20 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen der Farbstoffchemie: - Grundlagen der Farbstoffchemie (05:00 min) Farbstoffgruppen: - Azofarbstoffe (09:00 min) - Triphenylmethanfarbstoffe (03:30 min) - Carbonylfarbstoffe (01:20 min) Textilfärbung: - Direktfärben (03:00 min) - Entwicklungsfärben (02:10 min) - Küpenfärben 01:50 min)			
4611186	**Schadstoffe im Alltag**			
	S	15 min, f	2015	A(7-10);
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Infoblätter; 1 Grafik; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Chemie überall (01:40 min) Kosmetika und Modeschmuck (01:40 min) Kleidung (01:30 min) Lebensmittel (02:20 min) Arbeitsplatz (02:00 min) Putzmittel (01:20 min) Spielzeug (01:50 min) Grillen (05:50 min) Gefahrensymbole (01:00 min)			
4611221	**Aromatische Verbindungen**			
	S	25 min, f	2016	A(10-13);

	Aromatische Verbindungen begegnen uns an vielen Stellen im Alltag. Sie bilden eine Stoffklasse mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. Manche Aromaten werden als Aromastoffe eingesetzt, andere als Arzneimittel und wieder andere sogar als Sprengstoffe. Was haben all diese unterschiedlichen Stoffe gemeinsam? Ausgehend vom Entdeckungsprozess des Benzols wird die Besonderheit des delokalisierten -Elektronensystems herausgestellt sowie die elektrophile Addition und Substitution anhand von Beispielen erklärt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 17 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Mehr als nur Aromastoffe (01:10 min) Bittermandelöl (03:40 min) Faradays Kohlenwasserstoffe (03:30 min) Strukturformel des Benzolmoleküls (01:40 min) Elektrophile Addition (02:10 min) Elektronensystem (02:40 min) Elektrophile Substitution am Ring (03:10 min) Reaktionen an den Seitengruppen (01:40 min) Vielfalt der Aromaten (04:20 min)			
4611329	**Biomembranen**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);
	Unter dem Lichtmikroskop als Grenzschicht erkennbar, ist eine Biomembran weitaus mehr als die Abgrenzung einer Zelle. Durch ihren speziellen Aufbau und die Vielfalt an Membranproteinen stellt sie ein offenes System dar, in dem ständig aktive und passive Transportprozesse stattfinden. Animationen zeigen, was dem Auge verborgen bleibt und erklären den grundsätzlichen Aufbau sowie Bestandteile und Funktionen von Biomembranen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Bedeutung von Biomembranen (für die Evolution); - können das Flüssig-Mosaik-Modell historisch ableiten; - lernen die unterschiedlichen Kompartimente kennen; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Aufgaben der Membranproteine; - begreifen die Phänomene 'Diffusion' und 'Osmose'; - verstehen die Bedeutung und Arbeitsweise von Carrierproteinen in den Membranen; - kennen die Abläufe der Endo- und Exozytose; - differenzieren zwischen aktiven und passiven Transportprozessen; - gewinnen Erkenntnisse über Notwendigkeit verschiedener Zellverbindungstypen; - bewerten die Notwendigkeit von Membranen für die Stoffwechselprozesse von Lebewesen; - bewerten unterschiedliche Biomembranmodelle; - können die Eigenschaften der Phospholipide beschreiben.			
4611400	**Acetylsalicylsäure**			
	S	16 min, f	2019	A(11-13);

	Acetylsalicylsäure ist eines der weltweit meistverwendeten Arzneistoffe bei Fieber, Entzündungen und Schmerzen. Die Produktion begleitet die Geschichte dieses Wirkstoffs von der Entdeckung des pflanzlichen Glykosids Salicin bis zur Entwicklung der passenden Synthese. Neben den geschichtlichen und chemischen Aspekten geht der Film auf die Vorgänge im menschlichen Körper ein. In Animationen wird sowohl der komplexe Prozess der Schmerzentstehung als auch der Wirkmechanismus schmerzstillender Arzneistoffe erklärt. Auch auf mögliche Nebenwirkungen bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beschreiben bedeutsame Stoffklassen (Alkohole, Carbonsäuren, Carbonsäure-anhydride) mit ihren typischen Eigenschaften; - beschreiben modellhaft den submikroskopischen Bau ausgewählter Stoffe (ASS, COX etc.); - schließen aus den Eigenschaften der Stoffe (ASS) auf ihre Verwendungsmöglichkeiten und auf damit verbundene Vor- und Nachteile (Wirkungen/Nebenwirkungen von ASS); - beschreiben die Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen am Beispiel der Veresterung; - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mithilfe von chemischen Kenntnissen (Wirkungen und Nebenwirkungen von ASS) und Experimenten (Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette) zu beantworten sind; - führen experimentelle Untersuchungen durch und protokollieren diese (Experiment zur Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette); - beurteilen den Einsatz von Modellen (COX) als Erklärung von chemischen und physiologischen Phänomenen (Enzymwirkung und -hemmung); - werden sich über die Bedeutung synthetischer Arzneimittel (ASS) bewusst;			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
4662493	**Alkohole**			
	S	30 min, f	2011	A(7-10);

	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Ausführliche Beschreibung: ETHANOL (9:00 min): Die wesentlichen Eigenschaften von Ethanol (Trinkalkohol) werden aufgezeigt. Auf die Hydroxy-Gruppe, als die typische funktionelle Gruppe der Alkohole und ihre bestimmende Wirkung auf die Moleküleigenschaften, wird eingegangen. ALKANOLE (10:10 min): Der Film zeigt die homologe Reihe der Alkanole sowie die Molekülstruktur, Nomenklatur und die allgemeine Formel der Alkanole. Auf die hydrophilen Eigenschaften (Wasserstoffbrückenbindungen bei kurzen Alkanolen) und lipophilen Eigenschaften (Van-der Waals-Kräfte bei längeren Alkanolen) wird eingegangen. ALKOHOLISCHE GÄRUNG (6:00 min): Am Beispiel der Weinherstellung wird die alkoholische Gärung erklärt. SCHADWIRKUNG UND ETHANOL IM MENSCHLICHEN KÖRPER (5:20 min): Es wird gezeigt an welchen Stellen und durch welche Organe aufgenommener Alkohol wieder aus dem Körper ausgestoßen bzw. chemisch abgebaut wird. Der Film zeigt auch welche Organe in welcher Art und Weise geschädigt werden, wenn man ständig über die Maßen Alkohol konsumiert.			
4662804	**Ether, Ester & Fette**			
	S	41 min, f	2012	A(7-9);
	4 Filme Ether (12:40 min) Ester (12:50 min) Vielfalt der Ester (8:40 min) Fette – eine spezielle Esterfamilie (7:20 min) Inhalt 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur dieser vielgestaltigen, sauerstoffhaltigen Verbindungen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau und die Eigenschaften von Ethern, Estern und Fetten. An vielen Beispielen werden u. a. auch die Nomenklaturregeln für diese Stoffe erklärt. Dabei zeigen einige Beispiele die Bandbreite zwischen "gebräuchlichen" und "offiziellen" (IUPAC) Molekülbenennungen auf (z. B. Essigsäureethylester, Ethansäureethylester, Ethylethanoat). Die Schüler sollen dadurch didaktisch angemessen auf die Existenz dieser verschiedenen Bezeichnungen aufmerksam gemacht werden. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden ausführlich und schrittweise erläutert. Dies geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Quasi "nebenbei" wird dadurch auch das Bewusstsein der Schüler bzgl. der Leistungs- / Erklärfähigkeit dieser unterschiedlichen Darstellungsformen geschult. Die Filme verzichten auf eine Rahmenhandlung, bereiten aber den Unterrichtsstoff für Jugendliche durch 3D-Animationen optisch sehr attraktiv auf. Die Filme sind zusätzlich in Filmmodule unterteilt, um die gezielte Nutzung einzelner Inhalte zu ermöglichen. Didaktisch bauen die Filme aufeinander auf, so dass sich ein Unterrichtseinsatz zumindest der Filme 2-4 in der o. g. Reihenfolge empfiehlt. Die Filme 1 und 2 sind optional und in beliebiger Reihenfolge im Unterricht einsetzbar.			
4662812	**Kohlenhydrate**			
	Zuckersüße Chemie			
	S	17 min,f	2011	A(9-13);

	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel Cn (H2O)n bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4663764	**Aminosäuren, Peptide & Proteine**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	Die Filme erklären mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die zentralen Inhalte. Zusatzmaterial: 25 Grafiken; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: Aminosäuren - Aufbau und Eigenschaften (10:30 min): Der Film behandelt die Struktur, Benennung und Eigenschaften von Aminosäuren. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Proteinogenen Aminosäuren gelegt. Proteinogene Aminosäuren (07:40 min): Auf die qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Seitenketten wird eingegangen. Die proteinogenen Aminosäuren werden in vier Hauptgruppen unterteilt. Peptide (07:20 min): Es wird die Peptidbildung mittels Kondensationsreaktion erklärt. Verschiedene Peptide werden beispielhaft aufgezählt. Es wird eine Parallele zur Amid-/Polyamidbildung hergestellt. Raumstruktur der Proteine (07:50 min): Von der Primärstruktur bis zur Quartärstruktur wird die Raumstruktur der Proteine erläutert.			
4668302	**Alkohole**			
	S	30 min,	2011	A(7-10);
	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Polymere Stoffe und Naturstoffe

	Chemishe Bindungen II			
4602240	**Moleküle**			
	S	58 min, f	2003	A(8-13);
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen. Die DVD enthält 7 Kurzfilme, 18 Filmsequenzen, 17 interaktive Menüs, 36 interaktive Seiten, 46 Bilder und Grafiken und Unterrichtsmaterialien.			
4602291	**Biomoleküle**			

	S	115 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet umfangreiches Material für den Einstieg in die Chemie der Biomoleküle. Moderne Animationen verdeutlichen in Kurzfilmen und Sequenzen den Aufbau, die räumliche Struktur und die wichtigsten chemischen Reaktionen von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Realszenen binden die Lerninhalte in die Erfahrungswelt der Schüler ein und betonen die Bedeutung dieser Biomoleküle in der Natur. Bilder mit Info-Texten geben die Möglichkeit zur Wiederholung und Vertiefung. Die Inhalte sind zum Teil für den Sekundarbereich 1 und Sekundarbereich 2 differenziert aufgearbeitet. Im ROM-Teil steht Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Vorschläge für den Einsatz im Unterricht, Programmstruktur, Begleithefte) zur Verfügung.			
4602292	**Bierbrauen früher und heute**			
	S	64 min, f	2004	A(9-13); BB; Q;
	Bier wird seit Jahrhunderten gebraut und getrunken. Wie man den "goldenen Gerstensaft" früher herstellte und heute produziert, kann auf dieser DVD erkundet werden. Der Weg von den Zutaten bis zum Bier wird mit ansprechenden Bildern und Filmen aufgezeigt. Chemische und biologische Grundlagen werden mit Hilfe von Animationen verständlich gemacht. Nicht zuletzt wird der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol angesprochen.			
4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4602583	**Projekt Kohle**			
	S	19 min, f	2008	A(9-13);
	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Diese Didaktische FWU-DVD erklärt auf einfachem Niveau, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602631	**Laborführerschein - Sicheres Experimentieren im Unterricht**			
	mit interaktiven Übungen für Whiteboards			
	S	18 min, f	2009	A(5-13);
	Experimentieren macht Spaß, kann aber auch gefährlich sein. Diese Didaktische FWU-DVD klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen "Kleinen Laborführerschein", der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Im ROM-Teil stehen neben Arbeitsmaterial und Sicherheitshinweisen ein zusätzlicher interaktiver "Großer Laborführerschein" zur Verfügung.			
4602705	**Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften**			
	S	20 min, f	2010	A(6-11);
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht die DVD den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Versuchsanleitungen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602714	**Ethanol & Co. - Stoffe mit OH**			
	S	22 min, f	2010	A(9-13);

	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als 'nur' das Ethanol. Die DVD behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, eine ausführliche Stationsarbeit und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602720	**Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Neben dem Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Die DVD stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610559	**Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen**			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611329	**Biomembranen**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);

	Unter dem Lichtmikroskop als Grenzschicht erkennbar, ist eine Biomembran weitaus mehr als die Abgrenzung einer Zelle. Durch ihren speziellen Aufbau und die Vielfalt an Membranproteinen stellt sie ein offenes System dar, in dem ständig aktive und passive Transportprozesse stattfinden. Animationen zeigen, was dem Auge verborgen bleibt und erklären den grundsätzlichen Aufbau sowie Bestandteile und Funktionen von Biomembranen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Bedeutung von Biomembranen (für die Evolution); - können das Flüssig-Mosaik-Modell historisch ableiten; - lernen die unterschiedlichen Kompartimente kennen; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Aufgaben der Membranproteine; - begreifen die Phänomene 'Diffusion' und 'Osmose'; - verstehen die Bedeutung und Arbeitsweise von Carrierproteinen in den Membranen; - kennen die Abläufe der Endo- und Exozytose; - differenzieren zwischen aktiven und passiven Transportprozessen; - gewinnen Erkenntnisse über Notwendigkeit verschiedener Zellverbindungstypen; - bewerten die Notwendigkeit von Membranen für die Stoffwechselprozesse von Lebewesen; - bewerten unterschiedliche Biomembranmodelle; - können die Eigenschaften der Phospholipide beschreiben.			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4611399	**Kohlenwasserstoff II - Anwendung und Reaktionen**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);

	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Mit dieser Produktion wird das Thema Kohlenwasserstoffe, in Ergänzung zur Produktion aus dem Jahre 2018, fortgeführt. Die wichtigen Reaktionen der Kohlenwasserstoffe werden mit Animationen verdeutlicht. Zusätzlich wird gezeigt, welchen Einfluss diese Reaktionen auf unser tägliches Leben haben. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Vielfalt der Kohlenwasserstoffverbindungen; - lernen die Bedeutung der Kohlenwasserstoffe als Bestandteil fossiler Brennstoffe und als Biogas für die Energiebereitstellung kennen; - verstehen den Einsatz von Paraffinen als Schutzstoffe; - haben einen Einblick in die notwendigen Reaktionsbedingungen für die Verbrennung unterschiedlicher Kohlenwasserstoffe; - beherrschen den Reaktionsmechanismus der Substitutionsreaktion von Alkanen mit Halogenen; - begreifen den negativen Einfluss der FCKWs auf die Ozonschicht; - verstehen den Ae-Mechanismus bei der Reaktion von Halogenen, Halogenwasserstoffen und Wasser mit Alkenen und Alkinen; - erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Polymerisation von Alkenen bzw. deren Derivaten; - können die Unterschiede zwischen dem SR- und dem Ae-Mechanismus erkennen; - erfassen, dass Alkene und Alkine nach ähnlichen Mechanismen reagieren; - beurteilen verschiedene Industrieprodukte, die aus Kohlenwasserstoffen hergestellt wurden, nach dem Nutzen-Gefahren-Prinzip; - können den jeweiligen Versuchen zugehörig die Beobachtung beschreiben und die passende Deutung mit Fachausdrücken erklären; - erläutern die Brennbarkeit von Kohlenwasserstoffen in Abhängigkeit von deren Molekülbau; - die Bedeutung von Alkenderivaten als Monomere für die Kunststoffpolymerisation darlegen.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
4662038	**Kunststoffe - Polykondensation**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);

	Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Was ist der Unterschied zwischen einer Polymerisations- und einer Polykondensations-Reaktion? Am Beispiel der Reaktion von Diaminohexan und Adipinsäure wird die Polykondensation aufgezeigt. Warum die Polymere verschiedene Schmelzpunkte besitzen, beantwortet ein Blick auf die molekulare Ebene. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Wie ein Polyester entsteht, wird am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffs Polyethylenterephthalat PET gezeigt. Welche Eigenschaften besitzt PET und wofür wird der Stoff verwendet? Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Die duroplastische Eigenschaft wird exemplarisch am Beispiel eines Kunstharzes aufgezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662184	**Kunststoffe - Polymerisation**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Viele Dinge des täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen, die auch als Polymere bezeichnet werden. Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Die drei weltweit am meisten produzierten Kunststoffe Polyethylen, Polypropylen und Polyvinylchlorid werden vorgestellt. Wie kommt es, dass beim Polyethylen Stoffe mit verschiedenen Dichten produziert werden können? Um die unterschiedlichen Schmelzpunkte von PE, PP und PVC zu erklären, ist ein Blick auf die molekulare Ebene nötig. Es wird aufgezeigt, warum sich Autoreifen und Seile für Bungeespringer sehr unterschiedlich verhalten. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Dominieren kovalente Bindungen oder sind es Dispersionskräfte? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Außerdem verändern Zusätze die Eigenschaften von Plastik, vor allem bei PVC. Wie Weichmacher funktionieren wird durch Animationen sichtbar. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Schülerarbeitsblätter.			
4662185	**Kunststoffe - Polykondensation**			
	S	24 min, f	2010	A(8-13);
	Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Was ist der Unterschied zwischen einer Polymerisations- und einer Polykondensations-Reaktion? Am Beispiel der Reaktion von Diaminohexan und Adipinsäure wird die Polykondensation aufgezeigt. Warum die Polymere verschiedene Schmelzpunkte besitzen, beantwortet ein Blick auf die molekulare Ebene. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Wie ein Polyester entsteht, wird am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffs Polyethylenterephthalat PET gezeigt. Welche Eigenschaften besitzt PET und wofür wird der Stoff verwendet? Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Die duroplastische Eigenschaft wird exemplarisch am Beispiel eines Kunstharzes aufgezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662804	**Ether, Ester & Fette**			
	S	41 min, f	2012	A(7-9);

	4 Filme Ether (12:40 min) Ester (12:50 min) Vielfalt der Ester (8:40 min) Fette – eine spezielle Esterfamilie (7:20 min) Inhalt 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur dieser vielgestaltigen, sauerstoffhaltigen Verbindungen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau und die Eigenschaften von Ethern, Estern und Fetten. An vielen Beispielen werden u. a. auch die Nomenklaturregeln für diese Stoffe erklärt. Dabei zeigen einige Beispiele die Bandbreite zwischen "gebräuchlichen" und "offiziellen" (IUPAC) Molekülbenennungen auf (z. B. Essigsäureethylester, Ethansäureethylester, Ethylethanoat). Die Schüler sollen dadurch didaktisch angemessen auf die Existenz dieser verschiedenen Bezeichnungen aufmerksam gemacht werden. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden ausführlich und schrittweise erläutert. Dies geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Quasi "nebenbei" wird dadurch auch das Bewusstsein der Schüler bzgl. der Leistungs- / Erklärfähigkeit dieser unterschiedlichen Darstellungsformen geschult. Die Filme verzichten auf eine Rahmenhandlung, bereiten aber den Unterrichtsstoff für Jugendliche durch 3D-Animationen optisch sehr attraktiv auf. Die Filme sind zusätzlich in Filmmodule unterteilt, um die gezielte Nutzung einzelner Inhalte zu ermöglichen. Didaktisch bauen die Filme aufeinander auf, so dass sich ein Unterrichtseinsatz zumindest der Filme 2-4 in der o. g. Reihenfolge empfiehlt. Die Filme 1 und 2 sind optional und in beliebiger Reihenfolge im Unterricht einsetzbar.			
4662812	**Kohlenhydrate**			
	Zuckersüße Chemie			
	S	17 min,f	2011	A(9-13);
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel Cn (H2O)n bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662873	**Einführung in die Chemie des Alltags**			
	S	19 min, f	2011	A(5-6);
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Einführung in die Kohlenstoffchemie (02:05 min) Historischer Teil: Wöhler und Liebig (03:40 min) Erdölgewinnung und Destillation (05:30 min) Alkane und Polymerisation (07:05 min)			
4663186	**Kunststoffe**			
	S	51 min, f	2013	A(11-13);

	Enthalten sind Modulfilme zu den drei wesentlichen Herstellungswegen von Kunststoffen. Der erste Film bietet eine Einleitung ins Thema "Kunststoffe". Die folgenden Filme stellen die Herstellungsprozesse Polymerisation, Polyaddition und Polykondensation vor. Der Film "Polymerisation" zeigt ausführlich die Polyethylen-Bildung und in Schlaglichtern auch PP, PVC und PS. Für die Polyaddition werden im Film Polyurethane hergestellt. Bei der Polykondensation dienen Polyether und Polyester als Beispiele – als Kondensate werden H2O, CO2, NH3 und HCl genannt. Der letzte Film schildert die unterschiedliche Entstehung und die typischen Eigenschaften von Thermoplasten, Duroplasten und Elastomeren. Zusatzmaterial: 17 Grafiken (PDF); 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum Gida-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: VIELFALT DER KUNSTSTOFFE (11:00 min) POLYMERISATION (10:20 min) POLYADDITION (10.50 min) POLYKONDENSATION (8:20 min) THERMOPLASTE, DUROPLASTE, ELASTOMERE (10:20 min)			
4663764	**Aminosäuren, Peptide & Proteine**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	Die Filme erklären mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die zentralen Inhalte. Zusatzmaterial: 25 Grafiken; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: Aminosäuren - Aufbau und Eigenschaften (10:30 min): Der Film behandelt die Struktur, Benennung und Eigenschaften von Aminosäuren. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Proteinogenen Aminosäuren gelegt. Proteinogene Aminosäuren (07:40 min): Auf die qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Seitenketten wird eingegangen. Die proteinogenen Aminosäuren werden in vier Hauptgruppen unterteilt. Peptide (07:20 min): Es wird die Peptidbildung mittels Kondensationsreaktion erklärt. Verschiedene Peptide werden beispielhaft aufgezählt. Es wird eine Parallele zur Amid-/Polyamidbildung hergestellt. Raumstruktur der Proteine (07:50 min): Von der Primärstruktur bis zur Quartärstruktur wird die Raumstruktur der Proteine erläutert.			

Reaktionsmechanismen

4602291	**Biomoleküle**			
	S	115 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet umfangreiches Material für den Einstieg in die Chemie der Biomoleküle. Moderne Animationen verdeutlichen in Kurzfilmen und Sequenzen den Aufbau, die räumliche Struktur und die wichtigsten chemischen Reaktionen von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Realszenen binden die Lerninhalte in die Erfahrungswelt der Schüler ein und betonen die Bedeutung dieser Biomoleküle in der Natur. Bilder mit Info-Texten geben die Möglichkeit zur Wiederholung und Vertiefung. Die Inhalte sind zum Teil für den Sekundarbereich 1 und Sekundarbereich 2 differenziert aufgearbeitet. Im ROM-Teil steht Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Vorschläge für den Einsatz im Unterricht, Programmstruktur, Begleithefte) zur Verfügung.			
4602434	**Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik**			
	S	44 min, f	2007	A(7-12);
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen FWU-DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese didaktische DVD sehr umfangreiche erprobte Arbeitsmaterialien sowie Lexikon und Spiel im ROM-Teil.			

4602705	**Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften**			
	S	20 min, f	2010	A(6-11);
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht die DVD den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Versuchsanleitungen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602714	**Ethanol & Co. - Stoffe mit OH**			
	S	22 min, f	2010	A(9-13);
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als 'nur' das Ethanol. Die DVD behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, eine ausführliche Stationsarbeit und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602720	**Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Neben dem Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Die DVD stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611147	**Die Chemie der Farbstoffe**			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Der Film erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 20 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen der Farbstoffchemie: - Grundlagen der Farbstoffchemie (05:00 min) Farbstoffgruppen: - Azofarbstoffe (09:00 min) - Triphenylmethanfarbstoffe (03:30 min) - Carbonylfarbstoffe (01:20 min) Textilfärbung: - Direktfärben (03:00 min) - Entwicklungsfärben (02:10 min) - Küpenfärben 01:50 min)			

4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);
	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611399	**Kohlenwasserstoff II - Anwendung und Reaktionen**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);
	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Mit dieser Produktion wird das Thema Kohlenwasserstoffe, in Ergänzung zur Produktion aus dem Jahre 2018, fortgeführt. Die wichtigen Reaktionen der Kohlenwasserstoffe werden mit Animationen verdeutlicht. Zusätzlich wird gezeigt, welchen Einfluss diese Reaktionen auf unser tägliches Leben haben. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Vielfalt der Kohlenwasserstoffverbindungen; - lernen die Bedeutung der Kohlenwasserstoffe als Bestandteil fossiler Brennstoffe und als Biogas für die Energiebereitstellung kennen; - verstehen den Einsatz von Paraffinen als Schutzstoffe; - haben einen Einblick in die notwendigen Reaktionsbedingungen für die Verbrennung unterschiedlicher Kohlenwasserstoffe; - beherrschen den Reaktionsmechanismus der Substitutionsreaktion von Alkanen mit Halogenen; - begreifen den negativen Einfluss der FCKWs auf die Ozonschicht; - verstehen den Ae-Mechanismus bei der Reaktion von Halogenen, Halogenwasserstoffen und Wasser mit Alkenen und Alkinen; - erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Polymerisation von Alkenen bzw. deren Derivaten; - können die Unterschiede zwischen dem SR- und dem Ae-Mechanismus erkennen; - erfassen, dass Alkene und Alkine nach ähnlichen Mechanismen reagieren; - beurteilen verschiedene Industrieprodukte, die aus Kohlenwasserstoffen hergestellt wurden, nach dem Nutzen-Gefahren-Prinzip; - können den jeweiligen Versuchen zugehörig die Beobachtung beschreiben und die passende Deutung mit Fachausdrücken erklären; - erläutern die Brennbarkeit von Kohlenwasserstoffen in Abhängigkeit von deren Molekülbau; - die Bedeutung von Alkenderivaten als Monomere für die Kunststoffpolymerisation darlegen.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);

	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4662493	**Alkohole**			
	S	30 min, f	2011	A(7-10);
	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Ausführliche Beschreibung: ETHANOL (9:00 min): Die wesentlichen Eigenschaften von Ethanol (Trinkalkohol) werden aufgezeigt. Auf die Hydroxy-Gruppe, als die typische funktionelle Gruppe der Alkohole und ihre bestimmende Wirkung auf die Moleküleigenschaften, wird eingegangen. ALKANOLE (10:10 min): Der Film zeigt die homologe Reihe der Alkanole sowie die Molekülstruktur, Nomenklatur und die allgemeine Formel der Alkanole. Auf die hydrophilen Eigenschaften (Wasserstoffbrückenbindungen bei kurzen Alkanolen) und lipophilen Eigenschaften (Van-der Waals-Kräfte bei längeren Alkanolen) wird eingegangen. ALKOHOLISCHE GÄRUNG (6:00 min): Am Beispiel der Weinherstellung wird die alkoholische Gärung erklärt. SCHADWIRKUNG UND ETHANOL IM MENSCHLICHEN KÖRPER (5:20 min): Es wird gezeigt an welchen Stellen und durch welche Organe aufgenommener Alkohol wieder aus dem Körper ausgestoßen bzw. chemisch abgebaut wird. Der Film zeigt auch welche Organe in welcher Art und Weise geschädigt werden, wenn man ständig über die Maßen Alkohol konsumiert.			
4662597	**Alkane, Alkene, Alkine**			
	Einführung in die organische Chemie			
	S	40 min, f	2010	A(7-10);

	Enthalten sind 5 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur der einfachen Kohlenwasserstoffe: Methan; Alkane - vom Methan zum Dekan; Verzweigte Kohlenwasserstoffe; Alkene; Alkine und Cycloalkane; Erdölaufbereitung. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 8 Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: METHAN (6:05 min): Das kleinste organisches Molekül wird vorgestellt. Seine fossile Herkunft ebenso wie seine laufende Entstehung werden erläutert. Der Molekülbau und die daraus folgenden chemischen und physikalischen Eigenschaften werden aufgezeigt. Die Moleküldarstellungsformen (Kugelwolken-, Kalotten- und Kugel-Stab-Modell, Lewis-Schreibweise) werden vorgestellt. ALKANE - VOM METHAN ZUM DECAN (7:25 min): Die homologe Reihe der Alkane als Konsequenz aus der vierfachen, gleichwertigen Bindungsfähigkeit des Kohlenstoffs wird aufgezeigt. Das Phänomen der Konformation bei Alkanen wird erläutert. VERZWEIGTE KOHLENWASSERSTOFFE (8:55 min): Das Phänomen der Isomerie am Beispiel der Alkane wird dargestellt. Wie werden die Nomenklaturregeln der verzweigten Kohlenwasserstoffe (Alkane) angewandt? ALKENE, ALKINE UND CYCLOALKANE (9:35 min): Die Ausbildung von Doppel- und Dreifachbindungen in Alkenen und Alkinen als weitere Form der Isomerie wird dargestellt. Die Cis-Trans-Isomerie bei Alkenen und Alkinen als "echte Isomerie" wird erläutert. Auf die Cycloalkane wird eingegangen. ERDÖLAUFBEREITUNG (7:35 min): Dieses Modul zeigt die wesentlichen Schritte der Erdölaufbereitung (Fraktionierte Destillation, Vakuumdestillation, Cracken und Reforming)			
4668302	**Alkohole**			
	S	30 min,	2011	A(7-10);
	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4668303	**Alkane, Alkene, Alkine**			
	Einführung in die organische Chemie			
	S	40 min, f	2010	A(7-10);
	3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau der verschiedenen, homologen Reihen von Kohlenwasserstoffen. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erklärt. Diese geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Zusatzmaterial: 16 Grafiken; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			

Biochemie

4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);

	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4663468	**Biotechnologie II**			
	Revolution in der Medizin (mit interaktiven Arbeitsblättern)			
	S	21 min, f	2014	A(9-13);
	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 124 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 29 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			

Molekulare Grundlagen der Organismen

4602291	**Biomoleküle**			
	S	115 min, f	2004	A(9-13);
	Die DVD bietet umfangreiches Material für den Einstieg in die Chemie der Biomoleküle. Moderne Animationen verdeutlichen in Kurzfilmen und Sequenzen den Aufbau, die räumliche Struktur und die wichtigsten chemischen Reaktionen von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Realszenen binden die Lerninhalte in die Erfahrungswelt der Schüler ein und betonen die Bedeutung dieser Biomoleküle in der Natur. Bilder mit Info-Texten geben die Möglichkeit zur Wiederholung und Vertiefung. Die Inhalte sind zum Teil für den Sekundarbereich 1 und Sekundarbereich 2 differenziert aufgearbeitet. Im ROM-Teil steht Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Vorschläge für den Einsatz im Unterricht, Programmstruktur, Begleithefte) zur Verfügung.			
4602376	**Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt**			
	S	40 min, f	2006	A(9-13);

	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611329	**Biomembranen**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);
	Unter dem Lichtmikroskop als Grenzschicht erkennbar, ist eine Biomembran weitaus mehr als die Abgrenzung einer Zelle. Durch ihren speziellen Aufbau und die Vielfalt an Membranproteinen stellt sie ein offenes System dar, in dem ständig aktive und passive Transportprozesse stattfinden. Animationen zeigen, was dem Auge verborgen bleibt und erklären den grundsätzlichen Aufbau sowie Bestandteile und Funktionen von Biomembranen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Bedeutung von Biomembranen (für die Evolution); - können das Flüssig-Mosaik-Modell historisch ableiten; - lernen die unterschiedlichen Kompartimente kennen; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Aufgaben der Membranproteine; - begreifen die Phänomene 'Diffusion' und 'Osmose'; - verstehen die Bedeutung und Arbeitsweise von Carrierproteinen in den Membranen; - kennen die Abläufe der Endo- und Exozytose; - differenzieren zwischen aktiven und passiven Transportprozessen; - gewinnen Erkenntnisse über Notwendigkeit verschiedener Zellverbindungstypen; - bewerten die Notwendigkeit von Membranen für die Stoffwechselprozesse von Lebewesen; - bewerten unterschiedliche Biomembranmodelle; - können die Eigenschaften der Phospholipide beschreiben.			
4611336	**Komplexverbindungen**			
	S	23 min, f	2018	A(11-13);
	Ob Hämoglobin als Sauerstofftransporter im Blut oder Chlorophyll als Energietransporter in der Fotosynthese - viele Lebewesen sind auf Komplexverbindungen angewiesen, um überleben zu können. Dieser bedeutende Alltagsbezug öffnet den Blick in die Welt der Komplexchemie. Dabei ermöglichen anschauliche Animationen, die Grundlagen des Zustandekommens, des (räumlichen) Aufbaus und der Ligandenaustauschvorgänge von Komplexverbindungen auf submikroskopischer Ebene darzustellen. Chemische Experimente im Labor ergänzen genauso wie historische Bezüge aus der großchemischen Industrie das Fachwissen.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			

	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
	Molekulare Genetik			
4661884	**Weitergabe des Erbguts**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);

	Einsatz im Unterricht: Cartoonfigur „Geni" führt durch 5 Filme über die faszinierenden Mechanismen der Weitergabe von Erbanlagen. Filme: Aufbau der DNA Das DNA-Replikationsmodell Replikation und Reparatur der DNA Aufbau und Vermehrung der Viren Gentechnik in der Züchtung DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Molekulare Genetik			
4661885	**Proteinbiosynthese**			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Cartoonfigur „Geni“ führt durch 4 Filme, die zeigen, wie die Erbanlagen unseren Körper gestalten und den Stoffwechsel steuern. Filme: Transkription der DNA Translation der mRNA Regulation der Genaktivität Gentechnische Methoden DVD-Extras: - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);

	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
4662812	**Kohlenhydrate**			
	Zuckersüße Chemie			
	S	17 min,f	2011	A(9-13);
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel Cn (H2O)n bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4663895	**DNA und Vererbung**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	21 min, f	2017	A(7-13);

	DNA, Gene und Chromosomen sind die Strukturen, die das genetische Material des Menschen enthalten. Der Film stellt diese Komponenten vor, erklärt was während der Zellteilung (Meiose) geschieht und wie genetisches Material vererbt wird. Grafiken verdeutlichen den Aufbau des DNA-Moleküls und erklären schrittweise die Prozesse der Zellteilung. Der Film erläutert außerdem die Verwendung von Punnett-Quadraten, mit deren Hilfe man die Genotypen-Verhältnisse bei Nachkommen vorhersagen kann. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Tafelbilder; 15 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleittext. Weiterführende Informationen: KAPITEL: - DNA, Gene und Chromosomen - Vererbung von genetischem Material - Vererbungsregeln - Rekombinationsquadrate DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet

Stoffwechselvorgänge

	Erneuerbare Energie			
4602444	**Biomasse**			
	S	33 min, f	2007	A(8-13);
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602832	**Fotosynthese**			
	S	19 min, f	2012	A(6-9);
	Was benötigen Pflanzen zum Wachsen? Johan Baptista van Helmont entdeckte, dass die Pflanzen die Nährstoffe für ihr Wachstum nur zu einem verschwindend geringen Teil aus der Erde beziehen. Hieraus folgerte er, dass das Wachstum der Pflanzen wohl aus dem Wasser kommen muss. Seine Glasglocken-Versuche verhalfen Joseph Priestley zu der Entdeckung, dass Pflanzen aus "schlechter Luft" "gute Luft" machen. Jan Ingenhousz erkannte, dass Licht notwendig ist, damit grüne Pflanzenteile "gute Luft" produzieren. Jean Senebier setzte eine frisch abgeschnittene Wasserpflanze in ein Aquarium und beleuchtete sie. Blasen stiegen auf: Sauerstoff. Dass nur in den Blattteilen, die der Sonne ausgesetzt waren, Stärke gebildet wurde, entdeckte Julius Sachs bei seinen Versuchen. In einer abschließenden Animation wird gezeigt, wie sich die Ausgangsmoleküle der Fotosynthese, Kohlenstoffdioxid und Wasser, zu den neu gebildeten Molekülen Sauerstoff und Glucose verbinden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Das Geheimnis der Fotosynthese (1:20 min) 2. Das Wasser (1:00 min) 3. Die Luft (2:50 min) 4. Das Licht (1:50 min) 5. Die Gase (3:10 min) 6. Die Stärke (2:50 min) 7. Der Aufbau eines grünen Blattes (3:30 min) 8. Zusammenfassung (0:40 min)			
4611020	**Enzyme**			

	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611259	**Zellatmung**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);

	Lebewesen benötigen Energie. Meist wird diese in Form von Glukose bereitgestellt. Sie wird im Körper in kleinen Schritten umgebaut, sodass am Schluss nur noch Kohlenstoffdioxid übrig bleibt. Bei diesen Vorgängen wird nach und nach Energie frei, die das Lebewesen nutzen kann. In anschaulichen Animationen zeigt die Produktion die vielen kleinen Umbauvorgänge und erklärt, was in den Zellen für die Zellatmung noch notwendig ist. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - verstehen den Aufbau des Mitochondriums und den daraus resultierenden Zusammenhang für die Zellatmung; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+ und FADH2; - überblicken die Wirkungsweise eines Coenzyms; - begreifen die Phänomene im Ablauf des Citratzyklus; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Notwendigkeit der Atmungskette; - verstehen den Ablauf bzgl. Ort und Effektivität der Atmungskette; - erkennen die Bedeutung der Zellatmung; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - vermögen die Vernetzung zwischen chemischen Reaktionen, unterschiedlichen Reaktionsräumen und Strukturen innerhalb der Zellen zu erstellen; - diskutieren die Bedeutung der ATP-Menge für unterschiedliche Lebewesen; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie zu erklären.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);
	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611323	**Erkrankungen des Nervensystems**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);

	Ständiges Vergessen, zitternde Hände, Muskellähmungen oder Sensibilitätsstörungen - all dies sind typische Symptome, wenn die Signalübertragung im menschlichen Körper gestört ist. Häufig liegt dann eine Erkrankung des Zentralen oder Peripheren Nervensystems als Ursache vor. Mit Alzheimer, Parkinson, ALS und Multipler Sklerose werden die häufigsten, meist erst im fortgeschrittenem Alter eintretenden Krankheiten genauer unter die Lupe genommen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen verschiedene Erkrankungen des Nervensystems des Menschen kennen; - lernen Parkinson als Krankheit mit gestörten Basalganglien und Dopaminmangel kennen; - lernen die amyotrophe Lateralsklerose (ALS) als Erkrankung der Muskelsteuerung kennen; - lernen Alzheimer als eine Erkrankung, die durch Beta-Amyloid-Proteine verursacht wird, kennen; - lernen Multiple Sklerose (MS) als chronisch entzündliche Autoimmunerkrankung kennen; - grenzen Multiple Sklerose von den neurodegenerativen Krankheiten ab; - erläutern die Rolle von Neurotransmittern als Botenstoffe bei der Erregungsweiterleitung; - erklären die Bedeutung von Proteinen bei der Entstehung von Erkrankungen des Nervensystems; - verstehen und differenzieren Aussagen von Medizinern und Patienten; - vergleichen unterschiedliche Ursachen und Symptome der Erkrankungen; - lernen verschiedene Therapien und Behandlungsformen kennen; - analysieren Symptome von Erkrankungen des Nervensystems; - stellen Hypothesen zu Erscheinungsbildern der Krankheiten auf; - vertiefen ihre Fähigkeiten, aus verschiedenen Quellen Informationen zu beschaffen, zu filtern und zu strukturieren; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und vergleichen; - interpretieren Beobachtungen, Abbildungen und Daten; - bewerten Einflüsse der Erkrankungen auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Betroffenen; - differenzieren unterschiedliche Symptome und Therapien bei Krankheiten.			
4611329	**Biomembranen**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);
	Unter dem Lichtmikroskop als Grenzschicht erkennbar, ist eine Biomembran weitaus mehr als die Abgrenzung einer Zelle. Durch ihren speziellen Aufbau und die Vielfalt an Membranproteinen stellt sie ein offenes System dar, in dem ständig aktive und passive Transportprozesse stattfinden. Animationen zeigen, was dem Auge verborgen bleibt und erklären den grundsätzlichen Aufbau sowie Bestandteile und Funktionen von Biomembranen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Bedeutung von Biomembranen (für die Evolution); - können das Flüssig-Mosaik-Modell historisch ableiten; - lernen die unterschiedlichen Kompartimente kennen; - erhalten einen detaillierten Einblick in die Aufgaben der Membranproteine; - begreifen die Phänomene 'Diffusion' und 'Osmose'; - verstehen die Bedeutung und Arbeitsweise von Carrierproteinen in den Membranen; - kennen die Abläufe der Endo- und Exozytose; - differenzieren zwischen aktiven und passiven Transportprozessen; - gewinnen Erkenntnisse über Notwendigkeit verschiedener Zellverbindungstypen; - bewerten die Notwendigkeit von Membranen für die Stoffwechselprozesse von Lebewesen; - bewerten unterschiedliche Biomembranmodelle; - können die Eigenschaften der Phospholipide beschreiben.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);

	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
4663764	**Aminosäuren, Peptide & Proteine**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);

	Die Filme erklären mit Hilfe von 3D-Computeranimationen die zentralen Inhalte. Zusatzmaterial: 25 Grafiken; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: Aminosäuren - Aufbau und Eigenschaften (10:30 min): Der Film behandelt die Struktur, Benennung und Eigenschaften von Aminosäuren. Besonderes Augenmerk wird hier auf die Proteinogenen Aminosäuren gelegt. Proteinogene Aminosäuren (07:40 min): Auf die qualitätsbestimmenden Eigenschaften der Seitenketten wird eingegangen. Die proteinogenen Aminosäuren werden in vier Hauptgruppen unterteilt. Peptide (07:20 min): Es wird die Peptidbildung mittels Kondensationsreaktion erklärt. Verschiedene Peptide werden beispielhaft aufgezählt. Es wird eine Parallele zur Amid-/Polyamidbildung hergestellt. Raumstruktur der Proteine (07:50 min): Von der Primärstruktur bis zur Quartärstruktur wird die Raumstruktur der Proteine erläutert.

Physiologische Wirkungsweise chemischer Substanzen

4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);

	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611240	**Das Hormonsystem des Menschen**			
	S	26 min, f	2016	A(9-13);
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);

	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4611400	**Acetylsalicylsäure**			
	S	16 min, f	2019	A(11-13);

	Acetylsalicylsäure ist eines der weltweit meistverwendeten Arzneistoffe bei Fieber, Entzündungen und Schmerzen. Die Produktion begleitet die Geschichte dieses Wirkstoffs von der Entdeckung des pflanzlichen Glykosids Salicin bis zur Entwicklung der passenden Synthese. Neben den geschichtlichen und chemischen Aspekten geht der Film auf die Vorgänge im menschlichen Körper ein. In Animationen wird sowohl der komplexe Prozess der Schmerzentstehung als auch der Wirkmechanismus schmerzstillender Arzneistoffe erklärt. Auch auf mögliche Nebenwirkungen bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beschreiben bedeutsame Stoffklassen (Alkohole, Carbonsäuren, Carbonsäure-anhydride) mit ihren typischen Eigenschaften; - beschreiben modellhaft den submikroskopischen Bau ausgewählter Stoffe (ASS, COX etc.); - schließen aus den Eigenschaften der Stoffe (ASS) auf ihre Verwendungsmöglichkeiten und auf damit verbundene Vor- und Nachteile (Wirkungen/Nebenwirkungen von ASS); - beschreiben die Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen am Beispiel der Veresterung; - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mithilfe von chemischen Kenntnissen (Wirkungen und Nebenwirkungen von ASS) und Experimenten (Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette) zu beantworten sind; - führen experimentelle Untersuchungen durch und protokollieren diese (Experiment zur Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette); - beurteilen den Einsatz von Modellen (COX) als Erklärung von chemischen und physiologischen Phänomenen (Enzymwirkung und -hemmung); - werden sich über die Bedeutung synthetischer Arzneimittel (ASS) bewusst;			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4663096	**Alkohol am Steuer**			
	Du hast keine Chance			
	S	27 min, f	2012	A(7-10);
	"Natürlich kann ich noch fahren. “ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			

Angewandte Chemie

4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4661344	**Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13); BB;

	Was Sie immer schon über die Stahlherstellung wissen wollten und nie fragen konnten, beschreibt Ihnen der neue Informationsfilm "Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt". Allgemein verständlich erläutert er die verschiedenen Wege vom Erz bzw. Schrott zum Stahl und stellt die wichtigsten Produkte vor, die deutsche Stahlwerke herstellen.			
4662556	**Redoxreaktionen in der Metallgewinnung**			
	S	23 min, f	2011	A(8-13);
	Hunderte Millionen Tonnen verschiedenster Metallen werden jährlich weltweit erzeugt. Für die Gewinnung dieser Metalle sind Redoxreaktionen von grundlegender Bedeutung. Die sequenzierten Filme zeigen und erklären die sehr unterschiedliche Reaktivität verschiedener Metalle im Zusammenhang mit der Rückgewinnung der reinen Metalle aus ihren Verbindungen. Im Mittelpunkt stehen die Elektronen-Übergangs-Reaktionen Oxidation und Reduktion (Redoxreaktion) und ihre Anwendung bei der Gewinnung von Kupfer, Zink und Aluminium im industriellen Maßstab. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Formeltafeln. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Bildarchiv. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Start / Einführung Reaktivität von Metallen Reduktion und Oxidation Gewinnung von Kupfer Gewinnung von Zink Gewinnung von Aluminium Zusammenfassung			
4663536	**Welt der Kristalle**			
	Züchtung, Wachstum und Struktur			
	S	26 min, f	2015	A(7-13);
	Was haben Salz, Eisen, Diamanten und eine Schneeflocke gemeinsam? Es bestehen alle diese Materialien aus Kristallen. Charakteristisch für Kristalle sind vorwiegend eckige und manchmal auch symmetrische Formen. Oft besitzen sie glatte, gerade Flächen und sogar rechtwinklige Kanten. Die Kristallstruktur wird am Beispiel Kochsalz behandelt. Auch die Kristallstruktur wird analysiert. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Entstehung von Kristallen gelegt. Kristalle können aus Lösungen, Schmelzen oder Gasen entstehen. Ohne Kristalle hätte es viele technische Errungenschaften nicht gegeben. So übernimmt zum Beispiel in einer Quarzuhr ein Quarzkristall die Aufgabe des Taktgebers für die Uhr. Auch in der Computerindustrie wird hochreines Silicium als Halbleiter benötigt. Im Flugzeugbau werden besonders beanspruchte Bauteile aus monokristallinen Strukturen hergestellt. Beim Airbus A380 sind dies vor allem die Turbinenschaufeln in den Strahltriebwerken. Diese müssen extremen Kräften standhalten und werden im Monokristallgussverfahren hergestellt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 137 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter! 20 Testaufgaben! 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			

Technische Chemie

4602170	**Steinkohle**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	73 min, f	2003	A(4-11);

	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten sind: 37 Sequenzen, 23 interaktive Menüs, 53 Bilder, 20 Grafiken, 17 Karten und 5 Tabellen.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602376	**Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt**			
	S	40 min, f	2006	A(9-13);
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4602378	**Grundlagen der Elektrochemie**			
	S	85 min, f	2006	A(7-12);

	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602379	**Chemische Schulversuche und -übungen - Anorganik**			
	S	34 min,	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4602434	**Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik**			
	S	44 min, f	2007	A(7-12);
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen FWU-DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese didaktische DVD sehr umfangreiche erprobte Arbeitsmaterialien sowie Lexikon und Spiel im ROM-Teil.			
	Erneuerbare Energie			
4602444	**Biomasse**			
	S	33 min, f	2007	A(8-13);
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4602583	**Projekt Kohle**			
	S	19 min, f	2008	A(9-13);
	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Diese Didaktische FWU-DVD erklärt auf einfachem Niveau, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611021	**Elektrochemie**			
	S	37 min, f	2013	A(7-13);

	Elektrochemische Reaktionen laufen in einer galvanischen Zelle als Redoxreaktion ab. Die Produktion beschäftigt sich mit der elektrochemischen Spannungsreihe sowie mit Aufbau und Arbeitsweise der galvanischen Zellen. Darüber hinaus gibt sie mit Batterien, dem Bleiakku und der Reindarstellung von Metallen durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF)			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);

	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
4611147	**Die Chemie der Farbstoffe**			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Der Film erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 20 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen der Farbstoffchemie: - Grundlagen der Farbstoffchemie (05:00 min) Farbstoffgruppen: - Azofarbstoffe (09:00 min) - Triphenylmethanfarbstoffe (03:30 min) - Carbonylfarbstoffe (01:20 min) Textilfärbung: - Direktfärben (03:00 min) - Entwicklungsfärben (02:10 min) - Küpenfärben 01:50 min)			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
4611399	**Kohlenwasserstoff II - Anwendung und Reaktionen**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);

	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Mit dieser Produktion wird das Thema Kohlenwasserstoffe, in Ergänzung zur Produktion aus dem Jahre 2018, fortgeführt. Die wichtigen Reaktionen der Kohlenwasserstoffe werden mit Animationen verdeutlicht. Zusätzlich wird gezeigt, welchen Einfluss diese Reaktionen auf unser tägliches Leben haben. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Vielfalt der Kohlenwasserstoffverbindungen; - lernen die Bedeutung der Kohlenwasserstoffe als Bestandteil fossiler Brennstoffe und als Biogas für die Energiebereitstellung kennen; - verstehen den Einsatz von Paraffinen als Schutzstoffe; - haben einen Einblick in die notwendigen Reaktionsbedingungen für die Verbrennung unterschiedlicher Kohlenwasserstoffe; - beherrschen den Reaktionsmechanismus der Substitutionsreaktion von Alkanen mit Halogenen; - begreifen den negativen Einfluss der FCKWs auf die Ozonschicht; - verstehen den Ae-Mechanismus bei der Reaktion von Halogenen, Halogenwasserstoffen und Wasser mit Alkenen und Alkinen; - erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Polymerisation von Alkenen bzw. deren Derivaten; - können die Unterschiede zwischen dem SR- und dem Ae-Mechanismus erkennen; - erfassen, dass Alkene und Alkine nach ähnlichen Mechanismen reagieren; - beurteilen verschiedene Industrieprodukte, die aus Kohlenwasserstoffen hergestellt wurden, nach dem Nutzen-Gefahren-Prinzip; - können den jeweiligen Versuchen zugehörig die Beobachtung beschreiben und die passende Deutung mit Fachausdrücken erklären; - erläutern die Brennbarkeit von Kohlenwasserstoffen in Abhängigkeit von deren Molekülbau; - die Bedeutung von Alkenderivaten als Monomere für die Kunststoffpolymerisation darlegen.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4611437	**Bioenergie**			

	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4660630	**Salz - Auf den Spuren des weißen Kristalls**			
	S	50 min, f	2003	A(12-13);
	Es gibt Millionen Lösungen für das Problem des Überlebens, aber nur einen Stoff, der alle Organismen zum Leben erweckt hat - Salz. Alle Lebensformen sind dieser simplen chemischen Verbindung bedingungslos ausgeliefert. Tier und Mensch haben es seit jeher verstanden, die wertvollen Kristalle aus dem Wasser zu lösen. Auf dem Festland musste man der Erde das weiße Gold mühsam, bis heute unter manchmal lebensgefährlichen Bedingungen abtrotzen. In diesem Film werden die großen Salzabbaugebiete unserer Erde - von der Salzwüste Boliviens, über Hallstatt und die Entsalzungsanlagen Portugals bis zu den oft lebensfeindlichen Salzlagunen Turkmeniens dokumentiert. Zusatzmaterial: ROM-Teil mit weiterführenden Informationen.			
4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
4660849	**Basen und Laugen**			
	Teil 2			
	S	46 min, f	1992	A(11-13); BB;
	Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (ca. 18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. SEQUENZ 5: AMMONIAK (ca. 28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, "Springbrunnen" (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.			
4662038	**Kunststoffe - Polykondensation**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Was ist der Unterschied zwischen einer Polymerisations- und einer Polykondensations-Reaktion? Am Beispiel der Reaktion von Diaminohexan und Adipinsäure wird die Polykondensation aufgezeigt. Warum die Polymere verschiedene Schmelzpunkte besitzen, beantwortet ein Blick auf die molekulare Ebene. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Wie ein Polyester entsteht, wird am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffs Polyethylenterephthalat PET gezeigt. Welche Eigenschaften besitzt PET und wofür wird der Stoff verwendet? Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Die duroplastische Eigenschaft wird exemplarisch am Beispiel eines Kunstharzes aufgezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662184	**Kunststoffe - Polymerisation**			

	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Viele Dinge des täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen, die auch als Polymere bezeichnet werden. Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Die drei weltweit am meisten produzierten Kunststoffe Polyethylen, Polypropylen und Polyvinylchlorid werden vorgestellt. Wie kommt es, dass beim Polyethylen Stoffe mit verschiedenen Dichten produziert werden können? Um die unterschiedlichen Schmelzpunkte von PE, PP und PVC zu erklären, ist ein Blick auf die molekulare Ebene nötig. Es wird aufgezeigt, warum sich Autoreifen und Seile für Bungeespringer sehr unterschiedlich verhalten. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Dominieren kovalente Bindungen oder sind es Dispersionskräfte? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Außerdem verändern Zusätze die Eigenschaften von Plastik, vor allem bei PVC. Wie Weichmacher funktionieren wird durch Animationen sichtbar. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Schülerarbeitsblätter.			
4662185	**Kunststoffe - Polykondensation**			
	S	24 min, f	2010	A(8-13);
	Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Was ist der Unterschied zwischen einer Polymerisations- und einer Polykondensations-Reaktion? Am Beispiel der Reaktion von Diaminohexan und Adipinsäure wird die Polykondensation aufgezeigt. Warum die Polymere verschiedene Schmelzpunkte besitzen, beantwortet ein Blick auf die molekulare Ebene. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Wie ein Polyester entsteht, wird am Beispiel des weit verbreiteten Kunststoffs Polyethylenterephthalat PET gezeigt. Welche Eigenschaften besitzt PET und wofür wird der Stoff verwendet? Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Die duroplastische Eigenschaft wird exemplarisch am Beispiel eines Kunstharzes aufgezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
	Chemie			
4662252	**Gemische und Trennverfahren**			
	S	27 min, f	2009	A(7-9);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7, 8 und 9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Physik-DVD - Physik des Wassers Nr. 46 61799. Filme: Aufbau des Wassermoleküls Atombindung des Wassers Dipol und Wasserstoffbrückenbindung Wasser als Lösungsmittel DVD-Extras: - 21 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 14 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Schau dich schlau			
4662741	**Gummi**			
	Der flexible Alleskönner			
	S	41 min, f	2011	A(8-10);
	Hinter dem Wort "Gummi“ verbergen sich unendlich viele Verwendungsmöglichkeiten: Als Kaugummi zum Essen, als Gummibänder zum Verschließen von Tüten, als Gummi – gleichbedeutend für Kondom – in der Liebe oder Gummi als Bestandteil von Reifen oder Sportgeräten. Heutzutage einen Industriezweig zu finden, der ohne Gummi auskommt, ist denkbar schwierig. In dieser Folge wird der Frage nachgegangen: Was ist Gummi eigentlich und wie wird er hergestellt? Die unentbehrliche Grundlage für Gummi ist Kautschuk, der weiße Saft des Kautschukbaumes. Dieser Baum kam ursprünglich nur in Südamerika vor. Kautschukbäume werden allerdings nicht mehr nur in Südamerika, sondern in tropischen Gebieten rund um den Globus angebaut Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4662839	**Keramik - Der ewige Werkstoff**			

	S	25 min, f	2009	A(5-10);
	Keramik ist aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wie wird Keramik hergestellt? Der Film deckt die Geheimnisse dieses Werkstoffes auf. Es wird über die Anfänge der Keramik in der Alten Welt von Ägypten, Mesopotamien, über Griechenland, China und Rom berichtet. Es werden Einblicke über das wertvolle Steingut und über die Weiterentwicklung des weißen Goldes gezeigt. Heute ist dieser viel eingesetzte Werkstoff auch für die Industrie unersetzbar. Ob im Weltall oder als gut verträglicher Ersatzstoff in der Medizin, Keramik findet vielerorts Einsatz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4663013	**Kupfer**			
	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;
	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			
4663014	**Kupfer in unserem Leben**			
	S	22 min, f	1989	A(9-13);
	Der Film informiert über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer, über seine kulturgeschichtliche Bedeutung, über Abbau von Kupfererz, Aufbereitung und Gewinnung von Kupfer, die Verarbeitung zu Rohren, Stangen, Bändern und Tafeln. Hinweise zum Recycling und zur umweltbewussten Produktion.			
4663034	**Salz der Erde**			
	6 Kurzfilme			
	S	44 min, f	2011	A(8-13);

	Salz und Kali sind bedeutende Rohstoffe und untrennbar mit unserem Leben, mit Wachstum und Ernährung und vielfältigen Erzeugnissen der Industrie verbunden. In sechs Filmkapiteln werden jeweils inhaltlich abgeschlossene Themen vorgestellt: 1. Salz der Erde (2:01 min) Vorkommen und Bedeutung In den Tiefen der Erde lagern seit mehrern hundert Millionen Jahren die natürlichen Rohstoffe Salz und Kali. Alles Leben dieser Erde stammt aus den salzureichen Meeren der Urzeit und einen Teil dieser Herkunft tragen wir alle heute noch in uns - im Blut, in jeder pulsierenden Zelle. 2. Salz ist Leben (7:57min) Stoffwechselphysiologie und Ernährung Salz ist ein absolut notwendiger Baustein des Lebens. Ob wir laufen oder springen, atmen, unsere Nahrung verdauen oder mit unserem Herzschlag das Blut durch die Adern pumpen - wir brauchen dazu Salz. Der Mineralstoff ist unverzichtbar für unser Denken und Fühlen und steuert maßgeblich unseren Flüssigkeitshaushalt. 3. Kali - vom Reiskorn bis zum Beauty Tank (5:54min) Mineralstoffdüfngung und Gesundheitsvorsorge Düngung mit Mineraldüngern in der Landwirtschaft ist nötig, weil Stickstoff, Phosphor und Kalium die Wachstumsschranke für Pflanzen setzen. Sogar wenn nur eines dieser Mineralien knapp ist, wächst die Pflanze viel schlechter. Kalium brauchen die Pflanzen vor allem für ihren Wachstumsschub im Frühjahr. 4. Das versteinerte Meer (12:41min) Geologie und Gewinnung Vor über 200 Millionen Jahren gab es in unserer Region ein riesiges Binnenmeer, das Zechsteinmeer. Es verdunstete vollständig und nicht nur einmal, sondern mehrfach. Heute werden in Deutschland mit modernster Technik Salz und Kali in bis zu tausend Metern Tiefe abgebaut. 5. Tausend Wege für einen Edelstein (8:01min) Chemie und Erzeugnisse Wir alle kennen Salz aus unserem täglichen Leben, das geht von der Salzbrezel bis zum Salz in der Geschirrspülmaschine. Tatsächlich aber hängt Salz mit fast allen Dingen zusammen, die unser heutiges Leben ausmachen. Sehr viele Produkte unseres täglichen Lebens basieren auf Salz und dessen Bestandteilen. 6. Das weiße Gold (7:10min) Geschichte und Handelswege Salz steht schon am Anfang der menschlichen Kultur. Als die nomadischen Jäger sesshaft wurden, entfiel ein Großteil der tierischen Ernährung und wurde durch die Früchte des Ackerbaus ersetzt. Da Pflanzen wenig Salz enthalten, war der Mensch gewzungen, in der Nähe von Salzfundorten zu siedeln und Handel zu betreiben.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;

	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.

Chemie in Alltag und Umwelt

4601044	**Wasser - Ein Rohstoff in Gefahr?**			
	S	15 min f	1991	A(5-13);
	Wasser ein Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muß es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden.			
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);

	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4602319	**Basiswissen Chemie**			
	S	52 min, f	2005	A(5-11);
	Der erste Blick in die Welt der Elektronen, Moleküle und Synthesen gibt häufig den Ausschlag: Wird das Fach Chemie ein Anlass zum Stöhnen oder führt es zu spannenden Erkenntnissen, die uns unsere Welt besser verstehen lassen? Mit dieser didaktischen DVD wird dem Lehrer eine Sammlung von ansprechenden Filmsequenzen, Grafiken, Bilderserien und Arbeitsmaterialien an die Hand gegeben, um den Einstieg in die Naturwissenschaft Chemie lebendig und einfacher zu gestalten.			
4602378	**Grundlagen der Elektrochemie**			
	S	85 min, f	2006	A(7-12);
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602379	**Chemische Schulversuche und -übungen - Anorganik**			
	S	34 min,	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4602425	**Kosmetik - eine Wissenschaft für sich**			
	S	41 min, f	2007	A(5-11);
	In Kosmetik steckt viel drin - viel Geld und auch viel Chemie. Trotz der komplizierten Forschung, die die Kosmetikindustrie betreibt, sind die chemischen Grundlagen aber seit Jahrtausenden gleich geblieben. Die didaktische FWU-DVD gibt mit Filmen, Animationen, Grafiken und Bildern einen Überblick über die wichtigsten Inhaltsstoffe, das Prinzip einer Emulsion, die Gewinnung von Parfümen und zeigt, wie man selbst eine Reinigungscreme herstellen kann. Mit der übersichtlichen Darstellung der fachlichen Inhalte sollen vor allem Schüler des Sekundarbereichs I oder der Hauptschule angesprochen werden.			
4602426	**Oxidation und Reduktion**			
	S	30 min, f	2007	A(7-11);
	Diese DVD enthält mehrere Kurzfilme, in denen verdeutlicht wird, dass nicht nur Reaktionen mit Sauerstoff Oxidationen sind. Die Thematik wird an verschiedenen Beispielen mit unterschiedlich hohem Schwierigkeitsniveau - von der Wortgleichung über das Kalottenmodell zur Redoxgleichung - behandelt. Dabei wurde Wert darauf gelegt, vor allem aufwändige oder problematische Versuche wie Reaktionen mit Halogenen oder Bleiverbindungen oder den Thermit-Versuch zu zeigen. Ein Ausblick auf die Bedeutung der Redoxreaktionen in Alltag, Technik und Natur rundet das Thema ab.			
4602434	**Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik**			

	S	44 min, f	2007	A(7-12);
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen FWU-DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese didaktische DVD sehr umfangreiche erprobte Arbeitsmaterialien sowie Lexikon und Spiel im ROM-Teil.			
	Periodensystem II			
4602436	**Nichtmetalle**			
	S	45 min, f	2008	A(5-12);
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Interaktives Periodensystem.			
4602437	**Säure und Base I**			
	S	23 min, f	2007	A(7-11);
	Diese Didaktische DVD ist die erste einer mehrteiligen Reihe zum Thema Säure und Base. Beginnend mit einem kurzen Schwenk über Historie und Alltag wird in mehreren Filmen das chemische Verhalten von Säuren und Basen betrachtet, die Darstellung im Labor aus Metall- und Nichtmetalloxiden wird angesprochen und schließlich zur Brönstedschen Säure-Base-Theorie hingeleitet.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602684	**Tenside - Seife und Waschmittel**			
	S	21 min, f	2010	A(7-11);
	Seifen und Waschmittel haben eine große Bedeutung für den Menschen. Wasser allein reicht oft nicht aus, um sich selbst oder schmutzige Wäsche sauber zu bekommen. Aber was ist eigentlich Seife und wie funktionieren Waschmittel? Die DVD geht diesen Fragen nach und erläutert in Film, Animationen und Grafiken die Struktur und die Eigenschaften von Tensiden. Umfassendes Arbeitsmaterial und didaktische Hinweise im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602705	**Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften**			
	S	20 min, f	2010	A(6-11);
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht die DVD den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Versuchsanleitungen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602714	**Ethanol & Co. - Stoffe mit OH**			
	S	22 min, f	2010	A(9-13);

	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als 'nur' das Ethanol. Die DVD behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, eine ausführliche Stationsarbeit und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alkohole			
4602720	**Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Neben dem Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Die DVD stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602772	**Teilchenmodell und Aggregatzustände**			
	S	14 min, f	2011	A(5-7);
	Zur Erklärung des Aufbaus von Materie kann man das Teilchenmodell nutzen. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Die didaktische DVD vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4610559	**Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen**			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4610565	**Edelgase und Nebengruppenmetalle**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	13 min, f	2006	A(6-11);

	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit HIlfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
4610566	**EPS - Werkstoff für Verpackung und Dämmung**			
	S	13 min, f	2006	A(7-13);
	EPS - Expandiertes Polystyrol ist als Verpackungs- und Dämmstoff aus der modernen Werkstoffproduktion kaum mehr wegzudenken. Der Film erläutert die chemische Beschaffenheit des Ausgangsmaterials Polystyrol, ein Kohlenwasserstoff, und die physikalischen Eigenschaften des Styropors, das zu 98% aus Luft besteht und deshalb besonders in der Verpackungs- und Dämmstoffindustrie zum Einsatz kommt. Anschaulich und in Einzelschritten werden dabei moderne Fertigungstechnik und die wichtigsten Anwendungsbereiche des Materials vorgestellt. Dabei wird auch intensiv auf die Möglichkeiten der Wiederverwertung in mehrstufigen Recyclingverfahren eingegangen.			
4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	**Enzyme**			
	S	22 min, f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611021	**Elektrochemie**			
	S	37 min, f	2013	A(7-13);
	Elektrochemische Reaktionen laufen in einer galvanischen Zelle als Redoxreaktion ab. Die Produktion beschäftigt sich mit der elektrochemischen Spannungsreihe sowie mit Aufbau und Arbeitsweise der galvanischen Zellen. Darüber hinaus gibt sie mit Batterien, dem Bleiakku und der Reindarstellung von Metallen durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF)			
4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611083	**Wasser - Eine besondere Flüssigkeit**			
	S	30 min, f	2014	A(7-10);

	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso näher gebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusatzmaterial: Bilder; 4 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 2 Texte; 6 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);
	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611086	**Metalle**			
	S	20 min, f	2014	A(8-10);
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			

4611146	**Düngemittel - Was braucht der Boden?**			
	S	26 min, f	2015	A(9-11);
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Düngemittel? (04:20 min) Das Minimumgesetz (02:20 min) Welche Düngemittel gibt es? - Organischer Dünger (02:00 min) - Stickstoffdünger (05:20 min) - Phosphatdünger (03:30 min) - Metall-Ionen (02:00 min) - Organisch oder anorganisch - Was ist besser? (04:40 min)			
4611147	**Die Chemie der Farbstoffe**			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Der Film erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 20 Grafiken; 3D-Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen der Farbstoffchemie: - Grundlagen der Farbstoffchemie (05:00 min) Farbstoffgruppen: - Azofarbstoffe (09:00 min) - Triphenylmethanfarbstoffe (03:30 min) - Carbonylfarbstoffe (01:20 min) Textilfärbung: - Direktfärben (03:00 min) - Entwicklungsfärben (02:10 min) - Küpenfärben 01:50 min)			
4611186	**Schadstoffe im Alltag**			
	S	15 min, f	2015	A(7-10);

	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Infoblätter; 1 Grafik; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Chemie überall (01:40 min) Kosmetika und Modeschmuck (01:40 min) Kleidung (01:30 min) Lebensmittel (02:20 min) Arbeitsplatz (02:00 min) Putzmittel (01:20 min) Spielzeug (01:50 min) Grillen (05:50 min) Gefahrensymbole (01:00 min)			
	Die Elemente			
4611219	**Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens**			
	S	27 min, f	2016	A(7-13);
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken 9 Bilder 7 Filmtexte Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
4611232	**Salz - Das weiße Gold**			
	S	24 min, f	2016	A(6-10);
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das 'weiße Gold' des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611241	**Chemie im Alltag - Reinigungsmittel**			

	S	19 min, f	2016	A(9-13);
	Chemie ist Teil unseres Alltags - zum Beispiel, wenn es um die Reinigung von verschiedensten Gegenständen und Objekten geht. Dazu werden in der Regel Reinigungsmittel verwendet. Welche Stoffe ermöglichen aber die Reinigungskraft dieser Verbrauchsmittel? Die Produktion bringt Klarheit in die Thematik, erklärt die Zusammensetzung verschiedener Reinigungsmittel und zeigt in anschaulichen Experimenten und Animationen ihre Wirkungen. Zusatzmaterial: 8Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611275	**Gase - Struktur und Eigenschaften**			
	S	24 min, f	2017	A(7-10);
	'Gasförmig' ist ein ganz besonderer Aggregatzustand. Im Gegensatz zu Flüssigkeiten und Feststoffen kann man Gase sehr leicht komprimieren. Auch bei chemischen Reaktionen sorgen Gase für erstaunliche Effekte. So scheinen bei Verbrennungen Materie und Masse zu verschwinden. Die Produktion zeigt, was Gase mit diesen Phänomenen zu tun haben und stellt weitere Besonderheiten der Gase vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen einfache Experimente zum Thema 'Gase' kennen; - wissen um die Zusammensetzung der Luft; - wissen, dass Gase aus Atomen oder Molekülen bestehen; - kennen das Zusammenspiel von Druck, Temperatur und Volumen; - lernen die Gesetze von Boyle und Mariotte, von Gay-Lussac und die allgemeine Gasgleichung kennen; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - verstehen, dass sich zwischen den einzelnen Gasteilchen leerer Raum befindet; - können nachvollziehen, dass theoretisch jeder Stoff gasförmig werden kann; - erkennen, dass Gase etwas wiegen; - verstehen, dass Gase Raum benötigen; - differenzieren zwischen der Teilchenstruktur der verschiedenen Aggregatzustände; - unterscheiden zwischen Gasen und Dämpfen; - können die allgemeine und die universelle Gasgleichung anwenden; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren fachlich relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz.			
	Chemie im Alltag			
4611277	**Gärung**			
	S	17 min, f	2017	A(8-13);

	Atmung ist wichtig für das Überleben. Manche Lebewesen benötigen dafür nicht einmal Sauerstoff - sie betreiben Gärung. Die Produktion zeigt, wie diese meist sehr kleinen, aber dennoch wichtigen Lebewesen auch ohne Zellatmung Energie gewinnen. Es werden Anwendungen der Gärung besprochen und ein Vergleich zur Zellatmung gezogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Notwendigkeit der Energie für Lebewesen; - lernen die Bedeutung energiereicher Stoffe, wie z. B. Glucose, für Lebewesen kennen; - erhalten einen Überblick über die wichtigsten Energiebereitstellungsprozesse; - kennen den Ablauf der Glykolyse; - unterscheiden die Bedeutung der ATP-Moleküle von den Reduktionsäquivalenten wie NADH+H+; - begreifen die Bedeutung der Bereitstellung von Redoxäquivalenten für die Aufrechterhaltung chemischer Stoffwechselprozesse; - erhalten einen detaillierten Einblick in die unterschiedliche Effizienz verschiedener Energie bereitstellender Stoffwechselvorgänge; - verstehen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Energiebereitstellung; - erkennen die Bedeutung der unterschiedlichen Gärungen sowie der Zellatmung; - verstehen die Auswirkungen der Produkte ausgewählter Gärungen; - differenzieren zwischen Zellatmung und Gärung; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen; - entwickeln eine Vorstellung von der Bedeutung des Sauerstoffs für Lebewesen; - vergleichen den ATP-Gewinn bei verschiedenen Stoffwechselprozessen; - beurteilen den Unterschied zwischen Zellatmung und Gärung; - können Folgen des Ausfalls der Zellatmung und den Versuch diese durch Gärung zu ersetzen diskutieren; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie für die Biologie und von beiden für die Ernährung der Menschen zu erklären.			
4611335	**Kohlenwasserstoffe – Aufbau und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2018	A(8-11);
	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Die Produktion stellt die Stoffklasse der Kohlenwasserstoffe vor und erklärt anhand von anschaulichen Modellen die Strukturmerkmale gesättigter und ungesättigter Kohlenwasserstoffe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den grundlegenden Aufbau organischer Stoffe; - unterscheiden organische von anorganischen Stoffen; - können den Bau einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle erklären; - kennen die homologen Reihen der Alkane, Alkene und Alkine; - verstehen die IUPAC-Nomenklatur einfacher Kohlenwasserstoffmoleküle; - lernen Konformations- und Konstitutionsisomerien zu unterscheiden und zu benennen; - können die Zusammenhänge zwischen Molekülbau und Stoffeigenschaften aufzeigen; - verstehen die Bedeutung von Kohlenwasserstoffen für die chemische Industrie, Mensch und Natur; - können Alkene bzw. Alkine in Gedankenmodellen herstellen; - lernen die unterschiedlichsten Darstellungsmöglichkeiten von Kohlenwasserstoffmolekülen kennen.			
4611336	**Komplexverbindungen**			
	S	23 min, f	2018	A(11-13);
	Ob Hämoglobin als Sauerstofftransporter im Blut oder Chlorophyll als Energietransporter in der Fotosynthese - viele Lebewesen sind auf Komplexverbindungen angewiesen, um überleben zu können. Dieser bedeutende Alltagsbezug öffnet den Blick in die Welt der Komplexchemie. Dabei ermöglichen anschauliche Animationen, die Grundlagen des Zustandekommens, des (räumlichen) Aufbaus und der Ligandenaustauschvorgänge von Komplexverbindungen auf submikroskopischer Ebene darzustellen. Chemische Experimente im Labor ergänzen genauso wie historische Bezüge aus der großchemischen Industrie das Fachwissen.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>
4611387	**Neurotoxine**
	- mit Interaktionen
	S | 25 min, f | 2019 | A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.
4611398	**Chemisches Gleichgewicht**

	S	25 min, f	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Umkehrung reversibler Reaktionen kennen; - begreifen, dass in isolierten Systemen gekoppelte Hin- und Rückreaktionen vorliegen; - lernen das dynamische chemische Gleichgewicht auf Stoff- und Teilchenebene kennen; - können die Einstellung des chemischen Gleichgewichts unter Anwendung von Modellen erläutern; - können die Vorgänge der jeweiligen Reaktionen unter Berücksichtigung der Reaktionsgeschwindigkeit erfassen; - verstehen die Symbolik des Doppelpfeils in Reaktionsgleichungen; - verstehen die Abhängigkeit von K im Massenwirkungsgesetz von den Konzentrationen der Reaktionsteilnehmer; - können chemische Reaktionsabläufe auf unterschiedliche Arten (Teilchenmodelle, Grafiken, Reaktionsgleichungen etc.) darstellen; - verstehen die Leistung von Le Chatelier (Prinzip vom kleinsten Zwang), um das dynamische Gleichgewicht unter Veränderungen der Reaktionsbedingungen gezielt zu beeinflussen; - besitzen die Kenntnis über die Auswirkungen der Änderungen der Reaktionsbedingungen auf die Lage des chemischen Gleichgewichts; - können den sinnvollen Einsatz von Katalysatoren zur Beschleunigung der Einstellung des chemischen Gleichgewichts nachvollziehen; - haben die Ammoniaksynthese mit allen zugehörigen Reaktionsbedingungen verinnerlicht.			
4611399	**Kohlenwasserstoff II - Anwendung und Reaktionen**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);
	Die unglaubliche Vielfalt organischer Verbindungen beruht vor allem auf der Fähigkeit von Kohlenstoffatomen, sich zu verknüpfen. Mit dieser Produktion wird das Thema Kohlenwasserstoffe, in Ergänzung zur Produktion aus dem Jahre 2018, fortgeführt. Die wichtigen Reaktionen der Kohlenwasserstoffe werden mit Animationen verdeutlicht. Zusätzlich wird gezeigt, welchen Einfluss diese Reaktionen auf unser tägliches Leben haben. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erhalten einen Überblick über die Vielfalt der Kohlenwasserstoffverbindungen; - lernen die Bedeutung der Kohlenwasserstoffe als Bestandteil fossiler Brennstoffe und als Biogas für die Energiebereitstellung kennen; - verstehen den Einsatz von Paraffinen als Schutzstoffe; - haben einen Einblick in die notwendigen Reaktionsbedingungen für die Verbrennung unterschiedlicher Kohlenwasserstoffe; - beherrschen den Reaktionsmechanismus der Substitutionsreaktion von Alkanen mit Halogenen; - begreifen den negativen Einfluss der FCKWs auf die Ozonschicht; - verstehen den Ae-Mechanismus bei der Reaktion von Halogenen, Halogenwasserstoffen und Wasser mit Alkenen und Alkinen; - erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Polymerisation von Alkenen bzw. deren Derivaten; - können die Unterschiede zwischen dem SR- und dem Ae-Mechanismus erkennen; - erfassen, dass Alkene und Alkine nach ähnlichen Mechanismen reagieren; - beurteilen verschiedene Industrieprodukte, die aus Kohlenwasserstoffen hergestellt wurden, nach dem Nutzen-Gefahren-Prinzip; - können den jeweiligen Versuchen zugehörig die Beobachtung beschreiben und die passende Deutung mit Fachausdrücken erklären; - erläutern die Brennbarkeit von Kohlenwasserstoffen in Abhängigkeit von deren Molekülbau; - die Bedeutung von Alkenderivaten als Monomere für die Kunststoffpolymerisation darlegen.			
4611400	**Acetylsalicylsäure**			
	S	16 min, f	2019	A(11-13);

	Acetylsalicylsäure ist eines der weltweit meistverwendeten Arzneistoffe bei Fieber, Entzündungen und Schmerzen. Die Produktion begleitet die Geschichte dieses Wirkstoffs von der Entdeckung des pflanzlichen Glykosids Salicin bis zur Entwicklung der passenden Synthese. Neben den geschichtlichen und chemischen Aspekten geht der Film auf die Vorgänge im menschlichen Körper ein. In Animationen wird sowohl der komplexe Prozess der Schmerzentstehung als auch der Wirkmechanismus schmerzstillender Arzneistoffe erklärt. Auch auf mögliche Nebenwirkungen bei der Einnahme von Acetylsalicylsäure wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beschreiben bedeutsame Stoffklassen (Alkohole, Carbonsäuren, Carbonsäure-anhydride) mit ihren typischen Eigenschaften; - beschreiben modellhaft den submikroskopischen Bau ausgewählter Stoffe (ASS, COX etc.); - schließen aus den Eigenschaften der Stoffe (ASS) auf ihre Verwendungsmöglichkeiten und auf damit verbundene Vor- und Nachteile (Wirkungen/Nebenwirkungen von ASS); - beschreiben die Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen am Beispiel der Veresterung; - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mithilfe von chemischen Kenntnissen (Wirkungen und Nebenwirkungen von ASS) und Experimenten (Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette) zu beantworten sind; - führen experimentelle Untersuchungen durch und protokollieren diese (Experiment zur Rolle der Hilfsstoffe in einer ASS-Tablette); - beurteilen den Einsatz von Modellen (COX) als Erklärung von chemischen und physiologischen Phänomenen (Enzymwirkung und -hemmung); - werden sich über die Bedeutung synthetischer Arzneimittel (ASS) bewusst;			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);

	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4611456	**Weiße Biotechnologie**			
	S	20 Min.	2020	A(11-13);
	Heutzutage ist die Biotechnologie gar nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Zellen und Enzyme werden genutzt, um uns mit Medikamenten, Lebensmitteln und sogar mit Energie zu versorgen. Die Produktion setzt sich mit der weißen, industriellen Biotechnologie auseinander. Dieser Teilbereich befasst sich unter anderem mit der Bier- und Brotherstellung, aber auch mit weniger traditionellem wie der Biokunststoffherstellung.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
	Chemie im Alltag			
4611461	**Kosmetik**			
	S	25 Min.	2020	A(9-13);
	Was steckt eigentlich in Cremes, Duschgels und anderen Kosmetikartikeln, die täglich unsere Haut berühren? Ein Blick auf die Liste der Inhaltsstoffe gibt Klarheit. An drei alltagsrelevanten Produkten werden die Inhaltsstoffkategorien Grund- und Wirkstoffe, Zusatzstoffe und Hilfsstoffe vorgestellt und an ausgewählten Beispielen deren Funktionen erörtert. Der Fokus liegt dabei auf Emulgatoren, Tensiden, Antioxidantien, Konservierungsstoffen und Kunststoffen. Expertengespräche, Experimente, Modelle und Animationen machen deutlich: Chemie und Kosmetik gehen eine enge Verbindung ein.			
4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);
	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			

4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);
	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4662165	**Percy Schmeiser - David gegen Monsanto**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.			
4662184	**Kunststoffe - Polymerisation**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Viele Dinge des täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen, die auch als Polymere bezeichnet werden. Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Die drei weltweit am meisten produzierten Kunststoffe Polyethylen, Polypropylen und Polyvinylchlorid werden vorgestellt. Wie kommt es, dass beim Polyethylen Stoffe mit verschiedenen Dichten produziert werden können? Um die unterschiedlichen Schmelzpunkte von PE, PP und PVC zu erklären, ist ein Blick auf die molekulare Ebene nötig. Es wird aufgezeigt, warum sich Autoreifen und Seile für Bungeespringer sehr unterschiedlich verhalten. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Dominieren kovalente Bindungen oder sind es Dispersionskräfte? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Außerdem verändern Zusätze die Eigenschaften von Plastik, vor allem bei PVC. Wie Weichmacher funktionieren wird durch Animationen sichtbar. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Schülerarbeitsblätter.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662327	**Säuren und Basen - In Produkten des Alltags**			

	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genusssäuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
4662804	**Ether, Ester & Fette**			
	S	41 min, f	2012	A(7-9);
	4 Filme Ether (12:40 min) Ester (12:50 min) Vielfalt der Ester (8:40 min) Fette – eine spezielle Esterfamilie (7:20 min) Inhalt 4 Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur dieser vielgestaltigen, sauerstoffhaltigen Verbindungen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau und die Eigenschaften von Ethern, Estern und Fetten. An vielen Beispielen werden u. a. auch die Nomenklaturregeln für diese Stoffe erklärt. Dabei zeigen einige Beispiele die Bandbreite zwischen "gebräuchlichen" und "offiziellen" (IUPAC) Molekülbenennungen auf (z. B. Essigsäureethylester, Ethansäureethylester, Ethylethanoat). Die Schüler sollen dadurch didaktisch angemessen auf die Existenz dieser verschiedenen Bezeichnungen aufmerksam gemacht werden. Die Inhalte der Filme sind altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden ausführlich und schrittweise erläutert. Dies geschieht je nach Erfordernis im Kugelwolkenmodell, im Kalottenmodell, im Kugel-Stab-Modell oder in Lewis-Schreibweise. Quasi "nebenbei" wird dadurch auch das Bewusstsein der Schüler bzgl. der Leistungs- / Erklärfähigkeit dieser unterschiedlichen Darstellungsformen geschult. Die Filme verzichten auf eine Rahmenhandlung, bereiten aber den Unterrichtsstoff für Jugendliche durch 3D-Animationen optisch sehr attraktiv auf. Die Filme sind zusätzlich in Filmmodule unterteilt, um die gezielte Nutzung einzelner Inhalte zu ermöglichen. Didaktisch bauen die Filme aufeinander auf, so dass sich ein Unterrichtseinsatz zumindest der Filme 2-4 in der o. g. Reihenfolge empfiehlt. Die Filme 1 und 2 sind optional und in beliebiger Reihenfolge im Unterricht einsetzbar.			
4662837	**Edelgase**			
	Eine Familie von edlem Gemüt			
	S	14 min,f	2011	A(7-13);
	Zu den Edelgasen zählen neben Xenon Helium, Neon, Argon, Krypton und das radioaktive Radon. Diese bilden als Elemente der achten Hauptgruppe die Familie der Edelgase. Sie sind allesamt farb- und geruchlos, nicht brennbar und ungiftig. Ihre bemerkenswerteste chemische Eigenschaft ist die Reaktionsträgheit. Diese erklärt sich aus ihrer Elektronenanordnung, die als Edelgaskonfiguration bezeichnet wird und einen besonders stabilen, also energiearmen Zustand darstellt. Zu finden sind die Edelgase in geringen Mengen in unserer Luft, aus der sie auch destilliert werden. Helium wird hauptsächlich aus Erdgas gewonnen. Im Alltag begegnen uns die Edelgase zum Beispiel als Schutz-, Füll- oder Traggase und in Leuchtröhren. Das Schalenmodell beschreibt den Aufbau der Atome. Es geht von einer Verteilung der Elektronen in eingegrenzten Bereichen mit einem festgelegten Abstand rund um den Atomkern aus. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662873	**Einführung in die Chemie des Alltags**			
	S	19 min, f	2011	A(5-6);

	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Einführung in die Kohlenstoffchemie (02:05 min) Historischer Teil: Wöhler und Liebig (03:40 min) Erdölgewinnung und Destillation (05:30 min) Alkane und Polymerisation (07:05 min)			
4663034	**Salz der Erde**			
	6 Kurzfilme			
	S	44 min, f	2011	A(8-13);
	Salz und Kali sind bedeutende Rohstoffe und untrennbar mit unserem Leben, mit Wachstum und Ernährung und vielfältigen Erzeugnissen der Industrie verbunden. In sechs Filmkapiteln werden jeweils inhaltlich abgeschlossene Themen vorgestellt: 1. Salz der Erde (2:01 min) Vorkommen und Bedeutung In den Tiefen der Erde lagern seit mehrern hundert Millionen Jahren die natürlichen Rohstoffe Salz und Kali. Alles Leben dieser Erde stammt aus den salzureichen Meeren der Urzeit und einen Teil dieser Herkunft tragen wir alle heute noch in uns - im Blut, in jeder pulsierenden Zelle. 2. Salz ist Leben (7:57min) Stoffwechselphysiologie und Ernährung Salz ist ein absolut notwendiger Baustein des Lebens. Ob wir laufen oder springen, atmen, unsere Nahrung verdauen oder mit unserem Herzschlag das Blut durch die Adern pumpen - wir brauchen dazu Salz. Der Mineralstoff ist unverzichtbar für unser Denken und Fühlen und steuert maßgeblich unseren Flüssigkeitshaushalt. 3. Kali - vom Reiskorn bis zum Beauty Tank (5:54min) Mineralstoffdüfngung und Gesundheitsvorsorge Düngung mit Mineraldüngern in der Landwirtschaft ist nötig, weil Stickstoff, Phosphor und Kalium die Wachstumsschranke für Pflanzen setzen. Sogar wenn nur eines dieser Mineralien knapp ist, wächst die Pflanze viel schlechter. Kalium brauchen die Pflanzen vor allem für ihren Wachstumsschub im Frühjahr. 4. Das versteinerte Meer (12:41min) Geologie und Gewinnung Vor über 200 Millionen Jahren gab es in unserer Region ein riesiges Binnenmeer, das Zechsteinmeer. Es verdunstete vollständig und nicht nur einmal, sondern mehrfach. Heute werden in Deutschland mit modernster Technik Salz und Kali in bis zu tausend Metern Tiefe abgebaut. 5. Tausend Wege für einen Edelstein (8:01min) Chemie und Erzeugnisse Wir alle kennen Salz aus unserem täglichen Leben, das geht von der Salzbrezel bis zum Salz in der Geschirrspülmaschine. Tatsächlich aber hängt Salz mit fast allen Dingen zusammen, die unser heutiges Leben ausmachen. Sehr viele Produkte unseres täglichen Lebens basieren auf Salz und dessen Bestandteilen. 6. Das weiße Gold (7:10min) Geschichte und Handelswege Salz steht schon am Anfang der menschlichen Kultur. Als die nomadischen Jäger sesshaft wurden, entfiel ein Großteil der tierischen Ernährung und wurde durch die Früchte des Ackerbaus ersetzt. Da Pflanzen wenig Salz enthalten, war der Mensch gewzungen, in der Nähe von Salzfundorten zu siedeln und Handel zu betreiben.			
4663297	**Biotechnologie I**			
	Grundlagen			
	S	23 min, f	2013	A(9-13);

	Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Vor allem in Deutschland ist die Biotechnologie ein stetig wachsender Sektor. Das lässt sich an den Mitarbeiterzahlen und den Geldsummen, die investiert werden, ablesen. Neben der Gesundheit hat sich die Biotechnologie auch auf den Gebieten der Ernährung, der Landwirtschaft und des Umweltschutzes bereits fest etabliert.			
4663468	**Biotechnologie II**			
	Revolution in der Medizin (mit interaktiven Arbeitsblättern)			
	S	21 min, f	2014	A(9-13);
	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 124 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 29 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663837	**Antibiotika**			
	S	19 min, f	2016	
	Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Entdeckung der Antibiotika Einteilung und Wirkungsweise der Antibiotika Nebenwirkungen Resistenzen Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung			
4664019	**Lösungen, Emulsionen und Stoffgemische**			
	Eigenschaften und Verwendung			
	S	26 min, f	2019	A(8-10);
	Im Alltag begegnen Stoffe in Reinform eher selten - viel häufiger trifft man Stoffgemische an. Wie kann man Stoffgemische unterscheiden? Was ist eine Lösung, was eine Emulsion, was eine Suspension? Wie kann man die verschiedenen Stoffgemische wieder voneinander trennen? Diesen Fragen geht der Film mit Experimenten nach. Des Weiteren werden die industrielle Anwendung der verschiedenen Trennverfahren wie Magnetscheiden, Destillieren oder Filtration vorgestellt.			

	Didavision			
4671590	**Glas**			
	S	16 min, f		A(7-10);
	Wir sind so daran gewöhnt, es in unserer Umgebung zu sehen, dass wir uns normalerweise nicht fragen, woher es kommt und seit wann es existiert. Geschichte - Mesopotamien. - Die Ägypter bearbeiteten das Glas ähnlich wie Edelsteine - Das Blasrohr - Die Technik der Venezianer - Glashersteller und Glashandwerker mussten ihre Techniken unter Androhung der Todesstrafe geheim halten. - Herstellung von optischen Elementen - Die industrielle Revolution und die Perfektionierung der Techniken Verwendung von Glas - Glas spielte und spielt eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung von vielen Technologien in allen möglichen Bereichen der Wissenschaft - Glas spielt eine grundlegende Rolle im Bereich der Optik - Teleskopen. Mikroskope. Fibroskope und Endoskope. - Windschutzscheiben von Fahrzeugen. Reagenzgläser Kathodenröhren. - Fotografie. Kino, Fernsehen. Videokameras. Telekommunikation. - Lasertechnik. Architektur. Flaschen, Behälter, Teller, Gläser. Die Zukunft des Glases - Die Glasfaser. Anwendung in der Telekommunikation, der Medizin, der Luftfahrt, in Stereoanlagen und in Vertedigungssystemen. - Die Kombination der Glasfasertechnik mit der Lasertechnik. - Die Sonnenkollektoren			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Deutsch

Literatur

4610622	**The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte**			
	S	2 x 15 min, f	2008	A(3-13);
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film wurde mit dem Oscar 2007 als "Bester animierter Kurzfilm" ausgezeichnet. Er liegt in englischer und deutscher Sprachfassung vor und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Literatur/Englisch) und im Englischunterricht (z. B. Literatur, Biographien).			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661437	**Don Quixote - Dokumentation der wilden Abenteuer**			
	Miguel de Cervantes			
	S	54 min, f	1997	A(9-13);
	Das Buch "Don Quixote" schildert die fantastisch komischen Abenteuer des ritterlichen Kreuzzugs der Hauptfigur Don Quixote. Diesem liegen sozialkritische Themen zu Grunde, die es zu entdecken gilt. So sind religiöse Gedanken, die Bedeutung des Einzelnen und der Idealismus zentraler Bestandteil des Werkes von Miguel de Cervantes. Diese Dokumentation aus der Reihe Great Books erzählt einige der wilden Abenteuer des Don Quixote und seines Kumpans Sancho Panza. Zeitgenössische Kommentare mehrerer prominenter Gast-Kommentatoren ergänzen das Ganze.			

Epik

	Literaturepochen			
4611210	**Barock**			
	S	23 min, f	2016	A(8-13);

	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter (PDF/Word); 18 Bilder; 2 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (01:10 min) Weltbild und Lebensgefühl (04:00 min) Architektur (02:50 min) Theater (04:10 min) Buch von der Deutschen Poeterey (02:40 min) Sonett und Figurengedicht (03:40 min) Motive in der Lyrik (02:10 min)			

Adaption als Verfilmung

	Kino trifft Schule			
4602384	**Der Rote Kakadu**			
	S	36 min, f	2006	A(8-13); Q;
	Die DVD enthält zentrale Filmausschnitte, Spots und Interviews aus dem Film "Der Rote Kakadu". Der Film erzählt vor dem Hintergrund des Berliner Mauerbaus im Sommer des Jahres 1961 eine Liebesgeschichte. Im Mittelpunkt steht die legendäre Dresdner Kakadu-Bar. Eingebettet in ein Stück Zeitgeschichte, beschreibt der Film das Lebensgefühl der Jugend in der früheren DDR, als sich durch die historischen Ereignisse der damaligen Zeit das Klima in der DDR massiv veränderte. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Presseheft und Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung, historische und politische Hintergrundinformationen, Hinweise für den Unterrichtseinsatz.			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4642434	**Die Welle**			
	S	107 min, f	2008	A(9-13);

	Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzten. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. Extras: Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)			
4660004	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	Orig. : The Diary of Anne Frank			
	S	111 min, f	1987	A(9-13);
	Im Juli 1942 zieht Otto Frank mit seiner Frau und den beiden Töchtern Anne und Margot auf den Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses. Bald danach folgen weitere vier Personen. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen mit dem Nötigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum zusammen. Über zwei Jahre ist dieses Hinterhausversteck ihr Zuhause. Im August 44 werden sie verhaftet. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Annes 13. Geburtstag und die Judenverfolgung in Amsterdam (7:38 min) 2. Vorbereitungen zum Untertauchen (3:52 min) 3. Teenagerprobleme (5:49 min) 4. Anne wird als Letzte geweiht (3:05 min) 5. Der Aufruf der SS für Margot (6:30 min) 6. Im Versteck - die van Daans ziehen ein (7:09 min) 7. Alltägliche Streitereien, Stalingrad und Peters Geburtstagsfeier (4:20 min) 8. Anne fühlt sich einsam und verschärfte Verfolgung "draußen" (6:42 min) 9. Herr Dussel zieht ein (7:10 min) 10. Neue Einschränkungen und Gefahren (13:03 min) 11. Der Streit um Frau von Daans Mantel und Deportation von Freunden (7:46 min) 12. Angst um Lies und Freundschaft mit Peter (9:05 min) 13. Der erste Kuss und Krach mit den Eltern (11:52 min) 14. Das Netz zieht sich zusammen und Annes Brief an die Eltern (10:43 min) 15. Das Versteck wird entdeckt (6:50 min)			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663846	**Spaghetti für Zwei**			
	ohne Sprache			
	S	18 min, f	2011	A(9-13);

	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann

Märchen, Sagen

4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

Romane, Novellen, Erzählungen

4631001	**Jakob der Lügner**			
	S	96 min, f	1974	A(8-13);
	1944: Jakob Heym nutzt die Zeit bis zur Sperrstunde im polnischen Ghetto zu einem Spaziergang. Von einem Posten gestellt, weil er angeblich die Zeit überschritten hat, soll er sich zur Bestrafung im Revier melden. Ein SS-Mann schickt ihn aber wieder weg. Auf dem Weg nach draußen hört er gerade noch die Radiomeldung, dass sowjetische Truppen im Vormarsch seien. Um nicht für einen Spitzel gehalten zu werden, behauptet er seinen Kameraden gegenüber, die Nachricht aus einem versteckten Radio zu haben. Immer neue Geschichten muss er erfinden, um die Leiden der Insassen zu mildern. Zum Schluss erleben Jakob und seine Freunde den Tag der Befreiung nicht mehr.			
4660006	**Krücke**			
	S	99 min, f	1992	A(7-10);
	Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen Schwarzhändler "Krücke" - ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt. Tom und Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach Deutschland möglich wird.			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			

	Der Herr der Ringe			
4660153	**Die zwei Türme**			
	S	172 min, f	2002	A(7-10);
	Die Gefährten, die sich aufgemacht haben, um den einen Ring des finsteren Herrschers Sauron zu zerstören, wurden getrennt. Während der Hobbit Frodo und sein treuer Gefährte Sam den dunklen Weg zum Schicksalsberg in Saurons Land antreten, müssen sich Legolas, Aragorn, Gimli, Merry und Pippin und ihre Freunde ebenfalls gefährlichen Herausforderungen stellen. Gemeinsam müssen sich die Gefährten der gewaltigen Macht stellen, die von den zwei Türmen ausgeht: Orthanc in Isengard, wo der korrupte Zauberer Saruman eine bedrohliche Armee von 10.000 Kriegern heranzüchtet, und Saurons Festung Barad-dûr, tief in den finsteren Gefilden von Mordor.			
4660181	**Kaspar Hauser**			
	Der Mensch. Der Mythos. Das Verbrechen			
	S	135 min, f	1999	A(8-13);
	Kaspar Hauser ist die opulente Verfilmung des berühmtesten Kriminalfalls im 19. Jahrhundert. Die wahre Geschichte eines jungen Prinzen, der seiner Identität beraubt und um sein Leben betrogen wird. Die Geschichte eines Mannes, der nicht sein durfte, wer er war. Geboren als langersehnter Erbprinz des Hauses Baden, wird der Säugling Opfer einer Intrige um die Thronfolge und mit einem todkranken Kind vertauscht. Viele Jahre eingekerkert, grausam isoliert, hält man ihn wie ein Tier bei Wasser und Brot. Als Kind-Mann in eine Welt gestoßen, die ihn nicht erkennt, ihn entwürdigt und schließlich kaltblütig ermordet, wird er später als Kaspar Hauser, der Mann ohne Vergangenheit, weltberühmt.			
4660213	**Wolfgang Borchert**			
	8 Kurzfilme von Michael Blume nach Wolfgang Borchert			
	S	90 min, f + sw	2002	A(8-13);
	Kurzspielfilme nach den gleichnamigen Erzählungen von Wolfgang Borchert: Das Brot; Die Küchenuhr; Nachts schlafen dieRatten doch; Die Krähen fliegen abends nach Hause; Ching Ling; Die Fliege; Bleib doch, Giraffe; Die Hundeblume. Extras: Interviews, Kurzporträt von Wolfgang Borchert, Fotos, Plakate, Rezensionen und Outtakes aus dem Film "Die Hundeblume".			
4660214	**Billbrook nach Wolfgang Borchert**			
	S	22 min, sw	2004	A(8-13);
	Kurzsynopse: Billbrook ist die einzige Geschichte des Hamburger Dichters, der aus "Tätersicht" erzählt wird. Erzählt wird die Geschichte des amerikanischen Soldaten Bill Brook, der am Abend in Hamburg mit seinem schweren Koffer ankommt. Als er sich eine Zigarette anzünden wollte, entdeckt er ein Schild auf dem BILLBROOK in großen Lettern zu lesen ist. Voller Stolz will er am nächsten Tag "seinen Stadtteil" einen Besuch abstatten. Bill Brook in Billbrook. Aber er sieht nur Trümmer, eine defekte Telefonzelle, eine defekte Laterne und eine schiefstehende Litfasssäule. nach einer Weile wird dem Protagonisten klar, dass die Probleme in seiner Heimat plötzlich keine mehr darstellen . . .			
	Der Herr der Ringe			
4660252	**Die Rückkehr des Königs**			
	S	192 min, f	2003	A(7-10);
	Der letzte Teil von Peter Jacksons sagenhafter Adaption von Der Herr der Ringe - "Die Rückkehr des Königs" übertraf alle Erwartungen der Kinobesucher, nicht nur Fans waren hochgradig begeistert von der perfekten Inszenierung der Romanvorlage. Frodo, Aragorn, Legolas und Co. agieren auch diesmal überzeugend in der spannungsvollen, aber auch durchaus emotionsgeladenen, Geschichte über die letzte große Schlacht um Mittelerde. Erleben Sie auch im heimischen "Kinosessel" wie Frodo, Sam und natürlich der mysteriöse Gollum den beschwerlichen Weg ins Reich Saurons beschreiten; wie sich Aragorn und die Streitkräfte Rohans die Übermacht der Orks stellen und das atemberaubende Finale der Saga, wenn alles eine Lösung findet und auch viele altbekannte Gesichter aus den ersten beiden Teilen nochmals erscheinen. Zusätzlich erwartet Sie eine Fülle von Bonus-Material auf einer Extra-DVD.			
4660255	**Drogen - Christiane F. : Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**			
	Erschütternde Lebensgeschichte der Christaine F.			

	S	132 min f	1980	A(7-13); J;
	Ein bestürzender, authentischer Film. "Wie Christiane F. in weniger als drei Jahren zum verzweifelten Wrack wird, zeigt der Film drastisch und ohne Schönfärberei". Vom Hasch kam sie zum Heroin. Die Sucht zwang sie auf den Strich zu gehen. Sie erlebte den Himmel und die Hölle. Mit vierzehn hatte sie schon alles durchgemacht, was in der Szene los war. Mit fünfzehn war sie am Ende. Rauschgift, die Droge, die vermeintlich "Freiheit" verschafft, bietet letztlich doch nur Siechtum und Tod. Christiane schafft den Ausstieg aus der Szene, doch viele andere bleiben zurück und setzen sich den "goldenen Schuß".			
4660439	**Fabian**			
	nach dem Roman von Erich Kästner			
	S	109 min, f	1980	A(8-13);
	An der Geschichte des arbeitslosen Fabian aufgehängter Versuch, die Hintergründe der zu Ende gehenden Weimarer Republik auszuleuchten und vor dem heraufziehenden Nationalsozialismus zu warnen.			
4660444	**Nackt unter Wölfen**			
	S	119 min, sw	1963	A(9-13);
	Das KZ Buchenwald 1945. Der Zweite Weltkrieg steht kurz vor dem Ende und damit rückt die so lang ersehnte Befreiung in greifbare Nähe. In dieser Situation wird in einem Koffer ein kleiner jüdischer Junge ins Lager geschmuggelt. Die Organisatoren des illegalen Widerstandes im Lager stehen vor der schwierigen Aufgabe, die eigene Arbeit nicht zu gefährden und gleichzeitig das Leben des Jungen zu retten, was schließlich auch gelingt. Der Film basiert, ebenso wie der zugrunde liegende Roman von Bruno Apitz, auf wahren Ereignissen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien; Kino-Trailer; Erinnerungen.			
	Rainer Werner Fassbinder			
4660480	**Fontane - Effie Briest**			
	Literaturverfilmung mit Hanna Schygulla			
	S	135 min, sw	1977	A(10-13);
	Die Geschichte einer Ehebrecherin, die aus Unerfülltheit und Langeweile einem leichtsinnigen Liebhaber anheimfällt. Ihr Mann, Baron von Instetten, mit dem sie früh verheiratet wurde und der versäumte ihrem Leben Erfüllung zu geben, entdeckt diesen Fehltritt erst nach Jahren und durch Zufall. Nicht aus Leidenschaft und spontaner Rachsucht, sondern aus Komment und Pedanterie tötet er den Liebhaber im Duell. Effi wird geschieden und aus ihren Kreisen ausgeschlossen, sie stirbt frühzeitig an Gram und Einsamkeit.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);

	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661089	**Pension Lissabon**			
	erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Sex, Ekel, Geduld Erniedrigung und Selbstbehauptung			
	S	11 min, f	2006	A(9-13);
	Erzählt wird die Geschichte der jungen Anjuta, die mit ihrem Freund Klotschkow in einem kleinen Zimmer zwischen Müll, Zigarettenkippen und Büchern in einer unaufgeräumten Atmosphäre haust. Der Maler Fetjissow holt Anjuta als Model für seine Bilder ab und moniert das Leben im Müll. Während des Lernens schläft Klotschkow ein und wird durch die Worte das Malers und des Hereinkommens Anjutas gestört. Er will/muss sich von der Frau trennen. Sie ist es, die den Weg hoffentlich über eine lange Treppe schafft, um von ihm, der sie nur ausnutzt, wegzukommen. Geht sie wirklich weiter . . . ein offenes Ende lädt zur Diskussion über den interessanten Streifen ein.			
	DVD plus			
4661276	**Effie Briest**			
	S	125 min, f	1968	A(12-13);
	In jungen Jahren heiratet Effi Briest Baron von Instetten. Aus Unerfülltheit und Langeweile lässt sie sich auf ein Verhältnis mit einem Major ein. Jahre später entdeckt ihr Mann das Verhältnis aus Zufall und tötet den ehemaligen Liebhaber im Duell. Effi, geschieden und aus ihren Kreisen ausgeschlossen, stirbt frühzeitig an Gram und Einsamkeit. Zusatzmaterial: Filmausschnitte. ROM-Teil: Making Of; Extra-Themen; Szenenbilder; Methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Medientipps; Info- und Arbeitsblätter.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661440	**Die Verwandlung - Dokumentation über Familie und Gesellschaft**			
	Franz Kafka			
	S	52 min, f	2001	A(10-13);
	Das Werk "die Verwandlung" des römischen Dichters Ovid entstand vermutlich um Christi Geburt und ist ein in Reimform verfasstes Werk über Verwandlungen. Es besteht aus insgesamt 15 Büchern und befasst sich mit der Entstehung der Welt unter Einfliesen der griechischen und römischen Mythologie. Vor Allem im Mittwlalter hatte das Werk starken Einfluß auf Literatur und Kunst. Tauchen Sie ein in die Welt der Verwandlungen, lassen Sie sich erzählen, wie eine Seele zu einem Stern wird oder ein Gott sich in eine Pflanze verwandelt und entdecken Sie die fantastische Welt der antiken Mythologie auf eine ganz eigene Art.			
4661879	**Lilly unter den Linden**			
	S	83 min, f	2002	A(7-9);
	Hamburg kurz vor der Wende: Nach dem Tod ihrer Mutter steht die 13-jährige Lilly plötzlich ganz alleine da. Spontan beschließt Lilly, zu ihrer Tante nach Jena zu ziehen. Doch die Verwandten in der DDR sind ebenso wie die dortigen Behörden gar nicht erfreut über den Besuch aus dem Westen. Die einfühlsame Familiengeschichte über eine Republikflucht in die "andere" Richtung führt die Absurdität der politischen Verhältnisse im geteilten Deutschland vor Augen.			

4662511	**Das Labyrinth der Wörter**			
	La tete en friche			
	S	79 min, f	2010	A(10-13);
	Germain ist praktisch Analphabet. Eines Tages trifft er im Park auf Margueritte, eine passionierte Leserin. Die alte Dame liest Germain aus Romanen vor und eröffnet ihm die faszinierende Welt der Bücher, die im bisher verschlossen war. Aus tiefer Freundschaft zu Margueritte, deren Augenlicht schwächer wird, übt Germain lesen, damit er in Zukunft ihr vorlesen kann. Zusatzmaterial: Making of; Literaturverzeichnis; Deutsche Untertitel und Originaltrailer.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
	Educativ			
4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663754	**Ich bin dann mal weg**			
	S	89 min, f	2015	A(5-13);

	Der deutsche Entertainer Hape steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt in zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Hape Kerkelings Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zuschauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			

Kinder- und Jugendliteratur

4602296	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	u. a. mit Piet Klocke			
	S	110 min, f	2002	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4611308	**Filmanalyse**			
	S	34 min, f	2017	A(9-13);
	Filme haben ihre eigene "Sprache", um Geschichten zu erzählen und Stimmungen zu erzeugen. Sie arbeiten mit visuellen, auditiven und narrativen Elementen, deren Analyse und Interpretation einen zentralen Bestandteil der Medienkompetenz darstellt. Die Produktion vermittelt wichtige Elemente der Filmsprache (Einstellungsgrößen, Kameraführung, Ton, Schnitt und Montage) und regt zur Analyse und Interpretation an. In einem Interview mit Regisseuren und Produzenten wird zudem auf das Genre Literaturverfi lmung eingegangen.			
4632030	**Das doppelte Lottchen**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	99 min, sw	1950	A(2-5);

	Was man wohl macht, wenn man sich selbst begegnet? Luise und Lotte jedenfalls erschrecken sich ganz gehörig, als sie einander in einem Ferienheim in den Alpen gegenüberstehen. Luise nämlich sieht aus wie Lotte, und Lotte sieht aus wie Luise. Nur hat die eine Zöpfe und die andere nicht. Wie kann denn so was sein? Ein bisschen brauchen die Mädchen nach diesem Schrecken schon, um sich anzufreunden. Dann aber wollen sie das Rätsel gemeinsam lösen. Und das ist gar nicht so schwierig. Was nämlich kann schon sein, wenn man man nicht nur gleich aussieht, sondern auch zur selben Zeit am selben Ort geboren ist? Na klar: Zwillinge!			
4632040	**Pünktchen und Anton**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	90 min, sw	1969	A(2-5);
	Kinder können lieben. Und wie! Pünktchen zum Beispiel liebt Anton. Und Anton liebt Pünktchen. Das ist nun einmal so, da dürfen die anderen Kinder ruhig spotten. Und da macht es auch nichts, dass Pünktchens Vater, ein reicher Strumpffabrikant ist und Anton sehr arm. Die beiden halten zusammen.			
4632050	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, sw	1954	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);
	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);
	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632390	**Der Fakir**			
	S	90 min, f	2004	A(4-8);

	Emma zieht mit Zwillingsbruder Tom und Mutter in eine wunderschöne, alte, leicht baufällige Villa. Es riecht förmlich nach Spuk, und prompt entdecken die Kinder beim Herumstöbern in den alten Gemäuern einen Geist - nicht in der Flasche, sondern im Kugelschreiber. Seit 50 Jahren ist der Fakir dort schon eingesperrt, riecht auch etwas streng und ist noch ziemlich ungelenk. Das Abenteuer beginnt! Immerhin gilt es, in dem alten Haus einen Schatz zu entdecken und gegen Bösewichte zu verteidigen - doch mit oder eher trotz der Hilfe des Fakirs gelingt es den Zwillingen schließlich den Schatz zu finden, die Gauner zu schnappen und ihrer verwitweten Mutter ganz nebenbei zu einem neuen Mann zu verhelfen.			
4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632840	**Gespensterjäger**			
	S	99 min, f	2014	A(2-6);
	Ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber auch noch niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es dem ängstlichen Tom, der auf den schleimig grünen Hugo trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erst mal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			
	S	84 min, f	2016	A(4-7);
	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660184	**Das Trollkind und Die Seeräuber**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	187 min, f	1965	A(3-5);

	Das Trollkind: Skrallan, die kleine Tochter von Malin und Peter, stellt alles auf den Kopf. Onkel Melker, der sich mit großem Eifer der Erziehung seines Enkelkindes widmet, hat große Mühe mit dem widerspenstigen und wilden Kind. Skrallan verschwindet ab und zu voller Entdeckungsdrang, um die Welt kennenzulernen. Glücklicherweise helfen Tjorven, Stina, Pelle und der Bernhardiner Bootsmann Inkel Melker bei der Suche. Eines Tages ist Skrallan jedoch nicht mehr zu finden. Die Seeräuber: Onkel Melker liebt es zu spielen. Eines Tages nimmt er die Kinder und fast alle Erwachsenen von Saltkokan mit zur "Toten Bucht". Dort spielt er mit ihnen Piraten, bis das alte Segelschiff "Albertina" erschreckt erwacht und es in ihren Fugen kracht. Es gibt zwei Piratenbanden, die Haie und die Falken, die gegeneinander kämpfen. Sie fechten um den bekannten Mysak Diamanten, bis die Fetzen fliegen.			
4660185	**Rasmus und der Vagabund**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitetAstrid Lindgren			
	S	98 min, sw	1955	A(1-5);
	Spielfilm nach dem Kinderbuch "Rasmus und der Landstreicher" von Astrid Lindgren. Der 7jährige Rasmus reißt aus dem Waisenhaus aus, weil er sich ungerecht behandelt fühlt. Er schließt sich einem gutmütigen Landstreicher an, mit dem er unterwegs Zeuge eines Diebstahls wird.			
4660388	**Astrid Lindgren**			
	Die berühmteste Kinderbuchautorin des 20. Jahrhunderts			
	S	50 min,f	2003	A(9-13); Q;
	Die berühmte schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren begann erst im Alter von 37 Jahren damit, Bücher zu schreiben. Dann aber entstand einer lange Reihe wunderbarer Erzählungen mit so bekannten und beliebten Figuren wie Pipi Langstrumpf, Karlsson vom Dach, Michel aus Lönneberga und vielen mehr. Die DVD enthält: TV-Beitrag "Sonntagsgespräch mit Astrid Lindgren"; Astrid Lindgren - Portrait der bekannten und beliebten Autorin; Inter Nilsson - Portrait der "Pippi Langstrumpf"; Astrid Lindgrens Helden bei edelkids & Videoclip "Hey Pippi Langstrumpf" von Deutschlands reinen Kinder-Music-Act "Die Lollipops"; Wissenswertes über Astrid Lindgren.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660437	**Glückliche Heimkehr**			
	Das Original: Bild und Ton völlig überarbeitet			
	S	96 min, f	1967	A(3-5);
	Skrallan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootsfahrt. Als Skrallan das Boot nicht richtig befestigt, werden sie abgetrieben und gelangen auf die Insel Krakskär. Die Kinder sind erfindungsreich und versuchen sich, in Erinnerung an Robinson Crusoe, selbst zu ernähren. Vorläufig erzählt Skrallan nicht, woher die belegten Brote kommen, die sie von zwei seltsamen Männern bekommen haben. Tjorven will das aber genau wissen und so kommen sie Schmugglern auf die Schliche.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660438	**Der verwunschene Prinz**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1964	A(3-5);
	Westermann, ein Fischer von Saltkrokan, kommt eines Tages mit einem kleinen Seehund an Land, der sich in seinem Fischernetz verfangen hat. Er übergibt Tjorven den Seehund, der von ihr auf den Namen Moses getauft wird. Westermann bedauert allerdings seine Tat, als ein junger Tierhändler auf die Insel kommt, und Tjorven eine beachtliche Summe für den jungen Seehund bietet. Tjorven gibt jedoch den hilflosen Seehund nicht zurück.			
	Jules Verne			
4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);

	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
	Jules Verne - Der Hörverlag			
4660450	**20.000 Meilen unter den Meeren**			
	110 Illustrationen mit vorgelesenem Text			
	S	178 min, f	2003	A(7-13);
	Beschreibung Technische Angaben: Bildformat: 1:1.33 (4:3) Sprachen / Tonformate: Deutsch (Dolby Digital 5.1 Stereo) Extras: Hörspiel in 5.1 Dolby Digital Ton, Hörspiel in eigenständiger Stereofassung (141 Min.) , 110 Illustrationen der französischen Erstausgabe als Bilddateien und Film, Jules-Verne-Essay 'Eins mit der Welt' (29 Min.), Künstlerbiographien, Making of-Video, Produktionsmanuskript, Produktionstagebuch			
4660925	**Rolltreppe abwärts**			
	S	73 min, f	2005	A(7-9);
	Erzählt wird die Geschichte von Jochen, der bei seiner geschiedenen Mutter und deren Freund lebt. Das familiäre Verhältnis ist angespannt, die Mutter schaut hilflos zu. Aus Frust und Langeweile beginnt Jochen zu stehlen. Alex, ein älterer Mitschüler, beobachtet ihn dabei und nutzt die Situation aus: Jochen soll einen MP3-Player stehlen und wird erwischt. Seine Mutter ist ratlos und gibt Jochen in ein Erziehungsheim.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);
	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;
	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
4662339	**Vorstadtkrokodile (Fassung 2009)**			
	S	92 min, f	2009	A(4-6);

	Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kurt rettet ihn. Kurt will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kurt jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kurt hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf. . . Zusatzmaterial: Making Of; Deleted & Extended Scenes; Outtakes; Interviews; Blick hinter die Kuliseen; Casting Recall; Exklusive Vorschau; Einblick auf "Vorstadtkrokodile 2". ROM-Teil: Musikvideos; Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten; Premierenfotos; Audiokommentar.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);
	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663802	**Die unendliche Geschichte**			
	S	98 min, f	1984	A(3-6); Q;
	Ein fantasiebegabter Junge liest von den Abenteuern und Gefahren im Land Phantásien, das vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Er erkennt, dass er selbst Teil der Geschichte ist und mit seiner Fantasie das Traumland vor der Hoffnungslosigkeit bewahren kann.			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);
	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			
4663860	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**			
	Mit Höfilmfassung für Sehbehinderte und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	101 min, f	2017	E; A(1-6);

	Liebevolle Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers. Tobbi und sein Roboterfreund Robbi bauen ein "Fliewatüüt", um sich mit dem Gefährt auf die Suche nach Robbis Eltern zu machen. Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. . . Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind! Mit ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT verfilmt Erfolgsregisseur Wolfgang Groos („Rico, Oskar und das Herzgebreche", „Die Vampirschwestern") den gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Boy Lornsen erstmals als Realfilm. Dafür wurde die Geschichte von Drehbuchautor Jan Berger („Der Medicus") zeitgemäß adaptiert. Zum großartigen Cast zählen neben Stars wie Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel oder Bjarne Mädel auch die Newcomer Arsseni Bultmann und Melina Mardini sowie „Die Sendung mit der Maus"- und „Wissen macht Ah! "-Moderator Ralph Caspers in seiner ersten Kinorolle. Die zeitlosen Abenteuer von Boy Lornsen erobern jetzt auch das Heimkino!			
4674003	**Hüter der Erinnerung**			
	S	93 min, sw + f	2014	A(9-10); J; Q;
	Der 16 Jahre alte Jonas lebt in einer scheinbar idealen Welt. Es gibt keine Kriege, keine Armut, keine Gewalt. Doch die Menschen zahlen einen hohen Preis für so viel Harmonie: Sie kennen weder Liebe noch Freude oder Farben, in ihrer Gemeinschaft ist alles grau und gleich. Denn der Rat der Ältesten bestimmt über das gesamte Leben, von der Geburt über die Hochzeit bis zum Tod. Kinder werden von Leihmüttern ausgetragen und den Eltern nur solange gegeben, bis sie reif sind, eine zugewiesene Aufgabe in der Gemeinschaft zu übernehmen. Die Vorsitzende des Ältestenrates ernennt Jonas zum neuen "Hüter der Erinnerung". Sein Amtsvorgänger lehrt ihm all das Wissen, das er stellvertretend für die gesamte Menschheit bewahren soll. So erfährt Jonas von einer Welt der Unvollkommenheit und Aggressionen, aber auch der Liebe und der Solidarität. Als er merkt, dass die schöne neue Welt der Gemeinschaft nur auf Lügen und Verbrechen basiert, will Jonas die Menschen, die er liebt, retten. Doch bislang hat es niemand geschafft, die Gemeinschaft lebend zu verlassen. Zusatzmaterial: Jeff Bridges präsentiert: Höhepunkte von der Buchlesung "Vom Buch auf die Leinwand"; Extended Scene; Pressekonferenz mit Filmemachern & Cast; "Ordinary Human" Featurette mit Ryan Tedder von OneRepublic; Autorin Lois Lowry über "The giver". Didaktische Hinweise Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch: Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden.			
4677693	**Tschick**			
	mit Hörfilmfassung für Blinde und Sehbehinderte			
	S	90 min, f	2016	A(8-13);

	Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf ? Geschäftsreise? ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien alleine am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. . . Tschick stammt aus dem tiefsten Russland, lebt in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (9:57 min) 2. Kapitel 2 (10:55 min) 3. Kapitel 3 (9:06 min) 4. Kapitel 4 (8:31 min) 5. Kapitel 5 (9:19 min) 6. Kapitel 6 (9:30 min) 7. Kapitel 7 (9:56 min) 8. Kapitel 8 (11:05 min) 9. Kapitel 9 (6:09 min) 10. Kapitel 10 (5:33 min)

Adaption als Hörspiel

	Deutsch interaktiv 14			
46501313	**Die Brüder Grimm**			
	Märchen und die deutsche Sprache			
	S	113 min, f	2019	A(5-11);
	Die „Kinder- und Hausmärchen“ zählen zu den bekanntesten Büchern der deutschen Sprache und machten Jacob und Wilhelm Grimm als Sagen- und Märchensammler bekannt. Zugleich gelten sie als Wegbereiter der deutschen Sprachwissenschaft und waren politisch aktiv. Der Hauptfilm zeichnet das Leben und Wirken der Brüder nach. Die Module beleuchten den Aufbau und wichtige Merkmale der grimmschen „Volksmärchen“, darunter zentrale Figuren und Handlungsorte. Daneben wird ein besonderer außerschulischer Lernort vorgestellt, der kleinen Besuchern die Welt der Brüder Grimm auf spannende Weise näherbringt. Als Bonusmaterial sind ausgewählte Märchentexte als Hörversion beigefügt. Inkl. didaktischem Begleitmaterial (. pdf/. doc).			
	Jules Verne - Der Hörverlag			
4660450	**20.000 Meilen unter den Meeren**			
	110 Illustrationen mit vorgelesenem Text			
	S	178 min, f	2003	A(7-13);
	Beschreibung Technische Angaben: Bildformat: 1:1.33 (4:3) Sprachen / Tonformate: Deutsch (Dolby Digital 5.1 Stereo) Extras: Hörspiel in 5.1 Dolby Digital Ton, Hörspiel in eigenständiger Stereofassung (141 Min.) , 110 Illustrationen der französischen Erstausgabe als Bilddateien und Film, Jules-Verne-Essay 'Eins mit der Welt' (29 Min.), Künstlerbiographien, Making of-Video, Produktionsmanuskript, Produktionstagebuch			

Dramatik

	Inszenierungen im Vergleich			
4602060	**Minna von Barnhelm**			
	S	85 min, f	2002	A(8-13);

	Ausschnitte aus drei hervorragenden "eigenständigen" Inszenierungen zeigen auf, dass der Blick auf Lessings Geniestreich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erfolgen kann. Durch den Vergleich der Inszenierungen wird deutlich, wie (facettenreich das Stück ist, welche Interpretationsmöglichkeiten es bietet. Die Kreativität des Zuschauers zu eigenen Deutungen anzuregen, könnte Ziel dieser DVD sein. Dem Vergleich zugrundegelegt sind: Minna von Barnhelm 1960, Regie Hubert Hoelzke; Minna von Barnhelm 1969, Regie Gerd Keil; Minna von Barnhelm 1979, Regie Piet Drescher			
	Literaturepochen			
4611210	**Barock**			
	S	23 min, f	2016	A(8-13);
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter (PDF/Word); 18 Bilder; 2 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (01:10 min) Weltbild und Lebensgefühl (04:00 min) Architektur (02:50 min) Theater (04:10 min) Buch von der Deutschen Poeterey (02:40 min) Sonett und Figurengedicht (03:40 min) Motive in der Lyrik (02:10 min)			
4662933	**Hiob - Nach dem Roman von Joseph Roth**			
	Abiturthema NRW 2014			
	S	122 min, f	2009	A(8-13);
	Joseph Roths berühmte Familiensaga in der Theater-Fassung von Koen Tachelet Die Familie des gottesfürchtigen Juden Mendel Singer wird auf eine harte Probe gestellt: Während Singers ältester Sohn vor dem Ersten Weltkrieg zum russischen Militär geht, folgt die Familie dem jüngeren Sohn nach Amerika. Menuchim, den jüngsten Sohn, müssen sie mit schwerer Krankheit zurücklassen. Mit diesem Verlust beginnt der lange Leidensweg der Familie, die in der Fremde einen Schicksalsschlag nach dem anderen erlebt. Die Mutter stirbt schließlich aus Sorge und Trauer um den zurückgelassenen Sohn. Und Mendel Singer beginnt, an sich und seinem Glauben zu zweifeln. Doch nach Ende des Krieges im Jahre 1918 begegnet Mendel eines Tages dem berühmten Komponisten und Dirigenten Alexej Kossak, der zu Gastauftritten in die USA kommt: Wie sich herausstellt, ist Kossak in Wahrheit Mendels verloren geglaubter Sohn Menuchim, der nicht nur von seiner Krankheit geheilt, sondern auch zu internationaler Anerkennung und Wohlstand gelangt ist. Wichtig! Warum? Das Gottvertrauen des Protagonisten wird durch zahlreiche Schicksalsschläge und großes familiäres Leid auf eine harte Probe gestellt. Zugleich wird die universelle Frage nach Orientierung und bleibenden Werten in einer sich stetig verändernden Welt aufgeworfen. Hier verspricht insbesondere der Vergleich zwischen der Romanvorlage und der dramaturgischen Umsetzung fruchtbare Diskussionen und wichtige Erkenntnisse im Unterricht.			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			

	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);
	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe			

Adaption als Verfilmung

4601011	**Leonce und Lena**			
	Ein Lustspiel von Georg Büchner			
	S	65 min,f	2000	A(11-13);

	Büchners Drama liegt hier in einer Interpretation vor, die sich durch Werktreue trotz der Einbeziehung moderner Elemente und eine höchst ästhetische Gestaltung auszeichnet. Die technischen Möglichkeiten der DVD werden dazu verwendet, die Abfolge bestimmter Filmsequenzen so zu definieren, dass der Benutzer die Option hat, sich den Film (bzw. das Theaterstück) nach unterschiedlichen erkenntnisleitenden Interessen zu erschließen, z. B. Herausarbeiten von einzelnen charakteren und deren Entwicklung. Ausführliche Beschreibung: Prinz Leonce vom Reiche Popo soll die ihm unbekannte Prinzessin Lena vom Reiche Pipi ehelichen. Nachdem er sich von seiner Geliebten Rosetta verabschiedet hat, beschließt Leonce, mit Valerio nach Italien zu fliehen. Auch Lena will sich der Hochzeit entziehen. Beide begegnen sich, allerdings ohne um die Identität des anderen zu wissen, und verlieben sich ineinander. König Peter will die Hochzeitsfeier abhalten und erfährt, dass Braut und Bräutigam verschwunden sind. Da tauchen beide, zunächst maskiert, auf, und die Heirat kann doch stattfinden. Peter tritt die Regierung an Leonce ab, Valerio wird zum Staatsminister ernannt.			
4610603	**Heinrich Böll - Es wird etwas geschehen**			
	S	16 min, f	2007	A(9-13);
	Heinrich Böll schrieb die Geschichte zu den Anfängen der Re-Industrialisierung im Nachkriegsdeutschland. Er zeichnet ein satirisches Bild der Arbeitsgesellschaft mit absurd komischen Zügen. Der arbeitslose Benno, eigentlich nur zum Nachdenken geschaffen, gerät in die Arbeitswelt einer Fabrik, in der äußerste Hektik permanent als Firmenphilosophie affirmiert wird. Mit der Schilderung, wie Benno von dort in ein Bestattungsunternehmen gerät und damit in die Sphäre äußerster, "ewiger" Ruhe, spielt der Film die von Böll immer weiter gesteigerte absurde Komik lustvoll aus. Nicht zuletzt die hervorragenden Schauspieler machen den Film zu einem Vergnügen.			
4632097	**Nirgendwo in Afrika**			
	Liebe zu finden ist das eine, sie festzuhalten das andere			
	S	135 min, f	2001	A(6-13);
	Die jüdische Familie Redlich emigriert 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Sie lernt die Sprache und Gebräuche und findet im einheimischen Koch Owuor einen guten Freund. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter. Sie finden nur ganz langsam wieder zueinander.			
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661438	**Im Westen nichts Neues - Dokumentation über die Schrecken des Krieges**			
	Erich Maria Remarque			
	S	52 min, f	1998	A(9-13);
	Dies ist eine Geschichte über die Schrecken und unmenschlichen Folgen des Krieges. "Im Westen nichts Neues" gilt als einer der größten Antikriegsromane und zeigt uns das sinnlose Töten des ersten Weltkriegs aus den Augen des jungen deutschen Soldaten Paul, der an der Front grauenhaftes erleben muss. Für die einen verhieß der Krieg eine bessere Welt. Für die anderen war es ein Krieg, um den Krieg zu beenden. Aber außer dem Gedenken an die grausamen Kämpfe des Ersten Weltkrieges ist uns heute eines geblieben: Ein Roman, der die unbarmherzigsten Bilder wiedergibt - "Im Westen nichts Neues".			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);

	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
	Thomas Brasch (1)			
4662759	**Engel aus Eisen**			
	S	105 min, sw	1981	A(9-13); Q;
	Eine Jugendbande plündert sich durch das Berlin der Nachkriegszeit. Preisgekröntes Krimidrama. Berlin, zur Zeit der Luftbrücke: Gladow (Ulrich Wesselmann), 17 Jahre alt, nutzt das Nachkriegschaos, um eine Jugendbande aufzubauen, die in Ost und West agiert. Durch Tipps des Henkers Wölpel (Hilmar Thate) gelingen große Coups. Doch als die Sowjet-Blockade endet, wird Gladow, inzwischen ein Mörder, gefasst… Für sein Zeitporträt erhielt Thomas Brasch 1982 den Bayerischen Filmpreis.			
	Thomas Brasch (2)			
4662760	**Domino (112 Min, sw) und Mercedes (71 Min. f)**			
	S	183 min, sw + f	1982	A(9-13);
	Domino (1982) "Ein aufregender, ein mißglückter Film", schrieb 1982 ein Kritiker. So wirkt "Domino" auch heute noch. Die Schauspielerin Lisa (Katharina Thalbach) soll für einen alten Regieveteranen (Benrhard Wicki) Goethes "Stella" spielen. Auf ihren Gängen durch die Stadt und die Theater der Metropole begegnet Lisa den verschiedensten Menschen, einem Theaterautor und zwei Prostituierten, anderen Schauspielern und Männern auf der Straße, die ihr ganzes (wirres) Weltbild vor ihr ausbreiten. "Domino" verzichtet auf eine herkömmliche, straffe Dramaturgie, setzt auf die Widersprüchlichkeit des Lebens. Der Zuschauer verliert dabei so manches mal den Faden. Großartig ist der Film allerdings als Abbild der Stadt Berlin aus den frühen 80er Jahren. "Domino" spielt in den Tagen zwischen Weihnachten und Sylvester, das verschneite, kalte Berlin, die Lichter, der Schnee, die Menschen - all das setzt Brasch zu einem irritierend stimmungsvollen Tableau zusammen. Wer sich noch erinnern kann an das Berlin jener Zeit, an die seltsame Insel inmitten eines fremden Landes, an eisige Temperaturen im Herzen der Stadt, der wird sich der Faszination des Films kaum entziehen können. In der Edition ist als Bonus noch der 1985 fürs holländische Fernsehen entstandene Film "Mercedes" von 1984 enthalten, ein in 16 Einstellungen gedrehter theaterhafter Film nach einem eigenen Stück. Synopse Wissenschaft, ihre technische Anwendung, die Auflösung sozialer Bindungen, der Regeln, die ihnen zugrunde liegen, heißt das Experiment. Sakko und Oi, eine Zufallsbekanntschaft, sie Gelegenheitsnutte, er arbeitslos, sind die »Versuchspersonen«. Ein Stück über freie Zeit, unsere Zeit und Arbeitslosigkeit. Ein Mann und eine Frau begegnen sich. Sie sind arbeitslos, sie haben viel Zeit - zum Beispiel, um sich füreinander zu interessieren. Aber das Gespräch kommt nur schwer über den Austausch von angeödeten No-Future-Parolen hinaus.			
4663774	**Von Mäusen und Menschen (Fassung 1992)**			
	S	106 min, f	1992	A(11-13); Q;
	Die Südstaaten der USA in den 30-er Jahren. Auf der Suche nach Arbeit trampen der geistig zurückgebliebene, aber liebenswerte Lennie und der nachdenkliche George, auf den Lennie völlig angewiesen ist, durchs Land. Als die beiden auf einer kleinen Farm Arbeit finden, spitzt sich die Lage zu. Die verführerische Tochter des Farmers zieht George und Lenni in einen Teufelskreis aus Lust, Verzweiflung und Gewalt.			

4663916	**Agnes**			
	S	101 min, f	2015	A(10-13); Q;
	Der Sachbuchautor Walter verliebt sich in die Physikstudentin Agnes, die nicht nur in ihrem Studium den großen Fragen des Lebens nachspurt. Ihre radikale Haltung zum Leben fordert ihn, der sich in seinem unverbindlichen, gemäßigten Leben eingerichtet hat, heraus. Eines Tages macht Agnes einen frappierenden Vorschlag: Walter soll eine Geschichte über ihre gemeinsame Liebe schreiben. Anfänglich ist das ein harmloses Spiel, doch bald schon übernimmt die gemeinsame Geschichte das Kommando und die Frage ist, wer ihr Autor ist. Agnes folgt dem Bild, das Walter aufs Papier bringt und spürt doch bald, dass ihm das Erzählen wichtiger ist als die Erfüllung ihrer Liebe. Denn auf Dauer macht Glück keine guten Geschichten. Als Walter das begreift, sieht er den einzig wahren Schluss der Geschichte vor sich, einen Schluss, der sie ihre Liebe und Agnes das Leben kosten kann.			
Aufzeichnung einer Inszenierung				
4601012	**Zerbrochene Krug, Der**			
	S	78 min f	2000	A(5-13);
	Das bekannte Drama von Heinrich von Kleist in einer für das Fernsehen hergestellten Inszenierung mit bekannten Schauspielern. Kleists Drama unterliegt hier keiner neuen oder überraschenden Interpretation, doch werden die Charaktere und die grundlegende Problematik aus dem Bereich Individuum und Macht deutlich und auf vergnügliche Weise herausgestellt. Ein gesellschaftliches Gefüge im Kleinen wird sichtbar.			
	Shakespeare Shorts			
4610604	**Romeo and Juliet - Love an Loyalty und Romeo und Julia - Liebe und Gehorsam**			
	2 x 20 Min.			
	S	40 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie "nächsten Donnerstag" einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle hinreißend gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die atemberaubende Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
	Shakespeare Shorts			
4610605	**Macbeth - The Witches' Power und Macbeth - Der Hexen Macht**			
	2 x 21 Min.			
	S	42 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
4660029	**Die Räuber**			
	Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau 2004Friedrich Schiller			
	S	158 min, f	2005	A(10-13); Q;

	Franz, jüngster Sohn eines Grafen, ist eifersüchtig auf die Liebe des Vaters für den älteren Karl. Durch eine Intrige erreicht er, dass der Vater Karl verstößt und enterbt. Der verbitterte Karl gründet daraufhin mit seinem Freund Spiegelberg eine Räuberbande, die durch die böhmischen Wälder zieht. Unterdessen versucht Franz, Karls Braut Amalia für sich zu gewinnen und seinen Vater in den Tod zu treiben, um selbst die Herrschaft zu übernehmen. Schillers erstes Bühnenstück in einer vollständigen Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau. Zusatzmaterial: "Theater hautnah", ca. 29 min. ; Gespräche mit den Schauspielern, der Dramaturgin und dem Bühnenbildner.			
	Bertolt Brecht			
4663908	**Mutter Courage und ihre Kinder**			
	am Deutschen Theater Berlin 2003			
	S	152 min, f	2003	A(9-13); Q;
	Anna Fierling, genannt "Mutter Courage", zieht im Dreißigjährigen Krieg mit ihren drei Kindern in einem Planwagen quer durch Europa. Als Marketenderin verdient sie ihr Geld mit dem Krieg. Doch dann verliert sie der Reihe nach ihre Kinder. Der Brecht-"Klassiker" über die Uneinsichtigkeit von Kriegsgewinnlern in einer Inszenierung von Peter Zadek am Deutschen Theater Berlin. WICHTIG! WARUM „Mutter Courage“ zählt zu Brechts bekanntesten Werken und wird regelmäßig im Deutsch-Unterricht gelesen. Berichte über Menschen und Konzerne, die in heutiger Zeit vom Krieg zu profitieren versuchen, verdeutlichen zudem die hohe Aktualität und politische Brisanz des Stücks.			

Arbeit an einer Inszenierung

	Deutsch interaktiv 10			
4663668	**Friedrich Schiller (1759-1805)**			
	S	117 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Friedrich Schiller ist Arzt, Theaterstar, Geschichtsprofessor und Schriftsteller. Er erlebt den Absolutismus in den deutschen Fürstentümern, die Aufbruchstimmung im Zusammenhang mit der Französischen Revolution und den Schock, als die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit im blutigen Terror enden. In seinen Texten geht es um Macht und das Ringen darum – in der Familie, in der Politik, in der Gesellschaft. In seinen frühen Dramen, "Die Räuber" und "Kabale und Liebe" prallen die Ideen und Lebensentwürfe unterschiedlicher Generationen aufeinander. In seinen Geschichtsdramen "Maria Stuart", "Don Karlos" und "Die Jungfrau von Orleans" geht es um politische Ideale und ihren Preis. Im Interview zu der Schul-DVD sprechen der Literaturwissenschaftler und Präsident der Freien Universität Berlin Peter-André Alt und die Literaturwissenschaftlerin Mirjam Springer von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster über Schillers Biografie und Werk und zeigen unterschiedliche Interpretationsansätze seiner Texte auf. Der Hauptfilm (27 Min.) informiert über den Autor und seine Lebenswelt. Fünf Module (14-22 Min.) stellen seine Dramen in den Regisseurinnen und Regisseure verschiedener Theater erläutern ihre Inszenierungen von Schiller-Dramen. Module 1. Die Räuber (14:35 Min.) Inhalt - Figuren - Werkgeschichte 2. Kabale und Liebe (17:21 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte 3. Maria Stuart (18:58 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 4. Don Karlos (22:00 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 5. Die Jungfrau von Orleans (16:09 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund			

Lyrik

	Literaturepochen			
4611210	**Barock**			
	S	23 min, f	2016	A(8-13);
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter (PDF/Word); 18 Bilder; 2 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (01:10 min) Weltbild und Lebensgefühl (04:00 min) Architektur (02:50 min) Theater (04:10 min) Buch von der Deutschen Poeterey (02:40 min) Sonett und Figurengedicht (03:40 min) Motive in der Lyrik (02:10 min)			
4611471	**Gedichtinterpretation**			
	S	26 Min.	2020	A(6-10);
	Lyrisches Ich, Jambus, Anapher . . . du verstehst nur Bahnhof? Eine Gedichtanalyse steckt voller Fremdwörter und auch sonst hinterlassen Verse und Strophen statt erhellender Einsichten eher Fragezeichen in deinem Kopf? Das muss nicht sein! Die Produktion gibt anhand bekannter Gedichte Einblicke in die Gestaltungsmittel der Lyrik wie Versmaß, Strophenform und stilistische Elemente. Darauf aufbauend werden Wege zur Interpretation aufgezeigt.			
4660241	**Poem - Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug (Hilde Domin)**			
	Interpretationshilfe erhältlich: Nr. 82 60291			
	S	91 min, f + sw	2003	A(9-13);

	Schmerbergs Film "POEM" plädiert für eine Renaissance deutscher Gedichte. Er visualisiert das klassische Wort und seine eigenen Empfindungen in 19 bravourösen Kurzfilmen, die von berühmten Schauspielern wie Klaus Maria Brandauer, Hermann van Veen, David Bennent u. v. m. vorgetragen werden. Dieser visionäre Film wird Schüler für Gedichte begeistern! Nicht nur die Texte, sondern auch ihre filmische Umsetzung bieten dem Lehrer aufgrund der verwendeten Filmmittel und Motive eine Vielzahl an Analysemöglichkeiten. 1. "Alles" von Antonia Keinz 2. "Ich weiß von solchen. . . " von Hermann Hesse 3. "Mörder" von Claire Goll 4. "glauben und gestehen" von Ernst Jandl 5. "Ich kann dir die Welt nicht zu Füßen legen" von Heiner Müller 6. "Gesang der Geister" von J. W. von Goethe 7. "Der Sturm" von Selma Meerbaum-Eisinger 8. "Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko - mit Meret Becker 9. "Nach grauen Tagen" von Ingeborg Bachmann - mit Jürgen Vogel 10. "Aus! " von Kurt Tucholsky 11. "Kleines Solo" von Erich Kästner 12. "Sophie" von Hans Arp - mit Hermann van Veen 13. "An den Ritter aus Gold" von Else Lasker-Schüler - mit Marcia Haydée 14. "Morgenlied" von Georg Trakl - mit David Bennent 15. "Der Schiffbrüchige" von Heinrich Heine - mit Klaus Maria Brandauer 16. "Tenebrae" von Paul Celan 17. "Siehe, ich wußte es sind. . . . " von Rainer Maria Rilke 18. "Der Falter" von Isabel Tuengerthal 19. "Ode an die Freude" von Friedrich Schiller/Ludwig van Beethoven Die letzte Gedichtverfilmung ist erst nach dem Abspann.			
	Eine Special Edition			
4660291	**Poem - Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug (Hilde Domin)**			
	Interpretationshilfe erhältlich: Nr. 82 60291			
	S	2 DVD 150 min.	2003	A(9-13);
	Schmerbergs Film "POEM" plädiert für eine Renaissance deutscher Gedichte. Er visualisiert das klassische Wort und seine eigenen Empfindungen in 19 bravourösen Kurzfilmen, die von berühmten Schauspielern wie Klaus Maria Brandauer, Hermann van Veen, David Bennent u. v. m. vorgetragen werden. Dieser visionäre Film wird Schüler für Gedichte begeistern! Nicht nur die Texte, sondern auch ihre filmische Umsetzung bieten dem Lehrer aufgrund der verwendeten Filmmittel und Motive eine Vielzahl an Analysemöglichkeiten. 1. "Alles" von Antonia Keinz 2. "Ich weiß von solchen. . . " von Hermann Hesse 3. "Mörder" von Claire Goll 4. "glauben und gestehen" von Ernst Jandl 5. "Ich kann dir die Welt nicht zu Füßen legen" von Heiner Müller 6. "Gesang der Geister" von J. W. von Goethe 7. "Der Sturm" von Selma Meerbaum-Eisinger 8. "Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko - mit Meret Becker 9. "Nach grauen Tagen" von Ingeborg Bachmann - mit Jürgen Vogel 10. "Aus! " von Kurt Tucholsky 11. "Kleines Solo" von Erich Kästner 12. "Sophie" von Hans Arp - mit Hermann van Veen 13. "An den Ritter aus Gold" von Else Lasker-Schüler - mit Marcia Haydée 14. "Morgenlied" von Georg Trakl - mit David Bennent 15. "Der Schiffbrüchige" von Heinrich Heine - mit Klaus Maria Brandauer 16. "Tenebrae" von Paul Celan 17. "Siehe, ich wußte es sind. . . . " von Rainer Maria Rilke 18. "Der Falter" von Isabel Tuengerthal 19. "Ode an die Freude" von Friedrich Schiller/Ludwig van Beethoven Die letzte Gedichtverfilmung ist erst nach dem Abspann.			
4660626	**Poetry Clips**			
	Die deutschsprachige Spoken Poetry Szene in 21 Clips auf DVD			
	S	100 min, f	2005	A(9-13); Q;

	Die DVD zeigt insgesamt 21 Kurzfilme von 18 Poetinnen und Poeten des deutschsprachigen Raums. Neben den Filmen, die nach Bedarf untertitelt werden können, bietet sie außerdem eine Werkbiografie der Künstler mit einer Erwähnung der gewonnenen Preise und Auszeichnungen. Rap-Poeten, Wortkünstler und Bühnendichter haben für ihre Sprachkunst ein neues Medium geschaffen - den "Poetry Clip". 18 ausgewählte, deutsche Poeten tragen vor unterschiedlicher Szenerie ihre Gedichte vor. Die Sprache ist lyrisch, lebendig und direkt. Die Themen sind sehr nah an der Lebenssituation der jungen Zuschauer. Stephan Porombka - Die Haut der Mädchen (5:53 min) Stephan Porombka - Werkbiographie (1:28 min) Felix Römer - Kleinstadtfluch (3:02 min) Felix Römer - Werkbiographie (1:04 min) Kristopher Keudel - Fahrend (4:02 min) Kristopher Keudel - Werkbiographie (1:52 min) Wolf Hogekamp - Drogen (1:54 min) Wolf Hogekamp - Werkbiographie (1:56 min) Tanja Dückers - Erosion (1:18 min) Tanja Dückers - Werkbiographie (1:24 min) Sebastian 23 - At The End Of The Longest Line (6:14 min) Sebastian 23 - Werkbiographie (1:24 min) Sebastian Krämer - Ich glaub, es geht los! (5:26 min) Sebastian Krämer - Werkbiographie (2:01 min) Bas Boettcher - Hi Tec (2:45 min) Bas Boettcher - Werkbiographie (2:00 min) Tracy Splinter - Washed With All In Words (2:01 min) Tracy Splinter - Werkbiographie (1:24 min) Claudius Hagemeister - Aufzählungen (2:27 min) Claudius Hagemeister - Werkbiographie (1:50 min) Toby Tiger - Der Scheiss (4:43 min) Toby Tiger - Werkbiographie (2:00 min) Jan Off - In den Städten (1:25 min) Jan Off - Werkbiographie (1:20 min) Till Müller Klug - Dein Freund der Baum (4:05 min) Till Müller Klug - Werkbiographie (2:01 min) Tanja Dückers - Geheime Botschaften (2:22 min) Timo Brunke - Ich hätte einen Vogel (1:42 min) Timo Brunke - Werkbiographie (1:52 min) Sebastian Krämer - Bonn (4:32 min) Mind J Jizum - Mind Fuck (3:37 min) Mind J Jizum - Werkbiographie (1:16 min) Boris Preckwitz - Valentine (2:50 min) Boris Preckwitz - Werkbiographie (2:10 min) Wolf Hogekamp - Liebst du mich? (1:45 min) Tobias Hermann - Goethe hat'n Gedicht geschrieben (1:42 min) Tobias Hermann - Werkbiographie (0:39 min) Bob Holman - Whatever - Was Thinking Of (6:18 min) Bob Holman - Werkbiographie (1:40 min) Rolf Wolkenstein - Werkbiographie (1:20 min) Wanja Janowski - Werkbiographie (1:44 min) Ingo Reiter - Werkbiographie (1:24 min) Alex Meillier - Werkbiographie (1:16 min)			
	Deutsch interaktiv 6			
4662215	**Literatur des 20. Jahrhunderts II**			
	Deutschsprachige Nachkriegsliteratur 1945-1975 (2 DVDs)			
	S	176 min, f	2009	A(9-13);
	Hauptfilm I (20 Min.) schildert den Alltag der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Trümmern und Wiederaufbau. Hauptfilm II (14 Min.) beginnt 1949: Zwei gegensätzliche Ideologien prägen die Lebenswege in Ost und West. In den Modulen (je ca. 8-19 Min.) werden wichtige Autoren und Werke der Zeit vorgestellt. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse (48:30 Min.) und Längsschnitt (16 Min.) beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, literarische Texte und ihre sprecherische Umsetzung zu vergleichen und eigene Sprechfassungen zu erproben. Auszüge aus Experteninterviews vertiefen Aspekte aus den Filmdokumentationen. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar			

DVD 1 (Filmdokumentationen)

Hauptfilm I: Leben im Nachkriegsdeutschland (20 Min.)
* Alltag
* Entnazifizierung
* Kultureller Neubeginn

Hauptfilm II: Leben im geteilten Deutschland (14 Min.)
* DDR – Aufbau des Sozialismus
* BRD – Leben im Wirtschaftswunder
* 1968 – Protest und Aufbruch

Modul 1: Lyrik nach 1945 (20 Min.)
* Traditionelle Lyrik
* T. W. Adorno: „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“
* Günter Eich: Inventur
* Gottfried Benn
* Paul Celan: Todesfuge
* Hans Magnus Enzensberger
* Bertolt Brecht: Buckower Elegien
* Volker Braun und Sarah Kirsch

Modul 2: Friedrich Dürrenmatts Komödien (15 Min.)
* Biografisches
* Der Besuch der alten Dame
* Die Physiker

Modul 3: Max Frisch – Homo Faber (9 Min.)
* Biografisches
* Homo Faber

Modul 4: Wolfgang Koeppen – Tauben im Gras (8 Min.)

Modul 5: Brigitte Reimann – Franziska Linkerhand (11 Min.)
* Biografisches
* Franziska Linkerhand
* Erzählperspektiven

Modul 6: Der literarische Markt (16 Min.)
* Kulturpolitik in den Besatzungszonen
* DDR – Sozialistischer Realismus
* BRD – Politik, Protest und Popkultur

DVD 2 (Filmmaterialien)

Impulse zur Literatur 1945-1975 (48 Min.)
* 1. Medea
    o Christa Wolf: Medea. Stimmen (1996)
    o Franz Grillparzer: Das goldene Vließ. Medea (1819)
    o Euripides: Medea. Tragödie (431 v. Chr.)
* 2. Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür (1947)
* 3. Lyrik nach 1945
    o Werner Bergengruen: Die heile Welt (1950)
    o Johannes R. Becher: Das Sonett (1945)
* 4. Inventur
    o Günter Eich: Inventur (1947)
    o Robert Gernhardt: Inventur 96 oder Ich zeig Eich mein Reich (1996)
    o Richard Weiner: Jean Baptiste Chardin (1916)
* 5. Gedichte von Gottfried Benn
    o Nur zwei Dinge (1953)
    o Ein Wort, ein Satz (1943)
    o Gedicht
* 6. Gedichte von Bertolt Brecht
    o Die Lösung (1953)
    o Rudern, Gespräche (1953)
    o Der Einarmige im Gehölz (1953)
* 7. Gedichte von Paul Celan
    o Todesfuge (1945)

	o Fadensonnen (1967) * 8. Gedichte von Hans Magnus Enzensberger o Küchenzettel o Über die Schwierigkeiten der Umerziehung o Ins Lesebuch für die Oberstufe (1957) o Sozialpartner in der Rüstungsindustrie (1959) * 9. Gedichte von Ingeborg Bachmann o Die gestundete Zeit (1953) o Anrufung des großen Bären (1956) * 10. Gedichte von Ernst Jandl o Aus: Krieg und so (19.04.1957) o markierung einer wende (1966) o vater komm erzähl vom krieg (1966) * 11. Lyrik der DDR o Sarah Kirsch: Es war dieser merkwürdige Sommer (1967) o Volker Braun: Jazz (1965) o Volker Braun: Fragen eines regierenden Arbeiters (1968) * 12. Ausschnitte aus Experteninterviews o Hermann Korte: Kommunikatives vs. kulturelles Gedächtnis o Andrea Jäger: Zensur in der DDR Längsschnitt: Deutschlandbild * August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841) * Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik (1949) * Bertolt Brecht: Kinderhymne (1950) * Kurt Bartsch: Liedervereinigung * Heinrich Heine: In der Fremde (1833) * Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen (1844), Caput I * Mascha Kaléko: Emigranten-Monolog (1945) * Hans Magnus Enzensberger: Bundeswalzer * Eva Strittmatter: Mein Land (1971) * Volker Braun: Das Eigentum (1992) * Günther Wallraff: Hier und dort (1966) * Englische Zeitungsartikel zur Fußball-WM 2006			
4663692	**Der Zauberlehrling**			
	Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe			
	S	9 min, f	2014	A(3-10);
	Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten (de, en); Hörspiel (04:07 min) (de, en); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Infoblätter; Aufgabenblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF (04:47 min); Balladentext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gefühlsregungen (03:05 min) Besen (03:46 min) Ausgedacht (01:35 min) Filmanfang (00:51 min) Letzte Szene (00:17 min) Wendepunkte (00:57 min) Einstellungsgrößen (01:13 min) Perspektiven ((00:32 min) Bewegungen (00:35 min) Zerhacken (00:57 min)			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe

Literaturtheorie

	Deutsch interaktiv 14			
46501313	**Die Brüder Grimm**			
	Märchen und die deutsche Sprache			
	S	113 min, f	2019	A(5-11);
	Die „Kinder- und Hausmärchen“ zählen zu den bekanntesten Büchern der deutschen Sprache und machten Jacob und Wilhelm Grimm als Sagen- und Märchensammler bekannt. Zugleich gelten sie als Wegbereiter der deutschen Sprachwissenschaft und waren politisch aktiv. Der Hauptfilm zeichnet das Leben und Wirken der Brüder nach. Die Module beleuchten den Aufbau und wichtige Merkmale der grimmschen „Volksmärchen“, darunter zentrale Figuren und Handlungsorte. Daneben wird ein besonderer außerschulischer Lernort vorgestellt, der kleinen Besuchern die Welt der Brüder Grimm auf spannende Weise näherbringt. Als Bonusmaterial sind ausgewählte Märchentexte als Hörversion beigefügt. Inkl. didaktischem Begleitmaterial (. pdf/. doc).			
	Deutsch interaktiv 4			
4661400	**Epochenumbruch 1900**			
	Literatur der Jahrhundertwende			

	S	26 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Kaisserreich nach. Roter Faden ist Heinrich Manns "Der Untertan". ZUSATZMATERIAL: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen; ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: 4 MODULE (ca. 12 - 13 min): 1. Epochenumbruch 1900: Aufbruch in die Moderne, Literatur und Gesellschaft, Krise des Individuums und Sprachkrise, Visualisierte Erzählperspektiven. 2. Theodor Fontanes Gesellschaftsromane: Irrungen, Wirrungen, Theodor Fontane: Biografisches, Effi Briest. 3. Gerhart Hauptmanns frühe Dramen: Die Weber, Naturalismus, Gerhart Hauptmann: Biografisches, Der Biberpelz. 4. Der literarische Markt: Situation der Autoren, Lesepublikum.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661437	**Don Quixote - Dokumentation der wilden Abenteuer**			
	Miguel de Cervantes			
	S	54 min, f	1997	A(9-13);
	Das Buch "Don Quixote" schildert die fantastisch komischen Abenteuer des ritterlichen Kreuzzugs der Hauptfigur Don Quixote. Diesem liegen sozialkritische Themen zu Grunde, die es zu entdecken gilt. So sind religiöse Gedanken, die Bedeutung des Einzelnen und der Idealismus zentraler Bestandteil des Werkes von Miguel de Cervantes. Diese Dokumentation aus der Reihe Great Books erzählt einige der wilden Abenteuer des Don Quixote und seines Kumpans Sancho Panza. Zeitgenössische Kommentare mehrerer prominenter Gast-Kommentatoren ergänzen das Ganze.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661438	**Im Westen nichts Neues - Dokumentation über die Schrecken des Krieges**			
	Erich Maria Remarque			
	S	52 min, f	1998	A(9-13);
	Dies ist eine Geschichte über die Schrecken und unmenschlichen Folgen des Krieges. "Im Westen nichts Neues" gilt als einer der größten Antikriegsromane und zeigt uns das sinnlose Töten des ersten Weltkriegs aus den Augen des jungen deutschen Soldaten Paul, der an der Front grauenhaftes erleben muss. Für die einen verhieß der Krieg eine bessere Welt. Für die anderen war es ein Krieg, um den Krieg zu beenden. Aber außer dem Gedenken an die grausamen Kämpfe des Ersten Weltkrieges ist uns heute eines geblieben: Ein Roman, der die unbarmherzigsten Bilder wiedergibt - "Im Westen nichts Neues".			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661439	**Platons Staat - Die Bürger der Welt im Blickwinkel**			
	Platon			
	S	52 min, f	1996	A(9-13);
	"Politeia" ist ein Kunstwerk, das die Leser gefesselt, provoziert, erschrocken und begeistert hat, seitdem es im alten Athen vor 2500 Jahren geschrieben wurde. Sein Autor, Platon, wurde gleichzeitig der Vater der Philosophie, der erste Faschist, ein Revolutionär, und der Idealist schlechthin genannt. In besonderem Maße sind die Fragen und Probleme, die von Platon in diesem Buch aufgeworfen wurden, dieselben Konflikte, mit denen sich Männer und Frauen heute noch auseinander setzen. In dieser Episode von "Great Books" wird Platons "Politeia" mit einer Reihe nachempfundener Szenen, die die Bürger seiner neuen Welt porträtieren, zum Leben erweckt.			

	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661440	**Die Verwandlung - Dokumentation über Familie und Gesellschaft**			
	Franz Kafka			
	S	52 min, f	2001	A(10-13);
	Das Werk "die Verwandlung" des römischen Dichters Ovid entstand vermutlich um Christi Geburt und ist ein in Reimform verfasstes Werk über Verwandlungen. Es besteht aus insgesamt 15 Büchern und befasst sich mit der Entstehung der Welt unter Einfliesen der griechischen und römischen Mythologie. Vor Allem im Mittwlalter hatte das Werk starken Einfluß auf Literatur und Kunst. Tauchen Sie ein in die Welt der Verwandlungen, lassen Sie sich erzählen, wie eine Seele zu einem Stern wird oder ein Gott sich in eine Pflanze verwandelt und entdecken Sie die fantastische Welt der antiken Mythologie auf eine ganz eigene Art.			
	Deutsch interaktiv 1			
4662585	**Epochenumbruch 1800 - Teil 1**			
	Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik - 2 DVDs			
	S	174 min, f	2011	A(10-13);
	DVD 1 (Filmdokumentationen) Hauptfilm: Lebenswelt in der Aufklärung * Lebenswelt im Absolutismus * Aufklärung und Ideen * Aufgeklärter Absolutismus * Aufklärung und bürgerliche Gesellschaft * Menschenbild: Die Entdeckung des Individuums * Weimar * Ausblick Französische Revolution 1. Gotthold Ephraim Lessing Modul 1.1: Biografie * Kindheit und Jugend * Studium in Leipzig * Freier Schriftsteller in Berlin * Dramaturg in Hamburg * Bibliothekar in Wolfenbüttel Modul 1.2: Emilia Galotti * Fürstenkritik * Vater-Tochter-Konflikt Modul 1.3: Nathan der Weise * Nathan und der Tempelherr * Die Ringparabel 2. Johann Wolfgang Goethe Modul 2.1: Biografie * Kindheit und Jugend * Weimar * Italien * Französische Revolution * Zusammenarbeit mit Schiller * Goethe, der Universalgelehrte Modul 2.2: Lyrik * „Maifest“ und „Es schlug mein Herz. . . “ * Prometheus * Römische Elegien Modul 2.3: Die Leiden des jungen Werthers Modul 2.4: Iphigenie auf Tauris Modul 2.5: Faust. Der Tragödie erster Teil 3. Friedrich Schiller Modul 3.1: Biografie * Kindheit und Jugend * Die Räuber			

* Von Württemberg nach Weimar
* Französische Revolution
* Zusammenarbeit mit Goethe

Modul 3.2: Kabale und Liebe
* Die Kammerdienerszene
* Ferdinand und Luise

Modul 3.3: Maria Stuart
* Historischer Hintergrund
* Das Aufeinandertreffen der Königinnen
* Schiller – Dramatiker der Macht

4. Literarischer Markt
Modul 4.1: Neue Buch- und Lesekultur
* Das Buch wird zur Ware – ein kapitalistischer Markt entsteht
* Vom ständischen Dichter zum freien Schriftsteller
* „Leserevolution“ – Bürger entdecken das Lesen

Modul 4.2: Zensur: Christian Friedrich Daniel Schubart und die „Deutsche Chronik“

DVD 2 (Filmmaterialien)
Impulse
1. Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (1779)
* 2. Aufzug, 5. Auftritt (Ausschnitt)
* 3. Aufzug, 7. Auftritt (Ausschnitt)

2. Johann Wolfgang Goethe: Lyrik
* „Es schlug meine Herz…“ (1771)
* Maifest (1771)
* Prometheus (1774)
* Römische Elegie V (Erstdruck 1795)
* Das Göttliche (1783)
* Grenzen der Menschheit (1781)

3. Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (Erstdruck 1774)
* Aus dem Brief vom 10. Mai 1771
* Aus dem Brief vom 16. Juni 1771
* Aus dem Brief vom 12. Dezember 1772

4. Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie auf Tauris
* Versfassung (1786), 1. Aufzug, 1. Auftritt (Ausschnitt)
* Prosafassung (1779), 1. Akt, 1. Auftritt (Ausschnitt)
* Versfassung (1786), 5. Aufzug, 3. Auftritt (Ausschnitt)

5. Johann Wolfgang Goethe: Faust – Der Tragödie erster Teil (Erstdruck 1808)
* Ausschnitt aus „Kerker“

6. Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784)
* 1. Akt, 4. Szene (Ausschnitt)
* 3. Akt, 4. Szene (1. Ausschnitt)
* 3. Akt, 4. Szene (2. Ausschnitt)
* 2. Akt, 2. Szene (Ausschnitt)
* 2. Akt, 3. Szene (Ausschnitt)

7. Friedrich Schiller: Maria Stuart (1801)
* 3. Aufzug, 3. und 4. Auftritt (Ausschnitt)

Längsschnitt: Menschenbild
* Paul Fleming: An sich (1641)
* Johann Wolfgang Goethe: Prometheus (1774)
* Johann Wolfgang Goethe: Das Göttliche (1783)
* Johann Wolfgang Goethe: Grenzen der Menschheit (1781)
* Else Lasker-Schüler: Weltende (1905)
* Erich Kästner: Die Entwicklung der Menschheit (1932)
* Gottfried Benn: Nur zwei Dinge (1953)
* Hans Magnus Enzensberger: Über die Schwierigkeiten der Umerziehung

Deutsch interaktiv 2

4662854	**Epochenumbruch 1800 - Teil 2**			
	Romantik			
	S	28 min, f	2010	A(11-13);
	Die europäische Gesellschaft zwischen 1789 und 1815 ist geprägt von den Ideen der Französischen Revolution und den Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Film erläutert die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse um 1800. Zusatzmaterial: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen. ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: MODULE (ca. 15 - 18 min): 1. Literatur der Romantik: Vielfalt der romantischen Literatur; Jena und die Zeitschrift Athenaeum; Romantische Vorbilder; Heidelberg und die Volksliedsammlung; Malerei, Musik und Literatur; Joseph von Eichendorff: Sehnsucht 2. Heirnich von Kleist: Biografisches; Die Marquise von O. . . ; Michael Kohlhaas 3. E. T. A. Hoffmann: Biografisches; Autor- und Erzähleridentitäten; Der goldene Topf; Der Sandmann 4. Schreibende Frauen der Romantik: Caroline Schlegel-Schelling; Karoline von Günderrode; Bettina von Arnim LÄNGSSCHNITT: Natur 1. Texte zum Thema Frühling - Ludwig Uhland: Frühlingsglaube (1813) - Joseph von Eichendorff: Frische Fahrt (1815) - Heinrich Heine: "Leise zieht durch mein Gemüth. . . " (1831) - Kurt Tucholsky: Der Lenz ist da! (1914) - Bertolt Brecht: Frühling 1938 (1938) 2. Texte zum Thema Sonne - Heinrich Heine: "Das Fräulein stand am Meere. . . " (1833) - Annette von Droste-Hülshoff: Die Lerche (1842) - Arno Holz: Mählich durchbrechende Sonne (1898) - Sarah Kirsch: "Es war dieser merkwürdige Sommer" (1967) 3. Texte zum Thema Abend - Joseph von Eichendorff: Mondnacht (um 1835) - Paul Zech: Sommerabend im Park (1910) - Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)			

Literaturgeschichte

Mittelalter

	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661437	**Don Quixote - Dokumentation der wilden Abenteuer**			
	Miguel de Cervantes			
	S	54 min, f	1997	A(9-13);
	Das Buch "Don Quixote" schildert die fantastisch komischen Abenteuer des ritterlichen Kreuzzugs der Hauptfigur Don Quixote. Diesem liegen sozialkritische Themen zu Grunde, die es zu entdecken gilt. So sind religiöse Gedanken, die Bedeutung des Einzelnen und der Idealismus zentraler Bestandteil des Werkes von Miguel de Cervantes. Diese Dokumentation aus der Reihe Great Books erzählt einige der wilden Abenteuer des Don Quixote und seines Kumpans Sancho Panza. Zeitgenössische Kommentare mehrerer prominenter Gast-Kommentatoren ergänzen das Ganze.			

16. - 18. Jahrhundert

4602404	**Der Dreißigjährige Krieg**			
	S	36 min, f	2007	A(6-13);
	Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Ausführliches Begleitmaterial erschließt die audiovisuellen Medien, erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und unterstützt den Einsatz in der Klasse.			
	Literaturepochen			
4611049	**Weimarer Klassik**			
	S	25 min, f	2013	A(10-13);
	Die Produktion bietet einen Einblick in die Zeit um 1786 bis 1805, als die Stadt Weimar durch das Herzogtum zum kulturellen Zentrum aufstieg und das gemeinsame Wirken von Goethe und Schiller eine Literaturepoche prägte. Der Film macht Originalschauplätze lebendig und gibt einen Überblick über die Themen, philosophischen Gedanken und literarischen Werke der beiden deutschen Schriftsteller in der Zeit der Weimarer Klassik. Zusatzmaterial: Bilder; 11 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Literaturepochen			
4611210	**Barock**			
	S	23 min, f	2016	A(8-13);
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter (PDF/Word); 18 Bilder; 2 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (01:10 min) Weltbild und Lebensgefühl (04:00 min) Architektur (02:50 min) Theater (04:10 min) Buch von der Deutschen Poeterey (02:40 min) Sonett und Figurengedicht (03:40 min) Motive in der Lyrik (02:10 min)			
4660446	**Schiller, Teil 1**			
	1759 - 1783			
	S	30 min, f	1997	A(8-13);
	Schiller wurde im Spätherbst 1759 in Marbach am Neckar geboren. Seine Kindheitsjahre verbrachte er in Lorch und Ludwigsburg. Karl Eugen, der Herzog Württembergs, zwang seine Eltern, das begabte Kind in die Hohe Karlsschule zu schicken. Ein strenges Internat, in dem der junge Dichter Jahre der Erniedrigung erlebte, freilich auch Jahre, in denen sein Widerstandsgeist und seine schriftstellerische Begabung geweckt wurden. Er schrieb seine erstes Stück "Die Räuber", das 1782 in Mannheim uraufgeführt wurde. Ein sensationeller Erfolg. Weil der Herzog dem jungen Dichter das Schreiben verbieten will, ergriff Schiller die Flucht und ließ sich auf ein unruhiges Wanderleben ein.			

4660447	**Schiller, Teil 2**			
	1783 - 1791			
	S	30 min, f	1997	A(8-13);
	Ein Jahr lang war Friedrich Schiller, der in ganz Deutschland bekannte Verfasser der "Räuber", Theaterdichter in Mannheim. Sein Vertrag wurde nicht verlängert. Schiller reiste nach Leipzig, wohin ihn Christian Gottfried Körner und seine Frau eingeladen hatten. Später folgte er dem Paar nach Dresden. Ein Jahr lang schrieb er in einem Gartenhaus Körners an seinem "Don Carlos". 1787 übersiedelte Schiller nach Weimar, 1789 wurde ihm eine Honorar-Professur in Jena angetragen. Er beschäftigte sich zunehmen mit historischen Studien und heiratete Charlotte von Lengefeld. Völlig überarbeitet wurde er das Opfer einer schweren Krankheit. Er fuhr nach Karlsbad, um sie auszuheilen.			
4660448	**Schiller, Teil 3**			
	1791 - 1805			
	S	30 min, f	1997	A(8-13);
	Auch bei der Rückkehr von Karlsbad nach Jena war die Existenzfrage Schillers ungeklärt. Ein Stipendium, das ihm Freunde in Dänemark vermittelten, rettete ihn über die kommenden Jahre. Schiller wurde Ehrenbürger der Französischen Republik. Der Französischen Revolution stand er dennoch reserviert gegenüber. Während einer Reise nach Württemberg, seiner Heimat, begann er mit der Arbeit an der Wallenstein-Trilogie. Hier und in den anderen großen Werken der Spätphase, vor allem in "Wilhelm Tell" und in der "Maria Stuart" ging er der Frage nach, ob der Mensch menschlich bleiben kann, wenn er im Besitz der Macht ist. Die Freundschaft mit Goethe erhellte seine letzten von ständiger Krankheit belasteten Lebensjahre. Am 9. Mai 1805 starb Schiller in Weimar.			
4661880	**Schiller - Leben und Leiden eines Jahrhundert-Genies**			
	S	90 min, f	2005	A(9-13);
	Der Film zeigt Schillers Kindheitstage im Elternhaus in Marbach, den erzwungenen "Verkauf" an den Herzog von Württemberg, die rigide Erziehung unter dessen Vormundschaft, das Aufbäumen des jungen Schiller, sein dichterisches Talent, das in Mannheim durch die Uraufführung der Räuber ersten Erfolg erfährt. Die Härte der ungewollten Berufsausübung als Regimentsarzt und das unerlaubte Sichentfernen von der Truppe, die Willensstärke mit der Schiller allem Unbill trotzt und seiner wirklichen Berufung treu bleibt, sind Schwerpunkte des Films.			
	Deutsch interaktiv 1			
4662585	**Epochenumbruch 1800 - Teil 1**			
	Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik - 2 DVDs			
	S	174 min, f	2011	A(10-13);
	DVD 1 (Filmdokumentationen) Hauptfilm: Lebenswelt in der Aufklärung * Lebenswelt im Absolutismus * Aufklärung und Ideen * Aufgeklärter Absolutismus * Aufklärung und bürgerliche Gesellschaft * Menschenbild: Die Entdeckung des Individuums * Weimar * Ausblick Französische Revolution 1. Gotthold Ephraim Lessing Modul 1.1: Biografie * Kindheit und Jugend * Studium in Leipzig * Freier Schriftsteller in Berlin * Dramaturg in Hamburg * Bibliothekar in Wolfenbüttel Modul 1.2: Emilia Galotti * Fürstenkritik * Vater-Tochter-Konflikt Modul 1.3: Nathan der Weise * Nathan und der Tempelherr			

* Die Ringparabel

2. Johann Wolfgang Goethe
Modul 2.1: Biografie
* Kindheit und Jugend
* Weimar
* Italien
* Französische Revolution
* Zusammenarbeit mit Schiller
* Goethe, der Universalgelehrte

Modul 2.2: Lyrik
* „Maifest“ und „Es schlug mein Herz. . . “
* Prometheus
* Römische Elegien

Modul 2.3: Die Leiden des jungen Werthers
Modul 2.4: Iphigenie auf Tauris
Modul 2.5: Faust. Der Tragödie erster Teil

3. Friedrich Schiller
Modul 3.1: Biografie
* Kindheit und Jugend
* Die Räuber
* Von Württemberg nach Weimar
* Französische Revolution
* Zusammenarbeit mit Goethe

Modul 3.2: Kabale und Liebe
* Die Kammerdienerszene
* Ferdinand und Luise

Modul 3.3: Maria Stuart
* Historischer Hintergrund
* Das Aufeinandertreffen der Königinnen
* Schiller – Dramatiker der Macht

4. Literarischer Markt
Modul 4.1: Neue Buch- und Lesekultur
* Das Buch wird zur Ware – ein kapitalistischer Markt entsteht
* Vom ständischen Dichter zum freien Schriftsteller
* „Leserevolution“ – Bürger entdecken das Lesen

Modul 4.2: Zensur: Christian Friedrich Daniel Schubart und die „Deutsche Chronik“

DVD 2 (Filmmaterialien)
Impulse
1. Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (1779)
* 2. Aufzug, 5. Auftritt (Ausschnitt)
* 3. Aufzug, 7. Auftritt (Ausschnitt)

2. Johann Wolfgang Goethe: Lyrik
* „Es schlug meine Herz…“ (1771)
* Maifest (1771)
* Prometheus (1774)
* Römische Elegie V (Erstdruck 1795)
* Das Göttliche (1783)
* Grenzen der Menschheit (1781)

3. Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (Erstdruck 1774)
* Aus dem Brief vom 10. Mai 1771
* Aus dem Brief vom 16. Juni 1771
* Aus dem Brief vom 12. Dezember 1772

4. Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie auf Tauris
* Versfassung (1786), 1. Aufzug, 1. Auftritt (Ausschnitt)
* Prosafassung (1779), 1. Akt, 1. Auftritt (Ausschnitt)
* Versfassung (1786), 5. Aufzug, 3. Auftritt (Ausschnitt)

5. Johann Wolfgang Goethe: Faust – Der Tragödie erster Teil (Erstdruck 1808)

	* Ausschnitt aus „Kerker“ 6. Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784) * 1. Akt, 4. Szene (Ausschnitt) * 3. Akt, 4. Szene (1. Ausschnitt) * 3. Akt, 4. Szene (2. Ausschnitt) * 2. Akt, 2. Szene (Ausschnitt) * 2. Akt, 3. Szene (Ausschnitt) 7. Friedrich Schiller: Maria Stuart (1801) * 3. Aufzug, 3. und 4. Auftritt (Ausschnitt) Längsschnitt: Menschenbild * Paul Fleming: An sich (1641) * Johann Wolfgang Goethe: Prometheus (1774) * Johann Wolfgang Goethe: Das Göttliche (1783) * Johann Wolfgang Goethe: Grenzen der Menschheit (1781) * Else Lasker-Schüler: Weltende (1905) * Erich Kästner: Die Entwicklung der Menschheit (1932) * Gottfried Benn: Nur zwei Dinge (1953) * Hans Magnus Enzensberger: Über die Schwierigkeiten der Umerziehung			
	Deutsch interaktiv 2			
4662854	**Epochenumbruch 1800 - Teil 2**			
	Romantik			
	S	28 min, f	2010	A(11-13);

	Die europäische Gesellschaft zwischen 1789 und 1815 ist geprägt von den Ideen der Französischen Revolution und den Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Film erläutert die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse um 1800. Zusatzmaterial: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen. ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: MODULE (ca. 15 - 18 min): 1. Literatur der Romantik: Vielfalt der romantischen Literatur; Jena und die Zeitschrift Athenaeum; Romantische Vorbilder; Heidelberg und die Volksliedsammlung; Malerei, Musik und Literatur; Joseph von Eichendorff: Sehnsucht 2. Heirnich von Kleist: Biografisches; Die Marquise von O. . . ; Michael Kohlhaas 3. E. T. A. Hoffmann: Biografisches; Autor- und Erzähleridentitäten; Der goldene Topf; Der Sandmann 4. Schreibende Frauen der Romantik: Caroline Schlegel-Schelling; Karoline von Günderrode; Bettina von Arnim LÄNGSSCHNITT: Natur 1. Texte zum Thema Frühling - Ludwig Uhland: Frühlingsglaube (1813) - Joseph von Eichendorff: Frische Fahrt (1815) - Heinrich Heine: "Leise zieht durch mein Gemüth. . . " (1831) - Kurt Tucholsky: Der Lenz ist da! (1914) - Bertolt Brecht: Frühling 1938 (1938) 2. Texte zum Thema Sonne - Heinrich Heine: "Das Fräulein stand am Meere. . . " (1833) - Annette von Droste-Hülshoff: Die Lerche (1842) - Arno Holz: Mählich durchbrechende Sonne (1898) - Sarah Kirsch: "Es war dieser merkwürdige Sommer" (1967) 3. Texte zum Thema Abend - Joseph von Eichendorff: Mondnacht (um 1835) - Paul Zech: Sommerabend im Park (1910) - Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)			
	Deutsch interaktiv 10			
4663668	**Friedrich Schiller (1759-1805)**			
	S	117 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Friedrich Schiller ist Arzt, Theaterstar, Geschichtsprofessor und Schriftsteller. Er erlebt den Absolutismus in den deutschen Fürstentümern, die Aufbruchstimmung im Zusammenhang mit der Französischen Revolution und den Schock, als die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit im blutigen Terror enden. In seinen Texten geht es um Macht und das Ringen darum – in der Familie, in der Politik, in der Gesellschaft. In seinen frühen Dramen, "Die Räuber" und "Kabale und Liebe" prallen die Ideen und Lebensentwürfe unterschiedlicher Generationen aufeinander. In seinen Geschichtsdramen "Maria Stuart", "Don Karlos" und "Die Jungfrau von Orleans" geht es um politische Ideale und ihren Preis. Im Interview zu der Schul-DVD sprechen der Literaturwissenschaftler und Präsident der Freien Universität Berlin Peter-André Alt und die Literaturwissenschaftlerin Mirjam Springer von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster über Schillers Biografie und Werk und zeigen unterschiedliche Interpretationsansätze seiner Texte auf. Der Hauptfilm (27 Min.) informiert über den Autor und seine Lebenswelt. Fünf Module (14-22 Min.) stellen seine Dramen in den Regisseurinnen und Regisseure verschiedener Theater erläutern ihre Inszenierungen von Schiller-Dramen. Module 1. Die Räuber (14:35 Min.) Inhalt - Figuren - Werkgeschichte 2. Kabale und Liebe (17:21 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte 3. Maria Stuart (18:58 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 4. Don Karlos (22:00 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 5. Die Jungfrau von Orleans (16:09 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe
4663801	**Emilia Galotti (Fassung 1957)**
	Nach Gotthold Ephraim Lessings gleichnamigem Trauerspiel
	S | 90 min, sw | 1957 | A(11-13); Q;
	Der lüsterne, tyrannische Prinz von Guastalla verliebt sich in Emilia, die Tochter eines Obersten. Doch diese will den Grafen Appiani heiraten. Der Prinz lässt die Hochzeitskutsche überfallen, Appiani wird erschossen, Emilia und deren Mutter auf Guastallas Lustschloss entführt. Der Vater erfährt die Wahrheit von der Geliebten des Prinzen. Emilia bittet ihn, sie zu erstechen aus Scham davor, der Verführung des Prinzen zu erliegen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien der Filmschaffenden (Regisseur Martin Hellberg, Karin Huebner, Gerhard Bienert, Maly Delschaft, Horst Schulze); "Der Augenzeuge" berichtet über den Regisseur Martin Hellberg (3 min, Deutschland 1957); "Eine Rose gebrochen" - Emilia Galotti interpretiert von Reinhardt O. Schuchart und Silke Führich (11 min, Dokumentation, 2007).
19. Jahrhundert	
4601012	**Zerbrochene Krug, Der**
	S | 78 min f | 2000 | A(5-13);

	Das bekannte Drama von Heinrich von Kleist in einer für das Fernsehen hergestellten Inszenierung mit bekannten Schauspielern. Kleists Drama unterliegt hier keiner neuen oder überraschenden Interpretation, doch werden die Charaktere und die grundlegende Problematik aus dem Bereich Individuum und Macht deutlich und auf vergnügliche Weise herausgestellt. Ein gesellschaftliches Gefüge im Kleinen wird sichtbar.			
4602404	**Der Dreißigjährige Krieg**			
	S	36 min, f	2007	A(6-13);
	Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Ausführliches Begleitmaterial erschließt die audiovisuellen Medien, erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und unterstützt den Einsatz in der Klasse.			
4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
	Literaturepochen			
4611049	**Weimarer Klassik**			
	S	25 min, f	2013	A(10-13);
	Die Produktion bietet einen Einblick in die Zeit um 1786 bis 1805, als die Stadt Weimar durch das Herzogtum zum kulturellen Zentrum aufstieg und das gemeinsame Wirken von Goethe und Schiller eine Literaturepoche prägte. Der Film macht Originalschauplätze lebendig und gibt einen Überblick über die Themen, philosophischen Gedanken und literarischen Werke der beiden deutschen Schriftsteller in der Zeit der Weimarer Klassik. Zusatzmaterial: Bilder; 11 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Literaturepochen			
4611366	**Romantik**			
	S	23 min, f	2018	A(8-13);

	In der Epoche der Romantik wird der Empfindsamkeit und dem Individuellen eine ganz besondere Rolle eingeräumt. Dies äußert sich zum Beispiel in den Gedichten von Novalis und den mystisch-fantasievollen Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. Die von den Romantikern gepflegte, innige Beziehung zur Natur wie auch der Künstler als Genie sind weitere Themen der Epoche. Die Produktion erschließt den Zeitgeist (1800-1830) primär über die Literaten der Romantik, ihre Motive und Werke, nimmt aber auch Musik und Kunst in den Blick. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit einer literarischen Epoche und deren Merkmalen auseinander; - fühlen sich in das Lebensgefühl der Romantik ein und beschäftigen sich mit der Begriffsdefinition sowie der Abgrenzung zu anderen literarischen Epochen; - informieren sich über historische Hintergründe der Zeit: Französische Revolution, Herrschaft Napoleons, Befreiungskriege, Gründung des Rheinbundes, Wiener Kongress; - analysieren epochentypische Werke und arbeiten Motive und Themen heraus; - erklären und strukturieren Sachverhalte, geben Informationen weiter und präsentieren Ergebnisse vor der Klasse; - verfassen verschiedene Textsorten (Brief, Märchen, etc.); - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen, analysieren und vergleichen diese; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und recherchieren zusätzliche Informationen; - lernen exemplarisch eine Novelle der (schwarzen) Romantik kennen ('Der Sandmann') und erarbeiten die Merkmale einer Novelle; - setzen sich mit programmatischen Gedichten der Romantik unter verschiedenen Gesichtspunkten auseinander ('Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren'); - beschäftigen sich mit Volksmärchen und Kunstmärchen; - informieren sich über das Erstarken literarischer Salons und die damit einhergehende Veränderung in der Gesellschaft; - setzen sich mit exemplarischen Werken aus Malerei und Musik auseinander und untersuchen sie auf epochenspezifische Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.			
	Deutsch interaktiv 14			
46501313	**Die Brüder Grimm**			
	Märchen und die deutsche Sprache			
	S	113 min, f	2019	A(5-11);
	Die „Kinder- und Hausmärchen“ zählen zu den bekanntesten Büchern der deutschen Sprache und machten Jacob und Wilhelm Grimm als Sagen- und Märchensammler bekannt. Zugleich gelten sie als Wegbereiter der deutschen Sprachwissenschaft und waren politisch aktiv. Der Hauptfilm zeichnet das Leben und Wirken der Brüder nach. Die Module beleuchten den Aufbau und wichtige Merkmale der grimmschen „Volksmärchen“, darunter zentrale Figuren und Handlungsorte. Daneben wird ein besonderer außerschulischer Lernort vorgestellt, der kleinen Besuchern die Welt der Brüder Grimm auf spannende Weise näherbringt. Als Bonusmaterial sind ausgewählte Märchentexte als Hörversion beigefügt. Inkl. didaktischem Begleitmaterial (. pdf/. doc).			
	Rainer Werner Fassbinder			
4660480	**Fontane - Effie Briest**			
	Literaturverfilmung mit Hanna Schygulla			
	S	135 min, sw	1977	A(10-13);
	Die Geschichte einer Ehebrecherin, die aus Unerfülltheit und Langeweile einem leichtsinnigen Liebhaber anheimfällt. Ihr Mann, Baron von Instetten, mit dem sie früh verheiratet wurde und der versäumte ihrem Leben Erfüllung zu geben, entdeckt diesen Fehltritt erst nach Jahren und durch Zufall. Nicht aus Leidenschaft und spontaner Rachsucht, sondern aus Komment und Pedanterie tötet er den Liebhaber im Duell. Effi wird geschieden und aus ihren Kreisen ausgeschlossen, sie stirbt frühzeitig an Gram und Einsamkeit.			
	DVD plus			
4661276	**Effie Briest**			
	S	125 min, f	1968	A(12-13);

	In jungen Jahren heiratet Effi Briest Baron von Instetten. Aus Unerfülltheit und Langeweile lässt sie sich auf ein Verhältnis mit einem Major ein. Jahre später entdeckt ihr Mann das Verhältnis aus Zufall und tötet den ehemaligen Liebhaber im Duell. Effi, geschieden und aus ihren Kreisen ausgeschlossen, stirbt frühzeitig an Gram und Einsamkeit. Zusatzmaterial: Filmausschnitte. ROM-Teil: Making Of; Extra-Themen; Szenenbilder; Methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Medientipps; Info- und Arbeitsblätter.			
	Deutsch interaktiv 4			
4661400	**Epochenumbruch 1900**			
	Literatur der Jahrhundertwende			
	S	26 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Kaisserreich nach. Roter Faden ist Heinrich Manns "Der Untertan". ZUSATZMATERIAL: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen; ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: 4 MODULE (ca. 12 - 13 min): 1. Epochenumbruch 1900: Aufbruch in die Moderne, Literatur und Gesellschaft, Krise des Individuums und Sprachkrise, Visualisierte Erzählperspektiven. 2. Theodor Fontanes Gesellschaftsromane: Irrungen, Wirrungen, Theodor Fontane: Biografisches, Effi Briest. 3. Gerhart Hauptmanns frühe Dramen: Die Weber, Naturalismus, Gerhart Hauptmann: Biografisches, Der Biberpelz. 4. Der literarische Markt: Situation der Autoren, Lesepublikum.			
	Deutsch interaktiv 3			
4662190	**Literatur des 19. Jahrhunderts**			
	Junges Deutschland, Vormärz, Biedermeier			
	S	136, f	2010	A(9-13);
	Die europäische Gesellschaft zwischen 1815 und 1848 ist zerrissen zwischen Restauration und Revolution, rigider Zensur und Kampf um Meinungsfreiheit. Der Hauptfilm (ca. 25 Min.) schildert das von Gegensätzen geprägte Leben des „Deutschen Michel“ während des Vormärz. Die einzelnen Module (je ca. 15:30 bis 17 Min.) beleuchten die unterschiedliche Auseinandersetzung der Autoren mit den sozialen und politischen Umbrüchen ihrer Zeit. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse und Längsschnitt beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. Damit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Sprechfassungen zu erproben und zu vergleichen. Die Impulse (ca. 39 Min.) bieten Schlüsselszenen unterrichtsrelevanter Texte. Im Längsschnitt (ca. 7 Min.) sind epochenübergreifend ausgewählte Texte zu den literarischen Motiven „Heimatverlust und Exil“ zusammengestellt. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar. DVD 1 Hauptfilm: Leben zwischen Biedermeier und Revolution * Das Wartburgfest und seine Folgen * Biedermeier * Revolution 1830 und Hambacher Fest * Das Junge Deutschland * Pauperismus und Industrialisierung * Revolution 1848/49 * Ausblick bis zur Reichsgründung Modul 1: Heinrich Heine * Biografisches			

* Liebeslyrik und Vertonungen
* Die schlesischen Weber
* Deutschland, ein Wintermärchen

Modul 2: Georg Büchner
* Georg Büchner und „Der Hessische Landbote“
* Woyzeck
* Dantons Tod

Modul 3: Annette von Droste-Hülshoff
* Biografisches
* Der Knabe im Moor
* Am Turme
* Die Judenbuche – Soziale Frage
* Die Judenbuche – Erzählstruktur

Modul 4: Der literarische Markt
* Verleger und Zensur
* Schriftsteller und Zeitgeist
* Lesehunger und Lesegesellschaften

DVD 2
Impulse zur Literatur des 19. Jahrhunderts
1. Heinrich Heine: Vertonungen
    - „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24)
    - „Leise zieht durch mein Gemüth…“ (1831)
2. Loreley-Texte
    - Heinrich Heine, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24)
    - Karl Valentin, Die Loreley (1916) (Auszug)
3. Heinrich Heine: Deutschland, ein Wintermärchen (1844)
    - Caput I, Version 1
    - Caput I, Version 2
4. Heinrich Heine: Politische Lyrik
    - Die schlesischen Weber (1844)
    - Die Wanderratten (Erstdruck 1869 postum)
5. Ironie bei Heinrich Heine
    - Volkslied, „Wenn ich ein Vöglein wär’…“
    - Heinrich Heine, „Ich steh auf des Berges Spitze…“(1822/23)
    - Heinrich Heine, „Das Fräulein stand am Meere…“(1833)
6. Heinrich Heine: Briefe an den Verleger Julius Campe
    - 20. Dezember 1836
    - 12. Januar 1836
7. Heinrich Heine: Die Harzreise
    - Auszug 1 (1824)
    - Auszug 2 (1824)
    - Auszug 3 (1824)
8. Annette von Droste-Hülshoff: Gedichte
    - Am Turme (1841/42)
    - Die Lerche (1842)
    - Der Knabe im Moor (1841/42)
    - Kinder am Ufer (1842)
9. Georg Büchner: Woyzeck (1837)
    - DEFA-Verfilmung „Wozzeck“, 1947 (Ausschnitt)
    - Theater im Lampenlager, Schauspiel Bonn, 2001 (Ausschnitt)
10. Georg Büchner: Dantons Tod (1835)
    - Hans Otto Theater Potsdam, 2009 (aus: 2. Akt, 3. Szene)
    - Brief an die Familie (28. Juli 1835)

Längsschnitt: Heimatverlust und Exil

* Anonym, Die Auswanderer (1846)
* Georg Büchner, Brief an die Familie (9. März 1835)
* Bertolt Brecht, Gedanken über die Dauer des Exils (1937)
* Bertolt Brecht, Zufluchtsstätte (1937)
* Karl Valentin, Die Fremden (1940) (Auszug)
* Birkan Düz, Ich bin Birkan (2009)

Deutsch interaktiv 8

4663211	**Georg Büchner - 1813 - 1837**			
	S	124 min, f	2013	A(9-13);
	Georg Büchner lebt in einer Zeit historischer Umbrüche und sozialer Unruhen. Er wird nur 23 Jahre alt – sein Werk ist übersichtlich. Doch seine Texte beschäftigen sich mit Themen, die auch im 21. Jahrhundert noch große Relevanz besitzen. Als Mitglied in der Gesellschaft für Menschenrechte kämpft er gegen soziale Ungerechtigkeit – die Flugschrift Der Hessische Landbote zeigt das eindringlich. In seinem Drama Dantons Tod geht es um politische Ideale, Macht und Gewalt. Sein Dramenfragment Woyzeck stellt einen von der Gesellschaft abgehängten Menschen in den Mittelpunkt – Woyzeck ist gleichzeitig Täter und Opfer. In seinem Prosa-Fragment Lenz beschäftigt sich Büchner mit der tiefen psychischen Krise eines Menschen: des Sturm- und Drangdichters J. M. R. Lenz. Mit seinem Lustspiel Leonce und Lena schreibt er eine Mischung aus romantischer Komödie und bitterböser Satire auf die deutsche Kleinstaaterei. Der Hauptfilm informiert über Georg Büchner und seine Lebenswelt. Fünf Module stellen seine Texte in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, historischen Hintergrund, Figuren und Werkgeschichte. Theaterinszenierungen der letzen 60 Jahre zeigen die Rezeption seiner Dramentexte auf deutschen Bühnen und verdeutlichen, wie aktuell Georg Büchner noch heute ist. Hauptfilm: Georg Büchner in seiner Zeit Modul 1: Hessischer Landbote (1834) Modul 2: Dantons Tod (1835) Modul 3: Lenz (1835) Modul 4: Leonce und Lena (1836) Modul 5: Woyzeck (1837)			
	Bertolt Brecht			
4663908	**Mutter Courage und ihre Kinder**			
	am Deutschen Theater Berlin 2003			
	S	152 min, f	2003	A(9-13); Q;
	Anna Fierling, genannt "Mutter Courage", zieht im Dreißigjährigen Krieg mit ihren drei Kindern in einem Planwagen quer durch Europa. Als Marketenderin verdient sie ihr Geld mit dem Krieg. Doch dann verliert sie der Reihe nach ihre Kinder. Der Brecht-"Klassiker" über die Uneinsichtigkeit von Kriegsgewinnlern in einer Inszenierung von Peter Zadek am Deutschen Theater Berlin. WICHTIG! WARUM „Mutter Courage“ zählt zu Brechts bekanntesten Werken und wird regelmäßig im Deutsch-Unterricht gelesen. Berichte über Menschen und Konzerne, die in heutiger Zeit vom Krieg zu profitieren versuchen, verdeutlichen zudem die hohe Aktualität und politische Brisanz des Stücks.			
20. Jahrhundert				
4610476	**Der schwermütige Spieler: Peter Handke**			
	S	30 min, f	2004	A(9-13);
	Der Schriftsteller Peter Handke gilt als einer der renommiertesten Vertreter der modernen deutschsprachigen Literatur. Dieses Dokument seines schriftstellerischen Selbstverständnisses und seiner Überzeugungen, eingebettet in Bilder seiner Lebensstationen, ist eine hervorragende Unterstützung zum Verständnis seiner Werke, nicht zuletzt, da es von Peter Hamm konzipiert ist, der, ebenfalls Schriftsteller, aber auch Regisseur, mit großer Einfühlung zu Werke geht. Diese Erschließung des Menschen Handke, der hinter dem berühmten dichterischen Werk steht, kann im Unterricht entscheidende Impulse geben.			
4661397	**Bertolt Brecht - Bild und Modell**			
	Ein Film von Peter Voigt			
	S	80 min, f	2006	A(8-13);

	Hier treffen persönliche Erinnerung, Werkkenntnis, Forschungsinteresse und Anekdoten zum lebendigen Andenken an den wichtigsten deutschen Dramatiker des 20. Jahrhunderts zusammen. Peter Voigt stellt für diese Dokumentation seltenes und nie gezeigtes Film- und Fotomaterial zu einer spannenden Collage zusammen. Ein Gespräch mit Erdmut Wizisla, dem Leiter des Bertold-Brecht-Archivs (Akademie der Künste, Berlin), das Harald Müller ("Theater der Zeit") moderiert, bildet die dramaturgische Klammer des Films.			
	Deutsch interaktiv 4			
4661400	**Epochenumbruch 1900**			
	Literatur der Jahrhundertwende			
	S	26 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Kaisserreich nach. Roter Faden ist Heinrich Manns "Der Untertan". ZUSATZMATERIAL: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen; ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: 4 MODULE (ca. 12 - 13 min): 1. Epochenumbruch 1900: Aufbruch in die Moderne, Literatur und Gesellschaft, Krise des Individuums und Sprachkrise, Visualisierte Erzählperspektiven. 2. Theodor Fontanes Gesellschaftsromane: Irrungen, Wirrungen, Theodor Fontane: Biografisches, Effi Briest. 3. Gerhart Hauptmanns frühe Dramen: Die Weber, Naturalismus, Gerhart Hauptmann: Biografisches, Der Biberpelz. 4. Der literarische Markt: Situation der Autoren, Lesepublikum.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661440	**Die Verwandlung - Dokumentation über Familie und Gesellschaft**			
	Franz Kafka			
	S	52 min, f	2001	A(10-13);
	Das Werk "die Verwandlung" des römischen Dichters Ovid entstand vermutlich um Christi Geburt und ist ein in Reimform verfasstes Werk über Verwandlungen. Es besteht aus insgesamt 15 Büchern und befasst sich mit der Entstehung der Welt unter Einfliesen der griechischen und römischen Mythologie. Vor Allem im Mittwlalter hatte das Werk starken Einfluß auf Literatur und Kunst. Tauchen Sie ein in die Welt der Verwandlungen, lassen Sie sich erzählen, wie eine Seele zu einem Stern wird oder ein Gott sich in eine Pflanze verwandelt und entdecken Sie die fantastische Welt der antiken Mythologie auf eine ganz eigene Art.			
	Deutsch interaktiv 6			
4662215	**Literatur des 20. Jahrhunderts II**			
	Deutschsprachige Nachkriegsliteratur 1945-1975 (2 DVDs)			
	S	176 min, f	2009	A(9-13);
	Hauptfilm I (20 Min.) schildert den Alltag der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Trümmern und Wiederaufbau. Hauptfilm II (14 Min.) beginnt 1949: Zwei gegensätzliche Ideologien prägen die Lebenswege in Ost und West. In den Modulen (je ca. 8-19 Min.) werden wichtige Autoren und Werke der Zeit vorgestellt. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse (48:30 Min.) und Längsschnitt (16 Min.) beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, literarische Texte und ihre sprecherische Umsetzung zu vergleichen und eigene Sprechfassungen zu erproben. Auszüge aus Experteninterviews vertiefen Aspekte aus den Filmdokumentationen. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar			

DVD 1 (Filmdokumentationen)

Hauptfilm I: Leben im Nachkriegsdeutschland (20 Min.)
* Alltag
* Entnazifizierung
* Kultureller Neubeginn

Hauptfilm II: Leben im geteilten Deutschland (14 Min.)
* DDR – Aufbau des Sozialismus
* BRD – Leben im Wirtschaftswunder
* 1968 – Protest und Aufbruch

Modul 1: Lyrik nach 1945 (20 Min.)
* Traditionelle Lyrik
* T. W. Adorno: „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“
* Günter Eich: Inventur
* Gottfried Benn
* Paul Celan: Todesfuge
* Hans Magnus Enzensberger
* Bertolt Brecht: Buckower Elegien
* Volker Braun und Sarah Kirsch

Modul 2: Friedrich Dürrenmatts Komödien (15 Min.)
* Biografisches
* Der Besuch der alten Dame
* Die Physiker

Modul 3: Max Frisch – Homo Faber (9 Min.)
* Biografisches
* Homo Faber

Modul 4: Wolfgang Koeppen – Tauben im Gras (8 Min.)

Modul 5: Brigitte Reimann – Franziska Linkerhand (11 Min.)
* Biografisches
* Franziska Linkerhand
* Erzählperspektiven

Modul 6: Der literarische Markt (16 Min.)
* Kulturpolitik in den Besatzungszonen
* DDR – Sozialistischer Realismus
* BRD – Politik, Protest und Popkultur

DVD 2 (Filmmaterialien)

Impulse zur Literatur 1945-1975 (48 Min.)
* 1. Medea
    - Christa Wolf: Medea. Stimmen (1996)
    - Franz Grillparzer: Das goldene Vließ. Medea (1819)
    - Euripides: Medea. Tragödie (431 v. Chr.)
* 2. Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür (1947)
* 3. Lyrik nach 1945
    - Werner Bergengruen: Die heile Welt (1950)
    - Johannes R. Becher: Das Sonett (1945)
* 4. Inventur
    - Günter Eich: Inventur (1947)
    - Robert Gernhardt: Inventur 96 oder Ich zeig Eich mein Reich (1996)
    - Richard Weiner: Jean Baptiste Chardin (1916)
* 5. Gedichte von Gottfried Benn
    - Nur zwei Dinge (1953)
    - Ein Wort, ein Satz (1943)
    - Gedicht
* 6. Gedichte von Bertolt Brecht
    - Die Lösung (1953)
    - Rudern, Gespräche (1953)
    - Der Einarmige im Gehölz (1953)
* 7. Gedichte von Paul Celan
    - Todesfuge (1945)
    - Fadensonnen (1967)

* 8. Gedichte von Hans Magnus Enzensberger
  - o Küchenzettel
  - o Über die Schwierigkeiten der Umerziehung
  - o Ins Lesebuch für die Oberstufe (1957)
  - o Sozialpartner in der Rüstungsindustrie (1959)
* 9. Gedichte von Ingeborg Bachmann
  - o Die gestundete Zeit (1953)
  - o Anrufung des großen Bären (1956)
* 10. Gedichte von Ernst Jandl
  - o Aus: Krieg und so (19.04.1957)
  - o markierung einer wende (1966)
  - o vater komm erzähl vom krieg (1966)
* 11. Lyrik der DDR
  - o Sarah Kirsch: Es war dieser merkwürdige Sommer (1967)
  - o Volker Braun: Jazz (1965)
  - o Volker Braun: Fragen eines regierenden Arbeiters (1968)
* 12. Ausschnitte aus Experteninterviews
  - o Hermann Korte: Kommunikatives vs. kulturelles Gedächtnis
  - o Andrea Jäger: Zensur in der DDR

Längsschnitt: Deutschlandbild
* August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841)
* Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik (1949)
* Bertolt Brecht: Kinderhymne (1950)
* Kurt Bartsch: Liedervereinigung
* Heinrich Heine: In der Fremde (1833)
* Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen (1844), Caput I
* Mascha Kaléko: Emigranten-Monolog (1945)
* Hans Magnus Enzensberger: Bundeswalzer
* Eva Strittmatter: Mein Land (1971)
* Volker Braun: Das Eigentum (1992)
* Günther Wallraff: Hier und dort (1966)
* Englische Zeitungsartikel zur Fußball-WM 2006

Deutsch interaktiv 5

4662223 **Literatur des 20. Jahrhunderts I**

Zwischen Expressionismus und Exil 1910 - 1945

S	27 min, f	2008	A(9-13);

Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen 1910 und 1945 nach: Von der konservativen Kulturpolitik des Kaiserreichs über die schillernde Entfaltung von Kunst und Kultur in der Weimarer Republik bis zur Vernichtung von Demokratie und geistiger Freiheit durch die Nationalsozialisten.
Zusatzmaterial: 5 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Lesungen; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews. ROM-Teil: didaktisch-methodische Begleitmaterialien.

Ausführliche Beschreibung:
5 MODULE

1. Lyrik des Expressionismus und Dadaismus (ca. 14 min):
Jakob van Hoddis: Weltende; Zwischen Vitalität und Ohnmacht; Erster Weltkrieg; Dadaismus.

2. Bertolt Brecht: Exilliteratur (ca. 13 min):
Bertolt Brecht: Biografisches; Theater; Lyrik.

3. Franz Kafka: Die Verwandlung (ca. 10 min):
Franz Kafka: Biografisches; Die Verwandlung.

4. Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (ca. 8 min):
Großstadtroman; Collagetechnik; Hörfunk und Film.

5. Der literarische Markt (ca. 14 min):
Weimarer Republik: Demokratisierung, Medien und Werbung; Nationalsozialismus: Bücherverbrennung, Gleichschaltung und Exil.

FILMMATERIALIEN

Impulse zur Literatur 1910 - 1945 (ca. 63 min):

1. Lyrik des Expressionismus
- Else Lasker-Schüler: Weltende (1905)
- Jakob van Hoddis: Weltende (1911)
- Alfred Lichtenstein: Die Dämmerung (1913)
- Else Lasker-Schüler: Ein alter Tibetteppich (1906)
- Gottfried Benn: Kleine Aster (1912)
- Gottfried Benn: Mann und Frau gehen durch die Krebsbaracke (1912)
- August Stramm: Patrouille (1915), drei Sprechfassungen
- Georg Trakl: Grodek (1915)
- Gottfried Benn: Nachtcafé (1912)
- Paul Boldt: Berliner Abend (1913)
- Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)

2. Lyrik des Dadaismus
- Kurt Schwitters: An Anna Blume (1919)
- Hugo Ball: Karawane (1917), zwei Sprechfassungen

3. Bertolt Brechts Exillyrik
- Fragen eines lesenden Arbeiters (1937)
- Die Bücherverbrennung (1937)
- Hitler-Choral III (1933)
- Kälbermarsch (1943)
- Was der Führer nicht weiß (1937)
- Auf der Mauer stand mit Kreide (1937)
- Gedanken über die Dauer des Exils (1937)
- Zufluchtsstätte (1937)
- Frühling 1938
- An die Nachgeborenen (1937)

4. Krieg
- August Stramm: Patrouille (1915)
- Georg Trakl: Grodek (1915)
- Erich Kästner: Primaner in Uniform (1929)
- Kurt Tucholsky: An die Meinige (1914)
- Kurt Tucholsky: Der Graben (1926), zwei Fassungen
- Erich Kästne: Stimmen aus dem Massengrab (1927)
- Bertolt Brecht: Auf der Mauer stand mit Kreide (1937)

5. Nachtleben
- Gottfried Benn: Nachtcafé (1912)
- Erich Kästner: Stehgeigers Leiden (1932)
- Erich Kästner: Eine Animierdame stößt Bescheid (1932)
- Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug

6. Großstadt
- Paul Boldt: Berliner Abend (1913)
- Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)
- Kurt Tucholsky: Berlin! Berlin! (1919), Auszug

7. Nationalsozialismus
- Bertolt Brecht: Die Bücherverbrennung (1937)
- Bertolt Brecht: Hitler-Choral III (1933)
- Bertolt Brecht: "Kälbermarsch" (1943)
- Bertolt Brecht: Was der Führer nicht weiß (1937)
- Erich Kästner: Das Führerproblem, genetisch betrachtet (1931)
- Erich Kästner: Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühn? (1927)
- Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug

8. Anne Frank
- Tagebuch: Mittwoch, 23. Februar 1944
- Tagebuch: Dienstag, 11. April 1944, Auszug

9. Ausschnitte aus E- Die Schauspielerin Regine Lutz demonstriert Brechts Arbeitsweise am Monolog des Kuhmädchens aus Bertolt Brecht, Herr Puntila und sein Knecht Matti
- Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zu Brechts Theatertheorie

	- Die Schauspielerin Regine Lutz zu Brechts Theatertheorie - Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zum Expressionismus als Gruppenphänomen - Die Literaturwissenschaftlerin Bettina von Jagow zu Humoraspekten in Franz Kafka, Die Verwandlung Längsschnitt: Apokalypse (ca. 21 min) - Die Bibel Einheitsübersetzung: Offenbarung, Kapitel 16 - Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch, Kapitel 4 (1668), Auszug - Andreas Gryphius: Tränen des Vaterlandes, anno 1636 - Friedrich Hölderlin: Thränen (1805) - Clemens Brentano: "Was reif in diesen Zeilen steht. . . " (1838) - Friedrich Hebbel: Unsere Zeit (1842) - Else Lasker-Schüler: Weltende (1905) - Jakob van Hoddis: Weltende (1911) - Günter Grass: Die Rättin (1986), Auszug - Marlen Haushofer: Die Wand (1963), Auszug			
	Deutsch interaktiv 9			
4663499	**Franz Kafka (1883-1924)**			
	S	90 min, f	2015	A(11-13);
	Franz Kafka zählt heute zu den bedeutendsten Schriftstellern der Moderne, obwohl er die Veröffentlichung vieler seiner Texte verboten hatte. Kafka war Realist und Visionär gleichermaßen – er katapultiert seine Leser mitten hinein in verstörende Welten. Seine Dichtung kreist immer wieder um die Themen Ausgrenzung, Unterdrückung, Macht und Gewalt. Die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer feindlichen oder als feindlich empfundenen Umwelt wird dabei zum zentralen Bestandteil seiner Erzählungen. Die DVD stellt den Autor in seinem Leben und Wirken sowie seine wichtigsten Werken vor. Dazu zählen die beiden Erzählungen „Die Verwandlung“ und „Das Urteil“ sowie die Romanfragmente „Der Verschollene“ und „Der Process“. Erläutert werden sie hinsichtlich Inhalt, Figuren und Werkgeschichte. Verschiedene Theaterinszenierungen und Verfilmungen verweisen auf die unterschiedliche Rezeption seiner Texte und ermöglichen eine vergleichende Analyse im Unterricht. Hauptfilm: Franz Kafka in seiner Zeit (22 Min.) Politik und Gesellschaft Die private Situation: Familie, Frauen, Freunde Kafka als Schriftsteller Modul 1: Die Verwandlung (18 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Gregor, Vater, Schwester, Mutter Werkgeschichte Inszenierungen: Freuynde + Gaesdte (Münster), Hessisches Landestheater Marburg, ZDF-Verfilmung Modul 2: Der Process (20 Min.) Inhalt des Romanfragments Die Türhüterlegende Inszenierungen: Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen; Figuren: Josef K. , die Frauen Werkgeschichte Modul 3: Der Verschollene/Amerika (19 Min.) Inhalt des Romanfragments Figuren: Karl, Heizer, Onkel, Robinson und Delamarche Werkgeschichte Modul 4: Das Urteil (11 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Vater-Sohn-Beziehungen und Mann-Frau-Beziehungen in „Das Urteil“ und anderen Kafka-Texten Werkgeschichte			
4663795	**Literatur nach 1945**			
	Böll, Grass und die Gruppe 47			
	S	30 min, f	2016	A(10-13); Q;

	Ein wichtiger Zeitzeuge ist der Schriftsteller Günter Grass, der als Kind und Jugendlicher den Nationalsozialismus und den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs in Danzig hautnah miterlebte. Sein epochales Gesamtwerk sollte durch diese Erlebnisse entscheidend geprägt werden. Wolfgang Borchert und Heinrich Böll waren nach dem Zweiten Weltkrieg die Schriftsteller der ersten Stunde. Sie etablierten die Kurzgeschichte als das literarische Stilmittel der direkten Nachkriegszeit. Verkürzung, Präzision, Konzentration auf das ganz genaue Erlebnis, klare Bilder und Beispiele sowie eine einfache Alltagssprache sind kennzeichnend für die Geschichten. "Wanderer, kommst du nach Spa? " von Heinrich Böll, thematisiert das grauenhafte Entsetzen nach Kriegserlebnissen und die Zerstörung eines Lebens, das gerade erst begonnen hat. Die Gruppe 47 wurde durch Hans-Werner Richter 1947 ins Leben gerufen. Schnell wurde die Gruppe die Plattform zur Erneuerung der deutschen Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Highlight des Unterrichtsfilms ist die filmisch-literarische Aufarbeitung: "Die Blechtrommel". Auch Siegfried Lenz`s "Die Deutschstunde" wird besprochen. Zusatzmaterial: 44 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			

21. Jahrhundert

4610476	**Der schwermütige Spieler: Peter Handke**			
	S	30 min, f	2004	A(9-13);
	Der Schriftsteller Peter Handke gilt als einer der renommiertesten Vertreter der modernen deutschsprachigen Literatur. Dieses Dokument seines schriftstellerischen Selbstverständnisses und seiner Überzeugungen, eingebettet in Bilder seiner Lebensstationen, ist eine hervorragende Unterstützung zum Verständnis seiner Werke, nicht zuletzt, da es von Peter Hamm konzipiert ist, der, ebenfalls Schriftsteller, aber auch Regisseur, mit großer Einfühlung zu Werke geht. Diese Erschließung des Menschen Handke, der hinter dem berühmten dichterischen Werk steht, kann im Unterricht entscheidende Impulse geben.			
4660388	**Astrid Lindgren**			
	Die berühmteste Kinderbuchautorin des 20. Jahrhunderts			
	S	50 min,f	2003	A(9-13); Q;
	Die berühmte schwedische Kinderbuchautorin Astrid Lindgren begann erst im Alter von 37 Jahren damit, Bücher zu schreiben. Dann aber entstand einer lange Reihe wunderbarer Erzählungen mit so bekannten und beliebten Figuren wie Pipi Langstrumpf, Karlsson vom Dach, Michel aus Lönneberga und vielen mehr. Die DVD enthält: TV-Beitrag "Sonntagsgespräch mit Astrid Lindgren"; Astrid Lindgren - Portrait der bekannten und beliebten Autorin; Inter Nilsson - Portrait der "Pippi Langstrumpf"; Astrid Lindgrens Helden bei edelkids & Videoclip "Hey Pippi Langstrumpf" von Deutschlands reinen Kinder-Music-Act "Die Lollipops"; Wissenswertes über Astrid Lindgren.			
4660446	**Schiller, Teil 1**			

	1759 - 1783			
	S	30 min, f	1997	A(8-13);
	Schiller wurde im Spätherbst 1759 in Marbach am Neckar geboren. Seine Kindheitsjahre verbrachte er in Lorch und Ludwigsburg. Karl Eugen, der Herzog Württembergs, zwang seine Eltern, das begabte Kind in die Hohe Karlsschule zu schicken. Ein strenges Internat, in dem der junge Dichter Jahre der Erniedrigung erlebte, freilich auch Jahre, in denen sein Widerstandsgeist und seine schriftstellerische Begabung geweckt wurden. Er schrieb seine erstes Stück "Die Räuber", das 1782 in Mannheim uraufgeführt wurde. Ein sensationeller Erfolg. Weil der Herzog dem jungen Dichter das Schreiben verbieten will, ergriff Schiller die Flucht und ließ sich auf ein unruhiges Wanderleben ein.			
4660447	**Schiller, Teil 2**			
	1783 - 1791			
	S	30 min, f	1997	A(8-13);
	Ein Jahr lang war Friedrich Schiller, der in ganz Deutschland bekannte Verfasser der "Räuber", Theaterdichter in Mannheim. Sein Vertrag wurde nicht verlängert. Schiller reiste nach Leipzig, wohin ihn Christian Gottfried Körner und seine Frau eingeladen hatten. Später folgte er dem Paar nach Dresden. Ein Jahr lang schrieb er in einem Gartenhaus Körners an seinem "Don Carlos". 1787 übersiedelte Schiller nach Weimar, 1789 wurde ihm eine Honorar-Professur in Jena angetragen. Er beschäftigte sich zunehmen mit historischen Studien und heiratete Charlotte von Lengefeld. Völlig überarbeitet wurde er das Opfer einer schweren Krankheit. Er fuhr nach Karlsbad, um sie auszuheilen.			
4660448	**Schiller, Teil 3**			
	1791 - 1805			
	S	30 min, f	1997	A(8-13);
	Auch bei der Rückkehr von Karlsbad nach Jena war die Existenzfrage Schillers ungeklärt. Ein Stipendium, das ihm Freunde in Dänemark vermittelten, rettete ihn über die kommenden Jahre. Schiller wurde Ehrenbürger der Französischen Republik. Der Französischen Revolution stand er dennoch reserviert gegenüber. Während einer Reise nach Württemberg, seiner Heimat, begann er mit der Arbeit an der Wallenstein-Trilogie. Hier und in den anderen großen Werken der Spätphase, vor allem in "Wilhelm Tell" und in der "Maria Stuart" ging er der Frage nach, ob der Mensch menschlich bleiben kann, wenn er im Besitz der Macht ist. Die Freundschaft mit Goethe erhellte seine letzten von ständiger Krankheit belasteten Lebensjahre. Am 9. Mai 1805 starb Schiller in Weimar.			
	Jules Verne - Der Hörverlag			
4660450	**20.000 Meilen unter den Meeren**			
	110 Illustrationen mit vorgelesenem Text			
	S	178 min, f	2003	A(7-13);
	Beschreibung Technische Angaben: Bildformat: 1:1.33 (4:3) Sprachen / Tonformate: Deutsch (Dolby Digital 5.1 Stereo) Extras: Hörspiel in 5.1 Dolby Digital Ton, Hörspiel in eigenständiger Stereofassung (141 Min.) , 110 Illustrationen der französischen Erstausgabe als Bilddateien und Film, Jules-Verne-Essay 'Eins mit der Welt' (29 Min.), Künstlerbiographien, Making of-Video, Produktionsmanuskript, Produktionstagebuch			
4660626	**Poetry Clips**			
	Die deutschsprachige Spoken Poetry Szene in 21 Clips auf DVD			
	S	100 min, f	2005	A(9-13); Q;

	Die DVD zeigt insgesamt 21 Kurzfilme von 18 Poetinnen und Poeten des deutschsprachigen Raums. Neben den Filmen, die nach Bedarf untertitelt werden können, bietet sie außerdem eine Werkbiografie der Künstler mit einer Erwähnung der gewonnenen Preise und Auszeichnungen. Rap-Poeten, Wortkünstler und Bühnendichter haben für ihre Sprachkunst ein neues Medium geschaffen - den "Poetry Clip". 18 ausgewählte, deutsche Poeten tragen vor unterschiedlicher Szenerie ihre Gedichte vor. Die Sprache ist lyrisch, lebendig und direkt. Die Themen sind sehr nah an der Lebenssituation der jungen Zuschauer. Stephan Porombka - Die Haut der Mädchen (5:53 min) Stephan Porombka - Werkbiographie (1:28 min) Felix Römer - Kleinstadtfluch (3:02 min) Felix Römer - Werkbiographie (1:04 min) Kristopher Keudel - Fahrend (4:02 min) Kristopher Keudel - Werkbiographie (1:52 min) Wolf Hogekamp - Drogen (1:54 min) Wolf Hogekamp - Werkbiographie (1:56 min) Tanja Dückers - Erosion (1:18 min) Tanja Dückers - Werkbiographie (1:24 min) Sebastian 23 - At The End Of The Longest Line (6:14 min) Sebastian 23 - Werkbiographie (1:24 min) Sebastian Krämer - Ich glaub, es geht los! (5:26 min) Sebastian Krämer - Werkbiographie (2:01 min) Bas Boettcher - Hi Tec (2:45 min) Bas Boettcher - Werkbiographie (2:00 min) Tracy Splinter - Washed With All In Words (2:01 min) Tracy Splinter - Werkbiographie (1:24 min) Claudius Hagemeister - Aufzählungen (2:27 min) Claudius Hagemeister - Werkbiographie (1:50 min) Toby Tiger - Der Scheiss (4:43 min) Toby Tiger - Werkbiographie (2:00 min) Jan Off - In den Städten (1:25 min) Jan Off - Werkbiographie (1:20 min) Till Müller Klug - Dein Freund der Baum (4:05 min) Till Müller Klug - Werkbiographie (2:01 min) Tanja Dückers - Geheime Botschaften (2:22 min) Timo Brunke - Ich hätte einen Vogel (1:42 min) Timo Brunke - Werkbiographie (1:52 min) Sebastian Krämer - Bonn (4:32 min) Mind J Jizum - Mind Fuck (3:37 min) Mind J Jizum - Werkbiographie (1:16 min) Boris Preckwitz - Valentine (2:50 min) Boris Preckwitz - Werkbiographie (2:10 min) Wolf Hogekamp - Liebst du mich? (1:45 min) Tobias Hermann - Goethe hat'n Gedicht geschrieben (1:42 min) Tobias Hermann - Werkbiographie (0:39 min) Bob Holman - Whatever - Was Thinking Of (6:18 min) Bob Holman - Werkbiographie (1:40 min) Rolf Wolkenstein - Werkbiographie (1:20 min) Wanja Janowski - Werkbiographie (1:44 min) Ingo Reiter - Werkbiographie (1:24 min) Alex Meillier - Werkbiographie (1:16 min)			
4661397	**Bertolt Brecht - Bild und Modell**			
	Ein Film von Peter Voigt			
	S	80 min, f	2006	A(8-13);
	Hier treffen persönliche Erinnerung, Werkkenntnis, Forschungsinteresse und Anekdoten zum lebendigen Andenken an den wichtigsten deutschen Dramatiker des 20. Jahrhunderts zusammen. Peter Voigt stellt für diese Dokumentation seltenes und nie gezeigtes Film- und Fotomaterial zu einer spannenden Collage zusammen. Ein Gespräch mit Erdmut Wizisla, dem Leiter des Bertold-Brecht-Archivs (Akademie der Künste, Berlin), das Harald Müller ("Theater der Zeit") moderiert, bildet die dramaturgische Klammer des Films.			
4661880	**Schiller - Leben und Leiden eines Jahrhundert-Genies**			
	S	90 min, f	2005	A(9-13);

	Der Film zeigt Schillers Kindheitstage im Elternhaus in Marbach, den erzwungenen "Verkauf" an den Herzog von Württemberg, die rigide Erziehung unter dessen Vormundschaft, das Aufbäumen des jungen Schiller, sein dichterisches Talent, das in Mannheim durch die Uraufführung der Räuber ersten Erfolg erfährt. Die Härte der ungewollten Berufsausübung als Regimentsarzt und das unerlaubte Sichentfernen von der Truppe, die Willensstärke mit der Schiller allem Unbill trotzt und seiner wirklichen Berufung treu bleibt, sind Schwerpunkte des Films.			
	Deutsch interaktiv 8			
4663211	**Georg Büchner - 1813 - 1837**			
	S	124 min, f	2013	A(9-13);
	Georg Büchner lebt in einer Zeit historischer Umbrüche und sozialer Unruhen. Er wird nur 23 Jahre alt – sein Werk ist übersichtlich. Doch seine Texte beschäftigen sich mit Themen, die auch im 21. Jahrhundert noch große Relevanz besitzen. Als Mitglied in der Gesellschaft für Menschenrechte kämpft er gegen soziale Ungerechtigkeit – die Flugschrift Der Hessische Landbote zeigt das eindringlich. In seinem Drama Dantons Tod geht es um politische Ideale, Macht und Gewalt. Sein Dramenfragment Woyzeck stellt einen von der Gesellschaft abgehängten Menschen in den Mittelpunkt – Woyzeck ist gleichzeitig Täter und Opfer. In seinem Prosa-Fragment Lenz beschäftigt sich Büchner mit der tiefen psychischen Krise eines Menschen: des Sturm- und Drangdichters J. M. R. Lenz. Mit seinem Lustspiel Leonce und Lena schreibt er eine Mischung aus romantischer Komödie und bitterböser Satire auf die deutsche Kleinstaaterei. Der Hauptfilm informiert über Georg Büchner und seine Lebenswelt. Fünf Module stellen seine Texte in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, historischen Hintergrund, Figuren und Werkgeschichte. Theaterinszenierungen der letzen 60 Jahre zeigen die Rezeption seiner Dramentexte auf deutschen Bühnen und verdeutlichen, wie aktuell Georg Büchner noch heute ist. Hauptfilm: Georg Büchner in seiner Zeit Modul 1: Hessischer Landbote (1834) Modul 2: Dantons Tod (1835) Modul 3: Lenz (1835) Modul 4: Leonce und Lena (1836) Modul 5: Woyzeck (1837)			
	Deutsch interaktiv 9			
4663499	**Franz Kafka (1883-1924)**			
	S	90 min, f	2015	A(11-13);

	Franz Kafka zählt heute zu den bedeutendsten Schriftstellern der Moderne, obwohl er die Veröffentlichung vieler seiner Texte verboten hatte. Kafka war Realist und Visionär gleichermaßen – er katapultiert seine Leser mitten hinein in verstörende Welten. Seine Dichtung kreist immer wieder um die Themen Ausgrenzung, Unterdrückung, Macht und Gewalt. Die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer feindlichen oder als feindlich empfundenen Umwelt wird dabei zum zentralen Bestandteil seiner Erzählungen. Die DVD stellt den Autor in seinem Leben und Wirken sowie seine wichtigsten Werken vor. Dazu zählen die beiden Erzählungen „Die Verwandlung“ und „Das Urteil“ sowie die Romanfragmente „Der Verschollene“ und „Der Process“. Erläutert werden sie hinsichtlich Inhalt, Figuren und Werkgeschichte. Verschiedene Theaterinszenierungen und Verfilmungen verweisen auf die unterschiedliche Rezeption seiner Texte und ermöglichen eine vergleichende Analyse im Unterricht. Hauptfilm: Franz Kafka in seiner Zeit (22 Min.) Politik und Gesellschaft Die private Situation: Familie, Frauen, Freunde Kafka als Schriftsteller Modul 1: Die Verwandlung (18 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Gregor, Vater, Schwester, Mutter Werkgeschichte Inszenierungen: Freuynde + Gaesdte (Münster), Hessisches Landestheater Marburg, ZDF-Verfilmung Modul 2: Der Process (20 Min.) Inhalt des Romanfragments Die Türhüterlegende Inszenierungen: Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen; Figuren: Josef K. , die Frauen Werkgeschichte Modul 3: Der Verschollene/Amerika (19 Min.) Inhalt des Romanfragments Figuren: Karl, Heizer, Onkel, Robinson und Delamarche Werkgeschichte Modul 4: Das Urteil (11 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Vater-Sohn-Beziehungen und Mann-Frau-Beziehungen in „Das Urteil“ und anderen Kafka-Texten Werkgeschichte			
	Deutsch interaktiv 10			
4663668	**Friedrich Schiller (1759-1805)**			
	S	117 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Friedrich Schiller ist Arzt, Theaterstar, Geschichtsprofessor und Schriftsteller. Er erlebt den Absolutismus in den deutschen Fürstentümern, die Aufbruchstimmung im Zusammenhang mit der Französischen Revolution und den Schock, als die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit im blutigen Terror enden. In seinen Texten geht es um Macht und das Ringen darum – in der Familie, in der Politik, in der Gesellschaft. In seinen frühen Dramen, "Die Räuber" und "Kabale und Liebe" prallen die Ideen und Lebensentwürfe unterschiedlicher Generationen aufeinander. In seinen Geschichtsdramen "Maria Stuart", "Don Karlos" und "Die Jungfrau von Orleans" geht es um politische Ideale und ihren Preis. Im Interview zu der Schul-DVD sprechen der Literaturwissenschaftler und Präsident der Freien Universität Berlin Peter-André Alt und die Literaturwissenschaftlerin Mirjam Springer von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster über Schillers Biografie und Werk und zeigen unterschiedliche Interpretationsansätze seiner Texte auf. Der Hauptfilm (27 Min.) informiert über den Autor und seine Lebenswelt. Fünf Module (14-22 Min.) stellen seine Dramen in den Regisseurinnen und Regisseure verschiedener Theater erläutern ihre Inszenierungen von Schiller-Dramen. Module 1. Die Räuber (14:35 Min.) Inhalt - Figuren - Werkgeschichte 2. Kabale und Liebe (17:21 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte 3. Maria Stuart (18:58 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 4. Don Karlos (22:00 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 5. Die Jungfrau von Orleans (16:09 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund			
4663795	**Literatur nach 1945**			
	Böll, Grass und die Gruppe 47			
	S	30 min, f	2016	A(10-13); Q;
	Ein wichtiger Zeitzeuge ist der Schriftsteller Günter Grass, der als Kind und Jugendlicher den Nationalsozialismus und den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs in Danzig hautnah miterlebte. Sein epochales Gesamtwerk sollte durch diese Erlebnisse entscheidend geprägt werden. Wolfgang Borchert und Heinrich Böll waren nach dem Zweiten Weltkrieg die Schriftsteller der ersten Stunde. Sie etablierten die Kurzgeschichte als das literarische Stilmittel der direkten Nachkriegszeit. Verkürzung, Präzision, Konzentration auf das ganz genaue Erlebnis, klare Bilder und Beispiele sowie eine einfache Alltagssprache sind kennzeichnend für die Geschichten. "Wanderer, kommst du nach Spa? " von Heinrich Böll, thematisiert das grauenhafte Entsetzen nach Kriegserlebnissen und die Zerstörung eines Lebens, das gerade erst begonnen hat. Die Gruppe 47 wurde durch Hans-Werner Richter 1947 ins Leben gerufen. Schnell wurde die Gruppe die Plattform zur Erneuerung der deutschen Literatur nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Highlight des Unterrichtsfilms ist die filmisch-literarische Aufarbeitung: "Die Blechtrommel". Auch Siegfried Lenz`s "Die Deutschstunde" wird besprochen. Zusatzmaterial: 44 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe

Biographien

	Literaturepochen			
4611049	**Weimarer Klassik**			
	S	25 min, f	2013	A(10-13);
	Die Produktion bietet einen Einblick in die Zeit um 1786 bis 1805, als die Stadt Weimar durch das Herzogtum zum kulturellen Zentrum aufstieg und das gemeinsame Wirken von Goethe und Schiller eine Literaturepoche prägte. Der Film macht Originalschauplätze lebendig und gibt einen Überblick über die Themen, philosophischen Gedanken und literarischen Werke der beiden deutschen Schriftsteller in der Zeit der Weimarer Klassik. Zusatzmaterial: Bilder; 11 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Deutsch interaktiv 14			
46501313	**Die Brüder Grimm**			
	Märchen und die deutsche Sprache			
	S	113 min, f	2019	A(5-11);

	Die „Kinder- und Hausmärchen“ zählen zu den bekanntesten Büchern der deutschen Sprache und machten Jacob und Wilhelm Grimm als Sagen- und Märchensammler bekannt. Zugleich gelten sie als Wegbereiter der deutschen Sprachwissenschaft und waren politisch aktiv. Der Hauptfilm zeichnet das Leben und Wirken der Brüder nach. Die Module beleuchten den Aufbau und wichtige Merkmale der grimmschen „Volksmärchen“, darunter zentrale Figuren und Handlungsorte. Daneben wird ein besonderer außerschulischer Lernort vorgestellt, der kleinen Besuchern die Welt der Brüder Grimm auf spannende Weise näherbringt. Als Bonusmaterial sind ausgewählte Märchentexte als Hörversion beigefügt. Inkl. didaktischem Begleitmaterial (. pdf/. doc).			
	100 Jahre süd- und nordamerikanische Geschichte			
4660847	**Das Jahrhundert des Sturms**			
	Ein Film von Fernando Birri nach dem Buch von Eduardo Galeano			
	S	124 min, f, sw	1999	A(8-13);
	Eine neue Vision amerikanischer Geschichte vom Beginn bis zum Ende des letzten Jahrhunderts. Geschichte und Geschichten des gesamten amerikanischen Kontinents werden erzählt, verwoben mit Legenden, einzigartigen historischen Dokumenten und Sittengemälden. Ein Mosaik aus Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft. Die offizielle Geschichte, so sieht es der Regisseur Birri, ist ein Schrank, in dem die Machthaber ihre alten Verkleidungen aufbewahren. Die reale Geschichte dagegen, die lebendige Erinnerung lebt und atmet in den Straßen und auf den Feldern. So wie Galeano nicht zu sagen vermag, zu welcher literarischen Gattung sein Werk genau gehört, so sprengt auch der Fim das Genre Dokumentarfilm. Ein von Walter Tournier konzipiertes Puppentheater als dramaturgischer roter Faden erzählt von Miguel Marmol aus El Salvador, der als Personifizierung Lateinamerikas gilt: immer lebendig, auch nach mehrfachem Tod, ein Künstler des Überlebens, dank seines beharrlichen Willens, dem Zugriff von Macht und widerstehen. Kapiteleinteilung; Biografie des Regisseurs und des Buchautors; Bonusfilm "Süden, Süden, Süden" (38 min.); Diese DVD bietet keine traditionelle Geschichtsschreibung, sondern ein aus vielfältigen Quellen gespeistes Kaleidoskop von historischen Augenblicken und ihrer Widerspiegelung in den verschiedensten Bereichen menschlicher Existenz. Fernando Birri, der "Stammvater" alles Neuen im lateinamerikanischen Kino, liebt diese Collagetechnik.			
	Deutsch interaktiv 8			
4663211	**Georg Büchner - 1813 - 1837**			
	S	124 min, f	2013	A(9-13);
	Georg Büchner lebt in einer Zeit historischer Umbrüche und sozialer Unruhen. Er wird nur 23 Jahre alt – sein Werk ist übersichtlich. Doch seine Texte beschäftigen sich mit Themen, die auch im 21. Jahrhundert noch große Relevanz besitzen. Als Mitglied in der Gesellschaft für Menschenrechte kämpft er gegen soziale Ungerechtigkeit – die Flugschrift Der Hessische Landbote zeigt das eindringlich. In seinem Drama Dantons Tod geht es um politische Ideale, Macht und Gewalt. Sein Dramenfragment Woyzeck stellt einen von der Gesellschaft abgehängten Menschen in den Mittelpunkt – Woyzeck ist gleichzeitig Täter und Opfer. In seinem Prosa-Fragment Lenz beschäftigt sich Büchner mit der tiefen psychischen Krise eines Menschen: des Sturm- und Drangdichters J. M. R. Lenz. Mit seinem Lustspiel Leonce und Lena schreibt er eine Mischung aus romantischer Komödie und bitterböser Satire auf die deutsche Kleinstaaterei. Der Hauptfilm informiert über Georg Büchner und seine Lebenswelt. Fünf Module stellen seine Texte in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, historischen Hintergrund, Figuren und Werkgeschichte. Theaterinszenierungen der letzen 60 Jahre zeigen die Rezeption seiner Dramentexte auf deutschen Bühnen und verdeutlichen, wie aktuell Georg Büchner noch heute ist. Hauptfilm: Georg Büchner in seiner Zeit Modul 1: Hessischer Landbote (1834) Modul 2: Dantons Tod (1835) Modul 3: Lenz (1835) Modul 4: Leonce und Lena (1836) Modul 5: Woyzeck (1837)			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe

Darstellendes Spiel, Schultheater

	Shakespeare Shorts			
4610604	**Romeo and Juliet - Love an Loyalty und Romeo und Julia - Liebe und Gehorsam**			
	2 x 20 Min.			
	S	40 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie "nächsten Donnerstag" einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle hinreißend gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die atemberaubende Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			

	Shakespeare Shorts			
4610605	**Macbeth - The Witches' Power und Macbeth - Der Hexen Macht**			
	2 x 21 Min.			
	S	42 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			

Nichtliterarische Texte

4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);
	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
4611228	**Deutschland - eine Mediendemokratie**			
	S	21 min, f	2016	A(9-13);

	Medien erfüllen wichtige Funktionen in der Demokratie und gelten als "vierte Gewalt" im Staat. Politiker brauchen mediale Darstellung zur Vermittlung ihrer Politik. Doch wie stellen Medien Politik dar? Wer beeinflusst dabei eigentlich wen? Haben Medien zu viel Einfluss? Und ist Politik nur noch Inszenierung und Politainment? Die Produktion vermittelt die Grundlagen dieses Verhältnisses und thematisiert darüber hinaus aktuelle Entwicklungen durch die Neuen Medien. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 3 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verhältnis von Medien und Politik (05:50 min) Politainment: politische Talkshows (02:50 min) Investigativer Journalismus (03:40 min) Neue Medien (06:40 min)			
4611428	**Guter Eindruck: Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	17 min, f	2019	A(9-13);
	Der Lebenslauf und das Bewerbungsanschreiben sind verfasst und an das Unternehmen verschickt - und dann passiert das Beste, was man sich erhofft hatte: Man wird zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Doch wie bereitet man sich darauf vor? Worauf muss man während des Gesprächs achten? Welche Dos and Don? ts sollte man im Kopf haben, um einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen? Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verwenden kommunikative Strategien und Argumentationstechniken in Gesprächssituationen öffentlicher oder beruflicher Art (z. B. Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch), um eigene Gedanken oder vorgegebene Standpunkte zu verdeutlichen, andere davon zu überzeugen und sie für die vorgetragene Position zu gewinnen; - stellen eigene Erlebnisse, Haltungen und Situationen szenisch dar, unterstützen Aussagen durch ein angemessenes Repertoire an sprachlichen, nonverbalen sowie stimmlichen Mitteln, sind sich deren Wirkung bewusst und setzen diese auch im Alltag ein (z. B. Kommunikation am Telefon oder Bewerbungsgespräch); - formulieren sprachliche Äußerungen mündlich situationsangemessen und adressatengerecht; - reagieren in Gesprächen und Diskussionen in einer der Gesprächssituation angemessenen Form (z. B. sachlich, appellativ), beachten verbale und nonverbale Aspekte der Kommunikation (z. B. Sprachebene, Körpersprache, Steuerung des Gesprächsverlaufs) und nehmen Äußerungen anderer als Anknüpfungspunkte für eigene Statements und Gesprächsbeiträge auf; - handeln in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher, indem sie nachfragen, anknüpfen, sachlich auf Argumente reagieren; - entwickeln argumentativ eine eigene Position; - gebrauchen beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz, einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen in Kenntnis des jeweiligen situativen Zusammenhangs.			
	Trickboxx			
4640003	**Fotografie: Immer in Eile - der Pressefotograf**			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Trickboxx-Reporter Juri begleitet den Pressefotografen Rüdiger Gärtner zu unterschiedlichen Terminen: zu einer Pressekonferenz und einem Promiauftritt am roten Teppich. Dazu braucht der Pressefotograf einen ganzen Equipmentkoffer, denn jeder Termin verlangt ein anderes Objektiv. Fast immer arbeitet der Pressefotograf unter Zeitdruck. Juri begleitet Rüdiger in seinem Arbeitsalltag und berichtet darüber, wie er es bei all dem Stress trotzdem schafft, tolle Fotos zu machen. In der Hamburger Morgenpost entscheidet sich dann der Chefredakteur, welches Foto von Rüdiger in die aktuelle Ausgabe kommt. Und Juri kann sich ansehen, wie das Foto in der Zeitungsausgabe aussieht.			
	Trickboxx			
4640007	**Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**			

	S	15 min, f	2006	A(4-6);
	Anhand des Beispiels "Schulessen" zeigt Trickboxx-Reporter Juri, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselben Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen wird mit demselben Drehmaterial ein übel schmeckendes Gericht. Doch die Zuschauer erfahren noch mehr! Es gibt nämlich einen Pressekodex, der es Journalisten untersagt, die Realität zu verändern. Welche journalistisch-ethischen Grundregeln diese Richtlinien für Journalisten beinhalten, erfragt Juri bei ARD-Politmagazin Monitor. Das Medium vermittelt das Grundwissen über die Entstehung eines Fernsehbeitrags, es regt aber auch an zu einer Diskussion über Wahrheit, Wahrheitsverfälschung und das bewusste Wahrnehmen von Fernsehbeiträgen.			
4660013	**Casablanca**			
	mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman und Paul Henreid			
	S	98 min, sw	1943	A(8-13);
	Die Zeit: Der 2. Weltkrieg. Der Ort: Marokko. Bogart spielt zum ersten Mal einen romantischen Helden, der seine große Liebe in den Wirren des Krieges wiederfindet. Bogart, der coole Nachtclubbesitzer Rick, würde seinen Kopf für niemanden hinhalten. Die bezaubernde Ingrid Bergmann spielt Ilsa, Ricks große Liebe, die ihren Ehemann und Resistance-Kämpfer aus Casablanca bringen muß. Nur Rick kann die beiden retten . . .			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
4662921	**In der Zeitungsdruckerei**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	28 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnentenkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662922	**Die Tageszeitung**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	40 min, f	2009	A(7-9); BB;

	Es wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung gegeben. Neben der gedruckten Ausgabe der Nachrichten gibt es auch Online-Angebote und SMS-News. Was ist eine Mantelredaktion? Wo fallen die Entscheidungen für Artikel? Wie wird aus Artikeln eine fertige Zeitungsseite? Die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher werden erklärt. Es wird eine Lokalredaktion besucht. Ein Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung mit Marketing, Vertrieb und Anzeigenabteilung. Nach der technischen Überprüfung erfolgt die Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4664045	**Bewerbung im digitalen Zeitalter**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	12 min, f	2020	A(8-10); Q;
	Das Medium widmet sich im Schwerpunkt aktuellen Formen der Bewerbung per E-Mail und digitalen Bewerbungen per Online-Formular. Gerade hier gibt es Gefahren wie Leichtfertigkeit und lockere Bearbeitung. Immer mehr Unternehmen verlangen Bewerbungen per E-Mail oder Online-Formular. Gerade in der digitalen Bearbeitung muss auf Form, Ansprache und Vollständigkeit geachtet werden. Zudem lauern einige technische Tücken wie Dateiformate, Schriften oder Kopier- und Eingabefehler. Ausgehend von der klassischen Papierform und der vollständigen Bewerbungsmappe werden Online-Bewerbungen behandelt. In den einzelnen Kapiteln wird die Bewerbung per E-Mail und per Online-Formular erlernt. Im Online-Formular gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und diesen nicht wieder zu verlieren. Sorgfältige Vorbereitung und Bereitstellung der Kopiervorlagen oder Anlagen sind vor dem unwiderruflichen "Senden"-Klick notwendig. Ausdrucksweise, Rechtschreibung und Grammatik haben bei der Online-Bewerbung den gleichen Stellenwert wie bei der Papierform. Das Medium geht zudem auf die Vorbereitung zur Bewerbung durch Online-Recherchen über das Unternehmen ein und macht darauf aufmerksam, dass sich auch das Gegenüber über die Bewerbenden online informieren wird. Das Medium sensibilisiert so für die Wahrung der Privatsphäre und die Vermeidung oder Löschung von eigenen peinlichen oder besonders freizügigen Datenspuren im Internet und in den sozialen Netzwerken.			

Kommunikation

4602553	**Die Revolution der Buchstaben**			
	Kommunikation in der Frühen Neuzeit			
	S	38 min, f	2008	A(6-8);
	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt "Der Buchdruck Johannes Gutenbergs" sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610618	**Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?**			
	S	26 min, f	2008	A(1-5);
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgegangen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			

4611426	**Der Tatortreiniger: Sind Sie sicher?**			
	S	44 min, f	2019	A(9-13);
	Tatortreiniger Schotty verschlägt es in eine Consulting-Firma. Deren Chef Herr Grimmehein findet ein sadistisches Vergnügen daran, seine Mitarbeiter zu demütigen. Schotty gerät mit Grimmehein aneinander und wird in eine Diskussion über Arbeit und Würde verwickelt. Zunächst schafft es Grimmehein, auch Schotty zu verunsichern - bis dieser den Spieß umdreht. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2018 in der Kategorie Bildung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit den Themen Menschenwürde und Menschenrechte im Kontext der gegenwärtigen Arbeitswelt auseinander; - tauschen sich über Macht und Manipulation in zwischenmenschlichen Beziehungen aus; - beschreiben das Wesen von Arbeit und Leistung; - bringen eigene Erfahrungen mit Leistungsdruck aus ihrem Alltag ein; - erläutern den Unterschied zwischen Beruf und Berufung; - beurteilen biblisch-christliche Perspektiven auf Arbeit und Leistung; - nehmen Stellung zu Karl Marx? Theorie der entfremdeten Arbeit und seiner Kritik des Kapitalismus; - analysieren eine TV-Episode in Bezug auf Inhalt, Struktur, Genre und filmische Mittel.			
4660240	**.. . und dann hau ich dir eine rein!**			
	Ein Film zum Thema Streitschlichtung			
	S	30 min, f	2000	A(7-10); Q; T;
	". . . und dann hau ich Dir eine rein . . . . " - ist eine unterrichtserprobte und praxisorientierte "Gebrauchsanweisung" für alle interessierten Lehrer/innen, die Schulmediation zur Konflikt-, und Gewaltbegrenzung an ihren Schulen einsetzen möchten. - liefert das Handwerkzeug, das Lehrer/innen benötigen, um selbst Schüler/innen zu Konfliktlotsen auszubilden. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. - befaßt sich mit allen Aspekten der Streitschlichtung. Verändert Streichtschlichtung das Klima an der Schule? Wo liegen die Schwierigkeiten? Wie groß ist die Akzeptanz im Kollegium? Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zeichnen ein realistisches Bild davon, was Streitschlichtung leisten kann, und was nicht.			
	Gesucht: Ausbildungsplatz			
4660962	**Bewerbung**			
	S	DVD	2006	A(9-13);
	Mit der DVD, „Bewerbung“, können sich die Jugendlichen aktiv das Wissen erarbeiten, wie sie die schwierigen Hürden nehmen, um überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Sie lernen, wie sie sich Informationen zu einem Berufsbild verschaffen, wie sie durch einen Anruf bei einer Firma alle wichtigen Auskünfte erhalten und wie eine Bewerbungsmappe aussehen muss, die einem Personalchef positiv ins Auge fällt. Auch beim vierten Thema hilft ein Film, typische Fehler am Tag des Bewerbungsgesprächs zu vermeiden und schon mal einen guten ersten Eindruck zu machen. Wie immer finden die Benutzer Arbeits- und Informationsblätter, ausgearbeitet von einer Lehrkraft, die auf diesem Gebiet andere Lehrer fortbildet.			
4662111	**Meinst Du?**			
	Wie Meinungsbildung funktioniert			
	S	7 min, f	2008	A(11-13);
	Jeden Tag bilden wir uns aufs Neue eine Meinung über etwas oder jemanden. Wie kommt es dazu? Wir bestimmen unseren Standpunkt durch unser Denken, unser Wissen und unsere Erfahrung, und das oft unbewusst. Doch wie beeinflusst uns dabei die Welt, in der wir leben? Auf welche Weise reagieren wir auf unser soziales Umfeld und auf die Meinungen der Mitmenschen? Welche Wirkung haben die Massenmedien auf uns? Wodurch finden wir uns in der Informationsflut zurecht? Wie nutzen wir das Internet zur Meinungsbildung? Wer hat eigene Interessen an der öffentlichen Meinung und wodurch lassen wir uns lenken? Kann es überhaupt eine unabhängige Meinung geben? Am Beispiel des Durchschnittsmenschen Herrn Meier geht der Zeichentrickfilm diesen Fragen nach. Zusatzmaterial: Weiterführende Informationen; Fragenkatalog für Lehrer; Literaturhinweise; Internetlinks.			

4662434	**Knigge lebt - Richtiges Benehmen**			
	Eine Dokumentation			
	S	31 min, f	2009	A(8-13);
	Manieren - verstaubte Verhaltensregeln? Nein, Manieren sind viel mehr. Sie sind Kommunikationshilfen, schaffen Lebensqualität. Und helfen ganz konkret in Situationen wie diesen: Wie gehe ich mit Obdachlosen um, die betteln? Wie verhalte ich mich Jugendlichen gegenüber, die den Regionalzug zumüllen? Wie reagiere ich auf Angetrunkene? Richtiges Benehmen und Achtung gegenüber anderen kann Anerkennung schaffen, Situationen entschärfen und dadurch bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Es lohnt sich, Manieren zu haben - nicht zuletzt für den Erfolg im Berufsleben. Die Dokumentation zeigt anhand verschiedener Beispiele klassisches und modernes Verständnis von Manieren: Beim Opernball genauso wie in einem Obdachlosen-Treff, einem Drei-Sterne-Restaurant und bei einem Stresstraining.			
	Berufseinstieg			
4662629	**Business-Knigge**			
	1x1 Berufseinstieg			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	In jeden Unternehmen gibt es eigene Regeln für den Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Für eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf ist es wichtig, diese Regeln zu kennen. Die ON! DVD ‚Business-Knigge' sensibilisiert und zeigt, wie man herausfindet, welche Regeln beim neuen Job wichtig sind. Reportage / Film (Stil, Smalltalk und schwitzige Hände) Max und Fenja schnuppern für uns in verschiedene Berufe rein und probieren aus, wie sie als Servicekraft im Hotel, als Verkäufer im Baumarkt und als Hilfskraft beim Automechaniker zurechtkommen. Experten und Vorgesetzte erklären, worauf es bei den Jobs ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Business-Knigge * Erklärfilm 2 - Das Eisberg-Modell * Erklärfilm 3 - Der erste Eindruck Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
	Berufseinstieg			
4662630	**Richtig bewerben**			
	1x1 Berufseinstieg			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	‚Richtig bewerben' bietet BerufseinsteigerInnen Tipps und Tricks, worauf sie beim Bewerben achten sollten. Auch die Besonderheiten der Online-Bewerbung werden behandelt. Reportage / Film (So bewerbe ich mich richtig) Die 16-jährige Kiara bewirbt sich zum ersten Mal. Wir begleiten sie bei ihren Entscheidungen, von der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb über das Anschreiben bis hin zu einem optimalen Bewerbungsfoto. Ein Bewerbungs-Coach erzählt worauf es bei Bewerbungen ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Das Anschreiben * Erklärfilm 2 - Der Lebenslauf * Erklärfilm 3 - Die Online-Bewerbung Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			

	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663520	**Linie 102**			
	S	22 min, f	2012	A(7-13);
	Aus dem Blickwinkel einer Busfahrerin erzählte Geschichte, die eine renitente Teenagerin ohne gültigen Fahrausweis nachts vor die Tür setzt. Die Konsequenzen für sie sind gravierend, aber mehr als unter ihrer Entlassung leidet sie unter ihrer Schuld, denn das Mädchen gibt an, auf der Straße vergewaltigt worden zu sein. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Inhalt; Ansätze zum Gespräch; Fragen zum Gespräch; Literaturliste; Internet-Links; 10 Arbeitsblätter.			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ’’b. good’’ hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663846	**Spaghetti für Zwei**			
	ohne Sprache			
	S	18 min, f	2011	A(9-13);
	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);

	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
	Willi macht Schule			
4668311	**Kommunikation - Zuhören und Verstehen: Körpersignale deuten; Das 4-Ohren-Modell**			
	mit Extra-Film: Körpersprache im Bewerbungsgespräch			
	S	31 min, f	2022	A(7-11);
	Eine Grundbedingung für das Zusammenleben in Gemeinschaften, ist die Fähigkeit des Menschen zu einer differenzierten Kommunikation. Das Medium bietet Material zu den gängigen Kommunikationsmodellen und ihrer Bedeutung. Praxisnah wird das Bewerbungsgespräch in einem eigenen Kapitel behandelt. Zusatzmaterial: Infomaterial; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Extrafilm: Körpersprache im Bewerbungsgespräch.			

Kommunikationstheorie, Probleme der Kommunikation

	Checker Tobi			
4611406	**Der Werbe-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(3-6);
	Werbung ist einfach überall: auf der Straße, in Zeitschriften, im Fernsehen und im Internet. Wir sollen kaufen, kaufen, kaufen und zwar das allerbeste, neueste oder billigste Produkt. Tobi zeigt gemeinsam mit Werbeprofis sehr anschaulich, wie Werbung das macht und erfindet eine eigene Kampagne mit Slogan, Plakat und Spot für seine Limo. Abschließend testet Tobi mit Schülerinnen und Schülern, welche Wirkung seine Werbung hat. Der Film vermittelt adressatengerecht Medienkompetenz und regt zu Experimenten an.			
4611427	**Kommunikation - ohne geht's nicht**			
	S	23 min, f	2019	A(8-13);

	Menschliches Zusammenleben ist ohne Kommunikation nicht denkbar. Auch in der Schule ist eine gelungene Kommunikation, beispielsweise in Diskussionen und Debatten wichtig. Die Produktion stellt anhand von Spielszenen die Grundlagen des Sender-Empfänger-Modells vor, geht auf gelungene Rhetorik und sinnvolles Argumentieren sowie das Einhalten von Gesprächsregeln und Feedbackgeben ein. Zudem werden die Punkte misslingende Kommunikation und Körpersprache aufgegriffen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - hören den Gesprächen im Film aufmerksam zu, um Aussagen, Intonation, Körpersprache, Intention und Argumentation zu erfassen; - geben die Informationen und Aussageabsicht gesprochener und pragmatischer Texte wieder, indem sie das Thema benennen und Zusammenhänge erkennen; - setzen sich anhand von Spielszenen mit den fünf Axiomen der Kommunikationstheorie nach Paul Watzlawick auseinander; - unterscheiden mithilfe des Kommunikationsquadrats von Friedemann Schulz von Thun verschiedene Formen und Funktionen sprachlicher Äußerungen (z. B. Informationsebene, Appellebene, Selbstoffenbarungsebene, Beziehungsebene); - beschreiben mögliche Gründe für gestörte Kommunikation (z. B. Probleme innerhalb der Kommunikationsebenen, fehlende Wertschätzung, Missverständnisse) und reflektieren, wie eine gelingende Kommunikation aufgebaut ist; - sprechen in einer selbst verfassten Rede frei, strukturiert und adressatenorientiert über Themen aus dem eigenen Erfahrungsbereich und verwenden gezielt die IDEMA-Methode; - informieren die Mitschülerinnen und Mitschüler auch in Referaten über Arbeitsergebnisse, über anspruchsvollere Sachthemen und setzen dabei Anschauungsmaterial und Medien gezielt ein; - setzen einfache rhetorische Mittel ein und unterstützen ihre Beiträge bewusst durch Intonation und nonverbale Mittel.			
4611428	**Guter Eindruck: Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	17 min, f	2019	A(9-13);
	Der Lebenslauf und das Bewerbungsanschreiben sind verfasst und an das Unternehmen verschickt - und dann passiert das Beste, was man sich erhofft hatte: Man wird zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Doch wie bereitet man sich darauf vor? Worauf muss man während des Gesprächs achten? Welche Dos and Don? ts sollte man im Kopf haben, um einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen? Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verwenden kommunikative Strategien und Argumentationstechniken in Gesprächssituationen öffentlicher oder beruflicher Art (z. B. Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch), um eigene Gedanken oder vorgegebene Standpunkte zu verdeutlichen, andere davon zu überzeugen und sie für die vorgetragene Position zu gewinnen; - stellen eigene Erlebnisse, Haltungen und Situationen szenisch dar, unterstützen Aussagen durch ein angemessenes Repertoire an sprachlichen, nonverbalen sowie stimmlichen Mitteln, sind sich deren Wirkung bewusst und setzen diese auch im Alltag ein (z. B. Kommunikation am Telefon oder Bewerbungsgespräch); - formulieren sprachliche Äußerungen mündlich situationsangemessen und adressatengerecht; - reagieren in Gesprächen und Diskussionen in einer der Gesprächssituation angemessenen Form (z. B. sachlich, appellativ), beachten verbale und nonverbale Aspekte der Kommunikation (z. B. Sprachebene, Körpersprache, Steuerung des Gesprächsverlaufs) und nehmen Äußerungen anderer als Anknüpfungspunkte für eigene Statements und Gesprächsbeiträge auf; - handeln in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher, indem sie nachfragen, anknüpfen, sachlich auf Argumente reagieren; - entwickeln argumentativ eine eigene Position; - gebrauchen beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz, einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen in Kenntnis des jeweiligen situativen Zusammenhangs.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			

46507019	**Meeting**			
	S	9 min.	2020	A(9-13); Q;
	Alles ist minutiös geplant und vorbereitet. Alles wird super laufen. Das wäre ja auch gelacht, wenn die Herren ihre Kundinnen nicht auch bei der virtuellen Konferenz in die Tasche stecken könnten. Immerhin sind alle Einstiegswitze geschrieben, die Hintergründe bestens ausgewählt und auch die Teilnehmer selbst haben sich so präpariert, dass sie stundenlang, ohne Unterbrechung, vorm Bildschirm ausharren können. Doch dann beginnt das Meeting. Und alles läuft so ganz anders als MANN sich das so vorgestellt hat. Ein ironischer Blick auf das, was so viele von uns im Jahr 2020 beschäftigt hat: Die Etikette der Videokonferenzen. (Nach FBW)			
4660501	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2005	A(9-13);
	Diese filmische Anleitung für Schülerinnen und Schüler gibt Hilfen rund um das Thema Bewerbung. Beginnend bei der zielgerichteten Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz gibt der Film einen Überblick über die Unterlagen die zu einer Bewerbung gehören. Ein weiterer Schwerpunkt ist Form und Inhalt des Bewerbungsschreibens und Lebenslaufs sowie die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch. Ein weiteres Kapitel behandelt das Bewerbungsgespräch an sich und gibt wichtige Hinweise. Am Ende des Films werden alle zentralen Punkte zusammengefasst.			
4660876	**Geheimwaffe Rhetorik**			
	- verkaufen ohne überreden			
	S	90 min, f	2003	A(9-13); Q;
	Helmut Pfeifer, seit 1988 erfolgreicher Trainer für Verkauf, Rhetorik und Körpersprache. Mittlerweile profitieren mehr als 70.000 zufriedene Seminarteilnehmer von seinem umfangreichen Wissen. Seine P. M. N Methode für alle, die im Gespräch überzeugen müssen sowie die geniale N. A. R. P-Strategie zur effektiven Behandlung von Kundeneinwänden setzten neue Standards in der anspruchsvollen Kundenbetreuung. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was heute zum Standard von Top-Verkäufern und Spitzen-Führungskräften gehört, erhalten Sie mit dieser DVD ein komplettes Werk. Auszug aus den Inhalten: - Verhandlungsgrundlagen - Motivationsgespräch - Fragetechniken - Einwandbehandlung (N. A. R. P-Strategie) - Verhandlungstaktiken und -strategien			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4662101	**SchülerVZ, Facebook & Co. KG**			
	S	10 min, f	2009	A(5-10);
	Mit rund fünf Millionen Mitgliedern sind In den Onlineplattformen der Jugendlichen etwa die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler miteinander vernetzt. Auf der Suche nach den Chancen und der Faszination der Vernetzung fragt kaum ein Jugendlicher nach Risiken, Schutz der Persönlichkeit und Privatsphäre. An nachvollziehbaren Beispielen zeigt der Film, wie der sorglose Umgang mit den eigenen Daten schaden kann. Gegeben werden praktische Hinweise und Hilfen, wie sich Jugendliche vor Missbrauch in sozialen Netzwerken schützen können und wie durch Einstellungsänderungen der Zugriff auf persönliche Daten bei schülerVZ geschützt werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Educativ			
4663466	**For no eyes only**			
	S	97 min, f	2013	A(7-10);

	Mit einem gebrochenen Bein an seinen Schreibtisch gefesselt, vertreibt sich Sam die Zeit am Computer. Eines Abends stößt er auf eine Spähsoftware, die es möglich macht, auf fremde Webcams zuzugreifen. Schnell wird der sozial eher zurückgezogene Teenager zum heimlichen Voyeur. Er erfährt die intimsten Geheimnisse seiner Mitschüler. So kommt er nicht nur seiner Mitschülerin Livia näher, er sieht auch, dass Aaron, der geheimnisvolle Neue in seiner Schule, anscheinend ein Problem mit seinem Vater hat. Als Aaron eines Abends ein Messer in seinem Zimmer versteckt und anschließend von seinem Vater jegliche Spur fehlt, wird Sam misstrauisch. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin und heimlichem Schwarm Livia versucht er auf eigene Faust dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Doch schon bald geraten die beiden dabei in eine brenzlige Situation. Zusatzmaterial: 4 Filmextras; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 6 Infoblätter; 14 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel des Films: 1. Kollateralschäden beim Hockey/Titel 2. Computer, Popcorn und Langeweile 3. Alle im Blick - Faszination Spyware 4. Lovley Livia 5. Der Verdacht 6. Aaron wird verwanzt 7. Killer oder nicht Killer? 8. Ein Küsschen am See 9. Livia ist sauer 10. Blut unterm Schrank 11. Nächtlicher Showdown im Keller 12. Happy End? 13- Abspann

Kommunikationsanregung

4602618	**Das Mitmach-Netz**			
	Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	S	21 min, f	2009	A(8-11);
	Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netzes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die Didaktische FWU-DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Vielseitig einsetzbare Arbeitsblätter, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, ausführliche, thematisch gegliederte Internetlinks, umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);

	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
4611427	**Kommunikation - ohne geht's nicht**			
	S	23 min, f	2019	A(8-13);
	Menschliches Zusammenleben ist ohne Kommunikation nicht denkbar. Auch in der Schule ist eine gelungene Kommunikation, beispielsweise in Diskussionen und Debatten wichtig. Die Produktion stellt anhand von Spielszenen die Grundlagen des Sender-Empfänger-Modells vor, geht auf gelungene Rhetorik und sinnvolles Argumentieren sowie das Einhalten von Gesprächsregeln und Feedbackgeben ein. Zudem werden die Punkte misslingende Kommunikation und Körpersprache aufgegriffen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - hören den Gesprächen im Film aufmerksam zu, um Aussagen, Intonation, Körpersprache, Intention und Argumentation zu erfassen; - geben die Informationen und Aussageabsicht gesprochener und pragmatischer Texte wieder, indem sie das Thema benennen und Zusammenhänge erkennen; - setzen sich anhand von Spielszenen mit den fünf Axiomen der Kommunikationstheorie nach Paul Watzlawick auseinander; - unterscheiden mithilfe des Kommunikationsquadrats von Friedemann Schulz von Thun verschiedene Formen und Funktionen sprachlicher Äußerungen (z. B. Informationsebene, Appellebene, Selbstoffenbarungsebene, Beziehungsebene); - beschreiben mögliche Gründe für gestörte Kommunikation (z. B. Probleme innerhalb der Kommunikationsebenen, fehlende Wertschätzung, Missverständnisse) und reflektieren, wie eine gelingende Kommunikation aufgebaut ist; - sprechen in einer selbst verfassten Rede frei, strukturiert und adressatenorientiert über Themen aus dem eigenen Erfahrungsbereich und verwenden gezielt die IDEMA-Methode; - informieren die Mitschülerinnen und Mitschüler auch in Referaten über Arbeitsergebnisse, über anspruchsvollere Sachthemen und setzen dabei Anschauungsmaterial und Medien gezielt ein; - setzen einfache rhetorische Mittel ein und unterstützen ihre Beiträge bewusst durch Intonation und nonverbale Mittel.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);

	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			
4642386	**Leroy**			
	S	85 min, f	2007	A(9-13);
	Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten			
4656533	**Podcasting - Was ist das?**			
	Moderner Unterricht			
	S	21 min, f	2008	A(7-13);
	Neue Medien werden heute nicht nur im Alltag zunehmend selbstverständlich. Auch Schule und Unterricht profitieren von den neuen Technologien und Methoden, die aktives und eigentätiges Lernen unterstützen. Am Beispiel von Podcasts beschäftigt sich dieser Film damit, wie man die medialen Möglichkeiten im Unterricht nutzen und die Schüler zu einem kompetenten und zielgerichteten Umgang damit befähigen kann. Der Film soll dabei helfen, Podcasts im Unterricht sinnvoll einzusetzen und selbst zu erstellen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Informationen im Internet zu finden und zu bewerten. Er informiert über die Funktionalität der Podcasts und technische Grundlagen sowie über die Lehr- und Lernmöglichkeiten, die Podcasts bieten bis hin zu übergeordneten Lernzielen wie der Förderung von Kreativität und Teamgeist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			
	S	89 min, f	1987	A(9-13);

	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660876	**Geheimwaffe Rhetorik**			
	- verkaufen ohne überreden			
	S	90 min, f	2003	A(9-13); Q;
	Helmut Pfeifer, seit 1988 erfolgreicher Trainer für Verkauf, Rhetorik und Körpersprache. Mittlerweile profitieren mehr als 70.000 zufriedene Seminarteilnehmer von seinem umfangreichen Wissen. Seine P. M. N Methode für alle, die im Gespräch überzeugen müssen sowie die geniale N. A. R. P-Strategie zur effektiven Behandlung von Kundeneinwänden setzten neue Standards in der anspruchsvollen Kundenbetreuung. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was heute zum Standard von Top-Verkäufern und Spitzen-Führungskräften gehört, erhalten Sie mit dieser DVD ein komplettes Werk. Auszug aus den Inhalten: - Verhandlungsgrundlagen - Motivationsgespräch - Fragetechniken - Einwandbehandlung (N. A. R. P-Strategie) - Verhandlungstaktiken und -strategien			
	<u>Gesucht: Ausbildungsplatz</u>			
4660963	**Vorstellungsgespräch**			
	S	DVD	2006	A(9-13);
	Bei dieser DVD geht es um das Erlernen eines Vorstellungsgesprächs. Sechs Bewerber - Mädchen und Jungen - aus Haupt- und Realschule werden bei ihrem (authentischen!) Vorstellungsgespräch in Betrieben unterschiedlicher Größen gezeigt. Wer von ihnen wird einen Ausbildungsplatz bekommen, wer nicht? Der Zuschauer beobachtet die sehr unterschiedlichen Fragetechniken der Personalchefs und die Reaktionen der Bewerber, und (z. T. split-screens) die Reaktionen der Personalchefs auf die Bewerber. Am Ende kann sich der Betrachter ein eigenes Urteil bilden. Er kann seine Beurteilung mit der des Personalchefs vergleichen, da jeder Personaler das Gespräch im Anschluss analysiert. Dadurch wird der Blick des Zuschauers für sein eigenes Vorstellungsgespräch geschärft. Unter dem Thema "Wir haben es geschafft! " berichten drei Industriemechaniker, wie sie die einzelnen Hürden der Bewerbung genommen und endlich einen Ausbildungsplatz bekommen haben.			
4661041	**Das Vorstellungsgespräch: Teil 1**			
	S	35 min, f	2005	A(8-13);
	Häufig sind es jugendliche Bewerber, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz durch unangemessenes Verhalten und schlechte Vorbereitung am Vorstellungsgespräch scheitern. Sie verhalten sich gehemmt, vermeiden Blickkontakte, sind wortkarg und wirken dadurch initiativlos, oder sie machen ihren "Auftritt" durch aufgesetztes, übertrieben "cooles" Benehmen zu Nichte. Aus Nervosität und Unsicherheit vor ihrem ersten Bewerbungsgespräch verstoßen sie gegen einfachste Regeln der Körpersprache. Der Film bietet acht kurze Szenen, die in drei bis sieben Minuten die wichtigsten Anforderungen an ein Bewerbungsgespräch, bzw. die entsprechenden Fehler darstellen. Der Inhalt: - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, ohne zu kommentieren und eine "Musterlösung" vorzugeben - die verschiedenen Szenen dienen als Diskussionsbasis - Jugendliche können sich an den realistischen Beispielen sowohl auf den Inhalt als auch besonders auf die nonverbalen Aspekte des Einstellungsgesprächs vorbereiten - das Arbeitsvideo zeigt typische Situationen und Verhaltensmuster. - Die Handlung wird von Schülerinnen und Schülern eindringlich, überzeugend und authentisch dargestellt.			
4661042	**Das Vorstellungsgespräch: Teil 2**			
	S	75 min, f	2005	A(8-13);

	Der Unterrichtsfilm "Das Vorstellungsgespräch 2 - die Wirklichkeit" begleitet vier Schülerinnen bei ihrer ersten Vorstellung in einem Unternehmen. Er dient als Hilfestellung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf ihr Vorstellungsgespräch vorbereiten. Die Szenen wurden authentisch gestaltet und in existierenden Unternehmen gefilmt. Der Unterrichtsfilm eignet sich für den Unterricht in der Mittel - und Oberstufe, da die Bewerber/innen zwischen 16 und 18 Jahren alt sind und verschiedene Schulabschlüsse mitbringen. So können sich die Schüler mit der einen oder anderen Bewerberin identifizieren und bekommen hilfreiche Tipps, wie sie sich am besten auf ihr eigenes Vorstellungsgespräch vorbereiten können. Im Film werden sowohl typische Fragestellungen, die in Vorstellungsgesprächen gestellt werden, als auch den Ablauf eines solchen Gesprächs gezeigt. Diese DVD enthält zusätzlich: Bewerbungs- und Surftipps, einen Muster-Lebenslauf und ein Muster-Bewerbungsanschreiben.			
4661879	**Lilly unter den Linden**			
	S	83 min, f	2002	A(7-9);
	Hamburg kurz vor der Wende: Nach dem Tod ihrer Mutter steht die 13-jährige Lilly plötzlich ganz alleine da. Spontan beschließt Lilly, zu ihrer Tante nach Jena zu ziehen. Doch die Verwandten in der DDR sind ebenso wie die dortigen Behörden gar nicht erfreut über den Besuch aus dem Westen. Die einfühlsame Familiengeschichte über eine Republikflucht in die "andere" Richtung führt die Absurdität der politischen Verhältnisse im geteilten Deutschland vor Augen.			
4662200	**Einmischen und mitwirken!**			
	Wie Jugendliche etwas erreichen			
	S	17 min, f	2010	A(5-10);
	In diesem Film setzen sich Jugendliche für das ein, was ihnen wichtig ist. Für einen Fußballplatz vor dem Jugendzentrum, für mehr Sauberkeit in der Schule. Eine dritte Gruppe debattiert das Für und Wider von Videoüberwachung in den Schulräumen und auf dem Pausenhof. Alle zusammen zeigen, welche Fähigkeiten man braucht, um sich erfolgreich einzumischen. Wer aktiv mitwirken will, sollte die eigenen Interessen kennen, sich informieren, einen Standpunkt vertreten, Argumente entwickeln, verhandeln und überzeugen. Die Protagonisten erleben, dass zu jedem Thema und innerhalb jeder Gruppe verschiedene Interessen existieren, die ernst genommen werden müssen. Hier geht es um nicht weniger als um wichtige Grundlagen von Demokratie.			
4662972	**Felix**			
	S	21 min, f	2007	A(5-13);
	Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt…			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			

4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;
	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			

Deutsch als Fremdsprache

4663755	**Deutsch für alle**			
	Kapitelanwahl möglich			
	S	40 min, f	2016	A(7-13); J;
	Der Film richtet sich inhaltlich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, Niveau A1/1, Lektionen 1 und 2. In schon sehr vielen Schulen sind Flüchtlingskinder angekommen und im Laufe des Jahres werden immer mehr Schüler, die noch kein Deutsch sprechen können, in deutschen Klassenzimmern sitzen. Dieser Film unterstützt Lehrpersonen darin, den neuen Mitschülern Deutsch beizubringen, er kann auch separat rezipiert werden. Grundlagen der deutschen Sprache werden in unterhaltsamen und motivierenden Situationen gezeigt. Auf die Michael Schumacher Kartbahn, auf der Skipiste und in einem TV Studio. Stichpunkte: Sich begrüßen, Zahlen von 1-00, Sie und du, Konjugation, Verneinung eines unbestimmten Artikels, Vokabeln im Büro/ der Schule, ein Wettrennen machen, jemanden zu Hause besuchen, jemanden kennenlernen, etwas bestellen, sich vorstellen, das Herkunftsland nennen.			
4663758	**Rotkäppchen für Deutschlerner**			

	Mit Untertiteln auf Arabisch und Persisch für die Flüchtlingsarbeit			
	S	13 min, f	2015	A(5-10); Q;
	Das berühmte Märchen der Gebrüder Grimm vom kleinen Rotkäppchen, seiner Großmutter und dem bösen Wolf wird im aufwändigen Animationsfilm des preisgekrönten Zeichners Tim Fernée zu einem visuellen Erlebnis. Weil dieses Märchen auf der ganzen Welt erzählt wird, eignet es sich besonders, eine fremde Sprache über ein bekanntes Motiv zu erlernen. Die modernisierte und vereinfachte Version des Stoffs lässt sich gezielt für die Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache einsetzen (Sprachniveau A1-A2). Auf der DVD befinden sich detaillierte Leitfäden für den Einsatz im Sprachunterricht sowie umfangreiche Arbeitsblätter, Hausaufgabenvorschläge und Vokabellisten. Das gesamte Begleitmaterial liegt in deutscher und englischer Sprache vor und enthält weiterführende Aufgaben bis zum Sprachniveau B2. Der Originaltext der Gebrüder Grimm ist optional zuschaltbar. Diese DVD bietet neben der deutschen Sprachversion sowie optionalen Untertiteln auf Deutsch und Englisch die Möglichkeit, Untertitel auf Arabisch und Persisch zuzuschalten - eine wertvolle Ergänzung zum Einsatz in der Flüchtlingsarbeit.			
4676372	**Heidi**			
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte, Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	111 min, f	2014	A(2-7);
	Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißenpeter, hüten die Ziegen und führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann untergebracht wird. Heidi soll die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher. Ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer.			

Sprachliche Fertigkeiten

4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
4660558	**Deutsch Klasse (1)**			
	4 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	120 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Schwarzwälder Kirsch Es lief schon mal besser in Susannes Leben: Ihre Tochter Eva wird 18 und würde sich am liebsten gar nicht mehr mit ihr unterhalten. Der Geburtstagskuchen landet auf dem Küchenboden und dann ruft ausgerechnet ihre Mutter an. Bei all dem Trubel vergisst die Deutschlehrerin auch noch ihren Kurs. Am Ende dieses verrückten Tages ist nichts mehr, wie es einmal war. Fatma ist in einer Zwickmühle: Seit sie sich entschlossen hat, an Susannes Deutschkurs teilzunehmen, fühlt sich ihr Ehemann Celalettin im Gemüseladen allein gelassen. Der jüngste Sohn hat Schulprobleme, und dann taucht auch noch ein Lebensmittelkontrolleur auf. Die Arbeit in Herrn Haggs Würstelbude ist zwar hart, aber sie nährt Salims Traum: Eines Tages wird er so viel gespart haben, dass er seine Familie aus dem Irak nach Deutschland holen kann. Wie weit der Weg aber tatsächlich noch ist, erfährt Salim, als Herr Hagg einen bösen Brief erhält. . . 2) Frau Mayer Salim lebt allein in der winterkalten deutschen Vorstadt. Seine Familie ist weit weg in der irakischen Heimat. Als Salim seine Nachbarin im Treppenhaus trifft, bietet er ihr an, ihre Tüten in ihre Wohnung zu tragen. Frau Mayer ist zunächst skeptisch, doch dann lädt sie Salim aus Dankbarkeit in ihr Apartment ein. Bei Familie Akbas gibt's Ärger. Fatma möchte unbedingt zum Deutschkurs gehen, aber ihr Mann braucht sie im Laden. Fatma widersetzt sich und geht. Doch dann bekommt Celalettin den Brief vom Gewerbeaufsichtsamt. Es droht mit der Schließung seines Dönerstands, falls er weiterhin die Kinder mitbeschäftigt. Jetzt ist sich Celalettin sicher: Fatma gefährdet die Existenz des Ladens. Als Salim nach Hause kommt, wird ein Sarg durch das Treppenhaus getragen: Frau Mayer ist tot. Die Verwandten lösen sofort ihre verwahrloste Wohnung auf. Salim findet noch einige Andenken im Müll-Container: ihren Schnaps, ihr altes Radio und den Hamster. Zufällig entdeckt er im Käfig einige Geldbündel. Salim braucht das Geld, um seine Familie aus dem Irak nach Deutschland zu holen. 3) Schöner Wohnen Salim hätte besser die vielen Mahnbriefe lesen sollen, die seit Wochen an seiner Apartmenttür stecken: Als er nach Hause kommt, ist seine Wohnung geräumt. Die Wohnung ist er erst mal los, und es beginnt eine Reise durch den deutschen Behördendschungel: Salim im Wunderland. Seit Evas heimlichem Auszug ist in Susannes Leben das Chaos ausgebrochen: Jetzt stellt auch noch der Ex-Mann die Unterhaltszahlungen ein. Susanne muss sich nach neuen Einnahmequellen umsehen. Da trifft es sich gut, dass eine ihrer Schülerinnen, die Kenianerin Carol, ein Zimmer sucht. Eine multikulturelle Frauen-WG - wird das gut gehen? I40Als der Witwer Eshref beschließt, sein Altenteil nun doch nicht in der Türkei, sondern bei seinem Sohn Celalettin in Deutschland zu verleben, gerät bei Familie Akbas einiges durcheinander: Plötzlich ist nichts mehr selbstverständlich. Als erste bekommt das Tochter Hatice zu spüren. 4) Ohne Worte Es herrscht Chaos bei Familie Akbas: Die Tochter ist krank, und Großvater Eshref fühlt sich missachtet und will ausziehen. Deshalb wirft Vater Celalettin seiner Frau vor, dass sie die Familie vernachlässige. Und das ausgerechnet, als sie überlegt, als erste Türkin in der Klasse ihres Sohnes für den Elternbeirat zu kandidieren. Die Volkshochschullehrerin Susanne freut sich dagegen auf ihre neue Untermieterin Carol, eine ihrer Schülerinnen. Gerade als Carol eingezogen ist, entdeckt Susannes Tochter aber bei einem Überraschungsbesuch, dass ihr altes Zimmer jetzt vermietet ist. Neben diesen familiären Problemen, muss sich Susanne plötzlich mit der Konkurrenz eines ungeliebten Kollegen herumschlagen. Er will sich wie sie um die Leitung der Abteilung bewerben.			
4660559	**Deutsch Klasse (2)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Hello Africa Susanne entdeckt eine Afrikanerin in Carols Zimmer - ohne Papiere, aber mit Baby. Das gibt Ärger. Susanne verlangt, dass Carols Bekannte bis zum Abend die Wohnung verlässt. Erst als Susanne die Hintergründe erfährt, lenkt Susanne ein: Affying droht in ihrer Heimat die Steinigung, weil sie ein uneheliches Kind geboren hat. Auch in der VHS gibt es Ärger. Susannes Vorgesetzte rät ihr, die Bewerbung für die Stelle der Referatsleitung noch einmal neu zu schreiben. Dann taucht auch noch Carol mit dem Baby im Kurs auf. Susanne ist sauer. Das Problem: Ihr Konkurrent um die Stelle will sie wegen des Chaos im Unterricht bei der Chefin anschwärzen. Auch Salim hat Sorgen. Er weiß nicht, wo er das Geld von Frau Mayer verstecken soll. Im Männerwohnheim jedenfalls ist es nicht sicher. Das merkt er spätestens dann, als andere Heimbewohner es ihm aus der Dusche klauen. Zum Glück kann es ihm sein Mitbewohner wieder zurückholen. Jetzt will Salim sicher gehen und ein Konto eröffnen. Doch die Angestellten werden misstrauisch: Wo hat ein Asylbewerber so viel Geld her? 2) Neue Ziele Der Russe Boris spricht mit seiner Frau, seinen Kindern und seiner Schwiegermutter über ihre Zukunft: Boris möchte als Taxifahrer arbeiten, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber fehlende Ortskenntnis und sein Hang zum Wodka gefährden den Traum. Wird er es schaffen? Susanne, die Deutschlehrerin, erhält beim Frühstück die Ablehnung für eine Beförderung. Verärgert stellt sie ihre Vorgesetzte und Freundin zur Rede: Sie muss am Vorabend schon von dem Brief gewusst haben. Mit fadenscheinigen Argumenten versucht diese, Susanne die Entscheidung zu erläutern. Salim besucht ein Internet-Cafe. Als dort alle Leitungen zusammenbrechen, bietet er seine Hilfe an. Der anerkannte Asylbewerber aus dem Irak ist gelernter Informatiker und kann den Schaden beheben. Der Besitzer stellt Salim begeistert ein, da er selbst wegen seiner schwarzen Hautfarbe schon von vielen Monteuren diskriminiert wurde. 3) Niederlagen Boris hat die medizinisch-psychologische Untersuchung für den Taxischein nicht bestanden - der Alkohol hat seinen Traum zerstört. Aus Frust betrinkt er sich und randaliert. Boris Ehefrau droht ihm, sich scheiden zu lassen und wieder nach Russland zu gehen. Langsam begreift der Vater, wie die Trinkerei die Familie zerrüttet. Susanne bricht in der Küche zusammen. Sie hat ein traditionelles Gericht aus Kenia, dem Herkunftsland ihrer Mitbewohnerin Carol gegessen. Eine Muschelunverträglichkeit bringt die Lehrerin ins Krankenhaus und der Köchin Carol heftige Anschuldigungen und Streitereien mit der Tochter von Susanne ein. Während der Genesung zu Hause besuchen Susanne ihre Schüler aus dem Deutschkurs und überraschen sie mit Geschenken und Genesungswünschen. Bei einem Gespräch der Lehrerin mit ihrer Tochter zeigt sich, dass sich Eva oft unverstanden fühlt und glaubt, ihre Aussagen und Meinungen würden von der Mutter nicht toleriert.			
4660560	**Deutsch Klasse (3)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Fröhliche Weihnachten oder Eid Mubarak Verkleidet als Weihnachtsmann, kommt Salim sich vor wie ein schlecht kostümierter Clown. Aber falschen Stolz kann er sich nicht leisten, und deshalb steht er auch noch am Heiligen Abend für einen Hungerlohn in der Fußgängerzone und verschenkt Prepaid-Handykarten. Susanne hat die Deutschschüler in die Winterpause verabschiedet. Dieses Jahr, das hat sie sich geschworen, wird sie Weihnachten ausfallen lassen: Auch ihre Mitbewohnerin Carol meldet sich ab, und nach Feiern ist Susanne eh nicht zu Mute. Doch dann begegnet sie dem Weihnachtsmann. Hinter seinem weißen Rauschebart erkennt Susanne ihren Schüler Salim, und so beschließt sie, doch noch einen Tannenbaum zu kaufen. Das weihnachtliche Geplauder auf Susannes Sofa nimmt bei Keksen und Kerzenschein eine ganz andere Wendung, als sie es sich gedacht haben, und für einen Augenblick kommen sich die beiden Vereinsamten ganz nahe. Im grauen Licht des nächsten Tages sehen die Dinge allerdings schon wieder ganz anders aus. 2) Einsichten Boris weiß: Wenn er sich nicht ändert, wird die Familie auseinander brechen. Ob diese Einsicht allerdings noch rechtzeitig kommt, ist fraglich: Von schönen Worten lassen sich seine Frau und sein Sohn jedenfalls nicht mehr blenden. Boris versteht, dass er von lieb gewonnenen Angewohnheiten Abschied nehmen muss, will er die Achtung seiner Familie zurück gewinnen. In dieser Situation wird Susanne zu einer Vertrauten in allen Lebenslagen. Als Susanne aus ihrem Weihnachts-Kurzurlaub zurückkommt, wartet eine böse Überraschung auf sie: Ein Wasserrohrbruch hat ihre Wohnung überflutet. Ein Glück, dass es Freunde mit großen Häusern gibt: Stefan Kott quartiert seine langjährige Freundin bei sich ein. Allerdings: Einen Preis wird Susanne zahlen müssen. Stefans brasilianischer Geliebter Marcelinho wird bei Susanne im Kurs Deutsch lernen. Hätte Stefan vorher gewusst, was er damit auslöst, dann hätte er sich dieses Geschäft wohl noch einmal überlegt, denn Marcelinho interessiert sich längst nicht mehr nur für Männer . . . 3) Zwischenfälle Fatma träumt von einer neuen, großen Wohnung für die Familie. Celalettin träumt von einem schnellen Auto. Als Fatma erfährt, dass Celalettin alle Ersparnisse für einen Mercedes ausgegeben hat, tobt sie. Tatsächlich scheint das sündhaft teure Gefährt der Familie Akbas kein Glück zu bringen. Eigentlich meint Carol es einfach nur gut: Als sie für Susanne Überraschungsgäste einlädt, will sie ihr eine Freude bereiten. Sie hat keine Ahnung, dass Susanne an ihrem Geburtstag nicht die geringste Lust auf Feiern hat, erst recht nicht mit ihrer Mutter und ihrer Chefin. Vor allem ahnt Carol nicht, dass am Ende sie selbst ihre Idee am meisten bereuen wird: Es wird ein Fest voll von bleiernen Peinlichkeiten, und zum ersten Mal empfindet Carol die deutsche Umgebung einfach als unerträglich. Und dann ist da noch dieser Kindskopf Marcelinho, der zwar mit Stefan das Bett teilt, ihr aber trotzdem unentwegt schöne Augen macht. . .				
4660561	**Deutsch Klasse (4)**				
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)				
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;	

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Herz und Schmerz Carol und Marcelinho kommen sich näher. Stefan nimmt das nicht hin und trennt sich von Marcelinho - er wirft ihn aus der Wohnung. Marcelinho ist wild entschlossen, seine große Liebe Carol mit nach Rio de Janeiro zu nehmen. Carol muss sich entscheiden. Nach einem Herzinfarkt liegt Großvater Eshref im Krankenhaus. Carol, die hier ein Praktikum für ihr Medizinstudium absolviert, kümmert sich um ihn. Fatma ist ihr sehr dankbar, denn sie hat alle Hände voll zu tun: Sie hat beschlossen, im Gemüseladen eine Abteilung für Naturkosmetik einzurichten. Es geht hektisch zu bei Familie Akbas. Und so bekommen weder Fatma noch Celalettin mit, dass sich ihre Tochter Hatice in einen Jungen vom Schwimmverein verliebt hat. 2) Paradies Bei Carols Praktikum im Krankenhaus stirbt Eshref vor ihren Augen. Kurz bevor er einschläft, teilt er ihr noch etwas mit, was sie unbedingt seiner Familie sagen soll. Sein Sohn Celalettin und dessen Frau Fatma kümmern sich um Eshrefs Begräbnis. Das ist gar nicht einfach, denn Moslems haben eigene Bestattungsriten. Auch Salim hat Sorgen: Bald werden die Schlepper seine Frau und die Kinder aus dem Irak nach Deutschland bringen. Um die letzte Rate aufbringen zu können, muss er aber noch einmal mit Susanne sprechen, die er seit ihrer weihnachtlichen Affäre nicht mehr gesehen hat. Ihr hatte er einen Umschlag mit Geld zur Aufbewahrung gegeben. Erst jetzt erfährt sie, dass das Geld für den Transfer seiner Familie ist. Damit weiß Susanne: Sie wird Salims Herz nicht gewinnen können. Während ihre Mitschüler für den Deutsch-Test üben, ist Fatma zu Hause und trauert. Carol besucht sie. Da bekommt Fatma einen Schwächeanfall und muss ins Krankenhaus. Celalettin ist außer sich vor Angst, bis er erfährt: Er wird wieder Vater. 3) Die Prüfung Salims Handy klingelt: Die Schlepper melden die Ankunft seiner Familie. Er eilt zum Übergabeort, einem verlassenen Autobahnparkplatz. Doch statt strahlender Gesichter erwartet Salim ein Bild des Elends: Seine Kinder sind mit anderen Flüchtlingen in stickige Container gepfercht und der Ohnmacht nahe. Und schlimmer noch: Salims Frau ist nicht dabei, sie ist auf der Flucht umgekommen. Jetzt überschlagen sich die Ereignisse. Die Polizei taucht auf, nimmt alle fest. Die Kinder kommen ins Krankenhaus, Salim in U-Haft. Erst mit Susannes Hilfe kommt er wieder frei. In der letzten Deutschstunde finden schließlich noch einmal alle zusammen. Fatma bedankt sich bei Susanne für die schöne Zeit. Sie und Celalettin überlegen sich, am "Test Deutsch" teilzunehmen, um die Einbürgerung zu beantragen. Und auch Salim sagt Aufwiedersehen - für Susanne ein schwerer Moment. Noch immer hängt ihr Herz an ihm. Was wird nun aus Salim?			
4662829	**Sprich mit - Deutsch lernen ist cool**			
	S	23 min, f	2011	A(1-4); Q;
	Während eines Spaziergangs durch Berlin verliert der neunjährige Elias seinen Vater. Für den Jungen beginnt eine abenteuerliche Reise durch die fremde Großstadt. Denn Elias hat ein Problem: Er spricht kein Deutsch! Zum Glück trifft Elias auf zahlreiche hilfsbereite Menschen, die auf ihn zugehen und ihm wichtige Grundzüge der deutschen Sprache beibringen. Auf spielerische Weise lernt Elias sich vorzustellen, das Alphabet, die Zahlen von 1-10 und vieles mehr. LERNKAPITEL: Sich vorstellen; Alphabet-Rap; Zahlen von 1-10; Gefühle; Lebensmittel; Familie. Zusatzmaterial: 6 Lernstationen; 49 Arbeitsblätter; Unterrichtsanregungen; Einsatzorte; Bildergalerie; Filmtext; Weiterführende Links.			

Landeskunde

4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);

	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).

Grammatik, Rechtschreibung

4661173	**Das G muss weg**			
	S	74 min, f	2006	A(7-13);
	Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Alphabetisierung und hinterfragt, wie es sich in Deutschland als Analphabet lebt, welche alltäglichen Schwierigkeiten Analphabeten bewältigen müssen und warum es in Deutschland eigentlich noch Menschen gibt, die nicht Lesen und Schreiben können. Die Kamera hat dafür ein Jahr die drei funktionalen Analphabeten Steffi (27), Mondo (25) und Nicole (24) begleitet, die sich entschlossen haben, einen Kurs für Erwachsene zu besuchen, um endlich Lesen und Schreiben zu lernen. Zusatzmaterial: ca. 25 min Bonusmaterial			

Lesen. Lesetechnik, Umgang mit Texten

4663151	**Die Wolke - Das Bildungsmedium**			
	Spielfilm erhältlich unter der Bestell-Nr. 46 60966			
	S	15 min, f	2012	A(7-10);
	Der Film führt in das Thema des Buches ein und verbindet Interviewpassagen mit der Autorin mit Fakten und Hintergründen. Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Gudrun Pausewang (39:10 min); Erklärfilm GAU (3:32 min); Erklärfilm Radioaktivität (2:58 min). ROM-Teil: 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Die Personen des Buchs; 2 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 10 Motive aus dem Buch; 14 Ideen für begleitende Fragen zum Film "Die Wolke - Nr. 4660966"; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Inhalt des Buches: Nach einem Störfall in einem nahe Frankfurt gelegenen Kernkraftwerk tritt eine radioaktive Wolke aus. Eine 16-jährige Schülerin verliert bei der Katastrophe Mutter und Bruder, wird selbst kontaminiert und in eine Hamburger Spezialklinik gebracht, wo ihr allein die Liebe zu einem Mitschüler Lebenskraft und Hoffnung gibt.			
	Deutsch interaktiv 8			
4663211	**Georg Büchner - 1813 - 1837**			
	S	124 min, f	2013	A(9-13);

	Georg Büchner lebt in einer Zeit historischer Umbrüche und sozialer Unruhen. Er wird nur 23 Jahre alt – sein Werk ist übersichtlich. Doch seine Texte beschäftigen sich mit Themen, die auch im 21. Jahrhundert noch große Relevanz besitzen. Als Mitglied in der Gesellschaft für Menschenrechte kämpft er gegen soziale Ungerechtigkeit – die Flugschrift Der Hessische Landbote zeigt das eindringlich. In seinem Drama Dantons Tod geht es um politische Ideale, Macht und Gewalt. Sein Dramenfragment Woyzeck stellt einen von der Gesellschaft abgehängten Menschen in den Mittelpunkt – Woyzeck ist gleichzeitig Täter und Opfer. In seinem Prosa-Fragment Lenz beschäftigt sich Büchner mit der tiefen psychischen Krise eines Menschen: des Sturm- und Drangdichters J. M. R. Lenz. Mit seinem Lustspiel Leonce und Lena schreibt er eine Mischung aus romantischer Komödie und bitterböser Satire auf die deutsche Kleinstaaterei. Der Hauptfilm informiert über Georg Büchner und seine Lebenswelt. Fünf Module stellen seine Texte in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, historischen Hintergrund, Figuren und Werkgeschichte. Theaterinszenierungen der letzen 60 Jahre zeigen die Rezeption seiner Dramentexte auf deutschen Bühnen und verdeutlichen, wie aktuell Georg Büchner noch heute ist. Hauptfilm: Georg Büchner in seiner Zeit Modul 1: Hessischer Landbote (1834) Modul 2: Dantons Tod (1835) Modul 3: Lenz (1835) Modul 4: Leonce und Lena (1836) Modul 5: Woyzeck (1837)			
	Educativ			
4663466	**For no eyes only**			
	S	97 min, f	2013	A(7-10);
	Mit einem gebrochenen Bein an seinen Schreibtisch gefesselt, vertreibt sich Sam die Zeit am Computer. Eines Abends stößt er auf eine Spähsoftware, die es möglich macht, auf fremde Webcams zuzugreifen. Schnell wird der sozial eher zurückgezogene Teenager zum heimlichen Voyeur. Er erfährt die intimsten Geheimnisse seiner Mitschüler. So kommt er nicht nur seiner Mitschülerin Livia näher, er sieht auch, dass Aaron, der geheimnisvolle Neue in seiner Schule, anscheinend ein Problem mit seinem Vater hat. Als Aaron eines Abends ein Messer in seinem Zimmer versteckt und anschließend von seinem Vater jegliche Spur fehlt, wird Sam misstrauisch. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin und heimlichem Schwarm Livia versucht er auf eigene Faust dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Doch schon bald geraten die beiden dabei in eine brenzlige Situation. Zusatzmaterial: 4 Filmextras; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 6 Infoblätter; 14 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel des Films: 1. Kollateralschäden beim Hockey/Titel 2. Computer, Popcorn und Langeweile 3. Alle im Blick - Faszination Spyware 4. Lovley Livia 5. Der Verdacht 6. Aaron wird verwanzt 7. Killer oder nicht Killer? 8. Ein Küsschen am See 9. Livia ist sauer 10. Blut unterm Schrank 11. Nächtlicher Showdown im Keller 12. Happy End? 13- Abspann			
	Deutsch interaktiv 9			
4663499	**Franz Kafka (1883-1924)**			
	S	90 min, f	2015	A(11-13);

	Franz Kafka zählt heute zu den bedeutendsten Schriftstellern der Moderne, obwohl er die Veröffentlichung vieler seiner Texte verboten hatte. Kafka war Realist und Visionär gleichermaßen – er katapultiert seine Leser mitten hinein in verstörende Welten. Seine Dichtung kreist immer wieder um die Themen Ausgrenzung, Unterdrückung, Macht und Gewalt. Die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer feindlichen oder als feindlich empfundenen Umwelt wird dabei zum zentralen Bestandteil seiner Erzählungen. Die DVD stellt den Autor in seinem Leben und Wirken sowie seine wichtigsten Werken vor. Dazu zählen die beiden Erzählungen „Die Verwandlung“ und „Das Urteil“ sowie die Romanfragmente „Der Verschollene“ und „Der Process“. Erläutert werden sie hinsichtlich Inhalt, Figuren und Werkgeschichte. Verschiedene Theaterinszenierungen und Verfilmungen verweisen auf die unterschiedliche Rezeption seiner Texte und ermöglichen eine vergleichende Analyse im Unterricht. Hauptfilm: Franz Kafka in seiner Zeit (22 Min.) Politik und Gesellschaft Die private Situation: Familie, Frauen, Freunde Kafka als Schriftsteller Modul 1: Die Verwandlung (18 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Gregor, Vater, Schwester, Mutter Werkgeschichte Inszenierungen: Freuynde + Gaesdte (Münster), Hessisches Landestheater Marburg, ZDF-Verfilmung Modul 2: Der Process (20 Min.) Inhalt des Romanfragments Die Türhüterlegende Inszenierungen: Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen; Figuren: Josef K. , die Frauen Werkgeschichte Modul 3: Der Verschollene/Amerika (19 Min.) Inhalt des Romanfragments Figuren: Karl, Heizer, Onkel, Robinson und Delamarche Werkgeschichte Modul 4: Das Urteil (11 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Vater-Sohn-Beziehungen und Mann-Frau-Beziehungen in „Das Urteil“ und anderen Kafka-Texten Werkgeschichte
4663525	**Liam und das Amulett**
	S | 21 min, f | 2013 | A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)

4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;
	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
4663692	**Der Zauberlehrling**			
	Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe			
	S	9 min, f	2014	A(3-10);
	Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten (de, en); Hörspiel (04:07 min) (de, en); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Infoblätter; Aufgabenblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF (04:47 min); Balladentext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gefühlsregungen (03:05 min) Besen (03:46 min) Ausgedacht (01:35 min) Filmanfang (00:51 min) Letzte Szene (00:17 min) Wendepunkte (00:57 min) Einstellungsgrößen (01:13 min) Perspektiven ((00:32 min) Bewegungen (00:35 min) Zerhacken (00:57 min)			
4664045	**Bewerbung im digitalen Zeitalter**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	12 min, f	2020	A(8-10); Q;

	Das Medium widmet sich im Schwerpunkt aktuellen Formen der Bewerbung per E-Mail und digitalen Bewerbungen per Online-Formular. Gerade hier gibt es Gefahren wie Leichtfertigkeit und lockere Bearbeitung. Immer mehr Unternehmen verlangen Bewerbungen per E-Mail oder Online-Formular. Gerade in der digitalen Bearbeitung muss auf Form, Ansprache und Vollständigkeit geachtet werden. Zudem lauern einige technische Tücken wie Dateiformate, Schriften oder Kopier- und Eingabefehler. Ausgehend von der klassischen Papierform und der vollständigen Bewerbungsmappe werden Online-Bewerbungen behandelt. In den einzelnen Kapiteln wird die Bewerbung per E-Mail und per Online-Formular erlernt. Im Online-Formular gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und diesen nicht wieder zu verlieren. Sorgfältige Vorbereitung und Bereitstellung der Kopiervorlagen oder Anlagen sind vor dem unwiderruflichen "Senden"-Klick notwendig. Ausdrucksweise, Rechtschreibung und Grammatik haben bei der Online-Bewerbung den gleichen Stellenwert wie bei der Papierform. Das Medium geht zudem auf die Vorbereitung zur Bewerbung durch Online-Recherchen über das Unternehmen ein und macht darauf aufmerksam, dass sich auch das Gegenüber über die Bewerbenden online informieren wird. Das Medium sensibilisiert so für die Wahrung der Privatsphäre und die Vermeidung oder Löschung von eigenen peinlichen oder besonders freizügigen Datenspuren im Internet und in den sozialen Netzwerken.			
4664047	**Verletztendes Online-Verhalten**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	14 min, f	2019	A(7-9); J;
	Der Film sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Er soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Er regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz. Das Medium benennt anhand von Beispielen wie Jugendliche im Netz von anderen bloßgestellt und an einen "digitalen Pranger" gestellt werden und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf. Weitere Kapitel appellieren zu "Mitfühlen statt Mitmachen" und zu "Verantwortung für sich und andere übernehmen" oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf. Am Ende motiviert der Film Regeln oder einen gemeinsamen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.			
4664085	**Nie genug! Körperkult und Social Media [gekürzte Fassung]**			
	S	44 Min.	2018	A(7-14); J; Q;
	Studien belegen, dass sich das Unsicherheitsbefinden junger Menschen durch soziale Medien verstärkt hat. Sie sind unzufrieden mit ihrem Äußeren und leiden unter Selbstzweifeln. Die Dokumentation begibt sich auf Spurensuche nach Ursachen für Schönheitsideale, Schlankheits- und Fitnesswahn sowie deren Auswirkungen. Wie beeinflussen soziale Medien unser ästhetisches Empfinden? Wer bestimmt die Schönheitsideale, die zum nachahmungswürdigen Standard werden? Und wie kann man die grassierende Sucht nach "vollkommenem Aussehen" beenden? Eine Influencerin, ein Modell u. a. berichten vom Körperkult in den sozialen Medien und bringen Licht ins Dunkel einer oft real erscheinenden, aber komplett "gephotoshoppten" Welt. Eine Analyse der Wirkungsmechanismen der medialen Selbst- und Fremdbespielung. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			
4668305	**Lernern lernen**			
	S	20 min, f	2022	A(3-7); Q;
	Der Film erklärt, was beim Lernen in unserem Gehirn passiert. Fast alle Informationen, die wir aufnehmen, schaffen nicht den Weg vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis, sie werden einfach wieder vergessen. Der Film stellt Tricks vor, mit deren Hilfe man die Speicherung im Langzeitgedächtnis fördern kann. Besonders effektiv sind dabei Lerntechniken, zum Beispiel die Feynman-Methode, Spaced Repetition (Leitner-System) und Mnemotechniken (Merksprüche, Loci-Methode, Körperliste). Zum Abschluss werden Tipps gegeben, wie man seine Lernmotivation steigern kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Grafiken; 7 Interaktive Arbeitsblätter [H5P].			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Elementarbereich, Vorschulerziehung

Geschichten

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602655	**Der kleine blaue Drache - Gesund und fit**			
	S	26 min, f	2009	E; A(1-4);
	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			

	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
4660107	**Bibi Blocksberg - Der Kinofilm**			
	S	102 min, f	2002	E; A(1-4);
	In Neustadt herrscht Jubelstimmung: Die kleine Hexe Bibi (Sidonie von Krosigk) hat mit ihrer Hexerei zwei Kindern das Leben gerettet. Oberhexe Walpurgia will ihr dafür schon jetzt die Kristallkugel der großen Hexen verleihen. Aber da hat die böse Hexe Rabia (Corinna Harfouch) etwas dagegen.			
4660186	**Madita und Madita & Pim**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	190 min, f	1980	E; A(1-4);
	In romantischer Idylle im Jahr 1915 angesiedelte Ereignisse um ein aufgewecktes sechsjähriges Mädchen, das nach anfänglichen Feindseligkeiten die Freundschaft einer Schulkameradin aus ärmlichsten Verhältnissen gewinnt, um das Leben eines an Lungenentzündung erkrankten Jungen bangt und für Turbulenzen auf einem Wohltätigkeitsball sorgt. 2 Filme nach den Kinderbüchern von Astrid Lindgren.			
4660187	**Die Biberburgenbaumeister**			
	S	6 min, f	1999	E; A(1-3);
	Biberburgenbaumeister Balthasar und sein Sohn Ben bauen die schönsten Burgen im Biberland. Eines Tages möchte Ben allerdings etwas ganz besonderes bauen: einen Biberturm! Aber sein Vater ist dagegen: Türme seien viel zu gefährlich. Und außerdem: Biber wohnten nun mal in Biberburgen und nicht in Türmen. Basta. Als Ben seinen Turm trotzdem baut wird der so schön, dass plötzlich kein Biber mehr in einer Burg wohnen möchte sondern alle bei ihm Türme bestellen. So kommt es zum Streit zwischen Ben und Balthasar. Erst ein grosses Unwetter macht den beiden klar, das sie auf gegenseitige Hilfe angewiesen sind (Film aus der Reihe "Siebenstein"). DVD-Zusatzmaterial: Filminformationen; Unterrichtsmodell; Gottesdienstvorschlag; Unterrichtsideen; Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.			
	Sendung mit der Maus			
4660313	**Geburtstags-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);
	Ein buntes Überraschungspaket mit den schönsten Lach- und Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie Kinder aus anderen Ländern Geburtstag feiern; Wie Jakob eine Popcornparty veranstaltet; Wie viele Luftballons nötig sind, bis ein Mensch davonfliegen kann; Was ein Papagei in der Kuckucksuhr macht; Ob der Baumkuchen Baumkuchen heißt, weil es an Bäumen häng; Wieso Käpt'n Blaubär einen traurigen Geburtstag hat. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit der Maus.			
	Sendung mit der Maus			
4660314	**Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			

	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);
	Schöne Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie der kleine Bär den Mond füttert; Wie Christoph nachts schläft; Wie die Fledermaus Bepi geboren wird; Wie Armin singt; Wie die Streifen in die Zahnpasta kommen; Was ein Schlafbewacher machen muss; Wie Bärenkinder schlafen; Wie Käpt'n Blaubär sein Seemannsgarn um den Schnarchkönig spinnt. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit dem Elefanten und der Maus.			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Was ist was TV			
4660435	**Geschichte**			
	6 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Das alte Rom, Indianer und der Wilde Westen, Mumien, Ritter und Burgen, Seeräuber, Dinosaurier. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660695	**Felix - Ein Hase auf Weltreise**			
	S	84 min, f	2005	E; A(1-4);
	Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen, als Felix durch dumme Umstände von seinen Leuten getrennt wird und sich alleine zurück nach Hause durchschlagen muss. Unterwegs begegnet er Elfen, fliegenden Pferden, Yetis, dem Ungeheuer von Loch Ness und der Verwandtschaft des Grafen Dracula, wie er Sophie regelmäßig in langen Briefen berichtet.			
	Lachgeschichten mit der Maus			
4660768	**Der Traum vom Fliegen 1**			
	S	55 min, f	2005	E;
	Heute mit: Ballonfahrern, fliegenden Inseln und anderen Flugobjekten. . . Einmal fliegen können: Das ist der Traum aller kleinen und großen Kinder - und auch der Maus. Zusammen mit ihren Freunden präsentiert sie ihre besten Flugversuche, Geschichten und Lieder zum Abheben und Schweben: zum Beispiel im Ballon oder in einem Karton, wie ein Vogel, in einem wildgewordenen Flugzeug oder als Gurkendrache. . . Extras bei der DVD * Elfmeterschießen mit der Maus * Sing Along "Gurkendrache" * Extra MausSpots			
	Lachgeschichten mit der Maus			
4660769	**Auf die Plätze, fertig, Maus! 5**			
	S	55 min, f	2005	E;

	Mit Trampolinspringen, Elfmeterschießen und anstrengenden Fitnessübungen. . . Sport macht allen Spaß! Beim Hüpfen, Springen, Fussballspielen und Schwimmen kommt man ganz schn ins Schwitzen. Lustigen Sportgeschichten und Lieber über Jaspar beim Wettrennen, eine Olympiade im Dschungel, einen hüpfenden Mann, Nulli und Priesemut beim Schwimmtraining und die tierische Fussballmannschaft bringen alle in Schwung. Maus, Elefant und Ente mischen da natürlich kräftig mit. . .			
	Lachgeschichten mit der Maus			
4660770	**Von der Maus und anderen Tieren 4**			
	S	55 min, f	2005	E;
	Von Hunden, schwarzen Katzen, Stinktieren und einem Tausendfüßler. . Kinder lieben Tiere, nicht nur Maus, Elefant und Ente! Die Maus präsentiert Geschichten und Lieder über einen Tausendfüßler beim Schuhekaufen, eine raffinierte schwarze Katze, über eine undankbare Flunder, über Möhrenbrummer bei Nulli und Priesemut, über Jaspar den Pinguin und Ottos Mops. . . Tracklisting: 01 Vorspann deutsch / englisch 02 Ein, zwei, drei, Tier 03 Maus und Taschentuch 04 Schweinchen Firlefanz 05 Maus und Korkenzieher 06 Nulli und Priesemut: Möhrenbrummer 07 Elefant, Ente und Mücke 08 Würfelpuzzle Hund 1 09 Maus und Frosch 10 Würfelpuzzle Hund 2 11 Maus und Röhre 12 Ottos Mops 13 Elefant, Ente und Rauchzeichen 14 Wind in den Eingeweiden 15 Maus, Elefant und Rauchzeichen 16 Stinktiere 17 Maus, Elefant und Bergschuh 18 Jasper der Pinguin: Heiße Füße 19 Maus und Kanal 20 Tausendfüßler Luis Luh 21 Maus zeichnet eine Raupe 22 Sally und die Napfschnecke 23 Maus und Hula Hupp 24 Schwarze Katze 25 Maus, Elefant und Pfannekuchen 26 Undankbare Flunder 27 Maus und Fisch 28 Salamanderchor			
	Die Sendung mit der Maus			
4660771	**Nulli und Priesemut**			
	Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?			
	S	40 min, f	2005	E;
	DVD Nulli & Priesemut Folge 1 - Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken? Episode 1 "Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken? " Episode 2 "Der kunterbunte Zauberesel" Episode 3 "Huch! Wir bekommen Besuch" Episode 4 "Alle Frösche fliegen hoch! ? " Episode 5 "Wer baut denn hier'nen falschen Schneemann" Format: Dolby, HiFi Sound, PAL Sprache: Deutsch (Dolby Digital 2.0) Bildformat: 4:3			
	Die Sendung mit der Maus			

4660772	**Nulli und Priesemut**			
	Ich mach Bubu, was machst du?			
	S	50 min, f	2005	E;
	DVD Nulli & Priesemut Folge 2 - Ich mach Bubu. . . was machst Du? Episode 1 "Ich mach Bubu. . . was machst du? " Episode 2 "Eine Frage des Geschmacks" Episode 3 "Das Wettrennen" Episode 4 "Alte Familienfotos" Episode 5 "Glühwürmchen flimmre" Episode 6 "Tohuwabohu in Omas Küche" Episode 7 "Foto Klick" Episode 8 "Ein Baum für den Weihnachtsmann"			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660797	**Kinderwelt der Zahlen**			
	S	60 min, f	2005	E; A(1);
	Wie alt bin ich? Was ist unsere Hausnummer? Wie viele Gummbärchen habe ich in meiner Hand? Kinder wollen alles wissen und löchern ihre Eltern mit unzähligen Fragen. Und sehr häufig geht es dabei um das Thema Zahlen. Diese kindliche Neugier nutzt das Lernsystem, dass der Diplom-Psychologe Dr. Christoph Kabas für Kinder ab 4 Jahren bzw. für das Vorschulalter entwickelt hat. Anhand von vielen kindgerechten Beispielen, Zeichnungen und Animationen lernen die Kleinen mit dieser DVD die Welt der Zahlen kennen. Anschauliche Zahlenspiele machen die kleinen Zuschauer spielerisch mit den Grundrechenarten vertraut. So macht das Lernen, Zählen und Rechnen Spaß. Teil 1: Wir lernen die Zahlen 1-5 Teil 2: Wir lernen die Zahlen 6-10 Lied: "10 rote Äpfelein" Zahlenspiele - Spielen mit Zahlen: Die Würfel / Das Telefon / Zahlen suchen / Leichtes Rechnen			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);

	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);
	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			

	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Schirmbuch			
4661247	**Die Häschenschule**			
	Die schönsten Hasengeschichten			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	DIE HÄSCHENSCHULE: Der erste Schultag ist da! Fröhlich machen sich Hasengretchen und Hasenhans auf den Weg in die Häschenschule im Wald. Dort erwartet sie der alte Lehrer, um ihnen alles beizubringen, was ein richtiger Hase wissen sollte. DER HÄSCHEN-SCHULAUSFLUG: Auf dem Wandertag zum Abschluss des Schuljahres freuen sich Hasenhans und Hasengretchen schon lange. Was für eine Aufregung, als sie beinahe verschlafen und sich sehr beeilen müssen! HÜHNERSTREIK VORM OSTERFEST: Kurz vor Ostern treten die Hühner in den Streik. Wird es der Osterhase im allerhöchsten Hasentempo und mit letzter Kraft schaffen, jedes Nest zu füllen und kein Kind zu enttäuschen? STOPPEL, POPPEL ODER HOPPEL? : Die drei Hasenkinder Stoppel, Poppel und Hoppel gleichen sich wie ein Ei dem andern. Sogar ihre Mutter kann sie kaum auseinander halten. Und natürlich machen sie sich einen Spaß daraus, verwechselt zu werden und andere damit zum Narren zu halten. DER KLITZEKLEINE HASE UND SEINE FREUNDE: Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Da trifft er den Regenbogen, die Sonne und den Mond. DER KLITZEKLEINE HASE MACHT MUSIK: Der klitzekleine Hase macht Musik und lädt alle dazu ein. Die kleinen Füchse freunden sich mit den Wölfchen an und die wilden Schweinchen lernen die Bärenkinder besser kennen.			
4661293	**Nochmal - Auf der Baustelle**			
	Entwickelt in Zusammenarbeit mit Medienpädagogen			
	S	60 min, f	2005	E; A(1-2);

	Statt auf Reizüberflutung und schnelle Schnitte setzt diese DVD-Reihe auf den kindlichen Wunsch, etwas immer wieder in Ruhe anschauen zu können. "Nochmaaal! Bagger angucken. . . ", was im Fernsehen nicht möglich ist, ist das Prinzip dieser DVD. Die kurzen Szenen mit den tollen Maschinen auf der Baustelle sind auf die Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder abgestimmt und könnne mit einem einzigen Knopfdruck "Nochmaaal! " wiederholt werden. Yoschi, der kleine Yeti, begleitet die Kinder dabei und erklärt geduldig und gut verständlich immer und immer wieder die Lieblingsszenen. Eine übersichtliche Navigation erleichtert Eltern und Kind die Orientierung, und mit dem Druck auf den "Nochmaaal! "-Knopf stellt sich ganz schnell ein erstes Erfolgserlebnis ein. Die kindgerechte Sprache der Kommentare gibt anschaulich das Geschehene wieder und erweitert so den Wortschatz! "Nochmaaal! " wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München, entwickelt. Auf der Baustelle: - Hausbau - Straßenbau - Großbaustelle - . . .			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);
	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);

	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
	Schirmbuch			
4661396	**Sara im Urwald**			
	Geschichten zum Thema Freundschaft			
	S	40 min, f	2005	E; A(1-2);
	SARA IM URWALD: Die Tiere im Urwald sind unzufrieden. Viel lieber hätten sie Schnäbel statt Zähne, oder einen langen Hals statt eines kurzen. In ihren Träumen erschafft Sara ein beinahe perfektes Tier. . . STERNCHEN: Hoch oben am Himmel hört Sternchen zu, wie Helens Mutter auf der Erde ihrer Tochter die Geschichte einer Prinzessin erzählt, deren größter Wunsch es ist, sich einen Stern vom Himmel zu pflücken. DAS PFERD AM NIL: Am Beispiel von Pferd und Nilpferd wird die alte Weisheit erzählt, dass es wichtiger ist, sich selbst treu zu bleiben, als andere nachzuahmen. DODO: Dodo ist ein kleiner Orang-Utan, der mitten im Urwald lebt. Und dort ist einiges los. DER ROTE MAX: Wenn der Feind zum Freund und das Hundchen zum Frauchen wird, sieht die Welt auf einmal ganz anders aus. Oder doch nicht? DIE AMSEL UND DER PAPAGEI: Eine Geschichte über die Freundschaft zwischen einem bunten Papagei und einer grauen Amsel.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);

	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.		
	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			
	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);

	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			

	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Schirmbuch			
4662342	**Post für den Tiger**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	47 min, f	2005	E; A(1-4);
	POST FÜR DEN TIGER: Der kleine Bär und der kleine Tiger schaffen sich ein eigenes Postwesen, schließlich sogar ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz". GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN: Guten Tag, kleines Schweinchen! " sagte der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt Pilze zu finden. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet bis der kleine Tiger endlich - ohne Pilze - nach Hause kommt. ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR: Der kleine Tiger fühlt sich ganz ekelhaft schlecht. Ihm tut es einfach überall weh. Der kleine Bär hilft ihm, so gut er nur kann. Aber schließlich muss der Tiger doch noch ins Krankenhaus zu Doktor Brausefrosch.			
	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);

	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);

	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);
	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663522	**Bilderbuch-Filme für Mädchen**			
	S	46 min, f	2013	E; A(1-2);
	Enthalten sind sechs Bilderbuchfilme über kleine Heldinnen. LAURAS STERN: Lauras Geheimnis (09:22 min): Laura lässt mit ihrem Bruder einen Drachen steigen und muss dabei ein Geheimnis für sich behalten. PRINZESSIN LILLIFEE & DAS EINHORN (12:49 min): Prinzessin Lillifee und ihre Freunde ertappen ein Einhorn, das im Wald die Zauberrosen anknabbert. MULLEWAPP: Foxtrott (04:09 min): Eine junge Füchsin verärgert ihre Eltern mit ihrer Begeisterung für Lärm. EIN KROKODIL MIT VIEL GEFÜHL (04:50 min): Das Krokodil ist verliebt! Aber da gibt es leider ein großes Problem. MIKO & MIMIKI: Freunde (04:25 min): Mausejunge Miko ist diesmal im Urlaub am Strand. Dort lernt er Pia kennen. SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT (10:52 min): Im Märchen schließen zwei Schwestern Freundschaft mit einem Bären.			
4663523	**Die Lieben Sieben**			
	S	35 min, f	2014	E; A(1-2);

	Es ist viel los in der Villa Siebeklein durch die "Lieben Sieben" Henri, Bella, Bruno, Lotte, Ida, Ole und Emma. Sie erleben zusammen einen Ausflug in den Zoo, Einschlafrituale oder lustige Spiele. Sie halten in allen Situationen zusammen und stehen zueinander, wenn einer aus der Gruppe Hilfe benötigt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Die große Vorstellrunde (01:09 min) 2. Bella rettet eine Freundschaft (04:56 min) 3. Lotte ist furchtbar wütend (05:02 min) 4. Henri hat Langeweile (03:40 min) 5. Ida merkt, dass Teilen verflixt viel Spaß macht! (04:57 min) 6. Emma, das große Trampeltier (04:29 min) 7. Ole und die riesengroße Gespenster-Angst (04:40 min) 8. Bruno kann nicht schlafen (05:42 min)			
4663660	**Pinguin gefunden**			
	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Treffpunkt Kino			
4663792	**Shaun das Schaf - Der Film**			
	Raus aus dem Stall. Ab in die Stadt			
	S	82 min, f	2012	E(5-6); A(1-4);
	Tagaus, tagein derselbe eintönige Farmalltag: Nur einmal möchte der kecke Shaun sich von der Routine frei machen und etwas Aufregendes erleben. Schnell ist der Plan gefasst, den Bauern mittels Schäfchen zählen in den Schlaf zu wiegen, so dass sie tun und lassen können, was sie wollen. Doch der Wohnwagen, in dem sie den Bauern schlafen gelegt haben, kommt ins Rollen und verschwindet mitsamt dem ahnungslosen Schläfer in der großen Stadt. Bitzer nimmt sofort die Verfolgung auf und auch für Shaun und seine Herde ist klar: Sie müssen die Sicherheit ihrer vertrauten Farm verlassen, ihrem Freund helfen und den Bauern retten. Doch in der Stadt drohen neue Gefahren: Wie sollen sich die Schafe in der aufregenden, unbekannten Welt zurechtfinden? Außerdem macht Trumper, der gnadenlose Tierfänger, auf sie Jagd. Wird es Shaun gelingen, den Bauern zu retten und alles zum Guten zu wenden? Zusatzmaterial: Making of; Featurettes "Die Figuren", "Die Macher", "Hinter den Kulissen".			
4663860	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**			
	Mit Höfilmfassung für Sehbehinderte und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	101 min, f	2017	E; A(1-6);
	Liebevolle Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers. Tobbi und sein Roboterfreund Robbi bauen ein "Fliewatüüt", um sich mit dem Gefährt auf die Suche nach Robbis Eltern zu machen. Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. . . Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind! Mit ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT verfilmt Erfolgsregisseur Wolfgang Groos („Rico, Oskar und das Herzgebreche", „Die Vampirschwestern") den gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Boy Lornsen erstmals als Realfilm. Dafür wurde die Geschichte von Drehbuchautor Jan Berger („Der Medicus") zeitgemäß adaptiert. Zum großartigen Cast zählen neben Stars wie Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel oder Bjarne Mädel auch die Newcomer Arsseni Bultmann und Melina Mardini sowie „Die Sendung mit der Maus"- und „Wissen macht Ah! "-Moderator Ralph Caspers in seiner ersten Kinorolle. Die zeitlosen Abenteuer von Boy Lornsen erobern jetzt auch das Heimkino!			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			

4668310	**Bald ist mein erster Schultag**			
	S	9 min, f	2022	E;
	Die Einschulung ist ein wichtiger Einschnitt im Leben eines Kindes. In den Stolz, endlich zu den Großen zu gehören, mischen sich aber auch die Angst vor dem Neuen und Trauer um das Ende der Kindergartenzeit. Die Geschichte thematisiert dies am Beispiel des kleinen Bären Martin. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			

Lebensbereiche

4661903	**Geheimsache Igel - Prävention gegen Gewalt und sexuelle Gewalt an Kindern**			
	Begleitmaterial unter 82 61903 erhältlich			
	S	30 min, f	2009	E; A(1-2);
	Gewalt gegen Kinder und Gewalt unter Kindern ist ein wichtiges Thema. Wie kann man die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schon frühzeitig starkmachen, damit sie Gefahren rechtzeitig erkennen und sich dann entsprechend verhalten können? Diese Frage stellte sich der Schauspieler Olaf Krätke bevor er mit dem Theaterstück "Geheimsache Igel" viele Jahre hindurch bis heute durch Deutschland. . .			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4663973	**Baustellen - Bauarbeiter, Bagger und Co.**			
	S	21 min, f	2019	E;
	Der Film zeigt auf, was eine Baustelle ist und beleuchtet die unterschiedlichen Arten von Baustellen: von der Hausbaustelle, über die Waldbaustelle bis hin zur Straßenbaustelle. Auf einer Baustelle, egal ob im Wald oder auf der Straße, sieht man viele große Maschinen. Bagger, Kräne, Traktoren, Betonmischer, LKW und noch viele mehr. Sie alle können nicht von allein arbeiten. Hierzu kommen die Bauarbeiter zum Einsatz. Alle Bauarbeiter müssen sich selbst sichern. Deswegen haben sie ihre Arbeitskleidung an, z. B. Schuhe, Sicherheitskleidung, eine Warnweste, einen Helm, eine Schutzbrille und einen Ohrenschutz. Nicht nur die Bauarbeiter sieht man auf der Baustelle, sondern auch die Fahrer der Lastwagen und auch die Architekten. Das Wichtigste auf den Baustellen ist die Sicherheit. Jeder muss auf Jeden aufpassen. Alle müssen gut miteinander arbeiten, so dass keinem was passiert.			
4668310	**Bald ist mein erster Schultag**			
	S	9 min, f	2022	E;
	Die Einschulung ist ein wichtiger Einschnitt im Leben eines Kindes. In den Stolz, endlich zu den Großen zu gehören, mischen sich aber auch die Angst vor dem Neuen und Trauer um das Ende der Kindergartenzeit. Die Geschichte thematisiert dies am Beispiel des kleinen Bären Martin. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			

Familie, Nachbarschaft, Freunde

4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**

	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
	Die Sendung mit der Maus			
4660771	**Nulli und Priesemut**			
	Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?			
	S	40 min, f	2005	E;
	DVD Nulli & Priesemut Folge 1 - Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken? Episode 1 "Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken? " Episode 2 "Der kunterbunte Zauberesel" Episode 3 "Huch! Wir bekommen Besuch" Episode 4 "Alle Frösche fliegen hoch! ? " Episode 5 "Wer baut denn hier'nen falschen Schneemann" Format: Dolby, HiFi Sound, PAL Sprache: Deutsch (Dolby Digital 2.0) Bildformat: 4:3			
	Die Sendung mit der Maus			
4660772	**Nulli und Priesemut**			
	Ich mach Bubu, was machst du?			
	S	50 min, f	2005	E;
	DVD Nulli & Priesemut Folge 2 - Ich mach Bubu. . . was machst Du? Episode 1 "Ich mach Bubu. . . was machst du? " Episode 2 "Eine Frage des Geschmacks" Episode 3 "Das Wettrennen" Episode 4 "Alte Familienfotos" Episode 5 "Glühwürmchen flimmre" Episode 6 "Tohuwabohu in Omas Küche" Episode 7 "Foto Klick" Episode 8 "Ein Baum für den Weihnachtsmann"			
	Informationen zur Gesundheit			

4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
4662249	**Steinsuppe**			
	S	8 min, f	2009	E; A(1-4);
	Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür . . . Bei ihr bleibt offen, ob dem Wolf der Sinn nach Gemüse- oder Hühnersuppe steht, oder ahnt es der Leser? Die Künstlerin fesselt Leser und Zuhörer an den Verlauf der Geschichte, indem sie das Geschehen überzeugend in der Schwebe hält.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			

Gesundheit

4602655	**Der kleine blaue Drache - Gesund und fit**			
	S	26 min, f	2009	E; A(1-4);
	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Lachgeschichten mit der Maus			
4660769	**Auf die Plätze, fertig, Maus! 5**			
	S	55 min, f	2005	E;
	Mit Trampolinspringen, Elfmeterschießen und anstrengenden Fitnessübungen. . . Sport macht allen Spaß! Beim Hüpfen, Springen, Fussballspielen und Schwimmen kommt man ganz schn ins Schwitzen. Lustigen Sportgeschichten und Lieber über Jaspar beim Wettrennen, eine Olympiade im Dschungel, einen hüpfenden Mann, Nulli und Priesemut beim Schwimmtraining und die tierische Fussballmannschaft bringen alle in Schwung. Maus, Elefant und Ente mischen da natürlich kräftig mit. . .			
	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Was ist was TV			
4661229	**Körper und Gehirn**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?			

	Kinder lernen Bücher lieben			
4661311	**Upps, komm Zähne putzen!**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben! “. Das merkt sich das Upps – und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte. Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);
	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
4661480	**Kalle, Klops & Karies**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kalle erinnert sich an einen total aufregenden Besuch im Museum. Dort lernt er den Übeltäter von und zu Zuckerberger kennen, der im Museum sein Unwesen treibt und Zähne „versüßt" – mit den entsprechenden Folgen. Gemeinsam mit Kommissar Bürste und mit Hilfe von Schnuff versucht er, Klops aus dem Museum zu vertreiben. Werden die drei es gemeinsam schaffen?			
4661481	**Das Geheimnis um die verschwundenen Zahnbürsten**			
	So macht Zähneputzen Spaß			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);

	Kein Interesse am Zähneputzen, statt dessen lieber Zeichentrickfilme anschauen? Was vielen Eltern bei ihren Kleinen bekannt vorkommt, muss sich nicht zwangsläufig ausschließen. Denn der neue Lehrfilm setzt die tägliche Prophylaxe kindgerecht ins Bild: Jonas und seine Schwester Lisa bemerken eines Abends das spurlose Verschwinden ihrer Zahnbürsten, auch der Rest der Zeichentrickstadt vermisst seine Zahnputz-utensilien – Grund für den Bürgermeister zu verkün-den: "Das Zähneputzen muss leider ausfallen! " Bald ist klar, dass die berüchtigte Eierkopfbande hinter dem dreisten Diebstahl steckt. Doch Jonas und sein treuer Hund Willi nehmen ihre Spur auf. Sie schaffen es mit zahnärztlicher Unterstützung und einer sprechenden Zahnbürste, die Prophylaxemuffel und Zahnbürstendiebe von der Wichtigkeit einer gründlichen Mundhygiene zu überzeugen. Nach der eigentlichen Story in bester Krimi-Manier fasst die sprechende Zahnbürste noch einmal die wichtigsten Kriterien zur Vorsorge mit den Vier Sternen am Zahn-himmel (Zähneputzen, Kariesschutz, zahngesunde Er-nährung, Zahnarztbesuch) zusammen. So gelingt es dem peppigen Lehrstück, Kindern spielerisch und in bunten Bildern den Nutzen der täglichen Oralprophylaxe nahe zu bringen.			
	KI. KA			
4662328	**Wo brennt's - Standpunkte von Kids zu Themen der Gesundheit**			
	S	70 min, f	2001	A(1-4);
	Seit einige Jahren ist das mobile Studio des KI. KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. "Wo brennt's die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurden aus dieser Sendereihe Kurzfilme zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. auf einer DVD zusammengestellt.			
4663619	**Die Welt entdecken mit allen Sinnen**			
	Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen			
	S	20 min, f	2014	A(1-6);
	Wie findet man eigentlich heraus, wie alles um uns herum gemacht ist? Man sieht mit den Augen, fühlt mit der Haut, riecht mit der Nase, schmeckt mit der Zunge und hört mit den Ohren. Dies sind die Sinne des Menschen. Der Film zeigt Spiele und Ideen zur praktischen Umsetzung. Eine animierte Professorin führt durch den Unterrichtsfilm. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung und für den Vorschulbereich (17 S.) (PDF); Spielempfehlungen; 10 Bilder; Ausmalbilder; Lieder; Mediendidaktik (8 S.) (PDF); 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben; 5 MasterTool-Folien; 20 Testaufgaben; Sprechertexte (de, en tr). Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Ich sehe mit den Augen (03:13 min) 02. Ich fühle mit der Haut (03:06 min) 03. Ich rieche mit der Nase (02:18 min) 04. Ich schmecke mit der Zunge (02:33 min) 05. Ich höre mit den Ohren (05:39 min)			

Natur

4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);

	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
	Was ist was TV			
4660434	**Tiere**			
	6 spannenende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Haie, Amphibien und Reptinien, Pferde, Wale und Delphine, Spinnen, Katzen. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);

	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			

	Was ist was TV			
4661232	**Wale und Delphine**			
	S	25 min, f	2002	A(1-4);
	Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delphine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delphine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delphine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661310	**Rotschwänzchen**			
	S	f	2007	E; A(1-4);

	Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen. Eine Tiergeschichte, die anschaulich vom Überleben im Winter erzählt. (Die ornithologische Korrektheit wurde von der Vogelwarte Sempach überprüft.)			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);
	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663227	**Bergtiere - Wer lebt in den Alpen?**			
	S	32 min, f	2012	E; A(1-2);
	Die Alpen sind das höchste deutsche Gebirge und das höchste Gebirge Europas. Sie sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gebirge sehen nicht vom Tal bis zum Gipfel gleich aus, sondern Pflanzen und Tiere passen sich an die Höhenstufen an. Der Film begleitet den Mauerläufer auf der Insektensuche, beobachtet die Wasseramsel beim Nestbau und sieht, wie sich ein Kuckuck in einem Drosselrohrsänger-Nest einquartiert. Er begleitet Rehe, Gämsen und Murmeltiere. Schlangenadler, Habicht und Steinadler werden bei der Jagd und Kaiseradler und Mäusebussard bei der Brut beobachtet. Fuchs, Steinbock und Bär zeigen ihren Lebensraum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 14 Seiten Spiele und Lieder; 8 Arbeitsblätter; 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: WAS SIND DIE ALPEN? (3:09 min) WELCHE SINGVÖGEL LEBEN IN DEN BERGEN? (7:15 min) WIE LEBEN REHE, GÄMSEN, MURMELTIERE? (4:34 min) WELCHE GREIFVÖGEL LEBEN IN DEN ALPEN? (6:21 min) WIE LEBEN FUCHS, STEINBOCK UND BÄR? (6:22 min) WIE SCHÜTZEN WIR DIE ALPEN? (2:15 min)			
4663266	**Leben im See**			
	Wer wohnt im und am Wasser?			

	S	24 min, f	2013	E; A(1-2);
	Auf und unter der Wasseroberfläche sowie am Ufer eines Sees findet man einen faszinierenden Lebensraum. Seen ziehen nicht nur die unterschiedlichsten Tiere an, auch wir Menschen leben gerne an ihren Ufern. Aber was ist eigentlich ein See? Was lebt in einem See und um ihn herum? Der Film erläutert die Definition See und zeigt, welche unterschiedlichen Arten von Seen es gibt und wie sie entstanden sein könnten. Wir lernen, dass es in einem See unterschiedliche Zonen gibt. Wir erfahren etwas über Plankton. Wir sehen Plötze, Krapfen, Flussbarsch und Hecht. Auch viele kleine Wasserbewohner, wie Köcherfliegenlarve, Wasserskorpion, Libellenlarve und Wasserspinne können wir beobachten. Am Ufer lernen wir Graureiher, Schwäne, Enten, Fischotter und Ringelnatter kennen. Der Nutzen des Sees für uns Menschen wird erläutert und Impulse zur Erhaltung unserer Natur gegeben. Die DVD enthält umfangreiches Begleitmaterial, welches eine Fülle von Ideen zur praktischen Umsetzung von Projekten gibt. Ebenso findet man eine Auswahl von Spielen, Liedern, Rezepten, Experimenten und Exkursionen. Interaktive Denkaufgaben und Arbeitsblätter runden das Gesamtpaket ab. Die DVD eignet sich somit bestens für die Projektarbeit im Elementarbereich, Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe I.			
4663470	**Meine Lieblingsfarbe ist bunt**			
	Farben mischen und ausprobieren			
	S	23 min, f	2014	E; A(1-5);
	Unser animierter Malpinsel Colori führt die Kinder durch die Welt der Farben. Warum ist die Wiese grün? Und warum ist das Feuerwehrauto rot? Wieso ist die Banane nicht blau? Und warum ist der Regenbogen immer bunt? Diese und noch viel mehr Fragen, werden im Film beantwortet. Wir lernen, wie unser Auge aufgebaut ist und wie unser Gehirn uns Farben sehen lässt. Außerdem lernen wir, welche Farben man mischen kann und wie. Auch über die Bedeutungen von Farben erfahren wir interessante Dinge. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsmaterialien (Ideen zur Projektarbeit im Elementarbereich, Bastelvorschläge, Spiele, Lieder Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen, Ausmalbilder und vieles mehr) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Elementarbereich geeignet. Die DVD wird so zu einem Medium, welches in keiner Einrichtung fehlen sollte. Im ausführlichen Datenteil der DVD 100 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Ideen zur praktischen Umsetzung! 9 Seiten Spiele und Lieder! 6 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Interaktive Spiele und Denkaufgaben! 5 Seiten MasterTool-Folien! 10 Testaufgaben!			
4663897	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	12 min, f	2017	A(1-6);

	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche, wie das Schachbrett, sind eher unauffällig gefärbt. Andere sind leuchtend bunt, wie zum Beispiel der Monarchfalter. Oder der Schwalbenschwanz. Wieder andere sind sogar durchsichtig! Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen. Und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Der Film informiert über die Merkmale und die Entwicklung von Schmetterlingen. Die begleitenden Arbeitsblätter und Interaktiven Tafelbilder wurden für die Verwendung in Kindergärten und Grundschulen konzipiert. Filmkapitel: Vielfalt und Lebensraum der Schmetterlinge Merkmale von Schmetterlingen Das Wunder der Verwandlung Die Nahrung von Schmetterlingen DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4668315	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge (tabletfähige Fassung)**			
	S	12 min, f	2017	A(3-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche sind eher unauffällig gefärbt, andere sind leuchtend bunt. Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Doch zu Beginn ihres Lebens sehen Schmetterlinge noch ganz anders aus. Der Film zeigt die Verwandlung der Schmetterlinge von Raupe zum Falter, informiert über die typischen Merkmale und stellt ihre Lebensweise vor. Zusatzmaterial: 13 Interaktive Übungen; 30 Abbildungen; 12 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Öffentliche Einrichtungen, Dienstleistungen

	Forschen und Entdecken			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4663973	**Baustellen - Bauarbeiter, Bagger und Co.**			
	S	21 min, f	2019	E;
	Der Film zeigt auf, was eine Baustelle ist und beleuchtet die unterschiedlichen Arten von Baustellen: von der Hausbaustelle, über die Waldbaustelle bis hin zur Straßenbaustelle. Auf einer Baustelle, egal ob im Wald oder auf der Straße, sieht man viele große Maschinen. Bagger, Kräne, Traktoren, Betonmischer, LKW und noch viele mehr. Sie alle können nicht von allein arbeiten. Hierzu kommen die Bauarbeiter zum Einsatz. Alle Bauarbeiter müssen sich selbst sichern. Deswegen haben sie ihre Arbeitskleidung an, z. B. Schuhe, Sicherheitskleidung, eine Warnweste, einen Helm, eine Schutzbrille und einen Ohrenschutz. Nicht nur die Bauarbeiter sieht man auf der Baustelle, sondern auch die Fahrer der Lastwagen und auch die Architekten. Das Wichtigste auf den Baustellen ist die Sicherheit. Jeder muss auf Jeden aufpassen. Alle müssen gut miteinander arbeiten, so dass keinem was passiert.			

Berufe

	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			

	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
4663973	**Baustellen - Bauarbeiter, Bagger und Co.**			
	S	21 min, f	2019	E;
	Der Film zeigt auf, was eine Baustelle ist und beleuchtet die unterschiedlichen Arten von Baustellen: von der Hausbaustelle, über die Waldbaustelle bis hin zur Straßenbaustelle. Auf einer Baustelle, egal ob im Wald oder auf der Straße, sieht man viele große Maschinen. Bagger, Kräne, Traktoren, Betonmischer, LKW und noch viele mehr. Sie alle können nicht von allein arbeiten. Hierzu kommen die Bauarbeiter zum Einsatz. Alle Bauarbeiter müssen sich selbst sichern. Deswegen haben sie ihre Arbeitskleidung an, z. B. Schuhe, Sicherheitskleidung, eine Warnweste, einen Helm, eine Schutzbrille und einen Ohrenschutz. Nicht nur die Bauarbeiter sieht man auf der Baustelle, sondern auch die Fahrer der Lastwagen und auch die Architekten. Das Wichtigste auf den Baustellen ist die Sicherheit. Jeder muss auf Jeden aufpassen. Alle müssen gut miteinander arbeiten, so dass keinem was passiert.			

Soziales Verhalten

4660187	**Die Biberburgenbaumeister**			
	S	6 min, f	1999	E; A(1-3);
	Biberburgenbaumeister Balthasar und sein Sohn Ben bauen die schönsten Burgen im Biberland. Eines Tages möchte Ben allerdings etwas ganz besonderes bauen: einen Biberturm! Aber sein Vater ist dagegen: Türme seien viel zu gefährlich. Und außerdem: Biber wohnten nun mal in Biberburgen und nicht in Türmen. Basta. Als Ben seinen Turm trotzdem baut wird der so schön, dass plötzlich kein Biber mehr in einer Burg wohnen möchte sondern alle bei ihm Türme bestellen. So kommt es zum Streit zwischen Ben und Balthasar. Erst ein grosses Unwetter macht den beiden klar, das sie auf gegenseitige Hilfe angewiesen sind (Film aus der Reihe "Siebenstein"). DVD-Zusatzmaterial: Filminformationen; Unterrichtsmodell; Gottesdienstvorschlag; Unterrichtsideen; Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);

	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
4662531	**Mobile**			
	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
4663660	**Pinguin gefunden**			
	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;

	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663748	**Das Bild der Prinzessin**			
	S	6 min, f	2010	E(4-6); A(1-4); J;
	Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
	<u>Tiergeschichten</u>			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4664130	**Streiten und Versöhnen**			
	S	11 min, f	2021	E; A(1-2);
	Eigentlich sind die kleine Gans und die kleine Ziege dicke Freundinnen. Doch manchmal streiten sie sich und wollen nichts mehr voneinander wissen. Geschildert werden die Konflikte aus Sicht der Gans und dann aus Sicht der Ziege. Durch das Konzept des Perspektivenwechsels kommen beide Figuren zu Wort. Streit und Versöhnung, Wegnehmen und Zurückgeben, Verlieren und Gewinnen, Zugeben und Entschuldigen, werden thematisiert. Zusatzmaterial: 7 Projekte/Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668307	**Vom Verlieren und Gewinnen**			
	S	13 min, f	2022	E; A(1-2);
	Ein Spiel verlieren zu können, fällt vielen Kindern schwer. Sich als Sieger fair zu verhalten und als Verlierer mit der Enttäuschung umzugehen, müssen sie erst lernen. Der Film bietet Kindern Möglichkeiten, sich damit auseinanderzusetzen und Fairness und den souveränen Umgang mit Enttäuschungen einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668308	**Vom Finden und Zurückgeben**			
	S	15 min, f	2022	E;
	Der richtige Umgang mit "Mein" und "Dein" ist eine Sozialkompetenz, die Kinder im frühen Alter lernen müssen. Anhand des Films können sie spielerisch nachvollziehen, wie es sich anfühlt, ein geliebtes Spielzeug zu verlieren, aber auch, wie man als Finder eines solchen Spielzeugs richtig handelt. Werte wie Ehrlichkeit und Freundschaft werden vermittelt. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4668309	**Zu groß oder zu klein?**			
	S	10 min, f	2022	E;

	Groß werden ist gar nicht so einfach - so manches Verbot kollidiert mit dem Wunsch des Kindes und die eine oder andere Erwartung an es, führen zu wütendem Trotz. In der Geschichte erlebt der kleine Bär Martin genau diese Konflikte und spiegelt die Gefühle der Kinder in dieser Phase. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4678820	**Sozialkompetenz: Verantwortung, Konflikt, Vergebung**			
	Drei Tiergeschichten aus der Trickfilm Reihe "Animanimals" von Julia Ocker			
	S	12 min, f	2017	E; A(1-4);
	ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben. Feuersalamander: Der Feuersalamander entdeckt einen Leoparden in der Ferne und denkt: Wir sind doch genau gleich? Delfin: Der Delfin hat viel Spaß mit seiner bunten Luftblase. Bis ein unvorsichtiger Schwertfisch sie einfach zerpiekst. Regenwurm: Der Regenwurm hat zwei Enden mit zwei Köpfen mit zwei Meinungen. Muss es deswegen zum Streit kommen?			

Verkehrserziehung

4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			

Bilderbuchkino

4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);

	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);
	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
	Schirmbuch			

4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Schirmbuch			
4661247	**Die Häschenschule**			
	Die schönsten Hasengeschichten			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);

	DIE HÄSCHENSCHULE: Der erste Schultag ist da! Fröhlich machen sich Hasengretchen und Hasenhans auf den Weg in die Häschenschule im Wald. Dort erwartet sie der alte Lehrer, um ihnen alles beizubringen, was ein richtiger Hase wissen sollte. DER HÄSCHEN-SCHULAUSFLUG: Auf dem Wandertag zum Abschluss des Schuljahres freuen sich Hasenhans und Hasengretchen schon lange. Was für eine Aufregung, als sie beinahe verschlafen und sich sehr beeilen müssen! HÜHNERSTREIK VORM OSTERFEST: Kurz vor Ostern treten die Hühner in den Streik. Wird es der Osterhase im allerhöchsten Hasentempo und mit letzter Kraft schaffen, jedes Nest zu füllen und kein Kind zu enttäuschen? STOPPEL, POPPEL ODER HOPPEL? : Die drei Hasenkinder Stoppel, Poppel und Hoppel gleichen sich wie ein Ei dem andern. Sogar ihre Mutter kann sie kaum auseinander halten. Und natürlich machen sie sich einen Spaß daraus, verwechselt zu werden und andere damit zum Narren zu halten. DER KLITZEKLEINE HASE UND SEINE FREUNDE: Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Da trifft er den Regenbogen, die Sonne und den Mond. DER KLITZEKLEINE HASE MACHT MUSIK: Der klitzekleine Hase macht Musik und lädt alle dazu ein. Die kleinen Füchse freunden sich mit den Wölfchen an und die wilden Schweinchen lernen die Bärenkinder besser kennen.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661310	**Rotschwänzchen**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen. Eine Tiergeschichte, die anschaulich vom Überleben im Winter erzählt. (Die ornithologische Korrektheit wurde von der Vogelwarte Sempach überprüft.)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661311	**Upps, komm Zähne putzen!**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben! “. Das merkt sich das Upps – und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte. Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661312	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);

	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661313	**Gehört das so? ? ! - Die Geschichte von Elvis**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661315	**Der Grüffelo**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661316	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			

	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);
	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661596	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	S	8 min, f	2007	E; A(1-4);

	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661598	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			
	S	13 min, f	2007	E; A(1-4);
	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);

	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.
	Bilderbuchkino
4661920	**Leon Pirat**
	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen
	S | 19 Dias | 2006 | E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.
	Bilderbuch-DVD
4662126	**Prinzessin Lillifee**
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten

	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
4662248	**Eins - zwei - drei - Tier**			
	S	6 min, f	2009	E; A(1-4);

	Inhalt: Reim- und Ratespiel leicht mit 17 Bildern Reim- und Ratespiel schwer mit 17 Bildern Beide Sprachspiele sind mit und ohne Sprecher abrufbar - auch mit Kontrollfunktion Film mit Animationen (Laufzeit 6 Min.) Didaktisch-methodische Hinweise Pädagogische Aspekte: Spielerische Zugänge zu Sprache und Schrift schaffen – Freude am vielfältigen Umgang mit Sprache haben Sprachgefühl und Sprachbewusstsein ausbilden und fördern durch Reimspiele phonologische Bewusstheit unterstützen – Lautunterscheidung anbahnen einfache sprachliche Baumuster erkennen und für eigene kreative Produktionen nutzen intensives Zuhören und Zuschauen üben – Details in Bildern und Texten wahrnehmen – sprachlich eigene Deutungen finden Bilder und Texte als Erzähl- und Spielanlässe nutzen Mit „EINS ZWEI DREI TIER“ wird das Spiel mit der Sprache eröffnet, mit „Benno, Eddi, Rolf, Wolf“ wird es weiter geführt. Es folgt ein fröhlicher Exkurs durch die Welt der Tiere mit überraschenden Wortspielen und großem Bilderspaß. Die Figuren sind hinreißend skurril, in ihrer Körperhaltung von einfacher Beweglichkeit und in ihrem Mienenspiel witzige Karikaturen tiefster Empfindungen. (Elisabeth Hohmeister, Süddeutsche Zeitung) Nadia Budde‘s Bilderbuch ist ein geniales Reim- und Ratespiel, das zu eigenen kreativen Sprachspielen anregt. Es wurde mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.			
4662249	**Steinsuppe**			
	S	8 min, f	2009	E; A(1-4);
	Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür . . . Bei ihr bleibt offen, ob dem Wolf der Sinn nach Gemüse- oder Hühnersuppe steht, oder ahnt es der Leser? Die Künstlerin fesselt Leser und Zuhörer an den Verlauf der Geschichte, indem sie das Geschehen überzeugend in der Schwebe hält.			
4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-4);
	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.			

	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Schirmbuch			
4662342	**Post für den Tiger**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	47 min, f	2005	E; A(1-4);
	POST FÜR DEN TIGER: Der kleine Bär und der kleine Tiger schaffen sich ein eigenes Postwesen, schließlich sogar ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz". GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN: Guten Tag, kleines Schweinchen! " sagte der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt Pilze zu finden. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet bis der kleine Tiger endlich - ohne Pilze - nach Hause kommt. ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR: Der kleine Tiger fühlt sich ganz ekelhaft schlecht. Ihm tut es einfach überall weh. Der kleine Bär hilft ihm, so gut er nur kann. Aber schließlich muss der Tiger doch noch ins Krankenhaus zu Doktor Brausefrosch.			

	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668307	**Vom Verlieren und Gewinnen**			
	S	13 min, f	2022	E; A(1-2);
	Ein Spiel verlieren zu können, fällt vielen Kindern schwer. Sich als Sieger fair zu verhalten und als Verlierer mit der Enttäuschung umzugehen, müssen sie erst lernen. Der Film bietet Kindern Möglichkeiten, sich damit auseinanderzusetzen und Fairness und den souveränen Umgang mit Enttäuschungen einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668308	**Vom Finden und Zurückgeben**			
	S	15 min, f	2022	E;

	Der richtige Umgang mit "Mein" und "Dein" ist eine Sozialkompetenz, die Kinder im frühen Alter lernen müssen. Anhand des Films können sie spielerisch nachvollziehen, wie es sich anfühlt, ein geliebtes Spielzeug zu verlieren, aber auch, wie man als Finder eines solchen Spielzeugs richtig handelt. Werte wie Ehrlichkeit und Freundschaft werden vermittelt. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4668309	**Zu groß oder zu klein?**			
	S	10 min, f	2022	E;
	Groß werden ist gar nicht so einfach - so manches Verbot kollidiert mit dem Wunsch des Kindes und die eine oder andere Erwartung an es, führen zu wütendem Trotz. In der Geschichte erlebt der kleine Bär Martin genau diese Konflikte und spiegelt die Gefühle der Kinder in dieser Phase. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4668310	**Bald ist mein erster Schultag**			
	S	9 min, f	2022	E;
	Die Einschulung ist ein wichtiger Einschnitt im Leben eines Kindes. In den Stolz, endlich zu den Großen zu gehören, mischen sich aber auch die Angst vor dem Neuen und Trauer um das Ende der Kindergartenzeit. Die Geschichte thematisiert dies am Beispiel des kleinen Bären Martin. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			

Arbeitshilfen für Erzieher/innen

4660413	**Wege aus der Brüllfalle**			
	Wenn Eltern sich durchsetzen müssen			
	S	43 min, f	2004	Q;
	Dieser Film eignet sich hervorragend für den Einsatz bei Elternabenden an allen Schulformen, in der Erwachsenenbildung, wie auch zur Vertiefung des Themas "Erziehung" im Fachunterricht. Nicht zuletzt ist der Film bestens für die Elternarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten geeignet. "Wege aus der Brüllfalle" soll Eltern dazu ermutigen, über schwierige Erziehungssituationen mit anderen Eltern offen zu sprechen. In zahlreichen Voraufführungen wurden Erfahrung gemacht, dass dieses auch gelingt. Eltern fühlen sich angesprochen, weil hier keine komplizierten Erziehungsfälle diskutiert werden, sondern der "ganz normale Wahnsinn" beschrieben wird, der viele Eltern täglich verzweifeln lässt. Eltern erkennen sich in den Szenen wieder, sie selbst könnten die Akteure dieses Filmes sein. Immer wieder wurde das Verhalten mit den Worten : " . . . Ja, genauso ist es" bestätigt. Der Film verzichtete auf Fremdwörter, Belehrungen und Schuldzuweisungen und sorgt so für ein offenes Gesprächsklima. Der Film stellt eine Methode vor, die Eltern sofort umsetzen können, ohne irgendwelche theoretischen Abhandlungen verstehen zu müssen.			
	Elternsprechstunde			
4660483	**Gesundheit und Ernährung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Mahlzeit! Gesund essen macht Spaß! : Bei einer gesunden Ernährung kommt es auf die richtige Mischung an. Also nicht einseitig, nicht zu viel und nicht zu wenig essen. Am besten regelmäßig fünf Mahlzeiten am Tag, mit möglichst viel Obst und Gemüse. Wenn man seine Ernährung so vielseitig und abwechslungsreich gestaltet, erhält der Körper alle wichtigen Nährstoffe, die er für Gesundheit, Wohlbefinden und besonders für das Wachstum braucht. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Die richtige Mischung machts + Gesund essen kann schmecken. Pfundig - Kinder und ihre Kilos: Jedes sechste Kind in Deutschland ist zu dick. Zu diesem Ergebnis kam eine Studie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Viele Kinder und Jugendliche ernähren sich ungesund, sie essen zu viel Fastfood, d. h. zu viel Fett, Zucker und Eiweiß. Was nicht ohne Folgen für die Gesundheit bleibt. Unregelmäßiges Essen, wenig Bewegung und nährstoffarme Kost sind Garanten für viele Krankheiten. Wer sich in jungen Jahren an eine ungesunde Ernährung und unregelmäßiges Essen gewöhnt, behält das auch für später. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Veränderung der Essgewohnheiten + Maßnahmen gegen die Pfunde. Hilfe, mein Kind schläft nicht! : In den ersten drei bis sechs Monaten haben Säuglinge noch keinen regelmäßigen Schlafrhythmus. Ein- und Durchschlafprobleme sind ganz normal und gehören zur Entwicklung. Kinder brauchen viel Schlaf und von klein auf einen strukturierten Tagesablauf, der Ess- und Ruhephasen ausreichend berücksichtigt. Grundschulkinder benötigen 12 Stunden, Zehnjährige etwa 9 bis 10 Stunden Schlaf. Doch zunehmend haben Kinder Probleme beim Einschlafen und sind dadurch unausgeglichen und unkonzentriert. Manchmal helfen bereits kleine Schritte, um einen drohenden Teufelskreis zu durchbrechen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Kinder brauchen Einschlafrituale + Grenzen zur psychosomatischen Erkrankung.			
	Störfälle?			
4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			
	S	55 min, f	2005	Q; T;
	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			

	Sehen, lernen und verstehen			
4660796	**Kinderwelt der Buchstaben**			
	S	70 min. f	2005	E; A(1);
	Buchstaben beherrschen unseren Alltag. Kleine Kinder möchten auch wissen, was die Buchstaben von A bis Z bedeuten. Die DVD Kinderwelt der Buchstaben mit dem genialen Lernsystem für neugierige Kinder ab vier Jahren ist ideal geeignet für wissensdurstige Kinder. Der Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabas informiert die Eltern auf der DVD, wie Kinder wirklich erfolgreich nach seiner Methode lernen. Mit lustigen Buchstabengeschichten lernen Kinder spielend das Alphabet. Geschichten um den kunterbuten Buchstabenzirkus, das faule B oder "Wie das Lachen auf die Welt kam" füllen eine informative, kindgerechte DVD mit insgesamt 66 Minuten Lernteil und Geschichten sowie 16 Minuten Infoprogramm. Die Buchstabensuppe ist heute durch die DVD Kinderwelt der Buchstaben effektiv und spannend ergänzt.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660798	**Kinderwelt der Farben**			
	S	48 min, f	2005	E;
	Kinder lieben es zu malen und ihre Welt zu entdecken. Diese angeborene Neugier und Kreativität früh zu fördern, hilft das Lernprogramm von DELTA MUSIC für Kleinkinder ab einem Jahr. Damit die lieben Kleinen ihre Bilder noch farbenprächtiger gestalten können, lernen sie mit dieser DVD spielend anhand von vielen anschaulichen Beispielen, Zeichnungen und kindgerechten Animationen die bunte Welt der Farben kennen. Malermeister Klecke erklärt die Grundfarben und zeigt, wie man verschiedene Farben mischen und am besten mit ihnen malen kann. So macht Lernen und Malen noch mehr Spaß.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
4660988	**Klug sein allein genügt nicht - Kinder brauchen emotionale Intelligenz**			
	S	55 min, f	2006	T;
	In fünf Kapiteln erläutert der Film die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg für Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms Kindergarten plus, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können. Die fünf Kapitel sind: Was ist emotionale Intelligenz? Wie lernen Kinder emotionale Intelligenz? Was weiß die Hirnforschung über emotionale Intelligenz? Wie lässt sich emotionale Intelligenz im Kindergarten vermitteln? Grundlage des Lebens: emotionale Intelligenz.			
	Pädagogische Bausteine für Tagespflegestellen			
4661573	**Die Eingewöhnung von Mark und Katharina in eine Tagespflegestelle**			
	S	85 min, f	1989	Q;

	Der Übergang in Tagesbetreuung: Dokumentation der Aufnahme eines 20 Monate alten Jungen in eine Tagespflegestelle ohne Begleitung durch einen Elternteil (35 Minuten) und eines 14 Monate alten Mädchens in eine Tagespflegestelle mit Begleitung durch die Mutter (50 Minuten). 1. Teil Der Film dokumentiert den schmerzhaften Eingewöhnungsprozeß eines Jungen, der ohne die Begleitung eines Elternteils den Übergang in die Tagespflegestelle bewältigen mußte. Die bewegenden Bilder veranschaulichen das Eingewöhnungsproblem und machen intuitiv erfahrbar, daß andere Wege gegangen werden müssen. Zwar zeigen die Bilder auch, daß Mark sich nach einigen Tagen auf die neue Situation eingestellt hat, die Hinweise im Kommentar des Films auf die Bedeutung der frühen Bindungen der Kinder für ihre Eingewöhnung in neue Umgebungen und auf besorgniserregende Forschungsergebnisse verdeutlichen jedoch, daß mit den vorübergehenden Leiden des Kindes längerfristige Risiken verbunden sein können. 2. Teil Die Dokumentation der Eingewöhnung von Katharina schließt direkt an den Film über Mark an. Diese Eingewöhnung folgt jedoch dem -Modell. Katharina wird während ihrer ersten Tage in der Tagespflegestelle von ihrer Mutter begleitet. Ihr Verhalten in der neuen Umgebung steht im vollen Kontrast zu Marks Leiden. Sie geht unbefangen und interessiert mit den Möglichkeiten der fremden Umgebung um und hat Gelegenheit, im Schutze ihrer Mutter eine Beziehung zur Tagesmutter aufzubauen, auf die sie sich dann nach einigen Tagen stützen kann. Der Kommentar des Films geht auf die wichtigsten Elemente des Modells ein und bietet damit eine Veranschaulichung der Broschürentexte.			
4662124	**Dem Drachen erzählen**			
	Mündliches Erzählen in der Grundschule			
	S	42 min, f	2010	Q; T;
	Jedes Kind hat etwas zu erzählen, doch nicht nur Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache fehlt es an den notwendigen sprachlichen Mitteln, um Ereignisse und Geschichten klar und verständlich darstellen zu können. Wer gut erzählen möchte, braucht Erfahrung mit Geschichten, mit Erzählmustern und Handlungsabläufen. Da vielen Kindern die Vorerfahrungen mit Geschichten, Liedern und Reimen fehlen oder diese in einer anderen Sprache stattgefunden haben, müssen Lehrerinnen und Lehrer kompensatorische Arbeit leisten und Kinder mit Geschichten „füttern“. Leider wird das Potential des mündlichen Erzählens im Unterrichtsalltag oft unterschätzt. Erzählen ist Ausgangspunkt und Ziel Gelingen kann es nur in einer authentischen Erzählsituation. Entsprechend müssen Lehrerinnen und Lehrer individuelle Erzählkompetenz entwickeln und die auf ihre Person hin orientierte Kommunikationsstruktur verändern. Erzählen fördert Fantasie und Kreativität Ein positives Erzählvorbild hilft beim Ausdenken und Vortragen eigener Geschichten. Nur wer Geschichten im Kopf hat, kann sie auch aufschreiben. Über das mündliche Erzählen eröffnet sich Kindern ein motivierender Zugang zu Geschichten und damit zur Literatur. Das Projekt „Dem Drachen erzählen“ fand während des Proseminars „Die Bedeutung des mündlichen Erzählens“ von Uta Hauck-Thum am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur statt. Beteiligt waren 15 Studentinnen des Lehramts an Grundschulen und die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, die für das Projekt im Vorfeld eine Drachengeschichte konzipierte. Die Kinder einer 3. Grundschulklasse erklärten sich mit ihrer Lehrerin zur Teilnahme bereit. Es handelte sich dabei um eine Übergangsklasse von 20 Kindern aus 15 Nationen, deren Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt des Projektbeginns für den Besuch einer Regelgrundschulklasse noch nicht ausreichend waren.			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;

	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
4663693	**Ganz nah dabei - Raumgestaltung in Kitas für 0- bis 3-Jährige**			
	Ein Film für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend			
	S	45 min, f	2013	Q; T;
	Der Ausbau der Kleinkinderbetreuung ist in vollem Gange. Damit rückt auch die Gestaltung der Kitaräume in den Fokus. Denn die Architektur und die Ausstattung sind keine Nebensache: Räume wirken auch auf die kleinsten Kinder, genauso wie auf die Erwachsenen, die dort arbeiten. Das pädagogische Konzept kann und sollte sich daher in den Räumlichkeiten der Einrichtungen ausdrücken. Der Film gibt Anregungen für die eigene Kita-Praxis und bietet vielfältiges Anschauungsmaterial. Zusatzmaterial: Materialsammlung			
4663694	**Ganz nah dabei - Alltagssituationen in Kitas für 0- bis 3-Jährige**			
	Ein Film für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend			
	S	45 min, f	2014	Q; T;
	Essen, Schlafen, Pflege - das sind Schlüsselerlebnisse im Alltag von Kindern unter drei Jahren. Der Film zeigt anhand von Praxisbeispielen pädagogische Hintergründe dieser Alltagserlebnisse auf. Er ist in einzelne Kapitel gegliedert und lässt sich so gut bei Fortbildungen und Teammeetings einsetzen. Zusatzmaterial: Materialsammlung			
	Renate Zimmer			
4663838	**Bewegte Sprache**			
	Sprachförderung durch Bewegung			
	S	30 min, f	2014	BB; Q; T;
	Sprachförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben frühkindlicher Bildung. Der Film stellt ein innovatives Konzept der Sprachförderung durch Bewegung vor, das in den Alltag der Kindertagesstätte integriert werden kann. Es setzt an der Körperlichkeit des Kindes an und unterstützt die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen über vielfältige Sinnes- und Bewegungsangebote. An zahlreichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Bewegungsanlässe zu Sprachanlässen werden können.			
	Renate Zimmer			
4663839	**Der bewegte Kindergarten**			
	Bildungsprozesse bewegt gestalten			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;

	Spiel und Bewegung stellen grundlegende Betätigungsformen von Kindern dar, zugleich sind sie aber auch elementare Medien ihrer Erfahrungsgewinnung. Der Film zeigt, wie Bewegung so in den Tagesablauf integriert werden kann, dass sie zu einem pädagogischen prinzip wird. Zahlreiche Beispiele verdeutlichen, wie ohne Aufwand neue Bewegungsräume (in Fluren, Eingangshallen etc.) geschaffen werden können, wie Kinder freue Bewegungsgelegenheiten nutzen und wie eine geplante, begleitete Bewegungserziehung aussehen kann. Szenen aus einem Spiel- und Sportkindergarten geben einen Einblick in dessen pädagogisches Konzept. Außerdem werden die besonderen Möglichkeiten der Natur als Lern- und Erfahrungsraum aufgezeigt. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Bildungsprozesse bewegt gestalten 2) Bewegung – Ein wichtiger Bildungsbereich im Kindergarten 3) Raum für Bewegung – der Gruppenraum 4) Raum für Bewegung – das Außengelände 5) Alltägliche Bewegungsgelegenheiten 6) Geplante und begleitete Bewegungsangebote 7) Bewegung als Profil des Kindergartens 8) Der Wald als Erfahrungsraum			
	Renate Zimmer			
4663840	**Mit allen Sinnen lernen**			
	Wahrnehmungsförderung durch Bewegung			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;
	Mit den Sinnen erfahren und begreifen Kinder ihre Umwelt. Das Sehen und das Hören, ganz besonders aber das Tasten, das Bewegen und der Gleichgewichtssinn formen die Wahrnehmung. Der Film beschreibt die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Sinne kindgerecht und lustvoll gefördert werden können. Dies reicht von alltäglichen Anlässen über die zielgerichtete Förderung einzelner Sinnesbereiche bis hin zur Durchführung von Projekten. Weiterführende Informationen: Inhalte des Films: 1) Sinneswahrnehmungen fördern 2) Sehen – visuelle Wahrnehmung 3) Hören – auditive Wahrnehmung 4) Tasten – taktile Wahrnehmung 5) Sich bewegen – kinästhetische Wahrnehmung 6) Das Gleichgewicht halten – vestibuläre Wahrnehmung 7) Der Wald – eine Schule der Sinne 8) Sinnes(t)räume			
4678989	**Kamishibai - Japanisches Erzähltheater**			
	S	27 min, f	2018	Q; T;
	In Japan entstand Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Form des bildgestützten Erzählens: Meist mit dem Fahrrad fuhren Süßwarenverkäufer durch das Land, auf dem Gepäckträger eine kleine Bühnenminiatur aus Holz, in die Geschichtentafeln eingelegt wurden. Benannt wurde diese Vortragsart nach der Zusammensetzung der Wörter "kami" für Papier und "shibai" für Theater, also Kamishibai. Für Kinder ist diese Art des Erzählens besonders geeignet, weil hier das Erzählen eingängig ritualisiert werden kann. Der Film zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Kamishibai in der Pädagogik. Ob Sachgeschichten, Bibelgeschichten oder Fremdsprachen - die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.			

Religion/Ethik

4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			

4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);
	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)			

Weihnachtsgeschichten/andere Feste

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);

	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660766	**Die Ostergeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2006	E; A(1-4);
	Wenn Sie diesen Zeichentrickfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die biblische Geschichte von der Auferstehung Jesu anschaulich und lebendig. Ein Ostergeschenk, an dem die ganze Familie Freude hat. Gezeichnet von Frank Gerdes nach den Figuren von Rüdiger Pfeffer aus der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir".			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660767	**Die Weihnachtsgeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2003	E; A(1-4);
	Der nette Vogel Wido erzählt die Weihnachtsgeschichte (im Zeichentrick). Wenn Sie diesen Weihnachtsfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die Geschichte von der Geburt Jesu anschaulich und lebendig. Ein Weihnachtsgeschenk, das der ganzen Familie Freude macht.			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);

	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
4661876	**Was einst in Jerusalem geschah - Jesu Kreuzigung und Auferstehung**			

	Bonusmaterial: Bilderschau aus dem heutigen Jerusalem+ 12 Minuten-Realfilm über Jerusalem			
	S	22 min, f	1997	E; A(1-4);
	Als Christian von der Schule nach Hause kommt, liegen Zimtsterne auf dem Tisch. Es kann unmöglich sein, dass sein Vater so gute Zimtsterne gebacken haben kann und nimmt deshalb an, Mutter sei zurückgekommen. Als die Nachbarstochter Ree vorbei schaut, sehen sie, dass auch sein Zimmer aufgeräumt ist. Dort hat Christian das inzwischen abgegriffene Bilderbuch mit biblischen Geschichten aufbewahrt. Die Kinder vertiefen sich in das Buch und entdecken ein Kapitel über Kreuzigung und Auferstehung von Jesus Christus. Das ist so spannend, dass sie sich von Gismore, Christians Spielzeugroboter, in die Zeit von damals, vor über 2000 Jahren versetzen lassen. Zusatzmaterial: Bilderschau aus dem heutigen Jerusalem; Realfilm über Jerusalem (12 min). Weiterführende Informationen: Sie landen mitten in Jerusalem. Dort begegnen sie Jesus, der Kranke heilt und Wunder vollbringt. Sie beobachten aber auch Kaiphas, der plant, Jesus zu beseitigen. Judas Ischariot, ein Jünger Jesu, erhält von Kaiphas 30 Silberlinge, um seinen Herrn zu verraten. Jesus und seine Jünger finden sich zum letzten Abendmahl ein. Nachts im Garten von Gethsemane treffen Christian, Ree und Gismore Jesus und seine Jünger schlafend an. Plötzlich sehen sie, wie sich Männer mit Fackeln und Waffen nähern. Sie nehmen Jesus gefangen. Er wird dem obersten Stadthalter Pontius Pilatus übergeben, der jedoch stets zum Passahfest einen Gefangenen begnadigt. Er fragt das Volk, ob Barrabas oder Jesus freigelassen werden solle. Doch alle rufen „Barrabas. “ Jesus wird gekreuzigt. Als er gestorben ist, kommt ein gewaltiges Erdbeben und erschüttert die Kreuzigungsstätte und die ganze Stadt Jerusalem. Am Abend bittet Josef von Arimathäa Pilatus um Erlaubnis, den Leichnam Jesu in einem Höhlengrab bestatten zu dürfen. Aber am Morgen des dritten Tages finden Frauen das bewachte Grab leer vor. Jesus ist auferstanden! Aus diesem Grund feiern wir heute Ostern. Als Gismore die Kinder wieder in die Gegenwart versetzt, ist Christians Mutter heimgekehrt und hat ein wunderbares Abendessen zubereitet.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
4663465	**Die Legende vom Weihnachtsstern**			
	S	74 min, f	2012	E; A(1-7);
	Zehn Jahre sind ins Land gegangen, seit die kleine Prinzessin Goldhaar verschwunden ist; zehn Jahre, seit die Königin vor Kummer starb und der König den Weihnachtsstern verfluchte, der seitdem ebenfalls nicht mehr zu sehen ist. Zehn Jahre blieben dem König, den Stern wiederzufinden und so seinen eigenen Fluch aufzuheben und seine Tochter wieder zu gewinnen – nun sind die letzten Tage vor dem zehnten Weihnachtsfest angebrochen, die Zeit wird knapp, und der König will sich auf den Grafen verlassen, der ihm Rettung verspricht…			

	Logodor entdeckt			
4663658	**Ostern**			
	S	7 min, f	2014	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht, die seltsamen Verhaltensweisen der Erdlinge zu begreifen, die plötzlich Hühnereier in Bäume hängen, überall Feuer machen und Dinge verstecken, die sie rechtmäßig erworben haben. Logodor geht den Vorkommnissen auf den Grund und findet dabei heraus, was es mit Ostern auf sich hat. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter; 5 Infoblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps und Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Auf dem Weg zur Erde (00:00 - 01:38) 02. Logodor entdeckt die Ostertraditionen (01:39 - 03:49) 03. Logodor lernt die Osterfeiertage kennen (03:50 - 07:00)			
	Logodor entdeckt			
4663659	**Erntedank**			
	S	6 min, f	2015	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planeten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht zu ergründen, warum die Erdlinge plötzlich Lebensmittel in die Kirche tragen und ganz viel Obst und Gemüse dekorieren, statt es zu essen. Er entdeckt im Altarraum Kevin Kürbis, einen klugen, freundlichen Kürbis, der ihm erklärt, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat.			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
4663757	**Marienkäfers Weihnacht**			
	Weihnachten im Tannenbaum			
	S	51 min, f	2001	E; A(1-4);
	Eine Familie besorgt sich aus dem Wald einen wunderschönen Tannenbaum für das Weihnachtsfest. Was sie nicht wissen: Im Baum sitzen zwei blinde Passagiere, der Marienkäfer Tim und seine Freundin Mia, die am Weihnachtstag erwachen und sich statt im Wald in einem Haus wiederfinden. Tim und Mia begegnen allerlei Hausbewohnern und versuchen vergeblich, in den Wald zurück zu gelangen. Erst als der Weihnachtsmann erscheint, wird der sehnlichste Wunsch des Paares Wirklichkeit. Zusatzmaterial: Kurzfilm " Konzert für einen Karottenkuchen".			

Bibel

4602299	**Jesusgeschichten**			
	5 Kurzfilme			
	S	50 min, f	2004	E; A(1-4);

	Die DVD "Jesusgeschichten" bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602737	**Geschichten aus dem Leben Jesu**			
	S	16 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken; Texte; Filmkommentare/Filmtexte; Programmstruktur; Linkliste.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			
	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
	Bilderbuchkino			

4662979	**Geschichten aus der Bibel für Kinder**			
	S	45 min f	2012	E; A(1-2);
	Enthalten sind zehn Geschichten aus "Der großen Bibel für Kinder". Die Nacherzählungen vermitteln die biblischen Geschichten texttreu, anschaulich und einfühlsam. Folgende Geschichten sind enthalten: Gott macht die Erde; Noah baut die Arche; Der höchste Turm; Ein Sohn für Abraham; Rut bleibt treu; David und Goliat; Daniel in der Löwengrube; Jesus wird geboren; Der verlorene Sohn; Jesus lebt.			
4663919	**Es wird Regen geben**			
	plus Materialsammlung von 2010			
	S	6 min, f	1997	E; A(1-4);
	Wie kommt der kleine einsame Norbid (ein Fantasietier) mit den anderen Tieren in die Arche - vorbei an Noah, der die Tiere nur paarweise hineinlassen darf? Die amüsanten, mit List und Tücke unternommenen Versuche scheitern alle am aufmerksamen Noah. Dennoch kommt es zu einem glücklichKompetenzen: Ethik, Religion Die SchülerInnen können ihre Gaben und Stärken sowie ihre Grenzen und Schwächen wahrnehmen und darüber sprechen; Wer bin ich - was kann ich: Kinder entwickeln und verändern sich, stellen sich dar Ich - du - wir: zusammen leben, miteinander gestalten, voneinander lernenen Ende.			

Klassische Märchen

46504344	**Märchen in deutscher Gebärdensprache (DGS)**			
	S	71 min.	2021	E; A(1-4);
	Für ihre Kinder-Kurzfilm-DVD hat die Filmemacherin in mehreren Jahren mit Kindern der Grundschulklassen der Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose in Berlin zusammengearbeitet. In liebevoller und intensiver Arbeit sind auf diese Weise verschiedene Märchenadaptionen entstanden. Neben der Gebärdensprache ist auch noch eine Erzählerstimme im Off zu hören. So gelingt es, dieses Projekt auch zu einem hervorragenden Beispiel und Vorbild für angewandte Inklusion werden zu lassen. Denn hier können Kinder die klassischen Märchen, deren filmische Umsetzung voller kleiner Details und kluger Einfälle steckt, gemeinsam genießen, ob hörend oder nicht-hörend. Dazu liefern die Filme einen wunderbaren und informativen Einblick in die Ausdrucksvielfalt dieser Sprache. Ein inspirierendes und verbindendes Projekt, das Schule machen sollte. Und dazu beste Unterhaltung schon für die jüngsten Zuschauer. 1. Rotkäppchen, Dackel und der Wolf in deutscher Gebärdensprache 16:19 2. Schneewittchen in deutscher Gebärdensprache 09:47 3. Die Schneekönigin in deutscher Gebärdensprache 12:22 4. Das Tapfere Schneiderlein in deutscher Gebärdensprache 08:18 5. Rotkäppchen in deutscher Gebärdensprache mit Audiodeskription - Hörfassung 07:25 (mit integrierten deutschen UT) 6. Rotkäppchen, Dackel und der Wolf mit Audiodeskription - Hörfassung 16:19			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			

Lernwelt

4602615	**Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen**

	S	25 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD beinhaltet drei neu produzierte Filme zu den Themen "Zahlen bis 10", "Mengen bis 10" und "Formen". Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um "Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt" zu entdecken und Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik und kann zudem auch ErzieherInnen und Lehrkräften als Anregung dienen. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien bieten unter anderem Arbeitsblätter, die sich auch zur Differenzierung eignen.			
4602718	**Lesen macht Spaß!**			
	S	17 min, f	2010	E; A(1);
	Der neu produzierte Film richtet sich mit hohem Aufforderungscharakter an Vor- und Grundschulkinder und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen 'Silben klatschen', 'Reimpaare finden', 'Anlaute hören', 'Lautgliederung von Wörtern' sowie 'einfache Wörter aufbauen und erlesen'. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660796	**Kinderwelt der Buchstaben**			
	S	70 min. f	2005	E; A(1);
	Buchstaben beherrschen unseren Alltag. Kleine Kinder möchten auch wissen, was die Buchstaben von A bis Z bedeuten. Die DVD Kinderwelt der Buchstaben mit dem genialen Lernsystem für neugierige Kinder ab vier Jahren ist ideal geeignet für wissensdurstige Kinder. Der Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabas informiert die Eltern auf der DVD, wie Kinder wirklich erfolgreich nach seiner Methode lernen. Mit lustigen Buchstabengeschichten lernen Kinder spielend das Alphabet. Geschichten um den kunterbuten Buchstabenzirkus, das faule B oder "Wie das Lachen auf die Welt kam" füllen eine informative, kindgerechte DVD mit insgesamt 66 Minuten Lernteil und Geschichten sowie 16 Minuten Infoprogramm. Die Buchstabensuppe ist heute durch die DVD Kinderwelt der Buchstaben effektiv und spannend ergänzt.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660798	**Kinderwelt der Farben**			
	S	48 min, f	2005	E;
	Kinder lieben es zu malen und ihre Welt zu entdecken. Diese angeborene Neugier und Kreativität früh zu fördern, hilft das Lernprogramm von DELTA MUSIC für Kleinkinder ab einem Jahr. Damit die lieben Kleinen ihre Bilder noch farbenprächtiger gestalten können, lernen sie mit dieser DVD spielend anhand von vielen anschaulichen Beispielen, Zeichnungen und kindgerechten Animationen die bunte Welt der Farben kennen. Malermeister Klecke erklärt die Grundfarben und zeigt, wie man verschiedene Farben mischen und am besten mit ihnen malen kann. So macht Lernen und Malen noch mehr Spaß.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
4661293	**Nochmal - Auf der Baustelle**			
	Entwickelt in Zusammenarbeit mit Medienpädagogen			
	S	60 min, f	2005	E; A(1-2);

	Statt auf Reizüberflutung und schnelle Schnitte setzt diese DVD-Reihe auf den kindlichen Wunsch, etwas immer wieder in Ruhe anschauen zu können. "Nochmaaal! Bagger angucken. . . ", was im Fernsehen nicht möglich ist, ist das Prinzip dieser DVD. Die kurzen Szenen mit den tollen Maschinen auf der Baustelle sind auf die Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder abgestimmt und könnne mit einem einzigen Knopfdruck "Nochmaaal! " wiederholt werden. Yoschi, der kleine Yeti, begleitet die Kinder dabei und erklärt geduldig und gut verständlich immer und immer wieder die Lieblingsszenen. Eine übersichtliche Navigation erleichtert Eltern und Kind die Orientierung, und mit dem Druck auf den "Nochmaaal! "-Knopf stellt sich ganz schnell ein erstes Erfolgserlebnis ein. Die kindgerechte Sprache der Kommentare gibt anschaulich das Geschehene wieder und erweitert so den Wortschatz! "Nochmaaal! " wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München, entwickelt. Auf der Baustelle: - Hausbau - Straßenbau - Großbaustelle - . . .			
4662248	**Eins - zwei - drei - Tier**			
	S	6 min, f	2009	E; A(1-4);
	Inhalt: Reim- und Ratespiel leicht mit 17 Bildern Reim- und Ratespiel schwer mit 17 Bildern Beide Sprachspiele sind mit und ohne Sprecher abrufbar - auch mit Kontrollfunktion Film mit Animationen (Laufzeit 6 Min.) Didaktisch-methodische Hinweise Pädagogische Aspekte: Spielerische Zugänge zu Sprache und Schrift schaffen – Freude am vielfältigen Umgang mit Sprache haben Sprachgefühl und Sprachbewusstsein ausbilden und fördern durch Reimspiele phonologische Bewusstheit unterstützen – Lautunterscheidung anbahnen einfache sprachliche Baumuster erkennen und für eigene kreative Produktionen nutzen intensives Zuhören und Zuschauen üben – Details in Bildern und Texten wahrnehmen – sprachlich eigene Deutungen finden Bilder und Texte als Erzähl- und Spielanlässe nutzen Mit „EINS ZWEI DREI TIER“ wird das Spiel mit der Sprache eröffnet, mit „Benno, Eddi, Rolf, Wolf“ wird es weiter geführt. Es folgt ein fröhlicher Exkurs durch die Welt der Tiere mit überraschenden Wortspielen und großem Bilderspaß. Die Figuren sind hinreißend skurril, in ihrer Körperhaltung von einfacher Beweglichkeit und in ihrem Mienenspiel witzige Karikaturen tiefster Empfindungen. (Elisabeth Hohmeister, Süddeutsche Zeitung) Nadia Budde‘s Bilderbuch ist ein geniales Reim- und Ratespiel, das zu eigenen kreativen Sprachspielen anregt. Es wurde mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.			
4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-4);

	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);
	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663328	**Natur zum Anfassen**			
	Umweltpädagogische Ansätze im Kindergarten			
	S	12 min, f	1998	BB; Q;

	Staatlich anerkannte Waldkindergärten gibt es in Deutschland erst seit den 90er Jahren. Seither begeistert das Konzept zunehmend Pädagogen und Eltern, so dass mittlerweile über 300 Waldkindergärten gegründet wurden. Der Film stellt exemplarisch zwei Einrichtungen, nämlich der Naturkindergarten Waldwichtel Nürnberg und den integrativen Kindergarten Arche Noah, vor. Während die erstgenannte Einrichtung den Schwerpunkt auf die Erlebniswelt Wald setzt, ergänzt der zweite Kindergarten Arche Noah dies mit ökologischen Aspekten wie das Zubereiten gesunder Vollwertkost. Weiterführende Informationen: Waldkindergärten - Das Konzept: Der wesentliche Unterschied zu einem konventionellen Kindergarten besteht beim Waldkindergarten darin, dass die Kinder mit Ihren Erzieherinnen in der freien Natur verbringen. Die Aktivitäten finden bei jedem Wetter statt. Nur bei Gefahr gibt es Schutz in einem Bauwagen oder eine Waldhütte. In einem Waldkindergarten wird in der Regel auf herkömmliches Spielzeug und Arbeitsmaterial verzichtet. Die Kinder spielen vielmehr mit Naturgegenständen. Die wichtigsten Vorteile: Der tägliche Aufenthalt in der Natur unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Fein- und Grobmotorik. Außerdem verbessern sich Wahrnehmung und Koordination. Deshalb haben Kinder aus Waldkindergärten weniger Unfälle. In aller Regel sind die Kinder auf die künftigen schulischen Anforderungen ebenfalls gut vorbereitet. Da sie nur mit Naturgegenständen spielen, wirkt dies positiv auf Phantasie und Sprachentwicklung. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil liegt in der deutlich geringeren Lärmbelästigung im Wald. Dies verringert Stress bei Erzieherinnen und Kindern. Der Aufenthalt an der frischen Luft stärkt sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit.			
	Inklusion im Dialog II			
4663329	**Reggio-Pädagogik in Europa**			
	S	193 min, f	2013	BB; Q; T;
	Dokumentiert wird die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ an der Hochschule Fulda. Seit den 70er Jahren engagieren sich Pädagoginnen der norditalienischen Stadt Reggio Emilia für eine inklusive Pädagogik. Doch wie genau gestaltet sich die frühpädagogische Arbeit in den kommunalen Kindertageseinrichtungen? Als Vertreterinnen der Reggio-Pädagogik stellen die beiden Referentinnen Ivana Soncini und Morena Giglioli aus Reggio Emilia sehr praxisnah und mit eindrücklichen Bildern die Möglichkeiten und Chancen dar, die in diesem pädagogischen Ansatz liegen. Die Erfahrungen der Pädagoginnen geben somit auch für die Entwicklung einer inklusiven pädagogischen Arbeit in deutschen Kindertageseinrichtungen zentrale Impulse. Die Reggio-Pädagogik wurde im schwedischen Bildungssystem in großem Umfang aufgegriffen. Anna Bernemyr beschreibt im Anschluss mit anregenden Beispielen aus ihrer Praxis die Umsetzung von Inklusion und Reggio-Pädagogik an ihrer Kindertageseinrichtung in Stockholm. Durch die barrierefreie Gestaltung und die Möglichkeiten zum Austausch mit den Referentinnen stand auch diese Tagung wieder unter dem Motto „Inklusion im Dialog“. Weiterführende Informationen: Der berufsbegleitende Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ an der Hochschule Fulda zeichnet sich durch die Wertschätzung von Vielfalt aus. Sabine Lingenauber hat gemeinsam mit Studentinnen das Projekt „Vielfalt studiert! “ entwickelt. Es ist Ziel dieses Projekts, Interessierte mit Handicap für das Frühpädagogik-Studium und damit für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ ist ein Teil dieses Projekts.			
4663330	**Die Laubfrösche**			
	Ein Jahr im Waldkindergarten			
	S	41 min, f	2011	BB; Q;

	Über ein ganzes Jahr begleitet der Film die pädagogische Arbeit im Waldkindergarten “Die Laubfrösche". Dabei erlebt man die Vorzüge und Unterschiede, die sich nicht nur auf den Aufenthalt im Freien und kleinere Gruppen beschränken: So finden Kinder ihr Spielzeug im Wald, Vorgaben von Seiten der Erzieherinnen gibt es nur an Projekttagen. Es bleibt viel Raum für das freie Spiel und Zeit für die Pädagogen, die Kinder zu beobachten sowie gezielt auf sie einzugehen. Die Erziehung im Waldkindergarten wirkt sich auch dadurch positiv auf Phantasie, Kreativität und Sprachentwicklung der Kinder aus. Der Film macht viele weitere Vorteile deutlich, die zum Teil bereits wissenschaftlich belegt werden konnten: Die Waldkinder sind in der Entwicklung von Motorik, Koordination und Wahrnehmung weit voraus. Wegen der niedrigeren Lärmbelästigung sind sie deutlich weniger empfänglich für Stress und in puncto Gesundheit ist ihr Immunsystem gut gestärkt. Die “Laubfrösche" verstehen sich darüber hinaus als ein integrativer Kindergarten und haben zwei Kinder mit Handikap in ihre Gruppe aufgenommen.			
4663331	**Unser Haus für Kinder**			
	Das Montessori-Konzept im Kindergarten			
	S	34 min, f	2002	BB; Q;
	Kinder wachsen heute in unterschiedlichen sozialen und familiären Verhältnissen mit ungleichen Entwicklungschancen auf. Der Film greift diesen Gedanken auf und führt den Betrachter zur Montessori-Pädagogik im Kindergarten. In einem integrativen Montessori-Kinderhaus bei Würzburg erfährt der Zuschauer die Besonderheiten der Montessori-Pädagogik und erhält einen tiefen Einblick in die subtile Umsetzung seitens der Erzieherinnen.			
4663332	**Alle Macht den Kindern**			
	30 Jahre Kinderläden			
	S	22 min, f	1999	BB; Q; T;
	Früher standen sie im Ruf, kleine Revolutionäre und Schmuddelkinder heranzuziehen - Kinderläden, in denen so genannte antiautoritäre Erziehungsstile gelebt wurden. Eltern und Erzieherinnen wollten ihre Sprösslinge anders behandeln, als es damals üblich war: frei, bedürfnisorientiert und ohne Repression. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen; eine Zeit, in der sich auch in den Kinderläden einiges verändert hat. Im ersten Filmbeitrag wird der älteste von 24 Nürnberger Kinderläden besucht. Der zweite Beitrag widmet sich einem integrativen Kinderladen. Er zeigt die positiven Erfahrungen von Erzieherinnen und Eltern, wenn behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander leben.			
4663333	**Kripppenkinder**			
	Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung			
	S	70 min, f	2011	BB; Q;
	Der Film zeigt, unter welchen Voraussetzungen schon Ein- bis Dreijährige von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt. Zusatzmaterial: Interviews (ca. 23 min).			

Fremdsprachen

4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4661925	**The very hungry caterpillar and other stories**			
	S	30 min	1993	E; A(1-2);

	THE VERY HUNGRY CATERPILLAR (6:49 min) Eine Raupe schlüpft aus dem Ei und frisst sich eine Woche lang durch viele Lebensmittel. Am Ende der Woche ist sie dick und rund, verpuppt sich und wird zu einem wunderschönen Schmetterling. PAPA, PLEASE GET THE MOON FOR ME (7:46 min) Die kleine Monika bittet ihren Vater, ihr den Mond vom Himmel zu holen, denn sie möchte mit ihm spielen. Der Vater nimmt eine hohe Leiter, trägt sie auf einen hohen Berg und klettert damit bis zum Mond. Aber der Vollmond ist viel zu groß und schwer, als dass er ihn herunterholen könnte. Doch der Mond weiß einen Ausweg: Er wird ja jeden Tag ein bisschen schmaler, und wenn er schmal genug ist, kann man ihn herunterholen. Das macht der Vater auch. Aber der Mond wird immer noch schmaler und verschwindet schließlich ganz. Doch einige Nächte später entdeckt Monika ihn wieder. . . . THE VERY QUIET CRICKET (7:40 min) Die kleine Grille will sich so gerne mit den anderen Insekten auf ihrer Wiese unterhalten. Doch immer, wenn sie ihnen antworten will, ist kein einziger Ton zu hören. Erst als die kleine Grille auf eine andere kleine Grille stößt, die auch keinen einzigen Ton von sich gibt, gelingt es ihr endlich zu zirpen. THE MIXED UP CHAMELEON (6:45 min) Das kleine Chamäleon lebt nicht besonders aufregend. Immer passt es sich an seine Umgebung an. Doch eines Tages geht es in den Zoo, wo es all die anderen Tiere bewundert, die stärker und schöner als es selbst sind. Es wünscht sich, so zu sein wie sie. Und siehe da: Das Chamäleon passt sich wieder an und wird so stark wie ein Eisbär, so schön wie ein Flamingo, so schlau wie ein Fuchs, ... Schließlich wünscht es sich sogar, so zu sein, wie die Menschen. Als dann plötzlich eine Fliege vorbei fliegt, die das Chamäleon jetzt nicht mehr fangen kann, wünscht es sich, wieder es selbst zu sein. I SEE A SONG (4:22 min) Was wäre ein Lied ohne Worte? Ein Geiger, ganz in Schwarz, beginnt zu spielen und als die Noten in die Luft strömen, formen sich die Bilder und bewegen sich zur Musik. Am Ende des Lieds ist der Violinist und die Welt um ihn herum kunterbunt. IMAGE GALLERY (2:00 min)			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Ethik

4611361	**Endzeit**			
	S	28 min, f	2018	A(8-13);
	Endzeiterzählungen gehen oft mit einer Mahnung einher: Sie entlarven die Gegenwart als Wegmarke hin zum Ende der Welt und fordern zu Umkehr und Veränderung auf. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbruchsituationen erfahren Utopien und Apokalypsen einen neuen Aufschwung und eine neue Aktualität. Die Produktion fordert auf, Stellung zu beziehen, in was für einer Welt wir leben wollen.			
4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4660106	**Die Würde des Menschen ist unantastbar**			
	S	18 min, f	2001	A(8-10);
	Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feinbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Am Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene werden die Mechanismen deutlich. Die schwarze Musikgruppe "Brother Keepers" erzählt von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Vorurteile (1:23 min) 2. Die Wut der Opfer (2:41 min) 3. Rassistisch motivierte Gewalt beginnt mit Abwertung (3:48 min) 4. Facetten von alltäglichem Rassismus (2:14 min) 5. Wir und die anderen (4:36 min) 6. Menschenrechte (3:02 min)			

Konflikte und Konfliktregelung

4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);

	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611054	**Schuld**			
	S	26 min, f	2013	A(5-9);
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema 'Schuld' zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von 'Schuld' entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 1 Programmstruktur.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611115	**Martin Luther King - Eine Spurensuche**			
	S	26 min, f	2014	A(7-13);
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);

	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
4611299	**Durch den Vorhang**			
	Ein Film über Schuld, Erinnerung und Verantwortung			
	S	46 min, f	2017	A(8-13);
	Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. "Durch den Vorhang", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2016 in der Kategorie Bildung, setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Der Film erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoa und plädiert dafür, das Schicksal der Opfer niemals zu vergessen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 1 Begleitheft. Begleitmaterial: Begleitheft: FWU (Grünwald), 2017, 11 S. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Im Krankenhaus (00:40 min); Auf dem Weg zum Flughafen (02:10 min); Besuch des Lehrers (03:40 min); Im Bus (01:40 min); Eine Stimme hinter dem Vorhang (02:20 min); Toms Gastfamilie (03:50 min); Gespräch mit Rosa (03:00 min); Konflikt zwischen Tom und Ari (02:30 min); Rosas Geheimnis (05:50 min).			
4611300	**Hass im Internet**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);
	Hasskommentare überfluten das Internet und die sozialen Netzwerke. Der Film "Hass im Internet" porträtiert vier Personen, die solchen Angriffen ausgesetzt sind und zeigt, wie sie sich dagegen zur Wehr setzen. Dabei kommen auch die strafrechtlichen Folgen zur Sprache, die unbedachte Äußerungen nach sich ziehen können. Unterstützt durch umfangreiches Unterrichtsmaterial werden konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Hass im Netz aufgezeigt, aber auch die Probleme im Umgang mit der Online-Hetze diskutiert.			
4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);

	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			
4611425	**Die Zehn Gebote für Jugendliche**			
	S	37 min, f	2019	A(8-13);
	Die Zehn Gebote gelten bis heute als ethische Richtschnur in Judentum und Christentum. In kurzen Impulsfilmen werden vier Gebote des Dekalogs exemplarisch aufgegriffen und in jugendgerechter Form dramatisiert. Die Spielszenen zeigen junge Erwachsene in Dilemma-Situationen, in denen sie eine moralische Entscheidung treffen müssen und in denen jeweils eines der Zehn Gebote auf dem Spiel steht. Ergänzt werden die vier Kurzfilme durch ein ausführliches Interview mit dem Theologen Roland Rosenstock. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich über Regeln, Gebote und Verbote in ihrem Alltag aus; - setzen sich mit der theologischen Bedeutung der Zehn Gebote und ihrer Entstehungsgeschichte auseinander; - beurteilen, welchen Stellenwert Gebote im Islam und im Buddhismus haben; - interpretieren die Zehn Gebote aus philosophischer Sicht; - deuten einzelne Gebote des Dekalogs vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenswirklichkeit; - treffen ethisch reflektierte Entscheidungen in Dilemma-Situationen; - diskutieren über die Aktualität der Zehn Gebote; - analysieren Kurzfilme und setzen sie in Beziehung zum Dekalog.			
4611426	**Der Tatortreiniger: Sind Sie sicher?**			
	S	44 min, f	2019	A(9-13);

	Tatortreiniger Schotty verschlägt es in eine Consulting-Firma. Deren Chef Herr Grimmehein findet ein sadistisches Vergnügen daran, seine Mitarbeiter zu demütigen. Schotty gerät mit Grimmehein aneinander und wird in eine Diskussion über Arbeit und Würde verwickelt. Zunächst schafft es Grimmehein, auch Schotty zu verunsichern - bis dieser den Spieß umdreht. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2018 in der Kategorie Bildung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit den Themen Menschenwürde und Menschenrechte im Kontext der gegenwärtigen Arbeitswelt auseinander; - tauschen sich über Macht und Manipulation in zwischenmenschlichen Beziehungen aus; - beschreiben das Wesen von Arbeit und Leistung; - bringen eigene Erfahrungen mit Leistungsdruck aus ihrem Alltag ein; - erläutern den Unterschied zwischen Beruf und Berufung; - beurteilen biblisch-christliche Perspektiven auf Arbeit und Leistung; - nehmen Stellung zu Karl Marx? Theorie der entfremdeten Arbeit und seiner Kritik des Kapitalismus; - analysieren eine TV-Episode in Bezug auf Inhalt, Struktur, Genre und filmische Mittel.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4632661	**Der rote Punkt**			
	S	82 min, f	2007	A(3-7);
	Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland. Dort lernt sie die Familie Weber kennen, von der sie spontan als Gast aufgenommen wird - und die dadurch schon bald in heftige Turbulenzen gerät. Die junge Japanerin Aki Onodera wird von Träumen aufgewühlt, die aus den lange verschütteten Erinnerungen an ihre frühen Kindheitstage aufsteigen. Eigentlich sollte sie sich so kurz vor dem Ende ihres Studiums auf die Jobsuche konzentrieren, aber stattdessen fährt sie zu ihrem Elternhaus und entdeckt dort in einer Abstellkammer ein altes Paket aus einem fremden Land. Ein alter Fotoapparat, in dem noch ein Film steckt, und ein vergilbter Umschlag mit einem Brief und einer ausländischen Landkarte, auf der ein roter Punkt eine Stelle markiert, scheinen die Schlüssel zu ihren Träumen zu sein. Als Aki schließlich die gesuchte Stelle findet, setzt sich an diesem Ort alsbald jeder der Beteiligten auf seine Art mit der Vergangenheit auseinander, um ein neues Leben beginnen zu können. Exklusiv für den nichtgewerblichen Bildungsbereich beim FWU erhältlich.			
4632837	**Wolfskinder**			
	S	96 min, f	2015	A(9-13); J;
	Sommer 1946: Tausende elternlose Kinder sind nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in dem von Russland besetzten Teil Ostpreußens auf sich allein gestellt - Wolfskinder. Zu ihnen gehört auch der 14-jährige Hans. Als seine Mutter im Sterben liegt, überträgt sie ihm eine letzte Aufgabe: Er soll sich mit seinem kleinen Bruder Fritzchen nach Litauen durchschlagen, wo es noch Bauern geben soll, die deutsche Kinder bei sich aufnehmen. Doch schnell verlieren sie sich aus den Augen.			

4632842	**Einmal Hans mit scharfer Soße**			
	Mit Hörfilm-Fassung			
	S	91 min, f	2013	A(8-13);
	Während Vater Ismail stolz seinen Mercedes durch Salzgitter kutschiert und Mutter Emine dazu drängt, zwischen Baklava und Börek ihre Deutschkenntnisse für den Einbürgerungstest aufzupolieren, hält er doch stur an einer alten anatolischen Tradition fest: Zuerst muss die ältere Tochter Hatice unter der Haube sein, dann erst darf auch ihre jüngere Schwester Fatma heiraten. Doch Fatma ist – schon bald für jeden sichtbar – schwanger, und Hatice muss sich ihrer Schwester zuliebe mit der Männersuche beeilen. Wenn das so einfach wäre, denn ihre Vorstellungen sind klar – ein Türke darf es nicht sein, für sie kommt nur ein Deutscher in Frage. Dem aber doch bitte trotzdem nicht ganz das türkische Feuer fehlen sollte. Was jetzt schnell her muss ist ein „Hans mit scharfer Soße“ – wo aber soll Hatice den nur finden? Didaktische Anmerkungen: Entwaffnend sympathisch und mit viel Witz und Herz erzählt die Multikultikomödie vom deutschen Alltag einer türkischen Familie. Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hatice Akyün, in dem sie sehr humorvoll ihre Erfahrungen und Erlebnisse als Deutschtürkin im fremden eigenen Land schildert, spielt Einmal Hans mit scharfer Soße mit sämtlichen Klischees deutsch-türkischer Eigenheiten und ironisiert sie liebenswert, locker-leicht und witzig. Zusatzmaterial: Interviews; Visual Effects - Die anatolischen Dorfbewohner; Türkisch-Deutscher Kulturdialog: Hans du hast die Hatice gestohlen & O Tannenbaum.			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);
	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
4662182	**Leben auf der Straße - obdachlose Jugendliche**			
	S	30 min, f	2008	A(9-13);

	Zwei Biografien von jungen Menschen zeigen, die erhoffte Freiheit, Freundschaften und Geborgenheit sind auf der Straße letztendlich nicht zu finden. Hubis Eltern waren beide Alkoholiker. Hubi kam nach Problemen mit der Mutter mit 14 Jahren in ein Heim. Mit 17 lebte er ohne festen Wohnsitz. Hubi genoss das ungebundene Leben auf der Straße. Dann lernte er seine Freundin kennen und suchte sich eine Wohnung. Er fand Arbeit als Koch im Kinderhort. Zita wuchs in einem alternativen Elternhaus in Unterfranken auf. Mit 16 Jahren zog sie wegen der Schule nach Nürnberg. Die Eltern besorgten ihr ein Zimmer in einem katholischen Frauenwohnheim. Doch sie fühlte sich bei den Punkern am Bahnhof wohl. Die Mutter von Zita versuchte den Kontakt zu halten und bezahlte weiterhin Bußgelder wegen Schwarzfahren oder Alkoholkonsum im öffentlichen Raum. Schließlich vollzog Zita einen Sinneswandel und beschloss Schreinerin zu werden.			
4662218	**Streiten und vertragen**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Anhand von Beispielen aus dem Grundschulalltag wird dokumentiert, dass Streit schon allein durch "Zuhörenkönnen", "Ausredenlassen" und "Kompromissbereitschaft" zu vermeiden ist. Im Beispiel einer kompletten Streitschlichtung werden spielerisch Einblicke in deren Methodik gegeben. Der Film zeigt, wie wichtig es ist, sich entschuldigen zu können, und stellt dies als Stärke heraus. Entschuldigungen können ausgesprochen oder nett geschrieben werden oder sogar als Geschenk verpackt sein. Auch die Fähigkeit des "Verzeihenkönnens" wird vermittelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662611	**Filmriss**			
	Krimi. de			
	S	44 min, f	2008	A(7-10);
	Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer… Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
4662972	**Felix**			
	S	21 min, f	2007	A(5-13);

	Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt…			
4663216	**Mobbing 2.0 - außer Kontrolle**			
	S	33 min, f	2011	A(8-10);
	Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien (PDF); Internet-Links.			
	Schau dich schlau			
4663342	**Körpersprache - Was verrät uns der Körper**			
	S	44 min, f	2013	A(5-13); Q;
	Der Körper spricht sogar, wenn wir telefonieren, obwohl uns der andere dabei gar nicht sehen kann. Es gibt Grundformen, die jedem Menschen angeboren sind, etwa wenn wir Angst haben oder lachen. Diese Signale werden deshalb auf der ganzen Welt in gleicher Weise verstanden. Es gibt aber auch kulturelle Unterschiede, vor allem dann, wenn gestikuliert wird. Welche Bedeutung haben einzelne Signale, die wir übermitteln? Wie können wir sie so aussenden, dass andere sie richtig verstehen, und wie können wir sie selbst richtig interpretieren? Wie wichtig Körpersprache ist, zeigt sich, wenn es gilt die Signale von potenziellen Gewalttätern frühzeitig zu erkennen. Auf einem Anti-Gewalt-Training wird gezeigt woran man gewaltbereite Jugendliche erkennt und wie man seine eigene Körpersprache gezielt einsetzen kann, um das Schlimmste zu verhindern. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
4663442	**Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen**			
	S	19 min, f	2014	A(7-9);
	Im Paragraf 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge steht: (2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (…) Trotzdem kommt es in Deutschland immer wieder zu körperlicher und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Der Film zeigt zwei Fallbeispiele körperlicher und sexueller Gewalt und das Problem der Kinder, Hilfe zu bekommen. Die Opfer klagen darüber, dass viele Menschen aus der Umgebung wegsehen und auch das Jugendamt manche Fälle nicht ernst nimmt. Die Kinder und Jugendlichen brauchen vertrauensvolle Ansprechpartner, die den Kindern zuhören und Glauben schenken, auch wenn die Erzählungen unwirklich erscheinen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663480	**Staudamm**			
	S	89 min, f	2012	A(9-13);
	Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Ziel- und leidenschaftslos lebt er in der Großstadt, jobbt für einen Staatsanwalt ohne sich für das, was er tut, zu interessieren. Auch für den nächsten Fall, einen Schüler-Amok, liest er Akten ein. Der Anwalt schickt den jungen Mann an den Ort der Gewalttat, ein idyllisches Städtchen in den Bergen. Dort lernt er die Schülerin Laura kennen, die den Amoklauf überlebt hat und mit dem Täter befreundet war. Die kühlen Fakten aus Romans Akten werden durch die Begegnung mit Laura Realität. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Liebe, die Roman aus seiner Lethargie reißt und Laura hilft, die traumatischen Erlebnisse hinter sich zu lassen.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);

	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;
	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663753	**Hördur**			
	S	80 min, f	2015	A(2-8);

	Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. Zuhause ist sie nach dem Tod ihrer Mutter die meiste Zeit damit beschäftigt, sich um ihren kleinen Bruder Emre zu kümmern, während ihr Vater Hasan als Aushilfsbauarbeiter jeden Tag aufs Neue hart darum kämpft, für seine kleine Familie zu sorgen. Und auch in der Schule steht die Teenagerin immer wieder vor Problemen, hat sie ihr Frust doch aggressiv gemacht. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof der resoluten Iris verdonnert wird – Aylins letzte Chance, einen landesweiten Schulverweis zu verhindern. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Zusatzmaterial: Making of.			
4663912	**Die kleine Benimmschule Teil 4**			
	S	39 min, f	2009	A(5-8); Q;
	GELD ALLEIN. . . (18:36 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Sie will es um jeden Preis vermeiden, dass jemand aus ihrer Klasse etwas von dem Firmenkonkurs ihres Vaters erfährt. Als sie das Portemonnaie der Mutter eines Mitschülers findet, fasst sie den Plan, sich das Geld selbst zu besorgen. Sie lügt, betrügt und stiehlt. Am Ende fliegt sie auf und alles ist verloren. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:59 min) 2. Papa ist pleite (4:07 min) 3. Geld besorgen - Finden (2:09 min) 4. Geld besorgen - Leihen (4:11 min) 5. Geld besorgen - Stehlen (1:14 min) 6. Geld besorgen - Erpressen (1:36 min) 7. Die Klassenfahrt (2:19 min) GELD KOSTET. . . (21:25 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Chrissie ist entschlossen, das Geld für die Klassenfahrt selbst zusammenzubekommen. Sie sortiert aus ihren Sachen einige aus, um diese auf dem Kinderflohmarkt zu verkaufen. Und Dennis besorgt ihr einen Job bei seinem Vater. Obwohl sie das Geld nicht ganz zusammenbekommen hat, hofft sie immer noch, dass sie vielleicht doch mitfahren kann. Da kommen ihr ihre Mitschüler zu Hilfe. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:24 min) 2. Papa ist pleite (5:16 min) 3. Geld besorgen - Produktion (3:05 min) 4. Geld besorgen - Handeln (1:34 min) 5. Geld besorgen - Verkaufen (4:18 min) 6. Geld besorgen - Arbeiten (1:23 min) 7. Geld besorgen - Geld finden (1:04 min) 8. Die Klassenfahrt (2:19 min)			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4668299	**Digitale Gewalt**			
	S	15 min, f	2018	A(8-13);

	Neue Handytechniken, Apps und soziale Netzwerke machen es schnell und einfach möglich, privates Bild- und Tonmaterial, Verleumdungen oder Hasskommentare in die Welt zu posten und zu vervielfältigen. Auf diese Weise wird digitale Gewalt ausgeübt. Der Film definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellungen im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Begriffe und Sachverhalte wie Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in Methoden organisierter digitaler Kriminalität. Insgesamt informiert er umfassend und sensibilisiert für Internetsicherheit. Sie versetzt Opfer in die Lage, sich richtig zu verhalten und Hilfe organisieren zu können. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

Familiäre Konflikte

4602363	**Bin ich sexy?**			
	S	86 min, f	2006	A(8-13);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
4602666	**Jung und Alt**			
	S	11 min, f	2010	A(6-10);
	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4611302	**Familie - Zwischen Geborgenheit und Konflikt**			
	S	30 min, f	2017	A(7-10);

	Familienleben im 21. Jahrhundert ist von einer großen Vielfalt an Lebensentwürfen geprägt. Die Produktion porträtiert drei unterschiedliche Familien und stellt sowohl deren Alltag als auch damit einhergehende Herausforderungen dar. Thematisiert wird unter anderem das Spannungsfeld zwischen Geborgenheit und Konflikt, Familienformen der Gegenwart, Rollenbilder, Regeln im familiären Zusammenleben sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen. Ergänzend veranschaulicht ein historischer Überblick die Entwicklung der Familie von der Antike bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen vielfältige Formen des familiären Zusammenlebens im 21. Jahrhundert kennen und begegnen diesen in einer Haltung der Toleranz; - vergleichen ihr eigenes Familienleben mit den Filmbeispielen und reflektieren eigene Erfahrungen vor diesem Hintergrund; - untersuchen, was Familie ausmacht; - setzen sich mit familiären Spannungsfeldern wie Geborgenheit und Konflikt, Nähe und Distanz oder Freiheit und Abhängigkeit auseinander; - können die historische Entwicklung von Familie nachvollziehen; - erörtern die Bedeutung von Regeln in der Familie; - tauschen sich über Rollen und Rollenbilder sowie damit einhergehende Erwartungen und Konflikte aus; - setzen religiöse Vorstellungen und Überzeugungen in Bezug zum Familienleben.			
4632467	**Das letzte Wort**			
	Wie weit gehst Du, um ein Kind zu schützen?			
	S	47 min, f	2005	A(6-13);
	Die DVD enthält die Dokumentation bzw. den Hauptfilm "Das letzte Wort": DAS LETZTE WORT "DIE DOKUMENTATION" (23 min): In der Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann das Thema Gewalt in der Familie sensibel auf. Ziel dieser Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern. DAS LETZTE WORT "DER HAUPTFILM" (Schulversion) (24 min): Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner eigenen Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt. . . Zusatzmaterial: Sonderbonus: 14minütiger Film über die Herstellung der Spielfilmproduktion (Making of).			
4632602	**Schattenkinder**			
	- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);
	Schattenkinder erzählt die dramatische Geschichte einer Familie, die mit dem plötzlichen Tod der Jüngsten fertig werden muss und, während das zweite Kind auch erkrankt, allmählich zu der unfassbaren Erkenntnis kommt, dass die Mutter dabei eine entscheidende Rolle spielt. Die Grimme-Preisträgerin Karoline Eichhorn spielt Christiane, die nach mehrjähriger Abwesenheit in die Heimat zurückkehrt und miterlebt, wie ein Kind ihrer Schwester bei einer Schulaufführung zusammenbricht und stirbt. Als kurz darauf die kleine Therese auch erkrankt, reift bei Christiane und dem Großvater die bittere Einsicht, dass das kein Zufall sein kann. . .			
4632622	**Outsider**			
	S	42 min, f	2008	A(7-13);
	Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss . . . Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.			

4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4632820	**Die Boxtrolls**			
	Echte Helden haben Ecken und Kanten			
	S	96 min, f	2015	A(4-8);
	Der Adoptivjunge Eggs ist bei den BoxTrolls aufgewachsen. Von den Menschen werden sie als Monster gejagt, weil sie angeblich Käse und kleine Kinder stehlen. Aber wie das so ist mit Vorurteilen: In Wirklichkeit sind die BoxTrolls harmlose Wesen, die niemandem etwas zuleide tun und vor den Menschen noch viel mehr Angst haben als diese vor ihnen. Doch der unerbittliche Archibald Snatcher will alle BoxTrolls einfangen. Nun muss sich Eggs in die Menschenwelt wagen, um seine Freunde zu retten. . . Didaktische Anmerkungen: Vor allem die Geschichte des adoptierten BoxTrolls Egg, der nicht nur erfährt, woher er kommt, sondern auch lernt, sich über feste Verhaltensmuster hinwegzusetzen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Themen Identität und Zugehörigkeit aufzugreifen. Diskussionswert ist auch die Art und Weise, wie die Bedeutung und Wirkung von Vorurteilen dargestellt wird - und wie durch diese gezielt Ängste vor dem Fremden beziehungsweise Unbekannten geschürt werden können.			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			
4640772	**Der Preis des Überlebens - Eine Dokumention**			

	S	56 min, f +sw	2005	A(9-13);
	Niederlande 1941: Der 22jährige Jan wird von der Gestapo verhaftet, als er ein Flugblatt verteilt, und für vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager interniert. Nach der Befreiung erkennt ihn seine Frau kaum wieder. Die KZ-Haft hat Jan physisch fast umgebracht und psychisch gebrochen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Die Vergangenheit bestimmt ihren Alltag, jedes Gespräch mündet in Erzählungen des Vaters vom KZ, der keine Details auslässt. Die Tochter wird schon als kleines Kind unfreiwillig zur Expertin für KZ-Grausamkeiten. Die Söhne benötigen später jahrelange psychologische Betreuung. Auch das Leben von Jans' Frau wird von der Vergangenheit bestimmt. Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen ihren Alltag auch nach dem Tod ihres Mannes. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Vater (5:24 min) 2. Verhaftung, KZ, Befreiung (7:17 min) 3. Ein Leben in der Vergangenheit (11:11 min) 4. Die Kinder (8:59 min) 5. Das KZ Sachsenhausen (8:45 min) 6. Die Asche des Vaters (9:13 min) 7. Die Mutter (4:05 min) 8. Abspann (0:34 min)			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
4660224	**Depressionen - Ohnmacht und Herausforderung**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch			
	S	300 min, f	2002	A(11-13); BB; Q;
	Teil 1: Schmerz und Leid (5 Filme) Teil 2: Hilfe und Therapien (6 Filme) Teil 3: Alltag und Beziehungen (4 Filme) Teil 4: Hoffnung und Sinn (3 Filme "Depression ist ein Zustand des Nichts: eine seelische Blockade. " Prof. Dr. med. Daniel Hell Sehr viele Menschen sind von Depressionen betroffen. Ihr seelisches Leiden ist gross und schwer zu beschreiben. In den 18 thematisch gegliederten Filmen dieser DVD wird nachvollziehbar, was depressiv Erkrankte erleben. Es wird deutlich, dass der Krankheit mit dem Satz "Du musst nur wollen" nicht beizukommen ist. Die Filme veranschaulichen den Tiefpunkt der Depression, die Schwankungen in der psychischen Verfassung nach der grossen Krise bis hin zu den Lichtblicken der Heilung. Hauptsächliche Themen sind wichtige Therapiemethoden bei Depressionen, das Wiederfinden eines strukturierten Alltags nach der Krise, die Beziehung zu Angehörigen und die Integration in die Arbeitswelt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Bewältigung der Krankheit von zentraler Bedeutung. Die Filme informieren über die vielschichtigen Aspekte der Depression und zeigen Möglichkeiten des Umgangs auf. Sie wecken Verständnis für diese nach wie vor tabuisierte Krankheit.			
4660225	**SeelenSchatten**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch			
	S	85 min, f	2004	A(11-13); BB; Q;
	"Depression ist ein Sumpfgebiet; es gibt keine Karten, und oft kommt Nebel auf. " Betroffener Charles E. Zwei Frauen und ein Mann, die unter schweren Depressionen leiden, werden eineinhalb Jahre lang filmisch begleitet. Ausgangspunkt der filmischen Erzählung ist ihre akut depressive Phase. Wie erleben sie ihre Krankheit und den Klinikaufenthalt? Wie entwickelt sich ihre Arbeits- und Familiensituation nach der grossen Krise? Wann fühlen sie sich wieder gesund? Der Film erforscht dunkle Seiten der menschlichen Seele und die verschiedenen Aspekte der Depression. Er weckt Verständnis für Menschen, die durch ihre psychische Krankheit nach wie vor stigmatisiert sind.			
4660371	**Kroko**			

	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660440	**Geborgenheit auf Zeit**			
	Das Nürnberger Frauenhaus - Mädchentrauma - Mutterglück			
	S	23 min, f	1999	A(10-13); Q;
	DAS NÜRNBERGER FRAUENHAUS: In Familien, die eigentlich Sicherheit und Schutz geben sollten, herrscht oft massive Gewalt: Männer schlagen Frauen und Kinder, beleidigen oder machen verletzende Witze. Das kann Jahre so gehen. Manchmal jedoch halten es die betroffenen Frauen nicht mehr aus. Geprügelt und gedemütigt fliehen sie aus ihrer Wohnung. Dann gibt es einen Ort, wo sie hin können. Das Frauenhaus. MÄDCHENTRAUMA - MUTTERGLÜCK: Der Film beschäftigt sich mit den Problemen minderjähriger Mütter, die meist alleinstehend und ohne abgeschlossene Berufsaubildung ihre Kinder aufziehen müssen.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);

	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660692	**Grüne Wüste**			
	Egal was passiert, ich werde immer bei dir sein			
	S	91 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselben Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander - meistens im nahe gelegenen Wald, ihrer "grünen Wüste". Für Katja ist das eine gute Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen, denn ihre Mutter hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns Vater. Die Situation spitzt sich zu, als Johann mit Leukämie ins Krankenhaus kommt.			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Was uns unter den Nägeln brennt			
4660740	**.. . dann hau ich eben ab!**			
	S	43 min, f	2002	A(7-13);
	Der Film zeigt die Lebenssituation von Jugendlichen aus gut bürgerlichen Verhältnissen, die aus ihrem sozialen Umfeld ausgebrochen sind. Warum sind sie abgehauen? Wie leben sie? Welche Träume haben sie?			
	Filme als Anliegen			
4660741	**Ich war das perfekte Kind**			
	S	44 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Die Dokumentation begleitet Silvia, die schon mit fünfzehn Jahren zum ersten mal von zu Hause abgehauen ist und sich nach dem Abitur ihren langgehegten Traum erfüllt: Leben auf der Straße, Ausbruch aus der gutbürgerlichen Welt ihrer Eltern, Protest gegen die in ihren Augen verlogene Wohlstandsgesellschaft. Sie gibt über ihre Motive ausführlich Auskunft, aber auch ihre Eltern sprechen über ihre Sorgen und Ängste. Ob sie am Ende in ein geordnetes Leben zurückfindet, bleibt offen. Nach Aussagen von Streetworkern ist Silvia kein Einzelfall. Die Zahl der jungen Menschen mit Realschulabschluss oder Abitur, die freiwillig auf der Straße leben, nimmt zu.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);

	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
4660925	**Rolltreppe abwärts**			
	S	73 min, f	2005	A(7-9);
	Erzählt wird die Geschichte von Jochen, der bei seiner geschiedenen Mutter und deren Freund lebt. Das familiäre Verhältnis ist angespannt, die Mutter schaut hilflos zu. Aus Frust und Langeweile beginnt Jochen zu stehlen. Alex, ein älterer Mitschüler, beobachtet ihn dabei und nutzt die Situation aus: Jochen soll einen MP3-Player stehlen und wird erwischt. Seine Mutter ist ratlos und gibt Jochen in ein Erziehungsheim.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
	Informationen zur Gesundheit			

4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661537	**Pubertät - Was geht?**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);

	Der Film ist nahe an den alltäglichen Problemen und Herausforderungen der Jugendlichen in der Pubertät angelegt. Bei Themen wie Pickel, Unsicherheit, Schwärmereien und einem Körper, der laufend neue Überraschungen bietet, erkennen sich die Jugendlichen wieder. Hormonelle Veränderungen, Schönheitsideal und Gefühlschaos spielen dabei ebenso eine Rolle wie Talgdrüsen, Schweiß und die richtige Körperpflege. Dabei wird auch auf die religiös und kulturell motivierte Beschneidung der Vorhaut beim Jungen eingegangen. Die äußerlichen Veränderungen von Mädchen und Jungen in der Pubertät werden ebenso dargestellt wie die beginnende Menstruation bei Mädchen und beispielsweise der Stimmbruch oder die Erektion und die Ejakulation beim Jungen. Einen Schwerpunkt legt der Film auf die Sexualität in der Pubertät. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Arbeitsblätter; Linkliste; Kommentartext zum Film. Ausführliche Beschreibung: Der Film spricht über Schwärmereien, darüber, sich Sex vorzustellen oder sich selbst zu befriedigen und darüber, wie Sexualität eine schöne Erfahrung werden kann. Dabei zeigt der Film, dass Sexualität nicht nur durch vaginalen Geschlechtsverkehr, sondern auch durch Zärtlichkeit oder die Stimulation von erogenen Zonen erlebt werden kann. Der Film motiviert die Jugendlichen in ersten Partnerschaften offen darüber zu sprechen, was sie möchten und was nicht. Jugendliche sollen dadurch befähigt werden zu hinterfragen, wann und wie sie Sexualität oder das „erste Mal“ erleben wollen und wann sie deutlich „Nein“ sagen müssen.			
4661572	**Zeit der Wunder**			
	Wenn Kinder in die Pubertät kommen			
	S	68 min, f	2007	A(7-10);
	Die zweiteilige Fernseh-Dokumentation aus der Reihe "37 Grad" begleitet vier Jugendliche und ihre Familien über drei Jahre hinweg durch die Pubertät. Dabei geht es um die Gefühle der Jugendlichen beim Erwachsenwerden, um ihre Sehnsüchte und Enttäuschungen, ihre Abenteuer und ihren Alltag. Die Autoren haben in die Filme auch Videos eingearbeitet, die die Jugendlichen selbst in dieser Zeit gedreht haben, sowie einen Soundtrack mit den Songs, die sie gerade hörten. In der ersten Folge "Eigentlich bin ich ja nichts! " lernen die Zuschauer die Protagonisten kennen. Sie erleben sie in ihrem Schul-, Freizeit- und Familienumfeld, in dem es bereits heftig kriselt, da die Heranwachsenden ganz anderes im Kopf haben, als es von ihnen erwartet wird. In Folge zwei "Ihr kapiert einfach nicht! " nehmen die Konflikte zunächst zu, aber irgendwann sind alle 15 und ganz anders, als sie sich das gedacht hatten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitshilfe mit Materialblättern			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;

	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662254	**Der zweite Bruder**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film thematisiert die Probleme einer Familie, die vom Selbstmord eines Kindes getroffen worden ist. Der junge Tobias versucht den Verlust des Bruders zu verarbeiten und kämpft gegen die Verdrängungsversuche der Eltern an.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662526	**Die Farben des Paradieses**			
	Rang-e Khoda			
	S	88 min, f	1999	A(7-10);
	In den Sommerferien kehrt der blinde kleine Mohammed aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Auch ohne Augenlicht kann er das Leben genießen und die Natur und seine Mitmenschen mit den ihm verbliebenen Sinnen intensiv wahrnehmen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet ihn als Strafe Gottes. Zu spät erkennt er, dass der - von ihm mitverschuldete - Tod Mohammeds sein eigentliches Unglück bedeutet. Zusatzmaterial: Links; Booklet mit Texten der Jungen Journalisten.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4662599	**In einer besseren Welt**			
	S	117 min, f	2011	A(8-13);
	Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.			

4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4663161	**Kehrtwende**			
	S	90 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein eigentlich erfolgreicher und beliebter Lehrer leidet an inneren Unzulänglichkeitsgefühlen, die er, auch mit körperlicher Gewalt, an seiner Frau und seinem Sohn abreagiert. Als diese Ausbrüche immer weiter eskalieren, zieht die Frau die Konsequenzen (Auszug und Strafanzeige), was zu Spannungen zwischen ihr, dem Sohn und der Tochter führt. Erst nach dem Auszug der Familie kommt der Mann zum Innehalten und stellt sich seinen Problemen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663347	**Der Jugendliche in der Familie**			
	S	22 min, f	2006	A(6-9);
	Der Film thematisiert den Wandel von Großfamilien zu heutigen Formen des familiären Zusammenlebens und erklärt dabei einen Stammbaum. Jugendliche übernehmen Aufgaben und Rollen in einer Familie. Dies und die alltäglichen Konflikte, die daraus entstehen, werden im Film am Beispiel einer Kleinfamilie mit Eltern und zwei Kindern dargestellt. Der Film leitet den aus Artikel 6 des Grundgesetzes gegebenen Erziehungsauftrag der Familie und den besonderen Schutz der Familie durch den Staat her. Er zeigt auf, dass familiäre Erziehung bei Verwahrlosung, Gewalt oder Missbrauch seine Grenzen findet. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Familie als Verbrauchergemeinschaft. Am Beispiel eines Familienbudgets wird gezeigt, welche vielfältigen Positionen eine Familie finanzieren muss. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);

	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;
	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
	Krimi. de			
4663848	**Missbraucht**			

	S	45 min, f	2012	A(8-13);
	Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? Spannender und ausgezeichneter Kurzspielfilm aus der Reihe KRIMI. de, der sich besonders gut für den Schuleinsatz eignet. Inklusive Arbeitsmaterialien im DVD-ROM Teil. Auszeichnungen: – EMIL 2013 – der Fernsehpreis für gutes Kinderfernsehen – Kindernothilfe Medienpreis 2013 – empfohlen für den Unterricht vom Landesmedienzentrum Baden Württemberg			
4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**			
	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;
	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664096	**Gleichberechtigung - Was bringt mir das?**			
	S	11 Min.	2017	A(7-13); Q;
	Frau und Mann im multikulturellen Deutschland: Jugendliche unterziehen die Idee einer geschlechtlichen Gleichberechtigung einem Reality-Check. Geleitet von der Frage "Gleichberechtigung: Was bringt mir das? " wird die Zerreißprobe zwischen traditionell-religiöser Lebensweise und modernem Lifestyle, Familie und Schule, Selbstbestimmung und Rollenerwartung diskutiert. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			

Außerfamiliäre Konflikte

4601075	**Warum immer gegeneinander?**			
	S	90 min, f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
4601076	**Gewalt muss nicht sein!**			
	S	90 min, f	2001	A(3-7);

	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4602695	**Fremd**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesen Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4610477	**Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror**			
	S	23 min, f	2004	A(7-13);
	Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche. Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.			
4610545	**Straßenkinder in Recife**			
	Ein Projekt der Nächstenliebe			
	S	19 min, f	2006	A(5-13);
	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalszuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			

	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			
	S	128 min, f	2001	A(6-13);
	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
4632622	**Outsider**			
	S	42 min, f	2008	A(7-13);
	Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss . . . Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.			
4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);

	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4632809	**Wir sind die Neuen**			
	S	91 min, f	2015	A(9-13);
	Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Didaktische Anmerkungen: Der Film WIR SIND DIE NEUEN lässt sich im Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Psychologie und Politik beispielsweise zu folgenden Themen und Aufgabenbereichen einsetzen: - Jungsein heute und in den 1970er Jahren - Generationenkonflikt/Generationenvertrag - demografische Entwicklung in Deutschland - die Lebenssituation von jungen und alten Menschen in Deutschland - verschiedene Formen des Zusammenlebens (zwischen den Generationen) - Leistungsdruck im Bildungssystem - Einfluss von ökonomischen Bedingungen auf Menschen - Lebensziele definieren und das eigene Leben selbst gestalten - Konflikte bewältigen			
4658323	**Schülermediation**			
	Konflikte lösen			
	S	24 min, f	2009	A(5-10);
	Der Lehrfilm zeigt eine Schüler-Mediation am Beispiel eines alltäglichen Konfliktes zwischen Max und Lena, die die siebte Klasse eines Erfurter Gymnasiums besuchen. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schüler-Mediation erklärt; Ziele und Ablauf in fünf Phasen sowie die Aufgaben der Mediatoren/-innen werden dargestellt. Auch die Kunst des Fragens und Spiegelns, welche die Mediatoren beherrschen müssen, wird erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitordner; interaktive Arbeitsblätter.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660019	**Montagskinder: Schlag auf Schlag**			
	S	28 min, f	1995	A(5-9);
	Der 12jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, wird von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt. Die Bande übt sowohl in Markus Schule als auch in seinem Stadtteil kriminelle Handlungen aus. Markus wird dazu erpreßt, Mitglied der Zorros zu werden. Nachdem er seine Mitgliedschaft vor seinen Eltern nicht länger geheimhalten kann, beschließt der Vater einzugreifen. Zusammen mit Markus geht er in das Hauptquartier der Zorros und entdeckt das Diebeslager.			
4660057	**Gewalt? Ärger - Streit - Konflikt**			

	4 x Ärger - 4 x Zoff			
	S	38 min, f	2001	A(4-5);
	Nach Schulschluss finden vier Schüler einer Grundschule ihr Rad mit einem Platten vor. Je nach ihrer persönlichen, familiären und schulischen Situation reagieren die Kinder sehr unterschiedlich und gehen mit den daraus resultierenden Problemen auch jeweils anders um. In vier Handlungsstrategien wird deutlich, dass ein Verhalten nicht ein- sondern mehrdimensional zu begreifen ist. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: Peter - Peter - Ärger mit seinem platten Fahrrad (7:27 min) - Das Verhältnis Peter und die Mitschüler/Innen (1:43 min) - Das Verhältnis Peter und der Bruder Thomas (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und die Mutter (0:36 min) - Das Verhältnis Peter und die Lehrerin (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und der Nachbar (1:37 min) - Das Verhältnis Peter und Hanna (0:49 min) - Wo ist Thomas Luftpumpe (1:00 min) Hanna - Hanna - ein Platten und dann? (5:20 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mitschüler/Innen (1:19 min) - Das Verhältnis Hanna und der Bruder Stefan (2:18 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mutter (0:59 min) - Das Verhältnis Hanna und die Lehrerin (0:51 min) Anita Anita - ein Platten mit Folgen? (3:08 min) - Das Verhältnis Anita und die Mitschüler/Innen (0:43 min) - Das Verhältnis Anita und die Mutter (1:38 min) Frank - Frank - Wut über sein plattes Fahrrad (1:46 min) - Das Verhältnis Frank und die Mitschüler/Innen (1:00 min) Treterei auf dem Schulplatz (1:33 min) Streit um eine CD (0:37 min)			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
4660224	**Depressionen - Ohnmacht und Herausforderung**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch			
	S	300 min, f	2002	A(11-13); BB; Q;
	Teil 1: Schmerz und Leid (5 Filme) Teil 2: Hilfe und Therapien (6 Filme) Teil 3: Alltag und Beziehungen (4 Filme) Teil 4: Hoffnung und Sinn (3 Filme "Depression ist ein Zustand des Nichts: eine seelische Blockade. " Prof. Dr. med. Daniel Hell Sehr viele Menschen sind von Depressionen betroffen. Ihr seelisches Leiden ist gross und schwer zu beschreiben. In den 18 thematisch gegliederten Filmen dieser DVD wird nachvollziehbar, was depressiv Erkrankte erleben. Es wird deutlich, dass der Krankheit mit dem Satz "Du musst nur wollen" nicht beizukommen ist. Die Filme veranschaulichen den Tiefpunkt der Depression, die Schwankungen in der psychischen Verfassung nach der grossen Krise bis hin zu den Lichtblicken der Heilung. Hauptsächliche Themen sind wichtige Therapiemethoden bei Depressionen, das Wiederfinden eines strukturierten Alltags nach der Krise, die Beziehung zu Angehörigen und die Integration in die Arbeitswelt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Bewältigung der Krankheit von zentraler Bedeutung. Die Filme informieren über die vielschichtigen Aspekte der Depression und zeigen Möglichkeiten des Umgangs auf. Sie wecken Verständnis für diese nach wie vor tabuisierte Krankheit.			
4660225	**SeelenSchatten**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch			
	S	85 min, f	2004	A(11-13); BB; Q;

	"Depression ist ein Sumpfgebiet; es gibt keine Karten, und oft kommt Nebel auf. " Betroffener Charles E. Zwei Frauen und ein Mann, die unter schweren Depressionen leiden, werden eineinhalb Jahre lang filmisch begleitet. Ausgangspunkt der filmischen Erzählung ist ihre akut depressive Phase. Wie erleben sie ihre Krankheit und den Klinikaufenthalt? Wie entwickelt sich ihre Arbeits- und Familiensituation nach der grossen Krise? Wann fühlen sie sich wieder gesund? Der Film erforscht dunkle Seiten der menschlichen Seele und die verschiedenen Aspekte der Depression. Er weckt Verständnis für Menschen, die durch ihre psychische Krankheit nach wie vor stigmatisiert sind.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660240	**.. . und dann hau ich dir eine rein!**			
	Ein Film zum Thema Streitschlichtung			
	S	30 min, f	2000	A(7-10); Q; T;

	". . . und dann hau ich Dir eine rein . . . . " - ist eine unterrichtserprobte und praxisorientierte "Gebrauchsanweisung" für alle interessierten Lehrer/innen, die Schulmediation zur Konflikt-, und Gewaltbegrenzung an ihren Schulen einsetzen möchten. - liefert das Handwerkzeug, das Lehrer/innen benötigen, um selbst Schüler/innen zu Konfliktlotsen auszubilden. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. - befaßt sich mit allen Aspekten der Streitschlichtung. Verändert Streichtschlichtung das Klima an der Schule? Wo liegen die Schwierigkeiten? Wie groß ist die Akzeptanz im Kollegium? Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zeichnen ein realistisches Bild davon, was Streitschlichtung leisten kann, und was nicht.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);

	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);
	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660945	**Sexualaufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: LIEBE! (ca. 59 min): Video 42 63116 Mit der Darstellung von sechs Liebesbeziehungen zwischen Jugendlichen beleuchtet der Dokumentarfilm das Thema Liebe in seinen unterschiedlichen Facetten. Dazu gehören z. B. Sich kennenlernen; Beziehung gestalten; Sexualität; Die Reaktion der Eltern; Erwachsen werden; Erfüllte wie unerfüllte Sehnsucht; Frustration und Verlust. Dies geschieht ausschließlich in Selbstaussagen und Gesprächen der Jugendlichen untereinander. DAS ERSTE MAL (ca. 30 min): Video 42 60775 Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". Vierteilige Serie zur Suchtprävention "Typen wie du und ich" Teil 1 und Teil 3 auf dieser DVD Teil 1 " Blind mit Vollgas" (30 Min.) Video 42 61107 Wenn es wenigstens die Liebe wäre, die den jungen KfZ-Mechaniker und Hobbyrallyefahrer Bernd blind machte. Aber es ist sein Ehrgeiz, immer und überall der Beste sein zu müssen. Im Umgang mit den Frauen funktioniert sein Ehrgeiz aber diesmal nicht. Teil 3 "Strandjäger" (30 Min.) Video 42 61109 Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ".			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);

	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661031	**En Garde**			
	S	94 min, f	2004	A(7-13);
	Alice ist 16, als sie von ihrer Mutter in ein katholisches Mädchenheim abgeschoben wird. Wie apathisch erträgt sie dort die Schikanen ihrer Zimmergenossinnen. Ihr hypersensibles Gehör ist symptomatisch für ihren Rückzug nach innen: Alice nimmt Geräusche bedrohlich laut wahr. Nur das kurdische Mädchen Berivan, das auf den positiven Bescheid seines Asylantrags wartet, wirbt um das Vertrauen des schweigsamen Mädchens. Als sich beide für einen Fechtkurs anmelden, spiegeln ihre ersten ungelenken Schritte in dem eleganten Kampfsport auch ihre Beziehung wieder, die zwischen Angriff und Verteidigung, Zuneigung und gekränktem Stolz wechselt. Trotz aller Gegensätzlichkeit freunden sich die beiden an, doch wächst auch die Angst vor Verlust. Als Berivan sich in Ilir verliebt, fühlt sich Alice ausgegrenzt. Sie reagiert mit Drohungen und Aggressionen, bis die Situation schließlich eskaliert.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			
4661217	**Wenn zwei sich streiten . . .**			
	Jugendliche vermitteln bei Konflikten			
	S	30 min, f	2000	A(4-10);
	Ein Streit im Pausenhof, Beleidigungen zwischen zwei Schülern, Konflikt um den Freund oder die Freundin, ein Streit um ein verlorenes Computerspiel. . . Konflikte sind in der Schule alltäglich und können das Zusammenleben deutlich belasten. In der Regel sind dann die Lehrkräfte als Vermittler und Schlichter gefragt. Die Streitschlichtung und Konfliktvermittlung zwischen Jugendlichen durch Jugendliche ist jedoch eine Alternative mit vielen Vorteilen. So ist das Konfliktlotsenprogramm (synonym auch Peer-Mediation oder Streitschlichtungsprogramm) ein Beitrag zur Entwicklung einer Konfliktkultur, bei der Schlichter wie Streitende auch wichtige soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten lernen. Beim Konfliktlotsenprogramm werden Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unter ihrer Anleitung und mit ihrer Hilfe sollen die Streitpartner selbstständig eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Damit keine Gewinner-Verlierer-Situation entsteht, müssen genaue Schritte und Regeln eingehalten werden, die der Film vorstellt. Geben Sie Ihren Schülern den Freiraum und das Vertrauen, dass Sie Konflikte am besten selber lösen, und verbessern Sie damit das Klima an Ihrer Schule. Der Film eignet sich vor allem für die Schlichterausbildung und die Lehrerfortbildung.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .		
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);

	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;
	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);
	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);

	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
4661877	**Voll im Rausch - Jugendliche und Alkohol**			
	S	29 min, f	2004	A(7-13);
	Sie wissen, dass Alkohol süchtig macht. Doch er macht auch lustig und locker und gehört zu jeder Party. Gut, dass es die schrillen und süßen Alcopops gibt, die viel besser als das bittere Bier schmecken. Alcopops verführen Jugendliche und insbesondere Mädchen immer früher dazu, Alkohol zu trinken. "VOLL IM RAUSCH" zeigt am Beispiel drei Jugendlicher - 2 Mädchen, 1 Junge - wie schwierig es für Jugendliche ist, das rechte Maß zu finden, zwischen dazugehören, angeheitert und völlig benebelt sein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: Paula steigt auf Härteres um. Sie kann mit ihren 14 Jahren schon mitreden. "Mit zwölf Alkohol auszuprobieren ist doch ganz normal" findet die sympathische Münchnerin, die noch hinzufügt: "Ich meine, wenn man mit neun anfängt, dann ist das viel zu früh. Am Anfang von der Pubertät probiert man halt die Sachen aus. Das finde ich ganz normal". Laura ist 15. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Jahre älteren Bruder auf dem Land. In der Kleinstadt kennt fast jeder jeden. Umso mutiger ist es, dass Laura in dem Film ausspricht, was andere vielleicht nur denken. "Ich hätte ohne Alcopops sicher später angefangen, ein Jahr, mit 16 sicherlich erst", sagt Chrissi. Er trinkt aus Spaß. Als er mit 15 Jahren zum erstenmal Alcopops getrunken hatte, kamen die Falschen gerade in Mode. Keiner wusste so richtig, was da drin ist und keiner sprach darüber. Es war ein Getränk, das die Jugendlichen schnell für sich entdeckten.			
4662076	**Chatgeflüster**			
	S	45 min, f	2008	A(5-13);

	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662162	**Amokläufer im Visier**			
	S	43 min, f	2008	A(11-13);
	Eine Schule, Kinder, Jugendliche, die in das Gebäude hineingehen, nichts ahnend. Am 20. November 2006 erlangte der 18-jährige Bastian B. traurige Berühmtheit. Als Schulamokläufer, der wahllos auf Lehrer und Mitschüler schoss und sich anschließend selbst richtete, ging er durch die Medien. Emsdetten ist nicht der einzige Schauplatz eines solchen Massakers. Die Regisseurin bewegte die Frage, was in Kindern vorgeht, die zu Mördern werden. Die Dokumentation ist ein Puzzle aus Filmaufnahmen, in denen Bastian B. kämpferische Reden schwingt, aus Auszügen aus seinem Tagebuch und aus Aufnahmen der Überwachungskameras an der Highschool von Columbine, die zwei maskierte Verrückte zeigen, die in der Cafeteria Feuer legen. Marita Neher findet viele Antworten auf ihre Fragen. Doch einiges bleibt offen.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);
	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);

	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663035	**Der Fremde im Spiegel**			
	S	27 min, f	2004	A(9-13);
	Von "dreckigen Kanaken" hält sich Marius grundsätzlich fern. Die bringen einem bestenfalls Scherereien. Kollege Damir ist genau so einer - da ist Ärger vorprogrammiert. Eine Tages machen die zwei eine furchtbare Entdeckung. . . Reinhard Günzler zeigt in seinem neuen Film wenig Erbarmen mit seinen Protagonisten. Ihr verzweifelter Lauf gegen die Zeit, in einer explosiven Allianz, hält den Zuschauer bis zur letzen Minute in Atem.			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);

	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
4663286	**Versöhnen statt Richten**			
	Täter-Opfer-Ausgleich in der Praxis			
	S	32 min, f	2013	A(8-13);
	Der Täter-Opfer-Ausgleich ist ein Verfahren, bei dem der vermeintliche Täter und das Opfer zusammen den Konflikt erarbeiten und außergerichtlich lösen müssen. Verankert ist er im Strafgesetzbuch und im Jugendschutzgesetz. Er scheint in den meisten Fällen effektiver, da bei einem gerichtlichen Urteil der Beschuldigte meist denkt, er sei zu hart bestraft worden, wobei das Opfer die Strafe als zu gering empfindet. Beim Täter-Opfer-Ausgleich werden beide Seiten mit dem Sachverhalt konfrontiert und müssen sich damit aktiv auseinander setzen. Der Film zeigt den Fall von Vanessa, die von ihrem Freund geschubst wurde und ihn daraufhin angezeigt hat. Der Richter hat in diesem Fall einen Täter-Opfer-Ausgleich vorgeschlagen, sie ging darauf ein. Im Nachhinein sieht sie diesen Ausweg als sinnvollen Lösungsweg des Konflikts, da sowohl sie, als auch der Beschuldigte mit dem Ausgang zufrieden sind und nun die andere Seite besser verstehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);
	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			

4663481	**Ketchup Kid**			
	S	20 min, f	2013	A(5-6);
	Paul ist 11 Jahre alt und neu in der Stadt. Seit dem Tod seines Vaters lebt er zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Seine Vorlieben für alte Filme wie Casablanca und Ketchup machen ihn in der Schule zu einem Außenseiter. Doch Paul weiß damit umzugehen. Er ist smarter und gewitzter als seine Klassenkameraden. Anfeindungen scheinen ihm nichts auszumachen. Doch im Inneren sehnt sich Paul wie jedes andere Kind in seinem Alter nach Anerkennung und danach, nicht mehr so alleine zu sein. Eines Tages beobachtet er Aleksandar, der sich ebenfalls wie ein Außenseiter verhält. Paul beobachtet, dass Aleksandar, Kind reicher Eltern, von den älteren Kindern "abgezogen" und gedemütigt wird. Paul kann Aleksandar in einer dramatischen Auseinandersetzung mit den Mitschülern unterstützen. Zusatzmaterial: Making of; Deleted Scenes; Bilder.			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);
	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
4663505	**Schlägermädels**			
	Gewalt unter jungen Frauen			
	S	27 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Heutzutage sind die meisten Jugendlichen regelmäßig und bereits sehr früh mit Gewalt konfrontiert. Sei es über die Medien oder durch eigene Erfahrungen, als Täter oder als Opfer, in der Freizeit oder auf dem Pausenhof. Was dabei immer noch viel zu oft übersehen wird: Es schlagen sich keineswegs nur die "Jungs“. In puncto Aggressionspotenzial herrscht unter den Geschlechtern längst Gleichberechtigung. Der Film greift dieses Thema anhand des Falls der 14-jährigen Gülsüm auf und soll so für die Probleme sensibilisieren, die hinter den Gewaltausbrüchen Jugendlicher stecken. Die Motive, aus denen Mädchen gewalttätig werden, unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der Jungen. Meist geht es den Täterinnen um Status – den sie sonst nicht haben. Darum, von eigener Schwäche abzulenken und Macht über andere auszuüben. Außerdem wird der Fall auch aus behördlicher und strafrechtlicher Sicht beleuchtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663506	**Gefahr durch Loverboys**			
	Endstation: Straßenstrich			
	S	11 min, f	2015	A(7-9);

	Die erste Liebesbeziehung ist eine schöne Erfahrung – für die meisten. Doch nicht jeder hat so viel Glück. Seit einigen Jahren erfreut sich bei Zuhältern und anderen Kriminellen eine bestimmte Masche zunehmender Beliebtheit, die darauf abzielt, besonders die Unerfahrenheit junger Mädchen auszunutzen. So genannte Loverboys, die meist selbst noch Teenager sind, spielen den Mädchen die große Liebe vor, machen sie jedoch Stück für Stück – und oft unbemerkt vom sozialen Umfeld des Opfers – abhängig. Zuerst emotional, dann durch Drohungen und/oder Drogen. Fortan tut das Opfer nur noch, wie ihm geheißen wird. In der Regel bedeutet das den Gang in die Prostitution. Der Film klärt über die Vorgehensweise der Loverboys auf und zeigt, warum die Opfer sich so schwer von ihrem Peiniger lösen können. Außerdem begleitet er Bärbel Kannemann, Leiterin des Vereins NO loverboys e. V. , bei ihrem Kampf um Aufklärung an den Schulen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);
	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);

	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4664096	**Gleichberechtigung - Was bringt mir das?**			
	S	11 Min.	2017	A(7-13); Q;
	Frau und Mann im multikulturellen Deutschland: Jugendliche unterziehen die Idee einer geschlechtlichen Gleichberechtigung einem Reality-Check. Geleitet von der Frage "Gleichberechtigung: Was bringt mir das? " wird die Zerreißprobe zwischen traditionell-religiöser Lebensweise und modernem Lifestyle, Familie und Schule, Selbstbestimmung und Rollenerwartung diskutiert. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;

	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			

Gesellschaftliche Konflikte

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602412	**Moderne Nazis**			
	S	53 min, f	2007	A(7-13);
	Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussionen in der Schule zu ermöglichen, gibt die DVD einen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602557	**Modedroge Cannabis**			
	S	24 min, f	2008	A(7-13);

	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film "Modedroge Cannabis" anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602613	**Wir sind friedlich, was seid ihr?**			
	Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD "Der Zaun" begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Die Didaktische FWU-DVD bietet vielfältige Diskussionsanlässe und eignet sich besonders gut für den Einsatz im Fächer übergreifenden Unterricht in Geschichte, Politischer Bildung und Ethik. Weitere Filmsequenzen, informative Grafiken und umfangreiches Arbeitsmaterial sowie Hintergrundinformationen erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602646	**Jugend zwischen Party und Promille**			
	S	19 min, f	2009	A(7-9);
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602695	**Fremd**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesen Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);

	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610586	**Kevin stottert - Lasst mich reden**			
	S	15 min, f	2007	A(5-10);
	Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Das einfühlsame Porträt "Kevin stottert" aus der ZDF-Sendereihe "Stark! " beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.			
4610599	**Illegal Immigration**			
	Auf der Suche nach einer europäischen Lösung			
	S	22 min, f	2007	A(9-13);
	Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.			
4611000	**Gerechtigkeit**			
	S	26 min, f	2012	A(6-10); J(12-16);
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Ebene: 11 Arbeitsblätter (PDF); 11 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur.			
4611051	**Globalisierung - Der Preis des Wohlstands**			
	S	54 min, f	2013	A(8-13);
	Im Zentrum steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten. Zusatzmaterial: 3 Filmclips; 8 Bilder; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Filmkommentare.			
4611167	**Rechter Populismus in Deutschland und Europa**			
	S	25 min, f	2015	A(8-11);

	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4611177	**Rechtsethik**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht? " fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zuging? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 6 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Fallbeispiel: Der Sprayer "Dennis" (02:50 min) Rechtsfelder (01:10 min) Verschiedenen "Gerechtigkeiten" (02:00 min) Ablauf eines Strafverfahrens (02:40 min) Strafzwecke und Straftheorien (04:20 min) Naturrecht vs. Rechtspositivismus (02:40 min) Ein gerechts Urteil? (01:50 min)			
4611180	**Flucht ins Ungewisse**			
	Bahar im Wunderland			
	S	35 min, f	2015	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vereint (01:55 min) Ankunft (04:20 min) Getrennt (08:35 min)			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611209	**Mission gegen die Armut**			
	S	25 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Pater Heinz Kulüke (11:10 min) Roselyn (03:00 min) Raffy (05:20 min) Joan und Juliet (03:20 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611447	**Rinder - Herden- und Instinktverhalten**			
	S	25 min., f	2020	A(7-10);
	Wenn man heutzutage an Rinder denkt, hat man direkt das Bild eines Bauernhofs mit einem großen Kuhstall vor Augen. Landwirt Maier jedoch hält seine 300 Tiere nun schon seit über 40 Jahren nur auf der Weide. Hier kann man beobachten, wie ihr ursprüngliches Herden- und Instinktverhalten allmählich wieder zum Vorschein kommt und wie sich Rinder eigentlich in der wilden Natur verhalten würden.			
4611478	**Künstliche Intelligenz**			
	S	23 min, f	2020	A(10-13);
	Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung - oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar "Menschenwürde" zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.			
4611482	**Armut in der Wohlstandsgesellschaft**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Armut ist Realität - auch in reichen Ländern wie Deutschland. Nicht nur Arbeitslose, sondern immer mehr Menschen mit schlecht bezahlter Arbeit gehören zur Risikogruppe. Besonders gefährdet sind Kinder, Alleinerziehende und Rentner. Nicht immer ist diese Armut nach außen sichtbar. Die Produktion macht auf diese Situation aufmerksam, beleuchtet Hintergründe, zeigt Auswege und fordert Schülerinnen und Schüler auf, Position zu beziehen.			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);

	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**
	9 Filme zum Thema Migration
	180 min, sw + f | 2014 | A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war. (Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug

	andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4632458	**Terrorismus in Europa - Am Beispiel London vom 07.07.2005**			
	S	35 min, f	2005	A(9-13);
	Nach den Attentaten in Madrid im Jahr 2004 wurde wieder eine europäische Metropole Opfer eines Terroranschlags. Vier Selbstmordattentäter sprengten innerhalb weniger Minuten drei Untergrundbahnen und einen Doppeldeckerbus in Londons Innenstadt in die Luft. Über fünfzig Menschen starben bei den Anschlägen und mehr als siebenhundert wurden schwer verletzt. - Die DVD beinhaltet Reaktionen, sachliche Informationen, Hintergrundberichte und zahlreiche Interviews mit Betroffenen.			
4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;

	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4642386	**Leroy**			
	S	85 min, f	2007	A(9-13);
	Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten			
46502440	**Kippa**			
	Antisemitismus in Deutschland			
	S	23 min.	2018	A(9-11); Q;
	Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Zusatzmaterial: Reportage: Antisemitismus in Deutschland (ca. 30 min).			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);

	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660399	**Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**			
	S	150 min, f	2004	A(5-13); Q; T;

	Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen miteinbezogen. Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.			
4660466	**Endlich Clean?**			
	Drogenpolitik am Ende? - Junkies räumen auf			
	S	21 min, f	1998	A(9-10); Q;
	DROGENPOLITIK AM ENDE: In vielen Städten sollen Drogenabhängige aus der Innenstadt vertrieben werden um somit aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verschwinden. So auch in Nürnberg. Rund um die Uhr finden am Bahnhof und im Citybereich Personenkontrollen und Leibesvisitationen statt. Gefilzt und im Zweifelsfall festgenommen wird jeder, der dem Klischeebild eines Drogenabhängigen entspricht. Der Film informiert über die Hintergründe und die negativen Auswirkungen für die Betroffenen. JUNKIES RÄUMEN AUF: Drogenabhängige der so genannten offenen Szene haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance. In vielen Projekten im Bereich der Drogenhilfe ist Abstinenz die Bedingung für Arbeit. Nicht so in Nürnberg. In einem bundesweit einzigartigen Projekt gibt die Anlaufstelle "Mudra" Junkies die Möglichkeit tageweise zu arbeiten. Abhängige können sich so nicht nur ein paar Euro zur Sozialhilfe dazuverdienen, sondern erfahren vielmehr ihre eigene Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig gibt ihnen die Arbeit eine Tagesstruktur und hilft den Drogenkonsum besser kontrollieren zu können. Der Film stellt das Konzept vor und zeigt den Arbeitsalltag der Junkies. Gleichzeitig berichten Sozialarbeiter, Auftraggeber und Teilnehmer des Projekts über ihre ersten Erfahrungen.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);
	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);

	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);
	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661045	**Deutschland ist meine Heimat**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13);

	Die 45minütige Videodokumentation wurde von den jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Worte. Im April reiste der Medienpädagoge für einige Tage zu abgeschobenen Familienmitgliedern in der Türkei, um deren trostlose Situation in dem für sie fremden Land zu portraitieren, welches sie auch nicht als Bürger anerkennt. Die Jugendlichen sind vor 12 bis 15 Jahren als Kinder mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen und leben seitdem in Bochum, Schwelm und Gevelsberg. Sie kamen damals aus den kurdischen Gebieten und flohen vor dem Bürgerkrieg im Libanon. Da ihren Eltern vorgeworfen wird, bei ihrer Einreise nach Deutschland falsche Angaben über ihre Nationalität gemacht zu haben, sollen die Familien jetzt in die Türkei abgeschoben werden. Obwohl sie seit bis zu 15 Jahren in Deutschland leben und einige von ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit, Ausbildungsabschlüsse und Arbeitsplätze hatten, ist ihre Zukunft nun wieder völlig ungewiss. Zwischen 10.000 und 50.000 Personen sind in ganz Deutschland von dem selben Problem bedroht. Die Familien kamen als Flüchtlinge vor dem libanesischen Bürgerkrieg Anfang der 90er Jahre aus der türkisch-kurdischen Region um Mardin nahe der libanesischen Grenze. Bei ihrer Einwanderung nach Deutschland verschwiegen die Eltern ihren zeitweiligen Aufenthalt in der Türkei, weil sonst ihr Asylgesuch sofort abgelehnt worden wäre. Die Kinder gingen dann in deutsche Kindergärten und Schulen, absolvierten Ausbildungen zum Beispiel als Arzthelferin oder bei der Post, arbeiteten hier und bekamen zum Teil hier in Deutschland geborene Kinder. Viele von ihnen erhielten vor Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit allen Rechten fühlen sich die heute Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht mehr als Ausländer sondern als Deutsche. Bilal erzählt von der unerwarteten Hausdurchsuchung durch die Polizei, die vor 2 Jahren der Anfang des Leidensweges war. Die Eltern mussten zum Verhör mitkommen, ihnen wurde vorgeworfen, in Wirklichkeit nicht Libanesen zu sein, wie sie es bei der Einwanderung angegeben hatten, sondern türkische Staatsbürger. Die Jugendlichen sagen heute, dass sie nicht wissen, ob ihre Eltern bei der Einreise gelogen haben oder ob es stimmt, dass sie Libanesen sind. Die Eltern hätten ihnen immer gesagt, dass die Familien in 2 Ländern gelebt haben. Sie wollen nicht heute bestraft werden wegen ihrer Eltern. Die arabischen Namen mussten die Jugendlichen nun zwangsweise in türkische umwandeln, sie verloren ihre deutsche Staatsbürgerschaft. In den neuen Papieren stehen jetzt andere Geburtsdaten, sie verloren ihre Arbeitserlaubnis. Die Abschiebung wurde ihnen angedroht. Einige Familien wurden auch schon abgeschoben: Ein Jugendlicher erzählt, wie er mit ansehen musste, wie vor 2 Jahren frühmorgens der Vater von einem Polizeikommando aus dem Bett geholt und in Handschellen gelegt wurde. Während die Kinder von der Polizei in ein anderes Zimmer gesperrt wurden, wurde der Vater sofort zum Flughafen transportiert und in die Türkei abgeschoben. Da seine türkische Staatsangehörigkeit dort aber nicht akzeptiert wurde, reiste er wieder nach Deutschland und stellte einen neuen Asylantrag. Vor 2 Jahren wurden auch schon Familienmitglieder wie die 26jährige Fediye mit ihren Eltern und ihren in Deutschland geborenen Kinder und die 16jährige Samira abgeschoben. Beide erzählen im türkischen Mersin, wo sie sich zur Zeit aufhalten, ihre perspektivenlose Geschichte. In Deutschland nicht gewollt, werden sie auch in der Türkei nicht als (gleichwertige) Staatsbürger von den Behörden akzeptiert. Ohne Arbeit, ohne Schule, ohne ärztliche Versorgung, ohne Geld leben sie mit 13 Familienangehörigen in einer kleinen 3-Zimmerwohnung. In Deutschland aufgewachsen verstehen sie die türkische Sprache auch nicht und fühlen sich als Deutsche und damit als Fremde in der Türkei. Ungerecht finden die Jugendlichen, dass sie für die Fehler ihrer Eltern nun haftbar gemacht werden und hierfür leiden müssen. Sie wollen als Deutsche in Deutschland leben, fühlten sich voll integriert und konnten ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Sie waren keine Last für Deutschland, sagen die Jugendlichen, die heute ? auf gepackten Koffern" ohne Perspektive verunsichert auf ihre Abschiebung warten müssen.
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**

	S	120 min, f	2006	A(9-13);

	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661154	**Schläfer**			
	S	100 min, f	2005	A(7-13);
	Ist sein neuer algerischer Kollege wirklich ein Schläfer, fragt sich der junge Wissenschaftler Johannes, als ihn der Verfassungsschutz um Mithilfe bittet. Er soll den vermeintlichen Terroristen ausspionieren. Erst wiegelt er ab. Doch dann verlieben sich beide Männer in dieselbe Frau . . . Zusätzlich: Kurzfilm "Die Gelegenheit"; ; Audiokommentar mit Benjamin Heisenberg und Bastian Trost; Interview; Presseschau; Trailer; Kapitelmenü;			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
	Jugendwelten			
4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			

	S	30 min, f	2001	A(8-12);
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);
	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);

	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661404	**Sekten**			
	S	17 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film nähert sich dem Begriff Sekten, macht den Unterschied zu so genannten Psychogruppen deutlich und definiert religiöse Sondergemeinschaften. Der Film erläutert den Unterschied der Weltreligionen zu deren Ablegern und Irrläufern. Er zeigt die Merkmale von Sekten auf und benennt die bekanntesten davon im deutschsprachigen Raum. Mit einem Kapitel über Praxis und Glauben der Zeugen Jehovas und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Klassenverband gibt der Film ein anschauliches Beispiel. Weitere extreme Beispiele zeigen, dass der Irrglauben zu wahnhaften Vorstellungen führen und durchaus gefährlich werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661405	**Psychosekten**			
	S	19 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film zeichnet den Weg von der Begeisterung und familiärer Geborgenheit in einer Psychosekte über teure Kurse, unbezahlte Arbeit und sexueller Ausbeutung an einem fiktiven Beispiel nach. Er erklärt den Begriff von Psychogruppen und die Inhalte, die dahinter stehen. Hier wird von Meistern, Gurus und Erleuchteten erzählt und zeigt Methodik und Merkmale solcher Gruppen altersgerecht auf. Die DVD berichtet über die Schwierigkeiten beim Ausstieg und gibt in einem Kapitel am Beispiel von Scientology Einblicke in die Praktiken der pseudoreligiösen Psychosekten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;

	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
4661752	**Das Rätsel Amok - Vom Hass zum Horror . . .**			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Die zornige Ankündigung irgendwann einmal „auszurasten" oder „durchzudrehen", ist oft nicht mehr als ein Zeichen: Nehmt euch zusammen, ich kann auch anders. Aber dann gibt es auch das totale Ausrasten, den Amoklauf: Jemand macht auf schrecklichste Weise wahr, was zuvor nur eigene Phantasie war. Was trennt die „normale“ Wut von diesem extremsten Ausbruch von Gewalt? Eine wissenschaftliche Erforschung scheint in Anbetracht der Zunahme von Amokläufen, insbesondere an Schulen, dringend erforderlich. Doch die meisten Täter richten sich selbst oder werden von Sicherheitskräften erschossen, so dass sie psychiatrisch nicht mehr untersucht werden können. Als Ursachen werden nun Computerspiele, Leistungsdruck und soziale Entwurzlung genannt. Immer wieder ist auch von Psychosen und Depressionen die Rede – doch all dies gibt auch ohne Amok massenhaft. Dieser für arte produzierte Film geht einen anderen Weg: Er analysiert die Biographien von vier Amokläufern. Da ist der Lehrer, Dichter und Massenmörder Ernst August Wagner, der bereits 1913 bei einem Amoklauf 17 Menschen das Leben nahm: Anhand seiner Texte wird die beklemmende Psyche eines Amokläufers deutlich. Die einzelnen Szenen wurden aufwendig an Orginalschauplätzen nachgestellt. Der Film zeigt Ihnen auch die Geschichte von Adam Labus, dem ersten Schulamokläufer in Deutschland. Seit seinem Blutbad im Jahr 2002 werden die Täter immer jünger und das Phänomen Amok an Schulen zu einer neuen Herausforderung im pädagogischen Alltag. Interessante Details zum Stand der Forschung erfahren Sie vom Psychiater Prof. Dr. Volker Faust. Dieser ausgezeichnete Film gibt Ihnen letztlich interessante Anregungen für die Prävention: Denn die auf dem ersten Blick sehr unterschiedlichen Biografien der Täter zeigen bemerkenswerte Gemeinsamkeiten auf. . .			
4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;
	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
4662188	**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**			
	Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait"Taking Root" (Originalfassung)			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
4662220	**Respekt**			

	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662366	**3 Promille Alkohol im Blut - Koma**			
	S	25 min, f	2010	A(8-10);
	Das Medium enthält 4 Module sowie Arbeitsmaterialien, die sich mit dem Thema Komasaufen von Jugendlichen auseinandersetzen, indem sie über die Hintergründe und die Konsequenzen dieser weit verbreiteten Form des Alkohol-Missbrauchs für Körper und Psyche informieren. Zunächst kommt eine Ärztin zu Wort, die sich direkt an die Betrachter wendet, vor allem äußern sich aber betroffene Jugendliche beiderlei Geschlechts ausführlich zu ihren Erfahrungen.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);

	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662503	**Rund? na und.**			
	Dicke kämpfen um ihre gesellschaftliche Akzeptanz			
	S	12 min, f	2010	A(8-13); Q;
	Dicke gelten immer noch als dumm, faul, undiszipliniert und verfressen. So ist das Leben im XXL-Format nicht nur körperlich belastend sondern drückt auch auf die Psyche der Betroffenen. Vor allem Frauen leiden unter der Diskriminierung und ziehen sich mehr und mehr zurück. Um dies zu ändern schließen sich Betroffene in immer mehr Städten zusammen, gründen Vereine und gehen an die Öffentlichkeit. Für viele Dicke ist die Gruppe der erste Schritt aus der Isolation. Der Film stellt die verschiedenen Facetten von Adipositas und ihren Folgen sowie die Vereinsarbeit von "Dicke e. V. " in Nürnberg vor. Es wird deutlich, wie vielfältig die Probleme von dicken Menschen sind, sei es auf dem Arbeitsmarkt, beim Arztbesuch oder bei der Suche eines Partners. Als Kontrast dazu zeigt der Film aber auch den Spaß und die Lebensfreude, die Übergewichtige haben können, wenn sie sich zusammentun und lernen sich so zu akzeptieren, wie sie sind.			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
4663498	**Israel: Wege in die Zukunft**			
	S	49 min, f	2015	A(9-12);
	Der Journalist John Wade stellt Israel vor, dessen Existenz nicht nur von außen, sondern auch von innen bedroht wird. Zu Wort kommen ultraorthodoxe Juden genauso wie Palästinenser, moderate und extreme Vorstellungen werden präsentiert. Dabei wird sichtbar, wie schwierig es ist, eine Lösung zu finden, die alle Seiten zufriedenstellt und den Bestand des Staates Israel für die Zukunft sichert. In den Gesprächen zeigen sich manche unversöhnlich, andere kompromissbereit. Wird man an der Zwei-Staaten-Lösung festhalten oder wird es eine Ein-Staaten-Lösung mit einem demokratischen Staat Israel in Palästina geben? Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Lexikon; Wörterbuch; Mediation.			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;

	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;

	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664041	**Entwicklung der Frauenrechte**			
	Von gestern bis heute			
	S	24 min, f	2019	A(8-14); Q;
	Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Dass dieser Satz im Grundgesetz steht, ist das Ergebnis eines langen Kampfes der Frauen um gleiche Rechte. Der Film geht der Entwicklung der Frauenrechte seit der Kaiserzeit nach und zeichnet deren Entwicklung bis heute nach. In Interviews mit drei Frauen aus drei Generationen werden Aspekte der tatsächlichen heutigen Gleichberechtigung, bzw. deren Fehlen beleuchtet. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen, Glossar) lässt sich das vorliegende Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 89 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 36 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 5 Interaktive Aufgaben			
	Nigeria			
4664099	**Peace Makers - Die Friedensstifter**			
	S	24 Min.	2020	A(10-13); Q;

	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und das Land mit dem stärkstem Wirtschaftswachstum der Welt. Doch der Gigant steht nicht auf sicheren Füßen: auch Armut und Ungleichheit prägen das Land. Am Beispiel der Landwirtschaft, gibt der Dokumentarfilm Einblick in die Bestrebungen, Frieden und Wohlstand in alle Regionen zu bringen. Nigeria hat 80 Mio. Hektar Ackerland, genug, um alle Einwohner zu ernähren und Millionen einen Job zu verschaffen. Doch das Land wird häufig für die Öl-Gewinnung geopfert, was der Elite horrende Gewinne zuspült. Der Film beleuchtet die Problematik und zeigt, wie Kooperativen Kleinbauern unterstützen - nicht nur um Erträge zu verbessern, sondern auch um möglichst viele Menschen in Lohn und Brot zu bringen, denn häufig sind es Unbildung und Arbeitslosigkeit, die Menschen zu Milizen wie Boko Haram treiben. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (Deutsch und Englisch).			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
	Willi macht Schule			
4668312	**Von Pest bis Corona**			
	Seuchen - Gesundheit und Gesellschaft in Gefahr? Ein Diskurs			
	S	24 min, f	2022	A(8-13);
	Der Film erklärt, was unter einer Seuche verstanden wird, zeigt historische Fälle von Seuchen in der Menschheitsgeschichte und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Er zeigt am aktuellen Beispiel der Corona Pandemie die unterschiedlichen Meinungen und Schwierigkeiten, mit denen die Allgemeinheit während dieser Zeit konfrontiert ist. Interviewpartner wie der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn, Tanja Buyx vom Deutschen Ethikrat, ein Intensivmediziner, aber auch Kritiker wie z. B. ein Corona Leugner und ein Maßnahmenkritiker kommen neben weiteren zu Wort. Die verschiedenen Positionen werden wertfrei aufgezeigt und regen zum Diskurs über Verantwortung und Pflicht jedes Einzelnen an.			
	Educativ			
4668325	**Meinungsfreiheit**			
	Ein Menschenrecht der Demokratie			
	S	24 min, f	2021	A(9-13); J;
	Viele junge Leute sprechen sich heute für eine deutliche Eingrenzung der Meinungsfreiheit aus und wollen bestimmte Ansichten gar nicht mehr als Meinung gelten lassen - vor allem diejenigen, die sich ansonsten ganz besonders gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft einsetzen. Ihnen gegenüber steht eine zweite Gruppe, die sich lautstark gegen eine - vermeintlich von staatlicher Seite verordnetete - Meinungsdiktatur und Zensur zu wehren versucht. Der Film lässt Querdenker und Extremisten ebenso zu Wort kommen wie moderatere Kritiker des Status quo, Wissenschaftler ebenso wie Schülervertreter und zeigt so die beiden Pole auf, zwischen denen sich die Meinungsfreiheit als unverzichtbares Gut unserer Demokratie heute bewähren muss. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; 3 Infoblätter [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 8 Bilder; Stichwortverzeichnis [PDF]; 1 Textblatt "Grundgesetz und Strafgesetzbuch" [PDF]; Medientipps; Internet-Links.			

Soziale Bindungen

4602699	**Taizé erleben**			

	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4610478	**Frauen in der Kirche**			
	Ämter und Ehrenämter			
	S	17 min, f	2004	A(7-13);
	Im Umfeld der Themen Gemeindeleben, Kirche und religiöse Lebensgestaltung werden hier Frauen vorgestellt, die als Amtsinhaberinnen bzw. als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Kirche tätig sind. Dadurch werden Informationen zum Amts- und Selbstverständnis von Frauen, die in Kirche und Gemeinde arbeiten, vermittelt. Noch wichtiger erscheint es aber, Schülerinnen und Schüler dazu herauszufordern, sich mit unterschiedlichen Formen von "Leben in der Kirche/Gemeinde" auseinander zu setzen. Lebendige Gemeinschaft soll erfahrbar, Glaubens- und Frömmigkeitsformen sollen nachvollziehbar gemacht werden. Die tieferen Konsequenzen eines evangelischen Glaubensverständnisses für das Verhalten im Alltag zu thematisieren, wird Anliegen dieses Films sein. Es sollen Anregungen entstehen, eine eigene religiöse Lebensgestaltung bzw. die Bedeutung ihrer Mitgliedschaft in der christlichen Gmeinde zu hinterfragen.			
	Islamische Feste in Deutschland			
4610538	**Ramadan**			
	S	18 min, f	2006	A(3-7);
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u. a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4610540	**Kirchen**			
	Räume für Begegnung und Gottesdienst			
	S	17 min, f	2006	A(7-13);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. " Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläuert.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);

	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611208	**Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?**			
	Darstellung von Sexualität in den Medien			
	S	39 min, f	2016	A(8-13);

	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind . . . Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmtext. Weiterführende Informationen: Filme: Kalt küssen (11:00 min): (Deutschland 2014; Regie: Luise Brinkmann) Interviews mit den Schauspielern (18:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach) Interview mit der Regisseurin Luise Brinkmann (10:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach)			
4611302	**Familie - Zwischen Geborgenheit und Konflikt**			
	S	30 min, f	2017	A(7-10);
	Familienleben im 21. Jahrhundert ist von einer großen Vielfalt an Lebensentwürfen geprägt. Die Produktion porträtiert drei unterschiedliche Familien und stellt sowohl deren Alltag als auch damit einhergehende Herausforderungen dar. Thematisiert wird unter anderem das Spannungsfeld zwischen Geborgenheit und Konflikt, Familienformen der Gegenwart, Rollenbilder, Regeln im familiären Zusammenleben sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen. Ergänzend veranschaulicht ein historischer Überblick die Entwicklung der Familie von der Antike bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen vielfältige Formen des familiären Zusammenlebens im 21. Jahrhundert kennen und begegnen diesen in einer Haltung der Toleranz; - vergleichen ihr eigenes Familienleben mit den Filmbeispielen und reflektieren eigene Erfahrungen vor diesem Hintergrund; - untersuchen, was Familie ausmacht; - setzen sich mit familiären Spannungsfeldern wie Geborgenheit und Konflikt, Nähe und Distanz oder Freiheit und Abhängigkeit auseinander; - können die historische Entwicklung von Familie nachvollziehen; - erörtern die Bedeutung von Regeln in der Familie; - tauschen sich über Rollen und Rollenbilder sowie damit einhergehende Erwartungen und Konflikte aus; - setzen religiöse Vorstellungen und Überzeugungen in Bezug zum Familienleben.			
4611357	**Ehe und kirchliche Trauung**			
	S	23 min, f	2018	A(9-13);

	Der Film 'Bis dass der Tod uns scheidet? ' porträtiert zwei junge Paare, die sich bewusst für eine kirchliche Trauung entschieden haben. Die Produktion thematisiert u. a. die Geschichte der Ehe, den Umgang mit Sexualität, biblische Aussagen über die Ehe, Unterschiede zwischen evangelischem und katholischem Eheverständnis, die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare sowie Positionen zur Scheidung. Die Schülerinnen und Schüler werden auf diese Weise angeregt, sich eigenständig und reflektiert mit den Themen Ehe und Trauung auseinanderzusetzen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berichten über eigene Erfahrungen, Erwartungen und Vorbehalte in Bezug auf die Ehe; - beziehen Stellung zur Eheschließung und zur kirchlichen Trauung; - setzen sich mit Paaren auseinander, die sich bewusst für eine kirchliche Trauung entschieden haben; - erarbeiten die Entwicklung der Ehe von der Vergangenheit bis zur Gegenwart; - diskutieren über einen verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität in Beziehungen; - beurteilen biblische Aussagen über die Ehe; - vergleichen das katholische Eheverständnis (Ehe als Sakrament) mit dem evangelischen (Ehe als 'weltlich Ding'); - nehmen einen begründeten Standpunkt zur Trauung bzw. Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ein; - tauschen sich über Gründe für das Scheitern von Beziehungen und unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Scheidung aus.			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);
	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);
	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			

4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);
	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			
4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			
	S	128 min, f	2001	A(6-13);
	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
4632363	**Gideon**			
	Ist man jemals zu alt zum Träumen?			
	S	100 min, f	1999	A(8-13);
	Eine Frage für alle Altersklassen: Ist man jemals zu alt zum Träumen? Das Seeblick-Seniorenheim ist ein Platz in dem die Bewohner den Sonnenuntergang ihres Lebens in stiller Isolation "absitzen". Als Gideon Dobbs, ein junger, offensichtlich verwirrter Mann unter seltsamen Umständen ein neuer Heimbewohner wird, betritt er eine melancholische Welt der schwindenden Erinnerungen. Resignierte Senioren langweilen sich durch ihren Lebensabend in einer stillen Monotonie. Das Heim wird von der autoritären Mrs. Willows geleitet. Sie behandelt die Bewohner mehr als lästige Kinder wie als reife Menschen, die sie sind. Der Sohn der Heimleiterin, der leitende Arzt und gleichzeitige Inhaber, Dr. Willows sowie die Schwester Jean versuchen, den Senioren den Alltag so bunt wie möglich zu gestalten, werden jedoch von der resoluten Mrs. Willows schlussendlich an allem gehindert. Gideons engelsgleiches Wesen und sein kindlicher Enthusiasmus haben bald einen belebenden Einfluss auf die Bewohner.			
4632661	**Der rote Punkt**			
	S	82 min, f	2007	A(3-7);

	Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland. Dort lernt sie die Familie Weber kennen, von der sie spontan als Gast aufgenommen wird - und die dadurch schon bald in heftige Turbulenzen gerät. Die junge Japanerin Aki Onodera wird von Träumen aufgewühlt, die aus den lange verschütteten Erinnerungen an ihre frühen Kindheitstage aufsteigen. Eigentlich sollte sie sich so kurz vor dem Ende ihres Studiums auf die Jobsuche konzentrieren, aber stattdessen fährt sie zu ihrem Elternhaus und entdeckt dort in einer Abstellkammer ein altes Paket aus einem fremden Land. Ein alter Fotoapparat, in dem noch ein Film steckt, und ein vergilbter Umschlag mit einem Brief und einer ausländischen Landkarte, auf der ein roter Punkt eine Stelle markiert, scheinen die Schlüssel zu ihren Träumen zu sein. Als Aki schließlich die gesuchte Stelle findet, setzt sich an diesem Ort alsbald jeder der Beteiligten auf seine Art mit der Vergangenheit auseinander, um ein neues Leben beginnen zu können. Exklusiv für den nichtgewerblichen Bildungsbereich beim FWU erhältlich.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
4644506	**Monika**			
	S	52 min, f	2011	A(8-10);
	Durch eine missglückte Augen-OP ist Monika plötzlich erblindet. Während ihre alkoholkranke Mutter völlig verzweifelt ist und mit der Situation nicht zurechtkommt, fasst Monika nach dem ersten Schock in einer Blindenschule wieder frischen Mut. Hier erfährt sie zum ersten Mal die Unterstützung, nach der sie sich immer gesehnt hat. Sie hat sogar eine Ausbildung als Physiotherapeutin in Aussicht. Doch ihre neue Unabhängigkeit schmeckt nicht jedem, vor allem nicht ihrer Mutter. . .			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);
	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
4658323	**Schülermediation**			

	Konflikte lösen			
	S	24 min, f	2009	A(5-10);
	Der Lehrfilm zeigt eine Schüler-Mediation am Beispiel eines alltäglichen Konfliktes zwischen Max und Lena, die die siebte Klasse eines Erfurter Gymnasiums besuchen. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schüler-Mediation erklärt; Ziele und Ablauf in fünf Phasen sowie die Aufgaben der Mediatoren/-innen werden dargestellt. Auch die Kunst des Fragens und Spiegelns, welche die Mediatoren beherrschen müssen, wird erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitordner; interaktive Arbeitsblätter.			
4660401	**Gefährliche Leidenschaft - Eifersucht, Wut, Begierde**			
	S	132 min, f	2003	A(9-13);
	Liebe kann die schönste Sache der Welt sein - aber sie hat auch eine dunkle Seite. Wut, Begierde und Eifersucht sind ebenso mächtige Gefühle, die tief in jedem von uns schlummern. FOLGE 1: EIFERSUCHT Sie nagt, quält und füttert das Misstrauen. Jeder harmlose Anruf des Partners, jeder belanglose Blick kann katastrophale Folgen haben. Was sind die Ursachen? Wie bekommt man seine Emotionen in den Griff? Eifersucht hat aber auch evolutionär betrachtet einige Vorteile. . . FOLGE 2: WUT Sie kann sich aufstauen, überkochen oder wie ein Vulkan explodieren. Unkontrollierte Wutausbrüche machen dem Betroffenen wie seiner Umwelt das Leben schwer. Wut kann aber auch sehr hilfreich sein. Sie baut schnell Aggressionen ab und hilft über Trennungsschmerz hinweg. FOLGE 3: BEGIERDE Wünsche und Sehnsüchte können zur Obsession werden. Begierde macht süchtig. Spielen dabei noch die Hormone verrückt, jagen die Betroffenen einem Partner nach dem anderen nach. Konsequente Zielstrebigkeit kann schnell in unkontrollierte Begierde bis hin zur Selbstzerstörung umschlagen.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);

	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
	Gott und die Welt			
4660739	**Die Kunst zu trauern**			
	S	29 min, f	1997	A(7-9); Q;
	Anlässlich des Verlustes eines engen Familienangehörigen versucht der Film nachzugehen, wie Trauerarbeit geleistet wird. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Christ, ein Muslim und ein Jude erzählen von Ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.			
4660809	**Heimkinder auf dem Weg nach draußen**			
	(Teil 2 siehe unter: 4660810)			
	S	25 min, f	1996	A(8-13); BB; Q; T;
	Mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche waren im vergangenem Jahr in Deutschland in Heimen untergebracht. Sowohl die Geschichte vieler Heimkinder als auch die Lebenssituation, die häufig durch zahlreiche soziale und psychische Konflikte bestimmt ist lassen Spuren zurück. Was passiert dann wenn diese Jugendlichen - häufig mit Beginn der Volljährigkeit - das Heim verlassen? Der Film begleitet drei Jugendliche, die mehrere Jahre lang in einer Wohngruppe im Heim gelebt haben, auf ihren Weg in die Selbstständigkeit. Dabei werden die mühsamen, oft scheiternden Versuche, in der -normalen- Welt außerhalb des Heimes Fuß zu fassen deutlich. Häufig erweist sich die Bewältigung der eigenen Vergangenheit, der familiären Situation und der Zeit im Heim als Schlüssel für ein selbstständiges Leben. Konfrontiert mit Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kontaktproblemen sehen die drei Jugendlichen jedoch mit gemischten Gefühlen in eine unsichere Zukunft. . .			
4660810	**Wege ins Leben - Ehemalige Heimkinder erzählen**			
	Fortsetzung von 46 60809 - Heimkinder auf dem Weg nach draußen			
	S	30 min, f	2005	A(8-13); BB; Q; T;
	Stefan, Peter und Dossi treffen sich wieder. Was die drei verbindet, ist das Kinder- und Jugendheim St. Michael in Fürth. Dort verbrachten sie in einer Wohngruppe das Ende ihrer Jugend und von dort brachen sie zu einem langen und beschwerlichen Weg auf: dem selbstständigen Leben als Erwachsener. Zehn Jahre ist es her, dass sie das Heim verließen. . . Wie denken die drei über die Zeit im Heim? Was haben sie aus ihrem Leben gemacht? In Gesprächen und rückblickenden Szenen zeichnet der Film den Werdegang der ehemaligen Heimkinder nach. Die Bewältigung der eigenen Vergangenheit und die mühsamen, oft scheiternden Versuche im -normalen Leben- Fuß zu fassen werden deutlich. Nach und nach entwickeln sich sehr unterschiedliche Biographien. . . Über fast 15 Jahre hinweg begleitet Filmemacher Winfried Schuhmann mit seiner Kamera alle Höhen und Tiefen. Was herauskommt, ist das eindrucksvolle Porträt dreier Menschen, die trotz Problemen und Schwierigkeiten auf ihre Weise ihr Leben meistern. Ein Film, der sich für die Ausbildung in vielen sozialen Berufen eignet und auch sonst auf großes Interesse stößt.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660945	**Sexualaufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: LIEBE! (ca. 59 min): Video 42 63116 Mit der Darstellung von sechs Liebesbeziehungen zwischen Jugendlichen beleuchtet der Dokumentarfilm das Thema Liebe in seinen unterschiedlichen Facetten. Dazu gehören z. B. Sich kennenlernen; Beziehung gestalten; Sexualität; Die Reaktion der Eltern; Erwachsen werden; Erfüllte wie unerfüllte Sehnsucht; Frustration und Verlust. Dies geschieht ausschließlich in Selbstaussagen und Gesprächen der Jugendlichen untereinander. DAS ERSTE MAL (ca. 30 min): Video 42 60775 Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". Vierteilige Serie zur Suchtprävention "Typen wie du und ich" Teil 1 und Teil 3 auf dieser DVD Teil 1 " Blind mit Vollgas" (30 Min.) Video 42 61107 Wenn es wenigstens die Liebe wäre, die den jungen KfZ-Mechaniker und Hobbyrallyefahrer Bernd blind machte. Aber es ist sein Ehrgeiz, immer und überall der Beste sein zu müssen. Im Umgang mit den Frauen funktioniert sein Ehrgeiz aber diesmal nicht. Teil 3 "Strandjäger" (30 Min.) Video 42 61109 Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ".			
	Informationen zur Gesundheit			
4660953	**Familienplanung**			
	S	140 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Die DVD enthält die Filme: BEIFAHRER - MÄNNER BEI DER GEBURT (ca. 28 min) Der Film zeigt auf eindrückliche, aber behutsame Weise, wie drei Männer die Geburt ihrer Kinder erleben. Durch die Begleitung der Männer vor, während und nach der Geburt werden mit Hilfe von Interviews und einer sensiblen Kameraführung verschiedene Sichtweisen von Männern auf die Geburt ihrer Kinder gezeigt, die vielfältige Identifikations- und Reflexionsmöglichkeiten für werdende Väter bieten. KINDERWUNSCH, 4 Folgen (ca. 83 min) Ein kleines Wunder: Die Fortpflanzung (1) Wenn ein Traum in Erfüllung geht . . . (2) Sehnsucht nach einem Kind (3) Warum gerade wir? - Kinderlosigkeit (4) Enthalten sind die Folgen: Ein kleines Wunder, die Fortpflanzung; Wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. . . ; Sehnsucht nach einem Kind; Warum gerade wir? AUS ZWEI WERDEN DREI (ca. 30 min) Ein Zusammenschnitt von Szenen aus der Serie "Sterne des Südens" der ARD. Die Filmszenen beschreiben eine bedeutende Phase im Leben eines Paares - die Familiengründung. Dabei wurden einige typische Veränderungen nach der Geburt des ersten Kindes komprimiert filmisch umgesetzt.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);

	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;
	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);
	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			

	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661572	**Zeit der Wunder**			
	Wenn Kinder in die Pubertät kommen			
	S	68 min, f	2007	A(7-10);
	Die zweiteilige Fernseh-Dokumentation aus der Reihe "37 Grad" begleitet vier Jugendliche und ihre Familien über drei Jahre hinweg durch die Pubertät. Dabei geht es um die Gefühle der Jugendlichen beim Erwachsenwerden, um ihre Sehnsüchte und Enttäuschungen, ihre Abenteuer und ihren Alltag. Die Autoren haben in die Filme auch Videos eingearbeitet, die die Jugendlichen selbst in dieser Zeit gedreht haben, sowie einen Soundtrack mit den Songs, die sie gerade hörten. In der ersten Folge "Eigentlich bin ich ja nichts! " lernen die Zuschauer die Protagonisten kennen. Sie erleben sie in ihrem Schul-, Freizeit- und Familienumfeld, in dem es bereits heftig kriselt, da die Heranwachsenden ganz anderes im Kopf haben, als es von ihnen erwartet wird. In Folge zwei "Ihr kapiert einfach nicht! " nehmen die Konflikte zunächst zu, aber irgendwann sind alle 15 und ganz anders, als sie sich das gedacht hatten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitshilfe mit Materialblättern			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
	Filme als Anliegen			
4661890	**Hallo Jule, ich lebe noch**			
	Jugendliche und Suizid			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Jule arbeitet bei U 25, einer Internet-Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche. Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen und wie es Anna letztendlich mit Hilfe von Jule gelingt, wieder Lebensmut zu entwickeln. Er erzählt auch von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.			
4662531	**Mobile**			
	ohne Sprache			

		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4662611	**Filmriss**			
	Krimi. de			
	S	44 min, f	2008	A(7-10);
	Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer… Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);

	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps“ oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663063	**Uwe geht zu Fuß (Kurzfassung)**			
	Ein Mann, ein Dorf			
	S	34 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Dieser Film zeigt ihn und seine Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff "Inklusion" weder kennt noch braucht. Uwe ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, Namensgeber des Uwe Pelzel-Tennis-Cups, spielte Tischtennis, war Dirigent der Show-Brass Band, Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein, zudem ein bekanntermaßen guter Tänzer und zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste veranstaltet, von denen man heute noch spricht.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663160	**The loneliest Planet**			
	S	113 min, f	2011	A(8-13);
	Ein junges Paar tourt mit dem Rucksack durch Georgien und heuert einen einheimischen Führer für eine Wanderung im Kaukasus an. Unterwegs gerät es in eine gefährliche Situation, was seine Beziehung nachhaltig erschüttert. Minimalistisch inszeniertes Liebesdrama, in dem die Harmonie der Liebenden von Anfang an durch leise inszenatorische Irritationen in Frage gestellt wird. Die Anwesenheit des Führers führt zu einer spannungsreichen Dreieckskonstellation. Die Geschichte einer Fremdheitserfahrung inmitten einer karg-schönen Landschaft mündet in eine Reflexion über die Verunsicherung der Geschlechter			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);

	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663338	**Tabu Tod? - Bestattungskultur im Wandel der Zeit**			
	S	19 min, f	2013	A(10-13); Q;
	Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasseler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries erzählt der Film die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Zusatzmaterial: Michael-Jackson-Memorial (ca. 9 min); Filmmodule (ca. 16 min); Arbeitsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Transkripte. Weiterführende Informationen: MICHAEL-JACKSON-MEMORIAL (ca. 9 min): Der Film zeigt das Michael-Jackson-Memorial in München, ein Beispiel für eine neue Form der Gedenkkultur aus unserer Zeit. Privatsphäre und Öffentlichkeit, persönliche Lebenswelt und massenmediale Realitätsvermittlung gehen eine für die Postmoderne typische Melange ein. Das Michael-Jackson-Memorial entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Die wenigsten von denen, die Tag für Tag das Denkmal säubern und mit frischen Blumen, Kerzen und Gedenkobjekten verzieren, haben den Menschen Michael Jackson persönlich kennengelernt. Dennoch engagieren sie sich für ihn. Der Film bemüht sich um eine offene Annäherung an das Denkmal und an die Menschen, die es gestalten			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
4663506	**Gefahr durch Loverboys**			
	Endstation: Straßenstrich			
	S	11 min, f	2015	A(7-9);

	Die erste Liebesbeziehung ist eine schöne Erfahrung – für die meisten. Doch nicht jeder hat so viel Glück. Seit einigen Jahren erfreut sich bei Zuhältern und anderen Kriminellen eine bestimmte Masche zunehmender Beliebtheit, die darauf abzielt, besonders die Unerfahrenheit junger Mädchen auszunutzen. So genannte Loverboys, die meist selbst noch Teenager sind, spielen den Mädchen die große Liebe vor, machen sie jedoch Stück für Stück – und oft unbemerkt vom sozialen Umfeld des Opfers – abhängig. Zuerst emotional, dann durch Drohungen und/oder Drogen. Fortan tut das Opfer nur noch, wie ihm geheißen wird. In der Regel bedeutet das den Gang in die Prostitution. Der Film klärt über die Vorgehensweise der Loverboys auf und zeigt, warum die Opfer sich so schwer von ihrem Peiniger lösen können. Außerdem begleitet er Bärbel Kannemann, Leiterin des Vereins NO loverboys e. V. , bei ihrem Kampf um Aufklärung an den Schulen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);
	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663519	**Stürzende Tauben**			
	S	20 min, f	2012	A(7-10);
	Der Beginn eines Sommers wird zum Ende von Svenjas Kindheit: Mit ihren 13 Jahren hat sie ihr altes Leben satt und möchte Teil der Clique um die schillernde Janine werden. Stoisch erträgt sie deren Quälereien, nur um ihr nah zu sein. Gerettet werden will sie nicht, auch nicht vom Hausmeister, der mit Svenja seinen geheimen Rückzugsort und seinen Schatz, seine Kunstflugtauben, teilt. Doch während Janine nur ihre Überlegenheit auskosten möchte, würde Svenja für sie alles opfern, sogar ihren einzigen Freund. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);
	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
4663564	**Sunny**			
	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);
	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;

	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4663911	**37 ohne Zwiebeln**			
	S	15 min, f	2005	A(10-13); Q;
	Schnelle Schnitte. Auslassen von langatmigen Entwicklungen: Ein Leben wie im Film. Für viele ein Wunschtraum, für Lukas Knispe bittere Realität. Denn Lukas schlittert durch die Jumpcuts seines Lebens von einer Situation in die nächste. Sein Bemühen, wieder in Einklang mit sich und der Zeit zu kommen, mündet in ein Chaos.			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);

	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			
	S	7 min, f	2019	A(1-6);
	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			

Werte und Normen

4601013	**Schwangerschaft "Mutter mit 16"**			
	S	127 min f	2000	A(5-13); J; Q;
	Spielfilm. Im Rahmen einer Spielhandlung wird über rechtliche, medizinische und gesellschaftliche Probleme informiert, vor die sich eine 16jährige gestellt sieht, die ungewollt schwanger wird. Zugleich geht der Film auch auf die seelischen Probleme ein, die entstehen können, wenn eine junge Frau zu früh die Rolle einer Mutter zu übernehmen hat.			
4602317	**Weihnachten**			
	S	59 min, f	2005	A(7-13);
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktische DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4602336	**Der Zauberring**			
	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
4602363	**Bin ich sexy?**			
	S	86 min, f	2006	A(8-13);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
4602364	**Okkultismus, Esoterik und Aberglaube**			
	S	34 min, f	2006	A(7-13);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4602401	**Wa(h)re Schönheit**			
	S	77 min, f	2006	A(7-13);

	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602646	**Jugend zwischen Party und Promille**			
	S	19 min, f	2009	A(7-9);
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602666	**Jung und Alt**			
	S	11 min, f	2010	A(6-10);
	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602667	**Glaube und Geld - Verantwortlich wirtschaften**			
	S	26 min, f	2010	A(9-12);
	Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. An vier Beispielen zeigt Johannes Rosenstein, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602694	**Prophetie**			
	S	20 min, f	2010	A(7-10);

	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602695	**Fremd**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesen Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4602735	**Ich, du - wir? ! Zum ersten Mal verliebt**			
	S	23 min, f	2011	A(7-8);
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen "Erste Liebe", "Partnerschaft" und "Sexualität" auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4602793	**Glück**			
	S	25 min, f	2012	A(5-9);
	Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie Gert Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Die didaktische DVD lässt ein differenziertes Bild von 'Glück' entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.			
4602804	**Verantwortung für die Welt - Jugendfreiwilligendienst und Ehrenamt**			
	S	23 min, f	2012	A(8-12);

	Der Themenbereich 'Verantwortung für die Welt' nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4610480	**Tod und Begleitung**			
	Wenn Menschen sterben			
	S	16 min, f	2004	A(7-13);
	Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Es wird vermittelt, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Tod Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.			
4610481	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1**			
	S	37 min, f	2004	A;
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.			
4610482	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2**			
	S	44 min, f	2004	A(3-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.			
4610483	**Kurzfilme zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 3**			
	S	43 min, f	2004	A(6-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sechs kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 13-17-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um selbstbestimmte Bildung, Diskriminierung aufgrund des gesellschaftlichen Status, um Kinderarbeit, Mädchenhandel, gute Versorgung und angemessene Erziehung sowie um die Situation von straffälligen Jugendlichen.			
4610528	**Jane Goodall und die Schimpansen**			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);

	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4610539	**Hexenglaube**			
	Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns			
	S	18 min, f	2006	A(6-13);
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4610589	**Versöhnungsarbeit**			
	Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen			
	S	21 min, sw+f	2007	A(9-13);
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4611000	**Gerechtigkeit**			
	S	26 min, f	2012	A(6-10); J(12-16);
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Ebene: 11 Arbeitsblätter (PDF); 11 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur.			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);

	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611056	**Sterbehilfe**			
	S	23 min, f	2013	A(10-13);
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema 'Sterbehilfe' am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen. Zusatzmaterial: 3 Menüs; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); 4 Texte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611113	**Die Gerechten von Yad Vashem**			
	Widerstand im Dritten Reich			
	S	30 min, f	2014	A(9-13);
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611114	**Tierethik**			
	S	24 min, f	2014	A(8-13);
	VOM WERT DER TIERE (ca. 24 min): Der Film reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Zwei Kritiker der Massentierhaltung werden porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word, pdf); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Dr. Rainer Hagencord Theologe (11:00 min) Karl Ludwig Schweisfurth, Landwirt (06:50 min) Straßeninterviews (03:20 min)			
4611115	**Martin Luther King - Eine Spurensuche**			
	S	26 min, f	2014	A(7-13);

	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611117	**Gewissen**			
	S	22 min, f	2014	A(7-13);
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);

	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611176	**Landschaften der Bibel**			
	Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer			
	S	17 min, f	2015	A(5-6);
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Moses (7: 20 min) Johannes der Täufer (8:10 min)			
4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);

	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
4611204	**Schöpfung und Umwelt**			
	S	19 min, f	2016	A(6-8);
	Begrenzte Ressourcen, Phänomene wie der Klimawandel und moderne Technologien stellen den Menschen vor Herausforderungen. Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion "Schöpfung und Umwelt" nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 8 Bilder 2 Texte Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);

	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			
4611304	**Selbstoptimierung**			
	S	28 min, f	2017	A(8-12);
	Das bessere Ich scheint machbar: mit dem richtigen Trainings- und Ernährungsplan, der passenden App und der optimalen Begleitung durch den rauen Alltag zwischen hohen Leistungsanforderungen und harten Konkurrenten im Spiel 'Wer holt am meisten aus sich heraus? ' Ziel der Produktion 'Selbstoptimierung' ist eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Maßstäben und den zugrunde liegenden Menschenbildern. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nehmen sich als Teil einer komplexen Umwelt wahr; - benennen Problemfälle der angewandten Ethik; - formulieren eigene Bedürfnisse, Wünsche, Ziele in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung; - beschreiben eigene Vorstellungen von einem gelungenen, erfüllten Leben; - arbeiten aus Problemfällen der angewandten Ethik die zugrunde liegenden Werte heraus; - setzen sich mit dem Selbstverständnis des Menschen in der Moderne auseinander; - reflektieren ihr eigenes Verhalten in Bezug auf Konsum, Gesundheit und Ernährung und Internetnutzung; - setzen sich mit unterschiedlichen Menschenbildern auseinander und vergleichen diese; - ordnen Alltagsphänomene ein als Merkmale bestimmter Moden und Trends; - überprüfen und bewerten Angebote auf dem Markt der Selbstoptimierung kritisch.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611319	**Globale Disparitäten**			

	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);

	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);

	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
4611423	**Weihnachten - Eine Kurzfilmsammlung**			
	S	32 min, f	2019	A(5-13);
	Nur wenige Feste erfreuen sich ähnlich großer Beliebtheit wie Weihnachten. Dabei ist das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht nur in religiöser, sondern insbesondere auch in kultureller Hinsicht von Bedeutung. Zwei Kurzfilme setzen sich mit dem Stellenwert dieses Fests, seiner Botschaft und seinen theologischen Implikationen auseinander. In 'L'Annonce - Die Verkündigung' muss ein Vater seinem Sohn die Wahrheit über den Weihnachtsmann 'verkünden' - und möchte zugleich den Zauber von Weihnachten bewahren. 'Tanghi Argentini' erzählt eine originelle Geschichte über das Schenken und die Nächstenliebe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich darüber aus, welchen Stellenwert Weihnachten für sie persönlich hat; - untersuchen die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsfests; - setzen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auseinander; - erarbeiten theologische Deutungen des Weihnachtsfests; - reflektieren über den Zauber von Weihnachten; - diskutieren über den Sinn des Schenkens und die Bedeutung von Nächstenliebe; - beziehen kritisch Stellung gegenüber der Kommerzialisierung von Weihnachten; - analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.			
4611425	**Die Zehn Gebote für Jugendliche**			
	S	37 min, f	2019	A(8-13);
	Die Zehn Gebote gelten bis heute als ethische Richtschnur in Judentum und Christentum. In kurzen Impulsfilmen werden vier Gebote des Dekalogs exemplarisch aufgegriffen und in jugendgerechter Form dramatisiert. Die Spielszenen zeigen junge Erwachsene in Dilemma-Situationen, in denen sie eine moralische Entscheidung treffen müssen und in denen jeweils eines der Zehn Gebote auf dem Spiel steht. Ergänzt werden die vier Kurzfilme durch ein ausführliches Interview mit dem Theologen Roland Rosenstock. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich über Regeln, Gebote und Verbote in ihrem Alltag aus; - setzen sich mit der theologischen Bedeutung der Zehn Gebote und ihrer Entstehungsgeschichte auseinander; - beurteilen, welchen Stellenwert Gebote im Islam und im Buddhismus haben; - interpretieren die Zehn Gebote aus philosophischer Sicht; - deuten einzelne Gebote des Dekalogs vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenswirklichkeit; - treffen ethisch reflektierte Entscheidungen in Dilemma-Situationen; - diskutieren über die Aktualität der Zehn Gebote; - analysieren Kurzfilme und setzen sie in Beziehung zum Dekalog.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			

	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			
4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);
	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			

	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):			

	Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4632354	**Wir müssen zusammenhalten**			
	S	117 min, f	2000	A(6-11);
	1943, eine kleine tschechische, von den Deutschen besetzte Stadt. Josef und Marie wünschen sich nichts so sehr wie ein Baby. Doch Marie wird einfach nicht schwanger. Eines Tages läuft ihnen David über den Weg, ein ehemaliger jüdischer Nachbar, dem es gelungen ist, aus dem KZ zu fliehen. Gegen jede Vernunft verstecken sie ihn in einer leer stehenden Kammer in ihrer Wohnung. Horst, ein Freund der Familie und ein Verehrer der hübschen Marie, hat sich auf die Seite der Deutschen geschlagen. Seine überfallartigen Besuche bedeuten nun plötzlich eine Gefahr. Als sich Marie seinen sehr drastischen Annährungsversuchen widersetzt, beschließt Horst, sich zu rächen. Er will ihnen einen Nazi als Untermieter zuweisen, da er weiß, dass die beiden noch ein Zimmer frei haben. Fliegt nun alles auf? Das Institut für Kino und Filmkultur hat innerhalb des Projekts "Lernort Kino" zu diesem Film ein Filmheft für Schulen hergestellt. Lieferung so lange Vorrat reicht. Exklusiv beim FWU für den nicht-gewerblichen Bereich.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4632411	**Buddy**			

	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632467	**Das letzte Wort**			
	Wie weit gehst Du, um ein Kind zu schützen?			
	S	47 min, f	2005	A(6-13);
	Die DVD enthält die Dokumentation bzw. den Hauptfilm "Das letzte Wort": DAS LETZTE WORT "DIE DOKUMENTATION" (23 min): In der Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann das Thema Gewalt in der Familie sensibel auf. Ziel dieser Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern. DAS LETZTE WORT "DER HAUPTFILM" (Schulversion) (24 min): Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner eigenen Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt. . . Zusatzmaterial: Sonderbonus: 14minütiger Film über die Herstellung der Spielfilmproduktion (Making of).			
4632661	**Der rote Punkt**			
	S	82 min, f	2007	A(3-7);
	Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland. Dort lernt sie die Familie Weber kennen, von der sie spontan als Gast aufgenommen wird - und die dadurch schon bald in heftige Turbulenzen gerät. Die junge Japanerin Aki Onodera wird von Träumen aufgewühlt, die aus den lange verschütteten Erinnerungen an ihre frühen Kindheitstage aufsteigen. Eigentlich sollte sie sich so kurz vor dem Ende ihres Studiums auf die Jobsuche konzentrieren, aber stattdessen fährt sie zu ihrem Elternhaus und entdeckt dort in einer Abstellkammer ein altes Paket aus einem fremden Land. Ein alter Fotoapparat, in dem noch ein Film steckt, und ein vergilbter Umschlag mit einem Brief und einer ausländischen Landkarte, auf der ein roter Punkt eine Stelle markiert, scheinen die Schlüssel zu ihren Träumen zu sein. Als Aki schließlich die gesuchte Stelle findet, setzt sich an diesem Ort alsbald jeder der Beteiligten auf seine Art mit der Vergangenheit auseinander, um ein neues Leben beginnen zu können. Exklusiv für den nichtgewerblichen Bildungsbereich beim FWU erhältlich.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4632777	**Die Kunst sich die Schuhe zu binden**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	97 min, f	2011	A(8-13);

	Ein glückloser Schauspieler ohne Job wird vom Arbeitsamt an eine Gruppe geistig Behinderter vermittelt. Zunächst widerwillig, dann aber mit wachsender Begeisterung hilft er seinen Schützlingen, ihre wahre Stärke zu entdecken: das Singen und Spielen auf der Bühne. Als er die Truppe für eine Talentshow im schwedischen Fernsehen anmeldet, zieht er einen Sturm der Entrüstung auf sich. Zusatzmaterial: Trailer; Trailershow. Didaktische Anmerkungen: 'Der Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderungen, Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und die Forderung nach einer Integrativen Gesellschaft sind die unmissverständlichen Botschaften dieses Films. Ein Kinobesuch bietet einen guten Anlass, um mit Schüler/innen mit oder ohne Behinderung Erfahrungen und Gedanken zu diesen Themen auszutauschen. Anknüpfend an die Idee, die hinter dem Glada Hudik Theater steckt, können Visionen und eigene integrative Projekte entwickelt werden. Zuschauer/innen mit Behinderung regt der Film sicherlich zur kritischen Betrachtung der individuellen Situation an und motiviert dazu, neue Aktivitäten auszuprobieren. Hierbei sollten allerdings auch die zum Teil stark vereinfachten Handlungsverläufe angesprochen werden. Die Frage, welche Figuren und Szenen anders hätten gestaltet werden können, um realitätsnäher zu wirken, stellt nicht nur eine wertvolle Ergänzung zur Debatte der Themen des Films dar, sondern beleuchtet gleichzeitig die Mittel und Möglichkeiten des Genres Komödie. ' Quelle: Vision Kino			
4632811	**The Bling Ring**			
	S	87 min, f	2014	A(9-13);
	Promiverrückte Teenager brechen bei Hollywoodstars ein und erbeuten Waren im Millionenwert. Adressen und andere Details liefern Internetportale. Die Jugendlichen dokumentieren alles in sozialen Netzwerken und erlangen dabei selbst zweifelhaften Ruhm. Der endet auch dann nicht, als die Polizei sie erwischt. . . The Bling Ring basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt ohne Wertung die 'Generation Facebook' und deren Exhibitionismus. Didaktische Anmerkungen: Unterrichtsfächer: Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch Nicht nur in Bezug auf soziale Netzwerke lohnt für den Unterricht die Beschäftigung mit den Begriffen Ethik und Privatsphäre. Diebstahl ist im Film zum Kavaliersdelikt geworden und gleicht hier einer Shopping-Tour, deren Motivation ebenso hinterfragt werden sollte; ebenso wie die Bedeutung von Idolen, Markenartikeln und gesteigertem Aufmerksamkeitsbedürfnis. Spannend sind auch die Lebenswelten der Protagonisten/innen. Wie real erleben die Filmteenager ihre Umgebung und ihre Identität, welche Bedeutung hat Imitation? Auch die Geschlechterrollen innerhalb der Gang und das Fehlen ernst zu nehmender Elternfiguren liefern Diskussionsansätze.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			

4632820	**Die Boxtrolls**			
	Echte Helden haben Ecken und Kanten			
	S	96 min, f	2015	A(4-8);
	Der Adoptivjunge Eggs ist bei den BoxTrolls aufgewachsen. Von den Menschen werden sie als Monster gejagt, weil sie angeblich Käse und kleine Kinder stehlen. Aber wie das so ist mit Vorurteilen: In Wirklichkeit sind die BoxTrolls harmlose Wesen, die niemandem etwas zuleide tun und vor den Menschen noch viel mehr Angst haben als diese vor ihnen. Doch der unerbittliche Archibald Snatcher will alle BoxTrolls einfangen. Nun muss sich Eggs in die Menschenwelt wagen, um seine Freunde zu retten. . . Didaktische Anmerkungen: Vor allem die Geschichte des adoptierten BoxTrolls Egg, der nicht nur erfährt, woher er kommt, sondern auch lernt, sich über feste Verhaltensmuster hinwegzusetzen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Themen Identität und Zugehörigkeit aufzugreifen. Diskussionswert ist auch die Art und Weise, wie die Bedeutung und Wirkung von Vorurteilen dargestellt wird - und wie durch diese gezielt Ängste vor dem Fremden beziehungsweise Unbekannten geschürt werden können.			
4632837	**Wolfskinder**			
	S	96 min, f	2015	A(9-13); J;
	Sommer 1946: Tausende elternlose Kinder sind nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in dem von Russland besetzten Teil Ostpreußens auf sich allein gestellt - Wolfskinder. Zu ihnen gehört auch der 14-jährige Hans. Als seine Mutter im Sterben liegt, überträgt sie ihm eine letzte Aufgabe: Er soll sich mit seinem kleinen Bruder Fritzchen nach Litauen durchschlagen, wo es noch Bauern geben soll, die deutsche Kinder bei sich aufnehmen. Doch schnell verlieren sie sich aus den Augen.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			
	S	84 min, f	2016	A(4-7);
	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4642386	**Leroy**			
	S	85 min, f	2007	A(9-13);

	Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten			
4643598	**Die Muschelkinder - Eine Schule für autistische Kinder**			
	incl. Bonus: Ich bin Stephan S. - Eins Asperger Autist			
	S	26 min, f	2004	A(9-13); BB; Q; T;
	EIN GANZ NORMALER TAG IN EINER NICHT GANZ NORMALEN SCHULE (13:02 min) Seit acht Jahren gibt es in Nürnberg eine eigene Schule für autistische Kinder. Das bundesweit einzigartige Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, autistische Kinder so weit zu fördern, dass sie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Die Muschelkinderschule wurde auf Initiative von betroffenen Eltern gegründet. Genau wie an anderen Schulen werden Fächer wie Mathe, Chemie oder Gesellschaftskunde unterrichtet. Jedoch unterscheiden sich die Methoden bei der Wissensvermittlung: So werden komplexe Vorgänge in Einzelschritte zerlegt, und zur Verständigung dient die so genannte gestützte Kommunikation. Auch kommen Spezialprogramme am Computer zum Einsatz. Der Film zeigt das sensible Vorgehen der Pädagogen und ihre Erfahrungen mit Menschen, die sich in ihrer eigenen Welt bewegen und auf der Suche nach einem Fenster zur Außenwelt sind. ICH BIN STEPHAN SANDMEIER. . . EIN ASPERGER-AUTIST (12:31 min) Der 17-Jährige Realschüler Stephan leidet am Asperger-Syndrom, einer leichten Form des Autismus. Er spielt begeistert Schlagzeug und ist auf dem ersten Blick ein Jugendlicher, wie jeder andere auch. Jedoch fällt es ihm schwer, die Emotionen seines Gegenübers und die zwischenmenschlichen Spielregeln zu verstehen.			
46502440	**Kippa**			
	Antisemitismus in Deutschland			
	S	23 min.	2018	A(9-11); Q;
	Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Zusatzmaterial: Reportage: Antisemitismus in Deutschland (ca. 30 min).			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);
	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);

	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);
	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4660686	**Satanismus**			
	Im Namen des Teufels: Sex, Macht und Besessenheit (vorher ansehen)			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Diese Dokumentation zeigt die geschichtlichen Hintergründe, berichtet über die Seelenängste von Jugendlichen, die zum Selbstmord und Mord führten und von monströsen Opferritualen mit Tieren und Menschen im Rahmen von Schwarzen Messen. Namen der im Untergrund wirkenden Orden, Kirchen und Logen, die dem Satanismus anhängen, ihre geistigen Führer und ihre bizarr-religiösen Gedanken werden genannt.			
4660692	**Grüne Wüste**			
	Egal was passiert, ich werde immer bei dir sein			
	S	91 min, f	1999	A(9-13);

	Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselben Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander - meistens im nahe gelegenen Wald, ihrer "grünen Wüste". Für Katja ist das eine gute Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen, denn ihre Mutter hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns Vater. Die Situation spitzt sich zu, als Johann mit Leukämie ins Krankenhaus kommt.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
	Reihe 37 Grad			
4660737	**Der Tod auf der Warteliste**			
	Menschenleben und Organtransplantation			
	S	44 min, f	1995	A(11-13); Q;
	Die Transplantationsmedizin ist in Verruf geraten. Die Bereitschaft zur Organspende nimmt rapide ab. Im Film berichten Betroffene, Angehörige von Organspendern und Organsuchenden über ihre Gefühle und Befindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema.			
	Was uns unter den Nägeln brennt			
4660740	**.. . dann hau ich eben ab!**			
	S	43 min, f	2002	A(7-13);
	Der Film zeigt die Lebenssituation von Jugendlichen aus gut bürgerlichen Verhältnissen, die aus ihrem sozialen Umfeld ausgebrochen sind. Warum sind sie abgehauen? Wie leben sie? Welche Träume haben sie?			
	Filme als Anliegen			
4660741	**Ich war das perfekte Kind**			
	S	44 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Die Dokumentation begleitet Silvia, die schon mit fünfzehn Jahren zum ersten mal von zu Hause abgehauen ist und sich nach dem Abitur ihren langgehegten Traum erfüllt: Leben auf der Straße, Ausbruch aus der gutbürgerlichen Welt ihrer Eltern, Protest gegen die in ihren Augen verlogene Wohlstandsgesellschaft. Sie gibt über ihre Motive ausführlich Auskunft, aber auch ihre Eltern sprechen über ihre Sorgen und Ängste. Ob sie am Ende in ein geordnetes Leben zurückfindet, bleibt offen. Nach Aussagen von Streetworkern ist Silvia kein Einzelfall. Die Zahl der jungen Menschen mit Realschulabschluss oder Abitur, die freiwillig auf der Straße leben, nimmt zu.			
4660809	**Heimkinder auf dem Weg nach draußen**			
	(Teil 2 siehe unter: 4660810)			
	S	25 min, f	1996	A(8-13); BB; Q; T;
	Mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche waren im vergangenem Jahr in Deutschland in Heimen untergebracht. Sowohl die Geschichte vieler Heimkinder als auch die Lebenssituation, die häufig durch zahlreiche soziale und psychische Konflikte bestimmt ist lassen Spuren zurück. Was passiert dann wenn diese Jugendlichen - häufig mit Beginn der Volljährigkeit - das Heim verlassen? Der Film begleitet drei Jugendliche, die mehrere Jahre lang in einer Wohngruppe im Heim gelebt haben, auf ihren Weg in die Selbstständigkeit. Dabei werden die mühsamen, oft scheiternden Versuche, in der -normalen- Welt außerhalb des Heimes Fuß zu fassen deutlich. Häufig erweist sich die Bewältigung der eigenen Vergangenheit, der familiären Situation und der Zeit im Heim als Schlüssel für ein selbstständiges Leben. Konfrontiert mit Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kontaktproblemen sehen die drei Jugendlichen jedoch mit gemischten Gefühlen in eine unsichere Zukunft. . .			

4660810	**Wege ins Leben - Ehemalige Heimkinder erzählen**			
	Fortsetzung von 46 60809 - Heimkinder auf dem Weg nach draußen			
	S	30 min, f	2005	A(8-13); BB; Q; T;
	Stefan, Peter und Dossi treffen sich wieder. Was die drei verbindet, ist das Kinder- und Jugendheim St. Michael in Fürth. Dort verbrachten sie in einer Wohngruppe das Ende ihrer Jugend und von dort brachen sie zu einem langen und beschwerlichen Weg auf: dem selbstständigen Leben als Erwachsener. Zehn Jahre ist es her, dass sie das Heim verließen. . . Wie denken die drei über die Zeit im Heim? Was haben sie aus ihrem Leben gemacht? In Gesprächen und rückblickenden Szenen zeichnet der Film den Werdegang der ehemaligen Heimkinder nach. Die Bewältigung der eigenen Vergangenheit und die mühsamen, oft scheiternden Versuche im -normalen Leben- Fuß zu fassen werden deutlich. Nach und nach entwickeln sich sehr unterschiedliche Biographien. . . Über fast 15 Jahre hinweg begleitet Filmemacher Winfried Schuhmann mit seiner Kamera alle Höhen und Tiefen. Was herauskommt, ist das eindrucksvolle Porträt dreier Menschen, die trotz Problemen und Schwierigkeiten auf ihre Weise ihr Leben meistern. Ein Film, der sich für die Ausbildung in vielen sozialen Berufen eignet und auch sonst auf großes Interesse stößt.			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660952	**Blut- und Plasmaspende, Organspende 1**			
	S	145 min, f	2006	A(6-9);

	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINOSPOTS; THEMA: BLUT- UND PLASMASPENDE: Spots zum Thema Blut- und Plasmaspende. BLUT UND PLASMA - DAS ERSTE MAL SPENDEN (ca. 27 min) Die Moderatoren Sumatra und Tobias sprechen im Studio mit Yvonne, die dank Bluttransfusionen einen schweren Unfall überlebt hat. Die Kamera begleitet Nastasja und Frank bei der Voruntersuchung und ihrer ersten Spende in ein Spendezentrum. Anschließend verfolgt sie den Weg des Blutes und des Plasmas von der Blutaufbereitung bis hinein in einen OP. MARLIES & BENNY (ca. 14 min) Der zweiteilige Film soll Kinder und Jugendliche für das Thema Blut- und Plasmaspende sensibilisieren. Eine Rahmen-Liebes-Geschichte mit Benny und Marlies soll zeigen, wozu Spenden notwendig sind. Im Labor werden die medizinischen Hintergründe erklärt, eingespielte 3D - Animationen erklären die Aufgabe des Blutes. TV- und KINOSPOTS, THEMA ORGANSPENDE: Mehrere TV-Spots zum Thema Organspende. BEWUSST LEBEN: ORGANSPENDE (ca. 5 min) Viele kranke Menschen stehen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Aber immer noch sind zuwenig Gesunde bereit, im eigenen Todesfall Organe zu spenden. Der Film greift diese Problematik auf. SCHMERZ (ca. 45 min) Der Fernsehfilm beschreibt die Lebenssituation eines chronisch schmerzkranken Menschen. Schmerz ist eine Erkrankung, unter der Betroffene jahrelang leiden, bzw. sie versuchen sie mit Medikamenten zu unterdrücken. Der Film stellt die Bedeutung moderner Behandlungsmethoden als wichtige Maßnahme zur Schmerzbekämpfung heraus. Hierzu gehört vor allem ein ganzheitliches Therapiekonzept, das Patient, Arzt und Psychologen einbezieht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661024	**Leben, Arbeit und Hartz IV**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);

	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten Jugendliche 1-Euro-Jobber und erfahren Hoffnungen, Erwartungen, Enttäuschungen und Erfolge. . . ERKLÄRFILME: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz Reformen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**			
	S	120 min, f	2006	A(9-13);
	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661061	**Der Krieg in Vietnam**			
	die geheimen Bilder der US-Army			

	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	UNSTERBLICHES TAGEBUCH (45 min): Erst vor kurzem öffnete die US-Army ihre Filmarchive. Dort lagern mehr als 20.000 Filmrollen. Die Kameraleute der Army hatten zwischen 1960 und 1975 den Krieg dokumentiert - ohne dramaturgische Effekte, ohne besondere Botschaft, ohne Voyeurismus. Sie filmten einfach die tägliche Realität des Krieges aus der Sicht des einfachen Soldaten: brutal und grausam, dann wieder irrwitzig, langweilig und angsterfüllt. KAMPF AUF LEBEN UND TOD (45 min): Der Kalte Krieg war der fatale Hintergrund der schrittweisen Verstrickung Amerikas in die Auseinandersetzung von Süd- und Nord-Vietnam. Amerikanischen Militärberatern und Bombern folgten aktive Kampftruppen, die dem in den Süden einsickernden Vietcong einen schonungslosen Krieg erklärten. "Wo ist Charley? " Die Vietcong-Kämpfer tauchten wie Gespenster auf, schlugen zu und verschwanden wieder im Dschungel. Bei 2 Millionen US-Einsätzen kam es nur bei 1 Prozent zu einer Feindberührung. Trotzdem hieß es immer öfter "Killed in action". Der Wahnsinn manifestiert sich beim Mann gegen Mann-Gemetzel am "Hamburger Hill". Am 30. April 1975 hat der Alptraum ein Ende. Der Vietcong erobert Saigon, die letzten Amerikaner fliehen.			
4661087	**By a Thread - Am seidenen Faden**			
	S	9 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein Kurzspielfilm, der beabsichtigt, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661089	**Pension Lissabon**			
	erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Sex, Ekel, Geduld Erniedrigung und Selbstbehauptung			
	S	11 min, f	2006	A(9-13);
	Erzählt wird die Geschichte der jungen Anjuta, die mit ihrem Freund Klotschkow in einem kleinen Zimmer zwischen Müll, Zigarettenkippen und Büchern in einer unaufgeräumten Atmosphäre haust. Der Maler Fetjissow holt Anjuta als Model für seine Bilder ab und moniert das Leben im Müll. Während des Lernens schläft Klotschkow ein und wird durch die Worte das Malers und des Hereinkommens Anjutas gestört. Er will/muss sich von der Frau trennen. Sie ist es, die den Weg hoffentlich über eine lange Treppe schafft, um von ihm, der sie nur ausnutzt, wegzukommen. Geht sie wirklich weiter . . . ein offenes Ende lädt zur Diskussion über den interessanten Streifen ein.			
4661096	**Jugendliche sehen Auschwitz**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13);
	Der Film entstand während eines Aufenthalts von Jugendlichen verschiedener sozialer Schichten im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau - organisiert vom Verein "Für die Zukunft lernen" (Freiburg/ Oberrimsingen) und dem Jugend- Sozialwerk Rostock. Der Film gibt den Blick und die Erfahrungen der Jugendlichen authentisch wieder.			
4661097	**Was heißt hier wichtig?**			
	S	50 min, f	2006	A(11-13);
	"Was heißt hier wichtig! ? " ist ein Film von und mit Jugendlichen unterschiedlicher sozialer Schichten und Nationalitäten über ihre Auseinandersetzung mit Werten und Wertedefiziten in der Gesellschaft und erfahrene Lebensrealitäten. Der Film ist eine experimentelle Mischung aus „Doku“ und „Fiction“.			
4661106	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (1)**			
	2 Filme: Von Angesicht zu Angesicht und Zum Star geboren			
	S	86 min, f	2004	A(8-13);
	VON ANGESICHT ZU ANGESICHT (43 min): Unter 6 Milliarden Gesichtern ist jedes einzigartig. Ein Blick zurück auf über 500 Millionen Jahre der Evolution stellt die Frage, was das erste Gesicht war und warum es so wurde, wie es heute nun einmal ist. Es achtet auf Anerkennung und Zugehörigkeit und es geht soweit zu sagen, ob sich der Träger darin wohl fühlt. Kann man Zeugenaussagen trauen, wenn sie einen vermeintlichen Verbrecher identifizieren? Wir erleben jemanden, der keinen anderen Menschen erkennt, nicht einmal seine eigenen Kinder. ZUM STAR GEBOREN (43 min): Wir senden ständig Nachrichten über unseren Gesichtsausdruck aus und oft genug enthüllt unser Gesicht wahre Gefühle. Ein Stirnrunzeln flackert nur Bruchteile von Sekunden, aber es reicht aus, um Unwillen zu signalisieren. Wir erleben ein kleines Mädchen, das mit dem Problem lebt, nicht lächeln zu könnnen. Ein Liebespaar hat große Schwierigkeiten, als der Gesichtsausdruck nach den wahren Gefühlen analysiert wird. Wir besuchen eine japanische Schule des Lächelns und erleben den Himmel des Lachens in Indien.			

4661107	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (2)**			
	2 Filme: Das Gesetz der Schönheit und Die Maske des Lachens			
	S	68 min, f	2004	A(8-13);
	DAS GESETZ DER SCHÖNHEIT (43 min): Was ist Schönheit? Ist das Schönheitsideal weltweit unterschiedlich oder ist es eine reine Geschmacksfrage? Radikal neue Ansätze gehen davon aus, dass eine grundlegende Regel existiert, die vom Fortpflanzungsdruck bestimmt wird. Weltweit werden große Augen, samtige Haut, volle Lippen und ebenmäßige Proportionen als schön empfunden, vermitteln sie doch Gesundheit und Fruchtbarkeit. Schönheit erweist sich als Sprungbrett im Beruf, für Reichtum, Ansehen und Sex. Es ist dehalb nicht überraschend, dass die Menschen ständig bemüht sind, mehr aus sich zu machen. Sei es mit Make-up oder gar mit Schönheitschirurgie. DIE MASKE DES LACHENS (43 min): Schöne Gesichter schauen uns von allen Seiten an. Sei es von Plakatwänden, aus Hochglanzmagazinen oder von Kinoleinwänden. Sie verkaufen Produkte, Politik, Ruhm und Macht und sind uns manchmal vertrauter als die Gesichter unserer Liebsten und Nächsten. Wir beobachten drei angehende Schauspieler beim Casting-Test, der zeigen soll, ob ihre Gesichter mehr für leichte TV-Unterhaltung oder gar für großes Hollywood-Kino geeignet sind. Weiter wird die Geschichte der schönen Gesichter dokumentiert - von alten Münzen und Statuen bis zu heutigen Filmen und Magazin-Titeln.			
4661138	**K. O. -Tropfen**			
	Betäubt und willenlos gemacht			
	S	45 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Frauennotrufstellen schlagen Alarm in Deutschland. Denn es mehren sich Berichte über neue Formen von Sexualverbrechen an Frauen, begangen von Männern unter Anwendung sogenannter "K. O. -Tropfen". In Discotheken und Kneipen wie auch im privaten Bereich werden Mädchen und junge Frauen mit Hilfe präparierter Drinks und Cocktails willenlos gemacht oder sogar betäubt, mit dem Ziel, sie anschließend zu missbrauchen. Der Film taucht ein in eine Welt besonders hinterhältiger Sexualverbrechen. Er schildert das Lebensgefühl zahlreicher Opfer im gesamten Bundesgebiet, besucht Täter in Gefängnissen.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
4661332	**Henryk - Porträt eines Junkies**			
	S	30 min, f	2000	A(8-10);
	Henryk erzählt im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit, darüber, wie es zum ersten Konsum kam, über die ersten kurzzeitigen positiven Erlebnisse, die jedoch schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Sucht, Kriminalität, Gefängnis und fehlgeschlagene Entzugsversuche umschlugen. Henryk schildert einen Weg in die Sucht, den viele Abhängige mit ihm teilen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er während seiner Abhängigkeit lange Zeit versuchte, sich dem Kontakt mit der Drogenszene zu entziehen und sein bürgerliches Leben aufrechtzuerhalten, bis es ihm mit zunehmendem Konsum unmöglich wurde. Vor allem aber entspricht Henryk rein äußerlich nicht dem in den Medien häufig fast schon klischeehaft dargestellten "heruntergekommenen" Junkie.			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);

	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
	NZZ Format			
4661357	**Sind Manieren out? - Der Knigge von heute**			
	S	36 min, f	2004	A(8-10);
	Die von der Neuen Zürcher Zeitung in Auftrag gegebene DVD informiert zunächst über gute Manieren im Hotel, beim Essen und Trinken sowie beim Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus werden allgemeine Verhaltensregeln erklärt. Am Beispiel der Lobeda-Schule in Thüringen, die sich besonders um soziale Kompetenz von Eltern, Lehrern und Schülern bemüht, behandelt die DVD Werteerziehung in der Schule. Wie wichtig gute Manieren im Berufsleben sind, demonstriert der Film am Beispiel der Firma IBM, die bei den Mitarbeitern sowohl auf die passende Kleidung als auch auf kompetente Vorbereitung und diskrete Kommunikation Wert legt und von den Azubis neben Höflichkeit natürliches Auftreten erwartet. Enthalten ist der Film: DER PROTOKOLLCHEF (5:11 min): Der Protokollchef der Eidgenossenschaft bereitet nach allen Regeln der internationalen diplomatischen Gepflogenheiten einen Staatsempfang vor.			
4661393	**Mein Leben ohne mich**			
	S	102 min, f	2003	A(8-13);
	Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben. Zusatzmaterial: Kinotrailer; TV-Spots; Interviews mit Cast & Crew; Making Of; B-Roll; Videoclip "Humans like you".			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);

	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661464	**Was ist eigentlich Respekt?**			
	Vom (manchmal) schwierigen Umgang miteinander			
	S	17 min, f	2008	A(5-9);
	Respekt wünscht sich jeder. Aber was genau ist mit diesem Wort gemeint? Und wie „funktioniert“ Respekt? Eindrucksvoll spielen Schülerinnen und Schüler zweier 7. Klassen Situationen durch, die Antworten versprechen - die einen im Klassenrat, die anderen, unterstützt durch Theaterpädagogen, anhand von Alltagszenen. Im Klassenrat wird geübt, wie man die eigenen Bedürfnisse vorträgt und Anliegen verhandelt, ohne sein Gegenüber zu verletzen. Über diese konkreten Beispiele hinaus benennt der Respektforscher Niels van Quaquebeke verschiedene Arten des Respekts und erklärt den Nutzen von Regeln und Gesetzen. Emotional auf den Punkt gebracht wird das Thema durch einen Rap des Hip-Hoppers Seb. Seine Botschaft: „Jeder will fair behandelt werden, mit Respekt. Jeder hat das Recht, ein Mensch zu sein. “			
4661472	**Talitha Kumi! - Frieden wächst in den Köpfen junger Menschen**			
	S	45 min, f	2003	A(8-13); Q; T;
	"Die jeweils andere Religion kennen, verstehen und sie akzeptieren, das ist das Lernziel von Talitha Kumi", einer renommierten Schule in Beit Dschala im palästinensischen Autonomiegebiet. Der Film porträtiert eine bemerkenswerten Schule - ein Film über das Miteinander der Religionen, Versöhnung und Toleranz inmitten der Gewalt zwischen Israelis und Palästinensern. Ausführliche Beschreibung: 1851 von Diakonissen der Kaiserswerther Anstalten gegründet, wurde Talitha Kumi durch zwei Weltkriege zerstört. Aber immer wieder brachten die Schwestern diese Einrichtung zum Blühen. Bald reichte der Platz nicht aus und 1960 wurde das heutige Talitha Kumi auf einem Berg bei Betlehem errichtet: Schule, Internat, Kindergarten, Gästehaus und Begegnungsstätte sind seit 1975 in der Trägerschaft des Berliner Missionswerks. Der Film zeigt den Alltag und das Konzept dieser Einrichtung. Es kommen Schüler, Lehrer und Eltern zu Wort und wir erfahren Wichtiges über ein Land, das unter der Intifada und der Besetzung leidet. Doch immer wieder überraschen der Optimismus, die Kraft und die Lebenslust der Menschen. Ob Christen oder Muslime, armer oder reicher Eltern - in Thalitha Kumi leben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen sozialen Gruppen bereits heute friedlich miteinander. Im Mittelpunkt stehen das Bemühen, Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften zu achten und zu respektieren sowie eine Erziehung zur Demokratie. Gleichzeitig erhalten Sie einen tiefen Einblick in die pädagogische Arbeit mit dem Schwerpunkt im musischen, sportlichen und handwerklichen Bereich sowie der Umwelterziehung. Der Film macht deutlich, dass nicht durch Missionierung, sondern nur durch Aufklärung und Bildung Frieden in den Köpfen junger Menschen wächst.			
4661540	**Sexualität - Partnerschaft - Familie**			
	S	13 min, f	2008	A(9-13);

	„Sexualität – Partnerschaft – Familie“ ist die letzte DVD in unserem Zyklus zur Sexualerziehung. Der Einsatz wird von uns ab Klassenstufe 9 empfohlen. Die DVD setzt sich mit Sexualität, der Frage nach Liebe und Werten wie Treue oder dem Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen auseinander. Ausgehend vom Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und körperlicher Unversehrtheit, zeigt er Möglichkeiten und Grenzen der Sexualität auf. Er stellt hetero-, homo- oder bisexuelle Kontakte und Partnerschaften wertfrei vor. Der Film zeigt, dass jeder Mensch sexuelle Phantasien entwickelt, mit denen er einen Umgang finden muss. Er stigmatisiert sexuelle Phantasien nicht, sondern hilft, sie als Teil der eigenen Sexualität zu begreifen. Wichtig in der Sexualität ist, dass der Partner sich darin ebenso wohl fühlt wie man selbst. So bezieht der Film auch klar Stellung zu den Grenzen von Sexualität: Sexuelle Nötigung oder Missbrauch sowie Vergewaltigung werden mit ihren strafrechtlichen Konsequenzen dargestellt. Wertvorstellungen in Beziehungen und Partnerschaft entwickeln sich im Laufe der Jahre und Begriffe wie Treue und Liebe gewinnen an Bedeutung. Dabei geht der Film auch auf interkulturelle und religiöse Aspekte von Partnerschaft und Ehe ein. Bei persönlicher Reife wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen. Die DVD gibt Einblicke in verschiedene Lebensmodelle und zeigt Geburtsvorbereitung und Geburt.			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661572	**Zeit der Wunder**			
	Wenn Kinder in die Pubertät kommen			
	S	68 min, f	2007	A(7-10);
	Die zweiteilige Fernseh-Dokumentation aus der Reihe "37 Grad" begleitet vier Jugendliche und ihre Familien über drei Jahre hinweg durch die Pubertät. Dabei geht es um die Gefühle der Jugendlichen beim Erwachsenwerden, um ihre Sehnsüchte und Enttäuschungen, ihre Abenteuer und ihren Alltag. Die Autoren haben in die Filme auch Videos eingearbeitet, die die Jugendlichen selbst in dieser Zeit gedreht haben, sowie einen Soundtrack mit den Songs, die sie gerade hörten. In der ersten Folge "Eigentlich bin ich ja nichts! " lernen die Zuschauer die Protagonisten kennen. Sie erleben sie in ihrem Schul-, Freizeit- und Familienumfeld, in dem es bereits heftig kriselt, da die Heranwachsenden ganz anderes im Kopf haben, als es von ihnen erwartet wird. In Folge zwei "Ihr kapiert einfach nicht! " nehmen die Konflikte zunächst zu, aber irgendwann sind alle 15 und ganz anders, als sie sich das gedacht hatten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitshilfe mit Materialblättern			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);
	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);

	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neukölln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			
4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);
	Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. „My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?			
4661747	**Tabuthema Tod**			
	S	17 min, f	2006	A(7-9);
	Der Film zeigt, dass Jugendliche mit Sterben und Tod in ihrer näheren Umgebung konfrontiert werden können, zum Beispiel durch den Tod der geliebten Großmutter oder eines Mitschülers. Er zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten zu trauern und gibt Hinweise, wie man sich als Freund oder Freundin oder als Klasse einem Trauernden gegenüber verhalten kann. Außerdem beschreibt er die Entstehung von Trauer- und Bestattungsritualen in den großen Weltreligionen, beispielsweise auf muslimischen und jüdischen Friedhöfen in Deutschland, und widmet sich schließlich der Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-5);

	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
	Filme als Anliegen			
4661890	**Hallo Jule, ich lebe noch**			
	Jugendliche und Suizid			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Jule arbeitet bei U 25, einer Internet-Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche. Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen und wie es Anna letztendlich mit Hilfe von Jule gelingt, wieder Lebensmut zu entwickeln. Er erzählt auch von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.			
4661896	**Happy go Lucky**			
	S	114 min, f	2008	A(7-13);
	Eine Londoner Grundschullehrerin Anfang 30 schlägt sich an der Seite ihrer Freundinnen mit unverbesserlichem Optimismus durch ihren nicht immer einfachen Alltag als berufstätige Frau. Vor allem an ihrem pedantischen, miesepetrigen Fahrlehrer droht ihre gutgelaunte Lebenshaltung zu scheitern. (film-dienst) Zusatzmaterial: Interviews; Behind the wheel of Happy-go-lucky; Featurette "Mike Leigh's characters"; B-Roll; Mike Leigh-Trailer; TV-Spots.			
4661901	**Vorletzter Abschied**			

	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4661916	**It's a free World**			
	S	92 min, f	2007	A(8-13);
	Angie ist eine Individualistin und steht mitten im Leben. Taff, schlagfertig, attraktiv und selbstbewußt lebt in ihr der Unternehmergeist einer liberalen Wirtschaftswelt. Als sie ihren Job in einer Personalvermittlung verliert, läßt sie sich nicht beirren und beschließt, ihre eigene Agentur auf die Beine zu stellen. Sie steigt ein ins Geschäft mit Gastarbeitern aus Osteuropa. Doch hier ist das Geschäftsklima rauh, sind Gesetze nur zum Übertreten da. Zusammen mit ihrer Freundin Rose verschafft sie illegalen Einwanderern Arbeit – wenn auch nur für einen Tag. Doch mehr und mehr gerät Angie zwischen die Fronten aus Wirtschaftsbossen, Menschenhändlern und aufbegehrenden Arbeitern. Bis sie ihr eigenes Leben und das ihres Kindes aufs Spiel setzt. Als sie sich in Karol aus Polen verliebt, muss sie sich für eine Seite entscheiden und hat doch eigentlich keine Wahl. Zwischen den eigenen moralischen Ansprüchen und dem persönlichem Erfolg hat sich ein unüberwindlicher Graben aufgetan. In der freien Welt gibt es keine Schuldigen mehr, sondern nur noch den Zwang der Umstände. Packend und eindringlich erzählt der Gewinner der Goldenen Palme ein modernes Schicksal in seiner ganzen Härte. Kaum einem Regisseur der Gegenwart gelingt es derzeit so konsequent, Furcht und Schrecken über das zu erzeugen, was unsere Welt im Innersten zusammenhält.			
4662040	**Wahr oder gelogen? Der Lügendetektortest**			
	S	30 min, f	2007	A(9-13);
	Ist der Lügendetektortest eine sichere Methode, um Verbrecher zu überführen oder die Unschuld eines Angeklagten zu beweisen? Welche ethischen Probleme treten auf? Wie funktioniert der Polygraph und wann dürfen Untersuchungen durchgeführt werden? Der für 3-Sat produzierte Film „Wahr oder gelogen? “ gibt Ihnen interessante und wissenswerte Antworten auf diese Fragen. Ausgangspunkte sind einige spektakuläre Fälle in Deutschland, bei denen der Lügendetektortest eingesetzt wurde. In den USA gehören Untersuchungen mittels des Polygraphen zum juristischen Alltag. Eine Million Beschuldigte werden pro Jahr an das Gerät zur Wahrheitsfindung angeschlossen. Auch außergerichtlich wird der Test von Geheimdiensten, Polizei und Firmen eingesetzt. Eine neue Methode soll jetzt sogar in den Erinnerungen eines Täters lesen können. . . „Wahr oder gelogen? “ zeigt Ihnen die Technik eines Geräts, das in einen Aluminiumkoffer passt und etwa 8000 Euro kostet. Aber sind die Ergebnisse wirklich so sicher wie die Hersteller behaupten? Welche juristischen und ethischen Bedenken gibt es? Der Film eignet sich für die Bildungsarbeit und lässt sich vor allem im Schulunterricht in den Fächern Religion und Ethik gut einsetzen.			
4662071	**Delphin-Sommer**			
	S	85 min, f	2004	A(8-10);

	Je mehr sich die 16-jährige Nathalie gegen die strengen Regeln der Sekte "Kirche des Herrn" und damit auch gegen ihre Mutter und ihren Stiefvater stellt, desto mehr entwickelt sich ihr bislang wohlbehütetes Leben in einen wahren Albtraum. Als ihre Freundin Sibylle von ihrer fanatischen Mutter an der Flucht gehindert und in den Selbstmord getrieben wird, beschließt auch Nathalie, aus der Welt der Sekte auszubrechen. Bevor ihr dieses mit der Hilfe ihres Freundes und ihres leiblichen Vaters gelingt, muss sie aber noch schlimme Misshandlungen über sich ergehen lassen.			
4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);
	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4662101	**SchülerVZ, Facebook & Co. KG**			
	S	10 min, f	2009	A(5-10);
	Mit rund fünf Millionen Mitgliedern sind In den Onlineplattformen der Jugendlichen etwa die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler miteinander vernetzt. Auf der Suche nach den Chancen und der Faszination der Vernetzung fragt kaum ein Jugendlicher nach Risiken, Schutz der Persönlichkeit und Privatsphäre. An nachvollziehbaren Beispielen zeigt der Film, wie der sorglose Umgang mit den eigenen Daten schaden kann. Gegeben werden praktische Hinweise und Hilfen, wie sich Jugendliche vor Missbrauch in sozialen Netzwerken schützen können und wie durch Einstellungsänderungen der Zugriff auf persönliche Daten bei schülerVZ geschützt werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662103	**Da unten - Under there**			

	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662133	**Den Religionen auf der Spur - Teil 1**			
	Der Angelhaken der Maui, Die Ahnen leben; Die Trommelreise des Schammanen, Die Hand der Fatima			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DIE ANGELHAKEN DES MAUI (ca. 15 min): Wir alle kennen Gegenstände, die uns sehr ans Herz gewachsen sind. Sie sind verbunden mit Geschichten, sind lebendig. Solche symbolischen Objekte kennt man überall auf der Welt. DIE AHNEN LEBEN (ca. 15 min): Einen Menschen zu verlieren, der uns nahestand, setzt bei uns schmerzhafte Prozesse in Gang. Die Strategien, damit umzugehen, sind je nach Kulturkreis ganz unterschiedlich. DIE TROMMELREISE DES SCHAMANEN (ca. 15 min): Schamanismus ist im hohen Norden Europas bei den Lappen beheimatet. Mit Schamanismus verknüpft sind für uns so exotische Elemente wie Rituale und Initiation, Exstase und Séancen. Was hat es damit auf sich? DIE HAND DER FATIMA (ca. 15 min): Hände haben unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturkreisen. Eine ganz besondere Hand ist die Segenshand der Fatima - bekannt im ganzen muslimischen Bereich. Was hat es damit auf sich?			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			
4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);

	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			
4662136	**Der Tod**			
	Sehnsucht nach Unsterblichkeit, Himmelhoffnung und Höllenangst			
	S	90 min, f	2004	A(10-13);
	DIE ANTWORT DER RELIGIONEN: Die Film-Dokumentation sucht zunächst in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz und schildert dann die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen, Moslems und Buddhisten. Den Abschluss bildet ein Bericht über Nahtod-Erlebnisse. WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN: Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendelang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln wesentlich beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen, bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage, die ihr ganzes Leben ausrichten auf ein Ziel, das außerhalb dieser Welt liegt.			
4662165	**Percy Schmeiser - David gegen Monsanto**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.			
4662182	**Leben auf der Straße - obdachlose Jugendliche**			
	S	30 min, f	2008	A(9-13);
	Zwei Biografien von jungen Menschen zeigen, die erhoffte Freiheit, Freundschaften und Geborgenheit sind auf der Straße letztendlich nicht zu finden. Hubis Eltern waren beide Alkoholiker. Hubi kam nach Problemen mit der Mutter mit 14 Jahren in ein Heim. Mit 17 lebte er ohne festen Wohnsitz. Hubi genoss das ungebundene Leben auf der Straße. Dann lernte er seine Freundin kennen und suchte sich eine Wohnung. Er fand Arbeit als Koch im Kinderhort. Zita wuchs in einem alternativen Elternhaus in Unterfranken auf. Mit 16 Jahren zog sie wegen der Schule nach Nürnberg. Die Eltern besorgten ihr ein Zimmer in einem katholischen Frauenwohnheim. Doch sie fühlte sich bei den Punkern am Bahnhof wohl. Die Mutter von Zita versuchte den Kontakt zu halten und bezahlte weiterhin Bußgelder wegen Schwarzfahren oder Alkoholkonsum im öffentlichen Raum. Schließlich vollzog Zita einen Sinneswandel und beschloss Schreinerin zu werden.			
	DVD educativ			
4662194	**An der Schwelle zum Jenseits**			
	Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);

	Die Dokumentation des Journalisten Rainer Fromm lässt Menschen, die klinisch tot waren, zu Wort kommen. Wissenschaftler aus den Bereichen der Physik, Medizin und Theologie erklären das Phänomen mit den neusten Erkenntnissen aus ihrer jeweiligen Disziplin. Die Erfahrungsberichte der Betroffenen zeigen, wie das Nahtoderlebnis den Alltag verändert und zu einem intensiveren Umgang mit dem eigenen Leben führen kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Themenorientierte Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Medientipps; Links; Szenenbilder.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			
	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);
	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662200	**Einmischen und mitwirken!**			
	Wie Jugendliche etwas erreichen			
	S	17 min, f	2010	A(5-10);
	In diesem Film setzen sich Jugendliche für das ein, was ihnen wichtig ist. Für einen Fußballplatz vor dem Jugendzentrum, für mehr Sauberkeit in der Schule. Eine dritte Gruppe debattiert das Für und Wider von Videoüberwachung in den Schulräumen und auf dem Pausenhof. Alle zusammen zeigen, welche Fähigkeiten man braucht, um sich erfolgreich einzumischen. Wer aktiv mitwirken will, sollte die eigenen Interessen kennen, sich informieren, einen Standpunkt vertreten, Argumente entwickeln, verhandeln und überzeugen. Die Protagonisten erleben, dass zu jedem Thema und innerhalb jeder Gruppe verschiedene Interessen existieren, die ernst genommen werden müssen. Hier geht es um nicht weniger als um wichtige Grundlagen von Demokratie.			
4662214	**Es ist was es ist - Was Menschen über Liebe denken**			
	S	28 min, f	2008	A(9-13); Q;
	Was ist Liebe? Ein Thema, das unser Leben bestimmt und uns alle beschäftigt. Der Film „Es ist was es ist“ zeigt die unterschiedlichen Ansichten und Aspekte der Liebe: von der romantischen Liebe über die Nächstenliebe bis hin zur Gottesliebe. Filmautor Michael Aue lässt verschiedene Menschen zu Wort kommen und fragt nach: Muss Liebe bedingungslos sein? Gibt es die selbstlose Liebe? Wie grenzen sich die Formen der Liebe ab? Auf teils sehr unterhaltsame Art wird so die Vielschichtigkeit des Begriffs deutlich. Dieser Film regt nicht nur im Unterricht zum Nachdenken und Reflektieren an. Er eignet sich bestens als Diskussionsgrundlage.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);

	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);
	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);

	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4662409	**Der Sieg**			
	S	8 min, f	1998	A(8-13);
	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4662434	**Knigge lebt - Richtiges Benehmen**			
	Eine Dokumentation			
	S	31 min, f	2009	A(8-13);
	Manieren - verstaubte Verhaltensregeln? Nein, Manieren sind viel mehr. Sie sind Kommunikationshilfen, schaffen Lebensqualität. Und helfen ganz konkret in Situationen wie diesen: Wie gehe ich mit Obdachlosen um, die betteln? Wie verhalte ich mich Jugendlichen gegenüber, die den Regionalzug zumüllen? Wie reagiere ich auf Angetrunkene? Richtiges Benehmen und Achtung gegenüber anderen kann Anerkennung schaffen, Situationen entschärfen und dadurch bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Es lohnt sich, Manieren zu haben - nicht zuletzt für den Erfolg im Berufsleben. Die Dokumentation zeigt anhand verschiedener Beispiele klassisches und modernes Verständnis von Manieren: Beim Opernball genauso wie in einem Obdachlosen-Treff, einem Drei-Sterne-Restaurant und bei einem Stresstraining.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			

4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662503	**Rund? na und.**			
	Dicke kämpfen um ihre gesellschaftliche Akzeptanz			
	S	12 min, f	2010	A(8-13); Q;
	Dicke gelten immer noch als dumm, faul, undiszipliniert und verfressen. So ist das Leben im XXL-Format nicht nur körperlich belastend sondern drückt auch auf die Psyche der Betroffenen. Vor allem Frauen leiden unter der Diskriminierung und ziehen sich mehr und mehr zurück. Um dies zu ändern schließen sich Betroffene in immer mehr Städten zusammen, gründen Vereine und gehen an die Öffentlichkeit. Für viele Dicke ist die Gruppe der erste Schritt aus der Isolation. Der Film stellt die verschiedenen Facetten von Adipositas und ihren Folgen sowie die Vereinsarbeit von "Dicke e. V. " in Nürnberg vor. Es wird deutlich, wie vielfältig die Probleme von dicken Menschen sind, sei es auf dem Arbeitsmarkt, beim Arztbesuch oder bei der Suche eines Partners. Als Kontrast dazu zeigt der Film aber auch den Spaß und die Lebensfreude, die Übergewichtige haben können, wenn sie sich zusammentun und lernen sich so zu akzeptieren, wie sie sind.			
4662512	**Jung, weiblich, aggressiv**			
	Ein "Prügelmädchen" ändert sich			
	S	29 min. f	2010	A(7-13);
	In annähernd 50 heftige Schlägereien war die Bonner Hauptschülerin Ayan schon verwickelt. Das MIGRA-Filmteam hat die junge Deutsch-Somalierin eine Woche lang bei ihren Versuchen begleitet, eine Kehrtwende zu versuchen und auch gleichaltrige Mädchen und Jungen von der Gewalt abzubringen. Im Film wird deutlich: aufgrund ihrer überzeugenden Ausstrahlung wird Ayan zum Vorbild vieler junger MigrantInnen - auf der Straße genauso wie in Hiphop-Projekten.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			
4662526	**Die Farben des Paradieses**			
	Rang-e Khoda			
	S	88 min, f	1999	A(7-10);
	In den Sommerferien kehrt der blinde kleine Mohammed aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Auch ohne Augenlicht kann er das Leben genießen und die Natur und seine Mitmenschen mit den ihm verbliebenen Sinnen intensiv wahrnehmen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet ihn als Strafe Gottes. Zu spät erkennt er, dass der - von ihm mitverschuldete - Tod Mohammeds sein eigentliches Unglück bedeutet. Zusatzmaterial: Links; Booklet mit Texten der Jungen Journalisten.			

4662529	**12 Monate Deutschland**			
	S	90 min, f	2010	A(7-10);
	Eva Wolf begleitet vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei kommt es nicht selten zu Problemen, die vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben. Der Film reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht.			
4662531	**Mobile**			
	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4662599	**In einer besseren Welt**			
	S	117 min, f	2011	A(8-13);
	Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);

	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
	<u>Abenteuer Zukunft</u>			
4662615	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 3**			
	Klimaentwicklung, Nanotechnologie, Cyborgs			
	S	63 min, f	2011	A(9-13);
	- KLIMAENTWICKLUNG - NANOTECHNOLOGIE - CYBORGS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? KLIMAENTWICKLUNG Die Erwärmung der Erdatmosphäre, der Raubbau an der Natur und das Fortschreiten des Artensterbens beeinträchtigen zunehmend die Lebensgrundlage der Menschen auf dem Planeten Erde. Gibt es ein Zurück? NANOTECHNOLOGIE Maschinen bauen aus Atomen und Molekülen beliebig einprogrammierte Produkte in einer „Anything Box“ zusammen. Nanobots patrouillieren durch unseren Körper, um Krankheiten zu erkennen und zu bekämpfen. Die Welt des Milliardstel bietet ungeahnte neue Möglichkeiten. CYBORGS Die Kluft zwischen Mensch und Maschine schließt sich immer mehr. Künstliche Intelligenz erhöht die Kapazität unseres Gehirns durch direkte Uploads von Informations-Portalen und ermöglicht Remoteverbindungen. Damit erhält das World Wide Web eine völlig neue Bedeutung.			
	<u>Berufseinstieg</u>			
4662629	**Business-Knigge**			
	1x1 Berufseinstieg			

	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	In jeden Unternehmen gibt es eigene Regeln für den Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Für eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf ist es wichtig, diese Regeln zu kennen. Die ON! DVD ‚Business-Knigge' sensibilisiert und zeigt, wie man herausfindet, welche Regeln beim neuen Job wichtig sind. Reportage / Film (Stil, Smalltalk und schwitzige Hände) Max und Fenja schnuppern für uns in verschiedene Berufe rein und probieren aus, wie sie als Servicekraft im Hotel, als Verkäufer im Baumarkt und als Hilfskraft beim Automechaniker zurechtkommen. Experten und Vorgesetzte erklären, worauf es bei den Jobs ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Business-Knigge * Erklärfilm 2 - Das Eisberg-Modell * Erklärfilm 3 - Der erste Eindruck Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);

	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps“ oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			
	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			
	Wigge bei den			
4662907	**Yanomami Indianer - Ureinwohner im Amazonas**			
	S	18 min, f	2011	A(6-9);
	Fernsehreporter Michael Wigge fliegt nach Südamerika und reist durch Venezuela entlang des Rio Caura in den Amazonasregenwald, um bei einer Kultur fernab unserer Zivilisation zu leben, die angeblich die Glücklichste weltweit sein soll: Die Yanomami Indianer. Wigge integriert sich in ihr Dorfleben, indem er eine ihrer Hütten bezieht, mit ihnen auf die Jagd geht und ihr traditionelles Casabe Gericht kocht. Durch seine Erlebnisse schildert er ihre traditionelle Lebensweise ohne technische Errungenschaften und leitet diese über zu Glück und Harmonie.			
4662972	**Felix**			
	S	21 min, f	2007	A(5-13);
	Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt…			
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**			
	Kinder in der Inklusion			

	S	44 min, f	2013	Q; T;
	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.			
4663037	**Kinderrechte (Doppel-DVD Teil 1 und 2)**			
	S	116 min, f	2010	A(8-13);
	Die Doppel-DVD "Kinderrechte" Teil 1 + 1) ist eine Neuauflage der DVD "Kinderrechte" und enthält zusätzliches Material in Form von Spots, Kurzfilmen sowie weiteres Unterrichtsmaterial. Kinderrechte weltweit - Filme auf deutsch: - Lucanors Insel (Zeichentrickfilm, 25 Min. , ab 8 Jahre, 2007) - Lernen fürs Leben (14:20 Min. , ab 10 Jahre, 2006) - Für jedes Kind (2:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - 60 Jahre UNICEF (4:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - Roma im Kosovo (4:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Finanzkrise in Nepal: Projektreise mit Steffen Seibert (4:45 Min. , ab 10 Jahre, 2010) 2010 Kinderrechte weltweit Filme auf englisch: - Convention on the Rights of the Child (7 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Progress for Children: Reaching the poorest (2:20 Min. , ab 12 Jahre, 2010) - Creative ways to register and protect children in Namibia (3:30 Min. , ab 10 Jahre, 2009) - Vietnam - CRC 2009 (2:00 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Kosovo poverty (3:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Afghanistan Juvenile injustice (4:00 Min. , ab 12 Jahre, 2010) JuniorBotschafter Mit dem Preis JuniorBotschafter zeichnet UNICEF jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus, die sich beispielhaft für die Rechte ihrer Altersgenossen in der Welt stark machen. In kurzen Videos werden die Gewinner der Jahre 2006 - 2010 und ihre Aktionen vorgestellt. (Fünf Filme zwischen 1:00 und 2:40 Minuten, ab ca. 10 Jahre.) Cartoons Zahlreiche Zeichentrickspots thematisieren die wichtigsten Kinderrechte. (13 Spots zwischen 20 und 60 Sekunden, ab ca. 10 Jahre.) The OneMinutesJr Jugendliche haben Spots von genau einer Minute Länge zu den verschiedenen Kinderrechten gedreht. UNICEF organisiert regelmäßig Workshops mit Jugendlichen, in denen sie diese Kurzfilme erarbeiten. (14 Spots a 60 Sekunden, ab 10 Jahre.) Prominenten-Spots Weltweit engagieren sich zahlreiche Prominente für UNICEF. In Spots rufen sie zur Einhaltung derin der Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte auf. (12 Spots zwischen 30 und 60 Sekunden, ab ca. 12 Jahre.) Extras Ausführliches Unterrichtsmaterial sowie Zusatzinformationen über die Arbeit von UNICEF.			
4663062	**Vielfalt zum Blühen bringen - Inklusion im Dialog**			
	Erste Fuldaer Inklusionstagung			

	S	121 min, f	2011	A(11-13); Q;
	Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden? Weiterführende Informationen: 1. KAPITEL (ca. 37 min): Statements und Impulse von Studierenden aus dem B. A. -Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ geben eine Idee von der komplexen Bedeutung des Wortes Inklusion als Haltung, als Prinzip, als Vision und als Menschenrecht. 2. KAPITEL (ca. 42 min): Der Vortrag von Mag. a Marianne Schulze zum Thema UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird dokumentiert. Die Menschenrechtsvertreterin erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention und ihre zentralen Forderungen. Darüber hinaus stellt der Vortrag die grundlegende Bedeutung von Inklusion für die Umsetzung der Konvention dar. 3. KAPITEL (ca. 40 min): Zwei Gesprächsrunden (jeweils ca. 20 min) aus dem „Café Inklusion“ dokumentieren den Austausch und die Diskussion von verschiedenen Expertinnen zum Thema Inklusion. Während sich die erste Gesprächsrunde der Frage nach dem jeweils persönlichen Bezug zum Thema Inklusion widmet, geht es in der zweiten Gesprächsrunde um die Frage nach dem persönlichen Beitrag, der zur Umsetzung der UN-Konvention geleistet werden kann.			
4663063	**Uwe geht zu Fuß (Kurzfassung)**			
	Ein Mann, ein Dorf			
	S	34 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Dieser Film zeigt ihn und seine Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff "Inklusion" weder kennt noch braucht. Uwe ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, Namensgeber des Uwe Pelzel-Tennis-Cups, spielte Tischtennis, war Dirigent der Show-Brass Band, Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein, zudem ein bekanntermaßen guter Tänzer und zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste veranstaltet, von denen man heute noch spricht.			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);

	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
4663155	**Schütze deine Daten**			
	S	14 min,f	2013	A(7-10);
	Im Zeitalter von sozialen Netzwerken, Twitter, Blogs, Fotos und Videos auf fast jedem privaten Handy machen sich viele Jugendliche zu gläsernen Nutzerinnen und Nutzern der digitalen Vernetzung – mit wenig Bewusstsein für den Schutz ihrer Daten und Privatsphäre. Zwar sind die Zeiten eines massenhaften Volkszählung-Boykotts längst vorbei, doch ist auch heute ein sorgsamer Umgang mit persönlichen Daten, Inhalten und Bildern unerlässlich. Der Film stellt typische Szenen aus der Alltagswelt von Jugendlichen dar und zeigt, wo überall Datenspuren hinterlassen werden und wie rasend schnell und unkontrolliert sich Texte, Bilder und Videos im Netz verbreiten. Es wird veranschaulicht, wie Firmen regelrechte Profile von jugendlichen Internet-Usern anlegen, um gezielt Werbemails zu versenden und wie Anzeigen auf Profil- oder Internetseiten platziert werden, die zum Kauf von Produkten bei bestimmten Anbietern animieren sollen. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Lernmodule; 8 Bilder; Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Glossar. Weiterführende Informationen: Kapitel: DATENSCHUTZ IST SCHUTZ DER PERSÖNLICHKEIT (2:51 min) DEINE DATEN IM NETZ (2:46 min) DU HINTERLÄSST DATEN-SPUREN (3:15 min) GLÄSERNER NUTZER (2:40 min) SO SCHÜTZT DU DEINE DATEN (1:47 min)			
4663157	**Schautag**			
	S	23 min, f	2008	A(8-13);
	Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Zusatzmaterial: Materialsammlung als pdf-Datei.			
4663161	**Kehrtwende**			
	S	90 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Ein eigentlich erfolgreicher und beliebter Lehrer leidet an inneren Unzulänglichkeitsgefühlen, die er, auch mit körperlicher Gewalt, an seiner Frau und seinem Sohn abreagiert. Als diese Ausbrüche immer weiter eskalieren, zieht die Frau die Konsequenzen (Auszug und Strafanzeige), was zu Spannungen zwischen ihr, dem Sohn und der Tochter führt. Erst nach dem Auszug der Familie kommt der Mann zum Innehalten und stellt sich seinen Problemen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663162	**Jesus Henry Christ**			
	S	91 min, f	2012	A(7-13);
	Henry James Herman (Jason Spevack) ist 10 Jahre alt, ein kleines Genie und deshalb auch immer etwas anders als seine Mitschüler. Diese versucht er durch ein schriftliches Manifest an der Eingangstür seiner Schule über die großen Lügen unserer Zeit aufzuklären, was für großen Aufruhr sorgt. Das Wunderkind hat nämlich auf jede Frage die richtige Antwort parat. Nur eine Frage kann er nicht wirklich beantworten: "Wer ist mein Vater? ". Denn Henry ist ein Reagenzglasbaby und selbst seine Mutter Patricia (Toni Collette) weiß nicht, wer der Samenspender ist. Zum Leidwesen von Patricia will Henry diese Frage aber nicht ruhen lassen und begibt sich auf die Suche seines biologischen Vaters, die gleich mehrere Überraschungen zu Tage fördert. . . (Blickpunkt: Film)			
4663221	**Nutzloser Hund - Useless dog**			
	S	5 min, f	2009	A(5-10);
	Ein irischer Bauer erzählt von seinem anscheinend vollkommen nutzlosen Hütehund, der das Leben nur zu genießen scheint, statt sich in irgendeiner Weise nützlich zu machen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten in Schule und Gemeinde; Tipps für den Einsatz des Films (Zum Inhalt; Zu Struktur und Interpretation; Zur Gestaltung; Elemente von Komik); Unterrichtsentwurf "Mehr als nutzlos"; 4 Schülerarbeitsblätter ("Erwartungen", "Meine Woche: Arbeit und Freizeit", "Zum Sinn des Lebens"); Standbild; Dialoglisten Englisch-Deutsch; Unterrichtsmaterialien ("Der Vater und seine zwei Söhne", "Leistung - frei von Zwang", "Schulbuchillustration von 1941 - Hier trägst du mit"); Thema: Das Verhältnis von Freizeit und Arbeit; Thema: Die Frage nach dem Sinn des Lebens.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663310	**Organspende macht Schule**			
	S	20 min, f	2012	A(9-10);
	Der Film bereitet das Thema Organspende auf und zeigt am Beispiel einer neunten Klasse eines Gymnasiums, wie das Thema im Unterricht behandelt werden kann. Ziel ist es, die Jugendlichen zu motivieren, sich eine Meinung zu bilden und diese auf einem Organspendeausweis zu dokumentieren. Der Film greift Fragen und Bedenken der Jugendlichen zur Organspende auf, informiert über Abläufe und lässt Experten zu den einzelnen Themen zu Wort kommen. Weiterführende Informationen: Der Film gibt Anregungen und Unterstützung, um im Unterricht über das Thema Organspende zu sprechen. Er enthält Experteninterviews mit Transplantationsmedizinern und Neurologen sowie Gespräche mit Patienten vor und nach einer Transplantation. Durch das Thema führen der Hamburger Hip-Hopper Bo Flower und die Sängerin Nele.			
	Inklusion im Dialog II			
4663329	**Reggio-Pädagogik in Europa**			
	S	193 min, f	2013	BB; Q; T;

	Dokumentiert wird die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ an der Hochschule Fulda. Seit den 70er Jahren engagieren sich Pädagoginnen der norditalienischen Stadt Reggio Emilia für eine inklusive Pädagogik. Doch wie genau gestaltet sich die frühpädagogische Arbeit in den kommunalen Kindertageseinrichtungen? Als Vertreterinnen der Reggio-Pädagogik stellen die beiden Referentinnen Ivana Soncini und Morena Giglioli aus Reggio Emilia sehr praxisnah und mit eindrücklichen Bildern die Möglichkeiten und Chancen dar, die in diesem pädagogischen Ansatz liegen. Die Erfahrungen der Pädagoginnen geben somit auch für die Entwicklung einer inklusiven pädagogischen Arbeit in deutschen Kindertageseinrichtungen zentrale Impulse. Die Reggio-Pädagogik wurde im schwedischen Bildungssystem in großem Umfang aufgegriffen. Anna Bernemyr beschreibt im Anschluss mit anregenden Beispielen aus ihrer Praxis die Umsetzung von Inklusion und Reggio-Pädagogik an ihrer Kindertageseinrichtung in Stockholm. Durch die barrierefreie Gestaltung und die Möglichkeiten zum Austausch mit den Referentinnen stand auch diese Tagung wieder unter dem Motto „Inklusion im Dialog“. Weiterführende Informationen: Der berufsbegleitende Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ an der Hochschule Fulda zeichnet sich durch die Wertschätzung von Vielfalt aus. Sabine Lingenauber hat gemeinsam mit Studentinnen das Projekt „Vielfalt studiert! “ entwickelt. Es ist Ziel dieses Projekts, Interessierte mit Handicap für das Frühpädagogik-Studium und damit für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ ist ein Teil dieses Projekts.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);
	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
4663347	**Der Jugendliche in der Familie**			
	S	22 min, f	2006	A(6-9);

	Der Film thematisiert den Wandel von Großfamilien zu heutigen Formen des familiären Zusammenlebens und erklärt dabei einen Stammbaum. Jugendliche übernehmen Aufgaben und Rollen in einer Familie. Dies und die alltäglichen Konflikte, die daraus entstehen, werden im Film am Beispiel einer Kleinfamilie mit Eltern und zwei Kindern dargestellt. Der Film leitet den aus Artikel 6 des Grundgesetzes gegebenen Erziehungsauftrag der Familie und den besonderen Schutz der Familie durch den Staat her. Er zeigt auf, dass familiäre Erziehung bei Verwahrlosung, Gewalt oder Missbrauch seine Grenzen findet. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Familie als Verbrauchergemeinschaft. Am Beispiel eines Familienbudgets wird gezeigt, welche vielfältigen Positionen eine Familie finanzieren muss. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);
	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);
	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung
	Educativ
4663459	**Monsieur Claude und seine Töchter**

	S	97 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			

4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);
	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
4663490	**Butterfly Circus**			
	Wo Wunder wahr werden			
	S	23 min, f	2009	A(7-13);
	Amerika zur Zeit der Weltwirtschaftskrise: Der berühmte "Butterfly Circus" reist unter der Leitung von Zirkusdirektor Mr. Mendez von Stadt zu Stadt. Ihr Ziel: Den Menschen inmitten von Unsicherheiten und allgemeiner Niedergeschlagenheit Freude und neue Hoffnung zu bringen. Bei seinen Reisen durchs Land trifft er auf einem Rummel auf Will, einen jungen Mann, der weder Arme noch Beine hat und gezwungen ist, als "Rarität" in einer Freakshow seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Nach Jahren der Demütigung wird Will von Mendez in den "Butterfly Circus" aufgenommen. Dort erfährt er zum ersten Mal in seinem Leben Wertschätzung. Und er entdeckt ungeahnte Fähigkeiten, die seinem Leben Sinn und ihm selbst neue Hoffnung geben. Zusatzmaterial: Behind the Scenes; Outtakes; Material zum Weiterdenken/Denkanstöße (PDF).			
4663503	**Kiffen - Cannabis & Co.**			
	S	52 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Fünf Tage lang konsumiert Jenke von Wilmsdorff im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis, um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt. Das Experiment wird von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Gesetzen. Dennoch ist Jenke innerhalb kürzester Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt. Auf der anderen Seite macht er die Bekannschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat. Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Mastertool-Folien.			
	Zeit für Helden			
4663504	**Diskriminierung von Minderheiten**			
	Wie reagieren wir?			
	S	25 min, f	2015	A(5-13);
	Was passiert, wenn ein Rassist in der Öffentlichkeit seinen schwarzen Schwiegersohn als Sklave bezeichnet, ein Übergewichtiger keinen Burger essen darf, Feindlichkeit gegenüber Minderheiten zum Ausdruck gebracht wird oder ein Homosexueller bei seinem Outing gedemütigt wird? Zusatzmaterial: 15 Interaktive Arbeitsblätter.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);

	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);
	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663519	**Stürzende Tauben**			
	S	20 min, f	2012	A(7-10);
	Der Beginn eines Sommers wird zum Ende von Svenjas Kindheit: Mit ihren 13 Jahren hat sie ihr altes Leben satt und möchte Teil der Clique um die schillernde Janine werden. Stoisch erträgt sie deren Quälereien, nur um ihr nah zu sein. Gerettet werden will sie nicht, auch nicht vom Hausmeister, der mit Svenja seinen geheimen Rückzugsort und seinen Schatz, seine Kunstflugtauben, teilt. Doch während Janine nur ihre Überlegenheit auskosten möchte, würde Svenja für sie alles opfern, sogar ihren einzigen Freund. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663520	**Linie 102**			
	S	22 min, f	2012	A(7-13);
	Aus dem Blickwinkel einer Busfahrerin erzählte Geschichte, die eine renitente Teenagerin ohne gültigen Fahrausweis nachts vor die Tür setzt. Die Konsequenzen für sie sind gravierend, aber mehr als unter ihrer Entlassung leidet sie unter ihrer Schuld, denn das Mädchen gibt an, auf der Straße vergewaltigt worden zu sein. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Inhalt; Ansätze zum Gespräch; Fragen zum Gespräch; Literaturliste; Internet-Links; 10 Arbeitsblätter.			
4663528	**Tanzschule - Ort der ersten Beziehung**			
	S	18 min, f	2015	A(8-13);

	Wenn Jugendliche sich zu Erwachsenen entwickeln, merken sie schnell, dass sie auch im täglichen Umgang mit ihren Mitmenschen zunehmend nach anderen Maßstäben beurteilt werden als zuvor. Besonders bei der Partnersuche gelten seit jeher ganz spezielle Spielregeln. Um sich auf diesem Terrain sicher zu bewegen und nebenbei wertvolle Tipps für das Flirten zu erhalten, besuchen die drei Schüler Stephan, Robin und Luke eine Tanzschule. Der offensichtliche Hauptgrund der Mission lautet dabei: Mädchen kennenlernen und eine Menge Spaß haben. Sie wären nicht die Ersten, für die die Tanzschule zum Ort der ersten Beziehung geworden ist. Wer allerdings geglaubt hat, dass es mit ein paar erlernten Tanzschritten getan sei, der fühlt sich schnell eines Besseren belehrt: Bei Tanzlehrer Martin schafft es nur auf den Abschlussball, wer sich auch zu benehmen weiß. So werden seine Tanzkurse immer auch zur „Schule fürs Leben“. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663555	**Tödliche Rendite**			
	Die versteckten Geschäfte mit Streubomben			
	S	55 min, f	2011	A(9-13); Q;

	Der Crash in 2008 hat das mangelnde Wertebewußtsein im Bankenwesen aufgezeigt. Doch was geht uns das an? Mit all unseren Spar- und Versicherungsgeldern eine ganze Menge! Der Film zeigt eine Entdeckungsreise hinter die Kulissen der Geldmärkte. Er zeigt auf, dass viel mehr Geld als wir ahnen in geächtete Waffen fließt - trotz internationaler Abkommen, die das eigentlich verbieten. Hunderttausende von Streubombenopfern z. B. weltweit bluten dafür. Der Staat tut wenig dagegen - so die bittere Erkenntnis. Ein Film, der Mut machen will kritisch nachzufragen und zwar immer dann, wenn es um "Mein Geld" geht.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);
	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
4663561	**Toleranz**			
	Für ein respektvolles Miteinander			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);
	Ob beim gemeinsamen Sport, am Pausenhof in der Schule oder während der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, werden täglich stillschweigende Kompromisse eingegangen. Der Begriff für diesen Stützpfeiler der Gesellschaft lautet Toleranz. Jeder weiß, dass Toleranz eine schwierige Angelegenheit ist, denn der Mensch neigt dazu, Dinge und Personen mit einem Stempel zu versehen. Das erleichtert uns eine schnelle Einordnung, aber führt bisweilen zu Oberflächlichkeit und Vorurteilen. Der Film greift einige typische Situationen auf, in denen Toleranz gefragt ist und zeigt, welche Hürden beim Umgang miteinander entstehen können. Außerdem wird „klare Kante“ gezeigt, wenn es um Dinge geht, die wir eindeutig nicht hinnehmen dürfen – denn Toleranz ist keine Gleichgültigkeit! Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Arbeitsblätter mit Lösungen; Arbeitsblätter für Whiteboards; Master-Tool-Folien.			
4663564	**Sunny**			
	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);
	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
	Dokumentation über Konsum und Nachhaltigkeit			
4663630	**Kaufen, kaufen, kaufen**			
	S	43 min, f	2015	A(7-13);
	Inhaltlich geht es in dem Film um folgende Aspekte des Konsums von jungen Menschen: - Wie konsumieren Jugendliche, wofür wird das Geld ausgegeben? - Welche Beweggründe stehen hinter den einzelnen Konsumentscheidungen? - Welche Folgen hat der Konsum für die Jugendlichen und ihre Entwicklung selbst? - Welche Folgen hat der Konsum für andere Länder in einer globalisierten Welt? Welche Bedeutung hat hierbei die Schere arm/reich innerhalb Deutschlands und zwischen Industrie- und sog. Entwicklungsländern? - Welche Rolle spielt die Werbung für den Konsum? - Was sind nachhaltige Konsummuster und wie können Konsummuster individuell und kollektiv verändert werden? - Welche Folgen und Lerneffekte haben partielle Konsumfasten-Erfahrungen?			
4663636	**Ausgelacht! ?**			
	Karikaturen und Pressefreiheit			
	S	52 min, f	2015	A(11-13);

	Cabu, Charb, Tignous, Wolinski: vier Zeichner von Charlie Hebdo sind bei dem Attentat auf den Sitz des Satiremagazins im Januar 2015 in Paris getötet worden. Wie ist es weltweit um die Meinungsfreiheit von Karikaturisten bestellt? Die Dokumentation spürt Tabus der Pressefreiheit in Israel, Palästina, Deutschland, Tunesien, Frankreich, Belgien und den Vereinigten Staaten auf. Totgeglaubte Begriffe wie Blasphemie, staatsfeindliche Äußerung, Zensur, Verbot und Revolution tauchen dort plötzlich wieder auf. Spätestens seit den Mohammed-Karikaturen in Dänemark und ihren Folgen gehören freier Ausdruck und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf bildliche Darstellungen jeglicher Art mehr denn je zu den zentralen politischen Herausforderungen der Gegenwart. Zusatzmaterial: 2 Kurzfilme: "Draw the line" und "Die Meinungsfreiheit in der Welt: 19 Zeichner legen Zeugnis ab". Weiterführende Informationen: DRAW THE LINE (ca. 15 min): Oktober 2006. Nach der ersten Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen und den Unruhen in der arabischen Welt treffen sich Karikaturisten aus der ganzen Welt bei den Vereinten Nationen in New York. DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER WELT: 19 ZEICHNER LEGEN ZEUGNIS AB (ca. 37 min)			
4663648	**MAMMON – Per Anhalter durch das Geldsystem**			
	S	20 + 86 min, f	2014	E; A(9-13);
	»Wo ist mein Geld? « Mit dieser Frage im Gepäck hat sich Filmemacher Philipp Enders auf eine Reise durch die Finanzwelt gemacht. Bei der Suche nach seinem verlorenen Geld landet er nicht nur bei der EZB und an der Börse, sondern auch in einer spanischen Bauruine oder im ›Evolution Store‹ mitten in New York City. Nach und nach wird ein System von Abhängigkeiten aufgedeckt, und auch alternative Formen wie die Sozialwährung oder der Aktienmarktsozialismus werden hinterfragt. Am Ende scheint die Krise des Finanzsystems auch eine Chance auf Veränderung zu bieten. Der Film dokumentiert mit einem Augenzwinkern all die Mechanismen, die hinter dem ›schnöden Mammon‹ stecken. DVD Inhalt: - Film in 7 Kapiteln - Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen - Audiodateien - Einführung ins Thema - Vorschläge für den Unterricht - 3 Unterrichtsmaterialien - 5 Infobögen - 10 Schüler-Arbeitsblätter - Medien-Tipps und Links			
4663649	**Plug & Pray – Von Computern und anderen Menschen**			
	S	91 min, f	2010	A(7-13);
	Ist der Mensch eine Maschine aus Fleisch? PLUG & PRAY öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Es ist beeindruckend, was sie heute schon kann, amüsant, wie sie nochan vielem scheitert, und fragwürdig, worauf sie hinaus will. Joseph Weizenbaum, Computerpionier und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der uns ersetzen soll. Doch wie weit wollen wir gehen? Wann gehen wir zu weit? Und wenn, wer wird uns stoppen? In Plug & Pray eröffnet Regisseur und Grimmepreisträger Jens Schanze einen Dialog zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht. Dieser Dialog mündet schließlich in ein eindringliches Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod. Ein vielschichtiges Stimmungsbild zur aktuellen Technik- und Roboterforschung, wie auch eine nachhaltige Reflexion über moralische Werte und die Zerbrechlichkeit der Natur des Menschen zeigt dieser Film voller Tiefe, aber auch Menschlichkeit, gewürzt mit einem Schuss Humor.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;

	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			
	Logodor entdeckt			
4663659	**Erntedank**			
	S	6 min, f	2015	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planeten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht zu ergründen, warum die Erdlinge plötzlich Lebensmittel in die Kirche tragen und ganz viel Obst und Gemüse dekorieren, statt es zu essen. Er entdeckt im Altarraum Kevin Kürbis, einen klugen, freundlichen Kürbis, der ihm erklärt, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat.			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);
	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663706	**Das Vorstellungsgespräch**			
	S	14 min, f	2012	A(8-13); Q;

	Nervös wartet Thomas Howell auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Down-Syndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll, und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint James und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler - bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt? Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Irritation (6:39 min) 2. Eine überraschende Wendung (2:48 min) 3. Normalität? (3:39 min)			
	Educativ			
4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ’’b. good’’ hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663744	**Moderne Drogen**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); J; Q;

	Der Film von Rainer Fromm klärt gezielt auf und dient als Diskussionsgrundlage über Drogenkonsum unter Jugendlichen und in unserer Gesellschaft und unterstützt dabei die Präventivarbeit. Bei Heroin und Kokain steigt die Zahl der Konsumenten wieder an. Insgesamt werden jährlich mehr Drogentote gezählt. Gleichzeitig umwerben Onlinehändler vor allem junge Konsumenten offen mit angeblich harmlosen »Kräutermischungen«, so genannten Legal Highs – es drängen immer mehr neue Drogen auf den deutschen Markt und die Händler nutzen gesetzliche Grauzonen aus. Cannabis als Droge Nummer 1 unter jugendlichen Konsumenten enthält immer mehr THC. Die Gefahren von Cannabis werden verharmlost. Der Film MODERNE DROGEN zeigt diese Entwicklungen auf. Filmemacher Rainer Fromm lässt die zu Wort kommen, die Erfahrungen mit den Rauschmitteln gemacht haben. Diejenigen, die es geschafft haben, einen Weg aus der Sucht zu finden und die, denen das offenbar schwer fällt. Was unterscheidet beide Gruppen? Wie wirken unterschiedliche Drogen? Warum wird man süchtig? Die Interviews mit den vier Protagonisten werfen Schlaglichter auf die Geschichte ihrer Sucht und wie es dazu kam. DVD Video-Ebene: Film in 6 Kapiteln, 7 Szenenbilder 01 Intro (00:00–02:02) 02 Cannabis – Einstieg und Ausstieg (02:03–08:04) 03 Boom-Markt Cannabis/Cannabinoide (08:05–15:28) 04 Teufelskreis Drogen (15:29–17:49) 05 Crystal Meth (17:50–24:17) 06 Drogen online – anonym »harmlosen« Stoff shoppen (24:18–26:00)			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
	Animationsfilm			
4663793	**Werte und Normen in Deutschland**			
	S	28 min, f	2016	A(5-10);
	Dieser sprachlose Animationsfilm zeigt in leicht verständlichen Bildern in Alltagssituationen die Werte und Normen in Deutschland. Für Erwachsene und Kinder, welche neu in unsere für sie fremde Gesellschaft kommen und (noch) nicht unsere Sprache sprechen oder verstehen. Werte und Normen werden anschaulich auch ohne Sprachkenntnisse schnell vermittelt. Durch die Unterteilung des Filmes in sinnvolle Sequenzen (Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Schulbildung, gewaltfreie Erziehung) können die einzelnen Themengebiete aufbereitet, diskutiert und vertieft werden. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663805	**Seefeuer**			
	Sprache: Italienisch - Untertitel: Deutsch			
	S	109 min, f	2016	A(7-13); J; Q;

	Samuele ist 12. Nach der Schule trifft er seine Freunde oder streift mit einer selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend. Er will Fischer werden, so wie sein Vater. Samuele lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer bringt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen - Tausende Flüchtlinge, die in der verzweifelten Hoffnung auf ein besseres Leben eine lebensgefährliche Reise wagen. Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der "Insel der Hoffnung", die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Der bewegende Dokumentarfilm überzeugte auf der Berlinale 2016 Publikum wie Kritiker und gewann den Goldenen Bären als Bester Film. Der italienische Originaltitel "Fuocoammare" kann sowohl als "brennendes Meer" als auch "Leuchtturm" übersetzt werden. Der deutsche Kinotitel ist dieser Doppelbedeutung geschuldet: "Seefeuer" bezeichnet zum einen das Lichtsignal auf Leuchttürmen, zum anderen eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam und nicht mit Wasser gelöscht werden konnte. Pietro Bartolo, einer der Hauptprotagonisten in Gianfranco Rosis Dokumentarfilm, hat seine Erlebnisse als Arzt auf Lampedusa niedergeschrieben. Sein berührendes Buch AN DAS LEID GEWÖHNT MAN SICH NIE ist im Suhrkamp Verlag erschienen.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663833	**Umweltverschmutzung - Lokal und Global**			
	Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);
	Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben? Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern! Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“. Kapitel/Themenschwerpunkte - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen!			
4663843	**Unterstützung inbegriffen?**			
	Chancen und Grenzen der Inklusion - 3 Beispiele: Schule, Arbeit, Wohnen			
	S	28 min, f	2012	Q; T;

	Seit der Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention besteht das Recht auf eine inklusive Bildung sowie Teilhabe an allen gesellschaftlichen Belangen. Doch noch immer ist es eher die Ausnahme, dass Menschen mit geistiger Behinderung die Grundschule besuchen, in der freien Wirtschaft arbeiten oder mitten im Stadtteil leben. Der Film beschäftigt sich mit den Thema Inklusion in der Grundschule, bei der Arbeit und im Bereich Wohnen. An der Fürther Pestalozzischule werden vom ersten bis zum vierten Schuljahr Kinder mit besonderem Förderbedarf im Bereich "geistiger Entwicklung" gemeinsam mit Grundschulkindern unterrichtet. Gegenseitige Unterstützung ist in der inklusiven Partnerklasse mittlerweile selbstverständlich. Die Vielfalt der Begabungen stellt jedoch hohe Ansprüche an die Lehrer und erfordert zusätzliches Personal, um auch den schwächeren Schülern ein adäquates Lernen zu ermöglichen. Der Film macht die Vorteile dieses Konzepts deutlich und zeigt, dass sich dieser Aufwand durchaus lohnt!			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);
	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			

4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4663911	**37 ohne Zwiebeln**			
	S	15 min, f	2005	A(10-13); Q;
	Schnelle Schnitte. Auslassen von langatmigen Entwicklungen: Ein Leben wie im Film. Für viele ein Wunschtraum, für Lukas Knispe bittere Realität. Denn Lukas schlittert durch die Jumpcuts seines Lebens von einer Situation in die nächste. Sein Bemühen, wieder in Einklang mit sich und der Zeit zu kommen, mündet in ein Chaos.			
4663912	**Die kleine Benimmschule Teil 4**			
	S	39 min, f	2009	A(5-8); Q;

	GELD ALLEIN. . . (18:36 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Sie will es um jeden Preis vermeiden, dass jemand aus ihrer Klasse etwas von dem Firmenkonkurs ihres Vaters erfährt. Als sie das Portemonnaie der Mutter eines Mitschülers findet, fasst sie den Plan, sich das Geld selbst zu besorgen. Sie lügt, betrügt und stiehlt. Am Ende fliegt sie auf und alles ist verloren. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:59 min) 2. Papa ist pleite (4:07 min) 3. Geld besorgen - Finden (2:09 min) 4. Geld besorgen - Leihen (4:11 min) 5. Geld besorgen - Stehlen (1:14 min) 6. Geld besorgen - Erpressen (1:36 min) 7. Die Klassenfahrt (2:19 min) GELD KOSTET. . . (21:25 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Chrissie ist entschlossen, das Geld für die Klassenfahrt selbst zusammenzubekommen. Sie sortiert aus ihren Sachen einige aus, um diese auf dem Kinderflohmarkt zu verkaufen. Und Dennis besorgt ihr einen Job bei seinem Vater. Obwohl sie das Geld nicht ganz zusammenbekommen hat, hofft sie immer noch, dass sie vielleicht doch mitfahren kann. Da kommen ihr ihre Mitschüler zu Hilfe. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:24 min) 2. Papa ist pleite (5:16 min) 3. Geld besorgen - Produktion (3:05 min) 4. Geld besorgen - Handeln (1:34 min) 5. Geld besorgen - Verkaufen (4:18 min) 6. Geld besorgen - Arbeiten (1:23 min) 7. Geld besorgen - Geld finden (1:04 min) 8. Die Klassenfahrt (2:19 min)			
4663914	**Was ist artgerechte Tierhaltung?**			
	S	13 min, f	2017	A(3-7);
	In diesem Film geht es schwerpunktmäßig um folgende Themen und Fragen: Was bedeutet artgerechte Tierhaltung allgemein? - Was bedeutet dies für: - Aufzucht - Ställe und Wiesen - Futter/ Futterherkunft - Schlachtung / Verantwortung und ethische Dimensionen - Verkauf/ Verzehr			
4663916	**Agnes**			
	S	101 min, f	2015	A(10-13); Q;
	Der Sachbuchautor Walter verliebt sich in die Physikstudentin Agnes, die nicht nur in ihrem Studium den großen Fragen des Lebens nachspurt. Ihre radikale Haltung zum Leben fordert ihn, der sich in seinem unverbindlichen, gemäßigten Leben eingerichtet hat, heraus. Eines Tages macht Agnes einen frappierenden Vorschlag: Walter soll eine Geschichte über ihre gemeinsame Liebe schreiben. Anfänglich ist das ein harmloses Spiel, doch bald schon übernimmt die gemeinsame Geschichte das Kommando und die Frage ist, wer ihr Autor ist. Agnes folgt dem Bild, das Walter aufs Papier bringt und spürt doch bald, dass ihm das Erzählen wichtiger ist als die Erfüllung ihrer Liebe. Denn auf Dauer macht Glück keine guten Geschichten. Als Walter das begreift, sieht er den einzig wahren Schluss der Geschichte vor sich, einen Schluss, der sie ihre Liebe und Agnes das Leben kosten kann.			
4663919	**Es wird Regen geben**			
	plus Materialsammlung von 2010			
	S	6 min, f	1997	E; A(1-4);

	Wie kommt der kleine einsame Norbid (ein Fantasietier) mit den anderen Tieren in die Arche - vorbei an Noah, der die Tiere nur paarweise hineinlassen darf? Die amüsanten, mit List und Tücke unternommenen Versuche scheitern alle am aufmerksamen Noah. Dennoch kommt es zu einem glücklichKompetenzen: Ethik, Religion Die SchülerInnen können ihre Gaben und Stärken sowie ihre Grenzen und Schwächen wahrnehmen und darüber sprechen; Wer bin ich - was kann ich: Kinder entwickeln und verändern sich, stellen sich dar Ich - du - wir: zusammen leben, miteinander gestalten, voneinander lernenen Ende.			
4663938	**Als Paul über das Meer kam**			
	Dokumentarfilm zu den Themen Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, kulturelle Identität			
	S	97 min, f	2017	A(8-13);
	Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);

	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			
4664000	**Kindeswohl**			
	S	102 min, f	2017	A(9-13); J; Q;
	Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. Zusatzmaterial (ca. 30 min): Interviews mit den Hauptdarstellern, Regisseur Richard Eyre, Produzent Duncan Kenworthy und Buchautor Ian McEwan.			
4664001	**Wir sind die Champions**			
	S	114 min, f	2018	A(5-10);
	Der egozentrische Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft verliert in einer persönlichen Krise die Kontrolle über sich und wird vom Gericht wegen Sachbeschädigung zu sozialer Arbeit mit geistig behinderten Menschen verdonnert. Das bringt ihn mit einer anderen Welt in Berührung, die ihm allmählich eine neue Sicht auf die Dinge nahelegt und ihn zu mehr Menschlichkeit anstiftet. (filmdienst)			
4664002	**Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy**			
	Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. De Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern. Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;

	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);

	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.			
4664085	**Nie genug! Körperkult und Social Media [gekürzte Fassung]**			
	S	44 Min.	2018	A(7-14); J; Q;
	Studien belegen, dass sich das Unsicherheitsbefinden junger Menschen durch soziale Medien verstärkt hat. Sie sind unzufrieden mit ihrem Äußeren und leiden unter Selbstzweifeln. Die Dokumentation begibt sich auf Spurensuche nach Ursachen für Schönheitsideale, Schlankheits- und Fitnesswahn sowie deren Auswirkungen. Wie beeinflussen soziale Medien unser ästhetisches Empfinden? Wer bestimmt die Schönheitsideale, die zum nachahmungswürdigen Standard werden? Und wie kann man die grassierende Sucht nach "vollkommenem Aussehen" beenden? Eine Influencerin, ein Modell u. a. berichten vom Körperkult in den sozialen Medien und bringen Licht ins Dunkel einer oft real erscheinenden, aber komplett "gephotoshoppten" Welt. Eine Analyse der Wirkungsmechanismen der medialen Selbst- und Fremdbespielung. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			
4664089	**Aggregat**			
	S	98 Min.	2018	A(9-13);
	AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Gedreht wurde im Jahr 2016 und 2017. Drehorte waren die Redaktionen der taz, das ARD-Hauptstadtstudio und der MDR, Konferenzräume im Bundestag, Marktplätze in Dresden und Gaststätten in Sachsen. Der Film zeigt Fragmente aus einem Land im Umbruch: Politiker üben in der Gruppe körperliche Abwehrtaktiken und wie sie mit Menschen sprechen sollen. Bei der BILD-Zeitung geht es um syrische Straftäter und Kaffeefahrten. Eine Kunstführung im Reichstag zeigt die Skulptur „Tisch mit Aggregat“ von Joseph Beuys. Ein Fernsehbeitrag des MDR über Rechtspopulismus wird geschnitten. Eine Menge ruft: Volksverräter. Lügenpresse. AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.			
4664091	**Der Ursprung des Menschen - DVD 1 (3 Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution Versus Kreation? (30 Min.) Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? Die Vorfahren des Menschen (30 Min.) Die Entwicklung der Gattung "Homo" von "Habitis" über "Erectus" bis zum heute die Erde bevölkernden "Sapiens sapiens". Die Krönung des Homo Sapiens (30 Min.) Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			
	Der Ursprung des Menschen			
4664092	**Der Ursprung des Menschen - DVD 2 (3Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;

	Vom Urknall bis zur Erde (30 Min.) Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? Nur Materie und sonst nichts? (30 Min.) Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine "übergeordnete Instanz" Einfluss? Sind wir ein großer Zufall? (30 Min.) War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
4664093	**Der Ursprung des Menschen - DVD 3 (3Teile)**			
	S	30 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution und Christentum (30 Min.) Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind - und wie sie darauf reagiert haben. Vom Menschen und Affen (30 Min.) Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. Wissenschaft, Religion . . . und Darwin (30 Min.) Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**			
	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			
4664133	**Konsum**			
	Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);

	Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein: - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. Zusatzmaterial [de, en]: Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.			
	Willi macht Schule			
4668312	**Von Pest bis Corona**			
	Seuchen - Gesundheit und Gesellschaft in Gefahr? Ein Diskurs			
	S	24 min, f	2022	A(8-13);
	Der Film erklärt, was unter einer Seuche verstanden wird, zeigt historische Fälle von Seuchen in der Menschheitsgeschichte und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Er zeigt am aktuellen Beispiel der Corona Pandemie die unterschiedlichen Meinungen und Schwierigkeiten, mit denen die Allgemeinheit während dieser Zeit konfrontiert ist. Interviewpartner wie der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn, Tanja Buyx vom Deutschen Ethikrat, ein Intensivmediziner, aber auch Kritiker wie z. B. ein Corona Leugner und ein Maßnahmenkritiker kommen neben weiteren zu Wort. Die verschiedenen Positionen werden wertfrei aufgezeigt und regen zum Diskurs über Verantwortung und Pflicht jedes Einzelnen an.			
	Arbeitswelt			
4668320	**Wert der Arbeit**			
	S	17 min, sw	2017	A(8-13); J; Q;
	Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein. Zusatzmaterial: Begleitheft: Arbeitshilfe (9 S.) [PDF/Word]; 4 Arbeitsblätter [PDF/Word]; Inhaltsangabe und Interpretation; Themen, die im Film angesprochen werden; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links; Medientipps.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;

	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
	Educativ			
4668325	**Meinungsfreiheit**			
	Ein Menschenrecht der Demokratie			
	S	24 min, f	2021	A(9-13); J;
	Viele junge Leute sprechen sich heute für eine deutliche Eingrenzung der Meinungsfreiheit aus und wollen bestimmte Ansichten gar nicht mehr als Meinung gelten lassen - vor allem diejenigen, die sich ansonsten ganz besonders gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft einsetzen. Ihnen gegenüber steht eine zweite Gruppe, die sich lautstark gegen eine - vermeintlich von staatlicher Seite verordnetete - Meinungsdiktatur und Zensur zu wehren versucht. Der Film lässt Querdenker und Extremisten ebenso zu Wort kommen wie moderatere Kritiker des Status quo, Wissenschaftler ebenso wie Schülervertreter und zeigt so die beiden Pole auf, zwischen denen sich die Meinungsfreiheit als unverzichtbares Gut unserer Demokratie heute bewähren muss. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; 3 Infoblätter [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 8 Bilder; Stichwortverzeichnis [PDF]; 1 Textblatt "Grundgesetz und Strafgesetzbuch" [PDF]; Medientipps; Internet-Links.			
4668342	**A Target (OmU)**			
	(Target: Zielscheibe, Fadenkreuz)			
	S	8 min.	2018	A(8-13); J; Q;
	Der Kurzfilm „A Target“ beschreibt eine Konfliktsituation zwischen zwei Männern, in der der Vater (Arto) einer Tochter einen anderen Mann (Stigu) der Belästigung seines Kindes bezichtigt. Sie eskaliert sehr schnell verbal wie physisch – und findet unvermutet Eingang in die digitale Welt. Die Geschichte zeichnet eine Gesellschaft, deren ethische Werte auf den Prüfstand geraten, wenn sie eine Situation zu schnell durch emotionales „Antriggernlassen“ durch soziale oder persönliche Reizthemen aus dem Ruder geraten lässt. „A Target“ zeigt, wie wichtig die Überprüfung der eigenen Wahrnehmung und Perspektive sein kann, zeigt und warnt vor den Folgen von Vorverurteilung und unbedachten Handelns.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;

	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			
4678055	**Die Mitte der Welt**			
	Wählbar: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Die Zwillinge Phil und Diane wachsen mit ihrer jungen, exzentrischen Mutter Glass vaterlos in einem überwucherten Haus mit großem Garten auf. Glass behält ihre Liebschaften nur kurz, verrät den Kindern nicht einmal den Namen ihres leiblichen Vaters. Als Phil nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt, verhält sich seine Schwester, zu der er immer ein inniges Verhältnis hatte, seltsam distanziert. Er hat aber erst einmal andere Dinge im Kopf, verliebt er sich doch in den neuen Schulkameraden Nicholas. . .			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			

Philosophie

4601047	**Empfängnisverhütung - Schlüssel-Erlebnisse in Sachen Empfängnisverhütung**			
	S	17 min f	1992	A(5-13); J; Q;
	In den meisten Fällen übernimmt die Frau/das Mädchen ganz selbstverständlich alleine die Verantwortung für die Empfängnisverhütung. Der Film handelt von den dabei auftauchenden Fragen und Problemen und vom partnerschaftlichen Umgang mit diesem heiklen Thema.			
4602336	**Der Zauberring**			
	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);

	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4602792	**Angst**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Angst ist ein Gefühl, mit dem jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird und das zwei Seiten hat: Es kann lähmen und sogar krankhafte Züge annehmen, es kann aber auch Antriebskraft für die persönliche Entwicklung sein. Als existentielle Grunderfahrung ist die Angst seit jeher Gegenstand philosophischer Überlegungen gewesen. Ebenso hat sie Künstler unterschiedlicher Epochen immer wieder zu einer kreativen Auseinandersetzung herausgefordert. Die didaktische DVD, die eine weitere Episode aus der jugendphilosophischen Reihe 'Nächster Halt' sowie umfangreiches Zusatzmaterial enthält, thematisiert diese Aspekte auf jugendgerechte Art und Weise.			
4610622	**The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte**			
	S	2 x 15 min, f	2008	A(3-13);
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film wurde mit dem Oscar 2007 als "Bester animierter Kurzfilm" ausgezeichnet. Er liegt in englischer und deutscher Sprachfassung vor und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Literatur/Englisch) und im Englischunterricht (z. B. Literatur, Biographien).			
4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);
	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			

4660691	**Sofies Welt**			
	Eine fantastische Verfilmung des WeltbestsellersWer bin ich? Wer bist du? Woher kommt die Welt?			
	S	108 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Sofie findet in ihrem Briefkasten immer wieder Briefe mit für sie rätselhaften Fragen: Wer bist du? Woher kommt die Welt? Wer die Briefe geschickt hat, bleibt zunächst ebenso rätselhaft wie der Verfasser einer Philosophiearbeit, die in ihrer Handschrift geschrieben ist und für die sie ihr Lehrer sehr lobt. Bei dem Versuch, die Geheimnisse aufzuklären, gerät Sofie, begleitet vom mysteriösen Philosophen Alberto Knox, auf eine abenteuerliche Reise durch die europäische Geistesgeschichte vom antiken Athen bis zur Gegenwart. Erst am Ende wird klar, dass Sofie und Alberto Figuren einer Geschichte in der Geschichte sind. Sie finden ihren Platz im Reich des Geistes und der Phantasie.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661439	**Platons Staat - Die Bürger der Welt im Blickwinkel**			
	Platon			
	S	52 min, f	1996	A(9-13);
	"Politeia" ist ein Kunstwerk, das die Leser gefesselt, provoziert, erschrocken und begeistert hat, seitdem es im alten Athen vor 2500 Jahren geschrieben wurde. Sein Autor, Platon, wurde gleichzeitig der Vater der Philosophie, der erste Faschist, ein Revolutionär, und der Idealist schlechthin genannt. In besonderem Maße sind die Fragen und Probleme, die von Platon in diesem Buch aufgeworfen wurden, dieselben Konflikte, mit denen sich Männer und Frauen heute noch auseinander setzen. In dieser Episode von "Great Books" wird Platons "Politeia" mit einer Reihe nachempfundener Szenen, die die Bürger seiner neuen Welt porträtieren, zum Leben erweckt.			
4661720	**Leid**			
	S	90 min, f	1994	A(8-13);
	Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes und sind in Gestalt der 'Theodizee'-Frage ein starkes Argument des Atheismus. Die dreiteilige Reihe untersucht diesen Sachverhalt als theologisch- wissenschaftliches Problem und stellt charakteristische Antworten zeitgenössischer Theologen bzw. Religionsphilosophen vor. Der 1. Teil erläutert das Theodizee-Problem als Herausforderung für den Gläubigen, die biblische Vergeltungslogik und die These der theoretischen Unlösbarkeit des Theodizee-Problems. Der 2. Teil erläutert die Idee eines 'nicht-allmächtigen' Gottes an den Beispielen dualistischer Religionen und des christlichen Satansglaubens sowie der Gottesvorstellung der sogenannten Prozesstheologie. Eine Kritik dieser theologischen Richtung beschließt die Folge. Der 3. Teil befasst sich mit - dem Argument der Willensfreiheit in der Theodizee - dem Zusammenhang von Willensfreiheit, Leid und personaler Entwicklung - der Theodizee im Hinblick auf eschatologische Fragen - dem Problem des Ausmaßes von Leid und Übel.			
4663163	**Die Natur des Bösen**			
	S	44 min, f	2012	A(9-13); Q;

	Was ist gut, was ist böse? Können Menschen schlecht sein - oder sind nur ihre Taten böse? Das fragt die Dokumentation "Die Natur des Bösen" und begleitet auf der Suche nach einer Antwort einen Theologen, einen Kriminologen, einen Psychologen und eine Kriegsfotografin, die sich bei ihrer Arbeit mit dem Bösen auseinandersetzen: eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Frage nach Ursprung, Sinn und Unsinn des Bösen.			
	Educativ			
4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ''b. good'' hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4664002	**Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy**			
	Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. De Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern. Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.

Anthropologie

4601074	**Espolio**			
	S	30 min, f	2001	A(9-13); BB;
	"Espolio", die "Entkleidung Christi" von El Greco, zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst. Von dem Gemälde inspiriert stellt auch der Kurzfilm neben Christus den Henker in den Vordergrund und zeigt, dass die Gedanken des Zimmermanns, der die Nägel in das Kreuz schlägt, zeitlose Rechtfertigung eines Mitläufers sind.			
4602667	**Glaube und Geld - Verantwortlich wirtschaften**			
	S	26 min, f	2010	A(9-12);
	Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. An vier Beispielen zeigt Johannes Rosenstein, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602695	**Fremd**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesen Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			

4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602792	**Angst**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Angst ist ein Gefühl, mit dem jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird und das zwei Seiten hat: Es kann lähmen und sogar krankhafte Züge annehmen, es kann aber auch Antriebskraft für die persönliche Entwicklung sein. Als existentielle Grunderfahrung ist die Angst seit jeher Gegenstand philosophischer Überlegungen gewesen. Ebenso hat sie Künstler unterschiedlicher Epochen immer wieder zu einer kreativen Auseinandersetzung herausgefordert. Die didaktische DVD, die eine weitere Episode aus der jugendphilosophischen Reihe 'Nächster Halt' sowie umfangreiches Zusatzmaterial enthält, thematisiert diese Aspekte auf jugendgerechte Art und Weise.			
4602793	**Glück**			
	S	25 min, f	2012	A(5-9);
	Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie Gert Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Die didaktische DVD lässt ein differenziertes Bild von 'Glück' entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.			
4610622	**The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte**			
	S	2 x 15 min, f	2008	A(3-13);
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film wurde mit dem Oscar 2007 als "Bester animierter Kurzfilm" ausgezeichnet. Er liegt in englischer und deutscher Sprachfassung vor und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Literatur/Englisch) und im Englischunterricht (z. B. Literatur, Biographien).			
4611054	**Schuld**			
	S	26 min, f	2013	A(5-9);
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema 'Schuld' zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von 'Schuld' entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 1 Programmstruktur.			
4611056	**Sterbehilfe**			
	S	23 min, f	2013	A(10-13);

	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema 'Sterbehilfe' am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen. Zusatzmaterial: 3 Menüs; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); 4 Texte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611117	**Gewissen**			
	S	22 min, f	2014	A(7-13);
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611301	**Identität: Wer bin ich?**			
	S	30 min, f	2017	A(10-13);
	Die Frage nach der eigenen Identität ist für junge Menschen von grundlegender Bedeutung. Die vorliegende Produktion umfasst zwei Kurzfilme, die sich diesem Thema auf unterschiedliche Weise annähern: In 'Bruce Lee Played Badminton Too' versucht ein Teenager, trotz körperlicher und familiärer Hindernisse, ein erfolgreicher Badmintonspieler zu werden. In '(Die Bedeutung der) Haare' dokumentiert die Filmemacherin Christina Höglund, wie der krankheitsbedingte Verlust ihrer Haare zu existenziellen Fragen nach der eigenen Identität führt. Beide Filme liegen bilingual vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen ihre Auffassung von Identität und setzen sie in Beziehung zu ihrem eigenen Leben; - nehmen einen begründeten Standpunkt zu der Frage ein, was das eigene Ich ausmacht; - vergleichen unterschiedliche theoretische Konzepte von Identität; - untersuchen das Verhältnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung und erläutern damit verbundene Konflikte; - bewerten die Bedeutung äußerlicher und körperlicher Merkmale für das Selbst- und Fremdbild einer Person; - setzen sich mit Impulsen der christlichen Anthropologie auseinander; - reflektieren den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen; - analysieren und interpretieren einen fiktionalen und einen dokumentarischen Kurzfilm.			
4611304	**Selbstoptimierung**			
	S	28 min, f	2017	A(8-12);

	Das bessere Ich scheint machbar: mit dem richtigen Trainings- und Ernährungsplan, der passenden App und der optimalen Begleitung durch den rauen Alltag zwischen hohen Leistungsanforderungen und harten Konkurrenten im Spiel 'Wer holt am meisten aus sich heraus? ' Ziel der Produktion 'Selbstoptimierung' ist eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Maßstäben und den zugrunde liegenden Menschenbildern. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nehmen sich als Teil einer komplexen Umwelt wahr; - benennen Problemfälle der angewandten Ethik; - formulieren eigene Bedürfnisse, Wünsche, Ziele in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung; - beschreiben eigene Vorstellungen von einem gelungenen, erfüllten Leben; - arbeiten aus Problemfällen der angewandten Ethik die zugrunde liegenden Werte heraus; - setzen sich mit dem Selbstverständnis des Menschen in der Moderne auseinander; - reflektieren ihr eigenes Verhalten in Bezug auf Konsum, Gesundheit und Ernährung und Internetnutzung; - setzen sich mit unterschiedlichen Menschenbildern auseinander und vergleichen diese; - ordnen Alltagsphänomene ein als Merkmale bestimmter Moden und Trends; - überprüfen und bewerten Angebote auf dem Markt der Selbstoptimierung kritisch.			
4611478	**Künstliche Intelligenz**			
	S	23 min, f	2020	A(10-13);
	Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung - oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar "Menschenwürde" zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660953	**Familienplanung**			
	S	140 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Die DVD enthält die Filme: BEIFAHRER - MÄNNER BEI DER GEBURT (ca. 28 min) Der Film zeigt auf eindrückliche, aber behutsame Weise, wie drei Männer die Geburt ihrer Kinder erleben. Durch die Begleitung der Männer vor, während und nach der Geburt werden mit Hilfe von Interviews und einer sensiblen Kameraführung verschiedene Sichtweisen von Männern auf die Geburt ihrer Kinder gezeigt, die vielfältige Identifikations- und Reflexionsmöglichkeiten für werdende Väter bieten. KINDERWUNSCH, 4 Folgen (ca. 83 min) Ein kleines Wunder: Die Fortpflanzung (1) Wenn ein Traum in Erfüllung geht . . . (2) Sehnsucht nach einem Kind (3) Warum gerade wir? - Kinderlosigkeit (4) Enthalten sind die Folgen: Ein kleines Wunder, die Fortpflanzung; Wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. . . ; Sehnsucht nach einem Kind; Warum gerade wir? AUS ZWEI WERDEN DREI (ca. 30 min) Ein Zusammenschnitt von Szenen aus der Serie "Sterne des Südens" der ARD. Die Filmszenen beschreiben eine bedeutende Phase im Leben eines Paares - die Familiengründung. Dabei wurden einige typische Veränderungen nach der Geburt des ersten Kindes komprimiert filmisch umgesetzt.			
4661332	**Henryk - Porträt eines Junkies**			
	S	30 min, f	2000	A(8-10);
	Henryk erzählt im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit, darüber, wie es zum ersten Konsum kam, über die ersten kurzzeitigen positiven Erlebnisse, die jedoch schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Sucht, Kriminalität, Gefängnis und fehlgeschlagene Entzugsversuche umschlugen. Henryk schildert einen Weg in die Sucht, den viele Abhängige mit ihm teilen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er während seiner Abhängigkeit lange Zeit versuchte, sich dem Kontakt mit der Drogenszene zu entziehen und sein bürgerliches Leben aufrechtzuerhalten, bis es ihm mit zunehmendem Konsum unmöglich wurde. Vor allem aber entspricht Henryk rein äußerlich nicht dem in den Medien häufig fast schon klischeehaft dargestellten "heruntergekommenen" Junkie.			

	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			
	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			
4663042	**Demographischer Wandel in der Praxis**			
	Wie Unternehmen heute die Zukunft meistern			
	S	15 min, f	2011	A(9-13);
	Wie meistern Unternehmen die Folgen der Überalterung der Gesellschaft? Diese Folge des VBG Gesundheitsmagazins zeigt, wie Betriebe beispielhaft den „Demographischen Wandel“ in der Praxis angehen. VBG-Präventionsexperten geben Tipps und Anregungen zum Umgang mit diesem Thema, das in den nächsten Jahren für viele Betriebe immer wichtiger wird.			
4663063	**Uwe geht zu Fuß (Kurzfassung)**			
	Ein Mann, ein Dorf			
	S	34 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Dieser Film zeigt ihn und seine Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff "Inklusion" weder kennt noch braucht. Uwe ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, Namensgeber des Uwe Pelzel-Tennis-Cups, spielte Tischtennis, war Dirigent der Show-Brass Band, Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein, zudem ein bekanntermaßen guter Tänzer und zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste veranstaltet, von denen man heute noch spricht.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663221	**Nutzloser Hund - Useless dog**			

	S	5 min, f	2009	A(5-10);
	Ein irischer Bauer erzählt von seinem anscheinend vollkommen nutzlosen Hütehund, der das Leben nur zu genießen scheint, statt sich in irgendeiner Weise nützlich zu machen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten in Schule und Gemeinde; Tipps für den Einsatz des Films (Zum Inhalt; Zu Struktur und Interpretation; Zur Gestaltung; Elemente von Komik); Unterrichtsentwurf "Mehr als nutzlos"; 4 Schülerarbeitsblätter ("Erwartungen", "Meine Woche: Arbeit und Freizeit", "Zum Sinn des Lebens"); Standbild; Dialoglisten Englisch-Deutsch; Unterrichtsmaterialien ("Der Vater und seine zwei Söhne", "Leistung - frei von Zwang", "Schulbuchillustration von 1941 - Hier trägst du mit"); Thema: Das Verhältnis von Freizeit und Arbeit; Thema: Die Frage nach dem Sinn des Lebens.			
4663520	**Linie 102**			
	S	22 min, f	2012	A(7-13);
	Aus dem Blickwinkel einer Busfahrerin erzählte Geschichte, die eine renitente Teenagerin ohne gültigen Fahrausweis nachts vor die Tür setzt. Die Konsequenzen für sie sind gravierend, aber mehr als unter ihrer Entlassung leidet sie unter ihrer Schuld, denn das Mädchen gibt an, auf der Straße vergewaltigt worden zu sein. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Inhalt; Ansätze zum Gespräch; Fragen zum Gespräch; Literaturliste; Internet-Links; 10 Arbeitsblätter.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;
	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);
	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Animationsfilm			

4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;
	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664026	**Spin oder wenn Gott ein DJ wäre**			
	S	9 min, f	2005	A(8-13);

	Ein Mann fällt vom Himmel, dicht gefolgt von zwei Koffern, die mobile Plattenteller mit einem Steuerungspult enthalten. Auf dem weiten Platz, auf den der DJ zugeht, ist eben ein Fahrradfahrer, der einem Ball ausweichenwollte, von einem Auto angefahren worden und liegt bewegungslos am Boden. Die Zeugen des Zusammenpralls haben sich um die Unfallstelle versammelt und ein Geschäftsmann versucht über Handy Hilfe herbeizuholen. Nachdem der DJ in einiger Entfernung vom Unfallort seine Ausrüstung aufgebaut hat, dreht er als erstes mit Hilfe seiner Plattenteller die Zeit zurück und macht das Geschehene rückgängig. Dann gibt er dem Ball, der einer Mutter mit einem kleinen Mädchen aus der Einkaufstüte fiel und den Unfall verursacht hatte, eine andere Richtung. Das Problem scheint gelöst, er packt wieder ein, aber als er sich entfernen will, hat sich das Geschehen erneut zum Unguten entwickelt. Durch eine unglückliche Verkettung der Umstände gerät nun nicht der Fahrradfahrer, sondern eine Frau im Rollstuhl vor das Auto und wird überfahren. Entschlossen startet der DJ einen zweiten Versuch, der ebenfalls scheitert, obwohl er sich die gegebenen Umstände und die Möglichkeiten für ihre Veränderung noch einmal genau angeschaut hatte. Diesmal löst sich aus einer Pistole ein Schuss, der offenbar ein Flugzeug zum Absturz bringt. Ziemlich verärgert ergreift der DJ jetzt weiter reichende Maßnahmen: Bevor er dem Ball eine neue Bahn verleiht, verändert er mit Hilfe seiner elektronischen Ausrüstung die beteiligten Menschen in ihrer inneren Struktur. Als ob sie animierte 3-D-Modelle wären, überformt er sie in seinem Sinne. Jetzt endlich entwickelt sich die Situation positiv: der alte Mann spielt mit dem Ball, der ihm vor die Füße rollt, die Frau im Rollstuhl steht auf und beginnt zu tanzen, das kleine Mädchen wirkt besänftigend auf die Männer, die aufeinander losgehen wollen, der Dealer schenkt sein Geld dem Studenten, und ein schüchterner junger Mann findet Kontakt zu der Frau, die ihn interessiert. Was wie die Utopie einer heilen Welt erscheint, wird jedoch gleich wieder in Frage gestellt. Dem kleinen Mädchen fällt eine Puppe auf den Boden und zerbricht, und der DJ müsste erneut eingreifen. Zunächst allerdings zögert er, denn er scheint die Geduld mit einer Welt verloren zu haben, die ständiger Korrektur bedarf. Dann aber heilt er schnell auch noch diese Verletzung, bevor er sich schleunigst aus dem Staub macht.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Religionen, Weltanschauungen

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602070	**Islam**			
	S	55 min, f	2002	A(7-13);
	Nicht nur in religiöser, auch in politischer Hinsicht stößt der Islam derzeit auf zunehmendes Interesse. Die didaktische DVD "Islam" stellt Informationen über die Grundzüge der Religion des "Islam" zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte der gesellschaftspolitischen Situation von Muslimen in Deutschland. Die Filme "Das Heilige Buch des Islam - Der Koran" sowie "Die Moschee - Das Gotteshaus der Muslime" vermitteln sehr umfassend lerplanzentrale Informationen. Einen aktuellen Einstieg in die Diskussion, die nach dem terroristischen Angriff in New York aufgekommen ist, bietet der Film "Unter Verdacht - Muslime in Deutschland ". Hier erläutern junge Muslime in Deutschland ihre Situation. Grafiken und Bildcollagen zu den Themen: Mohammed, Ausbreitung des Islam, fünf Säulen des Islam und Islam und Gesellschaft ermöglichen darüber hinaus eine Vertiefung, die den interreligiösen Dialog anregen kann.			
4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);

	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			
4602317	**Weihnachten**			
	S	59 min, f	2005	A(7-13);
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktische DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4602318	**Reformation**			
	S	80 min, f	2005	A(7-13);
	Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehendste Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die didaktische DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten. Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".			
4602364	**Okkultismus, Esoterik und Aberglaube**			
	S	34 min, f	2006	A(7-13);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
	Die Entstehung der Bibel			
4602365	**Die Tora**			
	S	16 min, f	2006	A(7-13);
	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der Film berichtet über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Dies soll ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			
	Die Entstehung der Bibel			
4602366	**Das Neue Testament**			
	S	58 min, f	2006	A(7-13);

	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
4602414	**Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland**			
	S	46 min, f	2007	A(8-13);
	Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			
	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
4602544	**Kreationismus**			
	S	22 min, f	2008	A(7-12);
	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der "Schöpfung" von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort "Kreationismus" fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
	Was Christen feiern			
4602604	**Ostern und Pfingsten**			
	S	17 min, f	2009	A(4-8);

	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602727	**Der Islam - Entstehung und Ausbreitung**			
	S	16 min, f	2011	A(6-8);
	Weltweit verehren über eine Milliarde Menschen Allah als Gott. Der Islam gehört somit zu den großen Weltreligionen. Das Medium erklärt die Entstehung und Ausbreitung des Islams im Mittelalter. Bilder zeigen die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der islamischen Welt in dieser Zeit. Zudem wird das Neben-, Gegen- und Miteinander von Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel thematisiert. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter (Pdf; Word); 4 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
4602802	**1, 2, 3 des Christentums**			
	S	36 min, f	2012	A(5-9);
	Christentum - was ist das eigentlich? Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Was hat es mit Tod und Auferstehung auf sich? Und was ist das eigentlich, Heiliger Geist? Diese Produktion vermittelt Basisinformationen zum Thema Christentum ohne katechetische Schwere und mit einem kleinen Augenzwinkern. Lehrplanzentrale Themeneinheiten werden kurzweilig und adressatengerecht aufbereitet und sollen zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik anregen.			
4602840	**Theodizee - Gott und das Leid**			
	S	25 min, f	2012	A(9-13);
	Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff 'Theodizee' verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
	Willi wills wissen			
4610486	**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?**			

	S	24 min, f	2005	A(1-4);
	Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbat eingeladen.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	Islamische Feste in Deutschland			
4610538	**Ramadan**			
	S	18 min, f	2006	A(3-7);
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u. a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4610539	**Hexenglaube**			
	Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns			
	S	18 min, f	2006	A(6-13);
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt.			
4610540	**Kirchen**			
	Räume für Begegnung und Gottesdienst			
	S	17 min, f	2006	A(7-13);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. " Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläuert.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4610587	**Danielle - Zeugin Jehovas**			

	S	11 min, f	2007	A(8-13);
	Danielle ist 16 Jahre alt, lebt in den Niederlanden und ist Zeugin Jehovas. Gemeinsam mit einer Freundin geht sie von Haus zu Haus, um ihren Glauben weiterzugeben. Sie richtet sich in ihrem Leben nach der Bibel. Täglich in der Bibel zu lesen und in der Familie oder im Kreis Gleichgesinnter darüber zu sprechen, ist ihr selbstverständlich. Die Regeln ihrer Gemeinschaft hält sie ein, wozu auch gehört, dass sie keinen Sex vor der Ehe haben darf. Danielle ist eine sympathische und aufgeschlossen wirkende junge Frau, die für sich in Anspruch nimmt, ganz normal zu sein und wie andere viel Spaß zu haben. Sie erzählt, dass sie als Zeugin Jehovas auf viele Vorurteile trifft und unter den Angriffen als Kind auch hat leiden müssen. Danielle ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich mit der Perspektive einer Zeugin Jehovas und der Verschiedenheit von Glaubenswelten auseinanderzusetzen. Hintergrundinformationen und Arbeitshilfen, die im ROM-Teil der DVD abgelegt sind, geben Hinweise und Hilfestellung beim Einsatz im Unterricht.			
4610612	**Orthodoxe Christen**			
	Eine griechisch-orthodoxe Gemeine in Deutschland			
	S	17 min, f	2007	A(8-13);
	Die FWU-Neuproduktion begleitet die griechisch-orthodoxe Gemeinde in München, die die größte Auslandsgemeinde dieser Kirche in Europa ist, durch das Kirchenjahr. Die Adressaten erhalten so Einblick in die Welt der Feiern und Symbole des östlichen Ritus. Gleichzeitig verdeutlicht die Dokumentation, was die orthodoxen Christen von anderen Christen unterscheidet. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4610624	**Aufstand der Juden**			
	S	44 min, f	2008	A(6-13);
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4611045	**Atheismus und Religionskritik**			
	Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	S	24 min, f	2013	A(9-13);
	Atheismus und Religionskritik gehören als Herausforderung des Gottesglaubens zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches, der zu den einflussreichsten Denkern des Atheismus und der Religionskritik zählt, soll dieser Themenkomplex aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Nietzsches Gedanken zum Tod Gottes und zum Stellenwert der Moral sowie seine Deutung der Religion werden nachgezeichnet und auf ihre Relevanz für die Gegenwart hin befragt.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);

	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
4611118	**Religion auf der Grenze**			
	Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);
	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen kommen selbst zu Wort. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (Word, pdf); Texte; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Scientology (04:40 min) Charismatisches Christentum (05:00 min) Islamismus und Salafismus (05:10 min) Religionswissenschaftliche Perspektive (04:00 min) Filmclips: Info: Scientology (02:00 min) Info: Charismatisches Christentum (01:50 min) Info: Salafismus (01:50 min)			
4611176	**Landschaften der Bibel**			
	Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer			
	S	17 min, f	2015	A(5-6);
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Moses (7: 20 min) Johannes der Täufer (8:10 min)			
4611179	**Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**			
	S	18 min, f	2015	A(10-13);

	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Glauben ohne Gott? (01:10 min) Anselm von Canterbury (02:20 min) Thomas von Aquin (02:20 min) Blaise Pascal (03:00 min) Immanuel Kant (04:00 min) Hans Küng (02:10 min)			
4611204	**Schöpfung und Umwelt**			
	S	19 min, f	2016	A(6-8);
	Begrenzte Ressourcen, Phänomene wie der Klimawandel und moderne Technologien stellen den Menschen vor Herausforderungen. Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion "Schöpfung und Umwelt" nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 8 Bilder 2 Texte Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611205	**Psychomarkt und Aberglaube**			
	S	28 min, f	2016	A(7-10); J; Q;
	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
	Checker Tobi			
4611285	**Der Islam-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-6);

	In dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" erkundet Tobi den Islam und lernt die muslimische Studentin Merve und deren Familie kennen. Dabei erfährt er viele Informationen über die zweitgrößte Weltreligion und das Leben von Musliminnen und Muslimen. Merve stellt Tobi das Heilige Buch der Musliminnen und Muslimen, den Koran, vor und erläutert die fünf Säulen des Islam: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosengabe und Pilgerfahrt nach Mekka. Eine kurze Erklärsequenz rückt den Propheten Mohammed ins Zentrum und veranschaulicht die Entstehung des Korans. Anschließend geht Merve auf die fünf täglichen Pflichtgebete ein und begründet, warum sie persönlich kein Kopftuch trägt. Es wird aufgezeigt, dass das Thema Kopftuch bzw. Verschleierung in westlichen Ländern kontrovers diskutiert wird. Danach besuchen Merve und Tobi eine Moschee. Tobi erfährt, welche Funktion das Minarett hat und was ein Muezzin macht. Im Inneren der Moschee treffen sie den Gemeindevorsteher und den Imam, den Vorbeter in der Moschee. Dieser rezitiert einige Verse aus dem Koran. Abschließend erlebt Tobi einen Tag im Fastenmonat Ramadan ganz unmittelbar, indem er gemeinsam mit Merve und ihrer Familie fastet. Vom nächtlichen Frühstück vor Anbruch der Dämmerung bis zum großen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang erfährt Tobi, wie es sich anfühlt, den ganzen Tag über nichts zu essen und zu trinken. Ihm wird bewusst, dass Essen und Trinken nichts Selbstverständliches sind und dass die täglichen Mahlzeiten einen großen Wert haben.			
4611307	**Beten**			
	S	32 min, f	2017	A(5-9);
	Beten ist eine besondere Ausdrucksform. In Gebeten wenden sich Menschen mit Klagen, Bitten, Lob und Dank an Gott. Beten kann man aber nicht nur mit Worten. In Gebetshaltungen wird deutlich, dass auch der Körper mitbetet: Knien, sich Verbeugen oder das Ausbreiten der Arme kann ein Gebetsanliegen spürbar unterstreichen. Die Produktion lädt ein, dem Gebet in Judentum, Christentum und Islam (neu) zu begegnen und regt an, verschiedene Formen des Betens selbst auszuprobieren.			
	Checker Tobi			
4611363	**Der Judentum-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhass verloren hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums; - kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung; - begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte; - begegnen Juden in Freundschaft; - handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen; - gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum; - stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest; - öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.			
4611419	**Was passiert im Gottesdienst?**			
	S	24 min, f	2019	A(5-9);
	Gottesdienste gibt es in den meisten Religionen. Gemeinsames Beten und Feiern an bestimmten Tagen und Festen ist Menschen wichtig und gibt ihnen Halt. Doch was passiert eigentlich im Gottesdienst? Die Produktion beleuchtet, wie Juden, Christen und Muslime Gottesdienst feiern. Sie zeigt verbindende und trennende Elemente auf und fördert so die trialogische Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen.			
4611423	**Weihnachten - Eine Kurzfilmsammlung**			
	S	32 min, f	2019	A(5-13);

	Nur wenige Feste erfreuen sich ähnlich großer Beliebtheit wie Weihnachten. Dabei ist das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht nur in religiöser, sondern insbesondere auch in kultureller Hinsicht von Bedeutung. Zwei Kurzfilme setzen sich mit dem Stellenwert dieses Fests, seiner Botschaft und seinen theologischen Implikationen auseinander. In 'L'Annonce - Die Verkündigung' muss ein Vater seinem Sohn die Wahrheit über den Weihnachtsmann 'verkünden' - und möchte zugleich den Zauber von Weihnachten bewahren. 'Tanghi Argentini' erzählt eine originelle Geschichte über das Schenken und die Nächstenliebe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich darüber aus, welchen Stellenwert Weihnachten für sie persönlich hat; - untersuchen die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsfests; - setzen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auseinander; - erarbeiten theologische Deutungen des Weihnachtsfests; - reflektieren über den Zauber von Weihnachten; - diskutieren über den Sinn des Schenkens und die Bedeutung von Nächstenliebe; - beziehen kritisch Stellung gegenüber der Kommerzialisierung von Weihnachten; - analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.			
4611424	**Die letzten Tage Jesu**			
	S	27 min, f	2019	A(9-13);
	Vor 2000 Jahren starb der jüdische Wanderprediger Jesus von Nazareth am Kreuz. Sein Tod sollte die Welt verändern. Im Jerusalem der Gegenwart geht der britische Schauspieler Hugh Bonneville den letzten sechs Tagen im Leben Jesu auf den Grund. Im Gespräch mit renommierten Expertinnen und Experten rekonstruiert er die historischen Zusammenhänge, die zu den damaligen Ereignissen führten - und stößt dabei auf ein politisches Drama hinter der biblischen Passionsgeschichte. Der Film ist in einer deutschen und in einer englischen Sprachfassung verfügbar. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - rekonstruieren die Ereignisse der letzten Woche im Leben Jesu; - erläutern Gründe für Jesu Tod am Kreuz; - erarbeiten religiöse Voraussetzungen im Judentum (z. B. Pessach-Fest, Tempel in Jerusalem) und historische Hintergründe in Palästina zur Zeit Jesu; - beurteilen die Zuverlässigkeit biblischer Quellen; - setzen sich mit Jesu Botschaft vom Reich Gottes auseinander; - diskutieren über die Rolle des Jüngers Judas; - deuten das christliche Abendmahl und seine Darstellung in der Kunst; - erörtern den Stellenwert des historischen Jesus für den christlichen Glauben; - beziehen Stellung zur theologischen Bedeutung des Kreuzes.			
4611480	**Glaube und Denken**			
	S	34 Min.	2020	A(10-13);
	Glaube und Denken - ein unversöhnlicher Widerspruch? Schließen sich Religion und Wissenschaft gegenseitig aus oder handelt es sich um unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit? Die Produktion geht diesen Fragestellungen auf schülernahe Weise nach. Sie erläutert das grundlegende Spannungsverhältnis zwischen Glaube und Denken und stellt unterschiedliche Möglichkeiten der Verhältnisbestimmung von Religion und Wissenschaft vor.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);
	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
4611485	**Religionskritik - Von den Anfängen bis heute**			
	S	16 Min.	2020	A(11-13);
	Marx und Feuerbach sind die Klassiker der Religionskritik, die Gott, den christlichen Glauben sowie die kirchlichen Institutionen infrage stellen. Dawkins, Dennett u. a. stehen für Positionen des sog. „Neuen Atheismus“. In Auseinandersetzung mit den Entwürfen und Argumenten der Religionskritik sind Schülerinnen und Schüler herausgefordert, eine eigene Position zu entwickeln.			
4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			

	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);
	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war. (Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen			

	Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4632362	**Das dritte Wunder**			
	S	114 min, f	1999	A(8-13);
	Ein Konvent in Chicago. Eine Marienstatue weint an jedem Todestag der Nonne Helen O'Reagan Tränen aus Blut. Diese Tränen können unheilbar erkrankte Menschen heilen. Eine Heiligsprechung wird beantragt. Der Priester Frank Shore wird beauftragt, das Wunder zu untersuchen. Frank, der "Wunder-Killer", hat schon so manches vermeintliche Wunder als Täuschung enttarnt. Doch dieser Fall ist anders. Frank wird bis an die Grenze der Belastbarkeit gefordert: Da ist sein Glauben, an dem er zweifelt. Da ist eine Frau, die seine Gefühle verwirrt: Roxanne, die Tochter von Helen. Da ist das zweite Wunder, das passiert. Und da ist Erzbischof Werner. Dieser versucht mit allen Mitteln, die Heiligsprechung zu verhindern, denn es braucht dazu drei Wunder. Was der Erzbischof jedoch vergessen hat - er selbst war Augenzeuge als es passierte: DAS DRITTE WUNDER. . .			
4632458	**Terrorismus in Europa - Am Beispiel London vom 07.07.2005**			
	S	35 min, f	2005	A(9-13);
	Nach den Attentaten in Madrid im Jahr 2004 wurde wieder eine europäische Metropole Opfer eines Terroranschlags. Vier Selbstmordattentäter sprengten innerhalb weniger Minuten drei Untergrundbahnen und einen Doppeldeckerbus in Londons Innenstadt in die Luft. Über fünfzig Menschen starben bei den Anschlägen und mehr als siebenhundert wurden schwer verletzt. - Die DVD beinhaltet Reaktionen, sachliche Informationen, Hintergrundberichte und zahlreiche Interviews mit Betroffenen.			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632842	**Einmal Hans mit scharfer Soße**			

	Mit Hörfilm-Fassung			
	S	91 min, f	2013	A(8-13);
	Während Vater Ismail stolz seinen Mercedes durch Salzgitter kutschiert und Mutter Emine dazu drängt, zwischen Baklava und Börek ihre Deutschkenntnisse für den Einbürgerungstest aufzupolieren, hält er doch stur an einer alten anatolischen Tradition fest: Zuerst muss die ältere Tochter Hatice unter der Haube sein, dann erst darf auch ihre jüngere Schwester Fatma heiraten. Doch Fatma ist – schon bald für jeden sichtbar – schwanger, und Hatice muss sich ihrer Schwester zuliebe mit der Männersuche beeilen. Wenn das so einfach wäre, denn ihre Vorstellungen sind klar – ein Türke darf es nicht sein, für sie kommt nur ein Deutscher in Frage. Dem aber doch bitte trotzdem nicht ganz das türkische Feuer fehlen sollte. Was jetzt schnell her muss ist ein „Hans mit scharfer Soße“ – wo aber soll Hatice den nur finden? Didaktische Anmerkungen: Entwaffnend sympathisch und mit viel Witz und Herz erzählt die Multikultikomödie vom deutschen Alltag einer türkischen Familie. Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hatice Akyün, in dem sie sehr humorvoll ihre Erfahrungen und Erlebnisse als Deutschtürkin im fremden eigenen Land schildert, spielt Einmal Hans mit scharfer Soße mit sämtlichen Klischees deutsch-türkischer Eigenheiten und ironisiert sie liebenswert, locker-leicht und witzig. Zusatzmaterial: Interviews; Visual Effects - Die anatolischen Dorfbewohner; Türkisch-Deutscher Kulturdialog: Hans du hast die Hatice gestohlen & O Tannenbaum.			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4660006	**Krücke**			
	S	99 min, f	1992	A(7-10);
	Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen Schwarzhändler "Krücke" - ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt. Tom und Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach Deutschland möglich wird.			
4660010	**Spiel der Götter**			
	Als Buddha den Fussball entdeckte oder die Freude des Mönchs am Elfmeter			
	S	93 min, f	1999	A(7-10);
	Dieser Film basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt, dass Tradition und modernes Leben, Weisheit und Weltlichkeit versöhnlich aufeinandertreffen können. Zwischen der harten Praxis der kämpferischen Balltreterei und den friedlichen Lehren des Buddhismus lassen sich allerdings keine direkten Parallelen ziehen. Das aber kann den 14-jährigen Orgyen, den angehenden Mönch eines tibetanisch-buddhistischen Klosters am Fuße des Himalajas, und seine Freunde nicht davon abhalten, sich für die Fernseh-Übertragung der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 1998 zu interessieren. Dafür schleichen sich die Jungen sogar heimlich aus den Mauern fort, um im Dorf live vor dem Fernseher bei den Wettbewerben mit dabei zu sein. Doch dann werden sie vom Kloster-Vorstand erwischt, und das Endspiel rückt für die Fußball-Fans zuerst einmal in ganz weite Ferne.			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			

	S	89 min, f	1987	A(9-13);
	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;
	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4660691	**Sofies Welt**			
	Eine fantastische Verfilmung des WeltbestsellersWer bin ich? Wer bist du? Woher kommt die Welt?			
	S	108 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Sofie findet in ihrem Briefkasten immer wieder Briefe mit für sie rätselhaften Fragen: Wer bist du? Woher kommt die Welt? Wer die Briefe geschickt hat, bleibt zunächst ebenso rätselhaft wie der Verfasser einer Philosophiearbeit, die in ihrer Handschrift geschrieben ist und für die sie ihr Lehrer sehr lobt. Bei dem Versuch, die Geheimnisse aufzuklären, gerät Sofie, begleitet vom mysteriösen Philosophen Alberto Knox, auf eine abenteuerliche Reise durch die europäische Geistesgeschichte vom antiken Athen bis zur Gegenwart. Erst am Ende wird klar, dass Sofie und Alberto Figuren einer Geschichte in der Geschichte sind. Sie finden ihren Platz im Reich des Geistes und der Phantasie.			
	Gott und die Welt			
4660739	**Die Kunst zu trauern**			
	S	29 min, f	1997	A(7-9); Q;
	Anlässlich des Verlustes eines engen Familienangehörigen versucht der Film nachzugehen, wie Trauerarbeit geleistet wird. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Christ, ein Muslim und ein Jude erzählen von Ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.			
	Weltreligionen			
4661018	**Der Hinduismus**			

	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Der Film bietet vor dem Hintergrund verschiedener Landschaftsaufnahmen Einblicke in die Weltreligion Hinduismus. Der Ausdruck Hinduismus wurde von den Europäern für die indische Religion erfunden. Die Inder selbst sprechen bei ihrer Religion lieber von der "ewigen Ordnung" - in der alten Sprache Sanskrit heißt sie "Sanatana dharma". Damit ist eine allumfassende, kosmische Ordnung gemeint, die alles Leben bestimmt. Der Hinduismus kennt keine Glaubenswahrheiten. Es geht vielmehr um das richtige Handeln, die richtige Sitte. Hindus glauben an eine ewige Seele, die mehrere irdische Existenzen durchläuft.			
	Weltreligionen			
4661019	**Der Buddhismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Der Buddhissmus hat in seiner Geschichte vielfältige kulturelle Gestalten angenommen. Diese DVD zeigt den japanischen Shin-Buddhismus, auch Amida-Buddhismus genannt. In dessen Zentrum steht die vertraute Hingabe an den Buddha des Westens in der Anrufungsformel des Nembutsu. Sein Begründer ist Shinran, eine der überragenden Gestalten des japanischen Buddhismus im 13. Jahrhundert. Der einzige Tempel des Shin-Buddhismus, der auch in Vollgültiger architektonischer Gestalt in Europa errichtet worden ist, steht im Düsseldorfer Stadtteil Niederkassel. Der Film stellt die Anlage vor. Hier ist ein Rundgang durch Liturgie und Ritual möglich. Dem Tempelbau vorgelagert ist ein Teines-Land-Garten der in mehreren Stufungen zum Berg des Tempels hinauf führt.			
	Weltrelegionen			
4661020	**Das Judentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Das Judentum ist die älteste monotheistische Religion. Juden bekennen sich zu einem Gott, dessen heilbringendes Wirken und Offenbarrung sie in der Geschichte erfahren. Im Hebräischen gibt es kein Wort für Religion. Juden kennen keinen gesonderten Raum der Nähe Gottes; Gott offenbart sich ständig in der Zeit. Sie bekennen sich zu den Offenbarungen an Mose, wie sie in der Tora den fünf Büchern Mose oder Pentateuch, niedergelegt sind. Der Mensch wird im Judentum nicht so sehr als gnadenbedürftiges, sündiges Wesen, sondern als Gottes Ebenbild gesehen, der zu einem selbstbewussten Partner Gottes reifen soll. Leonid Goldberg, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde, erläutert an ausgewählten Exponaten in der Neuen Synagoge in Wuppertal Grundsätzliches zum Judentum und stellt sich persönlich den Fragen eines interessierten Publikums.			
	Weltreligionen			
4661021	**Der Islam**			
	S	40 min, f	2005	A(9-13);
	Der Islam ist mit ca. 1,2 Milliarden Menschen nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Seine Anhänger bezeichnen sich als Muslime. Der Islam ist eine monotheistische Religion, die auf den Koran gründet, der für Muslime das unverfälschte Wort Gottes ist Zweite Erkenntnisquelle sind die Worte und Handlungen des Propheten Mohammed. Diese DVD gibt einen Überblick über den Islam, in dem neben den Themenschwerpunkten Entstehung, Grundlagen, Richtungen, Geschichte und Gegenwart des Islam auch Informationen zum Koran und zum Propheten Mohammed vermittelt werden.			
	Weltreligionen			
4661022	**Das Christentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Christliches Abendland hat man Europa lange Zeit genannt. Unsere Kultur wurde über viele Jahrhunderte in hohem Maße vom Christentum geprägt. In der Gegenwart sind jedoch die Bedeutung vieler christlicher Symbole und die Inhalte der christlichen Religion mehr oder weniger unbekannt. Menschen besuchen und bewundern beeindruckende Kirchen, stehen aber oft ratlos vor der reichen Bildersprache und den Bräuchen aus alter Zeit. Am Beispiel der Mönchengladbacher Münster-Basilika stellt der Theologe Gereon Vogler in einem Durchgang durch die wichtigsten Stationen der Kirche anschaulich das Charakteristische der christlichen Glaubens dar. Er erläutert die Anfänge und die Hoffnung dieses Glaubens, die zentralen Symbolhandlungen Taufe und Abendmahl, die Heiligen und die vielfältige chrisliche Bildwelt. Er rundet diese Darstellung ab mit einer kleinen Betrachtung zur Bedeutung des christlichen Glaubens für heute. Diese Präsentation verhilft zu einem besseren Verständnis der uns umgebenden christlichen Kultur und macht neugireig, mehr von dieser Religion kennenzulernen.			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);
	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);
	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661045	**Deutschland ist meine Heimat**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13);

	Die 45minütige Videodokumentation wurde von den jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Worte. Im April reiste der Medienpädagoge für einige Tage zu abgeschobenen Familienmitgliedern in der Türkei, um deren trostlose Situation in dem für sie fremden Land zu portraitieren, welches sie auch nicht als Bürger anerkennt. Die Jugendlichen sind vor 12 bis 15 Jahren als Kinder mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen und leben seitdem in Bochum, Schwelm und Gevelsberg. Sie kamen damals aus den kurdischen Gebieten und flohen vor dem Bürgerkrieg im Libanon. Da ihren Eltern vorgeworfen wird, bei ihrer Einreise nach Deutschland falsche Angaben über ihre Nationalität gemacht zu haben, sollen die Familien jetzt in die Türkei abgeschoben werden. Obwohl sie seit bis zu 15 Jahren in Deutschland leben und einige von ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit, Ausbildungsabschlüsse und Arbeitsplätze hatten, ist ihre Zukunft nun wieder völlig ungewiss. Zwischen 10.000 und 50.000 Personen sind in ganz Deutschland von dem selben Problem bedroht. Die Familien kamen als Flüchtlinge vor dem libanesischen Bürgerkrieg Anfang der 90er Jahre aus der türkisch-kurdischen Region um Mardin nahe der libanesischen Grenze. Bei ihrer Einwanderung nach Deutschland verschwiegen die Eltern ihren zeitweiligen Aufenthalt in der Türkei, weil sonst ihr Asylgesuch sofort abgelehnt worden wäre. Die Kinder gingen dann in deutsche Kindergärten und Schulen, absolvierten Ausbildungen zum Beispiel als Arzthelferin oder bei der Post, arbeiteten hier und bekamen zum Teil hier in Deutschland geborene Kinder. Viele von ihnen erhielten vor Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit allen Rechten fühlen sich die heute Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht mehr als Ausländer sondern als Deutsche. Bilal erzählt von der unerwarteten Hausdurchsuchung durch die Polizei, die vor 2 Jahren der Anfang des Leidensweges war. Die Eltern mussten zum Verhör mitkommen, ihnen wurde vorgeworfen, in Wirklichkeit nicht Libanesen zu sein, wie sie es bei der Einwanderung angegeben hatten, sondern türkische Staatsbürger. Die Jugendlichen sagen heute, dass sie nicht wissen, ob ihre Eltern bei der Einreise gelogen haben oder ob es stimmt, dass sie Libanesen sind. Die Eltern hätten ihnen immer gesagt, dass die Familien in 2 Ländern gelebt haben. Sie wollen nicht heute bestraft werden wegen ihrer Eltern. Die arabischen Namen mussten die Jugendlichen nun zwangsweise in türkische umwandeln, sie verloren ihre deutsche Staatsbürgerschaft. In den neuen Papieren stehen jetzt andere Geburtsdaten, sie verloren ihre Arbeitserlaubnis. Die Abschiebung wurde ihnen angedroht. Einige Familien wurden auch schon abgeschoben: Ein Jugendlicher erzählt, wie er mit ansehen musste, wie vor 2 Jahren frühmorgens der Vater von einem Polizeikommando aus dem Bett geholt und in Handschellen gelegt wurde. Während die Kinder von der Polizei in ein anderes Zimmer gesperrt wurden, wurde der Vater sofort zum Flughafen transportiert und in die Türkei abgeschoben. Da seine türkische Staatsangehörigkeit dort aber nicht akzeptiert wurde, reiste er wieder nach Deutschland und stellte einen neuen Asylantrag. Vor 2 Jahren wurden auch schon Familienmitglieder wie die 26jährige Fediye mit ihren Eltern und ihren in Deutschland geborenen Kinder und die 16jährige Samira abgeschoben. Beide erzählen im türkischen Mersin, wo sie sich zur Zeit aufhalten, ihre perspektivenlose Geschichte. In Deutschland nicht gewollt, werden sie auch in der Türkei nicht als (gleichwertige) Staatsbürger von den Behörden akzeptiert. Ohne Arbeit, ohne Schule, ohne ärztliche Versorgung, ohne Geld leben sie mit 13 Familienangehörigen in einer kleinen 3-Zimmerwohnung. In Deutschland aufgewachsen verstehen sie die türkische Sprache auch nicht und fühlen sich als Deutsche und damit als Fremde in der Türkei. Ungerecht finden die Jugendlichen, dass sie für die Fehler ihrer Eltern nun haftbar gemacht werden und hierfür leiden müssen. Sie wollen als Deutsche in Deutschland leben, fühlten sich voll integriert und konnten ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Sie waren keine Last für Deutschland, sagen die Jugendlichen, die heute ? auf gepackten Koffern" ohne Perspektive verunsichert auf ihre Abschiebung warten müssen.
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**

	S	120 min, f	2006	A(9-13);

	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661047	**In Or Between: Teil 1**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	70 min, f	2002	A(8-13);

	2 Filme über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland in und zwischen ihren Kulturen Teil 1: gedreht in Deutschland Die nationale Identität": Vom Gefühl zum Vaterland, zu nationalen Symbolen, zu den politischen Vertretern. Die Einstellung zum Militär und die eigene Beteiligung in der Armee in Israel bzw. Deutschland "Kulturelle Identität": Über das Leben zwischen den Kulturen mit der gespaltenen Identität in einer eingewanderten Familie, die kritische Gegenüberstellung der Herkunfts- mit der westlichen Kultur. Zu den inneren und äußeren Schwierigkeiten als arabisch-israelische Bürgerin mit palästinensischer Identität "Religiöse Identität": Ein Vergleich der religiösen Darbietung durch Besuche einer Wuppertaler Moschee, Kirche und Synagoge mit einer Beschreibung des Bezuges zur "Liebe und Sexualität": "Deutsche" Liebesbeziehungen von Helge und Lena und ihre Einstellungen zum Sex stehen im Gegensatz zum gelebten Zwiespalt von Hülya mit Gefühlen und Wünschen, die ihre Kultur nicht erlaubt, und der traditionellen Sicht- und Lebensweise der Araberinnen "Familie": Die Fluchtgeschichte von Lenas Vater aus Ostdeutschland ist verbunden mit der Problematisierung der Trennung eines Volkes beim deutschen bzw. israelisch-anvisiertem Mauerbau; Hülyas Leben in einer geschiedenen Familie; die Gründe von Yis Mutter aus China nach Deutschland einzuwandern "Leben zwischen den Kulturen": Hülya beschreibt Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland anhand eines in ihrer Nachbarschaft erlebten Beispiels: Der tödliche Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie. Lena´s positives Erleben eines multikulturellen Stadtteils, zur Kritik an der Verlogenheit fremdenfreundlicher Einstellungen von Personen ohne Kontakt oder Wissen zur "anderen" Kultur. as Leben in Deutschland			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661350	**Botschaft für Jahrtausende - Die Entstehung der Bibel**			
	S	28 min, f	2007	A(5-10);

	Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die Filmautorin geht diesen Fragen mit Ausschnitten anderer Produktionen nach, die sie auf der Bildebene zu einer eigenen Erzählung zusammengefasst und mit neuem Kommentar versehen hat. So entfaltet sich eine Kulturgeschichte, von der Menschen auf allen Kontinenten berührt und geprägt wurden. Der Film zeichnet in knapper Form anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel aller Zeiten nach. Zusatzmaterial ROM-Teil: Karten; Bilder; Unterrichtsmodelle; Arbeitsblätter.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661404	**Sekten**			
	S	17 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film nähert sich dem Begriff Sekten, macht den Unterschied zu so genannten Psychogruppen deutlich und definiert religiöse Sondergemeinschaften. Der Film erläutert den Unterschied der Weltreligionen zu deren Ablegern und Irrläufern. Er zeigt die Merkmale von Sekten auf und benennt die bekanntesten davon im deutschsprachigen Raum. Mit einem Kapitel über Praxis und Glauben der Zeugen Jehovas und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Klassenverband gibt der Film ein anschauliches Beispiel. Weitere extreme Beispiele zeigen, dass der Irrglauben zu wahnhaften Vorstellungen führen und durchaus gefährlich werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661405	**Psychosekten**			
	S	19 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film zeichnet den Weg von der Begeisterung und familiärer Geborgenheit in einer Psychosekte über teure Kurse, unbezahlte Arbeit und sexueller Ausbeutung an einem fiktiven Beispiel nach. Er erklärt den Begriff von Psychogruppen und die Inhalte, die dahinter stehen. Hier wird von Meistern, Gurus und Erleuchteten erzählt und zeigt Methodik und Merkmale solcher Gruppen altersgerecht auf. Die DVD berichtet über die Schwierigkeiten beim Ausstieg und gibt in einem Kapitel am Beispiel von Scientology Einblicke in die Praktiken der pseudoreligiösen Psychosekten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);

	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
4661540	**Sexualität - Partnerschaft - Familie**			
	S	13 min, f	2008	A(9-13);
	„Sexualität – Partnerschaft – Familie“ ist die letzte DVD in unserem Zyklus zur Sexualerziehung. Der Einsatz wird von uns ab Klassenstufe 9 empfohlen. Die DVD setzt sich mit Sexualität, der Frage nach Liebe und Werten wie Treue oder dem Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen auseinander. Ausgehend vom Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und körperlicher Unversehrtheit, zeigt er Möglichkeiten und Grenzen der Sexualität auf. Er stellt hetero-, homo- oder bisexuelle Kontakte und Partnerschaften wertfrei vor. Der Film zeigt, dass jeder Mensch sexuelle Phantasien entwickelt, mit denen er einen Umgang finden muss. Er stigmatisiert sexuelle Phantasien nicht, sondern hilft, sie als Teil der eigenen Sexualität zu begreifen. Wichtig in der Sexualität ist, dass der Partner sich darin ebenso wohl fühlt wie man selbst. So bezieht der Film auch klar Stellung zu den Grenzen von Sexualität: Sexuelle Nötigung oder Missbrauch sowie Vergewaltigung werden mit ihren strafrechtlichen Konsequenzen dargestellt. Wertvorstellungen in Beziehungen und Partnerschaft entwickeln sich im Laufe der Jahre und Begriffe wie Treue und Liebe gewinnen an Bedeutung. Dabei geht der Film auch auf interkulturelle und religiöse Aspekte von Partnerschaft und Ehe ein. Bei persönlicher Reife wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen. Die DVD gibt Einblicke in verschiedene Lebensmodelle und zeigt Geburtsvorbereitung und Geburt.			
	DVD basic			
4661579	**Teuflisch gefährlich: Okkulte Praktiken**			
	S	19 min, f	2004	A(8-10);
	Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für mache Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht der bekannte Fernsehjournalist Rainer Fromm in dieser Dokumentation nach. Der Sprecher der "Church of Satan Deutschland" verkündet eine Form des Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art "negativem" Elitebewusstsein, das über Satanistenzirkel hinauszuweisen und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint. Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen unguten "Zeitgeist". Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruftie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkulter Praktiken. Zusatzmaterial: Begleitmaterial als PDF-Datei.			
4661698	**Chancen für Frieden**			

	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4661720	**Leid**			
	S	90 min, f	1994	A(8-13);
	Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes und sind in Gestalt der 'Theodizee'-Frage ein starkes Argument des Atheismus. Die dreiteilige Reihe untersucht diesen Sachverhalt als theologisch- wissenschaftliches Problem und stellt charakteristische Antworten zeitgenössischer Theologen bzw. Religionsphilosophen vor. Der 1. Teil erläutert das Theodizee-Problem als Herausforderung für den Gläubigen, die biblische Vergeltungslogik und die These der theoretischen Unlösbarkeit des Theodizee-Problems. Der 2. Teil erläutert die Idee eines 'nicht-allmächtigen' Gottes an den Beispielen dualistischer Religionen und des christlichen Satansglaubens sowie der Gottesvorstellung der sogenannten Prozesstheologie. Eine Kritik dieser theologischen Richtung beschließt die Folge. Der 3. Teil befasst sich mit - dem Argument der Willensfreiheit in der Theodizee - dem Zusammenhang von Willensfreiheit, Leid und personaler Entwicklung - der Theodizee im Hinblick auf eschatologische Fragen - dem Problem des Ausmaßes von Leid und Übel.			
	uni auditorium: Naturwissenschaft und Religion			
4661776	**Der Anfang aller Dinge - Weltschöpfung oder Evolution**			
	Ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Küng			
	S	79 min, f	2007	A(11-13);
	Es wird vermutet, dass das biologische Leben auf der Erde vor 3,5 Mrd. Jahren begann und durch die einzelnen Stufen der Evolution bis zum ersten Menschen ("homo erectus" vor 1,5 Mio. Jahren) führte. Darwins Forschungen und Erkenntnis lösten eine scharfe theologische Abwehr aus, die bis ins 21. Jahrhundert (Designer-Weltall und Kreationismus) fortdauert. Die Gottesvorstellung wird an den Fragen: Ist Gott eine Person? und: Ist Gott ein überirdisches Wesen? dargelegt. Die Bibel wird als ein von Menschen formuliertes Gotteswort begriffen, das sich naturwissenschaftlicher Deutung entzieht (Heisenberg). Am Anfang war das Wort, das Wollen, das Licht: so versucht biblischer Glaube die Frage nach dem "Warum? " des Anfangs zu beantworten. Schöpfungsglauben kann Orientierung und Geborgenheit im großen Weltall schenken.			
4662071	**Delphin-Sommer**			
	S	85 min, f	2004	A(8-10);
	Je mehr sich die 16-jährige Nathalie gegen die strengen Regeln der Sekte "Kirche des Herrn" und damit auch gegen ihre Mutter und ihren Stiefvater stellt, desto mehr entwickelt sich ihr bislang wohlbehütetes Leben in einen wahren Albtraum. Als ihre Freundin Sibylle von ihrer fanatischen Mutter an der Flucht gehindert und in den Selbstmord getrieben wird, beschließt auch Nathalie, aus der Welt der Sekte auszubrechen. Bevor ihr dieses mit der Hilfe ihres Freundes und ihres leiblichen Vaters gelingt, muss sie aber noch schlimme Misshandlungen über sich ergehen lassen.			
4662133	**Den Religionen auf der Spur - Teil 1**			
	Der Angelhaken der Maui, Die Ahnen leben; Die Trommelreise des Schammanen, Die Hand der Fatima			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);

	DIE ANGELHAKEN DES MAUI (ca. 15 min): Wir alle kennen Gegenstände, die uns sehr ans Herz gewachsen sind. Sie sind verbunden mit Geschichten, sind lebendig. Solche symbolischen Objekte kennt man überall auf der Welt. DIE AHNEN LEBEN (ca. 15 min): Einen Menschen zu verlieren, der uns nahestand, setzt bei uns schmerzhafte Prozesse in Gang. Die Strategien, damit umzugehen, sind je nach Kulturkreis ganz unterschiedlich. DIE TROMMELREISE DES SCHAMANEN (ca. 15 min): Schamanismus ist im hohen Norden Europas bei den Lappen beheimatet. Mit Schamanismus verknüpft sind für uns so exotische Elemente wie Rituale und Initiation, Exstase und Séancen. Was hat es damit auf sich? DIE HAND DER FATIMA (ca. 15 min): Hände haben unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturkreisen. Eine ganz besondere Hand ist die Segenshand der Fatima - bekannt im ganzen muslimischen Bereich. Was hat es damit auf sich?			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			
4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);
	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			
4662136	**Der Tod**			
	Sehnsucht nach Unsterblichkeit, Himmelhoffnung und Höllenangst			
	S	90 min, f	2004	A(10-13);

	DIE ANTWORT DER RELIGIONEN: Die Film-Dokumentation sucht zunächst in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz und schildert dann die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen, Moslems und Buddhisten. Den Abschluss bildet ein Bericht über Nahtod-Erlebnisse. WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN: Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendelang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln wesentlich beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen, bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage, die ihr ganzes Leben ausrichten auf ein Ziel, das außerhalb dieser Welt liegt.			
4662188	**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**			
	Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait"Taking Root" (Originalfassung)			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			
	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);
	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662214	**Es ist was es ist - Was Menschen über Liebe denken**			
	S	28 min, f	2008	A(9-13); Q;
	Was ist Liebe? Ein Thema, das unser Leben bestimmt und uns alle beschäftigt. Der Film „Es ist was es ist“ zeigt die unterschiedlichen Ansichten und Aspekte der Liebe: von der romantischen Liebe über die Nächstenliebe bis hin zur Gottesliebe. Filmautor Michael Aue lässt verschiedene Menschen zu Wort kommen und fragt nach: Muss Liebe bedingungslos sein? Gibt es die selbstlose Liebe? Wie grenzen sich die Formen der Liebe ab? Auf teils sehr unterhaltsame Art wird so die Vielschichtigkeit des Begriffs deutlich. Dieser Film regt nicht nur im Unterricht zum Nachdenken und Reflektieren an. Er eignet sich bestens als Diskussionsgrundlage.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662447	**Einführung in den Islam**			
	S	40 min, f	2010	A(4-6);

	Die Diskussion um die Islamisierung Deutschlands flammt immer wieder offen auf und zeitweise wird sie verdeckt problematisiert. Soll man den Bau von Moscheen und das Tragen von Kopftüchern tolerieren? Gibt es eine Weigerung sich zu integrieren? Drohen eine Parallelgesellschaft und die Ablehnung der deutschen Gesellschaft und ihrer Werte durch die Muslime? Heute sitzen in den Schulklassen deutsche Kinder neben Kindern aus anderen Nationen, mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, aus anderen Religionsgemeinschaften. Dieses Medium führt die Schüler in die Glaubenswelt und einige damit verbundene Traditionen des Islam ein. Folgende Themen werden behandelt: Leben und Wirkung des Propheten Mohammed; die Moschee - Versammlungs- und Gebetsraum; das Opferfest - Erinnerung an Abraham/Ibrahim; Bedeutung des Beschneidungsfestes. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Lexikon.			
4662480	**Israel**			
	S	25 min, f	2011	A(5-8);
	Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662510	**Glauben - Ohne geht es nicht**			
	Was Menschen über den Glauben denken			
	S	28 min, f	2010	A(8-13);

	„Glaube ist Gewissheit ohne Beweise. “ (Henri-Frédéric Amiel) Was ist eigentlich Glauben? Wie glaubt man richtig? Ist es das gleiche wie Hoffnung oder Vertrauen? Und was bewegt Menschen heute dazu? Nach seiner bekannten Dokumentation über das Phänomen der Liebe widmet sich Michael Aue in seinem neuen Film dem Thema Glauben. In zahlreichen Interviews mit den unterschiedlichsten Gesprächspartnern versucht Aue herauszufinden, was der Glaube für die Menschen heute bedeutet. Rede und Antwort stehen beispielsweise Bayerns Ministerpräsident a. D. Günther Beckstein und Erzbischof Ludwig Schick. Im Film kommen aber auch ein Mönch aus einem buddhistischen Kloster, eine Wahrsagerin, ein Agnostiker, Kommunionskinder und viele andere zu Wort. Auf teils sehr unterhaltsame Art wird so die Vielschichtigkeit von Glauben deutlich. Der Film „Ohne geht es nicht“ regt nicht nur im Unterricht zum Nachdenken und Reflextieren an. Er eignet sich bestens als Diskussionsgrundlage für dieses wichtige Thema.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);
	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662619	**Der Ursprung des Menschen - Teil 3**			
	3 Filme			
	S	81 min, f	2010	A(9-13);

	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. DVD 3 1. Evolution und Christentum Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind – und wie sie darauf reagiert haben. 2. Vom Menschen und Affen Sind wir mit den Affen verwandt? Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. 3. Wissenschaft, Religion… und Darwin Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
4662728	**Weltreligionen**			
	Weltdeutungen und Menschenbilder			
	S	20 min, f	2010	A(6-13);
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663066	**Wigge im Austausch mit Religionen**			
	Vielfältigkeit im Glauben			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in die Ukraine zur Stadt Odessa. In der "Stadt der Religionsvielfalt“ besucht Wigge die großen Religionen unserer Welt und spricht über ihren Austausch untereinander und den Austausch zu ihren Gläubigen. Er stellt die Frage, warum Religionsvielfalt notwendig sei, anstatt nur einer großen Weltreligion zu folgen. Wigge integriert sich - zwecks Religionsaustausch - in die verschiedenen Religionen, dient als Messdiener bei den Christen, versucht sich in den Zeremonien der Juden und lernt mit muslimischen Kindern die Gebete des Islams. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			

4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663110	**500 Jahre Reformation - Was trennt die Kirchen heute noch?**			
	S	18 min, f	2013	A(8-13);
	Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindemitglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat.			
4663128	**Das Jahrzehnt des Terrorismus**			
	Der weltweite islamische Terrorismus 2000-2010			
	S	45 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film thematisiert die Hintergründe des weltweiten islamistischen Terrorismus, beleuchtet die zugrunde liegende Weltanschauung und nimmt Einordnungen anhand von Gruppierungen und Terrorismusregionen vor. Seit dem Jahr 2000 hat der religiös-motivierte Terrorismus weltweit enorm an Bedeutung gewonnen – allen voran der "Dschihad-Terrorismus", der den Islam für eigene politische Ansichten und Ziele missbraucht und zur bedeutendsten terroristischen Strömung in der Geschichte aufstieg. Entwicklung und Veränderung des Terrorismus in den Jahren 2000-2010 werden skizziert und von Terrorismusexperten - wie Elmar Theveßen, ZDF und Rolf Tophoven, Institut für Krisenprävention - kommentiert. Originalbilder dokumentieren die Anschläge von New York, Madrid, London, Mumbai sowie Hintergründe und globale Auswirkungen des islamistischen Terrors. Fünf anwählbare und einzeln einsetzbare Kapitel: - Jahrzehnt des Terrorismus - Wurzeln der Gewalt - Regionaler Dschihad - Globaler Dschihad - Dschihad in Deutschland Wichtig! Warum? Seit Beginn des neuen Jahrtausends hat der internationale Terrorismus neue Formen und Dimensionen erreicht. Dieser aktuelle Film verdeutlicht Ziele und Vorgehensweise und führt zu einem besseren Verständnis des neuen islamistischen Terrors. Didaktische Begleitmaterialien auf DVD-ROM: - 30-seitiges Dossier - 6 thematische Arbeitsblätter - Grundbegriffe: Dschihad, Islamismus, Al-Qaida, Salafisten u. v. a. - Personen & Ereignisse - Literatur, Quellen, Internet-Links			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663394	**Der Besuch**			
	S	37 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? Wie würde er aussehen, wie sich verhalten? In „Der Besuch“ kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Peter, ein 50-jähriger alleinstehender Mann, der sich immer stark für die Gemeinde engagiert und ein geordnetes, den christlichen Regeln entsprechendes Leben geführt hat, wird von der Gemeinde beauftragt, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann so weit. Der Gründer erscheint tatsächlich und stellt sofort alle Planungen auf den Kopf. Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Peter ist enttäuscht und zunehmend vom unkonventionellen Verhalten des Gründers genervt. Als sich die Situation zuspitzt, isoliert sich Peter und will die Gemeinde verlassen. Doch der Gründer bemüht sich auch um ihn. Der Besuch ist eine Geschichte, die uns schmunzeln lässt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663608	**Mitreden! -**			
	Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda			
	S	40 min, f	2014	A(9-13); Q;

	1. STAND UP FOR YOUR RIGHTS - ÜBER ISLAMFEINDLICHKEIT, SALAFISTISCHE PROPAGANDA UND ENGAGIERTE JUNGE MUSLIME (20 min) Viele Muslime in Deutschland haben das Gefühl, nicht anerkannt und nicht als zugehörig betrachtet zu werden. Oft fühlen sie sich stigmatisiert und vertreten die Meinung, dass die Medien den Islam und die Muslime nur schlecht machen wollen. Die Diskriminierungserfahrungen junger Muslime werden in salafistischer Propaganda extrem zugespitzt und zur Begründung eines Feindbildes instrumentalisiert. Islamfeindliche Gruppierungen wie Pro Deutschland schüren die Stimmung gegen Muslime. Dass Ressentiments und Vorbehalte auch in der breiten Öffentlichkeit auf Zuspruch stößt, bereitet den Muslimen vor allem das Gefühl der Sorge. 2. MY JIHAD - ÜBER DEN STREIT UM EINEN BEGRIFF UND DEN KAMPF UM GERECHTIGKEIT (20 min) Hanif Qadir, Geschäftsmann aus London, ging vor einigen Jahren nach Afghanistan. Er sah es als seine Pflicht an, andere Muslime zu verteidigen. Was er im pakistanisch-afghanistischen Grenzgebiet sah, weckte Zweifel bei ihm, ob die Gewalt der Taliban und ihrer Verbündeten gerechtfertigt sei. Er kehrte nach England zurück, gründete die Organisation "Active Change Foundation", um gefährdete junge Menschen vor dem Weg in den Extremismus zu schützen. Für ihn wie auch für viele andere Muslime geht es beim Dschihad nicht in erster Linie um einen militanten Kampf, sondern um ein Leben nach den Werten und Normen des Islam. Als "großer Dschihad" gilt ihnen nicht die Verbreitung des Islam, sondern ein "innerer Kampf", der religiöse Vollkommenheit des Einzelnen zum Ziel hat. Extras: Kapitelanwahl, Interviews mit den Experten, die in den Filmen zu Wort gekommen (42 min)			
4663620	**Kinder des Kalifats**			
	Junge Menschen und die Versuchung des Terrors			
	S	25 min, f	2014	A(7-13);
	Vermeintlich gut integrierte junge Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft brechen in den Kriegsschauplatz Syrien auf. Vor allem aus Österreich kommen viele Jugendliche, die für die Organisation "Islamischer Staat" und den Aufbau eines sunnitischen Gottesstaats kämpfen wollen. Dabei handelt es sich meist um Einwanderer aus Tschetschenien und dem Balkan, die mit Krieg und Terror aufgewachsen sind und auf diese Weise in den Krieg zurückkehren. Allein in Syrien und im Irak befinden sich Hunderte von ihnen im "Heiligen Krieg". Um die 2000 junge Österreicher sympathisieren mit den radikalen Dschihad-Kämpfern. Der Berliner Islamwissenschaftler Guido Steinberg kommentiert das Ausmaß dieser erschreckenden Entwicklung in Österreich und - im direkten Vergleich - in Deutschland. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Beweggründe (8:05 min) 2. Radikalisierung (4:56 min) 3. Frauen im Dschihad (5:03 min) 4. Krieg als Abenteuer (3:03 min) 5. Rückkehrer (4:22 min)			
4663651	**The End of Time**			
	Sprache: Englisch - Unteritel: Deutsch, Französisch			
	S	109 min, f	2012	A(10-13);
	DVD von Peter Mettler The End of Time, die neue Dokumentation von Peter Mettler, ist ein Film über die Wahrnehmung von Zeit und allem, was damit zusammenhängt. The End of Time versucht zu filmen, was eigentlich nicht zu filmen ist: die Zeit. An den unterschiedlichsten Orten der Welt will er uns die Wahrnehmung von Zeit vermitteln. Er zeigt zum Beispiel wie fast alle Häuser bis auf eins auf der Südseite der Insel Hawaii von Lavaströmen umfasst worden sind oder wie Detroit heutzutage vom Zerfall gezeichnet ist. Peter Mettler begibt sich zum Ort der Erleuchtung und wohnt einem buddhistischen Begräbnis-Ritual bei und schaut Wissenschaftlern in der Schweiz zu, die mit Hilfe des CERN Teilchenbeschleunigers die Zeit erforschen wollen. So wagt er den Versuch, einen Film der Zukunft zu zeigen und die Frage zu beantworten, was Zeit überhaupt ist. Ist Zeit eine Wirklichkeit, eine Illusion oder ein Konzept?			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;

	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663697	**Tore tanzt**			
	"Aktuelles und radikales Kino aus Deutschland" - Eine wahre Begebenheit			
	S	110 min, f	2012	J(16); Q;
	Tore ist ein „Jesus Freak“. Als Mitglied der evangelikalen Gemeinschaft hat er den festen Glauben an Christus und das Gute im Menschen tief verinnerlicht. Eines Tages trifft er auf den Familienvater Benno, der mit seiner Frau und deren Kindern Dennis und Sanny in einer Gartenlaube am Stadtrand lebt. Benno findet Tore und seine Haltung gegenüber der Welt faszinierend und lädt ihn ein, gemeinsam mit der Familie zu leben. Tore ist einverstanden und glaubt, eine neue Familie gefunden zu haben. Doch die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ebenso wie Menschen. Gut und Böse, Täter und Opfer, Glaube und Verrat – es sind existenzielle Gegensätze, die der Debütfilm von Katrin Gebbe hier auf fast schon radikale Weise verhandelt, ohne zu pauschalisieren. Er zeichnet den Charakter Tore als moderne Jesusfigur, die sich geschworen hat, das Leid anderer auf sich zu nehmen. Bis zum Äußersten geht der Film, um zu zeigen, wie unnachgiebig, unmittelbar und unkontrollierbar das Böse im Menschen zuschlagen kann. Dabei verzichtet Gebbe auf explizites Zeigen der Gewalt. Die grausamen Taten Bennos finden weniger im Bild als im Kopf des Betrachters statt.			
4663754	**Ich bin dann mal weg**			
	S	89 min, f	2015	A(5-13);
	Der deutsche Entertainer Hape steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt in zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Hape Kerkelings Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zuschauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);

	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
	Animationsfilm			
4663793	**Werte und Normen in Deutschland**			
	S	28 min, f	2016	A(5-10);
	Dieser sprachlose Animationsfilm zeigt in leicht verständlichen Bildern in Alltagssituationen die Werte und Normen in Deutschland. Für Erwachsene und Kinder, welche neu in unsere für sie fremde Gesellschaft kommen und (noch) nicht unsere Sprache sprechen oder verstehen. Werte und Normen werden anschaulich auch ohne Sprachkenntnisse schnell vermittelt. Durch die Unterteilung des Filmes in sinnvolle Sequenzen (Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Schulbildung, gewaltfreie Erziehung) können die einzelnen Themengebiete aufbereitet, diskutiert und vertieft werden. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);

	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

	Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut. Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden. In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen. Ausführliche Beschreibung Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür? Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos. Polynesien In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft. Neuseeland Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt. Arktis Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen. Europa Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren. Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen. Japan Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.			
4663980	**Woran glaubst du? Fragen und Antworten**			
	5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2019	A(1-5);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? “ Für die Nutzung in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie die beiden Animationsfilme „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Glauben und Wissen Sachfilm – Laufzeit: 7 Minuten Glauben und Wissen - Was glauben und was wissen wir wirklich? Der Moderator Johannes sucht nach einer Antwort auf diese Frage. Glauben können wir auch an etwas, das wir nie zu Gesicht bekommen haben: An eine Wohnung oder einen Wald In einem großen Pappkarton, das Monster unter dem Bett, Einhörner oder die Liebe zum Beispiel. Und der Glaube von Menschen an jemanden (z. B. Gott oder Engel) oder etwas ist sehr unterschiedlich. Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel Sachfilm – Laufzeit: 9 Minuten In diesem Sachfilm dreht sich alles um Engel. Heute werden Engel meistens mit Flügeln dargestellt. Aber warum haben Engel Flügel? War das schon immer so? Und wer glaubt alles an Engel? Der Film gibt dazu Antworten und zeigt viele verschiedene Vorstellungen von Engeln und ziemlich ungewöhnliche Exemplare. Woran glaubst du? Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Kinder im Grundschulalter geben Antworten auf die Frage „Woran glaubst Du? “ Ihre Originalaussagen wurden in einen Trickfilm eingearbeitet: „Ich glaube an einen Gott, an Freunde und an mich selbst“, sagt ein Junge. Ein Mädchen sagt: „Ich glaube, bevor ich im Bauch war, war ich irgendwie im Weltall. “ Einige Kinder unterhalten sich über Engel und ein Kind erklärt: „Ich glaube, Engel gehören zu Gott. “ Wiederum ein Mädchen erklärt, sie komme zwar aus einer christlichen Familie, aber sie glaube nicht an Gott. Ein Junge überlegt, dass es auch einen Glauben geben könne, dass es Frieden geben könne. Opas Engel Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Er war stets der Mutigste, kletterte auf die höchsten Bäume und sprang in die tiefsten Seen - nicht ahnend, welchen Gefahren er sich aussetzte - erzählt der schwerkranke Großvater seinem Enkel. Der kleine Junge besucht ihn immer im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters kann er sich später hinwegtrösten, weil dieser ihm so viel aus seinem Leben erzählt hat. Aber wie war das alles möglich? Weshalb liefen brenzlige Situationen meistens glimpflich ab? Opa hatte das ganz große Glück, dass jemand auf ihn aufpasste! - Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln, wie wenn Selbstbewusstsein und Glaubenssicherheit auf den Jungen bereits übergegangen wären. Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? Der Film beginnt mit Äußerungen von Kinder, woran sie glauben. Es folgen der Sachfilm Glauben und Wissen sowie der Animationsfilm Opas Engel. Anschließend erzählen Kinder, was sie von Engeln wissen. Dem schließt sich der Sachfilm Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel an. Zum Schluss äußern sich Kinder Animationsfilm Woran glaubst du? zur Frage, was für sie Glauben heißt. DVD Inhalt: 4 Kurzfilme, teilw. auch in Kapiteln abrufbar 3 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Bezüge zu den Bildungsplänen Methodische Vorschläge für den Unterricht 19 Unterrichtsmaterialien 18 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664000	**Kindeswohl**			
	S	102 min, f	2017	A(9-13); J; Q;

	Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. Zusatzmaterial (ca. 30 min): Interviews mit den Hauptdarstellern, Regisseur Richard Eyre, Produzent Duncan Kenworthy und Buchautor Ian McEwan.			
4664026	**Spin oder wenn Gott ein DJ wäre**			
	S	9 min, f	2005	A(8-13);
	Ein Mann fällt vom Himmel, dicht gefolgt von zwei Koffern, die mobile Plattenteller mit einem Steuerungspult enthalten. Auf dem weiten Platz, auf den der DJ zugeht, ist eben ein Fahrradfahrer, der einem Ball ausweichenwollte, von einem Auto angefahren worden und liegt bewegungslos am Boden. Die Zeugen des Zusammenpralls haben sich um die Unfallstelle versammelt und ein Geschäftsmann versucht über Handy Hilfe herbeizuholen. Nachdem der DJ in einiger Entfernung vom Unfallort seine Ausrüstung aufgebaut hat, dreht er als erstes mit Hilfe seiner Plattenteller die Zeit zurück und macht das Geschehene rückgängig. Dann gibt er dem Ball, der einer Mutter mit einem kleinen Mädchen aus der Einkaufstüte fiel und den Unfall verursacht hatte, eine andere Richtung. Das Problem scheint gelöst, er packt wieder ein, aber als er sich entfernen will, hat sich das Geschehen erneut zum Unguten entwickelt. Durch eine unglückliche Verkettung der Umstände gerät nun nicht der Fahrradfahrer, sondern eine Frau im Rollstuhl vor das Auto und wird überfahren. Entschlossen startet der DJ einen zweiten Versuch, der ebenfalls scheitert, obwohl er sich die gegebenen Umstände und die Möglichkeiten für ihre Veränderung noch einmal genau angeschaut hatte. Diesmal löst sich aus einer Pistole ein Schuss, der offenbar ein Flugzeug zum Absturz bringt. Ziemlich verärgert ergreift der DJ jetzt weiter reichende Maßnahmen: Bevor er dem Ball eine neue Bahn verleiht, verändert er mit Hilfe seiner elektronischen Ausrüstung die beteiligten Menschen in ihrer inneren Struktur. Als ob sie animierte 3-D-Modelle wären, überformt er sie in seinem Sinne. Jetzt endlich entwickelt sich die Situation positiv: der alte Mann spielt mit dem Ball, der ihm vor die Füße rollt, die Frau im Rollstuhl steht auf und beginnt zu tanzen, das kleine Mädchen wirkt besänftigend auf die Männer, die aufeinander losgehen wollen, der Dealer schenkt sein Geld dem Studenten, und ein schüchterner junger Mann findet Kontakt zu der Frau, die ihn interessiert. Was wie die Utopie einer heilen Welt erscheint, wird jedoch gleich wieder in Frage gestellt. Dem kleinen Mädchen fällt eine Puppe auf den Boden und zerbricht, und der DJ müsste erneut eingreifen. Zunächst allerdings zögert er, denn er scheint die Geduld mit einer Welt verloren zu haben, die ständiger Korrektur bedarf. Dann aber heilt er schnell auch noch diese Verletzung, bevor er sich schleunigst aus dem Staub macht.			
4664041	**Entwicklung der Frauenrechte**			
	Von gestern bis heute			
	S	24 min, f	2019	A(8-14); Q;
	Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Dass dieser Satz im Grundgesetz steht, ist das Ergebnis eines langen Kampfes der Frauen um gleiche Rechte. Der Film geht der Entwicklung der Frauenrechte seit der Kaiserzeit nach und zeichnet deren Entwicklung bis heute nach. In Interviews mit drei Frauen aus drei Generationen werden Aspekte der tatsächlichen heutigen Gleichberechtigung, bzw. deren Fehlen beleuchtet. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen, Glossar) lässt sich das vorliegende Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 89 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 36 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 5 Interaktive Aufgaben			
4664089	**Aggregat**			
	S	98 Min.	2018	A(9-13);

	AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Gedreht wurde im Jahr 2016 und 2017. Drehorte waren die Redaktionen der taz, das ARD-Hauptstadtstudio und der MDR, Konferenzräume im Bundestag, Marktplätze in Dresden und Gaststätten in Sachsen. Der Film zeigt Fragmente aus einem Land im Umbruch: Politiker üben in der Gruppe körperliche Abwehrtaktiken und wie sie mit Menschen sprechen sollen. Bei der BILD-Zeitung geht es um syrische Straftäter und Kaffeefahrten. Eine Kunstführung im Reichstag zeigt die Skulptur „Tisch mit Aggregat“ von Joseph Beuys. Ein Fernsehbeitrag des MDR über Rechtspopulismus wird geschnitten. Eine Menge ruft: Volksverräter. Lügenpresse. AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.			
4664091	**Der Ursprung des Menschen - DVD 1 (3 Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution Versus Kreation? (30 Min.) Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? Die Vorfahren des Menschen (30 Min.) Die Entwicklung der Gattung "Homo" von "Habitis" über "Erectus" bis zum heute die Erde bevölkernden "Sapiens sapiens". Die Krönung des Homo Sapiens (30 Min.) Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			
	Der Ursprung des Menschen			
4664092	**Der Ursprung des Menschen - DVD 2 (3Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Vom Urknall bis zur Erde (30 Min.) Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? Nur Materie und sonst nichts? (30 Min.) Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine "übergeordnete Instanz" Einfluss? Sind wir ein großer Zufall? (30 Min.) War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
4664093	**Der Ursprung des Menschen - DVD 3 (3Teile)**			
	S	30 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution und Christentum (30 Min.) Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind - und wie sie darauf reagiert haben. Vom Menschen und Affen (30 Min.) Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. Wissenschaft, Religion . . . und Darwin (30 Min.) Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;

	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Freizeit

Freizeitbetätigung, Hobby

4602130	**Filmen wie die Profis - Kamera**			
	S	97 min f	2003	A(8-11);
	Mit kostengünstigen DV-Kameras und digitalen Schnittsystemen kann man heute qualitativ hochwertige Videos herstellen. Die interaktive DVD führt in 22 Kapiteln in das Einmaleins der professionellen Kameraarbeit ein. In einem weiteren Infoteil wird an kleinen Filmausschnitten illustriert, wie Profis die unterschiedlichen Aufnahmetechniken in der Filmpraxis umsetzen. Der ganze Stoff ist durch ein übersichtliches Menü gut anwählbar.			
4602337	**Digitale Fotos wie die Profis**			
	Der beste Weg zum perfekten Bild			
	S	85 min, f	2005	A(8-13);
	Der Praxiskurs für Fotoamateure und Berufseinsteiger führt in die Theorie und Praxis der digitalen Fotografie ein. Die DVD gibt Anregungen, fotografische Ideen handwerklich und bildästhetisch besser umzusetzen. Dazu gehören Grundkenntnisse der Motivauswahl, die verschiedenen kameratechnischen Bildgestaltungsmöglichkeiten sowie Grundsätze der Bildbearbeitung mit dem Computer. Beispiele zeigen, worauf beim Umgang mit der digitalen Fotografie geachtet werden muss. Die beschriebenen Techniken des Fotografierens auf dieser DVD werden im Hinblick auf eine mögliche, spätere Bildbearbeitung vermittelt.			
	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
	Trickboxx			
4640001	**Fotografie: Digitalfotografie**			
	S	15 min, f	2006	A(3-5);
	Trickboxx-Reporter Juri erklärt nicht nur, wie das Bild auf die Speicherkarte gelangt. Er fotografiert auch selbst, um den Zuschauern zu verdeutlichen, was mit einer Digitalkamera alles möglich ist. Von den Funktionen der Menüführung einer Digitalkamera bis hin zu Nachbearbeitungsmöglichkeiten der Bilder am Computer gibt die Sendung einen Überblick. Juri schaut aber auch einem Profifotografen über die Schulter: anhand eines Panoramafotos erklärt er, wie man professionell mit der Kamera arbeitet und mit einem Spezialprogramm in der Nachbearbeitung sowohl die Schärfe nachregelt als auch retouchiert. Zusatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm "Einstein der Astronaut"; Tricktipp: Trickboxx-Studio des KI. KA.			
	Trickboxx			
4640002	**Fotografie: Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera**			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Trickboxx-Reporter Juri schaut in das Innere einer Spiegelreflexkamera und erklärt ihre Funktionsweise. Außerdem findet Juri heraus, was der ISO-Wert auf einem Film angibt, was die Belichtungszeit ist und welchen Einfluss sie auf ein Foto hat. Von einem Profifotografen erfährt Juri, wie man mit Hilfe der Blende die Tiefenschärfe eines Fotos beeinflussen und damit das eigene Bild künstlerisch aufwerten kann. Zusatzmaterial: Tricktipp: Schwarz-Weiß-Film-Entwicklung.			

	Trickboxx			
4640005	**Film: Kameraeinstellungen**			
	S	15 min, f	2006	A(4-13);
	Trickboxx-Reporter Juri setzt sich mit dem Einmaleins der Kameraeinstellungen auseinander. Dazu dreht er seinen eigenen kleinen Film. Er erklärt, welche Kameraeinstellungen es gibt, worin sie sich unterscheiden, und was man mit ihnen bewirken kann. Hilfe holt er sich von einem professionellen Storyboarder, der anhand von Juris Drehbuch die Bilder auf Papier entwirft. Zuatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm; Tricktipp: Kulissenbau			
	Trickboxx			
4640007	**Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**			
	S	15 min, f	2006	A(4-6);
	Anhand des Beispiels "Schulessen" zeigt Trickboxx-Reporter Juri, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselben Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen wird mit demselben Drehmaterial ein übel schmeckendes Gericht. Doch die Zuschauer erfahren noch mehr! Es gibt nämlich einen Pressekodex, der es Journalisten untersagt, die Realität zu verändern. Welche journalistisch-ethischen Grundregeln diese Richtlinien für Journalisten beinhalten, erfragt Juri bei ARD-Politmagazin Monitor. Das Medium vermittelt das Grundwissen über die Entstehung eines Fernsehbeitrags, es regt aber auch an zu einer Diskussion über Wahrheit, Wahrheitsverfälschung und das bewusste Wahrnehmen von Fernsehbeiträgen.			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	DVD Tanzschule			
4661141	**Discofox**			
	Der Partytanz für alle Feste			
	S	65 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Einer der beliebtesten Tänze Deutschlands ist der Discofox. Ob Hochzeit, Festzelt, Disco oder Party, überall wo getanzt wird, findet man den Discofox. Die Kombination aus einfachen Schrittfolgen mit faszinierenden und zahllosen Drehfiguren machen diesen Tanz so beliebt. Tanzlehrer Peter Dreuw präsentiert Ihnen step by step die Schrittfolgen, Tanzhaltung und eine Reihe spektakulärer Drehkombinationen. Lernen auch Sie den beliebten Partytanz ganz einfach vor Ihrem Fernseher. Über die interaktive Menüführung entscheiden Sie selbst, welche Tanzstunde Sie wie oft und in welcher Reihenfolge anschauen möchten.			
4661142	**Tanzkurs - Discofox Boogie**			
	S	75 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Auf dieser DVD finden Sie 2 komplette Tanzkurse, mit deren Hilfe Sie auf allen Partys oder Veranstaltungen tanzen können: Discofox und Boogie Sie besuchten bereits einen Tanzkurs? Dann frischen Sie doch Ihre Kenntnisse auf oder erweitern diese. Sie werden sehen, unter professioneller Anleitung ist es ganz einfach. Durch den Kurs führen ADTV-Tanzlehrer Christian Klein und seine Assistentin Sarah Trunk. Die DVD bietet Ihnen auch ein separates Kapitel mit Tanzmusik zum Üben.			
4662487	**Nähen & Sticken für Mini Designer**			
	S	25 min, f	2011	A(2-6);

	Sticken ist en vogue -- es steht nicht nur auf den Schul-Lehrplänen, auch Erwachsene widmen sich immer mehr dieser traditionellen Handarbeit, die zu den ältesten Kulturtechniken gezählt wird. Die Designerin von nani coldine, Nadine Kulis, hat sich ein paar ganz besondere Produkte für die großen und kleinen Designer einfallen lassen. In dem Film erklärt sie Schritt für Schritt, wie man die wichtigsten Stiche stickt und einfache Produkte wie Teddy, Turnbeutel, Handytasche und Buchumschlag selber näht. Diese DVD richtet sich an alle Erwachsenen und Kinder, die Freude am textilen Gestalten haben und nach einer modernen Anleitungsmethode fur einfache Handarbeitstechniken suchen. Kapitelauswahl möglich, Kapitel: Einleitung Werkzeuge & Zubehör Vorstich Fischgrätstich Hexenstich Zickzackstich Steppstich Überwendlichstich Kreuzstich Langettenstich Freier Stich Stickbild Handytasche Buchumschlag Teddybär Turnbeutel Lehrmaterial im DVD-ROM Teil zum Ausdrucken am PC. Filmtext, Schnittmuster, Produktund Stickanleitungen in Bildform			
	Lehrmittel der Musikschule Dortmund			
4663408	**A Band Concept - Erfolgreich Spielen mit einer Band**			
	2 DVDs			
	S	420 min, f	2013	A(8-13); J;

	Mithilfe von drei eingespielten Titeln werden die solistischen Grundlagen und Feinheiten einer Band anschaulich und verständlich vermittelt. Der Lehrfilm A Band Concept behandelt den Aufbau von Stücken, die instrumentalen Phrasierungen, das Zusammenspiel einzelner Bandmitglieder, das richtige Timing und die passenden Arrangements. Musiklehre und Praxis werden in diesem Lehrfilm miteinander verbunden. Markus Seiler, Keyboard - Dreiklänge - Umkehrungen - mehrstimmige Akkorde (u. a. Sus-Akkorde) - Voicings - Grundtonloses Voicing - Comping - Sounds - MIDI Live- und Studio-Setup Dirk Brand, Drums - Drumnoten lesen und umsetzen - Rock-, RnB/HipHop- und Funk-Grooves - Sounderweiterungen X-Hat - Easy/Heavy Drum Version - Erarbeitung von Fills George Major, Gesang - Arbeitsmitschnitte Gesang - Website mit Tips zur Vorbereitung Gesang - Playbacks zu allen Stücken Jens-Ulrich Handreka, Bass -Pizhzicatotechnik -Tapping -Griffbretteinteilung -Groove -Dead Notes -Phrasierung -Notation -Bandspiel -Skalen Jochen Schrumpf, Gitarre - 3-, 4- und 5-stimmige Akkorde - Power-Chords - Voicings - Skalen - Pentatonik - Oktav-Spiel - Sounds/Verkabelung - Effekte Uwe Plath, Harmonielehre - Basiswissen der Harmonielehre - harmonische Zusammenhänge der eingespielten Musikstücke - Einteilung Rhythmus-, Harmonie- und Melodie-Section - Diatonisches System - Akkorde, Skalen. . .
4663528	**Tanzschule - Ort der ersten Beziehung**

	S	18 min, f	2015	A(8-13);

	Wenn Jugendliche sich zu Erwachsenen entwickeln, merken sie schnell, dass sie auch im täglichen Umgang mit ihren Mitmenschen zunehmend nach anderen Maßstäben beurteilt werden als zuvor. Besonders bei der Partnersuche gelten seit jeher ganz spezielle Spielregeln. Um sich auf diesem Terrain sicher zu bewegen und nebenbei wertvolle Tipps für das Flirten zu erhalten, besuchen die drei Schüler Stephan, Robin und Luke eine Tanzschule. Der offensichtliche Hauptgrund der Mission lautet dabei: Mädchen kennenlernen und eine Menge Spaß haben. Sie wären nicht die Ersten, für die die Tanzschule zum Ort der ersten Beziehung geworden ist. Wer allerdings geglaubt hat, dass es mit ein paar erlernten Tanzschritten getan sei, der fühlt sich schnell eines Besseren belehrt: Bei Tanzlehrer Martin schafft es nur auf den Abschlussball, wer sich auch zu benehmen weiß. So werden seine Tanzkurse immer auch zur „Schule fürs Leben“. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663617	**Junge Erfinder**			
	Eigene Ideen umsetzen			
	S	18 min, f	2015	A(8-10);
	Was macht eine neue Idee eigentlich zur Erfindung? Und wodurch zeichnet sich ein wahrer Erfinder aus? Der Film geht dieser Frage nach und sammelt die Eindrücke vieler junger Nachwuchs-Tüftler. Dabei geben diese einen Einblick in ihre Denkweise und jeweiligen Forschungsprojekte, mit denen sie auf Nachwuchswettbewerben wie ? Jugend forscht? um die Aufmerksamkeit und schließlich Unterstützung von Investoren buhlen. Das öffentliche Interesse an diesen Wettbewerben ist groß, wie nicht zuletzt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, betont. Im Anschluss befasst sich der Film mit der Markteinführung und dem Patentschutz neu entwickelter Erfindungen. Zusatzmaterial: 27 Arbeitsblätter mit Lösungen; 15 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;
	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			

Freizeitsport

4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
	Trendsportarten 2			
4661131	**Aerobic 1, Hip-Hop**			
	S	60 min, f	1999	Q; T;

	Gezeigt wird, wie die Warm-up-Phase mit einer Vielfalt an tänzerischen Aerobic-Kombinationen gestaltet werden kann. Ein kleines Tanzprogramm aus den erlernten Figuren, schließt diese Phase ab. Auch für Hip-Hop ist ein kurzes Aufwärmprogramm enthalten. Gezeigt werden verschiedene Hip-Hop-Figuren. Zeitlupenstudien erleichtern den Lernprozess bei den verschiedenen Bewegungsabläufen. Den Abschluss bildet ein kleines Hip-Hop-Tanzprogramm.			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			
	S	215 min, f	2007	Q; T;
	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
4661898	**Die Fitness-DVD**			
	Gesunde Bewegung			
	S	45 min, f	2009	A(7-13); Q;
	Tägliche Bewegung ist für jeden Menschen wichtig. Nicht nur die Beweglichkeit und die körperliche Belastbarkeit steigen, Sport hat auch einen positiven Einfluss auf den Kreislauf, stärkt das Immunsystem und reduziert die Diabetesgefahr - um nur die wichtigsten Punkte zu nennen. Diese DVD präsentiert Ihnen Übungen für den Alltag auf verschiedenen Stufen für zu Hause, draussen oder am Arbeitsplatz. Die Übungen sind einfach aufgebaut und basieren auf der Fachkompetenz der Hirslanden-Sportklinik Birshof.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);

	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4664038	**Unihockey ist Floorball**			
	S	16 min, f	2019	A(4-10);
	Der Lehrfilm unterstützt in der Unterrichtsvorbereitung und Spielvorbereitung, indem die Grundregeln vermittelt werden, so können schnell erste eigene Spielerfahrungen gesammelt werden. Für Fortgeschrittene sind interessante Lehrfilmbausteine mit technischen und taktischen Spielanleitungen enthalten. Floorball Bundesligaspieler unterstützen diese Produktion und geben zahlreiche Tipps über die unterschiedlichen Anforderungsprofile und Mixed-Varianten, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und spielen.			

Reisen

4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
	Die Bundesländer			
4655716	**Bayern**			
	S	33 min, f	2006	A(5-10);
	Das Bundesland Bayern ist eines der vielgestaltigsten Länder der Bundesrepublik Deutschland. Von den Alpen über das Alpenvorland bis zum Frankenwald und dem Bodensee im Südwesten existieren zahlreiche Teilräume, die sich landschaftlich ebenso wie bezüglich ihrer wirtschaftlichen Kennzeichen deutlich unterscheiden. Auch historisch ist aus Einzelstaaten, wie dem Herzogtum Bayern und verschiedenen Bistümern und Reichsstädten, wie z. B. Freising und Augsburg, das heutige Bayern gewachsen. Besonders bemerkenswert ist der Wandel vom weitgehend strukturschwachen Agrarland zu einem der wirtschaftlich und technologisch führenden Bundesländer in der Zeit vom Zweiten Weltkrieg bis heute. Durch seine Kultur und seine zahlreichen Kulturschätze ist Bayern ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, wodurch Bayern auch zu einer beispielhaften Dienstleistungsregion wurde. Aufgrund des modifizierten, modularen Länderkundlichen Ansatzes, eignet sich die DVD für unterschiedliche Jahrgangsstufen.			
	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);

	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			
4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
	Städte Europas			
4660410	**Kraków - Polska**			
	S	8 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt eine polnische Stadt mit tausendjähriger Geschichte vor, einst Hauptstadt und Residenz polnischer Könige. Am Ufer der Weichsel gelegen, erhebt sich auf dem Schlossberg der ehemalige Königssitz, der Wawel, in dem die Insignien früherer Könige aufbewahrt werden und der mit seinen vielen Kunstschätzen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt ist. In der Sigismundkapelle auf dem Wawel sind Sarkophage von Königen und Geistlichen sowie polnischen Dichtern und Militärs aufbewahrt. Ein berühmter Geistlicher der Stadt, der ehemalige Krakauer Bischof Karol Wojtyla, ist seit 1978 Papst in Rom. Der Film führt zu den schönsten Zeugnissen aus der reichen und bewegten Geschichte der Stadt, die einst auch Hauptstadt Polens war und von den Krakauer Einwohnern noch immer liebevoll als die "heimliche Hauptstadt" verehrt wird.			
	Welt Weit Lust Auf Reisen			

4660879	**Berlin**			
	S	85 min, f	2006	A(8-13);
	Das Portrait der Hauptstadt startet am Pariser Platz. Wo früher vor dem Brandenburger Tor die Berliner Mauer die Welt teilte, schlägt heute wieder das historische Herz der Hauptstadt. Hinzu kommen der Reichstag mit seiner futuristischen Glaskuppel, sowie das klassizistische Ensemble des Gendarmenmarktes. Rund um den Alexanderplatz reihen sich die Sehenswürdigkeiten: Pergammonmuseum, Nikolaiviertel, Rotes Rathaus, Berliner Dom und die Neue Wache. Der Potsdamer Platz rund um das Sony Center ist mit seiner modernen Architektur wieder ein vitales Zentrum Berlins. Am Kurfürstendamm steht die Ruine der Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche. Gegensatz dazu: die glitzernde Warenwelt des KaDeWe. Zoologischer Garten und der Charlottenburger Schlosspark sind grüne Oasen inmitten der Metropole. Der Wannsee bringt mit weißen Strandkörben Ostsee-Stimmung in die Stadt. Potsdamm sieht sich gerne als kleine, feine Schwester von Berlin. Sanssouci, das Sommerschloss des Preußenkönigs Friedrich II. und das Schloss Cäcilienhof sind die Höhepunkte. (Länge: ca. 60 Min.) Bonusfilm: DEUTSCHLAND - DER OSTEN Zur Bundeshauptstadt noch eine Prise neue Bundesländer. Sei es die Salzluft an der Ostseeküste mit Heiligendamm, Warnemünde und Rügen oder der Zauber der Mecklenburgischen Seenplatte. Weiter dabei: Magdeburg, der Spreewald und Quedlinburg. (Länge: ca. 25 Min.) BRD 2006, Bildformat 4 : 3, Tonformat Stereo, Ländercode 02, DVD-Typ 5, Sprachen deutsch, Lauflänge ca. 85 Minuten, Extras gezielter Menü-Zugriff auf 8 Einzelthemen			
4660880	**Holland**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;
	Mit extra Bonusfilm: DÄNEMARK. Die Hauptstadt Kopenhagen; die Insel Langeland mit romantischen Schlössern und Windmühlen; Ribe, die älteste Stadt Dänemarks, der Fischerort Skagen mit seinen berühmten Sanddünen; das Freilichtmuseum "Gamle By" in Arhus; das Badeparadies Bornholm überrascht mit seinem milden und sonnigen Klima. (Länge: ca. 30 Min.) . BRD 2004, Bildformat 4 : 3, Tonformat Stereo, Ländercode 02, DVD-Typ 5, Sprachen deutsch, Lauflänge ca. 90 Minuten, Extras gezielter Menü-Zugriff auf 8 Einzelthemen. Die Hauptstadt Amsterdam ist der erste Höhepunkt der Reise durch die Niederlande. Weiter geht es durch Süd-Holland nach Den Haag, dem Regierungssitz und nach Rotterdam, dem größten europäischen Hafen. Die nächste Station ist die Provinz Zeeland mit ihren Stränden und Seebädern an der Nordsee. Entlang der Maas führt der Weg durch die Provinz Nord-Brabant über Breda nach Maastricht, dem Zentrum von Limburg und weiter nach Gouda. Nach einem Besuch des traditionellen Käsemarktes geht die Reise an Schlössern und Burgen vorbei nach Edam und Enkhuizen ans Ijsselmeer. Über Kanäle und Brücken führt die Fahrt nach Arnheim in die Provinz Gelderland und weiter nach Deventer und Drenthe in den Norden des Landes. (Länge: ca. 60 Min.)			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661383	**USA Nationalpark 1 - Zwischen Bergen und Savanne**			
	S	57 min,f	2005	A(9-13);
	Joshua Tree Nationalpark: Kaktus-Arme weisen den Weg durch eine unwegsame Wüste. Death Valley: Im "Tal des Todes" scheint die Luft unter dem Meeresspiegel förmlich zu sieden. King's Canyon, Sequoia, Mono Lake und Bodie: 2.000 Meter abfallende Felswände, darüber die Schneegipfel der Sierra Nevada. Das Reich der Mammutbäume. Yosemite Nationalpark: Granitfelsen fallen senkrecht ab. Wasserfälle stürzen in die Tiefe - Kaliforniens beliebtestes Natur-Besuchsziel. Lassen Nationalpark und Humboldt Redwood State Park: Der "Ring of Fire" im Norden Kaliforniens. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Las Vegas". Ausführliche Beschreibung: LAS VEGAS (ca. 43 min): Die Verkörperung des amerikanischen Traums vom schnellen Glück, eine neonbunte Fata Morgana in der Wüste. Eine Stadt, die für den Superlativ lebt. Las Vegas, das ist eine Magical Mystery Tour, ein Streifzug durch die glitzernde Welt der Casinos - ein surrealer Film, in dem jeder Besucher herzlich eingeladen ist, mitzuspielen.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			

4661384	**USA Nationalpark 2 - Zwischen Wasser und Wüste**			
	S	58 min, f	2005	A(9-13);
	Grand Canyon: Bis zu 1.600 Meter tief hat sich der Colorado-River in das Felsplateau gefressen. Von oben wie unten ist die Schluchten-Landschaft beeindruckend. Zion: Eine grüne Oase in einer steinernen Wüste im Süden Utahs. Bryce Canyon: Tausende leuchtende Felsnadeln züngeln in den Himmel Utahs. Monument Valley: Die Navajos jagten in dieser Felswüsten-Landschaft, die zum Inbegriff des Wilden Westens wurde. Lake Powell: Ein spektakulärer Canyon versank im Wasser eines Stausees. Arches Nationalpark: Steinerne Fenster und Torbögen zeichnen die zerklüfteten Sandsteingrate. Zusatzmaterial: Bonusfilm "New York". Ausführliche Beschreibung: NEW YORK (ca. 30 min): Von der Brooklyn Bridge bis zum Broadway, vom Central Park bis nach Chinatown - ein rasanter Streifzug durch die aufregendste Stadt Amerikas. Natürlich steht Manhattan von Wasser, Land und Luft aus im Mittelpunkt, aber auch das Leben in Soho.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661385	**USA Nationalpark 3 - Zwischen Dampf und Eis**			
	S	94 min, f	2005	A(8-13);
	Everglades: Krokodil-Sümpfe in Florida. Yellowstone Nationalpark: Ältester und spektakulärster der Naturreservate. Der "Old Faithful"-Geysir bricht zuverlässig alle 90 Minuten aus. Bären und Bisons kreuzen den Weg. Great Smoky Mountains: Blauer Dunst verhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. Olympic Nationalpark: Regenwälder unter dem Mount Olympus. Glacier: Montana lockt mit menschenleerer Wildnis in den Rocky Mountains. Mesa Verde: Ahasazi-Wohnstätten in den Canyons von Colorado. Rocky Mountains Nationalpark: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. Grand Teton: Das Jagdgebiet der Shoshonen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Nationalparks in Kanada" Ausführliche Beschreibung: NATIONALPARKS IN KANADA (ca. 30 min): Auch Nachbar Kanada hat grandiose Natur zu bieten: L'Anse aux Meadows; Gros Morne, Cape Breton Highlands, Kejimkujik, Prince Edward Island, Kouchibouguac, Fundy und La Mauricie.			
	Golden Globe			
4661386	**USA Nationalparks - Heißer Dampf und wilde Bären**			
	S	95 min, f	2005	A(8-13);

	YELLOWSTONE NATIONALPARK: ltestes und spektakulärstes Naturreservat der USA. Der "Old Faithful" -Geysir bricht zuverlässig alle 90 Minuten aus. Bären und Bisons kreuzen den Weg. DEATH VALLEY: Im "Tal des Todes" scheint die Luft unter dem Meeresspiegel förmlich zu sieden. KING'S CANYON, SEQUOIA, MONO LAKE UND BODIE: 2.000 Meter abfallende Felswände, darüber die Schneegipfel der Sierra Nevada. Dar Reich der Mammutbäume. OLYMPIC NATIONALPARK: Regenwälder unter dem Mt. Olympus. GLACIER: Montana mit menschenleerer Wildnis in den Rocky Mountains. LASSEN NATIONALPARK UND HUMBOLDT REDWOOD STATE PARK: Der "Ring of Fire" im Norden Kaliforniens. ZION: Eine grüne Oase in einer steinernen Wüste im Süden Utahs. MESA VERDE: Anasazi-Wohnstätten in den Canyons von Colorado. GRAND TETON: Das Jagdgebiet der Shoshonen. Zusatzmaterial: Counter Tipp (15 min); Streifzug "Rocky Mountains - Das Dach Nordamerikas" (10 min). Ausführliche Beschreibung: COUNTER TIPP (15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "Rocky Mountains - Das "Dach Nordamerikas" (ca. 10 min): In einer Höhe von über 3.700 m geht es über den höchsten Punkt, dem "Trail Ridge Road"-Pass. Allein innerhalb des Nationalparks gibt es 15 Viertausender und fünf Gletscher. Tiefe Wälder, reißende Flüsse - Amerika der Pionierzeit.			
	Golden Globe			
4661387	**USA Nationalpark - Canyons, Kakteen und Kokodile**			
	S	95 min, f	2005	A(8-13);

	BRYCE CANYON: Tausende leuchtende Felsnadeln züngeln in den Himmel Utahs. MONUMENT VALLEY: Die Navajos jagten in dieser Felswüsten-Landschaft, die zum Inbegriff des Wilden Westens wurde. LAKE POWELL: Ein spektakulärer Canyon versank im Wasser eines Stausees. ARCHES NATIONALPARK: Steinerne Fenster und Torbögen zeichnen die zerklüfteten Sandsteingrate. GREAT SMOKY MOUNTAINS: Blauer Dunst umhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. EVERGLADES: Krokodil-Sümpfe in Florida. ROCKY MOUNTAINS NATIONALPARK: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. JOSHUA TREE NATIONALPARK: Kaktus-Arme weisen den Weg durch eine unwegsame Wüste. YOSEMITE NATIONALPARK: Granitfelsen fallen senkrecht ab. Wasserfälle stürzen in die Tiefe Kalifornien beliebtestes Natur-Besuchsziel. Zusatzmaterial: Counter Tipp (15 min); Streifzug "Death Valley" (10 min). Ausführliche Beschreibung: COUNTER TIPP (15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "DEATH VALLEY" (10 min): Bei "Badwater", den mit 86 m unter dem Meeresspiegel liegenden Punkt scheint die Luft förmlich zu sieden. Hitze, Leere und Einmaligkeit der Landschaft machen das "Tal des Todes" zu einer Erfahrung der besonderen Art.
	Golden Globe
4661889	**New York - Urbs Ultima - Stadt der Städte**
	S | 90 min, f | 2008 | A(8-13);
	Sinnbild dieser Stadt, die sich jeden Tag neu erfindet, ist die weltberühmte Skyline von Manhattan. Ob Statue of Liberty, Empire State Building, Chrysler Building oder Brooklyn Bridge, die Meisterwerke der Architektur sind so beeindruckend wie die Tempel der Kunst: das Guggenheim- und das Metropolitan Museum oder die New York Public Library. Shoppen auf der Fifth Avenue, People Watching im Central Park, Gallery-Hopping oder lieber zur Oper in die Met und zum Abschluss noch ein Drink in einem kleinen Jazzclub im Village. Von Harlem bis Chinatown, von Little Italy bis zur Upper West Side, von Brooklyn bis Chelsea. New York geht ans Herz und auf die Nerven. New York berührt und New York erschlägt (90 min). ZUSATZMATERIAL: Bonusfilme "Counter Tipp", "Mein New York" und "Streifzug". Ausführliche Beschreibung: Bonusfilme: COUNTER TIPP (7 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. Damit sind Sie bestens informiert, wenn es an's Buchen geht. MEIN NEW YORK (11 min): Einheimische stellen hier ihre Heimat vor. Stolz, aber auch kritisch und mit einigen guten Tipps aus erster Hand für einen Aufenthalt in ihrem Land. STREIFZUG (11 min): Ein Blick zu den Nachbar-Bundesstaaten von Neuengland: Boston, Main, Conneticut. Eine ländliche Idylle vor der Haustür von New York.
	Golden Globe
4662121	**Israel - Heiliges Land zwischen drei Meeren**

	S	90 min, f	2006	A(5-13);
	Die Film-Reise führt von den modernen Städten Tel Aviv und Haifa, die auf den Visionen und dem Fleiß der ersten jüdischen Einwanderer gründen, durch die Wüste der Negev auf Moses Spuren in die Heilige Stadt Jerusalem, einen jahrtausende alten Brennpunkt der Religionen. Ganzjährige Reiseziele sind die Badeoasen Eilat am Roten Meer sowie die Heilstätten am Toten Meer. Im Norden zeugen die Kirchen rund um den See Genezareth vom wundersamen Wirken des Jesus von Nazareth. Biblische Erzählungen werden in Kapernaum, Tiberias, am Jordan und in Nazareth wieder lebendig. n Akko erinnert die mächtige Kreuzfahrer-Bastion an die mittelalterlichen Pilger, die vom Reiz des Heiligen Landes in den Bann gezogen, vor allem eines im Blick hatten: Yeruscholajim, Jerusalem. Zusatzmaterial: Counter-Tipp (ca. 15 min); Streifzug "Jordanien" (ca. 16 min). Ausführliche Beschreibung: Seit Jahrtausenden ist das Heilige Land Brennpunkt der Kulturgeschichte des Abend- wie des Morgenlandes. Zwischen fruchtbarem Ackerland im Norden, dem schroffen Ufer des Toten Meeres in der Mitte und der kargen Wüste im Süden entwickelte sich der Glaube an einen einzigen Gott. Grundlage des Judentums, des Christentums und des Islam. Nach der über tausend Jahre währenden Diaspora hat das jüdische Volk das gelobte Land wieder in Besitz genommen und aufgebaut. COUNTER TIPP (ca. 15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "JORDANIEN" (ca. 16 min): Ein Blick über den Jordan zum östlichen Nachbarn, Jordanien. Die Hauptstadt Amman wird auch die "weiße Stadt" genannt. Besucht werden: Abu Darbi Moschee, der Souk, das römische Amphitheater, das Archäologische Museum und der Zitadellenhügel.			
4662505	**Ireland - Irland**			
	S	32 min, f	2009	A(8-13);
	Irland, das sind Klippen in der Brandung, steinzeitliche Relikte, kristallklare Seen und karge, dünn besiedelte Landstriche mit einsamen Siedlungen in grünen Wiesen. Burgen, Klöster und Hochkreuze zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Die Insel unterteilt sich in das britische Nordirland un die Republik Irland. Offizielle Texte und Schilder sind zweisprachig, Irisch (Gällisch) und Englisch. Auch wird eine "Irisch-Sekundar-Schule" besucht, wobei hier das irische Schulsystem und die Besonderheiten der Schule angesprochen werden. Des Weiteren wird auf den irischen Nationalsport Hurling eingegangen und die Frage geklärt, was es mit dem Kissing-Stone auf sich hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Texte.			
4663184	**Jakobsweg . . . die Seele atmen lassen**			
	Von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela			
	S	75 min, f	2007	Q;
	Er ist 1200 Jahre alt und populär wie lange nicht mehr: Im Zuge der Renaissance des Pilgerns wurde der Jakobsweg in Spanien neuerdings zum beliebtesten Pilgerweg in Europa. Der Hauptweg, der Camino Frances ("französischer Weg"), führt vom beschaulichen französischen Pyrenäenstädtchen Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela. Fast 800 km hat der Pilger auf diesem Weg zurückzulegen. Volker Wischnowski hat den Camino in schönen Aufnahmen eingefangen und zeigt einen informativen und lebendigen Film über den Weg heute. Interviews mit Pilgern sowie persönliche Eindrücke und Erfahrungen des Autors runden den von ihm selbst kommentierten Bericht ab.			
4663508	**Fernweh: Chancen und Probleme des Ferntourismus**			
	S	17 min, f	2015	A(7-10); Q;
	Ganz gleich ob man von Sonnentagen an einem weit entfernten Strand oder einer Nacht in der Glitzerstadt Las Vegas träumt, unübersehbar ist, immer mehr Menschen unternehmen weite Reisen. Die modernen Verkehrsmittel machen es möglich. Die Angebote sind vielfältig. Tourismus ist eine wirtschaftlich bedeutende Branche. Für viele Länder ist der wachsende Fremdenverkehr eine Chance, doch er birgt auch Risiken und Probleme. Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter.			
4663872	**Was kann man machen in Berlin**			
	Ein Stadtführer für Schulklassen und Jugendgruppen			
	S	26 min, f	2017	A(8-13);

	Bei dieser Entdeckungstour durch Berlin geht es weniger um Shopping, Shows oder edle Lokale, sondern um Dinge, die man gesehen haben sollte und um Orte, die für Jugendliche interessant sein könnten. Die deutsche Hauptstadt mit ihrer geschichtsträchtigen Vergangenheit und ihrer zukunftsorientierten Gegenwart ist immer wieder ein Anziehungspunkt für junge Menschen. Sehenswertes gibt es aber in Berlin eine ganze Menge. Da fällt die Auswahl manchmal schwer. 20 Stationen werden in kurzen Beiträgen vorgestellt und vermitteln einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten, die die Hauptstadt ihren Besuchern bietet.			
4663900	**Ein Spaziergang durch Galicien 1**			
	S	29 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Klima; Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale; Finisterre, das Ende der Welt; Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla; Cañón del Sil und Baiona; Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas; Wirtschaft und Hórreos; Gastronomie. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Vorwort über Galicien und Klima - Vorwort - Klima 2. Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale, und Finisterre, das Ende der Welt - Der Jakobsweg die Santiago - Die Santiago-Kathedrale, - Finisterre, das Ende der Welt 3. Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla - Der Herkules-Turm - Römische Stadtmauer in Lugo - Castro de Santa Tecla 4. Cañón del Sil und Baiona - Cañón del Sil - Baiona 5. Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas - Cíes-Inseln - Die Insel Cortegada - Fervenza de Xallas 6. Wirtschaft und Hórreos - Wirtschaft - Hórreos 7. Gastronomie - Galicische Pastete - Padrón-Paprika - Krake - Meeresfrüchte			
4663901	**Ein Spaziergang durch Galicien 2**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; Die Route der Kamelien und Kurbäder. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Strände und Strand der Kathedralen - Strände in Galicien - Strand der Kathedralen 2. Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest - Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira - Albariño-Fest 3. Galicische Wälder und Gebirge - Gebirge und Wald. - Os Ancares´und O Courel - Fraga de Catasós - Fragas de Eume 4. Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall) - Das Kap Ortegal - Fervenza de Toxa (Wasserfall) 5. Gastronomie und Weine - Gastronomie - Weine 6. Die Route der Kamelien und Kurbäder - Die Route der Kamelien - Kurbäder			
	Spanische Länder			
4679077	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 1**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			
	Spanische Länder			
4679078	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 2**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			

Familie, Gemeinschaft, Verein

4602413	**Nächstenliebe im Alltag**			
	S	17 min, f	2007	A(8-13);

	Was bedeutet Nächstenliebe im Alltag? Was bringt mir ein soziales Engagement in meiner Freizeit? Was kann ich nach meiner Schulzeit tun? Weltweit steht der Name Caritas für das soziale Engagement der katholischen Kirche. Auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe sind allein in Deutschland etwa eine halbe Million Menschen ehrenamtlich im Caritasverband engagiert. Der neu produzierte Film der FWU-DVD "Nächstenliebe im Alltag" zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Informationsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			

	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4663528	**Tanzschule - Ort der ersten Beziehung**			
	S	18 min, f	2015	A(8-13);
	Wenn Jugendliche sich zu Erwachsenen entwickeln, merken sie schnell, dass sie auch im täglichen Umgang mit ihren Mitmenschen zunehmend nach anderen Maßstäben beurteilt werden als zuvor. Besonders bei der Partnersuche gelten seit jeher ganz spezielle Spielregeln. Um sich auf diesem Terrain sicher zu bewegen und nebenbei wertvolle Tipps für das Flirten zu erhalten, besuchen die drei Schüler Stephan, Robin und Luke eine Tanzschule. Der offensichtliche Hauptgrund der Mission lautet dabei: Mädchen kennenlernen und eine Menge Spaß haben. Sie wären nicht die Ersten, für die die Tanzschule zum Ort der ersten Beziehung geworden ist. Wer allerdings geglaubt hat, dass es mit ein paar erlernten Tanzschritten getan sei, der fühlt sich schnell eines Besseren belehrt: Bei Tanzlehrer Martin schafft es nur auf den Abschlussball, wer sich auch zu benehmen weiß. So werden seine Tanzkurse immer auch zur „Schule fürs Leben“. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;
	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			
4664038	**Unihockey ist Floorball**			
	S	16 min, f	2019	A(4-10);

	Der Lehrfilm unterstützt in der Unterrichtsvorbereitung und Spielvorbereitung, indem die Grundregeln vermittelt werden, so können schnell erste eigene Spielerfahrungen gesammelt werden. Für Fortgeschrittene sind interessante Lehrfilmbausteine mit technischen und taktischen Spielanleitungen enthalten. Floorball Bundesligaspieler unterstützen diese Produktion und geben zahlreiche Tipps über die unterschiedlichen Anforderungsprofile und Mixed-Varianten, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und spielen.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Fremdsprachen

	-			
4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
4660021	**Arktis - Antarktis - Menschen in den Polarregionen**			
	S		2001	A(5-9);
	Die DVD beinhaltet folgende Themen und Kurzfilme: - Klima / Kältezonen - Inuit-Menschen der Arktis Der Kurzfilm schildert den Tagesablauf, Lebensbedingungen, Wohn- und Verhaltensformen einer Eskimo(Inui)-familie, um dem Zuschauer ein Verständnis für andere Kulturen nahe zu bringen. - Inuit-Tradition / Kultur Der Kurzfilm schildert die Situation der Inuit von heute - geht mit Hilfe von Archivbildern kurz auf die Vergangenheit ein - und zeigt die Probleme von morgen, die zwangsläufig auftreten, wenn sich eine Jägergesellschaft innerhalb eines Jahrhunderts an eine Hochzivilisation anpassen soll. Auch hier soll in dem Zuschauer Verständnis für andere Kulturen geweckt werden. - Eroberung der arktischen Räume			
4660022	**Arktis - Antarktis - Das globale Klima**			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
	Classroom Video			
4660026	**Sterne im Universum**			
	stars of the universe			
	S	18 min, f	2001	A(9-13);
	In diesem Film werden die neuesten, erst in den letzten Jahren mit Hilfe erd- und weltraumgeschützter Instrumente gewonnenen Erkenntnisse der Astronomie mit ausgewählten Lerninhalten verbunden, sowie didaktisch und methodisch aufbereitet, dem Nutzer zugänglich gemacht. Anschauliche Animationen und faszinierendes Bildmaterial, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop und dem weltbekannten Astronomen und Fotografen David Malin, sind verknüpft mit folgenden Inhaltsschwrpunkten: - Entfernungen im Sonnensystem / Universum - Lichtgeschwindigkeit / Lichtjahr - Galaxis und Galaxien - Sternhaufen - Urknall und Sternentwicklung - Das Innere eines Sterns - Masse, Temperatur und Farbe von Sternen - Endstation der Sternentwicklung / Supernova - Neutronensterne und Schwarze Löcher - Veränderliche Sterne - Doppel- und Mehrfachsternsysteme			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			

	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);
	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			

Englisch

4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			

	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;

Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.
Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird

	sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**
	9 Filme zum Thema Migration
	180 min, sw + f | 2014 | A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war. (Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes

	verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);

	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Musikinstrumente			
4659424	**Orff-Instrumente**			
	S	15 min, f	2010	A(5-6);
	Der erste Teil des Films zeigt das Leben Carl Orffs von seiner Kindheit bis zu seinem Tod. Danach werden die Werke behandelt, wobei das Augenmerk auf "Carmina Burana" gelegt wird. Im letzten Teil erhalten wir einen detaillierten Überblick über das orffsche Instrumentarium. Die Eigenschaften der Instrumente und ihre Klänge werden ebenso gezeigt wie ihre Spielweise. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);
	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
4663077	**Pinguine**			
	Anpassung an Lebensräume			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);
	Das Interesse an Pinguinen hängt zum einen mit ihrer eigentümlichen Schwarz-Weiß-Färbung, die an einen Frack erinnert, und zum anderen mit ihrem aufrechten Gang zusammen. Alle Vögel sind das Ergebnis von Anpassungen in Größe, Form und Farbe an ihren Lebensraum und die Nahrung, doch bei den Pinguinen zeigen sich davon gleich mehrere. Kein anderer Vogel schafft es, bei Minus 60 °C zu brüten und dabei ein Drittel seines Körpergewichtes zu verlieren. Kein anderer Vogel schafft es, mehrere Hundert Meter tief zu tauchen und schneller zu schwimmen als mancher Fisch. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF); 20 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663082	**Der Uhu**			
	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);

	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663084	**Stadtentwicklung**			
	Am Beispiel der Stadt Hann. Münden			
	S	19 min, f	2010	A(9-10);
	Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Die Lage am Flussknotenpunkt von Fulda und Werra mit der Entstehung der Weser und die Verleihung des Stapelrechts, begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Lange war sie eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte dann neuerlich einen enormen Wachstumsschub mit sich, Industrieanlagen entstanden, der Bahnhof mit zwei Eisenbahnlinien wurde gebaut und die Zahl der Bürger verdoppelte sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.			
4663086	**Das grüne Paradoxon**			
	Warum die Erde wärmer wird			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Deutschland ist in der Umweltpolitik sehr aktiv. Doch hat das alles den gewünschten Effekt? Was passiert mit den fossilen Brennstoffen, die in Deutschland und Europa eingespart werden? Wo CO2 in die Atmosphäre gelangt, ist dem Klima egal. Die Ressourcenbesitzer empfinden eine grüne Politik als Bedrohung der Absatzmärkte und versuchen, dieser Bedrohung durch schnellere Extraktion zuvorzukommen – dieser Effekt wird als grünes Paradoxon bezeichnet. Die Verwendung von Ackerland für die Erzeugung von Biokraftstoffen sorgt in Entwicklungs- und Schwellenländern für Hunger und soziale Konflikte. Die Brandrodung setzt riesige Mengen CO2 frei. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4663089	**Wasserenergie**			
	Erneuerbare Energien III			
	S	26 min, f	2012	A(8-10);
	Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663090	**Päpste**			
	Politik des Vatikanstaates			
	S	37 min, f	2012	A(10-13); Q;

	Die Vatikanstadt, Sitz des Papstes, ist der kleinste Staat der Welt. Doch das war nicht immer so in der Geschichte des Vatikans. Erst unter Papst Pius XI. , einem Gelehrten und Förderer der Wissenschaft erlangte der Vatikan 1929 Souveränität. Mit der Schaffung des Vatikanstaates legt er den Grundstein für Politik und Diplomatie. Seit dieser Zeit waren sieben Päpste im Amt. Als Oberhaupt der katholischen Kirche ist der Papst eine Leitfigur in Moral- und Verhaltensfragen für Millionen von Menschen auf der Welt. Das verleiht ihm sowohl große Macht als auch Verantwortung. Dieser Film beleuchtet den Werdegang und die Politik der Päpste seit 1922. Denn seit dieser Zeit hat sich der Heilige Stuhl stark verändert und modernisiert. Wie verhielten sich die beiden Päpste der NS-Zeit? Welche Bräuche und Regeln wurden in den letzten 90 Jahren abgeschafft? Was bezweckte das Zweite Vatikanische Konzil und wie gingen die verschiedenen Päpste mit politischen Konflikten um? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663096	**Alkohol am Steuer**			
	Du hast keine Chance			
	S	27 min, f	2012	A(7-10);
	"Natürlich kann ich noch fahren. “ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663099	**Deutschland unter Hitler - Konflikte in Europa**			
	S	27 min, f + sw	2013	A(8-13);
	Mit der Machtübertragung an Hitler am 30. Januar 1933 begann der Untergang der Weimarer Republik. Die nun einsetzende tief greifende Umwandlung der ersten parlamentarischen Demokratie Deutschlands in eine totalitäre Diktatur, in den „Führerstaat“ Hitlers, die dabei eingesetzten Strategien, Maßnahmen und Gesetze, die Auswirkungen auf das Leben der Menschen, auf die Gesellschaft im Allgemeinen und insbesondere die Gewinnung und Manipulation der Jungend in Vorbereitung auf den schon geplanten Krieges, stehen im Mittelpunkt dieses Films. Die alters- und speziell leistungsgerecht aufgebaute didaktische DVD beinhaltet neben den zweisprachigen Filmen ein umfangreiches Begleitmaterial. Kapitel Einführung / Machtübertragung Gleichschaltung Totalitäre Diktatur und Führerstaat Propaganda Der Abgrund der Diktatur Lebensraum			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);

	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien

Sprachliche Fertigkeiten

	Bilingualer Unterricht: Geschichte / Englisch			
4601002	**Die Industrielle Revolution in England**			
	S	66 min, sw/f	1999	A(7-13);
	Die DVD enthält folgende Medien: 42 10428 "Die Industrielle Revolution in England / 42 02440 The Industrial Revolution in England" 36 00963 "Handspinnrad und Spinning Jenny" (Stummfilm) 36 00848 "Filmdokumente zur Geschichte. Streiks in Großbritannien 1911" (Stummfilm) Vier Einzelbilder aus Film 1 mit Schriftinserts (Fachtermini) in englischer oder deutscher Sprache			
4601009	**China - Bevölkerungspolitik**			
	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
	Landwirtschaft in den USA			
4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4601063	**New York**			
	S	17 min f	1990	A(7-11); J; Q;

	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment-Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. China Town geschildert.			
4601065	**Eichhörnchen**			
	S	16 min f	1988	A(3-6);
	Der Film zeigt mit seinen Aufnahmen in der freien Natur die Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme. Besonders deutlich sind hier die Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601079	**Animal Sories: Hot Hippo**			
	S	60 min, f	2001	A(4-6);
	Drei verfilmte englische Kinderbücher über afrikanische Tiere stehen im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählen sie, wie der Löwe als König der Tiere der Savanne, das Flusspferd und der Pavian als mögliches Beutetier des Leoparden zu ihrem je spezifischen Aussehen bzw. Verhalten kamen. Kurzfilme und Realbilder zum Habitat der Tiere in deutscher Sprache ergänzen das Programm so, dass Sachkunde und Englischunterricht verknüpft werden können. Dazu bietet die DVD zur fremdsprachlichen Einführung, Erarbeitung und spielerischen unterrichtlichen Erweiterung neben den Texten Arbeitsmaterialien und Handreichungen an.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601080	**Stories, Rhymes and Songs**			
	S	27 min, f	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. Zur sprachlichen Einführung, Erarbeitung und Weiterführung in einem erlebnis- und handlungsorientierten Englischunterricht werden sowohl die Texte als auch Arbeitsmaterialien angeboten.			
4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
	Bausteine für fächerübergreifende Arbeit im Englischunterricht der Grundschule			
4602090	**Animal Stories: Lazy Lion**			
	S	32 min, f	2002	A(4-7);

	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdruckbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4602100	**Easy Stories**			
	S	12 min, f	2002	A(1-5);
	Einfache englische Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Have You Seen the Crocodile und "Pardon? " Said the Giraffe aus 42 02606 Look and See 1; A Zoo in Our House aus: 42 02608 Look and See 3). Die strukturierte Aufbereitung der drei Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne/Hörtexte und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 19 ausdruckbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
4602200	**Sieger und Besiegte im Nachkriegsdeutschland 1945 - 1950**			
	S	42 min, f	2003	A(8-13);
	"Was soll aus Deutschland werden? " Diese Frage stellten sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht nur die Besiegten, sondern auch die Sieger. Die Maßnahmen der Besatzungsmächte waren bald von dem Interesse geleitet, ihre politisch-militärischen Einflusssphären im beginnenden Kalten Krieg zu sichern und auszuweiten, sowie von der Notwendigkeit, den Wiederaufbau in Deutschland in die Wege zu leiten. Die didaktische DVD enthält Bildmaterial und seltene Bildaufnahmen aus den 40er Jahren. Sie geben Einblick in die Alltags- und Mentalitätsgeschichte der Besatzungszeit und zeigen die unterschiedlichen Entwicklungen in der sowjetischen und den westlichen Zonen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der "Umerziehung" der deutschen Demokratie, die auf der Potsdamer Konferenz beschlossen wurde. Die DVD enthält zusätzlich die englische Version des Films, ergänzt durch Arbeitsblätter für den bilingualen Geschichtsunterricht. Außerdem enthalten 29 Filmsequenzen, 12 Interaktive Menüs und 38 Bilder bzw. Plakate.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);
	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);

	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);
	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602374	**Weißer Hai, Schneetiger, Rattentempel**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Die Sendung behandelt folgende Themen: WEISSER HAI: Ein Forscherteam will vor der kalifornischen Nordküste dem als gefährlichen Jäger bekannten weißen Hai auf die Spur kommen. Da er besonders gerne Robben frisst, wollen die Forscher herausfinden wie der Hai die Robben jagt. Zwei Wochen lang verfolgen sie ihn, aber der Hai fängt keine einzige Robbe. Ist der weiße Hai gar kein so guter Jäger? Oder sind die Robben schlauer als gedacht? SCHNEETIGER: Diesmal geht es mit einem Team von Wissenschaftlern ins kalte Sibirien. Hier lebt die größte Wildkatze der Erde: der Sibirische Tiger. Diese majestätischen Tiere leben sehr zurückgezogen und sind fast ausgerottet. Doch den Forschern ist es gelungen sie in den sibirischen Wäldern zu finden. Die Tiere werden markiert und überwacht, so können wir faszinierende Einblicke in das Verhalten der Schneetiger gewinnen. RATTENTEMPEL: Ratten sind meist unerwünschte Tiere. Ganz anders ist es in Indien, da geht es Ratten richtig gut. Und weil sie dort heilig sind, gibt es sogar einen Tempel nur für Ratten. Für viele Inder ist es der innigste Wunsch, nach dem Tod als Ratte wiedergeboren zu werden. Sie gelten in Indien als kluge Tiere. So klug sogar, dass auch der berühmte Gott Ganesh eine Ratte um Rat gefragt hat.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4602397	**Stories for Beginners**			
	S	23 min, f	2006	A(1-5);

	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah´s ark, The king rides by, The king´s pudding). Jedem Film ist ein eignes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
4602421	**Das Deutsche Kaiserreich - zwischen Tradition und Fortschritt**			
	S	40 min, f	2007	A(8-13);
	Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Ein militärisch geprägter preußisch-monarchischer Obrigkeitsstaat mit starken Klassengegensätzen, aber auch ein Land der Aufbruchstimmung, der technisch-industriellen Innovationen, die zu weit reichenden Veränderungen in allen Lebensbereichen führten. Die DVD enthält neben dokumentarischen und Spielfilmszenen vielfältiges historisches Bildmaterial, das die Widersprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zugleich ein lebendiges Bild der Epoche, ihrer alltags-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Aspekte, entstehen lässt. Im ROM-Teil der DVD findet sich ausführliches Arbeitsmaterial mit erschließenden Aufgaben und Fragestellungen für den Unterricht. Für den bilingualen Unterricht Geschichte/Englisch steht die englische Version des Films, ebenfalls mit ausführlichem Arbeitsmaterial, zur Verfügung.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602427	**Kalte Zonen - Cold Zones**			
	S	26 min, f	2007	A(6-13);
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polare Eiswüste. Die didaktische DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602428	**Plattentektonik - Plate Tectonics**			
	S	48 min, f	2007	A(7-13);
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602442	**Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung**			
	S	55 min, f	2007	A(8-13);
	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jungendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);

	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602561	**Erdbeben - Earthquakes**			
	S	66 min, f	2008	A(7-13);
	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die didaktische DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602586	**America Speaking - Understanding American Political Rhetoric**			
	S	59 min, f	2008	A(10-13);
	Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik? Diese englischsprachige DVD untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Zusatzmaterial: Authentisches Filmmaterial; Einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602638	**Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik**			
	S	55 min, f	2009	A(9-13);
	Im Mittelpunkt der DVD stehen Fragen zur "Grünen Gentechnik". Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Die DVD vermittelt ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge und behandelt wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD enthält auch eine englische Fassung des Hauptfilms und eignet sich deshalb für den Einsatz im bilingualen Unterricht.			
4602707	**Teen Life in Britain**			
	S	22 min, f	2010	A(9-12);
	Britische Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren geben Auskunft über ihr Lebensgefühl, ihre Gewohnheiten, ihre Selbstwahrnehmung, ihre Wünsche und Zukunftsperspektiven. In der Zusammenschau geben die Einzelbeobachtungen, die auf dem Medium als Module aufgerufen werden können, ein realistisch kontroverses Bild dieser Generation in England, das sprachlich erschlossen und inhaltlich mit der Erfahrungswelt deutscher Jugendlicher verglichen werden kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			

	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4602766	**Elektronenmikroskopie**			
	Der Weg in den Nanokosmos			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
	Spotlights on:			
4602841	**British Life and Culture**			
		32 min, f	2012	A(7-9);
	Landeskundliche Informationen zu Großbritannien sind wichtiger Bestandteil jedes Englischunterrichts. Die Neuproduktion greift zentrale Lehrplaninhalte aus Bereichen wie Sport, Kultur oder Politik auf und bereitet diese in kurzen Impulsfilmen auf. Die Filmclips können dabei von der Lehrkraft flexibel eingesetzt werden, etwa zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Vertiefung. Native speakers vermitteln die Zielsprache authentisch.			
	Shakespeare Shorts			
4610604	**Romeo and Juliet - Love an Loyalty und Romeo und Julia - Liebe und Gehorsam**			
	2 x 20 Min.			
	S	40 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie "nächsten Donnerstag" einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle hinreißend gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die atemberaubende Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
	Shakespeare Shorts			
4610605	**Macbeth - The Witches' Power und Macbeth - Der Hexen Macht**			
	2 x 21 Min.			

	S	42 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4610607	**London Sights and Sounds / Unterwegs in London**			
	S	50 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers' Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S I			
4610608	**School Life in England - In einer englischen Schule**			
	2 x 28 Min.			
	S	56 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z. B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4610622	**The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte**			
	S	2 x 15 min, f	2008	A(3-13);
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film wurde mit dem Oscar 2007 als "Bester animierter Kurzfilm" ausgezeichnet. Er liegt in englischer und deutscher Sprachfassung vor und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Literatur/Englisch) und im Englischunterricht (z. B. Literatur, Biographien).			
	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
	Australien - Australia			

4611008	**Rohstoffreichtum ohne Ende? - Endless Resources?**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Das Medium zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Zusatzmaterial: 10 Sequenzen; 1 Grafik; 3 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 2 Programmstrukturen; 1 Begleitheft; 14 Arbeitsblätter (PDF); 1 Vokabelliste.			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);

	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4611117	**Gewissen**			
	S	22 min, f	2014	A(7-13);
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
	Politische Systeme im Vergleich:			
4611229	**Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);

	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
4611301	**Identität: Wer bin ich?**			
	S	30 min, f	2017	A(10-13);
	Die Frage nach der eigenen Identität ist für junge Menschen von grundlegender Bedeutung. Die vorliegende Produktion umfasst zwei Kurzfilme, die sich diesem Thema auf unterschiedliche Weise annähern: In 'Bruce Lee Played Badminton Too' versucht ein Teenager, trotz körperlicher und familiärer Hindernisse, ein erfolgreicher Badmintonspieler zu werden. In '(Die Bedeutung der) Haare' dokumentiert die Filmemacherin Christina Höglund, wie der krankheitsbedingte Verlust ihrer Haare zu existenziellen Fragen nach der eigenen Identität führt. Beide Filme liegen bilingual vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen ihre Auffassung von Identität und setzen sie in Beziehung zu ihrem eigenen Leben; - nehmen einen begründeten Standpunkt zu der Frage ein, was das eigene Ich ausmacht; - vergleichen unterschiedliche theoretische Konzepte von Identität; - untersuchen das Verhältnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung und erläutern damit verbundene Konflikte; - bewerten die Bedeutung äußerlicher und körperlicher Merkmale für das Selbst- und Fremdbild einer Person; - setzen sich mit Impulsen der christlichen Anthropologie auseinander; - reflektieren den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen; - analysieren und interpretieren einen fiktionalen und einen dokumentarischen Kurzfilm.			
4611424	**Die letzten Tage Jesu**			
	S	27 min, f	2019	A(9-13);
	Vor 2000 Jahren starb der jüdische Wanderprediger Jesus von Nazareth am Kreuz. Sein Tod sollte die Welt verändern. Im Jerusalem der Gegenwart geht der britische Schauspieler Hugh Bonneville den letzten sechs Tagen im Leben Jesu auf den Grund. Im Gespräch mit renommierten Expertinnen und Experten rekonstruiert er die historischen Zusammenhänge, die zu den damaligen Ereignissen führten - und stößt dabei auf ein politisches Drama hinter der biblischen Passionsgeschichte. Der Film ist in einer deutschen und in einer englischen Sprachfassung verfügbar. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - rekonstruieren die Ereignisse der letzten Woche im Leben Jesu; - erläutern Gründe für Jesu Tod am Kreuz; - erarbeiten religiöse Voraussetzungen im Judentum (z. B. Pessach-Fest, Tempel in Jerusalem) und historische Hintergründe in Palästina zur Zeit Jesu; - beurteilen die Zuverlässigkeit biblischer Quellen; - setzen sich mit Jesu Botschaft vom Reich Gottes auseinander; - diskutieren über die Rolle des Jüngers Judas; - deuten das christliche Abendmahl und seine Darstellung in der Kunst; - erörtern den Stellenwert des historischen Jesus für den christlichen Glauben; - beziehen Stellung zur theologischen Bedeutung des Kreuzes.			
4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			
	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);

	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4655704	**Fische - Wirbeltiere 1**			
	S	28 min, f	2006	A(5-6);
	In 6 Kapiteln wird das Grundwissen über Fische dargestellt. Beginnend mit dem Körperbau und der Anpassung an die jeweilige Umgebung, über die Lebensräume, die Fortbewegung, die Atmung, die Ernährung bis hin zum Verhalten der Fische wird ein Überblick gegeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655708	**Wirbeltiere - Entwicklung und Vielfalt**			
	S	26 min, f	2007	A(5-10);

	Mit vielen Beispielen wird die Verwandtschaftsgruppe der heute lebenden Wirbeltiere vorgestellt. Die stammesgeschichtliche Entwicklung, die in den Meeren der Urzeit begann, wird durch Aufzeigen homologer Skelettstrukturen deutlich. Die Variationen des Grundbauplanes in Anpassung an die jeweiligen Lebensbedürfnisse, die dazu führten, dass die Vertreter der Wirbeltiere heute die Gewässer, das Land und die Luft bevölkern, werden an Hand heute lebender Vertreter aufgezeigt. Zur Gruppe der Wirbeltiere gehören heute die Knorpel- und Knochenfische, Amphibien, Reptilien, Vögel und die Säugetiere. Die Umbauten der Skelettelemente, die der Fortbewegung dienen, von den Flossen der Fische bis zur Armschwinge der Vögel und der Handschwinge der Säugetiere werden gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Die Bundesländer			
4655716	**Bayern**			
	S	33 min, f	2006	A(5-10);
	Das Bundesland Bayern ist eines der vielgestaltigsten Länder der Bundesrepublik Deutschland. Von den Alpen über das Alpenvorland bis zum Frankenwald und dem Bodensee im Südwesten existieren zahlreiche Teilräume, die sich landschaftlich ebenso wie bezüglich ihrer wirtschaftlichen Kennzeichen deutlich unterscheiden. Auch historisch ist aus Einzelstaaten, wie dem Herzogtum Bayern und verschiedenen Bistümern und Reichsstädten, wie z. B. Freising und Augsburg, das heutige Bayern gewachsen. Besonders bemerkenswert ist der Wandel vom weitgehend strukturschwachen Agrarland zu einem der wirtschaftlich und technologisch führenden Bundesländer in der Zeit vom Zweiten Weltkrieg bis heute. Durch seine Kultur und seine zahlreichen Kulturschätze ist Bayern ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, wodurch Bayern auch zu einer beispielhaften Dienstleistungsregion wurde. Aufgrund des modifizierten, modularen Länderkundlichen Ansatzes, eignet sich die DVD für unterschiedliche Jahrgangsstufen.			
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**			
	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655719	**Totenbuch - Das alte Ägypten**			
	S	30 min, f	2006	A(6-7); Q;
	Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u. v. m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Das Totenbuch zählt die Namen der Jenseitsrichter auf, die der Tote anrufen und von seiner Unschuld überzeugen muss, es enthält zahlreiche magische Texte zu seinem Schutz und beschreibt die Stätten der Unterwelt. Diese Texte werden auf Papyri, Särge und zahlreiche Gegenstände der Grabausstattung wie Kanopen, Uschebtis oder Mumienmasken geschrieben, so dass sie dem Verstorbenen jederzeit zur Verfügung stehen. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung der wesentlichen Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			

4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656509	**Aids - Leben auf Zeit**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e. V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu "safer sex". Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656522	**Der Boden - Lebensraum und Ökosystem**			
	S	19 min, f	2009	A(11-13);
	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4656524	**Kaffee - Eine Kulturpflanze**			
	S	24 min, f	2007	A(8-10);

	Kaffee gehört mittlerweile nach dem Erdöl zum zweitwichtigsten Handelsgut auf dem Weltmarkt. Der Film startet mit einem geschichtlichen Einblick in die Ausbreitung des Kaffeeanbaus und beschreibt anschließend die biologischen Merkmale des Kaffeestrauches. Ein weiteres Kapitel erörtert die Wachstumsansprüche und stellt die bedeutendsten Anbaugebiete vor. Veranschaulicht wird der lange, aufwändige Weg von der Ernte der reifen Kaffeekirschen bis zum fertigen Getränk. Wirtschaftlich schwächstes Glied in dieser Kette sind die Kaffeebauern. Weltweit agierende Organisationen sind darum bemüht, durch fairen Handel für die Kaffeebauern angemessene Preise zu erzielen und Entwicklungsanreize zu geben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656541	**Hauptstädte Mitteleuropas II**			
	Bratislava, Budapest, Prag, Warschau			
	S	31 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend werden die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit kennen gelernt. Darauf aufbauend wird der Fokus zunächst auf die topographische Lage der jeweiligen Hauptstadt der Staaten Slowakei, Ungarn, Tschechien und Polen gelegt sowie die Stadtentwicklung kurz dargestellt. Imposante Bauwerke, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten, prächtige Opernhäuser und Theater, aber auch das multikulturelle Leben auf den Straßen und die gelebte Tradition zeugen von der reichen Kultur und dem künstlerischen Flair der Hauptstädte im Herzen Europas. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Dabei werden jeweils die geographische Lage der Stadt mit ihrer Gründungsgeschichte in Verbindung gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			
	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirbeltiere 3			
4656544	**Reptilien**			
	S	22 min, f	2008	A(5-6);
	Das Medium bietet einen Überblick mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger werden gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657333	**Weinbau**			
	Von der Traube zum Wein			
	S	19 min, f	2007	A(5-6);

	Am Beginn gibt der Film einen Überblick über die Bedeutung des Weinbaus in Deutschland und Österreich und über die bedeutendsten Weinbaugebiete dieser beiden Länder. Anschließend werden die wichtigsten Voraussetzungen und Anbauformen sowie die am meisten verbreitetsten Rebsorten Deutschlands und Österreichs erörtert. Im Hauptteil des Films wird ein Winzer ein Arbeitsjahr lang bei seiner Tätigkeit im Weingarten begleitet: Aussehen des Rebstocks, Winterarbeiten, Häckseln, Unterstützungsarbeiten, Freilegen der Veredelungsstelle, Pflanzenschutzarbeiten, Anbau einer Gründüngung, Entfernen der überflüssigen Triebe, Weinblüte, Entfernen des Unkrauts, biologische Nematodenbekämpfung durch Anbau von Ölrettich und schließlich Traubenernte. Auch auf Erntemaschinen wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658307	**Ökosystem Wald (2 DVDs)**			
	Aufbau und Merkmale			
	S	35 min, f	2008	A(8-10);
	Wald ist eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN (15:04 min): Der Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke (Krautschicht, Strauchschicht, Kronendach) werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald wird geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN (19:00 min): Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes (natürliche Waldverjüngung, Sukzession, Klimaxgesellschaft) ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Von Pilzen über Insekten und Vögel bis hin zu Fledermäusen wird die Bandbreite der Tiere und Pflanzen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658309	**Gift - Nutzen und Risiken**			
	S	30 min, f	2008	A(5-10);
	Seit jeher versuchten Menschen, die mysteriöse Macht der Toxine zu verstehen. Dabei entdeckten sie manchmal heilende Medizin, manchmal mörderische Mixturen. Der Film beschäftigt sich mit der Geschichte und Herkunft der Gifte und ihrer Instrumentalisierung durch den Menschen. Die am weitest verbreiteten und gefährlichsten bekannten Gifte werden vorgestellt. Eine Reise ins Innere des Körpers lüftet die Geheimnisse der tödlichen Substanzen, zeigt, wie Gifte wirken und weshalb manche langsam und qualvoll töten, andere plötzlich und unvermutet. Viele Pflanzen und Pilze produzieren lebensgefährliche Substanzen. Aber die Gifte der Tiere sind an Wirkungskraft unerreicht. Diese Experimente der Natur inspirierten auch menschliche Giftmischer und Heiler. Rätselhafte Fälle aus Geschichte und Natur können neu aufgerollt werden. Durch die neuen Erkenntnisse können neue Heilmittel entstehen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Die Bundesländer			

4658315	**Schleswig-Holstein**			
	S	27 min, f	2011	A(5-6);
	Im Norden, an der Grenze zu Dänemark, liegt das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Ostseeküste und das Hügelland im Osten, die Geest im mittleren Landesrücken, die Nordfriesischen Inseln, das Wattenmeer mit der Nordseeküste und die Marschgebiete im Westen prägen den Naturraum. Zur Geschichte dieses Landes: Aus der ersten Besiedelung in der Steinzeit entstanden die Urgermanen, die schon regen Handel betrieben. Der Wikingerkönig Göttrick gründete Haithabu, das als einer der ersten Orte selbst Münzen prägen durfte. Lübeck war eine führende Hansestadt, die über Jahrhunderte den Handel an der Nord- und Ostsee dominierte und für den Reichtum der Bürger sorgte. Grenzkriege, die Dänemark schließlich verlor, sorgten lange für Unruhe. Heute lebt in Schleswig-Holstein noch eine dänische Minderheit mit besonderen Rechten. Der am Ende des 19. Jhs. erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen. Neben Landwirtschaft, Fischfang und Industrie ist der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards; Folien; Testaufgaben.			
	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4658323	**Schülermediation**			
	Konflikte lösen			
	S	24 min, f	2009	A(5-10);
	Der Lehrfilm zeigt eine Schüler-Mediation am Beispiel eines alltäglichen Konfliktes zwischen Max und Lena, die die siebte Klasse eines Erfurter Gymnasiums besuchen. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schüler-Mediation erklärt; Ziele und Ablauf in fünf Phasen sowie die Aufgaben der Mediatoren/-innen werden dargestellt. Auch die Kunst des Fragens und Spiegelns, welche die Mediatoren beherrschen müssen, wird erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitordner; interaktive Arbeitsblätter.			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);

	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659112	**Evolution - Primaten**			
	S	30 min, f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4659338	**Die Honigbiene**			
	Das Leben im Bienenstaat			
	S	17 min, f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660009	**The Truman Show - with Jim Carrey**			
	mit Jim Carrey			
	S	99 min, f	1999	A(8-13);

	Er ist der Star der Show, aber er weiß es nicht. Truman realisiert nicht, dass seine Heimatstadt ein gigantisches Studio darstellt und alle, die dort leben und arbeiten, Schauspieler sind. Auch seine ständig plappernde Ehefrau ist eine vertragliche Mitspielerin. Nach und nach kommt Truman jedoch dahinter. Satire über das Verhältnis von Fictionalität und Realität in unserer Mediengesellschaft und über die Form, die Entstehungsbedingungen und die Rezeption von daily soaps.			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
	-			
4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
4660021	**Arktis - Antarktis - Menschen in den Polarregionen**			
	S		2001	A(5-9);
	Die DVD beinhaltet folgende Themen und Kurzfilme: - Klima / Kältezonen - Inuit-Menschen der Arktis Der Kurzfilm schildert den Tagesablauf, Lebensbedingungen, Wohn- und Verhaltensformen einer Eskimo(Inui)-familie, um dem Zuschauer ein Verständnis für andere Kulturen nahe zu bringen. - Inuit-Tradition / Kultur Der Kurzfilm schildert die Situation der Inuit von heute - geht mit Hilfe von Archivbildern kurz auf die Vergangenheit ein - und zeigt die Probleme von morgen, die zwangsläufig auftreten, wenn sich eine Jägergesellschaft innerhalb eines Jahrhunderts an eine Hochzivilisation anpassen soll. Auch hier soll in dem Zuschauer Verständnis für andere Kulturen geweckt werden. - Eroberung der arktischen Räume			
4660022	**Arktis - Antarktis - Das globale Klima**			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
	Classroom Video			
4660026	**Sterne im Universum**			
	stars of the universe			
	S	18 min, f	2001	A(9-13);

	In diesem Film werden die neuesten, erst in den letzten Jahren mit Hilfe erd- und weltraumgeschützter Instrumente gewonnenen Erkenntnisse der Astronomie mit ausgewählten Lerninhalten verbunden, sowie didaktisch und methodisch aufbereitet, dem Nutzer zugänglich gemacht. Anschauliche Animationen und faszinierendes Bildmaterial, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop und dem weltbekannten Astronomen und Fotografen David Malin, sind verknüpft mit folgenden Inhaltsschwrpunkten: - Entfernungen im Sonnensystem / Universum - Lichtgeschwindigkeit / Lichtjahr - Galaxis und Galaxien - Sternhaufen - Urknall und Sternentwicklung - Das Innere eines Sterns - Masse, Temperatur und Farbe von Sternen - Endstation der Sternentwicklung / Supernova - Neutronensterne und Schwarze Löcher - Veränderliche Sterne - Doppel- und Mehrfachsternsysteme			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);

	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			
	Classroom Video			
4660030	**Mechanische Kräfte an Bauwerken**			
	Structures			
	S	24 min, f	2001	A(7-10); Q;
	Interessant, aktuell und leicht verständlich werden die an Bauwerken und Konstruktionen wirkenden mechanischen Kräfte in Realaufnahmen ausgewählter Bauten aus aller Welt sowie nachvollziehbaren Demonstrationen dargestellt und erläutert.			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
4660068	**Großbritannien - Great Britain**			
	S	35 min, f	2002	A(6-13);
	Dieses landeskundliche Portrait basiert auf der Gliederung Großbritanniens in die Landesteile England, Schottland und Wales. In einem Überblick werden die verschiedenen Landschaftsformen und Regionen von der Kreideküste im Süden, bis zu den schottischen Highlands gezeigt. Neben dem Naturraum betrachtet der Film natürlich auch kulturgeographische und wirtschaftliche Aspekte des Landes. Auch dem Zentrum London ist eine kurze Sequenz gewidmet.			
4660084	**Vincent van Gogh**			
	S	f	2003	A(7-13);
	Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts. Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt: - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten sehr künstlerisch bedeutenden Gemälde - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerfahrten über die Gemälde und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u. a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable . . . und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.			
	Leben im Mittelalter			
4660085	**Die Burg wird lebendig**			
	S		2002	A(4-7);
	Die Welt der Ritter übt bis heute auf Groß und Klein eine fast magische Anziehungskraft aus. Wozu diente der riesige Burgturm? Wie konnte man eine Burg erstürmen? Wer warnte, wenn der Feind anrückte? Fragen, die sich Kinder anhand der aufwendigen Computeranimationen spielerisch beantworten und dabei einen schaurig, neugierigen Blick in ein dunkles Verlies werfen können. Viele Informationen und außergewöhnliche Filmaufnahmen vom Leben auf einer Burg lassen die DVD zu einem ansprechenden Einstieg in das Leben unserer ritterlichen Vorfahren werden. Normale Burgführungen können nur etwas zu den stummen Zeugen aus der Vergangenheit sagen. Diese DVD dagegen läßt die Burg lebendig werden.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660098	**Die Freiwillige Feuerwehr im Einsatz**			
	S	17 min, f	2003	A(4-5);

	Maria verabschiedet sich von ihrer Freundin und kommt nach einem anstrengenden Schultag nach Hause. Nachdem sie die Haustür geöffnet hat stellt sie fest, dass in der Wohnung etwas nicht in Ordnung ist: Die Küche brennt! Sie alarmiert über den Notruf 112 die Feuerwehr. Anhand der Spielhandlung wird der Einsatz der Feuerwehr bzw. Maßnahmen für den Ernstfall dokumentiert.			
4660100	**USA - Der Osten**			
	The East			
	S	20 min f	1999	A(7-13);
	Teil 1 der Serie führt in den Osten der USA, in die Küstenebene zwischen Atlantik und die Bergketten der Appalachen. Von Miami und den Florida Keys aus folgt der Film der Küste durch zwei Klimazonen und über 3000 Kilometer weit nach Norden bis an die felsige Küste Maines. Sequenzen: Südliche Atlantikküste: Miami, Florida Keys, Karet USA, Savannah, Küstenform Mittler Atlantikküste: Jamestown Island, Appalachen, Williamburg, Washington D. C. New York: New England: Boston, Harvard, Football, Indian Summer, Küste Maine			
4660101	**USA - Der Westen**			
	West Coast			
	S	22 min, f	2000	A(8-13);
	Sequenzen: Küste: Pazifikküste / Küstengebirge, San Francisco, Sankt-Andreas-Graben, Fischerei / Küstenstädte Nordwesten: Holzindustrie / Kaskadengebirge, Seattle Zentralkalifornien: Ernte im Kalifornischen Längstal Südwesten: Spanisches Erbe, Klima, Wüste Los Angeles			
4660102	**USA - Die Mitte**			
	The Middle			
	S	21 min, f	1999	A(7-13);
	Sequenzen: Mitte: Parade zum 4. Juli, Mittlerer Westen, Landwirtschaft, Wetter Süden: Karte: Mississippi, New Orleans, Delta, Rohölförderung im Golf v. Mexico Great Plains: Prärie, Badlands, National Park, Rinderzucht Chicago: Warenterminbörse, Stadt			
4660103	**USA - Rocky Mountains**			
	S	19 min, f	2000	A(7-10);
	Die Rocky Mountains sind ein gewaltiges Gebirgssystem, das von Alaska bis nach Mexiko reicht. Dieser Film beschränkt sich auf das Gebiet zwischen Wyoming und Arizona und verdeutlicht doch die Vielfalt dieses gewaltigen Naturraums. Sequenzen: Denver/Rocky Mountains Nationalpark Der Norde: Yellowstone National Park, Grand Teton National Park, Rinderzüchter / Raumnutzung Der Südwesten: Zion National Park / Tourismus, Bewässerung / Phoenix / Wüste, Grand Canyon Lake Mead / Hoover Dam, Las Vegas, Indianer Reservat			
4660104	**USA - Von Küste zu Küste**			
	From Coast to Coast			
	S	26 min, f	2001	A(7-13);
	Auf einer virtuellen Reise von Washington D. C. bis San Francisco durchquert dieser Überblicksfilm alle Großlandschaften des Kontinents von Osten nach Westen. Das Land und die Begegnung mit seinen Menschen vermitteln ein Gefühl für die extremen Gegensätze, die Amerika in sich vereint. Sequenzen: Ostküste: New York, Washington D. C, Piedmont Innere Ebene: Appalachen bis Mississippi, Great Plains bis Denver Kordillieren: Rocky Mountains, Col. Plateau. Gr. Becken, Sierra Nevada Westküste: Kalifornisches Längstal, Coastal Ranges, San Francisco			
4660105	**USA - Regionen und Themen**			
	Regions & Themes			

	S	24 min, f	2003	A(7-13);
	Regionen: Neuengland - Mittelatlantik Staaten - Der Süden - Der Westen: Mittlerer Westen - Rocky Mountains und Innerer Westen - Südwesten - Paszifischer Westen Themen: Klima - Megalopolis - Wahlkampf - Native Americans - Erdölregion Golfküste			
4660156	**London Now**			
	S	19 min, f	2003	A(6-10);
	Das London von heute ist immer noch seinen Traditionen verbunden, doch es blickt nicht starr zurück. London stellt sich als junge, multikulturelle Metropole dar, in der sich Menschen aus aller Welt wohlfühlen. Bei einer Fahrt auf der Themse lernt man "Central London" kennen. Abstecher führen in die geschäftige City of London, dem Sitz von Weltkonzernen und Banken und in die City of Westminister mit dem Regierungsviertel, den Geschäftsstraßen und eleganten Wohngegenden. Darüber hinaus führt der Film auch in die Viertel von "Greater London", in das Eastend und die Docklands. Um die Veränderungen der Stadt darzustellen, wurden verschiedentlich Aufnahmen aus den achtziger Jahren, denen aus dem Jahr 2003 gegenübergestellt. DVD-Zusatzmaterial: 8 Module; Bildergallerie; DVD-ROM-Bereich (Texte, Arbeitsblatt, Vokabular); Zusatzfilm "Do you like Londen"			
4660239	**Impression Berlin - Mauer und Metropole**			
	S	20 min, f	2002	A(8-13);
	Berlin ab 1945. Die Mauer im Stadtbild, Fall der Mauer, das heutige Berlin. Weiterer Inhalt: Der Reichstag - Truppen durch das Brandenburger Tor; Krieg, Zerstörung, Trümmerfrauen, Aliierte Teilung; Reichstag, Blockade; Rosinenbomber versorgen Berlin, 17. Juni 1953; Bau der Mauer 1961, Checkpoint Charlie; Kennedy, Reagan, Gorbatschow, Fall der Mauer; Berlin heute. Ein historischer Spannungsbogen zeigt die dramatische und dynamische Entwicklung der Stadt, die nach dem Mauerfall auf dem Weg zu einer Weltstadt ist.			
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**			
	Route der Industriekultur			
	S	89 min, f	2002	A(5-10);
	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660288	**Bowling for Columbine**			
	S	114 min, f	2002	A(12-13);
	12 Schulkinder und eine Lehrerin werden 1999 Opfer eines Amoklaufes von zwei Schülern an der Columbine High School in Littleton bei Denver, Colorado. Filmemacher Michael Moore versucht in seiner knapp zweistündigen Dokumentation Antworten zu finden auf die Frage, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Zusatzmaterial: Interview mit Michael Moore, Pressekonferenz mit Michael Moore, Statements zum Film, Kurzbiographie zu Michael Moore, Kapitelanwahl, Trailershow.			
4660377	**Woodstock**			
	The Director's Cut			
	S	216 min, f	1969	A(8-13);
	Das bekannteste Rockereignis aller Zeiten. In der Nähe des Ortes Woodstock versammelten sich 1969 über eine halbe Million Menschen, um den Musikern ihrer Generation zuzuhören. Die drei Tage des Friedens, der Musik und der Liebe werden wieder lebendig.			

	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			
4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);

	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
4660481	**Auf und Ab der Luft**			
	S	13 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film zeigt die Folgen der adiabatischen Erwärmung und Abkühlung der Luft: Das Entstehen und Vergehen von Wolken; das Kondensationsniveau der Wolken an der Luv- und Leeseite des Gebirges; das Föhnprinzip und seine Konsequenzen; die Bildung von Sommerwolken und Gewittern; das Aufschieben einer Kaltfront sowie die Ausbildung einer Eishöhle. In drei Naturbereichen - Hochgebirge, Ebene und Höhle - liefert der Film einen eindrucksvollen Einblick in die geheimnisvollen Kräfte der Luft. Das Auf und Ab der Luft - ein ständiger Kreislauf. _____			
4660500	**Die Geschichte des Schwimmens**			
	Gegen den Strom & Stromlinienförmig In zwei Teilen			
	S	120 min, f	2003	A(8-13);
	Die erfolgreiche zweiteilige arte - Dokumentation jetzt auf einer DVD - ein amüsanter und informativer Schwimm rund um den Globus. Was treibt den Menschen ins tosende Meer, in kühle Flüsse oder in die geregelten Bahnen moderner Pools? Vielschichtige Antworten liefern zwei mal 45 Minuten Geschichte des Schwimmens. In der ersten Folge bezwingen mutige Langstrecken- schwimmer den Ärmelkanal, sie kämpfen 25 km lang im freien Wasser um die Wette oder verblüffen durch spektakuläre Bewegungen in der Tradition japanischer Samuraikrieger. Seit der Steinzeit sucht der Schwim-mer im Wasser die Herausforderung und überwindet Hindernisse: etwa die Tiefenangst, das mittelalterliche Schwimmverbot der Kirche, bürokratische Hürden oder angeborene Krankheiten. Im zweiten Teil verlagert sich der Kampf an die Fronten, an denen um die Hundertstel gekämpft wird: zum Körper des perfekt trainierten Athleten, zur Trainingsphilosophie oder zur wissen-schaftlichen Erforschung immer besseren Strömungs-verhaltens. Von der Froschkopie bis zum stromlinien-förmigen Kraulstil, von der kiloschweren Bademontur bis zum wasserabweisenden Ganzkörperanzug die Entwick-lung hin zum modernen Schwimmstar steckt voller Abenteuer und skurriler Wendungen. Eine neue, einmalige Dokumentation zur Geschichte einer Leidenschaft. Mit Ian Thorpe, Alexander Popov, Franziska van Almsick, Dawn Fraser, Mark Spitz, Alison Streeter, John von Düffel u. v. a. Extras: Übersichtliche Menüführung & Kapitelauswahl in drei Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch Lehrreiche und amüsante Schwimmlehrfilme aus den 50er Jahren mit Paul Andreas Animationsfilme zu den vier Olympischen Stilarten Die Entwicklung der Weltrekorde für Männer und Frauen in den vier olympischen Disziplinen seit 1908 - mit Kurzbiographien Werbeclips von Ian Thorpe und Franziska van Almsick DLRG Image Filme - Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
	Classroom Video			

4660733	**Atmosphärische Zirkulation**			
	Einblicke in das Weltwetter			
	S	25 min, f	1996	A(7-13);
	NASA-Satellitenaufnahmen, Grafiken, lokales, globales und historisches Filmmaterial sowie Computersimulationen wurden eingesetzt, um das komplexe, hochanspruchsvolle Thema Weltwetter anschaulich darzustellen. Geographie: Wetter- und Klimakunde; Energiehaushalt und Strahlungsbilanz der Erde; Coriolis-Effekt; Luftbewegung; ITC; Windgürtel (Passate, Monsune, Westwinde); Jahreszeiten; Treib-hauseffekt; Polarfront; Hoch- und Tiefdruckgebiete; Wetterkarten Physik: Wärmeausbreitung; Strahlung; Druckausgleich; Wind; Corioliskraft			
	Der durstige Planet			
4660843	**Wasser für Nahrung**			
	S	25 min, f	2004	A(8-13);
	Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der "grünen Revolution" zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordernten. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.			
4661003	**TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006**			
	S	DVD f	2006	A(7-13);
	Die DVD zeigt alle Spots zur Aids-Aufklärung aus den Jahren 1987 bis 2006.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661049	**Auftakt zum Krieg**			
	Originale Filmdokumente			
	S	51 min, sw	2005	A(8-13);
	In Europa breitet sich etwas aus wie eine Krankheit. Jeder erhält eine neue Uniform. In Italien trugen die neuen Herrscher schwarze Hemden. In Deutschland waren die Hemden braun. In Japan verbargen sie sich hinter der Armeeuniform, aber in Wirklichkeit gehörten sie zu einem Geheimbund. Ihr Symbol war ein schwarzer Drache. Die anderen mussten auch ein Symbol haben. Deutschland: Das Hakenkreuz. In Italien das alte römische Symbol des Liktorenbündels. In Deutschland nannten sie die neue Ordnung Nationalsozialismus. In Italien hatten sie ein kürzeres Wort: Faschismus. In Japan hatten sie viele Namen dafür: Die neue Ära der Erleuchtung, die Neue Ordnung in Asien, die ostasiatische Wohlstandsphäre, aber wie auch immer man es sieht, es war einfach nur altmodischer militärischer Imperialismus. "Hört auf zu denken und folgt mir! " rief Hitler. "Ich werde Euch zu den Herren der Welt machen! " Und die Menschen antworteten "Heil! ""Hört auf zu denken und glaubt mir! " brülle Mussolini. "Und ich werde den Ruhm des römischen Imperiums wiederherstellen! " Und die Leute antworteten "Duce, Duce! ""Hört auf zu denken und folgt Eurem Gottkaiser! " riefen die japanischen Kriegsherren. "Und Japan wird die Welt beherrschen! " Und die Menschen antworteten "Banzai, Banzai! "Alle Symbole ähneln sich darin, dass die konstitutionellen gesetzgebenden Organe ihre Macht aufgaben. Der Reichstag in Berlin. Das Abgeordnetenhaus in Rom. Die Diät in Japan. Und diese gewählten Vertreter wurden Körperschaften von Handlangern, Jasager-Organisationen. Die auf Stichwort die Worte der Führer applaudierten. Jedes System schaffte die Rede- und Versammlungsfreiheit ab. Sie wollten mit aller Gewalt die Herrschaft und ihnen war jedes Mittel recht. Auch wenn das hieße die Welt in einen Krieg zu stürzen. . .			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661050	**Der Angriff der Nazis**			
	Originale Filmdokumente			
	S	42 min, sw	2005	A(8-13);

	Die Szenen, die in diesem Film gezeigt werden, stammen aus Originalaufnahmen von amerikanischen Wochenschauen, offiziellen Filmen der Vereinten Nationen sowie Filmen, die von Feinden gedreht wurden und die nun allesamt dem amerikanischen Kriegsministerium gehören. Karten und Diagramme wurden vom amerikanischen Kriegsministerium vorbereitet. Die Symbole und die Führer wechseln. Aber Deutschlands wahnsinniger Drang, seinen Willen anderen aufzuerlegen, bleibt von einer Generation zur nächsten bestehen. In den letzten 75 Jahren hat diese Verrücktheit die Welt 200 Millionen Tote, mehr als 60 Millionen Verletzte und mehr als 200 Millionen Obdachlose gefordert. Diese Zahlen beinhalten weder die unzähligen Millionen, die durch den Krieg verursachten Krankheiten starben, noch das zerstörte Eigentum im Wert von mehreren Milliarden Dollar. Es beinhaltet auch nicht die Trauer, die Verzweiflung, das Elend und den Terror, den die Welt gespürt hat, wegen Deutschlands Drang, seine Regeln den Nachbarn aufzuzwingen. Dieser Drang zu Eroberungen erreichte seinen hysterischen Höhepunkt, als Adolf Hitler sich selbst als Gott und der "Deutsche Führer" deklarierte. Welche abstrusen Träume hegte dieser Mann, als er in Nürnberg stand und auf seine fanatischen Anhänger heruntersah?			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661051	**Teilen und erobern**			
	Originale Filmdokumente			
	S	56 min, sw	2005	A(8-13);
	Dieser Film behandelt den Zeitpunkt, in dem der Nazi-Blitzkrieg seinen Höhepunkt und die Nazi-Verräterei ihren Tiefpunkt erreichte. Wie Sie gesehen haben, begann die Deutsche Armee am 1. September 1939 ohne Warnung ihren Blitzkrieg in Polen. Der Nazi-Versuch, die Welt zu versklaven, begann. Am 3. September erklärten Briten und Franzosen Deutschland den Krieg. Am 27. September hatten die Deutschen Polen erobert und standen der Russischen Armee gegenüber. Entschlossen, einen Zwei-Fronten-Krieg zu vermeiden, bremste Deutschland seinen Vormarsch im Osten, um zunächst im Westen Großbritannien und Frankreich zu besiegen. Sechs Jahre harten Trainings und tatsächliche Kamperfahrung in Spanien und Polen hatten den Anschein erweckt, dass die Deutsche Armee unbesiegbar sei. Was aber war mit den Briten und den Franzosen? Betrachten wir zunächst die Briten. Noch unvorbereitet, wuchs die Armee jedoch nicht nur zu Hause, sondern auch im Ausland. Nicht nur die Briten waren in den Krieg eingetreten: auch Kanada, Australien, Neuseeland, Süd-Afrika. Das gesamte britische Commonwealth war fest entschlossen, den Nationalsozialismus und alles, wofür er stand, zu besiegen.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661052	**Der Krieg um Großbritannien**			
	Originale Filmdokumente			
	S	52 min, sw	2005	A(8-13);
	Adolf Hitler stand nun am Ufer und blickte genau wie Napoleon vor mehr als 100 Jahren über den Ärmelkanal zu dem einzigen Stolperstein, der zwischen ihm und der Weltherrschaft lag. Die Kalksandsteinküste von Großbritannien ragte senkrecht und weiß aus dem Meer. Und dahinter lag eine kleine Insel, die kleiner ist als der Staat Wyoming. Zermale diese kleine Insel und ihre sturen Bewohner, und der Weg zur Weltherrschaft wäre geebnet. Der Fall Österreichs, der Tschechoslowakei, von Polen, Dänemark, Norwegen, Holland, Belgien und hatte Hitler mehr las 100 Millionen Sklaven geliefert, die für ihn arbeiteten oder verhungerten. Die vorbereitenden Maßnahmen waren beendet. Es war Zeit, mit dem Hauptakt zu beginnen. Dem Kampf um Großbritannien. Hitler und seine Generäle schmiedeten fieberhaft Pläne für ihre Eroberung von Großbritannien. Jedes Detail musste bedacht werden. Ein Fehler zu diesem Zeitpunkt würde den ganzen Zeitplan für die Welteroberung zunichte machen. Sechs Wochen Vorbereitungszeit waren nötig, um diese Pläne zu schmieden. Sechs Wochen, um die Geschichte der nächsten "1.000 Jahre" voraus zu schreiben. Die Sache war narrensicher. Sehen Sie selbst, wie einfach die ganze Operation sein sollte. Die britische Lust-Waffe und ihre See-Stützpunkte vernichten. Die Kontrolle über die Luft und die Seefahrtswege über den Ärmelkanal zu bekommen das war Hitlers Plan.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661053	**Die Schlacht um Russland**			
	Origianle Filmdokumente			
	S	82 min, sw	2005	A(8-13);

	Dies ist ein Film über ein militärischen Erfolg. Dies ist ein Film über ein Volk, dass die Legende der Unbesiegbarkeit der Nazis für alle Zeiten beseitigte. Dies ist ein Film über Sieg und Niederlage. Den deutschen Sieg und die deutsche Niederlage. Dies ist die Schlacht um Russland, die Schlacht, die sich über Jahrhunderte hinzog, die Schlacht, die die Seiten der russischen Geschichte füllt. Wieder einmal fürchtete die Welt, der russische Feldzug sei verloren. Aber einmal mehr standen die Deutschen auf der Schwelle zum Sieg und scheiterten dennoch. Denn jetzt trafen sie auf eine wütende Gegenwehr, wie sie sie bisher nie gekannt hatten. Bei allem, was sie zuvor erlebt hatten, Schlachten und den Straßen von Kiew, Rostow, Odessa, Sewastopol: sei alle waren nur Auftakt zu dem, was in Stalingrad passierte. Jeder Zentimeter der Stadt war ein strategischer Punkt, der als solcher zu verteidigen war. Ende Oktober bedeckte Schnee Stalingrad. Aus der Luft versuchten die Deutschen mit Macht die Kapitulation des von Russen gehaltenen Teils der Stadt zu erzwingen. Zur gleichen Zeit ging der Kampf in den Straßen weiter. Als der November begann, verteidigten die Russen ihre Stadt nicht länger Zentimeter um Zentimeter. Sie gewannen sie Zentimeter für Zentimeter zurück.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661054	**Der Krieg kommt nach Amerika**			
	Origianle Filmdokumente			
	S	65 min, sw	2005	A(8-13);
	"Der Zweite Weltkrieg 6 - Der Krieg kommt nach Amerika"Wir hörten, das irgendetwas namens NSDAP die Macht übernommen hatte. "Heute Deutschland, morgen die ganze Welt! " Was war das? Das ist nur heiße Luft. Im Jahre 1935, etwa in der Zeit, in der Sie Ihre erste Verabredung hatten, haben wir gelesen, dass Benito Mussolini das weit entfernte Äthiopien angegriffen hat. Die Krankheit schien sich auszubreiten, also fand sich der Kongress zusammen, um uns vor den Auswirkungen des Krieges abzuschotten. Großbritannien helfen, selbst wenn wir den Krieg riskieren. Somit änderte der Eroberungsfeldzug der selbsternannten Herrenrasse unsere nationale Einstellung seit 1936, als nur 1 von 20 Amerikanern der Ansicht war, dass wir in den Krieg involviert sein sollten, bis 1941, als 14 von 20 Amerikanern gewillt waren, den Krieg zu riskieren, falls dies notwendig war, um die Niederlage der Achsenmächte herbeizuführen. Eine deutsche Eroberung Europas und Afrikas würde die gesamten Rohstoffe sowie die gesamte, industrielle Entwicklung unter eine Führung stellen. Von den Zwei Milliarden Menschen auf der Welt würden die Nazis schätzungsweise ein Viertel regieren: 500 Millionen Menschen in Europa und Afrika, von den Deutschen zur Sklaverei gezwungen. Mit der Eroberung Russlands würden Unmengen an Rohstoffen und Produktionseinrichtungen einer weiteren führenden Industrienation Deutschland einverleibt werden. Und weitere 200 Millionen Menschen der Weltbevölkerung würden durch die Nazis versklavt werden.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661055	**Aufruhr im Pazifik**			
	Originale Filmdokumente			
	S	53 min, sw	2005	A(8-13);
	Sonntag, frühmorgens auf der Insel Oahu. Sicher und geborgen hinter den militärischen Festungswällen lag die Stadt Honolulu und schlief. In allen Einrichtungen der Army und Navy, nach wiederholten Warnungen der Kriegs- und Marineministerien, galt seit elf Tagen die Alarmstufe 1. Dieser Alarm bietet angemessene Verteidigung gegen mögliche Sabotage und Aufstände, innerhalb der Insel, bietet aber keinen Schutz gegen Angriffe und Invasoren. In Hickam Field, der Bomberbasis der Armee, wurden Versorgungsmaßnahmen getroffen, um die Ausrüstung gegen Sabotage zu schützen. Unmittelbar angrenzend an Hickam Field befindet sich Pearl Harbor, die 100 -Millionen-Dollar-Faust der Navy. Hier, an diesem Morgen eines tragischen Tages der Abrechnung, lagen Schlachtschiffe, schwere und leichte Kreuzer vor Anker. 86 Schiffe insgesamt. Aus dem dunstigen Himmel des Pazifik, Heuschrecken ähnlich, schwärmten sie vom Meer heran. Um gleichen Moment in Washington überreichten die eloquenten und grinsenden japanischen Gesandten Nomura und Kurusu Mr. Hull die schriftliche Beteuerung der japanischen Friedensabsichten. Genau in diesem Moment brachen etwa 200 japanische Botschafter des Todes über das pazifische Paradies herein. Welle für Welle, verwegen ohne Angst. Sie hatten nichts zu verlieren. Sie wussten, dass die Einsatzkommandos auf hoher See waren. Sie wussten, dass es keine Langstreckenflugwarnung, keine Flugpatrouille an der Küste gab. Anhand detaillierter Karten, die sie bei sich hatten, kannten sie die genauen Standorte von wichtigen Flugplätzen, Hangars und anderen Einrichtungen. Jedes Flugzeug erhielt ein spezielles Ziel und ging diesem Ziel auch nach. Über der Ko'Olau Ebene, entlang Pali, Diamond Head und Waikiki Beach. Seit Monaten geplant, brach um 7:55 Uhr die Hölle los. Eine von Menschen gemachte Hölle. Geplant in Japan.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661056	**Hiroshima und Nagasaki**			

	Originale Filmdokumente			
	S	59 min, sw	2005	A(8-13);
	Um 8:15 Uhr und 17 Sekunden, am Morgen des 6. August 1945 wurde eine Atombombe über Hiroshima, Japan, abgeworfen. Die Piloten der 109. Composite Group der Airforce der Vereinigten Staaten konnten die Blumen in den Gärten unter ihnen sehen. Die Bombe hatte ein Gewicht von vier Tonnen und hatte die Kraft von zwölfeinhalbtausend Tonnen TNT. Die Bombe explodierte 30 m über den Boden. Der Feuerball hatte einen Durchmesser von 5,5 km. Die Temperatur im Inneren des Feuerballs entsprach der Oberflächentemperatur der Sonne. In der Nähe des Zentrums zerfielen Männer, Frauen und Kinder, die in Hiroshima lebten, zu Staub. Im Inneren war kein Geräusch zu hören. Augen, die auf die Bombe gerichtet waren, erblindeten. Innerhalb von neun Sekunden wurden 100.000 Menschen getötet, und 100.000 weitere erlitten schwerste Verbrennungen und Strahlungsschäden, die sie qualvoll und langsam töteten. Innerhalb von neun Sekunden fing eine ganze Stadt Feuer. Asphalt und Stahl brannten wie Papier. Dann verdunkelte sich die Sonne durch den Rauch und die Staubwolken, die vor kurzem noch Menschen waren. Über der Stadt befand sich eine Rauchwolke von über 12 km Höhe. Zwei Stunden später fielen schwarze Regentropfen, groß wie Murmeln vom Himmel auf die Überreste einer ermordeten Stadt. In Hiroshima wusste keiner, was passiert ist, fast keiner hatte die japanische Radiosendung gehört, dass die Stadt durch eine neue Art von Bombe getroffen wurde und dass die Einzelheiten untersucht wurden. Drei Tage später, am 9. August 1945 um 2 Minuten nach 11 Uhr, wurde eine zweite Atombombe über Nagasaki, Japan, abgeworfen. Der Fall dauerte 40 Sekunden. Die Bombe explodierte einige Kilometer vom Ziel entfernt, und das Sterben begann erneut: Durch die amerikanische Atombombe starben auf einen Schlag 50.000 Menschen, die meisten unter ihnen Zivilisten! Am 8. Tag nach der Bombardierung von Hiroshima und am 5. Tag nach der Bombardierung Nagasakis endete der Krieg zwischen dem ohnehin schon wehrlosen Japan und der neuen Atom-Macht, den Vereinigten Staaten.			
4661169	**Stammzellen - Grundlagen und Perspektiven**			
	S	29 min, f	2007	A(9-13);
	Die Erforschung und der medizinische Einsatz von Stammzellen stehen heute mehr denn je im Mittelpunkt des wissenschaftlichen und allgemeinen Interesses. Doch was sind Stammzellen und warum sind so hohe Erwartungen aber auch intensive Diskussionen mit ihnen verbunden? Dieser hochaktuelle Film beleuchtet anschaulich und angemessen die Grundlagen und Perspektiven der Stammzellen-Forschung und ermöglicht als didaktische DVD neben der Vermittlung und Aneignung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse eine kritische Auseinandersetzung im Unterricht aber auch außerhalb der Bildungseinrichtung. Kapitel/Filmsequenzen: Einleitung/Titel EMBRYONALE STAMMZELLEN Weitere Einsatzmöglichkeiten Ethische Probleme Zellkerntransfer Klonen ADULTE STAMMZELLEN Blutstammzellen Umprogrammieren adulter Stammzellen ZUSAMMENFASSUNG Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitertes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblatt; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			
4661170	**Weltbevölkerung und Ressourcen**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);

	Diese didaktische DVD ermöglicht eine aktuelle und schülergerechte Betrachtung des heutigen Standes und zukünftiger Entwicklungen der Weltbevölkerung sowie eine kritische Auseinandersetzung mit der Nutzung von Ressourcen in Industrie- und Entwicklungsländern. Im Mittelpunkt steht dabei der ökologische Fußabdruck als ein Indikator der Nachhaltigkeit. Kapitel/Filmsequenzen: Einflussfaktoren auf die Nutzung natürlicher Ressourcen Bevölkerungsentwicklung Ressourcen-Nutzung in den Industrieländern Ressourcen-Nutzung in den Entwicklungsländern Wie bewahren wir eine zukunftsfähige Erde? Stabilisierung der Bevölkerungszahl Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitetes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblätter; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			
4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);
	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			

	S	215 min, f	2007	Q; T;
	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			

	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	Was ist was TV			
4661229	**Körper und Gehirn**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);

	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			
	Was ist was TV			
4661232	**Wale und Delphine**			
	S	25 min, f	2002	A(1-4);
	Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delphine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delphine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delphine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			

	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
4661255	**American Dream - Ein Traum von Amerika**			
	Abiturthema NRW			
	S	56 min, f	2005	A(10-13);

	OPFER DER GLOBALISIERUNG Authentischer Fall eines deutschen Auswanderers, der seinen Traum vom erfolgreichen Kartoffelbauern in den USA verwirklicht, durch die rigide Politik globaler Multikonzerne jedoch in den Ruin getrieben wird. Weil ihn der familiäre Bauernhof nicht mehr ernähren konnte, emigrierte Wulf 1955 von Deutschland in die USA. Hier begann er sein neues Leben, verdiente sich sein Geld in der Landwirtschaft und kaufte sich schließlich ein Stück Land. Damit schien für ihn der AMERICAN DREAM wahr zu werden! Seit 1997 ist Wulf stolzer Besitzer einer großen Kartoffel-Farm, die er mit seinen beiden Söhnen bewirtschaftet. Doch die rigide Preispolitik eines der weltgrößten Lebensmittel-Konzerne droht ihn und seine Familie in den Ruin zu treiben. Der Film begleitet Wulfs Farm während dieser schweren Existenzkrise. Wichtig! Warum? Der Film verdeutlicht die Kraft des AMERICAN DREAM - des Traums von einem besseren und selbstbestimmten Leben - und zeigt zugleich dessen Kehrseite: die ungezügelte Wirtschaftsmacht weltweit agierender Konzerne.			
	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);
	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661401	**Das Streben der Mächte**			
	S	20 min, f	2008	A(8-13);
	„Streben der Mächte“ gibt mit historischen Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Die DVD erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. mit den ersten Kolonien in Afrika, dann im Pazifischen Ozean sowie die Rolle Deutschlands im Boxeraufstand in China undbei der brutalen Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des „Zwei- und Dreibunds“ sowie der „Entente Cordiale und Triple Entente“ erläutert. „Streben der Mächte“ stellt das Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar.			
4661435	**Brutbiologie von Kupferstecher und Buchdrucker**			
	S	23 min, f	1983	A(9-13);
	Fichtenwald bewohnende Borkenkäfer (Scolytidae), Ips typographus L. und Pityogenes chalcographus L. Einbohren der Männchen, Anlage des Begattungsraumes, Paarungen, Entstehen der Muttergänge und Einischen, Eiablagen, Bohrmehltransport, Larvenentwicklung, Puppenstadium, Verlassen der Rinde. Befallsherde und Schadbilder im Freiland. Bedeutung der Käfer im natürlichen Fichtenwald und im Wirtschaftswald. Einfluß räuberischer Gegenspieler am Beispiel des Ameisenbuntkäfers (Thanasimus formicarius L.). Mit Zeitraffung.			

4661477	**Three Families in India - Drei Familien in Indien**			
	S	52 min, f	2007	A(8-13);
	Indien - ein Land zwischen Tradition und Wandel! Drei Familien aus verschiedenen Regionen und sozialen Schichten öffnen ihre Türen und bringen dem Zuschauer ihr Leben im heutigen Indien näher: - tamilische Reisbauern aus dem Süden Indiens - muslimische Arbeiter aus der Industriestadt Kanpur im Norden und - Jain-Hindus, die ein Lebensmittelgeschäft in Bombay führen. Der Film begleitet die Menschen zu Hause, auf dem Feld, in Geschäft, Fabrik und Tempel. Sie alle berichten über ihre Arbeit, die Bedeutung der Religion, das Kastensystem und die Tradition der arrangierten Ehe. THREE FAMILIES IN INDIA verdeutlicht die Vielfalt unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Kasten, vereint in einem Land. Gezeigt werden die gesellschaftlichen Veränderungen sowie das Festhalten an bestehenden Traditionen einer jahrtausendealten Kultur. Sprachlich leicht verständlich, eignet sich der Film hervorragend für den Einsatz im Englisch-Unterricht. Darüber hinaus ist der Film in den Fächern Politik und Erdkunde – auch bilingual – einsetzbar! Abiturthema in Baden-Württemberg, Niedersachsen und NRW Hervorragende Ergänzung zu 'The India File'. Vollständiger Text in deutscher Sprache zum Download unter "Script"!			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661567	**The India File**			
	S	75 min, f	1999	A(9-13);

	Fünf Kurzfilme über das Leben und die Kultur Indiens als Commonwealth-Land: 1. Life in Bombay (14:22 min) Eine Familie wird besucht. Sie wohnt in einer armen Gegend Bombays. Frühmorgens nehmen die Kinder den Schulbus zur Schule, wo der Tag mit einer Meditation für alle Hindus beginnt. Erst dann beginnt der Unterricht z. B. in Marathi, der Sprache Bombays. Am Abend kehren Kinder und Vater, der als Elektriker in Bollywood, der Filmstadt, arbeitet, nach Hause zurück. Licht und fließendes Wasser gibt es nicht. Die Mutter verdient Geld durch Nähen. Nach den Schulaufgaben und dem Gebet schaut man gemeinsam Fernsehen. 2. Life in the village (14:21 min) Die Familie besucht Verwandte auf dem Land südlich von Bombay. Dort ist das Leben ruhiger, es gibt weniger Autos und die Versorgung ist in diesem Dorf moderner als in Bombay. Es gibt fließendes Wasser, Strom, eine Gesundheitsfürsorge und eine moderne Grundschule. Beschäftigung und Freizeit der Landbevölkerung werden an einigen Beispielen dokumentiert. 3. Arts and crafts (14:21 min) Moderne wie auch traditionelle Handarbeit spielen in Indien eine große Rolle. Hier wird gezeigt wie Puppen gemacht werden, die später für das Puppenspiel benutzt werden. Viele weitere Kunst- und Handwerkszweige werden präsentiert. Ein Markt wird besucht . . . 4. The struggle for freedom (14:21 min) Die Geschichte der indischen Unabhängigkeitsbewegung ist faszinierend. Die Entwicklung Indiens wird durch die Dynastien Mogul, Hindi, Islam und Marathi kurz angerissen, der Schwerpunkt liegt auf der Zeit der britischen Herrschaft, die eine wachsende Unzufriedenheit im indischen Volk auslöst. Gandhi's Leben und seine Einstellung werdend durch viele bekannte Vorfälle z. B. Salt March von 1930 illustriert. Die Sequenz endet mit einem Blick auf die Entwicklung Indiens seit der Unabhängigkeit. 5. Celebrations (14:21 min) Indische Feste werden miterlebt: Tänze, Gesänge, Mahlzeiten, Brauchtum.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661701	**Ursachen und Kriegsverlauf**			
	S	17 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film befasst sich mit der Situation, die zum 1. Weltkrieg führte. Ausgehend vom Konkurrenzkampf der Kolonialmächte und dem geschürten Wettrüsten zeigt er den Militarismus und Nationalismus der damaligen Zeit auf. Bündnisse werden erklärt und die Julikrise im Jahre 1914 nachgezeichnet - mit dem Attentat von Sarajewo und der Kettenreaktion, die zum Krieg führte. Kriegseuphorie, der Einmarsch in Belgien nach dem Schlieffen-Plan, der ins Stocken geratende Vormarsch bis zum Stellungskrieg bei Verdun sind weitere Eckpunkte des Films. Er macht deutlich, wieso die USA durch den verschärften U-Boot-Krieg Deutschlands in den Krieg eintraten und definiert den Begriff "Totaler Krieg". Die Kriegsführung mit modernen Waffen und Kampfmitteln der damaligen Zeit wird dargestellt und gibt einen Überblick über Opferzahlen und Leid des 1. Weltkrieges. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661702	**Der Krieg verändert Deutschland und die Welt**			
	S	16 min, f	2007	A(7-10);
	Ausgehend von der anfänglichen Kriegseuphorie in Deutschland beschreibt der Film die innenpolitische Entwicklung während des Krieges, äußere Einflüsse wie die Oktoberrevolution in Russland und zeigt die Folgen des 1. Weltkrieges auf. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Oktoberrevolution in Russland, den Waffenstillstand im Osten und das Erstarken der bolschewistischen und kommunistischen Kräfte in Russland und der Welt. Ausgehend vom Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel, zeigt der Film die Proteste in Deutschland, die zur so genannten Novemberrevolution, dem Sturz des Kaisers und dem Ausrufen der Republik in Deutschland geführt haben. Es werden die Pariser Vorverträge, die Neuteilung Europas und die Reparationszahlungen, resultierend aus dem Versailler Vertrag, thematisiert. Der Wunsch nach Frieden wird ebenso dargestellt wie die Idee des Völkerbundes als Vorläufer der UNO. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);

	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.
4661739	**TV- und Kinospots zur Suchtprävention, 1992 - 2006**

	S		2008	A(8-13);

Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in sechs Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. MultiplikatorInnen erhalten mit diesen Spots ein vielfältig einsetzbares Arbeitsmaterial, um Gespräche mit Jugendlichen und Erwachsenen anzustoßen und Diskussionen zu vertiefen.
TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1992-1993

Die Spots Lebenswege, Treppenhaus, Bewerbung, Trennung, Begabung und Chance zeigen Konfliktsituationen von Kindern und Jugendlichen, in denen ihre Persönlichkeitsentwicklung gefährdet ist. Sie richten sich vornehmlich an Eltern und ErzieherInnen, die dafür sensibilisiert werden sollen, dass bestimmte Lebensbedingungen und problematische Alltagssituationen langfristig die Entstehung von Suchtverhalten begünstigen können. Sie machen deutlich, dass Kinder und Jugendliche positive Zuwendung, Bestätigung und Erfolgserlebnisse zur Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins brauchen. Die Spots enden mit dem Slogan: „Stark statt süchtig“. Der Cousin, Konditorin, Uhrmacher wurden für das Kino, die Spots Szene-Bar, Disco und Azubi für die TV-Übertragung konzipiert und richten sich an junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren. Die vorwiegend non-verbal kommunizierte suchtpräventive Botschaft bezieht sich auf legale Suchtmittel (Alkohol, Zigaretten). Mit aktuellen Musikstilen, schnellen Kamerabewegungen und Schnittfolgen orientiert sich die ästhetische Gestaltung an der von Musikclips oder Werbespots. Die Präventionsspots entsprechen so den Hör- und Sehgewohnheiten junger Zuschauer und können so die Aufnahme- und Identifikationsbereitschaft der Zielgruppe erhöhen. Der Slogan am Ende der Spots lautet jeweils: Du bist stark ohne Drogen!

TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1997

Die drei Spots Anerkennung und Zutrauen, Zuversicht und Selbstvertrauen, Verständigung und Unterstützung zeigen Jugendliche beim Sport. Das suchtpräventive Potenzial des Sports wird heute zunehmend genutzt, um junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken. Sportliche Wettbewerbe, Teamkämpfe und Einzelleistungen geben ihnen Orientierungshilfen, fördern ihre Kommunikations-, Kontakt- und Konfliktfähigkeit und unterstützen sie in der realistischen Einschätzung ihrer Stärken und Schwächen. Der Slogan am Ende jedes Spots lautet Glaub an Dich - nicht an Drogen.

Spots zum Nichtrauchen 1994/95

Die unter dem Oberbegriff „Blauer Dunst“ zusammengefassten vier Trickfilme Werbung, Passiv-Raucher, Lottogewinn und Bar-Flirt beschreiben auf satirisch-humorvolle Art das Verhältnis zwischen Rauchern und Nichtrauchern. Argumente gegen das Rauchen unterstützen den positiven Trend zum Nichtrauchen.
Die drei Trickfilmspots Nest, Reise und Gelage entstammen der Kampagne „Das Märchen von der Notwendigkeit des Rauchens“. Mit dem Slogan Ohne Rauch geht’s auch wird Rauchen als nicht mehr zeitgemäßes Verhalten propagiert. Die Botschaft ist so formuliert, dass Gewohnheitsraucher sich nicht angegriffen fühlen, sondern vielmehr dazu motiviert werden, das eigene Verhalten zu überprüfen.

Nichtraucherspots 2001

Acht Spots mit dem Motto Rauchfrei greifen die Versprechungen der Tabakwerbung auf und zeigen, dass sich Werte wie Freiheit, Naturgenuss, Schönheit und Kommunikationsfähigkeit eher mit einem rauchfreien Lebensstil verbinden. In diesem Sinne persiflieren die Spots die bekannten Marken der Zigarettenwerbung: Pferde rauchen nicht, Massai, Freedom, Mental Power, Erleuchtung, Meilenweit, Leichtigkeit, Blümchen.

TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2003/2004

„Nichtrauchen Spots für Jugendliche“
Mit fünf TV- und Kinospots der Kampagne „rauchfrei“ wird bei Jugendlichen für das Nichtrauchen geworben. Die Spots „Strand“, „Haltestelle“ und „Fußball“ machen die Gesundheitsschäden deutlich, die durch das Rauchen entstehen. Die Kamera fährt scheinbar in den Körper, Schriftinserts informieren über die schädlichen Inhaltsstoffe des Tabaks und die Belastungen des Körpers durch

	das Rauchen. Die Spots „See“ und „Café“ behandeln Themen, die besonders für Mädchen wichtig sind: die zusätzliche Gefährdung von Raucherinnen durch die Einnahme der Antibabypille und die Sorge, beim Rauchausstieg an Gewicht zuzunehmen. TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2004/2006 „rauchfrei“ für Erwachsene Die TV- und Kinospots der BZgA „Kinder rauchen mit“ und „Loser“ thematisieren die Verantwortung Erwachsener gegenüber der jungen Generation: Früher rauchten die Helden auf der Kinoleinwand, heute hat Rauchen als Vorbild auch im Film ausgedient. Passivrauchen begünstigt Atemwegserkrankungen, Kinderkrankheiten verlaufen schwerer, und die Spätfolgen des Passivrauchens sind ähnlich wie beim Rauchen. Eltern und andere erwachsene Raucher im Umfeld von Kindern werden zum Rauchausstieg eingeladen.			
4661782	**Optik 1 - Optics 1**			
	S	19 min, f	2007	A(7-9);
	8 Module: 19 min. Physikunterricht: Der Lehrer steht auch heute noch meistens vorne hinter seinem Pult und erklärt mit Hilfe schwieriger Versuchsanordnungen Gesetzmäßigkeiten, die uns die Welt erklären sollen. Oft aber können die Versuche in der letzten Bank nicht genau beobachtet werden oder die entsprechenden Geräte sind erst gar nicht vorhanden. Mit den beiden DVDs zur OPTIK wollen wir genau dort ansetzen. Das Experiment bleibt, die DVDs füllen die Lücken aus, die der Lehrer nur bedingt oder gar nicht füllen kann. So dürfte es einem Lehrer schwer fallen, Themen wie die Geschwindigkeit des Lichts oder die Mondphasen anschaulich im Unterricht darzustellen. Mit Hilfe von 3–D–Animationen kann man aber die Räumlichkeit darstellen. Auch dürften Experimente zur Sichtbarmachung von Licht in der Klasse nicht einfach sein. Der Kameramann kann aber bei Nacht und Nebel Scheinwerfer filmen, er kann die Unterwasserlampen von Tauchern in einem See abbilden oder in einer Discothek das Licht der Strahler mit Hilfe einer Nebelmaschine sichtbar machen. Auch kann er mit Hilfe seiner Bilder dem Zuschauer diverse Situationen lebendig präsentieren, die sich mit dem Thema Lichtreflexion beschäftigen. Da kippt jemand ein Fenster und schon leuchtet die Sonne auf der Scheibe. Oder ein Autofahrer orientiert sich mit Hilfe von zwei großen Straßenspiegeln an einer unübersichtlichen Straßenführung. Auch bei dieser DVD – wie immer bei focus–multimedia – werden die Filmaufnahmen von Fotos, Grafiken und ausgezeichneten Arbeitsblättern begleitet.			
4661783	**Optik 2 - Optics 2**			
	S	37 mi, f	2007	A(8-13);
	16 Module: 37 min. Während es auf der DVD Optik 1 um die verschiedenene Phänomene des Lichts geht, untersucht die DVD Optik 2 die Gesetzmäßigkeiten hinter den unterschiedlichen Erscheinungen. So wird z. B. die Totalreflexion an der Oberfläche eines Sees und eines Aquariums gezeigt, und durch die Experimente wird die Erkenntnis deutlich, dass Totalreflexion nur möglich ist, wenn Licht aus einem optisch dichteren Medium auf die Grenzfläche zu einem optisch dünneren Medium trifft. Durch mehrere Versuche (Farbscheibe, Prisma) wird die Erkenntnis gewonnen, dass Weiß keine Farbe ist, sondern sich aus den Spektralfarben zusammensetzt. An verschiedenen Beispielen wird die Anwendung und Umsetzung optischer Phänomene im Alltag aufgezeigt: das Endoskop in der Autoindustrie und in der Medizin, die Glasfaser als Datenüberträger und andere Beispiele. Auch unser Sehen ist nur möglich dank unserer Augenlinse, die aufgrund der Lichtbrechung bei einem gesunden Auge scharfe Bilder auf unsere Netzhaut projiziert, ähnlich wie beim Fotoapparat. Folgende Themen werden im Einzelnen behandelt: Lichtbrechung, Sammelinse in Auge und Fotoapparat, Licht besteht aus Farben, Lichtaddition, –subtraktion, –absorption. Für eine vertiefende Beschäftigung mit den Themen stehen zahlreiche Grafiken, Bilder und Arbeitsblätter zur Verfügung.			
	It's British, isn't it?			
4661786	**Me and my Family**			
	S	34 min, f	2007	A(5-6);

	Das Medium stellt das Leben des zwölfjährigen Connor Emerton aus St. Albans, nahe London, vor. Folgende Themen werden behandelt: Alltag, Schule, Familie, Wohnen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Graphiken; Bilder; Zu den Themen "Parts of the house" und "What's the time" gibt es Arbeitsblätter mit Lösungen. Ausführliche Beschreibung: MEET CONNOR'S FAMILIY (ca. 2 min): Connor stellt seinen Vater Andrew, seine Mutter Dawn, seinen jüngeren Bruder Shay, seinen Großvater John und seinen Hund Star vor. A TOUR OF THE HOUSE (ca. 7 min): Connor führt duch das Haus in St. Alban. Er erklärt wie alle Räume heißen und welche Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände darin sind und zu welchen Gelegenheiten oder Tätigkeiten die Familienmitglieder sich dort aufhalten. A DAY IN CONNOR'S LIFE (ca. 23 min): A DAY IN CONNOR'S LIFE (SUBTITLES) (ca. 25 min): Gezeigt wird ein ganz normaler Wochentag im Leben von Connor Emerton, der 30 km nördlich von London lebt. BEDTIME STORY (ca. 2 min): Shay wird von Connors Vater ins Bett gebracht.			
4661912	**Tokio I und Tokyo I**			
	Ein Tokio Tag - A Tokyo Day			
	S	18 min, f	2009	A(7-10);
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4661918	**A week in England**			
	S	20 min, f	2005	A(5-9);
	Auf einer virtuellen Reise durch England werden innerhalb einer Woche verschiedene Regionen des Landes vorgestellt. In chronologischer Abfolge erhält der virtuell Reisende landeskundliche Einblicke in verschiedene Themenbereiche: INTRODUCTION: THE DAYS OF THE WEEK (ca. 3-4 min) MONDAY: A FERRY CROSSING - CALAIS TO DOVER (ca. 3-4 min) TUESDAY: ON THE BEACH - SOUTH COAST (ca. 3-4 min) WEDNESDAY: A DAY IN LONDON (ca. 3-4 min) THURSDAY: IN THE COUNTRY - THE COTWOLDS (ca. 3-4 min) FRIDAY: THE NORTHWEST - MANCHESTER AND LIVERPOOL (ca. 3-4 min) SATURDAY: WATERWAY FESTIVAL IN SKIPTON (ca. 3-4 min) SUNDAY: YORK AND YORKSHIRE - WHAT TO DO ON A SUNDAY (ca. 3-4 min). Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Texte; Vokabelliste; Arbeitsblätter.			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4661926	**English for Kids**			

		68 Min.	2009	E; A(1-4);
	What's your name? How old are you? Einfache Redewendungen und grundlegende Wörter werden von Kindern für Kinder präsentiert. Songs, Karaoke-Übungen zum Mitsingen, kurze Comic-Sequenzen, Dialoge zum Zuhören und Imitieren, Vokabel- und Satzübungen bestimmen den Aufbau der einzelnen Kapitel. Sie lauten: 1. "1, 2, 3, 4, 5" - Zählen von 1 bis 10 (3:03 min) 2. "Who is it? - Nach Personen fragen (3:49 min) 3. "ABC" - Das englische Alphabet (4:00 min) 4. "What's your name? " - Sich selbst und andere vorstellen (4:35 min) 5. "How do you do? How old are you? " - Das Alter angeben (2:20 min) 6. "Colour Calypso" - Farben erkennen und benennen (4:49 min) 7. "What would you like? " - Höflich nach Dingen fragen (4:40 min) 8. "Good, better, best" - Komparative und Superlative (4:15 min) 9. "My hair is brown" - Sich selbst beschreiben (4:38 min) 10. "My noisy family" - Familienmitglieder benennen (3:51 min) 11. "I wake up at seven o'clock" - Tagesablauf eines Kindes, Zeit angeben (4:58 min) 12. "Do you like dancing? " - Tätigkeiten benennen (6:10 min) 13. "What are you wearing? " - Kleidungsstücke (8:17 min) 14. "Old McDonald" - Die Tierwelt (7:06 min)			
	Stop, Look, Listen			
4661927	**The Lunch Bunch**			
	S	50 min	1999	A(1-5);
	In fünf Kapiteln werden die wichtigsten Lebensmittelgruppen, die gesunde Ernährung und die Herstellung von Nahrungsmitteln thematisiert - mit vielen Anregungen, Experimenten und Rezepten zum Nachmachen. FUN, FOOD AND FACTS (9:11 min) - Vorstellung der verschiedenen Lunch-Bunch-Charaktere - Experiment: Salz und Zucker erschmecken - Kinder nennen ihr Lieblingsessen; Hinweise zu gesunder Ernährung - Schulfrühstück mit Gerichten verschiedener Kulturen - Lied: "Balanced Diet" BREAD AND CEREALS (9:13 min) - Brotsorten aus aller Welt - Experiment: Hefe und Zucker mischen - Brötchen selber backen - Sachfilm: Wie werden Nudeln gemacht? - "Cereal Song" FRUIT AND VEGETABLE (9:12 min) - Einkaufen für den Obstsalat - Sachfilm: Woher kommen die Bananen? - Besuch bei einem Kartoffelbauern - Aussaat von Kresse im Klassenzimmer - Lied: "Potato Song" MILK AND DAIRY PRODUCTS (9:20 min) - Woher kommt die Milch? - Welche Tiere geben Milch? - Sachfilm: Wie wird Schokolade gemacht? - Besuch auf einer Farm - Melken und Butter schlagen wie vor 200 Jahren FESTIVALS (9:10 min) - Feste verschiedener Kulturen - Das Neujahrsfest der Inder - Rezept für ein traditionelles Reisgericht - Das Chinesische Neujahrsfest - unser Weihnachtsfest - "Festival Song"			
4661928	**Weather Wise - Science and Technology**			
	S	75 min	2002	A(3-4);

	Wetterphänomene, ihre Ursachen und Auswirkungen werden in fünf Kurzfilmen erläutert, teils mit Hilfe vieler kleiner Experimente. IT'S FREEZING (13:58 min) - Wann ist Winter? Wie kleide ich mich im Winter richtig? Aktivitäten im Schnee. - Was passiert mit Wasser, wenn es friert? - Experiment: Kinder stellen Eisbilder und Eisfiguren her. IT'S RAINING (13:57 min) - Woher kommt Regen und wie entsteht er? - Kinder experimentieren mit Wassertropfen. - In einer Schirmfabrik: Wie werden Schirme gemacht? - Experiment: Welche Stoffe sind wasserdicht und welche nicht? Warum? AIR AND WIND (13:53 min) - Kinder erforschen Luft mit Windrädern, Fallschirmen und Seifenblasen. - Woher kommt der Wind? Die Windrichtungen und die Windstärken. - Wie funktioniert ein Segelboot und wie ein Heißluftballon? HOT DAYS (14:11 min) - Wann ist Sommer? Wie entsteht Schatten? - Urlaub am Strand: Wie schütze ich mich vor der Sonne? POWERFUL WEATHER (14:07 min) - Im Wetteramt: Wie entsteht eine Wettervorhersage? - Was bedeuten die Symbole einer Wetterkarte? - Die Kraft des Wetters: Naturkatastrophen und ihre Folgen. - Alternative Energiequellen: Solarenergie, Windräder.			
	Was ist was TV			
4661944	**Die Sonne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern "näher kommen" ist ein weiteres Thema.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
	Was ist was TV			
4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
	Was ist was TV			
4661947	**Tiere im Zoo**			

	S	30 min, f	2009	A(1-5);
	Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswerte rund um die Zootiere wird erfahren und Fragen wie: Wie werden die Tiere gefüttert? ; Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? ; Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl? beantwortet.			
	Was ist was TV			
4661948	**Energie**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.			
4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);
	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4662073	**Albtraum Atommüll**			
	Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearten Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noualhat und Regisseur Guéret.			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			

4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Was ist was TV			
4662081	**Deutschland**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Von den Germanen bis heute - die Deutschen blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Heute leben in Deutschland mehr als 82 Millionen Menschen. WAS IST WAS begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Land. Unterwegs in die Hauptstadt Berlin wird Grundlegendes über Geografie und Natur des Landes dargestellt und viel über Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft gezeigt. Wie funktioniert die Bundesrepublik? Wer regiert? Wer macht die Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Der Film zeigt, was Deutschland besonders macht und welche Menschen und Ereignisse diesen Staat geprägt haben.			
	Was ist was TV			
4662083	**Schätze der Erde**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Gold und Diamanten, aber auch Kohle und Salz. . . Diese Bodenschätze liegen oft tief in der Erde verborgen und müssen im Bergbau ans Tageslicht geholt werden. Kohle wird als wichtiger Energielieferant gebraucht. Erze werden für die Herstellung von Eisen und Stahl benötigt. Und auch das für jeden Menschen lebenswichtige Salz zählt zu den Bodenschätzen! Der Film erklärt, wie das Salz im Bergwerk abgebaut wird und fährt über 1000 Meter tief in einen Kohleflöz ein. Wie wird Erzmineral aus einem Berg gesprengt? Wie funktioniert ein Hochofen? Wie gewinnt man in den Minen Afrikas wertvolles Gold und Diamanten?			
	Was ist was TV			
4662084	**Geld**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	"Geld regiert die Welt" sagt ein Sprichwort. Geld kennt und braucht jeder im täglichen Leben. Früher tauschte man Muscheln oder Salz gegen Waren, später bezahlten die Menschen mit Münzen. Die Chinesen gelten als Erfinder des Geldscheins. Heute kann man bargeldlos mit einer Plastikkarte bezahlen. Oder über das Internet mit der bloßen Eingabe von Nummern Waren kaufen. Was sind Währungen? Wie wird eine Münze hergestellt? Wie arbeitet eine Bank? Wie funktioniert ein Bankautomat? WAS IST WAS besucht außerdem die Zentralbank und erklärt, welche Sicherheitsmerkmale Banknoten aufweisen.			
	Was ist was TV			
4662085	**Polizei**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Tag für Tag sorgt die Polizei für Sicherheit und Ordnung. Der Film begleitet deutsche Streifenpolizisten und Mitglieder der amerikanischen Highway Patrol durch ihren Arbeitstag. Ein Verkehrsunfall wird aufgenommen, Temposünder und Drogenschmuggler gejagt und ein Ladendieb verhaftet. Die Vielfältigkeit der Aufgaben der Polizei, welche Ausrüstung sie benötigt und wie ihr Streifenwagen ausgestattet ist, werden angesprochen. Die Arbeit auf der Polizeistation wird erklärt und Arrestzellen und Vernehmungsräume gezeigt. Auch die Leitstelle, wo die Notrufe entgegengenommen werden, wird gezeigt.			
	Was ist was TV			
4662086	**Feuerwehr**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Mit Blaulicht und Martinshorn rasen Feuerwehrautos zu ihren Einsätzen. Mutige Männer und Frauen riskieren ihr Leben, um Menschen zu retten und Brände zu löschen. Sie bergen Verletzte und sind zur Stelle, wenn Gefahr für die Umwelt droht. Wie trainieren sie für ihre Einsätze? Wie sind sie ausgerüstet? Wie oft werden sie alarmiert? Die DVD wirft einen Blick hinter die Kulissen einer deutschen und einer amerikanischen Feuerwehrstation.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662109	**Basiswissen Politik**			
	Demokratie in Deutschland			
	S	20 min, f	2010	A(8-13);
	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662110	**Makrokosmos - Unvorstellbar groß**			
	S	32 min, f	2009	A(7-13);
	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phythoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	It's British, isn't it?			
4662115	**Lucy in London**			

	S	20 min, f	2009	A(5-9);
	Die 15-jährige Lucy aus Deutschland weilt zu einem Schüleraustausch in London. Sie plant Sightseeing mit ihrer englischen Gastschwester Nicole. Die Mädchen gehen Einkaufen in Camden, machen eine Bootstour auf der Themse, beobachten Straßenkünstler, besuchen Madame Tussauds und die berühmte "Speaker's Corner" im Hyde Park. Als Lucy sich beim Einkaufen auf dem Markt verirrt, ist sie auf sich allein gestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Grafiken; Bilder; Arbeitsblätter; Lösungsblätter und Unterrichtsentwürfe Ausführliche Beschreibung: Alle Materialien sind in zwei Versionen (simple / complex) enthalten. LUCY IN LONDON (ca. 20 min): Lucys Abenteuer in der Stadt mit dazu passende Filmmodulen. TOURIST'S LONDON (ca. 7 min): Darstellung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und wichtige alltägliche Sprachsituationen. COSMOPOLITAN LONDON (2 x 3 min) Der Verkehr in London und Speaker's Corner.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
4662161	**Bugs! Abenteuer Regenwald in 3 D**			
	Klassensatz 3 D-Brillen bestellen unter 82 62161			
	S	40 min, f	2003	A(5-6);
	Käfer, Insekten, Krabbeltiere? Gewagt wird ein Blick in den Mikrokosmos des Dschungels von Borneo. Papilio und Hierodula, zwei Vertreter der Insektenwelt werden unter anderem vorgestellt. Drei Viertel aller Insektenarten leben im Regenwald. In diesem undurchdringlichen Gewirr von Pflanzen kann eine andere Welt entdeckt werden. Der Film enthält eine 2- und 3D-Version. Zusatzmaterial: Making Of; Interviews; TV-Spots; Behind the scenes; Bildergalerie. 3D-Brillen liegen der DVD bei.			
4662165	**Percy Schmeiser - David gegen Monsanto**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.			
4662186	**Industrialisierung**			
	S	13 min, f	2010	A(7-10);

	Die DVD „Industrialisierung“ gibt einen Überblick und bildet mit dem zweiten Teil „Soziale Frage“ eine Medienbox für die Unterrichtseinheiten zu dieser geschichtlichen Epoche. Sie erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Er beleuchtet deren Bedeutung an den Beispielen Eisenbahn und Streckennetze. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland mit Schwerindustrie und Bergbau. Krupp und die Schwerindustrie sowie der Bergbau und dessen Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, dem Saarland oder Schlesien bilden weitere Beispiele. Im Folgenden geht die DVD auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft ein und stellt die Schritte zu moderner Agrarproduktion dar.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662211	**In English - In London**			
	Simple Present & Present Progressive			
	S	15 min, f	2010	A(5-10);
	In "In English“ unterrichtet unsere amerikanische Muttersprachlerin Samantha Robinson auf lustige und pfiffige Art und Weise Englisch. Um die Lernumgebung so authentisch wie möglich zu gestalten, reist sie in englischsprachige Länder. Hier trifft sie auf Menschen, mit denen sie spricht. So vermittelt sie einfach und einprägsam den Umgang mit alltäglichen Kommunikationssituationen. Diese Sendung spielt in London, wo Samantha Robinson das Simple Present und Present Progressive zunächst erklärt und dann mit Passanten auf der Straße übt. So entsteht ein Lehrvideo, das uns die Themen Reise und Kultur, gleichzeitig aber auch die Menschen näher bringt. Lehrplanzentral ist der Film deshalb, weil er die kommunikativen Kompetenzen in Alltagssituationen schult. Die Kompetenzfelder Gesellschaft, Kultur & Kommunikation wird gleichermaßen abgedeckt. Stichworte sind: Spracherwerb und sprachliches Handeln, interkulturelle Kompetenz, Erweiterung sprachlicher Handlungsfähigkeit, Botschaften situationsgemäß einsetzen, sprachliche Botschaften identifizieren, verstehen & interpretieren.			
4662212	**Spinnen**			

	Kleine Tiere mit großer Bedeutung			
	S	27 min, f	2009	A(5-6);
	Auf viele Menschen wirken Spinnen angst- und ekelerregend und werden oft getötet. Spinnen tragen jedoch zum biologischen Gleichgewicht bei, indem sie Mücken, Fliegen und andere Schädlinge fressen. Im Film werden die zoologische Einordnung der Spinnen, ihre Merkmale, Nahrung und Jagdtechnik, die verschiedene Lebensräume sowie Fortpflanzung und Brutpflege behandelt und erklärt. Zudem geht der Film auch auf die verschiedenen Theorien der Spinnenangst ein und hinterfragt diese. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);
	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
4662224	**Zeit - Uhr und Kalender**			
	S	21 min, f	2009	A(2-4);
	ZEIT - UHR UND KALENDER Zeit bestimmt unseren Alltag. Wir können sie nicht anfassen, nicht hören und nicht sehen, doch sie ist immer da. Vor einem Jahrhundert bewies Albert Einstein, dass Zeit relativ ist. Sie ist eine sehr subjektive Erfahrung und ein schwer fassbares Phänomen. Die DVD erklärt dieses Phänomen „Zeit“. Sie geht auf die Grenzen der Wahrnehmung ein und macht durch Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sichtbar, was für das menschliche Auge unsichtbar ist. Auch das unterschiedliche Wahrnehmen der Zeit wird altersgerecht dargestellt und erklärt. Die DVD gibt einen historischen Überblick über die Entstehung von Uhr und Kalender und zeigt den Weg bis zu unserer heutigen Zeitmessung. Hierbei wird die Einteilung in Tage, Monate, Jahre sowie in Stunden, Minuten und Sekunden erörtert. Zusätzlich lernen die Schüler/-innen das Ablesen der Uhr und das unterschiedliche Benennen von Uhrzeiten sowie die verschiedene Darstellung von analoger und digitaler Uhrzeit.			
4662259	**A Visit to Wales**			
	S	17 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film vermittelt landeskundliches Wissen zu Wales. Eingebunden sind die Themen: St. David's Day (Nationalfeiertag), an der Küste, auf dem Land, auf dem Bauernhof, in der Stadt, das Wetter und zur Orientierung die Kartenanimation "Looking at the UK". Zusatzmaterial: Englischer Filmtext; Wörterbuch; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen; Bilder und Vorlagen für Memory-Karten.			
4662288	**A day at the seaside**			
	S	11 min, f	2009	A(5-10);
	Der kleine Küstenort Tenby in Wales bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten einen Ferientag zu verbringen. Die verschiedenen Aktivitäten, die ein solcher Tag bietet, stellt der Film dar. Zusatzmaterial: Filmtext deutsch/englisch; Wörterbuch; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662327	**Säuren und Basen - In Produkten des Alltags**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);

	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genusssäuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
4662330	**Bionik - von der Natur abgeschaut**			
	S	29 min, f	2009	A(5-10);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden in der DVD beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662331	**Ökosystem Meer - Haie und Wale**			
	S	32 min, f	2009	A(5-10);
	In den Ozeanen hat alles Leben seinen Anfang genommen und ein stabiles System von einzelligen Pflanzen und Tieren bis hin zu den großen Wirbeltieren aufgebaut. Haie und Wale sorgen in diesem Ökosystem dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Die Gefahren der menschlichen Eingriffe in das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Die Merkmale der Tiere und ihr Aufbau werden erklärt. Es wird gezeigt, warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662347	**Im Naturgarten - In the Natural Garden**			
	S	20 min, f	2006	A(1-7);

	Das Medium zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Der Film "Im Biogarten" gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos; Sprachführer; Lexikon; Unterrichtsmaterial. Ausführliche Beschreibung: Die DVD enthält folgende Filme: Naturnaher Garten: - Bäume und Sträucher (3:43 min) - Blumen und Stauden (5:08 min) - Einheitsrasen und Naturwiese (1:49 min) - Brennesseln und Disteln (1:43 min) Nützlinge fördern: - Schwebfliegen (1:18 min) - A star is born (3:17 min) - Nistkästen (1:48 min) - Im Herbst (3:50 min) Tomatenkultur: - Säen (1:52 min) - Pikieren (0:59 min) - Umtopfen (1:30 min) - Pflegen (1:45 min) Kompost: - Kompostbehälter - Animation (3:41 min) - Kompostmaterial (2:51 min) - Kompostmaterial bearbeiten (1:49 min) - Sieben und umsetzen (1:32 min) Gartentipps: - Gießen (1:37 min) - Mulchen (1:27 min) - Bodenprobe (1:45 min) - Buchsbaumzucht (1:17 min) Im Biogarten - Gesamtfilm und Arbeitsvideos (20:18 min)
	Was ist was TV
4662377	**Schatzsuche**
	S | 25 min, f | 2010 | A(2-6);
	Was ist alles ein Schatz? Wem gehört ein Schatzfund? Welche Ausrüstung braucht man zur Schatzsuche? Der Schatzsucher Reinhold Ostler zeigt, wie man einen typischen Schatz sucht: Aufgrund genauer Recherche kann man bestimmte Orte aufspüren, an denen man gute Chance hat tatsächlich einen historischen Schatz zu bergen. Auch in den Weltmeeren liegen immer noch viele gesunkene Schätze. Wir begleiten Nikolaus Graf Sandizell bei seiner Suche vor Mocambique. Was ist Was zeigt den Alltag auf dem Suchschiff, und erklärt die Technik, die auf dem Schiff bei der Suche zum Einsatz kommt und die bei der Entdeckung des Schiffswracks eine wichtige Rolle spielt. Dann begleiten wir Taucher mit Unterwassermetalldetektoren bei ihrer Suche. Die Taucher machen verschiedene Funde: Münzen, Gold und Keramik. Diese Funde werden geborgen, und kommen dann in das Konservierungszentrum wo sie gereinigt und bestimmt werden. Kapitelzugriffe: Schatzsuche zu Land und zu Wasser; Wo sucht man am besten an Land; Wie funktioniert ein Metalldetektor; Hinweise auf verborgene Schätze; Die geraubte Kriegskasse; Berühmte Schätze; Schätze vor der Küste Ostafrikas; Mosambik: Wo sank die Santa Teresa; Recherche; Wem gehört ein gefundener Schatz; Orientierung im Gelände; Fehlschläge - nur nicht die Geduld verlieren; Spezialistenund Spezialgeräte; Wie funktioniert ein Magnetometer; Wie bergen Archäologen Schätze fachkundig; Tauchgang vor Mosambik; Unterwassermetalldetektor und -scooter; Silbermünzen und chinesisches Porzellan; Für Historiker ist jeder Fund wertvoll; Im Konservierungszentrum; Millionen Euro für alte Silbermnünzen.
	Was ist was TV
4662378	**Meereskunde**

	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);

	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
	Was ist was TV			
4662384	**Wüsten**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);

	Wüsten gehören zu den faszinierendsten Landschaften der Erde. Es gibt sie auf jedem Kontinent und sie bedecken viele Millionen Quadratkilometer. Trockenheit, Hitze, Kälte, Wind und unfruchtbarer Boden machen sie zu den unwirtlichsten und rauesten Gebieten der Welt. Hier können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben. Auch Menschen leben in Wüsten. Als Nomaden ziehen sie mit ihren Viehherden durch die kargen Weiten. Manche haben sich als Bauern in Oasen niedergelassen, grünen Inseln inmitten von Sandmeeren. Kapitelzugriffe: Die Wüste lebt; Formen der Wüste; Aufbruch zu einer Expedition durch die Sahara; Flüsse in der Wüste: Naturwunder Grand Canyon; Trockenwüsten der Erde; Fata Morgana; Pilzfelsen in der weissen Wüste; Temperaturen in der Sahara; Prächtiger Sternenhimmel; Meteoritenfunde; Oase Bahariya: Grüne Felder mitten in der Wüste; Fossile Wasservorräte im Boden unter der Oase; War die Sahara früher grün? ; Brot der Wüste: Datteln; Ungewisse Zukunft für Bahariya; Die grosse Salzwüste in Utah, USA; Kann es in der Wüste auch regnen? ; Antelope Canyon in Arizona USA; Wann ergrünt die Wüste für kurze Zeit? ; Saguarokakteen; Auf dem Kamel durch die Wüste; Kann eine Düne wandern?			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
	Was ist was TV			
4662386	**Bären**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Schon immer war der Mensch von Bären fasziniert. Das beginnt schon bei den Kindern. Doch wie leben Bären in freier Wildbahn? Kaum einer hat sich so intensiv mit den Tieren beschäftigt wie der Tierfilmer Andreas Kieling. Er nimmt seinen Sohn mit auf eine Expedition und erklärt ihm alles Wissenswerte über Bären. Was gibt es für Arten? Wie ernährt sich ein Bär? Wie ist das mit der Winterruhe und wie zieht die Mutter ihre Jungen auf? Auf der Reise werden alle wichtigen Fragen rund um Bären beantwortet. Kapitelzugriffe: Was fasziniert uns an Bären? ; Dem Bären auf der Spur; Was sind Kleinbären? ; Großbärenarten und ihre Verbreitung; Aufbruch nach Alaska ins Land der Grizzlys; Sind Bären gefährlich? ; Was fressen Bären? ; Wie tarnen sich Kleinbären; Beobachtung mit der Fotofalle; Paarung und Geburt der Jungen; Ortung mit dem Telemetrischen Gerät; Wie fängt man einen Waschbären; Wie schnell werden Bärenjunge erwachsen; Körpermerkmale der Grossbären; Geschichte Kletterkünstler; Wie fein ist der Geruchssinn eines Bären; Bärenglöckchen und Bärenspay; Ohrmarke und Sendehalsband; Grizzlys auf Lachsfang am Yukon.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);

	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation's history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister's historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson's narration, Shelley Reys' thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662410	**Amerikanische Malerei der 1950er und 60er Jahre**			
	Lindner, Johns, Louis, Lichtenstein, Warhol			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Die US-amerikanische Malerei der 1950er und 1960er Jahre entstand zu einem Zeitpunkt, als das Land zum Zentrum des internationalen Kunstgeschehens aufstieg. Von Figuration über Farbfeldmalerei bis Pop Art stellen die Autoren Bilder vor, die die Vielfalt der amerikanischen Nachkriegskunst dokumentieren und von denen einige zu Schlüsselwerken ihrer Zeit wurden. Behandelt werden: Richard Lindner: Das Treffen (1953) Jasper Johns: Flagge (1954) Morris Louis: Beta Kappa (1961) Roy Lichtenstein: Mädchen mit Haarband (1965) Andy Warhol: Texaner, Porträt Robert Rauschenberg (1963)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662412	**Deutscher Expressionismus**			
	Kirchner, Nolde, Beckmann, Marc, Münter			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Von der Brücke bis zum Blauen Reiter spüren die Autoren dem Expressionismus in Deutschland im frühen 20. Jahrhundert nach. Sie präsentieren u. a. Schlüsselwerke eines norddeutschen Querkopfs, eines bayerischen Tierliebhabers und eines Mannes, der sich zwar von den Expressionisten distanzierte, sich ihrem Einfluss jedoch nicht entziehen konnte. Emil Nolde: Maria Aegyptiaca (1912) Ernst Ludwig Kirchner: Fünf Frauen auf der Straße (1913) Franz Marc: Der Tiger (1912) Gabriele Münter: Dorfstraße im Winter Max Beckmann: Schauspieler-Triptychon (1941-42)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662413	**Kubismus und Futurismus**			
	Delaunay, Netzinger, Malewitsch, Balla, Boccioni			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Kubismus und Futurismus - diese zwei Kunstströmungen revolutionierten Anfang des 20. Jahrhunderts die abendländischen Sehgewohnheiten. Skeptisch gegenüber der sichtbaren Wirklichkeit ihrer Zeit visualisierten europäische Künstler die Vielfalt ihrer Wahrnehmung und hielten die Dynamik des modernen Lebens fest. Folgende Werke verdeutlichen die Vielfalt dieser beiden Strömungen: Robert Delaunay: Eiffelturm - Champ de Mars (1911) Jean Metzinger: Der Radrennfahrer (1912) Kasimir Malewitsch: Ein Engländer in Moskau (1913-14) Giacomo Balla: Abstrakte Geschwindigkeit und Geräusche (1913-14) Umberto Boccioni: Abschiede (1911)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662414	**Surrealismus**			

	Dali, Miro, Ray, Tanguy, Delvaux			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	1924 publizierte der Literat André Breton das Manifest des Surrealismus. Es war die Erklärung einer Bewegung, die, gestützt auf die Psychoanalyse Sigmund Freuds, an eine höhere Wirklichkeit im Unbewussten und in der Traumwelt glaubte. Die fünf vorgestellten Künstler gaben dieser Theorie auf besondere Weise Gestalt. Salvador Dalí: Die brennende Giraffe (1936) Joan Miró: Holländisches Interieur I (1928) Man Ray: La Fortune (1938) Yves Tanguy: Um vier Uhr im Sommer (1928) Paul Delvaux: Pygmalion (1939)			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);
	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662537	**A Holiday in Scotland**			
	S	20 min, f	2008	A(6-9);

	Eine Ferienreise durch Schottland, die Alltagssituationen mit Grundwissen zu Land und Leuten verbindet. ABOUT SCOTLAND: Where is it? (map); Lowlands and Highlands; The weather ACTIVITIES: Sightseeing; Walking and hiking; On the beach; Golf; Boat trip HIGHLAND GAMES EDINBURGH Zusatzmaterial: Beitrag über Bagpipes (Dudelsack); Gallery "About Scotland" und "Postcards". ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Bilder; Lehrerseiten mit Lösungsvorschlägen; Schülerhilfen mit englisch-deutschen Vokabellisten; Postcards zum Ausdrucken. Ausführliche Beschreibung: People: John Knox - Mary Queen of Scots Places: North Sea / Atlantic Ocean Lowlands / Highlands British Isle / British Isles Elgin / Cathedral at Elgin Castle Urquhart Loch Ness Great Glen St. Andrews Gulf of Corryvreckan Edinburgh Royal Mile Things: Centigrade Heather Loch Ness Monster Ice Age Zodiac Highland Games Highland Dress Tartan Kilt Bad Pipes Fudge			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662545	**Haustiere - Lebensweisen und Bedürfnisse**			
	S	27 min, f	2011	A(2-4);
	Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustiere, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Gezeigt wird ein Bauer, der ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Tieren hat. Zusatzmaterial: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);

	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662556	**Redoxreaktionen in der Metallgewinnung**			
	S	23 min, f	2011	A(8-13);
	Hunderte Millionen Tonnen verschiedenster Metallen werden jährlich weltweit erzeugt. Für die Gewinnung dieser Metalle sind Redoxreaktionen von grundlegender Bedeutung. Die sequenzierten Filme zeigen und erklären die sehr unterschiedliche Reaktivität verschiedener Metalle im Zusammenhang mit der Rückgewinnung der reinen Metalle aus ihren Verbindungen. Im Mittelpunkt stehen die Elektronen-Übergangs-Reaktionen Oxidation und Reduktion (Redoxreaktion) und ihre Anwendung bei der Gewinnung von Kupfer, Zink und Aluminium im industriellen Maßstab. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Formeltafeln. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Bildarchiv. Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: Start / Einführung Reaktivität von Metallen Reduktion und Oxidation Gewinnung von Kupfer Gewinnung von Zink Gewinnung von Aluminium Zusammenfassung			
4662558	**Farben verstehen**			
	Grundlagen und Anwendung der Farbenlehre			
	S	20 min, f	2009	A(5-8);
	Viele von dem Menschen aufgenommene Informationen sind visueller Natur. Der Film gibt eine Einführung in Farbenlehre und schlägt einen Bogen von naturwissenschaftlichen und wahrnehmungstheoretischen Grundlagen bis zu unterschiedlichen Modellen der Farbenlehre. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Fotogalerie; Begleitmaterial auf Englisch.			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer			
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**			
	S	40 min, f	2011	A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);

	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann			
4662598	**Ökosystem See**			
	Faszination Süßwasser			
	S	27 min, f	2011	A(7-13);
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räubern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räubern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 interaktive.			
	Diktaturen im 20. Jahrhundert			
4662623	**Der Kommunismus unter Mao Zedong**			
	S	50 min, sw + f	2011	A(8-13);
	Das Medium zeigt den Umbruch des feudalistischen Chinas und die Probleme des Landes, welches durch ständige Bürgerkriege und Invasionen gezeichnet ist. Mao engagiert sich schon früh politisch, muss fliehen und begibt sich auf den „Langen Marsch“. Die Kommunisten kommen an die Macht und die erste große Umwälzung der Gesellschaft findet statt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Materialblätter.			
4662645	**California Stories**			
	S	29 min, f	2011	A(7-9);

	Das Medium bietet einen Blick auf die USA und die Vielfalt Kaliforniens. Die Kurzfilme präsentieren ganz unterschiedliche Themen aus dem alltäglichen Leben. Dazu gehören zeitgemäße Beispiele aus der Jugendkultur, genauso wie Beiträge zu aktuellen Problemen (Windfarm). Die Interviews wurden mit Kaliforniern verschiedenen Alters und mit unterschiedlichem Hintergrund gemacht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Interview transcripts; 8 Texte (en); 8 Arbeitsblätter, 2 Vorlagen zur Mediation. Ausführliche Beschreibung: Chris, the snowboarder (ca. 3 min) 4 Dollar gasoline (ca. 3 min) Hope elementary school (ca. 6 min) Isaiah, on Melrose Ave. (ca. 2 min) Mariposa song (ca. 3 min) Ranch rodeo (ca. 3 min) Rudy's garden (ca. 4 min) Tehachapi windfarm (ca. 5 min)			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
4662719	**Willkommen im Kreis Steinfurt**			
	- Das kleine Paradies Westfalens - in deutsch, englisch, niederländisch			
	S	22 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Auf den Spuren des Tödden, der einst entlang der alten Ost-Westfalen-Fernstraße mit Leinen handelte, entdecken wir eine Region, die abwechslungsreicher und geschichtsträchtiger kaum sein könnte. Zum Kreis gehören heute 24 Städte und Gemeinden. Mit 1791 Quadratkilomotern ist er flächenmäßig der zweitgrößte Kreis Nordrhein-Westfalens. Über 430.000 Menschen leben hier. Im Rahmen der EUREGIO arbeitet der Kreis eng mit den Städten Münster, Osnabrück und Enschede zusammen. Der Kreis Steinfurt ist ein starker Wirtschaftsraum, der weiter expandiert und innovativen Geschäftsideen eine gute Infrastruktur und exzellente Rahmenbedingungen bietet. Wußten Sie beispielsweise, dass große Textilunternehmen wie C & A, Hettlage, Boecker oder Voss ihren Ursprung im Töddenwesen haben? Oder dass populäre Produkte wie der Stoff zur Verhüllung des Reichstages und der repräsentative Bundesadler im Deutschen Bundestag aus dem Kreis Steinfurt stammen? Kommen Sie in den Kreis Steinfurt, um das kleine Paradies Westfalen persönlich kennen zu lernen.			
	Geschichte interaktiv 16			
4662723	**Längsschnitt Krieg und Frieden I**			
	Krieg			
	S	22 min, f	2011	A(9-12);

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was ätotaler Krieg“ bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Ausführliche Beschreibung: MODULE: 1. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (16:52 min): Ursachen und Kontext: Reformation; Legitimierung: Religions- oder Machtkampf? ; Kriegsführung: Söldnerheere und Kriegsunternehmer; Das Geschicht des Krieges: Söldner, Zivilisten und Gewalt; Kriegsende und Ausblick. 2. Revolutionskriege und Napoleonische Kriege 1792-1815 (15:23 min): Ursachen und Kontext: Französische Revolution; Kriegsführung: Napoleon als Feldherr; Das Gesicht des Krieges: Soldaten, Zivilisten und Gewalt; Wendepunkte: Krieg in Spanien und Russland; Kriegsende und Ausblick. 3. Erster Weltkrieg 1914-1918 (18:49 min): Ursachen und Kontext: Imperialismus und Nationalismus; Kriegsausbruch: Legitimation und Schuld; Propaganda und Medien; Kriegsführung: Totaler Krieg; Das Geschichte des Krieges: Materialschlachten; Kriegsende und Ausblick. 4. Zweiter Weltkrieg 1919-1945 (16:57 min): Ursachen und ideologischer Kontext; Weltanschauungskrieg gegen die Sowjetunion; Holocaust und Vernichtungskrieg; Totaler Krieg und Kapitulation; Globaler Krieg und Völkerrecht. 5. Kalter Krieg 1945-1991 (21:38 min): Ursachen und Legitimation: Epochenjahr 1917; Wettstreit der Systeme: Blockbildung und Propaganda; Das Gesicht des Krieges: Atomare Waffen; Stellvertreterkriege; Ende des Kalten Krieges und Ausblick. 6. Neue Kriege (17:45 min): Ursachen und Kontext: Ende der bipolaren Welt; Kriegsführung: Akteure und Strategien; Terrorismus: 11. September 2001 und die Folgen; Das Gesicht des Krieges: Formen der Gewalt; Humanitäre Hilfe in Krisengebieten.			
4662728	**Weltreligionen**			
	Weltdeutungen und Menschenbilder			
	S	20 min, f	2010	A(6-13);
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662729	**Eichhörnchen**			
	Flinke Kletterer			
	S	20 min, f	2010	A(1-4);
	Das Eichhörnchen wird in seinem natürlichen Lebensraum, dem Wald, vorgestellt. Unterstützt durch Naturaufnahmen wird seine Lebensweise gezeigt und wichtige Einblicke in seine Bedürfnisse gegeben. Der besondere Körperbau des Eichhörnchens wird gezeigt und erklärt. Nahaufnahmen zeigen die typischen Charakteristika. Zudem wird die Paarung und Aufzucht der Jungen behandelt. Die Feinde des Eichhörnchens und die Gefährdung durch Menschen werden thematisiert. Zusatzmaterial: Informationsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
	Wirbeltiere 2			

4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4662733	**Blüten**			
	Aufbau und Bestäubung			
	S	26 min, f	2011	A(5-6);
	Mittels Bildern werden in diesem Film mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird verständlich gemacht, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt, eine Selbstbestäubung zu verhindern und welch evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Bestäubung ist ein „Geschäft“: die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser „Geschäftsbeziehung“ zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimese. In welch perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Films. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662747	**Inside Job - Sprache wahlweise in englisch oder italienisch**			
	Ein Film über die Finanzkrise 2008 von Charles Ferguson - Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min, f	2010	A(11-13); Q;
	In seinem Film beleuchtet Charles Ferguson die Hintergründe der globalen Finanzkrise, deren Folgen immer noch nicht ausgestanden sind. 20 Billionen US-Dollar wurden vernichtet und Millionen von Menschen verloren ihre Arbeitsplätze und auch ihr Heim, doch niemand scheint wirklich verantwortlich zu sein. In seinem Film verfolgt Ferguson den Aufstieg verantwortungsloser Finanzjongleure und untersucht das korrupte Geflecht aus Banken, Politik, Behörden und Wissenschaft. Zusatzmaterial: Entfallene Szenen; Die Entstehung von "Inside Job"; Kommentare.			
	Demokratie für alle?			
4662750	**Amerika**			
	S	124 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TAXI ZUR HÖLLE (ca. 52 min): Ende 2002 wird der junge afghanische Taxifahrer Dilawar in Afghanistan gefangen genommen und kommt wenig später in einem US-Militärgefängnis zu Tode. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Blick auf den Umgang der amerikanischen Regierung mit Gefangenen in Bagram, Abu Ghraib und Guantanamo Bay. (USA 2007; Regie: Alex Gibney). DIE INKA-REVOLUTION (ca. 52 min): uf Druck der Wähler verstaatlichte der erste eingeborene Präsident Boliviens Evo Morales, ein ehemaliger Kokabauer, die Ölindustrie und brachte die Agrar-Reform in Gang. Doch das alte System existiert weiter, inklusive Korruption, Vetternwirtschaft und Populismus (Bolivien 2007; Regie: Rodrigo Vazquez). MARIA AND OSMEY (ca. 8 min): Maria muss sich ihren Platz beim Baseball-Spiel gegenüber ihrem Bruder und Jungen aus ihrem Viertel erkämpfen. (Kuba; Regie: Diego Arredondo) Zusatzmaterial: Kann Terrorismus die Demokratie zerstören? (Vorfilm); Was würde dich dazu bringen, eine Revolution zu starten? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662751	**Afrika**			
	S	147 min, f	2007	A(8-13); Q;

	DIE CHEFIN (ca. 52 min): Einblicke in den Arbeitsalltag der ersten frei gewählten Präsidentin Afrikas: Ellen Johnson Sirleaf in Liberia. Wird sie mit ihren Kolleginnen Demokratie und Frieden in das verwüstete Land bringen? (Liberia 2007; Regie: Daniel Junge, Siatta Scott Johnson). DEMOKRATIE SCHLÄFT, SHAYFEEN. COM WACHT (ca. 52 min): Drei Frauen haben eine Initiative gegründet, die sie »Shayfeen. com« (Wir beobachten Euch) nennen und mit der sie für freie Meinungsäußerung und den Aufbau einer unabhängigen Justiz kämpfen - ein lebensgefährliches Unterfangen (Ägypten 2007; Regie: Leile Menjou, Sherief Elkatsha). COMING OF AGE (ca. 9 min): Von der Unabhängigkeit über die Diktatur zum Mehrparteiensystem: Eine Frau schildert Kenias Weg zur Demokratie und erinnert sich dabei an ihr eigenes Erwachsenwerden. (Kenia; Regie: Judy Kibinge) DON'T SHOOT (ca. 11 min): Die Apartheid ist lange vorbei, aber Riaan Cruywagen liest heute wie vor dreißig Jahren die Nachrichten im südafrikanischen Fernsehen. Was hat sich für ihn geändert und was ist geblieben? (Südafrika; Regie: Lucilla Blankenberg) KINSHASA 2.0 (ca. 11 min): Militär dominiert das Straßenbild von Kongos Hauptstadt, Oppositionelle leben hier unsicher. Marie-Thérèse Nlandu und ihre Nichte nutzen das virtuelle "Second Life"zur Kommunikation. (Kongo; Regie: Teboho Edkins) Zusatzmaterial: Sind Frauen demokratischer als Männer? (Vorfilm); Warum sollte man sich die Mühe machen, zu wählen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662752	**Europa**			
	S	156 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TEUFLISCHE KARIKATUREN (ca. 52 min): Zwölf Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung erregen unter Muslimen weltweit massive Proteste und lösen in der Folge eine internationale politische Krise aus. Der Film dokumentiert die Suche nach Schlüsselfiguren dieser Ereignisse. Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in westlichen Demokratien? (Dänemark 2007; Regie: Karsten Kjaer). FÜR GOTT, ZAR UND VATERLAND (ca. 52 min): Michail Morosow ist Besitzer von »Durakovo« - dem »Dorf der Narren«. Menschen aus ganz Russland pilgern hier her, um echte russische Patrioten und orthodoxe Christen zu werden. Dafür müssen sie während ihres Aufenthaltes auf all ihre Rechte verzichten und sich den strengen Regeln Morosows unterwerfen. (Russland 2007; Regie: Nino Kirtadze). INTERFERENZE (ca. 12 min): Mit der Regierungsübernahme durch Berlusconi 2002 droht das italienische Fernsehen unter den Einfluss weniger Personen zu geraten. Daraufhin entstehen in ganz Italien Piratensender. (Italien; Regie: Zoé D'Amaro) FAMOUS LAST WORDS (ca. 7 min): Nach den Terroranschlägen in London: Eine muslimische Frau fährt mit der videoüberwachten U-Bahn. Schnell erscheint ihr und dem Zuschauer vieles verdächtig. (Großbritannien; Regie: Avril Evans) OLD PETER (ca. 8 min): Der sibirische Stamm der Kanthy ist in seiner Lebensweise durch die massive Ölförderung in seinem Gebiet bedroht. Der letzte Schamane der Kanthy nimmt deshalb den langen Weg zum nächsten Walhlokal auf sich. (Russland; Regie: Ivan Golovnev) ON THE SQUARE (ca. 4 min): Ein ganz normaler Tag auf dem Ban-Jelacic-Platz in Zagreb. Bis ein Mann mit Leiter und Plakat auftaucht und die Passanten an die Vergangenheit des Landes erinnert. (Kroatien; Regie: Vanja Juranic) MISS DEMOCRACY (ca. 9 min): Ein Philosph, ein Fußballspieler, ein Gigolo und eine Star-Kosmetikerin haben zu entscheiden: Wer ist die Demokratischste in der Welt? (Spanien; Regie: Virginia Romero) Zusatzmaterial: Ist Gott ein Demokrat? (Vorfilm); Wer regiert die Welt? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			

	Demokratie für alle?			
4662753	**Mittlerer Osten**			
	S	159 min, f	2007	A(8-13); Q;
	DEMOKRATIE IN UNIFORM - DINNER MIT MUSHARRAF (ca. 58 min): Ist die Atommacht Pakistan demokratie-fähig? Eine Spurensuche beim Dinner mit Präsident Musharraf. Reisen zu den Konfliktherden im Land stellen die Ausführungen des Präsidenten auf den Prüfstand (Pakistan 2006; Regie: Sabiha Sumar, Sachithanandam Sathananthan). AUF DER SUCHE NACH GANDHI (ca. 52 min): Den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begeht Indien als weltgrößte, freiheitliche Demokratie. Der Film folgt der Route des berühmten Salzmarsches und sucht nach Gandhis Spuren (Indien 2007; Regie: Lalit Vachani) THREE BLIND MEN (ca. 7 min): Die Parliament Street in Dehli ist für Kundgebungen reserviert. Dort versammeln sich Gruppen, um zu protestieren. An diesem Tag sind auch drei blinde Männer in dieser Straße unterwegs. (Indien; Regie: Kanu Behl) YOU CANNOT HIDE FROM ALLAH (ca. 12 min): Der Taxifahrer Ihsan Khan kehrt mit einem Lottogewinn aus Amerika in seinen Heimatort zurück und wird dort Bürgermeister. Doch die Bewohner sind geteilter Meinung über den "Wohltäter". (Pakistan; Regie: Petr Lom) MY BODY MY WEAPON (ca. 9 min): Seit 7 Jahren befindet sich Irom Sharmila im Hungerstreik. Sie protestiert damit gegen den militärischen Ausnahmezustand im indischen Bundesstaat Manipur. (Indien; Regie: Kavita Joshi) FEMININ - MASCULIN (ca. 9 min): Eine Busfahrerin in Teheran sorgt für Verwirrung. Bei ihrem Bus müssen die männlichen Fahrgäste hinten und die weiblichen vorne einsteigen. Man beginnt zu diskutieren. (Iran; Regie: Sadaf Foroughi) Zusatzmaterial: Können Diktatoren jemals gut sein? (Vorfilm); Ist Demokratie für jeden gut? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
4662792	**Radfahrer**			
	Die Überwachung des Fotografen Harald Hauswald durch die Stasi			
	S	27 min, f	2010	A(11-13); Q;
	"Radfahrer" konfrontiert Schwarz-Weiß-Fotografien Harald Hauswalds mit Beobachtungen der Stasi über den Fotografen. Zu sehen sind Bilder, die Harald Hauswald im Ost-Berlin der achtziger Jahre aufgenommen hat; aus dem Off zu hören sind Auszüge aus Hauswalds Stasi-Akte. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Bonusfilm: Gespräch mit Harald Hauswald. Ausführliche Beschreibung: BONUSFILM: GESPRÄCH MIT HARALD HAUSWALD (ca. 29 min): Für diesen Film hat der Regisseur Marc Thümmler mit Harald Hauswald einige der Orte besucht, die Hauswald in den achtziger Jahren fotografiert hat. Dort spricht der Fotograf über sein Leben in der DDR und seit dem Mauerfall.			
4662803	**Fledermäuse**			
	Tiere der Nacht			
	S	26 min, f	2011	A(5-6);
	Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Sie jagen in erster Linie Insekten und übernehmen damit eine wichtige Rolle als natürliche Schädlingsbekämpfer. Trotz ihrer Nachtaktivität sehen Fledermäuse nicht besonders gut und orientieren sich durch Echoortung. Der Film gibt Einblicke in die Biologie der Fledermäuse und beleuchtet die Unterschiede in der Lebensweise der verschiedenen einheimischen Arten. Als Kulturfolger konnten sich manche von ihnen neue Lebensräume erschließen, anderen macht der Schwund ihres Lebensraumes schwer zu schaffen. Alle europäischen Fledermausarten sind durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Zuzsatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4662812	**Kohlenhydrate**			

	Zuckersüße Chemie			
	S	17 min,f	2011	A(9-13);
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel Cn (H2O)n bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662832	**Stalking - Geht uns alle an!**			
	S	28 min, f	2010	A(9-13);
	In Deutschland werden 12 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben von einem Stalker verfolgt. Und nicht nur Prominente zählen zu den Opfern! Jeder kann zum Opfer werden. Der Begriff Stalking stammt aus der Jägersprache und bedeutet so viel wie ´sich anschleichen´/´sich anpirschen´ und meint im übertragenen Sinne, dass eine Person einer anderen immer wieder nachstellt und sie belästigt. Stalking-Opfer werden bedroht, eingeschüchtert und im schlimmsten Fall kommt es auch zum Mord! Ein folgenschweres Ende kann meist verhindert werden. Es gibt Möglichkeiten, wie einerseits das Opfer, als auch der Täter Hilfe erhalten. Der Filminhalt ist fiktiv. Anhand der Fallkonstruktionen soll deutlich gemacht werden, was man unter Stalking versteht, welche Auswirkungen dieses Verhalten hat, welche Maßnahmen man ergreifen und wie man sich schützen kann.			
4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4662835	**Solarenergie**			
	Erneuerbare Energien II			
	S	24 min, f	2011	A(8-10);

	80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert äsaubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662836	**Zivilcourage - OhnMacht?**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewaltakten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4662839	**Keramik - Der ewige Werkstoff**			
	S	25 min, f	2009	A(5-10);
	Keramik ist aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wie wird Keramik hergestellt? Der Film deckt die Geheimnisse dieses Werkstoffes auf. Es wird über die Anfänge der Keramik in der Alten Welt von Ägypten, Mesopotamien, über Griechenland, China und Rom berichtet. Es werden Einblicke über das wertvolle Steingut und über die Weiterentwicklung des weißen Goldes gezeigt. Heute ist dieser viel eingesetzte Werkstoff auch für die Industrie unersetzbar. Ob im Weltall oder als gut verträglicher Ersatzstoff in der Medizin, Keramik findet vielerorts Einsatz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	Basiswissen Bio I			
4662899	**Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung**			
	S	21 min, f	2012	A(6-13);
	Basiswissen BIO widmet sich allgemein biologischen Themen, die der Erweiterung und Festigung des biologischen Grundwissens dienen. Im ersten Film dieser Reihe geht es im ersten Kapitel um den Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im zweiten Kapitel wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO_2 auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Der dritte Teil erklärt die menschliche Atmung. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Anschaulich werden der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**

	S	33 min, f	2012	A(8-13);

	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662995	**Parasiten**			
	Überlebensstrategien im Verborgenen			
	S	30 min, f	2012	A(8-13);
	Parasiten sind keine Gruppe von Organismen, wie viele glauben. Parasitismus ist eine bestimmte Lebensart, bei welcher ein Lebewesen, ein Parasit, auf einem anderen Lebewesen lebt und sich von diesem ernährt. Neben den bekannten Parasiten wie Zecken oder Wanzen leben auch Tiere wie der Kuckuck oder die Schlupfwespe und auch Pflanzen, zum Beispiel die Mistel, parasitär. Wie sich diese ektoparasitäre Lebensform abspielt, wie viel die Parasiten ihren Wirten entziehen und welche anderen Lebewesen noch Parasitismus betreiben, erläutert der Film anhand vieler Animationen, Film- und Mikroskopaufnahmen. Der Mensch wird leicht zum Wirt eines Parasiten. Dabei können die Parasiten schwere Krankheiten übertragen. Malariakreislauf und Gefahr der FSME werden beschrieben und Maßnahmen, die zur Vorbeugung getroffen werden können, aufgezeigt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663004	**Zweiter Weltkrieg I**			
	Krieg der Großmächte			
	S	21 min, f	2012	A(9-13);
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663005	**Zweiter Weltkrieg II**			
	Krieg der Großmächte			
	S	22 min, f	2012	A(9-13);
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663011	**Spaß an Ernährung und Bewegung (de, en, ru)**			
	Schülerteams kochen selbst - mit Tim Mälzer			
	S	19 min, f	2008	A(7-10);

	Fernsehkoch Tim Mälzer geht mit einer Schulklasse einkaufen und zeigt, worauf es ankommt: Warum lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste? Was gibt es an der Bio-Theke Besonderes? Wie wähle ich aus einem breiten Angebot aus? Gemeinsam bereitet die Klasse mit Tim Mälzer ein leckeres Ofenmenü zu. Dabei entdecken die Schüler die Unterschiede zwischen selbst gemachtem Essen und Fertigprodukten. In einem zweiten Beispiel stellen Jugendliche in ihrer Schule eine Schülerfirma auf die Beine. Mit ihrer Eigeninitiative bringen sie ein gesundes Frühstückspausen-Angebot an die Schule. Seinen Weg vom übergewichtigen Sofa-Hocker zum erfolgreichen Sportler zeigt Marko im dritten Beispiel. Er erfüllt sich seinen Traum durch regelmäßiges Training, eine gesunde Ernährung und den Willen zur Veränderung.			
4663032	**Fischerei in Deutschland**			
	Verantwortliche Nutzung natürlicher Ressourcen			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Meere, Flüsse und Seen zählen zu den größten Nahrungsquellen des Menschen. Die Fischerei in Deutschland ist ein traditioneller Teil von Wirtschaft und Kultur. Dies gilt für Nord- und Ostseeküste genauso wie für den ländlichen Raum. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt sich für eine nachhaltige Fischerei in unseren Gewässern, in der EU und weltweit ein. Ziel ist es, die Nutzung lebender aquatischer Ressourcen unter nachhaltigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedingungen zu sichern. Der neue BMELV-Informationsfilm zur Fischerei schildert am Alltag orientiert, wie sehr die Menschen von gesunden Meeres-Ökosystemen und stabilen, nachhaltig bewirtschafteten Fischbeständen abhängig sind. Am Beispiel des Kutters "Susanne" werden Fischer gezeigt, die zur Fangfahrt auf Seelachs in die Nordsee fahren. Fischerei-Inspektoren erläutern, wie sie von ihren Fischereischutzbooten aus die Arbeit der Fischer auf hoher See kontrollieren. Meeresbiologen untersuchen auf ihrem Forschungsschiff das Ökosystem des Meeres und die Entwicklung der Fischbestände. Ein Fischzüchter stellt seine Forellenzuchtanlage vor. Eine Produktmanagerin aus der Fischwirtschaft erklärt die hohen Standards für zertifizierten Fisch aus nachhaltiger Fischerei.			
4663035	**Der Fremde im Spiegel**			
	S	27 min, f	2004	A(9-13);
	Von "dreckigen Kanaken" hält sich Marius grundsätzlich fern. Die bringen einem bestenfalls Scherereien. Kollege Damir ist genau so einer - da ist Ärger vorprogrammiert. Eine Tages machen die zwei eine furchtbare Entdeckung. . . Reinhard Günzler zeigt in seinem neuen Film wenig Erbarmen mit seinen Protagonisten. Ihr verzweifelter Lauf gegen die Zeit, in einer explosiven Allianz, hält den Zuschauer bis zur letzen Minute in Atem.			
4663039	**Biotechnologie Made in Germany**			
	Chancen für die Medizin			
	S	43 min, f	2006	A(9-13);
	Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen an innovativen Therapieverfahren gegen schwer heilbare Krankheiten. Bis zu einem neuen Medikament ist aber ein sehr langer Weg. Daher unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der so genannten roten Biotechnologie Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Fünf spannende Beispiele zeigen die Vielfalt der roten Biotechnologie in Deutschland: - ein Nachweis gegen Vogelgrippe - der schwierige Kampf gegen Autoimmunkrankheiten - wie man Haut regenerieren kann - das große Potential von kleinen Eiweißmolekülen - wie ein junges Biotechnologie-Unternehmen die ersten Hürden meistert - wie ein Familienunternehmen als Pionier der Biotechnologie expandiert.			
4663149	**Blut - Unser Lebenselixier**			
	S	24 min, f	2013	A(8-13); Q;

	Blut ist die Körperflüssigkeit, die die Funktionalität unserer verschiedenen Körpergewebe sicherstellt, denn es versorgt alle Körperteile mit Sauerstoff und vielen Nährstoffen. Dies geschieht mit der Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems. Die Gefäße, die vom Herzen wegführen, werden als Arterien und jene, die zurück zum Herzen führen, als Venen bezeichnet. Ein erwachsener menschlicher Körper enthält ca. fünf bis sechs Liter Blut. Aufgrund der Gemeinsamkeiten in der Funktion ist Blut bei allen Wirbeltieren ähnlich. Es besteht aus speziellen Zellen, die ermöglichen, dass der Stoffwechsel unseres Körpers funktioniert. Bei seiner Reise durch den Körper reichert sich das Blut nicht nur mit Kohlenstoffdioxid an, sondern auch mit Stoffwechselprodukten, also Abbauprodukten. Diese werden über den Blutkreislauf zu Leber und Nieren transportiert und dort ausgeschieden. So können die unerwünschten Stoffe, seien es Abbauprodukte des Stoffwechsels oder Blutgifte, wie Alkohol, Nikotin, aber auch Arsen- und Bleiverbindungen, aus dem Blut entfernt werden. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663206	**Aus dem Inneren der Erde**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Im Inneren der Erde sind außergewöhnliche geologische Kräfte am Werk. Ob Mineralien, Metalle oder Wasser, die Menschen wurden immer wieder durch die Schätze angezogen, die die Verwerfungslinien aus den Tiefen der Erde an die Oberfläche brachten, auch wenn die Siedlungen am Zusammentreffen der Tektonischen Platten von Gefahren bedroht wurden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: BODENSCHÄTZE - MINERALIEN (5:09 min) - METALLE (5:09 min) VERWERFUNGSLINIEN - GRUNDWASSER (5:36 min) - FRÜHE HOCHKULTUREN (8:07 min) - VULKANISMUS (5:37 min) - ERDBEBEN (2:31 min) - PLATTENTEKTONIK (6:16 min) GUNSTFAKTOREN UND GEFAHREN - KALIFORNIEN (4:23 min) - ISTANBUL, BOSPORUS (5:20 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663207	**Mensch und Planet**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Die Beziehung zwischen dem Menschen und der Erde hat sich verändert. Der Mensch ist jetzt selbst zu einer großen planetarischen Kraft geworden. Sogar in den entlegendsten Orten ist der menschliche Einfluss spürbar. Die Spuren auf der Erde sind so gewaltig, dass sie eine neue geologische Epoche definieren, das Anthropozän, die menschliche Epoche. Was bedeutet das für die Zukunft? Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en); Arbeitsblatt mit Lösung (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: EIN MENSCHLICHER FEHLER (5:13 min) EISZEIT (4:55 min) PLANET DER MENSCHEN - ERRUNGENSCHAFTEN (4:42 min) - SEDIMENTE (6:15 min) - LANDSCHAFT (3:46 min) - WASSERKREISLAUF (3:02 min) - ENERGIEKRISE (5:02 min) GLOBALE ERWÄRMUNG (6:09 min) NATÜRLICHE ABKÜHLUNG (2:45 min) WEGE IN DIE ZUKUNFT (5:19 min) ZUSAMMENFASSUNG (1:29 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663208	**Das Wasser**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Die Magie des Wassers besteht darin, dass es sich ständig verändert und sich von Ort zu Ort bewegt. Wasser formt, ernährt und erneuert die Erde. Der Kampf es zu beherrschen, war Ursache des Aufstiegs und Falls einiger der größten Hochkulturen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: WASSER IN DER WÜSTE (3:54 min) DER WASSERKREISLAUF (3:35 min) WASSER UND ZIVILISATION (3:43 min) ZIVILISATION UND FLÜSSE (6:17 min) ZIVILISATION UND GRUNDWASSER (7:21 min) REGEN UND DER MONSUN (8:02 min) WASSERVERSORGUNG FRÜHER (7:02 min) WASSERVERSORGUNG HEUTE (7:58 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663209	**Das Feuer**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Das Feuer ist die treibende Kraft hinter dem menschlichen Fortschritt. Während 90% der Erdgeschichte gab es kein Feuer. Heute erzeugt es den Strom und treibt Maschinen an. Das Paradox des Feuers ist, dass es tödlich ist und der Mensch doch völlig darauf angewiesen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: FEUER (3:02 min) ENTSTEHUNGSGESCHICHTE (3:46 min) MENSCH UND FEUER (3:19 min) BRENNSTOFF - HOLZ (4:36 min) - KOHLE (5:38 min) INDUSTRIELLE REVOLUTION (10:50 min) BRENNTSTOFF ERDÖL - ENTSTEHUNG (3:56 min) - ASERBAIDSCHAN (5:58 min) - NAHER OSTEN (4:05 min) - OILY ROCKS (2:46 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663210	**Der Wind**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Der Wind hat den Aufstieg und Fall ganzer Imperien beeinflusst. Er hat Reichtümer an die unwahrscheinlichsten Orte gebracht aber auch Ruin. Die Kraft des Windes ist eine der am wenigsten verstandenen Kräfte. Wettersysteme und mit ihnen die vorherrschenden Winde, folgen immer wieder den gleichen Wegen. Die Entdeckung dieser Muster und manchmal das Unvermögen, sie zu verstehen, sind der Kern einiger der größten Abenteuer der Menschheitsgeschichte.			
4663221	**Nutzloser Hund - Useless dog**			
	S	5 min, f	2009	A(5-10);
	Ein irischer Bauer erzählt von seinem anscheinend vollkommen nutzlosen Hütehund, der das Leben nur zu genießen scheint, statt sich in irgendeiner Weise nützlich zu machen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten in Schule und Gemeinde; Tipps für den Einsatz des Films (Zum Inhalt; Zu Struktur und Interpretation; Zur Gestaltung; Elemente von Komik); Unterrichtsentwurf "Mehr als nutzlos"; 4 Schülerarbeitsblätter ("Erwartungen", "Meine Woche: Arbeit und Freizeit", "Zum Sinn des Lebens"); Standbild; Dialoglisten Englisch-Deutsch; Unterrichtsmaterialien ("Der Vater und seine zwei Söhne", "Leistung - frei von Zwang", "Schulbuchillustration von 1941 - Hier trägst du mit"); Thema: Das Verhältnis von Freizeit und Arbeit; Thema: Die Frage nach dem Sinn des Lebens.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			

	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663286	**Versöhnen statt Richten**			
	Täter-Opfer-Ausgleich in der Praxis			
	S	32 min, f	2013	A(8-13);
	Der Täter-Opfer-Ausgleich ist ein Verfahren, bei dem der vermeintliche Täter und das Opfer zusammen den Konflikt erarbeiten und außergerichtlich lösen müssen. Verankert ist er im Strafgesetzbuch und im Jugendschutzgesetz. Er scheint in den meisten Fällen effektiver, da bei einem gerichtlichen Urteil der Beschuldigte meist denkt, er sei zu hart bestraft worden, wobei das Opfer die Strafe als zu gering empfindet. Beim Täter-Opfer-Ausgleich werden beide Seiten mit dem Sachverhalt konfrontiert und müssen sich damit aktiv auseinander setzen. Der Film zeigt den Fall von Vanessa, die von ihrem Freund geschubst wurde und ihn daraufhin angezeigt hat. Der Richter hat in diesem Fall einen Täter-Opfer-Ausgleich vorgeschlagen, sie ging darauf ein. Im Nachhinein sieht sie diesen Ausweg als sinnvollen Lösungsweg des Konflikts, da sowohl sie, als auch der Beschuldigte mit dem Ausgang zufrieden sind und nun die andere Seite besser verstehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663420	**Die Nordsee - Unser Meer**			
	S	90 min, f	2013	A(6-10); Q;
	Die Nordsee hat viele Gesichter: weite Wattlandschaften, hohe Dünen, flache Halligen und schroffe Küsten. Ihre Strände locken zu jeder Jahreszeit nicht nur Urlauber sondern auch zahllose Robben an. Und unter der Meeresoberfläche verbirgt sich eine abwechslungsreiche Unterwasserwelt: Ob Riesenhai vor der Kreideküste von Dover oder kampflustige Kegelrobben am Strand von Helgoland, ob Tintenfische an der holländischen Oosterschelde oder der Grönlandhai in den Fjorden Norwegens. Zusatzmaterial: Interviews mit den Produzenten und mit Erzähler Axel Prahl; Making Of.			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663433	**Die verborgene Geschichte des Alten Rom**			
	S	50 min, f	2013	A(8-13);
	Auch wer meint, alles über das Altertum zu wissen, wird von Terry Jones eines Besseren belehrt. Seine Entdeckungen macht das Ex-Monty Python-Mitglied sehr eigenwillig und höchst amüsant. Eine Geschichts-Exkursion der ganz anderen Art. Terry strebt als armer Schuster Marcus der verheißungsvollen Metropole eines Weltreichs zu – Rom. Doch in deren Mauern geht es gnadenlos nach echten Mafia-Methoden zu: Die herrschende Klasse lebt in Saus und Braus, während sie das verelendete Volk mit Brot und Spielen bei Laune hält. Menschenrechte gibt’s nicht, ungewollte Kinder werden getötet oder versklavt. Der gute Marcus erlebt das wahre, alte Rom hinter historischem Blendwerk.			
4663456	**Kulturwandel in Mexiko**			
	Die zapatistische Bewegung			
	S	31 min, f	2014	A(8-13);

	Mexiko 1910: Die reichen Landeigentümer besitzen über zwei Drittel der Ländereien, die man den Bauern durch Enteignung weggenommen hat. Die Oligarchie der Großgrundbesitzer bedient sich der Gewalt einer brutalen Polizei. Im Süden des Landes kämpft Emiliano Zapata gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Schnell wird er zum Kopf einer revolutionären Bewegung. Das Programm ist klar: Land und Freiheit. Die ganze Nation revoltiert gegen 35 Jahre Diktatur. Mexiko ist ein widersprüchliches Land. Einst florierten hochentwickelte Kulturen. Aber auch die Wut der Bevölkerung ist allgegenwärtig: Reiche wurden niedergerissen, Kulturen zerstört, außergewöhnliche Kunstwerke zertrümmert oder niedergebrannt und indigene Volksstämme ausgerottet. Mexiko ist mit fast zwei Millionen Quadratkilometern das fünftgrößte Land auf dem amerikanischen Doppelkontinent. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663498	**Israel: Wege in die Zukunft**			
	S	49 min, f	2015	A(9-12);
	Der Journalist John Wade stellt Israel vor, dessen Existenz nicht nur von außen, sondern auch von innen bedroht wird. Zu Wort kommen ultraorthodoxe Juden genauso wie Palästinenser, moderate und extreme Vorstellungen werden präsentiert. Dabei wird sichtbar, wie schwierig es ist, eine Lösung zu finden, die alle Seiten zufriedenstellt und den Bestand des Staates Israel für die Zukunft sichert. In den Gesprächen zeigen sich manche unversöhnlich, andere kompromissbereit. Wird man an der Zwei-Staaten-Lösung festhalten oder wird es eine Ein-Staaten-Lösung mit einem demokratischen Staat Israel in Palästina geben? Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Lexikon; Wörterbuch; Mediation.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);

	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			
4663692	**Der Zauberlehrling**			
	Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe			
	S	9 min, f	2014	A(3-10);
	Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten (de, en); Hörspiel (04:07 min) (de, en); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Infoblätter; Aufgabenblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF (04:47 min); Balladentext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gefühlsregungen (03:05 min) Besen (03:46 min) Ausgedacht (01:35 min) Filmanfang (00:51 min) Letzte Szene (00:17 min) Wendepunkte (00:57 min) Einstellungsgrößen (01:13 min) Perspektiven ((00:32 min) Bewegungen (00:35 min) Zerhacken (00:57 min)			
4663695	**Klänge des Verschweigens**			
	Ein detektivischer Musikfilm von Klaus Stanjek			
	S	90 min, f	2012	A(9-13);

	Durch das Aufblättern eines Familiengeheimnisses begibt sich der Dokumentarfilm in die jüngere deutsche Vergangenheit und nähert sich tabubelasteten Zeiten wie weißen Flecken einer historischen Landkarte. Mein humorvoller Onkel lebte als Unterhaltungsmusiker in meiner Familie, wenn er nicht zu Gastspielen deutschlandweit unterwegs war. Erst mit 40 Jahren drang zu mir durch, dass er 8 Jahre in Nazi-KZ´s verbrachte (Dachau und Mauthausen) und dass er schwul bzw. bisexuell war, was er zeitlebens verheimlichen musste. Im Zuge meiner langwierigen Recherchen entdeckte ich, dass meine Mutter als 19-Jährige zwar vom KZ-Aufenthalt ihres Bruders wusste, aber sich dennoch für ihre Karriere beim BDM entschied, dass auch in so brutalen Konzentrationslagern wie Mauthausen turbulente Feste möglich waren - unter Beteiligung meines Onkels, und dass meine Heimatstadt Wuppertal, die sich so liberal und engagiert gab, einmal eine NSDAP-Hochburg war. Wegen der aufgeladenen Familientabus war die Geschichte dieses Mannes nie offen zugänglich. Entsprechend basiert das Material des Films vor allem auf sekundären Quellen wie Erzählungen von Verwandten und Augenzeugen, meinen eigenen Erinnerungen, aufgespürten Dokumenten und auf vielen Fotos. Die aufgesuchten Schauplätze liegen in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Berlin, Tschechien und Österreich. Mit Mitteln der Bildbearbeitung werden wir einigen Fotos "Leben einhauchen" - unter Betonung ihrer Subjektivität. Einige Animationssequenzen (digitale CutOutAnimationen u. a.) erzählen Begegnungen zwischen dem Onkel und seinem Neffen nach. Meine Spurensuche, meine überraschenden Begegnungen, die Auswertung der Fundstücke und meine Schilderungen führen den Zuschauer in die belastete, widersprüchliche Vergangenheit der deutschen Sozialgeschichte. Und machen die Dynamiken des Verdrängens und Verdrehens der Wahrheit emotional nachvollziehbar. Wobei Musik fundamental beteiligt wird - zur seelischen Entlastung und imaginären Befreiung.			
4663750	**Die menschliche Lunge**			
	Aufbau und Funktion			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	In Animationen und Realfilmsequenzen gibt der Film einen Überblick über eines der wichtigsten und größten menschlichen Organe: der Lunge. Die Anpassungsfähigkeit der Lunge, ihre Flexibilität, auf unterschiedliche Anforderungen des Körpers schnell und effektiv zu reagieren, ist eine der vielen erstaunlichen Fähigkeiten, über die der menschliche Köper verfügt und die ihn lebensfähig machen. Denn erst mit dem Einatmen des Sauerstoffs, der über die Lunge dem Körper als Grundlage der Verbrennung zur Verfügung gestellt wird, kann die Energie erzeugt werden, die die Körperzellen zum Überleben benötigen. Der Film beschäftigt sich zudem sowohl mit den Funktionen der Lunge als auch mit den Gesundheitsrisiken für die Lunge. Zusatzmaterial: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663765	**Sozialismus**			
	Gleichheit, Solidarität, Gerechtigkeit?			
	S	32 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Der Unterrichtsfilm beleuchtet die Grundlagen des Sozialismus, der als Gesellschaftsmodell auf Gemeineigentum und Gemeinwirtschaft beruht. Er hielt infolge der Industrialisierung als Gegenmodell zum Kapitalismus Einzug. Doch in den Ländern, wo sich der Sozialismus verbreitet hatte, erwies er sich als ökonomisch ineffizient und führte letztlich zur Einschränkung der menschlichen Grundrechte sowie zur Verletzung der Rechtsstaatlichkeit. Weiterführende Informationen: Am Beispiel der DDR wird der der real existierende Sozialismus in all seinen schlechten, aber auch guten Facetten beleuchtet. Dr. Gregor Gysi, Dr. Wolfgang Thierse und Jörg Drieselmann geben authentische Einblicke. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn nimmt aus ökonomischer Sicht Stellung. Ein Satz von Gregor Gysi zum Thema Deutsche Einheit macht nachdenklich: „Wenn man gesagt hätte, 90 % muss weg, aber zehn Sachen sind vernünftig, die übernehmen wir für ganz Deutschland, hätten wir eine andere Art der Vereinigung gehabt. Übrigens auch für die Westdeutschen, weil die Westdeutschen dann gesagt hätten: Dank der Einheit hat sich in diesen zehn Punkten meine Lebensqualität erhöht. So ein Erlebnis wurde ihnen nicht gegönnt. “			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);

	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663788	**Zyklus der Frau - Die erste Periode**			
	S	26 min, f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminares an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit der Gleichung des Lebens (Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung). Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der „Vorbereitung für einen besonderen Gast“ hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.			
4663832	**Zuordnungen II**			
	Antiproportionalität und Linearität			
	S	22 min, f	2017	A(5-7);
	Zugegeben: Bei Zuordnungen in der Mathematik geht es in erster Linie um Zahlen. Aber wir werden lernen, dass dahinter immer auch Probleme aus dem Alltag stecken. Der Unterrichtsfilm erklärt, was antiproportionale und lineare Zuordnungen sind und wie du sie erkennen, konstruieren und grafisch darstellen kannst. 1. Antiproportionale Zuordnungen 1.1 Experiment im Klassenzimmer 1.2 Themeneinführung 1.3 Vertiefung 1.4 Proportional oder Antiproportional? 1.5 Graphische Darstellung – die Hyperbel 2. Lineare Zuordnungen 2.1 Einführung 2.2 Von der proportionalen zur linearen Zuordnung 2.3 Vertiefung mit Beispiel 2.4 Typisch lineare Zuordnung Jetzt wisst ihr, wie sich antiproportionale Zuordnungen von proportionalen Zuordnungen unterscheiden lassen, worum es sich bei linearen Zuordnungen handelt und wie Werte zugeordnet werden können. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsblätter ist die DVD sehr gut zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 90 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663833	**Umweltverschmutzung - Lokal und Global**			
	Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);

	Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben? Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern! Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“. Kapitel/Themenschwerpunkte - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen!			
4663859	**Die USA kennenlernen; Focus on the USA**			
	Die 50 Staaten und das Sternenbanner; The 50 states + The Star Spangled Banner			
	S	20 min, f	2017	A(5-10);
	Der Film ermittelt Grundwissen zu den USA in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Der ausführliche ROM-Teil bietet die Texte sowie zur Wissenskontrolle verschiedene interaktive Arbeitsblätter. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4663900	**Ein Spaziergang durch Galicien 1**			
	S	29 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Klima; Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale; Finisterre, das Ende der Welt; Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla; Cañón del Sil und Baiona; Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas; Wirtschaft und Hórreos; Gastronomie. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Vorwort über Galicien und Klima - Vorwort - Klima 2. Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale, und Finisterre, das Ende der Welt - Der Jakobsweg die Santiago - Die Santiago-Kathedrale, - Finisterre, das Ende der Welt 3. Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla - Der Herkules-Turm - Römische Stadtmauer in Lugo - Castro de Santa Tecla 4. Cañón del Sil und Baiona - Cañón del Sil - Baiona 5. Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas - Cíes-Inseln - Die Insel Cortegada - Fervenza de Xallas 6. Wirtschaft und Hórreos - Wirtschaft - Hórreos 7. Gastronomie - Galicische Pastete - Padrón-Paprika - Krake - Meeresfrüchte			
4663901	**Ein Spaziergang durch Galicien 2**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; Die Route der Kamelien und Kurbäder. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Strände und Strand der Kathedralen - Strände in Galicien - Strand der Kathedralen 2. Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest - Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira - Albariño-Fest 3. Galicische Wälder und Gebirge - Gebirge und Wald. - Os Ancares´und O Courel - Fraga de Catasós - Fragas de Eume 4. Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall) - Das Kap Ortegal - Fervenza de Toxa (Wasserfall) 5. Gastronomie und Weine - Gastronomie - Weine 6. Die Route der Kamelien und Kurbäder - Die Route der Kamelien - Kurbäder			
4663903	**Schindlers Liste - Verfilmung von Steven Spielberg**			
	(Untertitel für Hörgeschädigte wählbar)			
	S	187 min sw	1994	A(9-13); J; Q;
	"Schindlers Liste" schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1.100 Juden während des Holocaust rettete. Er ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663960	**Good Morning Westphalia**			
	Die Geschichte der Briten in Westfalen			
	S	42 min, f	2018	A(8-13);
	Die Geschichte der Präsenz britischer Truppen in Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg begann im Frühjahr 1945 mit der Besetzung. Westfalen-Lippe wurde der Britischen Zone zugeschlagen. Viele Jahre bestimmten die Briten zunächst als Besatzer, dann als Verbündete die Neuausrichtung nach dem Krieg mit. Sie blieben auch nach der Wiedervereinigung. Erst vor einigen Jahren begann ihr Rückzug aus Deutschland. Der Film thematisiert die öffentliche Präsenz der Briten in Westfalen ebenso wie die sukzessive Aufgabe der Truppenstandorte seit 2008. Diese zeithistorische Dokumentation verbindet der Film durch zahlreiche Zeitzeugeninterviews mit einer sehr persönlichen und emotionalen Annäherung an die Geschichte der Briten in Westfalen, ihren Alltag in Armee und Familie; und an das gleichermaßen von Nähe und Distanz bestimmte Verhältnis von Deutschen und Briten in den westfälischen Garnisonsstädten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Only with permission of the Military Government / Dieses Mahlen der Panzerketten (12:31 min) 2. In Deutschland bin ich wirklich Soldat / Die zweite Ernte (13:57 min) 3. Please speak a little bit slower / Das sind unsere Mitbürger (11:20 min) 4. The British deployment will come to an end / Da kommt jetzt der Cut (4:49 min)			
4663972	**Biobauernhof - Im Einklang mit der Natur**			

	S	23 min, f	2019	A(3-5);
	Frei laufende Hühner, Kühe werden von der Weide in den Stall getrieben, eine Katze streunt über den Hof. Ein Leben im Einklang mit der Natur. So stellt man sich einen Biobauernhof vor. Äußerlich unterscheidet den Biobauernhof jedoch nicht viel von einer herkömmlichen Landwirtschaft. Die Arbeitsweisen der Bauern sind es, die den entscheidenden Unterschied machen. Der Film zeigt den Alltag auf einem Biobauernhof und erklärt, nach welchen Vorschriften eine Landwirtschaft betrieben werden muss, um mit dem Zusatz "Bio-? ausgezeichnet zu werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass ein Biobauer heutzutage eine gute Organisation und einen straffen Zeitplan haben muss, um erfolgreich wirtschaften zu können. Die strengen Auflagen, nach denen er arbeiten muss, verlangen ein gutes Management.			
4664019	**Lösungen, Emulsionen und Stoffgemische**			
	Eigenschaften und Verwendung			
	S	26 min, f	2019	A(8-10);
	Im Alltag begegnen Stoffe in Reinform eher selten - viel häufiger trifft man Stoffgemische an. Wie kann man Stoffgemische unterscheiden? Was ist eine Lösung, was eine Emulsion, was eine Suspension? Wie kann man die verschiedenen Stoffgemische wieder voneinander trennen? Diesen Fragen geht der Film mit Experimenten nach. Des Weiteren werden die industrielle Anwendung der verschiedenen Trennverfahren wie Magnetscheiden, Destillieren oder Filtration vorgestellt.			
4664050	**English Grammar**			
	S	20 min, f	2019	A(5-8);
	Enthalten sind 6 Miniclips zu: - Adverbs; - Verbs; - Contractions; - Adjectives; - Nouns; - Conjunktions. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien.			
	Didavision			
4671518	**Was sind Vulkane?**			
	S	13 min, f	1996	A(7-10);
	Vulkane sind die Stellen in der Erdkruste, an denen geschmolzenes Material aus dem Erdmantel hervortritt. In den Vulkanschloten steigt Lava nach oben und gelangt durch den Krater an die Erdoberfläche. Als Folge von Magmaausbrüchen bilden sich Vulkankegel unterschiedlichen Ausmaßes. Unterschieden werden Hawaiityp, Strombolityp, Vulcanotyp etc. Ungefähr 500 aktive Vulkane existieren auf dem Planeten. 2/3 davon befinden sich in dem sogenannten pazifischen Feuerring. Eine weitere Kette von Vulkanen befindet sich inmitten des Atlantiks. Sie besteht hauptsächlich aus submarinen Vulkanen, mit Ausnahme von Island. Eine dritte Konzentration: Im Rift Valley System in Afrika mit Vulkanen wie dem Kilimanjaro oder dem Kenia. Und im Mittelmeerraum kommen die legendären Vulkane Vesuv, Stromboli und Ätna hinzu. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind. 1. Einführung (1:48 min) 2. Beschreibung der Vulkane (3:54 min) 3. Vulkantypen (3:44 min) 4. Vulkanzonen (1:20 min) 5. Zusammenfassung (2:15 min)			
	Didavision			
4671569	**Das Skelett**			
	S	18 min, f	1996	A(7-10);

	Ursprung. Unser Skelett. Wirbeltiere. Der Mensch. Der Knochen. Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. Form und Größe der einzelnen Knochen. Die Bewegung. Die Gelenke. Kalzium und Phosphordepot. - Das Skelett: Struktur, die große Gewichte tragen kann, bewegungsfähig ist, als Lagerstätte dient und außerdem noch wachsen und sich selbst reparieren kann. - Tiere ohne inneres Skelett. - Aufgaben des Skeletts. URSPRUNG - Die ersten Tiere, die etwas ähnliches wie ein inneres Skelett entwickelten, lebten im Meer vor etwa 500 Millionen Jahren. - Entwicklung bis zur heutigen Zeit. - Knorpel: Haie, Rochen - Das Wasser gleicht das Gewicht des Körpers aus. Im Meer gibt es derart riesige Tiere, wie einige Waltiere, dass sie bis zu 150 Tonnen wiegen können. - Nur 5% der Tiere sind Wirbeltiere. - Jede Art hat ein Skelett, das ihrer Lebensform angepasst ist. DER MENSCH - Unser Skelett passt sich sehr gut an unsere Bedürfnisse hinsichtlich Zusammenhalt und Bewegung an. - Wieviel Druck können unsere Knochen aushalten? - Der Knochen ist ein lebendiges Gewebe, das sich selbst regeneriert. - Zusammensetzung des Knochens. - Das rote Knochenmark. Seine Aufgabe. - Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. - Hauptteile: Achsenskelett (Schädel, Wirbelsäule und Brustkorb) und Appendices (Schultern, Hüfte, Arme und Beine). - Form und Größe der einzelnen Knochen. DIE BEWEGUNG - Die Gelenke. Bewegliche und feste. - Die Gelenke haben Hohlräume, die die Bewegung begünstigen. - Kniegelenk. Oberschenkelknochen, Schienbein, Kniescheibe. Menisken. - Das Gelenk des Fetus besteht aus elastischem Knorpel. - Die Körperbewegung stärkt die Knochen und die Inaktivität lässt sie dünner werden. - Die Schwerelosigkeit: Beachtlicher Knochenschwund in wenigen Wochen. - Das Skelett: Kalzium- und Phosphordepot.			
	Didavision			
4671583	**Die Maya Teil 1**			
	S	18 min, f/sw	1996	A(7-10);
	Vor mehr als viertausend Jahren begann das Volk der Maya in Mittelamerika, inmitten der für den Menschen ungastlichen tropischen Regenwälder, eine Zivilisation zu errichten. Sie bevölkerten eine Region, die heute zu Guatemala, Mexiko, El Salvador, Honduras und Belize gehört.			
	Didavision			
4671590	**Glas**			
	S	16 min, f		A(7-10);

	Wir sind so daran gewöhnt, es in unserer Umgebung zu sehen, dass wir uns normalerweise nicht fragen, woher es kommt und seit wann es existiert. Geschichte - Mesopotamien. - Die Ägypter bearbeiteten das Glas ähnlich wie Edelsteine - Das Blasrohr - Die Technik der Venezianer - Glashersteller und Glashandwerker mussten ihre Techniken unter Androhung der Todesstrafe geheim halten. - Herstellung von optischen Elementen - Die industrielle Revolution und die Perfektionierung der Techniken Verwendung von Glas - Glas spielte und spielt eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung von vielen Technologien in allen möglichen Bereichen der Wissenschaft - Glas spielt eine grundlegende Rolle im Bereich der Optik - Teleskopen. Mikroskope. Fibroskope und Endoskope. - Windschutzscheiben von Fahrzeugen. Reagenzgläser Kathodenröhren. - Fotografie. Kino, Fernsehen. Videokameras. Telekommunikation. - Lasertechnik. Architektur. Flaschen, Behälter, Teller, Gläser. Die Zukunft des Glases - Die Glasfaser. Anwendung in der Telekommunikation, der Medizin, der Luftfahrt, in Stereoanlagen und in Vertedigungssystemen. - Die Kombination der Glasfasertechnik mit der Lasertechnik. - Die Sonnenkollektoren			
	Wirtschaft			
4672672	**Konjunktur**			
	Wie die Wirtschaft schwankt			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			
	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4676754	**Latinos: The new americans [OmeU]**			

	Einanderer aus Lateinamerika und der Wandel der USA			
	S	58 min, f	2016	A(10-13); Q;
	Sie verändern die Gesellschaft der USA: Bis 2040 wird der Anteil der lateinamerikanischen Einwanderer auf 35 Prozent der US-Bevölkerung anwachsen. Ihr Einfluss auf Kultur, Politik und Wirtschaft der USA steigt unaufhörlich. Beispiel Nevada: in dem Wüstenstaat stammt mehr als jeder vierte Einwohner aus Mexiko. In vielen Geschäften wird spanisch gesprochen, in Las Vegas werden sogar Führerscheinkurse auf Spanisch angeboten. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung: Pre-Viewing Tasks [PDF/Word]; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung: While-Viewing Tasks [PDF/Word]; 3 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung: Post-Viewing Tasks [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word].			
4677065	**Typisch Junge - typisch Mädchen**			
	Angeboren und erlernt			
	S	22 min, f	2017	A(3-5);
	Jungen und Mädchen sind manchmal richtig gute Freunde und manchmal finden sie, dass sie so gar nichts gemeinsam haben. Sind sie tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 107 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 9 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			

4678961	**Visions of the Future - Science & Technology**			
	S	30 min, f	2018	A(11-12);
	Sechs Kurz-Dokus zeigen Beispiele technologischer Innovationen und Visionen, die unsere Zukunft maßgeblich prägen könnten: Genetic Match-Making, Regenerative Medicine, Human Performance, Transport, Visions of the Future in Fiction. 6 Reisen in die Welt der Zukunft: Wie werden wir leben? Welche Innovationen werden sich durchsetzen? Die Zukunftsszenarien in Wissenschaft und Fiktion sind zahlreich. Häufig sind sie geprägt von Innovationen und Ideen im technologischen Bereich, die die Tür zu einer Ära außergewöhnlicher Möglichkeiten öffnen. Doch sind diese immer ethisch vertretbar? Wo liegen die Chancen, wo die Risiken? Die Filmclips geben Einblick in unterschiedliche Bereiche der Welt von morgen. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien zu jedem Clip.			
4678965	**Indien - Land der modernen Sklaven**			
	India - Land of modern slaves			
	S	24 min.	2018	A(11-13); Q;
	Sklaverei ist kein Phänomen von gestern. In Indien gibt es ca. 15 Mio. Sklaven. Der Film analysiert, wie sich Sklaverei heute darstellt und unter welchen Bedingungen Menschen in Indien arbeiten müssen. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			
4679004	**Jesus - Unterwegs auf seinen Spuren**			
	S	24 min, f	2018	A(3-6);
	Der Film begibt sich mit einer Pilgergruppe auf die Spuren Jesu nach Israel und zeigt an Originalschauplätzen die Stätten seines Wirkens: den See Genezareth, das Dorf Nazareth, das Tote Meer und die Grabeskirche in Jerusalem. Wie Jesus das Leben heutiger Christen beeinflusst, wie er Vorbild, Trost und Hoffnung ist, dieser Frage geht der Film in Interviews mit jungen Christen nach. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Auf den Spuren Jesu (9:22 min) - Was verbindest Du mit Jesus? (1:00 min) - Die Geburt Jesu (2:00 min) - Jesus damals und heute (0:57 min) - Die Kindheit (2:20 min) - Sein Leben und Wirken (2:57 min) 2. Jesu Kreuzigung und Tod (7:22 min) - Das letzte Abendmahl (1:35 min) - Die Passion Christi (1:36 min) - Das Grab Jesu (1:13 min) - Die Auferweckung (1:56 min) - Himmelfahrt und Heiliger Geist (0:55 min) 3. Jesu Vermächtnis (3:53 min) - Jesus als Religionsstifter (0:59 min) - Christ sein (2:47 min)			
4679034	**Brücken - Konstruktion, Typen, Statik**			
	S	15 min, f	2018	A(1-4);
	Wie man eine Brücke stabil baut, wie sich Balken-, Bogen- oder Hängebrücke voneinander unterscheiden, welche Elemente sie gemein haben, das erklärt der Film in Bildern und Animationen. Der Film stellt berühmte Brücken von der Golden Gate Bridge in San Francisco bis zur Erfurter Krämerbrücke vor. Der Film wird in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Allgemeines (5:52 min) - Geschichte des Brückenbaus (2:47 min) - Teile einer Brücke (1:40 min) - Statik (1:17 min) 2. Brückenarten (6:11 min) - Balkenbrücke (1:17 min) - Bogenbrücken (1:03 min) - Hängebrücken und Schrägseilbrücken (1:45 min) - Sonderformen (2:00 min)			
	Spanische Länder			
4679077	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 1**			

	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			
	Spanische Länder			
4679078	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 2**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			

Landeskunde

4602341	**China - Bevölkerungspolitik: Ein Kind ist genug**			
	S	56 min, f	2005	A(8-13);
	"Nur ein Kind pro Familie" lautet die staatliche Vorgabe, denn China kann nur eine begrenzte Anzahl Menschen ernähren. Trotzdem wächst die Bevölkerung. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle sollen eine Mindestversorgung sichern. Die DVD bietet neben dem Film "China - Bevölkerungsplitik: Ein Kind ist genug" auch einen direkten Zugriff auf Filmsequenzen zu den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil helfen, die Informationen zu vertiefen und zu festigen. Differenzierte Hinweise zur Verwendung der DVD erleichtern den Einsatz im Unterricht.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);
	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
	Nigeria Today			
4664098	**Nollywood - Filmbusiness African Style [Schulversion]**			
	S	48 Min.	2020	A(8-13); Q;

	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas sowie das Land mit dem stärksten Wirtschaftswachstum der Welt. Neben Öl zählt die Filmindustrie Nigerias zu den wichtigsten Einkommensquellen des Landes. Weltweit belegt Nollywood, mit Sitz in Lagos, Platz 2 der Filmindustrien - gleich nach dem indischen Bollywood. Die Dokumentation erzählt die Erfolgsgeschichte der afrikanischen Traumfabrik und gibt Einblick in die nigerianische Geschichte, Kultur und den unbedingten Willen, ein noch größerer Global Player zu werden: Einstmals bekannt für günstig produzierte und nur im Straßenhandel vertriebene Filme, hat sich in der Branche in den vergangenen Jahren vieles verändert. In den afrikanischen Metropolen eröffnen Multiplex-Kinos, das Internet schafft Zugang zu weltweitem Vertrieb, die neuen Spielfilme können in Hollywood mithalten, nigerianische Serien laufen erfolgreich auf Netflix . . . Junge Filmschaffende geben Einblick in Ihre Arbeit und Lebensart. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
	Nigeria			
4664099	**Peace Makers - Die Friedensstifter**			
	S	24 Min.	2020	A(10-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und das Land mit dem stärkstem Wirtschaftswachstum der Welt. Doch der Gigant steht nicht auf sicheren Füßen: auch Armut und Ungleichheit prägen das Land. Am Beispiel der Landwirtschaft, gibt der Dokumentarfilm Einblick in die Bestrebungen, Frieden und Wohlstand in alle Regionen zu bringen. Nigeria hat 80 Mio. Hektar Ackerland, genug, um alle Einwohner zu ernähren und Millionen einen Job zu verschaffen. Doch das Land wird häufig für die Öl-Gewinnung geopfert, was der Elite horrende Gewinne zuspült. Der Film beleuchtet die Problematik und zeigt, wie Kooperativen Kleinbauern unterstützen - nicht nur um Erträge zu verbessern, sondern auch um möglichst viele Menschen in Lohn und Brot zu bringen, denn häufig sind es Unbildung und Arbeitslosigkeit, die Menschen zu Milizen wie Boko Haram treiben. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (Deutsch und Englisch).			
Großbritannien, Irland				
	Bilingualer Unterricht: Geschichte / Englisch			
4601002	**Die Industrielle Revolution in England**			
	S	66 min, sw/f	1999	A(7-13);
	Die DVD enthält folgende Medien: 42 10428 "Die Industrielle Revolution in England / 42 02440 The Industrial Revolution in England" 36 00963 "Handspinnrad und Spinning Jenny" (Stummfilm) 36 00848 "Filmdokumente zur Geschichte. Streiks in Großbritannien 1911" (Stummfilm) Vier Einzelbilder aus Film 1 mit Schriftinserts (Fachtermini) in englischer oder deutscher Sprache			
4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);

	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602707	**Teen Life in Britain**			
	S	22 min, f	2010	A(9-12);
	Britische Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren geben Auskunft über ihr Lebensgefühl, ihre Gewohnheiten, ihre Selbstwahrnehmung, ihre Wünsche und Zukunftsperspektiven. In der Zusammenschau geben die Einzelbeobachtungen, die auf dem Medium als Module aufgerufen werden können, ein realistisch kontroverses Bild dieser Generation in England, das sprachlich erschlossen und inhaltlich mit der Erfahrungswelt deutscher Jugendlicher verglichen werden kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
	Spotlights on:			
4602841	**British Life and Culture**			
		32 min, f	2012	A(7-9);
	Landeskundliche Informationen zu Großbritannien sind wichtiger Bestandteil jedes Englischunterrichts. Die Neuproduktion greift zentrale Lehrplaninhalte aus Bereichen wie Sport, Kultur oder Politik auf und bereitet diese in kurzen Impulsfilmen auf. Die Filmclips können dabei von der Lehrkraft flexibel eingesetzt werden, etwa zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Vertiefung. Native speakers vermitteln die Zielsprache authentisch.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S I			
4610608	**School Life in England - In einer englischen Schule**			
	2 x 28 Min.			
	S	56 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z. B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);

	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4660068	**Großbritannien - Great Britain**			
	S	35 min, f	2002	A(6-13);
	Dieses landeskundliche Portrait basiert auf der Gliederung Großbritanniens in die Landesteile England, Schottland und Wales. In einem Überblick werden die verschiedenen Landschaftsformen und Regionen von der Kreideküste im Süden, bis zu den schottischen Highlands gezeigt. Neben dem Naturraum betrachtet der Film natürlich auch kulturgeographische und wirtschaftliche Aspekte des Landes. Auch dem Zentrum London ist eine kurze Sequenz gewidmet.			
4660156	**London Now**			
	S	19 min, f	2003	A(6-10);
	Das London von heute ist immer noch seinen Traditionen verbunden, doch es blickt nicht starr zurück. London stellt sich als junge, multikulturelle Metropole dar, in der sich Menschen aus aller Welt wohlfühlen. Bei einer Fahrt auf der Themse lernt man "Central London" kennen. Abstecher führen in die geschäftige City of London, dem Sitz von Weltkonzernen und Banken und in die City of Westminister mit dem Regierungsviertel, den Geschäftsstraßen und eleganten Wohngegenden. Darüber hinaus führt der Film auch in die Viertel von "Greater London", in das Eastend und die Docklands. Um die Veränderungen der Stadt darzustellen, wurden verschiedentlich Aufnahmen aus den achtziger Jahren, denen aus dem Jahr 2003 gegenübergestellt. DVD-Zusatzmaterial: 8 Module; Bildergallerie; DVD-ROM-Bereich (Texte, Arbeitsblatt, Vokabular); Zusatzfilm "Do you like Londen"			
	Generation Europa			
4660753	**Grenzerfahrung - Staaten ohne Grenzen**			
	S	30 min, f	2004	A(11-13);
	Für die neue "Generation Europa" werden Staatsgrenzen kaum noch eine Rolle spielen - dennoch gibt es im vereinten Europa noch Grenzerfahrungen: Katholiken und Protestanten sind im irischen Belfast immer noch durch eine Mauer getrennt und auf dem Weg von Belgien nach Italien muss ein Pilot allein neun Flugzonen überfliegen.			
4661277	**The life of Shakespeare**			
	S	62 min, f	2002	A(10-13);
	Dokumentiert wird Leben und Werk William Shakespeares, seine Zeit in Stratford und London. Zusatzmaterial: Interview mit Ian Richardson (40 min); History; Auflistung aller Werke; Familienstammbau uvm.			
	It's British, isn't it?			
4661786	**Me and my Family**			
	S	34 min, f	2007	A(5-6);

	Das Medium stellt das Leben des zwölfjährigen Connor Emerton aus St. Albans, nahe London, vor. Folgende Themen werden behandelt: Alltag, Schule, Familie, Wohnen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Graphiken; Bilder; Zu den Themen "Parts of the house" und "What's the time" gibt es Arbeitsblätter mit Lösungen. Ausführliche Beschreibung: MEET CONNOR'S FAMILIY (ca. 2 min): Connor stellt seinen Vater Andrew, seine Mutter Dawn, seinen jüngeren Bruder Shay, seinen Großvater John und seinen Hund Star vor. A TOUR OF THE HOUSE (ca. 7 min): Connor führt duch das Haus in St. Alban. Er erklärt wie alle Räume heißen und welche Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände darin sind und zu welchen Gelegenheiten oder Tätigkeiten die Familienmitglieder sich dort aufhalten. A DAY IN CONNOR'S LIFE (ca. 23 min): A DAY IN CONNOR'S LIFE (SUBTITLES) (ca. 25 min): Gezeigt wird ein ganz normaler Wochentag im Leben von Connor Emerton, der 30 km nördlich von London lebt. BEDTIME STORY (ca. 2 min): Shay wird von Connors Vater ins Bett gebracht.			
4661918	**A week in England**			
	S	20 min, f	2005	A(5-9);
	Auf einer virtuellen Reise durch England werden innerhalb einer Woche verschiedene Regionen des Landes vorgestellt. In chronologischer Abfolge erhält der virtuell Reisende landeskundliche Einblicke in verschiedene Themenbereiche: INTRODUCTION: THE DAYS OF THE WEEK (ca. 3-4 min) MONDAY: A FERRY CROSSING - CALAIS TO DOVER (ca. 3-4 min) TUESDAY: ON THE BEACH - SOUTH COAST (ca. 3-4 min) WEDNESDAY: A DAY IN LONDON (ca. 3-4 min) THURSDAY: IN THE COUNTRY - THE COTWOLDS (ca. 3-4 min) FRIDAY: THE NORTHWEST - MANCHESTER AND LIVERPOOL (ca. 3-4 min) SATURDAY: WATERWAY FESTIVAL IN SKIPTON (ca. 3-4 min) SUNDAY: YORK AND YORKSHIRE - WHAT TO DO ON A SUNDAY (ca. 3-4 min). Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Texte; Vokabelliste; Arbeitsblätter.			
	It's British, isn't it?			
4662115	**Lucy in London**			
	S	20 min, f	2009	A(5-9);
	Die 15-jährige Lucy aus Deutschland weilt zu einem Schüleraustausch in London. Sie plant Sightseeing mit ihrer englischen Gastschwester Nicole. Die Mädchen gehen Einkaufen in Camden, machen eine Bootstour auf der Themse, beobachten Straßenkünstler, besuchen Madame Tussauds und die berühmte "Speaker's Corner" im Hyde Park. Als Lucy sich beim Einkaufen auf dem Markt verirrt, ist sie auf sich allein gestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Grafiken; Bilder; Arbeitsblätter; Lösungsblätter und Unterrichtsentwürfe Ausführliche Beschreibung: Alle Materialien sind in zwei Versionen (simple / complex) enthalten. LUCY IN LONDON (ca. 20 min): Lucys Abenteuer in der Stadt mit dazu passende Filmmodulen. TOURIST'S LONDON (ca. 7 min): Darstellung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und wichtige alltägliche Sprachsituationen. COSMOPOLITAN LONDON (2 x 3 min) Der Verkehr in London und Speaker's Corner.			
4662211	**In English - In London**			
	Simple Present & Present Progressive			
	S	15 min, f	2010	A(5-10);

	In "In English“ unterrichtet unsere amerikanische Muttersprachlerin Samantha Robinson auf lustige und pfiffige Art und Weise Englisch. Um die Lernumgebung so authentisch wie möglich zu gestalten, reist sie in englischsprachige Länder. Hier trifft sie auf Menschen, mit denen sie spricht. So vermittelt sie einfach und einprägsam den Umgang mit alltäglichen Kommunikationssituationen. Diese Sendung spielt in London, wo Samantha Robinson das Simple Present und Present Progressive zunächst erklärt und dann mit Passanten auf der Straße übt. So entsteht ein Lehrvideo, das uns die Themen Reise und Kultur, gleichzeitig aber auch die Menschen näher bringt. Lehrplanzentral ist der Film deshalb, weil er die kommunikativen Kompetenzen in Alltagssituationen schult. Die Kompetenzfelder Gesellschaft, Kultur & Kommunikation wird gleichermaßen abgedeckt. Stichworte sind: Spracherwerb und sprachliches Handeln, interkulturelle Kompetenz, Erweiterung sprachlicher Handlungsfähigkeit, Botschaften situationsgemäß einsetzen, sprachliche Botschaften identifizieren, verstehen & interpretieren.			
4662259	**A Visit to Wales**			
	S	17 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film vermittelt landeskundliches Wissen zu Wales. Eingebunden sind die Themen: St. David's Day (Nationalfeiertag), an der Küste, auf dem Land, auf dem Bauernhof, in der Stadt, das Wetter und zur Orientierung die Kartenanimation "Looking at the UK". Zusatzmaterial: Englischer Filmtext; Wörterbuch; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen; Bilder und Vorlagen für Memory-Karten.			
4662288	**A day at the seaside**			
	S	11 min, f	2009	A(5-10);
	Der kleine Küstenort Tenby in Wales bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten einen Ferientag zu verbringen. Die verschiedenen Aktivitäten, die ein solcher Tag bietet, stellt der Film dar. Zusatzmaterial: Filmtext deutsch/englisch; Wörterbuch; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662505	**Ireland - Irland**			
	S	32 min, f	2009	A(8-13);
	Irland, das sind Klippen in der Brandung, steinzeitliche Relikte, kristallklare Seen und karge, dünn besiedelte Landstriche mit einsamen Siedlungen in grünen Wiesen. Burgen, Klöster und Hochkreuze zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Die Insel unterteilt sich in das britische Nordirland un die Republik Irland. Offizielle Texte und Schilder sind zweisprachig, Irisch (Gällisch) und Englisch. Auch wird eine "Irisch-Sekundar-Schule" besucht, wobei hier das irische Schulsystem und die Besonderheiten der Schule angesprochen werden. Des Weiteren wird auf den irischen Nationalsport Hurling eingegangen und die Frage geklärt, was es mit dem Kissing-Stone auf sich hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Texte.			
4662536	**Take al look at the UK - Blick auf das Vereinigte Königreich**			
	S	15 min, f	2010	A(8-9);
	Das Medium stellt neben Fakten und Zahlen über das Vereinte Königreich von Großbritannien auch die kleinen Besonderheiten des Lebens auf der Insel vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext deutsch + englisch; Wörterbuch englisch/deutsch; Interaktives Arbeitsblatt; Arbeitsblätter mit Lösungen zum Ausdrucken; Karten zum Ausdrucken. Ausführliche Beschreibung: Where ist it? (Kartenanimation) What is the UK How do you get there? How big ist the UK? What does it look like? What is the UK? London In the country			
4662537	**A Holiday in Scotland**			
	S	20 min, f	2008	A(6-9);

	Eine Ferienreise durch Schottland, die Alltagssituationen mit Grundwissen zu Land und Leuten verbindet. ABOUT SCOTLAND: Where is it? (map); Lowlands and Highlands; The weather ACTIVITIES: Sightseeing; Walking and hiking; On the beach; Golf; Boat trip HIGHLAND GAMES EDINBURGH Zusatzmaterial: Beitrag über Bagpipes (Dudelsack); Gallery "About Scotland" und "Postcards". ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Bilder; Lehrerseiten mit Lösungsvorschlägen; Schülerhilfen mit englisch-deutschen Vokabellisten; Postcards zum Ausdrucken. Ausführliche Beschreibung: People: John Knox - Mary Queen of Scots Places: North Sea / Atlantic Ocean Lowlands / Highlands British Isle / British Isles Elgin / Cathedral at Elgin Castle Urquhart Loch Ness Great Glen St. Andrews Gulf of Corryvreckan Edinburgh Royal Mile Things: Centigrade Heather Loch Ness Monster Ice Age Zodiac Highland Games Highland Dress Tartan Kilt Bad Pipes Fudge			
4663562	**Die Britischen Inseln**			
	About The British Isles			
	S	19 min, f	2015	A(5-10);
	Wenn man in Dover mit der Fähre landet, ist man nun in England oder in Großbritannien angekommen? Wenn man in Dover mit der Fähre landet, ist man nun in England oder in Großbritannien angekommen? Ist Großbritannien ein Land oder eine Insel oder beides? Wo liegt Wales und spricht man in Irland Englisch? Fragen über Fragen, die in dieser bilingualen Neuproduktion beantwortet werden. Erklärungen der geographischen und politischen Begriffe rund um die Britischen Inseln zusammen mit einführenden Informationen über Lage, Länder und Landschaften bietet diese bilingual Produktion. Durch den einfachen englischen Text und der Übereinstimmung von Bild und Kommentar ist die englische Version auch für Sprachanfänger geeignet. Der ausführliche ROM-Teil mit englisch-deutschen Wörterbuch zum Filmtext, einem Whiteboard /Moodle/SMS kompatiblen Quiz und Arbeitsblättern in beiden Sprachen ergänzt diese didaktische DVD.			
Nordamerika (USA, Kanada)				
4601008	**Geschichte der USA**			
	S	178 min, sw/f	2000	A(8-10);
	Die DVD-Video enthält die dreiteilige Serie zur Geschichte der USA in englischer und deutscher Version: Die Kolonien werden unabhängig (42 10349, 42 02313), Auf dem Weg zur Nation (42 10387, 42 02314) und Aufstieg zur Großmacht (42 10388, 42 02315).			
	Landwirtschaft in den USA			

4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4601063	**New York**			
	S	17 min f	1990	A(7-11); J; Q;
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment-Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. China Town geschildert.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);
	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602433	**Indianer in Nordamerika - Indians in North America**			
	S	74 min, f	2007	A(8-13);

	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602586	**America Speaking - Understanding American Political Rhetoric**			
	S	59 min, f	2008	A(10-13);
	Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik? Diese englischsprachige DVD untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Zusatzmaterial: Authentisches Filmmaterial; Einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602675	**Wirtschaft USA / Economy in the U. S. - Motown Detroit**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);

	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. In eindrucksvollen Bildern porträtiert die DVD den Wandel dieser einstigen 'Automobilhauptstadt' der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
4602848	**Die Entstehung der USA - The History of the USA**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington’s Birthday, Martin Luther King Day. Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmt haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Arbeitsblätter (WORD/PDF); Text; Filmkommentare.			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611050	**Spotlights on: American Life and Culture**			
	S	44 min, f	2013	A(8-10);
	Landeskundliche Informationen zu den USA sind zentraler Bestandteil jedes Englischunterrichts. Die Neuproduktion greift zentrale Lehrplaninhalte aus Bereichen wie Sport, Kultur oder Gesellschaft auf und bereitet diese in kurzen Impulsfilmen auf. Die Filmclips können dabei von der Lehrkraft flexibel eingesetzt werden, etwa zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Vertiefung. Native Speakers vermitteln die Zielsprache authentisch.			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);

	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
	Politische Systeme im Vergleich:			
4611229	**Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
4660100	**USA - Der Osten**			
	The East			
	S	20 min f	1999	A(7-13);
	Teil 1 der Serie führt in den Osten der USA, in die Küstenebene zwischen Atlantik und die Bergketten der Appalachen. Von Miami und den Florida Keys aus folgt der Film der Küste durch zwei Klimazonen und über 3000 Kilometer weit nach Norden bis an die felsige Küste Maines. Sequenzen: Südliche Atlantikküste: Miami, Florida Keys, Karet USA, Savannah, Küstenform Mittler Atlantikküste: Jamestown Island, Appalachen, Williamburg, Washington D. C. New York: New England: Boston, Harvard, Football, Indian Summer, Küste Maine			
4660101	**USA - Der Westen**			
	West Coast			
	S	22 min, f	2000	A(8-13);
	Sequenzen: Küste: Pazifikküste / Küstengebirge, San Francisco, Sankt-Andreas-Graben, Fischerei / Küstenstädte Nordwesten: Holzindustrie / Kaskadengebirge, Seattle Zentralkalifornien: Ernte im Kalifornischen Längstal Südwesten: Spanisches Erbe, Klima, Wüste Los Angeles			
4660102	**USA - Die Mitte**			
	The Middle			
	S	21 min, f	1999	A(7-13);
	Sequenzen: Mitte: Parade zum 4. Juli, Mittlerer Westen, Landwirtschaft, Wetter Süden: Karte: Mississippi, New Orleans, Delta, Rohölförderung im Golf v. Mexico Great Plains: Prärie, Badlands, National Park, Rinderzucht Chicago: Warenterminbörse, Stadt			
4660103	**USA - Rocky Mountains**			
	S	19 min, f	2000	A(7-10);

	Die Rocky Mountains sind ein gewaltiges Gebirgssystem, das von Alaska bis nach Mexiko reicht. Dieser Film beschränkt sich auf das Gebiet zwischen Wyoming und Arizona und verdeutlicht doch die Vielfalt dieses gewaltigen Naturraums. Sequenzen: Denver/Rocky Mountains Nationalpark Der Norde: Yellowstone National Park, Grand Teton National Park, Rinderzüchter / Raumnutzung Der Südwesten: Zion National Park / Tourismus, Bewässerung / Phoenix / Wüste, Grand Canyon Lake Mead / Hoover Dam, Las Vegas, Indianer Reservat			
4660104	**USA - Von Küste zu Küste**			
	From Coast to Coast			
	S	26 min, f	2001	A(7-13);
	Auf einer virtuellen Reise von Washington D. C. bis San Francisco durchquert dieser Überblicksfilm alle Großlandschaften des Kontinents von Osten nach Westen. Das Land und die Begegnung mit seinen Menschen vermitteln ein Gefühl für die extremen Gegensätze, die Amerika in sich vereint. Sequenzen: Ostküste: New York, Washington D. C, Piedmont Innere Ebene: Appalachen bis Mississippi, Great Plains bis Denver Kordillieren: Rocky Mountains, Col. Plateau. Gr. Becken, Sierra Nevada Westküste: Kalifornisches Längstal, Coastal Ranges, San Francisco			
4660288	**Bowling for Columbine**			
	S	114 min, f	2002	A(12-13);
	12 Schulkinder und eine Lehrerin werden 1999 Opfer eines Amoklaufes von zwei Schülern an der Columbine High School in Littleton bei Denver, Colorado. Filmemacher Michael Moore versucht in seiner knapp zweistündigen Dokumentation Antworten zu finden auf die Frage, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Zusatzmaterial: Interview mit Michael Moore, Pressekonferenz mit Michael Moore, Statements zum Film, Kurzbiographie zu Michael Moore, Kapitelanwahl, Trailershow.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4661091	**The american Dream - Out West**			
	S	52 min, f	2003	A(9-13);
	Auf nach Westen! Getrieben von der Hoffnung auf ein besseres Leben zogen im 19. Jahrhundert Tausende Siedler gen Westen. Doch entgegen dem romantischen Bild vom verheißungsvollen und unberührten Land der Träume war der Westen zugleich Schauplatz für menschliche Tragödien und den erbitterten Kampf zweier Kulturen. Anhand von Originaldokumenten erzählt dieser Film die wahre(n) Geschichte(n) des amerikanischen Westens und räumt mit den bekannten Klischees vieler Westernfilme auf. Gezeigt wird, wie die Besiedelung des Westens schrittweise im Genozid an den Ureinwohnern und der Vernichtung indianischer Kultur mündete: die Ausrottung von Bison-Herden - der Lebensgrundlage der Indianer - durch weiße Jäger; Schlachten und Massaker (Little Big Horn, Wounded Knee etc.), Deportation in Reservate, Umerziehung der "Wilden". Ein ebenso bewegendes wie authentisches Porträt des amerikanischen Westens und des AMERICAN DREAM.			
4661255	**American Dream - Ein Traum von Amerika**			
	Abiturthema NRW			

	S	56 min, f	2005	A(10-13);
	OPFER DER GLOBALISIERUNG Authentischer Fall eines deutschen Auswanderers, der seinen Traum vom erfolgreichen Kartoffelbauern in den USA verwirklicht, durch die rigide Politik globaler Multikonzerne jedoch in den Ruin getrieben wird. Weil ihn der familiäre Bauernhof nicht mehr ernähren konnte, emigrierte Wulf 1955 von Deutschland in die USA. Hier begann er sein neues Leben, verdiente sich sein Geld in der Landwirtschaft und kaufte sich schließlich ein Stück Land. Damit schien für ihn der AMERICAN DREAM wahr zu werden! Seit 1997 ist Wulf stolzer Besitzer einer großen Kartoffel-Farm, die er mit seinen beiden Söhnen bewirtschaftet. Doch die rigide Preispolitik eines der weltgrößten Lebensmittel-Konzerne droht ihn und seine Familie in den Ruin zu treiben. Der Film begleitet Wulfs Farm während dieser schweren Existenzkrise. Wichtig! Warum? Der Film verdeutlicht die Kraft des AMERICAN DREAM - des Traums von einem besseren und selbstbestimmten Leben - und zeigt zugleich dessen Kehrseite: die ungezügelte Wirtschaftsmacht weltweit agierender Konzerne.			
	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);
	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);

	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler			
	Golden Globe			
4661889	**New York - Urbs Ultima - Stadt der Städte**			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);

	Sinnbild dieser Stadt, die sich jeden Tag neu erfindet, ist die weltberühmte Skyline von Manhattan. Ob Statue of Liberty, Empire State Building, Chrysler Building oder Brooklyn Bridge, die Meisterwerke der Architektur sind so beeindruckend wie die Tempel der Kunst: das Guggenheim- und das Metropolitan Museum oder die New York Public Library. Shoppen auf der Fifth Avenue, People Watching im Central Park, Gallery-Hopping oder lieber zur Oper in die Met und zum Abschluss noch ein Drink in einem kleinen Jazzclub im Village. Von Harlem bis Chinatown, von Little Italy bis zur Upper West Side, von Brooklyn bis Chelsea. New York geht ans Herz und auf die Nerven. New York berührt und New York erschlägt (90 min). ZUSATZMATERIAL: Bonusfilme "Counter Tipp", "Mein New York" und "Streifzug". Ausführliche Beschreibung: Bonusfilme: COUNTER TIPP (7 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. Damit sind Sie bestens informiert, wenn es an's Buchen geht. MEIN NEW YORK (11 min): Einheimische stellen hier ihre Heimat vor. Stolz, aber auch kritisch und mit einigen guten Tipps aus erster Hand für einen Aufenthalt in ihrem Land. STREIFZUG (11 min): Ein Blick zu den Nachbar-Bundesstaaten von Neuengland: Boston, Main, Conneticut. Eine ländliche Idylle vor der Haustür von New York.			
4661917	**New York, New York**			
	S	20 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den "Financial District" rund um die Wall Street, den "Garment District" dem Zentrum der Modescene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die "feine" Upper East Side und das berühmt, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhatten wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Deutscher und englischer Text; Arbeitsblätter.			
4662592	**Energy Crossroads**			
	A Burning Need to change courseEnergy politics in the U. S.			
	S	55 min, f	2007	A(11-12);

	Der globale Klimawandel und seine Folgen gehören zu den brennendsten Fragen unserer Zeit. Der Film dokumentiert am Beispiel der USA eine der Hauptursachen - den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle seit der industriellen Revolution! Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß jahrzehntelanger Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhausgase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Die Dringlichkeit, aber auch die Möglichkeiten zum Kurswechsel in der Energie-Politik werden aufgezeigt - ebenso Erneuerbare Energien (z. B. Solar- und Windkraft) sowie nachhaltige Effizienz-Strategien. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Intro (2:16 min) 2. Die Geschichte billiger Energie (4:16 min) 3. Eine energie-hungrige Nation (4:17 min) 4. Peak Oil und unsere Abhängigkeit (4:07 min) 5. Fossile Brennstoffe - Ökonomie und globaler Wettbewerb (5:06 min) 6. Klimawandel (8:15 min) 7. Das Problem (2:16 min) 8. Ein neues Paradigma (2:21 min) 9. Die Kraft der Veränderung (1:46 min) 10. Unbeschränkte Energie (3:42 min) 11. Zukünftige Treibstoffe (2:44 min) 12. Autos umkonstruieren (1:29 min) 13. Städte überdenken (1:22 min) 14. Die drei Rs (1:54 min) 15. Der Weg zur Nachhaltigkeit (2:22 min) 16. Die neue Belgische Brauerei (2:59 min) 17. Schlussfolgerung (3:15 min) 18. Nachspann (2:10 min)			
4662645	**California Stories**			
	S	29 min, f	2011	A(7-9);
	Das Medium bietet einen Blick auf die USA und die Vielfalt Kaliforniens. Die Kurzfilme präsentieren ganz unterschiedliche Themen aus dem alltäglichen Leben. Dazu gehören zeitgemäße Beispiele aus der Jugendkultur, genauso wie Beiträge zu aktuellen Problemen (Windfarm). Die Interviews wurden mit Kalifornern verschiedenen Alters und mit unterschiedlichem Hintergrund gemacht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Interview transcripts; 8 Texte (en); 8 Arbeitsblätter, 2 Vorlagen zur Mediation. Ausführliche Beschreibung: Chris, the snowboarder (ca. 3 min) 4 Dollar gasoline (ca. 3 min) Hope elementary school (ca. 6 min) Isaiah, on Melrose Ave. (ca. 2 min) Mariposa song (ca. 3 min) Ranch rodeo (ca. 3 min) Rudy's garden (ca. 4 min) Tehachapi windfarm (ca. 5 min)			
4662661	**Die Geschichte Amerikas (1)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 1: REBELLEN (Rebels): Von Jamestown bis Plymouth kämpfen die ersten Siedler der USA um ihr tägliches Überleben. Während der Süden auf den Anbau von Tabakpflanzen setzt, entwickelt sich der Norden zu einem Drehkreuz des Handels. Es ist die Zeit, in der der Amerikanische Traum geboren wird. REVOLUTION (Revolution): Mit der Unabhängigkeitserklärung stellen sich die amerikanischen Kolonien endgültig gegen die Macht des britischen Königreichs. Obwohl George Washington's Armee zunächst eine herbe Niederlage gegen das Mutterland einstecken muss, wendet sich im Laufe der Zeit das Blatt. WESTWÄRTS (Westward): Unerschrockene Pioniere machen sich auf den Weg, das weite Land im Westen zu erkunden. In unbekanntem Gebiet treffen die Siedler mit ihren Planwägen auf Gefahren und Unwägbarkeiten, die sie auf harte Proben stellen. GETEILTES LAND (Division): Die junge Nation erlebt einen rasanten wirtschaftlichen Aufstieg und schon bald zählen die USA zu den reichsten Ländern der Erde. Mit dem Bau des Erie-Kanals schreitet die Erschließung der Gebiete um die Großen Seen voran und im Süden des Landes erlebt der Handel mit Baumwolle einen Höhepunkt.			
4662662	**Die Geschichte Amerikas (2)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 2: BÜRGERKRIEG (Civil War): Der Amerikanische Bürgerkrieg wütet. Das neuartige Minié-Geschoss hält Einzug auf den Schlachtfeldern und führt zu immensen Verlusten, da es deutlich genaueres Zielen und schnelleres Nachladen ermöglicht. MITTLERER WESTEN (Heartland): Mit dem Bau der transkontinentalen Eisenbahnstrecke zwischen Pazifik und Atlantik rückt die gesamte Nation enger zusammen. Auch das Landesinnere der USA wird durch die Anbindung ans Schienennetz nachhaltig transformiert. URBANISIERUNG (Metropolis): Mit dem Entstehen der modernen Stadt bekommen die USA ein neues Gesicht, geprägt von den ersten Hochhäusern. Möglich wird das vertikale Wachstum der Städte erst durch das Entstehen des Stahlimperiums von Andrew Carnegie MODERNE ZEITEN (Rise of a Superpower): In Amerika stößt man auf Öl und ein starker Aufschwung beginnt. Henry Ford macht das Automobil massentauglich. Mit großen Bauprojekten wird der Westen modernisiert.			
4662663	**Die Geschichte Amerikas (3)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 3 GROSSE DEPRESSION (Bust): Mit dem Börsencrash im Oktober 1929 beginnt die Zeit der Großen Depression und des schnellen wirtschaftlichen Niederganges. Verheerende Sandstürme, die in den 1930er Jahren über den Mittleren Westen ziehen verdunkeln das Land und verunsichern die Menschen zusätzlich. ZWEITER WELTKRIEG (WWII): Mit dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor treten die USA in den Zweiten Weltkrieg ein. Die Anstrengungen des Krieges beleben die Wirtschaft. Amerikanische Innovationen und Produktionen stärken die Alliierten in Europa und im Pazifik. AUFSCHWUNG (Boom): Amerika wird zur globalen Supermacht. Die neuen Technologien lassen nicht nur die Wirtschaft boomen, auch die Bevölkerung wächst rasant. Im Kommunismus findet das Land eine neue Herausforderung. Beim Wettrennen ins All nehmen die USA eine Pionierrolle ein. MILLENIUM (Millennium): Der Kalte Krieg ist die erste Bewährungsprobe für die neue Supermacht. Tragödien wie der Absturz des Space Shuttle "Challenger" und der 11. September 2001 erschüttern die Nation. Die Technologie ist und bleibt Amerikas treibende Kraft im 21. Jahrhundert, angefangen beim Fernsehen, über Kreditkarten bis hin zu Computern			
4676754	**Latinos: The new americans [OmeU]**			
	Einanderer aus Lateinamerika und der Wandel der USA			
	S	58 min, f	2016	A(10-13); Q;
	Sie verändern die Gesellschaft der USA: Bis 2040 wird der Anteil der lateinamerikanischen Einwanderer auf 35 Prozent der US-Bevölkerung anwachsen. Ihr Einfluss auf Kultur, Politik und Wirtschaft der USA steigt unaufhörlich. Beispiel Nevada: in dem Wüstenstaat stammt mehr als jeder vierte Einwohner aus Mexiko. In vielen Geschäften wird spanisch gesprochen, in Las Vegas werden sogar Führerscheinkurse auf Spanisch angeboten. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung: Pre-Viewing Tasks [PDF/Word]; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung: While-Viewing Tasks [PDF/Word]; 3 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung: Post-Viewing Tasks [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word].			

Andere englischsprachliche Länder

4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);

	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			

	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation's history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister's historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson's narration, Shelley Reys' thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			

Australien, Neuseeland

	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
	Australien - Australia			
4611008	**Rohstoffreichtum ohne Ende? - Endless Resources?**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Das Medium zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Zusatzmaterial: 10 Sequenzen; 1 Grafik; 3 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 2 Programmstrukturen; 1 Begleitheft; 14 Arbeitsblätter (PDF); 1 Vokabelliste.			
4662557	**Aborigines**			
	Zeitgeschichte der australischen Ureinwohner			
	S	17 min, f	2000	A(8-9);
	In diesem Film werden folgende historische Ereignisse betrachtet und kommentiert. 1770 James Cook nimmt Australiens Ostküste für Großbritannien in Besitz; 1788 Landung des ersten Sträflingstransports und Beginn der Besiedlung; Terra nullis (Niemandsland); Aborigines unter britischem Kolonialrecht; Landraub und Widerstand; Reservate und Missionen; Ausbeutung und kulturelle Entfremdung; Anpassung an britische Kultur; Kinderraub (Stolen Generation); Bürger- und Landrechtsbewegung; Rückbesinnung und Aussöhnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Textmaterialien; Lehrerhilfe mit Vorschlägen für Fragen, Diskussionen, Projekte; u. v. m.			
4662898	**Australien: Land der Extreme - Australia: Extreme country**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10);
	Der Film behandelt Australiens Klimazonen, die von den Tropen über die Steppe bis hin zur Wüste reichen und zeigt wie sich Mensch und Tier an diese Umgebung angepasst haben. Die höchste Urbanisierungsquote der Welt wird angesprochen ebenso wie die Themen Überschwemmungen, Feuerstürme, Schule über Funk und Weihnachten unter Palmen. Anhand von Interviews wird deutlich, was die Lebensumstände für das Leben in Down Under bedeuten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext; 1 Unterrichtseinheit Geographie; 1 Unterrichtseinheit Englisch; Arbeitsblätter; Karte; 20 Fotos; Quiz; Puzzle; Mind map.			

Literatur, Medien

4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			

Literatur Großbritanniens und Irlands

	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601079	**Animal Sories: Hot Hippo**			
	S	60 min, f	2001	A(4-6);
	Drei verfilmte englische Kinderbücher über afrikanische Tiere stehen im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählen sie, wie der Löwe als König der Tiere der Savanne, das Flusspferd und der Pavian als mögliches Beutetier des Leoparden zu ihrem je spezifischen Aussehen bzw. Verhalten kamen. Kurzfilme und Realbilder zum Habitat der Tiere in deutscher Sprache ergänzen das Programm so, dass Sachkunde und Englischunterricht verknüpft werden können. Dazu bietet die DVD zur fremdsprachlichen Einführung, Erarbeitung und spielerischen unterrichtlichen Erweiterung neben den Texten Arbeitsmaterialien und Handreichungen an.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601080	**Stories, Rhymes and Songs**			
	S	27 min, f	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. Zur sprachlichen Einführung, Erarbeitung und Weiterführung in einem erlebnis- und handlungsorientierten Englischunterricht werden sowohl die Texte als auch Arbeitsmaterialien angeboten.			
	Bausteine für fächerübergreifende Arbeit im Englischunterricht der Grundschule			
4602090	**Animal Stories: Lazy Lion**			
	S	32 min, f	2002	A(4-7);
	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdruckbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			

4602100	**Easy Stories**			
	S	12 min, f	2002	A(1-5);
	Einfache englische Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Have You Seen the Crocodile und "Pardon? " Said the Giraffe aus 42 02606 Look and See 1; A Zoo in Our House aus: 42 02608 Look and See 3). Die strukturierte Aufbereitung der drei Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne/Hörtexte und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 19 ausdruckbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4602397	**Stories for Beginners**			
	S	23 min, f	2006	A(1-5);
	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah´s ark, The king rides by, The king´s pudding). Jedem Film ist ein eignes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Shakespeare Shorts			
4610604	**Romeo and Juliet - Love an Loyalty und Romeo und Julia - Liebe und Gehorsam**			
	2 x 20 Min.			
	S	40 min, f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie "nächsten Donnerstag" einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle hinreißend gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die atemberaubende Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
	Shakespeare Shorts			
4610605	**Macbeth - The Witches' Power und Macbeth - Der Hexen Macht**			
	2 x 21 Min.			
	S	42 min, f	2007	A(9-13);

	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine hervorragende Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Text- und Arbeitsmaterial.			
4661277	**The life of Shakespeare**			
	S	62 min, f	2002	A(10-13);
	Dokumentiert wird Leben und Werk William Shakespeares, seine Zeit in Stratford und London. Zusatzmaterial: Interview mit Ian Richardson (40 min); History; Auflistung aller Werke; Familienstammbau uvm.			

Literatur Nordamerikas

	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4663859	**Die USA kennenlernen; Focus on the USA**			
	Die 50 Staaten und das Sternenbanner; The 50 states + The Star Spangled Banner			
	S	20 min, f	2017	A(5-10);
	Der Film ermittelt Grundwissen zu den USA in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Der ausführliche ROM-Teil bietet die Texte sowie zur Wissenskontrolle verschiedene interaktive Arbeitsblätter. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			

Spielfilm

4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			
	S	128 min, f	2001	A(6-13);

	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
4632362	**Das dritte Wunder**			
	S	114 min, f	1999	A(8-13);
	Ein Konvent in Chicago. Eine Marienstatue weint an jedem Todestag der Nonne Helen O'Reagan Tränen aus Blut. Diese Tränen können unheilbar erkrankte Menschen heilen. Eine Heiligsprechung wird beantragt. Der Priester Frank Shore wird beauftragt, das Wunder zu untersuchen. Frank, der "Wunder-Killer", hat schon so manches vermeintliche Wunder als Täuschung enttarnt. Doch dieser Fall ist anders. Frank wird bis an die Grenze der Belastbarkeit gefordert: Da ist sein Glauben, an dem er zweifelt. Da ist eine Frau, die seine Gefühle verwirrt: Roxanne, die Tochter von Helen. Da ist das zweite Wunder, das passiert. Und da ist Erzbischof Werner. Dieser versucht mit allen Mitteln, die Heiligsprechung zu verhindern, denn es braucht dazu drei Wunder. Was der Erzbischof jedoch vergessen hat - er selbst war Augenzeuge als es passierte: DAS DRITTE WUNDER. . .			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4632811	**The Bling Ring**			
	S	87 min, f	2014	A(9-13);
	Promiverrückte Teenager brechen bei Hollywoodstars ein und erbeuten Waren im Millionenwert. Adressen und andere Details liefern Internetportale. Die Jugendlichen dokumentieren alles in sozialen Netzwerken und erlangen dabei selbst zweifelhaften Ruhm. Der endet auch dann nicht, als die Polizei sie erwischt. . . The Bling Ring basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt ohne Wertung die 'Generation Facebook' und deren Exhibitionismus. Didaktische Anmerkungen: Unterrichtsfächer: Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch Nicht nur in Bezug auf soziale Netzwerke lohnt für den Unterricht die Beschäftigung mit den Begriffen Ethik und Privatsphäre. Diebstahl ist im Film zum Kavaliersdelikt geworden und gleicht hier einer Shopping-Tour, deren Motivation ebenso hinterfragt werden sollte; ebenso wie die Bedeutung von Idolen, Markenartikeln und gesteigertem Aufmerksamkeitsbedürfnis. Spannend sind auch die Lebenswelten der Protagonisten/innen. Wie real erleben die Filmteenager ihre Umgebung und ihre Identität, welche Bedeutung hat Imitation? Auch die Geschlechterrollen innerhalb der Gang und das Fehlen ernst zu nehmender Elternfiguren liefern Diskussionsansätze.			
4632820	**Die Boxtrolls**			
	Echte Helden haben Ecken und Kanten			

	S	96 min, f	2015	A(4-8);
	Der Adoptivjunge Eggs ist bei den BoxTrolls aufgewachsen. Von den Menschen werden sie als Monster gejagt, weil sie angeblich Käse und kleine Kinder stehlen. Aber wie das so ist mit Vorurteilen: In Wirklichkeit sind die BoxTrolls harmlose Wesen, die niemandem etwas zuleide tun und vor den Menschen noch viel mehr Angst haben als diese vor ihnen. Doch der unerbittliche Archibald Snatcher will alle BoxTrolls einfangen. Nun muss sich Eggs in die Menschenwelt wagen, um seine Freunde zu retten. . . Didaktische Anmerkungen: Vor allem die Geschichte des adoptierten BoxTrolls Egg, der nicht nur erfährt, woher er kommt, sondern auch lernt, sich über feste Verhaltensmuster hinwegzusetzen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Themen Identität und Zugehörigkeit aufzugreifen. Diskussionswert ist auch die Art und Weise, wie die Bedeutung und Wirkung von Vorurteilen dargestellt wird - und wie durch diese gezielt Ängste vor dem Fremden beziehungsweise Unbekannten geschürt werden können.			
4660009	**The Truman Show - with Jim Carrey**			
	mit Jim Carrey			
	S	99 min, f	1999	A(8-13);
	Er ist der Star der Show, aber er weiß es nicht. Truman realisiert nicht, dass seine Heimatstadt ein gigantisches Studio darstellt und alle, die dort leben und arbeiten, Schauspieler sind. Auch seine ständig plappernde Ehefrau ist eine vertragliche Mitspielerin. Nach und nach kommt Truman jedoch dahinter. Satire über das Verhältnis von Fictionalität und Realität in unserer Mediengesellschaft und über die Form, die Entstehungsbedingungen und die Rezeption von daily soaps.			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660013	**Casablanca**			
	mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman und Paul Henreid			
	S	98 min, sw	1943	A(8-13);
	Die Zeit: Der 2. Weltkrieg. Der Ort: Marokko. Bogart spielt zum ersten Mal einen romantischen Helden, der seine große Liebe in den Wirren des Krieges wiederfindet. Bogart, der coole Nachtclubbesitzer Rick, würde seinen Kopf für niemanden hinhalten. Die bezaubernde Ingrid Bergmann spielt Ilsa, Ricks große Liebe, die ihren Ehemann und Resistance-Kämpfer aus Casablanca bringen muß. Nur Rick kann die beiden retten . . .			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);

	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
4660183	**Taking Sides - Der Fall Furtwängler**			
	S	105 min, f	2001	A(11-13);
	Steve Arnold, Major der US-Armee, soll ein Exempel statuieren und beweisen, dass der in Deutschland hoch angesehenen Dirigent Wilhelm Furtwängler mit den Nazis kollaboriert hat. Das Chaos im besiegten Deutschland, die Lügen und gegenseitigen Anschuldigungen der Betroffenen machen die Angelegenheit jedoch zu einem gefährlichen Minenfeld für den gnadenlosen Major, der bis zum Äußersten geht, um "seine" Wahrheit zu finden. Der sensible, kultivierte Künstler Furtwängler kann sich nur bedingt zur Wehr setzen und das Misstrauen von Major Arnold wächst zunehmend. Doch er braucht handfeste Beweise. . . DVD-Zusatzmaterial: Interviews mit Regisseur und Darstellern (25 min).			
4660215	**1492 - Die Eroberung der Paradiese**			
	Christoph Columbus mit G. DepardieuDie Eroberung des Paradieses			
	S	139 min, f	1992	A(8-13);
	Zielstrebig und auf westlichem Kurs segelt Columbus einem unbekannten Land entgegen. Er hofft Indien zu finden und landet nach einer gefahrvollen Reise auf der Insel Guanahani. Am spanischen Hof fällt Columbus in Ungnade. Er wird nach seiner Rückkehr ins Gefängnis geworfen. Die Eroberung des Paradieses endet für Columbus mit Verachtung und Enttäuschung. DVD-Zusatzmaterial: Original dt. Kinotrailer; Bebilderte Filmo- und Biografien der Darsteller und des Regisseurs; Produktionsnotizen; Fotogalerie; Columbus Special; DVD-ROM-Part (insges. 30 min. Bonusmaterial).			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);
	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
4660288	**Bowling for Columbine**			
	S	114 min, f	2002	A(12-13);
	12 Schulkinder und eine Lehrerin werden 1999 Opfer eines Amoklaufes von zwei Schülern an der Columbine High School in Littleton bei Denver, Colorado. Filmemacher Michael Moore versucht in seiner knapp zweistündigen Dokumentation Antworten zu finden auf die Frage, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Zusatzmaterial: Interview mit Michael Moore, Pressekonferenz mit Michael Moore, Statements zum Film, Kurzbiographie zu Michael Moore, Kapitelanwahl, Trailershow.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			

4660389	**Swing Kids**			
	Eine Welt versinkt im Chaos. Entweder tanzt Du Dich frei, oder Du marschierst mit den Massen.			
	S	109 min, f	1992	A(8-13);
	Nazi-Deutschland 1939: Eine Gruppe jazzbegeisterter Jugendlicher, die "Swing Kids", wagen es, sich gegen Hitlers Terrorregime aufzulehnen. Die beiden Freunde Peter und Thomas müssen sich entscheiden: Entweder verteidigen sie ihre individuelle Freiheit oder sie marschieren mit den Massen. Mit Robert Sean Leonard, Christian Bale u. a.			
	Jules Verne			
4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);
	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
4660493	**Eins, Zwei, Drei**			
	Regisseur: Billy Wilder mit Horst Buchholz, Liselotte Pullver			
	S	104 min, sw	1961	A(9-13); Q;
	C. R. MacNamara, ein amerikanischer Top-Manager in West-Berlin, soll auf die Tochter seines Chefs aufpassen, während sie in der Stadt Urlaub macht. Doch 24 Stunden bevor ihre Eltern kommen, um sie wieder abzuholen, findet MacNamara heraus, dass Scarlet heimlich einen feurigen Kommunisten aus Ost-Berlin geheiratet hat. Was nun? Klare Sache: Wenn er seine Karriere nicht ruinieren will, muss Mac im Eiltempo einen wilden Kulturbolschewiken in einen vorzeigbaren Schwiegersohn verwandeln. Und bevor man "Eins, zwei, drei" sagen kann, droht sein furioser Plan schwere internationale Konflikte auszulösen; mit den Russen, den Deutschen und - am schlimmsten - mit seiner eifersüchtigen Frau!			
4660694	**Das weisse Rauschen**			
	Die Realität ist ein Hirngespinst			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Der oft genug gedankenlose und deshalb ungenaue Umgang miteinander kann Menschen in Situationen bringen, in denen die Hilfe, die sie brauchen, nicht erkannt wird. Hans Weingartner ist so einer Erfahrung nachgegangen und fabuliert sie in einer spannenden Abenteuergeschichte mit jungen Leuten in einer heutigen Großstadt. Keine Sekunde wird der Film zum papierenen Krankheitsprotokoll. Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land in die Stadt, nach Köln zu seiner älteren Schwester Kati (beeindruckend: Anabelle Lachatte). Erfüllt von einer unbändigen Neugier aufs Leben, stürzt Lukas sich hinein in alles, was für ihn neu und worauf er besonders gespannt ist. Gleich zur Begrüßung lädt ihn Katis Mitbewohner zum fröhlichen Kiffen ein. Das Nachtleben steht als nächstes auf dem Programm. Lukas genießt die neue Freiheit und das neue Ambiente - bis er plötzlich nach einem Trip Stimmen zu hören beginnt und sich verfolgt fühlt. Von da an ist nichts mehr so, wie es war			
4660705	**Die Grauzone**			
	Nach dem Bericht eines Überlebenden			
	S	104 min, f	2001	A(10-13);

	Im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau plant ein ungarisches Sonderkommando heimlich einen Aufstand. Die Männer haben nichts zu verlieren: Von Oberscharführer Muhsfeldt und seinen Schergen werden sie gezwungen, die eigenen Landsleute in den Tod zu führen. Dafür erhalten sie kleine Privilegien, wohnen in Räumen innerhalb der Krematorien und ertauschen Gefälligkeiten mit Wertgegenständen der Ermordeten. Sie sind sich bewusst, dass ihnen ihr Handeln bestenfalls eine Frist von einigen Monaten einbringt. Danach werden auch sie getötet. Voller Verachtung und Selbsthass wollen sie nur eins: die bestialische Vernichtungsmaschinerie der Nazis, deren Teil sie geworden sind, stoppen - und sei es nur für eine kurze Zeit.			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4660707	**Die lustige Welt der Tiere (2)**			
	S	51 min, f	1994	A(1-10);
	Erleben Sie neue unglaubliche Bilder aus einer verrückt-abgedrehten Tierwelt: Ballett tanzende Flamingos, abstürzende Orang-Utans und Elefanten bei waghalsigen Kopfsprüngen gehören genauso zur "lustigen Welt der Tiere" wie Affen mit Regenschirmen, ein rosarotes Nilpferd und halbstarke Schweine. Ein "tierisches Vergnügen" für die ganze Familie - Tiere sind eben auch nur Menschen.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);

	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
	Walt Disney			
4661305	**Gruselspaß an Halloween**			
	S	53 min, f	2004	A(4-6);
	Es war einmal zu Halloween. . . als die böse Königin aus "Schneewittchen und die sieben Zwerge" ihre Macht durch ihre Zauberkraft zu steigern versuchte. Dazu beschwor sie alle unvergesslichen Halunken und schaurig-schönen Szenen von Walt Disney herauf. So wie die Meerhexe Ursula aus "Arielle, die Meerjungfrau", die von der kleinen Nixe einen hohen Preis für ihren Zauber verlangt. Auch Käpt_n Hook aus "Peter Pan" und die schräge Cruella de Vil aus "101 Dalmatiner" treiben ihr Unwesen. Aber wie gut, dass es mutige Helden gibt, die sich immer wieder neue Tricks einfallen lassen, um die Bösewichte zu überlisten. . . Diese spannende Cartoonsammlung zeigt Disneys bekannteste Bösewichte und witzigsten Gruselszenen - der Halloween-Spaß für die ganze Familie!			
4661393	**Mein Leben ohne mich**			
	S	102 min, f	2003	A(8-13);
	Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben. Zusatzmaterial: Kinotrailer; TV-Spots; Interviews mit Cast & Crew; Making Of; B-Roll; Videoclip "Humans like you".			
4662527	**Wunder einer Winternacht**			
	Die Weihnachtsgeschichte			
	S	77 min, f	2007	A(4-8);
	Ein Waisenjunge wächst im hohen finnischen Norden bei wechselnden Pflegefamilien auf. Er hat es sich zur Gewohnheit gemacht, die Kinder der armen Menschen, die sich seiner annahmen, zu Weihnachten mit geschnitzten Geschenken zu erfreuen. Den Brauch hält er auch als Erwachsener bei, obwohl ihm andere von seinem uneigennützigen Tun abraten, weil damit kein Geschäft zu machen sei. (filmdienst) Zusatzmaterial: Making of; Trailer; Über den Autor; Bildergalerie.			
4662599	**In einer besseren Welt**			
	S	117 min, f	2011	A(8-13);
	Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.			
4662640	**The Tree**			

	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4663160	**The loneliest Planet**			
	S	113 min, f	2011	A(8-13);
	Ein junges Paar tourt mit dem Rucksack durch Georgien und heuert einen einheimischen Führer für eine Wanderung im Kaukasus an. Unterwegs gerät es in eine gefährliche Situation, was seine Beziehung nachhaltig erschüttert. Minimalistisch inszeniertes Liebesdrama, in dem die Harmonie der Liebenden von Anfang an durch leise inszenatorische Irritationen in Frage gestellt wird. Die Anwesenheit des Führers führt zu einer spannungsreichen Dreieckskonstellation. Die Geschichte einer Fremdheitserfahrung inmitten einer karg-schönen Landschaft mündet in eine Reflexion über die Verunsicherung der Geschlechter			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663752	**Alles steht Kopf**			
	S	91 min, f	2015	A(4-8); J;

	Als Riley, ein elfjähriges Mädchen mit ihrer Familie vom Mittleren Westen nach San Francisco umziehen muss, geraten die Gefühle im Kontrollzentrum seines Bewusstseins aus der Balance. Bald kann das federführende Gefühl des Kindes, Freude, ihre "Kollegen" Ärger, Angst, Ekel und Kummer nicht mehr kontrollieren, sodass das Chaos überhand zu nehmen droht. In turbulenten und gefahrvollen Situationen muss die Freude erkennen, dass sie ohne den Kummer nicht auskommen kann (film-dienst). Zusatzmaterial: Kurzfilm "Lava"; Kurzfilm "Rileys erstes Date? "; Audiokommentar mit Regisseur Pete Docter und Produzent Jonas Rivera.			
4663753	**Hördur**			
	S	80 min, f	2015	A(2-8);
	Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. Zuhause ist sie nach dem Tod ihrer Mutter die meiste Zeit damit beschäftigt, sich um ihren kleinen Bruder Emre zu kümmern, während ihr Vater Hasan als Aushilfsbauarbeiter jeden Tag aufs Neue hart darum kämpft, für seine kleine Familie zu sorgen. Und auch in der Schule steht die Teenagerin immer wieder vor Problemen, hat sie ihr Frust doch aggressiv gemacht. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof der resoluten Iris verdonnert wird – Aylins letzte Chance, einen landesweiten Schulverweis zu verhindern. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Zusatzmaterial: Making of.			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
4663774	**Von Mäusen und Menschen (Fassung 1992)**			
	S	106 min, f	1992	A(11-13); Q;
	Die Südstaaten der USA in den 30-er Jahren. Auf der Suche nach Arbeit trampen der geistig zurückgebliebene, aber liebenswerte Lennie und der nachdenkliche George, auf den Lennie völlig angewiesen ist, durchs Land. Als die beiden auf einer kleinen Farm Arbeit finden, spitzt sich die Lage zu. Die verführerische Tochter des Farmers zieht George und Lenni in einen Teufelskreis aus Lust, Verzweiflung und Gewalt.			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			
4663999	**Loving Vincent**			
	S	91 min, f	2017	A(9-13);

	Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden. LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;
	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4674003	**Hüter der Erinnerung**			
	S	93 min, sw + f	2014	A(9-10); J; Q;
	Der 16 Jahre alte Jonas lebt in einer scheinbar idealen Welt. Es gibt keine Kriege, keine Armut, keine Gewalt. Doch die Menschen zahlen einen hohen Preis für so viel Harmonie: Sie kennen weder Liebe noch Freude oder Farben, in ihrer Gemeinschaft ist alles grau und gleich. Denn der Rat der Ältesten bestimmt über das gesamte Leben, von der Geburt über die Hochzeit bis zum Tod. Kinder werden von Leihmüttern ausgetragen und den Eltern nur solange gegeben, bis sie reif sind, eine zugewiesene Aufgabe in der Gemeinschaft zu übernehmen. Die Vorsitzende des Ältestenrates ernennt Jonas zum neuen "Hüter der Erinnerung". Sein Amtsvorgänger lehrt ihm all das Wissen, das er stellvertretend für die gesamte Menschheit bewahren soll. So erfährt Jonas von einer Welt der Unvollkommenheit und Aggressionen, aber auch der Liebe und der Solidarität. Als er merkt, dass die schöne neue Welt der Gemeinschaft nur auf Lügen und Verbrechen basiert, will Jonas die Menschen, die er liebt, retten. Doch bislang hat es niemand geschafft, die Gemeinschaft lebend zu verlassen. Zusatzmaterial: Jeff Bridges präsentiert: Höhepunkte von der Buchlesung "Vom Buch auf die Leinwand"; Extended Scene; Pressekonferenz mit Filmemachern & Cast; "Ordinary Human" Featurette mit Ryan Tedder von OneRepublic; Autorin Lois Lowry über "The giver". Didaktische Hinweise Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch: Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden.			

Französisch

4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links. Weiterführende Informationen: FRONTIÈRE (ca. 5 min): Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen. (Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte) MOHAMED (ca. 4 min): Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it) SCHWARZFAHRER (ca. 12 min): Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es. (Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)). THE COOKIE THIEF (ca. 8 min): Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en). PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min): Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen. (Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)). UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min): Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von			

Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)).

FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min):
Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).

4631181 **Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**

9 Filme zum Thema Migration

180 min, sw + f	2014	A(3-10);	

Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander.
Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter.

Weiterführende Informationen:
ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min);
ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min):
Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig.
(Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp)

AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):
Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.
(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

	CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.

Sprachliche Fertigkeiten

	Städte in Europa			
4602812	**Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France**			
	S	2 x 20 min, f	2012	A(7-10);
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610567	**Chez Mimi - 1 En Famille**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber, seine umständliche Großmutter Madame Zinzin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610568	**Chez Mimi - 2 Les Copains**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi findet im Haus einen Aushang, der einen Talentwettbewerb im Café des Amis ankündigt, an dem zahlreiche Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinne wollen tanzen, Thomas Freund Alphonse übt afrikanische Perkussion und die schrille Kunstliebhaberin Sonia Arc-en-Ciel tauch auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610569	**Chez Mimi - 3 À Table!**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);

	Zur Arbeit hat Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und Céline und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen. Da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Ènergie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und sie in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner dann Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610570	**Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Obwohl Madame Mimis Regeln Tiere im Haus verbieten, entdecken Thomas und Céline, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische im Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mme Mimi eine Schlange vermutet. Céline und Thomas bauen ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mme Mime für deren Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610571	**Chez Mimi - 5 On Joue?**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioche, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend.			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
4611423	**Weihnachten - Eine Kurzfilmsammlung**			
	S	32 min, f	2019	A(5-13);

	Nur wenige Feste erfreuen sich ähnlich großer Beliebtheit wie Weihnachten. Dabei ist das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht nur in religiöser, sondern insbesondere auch in kultureller Hinsicht von Bedeutung. Zwei Kurzfilme setzen sich mit dem Stellenwert dieses Fests, seiner Botschaft und seinen theologischen Implikationen auseinander. In 'L'Annonce - Die Verkündigung' muss ein Vater seinem Sohn die Wahrheit über den Weihnachtsmann 'verkünden' - und möchte zugleich den Zauber von Weihnachten bewahren. 'Tanghi Argentini' erzählt eine originelle Geschichte über das Schenken und die Nächstenliebe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich darüber aus, welchen Stellenwert Weihnachten für sie persönlich hat; - untersuchen die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsfests; - setzen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auseinander; - erarbeiten theologische Deutungen des Weihnachtsfests; - reflektieren über den Zauber von Weihnachten; - diskutieren über den Sinn des Schenkens und die Bedeutung von Nächstenliebe; - beziehen kritisch Stellung gegenüber der Kommerzialisierung von Weihnachten; - analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4660069	**Frankreich - La France**			
	S	22 min, f	2002	A(9-13);
	In einem geographischen Überblick führt der Film zuerst an die Küstenregionen von Mittelmeer, Atlantik und Ärmelkanal; dann in einem kurzen Querschnitt von Ost nach West: vom Elsaß und den Vogesen, über Burgund an die Loire. Die besonderen Merkmale der unterschiedlichen Landschaften, das Klima und die Landwirtschaft sind die Hauptthemen. In kurzer Form wird auch Geschichte und Kultur Frankreichs mit eingebunden. Die einzelnen Bereiche sind durch Graphiken, die bei der Orientierung helfen, klar gegliedert. Dies ermöglicht auch die Vorführung einzelner Sequenzen.			

4660134	**Sein und Haben**			
	Französisch, Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min. f	2002	A(10-13);
	Der Regisseur hat mit seinem Team ein Schuljahr lang eine Dorfschulklasse in der französischen Auvergne beobachtet, in der ein einziger Lehrer 13 Schüler vom Vorschulalter bis zur 5. Klasse gleichzeitig unterrichtet. Die Aufgabe des Lehrers erfordert ständig die Einstellung auf neue Situationen. Er meistert das als unermüdlicher Pädagoge, als Integrator, als Lehrer der Neugier und wird jedem Schüler auf seine Weise gerecht. Auch die schwierigen Schüler, auch die Problemfälle und die sozial Benachteiligten erreichen dank seines Engagements das Klassenziel.			
4660180	**Der erste Weltkrieg**			
	Hauptfilm: Ca. 70 Minuten/sw. (Bonus-DVD: ca. 87 Minuten) La première guerre mondiale			
	S	150 min, sw	2003	A(8-13);
	Sachlich und aufbauend auf historischen Foschungsergebnissen zeichnet diese Dokumentation die Geschehnisse der Jahre 1914 bis 1918 nach. Die umfassende Darstellung der militärischen Maßnahmen, der operativen Vorgehensweisen, neuer Waffenentwicklungen und politischer Zielsetzungen der verschiednen Kriegsparteien ermöglicht darüber hinaus Einblicke hinter die Kulissen der kriegsführenden Parteien. Nur DVD: Ergänzend zur historischen Dokumentation zeichnet der in den 30er Jahren entstandene Spielfilm Douaumont. Die Hölle von Verdun« die Vorgeschichte und den Kampf um das strategisch wichtige Fort Douaumont nach. Dokumentation Polarfilm 2003.			
4660459	**Paris, coeur d'une Nation**			
	S	120 min, f	1999	A(8-13);
	LA PLANÈTE PARIS Im Vordergrund des Filmes steht die Entwicklung der Stadt als historischer Kreuzpunkt mit ihrer Nord-Süd- und West-Ost-Achse. Zu bestimmten Stadtbezirken werden Schwerpunkte aus Politik, Finanzen, Kultur, Dienstleistung usw. zugeordnet. Authentische Stellungnahmen von Bewohnern und alte Chansons ergänzen die Filmausschnitte. Dauer: 13 Minuten PARIS SUR UN AXE 'Paris sur un axe' ist ein städtebauliches Portrait und folgt der großen Achse von La Défense über den Louvre bis nach Bercy und schlägt eine Brücke vom Paris des 19. bis ins 21. Jahrhundert. Hervorragend sind immer wieder Aufnahmen aus der Vogelperspektive bzw. die Veranschaulichung der städtbaulichen Entwicklung an einer Skizze. Dauer: 13 Minuten DISNEY EN BRIE Der Bau von Euro-Disney hatte erhebliche wirtschaftliche wie auch kulturelle Konsequenzen für die Region Brie, die traditionell landwirtschaftlich geprägt war. Der Film zeigt die Region (Plateau de la Brie, Marne-la-Vallée) mit ihren speziellen Charaktermerkmalen und der Veränderung durch Disney. Dauer: 14 Minuten			
4660500	**Die Geschichte des Schwimmens**			
	Gegen den Strom & Stromlinienförmig In zwei Teilen			
	S	120 min, f	2003	A(8-13);

	Die erfolgreiche zweiteilige arte - Dokumentation jetzt auf einer DVD - ein amüsanter und informativer Schwimm rund um den Globus. Was treibt den Menschen ins tosende Meer, in kühle Flüsse oder in die geregelten Bahnen moderner Pools? Vielschichtige Antworten liefern zwei mal 45 Minuten Geschichte des Schwimmens. In der ersten Folge bezwingen mutige Langstrecken- schwimmer den Ärmelkanal, sie kämpfen 25 km lang im freien Wasser um die Wette oder verblüffen durch spektakuläre Bewegungen in der Tradition japanischer Samuraikrieger. Seit der Steinzeit sucht der Schwim-mer im Wasser die Herausforderung und überwindet Hindernisse: etwa die Tiefenangst, das mittelalterliche Schwimmverbot der Kirche, bürokratische Hürden oder angeborene Krankheiten. Im zweiten Teil verlagert sich der Kampf an die Fronten, an denen um die Hundertstel gekämpft wird: zum Körper des perfekt trainierten Athleten, zur Trainingsphilosophie oder zur wissen-schaftlichen Erforschung immer besseren Strömungs-verhaltens. Von der Froschkopie bis zum stromlinien-förmigen Kraulstil, von der kiloschweren Bademontur bis zum wasserabweisenden Ganzkörperanzug die Entwick-lung hin zum modernen Schwimmstar steckt voller Abenteuer und skurriler Wendungen. Eine neue, einmalige Dokumentation zur Geschichte einer Leidenschaft. Mit Ian Thorpe, Alexander Popov, Franziska van Almsick, Dawn Fraser, Mark Spitz, Alison Streeter, John von Düffel u. v. a. Extras: Übersichtliche Menüführung & Kapitelauswahl in drei Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch Lehrreiche und amüsante Schwimmlehrfilme aus den 50er Jahren mit Paul Andreas Animationsfilme zu den vier Olympischen Stilarten Die Entwicklung der Weltrekorde für Männer und Frauen in den vier olympischen Disziplinen seit 1908 - mit Kurzbiographien Werbeclips von Ian Thorpe und Franziska van Almsick DLRG Image Filme - Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft			
4661003	**TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006**			
	S	DVD f	2006	A(7-13);
	Die DVD zeigt alle Spots zur Aids-Aufklärung aus den Jahren 1987 bis 2006.			
4661176	**Paris entdecken - Decouvrir Paris**			
	S	17 min, f	2007	A(7-13);
	Die Aufteilung in Kapitel fördert die Arbeit mit Teilbereichen, die in der Nacharbeit vertieft werden können, dazu bieten sich folgende Themen an: Paris, die Metropole: Hauptstadt als Schaufenster einer Nation, Tourismus, Verkehrsprobleme, Verstädterung des Umlands, soziale Unterschiede in einer Großstadt Geschichtlicher Hintergrund: Mittelalter, Monarchie, Französische Revolution, Napoleon, Belle Époque Frankreichs Markenzeichen: Kunst, Kultur, Mode, Lebensart			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661739	**TV- und Kinospots zur Suchtprävention, 1992 - 2006**			
	S		2008	A(8-13);
	Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in sechs Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. MultiplikatorInnen erhalten mit diesen Spots ein vielfältig einsetzbares Arbeitsmaterial, um Gespräche mit Jugendlichen und Erwachsenen anzustoßen und Diskussionen zu vertiefen.			

TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1992-1993

Die Spots Lebenswege, Treppenhaus, Bewerbung, Trennung, Begabung und Chance zeigen Konfliktsituationen von Kindern und Jugendlichen, in denen ihre Persönlichkeitsentwicklung gefährdet ist. Sie richten sich vornehmlich an Eltern und ErzieherInnen, die dafür sensibilisiert werden sollen, dass bestimmte Lebensbedingungen und problematische Alltagssituationen langfristig die Entstehung von Suchtverhalten begünstigen können. Sie machen deutlich, dass Kinder und Jugendliche positive Zuwendung, Bestätigung und Erfolgserlebnisse zur Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins brauchen. Die Spots enden mit dem Slogan: „Stark statt süchtig". Der Cousin, Konditorin, Uhrmacher wurden für das Kino, die Spots Szene-Bar, Disco und Azubi für die TV-Übertragung konzipiert und richten sich an junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren. Die vorwiegend non-verbal kommunizierte suchtpräventive Botschaft bezieht sich auf legale Suchtmittel (Alkohol, Zigaretten). Mit aktuellen Musikstilen, schnellen Kamerabewegungen und Schnittfolgen orientiert sich die ästhetische Gestaltung an der von Musikclips oder Werbespots. Die Präventionsspots entsprechen so den Hör- und Sehgewohnheiten junger Zuschauer und können so die Aufnahme- und Identifikationsbereitschaft der Zielgruppe erhöhen. Der Slogan am Ende der Spots lautet jeweils: Du bist stark ohne Drogen!

TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1997

Die drei Spots Anerkennung und Zutrauen, Zuversicht und Selbstvertrauen, Verständigung und Unterstützung zeigen Jugendliche beim Sport. Das suchtpräventive Potenzial des Sports wird heute zunehmend genutzt, um junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken. Sportliche Wettbewerbe, Teamkämpfe und Einzelleistungen geben ihnen Orientierungshilfen, fördern ihre Kommunikations-, Kontakt- und Konfliktfähigkeit und unterstützen sie in der realistischen Einschätzung ihrer Stärken und Schwächen. Der Slogan am Ende jedes Spots lautet Glaub an Dich - nicht an Drogen.

Spots zum Nichtrauchen 1994/95

Die unter dem Oberbegriff „Blauer Dunst" zusammengefassten vier Trickfilme Werbung, Passiv-Raucher, Lottogewinn und Bar-Flirt beschreiben auf satirisch-humorvolle Art das Verhältnis zwischen Rauchern und Nichtrauchern. Argumente gegen das Rauchen unterstützen den positiven Trend zum Nichtrauchen.
Die drei Trickfilmspots Nest, Reise und Gelage entstammen der Kampagne „Das Märchen von der Notwendigkeit des Rauchens". Mit dem Slogan Ohne Rauch geht's auch wird Rauchen als nicht mehr zeitgemäßes Verhalten propagiert. Die Botschaft ist so formuliert, dass Gewohnheitsraucher sich nicht angegriffen fühlen, sondern vielmehr dazu motiviert werden, das eigene Verhalten zu überprüfen.

Nichtraucherspots 2001

Acht Spots mit dem Motto Rauchfrei greifen die Versprechungen der Tabakwerbung auf und zeigen, dass sich Werte wie Freiheit, Naturgenuss, Schönheit und Kommunikationsfähigkeit eher mit einem rauchfreien Lebensstil verbinden. In diesem Sinne persiflieren die Spots die bekannten Marken der Zigarettenwerbung: Pferde rauchen nicht, Massai, Freedom, Mental Power, Erleuchtung, Meilenweit, Leichtigkeit, Blümchen.

TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2003/2004

„Nichtrauchen Spots für Jugendliche"
Mit fünf TV- und Kinospots der Kampagne „rauchfrei" wird bei Jugendlichen für das Nichtrauchen geworben. Die Spots „Strand", „Haltestelle" und „Fußball" machen die Gesundheitsschäden deutlich, die durch das Rauchen entstehen. Die Kamera fährt scheinbar in den Körper, Schriftinserts informieren über die schädlichen Inhaltsstoffe des Tabaks und die Belastungen des Körpers durch das Rauchen. Die Spots „See" und „Café" behandeln Themen, die besonders für Mädchen wichtig sind: die zusätzliche Gefährdung von Raucherinnen durch die Einnahme der Antibabypille und die Sorge, beim Rauchausstieg an Gewicht zuzunehmen.

TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2004/2006

„rauchfrei" für Erwachsene
Die TV- und Kinospots der BZgA „Kinder rauchen mit" und „Loser" thematisieren die Verantwortung Erwachsener gegenüber der jungen Generation: Früher rauchten die Helden auf der Kinoleinwand, heute hat Rauchen als Vorbild auch im Film ausgedient. Passivrauchen begünstigt Atemwegserkrankungen, Kinderkrankheiten verlaufen schwerer, und die Spätfolgen des Passivrauchens sind ähnlich wie beim Rauchen. Eltern und andere erwachsene Raucher im Umfeld von Kindern werden zum Rauchausstieg eingeladen.

4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);
	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4662161	**Bugs! Abenteuer Regenwald in 3 D**			
	Klassensatz 3 D-Brillen bestellen unter 82 62161			
	S	40 min, f	2003	A(5-6);
	Käfer, Insekten, Krabbeltiere? Gewagt wird ein Blick in den Mikrokosmos des Dschungels von Borneo. Papilio und Hierodula, zwei Vertreter der Insektenwelt werden unter anderem vorgestellt. Drei Viertel aller Insektenarten leben im Regenwald. In diesem undurchdringlichen Gewirr von Pflanzen kann eine andere Welt entdeckt werden. Der Film enthält eine 2- und 3D-Version. Zusatzmaterial: Making Of; Interviews; TV-Spots; Behind the scenes; Bildergalerie. 3D-Brillen liegen der DVD bei.			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);

	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662410	**Amerikanische Malerei der 1950er und 60er Jahre**			
	Lindner, Johns, Louis, Lichtenstein, Warhol			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Die US-amerikanische Malerei der 1950er und 1960er Jahre entstand zu einem Zeitpunkt, als das Land zum Zentrum des internationalen Kunstgeschehens aufstieg. Von Figuration über Farbfeldmalerei bis Pop Art stellen die Autoren Bilder vor, die die Vielfalt der amerikanischen Nachkriegskunst dokumentieren und von denen einige zu Schlüsselwerken ihrer Zeit wurden. Behandelt werden: Richard Lindner: Das Treffen (1953) Jasper Johns: Flagge (1954) Morris Louis: Beta Kappa (1961) Roy Lichtenstein: Mädchen mit Haarband (1965) Andy Warhol: Texaner, Porträt Robert Rauschenberg (1963)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662413	**Kubismus und Futurismus**			
	Delaunay, Netzinger, Malewitsch, Balla, Boccioni			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);

	Kubismus und Futurismus - diese zwei Kunstströmungen revolutionierten Anfang des 20. Jahrhunderts die abendländischen Sehgewohnheiten. Skeptisch gegenüber der sichtbaren Wirklichkeit ihrer Zeit visualisierten europäische Künstler die Vielfalt ihrer Wahrnehmung und hielten die Dynamik des modernen Lebens fest. Folgende Werke verdeutlichen die Vielfalt dieser beiden Strömungen: Robert Delaunay: Eiffelturm - Champ de Mars (1911) Jean Metzinger: Der Radrennfahrer (1912) Kasimir Malewitsch: Ein Engländer in Moskau (1913-14) Giacomo Balla: Abstrakte Geschwindigkeit und Geräusche (1913-14) Umberto Boccioni: Abschiede (1911)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662414	**Surrealismus**			
	Dali, Miro, Ray, Tanguy, Delvaux			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	1924 publizierte der Literat André Breton das Manifest des Surrealismus. Es war die Erklärung einer Bewegung, die, gestützt auf die Psychoanalyse Sigmund Freuds, an eine höhere Wirklichkeit im Unbewussten und in der Traumwelt glaubte. Die fünf vorgestellten Künstler gaben dieser Theorie auf besondere Weise Gestalt. Salvador Dalí: Die brennende Giraffe (1936) Joan Miró: Holländisches Interieur I (1928) Man Ray: La Fortune (1938) Yves Tanguy: Um vier Uhr im Sommer (1928) Paul Delvaux: Pygmalion (1939)			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);
	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann			
4662792	**Radfahrer**			
	Die Überwachung des Fotografen Harald Hauswald durch die Stasi			

	S	27 min, f	2010	A(11-13); Q;
	"Radfahrer" konfrontiert Schwarz-Weiß-Fotografien Harald Hauswalds mit Beobachtungen der Stasi über den Fotografen. Zu sehen sind Bilder, die Harald Hauswald im Ost-Berlin der achtziger Jahre aufgenommen hat; aus dem Off zu hören sind Auszüge aus Hauswalds Stasi-Akte. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Bonusfilm: Gespräch mit Harald Hauswald. Ausführliche Beschreibung: BONUSFILM: GESPRÄCH MIT HARALD HAUSWALD (ca. 29 min): Für diesen Film hat der Regisseur Marc Thümmler mit Harald Hauswald einige der Orte besucht, die Hauswald in den achtziger Jahren fotografiert hat. Dort spricht der Fotograf über sein Leben in der DDR und seit dem Mauerfall.			
	Geschichte interaktiv 21			
4663407	**Erster Weltkrieg II**			
	Heimatfront, Revolutionen, Kriegsende			
	S	120 min, f+sw	2014	A(7-13);

	Der Film befasst sich mit der Entstehung der bipolaren Welt und dem Kriegsende. Der Kriegseintritt der USA auf Seiten der Alliierten sowie die Oktoberrevolution in Russland verändern das weltpolitische Gleichgewicht entscheidend - mit weitreichenden Folgen bis heute. Das Kriegsende ist nicht nur durch die aussichtslose militärische Lage für das Deutsche Reich gekennzeichnet - auch die Situation an der Heimatfront spitzt sich zu. Alle Reserven sind aufgebraucht, die Menschen hungern und wollen nur noch Frieden. Die Novemberrevolution fegt die Monarchie hinfort - und die junge deutsche Republik sieht sich mit den Kriegsfolgen und der Frage nach der Kriegsschuld konfrontiert. Expertinnen und Experten erläutern die Lage an der Heimatfront und die Entwicklungen, die zu Waffenstillstand und Friedensverhandlungen führen, sowie die weltpolitische Dimension des Ersten Weltkrieges. Zusatzmaterial: 7 Module; Didaktisches Begleitmaterial; Interview. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Propaganda – Bilder als Waffe Schuldgefühle und Feindbilder Zivilisation gegen Barbarei – der hässliche Deutsche Bündnis zwischen Front und Heimat 2. Heimatfront und Kriegsalltag Die Pöhlands im Krieg – Eine Bremer Arbeiterfamilie Caroline Ethel Cooper – Eine Australierin in Leipzig 3. Epochenjahr 1917 – Beginn der bipolaren Welt Die USA vor dem Kriegseintritt Februarrevolution in Russland Die USA nach dem Kriegseintritt Oktoberrevolution in Russland 4. Kriegsjahr 1918 Ostfront: Friedensschluss und Bürgerkrieg Westfront: Deutsche Offensiven und Kriegseintritt der USA Waffenstillstand und Novemberrevolution 5: Künstler und Krieg – Käthe Kollwitz „Ihr Sohn ist gefallen“ „Die trauernden Eltern“ „Nie wieder Krieg“ 6: Der Erste Weltkrieg in der Literatur Der totale Krieg Sprachlosigkeit: Front und Heimat Kriegsberichterstattung Das Epochenjahr 1917 Kriegsende 7: Elfriede Kuhr - Kriegstagebuch einer Schülerin Exkurs für die Sek. I			
4663765	**Sozialismus**			
	Gleichheit, Solidarität, Gerechtigkeit?			
	S	32 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Der Unterrichtsfilm beleuchtet die Grundlagen des Sozialismus, der als Gesellschaftsmodell auf Gemeineigentum und Gemeinwirtschaft beruht. Er hielt infolge der Industrialisierung als Gegenmodell zum Kapitalismus Einzug. Doch in den Ländern, wo sich der Sozialismus verbreitet hatte, erwies er sich als ökonomisch ineffizient und führte letztlich zur Einschränkung der menschlichen Grundrechte sowie zur Verletzung der Rechtsstaatlichkeit. Weiterführende Informationen: Am Beispiel der DDR wird der der real existierende Sozialismus in all seinen schlechten, aber auch guten Facetten beleuchtet. Dr. Gregor Gysi, Dr. Wolfgang Thierse und Jörg Drieselmann geben authentische Einblicke. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn nimmt aus ökonomischer Sicht Stellung. Ein Satz von Gregor Gysi zum Thema Deutsche Einheit macht nachdenklich: „Wenn man gesagt hätte, 90 % muss weg, aber zehn Sachen sind vernünftig, die übernehmen wir für ganz Deutschland, hätten wir eine andere Art der Vereinigung gehabt. Übrigens auch für die Westdeutschen, weil die Westdeutschen dann gesagt hätten: Dank der Einheit hat sich in diesen zehn Punkten meine Lebensqualität erhöht. So ein Erlebnis wurde ihnen nicht gegönnt. “			

4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			

Landeskunde

	Städte in Europa			
4602812	**Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France**			
	S	2 x 20 min, f	2012	A(7-10);
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610567	**Chez Mimi - 1 En Famille**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber, seine umständliche Großmutter Madame Zinzin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610568	**Chez Mimi - 2 Les Copains**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi findet im Haus einen Aushang, der einen Talentwettbewerb im Café des Amis ankündigt, an dem zahlreiche Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinne wollen tanzen, Thomas Freund Alphonse übt afrikanische Perkussion und die schrille Kunstliebhaberin Sonia Arc-en-Ciel tauch auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610569	**Chez Mimi - 3 À Table!**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);

	Zur Arbeit hat Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und Céline und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen. Da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Ènergie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und sie in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner dann Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610570	**Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Obwohl Madame Mimis Regeln Tiere im Haus verbieten, entdecken Thomas und Céline, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische im Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mme Mimi eine Schlange vermutet. Céline und Thomas bauen ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mme Mime für deren Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610571	**Chez Mimi - 5 On Joue?**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioche, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend.			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
46502436	**Die Französische Revolution; La Revolution française**			
	S	20 min.	2020	A(7-13);

	Die Französische Revolution war die erste Revolution der europäischen Geschichte. Welche Gründe führten zur Revolution? Was war die Schreckensherrschaft? Wer war Maximilien de Robespierre? Hintergründe und Abläufe während der Französischen Revolution werden mit Hilfe nachgestellter historischer Szenen, Grafiken, Karten und historischem Bildmaterial dargestellt. Am Ende des 18. Jahrhunderts entwickelten sich aus der Armut der Bevölkerung und der Unzufriedenheit des Bürgertums mit den Machtverhältnissen neue revolutionäre Ideen im Geiste der Aufklärung, die unser Denken bis heute beeinflussen. Der Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 steht als Symbol für die Französische Revolution und ist Ursprung des französischen Nationalfeiertags. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (10 S.) [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter [de, fr] in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Vokabelliste Französisch - Deutsch (4 S.) [PDF].			
4660069	**Frankreich - La France**			
	S	22 min, f	2002	A(9-13);
	In einem geographischen Überblick führt der Film zuerst an die Küstenregionen von Mittelmeer, Atlantik und Ärmelkanal; dann in einem kurzen Querschnitt von Ost nach West: vom Elsaß und den Vogesen, über Burgund an die Loire. Die besonderen Merkmale der unterschiedlichen Landschaften, das Klima und die Landwirtschaft sind die Hauptthemen. In kurzer Form wird auch Geschichte und Kultur Frankreichs mit eingebunden. Die einzelnen Bereiche sind durch Graphiken, die bei der Orientierung helfen, klar gegliedert. Dies ermöglicht auch die Vorführung einzelner Sequenzen.			
4660134	**Sein und Haben**			
	Französisch, Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min. f	2002	A(10-13);
	Der Regisseur hat mit seinem Team ein Schuljahr lang eine Dorfschulklasse in der französischen Auvergne beobachtet, in der ein einziger Lehrer 13 Schüler vom Vorschulalter bis zur 5. Klasse gleichzeitig unterrichtet. Die Aufgabe des Lehrers erfordert ständig die Einstellung auf neue Situationen. Er meistert das als unermüdlicher Pädagoge, als Integrator, als Lehrer der Neugier und wird jedem Schüler auf seine Weise gerecht. Auch die schwierigen Schüler, auch die Problemfälle und die sozial Benachteiligten erreichen dank seines Engagements das Klassenziel.			
4660459	**Paris, coeur d'une Nation**			
	S	120 min, f	1999	A(8-13);
	LA PLANÈTE PARIS Im Vordergrund des Filmes steht die Entwicklung der Stadt als historischer Kreuzpunkt mit ihrer Nord-Süd- und West-Ost-Achse. Zu bestimmten Stadtbezirken werden Schwerpunkte aus Politik, Finanzen, Kultur, Dienstleistung usw. zugeordnet. Authentische Stellungnahmen von Bewohnern und alte Chansons ergänzen die Filmausschnitte. Dauer: 13 Minuten PARIS SUR UN AXE 'Paris sur un axe' ist ein städtebauliches Portrait und folgt der großen Achse von La Défense über den Louvre bis nach Bercy und schlägt eine Brücke vom Paris des 19. bis ins 21. Jahrhundert. Hervorragend sind immer wieder Aufnahmen aus der Vogelperspektive bzw. die Veranschaulichung der städtbaulichen Entwicklung an einer Skizze. Dauer: 13 Minuten DISNEY EN BRIE Der Bau von Euro-Disney hatte erhebliche wirtschaftliche wie auch kulturelle Konsequenzen für die Region Brie, die traditionell landwirtschaftlich geprägt war. Der Film zeigt die Region (Plateau de la Brie, Marne-la-Vallée) mit ihren speziellen Charaktermerkmalen und der Veränderung durch Disney. Dauer: 14 Minuten			
4661176	**Paris entdecken - Decouvrir Paris**			
	S	17 min, f	2007	A(7-13);

	Die Aufteilung in Kapitel fördert die Arbeit mit Teilbereichen, die in der Nacharbeit vertieft werden können, dazu bieten sich folgende Themen an: Paris, die Metropole: Hauptstadt als Schaufenster einer Nation, Tourismus, Verkehrsprobleme, Verstädterung des Umlands, soziale Unterschiede in einer Großstadt Geschichtlicher Hintergrund: Mittelalter, Monarchie, Französische Revolution, Napoleon, Belle Époque Frankreichs Markenzeichen: Kunst, Kultur, Mode, Lebensart			
4662037	**Immigration - Le grad débat**			
	S	13 min, sw+f	2009	A(10-13);
	Jeder vierte Franzose hat ausländische Wurzeln. Der Einwanderer-Strom vor allem aus den nordafrikanischen Staaten stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Seit mehr als dreißig Jahren streiten alle großen Parteien und sozialen Gruppen über die Einwandererpolitik und die Frage der Integration. Der Film dokumentiert die Einwanderung nach Frankreich seit den 1960er Jahren bis heute und erläutert die zentralen Streitfragen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitdossier in französischer Sprache (Einführung ins Thema; Übersicht der Filmsequenzen; Hinweise für Lehrer; pädagogische Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht; Schülerarbeitsblätter; Zusatztexte).			
	Les dessous des cartes			
4662931	**20 Ans de relations franco-allemandes - 20 Jahre deutsch-französische Beziehungen**			
	S	24 min, f	2010	A(10-12);
	Seit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 gilt das deutsch-französische Tandem als treibende Kraft für die europäische Einigung. Deutschland und Frankreich arbeiten in wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht erfolgreich zusammen, haben aber durchaus unterschiedliche Ansichten, wie anlässlich des EU-Gipfels in Nizza, des französischen Projekts einer Mittelmeerunion und der Bewältigung der Wirtschaftskrise von 2008 deutlich wurde. In zwei Folgen blickt diese Dokumentation zurück auf zwanzig Jahre deutsch-französische Beziehungen: Folge I. Die Gemeinsamkeiten/Les Convergences; Folge II. Die Spannungen/Les Tensions. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Vollständiger Filmtext in deutscher und französischer Sprache; Karten; Internet-Links im Word- und PDF-Format			
4679000	**Ein Tag in Frankreich**			
	S	90 min.	2015	A(9-13); Q;
	Dieser Dokumentarfilm über das Frankreich der Gegenwart in über 20 Kapiteln betrachtet einen Tag lang Frankreich aus der Vogelperspektive - vom Montblanc bis Toulouse und von den Pyrenäen bis Paris. Es werden verschiedenste Themen aus Geschichte, Geografie, Natur und Kultur angesprochen und zueinander in Beziehung gesetzt, etwa Relief, Klima, Landschaft, Energie, Städtebau oder Kommunikation. Durch den Abstand, der durch diesen Perspektivenwechsel gewonnen wird, können viele der Veränderungen und auch der Herausforderungen besser nachvollzogen werden, die im Frankreich von heute vor sich gehen. Weitere Themen: Populationsentwicklung und Gesellschaft, Arbeit und Wirtschaft, Paris, französische Nationalparks, Umwelt, Mont Blanc, Brest u. a. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			

Literatur, Medien

4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Spielfilm

	Geschichten für den Französischunterricht			
4610572	**Chez Mimi - 5 Geschichten (Paket)**			
	S	70 min, f	2006	A(4-9);
	Ort der Handlung ist ein Pariser Wohnhaus und das Café des Amis in der Rue de Silly. Madame Mimi ist die neue Concierge, die bald zum sozialen Mittelpunkt des Hauses wird und versucht, die wirklich ungewöhnlichen Bewohner und deren Freunde durch wechselnde Hausregeln unter Kontrolle zu bringen. Mit im Spiel ist Mimis Sohn, dem Mimi am Telefon stets die neuesten Ereignisse übermittelt und Lulu, die Punkt 11 Uhr im Fernsehen den aktuellen Wetterbericht für Frankreich präsentiert. Auf außerordentlich witzige Weise kommen in den 5 Filmen Grundthemen des französischen Anfangsunterrichts zur Darstellung. Geschickte didaktische Einfälle führen zu großer, nie langweiliger Redundanz der sprachlichen Mittel und ermöglichen, dass schon im ersten Jahr Französischunterricht ganze Filme Lehrbuch begleitend aufgenommen und die Basiskompetenz Verstehen authentischer Sprache global und detailliert geübt werden kann. Handreichungen zum Einsatz der Filme im Unterricht, filmbezogene Arbeitsblätter insbesondere zur Entwicklung und Überprüfung der Verstehenskompetenz und die Filmtexte sind integraler Bestandteil des Programms.			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4660016	**Les Misérables**			
	Ein Film mit Liam Neeson, Geoffrey Rush, Uma Thurman, Claire Danes			
	S	129 min, f	1999	A(7-10);

	Jean Valjean führt ein Leben mit dunkler Vergangenheit. Vor Jahren war er ein gesuchter Verbrecher, jetzt ist er der beliebte, selbstlose Bürgermeister eines Städtchens bei Paris. Als sein Erzfeind Inspektor Javert hinter Valjeans wahre Identität kommt, scheinen seine Tage gezählt. Er flieht und muß seine große Liebe, die kranke Fantine, zurücklassen. Doch Javert verfolgt ihn unerbittlich, und mitten in den Wirren der französischen Revolution kommt es zur letzten großen Abrechnung.			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4661028	**Die große Stille (X-Edition)**			
	Französisch mit deutschen Untertiteln			
	S	161 min, f	2005	A(7-13);
	Von weitem erinnert "La Grande Chartreuse", das Mutterkloster des legendären Karthäuserordens, an eine Festung inmitten der Einsamkeit des französischen Alpenmassivs. Sechs Monate nahm der Regisseur am klösterlichen Leben teil, lernte, dass es andere Möglichkeiten gibt, als sich mit Worten zu verständigen. Er betrachtet den Alltag in der Abgeschiedenheit, eine Existenz zwischen traditionellen Riten und modernen Errungenschaften. Geräusche wie Glockenläuten, das Rascheln der Kutten im Kreuzgang, oder Schritte auf Steinboden wirken plötzlich in ihrer Lautstärke fast schmerzhaft. Zusatzmaterial: Biografien von Philip Gröning; Dokumentation "Zur Geschichte des Karthäuser-Ordens" und "Über das Leben der Karthäuser"; Making Of: Die Entstehung des Films.			
4661157	**Die große Verführung**			
	S	104 min, f	2002	A(7-10);
	Ein Inseldorf sucht einen Arzt - und ist zu jeder List bereit! Lassen Sie sich verzaubern von Sainte-Marie-La-Mauderne in einer unwiderstehlichen Komödie . . .			
4661158	**Der Schmetterling**			
	S	83 min, f	2002	A(4-8);
	Julien lebt als Sonderling allein und ist begeisterter Schmetterlingsammler. Als er sich um das Nachbarsmädchen Elsa kümmert, richtet sie Chaos in seiner Sammlung an. Dann versteckt sie sich auch noch in seinem Auto, als er aufbricht, um den nur an drei Tagen zum Paarungsflug ausschwirrenden Isabella-Falter zu beobachten.			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
4662511	**Das Labyrinth der Wörter**			
	La tete en friche			
	S	79 min, f	2010	A(10-13);
	Germain ist praktisch Analphabet. Eines Tages trifft er im Park auf Margueritte, eine passionierte Leserin. Die alte Dame liest Germain aus Romanen vor und eröffnet ihm die faszinierende Welt der Bücher, die im bisher verschlossen war. Aus tiefer Freundschaft zu Margueritte, deren Augenlicht schwächer wird, übt Germain lesen, damit er in Zukunft ihr vorlesen kann. Zusatzmaterial: Making of; Literaturverzeichnis; Deutsche Untertitel und Originaltrailer.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			

	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
	Educativ			
4663459	**Monsieur Claude und seine Töchter**			
	S	97 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Griechisch

4602800	**Ägypten in der Antike**			
	Eine Bevölkerung - viele Kulturen			
	S	75 min, f	2012	A(5-10);
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer			

Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Bilder, 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Glossar; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen; Zeittafel; Links; Literaturhinweise.

Ausführliche Beschreibung:
RÖMISCHES ÄGYPTEN:
Kultur und Wissenschaft (2:10 min):
Der Beitrag behandelt das Ende der Hieroglyphenschrift sowie das Weiterleben der altägyptischen Sprache bei den Kopten. Außerdem werden technische Neuerungen der römischen Zeit in Ägypten aufgezeigt.

Ägypter und "Fremde" (2:20 min):
Der Beitrag befasst sich mit der Neueinteilung der ägyptischen Gesellschaft durch die Römer und den daraus resultierenden Problemen und thematisiert dabei insbesondere die Auseinandersetzungen mit den Juden.

Tod und Totenkult (3:10 min):
Der Beitrag stellt die in römischer Zeit weit verbreitete Ausstattung der Mumien mit realistischen Mumienporträts und -masken vor.

Götter, Tempel, Kulte (3:50 min):
Der Beitrag thematisiert den Gegensatz zwischen der offiziellen Ablehnung ägyptischer Tierkulte durch Rom einerseits und der Akzeptanz ägyptischer Kulte durch die in Ägypten lebenden Römer andererseits.

Herrscherkult (2:30 min):
Der Beitrag veranschaulicht die Gleichgültigkeit der römischen Kaiser gegenüber dem Pharaonenkult und erläutert Wesen und Merkmale des römischen Kaiserkultes.

Wie wird das Land regiert? (1:50 min):
Der Der Beitrag verdeutlicht Kontinuitäten und Neuerungen in der Verwaltung Ägyptens unter den Römern.

Geschichte (2:30 min):
Der Beitrag behandelt die Geschichte der römischen Herrschaft in Ägypten von Augustus bis zur Spätantike.

HELLENISTISCHES ÄGYPTEN:
Kultur und Wissenschaft (2:50 min):
Der Filmclip stellt die antike Weltmetropole Alexandria als Zentrum des griechischen Lebens in Ägypten vor und nimmt die Ausbreitung der griechischen Sprache und Schrift in den Blick.

Ägypter und "Fremde" (3:30 min):
Der Filmclip befasst sich mit Phänomenen der griechisch-ägyptischen Mischgesellschaft wie Privilegierungen bestimmter Gruppen und Akkulturation.

Tod und Totenkult (2:20 min):
Der Filmclip thematisiert Phänomene der Ablehnung und Übernahme ägyptischer Bestattungsriten durch die griechische Bevölkerung.

Götter, Tempel, Kulte (3:20 min):
Der Filmclip zeigt die Verschmelzung und Koexistenz griechischer und ägyptischer Religion.

Herrscherkult (3:20 min):
Der Filmclip veranschaulicht die Doppelrolle des ptolemäischen Herrschers als ägyptischer Pharao und griechischer Basileus und betont dabei die Kooperation mit der ägyptischen Priesterschaft.

Wie wird das Land regiert? (2:40 min):
Der Filmclip verdeutlicht die Einführung griechischer Verwaltungsstrukturen: Gründung griechischer Städte, Rechtssystem, Steuerpacht.

Geschichte (2:50 min):
Der Filmclip thematisiert die Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und den Verlauf der Ptolemäerherrschaft in Ägypten bis zur Beziehung Kleopatras VII. mit Julius Caesar.

PHARAONISCHES ÄGYPTEN:

Kultur und Wissenschaft (3:30 min):
Der Filmclip zeigt bedeutende Errungenschaften der ägyptischen Hochkultur wie Kalender und Schrift. Außerdem werden typische Merkmale der ägyptischen Kunst vorgestellt.

Ägypter und "Fremde" (2:10 min):
Der Filmclip veranschaulicht die Sicht der Ägypter auf fremde Völker und stellt Einwanderergruppen vor.

Tod und Totenkult (5:00 min):
Der Filmclip beleuchtet die Jenseitsvorstellung der Alten Ägypter und beschreibt detailliert den Vorgang der Mumifizierung.

Götter, Tempel, Kulte (3:00 min):
Der Filmclip beschreibt die Vielfalt der ägyptischen Götterwelt, darunter die Besonderheit der Tierkulte. Vorgestellt werden zudem Aufbau und Bedeutung der ägyptischen Tempelanlagen.

Herrscherkult (3:30 min):
Der Filmclip beschreibt Selbstverständnis und Ideologie des Pharaos und seine entscheidende Bedeutung für das ägyptische Weltbild und die Religion.

Wie wird das Land regiert? (2:10 min):
Der Filmclip erklärt den Aufbau der pharaonischen Gesellschaft und wem welche Aufgaben zukamen. Darüber hinaus wird die Verwaltungsstruktur erklärt.

Geschichte (3:00 min):
Der Filmclip zeigt die Einteilung der pharaonischen Geschichte in Altes, Mittleres und Neues Reich und nennt wichtige Merkmale und Personen jeder dieser Epochen.

ÄGYPTEN IN DER ANTIKTE:

Faszination und Forschung (4:50 min):
Der Filmclip schlägt eine Brücke in die Gegenwart und stellt die Forschungsarbeit altertumswissenschaftlicher Disziplinen vor.

Geschenk des Nils (1:30 min):
Der Filmclip bietet eine geographische Einführung in das Thema "Ägypten" und stellt die Bedeutung des Nils heraus.

Landeskunde

4610445	**Karthago - Aufstieg und Fall**			
	Die Geschichte der Phönizier			
	S	20 min, f	2004	A(6-7);
	Die Phönizier verfügten über hoch entwickelte Kulturtechniken. Als Seefahrer- und Händlervolk breiteten sie sich im zweiten Jahrtausend vor Christus von der syrischen Küste kommend nach Westen aus, beherrschten bald weite Teile des Mittelmeerraums und drangen von dort aus in den Atlantik vor. Karthago wurde zum Zentrum ihrer Macht. Der Film vermittelt die Geschichte und Kultur dieses Volkes, das schließlich in der über hundertjährigen Auseinandersetzung mit dem Konkurrenten Rom unterlag. Die Römer zerstörten Karthago und verleibten die nordafrikanischen Gebiete dem Imperium ein.			

Italienisch

4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.			

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)).

FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min):
Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor

	der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).

Sprachliche Fertigkeiten

4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4662747	**Inside Job - Sprache wahlweise in englisch oder italienisch**			
	Ein Film über die Finanzkrise 2008 von Charles Ferguson - Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min, f	2010	A(11-13); Q;
	In seinem Film beleuchtet Charles Ferguson die Hintergründe der globalen Finanzkrise, deren Folgen immer noch nicht ausgestanden sind. 20 Billionen US-Dollar wurden vernichtet und Millionen von Menschen verloren ihre Arbeitsplätze und auch ihr Heim, doch niemand scheint wirklich verantwortlich zu sein. In seinem Film verfolgt Ferguson den Aufstieg verantwortungsloser Finanzjongleure und untersucht das korrupte Geflecht aus Banken, Politik, Behörden und Wissenschaft. Zusatzmaterial: Entfallene Szenen; Die Entstehung von "Inside Job"; Kommentare.			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			

Literatur, Medien

4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			

Spielfilm

4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4660376	**Franziskus**			
	Ein Film von Liliana Cavani mit Mickey Rourke, Mario Adorf und Helena Bonham Carter			
	S	150 min, f	1989	A(8-13);
	Porträt des mittelalterlichen Heiligen Franz von Assisi, dem Gründer des Franziskanerordens. Die Regisseurin konzentriert sich ganz auf Person und Persönlichkeit des Heiligen, geschichtliche Zusammenhänge treten in den Hintergrund. Der Film schließt mit der Begegnung von Franz von Assisi und Innozenz III - ein großartiger Mickey Rourke in der Titelrolle verleiht dem Heiligen eine interessante Aura.			
4660389	**Swing Kids**			
	Eine Welt versinkt im Chaos. Entweder tanzt Du Dich frei, oder Du marschierst mit den Massen.			
	S	109 min, f	1992	A(8-13);
	Nazi-Deutschland 1939: Eine Gruppe jazzbegeisterter Jugendlicher, die "Swing Kids", wagen es, sich gegen Hitlers Terrorregime aufzulehnen. Die beiden Freunde Peter und Thomas müssen sich entscheiden: Entweder verteidigen sie ihre individuelle Freiheit oder sie marschieren mit den Massen. Mit Robert Sean Leonard, Christian Bale u. a.			
	Jules Verne			
4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);

	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
	Don Camillo und Peppone			
4660802	**Don Camillo und Peppone (1)**			
	S	102 min, sw	1952	A(5-13);
	Don Camillo, der katholische Pfarrer von heißem Blut und lockerer Faust, und sein nicht minder schlagkräftiger Gegner Peppone, der kommunistische Bürgermeister, wollen beide ihr Dorf glücklich machen - nur ihre Weg sind völlig verschieden. Wenn Don Camillo und Peppone aufeinander treffen, gibt es immer einen deftigen Streit und manchmal eine heftige Keilerei. "Jesus, traue diesen Roten nicht", warnt der Dorfpfarrer seinen Herrn, der ihn stets an die Würde seines Amtes erinnert.			
	Don Camillo und Peppone			
4660803	**Don Camillos Rückkehr (2)**			
	Ungekürzte und restaurierte Fassung!			
	S	90 min, sw	1953	A(5-13);
	Don Camillo, der wackere Streiter und gottesfürchtige Priester, verbannt in eine neue Gemeinde im Gebirge, ist zutiefst verzweifelt. Mürrisch und einsilbig ist die argwöhnische Haushälterin, und die Gemeinde ist auch nicht besser. Selbst der liebe Herrgott würdigt ihn keines Wortes mehr. Unten im Tal ist auch nicht alles so, wie es einst war. Peppone, der kommunistische Bürgermeister, vermißt Don Camillo an allen Ecken und Enden. Er ruht nicht eher, bis er beim Bischof die Rückkehr seines vielgeliebten Gegners persönlich durchgesetzt hat. Und wieder nimmt das alte Spiel wie in alten Tagen seinen Lauf. . . Bis in der Stunde der Not, als das Dorf überschwemmt wird, die beiden ungleichen Brüder Frieden schließen und Schulter an Schulter verbissen gegen den Tod und das Ertrinken kämpfen.			
	Don Camillo und Peppone			
4660804	**Die große Schlacht des Don Camillo (3)**			
	Ungekürzte und restaurierte Fassung!			
	S	97 min, sw	1955	A(5-13);
	Don Camillo und Peppone streiten sich wieder. Hauptanlaß ihres Fights bildet diesmal die Wahlschlacht vor den Parlamentswahlen, zu denen Peppone als Kandidat der Kommunisten aufgestellt wurde. Versteht sich, daß Don Camillo seinerseits nicht nur an der Niederlage der Gegenpartei, sondern mehr noch an der Blamage für seinen alten Feindfreund arbeitet. Der hingegen ist zeitweise recht abgelenkt durch eine junge, attraktive Genossin, seine Sekretärin, die zwar absolut linientreu, doch gegen gewissen sentimentale Schwächen nicht unempfindlich ist. Trotz einer unablässigen Folge gegenseitiger Streiche und mutwilliger Späße siegt Peppone im Wahlkampf und soll als Abgeordneter nach Rom gegen. Auf dem Bahnhof nimmt er zwiespältigen Herzens Abschied von seiner Dorfgemeinde. In der nächsten Station aber wartet Don Camillo, um seinem Feind-Freund Lebewohl zu sagen. Als der Zug sich endlich in Bewegung setzt, bleibt statt einer - zwei Gestalten zurück. Auf alten Fahrrädern verschwinden sie im Renntempo in Richtung Brescello. Sie nehmen den Kampf wieder auf.			
	Don Camillo und Peppone			
4660805	**Hochwürden Don Camillo (4)**			
	S	113 min, sw	1961	A(5-13);

	Don Camillo, inzwischen zum Monsignore befördert, und Peppone, jetzt in den Reihen der kommunistischen Senatoren zu finden, tragen eine neue Runde ihres im Grunde der Feindseligkeit entbehrenden Kampfes aus. Weltanschaulich sind sie Gegner, gleichwohl verbindet sie persönlich ein ziemlich herzliches Verhältnis. Von Rom aus werden sie in ihren alten Wirkungskreis Brescello beordert, dort fallen wie einst die kleinen und großen Sorgen des Städtchens an. Um den sozialen Wohnungsbau geht es diesmal und um die Frage, ob Peppones Sohn kirchlich getraut wird. Das dabei des Monsignores Kleider gestohlen werden, und Peppone im Lotto gewinnt, macht, wie man sehen wird, die Sache ebenfalls nicht leichter. Auch verweigert Don Camillo bei einer Beerdigung das Glockengeläute weil der Leichenzug nicht in der Kirche haltmacht. Schließlich bewirkt einer des anderen Rückkehr nach Rom, denn sowohl der Monsignore als auch der Senator halten es für gefährlich, dem Gegenspieler die Leute von Brescello allein zu überlassen.			
	Don Camillo und Peppone			
4660806	**Genosse Don Camillo (5)**			
	S	104 min, sw	1965	A(5-13);
	Hochwürden Don Camillo hat bereits seit Jahren einen heroischen Kampf gegen die Machtansprüche seines dörflichen Kontrahenten geführt: den kommunistischen Bürgermeister seines Ortes, Peppone. In diesem Kampf war Don Camillo sehr oft gezwungen, sehr zum Ärger Christi, der ihm vom Kreuz hinterm Hochaltar manch kritische Bemerkung entgegenschleuderte, zu Mitteln zu greifen, die sich mit der Würde eines Soutanenträgers nur schwer vereinbaren ließen. Don Camillo sah dies ein. Deswegen vertauschte er die Soutane gegen einen schlicht-unauffälligen Straßenanzug und seinen ehrwürdigen Namen Don Camillo gegen den Namen Camillo Tarocci, als er sich entschloß, gegen Peppone zum entscheidenden Schlag auszuholen.			
	Walt Disney			
4661305	**Gruselspaß an Halloween**			
	S	53 min, f	2004	A(4-6);
	Es war einmal zu Halloween. . . als die böse Königin aus "Schneewittchen und die sieben Zwerge" ihre Macht durch ihre Zauberkraft zu steigern versuchte. Dazu beschwor sie alle unvergesslichen Halunken und schaurig-schönen Szenen von Walt Disney herauf. So wie die Meerhexe Ursula aus "Arielle, die Meerjungfrau", die von der kleinen Nixe einen hohen Preis für ihren Zauber verlangt. Auch Käpt_n Hook aus "Peter Pan" und die schräge Cruella de Vil aus "101 Dalmatiner" treiben ihr Unwesen. Aber wie gut, dass es mutige Helden gibt, die sich immer wieder neue Tricks einfallen lassen, um die Bösewichte zu überlisten. . . Diese spannende Cartoonsammlung zeigt Disneys bekannteste Bösewichte und witzigsten Gruselszenen - der Halloween-Spaß für die ganze Familie!			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;

	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.

Latein

4602800	**Ägypten in der Antike**			
	Eine Bevölkerung - viele Kulturen			
	S	75 min, f	2012	A(5-10);

Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Bilder, 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Glossar; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen; Zeittafel; Links; Literaturhinweise.

Ausführliche Beschreibung:
RÖMISCHES ÄGYPTEN:
Kultur und Wissenschaft (2:10 min):
Der Beitrag behandelt das Ende der Hieroglyphenschrift sowie das Weiterleben der altägyptischen Sprache bei den Kopten. Außerdem werden technische Neuerungen der römischen Zeit in Ägypten aufgezeigt.

Ägypter und "Fremde" (2:20 min):
Der Beitrag befasst sich mit der Neueinteilung der ägyptischen Gesellschaft durch die Römer und den daraus resultierenden Problemen und thematisiert dabei insbesondere die Auseinandersetzungen mit den Juden.

Tod und Totenkult (3:10 min):
Der Beitrag stellt die in römischer Zeit weit verbreitete Ausstattung der Mumien mit realistischen Mumienporträts und -masken vor.

Götter, Tempel, Kulte (3:50 min):
Der Beitrag thematisiert den Gegensatz zwischen der offiziellen Ablehnung ägyptischer Tierkulte durch Rom einerseits und der Akzeptanz ägyptischer Kulte durch die in Ägypten lebenden Römer andererseits.

Herrscherkult (2:30 min):
Der Beitrag veranschaulicht die Gleichgültigkeit der römischen Kaiser gegenüber dem Pharaonenkult und erläutert Wesen und Merkmale des römischen Kaiserkultes.

Wie wird das Land regiert? (1:50 min):
Der Der Beitrag verdeutlicht Kontinuitäten und Neuerungen in der Verwaltung Ägyptens unter den Römern.

Geschichte (2:30 min):
Der Beitrag behandelt die Geschichte der römischen Herrschaft in Ägypten von Augustus bis zur Spätantike.

HELLENISTISCHES ÄGYPTEN:
Kultur und Wissenschaft (2:50 min):
Der Filmclip stellt die antike Weltmetropole Alexandria als Zentrum des griechischen Lebens in Ägypten vor und nimmt die Ausbreitung der griechischen Sprache und Schrift in den Blick.

Ägypter und "Fremde" (3:30 min):
Der Filmclip befasst sich mit Phänomenen der griechisch-ägyptischen Mischgesellschaft wie Privilegierungen bestimmter Gruppen und Akkulturation.

Tod und Totenkult (2:20 min):
Der Filmclip thematisiert Phänomene der Ablehnung und Übernahme ägyptischer Bestattungsriten durch die griechische Bevölkerung.

	Götter, Tempel, Kulte (3:20 min): Der Filmclip zeigt die Verschmelzung und Koexistenz griechischer und ägyptischer Religion. Herrscherkult (3:20 min): Der Filmclip veranschaulicht die Doppelrolle des ptolemäischen Herrschers als ägyptischer Pharao und griechischer Basileus und betont dabei die Kooperation mit der ägyptischen Priesterschaft. Wie wird das Land regiert? (2:40 min): Der Filmclip verdeutlicht die Einführung griechischer Verwaltungsstrukturen: Gründung griechischer Städte, Rechtssystem, Steuerpacht. Geschichte (2:50 min): Der Filmclip thematisiert die Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und den Verlauf der Ptolemäerherrschaft in Ägypten bis zur Beziehung Kleopatras VII. mit Julius Caesar. PHARAONISCHES ÄGYPTEN: Kultur und Wissenschaft (3:30 min): Der Filmclip zeigt bedeutende Errungenschaften der ägyptischen Hochkultur wie Kalender und Schrift. Außerdem werden typische Merkmale der ägyptischen Kunst vorgestellt. Ägypter und "Fremde" (2:10 min): Der Filmclip veranschaulicht die Sicht der Ägypter auf fremde Völker und stellt Einwanderergruppen vor. Tod und Totenkult (5:00 min): Der Filmclip beleuchtet die Jenseitsvorstellung der Alten Ägypter und beschreibt detailliert den Vorgang der Mumifizierung. Götter, Tempel, Kulte (3:00 min): Der Filmclip beschreibt die Vielfalt der ägyptischen Götterwelt, darunter die Besonderheit der Tierkulte. Vorgestellt werden zudem Aufbau und Bedeutung der ägyptischen Tempelanlagen. Herrscherkult (3:30 min): Der Filmclip beschreibt Selbstverständnis und Ideologie des Pharaos und seine entscheidende Bedeutung für das ägyptische Weltbild und die Religion. Wie wird das Land regiert? (2:10 min): Der Filmclip erklärt den Aufbau der pharaonischen Gesellschaft und wem welche Aufgaben zukamen. Darüber hinaus wird die Verwaltungsstruktur erklärt. Geschichte (3:00 min): Der Filmclip zeigt die Einteilung der pharaonischen Geschichte in Altes, Mittleres und Neues Reich und nennt wichtige Merkmale und Personen jeder dieser Epochen. ÄGYPTEN IN DER ANTIKTE: Faszination und Forschung (4:50 min): Der Filmclip schlägt eine Brücke in die Gegenwart und stellt die Forschungsarbeit altertumswissenschaftlicher Disziplinen vor. Geschenk des Nils (1:30 min): Der Filmclip bietet eine geographische Einführung in das Thema "Ägypten" und stellt die Bedeutung des Nils heraus.			
4611104	**Imperium Romanum: Kaiser Augustus**			
	S	20 min, f	2014	A(5-6);

	Am Ende der Römischen Republik will Caesar seine Alleinherrschaft durchsetzen und wird im Senat ermordet. Das Imperium Romanum ist die Weltmacht der Zeit. Sein Ziehsohn Augustus übernimmt nun die Macht und begründet die Kaiserzeit. Er verändert den Staat und die römische Gesellschaft grundlegend. Der Film lässt die Zeit um das augusteische Prinzipat wieder entstehen und zeigt an Originalschauplätzen das Leben unter dem römischen Kaiser. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 10 Arbeitsblätter für Geschichte (PDF/Word); 5 Arbeitsblätter für Latein (PDF/Word); Filmtext; Bildbeschreibung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Römische Reich unter Caesar (06:30 min) Kampf um die Alleinherrschaft (04:30 min) Prinzipat - Eine neue Herrschaftsform (02:50 min) Innenpolitik unter Augustus (04:00 min) Regelung der Nachfolge (01:00 min)

Landeskunde

4602403	**Spätantike: Der nasse Limes**			
	Flusskriegsschiffe verteidigen Rom in Germanien			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Ein Fund aus der Römerzeit am Rheinufer in Mainz: Fünf geborgene Wracks von Kriegsschiffen zeigen, wie sich das Imperium an Rhein und Donau gegen die Germanen zu verteidigen versuchte. Als experimentelle Archäologie haben Studenten in Regensburg ein Schiff nachgebaut und seine Funktionsweisen erprobt. Filmaufnahmen und anschauliche Arbeitsmaterialien ermöglichen einen lebensnahen Zugang zu einem ungewöhnlichen Thema der Spätantike.			
4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
4610445	**Karthago - Aufstieg und Fall**			
	Die Geschichte der Phönizier			
	S	20 min, f	2004	A(6-7);
	Die Phönizier verfügten über hoch entwickelte Kulturtechniken. Als Seefahrer- und Händlervolk breiteten sie sich im zweiten Jahrtausend vor Christus von der syrischen Küste kommend nach Westen aus, beherrschten bald weite Teile des Mittelmeerraums und drangen von dort aus in den Atlantik vor. Karthago wurde zum Zentrum ihrer Macht. Der Film vermittelt die Geschichte und Kultur dieses Volkes, das schließlich in der über hundertjährigen Auseinandersetzung mit dem Konkurrenten Rom unterlag. Die Römer zerstörten Karthago und verleibten die nordafrikanischen Gebiete dem Imperium ein.			
4610624	**Aufstand der Juden**			
	S	44 min, f	2008	A(6-13);
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4611293	**Der Limes**			
	S	22 min, f	2017	A(6-8);

	Der Limes, die Grenzanlage des Imperium Romanum, erfüllte verschiedene Funktionen: Er war Kontrollpunkt für den Handel und gleichzeitig ein Ort der Begegnung. Das Leben, das sich hier entwickelte, war geprägt von den Einflüssen aus Rom selbst, aber auch von dem Austausch mit den Germanen. Die Produktion vermittelt anhand von nachgestellten Spielszenen, Animationen und Interviews mit Historikern die grundlegenden Aspekte rund um das Thema Limes. Der Film wird durch Arbeitsmaterial ergänzt, das sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht eingesetzt werden kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfahren, wo der Limes verlief und über welche Besonderheiten die einzelnen Teilstücke verfügen (v. a. Hadrianswall, obergermanisch-rätischer Limes, natürlicher Limes an Rhein und Donau); - vollziehen nach, welche Funktionen der Limes hatte; - kennen die Begriffe 'Limes', 'Legionär' und 'Kastell' und können diese definieren; - erkennen, dass sich aus römischen Kastellen im Laufe der Zeit bedeutende Städte entwickelt haben (z. B. Köln, Mainz); - kennen die Bedeutung des obergermanisch-rätischen Limes als Teilstück der Grenzanlage; - erkennen, wie die Römer natürliche Grenzen (v. a. Flüsse) schützten; - können Gründe für die Ernennung des obergermanisch-rätischen Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe nennen; - erhalten Einblick in die Arbeitsweise von Historikern und Archäologen.			
4663629	**Römische Stadt**			
	Vom Militärlager zur Stadt			
	S	21 min, f	2015	A(5-10);
	Der Film zeigt am Beispiel der römischen Stadt Carnuntum, wie aus anfänglichen Legionslagern zunächst kleine Siedlungen wurden und schließlich ganze Städte. Außerdem gewährt er Einblick in das Leben einer römischen Familie. Es stellt sich heraus, dass die Römer bereits über viele kulturelle Errungenschaften verfügten, die erst mit dem Ende des Mittelalters wieder Einzug in Europa erhielten. Das öffentliche Leben vom römischen Götterkult über das Forum bis hin zum täglichen Besuch der Thermen oder generell der Wasserversorgung wird ebenso beleuchtet wie der Untergang der Stadt, die inzwischen als Museum neu aufgebaut worden ist. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Augsburg, Köln, Trier – alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Sie gehörten zum mächtigen Imperium Romanum, das sich auf seinem Höhepunkt über alle Länder zwischen Portugal und Syrien, Großbritannien und Ägypten erstreckte. In den Südwesten Deutschlands und nach Österreich kamen die Römer Mitte des ersten Jahrhunderts vor Christus.			

Literatur, Medien

4602280	**Die Römer nördlich der Alpen**			
	S	105 min, f	2003	A(5-7);
	Historische Dokumentarfilme und Bilder von römischen Monumenten und Überresten im Boden, Alltagsgegenständen und Werkzeugen, rekonstruierten Kastellen und Wohnbauten führen ein in das römische Leben entlang von Donau, Limes und Rhein. Spielfilmszenen veranschaulichen, wie sich der römische Alltag nördlich der Alpen abgespielt haben könnte. Die DVD enthält zusätzlich 30 Filmsequenzen, 23 interaktive Menüs, 35 Bilder, Quellentexte und 4 Karten.			
4611231	**Alexander der Große**			
	S	22 min, f	2016	A(6-9);
	Alexander der Große hat die Welt verändert. Der Königssohn aus Makedonien dehnte seine Herrschaft auf drei Kontinente aus, verschmolz verschiedene Kulturen miteinander und drang in Gegenden vor, die bis dahin kein Grieche gesehen hatte. Zahlreiche Mythen und Legenden ranken sich um diesen antiken Feldherrn. Und noch heute fasziniert Alexander die Menschen. Die Produktion zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben Alexanders des Großen. Seine teils mythischen Taten werden historisch eingeordnet. Das umfangreiche Arbeitsmaterial bietet die Möglichkeit, das Thema sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht aufzuarbeiten. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF/WORD); Bilder; Karten; Text; Filmkommentar.			
4611293	**Der Limes**			

	S	22 min, f	2017	A(6-8);
	Der Limes, die Grenzanlage des Imperium Romanum, erfüllte verschiedene Funktionen: Er war Kontrollpunkt für den Handel und gleichzeitig ein Ort der Begegnung. Das Leben, das sich hier entwickelte, war geprägt von den Einflüssen aus Rom selbst, aber auch von dem Austausch mit den Germanen. Die Produktion vermittelt anhand von nachgestellten Spielszenen, Animationen und Interviews mit Historikern die grundlegenden Aspekte rund um das Thema Limes. Der Film wird durch Arbeitsmaterial ergänzt, das sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht eingesetzt werden kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfahren, wo der Limes verlief und über welche Besonderheiten die einzelnen Teilstücke verfügen (v. a. Hadrianswall, obergermanisch-rätischer Limes, natürlicher Limes an Rhein und Donau); - vollziehen nach, welche Funktionen der Limes hatte; - kennen die Begriffe 'Limes', 'Legionär' und 'Kastell' und können diese definieren; - erkennen, dass sich aus römischen Kastellen im Laufe der Zeit bedeutende Städte entwickelt haben (z. B. Köln, Mainz); - kennen die Bedeutung des obergermanisch-rätischen Limes als Teilstück der Grenzanlage; - erkennen, wie die Römer natürliche Grenzen (v. a. Flüsse) schützten; - können Gründe für die Ernennung des obergermanisch-rätischen Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe nennen; - erhalten Einblick in die Arbeitsweise von Historikern und Archäologen.			

Russisch

Sprachliche Fertigkeiten

	Russland			
4611255	**Erdöl und Erdgas aus Sibirien**			
	S	18 min, f	2017	A(7-13);
	Sibirien ist die Schatzkammer Russlands. Vor allem die Erdöl- und Erdgasvorkommen machen das Land zu einem wichtigen Rohstofflieferanten. Die Produktion vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben im Gebiet der Erdöl- und Erdgasfelder Sibiriens und stellt Probleme und Kosten bei der Erschließung der Erdöl- und Erdgasvorkommen vor. Dadurch wird auch deutlich, wie groß die Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von diesen Bodenschätzen ist.			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4663011	**Spaß an Ernährung und Bewegung (de, en, ru)**			
	Schülerteams kochen selbst - mit Tim Mälzer			
	S	19 min, f	2008	A(7-10);

	Fernsehkoch Tim Mälzer geht mit einer Schulklasse einkaufen und zeigt, worauf es ankommt: Warum lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste? Was gibt es an der Bio-Theke Besonderes? Wie wähle ich aus einem breiten Angebot aus? Gemeinsam bereitet die Klasse mit Tim Mälzer ein leckeres Ofenmenü zu. Dabei entdecken die Schüler die Unterschiede zwischen selbst gemachtem Essen und Fertigprodukten. In einem zweiten Beispiel stellen Jugendliche in ihrer Schule eine Schülerfirma auf die Beine. Mit ihrer Eigeninitiative bringen sie ein gesundes Frühstückspausen-Angebot an die Schule. Seinen Weg vom übergewichtigen Sofa-Hocker zum erfolgreichen Sportler zeigt Marko im dritten Beispiel. Er erfüllt sich seinen Traum durch regelmäßiges Training, eine gesunde Ernährung und den Willen zur Veränderung.

Landeskunde

	Russland			
4611255	**Erdöl und Erdgas aus Sibirien**			
	S	18 min, f	2017	A(7-13);
	Sibirien ist die Schatzkammer Russlands. Vor allem die Erdöl- und Erdgasvorkommen machen das Land zu einem wichtigen Rohstofflieferanten. Die Produktion vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben im Gebiet der Erdöl- und Erdgasfelder Sibiriens und stellt Probleme und Kosten bei der Erschließung der Erdöl- und Erdgasvorkommen vor. Dadurch wird auch deutlich, wie groß die Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von diesen Bodenschätzen ist.			

Spielfilm

4661159	**Kukushka - Der Kuckuck**			
	Originalfassung in Russisch, Finnisch und Samisch - Untertitel in Deutsch			
	S	104 min, f	2004	A(9-13);
	Eine Frau. . . Zwei Männer. . . Drei Sprachen. . . In der zauberhaften Landschaft des Nordens spielt die originellste Liebesgeschichte des Jahres! Anni lebt allein auf ihrem Hof in der weiten Tundra Lapplands. Zwei Fremde finden bei ihr vor den Kriegswirren Unterschlupf: Ivan, ein verletzter Russe, und Veiko, ein Finne auf der Flucht. Anni, hübsch und keck, weiss was sie will: einen Mann. Oder zwei. Und greift zu! Schon bald liegen sich Ivan und Veiko in den Haaren. Da keiner die Sprache des anderen versteht, reden alle drei aufs Vergnüglichste aneinander vorbei. . .			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			

	Parallelwelt: Film			
4661319	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - Ich war neunzehn (gekürzte Fassung)**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	115 min, sw	1968	A(9-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. ICH WAR NEUNZEHN (ca. 115 min sw): Als Leutnant der Sowjetarmee kehrt 1945 ein emigrierter Deutscher in die Heimat zurück und versucht, befriedigende Antworten auf Fragen der Vergangenheit und Gegenwart zu finden. (DDR 1968; Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Jaecki Schwarz, Wassili Liwanow; Zusatzmaterial: Biografien, Filmografien, Auf den Spuren von Solo Sunny und Konrad Wolf, DEFA-Wochenschau berichtet", Original Kino-Plakate, Kino-Aushangfotos).			

Spanisch

4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links. Weiterführende Informationen: FRONTIÈRE (ca. 5 min): Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen. (Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte) MOHAMED (ca. 4 min): Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it) SCHWARZFAHRER (ca. 12 min): Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden			

	Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es. (Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)). THE COOKIE THIEF (ca. 8 min): Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en). PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min): Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen. (Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)). UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min): Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte. (Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)). ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min): Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen. (Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)). RELOU (ca. 6 min): Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);

	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)

Sprachliche Fertigkeiten

4660629	**Berlin - Sinfonie der Großstadt**			
	Sinfonía de una CiudadDirigada por Walther Ruttmann			
	S	62 min, sw	1927	A(9-13);
	Walter Ruttmanns berühmter Berlin-Film: 1 Tag im Leben der Großstadt, eine 24-stündige Sinfonie, der Rhythmus vorgegeben durch den alltäglichen Tagesablauf. Ein Zug nähert sich Berlin, fährt in den Anhalter Bahnhof: 5 Uhr morgens Bilder vom erwachenden Berlin mit leeren Straßen, Wachtschutzpatrouillen, geschlossenen Fenstern, bis zum Nachtleben mit Kino, Tanz, Scala und Oper. Zum Teil mit versteckter Kamera gefilmt eine der größten deutschen Dokumentarfilme. Ohne Kommentar mit der Musik von E. Meisel. EU-Import (in Deutschland nach 1945 nicht erschienen) Deutsche Kinofassung. D 1927			
	Der durstige Planet			
4660843	**Wasser für Nahrung**			
	S	25 min, f	2004	A(8-13);
	Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der "grünen Revolution" zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordernten. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);

	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4662792	**Radfahrer**			
	Die Überwachung des Fotografen Harald Hauswald durch die Stasi			
	S	27 min, f	2010	A(11-13); Q;
	"Radfahrer" konfrontiert Schwarz-Weiß-Fotografien Harald Hauswalds mit Beobachtungen der Stasi über den Fotografen. Zu sehen sind Bilder, die Harald Hauswald im Ost-Berlin der achtziger Jahre aufgenommen hat; aus dem Off zu hören sind Auszüge aus Hauswalds Stasi-Akte. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Bonusfilm: Gespräch mit Harald Hauswald. Ausführliche Beschreibung: BONUSFILM: GESPRÄCH MIT HARALD HAUSWALD (ca. 29 min): Für diesen Film hat der Regisseur Marc Thümmler mit Harald Hauswald einige der Orte besucht, die Hauswald in den achtziger Jahren fotografiert hat. Dort spricht der Fotograf über sein Leben in der DDR und seit dem Mauerfall.			
4663900	**Ein Spaziergang durch Galicien 1**			
	S	29 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Klima; Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale; Finisterre, das Ende der Welt; Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla; Cañón del Sil und Baiona; Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas; Wirtschaft und Hórreos; Gastronomie. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Vorwort über Galicien und Klima - Vorwort - Klima 2. Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale, und Finisterre, das Ende der Welt - Der Jakobsweg die Santiago - Die Santiago-Kathedrale, - Finisterre, das Ende der Welt 3. Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla - Der Herkules-Turm - Römische Stadtmauer in Lugo - Castro de Santa Tecla 4. Cañón del Sil und Baiona - Cañón del Sil - Baiona 5. Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas - Cíes-Inseln - Die Insel Cortegada - Fervenza de Xallas 6. Wirtschaft und Hórreos - Wirtschaft - Hórreos 7. Gastronomie - Galicische Pastete - Padrón-Paprika - Krake - Meeresfrüchte			
4663901	**Ein Spaziergang durch Galicien 2**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; Die Route der Kamelien und Kurbäder. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Strände und Strand der Kathedralen - Strände in Galicien - Strand der Kathedralen 2. Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest - Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira - Albariño-Fest 3. Galicische Wälder und Gebirge - Gebirge und Wald. - Os Ancares´und O Courel - Fraga de Catasós - Fragas de Eume 4. Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall) - Das Kap Ortegal - Fervenza de Toxa (Wasserfall) 5. Gastronomie und Weine - Gastronomie - Weine 6. Die Route der Kamelien und Kurbäder - Die Route der Kamelien - Kurbäder			
4667222	**Familia**			
	S	58 min, f	2010	A(10-13); Q;
	Die Familie Barrientos lebt im Armutsviertel einer lateinamerikanischen Großstadt. Mutter Nati entscheidet sich schweren Herzens nach Spanien zu gehen, um Geld für die Familie zu verdienen. Für sie und ihre Familie wird dies zu einer emotionalen Belastungsprobe. Der Film schildert, wie die Familie trotz aller Schwierigkeiten die Situation meistert. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Text des Films; Arbeitsblätter; Thematisches Vokabular; Hintergrundinformationen.			
	Didavision			
4671518	**Was sind Vulkane?**			
	S	13 min, f	1996	A(7-10);
	Vulkane sind die Stellen in der Erdkruste, an denen geschmolzenes Material aus dem Erdmantel hervortritt. In den Vulkanschloten steigt Lava nach oben und gelangt durch den Krater an die Erdoberfläche. Als Folge von Magmaausbrüchen bilden sich Vulkankegel unterschiedlichen Ausmaßes. Unterschieden werden Hawaiityp, Strombolityp, Vulcanotyp etc. Ungefähr 500 aktive Vulkane existieren auf dem Planeten. 2/3 davon befinden sich in dem sogenannten pazifischen Feuerring. Eine weitere Kette von Vulkanen befindet sich inmitten des Atlantiks. Sie besteht hauptsächlich aus submarinen Vulkanen, mit Ausnahme von Island. Eine dritte Konzentration: Im Rift Valley System in Afrika mit Vulkanen wie dem Kilimanjaro oder dem Kenia. Und im Mittelmeerraum kommen die legendären Vulkane Vesuv, Stromboli und Ätna hinzu. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind. 1. Einführung (1:48 min) 2. Beschreibung der Vulkane (3:54 min) 3. Vulkantypen (3:44 min) 4. Vulkanzonen (1:20 min) 5. Zusammenfassung (2:15 min)			
	Didavision			
4671569	**Das Skelett**			

	S	18 min, f	1996	A(7-10);
	Ursprung. Unser Skelett. Wirbeltiere. Der Mensch. Der Knochen. Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. Form und Größe der einzelnen Knochen. Die Bewegung. Die Gelenke. Kalzium und Phosphordepot. - Das Skelett: Struktur, die große Gewichte tragen kann, bewegungsfähig ist, als Lagerstätte dient und außerdem noch wachsen und sich selbst reparieren kann. - Tiere ohne inneres Skelett. - Aufgaben des Skeletts. URSPRUNG - Die ersten Tiere, die etwas ähnliches wie ein inneres Skelett entwickelten, lebten im Meer vor etwa 500 Millionen Jahren. - Entwicklung bis zur heutigen Zeit. - Knorpel: Haie, Rochen - Das Wasser gleicht das Gewicht des Körpers aus. Im Meer gibt es derart riesige Tiere, wie einige Waltiere, dass sie bis zu 150 Tonnen wiegen können. - Nur 5% der Tiere sind Wirbeltiere. - Jede Art hat ein Skelett, das ihrer Lebensform angepasst ist. DER MENSCH - Unser Skelett passt sich sehr gut an unsere Bedürfnisse hinsichtlich Zusammenhalt und Bewegung an. - Wieviel Druck können unsere Knochen aushalten? - Der Knochen ist ein lebendiges Gewebe, das sich selbst regeneriert. - Zusammensetzung des Knochens. - Das rote Knochenmark. Seine Aufgabe. - Anzahl der Knochen des menschlichen Körpers. - Hauptteile: Achsenskelett (Schädel, Wirbelsäule und Brustkorb) und Appendices (Schultern, Hüfte, Arme und Beine). - Form und Größe der einzelnen Knochen. DIE BEWEGUNG - Die Gelenke. Bewegliche und feste. - Die Gelenke haben Hohlräume, die die Bewegung begünstigen. - Kniegelenk. Oberschenkelknochen, Schienbein, Kniescheibe. Menisken. - Das Gelenk des Fetus besteht aus elastischem Knorpel. - Die Körperbewegung stärkt die Knochen und die Inaktivität lässt sie dünner werden. - Die Schwerelosigkeit: Beachtlicher Knochenschwund in wenigen Wochen. - Das Skelett: Kalzium- und Phosphordepot.			
	Didavision			
4671583	**Die Maya Teil 1**			
	S	18 min, f/sw	1996	A(7-10);
	Vor mehr als viertausend Jahren begann das Volk der Maya in Mittelamerika, inmitten der für den Menschen ungastlichen tropischen Regenwälder, eine Zivilisation zu errichten. Sie bevölkerten eine Region, die heute zu Guatemala, Mexiko, El Salvador, Honduras und Belize gehört.			
	Didavision			
4671590	**Glas**			
	S	16 min, f		A(7-10);

	Wir sind so daran gewöhnt, es in unserer Umgebung zu sehen, dass wir uns normalerweise nicht fragen, woher es kommt und seit wann es existiert. Geschichte - Mesopotamien. - Die Ägypter bearbeiteten das Glas ähnlich wie Edelsteine - Das Blasrohr - Die Technik der Venezianer - Glashersteller und Glashandwerker mussten ihre Techniken unter Androhung der Todesstrafe geheim halten. - Herstellung von optischen Elementen - Die industrielle Revolution und die Perfektionierung der Techniken Verwendung von Glas - Glas spielte und spielt eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung von vielen Technologien in allen möglichen Bereichen der Wissenschaft - Glas spielt eine grundlegende Rolle im Bereich der Optik - Teleskopen. Mikroskope. Fibroskope und Endoskope. - Windschutzscheiben von Fahrzeugen. Reagenzgläser Kathodenröhren. - Fotografie. Kino, Fernsehen. Videokameras. Telekommunikation. - Lasertechnik. Architektur. Flaschen, Behälter, Teller, Gläser. Die Zukunft des Glases - Die Glasfaser. Anwendung in der Telekommunikation, der Medizin, der Luftfahrt, in Stereoanlagen und in Vertedigungssystemen. - Die Kombination der Glasfasertechnik mit der Lasertechnik. - Die Sonnenkollektoren			
4676535	**Justicia injusta**			
	S	42 min, f	2015	A(9-13);
	Am Beispiel des mexikanischen Bundesstaates Guerrero verdeutlicht der Film die brennenden Probleme Mexikos und die Hilflosigkeit des Staates, diese in den Griff zu bekommen. Der Fokus liegt auf dem Phänomen der policía comunitaria: Immer mehr Kommunen gründen ihre eigene Polizei, um für Sicherheit und Gerechtigkeit in ihrer Gemeinde zu sorgen. Betroffene äußern sich vor der Kamera: Dorfbewohner, Lokalpolitiker, Mitglieder der policía comunitaria, Menschenrechtsaktivisten und viele andere schildern ihre Erfahrungen und beschreiben ihre Anstrengungen im Kampf gegen Gewalt und Korruption. Zusatzmaterial: 1 Begleitheft mit Arbeitsaufträgen bevor der Film angeschaut wird (23 S.) [PDF/Word]; 1 Begleitheft mit Arbeitsaufträgen während der Film angeschaut wird (11 S.) [PDF/Word]; 1 Begleitheft mit Arbeistaufträgen nachdem der Film angeschaut worden ist (9 S.) [PDF/Word].			
	Spanische Länder			
4679077	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 1**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			
	Spanische Länder			
4679078	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 2**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			

Landeskunde

4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4663900	**Ein Spaziergang durch Galicien 1**			
	S	29 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Klima; Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale; Finisterre, das Ende der Welt; Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla; Cañón del Sil und Baiona; Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas; Wirtschaft und Hórreos; Gastronomie. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Vorwort über Galicien und Klima - Vorwort - Klima 2. Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale, und Finisterre, das Ende der Welt - Der Jakobsweg die Santiago - Die Santiago-Kathedrale, - Finisterre, das Ende der Welt 3. Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla - Der Herkules-Turm - Römische Stadtmauer in Lugo - Castro de Santa Tecla 4. Cañón del Sil und Baiona - Cañón del Sil - Baiona 5. Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas - Cíes-Inseln - Die Insel Cortegada - Fervenza de Xallas 6. Wirtschaft und Hórreos - Wirtschaft - Hórreos 7. Gastronomie - Galicische Pastete - Padrón-Paprika - Krake - Meeresfrüchte			
4663901	**Ein Spaziergang durch Galicien 2**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; Die Route der Kamelien und Kurbäder. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Strände und Strand der Kathedralen - Strände in Galicien - Strand der Kathedralen 2. Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest - Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira - Albariño-Fest 3. Galicische Wälder und Gebirge - Gebirge und Wald. - Os Ancares´und O Courel - Fraga de Catasós - Fragas de Eume 4. Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall) - Das Kap Ortegal - Fervenza de Toxa (Wasserfall) 5. Gastronomie und Weine - Gastronomie - Weine 6. Die Route der Kamelien und Kurbäder - Die Route der Kamelien - Kurbäder			
4667222	**Familia**			
	S	58 min, f	2010	A(10-13); Q;
	Die Familie Barrientos lebt im Armutsviertel einer lateinamerikanischen Großstadt. Mutter Nati entscheidet sich schweren Herzens nach Spanien zu gehen, um Geld für die Familie zu verdienen. Für sie und ihre Familie wird dies zu einer emotionalen Belastungsprobe. Der Film schildert, wie die Familie trotz aller Schwierigkeiten die Situation meistert. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Text des Films; Arbeitsblätter; Thematisches Vokabular; Hintergrundinformationen.			
4668297	**Crecer en la calle**			
	12 años después			
	S	53 min, f	2001	A(9-13);
	Vor 12 Jahren gingen die Filmemacher Luc Coté und Robbie Hart nach Peru. Sie berichteten über das Leben von vier Straßenkindern in der Stadt Cusco. Nun kehren die Regisseure zurück, um die Kinder von damals ausfindig zu machen und zu sehen, was aus ihnen geworden ist. Der Film kontrastiert Vergangenheit und Gegenwart und lässt die Geschichte von Carlos, Sonia, Angel und Little Willy lebendig werden. Die Kinder von einst sind heute junge Erwachsene, die ein besseres Leben suchen und mit den Schatten der Vergangenheit kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Thematische Einführung; Aufgaben & Übungen; Materialien & Aufgaben.			
4672225	**Rebelion o emigracion / Aufstand oder Ausland**			
	S	23 min, f	2013	A(9-13); Q;

	Angesichts der Jugendarbeitslosigkeit von 58% und der beruflichen Perspektivlosigkeit in der Generation der bis 30-Jährigen gehen in Spanien immer mehr Berufsanfänger auf die Straße und demonstrieren gegen staatliche Einsparungen. Manche unter ihnen - wie Aurora, Beatriz und Pablo - haben ihre Gründe, nicht auszuwandern. Andere junge Spanier sind wegen der Krise nach Deutschland ausgewandert - z. B. Victoria und Miguel. Sie hatten z. T. aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse Startschwierigkeiten. Inzwischen hat Miguel aber eine Stelle als Ingenieur in einem mittelständischen Unternehmen in Süddeutschland gefunden und baut sich mit seiner Freundin Victoria ein neues Leben auf. Die junge Krankenschwester Patricia ist hingegen allein nach Deutschland gekommen. Sie hofft auf eine feste Anstellung in einem Krankenhaus in der Nähe von Stuttgart. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (3:50 min) 2. Kapitel 2 (5:21 min) 3. Kapitel 3 (4:39 min) 4. Kapitel 4 (8:53 min)			
4674196	**Volver a vernos**			
	Pinochets Kinder			
	S	61 min, f	2015	A(9-13); Q;
	Sie protestierten, kämpften und riskierten ihr Leben: Drei ehemalige Studenten und Anhänger der Protestbewegung gegen Diktator Pinochet schildern ihre Erinnerungen. Original-Aufnahmen und Zeitzeugen-Berichte dokumentieren das Leben in der Militärdiktatur und den erbitterten Kampf gegen Gewalt und Ohnmacht. Fast drei Jahrzehnte lang beherrschte und unterdrückte Augusto Pinochet sein Volk - ein Mann, der sich selbst als autoritärer Vater der Chilenen sah. Der Film schildert die dunklen Jahre der Militärdiktatur in Chile aus der Sicht derer, die den Putsch als Kinder miterlebten, ihre Väter verloren und als junge Studenten gegen den verhassten Diktator protestierten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Tag des Putsches (8:32 min) 2. Die dunklen Jahre (8:39 min) 3. Die Rebellion der achtziger Jahre (10:58 min) 4. Nein (5:51 min) 5. Die Suche nach neuen Wegen (24:39 min)			
4676535	**Justicia injusta**			
	S	42 min, f	2015	A(9-13);
	Am Beispiel des mexikanischen Bundesstaates Guerrero verdeutlicht der Film die brennenden Probleme Mexikos und die Hilflosigkeit des Staates, diese in den Griff zu bekommen. Der Fokus liegt auf dem Phänomen der policía comunitaria: Immer mehr Kommunen gründen ihre eigene Polizei, um für Sicherheit und Gerechtigkeit in ihrer Gemeinde zu sorgen. Betroffene äußern sich vor der Kamera: Dorfbewohner, Lokalpolitiker, Mitglieder der policía comunitaria, Menschenrechtsaktivisten und viele andere schildern ihre Erfahrungen und beschreiben ihre Anstrengungen im Kampf gegen Gewalt und Korruption. Zusatzmaterial: 1 Begleitheft mit Arbeitsaufträgen bevor der Film angeschaut wird (23 S.) [PDF/Word]; 1 Begleitheft mit Arbeitsaufträgen während der Film angeschaut wird (11 S.) [PDF/Word]; 1 Begleitheft mit Arbeistaufträgen nachdem der Film angeschaut worden ist (9 S.) [PDF/Word].			
	Spanische Länder			
4679077	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 1**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			
	Spanische Länder			
4679078	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 2**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;

	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			

Literatur, Medien

4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			

Spielfilm

4660013	**Casablanca**			
	mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman und Paul Henreid			
	S	98 min, sw	1943	A(8-13);
	Die Zeit: Der 2. Weltkrieg. Der Ort: Marokko. Bogart spielt zum ersten Mal einen romantischen Helden, der seine große Liebe in den Wirren des Krieges wiederfindet. Bogart, der coole Nachtclubbesitzer Rick, würde seinen Kopf für niemanden hinhalten. Die bezaubernde Ingrid Bergmann spielt Ilsa, Ricks große Liebe, die ihren Ehemann und Resistance-Kämpfer aus Casablanca bringen muß. Nur Rick kann die beiden retten . . .			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);

	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
4661206	**7 JungfrauenSiete vírgines**			
	48 Stunden frei . . . Leben ist das einzige was zähltZwei Tage und zwei Nächte im Barrio - ein junger Kerl sucht seinen Weg			
	S	82 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Stadtrand in Andalusien mit glühenden Straßen. Tano, sechzehn und hinter Schloss und Riegel, kommt zur Hochzeit seines Bruders 48 Stunden frei. Er soll sich vorsehen. Doch er will nur eins: Die Freiheit auskosten. Mit den Jungs vom Viertel, seinem Freund Richi und seiner Freundin Patri jagt er durch die Straßen, die Clubs, zwei Tage und zwei Nächte. Entfesselte, überschäumende Lebenslust trägt ihn wie auf Flügeln - bis er am Abgrund steht . . . ANDALUSISCHER GLAUBE Um SIEBEN JUNGFRAUEN zu spielen, musst Du zwei Kerzen vor einem Spiegel aufstellen und Dich 60 Sekunden anstarren, wie bei einem Countdown. Dein Spiegelbild wird Dir dann die Zukunft voraussagen . . .			
4663774	**Von Mäusen und Menschen (Fassung 1992)**			
	S	106 min, f	1992	A(11-13); Q;
	Die Südstaaten der USA in den 30-er Jahren. Auf der Suche nach Arbeit trampen der geistig zurückgebliebene, aber liebenswerte Lennie und der nachdenkliche George, auf den Lennie völlig angewiesen ist, durchs Land. Als die beiden auf einer kleinen Farm Arbeit finden, spitzt sich die Lage zu. Die verführerische Tochter des Farmers zieht George und Lenni in einen Teufelskreis aus Lust, Verzweiflung und Gewalt.			
4664009	**Fridas Sommer**			
	S	96 min, f	2016	A(8-13); J; Q;
	Spanien 1993: es ist Sommer in Barcelona, doch für die sechsjährige Frida sind es traurige Tage. Schweigend sieht sie zu, wie die letzten Gegenstände aus der Wohnung ihrer kürzlich verstorbenen Mutter verpackt werden. Zum Abschied laufen Freunde winkend hinter dem Auto her, das sie zu Verwandten aufs Land bringt. Und obgleich sie von der Familie ihres Onkels liebevoll aufgenommen wird, lebt sich Frida fernab ihrer Heimatstadt nur zögerlich in die neue Umgebung ein. Sie tollt mit ihrer Cousine Anna durch den Garten und erkundet die Hänge und den nahegelegenen Wald, aber trotz des strahlenden Sommers macht sich immer wieder Traurigkeit bei Frida breit. Hinzu kommt, dass sie weiterhin unter ärztlicher Überwachung steht. Denn ihre Mutter ist an Aids verstorben und noch weiß niemand genau, ob Frida den Virus auch in sich trägt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Umzug (8:07 min) 2. Auf dem Land (9:31 min) 3. Schatten der Vergangenheit (8:47 min) 4. Irren ist menschlich (8:44 min) 5. Der Besuch der Verwandten (9:17 min) 6. Ein gefährliches Spiel (10:12 min) 7. Versöhnung (7:04 min) 8. Wechselbad der Gefühle (8:19 min) 9. Fluchtversuche (11:41 min) 10. Fragen und Antworten (12:52 min)			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			

Türkisch

4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);
	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Musikinstrumente			
4659424	**Orff-Instrumente**			
	S	15 min, f	2010	A(5-6);
	Der erste Teil des Films zeigt das Leben Carl Orffs von seiner Kindheit bis zu seinem Tod. Danach werden die Werke behandelt, wobei das Augenmerk auf "Carmina Burana" gelegt wird. Im letzten Teil erhalten wir einen detaillierten Überblick über das orffsche Instrumentarium. Die Eigenschaften der Instrumente und ihre Klänge werden ebenso gezeigt wie ihre Spielweise. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
4663077	**Pinguine**			
	Anpassung an Lebensräume			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	Das Interesse an Pinguinen hängt zum einen mit ihrer eigentümlichen Schwarz-Weiß-Färbung, die an einen Frack erinnert, und zum anderen mit ihrem aufrechten Gang zusammen. Alle Vögel sind das Ergebnis von Anpassungen in Größe, Form und Farbe an ihren Lebensraum und die Nahrung, doch bei den Pinguinen zeigen sich davon gleich mehrere. Kein anderer Vogel schafft es, bei Minus 60 °C zu brüten und dabei ein Drittel seines Körpergewichtes zu verlieren. Kein anderer Vogel schafft es, mehrere Hundert Meter tief zu tauchen und schneller zu schwimmen als mancher Fisch. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF); 20 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663082	**Der Uhu**			
	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);
	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663084	**Stadtentwicklung**			
	Am Beispiel der Stadt Hann. Münden			
	S	19 min, f	2010	A(9-10);
	Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Die Lage am Flussknotenpunkt von Fulda und Werra mit der Entstehung der Weser und die Verleihung des Stapelrechts, begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Lange war sie eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte dann neuerlich einen enormen Wachstumsschub mit sich, Industrieanlagen entstanden, der Bahnhof mit zwei Eisenbahnlinien wurde gebaut und die Zahl der Bürger verdoppelte sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.			
4663086	**Das grüne Paradoxon**			
	Warum die Erde wärmer wird			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Deutschland ist in der Umweltpolitik sehr aktiv. Doch hat das alles den gewünschten Effekt? Was passiert mit den fossilen Brennstoffen, die in Deutschland und Europa eingespart werden? Wo CO2 in die Atmosphäre gelangt, ist dem Klima egal. Die Ressourcenbesitzer empfinden eine grüne Politik als Bedrohung der Absatzmärkte und versuchen, dieser Bedrohung durch schnellere Extraktion zuvorzukommen – dieser Effekt wird als grünes Paradoxon bezeichnet. Die Verwendung von Ackerland für die Erzeugung von Biokraftstoffen sorgt in Entwicklungs- und Schwellenländern für Hunger und soziale Konflikte. Die Brandrodung setzt riesige Mengen CO2 frei. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4663089	**Wasserenergie**			
	Erneuerbare Energien III			
	S	26 min, f	2012	A(8-10);

	Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663090	**Päpste**			
	Politik des Vatikanstaates			
	S	37 min, f	2012	A(10-13); Q;
	Die Vatikanstadt, Sitz des Papstes, ist der kleinste Staat der Welt. Doch das war nicht immer so in der Geschichte des Vatikans. Erst unter Papst Pius XI. , einem Gelehrten und Förderer der Wissenschaft erlangte der Vatikan 1929 Souveränität. Mit der Schaffung des Vatikanstaates legt er den Grundstein für Politik und Diplomatie. Seit dieser Zeit waren sieben Päpste im Amt. Als Oberhaupt der katholischen Kirche ist der Papst eine Leitfigur in Moral- und Verhaltensfragen für Millionen von Menschen auf der Welt. Das verleiht ihm sowohl große Macht als auch Verantwortung. Dieser Film beleuchtet den Werdegang und die Politik der Päpste seit 1922. Denn seit dieser Zeit hat sich der Heilige Stuhl stark verändert und modernisiert. Wie verhielten sich die beiden Päpste der NS-Zeit? Welche Bräuche und Regeln wurden in den letzten 90 Jahren abgeschafft? Was bezweckte das Zweite Vatikanische Konzil und wie gingen die verschiedenen Päpste mit politischen Konflikten um? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663096	**Alkohol am Steuer**			
	Du hast keine Chance			
	S	27 min, f	2012	A(7-10);
	"Natürlich kann ich noch fahren. “ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);

	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien

Sprachliche Fertigkeiten

4655704	**Fische - Wirbeltiere 1**			
	S	28 min, f	2006	A(5-6);
	In 6 Kapiteln wird das Grundwissen über Fische dargestellt. Beginnend mit dem Körperbau und der Anpassung an die jeweilige Umgebung, über die Lebensräume, die Fortbewegung, die Atmung, die Ernährung bis hin zum Verhalten der Fische wird ein Überblick gegeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655708	**Wirbeltiere - Entwicklung und Vielfalt**			
	S	26 min, f	2007	A(5-10);

	Mit vielen Beispielen wird die Verwandtschaftsgruppe der heute lebenden Wirbeltiere vorgestellt. Die stammesgeschichtliche Entwicklung, die in den Meeren der Urzeit begann, wird durch Aufzeigen homologer Skelettstrukturen deutlich. Die Variationen des Grundbauplanes in Anpassung an die jeweiligen Lebensbedürfnisse, die dazu führten, dass die Vertreter der Wirbeltiere heute die Gewässer, das Land und die Luft bevölkern, werden an Hand heute lebender Vertreter aufgezeigt. Zur Gruppe der Wirbeltiere gehören heute die Knorpel- und Knochenfische, Amphibien, Reptilien, Vögel und die Säugetiere. Die Umbauten der Skelettelemente, die der Fortbewegung dienen, von den Flossen der Fische bis zur Armschwinge der Vögel und der Handschwinge der Säugetiere werden gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Die Bundesländer			
4655716	**Bayern**			
	S	33 min, f	2006	A(5-10);
	Das Bundesland Bayern ist eines der vielgestaltigsten Länder der Bundesrepublik Deutschland. Von den Alpen über das Alpenvorland bis zum Frankenwald und dem Bodensee im Südwesten existieren zahlreiche Teilräume, die sich landschaftlich ebenso wie bezüglich ihrer wirtschaftlichen Kennzeichen deutlich unterscheiden. Auch historisch ist aus Einzelstaaten, wie dem Herzogtum Bayern und verschiedenen Bistümern und Reichsstädten, wie z. B. Freising und Augsburg, das heutige Bayern gewachsen. Besonders bemerkenswert ist der Wandel vom weitgehend strukturschwachen Agrarland zu einem der wirtschaftlich und technologisch führenden Bundesländer in der Zeit vom Zweiten Weltkrieg bis heute. Durch seine Kultur und seine zahlreichen Kulturschätze ist Bayern ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, wodurch Bayern auch zu einer beispielhaften Dienstleistungsregion wurde. Aufgrund des modifizierten, modularen Länderkundlichen Ansatzes, eignet sich die DVD für unterschiedliche Jahrgangsstufen.			
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**			
	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655719	**Totenbuch - Das alte Ägypten**			
	S	30 min, f	2006	A(6-7); Q;
	Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u. v. m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Das Totenbuch zählt die Namen der Jenseitsrichter auf, die der Tote anrufen und von seiner Unschuld überzeugen muss, es enthält zahlreiche magische Texte zu seinem Schutz und beschreibt die Stätten der Unterwelt. Diese Texte werden auf Papyri, Särge und zahlreiche Gegenstände der Grabausstattung wie Kanopen, Uschebtis oder Mumienmasken geschrieben, so dass sie dem Verstorbenen jederzeit zur Verfügung stehen. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung der wesentlichen Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			

4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656509	**Aids - Leben auf Zeit**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e. V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu "safer sex". Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656524	**Kaffee - Eine Kulturpflanze**			
	S	24 min, f	2007	A(8-10);
	Kaffee gehört mittlerweile nach dem Erdöl zum zweitwichtigsten Handelsgut auf dem Weltmarkt. Der Film startet mit einem geschichtlichen Einblick in die Ausbreitung des Kaffeeanbaus und beschreibt anschließend die biologischen Merkmale des Kaffeestrauches. Ein weiteres Kapitel erörtert die Wachstumsansprüche und stellt die bedeutendsten Anbaugebiete vor. Veranschaulicht wird der lange, aufwändige Weg von der Ernte der reifen Kaffeekirschen bis zum fertigen Getränk. Wirtschaftlich schwächstes Glied in dieser Kette sind die Kaffeebauern. Weltweit agierende Organisationen sind darum bemüht, durch fairen Handel für die Kaffeebauern angemessene Preise zu erzielen und Entwicklungsanreize zu geben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656541	**Hauptstädte Mitteleuropas II**			
	Bratislava, Budapest, Prag, Warschau			
	S	31 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend werden die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit kennen gelernt. Darauf aufbauend wird der Fokus zunächst auf die topographische Lage der jeweiligen Hauptstadt der Staaten Slowakei, Ungarn, Tschechien und Polen gelegt sowie die Stadtentwicklung kurz dargestellt. Imposante Bauwerke, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten, prächtige Opernhäuser und Theater, aber auch das multikulturelle Leben auf den Straßen und die gelebte Tradition zeugen von der reichen Kultur und dem künstlerischen Flair der Hauptstädte im Herzen Europas. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Dabei werden jeweils die geographische Lage der Stadt mit ihrer Gründungsgeschichte in Verbindung gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			

4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			
	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirbeltiere 3			
4656544	**Reptilien**			
	S	22 min, f	2008	A(5-6);
	Das Medium bietet einen Überblick mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger werden gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657333	**Weinbau**			
	Von der Traube zum Wein			
	S	19 min, f	2007	A(5-6);
	Am Beginn gibt der Film einen Überblick über die Bedeutung des Weinbaus in Deutschland und Österreich und über die bedeutendsten Weinbaugebiete dieser beiden Länder. Anschließend werden die wichtigsten Voraussetzungen und Anbauformen sowie die am meisten verbreitetsten Rebsorten Deutschlands und Österreichs erörtert. Im Hauptteil des Films wird ein Winzer ein Arbeitsjahr lang bei seiner Tätigkeit im Weingarten begleitet: Aussehen des Rebstocks, Winterarbeiten, Häckseln, Unterstützungsarbeiten, Freilegen der Veredelungsstelle, Pflanzenschutzarbeiten, Anbau einer Gründüngung, Entfernen der überflüssigen Triebe, Weinblüte, Entfernen des Unkrauts, biologische Nematodenbekämpfung durch Anbau von Ölrettich und schließlich Traubenernte. Auch auf Erntemaschinen wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658307	**Ökosystem Wald (2 DVDs)**			
	Aufbau und Merkmale			
	S	35 min, f	2008	A(8-10);

	Wald ist eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN (15:04 min): Der Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke (Krautschicht, Strauchschicht, Kronendach) werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald wird geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN (19:00 min): Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes (natürliche Waldverjüngung, Sukzession, Klimaxgesellschaft) ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Von Pilzen über Insekten und Vögel bis hin zu Fledermäusen wird die Bandbreite der Tiere und Pflanzen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658309	**Gift - Nutzen und Risiken**			
	S	30 min, f	2008	A(5-10);
	Seit jeher versuchten Menschen, die mysteriöse Macht der Toxine zu verstehen. Dabei entdeckten sie manchmal heilende Medizin, manchmal mörderische Mixturen. Der Film beschäftigt sich mit der Geschichte und Herkunft der Gifte und ihrer Instrumentalisierung durch den Menschen. Die am weitest verbreiteten und gefährlichsten bekannten Gifte werden vorgestellt. Eine Reise ins Innere des Körpers lüftet die Geheimnisse der tödlichen Substanzen, zeigt, wie Gifte wirken und weshalb manche langsam und qualvoll töten, andere plötzlich und unvermutet. Viele Pflanzen und Pilze produzieren lebensgefährliche Substanzen. Aber die Gifte der Tiere sind an Wirkungskraft unerreicht. Diese Experimente der Natur inspirierten auch menschliche Giftmischer und Heiler. Rätselhafte Fälle aus Geschichte und Natur können neu aufgerollt werden. Durch die neuen Erkenntnisse können neue Heilmittel entstehen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Die Bundesländer			
4658315	**Schleswig-Holstein**			
	S	27 min, f	2011	A(5-6);
	Im Norden, an der Grenze zu Dänemark, liegt das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Ostseeküste und das Hügelland im Osten, die Geest im mittleren Landesrücken, die Nordfriesischen Inseln, das Wattenmeer mit der Nordseeküste und die Marschgebiete im Westen prägen den Naturraum. Zur Geschichte dieses Landes: Aus der ersten Besiedelung in der Steinzeit entstanden die Urgermanen, die schon regen Handel betrieben. Der Wikingerkönig Göttrick gründete Haithabu, das als einer der ersten Orte selbst Münzen prägen durfte. Lübeck war eine führende Hansestadt, die über Jahrhunderte den Handel an der Nord- und Ostsee dominierte und für den Reichtum der Bürger sorgte. Grenzkriege, die Dänemark schließlich verlor, sorgten lange für Unruhe. Heute lebt in Schleswig-Holstein noch eine dänische Minderheit mit besonderen Rechten. Der am Ende des 19. Jhs. erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen. Neben Landwirtschaft, Fischfang und Industrie ist der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards; Folien; Testaufgaben.			
	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4658323	**Schülermediation**			
	Konflikte lösen			
	S	24 min, f	2009	A(5-10);

	Der Lehrfilm zeigt eine Schüler-Mediation am Beispiel eines alltäglichen Konfliktes zwischen Max und Lena, die die siebte Klasse eines Erfurter Gymnasiums besuchen. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schüler-Mediation erklärt; Ziele und Ablauf in fünf Phasen sowie die Aufgaben der Mediatoren/-innen werden dargestellt. Auch die Kunst des Fragens und Spiegelns, welche die Mediatoren beherrschen müssen, wird erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitordner; interaktive Arbeitsblätter.			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659338	**Die Honigbiene**			
	Das Leben im Bienenstaat			
	S	17 min, f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
4662109	**Basiswissen Politik**			
	Demokratie in Deutschland			
	S	20 min, f	2010	A(8-13);
	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662110	**Makrokosmos - Unvorstellbar groß**			
	S	32 min, f	2009	A(7-13);

	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phythoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662212	**Spinnen**			
	Kleine Tiere mit großer Bedeutung			
	S	27 min, f	2009	A(5-6);
	Auf viele Menschen wirken Spinnen angst- und ekelerregend und werden oft getötet. Spinnen tragen jedoch zum biologischen Gleichgewicht bei, indem sie Mücken, Fliegen und andere Schädlinge fressen. Im Film werden die zoologische Einordnung der Spinnen, ihre Merkmale, Nahrung und Jagdtechnik, die verschiedene Lebensräume sowie Fortpflanzung und Brutpflege behandelt und erklärt. Zudem geht der Film auch auf die verschiedenen Theorien der Spinnenangst ein und hinterfragt diese. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);
	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
4662224	**Zeit - Uhr und Kalender**			
	S	21 min, f	2009	A(2-4);
	ZEIT - UHR UND KALENDER Zeit bestimmt unseren Alltag. Wir können sie nicht anfassen, nicht hören und nicht sehen, doch sie ist immer da. Vor einem Jahrhundert bewies Albert Einstein, dass Zeit relativ ist. Sie ist eine sehr subjektive Erfahrung und ein schwer fassbares Phänomen. Die DVD erklärt dieses Phänomen „Zeit“. Sie geht auf die Grenzen der Wahrnehmung ein und macht durch Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sichtbar, was für das menschliche Auge unsichtbar ist. Auch das unterschiedliche Wahrnehmen der Zeit wird altersgerecht dargestellt und erklärt. Die DVD gibt einen historischen Überblick über die Entstehung von Uhr und Kalender und zeigt den Weg bis zu unserer heutigen Zeitmessung. Hierbei wird die Einteilung in Tage, Monate, Jahre sowie in Stunden, Minuten und Sekunden erörtert. Zusätzlich lernen die Schüler/-innen das Ablesen der Uhr und das unterschiedliche Benennen von Uhrzeiten sowie die verschiedene Darstellung von analoger und digitaler Uhrzeit.			
4662327	**Säuren und Basen - In Produkten des Alltags**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);

	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genusssäuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
4662330	**Bionik - von der Natur abgeschaut**			
	S	29 min, f	2009	A(5-10);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden in der DVD beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662331	**Ökosystem Meer - Haie und Wale**			
	S	32 min, f	2009	A(5-10);
	In den Ozeanen hat alles Leben seinen Anfang genommen und ein stabiles System von einzelligen Pflanzen und Tieren bis hin zu den großen Wirbeltieren aufgebaut. Haie und Wale sorgen in diesem Ökosystem dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Die Gefahren der menschlichen Eingriffe in das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Die Merkmale der Tiere und ihr Aufbau werden erklärt. Es wird gezeigt, warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662545	**Haustiere - Lebensweisen und Bedürfnisse**			
	S	27 min, f	2011	A(2-4);
	Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustiere, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Gezeigt wird ein Bauer, der ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Tieren hat. Zusatzmaterial: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);

	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662598	**Ökosystem See**			
	Faszination Süßwasser			
	S	27 min, f	2011	A(7-13);
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räubern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räubern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 interaktive.			
	Diktaturen im 20. Jahrhundert			
4662623	**Der Kommunismus unter Mao Zedong**			
	S	50 min, sw + f	2011	A(8-13);
	Das Medium zeigt den Umbruch des feudalistischen Chinas und die Probleme des Landes, welches durch ständige Bürgerkriege und Invasionen gezeichnet ist. Mao engagiert sich schon früh politisch, muss fliehen und begibt sich auf den „Langen Marsch“. Die Kommunisten kommen an die Macht und die erste große Umwälzung der Gesellschaft findet statt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Materialblätter.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4662728	**Weltreligionen**			
	Weltdeutungen und Menschenbilder			
	S	20 min, f	2010	A(6-13);
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662729	**Eichhörnchen**			
	Flinke Kletterer			

	S	20 min, f	2010	A(1-4);
	Das Eichhörnchen wird in seinem natürlichen Lebensraum, dem Wald, vorgestellt. Unterstützt durch Naturaufnahmen wird seine Lebensweise gezeigt und wichtige Einblicke in seine Bedürfnisse gegeben. Der besondere Körperbau des Eichhörnchens wird gezeigt und erklärt. Nahaufnahmen zeigen die typischen Charakteristika. Zudem wird die Paarung und Aufzucht der Jungen behandelt. Die Feinde des Eichhörnchens und die Gefährdung durch Menschen werden thematisiert. Zusatzmaterial: Informationsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
	Wirbeltiere 2			
4662731	**Amphibien**			
	S	25 min, f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Themen sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4662733	**Blüten**			
	Aufbau und Bestäubung			
	S	26 min, f	2011	A(5-6);
	Mittels Bildern werden in diesem Film mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird verständlich gemacht, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt, eine Selbstbestäubung zu verhindern und welch evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Bestäubung ist ein „Geschäft“: die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser „Geschäftsbeziehung“ zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimese. In welch perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Films. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662803	**Fledermäuse**			
	Tiere der Nacht			
	S	26 min, f	2011	A(5-6);
	Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Sie jagen in erster Linie Insekten und übernehmen damit eine wichtige Rolle als natürliche Schädlingsbekämpfer. Trotz ihrer Nachtaktivität sehen Fledermäuse nicht besonders gut und orientieren sich durch Echoortung. Der Film gibt Einblicke in die Biologie der Fledermäuse und beleuchtet die Unterschiede in der Lebensweise der verschiedenen einheimischen Arten. Als Kulturfolger konnten sich manche von ihnen neue Lebensräume erschließen, anderen macht der Schwund ihres Lebensraumes schwer zu schaffen. Alle europäischen Fledermausarten sind durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Zuzsatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4662812	**Kohlenhydrate**			
	Zuckersüße Chemie			
	S	17 min,f	2011	A(9-13);

	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel Cn (H2O)n bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662832	**Stalking - Geht uns alle an!**			
	S	28 min, f	2010	A(9-13);
	In Deutschland werden 12 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben von einem Stalker verfolgt. Und nicht nur Prominente zählen zu den Opfern! Jeder kann zum Opfer werden. Der Begriff Stalking stammt aus der Jägersprache und bedeutet so viel wie ´sich anschleichen´/´sich anpirschen´ und meint im übertragenen Sinne, dass eine Person einer anderen immer wieder nachstellt und sie belästigt. Stalking-Opfer werden bedroht, eingeschüchtert und im schlimmsten Fall kommt es auch zum Mord! Ein folgenschweres Ende kann meist verhindert werden. Es gibt Möglichkeiten, wie einerseits das Opfer, als auch der Täter Hilfe erhalten. Der Filminhalt ist fiktiv. Anhand der Fallkonstruktionen soll deutlich gemacht werden, was man unter Stalking versteht, welche Auswirkungen dieses Verhalten hat, welche Maßnahmen man ergreifen und wie man sich schützen kann.			
4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4662835	**Solarenergie**			
	Erneuerbare Energien II			
	S	24 min, f	2011	A(8-10);

	80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert äsaubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662836	**Zivilcourage - OhnMacht?**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewaltakten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4662839	**Keramik - Der ewige Werkstoff**			
	S	25 min, f	2009	A(5-10);
	Keramik ist aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wie wird Keramik hergestellt? Der Film deckt die Geheimnisse dieses Werkstoffes auf. Es wird über die Anfänge der Keramik in der Alten Welt von Ägypten, Mesopotamien, über Griechenland, China und Rom berichtet. Es werden Einblicke über das wertvolle Steingut und über die Weiterentwicklung des weißen Goldes gezeigt. Heute ist dieser viel eingesetzte Werkstoff auch für die Industrie unersetzbar. Ob im Weltall oder als gut verträglicher Ersatzstoff in der Medizin, Keramik findet vielerorts Einsatz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	Basiswissen Bio I			
4662899	**Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung**			
	S	21 min, f	2012	A(6-13);
	Basiswissen BIO widmet sich allgemein biologischen Themen, die der Erweiterung und Festigung des biologischen Grundwissens dienen. Im ersten Film dieser Reihe geht es im ersten Kapitel um den Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im zweiten Kapitel wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO_2 auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Der dritte Teil erklärt die menschliche Atmung. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Anschaulich werden der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**			
	S	33 min, f	2012	A(8-13);
	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			

4662995	**Parasiten**			
	Überlebensstrategien im Verborgenen			
	S	30 min, f	2012	A(8-13);
	Parasiten sind keine Gruppe von Organismen, wie viele glauben. Parasitismus ist eine bestimmte Lebensart, bei welcher ein Lebewesen, ein Parasit, auf einem anderen Lebewesen lebt und sich von diesem ernährt. Neben den bekannten Parasiten wie Zecken oder Wanzen leben auch Tiere wie der Kuckuck oder die Schlupfwespe und auch Pflanzen, zum Beispiel die Mistel, parasitär. Wie sich diese ektoparasitäre Lebensform abspielt, wie viel die Parasiten ihren Wirten entziehen und welche anderen Lebewesen noch Parasitismus betreiben, erläutert der Film anhand vieler Animationen, Film- und Mikroskopaufnahmen. Der Mensch wird leicht zum Wirt eines Parasiten. Dabei können die Parasiten schwere Krankheiten übertragen. Malariakreislauf und Gefahr der FSME werden beschrieben und Maßnahmen, die zur Vorbeugung getroffen werden können, aufgezeigt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663004	**Zweiter Weltkrieg I**			
	Krieg der Großmächte			
	S	21 min, f	2012	A(9-13);
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663005	**Zweiter Weltkrieg II**			
	Krieg der Großmächte			
	S	22 min, f	2012	A(9-13);
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663149	**Blut - Unser Lebenselixier**			
	S	24 min, f	2013	A(8-13); Q;
	Blut ist die Körperflüssigkeit, die die Funktionalität unserer verschiedenen Körpergewebe sicherstellt, denn es versorgt alle Körperteile mit Sauerstoff und vielen Nährstoffen. Dies geschieht mit der Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems. Die Gefäße, die vom Herzen wegführen, werden als Arterien und jene, die zurück zum Herzen führen, als Venen bezeichnet. Ein erwachsener menschlicher Körper enthält ca. fünf bis sechs Liter Blut. Aufgrund der Gemeinsamkeiten in der Funktion ist Blut bei allen Wirbeltieren ähnlich. Es besteht aus speziellen Zellen, die ermöglichen, dass der Stoffwechsel unseres Körpers funktioniert. Bei seiner Reise durch den Körper reichert sich das Blut nicht nur mit Kohlenstoffdioxid an, sondern auch mit Stoffwechselprodukten, also Abbauprodukten. Diese werden über den Blutkreislauf zu Leber und Nieren transportiert und dort ausgeschieden. So können die unerwünschten Stoffe, seien es Abbauprodukte des Stoffwechsels oder Blutgifte, wie Alkohol, Nikotin, aber auch Arsen- und Bleiverbindungen, aus dem Blut entfernt werden. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			

	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663286	**Versöhnen statt Richten**			
	Täter-Opfer-Ausgleich in der Praxis			
	S	32 min, f	2013	A(8-13);
	Der Täter-Opfer-Ausgleich ist ein Verfahren, bei dem der vermeintliche Täter und das Opfer zusammen den Konflikt erarbeiten und außergerichtlich lösen müssen. Verankert ist er im Strafgesetzbuch und im Jugendschutzgesetz. Er scheint in den meisten Fällen effektiver, da bei einem gerichtlichen Urteil der Beschuldigte meist denkt, er sei zu hart bestraft worden, wobei das Opfer die Strafe als zu gering empfindet. Beim Täter-Opfer-Ausgleich werden beide Seiten mit dem Sachverhalt konfrontiert und müssen sich damit aktiv auseinander setzen. Der Film zeigt den Fall von Vanessa, die von ihrem Freund geschubst wurde und ihn daraufhin angezeigt hat. Der Richter hat in diesem Fall einen Täter-Opfer-Ausgleich vorgeschlagen, sie ging darauf ein. Im Nachhinein sieht sie diesen Ausweg als sinnvollen Lösungsweg des Konflikts, da sowohl sie, als auch der Beschuldigte mit dem Ausgang zufrieden sind und nun die andere Seite besser verstehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663456	**Kulturwandel in Mexiko**			
	Die zapatistische Bewegung			
	S	31 min, f	2014	A(8-13);
	Mexiko 1910: Die reichen Landeigentümer besitzen über zwei Drittel der Ländereien, die man den Bauern durch Enteignung weggenommen hat. Die Oligarchie der Großgrundbesitzer bedient sich der Gewalt einer brutalen Polizei. Im Süden des Landes kämpft Emiliano Zapata gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Schnell wird er zum Kopf einer revolutionären Bewegung. Das Programm ist klar: Land und Freiheit. Die ganze Nation revoltiert gegen 35 Jahre Diktatur. Mexiko ist ein widersprüchliches Land. Einst florierten hochentwickelte Kulturen. Aber auch die Wut der Bevölkerung ist allgegenwärtig: Reiche wurden niedergerissen, Kulturen zerstört, außergewöhnliche Kunstwerke zertrümmert oder niedergebrannt und indigene Volksstämme ausgerottet. Mexiko ist mit fast zwei Millionen Quadratkilometern das fünftgrößte Land auf dem amerikanischen Doppelkontinent. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663750	**Die menschliche Lunge**			
	Aufbau und Funktion			

	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	In Animationen und Realfilmsequenzen gibt der Film einen Überblick über eines der wichtigsten und größten menschlichen Organe: der Lunge. Die Anpassungsfähigkeit der Lunge, ihre Flexibilität, auf unterschiedliche Anforderungen des Körpers schnell und effektiv zu reagieren, ist eine der vielen erstaunlichen Fähigkeiten, über die der menschliche Köper verfügt und die ihn lebensfähig machen. Denn erst mit dem Einatmen des Sauerstoffs, der über die Lunge dem Körper als Grundlage der Verbrennung zur Verfügung gestellt wird, kann die Energie erzeugt werden, die die Körperzellen zum Überleben benötigen. Der Film beschäftigt sich zudem sowohl mit den Funktionen der Lunge als auch mit den Gesundheitsrisiken für die Lunge. Zusatzmaterial: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663765	**Sozialismus**			
	Gleichheit, Solidarität, Gerechtigkeit?			
	S	32 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Der Unterrichtsfilm beleuchtet die Grundlagen des Sozialismus, der als Gesellschaftsmodell auf Gemeineigentum und Gemeinwirtschaft beruht. Er hielt infolge der Industrialisierung als Gegenmodell zum Kapitalismus Einzug. Doch in den Ländern, wo sich der Sozialismus verbreitet hatte, erwies er sich als ökonomisch ineffizient und führte letztlich zur Einschränkung der menschlichen Grundrechte sowie zur Verletzung der Rechtsstaatlichkeit. Weiterführende Informationen: Am Beispiel der DDR wird der der real existierende Sozialismus in all seinen schlechten, aber auch guten Facetten beleuchtet. Dr. Gregor Gysi, Dr. Wolfgang Thierse und Jörg Drieselmann geben authentische Einblicke. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn nimmt aus ökonomischer Sicht Stellung. Ein Satz von Gregor Gysi zum Thema Deutsche Einheit macht nachdenklich: „Wenn man gesagt hätte, 90 % muss weg, aber zehn Sachen sind vernünftig, die übernehmen wir für ganz Deutschland, hätten wir eine andere Art der Vereinigung gehabt. Übrigens auch für die Westdeutschen, weil die Westdeutschen dann gesagt hätten: Dank der Einheit hat sich in diesen zehn Punkten meine Lebensqualität erhöht. So ein Erlebnis wurde ihnen nicht gegönnt. “			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663788	**Zyklus der Frau - Die erste Periode**			
	S	26 min, f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminares an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit der Gleichung des Lebens (Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung). Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der „Vorbereitung für einen besonderen Gast“ hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.			
4663832	**Zuordnungen II**			

	Antiproportionalität und Linearität			
	S	22 min, f	2017	A(5-7);
	Zugegeben: Bei Zuordnungen in der Mathematik geht es in erster Linie um Zahlen. Aber wir werden lernen, dass dahinter immer auch Probleme aus dem Alltag stecken. Der Unterrichtsfilm erklärt, was antiproportionale und lineare Zuordnungen sind und wie du sie erkennen, konstruieren und grafisch darstellen kannst. 1. Antiproportionale Zuordnungen 1.1 Experiment im Klassenzimmer 1.2 Themeneinführung 1.3 Vertiefung 1.4 Proportional oder Antiproportional? 1.5 Graphische Darstellung – die Hyperbel 2. Lineare Zuordnungen 2.1 Einführung 2.2 Von der proportionalen zur linearen Zuordnung 2.3 Vertiefung mit Beispiel 2.4 Typisch lineare Zuordnung Jetzt wisst ihr, wie sich antiproportionale Zuordnungen von proportionalen Zuordnungen unterscheiden lassen, worum es sich bei linearen Zuordnungen handelt und wie Werte zugeordnet werden können. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsblätter ist die DVD sehr gut zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 90 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663972	**Biobauernhof - Im Einklang mit der Natur**			
	S	23 min, f	2019	A(3-5);
	Frei laufende Hühner, Kühe werden von der Weide in den Stall getrieben, eine Katze streunt über den Hof. Ein Leben im Einklang mit der Natur. So stellt man sich einen Biobauernhof vor. Äußerlich unterscheidet den Biobauernhof jedoch nicht viel von einer herkömmlichen Landwirtschaft. Die Arbeitsweisen der Bauern sind es, die den entscheidenden Unterschied machen. Der Film zeigt den Alltag auf einem Biobauernhof und erklärt, nach welchen Vorschriften eine Landwirtschaft betrieben werden muss, um mit dem Zusatz "Bio-? ausgezeichnet zu werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass ein Biobauer heutzutage eine gute Organisation und einen straffen Zeitplan haben muss, um erfolgreich wirtschaften zu können. Die strengen Auflagen, nach denen er arbeiten muss, verlangen ein gutes Management.			
	Wirtschaft			
4672672	**Konjunktur**			
	Wie die Wirtschaft schwankt			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			

	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Landeskunde

4602717	**Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten**			
	S	36 min, f	2010	A(7-12);
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Die DVD beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosporus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/türkisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, der Filmkommentar (deutsch/türkisch) und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**			
	S	33 min, f	2012	A(8-13);
	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			

Literatur, Medien

4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656522	**Der Boden - Lebensraum und Ökosystem**			
	S	19 min, f	2009	A(11-13);

	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4659112	**Evolution - Primaten**			
	S	30 min, f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4662327	**Säuren und Basen - In Produkten des Alltags**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);

	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genusssäuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			

Spielfilm

4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4663752	**Alles steht Kopf**			
	S	91 min, f	2015	A(4-8); J;
	Als Riley, ein elfjähriges Mädchen mit ihrer Familie vom Mittleren Westen nach San Francisco umziehen muss, geraten die Gefühle im Kontrollzentrum seines Bewusstseins aus der Balance. Bald kann das federführende Gefühl des Kindes, Freude, ihre "Kollegen" Ärger, Angst, Ekel und Kummer nicht mehr kontrollieren, sodass das Chaos überhand zu nehmen droht. In turbulenten und gefahrvollen Situationen muss die Freude erkennen, dass sie ohne den Kummer nicht auskommen kann (film-dienst). Zusatzmaterial: Kurzfilm "Lava"; Kurzfilm "Rileys erstes Date? "; Audiokommentar mit Regisseur Pete Docter und Produzent Jonas Rivera.			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);

	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)

Weitere Fremdsprachen

4611301	**Identität: Wer bin ich?**			
	S	30 min, f	2017	A(10-13);
	Die Frage nach der eigenen Identität ist für junge Menschen von grundlegender Bedeutung. Die vorliegende Produktion umfasst zwei Kurzfilme, die sich diesem Thema auf unterschiedliche Weise annähern: In 'Bruce Lee Played Badminton Too' versucht ein Teenager, trotz körperlicher und familiärer Hindernisse, ein erfolgreicher Badmintonspieler zu werden. In '(Die Bedeutung der) Haare' dokumentiert die Filmemacherin Christina Höglund, wie der krankheitsbedingte Verlust ihrer Haare zu existenziellen Fragen nach der eigenen Identität führt. Beide Filme liegen bilingual vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen ihre Auffassung von Identität und setzen sie in Beziehung zu ihrem eigenen Leben; - nehmen einen begründeten Standpunkt zu der Frage ein, was das eigene Ich ausmacht; - vergleichen unterschiedliche theoretische Konzepte von Identität; - untersuchen das Verhältnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung und erläutern damit verbundene Konflikte; - bewerten die Bedeutung äußerlicher und körperlicher Merkmale für das Selbst- und Fremdbild einer Person; - setzen sich mit Impulsen der christlichen Anthropologie auseinander; - reflektieren den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen; - analysieren und interpretieren einen fiktionalen und einen dokumentarischen Kurzfilm.			
4611423	**Weihnachten - Eine Kurzfilmsammlung**			
	S	32 min, f	2019	A(5-13);
	Nur wenige Feste erfreuen sich ähnlich großer Beliebtheit wie Weihnachten. Dabei ist das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht nur in religiöser, sondern insbesondere auch in kultureller Hinsicht von Bedeutung. Zwei Kurzfilme setzen sich mit dem Stellenwert dieses Fests, seiner Botschaft und seinen theologischen Implikationen auseinander. In 'L'Annonce - Die Verkündigung' muss ein Vater seinem Sohn die Wahrheit über den Weihnachtsmann 'verkünden' - und möchte zugleich den Zauber von Weihnachten bewahren. 'Tanghi Argentini' erzählt eine originelle Geschichte über das Schenken und die Nächstenliebe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich darüber aus, welchen Stellenwert Weihnachten für sie persönlich hat; - untersuchen die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsfests; - setzen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auseinander; - erarbeiten theologische Deutungen des Weihnachtsfests; - reflektieren über den Zauber von Weihnachten; - diskutieren über den Sinn des Schenkens und die Bedeutung von Nächstenliebe; - beziehen kritisch Stellung gegenüber der Kommerzialisierung von Weihnachten; - analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);

	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);

Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander.
Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter.

Weiterführende Informationen:
ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min);
ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min):
Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig.
(Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp)

AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):
Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.
(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

CHOICE (ca. 30 min):
Dokumentarfilm.
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.
(Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio)

EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min):
Animation.
In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe.
(Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet)

IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min)
Dokumentarfilm.
Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in

	Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4660009	**The Truman Show - with Jim Carrey**			
	mit Jim Carrey			
	S	99 min, f	1999	A(8-13);
	Er ist der Star der Show, aber er weiß es nicht. Truman realisiert nicht, dass seine Heimatstadt ein gigantisches Studio darstellt und alle, die dort leben und arbeiten, Schauspieler sind. Auch seine ständig plappernde Ehefrau ist eine vertragliche Mitspielerin. Nach und nach kommt Truman jedoch dahinter. Satire über das Verhältnis von Fictionalität und Realität in unserer Mediengesellschaft und über die Form, die Entstehungsbedingungen und die Rezeption von daily soaps.			
4660013	**Casablanca**			
	mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman und Paul Henreid			
	S	98 min, sw	1943	A(8-13);
	Die Zeit: Der 2. Weltkrieg. Der Ort: Marokko. Bogart spielt zum ersten Mal einen romantischen Helden, der seine große Liebe in den Wirren des Krieges wiederfindet. Bogart, der coole Nachtclubbesitzer Rick, würde seinen Kopf für niemanden hinhalten. Die bezaubernde Ingrid Bergmann spielt Ilsa, Ricks große Liebe, die ihren Ehemann und Resistance-Kämpfer aus Casablanca bringen muß. Nur Rick kann die beiden retten . . .			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
	Jules Verne			
4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);
	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
4660493	**Eins, Zwei, Drei**			
	Regisseur: Billy Wilder mit Horst Buchholz, Liselotte Pullver			
	S	104 min, sw	1961	A(9-13); Q;
	C. R. MacNamara, ein amerikanischer Top-Manager in West-Berlin, soll auf die Tochter seines Chefs aufpassen, während sie in der Stadt Urlaub macht. Doch 24 Stunden bevor ihre Eltern kommen, um sie wieder abzuholen, findet MacNamara heraus, dass Scarlet heimlich einen feurigen Kommunisten aus Ost-Berlin geheiratet hat. Was nun? Klare Sache: Wenn er seine Karriere nicht ruinieren will, muss Mac im Eiltempo einen wilden Kulturbolschewiken in einen vorzeigbaren Schwiegersohn verwandeln. Und bevor man "Eins, zwei, drei" sagen kann, droht sein furioser Plan schwere internationale Konflikte auszulösen; mit den Russen, den Deutschen und - am schlimmsten - mit seiner eifersüchtigen Frau!			
4661159	**Kukushka - Der Kuckuck**			
	Originalfassung in Russisch, Finnisch und Samisch - Untertitel in Deutsch			
	S	104 min, f	2004	A(9-13);
	Eine Frau. . . Zwei Männer. . . Drei Sprachen. . . In der zauberhaften Landschaft des Nordens spielt die originellste Liebesgeschichte des Jahres! Anni lebt allein auf ihrem Hof in der weiten Tundra Lapplands. Zwei Fremde finden bei ihr vor den Kriegswirren Unterschlupf: Ivan, ein verletzter Russe, und Veiko, ein Finne auf der Flucht. Anni, hübsch und keck, weiss was sie will: einen Mann. Oder zwei. Und greift zu! Schon bald liegen sich Ivan und Veiko in den Haaren. Da keiner die Sprache des anderen versteht, reden alle drei aufs Vergnüglichste aneinander vorbei. . .			

	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);
	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
4662527	**Wunder einer Winternacht**			
	Die Weihnachtsgeschichte			
	S	77 min, f	2007	A(4-8);
	Ein Waisenjunge wächst im hohen finnischen Norden bei wechselnden Pflegefamilien auf. Er hat es sich zur Gewohnheit gemacht, die Kinder der armen Menschen, die sich seiner annahmen, zu Weihnachten mit geschnitzten Geschenken zu erfreuen. Den Brauch hält er auch als Erwachsener bei, obwohl ihm andere von seinem uneigennützigen Tun abraten, weil damit kein Geschäft zu machen sei. (filmdienst) Zusatzmaterial: Making of; Trailer; Über den Autor; Bildergalerie.			
4662599	**In einer besseren Welt**			
	S	117 min, f	2011	A(8-13);
	Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.			
4662719	**Willkommen im Kreis Steinfurt**			
	- Das kleine Paradies Westfalens - in deutsch, englisch, niederländisch			
	S	22 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Auf den Spuren des Tödden, der einst entlang der alten Ost-Westfalen-Fernstraße mit Leinen handelte, entdecken wir eine Region, die abwechslungsreicher und geschichtsträchtiger kaum sein könnte. Zum Kreis gehören heute 24 Städte und Gemeinden. Mit 1791 Quadratkilomotern ist er flächenmäßig der zweitgrößte Kreis Nordrhein-Westfalens. Über 430.000 Menschen leben hier. Im Rahmen der EUREGIO arbeitet der Kreis eng mit den Städten Münster, Osnabrück und Enschede zusammen. Der Kreis Steinfurt ist ein starker Wirtschaftsraum, der weiter expandiert und innovativen Geschäftsideen eine gute Infrastruktur und exzellente Rahmenbedingungen bietet. Wußten Sie beispielsweise, dass große Textilunternehmen wie C & A, Hettlage, Boecker oder Voss ihren Ursprung im Töddenwesen haben? Oder dass populäre Produkte wie der Stoff zur Verhüllung des Reichstages und der repräsentative Bundesadler im Deutschen Bundestag aus dem Kreis Steinfurt stammen? Kommen Sie in den Kreis Steinfurt, um das kleine Paradies Westfalen persönlich kennen zu lernen.			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);

	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);
	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);

	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4671692	**Das Mädchen Wadjda**			
	Mit Mut und Witz verwirklicht Wadjda ihren Traum . . .			
		97 min, f	2012	A(5-6); Q;
	Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich alleine gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Teenager-Alltag (10:00 min) 2. Doppelmoral (8:56 min) 3. Wunsch und Wirklichkeit (6:39 min) 4. Drohendes Unheil (8:11 min) 5. Neue Chancen (12:58 min) 6. "Sexuelle Verfehlungen" (13:20 min) 7. Wachsendes Selbstvertrauen (10:43 min) 8. Der Koranwettbewerb (10:36 min) 9. Das Geschenk (9:05 min) 10. Abspann (2:43 min)			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Geographie

	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			
4662900	**Histoclips - 282 zeitgeschichtliche Filmsequenzen (1-3 Min.)**			
	Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11			
	S	564 min, f + sw	2010	
	Die kfw-Histoclips auf DVD bieten Schülern eine legale Möglichkeit, ihre Präsentationen mit 282 historischen und zeitgeschichtlichen Filmsequenzen aufzufrischen: Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11. Die ein- bis dreiminütigen Clips sind technisch problemlos in Schülerpräsentationen integrierbar oder dienen der Lehrkraft in Geschichte, Politik oder Geografie als Illustrationsmaterial auf Leinwand, Bildschirm oder White-/Smartboard.			

Geographische Arbeitsmethoden und Darstellungen

4602762	**Orientierung auf der Erde**			
	S	32 min, f	2011	A(5-10);
	'Orientierung' ist eine der Grundkompetenzen, die im Geographieunterricht vermittelt werden sollen. Aber was ist Orientierung? Wörtlich bedeutet es 'den Osten suchen'. Gemeint ist, sich in der Realität, aber auch auf Karten zurechtzufinden. Die DVD zeigt, wie die Orientierung im Nahraum, in einer Stadt, in Deutschland oder auf der Erde erfolgen kann, mit natürlichen Hilfsmitteln, Karten oder technischen Geräten wie Kompass oder GPS. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, Karten, Grafiken, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
46502252	**Kartenlesen, Positionsbestimmung und Orientierung**			

	S	12 min.	2019	A(5-6);
	Drei Freunde sollen in einem großen Park mithilfe einer Karte, eines Lineals und eines Kompasses den Weg zum Klassentreffen finden. Wenn man weiß, wie man die Karte interpretiert, die die Umgebung verkleinert und vereinfacht beschreibt, ist das gar nicht so schwierig. Der Film erklärt, wie man die Legende liest, was es mit dem Maßstab auf sich hat und welche Arten von Karten es gibt. Die drei Freunde orientieren sich an ihrer Umgebung und stellen anhand von Symbolen auf der Karte ihre eigene Position fest. Mithilfe des Maßstabs und des Lineals können sie errechnen, wie weit der Weg ist. Vor dem Loslaufen ist es allerdings auch noch wichtig, dass sie die Karte richtig ausrichten. Wie diese Schritte auch in unübersichtlichem Gelände und ohne Kompass funktionieren, sind weitere Themen des Films.			
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**			
	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
4660639	**Karten verstehen**			
	S	17 min, f	2005	A(5-7);
	"Karten verstehen" orientiert sich an den Bildungsplänen für Geografie/Erdkunde der Sekundarstufe I und wendet sich an die Klassen 5 bis 7. Der Film vermittelt Grundlagen um Karten richtig zu deuten und zu lesen. Mit den Kapiteln 1. Arten von Karten, 2. Karten richtig lesen, 3. Wie entsteht eine Karte, 4. Selbst Karten zeichnen und 5. Gradnetz und Koordinaten gibt der Film einen umfassenden Überblick über das Arbeiten mit Karten. Ausgehend von dem Mythos um die griechische Gottheit "Atlas" und die erste Kartensammlung gleichen Namens des Geografen Mercator wird anhand eines aktuellen Schulatlas Aufbau und Inhalt von Atlanten und Karten dargestellt. Der Film vermittelt Orientierung an Überschrift und Legende und es wird der Maßstab berechnet. Der Unterschied zwischen physischen und thematischen Karten wird dargestellt und Signaturen und Sachgruppen werden erklärt. Der Film dokumentiert das Entstehen eines Schulatlas und zeigt die Arbeit in einer Redaktion und einer Kartographie bis hin zum Druck eines Atlanten. Die Kamera begleitet eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die an Hand eines Luftbildes selbst eine Karte eines Wild- und Freizeitparks erarbeitet. Ebenso erklärt der Film das Gradnetz und zeigt das Überschreiten des 10. Längengrades in Hamburg.			
4662988	**Die Erde - Planet im Sonnensystem**			
	S	35 min, f	2012	A(5-6);

	4 Filme Aufbau des Sonnensystems (8:50 min) Gestalt und Aufbau der Erde (10:30 min) Gradnetz und Himmelsrichtungen (6:40 min) Kontinente und Ozeane (9:10 min) Inhalt 4 Filme rund um die Beheimatung unseres Planeten Erde im Sonnensystem, seinen Aufbau und die Orientierung auf der "großen Kugel" – unsere Einstiegs-DVD in den Geographieunterricht. Die Filme verdeutlichen mithilfe von aufwändigen und impressiven 3DComputeranimationen charakteristische Eigenschaften des Planeten Erde, wie z. B. Rotation, Revolution und Neigung der Erdachse. Dabei werden Zusammenhänge mit den Tages- und Jahreszeiten erläutert, die für jede Klimazone gesondert betrachtet werden. Der Zusammenhang zwischen Klima und Windsystemen der Erde wird am Beispiel der Passatzirkulation vermittelt. Die Schüler sollen dabei didaktisch angemessen die wichtigsten Begriffe zum Thema "Klima, Vegetation, Jahreszeiten" kennenlernen. Die Größenverhältnisse und Abstände von Sonne und Planeten sind aus Gründen der Visualisierung und einer angemessenen didaktischen Reduktion nicht maßstabsgerecht. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Der Film "Passatzirkulation und ITC" ist inhaltlich am anspruchsvollsten und besonders in guten Lerngruppen einzusetzen ("Passatinversion"). Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar, wenn auch die o. g. Reihenfolge ratsam ist.			
4663085	**Schulcaching**			
	Digitale Schnitzeljagd			
	S	30 min, f	2012	T;
	Eine Schnitzeljagd in der Natur … und das mit GPS-Geräten! Geocaching ist bei Naturfreunden schon lange ein echter Trend und jetzt entdecken immer mehr Schulen, dass man mit Geocaching nicht nur die Schüler in die Natur locken kann, sondern sich damit auch Lerninhalte kreativ vermitteln lassen. Die Koordinaten für die nächste Station bekommen die Schüler beispielsweise nur durch das Lösen einer Matheaufgabe oder die verschiedenen Antwortmöglichkeiten sind mit Koordinaten verbunden. Zudem fördert Geocaching das Arbeiten und Denken im Team und kann zur Verbesserung der Klassengemeinschaft eingesetzt werden. Gezeigt wird eine Schulklasse, bei einem von Lehrern organisierten Schulcache auf der schwäbischen Alb, die Entstehung eines Bildungscaches und wie GPS funktioniert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial (72 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertexte (de, en, tr); 14 Bilder; Glossar (3 S.); Internet-Links, 20 Testaufgaben.			
4663560	**Karte und Orientierung**			
	S	39 min, f	2015	A(5-6);
	Enthalten sind 5 Filme zur Arbeit mit Landkarten und Atlanten: Der Aufbau und der Informationsgehalt verschiedener Kartentypen wird ausführlich erläutert, ebenso der Umgang mit Karte und Kompass: - Himmelsrichtungen & Orientierung - Kompass - Entstehung einer Karte - Aufbau einer Karte - Karten lesen. Zusatzmaterial: 15 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Erde

4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;

	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4662988	**Die Erde - Planet im Sonnensystem**			
	S	35 min, f	2012	A(5-6);
	4 Filme Aufbau des Sonnensystems (8:50 min) Gestalt und Aufbau der Erde (10:30 min) Gradnetz und Himmelsrichtungen (6:40 min) Kontinente und Ozeane (9:10 min) Inhalt 4 Filme rund um die Beheimatung unseres Planeten Erde im Sonnensystem, seinen Aufbau und die Orientierung auf der "großen Kugel" – unsere Einstiegs-DVD in den Geographieunterricht. Die Filme verdeutlichen mithilfe von aufwändigen und impressiven 3DComputeranimationen charakteristische Eigenschaften des Planeten Erde, wie z. B. Rotation, Revolution und Neigung der Erdachse. Dabei werden Zusammenhänge mit den Tages- und Jahreszeiten erläutert, die für jede Klimazone gesondert betrachtet werden. Der Zusammenhang zwischen Klima und Windsystemen der Erde wird am Beispiel der Passatzirkulation vermittelt. Die Schüler sollen dabei didaktisch angemessen die wichtigsten Begriffe zum Thema "Klima, Vegetation, Jahreszeiten" kennenlernen. Die Größenverhältnisse und Abstände von Sonne und Planeten sind aus Gründen der Visualisierung und einer angemessenen didaktischen Reduktion nicht maßstabsgerecht. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Der Film "Passatzirkulation und ITC" ist inhaltlich am anspruchsvollsten und besonders in guten Lerngruppen einzusetzen ("Passatinversion"). Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar, wenn auch die o. g. Reihenfolge ratsam ist.			

Erde als Himmelskörper, Astronomie

4601010	**Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land**			
	S	81 min, f	2000	A(5-7);
	Die DVD bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältiger Unterrichtsmedien zum Thema Die deutsche Nordseeküste an. Zugrunde liegen die Filme 32/42 10304 "Gezeiten und Sturmfluten", 42 01651 "Lebensraum Wattenmeer", 32/42 10266 "Küstenschutz auf Sylt". Frißt das Meer die Insel? (in Auswahl) und das Arbeitsvideo 42 02150 "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum / 6 Kurzfilme".			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602499	**Tages- und Jahreszeiten**			
	S	13 min f	1993	A(5-10);
	Der Film zeigt, hauptsächlich mittels Trickaufnahmen, eine sich drehende, schrägstehende und im Laufe des Jahres um die Sonne wandernde Erde es werden so die Phänomene Tag und Nacht, Jahreszeiten, Polartag, Wendekreise u. a. erläutert.			

4602642	**Das Sonnensystem**			
	S	17 min, f	2009	A(7-13);
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Die didaktische DVD begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			
4611032	**Tageszeiten und Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2013	A(5-8);
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Dieses Medium erklärt anhand Animationen, wie Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 3 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611063	**Der Passatkreislauf**			
	S	25 min, f	2014	A(7-12); Q;
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter Word; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611450	**Die Kepler´schen Gesetze**			
	S	16 Min.	2020	A(9-13);
	Im 17. Jahrhundert beschrieb der Wissenschaftler Johannes Kepler recht präzise die Bewegung der Planeten um die Sonne. Mit seinen Überlegungen legte er den Grundstein für die moderne Betrachtung unseres Sonnensystems. Diese Produktion stellt die drei Kepler’schen Gesetze und ihre Bedeutung vor.			
	Classroom Video			
4660026	**Sterne im Universum**			
	stars of the universe			
	S	18 min, f	2001	A(9-13);

	In diesem Film werden die neuesten, erst in den letzten Jahren mit Hilfe erd- und weltraumgeschützter Instrumente gewonnenen Erkenntnisse der Astronomie mit ausgewählten Lerninhalten verbunden, sowie didaktisch und methodisch aufbereitet, dem Nutzer zugänglich gemacht. Anschauliche Animationen und faszinierendes Bildmaterial, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop und dem weltbekannten Astronomen und Fotografen David Malin, sind verknüpft mit folgenden Inhaltsschwrpunkten: - Entfernungen im Sonnensystem / Universum - Lichtgeschwindigkeit / Lichtjahr - Galaxis und Galaxien - Sternhaufen - Urknall und Sternentwicklung - Das Innere eines Sterns - Masse, Temperatur und Farbe von Sternen - Endstation der Sternentwicklung / Supernova - Neutronensterne und Schwarze Löcher - Veränderliche Sterne - Doppel- und Mehrfachsternsysteme			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**			
	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4661103	**Die Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2006	A(6-10);
	Die Sonne ist das zentrale Gestirn, um das sich alles dreht. Weil sie Licht und Wärme liefert, ist das Leben auf der Erde möglich. Auch die Zeitrechnung orientiert sich am Lauf der Sonne. Animationen zeigen, wie sich die Erde auf ihrer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Der Neigungswinkel der Erdachse bewirkt die Jahreszeiten und die unterschiedlichen Klimazonen. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Pflanzen und Tieren. Im Frühling bilden sich Blätter für die Fotosynthese, die im Herbst wieder zu Boden fallen. Einige Tiere halten sogar einen Winterschlaf. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4661105	**Die Gezeiten**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);

	Im ersten Teil des Filmes zeigt der Film die Ursache der Gezeiten, wie die Anziehungskräfte von Mond und Sonne auf die Wassermassen der Meere einwirken. Das Wasser kommt und geht nicht jeden Tag zur gleichen Zeit. Während sich die Erde einmal um sich selbst dreht, rückt der Mond um zirka 12 Grad auf seiner Umlaufbahn vor. Deshalb verschieben sich die Gezeiten jeden Tag um ein paar Minuten. Springtide und Nipptide hängen ebenfalls von der Mondphase ab. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Zonen im Lebensraum der Gezeiten vorgestellt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Menge an Wasser wachsen dort unterschiedliche Pflanzen.			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661584	**Planeten unseres Sonnensystems**			
	S	26 min, f	2009	A(5-10);

	Der Film stellt die acht Planeten unsers Sonnensystems vor. Er zeigt, wie das Sonnensystem entstanden ist und dass die Sonne durch ihre Anziehungskraft verschiedene Himmelskörper wie Planete, Asteroiden und Kometen auf ihren Bahnen hält. Während der Reise von Merkur bis zum Neptun werden die Planeten vorgestellt: Die Beschaffenheit der Oberfläche, Temperatur, Umlaufbahn, Umlaufzeit und Entfernung zur Sonne. Es wird geprüft, ob auf anderen Planeten außerhalb der Erde Leben möglich ist. Die Kriterien sind Wasservorkommen, die Zusammensetzung der Atmosphäre und Temperaturen. Die Wissenschaftler interessieren sich dabei nicht nur für Wasservorkommen der Planeten, sondern auch auf das ihrer Monde wie zum Beispiel Europa und Titan.			
4661595	**Astronomie - Sonnen, Licht und Sterne**			
	S	25 min, f	2008	A(5-10);
	In einer klaren Nacht kann man mit dem bloßen Auge etwa fünftausend Sterne erkennen, mit einem Teleskop jedoch sind es Milliarden. Etwa die Hälfte davon sind Doppel- oder Mehrfachsterne. Der Film zeigt, welche verschiedenen Phasen ein Stern von der Entstehung bis zu seinem Verschwinden durchläuft. Wissenschaftler studieren vornehmlich das Licht, das Sterne aussenden. Mit den so gewonnenen Informationen können sie bestimmen, woraus ein Stern besteht, welche Temperatur auf ihm herrscht und vieles mehr. Untersucht wird auch ein ganz besonders wichtiger Stern: die Sonne. Auf der Erde gäbe es kein Leben, wenn wir über keine Sonnenenergie verfügten. Der Film beleuchtet die physikalische Beschaffenheit der Sonne und ihrer Flecken. Der Film geht der Frage nach, wie sich die Sonne zukünftig verhalten wird und welche Konsequenzen sich daraus für das Klima auf der Erde ergeben.			
4661781	**Die Geburt der Erde - Der Zyklus des Lebens (4)**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Die Venus glüht, der Mars ist eine Eiskugel, die Erde aber lebt. Die Wissenschaft datiert die Entstehung der Erde in unserem Sonnensystem vor viereinhalb Milliarden Jahren. Aber warum entwickelte sich nur auf der Erde ein Klima, das Leben ermöglichte? Nur auf der Erde gibt es einen biochemischen CO2 Kreislauf, der eine stabile Atmosphäre entstehen ließ und damit die Geburt des Lebens ermöglichte.			
	Was ist was TV			
4661944	**Die Sonne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern "näher kommen" ist ein weiteres Thema.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
	Abenteuer Zukunft			
4662614	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 2**			
	Weltraumstrahlung, Kolonien im All, Bedrohung aus dem Weltraum			

	S	63 min, f	2009	A(9-13);
	- WELTRAUM-STRAHLUNG - KOLONIEN IM ALL - BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? WELTRAUM-STRAHLUNG Eis- und Warmzeiten haben sich im Laufe der Erdgeschichte immer wieder abgewechselt. Kann die laufende Erderwärmung von der kosmischen Strahlung einiger Nachbarsterne abgekühlt werden? Oder muss die Menschheit nach 200 Jahren des Überflusses mit nie da gewesener Verknappung und Konflikten rechnen? KOLONIEN IM ALL Mond und Mars sind die naheliegenden Ziele für menschliche Weltraum-Siedlungen. Sei es um den menschlichen Forscherdrang zu befriedigen oder ein Überleben der Rasse zu sichern wenn der Heimatplanet Erde unbewohnbar wird. Schon stehen Raumfahrzeuge für Touristen in die Schwerelosigkeit bereit. BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Schon vor 65 Mio. Jahren starben die Dinosaurier wegen des verheerenden Einschlags eines Meteoriten aus. In den Tiefen des Alls lauern weiterhin tödliche Geschosse, deren Bahnen mit dem Planeten Erde auf Kollisionskurs liegen. Wie können sie rechtzeitig abgelenkt oder zerstört werden?			
4663238	**Weltall - Geschichte der Raumfahrt**			
	S	30 min, f	2013	A(7-13);
	Der Film erläutert, wie der Mensch Schritt für Schritt den Weltraum erobert hat und erobern wird. Wichtige Stationen werden mit Hintergrundinformationen erklärt, damit die geschichtlichen Ereignisse eingeordnet und Strukturen nachvollzogen werden können. Der Wettlauf um die Eroberung des Weltalls fand vor allem zwischen den Supermächten USA und Sowjetunion statt. Die Sowjets schickten erste Satelliten in die Umlaufbahn und den ersten Menschen ins All. Die Amerikaner bringen den Erfolg der ersten Mondlandung in ihr Land. Begleitet wurden diese Entwicklungen von gegenseitigen Spionageaktionen der beiden Nationen. Dieses Rennen hält mit verschiedenen Experimenten im All bis zur heutigen Zeit an. Abschließend wird ein Zukunftsausblick, wie sich die Raumfahrt entwickeln könnte und welche Projekte in Planung stehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter			
4663417	**Atmosphärische Prozesse**			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);
	Enthalten sind 4 Filme rund um die dünne, aber sehr effektive, gasförmige Schutzhülle, ohne die kein Leben auf unserem Planeten Erde denkbar wäre: - Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre - Strahlungshaushalt der Erde - Wasser und Luft in der Atmosphäre - Treibhauseffekt und Ozonschicht - anthropogener Einfluss. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			

Orientierung

4602762	**Orientierung auf der Erde**			
	S	32 min, f	2011	A(5-10);
	'Orientierung' ist eine der Grundkompetenzen, die im Geographieunterricht vermittelt werden sollen. Aber was ist Orientierung? Wörtlich bedeutet es 'den Osten suchen'. Gemeint ist, sich in der Realität, aber auch auf Karten zurechtzufinden. Die DVD zeigt, wie die Orientierung im Nahraum, in einer Stadt, in Deutschland oder auf der Erde erfolgen kann, mit natürlichen Hilfsmitteln, Karten oder technischen Geräten wie Kompass oder GPS. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, Karten, Grafiken, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			

	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
46502252	**Kartenlesen, Positionsbestimmung und Orientierung**			
	S	12 min.	2019	A(5-6);

	Drei Freunde sollen in einem großen Park mithilfe einer Karte, eines Lineals und eines Kompasses den Weg zum Klassentreffen finden. Wenn man weiß, wie man die Karte interpretiert, die die Umgebung verkleinert und vereinfacht beschreibt, ist das gar nicht so schwierig. Der Film erklärt, wie man die Legende liest, was es mit dem Maßstab auf sich hat und welche Arten von Karten es gibt. Die drei Freunde orientieren sich an ihrer Umgebung und stellen anhand von Symbolen auf der Karte ihre eigene Position fest. Mithilfe des Maßstabs und des Lineals können sie errechnen, wie weit der Weg ist. Vor dem Loslaufen ist es allerdings auch noch wichtig, dass sie die Karte richtig ausrichten. Wie diese Schritte auch in unübersichtlichem Gelände und ohne Kompass funktionieren, sind weitere Themen des Films.			
4660639	**Karten verstehen**			
	S	17 min, f	2005	A(5-7);
	"Karten verstehen" orientiert sich an den Bildungsplänen für Geografie/Erdkunde der Sekundarstufe I und wendet sich an die Klassen 5 bis 7. Der Film vermittelt Grundlagen um Karten richtig zu deuten und zu lesen. Mit den Kapiteln 1. Arten von Karten, 2. Karten richtig lesen, 3. Wie entsteht eine Karte, 4. Selbst Karten zeichnen und 5. Gradnetz und Koordinaten gibt der Film einen umfassenden Überblick über das Arbeiten mit Karten. Ausgehend von dem Mythos um die griechische Gottheit "Atlas" und die erste Kartensammlung gleichen Namens des Geografen Mercator wird anhand eines aktuellen Schulatlas Aufbau und Inhalt von Atlanten und Karten dargestellt. Der Film vermittelt Orientierung an Überschrift und Legende und es wird der Maßstab berechnet. Der Unterschied zwischen physischen und thematischen Karten wird dargestellt und Signaturen und Sachgruppen werden erklärt. Der Film dokumentiert das Entstehen eines Schulatlas und zeigt die Arbeit in einer Redaktion und einer Kartographie bis hin zum Druck eines Atlanten. Die Kamera begleitet eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die an Hand eines Luftbildes selbst eine Karte eines Wild- und Freizeitparks erarbeitet. Ebenso erklärt der Film das Gradnetz und zeigt das Überschreiten des 10. Längengrades in Hamburg.			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
4663085	**Schulcaching**			
	Digitale Schnitzeljagd			
	S	30 min, f	2012	T;
	Eine Schnitzeljagd in der Natur … und das mit GPS-Geräten! Geocaching ist bei Naturfreunden schon lange ein echter Trend und jetzt entdecken immer mehr Schulen, dass man mit Geocaching nicht nur die Schüler in die Natur locken kann, sondern sich damit auch Lerninhalte kreativ vermitteln lassen. Die Koordinaten für die nächste Station bekommen die Schüler beispielsweise nur durch das Lösen einer Matheaufgabe oder die verschiedenen Antwortmöglichkeiten sind mit Koordinaten verbunden. Zudem fördert Geocaching das Arbeiten und Denken im Team und kann zur Verbesserung der Klassengemeinschaft eingesetzt werden. Gezeigt wird eine Schulklasse, bei einem von Lehrern organisierten Schulcache auf der schwäbischen Alb, die Entstehung eines Bildungscaches und wie GPS funktioniert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial (72 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertexte (de, en, tr); 14 Bilder; Glossar (3 S.); Internet-Links, 20 Testaufgaben.			
4663560	**Karte und Orientierung**			
	S	39 min, f	2015	A(5-6);

	Enthalten sind 5 Filme zur Arbeit mit Landkarten und Atlanten: Der Aufbau und der Informationsgehalt verschiedener Kartentypen wird ausführlich erläutert, ebenso der Umgang mit Karte und Kompass: - Himmelsrichtungen & Orientierung - Kompass - Entstehung einer Karte - Aufbau einer Karte - Karten lesen. Zusatzmaterial: 15 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Entdecken und Erforschen

4601026	**Die deutsche Grönland-Expedition Alfred Wegeners**			
	S	43 min, sw	2000	A(5-10);
	In eindrucksvollen Filmdokumenten und Fotografien wird der Verlauf der Grönland-Expedition Alfred Wegeners in den Jahren 1930/31 dokumentiert - der letzten Reise des großen Polarforschers, bei der er selbst ums Leben kan. Der Film wird mit zwei Kommentarfassungen angeboten: mit dem Originalkommentar und mit einem neuen Kommentartext, der den Verlauf der Expedition aus heutiger Sicht darstellt. (Umkonfektionierung des Film 32 00227 von 1953)			
4601030	**Südpolexpedition - Scotts letzte Reise**			
	S	25 min sw	2000	A(5-13); J; Q;
	Der dramatische Verlauf der Südpolexpedition - Filmdokumente und Photographien aus den Jahren 1910 - 1912 : Die Fahrt der "Terra Nova" durch die Gewässer der Antarktis, der Bau des Winterlagers, die Vorbereitung zum Polmarsch, der von Mißgeschick verfolgte Wettlauf zum Pol und schließlich der Rückmarsch der Polmannschaft mit seinem tragischen Ausgang. (Umkonfektionierung des 16mm-Film 32 00805 von 1965)			
4602672	**Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt**			
	S	24 min, f	2010	A(7-8);
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			
4611032	**Tageszeiten und Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2013	A(5-8);

	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Dieses Medium erklärt anhand Animationen, wie Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 3 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);
	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
4611450	**Die Kepler´schen Gesetze**			
	S	16 Min.	2020	A(9-13);
	Im 17. Jahrhundert beschrieb der Wissenschaftler Johannes Kepler recht präzise die Bewegung der Planeten um die Sonne. Mit seinen Überlegungen legte er den Grundstein für die moderne Betrachtung unseres Sonnensystems. Diese Produktion stellt die drei Kepler’schen Gesetze und ihre Bedeutung vor.			
4653415	**Antarktis - Die Entdeckung des Südpols**			

	S	90 min, sw	1996	A(7-10);
	Einer der größten Südpolforscher war General Richard E. Byrd, der auf seinen zahlreichen Expeditionen zwischen 1929 und 1956 mehr als die Hälfte der Kontinentalfläche des Südpols entdeckte und kartographierte. Der Film erzählt von seiner Expedition von 1933 bis 1935. Den Kommentar zu diesem historischen und spannenden Film spricht General Byrd selbst. Dieses erste vollständige und authentische filmische Dokument über eine Südpolexpedition zeigt mit welchen Naturgewalten und Gefahren die frühen Entdecker des Südpols zu kämpfen hatten.			
4661104	**Einführung in die Geografie**			
	S	20 min, f	2006	A(5-6);
	Wie betrachten Geografen die Welt? Sie beschreiben die Erdoberfläche und das menschliche Handeln an einem konkreten Ort. Der größte Teil der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt. Das lebenswichtige Süßwasser nimmt aber nur zirka drei Prozent der vorhandenen Wassermengen ein. Der andere Teil der Oberfläche der Erde ist Land, das Geografen je nach unterschiedlicher Gestalt in Landformen wie Berge und Ebenen einteilen. Wichtig sind weitere Merkmale wie das Klima und die natürlichen Ressourcen. Alle Faktoren zusammen bestimmen das Siedlungsverhalten von Menschen. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4661109	**Die Nordwest-Passage - Tödliche Suche im ewigen Eis**			
	S	86 min, f	2006	A(7-13);
	Von Europa nach Asien - und das möglichst auf dem kürzesten Seeweg über den Nordpol. Das war lange Zeit der große Traum von Abenteurern und Entdeckern. 400 Jahre lang wurden Geld, Mut, Leidensfähigkeit und Leben dafür eingesetzt, um die eisige Natur der Arktis zu erkunden. 1845 verschwanden Sir John Franklin und seine 128 Expeditionsmitglieder spurlos. Erst 1903 fand Roald Amundsen den Durchgang. Dabei lernte er viel über das Überleben im ewigen Eis von den Eskimos. Das half ihm auch bei dem späteren Wettlauf zum Südpol. Der aufwendige Dokumentarfilm nutzt neueste Erkenntnisse über die frühen Expeditionen und setzt packende Spielszenen ein, die das Drama der Männer im Eis hautnah erleben lassen.			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);

	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661584	**Planeten unseres Sonnensystems**			
	S	26 min, f	2009	A(5-10);
	Der Film stellt die acht Planeten unsers Sonnensystems vor. Er zeigt, wie das Sonnensystem entstanden ist und dass die Sonne durch ihre Anziehungskraft verschiedene Himmelskörper wie Planete, Asteroiden und Kometen auf ihren Bahnen hält. Während der Reise von Merkur bis zum Neptun werden die Planeten vorgestellt: Die Beschaffenheit der Oberfläche, Temperatur, Umlaufbahn, Umlaufzeit und Entfernung zur Sonne. Es wird geprüft, ob auf anderen Planeten außerhalb der Erde Leben möglich ist. Die Kriterien sind Wasservorkommen, die Zusammensetzung der Atmosphäre und Temperaturen. Die Wissenschaftler interessieren sich dabei nicht nur für Wasservorkommen der Planeten, sondern auch auf das ihrer Monde wie zum Beispiel Europa und Titan.			
4663238	**Weltall - Geschichte der Raumfahrt**			
	S	30 min, f	2013	A(7-13);
	Der Film erläutert, wie der Mensch Schritt für Schritt den Weltraum erobert hat und erobern wird. Wichtige Stationen werden mit Hintergrundinformationen erklärt, damit die geschichtlichen Ereignisse eingeordnet und Strukturen nachvollzogen werden können. Der Wettlauf um die Eroberung des Weltalls fand vor allem zwischen den Supermächten USA und Sowjetunion statt. Die Sowjets schickten erste Satelliten in die Umlaufbahn und den ersten Menschen ins All. Die Amerikaner bringen den Erfolg der ersten Mondlandung in ihr Land. Begleitet wurden diese Entwicklungen von gegenseitigen Spionageaktionen der beiden Nationen. Dieses Rennen hält mit verschiedenen Experimenten im All bis zur heutigen Zeit an. Abschließend wird ein Zukunftsausblick, wie sich die Raumfahrt entwickeln könnte und welche Projekte in Planung stehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter			
	P. M. Die Wissensedition: Wissenschaft & Technik			
4663415	**Geologie**			
	Die Welt unter unseren Füßen			
	S	44 min, f	2007	A(7-13); Q;

	Wie ist unsere Erde entstanden? Wieso ist die Erde noch nicht erkaltet? Wie kann man das Alter der Erde bestimmen? Bewegen sich die Kontinente aufeinander zu? Wie gefährlich ist die kosmische Strahlung? Bleibt die Neigung der Erdachse stabil? Können wir die globale Klimaveränderung noch aufhalten? Wie viel trägt CO2 wirklich zur Erderwärmung bei? In einem Zeitraffer wird gezeigt, wie der Ur-Kontinent Pangäa entstanden ist, wie sich die Kontinente voneinander trennten und wie sich die Gletscher auf den Polkappen ausbreiteten und wieder schrumpften. In der Geschichte unseres Planeten gab es noch nie eine so dramatische Klimaveränderung wie in den letzten 100 Jahren. Dabei ist von besonderer Bedeutung, ob der Meeresspiegel ansteigen wird und wenn ja, um wie viel. Zusatzmaterial: Artikel aus P. M. Magazin: "Die geheimen Pläne der Evolution", "Tiefsee-Bohrungen: Reise ins Innere der Erde", "Das Geheimnis Gravitation".

Geologie

	P. M. Die Wissensedition: Wissenschaft & Technik			
4663415	**Geologie**			
	Die Welt unter unseren Füßen			
	S	44 min, f	2007	A(7-13); Q;
	Wie ist unsere Erde entstanden? Wieso ist die Erde noch nicht erkaltet? Wie kann man das Alter der Erde bestimmen? Bewegen sich die Kontinente aufeinander zu? Wie gefährlich ist die kosmische Strahlung? Bleibt die Neigung der Erdachse stabil? Können wir die globale Klimaveränderung noch aufhalten? Wie viel trägt CO2 wirklich zur Erderwärmung bei? In einem Zeitraffer wird gezeigt, wie der Ur-Kontinent Pangäa entstanden ist, wie sich die Kontinente voneinander trennten und wie sich die Gletscher auf den Polkappen ausbreiteten und wieder schrumpften. In der Geschichte unseres Planeten gab es noch nie eine so dramatische Klimaveränderung wie in den letzten 100 Jahren. Dabei ist von besonderer Bedeutung, ob der Meeresspiegel ansteigen wird und wenn ja, um wie viel. Zusatzmaterial: Artikel aus P. M. Magazin: "Die geheimen Pläne der Evolution", "Tiefsee-Bohrungen: Reise ins Innere der Erde", "Das Geheimnis Gravitation".			
4663461	**Magma - Gefesselte, befreite Erdenkraft**			
	S	37 min, f	2014	A(8-13);
	Die Erde ist in Bewegung: Gebirge entstehen und werden wieder abgetragen, Meere überschwemmen Festlandsgebiete, Gletscher nehmen gewaltige Ausmaße an, überformen Landschaften und schmelzen – all dies geschieht in erdgeschichtlich meist sehr langen Zeiträumen. Für uns Menschen wesentlich spektakulärer und zeitlich fassbarer sind hingegen Naturphänomene, die mit dem Magmatismus im Zusammenhang stehen, vor allem wenn sie uns in seiner augenscheinlichsten Erscheinungsform dem Vulkanismus begegnen. Diese Naturereignisse führen zu gravierenden Veränderungen an der Erdoberfläche. Betrachten wir staunend und ehrfurchtsvoll zugleich, die atemberaubenden Bilder von Vulkanausbrüchen. Eindrucksvoll verdeutlichen sie die gewaltigen, unmessbaren Kräfte, die im Inneren unserer Erde verborgen sind. Gleichzeitig führen diese Bilder uns unsere eigene Winzigkeit und Ohnmacht vor Augen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 136 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 27 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblättern für interaktive Whiteboards!			
4663585	**Israel**			
	Zwischen Tradition, Hightech und Konflikten			
	S	21 min, f	2015	A(8-10);

	Das Gebiet des heutigen Israel gehört zu den ältesten Kulturräumen der Erde. Es gilt als heiliges Land von drei Weltreligionen: Judentum, Christentum und Islam. Doch dieses traditionsreiche Land zwischen Jordan und Mittelmeer droht an dem Konflikt zwischen Israelis und Arabern zu zerbrechen. Jugendliche einer Berliner Studentenzeitung sprechen mit Vertretern beider Konfliktparteien und gehen der Frage nach, wieso der Konflikt seit Jahrzehnten trotz aller Friedensbemühungen anhält. Zusatzmaterial: 26 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 8 MasterTool-Folien.			

Erdgeschichte

4601007	**Erdgeschichte**			
	Film und 3 Arbeitsvideos			
	S	80 min., f	2000	A(5-9);
	Die DVD enthält den Unterrichtsfilm "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (42 10386) und die drei Arbeitsvideos "Die Erdgeschichte", "Das Erdmittelalter" und "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69).			
4601054	**Alpen - Entstehung**			
	S	15 min f	1993	A(5-13);
	Am Beispiel der Alpen wird, unter Berücksichtigung plattentektonischer Zusammenhänge, die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4601060	**Steinkohle - Entstehung und Gewinnung**			
	S	15 min f	1996	A(7-10);
	Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepbulik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.			
4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602170	**Steinkohle**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	73 min, f	2003	A(4-11);
	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten sind: 37 Sequenzen, 23 interaktive Menüs, 53 Bilder, 20 Grafiken, 17 Karten und 5 Tabellen.			
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);

	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602432	**Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland**			
	S	38 min, f	2007	A(5-13);
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602561	**Erdbeben - Earthquakes**			
	S	66 min, f	2008	A(7-13);
	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die didaktische DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			

	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602809	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	27 min, f	2012	A(6-11);
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind im Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 4 Karten; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611035	**Erdgeschichte Deutschlands**			
	S	32 min, f	2013	A(5-12);
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrmillionen vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611062	**Kreislauf der Gesteine**			
	Mit 3D-Interaktionen			
	S	26 min, f	2014	A(5-10);

	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karte; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611232	**Salz - Das weiße Gold**			
	S	24 min, f	2016	A(6-10);
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das 'weiße Gold' des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);
	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);

	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660859	**Einführung in die Geologie**			
	S	18 min, f	2006	A(5-13);

	Unser Planet befindet sich in stetem Wandel. Die Bewegungen der Erdplatten, die Erosion, Vulkanausbrüche und Gletscher haben der Erdoberfläche ihr heutiges Aussehen gegeben. Die Geologie beschäftigt sich mit diesen Prozessen und ihren Folgen. Sie erforscht, wie unsere Landschaften entstanden sind und welche Eigenschaften die Gesteine haben. Dieser Film bietet eine Einführung in diese spannende Wissenschaft. Dabei spannt sich der Bogen von Forschungen im Gelände bis zu Untersuchungen im Labor und von der geologischen Geschichte einer Kalkregion bis zur Reaktion von Kalk mit Salzsäure.			
4661212	**Karst in den Tropen**			
	Florida und Chinesische Gärten			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);

	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661778	**Die Geburt der Erde - Der Feuerball**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Die frühe Erde war ein lebensfeindlicher Ort. Ein Planet der Extreme mit feuerspeienden Vulkanen und Meeren aus Säure. Geologen drangen im Lauf der Zeit immer weiter in das Innere der Erde vor. Sie entdeckten, dass die Temperatur um 11 Grad pro Kilometer unter der Erdoberfläche zunimmt. Im Inneren unserer Erde glüht ein Feuerball. Das Mini U-Boot "Alvin" lieferte eine der spektakulärsten Entdeckungen; die "Schwarzen Raucher"			
4661781	**Die Geburt der Erde - Der Zyklus des Lebens (4)**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Die Venus glüht, der Mars ist eine Eiskugel, die Erde aber lebt. Die Wissenschaft datiert die Entstehung der Erde in unserem Sonnensystem vor viereinhalb Milliarden Jahren. Aber warum entwickelte sich nur auf der Erde ein Klima, das Leben ermöglichte? Nur auf der Erde gibt es einen biochemischen CO2 Kreislauf, der eine stabile Atmosphäre entstehen ließ und damit die Geburt des Lebens ermöglichte.			
4662176	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 4**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Beziehung Sonne – Erde O Was ist die Erde? O Die Geschichte der Kontinente O Wie entstehen Planeten?			
4663034	**Salz der Erde**			
	6 Kurzfilme			

	S	44 min, f	2011	A(8-13);
	Salz und Kali sind bedeutende Rohstoffe und untrennbar mit unserem Leben, mit Wachstum und Ernährung und vielfältigen Erzeugnissen der Industrie verbunden. In sechs Filmkapiteln werden jeweils inhaltlich abgeschlossene Themen vorgestellt: 1. Salz der Erde (2:01 min) Vorkommen und Bedeutung In den Tiefen der Erde lagern seit mehrern hundert Millionen Jahren die natürlichen Rohstoffe Salz und Kali. Alles Leben dieser Erde stammt aus den salzureichen Meeren der Urzeit und einen Teil dieser Herkunft tragen wir alle heute noch in uns - im Blut, in jeder pulsierenden Zelle. 2. Salz ist Leben (7:57min) Stoffwechselphysiologie und Ernährung Salz ist ein absolut notwendiger Baustein des Lebens. Ob wir laufen oder springen, atmen, unsere Nahrung verdauen oder mit unserem Herzschlag das Blut durch die Adern pumpen - wir brauchen dazu Salz. Der Mineralstoff ist unverzichtbar für unser Denken und Fühlen und steuert maßgeblich unseren Flüssigkeitshaushalt. 3. Kali - vom Reiskorn bis zum Beauty Tank (5:54min) Mineralstoffdüfngung und Gesundheitsvorsorge Düngung mit Mineraldüngern in der Landwirtschaft ist nötig, weil Stickstoff, Phosphor und Kalium die Wachstumsschranke für Pflanzen setzen. Sogar wenn nur eines dieser Mineralien knapp ist, wächst die Pflanze viel schlechter. Kalium brauchen die Pflanzen vor allem für ihren Wachstumsschub im Frühjahr. 4. Das versteinerte Meer (12:41min) Geologie und Gewinnung Vor über 200 Millionen Jahren gab es in unserer Region ein riesiges Binnenmeer, das Zechsteinmeer. Es verdunstete vollständig und nicht nur einmal, sondern mehrfach. Heute werden in Deutschland mit modernster Technik Salz und Kali in bis zu tausend Metern Tiefe abgebaut. 5. Tausend Wege für einen Edelstein (8:01min) Chemie und Erzeugnisse Wir alle kennen Salz aus unserem täglichen Leben, das geht von der Salzbrezel bis zum Salz in der Geschirrspülmaschine. Tatsächlich aber hängt Salz mit fast allen Dingen zusammen, die unser heutiges Leben ausmachen. Sehr viele Produkte unseres täglichen Lebens basieren auf Salz und dessen Bestandteilen. 6. Das weiße Gold (7:10min) Geschichte und Handelswege Salz steht schon am Anfang der menschlichen Kultur. Als die nomadischen Jäger sesshaft wurden, entfiel ein Großteil der tierischen Ernährung und wurde durch die Früchte des Ackerbaus ersetzt. Da Pflanzen wenig Salz enthalten, war der Mensch gewzungen, in der Nähe von Salzfundorten zu siedeln und Handel zu betreiben.			

Tektonik, Vulkanismus

4601007	**Erdgeschichte**			
	Film und 3 Arbeitsvideos			
	S	80 min., f	2000	A(5-9);
	Die DVD enthält den Unterrichtsfilm "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (42 10386) und die drei Arbeitsvideos "Die Erdgeschichte", "Das Erdmittelalter" und "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69).			
4601054	**Alpen - Entstehung**			
	S	15 min f	1993	A(5-13);
	Am Beispiel der Alpen wird, unter Berücksichtigung plattentektonischer Zusammenhänge, die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);

	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
4602338	**Tsunami - Die große Flut**			
	S	25 min, f	2005	A(5-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602428	**Plattentektonik - Plate Tectonics**			
	S	48 min, f	2007	A(7-13);
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602432	**Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland**			
	S	38 min, f	2007	A(5-13);
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602561	**Erdbeben - Earthquakes**			
	S	66 min, f	2008	A(7-13);
	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die didaktische DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Erneuerbare Energien			

4602591	**Geothermie**			
	S	18 min, f	2008	A(8-13);
	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärmegewinnung und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die Didaktische FWU-DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von neuestem Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern und bietet darüber hinaus ergänzende Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise und Arbeitsblätter.			
4602619	**Japan - Raumenge und Neulandgewinnung**			
	S	25 min, f	2009	A(8-13);
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der neue Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumenge und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602620	**Japan - Wirtschaftsmacht**			
	S	32 min, f	2009	A(9-13);
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
4602763	**Vulkanismus**			

	Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	S	38 min, f	2011	A(7-13);
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611035	**Erdgeschichte Deutschlands**			
	S	32 min, f	2013	A(5-12);
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrmillionen vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611062	**Kreislauf der Gesteine**			
	Mit 3D-Interaktionen			
	S	26 min, f	2014	A(5-10);
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karte; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);

	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**
	S | 20 min, f | 2018 | A(8-11);
	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.
4611393	**Fossilien**

	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);
	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660859	**Einführung in die Geologie**			
	S	18 min, f	2006	A(5-13);
	Unser Planet befindet sich in stetem Wandel. Die Bewegungen der Erdplatten, die Erosion, Vulkanausbrüche und Gletscher haben der Erdoberfläche ihr heutiges Aussehen gegeben. Die Geologie beschäftigt sich mit diesen Prozessen und ihren Folgen. Sie erforscht, wie unsere Landschaften entstanden sind und welche Eigenschaften die Gesteine haben. Dieser Film bietet eine Einführung in diese spannende Wissenschaft. Dabei spannt sich der Bogen von Forschungen im Gelände bis zu Untersuchungen im Labor und von der geologischen Geschichte einer Kalkregion bis zur Reaktion von Kalk mit Salzsäure.			
	Naturereignisse			
4660860	**Vulkanismus**			
	S	16 min, f	2006	A(7-13);

	Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes Naturschauspiel. Doch ebenso stellen Vulkane eine große Bedrohung für die Menschen dar, die in ihrer Umgebung leben. Dieser Film zeigt in beeindruckenden Bildern die Ursachen und Auswirkungen von Vulkanismus. Zunächst werden die wichtigsten Prozesse der Plattentektonik erläutert, da sich Vulkane zumeist an den Grenzen der Kontinentalplatten bilden. Am Beispiel des Südens Italiens werden verschiedene vulkanische Phänomene anschaulich beschrieben. Spektakuläre Aufnahmen von Ausbrüchen des Ätna, des größten und aktivsten Vulkans Europas, zeigen die ganze Faszination dieser Naturgewalt.			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
	NZZ Format			
4661353	**Vulkane - Geologie im Zeitraffer und Vulkane der Superlative**			
	S	90 min, f	2207	A(7-13);
	Vesus, Aetna und Stromboli sind Europas bekannteste Vulkane. Sie sorgen für reiche Ernten, können aber auch Zerstörung und Tod bringen. Nirgends beobachten die Menschen Vulkane deshalb länger und aufmerksamer als in Süditalien. Neapel gilt als Wiege der modernen Vulkanologie. Der Aetna auf Sizilien zieht Besucher mit seiner Grösse und den regelmässigen Eruptionen in ihren Bann. Afrikas Vulkane: Während der Erta Ale mit einem See aus kochender Lava begeistert, beeindruckt der Lengai mit seinen weisslichen Lavaströmen und auf La Réunion ergiesst sich die Lava direkt in den Indischen Ozean. In «NZZ Swiss made»: Der Lehrer und die Vulkane. Vulkane der Superlative Äusserst gefährlich ist der Yellowstone National Park in den USA: Unter seiner brodelnden und blubbernden Oberfläche verbirgt sich ein riesiges Magmadepot. 1980 kam es am Mount St. Helens im US-Bundesstaat Washington zu einer der grössten Vulkaneruptionen des 20. Jahrhunderts und zum grössten Bergrutsch der Geschichte. NZZ Format rekapituliert die Stationen einer angekündigten Katastrophe und besucht den Schauplatz 27 Jahre danach. Hinter Seattle droht mit dem Mount Rainier ein ungleich grösserer Vulkan mit Tod und Zerstörung. Die meisten Vulkane finden sich auf Indonesien. NZZ Format besucht den Mount Merapi in unmittelbarer Nähe der Millionenstadt Yogyakarta. In «NZZ Swiss made»: Der Jahrhundertfund vom Gotthard. Bonus Die schönsten Vulkanbilder aus aller Welt (17 Min.)			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);

	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661778	**Die Geburt der Erde - Der Feuerball**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Die frühe Erde war ein lebensfeindlicher Ort. Ein Planet der Extreme mit feuerspeienden Vulkanen und Meeren aus Säure. Geologen drangen im Lauf der Zeit immer weiter in das Innere der Erde vor. Sie entdeckten, dass die Temperatur um 11 Grad pro Kilometer unter der Erdoberfläche zunimmt. Im Inneren unserer Erde glüht ein Feuerball. Das Mini U-Boot "Alvin" lieferte eine der spektakulärsten Entdeckungen; die "Schwarzen Raucher"			
4661780	**Die Geburt der Erde - Kollision der Kontinente (3)**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Der Himalaya ist nicht nur das höchste Gebirge der Welt, er wächst auch jährlich um 5 Zentimeter. Die Ursache hierfür ist der Kontinentaldrift, die Bewegung tektonischer Platten auf dem flüssigen Erdmantel. Sie sorgte dafür, dass einst Kontinente entstanden oder in Teile zerissen wurden			
	Geheimnisvolle Welt			
4662145	**Naturkatastrophen; Ungeheuer**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	NATURKATASTROPHEN (ca. 30 min): Welche ungeheuren Kräfte formen unseren Planeten und beeinflussen unser Leben? Riesige Kontinentalplatten prallen aufeinander und verursachen Erdbeben und Vulkanausbrüche. Überall ist Bewegung. In den Ozeanen ebenso wie in der Atmosphäre. Monster-Wellen, die Tsunamis, wühlen die Meere auf, Tornados und Hurrikans peitschen die Luft. Dürre, Überschwemmungen und Feuersbrünste gefährden Pflanzen, Tiere und Menschen. UNGEHEUER (ca. 30 min): Es gibt kleine und große Ungeheuer: giftige Skorpione und Schlangen oder haarige Spinnen aber auch meterlange Komodo-Drachen, Pythons und Hyänen. Die größten Monster entspringen aber der menschlichen Phantasie: der blutsaugende Vampir Dracula, King Kong, der Yeti oder das Ungeheuer von Loch Ness. Durch viele Volkssagen spuken die schauerlichsten Wesen, die nichts mehr mit der Natur sondern nur noch mit Angst und der Lust am gruseln zu tun haben.			
4663098	**Plattentektonik**			
	S	35 min, f	2013	A(7-9);

	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das Phänomen der "Plattentektonik". Ausgehend von Alfred Wegeners "Theorie der Kontinentalverschiebung" führen die Filme bis in die jüngsten geologischen Erkenntnisse. Der Schalenaufbau der Erde mit den einzelnen Gesteinsschichten und ihren Eigenschaften werden geschildert. Ein Augenmerk gilt dem Aufbau der Lithosphäre (Erdkruste + feste, oberste Schichten des oberen Erdmantels), die in viele kleine und große Platten aufgebrochen ist. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter in Lehrerfassung (PDF); 9 Arbeitsblätter in Schülerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: THEORIE DER KONTINENTALVERSCHIEBUNG (5:30 min) AUFBAU DER ERDE (9:30 min) PLATTEN IN BEWEGUNG (11:00 min) ERDBEBEN, TSUNAMIS UND VULKANISMUS (9:30 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663206	**Aus dem Inneren der Erde**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Im Inneren der Erde sind außergewöhnliche geologische Kräfte am Werk. Ob Mineralien, Metalle oder Wasser, die Menschen wurden immer wieder durch die Schätze angezogen, die die Verwerfungslinien aus den Tiefen der Erde an die Oberfläche brachten, auch wenn die Siedlungen am Zusammentreffen der Tektonischen Platten von Gefahren bedroht wurden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: BODENSCHÄTZE - MINERALIEN (5:09 min) - METALLE (5:09 min) VERWERFUNGSLINIEN - GRUNDWASSER (5:36 min) - FRÜHE HOCHKULTUREN (8:07 min) - VULKANISMUS (5:37 min) - ERDBEBEN (2:31 min) - PLATTENTEKTONIK (6:16 min) GUNSTFAKTOREN UND GEFAHREN - KALIFORNIEN (4:23 min) - ISTANBUL, BOSPORUS (5:20 min)			
4663627	**Magma**			
	Gefesselte, befreite Erdenkraft			
	S	37 min, f	2015	A(7-13);
	Die Erde ist in Bewegung: Gebirge entstehen und werden wieder abgetragen, Meere überschwemmen Festlandsgebiete, Gletscher nehmen gewaltige Ausmaße an, überformen Landschaften und schmelzen – all dies geschieht in erdgeschichtlich meist sehr langen Zeiträumen. Zeitlich fassbarer sind hingegen Naturphänomene, die mit dem Magmatismus im Zusammenhang stehen, vor allem wenn diese in ihrer augenscheinlichsten Erscheinungsform dem Vulkanismus begegnen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Didavision			
4671518	**Was sind Vulkane?**			
	S	13 min, f	1996	A(7-10);
	Vulkane sind die Stellen in der Erdkruste, an denen geschmolzenes Material aus dem Erdmantel hervortritt. In den Vulkanschloten steigt Lava nach oben und gelangt durch den Krater an die Erdoberfläche. Als Folge von Magmaausbrüchen bilden sich Vulkankegel unterschiedlichen Ausmaßes. Unterschieden werden Hawaiityp, Strombolityp, Vulcanotyp etc. Ungefähr 500 aktive Vulkane existieren auf dem Planeten. 2/3 davon befinden sich in dem sogenannten pazifischen Feuerring. Eine weitere Kette von Vulkanen befindet sich inmitten des Atlantiks. Sie besteht hauptsächlich aus submarinen Vulkanen, mit Ausnahme von Island. Eine dritte Konzentration: Im Rift Valley System in Afrika mit Vulkanen wie dem Kilimanjaro oder dem Kenia. Und im Mittelmeerraum kommen die legendären Vulkane Vesuv, Stromboli und Ätna hinzu. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind. 1. Einführung (1:48 min) 2. Beschreibung der Vulkane (3:54 min) 3. Vulkantypen (3:44 min) 4. Vulkanzonen (1:20 min) 5. Zusammenfassung (2:15 min)			

Geomorphologie

	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663215	**Landschaftsformen**			
	S	52 min, f	2013	A(7-9);

	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen die Entstehung unterschiedlicher Landschaftsformen. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 10Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF). Weiterführende Informationen: VERWITTERUNG, EROSION UND SEDIMENTATION (12:20 min) Der Film geht auf Verwitterung, Erosion und Sedimentation ein. Die physikalische, chemische und biogene Verwitterung wird beschrieben. GLETSCHER UND GEBIRGSLANDSCHAFTEN (9:50 min): Der Film behandelt Gletscher und die glaziale Erosion von Gebirgslandschaften. TALFORMEN, FLÜSSE UND DELTAS (11:10 min): Dieser Film erläutert detailliert Täler, Flüsse und fluviale Erosion. Zusätzlich wird auf die verschiedenen Talformen und Flussmündungen eingegangen. KÜSTENFORMEN (9:30 min): Dieser Film schildert Küstengestaltung und Küstenformen, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben. WÜSTEN UND DÜNEN (9:40 min): Am Beispiel von Wüsten und Dünen wird die äolische Erosion vorgestellt.			
4663461	**Magma - Gefesselte, befreite Erdenkraft**			
	S	37 min, f	2014	A(8-13);
	Die Erde ist in Bewegung: Gebirge entstehen und werden wieder abgetragen, Meere überschwemmen Festlandsgebiete, Gletscher nehmen gewaltige Ausmaße an, überformen Landschaften und schmelzen – all dies geschieht in erdgeschichtlich meist sehr langen Zeiträumen. Für uns Menschen wesentlich spektakulärer und zeitlich fassbarer sind hingegen Naturphänomene, die mit dem Magmatismus im Zusammenhang stehen, vor allem wenn sie uns in seiner augenscheinlichsten Erscheinungsform dem Vulkanismus begegnen. Diese Naturereignisse führen zu gravierenden Veränderungen an der Erdoberfläche. Betrachten wir staunend und ehrfurchtsvoll zugleich, die atemberaubenden Bilder von Vulkanausbrüchen. Eindrucksvoll verdeutlichen sie die gewaltigen, unmessbaren Kräfte, die im Inneren unserer Erde verborgen sind. Gleichzeitig führen diese Bilder uns unsere eigene Winzigkeit und Ohnmacht vor Augen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 136 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 27 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblättern für interaktive Whiteboards!			
4663585	**Israel**			
	Zwischen Tradition, Hightech und Konflikten			
	S	21 min, f	2015	A(8-10);
	Das Gebiet des heutigen Israel gehört zu den ältesten Kulturräumen der Erde. Es gilt als heiliges Land von drei Weltreligionen: Judentum, Christentum und Islam. Doch dieses traditionsreiche Land zwischen Jordan und Mittelmeer droht an dem Konflikt zwischen Israelis und Arabern zu zerbrechen. Jugendliche einer Berliner Studentenzeitung sprechen mit Vertretern beider Konfliktparteien und gehen der Frage nach, wieso der Konflikt seit Jahrzehnten trotz aller Friedensbemühungen anhält. Zusatzmaterial: 26 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 8 MasterTool-Folien.			

Erdgestaltende Kräfte

4601007	**Erdgeschichte**			
	Film und 3 Arbeitsvideos			

	S	80 min., f	2000	A(5-9);
	Die DVD enthält den Unterrichtsfilm "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (42 10386) und die drei Arbeitsvideos "Die Erdgeschichte", "Das Erdmittelalter" und "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69).			
4601054	**Alpen - Entstehung**			
	S	15 min f	1993	A(5-13);
	Am Beispiel der Alpen wird, unter Berücksichtigung plattentektonischer Zusammenhänge, die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);
	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);

	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602370	**Lawinen**			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
4602763	**Vulkanismus**			
	Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	S	38 min, f	2011	A(7-13);
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602807	**Die deutsche Nordseeküste**			
	S	24 min, f	2012	A(5-10);
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610550	**Das Elbsandsteingebirge**			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);

	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611035	**Erdgeschichte Deutschlands**			
	S	32 min, f	2013	A(5-12);
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrmillionen vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611062	**Kreislauf der Gesteine**			
	Mit 3D-Interaktionen			
	S	26 min, f	2014	A(5-10);
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karte; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
	Checker Tobi			
4611124	**Der Gletscher-Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min) Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611239	**Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);

	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);

	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
	Naturereignisse			
4660860	**Vulkanismus**			
	S	16 min, f	2006	A(7-13);
	Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes Naturschauspiel. Doch ebenso stellen Vulkane eine große Bedrohung für die Menschen dar, die in ihrer Umgebung leben. Dieser Film zeigt in beeindruckenden Bildern die Ursachen und Auswirkungen von Vulkanismus. Zunächst werden die wichtigsten Prozesse der Plattentektonik erläutert, da sich Vulkane zumeist an den Grenzen der Kontinentalplatten bilden. Am Beispiel des Südens Italiens werden verschiedene vulkanische Phänomene anschaulich beschrieben. Spektakuläre Aufnahmen von Ausbrüchen des Ätna, des größten und aktivsten Vulkans Europas, zeigen die ganze Faszination dieser Naturgewalt.			
4661205	**Vulkanismus**			
	S	31 min, f	2007	A(1-4);
	6 Filme rund um das Naturphänomen "Vulkanismus" Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Vulkanismus auf unsere Erde - Das Puzzle der Kontinente - Feuer in der Erde - Wie entstehen Vulkane? - Ein Vulkan bricht aus - Vulkanarten			
4661207	**Erosion - Wie Gletscher, Wind und Wasser unsere Erde formen**			
	S	22 min, f	2007	A(6-9);
	Wind und Wasser sind die wichtigsten Faktoren der Erosion. Der Prozess verläuft in drei Stufen. Das Material wird abgetragen, transportiert und an anderer Stelle wieder abgelagert. In didaktische angeordneten Versuchsmodellen helfen Sandkästen und Rasensprenger, Erosionsprozesse nachzustellen und zu verdeutlichen. Auf diese Weise entstehen in kürzester Zeit faszinierend exakte Abbilder der Natur. Der Film zeigt aber auch, welche Anstrengungen Menschen unternehmen müssen, um schädliche Erosionen von wertvollem Böden zu verhindern. Zwei Arbeitsblätter, die als Kopiervorlagen zur Verfügung stehen, ermöglichen es, das Gelernte zu vertiefen.			
	NZZ Format			
4661353	**Vulkane - Geologie im Zeitraffer und Vulkane der Superlative**			

	S	90 min, f	2207	A(7-13);
	Vesus, Aetna und Stromboli sind Europas bekannteste Vulkane. Sie sorgen für reiche Ernten, können aber auch Zerstörung und Tod bringen. Nirgends beobachten die Menschen Vulkane deshalb länger und aufmerksamer als in Süditalien. Neapel gilt als Wiege der modernen Vulkanologie. Der Aetna auf Sizilien zieht Besucher mit seiner Grösse und den regelmässigen Eruptionen in ihren Bann. Afrikas Vulkane: Während der Erta Ale mit einem See aus kochender Lava begeistert, beeindruckt der Lengai mit seinen weisslichen Lavaströmen und auf La Réunion ergiesst sich die Lava direkt in den Indischen Ozean. In «NZZ Swiss made»: Der Lehrer und die Vulkane. Vulkane der Superlative Äusserst gefährlich ist der Yellowstone National Park in den USA: Unter seiner brodelnden und blubbernden Oberfläche verbirgt sich ein riesiges Magmadepot. 1980 kam es am Mount St. Helens im US-Bundesstaat Washington zu einer der grössten Vulkaneruptionen des 20. Jahrhunderts und zum grössten Bergrutsch der Geschichte. NZZ Format rekapituliert die Stationen einer angekündigten Katastrophe und besucht den Schauplatz 27 Jahre danach. Hinter Seattle droht mit dem Mount Rainier ein ungleich grösserer Vulkan mit Tod und Zerstörung. Die meisten Vulkane finden sich auf Indonesien. NZZ Format besucht den Mount Merapi in unmittelbarer Nähe der Millionenstadt Yogyakarta. In «NZZ Swiss made»: Der Jahrhundertfund vom Gotthard. Bonus Die schönsten Vulkanbilder aus aller Welt (17 Min.)			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661778	**Die Geburt der Erde - Der Feuerball**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);

	Die frühe Erde war ein lebensfeindlicher Ort. Ein Planet der Extreme mit feuerspeienden Vulkanen und Meeren aus Säure. Geologen drangen im Lauf der Zeit immer weiter in das Innere der Erde vor. Sie entdeckten, dass die Temperatur um 11 Grad pro Kilometer unter der Erdoberfläche zunimmt. Im Inneren unserer Erde glüht ein Feuerball. Das Mini U-Boot "Alvin" lieferte eine der spektakulärsten Entdeckungen; die "Schwarzen Raucher"			
4661780	**Die Geburt der Erde - Kollision der Kontinente (3)**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Der Himalaya ist nicht nur das höchste Gebirge der Welt, er wächst auch jährlich um 5 Zentimeter. Die Ursache hierfür ist der Kontinentaldrift, die Bewegung tektonischer Platten auf dem flüssigen Erdmantel. Sie sorgte dafür, dass einst Kontinente entstanden oder in Teile zerissen wurden			
	Geheimnisvolle Welt			
4662145	**Naturkatastrophen; Ungeheuer**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	NATURKATASTROPHEN (ca. 30 min): Welche ungeheuren Kräfte formen unseren Planeten und beeinflussen unser Leben? Riesige Kontinentalplatten prallen aufeinander und verursachen Erdbeben und Vulkanausbrüche. Überall ist Bewegung. In den Ozeanen ebenso wie in der Atmosphäre. Monster-Wellen, die Tsunamis, wühlen die Meere auf, Tornados und Hurrikans peitschen die Luft. Dürre, Überschwemmungen und Feuersbrünste gefährden Pflanzen, Tiere und Menschen. UNGEHEUER (ca. 30 min): Es gibt kleine und große Ungeheuer: giftige Skorpione und Schlangen oder haarige Spinnen aber auch meterlange Komodo-Drachen, Pythons und Hyänen. Die größten Monster entspringen aber der menschlichen Phantasie: der blutsaugende Vampir Dracula, King Kong, der Yeti oder das Ungeheuer von Loch Ness. Durch viele Volkssagen spuken die schauerlichsten Wesen, die nichts mehr mit der Natur sondern nur noch mit Angst und der Lust am gruseln zu tun haben.			
4663098	**Plattentektonik**			
	S	35 min, f	2013	A(7-9);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das Phänomen der "Plattentektonik". Ausgehend von Alfred Wegeners "Theorie der Kontinentalverschiebung" führen die Filme bis in die jüngsten geologischen Erkenntnisse. Der Schalenaufbau der Erde mit den einzelnen Gesteinsschichten und ihren Eigenschaften werden geschildert. Ein Augenmerk gilt dem Aufbau der Lithosphäre (Erdkruste + feste, oberste Schichten des oberen Erdmantels), die in viele kleine und große Platten aufgebrochen ist. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken (PDF). ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter in Lehrerfassung (PDF); 9 Arbeitsblätter in Schülerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben. Weiterführende Informationen: Filme: THEORIE DER KONTINENTALVERSCHIEBUNG (5:30 min) AUFBAU DER ERDE (9:30 min) PLATTEN IN BEWEGUNG (11:00 min) ERDBEBEN, TSUNAMIS UND VULKANISMUS (9:30 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663206	**Aus dem Inneren der Erde**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Im Inneren der Erde sind außergewöhnliche geologische Kräfte am Werk. Ob Mineralien, Metalle oder Wasser, die Menschen wurden immer wieder durch die Schätze angezogen, die die Verwerfungslinien aus den Tiefen der Erde an die Oberfläche brachten, auch wenn die Siedlungen am Zusammentreffen der Tektonischen Platten von Gefahren bedroht wurden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: BODENSCHÄTZE - MINERALIEN (5:09 min) - METALLE (5:09 min) VERWERFUNGSLINIEN - GRUNDWASSER (5:36 min) - FRÜHE HOCHKULTUREN (8:07 min) - VULKANISMUS (5:37 min) - ERDBEBEN (2:31 min) - PLATTENTEKTONIK (6:16 min) GUNSTFAKTOREN UND GEFAHREN - KALIFORNIEN (4:23 min) - ISTANBUL, BOSPORUS (5:20 min)			
	P. M. Die Wissensedition: Wissenschaft & Technik			
4663415	**Geologie**			
	Die Welt unter unseren Füßen			
	S	44 min, f	2007	A(7-13); Q;
	Wie ist unsere Erde entstanden? Wieso ist die Erde noch nicht erkaltet? Wie kann man das Alter der Erde bestimmen? Bewegen sich die Kontinente aufeinander zu? Wie gefährlich ist die kosmische Strahlung? Bleibt die Neigung der Erdachse stabil? Können wir die globale Klimaveränderung noch aufhalten? Wie viel trägt CO2 wirklich zur Erderwärmung bei? In einem Zeitraffer wird gezeigt, wie der Ur-Kontinent Pangäa entstanden ist, wie sich die Kontinente voneinander trennten und wie sich die Gletscher auf den Polkappen ausbreiteten und wieder schrumpften. In der Geschichte unseres Planeten gab es noch nie eine so dramatische Klimaveränderung wie in den letzten 100 Jahren. Dabei ist von besonderer Bedeutung, ob der Meeresspiegel ansteigen wird und wenn ja, um wie viel. Zusatzmaterial: Artikel aus P. M. Magazin: "Die geheimen Pläne der Evolution", "Tiefsee-Bohrungen: Reise ins Innere der Erde", "Das Geheimnis Gravitation".			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);

	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Didavision			
4671518	**Was sind Vulkane?**			
	S	13 min, f	1996	A(7-10);
	Vulkane sind die Stellen in der Erdkruste, an denen geschmolzenes Material aus dem Erdmantel hervortritt. In den Vulkanschloten steigt Lava nach oben und gelangt durch den Krater an die Erdoberfläche. Als Folge von Magmaausbrüchen bilden sich Vulkankegel unterschiedlichen Ausmaßes. Unterschieden werden Hawaiityp, Strombolityp, Vulcanotyp etc. Ungefähr 500 aktive Vulkane existieren auf dem Planeten. 2/3 davon befinden sich in dem sogenannten pazifischen Feuerring. Eine weitere Kette von Vulkanen befindet sich inmitten des Atlantiks. Sie besteht hauptsächlich aus submarinen Vulkanen, mit Ausnahme von Island. Eine dritte Konzentration: Im Rift Valley System in Afrika mit Vulkanen wie dem Kilimanjaro oder dem Kenia. Und im Mittelmeerraum kommen die legendären Vulkane Vesuv, Stromboli und Ätna hinzu. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind. 1. Einführung (1:48 min) 2. Beschreibung der Vulkane (3:54 min) 3. Vulkantypen (3:44 min) 4. Vulkanzonen (1:20 min) 5. Zusammenfassung (2:15 min)			

Oberflächenformen

4601010	**Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land**			
	S	81 min, f	2000	A(5-7);
	Die DVD bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältiger Unterrichtsmedien zum Thema Die deutsche Nordseeküste an. Zugrunde liegen die Filme 32/42 10304 "Gezeiten und Sturmfluten", 42 01651 "Lebensraum Wattenmeer", 32/42 10266 "Küstenschutz auf Sylt". Frißt das Meer die Insel? (in Auswahl) und das Arbeitsvideo 42 02150 "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum / 6 Kurzfilme".			
4601054	**Alpen - Entstehung**			
	S	15 min f	1993	A(5-13);
	Am Beispiel der Alpen wird, unter Berücksichtigung plattentektonischer Zusammenhänge, die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4601081	**Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz**			
	S	27 min, f	2001	A(5-10);
	Mit der Ausweitung der EU wird dem Ostseeraum verstärktes Interesse im Unterricht zukommen. Mit Filmen, Bildern und weiteren Materialien werden Medien geboten, mit denen die Ostsee als verbindendes Glied zwischen Skandinavien und Mitteleuropa in ihrer geographischen Bandbreite vorgestellt wird. Das Spektrum reicht von physisch-geographischen über wirtschaftsgeographische bis hin zu ökologischen und historischen Fragestellungen.			
4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);

	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);
	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			

	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602432	**Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland**			
	S	38 min, f	2007	A(5-13);
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);
	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);

	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
4610550	**Das Elbsandsteingebirge**			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611062	**Kreislauf der Gesteine**			
	Mit 3D-Interaktionen			
	S	26 min, f	2014	A(5-10);
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karte; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
	Checker Tobi			
4611124	**Der Gletscher-Check**			

	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min) Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611239	**Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);

	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);
	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);

	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);
	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
4660103	**USA - Rocky Mountains**			
	S	19 min, f	2000	A(7-10);

	Die Rocky Mountains sind ein gewaltiges Gebirgssystem, das von Alaska bis nach Mexiko reicht. Dieser Film beschränkt sich auf das Gebiet zwischen Wyoming und Arizona und verdeutlicht doch die Vielfalt dieses gewaltigen Naturraums. Sequenzen: Denver/Rocky Mountains Nationalpark Der Norde: Yellowstone National Park, Grand Teton National Park, Rinderzüchter / Raumnutzung Der Südwesten: Zion National Park / Tourismus, Bewässerung / Phoenix / Wüste, Grand Canyon Lake Mead / Hoover Dam, Las Vegas, Indianer Reservat			
4661104	**Einführung in die Geografie**			
	S	20 min, f	2006	A(5-6);
	Wie betrachten Geografen die Welt? Sie beschreiben die Erdoberfläche und das menschliche Handeln an einem konkreten Ort. Der größte Teil der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt. Das lebenswichtige Süßwasser nimmt aber nur zirka drei Prozent der vorhandenen Wassermengen ein. Der andere Teil der Oberfläche der Erde ist Land, das Geografen je nach unterschiedlicher Gestalt in Landformen wie Berge und Ebenen einteilen. Wichtig sind weitere Merkmale wie das Klima und die natürlichen Ressourcen. Alle Faktoren zusammen bestimmen das Siedlungsverhalten von Menschen. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661207	**Erosion - Wie Gletscher, Wind und Wasser unsere Erde formen**			
	S	22 min, f	2007	A(6-9);
	Wind und Wasser sind die wichtigsten Faktoren der Erosion. Der Prozess verläuft in drei Stufen. Das Material wird abgetragen, transportiert und an anderer Stelle wieder abgelagert. In didaktische angeordneten Versuchsmodellen helfen Sandkästen und Rasensprenger, Erosionsprozesse nachzustellen und zu verdeutlichen. Auf diese Weise entstehen in kürzester Zeit faszinierend exakte Abbilder der Natur. Der Film zeigt aber auch, welche Anstrengungen Menschen unternehmen müssen, um schädliche Erosionen von wertvollem Böden zu verhindern. Zwei Arbeitsblätter, die als Kopiervorlagen zur Verfügung stehen, ermöglichen es, das Gelernte zu vertiefen.			
4661212	**Karst in den Tropen**			
	Florida und Chinesische Gärten			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			

4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661434	**Lebendige Wüsten**			
	S	30 min, f	2008	A(6-9);
	Wüsten bedecken ungefähr ein Fünftel der gesamten Erdoberfläche. Der Film zeigt unterschiedliche Wüsten wie das Death Valley, die Sahara, aber auch die Eiswüste der Antarktika. Anschaulich wird das Leben in Wüsten dargestellt. Welche Tiere und Pflanzen dort leben. Der Film stellt ihre verschiedenen überlebensstrategien vor und beschreibt die Anpassungsfähigkeit an Gebiete extremer klimatischer Verhältnisse. Welche Auswirkungen geringer Niederschlag auf die Wüste hat und wie Menschen, Tiere und Pflanzen gelernt haben das wenige Wasser für sich zu nutzen, verdeutlicht der Film eindrucksvoll. Zwei Arbeitsblätter werden als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt. Sie greifen wichtige Inhalte aus dem Film auf und tragen so zur Vertiefung des Gelernten bei.			
4661780	**Die Geburt der Erde - Kollision der Kontinente (3)**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Der Himalaya ist nicht nur das höchste Gebirge der Welt, er wächst auch jährlich um 5 Zentimeter. Die Ursache hierfür ist der Kontinentaldrift, die Bewegung tektonischer Platten auf dem flüssigen Erdmantel. Sie sorgte dafür, dass einst Kontinente entstanden oder in Teile zerissen wurden			
	Was ist was TV			
4662384	**Wüsten**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);

	Wüsten gehören zu den faszinierendsten Landschaften der Erde. Es gibt sie auf jedem Kontinent und sie bedecken viele Millionen Quadratkilometer. Trockenheit, Hitze, Kälte, Wind und unfruchtbarer Boden machen sie zu den unwirtlichsten und rauesten Gebieten der Welt. Hier können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben. Auch Menschen leben in Wüsten. Als Nomaden ziehen sie mit ihren Viehherden durch die kargen Weiten. Manche haben sich als Bauern in Oasen niedergelassen, grünen Inseln inmitten von Sandmeeren. Kapitelzugriffe: Die Wüste lebt; Formen der Wüste; Aufbruch zu einer Expedition durch die Sahara; Flüsse in der Wüste: Naturwunder Grand Canyon; Trockenwüsten der Erde; Fata Morgana; Pilzfelsen in der weissen Wüste; Temperaturen in der Sahara; Prächtiger Sternenhimmel; Meteoritenfunde; Oase Bahariya: Grüne Felder mitten in der Wüste; Fossile Wasservorräte im Boden unter der Oase; War die Sahara früher grün? ; Brot der Wüste: Datteln; Ungewisse Zukunft für Bahariya; Die grosse Salzwüste in Utah, USA; Kann es in der Wüste auch regnen? ; Antelope Canyon in Arizona USA; Wann ergrünt die Wüste für kurze Zeit? ; Saguarokakteen; Auf dem Kamel durch die Wüste; Kann eine Düne wandern?			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Didavision			
4671518	**Was sind Vulkane?**			
	S	13 min, f	1996	A(7-10);

	Vulkane sind die Stellen in der Erdkruste, an denen geschmolzenes Material aus dem Erdmantel hervortritt. In den Vulkanschloten steigt Lava nach oben und gelangt durch den Krater an die Erdoberfläche. Als Folge von Magmaausbrüchen bilden sich Vulkankegel unterschiedlichen Ausmaßes. Unterschieden werden Hawaiityp, Strombolityp, Vulcanotyp etc. Ungefähr 500 aktive Vulkane existieren auf dem Planeten. 2/3 davon befinden sich in dem sogenannten pazifischen Feuerring. Eine weitere Kette von Vulkanen befindet sich inmitten des Atlantiks. Sie besteht hauptsächlich aus submarinen Vulkanen, mit Ausnahme von Island. Eine dritte Konzentration: Im Rift Valley System in Afrika mit Vulkanen wie dem Kilimanjaro oder dem Kenia. Und im Mittelmeerraum kommen die legendären Vulkane Vesuv, Stromboli und Ätna hinzu. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind. 1. Einführung (1:48 min) 2. Beschreibung der Vulkane (3:54 min) 3. Vulkantypen (3:44 min) 4. Vulkanzonen (1:20 min) 5. Zusammenfassung (2:15 min)

Hydrographie

4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**			
	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			

4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663208	**Das Wasser**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Die Magie des Wassers besteht darin, dass es sich ständig verändert und sich von Ort zu Ort bewegt. Wasser formt, ernährt und erneuert die Erde. Der Kampf es zu beherrschen, war Ursache des Aufstiegs und Falls einiger der größten Hochkulturen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: WASSER IN DER WÜSTE (3:54 min) DER WASSERKREISLAUF (3:35 min) WASSER UND ZIVILISATION (3:43 min) ZIVILISATION UND FLÜSSE (6:17 min) ZIVILISATION UND GRUNDWASSER (7:21 min) REGEN UND DER MONSUN (8:02 min) WASSERVERSORGUNG FRÜHER (7:02 min) WASSERVERSORGUNG HEUTE (7:58 min)			

Meer

4601010	**Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land**			
	S	81 min, f	2000	A(5-7);
	Die DVD bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältiger Unterrichtsmedien zum Thema Die deutsche Nordseeküste an. Zugrunde liegen die Filme 32/42 10304 "Gezeiten und Sturmfluten", 42 01651 "Lebensraum Wattenmeer", 32/42 10266 "Küstenschutz auf Sylt". Frißt das Meer die Insel? (in Auswahl) und das Arbeitsvideo 42 02150 "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum / 6 Kurzfilme".			
4601081	**Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz**			
	S	27 min, f	2001	A(5-10);
	Mit der Ausweitung der EU wird dem Ostseeraum verstärktes Interesse im Unterricht zukommen. Mit Filmen, Bildern und weiteren Materialien werden Medien geboten, mit denen die Ostsee als verbindendes Glied zwischen Skandinavien und Mitteleuropa in ihrer geographischen Bandbreite vorgestellt wird. Das Spektrum reicht von physisch-geographischen über wirtschaftsgeographische bis hin zu ökologischen und historischen Fragestellungen.			
4602338	**Tsunami - Die große Flut**			
	S	25 min, f	2005	A(5-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
	Weltmeere			
4602678	**Klimaküche Ozean**			

	S	25 min, f	2010	A(8-12);
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems 'Ozean', erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Im ROM-Teil der DVD stehen zur weiteren Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, mehrere Animationen und Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an weiteren ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602807	**Die deutsche Nordseeküste**			
	S	24 min, f	2012	A(5-10);
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602809	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	27 min, f	2012	A(6-11);
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind im Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 4 Karten; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4611128	**Ozeanien - Opfer des Klimawandels?**			
	S	25 min, f	2015	A(7-13);
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Interaktion; 3 Grafiken; 7 Karten; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Inseln des Pazifischen Feuerrings (3:55 min) Folgen des Klimawandels (4:00 min) Blick in die Zukunft (2:50 min) Herausforderung Klimawandel (3:40 min) Leben und Wirtschaften auf den kleinen Inseln (5:50 min) Die Versauerung der Ozeane (1:10 min)			
4611136	**Küstenschutz und Landgewinnung**			
	S	21 min, f	2015	A(5-7);

	Rund ein Viertel der Niederlande liegt unterhalb des Meeresspiegels. Diese Landfläche wurde über Jahrhunderte hinweg dem Meer abgerungen. Ohne Deiche und Dämme würde sie regelmäßig oder ganz überflutet werden. Doch durch den Klimawandel und das Ansteigen des Meeresspiegels droht Gefahr - und das nicht nur in den Niederlanden. Auch in Deutschland steht der moderne Küstenschutz vor großen Herausforderungen, die neue Maßnahmen nötig machen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktion; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Küstenschutz und Landgewinnung in Deutschland: Die Anfänge des Küstenschutzes (02:40 min) Aufbau eines Deiches (02:00 min) Deichvorland und Siele (03:50 min) Das Emssperrwerk – Ein Wehr mit zwei Aufgaben (01:40 min) Küstenschutz und Landgewinnung in den Niederlanden: Das Deltaprojekt in den Niederlanden (03:30 min) Landgewinnung - Beispiel IJsselmeer (03:30 min) Blick in die Zukunft (02:00 min)			
4611149	**Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem**			
	S	21 min, f	2015	A(7-9);
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Rollenspiel mit 13 Videos und 20 Bildern und 4 Texten; Filmkommentar/Filmtext; 12 Bilder; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Wattenmeer (01:30 min) Die Gezeiten (01:50 min) Lebensräume im Takt der Gezeiten (05:10 min) Das Leben im Wattenmeer (07:00) Vögel im Wattenmeer (04:00) Bedeutung des Wattenmeers (01:10 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);

	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611191	**Nordeuropa**			
	Rohstoffe für Europas Industrie			
	S	18 min, f	2016	A(6-10);
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Interaktion; 5 Grafiken; 4 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Erdöl und Erdgas aus Norwegen (05:00 min) Eisenerz aus Schweden (04:00 min) Holz aus Finnland (03:40 min)			
4611239	**Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);

	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);

	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4661105	**Die Gezeiten**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Im ersten Teil des Filmes zeigt der Film die Ursache der Gezeiten, wie die Anziehungskräfte von Mond und Sonne auf die Wassermassen der Meere einwirken. Das Wasser kommt und geht nicht jeden Tag zur gleichen Zeit. Während sich die Erde einmal um sich selbst dreht, rückt der Mond um zirka 12 Grad auf seiner Umlaufbahn vor. Deshalb verschieben sich die Gezeiten jeden Tag um ein paar Minuten. Springtide und Nipptide hängen ebenfalls von der Mondphase ab. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Zonen im Lebensraum der Gezeiten vorgestellt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Menge an Wasser wachsen dort unterschiedliche Pflanzen.			

	Landschaften Europas			
4661282	**Kurische Nehrung**			
	S	6 min, f	2006	A(6-10);
	Der Film beschreibt eine der bekanntesten Wanderdünen Europas, die Kurische Nehrung. Bei einer Überquerung der Insel werden Luv- und Leeseite gegenübergestellt. An der rauen Atlantikseite sorgen Wind und Wasser für eine ständige Veränderung der Düne, weshalb die Bewohner sie mit unterschiedlichen Maßnahmen befestigen. Schließlich hat die wandernde Düne im Laufe der Jahrhunderte schon etliche Dörfer unter sich begraben. Auf der ruhigeren Leeseite hingegen profitieren die Bewohner vom Fischreichtum in der Brackwasserzone. Dieser bietet auch riesigen Seevogelkolonien Nahrung. Haupteinkommensquelle ist heute allerdings der Tourismus in dem Nationalpark, wobei die Vermarktung des örtlichen Bernsteins eine wichtige Rolle spielt.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662149	**Die Ozeane, Die Berge**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE OZEANE (ca. 30 min): Eine ganze Welt liegt unter Wasser. Zwei Drittel unseres Planeten werden von den Ozeanen bedeckt. Das Leben entstand hier und auch heute wimmeln die Weltmeere von vielfältigsten Pflanzen, Fischen , Säugetieren und Korallen. Mythen und Legenden ranken sich um die geheimnisvollen Tiefen. Meerjungfrauen locken, der versunkene Kontinent Atlantis gibt Rätsel auf und im Bermuda Dreieck verschwinden Flugzeuge und Schiffe. DIE BERGE (ca. 30 min): Sie sind die Brücke zwischen Himmel und Erde, Sitz der Götter, ein Refugium der seltenen Pflanzen und Tiere und eine Herausforderung für den Menschen, an ihren Gipfeln und Felswänden seine Kräfte zu messen. Wie sind die Berge entstanden? Auch heute noch werden sie ständig von Wind, Regen und Eis geformt. Hier leben Adler, Berglöwe, Steinbock und der Schneeleopard. Die Berge schützen die Wildnis vor dem vorwärts drängenden Menschen.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);

	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Meere und Ozeane I			
4663941	**Nord- und Ostsee**			
	S	30 min, f	2018	A(5-6);
	Die Filme befassen sich mit den typischen Gegebenheiten der Ökosysteme und der wirtschaftlichen Nutzung von Nord- und Ostsee. - Nordsee - Lebensraum Wattenmeer - Ostsee - Küstenformen - Naturgewalten an Nord- und Ostsee - Tradition und tourismus an Nord- und Ostsee			
4664022	**Meere und Ozeane III – Meeresströmungen**			
	S	30 min, f	2019	A(10-13);
	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen wesentlichen Informationen zu den Wasserströmungen in den Weltmeeren und deren Einfluss auf die weltweiten Ökosysteme an Land und unter Wasser. Der erste Film erklärt das komplexe System aus Oberflächen- und Tiefenströmungen des globalen marinen Förderbandes. Er schildert u. a. den wichtigen Einfluss dieses Energieförderbandes auf das Erdklima. Der zweite Film beschäftigt sich mit dem Golfstrom. Sein Ursprung und sein Verlauf durch den Atlantik ebenso wie seine Funktion im globalen Meeresströmungssystem werden erläutert. Im dritten Film werden die Eigenschaften sowie der genaue Verlauf des Humboldtstroms geschildert. Der Film erklärt die Entstehung des Humboldtstroms, der Fokus liegt dabei auf dem Prozess des Upwellings. Auch das Phänomen "El Niño" wird erläutert. Der vierte Film skizziert die genaue Lage des Nordpazifikwirbels anhand des Verlaufs von Meeresströmungen. Die Problematik des Kunststoff-Treibmülls wird ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 13 Bilder/Grafiken; 15 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Begleitheft (13 S.) [PDF].			
4664073	**Ökosystem Meer I**			
	S	30 Min.	2020	A(7-10);
	4 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in den Meeres-Ökosystemen Nord- und Ostsee als Beispiel für Rand- und Binnenmeere: Typische abiotische Faktoren in Rand- und Binnenmeeren; Nordsee - biotische Faktoren im Randmeer; Nordsee - biotische Faktoren am Strand; Ostsee - biotische Faktoren im Binnenmeer. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Binnengewässer

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);

	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602528	**Wasser aus der Sahara**			
	Bewässerungsprojekte in Libyen			
	S	15 min, f	2002	A(6-10);
	Der Film zeigt am Beispiel Libyens den Versuch, Wassermangel als Entwicklunghemmnis zu überwinden. Das Verständnis für die Inhalte des Films wird erleichtert, wenn die Schüler den Wassermangel als herausragendes Kennzeichen von Trockengebieten und die Rolle der Einnahmen aus den Erdölförderungen für die wirtschaftliche Entwicklung in vielen Ländern des Orients kennen gelernt haben. Auch eine vorausgehende topographische Zuordnung Libyens ist hilfreich.			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);

	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
4611239	**Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);

	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);
	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);

	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
4660246	**Vom Bach zum Strom**			
	Der Fluss und seine Regionen			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Die meisten Fließgewässer entspringen einer Quelle. Je nachdem wie das Gelände und die Untergründe beschaffen sind, entsteht zuerst ein Bach, der dann im weiteren Verlauf zu einem Fluss und später im Tiefland zu einem großen Strom werden kann. Die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen verändern sich von einem Flussabschnitt zum nächsten. Der Unterrichtsfilm stellt diese unterschiedlichen Regionen vor: den Oberlauf mit der Forellenregion und der Äschenregion, den Mittellauf mit der Barbenregion, den Unterlauf mit der Brachsenregion und den Mündungsbereich mit der Kaulbarsch-Flunderregion. Von der Quelle bis zur Mündung bietet der Fluss eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4661798	**Der Jangtsekiang**			
	China braucht den Strom			
	S	15 min, f	2003	A(7-8);
	Von Shanghai, das im Lichterglanz erstrahlt, geht die Fahrt mit dem Schiff den Jangtsekiang flussaufwärts. In einem Dorf berichtet eine Bauernfamilie von den Gefahren des grossen Stroms. Ein alter Kapitän zeigt seinem Enkel den Jangtsekiang, wie er ihn noch kennt. Sie sehen den neuen Drei-Schluchten-Staudamm und erfahren, weshalb China ihn braucht. Sie besuchen ein Dorf, dessen Bewohner umgesiedelt worden sind, bevor der künftige Stausee ansteigt. Sie sind Zeugen, wie ganze Städte geräumt werden und die Bewohner in Neubauviertel umziehen. Am westlichen Ende des künftigen Stausees stellt sich eine Millionenstadt auf ihre Rolle als grösster Binnenhafen Chinas ein.			
4663441	**Deutschland im Überblick: Städte, Gewässer, Sehenswürdigkeiten**			
	S	12 min, f	2014	A(5-6);
	Gezeigt wird zunächst die Lage Deutschlands in Europa und die angrenzenden neun Nachbarstaaten. Auf die 16 deutschen Bundesländer mit dem jeweiligen Sitz der Landesregierungen und Parlamente wird eingegangen. Auch werden die vier Millionen-Städte Deutschlands und die "Megacity" Rhein-Ruhr vorgestellt. In drei filmischen Stichwörtern werden die Großstädte mit über 200.000 Einwohnern im Norden, in der Mitte und im Süden Deutschlands in einer Karten-Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel werden die wichtigsten Binnengewässer, ihre Entstehungsgeschichte und Eigenheiten erläutert. Auf Bodensee, Voralpenseen und Mecklenburgische Seenplatte wird vertiefend eingegangen. Donau, Rhein und Elbe werden mit ihren Nebenflüssen abgebildet. Zudem werden die Oder und die Weser in ihrem Verlauf ebenso in Karten-Animationen vorgestellt. Der Film arbeitet im Wechsel von filmischen Sequenzen sowie animierten Kartendarstellungen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Klimageographie

4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			
	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**			

	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4662164	**Abenteuer Dschungel**			
	Die Vielfalt der Regenwälder			
	S	130 min, f	2004	A(6-13);
	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);

	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662592	**Energy Crossroads**			
	A Burning Need to change courseEnergy politics in the U. S.			
	S	55 min, f	2007	A(11-12);
	Der globale Klimawandel und seine Folgen gehören zu den brennendsten Fragen unserer Zeit. Der Film dokumentiert am Beispiel der USA eine der Hauptursachen - den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle seit der industriellen Revolution! Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß jahrzehntelanger Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhausgase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Die Dringlichkeit, aber auch die Möglichkeiten zum Kurswechsel in der Energie-Politik werden aufgezeigt - ebenso Erneuerbare Energien (z. B. Solar- und Windkraft) sowie nachhaltige Effizienz-Strategien. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Intro (2:16 min) 2. Die Geschichte billiger Energie (4:16 min) 3. Eine energie-hungrige Nation (4:17 min) 4. Peak Oil und unsere Abhängigkeit (4:07 min) 5. Fossile Brennstoffe - Ökonomie und globaler Wettbewerb (5:06 min) 6. Klimawandel (8:15 min) 7. Das Problem (2:16 min) 8. Ein neues Paradigma (2:21 min) 9. Die Kraft der Veränderung (1:46 min) 10. Unbeschränkte Energie (3:42 min) 11. Zukünftige Treibstoffe (2:44 min) 12. Autos umkonstruieren (1:29 min) 13. Städte überdenken (1:22 min) 14. Die drei Rs (1:54 min) 15. Der Weg zur Nachhaltigkeit (2:22 min) 16. Die neue Belgische Brauerei (2:59 min) 17. Schlussfolgerung (3:15 min) 18. Nachspann (2:10 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663210	**Der Wind**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Der Wind hat den Aufstieg und Fall ganzer Imperien beeinflusst. Er hat Reichtümer an die unwahrscheinlichsten Orte gebracht aber auch Ruin. Die Kraft des Windes ist eine der am wenigsten verstandenen Kräfte. Wettersysteme und mit ihnen die vorherrschenden Winde, folgen immer wieder den gleichen Wegen. Die Entdeckung dieser Muster und manchmal das Unvermögen, sie zu verstehen, sind der Kern einiger der größten Abenteuer der Menschheitsgeschichte.			
4663412	**Klima- und Vegetationszonen**			
	S	35 min, f	2014	A(9-13);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das komplexe Klimageschehen auf der Erde. Der erste Film zeigt die vielfältigen, atmosphärischen Klimaelemente und geographischen Klimafaktoren, die allesamt das Klima beeinflussen. Im zweiten Film wirdausführlich der Aufbau und die Auswertung eines "landschaftsökologischen Klimadiagramms" nach Walter & Lieth erklärt. Der dritte Film befasst sich mit zwei genetischen und zwei effektiven Klimaklassifikationsmodellen. Der vierte Film beschreibt den Begriff der Vegetationszone und unterscheidet die Höhenzonierung der Vegetation. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: KLIMASYSTEM DER ERDE (11:00 min): Wetter, Witterung und Klima Klimamessung Klimasystem KLIMADIAGRAMME (12:10 min): Aufbau Klimadiagramm Klima und Vegetation KLIMAKLASSIFIKATIONEN (09:50 min): Klimaklassifikation genetisch effektiv VEGETATIONSZONEN (07:30 min)			
4663715	**Klimawandel**			
	S	23 min, f	2016	A(7-10);
	Der Film zeigt die Beweise auf, die für einen Klimawandel auf der Erde sprechen. Er stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor und erläutert die Änderungen, die beobachtet werden können. Anhand verschiedener Beispiele werden die Auswirkungen von Klimaänderungen vorgestellt und in einen globalen Zusammenhang gebracht. Der Film bietet außerdem Erklärungen für die Prozesse und beleuchtet den Einfluss des Menschen. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; 10 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleitheft (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: - Der Beweis - Die Ursachen - Die Auswirkungen - Die Folgen			

Wetter

4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			

	S	66 min, f	2005	A(5-13);
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602499	**Tages- und Jahreszeiten**			
	S	13 min f	1993	A(5-10);
	Der Film zeigt, hauptsächlich mittels Trickaufnahmen, eine sich drehende, schrägstehende und im Laufe des Jahres um die Sonne wandernde Erde es werden so die Phänomene Tag und Nacht, Jahreszeiten, Polartag, Wendekreise u. a. erläutert.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);

	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Erneuerbare Energien			
4602590	**Windenergie**			
	S	13 min, f	2008	A(8-13);
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Weltmeere			
4602678	**Klimaküche Ozean**			
	S	25 min, f	2010	A(8-12);
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems 'Ozean', erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Im ROM-Teil der DVD stehen zur weiteren Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, mehrere Animationen und Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an weiteren ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602679	**Wetter**			
	S	30 min, f	2010	A(5-12);
	Kaum ein anderes Phänomen prägt unseren Alltag so stark wie das Wetter. Wie aber entstehen Wolken, Niederschlag und Wind? Wie bilden sich Hochdruck- und Tiefdruckgebiete? Wie kommt es zum Föhn? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima? All diesen Fragen geht die DVD nach. Auch die Wetterbeobachtung, bestimmte Großwetterlagen und das Zeichnen, Lesen und Auswerten eines Klimadiagrammes werden behandelt.			
4610458	**Klimawandel in den Alpen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Forscher gehen den Folgen der Klimaerwärmung in den Alpen auf den Grund. Sie beobachten, das Unwetter stärker werden und immer häufiger auftreten, dass Gletscher schrumpfen, Bergstürze, Steinschlag, Muren und Überschwemmungen zunehmen. Hat das ewige Eis der Gletscher ein Ablaufdatum bekommen? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Vegetation in den Alpen aus? Der Film zeigt an aktuellen Beobachtungen den Stand der wissenschaftlichen Untersuchungen auf.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);

	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611061	**Wie funktioniert die Wettervorhersage?**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Aufbauend auf den Grundkenntnissen zum Wetter und der einfachen Wettermessung vermittelt diese Produktion, wie das Zusammenwirken der Klima- und Wetterelemente für das aktuelle Wettergeschehen verantwortlich ist. Außerdem wird an konkreten Beispielen erklärt, wie heute Wetteranalysen sowie Wetterprognosen mithilfe der modernen Meteorologie funktionieren und wie schließlich die Wettervorhersage erstellt wird. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611063	**Der Passatkreislauf**			
	S	25 min, f	2014	A(7-12); Q;
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter Word; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			

	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660039	**Monsun über Indien**			
	S	15 min, f	2002	A(7-10);

	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen hindert die Menschen nicht an der Arbeit, aber in den Städten führen die Überschwemmungen zu chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Brdrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beatwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);
	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
	Weltklima - Klimaveränderungen			
4660065	**Wenn der Golfstrom versiegt**			
	S	44 min, f	2001	A(7-13);
	Treibhauseffekt und Naturkatastrophen wie Überschwemmungen weltweit. Die Dokumentation beschäftigt sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen für Europa. Gut gegliedert, auf fachwissenschaftlichem Niveau werden Arbeitshypothesen und deren Verifizierung von verschiedenen Forschern vorgestellt			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660481	**Auf und Ab der Luft**			
	S	13 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film zeigt die Folgen der adiabatischen Erwärmung und Abkühlung der Luft: Das Entstehen und Vergehen von Wolken; das Kondensationsniveau der Wolken an der Luv- und Leeseite des Gebirges; das Föhnprinzip und seine Konsequenzen; die Bildung von Sommerwolken und Gewittern; das Aufschieben einer Kaltfront sowie die Ausbildung einer Eishöhle. In drei Naturbereichen - Hochgebirge, Ebene und Höhle - liefert der Film einen eindrucksvollen Einblick in die geheimnisvollen Kräfte der Luft. Das Auf und Ab der Luft - ein ständiger Kreislauf.			
	Classroom Video			
4660733	**Atmosphärische Zirkulation**			
	Einblicke in das Weltwetter			
	S	25 min, f	1996	A(7-13);

	NASA-Satellitenaufnahmen, Grafiken, lokales, globales und historisches Filmmaterial sowie Computersimulationen wurden eingesetzt, um das komplexe, hochanspruchsvolle Thema Weltwetter anschaulich darzustellen. Geographie: Wetter- und Klimakunde; Energiehaushalt und Strahlungsbilanz der Erde; Coriolis-Effekt; Luftbewegung; ITC; Windgürtel (Passate, Monsune, Westwinde); Jahreszeiten; Treibhauseffekt; Polarfront; Hoch- und Tiefdruckgebiete; Wetterkarten Physik: Wärmeausbreitung; Strahlung; Druckausgleich; Wind; Corioliskraft			
	Naturereignisse			
4660779	**Wirbelstürme**			
	S	18 min, f	2005	A(6-10);
	Dieser Film behandelt Gewitterstürme, Tornados und tropische Wirbelstürme. Aufnahmen von Augenzeugen und Animationen zeigen deutlich, dass diese Stürme zu den stärksten Naturgewalten auf der Erde zählen. Gewitterstürme formen sich aufgrund der Eigenschaften von Luft, nach oben zu steigen und Feuchtigkeit aufzunehmen und zu halten. Gewitterstürme können überall auftreten, aber in bestimmten Gegenden können aus ihnen Tornados entstehen. Tropische Wirbelstürme formieren sich in tropischen Gewässern. Durch die Erdrotation beginnen Wolkenformationen, sich zu drehen und werden so zu Stürmen wie Hurrikanen, Taifunen und Zyklonen.			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			
	NZZ Format			
4661360	**Wolken - Klimafaktor und Wettermaschine**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Ein englischer Schriftsteller erzählt von der vielfältigen Schönheit der Wolken und eine deutsche Gleitschirmfliegerin von ihren Gefahren. Wissenschafter auf der ganzen Welt bemühen sich mit Hochdruck um ein besseres Verständnis der Wolken, denn die grösste Unsicherheit bei der globalen Klimaerwärmung liegt im Einfluss der Wolken. Der Temperaturanstieg führt dazu, dass es heute vermutlich mehr Wolken gibt als früher. Und vom Menschen verursachte Feinstaubemissionen verändern Struktur und Eigenschaften dieser Wolken. So reflektieren Wolken heute mehr Sonnenlicht und Wärme zurück ins Weltall als früher und maskieren so den Treibhauseffekt. In «NZZ Swiss made»: Wetterpapst Jörg Kachelmann. Deutsch – 35 Minuten Bonus Die schönsten Wolkenbilder aus aller Welt Die Interviews mit: - Gavin Pretor-Penney, Autor «Wolkengucken» (englisch) - Jost Heintzenberg, Direktor Leibniz Institut für Troposphärenforschung, Leipzig (deutsch)			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);

	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			
4662137	**Das Klima und Wetter**			
	S	120 min, f	2004	A(7-10);
	Der blaue Planet Erde wird von unterschiedlichen Klimazonen gestaltet, die wiederum in großen Zeiträumen Veränderungen unterworfen sind. Schneller, von einer Stunde zur anderen, kann sich das Schauspiel in der Atmosphäre auf kleinerem Raum beim Wettergeschehen ändern. Das Zusammenspiel beider bestimmt das Leben Tag für Tag. Ausführliche Beschreibung: DAS KLIMA (ca. 60 min): Aufnahmen von gewaltigen Naturschauspielen erklären das Klimageschehen auf unserem Planeten. Die Themen: Die Klimaräume - wichtige Faktoren für unser Wohlbefinden; In 80 Tagen um die Welt - eine faszinierende Reise durch sämtliche Klimazonen; Die Klimatologie - die Wissenschaft vom Klima und ihre Erkenntnisse für den Menschen; Wichtige Stationen in der Geschichte des Klimas - Eiszeiten und Vulkanausbrüche, Ötzi und Wikinger; Ursachen der Klimaveränderung. Der Faktor Mensch: Treibhauseffekt und Ozon-Problematik; Klimamodelle - Erkenntnisse aus dem All und die Wirkung des Klimas auf den Menschen. DAS WETTER (ca. 60 min): Das einzige Beständige am Wetter ist seine Unbeständigkeit. Eine Tatsache, mit der sich der Mensch auch im 21. Jahrhundert zufrieden geben muss. Die Themen: Die Sonne - Urquell des Lebens und Motor allen Wettergeschehens. Die Atmosphäre - die unsichtbare Hülle ist der Schauplatz aller Wetterveranstaltungen. Gigantische Wolkenformationen und ihre Entstehung. Täglich 50.000 Mal entladen sich auf unserem Planeten Blitz und Donner. Die Entstehung eines Island-Tiefs. Tiefdruck- und Hochdrucksysteme. Föhn, Smog und Inversionswetterlage. Globale Windsysteme. Hurrikanes und Taifune - die zerstörerische Kraft der Natur. Wetterbeobachtungen und Wettervorhersagen. Der Einfluss des Wetters auf den Menschen.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662145	**Naturkatastrophen; Ungeheuer**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	NATURKATASTROPHEN (ca. 30 min): Welche ungeheuren Kräfte formen unseren Planeten und beeinflussen unser Leben? Riesige Kontinentalplatten prallen aufeinander und verursachen Erdbeben und Vulkanausbrüche. Überall ist Bewegung. In den Ozeanen ebenso wie in der Atmosphäre. Monster-Wellen, die Tsunamis, wühlen die Meere auf, Tornados und Hurrikans peitschen die Luft. Dürre, Überschwemmungen und Feuersbrünste gefährden Pflanzen, Tiere und Menschen. UNGEHEUER (ca. 30 min): Es gibt kleine und große Ungeheuer: giftige Skorpione und Schlangen oder haarige Spinnen aber auch meterlange Komodo-Drachen, Pythons und Hyänen. Die größten Monster entspringen aber der menschlichen Phantasie: der blutsaugende Vampir Dracula, King Kong, der Yeti oder das Ungeheuer von Loch Ness. Durch viele Volkssagen spuken die schauerlichsten Wesen, die nichts mehr mit der Natur sondern nur noch mit Angst und der Lust am gruseln zu tun haben.			
	Abenteuer Wetter (1)			
4662659	**Wind und Wasser**			
	S	90 Min. f	2004	A(5-13);

	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. Ausführliche Beschreibung: WIND (ca. 45 min): Der Wind wird am Äquator geboren, in den so genannten Kalmen. Am Geburtsort aller Winde weht kein Lüftchen. Die Kalmen sind eine 500 bis 1.000 Kilometer breite Zone entlang des Äquators. Unter der intensiven Sonne erhitzt sich die Luft und steigt ständig empor. Durch den so entstehenden Unterdruck wird aus Norden und Süden Luft angesaugt, und das führt außerhalb der Kalmen zu kräftigen Winden. Die aufsteigende Luft in den Kalmen ist der Beginn eines globalen Windkreislaufs. Alle Winde dieser Erde entstehen hier. WASSER (ca. 45 min): Wir leben auf einer Wasserwelt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Ohne Wasser wäre das Leben nicht denkbar. Es regnete schon, bevor es überhaupt Leben auf unserem Planeten gab. Und bereits in diesen Urzeiten kam das gleiche Wasser vom Himmel, das auch heute noch herab regnet. Es hat die Erde wohl schon acht Millionen Mal umrundet.			
	Abenteuer Wetter (2)			
4662660	**Kälte und Hitze**			
	S	90 min, f	2004	A(5-13);
	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. KÄLTE (ca. 45 min): Kälte hält die Pole unserer Erde fest im Griff. Sie legt ganze Regionen lahm und bringt dort alles zum Erliegen. Unsere Technik ist machtlos, wenn der Winter wirklich zupackt und alles zu Eis erstarrt. Selbst anderthalb tausend Kilometer südlich vom Nordpol herrscht noch arktische Kälte. Aber diese extreme Kälte konnte die Menschen nicht abhalten, sich hier niederzulassen. In einer der nördlichsten Siedlungen auf diesem Planeten, in Ittyquartermitt auf Grönland, leben die Inuit. Sie gehören zu den kältefesten Völkern dieser Erde. HITZE (ca. 45 min): Hitze ist der Motor unseres Wetters. Der Äquator ist der Ausgangspunkt eines riesigen Wärmekreislaufs rund um den Globus. Hier wirkt die Sonnenenergie am stärksten. Unter dem dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds entstand eine extreme Umwelt.			
4663453	**Windsysteme**			
	S	35 min, f	2014	A(9-13);
	4 Filme rund um die globalen und regionalen Luftströmungen von "Hochdruck" zu "Tiefdruck". Gegeben wird ein Überblick über die weltweiten Windsysteme, die Wetter, Klima und Landschaften prägen. Enthalten sind die Filme: - Winde und die allgemeine Zirkulation der Erde - Tropische Winde - Passat, Monsun und El Nin(o - Der außertropische Westwindgürtel - Regionale Windsysteme. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);

	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Klima

	Klima der Erde			
4601078	**Das Klima in Europa**			
	S	55 min, f	2001	A(6-13);
	Die DVD-Video bietet eine Kombination der Unterrichtsfilme "Klima in Europa" (32/42 10331), "Klima in Nordamerika" (32/42 10363) und "Klima in Sibirien und Mittelasien" (32/42 10264). Die Merkmale der verschiedenen Klimaregionen der Nordhalbkugel und der Einfluss des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen werden in Realaufnahmen, Animationen und Satellitenbildern dargestellt. Die Filme können nicht nur als Ganzes betrachtet werden, die einzelnen Sequenzen sind über eine interaktive Menüführung auch direkt abrufbar. So können die verschiedenen Regionen unmittelbar gegenübergestellt und verglichen werden. Zur Vertiefung stehen Klimadiagramme, Übersichtskarten und charakteristische Standbilder zur Verfügung. Ergänzend vermitteln kurze Filmclips Grundlagenwissen zu den Witterungsabläufen.			
4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602030	**Klima in Sibirien und Mittelasien**			
	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);

	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);

	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Weltmeere			
4602678	**Klimaküche Ozean**			
	S	25 min, f	2010	A(8-12);
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems 'Ozean', erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Im ROM-Teil der DVD stehen zur weiteren Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, mehrere Animationen und Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an weiteren ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602679	**Wetter**			
	S	30 min, f	2010	A(5-12);
	Kaum ein anderes Phänomen prägt unseren Alltag so stark wie das Wetter. Wie aber entstehen Wolken, Niederschlag und Wind? Wie bilden sich Hochdruck- und Tiefdruckgebiete? Wie kommt es zum Föhn? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima? All diesen Fragen geht die DVD nach. Auch die Wetterbeobachtung, bestimmte Großwetterlagen und das Zeichnen, Lesen und Auswerten eines Klimadiagrammes werden behandelt.			
4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);

	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602682	**Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie**			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialen (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
4610458	**Klimawandel in den Alpen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Forscher gehen den Folgen der Klimaerwärmung in den Alpen auf den Grund. Sie beobachten, das Unwetter stärker werden und immer häufiger auftreten, dass Gletscher schrumpfen, Bergstürze, Steinschlag, Muren und Überschwemmungen zunehmen. Hat das ewige Eis der Gletscher ein Ablaufdatum bekommen? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Vegetation in den Alpen aus? Der Film zeigt an aktuellen Beobachtungen den Stand der wissenschaftlichen Untersuchungen auf.			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611032	**Tageszeiten und Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2013	A(5-8);

	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Dieses Medium erklärt anhand Animationen, wie Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 3 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611063	**Der Passatkreislauf**			
	S	25 min, f	2014	A(7-12); Q;
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter Word; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
	Checker Tobi			
4611124	**Der Gletscher-Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min) Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4611127	**Das Klima in Europa**			
	S	22 min, f	2015	A(6-10);
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Klimadiagramme; 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Klima in Europa Film (07:30, min) Westeuropa Film (02:40 min) Osteuropa Film (02:30 min) Südeuropa Film (03:10 min) Mitteleuropa Film (03:00 min)			
4611128	**Ozeanien - Opfer des Klimawandels?**			
	S	25 min, f	2015	A(7-13);

	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Interaktion; 3 Grafiken; 7 Karten; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Inseln des Pazifischen Feuerrings (3:55 min) Folgen des Klimawandels (4:00 min) Blick in die Zukunft (2:50 min) Herausforderung Klimawandel (3:40 min) Leben und Wirtschaften auf den kleinen Inseln (5:50 min) Die Versauerung der Ozeane (1:10 min)			
4611239	**Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);

	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);

	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);
	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611380	**Extremwetterereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			

	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen			

	Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**

	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Lebensraum Europa			
4660002	**Klima und Vegetationszonen**			
	Teil 1 - Nordeuropa, Teil 2 - Mitteleuropa, Teil 3 - Südeuropa			
	S	50 min, f	2000	A(7-10);
	Diese Zusammenfassung von drei, sich ergänzenden Unterrichtsfilmen auf einer DVD ergibt für den Benutzer ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Teil 1 Nordeuropa (42 61387) 16 min. Teil 2 Mitteleuropa (42 61389) 19 min. Teil 3 Südeuropa (42 61388) 15 min.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660021	**Arktis - Antarktis - Menschen in den Polarregionen**			
	S		2001	A(5-9);
	Die DVD beinhaltet folgende Themen und Kurzfilme: - Klima / Kältezonen - Inuit-Menschen der Arktis Der Kurzfilm schildert den Tagesablauf, Lebensbedingungen, Wohn- und Verhaltensformen einer Eskimo(Inui)-familie, um dem Zuschauer ein Verständnis für andere Kulturen nahe zu bringen. - Inuit-Tradition / Kultur Der Kurzfilm schildert die Situation der Inuit von heute - geht mit Hilfe von Archivbildern kurz auf die Vergangenheit ein - und zeigt die Probleme von morgen, die zwangsläufig auftreten, wenn sich eine Jägergesellschaft innerhalb eines Jahrhunderts an eine Hochzivilisation anpassen soll. Auch hier soll in dem Zuschauer Verständnis für andere Kulturen geweckt werden. - Eroberung der arktischen Räume			
4660022	**Arktis - Antarktis - Das globale Klima**			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
4660039	**Monsun über Indien**			
	S	15 min, f	2002	A(7-10);

	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen hindert die Menschen nicht an der Arbeit, aber in den Städten führen die Überschwemmungen zu chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Brdrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beatwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);
	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
	Weltklima - Klimaveränderungen			
4660065	**Wenn der Golfstrom versiegt**			
	S	44 min, f	2001	A(7-13);
	Treibhauseffekt und Naturkatastrophen wie Überschwemmungen weltweit. Die Dokumentation beschäftigt sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen für Europa. Gut gegliedert, auf fachwissenschaftlichem Niveau werden Arbeitshypothesen und deren Verifizierung von verschiedenen Forschern vorgestellt			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);
	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);

	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4660243	**Küstenschutz durch Deiche**			
	Der Kampf gegen das Meer			
	S	15 min, f	1993	A(5-9);
	Die alten Deiche an der Nordsee können heute das Hinterland nicht mehr schützen. Höhere und breitere Deiche müssen gebaut werden. Die Gründe dafür werden erläutert. Der Mensch ist mitverantwortlich für den weltweiten Meeresspiegelanstieg, wie Szenen aus dem täglichen Leben verdeutlichen. Sequenzen des Films: Sturmfluten und ihre Folgen (2:45) Ein neuer Deich wird gebaut (8:00) Der Meeresspiegelanstieg - verursacht durch den Menschen? (2:40) ROM-Teil: Materialien: (als Word- und pdf-Datei) Arbeitsblätter: An der deutschen Nordseeküste Hochwasser oder Niedrigwasser? Nordsee - Küste - Deiche: Kennst du dich aus? Internet-Links zum Thema Unterrichtsblatt zum Film			
	Classroom Video			
4660733	**Atmosphärische Zirkulation**			
	Einblicke in das Weltwetter			
	S	25 min, f	1996	A(7-13);
	NASA-Satellitenaufnahmen, Grafiken, lokales, globales und historisches Filmmaterial sowie Computersimulationen wurden eingesetzt, um das komplexe, hochanspruchsvolle Thema Weltwetter anschaulich darzustellen. Geographie: Wetter- und Klimakunde; Energiehaushalt und Strahlungsbilanz der Erde; Coriolis-Effekt; Luftbewegung; ITC; Windgürtel (Passate, Monsune, Westwinde); Jahreszeiten; Treibhauseffekt; Polarfront; Hoch- und Tiefdruckgebiete; Wetterkarten Physik: Wärmeausbreitung; Strahlung; Druckausgleich; Wind; Corioliskraft			
4661104	**Einführung in die Geografie**			
	S	20 min, f	2006	A(5-6);
	Wie betrachten Geografen die Welt? Sie beschreiben die Erdoberfläche und das menschliche Handeln an einem konkreten Ort. Der größte Teil der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt. Das lebenswichtige Süßwasser nimmt aber nur zirka drei Prozent der vorhandenen Wassermengen ein. Der andere Teil der Oberfläche der Erde ist Land, das Geografen je nach unterschiedlicher Gestalt in Landformen wie Berge und Ebenen einteilen. Wichtig sind weitere Merkmale wie das Klima und die natürlichen Ressourcen. Alle Faktoren zusammen bestimmen das Siedlungsverhalten von Menschen. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			

4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
	NZZ Format			
4661360	**Wolken - Klimafaktor und Wettermaschine**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Ein englischer Schriftsteller erzählt von der vielfältigen Schönheit der Wolken und eine deutsche Gleitschirmfliegerin von ihren Gefahren. Wissenschafter auf der ganzen Welt bemühen sich mit Hochdruck um ein besseres Verständnis der Wolken, denn die grösste Unsicherheit bei der globalen Klimaerwärmung liegt im Einfluss der Wolken. Der Temperaturanstieg führt dazu, dass es heute vermutlich mehr Wolken gibt als früher. Und vom Menschen verursachte Feinstaubemissionen verändern Struktur und Eigenschaften dieser Wolken. So reflektieren Wolken heute mehr Sonnenlicht und Wärme zurück ins Weltall als früher und maskieren so den Treibhauseffekt. In «NZZ Swiss made»: Wetterpapst Jörg Kachelmann. Deutsch – 35 Minuten Bonus Die schönsten Wolkenbilder aus aller Welt Die Interviews mit: - Gavin Pretor-Penney, Autor «Wolkengucken» (englisch) - Jost Heintzenberg, Direktor Leibniz Institut für Troposphärenforschung, Leipzig (deutsch)			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);

	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			
4661433	**Stromerzeugung**			
	S	20 min, f	2007	A(6-9);
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellenschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
4661781	**Die Geburt der Erde - Der Zyklus des Lebens (4)**			
	S	45 min, f	1999	A(9-13);
	Die Venus glüht, der Mars ist eine Eiskugel, die Erde aber lebt. Die Wissenschaft datiert die Entstehung der Erde in unserem Sonnensystem vor viereinhalb Milliarden Jahren. Aber warum entwickelte sich nur auf der Erde ein Klima, das Leben ermöglichte? Nur auf der Erde gibt es einen biochemischen CO2 Kreislauf, der eine stabile Atmosphäre entstehen ließ und damit die Geburt des Lebens ermöglichte.			
	EuropasTeilräume I			
4661911	**Südeuropa**			
	S	31 min, f	2008	A(5-9);
	Als Südeuropa bezeichnet man den nördlichen Teil des Mittelmeerraums. Dazu gehören die Iberische Halbinsel im Westen, die Apenninen-Halbinsel, bekannt als der italienische Stiefel in der Mitte und die südliche Balkanhalbinsel im Osten des Mittelmeers. Dargestellt werden die Besonderheiten des Mittelmeerraums und der Mittelmeerländer. Zusatzmaterial: Ausführliche ROM-Ebene.			
4662137	**Das Klima und Wetter**			
	S	120 min, f	2004	A(7-10);

	Der blaue Planet Erde wird von unterschiedlichen Klimazonen gestaltet, die wiederum in großen Zeiträumen Veränderungen unterworfen sind. Schneller, von einer Stunde zur anderen, kann sich das Schauspiel in der Atmosphäre auf kleinerem Raum beim Wettergeschehen ändern. Das Zusammenspiel beider bestimmt das Leben Tag für Tag. Ausführliche Beschreibung: DAS KLIMA (ca. 60 min): Aufnahmen von gewaltigen Naturschauspielen erklären das Klimageschehen auf unserem Planeten. Die Themen: Die Klimaräume - wichtige Faktoren für unser Wohlbefinden; In 80 Tagen um die Welt - eine faszinierende Reise durch sämtliche Klimazonen; Die Klimatologie - die Wissenschaft vom Klima und ihre Erkenntnisse für den Menschen; Wichtige Stationen in der Geschichte des Klimas - Eiszeiten und Vulkanausbrüche, Ötzi und Wikinger; Ursachen der Klimaveränderung. Der Faktor Mensch: Treibhauseffekt und Ozon-Problematik; Klimamodelle - Erkenntnisse aus dem All und die Wirkung des Klimas auf den Menschen. DAS WETTER (ca. 60 min): Das einzige Beständige am Wetter ist seine Unbeständigkeit. Eine Tatsache, mit der sich der Mensch auch im 21. Jahrhundert zufrieden geben muss. Die Themen: Die Sonne - Urquell des Lebens und Motor allen Wettergeschehens. Die Atmosphäre - die unsichtbare Hülle ist der Schauplatz aller Wetterveranstaltungen. Gigantische Wolkenformationen und ihre Entstehung. Täglich 50.000 Mal entladen sich auf unserem Planeten Blitz und Donner. Die Entstehung eines Island-Tiefs. Tiefdruck- und Hochdrucksysteme. Föhn, Smog und Inversionswetterlage. Globale Windsysteme. Hurrikanes und Taifune - die zerstörerische Kraft der Natur. Wetterbeobachtungen und Wettervorhersagen. Der Einfluss des Wetters auf den Menschen.			
4662175	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 3**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Geschichte des Klimas O Das Klima auf anderen Planeten O Was ist ein Plasma? O Woher kommt die Sonnenenergie?			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?			
	Europas Teilräume II			

4662539	**Südosteuropa**			
	S	24 min, f	2009	A(6-9);
	Südosteuropa reicht vom Mittelmeer bis ans Schwarze Meer. Zu Südosteuropa zählt man die Staaten im Norden der Balkanhalbinsel, die oft auch unter dem Begriff Balkanstaaten zusammengefasst werden. An Beispielen aus Kroatien, Bulgarien und Rumänien werden Klima, Landschaften und Landwirtschaft dargestellt. Ein geschichtlicher Überblick geht auf die wechselhafte und konfliktreiche Geschichte der Balkanstaaten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Karten zum Ausdrucken.			
	Europas Teilräume III			
4662540	**Westeuropa**			
	S	21 min, f	2010	A(6-9);
	Die Länder Westeuropa grenzen alle an den atlantischen Ozean. Die Lage am Atlantik beeinflusst nicht nur das Klima, die Staaten Westeuropas profitieren wirtschaftlich von ihrer Lage am offenen Weltmeer. Häfen und Handel spielten eine große Rolle in ihrer Geschichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Karten und Bilder zum Ausdrucken; Interaktives Europa-Quiz. Ausführliche Beschreibung: OZEAN: Das Kapitel beschäftigt sich mit dem Einfluss des Atlantiks auf die Küsten. Die Austernzucht in Cancale in der Bretagne und die Küstenfischer in Hastings zeigen wie Klima und die Lage am Meer Leben und Arbeit der Küstenbewohner prägen. KLIMA: In diesem Kapitel wird das System des Golfstroms dargestellt. Der Vergleich von Niederschlagsmengen verschiedener Orte im Bereich des 50. Breitengrads zeigt bildhaft den Übergang vom ozeanischen zum kontinentalen Klima in den Mittleren Breiten. ÄRMELKANAL, HÄFEN, HANDEL: Die Kapitel zeigen wie die geographische Lage auf die Wirtschaft und Geschichte einer Region wirkt. LONDON: Der Stadt ist wegen ihrer geschichtlichen und wirtschaftliche, überregionalen Bedeutung als Metropole, ein Kapitel gewidmet.			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	Abenteuer Wetter (1)			
4662659	**Wind und Wasser**			
	S	90 Min. f	2004	A(5-13);

	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. Ausführliche Beschreibung: WIND (ca. 45 min): Der Wind wird am Äquator geboren, in den so genannten Kalmen. Am Geburtsort aller Winde weht kein Lüftchen. Die Kalmen sind eine 500 bis 1.000 Kilometer breite Zone entlang des Äquators. Unter der intensiven Sonne erhitzt sich die Luft und steigt ständig empor. Durch den so entstehenden Unterdruck wird aus Norden und Süden Luft angesaugt, und das führt außerhalb der Kalmen zu kräftigen Winden. Die aufsteigende Luft in den Kalmen ist der Beginn eines globalen Windkreislaufs. Alle Winde dieser Erde entstehen hier. WASSER (ca. 45 min): Wir leben auf einer Wasserwelt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Ohne Wasser wäre das Leben nicht denkbar. Es regnete schon, bevor es überhaupt Leben auf unserem Planeten gab. Und bereits in diesen Urzeiten kam das gleiche Wasser vom Himmel, das auch heute noch herab regnet. Es hat die Erde wohl schon acht Millionen Mal umrundet.			
	Abenteuer Wetter (2)			
4662660	**Kälte und Hitze**			
	S	90 min, f	2004	A(5-13);
	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. KÄLTE (ca. 45 min): Kälte hält die Pole unserer Erde fest im Griff. Sie legt ganze Regionen lahm und bringt dort alles zum Erliegen. Unsere Technik ist machtlos, wenn der Winter wirklich zupackt und alles zu Eis erstarrt. Selbst anderthalb tausend Kilometer südlich vom Nordpol herrscht noch arktische Kälte. Aber diese extreme Kälte konnte die Menschen nicht abhalten, sich hier niederzulassen. In einer der nördlichsten Siedlungen auf diesem Planeten, in Ittyquartermitt auf Grönland, leben die Inuit. Sie gehören zu den kältefesten Völkern dieser Erde. HITZE (ca. 45 min): Hitze ist der Motor unseres Wetters. Der Äquator ist der Ausgangspunkt eines riesigen Wärmekreislaufs rund um den Globus. Hier wirkt die Sonnenenergie am stärksten. Unter dem dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds entstand eine extreme Umwelt.			
4662742	**Klima und Energie**			
	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;
	Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“. BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN: - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH: - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN			

- Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min)
- Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min)
- Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min)
Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).

Ausführliche Beschreibung:
DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yánez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):
Heavy Potter (1 Min.)
Gute Nacht (1´20)
Motoquero (0´45)
Die Zeit wird knapp (0'45)
(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):
Solarzelle der Zukunft (3 Min.)

	Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.) Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.) (Deutschland 2009)			
4663086	**Das grüne Paradoxon**			
	Warum die Erde wärmer wird			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Deutschland ist in der Umweltpolitik sehr aktiv. Doch hat das alles den gewünschten Effekt? Was passiert mit den fossilen Brennstoffen, die in Deutschland und Europa eingespart werden? Wo CO2 in die Atmosphäre gelangt, ist dem Klima egal. Die Ressourcenbesitzer empfinden eine grüne Politik als Bedrohung der Absatzmärkte und versuchen, dieser Bedrohung durch schnellere Extraktion zuvorzukommen – dieser Effekt wird als grünes Paradoxon bezeichnet. Die Verwendung von Ackerland für die Erzeugung von Biokraftstoffen sorgt in Entwicklungs- und Schwellenländern für Hunger und soziale Konflikte. Die Brandrodung setzt riesige Mengen CO2 frei. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4663411	**Landschaftsformen**			
	S	52 min, f	2013	A(7-9);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen die Entstehung unterschiedlicher Landschaftsformen. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF). Weiterführende Informationen: VERWITTERUNG, EROSION UND SEDIMENTATION (12:20 min) Der Film geht auf Verwitterung, Erosion und Sedimentation ein. Die physikalische, chemische und biogene Verwitterung wird beschrieben. GLETSCHER UND GEBIRGSLANDSCHAFTEN (9:50 min): Der Film behandelt Gletscher und die glaziale Erosion von Gebirgslandschaften. TALFORMEN, FLÜSSE UND DELTAS (11:10 min): Dieser Film erläutert detailliert Täler, Flüsse und fluviale Erosion. Zusätzlich wird auf die verschiedenen Talformen und Flussmündungen eingegangen. KÜSTENFORMEN (9:30 min): Dieser Film schildert Küstengestaltung und Küstenformen, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben. WÜSTEN UND DÜNEN (9:40 min): Am Beispiel von Wüsten und Dünen wird die äolische Erosion vorgestellt.			
4663453	**Windsysteme**			
	S	35 min, f	2014	A(9-13);
	4 Filme rund um die globalen und regionalen Luftströmungen von "Hochdruck" zu "Tiefdruck". Gegeben wird ein Überblick über die weltweiten Windsysteme, die Wetter, Klima und Landschaften prägen. Enthalten sind die Filme: - Winde und die allgemeine Zirkulation der Erde - Tropische Winde - Passat, Monsun und El Nin(o - Der außertropische Westwindgürtel - Regionale Windsysteme. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			
4663827	**Wenn kein Regen fällt**			
	S	26 min, f	2012	A(8-13);

	Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial: MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten. TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);

	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;
	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
4664021	**Landwirtschaft III – Gemäßigte Zonen**			

	S	35 min, f	2018	A(9-13);
	Die Filme befassen sich mit der besonderen Eignung der gemäßigten Breiten für die landwirtschaftliche Nutzung. Außerdem werden alternative Wirtschaftsweisen unter betriebswirtschaftlichen und ökologischen Aspekten beleuchtet. Folgende Filme sind einzeln abrufbar: 1. Landwirtschaftlicher Naturraum in den gemäßigten Zonen (8:41 min) Der erste Film widmet sich den naturräumlichen Voraussetzungen für die Landwirtschaft in den gemäßigten Zonen (Breiten). Er definiert die gemäßigte Zone zunächst Ã¼ber Breitengrade und beschreibt dann die groÃ? e VariabilitÃ¤t von Boden und Klima. 2. Wirtschaftsfaktor Landwirtschaft - frÃ¼her und heute (8:45 min) Der zweite Film betrachtet die Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor und untersucht ihre historische Entwicklung. Dabei liegt der Fokus der Untersuchung auf Deutschland. 3. Agrobusiness in den Niederlanden (8:28 min) Der dritte Film beschäftigt sich mit Formen moderner, landwirtschaftlicher Produktion und deren industriell anmutenden Produktionsweisen. Solches «Agrobusiness» wird am Beispiel der niederländischen Landwirtschaft besprochen. 4. Ökologische Landwirtschaft (9:07 min) Der vierte Film befasst sich mit der ökologischen Landwirtschaft. Er stellt das Hauptanliegen des ökologischen Landbaus vor und erklärt seine Grundlagen. Parallelen und Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft werden aufgezeigt.			
4664022	**Meere und Ozeane III – Meeresströmungen**			
	S	30 min, f	2019	A(10-13);
	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen wesentlichen Informationen zu den Wasserströmungen in den Weltmeeren und deren Einfluss auf die weltweiten Ökosysteme an Land und unter Wasser. Der erste Film erklärt das komplexe System aus Oberflächen- und Tiefenströmungen des globalen marinen Förderbandes. Er schildert u. a. den wichtigen Einfluss dieses Energieförderbandes auf das Erdklima. Der zweite Film beschäftigt sich mit dem Golfstrom. Sein Ursprung und sein Verlauf durch den Atlantik ebenso wie seine Funktion im globalen Meeresströmungssystem werden erläutert. Im dritten Film werden die Eigenschaften sowie der genaue Verlauf des Humboldtstroms geschildert. Der Film erklärt die Entstehung des Humboldtstroms, der Fokus liegt dabei auf dem Prozess des Upwellings. Auch das Phänomen "El Niño" wird erläutert. Der vierte Film skizziert die genaue Lage des Nordpazifikwirbels anhand des Verlaufs von Meeresströmungen. Die Problematik des Kunststoff-Treibmülls wird ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 13 Bilder/Grafiken; 15 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Begleitheft (13 S.) [PDF].			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			

4664086	**Klima im Wandel**			
	Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);
	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			

Biogeographie

4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4662164	**Abenteuer Dschungel**			
	Die Vielfalt der Regenwälder			
	S	130 min, f	2004	A(6-13);

	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.
4663412	**Klima- und Vegetationszonen**

	S	35 min, f	2014	A(9-13);

	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das komplexe Klimageschehen auf der Erde. Der erste Film zeigt die vielfältigen, atmosphärischen Klimaelemente und geographischen Klimafaktoren, die allesamt das Klima beeinflussen. Im zweiten Film wirdausführlich der Aufbau und die Auswertung eines "landschaftsökologischen Klimadiagramms" nach Walter & Lieth erklärt. Der dritte Film befasst sich mit zwei genetischen und zwei effektiven Klimaklassifikationsmodellen. Der vierte Film beschreibt den Begriff der Vegetationszone und unterscheidet die Höhenzonierung der Vegetation. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: KLIMASYSTEM DER ERDE (11:00 min): Wetter, Witterung und Klima Klimamessung Klimasystem KLIMADIAGRAMME (12:10 min): Aufbau Klimadiagramm Klima und Vegetation KLIMAKLASSIFIKATIONEN (09:50 min): Klimaklassifikation genetisch effektiv VEGETATIONSZONEN (07:30 min)

Tiergeographie

4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);
	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602517	**Lebensraum Wattenmeer**			
	S	16 min f	1982	A(6-11); J; Q;
	Der Film zeigt die extremen Lebensbedingungen für Lebewesen im Wattenmeer und geht auf spezielle Anpassungsformen an diesen Lebensraum ein. Außerdem werden Nahrungsketten vom Plankton bis hin zu den Vögeln aufgezeigt.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602569	**Nomaden in Kenia - Im Land der Massai**			
	S	28 min, f	2008	A(5-10);
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die Didaktische FWU-DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			

4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611213	**Tierwanderung - Vögel und Wale**			
	S	15 min, f	2016	A(5-10);
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611270	**Greifvögel, Falken und Eulen**			
	S	24 min, f	2017	A(5-8);
	Adler und Bussarde, Geier und Eulen - sie sind die Herrscher der Lüfte. Diese Produktion wirft einen Blick auf die verschiedenen Arten der Greifvögel, Falken sowie Eulen und zeigt ihre Verbreitung ebenso wie die Anpassung an ihre Lebensweise. Außerdem werden bei diesen Raubvögeln die Zusammenhänge zwischen dem Körperbau und der Flugweise sowie der Schnabelform, ihren Jagdmethoden und der Nahrung erklärt.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			

4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);
	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4661103	**Die Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2006	A(6-10);
	Die Sonne ist das zentrale Gestirn, um das sich alles dreht. Weil sie Licht und Wärme liefert, ist das Leben auf der Erde möglich. Auch die Zeitrechnung orientiert sich am Lauf der Sonne. Animationen zeigen, wie sich die Erde auf ihrer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Der Neigungswinkel der Erdachse bewirkt die Jahreszeiten und die unterschiedlichen Klimazonen. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Pflanzen und Tieren. Im Frühling bilden sich Blätter für die Fotosynthese, die im Herbst wieder zu Boden fallen. Einige Tiere halten sogar einen Winterschlaf. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);

	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.

Vegetationsgeographie

4602030	**Klima in Sibirien und Mittelasien**			
	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);

	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602569	**Nomaden in Kenia - Im Land der Massai**			
	S	28 min, f	2008	A(5-10);
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die Didaktische FWU-DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
4610458	**Klimawandel in den Alpen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Forscher gehen den Folgen der Klimaerwärmung in den Alpen auf den Grund. Sie beobachten, das Unwetter stärker werden und immer häufiger auftreten, dass Gletscher schrumpfen, Bergstürze, Steinschlag, Muren und Überschwemmungen zunehmen. Hat das ewige Eis der Gletscher ein Ablaufdatum bekommen? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Vegetation in den Alpen aus? Der Film zeigt an aktuellen Beobachtungen den Stand der wissenschaftlichen Untersuchungen auf.			
4611063	**Der Passatkreislauf**			
	S	25 min, f	2014	A(7-12); Q;
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter Word; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611127	**Das Klima in Europa**			
	S	22 min, f	2015	A(6-10);

	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Klimadiagramme; 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Klima in Europa Film (07:30, min) Westeuropa Film (02:40 min) Osteuropa Film (02:30 min) Südeuropa Film (03:10 min) Mitteleuropa Film (03:00 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611218	**Pflanzenkunde - Vom Samen zur Blüte**			
	S	14 min, f	2016	A(5-7);
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von 'Blumen' zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);

	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
	Pflanzenkunde			
4611261	**Samenausbreitung**			
	S	11 min, f	2017	A(5-7);
	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären die Notwendigkeit der Ausbreitung von Samen und Früchten für den Erhalt der Blütenpflanzen; - erläutern die Beziehungen zwischen Struktur und Funktion der einzelnen Teile der jeweiligen Ausbreitungseinheit; - systematisieren die Vielfalt der Samen- und Fruchttypen, indem sie morphologische Merkmale vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und den Ausbreitungsmechanismen zuordnen; - vergleichen die verschiedenen Ausbreitungsmechanismen miteinander und erläutern die Unterschiede hinsichtlich der Angepasstheit von Pflanzen an verschiedene Umweltbedingungen; - vergleichen verschiedene Samen- bzw. Fruchttypen und stellen den Zusammenhang zwischen Struktur und Funktion von Früchten und Samen für die Ausbreitung dar; - wenden die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens und Vergleichens im Rahmen der Zuordnung von Samen und Früchten an die verschiedenen Ausbreitungsarten an; - planen einfache Experiment zu verschiedenen Ausbreitungsmechanismen, führen diese durch und stellen die Ergebnisse fachgerecht dar; - werten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schemazeichnung, Realobjekte) aus und wenden sie zur Erläuterung der Fortpflanzung und Entwicklung von Pflanzen an; - erarbeiten sich eine Modellvorstellung von den charakteristischen Kennzeichen verschiedener Angepasstheiten der Samen und Früchte an die Ausbreitungsmedien und setzen diese in Struktur- oder Funktionsmodelle um; - nehmen ihre Umwelt mit der Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt als schützenswerten Lebensraum wahr.			
	Pflanzenkunde			
4611313	**Einheimische Pflanzenfamilien**			
	S	19 min, f	2018	A(5-7);
	Auf einer Sommerwiese kann man viele verschiedene Blüten bewundern. Aber Blüte ist nicht gleich Blüte. Manche ähneln sich, manche sehen bereits auf den ersten Blick unterschiedlich aus und manche erst auf den zweiten. Was genau blüht denn da nun? Hier werden die wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien (z. B. Kreuzblütler, Rosengewächse, Schmetterlings- oder Lippenblütler) mit ihren typischen Merkmalen vorgestellt.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	<u>Naturlandschaftszonen</u>			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);

	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);
	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4660856	**Die tropischen Regenwälder**			
	S	14 min, f	2005	A(8-13);
	Die tropischen Regenwälder sind der Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen. Der Film beschreibt den Aufbau und die Besonderheiten dieser Ökosysteme. Es haben sich dort ganz spezielle Lebensgemeinschaften entwickelt. Gezeigt werden z. B. Blattschneiderameisen, die in Symbiose mit einem Pilz leben oder Epiphyten, die auf Bäumen wachsen, um an Sonnenlicht zu gelangen. Es werden die Stationen des Stoffkreislaufs erläutert und Ursachen und Folgen des extrem schnellen Stoffumsatzes erklärt. Jedes Jahr werden allerdings riesige Flächen der Regenwälder zerstört. Beschrieben werden Gründe und Auswirkungen dieser gefährlichen Entwicklung, die in einer völligen Zerstörung der Regenwälder enden könnte			
4661103	**Die Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2006	A(6-10);
	Die Sonne ist das zentrale Gestirn, um das sich alles dreht. Weil sie Licht und Wärme liefert, ist das Leben auf der Erde möglich. Auch die Zeitrechnung orientiert sich am Lauf der Sonne. Animationen zeigen, wie sich die Erde auf ihrer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Der Neigungswinkel der Erdachse bewirkt die Jahreszeiten und die unterschiedlichen Klimazonen. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Pflanzen und Tieren. Im Frühling bilden sich Blätter für die Fotosynthese, die im Herbst wieder zu Boden fallen. Einige Tiere halten sogar einen Winterschlaf. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4661166	**Europa im Überblick**			

	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
	Classroom Video			
4661391	**Amazonas Regenwald**			
	Eine Kultur- und Umweltkatastrophe? !			
	S	20 min, f	1996	A(7-13);
	Der größte Regenwald unserer Erde in seiner unendlichen und noch weitaus unerforschten Lebensvielfalt ist unter existenzieller Gefahr. Rohstoffkonzerne und landwirtschaftliche Nutzung verändern das ausgewogene Gleichgewicht dieses für uns und die Erde so überaus wichtigen Gebietes. Die Ureinwohner vom Hoaorani-Stamm sprechen offen über den Einfluss dieser Entwicklung auf ihre Kultur und Überlebensfähigkeit.			
	EuropasTeilräume I			
4661911	**Südeuropa**			
	S	31 min, f	2008	A(5-9);
	Als Südeuropa bezeichnet man den nördlichen Teil des Mittelmeerraums. Dazu gehören die Iberische Halbinsel im Westen, die Apenninen-Halbinsel, bekannt als der italienische Stiefel in der Mitte und die südliche Balkanhalbinsel im Osten des Mittelmeers. Dargestellt werden die Besonderheiten des Mittelmeerraums und der Mittelmeerländer. Zusatzmaterial: Ausführliche ROM-Ebene.			
	Europas Teilräume II			
4662539	**Südosteuropa**			
	S	24 min, f	2009	A(6-9);
	Südosteuropa reicht vom Mittelmeer bis ans Schwarze Meer. Zu Südosteuropa zählt man die Staaten im Norden der Balkanhalbinsel, die oft auch unter dem Begriff Balkanstaaten zusammengefasst werden. An Beispielen aus Kroatien, Bulgarien und Rumänien werden Klima, Landschaften und Landwirtschaft dargestellt. Ein geschichtlicher Überblick geht auf die wechselhafte und konfliktreiche Geschichte der Balkanstaaten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Karten zum Ausdrucken.			
	Europas Teilräume III			
4662540	**Westeuropa**			
	S	21 min, f	2010	A(6-9);

	Die Länder Westeuropa grenzen alle an den atlantischen Ozean. Die Lage am Atlantik beeinflusst nicht nur das Klima, die Staaten Westeuropas profitieren wirtschaftlich von ihrer Lage am offenen Weltmeer. Häfen und Handel spielten eine große Rolle in ihrer Geschichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Karten und Bilder zum Ausdrucken; Interaktives Europa-Quiz. Ausführliche Beschreibung: OZEAN: Das Kapitel beschäftigt sich mit dem Einfluss des Atlantiks auf die Küsten. Die Austernzucht in Cancale in der Bretagne und die Küstenfischer in Hastings zeigen wie Klima und die Lage am Meer Leben und Arbeit der Küstenbewohner prägen. KLIMA: In diesem Kapitel wird das System des Golfstroms dargestellt. Der Vergleich von Niederschlagsmengen verschiedener Orte im Bereich des 50. Breitengrads zeigt bildhaft den Übergang vom ozeanischen zum kontinentalen Klima in den Mittleren Breiten. ÄRMELKANAL, HÄFEN, HANDEL: Die Kapitel zeigen wie die geographische Lage auf die Wirtschaft und Geschichte einer Region wirkt. LONDON: Der Stadt ist wegen ihrer geschichtlichen und wirtschaftliche, überregionalen Bedeutung als Metropole, ein Kapitel gewidmet.			
4663411	**Landschaftsformen**			
	S	52 min, f	2013	A(7-9);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen die Entstehung unterschiedlicher Landschaftsformen. Zusatzmaterial: 18 Farbgrafiken; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF). Weiterführende Informationen: VERWITTERUNG, EROSION UND SEDIMENTATION (12:20 min) Der Film geht auf Verwitterung, Erosion und Sedimentation ein. Die physikalische, chemische und biogene Verwitterung wird beschrieben. GLETSCHER UND GEBIRGSLANDSCHAFTEN (9:50 min): Der Film behandelt Gletscher und die glaziale Erosion von Gebirgslandschaften. TALFORMEN, FLÜSSE UND DELTAS (11:10 min): Dieser Film erläutert detailliert Täler, Flüsse und fluviale Erosion. Zusätzlich wird auf die verschiedenen Talformen und Flussmündungen eingegangen. KÜSTENFORMEN (9:30 min): Dieser Film schildert Küstengestaltung und Küstenformen, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben. WÜSTEN UND DÜNEN (9:40 min): Am Beispiel von Wüsten und Dünen wird die äolische Erosion vorgestellt.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Geoökologie

4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu

	Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);

	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663833	**Umweltverschmutzung - Lokal und Global**			
	Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);
	Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben? Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern! Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“. Kapitel/Themenschwerpunkte - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen!			

Ökosystem

4601081	**Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz**			
	S	27 min, f	2001	A(5-10);
	Mit der Ausweitung der EU wird dem Ostseeraum verstärktes Interesse im Unterricht zukommen. Mit Filmen, Bildern und weiteren Materialien werden Medien geboten, mit denen die Ostsee als verbindendes Glied zwischen Skandinavien und Mitteleuropa in ihrer geographischen Bandbreite vorgestellt wird. Das Spektrum reicht von physisch-geographischen über wirtschaftsgeographische bis hin zu ökologischen und historischen Fragestellungen.			
4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602520	**Lebensraum Boden**			
	S	18 min f	1994	A(9-13); J; Q;
	Der Boden wird als Porensystem vorgestellt. Es wird gezeigt, wie er sich aus dem Ausgangsgestein und der Streu entwickelt, wie physikalische, chemische und biologische Faktoren die Bodeneigenschaften bedingen und wie mit naturnahen Wirtschaftsformen die Fruchtbarkeit erhalten werden kann.			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Weltmeere			

4602639	**Lebensraum Ozean**			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4602764	**Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum**			
	S	23 min, f	2011	A(6-12);
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Naturräume Deutschlands			
4602807	**Die deutsche Nordseeküste**			
	S	24 min, f	2012	A(5-10);
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	**Der ökologische Fußabdruck**			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);

	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4602824	**Der Stickstoffkreislauf**			
	S	15 min, f	2012	A(8-11);
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610550	**Das Elbsandsteingebirge**			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4611025	**Symbiosen**			
	S	19 min, f	2013	A(7-10);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Gezeigt wird, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611031	**Saurier**			
	Vielfalt, Angepasstheit, Evolution			
	S	23 min, f	2013	A(5-8);

	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Angepasstheit und Evolution. Zusatzmaterial: 24 Bilder; 5 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word), 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611127	**Das Klima in Europa**			
	S	22 min, f	2015	A(6-10);
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Klimadiagramme; 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Klima in Europa Film (07:30, min) Westeuropa Film (02:40 min) Osteuropa Film (02:30 min) Südeuropa Film (03:10 min) Mitteleuropa Film (03:00 min)			
4611130	**Ressource Boden**			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);

	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611149	**Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem**			
	S	21 min, f	2015	A(7-9);
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Rollenspiel mit 13 Videos und 20 Bildern und 4 Texten; Filmkommentar/Filmtext; 12 Bilder; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Wattenmeer (01:30 min) Die Gezeiten (01:50 min) Lebensräume im Takt der Gezeiten (05:10 min) Das Leben im Wattenmeer (07:00) Vögel im Wattenmeer (04:00) Bedeutung des Wattenmeers (01:10 min)			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			

	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);
	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);

	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);
	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656522	**Der Boden - Lebensraum und Ökosystem**			
	S	19 min, f	2009	A(11-13);
	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);
	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4660246	**Vom Bach zum Strom**			
	Der Fluss und seine Regionen			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Die meisten Fließgewässer entspringen einer Quelle. Je nachdem wie das Gelände und die Untergründe beschaffen sind, entsteht zuerst ein Bach, der dann im weiteren Verlauf zu einem Fluss und später im Tiefland zu einem großen Strom werden kann. Die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen verändern sich von einem Flussabschnitt zum nächsten. Der Unterrichtsfilm stellt diese unterschiedlichen Regionen vor: den Oberlauf mit der Forellenregion und der Äschenregion, den Mittellauf mit der Barbenregion, den Unterlauf mit der Brachsenregion und den Mündungsbereich mit der Kaulbarsch-Flunderregion. Von der Quelle bis zur Mündung bietet der Fluss eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			

4660312	**José - Retter des Regenwaldes**			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4660856	**Die tropischen Regenwälder**			
	S	14 min, f	2005	A(8-13);
	Die tropischen Regenwälder sind der Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen. Der Film beschreibt den Aufbau und die Besonderheiten dieser Ökosysteme. Es haben sich dort ganz spezielle Lebensgemeinschaften entwickelt. Gezeigt werden z. B. Blattschneiderameisen, die in Symbiose mit einem Pilz leben oder Epiphyten, die auf Bäumen wachsen, um an Sonnenlicht zu gelangen. Es werden die Stationen des Stoffkreislaufs erläutert und Ursachen und Folgen des extrem schnellen Stoffumsatzes erklärt. Jedes Jahr werden allerdings riesige Flächen der Regenwälder zerstört. Beschrieben werden Gründe und Auswirkungen dieser gefährlichen Entwicklung, die in einer völligen Zerstörung der Regenwälder enden könnte			
4661105	**Die Gezeiten**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Im ersten Teil des Filmes zeigt der Film die Ursache der Gezeiten, wie die Anziehungskräfte von Mond und Sonne auf die Wassermassen der Meere einwirken. Das Wasser kommt und geht nicht jeden Tag zur gleichen Zeit. Während sich die Erde einmal um sich selbst dreht, rückt der Mond um zirka 12 Grad auf seiner Umlaufbahn vor. Deshalb verschieben sich die Gezeiten jeden Tag um ein paar Minuten. Springtide und Nipptide hängen ebenfalls von der Mondphase ab. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Zonen im Lebensraum der Gezeiten vorgestellt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Menge an Wasser wachsen dort unterschiedliche Pflanzen.			
	Landschaften Europas			
4661215	**Das Wattenmeer**			
	S	9 min, f	2007	A(5-10);
	Das Wattenmeer ist eine der letzten weitgehend naturbelassenen Großlandschaften in Mitteleuropa. Wir beobachten den Wechsel von Ebbe und Flut und klären, warum trotz der widrigen Lebensbedingungen ein dicht besiedelter Lebensraum vor uns liegt. An einigen Beispielen wie den Wattwürmern, Muscheln, Krabben und Fischen, wird diese Lebensgemeinschaft vorgestellt und ihre Bedeutung als Raststation vieler Zugvögel aufgezeigt. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Salzwiesen und ihrer Pflanzen veranschaulicht. Der Film weist am Schluss auf die Gefährdung dieses Lebensraumes, aber auch auf die Gefahr für die dort lebenden Menschen.			
	Landschaften Europas			
4661281	**Das Wattenmeer**			
	S	9 min, f	2007	A(5-10);
	Das Wattenmeer ist eine der letzten weitgehend naturbelassenen Großlandschaften in Mitteleuropa. Wir beobachten den Wechsel von Ebbe und Flut und klären, warum trotz der widrigen Lebensbedingungen ein dicht besiedelter Lebensraum vor uns liegt. An einigen Beispielen wie den Wattwürmern, Muscheln, Krabben und Fischen, wird diese Lebensgemeinschaft vorgestellt und ihre Bedeutung als Raststation vieler Zugvögel aufgezeigt. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Salzwiesen und ihrer Pflanzen veranschaulicht. Der Film weist am Schluss auf die Gefährdung dieses Lebensraumes, aber auch auf die Gefahr für die dort lebenden Menschen.			
4661378	**Luft und Klima**			

	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Classroom Video			
4661391	**Amazonas Regenwald**			
	Eine Kultur- und Umweltkatastrophe? !			
	S	20 min, f	1996	A(7-13);
	Der größte Regenwald unserer Erde in seiner unendlichen und noch weitaus unerforschten Lebensvielfalt ist unter existenzieller Gefahr. Rohstoffkonzerne und landwirtschaftliche Nutzung verändern das ausgewogene Gleichgewicht dieses für uns und die Erde so überaus wichtigen Gebietes. Die Ureinwohner vom Hoaorani-Stamm sprechen offen über den Einfluss dieser Entwicklung auf ihre Kultur und Überlebensfähigkeit.			
4661458	**Lebensraum Wattenmeer**			
	Ein Naturparadies an unserer Küste			
	S	16 min, f	2008	A(5-10);
	Das Wattenmeer der Nordsee wird vom Rhythmus der Gezeiten beeinflusst. Jede Flut trägt Sand und Schlick aus Flüssen und vom Meeresgrund herbei. Eine animierte Karte veranschaulicht die Entstehungsgeschichte des Wattenmeeres. Nur wenige Pflanzen ertragen Meerwasser und bilden „Salzwiesen“. Da das Wattenmeer sehr nährstoffreich ist, bietet es Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Bei geführten Wattwanderungen, in Informationszentren und Schutzstationen können Urlauber diese faszinierende Erlebniswelt entdecken. Ölkatastrophen, Überfischung und zu viele Touristen bedrohen das Wattenmeer. Doch wer sich rücksichtsvoll verhält, trägt zum Schutz dieses einmaligen Naturparadieses bei.			
4662164	**Abenteuer Dschungel**			
	Die Vielfalt der Regenwälder			
	S	130 min, f	2004	A(6-13);

	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	Wigge bei den			
4662907	**Yanomami Indianer - Ureinwohner im Amazonas**			
	S	18 min, f	2011	A(6-9);
	Fernsehreporter Michael Wigge fliegt nach Südamerika und reist durch Venezuela entlang des Rio Caura in den Amazonasregenwald, um bei einer Kultur fernab unserer Zivilisation zu leben, die angeblich die Glücklichste weltweit sein soll: Die Yanomami Indianer. Wigge integriert sich in ihr Dorfleben, indem er eine ihrer Hütten bezieht, mit ihnen auf die Jagd geht und ihr traditionelles Casabe Gericht kocht. Durch seine Erlebnisse schildert er ihre traditionelle Lebensweise ohne technische Errungenschaften und leitet diese über zu Glück und Harmonie.			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);

	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663009	**Das Wattenmeer**			
	Lebensraum zwischen Ebbe und Flut			
	S	21 min, f	2012	A(5-8);
	Wattenmeere sind Teilgebiete von Meeren bzw. Landschaften, die sich an der Küste befinden. Kennzeichnend für diese Landschaften ist, dass die Wattenmeere sehr stark den Gezeiten ausgesetzt sind. Wattenmeere gibt es in den gemäßigten Zonen viele auf der ganzen Welt. Das watend begehbare Meer ist in der Regel während der Hochwasserzeit zweimal am Tag überflutet. Bei Niedrigwasser nennt man die trocken fallenden Flächen Wattflächen. Der Lebensraum ist anfällig gegen Umweltverschmutzungen, insbesondere gegen die, die durch den Menschen verursacht werden. Wir befassen uns mit der zwischen dem niederländischen Den Helder und der Ho Bucht in Dänemark liegenden Naturlandschaft, die insgesamt 10.000 Quadratkilometer umfasst. Das Wattenmeer der Nordsee: Nationalpark, UNESCO Weltnaturerbe und die größte zusammenhängende Wattlandschaft der Welt. Die Nordseeküste ist Wildnis auf der einen und Menschenwerk auf der anderen Seite. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichts- und Begleitmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der mehrsprachige Film bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663207	**Mensch und Planet**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Die Beziehung zwischen dem Menschen und der Erde hat sich verändert. Der Mensch ist jetzt selbst zu einer großen planetarischen Kraft geworden. Sogar in den entlegendsten Orten ist der menschliche Einfluss spürbar. Die Spuren auf der Erde sind so gewaltig, dass sie eine neue geologische Epoche definieren, das Anthropozän, die menschliche Epoche. Was bedeutet das für die Zukunft? Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en); Arbeitsblatt mit Lösung (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: EIN MENSCHLICHER FEHLER (5:13 min) EISZEIT (4:55 min) PLANET DER MENSCHEN - ERRUNGENSCHAFTEN (4:42 min) - SEDIMENTE (6:15 min) - LANDSCHAFT (3:46 min) - WASSERKREISLAUF (3:02 min) - ENERGIEKRISE (5:02 min) GLOBALE ERWÄRMUNG (6:09 min) NATÜRLICHE ABKÜHLUNG (2:45 min) WEGE IN DIE ZUKUNFT (5:19 min) ZUSAMMENFASSUNG (1:29 min)			
4663395	**Lebensräume in Menschenhand**			
	Natur im Wandel			
	S	21 min, f	2014	A(5-13);
	Wälder, Hecken, Heiden oder bunte Wiesen sind der Inbegriff von intakter Natur. Doch diese Landschaften hat der Mensch gestaltet. Mal geplant, mal zufällig verändert der Mensch die Umwelt ganz nach seinen Bedürfnissen. Dabei zerstört er fast immer die Natur und schafft, wenn auch ungewollt, ganz neue Lebensräume. Der Film zeigt, wie der Mensch Kulturlandschaften schafft und wie beispielsweise selbst verlassene Industriegebiete von der Natur zurückerobert werden. Es werden einzelne Kulturfolger gezeigt und welche Lebensräume sich in Dörfern und Städten bieten. Und was auf den ersten Blick unglaublich scheint: auch Kiesgruben, die wie unbelebte Mondlandschaften wirken, sind voller Leben! Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663905	**Landwirtschaft I - Im Tropischen Regenwald**			
	S	37 min, f	2017	A(8-12);

	Die DVD stellt in 5 Filmen die Gegebenheiten des Ökosystems tropischer Regenwald, unter besonderem Aspekt der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe/-wirtschaftsweisen Shifting Cultivation, Plantagenwirtschaft und Eco-Farming / Agroforstwirtschaft werden ausführlich erläutert. 5 Filme - Tropischer Regenwald – intaktes Ökosystem (7:40 min) - Tropischer Regenwald – zerstörtes Ökosystem (7:50 min) - Wanderfeldbau (5:40 min) - Plantagen (8:20 min) - Nachhaltige Nutzung des Regenwaldes (7:50 min) Alle 5 Filme erläutern Inhalte mithilfe anschaulicher Realaufnahmen und aufwendiger Computeranimationen. Der erste Film erklärt zunächst das intakte Ökosystem des tropischen Regenwaldes und beschreibt ausführlich die Funktionen seiner verschiedenen vertikalen Vegetationszonen. Der zweite Film beleuchtet die komplexen Ursachen für die Zerstörung tropischer Regenwälder, die Agrarkolonisation steht dabei im Mittelpunkt. Der dritte Film behandelt den Wanderfeldbau, der auch als "Shifting Cultivation" bekannt ist. Der Prozess des Wanderfeldbaus und seine ökologischen sowie sozialen Vor- und Nachteile werden ausführlich erklärt. Der vierte Film beschäftigt sich mit Ölpalm- und Sojaplantagen speziell in Indonesien und Brasilien. Er untersucht die Auswirkungen des kommerziellen Plantagenbetriebs auf den tropischen Regenwald. Der fünfte Film befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung des Regenwaldes. Sein Fokus liegt auf der tropischen Forst- und Landwirtschaft.			
4663939	**Landwirtschaft II - Tropisch-subtropische Trockengebiete**			
	S	30 min, f	2017	A(7-13);
	Das Medium stellt die Gegebenheiten der Ökosysteme in tropisch-subtropischen Trockengebieten unter besonderem Aspekt der landwirtschatlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe Oasenwirtschaft und Bewässerungstechnik werden erläutert, ebenso die speziellen Aspekte der Desertifikation in der Sahelzone und des Nomadismus. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
	Meere und Ozeane I			
4663941	**Nord- und Ostsee**			
	S	30 min, f	2018	A(5-6);
	Die Filme befassen sich mit den typischen Gegebenheiten der Ökosysteme und der wirtschaftlichen Nutzung von Nord- und Ostsee. - Nordsee - Lebensraum Wattenmeer - Ostsee - Küstenformen - Naturgewalten an Nord- und Ostsee - Tradition und tourismus an Nord- und Ostsee			
4663959	**Natur und Landschaft an der Porta Westfalica**			
	Im Spannungsfeld von Plan und Natur			
		55 min, f		A(7-9);

	Dieser Film stellt mit der Porta Westfalica eine besonders reizvolle Landschaft Westfalens vor. Zwischen Wiehengebirge im Westen und Weserbergland im Osten bahnt sich dort die Weser ihren Weg bis zum markanten Durchbruch zu Füßen des Kaiser-Wilhelm-Denkmals. Der Film zeigt die Vielfalt von Natur und Landschaft und beschreibt Ziele und Maßnahmen, diesen besonderen Raum zu schützen. In Nordwestdeutschland existieren heute im Grunde keine natürlichen Landschaften mehr. Seitdem der Mensch Ackerbau und Viehzucht betreibt und sesshaft geworden ist, erfolgt durch seine wirtschaftlichen Aktivitäten eine Überformung und auch Beeinträchtigung der Natur. Zugleich unterliegen Landschaften mit ihrer jeweils charakteristischen Naturausstattung aufgrund von Klimaveränderungen einem beständigen Wandel. Es sind also Mensch und Klima, die Einfluss auf die uns umgebende Natur genommen haben und nehmen. Landschaftsplanung trägt dazu bei, den Naturhaushalt als Lebensgrundlage des Menschen zu erhalten und geschädigte Bereiche zu regenerieren. Neben ökologisch begründeten Leitsätzen kann sich Planung auch an ästhetischen Leitbildern orientieren. 1993 wurde im Kreis Minden-Lübbecke der „Landschaftsplan Porta Westfalica“ in Kraft gesetzt. Das Umweltamt des Kreises Minden-Lübbecke hat in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen filmisch die Vielfältigkeit der Landschaft im nordöstlichen Westfalen an der Weser dokumentiert. In 13, auch einzeln anzuwählenden Filmkapiteln, werden ganz unterschiedliche Landschaftsbestandsteile mit ihrer Vegetation, den Tieren und Pflegemaßnahmen vorgestellt. Immer wieder kommen nicht nur die Menschen zu Wort, deren Planung und Pflege wir diese Besonderheiten der Natur verdanken, sondern auch die Nutzer, die sich zu dem äußern, was sie in der Natur beobachten und erfahren können. Die in dem Film zu sehenden Maßnahmen und Projekte sind übertragbar auf andere Regionen und stehen somit exemplarisch für die vielfältigen Möglichkeiten und Erfolge einer modernen Landschaftsplanung.			
4664021	**Landwirtschaft III – Gemäßigte Zonen**			
	S	35 min, f	2018	A(9-13);
	Die Filme befassen sich mit der besonderen Eignung der gemäßigten Breiten für die landwirtschaftliche Nutzung. Außerdem werden alternative Wirtschaftsweisen unter betriebswirtschaftlichen und ökologischen Aspekten beleuchtet. Folgende Filme sind einzeln abrufbar: 1. Landwirtschaftlicher Naturraum in den gemäßigten Zonen (8:41 min) Der erste Film widmet sich den naturräumlichen Voraussetzungen für die Landwirtschaft in den gemäßigten Zonen (Breiten). Er definiert die gemäßigte Zone zunächst Ã¼ber Breitengrade und beschreibt dann die groÃ? e VariabilitÃ¤t von Boden und Klima. 2. Wirtschaftsfaktor Landwirtschaft - frÃ¼her und heute (8:45 min) Der zweite Film betrachtet die Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor und untersucht ihre historische Entwicklung. Dabei liegt der Fokus der Untersuchung auf Deutschland. 3. Agrobusiness in den Niederlanden (8:28 min) Der dritte Film beschäftigt sich mit Formen moderner, landwirtschaftlicher Produktion und deren industriell anmutenden Produktionsweisen. Solches «Agrobusiness» wird am Beispiel der niederländischen Landwirtschaft besprochen. 4. Ökologische Landwirtschaft (9:07 min) Der vierte Film befasst sich mit der ökologischen Landwirtschaft. Er stellt das Hauptanliegen des ökologischen Landbaus vor und erklärt seine Grundlagen. Parallelen und Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft werden aufgezeigt.			
4664073	**Ökosystem Meer I**			
	S	30 Min.	2020	A(7-10);
	4 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in den Meeres-Ökosystemen Nord- und Ostsee als Beispiel für Rand- und Binnenmeere: Typische abiotische Faktoren in Rand- und Binnenmeeren; Nordsee - biotische Faktoren im Randmeer; Nordsee - biotische Faktoren am Strand; Ostsee - biotische Faktoren im Binnenmeer. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Umweltprobleme

4601038	**Aralsee - Ein See wird zur Wüste**

	S	16 min f	1992	A(5-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie die Maßnahmen zu seiner Rettung.			
4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4601081	**Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz**			
	S	27 min, f	2001	A(5-10);
	Mit der Ausweitung der EU wird dem Ostseeraum verstärktes Interesse im Unterricht zukommen. Mit Filmen, Bildern und weiteren Materialien werden Medien geboten, mit denen die Ostsee als verbindendes Glied zwischen Skandinavien und Mitteleuropa in ihrer geographischen Bandbreite vorgestellt wird. Das Spektrum reicht von physisch-geographischen über wirtschaftsgeographische bis hin zu ökologischen und historischen Fragestellungen.			
4602030	**Klima in Sibirien und Mittelasien**			
	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
4602311	**Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung**			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);

	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Ernergieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602528	**Wasser aus der Sahara**			
	Bewässerungsprojekte in Libyen			
	S	15 min, f	2002	A(6-10);
	Der Film zeigt am Beispiel Libyens den Versuch, Wassermangel als Entwicklunghemmnis zu überwinden. Das Verständnis für die Inhalte des Films wird erleichtert, wenn die Schüler den Wassermangel als herausragendes Kennzeichen von Trockengebieten und die Rolle der Einnahmen aus den Erdölförderungen für die wirtschaftliche Entwicklung in vielen Ländern des Orients kennen gelernt haben. Auch eine vorausgehende topographische Zuordnung Libyens ist hilfreich.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);

	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
	Erneuerbare Energien			
4602590	**Windenergie**			
	S	13 min, f	2008	A(8-13);
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4602764	**Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum**			
	S	23 min, f	2011	A(6-12);
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);

	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4602820	**Der ökologische Fußabdruck**			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);
	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
	Willi wills wissen			
4610602	**Wie ewig ist das ewige Eis?**			
	S	25 min, f	2007	A(2-7);
	Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Ötztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Ötztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen sensationellen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das "ewige Eis" heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernsten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			

	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611128	**Ozeanien - Opfer des Klimawandels?**			
	S	25 min, f	2015	A(7-13);

	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Interaktion; 3 Grafiken; 7 Karten; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Inseln des Pazifischen Feuerrings (3:55 min) Folgen des Klimawandels (4:00 min) Blick in die Zukunft (2:50 min) Herausforderung Klimawandel (3:40 min) Leben und Wirtschaften auf den kleinen Inseln (5:50 min) Die Versauerung der Ozeane (1:10 min)			
4611130	**Ressource Boden**			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);

	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);

	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			

4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**			
	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Lebensraum Europa			
4660002	**Klima und Vegetationszonen**			
	Teil 1 - Nordeuropa, Teil 2 - Mitteleuropa, Teil 3 - Südeuropa			
	S	50 min, f	2000	A(7-10);
	Diese Zusammenfassung von drei, sich ergänzenden Unterrichtsfilmen auf einer DVD ergibt für den Benutzer ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Teil 1 Nordeuropa (42 61387) 16 min. Teil 2 Mitteleuropa (42 61389) 19 min. Teil 3 Südeuropa (42 61388) 15 min.			
4660022	**Arktis - Antarktis - Das globale Klima**			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);

	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
	Weltklima - Klimaveränderungen			
4660065	**Wenn der Golfstrom versiegt**			
	S	44 min, f	2001	A(7-13);
	Treibhauseffekt und Naturkatastrophen wie Überschwemmungen weltweit. Die Dokumentation beschäftigt sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen für Europa. Gut gegliedert, auf fachwissenschaftlichem Niveau werden Arbeitshypothesen und deren Verifizierung von verschiedenen Forschern vorgestellt			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);
	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**			
	Route der Industriekultur			
	S	89 min, f	2002	A(5-10);
	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			

4660243	**Küstenschutz durch Deiche**			
	Der Kampf gegen das Meer			
	S	15 min, f	1993	A(5-9);
	Die alten Deiche an der Nordsee können heute das Hinterland nicht mehr schützen. Höhere und breitere Deiche müssen gebaut werden. Die Gründe dafür werden erläutert. Der Mensch ist mitverantwortlich für den weltweiten Meeresspiegelanstieg, wie Szenen aus dem täglichen Leben verdeutlichen. Sequenzen des Films: Sturmfluten und ihre Folgen (2:45) Ein neuer Deich wird gebaut (8:00) Der Meeresspiegelanstieg - verursacht durch den Menschen? (2:40) ROM-Teil: Materialien: (als Word- und pdf-Datei) Arbeitsblätter: An der deutschen Nordseeküste Hochwasser oder Niedrigwasser? Nordsee - Küste - Deiche: Kennst du dich aus? Internet-Links zum Thema Unterrichtsblatt zum Film			
4661170	**Weltbevölkerung und Ressourcen**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Diese didaktische DVD ermöglicht eine aktuelle und schülergerechte Betrachtung des heutigen Standes und zukünftiger Entwicklungen der Weltbevölkerung sowie eine kritische Auseinandersetzung mit der Nutzung von Ressourcen in Industrie- und Entwicklungsländern. Im Mittelpunkt steht dabei der ökologische Fußabdruck als ein Indikator der Nachhaltigkeit. Kapitel/Filmsequenzen: Einflussfaktoren auf die Nutzung natürlicher Ressourcen Bevölkerungsentwicklung Ressourcen-Nutzung in den Industrieländern Ressourcen-Nutzung in den Entwicklungsländern Wie bewahren wir eine zukunftsfähige Erde? Stabilisierung der Bevölkerungszahl Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitetes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblätter; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			
4661207	**Erosion - Wie Gletscher, Wind und Wasser unsere Erde formen**			
	S	22 min, f	2007	A(6-9);
	Wind und Wasser sind die wichtigsten Faktoren der Erosion. Der Prozess verläuft in drei Stufen. Das Material wird abgetragen, transportiert und an anderer Stelle wieder abgelagert. In didaktische angeordneten Versuchsmodellen helfen Sandkästen und Rasensprenger, Erosionsprozesse nachzustellen und zu verdeutlichen. Auf diese Weise entstehen in kürzester Zeit faszinierend exakte Abbilder der Natur. Der Film zeigt aber auch, welche Anstrengungen Menschen unternehmen müssen, um schädliche Erosionen von wertvollem Böden zu verhindern. Zwei Arbeitsblätter, die als Kopiervorlagen zur Verfügung stehen, ermöglichen es, das Gelernte zu vertiefen.			
	Landschaften Europas			
4661215	**Das Wattenmeer**			
	S	9 min, f	2007	A(5-10);

	Das Wattenmeer ist eine der letzten weitgehend naturbelassenen Großlandschaften in Mitteleuropa. Wir beobachten den Wechsel von Ebbe und Flut und klären, warum trotz der widrigen Lebensbedingungen ein dicht besiedelter Lebensraum vor uns liegt. An einigen Beispielen wie den Wattwürmern, Muscheln, Krabben und Fischen, wird diese Lebensgemeinschaft vorgestellt und ihre Bedeutung als Raststation vieler Zugvögel aufgezeigt. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Salzwiesen und ihrer Pflanzen veranschaulicht. Der Film weist am Schluss auf die Gefährdung dieses Lebensraumes, aber auch auf die Gefahr für die dort lebenden Menschen.			
	Landschaften Europas			
4661281	**Das Wattenmeer**			
	S	9 min, f	2007	A(5-10);
	Das Wattenmeer ist eine der letzten weitgehend naturbelassenen Großlandschaften in Mitteleuropa. Wir beobachten den Wechsel von Ebbe und Flut und klären, warum trotz der widrigen Lebensbedingungen ein dicht besiedelter Lebensraum vor uns liegt. An einigen Beispielen wie den Wattwürmern, Muscheln, Krabben und Fischen, wird diese Lebensgemeinschaft vorgestellt und ihre Bedeutung als Raststation vieler Zugvögel aufgezeigt. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Salzwiesen und ihrer Pflanzen veranschaulicht. Der Film weist am Schluss auf die Gefährdung dieses Lebensraumes, aber auch auf die Gefahr für die dort lebenden Menschen.			
	NZZ Format			
4661360	**Wolken - Klimafaktor und Wettermaschine**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Ein englischer Schriftsteller erzählt von der vielfältigen Schönheit der Wolken und eine deutsche Gleitschirmfliegerin von ihren Gefahren. Wissenschafter auf der ganzen Welt bemühen sich mit Hochdruck um ein besseres Verständnis der Wolken, denn die grösste Unsicherheit bei der globalen Klimaerwärmung liegt im Einfluss der Wolken. Der Temperaturanstieg führt dazu, dass es heute vermutlich mehr Wolken gibt als früher. Und vom Menschen verursachte Feinstaubemissionen verändern Struktur und Eigenschaften dieser Wolken. So reflektieren Wolken heute mehr Sonnenlicht und Wärme zurück ins Weltall als früher und maskieren so den Treibhauseffekt. In «NZZ Swiss made»: Wetterpapst Jörg Kachelmann. Deutsch – 35 Minuten Bonus Die schönsten Wolkenbilder aus aller Welt Die Interviews mit: - Gavin Pretor-Penney, Autor «Wolkengucken» (englisch) - Jost Heintzenberg, Direktor Leibniz Institut für Troposphärenforschung, Leipzig (deutsch)			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662183	**China**			
	Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	S	27 min, f	2010	A(8-9);

	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte "Der große Sprung nach vorne"? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft. Ausführliche Beschreibung: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts betrug Chinas Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt zirka 7 Prozent. Damit rückte das Land auf Platz 3 hinter Japan und die USA. Noch in den 50er Jahren war China eines der ärmsten Länder der Welt und es gab Zeiten mit Problemen, die Bevölkerung zu ernähren.			
4662188	**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**			
	Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait"Taking Root" (Originalfassung)			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);

	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662299	**Home**			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);
	Eine Reise über unseren Planeten Erde, wie sie in mehr als 4 Milliarden Jahren erschaffen wurde: Yann Arthus-Bertrand schaut auf diese Erde aus der Vogelperspektive. Er zeigt die schönen Seiten, aber auch die Schattenseiten. Denn in gerade mal 200 Jahren haben die Menschen die Erde aus dem Gleichgewicht gebracht. Zu sehen sind Bilder eines Alptraums: Fabriktürme, totale Verkehrschaos, gigantische Müllhalden, Monokulturen für Palmöl in Borneo, denen der Regenwald gnadenlos zum Opfer fällt oder Erosionskrater in Madagaskar - klaffende Wunden einer sterbenden Landschaft. Von oben, aus der Distanz in leuchtenden Farben und geometrischen Formen fast schön anzusehen. Dabei zeigen die Aufnahmen, wie sehr der Mensch die Erde zerstört. Das Problem sei, dass "wir nicht glauben wollen, was wir eigentlich wissen", meint Arthus-Bertrand. "Alles was in dem Film zu sehen ist, ist bekannt, aber niemand will es wahrhaben. "Wir alle sind verantwortlich für unsere Erde" - das ist die Botschaft des Films. "Noch ist es nicht zu spät, doch viel Zeit bleibt uns nicht mehr", meint Yann Arthus-Bertrand.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);

	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann
	Abenteuer Zukunft
4662615	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 3**
	Klimaentwicklung, Nanotechnologie, Cyborgs
	S | 63 min, f | 2011 | A(9-13);
	- KLIMAENTWICKLUNG - NANOTECHNOLOGIE - CYBORGS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? KLIMAENTWICKLUNG Die Erwärmung der Erdatmosphäre, der Raubbau an der Natur und das Fortschreiten des Artensterbens beeinträchtigen zunehmend die Lebensgrundlage der Menschen auf dem Planeten Erde. Gibt es ein Zurück? NANOTECHNOLOGIE Maschinen bauen aus Atomen und Molekülen beliebig einprogrammierte Produkte in einer „Anything Box“ zusammen. Nanobots patrouillieren durch unseren Körper, um Krankheiten zu erkennen und zu bekämpfen. Die Welt des Milliardstel bietet ungeahnte neue Möglichkeiten. CYBORGS Die Kluft zwischen Mensch und Maschine schließt sich immer mehr. Künstliche Intelligenz erhöht die Kapazität unseres Gehirns durch direkte Uploads von Informations-Portalen und ermöglicht Remoteverbindungen. Damit erhält das World Wide Web eine völlig neue Bedeutung.
4663009	**Das Wattenmeer**
	Lebensraum zwischen Ebbe und Flut

	S	21 min, f	2012	A(5-8);
	Wattenmeere sind Teilgebiete von Meeren bzw. Landschaften, die sich an der Küste befinden. Kennzeichnend für diese Landschaften ist, dass die Wattenmeere sehr stark den Gezeiten ausgesetzt sind. Wattenmeere gibt es in den gemäßigten Zonen viele auf der ganzen Welt. Das watend begehbare Meer ist in der Regel während der Hochwasserzeit zweimal am Tag überflutet. Bei Niedrigwasser nennt man die trocken fallenden Flächen Wattflächen. Der Lebensraum ist anfällig gegen Umweltverschmutzungen, insbesondere gegen die, die durch den Menschen verursacht werden. Wir befassen uns mit der zwischen dem niederländischen Den Helder und der Ho Bucht in Dänemark liegenden Naturlandschaft, die insgesamt 10.000 Quadratkilometer umfasst. Das Wattenmeer der Nordsee: Nationalpark, UNESCO Weltnaturerbe und die größte zusammenhängende Wattlandschaft der Welt. Die Nordseeküste ist Wildnis auf der einen und Menschenwerk auf der anderen Seite. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichts- und Begleitmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der mehrsprachige Film bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663086	**Das grüne Paradoxon**			
	Warum die Erde wärmer wird			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Deutschland ist in der Umweltpolitik sehr aktiv. Doch hat das alles den gewünschten Effekt? Was passiert mit den fossilen Brennstoffen, die in Deutschland und Europa eingespart werden? Wo CO2 in die Atmosphäre gelangt, ist dem Klima egal. Die Ressourcenbesitzer empfinden eine grüne Politik als Bedrohung der Absatzmärkte und versuchen, dieser Bedrohung durch schnellere Extraktion zuvorzukommen – dieser Effekt wird als grünes Paradoxon bezeichnet. Die Verwendung von Ackerland für die Erzeugung von Biokraftstoffen sorgt in Entwicklungs- und Schwellenländern für Hunger und soziale Konflikte. Die Brandrodung setzt riesige Mengen CO2 frei. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663207	**Mensch und Planet**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Die Beziehung zwischen dem Menschen und der Erde hat sich verändert. Der Mensch ist jetzt selbst zu einer großen planetarischen Kraft geworden. Sogar in den entlegendsten Orten ist der menschliche Einfluss spürbar. Die Spuren auf der Erde sind so gewaltig, dass sie eine neue geologische Epoche definieren, das Anthropozän, die menschliche Epoche. Was bedeutet das für die Zukunft? Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en); Arbeitsblatt mit Lösung (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: EIN MENSCHLICHER FEHLER (5:13 min) EISZEIT (4:55 min) PLANET DER MENSCHEN - ERRUNGENSCHAFTEN (4:42 min) - SEDIMENTE (6:15 min) - LANDSCHAFT (3:46 min) - WASSERKREISLAUF (3:02 min) - ENERGIEKRISE (5:02 min) GLOBALE ERWÄRMUNG (6:09 min) NATÜRLICHE ABKÜHLUNG (2:45 min) WEGE IN DIE ZUKUNFT (5:19 min) ZUSAMMENFASSUNG (1:29 min)			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);

	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			
4663715	**Klimawandel**			
	S	23 min, f	2016	A(7-10);
	Der Film zeigt die Beweise auf, die für einen Klimawandel auf der Erde sprechen. Er stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor und erläutert die Änderungen, die beobachtet werden können. Anhand verschiedener Beispiele werden die Auswirkungen von Klimaänderungen vorgestellt und in einen globalen Zusammenhang gebracht. Der Film bietet außerdem Erklärungen für die Prozesse und beleuchtet den Einfluss des Menschen. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; 10 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleitheft (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: - Der Beweis - Die Ursachen - Die Auswirkungen - Die Folgen			
4663827	**Wenn kein Regen fällt**			
	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial: MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten. TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)			
4663891	**Mein CO^2 Fußabdruck**			
	Wie ich dem Klimawandel entgegenwirken kann			

	S	16 min, f	2017	A(6-13);
	Der Klimawandel wird für alle spürbar. Hauptverursacher ist das Treibhausgas CO2 - erzeugt durch unseren Konsum und unseren Hunger nach Energie. Der Film begleitet Emilia und ihre Familie an einem ganz normalen Samstag. Emilia will herausfinden, wie viel CO2 sie verursacht - zum Beispiel beim Duschen, beim Frühstücken, durch das Heizen der Wohnung oder wenn ihre Mutter mit dem Auto fährt. Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie Emilia klimafreundlichere Konsum-Alternativen entdeckt - z. B. auf dem Flohmarkt, in einem Reisebüro oder einem Repair-Café. Abschließend gibt ein Klimaexperte Tipps, wie auch Jugendliche richtig viel CO2 einsparen können.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			
4664086	**Klima im Wandel**			
	Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);
	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			

Sozialgeographie

Sozialstrukturen

4601009	**China - Bevölkerungspolitik**

	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
4602341	**China - Bevölkerungspolitik: Ein Kind ist genug**			
	S	56 min, f	2005	A(8-13);
	"Nur ein Kind pro Familie" lautet die staatliche Vorgabe, denn China kann nur eine begrenzte Anzahl Menschen ernähren. Trotzdem wächst die Bevölkerung. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle sollen eine Mindestversorgung sichern. Die DVD bietet neben dem Film "China - Bevölkerungsplitik: Ein Kind ist genug" auch einen direkten Zugriff auf Filmsequenzen zu den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil helfen, die Informationen zu vertiefen und zu festigen. Differenzierte Hinweise zur Verwendung der DVD erleichtern den Einsatz im Unterricht.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602433	**Indianer in Nordamerika - Indians in North America**			

	S	74 min, f	2007	A(8-13);
	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);

	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602620	**Japan - Wirtschaftsmacht**			
	S	32 min, f	2009	A(9-13);
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);

	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
	China			
4611010	**Das Perlflussdelta - Chinas Boomregion**			
	S	25 min, f	2013	A(8-13);
	Das Perlflussdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes 'Tor zur Welt'. Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur 'Werkbank der Welt' und schließlich zum High-Tech-Standort 'iPodCity'. Zusatzmaterial: 1 Bild; 2 Karten; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Bild; 2 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur.			
	Städte in Europa			
4611033	**Berlin**			
	S	20 min, f	2013	A(5-10);
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
	China			
4611133	**Peking**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);

	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 4 Grafiken; 12 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Bevölkerungsmagnet Peking (01:10 min) Das Zentrum Chinas (03:30 min) Tourismus und Kultur (03:10 min) Wirtschaft und Forschung (04:20 min) Von der sozialistischen Stadt zur Global City (02: 10 min) Die traditionelle chinesische Stadt (03:40 min) Schattenseiten des Wachstums (01:20 min)			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611209	**Mission gegen die Armut**			
	S	25 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Pater Heinz Kulüke (11:10 min) Roselyn (03:00 min) Raffy (05:20 min) Joan und Juliet (03:20 min)			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);

	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);
	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);

	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
	China			
4611257	**Bevölkerungsentwicklung – Ein Kind oder mehr?**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein-Kind-Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei-Kind-Politik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Einblick in die räumliche Bevölkerungsverteilung Chinas; - lernen die verschiedenen Phasen der Bevölkerungspolitik und der Bevölkerungsentwicklung in China kennen; - erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Ursachen, der Durchführung und den Folgen der Ein-Kind-Politik; - lernen die Besonderheiten der Behandlung ethnischer Minderheiten im Rahmen der Ein-Kind-Politik kennen; - erarbeiten sich topografisches Grundwissen im ostasiatischen Raum; - lernen sich in China zu orientieren; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - bewerten die Gründe für die Einführung der Ein-Kind-Politik kritisch und ausgewogen; - können soziokulturelle und ökonomische Auswirkungen der Ein-Kind-Politik erkennen und beurteilen; - diskutieren die Vor- und Nachteile von Eingriffen in die Bevölkerungsentwicklung am Beispiel Chinas; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);

	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);
	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**

	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**

	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;
	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**
	Route der Industriekultur

	S	89 min, f	2002	A(5-10);
	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			

4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
	NZZ Format			
4661361	**Bombay - Die Filme**			
	Booming Bombay, Der größte Bahnhof der Welt (Victoria Terminus)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Booming Bombay - Warum immer mehr ausländische Investoren nach Bombay kommen. - Callcenter: Wie junge Inder Produkte nach England und in die USA verkaufen. - Gleich um die Ecke: Appartements für Millionäre und Slums ohne Wasser. - Zu zehnt in einem Zimmer und Wäsche waschen für 2 Euro am Tag. - Bollywood: Die grösste Filmindustrie der Welt. In «NZZ Swiss made»: Die Vergangenheit des grössten Schweizer Handelshauses in Bombay. Victoria Terminus - Der grösste Bahnhof der Welt: 3,5 Millionen Passagiere – und alles läuft rund. - Die ausgebuchten Langstreckenzüge und eine heisse Küche. - Die «Dhaba-Wallahs» und die «Kulis». - Der weltweit einzige Frauenzug und die traditionellen Frauenabteile. - Der viktorianische Prachtsbau und seine Renovation. In «NZZ Swiss made»: Zwei Männer und ihre Bahn.			
4661395	**China - Dokumentation in 4 Teilen**			
	S	178 min, f	2006	A(8-13);

	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. 4 Filme SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44min)			
4661477	**Three Families in India - Drei Familien in Indien**			
	S	52 min, f	2007	A(8-13);
	Indien - ein Land zwischen Tradition und Wandel! Drei Familien aus verschiedenen Regionen und sozialen Schichten öffnen ihre Türen und bringen dem Zuschauer ihr Leben im heutigen Indien näher: - tamilische Reisbauern aus dem Süden Indiens - muslimische Arbeiter aus der Industriestadt Kanpur im Norden und - Jain-Hindus, die ein Lebensmittelgeschäft in Bombay führen. Der Film begleitet die Menschen zu Hause, auf dem Feld, in Geschäft, Fabrik und Tempel. Sie alle berichten über ihre Arbeit, die Bedeutung der Religion, das Kastensystem und die Tradition der arrangierten Ehe. THREE FAMILIES IN INDIA verdeutlicht die Vielfalt unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Kasten, vereint in einem Land. Gezeigt werden die gesellschaftlichen Veränderungen sowie das Festhalten an bestehenden Traditionen einer jahrtausendealten Kultur. Sprachlich leicht verständlich, eignet sich der Film hervorragend für den Einsatz im Englisch-Unterricht. Darüber hinaus ist der Film in den Fächern Politik und Erdkunde – auch bilingual – einsetzbar! Abiturthema in Baden-Württemberg, Niedersachsen und NRW Hervorragende Ergänzung zu 'The India File'. Vollständiger Text in deutscher Sprache zum Download unter "Script"!			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			

	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);
	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);

	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4677114	**Verstädterung**			
	Die Entstehung von Metropolen			
	S	15 min, f	2017	A(7-10);
	Metropolen sind Großstädte, die das politische, soziale und wirtschaftliche Zentrum eines Landes bilden. Der Film zeigt die Entstehung von Metropolen sowie ganz allgemein den Prozess der Verstädterung und stellt die Ursachen für den Prozess der Landflucht dar. Die Auswirkungen, die ein zu schnelles Wachstum einer Stadt für die Umwelt, die Bewohner und die Stadtentwicklung haben kann und welche Unterschiede sich im Wachstum einer Stadt in einem hochentwickelten Industriestaat im Vergleich zu einem Entwicklungsland ergeben, wird anhand starker Filmsequenzen eindrucksvoll gezeigt. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Glossar, Testfragen) ist die vorliegende DVD hervorragend für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 99 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 69 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 8 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			

Daseinsgrundfunktionen

4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			

	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602627	**Das Ruhrgebiet im Wandel**			
	S	22 min, f	2009	A(5-13);
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			

4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Städte in Europa			
4611033	**Berlin**			
	S	20 min, f	2013	A(5-10);
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);

	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
	Wigge bei den			
4662907	**Yanomami Indianer - Ureinwohner im Amazonas**			
	S	18 min, f	2011	A(6-9);

	Fernsehreporter Michael Wigge fliegt nach Südamerika und reist durch Venezuela entlang des Rio Caura in den Amazonasregenwald, um bei einer Kultur fernab unserer Zivilisation zu leben, die angeblich die Glücklichste weltweit sein soll: Die Yanomami Indianer. Wigge integriert sich in ihr Dorfleben, indem er eine ihrer Hütten bezieht, mit ihnen auf die Jagd geht und ihr traditionelles Casabe Gericht kocht. Durch seine Erlebnisse schildert er ihre traditionelle Lebensweise ohne technische Errungenschaften und leitet diese über zu Glück und Harmonie.			
4663828	**Hoffnung für Straßenkinder**			
	S	22 min, f	2015	A(7-13);

Über 40% der Bewohner Kenias sind unter 15 Jahre alt. Viele von ihnen leben auf der Straße. Der Film beschreibt die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Hauptstadt Nairobi und auf dem Land. Viele Landbewohner, die sich mit einer schlechten Infrastruktur und wenigen, meist schlecht bezahlten Arbeitsplätzen konfrontiert sehen, ziehen nach Nairobi. Für die meisten geht der Traum von einem besseren Leben in der Hauptstadt Kenias aber nicht in Erfüllung. Etwa 60% der Einwohner Nairobis leben in Slums. Selbst für ein Leben im Slum braucht man ein Einkommen, denn auch für die schäbigsten Unterkünfte muss Miete bezahlt werden. Trotz großer Anstrengungen können viele Eltern ihre heranwachsenden Kinder nicht ernähren. Die extreme Armut, AIDS, Stammesfehden und die zunehmenden Dürreperioden sind die Ursachen für die vielen Straßenkinder in Kenia. In dem Straßenkinderprojekt "Mully Children's Family" betreuen Teams an sechs Standorten mehr als 2.500 Straßenkinder.
Zusatzmaterial: Module; 2 interaktive Arbeitsblätter; Filme (ca. 52 min); Filmtext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PFD/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Kreativ-Box.

Weiterführende Informationen:
Kapitel:

STADT UND LAND (02:39 min):
Der Kapitelfilm veranschaulicht, wie gegensätzlich das Leben im städtischen und ländlichen Kenia ist. Dabei werden sogenannte Push- und Pull-Faktoren als Gründe für die Landflucht deutlich.

SLUMS (03:39 min):
Das Leben im Slum mit seinen täglichen Herausforderungen wird gezeigt. Die einfachen Hütte haben kein fließendes Wasser, keine Toiletten und meist auch keinen Stromanschluss.

STRAßENKINDER (02:48):
Dr. Charles Mulli erklärt, weshalb es so viele Straßenkinder in Kenia gibt.

HILFE FÜR STRAßENKINDER (03:34 min):
Die Mully Children's Family nimmt Straßenkinder auf, gibt ihnen Nahrung, Kleidung und Wohnung, Bildung und Ausbildung und fördert die Talente der Kinder. Auch die Menschen vor Ort profitieren von der MCF, ebenso Natur und Umwelt.

GRUNDBEDÜRFNISSE (05:03 min):
Die MCF versorgt Straßenkinder mit allem Lebensnotwendigen. Dazu gehören zunächst Kleidung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf.

BILDUNG (02:12 min):
Straßenkinder erhalten eine anspruchsvolle Schulbildung bei der MCF. Nach dem Besuch der Primary School können die Kinder auch die Secondary School direkt bei der Mully Children's Family besuchen.

AKTIVITÄTEN (02:46 min):
Die MCF ermöglicht den Kindern, ihre Talente zu entdecken. Die Kinder können sich z. B. in Tanz- und Musikgruppen, beim Fußball, im Akrobatik-Team oder bei Karate einbringen.

BERUFSAUSBILDUNG (03:02 min):
Jungen bietet die MCF eine Ausbildung in vielen handwerklichen Tätigkeiten. Mädchen lernen Nähen und Schneidern oder das Arbeiten im Schönheitssalon. Die "Nursury School" der MCF, einer Art Schulkindergarten, kümmert sich währenddessen um die noch ganz jungen Kinder.

AUSBLICK (01:43 min):
Ziel der MCF ist, dass die Kinder zum Segen für ihr Land und für ganz Afrika werden.

Filme (Zusatzmaterial):
- Push-Pull-Modell (01:27 min)
- Push-Faktoren (02:58 min)
- Pull-Faktoren (01:21 min)
- Was ist ein Slum? (02:05 min)
- Leben im Slum (04:32 min)
- Imani erzählt (05:19 min)
- Was ist ein Straßenkind? (02:43 min)
- Straßenkinder berichten (14:05 min)
- MCF: Das Projekt (02:34 min)
- Armut bekämpfen (01:14 min)
- Arbeitsplätze (04:06 min)
- Hygiene und Gesundheit (02:56 min)
- Innovation und Umwelt (05:10 min)

Bevölkerungsgeographie

4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu

	Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.

Bevölkerungsstruktur

4601009	**China - Bevölkerungspolitik**			
	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602341	**China - Bevölkerungspolitik: Ein Kind ist genug**			
	S	56 min, f	2005	A(8-13);
	"Nur ein Kind pro Familie" lautet die staatliche Vorgabe, denn China kann nur eine begrenzte Anzahl Menschen ernähren. Trotzdem wächst die Bevölkerung. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle sollen eine Mindestversorgung sichern. Die DVD bietet neben dem Film "China - Bevölkerungsplitik: Ein Kind ist genug" auch einen direkten Zugriff auf Filmsequenzen zu den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil helfen, die Informationen zu vertiefen und zu festigen. Differenzierte Hinweise zur Verwendung der DVD erleichtern den Einsatz im Unterricht.			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);

	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602620	**Japan - Wirtschaftsmacht**			
	S	32 min, f	2009	A(9-13);
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);

	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Forschung macht Schule			
4602625	**Bevölkerungsentwicklung in Deutschland**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Der DVD-ROM-Teil umfasst Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende, aktuelle Informationsmaterialien.			
4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602673	**Singapur - Global City und Tigerstaat**			
	S	31 min, f	2010	A(9-13);
	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602675	**Wirtschaft USA / Economy in the U. S. - Motown Detroit**			

	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. In eindrucksvollen Bildern porträtiert die DVD den Wandel dieser einstigen 'Automobilhauptstadt' der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602717	**Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten**			
	S	36 min, f	2010	A(7-12);
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Die DVD beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosporus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/türkisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, der Filmkommentar (deutsch/türkisch) und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Afrika			
4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);

	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
	Städte in Europa			
4602812	**Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France**			
	S	2 x 20 min, f	2012	A(7-10);
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Die Baltischen Staaten			
4610455	**Litauen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Litauen ist ein Land mit alten Wurzeln, ein kleines Land mit großen Hoffnungen und Ambitionen heute, mehr als zehn Jahre nach der Wiedererlangung seiner nationalen Selbstständigkeit, ab Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Der Film quert das Land von Ost nach West: von der alten Barockstadt Vilnius, der Hauptstadt, die bis zum Zweiten Weltkrieg Zentrum des europäischen Judentums war, über Kaunas, die zweitgrößte Stadt des Landes, entlang der Memel bis zum Ostseehafen Klaipeda an der Nordspitze der Kurischen Nehrung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610456	**Lettland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Riga ist die Hauptstadt Lettlands, einst wichtiger Handelsplatz der Hanse an der östlichen Ostsee. Stadt und Land im Herzen des Baltikums kehren nach langer Versunkenheit im Sowjetimperium ins Bewusstsein der Westeuropäer zurück. Der Film zeigt die Stadt und ihre Umgebung, beschreibt die Geschichte, die Bewohner, die heutige wirtschaftliche Bedeutung und dokumentiert Wandel, Hoffnungen und Probleme in Erwartung des Beitritts zur EU im Jahr 2004.			
	Die Baltischen Staaten			
4610457	**Estland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Seit 1991 haben die Esten einen eigenen Staat mit Tallinn als Hauptstadt. Davor war Estland drei Jahrhunderte unter russischer - zuletzt sowjetischer - Herrschaft gestanden. Doch die prägende Rolle im Leben der alten Hansestadt Reval hatte 700 Jahre lang, bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, die deutsche Kultur gespielt. Um die mittelalterliche Altstadt legen sich wie Jahresringe die Viertel späterer Jahrhunderte. Dahinter ragen die Plattenbaugürtel der Sowjetzeit auf und zwischen Kernstadt und Hafen die Großbaustellen der jungen Gegenwart. Heute wartet Tallinn ungeduldig darauf, mit dem Eintritt in die EU von Westeuropa entdeckt und wahrgenommen zu werden.			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);

	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
	Städte in Europa			
4611033	**Berlin**			
	S	20 min, f	2013	A(5-10);
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
	China			
4611133	**Peking**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);

	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 4 Grafiken; 12 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Bevölkerungsmagnet Peking (01:10 min) Das Zentrum Chinas (03:30 min) Tourismus und Kultur (03:10 min) Wirtschaft und Forschung (04:20 min) Von der sozialistischen Stadt zur Global City (02: 10 min) Die traditionelle chinesische Stadt (03:40 min) Schattenseiten des Wachstums (01:20 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);

	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
	China			
4611257	**Bevölkerungsentwicklung – Ein Kind oder mehr?**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);

	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein-Kind-Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei-Kind-Politik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Einblick in die räumliche Bevölkerungsverteilung Chinas; - lernen die verschiedenen Phasen der Bevölkerungspolitik und der Bevölkerungsentwicklung in China kennen; - erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Ursachen, der Durchführung und den Folgen der Ein-Kind-Politik; - lernen die Besonderheiten der Behandlung ethnischer Minderheiten im Rahmen der Ein-Kind-Politik kennen; - erarbeiten sich topografisches Grundwissen im ostasiatischen Raum; - lernen sich in China zu orientieren; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - bewerten die Gründe für die Einführung der Ein-Kind-Politik kritisch und ausgewogen; - können soziokulturelle und ökonomische Auswirkungen der Ein-Kind-Politik erkennen und beurteilen; - diskutieren die Vor- und Nachteile von Eingriffen in die Bevölkerungsentwicklung am Beispiel Chinas; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);

	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**

	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4632761	**Momentaufnahme**

	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;
	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
	Auf den Spuren der Ureinwohner Nordamerikas			
4660489	**Die Indianer**			
	S	36 min, f	1995	A(7-13);
	Die Indianer führten ein freies Leben in der wilden Naturlandschaft Nordamerikas. Als Kolumbus 1492 Amerika entdeckte und ihm zahllose Siedler in die "Neue Welt" folgten, begann ein blutiger Kampf um ihr Land. Nach und nach wurden sie weiter zurückgedrängt und in immer kleinere Reservate gepfercht. Diese Dokumentation berichtet von den Ursprüngen und dem Leben der Indianer vor und nach der Entdeckung Amerikas. Es werden die großen Stämme, wie die Sioux und Apachen vorgestellt, mit ihren unsterblichen Häuptlingen Sitting Bull, Geronimo oder Crazy Horse. Der Film erinnert an die unzähligen Volksstämme und Kulturen, von denen heute fast nichts mehr existiert, aber auch an die legendären Schlachten, wie die von "Little Big Horn". Zusatzmaterial: Zeichentrickfilm "Der Schrecken des Wilden Westens - Die Geschichte des hölzernen Indianers" (7 min).			
	Europa öffnet sich			
4660757	**Lettland**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Lettland ist der mittlere der drei baltischen Staaten im Nordosten Europas. Knapp 40 % der Bevölkerung des jungen Landes - es erlangte 1991 seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion - sind Russen.			
4660857	**Die Bevölkerungsentwicklung**			
	Ursachen und Folgen			
	S	14 min, f	2003	A(9-13);

	Auf unserer Erde leben heute mehr als sechs Milliarden Menschen - und die Zahl steigt weiter rasant an. Das Video gibt zunächst einen Überblick über die historische Entwicklung der Bevölkerungszahl auf der Erde. Anschließend werden Ursachen und Verlauf der Bevölkerungsexplosion erläutert, die bereits im 19. Jahrhundert mit der Industrialisierung ihren Anfang nahm. Mithilfe anschaulicher Grafiken wird das Modell des Demografischen Übergangs erklärt. Das starke Bevölkerungswachstum findet heute fast ausschließlich in den Entwicklungsländern statt, während in den Industriestaaten die Bevölkerungszahlen stagnieren oder sogar abnehmen. Das Video beschreibt die Ursachen und erläutert die regionalen und globalen Folgen dieser Entwicklung. Am Ende des Films werden Strategien vorgestellt, die von Politikern und Wissenschaftlern zur Lösung der bestehenden Probleme vorgeschlagen werden.			
4661170	**Weltbevölkerung und Ressourcen**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Diese didaktische DVD ermöglicht eine aktuelle und schülergerechte Betrachtung des heutigen Standes und zukünftiger Entwicklungen der Weltbevölkerung sowie eine kritische Auseinandersetzung mit der Nutzung von Ressourcen in Industrie- und Entwicklungsländern. Im Mittelpunkt steht dabei der ökologische Fußabdruck als ein Indikator der Nachhaltigkeit. Kapitel/Filmsequenzen: Einflussfaktoren auf die Nutzung natürlicher Ressourcen Bevölkerungsentwicklung Ressourcen-Nutzung in den Industrieländern Ressourcen-Nutzung in den Entwicklungsländern Wie bewahren wir eine zukunftsfähige Erde? Stabilisierung der Bevölkerungszahl Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitetes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblätter; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
	Das Haupt des großen Drachen			
4661214	**Leben in Nanjing heute**			
	S	25 min, f	2003	A(8-10);
	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
	NZZ Format			
4661361	**Bombay - Die Filme**			
	Booming Bombay, Der größte Bahnhof der Welt (Victoria Terminus)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);

	Booming Bombay - Warum immer mehr ausländische Investoren nach Bombay kommen. - Callcenter: Wie junge Inder Produkte nach England und in die USA verkaufen. - Gleich um die Ecke: Appartements für Millionäre und Slums ohne Wasser. - Zu zehnt in einem Zimmer und Wäsche waschen für 2 Euro am Tag. - Bollywood: Die grösste Filmindustrie der Welt. In «NZZ Swiss made»: Die Vergangenheit des grössten Schweizer Handelshauses in Bombay. Victoria Terminus - Der grösste Bahnhof der Welt: 3,5 Millionen Passagiere – und alles läuft rund. - Die ausgebuchten Langstreckenzüge und eine heisse Küche. - Die «Dhaba-Wallahs» und die «Kulis». - Der weltweit einzige Frauenzug und die traditionellen Frauenabteile. - Der viktorianische Prachtsbau und seine Renovation. In «NZZ Swiss made»: Zwei Männer und ihre Bahn.			
	NZZ Format			
4661363	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens, Schanghai -Boomtown im Höhenrausch (2000)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Kuala Lumpur – Mikrokosmos Asiens Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. – Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. – Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. – Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. In «NZZ Swiss made»: Mei-Ling Ludi, eine Bernerin wird Miss Malaysia. Schanghai – Boomtown im Höhenrausch (2000) Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. – «Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. – Schanghai, Hongkong oder Tokio – Welche Börse macht das Rennen? – Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji. In «NZZ Swiss made»: China-Kunst aus Schweizer Hand.			
4661395	**China - Dokumentation in 4 Teilen**			
	S	178 min, f	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. 4 Filme SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44min)			
4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			

	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
4661912	**Tokio I und Tokyo I**			
	Ein Tokio Tag - A Tokyo Day			
	S	18 min, f	2009	A(7-10);
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4662183	**China**			
	Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	S	27 min, f	2010	A(8-9);
	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte "Der große Sprung nach vorne"? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft. Ausführliche Beschreibung: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts betrug Chinas Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt zirka 7 Prozent. Damit rückte das Land auf Platz 3 hinter Japan und die USA. Noch in den 50er Jahren war China eines der ärmsten Länder der Welt und es gab Zeiten mit Problemen, die Bevölkerung zu ernähren.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);

	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662724	**Verkehrswege in Europa**			
	S	21 min, f	2011	A(6-9);
	Ob Geschäftsreisen mit dem Flugzeug oder Urlaubsreisen mit der Bahn; die europäischen Verkehrsnetze ermöglichen den freien Verkehr für Personen, Waren und Dienstleistungen. Diese didaktische DVD beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung von Handelswegen, verdeutlicht anhand einprägsamer Beispiele Begriffe wie: Verkehrsweg, Verkehrsknotenpunkt, Verkehrsnetz (u. a. Brenner und Channeltunnel), und stellt die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Verkehrswege vom Autobahnnetz bis zu den europäischen Wasserwegen vor. Film 21 min Bonusmodule: Brenner 2 min, Flugverkehr 3 min, Kombinierter Verkehr 4 min			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			

Bevölkerungswanderung

4601009	**China - Bevölkerungspolitik**			
	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602341	**China - Bevölkerungspolitik: Ein Kind ist genug**			
	S	56 min, f	2005	A(8-13);
	"Nur ein Kind pro Familie" lautet die staatliche Vorgabe, denn China kann nur eine begrenzte Anzahl Menschen ernähren. Trotzdem wächst die Bevölkerung. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle sollen eine Mindestversorgung sichern. Die DVD bietet neben dem Film "China - Bevölkerungsplitik: Ein Kind ist genug" auch einen direkten Zugriff auf Filmsequenzen zu den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil helfen, die Informationen zu vertiefen und zu festigen. Differenzierte Hinweise zur Verwendung der DVD erleichtern den Einsatz im Unterricht.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);

	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Forschung macht Schule			
4602625	**Bevölkerungsentwicklung in Deutschland**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Der DVD-ROM-Teil umfasst Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende, aktuelle Informationsmaterialien.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);

	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
	Afrika			
4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);

	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**
	S | 16 min, f | 2019 | A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4632761	**Momentaufnahme**

	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;
	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
	Auf den Spuren der Ureinwohner Nordamerikas			
4660489	**Die Indianer**			
	S	36 min, f	1995	A(7-13);
	Die Indianer führten ein freies Leben in der wilden Naturlandschaft Nordamerikas. Als Kolumbus 1492 Amerika entdeckte und ihm zahllose Siedler in die "Neue Welt" folgten, begann ein blutiger Kampf um ihr Land. Nach und nach wurden sie weiter zurückgedrängt und in immer kleinere Reservate gepfercht. Diese Dokumentation berichtet von den Ursprüngen und dem Leben der Indianer vor und nach der Entdeckung Amerikas. Es werden die großen Stämme, wie die Sioux und Apachen vorgestellt, mit ihren unsterblichen Häuptlingen Sitting Bull, Geronimo oder Crazy Horse. Der Film erinnert an die unzähligen Volksstämme und Kulturen, von denen heute fast nichts mehr existiert, aber auch an die legendären Schlachten, wie die von "Little Big Horn". Zusatzmaterial: Zeichentrickfilm "Der Schrecken des Wilden Westens - Die Geschichte des hölzernen Indianers" (7 min).			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			

Siedlungsgeographie

4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4661104	**Einführung in die Geografie**			
	S	20 min, f	2006	A(5-6);
	Wie betrachten Geografen die Welt? Sie beschreiben die Erdoberfläche und das menschliche Handeln an einem konkreten Ort. Der größte Teil der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt. Das lebenswichtige Süßwasser nimmt aber nur zirka drei Prozent der vorhandenen Wassermengen ein. Der andere Teil der Oberfläche der Erde ist Land, das Geografen je nach unterschiedlicher Gestalt in Landformen wie Berge und Ebenen einteilen. Wichtig sind weitere Merkmale wie das Klima und die natürlichen Ressourcen. Alle Faktoren zusammen bestimmen das Siedlungsverhalten von Menschen. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			

Ländliche Siedlungen und Prozesse

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602433	**Indianer in Nordamerika - Indians in North America**			
	S	74 min, f	2007	A(8-13);

	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602569	**Nomaden in Kenia - Im Land der Massai**			
	S	28 min, f	2008	A(5-10);
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die Didaktische FWU-DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

	Südeuropa			
4602761	**Industrie in Italien - Reicher Norden - Armer Süden**			
	S	23 min, f	2011	A(6-10);
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem "Triangolo Industriale". Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
	Afrika			
4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);

	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);

	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			

4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);
	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);

	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
	China			
4611257	**Bevölkerungsentwicklung – Ein Kind oder mehr?**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);

	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein-Kind-Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei-Kind-Politik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Einblick in die räumliche Bevölkerungsverteilung Chinas; - lernen die verschiedenen Phasen der Bevölkerungspolitik und der Bevölkerungsentwicklung in China kennen; - erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Ursachen, der Durchführung und den Folgen der Ein-Kind-Politik; - lernen die Besonderheiten der Behandlung ethnischer Minderheiten im Rahmen der Ein-Kind-Politik kennen; - erarbeiten sich topografisches Grundwissen im ostasiatischen Raum; - lernen sich in China zu orientieren; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - bewerten die Gründe für die Einführung der Ein-Kind-Politik kritisch und ausgewogen; - können soziokulturelle und ökonomische Auswirkungen der Ein-Kind-Politik erkennen und beurteilen; - diskutieren die Vor- und Nachteile von Eingriffen in die Bevölkerungsentwicklung am Beispiel Chinas; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**
	S | 20 min, f | 2018 | A(8-11);
	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.

4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);
	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**			
	Route der Industriekultur			
	S	89 min, f	2002	A(5-10);
	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			

4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4663071	**Wigge bei afrikanischen Volksstämmen**			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in den Osten Afrikas, um die ursprünglichsten Völker unserer Erde zu treffen und um von ihnen zu lernen. Wigge macht eine Reise durch Tansania zum Datoga Stamm, zu den Hadzabe und abschließend zum Massai Volksstamm. Wigge lernt bei den Stämmen über die Bedeutung von Ursprünglichkeit und Natürlichkeit, integriert sich ins Dorfleben, geht mit Pfeil und Bogen auf die Jagd, versucht einen Affenhaarhut einzutauschen und lernt ursprüngliche Volkstänze.			
4663991	**Indianer**			
	Kulturenvielfalt in Nordamerika			
	S	33 min, f	2009	A(7-10);

	Über Jahrhunderte hinweg passten sich die Bewohner Amerikas den Naturgewalten an. Die Anpassung an ihren Lebensraum und die damit verbundene Lebensweise ist dafür verantwortlich, dass man neun verschiedene Kulturregionen der Indianer kennt. Der Film beschäftigt sich mit drei der wichtigsten Kulturgruppen der Indianer Nordamerikas: Die Indianer des nordöstlichen Waldlandes lebten bereits eine demokratische Gesellschaftsform, die Grundlage für die amerikanische Verfassung wurde, bauten große Städte, feste Häuser und Tempel. Im Südwesten lebten schon vor 1000 Jahren Indianer in Häusern, die aus viereckigen Lehmsteinen gebaut waren. Die Navajo waren früher Nomaden und Ziegenhirten. Sie lebten und leben teils noch heute in runden Erd- und Holzhäusern. Auch die Apachen waren früher Nomaden und lebten in Buschhütten. Die Prärie- und Plateauindianer lebten im Winter in Erdhäusern und in den typischen Tipizelten. Bis vor 100 Jahren zogen sie mit nur wenigen Habseligkeiten umher. Meist folgten sie den Bisonherden. Die europäische Besiedlung dezimierte die Zahl der Ureinwohner. Heute leben viele in Reservaten. Die Lebensumstände sind allerdings sehr unterschiedlich. Manche Stämme sind wohlhabend und haben eine funktionierende Infrastruktur, in anderen Stämmen herrschen Armut und Arbeitslosigkeit. Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die Entdeckung Amerikas (3:57 min) - Die Ureinwohner (1:54 min) - Europa erobert die Neue Welt (1:58 min) 2. Indianervölker (2:58 min) - Die Völkervielfalt der Indianer (2:53 min) 3. Nördliche und südliche Waldlandindianer (3:18 min) - Nördliche Waldlandindianer (2:15 min) - Südliche Waldlandindianer (0:58 min) 4. Indianer des Südwestens (6:38 min) - Apachen, Navajos und Puebloindianer (2:33 min) - Der letzte Freiheitskämpfer Geronimo (2:50 min) - Ein Gebet der Chiricahua Apachen (1:05 min) 5. Plains Indianer (13:33 min) - Lebensweise der Plains Indianer (3:07 min) - Lagerfeuergeschichte der Shoshonen (2:51 min) - Musik und Tänze (2:17 min) - Nahrung und Jagd (4:20 min) - Die Sioux-Indianer (0:51 min) 6. Leben heute (1:15 min) - Klischees, Akzeptanz und Integration (1:10 min)

Städtische Strukturen und Prozesse

4601063	**New York**			
	S	17 min f	1990	A(7-11); J; Q;
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment-Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. China Town geschildert.			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			

	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602619	**Japan - Raumenge und Neulandgewinnung**			
	S	25 min, f	2009	A(8-13);
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der neue Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumenge und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602627	**Das Ruhrgebiet im Wandel**			
	S	22 min, f	2009	A(5-13);

	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602673	**Singapur - Global City und Tigerstaat**			
	S	31 min, f	2010	A(9-13);
	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602717	**Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten**			
	S	36 min, f	2010	A(7-12);
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Die DVD beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosporus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/türkisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, der Filmkommentar (deutsch/türkisch) und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602756	**Der Hamburger Hafen**			
	Deutschlands Tor zur Welt			
	S	21 min, f	2011	A(5-10);

	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der "HafenCity". Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	Südeuropa			
4602761	**Industrie in Italien - Reicher Norden - Armer Süden**			
	S	23 min, f	2011	A(6-10);
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem "Triangolo Industriale". Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
	Städte in Europa			
4602812	**Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France**			
	S	2 x 20 min, f	2012	A(7-10);
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);

	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
	Städte in Europa			
4611033	**Berlin**			
	S	20 min, f	2013	A(5-10);
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611066	**Der Hafen Duisburg-Ruhrort**			
	Der größte Binnenhafen Europas			
	S	29 min, f	2014	A(5-6);

	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikdrehscheibe für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Handel und Verkehr - Globalisierung (01:40 min) - Verkehrsträger, Verkehrsmittel, Verkehrsnetz (03:20 min) - Häfen - Knotenpunkte des Welthandels (06:40 min) - Transitland Deutschland (01:10 min) Hafen Duisburg-Ruhrort - Auf dem Weg nach Duisburg (01:10 min) - Verkehrsdrehscheibe Duisburg (03:00 min) - Der Hafen Duisburg - früher (02:30 min) - Der Hafen Duisburg - heute (07:30 min)			
4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
	China			
4611133	**Peking**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);

	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 4 Grafiken; 12 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Bevölkerungsmagnet Peking (01:10 min) Das Zentrum Chinas (03:30 min) Tourismus und Kultur (03:10 min) Wirtschaft und Forschung (04:20 min) Von der sozialistischen Stadt zur Global City (02: 10 min) Die traditionelle chinesische Stadt (03:40 min) Schattenseiten des Wachstums (01:20 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);

	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.
	China
4611257	**Bevölkerungsentwicklung – Ein Kind oder mehr?**
	S | 24 min, f | 2017 | A(7-13);
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein-Kind-Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei-Kind-Politik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Einblick in die räumliche Bevölkerungsverteilung Chinas; - lernen die verschiedenen Phasen der Bevölkerungspolitik und der Bevölkerungsentwicklung in China kennen; - erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Ursachen, der Durchführung und den Folgen der Ein-Kind-Politik; - lernen die Besonderheiten der Behandlung ethnischer Minderheiten im Rahmen der Ein-Kind-Politik kennen; - erarbeiten sich topografisches Grundwissen im ostasiatischen Raum; - lernen sich in China zu orientieren; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - bewerten die Gründe für die Einführung der Ein-Kind-Politik kritisch und ausgewogen; - können soziokulturelle und ökonomische Auswirkungen der Ein-Kind-Politik erkennen und beurteilen; - diskutieren die Vor- und Nachteile von Eingriffen in die Bevölkerungsentwicklung am Beispiel Chinas; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.

4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);
	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);

	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**
	S | 16 min, f | 2019 | A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4611433	**Der Monsun in Indien**

	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656541	**Hauptstädte Mitteleuropas II**			
	Bratislava, Budapest, Prag, Warschau			
	S	31 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend werden die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit kennen gelernt. Darauf aufbauend wird der Fokus zunächst auf die topographische Lage der jeweiligen Hauptstadt der Staaten Slowakei, Ungarn, Tschechien und Polen gelegt sowie die Stadtentwicklung kurz dargestellt. Imposante Bauwerke, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten, prächtige Opernhäuser und Theater, aber auch das multikulturelle Leben auf den Straßen und die gelebte Tradition zeugen von der reichen Kultur und dem künstlerischen Flair der Hauptstädte im Herzen Europas. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Dabei werden jeweils die geographische Lage der Stadt mit ihrer Gründungsgeschichte in Verbindung gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			
	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657332	**New York City - 1967 und 2007**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);
	Eine Weltmetropole der Superlative: 8,1 Millionen Menschen aller Nationen tummeln sich in der Welthauptstadt des Handels und der Kultur. Die Stadt istvor allem als Börsenplatz, Kulturstadt, Sitz der UNO und Touristenmagnet bekannt. Diese DVD bietet einen Überblick über die Stadt an der Ostküste der USA. In den ersten vier Kapiteln wird mit Karten und Bildern ein Überblick über die geografische Lage der Stadt, die geschichtliche Entwicklung, Politik, Bildung, Sprache und den Verkehr in der Metropole gegeben. Sehenswürdigkeiten und einen Einblick in das Leben der Einwohner finden sich im letzten Kapitel. Zusätzlich ist ein Film von 1967 über New York enthalten. Die beiden Filme lassen sich zum einen im Hinblick auf die geschichtliche Entwicklung der Stadt und auch im Hinblick auf die filmische Aufbereitung vergleichen.			
	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);

	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4660094	**Berlin - Metropole mit mehreren Zentren**			
	S	16 min,f	2003	A(6-11);
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasst nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel			
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**			
	Route der Industriekultur			
	S	89 min, f	2002	A(5-10);
	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			
	Das Haupt des großen Drachen			
4661214	**Leben in Nanjing heute**			
	S	25 min, f	2003	A(8-10);
	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
	NZZ Format			
4661361	**Bombay - Die Filme**			
	Booming Bombay, Der größte Bahnhof der Welt (Victoria Terminus)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Booming Bombay - Warum immer mehr ausländische Investoren nach Bombay kommen. - Callcenter: Wie junge Inder Produkte nach England und in die USA verkaufen. - Gleich um die Ecke: Appartements für Millionäre und Slums ohne Wasser. - Zu zehnt in einem Zimmer und Wäsche waschen für 2 Euro am Tag. - Bollywood: Die grösste Filmindustrie der Welt. In «NZZ Swiss made»: Die Vergangenheit des grössten Schweizer Handelshauses in Bombay. Victoria Terminus - Der grösste Bahnhof der Welt: 3,5 Millionen Passagiere – und alles läuft rund. - Die ausgebuchten Langstreckenzüge und eine heisse Küche. - Die «Dhaba-Wallahs» und die «Kulis». - Der weltweit einzige Frauenzug und die traditionellen Frauenabteile. - Der viktorianische Prachtsbau und seine Renovation. In «NZZ Swiss made»: Zwei Männer und ihre Bahn.			
	NZZ Format			
4661363	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens, Schanghai -Boomtown im Höhenrausch (2000)			

	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Kuala Lumpur – Mikrokosmos Asiens Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. – Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. – Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. – Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. In «NZZ Swiss made»: Mei-Ling Ludi, eine Bernerin wird Miss Malaysia. Schanghai – Boomtown im Höhenrausch (2000) Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. – «Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. – Schanghai, Hongkong oder Tokio – Welche Börse macht das Rennen? – Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji. In «NZZ Swiss made»: China-Kunst aus Schweizer Hand.			
4661912	**Tokio I und Tokyo I**			
	Ein Tokio Tag - A Tokyo Day			
	S	18 min, f	2009	A(7-10);
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4661913	**Tokio II**			
	Merkmale und Funktionen einer Weltstadt			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein "Global City", eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
4661917	**New York, New York**			
	S	20 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den "Financial District" rund um die Wall Street, den "Garment District" dem Zentrum der Modescene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die "feine" Upper East Side und das berühmt, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhatten wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Deutscher und englischer Text; Arbeitsblätter.			
	Die Stadt			
4662107	**StadtstrukturTeil II und Teil III**			
	Teil II Merkmale und Funktionen der GroßstadtTeil III Stadtstruktur			
	S	11 min, f	2002	A(9-11);
	Vorgestellt werden verschiedene Modelle der Stadtstruktur und der Stadtentwicklung. Am Beispiel der Städte Neubrandenburg und München werden die Modelle angewandt und es wird die Regelhaftigkeit der Stadtstruktur und die "Innere Differenzierung" von Städten erläutert.			
	Die Stadt			
4662108	**Historische Stadtentwicklung**			
	Teil 1			
	S	17 min, f	2002	A(6-11);

	Anhand von Realaufnahmen, Stadtplänen, Modellen, Gemälden und historischen Fotos gibt der Film einen Überblick über die Entwicklung der Städte von der Antike bis ins Industriezeitalter. Dabei entsteht, im Rahmen des Themas, auch eine Zusammenfassung der Kulturgeschichte Mitteleuropas.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**			
	S	33 min, f	2012	A(8-13);
	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4663084	**Stadtentwicklung**			
	Am Beispiel der Stadt Hann. Münden			
	S	19 min, f	2010	A(9-10);
	Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Die Lage am Flussknotenpunkt von Fulda und Werra mit der Entstehung der Weser und die Verleihung des Stapelrechts, begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Lange war sie eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte dann neuerlich einen enormen Wachstumsschub mit sich, Industrieanlagen entstanden, der Bahnhof mit zwei Eisenbahnlinien wurde gebaut und die Zahl der Bürger verdoppelte sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.			
4663422	**Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden**			
	Barock und Hightech			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister“, Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe“. Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur“ von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.			
4663594	**Stadtgeographie I - Die europäische Stadt**			

	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2015	A(7-9);
	Enthalten sind 4 Filme zum Stadtmodell der typischen europäischen Stadt, von der Römerzeit bis in die Neuzeit: - Die Stadt - Definitionsaspekte geographisch, rechtlich, statistisch - Funktion von Städten und Stadtteilen - Phasen der Stadtentwicklung, vom antiken Rom zum Absolutismus - Phasen der Stadtentwicklung, Industrialisierung, Gründerzeit, Neuzeit. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663670	**Stadtgeographie II - Anglo- und lateinamerikanische Stadt**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	35 min, f	2016	A(12-13);
	Der erste Film stellt die verschiedenen Stadtentwicklungsmodelle der Chicagoer Schule vor. Es sind: Das Ringmodell von Burgess, das Sektorenmodell von Hoyt und das Mehr-Kerne-Modell von Harris und Ullman. Der zweite Film erklärt zunächst das Wesen der angloamerikanischen Stadt in einem historisch-sozialen Kontext, um später anhand eines allgemeinen Modells die verschiedenen urbanen Zonen sowie ihre Funktionen aufzuzeigen. Der dritte Film zeigt die Entstehung der lateinamerikanischen Kolonialstädte. Am allgemeinen Modell der Struktur einer lateinamerikanischen Stadt werden die verschiedenen Phasen ihrer Entwicklung gezeigt. Der vierte Film beschreibt die häufige Verlagerung ganzer Wohnviertel innerhalb der großen lateinamerikanischen Metropolen. Der Film stellt einige Ursachen dieser innerstädtischen Migration vor und zeigt anhand des Modells der sozialräumlichen Differenzierung die wichtigsten Elemente des Transformationsprozesses sowie die vorherrschenden Migrationsrichtungen. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Kapitel: STADTENTWICKLUNGSMODELLE (07:00 min) ANGLOAMERIKANISCHE STADT (09:00 min) LATEINAMERIKANISCHE STADT (09:50 min) INNERSTÄDTISCHE MIGRATION (09:10 min)			
4663676	**Stadtgeographie III - Stadttypen in Kulturräumen**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2016	A(10-13);

	4 Filme - Islamisch-orientalische Stadt (11:00 min) - Chinesische Stadt (9:20 min) - Japanische Stadt (8:10 min) - Südafrikanische Stadt (11:00 min) Inhalt Die DVD stellt in 4 Modulfilmen 4 Stadttypen nach Kulturräumen vor (islamisch-orientalische, chinesische, japanische und südafrikanische Stadt). Typische Bau- und Stadtteilstrukturen und deren Funktion werden herausgearbeitet, insbesondere deren Entwicklung vor dem Hintergrund der jeweiligen Kulturhistorie. Der erste Film erklärt anhand des idealisierten Modells der traditionellen, islamisch-orientalischen Stadt die Hauptmerkmale des städtebaulichen Aufbaus, der Funktion und der sozialräumlichen Gliederung der Medina. Darüberhinaus betrachtet der Film die Entwicklung der islamisch-orientalischen Stadt unter westlich-modernem Einfluss. Der zweite Film erklärt vier wichtige Entwicklungsperioden der chinesischen Stadt: Die Kaiserzeit, die Periode westlicher Einflüsse ab Mitte des 19. Jahrhunderts, die sozialistische Transformation von 1949 bis Anfang der 1980er Jahre und die gegenwärtige Reform- und Öffnungspolitik. Der dritte Film behandelt zunächst die alten, traditionellen Burgstädte im feudalen Japan. Einen besonderen Schwerpunkt legt der Film auf die urbanen und gesellschaftlichen Veränderungen der japanischen Stadt nach dem zweiten Weltkrieg. Der letzte Film beschreibt die Apartheid-Stadt des 20. Jh. und schildert wie diese von der staatlich festgelegten und organisierten Rassentrennung geprägt ist. Weiter geht es mit der Post-Apartheid-Stadt. Ein Modell zeigt die städtebaulichen Auswirkungen der neuen sozialen und ökonomischen Veränderungen.			
4663709	**Stadtgeographie IV - Prozesse im städtischen Raum**			
	Szenenwahl: 4 Kurzfilme			
	S	38 min, f	2016	A(11-13);
	Der erste Film beschäftigt sich mit der Verstädterung und erklärt ihre Dimensionen. Er setzt sich mit der demographischen Verstädterung auseinander, beschreibt die Verstädterung als Städteverdichtung und geht auf die physiognomische, funktionale und soziale Verstädterung ein. Der zweite Film zeigt die Abgrenzungsprozesse in Städten. Es wird die funktionelle und residentielle Segregation erklärt und unter demographischem Aspekt untersucht. Die wichtigsten urbanen Erscheinungsformen und Prozesse der Abgrenzung werden besprochen. Der dritte Film beschäftigt sich mit den "Stadt-Umland-Prozessen". Er weist detailliert auf die zahlreichen urbanen Beziehungen zwischen Stadt und Umland hin. Nach einer kurzen Einführung beleuchtet der Film die vier Entwicklungsphasen der Agglomerationsräume. Der vierte Film beschäftigt sich mit Umbau, Erneuerung, aber auch dem Erhalt der Funktionsfähigkeit einer Stadt. Er benennt die städtebaulichen Leitbilder und erklärt die stadtplanerischen Maßnahmen. Darüberhinaus erläutert der Film die einzelnen Aspekte der modernen Stadterneuerung. Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF).			
4663770	**Stadtgeographie V - Visionen von Stadt**			
	S	42 min, f	2016	A(9-13);

	4 Filme - Gartenstadt (10:30 min) - Sozialistische Stadt (11:10 min) - Funktionalisierung von Städten (10:50 min) - Zukünftige Stadtentwicklung (10:15 min) Inhalt Die DVD stellt in 4 Filmen die "Visionen von Stadt" vor und erläutert sie an geeigneten, nationalen und internationalen Beispielen. Dabei kommen auch "historische Visionen" zur Darstellung, d. h. städtebauliche Visionen der 1960er und 1970er Jahre. Der erste Film dieser DVD stellt das Konzept der "Gartenstadt" vor. Anhand eines vereinfachten Idealentwurfes und real existierender Gartenstädte in England und Deutschland schildert der Film die städtebauliche Beschaffenheit sowie die architektonischen Besonderheiten und Merkmale dieser Stadtutopie. Der zweite Film beschäftigt sich mit der Vision von der politisch-ideologischen Stadt, konkret mit der sozialistischen Stadt. Er stellt die unterschiedlichen Typen der sozialistischen Stadt vor und beschreibt die verschiedenen Phasen des sozialistischen Städtebaus. Der dritte Film behandelt die Funktionalisierung von Städten. Er widmet sich zunächst verschiedenen Planhauptstädten dieser Welt und erklärt die Gründe für ihre Entstehung sowie ihre Funktion. Im zweiten Abschnitt behandelt der Film das Modell einer amerikanischen Rentnerstadt. Der vierte und letzte Film der DVD befasst sich mit der Zukunft unserer Städte. Er beleuchtet die vielfältigen Probleme, mit denen Großstädte in aller Welt zu kämpfen haben und illustriert einige Vorbild-Modelle für die nahe und ferne Zukunft. Dabei ist die Idee der Nachhaltigkeit der Schwerpunkt des Films.
4677114	**Verstädterung**
	Die Entstehung von Metropolen

	S	15 min, f	2017	A(7-10);

	Metropolen sind Großstädte, die das politische, soziale und wirtschaftliche Zentrum eines Landes bilden. Der Film zeigt die Entstehung von Metropolen sowie ganz allgemein den Prozess der Verstädterung und stellt die Ursachen für den Prozess der Landflucht dar. Die Auswirkungen, die ein zu schnelles Wachstum einer Stadt für die Umwelt, die Bewohner und die Stadtentwicklung haben kann und welche Unterschiede sich im Wachstum einer Stadt in einem hochentwickelten Industriestaat im Vergleich zu einem Entwicklungsland ergeben, wird anhand starker Filmsequenzen eindrucksvoll gezeigt. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Glossar, Testfragen) ist die vorliegende DVD hervorragend für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 99 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 69 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 8 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien

Politische Geographie

4632661	**Der rote Punkt**

	S	82 min, f	2007	A(3-7);

	Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland. Dort lernt sie die Familie Weber kennen, von der sie spontan als Gast aufgenommen wird - und die dadurch schon bald in heftige Turbulenzen gerät. Die junge Japanerin Aki Onodera wird von Träumen aufgewühlt, die aus den lange verschütteten Erinnerungen an ihre frühen Kindheitstage aufsteigen. Eigentlich sollte sie sich so kurz vor dem Ende ihres Studiums auf die Jobsuche konzentrieren, aber stattdessen fährt sie zu ihrem Elternhaus und entdeckt dort in einer Abstellkammer ein altes Paket aus einem fremden Land. Ein alter Fotoapparat, in dem noch ein Film steckt, und ein vergilbter Umschlag mit einem Brief und einer ausländischen Landkarte, auf der ein roter Punkt eine Stelle markiert, scheinen die Schlüssel zu ihren Träumen zu sein. Als Aki schließlich die gesuchte Stelle findet, setzt sich an diesem Ort alsbald jeder der Beteiligten auf seine Art mit der Vergangenheit auseinander, um ein neues Leben beginnen zu können. Exklusiv für den nichtgewerblichen Bildungsbereich beim FWU erhältlich.			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656541	**Hauptstädte Mitteleuropas II**			
	Bratislava, Budapest, Prag, Warschau			
	S	31 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend werden die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit kennen gelernt. Darauf aufbauend wird der Fokus zunächst auf die topographische Lage der jeweiligen Hauptstadt der Staaten Slowakei, Ungarn, Tschechien und Polen gelegt sowie die Stadtentwicklung kurz dargestellt. Imposante Bauwerke, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten, prächtige Opernhäuser und Theater, aber auch das multikulturelle Leben auf den Straßen und die gelebte Tradition zeugen von der reichen Kultur und dem künstlerischen Flair der Hauptstädte im Herzen Europas. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Dabei werden jeweils die geographische Lage der Stadt mit ihrer Gründungsgeschichte in Verbindung gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			
	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4663759	**Europa kennenlernen**			
	S	16 min, f	2016	A(4-6);
	Der Film vermittelt Grundwissen, um sich in diesem kleinen, doch vielgestaltigen Kontinent zurechtzufinden. "Europa kennenlernen" zeigt den Kontinent in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			

Staat, Gemeinde

4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			

	S	29 min, f	2019	A(7-13);
	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**
	S | 16 min, f | 2019 | A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4661395	**China - Dokumentation in 4 Teilen**

	S	178 min, f	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. 4 Filme SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44min)			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663938	**Als Paul über das Meer kam**			
	Dokumentarfilm zu den Themen Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, kulturelle Identität			
	S	97 min, f	2017	A(8-13);
	Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.			

Internationale Beziehungen

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602423	**Die Einigung Europas**			
	Von der EWG zur EU			
	S	32 min, f	2007	A(8-13);
	Am 25. März 2007 jährt sich die Unterzeichnung der römischen Verträge und damit die Grundsteinlegung zur Europäischen Union zum 50. Mal. Aus diesem Anlass beleuchtet die DVD mit Film- und Bilddokumenten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und ihre damaligen Zielsetzungen im historischen Kontext. Ein Ausblick orientiert über die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union. Zeittafel, Glossar, Quellentexte und Arbeitsblätter helfen bei der Erschließung der Medien im Unterricht.			
4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);
	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610455	**Litauen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Litauen ist ein Land mit alten Wurzeln, ein kleines Land mit großen Hoffnungen und Ambitionen heute, mehr als zehn Jahre nach der Wiedererlangung seiner nationalen Selbstständigkeit, ab Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Der Film quert das Land von Ost nach West: von der alten Barockstadt Vilnius, der Hauptstadt, die bis zum Zweiten Weltkrieg Zentrum des europäischen Judentums war, über Kaunas, die zweitgrößte Stadt des Landes, entlang der Memel bis zum Ostseehafen Klaipeda an der Nordspitze der Kurischen Nehrung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610456	**Lettland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);

	Riga ist die Hauptstadt Lettlands, einst wichtiger Handelsplatz der Hanse an der östlichen Ostsee. Stadt und Land im Herzen des Baltikums kehren nach langer Versunkenheit im Sowjetimperium ins Bewusstsein der Westeuropäer zurück. Der Film zeigt die Stadt und ihre Umgebung, beschreibt die Geschichte, die Bewohner, die heutige wirtschaftliche Bedeutung und dokumentiert Wandel, Hoffnungen und Probleme in Erwartung des Beitritts zur EU im Jahr 2004.			
	Die Baltischen Staaten			
4610457	**Estland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Seit 1991 haben die Esten einen eigenen Staat mit Tallinn als Hauptstadt. Davor war Estland drei Jahrhunderte unter russischer - zuletzt sowjetischer - Herrschaft gestanden. Doch die prägende Rolle im Leben der alten Hansestadt Reval hatte 700 Jahre lang, bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, die deutsche Kultur gespielt. Um die mittelalterliche Altstadt legen sich wie Jahresringe die Viertel späterer Jahrhunderte. Dahinter ragen die Plattenbaugürtel der Sowjetzeit auf und zwischen Kernstadt und Hafen die Großbaustellen der jungen Gegenwart. Heute wartet Tallinn ungeduldig darauf, mit dem Eintritt in die EU von Westeuropa entdeckt und wahrgenommen zu werden.			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			

	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4656524	**Kaffee - Eine Kulturpflanze**			
	S	24 min, f	2007	A(8-10);
	Kaffee gehört mittlerweile nach dem Erdöl zum zweitwichtigsten Handelsgut auf dem Weltmarkt. Der Film startet mit einem geschichtlichen Einblick in die Ausbreitung des Kaffeeanbaus und beschreibt anschließend die biologischen Merkmale des Kaffeestrauches. Ein weiteres Kapitel erörtert die Wachstumsansprüche und stellt die bedeutendsten Anbaugebiete vor. Veranschaulicht wird der lange, aufwändige Weg von der Ernte der reifen Kaffeekirschen bis zum fertigen Getränk. Wirtschaftlich schwächstes Glied in dieser Kette sind die Kaffeebauern. Weltweit agierende Organisationen sind darum bemüht, durch fairen Handel für die Kaffeebauern angemessene Preise zu erzielen und Entwicklungsanreize zu geben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);

	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
4662480	**Israel**			
	S	25 min, f	2011	A(5-8);
	Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
4663086	**Das grüne Paradoxon**			
	Warum die Erde wärmer wird			
	S	19 min, f	2010	A(5-10);
	Deutschland ist in der Umweltpolitik sehr aktiv. Doch hat das alles den gewünschten Effekt? Was passiert mit den fossilen Brennstoffen, die in Deutschland und Europa eingespart werden? Wo CO2 in die Atmosphäre gelangt, ist dem Klima egal. Die Ressourcenbesitzer empfinden eine grüne Politik als Bedrohung der Absatzmärkte und versuchen, dieser Bedrohung durch schnellere Extraktion zuvorzukommen – dieser Effekt wird als grünes Paradoxon bezeichnet. Die Verwendung von Ackerland für die Erzeugung von Biokraftstoffen sorgt in Entwicklungs- und Schwellenländern für Hunger und soziale Konflikte. Die Brandrodung setzt riesige Mengen CO2 frei. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);

	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)

Raumordnung

4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611233	**Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum**			
	S	15 min, f	2016	A(8-13);
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe von Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 36 Grafiken Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
	China			

4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**			
	S	29 min, f	2019	A(7-13);
	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**

	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4611381	**Aerosole**

	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4663959	**Natur und Landschaft an der Porta Westfalica**			
	Im Spannungsfeld von Plan und Natur			
		55 min, f		A(7-9);
	Dieser Film stellt mit der Porta Westfalica eine besonders reizvolle Landschaft Westfalens vor. Zwischen Wiehengebirge im Westen und Weserbergland im Osten bahnt sich dort die Weser ihren Weg bis zum markanten Durchbruch zu Füßen des Kaiser-Wilhelm-Denkmals. Der Film zeigt die Vielfalt von Natur und Landschaft und beschreibt Ziele und Maßnahmen, diesen besonderen Raum zu schützen. In Nordwestdeutschland existieren heute im Grunde keine natürlichen Landschaften mehr. Seitdem der Mensch Ackerbau und Viehzucht betreibt und sesshaft geworden ist, erfolgt durch seine wirtschaftlichen Aktivitäten eine Überformung und auch Beeinträchtigung der Natur. Zugleich unterliegen Landschaften mit ihrer jeweils charakteristischen Naturausstattung aufgrund von Klimaveränderungen einem beständigen Wandel. Es sind also Mensch und Klima, die Einfluss auf die uns umgebende Natur genommen haben und nehmen. Landschaftsplanung trägt dazu bei, den Naturhaushalt als Lebensgrundlage des Menschen zu erhalten und geschädigte Bereiche zu regenerieren. Neben ökologisch begründeten Leitsätzen kann sich Planung auch an ästhetischen Leitbildern orientieren. 1993 wurde im Kreis Minden-Lübbecke der „Landschaftsplan Porta Westfalica“ in Kraft gesetzt. Das Umweltamt des Kreises Minden-Lübbecke hat in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen filmisch die Vielfältigkeit der Landschaft im nordöstlichen Westfalen an der Weser dokumentiert. In 13, auch einzeln anzuwählenden Filmkapiteln, werden ganz unterschiedliche Landschaftsbestandsteile mit ihrer Vegetation, den Tieren und Pflegemaßnahmen vorgestellt. Immer wieder kommen nicht nur die Menschen zu Wort, deren Planung und Pflege wir diese Besonderheiten der Natur verdanken, sondern auch die Nutzer, die sich zu dem äußern, was sie in der Natur beobachten und erfahren können. Die in dem Film zu sehenden Maßnahmen und Projekte sind übertragbar auf andere Regionen und stehen somit exemplarisch für die vielfältigen Möglichkeiten und Erfolge einer modernen Landschaftsplanung.			

Wirtschaftsgeographie

4601063	**New York**			
	S	17 min f	1990	A(7-11); J; Q;
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment-Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. China Town geschildert.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;
	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4664087	**Globalisierung**			
	Chancen und Herausforderungen			
	S	21 Min.	2018	A(9-13);
	Der Film erklärt die Grundzüge der Globalisierung und zeigt die Auswirkungen, die sich daraus für die Menschheit ergeben, positive wie negative. Durch die Fortschritte im Transportwesen, die digitale Revolution, die Bildung von Märkten wie der EU sowie der rein wirtschaftlichen Orientierung von Global Playern hat die Globalisierung einer wachsenden Anzahl von Menschen im In- und Ausland zu mehr Wohlstand verholfen. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Globalisierung, über die Idee des wirtschaftlichen Liberalismus bis hin zu den Chancen und Herausforderungen sowie der Verantwortung, die aus dem gemeinschaftlichen Handel erwächst. Zusatzmaterial: 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Fair-Trade (00:49 min); Bill Gates (01:26 min); Neue Jobs (00:47 min); Internet-Links Internet-Link zu mysimpleshow; 5 interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; 26 Infotafeln [PDF/Word]; 13 Bilder.			

Wirtschaftsstrukturen, -systeme, -formen

4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);

	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602620	**Japan - Wirtschaftsmacht**			
	S	32 min, f	2009	A(9-13);
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);

	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602673	**Singapur - Global City und Tigerstaat**			
	S	31 min, f	2010	A(9-13);
	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602675	**Wirtschaft USA / Economy in the U. S. - Motown Detroit**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. In eindrucksvollen Bildern porträtiert die DVD den Wandel dieser einstigen 'Automobilhauptstadt' der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			

	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602756	**Der Hamburger Hafen**			
	Deutschlands Tor zur Welt			
	S	21 min, f	2011	A(5-10);
	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der "HafenCity". Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	Südeuropa			
4602761	**Industrie in Italien - Reicher Norden - Armer Süden**			
	S	23 min, f	2011	A(6-10);
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem "Triangolo Industriale". Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
	Afrika			
4602786	**Kakao aus Ghana**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Das Medium verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);

	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Die Baltischen Staaten			
4610455	**Litauen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Litauen ist ein Land mit alten Wurzeln, ein kleines Land mit großen Hoffnungen und Ambitionen heute, mehr als zehn Jahre nach der Wiedererlangung seiner nationalen Selbstständigkeit, ab Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Der Film quert das Land von Ost nach West: von der alten Barockstadt Vilnius, der Hauptstadt, die bis zum Zweiten Weltkrieg Zentrum des europäischen Judentums war, über Kaunas, die zweitgrößte Stadt des Landes, entlang der Memel bis zum Ostseehafen Klaipeda an der Nordspitze der Kurischen Nehrung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610456	**Lettland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Riga ist die Hauptstadt Lettlands, einst wichtiger Handelsplatz der Hanse an der östlichen Ostsee. Stadt und Land im Herzen des Baltikums kehren nach langer Versunkenheit im Sowjetimperium ins Bewusstsein der Westeuropäer zurück. Der Film zeigt die Stadt und ihre Umgebung, beschreibt die Geschichte, die Bewohner, die heutige wirtschaftliche Bedeutung und dokumentiert Wandel, Hoffnungen und Probleme in Erwartung des Beitritts zur EU im Jahr 2004.			
	Die Baltischen Staaten			
4610457	**Estland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Seit 1991 haben die Esten einen eigenen Staat mit Tallinn als Hauptstadt. Davor war Estland drei Jahrhunderte unter russischer - zuletzt sowjetischer - Herrschaft gestanden. Doch die prägende Rolle im Leben der alten Hansestadt Reval hatte 700 Jahre lang, bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, die deutsche Kultur gespielt. Um die mittelalterliche Altstadt legen sich wie Jahresringe die Viertel späterer Jahrhunderte. Dahinter ragen die Plattenbaugürtel der Sowjetzeit auf und zwischen Kernstadt und Hafen die Großbaustellen der jungen Gegenwart. Heute wartet Tallinn ungeduldig darauf, mit dem Eintritt in die EU von Westeuropa entdeckt und wahrgenommen zu werden.			
	China			
4611010	**Das Perlflussdelta - Chinas Boomregion**			
	S	25 min, f	2013	A(8-13);
	Das Perlflussdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes 'Tor zur Welt'. Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur 'Werkbank der Welt' und schließlich zum High-Tech-Standort 'iPodCity'. Zusatzmaterial: 1 Bild; 2 Karten; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Bild; 2 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur.			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611128	**Ozeanien - Opfer des Klimawandels?**			

	S	25 min, f	2015	A(7-13);
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Interaktion; 3 Grafiken; 7 Karten; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Inseln des Pazifischen Feuerrings (3:55 min) Folgen des Klimawandels (4:00 min) Blick in die Zukunft (2:50 min) Herausforderung Klimawandel (3:40 min) Leben und Wirtschaften auf den kleinen Inseln (5:50 min) Die Versauerung der Ozeane (1:10 min)			
	China			
4611133	**Peking**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 4 Grafiken; 12 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Bevölkerungsmagnet Peking (01:10 min) Das Zentrum Chinas (03:30 min) Tourismus und Kultur (03:10 min) Wirtschaft und Forschung (04:20 min) Von der sozialistischen Stadt zur Global City (02: 10 min) Die traditionelle chinesische Stadt (03:40 min) Schattenseiten des Wachstums (01:20 min)			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);

	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);

	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.			

	(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
	NZZ Format			
4661363	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens, Schanghai -Boomtown im Höhenrausch (2000)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);

	Kuala Lumpur – Mikrokosmos Asiens Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. – Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. – Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. – Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. In «NZZ Swiss made»: Mei-Ling Ludi, eine Bernerin wird Miss Malaysia. Schanghai – Boomtown im Höhenrausch (2000) Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. – «Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. – Schanghai, Hongkong oder Tokio – Welche Börse macht das Rennen? – Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji. In «NZZ Swiss made»: China-Kunst aus Schweizer Hand.			
	NZZ Format			
4661364	**Baumwolle - die Herausforderung des weissen Goldes**			
	S	36 min, f	2006	A(7-10);
	Die Baumwolle ist unter Druck. Traditioneller Anbau mit Hilfe chemischer Mittel, Anbau durch gentechnisch veränderte Samen und ökologischer Anbau wetteifern um gute Resultate. Im Baumwollland Indien geht es den Bauern ums Überleben. Während die gentechnisch veränderten Samen weniger Pestizideinsatz versprechen, bedeutet der Biolandbau mehr Arbeit, denn die Farmer produzieren sowohl Düngemittel als auch Pestizide aus biologischem Material selber. Ein Bio-Baumwollprojekt in Zentralindien versucht, umweltgerecht, fair und wirtschaftlich aus der Verschuldung, der Armut und der Bodenzerstörung herauszuführen. Während einst die Baumwollfasern die Industrialisierung Europas begründeten, werden sie heute von Schwellen- und Entwicklungsländern selber verarbeitet. Schweizer Spinnmaschinen in Indien wetteifern mit chinesischen, mit umweltverträglichen Farben buhlen Färbereien um europäische Kunden. Und unzählige emsige Hände schaffen in Dutzenden von Arbeitsgängen das günstige Polo- oder T-Shirt für die erste Welt. In «NZZ Swiss made»: Die ehemalige Spinnerei Neuthal im Zürcher Oberland verkörperte einst Stolz und Reichtum, heute ist sie ein Museum.			
4661395	**China - Dokumentation in 4 Teilen**			
	S	178 min, f	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. 4 Filme SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44min)			
4661745	**Ressourcenknappheit**			
	S	8 min, f	2008	A(8-10);
	Der Film gibt einen Überblick zum Themengebiet und macht die Problemstellung zwischen Wachstum und begrenzten Ressourcen klar. Er überträgt am Beispiel einer Trickfilmgeschichte über Schiffbrüchige auf einer Insel die Knappheit der Ressourcen und deren Folgen auf die globale Situation auf unserem Planeten Erde. Bevölkerungswachstum und Wachstum der Weltwirtschaft spitzen das Problem zu. Exemplarisch wird anhand der Region um die Flüsse Euphrat und Tigris im Nahen Osten dargestellt, wie Staaten auf die Ressource "Süßwasser" angewiesen sind und Anspruch darauf erheben. Wachstum führt aber auch zu erhöhtem Energiebedarf. Fossile Brennstoffe sind begrenzt und verursachen auch CO2-Emissionen, die für den Klimawandel mitverantwortlich sind. Der Film vergleicht fossile Energieträger mit regenerativen Energien. Am Ende des Films werden Lösungswege zu den Problemen skizziert und zur Diskussion gestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);

	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4661912	**Tokio I und Tokyo I**			
	Ein Tokio Tag - A Tokyo Day			
	S	18 min, f	2009	A(7-10);
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4661913	**Tokio II**			
	Merkmale und Funktionen einer Weltstadt			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein "Global City", eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
4661917	**New York, New York**			
	S	20 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den "Financial District" rund um die Wall Street, den "Garment District" dem Zentrum der Modescene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die "feine" Upper East Side und das berühmt, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhatten wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Deutscher und englischer Text; Arbeitsblätter.			
4662183	**China**			
	Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	S	27 min, f	2010	A(8-9);

	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte "Der große Sprung nach vorne"? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft. Ausführliche Beschreibung: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts betrug Chinas Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt zirka 7 Prozent. Damit rückte das Land auf Platz 3 hinter Japan und die USA. Noch in den 50er Jahren war China eines der ärmsten Länder der Welt und es gab Zeiten mit Problemen, die Bevölkerung zu ernähren.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**			
	S	33 min, f	2012	A(8-13);
	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4663068	**Wirtschaftsräume in Europa**			
	S	16 min, f	2012	A(11-13);
	Vorgestellt werden gängige Modelle zu den europäischen Wirtschaftszentren wie äBlaue Banane“, äGoldene Banane“ und äBlauer Stern“. Dabei werden die Regionen mit animierten Landkarten anschaulich gemacht und auf Merkmale wie Infrastruktur oder wirtschaftliche Schwerpunkte hingewiesen sowie politische oder finanzwirtschaftliche Zentren dargestellt. Ausgehend von den wirtschaftlichen Zentren der Industrialisierung bis hin zu aktuellen Entwicklungen in Forschung, Dienstleistungen und neue Technologien wird das Modell "Blaue Banane“ mit den Zentren Südengland, dem Ballungsgebiet Randstad in den Niederlanden, Rhein-Ruhr, Rein-Main, Rhein-Neckar, Oberrhein bis hin nach Oberitalien und deren wichtigen Wirtschaftszweigen dargestellt. Die äGoldene Banane“ wird mit den entsprechenden Technologien erklärt und mit der Sunbelt-Region in den USA verglichen sowie die Metropolen Barcelona, Marseille, Lyon, Turin, Genua und Mailand vorgestellt. Aktuelle Modelle, wonach sich Infrastruktur und Wirtschaft entlang der europäischen Metropolen an Armen des so genannten äBlauen Sterns“ entwickeln soll, werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Arbeitsblätter; Glossar; Interaktive Lernmodule.			
4663589	**Silicon Valley**			
	Standort der IT- und High-Tech-Industrie			
	S	25 min, f	2015	A(8-13); Q;

	Das Silicon Valley, mächtigstes Tal der IT- und High-Tech-Industrie, Heimat von Google, Apple, Microsoft und Co. Der Film erzählt die Erfolgsgeschichte und ihre Schattenseiten. Zusatzmaterial: 26 Seiten mit deutschen Arbeitsblättern und 13 Seiten mit englischen Arbeitsblättern mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 17 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			

Wirtschaftsräume

4601009	**China - Bevölkerungspolitik**			
	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
4601018	**Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl**			
	- Beispiel Oman			
	S	16 min f	1998	A(7-13);
	Bis 1970 war Oman ein rückständiges, weitgehend agrarisch geprägtes Land, das von einem modernisierungsfeindlichen Sultan beherrscht wurde. Nach seinem Sturz begann mit Hilfe der Erdöleinkünfte eine rasante Modernisierung des Landes in den Bereichen Landwirtschaft/ Oasenwirtschaft. Stadtentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und Bevölkerungsentwicklung/Migration.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			

4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
4602341	**China - Bevölkerungspolitik: Ein Kind ist genug**			
	S	56 min, f	2005	A(8-13);
	"Nur ein Kind pro Familie" lautet die staatliche Vorgabe, denn China kann nur eine begrenzte Anzahl Menschen ernähren. Trotzdem wächst die Bevölkerung. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle sollen eine Mindestversorgung sichern. Die DVD bietet neben dem Film "China - Bevölkerungsplitik: Ein Kind ist genug" auch einen direkten Zugriff auf Filmsequenzen zu den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil helfen, die Informationen zu vertiefen und zu festigen. Differenzierte Hinweise zur Verwendung der DVD erleichtern den Einsatz im Unterricht.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602620	**Japan - Wirtschaftsmacht**			
	S	32 min, f	2009	A(9-13);
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602627	**Das Ruhrgebiet im Wandel**			
	S	22 min, f	2009	A(5-13);
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			

	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			
	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Südeuropa			
4602761	**Industrie in Italien - Reicher Norden - Armer Süden**			
	S	23 min, f	2011	A(6-10);
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem "Triangolo Industriale". Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
4602814	**Tourismus in Entwicklungsländern**			
	S	27 min, f	2012	A(7-13);
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? An Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 2 Karten; ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602820	**Der ökologische Fußabdruck**			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);

	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4610549	**Erdöl aus dem Iran**			
	S	18 min, f	2006	A(5-13);
	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
	Willi wills wissen			
4610637	**Was entwickelt die Entwicklungshilfe?**			
	S	25 min, f	2010	A(4-6);
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
	Australien - Australia			
4611008	**Rohstoffreichtum ohne Ende? - Endless Resources?**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Das Medium zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Zusatzmaterial: 10 Sequenzen; 1 Grafik; 3 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 2 Programmstrukturen; 1 Begleitheft; 14 Arbeitsblätter (PDF); 1 Vokabelliste.			
4611034	**New York**			

	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611066	**Der Hafen Duisburg-Ruhrort**			
	Der größte Binnenhafen Europas			
	S	29 min, f	2014	A(5-6);
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikdrehscheibe für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Handel und Verkehr - Globalisierung (01:40 min) - Verkehrsträger, Verkehrsmittel, Verkehrsnetz (03:20 min) - Häfen - Knotenpunkte des Welthandels (06:40 min) - Transitland Deutschland (01:10 min) Hafen Duisburg-Ruhrort - Auf dem Weg nach Duisburg (01:10 min) - Verkehrsdrehscheibe Duisburg (03:00 min) - Der Hafen Duisburg - früher (02:30 min) - Der Hafen Duisburg - heute (07:30 min)			
4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);

	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);

	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611191	**Nordeuropa**			
	Rohstoffe für Europas Industrie			
	S	18 min, f	2016	A(6-10);
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Interaktion; 5 Grafiken; 4 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Erdöl und Erdgas aus Norwegen (05:00 min) Eisenerz aus Schweden (04:00 min) Holz aus Finnland (03:40 min)			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);

	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);

	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
	Russland			
4611255	**Erdöl und Erdgas aus Sibirien**			
	S	18 min, f	2017	A(7-13);
	Sibirien ist die Schatzkammer Russlands. Vor allem die Erdöl- und Erdgasvorkommen machen das Land zu einem wichtigen Rohstofflieferanten. Die Produktion vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben im Gebiet der Erdöl- und Erdgasfelder Sibiriens und stellt Probleme und Kosten bei der Erschließung der Erdöl- und Erdgasvorkommen vor. Dadurch wird auch deutlich, wie groß die Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von diesen Bodenschätzen ist.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
	Die Bundesländer			
4656520	**Rheinland-Pfalz**			
	S	27 min, f	2007	A(5-10);
	Das Bundesland Rheinland-Pfalz liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland. Diese DVD bietet zunächst einen Überblick über das Land mit seinen 9 Naturräumen: Ahrtal, Eifel, Westerwald, Mosel-Saar, Hunsrück, Naheland, Pfalz mit dem Pfälzer Wald, Mittelrhein-Lahn-Taunus und Rheinhessen. Ein ausführlicher Teil über die bewegte Geschichte Rheinland-Pfalz macht die DVD neben dem Geographieunterricht auch für den Geschichtsunterricht geeignet. Von der Römerzeit bis zur Gründung des Landes Rheinland-Pfalz wird eine Zusammenfassung gegeben. Rheinland-Pfalz ist mit seiner zentralen Lage in Westeuropa, der Nähe zu anderen europäischen Staaten, 14 öffentlichen Binnenhäfen an Rhein und Mosel und einer Exportquote von etwa 46% auch ein spannender Wirtschaftsstandort. Gleichzeitig ist das Land das Weinland der Bundesrepublik mit 65% der gesamten deutschen Weinanbaufläche. Die Hauptstadt Mainz oft bezeichnet als Medienstadt, beherbergt die Medienanstalten ZDF und SWR als große Arbeitergeber des Landes. Aufgrund des modularen, modifizierten länderkundlichen Ansatzes bietet die DVD die Möglichkeit, sowohl übergreifende, wie auch schwerpunktorientierte Unterrichtsstrategien und Zugriffsweisen anzuwenden.			
4660056	**Industrielle Produktion, Automation**			
	am Beispiel Auto			
	S	23 min, f	2002	A(7-10);

	Nach welchen logistischen und technischen Verfahren arbeitet heutzutage die industrielle Produktion in der Automobilindustrie, um den gegenwärtigen Ansprüchen an Design, Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Preis etc. . . zu genügen? Autounternehmen tragen zur Herstellung eines Autos selbst nur noch etwa 10% bei. Den Großteil aller Bauteile beziehen sie von Zulieferern aus dem In- und Ausland, die ihre Produkte 'just in time' anliefern. Zusammengefügt werden die sog. Module und andere angelieferte Teile nach einem genau vorgegebenen Zeitplan. Am Beispiel des Golf IV wird der gesamte Produktionsprozess von der Bestellung bis zur Fertigung gezeigt. Einzelaspekte wie Arbeitsteilung, Mensch und Roboter, Arbeitsplätze und Standortfaktoren werden ergänzend aufgegriffen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Bestellung eines Autos (01:26 min) 2. Auftragsvergabe an Modullieferanten (2:56 min) 3. Zusammenbau von Modulen (9:26 min) 4. Herstellung eines Autos - Innerbetriebliche Arbeitsteilung (7:43 min) 5. Internationale Arbeitsteilung (1:28 min) 6. Zuarbeit des Menschen für den Roboter (2:21 min) 7. Automation durch Roboter (4:33 min) 8. Funktion eines Roboters (1:28 min) 9. Nachbesserung der Roboterarbeit durch den Menschen (1:09 min) 10. Fließbandarbeit (1:27 min) 11. Motor-Getriebe - Monteur (1:07 min) 12. Sitzbezüge - Monteur (1:00 min) 13. Cockpit I - Monteur (0:59 min) 14. Cockpit II - Monteur (1:04 min) 15. Schweißer (2:14 min) 16. Bürokauffrau (2:44 min) 17. Standort: Mosel/Zwickau (1:10 min)			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
	Das Haupt des großen Drachen			
4661214	**Leben in Nanjing heute**			
	S	25 min, f	2003	A(8-10);
	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
4661255	**American Dream - Ein Traum von Amerika**			
	Abiturthema NRW			
	S	56 min, f	2005	A(10-13);
	OPFER DER GLOBALISIERUNG Authentischer Fall eines deutschen Auswanderers, der seinen Traum vom erfolgreichen Kartoffelbauern in den USA verwirklicht, durch die rigide Politik globaler Multikonzerne jedoch in den Ruin getrieben wird. Weil ihn der familiäre Bauernhof nicht mehr ernähren konnte, emigrierte Wulf 1955 von Deutschland in die USA. Hier begann er sein neues Leben, verdiente sich sein Geld in der Landwirtschaft und kaufte sich schließlich ein Stück Land. Damit schien für ihn der AMERICAN DREAM wahr zu werden! Seit 1997 ist Wulf stolzer Besitzer einer großen Kartoffel-Farm, die er mit seinen beiden Söhnen bewirtschaftet. Doch die rigide Preispolitik eines der weltgrößten Lebensmittel-Konzerne droht ihn und seine Familie in den Ruin zu treiben. Der Film begleitet Wulfs Farm während dieser schweren Existenzkrise. Wichtig! Warum? Der Film verdeutlicht die Kraft des AMERICAN DREAM - des Traums von einem besseren und selbstbestimmten Leben - und zeigt zugleich dessen Kehrseite: die ungezügelte Wirtschaftsmacht weltweit agierender Konzerne.			
	NZZ Format			
4661363	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens, Schanghai -Boomtown im Höhenrausch (2000)			

	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Kuala Lumpur – Mikrokosmos Asiens Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. – Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. – Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. – Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. In «NZZ Swiss made»: Mei-Ling Ludi, eine Bernerin wird Miss Malaysia. Schanghai – Boomtown im Höhenrausch (2000) Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. – «Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. – Schanghai, Hongkong oder Tokio – Welche Börse macht das Rennen? – Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji. In «NZZ Swiss made»: China-Kunst aus Schweizer Hand.			
4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4661912	**Tokio I und Tokyo I**			
	Ein Tokio Tag - A Tokyo Day			
	S	18 min, f	2009	A(7-10);
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4661913	**Tokio II**			
	Merkmale und Funktionen einer Weltstadt			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein "Global City", eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);

	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662724	**Verkehrswege in Europa**			
	S	21 min, f	2011	A(6-9);
	Ob Geschäftsreisen mit dem Flugzeug oder Urlaubsreisen mit der Bahn; die europäischen Verkehrsnetze ermöglichen den freien Verkehr für Personen, Waren und Dienstleistungen. Diese didaktische DVD beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung von Handelswegen, verdeutlicht anhand einprägsamer Beispiele Begriffe wie: Verkehrsweg, Verkehrsknotenpunkt, Verkehrsnetz (u. a. Brenner und Channeltunnel), und stellt die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Verkehrswege vom Autobahnnetz bis zu den europäischen Wasserwegen vor. Film 21 min Bonusmodule: Brenner 2 min, Flugverkehr 3 min, Kombinierter Verkehr 4 min			
4663068	**Wirtschaftsräume in Europa**			
	S	16 min, f	2012	A(11-13);
	Vorgestellt werden gängige Modelle zu den europäischen Wirtschaftszentren wie äBlaue Banane“, äGoldene Banane“ und äBlauer Stern“. Dabei werden die Regionen mit animierten Landkarten anschaulich gemacht und auf Merkmale wie Infrastruktur oder wirtschaftliche Schwerpunkte hingewiesen sowie politische oder finanzwirtschaftliche Zentren dargestellt. Ausgehend von den wirtschaftlichen Zentren der Industrialisierung bis hin zu aktuellen Entwicklungen in Forschung, Dienstleistungen und neue Technologien wird das Modell "Blaue Banane“ mit den Zentren Südengland, dem Ballungsgebiet Randstad in den Niederlanden, Rhein-Ruhr, Rein-Main, Rhein-Neckar, Oberrhein bis hin nach Oberitalien und deren wichtigen Wirtschaftszweigen dargestellt. Die äGoldene Banane“ wird mit den entsprechenden Technologien erklärt und mit der Sunbelt-Region in den USA verglichen sowie die Metropolen Barcelona, Marseille, Lyon, Turin, Genua und Mailand vorgestellt. Aktuelle Modelle, wonach sich Infrastruktur und Wirtschaft entlang der europäischen Metropolen an Armen des so genannten äBlauen Sterns“ entwickeln soll, werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Arbeitsblätter; Glossar; Interaktive Lernmodule.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663422	**Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden**			
	Barock und Hightech			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;

	Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister“, Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe“. Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur“ von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.			
	Es war einmal . . . Unere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
4663819	**Das Ruhrgebiet nach der Kohle**			
	Eine Region im Strukturwandel			
	S	16 min, f	2017	A(7-13); Q;
	Was bedeutet die Schließung der letzten Zeche für das Ruhrgebiet? Die Steinkohle machte das Ruhrgebiet einst zum bedeutendsten Bergbau- und Industrierevier. Als die Kohlekrise begann, setzte ein grundlegender Strukturwandel ein. Wie hat sich das Ruhrgebiet seither verändert? Der Film begleitet eine Schulklasse auf Exkursion durch das ? neue Ruhrgebiet? : zur Firmenzentrale von Thyssen-Krupp in Essen, auf eine Bergehalde in Bottrop, in ein Einkaufs- und Freizeitzentrum in Oberhausen und in den Landschaftspark Duisburg-Nord. An diesen Orten großer Veränderung erkundet die Klasse, was den Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet heute ausmacht. Kultur und Kletterwand statt Hochofen - ist der Strukturwandel damit zu Ende? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);

	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			

Handel, Versorgung

4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);

	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);

	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602569	**Nomaden in Kenia - Im Land der Massai**			
	S	28 min, f	2008	A(5-10);
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die Didaktische FWU-DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);

	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602756	**Der Hamburger Hafen**			
	Deutschlands Tor zur Welt			
	S	21 min, f	2011	A(5-10);
	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der "HafenCity". Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	Afrika			
4602786	**Kakao aus Ghana**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Das Medium verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602809	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	27 min, f	2012	A(6-11);

	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind im Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 4 Karten; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4602820	**Der ökologische Fußabdruck**			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);
	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
4611009	**Südostasien - Die Reisschüssel der Erde**			
	S	20 min, f	2013	A(7-13);
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);

	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611066	**Der Hafen Duisburg-Ruhrort**			
	Der größte Binnenhafen Europas			
	S	29 min, f	2014	A(5-6);
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikdrehscheibe für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Handel und Verkehr - Globalisierung (01:40 min) - Verkehrsträger, Verkehrsmittel, Verkehrsnetz (03:20 min) - Häfen - Knotenpunkte des Welthandels (06:40 min) - Transitland Deutschland (01:10 min) Hafen Duisburg-Ruhrort - Auf dem Weg nach Duisburg (01:10 min) - Verkehrsdrehscheibe Duisburg (03:00 min) - Der Hafen Duisburg - früher (02:30 min) - Der Hafen Duisburg - heute (07:30 min)			
4611067	**Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen**			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	Jahrhundertelang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);

	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);

	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611191	**Nordeuropa**			
	Rohstoffe für Europas Industrie			
	S	18 min, f	2016	A(6-10);

	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Interaktion; 5 Grafiken; 4 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Erdöl und Erdgas aus Norwegen (05:00 min) Eisenerz aus Schweden (04:00 min) Holz aus Finnland (03:40 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);

	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);

	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
	Erneuerbare Energien			
4611320	**Solarenergie**			
	S	23 min, f	2018	A(7-10);
	Wirtschaftswachstum und steigende Bevölkerungszahlen führen weltweit zu einem steigenden Energiebedarf. Doch die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Auch der durch den CO Ausstoß verursachte Klimawandel zwingt zum Umdenken. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Produktion zeigt an anschaulichen Beispielen, wie die Energie der Sonne für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt werden kann.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);

	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt

	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

	HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);

	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662724	**Verkehrswege in Europa**			
	S	21 min, f	2011	A(6-9);
	Ob Geschäftsreisen mit dem Flugzeug oder Urlaubsreisen mit der Bahn; die europäischen Verkehrsnetze ermöglichen den freien Verkehr für Personen, Waren und Dienstleistungen. Diese didaktische DVD beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung von Handelswegen, verdeutlicht anhand einprägsamer Beispiele Begriffe wie: Verkehrsweg, Verkehrsknotenpunkt, Verkehrsnetz (u. a. Brenner und Channeltunnel), und stellt die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Verkehrswege vom Autobahnnetz bis zu den europäischen Wasserwegen vor. Film 21 min Bonusmodule: Brenner 2 min, Flugverkehr 3 min, Kombinierter Verkehr 4 min			
4662954	**Der große Garten - Landwirtschaft im kalifornischen Längstal**			
	S	20 min, f	2012	A(6-10);
	Auf riesigen Flächen werden Getreide, Obst und Gemüse angebaut, sowie Milch- und Viehwirtschaft betrieben. Es ist eine industrialisierte Landwirtschaft, die die hervorragenden Bedingungen im kalifornischen Längstal nutzt, aber auch durch die intensive Bewässerung von der Natur gesetzten Grenzen überschreitet. Dies bleibt nicht ohne ökologische Folgen. 20 min Lehrplaneinheit: In der gemäßigten Zone Lehrplan: Agrobusiness in Kalifornien, Von der Natur- zu Kulturlandschaft am Beispiel der USA (Kalifornien)			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			

Waldwirtschaft

4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);

	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4610550	**Das Elbsandsteingebirge**			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611191	**Nordeuropa**			
	Rohstoffe für Europas Industrie			
	S	18 min, f	2016	A(6-10);
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Interaktion; 5 Grafiken; 4 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Erdöl und Erdgas aus Norwegen (05:00 min) Eisenerz aus Schweden (04:00 min) Holz aus Finnland (03:40 min)			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);

	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
4660101	**USA - Der Westen**			
	West Coast			
	S	22 min, f	2000	A(8-13);
	Sequenzen: Küste: Pazifikküste / Küstengebirge, San Francisco, Sankt-Andreas-Graben, Fischerei / Küstenstädte Nordwesten: Holzindustrie / Kaskadengebirge, Seattle Zentralkalifornien: Ernte im Kalifornischen Längstal Südwesten: Spanisches Erbe, Klima, Wüste Los Angeles			
4663857	**In der Vegetationszone Nordeuropas**			
	Wie wird der Nadelwald genutzt?			
	S	15 min, f	2017	A(6-10);
	Försterinnen in Norwegen beseitigen mit Kettensägen Sturmschäden im Nadelwald. Da die Arbeit sehr gefährlich ist, müssen die Frauen sich sorgfältig vorbereiten. Schwere Vollerntemaschinen fällen die „reifen“ Bäume, entasten sie und schneiden sie in verkaufsgerechte Längen. An verschiedenen Beispielen wird die Bedeutung des Holzes als Energielieferant, Baustoff für Schiffe und Häuser und Export gut deutlich. Auf freien Flächen setzen die Försterinnen Jungpflanzen gegen den Klimawandel, denn ausgewachsene Fichten erweisen sich als gute CO2-Speicher. Bei den Neuanpflanzungen steht der Gedanke der Nachhaltigkeit im Vordergrund.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			

Fischwirtschaft, Fischereiwirtschaft

4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
	Naturräume Deutschlands			
4602807	**Die deutsche Nordseeküste**			
	S	24 min, f	2012	A(5-10);
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre			

Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):
Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

	DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4658315	**Schleswig-Holstein**			
	S	27 min, f	2011	A(5-6);
	Im Norden, an der Grenze zu Dänemark, liegt das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Ostseeküste und das Hügelland im Osten, die Geest im mittleren Landesrücken, die Nordfriesischen Inseln, das Wattenmeer mit der Nordseeküste und die Marschgebiete im Westen prägen den Naturraum. Zur Geschichte dieses Landes: Aus der ersten Besiedelung in der Steinzeit entstanden die Urgermanen, die schon regen Handel betrieben. Der Wikingerkönig Göttrick gründete Haithabu, das als einer der ersten Orte selbst Münzen prägen durfte. Lübeck war eine führende Hansestadt, die über Jahrhunderte den Handel an der Nord- und Ostsee dominierte und für den Reichtum der Bürger sorgte. Grenzkriege, die Dänemark schließlich verlor, sorgten lange für Unruhe. Heute lebt in Schleswig-Holstein noch eine dänische Minderheit mit besonderen Rechten. Der am Ende des 19. Jhs. erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen. Neben Landwirtschaft, Fischfang und Industrie ist der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards; Folien; Testaufgaben.			
4660042	**Küstenfischerei in der Nordsee und Ostsee**			
	S	15 min, f	2002	A(5-8);
	Kontrolleure von einem Fischereischutzboot der Küstenwache überprüfen in der Nordsee einen Fischkutter. Meerestierarten und Fangmethoden werden in der Nordsee exemplarisch vorgestellt: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-hosteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer sowie Austen von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee zeigt der Film den Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten			
4660101	**USA - Der Westen**			
	West Coast			
	S	22 min, f	2000	A(8-13);
	Sequenzen: Küste: Pazifikküste / Küstengebirge, San Francisco, Sankt-Andreas-Graben, Fischerei / Küstenstädte Nordwesten: Holzindustrie / Kaskadengebirge, Seattle Zentralkalifornien: Ernte im Kalifornischen Längstal Südwesten: Spanisches Erbe, Klima, Wüste Los Angeles			
4663032	**Fischerei in Deutschland**			
	Verantwortliche Nutzung natürlicher Ressourcen			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);

	Meere, Flüsse und Seen zählen zu den größten Nahrungsquellen des Menschen. Die Fischerei in Deutschland ist ein traditioneller Teil von Wirtschaft und Kultur. Dies gilt für Nord- und Ostseeküste genauso wie für den ländlichen Raum. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz setzt sich für eine nachhaltige Fischerei in unseren Gewässern, in der EU und weltweit ein. Ziel ist es, die Nutzung lebender aquatischer Ressourcen unter nachhaltigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedingungen zu sichern. Der neue BMELV-Informationsfilm zur Fischerei schildert am Alltag orientiert, wie sehr die Menschen von gesunden Meeres-Ökosystemen und stabilen, nachhaltig bewirtschafteten Fischbeständen abhängig sind. Am Beispiel des Kutters "Susanne" werden Fischer gezeigt, die zur Fangfahrt auf Seelachs in die Nordsee fahren. Fischerei-Inspektoren erläutern, wie sie von ihren Fischereischutzbooten aus die Arbeit der Fischer auf hoher See kontrollieren. Meeresbiologen untersuchen auf ihrem Forschungsschiff das Ökosystem des Meeres und die Entwicklung der Fischbestände. Ein Fischzüchter stellt seine Forellenzuchtanlage vor. Eine Produktmanagerin aus der Fischwirtschaft erklärt die hohen Standards für zertifizierten Fisch aus nachhaltiger Fischerei.

Wasserwirtschaft

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602764	**Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum**			
	S	23 min, f	2011	A(6-12);
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);

	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
	Der durstige Planet			
4660843	**Wasser für Nahrung**			
	S	25 min, f	2004	A(8-13);
	Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der "grünen Revolution" zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordernten. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);

	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663208	**Das Wasser**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Die Magie des Wassers besteht darin, dass es sich ständig verändert und sich von Ort zu Ort bewegt. Wasser formt, ernährt und erneuert die Erde. Der Kampf es zu beherrschen, war Ursache des Aufstiegs und Falls einiger der größten Hochkulturen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: WASSER IN DER WÜSTE (3:54 min) DER WASSERKREISLAUF (3:35 min) WASSER UND ZIVILISATION (3:43 min) ZIVILISATION UND FLÜSSE (6:17 min) ZIVILISATION UND GRUNDWASSER (7:21 min) REGEN UND DER MONSUN (8:02 min) WASSERVERSORGUNG FRÜHER (7:02 min) WASSERVERSORGUNG HEUTE (7:58 min)			

Agrargeographie

4661255	**American Dream - Ein Traum von Amerika**			
	Abiturthema NRW			
	S	56 min, f	2005	A(10-13);

	OPFER DER GLOBALISIERUNG Authentischer Fall eines deutschen Auswanderers, der seinen Traum vom erfolgreichen Kartoffelbauern in den USA verwirklicht, durch die rigide Politik globaler Multikonzerne jedoch in den Ruin getrieben wird. Weil ihn der familiäre Bauernhof nicht mehr ernähren konnte, emigrierte Wulf 1955 von Deutschland in die USA. Hier begann er sein neues Leben, verdiente sich sein Geld in der Landwirtschaft und kaufte sich schließlich ein Stück Land. Damit schien für ihn der AMERICAN DREAM wahr zu werden! Seit 1997 ist Wulf stolzer Besitzer einer großen Kartoffel-Farm, die er mit seinen beiden Söhnen bewirtschaftet. Doch die rigide Preispolitik eines der weltgrößten Lebensmittel-Konzerne droht ihn und seine Familie in den Ruin zu treiben. Der Film begleitet Wulfs Farm während dieser schweren Existenzkrise. Wichtig! Warum? Der Film verdeutlicht die Kraft des AMERICAN DREAM - des Traums von einem besseren und selbstbestimmten Leben - und zeigt zugleich dessen Kehrseite: die ungezügelte Wirtschaftsmacht weltweit agierender Konzerne.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4664021	**Landwirtschaft III – Gemäßigte Zonen**			
	S	35 min, f	2018	A(9-13);
	Die Filme befassen sich mit der besonderen Eignung der gemäßigten Breiten für die landwirtschaftliche Nutzung. Außerdem werden alternative Wirtschaftsweisen unter betriebswirtschaftlichen und ökologischen Aspekten beleuchtet. Folgende Filme sind einzeln abrufbar: 1. Landwirtschaftlicher Naturraum in den gemäßigten Zonen (8:41 min) Der erste Film widmet sich den naturräumlichen Voraussetzungen für die Landwirtschaft in den gemäßigten Zonen (Breiten). Er definiert die gemäßigte Zone zunächst Ã¼ber Breitengrade und beschreibt dann die groÃ? e VariabilitÃ¤t von Boden und Klima. 2. Wirtschaftsfaktor Landwirtschaft - frÃ¼her und heute (8:45 min) Der zweite Film betrachtet die Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor und untersucht ihre historische Entwicklung. Dabei liegt der Fokus der Untersuchung auf Deutschland. 3. Agrobusiness in den Niederlanden (8:28 min) Der dritte Film beschäftigt sich mit Formen moderner, landwirtschaftlicher Produktion und deren industriell anmutenden Produktionsweisen. Solches «Agrobusiness» wird am Beispiel der niederländischen Landwirtschaft besprochen. 4. Ökologische Landwirtschaft (9:07 min) Der vierte Film befasst sich mit der ökologischen Landwirtschaft. Er stellt das Hauptanliegen des ökologischen Landbaus vor und erklärt seine Grundlagen. Parallelen und Unterschiede zur konventionellen Landwirtschaft werden aufgezeigt.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);

	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.

Agrarstrukturen

4601038	**Aralsee - Ein See wird zur Wüste**			
	S	16 min f	1992	A(5-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie die Maßnahmen zu seiner Rettung.			
	Landwirtschaft in den USA			
4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);

	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Landwirtschaft in Deutschland			
4602755	**Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte"**			
	S	24 min, f	2011	A(11-13);
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; Unterrichtsvorschlag; Filmkommentar/Filmtext; Links.			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			

	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);

	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
	Der durstige Planet			
4660843	**Wasser für Nahrung**			
	S	25 min, f	2004	A(8-13);

	Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der "grünen Revolution" zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordernten. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4662954	**Der große Garten - Landwirtschaft im kalifornischen Längstal**			
	S	20 min, f	2012	A(6-10);
	Auf riesigen Flächen werden Getreide, Obst und Gemüse angebaut, sowie Milch- und Viehwirtschaft betrieben. Es ist eine industrialisierte Landwirtschaft, die die hervorragenden Bedingungen im kalifornischen Längstal nutzt, aber auch durch die intensive Bewässerung von der Natur gesetzten Grenzen überschreitet. Dies bleibt nicht ohne ökologische Folgen. 20 min Lehrplaneinheit: In der gemäßigten Zone Lehrplan: Agrobusiness in Kalifornien, Von der Natur- zu Kulturlandschaft am Beispiel der USA (Kalifornien)			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			

Betriebsstrukturen

4601038	**Aralsee - Ein See wird zur Wüste**			
	S	16 min f	1992	A(5-13);

	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie die Maßnahmen zu seiner Rettung.			
4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611038	**Henne und Ei**			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);

	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);

	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)			

	DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4660223	**Da lachen ja die Hühner!**			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);

	Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleiches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.			
	Früchte der neuen Welt			
4660760	**Teil 3: Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein**			
	S	45 min, f	1995	A(7-13);
	Die Kartoffel ist Hauptdarsteller dieser Folge. Sie ist als das Hauptgeschenk der Neuen an die Alte Welt zu bewerten. Ohne Kartoffel, die aus dem Hochland der Anden stammt, wäre die Welternährung nicht vorstellbar. Das Gen-Zentrum in Peru hat sie schon lange verlassen und sich auf der ganzen Welt ausgebreitet. Die Chinesen essen mehr Kartoffeln als Reis. In Peru wächst aber in Höhen von über 4.000 Metern noch die Ur - Kartoffel. Dieser Urfrucht war das Filmteam auf der Spur. Nebendarsteller in dieser Folge sind der Mais und die Tomate. Mais ist die eigentlich heilige Pflanze der amerikanischen Urbevölkerung. Der Sage nach besteht der Mensch nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Mais und Wasser, so das Popul Vuh, das heilige Buch der Maya - Indianer. Die Tomate, ein weiterer Nebendarsteller, wird zusammen mit anderen Nahrungsmitteln wie z. B. Manjuk auf den Märkten in Peru vorgestellt.			
	NZZ Format			
4661364	**Baumwolle - die Herausforderung des weissen Goldes**			
	S	36 min, f	2006	A(7-10);
	Die Baumwolle ist unter Druck. Traditioneller Anbau mit Hilfe chemischer Mittel, Anbau durch gentechnisch veränderte Samen und ökologischer Anbau wetteifern um gute Resultate. Im Baumwollland Indien geht es den Bauern ums Überleben. Während die gentechnisch veränderten Samen weniger Pestizideinsatz versprechen, bedeutet der Biolandbau mehr Arbeit, denn die Farmer produzieren sowohl Düngemittel als auch Pestizide aus biologischem Material selber. Ein Bio-Baumwollprojekt in Zentralindien versucht, umweltgerecht, fair und wirtschaftlich aus der Verschuldung, der Armut und der Bodenzerstörung herauszuführen. Während einst die Baumwollfasern die Industrialisierung Europas begründeten, werden sie heute von Schwellen- und Entwicklungsländern selber verarbeitet. Schweizer Spinnmaschinen in Indien wetteifern mit chinesischen, mit umweltverträglichen Farben buhlen Färbereien um europäische Kunden. Und unzählige emsige Hände schaffen in Dutzenden von Arbeitsgängen das günstige Polo- oder T-Shirt für die erste Welt. In «NZZ Swiss made»: Die ehemalige Spinnerei Neuthal im Zürcher Oberland verkörperte einst Stolz und Reichtum, heute ist sie ein Museum.			
4661462	**Was sind Sonderkulturen?**			
	Eine Landwirtschaft der besonderen Art			
	S	16 min, f	2008	A(5-9);
	Spargel, Kirschen, Hopfen und Weintrauben bezeichnet man als Sonderkulturen. Sie passen nicht in die übliche Unterteilung Getreide, Hackfrüchte und Futterpflanzen. Der Film verdeutlicht, was Sonderkulturen auszeichnet, wodurch sich ihr Anbau beispielsweise vom Weizenanbau unterscheidet und welche hohen Ansprüche sie an Klima, Boden und Pflege stellen. Ob Handarbeit wie bei der Spargel-, Kirsch- und Traubenernte oder Einsatz von Spezialmaschinen wie bei der Hopfenernte: Der Arbeits- und Kapitalaufwand pro Hektar liegt bei Sonderkulturen wesentlich höher als bei anderen Betrieben. Auch wenn die Ernte oft nur mit Saisonkräften zu bewältigen ist, lohnt sich der Anbau. Dank marktorientierter Verarbeitung oder Selbstvermarktung können Familienbetriebe erfolgreich wirtschaften.			
4661467	**Kuh, Korn & Co.**			
	Wir erkunden einen Bauernhof			
	S	45 min, f	2008	A(3-5);
	Kuh, Korn & Co. ist der komplett neu produzierte Nachfolger des prämierten Medienpaketes "Wir erkunden einen Bauernhof! " und bringt das Unterrichtsthema "Landwirtschaft" sowohl filmisch wie auch didaktisch auf den neusten Stand. Zur Vor- und Nachbereitung einer Hofexkursion bestens geeignet. Darüber hinaus werden wichtige Jahreszeiten-Erlebnisse wie z. B. bei Getreide, Mais, Wiesenbewirtschaftung, Brennnessel-Anbau gezeigt. Der ROM-Teil enthält über 30 Seiten Lehrer-Informationsmaterial und eine umfangreiche Schüler-Arbeitsblattsammlung.			

Boden, Melioration

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602520	**Lebensraum Boden**			
	S	18 min f	1994	A(9-13); J; Q;
	Der Boden wird als Porensystem vorgestellt. Es wird gezeigt, wie er sich aus dem Ausgangsgestein und der Streu entwickelt, wie physikalische, chemische und biologische Faktoren die Bodeneigenschaften bedingen und wie mit naturnahen Wirtschaftsformen die Fruchtbarkeit erhalten werden kann.			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611130	**Ressource Boden**			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			

4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);

	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4656522	**Der Boden - Lebensraum und Ökosystem**			
	S	19 min, f	2009	A(11-13);

	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			

Agrarprodukte

4601018	**Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl**			
	- Beispiel Oman			
	S	16 min f	1998	A(7-13);

	Bis 1970 war Oman ein rückständiges, weitgehend agrarisch geprägtes Land, das von einem modernisierungsfeindlichen Sultan beherrscht wurde. Nach seinem Sturz begann mit Hilfe der Erdöleinkünfte eine rasante Modernisierung des Landes in den Bereichen Landwirtschaft/ Oasenwirtschaft. Stadtentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und Bevölkerungsentwicklung/Migration.			
4601038	**Aralsee - Ein See wird zur Wüste**			
	S	16 min f	1992	A(5-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie die Maßnahmen zu seiner Rettung.			
	Landwirtschaft in den USA			
4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Landwirtschaft in Deutschland			
4602755	**Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte"**			
	S	24 min, f	2011	A(11-13);
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; Unterrichtsvorschlag; Filmkommentar/Filmtext; Links.			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);

	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
	Afrika			
4602786	**Kakao aus Ghana**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Das Medium verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4610609	**Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion**			
	am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	S	17 min, f	2007	A(5-10);
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
	Australien - Australia			
4611008	**Rohstoffreichtum ohne Ende? - Endless Resources?**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Das Medium zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Zusatzmaterial: 10 Sequenzen; 1 Grafik; 3 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 2 Programmstrukturen; 1 Begleitheft; 14 Arbeitsblätter (PDF); 1 Vokabelliste.			
4611009	**Südostasien - Die Reisschüssel der Erde**			
	S	20 min, f	2013	A(7-13);
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611038	**Henne und Ei**			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611155	**Einheimische Nutzpflanzen**			
	S	19 min, f	2015	A(5-6);
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Infotexte; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Nutzpflanzen? (01:30 min) Kohl - Variation durch Züchtung (02:50 min) Weizen - Unser täglich Brot (04:10 min) Mais - der körnige Alleskönner (03:00 min) Kartoffeln - Die tollen Knollen (03:10 min) Reis - Getreide aus der Ferne (03:30 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);

	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);

	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);

	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;

Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):

	180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4656524	**Kaffee - Eine Kulturpflanze**			
	S	24 min, f	2007	A(8-10);
	Kaffee gehört mittlerweile nach dem Erdöl zum zweitwichtigsten Handelsgut auf dem Weltmarkt. Der Film startet mit einem geschichtlichen Einblick in die Ausbreitung des Kaffeeanbaus und beschreibt anschließend die biologischen Merkmale des Kaffeestrauches. Ein weiteres Kapitel erörtert die Wachstumsansprüche und stellt die bedeutendsten Anbaugebiete vor. Veranschaulicht wird der lange, aufwändige Weg von der Ernte der reifen Kaffeekirschen bis zum fertigen Getränk. Wirtschaftlich schwächstes Glied in dieser Kette sind die Kaffeebauern. Weltweit agierende Organisationen sind darum bemüht, durch fairen Handel für die Kaffeebauern angemessene Preise zu erzielen und Entwicklungsanreize zu geben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657333	**Weinbau**			
	Von der Traube zum Wein			
	S	19 min, f	2007	A(5-6);
	Am Beginn gibt der Film einen Überblick über die Bedeutung des Weinbaus in Deutschland und Österreich und über die bedeutendsten Weinbaugebiete dieser beiden Länder. Anschließend werden die wichtigsten Voraussetzungen und Anbauformen sowie die am meisten verbreitetsten Rebsorten Deutschlands und Österreichs erörtert. Im Hauptteil des Films wird ein Winzer ein Arbeitsjahr lang bei seiner Tätigkeit im Weingarten begleitet: Aussehen des Rebstocks, Winterarbeiten, Häckseln, Unterstützungsarbeiten, Freilegen der Veredelungsstelle, Pflanzenschutzarbeiten, Anbau einer Gründüngung, Entfernen der überflüssigen Triebe, Weinblüte, Entfernen des Unkrauts, biologische Nematodenbekämpfung durch Anbau von Ölrettich und schließlich Traubenernte. Auch auf Erntemaschinen wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);

	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4660223	**Da lachen ja die Hühner!**			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);
	Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleiches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
	Früchte der neuen Welt			
4660758	**Teil 1: Pflanzen und Profite**			
	S	45 min, f	1995	A(10);
	Zuckerrohr, Baumwolle und Kautschuk, sowie deren Geschichte werden vorgestellt. Diese Pflanzen und Produkte schufen unendlichen Reichtum und unendliches Leid. Ihnen wurden ganze Stämme und Völker geopfert. Die Sklaverei wurde eingeführt und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts praktiziert. Alle drei Produkte bestimmten die Geschichte von Ländern wie den USA, Jamaika und der Karibik, sowie Brasiliens. Das Zuckerrohr veränderte den Speiseplan, sowie die Essensgewohnheiten ganzer Generationen. Die Baumwolle, sowie ihre Massenproduktion, bedingten die industrielle Revolution. Das Kautschuk schuf die Voraussetzungen für den Siegeslauf des Automobils. Die Aufnahmen vor Ort wurden in Jamaika, Barbados, sowie in den Südstaaten der USA gedreht, die Kautschuk-Story an Originalschauplätzen im brasilianischen Amazonasgebiet.			
	Früchte der neuen Welt			
4660759	**Teil 2: Die neuen Genüsse**			
	S	45 min, f	1995	A(7-13);

	Kaffee, Kakao, Paprika, Chili, Tabak, Ananas . . . . . alle diese Produkte sind nicht mehr wegzudenken. Kaffee ist zwar dem Ursprung nach aus Äthiopien stammend, doch erst in Amerika machte er seine Weltkarriere. Viele Volkswirtschaften, wie Brasilien, Kolumbien etc. sind vom Kaffeexport abhängig. Kakao war einmal Zahlungsmittel der Mayas und wurde zum Massengenußmittel, das sich jeder wie Kaffee heutzutage gönnt. Paprika und Chili sind Würzmittel; nicht wegzudenken aus der heutigen Küche. Ananas, Papaya und Maracuja sind nur ein paar Namen von tropischen Früchten der Neuen Welt, die immer mehr auf den Weltmarkt drängen. Das Flugzeug macht diese Genüsse für jeden zugänglich. Vorgestellt werden sollen in einer Art "Medley": auch die weiteren vielen Früchte und Produkte wie Avocado, Kürbis etc. . Jedem sind sie geläufig, doch kaum einer kennt die eigentliche Herkunft aus der Neuen Welt. Gedreht wurde auf Plantagen in der Karibik, sowie Brasilien.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
	NZZ Format			
4661364	**Baumwolle - die Herausforderung des weissen Goldes**			
	S	36 min, f	2006	A(7-10);
	Die Baumwolle ist unter Druck. Traditioneller Anbau mit Hilfe chemischer Mittel, Anbau durch gentechnisch veränderte Samen und ökologischer Anbau wetteifern um gute Resultate. Im Baumwollland Indien geht es den Bauern ums Überleben. Während die gentechnisch veränderten Samen weniger Pestizideinsatz versprechen, bedeutet der Biolandbau mehr Arbeit, denn die Farmer produzieren sowohl Düngemittel als auch Pestizide aus biologischem Material selber. Ein Bio-Baumwollprojekt in Zentralindien versucht, umweltgerecht, fair und wirtschaftlich aus der Verschuldung, der Armut und der Bodenzerstörung herauszuführen. Während einst die Baumwollfasern die Industrialisierung Europas begründeten, werden sie heute von Schwellen- und Entwicklungsländern selber verarbeitet. Schweizer Spinnmaschinen in Indien wetteifern mit chinesischen, mit umweltverträglichen Farben buhlen Färbereien um europäische Kunden. Und unzählige emsige Hände schaffen in Dutzenden von Arbeitsgängen das günstige Polo- oder T-Shirt für die erste Welt. In «NZZ Swiss made»: Die ehemalige Spinnerei Neuthal im Zürcher Oberland verkörperte einst Stolz und Reichtum, heute ist sie ein Museum.			
	Der gelbe Planet			
4662471	**Unsere Welt ist der Mais**			
	S	8 min, f	2010	A(7-10);
	Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Maises ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.			
4662867	**Weizen - Aufbau, Entwicklung und Verarbeitung**			
	S	16 min, f	2000	A(5-10);

	Es ist nur 6 mm groß und dennoch weltweit von enormer Bedeutung: das Weizenkorn. Die kleine, goldgelbe Frucht einer Graspflanze versorgt uns als Basis unverzichtbarer Grundnahrungsmittel Tag für Tag mit wichtigen Nähr- und Mineralstoffen. Die Weizenpflanze hat in den letzten 8.000 Jahren Karriere gemacht. Aus eurasischen Wildformen haben sich in jahrhundertelanger Auslese die heutigen, ertragreichen Arten entwickelt; allen voran der zur Mehlherstellung verwendete Weichweizen und der Hartweizen, der hauptsächlich zu Grieß verarbeitet wird. Der Film stellt den Weizen unter zwei verschiedenen Perspektiven vor: Im Hauptteil werden aus biologischer Sicht anhand interessanter Detail- und Mikroskopaufnahmen Aufbau und Lebenszyklus des Weizenkorns und der Weizenpflanze dokumentiert. Im Anschluss zeigt der Film den Weizen als wirtschaftlich bedeutende Nutzpflanze. Dabei wird die Verarbeitung von der Mühle bis in die Backstube verfolgt.			
4662954	**Der große Garten - Landwirtschaft im kalifornischen Längstal**			
	S	20 min, f	2012	A(6-10);
	Auf riesigen Flächen werden Getreide, Obst und Gemüse angebaut, sowie Milch- und Viehwirtschaft betrieben. Es ist eine industrialisierte Landwirtschaft, die die hervorragenden Bedingungen im kalifornischen Längstal nutzt, aber auch durch die intensive Bewässerung von der Natur gesetzten Grenzen überschreitet. Dies bleibt nicht ohne ökologische Folgen. 20 min Lehrplaneinheit: In der gemäßigten Zone Lehrplan: Agrobusiness in Kalifornien, Von der Natur- zu Kulturlandschaft am Beispiel der USA (Kalifornien)			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			
	S	25 min, f	2004	A(3-7);

	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.

Agrarräume

4601018	**Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl**			
	- Beispiel Oman			
	S	16 min f	1998	A(7-13);
	Bis 1970 war Oman ein rückständiges, weitgehend agrarisch geprägtes Land, das von einem modernisierungsfeindlichen Sultan beherrscht wurde. Nach seinem Sturz begann mit Hilfe der Erdöleinkünfte eine rasante Modernisierung des Landes in den Bereichen Landwirtschaft/ Oasenwirtschaft. Stadtentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und Bevölkerungsentwicklung/Migration.			
4601038	**Aralsee - Ein See wird zur Wüste**			
	S	16 min f	1992	A(5-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie die Maßnahmen zu seiner Rettung.			
4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);

	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Landwirtschaft in Deutschland			
4602755	**Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte"**			
	S	24 min, f	2011	A(11-13);
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; Unterrichtsvorschlag; Filmkommentar/Filmtext; Links.			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;

	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);

	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			

4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4656524	**Kaffee - Eine Kulturpflanze**			
	S	24 min, f	2007	A(8-10);

	Kaffee gehört mittlerweile nach dem Erdöl zum zweitwichtigsten Handelsgut auf dem Weltmarkt. Der Film startet mit einem geschichtlichen Einblick in die Ausbreitung des Kaffeeanbaus und beschreibt anschließend die biologischen Merkmale des Kaffeestrauches. Ein weiteres Kapitel erörtert die Wachstumsansprüche und stellt die bedeutendsten Anbaugebiete vor. Veranschaulicht wird der lange, aufwändige Weg von der Ernte der reifen Kaffeekirschen bis zum fertigen Getränk. Wirtschaftlich schwächstes Glied in dieser Kette sind die Kaffeebauern. Weltweit agierende Organisationen sind darum bemüht, durch fairen Handel für die Kaffeebauern angemessene Preise zu erzielen und Entwicklungsanreize zu geben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657333	**Weinbau**			
	Von der Traube zum Wein			
	S	19 min, f	2007	A(5-6);
	Am Beginn gibt der Film einen Überblick über die Bedeutung des Weinbaus in Deutschland und Österreich und über die bedeutendsten Weinbaugebiete dieser beiden Länder. Anschließend werden die wichtigsten Voraussetzungen und Anbauformen sowie die am meisten verbreitetsten Rebsorten Deutschlands und Österreichs erörtert. Im Hauptteil des Films wird ein Winzer ein Arbeitsjahr lang bei seiner Tätigkeit im Weingarten begleitet: Aussehen des Rebstocks, Winterarbeiten, Häckseln, Unterstützungsarbeiten, Freilegen der Veredelungsstelle, Pflanzenschutzarbeiten, Anbau einer Gründüngung, Entfernen der überflüssigen Triebe, Weinblüte, Entfernen des Unkrauts, biologische Nematodenbekämpfung durch Anbau von Ölrettich und schließlich Traubenernte. Auch auf Erntemaschinen wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660039	**Monsun über Indien**			
	S	15 min, f	2002	A(7-10);
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen hindert die Menschen nicht an der Arbeit, aber in den Städten führen die Überschwemmungen zu chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Brdrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beatwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4663905	**Landwirtschaft I - Im Tropischen Regenwald**			
	S	37 min, f	2017	A(8-12);
	Die DVD stellt in 5 Filmen die Gegebenheiten des Ökosystems tropischer Regenwald, unter besonderem Aspekt der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe/-wirtschaftsweisen Shifting Cultivation, Plantagenwirtschaft und Eco-Farming / Agroforstwirtschaft werden ausführlich erläutert. 5 Filme - Tropischer Regenwald – intaktes Ökosystem (7:40 min) - Tropischer Regenwald – zerstörtes Ökosystem (7:50 min) - Wanderfeldbau (5:40 min) - Plantagen (8:20 min) - Nachhaltige Nutzung des Regenwaldes (7:50 min) Alle 5 Filme erläutern Inhalte mithilfe anschaulicher Realaufnahmen und aufwendiger Computeranimationen. Der erste Film erklärt zunächst das intakte Ökosystem des tropischen Regenwaldes und beschreibt ausführlich die Funktionen seiner verschiedenen vertikalen Vegetationszonen. Der zweite Film beleuchtet die komplexen Ursachen für die Zerstörung tropischer Regenwälder, die Agrarkolonisation steht dabei im Mittelpunkt. Der dritte Film behandelt den Wanderfeldbau, der auch als "Shifting Cultivation" bekannt ist. Der Prozess des Wanderfeldbaus und seine ökologischen sowie sozialen Vor- und Nachteile werden ausführlich erklärt. Der vierte Film beschäftigt sich mit Ölpalm- und Sojaplantagen speziell in Indonesien und Brasilien. Er untersucht die Auswirkungen des kommerziellen Plantagenbetriebs auf den tropischen Regenwald. Der fünfte Film befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung des Regenwaldes. Sein Fokus liegt auf der tropischen Forst- und Landwirtschaft.			
4663939	**Landwirtschaft II - Tropisch-subtropische Trockengebiete**			
	S	30 min, f	2017	A(7-13);

	Das Medium stellt die Gegebenheiten der Ökosysteme in tropisch-subtropischen Trockengebieten unter besonderem Aspekt der landwirtschatlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe Oasenwirtschaft und Bewässerungstechnik werden erläutert, ebenso die speziellen Aspekte der Desertifikation in der Sahelzone und des Nomadismus. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Industriegeographie

4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663068	**Wirtschaftsräume in Europa**			
	S	16 min, f	2012	A(11-13);
	Vorgestellt werden gängige Modelle zu den europäischen Wirtschaftszentren wie äBlaue Banane“, äGoldene Banane“ und äBlauer Stern“. Dabei werden die Regionen mit animierten Landkarten anschaulich gemacht und auf Merkmale wie Infrastruktur oder wirtschaftliche Schwerpunkte hingewiesen sowie politische oder finanzwirtschaftliche Zentren dargestellt. Ausgehend von den wirtschaftlichen Zentren der Industrialisierung bis hin zu aktuellen Entwicklungen in Forschung, Dienstleistungen und neue Technologien wird das Modell "Blaue Banane“ mit den Zentren Südengland, dem Ballungsgebiet Randstad in den Niederlanden, Rhein-Ruhr, Rein-Main, Rhein-Neckar, Oberrhein bis hin nach Oberitalien und deren wichtigen Wirtschaftszweigen dargestellt. Die äGoldene Banane“ wird mit den entsprechenden Technologien erklärt und mit der Sunbelt-Region in den USA verglichen sowie die Metropolen Barcelona, Marseille, Lyon, Turin, Genua und Mailand vorgestellt. Aktuelle Modelle, wonach sich Infrastruktur und Wirtschaft entlang der europäischen Metropolen an Armen des so genannten äBlauen Sterns“ entwickeln soll, werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Arbeitsblätter; Glossar; Interaktive Lernmodule.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663209	**Das Feuer**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Das Feuer ist die treibende Kraft hinter dem menschlichen Fortschritt. Während 90% der Erdgeschichte gab es kein Feuer. Heute erzeugt es den Strom und treibt Maschinen an. Das Paradox des Feuers ist, dass es tödlich ist und der Mensch doch völlig darauf angewiesen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: FEUER (3:02 min) ENTSTEHUNGSGESCHICHTE (3:46 min) MENSCH UND FEUER (3:19 min) BRENNSTOFF - HOLZ (4:36 min) - KOHLE (5:38 min) INDUSTRIELLE REVOLUTION (10:50 min) BRENNTSTOFF ERDÖL - ENTSTEHUNG (3:56 min) - ASERBAIDSCHAN (5:58 min) - NAHER OSTEN (4:05 min) - OILY ROCKS (2:46 min)			
4663819	**Das Ruhrgebiet nach der Kohle**			
	Eine Region im Strukturwandel			
	S	16 min, f	2017	A(7-13); Q;
	Was bedeutet die Schließung der letzten Zeche für das Ruhrgebiet? Die Steinkohle machte das Ruhrgebiet einst zum bedeutendsten Bergbau- und Industrierevier. Als die Kohlekrise begann, setzte ein grundlegender Strukturwandel ein. Wie hat sich das Ruhrgebiet seither verändert? Der Film begleitet eine Schulklasse auf Exkursion durch das ? neue Ruhrgebiet? : zur Firmenzentrale von Thyssen-Krupp in Essen, auf eine Bergehalde in Bottrop, in ein Einkaufs- und Freizeitzentrum in Oberhausen und in den Landschaftspark Duisburg-Nord. An diesen Orten großer Veränderung erkundet die Klasse, was den Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet heute ausmacht. Kultur und Kletterwand statt Hochofen - ist der Strukturwandel damit zu Ende? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).			

Rohstoffe und Verarbeitung

4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4601060	**Steinkohle - Entstehung und Gewinnung**			
	S	15 min f	1996	A(7-10);
	Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepbulik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.			
4602170	**Steinkohle**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	73 min, f	2003	A(4-11);

	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten sind: 37 Sequenzen, 23 interaktive Menüs, 53 Bilder, 20 Grafiken, 17 Karten und 5 Tabellen.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			

	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602311	**Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung**			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Ernergieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);

	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602627	**Das Ruhrgebiet im Wandel**			
	S	22 min, f	2009	A(5-13);
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			
	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Afrika			
4602786	**Kakao aus Ghana**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);

	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Das Medium verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602809	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	27 min, f	2012	A(6-11);
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind im Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 4 Karten; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4602820	**Der ökologische Fußabdruck**			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);
	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610549	**Erdöl aus dem Iran**			
	S	18 min, f	2006	A(5-13);
	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
	Australien - Australia			
4611008	**Rohstoffreichtum ohne Ende? - Endless Resources?**			

	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Das Medium zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Zusatzmaterial: 10 Sequenzen; 1 Grafik; 3 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 2 Programmstrukturen; 1 Begleitheft; 14 Arbeitsblätter (PDF); 1 Vokabelliste.			
4611062	**Kreislauf der Gesteine**			
	Mit 3D-Interaktionen			
	S	26 min, f	2014	A(5-10);
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karte; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4611085	**Salze**			
	S	20 min, f	2014	A(7-10);

	Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Kristalline Schönheiten mit festen Eigenschaften (03:10 min) Metalle, Nichtmetalle und Salze (02:40 min) Valenzelektronen (03:40 min) Wie Salze entstehen (06:40 min) Formeln und Formen (03:10 min) Physik der Salze (04:40 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611145	**Eisen und Stahl**			
	S	20 min, f	2015	A(8-10);
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Eisen – Ein begehrter Rohstoff (02:00 min) Vom Erz zum Roheisen – Aus Stein wird Metall (06:30 min) Vom Roheisen zum reinen Eisen (01:30 min) Roheisengewinnung im Hochofen (04:50 min) Stahlkochen – Vom Roheisen zum Stahl (02:30 min) Im Walzwerk (01:20 min)			
4611191	**Nordeuropa**			

	Rohstoffe für Europas Industrie			
	S	18 min, f	2016	A(6-10);
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Interaktion; 5 Grafiken; 4 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Erdöl und Erdgas aus Norwegen (05:00 min) Eisenerz aus Schweden (04:00 min) Holz aus Finnland (03:40 min)			
4611232	**Salz - Das weiße Gold**			
	S	24 min, f	2016	A(6-10);
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das 'weiße Gold' des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);

	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);
	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.			
	Russland			
4611255	**Erdöl und Erdgas aus Sibirien**			
	S	18 min, f	2017	A(7-13);
	Sibirien ist die Schatzkammer Russlands. Vor allem die Erdöl- und Erdgasvorkommen machen das Land zu einem wichtigen Rohstofflieferanten. Die Produktion vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben im Gebiet der Erdöl- und Erdgasfelder Sibiriens und stellt Probleme und Kosten bei der Erschließung der Erdöl- und Erdgasvorkommen vor. Dadurch wird auch deutlich, wie groß die Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von diesen Bodenschätzen ist.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			

	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
4660630	**Salz - Auf den Spuren des weißen Kristalls**			
	S	50 min, f	2003	A(12-13);
	Es gibt Millionen Lösungen für das Problem des Überlebens, aber nur einen Stoff, der alle Organismen zum Leben erweckt hat - Salz. Alle Lebensformen sind dieser simplen chemischen Verbindung bedingungslos ausgeliefert. Tier und Mensch haben es seit jeher verstanden, die wertvollen Kristalle aus dem Wasser zu lösen. Auf dem Festland musste man der Erde das weiße Gold mühsam, bis heute unter manchmal lebensgefährlichen Bedingungen abtrotzen. In diesem Film werden die großen Salzabbaugebiete unserer Erde - von der Salzwüste Boliviens, über Hallstatt und die Entsalzungsanlagen Portugals bis zu den oft lebensfeindlichen Salzlagunen Turkmeniens dokumentiert. Zusatzmaterial: ROM-Teil mit weiterführenden Informationen.			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
4661344	**Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13); BB;
	Was Sie immer schon über die Stahlherstellung wissen wollten und nie fragen konnten, beschreibt Ihnen der neue Informationsfilm "Stahl - vom Eisenerz zum Hightech-Produkt". Allgemein verständlich erläutert er die verschiedenen Wege vom Erz bzw. Schrott zum Stahl und stellt die wichtigsten Produkte vor, die deutsche Stahlwerke herstellen.			
	NZZ Format			
4661364	**Baumwolle - die Herausforderung des weissen Goldes**			
	S	36 min, f	2006	A(7-10);
	Die Baumwolle ist unter Druck. Traditioneller Anbau mit Hilfe chemischer Mittel, Anbau durch gentechnisch veränderte Samen und ökologischer Anbau wetteifern um gute Resultate. Im Baumwollland Indien geht es den Bauern ums Überleben. Während die gentechnisch veränderten Samen weniger Pestizideinsatz versprechen, bedeutet der Biolandbau mehr Arbeit, denn die Farmer produzieren sowohl Düngemittel als auch Pestizide aus biologischem Material selber. Ein Bio-Baumwollprojekt in Zentralindien versucht, umweltgerecht, fair und wirtschaftlich aus der Verschuldung, der Armut und der Bodenzerstörung herauszuführen. Während einst die Baumwollfasern die Industrialisierung Europas begründeten, werden sie heute von Schwellen- und Entwicklungsländern selber verarbeitet. Schweizer Spinnmaschinen in Indien wetteifern mit chinesischen, mit umweltverträglichen Farben buhlen Färbereien um europäische Kunden. Und unzählige emsige Hände schaffen in Dutzenden von Arbeitsgängen das günstige Polo- oder T-Shirt für die erste Welt. In «NZZ Swiss made»: Die ehemalige Spinnerei Neuthal im Zürcher Oberland verkörperte einst Stolz und Reichtum, heute ist sie ein Museum.			
	NZZ Format			
4661655	**Bambus - Superfaser der Natur**			

	S	35 min, f	2007	A(8-13);
	Unter optimalen Bedingungen wächst das Supergras über einen Meter im Tag - mehr als irgendeine andere Pflanze. Deshalb vermag kein Baum soviel CO2 zu binden wie Bambus. Die Wunderpflanze wächst auch in nährstoffarmen Böden, verbessert deren Struktur und verhindert Bodenerosion. Die Bambusfaser verfügt über einzigartige Biegsamkeit bei grosser Druck- und Stossfestigkeit, vergleichbar nur mit Stahl. Deshalb lassen sich aus Bambus nicht nur günstige, sondern auch erdbebensichere Häuser und Brücken bauen. Immer häufiger findet Bambus auch als Holzersatz Verwendung. In China entsteht eine ganze Bambus-Industrie, denn aus den Bambus-Fasern lassen sich Papier und hochwertige Stoffe herstellen. Auch Bambus-Parkett wird immer beliebter; in den USA ist es bereits einer der meistverkauften Bodenbeläge. In seiner tropischen Heimat dient der Bambus Hunderten von Millionen Menschen traditionell als Energielieferant und Baumaterial. Ausführliche Beschreibung: Viele Experten glauben, der grossflächige Anbau von Bambus könne einige der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts lösen helfen: Klimawandel, Bodenerosion, Regenwaldabholzung und Wassermangel. "Wer Bambus pflanzt, der pflanzt Wasser", sagen die Chinesen. Dank seines feinen Wurzelgeflechts und seiner Eigenschaften als Wasserspeicher hebt der Bambus den Grundwasserspiegel rasch und nachhaltig. In "NZZ Swiss made": Ein Schweizer baut in Thailand ein Bambus-Hotel.			
4661745	**Ressourcenknappheit**			
	S	8 min, f	2008	A(8-10);
	Der Film gibt einen Überblick zum Themengebiet und macht die Problemstellung zwischen Wachstum und begrenzten Ressourcen klar. Er überträgt am Beispiel einer Trickfilmgeschichte über Schiffbrüchige auf einer Insel die Knappheit der Ressourcen und deren Folgen auf die globale Situation auf unserem Planeten Erde. Bevölkerungswachstum und Wachstum der Weltwirtschaft spitzen das Problem zu. Exemplarisch wird anhand der Region um die Flüsse Euphrat und Tigris im Nahen Osten dargestellt, wie Staaten auf die Ressource "Süßwasser" angewiesen sind und Anspruch darauf erheben. Wachstum führt aber auch zu erhöhtem Energiebedarf. Fossile Brennstoffe sind begrenzt und verursachen auch CO2-Emissionen, die für den Klimawandel mitverantwortlich sind. Der Film vergleicht fossile Energieträger mit regenerativen Energien. Am Ende des Films werden Lösungswege zu den Problemen skizziert und zur Diskussion gestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);

	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?			
	Schau dich schlau			
4662741	**Gummi**			
	Der flexible Alleskönner			
	S	41 min, f	2011	A(8-10);
	Hinter dem Wort "Gummi“ verbergen sich unendlich viele Verwendungsmöglichkeiten: Als Kaugummi zum Essen, als Gummibänder zum Verschließen von Tüten, als Gummi – gleichbedeutend für Kondom – in der Liebe oder Gummi als Bestandteil von Reifen oder Sportgeräten. Heutzutage einen Industriezweig zu finden, der ohne Gummi auskommt, ist denkbar schwierig. In dieser Folge wird der Frage nachgegangen: Was ist Gummi eigentlich und wie wird er hergestellt? Die unentbehrliche Grundlage für Gummi ist Kautschuk, der weiße Saft des Kautschukbaumes. Dieser Baum kam ursprünglich nur in Südamerika vor. Kautschukbäume werden allerdings nicht mehr nur in Südamerika, sondern in tropischen Gebieten rund um den Globus angebaut Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663013	**Kupfer**			
	S	14 min,f	2007	A(9-13); BB;
	Die Welt braucht Kupfer. Ohne das rotbraun schimmernde Metall stünde unsere Zivilisation still: Elektro-Kabel, Anschlüsse für Telefon und Internet, Platinen für Handys, Computer, Haushaltsgeräte, Autos, Maschinen - wo Strom fließt ist Kupfer. Je moderner und industrieller die Welt, umso mehr braucht sie Kupfer. Die Nachfrage steigt seit über 100 Jahren ständig an. Wie gewinnt man Kupfer? Welche Eigenschaften machen das Metall unentbehrlich?			
4663014	**Kupfer in unserem Leben**			
	S	22 min, f	1989	A(9-13);

	Der Film informiert über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Kupfer, über seine kulturgeschichtliche Bedeutung, über Abbau von Kupfererz, Aufbereitung und Gewinnung von Kupfer, die Verarbeitung zu Rohren, Stangen, Bändern und Tafeln. Hinweise zum Recycling und zur umweltbewussten Produktion.			
4663034	**Salz der Erde**			
	6 Kurzfilme			
	S	44 min, f	2011	A(8-13);
	Salz und Kali sind bedeutende Rohstoffe und untrennbar mit unserem Leben, mit Wachstum und Ernährung und vielfältigen Erzeugnissen der Industrie verbunden. In sechs Filmkapiteln werden jeweils inhaltlich abgeschlossene Themen vorgestellt: 1. Salz der Erde (2:01 min) Vorkommen und Bedeutung In den Tiefen der Erde lagern seit mehrern hundert Millionen Jahren die natürlichen Rohstoffe Salz und Kali. Alles Leben dieser Erde stammt aus den salzureichen Meeren der Urzeit und einen Teil dieser Herkunft tragen wir alle heute noch in uns - im Blut, in jeder pulsierenden Zelle. 2. Salz ist Leben (7:57min) Stoffwechselphysiologie und Ernährung Salz ist ein absolut notwendiger Baustein des Lebens. Ob wir laufen oder springen, atmen, unsere Nahrung verdauen oder mit unserem Herzschlag das Blut durch die Adern pumpen - wir brauchen dazu Salz. Der Mineralstoff ist unverzichtbar für unser Denken und Fühlen und steuert maßgeblich unseren Flüssigkeitshaushalt. 3. Kali - vom Reiskorn bis zum Beauty Tank (5:54min) Mineralstoffdüfngung und Gesundheitsvorsorge Düngung mit Mineraldüngern in der Landwirtschaft ist nötig, weil Stickstoff, Phosphor und Kalium die Wachstumsschranke für Pflanzen setzen. Sogar wenn nur eines dieser Mineralien knapp ist, wächst die Pflanze viel schlechter. Kalium brauchen die Pflanzen vor allem für ihren Wachstumsschub im Frühjahr. 4. Das versteinerte Meer (12:41min) Geologie und Gewinnung Vor über 200 Millionen Jahren gab es in unserer Region ein riesiges Binnenmeer, das Zechsteinmeer. Es verdunstete vollständig und nicht nur einmal, sondern mehrfach. Heute werden in Deutschland mit modernster Technik Salz und Kali in bis zu tausend Metern Tiefe abgebaut. 5. Tausend Wege für einen Edelstein (8:01min) Chemie und Erzeugnisse Wir alle kennen Salz aus unserem täglichen Leben, das geht von der Salzbrezel bis zum Salz in der Geschirrspülmaschine. Tatsächlich aber hängt Salz mit fast allen Dingen zusammen, die unser heutiges Leben ausmachen. Sehr viele Produkte unseres täglichen Lebens basieren auf Salz und dessen Bestandteilen. 6. Das weiße Gold (7:10min) Geschichte und Handelswege Salz steht schon am Anfang der menschlichen Kultur. Als die nomadischen Jäger sesshaft wurden, entfiel ein Großteil der tierischen Ernährung und wurde durch die Früchte des Ackerbaus ersetzt. Da Pflanzen wenig Salz enthalten, war der Mensch gewzungen, in der Nähe von Salzfundorten zu siedeln und Handel zu betreiben.			
4663114	**Cotton made in Africa - Baumwollfarmen in Afrika**			
	Achtung: Am PC läuft die DVD nur über den VLC-Media-Player			
	S	30 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4663593	**Energieträger I - Fossile Rohstoffe**			
	S	30 min, f	2015	A(8-13);

	Enthalten sind 4 Filme zu fossilen Energieträgern. Die Entstehung von Lagerstätten und die weltweiten Vorkommen werden ebenso erläutert wie die wichtigsten Abbau- und Fördertechniken (u. a. "Hydraulic Fracturing", Fracking): - Kohlenstoffkreislauf, kurz- und langfristig - Torf & Kohle - Erdöl & Ölsande - Erdgas. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663857	**In der Vegetationszone Nordeuropas**			
	Wie wird der Nadelwald genutzt?			
	S	15 min, f	2017	A(6-10);
	Försterinnen in Norwegen beseitigen mit Kettensägen Sturmschäden im Nadelwald. Da die Arbeit sehr gefährlich ist, müssen die Frauen sich sorgfältig vorbereiten. Schwere Vollerntemaschinen fällen die „reifen“ Bäume, entasten sie und schneiden sie in verkaufsgerechte Längen. An verschiedenen Beispielen wird die Bedeutung des Holzes als Energielieferant, Baustoff für Schiffe und Häuser und Export gut deutlich. Auf freien Flächen setzen die Försterinnen Jungpflanzen gegen den Klimawandel, denn ausgewachsene Fichten erweisen sich als gute CO2-Speicher. Bei den Neuanpflanzungen steht der Gedanke der Nachhaltigkeit im Vordergrund.			
4663893	**Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke**			
	S	14 min, f	2017	A(8-13);
	An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töten mindestens 100 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			

Standorte

4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602230	**Eisen- und Stahlerzeugung**			
	S	40 min, f	2003	A(8-13);
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelstähle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen und Realaufnahmen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und bei der Veredelung zu Stahl. Der Schüler erfährt Wissenswertes über die lange Tradition des Werkstoffes Eisen: Wie ist der Rohstoff Eisenerz entstanden? Wie wurden Eisen und Stahl früher hergestellt? Er erkennt die große wirtschaftliche Bedeutung von Eisen früher wie auch heute. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete von Eisen rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und themenbezogene Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung. Die DVD enthält zudem: 12 Filmsequenzen, 8 interaktive Menüs, 30 interaktive Seiten, 32 Bilder und Grafiken.			
4602311	**Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung**			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Ernergieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Erneuerbare Energien			
4602591	**Geothermie**			
	S	18 min, f	2008	A(8-13);
	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärmegewinnung und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die Didaktische FWU-DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von neuestem Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern und bietet darüber hinaus ergänzende Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise und Arbeitsblätter.			
	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			

	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);

	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);
	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);

	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
	Die Bundesländer			
4658315	**Schleswig-Holstein**			
	S	27 min, f	2011	A(5-6);
	Im Norden, an der Grenze zu Dänemark, liegt das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Ostseeküste und das Hügelland im Osten, die Geest im mittleren Landesrücken, die Nordfriesischen Inseln, das Wattenmeer mit der Nordseeküste und die Marschgebiete im Westen prägen den Naturraum. Zur Geschichte dieses Landes: Aus der ersten Besiedelung in der Steinzeit entstanden die Urgermanen, die schon regen Handel betrieben. Der Wikingerkönig Göttrick gründete Haithabu, das als einer der ersten Orte selbst Münzen prägen durfte. Lübeck war eine führende Hansestadt, die über Jahrhunderte den Handel an der Nord- und Ostsee dominierte und für den Reichtum der Bürger sorgte. Grenzkriege, die Dänemark schließlich verlor, sorgten lange für Unruhe. Heute lebt in Schleswig-Holstein noch eine dänische Minderheit mit besonderen Rechten. Der am Ende des 19. Jhs. erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen. Neben Landwirtschaft, Fischfang und Industrie ist der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards; Folien; Testaufgaben.			
	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4660056	**Industrielle Produktion, Automation**			
	am Beispiel Auto			
	S	23 min, f	2002	A(7-10);
	Nach welchen logistischen und technischen Verfahren arbeitet heutzutage die industrielle Produktion in der Automobilindustrie, um den gegenwärtigen Ansprüchen an Design, Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Preis etc. . . zu genügen? Autounternehmen tragen zur Herstellung eines Autos selbst nur noch etwa 10% bei. Den Großteil aller Bauteile beziehen sie von Zulieferern aus dem In- und Ausland, die ihre Produkte 'just in time' anliefern. Zusammengefügt werden die sog. Module und andere angelieferte Teile nach einem genau vorgegebenen Zeitplan. Am Beispiel des Golf IV wird der gesamte Produktionsprozess von der Bestellung bis zur Fertigung gezeigt. Einzelaspekte wie Arbeitsteilung, Mensch und Roboter, Arbeitsplätze und Standortfaktoren werden ergänzend aufgegriffen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Bestellung eines Autos (01:26 min) 2. Auftragsvergabe an Modullieferanten (2:56 min) 3. Zusammenbau von Modulen (9:26 min) 4. Herstellung eines Autos - Innerbetriebliche Arbeitsteilung (7:43 min) 5. Internationale Arbeitsteilung (1:28 min) 6. Zuarbeit des Menschen für den Roboter (2:21 min) 7. Automation durch Roboter (4:33 min) 8. Funktion eines Roboters (1:28 min) 9. Nachbesserung der Roboterarbeit durch den Menschen (1:09 min) 10. Fließbandarbeit (1:27 min) 11. Motor-Getriebe - Monteur (1:07 min) 12. Sitzbezüge - Monteur (1:00 min) 13. Cockpit I - Monteur (0:59 min) 14. Cockpit II - Monteur (1:04 min) 15. Schweißer (2:14 min) 16. Bürokauffrau (2:44 min) 17. Standort: Mosel/Zwickau (1:10 min)			
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**			
	Route der Industriekultur			
	S	89 min, f	2002	A(5-10);

	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			
	Das Haupt des großen Drachen			
4661214	**Leben in Nanjing heute**			
	S	25 min, f	2003	A(8-10);
	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
4663589	**Silicon Valley**			
	Standort der IT- und High-Tech-Industrie			
	S	25 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Das Silicon Valley, mächtigstes Tal der IT- und High-Tech-Industrie, Heimat von Google, Apple, Microsoft und Co. Der Film erzählt die Erfolgsgeschichte und ihre Schattenseiten. Zusatzmaterial: 26 Seiten mit deutschen Arbeitsblättern und 13 Seiten mit englischen Arbeitsblättern mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 17 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Energiewirtschaft

4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);

	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
	Erneuerbare Energien			
4602590	**Windenergie**			
	S	13 min, f	2008	A(8-13);
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
	Erneuerbare Energien			
4602591	**Geothermie**			
	S	18 min, f	2008	A(8-13);
	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärmegewinnung und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die Didaktische FWU-DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von neuestem Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern und bietet darüber hinaus ergänzende Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise und Arbeitsblätter.			
4602809	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	27 min, f	2012	A(6-11);
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind im Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 4 Karten; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);

	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
	Erneuerbare Energien			
4611320	**Solarenergie**			
	S	23 min, f	2018	A(7-10);
	Wirtschaftswachstum und steigende Bevölkerungszahlen führen weltweit zu einem steigenden Energiebedarf. Doch die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Auch der durch den CO□ Ausstoß verursachte Klimawandel zwingt zum Umdenken. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Produktion zeigt an anschaulichen Beispielen, wie die Energie der Sonne für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt werden kann.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
	Das Prometheus-Prinzip			
4660844	**Das Erbe der Urzeit: Kohle, Öl, Gas**			
	S	25 min, f	2000	A(8-10);
	Die Nutzung fossiler Energien bedroht das Weltklima. Wissenschaftler und Wirtschaftsbosse wagen Prognosen über die Zukunft von Kohle, Gas und Öl.			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
	NZZ Format			

4661656	**Hochspannung**			
	S	36 min, f	2007	A(10-13);
	Ein Netz von Hochspannungsleitungen sorgt dafür, dass ganz Europa permanent mit genügend elektrischen Strom versorgt wird. Die Strommarktliberalisierung hat den internationalen Stromaustausch noch verstärkt. Und der Bedarf an Strom steigt stetig an, Europa braucht immer mehr Licht, mehr Hitze, mehr Kälte, mehr kinetische Energie. An der Strombörse in Leipzig wird beim Spiel zwischen Angebot und Nachfrage täglich der Strompreis neu ausgehandelt. Die Schweiz spielt dabei als Transitland eine wichtige Rolle und trägt eine große Verantwortung, denn ein Blackout in einer Region verursacht gewaltige Schäden. Das Leitungsnetz muss permanent überprüft werden. Und im Knotenpunkt Laufenburg, wo die größten Ost-West- und Nord-Süd-Verbindungen zusammentreffen, leiten Großrechner die richtigen Strommengen in die richtige Richtung.			
4661745	**Ressourcenknappheit**			
	S	8 min, f	2008	A(8-10);
	Der Film gibt einen Überblick zum Themengebiet und macht die Problemstellung zwischen Wachstum und begrenzten Ressourcen klar. Er überträgt am Beispiel einer Trickfilmgeschichte über Schiffbrüchige auf einer Insel die Knappheit der Ressourcen und deren Folgen auf die globale Situation auf unserem Planeten Erde. Bevölkerungswachstum und Wachstum der Weltwirtschaft spitzen das Problem zu. Exemplarisch wird anhand der Region um die Flüsse Euphrat und Tigris im Nahen Osten dargestellt, wie Staaten auf die Ressource "Süßwasser" angewiesen sind und Anspruch darauf erheben. Wachstum führt aber auch zu erhöhtem Energiebedarf. Fossile Brennstoffe sind begrenzt und verursachen auch CO2-Emissionen, die für den Klimawandel mitverantwortlich sind. Der Film vergleicht fossile Energieträger mit regenerativen Energien. Am Ende des Films werden Lösungswege zu den Problemen skizziert und zur Diskussion gestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661798	**Der Jangtsekiang**			
	China braucht den Strom			
	S	15 min, f	2003	A(7-8);
	Von Shanghai, das im Lichterglanz erstrahlt, geht die Fahrt mit dem Schiff den Jangtsekiang flussaufwärts. In einem Dorf berichtet eine Bauernfamilie von den Gefahren des grossen Stroms. Ein alter Kapitän zeigt seinem Enkel den Jangtsekiang, wie er ihn noch kennt. Sie sehen den neuen Drei-Schluchten-Staudamm und erfahren, weshalb China ihn braucht. Sie besuchen ein Dorf, dessen Bewohner umgesiedelt worden sind, bevor der künftige Stausee ansteigt. Sie sind Zeugen, wie ganze Städte geräumt werden und die Bewohner in Neubauviertel umziehen. Am westlichen Ende des künftigen Stausees stellt sich eine Millionenstadt auf ihre Rolle als grösster Binnenhafen Chinas ein.			
4661904	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);

	DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde. Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet. Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht. DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebellen aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebellen Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der “Schönauer Stromrebellen” von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.			
	Was ist was TV			
4661948	**Energie**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);

	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?
4662742	**Klima und Energie**

	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;

Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“.
BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN:
- Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min).
- Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min).
- Kampf im Amazonas (ca. 15 min)
- Die Rechnung (ca. 4 min)
AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH:
- Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min)
- Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min)
- Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min).
- Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min)
- Flow (ca. 10 min)
- Spots zum Klimawandel (ca. 4 min)
SPOTS ZUM KLIMAWANDEL
- Heavy Potter (ca. 1 min)
- Gute Nacht (ca. 2 min)
- Motoquero (ca. 1 min)
- Die Zeit wird knapp (ca. 1 min)
CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN
- Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min)
- Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min)
- Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min)
Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).

Ausführliche Beschreibung:
DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen

	freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs) DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel) ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yánez) DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier) DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing) FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min): Heavy Potter (1 Min.) Gute Nacht (1´20) Motoquero (0´45) Die Zeit wird knapp (0'45) (Deutschland/Chile 2008) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min): Solarzelle der Zukunft (3 Min.) Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.) Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.) (Deutschland 2009)			
4662936	**Auf dem Weg zur Energiewende**			
	Strom in der Zukunft; Energievision 2050; Wachstumsmarkt erneuerbare Energien; Biogasanlage			
	S	25 min, f	2011	A(8-13);
	STROM IN DER ZUKUNFT (ca. 17 min): Der Film verdeutlicht, wie die erneuerbaren Energien die Stromversorgung zukünftig gewährleisten können. Wind-, Solar- und Biogasanlagen, neue Speichertechnologien und eine Kombination von Strom- und Kommunikationsnetz tragen zur Versorgungssicherheit bei. Die Filmclips ENERGIEVISION 2050, WACHSTUMSMARKT ERNEUERBARE ENERGIEN und BIOGASANLAGE zeigen Wege und Vorteile einer Energiewende auf (ca. 8 min). Zusatzmaterial: Interaktives Energie-Lexikon; Interaktive Unterrichtsmaterialien; Lösungsvorschläge; Sprechertext.			
4663593	**Energieträger I - Fossile Rohstoffe**			
	S	30 min, f	2015	A(8-13);

	Enthalten sind 4 Filme zu fossilen Energieträgern. Die Entstehung von Lagerstätten und die weltweiten Vorkommen werden ebenso erläutert wie die wichtigsten Abbau- und Fördertechniken (u. a. "Hydraulic Fracturing", Fracking): - Kohlenstoffkreislauf, kurz- und langfristig - Torf & Kohle - Erdöl & Ölsande - Erdgas. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663671	**Energieträger II - Regenerative Energien**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	Die gesamte Bandbreite der regenerativen Energien wird mittels 3D-Computeranimationen aufgezeigt: Sonne, Geo, Bio, Wind und Wasser. Beispielhaft wird jeweils die Art und Weise der Energiegewinnung skizziert, ebenso der Status quo der Nutzung weltweit. Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken regenerativer Energien werden beleuchtet. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: BIOENERGIE (08:50 min) GEOENERGIE (06:00 min) SOLARENERGIE (06:30 min) WASSERENERGIE (06:30 min) WINDENERGIE (05:30 min)			
4663821	**Grundwissen erneuerbare Energien I**			
	Sonne, Wind und Wasser			
	S	15 min, f	2017	A(8-13);
	Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore-Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.			
4663822	**Grundwissen erneuerbare Energien II**			
	Erdwärme, Biomasse, Wellen und Gezeiten			
	S	15 min, f	2017	A(8-13);
	Einem problematisierenden Einstieg über fossile Energien folgt eine Animation, die die Umwandlung von Erdwärme in elektrischen Strom und Heizwärme darstellt. Ein virtueller Rundgang durch eine Biogasanlage zeigt die Möglichkeiten auf, aus nachwachsenden landwirtschaftlichen Rohstoffen sowie organischem Abfall Strom zu gewinnen. Ein Wellenkraftwerk und ein Gezeitenkraftwerk weisen auf das gigantische Energiepotenzial der Meere hin. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der jeweiligen erneuerbaren Energie.			
4663893	**Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke**			
	S	14 min, f	2017	A(8-13);
	An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töten mindestens 100 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.			

Verkehrsgeographie

4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			

	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			

Verkehrswege, Transportmittel

4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602756	**Der Hamburger Hafen**			
	Deutschlands Tor zur Welt			
	S	21 min, f	2011	A(5-10);
	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der "HafenCity". Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4611066	**Der Hafen Duisburg-Ruhrort**			
	Der größte Binnenhafen Europas			
	S	29 min, f	2014	A(5-6);

	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikdrehscheibe für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Handel und Verkehr - Globalisierung (01:40 min) - Verkehrsträger, Verkehrsmittel, Verkehrsnetz (03:20 min) - Häfen - Knotenpunkte des Welthandels (06:40 min) - Transitland Deutschland (01:10 min) Hafen Duisburg-Ruhrort - Auf dem Weg nach Duisburg (01:10 min) - Verkehrsdrehscheibe Duisburg (03:00 min) - Der Hafen Duisburg - früher (02:30 min) - Der Hafen Duisburg - heute (07:30 min)			
4611067	**Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen**			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	Jahrhundertelang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			

	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);

	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.
4611381	**Aerosole**

	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.
4660018	**Die Schiffs-Maus**

	S	25 min, f	1997	A(4-5);
	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	NZZ Format			
4661361	**Bombay - Die Filme**			
	Booming Bombay, Der größte Bahnhof der Welt (Victoria Terminus)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Booming Bombay - Warum immer mehr ausländische Investoren nach Bombay kommen. - Callcenter: Wie junge Inder Produkte nach England und in die USA verkaufen. - Gleich um die Ecke: Appartements für Millionäre und Slums ohne Wasser. - Zu zehnt in einem Zimmer und Wäsche waschen für 2 Euro am Tag. - Bollywood: Die grösste Filmindustrie der Welt. In «NZZ Swiss made»: Die Vergangenheit des grössten Schweizer Handelshauses in Bombay. Victoria Terminus - Der grösste Bahnhof der Welt: 3,5 Millionen Passagiere – und alles läuft rund. - Die ausgebuchten Langstreckenzüge und eine heisse Küche. - Die «Dhaba-Wallahs» und die «Kulis». - Der weltweit einzige Frauenzug und die traditionellen Frauenabteile. - Der viktorianische Prachtsbau und seine Renovation. In «NZZ Swiss made»: Zwei Männer und ihre Bahn.			
4662724	**Verkehrswege in Europa**			
	S	21 min, f	2011	A(6-9);
	Ob Geschäftsreisen mit dem Flugzeug oder Urlaubsreisen mit der Bahn; die europäischen Verkehrsnetze ermöglichen den freien Verkehr für Personen, Waren und Dienstleistungen. Diese didaktische DVD beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung von Handelswegen, verdeutlicht anhand einprägsamer Beispiele Begriffe wie: Verkehrsweg, Verkehrsknotenpunkt, Verkehrsnetz (u. a. Brenner und Channeltunnel), und stellt die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Verkehrswege vom Autobahnnetz bis zu den europäischen Wasserwegen vor. Film 21 min Bonusmodule: Brenner 2 min, Flugverkehr 3 min, Kombinierter Verkehr 4 min			
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**			
	S	33 min, f	2012	A(8-13);
	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			

Verkehrsknoten, Transportverbund

4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611066	**Der Hafen Duisburg-Ruhrort**			
	Der größte Binnenhafen Europas			
	S	29 min, f	2014	A(5-6);
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikdrehscheibe für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Handel und Verkehr - Globalisierung (01:40 min) - Verkehrsträger, Verkehrsmittel, Verkehrsnetz (03:20 min) - Häfen - Knotenpunkte des Welthandels (06:40 min) - Transitland Deutschland (01:10 min) Hafen Duisburg-Ruhrort - Auf dem Weg nach Duisburg (01:10 min) - Verkehrsdrehscheibe Duisburg (03:00 min) - Der Hafen Duisburg - früher (02:30 min) - Der Hafen Duisburg - heute (07:30 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.

Fremdenverkehrsgeographie

4601010	**Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land**			
	S	81 min, f	2000	A(5-7);
	Die DVD bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältiger Unterrichtsmedien zum Thema Die deutsche Nordseeküste an. Zugrunde liegen die Filme 32/42 10304 "Gezeiten und Sturmfluten", 42 01651 "Lebensraum Wattenmeer", 32/42 10266 "Küstenschutz auf Sylt". Frißt das Meer die Insel? (in Auswahl) und das Arbeitsvideo 42 02150 "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum / 6 Kurzfilme".			
4601081	**Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz**			
	S	27 min, f	2001	A(5-10);
	Mit der Ausweitung der EU wird dem Ostseeraum verstärktes Interesse im Unterricht zukommen. Mit Filmen, Bildern und weiteren Materialien werden Medien geboten, mit denen die Ostsee als verbindendes Glied zwischen Skandinavien und Mitteleuropa in ihrer geographischen Bandbreite vorgestellt wird. Das Spektrum reicht von physisch-geographischen über wirtschaftsgeographische bis hin zu ökologischen und historischen Fragestellungen.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);

	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
4602370	**Lawinen**			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602433	**Indianer in Nordamerika - Indians in North America**			
	S	74 min, f	2007	A(8-13);
	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602569	**Nomaden in Kenia - Im Land der Massai**			
	S	28 min, f	2008	A(5-10);
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die Didaktische FWU-DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			

4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Naturräume Deutschlands			
4602807	**Die deutsche Nordseeküste**			
	S	24 min, f	2012	A(5-10);
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Städte in Europa			
4602812	**Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France**			
	S	2 x 20 min, f	2012	A(7-10);
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602814	**Tourismus in Entwicklungsländern**			

	S	27 min, f	2012	A(7-13);
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? An Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 2 Karten; ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4610550	**Das Elbsandsteingebirge**			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4611009	**Südostasien - Die Reisschüssel der Erde**			
	S	20 min, f	2013	A(7-13);
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611068	**Tourismus am Mittelmeer**			
	Beispiel Mallorca			
	S	21 min, f	2014	A(5-9);

	Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 2 Karten; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 2 Interaktionen. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ab in den Süden (01:40 min) Vorzüge des Mittelmeerraums - Beispiel Mallorca (02:40 min) Merkmale des Massentourismus (02:50 min) Folgen des Massentourismus - Wirtschaft (02:40 min) - Landschaft (02:50 min) - Soziale Auswirkungen (02:10 min) - Wasserversorgung (02:10 min) Neue Wege des Tourismus (03:20 min)			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);

	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**
	S | 20 min, f | 2017 | A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**

	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**			
	S	20 min, f	2018	A(8-11);
	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
	Die Bundesländer			
4655716	**Bayern**			
	S	33 min, f	2006	A(5-10);
	Das Bundesland Bayern ist eines der vielgestaltigsten Länder der Bundesrepublik Deutschland. Von den Alpen über das Alpenvorland bis zum Frankenwald und dem Bodensee im Südwesten existieren zahlreiche Teilräume, die sich landschaftlich ebenso wie bezüglich ihrer wirtschaftlichen Kennzeichen deutlich unterscheiden. Auch historisch ist aus Einzelstaaten, wie dem Herzogtum Bayern und verschiedenen Bistümern und Reichsstädten, wie z. B. Freising und Augsburg, das heutige Bayern gewachsen. Besonders bemerkenswert ist der Wandel vom weitgehend strukturschwachen Agrarland zu einem der wirtschaftlich und technologisch führenden Bundesländer in der Zeit vom Zweiten Weltkrieg bis heute. Durch seine Kultur und seine zahlreichen Kulturschätze ist Bayern ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, wodurch Bayern auch zu einer beispielhaften Dienstleistungsregion wurde. Aufgrund des modifizierten, modularen Länderkundlichen Ansatzes, eignet sich die DVD für unterschiedliche Jahrgangsstufen.			
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**			
	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);

	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	Landschaften Europas			
4661282	**Kurische Nehrung**			
	S	6 min, f	2006	A(6-10);
	Der Film beschreibt eine der bekanntesten Wanderdünen Europas, die Kurische Nehrung. Bei einer Überquerung der Insel werden Luv- und Leeseite gegenübergestellt. An der rauen Atlantikseite sorgen Wind und Wasser für eine ständige Veränderung der Düne, weshalb die Bewohner sie mit unterschiedlichen Maßnahmen befestigen. Schließlich hat die wandernde Düne im Laufe der Jahrhunderte schon etliche Dörfer unter sich begraben. Auf der ruhigeren Leeseite hingegen profitieren die Bewohner vom Fischreichtum in der Brackwasserzone. Dieser bietet auch riesigen Seevogelkolonien Nahrung. Haupteinkommensquelle ist heute allerdings der Tourismus in dem Nationalpark, wobei die Vermarktung des örtlichen Bernsteins eine wichtige Rolle spielt.			
4663230	**Grüner Tourismus**			
	Alternative zum Massentourismus			
	S	20 min, f	2013	A(8-13);
	Waren viele Länder dieser Erde noch vor wenigen Jahrzehnten nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar, stehen dem Menschen heute unendlich viele Reiseziele überall auf der Welt offen. Pauschalreisen und Langstreckenflüge sind nahezu jedem Urlaubswilligen auch in die entferntesten Regionen möglich. Tourismus ist heute ein bedeutender Wirtschaftszweig und wird sehr oft als das Allheilmittel für die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen und strukturschwachen Regionen gesehen. Aber er birgt auch viele Nachteile für die Regionen und ihre Bewohner, denn Massentourismus führt immer zu einer hohen Belastung von Natur, Mensch und Umwelt. Das Eco-friendly Village Annapurna, in unmittelbarer Nähe zu den Himalaja- Bergketten Nilgiri und Dhaulagiri, ist weltweit eines der ersten Dörfer seiner Art. Mit kleinen Schritten kann man gerade im Himalaya viel bewegen. Das sensible Ökosystem, die Artenvielfalt und die Menschen, die hier leben, sind durch die Umweltverschmutzung bereits geschädigt, aber es ist noch nicht zu spät für ein Umdenken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663508	**Fernweh: Chancen und Probleme des Ferntourismus**			
	S	17 min, f	2015	A(7-10); Q;
	Ganz gleich ob man von Sonnentagen an einem weit entfernten Strand oder einer Nacht in der Glitzerstadt Las Vegas träumt, unübersehbar ist, immer mehr Menschen unternehmen weite Reisen. Die modernen Verkehrsmittel machen es möglich. Die Angebote sind vielfältig. Tourismus ist eine wirtschaftlich bedeutende Branche. Für viele Länder ist der wachsende Fremdenverkehr eine Chance, doch er birgt auch Risiken und Probleme. Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter.			
4663696	**Tourismus - Massentourismus**			
	S	15 min, f	2016	A(6-9);
	Nicht nur Entwicklungsländer zählen auf die Einnahmen durch den Tourismus. Auch Mittelmeerländer wie Griechenland, Portugal, Spanien und Italien zählen jedes Jahr auf wachsende Besucherzahlen. In den Sommermonaten kann man fast von einer modernen Völkerwanderung von Nord nach Süd sprechen, wenn es Tausende von Urlaubern an die sonnenverwöhnten Strände am Mittelmeer zieht. Verschiedene Beispiele aus Europa, unter anderen auch von der Ferieninsel Mallorca werfen einen Blick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und des Massentourismus. Die steigenden Urlauberzahlen bringen Vor- und auch Nachteile. Es stellt sich die Frage: Was bringt Massentourismus, Frust oder Freude? Die Produktion wirft einen Blick auf die Entwicklung und die Bedeutung des Tourismus und der Tourismusindustrie. Der Massentourismus, seine Entstehung und seine Auswirkungen werdenam Beispiel der Ferieninsel Mallorca wertungsfrei und altersgemäß dargestellt.			

4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663901	**Ein Spaziergang durch Galicien 2**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; Die Route der Kamelien und Kurbäder. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Strände und Strand der Kathedralen - Strände in Galicien - Strand der Kathedralen 2. Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest - Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira - Albariño-Fest 3. Galicische Wälder und Gebirge - Gebirge und Wald. - Os Ancares´und O Courel - Fraga de Catasós - Fragas de Eume 4. Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall) - Das Kap Ortegal - Fervenza de Toxa (Wasserfall) 5. Gastronomie und Weine - Gastronomie - Weine 6. Die Route der Kamelien und Kurbäder - Die Route der Kamelien - Kurbäder			

Bundesrepublik Deutschland

4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)
4611311	**Merkmale einer Stadt**

	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.

4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);
	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);

	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4632788	**Deutschlands Wölfe**			
	4 Filme a' 45 Min.			
	S	180 min, f	2012	A(5-10);
	Die Filme zeigen das Familienleben der Urväter der Hunde und beweist, wie ähnlich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Es werden Aufnahmen von Wolfswelpen gezeigt, die von einer in Freiheit lebenden Wölfin geboren wurden. Weiterführende Informationen: WÖLFE! ZURÜCK IN DEUTSCHLAND (ca. 45 min): Zum ersten Mal seit über 150 Jahren lebt wieder ein Wolfsrudel in Deutschland. Keine hundert Kilometer von Berlin entfernt jagen sie und ziehen ihre Jungen groß. Der Film erzählt die Geschichte von zwei Frauen, die engagiert für den Schutz der Wölfe diesseits und jenseits der Oder und Neiße kämpfen - eingerahmt von Bildern aus dem Familienleben der Urväter des Hundes. (Deutschland 2002; Regie: Holger Vogt, Uwe Anders) DEUTSCHLANDS WILDE WÖLFE: wie sie wirklich sind (ca. 45 min): Der Film zeigt, wie ähnlich sich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Der Film räumt auf mit modernen Märchen über ein Wildtier, das Dank strenger Schutzmaßnahmen wieder eine wichtige Rolle in Deutschlands Natur spielt. (Deutschland 2012; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE AUF DEM VORMARSCH: zwischen Ostsee und Alpen (ca. 45 min): Immer mehr Regionen in Deutschland melden: Die Wölfe sind zurück! Der Film ist den wandernden Wölfen auf der Spur: Wie weit werden sie wandern? Können sie hier überleben oder setzen sich die Wolfsgegner durch? (Deutschland 2008; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE IN DEUTSCHLAND: tot oder lebendig? (ca. 45 min): Ein Rudel hat sich auf einem Truppenübungsplatz etabliert - und später sogar ein zweites. Beide Paare bekommen Junge. Der Film zeigt Nahaufnahmen der kleinen, wilden Wolfswelpen. Dank professioneller Aufklärung gelingt den beiden "Wolfsfrauen" Gesa Kluth und Ilka Reinhardt, nach den Schafrissen das Vertrauen der Schäfer zu gewinnen. Die Wölfe scheinen gerettet. (Deutschland 2004; Regie: Uwe Anders; Kamera: Holger Vogt, Uwe Anders)			
4663441	**Deutschland im Überblick: Städte, Gewässer, Sehenswürdigkeiten**			
	S	12 min, f	2014	A(5-6);
	Gezeigt wird zunächst die Lage Deutschlands in Europa und die angrenzenden neun Nachbarstaaten. Auf die 16 deutschen Bundesländer mit dem jeweiligen Sitz der Landesregierungen und Parlamente wird eingegangen. Auch werden die vier Millionen-Städte Deutschlands und die "Megacity" Rhein-Ruhr vorgestellt. In drei filmischen Stichwörtern werden die Großstädte mit über 200.000 Einwohnern im Norden, in der Mitte und im Süden Deutschlands in einer Karten-Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel werden die wichtigsten Binnengewässer, ihre Entstehungsgeschichte und Eigenheiten erläutert. Auf Bodensee, Voralpenseen und Mecklenburgische Seenplatte wird vertiefend eingegangen. Donau, Rhein und Elbe werden mit ihren Nebenflüssen abgebildet. Zudem werden die Oder und die Weser in ihrem Verlauf ebenso in Karten-Animationen vorgestellt. Der Film arbeitet im Wechsel von filmischen Sequenzen sowie animierten Kartendarstellungen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Länderportraits			
4663556	**Land Nordrhein-Westfalen**			
	S	11 min, f	2015	A(5-9);

	Mittig im Westen Deutschlands liegt das Bundesland Nordrhein-Westfalen zwischen Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, den Niederlanden und Belgien. Der Film gibt einen Überblick über die verschiedenen Landschaftsformen, die Berge und Flüsse des Landes, nennt mit Düsseldorf die Hauptstadt und mit Köln die größte Stadt des Bundeslandes. Die wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes werden genannt, und es wird auf die sehr dichte Besiedlung und das exzellente Verkehrsnetz hingewiesen. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und einige berühmte Kinder des Landes werden genannt, ehe es einen Überblick über die Geschichte gibt. Informationen zu den am weitesten verbreiteten Religionen, zum Schul- und Bildungssystem, zu kulturellen Angeboten, zu den vielen Dialekten und der oft deftigen Küche runden den Film ab.			
	Die Bundesländer			
4663761	**Nordrhein-Westfalen**			
	S	23 min, f	2016	A(7-13);
	Nordrhein-Westfalen vereint viele Gegensätze von Mentalitäten, Lebens- und Landschaftsformen. Es ist ein Land der Mittelgebirge, der Tiefebenen und der pulsierenden Metropolen. Einst Montanregion hat das Land die Verwandlung zum modernen Technologie- und Dienstleistungsstandort vollzogen. Der weite Niederrhein … das flache Westfalen … und die Mittelgebirge … ein offenes Miteinander … rheinländische Gelassenheit … und viele Anlässe, um miteinander zu feiern – das alles und noch viel mehr ist Nordrhein-Westfalen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit Geografie, Klima, Politik und Migration ebenso wie mit den Naturräumen, der Geschichte und dem Strukturwandel. Nordrhein-Westfalen besticht durch seine große Vielfalt und bietet zahlreiche Orte - sowohl zum Entspannen und Verweilen als auch zum Entdecken und Erleben. NRW hält für jeden Geschmack eine Überraschung parat, und so wird ein Besuch in diesem Bundesland garantiert zu einem interessanten Erlebnis. Gemeinsam mit dem über 100 Seiten starken Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) sowie Mastertoolfolien ist der Film hervorragend zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 144 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 37 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			

Nordsee, Ostsee und Küste

4601010	**Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land**			
	S	81 min, f	2000	A(5-7);
	Die DVD bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältiger Unterrichtsmedien zum Thema Die deutsche Nordseeküste an. Zugrunde liegen die Filme 32/42 10304 "Gezeiten und Sturmfluten", 42 01651 "Lebensraum Wattenmeer", 32/42 10266 "Küstenschutz auf Sylt". Frißt das Meer die Insel? (in Auswahl) und das Arbeitsvideo 42 02150 "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum / 6 Kurzfilme".			
4601081	**Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz**			
	S	27 min, f	2001	A(5-10);
	Mit der Ausweitung der EU wird dem Ostseeraum verstärktes Interesse im Unterricht zukommen. Mit Filmen, Bildern und weiteren Materialien werden Medien geboten, mit denen die Ostsee als verbindendes Glied zwischen Skandinavien und Mitteleuropa in ihrer geographischen Bandbreite vorgestellt wird. Das Spektrum reicht von physisch-geographischen über wirtschaftsgeographische bis hin zu ökologischen und historischen Fragestellungen.			
4602517	**Lebensraum Wattenmeer**			
	S	16 min f	1982	A(6-11); J; Q;
	Der Film zeigt die extremen Lebensbedingungen für Lebewesen im Wattenmeer und geht auf spezielle Anpassungsformen an diesen Lebensraum ein. Außerdem werden Nahrungsketten vom Plankton bis hin zu den Vögeln aufgezeigt.			
4602756	**Der Hamburger Hafen**			

	Deutschlands Tor zur Welt			
	S	21 min, f	2011	A(5-10);
	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der "HafenCity". Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	Naturräume Deutschlands			
4602807	**Die deutsche Nordseeküste**			
	S	24 min, f	2012	A(5-10);
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Willi wills wissen			
4610583	**Wer weiß mehr übers Wattenmeer?**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist heute im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unterwegs. Er besucht Hallig Hooge, eine von nur 10 Halligen weltweit. Auf der Hallig leben 111 Menschen, im Sommer zieht es aber viele Touristen auf die Halligen. Willi erfährt, warum die Bewohner ihre Häuser auf kleine Hügel bauen, die Warften, und wie sie leben, wenn wieder einmal "Land unter" ist. Mit einem Ranger des Nationalparks unternimmt er eine Wattwanderung und lernt die Tierwelt des Wattenmeers kennen.			
4611136	**Küstenschutz und Landgewinnung**			
	S	21 min, f	2015	A(5-7);
	Rund ein Viertel der Niederlande liegt unterhalb des Meeresspiegels. Diese Landfläche wurde über Jahrhunderte hinweg dem Meer abgerungen. Ohne Deiche und Dämme würde sie regelmäßig oder ganz überflutet werden. Doch durch den Klimawandel und das Ansteigen des Meeresspiegels droht Gefahr - und das nicht nur in den Niederlanden. Auch in Deutschland steht der moderne Küstenschutz vor großen Herausforderungen, die neue Maßnahmen nötig machen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktion; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Küstenschutz und Landgewinnung in Deutschland: Die Anfänge des Küstenschutzes (02:40 min) Aufbau eines Deiches (02:00 min) Deichvorland und Siele (03:50 min) Das Emssperrwerk – Ein Wehr mit zwei Aufgaben (01:40 min) Küstenschutz und Landgewinnung in den Niederlanden: Das Deltaprojekt in den Niederlanden (03:30 min) Landgewinnung - Beispiel IJsselmeer (03:30 min) Blick in die Zukunft (02:00 min)			
4611149	**Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem**			
	S	21 min, f	2015	A(7-9);

	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Rollenspiel mit 13 Videos und 20 Bildern und 4 Texten; Filmkommentar/Filmtext; 12 Bilder; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Wattenmeer (01:30 min) Die Gezeiten (01:50 min) Lebensräume im Takt der Gezeiten (05:10 min) Das Leben im Wattenmeer (07:00) Vögel im Wattenmeer (04:00) Bedeutung des Wattenmeers (01:10 min)			
	Die Bundesländer			
4658315	**Schleswig-Holstein**			
	S	27 min, f	2011	A(5-6);
	Im Norden, an der Grenze zu Dänemark, liegt das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Ostseeküste und das Hügelland im Osten, die Geest im mittleren Landesrücken, die Nordfriesischen Inseln, das Wattenmeer mit der Nordseeküste und die Marschgebiete im Westen prägen den Naturraum. Zur Geschichte dieses Landes: Aus der ersten Besiedelung in der Steinzeit entstanden die Urgermanen, die schon regen Handel betrieben. Der Wikingerkönig Göttrick gründete Haithabu, das als einer der ersten Orte selbst Münzen prägen durfte. Lübeck war eine führende Hansestadt, die über Jahrhunderte den Handel an der Nord- und Ostsee dominierte und für den Reichtum der Bürger sorgte. Grenzkriege, die Dänemark schließlich verlor, sorgten lange für Unruhe. Heute lebt in Schleswig-Holstein noch eine dänische Minderheit mit besonderen Rechten. Der am Ende des 19. Jhs. erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen. Neben Landwirtschaft, Fischfang und Industrie ist der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards; Folien; Testaufgaben.			
4660042	**Küstenfischerei in der Nordsee und Ostsee**			
	S	15 min, f	2002	A(5-8);
	Kontrolleure von einem Fischereischutzboot der Küstenwache überprüfen in der Nordsee einen Fischkutter. Meerestierarten und Fangmethoden werden in der Nordsee exemplarisch vorgestellt: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-hosteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer sowie Austen von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee zeigt der Film den Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten			
4660243	**Küstenschutz durch Deiche**			
	Der Kampf gegen das Meer			
	S	15 min, f	1993	A(5-9);

	Die alten Deiche an der Nordsee können heute das Hinterland nicht mehr schützen. Höhere und breitere Deiche müssen gebaut werden. Die Gründe dafür werden erläutert. Der Mensch ist mitverantwortlich für den weltweiten Meeresspiegelanstieg, wie Szenen aus dem täglichen Leben verdeutlichen. Sequenzen des Films: Sturmfluten und ihre Folgen (2:45) Ein neuer Deich wird gebaut (8:00) Der Meeresspiegelanstieg - verursacht durch den Menschen? (2:40) ROM-Teil: Materialien: (als Word- und pdf-Datei) Arbeitsblätter: An der deutschen Nordseeküste Hochwasser oder Niedrigwasser? Nordsee - Küste - Deiche: Kennst du dich aus? Internet-Links zum Thema Unterrichtsblatt zum Film			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	Landschaften Europas			
4661215	**Das Wattenmeer**			
	S	9 min, f	2007	A(5-10);
	Das Wattenmeer ist eine der letzten weitgehend naturbelassenen Großlandschaften in Mitteleuropa. Wir beobachten den Wechsel von Ebbe und Flut und klären, warum trotz der widrigen Lebensbedingungen ein dicht besiedelter Lebensraum vor uns liegt. An einigen Beispielen wie den Wattwürmern, Muscheln, Krabben und Fischen, wird diese Lebensgemeinschaft vorgestellt und ihre Bedeutung als Raststation vieler Zugvögel aufgezeigt. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Salzwiesen und ihrer Pflanzen veranschaulicht. Der Film weist am Schluss auf die Gefährdung dieses Lebensraumes, aber auch auf die Gefahr für die dort lebenden Menschen.			
	Landschaften Europas			
4661281	**Das Wattenmeer**			
	S	9 min, f	2007	A(5-10);
	Das Wattenmeer ist eine der letzten weitgehend naturbelassenen Großlandschaften in Mitteleuropa. Wir beobachten den Wechsel von Ebbe und Flut und klären, warum trotz der widrigen Lebensbedingungen ein dicht besiedelter Lebensraum vor uns liegt. An einigen Beispielen wie den Wattwürmern, Muscheln, Krabben und Fischen, wird diese Lebensgemeinschaft vorgestellt und ihre Bedeutung als Raststation vieler Zugvögel aufgezeigt. Des Weiteren werden die Besonderheiten der Salzwiesen und ihrer Pflanzen veranschaulicht. Der Film weist am Schluss auf die Gefährdung dieses Lebensraumes, aber auch auf die Gefahr für die dort lebenden Menschen.			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);

	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4661458	**Lebensraum Wattenmeer**			
	Ein Naturparadies an unserer Küste			
	S	16 min, f	2008	A(5-10);
	Das Wattenmeer der Nordsee wird vom Rhythmus der Gezeiten beeinflusst. Jede Flut trägt Sand und Schlick aus Flüssen und vom Meeresgrund herbei. Eine animierte Karte veranschaulicht die Entstehungsgeschichte des Wattenmeeres. Nur wenige Pflanzen ertragen Meerwasser und bilden „Salzwiesen“. Da das Wattenmeer sehr nährstoffreich ist, bietet es Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Bei geführten Wattwanderungen, in Informationszentren und Schutzstationen können Urlauber diese faszinierende Erlebniswelt entdecken. Ölkatastrophen, Überfischung und zu viele Touristen bedrohen das Wattenmeer. Doch wer sich rücksichtsvoll verhält, trägt zum Schutz dieses einmaligen Naturparadieses bei.			
	Deutschland I			
4662535	**Nordseeküste - Ostseeküste**			
	S	37 min, f	2001	A(5-6);
	NORDSEEKÜSTE (ca. 19 min): Schwerpunkte des Films: Meer und Klima, Insellandschaft, Watt, Halligen, Küstenschutz und Marsch, Häfen und Fischerei, Tourismus. (1991) OSTSEEKÜSTE (ca. 18 min): Schwerpunkte des Films: Küstenformen, Häfen, Nord-Ostseekanal und Fischerei. Die Entstehung von Nehrung und Haff wird im Trick erläutert. (1991)			
4663009	**Das Wattenmeer**			
	Lebensraum zwischen Ebbe und Flut			
	S	21 min, f	2012	A(5-8);
	Wattenmeere sind Teilgebiete von Meeren bzw. Landschaften, die sich an der Küste befinden. Kennzeichnend für diese Landschaften ist, dass die Wattenmeere sehr stark den Gezeiten ausgesetzt sind. Wattenmeere gibt es in den gemäßigten Zonen viele auf der ganzen Welt. Das watend begehbare Meer ist in der Regel während der Hochwasserzeit zweimal am Tag überflutet. Bei Niedrigwasser nennt man die trocken fallenden Flächen Wattflächen. Der Lebensraum ist anfällig gegen Umweltverschmutzungen, insbesondere gegen die, die durch den Menschen verursacht werden. Wir befassen uns mit der zwischen dem niederländischen Den Helder und der Ho Bucht in Dänemark liegenden Naturlandschaft, die insgesamt 10.000 Quadratkilometer umfasst. Das Wattenmeer der Nordsee: Nationalpark, UNESCO Weltnaturerbe und die größte zusammenhängende Wattlandschaft der Welt. Die Nordseeküste ist Wildnis auf der einen und Menschenwerk auf der anderen Seite. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichts- und Begleitmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der mehrsprachige Film bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.			
	Meere und Ozeane I			

4663941	**Nord- und Ostsee**			
	S	30 min, f	2018	A(5-6);
	Die Filme befassen sich mit den typischen Gegebenheiten der Ökosysteme und der wirtschaftlichen Nutzung von Nord- und Ostsee. - Nordsee - Lebensraum Wattenmeer - Ostsee - Küstenformen - Naturgewalten an Nord- und Ostsee - Tradition und tourismus an Nord- und Ostsee			

Norddeutsches Tiefland

4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602311	**Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung**			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Ernergieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4610609	**Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion**			
	am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	S	17 min, f	2007	A(5-10);
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			

4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);
	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
4660094	**Berlin - Metropole mit mehreren Zentren**			
	S	16 min,f	2003	A(6-11);
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasst nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel			
4660239	**Impression Berlin - Mauer und Metropole**			
	S	20 min, f	2002	A(8-13);
	Berlin ab 1945. Die Mauer im Stadtbild, Fall der Mauer, das heutige Berlin. Weiterer Inhalt: Der Reichstag - Truppen durch das Brandenburger Tor; Krieg, Zerstörung, Trümmerfrauen, Aliierte Teilung; Reichstag, Blockade; Rosinenbomber versorgen Berlin, 17. Juni 1953; Bau der Mauer 1961, Checkpoint Charlie; Kennedy, Reagan, Gorbatschow, Fall der Mauer; Berlin heute. Ein historischer Spannungsbogen zeigt die dramatische und dynamische Entwicklung der Stadt, die nach dem Mauerfall auf dem Weg zu einer Weltstadt ist.			
	Welt Weit Lust Auf Reisen			
4660879	**Berlin**			
	S	85 min, f	2006	A(8-13);

	Das Portrait der Hauptstadt startet am Pariser Platz. Wo früher vor dem Brandenburger Tor die Berliner Mauer die Welt teilte, schlägt heute wieder das historische Herz der Hauptstadt. Hinzu kommen der Reichstag mit seiner futuristischen Glaskuppel, sowie das klassizistische Ensemble des Gendarmenmarktes. Rund um den Alexanderplatz reihen sich die Sehenswürdigkeiten: Pergammonmuseum, Nikolaiviertel, Rotes Rathaus, Berliner Dom und die Neue Wache. Der Potsdamer Platz rund um das Sony Center ist mit seiner modernen Architektur wieder ein vitales Zentrum Berlins. Am Kurfürstendamm steht die Ruine der Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche. Gegensatz dazu: die glitzernde Warenwelt des KaDeWe. Zoologischer Garten und der Charlottenburger Schlosspark sind grüne Oasen inmitten der Metropole. Der Wannsee bringt mit weißen Strandkörben Ostsee-Stimmung in die Stadt. Potsdamm sieht sich gerne als kleine, feine Schwester von Berlin. Sanssouci, das Sommerschloss des Preußenkönigs Friedrich II. und das Schloss Cäcilienhof sind die Höhepunkte. (Länge: ca. 60 Min.) Bonusfilm: DEUTSCHLAND - DER OSTEN Zur Bundeshauptstadt noch eine Prise neue Bundesländer. Sei es die Salzluft an der Ostseeküste mit Heiligendamm, Warnemünde und Rügen oder der Zauber der Mecklenburgischen Seenplatte. Weiter dabei: Magdeburg, der Spreewald und Quedlinburg. (Länge: ca. 25 Min.) BRD 2006, Bildformat 4 : 3, Tonformat Stereo, Ländercode 02, DVD-Typ 5, Sprachen deutsch, Lauflänge ca. 85 Minuten, Extras gezielter Menü-Zugriff auf 8 Einzelthemen			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4663084	**Stadtentwicklung**			
	Am Beispiel der Stadt Hann. Münden			
	S	19 min, f	2010	A(9-10);
	Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Die Lage am Flussknotenpunkt von Fulda und Werra mit der Entstehung der Weser und die Verleihung des Stapelrechts, begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Lange war sie eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte dann neuerlich einen enormen Wachstumsschub mit sich, Industrieanlagen entstanden, der Bahnhof mit zwei Eisenbahnlinien wurde gebaut und die Zahl der Bürger verdoppelte sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.			
4663872	**Was kann man machen in Berlin**			
	Ein Stadtführer für Schulklassen und Jugendgruppen			
	S	26 min, f	2017	A(8-13);
	Bei dieser Entdeckungstour durch Berlin geht es weniger um Shopping, Shows oder edle Lokale, sondern um Dinge, die man gesehen haben sollte und um Orte, die für Jugendliche interessant sein könnten. Die deutsche Hauptstadt mit ihrer geschichtsträchtigen Vergangenheit und ihrer zukunftsorientierten Gegenwart ist immer wieder ein Anziehungspunkt für junge Menschen. Sehenswertes gibt es aber in Berlin eine ganze Menge. Da fällt die Auswahl manchmal schwer. 20 Stationen werden in kurzen Beiträgen vorgestellt und vermitteln einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten, die die Hauptstadt ihren Besuchern bietet.			

Mittelgebirgsschwelle

4601054	**Alpen - Entstehung**			
	S	15 min f	1993	A(5-13);
	Am Beispiel der Alpen wird, unter Berücksichtigung plattentektonischer Zusammenhänge, die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4601060	**Steinkohle - Entstehung und Gewinnung**			
	S	15 min f	1996	A(7-10);
	Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepbulik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.			
4602170	**Steinkohle**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	73 min, f	2003	A(4-11);
	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten sind: 37 Sequenzen, 23 interaktive Menüs, 53 Bilder, 20 Grafiken, 17 Karten und 5 Tabellen.			
4602311	**Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung**			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Ernergieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);

	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602627	**Das Ruhrgebiet im Wandel**			
	S	22 min, f	2009	A(5-13);
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			
	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610550	**Das Elbsandsteingebirge**			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);

	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmische Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4611066	**Der Hafen Duisburg-Ruhrort**			
	Der größte Binnenhafen Europas			
	S	29 min, f	2014	A(5-6);
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikdrehscheibe für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert. Zusatzmaterial: Grafiken; Karten; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Handel und Verkehr - Globalisierung (01:40 min) - Verkehrsträger, Verkehrsmittel, Verkehrsnetz (03:20 min) - Häfen - Knotenpunkte des Welthandels (06:40 min) - Transitland Deutschland (01:10 min) Hafen Duisburg-Ruhrort - Auf dem Weg nach Duisburg (01:10 min) - Verkehrsdrehscheibe Duisburg (03:00 min) - Der Hafen Duisburg - früher (02:30 min) - Der Hafen Duisburg - heute (07:30 min)			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4656520	**Rheinland-Pfalz**			
	S	27 min, f	2007	A(5-10);
	Das Bundesland Rheinland-Pfalz liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland. Diese DVD bietet zunächst einen Überblick über das Land mit seinen 9 Naturräumen: Ahrtal, Eifel, Westerwald, Mosel-Saar, Hunsrück, Naheland, Pfalz mit dem Pfälzer Wald, Mittelrhein-Lahn-Taunus und Rheinhessen. Ein ausführlicher Teil über die bewegte Geschichte Rheinland-Pfalz macht die DVD neben dem Geographieunterricht auch für den Geschichtsunterricht geeignet. Von der Römerzeit bis zur Gründung des Landes Rheinland-Pfalz wird eine Zusammenfassung gegeben. Rheinland-Pfalz ist mit seiner zentralen Lage in Westeuropa, der Nähe zu anderen europäischen Staaten, 14 öffentlichen Binnenhäfen an Rhein und Mosel und einer Exportquote von etwa 46% auch ein spannender Wirtschaftsstandort. Gleichzeitig ist das Land das Weinland der Bundesrepublik mit 65% der gesamten deutschen Weinanbaufläche. Die Hauptstadt Mainz oft bezeichnet als Medienstadt, beherbergt die Medienanstalten ZDF und SWR als große Arbeitergeber des Landes. Aufgrund des modularen, modifizierten länderkundlichen Ansatzes bietet die DVD die Möglichkeit, sowohl übergreifende, wie auch schwerpunktorientierte Unterrichtsstrategien und Zugriffsweisen anzuwenden.			
4660023	**Deutschland im Überblick und die Bundesländer**			
	S	40 min f	1993	A(5-13);
	Der Film "Deutschland im Überblick" bietet eine klar in Kapitel getrennte Zusammenfassung der Großlandschaften (18 min, f) Der Film "Die Bundesländer" stellt im Rahmen einer Tricksequenz auf der Basis einer Karte der Bundesländer jedes Land durch eine kurze Zusammenfassung vor (21 min, f) Über die Präsentation der gesamten Filme hinaus bietet die DVD die Möglichkeit, jede Sequenz der Großlandschaften und jedes Bundesland, sowie Karten und verschiedene Standbilder einzelner aufzurufen.			
4660242	**Faszination Ruhrgebiet**			

	Route der Industriekultur			
	S	89 min, f	2002	A(5-10);
	Eine interaktive Videotour durch das Revier Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft Ihnen faszinierende Einblicke in den "Pott" - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt. Bonusfilm: -Einmaliges Zeitdokument "Unsere Hütte" (1951), 15 Min. Specials: -Seamless Branching/nahtloses Verzweigen: Aus dem laufenden Film können zusätzlich Filme geöffnet werden -Zeitzeugen erzählen aus der Welt von Kohle, Eisen und Stahl -Bewegte Menüs mit aktionsreichen, filmischen Übergängen.			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.			
4663422	**Menschen prägen Räume - Beispiel Dresden**			
	Barock und Hightech			
	S	25 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Der Film zeigt am Beispiel von Dresden, wie durch Initiativen und Entscheidungen von Menschen Räume geprägt und gestaltet werden. Ausgehend von Aufnahmen des zerstörten Dresden wird ein Rundgang durch die wieder aufgebaute Altstadt mit ihren Kulturschätzen gemacht: Frauenkirche, Neumarkt, Zwinger mit der Galerie "Alte Meister“, Semperoper, Hofkirche, Schloss mit dem "Historischen Grünen Gewölbe“. Exemplarisch werden zwei Hightech-Unternehmen vorgestellt: die "Gläserne Manufaktur“ von Volkswagen und der Mikrochiphersteller Infineon. Neben modernen Produktionskonzepten und -verfahren werden die Gründe für die unternehmerische Standortwahl kennengelernt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF); Animation "Standortfaktoren"; Interaktives Lexikon.			
4663819	**Das Ruhrgebiet nach der Kohle**			
	Eine Region im Strukturwandel			
	S	16 min, f	2017	A(7-13); Q;

	Was bedeutet die Schließung der letzten Zeche für das Ruhrgebiet? Die Steinkohle machte das Ruhrgebiet einst zum bedeutendsten Bergbau- und Industrierevier. Als die Kohlekrise begann, setzte ein grundlegender Strukturwandel ein. Wie hat sich das Ruhrgebiet seither verändert? Der Film begleitet eine Schulklasse auf Exkursion durch das ? neue Ruhrgebiet? : zur Firmenzentrale von Thyssen-Krupp in Essen, auf eine Bergehalde in Bottrop, in ein Einkaufs- und Freizeitzentrum in Oberhausen und in den Landschaftspark Duisburg-Nord. An diesen Orten großer Veränderung erkundet die Klasse, was den Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet heute ausmacht. Kultur und Kletterwand statt Hochofen - ist der Strukturwandel damit zu Ende? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).

Süddeutsches Stufen- und Bergland

4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	Naturräume Deutschlands			
4602432	**Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland**			
	S	38 min, f	2007	A(5-13);
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
	Die Bundesländer			
4655716	**Bayern**			
	S	33 min, f	2006	A(5-10);
	Das Bundesland Bayern ist eines der vielgestaltigsten Länder der Bundesrepublik Deutschland. Von den Alpen über das Alpenvorland bis zum Frankenwald und dem Bodensee im Südwesten existieren zahlreiche Teilräume, die sich landschaftlich ebenso wie bezüglich ihrer wirtschaftlichen Kennzeichen deutlich unterscheiden. Auch historisch ist aus Einzelstaaten, wie dem Herzogtum Bayern und verschiedenen Bistümern und Reichsstädten, wie z. B. Freising und Augsburg, das heutige Bayern gewachsen. Besonders bemerkenswert ist der Wandel vom weitgehend strukturschwachen Agrarland zu einem der wirtschaftlich und technologisch führenden Bundesländer in der Zeit vom Zweiten Weltkrieg bis heute. Durch seine Kultur und seine zahlreichen Kulturschätze ist Bayern ein Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, wodurch Bayern auch zu einer beispielhaften Dienstleistungsregion wurde. Aufgrund des modifizierten, modularen Länderkundlichen Ansatzes, eignet sich die DVD für unterschiedliche Jahrgangsstufen.			

	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4660023	**Deutschland im Überblick und die Bundesländer**			
	S	40 min f	1993	A(5-13);
	Der Film "Deutschland im Überblick" bietet eine klar in Kapitel getrennte Zusammenfassung der Großlandschaften (18 min, f) Der Film "Die Bundesländer" stellt im Rahmen einer Tricksequenz auf der Basis einer Karte der Bundesländer jedes Land durch eine kurze Zusammenfassung vor (21 min, f) Über die Präsentation der gesamten Filme hinaus bietet die DVD die Möglichkeit, jede Sequenz der Großlandschaften und jedes Bundesland, sowie Karten und verschiedene Standbilder einzelner aufzurufen.			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.			

Alpen und Alpenvorland

4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			

	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602370	**Lawinen**			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);

	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611315	**Spuren der Eiszeit - Alpenvorland und Norddeutsche Tiefebene**			
	S	26 min, f	2018	A(5-10);
	Flache Hügel, dazwischen große und kleine Seen sowie vereinzelte Felsblöcke, die verstreut auf den Feldern liegen - diese Landschaftselemente prägen sowohl das Alpenvorland als auch die norddeutsche Tiefebene. Sie sind entstanden, als mächtige Gletscher der Eiszeit weite Teile Mitteleuropas bedeckten. Die Produktion führt uns zurück in diese Zeit und erklärt, wie die Alpengletscher und das nordeuropäische Inlandeis die heutige Landschaft formten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erklären grundlegende exogene Prozesse bei der Entstehung von Oberflächenformen; - erkennen die Spuren, welche die eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland hinterlassen haben; - lernen die Ausdehnung der eiszeitlichen Gletscher in Deutschland und Europa kennen; - begreifen an heutigen Beispielen aus Grönland, wie die eiszeitlichen Formen in Mitteleuropa entstanden sind; - verstehen, wie das komplizierte Wechselspiel zwischen Rückschmelzen der Eisränder, Meeresspiegelanstieg und Landhebung am Ende der letzten Eiszeit zu einer ständigen Verschiebung der Küstenlinien geführt hat; - stellen das Nutzungspotenzial ausgewählter Raumbeispiele dar; - können auf einer Deutschlandkarte beschreiben, wie weit sich die Gletscher in den Eiszeiten ausgebreitet haben; - zeigen auf einer Karte von Süd- bzw. Norddeutschland, wo heute Spuren der letzten Eiszeiten zu finden sind; - bewerten die Bedeutung der letzten Eiszeiten für die Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes in Nord- und Süddeutschland; - beurteilen die landwirtschaftlichen und touristischen Nutzungspotenziale der eiszeitlich geformten Landschaften; - verfügen über die Fähigkeit, Grafiken und thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);

	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611393	**Fossilien**			
	S	21 min, f	2019	A(5-10);
	Mitten in den Alpen und Mittelgebirgen in Deutschland findet man Überreste von Tieren oder Pflanzen als Abdruck oder Versteinerung - Fossilien. Doch wie sind diese vor vielen Jahren dort überhaupt hingekommen? Die Produktion begibt sich auf eine Reise in die frühen Epochen der Erdgeschichte und verfolgt den Weg einer Garnele von seiner Versteinerung und Ablagerung bis hin zur Ausgrabung in einem Steinbruch und Präparation für ein Museum. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Was sind Fossilien? (7:29 min) 2. Vom Fundort ins Museum (5:02 min) 3. Was uns Fossilien erzählen - Fenster in die Erdgeschichte (2:22 min) 4. Was uns Fossillien erzählen - Fenster in die Geschichte des Lebens (3:46 min)			
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**			
	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660023	**Deutschland im Überblick und die Bundesländer**			
	S	40 min f	1993	A(5-13);
	Der Film "Deutschland im Überblick" bietet eine klar in Kapitel getrennte Zusammenfassung der Großlandschaften (18 min, f) Der Film "Die Bundesländer" stellt im Rahmen einer Tricksequenz auf der Basis einer Karte der Bundesländer jedes Land durch eine kurze Zusammenfassung vor (21 min, f) Über die Präsentation der gesamten Filme hinaus bietet die DVD die Möglichkeit, jede Sequenz der Großlandschaften und jedes Bundesland, sowie Karten und verschiedene Standbilder einzelner aufzurufen.			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.

Allgemeines

4601007	**Erdgeschichte**			
	Film und 3 Arbeitsvideos			
	S	80 min., f	2000	A(5-9);
	Die DVD enthält den Unterrichtsfilm "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (42 10386) und die drei Arbeitsvideos "Die Erdgeschichte", "Das Erdmittelalter" und "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69).			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturräume Deutschlands			
4602432	**Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland**			
	S	38 min, f	2007	A(5-13);
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Forschung macht Schule			
4602625	**Bevölkerungsentwicklung in Deutschland**			

	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Der DVD-ROM-Teil umfasst Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende, aktuelle Informationsmaterialien.			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602763	**Vulkanismus**			
	Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	S	38 min, f	2011	A(7-13);
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Städte in Europa			
4611033	**Berlin**			
	S	20 min, f	2013	A(5-10);
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611035	**Erdgeschichte Deutschlands**			
	S	32 min, f	2013	A(5-12);
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrmillionen vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611061	**Wie funktioniert die Wettervorhersage?**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Aufbauend auf den Grundkenntnissen zum Wetter und der einfachen Wettermessung vermittelt diese Produktion, wie das Zusammenwirken der Klima- und Wetterelemente für das aktuelle Wettergeschehen verantwortlich ist. Außerdem wird an konkreten Beispielen erklärt, wie heute Wetteranalysen sowie Wetterprognosen mithilfe der modernen Meteorologie funktionieren und wie schließlich die Wettervorhersage erstellt wird. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611062	**Kreislauf der Gesteine**			
	Mit 3D-Interaktionen			

	S	26 min, f	2014	A(5-10);
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karte; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611127	**Das Klima in Europa**			
	S	22 min, f	2015	A(6-10);
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Klimadiagramme; 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Klima in Europa Film (07:30, min) Westeuropa Film (02:40 min) Osteuropa Film (02:30 min) Südeuropa Film (03:10 min) Mitteleuropa Film (03:00 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
	Erneuerbare Energien			
4611320	**Solarenergie**			
	S	23 min, f	2018	A(7-10);
	Wirtschaftswachstum und steigende Bevölkerungszahlen führen weltweit zu einem steigenden Energiebedarf. Doch die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Auch der durch den CO Ausstoß verursachte Klimawandel zwingt zum Umdenken. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Produktion zeigt an anschaulichen Beispielen, wie die Energie der Sonne für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt werden kann.			
	Die Bundesländer			
4658315	**Schleswig-Holstein**			
	S	27 min, f	2011	A(5-6);

	Im Norden, an der Grenze zu Dänemark, liegt das Bundesland Schleswig-Holstein. Die Ostseeküste und das Hügelland im Osten, die Geest im mittleren Landesrücken, die Nordfriesischen Inseln, das Wattenmeer mit der Nordseeküste und die Marschgebiete im Westen prägen den Naturraum. Zur Geschichte dieses Landes: Aus der ersten Besiedelung in der Steinzeit entstanden die Urgermanen, die schon regen Handel betrieben. Der Wikingerkönig Göttrick gründete Haithabu, das als einer der ersten Orte selbst Münzen prägen durfte. Lübeck war eine führende Hansestadt, die über Jahrhunderte den Handel an der Nord- und Ostsee dominierte und für den Reichtum der Bürger sorgte. Grenzkriege, die Dänemark schließlich verlor, sorgten lange für Unruhe. Heute lebt in Schleswig-Holstein noch eine dänische Minderheit mit besonderen Rechten. Der am Ende des 19. Jhs. erbaute Nord-Ostsee-Kanal ist heute noch eine der wichtigsten Wasserstraßen. Neben Landwirtschaft, Fischfang und Industrie ist der Tourismus eine der wichtigsten Einnahmequellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter für Whiteboards; Folien; Testaufgaben.			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4660023	**Deutschland im Überblick und die Bundesländer**			
	S	40 min f	1993	A(5-13);
	Der Film "Deutschland im Überblick" bietet eine klar in Kapitel getrennte Zusammenfassung der Großlandschaften (18 min, f) Der Film "Die Bundesländer" stellt im Rahmen einer Tricksequenz auf der Basis einer Karte der Bundesländer jedes Land durch eine kurze Zusammenfassung vor (21 min, f) Über die Präsentation der gesamten Filme hinaus bietet die DVD die Möglichkeit, jede Sequenz der Großlandschaften und jedes Bundesland, sowie Karten und verschiedene Standbilder einzelner aufzurufen.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
	<u>Länderportraits</u>			
4663556	**Land Nordrhein-Westfalen**			
	S	11 min, f	2015	A(5-9);

	Mittig im Westen Deutschlands liegt das Bundesland Nordrhein-Westfalen zwischen Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, den Niederlanden und Belgien. Der Film gibt einen Überblick über die verschiedenen Landschaftsformen, die Berge und Flüsse des Landes, nennt mit Düsseldorf die Hauptstadt und mit Köln die größte Stadt des Bundeslandes. Die wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes werden genannt, und es wird auf die sehr dichte Besiedlung und das exzellente Verkehrsnetz hingewiesen. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten und einige berühmte Kinder des Landes werden genannt, ehe es einen Überblick über die Geschichte gibt. Informationen zu den am weitesten verbreiteten Religionen, zum Schul- und Bildungssystem, zu kulturellen Angeboten, zu den vielen Dialekten und der oft deftigen Küche runden den Film ab.

Europa

4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

	Europas Teilräume IV			
4662541	**Mitteleuropa**			
	S	23 min, f	2010	A(6-9);
	Mitteleuropa reicht von der Halbinsel Jütland und den Küsten im Süden der Nord- und Ostsee bis zum Südrand der Alpen. Die Landschaften sind so unterschiedlich wie die Staaten, die man zu Mitteleuropa zählt. Das Medium zeigt die Vielfalt des Raumes, der als dicht besiedelte Mitte des Kontinents zugleich auch Übergangs und Durchgangsraum ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen; Bilder und Karten; Interaktives Quiz "Europa".			
4663068	**Wirtschaftsräume in Europa**			
	S	16 min, f	2012	A(11-13);
	Vorgestellt werden gängige Modelle zu den europäischen Wirtschaftszentren wie äBlaue Banane“, äGoldene Banane“ und äBlauer Stern“. Dabei werden die Regionen mit animierten Landkarten anschaulich gemacht und auf Merkmale wie Infrastruktur oder wirtschaftliche Schwerpunkte hingewiesen sowie politische oder finanzwirtschaftliche Zentren dargestellt. Ausgehend von den wirtschaftlichen Zentren der Industrialisierung bis hin zu aktuellen Entwicklungen in Forschung, Dienstleistungen und neue Technologien wird das Modell "Blaue Banane“ mit den Zentren Südengland, dem Ballungsgebiet Randstad in den Niederlanden, Rhein-Ruhr, Rein-Main, Rhein-Neckar, Oberrhein bis hin nach Oberitalien und deren wichtigen Wirtschaftszweigen dargestellt. Die äGoldene Banane“ wird mit den entsprechenden Technologien erklärt und mit der Sunbelt-Region in den USA verglichen sowie die Metropolen Barcelona, Marseille, Lyon, Turin, Genua und Mailand vorgestellt. Aktuelle Modelle, wonach sich Infrastruktur und Wirtschaft entlang der europäischen Metropolen an Armen des so genannten äBlauen Sterns“ entwickeln soll, werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Arbeitsblätter; Glossar; Interaktive Lernmodule.			
4663759	**Europa kennenlernen**			
	S	16 min, f	2016	A(4-6);
	Der Film vermittelt Grundwissen, um sich in diesem kleinen, doch vielgestaltigen Kontinent zurechtzufinden. "Europa kennenlernen" zeigt den Kontinent in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			

Nordeuropa

4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			

	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610449	**Die Tiere des Weihnachtsmanns**			
	S	26 min, f	2004	A(3-5);
	Der vielseitige Film zeigt den Tierfilmer Felix auf der Suche nach dem Weihnachtsmann, der angeblich in Lappland lebt. Dort begegnet er mehreren Wildtieren, wie einem Wolfsrudel, dem Polar- oder Eisfuchs, einem Luchs, dem Vielfraß und vor allem den Rentieren. Die Rentiere, die von der Urbevölkerung Lapplands, den Lappen (Samen), von jeher als Nutztiere gehalten werden, bilden den Schwerpunkt des Films. Fast wie auf einem Spaziergang wird der Zuschauer durch Lappland mit seinen Bewohnern, seiner Natur und seinen dort lebenden Wildtieren geführt. Zu guter Letzt findet Felix den Weihnachtsmann auf einem Schlitten sitzend, der von einem rotnasigen Rentier gezogen wird.			
4611190	**Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens**			
	S	21 min, f	2016	A(6-10);
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Grafiken; 7 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Naturraum Nordeuropa (01:40 min) Finnland - Seen und Wälder (03:50 min) Die finnische und schwedische Schärenküste (02:10 min) Die Mittelschwedische Senke und Südschweden (01:30 min) Nordschweden - Lappland und Kiruna (02:40 min) Norwegen - Fjells und Fjorde (04:20 min) Norwegen - Lachs und Erdöl für die Welt (02:50 min)			
4611191	**Nordeuropa**			
	Rohstoffe für Europas Industrie			
	S	18 min, f	2016	A(6-10);

	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Interaktion; 5 Grafiken; 4 Karten; 24 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Erdöl und Erdgas aus Norwegen (05:00 min) Eisenerz aus Schweden (04:00 min) Holz aus Finnland (03:40 min)			
4656542	**Hauptstädte Nordeuropas**			
	Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavik, Stockholm			
	S	33 min, f	2007	A(5-10);
	Vorgestellt werden die fünf Hauptstädte Nordeuropas: Helsinki, Kopenhagen, Oslo, Reykjavík und Stockholm. Kennengelernt wird die topografische Lage der Hauptstädte in Europa. Die Geschichte der jeweiligen Stadt und ihre Entwicklung bis heute werden ebenso dargestellt wie ihre Besonderheiten. Dazu gehören imposante Bauwerke, berühmte Sehenswürdigkeiten, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten sowie das kulturelle Leben. Vermittelt wird die wirtschaftliche Einordnung der Stadt innerhalb des Landes und Europas sowie die Infrastruktur und die Verkehrsanbindung an andere Staaten. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Lebensraum Europa			
4660002	**Klima und Vegetationszonen**			
	Teil 1 - Nordeuropa, Teil 2 - Mitteleuropa, Teil 3 - Südeuropa			
	S	50 min, f	2000	A(7-10);
	Diese Zusammenfassung von drei, sich ergänzenden Unterrichtsfilmen auf einer DVD ergibt für den Benutzer ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Teil 1 Nordeuropa (42 61387) 16 min. Teil 2 Mitteleuropa (42 61389) 19 min. Teil 3 Südeuropa (42 61388) 15 min.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);

	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4660880	**Holland**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;
	Mit extra Bonusfilm: DÄNEMARK. Die Hauptstadt Kopenhagen; die Insel Langeland mit romantischen Schlössern und Windmühlen; Ribe, die älteste Stadt Dänemarks, der Fischerort Skagen mit seinen berühmten Sanddünen; das Freilichtmuseum "Gamle By" in Arhus; das Badeparadies Bornholm überrascht mit seinem milden und sonnigen Klima. (Länge: ca. 30 Min.) . BRD 2004, Bildformat 4 : 3, Tonformat Stereo, Ländercode 02, DVD-Typ 5, Sprachen deutsch, Lauflänge ca. 90 Minuten, Extras gezielter Menü-Zugriff auf 8 Einzelthemen. Die Hauptstadt Amsterdam ist der erste Höhepunkt der Reise durch die Niederlande. Weiter geht es durch Süd-Holland nach Den Haag, dem Regierungssitz und nach Rotterdam, dem größten europäischen Hafen. Die nächste Station ist die Provinz Zeeland mit ihren Stränden und Seebädern an der Nordsee. Entlang der Maas führt der Weg durch die Provinz Nord-Brabant über Breda nach Maastricht, dem Zentrum von Limburg und weiter nach Gouda. Nach einem Besuch des traditionellen Käsemarktes geht die Reise an Schlössern und Burgen vorbei nach Edam und Enkhuizen ans Ijsselmeer. Über Kanäle und Brücken führt die Fahrt nach Arnheim in die Provinz Gelderland und weiter nach Deventer und Drenthe in den Norden des Landes. (Länge: ca. 60 Min.)			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			

	Europas Teilräume			
4662656	**Nordeuropa**			
	S	16 min, f	2011	A(6-10);
	Nordeuropa oft auch als Skandinavien bezeichnet, liegt wie der Name schon sagt im äußersten Norden des Kontinents, von Mittel- und Osteuropa durch die Ostsee getrennt. Zu Nordeuropa zählt man die Staaten Norwegen und Schweden, die direkt auf der Halbinsel Skandinavien liegen, aber auch Finnland auf der gegenüberliegenden Seite der Ostsee.			
	Europa im Überblick			
4663673	**Europa im Überblick: Der Nordosten**			
	S	15 min, f	2016	A(5-6);
	Das Medium gibt einen geographischen Überblick über die Baltischen Staaten, Polen, Ungarn, die Republiken Tschechien, Slowakei und Moldau, Ukraine, Weißrussland und Russland bis zum Ural. Alle Länder werden mit ihren Anrainerstaaten und Hauptstädten vorgestellt. Die Landschaftsformen der eiszeitlichen Moränen werden ebenso erörtert wie die Binnengewässer des Baltikums. Die Städte Warschau, Krakau, Lodz, Posen und Danzig werden porträtiert, das Hügel- und Bergland, die westlichen Karpaten, die Weichsel und die Masurische Seenplatte eindrücklich dargestellt. Die Hauptstädte Prag, Bratislava und Budapest werden ebenso gezeigt wie die Großlandschaften der Republiken Tschechien und Slowakei sowie Ungarns. Themen sind außerdem die Pannonische Tiefebene, der Balaton und der Flussverlauf der Donau, die Gebirgszüge der Karpaten mit der Hohen Tatra und das Hügelland des Böhmischen Beckens. Die Osteuropäische Ebene Weißrusslands und Russlands sowie die Tiefländer der Ukraine bilden weitere Großlandschaften der östlichsten Region Mitteleuropas. Der umstrittene Grenzverlauf in der Ukraine und die Krim werden thematisiert und die Millionenstädte des europäischen Teils Russlands vorgestellt. Kaukasus, Wolga und die großen Seen Russlands schließen die Region im Film ab. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Glossar (PDF); Filmtext (PDF).			

Westeuropa

	Städte Europas			
4602811	**London**			
	Weltstadt an der Themse/Global Citiy on the River Thames			
	S	18 mlin, f	2012	A(7-10);
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die Produktion beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 4 Karten. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; 1 Bild; 3 Grafiken; 5 Karten; 2 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Internet-Links.			
	Städte in Europa			
4602812	**Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France**			
	S	2 x 20 min, f	2012	A(7-10);
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);

	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4610607	**London Sights and Sounds / Unterwegs in London**			
	S	50 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers' Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4611136	**Küstenschutz und Landgewinnung**			
	S	21 min, f	2015	A(5-7);
	Rund ein Viertel der Niederlande liegt unterhalb des Meeresspiegels. Diese Landfläche wurde über Jahrhunderte hinweg dem Meer abgerungen. Ohne Deiche und Dämme würde sie regelmäßig oder ganz überflutet werden. Doch durch den Klimawandel und das Ansteigen des Meeresspiegels droht Gefahr - und das nicht nur in den Niederlanden. Auch in Deutschland steht der moderne Küstenschutz vor großen Herausforderungen, die neue Maßnahmen nötig machen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktion; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Küstenschutz und Landgewinnung in Deutschland: Die Anfänge des Küstenschutzes (02:40 min) Aufbau eines Deiches (02:00 min) Deichvorland und Siele (03:50 min) Das Emssperrwerk – Ein Wehr mit zwei Aufgaben (01:40 min) Küstenschutz und Landgewinnung in den Niederlanden: Das Deltaprojekt in den Niederlanden (03:30 min) Landgewinnung - Beispiel IJsselmeer (03:30 min) Blick in die Zukunft (02:00 min)			
4611192	**Frankreich - Landwirtschaft und Klima; La France - Agriculture et climat**			
	S	26 min, f	2016	A(6-11);

	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das 'Leben wie Gott in Frankreich' liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung z. T. mit Lösungen (PDF/Word); 3 Karten; 19 Bilder, 4 Klimadiagramme; 2 Vokabellisten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das wichtigste Agrarland der EU (02:30 min) Die Bretagne – Austernzucht und Gemüsegarten (03:50 min) Das Pariser Becken – Kornkammer Frankreichs (02:20 min) Die Champagne – Edler Schaumwein (03:10 min) Das Burgund – Ziel für Feinschmecker (03:40 min) Das Zentralmassiv –Schafe, Ziegen, Kühe (02:50 min) Die Mittelmeerküste – Lavendel, Obst, Gemüse, Reis (04:30 min) Strukturwandel (02:40 min)			
4660068	**Großbritannien - Great Britain**			
	S	35 min, f	2002	A(6-13);
	Dieses landeskundliche Portrait basiert auf der Gliederung Großbritanniens in die Landesteile England, Schottland und Wales. In einem Überblick werden die verschiedenen Landschaftsformen und Regionen von der Kreideküste im Süden, bis zu den schottischen Highlands gezeigt. Neben dem Naturraum betrachtet der Film natürlich auch kulturgeographische und wirtschaftliche Aspekte des Landes. Auch dem Zentrum London ist eine kurze Sequenz gewidmet.			
4660069	**Frankreich - La France**			
	S	22 min, f	2002	A(9-13);
	In einem geographischen Überblick führt der Film zuerst an die Küstenregionen von Mittelmeer, Atlantik und Ärmelkanal; dann in einem kurzen Querschnitt von Ost nach West: vom Elsaß und den Vogesen, über Burgund an die Loire. Die besonderen Merkmale der unterschiedlichen Landschaften, das Klima und die Landwirtschaft sind die Hauptthemen. In kurzer Form wird auch Geschichte und Kultur Frankreichs mit eingebunden. Die einzelnen Bereiche sind durch Graphiken, die bei der Orientierung helfen, klar gegliedert. Dies ermöglicht auch die Vorführung einzelner Sequenzen.			
4660156	**London Now**			
	S	19 min, f	2003	A(6-10);
	Das London von heute ist immer noch seinen Traditionen verbunden, doch es blickt nicht starr zurück. London stellt sich als junge, multikulturelle Metropole dar, in der sich Menschen aus aller Welt wohlfühlen. Bei einer Fahrt auf der Themse lernt man "Central London" kennen. Abstecher führen in die geschäftige City of London, dem Sitz von Weltkonzernen und Banken und in die City of Westminister mit dem Regierungsviertel, den Geschäftsstraßen und eleganten Wohngegenden. Darüber hinaus führt der Film auch in die Viertel von "Greater London", in das Eastend und die Docklands. Um die Veränderungen der Stadt darzustellen, wurden verschiedentlich Aufnahmen aus den achtziger Jahren, denen aus dem Jahr 2003 gegenübergestellt. DVD-Zusatzmaterial: 8 Module; Bildergallerie; DVD-ROM-Bereich (Texte, Arbeitsblatt, Vokabular); Zusatzfilm "Do you like Londen"			
4660459	**Paris, coeur d'une Nation**			
	S	120 min, f	1999	A(8-13);

	LA PLANÈTE PARIS Im Vordergrund des Filmes steht die Entwicklung der Stadt als historischer Kreuzpunkt mit ihrer Nord-Süd- und West-Ost-Achse. Zu bestimmten Stadtbezirken werden Schwerpunkte aus Politik, Finanzen, Kultur, Dienstleistung usw. zugeordnet. Authentische Stellungnahmen von Bewohnern und alte Chansons ergänzen die Filmausschnitte. Dauer: 13 Minuten PARIS SUR UN AXE 'Paris sur un axe' ist ein städtebauliches Portrait und folgt der großen Achse von La Défense über den Louvre bis nach Bercy und schlägt eine Brücke vom Paris des 19. bis ins 21. Jahrhundert. Hervorragend sind immer wieder Aufnahmen aus der Vogelperspektive bzw. die Veranschaulichung der städtbaulichen Entwicklung an einer Skizze. Dauer: 13 Minuten DISNEY EN BRIE Der Bau von Euro-Disney hatte erhebliche wirtschaftliche wie auch kulturelle Konsequenzen für die Region Brie, die traditionell landwirtschaftlich geprägt war. Der Film zeigt die Region (Plateau de la Brie, Marne-la-Vallée) mit ihren speziellen Charaktermerkmalen und der Veränderung durch Disney. Dauer: 14 Minuten			
4660880	**Holland**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;
	Mit extra Bonusfilm: DÄNEMARK. Die Hauptstadt Kopenhagen; die Insel Langeland mit romantischen Schlössern und Windmühlen; Ribe, die älteste Stadt Dänemarks, der Fischerort Skagen mit seinen berühmten Sanddünen; das Freilichtmuseum "Gamle By" in Arhus; das Badeparadies Bornholm überrascht mit seinem milden und sonnigen Klima. (Länge: ca. 30 Min.) . BRD 2004, Bildformat 4 : 3, Tonformat Stereo, Ländercode 02, DVD-Typ 5, Sprachen deutsch, Lauflänge ca. 90 Minuten, Extras gezielter Menü-Zugriff auf 8 Einzelthemen. Die Hauptstadt Amsterdam ist der erste Höhepunkt der Reise durch die Niederlande. Weiter geht es durch Süd-Holland nach Den Haag, dem Regierungssitz und nach Rotterdam, dem größten europäischen Hafen. Die nächste Station ist die Provinz Zeeland mit ihren Stränden und Seebädern an der Nordsee. Entlang der Maas führt der Weg durch die Provinz Nord-Brabant über Breda nach Maastricht, dem Zentrum von Limburg und weiter nach Gouda. Nach einem Besuch des traditionellen Käsemarktes geht die Reise an Schlössern und Burgen vorbei nach Edam und Enkhuizen ans Ijsselmeer. Über Kanäle und Brücken führt die Fahrt nach Arnheim in die Provinz Gelderland und weiter nach Deventer und Drenthe in den Norden des Landes. (Länge: ca. 60 Min.)			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661176	**Paris entdecken - Decouvrir Paris**			
	S	17 min, f	2007	A(7-13);
	Die Aufteilung in Kapitel fördert die Arbeit mit Teilbereichen, die in der Nacharbeit vertieft werden können, dazu bieten sich folgende Themen an: Paris, die Metropole: Hauptstadt als Schaufenster einer Nation, Tourismus, Verkehrsprobleme, Verstädterung des Umlands, soziale Unterschiede in einer Großstadt Geschichtlicher Hintergrund: Mittelalter, Monarchie, Französische Revolution, Napoleon, Belle Époque Frankreichs Markenzeichen: Kunst, Kultur, Mode, Lebensart			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			

	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
4662505	**Ireland - Irland**			
	S	32 min, f	2009	A(8-13);
	Irland, das sind Klippen in der Brandung, steinzeitliche Relikte, kristallklare Seen und karge, dünn besiedelte Landstriche mit einsamen Siedlungen in grünen Wiesen. Burgen, Klöster und Hochkreuze zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Die Insel unterteilt sich in das britische Nordirland un die Republik Irland. Offizielle Texte und Schilder sind zweisprachig, Irisch (Gällisch) und Englisch. Auch wird eine "Irisch-Sekundar-Schule" besucht, wobei hier das irische Schulsystem und die Besonderheiten der Schule angesprochen werden. Des Weiteren wird auf den irischen Nationalsport Hurling eingegangen und die Frage geklärt, was es mit dem Kissing-Stone auf sich hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Texte.			
4662536	**Take al look at the UK - Blick auf das Vereinigte Königreich**			
	S	15 min, f	2010	A(8-9);
	Das Medium stellt neben Fakten und Zahlen über das Vereinte Königreich von Großbritannien auch die kleinen Besonderheiten des Lebens auf der Insel vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext deutsch + englisch; Wörterbuch englisch/deutsch; Interaktives Arbeitsblatt; Arbeitsblätter mit Lösungen zum Ausdrucken; Karten zum Ausdrucken. Ausführliche Beschreibung: Where ist it? (Kartenanimation) What is the UK How do you get there? How big ist the UK? What does it look like? What is the UK? London In the country			
4662537	**A Holiday in Scotland**			
	S	20 min, f	2008	A(6-9);

	Eine Ferienreise durch Schottland, die Alltagssituationen mit Grundwissen zu Land und Leuten verbindet. ABOUT SCOTLAND: Where is it? (map); Lowlands and Highlands; The weather ACTIVITIES: Sightseeing; Walking and hiking; On the beach; Golf; Boat trip HIGHLAND GAMES EDINBURGH Zusatzmaterial: Beitrag über Bagpipes (Dudelsack); Gallery "About Scotland" und "Postcards". ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Bilder; Lehrerseiten mit Lösungsvorschlägen; Schülerhilfen mit englisch-deutschen Vokabellisten; Postcards zum Ausdrucken. Ausführliche Beschreibung: People: John Knox - Mary Queen of Scots Places: North Sea / Atlantic Ocean Lowlands / Highlands British Isle / British Isles Elgin / Cathedral at Elgin Castle Urquhart Loch Ness Great Glen St. Andrews Gulf of Corryvreckan Edinburgh Royal Mile Things: Centigrade Heather Loch Ness Monster Ice Age Zodiac Highland Games Highland Dress Tartan Kilt Bad Pipes Fudge
	Europas Teilräume III
4662540	**Westeuropa**

	S	21 min, f	2010	A(6-9);

	Die Länder Westeuropa grenzen alle an den atlantischen Ozean. Die Lage am Atlantik beeinflusst nicht nur das Klima, die Staaten Westeuropas profitieren wirtschaftlich von ihrer Lage am offenen Weltmeer. Häfen und Handel spielten eine große Rolle in ihrer Geschichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Karten und Bilder zum Ausdrucken; Interaktives Europa-Quiz. Ausführliche Beschreibung: OZEAN: Das Kapitel beschäftigt sich mit dem Einfluss des Atlantiks auf die Küsten. Die Austernzucht in Cancale in der Bretagne und die Küstenfischer in Hastings zeigen wie Klima und die Lage am Meer Leben und Arbeit der Küstenbewohner prägen. KLIMA: In diesem Kapitel wird das System des Golfstroms dargestellt. Der Vergleich von Niederschlagsmengen verschiedener Orte im Bereich des 50. Breitengrads zeigt bildhaft den Übergang vom ozeanischen zum kontinentalen Klima in den Mittleren Breiten. ÄRMELKANAL, HÄFEN, HANDEL: Die Kapitel zeigen wie die geographische Lage auf die Wirtschaft und Geschichte einer Region wirkt. LONDON: Der Stadt ist wegen ihrer geschichtlichen und wirtschaftliche, überregionalen Bedeutung als Metropole, ein Kapitel gewidmet.

4663562	**Die Britischen Inseln**			
	About The British Isles			
	S	19 min, f	2015	A(5-10);
	Wenn man in Dover mit der Fähre landet, ist man nun in England oder in Großbritannien angekommen? Wenn man in Dover mit der Fähre landet, ist man nun in England oder in Großbritannien angekommen? Ist Großbritannien ein Land oder eine Insel oder beides? Wo liegt Wales und spricht man in Irland Englisch? Fragen über Fragen, die in dieser bilingualen Neuproduktion beantwortet werden. Erklärungen der geographischen und politischen Begriffe rund um die Britischen Inseln zusammen mit einführenden Informationen über Lage, Länder und Landschaften bietet diese bilingual Produktion. Durch den einfachen englischen Text und der Übereinstimmung von Bild und Kommentar ist die englische Version auch für Sprachanfänger geeignet. Der ausführliche ROM-Teil mit englisch-deutschen Wörterbuch zum Filmtext, einem Whiteboard /Moodle/SMS kompatiblen Quiz und Arbeitsblättern in beiden Sprachen ergänzt diese didaktische DVD.			
4679000	**Ein Tag in Frankreich**			
	S	90 min.	2015	A(9-13); Q;
	Dieser Dokumentarfilm über das Frankreich der Gegenwart in über 20 Kapiteln betrachtet einen Tag lang Frankreich aus der Vogelperspektive - vom Montblanc bis Toulouse und von den Pyrenäen bis Paris. Es werden verschiedenste Themen aus Geschichte, Geografie, Natur und Kultur angesprochen und zueinander in Beziehung gesetzt, etwa Relief, Klima, Landschaft, Energie, Städtebau oder Kommunikation. Durch den Abstand, der durch diesen Perspektivenwechsel gewonnen wird, können viele der Veränderungen und auch der Herausforderungen besser nachvollzogen werden, die im Frankreich von heute vor sich gehen. Weitere Themen: Populationsentwicklung und Gesellschaft, Arbeit und Wirtschaft, Paris, französische Nationalparks, Umwelt, Mont Blanc, Brest u. a. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			

Alpenländer

4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);

	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602370	**Lawinen**			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4610458	**Klimawandel in den Alpen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Forscher gehen den Folgen der Klimaerwärmung in den Alpen auf den Grund. Sie beobachten, das Unwetter stärker werden und immer häufiger auftreten, dass Gletscher schrumpfen, Bergstürze, Steinschlag, Muren und Überschwemmungen zunehmen. Hat das ewige Eis der Gletscher ein Ablaufdatum bekommen? Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Vegetation in den Alpen aus? Der Film zeigt an aktuellen Beobachtungen den Stand der wissenschaftlichen Untersuchungen auf.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611067	**Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen**			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	Jahrhundertelang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);

	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);
	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4655718	**Alpengletscher - Mensch und Eis**			
	S	30 min, f	2006	A(8-10); Q;
	Der Film zeigt neben der Struktur und Funktion von Gletschern auch ihre Rolle im Naturhaushalt und für den wirtschaftenden Menschen. Dabei sind besonders die Rolle der Gletscher für den Wasserhaushalt der Alpen und benachbarter Gebiete und vor allem die Auswirkungen für den Sommer- und Skitourismus, sowie die Energiegewinnung aus Wasserkraft bedeutend. Der Gletscherschwund wird anhand historischer Vergleiche verdeutlicht. Raumbeispiele sind die Pasterze in Österreich als größter Gletscher der Ostalpen und die bayerischen Zugspitzgletscher. Darüber hinaus widmet sich der Film naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Aspekten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);

	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Naturgewalten			
4660051	**Riesen - Vulkane, Tornados, Lawinen**			
	S		2000	A(8-13);
	3 Filme sind auf der DVD vorhanden. 1. Riesen-Vulkane (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern? 2. Tornados (auch auf Video vorhanden: 42 62548) Unter allen Naturgewalten fordern Tornados die meisten Todesopfer. Gewaltige Wirbel beschleunigen die Luftmassen auf knapp 500 Stundenkilometer. Ihr Weg ist eine Schneise der Verwüstung. Über 1.000 "Twisters" durchpflügen jedes Jahr die USA. Die Wirbelstürme sind schnell, gewalttätig und unberechenbar. Tornado-Jäger haben viel riskiert, um diese einmaligen Filmaufnahmen zu machen. 3. Lawinen (auch auf Video vorhanden: 42 62549) Eine einzige gigantische Lawine zerstörte Teile des österreichischen Wintersportortes Caltür und begrub 31 Menschen unter sich. Sie zerstörte auch alle wissenschaftlichen Modell und Vorhersagen. Urplötzlich zeigten entfesselte Naturgewalten die Grenzen des Menschen auf. Was wissen wir über die Physik des "weißen Todes"? Kann Technik und Wissenschaft je dessen bedrohliches Potential bändigen und die nächste Katastrophe verhindern?			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			

Osteuropa und Ostmitteleuropa

4602030	**Klima in Sibirien und Mittelasien**

	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.			
4602564	**Moskau**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610455	**Litauen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Litauen ist ein Land mit alten Wurzeln, ein kleines Land mit großen Hoffnungen und Ambitionen heute, mehr als zehn Jahre nach der Wiedererlangung seiner nationalen Selbstständigkeit, ab Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Der Film quert das Land von Ost nach West: von der alten Barockstadt Vilnius, der Hauptstadt, die bis zum Zweiten Weltkrieg Zentrum des europäischen Judentums war, über Kaunas, die zweitgrößte Stadt des Landes, entlang der Memel bis zum Ostseehafen Klaipeda an der Nordspitze der Kurischen Nehrung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610456	**Lettland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Riga ist die Hauptstadt Lettlands, einst wichtiger Handelsplatz der Hanse an der östlichen Ostsee. Stadt und Land im Herzen des Baltikums kehren nach langer Versunkenheit im Sowjetimperium ins Bewusstsein der Westeuropäer zurück. Der Film zeigt die Stadt und ihre Umgebung, beschreibt die Geschichte, die Bewohner, die heutige wirtschaftliche Bedeutung und dokumentiert Wandel, Hoffnungen und Probleme in Erwartung des Beitritts zur EU im Jahr 2004.			
	Die Baltischen Staaten			
4610457	**Estland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Seit 1991 haben die Esten einen eigenen Staat mit Tallinn als Hauptstadt. Davor war Estland drei Jahrhunderte unter russischer - zuletzt sowjetischer - Herrschaft gestanden. Doch die prägende Rolle im Leben der alten Hansestadt Reval hatte 700 Jahre lang, bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, die deutsche Kultur gespielt. Um die mittelalterliche Altstadt legen sich wie Jahresringe die Viertel späterer Jahrhunderte. Dahinter ragen die Plattenbaugürtel der Sowjetzeit auf und zwischen Kernstadt und Hafen die Großbaustellen der jungen Gegenwart. Heute wartet Tallinn ungeduldig darauf, mit dem Eintritt in die EU von Westeuropa entdeckt und wahrgenommen zu werden.			
4611248	**Tschechien und Slowakei: Nachbarn und Wirtschaftspartner im Osten**			
	S	24 min, f	2017	A(6-10);

	Bis Ende 1992 bildeten die Tschechische Republik und die Slowakei den gemeinsamen Staat der Tschechoslowakei mit einer wechselvollen Geschichte. Der Zerfall des kommunistischen Ostblocks führte zu weitreichenden Veränderungen, aus denen diese zwei neue Staaten hervorgingen. Die Produktion stellt Tschechien und die Slowakei vor, vergleicht Gemeinsamkeit, zeigt wirtschaftliche und soziale Unterschiede sowie parallele und unterschiedliche Entwicklungen auf. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erwerben grundlegende Kenntnisse über die staatliche Entwicklung der Länder Tschechien und Slowakei; - gewinnen einen Einblick in ausgewählte naturräumliche und wirtschaftliche Grundlagen von Ländern Ostmitteleuropas; - lernen ausgewählte Naturlandschaften, wie zum Beispiel die Hohe Tatra, intensiver kennen; - können die grundlegende Bedeutung der Landeshauptstädte charakterisieren und beschreiben; - erklären den Strukturwandel von altindustrialisierten Räumen (etwa der Stahlindustrie) hin zu Standorten der Hightech-Industrie; - lernen Tschechien als bedeutenden Standort der Automobilindustrie genauer kennen; - erwerben topographisches Grundwissen zu Ostmitteleuropa und wenden dieses an; - beurteilen Landschaftsveränderungen durch anthropogene Einflüsse, etwa am Beispiel des böhmischen Braunkohlentagebaus; - setzen sich mit der Bedeutung Tschechiens und der Slowakei als touristische Zielregionen auseinander; - erklären räumliche Disparitäten in beiden Ländern; - können die Entwicklung der beiden Staaten vergleichen und beurteilen; - erwerben fachübergreifende Kompetenzen, insbesondere auch die Beurteilung wirtschaftlicher Entwicklungen; - erarbeiten und strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Internet, Karte); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten, organisieren und präsentieren diese fach-, situations- und adressatengerecht; - üben sich in Medienkompetenz.			
	Russland			
4611255	**Erdöl und Erdgas aus Sibirien**			
	S	18 min, f	2017	A(7-13);
	Sibirien ist die Schatzkammer Russlands. Vor allem die Erdöl- und Erdgasvorkommen machen das Land zu einem wichtigen Rohstofflieferanten. Die Produktion vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben im Gebiet der Erdöl- und Erdgasfelder Sibiriens und stellt Probleme und Kosten bei der Erschließung der Erdöl- und Erdgasvorkommen vor. Dadurch wird auch deutlich, wie groß die Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von diesen Bodenschätzen ist.			
4656541	**Hauptstädte Mitteleuropas II**			
	Bratislava, Budapest, Prag, Warschau			
	S	31 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend werden die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit kennen gelernt. Darauf aufbauend wird der Fokus zunächst auf die topographische Lage der jeweiligen Hauptstadt der Staaten Slowakei, Ungarn, Tschechien und Polen gelegt sowie die Stadtentwicklung kurz dargestellt. Imposante Bauwerke, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten, prächtige Opernhäuser und Theater, aber auch das multikulturelle Leben auf den Straßen und die gelebte Tradition zeugen von der reichen Kultur und dem künstlerischen Flair der Hauptstädte im Herzen Europas. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Dabei werden jeweils die geographische Lage der Stadt mit ihrer Gründungsgeschichte in Verbindung gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Lebensraum Europa			
4660002	**Klima und Vegetationszonen**			
	Teil 1 - Nordeuropa, Teil 2 - Mitteleuropa, Teil 3 - Südeuropa			
	S	50 min, f	2000	A(7-10);

	Diese Zusammenfassung von drei, sich ergänzenden Unterrichtsfilmen auf einer DVD ergibt für den Benutzer ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Teil 1 Nordeuropa (42 61387) 16 min. Teil 2 Mitteleuropa (42 61389) 19 min. Teil 3 Südeuropa (42 61388) 15 min.			
	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			
4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);

	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
	Städte Europas			
4660410	**Kraków - Polska**			
	S	8 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt eine polnische Stadt mit tausendjähriger Geschichte vor, einst Hauptstadt und Residenz polnischer Könige. Am Ufer der Weichsel gelegen, erhebt sich auf dem Schlossberg der ehemalige Königssitz, der Wawel, in dem die Insignien früherer Könige aufbewahrt werden und der mit seinen vielen Kunstschätzen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt ist. In der Sigismundkapelle auf dem Wawel sind Sarkophage von Königen und Geistlichen sowie polnischen Dichtern und Militärs aufbewahrt. Ein berühmter Geistlicher der Stadt, der ehemalige Krakauer Bischof Karol Wojtyla, ist seit 1978 Papst in Rom. Der Film führt zu den schönsten Zeugnissen aus der reichen und bewegten Geschichte der Stadt, die einst auch Hauptstadt Polens war und von den Krakauer Einwohnern noch immer liebevoll als die "heimliche Hauptstadt" verehrt wird.			
	Europa öffnet sich			
4660757	**Lettland**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Lettland ist der mittlere der drei baltischen Staaten im Nordosten Europas. Knapp 40 % der Bevölkerung des jungen Landes - es erlangte 1991 seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion - sind Russen.			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);

	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Landschaften Europas			
4661282	**Kurische Nehrung**			
	S	6 min, f	2006	A(6-10);
	Der Film beschreibt eine der bekanntesten Wanderdünen Europas, die Kurische Nehrung. Bei einer Überquerung der Insel werden Luv- und Leeseite gegenübergestellt. An der rauen Atlantikseite sorgen Wind und Wasser für eine ständige Veränderung der Düne, weshalb die Bewohner sie mit unterschiedlichen Maßnahmen befestigen. Schließlich hat die wandernde Düne im Laufe der Jahrhunderte schon etliche Dörfer unter sich begraben. Auf der ruhigeren Leeseite hingegen profitieren die Bewohner vom Fischreichtum in der Brackwasserzone. Dieser bietet auch riesigen Seevogelkolonien Nahrung. Haupteinkommensquelle ist heute allerdings der Tourismus in dem Nationalpark, wobei die Vermarktung des örtlichen Bernsteins eine wichtige Rolle spielt.			
4661593	**Karpaten und Hohe Tatra**			
	S	11 min, f	2008	A(8-13);
	Inhalt: Das Gebirge der Karpaten beginnt als Fortsetzung der Alpen in der Slowakei und erstreckt sich bis nach Serbien. Als Produkt der alpidischen Gebirgsfaltung sind die Karpaten ähnlich wie die Alpen im Randbereich vom Kalk geprägt, im Kernbereich dagegen werden sie von kristallinem Gestein gebildet. Ein Gegensatz zeigt sich auch beim Tourismus: Während die Randbereiche touristisch nur partiell erschlossen sind, ist der Tourismus in der Hohen Tatra ein wichtiger Erwerbszweig. Die Geschichte der touristischen Erschließung spiegelt auch die politischen Verhältnisse im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte wieder. Die Hohe Tatra, das kleinste Hochgebirge der Welt, ist heute Nationalpark und Biosphärenreservat der UNESCO. Im Jahre 2004 wurden 12000 qkm Wald in der Hohen Tatra durch einen Orkan vernichtet, die Beseitigung der Schäden und die Renaturierung werden noch Jahre in Anspruch nehmen.			
	Europas Teilräume			
4662657	**Osteuropa**			
	S	28 min, f	2011	A(6-10);
	Im Norden, am Rand der Ostsee breitet sich eine flache, waldreiche von Dünen und Moränen geprägte Landschaft aus. Im Süden reicht ein Steppenzone bis zur Schwarzmeerniederung. Die fruchtbaren Schwarzerden dieser Region gehören zu den fruchtbarsten Böden der Erde. Die Ukraine produziert weit mehr Getreide als im Land gebraucht wird. Fast die Hälfte des Getreides wird exportiert. Die Hafenstadt Odessa profitiert vom weltweiten Handel. Auch die Hauptstadt von Estland, Tallinn verdankt ihren Aufstieg der Lage an den alten Handelswegen zwischen Ost-, Mittel- und Nordeuropa.			
	Europa im Überblick			
4663673	**Europa im Überblick: Der Nordosten**			
	S	15 min, f	2016	A(5-6);

	Das Medium gibt einen geographischen Überblick über die Baltischen Staaten, Polen, Ungarn, die Republiken Tschechien, Slowakei und Moldau, Ukraine, Weißrussland und Russland bis zum Ural. Alle Länder werden mit ihren Anrainerstaaten und Hauptstädten vorgestellt. Die Landschaftsformen der eiszeitlichen Moränen werden ebenso erörtert wie die Binnengewässer des Baltikums. Die Städte Warschau, Krakau, Lodz, Posen und Danzig werden porträtiert, das Hügel- und Bergland, die westlichen Karpaten, die Weichsel und die Masurische Seenplatte eindrücklich dargestellt. Die Hauptstädte Prag, Bratislava und Budapest werden ebenso gezeigt wie die Großlandschaften der Republiken Tschechien und Slowakei sowie Ungarns. Themen sind außerdem die Pannonische Tiefebene, der Balaton und der Flussverlauf der Donau, die Gebirgszüge der Karpaten mit der Hohen Tatra und das Hügelland des Böhmischen Beckens. Die Osteuropäische Ebene Weißrusslands und Russlands sowie die Tiefländer der Ukraine bilden weitere Großlandschaften der östlichsten Region Mitteleuropas. Der umstrittene Grenzverlauf in der Ukraine und die Krim werden thematisiert und die Millionenstädte des europäischen Teils Russlands vorgestellt. Kaukasus, Wolga und die großen Seen Russlands schließen die Region im Film ab. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Glossar (PDF); Filmtext (PDF).

Südeuropa und Südosteuropa

4602338	**Tsunami - Die große Flut**			
	S	25 min, f	2005	A(5-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602763	**Vulkanismus**			
	Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	S	38 min, f	2011	A(7-13);
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611068	**Tourismus am Mittelmeer**			
	Beispiel Mallorca			
	S	21 min, f	2014	A(5-9);

	Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 2 Karten; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 2 Interaktionen. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ab in den Süden (01:40 min) Vorzüge des Mittelmeerraums - Beispiel Mallorca (02:40 min) Merkmale des Massentourismus (02:50 min) Folgen des Massentourismus - Wirtschaft (02:40 min) - Landschaft (02:50 min) - Soziale Auswirkungen (02:10 min) - Wasserversorgung (02:10 min) Neue Wege des Tourismus (03:20 min)			
	Lebensraum Europa			
4660002	**Klima und Vegetationszonen**			
	Teil 1 - Nordeuropa, Teil 2 - Mitteleuropa, Teil 3 - Südeuropa			
	S	50 min, f	2000	A(7-10);
	Diese Zusammenfassung von drei, sich ergänzenden Unterrichtsfilmen auf einer DVD ergibt für den Benutzer ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten. Teil 1 Nordeuropa (42 61387) 16 min. Teil 2 Mitteleuropa (42 61389) 19 min. Teil 3 Südeuropa (42 61388) 15 min.			
4661166	**Europa im Überblick**			
	S	34 min, f	2006	A(5-9);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer "mental map", die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmqequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	EuropasTeilräume I			

4661911	**Südeuropa**			
	S	31 min, f	2008	A(5-9);
	Als Südeuropa bezeichnet man den nördlichen Teil des Mittelmeerraums. Dazu gehören die Iberische Halbinsel im Westen, die Apenninen-Halbinsel, bekannt als der italienische Stiefel in der Mitte und die südliche Balkanhalbinsel im Osten des Mittelmeers. Dargestellt werden die Besonderheiten des Mittelmeerraums und der Mittelmeerländer. Zusatzmaterial: Ausführliche ROM-Ebene.			
	Europas Teilräume II			
4662539	**Südosteuropa**			
	S	24 min, f	2009	A(6-9);
	Südosteuropa reicht vom Mittelmeer bis ans Schwarze Meer. Zu Südosteuropa zählt man die Staaten im Norden der Balkanhalbinsel, die oft auch unter dem Begriff Balkanstaaten zusammengefasst werden. An Beispielen aus Kroatien, Bulgarien und Rumänien werden Klima, Landschaften und Landwirtschaft dargestellt. Ein geschichtlicher Überblick geht auf die wechselhafte und konfliktreiche Geschichte der Balkanstaaten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Karten zum Ausdrucken.			
4662875	**Atatürk und Saloniki**			
	S	36 min, f	2001	A(9-13);
	Der Film zeichnet das Bild einer der bedeutendsten osmanischen Städte in den Jahren zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert, die Mustafa Kemal Atatürk, der Begründer der modernen und europäischen Türkei in vieler Hinsicht prägte.			
4663900	**Ein Spaziergang durch Galicien 1**			
	S	29 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Klima; Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale; Finisterre, das Ende der Welt; Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla; Cañón del Sil und Baiona; Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas; Wirtschaft und Hórreos; Gastronomie. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Vorwort über Galicien und Klima - Vorwort - Klima 2. Der Jakobsweg und die Santiago-Kathedrale, und Finisterre, das Ende der Welt - Der Jakobsweg die Santiago - Die Santiago-Kathedrale, - Finisterre, das Ende der Welt 3. Der Herkules-Turm, Römische Stadtmauer in Lugo und Castro de Santa Tecla - Der Herkules-Turm - Römische Stadtmauer in Lugo - Castro de Santa Tecla 4. Cañón del Sil und Baiona - Cañón del Sil - Baiona 5. Cíes-Inseln, Die Insel Cortegada und Fervenza de Xallas - Cíes-Inseln - Die Insel Cortegada - Fervenza de Xallas 6. Wirtschaft und Hórreos - Wirtschaft - Hórreos 7. Gastronomie - Galicische Pastete - Padrón-Paprika - Krake - Meeresfrüchte			
4663901	**Ein Spaziergang durch Galicien 2**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Galicien liegt im Nordwesten von Spanien, besteht aus den vier Provinzen La Coruña, Lugo, Orense und Pontevedra und ist eine alte Region voller Geschmack und Tradition. Der Film beschäftigt sich mit dem Themen: Strände und Strand der Kathedralen; Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest; Galicische Wälder und Gebirge; Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall); Gastronomie und Weine; Die Route der Kamelien und Kurbäder. Zusatzmaterial: Didaktisch-Methodische Hinweise; Sprechertexte; Aufgabenstellungen; Internet-Links. Weiterführende Informationen: 1. Strände und Strand der Kathedralen - Strände in Galicien - Strand der Kathedralen 2. Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira, und Albariño-Fest - Internationales Festival für keltische Musik in Ortigueira - Albariño-Fest 3. Galicische Wälder und Gebirge - Gebirge und Wald. - Os Ancares´und O Courel - Fraga de Catasós - Fragas de Eume 4. Das Kap Ortegal und Fervenza de Toxa (Wasserfall) - Das Kap Ortegal - Fervenza de Toxa (Wasserfall) 5. Gastronomie und Weine - Gastronomie - Weine 6. Die Route der Kamelien und Kurbäder - Die Route der Kamelien - Kurbäder			
	Spanische Länder			
4679077	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 1**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			
	Spanische Länder			
4679078	**Ein Spaziergang durch Andalusien Teil 2**			
	S	29 min, f	2018	A(8-13); Q;
	Die andalusische Region. Ein Mosaik aus Farben und Orten, deren herausragendes Merkmal die Gegensätze sind: Wüsten und Feuchtgebiete, ausgedehntes Flachland, dichte Wälder, die kilometerlange Küste neben Gebirgsketten und mehr. Andalusien besteht aus den 8 Provinzen: Almería, Cádiz, Córdoba, Granada, Huelva, Jaén, Málaga und Sevilla und erstreckt sich auf den Süden Spaniens. Die Region zeichnet sich aus durch ein angenehmes Klima, Städte voller Leben und schöner Landschaften.			

Allgemeines

4601007	**Erdgeschichte**			
	Film und 3 Arbeitsvideos			
	S	80 min., f	2000	A(5-9);
	Die DVD enthält den Unterrichtsfilm "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (42 10386) und die drei Arbeitsvideos "Die Erdgeschichte", "Das Erdmittelalter" und "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69).			

	Klima der Erde			
4601078	**Das Klima in Europa**			
	S	55 min, f	2001	A(6-13);
	Die DVD-Video bietet eine Kombination der Unterrichtsfilme "Klima in Europa" (32/42 10331), "Klima in Nordamerika" (32/42 10363) und "Klima in Sibirien und Mittelasien" (32/42 10264). Die Merkmale der verschiedenen Klimaregionen der Nordhalbkugel und der Einfluss des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen werden in Realaufnahmen, Animationen und Satellitenbildern dargestellt. Die Filme können nicht nur als Ganzes betrachtet werden, die einzelnen Sequenzen sind über eine interaktive Menüführung auch direkt abrufbar. So können die verschiedenen Regionen unmittelbar gegenübergestellt und verglichen werden. Zur Vertiefung stehen Klimadiagramme, Übersichtskarten und charakteristische Standbilder zur Verfügung. Ergänzend vermitteln kurze Filmclips Grundlagenwissen zu den Witterungsabläufen.			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4611061	**Wie funktioniert die Wettervorhersage?**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Aufbauend auf den Grundkenntnissen zum Wetter und der einfachen Wettermessung vermittelt diese Produktion, wie das Zusammenwirken der Klima- und Wetterelemente für das aktuelle Wettergeschehen verantwortlich ist. Außerdem wird an konkreten Beispielen erklärt, wie heute Wetteranalysen sowie Wetterprognosen mithilfe der modernen Meteorologie funktionieren und wie schließlich die Wettervorhersage erstellt wird. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611127	**Das Klima in Europa**			
	S	22 min, f	2015	A(6-10);
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Klimadiagramme; 10 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Klima in Europa Film (07:30, min) Westeuropa Film (02:40 min) Osteuropa Film (02:30 min) Südeuropa Film (03:10 min) Mitteleuropa Film (03:00 min)			
4656517	**Hauptstädte Mitteleuropas I**			
	Berlin, Bern, Vaduz, Wien			
	S	25 min, f	2007	A(5-10);

	Einführend wird auf die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit eingegangen. Darauf aufbauend wird zunächst auf die topografische Lage der jeweiligen Hauptstadt eingegangen sowie die Stadtgründungsgeschichte kurz dargestellt. Um die Hauptstadtfunktion deutlich zu machen, werden die Regierungsgebäude in Berlin, Bern, Vaduz und Wien erläutert, aber auch auf Besonderheiten der Infrastruktur und Wirtschaft eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656541	**Hauptstädte Mitteleuropas II**			
	Bratislava, Budapest, Prag, Warschau			
	S	31 min, f	2007	A(5-10);
	Einführend werden die naturräumlichen und klimatischen Grenzen des Raums Mitteleuropa sowie die Staatenzugehörigkeit kennen gelernt. Darauf aufbauend wird der Fokus zunächst auf die topographische Lage der jeweiligen Hauptstadt der Staaten Slowakei, Ungarn, Tschechien und Polen gelegt sowie die Stadtentwicklung kurz dargestellt. Imposante Bauwerke, historische Denkmäler, architektonische Besonderheiten, prächtige Opernhäuser und Theater, aber auch das multikulturelle Leben auf den Straßen und die gelebte Tradition zeugen von der reichen Kultur und dem künstlerischen Flair der Hauptstädte im Herzen Europas. Aufnahmen fangen die jeweilige Individualität der Städte ein und geben ihnen ein Gesicht. Dabei werden jeweils die geographische Lage der Stadt mit ihrer Gründungsgeschichte in Verbindung gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Europa im Überblick			
4663673	**Europa im Überblick: Der Nordosten**			
	S	15 min, f	2016	A(5-6);
	Das Medium gibt einen geographischen Überblick über die Baltischen Staaten, Polen, Ungarn, die Republiken Tschechien, Slowakei und Moldau, Ukraine, Weißrussland und Russland bis zum Ural. Alle Länder werden mit ihren Anrainerstaaten und Hauptstädten vorgestellt. Die Landschaftsformen der eiszeitlichen Moränen werden ebenso erörtert wie die Binnengewässer des Baltikums. Die Städte Warschau, Krakau, Lodz, Posen und Danzig werden porträtiert, das Hügel- und Bergland, die westlichen Karpaten, die Weichsel und die Masurische Seenplatte eindrücklich dargestellt. Die Hauptstädte Prag, Bratislava und Budapest werden ebenso gezeigt wie die Großlandschaften der Republiken Tschechien und Slowakei sowie Ungarns. Themen sind außerdem die Pannonische Tiefebene, der Balaton und der Flussverlauf der Donau, die Gebirgszüge der Karpaten mit der Hohen Tatra und das Hügelland des Böhmischen Beckens. Die Osteuropäische Ebene Weißrusslands und Russlands sowie die Tiefländer der Ukraine bilden weitere Großlandschaften der östlichsten Region Mitteleuropas. Der umstrittene Grenzverlauf in der Ukraine und die Krim werden thematisiert und die Millionenstädte des europäischen Teils Russlands vorgestellt. Kaukasus, Wolga und die großen Seen Russlands schließen die Region im Film ab. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Glossar (PDF); Filmtext (PDF).			

Asien

4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 3			
4663181	**China**			
	S	45 min, f	2011	A(7-10);

	An der Festung Jiayuguan beginnt das Herzland Chinas. Über die Millionenstadt Lanzhou geht es nach Xanadu in der Inneren Mongolie, wo Marco Polo auf Kublai Khan traf. Dann geht es nach "Kanbaliq", das heutige Peking. In Hangzhou ist Endstation. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Venedig (ca. 60 min). Weiterführende Informationen: DURCH DAS REICH DER MITTE (ca. 45 min): 750 Jahre nach Marco Polo erreicht Bradley die Festung Jiayuguan, eine monumentale Landmarke an der Seidenstraße. Hier beginnt das Herzland Chinas und Bradleys letzte Etappe. Er passiert die Oase Zhangye, wo der venezianische Händler über den Buddhismus schrieb. In der Millionenstadt Lanzhou zeigt sich China auf dem Sprung zur Supermacht - übertragen ähnlich wie im 13. Jahrhundert, als Marco Polo reiste. Bradley reist weiter in die Innere Mongolei, nach Xanadu. Im legendären Sommerpalast traf der junge Marco Polo erstmals auf den Mongolenkaiser Kublai Khan. Manche Historiker zweifeln allerdings, ob Marco Polo wirklich je bis China kam. In seinem Buch "Die Wunder der Welt" findet sich nichts über die Große Mauer, nichts über Tee oder die Kalligraphie. Die chinesischen Annalen erwähnen Marco Polo nicht, obwohl er, wie er schreibt, im Dienst des Großkhans kreuz und quer durch das Reich reiste. Andererseits beschreibt er viele Orte akkurat. Kanbaliq etwa, das heutige Peking, damals wie heute das Herz des Riesenreiches, das Bradley nach einer Reise von 8.000 Kilometern erreicht. Es folgt noch eine Fahrt auf dem Kaiserkanal bis nach Hangzhou. Zu Marco Polos Zeiten war dies die größte Stadt der Welt. Sie hat den Venezianer völlig fasziniert. Nach vielen Monaten auf der Marco-Polo-Fährte freut sich Bradley wiederum auf zu Hause, auf seine Frau, und darauf, bald "ein wirklich frisches Hemd zu tragen". Er ist nun sicher, dass der Venezianer trotz mancher Übertreibung und Ungereimtheiten seine legendäre Reise damals tatsächlich unternommen hat.			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 2			
4663182	**Vom Iran bis China**			
	S	88 min, f	2011	A(7-10);

	DURCH IRAN UND AFGHANISTAN (ca. 44 min): Yazd war das Zentrum der Zoroaster. Durch die riesige Wüste Dasht-e Lut geht es nach Afghanistan. Dann Herat und Balkh, zur Zeit Marco Polos die "Mutter aller Städte". Lapislazuli-Minen im Hindukusch. Ein gefährliches Unterfangen. VON TADSCHIKISTAN NACH CHINA (ca. 44 min)Durch den menschenleeren Wakhan-Korridor auf das Pamir Plateau. Erser Stopp in China: Kaschgar mit seiner uigurischen Bevölkerung. Durch die Wüste Taklamakan zur Oase Khotan. Dann die große Mauer. Die Oase Dunhuang ist ein alter Karawanen-Stopp. Weiterführende Informationen: DURCH IRAN UND AFGHANISTAN (ca. 44 min): Reiseführer-Autor Bradley Mayhew ist auf der Route Marco Polos in den Wüsten des Iran angelangt, wo es sich bestens per Anhalter reist. Im berühmten Reisebericht des venezianischen Kaufmanns hat Bradley über Feueranbeter gelesen. Doch in der alten Lehmstadt Yazd, einst Zentrum des Zoroastrismus, findet er nur noch sehr wenige Gläubige dieser ältesten monotheistischen Religion der Welt. Im Islamischen Gottesstaat leben sie an den Rand gedrängt. An den "Türmen des Schweigens", ihrem Friedhof, fährt die Jugend von Yazd nun Moto-Cross. Weiter folgt Bradley der Spur Marco Polos an den Persischen Golf, von wo aus der Venezianer per Schiff weiterreisen wollte. In alten Häfen sucht Bradley nach arabischen Küstenseglern. Er will herausfinden, warum der Venezianer seinen Plan änderte und sich für die lange, gefährliche Überland-Route durch die Wüsten und Hochgebirge Asiens entschied. Auch Bradley reist über Land weiter. Er durchquert die Dasht-e Lut, die größte der iranischen Wüsten, und erreicht Afghanistan. In Herat trifft er eine junge Frau, die sich für die Straßenkinder der Stadt einsetzt und nichts mehr fürchtet als die Rückkehr der Taliban. Nahe der Stadt Masar-e Sharif liegt das antike Balkh, das zur Zeit Marco Polos als die "Mutter aller Städte" galt. Heute braucht Bradley Polizeischutz, um zu den berühmten Ruinen zu gelangen, denn auch hier sind die Taliban wieder auf dem Vormarsch. Die ISAF fliegt ihn ins Feldlager Faizabad, aber Bradley verzichtet auf den Schutz der Bundeswehr, kleidet sich afghanisch und reist zu den ältesten Minen der Welt. Tief im Hindukusch, wird seit 7.000 Jahren Lapislazuli, ein blauglänzendes Mineralgemisch abgebaut. Marco Polo war damals der Erste, der darüber schrieb. VON TADSCHIKISTAN IN DIE WÜSTE CHINAS (ca. 44 min): Wie 750 Jahre vor ihm der venezianische Kaufmann durchquert der Reisebuch-Autor Bradley Mayhew das Pamir-Gebirge, heute Teil der ehemaligen Sowjetrepublik Tadschikistan. Im Wakhan-Korridor findet er alte Wegmarken der südlichen Seidenstraße, die schon Marco Polo passierte. Die Gegend ist menschenleer, wild. Bradley hat einen alten Russenjeep aufgetrieben für die Fahrt auf eine Hochebene, das Pamir-Plateau. In seinem berühmten Reisebericht beschrieb Marco Polo die Landschaft sehr genau: kalt, windig, ohne Vegetation. In den Jurten kirgisischer Nomaden findet Bradley ein Nachtlager. Mit China erreicht Bradley das letzte und größte Land seiner Reise. Entlang der Wüste Taklamakan folgt Bradley der Spur des Kaufmanns bis in die Oase Khotan, ein altes Zentrum des Seiden- und Jadehandels. Die Zeiten, als man Jade bei Mondschein mit bloßen Füßen im Bett des Drachenflusses ertastete, sind indes vorbei. Bradley sieht, dass Jadesuchen heute auf Chinesisch anders geht - nämlich mit dem Bagger. Nach langer Wüstenfahrt erreicht der Brite schließlich die Grenze zum chinesischen Herzland, die Große Mauer. Shazhou, Gebiet des Sandes, nannte Marco Polo die Oase Dunhuang, einen alten Karawanenstopp, wo einst die großen transkontinentalen Handelsrouten Asiens aufeinandertrafen. Ein guter Ort für Bradley, um zu lernen, wie man eine Karawane führt.
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 1
4663183	**Von Venedig in den Iran**

	S	88 min, f	2011	A(7-10);

	VON VENEDIG IN DIE TÜRKEI (ca. 44 min): Venedig zur Karnevalszeit. Aufbruch nach Akko ins Heilige Land. Ein Umweg über Syrien in den Bazar von Aleppo. Vom Türkischen Hafen Layas geht es in den Nordosten der Türkei, wo sich in Erzincan die Männer beim Kriegsspiel "Cirit" messen. VON DER TÜRKEI NACH TEHERAN (ca. 44 min): Der "Oltu Tasch", der schwarze Edelstein, treibt die Männer in die Ost-Türkei unter die Erde. Vorbei am Berg Ararat. Der Iran mit der Stadt Täbris und ihrem Teppich-Bazar. Weiter in das Elburs-Gebirge auf den Spuren der Assasinen. Dann noch die zwei Gesichter von Teheran. Weiterführende Informationen: VON VENEDIG IN DIE TÜRKEI (ca. 44 min): Gerade einmal 17 Jahre alt war Marco Polo, als er 1271 von seiner Heimatstadt Venedig aus zu einer Reise aufbrach, die ihn zur Legende machen sollte. Auch der Brite Bradley Mayhew, Autor von Reiseführern, nimmt die Marco-Polo-Fährte in Venedig - zur Zeit des Karnevals- auf; er wird ihr bis nach Peking in China folgen. In der alten Kreuzfahrerstadt Akko, heute im Norden Israels, betrat Marco Polo erstmals asiatischen Boden. Bradley betritt das Terrain des Nahostkonflikts. Er sieht, wie sich Völker und Religionen unentwirrbar verbissen haben, im Kampf ums Heilige Land, damals wie heute. Marco Polo reiste mit seinem Vater und seinem Onkel. Ihre nächste Station war Jerusalem, wo sie Öl aus der Grabeskirche für den Kaiser von China einkauften. Der Nahostkonflikt verhindert, dass Bradley wie einst der Venezianer per Schiff vom Heiligen Land an die türkische Mittelmeerküste reisen kann. Er muss einen Umweg nehmen über Syrien. Der Hafen des zur Zeit Marco Polos noch Layas genannten Ortes, dem heiligen Yumurtalik im Süden der Türkei, war im 13. Jahrhundert die europäische Endstation der Seidenstraße. Von der Küste folgt Bradley der Spur Marco Polos in den Nordosten der Türkei, an den Oberlauf des Euphrat. Seine erste Reiseetappe endet im Arzinga Marco Polos, in der heutigen Stadt Erzincan, wo man immer noch Cirit wie damals spielt, ein Kriegerspiel zu Pferde, das zurückgeht auf die Zeit des Venezianers. VON DER TÜRKEI NACH TEHERAN (ca. 44 min): Bradley ist in den verschneiten Bergen Anatoliens unterwegs, mitten im Winter, wie einst Marco Polo vor 750 Jahren. Damals gehörte die Ost-Türkei zu Großarmenien. Die Ruinen von Ani, der alten armenischen Hauptstadt, liegen geheimnisvoll und einsam in archaischer Landschaft. Einst war diese Reste eine legendäre Stadt an der Seidenstraße. Bradley sucht den schwarzen Edelstein der Region, den Oltu Tasi, den Dörfler gefahrvoll aus selbstgehauenen Mienen schürfen. Juwelen waren klein und somit leicht zu transportieren, zugleich wertvoll. Marco Polo schreibt begeistert darüber. Weiter folgt Bradley Mayhew der Spur Marco Polos Richtung Persien. Er passiert den Berg Ararat, auf dessen Gipfel Marco Polo die Arche Noah vermutete. Hinter dem Ararat beginnt der Iran. Es war schon nicht einfach, ein Visum für den Gottesstaat zu bekommen, und Bradley ist froh, als er die größte Stadt im Westen des Irans erreicht. Der Basar von Täbris zählt zu den ältesten und größten der Welt und bis heute werden dort vor allem Teppiche gehandelt. Bradley reist weiter in das Elburs-Gebirge, auf der Suche nach den "Assassinen", der Al Kaida des 13. Jahrhunderts. Marco Polo widmet ihnen etliche Kapitel seines Buches, präsentiert eine Story mit Sex, Drogen und Gewaltverbrechen. Bradley sucht die Spuren der ersten Selbstmordattentäter der Geschichte. Seine zweite Reiseetappe endet in Teheran, wo er in zwei Gesichter des Gottesstaates blickt. Morgens sieht er religiöse Inbrunst in einem schiitischen Heiligenschrein. Abends erlebt er mit Ballgard eine Rockband, die im Untergrund spielt.

Vorderasien

4601018	**Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl**			
	- Beispiel Oman			
	S	16 min f	1998	A(7-13);
	Bis 1970 war Oman ein rückständiges, weitgehend agrarisch geprägtes Land, das von einem modernisierungsfeindlichen Sultan beherrscht wurde. Nach seinem Sturz begann mit Hilfe der Erdöleinkünfte eine rasante Modernisierung des Landes in den Bereichen Landwirtschaft/ Oasenwirtschaft. Stadtentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und Bevölkerungsentwicklung/Migration.			
4601038	**Aralsee - Ein See wird zur Wüste**			
	S	16 min f	1992	A(5-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens sowie die Maßnahmen zu seiner Rettung.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);

	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602190	**Golfstaaten - Beispiel Oman**			
	Erdöl und Wasser aus der Wüste			
	S	68 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten: 14 Sequenzen, 7 interaktive Menüs, 29 interaktive Seiten, 22 Bilder, 7 Grafiken, 2 Karten und 3 Tabellen.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);
	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602623	**Dubai und Ras al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich**			
	S	39 min, f	2009	A(7-13);

	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die didaktische DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	**Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus**			
	S	23 min, f	2009	A(7-10);
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmerial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602717	**Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten**			
	S	36 min, f	2010	A(7-12);
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Die DVD beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosporus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/türkisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, der Filmkommentar (deutsch/türkisch) und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610549	**Erdöl aus dem Iran**			
	S	18 min, f	2006	A(5-13);
	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			
	S	20 min, f	2017	A(7-11);

	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
	Golden Globe			
4662121	**Israel - Heiliges Land zwischen drei Meeren**			
	S	90 min, f	2006	A(5-13);
	Die Film-Reise führt von den modernen Städten Tel Aviv und Haifa, die auf den Visionen und dem Fleiß der ersten jüdischen Einwanderer gründen, durch die Wüste der Negev auf Moses Spuren in die Heilige Stadt Jerusalem, einen jahrtausende alten Brennpunkt der Religionen. Ganzjährige Reiseziele sind die Badeoasen Eilat am Roten Meer sowie die Heilstätten am Toten Meer. Im Norden zeugen die Kirchen rund um den See Genezareth vom wundersamen Wirken des Jesus von Nazareth. Biblische Erzählungen werden in Kapernaum, Tiberias, am Jordan und in Nazareth wieder lebendig. n Akko erinnert die mächtige Kreuzfahrer-Bastion an die mittelalterlichen Pilger, die vom Reiz des Heiligen Landes in den Bann gezogen, vor allem eines im Blick hatten: Yeruscholajim, Jerusalem. Zusatzmaterial: Counter-Tipp (ca. 15 min); Streifzug "Jordanien" (ca. 16 min). Ausführliche Beschreibung: Seit Jahrtausenden ist das Heilige Land Brennpunkt der Kulturgeschichte des Abend- wie des Morgenlandes. Zwischen fruchtbarem Ackerland im Norden, dem schroffen Ufer des Toten Meeres in der Mitte und der kargen Wüste im Süden entwickelte sich der Glaube an einen einzigen Gott. Grundlage des Judentums, des Christentums und des Islam. Nach der über tausend Jahre währenden Diaspora hat das jüdische Volk das gelobte Land wieder in Besitz genommen und aufgebaut. COUNTER TIPP (ca. 15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "JORDANIEN" (ca. 16 min): Ein Blick über den Jordan zum östlichen Nachbarn, Jordanien. Die Hauptstadt Amman wird auch die "weiße Stadt" genannt. Besucht werden: Abu Darbi Moschee, der Souk, das römische Amphitheater, das Archäologische Museum und der Zitadellenhügel.			
4662480	**Israel**			
	S	25 min, f	2011	A(5-8);

	Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);
	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662932	**Istanbul - Stadt auf zwei Kontinten**			
	S	33 min, f	2012	A(8-13);

	In der südöstlichsten Ecke Europas, an der Grenze zu Asien, in der Metropole Istanbul, treffen Kontinente, Kulturen und Religionen aufeinander. Der Film gibt einen Einblick in die Topografie und die Geschichte von Istanbul. Die großen Moscheen, Paläste und andere geschichtsträchtige Bauten, einige davon umfunktioniert zu Museen, werden eingehend beschrieben. Die wirtschaftliche Bedeutung Istanbuls, mit dem Wirtschafts- und Finanzsektor sowie dem Einzelhandel auf den Basaren, ist ebenso Thema im Film. Istanbuls unübersichtliche Infrastruktur, die Teilung der beiden Stadtteile und die sich daraus ergebende kulturelle und verkehrstechnische Situation werden thematisiert. Das Leben in Istanbul ist geprägt von Moderne und Tradition. Kemal Atatürk gilt als Begründer der heutigen modernen Türkei. Das Andenken an ihn wird noch heute aufrechterhalten. Zusatzmaterial: Atatürks Leben und seine Reformen; ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4663585	**Israel**			
	Zwischen Tradition, Hightech und Konflikten			
	S	21 min, f	2015	A(8-10);
	Das Gebiet des heutigen Israel gehört zu den ältesten Kulturräumen der Erde. Es gilt als heiliges Land von drei Weltreligionen: Judentum, Christentum und Islam. Doch dieses traditionsreiche Land zwischen Jordan und Mittelmeer droht an dem Konflikt zwischen Israelis und Arabern zu zerbrechen. Jugendliche einer Berliner Studentenzeitung sprechen mit Vertretern beider Konfliktparteien und gehen der Frage nach, wieso der Konflikt seit Jahrzehnten trotz aller Friedensbemühungen anhält. Zusatzmaterial: 26 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 8 MasterTool-Folien.			

Nordasien, Mittelasien

4602030	**Klima in Sibirien und Mittelasien**			
	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
	Russland			
4611255	**Erdöl und Erdgas aus Sibirien**			
	S	18 min, f	2017	A(7-13);
	Sibirien ist die Schatzkammer Russlands. Vor allem die Erdöl- und Erdgasvorkommen machen das Land zu einem wichtigen Rohstofflieferanten. Die Produktion vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben im Gebiet der Erdöl- und Erdgasfelder Sibiriens und stellt Probleme und Kosten bei der Erschließung der Erdöl- und Erdgasvorkommen vor. Dadurch wird auch deutlich, wie groß die Abhängigkeit der russischen Wirtschaft von diesen Bodenschätzen ist.			
4662479	**Afghanistan**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);

	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);
	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			

Südasien

4602284	**Fernöstliche Religionen**			
	S	143 min, f	2004	A(7-13);
	Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich, zugleich aber auch interessant. Die DVD erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, Konfuzianismus und Taoismus. Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts.			
4602338	**Tsunami - Die große Flut**			
	S	25 min, f	2005	A(5-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602430	**Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht aus**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der Didaktischen FWU-DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden eindrucksvoll und kontrastiv der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das brandaktuelle Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);

	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611314	**Entstehung von Faltengebirgen**			
	Alpen und Himalaya			
	S	25 min, f	2018	A(5-13);

	Über rund 10.000 km zieht sich ein gewaltiger Hochgebirgsgürtel von Europa bis nach Asien. Die höchsten Gipfel erreichen über 8.000 m Höhe. Kaum zu glauben, dass die Gesteine dieser höchsten Punkte der Erde, einst im Meer entstanden sind - oft weit entfernt von dem Ort, an dem sie heute liegen. Wie entstehen solche Faltengebirge? Am Beispiel der Alpen und des Himalaya wird die spannende Entstehungsgeschichte nachvollzogen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können erläutern, wie die Alpen und der Himalaya entstanden sind; - verstehen, warum die beiden Gebirge deutliche Höhenunterschiede aufweisen; - erfahren, wie Gesteine entstehen und sich verändern; - können Gesteine in den Kreislauf der Gesteine richtig einordnen; - erkennen, welchen Einfluss der Klimawandel im Hochgebirge haben kann; - verstehen, wie auch der Mensch an den Veränderungen in den Hochgebirgen beteiligt ist: - können die Lage und die Anrainerstaaten der Alpen auf einer Europakarte beschreiben; - erkennen die Alpen als Verkehrshindernis zwischen Mittel- und Südeuropa sowie zwischen West- und Osteuropa; - begreifen den Himalaya als natürliche Grenze zwischen Indien und dem Hochland von Tibet bzw. Innerasien; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu Mitteleuropa und Südasien; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu den Faltengebirgen und deren Entstehung; - können die Auswirkungen des Klimawandels für die Alpen und den Himalaya beurteilen; - bewerten den Einfluss des Menschen auf die Veränderungen in Hochgebirgen; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.
4611317	**Inselstaat Indonesien – Naturrisiken und Bevölkerungsexplosion**

	S	20 min, f	2018	A(8-11);

	Indonesien ist der größte Inselstaat der Welt. Nicht nur Naturrisiken stellen das Land vor große Herausforderungen. Etwa 260 Millionen Menschen leben derzeit im bevölkerungsreichsten islamischen Land der Erde. Allein zwei Drittel der Bevölkerung drängen sich dabei auf Java und Bali. Die Regierung versucht dem rasanten Bevölkerungswachstum mit Umsiedlungsprojekten Herr zu werden. Bislang jedoch mit mäßigem Erfolg . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen den Inselstaat Indonesien als differenzierten Natur- und Kulturraum kennen; - können die natürliche Vegetation Indonesiens in groben Zügen beschreiben; - erfahren, wie Menschen unter tropischen Bedingungen leben und wirtschaften; - erkennen, welche agrarischen Möglichkeiten sich aus den klimatischen und geologischen Bedingungen für Indonesien ergeben; - beschreiben die negativen und positiven Auswirkungen der Lage am pazifischen Feuerring; - beschreiben den extremen Bevölkerungsanstieg und die ungleiche Verteilung der Bevölkerung im Land und können die Auswirkungen beurteilen; - beschreiben, welche Maßnahmen gegen die ungleiche Verteilung der Bevölkerung ergriffen wurden (Stichwort 'Transmigrasi'); - stellen den Wandel der früheren Kolonialstadt Batavia zur Hauptstadt Jakarta dar; - können die Lage des indonesischen Inselarchipels auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatisch-pazifischen Raums beschreiben; - erkennen die besondere Lage Indonesiens als Brückenraum zwischen Ostasien und Australien; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme oder Karten) Aussagen ab; - beschreiben und interpretieren themenbezogene Abbildungen/Diagramme zu Indonesien; - beurteilen die Folgen des Aufstiegs Jakartas zur internationalen Metropole; - bewerten das Transmigrasi-Projekt hinsichtlich seiner Erfolge für Indonesien; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.
4611373	**Indiens Gesellschaft im Wandel**

	S	29 min, f	2019	A(7-13);
	Indien ist mit rund 1,3 Milliarden Einwohnern nach China der bevölkerungsreichste Staat der Erde. Dabei ist die Bevölkerung stark von Kontrasten zwischen städtischen und ländlichen Lebensformen geprägt. In dieser Produktion wird der Schwerpunkt auf die Gesellschaft, die durch das vom Hinduismus beeinflusste Kastenwesen geprägt wird, gelegt und insbesondere die Rolle der Frau sowie der ? Dalits? - der ? Kastenlosen? thematisiert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennzeichnen Räume nach bestimmten Merkmalen und grenzen diese vergleichend gegeneinander ab; - erläutern das gegenwärtige politische System in Indien und stellen dessen Entwicklungsstand (z. B. Staatsform, politische Teilhabe) dar; - verstehen den Einfluss des Hinduismus auf die gesellschaftlichen Strukturen in Indien; - zeigen Folgen und Ursachen von Verstädterung auf; - erklären die Möglichkeiten gesellschaftlicher Teilhabe und politischer Mitwirkung einzelner Gruppen der Gesellschaft in einem ausgewählten Land oder Raum der Erde und begründen diese in ihrer historischen Entwicklung; - erläutern das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Megastädte) sowie die realen Folgen sozialer und politischer Raumkonstruktionen (z. B. Armut, Gleichstellung); - verstehen die Bedeutung ethnischer und religiöser Unterschiede und sozioökonomischer Disparitäten für den Entwicklungsprozess eines Landes; - setzen topografische Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt ein, um sich in Indien zu orientieren; - interpretieren Pyramiden- und Dreiecksdiagramme; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - erwerben Kenntnisse zur Lage des indischen Subkontinents sowie der Topographie Indiens; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - erklären und diskutieren die Stellung der Frau in der indischen Gesellschaft; - vergleichen die Gegensätze zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt in Indien und stellen sie den durchschnittlichen Lebensbedingungen in Deutschland gegenüber; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Internet), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit sowie Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4660039	**Monsun über Indien**			
	S	15 min, f	2002	A(7-10);
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen hindert die Menschen nicht an der Arbeit, aber in den Städten führen die Überschwemmungen zu chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Brdrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beatwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
	NZZ Format			

4661361	**Bombay - Die Filme**			
	Booming Bombay, Der größte Bahnhof der Welt (Victoria Terminus)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Booming Bombay - Warum immer mehr ausländische Investoren nach Bombay kommen. - Callcenter: Wie junge Inder Produkte nach England und in die USA verkaufen. - Gleich um die Ecke: Appartements für Millionäre und Slums ohne Wasser. - Zu zehnt in einem Zimmer und Wäsche waschen für 2 Euro am Tag. - Bollywood: Die grösste Filmindustrie der Welt. In «NZZ Swiss made»: Die Vergangenheit des grössten Schweizer Handelshauses in Bombay. Victoria Terminus - Der grösste Bahnhof der Welt: 3,5 Millionen Passagiere – und alles läuft rund. - Die ausgebuchten Langstreckenzüge und eine heisse Küche. - Die «Dhaba-Wallahs» und die «Kulis». - Der weltweit einzige Frauenzug und die traditionellen Frauenabteile. - Der viktorianische Prachtsbau und seine Renovation. In «NZZ Swiss made»: Zwei Männer und ihre Bahn.			
4661477	**Three Families in India - Drei Familien in Indien**			
	S	52 min, f	2007	A(8-13);
	Indien - ein Land zwischen Tradition und Wandel! Drei Familien aus verschiedenen Regionen und sozialen Schichten öffnen ihre Türen und bringen dem Zuschauer ihr Leben im heutigen Indien näher: - tamilische Reisbauern aus dem Süden Indiens - muslimische Arbeiter aus der Industriestadt Kanpur im Norden und - Jain-Hindus, die ein Lebensmittelgeschäft in Bombay führen. Der Film begleitet die Menschen zu Hause, auf dem Feld, in Geschäft, Fabrik und Tempel. Sie alle berichten über ihre Arbeit, die Bedeutung der Religion, das Kastensystem und die Tradition der arrangierten Ehe. THREE FAMILIES IN INDIA verdeutlicht die Vielfalt unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Kasten, vereint in einem Land. Gezeigt werden die gesellschaftlichen Veränderungen sowie das Festhalten an bestehenden Traditionen einer jahrtausendealten Kultur. Sprachlich leicht verständlich, eignet sich der Film hervorragend für den Einsatz im Englisch-Unterricht. Darüber hinaus ist der Film in den Fächern Politik und Erdkunde – auch bilingual – einsetzbar! Abiturthema in Baden-Württemberg, Niedersachsen und NRW Hervorragende Ergänzung zu 'The India File'. Vollständiger Text in deutscher Sprache zum Download unter "Script"!			
4661567	**The India File**			
	S	75 min, f	1999	A(9-13);

	Fünf Kurzfilme über das Leben und die Kultur Indiens als Commonwealth-Land: 1. Life in Bombay (14:22 min) Eine Familie wird besucht. Sie wohnt in einer armen Gegend Bombays. Frühmorgens nehmen die Kinder den Schulbus zur Schule, wo der Tag mit einer Meditation für alle Hindus beginnt. Erst dann beginnt der Unterricht z. B. in Marathi, der Sprache Bombays. Am Abend kehren Kinder und Vater, der als Elektriker in Bollywood, der Filmstadt, arbeitet, nach Hause zurück. Licht und fließendes Wasser gibt es nicht. Die Mutter verdient Geld durch Nähen. Nach den Schulaufgaben und dem Gebet schaut man gemeinsam Fernsehen. 2. Life in the village (14:21 min) Die Familie besucht Verwandte auf dem Land südlich von Bombay. Dort ist das Leben ruhiger, es gibt weniger Autos und die Versorgung ist in diesem Dorf moderner als in Bombay. Es gibt fließendes Wasser, Strom, eine Gesundheitsfürsorge und eine moderne Grundschule. Beschäftigung und Freizeit der Landbevölkerung werden an einigen Beispielen dokumentiert. 3. Arts and crafts (14:21 min) Moderne wie auch traditionelle Handarbeit spielen in Indien eine große Rolle. Hier wird gezeigt wie Puppen gemacht werden, die später für das Puppenspiel benutzt werden. Viele weitere Kunst- und Handwerkszweige werden präsentiert. Ein Markt wird besucht . . . 4. The struggle for freedom (14:21 min) Die Geschichte der indischen Unabhängigkeitsbewegung ist faszinierend. Die Entwicklung Indiens wird durch die Dynastien Mogul, Hindi, Islam und Marathi kurz angerissen, der Schwerpunkt liegt auf der Zeit der britischen Herrschaft, die eine wachsende Unzufriedenheit im indischen Volk auslöst. Gandhi's Leben und seine Einstellung werdend durch viele bekannte Vorfälle z. B. Salt March von 1930 illustriert. Die Sequenz endet mit einem Blick auf die Entwicklung Indiens seit der Unabhängigkeit. 5. Celebrations (14:21 min) Indische Feste werden miterlebt: Tänze, Gesänge, Mahlzeiten, Brauchtum.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4662164	**Abenteuer Dschungel**			
	Die Vielfalt der Regenwälder			
	S	130 min, f	2004	A(6-13);

	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4663230	**Grüner Tourismus**			
	Alternative zum Massentourismus			
	S	20 min, f	2013	A(8-13);

	Waren viele Länder dieser Erde noch vor wenigen Jahrzehnten nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar, stehen dem Menschen heute unendlich viele Reiseziele überall auf der Welt offen. Pauschalreisen und Langstreckenflüge sind nahezu jedem Urlaubswilligen auch in die entferntesten Regionen möglich. Tourismus ist heute ein bedeutender Wirtschaftszweig und wird sehr oft als das Allheilmittel für die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen und strukturschwachen Regionen gesehen. Aber er birgt auch viele Nachteile für die Regionen und ihre Bewohner, denn Massentourismus führt immer zu einer hohen Belastung von Natur, Mensch und Umwelt. Das Eco-friendly Village Annapurna, in unmittelbarer Nähe zu den Himalaja- Bergketten Nilgiri und Dhaulagiri, ist weltweit eines der ersten Dörfer seiner Art. Mit kleinen Schritten kann man gerade im Himalaya viel bewegen. Das sensible Ökosystem, die Artenvielfalt und die Menschen, die hier leben, sind durch die Umweltverschmutzung bereits geschädigt, aber es ist noch nicht zu spät für ein Umdenken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4678965	**Indien - Land der modernen Sklaven**			
	India - Land of modern slaves			
	S	24 min.	2018	A(11-13); Q;
	Sklaverei ist kein Phänomen von gestern. In Indien gibt es ca. 15 Mio. Sklaven. Der Film analysiert, wie sich Sklaverei heute darstellt und unter welchen Bedingungen Menschen in Indien arbeiten müssen. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			

Südostasien

4602284	**Fernöstliche Religionen**			
	S	143 min, f	2004	A(7-13);
	Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich, zugleich aber auch interessant. Die DVD erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, Konfuzianismus und Taoismus. Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts.			
4602338	**Tsunami - Die große Flut**			
	S	25 min, f	2005	A(5-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602673	**Singapur - Global City und Tigerstaat**			
	S	31 min, f	2010	A(9-13);

	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4611009	**Südostasien - Die Reisschüssel der Erde**			
	S	20 min, f	2013	A(7-13);
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4660683	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	S		2005	A(8-13);
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens : Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. Schanghai - Boomtown Im Höhenrausch (2000) : Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. Schanghai, Hongkong oder Tokio - Welche Börse macht das Rennen? Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji.			
4661212	**Karst in den Tropen**			
	Florida und Chinesische Gärten			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);

	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			
	NZZ Format			
4661363	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens, Schanghai -Boomtown im Höhenrausch (2000)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Kuala Lumpur – Mikrokosmos Asiens Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. – Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. – Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. – Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. In «NZZ Swiss made»: Mei-Ling Ludi, eine Bernerin wird Miss Malaysia. Schanghai – Boomtown im Höhenrausch (2000) Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. – «Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. – Schanghai, Hongkong oder Tokio – Welche Börse macht das Rennen? – Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji. In «NZZ Swiss made»: China-Kunst aus Schweizer Hand.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			

Ostasien

4601009	**China - Bevölkerungspolitik**			
	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
4602307	**Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur**			
	S	72 min, f	2004	A(5);
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf, bildet Kristalle und Tropfsteine und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602341	**China - Bevölkerungspolitik: Ein Kind ist genug**			
	S	56 min, f	2005	A(8-13);

	"Nur ein Kind pro Familie" lautet die staatliche Vorgabe, denn China kann nur eine begrenzte Anzahl Menschen ernähren. Trotzdem wächst die Bevölkerung. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle sollen eine Mindestversorgung sichern. Die DVD bietet neben dem Film "China - Bevölkerungsplitik: Ein Kind ist genug" auch einen direkten Zugriff auf Filmsequenzen zu den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil helfen, die Informationen zu vertiefen und zu festigen. Differenzierte Hinweise zur Verwendung der DVD erleichtern den Einsatz im Unterricht.			
4602398	**China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum**			
	S	48 min, f	2006	A(7-13);
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	**China im Wandel - Ernährung und Umwelt**			
	S	55 min, f	2006	A(7-13);
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602619	**Japan - Raumenge und Neulandgewinnung**			
	S	25 min, f	2009	A(8-13);
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der neue Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumenge und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602620	**Japan - Wirtschaftsmacht**			
	S	32 min, f	2009	A(9-13);
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602621	**Japan - Megacity Tokyo**			
	S	34 min, f	2009	A(9-13);
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	China			
4611010	**Das Perlflussdelta - Chinas Boomregion**			
	S	25 min, f	2013	A(8-13);

	Das Perlflussdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes 'Tor zur Welt'. Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur 'Werkbank der Welt' und schließlich zum High-Tech-Standort 'iPodCity'. Zusatzmaterial: 1 Bild; 2 Karten; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Bild; 2 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur.			
	China			
4611133	**Peking**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 4 Grafiken; 12 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Bevölkerungsmagnet Peking (01:10 min) Das Zentrum Chinas (03:30 min) Tourismus und Kultur (03:10 min) Wirtschaft und Forschung (04:20 min) Von der sozialistischen Stadt zur Global City (02: 10 min) Die traditionelle chinesische Stadt (03:40 min) Schattenseiten des Wachstums (01:20 min)			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
	China			
4611257	**Bevölkerungsentwicklung – Ein Kind oder mehr?**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);

	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein-Kind-Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei-Kind-Politik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Einblick in die räumliche Bevölkerungsverteilung Chinas; - lernen die verschiedenen Phasen der Bevölkerungspolitik und der Bevölkerungsentwicklung in China kennen; - erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Ursachen, der Durchführung und den Folgen der Ein-Kind-Politik; - lernen die Besonderheiten der Behandlung ethnischer Minderheiten im Rahmen der Ein-Kind-Politik kennen; - erarbeiten sich topografisches Grundwissen im ostasiatischen Raum; - lernen sich in China zu orientieren; - strukturieren sukzessive visualisierte Inhalte und Texte in den Arbeitsmaterialien; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - bewerten die Gründe für die Einführung der Ein-Kind-Politik kritisch und ausgewogen; - können soziokulturelle und ökonomische Auswirkungen der Ein-Kind-Politik erkennen und beurteilen; - diskutieren die Vor- und Nachteile von Eingriffen in die Bevölkerungsentwicklung am Beispiel Chinas; - verfügen über die Fähigkeit, thematische Karten zu lesen, zu analysieren und zu interpretieren; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren geographisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text), erarbeiten, verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4660683	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	S		2005	A(8-13);
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens : Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. Schanghai - Boomtown Im Höhenrausch (2000) : Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. Schanghai, Hongkong oder Tokio - Welche Börse macht das Rennen? Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji.			
	<u>Das Haupt des großen Drachen</u>			
4661214	**Leben in Nanjing heute**			
	S	25 min, f	2003	A(8-10);
	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
4661395	**China - Dokumentation in 4 Teilen**			
	S	178 min, f	2006	A(8-13);

	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. 4 Filme SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44min)			
4661798	**Der Jangtsekiang**			
	China braucht den Strom			
	S	15 min, f	2003	A(7-8);
	Von Shanghai, das im Lichterglanz erstrahlt, geht die Fahrt mit dem Schiff den Jangtsekiang flussaufwärts. In einem Dorf berichtet eine Bauernfamilie von den Gefahren des grossen Stroms. Ein alter Kapitän zeigt seinem Enkel den Jangtsekiang, wie er ihn noch kennt. Sie sehen den neuen Drei-Schluchten-Staudamm und erfahren, weshalb China ihn braucht. Sie besuchen ein Dorf, dessen Bewohner umgesiedelt worden sind, bevor der künftige Stausee ansteigt. Sie sind Zeugen, wie ganze Städte geräumt werden und die Bewohner in Neubauviertel umziehen. Am westlichen Ende des künftigen Stausees stellt sich eine Millionenstadt auf ihre Rolle als grösster Binnenhafen Chinas ein.			
4661912	**Tokio I und Tokyo I**			
	Ein Tokio Tag - A Tokyo Day			
	S	18 min, f	2009	A(7-10);
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4661913	**Tokio II**			
	Merkmale und Funktionen einer Weltstadt			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein "Global City", eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
4662183	**China**			
	Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	S	27 min, f	2010	A(8-9);

	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte "Der große Sprung nach vorne"? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft. Ausführliche Beschreibung: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts betrug Chinas Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt zirka 7 Prozent. Damit rückte das Land auf Platz 3 hinter Japan und die USA. Noch in den 50er Jahren war China eines der ärmsten Länder der Welt und es gab Zeiten mit Problemen, die Bevölkerung zu ernähren.

Allgemeines

4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);
	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);

	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602814	**Tourismus in Entwicklungsländern**			
	S	27 min, f	2012	A(7-13);
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? An Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 2 Karten; ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611009	**Südostasien - Die Reisschüssel der Erde**			
	S	20 min, f	2013	A(7-13);
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)
4661212	**Karst in den Tropen**
	Florida und Chinesische Gärten

	S	12 min, f	2006	A(7-13);

	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.

Australien und Ozeanien

4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

Australien

4602369	**Sydney - Metropole Down Under**			
	S	36 min, f	2006	A(5-13);
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Australien - Australia			
4611007	**Der etwas andere Kontinent - A slighly different continent**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Das Medium stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 2 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Begleitheft; 2 Programmstrukturen; 14 Arbeitsblätter (PDF); 2 Vokabellisten.			
	Australien - Australia			
4611008	**Rohstoffreichtum ohne Ende? - Endless Resources?**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Das Medium zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Zusatzmaterial: 10 Sequenzen; 1 Grafik; 3 Karten; 14 Arbeitsblätter (Word); 2 Programmstrukturen; 1 Begleitheft; 14 Arbeitsblätter (PDF); 1 Vokabelliste.			
4661882	**Wildes Australien (1)**			

	3 Filme der BBC-Serie			
	S	120 min, f	2008	A(7-13);
	Diese BBC-Produktion "Wildes Australien" nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Expedition: Auf Sie warten spektakuläre Landschaften von überirdischer Schönheit und eine geheimnisvolle Tierwelt, deren Artenvielfalt einzigartig auf unserem Planeten ist. Tropische Regenwälder, hitzeflirrende Wüsten, unberührte Schneefelder: "Wildes Australien" führt Sie zu den spektakulärsten Regionen des Landes und stellt Ihnen kenntnisreich die überwältigende Vielfalt Australiens vor. Erkunden Sie Lebensräume, die weltweit einzigartig sind - aufgenommen in der besten Jahreszeit, im dramatischsten Moment! Auf Sie warten atemberaubende Naturschauspiele, die kein Tourist je so erlebt! Episoden: 01 Im wilden Australien 02 Meeresträume 03 Das rote Herz			
4661883	**Wildes Australien (2)**			
	3 Filme der BBC-Serie			
	S	130 min,	2008	A(7-13);
	Diese BBC-Produktion "Wildes Australien" nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Expedition: Auf Sie warten spektakuläre Landschaften von überirdischer Schönheit und eine geheimnisvolle Tierwelt, deren Artenvielfalt einzigartig auf unserem Planeten ist. Tropische Regenwälder, hitzeflirrende Wüsten, unberührte Schneefelder: "Wildes Australien" führt Sie zu den spektakulärsten Regionen des Landes und stellt Ihnen kenntnisreich die überwältigende Vielfalt Australiens vor. Erkunden Sie Lebensräume, die weltweit einzigartig sind - aufgenommen in der besten Jahreszeit, im dramatischsten Moment! Auf Sie warten atemberaubende Naturschauspiele, die kein Tourist je so erlebt! 01 Im Reich des Eukalyptus 02 Neuland 03 Inselwelten			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);

	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation's history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister's historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson's narration, Shelley Reys' thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662557	**Aborigines**			
	Zeitgeschichte der australischen Ureinwohner			
	S	17 min, f	2000	A(8-9);
	In diesem Film werden folgende historische Ereignisse betrachtet und kommentiert. 1770 James Cook nimmt Australiens Ostküste für Großbritannien in Besitz; 1788 Landung des ersten Sträflingstransports und Beginn der Besiedlung; Terra nullis (Niemandsland); Aborigines unter britischem Kolonialrecht; Landraub und Widerstand; Reservate und Missionen; Ausbeutung und kulturelle Entfremdung; Anpassung an britische Kultur; Kinderraub (Stolen Generation); Bürger- und Landrechtsbewegung; Rückbesinnung und Aussöhnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Textmaterialien; Lehrerhilfe mit Vorschlägen für Fragen, Diskussionen, Projekte; u. v. m.			
4662898	**Australien: Land der Extreme - Australia: Extreme country**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10);
	Der Film behandelt Australiens Klimazonen, die von den Tropen über die Steppe bis hin zur Wüste reichen und zeigt wie sich Mensch und Tier an diese Umgebung angepasst haben. Die höchste Urbanisierungsquote der Welt wird angesprochen ebenso wie die Themen Überschwemmungen, Feuerstürme, Schule über Funk und Weihnachten unter Palmen. Anhand von Interviews wird deutlich, was die Lebensumstände für das Leben in Down Under bedeuten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmtext; 1 Unterrichtseinheit Geographie; 1 Unterrichtseinheit Englisch; Arbeitsblätter; Karte; 20 Fotos; Quiz; Puzzle; Mind map.			

Allgemeines

4611128	**Ozeanien - Opfer des Klimawandels?**			
	S	25 min, f	2015	A(7-13);
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte; Interaktion; 3 Grafiken; 7 Karten; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Inseln des Pazifischen Feuerrings (3:55 min) Folgen des Klimawandels (4:00 min) Blick in die Zukunft (2:50 min) Herausforderung Klimawandel (3:40 min) Leben und Wirtschaften auf den kleinen Inseln (5:50 min) Die Versauerung der Ozeane (1:10 min)			

Afrika

4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);

	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.

Nordafrika

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);
	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
4602528	**Wasser aus der Sahara**			
	Bewässerungsprojekte in Libyen			
	S	15 min, f	2002	A(6-10);
	Der Film zeigt am Beispiel Libyens den Versuch, Wassermangel als Entwicklunghemmnis zu überwinden. Das Verständnis für die Inhalte des Films wird erleichtert, wenn die Schüler den Wassermangel als herausragendes Kennzeichen von Trockengebieten und die Rolle der Einnahmen aus den Erdölförderungen für die wirtschaftliche Entwicklung in vielen Ländern des Orients kennen gelernt haben. Auch eine vorausgehende topographische Zuordnung Libyens ist hilfreich.			
4611254	**Oasen – Grüne Inseln in der Wüste**			

	S	20 min, f	2017	A(7-11);
	Mitten in den sonst menschenleeren, ariden und heißen Wüsten auf der Erde sind grüne Inseln verstreut - die Oasen. Die Produktion stellt die verschiedenen Oasentypen mit ihren Bewässerungstechniken und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten vor. Dabei werden die traditionelle und moderne Bewirtschaftung sowie der Stockwerkbau mit der vielseitigen Dattelpalme gezeigt. Auch auf den Tourismus und Strukturwandel der Oasen wird eingegangen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können Oasen definieren und ihre geographische Verbreitung im Orient aufzeigen; - beschäftigen sich mit traditionellen und modernen Lebens- und Wirtschaftsweisen im Kulturraum des Orients; - erfassen die Bedeutung von Oasen als Lebensraum in der Wüste; - erläutern die besonderen Möglichkeiten der Wassergewinnung und -nutzung in den heißen Trockenräumen der Erde; - können die fünf Oasentypen mit ihren jeweiligen Merkmalen unterscheiden; - erfassen Umweltprobleme wie die Bodenversalzung oder Wasserknappheit; - erläutern den traditionellen Stockwerkbau in Oasen; - stellen die Funktion von Dattelpalmen für die Landwirtschaft dar; - beschreiben ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen des Strukturwandels und des Tourismus für die Oasen; - können die Lage der Trockenräume der Erde und der Oasen auf einer Karte bestimmen; - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Vorkommen von fossilem Grundwasser oder von Fremdlingsflüssen und der Lage von Oasen her; - erkennen den zunehmenden Wandel von vielen kleinen zu wenigen großen Oasen(-städten); - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - werten Satellitenbilder zu Trockenräumen der Erde und der Nil-Flussoase aus; - vergleichen und beurteilen die Grundrisse einer Oase im Hinblick auf die Entwicklung; - können den Einfluss des Tourismus auf die Oasenwirtschaft einschätzen; - betrachten den Wasserverbrauch durch die Touristen kritisch; - bewerten moderne Lebensweisen der einheimischen Oasenbewohner.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4660064	**Leben in der Wüste**			
	S	22 min, f	2000	A(7-13);

	Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei Mädchen, die in den Satteltaschen hoch auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf-und Abbau des Zeltes sowie bei der Versorgung der Tiere.			

Westafrika

	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
	Afrika			
4602786	**Kakao aus Ghana**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Das Medium verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);

	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Nigeria Today			
4664098	**Nollywood - Filmbusiness African Style [Schulversion]**			
	S	48 Min.	2020	A(8-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas sowie das Land mit dem stärksten Wirtschaftswachstum der Welt. Neben Öl zählt die Filmindustrie Nigerias zu den wichtigsten Einkommensquellen des Landes. Weltweit belegt Nollywood, mit Sitz in Lagos, Platz 2 der Filmindustrien - gleich nach dem indischen Bollywood. Die Dokumentation erzählt die Erfolgsgeschichte der afrikanischen Traumfabrik und gibt Einblick in die nigerianische Geschichte, Kultur und den unbedingten Willen, ein noch größerer Global Player zu werden: Einstmals bekannt für günstig produzierte und nur im Straßenhandel vertriebene Filme, hat sich in der Branche in den vergangenen Jahren vieles verändert. In den afrikanischen Metropolen eröffnen Multiplex-Kinos, das Internet schafft Zugang zu weltweitem Vertrieb, die neuen Spielfilme können in Hollywood mithalten, nigerianische Serien laufen erfolgreich auf Netflix . . . Junge Filmschaffende geben Einblick in Ihre Arbeit und Lebensart. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
	Nigeria			
4664099	**Peace Makers - Die Friedensstifter**			
	S	24 Min.	2020	A(10-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und das Land mit dem stärkstem Wirtschaftswachstum der Welt. Doch der Gigant steht nicht auf sicheren Füßen: auch Armut und Ungleichheit prägen das Land. Am Beispiel der Landwirtschaft, gibt der Dokumentarfilm Einblick in die Bestrebungen, Frieden und Wohlstand in alle Regionen zu bringen. Nigeria hat 80 Mio. Hektar Ackerland, genug, um alle Einwohner zu ernähren und Millionen einen Job zu verschaffen. Doch das Land wird häufig für die Öl-Gewinnung geopfert, was der Elite horrende Gewinne zuspült. Der Film beleuchtet die Problematik und zeigt, wie Kooperativen Kleinbauern unterstützen - nicht nur um Erträge zu verbessern, sondern auch um möglichst viele Menschen in Lohn und Brot zu bringen, denn häufig sind es Unbildung und Arbeitslosigkeit, die Menschen zu Milizen wie Boko Haram treiben. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (Deutsch und Englisch).			

4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Zentralafrika

4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Ostafrika

4602569	**Nomaden in Kenia - Im Land der Massai**			
	S	28 min, f	2008	A(5-10);
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die Didaktische FWU-DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);

	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
4663071	**Wigge bei afrikanischen Volksstämmen**			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in den Osten Afrikas, um die ursprünglichsten Völker unserer Erde zu treffen und um von ihnen zu lernen. Wigge macht eine Reise durch Tansania zum Datoga Stamm, zu den Hadzabe und abschließend zum Massai Volksstamm. Wigge lernt bei den Stämmen über die Bedeutung von Ursprünglichkeit und Natürlichkeit, integriert sich ins Dorfleben, geht mit Pfeil und Bogen auf die Jagd, versucht einen Affenhaarhut einzutauschen und lernt ursprüngliche Volkstänze.			
4663827	**Wenn kein Regen fällt**			
	S	26 min, f	2012	A(8-13);

	Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial: MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten. TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**
	S | 16 min, f | 2016 | A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.

Südafrika

4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**
	S | 21 min, f | 2009 | A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
4632742	**Der weiße Löwe**
	S | 90 min, f | 2010 | A(3-13);

	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);
	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Allgemeines

4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);

	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);
	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4602501	**Wüsten der Erde - Lebensraum**			
	Arbeitsvideo / 5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2005	A(5-13);
	Wüsten sind lebensfeindlich. Dennoch stößt man in den Wüsten der Erde auf Leben. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst, auch Menschen leben in diesen kargen Regionen als Nomaden oder als Sesshafte in Oasen und Wüstenstädten. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Afrika			
4602786	**Kakao aus Ghana**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Das Medium verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);
	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Afrika			

4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
4602814	**Tourismus in Entwicklungsländern**			
	S	27 min, f	2012	A(7-13);
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? An Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 2 Karten; ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611063	**Der Passatkreislauf**			
	S	25 min, f	2014	A(7-12); Q;
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter Word; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)
4662164	**Abenteuer Dschungel**
	Die Vielfalt der Regenwälder

	S	130 min, f	2004	A(6-13);

	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.			
4662188	**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**			
	Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait"Taking Root" (Originalfassung)			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);
	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);

	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Amerika

4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

Grönland, Kanada

4601026	**Die deutsche Grönland-Expedition Alfred Wegeners**			
	S	43 min, sw	2000	A(5-10);
	In eindrucksvollen Filmdokumenten und Fotografien wird der Verlauf der Grönland-Expedition Alfred Wegeners in den Jahren 1930/31 dokumentiert - der letzten Reise des großen Polarforschers, bei der er selbst ums Leben kan. Der Film wird mit zwei Kommentarfassungen angeboten: mit dem Originalkommentar und mit einem neuen Kommentartext, der den Verlauf der Expedition aus heutiger Sicht darstellt. (Umkonfektionierung des Film 32 00227 von 1953)			
4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);

	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602339	**Spuren der Eiszeit**			
	In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen			
	S	16 min, f	2005	A(5-13);
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);

	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661385	**USA Nationalpark 3 - Zwischen Dampf und Eis**			
	S	94 min, f	2005	A(8-13);
	Everglades: Krokodil-Sümpfe in Florida. Yellowstone Nationalpark: Ältester und spektakulärster der Naturreservate. Der "Old Faithful"-Geysir bricht zuverlässig alle 90 Minuten aus. Bären und Bisons kreuzen den Weg. Great Smoky Mountains: Blauer Dunst verhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. Olympic Nationalpark: Regenwälder unter dem Mount Olympus. Glacier: Montana lockt mit menschenleerer Wildnis in den Rocky Mountains. Mesa Verde: Ahasazi-Wohnstätten in den Canyons von Colorado. Rocky Mountains Nationalpark: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. Grand Teton: Das Jagdgebiet der Shoshonen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Nationalparks in Kanada" Ausführliche Beschreibung: NATIONALPARKS IN KANADA (ca. 30 min): Auch Nachbar Kanada hat grandiose Natur zu bieten: L'Anse aux Meadows; Gros Morne, Cape Breton Highlands, Kejimkujik, Prince Edward Island, Kouchibouguac, Fundy und La Mauricie.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);
	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.			

USA

	Landwirtschaft in den USA			
4601061	**Rindfleischproduktion aus Colorado**			
	S	17 min f	1990	A(5-13);
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal intergrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
4601063	**New York**			
	S	17 min f	1990	A(7-11); J; Q;
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment-Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. China Town geschildert.			
4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);

	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
4602306	**Amerikanische Nationalparks**			
	S	76 min, f	2004	A(8-13);
	In den USA gibt es über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und Fremdenverkehr an verschiedenen Beispielen. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil können die Informationen vertieft, ergänzt und gefestigt werden.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602433	**Indianer in Nordamerika - Indians in North America**			
	S	74 min, f	2007	A(8-13);

	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Wirtschaft USA / Economy in the U. S.			
4602674	**Landwirtschaft in Kalinfornien / Agriculture in California**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Kalifornien ist der 'Fruchtgarten der USA'. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602675	**Wirtschaft USA / Economy in the U. S. - Motown Detroit**			
	S	52 min, f	2010	A(7-12);
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. In eindrucksvollen Bildern porträtiert die DVD den Wandel dieser einstigen 'Automobilhauptstadt' der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englischunterricht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Nationalparks in den USA / National Parks in the U. S.			
4602676	**Grand Canyon**			
	S	21 min, f	2010	A(8-12);
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der Nationalparks in den USA.			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4611034	**New York**			
	S	25 min, f	2013	A(7-13);

	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Diese Produktion zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Zusatzmaterial: 6 Karten; 16 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 16 Arbeitsblätter (PDF).			
4611059	**USA - Von der Ostküste zu den Great Plains**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste .			
4611060	**USA - Von den Rocky Mountains zum Pazifik**			
	S	26 min, f	2014	A(8-12);
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; , Begleitheft; Vokabelliste.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**

	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4657332	**New York City - 1967 und 2007**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);
	Eine Weltmetropole der Superlative: 8,1 Millionen Menschen aller Nationen tummeln sich in der Welthauptstadt des Handels und der Kultur. Die Stadt istvor allem als Börsenplatz, Kulturstadt, Sitz der UNO und Touristenmagnet bekannt. Diese DVD bietet einen Überblick über die Stadt an der Ostküste der USA. In den ersten vier Kapiteln wird mit Karten und Bildern ein Überblick über die geografische Lage der Stadt, die geschichtliche Entwicklung, Politik, Bildung, Sprache und den Verkehr in der Metropole gegeben. Sehenswürdigkeiten und einen Einblick in das Leben der Einwohner finden sich im letzten Kapitel. Zusätzlich ist ein Film von 1967 über New York enthalten. Die beiden Filme lassen sich zum einen im Hinblick auf die geschichtliche Entwicklung der Stadt und auch im Hinblick auf die filmische Aufbereitung vergleichen.			
4660100	**USA - Der Osten**			
	The East			
	S	20 min f	1999	A(7-13);
	Teil 1 der Serie führt in den Osten der USA, in die Küstenebene zwischen Atlantik und die Bergketten der Appalachen. Von Miami und den Florida Keys aus folgt der Film der Küste durch zwei Klimazonen und über 3000 Kilometer weit nach Norden bis an die felsige Küste Maines. Sequenzen: Südliche Atlantikküste: Miami, Florida Keys, Karet USA, Savannah, Küstenform Mittler Atlantikküste: Jamestown Island, Appalachen, Williamburg, Washington D. C. New York: New England: Boston, Harvard, Football, Indian Summer, Küste Maine			
4660101	**USA - Der Westen**			
	West Coast			
	S	22 min, f	2000	A(8-13);
	Sequenzen: Küste: Pazifikküste / Küstengebirge, San Francisco, Sankt-Andreas-Graben, Fischerei / Küstenstädte Nordwesten: Holzindustrie / Kaskadengebirge, Seattle Zentralkalifornien: Ernte im Kalifornischen Längstal Südwesten: Spanisches Erbe, Klima, Wüste Los Angeles			
4660102	**USA - Die Mitte**			
	The Middle			
	S	21 min, f	1999	A(7-13);

	Sequenzen: Mitte: Parade zum 4. Juli, Mittlerer Westen, Landwirtschaft, Wetter Süden: Karte: Mississippi, New Orleans, Delta, Rohölförderung im Golf v. Mexico Great Plains: Prärie, Badlands, National Park, Rinderzucht Chicago: Warenterminbörse, Stadt			
4660103	**USA - Rocky Mountains**			
	S	19 min, f	2000	A(7-10);
	Die Rocky Mountains sind ein gewaltiges Gebirgssystem, das von Alaska bis nach Mexiko reicht. Dieser Film beschränkt sich auf das Gebiet zwischen Wyoming und Arizona und verdeutlicht doch die Vielfalt dieses gewaltigen Naturraums. Sequenzen: Denver/Rocky Mountains Nationalpark Der Norde: Yellowstone National Park, Grand Teton National Park, Rinderzüchter / Raumnutzung Der Südwesten: Zion National Park / Tourismus, Bewässerung / Phoenix / Wüste, Grand Canyon Lake Mead / Hoover Dam, Las Vegas, Indianer Reservat			
4660104	**USA - Von Küste zu Küste**			
	From Coast to Coast			
	S	26 min, f	2001	A(7-13);
	Auf einer virtuellen Reise von Washington D. C. bis San Francisco durchquert dieser Überblicksfilm alle Großlandschaften des Kontinents von Osten nach Westen. Das Land und die Begegnung mit seinen Menschen vermitteln ein Gefühl für die extremen Gegensätze, die Amerika in sich vereint. Sequenzen: Ostküste: New York, Washington D. C, Piedmont Innere Ebene: Appalachen bis Mississippi, Great Plains bis Denver Kordillieren: Rocky Mountains, Col. Plateau. Gr. Becken, Sierra Nevada Westküste: Kalifornisches Längstal, Coastal Ranges, San Francisco			
4660105	**USA - Regionen und Themen**			
	Regions & Themes			
	S	24 min, f	2003	A(7-13);
	Regionen: Neuengland - Mittelatlantik Staaten - Der Süden - Der Westen: Mittlerer Westen - Rocky Mountains und Innerer Westen - Südwesten - Paszifischer Westen Themen: Klima - Megalopolis - Wahlkampf - Native Americans - Erdölregion Golfküste			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
	Auf den Spuren der Ureinwohner Nordamerikas			
4660489	**Die Indianer**			
	S	36 min, f	1995	A(7-13);
	Die Indianer führten ein freies Leben in der wilden Naturlandschaft Nordamerikas. Als Kolumbus 1492 Amerika entdeckte und ihm zahllose Siedler in die "Neue Welt" folgten, begann ein blutiger Kampf um ihr Land. Nach und nach wurden sie weiter zurückgedrängt und in immer kleinere Reservate gepfercht. Diese Dokumentation berichtet von den Ursprüngen und dem Leben der Indianer vor und nach der Entdeckung Amerikas. Es werden die großen Stämme, wie die Sioux und Apachen vorgestellt, mit ihren unsterblichen Häuptlingen Sitting Bull, Geronimo oder Crazy Horse. Der Film erinnert an die unzähligen Volksstämme und Kulturen, von denen heute fast nichts mehr existiert, aber auch an die legendären Schlachten, wie die von "Little Big Horn". Zusatzmaterial: Zeichentrickfilm "Der Schrecken des Wilden Westens - Die Geschichte des hölzernen Indianers" (7 min).			

4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
	Früchte der neuen Welt			
4660758	**Teil 1: Pflanzen und Profite**			
	S	45 min, f	1995	A(10);
	Zuckerrohr, Baumwolle und Kautschuk, sowie deren Geschichte werden vorgestellt. Diese Pflanzen und Produkte schufen unendlichen Reichtum und unendliches Leid. Ihnen wurden ganze Stämme und Völker geopfert. Die Sklaverei wurde eingeführt und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts praktiziert. Alle drei Produkte bestimmten die Geschichte von Ländern wie den USA, Jamaika und der Karibik, sowie Brasiliens. Das Zuckerrohr veränderte den Speiseplan, sowie die Essensgewohnheiten ganzer Generationen. Die Baumwolle, sowie ihre Massenproduktion, bedingten die industrielle Revolution. Das Kautschuk schuf die Voraussetzungen für den Siegeslauf des Automobils. Die Aufnahmen vor Ort wurden in Jamaika, Barbados, sowie in den Südstaaten der USA gedreht, die Kautschuk-Story an Originalschauplätzen im brasilianischen Amazonasgebiet.			
4661212	**Karst in den Tropen**			
	Florida und Chinesische Gärten			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661383	**USA Nationalpark 1 - Zwischen Bergen und Savanne**			
	S	57 min,f	2005	A(9-13);

	Joshua Tree Nationalpark: Kaktus-Arme weisen den Weg durch eine unwegsame Wüste. Death Valley: Im "Tal des Todes" scheint die Luft unter dem Meeresspiegel förmlich zu sieden. King's Canyon, Sequoia, Mono Lake und Bodie: 2.000 Meter abfallende Felswände, darüber die Schneegipfel der Sierra Nevada. Das Reich der Mammutbäume. Yosemite Nationalpark: Granitfelsen fallen senkrecht ab. Wasserfälle stürzen in die Tiefe - Kaliforniens beliebtestes Natur-Besuchsziel. Lassen Nationalpark und Humboldt Redwood State Park: Der "Ring of Fire" im Norden Kaliforniens. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Las Vegas". Ausführliche Beschreibung: LAS VEGAS (ca. 43 min): Die Verkörperung des amerikanischen Traums vom schnellen Glück, eine neonbunte Fata Morgana in der Wüste. Eine Stadt, die für den Superlativ lebt. Las Vegas, das ist eine Magical Mystery Tour, ein Streifzug durch die glitzernde Welt der Casinos - ein surrealer Film, in dem jeder Besucher herzlich eingeladen ist, mitzuspielen.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661384	**USA Nationalpark 2 - Zwischen Wasser und Wüste**			
	S	58 min, f	2005	A(9-13);
	Grand Canyon: Bis zu 1.600 Meter tief hat sich der Colorado-River in das Felsplateau gefressen. Von oben wie unten ist die Schluchten-Landschaft beeindruckend. Zion: Eine grüne Oase in einer steinernen Wüste im Süden Utahs. Bryce Canyon: Tausende leuchtende Felsnadeln züngeln in den Himmel Utahs. Monument Valley: Die Navajos jagten in dieser Felswüsten-Landschaft, die zum Inbegriff des Wilden Westens wurde. Lake Powell: Ein spektakulärer Canyon versank im Wasser eines Stausees. Arches Nationalpark: Steinerne Fenster und Torbögen zeichnen die zerklüfteten Sandsteingrate. Zusatzmaterial: Bonusfilm "New York". Ausführliche Beschreibung: NEW YORK (ca. 30 min): Von der Brooklyn Bridge bis zum Broadway, vom Central Park bis nach Chinatown - ein rasanter Streifzug durch die aufregendste Stadt Amerikas. Natürlich steht Manhattan von Wasser, Land und Luft aus im Mittelpunkt, aber auch das Leben in Soho.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661385	**USA Nationalpark 3 - Zwischen Dampf und Eis**			
	S	94 min, f	2005	A(8-13);
	Everglades: Krokodil-Sümpfe in Florida. Yellowstone Nationalpark: Ältester und spektakulärster der Naturreservate. Der "Old Faithful"-Geysir bricht zuverlässig alle 90 Minuten aus. Bären und Bisons kreuzen den Weg. Great Smoky Mountains: Blauer Dunst verhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. Olympic Nationalpark: Regenwälder unter dem Mount Olympus. Glacier: Montana lockt mit menschenleerer Wildnis in den Rocky Mountains. Mesa Verde: Ahasazi-Wohnstätten in den Canyons von Colorado. Rocky Mountains Nationalpark: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. Grand Teton: Das Jagdgebiet der Shoshonen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Nationalparks in Kanada" Ausführliche Beschreibung: NATIONALPARKS IN KANADA (ca. 30 min): Auch Nachbar Kanada hat grandiose Natur zu bieten: L'Anse aux Meadows; Gros Morne, Cape Breton Highlands, Kejimkujik, Prince Edward Island, Kouchibouguac, Fundy und La Mauricie.			
	Golden Globe			
4661386	**USA Nationalparks - Heißer Dampf und wilde Bären**			
	S	95 min, f	2005	A(8-13);

	YELLOWSTONE NATIONALPARK: ltestes und spektakulärstes Naturreservat der USA. Der "Old Faithful" -Geysir bricht zuverlässig alle 90 Minuten aus. Bären und Bisons kreuzen den Weg. DEATH VALLEY: Im "Tal des Todes" scheint die Luft unter dem Meeresspiegel förmlich zu sieden. KING'S CANYON, SEQUOIA, MONO LAKE UND BODIE: 2.000 Meter abfallende Felswände, darüber die Schneegipfel der Sierra Nevada. Dar Reich der Mammutbäume. OLYMPIC NATIONALPARK: Regenwälder unter dem Mt. Olympus. GLACIER: Montana mit menschenleerer Wildnis in den Rocky Mountains. LASSEN NATIONALPARK UND HUMBOLDT REDWOOD STATE PARK: Der "Ring of Fire" im Norden Kaliforniens. ZION: Eine grüne Oase in einer steinernen Wüste im Süden Utahs. MESA VERDE: Anasazi-Wohnstätten in den Canyons von Colorado. GRAND TETON: Das Jagdgebiet der Shoshonen. Zusatzmaterial: Counter Tipp (15 min); Streifzug "Rocky Mountains - Das Dach Nordamerikas" (10 min). Ausführliche Beschreibung: COUNTER TIPP (15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "Rocky Mountains - Das "Dach Nordamerikas" (ca. 10 min): In einer Höhe von über 3.700 m geht es über den höchsten Punkt, dem "Trail Ridge Road"-Pass. Allein innerhalb des Nationalparks gibt es 15 Viertausender und fünf Gletscher. Tiefe Wälder, reißende Flüsse - Amerika der Pionierzeit.			
	Golden Globe			
4661387	**USA Nationalpark - Canyons, Kakteen und Kokodile**			
	S	95 min, f	2005	A(8-13);

	BRYCE CANYON: Tausende leuchtende Felsnadeln züngeln in den Himmel Utahs. MONUMENT VALLEY: Die Navajos jagten in dieser Felswüsten-Landschaft, die zum Inbegriff des Wilden Westens wurde. LAKE POWELL: Ein spektakulärer Canyon versank im Wasser eines Stausees. ARCHES NATIONALPARK: Steinerne Fenster und Torbögen zeichnen die zerklüfteten Sandsteingrate. GREAT SMOKY MOUNTAINS: Blauer Dunst umhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. EVERGLADES: Krokodil-Sümpfe in Florida. ROCKY MOUNTAINS NATIONALPARK: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. JOSHUA TREE NATIONALPARK: Kaktus-Arme weisen den Weg durch eine unwegsame Wüste. YOSEMITE NATIONALPARK: Granitfelsen fallen senkrecht ab. Wasserfälle stürzen in die Tiefe Kalifornien beliebtestes Natur-Besuchsziel. Zusatzmaterial: Counter Tipp (15 min); Streifzug "Death Valley" (10 min). Ausführliche Beschreibung: COUNTER TIPP (15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "DEATH VALLEY" (10 min): Bei "Badwater", den mit 86 m unter dem Meeresspiegel liegenden Punkt scheint die Luft förmlich zu sieden. Hitze, Leere und Einmaligkeit der Landschaft machen das "Tal des Todes" zu einer Erfahrung der besonderen Art.			
	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
	Golden Globe			
4661889	**New York - Urbs Ultima - Stadt der Städte**			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);

	Sinnbild dieser Stadt, die sich jeden Tag neu erfindet, ist die weltberühmte Skyline von Manhattan. Ob Statue of Liberty, Empire State Building, Chrysler Building oder Brooklyn Bridge, die Meisterwerke der Architektur sind so beeindruckend wie die Tempel der Kunst: das Guggenheim- und das Metropolitan Museum oder die New York Public Library. Shoppen auf der Fifth Avenue, People Watching im Central Park, Gallery-Hopping oder lieber zur Oper in die Met und zum Abschluss noch ein Drink in einem kleinen Jazzclub im Village. Von Harlem bis Chinatown, von Little Italy bis zur Upper West Side, von Brooklyn bis Chelsea. New York geht ans Herz und auf die Nerven. New York berührt und New York erschlägt (90 min). ZUSATZMATERIAL: Bonusfilme "Counter Tipp", "Mein New York" und "Streifzug". Ausführliche Beschreibung: Bonusfilme: COUNTER TIPP (7 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. Damit sind Sie bestens informiert, wenn es an's Buchen geht. MEIN NEW YORK (11 min): Einheimische stellen hier ihre Heimat vor. Stolz, aber auch kritisch und mit einigen guten Tipps aus erster Hand für einen Aufenthalt in ihrem Land. STREIFZUG (11 min): Ein Blick zu den Nachbar-Bundesstaaten von Neuengland: Boston, Main, Conneticut. Eine ländliche Idylle vor der Haustür von New York.			
4661917	**New York, New York**			
	S	20 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den "Financial District" rund um die Wall Street, den "Garment District" dem Zentrum der Modescene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die "feine" Upper East Side und das berühmt, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhatten wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Deutscher und englischer Text; Arbeitsblätter.			
4662645	**California Stories**			
	S	29 min, f	2011	A(7-9);
	Das Medium bietet einen Blick auf die USA und die Vielfalt Kaliforniens. Die Kurzfilme präsentieren ganz unterschiedliche Themen aus dem alltäglichen Leben. Dazu gehören zeitgemäße Beispiele aus der Jugendkultur, genauso wie Beiträge zu aktuellen Problemen (Windfarm). Die Interviews wurden mit Kalifornier verschiedenen Alters und mit unterschiedlichem Hintergrund gemacht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Interview transcripts; 8 Texte (en); 8 Arbeitsblätter, 2 Vorlagen zur Mediation. Ausführliche Beschreibung: Chris, the snowboarder (ca. 3 min) 4 Dollar gasoline (ca. 3 min) Hope elementary school (ca. 6 min) Isaiah, on Melrose Ave. (ca. 2 min) Mariposa song (ca. 3 min) Ranch rodeo (ca. 3 min) Rudy's garden (ca. 4 min) Tehachapi windfarm (ca. 5 min)			
4662662	**Die Geschichte Amerikas (2)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 2: BÜRGERKRIEG (Civil War): Der Amerikanische Bürgerkrieg wütet. Das neuartige Minié-Geschoss hält Einzug auf den Schlachtfeldern und führt zu immensen Verlusten, da es deutlich genaueres Zielen und schnelleres Nachladen ermöglicht. MITTLERER WESTEN (Heartland): Mit dem Bau der transkontinentalen Eisenbahnstrecke zwischen Pazifik und Atlantik rückt die gesamte Nation enger zusammen. Auch das Landesinnere der USA wird durch die Anbindung ans Schienennetz nachhaltig transformiert. URBANISIERUNG (Metropolis): Mit dem Entstehen der modernen Stadt bekommen die USA ein neues Gesicht, geprägt von den ersten Hochhäusern. Möglich wird das vertikale Wachstum der Städte erst durch das Entstehen des Stahlimperiums von Andrew Carnegie MODERNE ZEITEN (Rise of a Superpower): In Amerika stößt man auf Öl und ein starker Aufschwung beginnt. Henry Ford macht das Automobil massentauglich. Mit großen Bauprojekten wird der Westen modernisiert.
4662663	**Die Geschichte Amerikas (3)**
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.

	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 3 GROSSE DEPRESSION (Bust): Mit dem Börsencrash im Oktober 1929 beginnt die Zeit der Großen Depression und des schnellen wirtschaftlichen Niederganges. Verheerende Sandstürme, die in den 1930er Jahren über den Mittleren Westen ziehen verdunkeln das Land und verunsichern die Menschen zusätzlich. ZWEITER WELTKRIEG (WWII): Mit dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor treten die USA in den Zweiten Weltkrieg ein. Die Anstrengungen des Krieges beleben die Wirtschaft. Amerikanische Innovationen und Produktionen stärken die Alliierten in Europa und im Pazifik. AUFSCHWUNG (Boom): Amerika wird zur globalen Supermacht. Die neuen Technologien lassen nicht nur die Wirtschaft boomen, auch die Bevölkerung wächst rasant. Im Kommunismus findet das Land eine neue Herausforderung. Beim Wettrennen ins All nehmen die USA eine Pionierrolle ein. MILLENIUM (Millennium): Der Kalte Krieg ist die erste Bewährungsprobe für die neue Supermacht. Tragödien wie der Absturz des Space Shuttle "Challenger" und der 11. September 2001 erschüttern die Nation. Die Technologie ist und bleibt Amerikas treibende Kraft im 21. Jahrhundert, angefangen beim Fernsehen, über Kreditkarten bis hin zu Computern			
4662954	**Der große Garten - Landwirtschaft im kalifornischen Längstal**			
	S	20 min, f	2012	A(6-10);
	Auf riesigen Flächen werden Getreide, Obst und Gemüse angebaut, sowie Milch- und Viehwirtschaft betrieben. Es ist eine industrialisierte Landwirtschaft, die die hervorragenden Bedingungen im kalifornischen Längstal nutzt, aber auch durch die intensive Bewässerung von der Natur gesetzten Grenzen überschreitet. Dies bleibt nicht ohne ökologische Folgen. 20 min Lehrplaneinheit: In der gemäßigten Zone Lehrplan: Agrobusiness in Kalifornien, Von der Natur- zu Kulturlandschaft am Beispiel der USA (Kalifornien)			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663859	**Die USA kennenlernen; Focus on the USA**			
	Die 50 Staaten und das Sternenbanner; The 50 states + The Star Spangled Banner			
	S	20 min, f	2017	A(5-10);
	Der Film ermittelt Grundwissen zu den USA in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Der ausführliche ROM-Teil bietet die Texte sowie zur Wissenskontrolle verschiedene interaktive Arbeitsblätter. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			

Mittelamerika

4602624	**Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados**			
	S	42 min, f	2009	A(7-13);
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4632459	**Paraiso - Junges Kuba - alte Sehnsucht - neue Rhythmen**			
	S	180 min, f + sw	2005	A(8-13);

	Ein paar alte Plastikflaschen, etwas Treibholz - mehr braucht es nicht, um daraus Instrumente und damit Musik zu machen. Und war für eine! Kraftvoll, vibrierend, explosiv - der Rhythmus des jungen Kuba. 'Paraiso' bedient nicht das europäische Klischee von Kuba. Es geht nicht um Oldtimer und den Buena Vista Social Club sondern um eine Gruppe junger Männer im verschlafenen Guantßnomo in Ostkuba. Zentrale Figur ist der Sänger Yasel, Gründer der Band Mandera Limpia (Reines Holz). Diese junge Band mischt den pulsierenden Changui mit Rap und Hip Hop - auf hölzernen Instrumenten. In einer gelungenen Mischung von schwarz-weiß Aufnahmen aus Musikvideos und den farbenfrohen Bildern des täglichen Lebens, ist diese Dokumentation eine authentische Nahaufnahme der kubanischen Realität, in der sowohl das "vida loca" als auch die Langeweile und Frustration der Insel eingefangen sind. (Bonusmaterial: 10 vollständige Videoclips, Booklet mit Songtexten u. v. a)			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
	Altamerikanische Hochkulturen			
4660488	**Azteken, Mayas, Inkas**			
	Die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas			
	S	41 min, f	1995	A(7-13);
	Bevor die Spanier im 16. Jahrhundert Amerika entdeckten und in ihrem Eroberungs- und Missionsdrang nahezu jede ursprüngliche Kultur vernichteten, lebten in Mittelamerika Hochkulturvölker wie die Mayas und Azteken. Im Andengebiet Südamerikas breitete sich das Inkareich aus. Diese Völker hatten beeindruckende Sozialstrukturen, große mathematische und astronomische Kenntnisse und mysteriöse Religionen. Zwar sind viele der Zeugnisse dieser Hochkulturen vernichtet worden, doch die moderne Geschichtsforschung ist heute in der Lage, sich ein recht gutes Bild dieser Kulturvölker zu machen.			
	Früchte der neuen Welt			
4660758	**Teil 1: Pflanzen und Profite**			
	S	45 min, f	1995	A(10);
	Zuckerrohr, Baumwolle und Kautschuk, sowie deren Geschichte werden vorgestellt. Diese Pflanzen und Produkte schufen unendlichen Reichtum und unendliches Leid. Ihnen wurden ganze Stämme und Völker geopfert. Die Sklaverei wurde eingeführt und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts praktiziert. Alle drei Produkte bestimmten die Geschichte von Ländern wie den USA, Jamaika und der Karibik, sowie Brasiliens. Das Zuckerrohr veränderte den Speiseplan, sowie die Essensgewohnheiten ganzer Generationen. Die Baumwolle, sowie ihre Massenproduktion, bedingten die industrielle Revolution. Das Kautschuk schuf die Voraussetzungen für den Siegeslauf des Automobils. Die Aufnahmen vor Ort wurden in Jamaika, Barbados, sowie in den Südstaaten der USA gedreht, die Kautschuk-Story an Originalschauplätzen im brasilianischen Amazonasgebiet.			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663991	**Indianer**			
	Kulturenvielfalt in Nordamerika			
	S	33 min, f	2009	A(7-10);
	Über Jahrhunderte hinweg passten sich die Bewohner Amerikas den Naturgewalten an. Die Anpassung an ihren Lebensraum und die damit verbundene Lebensweise ist dafür verantwortlich, dass man neun verschiedene Kulturregionen der Indianer kennt. Der Film beschäftigt sich mit drei der wichtigsten Kulturgruppen der Indianer Nordamerikas: Die Indianer des nordöstlichen Waldlandes lebten bereits eine demokratische Gesellschaftsform, die Grundlage für die amerikanische Verfassung wurde, bauten große Städte, feste Häuser und Tempel. Im Südwesten lebten schon vor 1000 Jahren Indianer in Häusern, die aus viereckigen Lehmsteinen gebaut waren. Die Navajo waren früher Nomaden und Ziegenhirten. Sie lebten und leben teils noch heute in runden Erd- und Holzhäusern. Auch die Apachen waren früher Nomaden und lebten in Buschhütten. Die Prärie- und Plateauindianer lebten im Winter in Erdhäusern und in den typischen Tipizelten. Bis vor 100 Jahren zogen sie mit nur wenigen Habseligkeiten umher. Meist folgten sie den Bisonherden. Die europäische Besiedlung dezimierte die Zahl der Ureinwohner. Heute leben viele in Reservaten. Die Lebensumstände sind allerdings sehr unterschiedlich. Manche Stämme sind wohlhabend und haben eine funktionierende Infrastruktur, in anderen Stämmen herrschen Armut und Arbeitslosigkeit. Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die Entdeckung Amerikas (3:57 min) - Die Ureinwohner (1:54 min) - Europa erobert die Neue Welt (1:58 min) 2. Indianervölker (2:58 min) - Die Völkervielfalt der Indianer (2:53 min) 3. Nördliche und südliche Waldlandindianer (3:18 min) - Nördliche Waldlandindianer (2:15 min) - Südliche Waldlandindianer (0:58 min) 4. Indianer des Südwestens (6:38 min) - Apachen, Navajos und Puebloindianer (2:33 min) - Der letzte Freiheitskämpfer Geronimo (2:50 min) - Ein Gebet der Chiricahua Apachen (1:05 min) 5. Plains Indianer (13:33 min) - Lebensweise der Plains Indianer (3:07 min) - Lagerfeuergeschichte der Shoshonen (2:51 min) - Musik und Tänze (2:17 min) - Nahrung und Jagd (4:20 min) - Die Sioux-Indianer (0:51 min) 6. Leben heute (1:15 min) - Klischees, Akzeptanz und Integration (1:10 min)			

Andenländer

4602680	**Ecuador - Höhenstufen in den Anden - Pisos Altitudinales de los Andes**			
	S	52 min, f	2010	A(8-13);

	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
	Früchte der neuen Welt			
4660759	**Teil 2: Die neuen Genüsse**			
	S	45 min, f	1995	A(7-13);
	Kaffee, Kakao, Paprika, Chili, Tabak, Ananas . . . . . alle diese Produkte sind nicht mehr wegzudenken. Kaffee ist zwar dem Ursprung nach aus Äthiopien stammend, doch erst in Amerika machte er seine Weltkarriere. Viele Volkswirtschaften, wie Brasilien, Kolumbien etc. sind vom Kaffeexport abhängig. Kakao war einmal Zahlungsmittel der Mayas und wurde zum Massengenußmittel, das sich jeder wie Kaffee heutzutage gönnt. Paprika und Chili sind Würzmittel; nicht wegzudenken aus der heutigen Küche. Ananas, Papaya und Maracuja sind nur ein paar Namen von tropischen Früchten der Neuen Welt, die immer mehr auf den Weltmarkt drängen. Das Flugzeug macht diese Genüsse für jeden zugänglich. Vorgestellt werden sollen in einer Art "Medley": auch die weiteren vielen Früchte und Produkte wie Avocado, Kürbis etc. . Jedem sind sie geläufig, doch kaum einer kennt die eigentliche Herkunft aus der Neuen Welt. Gedreht wurde auf Plantagen in der Karibik, sowie Brasilien.			
	Früchte der neuen Welt			
4660760	**Teil 3: Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein**			
	S	45 min, f	1995	A(7-13);
	Die Kartoffel ist Hauptdarsteller dieser Folge. Sie ist als das Hauptgeschenk der Neuen an die Alte Welt zu bewerten. Ohne Kartoffel, die aus dem Hochland der Anden stammt, wäre die Welternährung nicht vorstellbar. Das Gen-Zentrum in Peru hat sie schon lange verlassen und sich auf der ganzen Welt ausgebreitet. Die Chinesen essen mehr Kartoffeln als Reis. In Peru wächst aber in Höhen von über 4.000 Metern noch die Ur - Kartoffel. Dieser Urfrucht war das Filmteam auf der Spur. Nebendarsteller in dieser Folge sind der Mais und die Tomate. Mais ist die eigentlich heilige Pflanze der amerikanischen Urbevölkerung. Der Sage nach besteht der Mensch nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Mais und Wasser, so das Popul Vuh, das heilige Buch der Maya - Indianer. Die Tomate, ein weiterer Nebendarsteller, wird zusammen mit anderen Nahrungsmitteln wie z. B. Manjuk auf den Märkten in Peru vorgestellt.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);

	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.
4662119	**Entwicklungsländer I - Bildung ist der Schlüssel**
	S | 16 min, f | 2010 | A(8-13);
	Im Mittelpunkt steht die acht Jahre alte Sara, die zwischen 2 Welten lebt, der Rund-um-Versorgung in ihrer Schule, und dem tristen Zuhause in einem Armutsviertel von Lima. Peru verfügt über reiche Bodenschätze und doch zählt Peru zu den Entwicklungsländern, denn mehr als die Hälfte der Peruaner lebt unter der Armutsgrenze. Neben dem Film enthält die DVD ein Lexikon mit Fakten und Zahlen zum Thema. Ausführlicher ROM-Teil mit Filmtext, Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen zum Ausdrucken
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte
	S | 15 min, f | 2014 | A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

Östliches Südamerika

4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**
	S | 69 min, f | 2004 | A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**

	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602566	**Brasilien - Megacity Sao Paulo**			
	S	22 min, f	2008	A(8-13);
	São Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. São Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			

4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);

	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4660312	**José - Retter des Regenwaldes**			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
	Früchte der neuen Welt			
4660758	**Teil 1: Pflanzen und Profite**			
	S	45 min, f	1995	A(10);
	Zuckerrohr, Baumwolle und Kautschuk, sowie deren Geschichte werden vorgestellt. Diese Pflanzen und Produkte schufen unendlichen Reichtum und unendliches Leid. Ihnen wurden ganze Stämme und Völker geopfert. Die Sklaverei wurde eingeführt und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts praktiziert. Alle drei Produkte bestimmten die Geschichte von Ländern wie den USA, Jamaika und der Karibik, sowie Brasiliens. Das Zuckerrohr veränderte den Speiseplan, sowie die Essensgewohnheiten ganzer Generationen. Die Baumwolle, sowie ihre Massenproduktion, bedingten die industrielle Revolution. Das Kautschuk schuf die Voraussetzungen für den Siegeslauf des Automobils. Die Aufnahmen vor Ort wurden in Jamaika, Barbados, sowie in den Südstaaten der USA gedreht, die Kautschuk-Story an Originalschauplätzen im brasilianischen Amazonasgebiet.			
	Früchte der neuen Welt			
4660759	**Teil 2: Die neuen Genüsse**			
	S	45 min, f	1995	A(7-13);
	Kaffee, Kakao, Paprika, Chili, Tabak, Ananas . . . . . alle diese Produkte sind nicht mehr wegzudenken. Kaffee ist zwar dem Ursprung nach aus Äthiopien stammend, doch erst in Amerika machte er seine Weltkarriere. Viele Volkswirtschaften, wie Brasilien, Kolumbien etc. sind vom Kaffeexport abhängig. Kakao war einmal Zahlungsmittel der Mayas und wurde zum Massengenußmittel, das sich jeder wie Kaffee heutzutage gönnt. Paprika und Chili sind Würzmittel; nicht wegzudenken aus der heutigen Küche. Ananas, Papaya und Maracuja sind nur ein paar Namen von tropischen Früchten der Neuen Welt, die immer mehr auf den Weltmarkt drängen. Das Flugzeug macht diese Genüsse für jeden zugänglich. Vorgestellt werden sollen in einer Art "Medley": auch die weiteren vielen Früchte und Produkte wie Avocado, Kürbis etc. . Jedem sind sie geläufig, doch kaum einer kennt die eigentliche Herkunft aus der Neuen Welt. Gedreht wurde auf Plantagen in der Karibik, sowie Brasilien.			
	Classroom Video			
4661391	**Amazonas Regenwald**			
	Eine Kultur- und Umweltkatastrophe? !			
	S	20 min, f	1996	A(7-13);
	Der größte Regenwald unserer Erde in seiner unendlichen und noch weitaus unerforschten Lebensvielfalt ist unter existenzieller Gefahr. Rohstoffkonzerne und landwirtschaftliche Nutzung verändern das ausgewogene Gleichgewicht dieses für uns und die Erde so überaus wichtigen Gebietes. Die Ureinwohner vom Hoaorani-Stamm sprechen offen über den Einfluss dieser Entwicklung auf ihre Kultur und Überlebensfähigkeit.			
4662164	**Abenteuer Dschungel**			
	Die Vielfalt der Regenwälder			
	S	130 min, f	2004	A(6-13);

	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.			
	Wigge bei den			
4662907	**Yanomami Indianer - Ureinwohner im Amazonas**			
	S	18 min, f	2011	A(6-9);
	Fernsehreporter Michael Wigge fliegt nach Südamerika und reist durch Venezuela entlang des Rio Caura in den Amazonasregenwald, um bei einer Kultur fernab unserer Zivilisation zu leben, die angeblich die Glücklichste weltweit sein soll: Die Yanomami Indianer. Wigge integriert sich in ihr Dorfleben, indem er eine ihrer Hütten bezieht, mit ihnen auf die Jagd geht und ihr traditionelles Casabe Gericht kocht. Durch seine Erlebnisse schildert er ihre traditionelle Lebensweise ohne technische Errungenschaften und leitet diese über zu Glück und Harmonie.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

Allgemeines

4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602367	**Wüsten der Erde - Deserts of the Earth**			
	S	104 min, f	2006	A(5-13);
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602500	**Wüsten der Erde - Naturraum**			
	Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme			
	S	24 min, f	2005	A(5-13);
	Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formen von Wüsten kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen der Wüsten der Erde dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse von Verwitterung und Abtragung verdeutlicht, die so vielfältige Erosionsformen bilden.			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;

	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;
	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660100	**USA - Der Osten**			
	The East			

	S	20 min f	1999	A(7-13);
	Teil 1 der Serie führt in den Osten der USA, in die Küstenebene zwischen Atlantik und die Bergketten der Appalachen. Von Miami und den Florida Keys aus folgt der Film der Küste durch zwei Klimazonen und über 3000 Kilometer weit nach Norden bis an die felsige Küste Maines. Sequenzen: Südliche Atlantikküste: Miami, Florida Keys, Karet USA, Savannah, Küstenform Mittler Atlantikküste: Jamestown Island, Appalachen, Williamburg, Washington D. C. New York: New England: Boston, Harvard, Football, Indian Summer, Küste Maine			
4660101	**USA - Der Westen**			
	West Coast			
	S	22 min, f	2000	A(8-13);
	Sequenzen: Küste: Pazifikküste / Küstengebirge, San Francisco, Sankt-Andreas-Graben, Fischerei / Küstenstädte Nordwesten: Holzindustrie / Kaskadengebirge, Seattle Zentralkalifornien: Ernte im Kalifornischen Längstal Südwesten: Spanisches Erbe, Klima, Wüste Los Angeles			
4660102	**USA - Die Mitte**			
	The Middle			
	S	21 min, f	1999	A(7-13);
	Sequenzen: Mitte: Parade zum 4. Juli, Mittlerer Westen, Landwirtschaft, Wetter Süden: Karte: Mississippi, New Orleans, Delta, Rohölförderung im Golf v. Mexico Great Plains: Prärie, Badlands, National Park, Rinderzucht Chicago: Warenterminbörse, Stadt			
4660103	**USA - Rocky Mountains**			
	S	19 min, f	2000	A(7-10);
	Die Rocky Mountains sind ein gewaltiges Gebirgssystem, das von Alaska bis nach Mexiko reicht. Dieser Film beschränkt sich auf das Gebiet zwischen Wyoming und Arizona und verdeutlicht doch die Vielfalt dieses gewaltigen Naturraums. Sequenzen: Denver/Rocky Mountains Nationalpark Der Norde: Yellowstone National Park, Grand Teton National Park, Rinderzüchter / Raumnutzung Der Südwesten: Zion National Park / Tourismus, Bewässerung / Phoenix / Wüste, Grand Canyon Lake Mead / Hoover Dam, Las Vegas, Indianer Reservat			
4660104	**USA - Von Küste zu Küste**			
	From Coast to Coast			
	S	26 min, f	2001	A(7-13);
	Auf einer virtuellen Reise von Washington D. C. bis San Francisco durchquert dieser Überblicksfilm alle Großlandschaften des Kontinents von Osten nach Westen. Das Land und die Begegnung mit seinen Menschen vermitteln ein Gefühl für die extremen Gegensätze, die Amerika in sich vereint. Sequenzen: Ostküste: New York, Washington D. C, Piedmont Innere Ebene: Appalachen bis Mississippi, Great Plains bis Denver Kordillieren: Rocky Mountains, Col. Plateau. Gr. Becken, Sierra Nevada Westküste: Kalifornisches Längstal, Coastal Ranges, San Francisco			
4660105	**USA - Regionen und Themen**			
	Regions & Themes			
	S	24 min, f	2003	A(7-13);
	Regionen: Neuengland - Mittelatlantik Staaten - Der Süden - Der Westen: Mittlerer Westen - Rocky Mountains und Innerer Westen - Südwesten - Paszifischer Westen Themen: Klima - Megalopolis - Wahlkampf - Native Americans - Erdölregion Golfküste			
	Weltweit - Lust auf Reisen			

4661383	**USA Nationalpark 1 - Zwischen Bergen und Savanne**			
	S	57 min,f	2005	A(9-13);
	Joshua Tree Nationalpark: Kaktus-Arme weisen den Weg durch eine unwegsame Wüste. Death Valley: Im "Tal des Todes" scheint die Luft unter dem Meeresspiegel förmlich zu sieden. King's Canyon, Sequoia, Mono Lake und Bodie: 2.000 Meter abfallende Felswände, darüber die Schneegipfel der Sierra Nevada. Das Reich der Mammutbäume. Yosemite Nationalpark: Granitfelsen fallen senkrecht ab. Wasserfälle stürzen in die Tiefe - Kaliforniens beliebtestes Natur-Besuchsziel. Lassen Nationalpark und Humboldt Redwood State Park: Der "Ring of Fire" im Norden Kaliforniens. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Las Vegas". Ausführliche Beschreibung: LAS VEGAS (ca. 43 min): Die Verkörperung des amerikanischen Traums vom schnellen Glück, eine neonbunte Fata Morgana in der Wüste. Eine Stadt, die für den Superlativ lebt. Las Vegas, das ist eine Magical Mystery Tour, ein Streifzug durch die glitzernde Welt der Casinos - ein surrealer Film, in dem jeder Besucher herzlich eingeladen ist, mitzuspielen.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661384	**USA Nationalpark 2 - Zwischen Wasser und Wüste**			
	S	58 min, f	2005	A(9-13);
	Grand Canyon: Bis zu 1.600 Meter tief hat sich der Colorado-River in das Felsplateau gefressen. Von oben wie unten ist die Schluchten-Landschaft beeindruckend. Zion: Eine grüne Oase in einer steinernen Wüste im Süden Utahs. Bryce Canyon: Tausende leuchtende Felsnadeln züngeln in den Himmel Utahs. Monument Valley: Die Navajos jagten in dieser Felswüsten-Landschaft, die zum Inbegriff des Wilden Westens wurde. Lake Powell: Ein spektakulärer Canyon versank im Wasser eines Stausees. Arches Nationalpark: Steinerne Fenster und Torbögen zeichnen die zerklüfteten Sandsteingrate. Zusatzmaterial: Bonusfilm "New York". Ausführliche Beschreibung: NEW YORK (ca. 30 min): Von der Brooklyn Bridge bis zum Broadway, vom Central Park bis nach Chinatown - ein rasanter Streifzug durch die aufregendste Stadt Amerikas. Natürlich steht Manhattan von Wasser, Land und Luft aus im Mittelpunkt, aber auch das Leben in Soho.			
	Weltweit - Lust auf Reisen			
4661385	**USA Nationalpark 3 - Zwischen Dampf und Eis**			
	S	94 min, f	2005	A(8-13);
	Everglades: Krokodil-Sümpfe in Florida. Yellowstone Nationalpark: Ältester und spektakulärster der Naturreservate. Der "Old Faithful"-Geysir bricht zuverlässig alle 90 Minuten aus. Bären und Bisons kreuzen den Weg. Great Smoky Mountains: Blauer Dunst verhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. Olympic Nationalpark: Regenwälder unter dem Mount Olympus. Glacier: Montana lockt mit menschenleerer Wildnis in den Rocky Mountains. Mesa Verde: Ahasazi-Wohnstätten in den Canyons von Colorado. Rocky Mountains Nationalpark: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. Grand Teton: Das Jagdgebiet der Shoshonen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Nationalparks in Kanada" Ausführliche Beschreibung: NATIONALPARKS IN KANADA (ca. 30 min): Auch Nachbar Kanada hat grandiose Natur zu bieten: L'Anse aux Meadows; Gros Morne, Cape Breton Highlands, Kejimkujik, Prince Edward Island, Kouchibouguac, Fundy und La Mauricie.			
	Golden Globe			
4661387	**USA Nationalpark - Canyons, Kakteen und Kokodile**			
	S	95 min, f	2005	A(8-13);

	BRYCE CANYON: Tausende leuchtende Felsnadeln züngeln in den Himmel Utahs. MONUMENT VALLEY: Die Navajos jagten in dieser Felswüsten-Landschaft, die zum Inbegriff des Wilden Westens wurde. LAKE POWELL: Ein spektakulärer Canyon versank im Wasser eines Stausees. ARCHES NATIONALPARK: Steinerne Fenster und Torbögen zeichnen die zerklüfteten Sandsteingrate. GREAT SMOKY MOUNTAINS: Blauer Dunst umhüllt eine einzigartige Pflanzenvielfalt. EVERGLADES: Krokodil-Sümpfe in Florida. ROCKY MOUNTAINS NATIONALPARK: Eine Berg- und Waldwildnis über mehrere Klimazonen. JOSHUA TREE NATIONALPARK: Kaktus-Arme weisen den Weg durch eine unwegsame Wüste. YOSEMITE NATIONALPARK: Granitfelsen fallen senkrecht ab. Wasserfälle stürzen in die Tiefe Kalifornien beliebtestes Natur-Besuchsziel. Zusatzmaterial: Counter Tipp (15 min); Streifzug "Death Valley" (10 min). Ausführliche Beschreibung: COUNTER TIPP (15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "DEATH VALLEY" (10 min): Bei "Badwater", den mit 86 m unter dem Meeresspiegel liegenden Punkt scheint die Luft förmlich zu sieden. Hitze, Leere und Einmaligkeit der Landschaft machen das "Tal des Todes" zu einer Erfahrung der besonderen Art.			
4662662	**Die Geschichte Amerikas (2)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 2: BÜRGERKRIEG (Civil War): Der Amerikanische Bürgerkrieg wütet. Das neuartige Minié-Geschoss hält Einzug auf den Schlachtfeldern und führt zu immensen Verlusten, da es deutlich genaueres Zielen und schnelleres Nachladen ermöglicht. MITTLERER WESTEN (Heartland): Mit dem Bau der transkontinentalen Eisenbahnstrecke zwischen Pazifik und Atlantik rückt die gesamte Nation enger zusammen. Auch das Landesinnere der USA wird durch die Anbindung ans Schienennetz nachhaltig transformiert. URBANISIERUNG (Metropolis): Mit dem Entstehen der modernen Stadt bekommen die USA ein neues Gesicht, geprägt von den ersten Hochhäusern. Möglich wird das vertikale Wachstum der Städte erst durch das Entstehen des Stahlimperiums von Andrew Carnegie MODERNE ZEITEN (Rise of a Superpower): In Amerika stößt man auf Öl und ein starker Aufschwung beginnt. Henry Ford macht das Automobil massentauglich. Mit großen Bauprojekten wird der Westen modernisiert.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663859	**Die USA kennenlernen; Focus on the USA**			
	Die 50 Staaten und das Sternenbanner; The 50 states + The Star Spangled Banner			
	S	20 min, f	2017	A(5-10);

	Der Film ermittelt Grundwissen zu den USA in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Der ausführliche ROM-Teil bietet die Texte sowie zur Wissenskontrolle verschiedene interaktive Arbeitsblätter. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.

Pole und Meere

4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4664073	**Ökosystem Meer I**			
	S	30 Min.	2020	A(7-10);
	4 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen in den Meeres-Ökosystemen Nord- und Ostsee als Beispiel für Rand- und Binnenmeere: Typische abiotische Faktoren in Rand- und Binnenmeeren; Nordsee - biotische Faktoren im Randmeer; Nordsee - biotische Faktoren am Strand; Ostsee - biotische Faktoren im Binnenmeer. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Polargebiete

4601030	**Südpolexpedition - Scotts letzte Reise**			
	S	25 min sw	2000	A(5-13); J; Q;
	Der dramatische Verlauf der Südpolexpedition - Filmdokumente und Photographien aus den Jahren 1910 - 1912 : Die Fahrt der "Terra Nova" durch die Gewässer der Antarktis, der Bau des Winterlagers, die Vorbereitung zum Polmarsch, der von Mißgeschick verfolgte Wettlauf zum Pol und schließlich der Rückmarsch der Polmannschaft mit seinem tragischen Ausgang. (Umkonfektionierung des 16mm-Film 32 00805 von 1965)			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);

	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602427	**Kalte Zonen - Cold Zones**			
	S	26 min, f	2007	A(6-13);
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polare Eiswüste. Die didaktische DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602447	**Leben in Polargebieten**			
	Bei den Inuit in Grönland			
	S	44 min, f	2007	A(5-13);
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z. B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611252	**Arktis und Antarktis**			
	S	26 min, f	2017	A(7-13);

	Die Polargebiete der Arktis und der Antarktis weisen viele Gemeinsamkeiten, aber auch deutliche Unterschiede auf. Die Produktion stellt diese kargen und sensiblen Lebensräume vor und beschreibt ihre Erforschung sowie die Nutzung durch den Menschen. Außerdem zeigt sie die Auswirkungen der kommerziellen Nutzung durch die Erschließung von Rohstoffen oder den Tourismus und die Folgen des Klimawandels sowohl auf die Tiere als auch die Natur. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Polargebiete (Arktis und Antarktis) unter verschiedensten Aspekten kennen und zu unterscheiden; - können die typischen Merkmale der polaren Klimate charakterisieren; - stellen Zusammenhänge zwischen Klima und Vegetation her; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - beschreiben die Entstehung von Polartag und Polarnacht; - thematisieren die Entdeckungsgeschichte der Polargebiete als Wettlauf zu den Polen; - erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ziele einer Forschungsstation in der Antarktis; - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erarbeiten topographisches Grundwissen zu den Polarräumen; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - üben sich in Medienkompetenz: - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Klimadiagramme) geographische Aussagen ab; - können relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten, gliedern und bewerten; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen sowie zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen an; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit, einzigartige Lebensräume zu schützen; - erläutern und beurteilen die Folgen des weltweiten Klimawandels für die Polargebiete und angrenzende Räume; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - diskutieren die Folgen des Klimawandels hinsichtlich neuer Schifffahrtswege und der Erschließung neuer Ressourcen differenziert und ausgewogen.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
4653415	**Antarktis - Die Entdeckung des Südpols**			
	S	90 min, sw	1996	A(7-10);
	Einer der größten Südpolforscher war General Richard E. Byrd, der auf seinen zahlreichen Expeditionen zwischen 1929 und 1956 mehr als die Hälfte der Kontinentalfläche des Südpols entdeckte und kartographierte. Der Film erzählt von seiner Expedition von 1933 bis 1935. Den Kommentar zu diesem historischen und spannenden Film spricht General Byrd selbst. Dieses erste vollständige und authentische filmische Dokument über eine Südpolexpedition zeigt mit welchen Naturgewalten und Gefahren die frühen Entdecker des Südpols zu kämpfen hatten.			
	-			
4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);

	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
4660021	**Arktis - Antarktis - Menschen in den Polarregionen**			
	S		2001	A(5-9);
	Die DVD beinhaltet folgende Themen und Kurzfilme: - Klima / Kältezonen - Inuit-Menschen der Arktis Der Kurzfilm schildert den Tagesablauf, Lebensbedingungen, Wohn- und Verhaltensformen einer Eskimo(Inui)-familie, um dem Zuschauer ein Verständnis für andere Kulturen nahe zu bringen. - Inuit-Tradition / Kultur Der Kurzfilm schildert die Situation der Inuit von heute - geht mit Hilfe von Archivbildern kurz auf die Vergangenheit ein - und zeigt die Probleme von morgen, die zwangsläufig auftreten, wenn sich eine Jägergesellschaft innerhalb eines Jahrhunderts an eine Hochzivilisation anpassen soll. Auch hier soll in dem Zuschauer Verständnis für andere Kulturen geweckt werden. - Eroberung der arktischen Räume			
4660022	**Arktis - Antarktis - Das globale Klima**			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);
	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4661109	**Die Nordwest-Passage - Tödliche Suche im ewigen Eis**			
	S	86 min, f	2006	A(7-13);
	Von Europa nach Asien - und das möglichst auf dem kürzesten Seeweg über den Nordpol. Das war lange Zeit der große Traum von Abenteurern und Entdeckern. 400 Jahre lang wurden Geld, Mut, Leidensfähigkeit und Leben dafür eingesetzt, um die eisige Natur der Arktis zu erkunden. 1845 verschwanden Sir John Franklin und seine 128 Expeditionsmitglieder spurlos. Erst 1903 fand Roald Amundsen den Durchgang. Dabei lernte er viel über das Überleben im ewigen Eis von den Eskimos. Das half ihm auch bei dem späteren Wettlauf zum Südpol. Der aufwendige Dokumentarfilm nutzt neueste Erkenntnisse über die frühen Expeditionen und setzt packende Spielszenen ein, die das Drama der Männer im Eis hautnah erleben lassen.			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
	Europas Teilräume			
4662656	**Nordeuropa**			
	S	16 min, f	2011	A(6-10);
	Nordeuropa oft auch als Skandinavien bezeichnet, liegt wie der Name schon sagt im äußersten Norden des Kontinents, von Mittel- und Osteuropa durch die Ostsee getrennt. Zu Nordeuropa zählt man die Staaten Norwegen und Schweden, die direkt auf der Halbinsel Skandinavien liegen, aber auch Finnland auf der gegenüberliegenden Seite der Ostsee.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);
	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4664032	**Landwirtschaft IV - Kalte Zone**			
	S	31 min, f	2019	A(9-12);

	4 Filme - Naturraum in der kalten Zone (9:30 min) - Inuit – Tradition und Moderne (8:10 min) - Forstwirtschaft im borealen Nadelwald (8:00 min) - Rentiernomadismus (5:20 min) Inhalt 4 Filme befassen sich mit den Wirtschaftsformen, die an die sehr speziellen Bedingungen in der kalten Zone angepasst sind – Polarzone und nördliche, gemäßigte Breiten. Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und aufwändiger und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das o. g. Thema. Der erste Film beschreibt die naturräumlichen Gegebenheiten der kalten Zone, die kaum Landwirtschaft im herkömmlichen Sinne erlauben. Der zweite Film beschreibt die weitläufigen Siedlungsgebiete der indigenen Völker, die im hohen Norden von Alaska, Kanada, Grönland, Skandinavien und Eurasien bis nach Sibirien leben. Traditionelle und moderne Lebensweisen werden vergleichend dargestellt. Der dritte Film zeigt, dass Landwirtschaft bei den Temperatur- und Lichtverhältnissen in der kalten Zone kaum betrieben wird. Stattdessen werden Struktur und Umfang der forstwirtschaftlichen Nutzung der Taiga vorgestellt. Schließlich zeigt der vierte Film am Beispiel der Nenzen (Nordwestsibirien) die spezielle Lebens- und Wirtschaftsweise des auch heute noch betriebenen Rentiernomadismus. Die Inhalte der Filme sind stets altersstufen- und lehrplangerecht aufbereitet. Die Filme bieten z. T. Querbezüge, bauen aber inhaltlich nicht streng aufeinander auf. Sie sind daher in beliebiger Reihenfolge einsetzbar. Der Einstieg ins Thema mithilfe des Films 1 ist aber ratsam.

Ozeane, Inseln

4602338	**Tsunami - Die große Flut**			
	S	25 min, f	2005	A(5-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
	Weltmeere			
4602678	**Klimaküche Ozean**			
	S	25 min, f	2010	A(8-12);
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems 'Ozean', erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Im ROM-Teil der DVD stehen zur weiteren Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, mehrere Animationen und Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an weiteren ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4611433	**Der Monsun in Indien**			
	S	24 min, f	2020	A(8-13);
	Der Monsun ist für die Bevölkerung Indiens Segen und Fluch zugleich. Einerseits bringt er den erhofften Regen nach der langen Trockenzeit, aber häufig in so großen Mengen, dass es zu sintflutartigen Überschwemmungen kommt. Die Produktion beschäftigt sich mit der Entstehung des Sommer- und Wintermonsuns und zeigt dessen unterschiedliche Auswirkungen auf die Lebensweise der indischen Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land.			

4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662149	**Die Ozeane, Die Berge**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE OZEANE (ca. 30 min): Eine ganze Welt liegt unter Wasser. Zwei Drittel unseres Planeten werden von den Ozeanen bedeckt. Das Leben entstand hier und auch heute wimmeln die Weltmeere von vielfältigsten Pflanzen, Fischen , Säugetieren und Korallen. Mythen und Legenden ranken sich um die geheimnisvollen Tiefen. Meerjungfrauen locken, der versunkene Kontinent Atlantis gibt Rätsel auf und im Bermuda Dreieck verschwinden Flugzeuge und Schiffe. DIE BERGE (ca. 30 min): Sie sind die Brücke zwischen Himmel und Erde, Sitz der Götter, ein Refugium der seltenen Pflanzen und Tiere und eine Herausforderung für den Menschen, an ihren Gipfeln und Felswänden seine Kräfte zu messen. Wie sind die Berge entstanden? Auch heute noch werden sie ständig von Wind, Regen und Eis geformt. Hier leben Adler, Berglöwe, Steinbock und der Schneeleopard. Die Berge schützen die Wildnis vor dem vorwärts drängenden Menschen.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
4663858	**Kontinente im Überblick - Amerika**			
	Wählbar mit Untertitel (deutsch) für Hörgeschädigte			
	S	15 min, f	2014	A(7-9);

	Das Medium stellt den Doppelkontinent mit seinen Teilen Nordamerika, Zentral- oder Mittelamerika und Südamerika sowie den angrenzenden Meeren und Inselgruppen vor. Die Industrieregionen Nordamerikas werden ebenso vorgestellt wie die wichtigsten Städte, der Mississippi und die Großen Seen. Der Film geht auf die naturräumlichen Großregionen von Kanadischem Schild über das Hochgebirge der Kordilleren mit den Rocky Mountains, den Inneren Ebenen, dem Mittelgebirge der Appalachen und dem zentralen Tiefland bis zu den Küstenebenen ein. Ebenso werden die höchsten Erhebungen wie der Mount McKinley in Alaska präsentiert. Ebenso werden auch die Staaten Mittel- und Südamerikas mit ihren bedeutendsten Städten, den Besonderheiten ihrer Klimazonen und den tropischen Regenwäldern vorgestellt. So werden die Großregionen Südamerikas mit dem Hochgebirge der Anden im Westen, den tiefen Flusslandschaften und dem mittleren Bergland im Osten veranschaulicht. Der Film geht darüber hinaus auf die Auffaltung der Kordilleren durch Verschiebung der Erdplatten ein und zeigt den höchsten Berg der Anden und des ganzen Doppelkontinents, den 6960 Meter hohen Aconcagua. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663866	**Kontinente im Überblick – Afrika**			
	S	16 min, f	2016	A(7-9);
	Der Film stellt den Kontinent in den Kapiteln Nordafrika, Westafrika, Zentralafrika, Ostafrika und Südliches Afrika dar. Zu Beginn jedes Kapitels werden alle Staaten und die wichtigsten Städte im Überblick vorgestellt. Oberflächen wie der Große Afrikanische Grabenbruch, die zentralen Gebirgsschwellen und Hochgebirge werden gezeigt. Erläutert werden klimatische Besonderheiten, die zu Monsun, Trocken- und Regenzeiten sowie tropischem Regenwaldklima führen. Schwerpunktthemen sind das Atlasgebirge und die Nordafrika dominierende Sahara mit ihren unterschiedlichen Wüstenformen, Nil und Assuan-Staudamm, Suezkanal und die Meerenge von Gibraltar. In Westafrika dominieren die Oberguineaschwelle, Savannen und das Nigerdelta. Zentralafrika ist klimatisch stark vom Äquator beeinflusst, zwischen mehreren Gebirgsschwellen erstreckt sich im Kongobecken das weltweit zweitgrößte zusammenhängende Regenwaldgebiet. Das Hochland von Äthiopien und das Kilimandscharo-Massiv werden im Kapitel Ostafrika ebenso vorgestellt wie die großen Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs sowie die Ursprünge des Nils. Im Kapitel Südliches Afrika geht der Film auf die großen Städte und Nationalparks Südafrikas und Namibias ein. Wüsten, Savannen wie die Kalahari und das Kap der guten Hoffnung sind weitere Themen. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Geschichte

4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			
4660040	**Leben in der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion			
	S	15 min, f	2002	A(6-9);
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fundgemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen undGeräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, dasS ammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			

Quellenkunde

	Zeitgeschichte im Film (1)			
4601003	**Deutschland auf dem Weg in die Teilung**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1946-49			
	S	62 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
	Zeitgeschichte im Film (2)			
4601004	**Die Entstehung von zwei deutschen Staaten**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1948-49			
	S	70 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichneten Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4602690	**Denkmäler - Steine des Anstoßes**			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);

	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4631005	**Der Ötztal-Mann und seine Welt**			
	Das Jahr, bevor er schlief			
	S	93 min, f	2000	A(6-11);
	Schwer verletzt und erschöpft kauert der Steinzeitmann unter einem Felsvorsprung in den Ötztaler Alpen. Vor dem Tod im Eis träumt er Bilder seines letzten Lebensjahres - und der Zuschauer ist mitten im Geschehen. So könnte es gewesen sein vor 5300 Jahren, als der Mann lebte, dessen Eismumie 1991 gefunden wurde und als "Ötzi" mehr als 60 Expertenteams beschäftigte. Der international renommierte österreichische Naturfilmer Kurt Mündl (40) hat in seiner Spielfilm-Dokumentation "Der Ötztal-Mann und seine Welt" den steinzeitlichen Existenzkampf rekonstruiert. "Ötzi" und seine Sippe waren ständig bedroht von wilden Tieren und Naturgewalten. Dies sind wissenschaftlich fundierte, aufregende Bilder der Jungsteinzeit, so spannend wie lehrreich.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
	Die Steinzeit			
4661238	**Steinerne Spuren der Heimat**			
	S	30 min, f	2005	A(6-7);
	Die steinzeitliche Besiedlung zwischen Saale, Orla und Rinne steht im Mittelpunkt des Filmes. An Originalschauplätzen wird unter Berücksichtigung wissenschaftlich fundierter Grabungsberichte und Funde das steinzeitliche Leben zwischen 90.000 - 2000 vor unserer Zeit nachgezeichnet. In diesem Zeitraum vollzogen sich bedeutende Veränderungen in der Menschwerdung und im sozialen Miteinander. Nicht nur in Asien, Nord- und Westeuropa sondern direkt vor unserer Haustür finden sich Spuren vergangenen Lebens, die ein Zeitfenster öffnen und so einen Blick in die Entstehungsgeschichte der Menschheit gewähren.			

Epochen

4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			

Vor- und Frühgeschichte

4602040	**Eiszeit**			
	S	50 min, f	2002	A(5-13);

	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurückschmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z. B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4602389	**Leben in der Steinzeit**			
	S	56 min, f	2006	A(4-7);
	Der erste bedeutsame Entwicklungsschritt der Menschheit vollzog sich im Übergang von der Alt- zur Jungsteinzeit vor etwa 10.000 Jahren: Während der Neandertaler der alten Zeit verhaftet blieb und unterging, entwickelte sich der Homo sapiens in der "neolithischen Revolution" zum Vorläufer des heutigen Menschen. Wie lebten und arbeiteten die Menschen in der Steinzeit, welche Werkzeuge benutzten sie und wie wohnten sie, woran glaubten sie? Die DVD bietet Filme und Bilder sowie Arbeitsmaterialien, die die Entwicklung in der Steinzeit veranschaulichen.			
4602640	**Die Evolution des Menschen**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4611451	**Die kulturelle Evolution der frühen Menschen**			
	S	20 Min.	2020	A(9-13);
	Werkzeuge, Waffen und Kunst begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden. Diese Produktion befasst sich mit dem Lebensstil unserer Vorfahren und gibt Einblicke in eine längst vergangene Zeit. Spannende Ausgrabungsstätten werden besucht und die menschliche Geschichte wird mithilfe von Experimentalarchäologie wieder zum Leben erweckt.			
4631005	**Der Ötztal-Mann und seine Welt**			
	Das Jahr, bevor er schlief			
	S	93 min, f	2000	A(6-11);
	Schwer verletzt und erschöpft kauert der Steinzeitmann unter einem Felsvorsprung in den Ötztaler Alpen. Vor dem Tod im Eis träumt er Bilder seines letzten Lebensjahres - und der Zuschauer ist mitten im Geschehen. So könnte es gewesen sein vor 5300 Jahren, als der Mann lebte, dessen Eismumie 1991 gefunden wurde und als "Ötzi" mehr als 60 Expertenteams beschäftigte. Der international renommierte österreichische Naturfilmer Kurt Mündl (40) hat in seiner Spielfilm-Dokumentation "Der Ötztal-Mann und seine Welt" den steinzeitlichen Existenzkampf rekonstruiert. "Ötzi" und seine Sippe waren ständig bedroht von wilden Tieren und Naturgewalten. Dies sind wissenschaftlich fundierte, aufregende Bilder der Jungsteinzeit, so spannend wie lehrreich.			
4660040	**Leben in der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion			
	S	15 min, f	2002	A(6-9);
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fundgemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen undGeräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, dasS ammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			
4660041	**Jäger der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Ausrüstung, Waffen und Geräte			

	S	15 min, f	2002	A(5-8);
	Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten			
4660052	**Die frühe Geschichte des Menschen**			
	S		2000	A(5-10);
	Auf der DVD sind 3 Filme vorhanden. 1. Steine reden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62550) Sie haben die Stürme von Jahrtausenden überdauert: Pyramiden, Stonehenge, die Tempel-Ruinen von Malta und die Reste von Städten in der Zentraltürkei. Zeugen der Zeit zwischen 8.000 - 3000 v. Christus, in der die Grundpfeiler der späteren Hochkulturen am Euphrat, Tigris und Nil gelegt wurden. Schmuck und Werkzeug: auch ie erzählen vom Leben der Menschen, die mit Ackerbau, Architektur, Mathematik und Schrift schon eine beeindruckende Zivilisation entwickelt hatten. 2. Die Geister der Steinzeit (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62551) 8.000 - 38.000 Jahre v. Christus: Die Erde ist tiefgefroren. Wie überlebte in dieser extremen Umwelt der Mensch? Beredte Zeugen: die Höhlen am Rand der Pyrenäen und in der Dordogne. Das Feuer wurde "gezähmt", Handel getrieben; Schmuck aus Mammutelfenbein gearbeitet, Kleider gewoben. Es entstanden die Meisterwerke der Höhlenmalerei wie in Lascaux und Pergouset. Die damaligen Menschen vegetierten nicht nur. Sie stellen Fragen an die Geister und Götter, teilen ihre Ängste mit. 3. Der Anfang des Menschen (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62552) Im Dunkel der Frühzeit der aufrecht gehenden Wesen verschwimmen die Grenzen, die Wissenschaft rätselt und findet immer wieder neue, aufregende Puzzlestücke im großen Spiel. Neandertaler-Funde in Deutschland und Irak: Sie waren keineswegs dumpfe, brutale Tiermenschen. Haben sie sich mit dem aus Afrika vordringenden Homo sapiens vermischt oder hat der sie ausgerottet? Grabfunde führen noch weiter in der Zeit zurück.			
4660250	**Die Neandertaler**			
	Großwildjäger der Eiszeit			
	S	15 min, f	2004	A(4-6);
	Aufwendig nachgestellte Szenen zeigen die Welt der Neandertaler vor ca. 50 000 Jahren in Zentraleuropa. In den kurzen Sommermonaten verwandelte sich die ansonsten schneebedeckte Tundra in ein üppiges Grasland, das viele Tiere - vor allem Großwild - anzog. Im Mittelpunkt steht die Jagd der Neandertaler auf das größte eiszeitliche Wildtier, das Mammut; ohne die Fähigkeit, in der Gemeinschaft zu denken und zu handeln, wären die Neandertaler nicht so erfolgreich gewesen. Ihr Alltag wurde aber nicht nur durch die Jagd bestimmt, sondern auch durch das gemeinschaftliche Leben in der Höhle. Der Film zeigt die erstaunliche Anpassungsfähigkeit von Mensch und Tier, ohne die sie in dieser eiszeitlichen Umwelt nicht hätten überleben können. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Altamerikanische Hochkulturen			
4660488	**Azteken, Mayas, Inkas**			
	Die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas			
	S	41 min, f	1995	A(7-13);
	Bevor die Spanier im 16. Jahrhundert Amerika entdeckten und in ihrem Eroberungs- und Missionsdrang nahezu jede ursprüngliche Kultur vernichteten, lebten in Mittelamerika Hochkulturvölker wie die Mayas und Azteken. Im Andengebiet Südamerikas breitete sich das Inkareich aus. Diese Völker hatten beeindruckende Sozialstrukturen, große mathematische und astronomische Kenntnisse und mysteriöse Religionen. Zwar sind viele der Zeugnisse dieser Hochkulturen vernichtet worden, doch die moderne Geschichtsforschung ist heute in der Lage, sich ein recht gutes Bild dieser Kulturvölker zu machen.			
	Zusammentreffen zweier Kulturen			
4660777	**Kelten und Römer im Alpen-Adria-Raum**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 58 Min. , und mehrere Kurzfilme			
	S	75 Min, f	2006	A(8-13);

	Die Beziehungen zwischen den Römern und den Kelten des Alpenraums und der nördlichen Adria, von den großen Keltenwanderungen um 400 v. Chr. bis in die römische Kaiserzeit, stehen im Mittelpunkt dieser Film- und Multimedia-DVD. Der Haupt- Dokumentarfilm berichtet über die wechselvolle Geschichte der Römer und Kelten in einem Raum, der zur Begründung der römischen Weltmacht beigetragen hat. Hier fand Caesar das Eisen zur Ausrüstung seiner Legionen für die Eroberung Galliens. Und hier wurde auch das Gold für die römischen Kaiser bereitgestellt, mit dem jene Kriege führten oder den Frieden sicherten. Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Überlieferungen römischer Schriftsteller, Interviews mit renommierten Archäologen und Schauspielszenen zeichnen ein lebendiges Bild der Vergangenheit. Zahlreiche Kurzfilme gehen auf die archäologische Erforschung und die Präsentation des römischen und keltischen Kulturkreises ein. Interaktive Zeitleisten über die wichtigsten historischen Ereignisse, ausdruckfähige Dokumente und aufwendige 3-D-Rekonstruktionen runden das Angebot ab.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660785	**Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Die Steinzeit			
4661238	**Steinerne Spuren der Heimat**			
	S	30 min, f	2005	A(6-7);
	Die steinzeitliche Besiedlung zwischen Saale, Orla und Rinne steht im Mittelpunkt des Filmes. An Originalschauplätzen wird unter Berücksichtigung wissenschaftlich fundierter Grabungsberichte und Funde das steinzeitliche Leben zwischen 90.000 - 2000 vor unserer Zeit nachgezeichnet. In diesem Zeitraum vollzogen sich bedeutende Veränderungen in der Menschwerdung und im sozialen Miteinander. Nicht nur in Asien, Nord- und Westeuropa sondern direkt vor unserer Haustür finden sich Spuren vergangenen Lebens, die ein Zeitfenster öffnen und so einen Blick in die Entstehungsgeschichte der Menschheit gewähren.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661239	**Der Härtetest - Teil 1**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);

	Steinzeit: Das Experiment - Eine Welt im Umbruch. Jäger und Sammler wandelten sich zu Bauern und Sammler. Neue Werkstoffe wurden erforscht, der Hausbau weiterentwickelt. Tauschhandelswege zogen sich von der Ostsee bis zur Adria: Feuerstein, Kupfer, Salz und Werkzeuge aus Silex. Eine Steinzeit-EU vor 5.000 Jahren! Bärenfell und Keule waren längst von gestern. In einer einmaligen Zeitreise haben sich 13 Teilnehmer - Männer, Frauen und Kinder - zwei Monate lang den Überlebensbedingungen dieser harten Umwelt ausgesetzt - der Zeit von "Ötzi", dem weltberühmten Mann aus dem Eis. Das Experiment wurde wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. "Living science", eine spannende Wissens-TV-Dokumentation, bei der Sie hautnah in der Jungsteinzeit dabei sind. DVD 1: DER HÄRTETEST 30. Juli 2006. Das Experiment beginnt: Sieben Erwachsene und sechs Kinder beziehen eine jungsteinzeitliche Pfahlbausiedlung an einem Weiher im Hinterland des Bodensees. Zwei Monate werden sie hier leben wie ihre Vorfahren vor 5.000 Jahren. Die Männer, Frauen und Kinder gehen nicht unvorbereitet in dieses Experiment. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen lernten sie eine Woche lang, unter anderem von dem renommierten Experimentalarchäologen Harm Paulsen, die wichtigsten Fertigkeiten für das Leben unter Steinzeitbedingungen. Harm Paulsen wird die Sippe auch während des Experiments immer wieder besuchen und ihr hilfreich zur Seite stehen. Er ist es auch, der sie an diesem wunderschönen Julitag im Jahr 2006 aus der "Jetztzeit" verabschiedet. Versorgt mit guten Ratschlägen, entlässt er sie am Rande des Waldes, in dem sich ihr kleines Dorf befindet, in die Jungsteinzeit. Der Weiher, der Dorfplatz, die lehmverputzten Pfahlbauhütten, alles strahlt in der Sommersonne. Wenngleich sich die Sippenmitglieder der großen Herausforderung bewusst sind, ist die Stimmung in diesem Moment euphorisch. Dann im Dorf braucht Ingo, in Unteruhldingen noch der unumstrittene Feuerspezialist, fast zwei Stunden, bis das erste Feuer brennt. Und das ist nicht die einzige Schwierigkeit, mit der die Sippe zu kämpfen hat. Schon nach zwei Tagen bricht über sie der feuchteste und kälteste August seit Jahrzehnten herein . . .			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661240	**Der Aufbruch - Teil 2**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DER AUFBRUCH - Auch nach zwei Wochen gibt es in der "jungsteinzeitlichen" Pfahlbausiedlung an dem Weiher im Hinterland des Bodensees nur zwei Dinge im Überfluss: Regen und Matsch. Nur hin und wieder lässt sich die Sonne blicken, wie an jenem Tag 16, an dem die beiden Junggesellen Ingo und Henning Dorf und Sippe verlassen. Sie machen sich auf, um in Ötzis Ausrüstung die Alpen zu überqueren. Ihre Stimmung schwankt zwischen Vorfreude und schlechtem Gewissen der Sippe gegenüber. Denn sie wissen, die übrigen fünf Erwachsenen bleiben mit den sechs Kindern und jeder Menge Arbeit zurück. Arbeit, die allen in den vergangenen Wochen über den Kopf zu wachsen schien. Arbeit, die hauptsächlich darin bestand, mühevoll die tägliche Nahrung zu beschaffen und zuzubereiten. Aber auch Arbeit, die durch unvorhergesehene Ereignisse über sie hereinbricht. Erste Augustwoche: Regen, Kälte, Nässe, die gewohnten Bilder. Mühevoll versucht Martin, Fladenbrote herzustellen. Nur, irgendwie werden die im Ofen nicht richtig gebacken, sondern eher getrocknet. Martin feuert den Ofen weiter an - zur Freude der Frauen und Kinder, die sich gemütlich um die willkommene, wohlige "Heizungswärme" scharen. Doch ein jungsteinzeitlicher Ofen ist nicht mit einer modernen Zentralheizung oder einem neuzeitlichen Backofen zu verwechseln. Plötzlich Qualm!			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661241	**Auf Ötzis Spuren - Teil 3**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);

	AUF ÖTZIS SPUREN - In den ersten Tagen ihrer schwierigen Alpentour haben Henning und Ingo einen Begleiter an ihrer Seite: Überlebenstrainer Thomas Patzleiner zeigt ihnen, wie man in der rauen Landschaft mit steinzeitlicher Ausrüstung überleben kann. Und das ist bitter nötig, denn eiskalte Nächte, Regen und Hunger machen die Tour von Anfang an zu einer echten Herausforderung. Ganz abgesehen von Ingos mangelhaftem Lungenvolumen. Dass er bis vor kurzem stark geraucht hat, macht ihm bei der Tour schwer zu schaffen. Am siebten Tag der Tour ist es so weit: Thomas verabschiedet sich. Von nun an müssen sich Ingo und Henning alleine durchschlagen. Das bedeutet: Nahrung finden, ein Nachtlager bauen, reißende Flüsse ohne Brücke überqueren, die lädierte Ausrüstung flicken. Und der Weg bis Bozen ist noch weit …Kritische Vorratslage"Zuhause" im Dorf muss derweil die viele Arbeit neu verteilt werden. Die Vorratslage wird immer kritischer. Mit seiner landwirtschaftlichen Erfahrung und seiner schier unerschöpflichen Energie versucht Olli, die dringende Ernte voranzutreiben. Von den anderen sind einige aber fast am Ende ihrer Kräfte. Vor allem die anhaltende Kälte macht ihnen schwer zu schaffen. Auch das Entspelzen größerer Getreidemengen klappt immer noch nicht in zufriedenstellender Zeit. Bei den beiden Familienvätern Olli und Martin ist die Stimmung angespannt, ein kleiner Anlass genügt und es kommt zur Explosion. Einer denkt sogar ans Aufgeben. In den Alpen fällt mittlerweile - mitten im August - Schnee. Eine Bewährungsprobe für die originalgetreu nachgebauten "Ötzi-Schuhe" steht bevor.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661242	**Die Heimkehr - Teil 4**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DIE HEIMKEHR- Mit wunden Füßen sind Ingo und Henning immer noch unterwegs. Und die höchsten Gipfel liegen noch vor ihnen. Mehr als 3.000 Meter hoch. Mit Schnee und Eis. In den steinzeitlichen Fellschuhen von Ötzi versuchen sie, über den Berg zu kommen. Im Dorf wächst die Spannung: Seit vier Wochen haben sie nichts von Ingo und Henning gehört. Haben es die beiden bis Bozen geschafft? Und wann werden sie ins Dorf zurückkehren? Am Ende fällt vielen der Abschied aus der "Steinzeit" schwerer als erwartet. Und fünf Monate später geben sie noch einmal Auskunft: Welche Erfahrungen haben Spuren hinterlassen?			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661243	**Die Steinzeit-Kinder**			
	S	71 min, f	2007	A(4-7);
	Ferien in der Steinzeit? Baden, klettern, angeln - einfach supertolle zwei Monate Abenteuer-Spaß in der Natur. Nicht die Bohne! Für Ronja, Till (beide 10), Merlin und Roman (sechs und sieben Jahre alt) und die beiden kleinen Mitja und Tuli kommt es erstmal knüppeldick. Sie frieren im feuchten Pfahlbau wie die Schneider und das auch noch mit ständig knurrenden Mägen. Lauwarmer Hirsebrei und Bohnen machen keinen richtig froh. Doch dann erobern sich die "Steinzeit-Kinder" ihren Lebensraum: das Floß auf dem See und das Baumhaus. Sie bauen Pfeil und Bogen und toben ihre Phantasie in der unberührten Natur aus. Aber auch Mitarbeit steht an: Beeren und Holz sammeln, Weizen ernten und Ziegen hüten. Es wird getöpfert und Farbe auf die Hütten gemalt. Kleine Krisen und Konflikte gilt es zu meistern. Trotz des einfachen Lebens vor 5.000 Jahren sind sich alle Kinder nach der aufregenden Zeitreise einig: "Wir würden noch mal in die Steinzeit zurück gehen. "			
	Die Zeit, aus der wir kommen			
4661424	**Die Entwicklung des Menschen**			
	S	30 min, f	1988	A(10-13);

	Biologisch-kulturelle Entwicklung des Menschen von der Trennung in Pongide und Hominide, über Ramapithecus, Australopithecus, Homo erectus, Steinheim-Mensch, Neandertaler bis zum Cro-Magnon-Menschen am Ende der Altsteinzeit. Ausführliche Beschreibung: DIE VORMENSCHEN: Vom Ausgang der Kreidezeit bis zur Entwicklung des Ramapithecus, Die Trennung in Pongide und Hominide, Der Australopithecus (Homo habilis) . DER HOMO ERECTUS: Fundstätten, Gehirngröße, Lebensweise, Die Anfertigung von Steinwerkzeugen. DER FRÜHE HOMO SAPIENS: Swanscombe-Mensch und Steinheim-Mensch. DER NEANDERTALER: Verbreitungsgebiete und Verwandte in Asien und Afrika; Schädelform, Lebensweise, Wohnformen Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge und Waffen Jagd, Kulter. DER CRO-MAGNON-MENSCH: Fundstätten, Schädelform, Körperbau, Lagerstätten, Die Bedeutung der Mammut-Jagd, Werkzeuge und Waffen, Erste Blüte der Kunst.			
4661777	**Die Evolution - Das Leben auf der Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(6-10);
	Das Leben existiert seit ca. 4 Milliarden Jahren auf unserem Planeten. Doch wie entstand das Leben? Kam es vielleicht aus dem Weltall? Welche Rolle spielte dabei der Zufall? Wie und warum entwickelte sich so etwas kompliziertes wie die Zweigeschlechtlichkeit? Wie müssen wir uns die ersten Lebewesen vorstellen? Wie kam es zur Menschwerdung und wohin steuert das Leben? Diese Film-Dokumentation ist eine Abenteuer- und Entdeckungsreise zurück in eine Zeit, in der das Leben entstand. Sie fasst die Forschungsergebnisse, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Evolution gemacht wurden, zusammen.			
4662617	**Der Ursprung des Menschen - Teil 1**			
	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. Teil 1 1. Evolution versus Kreation? Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? 2. Die Vorfahren des Menschen Die Entwicklung der Gattung „Homo“ von „Habitis“ über „Erectus“ bis zum heute die Erde bevölkernden „Sapiens sapiens“. 3. Die Krönung des Homo Sapiens Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			
	Geschichte interaktiv 28			
4663918	**Ur- und Frühgeschichte**			
	Von der Steinzeit zur Bronzezeit (7 Module)			
	S	98 min, f	2017	

	Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? Wieviel Neandertaler steckt in uns? Warum war die Erfindung des Bronzegusses so revolutionär? Was ist der "Fruchtbare Halbmond"? Auf unserer Unterrichtsfilm-DVD geben wir Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I einen Einblick in die jahrtausendealte Vorgeschichte der Menschheit. In den sieben Modulen erläutern Museumspädagogen auf Grundlage aktueller Forschungserkenntnisse Fragen der Gesellschaft und des Glaubens. Living-History-Darsteller und Archäologen veranschaulichen das Leben der Menschen in prähistorischer Zeit, sowohl des frühmenschlichen Neandertalers als auch des modernen Menschen, des Homo sapiens. In zwei Exkursen treten auch Kinder als Vermittler auf und erproben selbst ganz praktisch das Schießen mit einer Speerschleuder und das Backen von Brot. Gedreht wurde im Neanderthal Museum in Mettmann, im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen, im Federseemuseum in Bad Buchau und an historischen Orten wie den Pfahlbauten am Bodensee. Diese Lernorte eröffnen einen spannenden Einblick in das Leben der Stein- und Bronzezeit. Module 1. Neandertaler und Homo sapiens (18:41 Min.) Ein revolutionärer Fund (2:13 Min.) Rekonstruktion eines Frühmenschen (2:44 Min.) Der Neandertaler (5:59 Min.) Neandertaler und Homo sapiens (5:05 Min.) Aussterben des Neandertalers (2:40 Min.) 2. Die Steinzeit (19:19 Min.) Altsteinzeit – Der Mensch als Jäger und Sammler (9:24 Min.) Jungsteinzeit – Der Mensch als Ackerbauer und Viehzüchter (9:55 Min.) 3. Die Bronzezeit (19:54 Min.) Bronzehandwerk und Handel (8:28 Min.) Ernährung, Kleidung und Kult (11:26 Min.) 4. Leben am Wasser von der Stein- bis in die Bronzezeit (18:19 Min.) Wohnen am Wasser (4:01 Min.) Ernährung in der Jungsteinzeit (4:15 Min.) Werkzeuge aus Stein (2:23 Min.) Die Pfahlbauten in der Bronzezeit (3:44 Min.) Handwerker und Händler (3:56 Min.) 5. Mit den ArchäoKids durch die Steinzeit (8:45 Min.) Exkurs: Die ArchäoKids vom Federseemuseum Bad Buchau führen junge Museumsbesucher durch die Steinzeit und erläutern – von Kindern für Kinder – das Alltagsleben unserer Vorfahren mit eigenen Worten. Eine vergangene Zeit wird mit Kinderaugen betrachtet und spannend vermittelt. 6. Kinder entdecken die Steinzeit im Freilichtmuseum (8:06 Min.) Exkurs: Das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen bietet für Schulen museumspraktische Übungen zum Thema Steinzeit an. Hier lernen die Kinder, wie die ersten Bauern der Jungsteinzeit ihr Brot hergestellt haben und wie aus Ton eine Perlenkette entsteht. 7. Geschichte im Fokus: Jagdwaffen der Steinzeit (5:28 Min.) In unserem Kurzfilmformat beleuchten wir diesmal das Thema Jagd. Der Museumstechniker Söhnke Raimann führt vor, wie sich Waffen und Jagdtechniken von der Altsteinzeit bis zur Jungsteinzeit verändert haben. Im Fokus stehen: Wurfspeer, Speerschleuder, Pfeil und Bogen.
4668301	**Ur- und Frühgeschichte**
	S | | 2022 | A(5-6);
	Das Medium vermittelt mithilfe von 3D-Computeranimationen wesentliche Informationen rund um das Thema »Ur- und Frühgeschichte«. Im Kapitel »Begegnung mit Geschichte« findet eine Einführung in den Fachbereich »Geschichte« statt. Im Kapitel »Altsteinzeit« liegt der Fokus auf der nomadischen Lebensweise der Menschen dieser Zeitepoche. Im Kapitel »Jungsteinzeit« werden der soziale und ökonomische Wandel beleuchtet, der durch die Sesshaftigkeit des Menschen dieser Epoche hervorgerufen wurde. Im Kapitel »Metallzeit« wird die mannigfaltige Entwicklung der Gesellschaft gezeigt. Der Film behandelt alle 3 Zeitabschnitte - Kupfer-, Bronze-, und Eisenzeit. Zusatzmaterial: 13 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].

Alte Geschichte

Frühe Hochkulturen

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602800	**Ägypten in der Antike**			
	Eine Bevölkerung - viele Kulturen			
	S	75 min, f	2012	A(5-10);
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Bilder, 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Glossar; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen; Zeittafel; Links; Literaturhinweise. Ausführliche Beschreibung: RÖMISCHES ÄGYPTEN: Kultur und Wissenschaft (2:10 min): Der Beitrag behandelt das Ende der Hieroglyphenschrift sowie das Weiterleben der altägyptischen Sprache bei den Kopten. Außerdem werden technische Neuerungen der römischen Zeit in Ägypten aufgezeigt. Ägypter und "Fremde" (2:20 min): Der Beitrag befasst sich mit der Neueinteilung der ägyptischen Gesellschaft durch die Römer und den daraus resultierenden Problemen und thematisiert dabei insbesondere die Auseinandersetzungen mit den Juden. Tod und Totenkult (3:10 min): Der Beitrag stellt die in römischer Zeit weit verbreitete Ausstattung der Mumien mit realistischen Mumienporträts und -masken vor. Götter, Tempel, Kulte (3:50 min): Der Beitrag thematisiert den Gegensatz zwischen der offiziellen Ablehnung ägyptischer Tierkulte durch Rom einerseits und der Akzeptanz ägyptischer Kulte durch die in Ägypten lebenden Römer andererseits. Herrscherkult (2:30 min): Der Beitrag veranschaulicht die Gleichgültigkeit der römischen Kaiser gegenüber dem Pharaonenkult und erläutert Wesen und Merkmale des römischen Kaiserkultes. Wie wird das Land regiert? (1:50 min): Der Der Beitrag verdeutlicht Kontinuitäten und Neuerungen in der Verwaltung Ägyptens unter den Römern. Geschichte (2:30 min): Der Beitrag behandelt die Geschichte der römischen Herrschaft in Ägypten von Augustus bis zur Spätantike. HELLENISTISCHES ÄGYPTEN: Kultur und Wissenschaft (2:50 min): Der Filmclip stellt die antike Weltmetropole Alexandria als Zentrum des griechischen Lebens in Ägypten vor und nimmt die Ausbreitung der griechischen Sprache und Schrift in den Blick. Ägypter und "Fremde" (3:30 min): Der Filmclip befasst sich mit Phänomenen der griechisch-ägyptischen Mischgesellschaft wie Privilegierungen bestimmter Gruppen und Akkulturation. Tod und Totenkult (2:20 min): Der Filmclip thematisiert Phänomene der Ablehnung und Übernahme ägyptischer Bestattungsriten durch die griechische Bevölkerung.			

	Götter, Tempel, Kulte (3:20 min): Der Filmclip zeigt die Verschmelzung und Koexistenz griechischer und ägyptischer Religion. Herrscherkult (3:20 min): Der Filmclip veranschaulicht die Doppelrolle des ptolemäischen Herrschers als ägyptischer Pharao und griechischer Basileus und betont dabei die Kooperation mit der ägyptischen Priesterschaft. Wie wird das Land regiert? (2:40 min): Der Filmclip verdeutlicht die Einführung griechischer Verwaltungsstrukturen: Gründung griechischer Städte, Rechtssystem, Steuerpacht. Geschichte (2:50 min): Der Filmclip thematisiert die Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und den Verlauf der Ptolemäerherrschaft in Ägypten bis zur Beziehung Kleopatras VII. mit Julius Caesar. PHARAONISCHES ÄGYPTEN: Kultur und Wissenschaft (3:30 min): Der Filmclip zeigt bedeutende Errungenschaften der ägyptischen Hochkultur wie Kalender und Schrift. Außerdem werden typische Merkmale der ägyptischen Kunst vorgestellt. Ägypter und "Fremde" (2:10 min): Der Filmclip veranschaulicht die Sicht der Ägypter auf fremde Völker und stellt Einwanderergruppen vor. Tod und Totenkult (5:00 min): Der Filmclip beleuchtet die Jenseitsvorstellung der Alten Ägypter und beschreibt detailliert den Vorgang der Mumifizierung. Götter, Tempel, Kulte (3:00 min): Der Filmclip beschreibt die Vielfalt der ägyptischen Götterwelt, darunter die Besonderheit der Tierkulte. Vorgestellt werden zudem Aufbau und Bedeutung der ägyptischen Tempelanlagen. Herrscherkult (3:30 min): Der Filmclip beschreibt Selbstverständnis und Ideologie des Pharaos und seine entscheidende Bedeutung für das ägyptische Weltbild und die Religion. Wie wird das Land regiert? (2:10 min): Der Filmclip erklärt den Aufbau der pharaonischen Gesellschaft und wem welche Aufgaben zukamen. Darüber hinaus wird die Verwaltungsstruktur erklärt. Geschichte (3:00 min): Der Filmclip zeigt die Einteilung der pharaonischen Geschichte in Altes, Mittleres und Neues Reich und nennt wichtige Merkmale und Personen jeder dieser Epochen. ÄGYPTEN IN DER ANTIKTE: Faszination und Forschung (4:50 min): Der Filmclip schlägt eine Brücke in die Gegenwart und stellt die Forschungsarbeit altertumswissenschaftlicher Disziplinen vor. Geschenk des Nils (1:30 min): Der Filmclip bietet eine geographische Einführung in das Thema "Ägypten" und stellt die Bedeutung des Nils heraus.			
4610445	**Karthago - Aufstieg und Fall**			
	Die Geschichte der Phönizier			
	S	20 min, f	2004	A(6-7);
	Die Phönizier verfügten über hoch entwickelte Kulturtechniken. Als Seefahrer- und Händlervolk breiteten sie sich im zweiten Jahrtausend vor Christus von der syrischen Küste kommend nach Westen aus, beherrschten bald weite Teile des Mittelmeerraums und drangen von dort aus in den Atlantik vor. Karthago wurde zum Zentrum ihrer Macht. Der Film vermittelt die Geschichte und Kultur dieses Volkes, das schließlich in der über hundertjährigen Auseinandersetzung mit dem Konkurrenten Rom unterlag. Die Römer zerstörten Karthago und verleibten die nordafrikanischen Gebiete dem Imperium ein.			
4655719	**Totenbuch - Das alte Ägypten**			

	S	30 min, f	2006	A(6-7); Q;
	Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u. v. m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Das Totenbuch zählt die Namen der Jenseitsrichter auf, die der Tote anrufen und von seiner Unschuld überzeugen muss, es enthält zahlreiche magische Texte zu seinem Schutz und beschreibt die Stätten der Unterwelt. Diese Texte werden auf Papyri, Särge und zahlreiche Gegenstände der Grabausstattung wie Kanopen, Uschebtis oder Mumienmasken geschrieben, so dass sie dem Verstorbenen jederzeit zur Verfügung stehen. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung der wesentlichen Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4660052	**Die frühe Geschichte des Menschen**			
	S		2000	A(5-10);
	Auf der DVD sind 3 Filme vorhanden. 1. Steine reden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62550) Sie haben die Stürme von Jahrtausenden überdauert: Pyramiden, Stonehenge, die Tempel-Ruinen von Malta und die Reste von Städten in der Zentraltürkei. Zeugen der Zeit zwischen 8.000 - 3000 v. Christus, in der die Grundpfeiler der späteren Hochkulturen am Euphrat, Tigris und Nil gelegt wurden. Schmuck und Werkzeug: auch ie erzählen vom Leben der Menschen, die mit Ackerbau, Architektur, Mathematik und Schrift schon eine beeindruckende Zivilisation entwickelt hatten. 2. Die Geister der Steinzeit (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62551) 8.000 - 38.000 Jahre v. Christus: Die Erde ist tiefgefroren. Wie überlebte in dieser extremen Umwelt der Mensch? Beredte Zeugen: die Höhlen am Rand der Pyrenäen und in der Dordogne. Das Feuer wurde "gezähmt", Handel getrieben; Schmuck aus Mammutelfenbein gearbeitet, Kleider gewoben. Es entstanden die Meisterwerke der Höhlenmalerei wie in Lascaux und Pergouset. Die damaligen Menschen vegetierten nicht nur. Sie stellen Fragen an die Geister und Götter, teilen ihre Ängste mit. 3. Der Anfang des Menschen (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 62552) Im Dunkel der Frühzeit der aufrecht gehenden Wesen verschwimmen die Grenzen, die Wissenschaft rätselt und findet immer wieder neue, aufregende Puzzlestücke im großen Spiel. Neandertaler-Funde in Deutschland und Irak: Sie waren keineswegs dumpfe, brutale Tiermenschen. Haben sie sich mit dem aus Afrika vordringenden Homo sapiens vermischt oder hat der sie ausgerottet? Grabfunde führen noch weiter in der Zeit zurück.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660248	**Das Reich der Inka**			
	Herrschaft - Kultur - Alltag			
	S	15 min, f	2004	A(6-7);

	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Kunst und Kultur im alten Ägypten			
4660486	**Götter, Tempel, Pharaonen, Teil 1**			
	Das Alte und Mittlere Reich			
	S	30 min, f	1995	A(7-13);
	Im 4. Jahrtausend vor Christus bildet sich im Nildelta das Unterägyptische und am Mittellauf des Nils das Oberägyptische Reich. Mit der Wiedervereinigung beider Reiche um 3000 vor Christus unter König Narmer beginnt die Geschichte Ägyptens. Narmer war oberägyptischer Gaufürst und residierte in Tinis im mittleren Niltal. Deshalb nennt man die Frühzeit des Alten Reiches, die erste und zweite Dynastie, die Tiniterzeit. Unter Djoser, dem ersten König der dritten Dynastie (um 2700 v. Chr.) festigte sich das Reich. Memphis, am Südrand des Nildeltas, wurde als neue Hauptstadt gegründet. Um 2200 v. Chr. verfällt die Zentralmacht der Pharaonen in Memphis. In den nächsten 60 Jahren liegt die Führung des Reiches in der Hand mächtiger, miteinander rivalisierender Gaufürsten. In der frühen Bronzezeit gelingt es Mentuhotep von Theben das Reich wieder zu einigen. 2040 v. Chr. wird das Mittlere Reich gegründet. Von Palästina her dringen um 1650 vor Chr. die Hyksos, eine semitische Völkergruppe, in das Nildelta ein. Sie beherrschen nicht nur Memphis, die Hauptstadt Oberägyptens, sondern dringen bis nach Theben, der neuen Reichshauptstadt vor. Rund hundert Jahre sind die Hyksos die Herrscher am Nil.			
	Kunst und Kultur im alten Ägypten			
4660487	**Götter, Tempel, Pharaonen, Teil 2**			
	Das Neue Reich und die SpätzeitAus der Reihe "Hochkulturen"			
	S	30 min, f	2005	A(7-13);
	Unter den Pharaonen der 18. und 19. Dynastie erreichte Ägypten in der späten Bronzezeit seine größte politische Macht und höchste kulturelle Blüte. Ahmose vertrieb die Hyksos, verfolgte sie nach Palästina und gründete um 1550 v. Chr. das Neue Reich. Unter seinen Nachfolgern Tutmosis und Amennophis wurde Ägypten die führende Großmacht im Nahen Osten. Unter den Pharaonen der 19. Dynastie erlangte Ägypten die letzte Weltmachtstellung. Ramses II. , auch der Große genannt, ging insbesondere als Erbauer mächtiger Tempelanlagen in die Geschichte ein. Zu Beginn der 21. Dynastie, etwa um 1080 v. Chr. , zerfällt die Zentralmacht der Pharaonen. Lokalkönige bekämpfen sich gegenseitig. Im sechsten Jahrhundert vor Christus wird Ägypten persische Provinz, Alexander der Große vertreibt 332 die Perser aus Ägypten und wird neuer Herrscher am Nil. Nach dem frühen Tod Alexanders fällt Ägypten an die Ptolemäer. Obwohl griechischer Abstammung, lebten sie wie echte Ägypter, ließen sich zu Pharaonen krönen und nahmen die ägyptische Religion und Kultur an. Im ersten Jahrhundert v. Chr. erobern die Römer den Nahen Osten, Cleopatra, die letzte ägyptische Königin aus dem Haus der Ptolemäer, begeht Selbstmord, 30 v. Chr. wird Ägypten römische Provinz. Die ägyptische Kultur lebt aber auch in der römischen Zeit weiter. Die römischen Kaiser, insbesondere Trajan und Hadrian, erweitern im 2. Jahrhundert n. Chr. die ägyptischen Tempelanlagen. Mit Rom jedoch geht auch im 4. Jahrhundert n. Chr. die ägyptische Kultur unter.			
	Wiegen der Zivilisation (1)			
4661114	**Ägypten - Das Rätsel der Pyramiden**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);

	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. ÄGYPTEN - DAS RÄTSEL DER PYRAMIDEN Eine Reihe neuer bemerkenswerter Funde enthüllt lang gehütete Geheimnisse der ägyptischen Zivilisation. Auf dem Meeresgrund entdeckten Taucher eine Sphinx aus der Zeit Kleopatras in den Resten der versunkenen Stadt Alexandria. Eine fünftausend Jahre alte Arbeitersiedlung gibt Aufschluss über das Rätsel des Pyramidenbaus. 3.000 Jahre Wohlstand verdankte das Alte Ägypten dem Nil. Die jährliche Überschwemmung der Ebene machte den Boden fruchtbar und brachte gute Ernten. Aber während der drei Monate der Überflutung brauchten die Bauern zusätzliche Beschäftigung. So nimmt man heute an, dass die Pharaonen diese Arbeitskräfte für den Bau der Pyramiden und Tempel im Dienst an den Göttern und ihrem Pharao einsetzen.			
	Wiegen der Zivilisation (2)			
4661115	**Mesopotamien - Aus einem einzigen Weizenkorn**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. MESOPOTAMIEN - AUS EINEM EINZIGEN WEIZENKORN In Mesopotamien, dem Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, entstand vor mehr als 5.000 Jahren die erste Hochkultur der Menschheit. Wo heute im südlichen Irak der Wüstensand in der Hitze flimmert, wogten einst riesige Getreidefelder, denn die Sumerer hatten die Weizenpflanze entdeckt und durch groß angelegte Kanalsysteme dem trockenen Boden fruchtbares Ackerland abgerungen. Durch den Handel mit Weizen häuften die Mensche nie gekannten Reichtum an und begannen ihr Leben in Städten zu organisieren: So entstanden Ur und Uruk - mächtige, kämpferische Stadtstaaten an den Ufern der Flüsse, deren Namen die Bibel noch nennt. Viele der Errungenschaften der Mesopotamier sollten die Grundlage unserer Zivilisation bilden: Neben dem Ackerbau und der Bewässerung erfanden sie die Schrift, das Rad, Gesetze und das Bier.			
	Wiegen der Zivilisation (3)			
4661116	**Der Indus - Lebensquell und Transportweg**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	Seit Urzeiten durchquert der Indus jene weiten Regionen, die heute zu Pakistan gehören. Der Fluss ist seit Menschengedenken Lebensquell und Transportweg. Schon vor 5.500 Jahren siedelten in seinem fruchtbaren Schwemmland Bauern. Mit dem Wachsen der Handelsnetze entstanden ein Jahrtausend später mauerumringte Städte wie Mohenjo-Daro nach genauen Plänen mit einem ausgeklügelten Bewässerungs- und Abwassersystem. Die Indus-Kultur blühte jedoch nicht nur an den Flussufern. Ihre Ausläufer reichten, wie neuere Ausgrabungen beweisen, bis nach Indien. Sogar in Bahrain am Persischen Golf und in den Ruinen der mesopotamischen Stadt Ur fanden sich Zeugnisse der Reiselust der Händler aus dem Indus-Tal.			
	Wiegen der Zivilisation (4)			
4661117	**China - Das Bronzereich aus der gelben Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);

	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. CHINA - DAS BRONZEREICH AUS DER GELBEN ERDE Tief unter der gelben Erde ruhen die Gräber der chinesischen Könige und Kaiser. Selten nur geben diese alten Grabstätten ihr Geheimnis preis. Zum ersten Mal seit der Entdeckung der achttausend Krieger zählenden Ton-Armee im Grabmal des ersten chinesischen Kaisers Qin Shi Huangdi gibt es wieder einen Fund, der einen neuen Blickwinkel auf die Jahrtausend alte chinesische Kultur erlaubt. Ein Waffenlager in einer 13.000 Quadratmeter großen unterirdischen Anlage gibt Auskunft über die Wehrhaftigkeit der Kaiserarmee und die große Bedeutung der Bronze und später des Eisens für Rüstungen und Waffen. In einer Zeit der ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen wollte der Herrscher auch nach dem Tod von seinen Soldaten beschützt werden.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
	Didavision			
4671583	**Die Maya Teil 1**			
	S	18 min, f/sw	1996	A(7-10);
	Vor mehr als viertausend Jahren begann das Volk der Maya in Mittelamerika, inmitten der für den Menschen ungastlichen tropischen Regenwälder, eine Zivilisation zu errichten. Sie bevölkerten eine Region, die heute zu Guatemala, Mexiko, El Salvador, Honduras und Belize gehört.			

Griechische Geschichte

4602800	**Ägypten in der Antike**			
	Eine Bevölkerung - viele Kulturen			
	S	75 min, f	2012	A(5-10);
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Bilder, 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Glossar; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen; Zeittafel; Links; Literaturhinweise. Ausführliche Beschreibung: RÖMISCHES ÄGYPTEN: Kultur und Wissenschaft (2:10 min): Der Beitrag behandelt das Ende der Hieroglyphenschrift sowie das Weiterleben der altägyptischen Sprache bei den Kopten. Außerdem werden technische Neuerungen der römischen Zeit in Ägypten aufgezeigt.			

Ägypter und "Fremde" (2:20 min):
Der Beitrag befasst sich mit der Neueinteilung der ägyptischen Gesellschaft durch die Römer und den daraus resultierenden Problemen und thematisiert dabei insbesondere die Auseinandersetzungen mit den Juden.

Tod und Totenkult (3:10 min):
Der Beitrag stellt die in römischer Zeit weit verbreitete Ausstattung der Mumien mit realistischen Mumienporträts und -masken vor.

Götter, Tempel, Kulte (3:50 min):
Der Beitrag thematisiert den Gegensatz zwischen der offiziellen Ablehnung ägyptischer Tierkulte durch Rom einerseits und der Akzeptanz ägyptischer Kulte durch die in Ägypten lebenden Römer andererseits.

Herrscherkult (2:30 min):
Der Beitrag veranschaulicht die Gleichgültigkeit der römischen Kaiser gegenüber dem Pharaonenkult und erläutert Wesen und Merkmale des römischen Kaiserkultes.

Wie wird das Land regiert? (1:50 min):
Der Der Beitrag verdeutlicht Kontinuitäten und Neuerungen in der Verwaltung Ägyptens unter den Römern.

Geschichte (2:30 min):
Der Beitrag behandelt die Geschichte der römischen Herrschaft in Ägypten von Augustus bis zur Spätantike.

HELLENISTISCHES ÄGYPTEN:
Kultur und Wissenschaft (2:50 min):
Der Filmclip stellt die antike Weltmetropole Alexandria als Zentrum des griechischen Lebens in Ägypten vor und nimmt die Ausbreitung der griechischen Sprache und Schrift in den Blick.

Ägypter und "Fremde" (3:30 min):
Der Filmclip befasst sich mit Phänomenen der griechisch-ägyptischen Mischgesellschaft wie Privilegierungen bestimmter Gruppen und Akkulturation.

Tod und Totenkult (2:20 min):
Der Filmclip thematisiert Phänomene der Ablehnung und Übernahme ägyptischer Bestattungsriten durch die griechische Bevölkerung.

Götter, Tempel, Kulte (3:20 min):
Der Filmclip zeigt die Verschmelzung und Koexistenz griechischer und ägyptischer Religion.

Herrscherkult (3:20 min):
Der Filmclip veranschaulicht die Doppelrolle des ptolemäischen Herrschers als ägyptischer Pharao und griechischer Basileus und betont dabei die Kooperation mit der ägyptischen Priesterschaft.

Wie wird das Land regiert? (2:40 min):
Der Filmclip verdeutlicht die Einführung griechischer Verwaltungsstrukturen: Gründung griechischer Städte, Rechtssystem, Steuerpacht.

Geschichte (2:50 min):
Der Filmclip thematisiert die Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und den Verlauf der Ptolemäerherrschaft in Ägypten bis zur Beziehung Kleopatras VII. mit Julius Caesar.

PHARAONISCHES ÄGYPTEN:

Kultur und Wissenschaft (3:30 min):
Der Filmclip zeigt bedeutende Errungenschaften der ägyptischen Hochkultur wie Kalender und Schrift. Außerdem werden typische Merkmale der ägyptischen Kunst vorgestellt.

Ägypter und "Fremde" (2:10 min):
Der Filmclip veranschaulicht die Sicht der Ägypter auf fremde Völker und stellt Einwanderergruppen vor.

Tod und Totenkult (5:00 min):
Der Filmclip beleuchtet die Jenseitsvorstellung der Alten Ägypter und beschreibt detailliert den Vorgang der Mumifizierung.

Götter, Tempel, Kulte (3:00 min):
Der Filmclip beschreibt die Vielfalt der ägyptischen Götterwelt, darunter die Besonderheit der

	Tierkulte. Vorgestellt werden zudem Aufbau und Bedeutung der ägyptischen Tempelanlagen. Herrscherkult (3:30 min): Der Filmclip beschreibt Selbstverständnis und Ideologie des Pharaos und seine entscheidende Bedeutung für das ägyptische Weltbild und die Religion. Wie wird das Land regiert? (2:10 min): Der Filmclip erklärt den Aufbau der pharaonischen Gesellschaft und wem welche Aufgaben zukamen. Darüber hinaus wird die Verwaltungsstruktur erklärt. Geschichte (3:00 min): Der Filmclip zeigt die Einteilung der pharaonischen Geschichte in Altes, Mittleres und Neues Reich und nennt wichtige Merkmale und Personen jeder dieser Epochen. ÄGYPTEN IN DER ANTIKTE: Faszination und Forschung (4:50 min): Der Filmclip schlägt eine Brücke in die Gegenwart und stellt die Forschungsarbeit altertumswissenschaftlicher Disziplinen vor. Geschenk des Nils (1:30 min): Der Filmclip bietet eine geographische Einführung in das Thema "Ägypten" und stellt die Bedeutung des Nils heraus.			
4611231	**Alexander der Große**			
	S	22 min, f	2016	A(6-9);
	Alexander der Große hat die Welt verändert. Der Königssohn aus Makedonien dehnte seine Herrschaft auf drei Kontinente aus, verschmolz verschiedene Kulturen miteinander und drang in Gegenden vor, die bis dahin kein Grieche gesehen hatte. Zahlreiche Mythen und Legenden ranken sich um diesen antiken Feldherrn. Und noch heute fasziniert Alexander die Menschen. Die Produktion zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben Alexanders des Großen. Seine teils mythischen Taten werden historisch eingeordnet. Das umfangreiche Arbeitsmaterial bietet die Möglichkeit, das Thema sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht aufzuarbeiten. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF/WORD); Bilder; Karten; Text; Filmkommentar.			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660178	**Die Griechen**			
	S	90 min, f	2001	A(6-10);
	Die minoische Kultur auf Kreta, der trojanische Krieg von Homer in seiner "Ilias" geschildert, die Olympischen Spiele, die Machtzentren Athen, Theben und Sparta, die Einführung der Domokratie, das perikleische Zeitalter und das Weltreich Alexander des Großen - Marksteine einer Jahrtausende umspannenden Epoche, deren Geist die westeuropäische Kultur durchdrang.			
4660179	**Die Spartaner**			
	S	150 min, f	2003	A(7-10);

	3 teilige Dokumentation: Kampf bis zum Tod, Sparta und Athen, Zenit und Untergang. Der Mythos Sparta war Realität und Utopie zugleich. Einzigartig in der griechischen Welt waren die Gleichheit der Bürger, die "spartanisch" einfache Lebensführung, das Erziehungssystem, die Stellung der Frau, die Staatssklaverei, der militärische Drill aber vor allem der Ruhm seiner todesmutigen Krieger, den "Hapliten". Der Staat bedeutete alles, der einzelne nichts.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Geschichte interaktiv 31			
4663975	**Das antike Griechenland I**			
	Götterwelt und Demokratie (4 Module)			
	S	70 min, f	2018	A(5-7);
	Griechenland gilt als Wiege der europäischen Kultur. Die Demokratie, das Theater, die Olympischen Spiele – alles von den Griechen vor über 2000 Jahren „erfunden“. Diese DVD ist der Auftakt einer zweiteiligen Dokumentation zur griechischen Geschichte. In hunderten Stadtstaaten – den Poleis – siedeln die Griechen rund ums Mittelmeer. Kein einheitliches Staatsgebiet eint sie, aber sie haben die gleiche Sprache und Religion. Wir setzen uns in vier Filmmodulen mit der griechischen Gesellschaft, mit politischen Grundstrukturen und Fragen des Glaubens auseinander. Am Beispiel der Polis Athen wird gezeigt: Die Bürger sind schon früh politisch aktiv. Hier wird der Grundstein für eine Ordnung gelegt, die bis heute nachwirkt: Die Demokratie – die Herrschaft des Volkes. Die Götter wachen damals über allem. Launische Zeitgenossen, die die Griechen mit ausschweifenden Festen, Opfergaben und sportlichen Wettkämpfen gnädig stimmen wollen. Zehntausende Menschen feiern Zeus zu Ehren in seinem Heiligtum in Olympia. In Delphi wird Apollon, der Gott der Weissagung, verehrt. Pilger und Staatsmänner suchen seinen göttlichen Rat und bedanken sich mit teuren Weihegeschenken – für die Priester ein lukratives Geschäft, das Delphi über die Jahrhunderte Reichtum und große Macht verleiht. Module 1. Geschichte im Film: Die Polis Athen – Geburtsstätte der Demokratie (27:47) Aufbau der Polis Athen (7:22) Gesellschaft Athens (8:29) Entwicklung der attischen Demokratie (11:56) 2. Geschichte im Film: Die Götterwelt der Griechen (21:50) Götterfamilie auf dem Olymp (14:40) Opfer und Feste für die Götter (7:10) 3. Geschichte im Fokus: Das Orakel von Delphi (10:20) Fast 1000 Jahre lang gilt Delphi als der Mittelpunkt der griechischen Welt. Hier erfragen die Menschen göttlichen Rat bei privaten Problemen, verhandeln aber auch über politische Themen. Das Orakel ist die wichtigste Instanz in religiösen und weltlichen Fragen. 4. Geschichte im Fokus: Die Olympischen Spiele (12:17) Der Wettkampfgedanke ist ein wichtiger Teil des griechischen Lebens. Stets geht es darum, der Beste zu sein – vor allem im Sport. Wer bei den Olympischen Spielen siegt, gilt als Superstar seiner Zeit. Doch wie heute gibt es auch damals schon zahlreiche Betrugsversuche …			
	Geschichte interaktiv 32			
4663976	**Das antike Griechenland II**			

	Heroen, Kriege, Alexander der Große (4 Module)			
	S	115 min, f	2019	A(6-9);
	Der Film bietet einen prägnanten Überblick über die antike griechische Geschichte: angefangen von der Minoischen Hochkultur bis zur Einverleibung der griechischen Stadtstaaten durch die Römer im 2. Jahrhundert v. Chr. Daneben vertiefen wir einzelne Schwerpunktthemen, wie bedeutende Kriege der Hellenen. So etwa den Kampf der griechischen Poleis gegen das mächtige Perserreich während der „Perserkriege“ und den „Peloponnesischen Krieg“, in dem sich die Staatsstaaten – allen voran Athen und Sparta – mit erbitterter Grausamkeit bekämpfen. Zu seiner größten Ausdehnung verhilft Alexander der Große der griechischen Kultur. Mit unbegrenztem Machthunger und gnadenloser Gewalt erschafft er ein riesiges Weltreich, das sich über drei Kontinente erstreckt. Doch wer war Alexander, der als erster Feldherr mit Büchern in den Krieg zog, wirklich? Ein brutaler Eroberer oder ein visionärer, kluger Herrscher? In seinen Taten eiferte er den Helden der griechischen Sagenwelt nach. Zwei Heroen stellen wir auf der DVD vor: den listigen Odysseus und Herakles – den beliebtesten aller antiker Helden. Module 1. Geschichte im Zeitstrahl: Griechenland – Von den Anfängen bis zur römischen Provinz Minoische Hochkultur Mykenische Hochkultur Dunkle Jahrhunderte Archaische Zeit Klassische Zeit Hellenistische Zeit Römische Zeit und Ausblick 2. Geschichte im Film: Heroen der griechischen Mythologie Die Irrfahrten des Odysseus Die Odyssee – Mythos oder Wirklichkeit? Herakles – ein tragischer Held 3. Geschichte in Karten: Die Perserkriege Griechenland um 500 v. Chr. Ionischer Aufstand Feldzug des Dareios Feldzug des Xerxes Attischer Seebund 4. Geschichte in Karten: Der Peloponnesische Krieg Griechenland um 450 v. Chr. Archidamischer Krieg Zwischenkriegszeit Dekeleisch-Ionischer Krieg Die Kriegsfolgen 5. Geschichte im Film: Alexander der Große Der Thronfolger Der Eroberer Der Liebling der Götter Der Großkönig Der Weltherrscher Tod und Nachruhm			

Römische Geschichte, Etruskische Geschichte

4602280	**Die Römer nördlich der Alpen**			
	S	105 min, f	2003	A(5-7);
	Historische Dokumentarfilme und Bilder von römischen Monumenten und Überresten im Boden, Alltagsgegenständen und Werkzeugen, rekonstruierten Kastellen und Wohnbauten führen ein in das römische Leben entlang von Donau, Limes und Rhein. Spielfilmszenen veranschaulichen, wie sich der römische Alltag nördlich der Alpen abgespielt haben könnte. Die DVD enthält zusätzlich 30 Filmsequenzen, 23 interaktive Menüs, 35 Bilder, Quellentexte und 4 Karten.			
4602335	**Römer und Germanen**			
	S	60 min, sw + f	2005	A(6-7);
	Die FWU-DVD bietet Film- und Bildmaterial, 3D-Rekonstruktionen wichtiger römischer Bauten, Aufnahmen von Funden und Überresten der römischen Zeit, Reenactment-Sequenzen, animierte Karten und Interviews mit führenden Fachleuten, die das wechselvolle Verhältnis zwischen dem Imperium Romanum und den Germanen veranschaulichen. Zusätzlich stattet ein DVD-Rom-Teil den Benutzer mit Zusatzmaterial in Form von Literatur- und Linklisten, Arbeitsblättern, Bildern, sowie Quellen aus.			
	Spätantike			
4602388	**Konstantin der Große**			
	S	30 min, f	2007	A(5-8);

	Konstantin war eine der bedeutendsten aber auch umstrittensten Persönlichkeiten der Spätantike. In einer Zeit, in der bereits vier Herrscher gemeinsam das Römische Reich regierten, konnte Konstantin sich als Alleinherrscher durchsetzen und eine eigene Dynastie begründen. Er bekannte sich als erster römischer Kaiser zum Christentum und förderte die Verbindung von Staat und Kirche, so dass der christliche Glaube später zur Staatsreligion erhoben wurde. Hierdurch schuf Konstantin die Grundlagen für ein christliches Europa. Sein Wirken gibt auch heute noch Anlass für zahlreiche Forschungskontroversen. Die Zusammenstellung von Filmsequenzen, Quellen und Arbeitsblättern ermöglicht einen Einblick in diese ebenso spannende wie komplexe Thematik.			
4602403	**Spätantike: Der nasse Limes**			
	Flusskriegsschiffe verteidigen Rom in Germanien			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Ein Fund aus der Römerzeit am Rheinufer in Mainz: Fünf geborgene Wracks von Kriegsschiffen zeigen, wie sich das Imperium an Rhein und Donau gegen die Germanen zu verteidigen versuchte. Als experimentelle Archäologie haben Studenten in Regensburg ein Schiff nachgebaut und seine Funktionsweisen erprobt. Filmaufnahmen und anschauliche Arbeitsmaterialien ermöglichen einen lebensnahen Zugang zu einem ungewöhnlichen Thema der Spätantike.			
4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
4602742	**Rom**			
	Leben in der antiken Metropole			
	S	20 min, f	2011	A(5-7);
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602800	**Ägypten in der Antike**			
	Eine Bevölkerung - viele Kulturen			
	S	75 min, f	2012	A(5-10);
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Bilder, 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Glossar; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen; Zeittafel; Links; Literaturhinweise. Ausführliche Beschreibung: RÖMISCHES ÄGYPTEN: Kultur und Wissenschaft (2:10 min): Der Beitrag behandelt das Ende der Hieroglyphenschrift sowie das Weiterleben der altägyptischen Sprache bei den Kopten. Außerdem werden technische Neuerungen der römischen Zeit in Ägypten aufgezeigt. Ägypter und "Fremde" (2:20 min): Der Beitrag befasst sich mit der Neueinteilung der ägyptischen Gesellschaft durch die Römer und den daraus resultierenden Problemen und thematisiert dabei insbesondere die Auseinandersetzungen mit den Juden. Tod und Totenkult (3:10 min): Der Beitrag stellt die in römischer Zeit weit verbreitete Ausstattung der Mumien mit realistischen Mumienporträts und -masken vor.			

Götter, Tempel, Kulte (3:50 min):
Der Beitrag thematisiert den Gegensatz zwischen der offiziellen Ablehnung ägyptischer Tierkulte durch Rom einerseits und der Akzeptanz ägyptischer Kulte durch die in Ägypten lebenden Römer andererseits.

Herrscherkult (2:30 min):
Der Beitrag veranschaulicht die Gleichgültigkeit der römischen Kaiser gegenüber dem Pharaonenkult und erläutert Wesen und Merkmale des römischen Kaiserkultes.

Wie wird das Land regiert? (1:50 min):
Der Der Beitrag verdeutlicht Kontinuitäten und Neuerungen in der Verwaltung Ägyptens unter den Römern.

Geschichte (2:30 min):
Der Beitrag behandelt die Geschichte der römischen Herrschaft in Ägypten von Augustus bis zur Spätantike.

HELLENISTISCHES ÄGYPTEN:
Kultur und Wissenschaft (2:50 min):
Der Filmclip stellt die antike Weltmetropole Alexandria als Zentrum des griechischen Lebens in Ägypten vor und nimmt die Ausbreitung der griechischen Sprache und Schrift in den Blick.

Ägypter und "Fremde" (3:30 min):
Der Filmclip befasst sich mit Phänomenen der griechisch-ägyptischen Mischgesellschaft wie Privilegierungen bestimmter Gruppen und Akkulturation.

Tod und Totenkult (2:20 min):
Der Filmclip thematisiert Phänomene der Ablehnung und Übernahme ägyptischer Bestattungsriten durch die griechische Bevölkerung.

Götter, Tempel, Kulte (3:20 min):
Der Filmclip zeigt die Verschmelzung und Koexistenz griechischer und ägyptischer Religion.

Herrscherkult (3:20 min):
Der Filmclip veranschaulicht die Doppelrolle des ptolemäischen Herrschers als ägyptischer Pharao und griechischer Basileus und betont dabei die Kooperation mit der ägyptischen Priesterschaft.

Wie wird das Land regiert? (2:40 min):
Der Filmclip verdeutlicht die Einführung griechischer Verwaltungsstrukturen: Gründung griechischer Städte, Rechtssystem, Steuerpacht.

Geschichte (2:50 min):
Der Filmclip thematisiert die Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen und den Verlauf der Ptolemäerherrschaft in Ägypten bis zur Beziehung Kleopatras VII. mit Julius Caesar.

PHARAONISCHES ÄGYPTEN:

Kultur und Wissenschaft (3:30 min):
Der Filmclip zeigt bedeutende Errungenschaften der ägyptischen Hochkultur wie Kalender und Schrift. Außerdem werden typische Merkmale der ägyptischen Kunst vorgestellt.

Ägypter und "Fremde" (2:10 min):
Der Filmclip veranschaulicht die Sicht der Ägypter auf fremde Völker und stellt Einwanderergruppen vor.

Tod und Totenkult (5:00 min):
Der Filmclip beleuchtet die Jenseitsvorstellung der Alten Ägypter und beschreibt detailliert den Vorgang der Mumifizierung.

Götter, Tempel, Kulte (3:00 min):
Der Filmclip beschreibt die Vielfalt der ägyptischen Götterwelt, darunter die Besonderheit der Tierkulte. Vorgestellt werden zudem Aufbau und Bedeutung der ägyptischen Tempelanlagen.

Herrscherkult (3:30 min):
Der Filmclip beschreibt Selbstverständnis und Ideologie des Pharaos und seine entscheidende Bedeutung für das ägyptische Weltbild und die Religion.

Wie wird das Land regiert? (2:10 min):
Der Filmclip erklärt den Aufbau der pharaonischen Gesellschaft und wem welche Aufgaben zukamen. Darüber hinaus wird die Verwaltungsstruktur erklärt.

	Geschichte (3:00 min): Der Filmclip zeigt die Einteilung der pharaonischen Geschichte in Altes, Mittleres und Neues Reich und nennt wichtige Merkmale und Personen jeder dieser Epochen. ÄGYPTEN IN DER ANTIKTE: Faszination und Forschung (4:50 min): Der Filmclip schlägt eine Brücke in die Gegenwart und stellt die Forschungsarbeit altertumswissenschaftlicher Disziplinen vor. Geschenk des Nils (1:30 min): Der Filmclip bietet eine geographische Einführung in das Thema "Ägypten" und stellt die Bedeutung des Nils heraus.			
4610445	**Karthago - Aufstieg und Fall**			
	Die Geschichte der Phönizier			
	S	20 min, f	2004	A(6-7);
	Die Phönizier verfügten über hoch entwickelte Kulturtechniken. Als Seefahrer- und Händlervolk breiteten sie sich im zweiten Jahrtausend vor Christus von der syrischen Küste kommend nach Westen aus, beherrschten bald weite Teile des Mittelmeerraums und drangen von dort aus in den Atlantik vor. Karthago wurde zum Zentrum ihrer Macht. Der Film vermittelt die Geschichte und Kultur dieses Volkes, das schließlich in der über hundertjährigen Auseinandersetzung mit dem Konkurrenten Rom unterlag. Die Römer zerstörten Karthago und verleibten die nordafrikanischen Gebiete dem Imperium ein.			
4610624	**Aufstand der Juden**			
	S	44 min, f	2008	A(6-13);
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4611104	**Imperium Romanum: Kaiser Augustus**			
	S	20 min, f	2014	A(5-6);
	Am Ende der Römischen Republik will Caesar seine Alleinherrschaft durchsetzen und wird im Senat ermordet. Das Imperium Romanum ist die Weltmacht der Zeit. Sein Ziehsohn Augustus übernimmt nun die Macht und begründet die Kaiserzeit. Er verändert den Staat und die römische Gesellschaft grundlegend. Der Film lässt die Zeit um das augusteische Prinzipat wieder entstehen und zeigt an Originalschauplätzen das Leben unter dem römischen Kaiser. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 10 Arbeitsblätter für Geschichte (PDF/Word); 5 Arbeitsblätter für Latein (PDF/Word); Filmtext; Bildbeschreibung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Römische Reich unter Caesar (06:30 min) Kampf um die Alleinherrschaft (04:30 min) Prinzipat - Eine neue Herrschaftsform (02:50 min) Innenpolitik unter Augustus (04:00 min) Regelung der Nachfolge (01:00 min)			
4611293	**Der Limes**			
	S	22 min, f	2017	A(6-8);

	Der Limes, die Grenzanlage des Imperium Romanum, erfüllte verschiedene Funktionen: Er war Kontrollpunkt für den Handel und gleichzeitig ein Ort der Begegnung. Das Leben, das sich hier entwickelte, war geprägt von den Einflüssen aus Rom selbst, aber auch von dem Austausch mit den Germanen. Die Produktion vermittelt anhand von nachgestellten Spielszenen, Animationen und Interviews mit Historikern die grundlegenden Aspekte rund um das Thema Limes. Der Film wird durch Arbeitsmaterial ergänzt, das sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht eingesetzt werden kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfahren, wo der Limes verlief und über welche Besonderheiten die einzelnen Teilstücke verfügen (v. a. Hadrianswall, obergermanisch-rätischer Limes, natürlicher Limes an Rhein und Donau); - vollziehen nach, welche Funktionen der Limes hatte; - kennen die Begriffe 'Limes', 'Legionär' und 'Kastell' und können diese definieren; - erkennen, dass sich aus römischen Kastellen im Laufe der Zeit bedeutende Städte entwickelt haben (z. B. Köln, Mainz); - kennen die Bedeutung des obergermanisch-rätischen Limes als Teilstück der Grenzanlage; - erkennen, wie die Römer natürliche Grenzen (v. a. Flüsse) schützten; - können Gründe für die Ernennung des obergermanisch-rätischen Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe nennen; - erhalten Einblick in die Arbeitsweise von Historikern und Archäologen.			
4660244	**Caesar, Julius - Rom auf dem Weg zur Diktatur**			
	S	17 min f	2004	A(5-13); J; Q;
	Wirtschaftliche und soziale Probleme als Folge der Ausdehnung des Römischen Reiches um 100 v. Chr. , die Bildung des Triumvirats (Crassus, Pompeius, Caesar) und das Konsulat Caesars gefährden die Republik. Die Ermordnung Caesars wirft die Frage auf: "War die Republik durch einen Mord zu retten? ROM-Teil - 3 Arbeitsblätter - Internet-Links - Unterrichtsblatt			
	UNESCO Weltkulturerbe			
4660776	**Der Limes in Deutschland**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 59 Min. und mehrere Kurzfilme			
	S	180 min., f		A(8-13);
	Der Limes in Deutschland, mit 550 Kilometern Länge größtes Geländedenkmal in Europa, steht im Mittelpunkt dieser beeindruckenden Film- und Multimedia-DVD, die in Zusammenarbeit mit führenden Römerforschern und Landesdenkmalämtern entstand. Der Hauptdokumentarfilm bietet umfassende Informationen über das Römische Reich, die Eroberung Germaniens und zum Rätischen und Obergermanischen Limes sowie Wissenswertes zu Romanisierung, Wirtschaft und Handel bis hin zum Fall des Limes. Mehr als 25 Kurzfilme behandeln die wichtigsten Themen und Sehenswürdigkeiten rund um den Limes und seine Archäologie. Ausdruckfähige Dokumente, interaktive Zeitleisten und 3-D-Animationen runden das Angebot ab.			
	Zusammentreffen zweier Kulturen			
4660777	**Kelten und Römer im Alpen-Adria-Raum**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 58 Min. , und mehrere Kurzfilme			
	S	75 Min, f	2006	A(8-13);

	Die Beziehungen zwischen den Römern und den Kelten des Alpenraums und der nördlichen Adria, von den großen Keltenwanderungen um 400 v. Chr. bis in die römische Kaiserzeit, stehen im Mittelpunkt dieser Film- und Multimedia-DVD. Der Haupt- Dokumentarfilm berichtet über die wechselvolle Geschichte der Römer und Kelten in einem Raum, der zur Begründung der römischen Weltmacht beigetragen hat. Hier fand Caesar das Eisen zur Ausrüstung seiner Legionen für die Eroberung Galliens. Und hier wurde auch das Gold für die römischen Kaiser bereitgestellt, mit dem jene Kriege führten oder den Frieden sicherten. Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Überlieferungen römischer Schriftsteller, Interviews mit renommierten Archäologen und Schauspielszenen zeichnen ein lebendiges Bild der Vergangenheit. Zahlreiche Kurzfilme gehen auf die archäologische Erforschung und die Präsentation des römischen und keltischen Kulturkreises ein. Interaktive Zeitleisten über die wichtigsten historischen Ereignisse, ausdruckfähige Dokumente und aufwendige 3-D-Rekonstruktionen runden das Angebot ab.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Kampf um Germanien			
4661886	**Die Varusschlacht**			
	S	90 min, f	2009	A(8-13);
	Als die Kämpfer des Cheruskerfürsten Arminius im Jahre 9 n. Chr. die Legionen des römischen Feldherrn Quinctilius Varus schlugen, stellten sie die Weichen: Nie wieder würde das römische Reich diesseits der Rheins Fuß fassen. Wie konnte es zu der Niederlage von 3 ganzen Legionen kommen? Wer war Arminius, der die römische Herrschaft über Germanien in Frage stellte? Und war wirklich Varus Schuld an der Katastrophe, oder hatte Augustus in seinem Feldherren einen willkommenen Sündenbock gefunden? Teil 1: Der Verrat des Arminius. Der Mythos Arminius ist im Jubiläumsjahr 2009 wieder allgegenwärtig. Seit dem 15. Jahrhundert wurde der germanische Krieger als "Hermann, der Cherusker" zum deutschen Nationalhelden verklärt. Die "Varusschlacht", seltsamerweise nach ihrem Verlierer benannt, wurde als Geburtsstunde der Deutschen gefeiert. Hatte nicht bereits der römische Chronist Tacitus den jungen Krieger den "Befreier Germaniens" genannt? Wer war Arminius und woher stammte er? Teil 2: Die Römer gehen in die Falle. Sie haben die regenschweren Wälder Germaniens und die Kampfkraft der Barbaren unterschätzt, ihre Niederlage ist umfassend. Das Schlachtgeschehen und die Geschichte der beteiligten Personen, werden in einer aufwändigen Dokumentation rekonstruiert. Hochwertige Inszenierungen und aufwändige Computeranimationen geben ein neues Bild der Schlacht, die für die nachfolgenden 500 Jahre den Fortgang der deutschen Geschichte bestimmte.2009 jährt sich diese legendäre Schlacht zum 2.000sten Mal. 2009			
	Die Stadt			
4662108	**Historische Stadtentwicklung**			
	Teil 1			

	S	17 min, f	2002	A(6-11);
	Anhand von Realaufnahmen, Stadtplänen, Modellen, Gemälden und historischen Fotos gibt der Film einen Überblick über die Entwicklung der Städte von der Antike bis ins Industriezeitalter. Dabei entsteht, im Rahmen des Themas, auch eine Zusammenfassung der Kulturgeschichte Mitteleuropas.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
4663433	**Die verborgene Geschichte des Alten Rom**			
	S	50 min, f	2013	A(8-13);
	Auch wer meint, alles über das Altertum zu wissen, wird von Terry Jones eines Besseren belehrt. Seine Entdeckungen macht das Ex-Monty Python-Mitglied sehr eigenwillig und höchst amüsant. Eine Geschichts-Exkursion der ganz anderen Art. Terry strebt als armer Schuster Marcus der verheißungsvollen Metropole eines Weltreichs zu – Rom. Doch in deren Mauern geht es gnadenlos nach echten Mafia-Methoden zu: Die herrschende Klasse lebt in Saus und Braus, während sie das verelendete Volk mit Brot und Spielen bei Laune hält. Menschenrechte gibt’s nicht, ungewollte Kinder werden getötet oder versklavt. Der gute Marcus erlebt das wahre, alte Rom hinter historischem Blendwerk.			
	Caesar			
4663434	**Augustus - Der erste römische Kaiser**			
	S	50 min, f	2007	A(5-10); Q;
	Obwohl er Caesars Neffe, Adoptivsohn und auserkorener Nachfolger war, musste Octavian 13 Jahre für die endgültige Konsolidierung seiner Macht kämpfen. Nachdem er vom Senat den Ehrennamen "Augustus", der Erhabene, verliehen bekommen hatte, begründete er das Prinzipat, das erste Römische Kaiserreich und trug damit alle Hoffnungen auf eine Wiederbelebung der Republik zu Grabe. Es folgten lange Jahre des Wachstums und Wohlstandes. Außerordentliche Werke der Kunst und Architektur kennzeichnen die Epoche der "Pax Augusta" ebenso wie eine Festigung des Römischen Imperiums nach Innen und Außen.			
4663629	**Römische Stadt**			
	Vom Militärlager zur Stadt			
	S	21 min, f	2015	A(5-10);

	Der Film zeigt am Beispiel der römischen Stadt Carnuntum, wie aus anfänglichen Legionslagern zunächst kleine Siedlungen wurden und schließlich ganze Städte. Außerdem gewährt er Einblick in das Leben einer römischen Familie. Es stellt sich heraus, dass die Römer bereits über viele kulturelle Errungenschaften verfügten, die erst mit dem Ende des Mittelalters wieder Einzug in Europa erhielten. Das öffentliche Leben vom römischen Götterkult über das Forum bis hin zum täglichen Besuch der Thermen oder generell der Wasserversorgung wird ebenso beleuchtet wie der Untergang der Stadt, die inzwischen als Museum neu aufgebaut worden ist. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Augsburg, Köln, Trier – alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Sie gehörten zum mächtigen Imperium Romanum, das sich auf seinem Höhepunkt über alle Länder zwischen Portugal und Syrien, Großbritannien und Ägypten erstreckte. In den Südwesten Deutschlands und nach Österreich kamen die Römer Mitte des ersten Jahrhunderts vor Christus.			
4663820	**Römer und Germanen in Köln**			
	Alltagsleben in einer römischen Metropole			
	S	15 min, f	2017	A(4-8);
	Mithilfe von Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Animationen veranschaulicht der Film am Beispiel des römischen Kölns, wieso die Kultur der Römer eine so große Anziehungskraft auf germanische Stämme (wie z. B. die Ubier) ausgeübt hat; wie das Alltagsleben in einer römischen Metropole aussah und welche typischen Gebäude das Stadtbild prägten und wie die Militärmacht Rom ihre Grenzen am Rhein gesichert hat. Rahmenhandlung ist der Konflikt zwischen den nach Köln umgesiedelten Ubiern und den kriegerischen Batavern, die sich gegen die Römer erheben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Links.			
4673675	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(4-6);
	Augsburg, Köln, Trier - alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Eine dieser Städte ist Carnuntum, in der Nähe von Wien. Hier bauten sich wohlhabende Familien ein Einfamilienhaus. Die besonders wohlhabenden Menschen lebten in sogenannten Villen - großen Stadtpalästen. Die Familie hielt sich oft in den privaten Räumen auf. Die Hausherrin kontrollierte die Bediensteten, ob die Arbeit im Haus richtig verrichtet wurden. Das Stadtzentrum war markiert durch das Forum. Auf den Märkten gabe es alles zu kaufen. Jede Stadt hatte mindestens eine Therme. Mehrmals wöchentlich trafen sich die Römer dort, entspannten und betrieben Körperpflege. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Entstehung und Wachstum römischer Städte (2:55 min) - Die Römer (1:07 min) - Entstehung einer römischen Stadt (1:43 min) 2. Das Leben in einer römischen Stadt (6:00 min) - Das Haus des Lucius (1:13 min) - Die römische Küche (2:29 min) - Götter (1:09 min) - Märkte (1:03 min) 3. Die Villa Urbana (3:50 min) - Rundgang durch eine römische Villa (2:22 min) - Die Hausherrin (1:22 min) 4. Die Thermen (4:39 min) - Treffpunkt für Jung und Alt (1:41 min) - Körperpflege (1:41 min) - Von der Massage bis zur Latrine (1:10 min)			

Völkerwanderung, Germanische Geschichte

4602280	**Die Römer nördlich der Alpen**			
	S	105 min, f	2003	A(5-7);

	Historische Dokumentarfilme und Bilder von römischen Monumenten und Überresten im Boden, Alltagsgegenständen und Werkzeugen, rekonstruierten Kastellen und Wohnbauten führen ein in das römische Leben entlang von Donau, Limes und Rhein. Spielfilmszenen veranschaulichen, wie sich der römische Alltag nördlich der Alpen abgespielt haben könnte. Die DVD enthält zusätzlich 30 Filmsequenzen, 23 interaktive Menüs, 35 Bilder, Quellentexte und 4 Karten.			
4602335	**Römer und Germanen**			
	S	60 min, sw + f	2005	A(6-7);
	Die FWU-DVD bietet Film- und Bildmaterial, 3D-Rekonstruktionen wichtiger römischer Bauten, Aufnahmen von Funden und Überresten der römischen Zeit, Reenactment-Sequenzen, animierte Karten und Interviews mit führenden Fachleuten, die das wechselvolle Verhältnis zwischen dem Imperium Romanum und den Germanen veranschaulichen. Zusätzlich stattet ein DVD-Rom-Teil den Benutzer mit Zusatzmaterial in Form von Literatur- und Linklisten, Arbeitsblättern, Bildern, sowie Quellen aus.			
4602403	**Spätantike: Der nasse Limes**			
	Flusskriegsschiffe verteidigen Rom in Germanien			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Ein Fund aus der Römerzeit am Rheinufer in Mainz: Fünf geborgene Wracks von Kriegsschiffen zeigen, wie sich das Imperium an Rhein und Donau gegen die Germanen zu verteidigen versuchte. Als experimentelle Archäologie haben Studenten in Regensburg ein Schiff nachgebaut und seine Funktionsweisen erprobt. Filmaufnahmen und anschauliche Arbeitsmaterialien ermöglichen einen lebensnahen Zugang zu einem ungewöhnlichen Thema der Spätantike.			
4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
	Zusammentreffen zweier Kulturen			
4660777	**Kelten und Römer im Alpen-Adria-Raum**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 58 Min. , und mehrere Kurzfilme			
	S	75 Min, f	2006	A(8-13);
	Die Beziehungen zwischen den Römern und den Kelten des Alpenraums und der nördlichen Adria, von den großen Keltenwanderungen um 400 v. Chr. bis in die römische Kaiserzeit, stehen im Mittelpunkt dieser Film- und Multimedia-DVD. Der Haupt- Dokumentarfilm berichtet über die wechselvolle Geschichte der Römer und Kelten in einem Raum, der zur Begründung der römischen Weltmacht beigetragen hat. Hier fand Caesar das Eisen zur Ausrüstung seiner Legionen für die Eroberung Galliens. Und hier wurde auch das Gold für die römischen Kaiser bereitgestellt, mit dem jene Kriege führten oder den Frieden sicherten. Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Überlieferungen römischer Schriftsteller, Interviews mit renommierten Archäologen und Schauspielszenen zeichnen ein lebendiges Bild der Vergangenheit. Zahlreiche Kurzfilme gehen auf die archäologische Erforschung und die Präsentation des römischen und keltischen Kulturkreises ein. Interaktive Zeitleisten über die wichtigsten historischen Ereignisse, ausdruckfähige Dokumente und aufwendige 3-D-Rekonstruktionen runden das Angebot ab.			
	Kampf um Germanien			
4661886	**Die Varusschlacht**			
	S	90 min, f	2009	A(8-13);

	Als die Kämpfer des Cheruskerfürsten Arminius im Jahre 9 n. Chr. die Legionen des römischen Feldherrn Quinctilius Varus schlugen, stellten sie die Weichen: Nie wieder würde das römische Reich diesseits der Rheins Fuß fassen. Wie konnte es zu der Niederlage von 3 ganzen Legionen kommen? Wer war Arminius, der die römische Herrschaft über Germanien in Frage stellte? Und war wirklich Varus Schuld an der Katastrophe, oder hatte Augustus in seinem Feldherren einen willkommenen Sündenbock gefunden? Teil 1: Der Verrat des Arminius. Der Mythos Arminius ist im Jubiläumsjahr 2009 wieder allgegenwärtig. Seit dem 15. Jahrhundert wurde der germanische Krieger als "Hermann, der Cherusker" zum deutschen Nationalhelden verklärt. Die "Varusschlacht", seltsamerweise nach ihrem Verlierer benannt, wurde als Geburtsstunde der Deutschen gefeiert. Hatte nicht bereits der römische Chronist Tacitus den jungen Krieger den "Befreier Germaniens" genannt? Wer war Arminius und woher stammte er? Teil 2: Die Römer gehen in die Falle. Sie haben die regenschweren Wälder Germaniens und die Kampfkraft der Barbaren unterschätzt, ihre Niederlage ist umfassend. Das Schlachtgeschehen und die Geschichte der beteiligten Personen, werden in einer aufwändigen Dokumentation rekonstruiert. Hochwertige Inszenierungen und aufwändige Computeranimationen geben ein neues Bild der Schlacht, die für die nachfolgenden 500 Jahre den Fortgang der deutschen Geschichte bestimmte.2009 jährt sich diese legendäre Schlacht zum 2.000sten Mal. 2009

Mittelalterliche Geschichte

	Alltag im Mittelalter			
4610284	**Auf einer Burg**			
	S	14 min f	1994	A(4-7);
	Im Rahmen einer kurzen Spielhandlung werden Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten auf einer mittelalterlichen Burg aus der Sicht eines Kindes dargestellt.			
4611232	**Salz - Das weiße Gold**			
	S	24 min, f	2016	A(6-10);
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das 'weiße Gold' des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Leben im Mittelalter			
4660148	**Die Hanse**			
	S	13 min, f	2003	A(7-10);
	Wer waren die Kaufleute der Hanse? Wie waren sie organisiert? Wohin sind sie gereist? Mit welchen Waren wurden sie reich? Kaufmann Castrop erzählt rückblickend von seinen Reiseerlebnissen - beginnend mit dem Vortag seiner Abreise im Lübecker Hafen bis hin zur sicheren Rückkehr von Nowgorod. Zudem werden die Hansestädte London, Brügge, Lübeck, Stralsund, Nowgorod etc. in ihrer Bedeutung für die Hansekaufleute dargestellt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Eine Reise von Lübeck nach Nowgorod (13:19 min) 2. Bergen (1:27 min) 3. Brügge (3:03 min) 4. Hamburg (1:03 min) 5. Köln (1:03 min) 6. London (1:27 min) 7. Lübeck (1:39 min) 8. Lüneburg (1:32 min) 9. Nowgorod (2:30 min) 10. Stralsund (1:44 min) 11. Straßburg (1:06 min) 12. Venedig (2:31 min)			
4661292	**Das Auge des Adlers**			
	Ein Ritterfilm aus Dänemark			
	S	91 min, f	1999	A(5-7); J(10-13);
	Der Film spielt im frühen Mittelalter. Zwei Jungen finden zueinander, die sehr unterschiedlicher Herkunft sind; der eine ist ein Königssohn, der andere ein Küchenjunge. Sie kommen einer geheimen Verschwörung gegen den König auf die Spur und wollen sie vereiteln. Aber dafür brauchen sie Hilfe. Sie wissen nicht, ob dieser Ritter Adlerauge sie unterstützt - oder ob er in Wirklichkeit ihr schlimmster Feind ist.			
	Geschichte interaktiv 24			

4663717	**Mittelalter I - Das Frühmittelalter**			
	5 Einzelfilme			
	S	115 min, f	2016	A(6-10);
	Karl der Große wird im Jahre 800 in Rom zum Kaiser gekrönt. Hinter dem Frankenkönig liegt ein beeindruckender Aufstieg zum mächtigsten Herrscher Europas. Er erweitert sein Reich durch zahlreiche Kriegszüge, treibt die Christianisierung voran und fördert Künste und Wissenschaften. Seine Herrschaft ist ein Schwerpunktthema. Auf die Phase des frühen Mittelalters wird besonders eingegangen, ausgehend vom Ende des Weströmischen Reiches, der Ausbildung des Frankenreiches bis hin zum Ende der karolingischen Dynastie. Die Nachbarn des abendländischen Europas, Byzanz und der islamische Kulturraum, werden ebenfalls thematisiert. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Mentalitäten und Grundstrukturen mittelalterlicher Gesellschaft - Ständeordnung - Lehnswesen - Grundherrschaft 2. Karl der Große (768-814) - Erobern und Ausschalten: Kriege gegen Langobarden und Bajuwaren - Unterwerfen und Missionieren: Die Sachsenkriege - Herrschen und Verwalten: Der Weg zum Kaisertum - Reformieren und Erneuern: Die kulturelle Bildungsoffensive 3. Alltag auf dem Land - Das Museumsdorf Düppel - Land: Kampf um die Existenz - Dorf: Leben und Arbeiten in Gemeinschaft - Haus: Wohnen und Essen unter einem Dach - Menschen: Ungleichheit und Lebenserwartung 4. Archäologie als Experiment - Das Freilichtlabor Lauresham - Exkurs: Lauresham wurde auf der Grundlage archäologischer Erkenntnisse einem karolingischen Herrenhof nachempfunden. Mittels experimenteller Archäologie werden Viehzucht, Ackerbau und Handwerk des Frühmittelalters erforscht. 5. Kinder führen Kinder - im Aachener Dom - Exkurs: Kinder führen durch den Aachener Kaiserdom und erklären seine besondere Geschichte.			
	Geschichte interaktiv 26			
4663813	**Mittelalter III**			
	Das Spätmittelalter			
	S	28 min, f	2017	A(7-9);

	Der dritte Teil der Mittelalter-Reihe befasst sich mit dem Spätmittelalter: Im Hauptfilm steht die Hanse im Mittelpunkt, ihre Entwicklung zu einem starken europäischen Handelsnetzwerk, aber auch die wirtschaftliche und politische Macht ihrer Kaufleute. 5 Module behandeln weitere zentrale Themen: verglichen werden die Herrschaftsformen im Heiligen Römischen Reich, England und Frankreich, erklärt wird der Aufstieg der Städte und Methoden und Grenzen der damaligen Medizin gezeigt, die über Jahre mit den Schrecken der Pest konfrontiert ist. Besondere Einblicke in das Mittelalter bieten die Fragstatt in Regensburg, in der Foltergeräte von der mittelalterlichen Rechtsprechung zeugen, und das Europäische Hansemuseum in Lübeck, das wir als moderne Kulturinstitution und außerschulischen Lernort vorstellen. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial online abrufbar. Weiterführende Informationen: HAUPTFILM: Städte, Kaufleute, Hanse (28:34 min) KAPITEL: Klimawandel und Aufstieg der Städte (3:06 min) Die Anfänge der Hanse in Russland (5:19 min) Die Organisation der Hanse (7:37 min) Lübeck – Zentrum der Hanse (4:38 min) Mit dem Handel kommt die Pest (5:15 min) Ausblick: Der Niedergang der Hanse (2:39 min) MODULE: 1. Grundstrukturen der Herrschaft: Heiliges Römisches Reich, Frankreich und England (20:51 min) Karl IV. und die Goldene Bulle (8:22 min) Frankreich: Aufstieg des Königtums (5:50 min) England: Magna Charta (3:35 min) Der Hundertjährige Krieg und Jeanne d`Arc (3:04 min) 2. Die Stadt im Mittelalter (20:00 min) Handel und Zünfte (7:06 min) Bürger werden Ratsherren (5:39 min) Städtisches Leben (3:47 min) Kleider machen Leute (3:28 min) 3. Krankheit und Medizin im Mittelalter (21:45 min) Von Körpersäften und Aderlass (7:09 min) Die lebenden Toten – Lepra (5:32 min) Der Schwarze Tod – die Pest 1347-1353 (9:04 min) 4. Folter und Strafe im Mittelalter (13:26 min) Exkurs: Daumenschrauben und Streckgalgen – die Fragstatt in Regensburg ist im Mittelalter Schauplatz von Gerichtsprozessen und Verhören. Richter und Folterknechte gehen hier ein und aus und erpressen unter Folter Geständnisse. Damals ein legitimes Rechtsmittel, heute für uns unvorstellbar. 5. Europäisches Hansemuseum in Lübeck (16:58 min) Exkurs: 2015 eröffnete in Lübeck das Europäische Hansemuseum. Der Film zeigt auf seinem Rundgang durch diese moderne Kulturinstitution ausgewählte Räume mit Exponaten und vielfältigen Rauminszenierungen.

Kaiser, Kirche, Reich

4601033	**Teufelsglaube und Hexenverbrennung**			
	S	20 min f	1989	A(7-13); J; Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4610539	**Hexenglaube**			
	Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns			
	S	18 min, f	2006	A(6-13);

	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
4611473	**Kirche und Klöster im Mittelalter**			
	S	21 Min.	2020	A(6-7);
	Ihre Macht schien grenzenlos zu sein. Ihr Einfluss auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft kaum messbar. Ihr Anspruch nicht geringer als von Gott gegeben. Die katholische Kirche prägte in steter Auseinandersetzung mit dem Kaiser das europäische Mittelalter in hohem Maße. Einen zentralen Ort der Machtausübung stellten dabei die Klöster dar.			
	Leben im Mittelalter			
4660058	**Rittertum und Höfische Erziehung**			
	S	30 min, f	2002	A(6-9);
	Auf einer Burg zur Blütezeit der Ritter um 1250: Während Meginhardt von Scharfenfels seine älteste Tochter für die Heirat mit dem Ritter Reinald von Greifeneck bestimmt hat, wird die Jüngere ins Kloster gehen müssen. Seinen neunjährigen Sohn Anselm schickt er in die Ausbildung zu einem befreundeten Grafen, wo auch schon sein ältester Sohn Wolfram eine ritterliche Erziehung bekam und nun als Knappe durch die Schwertleite in den Ritterstand gehoben wird. Das Thema "Höfische Erziehung" wird in fünf Kapiteln aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Burg als Wehr- und Wohnbau - Funktion einer Zugbrücke (1:15 min) - Bergfried (0:53 min) 2. Werdegang eines Ritters (12:11 min) 3. Höfisches Leben: Ideal und Wirklichkeit - Schwertleite (2:02 min) - Turnier (2:14 min) - Fehde (3:11 min) 4. Die Kreuzzüge 5. Schreiber bei der Arbeit (1:42 min)			
4660245	**Karl der Große**			
	Bauernkrieger, Königsboten und Gelehrte im Frankenreich			
	S	17 min, f	2003	A(6-10);
	Der Film schildert u. a. die Entstehung (Eroberungspolitik, Unterwerfung der Sachsen) und die Verwaltung (Marken, Pfalzen; Bildungswesen) des Frankenreiches und die Lebensbedingungen der freien Bauern. ROM-Teil: - 3 Arbeitsblätter - Internet-Links - Unterrichtsblatt			
4661110	**Die Pest - Der schwarze Tod**			
	S	52 min, f	2005	A(7-10);
	Ein solches Sterben hatte die Welt noch nicht gesehen. Mitte des 14. Jahrhunderts erreichte die Pest die italienischen Hafenstädte, nachdem sie bereits in Asien massenhaft Opfer gefordert hatte. So schnell wie keine Seuche zuvor breitet sie sich entlang der Handelswege in ganz Europa aus und tötete gut die Hälfte seiner Einwohner. Niemand wusste, wo die wirkliche Gefahr lauerte und wie man sich hätte schützen können. Hilflos ausgeliefert, erfasste viele Menschen eine Endzeitstimmung, der Tag des Jüngsten Gerichts schien gekommen, religiöse Eiferer predigten Geißelung und vielerorts fand man in den Juden die Schuldigen. Es ist die Geschichte von Menschen, die in Zeiten lebten, die unser schlimmster Albtraum wären: Ein Arzt. Ein Jude. Ein Mönch. Ein Geschäftsmann. Eine Ehefrau. Ein Priester. Alle Menschen, deren Leben akribisch recherchiert wurde, von denen jeder eine verschiedene Perspektive der mittelalterlichen Welt repräsentiert. Einige starben an der Pest, andere überlebten, aber alle waren aus erster Hand Zeugen des Schwarzen Todes.			

	Die Deutschen			
4661721	**Otto und das Reich**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Als Otto I. in der Pfalzkapelle von Aachen zum König gekrönt wurde, ließ er sich nach altem Brauch von den deutschen Fürsten huldigen. Um solche Ehrerbietung musste er künftig allerdings ringen, denn immer wieder lehnten sich die Territorialherrscher gegen den Monarchen auf. Würde es dem späteren Kaiser gelingen, dem aus den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken erwachsenden Volk ein eigenes Selbstbewusstsein zu geben, als Deutsche? Die vier Ur-Stämme auf deutschem Boden empfanden sich wohl erstmals im Jahre 955 als eine Schicksalsgemeinschaft: hervorgerufen durch einen aggressiven Feind von außen. Die Ungarn waren immer wieder zu räuberischen Streifzügen in das ostfränkische Reich Ottos I. eingedrungen. In der Schlacht auf dem Lechfeld bei Augsburg stellten sich Aufgebote der "deutschen" Stämme den Angreifern entgegen und besiegten sie. Dieses Erlebnis einte, stärkte den Monarchen, schuf so etwas wie gemeinsame Identität. Die "tedesci" werden "Die Deutschen" Otto I. ließ sich 962 in Rom vom Papst zum Kaiser krönen und blieb mit seinem Gefolge mehr als zehn Jahre in Italien. Dort wurden die Männer aus dem Norden, ob Franken oder Sachsen, von den Einheimischen pauschal "tedesci" - "Deutsche" - genannt - in Anlehnung an das germanische Wort "thiudisc" - "die Sprache des Volkes redend". Und erst allmählich nannten sich die Angehörigen der Stämme selbst so. Otto der Große galt nicht nur als Einiger, sondern auch als Förderer des geistigen und kulturellen Lebens. Sein Reichskirchensystem stärkte den Klerus. Die Klöster erlebten ihre erste Blüte. Als Papst Johannes XII. Otto in Rom zum Kaiser krönte, verschmolz deutsches Königtum mit der Tradition christlich-römischen Kaisertums. Dies war nicht nur eine Zier, sondern auch eine Bürde, denn damit hatte er die Pflicht, außer deutschen Landen auch Papst und Kirche mitsamt Ländereien zu beschützen. Nachfolge Karls des GroßenZitat: " Man sprach den Dialekt des Bayerischen, Fränkischen, Sächsischen, Alemannischen. Man verstand sich zum Teil mit Mühe. “ Historiker Prof. Dr. Gerd Althoff, Münster Zum Kaisertum gehörten Territorien, die weit über die Mitte Europas hinausreichen, von Lothringen bis Mähren, von Friesland bis zur Mitte des italienischen Stiefels. Dieser Spagat deutscher Herrscher sollte die deutsche Geschichte über Jahrhunderte prägen. Die Historiker Stefan Weinfurter und Gerd Althoff nehmen zu der Frage Stellung, wie weit deutsche Identität seinerzeit ausgeprägt war. Aufwändige szenische Darstellungen zur Lechfeld-Schlacht und zum "Reisekönigtum", die computergraphische Visualisierung des mittelalterlichen Magdeburg und anderer historischer Schauplätze vermitteln weitere Einblicke in die Zeit vor über tausend Jahren.			
	Die Deutschen			
4661722	**Heinrich und der Papst**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Heinrich und der Papst - durch Selbsterniedrigung zum Erfolg Es ist der Moment der tiefsten Erniedrigung. Im bitterkalten Januar 1077 kniet der deutsche König Heinrich IV. im Büßergewand vor der Burg Canossa in Oberitalien. Er fleht um die Aufhebung des Kirchenbanns, den Papst Gregor VII. zuvor über ihn verhängt hat. Vergibt der Papst ihm nicht, bleibt Heinrich IV. als Gebannter aus der christlichen Gemeinschaft ausgeschlossen und verliert seine Krone. In der Burg hält sich Papst Gregor VII. auf. Er ist zunächst nicht bereit, den König vom Bann zu lösen. In dieser verfahrenen Situation vermittelt die Burgherrin Mathilde von Tuszien zwischen den verfeindeten Seiten. So etwas hat die Welt noch nicht gesehen. Der gebannte König Heinrich IV. zieht im Winter 1077 nach Canossa und fällt dort vor Papst Gregor VII. auf die Knie. Eine Selbsterniedrung ohne Gleichen, die als "Gang nach Canossa" zum Sprichwort avanciert. König Heinrich ist zu dieser Geste gezwungen, da er wegen des Kirchenbanns in der damaligen Gesellschaftsordung des Lehnswesens nicht mehr effektiv regieren kann. Als Gebannter ist der Regent aus der christlichen Gemeinschaft ausgeschlossen, ein machtpolitisches Todesurteil für einen christlichen König. Ausgangspunkt für diese Auseinandersetzung zwischen König und Papst war ein jahrelanger Konflikt, der so genannte Investiturstreit. Dabei stritten der deutsche König und der Papst in Rom darum, wer die Bischöfe und Äbte im Reich einsetzen, also "investieren" durfte. Da diese Bischöfe zum Teil über erhebliche Besitztümer verfügten, musste beiden Seiten daran gelegen sein, dieses Wahlrecht für sich zu beanspruchen. Schließlich ging es um nichts Geringeres als darum, wer die beherrschende Machtposition in der christlichen Welt besitzt - König oder Papst. Es ist eine Auseinandersetzung zweier Kontrahenten, die einander nichts schenken. Auf der einen Seite Heinrich, der schon von kleinauf in einer rauen Welt aufwächst. Als Kind wird er vom Erzbischof von Köln entführt und muss Jahre in Gefangenschaft verbringen. Als König zeigt er sich als eigensinniger Herrscher, der sich nicht scheut, alle Regeln des damaligen politischen Miteinanders zu ignorieren. Nicht weniger nachgiebig zeigt sich Papst Gregor VII. , der unbeirrt am Vorrang seiner geistlichen Macht vor Heinrichs weltlicher Macht festhält. Der Konflikt eskaliert zu einem Streit, der die mittelalterliche Welt in ihren religiösen Grundfesten erschüttern wird. Als König Heinrich IV. gegen das ausdrückliche Verbot des Papstes Bischöfe einsetzt, droht ihm Gregor VII. mit dem Bann. Heinrich revanchiert sich innerhalb des Reichskirchensystems und erkennt dem "falschen Mönch" auf dem Papstthron zusammen mit seinen Bischöfen die Amtsgewalt ab. Gregor wiederum antwortet mit der Bannung und der Absetzung des Königs. Als sich aber seine Fürsten gegen ihn erheben, muss Heinrich einlenken. Durch Schnee und Eis zieht er im Winter 1077 über die Alpen und kniet vor dem Papst in Canossa nieder. Trotz seines Widerwillens bleibt Gregor VII. nach dieser Unterwerfungsgeste nichts anderes übrig, als dem Büßer Heinrich zu vergeben. Tatsächlich macht nur die Markgräfin Mathilde von Tuszien Heinrichs Begnadigung möglich: Im Hintergrund hat sie die Fäden gesponnen und sich beim Papst für den König eingesetzt. Heinrichs Rechnung geht auf. Durch seine Selbsterniedrigung rettet er seine Königsmacht. Trennung von Kirche und Staat - Wissenschaftliche Untersuchungen des Skeletts Heinrichs IV. im Speyerer Dom geben neue Aufschlüsse über Leben und Aussehen des Herrschers. Somit erhalten die Zuschauer der zweiten Folge von "Die Deutschen" einen lebendigen Einblick in die Zeit vor mehr als 900 Jahren. Schließlich ist "Heinrich und der Papst" die spannende Geschichte eines Machtkampfes, dessen Nachwirkungen - die Trennung von Kirche und Staat - bis heute spürbar sind.			
	Die Deutschen			
4661723	**Barbarossa und der König**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Barbarossa und der Löwe - Rivalität in der Familie Für Höhepunkt und Niedergang des mittelalterlichen deutschen Kaisertums steht die Dynastie der Staufer. Friedrich I. (1152-1190), "Barbarossa" (Rotbart) genannt, galt schon zu Lebzeiten als glanzvoller, tatkräftiger tugendhafter Herrscher, der für "die Ehre des Reiches" kämpfte - als König von Deutschland, von Burgund und Italien sowie als Kaiser des Römischen Reiches. Hinzu kam, dass er seine Aufgabe als Schutzherr der Römischen Kirche besonders ernst nahm. So war er hin und her getrieben zwischen deutschen und internationalen Belangen. Wieder eskalierte der Konflikt mit dem Papst in Rom. Und auch die selbstbewussten Städte Oberitaliens setzten sich gegen den Herrschaftsanspruch der Deutschen zur Wehr. . Der Machtkampf in Italien band Kräfte, ließ wiederum auf deutschem Boden die Territorialherrscher erstarken. Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern, war Vetter, Gefolgsmann aber auch Gegner Friedrich Barbarossas. Er galt als skrupelloser Mehrer seiner Besitztümer, erschloss aber auch neue Ostgebiete für das Reich, betrieb eine planmäßige Siedlungspolitik und Christianisierung. Als Städtegründer machten sich "der Löwe" wie auch Barbarossa einen Namen. Als der Herzog dem Kaiser die Gefolgschaft verweigerte, wurde er in die Verbannung geschickt. Vor dem Hintergrund der Kreuzzüge erlebte das Rittertum seine Blüte. Die Städte erhielten mehr Rechte. Das Bürgertum gewann an Bedeutung, ebenso Handwerk und Fernhandel, die deutsche Sprache entwickelte sich - und ihre Lyrik (Walther von der Vogelweide oder wenig später Hartmann von Aue, der den ersten höfischen Roman in deutscher Sprache schrieb). Die Fürsten hüteten weiter ihre Eigenständigkeit. Sie wählten den König und regierten praktisch mit. Das sollte bis zum Ende des "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" 1806 so bleiben. Höhepunkt des Filmes ist die szenische und computergrafische Rekonstruktion des legendären Mainzer Hoftages im Jahr 1184: "Dat was de groteste hochtit en, de ie em Dudischeme Land ward", berichtet davon die Sächsische Weltchronik, gemeint war das größte Fest des Mittelalters - 70.000 Besucher aus ganz Europa, eine riesige Zeltstadt mit Kathedrale und Stadion, Ritterspielen und Minnesang. Damit legte Kaiser Friedrich Barbarossa den Grundstein für die Verklärung seiner Person. Die Nachwelt sollte ihn als "größten Ritter" unter den Kaisern verehren. Aber der Hoftag entpuppte sich als brüchige Fassade, ein Orkan machte dem spektakulären Schauspiel ein Ende. Der Sturm, der die Kulissen regelrecht hinweg fegte, markierte den Anfang vom Ende. Bald nach seinem Aufbruch zu einem Kreuzzug nach Jerusalem ertrank der Kaiser.			
4662193	**Making Of - AufRuhr 1225**			
	Eine Ausstellung entsteht			
	S	35 min, f	2010	A(8-13);

	Der Hauptfilm: Making of – AufRuhr 1225. Eine Ausstellung entsteht Am 7. November 1225 war der Kölner Erzbischof Engelbert von Berg – einer der mächtigsten Männer des Heiligen Römischen Reiches – von Soest aus in Richtung Schwelm unterwegs. Es dämmerte schon, als zahlreiche Angreifer dem Tross Engelberts in einem Hohlweg bei Gevelsberg auflauerten. Bis auf einen einzigen Getreuen flüchteten alle Begleiter des Erzbischofs beim ersten Anzeichen von Gefahr. Engelbert selbst wehrte sich heftig, wurde aber schwer verletzt und schließlich getötet. Zeitgenössische Schriften berichten, dass die Angreifer die Leiche des Erzbischofs durch Messerstiche noch weiter verstümmelt haben sollen. Die Hintergründe für diese Bluttat sind bis heute ebenso unklar wie die Frage, ob es ein kaltblütiger Mord war oder doch nur ein Unfall beim Versuch, Engelbert gefangen zu nehmen. Ein Schuldiger war aber schnell gefunden. Man machte einen Verwandten des Erzbischofs für die Tat verantwortlich: den Grafen Friedrich von Isenberg. Dieser Kriminalfall aus dem Mittelalter hatte in der Folgezeit beträchtliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Ruhrregion und darüber hinaus. 885 Jahre später war dieses Ereignis für das LWL-Museum für Archäologie Anlass, im Jahr 2010 eine große Ausstellung zeigen: Ritter, Burgen und Intrigen, AufRuhr1225! Das Mittelalter an Rhein und Ruhr. Die historischen Fakten, Daten und Quellen finden sich im ROM-Teil der DVD. Der Film-Teil hat einen anderen, ungewöhnlichen Ansatz: Er möchte vermitteln, wie sich das entwickelt hat, was der Zuschauer in der Ausstellung zu sehen bekommt. Von der aller ersten Idee bis zur Eröffnung der Ausstellung porträtieren der Hauptfilm und die Filmclips, wie dieses Großprojekt entstanden ist. Der Zuschauer erfährt, wer alles an dieser Schau mitgearbeitet hat: vom Museumsdirektor, Wissenschaftler, Archäologen, Restaurator bis hin zum Medienspezialisten. Über 40 Fachleute aus unterschiedlichsten Berufsgruppen haben etwas Einzigartiges geschaffen. Die Kamera zeigt, was ansonsten nicht zu sehen ist: einen Blick hinter die Kulissen, in die Werkstätten, auf die Baustelle der Motte während des Entstehungsprozesses. Auch wenn der Film keine "Bastelanleitung" für Ausstellungen liefert, vermittelt er exemplarisch das Zusammenwirken sehr unterschiedlicher Berufsbilder bei der Schaffung eines kulturellen Großereignisses. Bewusst ist der Hauptfilm weder in Kapitel eingeteilt noch mit Anwahlpunkten versehen worden. Wer einzelne Aspekte separat und vertiefend betrachten möchte, findet die Themen des Hauptfilmes in den Filmclips wieder.			
	Geschichte interaktiv 25			
4663762	**Mittelalter II - Das Hochmittelalter**			
	Hauptfilm und 5 Module			
		121 min, f	2016	A(5-9);

	„Gott will es! “ – Mit diesem Schlachtruf schickt Papst Urban II. die Ritter des christlichen Abendlandes am Ende des 11. Jahrhunderts in die Kreuzzüge. Sie sollen Jerusalem von der Herrschaft der Muslime befreien. Es beginnt ein blutiger Kampf um die Herrschaft des „wahren Glaubens“ im Heiligen Land. Die Kreuzzüge stehen im Zentrum des Hauptfilms dieser DVD. Auch innerhalb der Christenheit wird erbittert gerungen. Kaiser und Papst streiten um die Verteilung der Macht im Reich. Modul 1 beleuchtet besonders das konfliktreiche Verhältnis zwischen weltlicher und geistlicher Herrschaft. Modul 2 widmet sich der Welt des Klosterlebens. Nicht alle Menschen wollen sich im Mittelalter auf ein weltliches Leben einlassen. Viele wählen einen anderen Weg und ziehen sich als Mönche und Nonnen in ein Kloster zurück. Während sie für das Seelenheil der Gemeinschaft beten, sollen andere für ihre Sicherheit sorgen: die Ritter. Sie sind die Profikrieger des Mittelalters und einem strengen Ehrenkodex verpflichtet. Mut, Treue und Tapferkeit sollen sie verkörpern und sich zugleich für Frieden, Recht und den Schutz der Kirche einsetzen. Doch Ideal und Wirklichkeit klaffen oft auseinander, wie Modul 3 zeigt. In unseren Exkursen tauchen wir zum einen in die Welt der mittelalterlichen Spektakel ein und fragen: Wie echt ist dort diese Epoche erfahrbar? Teilnehmer und Wissenschaftler berichten. Die Äbtissinnen von Quedlinburg zeigen uns außerdem: Es gab durchaus mächtige und einflussreiche Frauen im Mittelalter. Hauptfilm „Gott will es“ – Krieg im Namen des christlichen Glaubens Abwehr und Bekehrung: Der Kampf gegen die Heiden Reform und Militarisierung: Der Kampf um die Stellung der Kirche Religiöser Eifer und Pogrome: Der Kampf gegen die Juden Kreuzzüge und Eroberung: Der Kampf gegen die Muslime Abtrünnige und Ketzer: Der Kampf von Christen gegen Christen Module 1. Kaiser, Papst und Fürsten – Grundstrukturen der Herrschaft Otto I. und die Reichskirche Heinrich IV. und der Investiturstreit Friedrich I. Barbarossa und die Fürsten 2.Lebenswelt Kloster: Ora et labora – bete und arbeite Beten für das Seelenheil – die mittelalterliche Glaubenswelt Arbeiten als Gottesdienst Kloster Maulbronn 3.Die Ritter Vom Pagen zum Knappen – Ausbildung zum Ritter Entstehung des Rittertums und Kreuzritter Turniere und Ausrüstung Lebenswelt Burg 4.Mittelalter heute konkret – Die Burgmannentage in Vechta Exkurs: Über 20.000 Besucher zieht es jedes Jahr zu einem mittelalterlichen Spektakel ins niedersächsische Vechta. Handwerkerstände, Burgbelebung, Heerlager und Schaukämpfe erwecken die Zeit des Hochmittelalters zum Leben. 5. Mächtige Frauen – Die Äbtissinnen von Quedlinburg Exkurs: 936 wird auf dem Schlossberg in Quedlinburg eines der vornehmsten Damenstifte im ganzen Reich gegründet. Die Äbtissinnen präsentieren sich stolz und selbstbewusst, haben politische Macht. In ihrem Reich sind Dinge möglich, die in der Welt draußen Frauen verschlossen bleiben.

Wirtschaft und Gesellschaft

4602305	**Die Wikinger 800 - 1100 - Seefahrer, Händler, Bauern**			
	S	46 min, f	2004	A(6-8);
	Die Welt der Wikinger ist auch mehr als 1000 Jahre nach ihrem historischen Auftreten faszinierend: Sie waren im Mittelalter verschrieen als Räuber und Mörder, die die Küsten Westeuropas mit ihren schnellen Schiffen unsicher machten. Inzwischen wird immer deutlicher, welchen großen Beitrag sie zur europäischen Geschichte geleistet haben. Sie bauten ein dichtes Handelsnetz auf, sie besiedelten unbekannte Gebiete (Island, Grönland, Neufundland) und schufen die Grundlage für die skandinavischen Königreiche. Die auf der didaktischen DVD zusammengestellten Filme, Bilder, Karten und Texte veranschaulichen vor allem die kulturelle Seite der Wikingerzeit.			
4602553	**Die Revolution der Buchstaben**			
	Kommunikation in der Frühen Neuzeit			
	S	38 min, f	2008	A(6-8);

	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt "Der Buchdruck Johannes Gutenbergs" sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4610560	**Der Bauernkrieg**			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Der Bauernkrieg von 1524-1526 gilt als früher Protest gegen die Willkür des mittelalterlichen Herrschaftssystems. Der Film führt in die Hintergründe der Aufstände im Süden des alten Reiches ein und stellt Bezüge zur Herrschaftspraxis einerseits und zur Krise der alten Religion andererseits her. Anhand einer einzigartigen zeitgenössischen Bilderchronik zeigt der Film am Beispiel eines Allgäuer Klosters die damaligen Ereignisse und vermittelt eine anschauliche Vorstellung für das Geschehen.			
4611201	**Stadt im Mittelalter**			
	S	21 min, f	2016	A(7-8);
	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung von Städten (02:00 min) Stadtluft macht frei (01:20 min) Wirtschaft und Politik 05:50 min) Gebäude und Wasserversorgung (02:30 min) Jüdische Stadtbevölkerung (01:20 min) Handwerker und Zünfte (02:00 min) Armenfürsorge (01:00 min)			
	Leben im Mittelalter			
4660058	**Rittertum und Höfische Erziehung**			
	S	30 min, f	2002	A(6-9);
	Auf einer Burg zur Blütezeit der Ritter um 1250: Während Meginhardt von Scharfenfels seine älteste Tochter für die Heirat mit dem Ritter Reinald von Greifeneck bestimmt hat, wird die Jüngere ins Kloster gehen müssen. Seinen neunjährigen Sohn Anselm schickt er in die Ausbildung zu einem befreundeten Grafen, wo auch schon sein ältester Sohn Wolfram eine ritterliche Erziehung bekam und nun als Knappe durch die Schwertleite in den Ritterstand gehoben wird. Das Thema "Höfische Erziehung" wird in fünf Kapiteln aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Burg als Wehr- und Wohnbau - Funktion einer Zugbrücke (1:15 min) - Bergfried (0:53 min) 2. Werdegang eines Ritters (12:11 min) 3. Höfisches Leben: Ideal und Wirklichkeit - Schwertleite (2:02 min) - Turnier (2:14 min) - Fehde (3:11 min) 4. Die Kreuzzüge 5. Schreiber bei der Arbeit (1:42 min)			
	Leben im Mittelalter			
4660085	**Die Burg wird lebendig**			
	S		2002	A(4-7);

	Die Welt der Ritter übt bis heute auf Groß und Klein eine fast magische Anziehungskraft aus. Wozu diente der riesige Burgturm? Wie konnte man eine Burg erstürmen? Wer warnte, wenn der Feind anrückte? Fragen, die sich Kinder anhand der aufwendigen Computeranimationen spielerisch beantworten und dabei einen schaurig, neugierigen Blick in ein dunkles Verlies werfen können. Viele Informationen und außergewöhnliche Filmaufnahmen vom Leben auf einer Burg lassen die DVD zu einem ansprechenden Einstieg in das Leben unserer ritterlichen Vorfahren werden. Normale Burgführungen können nur etwas zu den stummen Zeugen aus der Vergangenheit sagen. Diese DVD dagegen läßt die Burg lebendig werden.			
4660092	**Markttag in einer mittelalterlichen Stadt**			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmann. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches zentrum von Stadt und Land war.			
	Leben im Mittelalter			
4660148	**Die Hanse**			
	S	13 min, f	2003	A(7-10);
	Wer waren die Kaufleute der Hanse? Wie waren sie organisiert? Wohin sind sie gereist? Mit welchen Waren wurden sie reich? Kaufmann Castrop erzählt rückblickend von seinen Reiseerlebnissen - beginnend mit dem Vortag seiner Abreise im Lübecker Hafen bis hin zur sicheren Rückkehr von Nowgorod. Zudem werden die Hansestädte London, Brügge, Lübeck, Stralsund, Nowgorod etc. in ihrer Bedeutung für die Hansekaufleute dargestellt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Eine Reise von Lübeck nach Nowgorod (13:19 min) 2. Bergen (1:27 min) 3. Brügge (3:03 min) 4. Hamburg (1:03 min) 5. Köln (1:03 min) 6. London (1:27 min) 7. Lübeck (1:39 min) 8. Lüneburg (1:32 min) 9. Nowgorod (2:30 min) 10. Stralsund (1:44 min) 11. Straßburg (1:06 min) 12. Venedig (2:31 min)			
	Leben im Mittelalter			
4660149	**Stadt - Handel - Handwerk**			
	S	29 min, f	2003	A(7-10);
	Wie entwickelte sich an einer Handelsstraße oder im Schutz einer Burg aus einem Dorf eine Stadt? In welcher Art und Weise erfolgte der Handel von agrarischen und gewerblichen Produkten? Welche Bedeutung hatte Salz für das Mittelalter und wie wurde es transportiert? Was sind die Aufgaben der Zünfte? Wie wurde man nach vielen Jahren der Wanderschaft Meister? Und wie ging man in der Schmiedezunft mit Fälschern um? Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Städtegründung, Stadtrechte (3:17 min) 2. Produktion und Handel: Kauf, Verkauf 1 (1:24 min) 3. Produktion und Handel: Kauf, Verkauf 2 (1:24 min) 4. Produktion und Handel: Salztransport (2:31 min) 5. Werdegang eines Handwerkers - Zunftgeselle (9:41 min) 6. Aufgaben der Zünfte: Fälscher (12:29 min)			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 1			
4660368	**Von Rittern und Turnieren; Von Mönchen und Ketzern**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON RITTERN UND TURNIEREN (45 min): Don Pacheco, ein junger portugiesischer Ritter, ist auf großer Tour für Ruhm und Ehre. Auf Turnieren beweist er seinen Mut und kämpft für sein Seelenheil beim Kreuzzug gegen die letzten Heiden in Osteuropa. Doch nicht nur die Aventiure, die Lust auf Abenteuer und Turniere, sondern auch die Minne, die Sehnsucht nach romantischer Liebe, erfüllen die Träume eines Ritters. In der berühmten Schlacht von Crécy 1346 muss Don Pacheco auf der Seite der Franzosen die militärische Niederlage seines Standes erleben. VON MÖNCHEN UND KETZERN (45 min): Auf Pilgerreise durch Europa und auf der Suche nach einer Handschrift über den Kosmos und den Lauf der Gestirne ist Edward, ein Zisterziensermönch aus Schottland. In Spanien lernt er auf arabische Weise rechnen, erlebt, dass eine Sonnenfinsternis nicht den Weltuntergang bedeutet, gerät in einen Ketzerprozess und findet über die Wallfahrt nach Rom zu seinen Ordensbrüdern zurück.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);

	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
4661110	**Die Pest - Der schwarze Tod**			
	S	52 min, f	2005	A(7-10);
	Ein solches Sterben hatte die Welt noch nicht gesehen. Mitte des 14. Jahrhunderts erreichte die Pest die italienischen Hafenstädte, nachdem sie bereits in Asien massenhaft Opfer gefordert hatte. So schnell wie keine Seuche zuvor breitet sie sich entlang der Handelswege in ganz Europa aus und tötete gut die Hälfte seiner Einwohner. Niemand wusste, wo die wirkliche Gefahr lauerte und wie man sich hätte schützen können. Hilflos ausgeliefert, erfasste viele Menschen eine Endzeitstimmung, der Tag des Jüngsten Gerichts schien gekommen, religiöse Eiferer predigten Geißelung und vielerorts fand man in den Juden die Schuldigen. Es ist die Geschichte von Menschen, die in Zeiten lebten, die unser schlimmster Albtraum wären: Ein Arzt. Ein Jude. Ein Mönch. Ein Geschäftsmann. Eine Ehefrau. Ein Priester. Alle Menschen, deren Leben akribisch recherchiert wurde, von denen jeder eine verschiedene Perspektive der mittelalterlichen Welt repräsentiert. Einige starben an der Pest, andere überlebten, aber alle waren aus erster Hand Zeugen des Schwarzen Todes.			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
4662193	**Making Of - AufRuhr 1225**			
	Eine Ausstellung entsteht			
	S	35 min, f	2010	A(8-13);

	Der Hauptfilm: Making of – AufRuhr 1225. Eine Ausstellung entsteht Am 7. November 1225 war der Kölner Erzbischof Engelbert von Berg – einer der mächtigsten Männer des Heiligen Römischen Reiches – von Soest aus in Richtung Schwelm unterwegs. Es dämmerte schon, als zahlreiche Angreifer dem Tross Engelberts in einem Hohlweg bei Gevelsberg auflauerten. Bis auf einen einzigen Getreuen flüchteten alle Begleiter des Erzbischofs beim ersten Anzeichen von Gefahr. Engelbert selbst wehrte sich heftig, wurde aber schwer verletzt und schließlich getötet. Zeitgenössische Schriften berichten, dass die Angreifer die Leiche des Erzbischofs durch Messerstiche noch weiter verstümmelt haben sollen. Die Hintergründe für diese Bluttat sind bis heute ebenso unklar wie die Frage, ob es ein kaltblütiger Mord war oder doch nur ein Unfall beim Versuch, Engelbert gefangen zu nehmen. Ein Schuldiger war aber schnell gefunden. Man machte einen Verwandten des Erzbischofs für die Tat verantwortlich: den Grafen Friedrich von Isenberg. Dieser Kriminalfall aus dem Mittelalter hatte in der Folgezeit beträchtliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Ruhrregion und darüber hinaus. 885 Jahre später war dieses Ereignis für das LWL-Museum für Archäologie Anlass, im Jahr 2010 eine große Ausstellung zeigen: Ritter, Burgen und Intrigen, AufRuhr1225! Das Mittelalter an Rhein und Ruhr. Die historischen Fakten, Daten und Quellen finden sich im ROM-Teil der DVD. Der Film-Teil hat einen anderen, ungewöhnlichen Ansatz: Er möchte vermitteln, wie sich das entwickelt hat, was der Zuschauer in der Ausstellung zu sehen bekommt. Von der aller ersten Idee bis zur Eröffnung der Ausstellung porträtieren der Hauptfilm und die Filmclips, wie dieses Großprojekt entstanden ist. Der Zuschauer erfährt, wer alles an dieser Schau mitgearbeitet hat: vom Museumsdirektor, Wissenschaftler, Archäologen, Restaurator bis hin zum Medienspezialisten. Über 40 Fachleute aus unterschiedlichsten Berufsgruppen haben etwas Einzigartiges geschaffen. Die Kamera zeigt, was ansonsten nicht zu sehen ist: einen Blick hinter die Kulissen, in die Werkstätten, auf die Baustelle der Motte während des Entstehungsprozesses. Auch wenn der Film keine "Bastelanleitung" für Ausstellungen liefert, vermittelt er exemplarisch das Zusammenwirken sehr unterschiedlicher Berufsbilder bei der Schaffung eines kulturellen Großereignisses. Bewusst ist der Hauptfilm weder in Kapitel eingeteilt noch mit Anwahlpunkten versehen worden. Wer einzelne Aspekte separat und vertiefend betrachten möchte, findet die Themen des Hauptfilmes in den Filmclips wieder.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
4663097	**Guédelon - Bauen wie im Mittelalter**			
	S	90 min, f	2010	A(5-9); Q;
	Lebendiges Mittelalter: In dem französischen Ort Guédelon entsteht eine Burg unter historischen Bedingungen - ohne Bagger, Kran und Bohrmaschine. Steinmetze, Maurer, Zimmerleute arbeiten wie im 13. Jahrhundert. Der Film bietet die Gelegenheit, eine mittelalterliche Baustelle zu besichtigen. Zusatzmaterial: Wir bauen eine Ritterburg (ca. 45 min).			

	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 2			
4663182	**Vom Iran bis China**			
	S	88 min, f	2011	A(7-10);
	DURCH IRAN UND AFGHANISTAN (ca. 44 min): Yazd war das Zentrum der Zoroaster. Durch die riesige Wüste Dasht-e Lut geht es nach Afghanistan. Dann Herat und Balkh, zur Zeit Marco Polos die "Mutter aller Städte". Lapislazuli-Minen im Hindukusch. Ein gefährliches Unterfangen. VON TADSCHIKISTAN NACH CHINA (ca. 44 min)Durch den menschenleeren Wakhan-Korridor auf das Pamir Plateau. Erser Stopp in China: Kaschgar mit seiner uigurischen Bevölkerung. Durch die Wüste Taklamakan zur Oase Khotan. Dann die große Mauer. Die Oase Dunhuang ist ein alter Karawanen-Stopp. Weiterführende Informationen: DURCH IRAN UND AFGHANISTAN (ca. 44 min): Reiseführer-Autor Bradley Mayhew ist auf der Route Marco Polos in den Wüsten des Iran angelangt, wo es sich bestens per Anhalter reist. Im berühmten Reisebericht des venezianischen Kaufmanns hat Bradley über Feueranbeter gelesen. Doch in der alten Lehmstadt Yazd, einst Zentrum des Zoroastrismus, findet er nur noch sehr wenige Gläubige dieser ältesten monotheistischen Religion der Welt. Im Islamischen Gottesstaat leben sie an den Rand gedrängt. An den "Türmen des Schweigens", ihrem Friedhof, fährt die Jugend von Yazd nun Moto-Cross. Weiter folgt Bradley der Spur Marco Polos an den Persischen Golf, von wo aus der Venezianer per Schiff weiterreisen wollte. In alten Häfen sucht Bradley nach arabischen Küstenseglern. Er will herausfinden, warum der Venezianer seinen Plan änderte und sich für die lange, gefährliche Überland-Route durch die Wüsten und Hochgebirge Asiens entschied. Auch Bradley reist über Land weiter. Er durchquert die Dasht-e Lut, die größte der iranischen Wüsten, und erreicht Afghanistan. In Herat trifft er eine junge Frau, die sich für die Straßenkinder der Stadt einsetzt und nichts mehr fürchtet als die Rückkehr der Taliban. Nahe der Stadt Masar-e Sharif liegt das antike Balkh, das zur Zeit Marco Polos als die "Mutter aller Städte" galt. Heute braucht Bradley Polizeischutz, um zu den berühmten Ruinen zu gelangen, denn auch hier sind die Taliban wieder auf dem Vormarsch. Die ISAF fliegt ihn ins Feldlager Faizabad, aber Bradley verzichtet auf den Schutz der Bundeswehr, kleidet sich afghanisch und reist zu den ältesten Minen der Welt. Tief im Hindukusch, wird seit 7.000 Jahren Lapislazuli, ein blauglänzendes Mineralgemisch abgebaut. Marco Polo war damals der Erste, der darüber schrieb. VON TADSCHIKISTAN IN DIE WÜSTE CHINAS (ca. 44 min): Wie 750 Jahre vor ihm der venezianische Kaufmann durchquert der Reisebuch-Autor Bradley Mayhew das Pamir-Gebirge, heute Teil der ehemaligen Sowjetrepublik Tadschikistan. Im Wakhan-Korridor findet er alte Wegmarken der südlichen Seidenstraße, die schon Marco Polo passierte. Die Gegend ist menschenleer, wild. Bradley hat einen alten Russenjeep aufgetrieben für die Fahrt auf eine Hochebene, das Pamir-Plateau. In seinem berühmten Reisebericht beschrieb Marco Polo die Landschaft sehr genau: kalt, windig, ohne Vegetation. In den Jurten kirgisischer Nomaden findet Bradley ein Nachtlager. Mit China erreicht Bradley das letzte und größte Land seiner Reise. Entlang der Wüste Taklamakan folgt Bradley der Spur des Kaufmanns bis in die Oase Khotan, ein altes Zentrum des Seiden- und Jadehandels. Die Zeiten, als man Jade bei Mondschein mit bloßen Füßen im Bett des Drachenflusses ertastete, sind indes vorbei. Bradley sieht, dass Jadesuchen heute auf Chinesisch anders geht - nämlich mit dem Bagger. Nach langer Wüstenfahrt erreicht der Brite schließlich die Grenze zum chinesischen Herzland, die Große Mauer. Shazhou, Gebiet des Sandes, nannte Marco Polo die Oase Dunhuang, einen alten Karawanenstopp, wo einst die großen transkontinentalen Handelsrouten Asiens aufeinandertrafen. Ein guter Ort für Bradley, um zu lernen, wie man eine Karawane führt.			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 1			
4663183	**Von Venedig in den Iran**			
	S	88 min, f	2011	A(7-10);

	VON VENEDIG IN DIE TÜRKEI (ca. 44 min): Venedig zur Karnevalszeit. Aufbruch nach Akko ins Heilige Land. Ein Umweg über Syrien in den Bazar von Aleppo. Vom Türkischen Hafen Layas geht es in den Nordosten der Türkei, wo sich in Erzincan die Männer beim Kriegsspiel "Cirit" messen. VON DER TÜRKEI NACH TEHERAN (ca. 44 min): Der "Oltu Tasch", der schwarze Edelstein, treibt die Männer in die Ost-Türkei unter die Erde. Vorbei am Berg Ararat. Der Iran mit der Stadt Täbris und ihrem Teppich-Bazar. Weiter in das Elburs-Gebirge auf den Spuren der Assasinen. Dann noch die zwei Gesichter von Teheran. Weiterführende Informationen: VON VENEDIG IN DIE TÜRKEI (ca. 44 min): Gerade einmal 17 Jahre alt war Marco Polo, als er 1271 von seiner Heimatstadt Venedig aus zu einer Reise aufbrach, die ihn zur Legende machen sollte. Auch der Brite Bradley Mayhew, Autor von Reiseführern, nimmt die Marco-Polo-Fährte in Venedig - zur Zeit des Karnevals- auf; er wird ihr bis nach Peking in China folgen. In der alten Kreuzfahrerstadt Akko, heute im Norden Israels, betrat Marco Polo erstmals asiatischen Boden. Bradley betritt das Terrain des Nahostkonflikts. Er sieht, wie sich Völker und Religionen unentwirrbar verbissen haben, im Kampf ums Heilige Land, damals wie heute. Marco Polo reiste mit seinem Vater und seinem Onkel. Ihre nächste Station war Jerusalem, wo sie Öl aus der Grabeskirche für den Kaiser von China einkauften. Der Nahostkonflikt verhindert, dass Bradley wie einst der Venezianer per Schiff vom Heiligen Land an die türkische Mittelmeerküste reisen kann. Er muss einen Umweg nehmen über Syrien. Der Hafen des zur Zeit Marco Polos noch Layas genannten Ortes, dem heiligen Yumurtalik im Süden der Türkei, war im 13. Jahrhundert die europäische Endstation der Seidenstraße. Von der Küste folgt Bradley der Spur Marco Polos in den Nordosten der Türkei, an den Oberlauf des Euphrat. Seine erste Reiseetappe endet im Arzinga Marco Polos, in der heutigen Stadt Erzincan, wo man immer noch Cirit wie damals spielt, ein Kriegerspiel zu Pferde, das zurückgeht auf die Zeit des Venezianers. VON DER TÜRKEI NACH TEHERAN (ca. 44 min): Bradley ist in den verschneiten Bergen Anatoliens unterwegs, mitten im Winter, wie einst Marco Polo vor 750 Jahren. Damals gehörte die Ost-Türkei zu Großarmenien. Die Ruinen von Ani, der alten armenischen Hauptstadt, liegen geheimnisvoll und einsam in archaischer Landschaft. Einst war diese Reste eine legendäre Stadt an der Seidenstraße. Bradley sucht den schwarzen Edelstein der Region, den Oltu Tasi, den Dörfler gefahrvoll aus selbstgehauenen Mienen schürfen. Juwelen waren klein und somit leicht zu transportieren, zugleich wertvoll. Marco Polo schreibt begeistert darüber. Weiter folgt Bradley Mayhew der Spur Marco Polos Richtung Persien. Er passiert den Berg Ararat, auf dessen Gipfel Marco Polo die Arche Noah vermutete. Hinter dem Ararat beginnt der Iran. Es war schon nicht einfach, ein Visum für den Gottesstaat zu bekommen, und Bradley ist froh, als er die größte Stadt im Westen des Irans erreicht. Der Basar von Täbris zählt zu den ältesten und größten der Welt und bis heute werden dort vor allem Teppiche gehandelt. Bradley reist weiter in das Elburs-Gebirge, auf der Suche nach den "Assassinen", der Al Kaida des 13. Jahrhunderts. Marco Polo widmet ihnen etliche Kapitel seines Buches, präsentiert eine Story mit Sex, Drogen und Gewaltverbrechen. Bradley sucht die Spuren der ersten Selbstmordattentäter der Geschichte. Seine zweite Reiseetappe endet in Teheran, wo er in zwei Gesichter des Gottesstaates blickt. Morgens sieht er religiöse Inbrunst in einem schiitischen Heiligenschrein. Abends erlebt er mit Ballgard eine Rockband, die im Untergrund spielt.			
	Lebendiges Mittelalter			
4663845	**Die neue Burg**			
	S	29 min, f	2013	A(5-9);

	Ausgehend von heutigen Burgruinen, führt der Kurzspielfilm zurück ins Mittelalter, macht deutlich, dass Burgen befestigte Wohnanlagen, militärische Stützpunkte und Verwaltungseinheiten waren. Viele niederadelige Herren hatten aber gar keine Burg aus Stein, sondern verwalteten ihr Lehen von einer Holzburg, einer Motte, aus. Um 1320, Ritter Nithart sieht sein Lehen bedroht: Überfälle auf Kaufleute häufen sich, ein ritterlicher Nachbar respektiert die Grenzen nicht. Eine Fehde kann Nithart aber nicht wagen, weil er befürchten muss, dass dann seine hölzerne Burg in Flammen auf geht. Um Abhilfe zu schaffen und seine Macht zu erweitern, will er seinen Lehensherrn um die Erlaubnis zum Bau einer steinernen Burg ersuchen. Welche Folgen aber wird der Burgbau für den Ritter selbst, seine Untertanen, seinen Lehensherrn, den Grafen und das labile Machtgefüge haben? Zusatzmaterial: Burgbau (ca. 9 min); Begriffslexikon; Kreativ-Box (Bilder, Animation, Grafiken); Infothek, interaktive Grafik, interaktive Arbeitsblätter; interaktive Wissenstests. Weiterführende Informationen: Zusatzmaterial: Begriffslexikon: Fachbegriffe und Redewendungen, die im Spielfilm vorkommen, können nachgeschlagen werden. Burgbau im Mittelalter (ca. 9 min): Neben dem Film gibt es umfangreiche Informationen zu verschiedene Berufsgruppen auf mittelalterlichen Baustellen und geht auch auf die damaligen Arbeitsbedingungen ein. Über eine interaktive Grafik lassen sich wichtige Bestandteile einer Burg erkunden. Neben verschiedenen Burgentypen lernt man die Burg als Wohn- und Wehrbau kennen. Kreativ-Box: Die Kreativ-Box enthält Material für eigene Präsentationen in Form von Bildern, Grafiken, Animationen. Sie können, ohne Urheberrechtsverletzung im schulischen Rahmen öffentlich präsentiert werden. Infothek: Es lassen sich Standortwahl und Burgentypen in Gruppenarbeit oder im Lernzirkel erarbeiten.			
	Geschichte			
4663904	**Frühes Mittelalter - In einem germanischen Dorf**			
	S	15 min, f	2000	A(5-7);
	Am Beispiel eines Dorfes zeigt der Film germanischen Bauern-Alltag und Handwerker-Arbeit im frühen Mittelalter, von der rekonstruierten Töpfer-Werkstatt bis zum Schmieden einer Sichel in alter Technik - wie bauen sie ihre Häuser, wie weben sie ihre Kleidung, wie schmieden sie ihre Waffen - Sie töpfern, schreinern und handeln alles, was sie zum Leben in ihrem Dorf brauchen - dokumentarische Rekonstruktionen und Modelle, Bilder, Zeichnungen. Am Beispiel eines Dorfes zeigt der Film germanischen Bauern-Alltag und Handwerker-Arbeit im frühen Mittelalter - wie bauen sie ihre Häuser, wie weben sie ihre Kleidung - töpfern, schreinern, schmieden und handeln sie, alles was sie zum Leben in ihrem Dorf brauchen. Die Germanen sind Krieger und Bauern - Selbstversorgung durch Ackerbau und Viehzucht ist selbstverständlich. Spuren in der Erde, Pfostenlöcher, erzählen uns: die Alamannen leben nicht, wie die Römer, in Stein- sondern in strohgedeckten Holzhäusern mit einem Zaun umgeben - ein prächtiges Wohnhaus, daneben Werkstatt, Wohn- Schlaf- und Arbeitsgebäude für die Frauen. Immer gehört zu so einem Gehöft ein Webhaus für die Frauen - sie sorgen auch damals für den Haushalt, nicht nur für die Zubereitung der Nahrung sondern sie weben auch die Kleidung - das sind immer Hemd, Hauptkleid und Umhang, mit der Qualität des Stoffes, dem besonderen Zuschnitt und Schmuck ihrer Tracht demonstrieren sie Herkunft, Wohlstand, Macht.			

Kultur

4602305	**Die Wikinger 800 - 1100 - Seefahrer, Händler, Bauern**			
	S	46 min, f	2004	A(6-8);
	Die Welt der Wikinger ist auch mehr als 1000 Jahre nach ihrem historischen Auftreten faszinierend: Sie waren im Mittelalter verschrieen als Räuber und Mörder, die die Küsten Westeuropas mit ihren schnellen Schiffen unsicher machten. Inzwischen wird immer deutlicher, welchen großen Beitrag sie zur europäischen Geschichte geleistet haben. Sie bauten ein dichtes Handelsnetz auf, sie besiedelten unbekannte Gebiete (Island, Grönland, Neufundland) und schufen die Grundlage für die skandinavischen Königreiche. Die auf der didaktischen DVD zusammengestellten Filme, Bilder, Karten und Texte veranschaulichen vor allem die kulturelle Seite der Wikingerzeit.			
4611473	**Kirche und Klöster im Mittelalter**			

	S	21 Min.	2020	A(6-7);
	Ihre Macht schien grenzenlos zu sein. Ihr Einfluss auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft kaum messbar. Ihr Anspruch nicht geringer als von Gott gegeben. Die katholische Kirche prägte in steter Auseinandersetzung mit dem Kaiser das europäische Mittelalter in hohem Maße. Einen zentralen Ort der Machtausübung stellten dabei die Klöster dar.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Lebendiges Mittelalter			
4663845	**Die neue Burg**			
	S	29 min, f	2013	A(5-9);
	Ausgehend von heutigen Burgruinen, führt der Kurzspielfilm zurück ins Mittelalter, macht deutlich, dass Burgen befestigte Wohnanlagen, militärische Stützpunkte und Verwaltungseinheiten waren. Viele niederadelige Herren hatten aber gar keine Burg aus Stein, sondern verwalteten ihr Lehen von einer Holzburg, einer Motte, aus. Um 1320, Ritter Nithart sieht sein Lehen bedroht: Überfälle auf Kaufleute häufen sich, ein ritterlicher Nachbar respektiert die Grenzen nicht. Eine Fehde kann Nithart aber nicht wagen, weil er befürchten muss, dass dann seine hölzerne Burg in Flammen auf geht. Um Abhilfe zu schaffen und seine Macht zu erweitern, will er seinen Lehensherrn um die Erlaubnis zum Bau einer steinernen Burg ersuchen. Welche Folgen aber wird der Burgbau für den Ritter selbst, seine Untertanen, seinen Lehensherrn, den Grafen und das labile Machtgefüge haben? Zusatzmaterial: Burgbau (ca. 9 min); Begriffslexikon; Kreativ-Box (Bilder, Animation, Grafiken); Infothek, interaktive Grafik, interaktive Arbeitsblätter; interaktive Wissenstests. Weiterführende Informationen: Zusatzmaterial: Begriffslexikon: Fachbegriffe und Redewendungen, die im Spielfilm vorkommen, können nachgeschlagen werden. Burgbau im Mittelalter (ca. 9 min): Neben dem Film gibt es umfangreiche Informationen zu verschiedene Berufsgruppen auf mittelalterlichen Baustellen und geht auch auf die damaligen Arbeitsbedingungen ein. Über eine interaktive Grafik lassen sich wichtige Bestandteile einer Burg erkunden. Neben verschiedenen Burgentypen lernt man die Burg als Wohn- und Wehrbau kennen. Kreativ-Box: Die Kreativ-Box enthält Material für eigene Präsentationen in Form von Bildern, Grafiken, Animationen. Sie können, ohne Urheberrechtsverletzung im schulischen Rahmen öffentlich präsentiert werden. Infothek: Es lassen sich Standortwahl und Burgentypen in Gruppenarbeit oder im Lernzirkel erarbeiten.			

Kriege, Kreuzzüge, Normannen

4602305	**Die Wikinger 800 - 1100 - Seefahrer, Händler, Bauern**			
	S	46 min, f	2004	A(6-8);

	Die Welt der Wikinger ist auch mehr als 1000 Jahre nach ihrem historischen Auftreten faszinierend: Sie waren im Mittelalter verschrieen als Räuber und Mörder, die die Küsten Westeuropas mit ihren schnellen Schiffen unsicher machten. Inzwischen wird immer deutlicher, welchen großen Beitrag sie zur europäischen Geschichte geleistet haben. Sie bauten ein dichtes Handelsnetz auf, sie besiedelten unbekannte Gebiete (Island, Grönland, Neufundland) und schufen die Grundlage für die skandinavischen Königreiche. Die auf der didaktischen DVD zusammengestellten Filme, Bilder, Karten und Texte veranschaulichen vor allem die kulturelle Seite der Wikingerzeit.			
4611347	**Die Kreuzzüge**			
	S	22 min, f	2018	A(7);
	Der byzantinische Kaiser Alexios I. bat Papst Urban II. um Hilfe. Dieser versammelte hunderte Bischöfe im französischen Clermont und rief zum Kampf gegen die Muslime auf. Die Ärmsten der Armen machten sich auf den Weg nach Osten, in der Hoffnung auf Vergebung ihrer Sünden. 1096 brach ein deutlich besser organisiertes Kreuzfahrerheer auf - bestehend aus Rittern und Adligen. Sie nahmen am 15. Juli 1099 Jerusalem ein. 1187 gelang es Saladin, dem Sultan von Ägypten, Jerusalem zurückzuerobern. Dies war Anlass für den Dritten Kreuzzug, dem sich Friedrich I. Barbarossa und der englische König Richard I. Löwenherz anschlossen. Die Frage, inwieweit es zu einem Kulturaustausch zwischen Ost und West kam, ist häufig diskutiert und unterschiedlich beantwortet worden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Aufruf Papst Urbans II. zum Kreuzzug (6:57 min) 2. Erster Kreuzzug unter Gottfried von Bouillon 1096 - 1099 (8:51 min) 3. Weitere Kreuzzüge ins Heilige Land (3:09 min) 4. Kulturaustausch zwischen Ost und West (1:38 min)			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Die Deutschen			
4661721	**Otto und das Reich**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Als Otto I. in der Pfalzkapelle von Aachen zum König gekrönt wurde, ließ er sich nach altem Brauch von den deutschen Fürsten huldigen. Um solche Ehrerbietung musste er künftig allerdings ringen, denn immer wieder lehnten sich die Territorialherrscher gegen den Monarchen auf. Würde es dem späteren Kaiser gelingen, dem aus den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken erwachsenden Volk ein eigenes Selbstbewusstsein zu geben, als Deutsche? Die vier Ur-Stämme auf deutschem Boden empfanden sich wohl erstmals im Jahre 955 als eine Schicksalsgemeinschaft: hervorgerufen durch einen aggressiven Feind von außen. Die Ungarn waren immer wieder zu räuberischen Streifzügen in das ostfränkische Reich Ottos I. eingedrungen. In der Schlacht auf dem Lechfeld bei Augsburg stellten sich Aufgebote der "deutschen" Stämme den Angreifern entgegen und besiegten sie. Dieses Erlebnis einte, stärkte den Monarchen, schuf so etwas wie gemeinsame Identität. Die "tedesci" werden "Die Deutschen" Otto I. ließ sich 962 in Rom vom Papst zum Kaiser krönen und blieb mit seinem Gefolge mehr als zehn Jahre in Italien. Dort wurden die Männer aus dem Norden, ob Franken oder Sachsen, von den Einheimischen pauschal "tedesci" - "Deutsche" - genannt - in Anlehnung an das germanische Wort "thiudisc" - "die Sprache des Volkes redend". Und erst allmählich nannten sich die Angehörigen der Stämme selbst so. Otto der Große galt nicht nur als Einiger, sondern auch als Förderer des geistigen und kulturellen Lebens. Sein Reichskirchensystem stärkte den Klerus. Die Klöster erlebten ihre erste Blüte. Als Papst Johannes XII. Otto in Rom zum Kaiser krönte, verschmolz deutsches Königtum mit der Tradition christlich-römischen Kaisertums. Dies war nicht nur eine Zier, sondern auch eine Bürde, denn damit hatte er die Pflicht, außer deutschen Landen auch Papst und Kirche mitsamt Ländereien zu beschützen. Nachfolge Karls des GroßenZitat: " Man sprach den Dialekt des Bayerischen, Fränkischen, Sächsischen, Alemannischen. Man verstand sich zum Teil mit Mühe. “ Historiker Prof. Dr. Gerd Althoff, Münster Zum Kaisertum gehörten Territorien, die weit über die Mitte Europas hinausreichen, von Lothringen bis Mähren, von Friesland bis zur Mitte des italienischen Stiefels. Dieser Spagat deutscher Herrscher sollte die deutsche Geschichte über Jahrhunderte prägen. Die Historiker Stefan Weinfurter und Gerd Althoff nehmen zu der Frage Stellung, wie weit deutsche Identität seinerzeit ausgeprägt war. Aufwändige szenische Darstellungen zur Lechfeld-Schlacht und zum "Reisekönigtum", die computergraphische Visualisierung des mittelalterlichen Magdeburg und anderer historischer Schauplätze vermitteln weitere Einblicke in die Zeit vor über tausend Jahren.			
	Die Deutschen			

4661723	**Barbarossa und der König**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Barbarossa und der Löwe - Rivalität in der Familie Für Höhepunkt und Niedergang des mittelalterlichen deutschen Kaisertums steht die Dynastie der Staufer. Friedrich I. (1152-1190), "Barbarossa" (Rotbart) genannt, galt schon zu Lebzeiten als glanzvoller, tatkräftiger tugendhafter Herrscher, der für "die Ehre des Reiches" kämpfte - als König von Deutschland, von Burgund und Italien sowie als Kaiser des Römischen Reiches. Hinzu kam, dass er seine Aufgabe als Schutzherr der Römischen Kirche besonders ernst nahm. So war er hin und her getrieben zwischen deutschen und internationalen Belangen. Wieder eskalierte der Konflikt mit dem Papst in Rom. Und auch die selbstbewussten Städte Oberitaliens setzten sich gegen den Herrschaftsanspruch der Deutschen zur Wehr. . Der Machtkampf in Italien band Kräfte, ließ wiederum auf deutschem Boden die Territorialherrscher erstarken. Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern, war Vetter, Gefolgsmann aber auch Gegner Friedrich Barbarossas. Er galt als skrupelloser Mehrer seiner Besitztümer, erschloss aber auch neue Ostgebiete für das Reich, betrieb eine planmäßige Siedlungspolitik und Christianisierung. Als Städtegründer machten sich "der Löwe" wie auch Barbarossa einen Namen. Als der Herzog dem Kaiser die Gefolgschaft verweigerte, wurde er in die Verbannung geschickt. Vor dem Hintergrund der Kreuzzüge erlebte das Rittertum seine Blüte. Die Städte erhielten mehr Rechte. Das Bürgertum gewann an Bedeutung, ebenso Handwerk und Fernhandel, die deutsche Sprache entwickelte sich - und ihre Lyrik (Walther von der Vogelweide oder wenig später Hartmann von Aue, der den ersten höfischen Roman in deutscher Sprache schrieb). Die Fürsten hüteten weiter ihre Eigenständigkeit. Sie wählten den König und regierten praktisch mit. Das sollte bis zum Ende des "Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation" 1806 so bleiben. Höhepunkt des Filmes ist die szenische und computergrafische Rekonstruktion des legendären Mainzer Hoftages im Jahr 1184: "Dat was de groteste hochtit en, de ie em Dudischeme Land ward", berichtet davon die Sächsische Weltchronik, gemeint war das größte Fest des Mittelalters - 70.000 Besucher aus ganz Europa, eine riesige Zeltstadt mit Kathedrale und Stadion, Ritterspielen und Minnesang. Damit legte Kaiser Friedrich Barbarossa den Grundstein für die Verklärung seiner Person. Die Nachwelt sollte ihn als "größten Ritter" unter den Kaisern verehren. Aber der Hoftag entpuppte sich als brüchige Fassade, ein Orkan machte dem spektakulären Schauspiel ein Ende. Der Sturm, der die Kulissen regelrecht hinweg fegte, markierte den Anfang vom Ende. Bald nach seinem Aufbruch zu einem Kreuzzug nach Jerusalem ertrank der Kaiser.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Geschichte interaktiv 16			
4662723	**Längsschnitt Krieg und Frieden I**			
	Krieg			
	S	22 min, f	2011	A(9-12);

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was ätotaler Krieg“ bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Ausführliche Beschreibung: MODULE: 1. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (16:52 min): Ursachen und Kontext: Reformation; Legitimierung: Religions- oder Machtkampf? ; Kriegsführung: Söldnerheere und Kriegsunternehmer; Das Geschicht des Krieges: Söldner, Zivilisten und Gewalt; Kriegsende und Ausblick. 2. Revolutionskriege und Napoleonische Kriege 1792-1815 (15:23 min): Ursachen und Kontext: Französische Revolution; Kriegsführung: Napoleon als Feldherr; Das Gesicht des Krieges: Soldaten, Zivilisten und Gewalt; Wendepunkte: Krieg in Spanien und Russland; Kriegsende und Ausblick. 3. Erster Weltkrieg 1914-1918 (18:49 min): Ursachen und Kontext: Imperialismus und Nationalismus; Kriegsausbruch: Legitimation und Schuld; Propaganda und Medien; Kriegsführung: Totaler Krieg; Das Geschichte des Krieges: Materialschlachten; Kriegsende und Ausblick. 4. Zweiter Weltkrieg 1919-1945 (16:57 min): Ursachen und ideologischer Kontext; Weltanschauungskrieg gegen die Sowjetunion; Holocaust und Vernichtungskrieg; Totaler Krieg und Kapitulation; Globaler Krieg und Völkerrecht. 5. Kalter Krieg 1945-1991 (21:38 min): Ursachen und Legitimation: Epochenjahr 1917; Wettstreit der Systeme: Blockbildung und Propaganda; Das Gesicht des Krieges: Atomare Waffen; Stellvertreterkriege; Ende des Kalten Krieges und Ausblick. 6. Neue Kriege (17:45 min): Ursachen und Kontext: Ende der bipolaren Welt; Kriegsführung: Akteure und Strategien; Terrorismus: 11. September 2001 und die Folgen; Das Gesicht des Krieges: Formen der Gewalt; Humanitäre Hilfe in Krisengebieten.			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos			
	Geschichte interaktiv 25			
4663762	**Mittelalter II - Das Hochmittelalter**			
	Hauptfilm und 5 Module			
		121 min, f	2016	A(5-9);

	„Gott will es! “ – Mit diesem Schlachtruf schickt Papst Urban II. die Ritter des christlichen Abendlandes am Ende des 11. Jahrhunderts in die Kreuzzüge. Sie sollen Jerusalem von der Herrschaft der Muslime befreien. Es beginnt ein blutiger Kampf um die Herrschaft des „wahren Glaubens“ im Heiligen Land. Die Kreuzzüge stehen im Zentrum des Hauptfilms dieser DVD. Auch innerhalb der Christenheit wird erbittert gerungen. Kaiser und Papst streiten um die Verteilung der Macht im Reich. Modul 1 beleuchtet besonders das konfliktreiche Verhältnis zwischen weltlicher und geistlicher Herrschaft. Modul 2 widmet sich der Welt des Klosterlebens. Nicht alle Menschen wollen sich im Mittelalter auf ein weltliches Leben einlassen. Viele wählen einen anderen Weg und ziehen sich als Mönche und Nonnen in ein Kloster zurück. Während sie für das Seelenheil der Gemeinschaft beten, sollen andere für ihre Sicherheit sorgen: die Ritter. Sie sind die Profikrieger des Mittelalters und einem strengen Ehrenkodex verpflichtet. Mut, Treue und Tapferkeit sollen sie verkörpern und sich zugleich für Frieden, Recht und den Schutz der Kirche einsetzen. Doch Ideal und Wirklichkeit klaffen oft auseinander, wie Modul 3 zeigt. In unseren Exkursen tauchen wir zum einen in die Welt der mittelalterlichen Spektakel ein und fragen: Wie echt ist dort diese Epoche erfahrbar? Teilnehmer und Wissenschaftler berichten. Die Äbtissinnen von Quedlinburg zeigen uns außerdem: Es gab durchaus mächtige und einflussreiche Frauen im Mittelalter. Hauptfilm „Gott will es“ – Krieg im Namen des christlichen Glaubens Abwehr und Bekehrung: Der Kampf gegen die Heiden Reform und Militarisierung: Der Kampf um die Stellung der Kirche Religiöser Eifer und Pogrome: Der Kampf gegen die Juden Kreuzzüge und Eroberung: Der Kampf gegen die Muslime Abtrünnige und Ketzer: Der Kampf von Christen gegen Christen Module 1. Kaiser, Papst und Fürsten – Grundstrukturen der Herrschaft Otto I. und die Reichskirche Heinrich IV. und der Investiturstreit Friedrich I. Barbarossa und die Fürsten 2.Lebenswelt Kloster: Ora et labora – bete und arbeite Beten für das Seelenheil – die mittelalterliche Glaubenswelt Arbeiten als Gottesdienst Kloster Maulbronn 3.Die Ritter Vom Pagen zum Knappen – Ausbildung zum Ritter Entstehung des Rittertums und Kreuzritter Turniere und Ausrüstung Lebenswelt Burg 4.Mittelalter heute konkret – Die Burgmannentage in Vechta Exkurs: Über 20.000 Besucher zieht es jedes Jahr zu einem mittelalterlichen Spektakel ins niedersächsische Vechta. Handwerkerstände, Burgbelebung, Heerlager und Schaukämpfe erwecken die Zeit des Hochmittelalters zum Leben. 5. Mächtige Frauen – Die Äbtissinnen von Quedlinburg Exkurs: 936 wird auf dem Schlossberg in Quedlinburg eines der vornehmsten Damenstifte im ganzen Reich gegründet. Die Äbtissinnen präsentieren sich stolz und selbstbewusst, haben politische Macht. In ihrem Reich sind Dinge möglich, die in der Welt draußen Frauen verschlossen bleiben.

Islam, Judentum

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602727	**Der Islam - Entstehung und Ausbreitung**			
	S	16 min, f	2011	A(6-8);
	Weltweit verehren über eine Milliarde Menschen Allah als Gott. Der Islam gehört somit zu den großen Weltreligionen. Das Medium erklärt die Entstehung und Ausbreitung des Islams im Mittelalter. Bilder zeigen die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der islamischen Welt in dieser Zeit. Zudem wird das Neben-, Gegen- und Miteinander von Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel thematisiert. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter (Pdf; Word); 4 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			

4611347	**Die Kreuzzüge**			
	S	22 min, f	2018	A(7);
	Der byzantinische Kaiser Alexios I. bat Papst Urban II. um Hilfe. Dieser versammelte hunderte Bischöfe im französischen Clermont und rief zum Kampf gegen die Muslime auf. Die Ärmsten der Armen machten sich auf den Weg nach Osten, in der Hoffnung auf Vergebung ihrer Sünden. 1096 brach ein deutlich besser organisiertes Kreuzfahrerheer auf - bestehend aus Rittern und Adligen. Sie nahmen am 15. Juli 1099 Jerusalem ein. 1187 gelang es Saladin, dem Sultan von Ägypten, Jerusalem zurückzuerobern. Dies war Anlass für den Dritten Kreuzzug, dem sich Friedrich I. Barbarossa und der englische König Richard I. Löwenherz anschlossen. Die Frage, inwieweit es zu einem Kulturaustausch zwischen Ost und West kam, ist häufig diskutiert und unterschiedlich beantwortet worden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Aufruf Papst Urbans II. zum Kreuzzug (6:57 min) 2. Erster Kreuzzug unter Gottfried von Bouillon 1096 - 1099 (8:51 min) 3. Weitere Kreuzzüge ins Heilige Land (3:09 min) 4. Kulturaustausch zwischen Ost und West (1:38 min)			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Außereuropäische Geschichte

4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);

	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660248	**Das Reich der Inka**			
	Herrschaft - Kultur - Alltag			
	S	15 min, f	2004	A(6-7);
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			

Neuere Geschichte

4662900	**Histoclips - 282 zeitgeschichtliche Filmsequenzen (1-3 Min.)**			
	Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11			
	S	564 min, f + sw	2010	
	Die kfw-Histoclips auf DVD bieten Schülern eine legale Möglichkeit, ihre Präsentationen mit 282 historischen und zeitgeschichtlichen Filmsequenzen aufzufrischen: Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11. Die ein- bis dreiminütigen Clips sind technisch problemlos in Schülerpräsentationen integrierbar oder dienen der Lehrkraft in Geschichte, Politik oder Geografie als Illustrationsmaterial auf Leinwand, Bildschirm oder White-/Smartboard.			

Zeitalter der Entdeckungen, Eroberungen, Erfindungen

	Bilingualer Unterricht: Geschichte / Englisch			
4601002	**Die Industrielle Revolution in England**			
	S	66 min, sw/f	1999	A(7-13);
	Die DVD enthält folgende Medien: 42 10428 "Die Industrielle Revolution in England / 42 02440 The Industrial Revolution in England" 36 00963 "Handspinnrad und Spinning Jenny" (Stummfilm) 36 00848 "Filmdokumente zur Geschichte. Streiks in Großbritannien 1911" (Stummfilm) Vier Einzelbilder aus Film 1 mit Schriftinserts (Fachtermini) in englischer oder deutscher Sprache			
4602312	**Mission X: Der Stromkrieg**			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	Zentraler Bestandteil der DVD ist die Misson X-Folge "Der Stromkrieg". Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigt sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufweist. In die Rahmenhandlung eingeflochten sind kurze Sequenzen über den heutigen Stand der Technik und Ausblicke in zukünftige Entwicklungen der Energieversorgung. Ergänzt wird der Film um vier interaktive Flash-Spiele, Hintergrundinformationen sowie Arbeitsblätter und Begleitinformationen für Lehrer.			
4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4602359	**Deutsche Kolonien**			

	Vom Entdecker zum Eroberer - Afrika brennt			
	S	87 min, f	2005	A(8-13);
	Auch die Deutschen haben ihre koloniale Vergangenheit: Sie war kurz und ist längst abgeschlossen. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zog es deutsche Entdecker, Kaufleute und Farmer vor allem dort nach Afrika und in die Südsee, wo die anderen Kolonialmächte noch Platz gelassen hatten. Die ZDF-Dokumentation zeigt abwechslungsreich und informativ, wie die Deutschen ihre Kolonien behandelten. Die widerspruchsvolle Geschichte wird aus deutscher und afrikanischer Sicht kommentiert. Zusatzmaterial: Im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien			
4602672	**Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt**			
	S	24 min, f	2010	A(7-8);
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602848	**Die Entstehung der USA - The History of the USA**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington’s Birthday, Martin Luther King Day. Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmt haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Arbeitsblätter (WORD/PDF); Text; Filmkommentare.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
4660215	**1492 - Die Eroberung der Paradiese**			
	Christoph Columbus mit G. DepardieuDie Eroberung des Paradieses			
	S	139 min, f	1992	A(8-13);
	Zielstrebig und auf westlichem Kurs segelt Columbus einem unbekannten Land entgegen. Er hofft Indien zu finden und landet nach einer gefahrvollen Reise auf der Insel Guanahani. Am spanischen Hof fällt Columbus in Ungnade. Er wird nach seiner Rückkehr ins Gefängnis geworfen. Die Eroberung des Paradieses endet für Columbus mit Verachtung und Enttäuschung. DVD-Zusatzmaterial: Original dt. Kinotrailer; Bebilderte Filmo- und Biografien der Darsteller und des Regisseurs; Produktionsnotizen; Fotogalerie; Columbus Special; DVD-ROM-Part (insges. 30 min. Bonusmaterial).			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660249	**Die Eroberung des Inka-Reiches**			
	S	16 min, f	2004	A(6-7);
	1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema "Kolonialismus". Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			

	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);
	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
4662557	**Aborigines**			
	Zeitgeschichte der australischen Ureinwohner			
	S	17 min, f	2000	A(8-9);
	In diesem Film werden folgende historische Ereignisse betrachtet und kommentiert. 1770 James Cook nimmt Australiens Ostküste für Großbritannien in Besitz; 1788 Landung des ersten Sträflingstransports und Beginn der Besiedlung; Terra nullis (Niemandsland); Aborigines unter britischem Kolonialrecht; Landraub und Widerstand; Reservate und Missionen; Ausbeutung und kulturelle Entfremdung; Anpassung an britische Kultur; Kinderraub (Stolen Generation); Bürger- und Landrechtsbewegung; Rückbesinnung und Aussöhnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Textmaterialien; Lehrerhilfe mit Vorschlägen für Fragen, Diskussionen, Projekte; u. v. m.			
	Geschichte interaktiv 18			
4663093	**Die Welt um 1500 I**			
	Renaissance			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM: 7 Bilder; 19 Biografien zu Künstlern der Zeit; didaktische Kommentare zum Hauptfilm und den Filmmodulen; Internet-Links; Literaturliste; 4 Mothodenkarten; Zeitleiste. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Herrschaft (15:40 min): Kaiser und Reich Städte und Bürger Oberitalien und Machiavelli Territorialisierung und Reichsreform 2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min): Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens Handel und Handwerk in Nürnberg Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich 3. Medienrevolution (15:00 min): Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) Albrecht Dürer: Apokalypse (1498) 4. Humanismus und Renaissance (14:36 min): Humanismus Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer 5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min): Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion Kartographie: Vermessung der Welt Motive und Folgen der europäischen Expansion 6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 3			
4663181	**China**			
	S	45 min, f	2011	A(7-10);

	An der Festung Jiayuguan beginnt das Herzland Chinas. Über die Millionenstadt Lanzhou geht es nach Xanadu in der Inneren Mongolie, wo Marco Polo auf Kublai Khan traf. Dann geht es nach "Kanbaliq", das heutige Peking. In Hangzhou ist Endstation. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Venedig (ca. 60 min). Weiterführende Informationen: DURCH DAS REICH DER MITTE (ca. 45 min): 750 Jahre nach Marco Polo erreicht Bradley die Festung Jiayuguan, eine monumentale Landmarke an der Seidenstraße. Hier beginnt das Herzland Chinas und Bradleys letzte Etappe. Er passiert die Oase Zhangye, wo der venezianische Händler über den Buddhismus schrieb. In der Millionenstadt Lanzhou zeigt sich China auf dem Sprung zur Supermacht - übertragen ähnlich wie im 13. Jahrhundert, als Marco Polo reiste. Bradley reist weiter in die Innere Mongolei, nach Xanadu. Im legendären Sommerpalast traf der junge Marco Polo erstmals auf den Mongolenkaiser Kublai Khan. Manche Historiker zweifeln allerdings, ob Marco Polo wirklich je bis China kam. In seinem Buch "Die Wunder der Welt" findet sich nichts über die Große Mauer, nichts über Tee oder die Kalligraphie. Die chinesischen Annalen erwähnen Marco Polo nicht, obwohl er, wie er schreibt, im Dienst des Großkhans kreuz und quer durch das Reich reiste. Andererseits beschreibt er viele Orte akkurat. Kanbaliq etwa, das heutige Peking, damals wie heute das Herz des Riesenreiches, das Bradley nach einer Reise von 8.000 Kilometern erreicht. Es folgt noch eine Fahrt auf dem Kaiserkanal bis nach Hangzhou. Zu Marco Polos Zeiten war dies die größte Stadt der Welt. Sie hat den Venezianer völlig fasziniert. Nach vielen Monaten auf der Marco-Polo-Fährte freut sich Bradley wiederum auf zu Hause, auf seine Frau, und darauf, bald "ein wirklich frisches Hemd zu tragen". Er ist nun sicher, dass der Venezianer trotz mancher Übertreibung und Ungereimtheiten seine legendäre Reise damals tatsächlich unternommen hat.

Humanismus und Renaissance

4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Geschichte interaktiv 18			
4663093	**Die Welt um 1500 I**			
	Renaissance			
	S	24 min, f	2012	A(7-10);

	Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM: 7 Bilder; 19 Biografien zu Künstlern der Zeit; didaktische Kommentare zum Hauptfilm und den Filmmodulen; Internet-Links; Literaturliste; 4 Mothodenkarten; Zeitleiste. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Herrschaft (15:40 min): Kaiser und Reich Städte und Bürger Oberitalien und Machiavelli Territorialisierung und Reichsreform 2. Wirtschaft: Frühkapitalismus (16:38 min): Oberitalien und der Beginn des modernen Bankwesens Handel und Handwerk in Nürnberg Jakob Fugger: Reichster Mann im Reich 3. Medienrevolution (15:00 min): Johannes Gutenberg: Erfindung der Druckkunst Hartmann Schedel: Weltchronik (1493) Albrecht Dürer: Apokalypse (1498) 4. Humanismus und Renaissance (14:36 min): Humanismus Renaissance in Italien: Raffael, Michelangelo und Da Vinci Renaissance in Deutschland: Albrecht Dürer 5. Die Entdeckung der Welt (17:47 min): Von Ptolemäus bis Galilei: Entstehung eines neuen Weltbildes Christoph Kolumbus und der Beginn der europäischen Expansion Kartographie: Vermessung der Welt Motive und Folgen der europäischen Expansion 6. Katharina Tucher - Leben in einer Patrizierfamilie (7:56 min)

Reformation, Bauernkriege, Glaubenskämpfe

4602318	**Reformation**			
	S	80 min, f	2005	A(7-13);
	Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehendste Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die didaktische DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten. Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".			
4602404	**Der Dreißigjährige Krieg**			
	S	36 min, f	2007	A(6-13);
	Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Ausführliches Begleitmaterial erschließt die audiovisuellen Medien, erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und unterstützt den Einsatz in der Klasse.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			

	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
4611468	**Leben und Sterben im Dreißigjährigen Krieg**			
	S	24 min, f	2020	A(7-8);
	Der Dreißigjährige Krieg war eines der prägendsten Ereignisse der Frühen Neuzeit. Begonnen als Auseinandersetzung zwischen Katholiken und Protestanten weitete es sich schnell zum Machtkonflikt der europäischen Großmächte aus. Das Hauptkriegsgeschehen spielte sich dabei auf dem Boden des heutigen Deutschland ab und beeinträchtigte das Leben der Menschen enorm. Der Film zeichnet ausgehend vom Tagebuch des Söldners Peter Hagendorf ein Leben zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges nach. Insbesondere wird dabei auf das Leben als Soldat mit Familie im Tross eingegangen. Aber auch die wichtigsten politischen Ereignisse des Krieges werden nachgezeichnet.			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);
	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
4660420	**Maler Lucas und Dr. Luther**			
	Auf Luthers Spuren			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min. 1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17.Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt.) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate). 2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450 Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			
	Die Deutschen			
4661724	**Luther und die Nation**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Luther und die Nation - Der Förderer der deutschen Sprache Zunächst war er nur ein einfacher Mönch, ein zweifelnder und mit sich hadernder Theologe. Aus ihm wurde eine epochale Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen einte und spaltete - ohne dies zu wollen: Martin Luther. "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" lautete der Name, den das Staatengebilde in der Mitte Europas seit dem späten 15. Jahrhundert trug. Es war die Epoche des Habsburger-Kaisers Karl V. , der sich nach alter Tradition als Herrscher von Gottes Gnaden und Verteidiger der christlichen Einheit verstand. In seinem Reich gehe die Sonne nicht unter, sagte er im Jahr 1521 selbst - es reichte von Lateinamerika über Mitteleuropa bis zu den Philippinen. Die deutschen Territorien bildeten nur eines von vielen Königtümern, hier verfochten mächtige Kurfürsten ihre Eigeninteressen. Weltliche und geistliche Macht standen damals nach wie vor auf den Fundamenten des römischen Christentums. Doch ob Fürsten oder Stände, Bauern oder Bürger der Städte: Viele witterten im Laufe der Reformation die Chance, auf Distanz zu Rom und dem Kaiser zu gehen und ihre Stellung im Machtgefüge der Zeit zu verbessern. Anders als der Habsburger Karl V. , der nicht einmal der deutschen Sprache mächtig war, entwickelte sich Luther zur Identifikationsfigur, wurde ungemein populär. Der Reformator war einer der ersten wirkungsmächtigen Zeitgenossen überhaupt, der explizit die deutsche Karte ausspielte und an nationale Gefühle appellierte: "Wie kämen die Deutschen dazu, sich die Räuberei und Schinderei durch Fremde gefallen zu lassen", hieß es in einer Schrift. Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche, verbreitete damit Sprache und Wissen, legte auch dadurch ein Fundament wachsender deutscher Identität. Die Menschen sollten in den Genuss kommen, "dass man deutsch mit ihnen redet". Der religiöse mündete in den militärischen Konflikt. Um Frieden herzustellen, wurde entschieden, dass sich jeder Landesherr selbst für oder gegen die Reformation entscheiden konnte: "Cuius regio, eius religio" lautete die spätere Formel. Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 war die Unabhängigkeit der Fürsten gestärkt. Die Deutschen blieben im Glauben gespalten. Der Film richtet den Fokus auf die politische Figur Luther. Szenische Rekonstruktionen wie der Einzug Luthers in Worms, sein historischer Auftritt vor dem Reichstag, zum Machtkampf zwischen dem katholischen Kaiser und den protestantischen Fürsten vermitteln Einblicke in diese entscheidende Phase deutscher Geschichte.			
	Die Deutschen			
4661725	**Wallenstein und der Krieg**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Wallenstein und der Krieg - Genialer Feldherr oder Verräter Der Friede zwischen den Konfessionen blieb brüchig. Weiterhin stritten Protestanten und Katholiken um die politische und religiöse Vorherrschaft im Reich und in Europa. Durch den Prager Fenstersturz 1618 eskalierte der Konflikt. Er mündete in den schrecklichsten aller Kriege auf deutschem Boden: den Dreißigjährigen Krieg, der die Bevölkerung dezimierte, das Land verwüstete und Deutschland zum europäischen Schlachtfeld machte. Ferdinand II. , machtbewusster Vertreter der Gegenreformation und habsburgischer Herrschaftsansprüche auf dem Kaiserthron, wollte in letzter Minute das Rad der Geschichte zurückdrehen, das hieß, die Macht des Kaisers gegenüber den Fürsten stärken und den Protestantismus gewaltsam eindämmen. Das dazu notwendige Heer beschaffte ihm der böhmische Landedelmann und Kriegsorganisator Albrecht von Wallenstein. Unter Wallensteins Kommando wurde die kaiserlich-katholische Herrschaft wieder bis an die norddeutschen Meere vorgeschoben, bis Schweden auf der Seite der Protestanten eingriff - ein entscheidender Wendepunkt. Die Truppen Gustavs II. Adolf drangen bis in den Süden Deutschlands vor. Der Generalissimus gelangte in Anbetracht der Eskalation zu der Einsicht, dass sich der Krieg als Geschäft nicht mehr lohnte und dass nur ein Ausgleich zwischen den Mächten und den Konfessionen dem Gemetzel ein Ende setzen konnten. Man warf ihm Verrat vor. 1634 wurde er ermordet. Bereits ein Jahr später kam es in Prag zu einem vom Kaiser und von den Fürsten ausgehandelten Frieden "für das geliebte Vaterland der hochedlen Teutschen Nation". In einer nationalen Aufwallung beschlossen die deutschen Fürsten, Protestanten und Katholiken, nie wieder gegeneinander zu kämpfen. Doch einmal mehr zeigte sich, dass ein deutscher Alleingang von den Mächten in Europa nicht hingenommen wurde. Die Franzosen sahen das Gleichgewicht in Gefahr, wollten die mächtigen Habsburger, von denen sie sich umklammert fühlten, schwächen und ihren eigenen Einfluss auf die Mitte Europas sichern. Das Gemetzel dauerte noch weitere 13 Jahre, bis ein europäischer Kongress endlich Frieden stiften sollte. Im Westfälischen Frieden 1648 strebten die Unterzeichner eine Balance in der Mitte Europas an, um die machtpolitischen und religiösen Gegensätze auszugleichen. Die konfessionelle und vielfältige territoriale Teilung Deutschlands wurde festgeschrieben. Am Ende war das deutsche Kaisertum geschwächt, die Stellung der Fürsten gestärkt, der Einfluss der Nachbarn gesichert. All das war der Preis für den ersehnten europäischen Frieden, der zwar nicht künftige Kriege, aber ein "fundamentalistisches" Inferno wie in den Jahren zuvor verhindern konnte. Es war ein Schritt hin zum modernen Völkerrecht.			
	Geschichte interaktiv 19			
4663141	**Die Welt um 1500 II**			
	Reformation			

	S	26 min, f	2013	A(7-10);
	Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt. Überall zeigt sich: Das Zeitalter der Konfessionalisierung ist extrem konfliktträchtig. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Die sechs Module zeigen die gewaltigen Auswirkungen der Reformation im Heiligen Römischen Reich: in den Städten, auf dem Land und im Alltag der Menschen. MODULE: 1. Martin Luther (16:39 min.) Vom Kritiker zum Reformator Worms und die Folgen Luthers Lehre Schattenseiten Ausblick: Luthers Lehre bis heute 2. Reformation als Medienereignis (13:07 min.) Propaganda – der Papst als Antichrist Luther-Bibel Medienereignis Reformation 3. Reformation im Alltag (14:38 min.) Klöster Ehe und Familie 4. Reformation im Reich (17:54 min.) Städte als Zentren der Reformation Bauernkrieg Kaiser und Fürsten 5. Alltagsleben im Hause Luther (09:52 min.) 6. Gottesdienst heute im Dom zu Wetzlar (09:44 min.)			
	Zur Geschichte der Reformation I			
4663775	**Luther wendet sich gegen die Kirche**			
	S	14 min, f	2011	A(7-8);
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	Zur Geschichte der Reformation II			
4663776	**Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521**			
	S	14 min, f	2011	A(7-8);
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	Geschichte interaktiv 19			
4663906	**Martin Luther und die Reformation - in 11 Minuten**			
	S	11 min, f	2013	A(7-10);

	Mit diesem Film gewinnen Sie, kurz und knapp einen ungewöhnlichen Einblick in Luthers Rebellion gegen die katholische Kirche und die weitreichenden Folgen. Ausführliche Filme gibt es auf der DVD „Die Welt um 1500 – Reformation“ Verleih-Nr. 46 63141.			
	Bertolt Brecht			
4663908	**Mutter Courage und ihre Kinder**			
	am Deutschen Theater Berlin 2003			
	S	152 min, f	2003	A(9-13); Q;
	Anna Fierling, genannt "Mutter Courage", zieht im Dreißigjährigen Krieg mit ihren drei Kindern in einem Planwagen quer durch Europa. Als Marketenderin verdient sie ihr Geld mit dem Krieg. Doch dann verliert sie der Reihe nach ihre Kinder. Der Brecht-"Klassiker" über die Uneinsichtigkeit von Kriegsgewinnlern in einer Inszenierung von Peter Zadek am Deutschen Theater Berlin. WICHTIG! WARUM „Mutter Courage“ zählt zu Brechts bekanntesten Werken und wird regelmäßig im Deutsch-Unterricht gelesen. Berichte über Menschen und Konzerne, die in heutiger Zeit vom Krieg zu profitieren versuchen, verdeutlichen zudem die hohe Aktualität und politische Brisanz des Stücks.			

Absolutismus, Aufklärung, Parlamentarismus

4601019	**Bürgerkrieg in England im 17. Jahrhundert - Schach dem König**			
	- England auf dem Weg zur parlamentarischen Monarchie			
	S	17 min f	1998	A(8-13);
	Während sich im 17. Jahrhundert überall in Europa der Absolutismus durchsetzt, etabliert sich in England eine parlamentarische Monarchie. Der Film verfolgt den Kampf zwischen König und Parlament vom Bürgerkrieg zur Glorious Revolution und der Bill of Rights.			
4602110	**Friedrich II. - Preußens Aufstieg zur Großmacht**			
	S	34 min, f	2002	A(8-13);
	Einen interaktiven Zugang zum Aufstieg von Brandenburg-Preußen zur europäischen Großmacht unter Friedrich dem Großen ermöglichen Spiel- und Dokumentarfilmaufnahmen, sowie Bilder und Quellentexte mit erschließenden Aufgaben. Inhaltlich wird nicht nur über die politische Geschichte der damaligen Zeit informiert, sondern auch über kultur- und alltagsgeschichtliche Aspekte. Texte und Aufgaben werden zusätzlich als Download angeboten.			
4611171	**Absolutismus unter Ludwig XIV.**			
	S	18 min, f	2015	A(7-8);
	Ludwig XIV. gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Die Dokumentation mit Spielszenen, historischen Gemälden, Animationen und Historikereinordnungen thematisiert das Herrschaftsverständnis Ludwigs XIV. sowie den Aufbau des absolutistischen Staats- und Wirtschaftssystems in Frankreich. Zudem bietet sie in eindrucksvollen Bildern einen authentischen Einblick in das höfische Leben von Versailles. Dabei werden wichtige Aspekte wie die Säulen des Absolutismus, die Ständegesellschaft, der Merkantilismus und die Inszenierung als Sonnenkönig adressatengerecht erläutert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Absolutismus in Kürze: - Säulen des Absolutismus (00:50 min) - Ständegesellschaft (01:00 min) - Merkantilismus (01:20 min) Absolutismus unter Ludwig XIV: - Die Herrschaft Ludwigs XIV. (02:40 min) - Das Schloss von Versailles (03:10 min) - Höfisches Leben - Der König und der Adel (01:50 min) - Ständegesellschaft - Der Dritte Stand (01:40 min) - Manufaktur und Merkantilismus (03:10 min) - Der Sonnenkönig - Inszenierung und Wirkung (01:40 min)			

4611350	**Französische Revolution**			
	S	17 min, f	2018	A(8-13);
	Kaum ein anderes Ereignis hat die Geschichte der Moderne so stark geprägt wie die Französische Revolution. Das Medium zeichnet anhand von Reenactments, Animationen, Grafiken und Gemälden wichtige Stationen nach. Dabei werden unter anderem Ausgangsbedingungen und Auswirkungen der Französischen Revolution sowie die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und die Ent stehung der französischen Nationalsymbole genauer betrachtet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Analyse unterschiedlicher Quellenarten (z. B. Zeitzeugenbericht, Beschwerdeheft, Allegorie). Vorkenntnisse: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Frankreichs als Auslöser für die Französische Revolution; - erhalten einen Überblick über wichtigsten politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Frankreichs; - erkennen die Funktionsweise der Ständegesellschaft und die Probleme, die sie verursachte; - erhalten einen tieferen Einblick in ausgewählte Ereignisse der Französischen Revolution (Ballhausschwur und Sturm der Bastille) und analysieren verschiedene Darstellungen dieser Ereignisse; - kennen die Bedeutung der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und verstehen die Bildersprache, mit der dieses Ereignis kommuniziert wurde; - erklären die Nationalsymbole Frankreichs und ihre Entstehung; - betrachten historische Situationen und Ereignisse parallel aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Sichtweise eines Zuschauers bzw. eines Beteiligten des Sturms auf die Bastille); - deuten bildliche Darstellungen; - analysieren Reenactmentszenen und erkennen typische Merkmale des Mediums Film; - beschreiben an konkreten Beispielen den Stellenwert eines Bildes für seine Entstehungszeit und leiten kulturelle Wertvorstellungen aus dem Motiv ab.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
	Die Deutschen			
4661724	**Luther und die Nation**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Luther und die Nation - Der Förderer der deutschen Sprache Zunächst war er nur ein einfacher Mönch, ein zweifelnder und mit sich hadernder Theologe. Aus ihm wurde eine epochale Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen einte und spaltete - ohne dies zu wollen: Martin Luther. "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" lautete der Name, den das Staatengebilde in der Mitte Europas seit dem späten 15. Jahrhundert trug. Es war die Epoche des Habsburger-Kaisers Karl V. , der sich nach alter Tradition als Herrscher von Gottes Gnaden und Verteidiger der christlichen Einheit verstand. In seinem Reich gehe die Sonne nicht unter, sagte er im Jahr 1521 selbst - es reichte von Lateinamerika über Mitteleuropa bis zu den Philippinen. Die deutschen Territorien bildeten nur eines von vielen Königtümern, hier verfochten mächtige Kurfürsten ihre Eigeninteressen. Weltliche und geistliche Macht standen damals nach wie vor auf den Fundamenten des römischen Christentums. Doch ob Fürsten oder Stände, Bauern oder Bürger der Städte: Viele witterten im Laufe der Reformation die Chance, auf Distanz zu Rom und dem Kaiser zu gehen und ihre Stellung im Machtgefüge der Zeit zu verbessern. Anders als der Habsburger Karl V. , der nicht einmal der deutschen Sprache mächtig war, entwickelte sich Luther zur Identifikationsfigur, wurde ungemein populär. Der Reformator war einer der ersten wirkungsmächtigen Zeitgenossen überhaupt, der explizit die deutsche Karte ausspielte und an nationale Gefühle appellierte: "Wie kämen die Deutschen dazu, sich die Räuberei und Schinderei durch Fremde gefallen zu lassen", hieß es in einer Schrift. Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche, verbreitete damit Sprache und Wissen, legte auch dadurch ein Fundament wachsender deutscher Identität. Die Menschen sollten in den Genuss kommen, "dass man deutsch mit ihnen redet". Der religiöse mündete in den militärischen Konflikt. Um Frieden herzustellen, wurde entschieden, dass sich jeder Landesherr selbst für oder gegen die Reformation entscheiden konnte: "Cuius regio, eius religio" lautete die spätere Formel. Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 war die Unabhängigkeit der Fürsten gestärkt. Die Deutschen blieben im Glauben gespalten. Der Film richtet den Fokus auf die politische Figur Luther. Szenische Rekonstruktionen wie der Einzug Luthers in Worms, sein historischer Auftritt vor dem Reichstag, zum Machtkampf zwischen dem katholischen Kaiser und den protestantischen Fürsten vermitteln Einblicke in diese entscheidende Phase deutscher Geschichte.			
	Die Deutschen			
4661726	**Preußens Friedrich und die Kaiserin**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Preußens Friedrich und die Kaiserin - Duell zwischen Preußen und Österreich Das "Heilige Römische Reich Deutscher Nation" glich nach dem Dreißigjährigen Krieg einem territorialen Puzzle. All das wirkte einer nationalen Entwicklung nach westeuropäischem Muster entgegen. Weil eine zentrale Gewalt fehlte, bildeten sich neue Mächte an der Peripherie heraus. Mit dem Erstarken Brandenburg-Preußens änderte sich das Gleichgewicht im Reich. Außerhalb seiner Grenzen entstanden weitere deutsche Gebiete. Während das Herzogtum Preußen, das der aufstrebenden Macht den Namen stiftete, nicht zum römisch-deutschen Imperium gehörte, zählte Brandenburg dazu. Auch Österreich-Ungarn ragte weit über alte Reichsgrenzen hinaus, weitete sich nach Südosten aus. Die Habsburger verfügten über Territorien in ganz Europa und darüber hinaus. Charaktere der Gegensätze Österreich war schon eine Großmacht, Preußen wollte es noch werden. Es kam zu einer dramatischen Rivalität zweier Monarchen, die unterschiedlicher kaum sein konnten: Die lebensfrohe Habsburgerin Maria Theresia aus dem katholischen Wien und der verschlossene Hohenzollern-König Friedrich II. aus dem protestantischen Potsdam. Die eine baute das gigantische Schloss Schönbrunn nach dem Vorbild von Versailles, der andere ließ sich das kleine Rokokoschloss Sanssouci errichten. Zwei Regenten, die sich nie persönlich begegneten. Beide wollten uneingeschränkte Alleinherrscher sein, aber keine Despoten. Ihrem eigenen Staat zu dienen, hielten sie für ihre oberste Pflicht. Die Interessen des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation aber waren zweitrangig. Zitat „Man hat in Wien deutsch gesprochen. Aber wenn Maria Theresia in Ungarn war, musste sie ungarisch sprechen und in Italien italienisch. Der Begriff deutsch hatte praktisch kaum eine Bedeutung. “ Konfrontation der beiden Mächte Der Konflikt der beiden Mächte gipfelte im Siebenjährigen Krieg, der Tod und Verwüstung nach Deutschland trug: Erst der Hubertusburger Frieden von 1763 beendete das zähe Ringen um die Vorherrschaft im Reich, die letztlich keine Seite erlangen konnte. Unter beiden Regentschaften herrschten kulturelle Blüte und Vielfalt. Johann Sebastian Bach komponierte Musik für Friedrich den Großen, in den vielen kleinen Territorien gab es viele kleine Mäzene, die ihre Architekten, Poeten, Maler und Musiker beschäftigten. Es war die Zeit des aufkommenden Sturm und Drang, Lessing, Goethe und Schiller verfassten zeitlose Werke. Hier liegen die Anfänge der deutschen Kulturnation. Frieden von Hubertusburg Der "Dualismus" der beiden Mächte - verkörpert durch die Herrscher Friedrich II. "der Große" und Maria Theresia - läutete schließlich das Ende des alten Reiches ein und bestimmte die deutsche Geschichte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.			
	Die Deutschen			
4661727	**Napoleon und die Deutschen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Napoleon und die Deutschen - Zwischen Freiheit und Repression Ausgerechnet ein fremder Kaiser, Frankreichs Jahrhundertherrscher Napoleon, katapultiert die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter. Kein anderer hat mehr dazu beigetragen, dass die Deutschen zueinander finden - auch wenn dies geschieht, um Napoleon los zu werden. Was ihm gelang, hat niemand zuvor erreicht ein historisches Paradoxon: die politische Erweckung der "deutschen Nation". Am Anfang stand der Untergang. Das alte römisch-deutsche Reich war nach dem Siebenjährigen Krieg durch die Machterweiterung der Einzelstaaten weithin ausgehöhlt. Deutschland war ein kultureller, ein geografischer, aber kaum mehr ein politischer Begriff. Dann kam die Zeitenwende: die Revolution in Frankreich 1789 und schließlich Napoleon. Der Eroberer wühlt ganz Europa auf, verändert die Landkarte, erzwingt die Abdankung des Habsburgers Franz II. als römisch-deutschen Kaiser und gibt dem alten Reich den Todesstoß. Bonaparte sorgt - im Verbund mit deutschen Fürsten, die er für sich gewinnen kann - für eine gründliche Flurbereinigung auf deutschem Boden. Unter seinem Druck werden aus vielen Teilstaaten wenige. Er schafft sich 1806 mit dem so genannten "Rheinbund" ein deutsches Protektorat - unter Ausschluss Preußens und Österreichs. Geburtshelfer der Deutschen Nation In den deutschen Staaten finden grundlegende Reformen statt - mit und gegen Napoleon: Nur wenn das Volk sich mit dem Staat identifiziere, sei dieser in der Lage, sich - auch militärisch - zu behaupten, so denken Männer wie Freiherr vom Stein, einer der prominentesten "preußischen Reformer" und der Antagonist Napoleons auf deutschem Boden. Stein und andere wollen durch mehr Freiheit und Mitbestimmung Kräfte wecken, aus Untertanen patriotische Bürger machen, aus Berufssoldaten eine Volksarmee, die Bonaparte die Stirn bieten sollte. Der Korse selbst hat den Deutschen vor Augen geführt, was ein Staat bewirken kann, wenn das Volk hinter ihm steht. Der Freiherr vom Stein ist ein entscheidender Gegenspieler Napoleons und wird als solcher erstmals in einem Film dargestellt. Seine große Stunde schlägt, als sich Bonaparte im Juni 1812 in sein größtes militärisches Abenteuer stürzt. Der französische Kaiser marschiert mit 600.000 Soldaten in Russland ein. Mehr als ein Drittel seiner Truppen sind Deutsche. Doch führt der Drang zur Weltmacht in die militärische Katastrophe. In den Befreiungskriegen gegen Napoleon entsteht auf deutschem Boden ein neues "Wir-Gefühl". Immer mehr Deutsche entdecken sich als eine durch Kultur, Sprache und Geschichte verbundene Nation, die künftig unter ein Dach gehöre. Demütigungen durch Napoleon haben eine nationale Stimmung provoziert, die mancherorts auch in derbe nationalistische Agitation umschlägt. Französischer Einfluss bis heute Die "Völkerschlacht" bei Leipzig 1813 ist der Anfang vom Ende. Mit "Waterloo" ist Napoleons Schicksal besiegelt. Auf dem Wiener Kongress wird über die Zukunft Deutschlands und Europas entschieden. Träumten manche deutsche Bürger seit den Befreiungskriegen von der nationalen Einheit, kommt es nun lediglich zu einem lockeren Zusammenschluss von 35 souveränen Fürsten und vier freien Städten. Die Monarchen haben das Sagen im so genannten "Deutschen Bund" von 1815. Doch ist es möglich, das Rad der Geschichte anzuhalten? Dafür hat sich zu viel in den vergangenen zwei Jahrzehnten verändert: Besonders das deutsche Staatensystem geht aus der Napoleonzeit verjüngt und modernisiert hervor. Deutschland hat nun einen festeren Zusammenhalt in den vergrößerten Einzelstaaten. Die Grundlagen des modernen Staats als Rechtsstaat sind vielfältig - vor allem unter französischem Einfluss - geschaffen worden. Alle Kräfte, die die weitere Entwicklung in Deutschland beeinflussen sollen, nationale und liberale, sind in Bewegung geraten: Ihr Ziel heißt Freiheit und Einheit.			
	Geschichte interaktiv 14			
4662376	**Französische Revolution und napoleonische Ära - 1789 - 1815**			
	S	117 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD behandelt Voraussetzungen, Verlauf und Erbe der Französischen Revolution sowie die einschneidenden Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Hauptfilm (ca. 29 Min.) schildert anhand der gegensätzlichen Persönlichkeiten Napoleon und Metternich die Geschichte Europas von 1789 bis 1815: Die Auseinandersetzung zwischen dem neuen revolutionären und dem alten monarchischen System. Die Module (je 7-15 Min.) sind in sich abgeschlossen und vertiefen einzelne Themen wie Aufklärung, Napoleon oder Befreiungskriege. Hauptfilm: Europa – Von der Französischen Revolution zum Wiener Kongress 1789-1815 * Revolution in Frankreich * Republik, Terreur und Aufstieg Napoleons * Napoleon und Europa * Wendepunkte * Napoleons Ende Modul 1: Französische Revolution * Voraussetzungen und Verlauf * Radikalisierung in Frankreich und Mainzer Republik Modul 2: Napoleon * Inszenierung und Wirkung * Territoriale Neuordnung Deutschlands * Reformen Modul 3: Preußen zwischen Krieg und Reformen * Niederlage 1806 * Preußische Reformen Modul 4: Früher Nationalismus und Befreiungskriege Modul 5: Frühindustrialisierung – Die erste Fabrik auf dem Kontinent 1784 Modul 6: Aufklärung * Aufklärung und Gesellschaft * Aufgeklärter Absolutismus in Preußen * Aufklärung und Französische Revolution Modul 7: Rezitationen historischer Texte * Abbé Emmanuel Joseph Sieyès: Was ist der dritte Stand? (1789) * Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789) * Olympe de Gouges: Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin (1791) * Maximilien de Robespierre: Über die Grundsätze der revolutionären Regierung (1793) * Georg Forster: Enttäuschung über Verlauf der Revolution (1793) * Johann Wolfgang Goethe über Napoleon * Friedrich Wilhelm III. : An Mein Volk (1813) * Gespräch zwischen Napoleon und Metternich (1813) * Theodor Körner: Lützow's wilde Jagd (1813)			
4663444	**Absolutismus**				
	Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen				
	S	42 min, f	2014	A(7-13);	

	Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV. , Friedrich II. , Joseph II. , Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool-Folien; Interaktive Arbeitsblätter.

Bürgerliche Revolutionen des 18. Jahrhunderts

4611350	**Französische Revolution**			
	S	17 min, f	2018	A(8-13);
	Kaum ein anderes Ereignis hat die Geschichte der Moderne so stark geprägt wie die Französische Revolution. Das Medium zeichnet anhand von Reenactments, Animationen, Grafiken und Gemälden wichtige Stationen nach. Dabei werden unter anderem Ausgangsbedingungen und Auswirkungen der Französischen Revolution sowie die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und die Ent stehung der französischen Nationalsymbole genauer betrachtet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Analyse unterschiedlicher Quellenarten (z. B. Zeitzeugenbericht, Beschwerdeheft, Allegorie). Vorkenntnisse: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Frankreichs als Auslöser für die Französische Revolution; - erhalten einen Überblick über wichtigsten politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Frankreichs; - erkennen die Funktionsweise der Ständegesellschaft und die Probleme, die sie verursachte; - erhalten einen tieferen Einblick in ausgewählte Ereignisse der Französischen Revolution (Ballhausschwur und Sturm der Bastille) und analysieren verschiedene Darstellungen dieser Ereignisse; - kennen die Bedeutung der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und verstehen die Bildersprache, mit der dieses Ereignis kommuniziert wurde; - erklären die Nationalsymbole Frankreichs und ihre Entstehung; - betrachten historische Situationen und Ereignisse parallel aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Sichtweise eines Zuschauers bzw. eines Beteiligten des Sturms auf die Bastille); - deuten bildliche Darstellungen; - analysieren Reenactmentszenen und erkennen typische Merkmale des Mediums Film; - beschreiben an konkreten Beispielen den Stellenwert eines Bildes für seine Entstehungszeit und leiten kulturelle Wertvorstellungen aus dem Motiv ab.			
46502436	**Die Französische Revolution; La Revolution française**			
	S	20 min.	2020	A(7-13);
	Die Französische Revolution war die erste Revolution der europäischen Geschichte. Welche Gründe führten zur Revolution? Was war die Schreckensherrschaft? Wer war Maximilien de Robespierre? Hintergründe und Abläufe während der Französischen Revolution werden mit Hilfe nachgestellter historischer Szenen, Grafiken, Karten und historischem Bildmaterial dargestellt. Am Ende des 18. Jahrhunderts entwickelten sich aus der Armut der Bevölkerung und der Unzufriedenheit des Bürgertums mit den Machtverhältnissen neue revolutionäre Ideen im Geiste der Aufklärung, die unser Denken bis heute beeinflussen. Der Sturm auf die Bastille am 14. Juli 1789 steht als Symbol für die Französische Revolution und ist Ursprung des französischen Nationalfeiertags. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (10 S.) [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter [de, fr] in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Vokabelliste Französisch - Deutsch (4 S.) [PDF].			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);

	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661455	**Der Sturm auf die Bastille 1789**			
	Die Revolution in Frankreich beginnt			
	S	15 min, f	2007	A(7-9);
	Wie kam es zum Sturm auf die Bastille? Der Film zeigt wesentliche Ursachen für die zunehmenden Unruhen in den Jahren 1788/89, die ihren vorläufigen Höhepunkt in der Bildung der Nationalversammlung und im sogenannten "Ballhausschwur" in Versailles fanden. Spielfilmszenen veranschaulichen die dramatischen Auseinandersetzungen auf den Straßen von Paris. Die Wäscherin Marie Charpentier war beim Sturm auf die Bastille dabei und schildert nach Augenzeugenberichten die Ereignisse am 14. Juli 1789 - so wie sie zahlreiche Zeitgenossen erlebt haben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; Schaubilder; Texte; Gemälde; Karikaturen; Arbeitsblätter.			
4661456	**Französische Revolution 1789 - Teil 1**			
	Frankreich wird konstitutionelle MonarchieVon den Reformversuchen bis zur Verfassung 1791			
	S	17 min f	1985	A(8-13); J; Q;
	Die Epoche des Absolutismus neigt sich ihrem Ende zu. Hunger und drückende Steuerlasten treiben das Volk auf die Straße, das maßlose Leben von Klerus, Adel und Königshaus haben den Staat dem Bankrott nahegebracht. In dieser Situation möchte König Ludwig XVI. auch den Adel und die Geistlichkeit an den Steuerzahlungen beteiligen. Es kommt zur Gehorsamsverweigerung beider Stände. Die Generalstände können sich auf keine gemeinsame Linie bei den Abstimmungsverfahren einigen. Der Dritte Stand erklärt sich zur Nation (Schwur im Ballhaus). Mit der Bildung einer Nationalversammlung im Juni sammlung. Es kommt zum "Sturm auf die Bastille", auf dem Lande werden Herrensitze von Bauern überfallen, überall herrschen Aufruhr und Unruhe. Am 4.August schließlich erfolgt die feierliche Erklärung der Menschenrechte, doch immer noch besteht, trotz wichtiger Verfassungsfortschritte, die Ungleichheit fort: "Nur wer Geld hat, ist Nutznießer der Revolution! " - Die Revolution geht weiter. . .			
4661457	**Französische Revolution 1789 - Teil 2**			
	Frankreich wird RepublikVon der Flucht des Königs bis zum Ende der Jakobinerherrschaft (1791-1795)			
	S	17 min f	1985	A(8-13); J; Q;
	Auf einem Volksfest im Paris von 1791 jubeln und tanzen die Menschen, doch waren Freiheit und Gleichheit wirklich für alle Franzosen erreicht? Zwar hatten König, Adel und Geistlichkeit an Einfluß verloren, Bauern und wohlhabende Bürger konnten mit ihrer Lage zufrieden sein, doch blieben Ungerechtigkeiten und Not, vor allem Hunger bei sinkenden Löhnen, kein Wahlrecht für arme Leute. Hauptsächlich die städtischen Kleinbürger, die "Sansculotten", waren hiervon betroffen. Zu den inneren Schwierigkeiten kam als neues Moment eine Bedrohung von außen hinzu: Österreicher, Preussen und deutsche Territorialfürsten erklärten Frankreich den Krieg und verlangten ultimativ die Wiedereinsetzung des Königs. Doch das Ultimatum bewirkte das Gegenteil: Tausende meldeten sich freiwillig zu den Waffen, die Macht verlagerte sich von der Nationalversammlung auf den revolutionären Gemeinderat von Paris. Schließlich kam es nach der "Kanonade von Valmy" zur Proklamation der französischen Republik. Doch Terror und Unruhe waren auch jetzt noch nicht zu Ende. . . Trotz Terror: die Ideen der Revolution (Freiheit, Gleichheit, Parlamentarismus) wirkwen bis heute fort.			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);

	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler
	Geschichte interaktiv 14
4662376	**Französische Revolution und napoleonische Ära - 1789 - 1815**

	S	117 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD behandelt Voraussetzungen, Verlauf und Erbe der Französischen Revolution sowie die einschneidenden Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Hauptfilm (ca. 29 Min.) schildert anhand der gegensätzlichen Persönlichkeiten Napoleon und Metternich die Geschichte Europas von 1789 bis 1815: Die Auseinandersetzung zwischen dem neuen revolutionären und dem alten monarchischen System. Die Module (je 7-15 Min.) sind in sich abgeschlossen und vertiefen einzelne Themen wie Aufklärung, Napoleon oder Befreiungskriege. Hauptfilm: Europa – Von der Französischen Revolution zum Wiener Kongress 1789-1815 * Revolution in Frankreich * Republik, Terreur und Aufstieg Napoleons * Napoleon und Europa * Wendepunkte * Napoleons Ende Modul 1: Französische Revolution * Voraussetzungen und Verlauf * Radikalisierung in Frankreich und Mainzer Republik Modul 2: Napoleon * Inszenierung und Wirkung * Territoriale Neuordnung Deutschlands * Reformen Modul 3: Preußen zwischen Krieg und Reformen * Niederlage 1806 * Preußische Reformen Modul 4: Früher Nationalismus und Befreiungskriege Modul 5: Frühindustrialisierung – Die erste Fabrik auf dem Kontinent 1784 Modul 6: Aufklärung * Aufklärung und Gesellschaft * Aufgeklärter Absolutismus in Preußen * Aufklärung und Französische Revolution Modul 7: Rezitationen historischer Texte * Abbé Emmanuel Joseph Sieyès: Was ist der dritte Stand? (1789) * Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789) * Olympe de Gouges: Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin (1791) * Maximilien de Robespierre: Über die Grundsätze der revolutionären Regierung (1793) * Georg Forster: Enttäuschung über Verlauf der Revolution (1793) * Johann Wolfgang Goethe über Napoleon * Friedrich Wilhelm III. : An Mein Volk (1813) * Gespräch zwischen Napoleon und Metternich (1813) * Theodor Körner: Lützow's wilde Jagd (1813)			
	Geschichte interaktiv 15				
4662481	**Längsschnitt Revolutionen**				
	S	24 min, f	2011	A(7-13);	

	Revolutionen verändern die Welt - damals wie heute. Doch was ist eine Revolution? Wie unterscheidet sie sich von einem Putsch, einer Revolte oder einer Rebellion? Lassen sich Revolutionen vergleichen? Der Film erklärt den Revolutionsbegriff und untersucht die Bedeutung von Gewalt, Medien, Heilsbotschaften und Gründungsmythen in Revolutionen. Außerdem geht er der Frage nach, inwieweit es sich bei den Ereignissen in der DDR 1989 um eine Revolution gehandelt hat. Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: didaktisches Begleitmaterial; didaktisch-methodisches Konzept. Ausführliche Beschreibung: MODULE (ca. 15 - 17 min): 1. Amerikanische Revolution 1776 Ursachen und Kontext; Revolte gegen die englische Krone; Kampf um die Unabhängigkeit; Amerikanische Verfassung. 2. Französische Revolution 1789 Ursachen und Kontext; Ausbruch und Träger der Revolution; Konstitutionelle Monarchie 1789-1792; Republik und Jakobinerdiktatur 1792-1794; Direktorium 1795 -1799. 3. Revolution 1848/49 Ursachen und Kontext; Märzrevolution; Frankfurter Nationalversammlung; Sieg der Gegenrevolution. 4. Russische Revolution 1917 Ursachen und Kontext; Demokratische Februarrevolution; Bolschewistische Oktoberrevolution; Sieg der Gegenrevolution. 5. Deutsche Revolution 1918/19 Ursachen und Kontext; Sozialistische Revolution, November 1918; Zwischen Radikalisierung und Demokratisierung, ab Januar 1919. 6. Friedliche Revolution 1989 Ursachen und Kontext; Ausreisewelle und Montagsdemonstrationen; Mauerfall; Erste freie Wahlen und Wiedervereinigung.			

Napoleon, Napoleonisches Zeitalter

4602331	**Napoleon Bonaparte**			
	Von der Revolution zum Wiener Kongress			
	S	84 min, f	2005	A(8-13);
	Er gilt als eine der großen Gestalten der Weltgeschichte - Napoleon Bonaparte, Despot, Kaiser und Feldherr. Historisch steht er an der Schwelle zwischen Französischer Revolution, dem Ende des Heiligen Römischen Reiches und der Europäischen Restauration. Neben einer allgemeinen biografischen Hinführung zeigt die DVD Napoleons Rolle als Schlüsselfigur der politischen Entwicklung im Europa der Neuzeit ebenso wie die Glorifizierung seiner Gestalt durch ihn selbst und durch nachfolgende Generationen.			
4611101	**Der Wiener Kongress**			
	Neuordnung Europas nach Napoleon			
	S	18 min, f	2014	A(7-9);
	Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Texte; Filmkommentar/Filmtext.			
4611294	**Napoleon**			
	S	20 min, f	2017	A(8-13);
	Der Film zeigt überblicksmäßig die wichtigsten Stationen in der Karriere Napoleon Bonapartes auf. Da-neben werden die teilweise bis heute nachwirkenden Neuerungen des Napoleonischen Zeitalters be-leuchtet. Immer wieder wird auf die Frage eingegangen, wie die besetzten oder mit Napoleon verbünde-ten deutschen Gebiete auf die französische Herrschaft reagierten und welche Folgen die Neuordnung Europas unter Napoleon für die Machtverhältnisse auf dem europäischen Kontinent hatte.			
	Die Deutschen			
4661727	**Napoleon und die Deutschen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Napoleon und die Deutschen - Zwischen Freiheit und Repression Ausgerechnet ein fremder Kaiser, Frankreichs Jahrhundertherrscher Napoleon, katapultiert die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter. Kein anderer hat mehr dazu beigetragen, dass die Deutschen zueinander finden - auch wenn dies geschieht, um Napoleon los zu werden. Was ihm gelang, hat niemand zuvor erreicht ein historisches Paradoxon: die politische Erweckung der "deutschen Nation". Am Anfang stand der Untergang. Das alte römisch-deutsche Reich war nach dem Siebenjährigen Krieg durch die Machterweiterung der Einzelstaaten weithin ausgehöhlt. Deutschland war ein kultureller, ein geografischer, aber kaum mehr ein politischer Begriff. Dann kam die Zeitenwende: die Revolution in Frankreich 1789 und schließlich Napoleon. Der Eroberer wühlt ganz Europa auf, verändert die Landkarte, erzwingt die Abdankung des Habsburgers Franz II. als römisch-deutschen Kaiser und gibt dem alten Reich den Todesstoß. Bonaparte sorgt - im Verbund mit deutschen Fürsten, die er für sich gewinnen kann - für eine gründliche Flurbereinigung auf deutschem Boden. Unter seinem Druck werden aus vielen Teilstaaten wenige. Er schafft sich 1806 mit dem so genannten "Rheinbund" ein deutsches Protektorat - unter Ausschluss Preußens und Österreichs. Geburtshelfer der Deutschen Nation In den deutschen Staaten finden grundlegende Reformen statt - mit und gegen Napoleon: Nur wenn das Volk sich mit dem Staat identifiziere, sei dieser in der Lage, sich - auch militärisch - zu behaupten, so denken Männer wie Freiherr vom Stein, einer der prominentesten "preußischen Reformer" und der Antagonist Napoleons auf deutschem Boden. Stein und andere wollen durch mehr Freiheit und Mitbestimmung Kräfte wecken, aus Untertanen patriotische Bürger machen, aus Berufssoldaten eine Volksarmee, die Bonaparte die Stirn bieten sollte. Der Korse selbst hat den Deutschen vor Augen geführt, was ein Staat bewirken kann, wenn das Volk hinter ihm steht. Der Freiherr vom Stein ist ein entscheidender Gegenspieler Napoleons und wird als solcher erstmals in einem Film dargestellt. Seine große Stunde schlägt, als sich Bonaparte im Juni 1812 in sein größtes militärisches Abenteuer stürzt. Der französische Kaiser marschiert mit 600.000 Soldaten in Russland ein. Mehr als ein Drittel seiner Truppen sind Deutsche. Doch führt der Drang zur Weltmacht in die militärische Katastrophe. In den Befreiungskriegen gegen Napoleon entsteht auf deutschem Boden ein neues "Wir-Gefühl". Immer mehr Deutsche entdecken sich als eine durch Kultur, Sprache und Geschichte verbundene Nation, die künftig unter ein Dach gehöre. Demütigungen durch Napoleon haben eine nationale Stimmung provoziert, die mancherorts auch in derbe nationalistische Agitation umschlägt. Französischer Einfluss bis heute Die "Völkerschlacht" bei Leipzig 1813 ist der Anfang vom Ende. Mit "Waterloo" ist Napoleons Schicksal besiegelt. Auf dem Wiener Kongress wird über die Zukunft Deutschlands und Europas entschieden. Träumten manche deutsche Bürger seit den Befreiungskriegen von der nationalen Einheit, kommt es nun lediglich zu einem lockeren Zusammenschluss von 35 souveränen Fürsten und vier freien Städten. Die Monarchen haben das Sagen im so genannten "Deutschen Bund" von 1815. Doch ist es möglich, das Rad der Geschichte anzuhalten? Dafür hat sich zu viel in den vergangenen zwei Jahrzehnten verändert: Besonders das deutsche Staatensystem geht aus der Napoleonzeit verjüngt und modernisiert hervor. Deutschland hat nun einen festeren Zusammenhalt in den vergrößerten Einzelstaaten. Die Grundlagen des modernen Staats als Rechtsstaat sind vielfältig - vor allem unter französischem Einfluss - geschaffen worden. Alle Kräfte, die die weitere Entwicklung in Deutschland beeinflussen sollen, nationale und liberale, sind in Bewegung geraten: Ihr Ziel heißt Freiheit und Einheit.			
	Geschichte interaktiv 14			
4662376	**Französische Revolution und napoleonische Ära - 1789 - 1815**			
	S	117 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD behandelt Voraussetzungen, Verlauf und Erbe der Französischen Revolution sowie die einschneidenden Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Hauptfilm (ca. 29 Min.) schildert anhand der gegensätzlichen Persönlichkeiten Napoleon und Metternich die Geschichte Europas von 1789 bis 1815: Die Auseinandersetzung zwischen dem neuen revolutionären und dem alten monarchischen System. Die Module (je 7-15 Min.) sind in sich abgeschlossen und vertiefen einzelne Themen wie Aufklärung, Napoleon oder Befreiungskriege. Hauptfilm: Europa – Von der Französischen Revolution zum Wiener Kongress 1789-1815 * Revolution in Frankreich * Republik, Terreur und Aufstieg Napoleons * Napoleon und Europa * Wendepunkte * Napoleons Ende Modul 1: Französische Revolution * Voraussetzungen und Verlauf * Radikalisierung in Frankreich und Mainzer Republik Modul 2: Napoleon * Inszenierung und Wirkung * Territoriale Neuordnung Deutschlands * Reformen Modul 3: Preußen zwischen Krieg und Reformen * Niederlage 1806 * Preußische Reformen Modul 4: Früher Nationalismus und Befreiungskriege Modul 5: Frühindustrialisierung – Die erste Fabrik auf dem Kontinent 1784 Modul 6: Aufklärung * Aufklärung und Gesellschaft * Aufgeklärter Absolutismus in Preußen * Aufklärung und Französische Revolution Modul 7: Rezitationen historischer Texte * Abbé Emmanuel Joseph Sieyès: Was ist der dritte Stand? (1789) * Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789) * Olympe de Gouges: Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin (1791) * Maximilien de Robespierre: Über die Grundsätze der revolutionären Regierung (1793) * Georg Forster: Enttäuschung über Verlauf der Revolution (1793) * Johann Wolfgang Goethe über Napoleon * Friedrich Wilhelm III. : An Mein Volk (1813) * Gespräch zwischen Napoleon und Metternich (1813) * Theodor Körner: Lützow's wilde Jagd (1813)			
	Geschichte interaktiv 16			
4662723	**Längsschnitt Krieg und Frieden I**			
	Krieg			
	S	22 min, f	2011	A(9-12);

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was ätotaler Krieg“ bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Ausführliche Beschreibung: MODULE: 1. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (16:52 min): Ursachen und Kontext: Reformation; Legitimierung: Religions- oder Machtkampf? ; Kriegsführung: Söldnerheere und Kriegsunternehmer; Das Geschicht des Krieges: Söldner, Zivilisten und Gewalt; Kriegsende und Ausblick. 2. Revolutionskriege und Napoleonische Kriege 1792-1815 (15:23 min): Ursachen und Kontext: Französische Revolution; Kriegsführung: Napoleon als Feldherr; Das Gesicht des Krieges: Soldaten, Zivilisten und Gewalt; Wendepunkte: Krieg in Spanien und Russland; Kriegsende und Ausblick. 3. Erster Weltkrieg 1914-1918 (18:49 min): Ursachen und Kontext: Imperialismus und Nationalismus; Kriegsausbruch: Legitimation und Schuld; Propaganda und Medien; Kriegsführung: Totaler Krieg; Das Geschichte des Krieges: Materialschlachten; Kriegsende und Ausblick. 4. Zweiter Weltkrieg 1919-1945 (16:57 min): Ursachen und ideologischer Kontext; Weltanschauungskrieg gegen die Sowjetunion; Holocaust und Vernichtungskrieg; Totaler Krieg und Kapitulation; Globaler Krieg und Völkerrecht. 5. Kalter Krieg 1945-1991 (21:38 min): Ursachen und Legitimation: Epochenjahr 1917; Wettstreit der Systeme: Blockbildung und Propaganda; Das Gesicht des Krieges: Atomare Waffen; Stellvertreterkriege; Ende des Kalten Krieges und Ausblick. 6. Neue Kriege (17:45 min): Ursachen und Kontext: Ende der bipolaren Welt; Kriegsführung: Akteure und Strategien; Terrorismus: 11. September 2001 und die Folgen; Das Gesicht des Krieges: Formen der Gewalt; Humanitäre Hilfe in Krisengebieten.			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit.

Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive.

Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen.

Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min.
- Definition Frieden
- Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1)
- Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation
- Schuld
- Ahndung von Kriegsverbrechen
- Frieden heute

Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.)
- Ausgangslage
- Verhandlungen
- Bevölkerung
- Ergebnisse

Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.)
- Ausgangslage
- Verhandlungen und Ziele
- Ergebnisse und Ausblick

Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.)
- Waffenstillstand 1918
- Verhandlungen und Ziele
- Ergebnisse
- Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund
- Ausblick

Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.)
- Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO
- Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion
- Potsdamer Konferenz und Ergebnisse
- Nürnberger Prozess
- Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen

Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.)
- Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum
- Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod
- Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung
- Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss

Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.)
- Kant
- Vom Völkerbund zur UNO
- Instrumente der Friedenssicherung: ICTY
- Friedenstheorien heute – Senghaas
- Küng: Projekt Weltethos

Restauration, Revolutionen des 19. Jahrhunderts

4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);

	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602449	**Hambach, Vormärz und die Revolution von 1848**			
	S	54 min, f	2007	A(8-13);
	Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die DVD führt in Filmen, Sequenzen und Bildern diesen Prozess anschaulich und in einer klaren thematischen Gliederung vor. Dabei wird auch die europäische Dimension der Revolutionsjahre 1848/1849 thematisiert. Die didaktische Aufbereitung sowie zusätzliche Quellentexte und Arbeitsblätter ermöglichen die Arbeit in vielfältigen Unterrichtsformen.			
4611101	**Der Wiener Kongress**			
	Neuordnung Europas nach Napoleon			
	S	18 min, f	2014	A(7-9);
	Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Texte; Filmkommentar/Filmtext.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
	Geschichte interaktiv 3			
4660864	**Das deutsche Kaiserreich 1871 - 1918**			
	S	95 min, f	2006	A(8-13);
	Das deutsche Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole: Das Hermannsdenkmal präsentiert von Beginn an keine einheitliche Ideologie. Für seinen Erbauer vertritt es einen im Liberalismus wurzelnden demokratischen Nationalgedanken. Bürger wie Arbeiter können sich gleichermaßen mit dem Denkmal identifizieren. Im liberalen Geist begonnen ändert sich sein Symbolgehalt hin zu einem Denkmal reaktionären nationalistischen Denkens. Die DVD ist in folgende Kapitel eingeteilt: Kampf um Einheit und Freiheit bis 1871 (Hermannsdenkmal); Reichsgründung und "äußere Reichsfeinde" (Hermannsdenkmal/Niederwald); Nationale Symbole gegen "innere Reichsfeine" (Hermannsdenkmal); Nationalismus und Imperialismus Kyffhäuser/Völkerschlachtdenkmal); Nationaldenkmäler bis heute. Dazu sind noch 6 Filmmodule (je 10-12 min) auf der DVD enthalten.			
	Die Deutschen			
4661728	**Robert Blum und die Revolution**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Robert Blum und die Revolution - Ein unbekannter Held - Eine Revolution? In Deutschland? Und zwar keineswegs, wie Lenin den Deutschen später süffisant nachsagte, mit einer ordnungsgemäßen Bahnsteigkarte in der Tasche! Im März 1848 werden aus braven Untertanen entschiedene Barrikadenkämpfer - ob in Wien, Berlin oder anderen Städten. Es ist ein Volksaufstand, wie es ihn nie zuvor in der deutschen Geschichte gegeben hat. Bürgerdelegationen drängen die Obrigkeit zu weitreichenden Zugeständnissen; Bauern verbrennen die Grundbücher ihrer Gutsherren; Tagelöhner, Handwerker und Stu-denten liefern sich blutige Straßenschlachten mit fürstlichen Solda-ten. Freiheit und Einheit, das sind die Ziele vieler Deutscher, die genug haben von polizeistaatlicher Bevormundung und Fremdbestimmung - unter ihnen auch der liberale Leipziger Stadtverordnete Robert Blum. Der Funke eines Volksaufstandes in Paris entzündet im März 1848 auch in den deutschen Staaten die revolutionäre Begeisterung. Mit Gewalt lässt sich der Flächenbrand bald nicht mehr eindämmen. Die Fürsten sehen sich gezwungen, ihre Regierungen auszutauschen und Mitsprache zu gewähren. Geburt der Demokratie in Deutschland Zum ersten Mal tritt am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche eine frei gewählte Nationalversammlung zu-sammen, um über Grundrechte und die nationale Einheit zu beraten. Unbeschadet nachträglicher Abwertungen, ist damit eine politische Sensation geschehen: Das bis dahin zersplitterte und monarchisch regierte Deutschland hat aus der Mitte des Volkes ein gemeinsames Parlament geschaffen, in dem Volksvertreter aus allen Landesteilen freimütig über die Schicksalsfragen der Nation beraten. Dies ist die Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland - bei allem nachfolgen-den Ringen um die Ausgestaltung der Verfassung und der Grenzen. Einer der maßgeblichen Wortführer der Paulskirche ist Robert Blum. Geradezu prototypisch stehen sein Werdegang und sein Wirken für das revolutionäre Ringen um mehr Demokratie. Mit Leidenschaft und Charisma kämpft er für eine echte Teilhabe des Volkes an der Macht und glaubt dabei fest an einen friedlichen Wandel auf dem Boden von Recht und Verfassung. Freiheitskampf gegen Kaisertruppen Doch als die Ideen des Fortschritts von den Bajonetten der wiederer-starkten Militärmacht wieder zurückgedrängt werden, fasst Robert Blum einen folgenschweren Entschluss. In Wien, wohin er den Bun-desbrüdern zu Hilfe geeilt ist, ringt er sich schließlich dazu durch, für seine Vision mit der Waffe in der Hand zu kämpfen - und bezahlt dafür mit seinem Leben. Stellvertretend für die demokratische Bewe-gung, wird der Freiheitskämpfer von kaiserlichen Soldaten erschos-sen. Damals wird er wie ein Märtyrer verehrt. Heute ist Robert Blum weithin vergessen - zu Unrecht. Schließlich haben Vordenker wie er das Feld bereitet, auf dem später Einheit und Freiheit gedeihen konn-ten.			
	Geschichte interaktiv 13			
4662191	**Deutschland auf dem Weg zum Nationalstaat 1815 - 1871**			
	S	107 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD zeigt die Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Der Ruf nach Freiheit, politischer Mitbestimmung und nationaler Einheit wird immer lauter. Der Hauptfilm beleuchtet die Ereignisse vom Wiener Kongress bis zur Reichsgründung 1871 auf europäischer Ebene. Die Filmmodule vertiefen die politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse in Deutschland. Hauptfilm: Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa 1815-1871 * Territoriale Neuordnung Europas * Wiener Kongress und Heilige Allianz * Restauration und Nationalbewegung * Revolution 1830 * Hambacher Fest und die Folgen * Revolution 1848/49 * Der Weg zur Reichsgründung 1871 Modul 1: Restauration und Vormärz * Wiener Kongress und Wartburgfest * Revolution 1830 und Hambacher Fest * Pressezensur und Junges Deutschland Modul 2: Revolution 1848/49 * Märzrevolution 1848 * Die Nationalversammlung in der Paulskirche * Sieg der Gegenrevolution Modul 3: Der Weg zum Nationalstaat 1850-1871 * Bürgertum und nationale Frage * Bismarck und der preußische Verfassungskonflikt * Einigungskriege und Reichsgründung Modul 4: Industrialisierung in Deutschland: Wirtschaft und Gesellschaft * Wirtschafts- und sozialpolitische Rahmenbedingungen * Der industrielle Aufstieg am Beispiel Krupp Modul 5: Ausschnitte aus Experteninterviews * Prof. Dr. Christian Jansen: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Ute Planert: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Christian Jansen: Deutschland – eine verspätete Nation? Modul 6: Rezitationen historischer Texte * 1. Ernst Moritz Arndt: Des Deutschen Vaterland (1813) * 2. Johann Georg August Wirth: Rede auf dem Hambacher Fest (1832) * 3. Georg Büchner: Der Hessische Landbote (1834) * 4. Heinrich Heine: Ludwig Börne. Eine Denkschrift (1840) * 5. Max Schneckenburger: Die Wacht am Rhein (1840) * 6. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841) * 7. Heinrich Heine: Die schlesischen Weber (1844) * 8. Wilhelm Jordan: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 9. Robert Blum: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 10. Louise Otto: Frauen-Zeitung (1849) * 11. Georg Herwegh: Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (1864)			
	Geschichte interaktiv 14			
4662376	**Französische Revolution und napoleonische Ära - 1789 - 1815**			
	S	117 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD behandelt Voraussetzungen, Verlauf und Erbe der Französischen Revolution sowie die einschneidenden Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Hauptfilm (ca. 29 Min.) schildert anhand der gegensätzlichen Persönlichkeiten Napoleon und Metternich die Geschichte Europas von 1789 bis 1815: Die Auseinandersetzung zwischen dem neuen revolutionären und dem alten monarchischen System. Die Module (je 7-15 Min.) sind in sich abgeschlossen und vertiefen einzelne Themen wie Aufklärung, Napoleon oder Befreiungskriege. Hauptfilm: Europa – Von der Französischen Revolution zum Wiener Kongress 1789-1815 * Revolution in Frankreich * Republik, Terreur und Aufstieg Napoleons * Napoleon und Europa * Wendepunkte * Napoleons Ende Modul 1: Französische Revolution * Voraussetzungen und Verlauf * Radikalisierung in Frankreich und Mainzer Republik Modul 2: Napoleon * Inszenierung und Wirkung * Territoriale Neuordnung Deutschlands * Reformen Modul 3: Preußen zwischen Krieg und Reformen * Niederlage 1806 * Preußische Reformen Modul 4: Früher Nationalismus und Befreiungskriege Modul 5: Frühindustrialisierung – Die erste Fabrik auf dem Kontinent 1784 Modul 6: Aufklärung * Aufklärung und Gesellschaft * Aufgeklärter Absolutismus in Preußen * Aufklärung und Französische Revolution Modul 7: Rezitationen historischer Texte * Abbé Emmanuel Joseph Sieyès: Was ist der dritte Stand? (1789) * Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789) * Olympe de Gouges: Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin (1791) * Maximilien de Robespierre: Über die Grundsätze der revolutionären Regierung (1793) * Georg Forster: Enttäuschung über Verlauf der Revolution (1793) * Johann Wolfgang Goethe über Napoleon * Friedrich Wilhelm III. : An Mein Volk (1813) * Gespräch zwischen Napoleon und Metternich (1813) * Theodor Körner: Lützow's wilde Jagd (1813)			
	Geschichte interaktiv 15			
4662481	**Längsschnitt Revolutionen**			
	S	24 min, f	2011	A(7-13);

	Revolutionen verändern die Welt - damals wie heute. Doch was ist eine Revolution? Wie unterscheidet sie sich von einem Putsch, einer Revolte oder einer Rebellion? Lassen sich Revolutionen vergleichen? Der Film erklärt den Revolutionsbegriff und untersucht die Bedeutung von Gewalt, Medien, Heilsbotschaften und Gründungsmythen in Revolutionen. Außerdem geht er der Frage nach, inwieweit es sich bei den Ereignissen in der DDR 1989 um eine Revolution gehandelt hat. Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: didaktisches Begleitmaterial; didaktisch-methodisches Konzept. Ausführliche Beschreibung: MODULE (ca. 15 - 17 min): 1. Amerikanische Revolution 1776 Ursachen und Kontext; Revolte gegen die englische Krone; Kampf um die Unabhängigkeit; Amerikanische Verfassung. 2. Französische Revolution 1789 Ursachen und Kontext; Ausbruch und Träger der Revolution; Konstitutionelle Monarchie 1789-1792; Republik und Jakobinerdiktatur 1792-1794; Direktorium 1795 -1799. 3. Revolution 1848/49 Ursachen und Kontext; Märzrevolution; Frankfurter Nationalversammlung; Sieg der Gegenrevolution. 4. Russische Revolution 1917 Ursachen und Kontext; Demokratische Februarrevolution; Bolschewistische Oktoberrevolution; Sieg der Gegenrevolution. 5. Deutsche Revolution 1918/19 Ursachen und Kontext; Sozialistische Revolution, November 1918; Zwischen Radikalisierung und Demokratisierung, ab Januar 1919. 6. Friedliche Revolution 1989 Ursachen und Kontext; Ausreisewelle und Montagsdemonstrationen; Mauerfall; Erste freie Wahlen und Wiedervereinigung.			
	Geschichte interaktiv 1			
4664090	**Die industrielle Revolution - the industrial Recolution**			
	Großbritannien 1750 - 1850			
	S	22 Min.	2020	A(8-10);
	Ab Mitte des 18. Jahrhunderts erlebt England einen einschneidenden technologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Wandel: Die Industrielle Revolution. Der Schritt in das industrielle Zeitalter verändert das Leben der Menschen in allen Bereichen radikal. Es werden Kräfte freigesetzt, die sich für den Menschen sowohl als Fluch als auch als Segen erweisen. Von England ausgehend verbreitet sich die Industrialisierung über die ganze Welt.			

Industrialisierung und Soziale Frage

	Bilingualer Unterricht: Geschichte / Englisch			
4601002	**Die Industrielle Revolution in England**			
	S	66 min, sw/f	1999	A(7-13);
	Die DVD enthält folgende Medien: 42 10428 "Die Industrielle Revolution in England / 42 02440 The Industrial Revolution in England" 36 00963 "Handspinnrad und Spinning Jenny" (Stummfilm) 36 00848 "Filmdokumente zur Geschichte. Streiks in Großbritannien 1911" (Stummfilm) Vier Einzelbilder aus Film 1 mit Schriftinserts (Fachtermini) in englischer oder deutscher Sprache			
4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602330	**Industrialisierung und Soziale Frage**			
	S	60 min, sw + f	2005	A(7-13);
	Die Industrialisierung hat Deutschland im 19. Jahrhundert vollständig umgewälzt und zu beträchtlichen gesellschaftlichen Verwerfungen geführt. Von initiierender Bedeutung für die Entwicklung ist das Ruhrgebiet gewesen, das zum entscheidenden und größten Industrierevier Deutschlands aufstieg. Was waren die Ursachen, welche Begleiterscheinungen gab es, welche Auswirkungen sind zu spüren gewesen? Die vom FWU und vom Westfälischen Landesmedienzentrum herausgegebene DVD bietet Filme, Bilder und Quellentexte, die die Entwicklung zwischen 1830 und 1900 veranschaulichen. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt das Ruhrgebiet ein.			

4611069	**England: Ein Industrieland im Wandel; England: An industrial region in transition**			
	S	21 min, f	2014	A(11-13);
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Zusatzmaterial: Grafik; Karten; 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF) (de, en); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentare/Filmtexte (de, en); Begleitheft; Vokabelübersicht. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die industrielle Revolution (04:40 min) Das mittelenglische Industriegebiet (02:40 min) Die wirtschaftliche Krise (03:10 min) Strukturwandel - Das Comeback von Liverpool (03:20 min) - Manchesters Aufstieg in neue Höhen (06:00 min)			
4611296	**Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich**			
	S	23 min, f	2017	A(8-13);
	Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die 'Reichsgründung von oben'. In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Lage Deutschlands in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts; - lernen wichtige Etappen auf dem Weg zur Reichsgründung 1871 kennen; - verstehen und beurteilen die kontroverse Rezeption der Reichsgründung in Deutschland und Europa; - erhalten einen Einblick in die politische Struktur des Deutschen Kaiserreichs; - lernen die wichtigsten Protagonisten, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen des Deutschen Kaiserreichs kennen; - erhalten einen Einblick in die Wilhelminische Gesellschaft und verstehen die Schwierigkeiten, die die Industrialisierung, aber auch der Militarismus mit sich brachten; - verstehen und beurteilen die Problematik der deutschen Außenpolitik nach der Reichsgründung; - erkennen die Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Strategien Bismarcks und Wilhelms II. in der Außenpolitik; - lernen wichtige Selbstzeugnisse dieser Protagonisten kennen und erarbeiten daran deren Sichtweisen und Handlungsmaximen.			
4611349	**Soziale Frage - Leben im Industriezeitalter**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Der Alltag um 1900 war bestimmt von Aufbruchsstimmung und Fortschrittsoptimismus, aber auch einem strikten Klassendenken und großen sozialen Unterschieden. Die Phase der Hochindustrialisierung brach an und immer mehr Menschen zog es in die großen Städte, wie die Hauptstadt des Kaiserreichs: Berlin. Hier lebten Arm und Reich Tür an Tür. Die Produktion stellt den Arbeitstag eines Dienstmädchens nach und liefert damit einen aufschlussreichen Einblick in den Alltag im industrialisierten Deutschland.			
4656531	**Industrialisierung**			
	Arbeiterleben im Ruhrgebiet um 1900			
	S	23 min, f	2008	A(7-9);

	1911/12 führte die Soziologin Li Fischer-Eckert Interviews mit Arbeiterfrauen über ihre Lebenssituation in den Werkssiedlungen. Aufgrund ihrer Erkenntnisse teilte sie die Menschen in vier Klassen: Die erste hat ein "behagliches Heim ohne Luxus und ohne Entbehrungen", die Menschen der zweiten Klasse leben ein "Leben in den Grenzen des Auskömmlichen", die ärmeren Menschen "scheitern an den ungünstigen Lebensverhältnissen" und die Menschen der vierten Klasse leben in "vollständiger Verwahrlosung". Vier unterschiedlich eingerichtete Wohnküchen haben im Ruhrlandmuseum in Essen das Leben der Menschen um 1900 erlebbar gemacht. Sie zeigen, dass die Lebensbedingungen der "Arbeiterklasse" sehr unterschiedlich waren. Sehr einfache Ausstattungen geben ein Bild vom Elend der Arbeiterklasse, komfortable Wohnungseinrichtungen zeugen hingegen von den ersten Formen eines Wohlstands. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Das Leben der "Menschen erster Klasse" (6:03 min) 2. Das Leben der "Menschen zweiter Klasse" (3:32 min) 3. Das Leben in Armut (6:24 min) 4. Das Leben am Existenzminimum (4:12 min)			
4660003	**Über die Zeit hinaus - Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern**			
	S	15 min, f	1998	A(7-10);
	Hamburg im Jahre 1833: Die Industrialisierung fordert ihre Opfer. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Familien verwahrlosen, Krankheiten breiten sich aus und Kinderarbeit ist an der Tagesordnung. 250 Kinder sind wegen krimineller Delikte im Gefängnis. In diesem Jahr gründete der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) eine "Verwahranstalt" für Kinder das "Rauhe Haus". Nicht harte Strafen sondern Verständnis und Liebe prägten die Erziehung. Darstellungen der gegenwärtigen Probleme Hamburgs zeigen die Aktualität dieses Ansatzes. 1848 rief Wichern in einer berühmt gewordenen Rede auf dem Wittenberger Kirchentag dazu auf, die evangelische Sozialarbeit zu organisieren. Dies war die Geburtsstunde der verfassten Diakonie. Der Film beleuchtet die politischen Hintergründe dieser bewegten Zeit, in der z. B. Marx in seinem Kommunistischen Manifest zur Revolution aufrief.			
	Geschichte interaktiv 3			
4660864	**Das deutsche Kaiserreich 1871 - 1918**			
	S	95 min, f	2006	A(8-13);
	Das deutsche Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole: Das Hermannsdenkmal präsentiert von Beginn an keine einheitliche Ideologie. Für seinen Erbauer vertritt es einen im Liberalismus wurzelnden demokratischen Nationalgedanken. Bürger wie Arbeiter können sich gleichermaßen mit dem Denkmal identifizieren. Im liberalen Geist begonnen ändert sich sein Symbolgehalt hin zu einem Denkmal reaktionären nationalistischen Denkens. Die DVD ist in folgende Kapitel eingeteilt: Kampf um Einheit und Freiheit bis 1871 (Hermannsdenkmal); Reichsgründung und "äußere Reichsfeinde" (Hermannsdenkmal/Niederwald); Nationale Symbole gegen "innere Reichsfeine" (Hermannsdenkmal); Nationalismus und Imperialismus Kyffhäuser/Völkerschlachtdenkmal); Nationaldenkmäler bis heute. Dazu sind noch 6 Filmmodule (je 10-12 min) auf der DVD enthalten.			
4661461	**Kaiser Wilhelm II. in seiner Zeit**			
	Ein Monarch zwischen Tradition und Moderne			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);
	Dokumentaraufnahmen - ergänzt durch Spielfilmszenen und Bilddokumente - vermitteln einen Eindruck vom Auftreten, Handeln und Denken Kaiser Wilhelms II. Mit seiner Vorliebe für das Militär, für Paraden und Manöver, mit seinen Aufrüstungsplänen und seinen machtpolitischen Zielen repräsentiert er die Auffassung großer Teile des konservativen Bürgertums. Die andere, die moderne Seite des Kaiserreiches wird durch Szenen von der Industrialisierung, dem Ausbau Berlins, der Bedeutung der Großindustriellen einerseits und der Verarmung der Arbeiterschaft andererseits veranschaulicht. Diese Polarisierung ist kennzeichnend für das Wilhelminische Zeitalter, für eine Zeit zwischen Tradition und Moderne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmclips; Schaubilder; Texte; Karikaturen; Fotos; Arbeitsblätter.			
4662186	**Industrialisierung**			
	S	13 min, f	2010	A(7-10);

	Die DVD „Industrialisierung“ gibt einen Überblick und bildet mit dem zweiten Teil „Soziale Frage“ eine Medienbox für die Unterrichtseinheiten zu dieser geschichtlichen Epoche. Sie erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Er beleuchtet deren Bedeutung an den Beispielen Eisenbahn und Streckennetze. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland mit Schwerindustrie und Bergbau. Krupp und die Schwerindustrie sowie der Bergbau und dessen Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, dem Saarland oder Schlesien bilden weitere Beispiele. Im Folgenden geht die DVD auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft ein und stellt die Schritte zu moderner Agrarproduktion dar.			
	Geschichte interaktiv 13			
4662191	**Deutschland auf dem Weg zum Nationalstaat 1815 - 1871**			
	S	107 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD zeigt die Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Der Ruf nach Freiheit, politischer Mitbestimmung und nationaler Einheit wird immer lauter. Der Hauptfilm beleuchtet die Ereignisse vom Wiener Kongress bis zur Reichsgründung 1871 auf europäischer Ebene. Die Filmmodule vertiefen die politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse in Deutschland. Hauptfilm: Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa 1815-1871 * Territoriale Neuordnung Europas * Wiener Kongress und Heilige Allianz * Restauration und Nationalbewegung * Revolution 1830 * Hambacher Fest und die Folgen * Revolution 1848/49 * Der Weg zur Reichsgründung 1871 Modul 1: Restauration und Vormärz * Wiener Kongress und Wartburgfest * Revolution 1830 und Hambacher Fest * Pressezensur und Junges Deutschland Modul 2: Revolution 1848/49 * Märzrevolution 1848 * Die Nationalversammlung in der Paulskirche * Sieg der Gegenrevolution Modul 3: Der Weg zum Nationalstaat 1850-1871 * Bürgertum und nationale Frage * Bismarck und der preußische Verfassungskonflikt * Einigungskriege und Reichsgründung Modul 4: Industrialisierung in Deutschland: Wirtschaft und Gesellschaft * Wirtschafts- und sozialpolitische Rahmenbedingungen * Der industrielle Aufstieg am Beispiel Krupp Modul 5: Ausschnitte aus Experteninterviews * Prof. Dr. Christian Jansen: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Ute Planert: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Christian Jansen: Deutschland – eine verspätete Nation? Modul 6: Rezitationen historischer Texte * 1. Ernst Moritz Arndt: Des Deutschen Vaterland (1813) * 2. Johann Georg August Wirth: Rede auf dem Hambacher Fest (1832) * 3. Georg Büchner: Der Hessische Landbote (1834) * 4. Heinrich Heine: Ludwig Börne. Eine Denkschrift (1840) * 5. Max Schneckenburger: Die Wacht am Rhein (1840) * 6. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841) * 7. Heinrich Heine: Die schlesischen Weber (1844) * 8. Wilhelm Jordan: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 9. Robert Blum: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 10. Louise Otto: Frauen-Zeitung (1849) * 11. Georg Herwegh: Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (1864)			
	Geschichte interaktiv 14			
4662376	**Französische Revolution und napoleonische Ära - 1789 - 1815**			
	S	117 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD behandelt Voraussetzungen, Verlauf und Erbe der Französischen Revolution sowie die einschneidenden Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Hauptfilm (ca. 29 Min.) schildert anhand der gegensätzlichen Persönlichkeiten Napoleon und Metternich die Geschichte Europas von 1789 bis 1815: Die Auseinandersetzung zwischen dem neuen revolutionären und dem alten monarchischen System. Die Module (je 7-15 Min.) sind in sich abgeschlossen und vertiefen einzelne Themen wie Aufklärung, Napoleon oder Befreiungskriege. Hauptfilm: Europa – Von der Französischen Revolution zum Wiener Kongress 1789-1815 * Revolution in Frankreich * Republik, Terreur und Aufstieg Napoleons * Napoleon und Europa * Wendepunkte * Napoleons Ende Modul 1: Französische Revolution * Voraussetzungen und Verlauf * Radikalisierung in Frankreich und Mainzer Republik Modul 2: Napoleon * Inszenierung und Wirkung * Territoriale Neuordnung Deutschlands * Reformen Modul 3: Preußen zwischen Krieg und Reformen * Niederlage 1806 * Preußische Reformen Modul 4: Früher Nationalismus und Befreiungskriege Modul 5: Frühindustrialisierung – Die erste Fabrik auf dem Kontinent 1784 Modul 6: Aufklärung * Aufklärung und Gesellschaft * Aufgeklärter Absolutismus in Preußen * Aufklärung und Französische Revolution Modul 7: Rezitationen historischer Texte * Abbé Emmanuel Joseph Sieyès: Was ist der dritte Stand? (1789) * Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte (1789) * Olympe de Gouges: Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin (1791) * Maximilien de Robespierre: Über die Grundsätze der revolutionären Regierung (1793) * Georg Forster: Enttäuschung über Verlauf der Revolution (1793) * Johann Wolfgang Goethe über Napoleon * Friedrich Wilhelm III. : An Mein Volk (1813) * Gespräch zwischen Napoleon und Metternich (1813) * Theodor Körner: Lützow's wilde Jagd (1813)			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4663456	**Kulturwandel in Mexiko**			
	Die zapatistische Bewegung			
	S	31 min, f	2014	A(8-13);

	Mexiko 1910: Die reichen Landeigentümer besitzen über zwei Drittel der Ländereien, die man den Bauern durch Enteignung weggenommen hat. Die Oligarchie der Großgrundbesitzer bedient sich der Gewalt einer brutalen Polizei. Im Süden des Landes kämpft Emiliano Zapata gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Schnell wird er zum Kopf einer revolutionären Bewegung. Das Programm ist klar: Land und Freiheit. Die ganze Nation revoltiert gegen 35 Jahre Diktatur. Mexiko ist ein widersprüchliches Land. Einst florierten hochentwickelte Kulturen. Aber auch die Wut der Bevölkerung ist allgegenwärtig: Reiche wurden niedergerissen, Kulturen zerstört, außergewöhnliche Kunstwerke zertrümmert oder niedergebrannt und indigene Volksstämme ausgerottet. Mexiko ist mit fast zwei Millionen Quadratkilometern das fünftgrößte Land auf dem amerikanischen Doppelkontinent. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Geschichte interaktiv 1			
4664090	**Die industrielle Revolution - the industrial Recolution**			
	Großbritannien 1750 - 1850			
	S	22 Min.	2020	A(8-10);
	Ab Mitte des 18. Jahrhunderts erlebt England einen einschneidenden technologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Wandel: Die Industrielle Revolution. Der Schritt in das industrielle Zeitalter verändert das Leben der Menschen in allen Bereichen radikal. Es werden Kräfte freigesetzt, die sich für den Menschen sowohl als Fluch als auch als Segen erweisen. Von England ausgehend verbreitet sich die Industrialisierung über die ganze Welt.			

Nationale Bewegungen und Deutsches Kaiserreich

4602421	**Das Deutsche Kaiserreich - zwischen Tradition und Fortschritt**			
	S	40 min, f	2007	A(8-13);
	Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Ein militärisch geprägter preußisch-monarchischer Obrigkeitsstaat mit starken Klassengegensätzen, aber auch ein Land der Aufbruchstimmung, der technisch-industriellen Innovationen, die zu weit reichenden Veränderungen in allen Lebensbereichen führten. Die DVD enthält neben dokumentarischen und Spielfilmszenen vielfältiges historisches Bildmaterial, das die Widersprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zugleich ein lebendiges Bild der Epoche, ihrer alltags-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Aspekte, entstehen lässt. Im ROM-Teil der DVD findet sich ausführliches Arbeitsmaterial mit erschließenden Aufgaben und Fragestellungen für den Unterricht. Für den bilingualen Unterricht Geschichte/Englisch steht die englische Version des Films, ebenfalls mit ausführlichem Arbeitsmaterial, zur Verfügung.			
4611296	**Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich**			
	S	23 min, f	2017	A(8-13);

	Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die 'Reichsgründung von oben'. In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Lage Deutschlands in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts; - lernen wichtige Etappen auf dem Weg zur Reichsgründung 1871 kennen; - verstehen und beurteilen die kontroverse Rezeption der Reichsgründung in Deutschland und Europa; - erhalten einen Einblick in die politische Struktur des Deutschen Kaiserreichs; - lernen die wichtigsten Protagonisten, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen des Deutschen Kaiserreichs kennen; - erhalten einen Einblick in die Wilhelminische Gesellschaft und verstehen die Schwierigkeiten, die die Industrialisierung, aber auch der Militarismus mit sich brachten; - verstehen und beurteilen die Problematik der deutschen Außenpolitik nach der Reichsgründung; - erkennen die Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Strategien Bismarcks und Wilhelms II. in der Außenpolitik; - lernen wichtige Selbstzeugnisse dieser Protagonisten kennen und erarbeiten daran deren Sichtweisen und Handlungsmaximen.			
4611349	**Soziale Frage - Leben im Industriezeitalter**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Der Alltag um 1900 war bestimmt von Aufbruchsstimmung und Fortschrittsoptimismus, aber auch einem strikten Klassendenken und großen sozialen Unterschieden. Die Phase der Hochindustrialisierung brach an und immer mehr Menschen zog es in die großen Städte, wie die Hauptstadt des Kaiserreichs: Berlin. Hier lebten Arm und Reich Tür an Tür. Die Produktion stellt den Arbeitstag eines Dienstmädchens nach und liefert damit einen aufschlussreichen Einblick in den Alltag im industrialisierten Deutschland.			
4611416	**Nationale Identität der Deutschen**			
	S	22 min, F	2019	A(9-13);
	Vielen Deutschen fällt es schwer ihre nationale Identität zu beschreiben. Die Produktion lässt hierzu Deutsche mit ganz unterschiedlichem Background zu Wort kommen und regt zur Diskussion an. Eine Wissenschaftlerin erörtert den Begriff der Nation, zeigt die Geschichte des Deutschseins auf und wie sich Identitäten durch den Lauf der Geschichte immer wieder neu definieren. Zudem thematisiert das Medium Nationalsymbole und stellt unter anderem die Flagge sowie die Hymne der Bundesrepublik Deutschland vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren die Begriffe 'Nation' und 'Identität'; - zeigen Unterschiede zwischen Kultur- und Staatsnation auf; - erklären, was ein Nationalsymbol ausmacht; - geben Beispiele für deutsche Nationalsymbole; - erläutern die deutsche Flagge und Hymne; - reflektieren ihre eigene nationale Identität; - diskutieren unterschiedliche Standpunkte zum Thema ? nationale Identität? ; - zeichnen aktuelle Diskussionen um die nationale Identität der Deutschen nach und beziehen dazu Stellung; - bewerten Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt hin und korrigieren diese gegebenenfalls; - argumentieren und führen verschiedene Diskussionsformen durch; - formulieren Meinungen und Urteile und begründen diese; - verfolgen Tageszeitungen und aktuelle Nachrichten.			
4660055	**Die Geschichte der Parteien in Deutschland**			
	S		2002	A(9-13);

	Der Film ist in fünf Kapitel eingeteilt, die sich aus der historischen Entwicklung begründen: die Nationalversammlung/das Kaiserreich, die Weimarer Republik, der Nationalsozialismus, die DDR und die Bundesrepublik Deutschland.			
4660180	**Der erste Weltkrieg**			
	Hauptfilm: Ca. 70 Minuten/sw. (Bonus-DVD: ca. 87 Minuten) La première guerre mondiale			
	S	150 min, sw	2003	A(8-13);
	Sachlich und aufbauend auf historischen Foschungsergebnissen zeichnet diese Dokumentation die Geschehnisse der Jahre 1914 bis 1918 nach. Die umfassende Darstellung der militärischen Maßnahmen, der operativen Vorgehensweisen, neuer Waffenentwicklungen und politischer Zielsetzungen der verschiednen Kriegsparteien ermöglicht darüber hinaus Einblicke hinter die Kulissen der kriegsführenden Parteien. Nur DVD: Ergänzend zur historischen Dokumentation zeichnet der in den 30er Jahren entstandene Spielfilm Douaumont. Die Hölle von Verdun« die Vorgeschichte und den Kampf um das strategisch wichtige Fort Douaumont nach. Dokumentation Polarfilm 2003.			
	Geschichte interaktiv 3			
4660864	**Das deutsche Kaiserreich 1871 - 1918**			
	S	95 min, f	2006	A(8-13);
	Das deutsche Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole: Das Hermannsdenkmal präsentiert von Beginn an keine einheitliche Ideologie. Für seinen Erbauer vertritt es einen im Liberalismus wurzelnden demokratischen Nationalgedanken. Bürger wie Arbeiter können sich gleichermaßen mit dem Denkmal identifizieren. Im liberalen Geist begonnen ändert sich sein Symbolgehalt hin zu einem Denkmal reaktionären nationalistischen Denkens. Die DVD ist in folgende Kapitel eingeteilt: Kampf um Einheit und Freiheit bis 1871 (Hermannsdenkmal); Reichsgründung und "äußere Reichsfeinde" (Hermannsdenkmal/Niederwald); Nationale Symbole gegen "innere Reichsfeine" (Hermannsdenkmal); Nationalismus und Imperialismus Kyffhäuser/Völkerschlachtdenkmal); Nationaldenkmäler bis heute. Dazu sind noch 6 Filmmodule (je 10-12 min) auf der DVD enthalten.			
4661461	**Kaiser Wilhelm II. in seiner Zeit**			
	Ein Monarch zwischen Tradition und Moderne			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);
	Dokumentaraufnahmen - ergänzt durch Spielfilmszenen und Bilddokumente - vermitteln einen Eindruck vom Auftreten, Handeln und Denken Kaiser Wilhelms II. Mit seiner Vorliebe für das Militär, für Paraden und Manöver, mit seinen Aufrüstungsplänen und seinen machtpolitischen Zielen repräsentiert er die Auffassung großer Teile des konservativen Bürgertums. Die andere, die moderne Seite des Kaiserreiches wird durch Szenen von der Industrialisierung, dem Ausbau Berlins, der Bedeutung der Großindustriellen einerseits und der Verarmung der Arbeiterschaft andererseits veranschaulicht. Diese Polarisierung ist kennzeichnend für das Wilhelminische Zeitalter, für eine Zeit zwischen Tradition und Moderne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmclips; Schaubilder; Texte; Karikaturen; Fotos; Arbeitsblätter.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661701	**Ursachen und Kriegsverlauf**			
	S	17 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film befasst sich mit der Situation, die zum 1. Weltkrieg führte. Ausgehend vom Konkurrenzkampf der Kolonialmächte und dem geschürten Wettrüsten zeigt er den Militarismus und Nationalismus der damaligen Zeit auf. Bündnisse werden erklärt und die Julikrise im Jahre 1914 nachgezeichnet - mit dem Attentat von Sarajewo und der Kettenreaktion, die zum Krieg führte. Kriegseuphorie, der Einmarsch in Belgien nach dem Schlieffen-Plan, der ins Stocken geratende Vormarsch bis zum Stellungskrieg bei Verdun sind weitere Eckpunkte des Films. Er macht deutlich, wieso die USA durch den verschärften U-Boot-Krieg Deutschlands in den Krieg eintraten und definiert den Begriff "Totaler Krieg". Die Kriegsführung mit modernen Waffen und Kampfmitteln der damaligen Zeit wird dargestellt und gibt einen Überblick über Opferzahlen und Leid des 1. Weltkrieges. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661702	**Der Krieg verändert Deutschland und die Welt**			

	S	16 min, f	2007	A(7-10);
	Ausgehend von der anfänglichen Kriegseuphorie in Deutschland beschreibt der Film die innenpolitische Entwicklung während des Krieges, äußere Einflüsse wie die Oktoberrevolution in Russland und zeigt die Folgen des 1. Weltkrieges auf. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Oktoberrevolution in Russland, den Waffenstillstand im Osten und das Erstarken der bolschewistischen und kommunistischen Kräfte in Russland und der Welt. Ausgehend vom Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel, zeigt der Film die Proteste in Deutschland, die zur so genannten Novemberrevolution, dem Sturz des Kaisers und dem Ausrufen der Republik in Deutschland geführt haben. Es werden die Pariser Vorverträge, die Neuteilung Europas und die Reparationszahlungen, resultierend aus dem Versailler Vertrag, thematisiert. Der Wunsch nach Frieden wird ebenso dargestellt wie die Idee des Völkerbundes als Vorläufer der UNO. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
	Die Deutschen			
4661729	**Bismarck und das Deutsche Reich**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Bismarck und das Deutsche Reich - Vom Kleinstaatler zum Nationalkämpfer Nach der Revolution von 1848, dem vergeblichen Versuch einer "Einheit von unten", kam es nun zur "Einheit von oben". Preußens Ministerpräsident Otto von Bismarck ebnete den Weg zum ersten deutschen Nationalstaat. "Nicht durch Reden und Majoritätsbeschlüsse werden die großen Fragen der Zeit entschieden, sondern durch Blut und Eisen", hatte der eigensinnige Politiker einst formuliert, doch einen konkreten Plan zur deutschen Einigung hatte Bismarck nicht: "Erreicht Deutschland sein nationales Ziel noch im 19. Jahrhundert, so erscheint mir das als etwas Großes, und wäre es in zehn oder gar fünfzehn Jahren, so wäre das etwas Außerordentliches, ein unverhofftes Gnadengeschenk von Gott", sagte er drei Jahre vor der Staatsgründung 1871. Die deutsche Einigung war somit alles andere als vorherbestimmt, wie preußische Historiker später glauben machen wollten. Zudem hatte die "Nation" für Bismarck keinen Selbstwert, sie diente ihm vor allem als Vehikel zur Mehrung der Macht Preußens und auch der eigenen. Im Jahr 1866 wurde ein Pistolen-Attentat auf ihn verübt, der Student Ferdinand Cohen-Blind traf Bismarck mit zwei Kugeln. Wäre Bismarck damals gestorben, so Historiker, hätte dies den weiteren Verlauf der Geschichte entscheidend verändern können. Bruderkrieg mit Österreich Mehr als ein Jahrhundert lang hatte der Dualismus Preußen-Österreich die Politik bestimmt. 1866 kam es zum Bruderkrieg. In der Schlacht von Königgrätz siegte überraschend Preußen dank der Eisenbahn und eines besseren Gewehrs, Österreich wurde damit förmlich aus der deutschen Geschichte gedrängt. Der Norddeutsche Bund von 1866, unter preußischer Führung, war die Vorstufe zum geeinten Deutschland wenige Jahre später - die südlichen Länder wie Bayern, Baden und Württemberg, blieben zunächst außen vor. Das änderte sich mit dem Krieg gegen Frankreich 1870. Der gemeinsame Gegner schmiedete die Deutschen zusammen. Im Januar 1871 hob Bismarck - im Schloss von Versailles - den preußisch-deutschen Nationalstaat aus der Taufe. Das erste geeinte Deutschland Die nationale Hochstimmung der Bevölkerung mag sogar den Staatsgründer selbst überrascht haben. Gerade die öffentliche Meinung hat einen derartigen Druck auf die Kabinette der süddeutschen Staaten ausgeübt, dass der Zusammenschluss mit dem Norddeutschen Bund geradezu alternativlos erschien. Das von Bismarck geschaffene Reich war das erste geeinte Deutschland, aber es war ein Fürstenbund, nicht das Volk war der Souverän, die Reichs-Regierung wurde nicht vom Parlament gewählt. Spaltung statt innerer Einheit Würde auf die äußere auch die innere Einheit folgen? Der Kulturkampf und die Sozialistengesetze Bismarcks spalteten die Gesellschaft. National gestimmte Publizisten und Verbände sowie Vertreter der boomenden Wirtschaft forderten koloniale Expansion, stießen damit auf Vorbehalte des Kanzlers.			
	Die Deutschen			
4661730	**Wilhelm und die Welt**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Wilhelm und die Welt - Zwischen Größenwahn und Depression "Zu Großem sind wir noch bestimmt, und herrlichen Tagen führe ich Euch entgegen", verkündet der junge Hohenzollern-Kaiser Wilhelm II. 1892 - zu Beginn der Epoche, die später nach ihm benannt wird. Er entpuppt sich als prunksüchtiger Monarch, selbstverliebt und betont forsch. Für die Mehrheit des deutschen Bürgertums aber wird er zum Sinnbild eigenen Strebens nach Glanz und Größe. Der Liberale Friedrich Naumann meint gar: "Dieser Kaiser, über den ihr euch aufregt, ist euer Spiegelbild! " Die Fassade von Pickelhauben und Paraden ist symptomatisch für die "verspätete Nation". Der Pomp überspielt vieles. Die "innere" Einigung Deutschlands ist ins Stocken geraten, der junge Staat bleibt in sich gespalten. Alte territoriale wie konfessionelle Gegensätze bieten Konfliktstoff, im industriellen Aufschwung tuen sich tiefe soziale Gräben auf. Der Reichstag, allen voran die stark anwachsende Sozialdemokratie, fordert mit der Zeit ein Ende des "persönlichen Regiments" Wilhelms II. Der Kaiser beschimpft die Partei der Linken als "Vaterlandslose Gesellen". SPD-Abgeordnete wie Philipp Scheidemann reklamieren das deutsche Vaterland allerdings auch für sich: Durch die Politik des Monarchen sei der Bestand, die Einheit und der Frieden des Reiches gefährdet, sagt er. In dem Werdegang des prominenten Sozialdemokraten und des letzten deutschen Kaisers spiegelt sich vieles, was die Deutschen damals einte und trennte. Erstmals werden die gegensätzlichen Rollen und Charaktere, die Wilhelms II. und Scheidemanns, in einem Film dargestellt. Das Deutsche Reich als Weltmacht Wilhelm II. verfolgt andere Visionen als der Gründungskanzler Bismarck. Dieser hat der Welt vor Augen führen wollen, dass sich der neu gegründete Staat friedlich in das Konzert der Mächte einfügen kann. Der junge Hohenzoller aber will Kaiser einer Weltmacht sein, die mit den anderen Großmächten mithalten kann. Am deutschen Wesen, heißt es in nationalistischen Kreisen, solle die Welt genesen, notfalls unter militärischen Druck. So bildet sich ein internationales Bündnis gegen Wilhelms Reich. Deutschland fühlt sich von seinen Nachbarn eingekreist. Tatsächlich kreist es sich allmählich aus. Die Mächte in Europa rechnen mit dem großen Schlagabtausch, und sie verhindern ihn nicht, als der Kontinent der Katastrophe entgegentaumelt. Der Kaiser und die Opposition schließen im Angesicht des Krieges "Burgfrieden" - vorläufig. Der Erste Weltkrieg wird zum ersten industriellen Vernichtungskrieg, zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Der mörderische Grabenkampf, vor allem an der Westfront, übertrifft an Grausamkeit, an menschlicher Verrohung selbst die schlimmsten Ahnungen. Hier wächst die Saat für eine Zeit, in der der Mensch nur noch als Material gilt. 1918 ist das deutsche Heer am Ende, und selbst die Generäle haben das begriffen. Eingestehen wollen sie es freilich nicht - zumindest nicht vor der Nation. Abdankung auf Druck der Straße Wilhelm II. weigert sich abzudanken. Erst der Druck der Straße vermag das Kaisertum zu beseitigen. "Das deutsche Volk hat auf der ganzen Line gesiegt. Das Alte und Morsche, die Monarchie ist zusammengebrochen. Es lebe das Neue! Es lebe die deutsche Republik! ", ruft am 9. November 1918 der SPD-Fraktionsvorsitzende Philipp Scheidemann aus. Die erste Demokratie auf deutschem Boden entsteht - doch die Bürden der Vergangenheit wiegen schwer. Nach dem Krieg drängen einige Nachbarn auf eine Niederhaltung Deutschlands, es wird mit seinen Verbündeten zum Kriegsschuldigen erklärt. Nicht der deutsche Kaiser und seine Militärs, die den Krieg geführt haben, sondern Vertreter der jungen Weimarer Demokratie sind gezwungen, den Versailler Vertrag zu unterschreiben. Das diskreditierte die gerade erst gegründete deutsche Republik in den Augen vieler. Deutschland soll nach dem Krieg aber für 70 Jahre nicht zur Ruhe kommen.			
	Reich und Republik			
4661888	**Deutsche Geschichte von 1871 bis zur Gegenwart - 1871 - 1933**			
	Teil 1			
	S	90 min, sw + f	2006	A(11-13);
	Illustriert wird mit Filmaufnahmen und Dokumenten die Entwicklung von der Gründung des Zweiten Deutschen Reiches 1871 bis zur Bildung der großen Koalition im Jahr 2005. Dokumentiert werden wichtige Ereignisse der Zeit, das alltägliche Leben, Kunst und Kultur, Sport, Persönlichkeiten, Wirtschaft und Wissenschaft. Teil 1: Glanz und Gloria - Die Kaiserzeit 1871-1914 Teil 2: Die Urkatastrophe - Der 1. Weltkrieg 1914-1918 Teil 3: Die Goldenen Zwanziger 1918-1933			
	Geschichte interaktiv 13			
4662191	**Deutschland auf dem Weg zum Nationalstaat 1815 - 1871**			
	S	107 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD zeigt die Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Der Ruf nach Freiheit, politischer Mitbestimmung und nationaler Einheit wird immer lauter. Der Hauptfilm beleuchtet die Ereignisse vom Wiener Kongress bis zur Reichsgründung 1871 auf europäischer Ebene. Die Filmmodule vertiefen die politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse in Deutschland. Hauptfilm: Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa 1815-1871 * Territoriale Neuordnung Europas * Wiener Kongress und Heilige Allianz * Restauration und Nationalbewegung * Revolution 1830 * Hambacher Fest und die Folgen * Revolution 1848/49 * Der Weg zur Reichsgründung 1871 Modul 1: Restauration und Vormärz * Wiener Kongress und Wartburgfest * Revolution 1830 und Hambacher Fest * Pressezensur und Junges Deutschland Modul 2: Revolution 1848/49 * Märzrevolution 1848 * Die Nationalversammlung in der Paulskirche * Sieg der Gegenrevolution Modul 3: Der Weg zum Nationalstaat 1850-1871 * Bürgertum und nationale Frage * Bismarck und der preußische Verfassungskonflikt * Einigungskriege und Reichsgründung Modul 4: Industrialisierung in Deutschland: Wirtschaft und Gesellschaft * Wirtschafts- und sozialpolitische Rahmenbedingungen * Der industrielle Aufstieg am Beispiel Krupp Modul 5: Ausschnitte aus Experteninterviews * Prof. Dr. Christian Jansen: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Ute Planert: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Christian Jansen: Deutschland – eine verspätete Nation? Modul 6: Rezitationen historischer Texte * 1. Ernst Moritz Arndt: Des Deutschen Vaterland (1813) * 2. Johann Georg August Wirth: Rede auf dem Hambacher Fest (1832) * 3. Georg Büchner: Der Hessische Landbote (1834) * 4. Heinrich Heine: Ludwig Börne. Eine Denkschrift (1840) * 5. Max Schneckenburger: Die Wacht am Rhein (1840) * 6. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841) * 7. Heinrich Heine: Die schlesischen Weber (1844) * 8. Wilhelm Jordan: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 9. Robert Blum: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 10. Louise Otto: Frauen-Zeitung (1849) * 11. Georg Herwegh: Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (1864)			
	Deutsch interaktiv 5			
4662223	**Literatur des 20. Jahrhunderts I**			
	Zwischen Expressionismus und Exil 1910 - 1945			
	S	27 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen 1910 und 1945 nach: Von der konservativen Kulturpolitik des Kaiserreichs über die schillernde Entfaltung von Kunst und Kultur in der Weimarer Republik bis zur Vernichtung von Demokratie und geistiger Freiheit durch die Nationalsozialisten. Zusatzmaterial: 5 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Lesungen; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews. ROM-Teil: didaktisch-methodische Begleitmaterialien. Ausführliche Beschreibung: 5 MODULE			

1. Lyrik des Expressionismus und Dadaismus (ca. 14 min):
Jakob van Hoddis: Weltende; Zwischen Vitalität und Ohnmacht; Erster Weltkrieg; Dadaismus.

2. Bertolt Brecht: Exilliteratur (ca. 13 min):
Bertolt Brecht: Biografisches; Theater; Lyrik.

3. Franz Kafka: Die Verwandlung (ca. 10 min):
Franz Kafka: Biografisches; Die Verwandlung.

4. Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (ca. 8 min):
Großstadtroman; Collagetechnik; Hörfunk und Film.

5. Der literarische Markt (ca. 14 min):
Weimarer Republik: Demokratisierung, Medien und Werbung; Nationalsozialismus: Bücherverbrennung, Gleichschaltung und Exil.

FILMMATERIALIEN

Impulse zur Literatur 1910 - 1945 (ca. 63 min):

1. Lyrik des Expressionismus
- Else Lasker-Schüler: Weltende (1905)
- Jakob van Hoddis: Weltende (1911)
- Alfred Lichtenstein: Die Dämmerung (1913)
- Else Lasker-Schüler: Ein alter Tibetteppich (1906)
- Gottfried Benn: Kleine Aster (1912)
- Gottfried Benn: Mann und Frau gehen durch die Krebsbaracke (1912)
- August Stramm: Patrouille (1915), drei Sprechfassungen
- Georg Trakl: Grodek (1915)
- Gottfried Benn: Nachtcafé (1912)
- Paul Boldt: Berliner Abend (1913)
- Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)

2. Lyrik des Dadaismus
- Kurt Schwitters: An Anna Blume (1919)
- Hugo Ball: Karawane (1917), zwei Sprechfassungen

3. Bertolt Brechts Exillyrik
- Fragen eines lesenden Arbeiters (1937)
- Die Bücherverbrennung (1937)
- Hitler-Choral III (1933)
- Kälbermarsch (1943)
- Was der Führer nicht weiß (1937)
- Auf der Mauer stand mit Kreide (1937)
- Gedanken über die Dauer des Exils (1937)
- Zufluchtsstätte (1937)
- Frühling 1938
- An die Nachgeborenen (1937)

4. Krieg
- August Stramm: Patrouille (1915)
- Georg Trakl: Grodek (1915)
- Erich Kästner: Primaner in Uniform (1929)
- Kurt Tucholsky: An die Meinige (1914)
- Kurt Tucholsky: Der Graben (1926), zwei Fassungen
- Erich Kästne: Stimmen aus dem Massengrab (1927)
- Bertolt Brecht: Auf der Mauer stand mit Kreide (1937)

5. Nachtleben
- Gottfried Benn: Nachtcafé (1912)
- Erich Kästner: Stehgeigers Leiden (1932)
- Erich Kästner: Eine Animierdame stößt Bescheid (1932)
- Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug

6. Großstadt
- Paul Boldt: Berliner Abend (1913)
- Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)
- Kurt Tucholsky: Berlin! Berlin! (1919), Auszug

	7. Nationalsozialismus - Bertolt Brecht: Die Bücherverbrennung (1937) - Bertolt Brecht: Hitler-Choral III (1933) - Bertolt Brecht: "Kälbermarsch" (1943) - Bertolt Brecht: Was der Führer nicht weiß (1937) - Erich Kästner: Das Führerproblem, genetisch betrachtet (1931) - Erich Kästner: Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühn? (1927) - Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug 8. Anne Frank - Tagebuch: Mittwoch, 23. Februar 1944 - Tagebuch: Dienstag, 11. April 1944, Auszug 9. Ausschnitte aus E- Die Schauspielerin Regine Lutz demonstriert Brechts Arbeitsweise am Monolog des Kuhmädchens aus Bertolt Brecht, Herr Puntila und sein Knecht Matti - Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zu Brechts Theatertheorie - Die Schauspielerin Regine Lutz zu Brechts Theatertheorie - Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zum Expressionismus als Gruppenphänomen - Die Literaturwissenschaftlerin Bettina von Jagow zu Humoraspekten in Franz Kafka, Die Verwandlung Längsschnitt: Apokalypse (ca. 21 min) - Die Bibel Einheitsübersetzung: Offenbarung, Kapitel 16 - Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch, Kapitel 4 (1668), Auszug - Andreas Gryphius: Tränen des Vaterlandes, anno 1636 - Friedrich Hölderlin: Thränen (1805) - Clemens Brentano: "Was reif in diesen Zeilen steht. . . " (1838) - Friedrich Hebbel: Unsere Zeit (1842) - Else Lasker-Schüler: Weltende (1905) - Jakob van Hoddis: Weltende (1911) - Günter Grass: Die Rättin (1986), Auszug - Marlen Haushofer: Die Wand (1963), Auszug			
	Geschichte interaktiv 15			
4662481	**Längsschnitt Revolutionen**			
	S	24 min, f	2011	A(7-13);
	Revolutionen verändern die Welt - damals wie heute. Doch was ist eine Revolution? Wie unterscheidet sie sich von einem Putsch, einer Revolte oder einer Rebellion? Lassen sich Revolutionen vergleichen? Der Film erklärt den Revolutionsbegriff und untersucht die Bedeutung von Gewalt, Medien, Heilsbotschaften und Gründungsmythen in Revolutionen. Außerdem geht er der Frage nach, inwieweit es sich bei den Ereignissen in der DDR 1989 um eine Revolution gehandelt hat. Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: didaktisches Begleitmaterial; didaktisch-methodisches Konzept. Ausführliche Beschreibung: MODULE (ca. 15 - 17 min): 1. Amerikanische Revolution 1776 Ursachen und Kontext; Revolte gegen die englische Krone; Kampf um die Unabhängigkeit; Amerikanische Verfassung. 2. Französische Revolution 1789 Ursachen und Kontext; Ausbruch und Träger der Revolution; Konstitutionelle Monarchie 1789-1792; Republik und Jakobinerdiktatur 1792-1794; Direktorium 1795 -1799. 3. Revolution 1848/49 Ursachen und Kontext; Märzrevolution; Frankfurter Nationalversammlung; Sieg der Gegenrevolution. 4. Russische Revolution 1917 Ursachen und Kontext; Demokratische Februarrevolution; Bolschewistische Oktoberrevolution; Sieg der Gegenrevolution. 5. Deutsche Revolution 1918/19 Ursachen und Kontext; Sozialistische Revolution, November 1918; Zwischen Radikalisierung und Demokratisierung, ab Januar 1919. 6. Friedliche Revolution 1989 Ursachen und Kontext; Ausreisewelle und Montagsdemonstrationen; Mauerfall; Erste freie Wahlen und Wiedervereinigung.			
4663456	**Kulturwandel in Mexiko**			
	Die zapatistische Bewegung			
	S	31 min, f	2014	A(8-13);

	Mexiko 1910: Die reichen Landeigentümer besitzen über zwei Drittel der Ländereien, die man den Bauern durch Enteignung weggenommen hat. Die Oligarchie der Großgrundbesitzer bedient sich der Gewalt einer brutalen Polizei. Im Süden des Landes kämpft Emiliano Zapata gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Schnell wird er zum Kopf einer revolutionären Bewegung. Das Programm ist klar: Land und Freiheit. Die ganze Nation revoltiert gegen 35 Jahre Diktatur. Mexiko ist ein widersprüchliches Land. Einst florierten hochentwickelte Kulturen. Aber auch die Wut der Bevölkerung ist allgegenwärtig: Reiche wurden niedergerissen, Kulturen zerstört, außergewöhnliche Kunstwerke zertrümmert oder niedergebrannt und indigene Volksstämme ausgerottet. Mexiko ist mit fast zwei Millionen Quadratkilometern das fünftgrößte Land auf dem amerikanischen Doppelkontinent. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663954	**Alltag im Deutschen Kaiserreich um 1900**			
	Aus dem Leben eines Dienstmädchens			
	S	16 min, f	2018	A(8-10);
	Anna, eine Bauernmagd, wandert um 1900 vom Land in die Stadt. Wie so viele damals, erhofft sie sich hier ein besseres Leben. Spielfilmszenen zeigen ihren anstrengenden Alltag als Dienstmädchen in einer Berliner Unternehmerfamilie. Bei ihren Einkaufsfahrten, aber auch im Haushalt staunt sie über den technischen und wirtschaftlichen Fortschritt in der aufstrebenden Hauptstadt des neuen Deutschen Reiches. Sie erlebt aber auch das Elend in den dunklen Hinterhöfen der Arbeiterviertel. Anna gelingt schließlich der Aufstieg zur Küchengehilfin im Hotel Adlon. Für die meisten Zuwanderer endet die Landflucht jedoch in der Armut.			

Imperialismus und Erster Weltkrieg

4601082	**Deutscher Kolonialismus in Afrika**			
	S	104 min, f/sw	2001	A(8-13);
	Aktuelle Dokumentationen über Spuren deutscher Kolonialpolitik in Togo und in Südostafrika (Tansania) und historische Filmdokumenten geben exemplarisch Einblick in Ziele, Strukturen und Methoden des Kolonialismus, seine Auswirkungen bis heute und die Entstehung antikolonialer Bewegungen. Das Filmmaterial wird ergänzt durch Karten, Grafiken und Dias mit Zusatzinformationen zur kolonialen Ausbreitung Europas.			
4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602270	**Der Erste Weltkrieg**			
	Ursachen - Verlauf - Folgen			
	S	33 min, f	2003	A(8-13);
	Im Mittelpunkt jüngerer Forschungen zum Ersten Weltkrieg steht vor allem die Frage danach, wie moderne Gesellschaften über vier Jahre zu einem derartigen Massaker bereit waren. Die DVD beleuchtet die Personalisierung der internationalen Diplomatie vor dem Weltkrieg und die politisch weitreichenden Folgen des Friedensvertrags von Versailles. Im Mittelpunkt steht jedoch der Kontrast zwischen der vernichtenden Gewalt auf dem Schlachtfeld und der ästhetisierenden Vermittlung des Krieges in Gestalt einer umfassenden staatlichen und nichtstaatlichen Bildpropaganda. Dabei wird weniger auf die institutionellen Voraussetzungen der Bildproduktion als vielmehr auf ihre ikonografische Wirkung hingwiesen. Das brutale Fronterlebnis und die idealisierende Bildersprache ermöglichen so einen multiperspektivischen Blick auf die Perfidität des Krieges und bieten Anschluss an aktuelle Themen. Die DVD enthält 21 Filmsequenzen, 13 interaktive Menüs; 27 Bilder und 1 Grafik.			
4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);

	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4602317	**Weihnachten**			
	S	59 min, f	2005	A(7-13);
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktische DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4602359	**Deutsche Kolonien**			
	Vom Entdecker zum Eroberer - Afrika brennt			
	S	87 min, f	2005	A(8-13);
	Auch die Deutschen haben ihre koloniale Vergangenheit: Sie war kurz und ist längst abgeschlossen. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zog es deutsche Entdecker, Kaufleute und Farmer vor allem dort nach Afrika und in die Südsee, wo die anderen Kolonialmächte noch Platz gelassen hatten. Die ZDF-Dokumentation zeigt abwechslungsreich und informativ, wie die Deutschen ihre Kolonien behandelten. Die widerspruchsvolle Geschichte wird aus deutscher und afrikanischer Sicht kommentiert. Zusatzmaterial: Im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien			
4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);
	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611041	**Der Erste Weltkrieg**			
	S	25 min, f	2013	A(8-9);
	Der Erste Weltkrieg gilt als die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts". Er ist in vielerlei Hinsicht ein neuer Krieg: Millionenheere, neue Technologien und eine unermessliche Materialschlacht prägen das Kriegsgeschehen. Der Erste Weltkrieg beendet das "lange 19. Jahrhundert", ist Kulminationspunkt des Imperialismus und begründet eine neue Epoche, die von weiteren Kriegen geprägt sein wird. Mit nachkolorierten Originalaufnahmen und fundierten Spielszenen wird Geschichte anschaulich. Historiker ordnen das Geschehen ein. Zusatzmaterial: 15 Bilder; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 15 Bilder; Text; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur.			
4611296	**Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich**			
	S	23 min, f	2017	A(8-13);

	Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die 'Reichsgründung von oben'. In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Lage Deutschlands in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts; - lernen wichtige Etappen auf dem Weg zur Reichsgründung 1871 kennen; - verstehen und beurteilen die kontroverse Rezeption der Reichsgründung in Deutschland und Europa; - erhalten einen Einblick in die politische Struktur des Deutschen Kaiserreichs; - lernen die wichtigsten Protagonisten, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen des Deutschen Kaiserreichs kennen; - erhalten einen Einblick in die Wilhelminische Gesellschaft und verstehen die Schwierigkeiten, die die Industrialisierung, aber auch der Militarismus mit sich brachten; - verstehen und beurteilen die Problematik der deutschen Außenpolitik nach der Reichsgründung; - erkennen die Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Strategien Bismarcks und Wilhelms II. in der Außenpolitik; - lernen wichtige Selbstzeugnisse dieser Protagonisten kennen und erarbeiten daran deren Sichtweisen und Handlungsmaximen.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660055	**Die Geschichte der Parteien in Deutschland**			
	S		2002	A(9-13);
	Der Film ist in fünf Kapitel eingeteilt, die sich aus der historischen Entwicklung begründen: die Nationalversammlung/das Kaiserreich, die Weimarer Republik, der Nationalsozialismus, die DDR und die Bundesrepublik Deutschland.			
4660180	**Der erste Weltkrieg**			

	Hauptfilm: Ca. 70 Minuten/sw. (Bonus-DVD: ca. 87 Minuten) La première guerre mondiale			
	S	150 min, sw	2003	A(8-13);
	Sachlich und aufbauend auf historischen Foschungsergebnissen zeichnet diese Dokumentation die Geschehnisse der Jahre 1914 bis 1918 nach. Die umfassende Darstellung der militärischen Maßnahmen, der operativen Vorgehensweisen, neuer Waffenentwicklungen und politischer Zielsetzungen der verschiednen Kriegsparteien ermöglicht darüber hinaus Einblicke hinter die Kulissen der kriegsführenden Parteien. Nur DVD: Ergänzend zur historischen Dokumentation zeichnet der in den 30er Jahren entstandene Spielfilm Douaumont. Die Hölle von Verdun« die Vorgeschichte und den Kampf um das strategisch wichtige Fort Douaumont nach. Dokumentation Polarfilm 2003.			
	Geschichte interaktiv 3			
4660864	**Das deutsche Kaiserreich 1871 - 1918**			
	S	95 min, f	2006	A(8-13);
	Das deutsche Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole: Das Hermannsdenkmal präsentiert von Beginn an keine einheitliche Ideologie. Für seinen Erbauer vertritt es einen im Liberalismus wurzelnden demokratischen Nationalgedanken. Bürger wie Arbeiter können sich gleichermaßen mit dem Denkmal identifizieren. Im liberalen Geist begonnen ändert sich sein Symbolgehalt hin zu einem Denkmal reaktionären nationalistischen Denkens. Die DVD ist in folgende Kapitel eingeteilt: Kampf um Einheit und Freiheit bis 1871 (Hermannsdenkmal); Reichsgründung und "äußere Reichsfeinde" (Hermannsdenkmal/Niederwald); Nationale Symbole gegen "innere Reichsfeine" (Hermannsdenkmal); Nationalismus und Imperialismus Kyffhäuser/Völkerschlachtdenkmal); Nationaldenkmäler bis heute. Dazu sind noch 6 Filmmodule (je 10-12 min) auf der DVD enthalten.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661401	**Das Streben der Mächte**			
	S	20 min, f	2008	A(8-13);
	„Streben der Mächte“ gibt mit historischen Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Die DVD erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. mit den ersten Kolonien in Afrika, dann im Pazifischen Ozean sowie die Rolle Deutschlands im Boxeraufstand in China undbei der brutalen Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des „Zwei- und Dreibunds“ sowie der „Entente Cordiale und Triple Entente“ erläutert. „Streben der Mächte“ stellt das Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661438	**Im Westen nichts Neues - Dokumentation über die Schrecken des Krieges**			
	Erich Maria Remarque			
	S	52 min, f	1998	A(9-13);
	Dies ist eine Geschichte über die Schrecken und unmenschlichen Folgen des Krieges. "Im Westen nichts Neues" gilt als einer der größten Antikriegsromane und zeigt uns das sinnlose Töten des ersten Weltkriegs aus den Augen des jungen deutschen Soldaten Paul, der an der Front grauenhaftes erleben muss. Für die einen verhieß der Krieg eine bessere Welt. Für die anderen war es ein Krieg, um den Krieg zu beenden. Aber außer dem Gedenken an die grausamen Kämpfe des Ersten Weltkrieges ist uns heute eines geblieben: Ein Roman, der die unbarmherzigsten Bilder wiedergibt - "Im Westen nichts Neues".			
4661466	**Revolution in Deutschland 1918/19**			
	Vom Kaiserreich zur Republik			
	S	14 min, f	2008	A(8-13);

	Das Ende des Ersten Weltkrieges bringt im November 1918 die Revolution in Deutschland, die Abdankung des Kaisers und die Ausrufung der Republik. An der Spitze der Regierung stehen die Sozialdemokraten Friedrich Ebert und Philipp Scheidemann. Bis allerdings wieder Ruhe und Ordnung herrschen, der Frieden eintritt und eine demokratische Verfassung verkündet werden kann, vergehen Monate. Vor allem in Berlin kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen mit aufständischen Kommunisten unter der Führung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Es geht um die Entscheidung zwischen bürgerlicher Demokratie und proletarischer Rätediktatur. Nach der Niederschlagung einer in München ausgerufenen Räterepublik wird in Versailles ein Friedensvertrag unterschrieben und in Weimar eine Verfassung beschlossen.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661701	**Ursachen und Kriegsverlauf**			
	S	17 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film befasst sich mit der Situation, die zum 1. Weltkrieg führte. Ausgehend vom Konkurrenzkampf der Kolonialmächte und dem geschürten Wettrüsten zeigt er den Militarismus und Nationalismus der damaligen Zeit auf. Bündnisse werden erklärt und die Julikrise im Jahre 1914 nachgezeichnet - mit dem Attentat von Sarajewo und der Kettenreaktion, die zum Krieg führte. Kriegseuphorie, der Einmarsch in Belgien nach dem Schlieffen-Plan, der ins Stocken geratende Vormarsch bis zum Stellungskrieg bei Verdun sind weitere Eckpunkte des Films. Er macht deutlich, wieso die USA durch den verschärften U-Boot-Krieg Deutschlands in den Krieg eintraten und definiert den Begriff "Totaler Krieg". Die Kriegsführung mit modernen Waffen und Kampfmitteln der damaligen Zeit wird dargestellt und gibt einen Überblick über Opferzahlen und Leid des 1. Weltkrieges. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661702	**Der Krieg verändert Deutschland und die Welt**			
	S	16 min, f	2007	A(7-10);
	Ausgehend von der anfänglichen Kriegseuphorie in Deutschland beschreibt der Film die innenpolitische Entwicklung während des Krieges, äußere Einflüsse wie die Oktoberrevolution in Russland und zeigt die Folgen des 1. Weltkrieges auf. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Oktoberrevolution in Russland, den Waffenstillstand im Osten und das Erstarken der bolschewistischen und kommunistischen Kräfte in Russland und der Welt. Ausgehend vom Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel, zeigt der Film die Proteste in Deutschland, die zur so genannten Novemberrevolution, dem Sturz des Kaisers und dem Ausrufen der Republik in Deutschland geführt haben. Es werden die Pariser Vorverträge, die Neuteilung Europas und die Reparationszahlungen, resultierend aus dem Versailler Vertrag, thematisiert. Der Wunsch nach Frieden wird ebenso dargestellt wie die Idee des Völkerbundes als Vorläufer der UNO. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
4661856	**Der 1. Weltkrieg - 1914 - 1918**			
	S	56 min, sw	2007	A(8-13);
	Der 1. Weltkrieg am Anfang des 20. Jahrhunderts bezog zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte ganze Kontinente mit ein und wurde zu Lande, zu Wasser und in der Luft ausgefochten. Nie hatte ein Krieg so gewaltige Auswirkungen weit jenseits der Schlachtlinien, nie hatte ein Krieg Menschen, Länder und Nationen so verändert. Mehr als neun Millionen Menschen verloren ihr Leben. Der 1. Weltkrieg war Europas erster Selbstmordversuch.			
	Reich und Republik			
4661888	**Deutsche Geschichte von 1871 bis zur Gegenwart - 1871 - 1933**			
	Teil 1			
	S	90 min, sw + f	2006	A(11-13);

	Illustriert wird mit Filmaufnahmen und Dokumenten die Entwicklung von der Gründung des Zweiten Deutschen Reiches 1871 bis zur Bildung der großen Koalition im Jahr 2005. Dokumentiert werden wichtige Ereignisse der Zeit, das alltägliche Leben, Kunst und Kultur, Sport, Persönlichkeiten, Wirtschaft und Wissenschaft. Teil 1: Glanz und Gloria - Die Kaiserzeit 1871-1914 Teil 2: Die Urkatastrophe - Der 1. Weltkrieg 1914-1918 Teil 3: Die Goldenen Zwanziger 1918-1933			
	Geschichte interaktiv 16			
4662723	**Längsschnitt Krieg und Frieden I**			
	Krieg			
	S	22 min, f	2011	A(9-12);
	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was ätotaler Krieg“ bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Ausführliche Beschreibung: MODULE: 1. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (16:52 min): Ursachen und Kontext: Reformation; Legitimierung: Religions- oder Machtkampf? ; Kriegsführung: Söldnerheere und Kriegsunternehmer; Das Geschicht des Krieges: Söldner, Zivilisten und Gewalt; Kriegsende und Ausblick. 2. Revolutionskriege und Napoleonische Kriege 1792-1815 (15:23 min): Ursachen und Kontext: Französische Revolution; Kriegsführung: Napoleon als Feldherr; Das Gesicht des Krieges: Soldaten, Zivilisten und Gewalt; Wendepunkte: Krieg in Spanien und Russland; Kriegsende und Ausblick. 3. Erster Weltkrieg 1914-1918 (18:49 min): Ursachen und Kontext: Imperialismus und Nationalismus; Kriegsausbruch: Legitimation und Schuld; Propaganda und Medien; Kriegsführung: Totaler Krieg; Das Geschichte des Krieges: Materialschlachten; Kriegsende und Ausblick. 4. Zweiter Weltkrieg 1919-1945 (16:57 min): Ursachen und ideologischer Kontext; Weltanschauungskrieg gegen die Sowjetunion; Holocaust und Vernichtungskrieg; Totaler Krieg und Kapitulation; Globaler Krieg und Völkerrecht. 5. Kalter Krieg 1945-1991 (21:38 min): Ursachen und Legitimation: Epochenjahr 1917; Wettstreit der Systeme: Blockbildung und Propaganda; Das Gesicht des Krieges: Atomare Waffen; Stellvertreterkriege; Ende des Kalten Krieges und Ausblick. 6. Neue Kriege (17:45 min): Ursachen und Kontext: Ende der bipolaren Welt; Kriegsführung: Akteure und Strategien; Terrorismus: 11. September 2001 und die Folgen; Das Gesicht des Krieges: Formen der Gewalt; Humanitäre Hilfe in Krisengebieten.			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos			
	Geschichte interaktiv 20			
4663406	**Erster Weltkrieg I**			
	Ausbruch, Materialschlachten, Westfront und Ostfront			
	S	130 min,	2014	A(7-13);

	Der Erste Weltkrieg ist die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts – der erste globale Krieg, der durch den Eintritt verbündeter Nationen und Kolonialtruppen von einem europäischen Konflikt zu einem Weltkrieg wird. Die moderne Kriegstechnologie – Artillerie, Gas, Luft- und U-Bootkrieg – fordert Opfer in bis dahin nicht gekanntem Ausmaß. Der Krieg an Westfront und Ostfront hat ein unterschiedliches Gesicht: Während er im Westen in einen Stellungskrieg mit grausamen Materialschlachten mündet, zeigt er sich im Osten als Bewegungskrieg mit verheerenden Folgen für die Bevölkerung in den Grenzgebieten. Tagebücher und Feldpostbriefe geben einen Einblick in das schwierige Leben an der Front und in der Heimat. Gerade in den multiethnischen Imperien zeigt sich die Entgrenzung der Gewalt durch Deportationen, Pogrome und Genozid. Der Erste Weltkrieg hinterlässt auch tiefe Spuren in Kunst und Literatur. Zusatzmaterial: 6 Module; Didaktisches Begleitmaterial; Interview. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Der Weg in den Krieg – Imperialismus und Bündnissysteme Europäische Bündnissysteme – Von Bismarck zu Wilhelm II. Imperialismus Balkan - Pulverfass Europas 2. Der Krieg an Westfront und Ostfront Stellungskrieg im Westen Der Soldat als Maschinist – eine neue Dimension des Tötens Schlacht um Verdun Schlacht an der Somme Bewegungskrieg im Osten Schlacht bei Tannenberg Galizien – eine neue Dimension der Gewalt Militärstaat „Ober Ost“ 3. Entgrenzung von Gewalt – Kriegsverbrechen an der Zivilbevölkerung Gewaltexzesse in Belgien Massaker in Serbien Völkermord an den Armeniern 4. Künstler im Krieg – Otto Dix Kriegsausbruch: „Das durfte ich auf keinen Fall versäumen. “ In der Schlacht: „Leichen, Blut, Schnaps, Feuer, Stahl, das ist der Krieg! “ Nach dem Krieg: „Loshaben wollte ich’s! “ 5. Der Erste Weltkrieg in der Literatur Militarismus und Kriegsbegeisterung Ernüchterung und Massensterben an den Fronten Alltag an der Heimatfront 6. Der Erste Weltkrieg im Museum Exkurs: Führung durch das „In Flanders Fields Museum“, Ypern/Belgien			
	Geschichte interaktiv 21			
4663407	**Erster Weltkrieg II**			
	Heimatfront, Revolutionen, Kriegsende			
	S	120 min, f+sw	2014	A(7-13);

	Der Film befasst sich mit der Entstehung der bipolaren Welt und dem Kriegsende. Der Kriegseintritt der USA auf Seiten der Alliierten sowie die Oktoberrevolution in Russland verändern das weltpolitische Gleichgewicht entscheidend - mit weitreichenden Folgen bis heute. Das Kriegsende ist nicht nur durch die aussichtslose militärische Lage für das Deutsche Reich gekennzeichnet - auch die Situation an der Heimatfront spitzt sich zu. Alle Reserven sind aufgebraucht, die Menschen hungern und wollen nur noch Frieden. Die Novemberrevolution fegt die Monarchie hinfort - und die junge deutsche Republik sieht sich mit den Kriegsfolgen und der Frage nach der Kriegsschuld konfrontiert. Expertinnen und Experten erläutern die Lage an der Heimatfront und die Entwicklungen, die zu Waffenstillstand und Friedensverhandlungen führen, sowie die weltpolitische Dimension des Ersten Weltkrieges. Zusatzmaterial: 7 Module; Didaktisches Begleitmaterial; Interview. Weiterführende Informationen: MODULE: 1. Propaganda – Bilder als Waffe Schuldgefühle und Feindbilder Zivilisation gegen Barbarei – der hässliche Deutsche Bündnis zwischen Front und Heimat 2. Heimatfront und Kriegsalltag Die Pöhlands im Krieg – Eine Bremer Arbeiterfamilie Caroline Ethel Cooper – Eine Australierin in Leipzig 3. Epochenjahr 1917 – Beginn der bipolaren Welt Die USA vor dem Kriegseintritt Februarrevolution in Russland Die USA nach dem Kriegseintritt Oktoberrevolution in Russland 4. Kriegsjahr 1918 Ostfront: Friedensschluss und Bürgerkrieg Westfront: Deutsche Offensiven und Kriegseintritt der USA Waffenstillstand und Novemberrevolution 5: Künstler und Krieg – Käthe Kollwitz „Ihr Sohn ist gefallen“ „Die trauernden Eltern“ „Nie wieder Krieg“ 6: Der Erste Weltkrieg in der Literatur Der totale Krieg Sprachlosigkeit: Front und Heimat Kriegsberichterstattung Das Epochenjahr 1917 Kriegsende 7: Elfriede Kuhr - Kriegstagebuch einer Schülerin Exkurs für die Sek. I			
4663419	**Verdun - Auf den Spuren einer Schlacht**			
	S	21 min, sw	2013	A(8-10);

	Vorgeschichte, Verlauf und Ausgang der Schlacht werden skizziert und die historische Bedeutung für den Ersten Weltkrieg sowie die Nachwelt erläutert. Auf die allgemeine Kriegsbegeisterung von 1914 folgte 1916 das grausame Erwachen in Verdun: 10 Monate lang lieferten sich Deutsche und Franzosen eine der bedeutendsten und brutalsten Schlachten im Ersten Weltkrieg. Im Verlauf der erbitterten und grausamen Kämpfe rund um Verdun ließen Hunderttausende ihr Leben für ein paar Meter Geländegewinn. In der "Hölle von Verdun“ wurden durch den Einsatz moderner Waffen wie Maschinengewehr, Giftgas und Flammenwerfer mehr als 600.000 Männer auf beiden Seiten getötet oder verwundet. Der Film zeigt, wie Verdun zum Symbol für die Sinnlosigkeit des Krieges wurde. Zusatzmaterial: Dossier (30 S.); 6 Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Vorgeschichte & Kriegsbeginn 1914 2. Warum Verdun? 3. Start der deutschen Offensive 4. Grausamer Alltag der Schlacht 5. Mahnmal gegen den Krieg Arbeitsblätter: A1 - Verdun und der Erste Weltkrieg A2 - In der Hölle von Verdun A3 - Soldatenschicksale A4 - Frauen im Ersten Weltkrieg A5 - Verdun und das deutsch-französische Verhältnis A6 - Mahnmal gegen den Krieg			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
	Zwischen Diktatur und Demokratie			
4664025	**Russland vom letzten Zaren bis heute**			
	Präsentationsfilm der Folien, 33 Arbeitsfolien zur Präsentation auf Beamer, PC, TV			
	S		2019	A(8-13);

	Inhalt: ZWISCHEN DIKTATUR UND DEMOKRATIE - Russland vom letzten Zaren bis heute - Das Ende des Zarenreiches - Die Geburt der Sowjetunion - Vom großen Terror zum Zweiten Weltkrieg - Vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg - Die Sowjetunion zwischen Weltmacht und Agonie - Das neue Russland entsteht Die DVD enthält: - Präsentationsfilm 29 Folienbilder zur Präsentation für Beamer, PC . . . - 213 Arbeitsmaterialien für Schüler mit Leitfragen & Arbeitsaufträgen (können bearbeitet und verändert werden) - meth. -didaktische Hinweise für Lehrer Die Geschichte Russlands, vor allem seine Zeitgeschichte, ist eine Häufung unglaublicher Extreme. Das Land verfügt über enorme Bodenschätze, ist flächenmäßig der größte Staat der Welt, ist von seiner militärischen Stärke (immer noch, bzw. erneut) ein Gigant und war der Schauplatz eines gewaltigen und gewaltsamen gesellschaftspolitischen Experiments, das die gesamte Welt bis in unsere Tage zu erschüttern im Stande war. Am Anfang der in dieser Folienmappe dokumentierten Zeit steht ein Autokrat, der über ein Russland herrscht, das weitgehend ein Entwicklungsland ist. Man lebt überwiegend von der Landwirtschaft, lediglich drei Millionen Menschen sind um 1900 in der Industrie beschäftigt. Der blutige Reigen der weiteren Entwicklung beginnt mit einem schrecklichen Krieg, der in eine vorerst bürgerlich-demokratische Revolution mündet. Der Autokrat verschwindet und wird kurze Zeit später von Diktatoren ersetzt, die der russischen Bevölkerung ungeheure Opfer (auch Blutopfer) abverlangen. Man erklärt die Notwendigkeit der Massenopfer mit geschichtlichen Notwendigkeiten. Der Marxismus wandelt sich zum Leninismus, dieser findet seine Fortsetzung im Stalinismus, Schlagwörter verdecken eine historische Blutorgie. Das Land nennt sich nun Sowjetunion, UdSSR (Union der sozialistischen Sowjetrepubliken). Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sehen wir die Sowjetunion (UdSSR) als eine Weltmacht. Millionen von Opfern haben einen Staat begründen geholfen, der mit seinen Atomwaffen die Welt mehrfach vernichten kann, seinen Untertanen aber demokratische Freiheiten und ausreichenden Wohlstand vorenthält. Das heutige Russland hat offenbar den Zenit seiner Macht überschritten und ist - gemessen an den Grenzen der ehemaligen Sowjetunion - merkbar kleiner geworden. Niemand weiß allerdings, ob die momentane Situation nicht einem Atemholen auf dem Weg zur erneuten Weltgeltung ähnelt. Prophezeiungen sind in der Geschichte schwierig. Wer hätte vor der Ära Gorbatschow den überraschend schnellen Zusammenbruch des "Ostblocks", ja sogar der UdSSR selbst, vorher-zusagen gewagt? Franz Watzl

Weimarer Republik

4602612	**Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze**			
	S	18 min, f	2009	A(9-13);
	In dem neu produzierten Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe "Wahl" und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder adressatengerecht folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in Sequenzen auf der DVD abgelegt. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das "Personalisierte Verhältniswahlrecht". Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611202	**Weimarer Republik**			
	S	22 min, f	2016	A(9-13);

	Nach mehreren Monaten der politischen Wirren nach dem Ende des Ersten Weltkriegs wird am 13. Februar 1919 die erste, vom ganzen deutschen Volk legitimierte, parlamentarisch-demokratische Regierung vereidigt. Über die Probleme, mit denen die junge Republik zu kämpfen hatte, konnten selbst die "goldenen" 20er Jahren nicht hinwegtäuschen. Hinzu kamen die Folgen der Weltwirtschaftskrise von 1929. All dies begünstigte schließlich den Aufstieg der NSDAP bis hin zur Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 - das Ende der Weimarer Republik. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 7 Bilder 2 Texte Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
	Aus der Geschichte der Weimarer Republik			
4660096	**Stresemanns Verständigungspolitik**			
	S	15 min, sw	2003	A(8-13);
	Dokumentaraufnahmen machen schlaglichtartig wesentliche Konflikte zwischen Deutschland und Frankreich deutlich: Erster Weltkrieg, Versailler Vertrag, Ruhrbesetzung. Eine Annäherung der beiden Völker scheint nahezu unmöglich. Im Mittelpunkt des Films stehen die Bemühungen der Aussenminister Stresemann und Briand, eine dauerhafte Verständigung herbeizuführen. Zeitgenössische Filmaufnahmen und Spielfilmszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Konferenz in Locarno 1925 und der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund 1926. Ein Dialog zwischen Stresemann und Briand verdeutlicht die politischen Visionen der beiden Aussenminister.			
4660439	**Fabian**			
	nach dem Roman von Erich Kästner			
	S	109 min, f	1980	A(8-13);
	An der Geschichte des arbeitslosen Fabian aufgehängter Versuch, die Hintergründe der zu Ende gehenden Weimarer Republik auszuleuchten und vor dem heraufziehenden Nationalsozialismus zu warnen.			
4660627	**Berlin - Vier historische Kurzfilme**			
	S	52 min, f + sw	2004	A(9-13);
	4 Berlin-Filme aus den 20er/30er Jahren: -Alt-Berlin- eine Fahrt mit einem Fiaker durch die Stadt, Ende der 20er Jahre, mit treffendem Kommentar durch den Kutscher. Berlin bleibt Berlin filmische Berlin-highlights für die Wochenschauen. Kleiner Bummel - respektlose - Betrachtung einiger bekannter Denkmäler in Berlin durch einen -Eingeborenen-. Reichshauptstadt 1936 exzellente Farbaufnahmen (!) aus dem Berlin zur Zeit der Olympischen Spiele. Extra Ost-Berlin in den 70ern, mit dem Großen Wachaufzug am Mahnmal der Opfer des Militarismus (früher: Weltkrieges).			
4660629	**Berlin - Sinfonie der Großstadt**			
	Sinfonía de una CiudadDirigada por Walther Ruttmann			
	S	62 min, sw	1927	A(9-13);
	Walter Ruttmanns berühmter Berlin-Film: 1 Tag im Leben der Großstadt, eine 24-stündige Sinfonie, der Rhythmus vorgegeben durch den alltäglichen Tagesablauf. Ein Zug nähert sich Berlin, fährt in den Anhalter Bahnhof: 5 Uhr morgens Bilder vom erwachenden Berlin mit leeren Straßen, Wachtschutzpatrouillen, geschlossenen Fenstern, bis zum Nachtleben mit Kino, Tanz, Scala und Oper. Zum Teil mit versteckter Kamera gefilmt eine der größten deutschen Dokumentarfilme. Ohne Kommentar mit der Musik von E. Meisel. EU-Import (in Deutschland nach 1945 nicht erschienen) Deutsche Kinofassung. D 1927			
	Geschichte interaktiv 2			

4660658	**Die Weimarer Republik 1918 - 1933**			
	Sieben Filmmodule von je 8 bis 13 Min.			
	S	98 min, sw	2005	A(8-13);
	"Ich habe aber S. M. gebeten, jetzt auch diejenigen Kreise an die Regierung zu bringen, denen wir es in der Hauptsache zu verdanken haben, daß wir soweit gekommen sind. " In dieser Äußerung Ludendorffs vom 1. Oktober 1918 liegt der Ursprung der Dolchstoßlegende, die die Geschichte der Weimarer Republik entscheidend prägt. Das Ende des Ersten Weltkriegs führt in Deutschland zu einer politischen Neuordnung. Das Kaiserreich wird zur Republik. In dieser Zeit entsteht die Legende vom Dolchstoß der Heimat in den Rücken des angeblich siegreichen Heeres. Die Verantwortung für die Niederlage und den Untergang des Kaiserreiches wird nicht in der Kriegsführung gesehen, sondern in der inneren Entwicklung des Reiches: Die Heimatfront ist von links unterwandert worden. Anhand der Dolchstoßlegende beleuchtet der Hauptfilm der DVD die wechselvolle Geschichte der Weimarer Republik. Mit zeitgenössischem Filmmaterial, Interviews, Karten, Karikaturen und Plakaten wird die Geschichte eines Mythos veranschaulicht, der breite Bevölkerungsschichten erfasst und das politische Klima in der Weimarer Republik vergiftet. Gedreht wurde in Berlin, Ladenburg, München, Schwerin, Stuttgart und Tübingen. Neben dem Hauptfilm vertiefen sieben Einzelmodule verschiedene Aspekte der Weimarer Republik. Diese Aufteilung ist speziell für den Schulunterricht geeignet. Die Einzelmodule sind selbständig und können auch ohne den Hauptfilm eingesetzt werden. Entscheidend ist die Unterrichtssituation. Ergänzt werden die Filme durch einen ROM-Teil, der für den Schulunterricht Zusatzmaterialien, Arbeitsanregungen zu den einzelnen Filmen und eine methodische Hilfe enthält.			
4661466	**Revolution in Deutschland 1918/19**			
	Vom Kaiserreich zur Republik			
	S	14 min, f	2008	A(8-13);
	Das Ende des Ersten Weltkrieges bringt im November 1918 die Revolution in Deutschland, die Abdankung des Kaisers und die Ausrufung der Republik. An der Spitze der Regierung stehen die Sozialdemokraten Friedrich Ebert und Philipp Scheidemann. Bis allerdings wieder Ruhe und Ordnung herrschen, der Frieden eintritt und eine demokratische Verfassung verkündet werden kann, vergehen Monate. Vor allem in Berlin kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen mit aufständischen Kommunisten unter der Führung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Es geht um die Entscheidung zwischen bürgerlicher Demokratie und proletarischer Rätediktatur. Nach der Niederschlagung einer in München ausgerufenen Räterepublik wird in Versailles ein Friedensvertrag unterschrieben und in Weimar eine Verfassung beschlossen.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661701	**Ursachen und Kriegsverlauf**			
	S	17 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film befasst sich mit der Situation, die zum 1. Weltkrieg führte. Ausgehend vom Konkurrenzkampf der Kolonialmächte und dem geschürten Wettrüsten zeigt er den Militarismus und Nationalismus der damaligen Zeit auf. Bündnisse werden erklärt und die Julikrise im Jahre 1914 nachgezeichnet - mit dem Attentat von Sarajewo und der Kettenreaktion, die zum Krieg führte. Kriegseuphorie, der Einmarsch in Belgien nach dem Schlieffen-Plan, der ins Stocken geratende Vormarsch bis zum Stellungskrieg bei Verdun sind weitere Eckpunkte des Films. Er macht deutlich, wieso die USA durch den verschärften U-Boot-Krieg Deutschlands in den Krieg eintraten und definiert den Begriff "Totaler Krieg". Die Kriegsführung mit modernen Waffen und Kampfmitteln der damaligen Zeit wird dargestellt und gibt einen Überblick über Opferzahlen und Leid des 1. Weltkrieges. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661702	**Der Krieg verändert Deutschland und die Welt**			
	S	16 min, f	2007	A(7-10);

	Ausgehend von der anfänglichen Kriegseuphorie in Deutschland beschreibt der Film die innenpolitische Entwicklung während des Krieges, äußere Einflüsse wie die Oktoberrevolution in Russland und zeigt die Folgen des 1. Weltkrieges auf. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Oktoberrevolution in Russland, den Waffenstillstand im Osten und das Erstarken der bolschewistischen und kommunistischen Kräfte in Russland und der Welt. Ausgehend vom Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel, zeigt der Film die Proteste in Deutschland, die zur so genannten Novemberrevolution, dem Sturz des Kaisers und dem Ausrufen der Republik in Deutschland geführt haben. Es werden die Pariser Vorverträge, die Neuteilung Europas und die Reparationszahlungen, resultierend aus dem Versailler Vertrag, thematisiert. Der Wunsch nach Frieden wird ebenso dargestellt wie die Idee des Völkerbundes als Vorläufer der UNO. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.			
	Deutsch interaktiv 5			
4662223	**Literatur des 20. Jahrhunderts I**			
	Zwischen Expressionismus und Exil 1910 - 1945			
	S	27 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen 1910 und 1945 nach: Von der konservativen Kulturpolitik des Kaiserreichs über die schillernde Entfaltung von Kunst und Kultur in der Weimarer Republik bis zur Vernichtung von Demokratie und geistiger Freiheit durch die Nationalsozialisten. Zusatzmaterial: 5 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Lesungen; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews. ROM-Teil: didaktisch-methodische Begleitmaterialien. Ausführliche Beschreibung: 5 MODULE 1. Lyrik des Expressionismus und Dadaismus (ca. 14 min): Jakob van Hoddis: Weltende; Zwischen Vitalität und Ohnmacht; Erster Weltkrieg; Dadaismus. 2. Bertolt Brecht: Exilliteratur (ca. 13 min): Bertolt Brecht: Biografisches; Theater; Lyrik. 3. Franz Kafka: Die Verwandlung (ca. 10 min): Franz Kafka: Biografisches; Die Verwandlung. 4. Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (ca. 8 min): Großstadtroman; Collagetechnik; Hörfunk und Film. 5. Der literarische Markt (ca. 14 min): Weimarer Republik: Demokratisierung, Medien und Werbung; Nationalsozialismus: Bücherverbrennung, Gleichschaltung und Exil. FILMMATERIALIEN Impulse zur Literatur 1910 - 1945 (ca. 63 min): 1. Lyrik des Expressionismus - Else Lasker-Schüler: Weltende (1905) - Jakob van Hoddis: Weltende (1911) - Alfred Lichtenstein: Die Dämmerung (1913) - Else Lasker-Schüler: Ein alter Tibetteppich (1906) - Gottfried Benn: Kleine Aster (1912) - Gottfried Benn: Mann und Frau gehen durch die Krebsbaracke (1912) - August Stramm: Patrouille (1915), drei Sprechfassungen - Georg Trakl: Grodek (1915) - Gottfried Benn: Nachtcafé (1912) - Paul Boldt: Berliner Abend (1913) - Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911) 2. Lyrik des Dadaismus - Kurt Schwitters: An Anna Blume (1919) - Hugo Ball: Karawane (1917), zwei Sprechfassungen			

	3. Bertolt Brechts Exillyrik - Fragen eines lesenden Arbeiters (1937) - Die Bücherverbrennung (1937) - Hitler-Choral III (1933) - Kälbermarsch (1943) - Was der Führer nicht weiß (1937) - Auf der Mauer stand mit Kreide (1937) - Gedanken über die Dauer des Exils (1937) - Zufluchtsstätte (1937) - Frühling 1938 - An die Nachgeborenen (1937) 4. Krieg - August Stramm: Patrouille (1915) - Georg Trakl: Grodek (1915) - Erich Kästner: Primaner in Uniform (1929) - Kurt Tucholsky: An die Meinige (1914) - Kurt Tucholsky: Der Graben (1926), zwei Fassungen - Erich Kästne: Stimmen aus dem Massengrab (1927) - Bertolt Brecht: Auf der Mauer stand mit Kreide (1937) 5. Nachtleben - Gottfried Benn: Nachtcafé (1912) - Erich Kästner: Stehgeigers Leiden (1932) - Erich Kästner: Eine Animierdame stößt Bescheid (1932) - Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug 6. Großstadt - Paul Boldt: Berliner Abend (1913) - Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911) - Kurt Tucholsky: Berlin! Berlin! (1919), Auszug 7. Nationalsozialismus - Bertolt Brecht: Die Bücherverbrennung (1937) - Bertolt Brecht: Hitler-Choral III (1933) - Bertolt Brecht: "Kälbermarsch" (1943) - Bertolt Brecht: Was der Führer nicht weiß (1937) - Erich Kästner: Das Führerproblem, genetisch betrachtet (1931) - Erich Kästner: Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühn? (1927) - Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug 8. Anne Frank - Tagebuch: Mittwoch, 23. Februar 1944 - Tagebuch: Dienstag, 11. April 1944, Auszug 9. Ausschnitte aus E- Die Schauspielerin Regine Lutz demonstriert Brechts Arbeitsweise am Monolog des Kuhmädchens aus Bertolt Brecht, Herr Puntila und sein Knecht Matti - Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zu Brechts Theatertheorie - Die Schauspielerin Regine Lutz zu Brechts Theatertheorie - Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zum Expressionismus als Gruppenphänomen - Die Literaturwissenschaftlerin Bettina von Jagow zu Humoraspekten in Franz Kafka, Die Verwandlung Längsschnitt: Apokalypse (ca. 21 min) - Die Bibel Einheitsübersetzung: Offenbarung, Kapitel 16 - Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch, Kapitel 4 (1668), Auszug - Andreas Gryphius: Tränen des Vaterlandes, anno 1636 - Friedrich Hölderlin: Thränen (1805) - Clemens Brentano: "Was reif in diesen Zeilen steht. . . " (1838) - Friedrich Hebbel: Unsere Zeit (1842) - Else Lasker-Schüler: Weltende (1905) - Jakob van Hoddis: Weltende (1911) - Günter Grass: Die Rättin (1986), Auszug - Marlen Haushofer: Die Wand (1963), Auszug
	LWL-Medienzentrum für Westfalen
4663966	**Weimar im Westen**

	Rheinland und Westfalen 1918 bis 1933			
	S	35 min, sw, f	2018	A(9-13); Q;
	Die Weimarer Republik ist Deutschlands erste Demokratie und zugleich eine Zeit voller Gegensätze: Politische Neuanfänge, soziale Fortschritte und kultureller Aufbruch gehen mit sozialen Konflikten und extremer Gewalt einher. Wie kann man sich diese turbulente Zeit vorstellen? Wie verlief sie in Westfalen und im Rheinland? In ihrem Film rücken Andreas Feddersen und Johannes Romeyke die widersprüchlichen Entwicklungen und Ereignisse in Westfalen-Lippe und im Rheinland in den Fokus. Auf Basis von historischen Filmaufnahmen und Fotos, die aus einer Vielzahl von Archiven zusammengetragen wurden, gibt der Film einen lebendigen Einblick in die Zeit zwischen 1918 und 1933. Fachleute aus ganz Nordrhein-Westfalen stellen in Interviews die Ereignisse und Entwicklungen in den historischen Kontext und verdeutlichen die weitreichenden Auswirkungen bis heute. Die erste Demokratie Deutschlands entsteht nach der Urkatastrophe des Ersten Weltkriegs, dem Zusammenbruch des Kaiserreichs und der Revolution aus einer Situation größter politischer wie gesellschaftlicher Orientierungslosigkeit und Unsicherheit. Gleichzeitig gilt die 1919 verabschiedete demokratische Verfassung der Weimarer Republik als die modernste der Welt. Gerade in Westfalen und im Rheinland war die Weimarer Republik auch ein Laboratorium für gesellschaftliche, kulturelle und technische Experimente und Innovationen – etwa im Bereich des sozialen Wohnungsbaus, im Sport, in neuen Massenmedien wie dem Radio und dem Kino, in der Bildungspolitik und der Kunst. Bis heute wird darum gestritten – nicht nur unter Historikern, auch in der Öffentlichkeit –, was eigentlich Weimar zerstört hat. War es die Wirtschaftskrise? Oder die Zerstrittenheit der Parteien? War es die mangelnde Anerkennung der Repu-blik oder die verunsicherte und gespaltene Gesellschaft? Der Film macht deutlich, dass es auf diese Frage keine einfache Antwort gibt. Der Film ist entstanden im Rahmen des Projekts „Weimar im Westen: Republik der Gegensätze“ – eine gemeinsame Ausstellung des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte und des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen sowie dem Verein Weimarer Republik und der Agentur Musealis. Die Ausstellung ist Teil des Bauhaus-Jubiläums in NRW: „100 jahre bauhaus im westen“, ein Projekt des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und der Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland. Schirmherrin ist Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.			

Faschismus und Nationalsozialismus

4611103	**Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs**			
	S	26 min, f	2014	A(9-13);
	Der Zweite Weltkrieg hat Europa und große Teile der Welt verändert und geprägt. Am Anfang der immensen Gewalt und Zerstörung zwischen 1939 und 1945 stand der Überfall auf Polen, wo der Grundstein für den weiteren Verlauf des Krieges gelegt wurde. Die Produktion verfolgt den Weg in den Krieg schrittweise nach und widerlegt hartnäckige Mythen rund um den Kriegsausbruch. Deutsche und polnische Zeitzeugen erinnern sich und werden im Arbeitsmaterial kritisch hinterfragt. Renommierte Historiker und umfassendes Archivmaterial machen die Ereignisse verständlich und lebendig. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verstöße gegen den Versailler Vertrag (05:10 min) Überfall auf Polen (07:20 min) Guerillataktik und Kriegspropaganda (03:30 min) Terror gegen die Zivilbevölkerung (04:10 min) Die Welt als Zuschauer (03:30 min)			
4611173	**Der Verlauf des Zweiten Weltkriegs**			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);

	Die Kriegsmaschinerie des Deutschen Reiches ist 1940 in vollem Gange. Von Russland über Frankreich bis nach Nordafrika marschiert die deutsche Wehrmacht in den folgenden Jahren und hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Der Zweite Weltkrieg entfaltet seine Bedeutung als Eroberungs- und Vernichtungskrieg, aber auch als Deckmantel für die Ermordung der europäischen Juden. Die Produktion gibt chronologisch einen Einblick in den Verlauf des Zweiten Weltkriegs und bietet eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse: Der Überfall auf Polen im September 1939, die anfangs erfolgreichen Blitzkriege des Deutschen Reichs im Westen, die Luftschlacht um England, der gescheiterte Blitzkrieg im Osten gegen die Sowjetunion, Maßnahmen der Judenvernichtung, die Ausweitung auf den globalen Krieg in Afrika und Asien und schließlich die Niederlage von Stalingrad im Februar 1943. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 19 Bilder; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Ausgangssituation: Europa im Krieg (3:50 min) Globaler Krieg (2:30 min) Judenvernichtung (2:10 min) Stalingrad (4:35 min) Wende im Russlandfeldzug (2:35 min) Überfall auf die Sowjetunion (5:10 min)			
4611175	**Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**			
	S	23 min, f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzen Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Versorgungssituation (3:20 min) Wohnungsnot (4:10 min) Unter alliierter Verwaltung (4:10 min) Konferenz von Potsdam (5:00 min) Bedingungslose Kapitulation (3:50 min) Die Berliner Mauer: Nachkriegszeit (2:30 min)			
4611299	**Durch den Vorhang**			
	Ein Film über Schuld, Erinnerung und Verantwortung			
	S	46 min, f	2017	A(8-13);

	Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. "Durch den Vorhang", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2016 in der Kategorie Bildung, setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Der Film erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoa und plädiert dafür, das Schicksal der Opfer niemals zu vergessen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 1 Begleitheft. Begleitmaterial: Begleitheft: FWU (Grünwald), 2017, 11 S. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Im Krankenhaus (00:40 min); Auf dem Weg zum Flughafen (02:10 min); Besuch des Lehrers (03:40 min); Im Bus (01:40 min); Eine Stimme hinter dem Vorhang (02:20 min); Toms Gastfamilie (03:50 min); Gespräch mit Rosa (03:00 min); Konflikt zwischen Tom und Ari (02:30 min); Rosas Geheimnis (05:50 min).			
4611352	**Diktaturen im 20.Jahrhundert**			
	S	30 min, f	2018	A(9-13);
	Das 'kurze 20. Jahrhundert' ist geprägt von verschiedenen Ideologien und den daraus folgenden gewaltsamen Diktaturen, die in Europa entstanden: der Faschismus in Italien, der Nationalsozialismus in Deutschland und der Kommunismus in Russland. Die Produktion gibt anhand von fünf kurzen Filmen Einblicke in den Aufstieg, die Funktionsweise und die Besonderheiten dieser drei Diktaturen und vergleicht deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Das quellenreiche Unterrichtsmaterial bietet Arbeitsblätter mit denen einzelne Themen der Filme vertieft werden können. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung des 1. Weltkriegs als entscheidenden Ausgangspunkt für die Entwicklungen des 20. Jahrhunderts ('Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts'); - skizzieren wichtige Daten des Kommunismus, des Faschismus in Italien und des Nationalsozialismus; - lernen die Ideologie des Faschismus in Italien, des Nationalsozialismus und des Kommunismus in der Sowjetunion kennen und beurteilen diese; - vergleichen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede aller vorgestellten Diktaturen; - analysieren und beurteilen die Bildersprache der Propaganda von Kommunismus und Nationalsozialismus; strukturieren historisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Statistik, Bild), erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - verstehen, dass Quellen historische Geschehnisse aus einer bestimmten Perspektive darstellen; - enennen die spezifischen äußeren Merkmale verschiedener Gattungen von Textquellen und unterscheiden sie in Hinblick auf ihren Quellenwert; - deuten bildliche Darstellungen.			
4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			
	S	24 min, f	2020	A(9-13);

	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660055	**Die Geschichte der Parteien in Deutschland**			
	S		2002	A(9-13);
	Der Film ist in fünf Kapitel eingeteilt, die sich aus der historischen Entwicklung begründen: die Nationalversammlung/das Kaiserreich, die Weimarer Republik, der Nationalsozialismus, die DDR und die Bundesrepublik Deutschland.			
4660183	**Taking Sides - Der Fall Furtwängler**			
	S	105 min, f	2001	A(11-13);
	Steve Arnold, Major der US-Armee, soll ein Exempel statuieren und beweisen, dass der in Deutschland hoch angesehenen Dirigent Wilhelm Furtwängler mit den Nazis kollaboriert hat. Das Chaos im besiegten Deutschland, die Lügen und gegenseitigen Anschuldigungen der Betroffenen machen die Angelegenheit jedoch zu einem gefährlichen Minenfeld für den gnadenlosen Major, der bis zum Äußersten geht, um "seine" Wahrheit zu finden. Der sensible, kultivierte Künstler Furtwängler kann sich nur bedingt zur Wehr setzen und das Misstrauen von Major Arnold wächst zunehmend. Doch er braucht handfeste Beweise. . . DVD-Zusatzmaterial: Interviews mit Regisseur und Darstellern (25 min).			
4662554	**Der kleine Nazi**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);

	Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4663239	**Sein Kampf**			
	S	16 min, f	2013	A(8-13);
	Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten. . . Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			

Politische und gesellschaftliche Entwicklung

4602288	**Propaganda im Dritten Reich**			
	S	20 min, f	2004	A(8-13);
	Die Stabilität des nationalsozialistischen Regimes basierte nicht zuletzt auf der umfassenden propagandistischen Durchdringung des öffentlichen und privaten Raums mit ideologischen Versatzstücken. Die DVD geht der Frage nach, mit welchen massenmedialen Propagandamitteln es gelang, dass die Mehrheit der Deutschen für den Nationalsozialismus und den totalitären Staat eingenommen war. Ein Aspekt der DVD sind verschiedene Alltagsbereiche, in denen die Strategien des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda zum Tragen kamen, wie Privatsphäre, Freizeit und Arbeitsplatz. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602315	**1945 - Vom Ende zum Anfang**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);
	Die Niederlage des Deutschen Reiches war für Europa ein Akt der Befreiung: Ende April trafen sich die Sieger aus Ost und West an der Elbe, am 8. Mai kapitulierte die Wehrmacht. Wie erlebten die Deutschen das Ende des Zweiten Weltkrieges und danach den Neubeginn? Die verdeutlicht anhand von Filmen, Bildern, Rundfunkmeldungen, Karten und Texten den schwierigen Übergang vom "Ende zum Anfang". Außerdem sind Reden zur Erinnerung an das Kriegsende zusammengestellt, die den unterschiedlichen Umgang der Menschen im geteilten Deutschland mit dem "Tag der Befreiung" verdeutlichen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Interaktive Menüs; Quellentexte; Hintergrundinformationen (Daten, Biographien); DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602599	**Hitler an der Macht**			
	S	12 min f	1990	A(8-13); J; Q;
	Die aus zeitgenössischem Bild- und Tonmaterial zusammengestellte Dokumentation stellt die wichtigsten Phasen von Hitlers Politik in den ersten 6 Monaten nach der Machtergreifung dar und zeigt die einzelnen Stationen von der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler über die Gleichschaltung und das Ermächtigungsgesetz bis zur totalitären Diktatur. Die Dokumentation wurde im Jahr 1955 produziert. Diese frühe Entstehungszeit macht den Film zu einem wertvollen zeitgeschichtlichen Dokument über die kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus wenige Jahre nach Kriegsende.			
4610561	**Die Gestapo - Geheimpolizei im Dritten Reich**			
	S	23 min, sw+f	2006	A(8-13);
	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4611043	**Judenverfolgung im Dritten Reich**			
	S	23 min, f	2013	A(9-13);

	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4611044	**Hitlers Weg an die Macht**			
	S	29 min, sw	2013	A(9-13);
	Am 30. Januar 1933 wird Hitler von Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt. In der Folgezeit gelingt es ihm, in nur wenigen Monaten die bis dahin bestehende Demokratie der Weimarer Republik in eine totalitäre Diktatur unter seiner Führung umzubauen. Der Film gibt einen Überblick über die Hintergründe und Ereignisse dieser Zeit und zeigt, wie es zu der nationalsozialistischen Machtübertragung kam. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 10 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611174	**Das Ende des Zweiten Weltkriegs**			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);
	Totaler Krieg und totale Niederlage sind prägend für die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Die NS-Propaganda leugnet die sich abzeichnende Niederlage bis zuletzt, doch die Offensiven der Alliierten sind erfolgreich und am Ende kapituliert das Deutsche Reich bedingungslos. Der Zweite Weltkrieg endet mit Millionen von Toten und einem riesigen Flüchtlingsstrom. Die Produktion bietet einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen der Jahre 1943-45. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; 9 Arbeitsblätter(PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Status Quo 1943 (1:30 min) Totaler Krieg (2:30 min) Bombenkrieg und Westfront (4:30 min) Vorrücken der Aliierten (4:50 min) Jalta und Bombenoffensive (1:20 min) Kriegsende in Deutschland (4:10 min) Ende des Pazifikkriegs (1:30 min) Konferenz von Potsdam (1:50 min)			
4611298	**Propaganda im Nationalsozialismus**			
	S	28 min, f	2017	A(9-13);
	Der nationalsozialistische Führerkult ist ohne Propaganda nicht denkbar. Während die Grundlagen der NS-Propaganda bereits in der Weimarer Republik gelegt wurden, war diese nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und der anschließenden Ausschaltung der demokratischen Strukturen in allen Lebensbereichen präsent: Ob in Schule, Architektur, Medien oder Freizeit - die Beeinflussung der Massen durch Propaganda war stets spürbar. Die Produktion zeigt, wie sehr diese Mechanismen auf den Alltag der Menschen Einfluss nahmen und diese dadurch auf den 'Führer' eingeschworen wurden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Bedeutung von Propaganda für die Nationalsozialisten bereits zur Zeit der Weimarer Republik für die Machtgewinnung und danach zur Sicherung und Stabilisierung der Macht; - lernen wichtige Beispiele der NS-Propaganda kennen; - erhalten einen Überblick über die Ideologie des Nationalsozialismus; - erkennen den totalitären Charakter des NS-Regimes; - vertiefen ihr Wissen über die Gestaltung des Feindbilds 'Jude' durch die Nationalsozialisten; - erhalten einen Einblick in die Methoden der NS-Propaganda, um diese selbst dekonstruieren zu können; - erkennen die Bedeutung von Adolf Hitler für die NS-Propaganda; - verstehen und beurteilen die Wirkung von Propaganda auf ihr Publikum; - erkennen die Möglichkeiten verschiedener Medien und Veranstaltungen für die Umsetzung von Propaganda für das NS-Regime; - diskutieren und beurteilen die Bedeutung verschiedener Medien und Veranstaltungen in der damaligen Zeit für die Propaganda im Nationalsozialismus.			

4611469	**Reichsprogromnacht**			
	S	62 Min.	2020	A(9-13);
	Die Bilder der brennenden Synagogen, von zerstörten jüdischen Geschäften und beschmierten Wände sind den meisten Menschen bekannt. Doch selten bekommt man einen genauen Einblick, wie die Ereignisse der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 auf die jüdische Bevölkerung gewirkt haben. Bilder und Stimmen von Zeitzeugen vermitteln Informationen über die Novemberpogrome. Wie konnte es dazu kommen und warum werden auch heute noch Minderheiten diskriminiert?			
4611486	**Jugendorganisation im Nationalsozialismus**			
	S	52 min, f	2020	A(9-13);
	Die Produktion vermittelt anhand von eindrucksvollem Archivmaterial und Zeitzeugen sowie zielgruppengerechten Grafiken und Animationen folgende Themenblöcke: Organisation der Kinder und Jugendlichem im Nationalsozialismus sowie die dahinterstehende Ideologie, Hitlerjugend - zwischen Lagerfeuer und militärischem Drill, BDM - die Rolle der Mädchen, nonkonforme Jugendliche - das Beisiel der "Swing-Jugend" - und das Schicksale der Jugendlichen an der Front und bei Kriegsende.			
4632354	**Wir müssen zusammenhalten**			
	S	117 min, f	2000	A(6-11);
	1943, eine kleine tschechische, von den Deutschen besetzte Stadt. Josef und Marie wünschen sich nichts so sehr wie ein Baby. Doch Marie wird einfach nicht schwanger. Eines Tages läuft ihnen David über den Weg, ein ehemaliger jüdischer Nachbar, dem es gelungen ist, aus dem KZ zu fliehen. Gegen jede Vernunft verstecken sie ihn in einer leer stehenden Kammer in ihrer Wohnung. Horst, ein Freund der Familie und ein Verehrer der hübschen Marie, hat sich auf die Seite der Deutschen geschlagen. Seine überfallartigen Besuche bedeuten nun plötzlich eine Gefahr. Als sich Marie seinen sehr drastischen Annährungsversuchen widersetzt, beschließt Horst, sich zu rächen. Er will ihnen einen Nazi als Untermieter zuweisen, da er weiß, dass die beiden noch ein Zimmer frei haben. Fliegt nun alles auf? Das Institut für Kino und Filmkultur hat innerhalb des Projekts "Lernort Kino" zu diesem Film ein Filmheft für Schulen hergestellt. Lieferung so lange Vorrat reicht. Exklusiv beim FWU für den nicht-gewerblichen Bereich.			
4640772	**Der Preis des Überlebens - Eine Dokumention**			
	S	56 min, f +sw	2005	A(9-13);
	Niederlande 1941: Der 22jährige Jan wird von der Gestapo verhaftet, als er ein Flugblatt verteilt, und für vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager interniert. Nach der Befreiung erkennt ihn seine Frau kaum wieder. Die KZ-Haft hat Jan physisch fast umgebracht und psychisch gebrochen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Die Vergangenheit bestimmt ihren Alltag, jedes Gespräch mündet in Erzählungen des Vaters vom KZ, der keine Details auslässt. Die Tochter wird schon als kleines Kind unfreiwillig zur Expertin für KZ-Grausamkeiten. Die Söhne benötigen später jahrelange psychologische Betreuung. Auch das Leben von Jans' Frau wird von der Vergangenheit bestimmt. Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen ihren Alltag auch nach dem Tod ihres Mannes. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Vater (5:24 min) 2. Verhaftung, KZ, Befreiung (7:17 min) 3. Ein Leben in der Vergangenheit (11:11 min) 4. Die Kinder (8:59 min) 5. Das KZ Sachsenhausen (8:45 min) 6. Die Asche des Vaters (9:13 min) 7. Die Mutter (4:05 min) 8. Abspann (0:34 min)			
4660005	**Hitlerjungen im Dritten Reich - Gehorsam, Treue, Opfertod**			
	S	30 min, sw	1994	A(7-13);
	Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen missbrauchte. Historisches Filmpropaganda-Material wird erläutert, Zeitzeugen kommen zu Wort. Beispielsweise berichtet Heinz Boberach, früherer Präsident des Bundesarchivs in Koblenz, vor Ausschnitten des NS-Films "Hitlerjunge Quex", wie er den Film als Jugendlicher erlebt hat. Oder der Buchautor Hans R. Queiser erklärt aus eigener Erfahrung die Verführungstechniken des Regimes.			
	Dietrich Bonhoeffer 1906 - 1945			
4660015	**Wer glaubt der flieht nicht . . .**			
	S	23 min. sw	2005	A(9-13);

	Am 4. Februar 1906 in Breslau geboren, legt Dietrich Bonhoeffer als 17-Jähriger das Abitur ab, studiert und lehrt ab 1931 als Privatdozent und Studentenpfarrer in Berlin. Er wechselt 1933 nach London, kehrt zwei Jahre später zurück und wird '35 Leiter des Predigerseminars der Bekenndenden Kirche in Frankenwalde. Er erhält Rede- und Schreibverbot, schließt sich der politischen Widerstandsbewegung um Admiral Canaris an und versucht über den Bischof von Chichester, George Bell, Kontakt mit der britischen Regierung aufzunehmen. Seine Versuche sind erfolglos. Er wird verhaftet und am 9. April '45 nach einem Scheinprozess gehängt. Extras: Kapitelanwahl, Erläuternde Untertitel			
4660095	**Die Wannsee-Konferenz 1942**			
	Endlösung der Judenfrage			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Am 20. Februar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee-Konferenz. Einziger Tagesordnungspunkt: Die Vernichtung der Juden in Europa. Dramatische Spielfilmszenen - nachgestellt auf der Grundlage von Dokumenten und Verhören von Zeitzeugen - geben ein anschauliches Bild von der Konferenz, deren Ziel die Organisation des massenmordes war. Dabei wird das menschenverachtende Denken und Handeln der Nationalsozialisten besonders deutlich.			
4660389	**Swing Kids**			
	Eine Welt versinkt im Chaos. Entweder tanzt Du Dich frei, oder Du marschierst mit den Massen.			
	S	109 min, f	1992	A(8-13);
	Nazi-Deutschland 1939: Eine Gruppe jazzbegeisterter Jugendlicher, die "Swing Kids", wagen es, sich gegen Hitlers Terrorregime aufzulehnen. Die beiden Freunde Peter und Thomas müssen sich entscheiden: Entweder verteidigen sie ihre individuelle Freiheit oder sie marschieren mit den Massen. Mit Robert Sean Leonard, Christian Bale u. a.			
4660439	**Fabian**			
	nach dem Roman von Erich Kästner			
	S	109 min, f	1980	A(8-13);
	An der Geschichte des arbeitslosen Fabian aufgehängter Versuch, die Hintergründe der zu Ende gehenden Weimarer Republik auszuleuchten und vor dem heraufziehenden Nationalsozialismus zu warnen.			
4660441	**Der gewöhnliche Faschismus**			
	S	115 min,	1965	A(10-13);
	Anhand von Bild- und Filmmaterial, das zuvor größtenteils unbekannt geblieben war, entwirft der sowjetische Regisseur Michail Romm eine facettenreiche, psychologisch fundierte Dokumentarfilmstudie über Voraussetzungen, Entstehung und Erscheinungsformen des deutschen Faschismus. Ein Klassiker des analytisch-didaktischen Dokumentarfilms.			
4660562	**Napola - Elite für den Führer**			
	S	115 min, f	2004	A(7-13);
	Deutschland 1942: Der 17-jährige Friedrich Weimar ist ein begabter Boxer. Er entscheidet sich gegen den Willen seiner Eltern auf die Napola Alleinstein zu gehen, als er die Chance dazu bekommt. Dort lernt er den Sohn des Gauleiters, den sensiblen Albrecht Stein, kennen. Die beiden sehr unterschiedlichen Charaktere werden Freunde, aber ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Ein beeindruckender, preisgekrönter Film, der sich mit einem bislang wenig beachteten Thema, den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, beschäftigt.			
4660922	**Der gelbe Stern**			
	Die Judenverfolgung im dritten Reich			
	S	90 min, sw	2006	A(9-13);

	Oscar-nominierte Dokumentation Dieser Film unternimmt es, mit teilweise unveröffentlichtem Archivmaterial ein authentisches Bild jener Vorgänge zu zeichnen, deren letzte Station die Vernichtungslager waren. Warum konnte sich die antisemitische Organisation Hitlers so rasch mit den Vorurteilen vieler Millionen Deutscher zu einem derartigen Verfolgungswahn verbinden? Der Film fragt vorallem auch nach den Anfängen. Die Ächtung begann nicht mit dem Pogrom 1938, nicht mit Buchenwald und Dachau oder den fernen Ghettos - sie begann in Dörfern und Städten, an Universitäten und Ministerien, in Sportvereinen und Amtsstuben, im Freundeskreis und in den Schulen, auf dem Weg zur Arbeit. Der Film berichtet von den couragierten Versuchen der deutschen Juden, sich gegen den nationalsozialistischen Terror zusammenzuscharen und ein neues religöses Selbstbewußtsein zu finden. Er zeigt die Zerstörungswut der Nazis in der Kristallnacht des November 1938, und er dokumentiert die Fluchtwege, Rettungsversuche und Überlebenskünste in den Wochen und Monaten danach.			
	Geschichte interaktiv 5			
4661016	**Der Nationalsozialismus II**			
	Staat und Politik 1933 - 1945			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);

	Mit dem Schwerpunkt "Staat und Politik" beleuchtet der Film, wie mit Verheißungen, Propaganda und Terror der totale Führerstaat durchgesetzt wird. Zusatzmaterial: 6 Module. Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos zeigen, wie sich die nationalsozialistische Diktatur im Innern und nach außen auf den kommenden Krieg ausrichtet. Eine Zeitzeugin erzählt, wie sich während ihres Jurastudiums die Rechtsprechung veränderte. Ein Mitglied der verbotenen KPD berichtet, wie Terror und Verfolgung seine Jugend bestimmten. Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer bewertet die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte (Grenzen, Herrschaftssystem, Mefo-Wechsel) nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Hagen bei Bremerhaven, Koblenz, Leipzig, Magdeburg, München, Münster und Prag. Hauptfilm: Justiz Machtübernahme und Aushöhlung des Rechtsstaates Machtausbau: Hitler als oberster Gerichtsherr „Arierparagraph“: Rassenideologie wird Gesetz Exekutive: Polizei, SA, SS, Gestapo Verschärfung im Krieg Justiz nach 1945 Modul 1: Machtübernahme und Machtausbau Republik in der Krise Machtausbau Gleichschaltung Modul 2: Propaganda Presse, Rundfunk, Film Masseninszenierungen Feindbilder Modul 3: Terror und Verfolgung SA-Terror SS und Konzentrationslager Modul 4: Wirtschaft Hjalmar Schacht Wirtschaftsaufschwung Staatsbankrott oder Krieg Modul 5: Außenpolitik Revision des Versailler Vertrages „Heim ins Reich“ Der Weg in den Krieg Modul 6: Medienanalyse Ausschnitte aus „Gestern und Heute“ (1938) Zeitzeugeninterview: Paul Tollmann (geb. 1915) Audioquellen: Reden zum Ermächtigungsgesetz (im ROM-Teil, Modul 1)			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661049	**Auftakt zum Krieg**			
	Originale Filmdokumente			
	S	51 min, sw	2005	A(8-13);

	In Europa breitet sich etwas aus wie eine Krankheit. Jeder erhält eine neue Uniform. In Italien trugen die neuen Herrscher schwarze Hemden. In Deutschland waren die Hemden braun. In Japan verbargen sie sich hinter der Armeeuniform, aber in Wirklichkeit gehörten sie zu einem Geheimbund. Ihr Symbol war ein schwarzer Drache. Die anderen mussten auch ein Symbol haben. Deutschland: Das Hakenkreuz. In Italien das alte römische Symbol des Liktorenbündels. In Deutschland nannten sie die neue Ordnung Nationalsozialismus. In Italien hatten sie ein kürzeres Wort: Faschismus. In Japan hatten sie viele Namen dafür: Die neue Ära der Erleuchtung, die Neue Ordnung in Asien, die ostasiatische Wohlstandsphäre, aber wie auch immer man es sieht, es war einfach nur altmodischer militärischer Imperialismus. "Hört auf zu denken und folgt mir! " rief Hitler. "Ich werde Euch zu den Herren der Welt machen! " Und die Menschen antworteten "Heil! ""Hört auf zu denken und glaubt mir! " brülle Mussolini. "Und ich werde den Ruhm des römischen Imperiums wiederherstellen! " Und die Leute antworteten "Duce, Duce! ""Hört auf zu denken und folgt Eurem Gottkaiser! " riefen die japanischen Kriegsherren. "Und Japan wird die Welt beherrschen! " Und die Menschen antworteten "Banzai, Banzai! "Alle Symbole ähneln sich darin, dass die konstitutionellen gesetzgebenden Organe ihre Macht aufgaben. Der Reichstag in Berlin. Das Abgeordnetenhaus in Rom. Die Diät in Japan. Und diese gewählten Vertreter wurden Körperschaften von Handlangern, Jasager-Organisationen. Die auf Stichwort die Worte der Führer applaudierten. Jedes System schaffte die Rede- und Versammlungsfreiheit ab. Sie wollten mit aller Gewalt die Herrschaft und ihnen war jedes Mittel recht. Auch wenn das hieße die Welt in einen Krieg zu stürzen. . .			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661050	**Der Angriff der Nazis**			
	Originale Filmdokumente			
	S	42 min, sw	2005	A(8-13);
	Die Szenen, die in diesem Film gezeigt werden, stammen aus Originalaufnahmen von amerikanischen Wochenschauen, offiziellen Filmen der Vereinten Nationen sowie Filmen, die von Feinden gedreht wurden und die nun allesamt dem amerikanischen Kriegsministerium gehören. Karten und Diagramme wurden vom amerikanischen Kriegsministerium vorbereitet. Die Symbole und die Führer wechseln. Aber Deutschlands wahnsinniger Drang, seinen Willen anderen aufzuerlegen, bleibt von einer Generation zur nächsten bestehen. In den letzten 75 Jahren hat diese Verrücktheit die Welt 200 Millionen Tote, mehr als 60 Millionen Verletzte und mehr als 200 Millionen Obdachlose gefordert. Diese Zahlen beinhalten weder die unzähligen Millionen, die durch den Krieg verursachten Krankheiten starben, noch das zerstörte Eigentum im Wert von mehreren Milliarden Dollar. Es beinhaltet auch nicht die Trauer, die Verzweiflung, das Elend und den Terror, den die Welt gespürt hat, wegen Deutschlands Drang, seine Regeln den Nachbarn aufzuzwingen. Dieser Drang zu Eroberungen erreichte seinen hysterischen Höhepunkt, als Adolf Hitler sich selbst als Gott und der "Deutsche Führer" deklarierte. Welche abstrusen Träume hegte dieser Mann, als er in Nürnberg stand und auf seine fanatischen Anhänger heruntersah?			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661051	**Teilen und erobern**			
	Originale Filmdokumente			
	S	56 min, sw	2005	A(8-13);
	Dieser Film behandelt den Zeitpunkt, in dem der Nazi-Blitzkrieg seinen Höhepunkt und die Nazi-Verräterei ihren Tiefpunkt erreichte. Wie Sie gesehen haben, begann die Deutsche Armee am 1. September 1939 ohne Warnung ihren Blitzkrieg in Polen. Der Nazi-Versuch, die Welt zu versklaven, begann. Am 3. September erklärten Briten und Franzosen Deutschland den Krieg. Am 27. September hatten die Deutschen Polen erobert und standen der Russischen Armee gegenüber. Entschlossen, einen Zwei-Fronten-Krieg zu vermeiden, bremste Deutschland seinen Vormarsch im Osten, um zunächst im Westen Großbritannien und Frankreich zu besiegen. Sechs Jahre harten Trainings und tatsächliche Kamperfahrung in Spanien und Polen hatten den Anschein erweckt, dass die Deutsche Armee unbesiegbar sei. Was aber war mit den Briten und den Franzosen? Betrachten wir zunächst die Briten. Noch unvorbereitet, wuchs die Armee jedoch nicht nur zu Hause, sondern auch im Ausland. Nicht nur die Briten waren in den Krieg eingetreten: auch Kanada, Australien, Neuseeland, Süd-Afrika. Das gesamte britische Commonwealth war fest entschlossen, den Nationalsozialismus und alles, wofür er stand, zu besiegen.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661052	**Der Krieg um Großbritannien**			
	Originale Filmdokumente			

	S	52 min, sw	2005	A(8-13);
	Adolf Hitler stand nun am Ufer und blickte genau wie Napoleon vor mehr als 100 Jahren über den Ärmelkanal zu dem einzigen Stolperstein, der zwischen ihm und der Weltherrschaft lag. Die Kalksandsteinküste von Großbritannien ragte senkrecht und weiß aus dem Meer. Und dahinter lag eine kleine Insel, die kleiner ist als der Staat Wyoming. Zermale diese kleine Insel und ihre sturen Bewohner, und der Weg zur Weltherrschaft wäre geebnet. Der Fall Österreichs, der Tschechoslowakei, von Polen, Dänemark, Norwegen, Holland, Belgien und hatte Hitler mehr las 100 Millionen Sklaven geliefert, die für ihn arbeiteten oder verhungerten. Die vorbereitenden Maßnahmen waren beendet. Es war Zeit, mit dem Hauptakt zu beginnen. Dem Kampf um Großbritannien. Hitler und seine Generäle schmiedeten fieberhaft Pläne für ihre Eroberung von Großbritannien. Jedes Detail musste bedacht werden. Ein Fehler zu diesem Zeitpunkt würde den ganzen Zeitplan für die Welteroberung zunichte machen. Sechs Wochen Vorbereitungszeit waren nötig, um diese Pläne zu schmieden. Sechs Wochen, um die Geschichte der nächsten "1.000 Jahre" voraus zu schreiben. Die Sache war narrensicher. Sehen Sie selbst, wie einfach die ganze Operation sein sollte. Die britische Lust-Waffe und ihre See-Stützpunkte vernichten. Die Kontrolle über die Luft und die Seefahrtswege über den Ärmelkanal zu bekommen das war Hitlers Plan.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661053	**Die Schlacht um Russland**			
	Origianle Filmdokumente			
	S	82 min, sw	2005	A(8-13);
	Dies ist ein Film über ein militärischen Erfolg. Dies ist ein Film über ein Volk, dass die Legende der Unbesiegbarkeit der Nazis für alle Zeiten beseitigte. Dies ist ein Film über Sieg und Niederlage. Den deutschen Sieg und die deutsche Niederlage. Dies ist die Schlacht um Russland, die Schlacht, die sich über Jahrhunderte hinzog, die Schlacht, die die Seiten der russischen Geschichte füllt. Wieder einmal fürchtete die Welt, der russische Feldzug sei verloren. Aber einmal mehr standen die Deutschen auf der Schwelle zum Sieg und scheiterten dennoch. Denn jetzt trafen sie auf eine wütende Gegenwehr, wie sie sie bisher nie gekannt hatten. Bei allem, was sie zuvor erlebt hatten, Schlachten und den Straßen von Kiew, Rostow, Odessa, Sewastopol: sei alle waren nur Auftakt zu dem, was in Stalingrad passierte. Jeder Zentimeter der Stadt war ein strategischer Punkt, der als solcher zu verteidigen war. Ende Oktober bedeckte Schnee Stalingrad. Aus der Luft versuchten die Deutschen mit Macht die Kapitulation des von Russen gehaltenen Teils der Stadt zu erzwingen. Zur gleichen Zeit ging der Kampf in den Straßen weiter. Als der November begann, verteidigten die Russen ihre Stadt nicht länger Zentimeter um Zentimeter. Sie gewannen sie Zentimeter für Zentimeter zurück.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661054	**Der Krieg kommt nach Amerika**			
	Origianle Filmdokumente			
	S	65 min, sw	2005	A(8-13);
	"Der Zweite Weltkrieg 6 - Der Krieg kommt nach Amerika"Wir hörten, das irgendetwas namens NSDAP die Macht übernommen hatte. "Heute Deutschland, morgen die ganze Welt! " Was war das? Das ist nur heiße Luft. Im Jahre 1935, etwa in der Zeit, in der Sie Ihre erste Verabredung hatten, haben wir gelesen, dass Benito Mussolini das weit entfernte Äthiopien angegriffen hat. Die Krankheit schien sich auszubreiten, also fand sich der Kongress zusammen, um uns vor den Auswirkungen des Krieges abzuschotten. Großbritannien helfen, selbst wenn wir den Krieg riskieren. Somit änderte der Eroberungsfeldzug der selbsternannten Herrenrasse unsere nationale Einstellung seit 1936, als nur 1 von 20 Amerikanern der Ansicht war, dass wir in den Krieg involviert sein sollten, bis 1941, als 14 von 20 Amerikanern gewillt waren, den Krieg zu riskieren, falls dies notwendig war, um die Niederlage der Achsenmächte herbeizuführen. Eine deutsche Eroberung Europas und Afrikas würde die gesamten Rohstoffe sowie die gesamte, industrielle Entwicklung unter eine Führung stellen. Von den Zwei Milliarden Menschen auf der Welt würden die Nazis schätzungsweise ein Viertel regieren: 500 Millionen Menschen in Europa und Afrika, von den Deutschen zur Sklaverei gezwungen. Mit der Eroberung Russlands würden Unmengen an Rohstoffen und Produktionseinrichtungen einer weiteren führenden Industrienation Deutschland einverleibt werden. Und weitere 200 Millionen Menschen der Weltbevölkerung würden durch die Nazis versklavt werden.			
	Geschichte interaktiv 4			
4661162	**Der Nationalsozialismus I - Ideologie und Menschenbild 1933 - 1945**			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);

	Mit dem Schwerpunkt "Ideologie und Menschenbild" beleuchtet der Film die Entwicklung des Faschismus in Europa, die Wurzeln der nationalsozialistischen Weltanschauung und die konsequente Herausbildung eines ideologisch festgefügten Menschenbildes. Wer gehört zur Volksgemeinschaft, wer wird ausgegrenzt? Was wird von Frauen erwartet? Welche Erziehung erfahren Kinder und Jugendliche? Wie wird der neue Mensch in der Kunst dargestellt? Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: Weitere Materialien; Didaktisch-methodische Anregungen.			
4661479	**Diese Zeit hat es nie gegeben**			
	Begegnung mit einer Zeitzeugin			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);
	Inhalt Eine Zeitzeugenbefragung. Erika Pelke aus Pößneck/Thüringen (*1922), begeisterte „Bund deutscher Mädchen“-Führerin im Nationalsozialismus, wurde nach dem Krieg unter Werwolf-Verdacht im Gefängnis Saalfeld inhaftiert, gefoltert und anschließend ins sowjetische "Speziallager Nr. 2" nach Buchenwald gebracht. Dort wartete sie zweieinhalb Jahre auf die Rechtsprechung. Endlich entlassen und zunächst ein normales Leben führend, zeigten sich Spätfolgen der Haft. Sie litt unter schwersten Phobien, die sie, aufgrund des Umgangs des SED-Regimes mit den so genannten Schweigelagern, in die Isolierung führten. Erst nach der Wende gelang durch die Mitarbeit bei der Entwicklung der Dokumentation „Speziallager Nr. 2“ in der Gedenkstätte Buchenwald eine Annäherung an die traumatischen Erfahrungen und eröffnete eine Reflexion, die in der Bereitschaft mündete, sich öffentlich zu äußern. Jurybegründung Ein Zeitzeugenprojekt über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren durchzuführen, ist allein schon bemerkenswert. Das Ergebnis ist ein herausragender Film mit Jugendlichen vor und hinter der Kamera, der Zeitgeschichte über ein Einzelschicksal vermittelt. Trotz der Länge von 84 Minuten wirkt er an keiner Stelle langweilig, sondern fesselt den Betrachter. Die Erlebnisse der Zeitzeugin und die Lebenswelt der heutigen Jugendlichen werden gekonnt miteinander montiert. Der komplexe Entstehungsprozess spiegelt sich auch in der Dramaturgie des Films wider: Dokumentation und Nach-Inszenierungen, Interviews und Moderationen transportieren das Thema auf interessante Art und Weise und regen zur Auseinandersetzung an. Mit der Zeitzeugin Erika Pelke, die ihre Lebensgeschichte anschaulich und berührend erzählt und über ihre Situation als Täterin und Opfer reflektiert, hat das Filmteam eine charismatische Protagonistin gefunden. „Diese Zeit hat es nie gegeben“ wagt die Auseinandersetzung mit jüngster deutscher Geschichte und ist ein besonders gelungenes Beispiel für ein thematisch anspruchsvolles Medienprojekt.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662157	**Blitzkrieg: Der Überfall auf Polen**			
	S	60 min, sw	2006	A(9-13);
	1. September 1939. Ohne jegliche Vorwarnung oder Kriegserklärung überfällt die deutsche Wehrmacht mit 57 Divisionen den östlichen Nachbarn. Der "Blitzkrieg" endet am 6. Oktober mit der Kapitulation der letzen polnischen Einheiten in Warschau. Der Sommer 1939 in Warschau ist ruhig und unbeschwert. Die Polen wähnen sich in Sicherheit, ahnen nicht, dass sich über ihnen eine Katastrophe zusammenbraut. Hitlers Eroberungsfeldzug, mit dem er die Beherrschung der Welt anstrebt, beginnt mit dem "Überfall auf Polen" und mündet in das größte Völkermorden, das die Welt je erleben musste. Die Dokumentation schildert die Motive, historischen Hintergründe und strategischen Ziele, das Versagen der polnischen Führung und ihres westlichen Schutzmächte sowie die grenzenlosen Leiden der polnischen Bevölkerung, sei es bei der Schlacht um die "Festung Warschau" oder, nach der Kapitulation, beim Gang in Gefangenschaft und Vernichtungslager. Das Schwarz-Weiss-Dokument aus der Sicht der Alliierten bemüht sich gar nicht erst um Objektivität, sondern ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde. Ein historisches Dokument, das im Zeitalter der TV-Live-Berichterstattung von Kriegsschauplätzen aktueller ist denn je.			
	Deutsch interaktiv 5			
4662223	**Literatur des 20. Jahrhunderts I**			
	Zwischen Expressionismus und Exil 1910 - 1945			
	S	27 min, f	2008	A(9-13);

Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen 1910 und 1945 nach: Von der konservativen Kulturpolitik des Kaiserreichs über die schillernde Entfaltung von Kunst und Kultur in der Weimarer Republik bis zur Vernichtung von Demokratie und geistiger Freiheit durch die Nationalsozialisten.
Zusatzmaterial: 5 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Lesungen; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews. ROM-Teil: didaktisch-methodische Begleitmaterialien.

Ausführliche Beschreibung:
5 MODULE

1. Lyrik des Expressionismus und Dadaismus (ca. 14 min):
Jakob van Hoddis: Weltende; Zwischen Vitalität und Ohnmacht; Erster Weltkrieg; Dadaismus.

2. Bertolt Brecht: Exilliteratur (ca. 13 min):
Bertolt Brecht: Biografisches; Theater; Lyrik.

3. Franz Kafka: Die Verwandlung (ca. 10 min):
Franz Kafka: Biografisches; Die Verwandlung.

4. Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (ca. 8 min):
Großstadtroman; Collagetechnik; Hörfunk und Film.

5. Der literarische Markt (ca. 14 min):
Weimarer Republik: Demokratisierung, Medien und Werbung; Nationalsozialismus: Bücherverbrennung, Gleichschaltung und Exil.

FILMMATERIALIEN

Impulse zur Literatur 1910 - 1945 (ca. 63 min):

1. Lyrik des Expressionismus
- Else Lasker-Schüler: Weltende (1905)
- Jakob van Hoddis: Weltende (1911)
- Alfred Lichtenstein: Die Dämmerung (1913)
- Else Lasker-Schüler: Ein alter Tibetteppich (1906)
- Gottfried Benn: Kleine Aster (1912)
- Gottfried Benn: Mann und Frau gehen durch die Krebsbaracke (1912)
- August Stramm: Patrouille (1915), drei Sprechfassungen
- Georg Trakl: Grodek (1915)
- Gottfried Benn: Nachtcafé (1912)
- Paul Boldt: Berliner Abend (1913)
- Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)

2. Lyrik des Dadaismus
- Kurt Schwitters: An Anna Blume (1919)
- Hugo Ball: Karawane (1917), zwei Sprechfassungen

3. Bertolt Brechts Exillyrik
- Fragen eines lesenden Arbeiters (1937)
- Die Bücherverbrennung (1937)
- Hitler-Choral III (1933)
- Kälbermarsch (1943)
- Was der Führer nicht weiß (1937)
- Auf der Mauer stand mit Kreide (1937)
- Gedanken über die Dauer des Exils (1937)
- Zufluchtsstätte (1937)
- Frühling 1938
- An die Nachgeborenen (1937)

4. Krieg
- August Stramm: Patrouille (1915)
- Georg Trakl: Grodek (1915)
- Erich Kästner: Primaner in Uniform (1929)
- Kurt Tucholsky: An die Meinige (1914)
- Kurt Tucholsky: Der Graben (1926), zwei Fassungen
- Erich Kästne: Stimmen aus dem Massengrab (1927)
- Bertolt Brecht: Auf der Mauer stand mit Kreide (1937)

5. Nachtleben
- Gottfried Benn: Nachtcafé (1912)
- Erich Kästner: Stehgeigers Leiden (1932)
- Erich Kästner: Eine Animierdame stößt Bescheid (1932)
- Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug

6. Großstadt
- Paul Boldt: Berliner Abend (1913)
- Oskar Loerke: Blauer Abend in Berlin (1911)
- Kurt Tucholsky: Berlin! Berlin! (1919), Auszug

7. Nationalsozialismus
- Bertolt Brecht: Die Bücherverbrennung (1937)
- Bertolt Brecht: Hitler-Choral III (1933)
- Bertolt Brecht: "Kälbermarsch" (1943)
- Bertolt Brecht: Was der Führer nicht weiß (1937)
- Erich Kästner: Das Führerproblem, genetisch betrachtet (1931)
- Erich Kästner: Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühn? (1927)
- Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen (1932), Auszug

8. Anne Frank
- Tagebuch: Mittwoch, 23. Februar 1944
- Tagebuch: Dienstag, 11. April 1944, Auszug

9. Ausschnitte aus E- Die Schauspielerin Regine Lutz demonstriert Brechts Arbeitsweise am Monolog des Kuhmädchens aus Bertolt Brecht, Herr Puntila und sein Knecht Matti
- Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zu Brechts Theatertheorie
- Die Schauspielerin Regine Lutz zu Brechts Theatertheorie
- Der Literaturwissenschaftler Hermann Korte zum Expressionismus als Gruppenphänomen
- Die Literaturwissenschaftlerin Bettina von Jagow zu Humoraspekten in Franz Kafka, Die Verwandlung

Längsschnitt: Apokalypse (ca. 21 min)
- Die Bibel Einheitsübersetzung: Offenbarung, Kapitel 16
- Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen: Der abentheuerliche Simplicissimus Teutsch, Kapitel 4 (1668), Auszug
- Andreas Gryphius: Tränen des Vaterlandes, anno 1636
- Friedrich Hölderlin: Thränen (1805)
- Clemens Brentano: "Was reif in diesen Zeilen steht. . . " (1838)
- Friedrich Hebbel: Unsere Zeit (1842)
- Else Lasker-Schüler: Weltende (1905)
- Jakob van Hoddis: Weltende (1911)
- Günter Grass: Die Rättin (1986), Auszug
- Marlen Haushofer: Die Wand (1963), Auszug

4662255	**Angelus Mortis - Josef Mengele**			
	S	37 min, f	2009	A(9-13);

"Todesengel" von Auschwitz – unter diesem Beinamen war Josef Mengele gefürchtet:

Als Lagerarzt in Auschwitz führte Mengele grausame Versuche an lebenden Menschen durch. Er experimentierte vor allem mit Zwillingen, Kleinwüchsigen und Kindern von Sinti und Roma.
Seine unzähligen Opfer starben qualvoll oder überlebten mit entsetzlichen Verstümmelungen.

Ein Überlebender, der Sinto Hugo Höllenreiner, berichtet aus eigener Erfahrung über die Praktiken Mengeles und die unvorstellbaren Vorgänge in Auschwitz.

Mengele selbst, dem 1945 die Flucht vor der Roten Armee gelang, wurde niemals gefasst und starb 1979 eines natürlichen Todes.

„Bei Mengele hatte man das Gefühl, daß er diesen Schmerz gar nicht merkt, der fällt ihm gar nicht auf. Sondern die Häftlinge waren für ihn Meerschweinchen, Ratten, mit deren Seelenleben und Leiden man sich überhaupt nicht beschäftigt. “ Dr. Ella Lingens, Häftlingsärztin im KZ Auschwitz über Josef Mengele

WICHTIG! WARUM?
Dieser einzigartige Augenzeugenbericht ist ein historisches Zeugnis der barbarischen Schreckensherrschaft und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Nationalsozialismus:
Die pseudo-wissenschaftlichen Menschenversuche Mengeles sind das grausame Resultat der NS-Rassenideologie. Dieser Film sollte daher in keiner Medienstelle und an keiner Schule fehlen!

4663099	**Deutschland unter Hitler - Konflikte in Europa**			
	S	27 min, f + sw	2013	A(8-13);
	Mit der Machtübertragung an Hitler am 30. Januar 1933 begann der Untergang der Weimarer Republik. Die nun einsetzende tief greifende Umwandlung der ersten parlamentarischen Demokratie Deutschlands in eine totalitäre Diktatur, in den „Führerstaat“ Hitlers, die dabei eingesetzten Strategien, Maßnahmen und Gesetze, die Auswirkungen auf das Leben der Menschen, auf die Gesellschaft im Allgemeinen und insbesondere die Gewinnung und Manipulation der Jungend in Vorbereitung auf den schon geplanten Krieges, stehen im Mittelpunkt dieses Films. Die alters- und speziell leistungsgerecht aufgebaute didaktische DVD beinhaltet neben den zweisprachigen Filmen ein umfangreiches Begleitmaterial. Kapitel Einführung / Machtübertragung Gleichschaltung Totalitäre Diktatur und Führerstaat Propaganda Der Abgrund der Diktatur Lebensraum			
4663463	**Männer hinter Hitler I**			
	Göring und Goebbels			
	S	31 min, f	2014	A(8-13);
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie wollten gemeinsam die Welt beherrschen, sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: „Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen. “ Göring stirbt durch eine Zyankalikapsel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: „Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher. “ Der Unterrichtsfilm zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 137 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 31 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Testaufgaben! 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663464	**Männer hinter Hitler II**			
	Himmler und Eichmann			
	S	33 min, f	2014	A(8-13);

	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 136 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 40 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
	LWL- Medienzentrum für Westfalen			
4663965	**Eine Reise in die Vergangenheit**			
	Die Geschichte der jüdischen Familie Gans aus Borken			
	S	41 min, sw	2018	A(8-13);
	Über viele Jahrhunderte haben in Westfalen Menschen christlichen und jüdischen Glaubens in den Städten und auf dem Land miteinander oder zumindest nebeneinander gelebt. Die NS-Diktatur hat den kulturellen Reichtum jüdisch-westfälischen Lebens in wenigen Jahren brutal zerschlagen. Der Ausgangspunkt von Daniel Huhns Film über die Borkener Familie Gans klingt wie ein Stoff aus Hollywood: Mai 1945 - Der Krieg ist in den letzten Zügen, Deutschland kurz vor der Kapitulation. Nur mit einem Jeep, einem Fahrer und einer Handfeuerwaffe im Gepäck bricht ein 23-jähriger britischer Offizier von den Niederlanden zu einer abenteuerlichen Reise Richtung Osten auf. Manfred Gans, Sohn einer deutsch-jüdischen Kaufmannsfamilie, will quer durch das Deutsche Reich, das in diesen Tagen zerstört, chaotisch und unberechenbar ist. Sein Ziel ist das Konzentrationslager Theresienstadt nahe Prag. Er hofft, dort seine Eltern, die seit über einem Jahr im Lager inhaftiert sind, noch lebend aufzufinden. Seine geradezu surrealen Eindrücke einer dramatischen Reise fasst er kurz darauf in einem Reisebericht zusammen. Theresienstadt erreicht Manfred Gans am 14. Mai 1945. Und das Unglaubliche tritt ein: Seine Eltern leben. Neben Manfred Gans und seinen Eltern haben auch seine beiden Brüder den Holocaust überlebt. Die Familie verteilt sich über den Globus, bleibt jedoch weiterhin eng miteinander verbunden. Mehr als 70 Jahre später beschließen Manfred Gans‘ Kinder, Enkel, Nichten und Neffen aus den USA und Israel, auf den Spuren der Familiengeschichte abermals von den Niederlanden über Borken in Richtung Theresienstadt zu fahren. Dieser Roadtrip im Jahr 2016 bildet die inhaltliche und dramaturgische Klammer für Daniel Huhns außergewöhnliches Filmporträt über die bewegte Geschichte der Familie Gans. Nicht zuletzt thematisiert der Film die Wiederannäherung zwischen der Familie Gans und der Stadt Borken, ausgelöst durch eine im Kontext des 50. Jahrestags der Pogromnacht von 1938 entstandene Initiative engagierter Borkener. Diese Form der Rückbesinnung auf die über Jahrzehnte verdrängten jüdischen Anteile der eigenen Stadtgesellschaft setzte am Ausgang der 1980er Jahre nicht nur in Borken, sondern in vielen anderen westfälischen Kommunen ein. Dass der Film dies am Beispiel Borkens in den Blick rückt, macht ihn zusätzlich zu einer Bereicherung in der Reihe vergleichbarer regionalhistorischer Medienproduktionen des LWL-Medienzentrums.			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);

	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
Verfolgung				
4602260	**Judenverfolgung - Ausgrenzung und Vertreibung 1933 - 1939**			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Nach der Machtübernahme im Januar 1933 gingen die Nationalsozialisten unverzüglich daran, ihre antidemokratischen, rassistischen und antijüdischen Vorstellungen umzusetzen: Filmausschnitte aus zeitgenössischen Dokumentarfilmen, Zeitzeugenberichte, Statements Verfolgter und Bilder aus der Zeit berichten von ersten Judenverfolgungen im Frühjahr 1933, der Ausgrenzung jüdischer Mitbürger aus der Öffentlichkeit bis zum Pogrom 1938 und dessen Folgen. Das dokumentarische Bildung Filmmaterialmaterial wird ergänzt durch Spielfilmsequenzen und schriftliche Quellen.			
4602303	**Holocaust**			
	Judenverfolgung und Judenvernichtung im Zweiten Weltkrieg			
	S	96 min,f	2004	A(8-13);
	Der für menschliches Vorstellungsvermögen unfassbare Massenmord an fast 6 Millionen Juden während des Zweiten Weltkriegs wird aus der Sicht der Täter und Opfer dokumentiert. Zeitgenössische Materialien berichten vom fabrikmäßigen Töten der NS-Täter. Das unermessliche Leid der Opfer, den Genocid stellen die seltenen Zeitzeugenberichte und zeitgenössischen Dokumente dar. Sie tragen zur Erinnerungsarbeit für nachfolgende Generationen bei. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter sind im ROM-Teil der DVD abgelegt und können ausgedruckt werden.			
4610553	**Otto Weidt - ein stiller Held**			
	Widerstand im Nazideutschland			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekannten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische Schauspielerin Inge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.			
4610561	**Die Gestapo - Geheimpolizei im Dritten Reich**			
	S	23 min, sw+f	2006	A(8-13);

	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4610589	**Versöhnungsarbeit**			
	Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen			
	S	21 min, sw+f	2007	A(9-13);
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4611043	**Judenverfolgung im Dritten Reich**			
	S	23 min, f	2013	A(9-13);
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4611172	**Holocaust - Die Kinder von Auschwitz**			
	S	47 min, f	2015	A(9-13);
	Der Künstler Manfred Bockelmann wurde 1943 geboren - ein Jahr, in dem unzählige Menschen von den Nationalsozialisten in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Mit Kohlestift zeichnet der Maler Porträts der getöteten Kinder und begibt sich auf Spurensuche nach Auschwitz und zu Holocaust-Überlebenden. Neben diesem Film bietet ein Interview mit einem Historiker eine kritische Reflexion und Einordnung der Hintergründe der Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien, eine Grafik und eine Karte ergänzen die Produktion.			
4611298	**Propaganda im Nationalsozialismus**			
	S	28 min, f	2017	A(9-13);
	Der nationalsozialistische Führerkult ist ohne Propaganda nicht denkbar. Während die Grundlagen der NS-Propaganda bereits in der Weimarer Republik gelegt wurden, war diese nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und der anschließenden Ausschaltung der demokratischen Strukturen in allen Lebensbereichen präsent: Ob in Schule, Architektur, Medien oder Freizeit - die Beeinflussung der Massen durch Propaganda war stets spürbar. Die Produktion zeigt, wie sehr diese Mechanismen auf den Alltag der Menschen Einfluss nahmen und diese dadurch auf den 'Führer' eingeschworen wurden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Bedeutung von Propaganda für die Nationalsozialisten bereits zur Zeit der Weimarer Republik für die Machtgewinnung und danach zur Sicherung und Stabilisierung der Macht; - lernen wichtige Beispiele der NS-Propaganda kennen; - erhalten einen Überblick über die Ideologie des Nationalsozialismus; - erkennen den totalitären Charakter des NS-Regimes; - vertiefen ihr Wissen über die Gestaltung des Feindbilds 'Jude' durch die Nationalsozialisten; - erhalten einen Einblick in die Methoden der NS-Propaganda, um diese selbst dekonstruieren zu können; - erkennen die Bedeutung von Adolf Hitler für die NS-Propaganda; - verstehen und beurteilen die Wirkung von Propaganda auf ihr Publikum; - erkennen die Möglichkeiten verschiedener Medien und Veranstaltungen für die Umsetzung von Propaganda für das NS-Regime; - diskutieren und beurteilen die Bedeutung verschiedener Medien und Veranstaltungen in der damaligen Zeit für die Propaganda im Nationalsozialismus.			

4611414	**Antisemitismus in Deutschland**			
	S	21 min, f	2019	A(9-13);
	Die Produktion behandelt folgende Aspekte: Antisemitismus im Alltag, Antisemitismus und Muslime, Antisemitismus und Rechtspopulismus, Antisemitismus und Israel. Und geht dabei unter anderem diesen Fragen nach: Wie leben Menschen jüdischen Glaubens im heutigen Deutschland? Fühlen sie sich aufgrund ihrer Religion bedroht? Wie antisemitisch sind die in Deutschland lebenden Muslime? Welche Auswirkungen hat der Rechtspopulismus auf Antisemitismus in der Gesellschaft? Wann ist Kritik an Israel antisemitisch? Das Arbeitsmaterial differenziert in Mittel- und Oberstufe und liefert weitere Impulse sich mit diesem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bldungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen verschiedene Erscheinungsformen des Antisemitismus in Deutschland; - kennen die Merkmale von Antisemitismus; - reflektieren die Auswirkungen des Antisemitismus auf das Leben von Juden in Deutschland; - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schriftliches Interview, Statistik, Karikatur), analysieren und vergleichen diese; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen; - reflektieren die Auswirkungen des Antisemitismus auf das Leben von Juden in Deutschland; . - setzen sich mit pietätvollem Verhalten sowie Revisionismus an KZ-Gedenkstätten auseinander; . - hinterfragen, dass antisemitische Gewalt und Verbalakte mit Verweis auf Israels Politik gerechtfertigt werden; - übertragen Erkenntnisse auf ihre eigene Lebenswelt und das eigene Denken; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen; - stellen Fragen an Quellen; - erarbeiten eigene Arbeitsdefinitionen aus den zur Verfügung stehenden Quellen.			
4611469	**Reichsprogromnacht**			
	S	62 Min.	2020	A(9-13);
	Die Bilder der brennenden Synagogen, von zerstörten jüdischen Geschäften und beschmierten Wände sind den meisten Menschen bekannt. Doch selten bekommt man einen genauen Einblick, wie die Ereignisse der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 auf die jüdische Bevölkerung gewirkt haben. Bilder und Stimmen von Zeitzeugen vermitteln Informationen über die Novemberpogrome. Wie konnte es dazu kommen und warum werden auch heute noch Minderheiten diskriminiert?			
4611486	**Jugendorganisation im Nationalsozialismus**			
	S	52 min, f	2020	A(9-13);
	Die Produktion vermittelt anhand von eindrucksvollem Archivmaterial und Zeitzeugen sowie zielgruppengerechten Grafiken und Animationen folgende Themenblöcke: Organisation der Kinder und Jugendlichem im Nationalsozialismus sowie die dahinterstehende Ideologie, Hitlerjugend - zwischen Lagerfeuer und militärischem Drill, BDM - die Rolle der Mädchen, nonkonforme Jugendliche - das Beisiel der "Swing-Jugend" - und das Schicksale der Jugendlichen an der Front und bei Kriegsende.			
4631001	**Jakob der Lügner**			
	S	96 min, f	1974	A(8-13);
	1944: Jakob Heym nutzt die Zeit bis zur Sperrstunde im polnischen Ghetto zu einem Spaziergang. Von einem Posten gestellt, weil er angeblich die Zeit überschritten hat, soll er sich zur Bestrafung im Revier melden. Ein SS-Mann schickt ihn aber wieder weg. Auf dem Weg nach draußen hört er gerade noch die Radiomeldung, dass sowjetische Truppen im Vormarsch seien. Um nicht für einen Spitzel gehalten zu werden, behauptet er seinen Kameraden gegenüber, die Nachricht aus einem versteckten Radio zu haben. Immer neue Geschichten muss er erfinden, um die Leiden der Insassen zu mildern. Zum Schluss erleben Jakob und seine Freunde den Tag der Befreiung nicht mehr.			
4632354	**Wir müssen zusammenhalten**			
	S	117 min, f	2000	A(6-11);

	1943, eine kleine tschechische, von den Deutschen besetzte Stadt. Josef und Marie wünschen sich nichts so sehr wie ein Baby. Doch Marie wird einfach nicht schwanger. Eines Tages läuft ihnen David über den Weg, ein ehemaliger jüdischer Nachbar, dem es gelungen ist, aus dem KZ zu fliehen. Gegen jede Vernunft verstecken sie ihn in einer leer stehenden Kammer in ihrer Wohnung. Horst, ein Freund der Familie und ein Verehrer der hübschen Marie, hat sich auf die Seite der Deutschen geschlagen. Seine überfallartigen Besuche bedeuten nun plötzlich eine Gefahr. Als sich Marie seinen sehr drastischen Annährungsversuchen widersetzt, beschließt Horst, sich zu rächen. Er will ihnen einen Nazi als Untermieter zuweisen, da er weiß, dass die beiden noch ein Zimmer frei haben. Fliegt nun alles auf? Das Institut für Kino und Filmkultur hat innerhalb des Projekts "Lernort Kino" zu diesem Film ein Filmheft für Schulen hergestellt. Lieferung so lange Vorrat reicht. Exklusiv beim FWU für den nicht-gewerblichen Bereich.			
4632679	**Die weiße Rose**			
	S	20 min, f + sw	2010	A(9-13);
	Der Film kombiniert Spielfilmauszüge mit Bilddokumenten und Zeitzeugen-Interviews und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Neben Interviewpassagen mit Elisabeth Knoop-Graf (Schwester von Willi Graf), Dr. Erich Schmorell (Bruder von Alexander Schmorell), Prof. Dr. Wofgang Huber (Sohn von Prof. Huber) wurden in diesem Film ein Gespräch mit der Schwester von Sophie und Hans Scholl, Elisabeth Hartnagel, gezeigt. Es entstanden Bilder an Originalschauplätzen, wie der einstigen Münchner Wohnung der Scholls oder des Gerichtssaals im Münchner Justizpalast, in denen die Todesurteile von Präsidenten des Volksgerichtshofes, Roland Freisler, ausgesprochen wurden.			
4640772	**Der Preis des Überlebens - Eine Dokumention**			
	S	56 min, f +sw	2005	A(9-13);
	Niederlande 1941: Der 22jährige Jan wird von der Gestapo verhaftet, als er ein Flugblatt verteilt, und für vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager interniert. Nach der Befreiung erkennt ihn seine Frau kaum wieder. Die KZ-Haft hat Jan physisch fast umgebracht und psychisch gebrochen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Die Vergangenheit bestimmt ihren Alltag, jedes Gespräch mündet in Erzählungen des Vaters vom KZ, der keine Details auslässt. Die Tochter wird schon als kleines Kind unfreiwillig zur Expertin für KZ-Grausamkeiten. Die Söhne benötigen später jahrelange psychologische Betreuung. Auch das Leben von Jans' Frau wird von der Vergangenheit bestimmt. Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen ihren Alltag auch nach dem Tod ihres Mannes. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Vater (5:24 min) 2. Verhaftung, KZ, Befreiung (7:17 min) 3. Ein Leben in der Vergangenheit (11:11 min) 4. Die Kinder (8:59 min) 5. Das KZ Sachsenhausen (8:45 min) 6. Die Asche des Vaters (9:13 min) 7. Die Mutter (4:05 min) 8. Abspann (0:34 min)			
4660004	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	Orig. : The Diary of Anne Frank			
	S	111 min, f	1987	A(9-13);
	Im Juli 1942 zieht Otto Frank mit seiner Frau und den beiden Töchtern Anne und Margot auf den Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses. Bald danach folgen weitere vier Personen. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen mit dem Nötigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum zusammen. Über zwei Jahre ist dieses Hinterhausversteck ihr Zuhause. Im August 44 werden sie verhaftet. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Annes 13. Geburtstag und die Judenverfolgung in Amsterdam (7:38 min) 2. Vorbereitungen zum Untertauchen (3:52 min) 3. Teenagerprobleme (5:49 min) 4. Anne wird als Letzte geweiht (3:05 min) 5. Der Aufruf der SS für Margot (6:30 min) 6. Im Versteck - die van Daans ziehen ein (7:09 min) 7. Alltägliche Streitereien, Stalingrad und Peters Geburtstagsfeier (4:20 min) 8. Anne fühlt sich einsam und verschärfte Verfolgung "draußen" (6:42 min) 9. Herr Dussel zieht ein (7:10 min) 10. Neue Einschränkungen und Gefahren (13:03 min) 11. Der Streit um Frau von Daans Mantel und Deportation von Freunden (7:46 min) 12. Angst um Lies und Freundschaft mit Peter (9:05 min) 13. Der erste Kuss und Krach mit den Eltern (11:52 min) 14. Das Netz zieht sich zusammen und Annes Brief an die Eltern (10:43 min) 15. Das Versteck wird entdeckt (6:50 min)			
	Dietrich Bonhoeffer 1906 - 1945			
4660015	**Wer glaubt der flieht nicht . . .**			
	S	23 min. sw	2005	A(9-13);

	Am 4. Februar 1906 in Breslau geboren, legt Dietrich Bonhoeffer als 17-Jähriger das Abitur ab, studiert und lehrt ab 1931 als Privatdozent und Studentenpfarrer in Berlin. Er wechselt 1933 nach London, kehrt zwei Jahre später zurück und wird '35 Leiter des Predigerseminars der Bekenndenden Kirche in Frankenwalde. Er erhält Rede- und Schreibverbot, schließt sich der politischen Widerstandsbewegung um Admiral Canaris an und versucht über den Bischof von Chichester, George Bell, Kontakt mit der britischen Regierung aufzunehmen. Seine Versuche sind erfolglos. Er wird verhaftet und am 9. April '45 nach einem Scheinprozess gehängt. Extras: Kapitelanwahl, Erläuternde Untertitel			
4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
4660095	**Die Wannsee-Konferenz 1942**			
	Endlösung der Judenfrage			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Am 20. Februar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee-Konferenz. Einziger Tagesordnungspunkt: Die Vernichtung der Juden in Europa. Dramatische Spielfilmszenen - nachgestellt auf der Grundlage von Dokumenten und Verhören von Zeitzeugen - geben ein anschauliches Bild von der Konferenz, deren Ziel die Organisation des massenmordes war. Dabei wird das menschenverachtende Denken und Handeln der Nationalsozialisten besonders deutlich.			
4660705	**Die Grauzone**			
	Nach dem Bericht eines Überlebenden			
	S	104 min, f	2001	A(10-13);
	Im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau plant ein ungarisches Sonderkommando heimlich einen Aufstand. Die Männer haben nichts zu verlieren: Von Oberscharführer Muhsfeldt und seinen Schergen werden sie gezwungen, die eigenen Landsleute in den Tod zu führen. Dafür erhalten sie kleine Privilegien, wohnen in Räumen innerhalb der Krematorien und ertauschen Gefälligkeiten mit Wertgegenständen der Ermordeten. Sie sind sich bewusst, dass ihnen ihr Handeln bestenfalls eine Frist von einigen Monaten einbringt. Danach werden auch sie getötet. Voller Verachtung und Selbsthass wollen sie nur eins: die bestialische Vernichtungsmaschinerie der Nazis, deren Teil sie geworden sind, stoppen - und sei es nur für eine kurze Zeit.			
4660922	**Der gelbe Stern**			
	Die Judenverfolgung im dritten Reich			
	S	90 min, sw	2006	A(9-13);

	Oscar-nominierte Dokumentation Dieser Film unternimmt es, mit teilweise unveröffentlichtem Archivmaterial ein authentisches Bild jener Vorgänge zu zeichnen, deren letzte Station die Vernichtungslager waren. Warum konnte sich die antisemitische Organisation Hitlers so rasch mit den Vorurteilen vieler Millionen Deutscher zu einem derartigen Verfolgungswahn verbinden? Der Film fragt vorallem auch nach den Anfängen. Die Ächtung begann nicht mit dem Pogrom 1938, nicht mit Buchenwald und Dachau oder den fernen Ghettos - sie begann in Dörfern und Städten, an Universitäten und Ministerien, in Sportvereinen und Amtsstuben, im Freundeskreis und in den Schulen, auf dem Weg zur Arbeit. Der Film berichtet von den couragierten Versuchen der deutschen Juden, sich gegen den nationalsozialistischen Terror zusammenzuscharen und ein neues religöses Selbstbewußtsein zu finden. Er zeigt die Zerstörungswut der Nazis in der Kristallnacht des November 1938, und er dokumentiert die Fluchtwege, Rettungsversuche und Überlebenskünste in den Wochen und Monaten danach.			
4661096	**Jugendliche sehen Auschwitz**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13);
	Der Film entstand während eines Aufenthalts von Jugendlichen verschiedener sozialer Schichten im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau - organisiert vom Verein "Für die Zukunft lernen" (Freiburg/ Oberrimsingen) und dem Jugend- Sozialwerk Rostock. Der Film gibt den Blick und die Erfahrungen der Jugendlichen authentisch wieder.			
	Geschichte interaktiv 6			
4661143	**Der Nationalsozialismus III - Zweiter Weltkrieg 1933 - 1945**			
	S	100 min, sw	2006	A(8-13);
	Der dritte Teil der Dokumentation zum Nationalsozialismus zeigt Hintergründe und Verlauf des Zweiten Weltkriegs. Schwerpunkt des Hauptfilms ist die Verfolgung der europäischen Juden, die sich parallel zum Krieg vollzieht und schließlich in Deportation und Massenmord endet. Inhalt Hauptfilm: Holocaust und Zweiter Weltkrieg Polen: Versuchsfeld des Massenmords Sowjetunion: Ideologie und Vernichtung Wannseekonferenz und Deportation Endstation Auschwitz Gedenken heute: Auschwitz, Stolpersteine Modul 1: Krieg gegen Polen und Westfeldzug Überfall auf Polen Krieg im Westen Modul 2: Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion Unternehmen "Barbarossa" Kriegswende und Niederlage Modul 3: Globaler Krieg Von Pearl Harbor bis Stalingrad Befreiung und Kriegsende Modul 4: Euthanasie Planung und Organisation Durchführung Zweite Phase des Massenmords Befreiung und Gedenkstätte Hadamar heute Modul 5: Widerstand Opposition in Jugend und Kirche Carl Goerdeler und der 20. Juli Modul 6: Totaler Krieg und Kapitulation Zwangsarbeit Bombenkrieg in der Heimat Kriegsende Modul 7: Oral History Marianne Meyer-Krahmer über ihren Vater Carl Goerdeler			

	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);
	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4662255	**Angelus Mortis - Josef Mengele**			
	S	37 min, f	2009	A(9-13);
	"Todesengel" von Auschwitz – unter diesem Beinamen war Josef Mengele gefürchtet: Als Lagerarzt in Auschwitz führte Mengele grausame Versuche an lebenden Menschen durch. Er experimentierte vor allem mit Zwillingen, Kleinwüchsigen und Kindern von Sinti und Roma. Seine unzähligen Opfer starben qualvoll oder überlebten mit entsetzlichen Verstümmelungen. Ein Überlebender, der Sinto Hugo Höllenreiner, berichtet aus eigener Erfahrung über die Praktiken Mengeles und die unvorstellbaren Vorgänge in Auschwitz. Mengele selbst, dem 1945 die Flucht vor der Roten Armee gelang, wurde niemals gefasst und starb 1979 eines natürlichen Todes. „Bei Mengele hatte man das Gefühl, daß er diesen Schmerz gar nicht merkt, der fällt ihm gar nicht auf. Sondern die Häftlinge waren für ihn Meerschweinchen, Ratten, mit deren Seelenleben und Leiden man sich überhaupt nicht beschäftigt. “ Dr. Ella Lingens, Häftlingsärztin im KZ Auschwitz über Josef Mengele WICHTIG! WARUM? Dieser einzigartige Augenzeugenbericht ist ein historisches Zeugnis der barbarischen Schreckensherrschaft und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Nationalsozialismus: Die pseudo-wissenschaftlichen Menschenversuche Mengeles sind das grausame Resultat der NS-Rassenideologie. Dieser Film sollte daher in keiner Medienstelle und an keiner Schule fehlen!			
	Willis VIPs			
4662523	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	S	27 min, f	2007	A(3-9);

	Durch Anne Franks Aufzeichnungen haben die Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Über zwei Jahre musste sie sich mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus an der Prinsengracht verstecken. Er besucht Annes Schule, geht zu ihrem Elternhaus und unterhält sich mit Jacquline van Maarsen - einer ehemaligen Freundin von Anne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: 1. Vorspann und Intro (1:25 min) 2. Geschichte der Familie Frank (1:38 min) 3. Historische Orte in Amsterdam (2:17 min) 4. Jacqueline van Maarsen (3:44 min) 5. Anne Frank Haus - Versteck, original (11:54 min) 6. Anne Frank Haus - Versteck, kurz (10:26 min) 7. Das Versteck wird verraten (1:57 min) 8. Das Tagebuch der Anne Frank (1:03 min) 9. Abspann (0:53 min)			
	Willis VIPs			
4662524	**Max Mannheimer**			
	Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt			
	S	25 min, f	2009	A(4-10);
	Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem Interview erzählt er seine Lebensgeschichte als Holocaust-Überlebender. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Textblatt; Didaktisch-methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Medientipps.			
4662757	**Nacht und Nebel**			
	S	31 min, sw	1955	A(9-13); J; Q;
	Als Mahnmal gegen das Vergessen und als Warnung vor kollektiver Entmenschlichung durch ideologische Verblendung und politische Diktatur entstand dieser Film. Er verknüpft Filmaufnahmen der Alliierten aus den 1945 befreiten Lagern und dokumentarisches Bildmaterial aus den Museen von Majdanek und Auschwitz mit Sequenzen, die den aktuellen Zustand der Vernichtungsstätten zeigen. Der Film analysiert das System der Konzentrationslager aus Sicht der Opfer: die Entstehung der Lager, der Terror der SS und die Überlebensstrategien der Häftlinge, die Befreiung durch die Alliierten und die Folgen für die Nachkriegsgesellschaft. Zusatzmaterial: Filmausschnitte (Gedenkorte, auf der Suche nach der Vergangenheit); Der Kommentar (ohne Bilder); Bildergalerie - Täter-Bilder, Opfer-Bilder, Befreiungs-Bilder (entsprechend der Datei "Ikonen der Vernichtung"); Portrait des Regisseurs Alain Resnais (Deutsches Rundfunkarchiv, Studio Baden-Baden); Zeugnis des Holocaustüberlebenden Abba Naor (Ausschnitte aus einem Zeitzeugengespräch von Abba Naor mit Studenten/innen der Universität Eichstätt am 18.5.09); Beispielhaft: Gedenkprojekt "Lebenslinien" des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule.			
4663219	**Sir Nicky - Held wider Willen**			
	Wie ein Brite Kinder vor den Nazis rettete			
	S	93 min, sw + f	2011	A(8-10);
	Die Geschichte eines stillen Helden: Im Spätsommer 1939 rettete der Londoner Börsenhändler Nicolas Winton kurz vor Einmarsch der Deutschen 669 jüdische Kinder aus Prag und damit vor dem Tod im KZ. In seiner Heimat fand er Pateneltern für sie. Sein Handeln blieb unbemerkt, selbst seine Frau wusste nichts davon. Erst 1988 fand sie Aufzeichnungen ihres Mannes und machte sie öffentlich. Das Doku-Drama rekonstruiert die Rettungsaktion des heute über 100-jährigen Winton und erzählt vom Schicksal mehrerer Kinder, die ihm ihr Leben verdanken. Zusatzmaterial: Making of; Persönliches Interview mit Winton; Die Rettungsaktion der Kinder; Wintons Leben nach dem Krieg; Das Notizbuch; Die BBC Show "That's Life"; Die Filmpremiere in Prag; Wiegala - Das Lied aus dem Konzentrationslager; PDF mit Auszug aus dem Buch zum Film "Lotterie des Lebens".			
4663339	**Geheimsache Ghettofilm - Das Warschauer Ghetto**			
	S	87 min, sw	1942	A(9-13); Q;

	Im Mai 1942, wenige Wochen bevor dort die Deportationen und der Massenmord an der jüdischen Bevölkerung begannen, drehte ein NS-Filmteam im Warschauer Ghetto. Über den genauen Zweck des Films ist nichts bekannt, ein erster Rohschnitt wurde nie fertiggestellt. In den 1990er-Jahren tauchte herausgeschnittenes Filmmaterial auf, das zeigt, wie die Aufnahmen in Szene gesetzt wurden, um der antisemitischen Propaganda zu dienen. Die israelische Regisseurin Yael Hersonski macht den Rohschnitt des Propagandafilms zum Gegenstand ihres Films "Geheimsache Ghettofilm". Sie beleuchtet die Filmarbeiten im Ghetto und entlarvt die Inszenierung der Filmaufnahmen – auch indem sie Zeitzeugen interviewt und historische Dokumente ehemaliger Ghettobewohner vertont. Zusatzmaterial: Informationen zur Geschichte des Filmmaterials von 1942 und zum Warschauer Ghetto – Kommentare und Analysen von Historikern und Filmexperten, Bildergalerien sowie Literatur- und Recherchetipps.			
4663464	**Männer hinter Hitler II**			
	Himmler und Eichmann			
	S	33 min, f	2014	A(8-13);
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausfühlichen Datenteil der DVD 136 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 40 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663582	**Zug nach Auschwitz**			
	Reise in die Vergangenheit			
	S	21 min, f	2015	A(9-13);
	70 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945 nimmt der Film mit auf eine erschütternde Reise zurück in die Todesfabrik der Nationalsozialisten, der Endstation der Endlösung. Zusatzmaterial: 27 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663680	**Völkermord im Dritten Reich - Shoah**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);

	Der Film zeigt die systematische Ausgrenzung der Juden aus der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Politik bis hin zur Ausbeutung und ihrer Ermordung in den Konzentrations- und Vernichtungslagern. Er zeigt die damaligen Probleme der jüdischen Flüchtlinge auf, die kein Asyl in anderen Ländern erhielten, und so zurück in den sicheren Tod geschickt wurden. Er informiert über die unfassbar grausamen medizinischen Menschenversuche der Nationalsozialisten, die unerträglichen Lebensumstände in den Lagern sowie die unmenschliche Behandlung der Gefangenen. Zusatzmaterial: 35 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Shoah ist das hebräische Wort für Katastrophe oder Untergang. Im Hebräischen wird dieser Begriff für die Massenvernichtung der Juden zur Zeit des Nationalsozialismus verwendet. Unter dem Begriff „Endlösung der Judenfrage“ tarnten die Nationalsozialisten die systematische Ermordung der europäischen Juden. 1,1-1,5 Millionen Juden wurden allein im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet.			
4663695	**Klänge des Verschweigens**			
	Ein detektivischer Musikfilm von Klaus Stanjek			
	S	90 min, f	2012	A(9-13);
	Durch das Aufblättern eines Familiengeheimnisses begibt sich der Dokumentarfilm in die jüngere deutsche Vergangenheit und nähert sich tabubelasteten Zeiten wie weißen Flecken einer historischen Landkarte. Mein humorvoller Onkel lebte als Unterhaltungsmusiker in meiner Familie, wenn er nicht zu Gastspielen deutschlandweit unterwegs war. Erst mit 40 Jahren drang zu mir durch, dass er 8 Jahre in Nazi-KZ´s verbrachte (Dachau und Mauthausen) und dass er schwul bzw. bisexuell war, was er zeitlebens verheimlichen musste. Im Zuge meiner langwierigen Recherchen entdeckte ich, dass meine Mutter als 19-Jährige zwar vom KZ-Aufenthalt ihres Bruders wusste, aber sich dennoch für ihre Karriere beim BDM entschied, dass auch in so brutalen Konzentrationslagern wie Mauthausen turbulente Feste möglich waren - unter Beteiligung meines Onkels, und dass meine Heimatstadt Wuppertal, die sich so liberal und engagiert gab, einmal eine NSDAP-Hochburg war. Wegen der aufgeladenen Familientabus war die Geschichte dieses Mannes nie offen zugänglich. Entsprechend basiert das Material des Films vor allem auf sekundären Quellen wie Erzählungen von Verwandten und Augenzeugen, meinen eigenen Erinnerungen, aufgespürten Dokumenten und auf vielen Fotos. Die aufgesuchten Schauplätze liegen in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Berlin, Tschechien und Österreich. Mit Mitteln der Bildbearbeitung werden wir einigen Fotos "Leben einhauchen" - unter Betonung ihrer Subjektivität. Einige Animationssequenzen (digitale CutOutAnimationen u. a.) erzählen Begegnungen zwischen dem Onkel und seinem Neffen nach. Meine Spurensuche, meine überraschenden Begegnungen, die Auswertung der Fundstücke und meine Schilderungen führen den Zuschauer in die belastete, widersprüchliche Vergangenheit der deutschen Sozialgeschichte. Und machen die Dynamiken des Verdrängens und Verdrehens der Wahrheit emotional nachvollziehbar. Wobei Musik fundamental beteiligt wird - zur seelischen Entlastung und imaginären Befreiung.			
4663903	**Schindlers Liste - Verfilmung von Steven Spielberg**			
	(Untertitel für Hörgeschädigte wählbar)			
	S	187 min sw	1994	A(9-13); J; Q;
	"Schindlers Liste" schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1.100 Juden während des Holocaust rettete. Er ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben.			
	LWL- Medienzentrum für Westfalen			
4663965	**Eine Reise in die Vergangenheit**			
	Die Geschichte der jüdischen Familie Gans aus Borken			
	S	41 min, sw	2018	A(8-13);

	Über viele Jahrhunderte haben in Westfalen Menschen christlichen und jüdischen Glaubens in den Städten und auf dem Land miteinander oder zumindest nebeneinander gelebt. Die NS-Diktatur hat den kulturellen Reichtum jüdisch-westfälischen Lebens in wenigen Jahren brutal zerschlagen. Der Ausgangspunkt von Daniel Huhns Film über die Borkener Familie Gans klingt wie ein Stoff aus Hollywood: Mai 1945 - Der Krieg ist in den letzten Zügen, Deutschland kurz vor der Kapitulation. Nur mit einem Jeep, einem Fahrer und einer Handfeuerwaffe im Gepäck bricht ein 23-jähriger britischer Offizier von den Niederlanden zu einer abenteuerlichen Reise Richtung Osten auf. Manfred Gans, Sohn einer deutsch-jüdischen Kaufmannsfamilie, will quer durch das Deutsche Reich, das in diesen Tagen zerstört, chaotisch und unberechenbar ist. Sein Ziel ist das Konzentrationslager Theresienstadt nahe Prag. Er hofft, dort seine Eltern, die seit über einem Jahr im Lager inhaftiert sind, noch lebend aufzufinden. Seine geradezu surrealen Eindrücke einer dramatischen Reise fasst er kurz darauf in einem Reisebericht zusammen. Theresienstadt erreicht Manfred Gans am 14. Mai 1945. Und das Unglaubliche tritt ein: Seine Eltern leben. Neben Manfred Gans und seinen Eltern haben auch seine beiden Brüder den Holocaust überlebt. Die Familie verteilt sich über den Globus, bleibt jedoch weiterhin eng miteinander verbunden. Mehr als 70 Jahre später beschließen Manfred Gans‘ Kinder, Enkel, Nichten und Neffen aus den USA und Israel, auf den Spuren der Familiengeschichte abermals von den Niederlanden über Borken in Richtung Theresienstadt zu fahren. Dieser Roadtrip im Jahr 2016 bildet die inhaltliche und dramaturgische Klammer für Daniel Huhns außergewöhnliches Filmporträt über die bewegte Geschichte der Familie Gans. Nicht zuletzt thematisiert der Film die Wiederannäherung zwischen der Familie Gans und der Stadt Borken, ausgelöst durch eine im Kontext des 50. Jahrestags der Pogromnacht von 1938 entstandene Initiative engagierter Borkener. Diese Form der Rückbesinnung auf die über Jahrzehnte verdrängten jüdischen Anteile der eigenen Stadtgesellschaft setzte am Ausgang der 1980er Jahre nicht nur in Borken, sondern in vielen anderen westfälischen Kommunen ein. Dass der Film dies am Beispiel Borkens in den Blick rückt, macht ihn zusätzlich zu einer Bereicherung in der Reihe vergleichbarer regionalhistorischer Medienproduktionen des LWL-Medienzentrums.			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);
	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4675436	**Carl-Heinz Kipper**			
	13 Jahre in Angst			
	S	21 min, f	2014	A(9-13); Q;

	Carl-Heinz Kipper berichtet über seine Erlebnisse und Erfahrungen während der Zeit des Nationalsozialismus. Sequenzen von Erzählungen des Zeitzeugen wechseln sich mit animierten Bildern in Zeichentrickform ab. Die animierten Szenen sind aus Originalfotos von Personen und Orten der damaligen Zeit entstanden. Der Film beinhaltet Szenen aus seiner Schulzeit und zeigt mit Anfang des Nationalsozialismus beginnende Ausgrenzungsmechanismen. Erst da erfährt der christlich getaufte Carl-Heinz Kipper von seiner Mutter, dass er Jude ist. In der Reichspogromnacht erlebt er, dass Ausgrenzung in Verfolgung und Zerstörung mündet. Carl-Heinz Kipper erfährt das überdeutlich durch die Deportation seiner Mutter. Es gab aber auch Menschen mit Zivilcourage. Eine fromme katholische Witwe nimmt ihn bei sich auf und wird für den jungen Carl-Heinz zu einer zweiten Mutter. Im September 1944 wird Carl-Heinz Kipper verhaftet und in ein Arbeitslager bei Fulda deportiert. 1945 wurde er von den Amerikanern befreit. Zusatzmaterial: Begleitheft.			
Widerstand				
4602304	**Deutsche im Widerstand 1933 - 1945**			
	S	80 min, f	2004	A(8-13);
	Höhepunkt des Widerstandes gegen Hitler ist Stauffenbergs Attentat vom 20. Juli 1944 und der anschließende Versuch von Beck, Goerdeler und anderen, das NS-Regime zu stürzen, eine neue Regierung zu bilden und Frieden zu schließen. Widerstand und Opposition hat es jedoch bereits seit der Errichtung der Diktatur 1933 von vielen Menschen in Deutschland aller sozialen Schichten und verschiedener politischer Richtungen gegeben. Neben einem Film über das Attentat und den Prozess vor dem Volksgerichtshof behandeln weitere Filmausschnitte, Zeitzeugeninterviews sowie Textquellen den Widerstand in der Arbeiterbewegung, in den Kirchen, bei der Jugend und von Einzelpersönlichkeiten.			
4610553	**Otto Weidt - ein stiller Held**			
	Widerstand im Nazideutschland			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekannten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische Schauspielerin Inge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.			
4610614	**Zeitzeugen im Gespräch - Freya von Moltke**			
	S	18 min, f	2007	A(5-13);
	Freya von Moltke, Witwe des Initiators des Kreisauer Kreises, Helmuth James Graf von Moltke, ist eine der letzten lebenden Zeitzeuginnen des Widerstands gegen das Dritte Reich. Im Jahr 2006 entstand in ihrer Heimat Vermont in den USA das Interview, das dieser Produktion zugrunde liegt. In ihm gibt Freya Moltke Auskunft über die Motive, die zur Gründung des Kreisauer Kreises führten, über die konspirative Arbeitsweise der Beteiligten sowie über die Kernfrage des Widerstands - den Tyrannenmord. Daneben spricht sie aber auch über sehr persönliche Erlebnisse nach der Verhaftung ihres Mannes im Frühjahr 1944 bis hin zu dessen Hinrichtung knapp ein Jahr später.			
4611113	**Die Gerechten von Yad Vashem**			
	Widerstand im Dritten Reich			
	S	30 min, f	2014	A(9-13);
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611203	**Widerstand in der NS-Zeit**			
	S	23 min, f	2016	A(9-13);

	Gemessen an einer Bevölkerung von ca. 70 Mio. ist die Zahl derer, die Widerstand gegen das NS-Regime geleistet haben, gering. Stauffenberg, Scholl und Elser gehören zu den bekanntesten Gegnern, stehen aber auch für unterschiedliche Gruppierungen des Widerstands, in die der Film Einblick gibt. Dabei werden die oft ambivalenten Lebensgeschichten und das politisch-gesellschaftliche Umfeld miterzählt, um Verständnis für die Umstände zu wecken und das Scheitern des Widerstands nachvollziehbar zu machen. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word) 12 Bilder 2 Texte Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4631001	**Jakob der Lügner**			
	S	96 min, f	1974	A(8-13);
	1944: Jakob Heym nutzt die Zeit bis zur Sperrstunde im polnischen Ghetto zu einem Spaziergang. Von einem Posten gestellt, weil er angeblich die Zeit überschritten hat, soll er sich zur Bestrafung im Revier melden. Ein SS-Mann schickt ihn aber wieder weg. Auf dem Weg nach draußen hört er gerade noch die Radiomeldung, dass sowjetische Truppen im Vormarsch seien. Um nicht für einen Spitzel gehalten zu werden, behauptet er seinen Kameraden gegenüber, die Nachricht aus einem versteckten Radio zu haben. Immer neue Geschichten muss er erfinden, um die Leiden der Insassen zu mildern. Zum Schluss erleben Jakob und seine Freunde den Tag der Befreiung nicht mehr.			
4632679	**Die weiße Rose**			
	S	20 min, f + sw	2010	A(9-13);
	Der Film kombiniert Spielfilmauszüge mit Bilddokumenten und Zeitzeugen-Interviews und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Neben Interviewpassagen mit Elisabeth Knoop-Graf (Schwester von Willi Graf), Dr. Erich Schmorell (Bruder von Alexander Schmorell), Prof. Dr. Wofgang Huber (Sohn von Prof. Huber) wurden in diesem Film ein Gespräch mit der Schwester von Sophie und Hans Scholl, Elisabeth Hartnagel, gezeigt. Es entstanden Bilder an Originalschauplätzen, wie der einstigen Münchner Wohnung der Scholls oder des Gerichtssaals im Münchner Justizpalast, in denen die Todesurteile von Präsidenten des Volksgerichtshofes, Roland Freisler, ausgesprochen wurden.			
	Dietrich Bonhoeffer 1906 - 1945			
4660015	**Wer glaubt der flieht nicht . . .**			
	S	23 min. sw	2005	A(9-13);
	Am 4. Februar 1906 in Breslau geboren, legt Dietrich Bonhoeffer als 17-Jähriger das Abitur ab, studiert und lehrt ab 1931 als Privatdozent und Studentenpfarrer in Berlin. Er wechselt 1933 nach London, kehrt zwei Jahre später zurück und wird '35 Leiter des Predigerseminars der Bekenndenden Kirche in Frankenwalde. Er erhält Rede- und Schreibverbot, schließt sich der politischen Widerstandsbewegung um Admiral Canaris an und versucht über den Bischof von Chichester, George Bell, Kontakt mit der britischen Regierung aufzunehmen. Seine Versuche sind erfolglos. Er wird verhaftet und am 9. April '45 nach einem Scheinprozess gehängt. Extras: Kapitelanwahl, Erläuternde Untertitel			
4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);

	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
	Geschichte interaktiv 6			
4661143	**Der Nationalsozialismus III - Zweiter Weltkrieg 1933 - 1945**			
	S	100 min, sw	2006	A(8-13);
	Der dritte Teil der Dokumentation zum Nationalsozialismus zeigt Hintergründe und Verlauf des Zweiten Weltkriegs. Schwerpunkt des Hauptfilms ist die Verfolgung der europäischen Juden, die sich parallel zum Krieg vollzieht und schließlich in Deportation und Massenmord endet. Inhalt Hauptfilm: Holocaust und Zweiter Weltkrieg Polen: Versuchsfeld des Massenmords Sowjetunion: Ideologie und Vernichtung Wannseekonferenz und Deportation Endstation Auschwitz Gedenken heute: Auschwitz, Stolpersteine Modul 1: Krieg gegen Polen und Westfeldzug Überfall auf Polen Krieg im Westen Modul 2: Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion Unternehmen "Barbarossa" Kriegswende und Niederlage Modul 3: Globaler Krieg Von Pearl Harbor bis Stalingrad Befreiung und Kriegsende Modul 4: Euthanasie Planung und Organisation Durchführung Zweite Phase des Massenmords Befreiung und Gedenkstätte Hadamar heute Modul 5: Widerstand Opposition in Jugend und Kirche Carl Goerdeler und der 20. Juli Modul 6: Totaler Krieg und Kapitulation Zwangsarbeit Bombenkrieg in der Heimat Kriegsende Modul 7: Oral History Marianne Meyer-Krahmer über ihren Vater Carl Goerdeler			

	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);
	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
4663219	**Sir Nicky - Held wider Willen**			
	Wie ein Brite Kinder vor den Nazis rettete			
	S	93 min, sw + f	2011	A(8-10);
	Die Geschichte eines stillen Helden: Im Spätsommer 1939 rettete der Londoner Börsenhändler Nicolas Winton kurz vor Einmarsch der Deutschen 669 jüdische Kinder aus Prag und damit vor dem Tod im KZ. In seiner Heimat fand er Pateneltern für sie. Sein Handeln blieb unbemerkt, selbst seine Frau wusste nichts davon. Erst 1988 fand sie Aufzeichnungen ihres Mannes und machte sie öffentlich. Das Doku-Drama rekonstruiert die Rettungsaktion des heute über 100-jährigen Winton und erzählt vom Schicksal mehrerer Kinder, die ihm ihr Leben verdanken. Zusatzmaterial: Making of; Persönliches Interview mit Winton; Die Rettungsaktion der Kinder; Wintons Leben nach dem Krieg; Das Notizbuch; Die BBC Show "That's Life"; Die Filmpremiere in Prag; Wiegala - Das Lied aus dem Konzentrationslager; PDF mit Auszug aus dem Buch zum Film "Lotterie des Lebens".			
4663903	**Schindlers Liste - Verfilmung von Steven Spielberg**			
	(Untertitel für Hörgeschädigte wählbar)			
	S	187 min sw	1994	A(9-13); J; Q;
	"Schindlers Liste" schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1.100 Juden während des Holocaust rettete. Er ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben.			
4679441	**Die Unsichtbaren [2-Disc-Edition]**			
	Wir wollen leben			
	S	106 min.	2017	Q;
	7.000 jüdische Bewohner Berlins wiedersetzten sich 1943 der Deportation, indem sie in der Metropole in unterschiedlicher Tarnung und in verschiedenen Verstecken untertauchten. Vier Überlebende erinnern sich an ihre dramatischen Erlebnisse als Jugendliche und erweisen sich dabei als begnadete Erzähler. Diese Zeitzeugen-Interviews verknüpft der Film dramaturgisch geschickt mit spannenden, vorzüglich interpretierten Spielszenen, die Ängste und Schrecken ebenso spürbar machen wie Unternehmensgeist, Hoffnungen und den bemerkenswerten Rückhalt in der Bevölkerung Berlins. Ein dokumentarischer Spielfilm, der nachdrücklich an den Mut zum Widerstand gegen Unrecht und Verfolgung appelliert. Zusatzmaterial: Featurette; B-Roll; Interviews-mit Cast & Crew; Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps; Literaturhinweise.			

Zweiter Weltkrieg

4602288	**Propaganda im Dritten Reich**			
	S	20 min, f	2004	A(8-13);

	Die Stabilität des nationalsozialistischen Regimes basierte nicht zuletzt auf der umfassenden propagandistischen Durchdringung des öffentlichen und privaten Raums mit ideologischen Versatzstücken. Die DVD geht der Frage nach, mit welchen massenmedialen Propagandamitteln es gelang, dass die Mehrheit der Deutschen für den Nationalsozialismus und den totalitären Staat eingenommen war. Ein Aspekt der DVD sind verschiedene Alltagsbereiche, in denen die Strategien des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda zum Tragen kamen, wie Privatsphäre, Freizeit und Arbeitsplatz. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602303	**Holocaust**			
	Judenverfolgung und Judenvernichtung im Zweiten Weltkrieg			
	S	96 min,f	2004	A(8-13);
	Der für menschliches Vorstellungsvermögen unfassbare Massenmord an fast 6 Millionen Juden während des Zweiten Weltkriegs wird aus der Sicht der Täter und Opfer dokumentiert. Zeitgenössische Materialien berichten vom fabrikmäßigen Töten der NS-Täter. Das unermessliche Leid der Opfer, den Genocid stellen die seltenen Zeitzeugenberichte und zeitgenössischen Dokumente dar. Sie tragen zur Erinnerungsarbeit für nachfolgende Generationen bei. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter sind im ROM-Teil der DVD abgelegt und können ausgedruckt werden.			
4602315	**1945 - Vom Ende zum Anfang**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);
	Die Niederlage des Deutschen Reiches war für Europa ein Akt der Befreiung: Ende April trafen sich die Sieger aus Ost und West an der Elbe, am 8. Mai kapitulierte die Wehrmacht. Wie erlebten die Deutschen das Ende des Zweiten Weltkrieges und danach den Neubeginn? Die verdeutlicht anhand von Filmen, Bildern, Rundfunkmeldungen, Karten und Texten den schwierigen Übergang vom "Ende zum Anfang". Außerdem sind Reden zur Erinnerung an das Kriegsende zusammengestellt, die den unterschiedlichen Umgang der Menschen im geteilten Deutschland mit dem "Tag der Befreiung" verdeutlichen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Interaktive Menüs; Quellentexte; Hintergrundinformationen (Daten, Biographien); DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610561	**Die Gestapo - Geheimpolizei im Dritten Reich**			
	S	23 min, sw+f	2006	A(8-13);
	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4610595	**Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg**			
	S	20 min, f	2007	A(9-13);
	Nicht deutsche Frauen, sondern ausländische Zwangsarbeiter sorgten in der deutschen Rüstungsindustrie dafür, dass der Krieg nicht mangels Waffennachschub schon 1942 beendet werden musste. Der Film illustriert Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitern vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Erlasse der NS-Führung, die die Anwerbung, Verschleppung, rassistische Unterdrückung der Zwangsarbeiter regelte. Der Film ist ein wichtiger Beitrag zum Lehrplanthema Drittes Reich.			
4610601	**Rassenschande - Für eine Liebe ins Konzentrationslager**			
	S	23 min, f	2007	A(9-13);
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die 20-jährige Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors – sie kam in das „Frauen-KZ“ Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch auch im Nachkriegsdeutschland wurden sie und ihre Kinder von den Behörden und der Bevölkerung diskriminiert.			
4611103	**Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs**			
	S	26 min, f	2014	A(9-13);

	Der Zweite Weltkrieg hat Europa und große Teile der Welt verändert und geprägt. Am Anfang der immensen Gewalt und Zerstörung zwischen 1939 und 1945 stand der Überfall auf Polen, wo der Grundstein für den weiteren Verlauf des Krieges gelegt wurde. Die Produktion verfolgt den Weg in den Krieg schrittweise nach und widerlegt hartnäckige Mythen rund um den Kriegsausbruch. Deutsche und polnische Zeitzeugen erinnern sich und werden im Arbeitsmaterial kritisch hinterfragt. Renommierte Historiker und umfassendes Archivmaterial machen die Ereignisse verständlich und lebendig. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verstöße gegen den Versailler Vertrag (05:10 min) Überfall auf Polen (07:20 min) Guerillataktik und Kriegspropaganda (03:30 min) Terror gegen die Zivilbevölkerung (04:10 min) Die Welt als Zuschauer (03:30 min)			
4611172	**Holocaust - Die Kinder von Auschwitz**			
	S	47 min, f	2015	A(9-13);
	Der Künstler Manfred Bockelmann wurde 1943 geboren - ein Jahr, in dem unzählige Menschen von den Nationalsozialisten in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Mit Kohlestift zeichnet der Maler Porträts der getöteten Kinder und begibt sich auf Spurensuche nach Auschwitz und zu Holocaust-Überlebenden. Neben diesem Film bietet ein Interview mit einem Historiker eine kritische Reflexion und Einordnung der Hintergründe der Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien, eine Grafik und eine Karte ergänzen die Produktion.			
4611173	**Der Verlauf des Zweiten Weltkriegs**			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);
	Die Kriegsmaschinerie des Deutschen Reiches ist 1940 in vollem Gange. Von Russland über Frankreich bis nach Nordafrika marschiert die deutsche Wehrmacht in den folgenden Jahren und hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Der Zweite Weltkrieg entfaltet seine Bedeutung als Eroberungs- und Vernichtungskrieg, aber auch als Deckmantel für die Ermordung der europäischen Juden. Die Produktion gibt chronologisch einen Einblick in den Verlauf des Zweiten Weltkriegs und bietet eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse: Der Überfall auf Polen im September 1939, die anfangs erfolgreichen Blitzkriege des Deutschen Reichs im Westen, die Luftschlacht um England, der gescheiterte Blitzkrieg im Osten gegen die Sowjetunion, Maßnahmen der Judenvernichtung, die Ausweitung auf den globalen Krieg in Afrika und Asien und schließlich die Niederlage von Stalingrad im Februar 1943. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 19 Bilder; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Ausgangssituation: Europa im Krieg (3:50 min) Globaler Krieg (2:30 min) Judenvernichtung (2:10 min) Stalingrad (4:35 min) Wende im Russlandfeldzug (2:35 min) Überfall auf die Sowjetunion (5:10 min)			
4611174	**Das Ende des Zweiten Weltkriegs**			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);

	Totaler Krieg und totale Niederlage sind prägend für die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Die NS-Propaganda leugnet die sich abzeichnende Niederlage bis zuletzt, doch die Offensiven der Alliierten sind erfolgreich und am Ende kapituliert das Deutsche Reich bedingungslos. Der Zweite Weltkrieg endet mit Millionen von Toten und einem riesigen Flüchtlingsstrom. Die Produktion bietet einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen der Jahre 1943-45. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; 9 Arbeitsblätter(PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Status Quo 1943 (1:30 min) Totaler Krieg (2:30 min) Bombenkrieg und Westfront (4:30 min) Vorrücken der Aliierten (4:50 min) Jalta und Bombenoffensive (1:20 min) Kriegsende in Deutschland (4:10 min) Ende des Pazifikkriegs (1:30 min) Konferenz von Potsdam (1:50 min)			
4611175	**Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**			
	S	23 min, f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzen Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Versorgungssituation (3:20 min) Wohnungsnot (4:10 min) Unter alliierter Verwaltung (4:10 min) Konferenz von Potsdam (5:00 min) Bedingungslose Kapitulation (3:50 min) Die Berliner Mauer: Nachkriegszeit (2:30 min)			
4611298	**Propaganda im Nationalsozialismus**			
	S	28 min, f	2017	A(9-13);
	Der nationalsozialistische Führerkult ist ohne Propaganda nicht denkbar. Während die Grundlagen der NS-Propaganda bereits in der Weimarer Republik gelegt wurden, war diese nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und der anschließenden Ausschaltung der demokratischen Strukturen in allen Lebensbereichen präsent: Ob in Schule, Architektur, Medien oder Freizeit - die Beeinflussung der Massen durch Propaganda war stets spürbar. Die Produktion zeigt, wie sehr diese Mechanismen auf den Alltag der Menschen Einfluss nahmen und diese dadurch auf den 'Führer' eingeschworen wurden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Bedeutung von Propaganda für die Nationalsozialisten bereits zur Zeit der Weimarer Republik für die Machtgewinnung und danach zur Sicherung und Stabilisierung der Macht; - lernen wichtige Beispiele der NS-Propaganda kennen; - erhalten einen Überblick über die Ideologie des Nationalsozialismus; - erkennen den totalitären Charakter des NS-Regimes; - vertiefen ihr Wissen über die Gestaltung des Feindbilds 'Jude' durch die Nationalsozialisten; - erhalten einen Einblick in die Methoden der NS-Propaganda, um diese selbst dekonstruieren zu können; - erkennen die Bedeutung von Adolf Hitler für die NS-Propaganda; - verstehen und beurteilen die Wirkung von Propaganda auf ihr Publikum; - erkennen die Möglichkeiten verschiedener Medien und Veranstaltungen für die Umsetzung von Propaganda für das NS-Regime; - diskutieren und beurteilen die Bedeutung verschiedener Medien und Veranstaltungen in der damaligen Zeit für die Propaganda im Nationalsozialismus.			

4611486	**Jugendorganisation im Nationalsozialismus**			
	S	52 min, f	2020	A(9-13);
	Die Produktion vermittelt anhand von eindrucksvollem Archivmaterial und Zeitzeugen sowie zielgruppengerechten Grafiken und Animationen folgende Themenblöcke: Organisation der Kinder und Jugendlichem im Nationalsozialismus sowie die dahinterstehende Ideologie, Hitlerjugend - zwischen Lagerfeuer und militärischem Drill, BDM - die Rolle der Mädchen, nonkonforme Jugendliche - das Beisiel der "Swing-Jugend" - und das Schicksale der Jugendlichen an der Front und bei Kriegsende.			
4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
4660444	**Nackt unter Wölfen**			
	S	119 min, sw	1963	A(9-13);
	Das KZ Buchenwald 1945. Der Zweite Weltkrieg steht kurz vor dem Ende und damit rückt die so lang ersehnte Befreiung in greifbare Nähe. In dieser Situation wird in einem Koffer ein kleiner jüdischer Junge ins Lager geschmuggelt. Die Organisatoren des illegalen Widerstandes im Lager stehen vor der schwierigen Aufgabe, die eigene Arbeit nicht zu gefährden und gleichzeitig das Leben des Jungen zu retten, was schließlich auch gelingt. Der Film basiert, ebenso wie der zugrunde liegende Roman von Bruno Apitz, auf wahren Ereignissen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien; Kino-Trailer; Erinnerungen.			
4660923	**Schlacht um Berlin - Stunde Null**			
	S	90 min, sw	2006	A(9-13);
	Oscar-nominierte Dokumentation Der Film zeigt die Geschichte der Stadt, die zum Brennpunkt des deutschen Schicksals wurde, im Ablauf des Jahres, das Ende und Anfang zugleich bedeutete: Berlin 1945. Tragödie und Verwirrung, Groteske und Chaos, die sinnlose Opferung von Hunderttausenden - und das fast unglaublich anmutende Wunder des Neubeginns. Das Leben der Bewohner einer Millionenstadt, die militärisches Operationsgebiet wurde. Die letzte Schlacht, die Wochen der Lähmung und der Neubeginn.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661049	**Auftakt zum Krieg**			
	Originale Filmdokumente			
	S	51 min, sw	2005	A(8-13);

	In Europa breitet sich etwas aus wie eine Krankheit. Jeder erhält eine neue Uniform. In Italien trugen die neuen Herrscher schwarze Hemden. In Deutschland waren die Hemden braun. In Japan verbargen sie sich hinter der Armeeuniform, aber in Wirklichkeit gehörten sie zu einem Geheimbund. Ihr Symbol war ein schwarzer Drache. Die anderen mussten auch ein Symbol haben. Deutschland: Das Hakenkreuz. In Italien das alte römische Symbol des Liktorenbündels. In Deutschland nannten sie die neue Ordnung Nationalsozialismus. In Italien hatten sie ein kürzeres Wort: Faschismus. In Japan hatten sie viele Namen dafür: Die neue Ära der Erleuchtung, die Neue Ordnung in Asien, die ostasiatische Wohlstandsphäre, aber wie auch immer man es sieht, es war einfach nur altmodischer militärischer Imperialismus. "Hört auf zu denken und folgt mir! " rief Hitler. "Ich werde Euch zu den Herren der Welt machen! " Und die Menschen antworteten "Heil! ""Hört auf zu denken und glaubt mir! " brülle Mussolini. "Und ich werde den Ruhm des römischen Imperiums wiederherstellen! " Und die Leute antworteten "Duce, Duce! ""Hört auf zu denken und folgt Eurem Gottkaiser! " riefen die japanischen Kriegsherren. "Und Japan wird die Welt beherrschen! " Und die Menschen antworteten "Banzai, Banzai! "Alle Symbole ähneln sich darin, dass die konstitutionellen gesetzgebenden Organe ihre Macht aufgaben. Der Reichstag in Berlin. Das Abgeordnetenhaus in Rom. Die Diät in Japan. Und diese gewählten Vertreter wurden Körperschaften von Handlangern, Jasager-Organisationen. Die auf Stichwort die Worte der Führer applaudierten. Jedes System schaffte die Rede- und Versammlungsfreiheit ab. Sie wollten mit aller Gewalt die Herrschaft und ihnen war jedes Mittel recht. Auch wenn das hieße die Welt in einen Krieg zu stürzen. . .			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661050	**Der Angriff der Nazis**			
	Originale Filmdokumente			
	S	42 min, sw	2005	A(8-13);
	Die Szenen, die in diesem Film gezeigt werden, stammen aus Originalaufnahmen von amerikanischen Wochenschauen, offiziellen Filmen der Vereinten Nationen sowie Filmen, die von Feinden gedreht wurden und die nun allesamt dem amerikanischen Kriegsministerium gehören. Karten und Diagramme wurden vom amerikanischen Kriegsministerium vorbereitet. Die Symbole und die Führer wechseln. Aber Deutschlands wahnsinniger Drang, seinen Willen anderen aufzuerlegen, bleibt von einer Generation zur nächsten bestehen. In den letzten 75 Jahren hat diese Verrücktheit die Welt 200 Millionen Tote, mehr als 60 Millionen Verletzte und mehr als 200 Millionen Obdachlose gefordert. Diese Zahlen beinhalten weder die unzähligen Millionen, die durch den Krieg verursachten Krankheiten starben, noch das zerstörte Eigentum im Wert von mehreren Milliarden Dollar. Es beinhaltet auch nicht die Trauer, die Verzweiflung, das Elend und den Terror, den die Welt gespürt hat, wegen Deutschlands Drang, seine Regeln den Nachbarn aufzuzwingen. Dieser Drang zu Eroberungen erreichte seinen hysterischen Höhepunkt, als Adolf Hitler sich selbst als Gott und der "Deutsche Führer" deklarierte. Welche abstrusen Träume hegte dieser Mann, als er in Nürnberg stand und auf seine fanatischen Anhänger heruntersah?			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661051	**Teilen und erobern**			
	Originale Filmdokumente			
	S	56 min, sw	2005	A(8-13);
	Dieser Film behandelt den Zeitpunkt, in dem der Nazi-Blitzkrieg seinen Höhepunkt und die Nazi-Verräterei ihren Tiefpunkt erreichte. Wie Sie gesehen haben, begann die Deutsche Armee am 1. September 1939 ohne Warnung ihren Blitzkrieg in Polen. Der Nazi-Versuch, die Welt zu versklaven, begann. Am 3. September erklärten Briten und Franzosen Deutschland den Krieg. Am 27. September hatten die Deutschen Polen erobert und standen der Russischen Armee gegenüber. Entschlossen, einen Zwei-Fronten-Krieg zu vermeiden, bremste Deutschland seinen Vormarsch im Osten, um zunächst im Westen Großbritannien und Frankreich zu besiegen. Sechs Jahre harten Trainings und tatsächliche Kamperfahrung in Spanien und Polen hatten den Anschein erweckt, dass die Deutsche Armee unbesiegbar sei. Was aber war mit den Briten und den Franzosen? Betrachten wir zunächst die Briten. Noch unvorbereitet, wuchs die Armee jedoch nicht nur zu Hause, sondern auch im Ausland. Nicht nur die Briten waren in den Krieg eingetreten: auch Kanada, Australien, Neuseeland, Süd-Afrika. Das gesamte britische Commonwealth war fest entschlossen, den Nationalsozialismus und alles, wofür er stand, zu besiegen.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661052	**Der Krieg um Großbritannien**			
	Originale Filmdokumente			

	S	52 min, sw	2005	A(8-13);
	Adolf Hitler stand nun am Ufer und blickte genau wie Napoleon vor mehr als 100 Jahren über den Ärmelkanal zu dem einzigen Stolperstein, der zwischen ihm und der Weltherrschaft lag. Die Kalksandsteinküste von Großbritannien ragte senkrecht und weiß aus dem Meer. Und dahinter lag eine kleine Insel, die kleiner ist als der Staat Wyoming. Zermale diese kleine Insel und ihre sturen Bewohner, und der Weg zur Weltherrschaft wäre geebnet. Der Fall Österreichs, der Tschechoslowakei, von Polen, Dänemark, Norwegen, Holland, Belgien und hatte Hitler mehr las 100 Millionen Sklaven geliefert, die für ihn arbeiteten oder verhungerten. Die vorbereitenden Maßnahmen waren beendet. Es war Zeit, mit dem Hauptakt zu beginnen. Dem Kampf um Großbritannien. Hitler und seine Generäle schmiedeten fieberhaft Pläne für ihre Eroberung von Großbritannien. Jedes Detail musste bedacht werden. Ein Fehler zu diesem Zeitpunkt würde den ganzen Zeitplan für die Welteroberung zunichte machen. Sechs Wochen Vorbereitungszeit waren nötig, um diese Pläne zu schmieden. Sechs Wochen, um die Geschichte der nächsten "1.000 Jahre" voraus zu schreiben. Die Sache war narrensicher. Sehen Sie selbst, wie einfach die ganze Operation sein sollte. Die britische Lust-Waffe und ihre See-Stützpunkte vernichten. Die Kontrolle über die Luft und die Seefahrtswege über den Ärmelkanal zu bekommen das war Hitlers Plan.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661053	**Die Schlacht um Russland**			
	Origianle Filmdokumente			
	S	82 min, sw	2005	A(8-13);
	Dies ist ein Film über ein militärischen Erfolg. Dies ist ein Film über ein Volk, dass die Legende der Unbesiegbarkeit der Nazis für alle Zeiten beseitigte. Dies ist ein Film über Sieg und Niederlage. Den deutschen Sieg und die deutsche Niederlage. Dies ist die Schlacht um Russland, die Schlacht, die sich über Jahrhunderte hinzog, die Schlacht, die die Seiten der russischen Geschichte füllt. Wieder einmal fürchtete die Welt, der russische Feldzug sei verloren. Aber einmal mehr standen die Deutschen auf der Schwelle zum Sieg und scheiterten dennoch. Denn jetzt trafen sie auf eine wütende Gegenwehr, wie sie sie bisher nie gekannt hatten. Bei allem, was sie zuvor erlebt hatten, Schlachten und den Straßen von Kiew, Rostow, Odessa, Sewastopol: sei alle waren nur Auftakt zu dem, was in Stalingrad passierte. Jeder Zentimeter der Stadt war ein strategischer Punkt, der als solcher zu verteidigen war. Ende Oktober bedeckte Schnee Stalingrad. Aus der Luft versuchten die Deutschen mit Macht die Kapitulation des von Russen gehaltenen Teils der Stadt zu erzwingen. Zur gleichen Zeit ging der Kampf in den Straßen weiter. Als der November begann, verteidigten die Russen ihre Stadt nicht länger Zentimeter um Zentimeter. Sie gewannen sie Zentimeter für Zentimeter zurück.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661054	**Der Krieg kommt nach Amerika**			
	Origianle Filmdokumente			
	S	65 min, sw	2005	A(8-13);
	"Der Zweite Weltkrieg 6 - Der Krieg kommt nach Amerika"Wir hörten, das irgendetwas namens NSDAP die Macht übernommen hatte. "Heute Deutschland, morgen die ganze Welt! " Was war das? Das ist nur heiße Luft. Im Jahre 1935, etwa in der Zeit, in der Sie Ihre erste Verabredung hatten, haben wir gelesen, dass Benito Mussolini das weit entfernte Äthiopien angegriffen hat. Die Krankheit schien sich auszubreiten, also fand sich der Kongress zusammen, um uns vor den Auswirkungen des Krieges abzuschotten. Großbritannien helfen, selbst wenn wir den Krieg riskieren. Somit änderte der Eroberungsfeldzug der selbsternannten Herrenrasse unsere nationale Einstellung seit 1936, als nur 1 von 20 Amerikanern der Ansicht war, dass wir in den Krieg involviert sein sollten, bis 1941, als 14 von 20 Amerikanern gewillt waren, den Krieg zu riskieren, falls dies notwendig war, um die Niederlage der Achsenmächte herbeizuführen. Eine deutsche Eroberung Europas und Afrikas würde die gesamten Rohstoffe sowie die gesamte, industrielle Entwicklung unter eine Führung stellen. Von den Zwei Milliarden Menschen auf der Welt würden die Nazis schätzungsweise ein Viertel regieren: 500 Millionen Menschen in Europa und Afrika, von den Deutschen zur Sklaverei gezwungen. Mit der Eroberung Russlands würden Unmengen an Rohstoffen und Produktionseinrichtungen einer weiteren führenden Industrienation Deutschland einverleibt werden. Und weitere 200 Millionen Menschen der Weltbevölkerung würden durch die Nazis versklavt werden.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661055	**Aufruhr im Pazifik**			
	Originale Filmdokumente			
	S	53 min, sw	2005	A(8-13);

	Sonntag, frühmorgens auf der Insel Oahu. Sicher und geborgen hinter den militärischen Festungswällen lag die Stadt Honolulu und schlief. In allen Einrichtungen der Army und Navy, nach wiederholten Warnungen der Kriegs- und Marineministerien, galt seit elf Tagen die Alarmstufe 1. Dieser Alarm bietet angemessene Verteidigung gegen mögliche Sabotage und Aufstände, innerhalb der Insel, bietet aber keinen Schutz gegen Angriffe und Invasoren. In Hickam Field, der Bomberbasis der Armee, wurden Versorgungsmaßnahmen getroffen, um die Ausrüstung gegen Sabotage zu schützen. Unmittelbar angrenzend an Hickam Field befindet sich Pearl Harbor, die 100 -Millionen-Dollar-Faust der Navy. Hier, an diesem Morgen eines tragischen Tages der Abrechnung, lagen Schlachtschiffe, schwere und leichte Kreuzer vor Anker. 86 Schiffe insgesamt. Aus dem dunstigen Himmel des Pazifik, Heuschrecken ähnlich, schwärmten sie vom Meer heran. Um gleichen Moment in Washington überreichten die eloquenten und grinsenden japanischen Gesandten Nomura und Kurusu Mr. Hull die schriftliche Beteuerung der japanischen Friedensabsichten. Genau in diesem Moment brachen etwa 200 japanische Botschafter des Todes über das pazifische Paradies herein. Welle für Welle, verwegen ohne Angst. Sie hatten nichts zu verlieren. Sie wussten, dass die Einsatzkommandos auf hoher See waren. Sie wussten, dass es keine Langstreckenflugwarnung, keine Flugpatrouille an der Küste gab. Anhand detaillierter Karten, die sie bei sich hatten, kannten sie die genauen Standorte von wichtigen Flugplätzen, Hangars und anderen Einrichtungen. Jedes Flugzeug erhielt ein spezielles Ziel und ging diesem Ziel auch nach. Über der Ko'Olau Ebene, entlang Pali, Diamond Head und Waikiki Beach. Seit Monaten geplant, brach um 7:55 Uhr die Hölle los. Eine von Menschen gemachte Hölle. Geplant in Japan.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661056	**Hiroshima und Nagasaki**			
	Originale Filmdokumente			
	S	59 min, sw	2005	A(8-13);
	Um 8:15 Uhr und 17 Sekunden, am Morgen des 6. August 1945 wurde eine Atombombe über Hiroshima, Japan, abgeworfen. Die Piloten der 109. Composite Group der Airforce der Vereinigten Staaten konnten die Blumen in den Gärten unter ihnen sehen. Die Bombe hatte ein Gewicht von vier Tonnen und hatte die Kraft von zwölfeinhalbtausend Tonnen TNT. Die Bombe explodierte 30 m über den Boden. Der Feuerball hatte einen Durchmesser von 5,5 km. Die Temperatur im Inneren des Feuerballs entsprach der Oberflächentemperatur der Sonne. In der Nähe des Zentrums zerfielen Männer, Frauen und Kinder, die in Hiroshima lebten, zu Staub. Im Inneren war kein Geräusch zu hören. Augen, die auf die Bombe gerichtet waren, erblindeten. Innerhalb von neun Sekunden wurden 100.000 Menschen getötet, und 100.000 weitere erlitten schwerste Verbrennungen und Strahlungsschäden, die sie qualvoll und langsam töteten. Innerhalb von neun Sekunden fing eine ganze Stadt Feuer. Asphalt und Stahl brannten wie Papier. Dann verdunkelte sich die Sonne durch den Rauch und die Staubwolken, die vor kurzem noch Menschen waren. Über der Stadt befand sich eine Rauchwolke von über 12 km Höhe. Zwei Stunden später fielen schwarze Regentropfen, groß wie Murmeln vom Himmel auf die Überreste einer ermordeten Stadt. In Hiroshima wusste keiner, was passiert ist, fast keiner hatte die japanische Radiosendung gehört, dass die Stadt durch eine neue Art von Bombe getroffen wurde und dass die Einzelheiten untersucht wurden. Drei Tage später, am 9. August 1945 um 2 Minuten nach 11 Uhr, wurde eine zweite Atombombe über Nagasaki, Japan, abgeworfen. Der Fall dauerte 40 Sekunden. Die Bombe explodierte einige Kilometer vom Ziel entfernt, und das Sterben begann erneut: Durch die amerikanische Atombombe starben auf einen Schlag 50.000 Menschen, die meisten unter ihnen Zivilisten! Am 8. Tag nach der Bombardierung von Hiroshima und am 5. Tag nach der Bombardierung Nagasakis endete der Krieg zwischen dem ohnehin schon wehrlosen Japan und der neuen Atom-Macht, den Vereinigten Staaten.			
	Geschichte interaktiv 6			
4661143	**Der Nationalsozialismus III - Zweiter Weltkrieg 1933 - 1945**			
	S	100 min, sw	2006	A(8-13);

	Der dritte Teil der Dokumentation zum Nationalsozialismus zeigt Hintergründe und Verlauf des Zweiten Weltkriegs. Schwerpunkt des Hauptfilms ist die Verfolgung der europäischen Juden, die sich parallel zum Krieg vollzieht und schließlich in Deportation und Massenmord endet. Inhalt Hauptfilm: Holocaust und Zweiter Weltkrieg Polen: Versuchsfeld des Massenmords Sowjetunion: Ideologie und Vernichtung Wannseekonferenz und Deportation Endstation Auschwitz Gedenken heute: Auschwitz, Stolpersteine Modul 1: Krieg gegen Polen und Westfeldzug Überfall auf Polen Krieg im Westen Modul 2: Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion Unternehmen "Barbarossa" Kriegswende und Niederlage Modul 3: Globaler Krieg Von Pearl Harbor bis Stalingrad Befreiung und Kriegsende Modul 4: Euthanasie Planung und Organisation Durchführung Zweite Phase des Massenmords Befreiung und Gedenkstätte Hadamar heute Modul 5: Widerstand Opposition in Jugend und Kirche Carl Goerdeler und der 20. Juli Modul 6: Totaler Krieg und Kapitulation Zwangsarbeit Bombenkrieg in der Heimat Kriegsende Modul 7: Oral History Marianne Meyer-Krahmer über ihren Vater Carl Goerdeler			
4661431	**Triumpf und Tragödie der Wilhelm Gustloff**			
	S	75 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film berichtet vom Untergang der Wilhelm Gustloff, die am 30.01.1945 als die größte Schiffskatastrophe in die Geschichte einging. Aber auch die Jahre vor der Tragödie, als die Wilhelm Gustloff als "Kraft durch Freude"-Schiff nach Madeira, Norwegen, Italien und sogar bis nach Tripolis fuhr, werden mit vielen teilweise noch nie gezeigten Filmaufnahmen dargestellt. Zusatzmaterial: Ungekürztes Interview mit Heinz Schön (ca. 70 min).			
4662153	**Die Schlacht um Russland**			
	S	82 min, sw	2006	A(9-10);
	Die Dokumentation schildert historische Hintergründe, Taktik und Strategien der Nazi-Führung, sowie die Leiden und den heroischen Widerstand der Russen gegen einen scheinbar weit überlegenen Feind. Der Film ist jedoch nicht um Objektivität bemüht, sondern berichtet aus der Sicht der Alliierten. Die Schwarz-Weiss Dokumentation ist ein Meisterwerk der Propaganda, ein Beispiel dafür, wie Kriege schon zu dieser Zeit auch mit Hilfe der Massenmedien geschlagen wurden.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662154	**Die Schlacht um England**			
	S	52 min, sw	2005	A(9-13);

	Das Unternehmen "Seelöwe", die Invasion der Insel, sollte beginnen, sobald die britische Luftverteidigung ausgeschaltet war. Die historische Dokumentation schildert die Leiden und den heroischen Widerstand der Briten gegen einen scheinbar weit überlegenden Feind aus der Sicht der Alliierten. Der Film ist jedoch nicht um Objektivität bemüht, sondern ist ein Meisterwerk der Propaganda, ein Beispiel dafür, wie Kriege schon zu dieser Zeit auch mit Hilfe der Massenmedien geschlagen wurden. Der Film gibt Einblicke in die Strategien und Taktiken, mit denen die Politiker und Generäle an der Medienfront kämpften.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662155	**Der Kampf um China**			
	S	62 min, sw	2006	A(10-13);
	Seit 1937 führt das Land des Tenno einen Eroberungs-Krieg gegen China. Es ist Japans erster Schritt beim Versuch, an die Rohstoff-Quellen des Riesenreiches auf dem Festland zu gelangen, um dann im Krieg gegen die USA die alleinige Herrschaft im Pazifikraum übernehmen. Der Film schildert aus der Sicht der amerikanischen Propaganda aus dem Jahr 1943 den heroischen Kampf der Republik China gegen die technisch überlegene Kriegsmaschinerie Japans. Der Kampf der Chinesen als amerikanische Bundesgenossen wird als außerordentlich heroisch geschildert. Besonders interessant ist das historische Bildmaterial dieses in Europa kaum wahrgenommen, brutalen Vernichtungskrieges, der noch heute das Verhältnis der asiatischen Großmächte belastet. Die Schwarz-Weiß-Dokumentation ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662156	**Der Angriff im Pazifik**			
	S	53 min, sw	2006	A(9-13);
	Der Propaganda-Film der US-Navy beschreibt den Weltkrieg im Pazifik von den ersten hinhaltenden Gefechten im Jahr 1942 bis zu den großen klassischen Seeschlachten auf den Midway-Inseln, auf Guadalcanal und Iwo Jima Anfang 1945. Interessant sind nicht nur die historischen Filmdokumente, sondern vor allem auch, wie sich die Strategie dieses einzigartigen, gewaltigen Seekrieges entwickelte. Ausführliche Beschreibung: Der größte Seekrieg aller Zeiten ist eine gewaltige Materialschlacht, bei der die USA schließlich die Oberhand behält. Die Entscheidung brachten nicht die großen Schlachtschiffe, sondern die Bomben aus der Luft. Am 7. Dezember 1941 überfällt die japanische Marine mit ihren Flugzeugträgern Pearl Harbor auf Hawaii. Der Krieg zwischen Japan und den USA ist eröffnet. Die starke, vor Waffen strotzende Seemacht Japan greift die überalterten Seestreitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika an. Schauplatz ist der riesige Pazifik, der über ein Drittel der Weltoberfläche einnimmt.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662157	**Blitzkrieg: Der Überfall auf Polen**			
	S	60 min, sw	2006	A(9-13);
	1. September 1939. Ohne jegliche Vorwarnung oder Kriegserklärung überfällt die deutsche Wehrmacht mit 57 Divisionen den östlichen Nachbarn. Der "Blitzkrieg" endet am 6. Oktober mit der Kapitulation der letzen polnischen Einheiten in Warschau. Der Sommer 1939 in Warschau ist ruhig und unbeschwert. Die Polen wähnen sich in Sicherheit, ahnen nicht, dass sich über ihnen eine Katastrophe zusammenbraut. Hitlers Eroberungsfeldzug, mit dem er die Beherrschung der Welt anstrebt, beginnt mit dem "Überfall auf Polen" und mündet in das größte Völkermorden, das die Welt je erleben musste. Die Dokumentation schildert die Motive, historischen Hintergründe und strategischen Ziele, das Versagen der polnischen Führung und ihres westlichen Schutzmächte sowie die grenzenlosen Leiden der polnischen Bevölkerung, sei es bei der Schlacht um die "Festung Warschau" oder, nach der Kapitulation, beim Gang in Gefangenschaft und Vernichtungslager. Das Schwarz-Weiss-Dokument aus der Sicht der Alliierten bemüht sich gar nicht erst um Objektivität, sondern ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde. Ein historisches Dokument, das im Zeitalter der TV-Live-Berichterstattung von Kriegsschauplätzen aktueller ist denn je.			
	Der 2. Weltkrieg			

4662158	**Vorspiel zum Krieg; Angriff!**			
	S	93 min, sw	2006	A(9-13);
	"Der Kampf zwischen einer freien und einer versklavten Welt. " So bezeichneten die Amerikaner den mörderischen Krieg, der am 1. September 1939 mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen begann. Doch wie ist es dazu gekommen? VORSPIEL ZUM KRIEG Die Dokumentation "Vorspiel zum Krieg" schildert aus der Sicht der Alliierten, wie die faschistischen Machthaber in den drei "Achsenmächten" Deutschland, Italien und Japan den ideologischen und politischen Boden für den größten Krieg der Weltgeschichte bereiteten. Die zeigt auch was die demokratische, freie Welt entgegenzusetzen hatte, was sie unternahm (oder auch nicht), um diesen Krieg zu verhindern. (Länge ca. 53 Min.) ANGRIFF! Die Dokumentation "Angriff der Nazis" zeichnet, wiederum aus dem Blickwinkel der Alliierten, die politischen und strategischen "Winkelzüge" Hitlers auf dem Weg zur "Weltherrschaft" nach: Annexion Österreichs und des Sudetenlandes, Besetzung der Tschechoslowakei mit den westeuropäischen Schutzmächten als "unbeteiligte Zuschauer", schließlich der Angriff auf Polen, der zur Kriegserklärung durch Frankreich und Großbritannien führte. (Länge ca. 40 Min.) Die beiden Schwarz-Weiß-Dokumentationen bemühen sich gar nicht erst um Objektivität, sondern sind beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde. Damit sind sie historische Dokumente, die im Zeitalter der TV-Live-Berichterstattungen von Kriegsschauplätzen aktueller sind denn je.		
4662255	**Angelus Mortis - Josef Mengele**			
	S	37 min, f	2009	A(9-13);
	"Todesengel" von Auschwitz – unter diesem Beinamen war Josef Mengele gefürchtet: Als Lagerarzt in Auschwitz führte Mengele grausame Versuche an lebenden Menschen durch. Er experimentierte vor allem mit Zwillingen, Kleinwüchsigen und Kindern von Sinti und Roma. Seine unzähligen Opfer starben qualvoll oder überlebten mit entsetzlichen Verstümmelungen. Ein Überlebender, der Sinto Hugo Höllenreiner, berichtet aus eigener Erfahrung über die Praktiken Mengeles und die unvorstellbaren Vorgänge in Auschwitz. Mengele selbst, dem 1945 die Flucht vor der Roten Armee gelang, wurde niemals gefasst und starb 1979 eines natürlichen Todes. „Bei Mengele hatte man das Gefühl, daß er diesen Schmerz gar nicht merkt, der fällt ihm gar nicht auf. Sondern die Häftlinge waren für ihn Meerschweinchen, Ratten, mit deren Seelenleben und Leiden man sich überhaupt nicht beschäftigt. “ Dr. Ella Lingens, Häftlingsärztin im KZ Auschwitz über Josef Mengele WICHTIG! WARUM? Dieser einzigartige Augenzeugenbericht ist ein historisches Zeugnis der barbarischen Schreckensherrschaft und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Nationalsozialismus: Die pseudo-wissenschaftlichen Menschenversuche Mengeles sind das grausame Resultat der NS-Rassenideologie. Dieser Film sollte daher in keiner Medienstelle und an keiner Schule fehlen!		
	Geschichte interaktiv 16			
4662723	**Längsschnitt Krieg und Frieden I**			
	Krieg			
	S	22 min, f	2011	A(9-12);

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was ätotaler Krieg“ bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Ausführliche Beschreibung: MODULE: 1. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (16:52 min): Ursachen und Kontext: Reformation; Legitimierung: Religions- oder Machtkampf? ; Kriegsführung: Söldnerheere und Kriegsunternehmer; Das Geschicht des Krieges: Söldner, Zivilisten und Gewalt; Kriegsende und Ausblick. 2. Revolutionskriege und Napoleonische Kriege 1792-1815 (15:23 min): Ursachen und Kontext: Französische Revolution; Kriegsführung: Napoleon als Feldherr; Das Gesicht des Krieges: Soldaten, Zivilisten und Gewalt; Wendepunkte: Krieg in Spanien und Russland; Kriegsende und Ausblick. 3. Erster Weltkrieg 1914-1918 (18:49 min): Ursachen und Kontext: Imperialismus und Nationalismus; Kriegsausbruch: Legitimation und Schuld; Propaganda und Medien; Kriegsführung: Totaler Krieg; Das Geschichte des Krieges: Materialschlachten; Kriegsende und Ausblick. 4. Zweiter Weltkrieg 1919-1945 (16:57 min): Ursachen und ideologischer Kontext; Weltanschauungskrieg gegen die Sowjetunion; Holocaust und Vernichtungskrieg; Totaler Krieg und Kapitulation; Globaler Krieg und Völkerrecht. 5. Kalter Krieg 1945-1991 (21:38 min): Ursachen und Legitimation: Epochenjahr 1917; Wettstreit der Systeme: Blockbildung und Propaganda; Das Gesicht des Krieges: Atomare Waffen; Stellvertreterkriege; Ende des Kalten Krieges und Ausblick. 6. Neue Kriege (17:45 min): Ursachen und Kontext: Ende der bipolaren Welt; Kriegsführung: Akteure und Strategien; Terrorismus: 11. September 2001 und die Folgen; Das Gesicht des Krieges: Formen der Gewalt; Humanitäre Hilfe in Krisengebieten.			
4662795	**Die Brücke - Antikriegsfilm von Bernhard Wicki**			
	S	99 min sw	1959	A(9-13); J; Q;
	Jungen einer kleinen deutschen Stadt -aufgewachsen mit den Phrasen des Nationalsozialismus- gehen in den letzten Kriegstagen den Weg in den sinnlosen Tod. Verraten und verheizt von unbelehrbaren Führern glauben sie, daß eine winzige, unbedeutende Brücke jeden Einsatz des Lebens wert sei. Schonungslos in seiner Realität mahnt dieser Film zum Frieden.			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos			
4663004	**Zweiter Weltkrieg I**			
	Krieg der Großmächte			
	S	21 min, f	2012	A(9-13);

	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663005	**Zweiter Weltkrieg II**			
	Krieg der Großmächte			
	S	22 min, f	2012	A(9-13);
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663099	**Deutschland unter Hitler - Konflikte in Europa**			
	S	27 min, f + sw	2013	A(8-13);
	Mit der Machtübertragung an Hitler am 30. Januar 1933 begann der Untergang der Weimarer Republik. Die nun einsetzende tief greifende Umwandlung der ersten parlamentarischen Demokratie Deutschlands in eine totalitäre Diktatur, in den „Führerstaat“ Hitlers, die dabei eingesetzten Strategien, Maßnahmen und Gesetze, die Auswirkungen auf das Leben der Menschen, auf die Gesellschaft im Allgemeinen und insbesondere die Gewinnung und Manipulation der Jungend in Vorbereitung auf den schon geplanten Krieges, stehen im Mittelpunkt dieses Films. Die alters- und speziell leistungsgerecht aufgebaute didaktische DVD beinhaltet neben den zweisprachigen Filmen ein umfangreiches Begleitmaterial. Kapitel Einführung / Machtübertragung Gleichschaltung Totalitäre Diktatur und Führerstaat Propaganda Der Abgrund der Diktatur Lebensraum			
4663463	**Männer hinter Hitler I**			
	Göring und Goebbels			
	S	31 min, f	2014	A(8-13);

	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie wollten gemeinsam die Welt beherrschen, sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: „Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen. “ Göring stirbt durch eine Zyankalikapsel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: „Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher. “ Der Unterrichtsfilm zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 137 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 31 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Testaufgaben! 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663464	**Männer hinter Hitler II**			
	Himmler und Eichmann			
	S	33 min, f	2014	A(8-13);
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausfühflichen Datenteil der DVD 136 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 40 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Testaufgaben! 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 13 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);

	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)

Weitere Themen der neueren europäischen Geschichte

4611105	**Entstehung der Europäischen Union**			
	S	28 min, f	2014	A(9-13);
	Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten "Schuman-Plan" erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word und PDF); Filmkommentar/Filmtext.			
4611170	**Der europäische Erweiterungsprozess**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);
	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 13 Arbeitsblätter (PDF/Word); Grafik, Karte, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Europa wächst zusammen (01:30 min) Der Beitrittsprozess am Beispiel Serbien (02:50 min) Stimmen zum Beitritt Serbiens (04:50 min) Friedenspolitik: Motor der Erweiterung ? (03:40 min) EU-Erweiterung: Pro und Kontra (03:00 min) Beitrittskandidat Türkei (03:40 min) Zukunftsperspektiven für die EU (02:00 min)			
4611297	**Russland 1917**			
	S	15 min, f	2017	A(8-10);

	1917 stand Russland im Zeichen großer gesellschaftlicher und politischer Umbrüche: Der Erste Weltkrieg und Nahrungsengpässe führten zu Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Zar Nikolaus II. sah sich in der Februarrevolution zur Abdankung gezwungen. Die Errichtung einer provisorischen Regierung und von Soldaten- und Arbeiterräten folgten. Keiner der beiden Institutionen gelang es jedoch die Macht für sich zu gewinnen. Als Politiker tat sich nun Wladimir Iljitsch Lenin hervor, der zusammen mit den Bolschewiki die provisorische Regierung in der Oktoberrevolution stürzte und in der Folgezeit die Sowjetunion gründete. Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler - benennen die Situation im Russischen Reich vor dem Jahr 1917; - kennen die Merkmale einer Revolution; - wenden die Begriffe 'Sowjet', 'Bolschewiki', 'Menschewiki', 'Duma' und 'Kommunismus' an; - vollziehen die sozialen und wirtschaftlichen Umbrüche im Russischen Reich zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach; - erkennen die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf die Politik des Russischen Reichs; - kennen zentrale Ereignisse des Jahres 1917 (Februarrevolution, Oktoberrevolution); - reflektieren die Auswirkungen der Revolutionen 1917 für Russland; - beschreiben die Rolle Lenins für die politischen Umbrüche im Jahr 1917; - setzen sich mit Lenin und seinem Wirken auseinander; - hinterfragen den Personenkult um Lenin; - hinterfragen die Inszenierung der Oktoberrevolution durch die Bolschewiki; - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Bilder, Karten, Karikaturen), analysieren und vergleichen diese.			
4661111	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (1)**			
	Der Aufstieg			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Sozialismus - eine Ideologie, die in den vergangenen 100 Jahren im Mittelpunkt der Weltgeschichte stand und sie entscheidend beeinflusste. Auf dem Höhepunkt ihrer Verbreitung, lebten annähernd 60 Prozent der Weltbevölkerung unter Regierungen, die sich den Sozialismus in irgendeiner Form aufs Banner geschrieben hatten. Dann kam plötzlich der Zusammenbruch. Warum? Die dreiteilige Dokumentation zeichnet aus der Sicht eines US-amerikanischen "Think Tanks" die Geschichte dieser Weltanschauung nach. Der Bogen spannt sich von ihrem kometenhaften Aufstieg ab Mitte des19. Jahrhunderts, bis hin zum plötzlichen und unerwarteten Zusammenbruch vieler kommunistischer Regime Ende der 80er Jahre: DER AUFSTIEG Als der schottische Unternehmer Robert Owen 1825 im US-Staat Indiana die Kolonie "New Harmony" gründete, wollte er eine Gemeinschaft von Gleichen schaffen, in der es kein Privateigentum mehr gab. Das Experiment scheiterte. Seine frühsozialistischen Ideen wurden aber von den Deutschen Karl Marx und Friedrich Engels weiterentwickelt. Ihr Postulat: Aufgrund der ökonomischen Entwicklung der Arbeiterklasse ist die Revolution eine geschichtliche Notwendigkeit. Marx' Schriften fanden weltweit Anhänger, aber nichts geschah. Das rief den Russen Wladimir Iljitsch Uljanow, besser bekannt unter dem Decknamen Lenin, auf den Plan. Sein Credo: Wenn die Revolution nicht von den Arbeitern kommt, dann müssen es eben andere tun. Im Oktober 1917 setzte er seinen Plan in die Tat um. In Russland begann eine Schreckensherrschaft, die mehr als 70 Jahre dauerte…			
4661112	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (2)**			
	Die Revolution			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);
	DIE REVOLUTIONEN Lenins Revolution in Russland ebnete den Weg für eine ganze Reihe von "Nachahmern", die unter dem Schlagwort "Sozialismus" die Macht an sich rissen, unter anderem Mussolinis "Faschisten" in Italien und Hitlers "Nationalsozialisten" in Deutschland. "Irrwege", die mit dem Zweiten Weltkrieg endeten. In der Folgezeit dagegen kam die sozialistische "Labour Partei" in Grossbritannien unter Clement Attlee zur Blüte, weil sie sich zum "gemeinschaftlichen Eigentum" bekannte. In China ergriff Mao mit seiner kommunistischen Partei die Macht und führte sein Volk in die Katastrophe. Sozialistisches Gedankengut spielte auch beim Aufbau des jungen Staates Israel mit seinen "Kibbuzim" und beim Weg vieler Länder der Dritten Welt in die Unabhängigkeit eine wichtige Rolle.			

	Geschichte interaktiv 4			
4661162	**Der Nationalsozialismus I - Ideologie und Menschenbild 1933 - 1945**			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);
	Mit dem Schwerpunkt "Ideologie und Menschenbild" beleuchtet der Film die Entwicklung des Faschismus in Europa, die Wurzeln der nationalsozialistischen Weltanschauung und die konsequente Herausbildung eines ideologisch festgefügten Menschenbildes. Wer gehört zur Volksgemeinschaft, wer wird ausgegrenzt? Was wird von Frauen erwartet? Welche Erziehung erfahren Kinder und Jugendliche? Wie wird der neue Mensch in der Kunst dargestellt? Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: Weitere Materialien; Didaktisch-methodische Anregungen.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661401	**Das Streben der Mächte**			
	S	20 min, f	2008	A(8-13);
	„Streben der Mächte“ gibt mit historischen Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Die DVD erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. mit den ersten Kolonien in Afrika, dann im Pazifischen Ozean sowie die Rolle Deutschlands im Boxeraufstand in China undbei der brutalen Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des „Zwei- und Dreibunds“ sowie der „Entente Cordiale und Triple Entente“ erläutert. „Streben der Mächte“ stellt das Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar.			
4662039	**Geschichte und Aufbau der Europäischen Union**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Der Film behandelt die Geschichte Europas vom Ende des 2.Weltkriegs, über die Europäischen Gemeinschaften mit der EWG bis zum Vertrag von Nizza mit seiner Osterweiterung. Im Vertrag von Maastricht wird deutlich, dass sich die EU von einem rein wirtschaftlichen zu einem gleichzeitig auch politischen Staatenverbund verändert hat. Ein Kernstück bleibt die gemeinsame Währung. Im zweiten Teil werden die Organe der EU, deren Zusammensetzung und deren Aufgaben vorgestellt. Im Mittelpunkt steht das institutionelle Dreieck aus EU-Komission, Rat der EU und dem Europäischen Parlament. Der Prozess der Erweiterung scheint weit fortgeschritten. Der Beitritt weiterer Staaten, vor allem der Türkei, bleibt aktuell und die Pro- und Kontra-Positionen hierzu werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: Im Jahre 2004 sind zehn neue Länder der Europäischen Union beigetreten. Nach einem langen und phasenweise auch umstrittenen Prozess bestand die EU im Januar 2007 bereits aus 27 Mitgliedsstaaten.			

Geschichte außereuropäischer Staaten und Völker

4601008	**Geschichte der USA**			
	S	178 min, sw/f	2000	A(8-10);
	Die DVD-Video enthält die dreiteilige Serie zur Geschichte der USA in englischer und deutscher Version: Die Kolonien werden unabhängig (42 10349, 42 02313), Auf dem Weg zur Nation (42 10387, 42 02314) und Aufstieg zur Großmacht (42 10388, 42 02315).			
4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);

	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602359	**Deutsche Kolonien**			
	Vom Entdecker zum Eroberer - Afrika brennt			
	S	87 min, f	2005	A(8-13);
	Auch die Deutschen haben ihre koloniale Vergangenheit: Sie war kurz und ist längst abgeschlossen. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zog es deutsche Entdecker, Kaufleute und Farmer vor allem dort nach Afrika und in die Südsee, wo die anderen Kolonialmächte noch Platz gelassen hatten. Die ZDF-Dokumentation zeigt abwechslungsreich und informativ, wie die Deutschen ihre Kolonien behandelten. Die widerspruchsvolle Geschichte wird aus deutscher und afrikanischer Sicht kommentiert. Zusatzmaterial: Im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien			
4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);
	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602848	**Die Entstehung der USA - The History of the USA**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington’s Birthday, Martin Luther King Day. Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmt haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Arbeitsblätter (WORD/PDF); Text; Filmkommentare.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);

	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660215	**1492 - Die Eroberung der Paradiese**			
	Christoph Columbus mit G. DepardieuDie Eroberung des Paradieses			
	S	139 min, f	1992	A(8-13);
	Zielstrebig und auf westlichem Kurs segelt Columbus einem unbekannten Land entgegen. Er hofft Indien zu finden und landet nach einer gefahrvollen Reise auf der Insel Guanahani. Am spanischen Hof fällt Columbus in Ungnade. Er wird nach seiner Rückkehr ins Gefängnis geworfen. Die Eroberung des Paradieses endet für Columbus mit Verachtung und Enttäuschung. DVD-Zusatzmaterial: Original dt. Kinotrailer; Bebilderte Filmo- und Biografien der Darsteller und des Regisseurs; Produktionsnotizen; Fotogalerie; Columbus Special; DVD-ROM-Part (insges. 30 min. Bonusmaterial).			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660249	**Die Eroberung des Inka-Reiches**			
	S	16 min, f	2004	A(6-7);
	1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema "Kolonialismus". Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Auf den Spuren der Ureinwohner Nordamerikas			
4660489	**Die Indianer**			
	S	36 min, f	1995	A(7-13);
	Die Indianer führten ein freies Leben in der wilden Naturlandschaft Nordamerikas. Als Kolumbus 1492 Amerika entdeckte und ihm zahllose Siedler in die "Neue Welt" folgten, begann ein blutiger Kampf um ihr Land. Nach und nach wurden sie weiter zurückgedrängt und in immer kleinere Reservate gepfercht. Diese Dokumentation berichtet von den Ursprüngen und dem Leben der Indianer vor und nach der Entdeckung Amerikas. Es werden die großen Stämme, wie die Sioux und Apachen vorgestellt, mit ihren unsterblichen Häuptlingen Sitting Bull, Geronimo oder Crazy Horse. Der Film erinnert an die unzähligen Volksstämme und Kulturen, von denen heute fast nichts mehr existiert, aber auch an die legendären Schlachten, wie die von "Little Big Horn". Zusatzmaterial: Zeichentrickfilm "Der Schrecken des Wilden Westens - Die Geschichte des hölzernen Indianers" (7 min).			
	100 Jahre süd- und nordamerikanische Geschichte			
4660847	**Das Jahrhundert des Sturms**			
	Ein Film von Fernando Birri nach dem Buch von Eduardo Galeano			
	S	124 min, f, sw	1999	A(8-13);

	Eine neue Vision amerikanischer Geschichte vom Beginn bis zum Ende des letzten Jahrhunderts. Geschichte und Geschichten des gesamten amerikanischen Kontinents werden erzählt, verwoben mit Legenden, einzigartigen historischen Dokumenten und Sittengemälden. Ein Mosaik aus Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft. Die offizielle Geschichte, so sieht es der Regisseur Birri, ist ein Schrank, in dem die Machthaber ihre alten Verkleidungen aufbewahren. Die reale Geschichte dagegen, die lebendige Erinnerung lebt und atmet in den Straßen und auf den Feldern. So wie Galeano nicht zu sagen vermag, zu welcher literarischen Gattung sein Werk genau gehört, so sprengt auch der Fim das Genre Dokumentarfilm. Ein von Walter Tournier konzipiertes Puppentheater als dramaturgischer roter Faden erzählt von Miguel Marmol aus El Salvador, der als Personifizierung Lateinamerikas gilt: immer lebendig, auch nach mehrfachem Tod, ein Künstler des Überlebens, dank seines beharrlichen Willens, dem Zugriff von Macht und widerstehen. Kapiteleinteilung; Biografie des Regisseurs und des Buchautors; Bonusfilm "Süden, Süden, Süden" (38 min.); Diese DVD bietet keine traditionelle Geschichtsschreibung, sondern ein aus vielfältigen Quellen gespeistes Kaleidoskop von historischen Augenblicken und ihrer Widerspiegelung in den verschiedensten Bereichen menschlicher Existenz. Fernando Birri, der "Stammvater" alles Neuen im lateinamerikanischen Kino, liebt diese Collagetechnik.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661055	**Aufruhr im Pazifik**			
	Originale Filmdokumente			
	S	53 min, sw	2005	A(8-13);
	Sonntag, frühmorgens auf der Insel Oahu. Sicher und geborgen hinter den militärischen Festungswällen lag die Stadt Honolulu und schlief. In allen Einrichtungen der Army und Navy, nach wiederholten Warnungen der Kriegs- und Marineministerien, galt seit elf Tagen die Alarmstufe 1. Dieser Alarm bietet angemessene Verteidigung gegen mögliche Sabotage und Aufstände, innerhalb der Insel, bietet aber keinen Schutz gegen Angriffe und Invasoren. In Hickam Field, der Bomberbasis der Armee, wurden Versorgungsmaßnahmen getroffen, um die Ausrüstung gegen Sabotage zu schützen. Unmittelbar angrenzend an Hickam Field befindet sich Pearl Harbor, die 100 -Millionen-Dollar-Faust der Navy. Hier, an diesem Morgen eines tragischen Tages der Abrechnung, lagen Schlachtschiffe, schwere und leichte Kreuzer vor Anker. 86 Schiffe insgesamt. Aus dem dunstigen Himmel des Pazifik, Heuschrecken ähnlich, schwärmten sie vom Meer heran. Um gleichen Moment in Washington überreichten die eloquenten und grinsenden japanischen Gesandten Nomura und Kurusu Mr. Hull die schriftliche Beteuerung der japanischen Friedensabsichten. Genau in diesem Moment brachen etwa 200 japanische Botschafter des Todes über das pazifische Paradies herein. Welle für Welle, verwegen ohne Angst. Sie hatten nichts zu verlieren. Sie wussten, dass die Einsatzkommandos auf hoher See waren. Sie wussten, dass es keine Langstreckenflugwarnung, keine Flugpatrouille an der Küste gab. Anhand detaillierter Karten, die sie bei sich hatten, kannten sie die genauen Standorte von wichtigen Flugplätzen, Hangars und anderen Einrichtungen. Jedes Flugzeug erhielt ein spezielles Ziel und ging diesem Ziel auch nach. Über der Ko'Olau Ebene, entlang Pali, Diamond Head und Waikiki Beach. Seit Monaten geplant, brach um 7:55 Uhr die Hölle los. Eine von Menschen gemachte Hölle. Geplant in Japan.			
	Der zweite Weltkrieg 1939 - 1945			
4661056	**Hiroshima und Nagasaki**			
	Originale Filmdokumente			
	S	59 min, sw	2005	A(8-13);

	Um 8:15 Uhr und 17 Sekunden, am Morgen des 6. August 1945 wurde eine Atombombe über Hiroshima, Japan, abgeworfen. Die Piloten der 109. Composite Group der Airforce der Vereinigten Staaten konnten die Blumen in den Gärten unter ihnen sehen. Die Bombe hatte ein Gewicht von vier Tonnen und hatte die Kraft von zwölfeinhalbtausend Tonnen TNT. Die Bombe explodierte 30 m über den Boden. Der Feuerball hatte einen Durchmesser von 5,5 km. Die Temperatur im Inneren des Feuerballs entsprach der Oberflächentemperatur der Sonne. In der Nähe des Zentrums zerfielen Männer, Frauen und Kinder, die in Hiroshima lebten, zu Staub. Im Inneren war kein Geräusch zu hören. Augen, die auf die Bombe gerichtet waren, erblindeten. Innerhalb von neun Sekunden wurden 100.000 Menschen getötet, und 100.000 weitere erlitten schwerste Verbrennungen und Strahlungsschäden, die sie qualvoll und langsam töteten. Innerhalb von neun Sekunden fing eine ganze Stadt Feuer. Asphalt und Stahl brannten wie Papier. Dann verdunkelte sich die Sonne durch den Rauch und die Staubwolken, die vor kurzem noch Menschen waren. Über der Stadt befand sich eine Rauchwolke von über 12 km Höhe. Zwei Stunden später fielen schwarze Regentropfen, groß wie Murmeln vom Himmel auf die Überreste einer ermordeten Stadt. In Hiroshima wusste keiner, was passiert ist, fast keiner hatte die japanische Radiosendung gehört, dass die Stadt durch eine neue Art von Bombe getroffen wurde und dass die Einzelheiten untersucht wurden. Drei Tage später, am 9. August 1945 um 2 Minuten nach 11 Uhr, wurde eine zweite Atombombe über Nagasaki, Japan, abgeworfen. Der Fall dauerte 40 Sekunden. Die Bombe explodierte einige Kilometer vom Ziel entfernt, und das Sterben begann erneut: Durch die amerikanische Atombombe starben auf einen Schlag 50.000 Menschen, die meisten unter ihnen Zivilisten! Am 8. Tag nach der Bombardierung von Hiroshima und am 5. Tag nach der Bombardierung Nagasakis endete der Krieg zwischen dem ohnehin schon wehrlosen Japan und der neuen Atom-Macht, den Vereinigten Staaten.			
4661091	**The american Dream - Out West**			
	S	52 min, f	2003	A(9-13);
	Auf nach Westen! Getrieben von der Hoffnung auf ein besseres Leben zogen im 19. Jahrhundert Tausende Siedler gen Westen. Doch entgegen dem romantischen Bild vom verheißungsvollen und unberührten Land der Träume war der Westen zugleich Schauplatz für menschliche Tragödien und den erbitterten Kampf zweier Kulturen. Anhand von Originaldokumenten erzählt dieser Film die wahre(n) Geschichte(n) des amerikanischen Westens und räumt mit den bekannten Klischees vieler Westernfilme auf. Gezeigt wird, wie die Besiedelung des Westens schrittweise im Genozid an den Ureinwohnern und der Vernichtung indianischer Kultur mündete: die Ausrottung von Bison-Herden - der Lebensgrundlage der Indianer - durch weiße Jäger; Schlachten und Massaker (Little Big Horn, Wounded Knee etc.), Deportation in Reservate, Umerziehung der "Wilden". Ein ebenso bewegendes wie authentisches Porträt des amerikanischen Westens und des AMERICAN DREAM.			
4661112	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (2)**			
	Die Revolution			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);
	DIE REVOLUTIONEN Lenins Revolution in Russland ebnete den Weg für eine ganze Reihe von "Nachahmern", die unter dem Schlagwort "Sozialismus" die Macht an sich rissen, unter anderem Mussolinis "Faschisten" in Italien und Hitlers "Nationalsozialisten" in Deutschland. "Irrwege", die mit dem Zweiten Weltkrieg endeten. In der Folgezeit dagegen kam die sozialistische "Labour Partei" in Grossbritannien unter Clement Attlee zur Blüte, weil sie sich zum "gemeinschaftlichen Eigentum" bekannte. In China ergriff Mao mit seiner kommunistischen Partei die Macht und führte sein Volk in die Katastrophe. Sozialistisches Gedankengut spielte auch beim Aufbau des jungen Staates Israel mit seinen "Kibbuzim" und beim Weg vieler Länder der Dritten Welt in die Unabhängigkeit eine wichtige Rolle.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661401	**Das Streben der Mächte**			
	S	20 min, f	2008	A(8-13);

	„Streben der Mächte“ gibt mit historischen Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Die DVD erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. mit den ersten Kolonien in Afrika, dann im Pazifischen Ozean sowie die Rolle Deutschlands im Boxeraufstand in China undbei der brutalen Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des „Zwei- und Dreibunds“ sowie der „Entente Cordiale und Triple Entente“ erläutert. „Streben der Mächte“ stellt das Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar.			
	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);
	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);

	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler			
	Der 2. Weltkrieg			
4662155	**Der Kampf um China**			
	S	62 min, sw	2006	A(10-13);
	Seit 1937 führt das Land des Tenno einen Eroberungs-Krieg gegen China. Es ist Japans erster Schritt beim Versuch, an die Rohstoff-Quellen des Riesenreiches auf dem Festland zu gelangen, um dann im Krieg gegen die USA die alleinige Herrschaft im Pazifikraum übernehmen. Der Film schildert aus der Sicht der amerikanischen Propaganda aus dem Jahr 1943 den heroischen Kampf der Republik China gegen die technisch überlegene Kriegsmaschinerie Japans. Der Kampf der Chinesen als amerikanische Bundesgenossen wird als außerordentlich heroisch geschildert. Besonders interessant ist das historische Bildmaterial dieses in Europa kaum wahrgenommen, brutalen Vernichtungskrieges, der noch heute das Verhältnis der asiatischen Großmächte belastet. Die Schwarz-Weiß-Dokumentation ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662156	**Der Angriff im Pazifik**			
	S	53 min, sw	2006	A(9-13);

	Der Propaganda-Film der US-Navy beschreibt den Weltkrieg im Pazifik von den ersten hinhaltenden Gefechten im Jahr 1942 bis zu den großen klassischen Seeschlachten auf den Midway-Inseln, auf Guadalcanal und Iwo Jima Anfang 1945. Interessant sind nicht nur die historischen Filmdokumente, sondern vor allem auch, wie sich die Strategie dieses einzigartigen, gewaltigen Seekrieges entwickelte. Ausführliche Beschreibung: Der größte Seekrieg aller Zeiten ist eine gewaltige Materialschlacht, bei der die USA schließlich die Oberhand behält. Die Entscheidung brachten nicht die großen Schlachtschiffe, sondern die Bomben aus der Luft. Am 7. Dezember 1941 überfällt die japanische Marine mit ihren Flugzeugträgern Pearl Harbor auf Hawaii. Der Krieg zwischen Japan und den USA ist eröffnet. Die starke, vor Waffen strotzende Seemacht Japan greift die überalterten Seestreitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika an. Schauplatz ist der riesige Pazifik, der über ein Drittel der Weltoberfläche einnimmt.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662158	**Vorspiel zum Krieg; Angriff!**			
	S	93 min, sw	2006	A(9-13);
	"Der Kampf zwischen einer freien und einer versklavten Welt. " So bezeichneten die Amerikaner den mörderischen Krieg, der am 1. September 1939 mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen begann. Doch wie ist es dazu gekommen? VORSPIEL ZUM KRIEG Die Dokumentation "Vorspiel zum Krieg" schildert aus der Sicht der Alliierten, wie die faschistischen Machthaber in den drei "Achsenmächten" Deutschland, Italien und Japan den ideologischen und politischen Boden für den größten Krieg der Weltgeschichte bereiteten. Die zeigt auch was die demokratische, freie Welt entgegenzusetzen hatte, was sie unternahm (oder auch nicht), um diesen Krieg zu verhindern. (Länge ca. 53 Min.) ANGRIFF! Die Dokumentation "Angriff der Nazis" zeichnet, wiederum aus dem Blickwinkel der Alliierten, die politischen und strategischen "Winkelzüge" Hitlers auf dem Weg zur "Weltherrschaft" nach: Annexion Österreichs und des Sudetenlandes, Besetzung der Tschechoslowakei mit den westeuropäischen Schutzmächten als "unbeteiligte Zuschauer", schließlich der Angriff auf Polen, der zur Kriegserklärung durch Frankreich und Großbritannien führte. (Länge ca. 40 Min.) Die beiden Schwarz-Weiß-Dokumentationen bemühen sich gar nicht erst um Objektivität, sondern sind beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde. Damit sind sie historische Dokumente, die im Zeitalter der TV-Live-Berichterstattungen von Kriegsschauplätzen aktueller sind denn je.			
4662183	**China**			
	Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	S	27 min, f	2010	A(8-9);
	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte "Der große Sprung nach vorne"? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft. Ausführliche Beschreibung: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts betrug Chinas Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt zirka 7 Prozent. Damit rückte das Land auf Platz 3 hinter Japan und die USA. Noch in den 50er Jahren war China eines der ärmsten Länder der Welt und es gab Zeiten mit Problemen, die Bevölkerung zu ernähren.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			

	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation's history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister's historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson's narration, Shelley Reys' thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662560	**Der Nahostkonflikt**			
	S	38 min, f	2011	A(9-12);
	Seit vielen Jahrzehnten streiten die Israelis und Palästinenser um das Land Palästina. Immer wieder erschüttern Kriege die Region und jeder Friedensprozess scheint zum Scheitern verurteilt. Ausgehend vom Zionismus des späten 19. Jahrhunderts und der westlichen Kolonialpolitik in der Region werden alle wichtigen Punkte zusammenhängend dargestellt. Das Medium zeigt beide Seiten des Konflikts und die Zusammenhänge, die Frieden bis heute unmöglich machen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon. ROM-Teil: Landkarten; Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Infoblatt; Unterrichtsentwurf; Stundenentwurf. Ausführliche Beschreibung: DER NAHOSTKONFLIKT (ca. 17 min / ca. 21 min) DER NAHOSTKONFLIKT BIS 1948 (ca. 7 min) DER NAHOSTKONFLIKT SEIT 1948 (ca. 14 min)			
4662661	**Die Geschichte Amerikas (1)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 1: REBELLEN (Rebels): Von Jamestown bis Plymouth kämpfen die ersten Siedler der USA um ihr tägliches Überleben. Während der Süden auf den Anbau von Tabakpflanzen setzt, entwickelt sich der Norden zu einem Drehkreuz des Handels. Es ist die Zeit, in der der Amerikanische Traum geboren wird. REVOLUTION (Revolution): Mit der Unabhängigkeitserklärung stellen sich die amerikanischen Kolonien endgültig gegen die Macht des britischen Königreichs. Obwohl George Washington's Armee zunächst eine herbe Niederlage gegen das Mutterland einstecken muss, wendet sich im Laufe der Zeit das Blatt. WESTWÄRTS (Westward): Unerschrockene Pioniere machen sich auf den Weg, das weite Land im Westen zu erkunden. In unbekanntem Gebiet treffen die Siedler mit ihren Planwägen auf Gefahren und Unwägbarkeiten, die sie auf harte Proben stellen. GETEILTES LAND (Division): Die junge Nation erlebt einen rasanten wirtschaftlichen Aufstieg und schon bald zählen die USA zu den reichsten Ländern der Erde. Mit dem Bau des Erie-Kanals schreitet die Erschließung der Gebiete um die Großen Seen voran und im Süden des Landes erlebt der Handel mit Baumwolle einen Höhepunkt.			
4662662	**Die Geschichte Amerikas (2)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 2: BÜRGERKRIEG (Civil War): Der Amerikanische Bürgerkrieg wütet. Das neuartige Minié-Geschoss hält Einzug auf den Schlachtfeldern und führt zu immensen Verlusten, da es deutlich genaueres Zielen und schnelleres Nachladen ermöglicht. MITTLERER WESTEN (Heartland): Mit dem Bau der transkontinentalen Eisenbahnstrecke zwischen Pazifik und Atlantik rückt die gesamte Nation enger zusammen. Auch das Landesinnere der USA wird durch die Anbindung ans Schienennetz nachhaltig transformiert. URBANISIERUNG (Metropolis): Mit dem Entstehen der modernen Stadt bekommen die USA ein neues Gesicht, geprägt von den ersten Hochhäusern. Möglich wird das vertikale Wachstum der Städte erst durch das Entstehen des Stahlimperiums von Andrew Carnegie MODERNE ZEITEN (Rise of a Superpower): In Amerika stößt man auf Öl und ein starker Aufschwung beginnt. Henry Ford macht das Automobil massentauglich. Mit großen Bauprojekten wird der Westen modernisiert.			
4663815	**Zur Geschichte der Indianer**			
	Wie der "weiße Mann" ihre Welt zerstörte			
	S	16 min, f	2017	A(7-10);
	Spielfilmszenen und Realaufnahmen vermitteln einen Eindruck von der hoch entwickelten Kultur der Indianer am Mississippi, über die Anasazi im heutigen New Mexico - mit den wohl ersten Hochhäusern Nordamerikas - bis hin zu den Indianern in der Prärie. Mit den ersten englischen Siedlern 1607 in Jamestown (Virginia) kommen auch das Pferd sowie die Feuerwaffen nach Nordamerika. Diese Importe verändern das Leben der Indianer genauso wie der „Goldrausch“ in Kalifornien und der Bau der Eisenbahn quer durch die Prärie. Szenen zeigen den „langen Marsch“ der Cherokee - den „Pfad der Tränen“ - in das Indianerreservat und das Gemetzel bei Wounded Knee 1890. Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF); Sprechertexte; Links.			
4663991	**Indianer**			
	Kulturenvielfalt in Nordamerika			
	S	33 min, f	2009	A(7-10);

	Über Jahrhunderte hinweg passten sich die Bewohner Amerikas den Naturgewalten an. Die Anpassung an ihren Lebensraum und die damit verbundene Lebensweise ist dafür verantwortlich, dass man neun verschiedene Kulturregionen der Indianer kennt. Der Film beschäftigt sich mit drei der wichtigsten Kulturgruppen der Indianer Nordamerikas: Die Indianer des nordöstlichen Waldlandes lebten bereits eine demokratische Gesellschaftsform, die Grundlage für die amerikanische Verfassung wurde, bauten große Städte, feste Häuser und Tempel. Im Südwesten lebten schon vor 1000 Jahren Indianer in Häusern, die aus viereckigen Lehmsteinen gebaut waren. Die Navajo waren früher Nomaden und Ziegenhirten. Sie lebten und leben teils noch heute in runden Erd- und Holzhäusern. Auch die Apachen waren früher Nomaden und lebten in Buschhütten. Die Prärie- und Plateauindianer lebten im Winter in Erdhäusern und in den typischen Tipizelten. Bis vor 100 Jahren zogen sie mit nur wenigen Habseligkeiten umher. Meist folgten sie den Bisonherden. Die europäische Besiedlung dezimierte die Zahl der Ureinwohner. Heute leben viele in Reservaten. Die Lebensumstände sind allerdings sehr unterschiedlich. Manche Stämme sind wohlhabend und haben eine funktionierende Infrastruktur, in anderen Stämmen herrschen Armut und Arbeitslosigkeit. Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die Entdeckung Amerikas (3:57 min) - Die Ureinwohner (1:54 min) - Europa erobert die Neue Welt (1:58 min) 2. Indianervölker (2:58 min) - Die Völkervielfalt der Indianer (2:53 min) 3. Nördliche und südliche Waldlandindianer (3:18 min) - Nördliche Waldlandindianer (2:15 min) - Südliche Waldlandindianer (0:58 min) 4. Indianer des Südwestens (6:38 min) - Apachen, Navajos und Puebloindianer (2:33 min) - Der letzte Freiheitskämpfer Geronimo (2:50 min) - Ein Gebet der Chiricahua Apachen (1:05 min) 5. Plains Indianer (13:33 min) - Lebensweise der Plains Indianer (3:07 min) - Lagerfeuergeschichte der Shoshonen (2:51 min) - Musik und Tänze (2:17 min) - Nahrung und Jagd (4:20 min) - Die Sioux-Indianer (0:51 min) 6. Leben heute (1:15 min) - Klischees, Akzeptanz und Integration (1:10 min)			
	Zwischen Diktatur und Demokratie			
4664025	**Russland vom letzten Zaren bis heute**			
	Präsentationsfilm der Folien, 33 Arbeitsfolien zur Präsentation auf Beamer, PC, TV			
	S		2019	A(8-13);

	Inhalt: ZWISCHEN DIKTATUR UND DEMOKRATIE - Russland vom letzten Zaren bis heute - Das Ende des Zarenreiches - Die Geburt der Sowjetunion - Vom großen Terror zum Zweiten Weltkrieg - Vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg - Die Sowjetunion zwischen Weltmacht und Agonie - Das neue Russland entsteht Die DVD enthält: - Präsentationsfilm 29 Folienbilder zur Präsentation für Beamer, PC . . . - 213 Arbeitsmaterialien für Schüler mit Leitfragen & Arbeitsaufträgen (können bearbeitet und verändert werden) - meth. -didaktische Hinweise für Lehrer Die Geschichte Russlands, vor allem seine Zeitgeschichte, ist eine Häufung unglaublicher Extreme. Das Land verfügt über enorme Bodenschätze, ist flächenmäßig der größte Staat der Welt, ist von seiner militärischen Stärke (immer noch, bzw. erneut) ein Gigant und war der Schauplatz eines gewaltigen und gewaltsamen gesellschaftspolitischen Experiments, das die gesamte Welt bis in unsere Tage zu erschüttern im Stande war. Am Anfang der in dieser Folienmappe dokumentierten Zeit steht ein Autokrat, der über ein Russland herrscht, das weitgehend ein Entwicklungsland ist. Man lebt überwiegend von der Landwirtschaft, lediglich drei Millionen Menschen sind um 1900 in der Industrie beschäftigt. Der blutige Reigen der weiteren Entwicklung beginnt mit einem schrecklichen Krieg, der in eine vorerst bürgerlich-demokratische Revolution mündet. Der Autokrat verschwindet und wird kurze Zeit später von Diktatoren ersetzt, die der russischen Bevölkerung ungeheure Opfer (auch Blutopfer) abverlangen. Man erklärt die Notwendigkeit der Massenopfer mit geschichtlichen Notwendigkeiten. Der Marxismus wandelt sich zum Leninismus, dieser findet seine Fortsetzung im Stalinismus, Schlagwörter verdecken eine historische Blutorgie. Das Land nennt sich nun Sowjetunion, UdSSR (Union der sozialistischen Sowjetrepubliken). Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sehen wir die Sowjetunion (UdSSR) als eine Weltmacht. Millionen von Opfern haben einen Staat begründen geholfen, der mit seinen Atomwaffen die Welt mehrfach vernichten kann, seinen Untertanen aber demokratische Freiheiten und ausreichenden Wohlstand vorenthält. Das heutige Russland hat offenbar den Zenit seiner Macht überschritten und ist - gemessen an den Grenzen der ehemaligen Sowjetunion - merkbar kleiner geworden. Niemand weiß allerdings, ob die momentane Situation nicht einem Atemholen auf dem Weg zur erneuten Weltgeltung ähnelt. Prophezeiungen sind in der Geschichte schwierig. Wer hätte vor der Ära Gorbatschow den überraschend schnellen Zusammenbruch des "Ostblocks", ja sogar der UdSSR selbst, vorher-zusagen gewagt? Franz Watzl

Geschichte von 1945 bis 1990

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4632837	**Wolfskinder**			
	S	96 min, f	2015	A(9-13); J;
	Sommer 1946: Tausende elternlose Kinder sind nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in dem von Russland besetzten Teil Ostpreußens auf sich allein gestellt - Wolfskinder. Zu ihnen gehört auch der 14-jährige Hans. Als seine Mutter im Sterben liegt, überträgt sie ihm eine letzte Aufgabe: Er soll sich mit seinem kleinen Bruder Fritzchen nach Litauen durchschlagen, wo es noch Bauern geben soll, die deutsche Kinder bei sich aufnehmen. Doch schnell verlieren sie sich aus den Augen.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);

	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662900	**Histoclips - 282 zeitgeschichtliche Filmsequenzen (1-3 Min.)**			
	Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11			
	S	564 min, f + sw	2010	
	Die kfw-Histoclips auf DVD bieten Schülern eine legale Möglichkeit, ihre Präsentationen mit 282 historischen und zeitgeschichtlichen Filmsequenzen aufzufrischen: Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11. Die ein- bis dreiminütigen Clips sind technisch problemlos in Schülerpräsentationen integrierbar oder dienen der Lehrkraft in Geschichte, Politik oder Geografie als Illustrationsmaterial auf Leinwand, Bildschirm oder White-/Smartboard.			
Deutschland				
4611175	**Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**			
	S	23 min, f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzen Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Versorgungssituation (3:20 min) Wohnungsnot (4:10 min) Unter alliierter Verwaltung (4:10 min) Konferenz von Potsdam (5:00 min) Bedingungslose Kapitulation (3:50 min) Die Berliner Mauer: Nachkriegszeit (2:30 min)			
4611290	**Friedenssicherung durch die Bundeswehr**			
	S	19 min, f	2017	A(8-11);

	Sicherheit und Frieden gehören zu den Grundvoraussetzungen jeder gelingenden Gemeinschaft. Die Sicherung des Friedens ist zentrale Aufgabe der Bundeswehr. Seit der Gründung der Bundeswehr 1955 haben sich die Konfliktfelder und Aufgaben stark verändert. Immer wieder neu ist daher die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Selbstverständnis der 'Inneren Führung' zu diskutieren ebenso wie die Aufgaben in multinationalen Konflikten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen Ziele, Aufgaben und Struktur der Bundeswehr; - skizzieren die Bedeutung und Konfliktfelder der Bundeswehr in ihrem historischen Ablauf seit der Wiederbewaffnung in der frühen Bundesrepublik; - erkennen die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Prinzip der 'Inneren Führung' in ihrer Bedeutung für die Bundeswehr; - skizzieren die Rolle der Bundeswehr während des Kalten Krieges; - diskutieren Voraussetzungen und Konsequenzen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr; - erkennen die veränderten Anforderungen durch asymmetrische Kriege und hybride Kriegsführung; - analysieren aktuelle Probleme der globalen Sicherheitspolitik und diskutieren Lösungsansätze.
	Deutsch interaktiv 6
4662215	**Literatur des 20. Jahrhunderts II**
	Deutschsprachige Nachkriegsliteratur 1945-1975 (2 DVDs)
	S | 176 min, f | 2009 | A(9-13);
	Hauptfilm I (20 Min.) schildert den Alltag der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Trümmern und Wiederaufbau. Hauptfilm II (14 Min.) beginnt 1949: Zwei gegensätzliche Ideologien prägen die Lebenswege in Ost und West. In den Modulen (je ca. 8-19 Min.) werden wichtige Autoren und Werke der Zeit vorgestellt. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse (48:30 Min.) und Längsschnitt (16 Min.) beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, literarische Texte und ihre sprecherische Umsetzung zu vergleichen und eigene Sprechfassungen zu erproben. Auszüge aus Experteninterviews vertiefen Aspekte aus den Filmdokumentationen. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar DVD 1 (Filmdokumentationen) Hauptfilm I: Leben im Nachkriegsdeutschland (20 Min.) * Alltag * Entnazifizierung * Kultureller Neubeginn Hauptfilm II: Leben im geteilten Deutschland (14 Min.) * DDR – Aufbau des Sozialismus * BRD – Leben im Wirtschaftswunder * 1968 – Protest und Aufbruch Modul 1: Lyrik nach 1945 (20 Min.) * Traditionelle Lyrik * T. W. Adorno: „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“ * Günter Eich: Inventur * Gottfried Benn * Paul Celan: Todesfuge * Hans Magnus Enzensberger * Bertolt Brecht: Buckower Elegien * Volker Braun und Sarah Kirsch Modul 2: Friedrich Dürrenmatts Komödien (15 Min.) * Biografisches * Der Besuch der alten Dame * Die Physiker Modul 3: Max Frisch – Homo Faber (9 Min.) * Biografisches * Homo Faber

Modul 4: Wolfgang Koeppen – Tauben im Gras (8 Min.)

Modul 5: Brigitte Reimann – Franziska Linkerhand (11 Min.)
* Biografisches
* Franziska Linkerhand
* Erzählperspektiven

Modul 6: Der literarische Markt (16 Min.)
* Kulturpolitik in den Besatzungszonen
* DDR – Sozialistischer Realismus
* BRD – Politik, Protest und Popkultur

DVD 2 (Filmmaterialien)

Impulse zur Literatur 1945-1975 (48 Min.)
* 1. Medea
    - o Christa Wolf: Medea. Stimmen (1996)
    - o Franz Grillparzer: Das goldene Vließ. Medea (1819)
    - o Euripides: Medea. Tragödie (431 v. Chr.)
* 2. Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür (1947)
* 3. Lyrik nach 1945
    - o Werner Bergengruen: Die heile Welt (1950)
    - o Johannes R. Becher: Das Sonett (1945)
* 4. Inventur
    - o Günter Eich: Inventur (1947)
    - o Robert Gernhardt: Inventur 96 oder Ich zeig Eich mein Reich (1996)
    - o Richard Weiner: Jean Baptiste Chardin (1916)
* 5. Gedichte von Gottfried Benn
    - o Nur zwei Dinge (1953)
    - o Ein Wort, ein Satz (1943)
    - o Gedicht
* 6. Gedichte von Bertolt Brecht
    - o Die Lösung (1953)
    - o Rudern, Gespräche (1953)
    - o Der Einarmige im Gehölz (1953)
* 7. Gedichte von Paul Celan
    - o Todesfuge (1945)
    - o Fadensonnen (1967)
* 8. Gedichte von Hans Magnus Enzensberger
    - o Küchenzettel
    - o Über die Schwierigkeiten der Umerziehung
    - o Ins Lesebuch für die Oberstufe (1957)
    - o Sozialpartner in der Rüstungsindustrie (1959)
* 9. Gedichte von Ingeborg Bachmann
    - o Die gestundete Zeit (1953)
    - o Anrufung des großen Bären (1956)
* 10. Gedichte von Ernst Jandl
    - o Aus: Krieg und so (19.04.1957)
    - o markierung einer wende (1966)
    - o vater komm erzähl vom krieg (1966)
* 11. Lyrik der DDR
    - o Sarah Kirsch: Es war dieser merkwürdige Sommer (1967)
    - o Volker Braun: Jazz (1965)
    - o Volker Braun: Fragen eines regierenden Arbeiters (1968)
* 12. Ausschnitte aus Experteninterviews
    - o Hermann Korte: Kommunikatives vs. kulturelles Gedächtnis
    - o Andrea Jäger: Zensur in der DDR

Längsschnitt: Deutschlandbild
* August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841)
* Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik (1949)
* Bertolt Brecht: Kinderhymne (1950)
* Kurt Bartsch: Liedervereinigung
* Heinrich Heine: In der Fremde (1833)
* Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen (1844), Caput I
* Mascha Kaléko: Emigranten-Monolog (1945)
* Hans Magnus Enzensberger: Bundeswalzer
* Eva Strittmatter: Mein Land (1971)

	* Volker Braun: Das Eigentum (1992) * Günther Wallraff: Hier und dort (1966) * Englische Zeitungsartikel zur Fußball-WM 2006			
Alliierte Besatzung 1945 - 1949				
	Zeitgeschichte im Film (1)			
4601003	**Deutschland auf dem Weg in die Teilung**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1946-49			
	S	62 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
	Zeitgeschichte im Film (2)			
4601004	**Die Entstehung von zwei deutschen Staaten**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1948-49			
	S	70 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichneten Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4602200	**Sieger und Besiegte im Nachkriegsdeutschland 1945 - 1950**			
	S	42 min, f	2003	A(8-13);
	"Was soll aus Deutschland werden? " Diese Frage stellten sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht nur die Besiegten, sondern auch die Sieger. Die Maßnahmen der Besatzungsmächte waren bald von dem Interesse geleitet, ihre politisch-militärischen Einflusssphären im beginnenden Kalten Krieg zu sichern und auszuweiten, sowie von der Notwendigkeit, den Wiederaufbau in Deutschland in die Wege zu leiten. Die didaktische DVD enthält Bildmaterial und seltene Bildaufnahmen aus den 40er Jahren. Sie geben Einblick in die Alltags- und Mentalitätsgeschichte der Besatzungszeit und zeigen die unterschiedlichen Entwicklungen in der sowjetischen und den westlichen Zonen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der "Umerziehung" der deutschen Demokratie, die auf der Potsdamer Konferenz beschlossen wurde. Die DVD enthält zusätzlich die englische Version des Films, ergänzt durch Arbeitsblätter für den bilingualen Geschichtsunterricht. Außerdem enthalten 29 Filmsequenzen, 12 Interaktive Menüs und 38 Bilder bzw. Plakate.			
4602315	**1945 - Vom Ende zum Anfang**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);
	Die Niederlage des Deutschen Reiches war für Europa ein Akt der Befreiung: Ende April trafen sich die Sieger aus Ost und West an der Elbe, am 8. Mai kapitulierte die Wehrmacht. Wie erlebten die Deutschen das Ende des Zweiten Weltkrieges und danach den Neubeginn? Die verdeutlicht anhand von Filmen, Bildern, Rundfunkmeldungen, Karten und Texten den schwierigen Übergang vom "Ende zum Anfang". Außerdem sind Reden zur Erinnerung an das Kriegsende zusammengestellt, die den unterschiedlichen Umgang der Menschen im geteilten Deutschland mit dem "Tag der Befreiung" verdeutlichen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Interaktive Menüs; Quellentexte; Hintergrundinformationen (Daten, Biographien); DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Deutsch-deutsche Geschichte			
4602558	**Umgang mit der NS-Vergangenheit**			
	S	58 min, f	2008	A(9-13);

	Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4610573	**Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg**			
	S	24 min, f	2006	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert exemplarisch die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.			
4611106	**Das Grundgesetz**			
	Basis der deutschen Demokratie			
	S	24 min, f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611175	**Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**			
	S	23 min, f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzen Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Versorgungssituation (3:20 min) Wohnungsnot (4:10 min) Unter alliierter Verwaltung (4:10 min) Konferenz von Potsdam (5:00 min) Bedingungslose Kapitulation (3:50 min) Die Berliner Mauer: Nachkriegszeit (2:30 min)			
4611230	**Der Nürnberger Prozess**			
	S	26 min, f	2016	A(8-13);

	Der Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess stellt ein einmaliges Ereignis in der Weltgeschichte dar. In diesem internationalen Militärtribunal setzten sich die vier Siegermächte des Zweiten Weltkriegs das Ziel, die bis dahin unvorstellbaren Verbrechen der NS-Diktatur juristisch aufzuarbeiten und die Schuldigen einer gerechten Strafe zuzuführen. Der Film bietet eine kompakte Übersicht über die Vorgeschichte, den Verlauf und die Nachwirkung des Prozesses gegen die Hauptkriegsverbrecher. Umfangreiches Quellenmaterial auf den Arbeitsblättern ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um den Prozess selbst, seine schwierige Vorbereitung sowie seine kontroverse Rezeption und lang anhaltende Nachwirkung im Unterricht zu erarbeiten. Zusatzmaterial: 7 Bilder; 3 Texte; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Hintergründe (02:20 min) Nürnberg als Austragungsort (01:40 min) Angeklagte, Anklagepunkte und Prozessordnung (06:10 min) Der Angeklagte Baldur von Schirach (03:30 min) Der Angeklagte Hermann Göring (01:50 min) Beweismittel und Zeugen (05:20 min) Verteidigung und Urteile (02:40 min) Das Versprechen von Nürnberg (01:00 min)			
4611417	**Zwischen Abgrenzung und Annäherung: Deutsch-deutsche Geschichte**			
	19 Filme			
	S	96 min, f	2019	
	Die Produktion vermittelt die Entstehung der beiden deutschen Staaten und die einzelnen Etappen der zögerlichen, aber schrittweisen Annäherung aneinander, die letztlich - angetrieben durch die Friedliche Revolution in der DDR - zur Deutschen Wiedervereinigung führte. Außerdem stehen 18 Zeitzeugeninterviews als Videos zur Verfügung, die jenseits der "großen Politik" einen Einblick in das Leben der Menschen während dieser Jahre gewähren. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Überblick über die Entstehung der beiden deutschen Staaten; - lernen die Lebenssituation in beiden deutschen Staaten kennen; - vollziehen am Beispiel der Verfassungen von BRD und DDR deren unterschiedliche Entwicklung nach; - erfahren, weshalb sich die BRD keine Verfassung, sondern ein Grundgesetz gegeben hat; - erkennen die Bedeutung und die enormen Auswirkungen des Kalten Krieges auf die beiden deutschen Staaten; - diskutieren das Vorgehen der beiden deutschen Staaten im Hinblick auf Wirtschaft, Innen- und Außenpolitik; - werden sich bewusst, dass viele Bürgerinnen und Bürger in der DDR unter dem SED-Regime und den Auswirkungen der Mangelwirtschaft leiden mussten; - erkennen, dass sich auch die BRD mit innenpolitischen Problemen auseinander setzen mussten (z. B. RAF, Ölkrise und Umweltprotestbewegung); - verstehen, wie es letztendlich von einer Politik der Annäherung zur Wiedervereinigung kam und welche Rolle die Friedliche Revolution in der DDR dabei spielte; - werden sich der großen Bedeutung des Mauerfalls und der Wiedervereinigung bewusst, deren Auswirkungen noch heute wichtig sind; - setzen sich mit historischem Filmmaterial als Quelle auseinander; - ordnen Zeitzeugeninterviews als Quellengattung ein und lernen diese zu hinterfragen; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Bilder, Karten, Grafiken, Gedenktafeln, Texte, Internetquellen, Zeitzeugenberichte/Oral History) und verknüpfen diese; - überdenken den Nutzen geschichtlicher Erkenntnisse für die eigene Lebensorientierung.			
4660239	**Impression Berlin - Mauer und Metropole**			
	S	20 min, f	2002	A(8-13);
	Berlin ab 1945. Die Mauer im Stadtbild, Fall der Mauer, das heutige Berlin. Weiterer Inhalt: Der Reichstag - Truppen durch das Brandenburger Tor; Krieg, Zerstörung, Trümmerfrauen, Aliierte Teilung; Reichstag, Blockade; Rosinenbomber versorgen Berlin, 17. Juni 1953; Bau der Mauer 1961, Checkpoint Charlie; Kennedy, Reagan, Gorbatschow, Fall der Mauer; Berlin heute. Ein historischer Spannungsbogen zeigt die dramatische und dynamische Entwicklung der Stadt, die nach dem Mauerfall auf dem Weg zu einer Weltstadt ist.			

4660762	**East Side Galery**			
	Die längste Open-Air Galerie der Welt, die Berliner Mauer			
	S	40 min, f + sw	1990	A(8-13);
	Die East Side Gallery ist ein 1,3 km langes Reststück der Berliner Mauer. Künstler aus aller Weit, aus Ost und West, schufen auf dieser Fläche ca. 106 Werke und machten damit aus dem Relikt des kalten Krieges die größte Open - Air - Galerie der Welt. Als einmaliges Stück deutscher Zeitgeschichte steht das bemerkenswerte Monument mitten in Berlin.			
4660923	**Schlacht um Berlin - Stunde Null**			
	S	90 min, sw	2006	A(9-13);
	Oscar-nominierte Dokumentation Der Film zeigt die Geschichte der Stadt, die zum Brennpunkt des deutschen Schicksals wurde, im Ablauf des Jahres, das Ende und Anfang zugleich bedeutete: Berlin 1945. Tragödie und Verwirrung, Groteske und Chaos, die sinnlose Opferung von Hunderttausenden - und das fast unglaublich anmutende Wunder des Neubeginns. Das Leben der Bewohner einer Millionenstadt, die militärisches Operationsgebiet wurde. Die letzte Schlacht, die Wochen der Lähmung und der Neubeginn.			
	Geschichte interaktiv 7			
4661219	**Die Deutsche Frage I - Nachkriegszeit 1945 - 1949**			
	Hauptfilm: 23 Min. plus 6 Module (10-12 Min.)			
	S	96 min, f + sw	2007	A(8-13);

	Diese DVD ist Auftakt einer dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Mit Blick auf die unmittelbare Nachkriegszeit beleuchtet der Hauptfilm die alliierte Deutschlandpolitik, die in die Gründung zweier Deutscher Staaten mündet. Die Module (je 12 Min.) beschreiben aus der Perspektive der deutschen Bevölkerung das Leben nach dem Krieg: Hunger und Entbehrung sind allgegenwärtig, die Besatzungsmächte haben das Sagen. Die Deutschen sollen entnazifiziert und zu Demokraten erzogen werden. Gleichzeitig wirft der Kalte Krieg seine Schatten auf den politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbau in Ost und West. Inhalt Hauptfilm: Deutschlandpolitik der Alliierten Potsdamer Konferenz Umsetzung der Potsdamer Beschlüsse Blockbildung Zwei Staaten, zwei Ideologien Modul 1: Neuanfang Politik in den Besatzungszonen Parteien und Wahlen Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft Rache und Vergeltung Familienschicksale Winterkrise 1946/47 Modul 3: "Schuld und Sühne" Entnazifizierung Nürnberger Prozess Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? Reparationen Bodenreform und Planwirtschaft Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung Bundesrepublik Deutschland Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse Interviewausschnitt mit Ralph Giordano Ausschnitt aus dem Spielfilm "Die Mörder sind unter uns", 1946 "Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer", Welt im Film 1947 Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den politischen und kulturellen Aufbruch nach 1945 in Ost und West. Zeitzeugen wie Ralph Giordano, Wolfgang Leonhard, Annemarie Renger und andere beschreiben den politischen Neuanfang und erzählen vom Alltag in Trümmern und dem Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte (Grenzen, Verfassungen) nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Frankfurt a. M. , Potsdam, Vlotho und Weimar/Buchenwald.			
	Parallelwelt: Film			
4661319	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - Ich war neunzehn (gekürzte Fassung)**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	115 min, sw	1968	A(9-13);

	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. ICH WAR NEUNZEHN (ca. 115 min sw): Als Leutnant der Sowjetarmee kehrt 1945 ein emigrierter Deutscher in die Heimat zurück und versucht, befriedigende Antworten auf Fragen der Vergangenheit und Gegenwart zu finden. (DDR 1968; Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Jaecki Schwarz, Wassili Liwanow; Zusatzmaterial: Biografien, Filmografien, Auf den Spuren von Solo Sunny und Konrad Wolf, DEFA-Wochenschau berichtet", Original Kino-Plakate, Kino-Aushangfotos).			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663816	**Entnazifizierung und Demokratisierung**			
	Deutschland 1945 - 1949			
	S	16 min, f	2017	
	Die Entnazifizierung und Demokratisierung der Deutschen stand nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Programm der Siegermächte. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen nach dem Motto „Bestrafen und erziehen“ die Verurteilung nationalsozialistischer Führer in Nürnberg, die Säuberung der Gesellschaft von ihren Anhängern sowie vor allem Maßnahmen zur „Umerziehung“ der Deutschen: Umstellung der Wirtschaft auf Friedensproduktion, neue Schulbücher und unbelastete Lehrer, Demokratisierung der Medien, freie Wahlen, Besinnung auf demokratische Traditionen. Offen bleibt am Schluss die Frage: Haben Entnazifizierung und Demokratisierung ihr Ziel erreicht? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);

	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663960	**Good Morning Westphalia**			
	Die Geschichte der Briten in Westfalen			
	S	42 min, f	2018	A(8-13);
	Die Geschichte der Präsenz britischer Truppen in Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg begann im Frühjahr 1945 mit der Besetzung. Westfalen-Lippe wurde der Britischen Zone zugeschlagen. Viele Jahre bestimmten die Briten zunächst als Besatzer, dann als Verbündete die Neuausrichtung nach dem Krieg mit. Sie blieben auch nach der Wiedervereinigung. Erst vor einigen Jahren begann ihr Rückzug aus Deutschland. Der Film thematisiert die öffentliche Präsenz der Briten in Westfalen ebenso wie die sukzessive Aufgabe der Truppenstandorte seit 2008. Diese zeithistorische Dokumentation verbindet der Film durch zahlreiche Zeitzeugeninterviews mit einer sehr persönlichen und emotionalen Annäherung an die Geschichte der Briten in Westfalen, ihren Alltag in Armee und Familie; und an das gleichermaßen von Nähe und Distanz bestimmte Verhältnis von Deutschen und Briten in den westfälischen Garnisonsstädten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Only with permission of the Military Government / Dieses Mahlen der Panzerketten (12:31 min) 2. In Deutschland bin ich wirklich Soldat / Die zweite Ernte (13:57 min) 3. Please speak a little bit slower / Das sind unsere Mitbürger (11:20 min) 4. The British deployment will come to an end / Da kommt jetzt der Cut (4:49 min)			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663961	**1946 von Schlesien ins Münsterland vertrieben**			
	Zeitzeugen berichten			
	S	42 min, f	2017	A(10-13); Q;
	Ab Sommer 1945 hatte ein Strom von Flüchtlingen und Vertriebenen aus den deutschen Ostprovinzen und den deutschen Siedlungsgebieten in Osteuropa in Richtung Westen eingesetzt. Zehntausende von Vertriebenen - vor allem Schlesier - kamen 1946 ins Münsterland und wurden vorübergehend in dem wiederhergerichteten Barackenlager Lette untergebracht. Ab 1949 entstand aus dem Durchgangslager der Heidehof, ein Altenpflegeheim für Ostvertriebene. Zeitzeugen berichten von ihrer Vertreibung, dem Transport in Waggons und ihrer Zuweisung. Als Arbeitskraft in der Landwirtschaft kamen sie vielfach auf den Höfen im Kreis Coesfeld unter.			
Deutsche Demokratische Republik 1949 - 1990				
4602301	**Leben in der DDR**			
	S	54 min, f	2004	A(8-13);

	Die DDR ist für die heutigen Jugendlichen weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zu den Filmbeiträgen bietet die DVD ein umfangreiches Zusatzmaterial mit Hintergrundinformationen, Arbeitsblättern, Informationen und Texten für die Schüler.			
4602332	**Der Mauerbau im DDR-Unterricht**			
	S	165 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der so genannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel eines Schulungsvideos der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird verdeutlicht, wie das Lernziel - das Feinbild des militaristischen Westens - den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht werden sollte. In thematischen Sequenzen erschließt das Material der DVD eine komplette Unterrichtsstunde, die mit Videokameras aufgezeichnet wurde. Interviews von Beteiligten erläutern die Umstände und ihr Leben mit der Mauer.			
	Kino trifft Schule			
4602384	**Der Rote Kakadu**			
	S	36 min, f	2006	A(8-13); Q;
	Die DVD enthält zentrale Filmausschnitte, Spots und Interviews aus dem Film "Der Rote Kakadu". Der Film erzählt vor dem Hintergrund des Berliner Mauerbaus im Sommer des Jahres 1961 eine Liebesgeschichte. Im Mittelpunkt steht die legendäre Dresdner Kakadu-Bar. Eingebettet in ein Stück Zeitgeschichte, beschreibt der Film das Lebensgefühl der Jugend in der früheren DDR, als sich durch die historischen Ereignisse der damaligen Zeit das Klima in der DDR massiv veränderte. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Presseheft und Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung, historische und politische Hintergrundinformationen, Hinweise für den Unterrichtseinsatz.			
4602422	**Wirtschaft in der DDR**			
	S	52 min, f	2007	A(6-13);
	Wirtschaft war in der DDR Teil der Ideologie des auf umfassenden Zugriff orientierten Staatsapparates. Schon die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über die historische Entwicklung, industrielle Schwerpunkte und die propagandistische Aufladung der DDR-Wirtschaft. Dabei werden auch Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität beleuchtet. Die didaktische Gliederung und das eng darauf abgestimmte Arbeitsmaterial machen die DVD zu einem grundlegenden Baustein im Geschichtsunterricht und für die Politische Bildung.			
4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
	Deutsch-deutsche Geschichte			
4602558	**Umgang mit der NS-Vergangenheit**			
	S	58 min, f	2008	A(9-13);

	Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602689	**Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven**			
	S	28 min, f	2010	A(9-12);
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der neu produzierte Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: 'Wirtschaftlicher Umbau', 'Gesellschaftlicher Wandel' und 'Auseinandersetzung mit der Vergangenheit'. Jeder Themenblock wird durch einen weiteren Filmclip sowie Grafiken, Plakate oder Fotografien ergänzt und vertieft. Quellenreiche Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
4611417	**Zwischen Abgrenzung und Annäherung: Deutsch-deutsche Geschichte**			
	19 Filme			
	S	96 min, f	2019	
	Die Produktion vermittelt die Entstehung der beiden deutschen Staaten und die einzelnen Etappen der zögerlichen, aber schrittweisen Annäherung aneinander, die letztlich - angetrieben durch die Friedliche Revolution in der DDR - zur Deutschen Wiedervereinigung führte. Außerdem stehen 18 Zeitzeugeninterviews als Videos zur Verfügung, die jenseits der "großen Politik" einen Einblick in das Leben der Menschen während dieser Jahre gewähren. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Überblick über die Entstehung der beiden deutschen Staaten; - lernen die Lebenssituation in beiden deutschen Staaten kennen; - vollziehen am Beispiel der Verfassungen von BRD und DDR deren unterschiedliche Entwicklung nach; - erfahren, weshalb sich die BRD keine Verfassung, sondern ein Grundgesetz gegeben hat; - erkennen die Bedeutung und die enormen Auswirkungen des Kalten Krieges auf die beiden deutschen Staaten; - diskutieren das Vorgehen der beiden deutschen Staaten im Hinblick auf Wirtschaft, Innen- und Außenpolitik; - werden sich bewusst, dass viele Bürgerinnen und Bürger in der DDR unter dem SED-Regime und den Auswirkungen der Mangelwirtschaft leiden mussten; - erkennen, dass sich auch die BRD mit innenpolitischen Problemen auseinander setzen mussten (z. B. RAF, Ölkrise und Umweltprotestbewegung); - verstehen, wie es letztendlich von einer Politik der Annäherung zur Wiedervereinigung kam und welche Rolle die Friedliche Revolution in der DDR dabei spielte; - werden sich der großen Bedeutung des Mauerfalls und der Wiedervereinigung bewusst, deren Auswirkungen noch heute wichtig sind; - setzen sich mit historischem Filmmaterial als Quelle auseinander; - ordnen Zeitzeugeninterviews als Quellengattung ein und lernen diese zu hinterfragen; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Bilder, Karten, Grafiken, Gedenktafeln, Texte, Internetquellen, Zeitzeugenberichte/Oral History) und verknüpfen diese; - überdenken den Nutzen geschichtlicher Erkenntnisse für die eigene Lebensorientierung.			
4611418	**Zeitwende 1989/1990**			
	S	23 min, f	2019	A(9-13);

	Die Produktion erörtert anhand von Filmaufnahmen aus dem Jahr 1989 und Zeitzeugengesprächen Ursachen der Friedlichen Revolution in der DDR, vollzieht ihren Verlauf bis zum Mauerfall nach und fordert dazu auf, sich mit der heutigen Situation auseinanderzusetzen. Ein eigener Animationsfilm zeigt den politischen Prozess bis zur Deutschen Einheit. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - ordnen folgende Ereignisse und Begriffe historisch ein: Friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit, Montagsdemonstrationen, Bürgerrechtsbewegung, Grundlagenvertrag, Einigungsvertrag, Zwei-plus-vier-Verhandlungen, Ministerium für Staatssicherheit; - vollziehen den Verlauf der Friedlichen Revolution und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur Deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren nach; - kennen Ursachen für die Umstürze in der DDR; - nutzen ihr Wissen über wichtige Etappen im Prozess der deutschen Einigung, um sich der Besonderheiten der Friedlichen Revolution in der DDR bewusst zu werden und um die Bedeutung der Wende von 1989 für die deutsche und die europäische Geschichte zu erfassen; - erörtern multikausal Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der Wiedervereinigung und nutzen ihre Erkenntnisse, um die Bedeutung der Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 für die deutsche und die europäische Geschichte zu beurteilen; - setzen sich mit Aussagen von Zeitzeugen auseinander und ordnen diese in den historischen Kontext ein; - erarbeiten und beurteilen die Darstellungsformen eines Dokumentarfilms; - diskutieren Erfolge und Probleme der inneren Einheit Deutschlands, u. a. Chancen und Herausforderungen der gesellschaftlichen Dynamik im wiedervereinigten Deutschland seit 1990; - erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.			
4660239	**Impression Berlin - Mauer und Metropole**			
	S	20 min, f	2002	A(8-13);
	Berlin ab 1945. Die Mauer im Stadtbild, Fall der Mauer, das heutige Berlin. Weiterer Inhalt: Der Reichstag - Truppen durch das Brandenburger Tor; Krieg, Zerstörung, Trümmerfrauen, Aliierte Teilung; Reichstag, Blockade; Rosinenbomber versorgen Berlin, 17. Juni 1953; Bau der Mauer 1961, Checkpoint Charlie; Kennedy, Reagan, Gorbatschow, Fall der Mauer; Berlin heute. Ein historischer Spannungsbogen zeigt die dramatische und dynamische Entwicklung der Stadt, die nach dem Mauerfall auf dem Weg zu einer Weltstadt ist.			
4661030	**Das Leben der Anderen**			
	S	132 min, f	2006	A(10-13);
	Die DDR Mitte der 1980-er Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährten, einen renomierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem "operativen Vorgang" die Loyalität des Staatsdichters prüfen, verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimekritische Äußerungen. Dabei gerät er aber in seinem Glauben ans System selbst zunehmend ins Wanken. Zusatzmaterial: Audiokommentar des Regisseurs; Audiokommentar des Hauptdarstellers Ulrich Mühe; Zusätzliche Szenen; Making Of.			
	Geschichte interaktiv 7			
4661219	**Die Deutsche Frage I - Nachkriegszeit 1945 - 1949**			
	Hauptfilm: 23 Min. plus 6 Module (10-12 Min.)			
	S	96 min, f + sw	2007	A(8-13);

	Diese DVD ist Auftakt einer dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Mit Blick auf die unmittelbare Nachkriegszeit beleuchtet der Hauptfilm die alliierte Deutschlandpolitik, die in die Gründung zweier Deutscher Staaten mündet. Die Module (je 12 Min.) beschreiben aus der Perspektive der deutschen Bevölkerung das Leben nach dem Krieg: Hunger und Entbehrung sind allgegenwärtig, die Besatzungsmächte haben das Sagen. Die Deutschen sollen entnazifiziert und zu Demokraten erzogen werden. Gleichzeitig wirft der Kalte Krieg seine Schatten auf den politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbau in Ost und West. Inhalt Hauptfilm: Deutschlandpolitik der Alliierten Potsdamer Konferenz Umsetzung der Potsdamer Beschlüsse Blockbildung Zwei Staaten, zwei Ideologien Modul 1: Neuanfang Politik in den Besatzungszonen Parteien und Wahlen Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft Rache und Vergeltung Familienschicksale Winterkrise 1946/47 Modul 3: "Schuld und Sühne" Entnazifizierung Nürnberger Prozess Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? Reparationen Bodenreform und Planwirtschaft Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung Bundesrepublik Deutschland Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse Interviewausschnitt mit Ralph Giordano Ausschnitt aus dem Spielfilm "Die Mörder sind unter uns", 1946 "Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer", Welt im Film 1947 Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den politischen und kulturellen Aufbruch nach 1945 in Ost und West. Zeitzeugen wie Ralph Giordano, Wolfgang Leonhard, Annemarie Renger und andere beschreiben den politischen Neuanfang und erzählen vom Alltag in Trümmern und dem Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte (Grenzen, Verfassungen) nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Frankfurt a. M. , Potsdam, Vlotho und Weimar/Buchenwald.			
4661244	**Damals in der DDR**			
	S	180 min, f	2003	A(9-13);

	Alle Welt scheint zu fragen: Was war das für ein komisches, kleines Land, diese DDR? Wie lebte es sich da? Dieses Interesse und die 15 Jahrestage des Mauerfalls und der deutschen Wiedervereinigung vor Augen? Andererseits die hitzigen Diskussionen über die Ostalgie-Shows im Jahre 2003 noch in guter Erinnerung? erzählt die 4-teilige ARD-Dokumentation die Geschichte der DDR neu. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei der Alltag realsozialistischer Lebensweisen. Das Autoren- und Regieteam ist bewusst eine Mischung aus Ost und West, aus Spielfilm wie aus Dokumentation. Neben spannender Geschichte möchte diese Serie auch künstlerisch, technisch und formal einen neuen Standart dokumentarischer Umsetzung erreichen. Mit den technischen und dramaturgischen Mitteln des Spielfilms wird wir das Genre einer filmischen Dokumentation ausgereizt, ohne es jedoch zu verlassen. Teil 1: Neubeginn auf Russisch (1949 - 1960) Teil 2: Utopie hinter Mauern (1961 - 1969) Teil 3: Plan und Pleite (1970 - 1983) Teil 4: Partei ohne Volk (1980 - 1989) Mit dem Adolf Grimme Preis 2005 für Regie und Produktion in der Kategorie Information & Kultur! Ausgelöst von Wolfgang Beckers gigantischem Kinoerfolg »Goodbye Lenin« erwachte im Jahr 2003 ein bisher nicht da gewesenes und von fast niemandem für möglich gehaltenes Interesse am Phänomen DDR ? und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. BRD 2004, Sprachen Deutsch Ton. Format Dolby Digital 2.0 Bild. Format 16:9 Widescreen [1.78:1] Disc. Type DVD-9 Länder. Code 2 PAL Laufzeit 4 x 45 Minuten, 2 DVDs, 4 Episoden, FSK INFO-Programm Screen. Menüs Deutsch. Making of Deleted ScenesTitelsong von Udo LindenbergBehind-the-Scenes-Galerie			
	Geschichte interaktiv 8			
4661317	**Die Deutsche Frage II - Ost-West-Konflikt 1949 - 1969**			
	Hauptfilm 27 Min. plus 6 Module (ca. 10 Min.)			
	S	100 min, f + sw	2007	A(8-13);

	Diese DVD ist der zweite Teil der dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt, wie sich die Welt in zwei Machtblöcke spaltet. Die Nahtstelle des Kalten Krieges liegt mitten in Deutschland. Zwei gegensätzliche Ideologien bestimmen jetzt das Leben der Deutschen in Ost und West. Die Module (max. 15. Min.) zeigen die unterschiedliche politische und wirtschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Wie wird mit dem Erbe der NS-Vergangenheit umgegangen? Welche gesellschaftlichen Umbrüche vollziehen sich und kündigen sich an? Ein Schwerpunkt ist die Opposition in der DDR. Inhalt Hauptfilm: Deutschland und der Kalte Krieg Einbindung in die Blöcke und Wiederbewaffnung Wettlauf zweier Wirtschaftssysteme Aufstand, Flucht und Mauerbau Ost-West-Konflikt weltweit Zeit des Wandels Modul 1: DDR – Politik und Wirtschaft Aufbau des Sozialismus und 17. Juni Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD – Politik und Wirtschaft Westintegration und Wiederbewaffnung Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR Jugend und Studenten in der Opposition Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit Entführung Karl Wilhelm Frickes Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit Nachkriegskarrieren Antifaschismus in der DDR NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch Lebenswelt West Lebenswelt Ost Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse Wahlwerbefilme (BRD) Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) Interview mit Karl Wilhelm Fricke Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den unterschiedlichen Weg in Ost und West. Zeitzeugen erzählen vom Wirtschaftswunder, sozialistischen Staatsfeiern und Ihrem Streiten für demokratische Grundrechte. Egon Bahr und Günther Schabowski berichten, wie sie die gegensätzliche Politik im Kalten Krieg erlebt haben. Ralph Giordano und Annette Schücking-Homeyer beschreiben den schwierigen Umgang mit der NS-Vergangenheit. Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Eisenberg und Weimar/Buchenwald.			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);

	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
4661399	**Lebensabschnitt Todesstreifen: Grenze**			
	S	80 min, f	2003	A(8-13);
	DDR, Februar 1986: Siegfried, Dirk, Thomas, René und Holger sind gerade mit der Berufsausbildung fertig, als sie ihren Einberufungsbefehl erhalten. Einsatzort: innerdeutsche Grenze. Sie sind fünf von Tausenden, die in jenem eiskalten Winter im Grenzausbildungsregiment gedrillt werden. Immer wieder trichtern ihnen die Offiziere ein, sie müssten die Westgrenze des Warschauer Paktes gegen jeden Angriff schützen, aus jeder Richtung, und Grenzverletzungen auch notfalls mit Waffengewalt verhindern. Später, in den 462 Tagen und Nächten am Grenzzaun, haben sie jedoch nur einen Gedanken: Hoffentlich kommt hier keiner, hoffentlich nicht bei mir! Und dann geschieht es doch, in der Nacht vom 25. Februar 1987.. . Seit dem Mauerfall sind die 237 Schicksale von an der Grenze zwischen Ost und West erschossenen Flüchtlingen verhandelt worden. 26 "Republikflüchtlinge" starben durch Schüsse, 33 durch Minen. Viele der Angeklagten wurden schuldig gesprochen. Über die Mechanismen, die zu den Tötungen führten, wurde jedoch lange geschwiegen. Holger Janckes Dokumentarfilm GRENZE widmet sich erstmals dem Innenleben der DDR-Grenztruppen. Er zeigt, welche Menschen den Dienst an den Grenzanlagen zwischen Ost- und Westdeutschland ableisteten. 17 Jahre nach ihrem Frontdienst besuchen fünf ehemalige Grenzsoldaten ihren Postenabschnitt, sehen die damals heimlich aufgenommenen Fotos wieder – und das Gesicht des Gleichaltrigen, der in jener Nacht die Flucht über die vereisten Zäune wagte.			
4661479	**Diese Zeit hat es nie gegeben**			
	Begegnung mit einer Zeitzeugin			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);

	Inhalt Eine Zeitzeugenbefragung. Erika Pelke aus Pößneck/Thüringen (*1922), begeisterte „Bund deutscher Mädchen“-Führerin im Nationalsozialismus, wurde nach dem Krieg unter Werwolf-Verdacht im Gefängnis Saalfeld inhaftiert, gefoltert und anschließend ins sowjetische "Speziallager Nr. 2" nach Buchenwald gebracht. Dort wartete sie zweieinhalb Jahre auf die Rechtsprechung. Endlich entlassen und zunächst ein normales Leben führend, zeigten sich Spätfolgen der Haft. Sie litt unter schwersten Phobien, die sie, aufgrund des Umgangs des SED-Regimes mit den so genannten Schweigelagern, in die Isolierung führten. Erst nach der Wende gelang durch die Mitarbeit bei der Entwicklung der Dokumentation „Speziallager Nr. 2“ in der Gedenkstätte Buchenwald eine Annäherung an die traumatischen Erfahrungen und eröffnete eine Reflexion, die in der Bereitschaft mündete, sich öffentlich zu äußern. Jurybegründung Ein Zeitzeugenprojekt über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren durchzuführen, ist allein schon bemerkenswert. Das Ergebnis ist ein herausragender Film mit Jugendlichen vor und hinter der Kamera, der Zeitgeschichte über ein Einzelschicksal vermittelt. Trotz der Länge von 84 Minuten wirkt er an keiner Stelle langweilig, sondern fesselt den Betrachter. Die Erlebnisse der Zeitzeugin und die Lebenswelt der heutigen Jugendlichen werden gekonnt miteinander montiert. Der komplexe Entstehungsprozess spiegelt sich auch in der Dramaturgie des Films wider: Dokumentation und Nach-Inszenierungen, Interviews und Moderationen transportieren das Thema auf interessante Art und Weise und regen zur Auseinandersetzung an. Mit der Zeitzeugin Erika Pelke, die ihre Lebensgeschichte anschaulich und berührend erzählt und über ihre Situation als Täterin und Opfer reflektiert, hat das Filmteam eine charismatische Protagonistin gefunden. „Diese Zeit hat es nie gegeben“ wagt die Auseinandersetzung mit jüngster deutscher Geschichte und ist ein besonders gelungenes Beispiel für ein thematisch anspruchsvolles Medienprojekt.			
	Geschichte interaktiv 9			
4661527	**Die Deutsche Frage III - Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989**			
	S	104 min, f	2008	A(8-13);

	Diese DVD ist der dritte Teil der vierteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Der Hauptfilm (21 Min.) zeigt den Ost-West-Konflikt zwischen Annäherung und Konfrontation bis hin zu Glasnost und Perestroika – für viele Deutsche ein Hoffnungssignal. Denn im geteilten Deutschland sind Mauer und Schießbefehl immer noch bittere Realität. Die Module (max. 15 Min.) zeigen die unterschiedliche politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Inhalt Hauptfilm: Entspannung und Konfrontation Willy Brandts Ostpolitik KSZE und ihre Folgen Rückfall in den Kalten Krieg Glasnost und Perestroika Modul 1: Deutsch-deutsche Begegnungen 1970er Jahre: „Wandel durch Annäherung“ 1987: Erich Honeckers Besuch in Bonn 1987: 750?-? Jahrfeiern in Berlin Modul 2: Wirtschaft im Umbruch BRD DDR Modul 3: 68er-Bewegung – zwischen Aufbruch und Radikalisierung Voraussetzung und Entwicklung Vietnamkrieg, Notstandsgesetze, Prag 1968 RAF-Terrorismus Modul 4: Gesellschaft BRD: Gesellschaft im Aufbruch DDR: Begrenzte Freiräume im Sozialismus Modul 5: Umweltbewegung BRD: Protest gegen Atomkraftwerke Umweltbewegung in der DDR Modul 6: Friedensbewegung Reaktionen auf den NATO-Doppelbeschluss Mutlangen: Eine Raketenbasis wird blockiert Olof-Palme-Friedensmarsch in der DDR Modul 7: Medienanalyse - Bundeskanzler Willy Brandt 1970 in Erfurt Wochenschau West Wochenschau Ost Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den unterschiedlichen Weg in Ost und West. Zeitzeugen erzählen von ihrem Engagement in den neuen gesellschaftlichen Bewegungen: 68er -, Umwelt-, Friedensbewegung in der BRD und DDR. Egon Bahr und Günter Schabowski berichten, wie sie die gegensätzliche Politik im Ost-West-Konflikt erlebt haben. Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk, Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar.			
4661814	**Das war die DDR - 7 Kapitel**			
	Eine Dokumentation über die Geschichte und den Zeitgeist der DDR			
	S	360 min f	1993	A(9-13);

	Die lebendige, vierteilige Fernseh-Dokumentation des mdr. Vom Bürger bis zum ehemals mächtigen Politiker kommen Zeitzeugen zu Wort, die über Alltag, Sorgen und Nöte, aber auch über Hoffnungen berichten. Kapitel 1: Ich war Bürger der DDR Ehemalige DDR-Bürger berichten über Erlebnisse, Gefühle und ihre persönliche Haltung. Politiker wie Hans-Dietrich Genscher, Valentin Falin und Bürgerrechtler wie Ulrike Poppe kommen zu Wort. Kapitel 2: Von der Zone zum Staat Die Dokumentation rekonstruiert, wie es zum Bau der Mauer am 13. August 1961 kommen konnte. Kapitel 3: Vom Plan zur Pleite Dieser Film zeigt die Entwicklung der DDR-Planwirtschaft von ihren Anfängen bis zum Scheitern. Kapitel 4: In Fürsorge für das Volk Im Mittelpunkt steht die Ära Honecker und das sozialpolitische Programm der SED "Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik". Kapitel 5: Geist und Macht Die Geschichte von Literatur und Kunst in der DDR wird immer wieder durch staatliche Reglementierungen bestimmt. Kapitel 6: Schild und Schwert Das Ministerium für Staatsicherheit war seit seiner Gründung 1950 das zentrale Herrschaftsinstrument. Ein gigantischer Überwachungsapparat wird sichtbar. Kapitel 7: Wir sind das Volk . . . rufen 70.000 Bürger in den Straßen von Leipzig. Ein Film vom Ende der DDR.			
4661879	**Lilly unter den Linden**			
	S	83 min, f	2002	A(7-9);
	Hamburg kurz vor der Wende: Nach dem Tod ihrer Mutter steht die 13-jährige Lilly plötzlich ganz alleine da. Spontan beschließt Lilly, zu ihrer Tante nach Jena zu ziehen. Doch die Verwandten in der DDR sind ebenso wie die dortigen Behörden gar nicht erfreut über den Besuch aus dem Westen. Die einfühlsame Familiengeschichte über eine Republikflucht in die "andere" Richtung führt die Absurdität der politischen Verhältnisse im geteilten Deutschland vor Augen.			
	Geschichte interaktiv 10			
4661881	**Die Deutsche Frage IV - Epochenjahr 1989/90**			
	S	119 min, f	2009	A(8-13);
	Der vierte Teil der Dokumentation zur Deutschen Frage zeigt im Hauptfilm die entscheidenden Monate vor dem Fall der Mauer, die Ereignisse am 9. November 1989 und den Weg zur deutschen Einheit. Dabei wird auch der internationale Kontext berücksichtigt: Der Kalte Krieg geht zu Ende, der Ostblock bricht auseinander. In den Modulen wird ausführlich auf die Bürgerrechtsbewegung, die Politik des Runden Tisches und die ersten freien Wahlen in der DDR eingegangen. Weitere Themen sind u. a. die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion und die wirtschaftlichen Folgen der Einheit, der Umgang mit der Staatssicherheit sowie Rechtsradikalismus in der DDR und BRD. Viele Zeitzeugen, historisches Filmmaterial und Neudreh dokumentieren die Friedliche Revolution und die Herausforderungen auf dem Weg zur deutschen Einheit. Hauptfilm: Das Ende des Ost-West-Konflikts Modul 1: Innenpolitik Modul 2: Wirtschaft Modul 3: Außenpolitik Modul 4: Die Staatssicherheit und ihre Akten Modul 5: Rechtsradikalismus Modul 6: Medienanalyse: Interviews mit Zeitzeugen und Experten			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);

	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Geschichte interaktiv 15			
4662481	**Längsschnitt Revolutionen**			
	S	24 min, f	2011	A(7-13);
	Revolutionen verändern die Welt - damals wie heute. Doch was ist eine Revolution? Wie unterscheidet sie sich von einem Putsch, einer Revolte oder einer Rebellion? Lassen sich Revolutionen vergleichen? Der Film erklärt den Revolutionsbegriff und untersucht die Bedeutung von Gewalt, Medien, Heilsbotschaften und Gründungsmythen in Revolutionen. Außerdem geht er der Frage nach, inwieweit es sich bei den Ereignissen in der DDR 1989 um eine Revolution gehandelt hat. Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: didaktisches Begleitmaterial; didaktisch-methodisches Konzept. Ausführliche Beschreibung: MODULE (ca. 15 - 17 min): 1. Amerikanische Revolution 1776 Ursachen und Kontext; Revolte gegen die englische Krone; Kampf um die Unabhängigkeit; Amerikanische Verfassung. 2. Französische Revolution 1789 Ursachen und Kontext; Ausbruch und Träger der Revolution; Konstitutionelle Monarchie 1789-1792; Republik und Jakobinerdiktatur 1792-1794; Direktorium 1795 -1799. 3. Revolution 1848/49 Ursachen und Kontext; Märzrevolution; Frankfurter Nationalversammlung; Sieg der Gegenrevolution. 4. Russische Revolution 1917 Ursachen und Kontext; Demokratische Februarrevolution; Bolschewistische Oktoberrevolution; Sieg der Gegenrevolution. 5. Deutsche Revolution 1918/19 Ursachen und Kontext; Sozialistische Revolution, November 1918; Zwischen Radikalisierung und Demokratisierung, ab Januar 1919. 6. Friedliche Revolution 1989 Ursachen und Kontext; Ausreisewelle und Montagsdemonstrationen; Mauerfall; Erste freie Wahlen und Wiedervereinigung.			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**
	S | 40 min, f | 2011 | A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**
	S | 17 min, f | 2011 | A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
	Kontraste			
4662744	**Auf den Spuren einer Diktatur - Aufbruch im Osten 1987 - 1989 (1)**			
	S	137 min, f	2005	A(10-13); Q;
	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. Ausführliche Beschreibung: AUFBRUCH IM OSTEN 1987-1989 (137 min): Spontan leben - Jugend in Jena (1987); Tanzen aus der Reihe - Rebellion am Brandenburger Tor (1987); Glasnost von unten - Drang nach Pressefreiheit (1987); Streben nach Mündigkeit - Die unabhängige Friedensbewegung (1987); Widerstehen - Vom Staatskünstler zum Staatsfeind (1988); Nicht mehr mitmachen - Ausreise als Ausweg (1988); Nichts wie raus - Flucht unter Lebensgefahr (1988); Protest gegen Zensur - Die Zeitungen der Kirche (1988); Aufruf zum Boykott - Die Wahlen als Farce (1989); Wie wir hier leben - Frust und Verfall in Leipzig (1989); Nichts geht mehr - Wo sind die Reformer? (1989); Jetzt oder nie - Leipziger Montagsdemonstration (1989).			
	Kontraste			
4662745	**Auf den Spuren einer Diktatur - Wendezeiten 1990 - 1991 (2)**			
	S	145 min, f	2005	A(10-13); Q;

	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. WENDEZEITEN 1990-1991 (145 min): Stasi am Ende? - Die Auflösung des Geheimdienstes (1990); Alles unter Kontrolle? - Video-Überwachung der Staatsfeinde (1990); Vernichten oder aufbewahren? - Stasi-Akten als politische Zeitbombe (1990); Den Bock zum Gärtner? - Der neue DDR-Justizminister Wünsche (1990); Wer trägt die Schuld? - Schießbefehl und Mauertote (1990); Vom Rechtsbeuger zum Rechtsanwalt - Die Karriere von DDR-Juristen (1990); Unentdeckt in die deutschen Einheit - Die Stasi-Offiziere im "besonderen Einsatz" (1990); Von der Stasi zum BGS - Alte Schnüffler in neuen Uniformen (1991); Die Freunde als Stasi-Spitzel - Die Eröffnung der Gauckbehörde (1992).			
4662792	**Radfahrer**			
	Die Überwachung des Fotografen Harald Hauswald durch die Stasi			
	S	27 min, f	2010	A(11-13); Q;
	"Radfahrer" konfrontiert Schwarz-Weiß-Fotografien Harald Hauswalds mit Beobachtungen der Stasi über den Fotografen. Zu sehen sind Bilder, die Harald Hauswald im Ost-Berlin der achtziger Jahre aufgenommen hat; aus dem Off zu hören sind Auszüge aus Hauswalds Stasi-Akte. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Bonusfilm: Gespräch mit Harald Hauswald. Ausführliche Beschreibung: BONUSFILM: GESPRÄCH MIT HARALD HAUSWALD (ca. 29 min): Für diesen Film hat der Regisseur Marc Thümmler mit Harald Hauswald einige der Orte besucht, die Hauswald in den achtziger Jahren fotografiert hat. Dort spricht der Fotograf über sein Leben in der DDR und seit dem Mauerfall.			
4663309	**Eingemauert**			
	S	10 min, f	2009	A(8-10);
	Wie es im Todesstreifen aussah, zeigt dieser Film. Er vermittelt, wonach Berlin-Touristen täglich suchen. Nach Details der Teilung, nach Resten des monströsen Bauwerks, an dessen Verlauf sich Berliner wie Zugezogene schon heute immer schwerer erinnern können. Der Film schickt den Betrachter entlang von Panzersperren, Signalzäunen und Postenwegen zu Wachtürmen und von dort hinter Fahrzeugen der Grenztruppen her zurück in das Niemandsland der Sperranlage. Während ein Sprecher die ausgeklügelte Technik im Todesstreifen erläutert, fliegt die Kamera wie in einem Computerspiel von einer Station des Grauens zur nächsten. Die detailgetreuen computeranimierten Bilder erinnern an die Sperranlagen mit Sichtschutz, -mauern, Signalzäunen und Hundelaufanlagen sowie Minenfelder und Selbstschussanlagen, die das eigene Volk über Jahrzehnte eingemauert hat. Zusatzmaterial: Making-og (11:13 min)			
4663336	**Wir sind da! - Juden in Deutschland nach 1945**			
	6 Folgen a' 25 min,			
	S	150 min, f + sw	2000	A(9-13); Q;
	1945: Juden ließen sich erneut in Deutschland nieder oder kamen bewusst zurück und beteiligten sich am Aufbau beider deutscher Staaten. "Wir sind da! - Juden in Deutschland nach 1945" ist die Geschichte einer zunächst zögerlichen, aber doch allmählichen Integration in die bundesrepublikanische Gesellschaft, die trotz Auschwitz für viele Juden immer noch attraktive Aspekte hat. Es ist zugleich ein Kampf um die eigene Identität im Spannungsfeld von Tradition und Assimilation. Und es ist auch die Geschichte des zusammenwachsenden Europas. Aus Sicht der sogenannten zweiten Generation nähert sich die Dokumentation dem Thema "von innen", aus dem Blickwinkel jüdischen Denkens und Fühlens. Weiterführende Informationen: Eine Dokumentation in 6Teilen: Neuanfang? ; Widergutmachung? ; Vergangenheitsbewältigung? ; Im besseren Deutschland? ; Deutschland wohin? ; Normalität? . 1.Neuanfang? In sechs Teilen erzählt diese preisgekrönte Dokumentarreihe, wie es nach dem Kriegsende zu neuem jüdischem Leben in Deutschland kam. Aus der Sicht der so genannten 2. Generation - der Autor Richard Chaim Schneider, als Kind ungarischer Holocaust-Überlebender und der Produzent Janusch Kozminski als Kind polnischer Holocaust-Überlebender, wurden beide in Deutschland			

geboren - versucht sich die Dokumentation dem Thema "von innen", aus dem Blickwinkel jüdischen Denkens und Fühlens zu nähern. Was nach Auschwitz niemand für möglich gehalten hatte, geschah: Juden ließen sich erneut in Deutschland nieder oder kamen bewusst zurück und beteiligten sich am Aufbau beider deutscher Staaten.
Im ersten Teil stehen die Lager der so genannten "Displaced Persons" im Mittelpunkt, in denen nach dem Krieg allein in der amerikanischen Zone in Bayern und Hessen mehr als 200.000 Juden lebten. Erzählt wird, mit teilweise noch nie gezeigtem Dokumentarmaterial, wie diese Überlebenden versuchten, ihr Leben neu zu organisieren und wie allmählich erste Existenzen neu gegründet, jüdische Gemeinden in den Großstädten Westdeutschlands ins Leben gerufen wurden. Zugleich rückt die deutsche Nachkriegsgesellschaft ins Blickfeld: Entnazifizierung und Verdrängungsdenken prägten sie gleichermaßen. Und immer wieder stellt der Autor des Films die gleiche Frage an die Generation seiner Eltern: Wie konntet ihr hier bleiben?

2.Wiedergutmachung?
"Wiedergutmachung ist ein verdrängerischer Ausdruck", sagt Filmautor Schneider. Nichts werde wieder gut, nie mehr. Trotzdem versuchen Juden und Deutsche nach der Katastrophe des Holocausts neue Brücken in die Zukunft zu schlagen. Zaghaft regt sich neues Leben in den jüdischen Gemeinden Westdeutschlands. Man will die Schrecken der Lager vergessen und versucht - wie auch die Deutschen - die Freuden des Wirtschaftswunders der 50er Jahre zu genießen. Es ist eine Flucht in eine scheinbare Normalität. Es werden die ersten Kontakte zwischen internationalen jüdischen Organisationen, dem Staate Israel und der Bundesrepublik aufgenommen. Dabei geht es um pragmatische Politik: Der Staat Israel braucht das Geld um zu überleben und Adenauer möchte Deutschland in die internationale Staatengemeinschaft zurückführen. Damit ist der Grundstein für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen beiden Staaten gelegt.

3. Vergangenheitsbewältigung?
Verdrängen, nicht über die Vergangenheit reden - das wollten die Deutschen, konnten sie aber nicht. Mit dem Eichmann-Prozess in Israel und den nachfolgenden NS-Prozessen wurde die Vergangenheit und das Ausmaß der grausamen Verbrechen gegenwärtig. Die Weise, wie die NS-Prozesse geführt wurden und die Ende der sechziger Jahre geführte Verjährungsdebatte sorgen für eine anhaltende Verunsicherung der in Deutschland lebenden Juden. Die gesellschaftlichen Vorstellungen der 68er und der sozialliberalen Ära unter Willy Brandt bereiten ein Fundament für erste Gemeinsamkeiten. "Doch allzu rasch entpuppte sich der "Anti-Zionismus" von Teilen der Linken als verkappter Antisemitismus" (Richard Chaim Schneider).

4. Im besseren Deutschland?
Während in Westdeutschland überwiegend Juden aus den osteuropäischen Ländern gestrandet und dann geblieben waren, lebten im Ostteil des Landes, in der DDR, in erster Linie deutsche Juden. Als Kommunisten und Sozialisten hatten sie einst das Land verlassen und kehrten nach dem Krieg zurück, um eine bessere sozialistische Gesellschaft aufzubauen. Als überzeugte Kommunisten hatten sie sich zwar von ihrer jüdischen Vergangenheit losgesagt, dennoch erlebten sie ein wechselvolles Schicksal. Diejenigen, die sich auch weiterhin als Juden in der DDR bekannten, waren eine winzige Minderheit, die Anfangs gehätschelt, später dann, im Zuge der sowjetischen antizionistischen Propaganda gegen Israel nach dem Sechs-Tage-Krieg 1967, schikaniert und bedrängt wurde.

5. Deutschland wohin?
Als die DDR-Wirtschaft in den achtziger Jahren allmählich zusammenbrach, versuchte Erich Honecker von den USA die Meistbegünstigungsklausel zu erhalten. Um diese zu bekommen, begann er Juden in den USA, in Israel, aber auch in der DDR zu hofieren. Das SED-Regime, das sich beharrlich geweigert hatte, Entschädigungszahlungen an die Opfer des NS-Regimes zu leisten, war überzeugt, dass "der Weg nach Washington über Jerusalem" führe.
1982 wird Helmut Kohl Bundeskanzler. Er beginnt Deutschland in eine "Normalität" zu führen, indem er versucht, das Land mit seiner Vergangenheit auszusöhnen. Programmatisch sollte der Besuch Helmut Kohls 1983 in Israel werden. Unerfahren auf internationalem Terrain bewegt sich Kohl ungeschickt durch die deutsch-jüdische Vergangenheit…
1985 kommt es zum Skandal: Das Frankfurter Schauspiel will Rainer Werner Fassbinders umstrittenes Stück "Der Müll, die Stadt und der Tod" aufführen, in dem es um die Häuserspekulationen der 70er Jahre in Frankfurt am Main geht. Die Hauptfigur, der reiche Jude…

6. Normalität?
Der Fall der Mauer - die neu entstehende Nation wird schlagartig einer Identitätskrise ausgesetzt, innerhalb derer sich auch die Juden in Deutschland zurechtfinden müssen. Der wachsende Rechtsradikalismus auf der einen Seite, aber auch die intensive Auseinandersetzung mit dem Holocaust ("Schindlers Liste", Daniel Goldhagen, Holocaust-Denkmal in Berlin), zeigen das Spannungsfeld, innerhalb dessen die jüdische Gemeinschaft in Deutschland lebt. Die Einwanderung osteuropäischer Juden lässt die Zahl auf rund 100.000 ansteigen und sorgt für wachsende religiöse Pluralität innerhalb der Gemeinden. Trotzdem resigniert Ignatz Bubis, der als Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland die Neunziger prägte, nach dem "Walser-

	Bubis-Streit". In einer zunehmend problematischen politischen Situation in Deutschland etabliert sich jüdisches Leben und versucht, eine Zukunft in diesem Land zu finden.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
Bundesrepublik Deutschland 1949 - 1990				
4602414	**Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland**			
	S	46 min, f	2007	A(8-13);
	Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
	Deutsch-deutsche Geschichte			
4602558	**Umgang mit der NS-Vergangenheit**			
	S	58 min, f	2008	A(9-13);

	Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602651	**Einigkeit und Recht und Freiheit**			
	60 Jahre Bundesrepublik Deutschland			
	S	80 min, f	2009	A(9-13);
	Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Die Didaktische FWU-DVD informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, sie regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen.			
4611106	**Das Grundgesetz**			
	Basis der deutschen Demokratie			
	S	24 min, f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611107	**Die Bundesregierung**			
	S	22 min, f	2014	A(9-13);
	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutsches Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was bedeutet Macht? (02:20 min) Woher kommt die Macht? (03:30 min) Wer hat Macht? (06:20 min) Wer kontrolliert Macht? (06:20 min) Fazit (01:30 min)			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			

4611417	**Zwischen Abgrenzung und Annäherung: Deutsch-deutsche Geschichte**			
	19 Filme			
	S	96 min, f	2019	
	Die Produktion vermittelt die Entstehung der beiden deutschen Staaten und die einzelnen Etappen der zögerlichen, aber schrittweisen Annäherung aneinander, die letztlich - angetrieben durch die Friedliche Revolution in der DDR - zur Deutschen Wiedervereinigung führte. Außerdem stehen 18 Zeitzeugeninterviews als Videos zur Verfügung, die jenseits der "großen Politik" einen Einblick in das Leben der Menschen während dieser Jahre gewähren. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - gewinnen einen Überblick über die Entstehung der beiden deutschen Staaten; - lernen die Lebenssituation in beiden deutschen Staaten kennen; - vollziehen am Beispiel der Verfassungen von BRD und DDR deren unterschiedliche Entwicklung nach; - erfahren, weshalb sich die BRD keine Verfassung, sondern ein Grundgesetz gegeben hat; - erkennen die Bedeutung und die enormen Auswirkungen des Kalten Krieges auf die beiden deutschen Staaten; - diskutieren das Vorgehen der beiden deutschen Staaten im Hinblick auf Wirtschaft, Innen- und Außenpolitik; - werden sich bewusst, dass viele Bürgerinnen und Bürger in der DDR unter dem SED-Regime und den Auswirkungen der Mangelwirtschaft leiden mussten; - erkennen, dass sich auch die BRD mit innenpolitischen Problemen auseinander setzen mussten (z. B. RAF, Ölkrise und Umweltprotestbewegung); - verstehen, wie es letztendlich von einer Politik der Annäherung zur Wiedervereinigung kam und welche Rolle die Friedliche Revolution in der DDR dabei spielte; - werden sich der großen Bedeutung des Mauerfalls und der Wiedervereinigung bewusst, deren Auswirkungen noch heute wichtig sind; - setzen sich mit historischem Filmmaterial als Quelle auseinander; - ordnen Zeitzeugeninterviews als Quellengattung ein und lernen diese zu hinterfragen; - strukturieren relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Bilder, Karten, Grafiken, Gedenktafeln, Texte, Internetquellen, Zeitzeugenberichte/Oral History) und verknüpfen diese; - überdenken den Nutzen geschichtlicher Erkenntnisse für die eigene Lebensorientierung.			
4611418	**Zeitwende 1989/1990**			
	S	23 min, f	2019	A(9-13);
	Die Produktion erörtert anhand von Filmaufnahmen aus dem Jahr 1989 und Zeitzeugengesprächen Ursachen der Friedlichen Revolution in der DDR, vollzieht ihren Verlauf bis zum Mauerfall nach und fordert dazu auf, sich mit der heutigen Situation auseinanderzusetzen. Ein eigener Animationsfilm zeigt den politischen Prozess bis zur Deutschen Einheit. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - ordnen folgende Ereignisse und Begriffe historisch ein: Friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit, Montagsdemonstrationen, Bürgerrechtsbewegung, Grundlagenvertrag, Einigungsvertrag, Zwei-plus-vier-Verhandlungen, Ministerium für Staatssicherheit; - vollziehen den Verlauf der Friedlichen Revolution und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur Deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren nach; - kennen Ursachen für die Umstürze in der DDR; - nutzen ihr Wissen über wichtige Etappen im Prozess der deutschen Einigung, um sich der Besonderheiten der Friedlichen Revolution in der DDR bewusst zu werden und um die Bedeutung der Wende von 1989 für die deutsche und die europäische Geschichte zu erfassen; - erörtern multikausal Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der Wiedervereinigung und nutzen ihre Erkenntnisse, um die Bedeutung der Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 für die deutsche und die europäische Geschichte zu beurteilen; - setzen sich mit Aussagen von Zeitzeugen auseinander und ordnen diese in den historischen Kontext ein; - erarbeiten und beurteilen die Darstellungsformen eines Dokumentarfilms; - diskutieren Erfolge und Probleme der inneren Einheit Deutschlands, u. a. Chancen und Herausforderungen der gesellschaftlichen Dynamik im wiedervereinigten Deutschland seit 1990; - erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.			
4660055	**Die Geschichte der Parteien in Deutschland**			

	S		2002	A(9-13);
	Der Film ist in fünf Kapitel eingeteilt, die sich aus der historischen Entwicklung begründen: die Nationalversammlung/das Kaiserreich, die Weimarer Republik, der Nationalsozialismus, die DDR und die Bundesrepublik Deutschland.			
4660226	**Das Wunder von Bern**			
	Kinofilm von Sönke Wortmann			
	S	118 min, f	2004	A(7-13);
	Ein kleiner Junge und König Fußball Sommer 1954: Ein Vater kehrt aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft zurück. Sein fußballbegeisterter Sohn hat inzwischen in Nationalspieler Helmut Rahn einen Kumpel und Ersatzvater gefunden. In der Schweiz erwartet man unterdessen das Aufeinandertreffen der besten Fußballmannschaften der Welt. Sönke Wortmanns bewegender Vater-Sohn-Konflikt kurz vor Anpfiff der Fußball-Weltmeisterschaft von 1954 - ein fesselndes Filmerlebnis.			
	Geschichte interaktiv 8			
4661317	**Die Deutsche Frage II - Ost-West-Konflikt 1949 - 1969**			
	Hauptfilm 27 Min. plus 6 Module (ca. 10 Min.)			
	S	100 min, f + sw	2007	A(8-13);

	Diese DVD ist der zweite Teil der dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt, wie sich die Welt in zwei Machtblöcke spaltet. Die Nahtstelle des Kalten Krieges liegt mitten in Deutschland. Zwei gegensätzliche Ideologien bestimmen jetzt das Leben der Deutschen in Ost und West. Die Module (max. 15. Min.) zeigen die unterschiedliche politische und wirtschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Wie wird mit dem Erbe der NS-Vergangenheit umgegangen? Welche gesellschaftlichen Umbrüche vollziehen sich und kündigen sich an? Ein Schwerpunkt ist die Opposition in der DDR. Inhalt Hauptfilm: Deutschland und der Kalte Krieg Einbindung in die Blöcke und Wiederbewaffnung Wettlauf zweier Wirtschaftssysteme Aufstand, Flucht und Mauerbau Ost-West-Konflikt weltweit Zeit des Wandels Modul 1: DDR – Politik und Wirtschaft Aufbau des Sozialismus und 17. Juni Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD – Politik und Wirtschaft Westintegration und Wiederbewaffnung Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR Jugend und Studenten in der Opposition Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit Entführung Karl Wilhelm Frickes Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit Nachkriegskarrieren Antifaschismus in der DDR NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch Lebenswelt West Lebenswelt Ost Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse Wahlwerbefilme (BRD) Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) Interview mit Karl Wilhelm Fricke Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den unterschiedlichen Weg in Ost und West. Zeitzeugen erzählen vom Wirtschaftswunder, sozialistischen Staatsfeiern und Ihrem Streiten für demokratische Grundrechte. Egon Bahr und Günther Schabowski berichten, wie sie die gegensätzliche Politik im Kalten Krieg erlebt haben. Ralph Giordano und Annette Schücking-Homeyer beschreiben den schwierigen Umgang mit der NS-Vergangenheit. Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Eisenberg und Weimar/Buchenwald.
	Geschichte interaktiv 9
4661527	**Die Deutsche Frage III - Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989**

	S	104 min, f	2008	A(8-13);

	Diese DVD ist der dritte Teil der vierteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Der Hauptfilm (21 Min.) zeigt den Ost-West-Konflikt zwischen Annäherung und Konfrontation bis hin zu Glasnost und Perestroika – für viele Deutsche ein Hoffnungssignal. Denn im geteilten Deutschland sind Mauer und Schießbefehl immer noch bittere Realität. Die Module (max. 15 Min.) zeigen die unterschiedliche politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Inhalt Hauptfilm: Entspannung und Konfrontation Willy Brandts Ostpolitik KSZE und ihre Folgen Rückfall in den Kalten Krieg Glasnost und Perestroika Modul 1: Deutsch-deutsche Begegnungen 1970er Jahre: „Wandel durch Annäherung“ 1987: Erich Honeckers Besuch in Bonn 1987: 750?-? Jahrfeiern in Berlin Modul 2: Wirtschaft im Umbruch BRD DDR Modul 3: 68er-Bewegung – zwischen Aufbruch und Radikalisierung Voraussetzung und Entwicklung Vietnamkrieg, Notstandsgesetze, Prag 1968 RAF-Terrorismus Modul 4: Gesellschaft BRD: Gesellschaft im Aufbruch DDR: Begrenzte Freiräume im Sozialismus Modul 5: Umweltbewegung BRD: Protest gegen Atomkraftwerke Umweltbewegung in der DDR Modul 6: Friedensbewegung Reaktionen auf den NATO-Doppelbeschluss Mutlangen: Eine Raketenbasis wird blockiert Olof-Palme-Friedensmarsch in der DDR Modul 7: Medienanalyse - Bundeskanzler Willy Brandt 1970 in Erfurt Wochenschau West Wochenschau Ost Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den unterschiedlichen Weg in Ost und West. Zeitzeugen erzählen von ihrem Engagement in den neuen gesellschaftlichen Bewegungen: 68er -, Umwelt-, Friedensbewegung in der BRD und DDR. Egon Bahr und Günter Schabowski berichten, wie sie die gegensätzliche Politik im Ost-West-Konflikt erlebt haben. Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk, Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar.
4661879	**Lilly unter den Linden**

	S	83 min, f	2002	A(7-9);
	Hamburg kurz vor der Wende: Nach dem Tod ihrer Mutter steht die 13-jährige Lilly plötzlich ganz alleine da. Spontan beschließt Lilly, zu ihrer Tante nach Jena zu ziehen. Doch die Verwandten in der DDR sind ebenso wie die dortigen Behörden gar nicht erfreut über den Besuch aus dem Westen. Die einfühlsame Familiengeschichte über eine Republikflucht in die "andere" Richtung führt die Absurdität der politischen Verhältnisse im geteilten Deutschland vor Augen.			
	Geschichte interaktiv 10			
4661881	**Die Deutsche Frage IV - Epochenjahr 1989/90**			

	S	119 min, f	2009	A(8-13);
	Der vierte Teil der Dokumentation zur Deutschen Frage zeigt im Hauptfilm die entscheidenden Monate vor dem Fall der Mauer, die Ereignisse am 9. November 1989 und den Weg zur deutschen Einheit. Dabei wird auch der internationale Kontext berücksichtigt: Der Kalte Krieg geht zu Ende, der Ostblock bricht auseinander. In den Modulen wird ausführlich auf die Bürgerrechtsbewegung, die Politik des Runden Tisches und die ersten freien Wahlen in der DDR eingegangen. Weitere Themen sind u. a. die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion und die wirtschaftlichen Folgen der Einheit, der Umgang mit der Staatssicherheit sowie Rechtsradikalismus in der DDR und BRD. Viele Zeitzeugen, historisches Filmmaterial und Neudreh dokumentieren die Friedliche Revolution und die Herausforderungen auf dem Weg zur deutschen Einheit. Hauptfilm: Das Ende des Ost-West-Konflikts Modul 1: Innenpolitik Modul 2: Wirtschaft Modul 3: Außenpolitik Modul 4: Die Staatssicherheit und ihre Akten Modul 5: Rechtsradikalismus Modul 6: Medienanalyse: Interviews mit Zeitzeugen und Experten			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer			
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**			

	S	40 min, f	2011	A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);
	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);

	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663336	**Wir sind da! - Juden in Deutschland nach 1945**			
	6 Folgen a' 25 min,			
	S	150 min, f + sw	2000	A(9-13); Q;
	1945: Juden ließen sich erneut in Deutschland nieder oder kamen bewusst zurück und beteiligten sich am Aufbau beider deutscher Staaten. "Wir sind da! - Juden in Deutschland nach 1945" ist die Geschichte einer zunächst zögerlichen, aber doch allmählichen Integration in die bundesrepublikanische Gesellschaft, die trotz Auschwitz für viele Juden immer noch attraktive Aspekte hat. Es ist zugleich ein Kampf um die eigene Identität im Spannungsfeld von Tradition und Assimilation. Und es ist auch die Geschichte des zusammenwachsenden Europas. Aus Sicht der sogenannten zweiten Generation nähert sich die Dokumentation dem Thema "von innen", aus dem Blickwinkel jüdischen Denkens und Fühlens. Weiterführende Informationen: Eine Dokumentation in 6Teilen: Neuanfang? ; Widergutmachung? ; Vergangenheitsbewältigung? ; Im besseren Deutschland? ; Deutschland wohin? ; Normalität? . 1.Neuanfang? In sechs Teilen erzählt diese preisgekrönte Dokumentarreihe, wie es nach dem Kriegsende zu neuem jüdischem Leben in Deutschland kam. Aus der Sicht der so genannten 2. Generation - der Autor Richard Chaim Schneider, als Kind ungarischer Holocaust-Überlebender und der Produzent Janusch Kozminski als Kind polnischer Holocaust-Überlebender, wurden beide in Deutschland geboren - versucht sich die Dokumentation dem Thema "von innen", aus dem Blickwinkel jüdischen Denkens und Fühlens zu nähern. Was nach Auschwitz niemand für möglich gehalten hatte, geschah: Juden ließen sich erneut in Deutschland nieder oder kamen bewusst zurück und beteiligten sich am Aufbau beider deutscher Staaten. Im ersten Teil stehen die Lager der so genannten "Displaced Persons" im Mittelpunkt, in denen nach dem Krieg allein in der amerikanischen Zone in Bayern und Hessen mehr als 200.000 Juden lebten. Erzählt wird, mit teilweise noch nie gezeigtem Dokumentarmaterial, wie diese Überlebenden versuchten, ihr Leben neu zu organisieren und wie allmählich erste Existenzen neu gegründet, jüdische Gemeinden in den Großstädten Westdeutschlands ins Leben gerufen wurden. Zugleich rückt die deutsche Nachkriegsgesellschaft ins Blickfeld: Entnazifizierung und Verdrängungsdenken prägten sie gleichermaßen. Und immer wieder stellt der Autor des Films die gleiche Frage an die Generation seiner Eltern: Wie konntet ihr hier bleiben? 2.Wiedergutmachung? "Wiedergutmachung ist ein verdrängerischer Ausdruck", sagt Filmautor Schneider. Nichts werde wieder gut, nie mehr. Trotzdem versuchen Juden und Deutsche nach der Katastrophe des Holocausts neue Brücken in die Zukunft zu schlagen. Zaghaft regt sich neues Leben in den jüdischen Gemeinden Westdeutschlands. Man will die Schrecken der Lager vergessen und versucht - wie auch die Deutschen - die Freuden des Wirtschaftswunders der 50er Jahre zu genießen. Es ist eine Flucht in eine scheinbare Normalität. Es werden die ersten Kontakte zwischen internationalen jüdischen Organisationen, dem Staate Israel und der Bundesrepublik aufgenommen. Dabei geht es um pragmatische Politik: Der Staat Israel braucht das Geld um zu überleben und Adenauer möchte Deutschland in die internationale Staatengemeinschaft zurückführen. Damit ist der Grundstein für die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen beiden Staaten gelegt. 3. Vergangenheitsbewältigung? Verdrängen, nicht über die Vergangenheit reden - das wollten die Deutschen, konnten sie aber nicht. Mit dem Eichmann-Prozess in Israel und den nachfolgenden NS-Prozessen wurde die Vergangenheit und das Ausmaß der grausamen Verbrechen gegenwärtig. Die Weise, wie die NS-Prozesse geführt wurden und die Ende der sechziger Jahre geführte Verjährungsdebatte sorgen für eine anhaltende Verunsicherung der in Deutschland lebenden Juden. Die gesellschaftlichen Vorstellungen der 68er und der sozialliberalen Ära unter Willy Brandt bereiten ein Fundament für erste Gemeinsamkeiten. "Doch allzu rasch entpuppte sich der "Anti-Zionismus" von Teilen der Linken als verkappter Antisemitismus" (Richard Chaim Schneider).			

	4. Im besseren Deutschland? Während in Westdeutschland überwiegend Juden aus den osteuropäischen Ländern gestrandet und dann geblieben waren, lebten im Ostteil des Landes, in der DDR, in erster Linie deutsche Juden. Als Kommunisten und Sozialisten hatten sie einst das Land verlassen und kehrten nach dem Krieg zurück, um eine bessere sozialistische Gesellschaft aufzubauen. Als überzeugte Kommunisten hatten sie sich zwar von ihrer jüdischen Vergangenheit losgesagt, dennoch erlebten sie ein wechselvolles Schicksal. Diejenigen, die sich auch weiterhin als Juden in der DDR bekannten, waren eine winzige Minderheit, die Anfangs gehätschelt, später dann, im Zuge der sowjetischen antizionistischen Propaganda gegen Israel nach dem Sechs-Tage-Krieg 1967, schikaniert und bedrängt wurde. 5. Deutschland wohin? Als die DDR-Wirtschaft in den achtziger Jahren allmählich zusammenbrach, versuchte Erich Honecker von den USA die Meistbegünstigungsklausel zu erhalten. Um diese zu bekommen, begann er Juden in den USA, in Israel, aber auch in der DDR zu hofieren. Das SED-Regime, das sich beharrlich geweigert hatte, Entschädigungszahlungen an die Opfer des NS-Regimes zu leisten, war überzeugt, dass "der Weg nach Washington über Jerusalem" führe. 1982 wird Helmut Kohl Bundeskanzler. Er beginnt Deutschland in eine "Normalität" zu führen, indem er versucht, das Land mit seiner Vergangenheit auszusöhnen. Programmatisch sollte der Besuch Helmut Kohls 1983 in Israel werden. Unerfahren auf internationalem Terrain bewegt sich Kohl ungeschickt durch die deutsch-jüdische Vergangenheit… 1985 kommt es zum Skandal: Das Frankfurter Schauspiel will Rainer Werner Fassbinders umstrittenes Stück "Der Müll, die Stadt und der Tod" aufführen, in dem es um die Häuserspekulationen der 70er Jahre in Frankfurt am Main geht. Die Hauptfigur, der reiche Jude… 6. Normalität? Der Fall der Mauer - die neu entstehende Nation wird schlagartig einer Identitätskrise ausgesetzt, innerhalb derer sich auch die Juden in Deutschland zurechtfinden müssen. Der wachsende Rechtsradikalismus auf der einen Seite, aber auch die intensive Auseinandersetzung mit dem Holocaust ("Schindlers Liste", Daniel Goldhagen, Holocaust-Denkmal in Berlin), zeigen das Spannungsfeld, innerhalb dessen die jüdische Gemeinschaft in Deutschland lebt. Die Einwanderung osteuropäischer Juden lässt die Zahl auf rund 100.000 ansteigen und sorgt für wachsende religiöse Pluralität innerhalb der Gemeinden. Trotzdem resigniert Ignatz Bubis, der als Vorsitzender des Zentralrats der Juden in Deutschland die Neunziger prägte, nach dem "Walser-Bubis-Streit". In einer zunehmend problematischen politischen Situation in Deutschland etabliert sich jüdisches Leben und versucht, eine Zukunft in diesem Land zu finden.

4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			

4663960	**Good Morning Westphalia**			
	Die Geschichte der Briten in Westfalen			
	S	42 min, f	2018	A(8-13);
	Die Geschichte der Präsenz britischer Truppen in Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg begann im Frühjahr 1945 mit der Besetzung. Westfalen-Lippe wurde der Britischen Zone zugeschlagen. Viele Jahre bestimmten die Briten zunächst als Besatzer, dann als Verbündete die Neuausrichtung nach dem Krieg mit. Sie blieben auch nach der Wiedervereinigung. Erst vor einigen Jahren begann ihr Rückzug aus Deutschland. Der Film thematisiert die öffentliche Präsenz der Briten in Westfalen ebenso wie die sukzessive Aufgabe der Truppenstandorte seit 2008. Diese zeithistorische Dokumentation verbindet der Film durch zahlreiche Zeitzeugeninterviews mit einer sehr persönlichen und emotionalen Annäherung an die Geschichte der Briten in Westfalen, ihren Alltag in Armee und Familie; und an das gleichermaßen von Nähe und Distanz bestimmte Verhältnis von Deutschen und Briten in den westfälischen Garnisonsstädten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Only with permission of the Military Government / Dieses Mahlen der Panzerketten (12:31 min) 2. In Deutschland bin ich wirklich Soldat / Die zweite Ernte (13:57 min) 3. Please speak a little bit slower / Das sind unsere Mitbürger (11:20 min) 4. The British deployment will come to an end / Da kommt jetzt der Cut (4:49 min)			

Osteuropäische Länder

4602422	**Wirtschaft in der DDR**			
	S	52 min, f	2007	A(6-13);
	Wirtschaft war in der DDR Teil der Ideologie des auf umfassenden Zugriff orientierten Staatsapparates. Schon die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über die historische Entwicklung, industrielle Schwerpunkte und die propagandistische Aufladung der DDR-Wirtschaft. Dabei werden auch Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität beleuchtet. Die didaktische Gliederung und das eng darauf abgestimmte Arbeitsmaterial machen die DVD zu einem grundlegenden Baustein im Geschichtsunterricht und für die Politische Bildung.			
4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4611477	**Transformationsprozesse in Osteuropa nach 1990**			
	S	22 Min.	2020	A(10-13);
	Die Produktion veranschaulicht anhand einzelner ehemaliger kommunistischer Länder, wie sich nach dem Zerfall des Ostblocks der politische und wirtschaftliche Systemwechsel gestaltete. Sie bietet zudem die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in diesen Ländern einzuordnen und sich mit diesen auseinanderzusetzen.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);

	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);
	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);

	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)

Westeuropäische Länder

4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602423	**Die Einigung Europas**			
	Von der EWG zur EU			
	S	32 min, f	2007	A(8-13);
	Am 25. März 2007 jährt sich die Unterzeichnung der römischen Verträge und damit die Grundsteinlegung zur Europäischen Union zum 50. Mal. Aus diesem Anlass beleuchtet die DVD mit Film- und Bilddokumenten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und ihre damaligen Zielsetzungen im historischen Kontext. Ein Ausblick orientiert über die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union. Zeittafel, Glossar, Quellentexte und Arbeitsblätter helfen bei der Erschließung der Medien im Unterricht.			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
4674196	**Volver a vernos**			
	Pinochets Kinder			
	S	61 min, f	2015	A(9-13); Q;

	Sie protestierten, kämpften und riskierten ihr Leben: Drei ehemalige Studenten und Anhänger der Protestbewegung gegen Diktator Pinochet schildern ihre Erinnerungen. Original-Aufnahmen und Zeitzeugen-Berichte dokumentieren das Leben in der Militärdiktatur und den erbitterten Kampf gegen Gewalt und Ohnmacht. Fast drei Jahrzehnte lang beherrschte und unterdrückte Augusto Pinochet sein Volk - ein Mann, der sich selbst als autoritärer Vater der Chilenen sah. Der Film schildert die dunklen Jahre der Militärdiktatur in Chile aus der Sicht derer, die den Putsch als Kinder miterlebten, ihre Väter verloren und als junge Studenten gegen den verhassten Diktator protestierten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Tag des Putsches (8:32 min) 2. Die dunklen Jahre (8:39 min) 3. Die Rebellion der achtziger Jahre (10:58 min) 4. Nein (5:51 min) 5. Die Suche nach neuen Wegen (24:39 min)			

Außereuropäische Staaten und Völker

4602050	**Britische Kolonialherrschaft in Indien - British Colonial Rule in India**			
	S	44 min, f	2002	A(8-13);
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;
	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
4661061	**Der Krieg in Vietnam**			
	die geheimen Bilder der US-Army			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);

	UNSTERBLICHES TAGEBUCH (45 min): Erst vor kurzem öffnete die US-Army ihre Filmarchive. Dort lagern mehr als 20.000 Filmrollen. Die Kameraleute der Army hatten zwischen 1960 und 1975 den Krieg dokumentiert - ohne dramaturgische Effekte, ohne besondere Botschaft, ohne Voyeurismus. Sie filmten einfach die tägliche Realität des Krieges aus der Sicht des einfachen Soldaten: brutal und grausam, dann wieder irrwitzig, langweilig und angsterfüllt. KAMPF AUF LEBEN UND TOD (45 min): Der Kalte Krieg war der fatale Hintergrund der schrittweisen Verstrickung Amerikas in die Auseinandersetzung von Süd- und Nord-Vietnam. Amerikanischen Militärberatern und Bombern folgten aktive Kampftruppen, die dem in den Süden einsickernden Vietcong einen schonungslosen Krieg erklärten. "Wo ist Charley? " Die Vietcong-Kämpfer tauchten wie Gespenster auf, schlugen zu und verschwanden wieder im Dschungel. Bei 2 Millionen US-Einsätzen kam es nur bei 1 Prozent zu einer Feindberührung. Trotzdem hieß es immer öfter "Killed in action". Der Wahnsinn manifestiert sich beim Mann gegen Mann-Gemetzel am "Hamburger Hill". Am 30. April 1975 hat der Alptraum ein Ende. Der Vietcong erobert Saigon, die letzten Amerikaner fliehen.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);
	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
4662479	**Afghanistan**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**			
	S	40 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges			
	Diktaturen im 20. Jahrhundert			
4662623	**Der Kommunismus unter Mao Zedong**			
	S	50 min, sw + f	2011	A(8-13);
	Das Medium zeigt den Umbruch des feudalistischen Chinas und die Probleme des Landes, welches durch ständige Bürgerkriege und Invasionen gezeichnet ist. Mao engagiert sich schon früh politisch, muss fliehen und begibt sich auf den „Langen Marsch“. Die Kommunisten kommen an die Macht und die erste große Umwälzung der Gesellschaft findet statt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Materialblätter.			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662663	**Die Geschichte Amerikas (3)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 3 GROSSE DEPRESSION (Bust): Mit dem Börsencrash im Oktober 1929 beginnt die Zeit der Großen Depression und des schnellen wirtschaftlichen Niederganges. Verheerende Sandstürme, die in den 1930er Jahren über den Mittleren Westen ziehen verdunkeln das Land und verunsichern die Menschen zusätzlich. ZWEITER WELTKRIEG (WWII): Mit dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor treten die USA in den Zweiten Weltkrieg ein. Die Anstrengungen des Krieges beleben die Wirtschaft. Amerikanische Innovationen und Produktionen stärken die Alliierten in Europa und im Pazifik. AUFSCHWUNG (Boom): Amerika wird zur globalen Supermacht. Die neuen Technologien lassen nicht nur die Wirtschaft boomen, auch die Bevölkerung wächst rasant. Im Kommunismus findet das Land eine neue Herausforderung. Beim Wettrennen ins All nehmen die USA eine Pionierrolle ein. MILLENIUM (Millennium): Der Kalte Krieg ist die erste Bewährungsprobe für die neue Supermacht. Tragödien wie der Absturz des Space Shuttle "Challenger" und der 11. September 2001 erschüttern die Nation. Die Technologie ist und bleibt Amerikas treibende Kraft im 21. Jahrhundert, angefangen beim Fernsehen, über Kreditkarten bis hin zu Computern			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);

	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
	Zwischen Diktatur und Demokratie			
4664025	**Russland vom letzten Zaren bis heute**			
	Präsentationsfilm der Folien, 33 Arbeitsfolien zur Präsentation auf Beamer, PC, TV			
	S		2019	A(8-13);

	Inhalt: ZWISCHEN DIKTATUR UND DEMOKRATIE - Russland vom letzten Zaren bis heute - Das Ende des Zarenreiches - Die Geburt der Sowjetunion - Vom großen Terror zum Zweiten Weltkrieg - Vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg - Die Sowjetunion zwischen Weltmacht und Agonie - Das neue Russland entsteht Die DVD enthält: - Präsentationsfilm 29 Folienbilder zur Präsentation für Beamer, PC . . . - 213 Arbeitsmaterialien für Schüler mit Leitfragen & Arbeitsaufträgen (können bearbeitet und verändert werden) - meth. -didaktische Hinweise für Lehrer Die Geschichte Russlands, vor allem seine Zeitgeschichte, ist eine Häufung unglaublicher Extreme. Das Land verfügt über enorme Bodenschätze, ist flächenmäßig der größte Staat der Welt, ist von seiner militärischen Stärke (immer noch, bzw. erneut) ein Gigant und war der Schauplatz eines gewaltigen und gewaltsamen gesellschaftspolitischen Experiments, das die gesamte Welt bis in unsere Tage zu erschüttern im Stande war. Am Anfang der in dieser Folienmappe dokumentierten Zeit steht ein Autokrat, der über ein Russland herrscht, das weitgehend ein Entwicklungsland ist. Man lebt überwiegend von der Landwirtschaft, lediglich drei Millionen Menschen sind um 1900 in der Industrie beschäftigt. Der blutige Reigen der weiteren Entwicklung beginnt mit einem schrecklichen Krieg, der in eine vorerst bürgerlich-demokratische Revolution mündet. Der Autokrat verschwindet und wird kurze Zeit später von Diktatoren ersetzt, die der russischen Bevölkerung ungeheure Opfer (auch Blutopfer) abverlangen. Man erklärt die Notwendigkeit der Massenopfer mit geschichtlichen Notwendigkeiten. Der Marxismus wandelt sich zum Leninismus, dieser findet seine Fortsetzung im Stalinismus, Schlagwörter verdecken eine historische Blutorgie. Das Land nennt sich nun Sowjetunion, UdSSR (Union der sozialistischen Sowjetrepubliken). Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sehen wir die Sowjetunion (UdSSR) als eine Weltmacht. Millionen von Opfern haben einen Staat begründen geholfen, der mit seinen Atomwaffen die Welt mehrfach vernichten kann, seinen Untertanen aber demokratische Freiheiten und ausreichenden Wohlstand vorenthält. Das heutige Russland hat offenbar den Zenit seiner Macht überschritten und ist - gemessen an den Grenzen der ehemaligen Sowjetunion - merkbar kleiner geworden. Niemand weiß allerdings, ob die momentane Situation nicht einem Atemholen auf dem Weg zur erneuten Weltgeltung ähnelt. Prophezeiungen sind in der Geschichte schwierig. Wer hätte vor der Ära Gorbatschow den überraschend schnellen Zusammenbruch des "Ostblocks", ja sogar der UdSSR selbst, vorher-zusagen gewagt? Franz Watzl

Internationale Entwicklungen

	<u>Aufstand gegen die Diktatur</u>			
4602386	**DDR 1953 - Ungarn 1956**			
	S	86 min, f	2006	A(9-13);
	Die Aufstände gegen die kommunistischen Diktaturen in der DDR 1953 und Ungarn 1956 markieren eine historische Zäsur für die Geschichte des Ostblocks ebenso wie für die des Kalten Krieges. Die didaktische DVD führt ausgehend vom Kalten Krieg in die unmittelbare Vorgeschichte der beiden Aufstände ein. Im vergleichenden Ansatz werden die Ereignisse sowohl in ihrer gegenseitigen Wahrnehmung westlich und östlich des Eisernen Vorhangs sowie in ihrer späteren Bedeutung für die Erinnerungskulturen beider Länder gezeigt. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt die unterrichtliche Erschließung der Film, Bild- und Tondokumente.			
4610573	**Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg**			
	S	24 min, f	2006	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert exemplarisch die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);

	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
4661061	**Der Krieg in Vietnam**			
	die geheimen Bilder der US-Army			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	UNSTERBLICHES TAGEBUCH (45 min): Erst vor kurzem öffnete die US-Army ihre Filmarchive. Dort lagern mehr als 20.000 Filmrollen. Die Kameraleute der Army hatten zwischen 1960 und 1975 den Krieg dokumentiert - ohne dramaturgische Effekte, ohne besondere Botschaft, ohne Voyeurismus. Sie filmten einfach die tägliche Realität des Krieges aus der Sicht des einfachen Soldaten: brutal und grausam, dann wieder irrwitzig, langweilig und angsterfüllt. KAMPF AUF LEBEN UND TOD (45 min): Der Kalte Krieg war der fatale Hintergrund der schrittweisen Verstrickung Amerikas in die Auseinandersetzung von Süd- und Nord-Vietnam. Amerikanischen Militärberatern und Bombern folgten aktive Kampftruppen, die dem in den Süden einsickernden Vietcong einen schonungslosen Krieg erklärten. "Wo ist Charley? " Die Vietcong-Kämpfer tauchten wie Gespenster auf, schlugen zu und verschwanden wieder im Dschungel. Bei 2 Millionen US-Einsätzen kam es nur bei 1 Prozent zu einer Feindberührung. Trotzdem hieß es immer öfter "Killed in action". Der Wahnsinn manifestiert sich beim Mann gegen Mann-Gemetzel am "Hamburger Hill". Am 30. April 1975 hat der Alptraum ein Ende. Der Vietcong erobert Saigon, die letzten Amerikaner fliehen.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);
	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**
	S | 40 min, f | 2011 | A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**
	S | 17 min, f | 2011 | A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.

4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			

Neueste Geschichte seit 1990

4611290	**Friedenssicherung durch die Bundeswehr**			
	S	19 min, f	2017	A(8-11);

	Sicherheit und Frieden gehören zu den Grundvoraussetzungen jeder gelingenden Gemeinschaft. Die Sicherung des Friedens ist zentrale Aufgabe der Bundeswehr. Seit der Gründung der Bundeswehr 1955 haben sich die Konfliktfelder und Aufgaben stark verändert. Immer wieder neu ist daher die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Selbstverständnis der 'Inneren Führung' zu diskutieren ebenso wie die Aufgaben in multinationalen Konflikten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen Ziele, Aufgaben und Struktur der Bundeswehr; - skizzieren die Bedeutung und Konfliktfelder der Bundeswehr in ihrem historischen Ablauf seit der Wiederbewaffnung in der frühen Bundesrepublik; - erkennen die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Prinzip der 'Inneren Führung' in ihrer Bedeutung für die Bundeswehr; - skizzieren die Rolle der Bundeswehr während des Kalten Krieges; - diskutieren Voraussetzungen und Konsequenzen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr; - erkennen die veränderten Anforderungen durch asymmetrische Kriege und hybride Kriegsführung; - analysieren aktuelle Probleme der globalen Sicherheitspolitik und diskutieren Lösungsansätze.

Bundesrepublik Deutschland

4602613	**Wir sind friedlich, was seid ihr?**			
	Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD "Der Zaun" begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Die Didaktische FWU-DVD bietet vielfältige Diskussionsanlässe und eignet sich besonders gut für den Einsatz im Fächer übergreifenden Unterricht in Geschichte, Politischer Bildung und Ethik. Weitere Filmsequenzen, informative Grafiken und umfangreiches Arbeitsmaterial sowie Hintergrundinformationen erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602651	**Einigkeit und Recht und Freiheit**			
	60 Jahre Bundesrepublik Deutschland			
	S	80 min, f	2009	A(9-13);
	Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Die Didaktische FWU-DVD informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, sie regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen.			
4602689	**Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven**			
	S	28 min, f	2010	A(9-12);
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der neu produzierte Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: 'Wirtschaftlicher Umbau', 'Gesellschaftlicher Wandel' und 'Auseinandersetzung mit der Vergangenheit'. Jeder Themenblock wird durch einen weiteren Filmclip sowie Grafiken, Plakate oder Fotografien ergänzt und vertieft. Quellenreiche Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
4611106	**Das Grundgesetz**			
	Basis der deutschen Demokratie			
	S	24 min, f	2014	A(9-13);

	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611107	**Die Bundesregierung**			
	S	22 min, f	2014	A(9-13);
	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutsches Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was bedeutet Macht? (02:20 min) Woher kommt die Macht? (03:30 min) Wer hat Macht? (06:20 min) Wer kontrolliert Macht? (06:20 min) Fazit (01:30 min)			
4611416	**Nationale Identität der Deutschen**			
	S	22 min, F	2019	A(9-13);
	Vielen Deutschen fällt es schwer ihre nationale Identität zu beschreiben. Die Produktion lässt hierzu Deutsche mit ganz unterschiedlichem Background zu Wort kommen und regt zur Diskussion an. Eine Wissenschaftlerin erörtert den Begriff der Nation, zeigt die Geschichte des Deutschseins auf und wie sich Identitäten durch den Lauf der Geschichte immer wieder neu definieren. Zudem thematisiert das Medium Nationalsymbole und stellt unter anderem die Flagge sowie die Hymne der Bundesrepublik Deutschland vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren die Begriffe 'Nation' und 'Identität'; - zeigen Unterschiede zwischen Kultur- und Staatsnation auf; - erklären, was ein Nationalsymbol ausmacht; - geben Beispiele für deutsche Nationalsymbole; - erläutern die deutsche Flagge und Hymne; - reflektieren ihre eigene nationale Identität; - diskutieren unterschiedliche Standpunkte zum Thema ? nationale Identität? ; - zeichnen aktuelle Diskussionen um die nationale Identität der Deutschen nach und beziehen dazu Stellung; - bewerten Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt hin und korrigieren diese gegebenenfalls; - argumentieren und führen verschiedene Diskussionsformen durch; - formulieren Meinungen und Urteile und begründen diese; - verfolgen Tageszeitungen und aktuelle Nachrichten.			
4611418	**Zeitwende 1989/1990**			
	S	23 min, f	2019	A(9-13);

	Die Produktion erörtert anhand von Filmaufnahmen aus dem Jahr 1989 und Zeitzeugengesprächen Ursachen der Friedlichen Revolution in der DDR, vollzieht ihren Verlauf bis zum Mauerfall nach und fordert dazu auf, sich mit der heutigen Situation auseinanderzusetzen. Ein eigener Animationsfilm zeigt den politischen Prozess bis zur Deutschen Einheit. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - ordnen folgende Ereignisse und Begriffe historisch ein: Friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit, Montagsdemonstrationen, Bürgerrechtsbewegung, Grundlagenvertrag, Einigungsvertrag, Zwei-plus-vier-Verhandlungen, Ministerium für Staatssicherheit; - vollziehen den Verlauf der Friedlichen Revolution und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur Deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren nach; - kennen Ursachen für die Umstürze in der DDR; - nutzen ihr Wissen über wichtige Etappen im Prozess der deutschen Einigung, um sich der Besonderheiten der Friedlichen Revolution in der DDR bewusst zu werden und um die Bedeutung der Wende von 1989 für die deutsche und die europäische Geschichte zu erfassen; - erörtern multikausal Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der Wiedervereinigung und nutzen ihre Erkenntnisse, um die Bedeutung der Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 für die deutsche und die europäische Geschichte zu beurteilen; - setzen sich mit Aussagen von Zeitzeugen auseinander und ordnen diese in den historischen Kontext ein; - erarbeiten und beurteilen die Darstellungsformen eines Dokumentarfilms; - diskutieren Erfolge und Probleme der inneren Einheit Deutschlands, u. a. Chancen und Herausforderungen der gesellschaftlichen Dynamik im wiedervereinigten Deutschland seit 1990; - erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.			
4611476	**30 Jahre danach - Stand der Deutschen Einheit**			
	S	30 Min.	2020	A(10-13);
	Seit über 30 Jahren besteht Deutschland wieder aus 16 Bundesländern. Die Zeit der Trennung ist vorbei und jedes Jahr am 3. Oktober feiert die Bundesrepublik den Tag der Deutschen Einheit - als "Ergebnis einer Erfolgsgeschichte". Wie steht es nach drei Jahrzehnten um die Einheit? Warum fühlen sich manche Menschen als Verlierer des Einigungsprozess? Wie wird mit der Vergangenheit umgegangen, wie die Zukunft gesehen?			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660152	**Good bye, Lenin!**			
	Die DDR lebt weiter - auf 79qm! Ein Film mit Daniel Brühl und Katrin Sass			
	S	117 min, f	2002	A(6-13);

	Hinweis: Der "Film" läuft nur auf DVD-Playern mit Fernsehern, nicht auf DVD-Laufwerken im PC bzw. Laptop Der Film "Good bye, Lenin" reflektiert auf hintergründige und humorvolle Weise die politischen Ereignisse der deutschen Wiedervereinigung anhand der fiktiven Geschichte der Ostberliner Familie Kerner. Kurz vor dem Fall der Mauer erleidert Christiane Kerner, eine selbstbewusste DDR-Bürgerin einen Herzinfarkt und fällt ins Koma. Sie verschläft den Fall der Mauer, den Abgang Erich Honeckers und die Wiedervereinigung. Als sie nach acht Monaten wieder aufwacht, beschließen ihre beiden Kinder, um ihr schwaches Herz zu schonen, ihr die neue politische Situation zu verheimlichen. Alex, der besonders stark an seiner Mutter hängt, will einfach jene "Normalität" fortsetzen, die vor ihrem Herzinfarkt gegolten hat. Für sie belebt er auf 79 qm die DDR-Alltagskultur wieder. Schnell muss er feststellen, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt, als erwartet.			
4661244	**Damals in der DDR**			
	S	180 min, f	2003	A(9-13);
	Alle Welt scheint zu fragen: Was war das für ein komisches, kleines Land, diese DDR? Wie lebte es sich da? Dieses Interesse und die 15 Jahrestage des Mauerfalls und der deutschen Wiedervereinigung vor Augen? Andererseits die hitzigen Diskussionen über die Ostalgie-Shows im Jahre 2003 noch in guter Erinnerung? erzählt die 4-teilige ARD-Dokumentation die Geschichte der DDR neu. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei der Alltag realsozialistischer Lebensweisen. Das Autoren- und Regieteam ist bewusst eine Mischung aus Ost und West, aus Spielfilm wie aus Dokumentation. Neben spannender Geschichte möchte diese Serie auch künstlerisch, technisch und formal einen neuen Standart dokumentarischer Umsetzung erreichen. Mit den technischen und dramaturgischen Mitteln des Spielfilms wird wir das Genre einer filmischen Dokumentation ausgereizt, ohne es jedoch zu verlassen. Teil 1: Neubeginn auf Russisch (1949 - 1960) Teil 2: Utopie hinter Mauern (1961 - 1969) Teil 3: Plan und Pleite (1970 - 1983) Teil 4: Partei ohne Volk (1980 - 1989) Mit dem Adolf Grimme Preis 2005 für Regie und Produktion in der Kategorie Information & Kultur! Ausgelöst von Wolfgang Beckers gigantischem Kinoerfolg »Goodbye Lenin« erwachte im Jahr 2003 ein bisher nicht da gewesenes und von fast niemandem für möglich gehaltenes Interesse am Phänomen DDR ? und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. BRD 2004, Sprachen Deutsch Ton. Format Dolby Digital 2.0 Bild. Format 16:9 Widescreen [1.78:1] Disc. Type DVD-9 Länder. Code 2 PAL Laufzeit 4 x 45 Minuten, 2 DVDs, 4 Episoden, FSK INFO-Programm Screen. Menüs Deutsch. Making of Deleted ScenesTitelsong von Udo LindenbergBehind-the-Scenes-Galerie			
4661814	**Das war die DDR - 7 Kapitel**			
	Eine Dokumentation über die Geschichte und den Zeitgeist der DDR			
	S	360 min f	1993	A(9-13);

	Die lebendige, vierteilige Fernseh-Dokumentation des mdr. Vom Bürger bis zum ehemals mächtigen Politiker kommen Zeitzeugen zu Wort, die über Alltag, Sorgen und Nöte, aber auch über Hoffnungen berichten. Kapitel 1: Ich war Bürger der DDR Ehemalige DDR-Bürger berichten über Erlebnisse, Gefühle und ihre persönliche Haltung. Politiker wie Hans-Dietrich Genscher, Valentin Falin und Bürgerrechtler wie Ulrike Poppe kommen zu Wort. Kapitel 2: Von der Zone zum Staat Die Dokumentation rekonstruiert, wie es zum Bau der Mauer am 13. August 1961 kommen konnte. Kapitel 3: Vom Plan zur Pleite Dieser Film zeigt die Entwicklung der DDR-Planwirtschaft von ihren Anfängen bis zum Scheitern. Kapitel 4: In Fürsorge für das Volk Im Mittelpunkt steht die Ära Honecker und das sozialpolitische Programm der SED "Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik". Kapitel 5: Geist und Macht Die Geschichte von Literatur und Kunst in der DDR wird immer wieder durch staatliche Reglementierungen bestimmt. Kapitel 6: Schild und Schwert Das Ministerium für Staatsicherheit war seit seiner Gründung 1950 das zentrale Herrschaftsinstrument. Ein gigantischer Überwachungsapparat wird sichtbar. Kapitel 7: Wir sind das Volk . . . rufen 70.000 Bürger in den Straßen von Leipzig. Ein Film vom Ende der DDR.			
4661821	**Mogadischu**			
	S	108 min, f	2008	A(8-13);
	18. Oktober 1977: Terroristen der Gruppe PFLP (Popular Front of the Liberation of Palestine) entführen die Passagiermaschine "Landshut". Die RAF will mit der Aktion der befreundeten Terrorgruppe die Freilassung ihrer Häftlinge aus Stammheim erpressen. Es beginnt ein fünftägiges Martyrium für die Insassen der "Landshut", das auf dem Flughafen von Mogadishu mit der Erstürmung der Maschine durch das frisch gegründete Sondereinsatzkommando GSG 9 endet. Der von Roland Suso Richter grandios in Szene gesetzte Thriller konzentriert sich weniger auf den politischen Hintergrund des "Deutschen Herbstes", sondern vielmehr auf die Menschen hinter der GSG 9, denen so viele ihr Leben zu verdanken hatten. Thomas Kretschmann ist Jürgen Schumann, Kapitän der Landshut, der sich für die Insassen opferte, Herbert Knaup spielt Oberstleutnant Ulrich Wegener, der mit der Erstürmung der "Landshut" den ersten Einsatz der GSG 9 leitete - unter den bangen Blicken der deutschen Bevölkerung und der Skepsis der Regierung. Der Film zeigt nicht nur eindringlich den unglaublichen Druck, dem alle Beteiligten ausgesetzt waren, sondern bietet auch neue Erkenntnisse über die Hintergründe, so steht heute fest, dass Wadi Haddad, der Anführer der Terroristen, ein Agent des KGB war.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**			
	S	40 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);
	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
	Kontraste			
4662746	**Auf den Spuren einer Diktatur - Alles schon vergessen? 1992 - 2001 (3)**			
	S	94 min, f	2005	A(10-13); Q;

	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. ALLES SCHON VERGESSEN? 1992-2001 (94 min): "Sie sind wieder da" - Vom Stasi-Offizier zum Rechtsanwalt (1992); "Was haben Sie mit ihm gemacht? - Tod in Stasi-Haft (1993); "Den haben sie totgemacht" - Gift im Strafvollzug (1994); "Es hat ihn keiner gezwungen" - Ein Arzt im Dienste der Stasi (1995); "Recht kriegt man hier nicht" - Kein Schadenersatz für die Opfer (1996); "Das war ein ganz gezielter Schuss" - Die Staatsführung auf der Anklagebank (1997); "Ich bin kein Verbrecher" - Die Deserteure der NVA (1998); "Schieß doch, Du Arsch" - 10 Jahre nach der Revolution (1998); "Ich habe ein behindertes Kind" - DDR-Doping und die Folgen (2000); "Ich staune über das kurze Gedächtnis" - Die Stasi-Vorwürfe gegen Gregor Gysi (2001).			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
Europa				
4602423	**Die Einigung Europas**			
	Von der EWG zur EU			

	S	32 min, f	2007	A(8-13);
	Am 25. März 2007 jährt sich die Unterzeichnung der römischen Verträge und damit die Grundsteinlegung zur Europäischen Union zum 50. Mal. Aus diesem Anlass beleuchtet die DVD mit Film- und Bilddokumenten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und ihre damaligen Zielsetzungen im historischen Kontext. Ein Ausblick orientiert über die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union. Zeittafel, Glossar, Quellentexte und Arbeitsblätter helfen bei der Erschließung der Medien im Unterricht.			
4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4611105	**Entstehung der Europäischen Union**			
	S	28 min, f	2014	A(9-13);
	Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten "Schuman-Plan" erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word und PDF); Filmkommentar/Filmtext.			
4611170	**Der europäische Erweiterungsprozess**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);
	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 13 Arbeitsblätter (PDF/Word); Grafik, Karte, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Europa wächst zusammen (01:30 min) Der Beitrittsprozess am Beispiel Serbien (02:50 min) Stimmen zum Beitritt Serbiens (04:50 min) Friedenspolitik: Motor der Erweiterung ? (03:40 min) EU-Erweiterung: Pro und Kontra (03:00 min) Beitrittskandidat Türkei (03:40 min) Zukunftsperspektiven für die EU (02:00 min)			
4611477	**Transformationsprozesse in Osteuropa nach 1990**			
	S	22 Min.	2020	A(10-13);
	Die Produktion veranschaulicht anhand einzelner ehemaliger kommunistischer Länder, wie sich nach dem Zerfall des Ostblocks der politische und wirtschaftliche Systemwechsel gestaltete. Sie bietet zudem die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in diesen Ländern einzuordnen und sich mit diesen auseinanderzusetzen.			

4662039	**Geschichte und Aufbau der Europäischen Union**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Der Film behandelt die Geschichte Europas vom Ende des 2.Weltkriegs, über die Europäischen Gemeinschaften mit der EWG bis zum Vertrag von Nizza mit seiner Osterweiterung. Im Vertrag von Maastricht wird deutlich, dass sich die EU von einem rein wirtschaftlichen zu einem gleichzeitig auch politischen Staatenverbund verändert hat. Ein Kernstück bleibt die gemeinsame Währung. Im zweiten Teil werden die Organe der EU, deren Zusammensetzung und deren Aufgaben vorgestellt. Im Mittelpunkt steht das institutionelle Dreieck aus EU-Komission, Rat der EU und dem Europäischen Parlament. Der Prozess der Erweiterung scheint weit fortgeschritten. Der Beitritt weiterer Staaten, vor allem der Türkei, bleibt aktuell und die Pro- und Kontra-Positionen hierzu werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: Im Jahre 2004 sind zehn neue Länder der Europäischen Union beigetreten. Nach einem langen und phasenweise auch umstrittenen Prozess bestand die EU im Januar 2007 bereits aus 27 Mitgliedsstaaten.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
	Demokratie für alle?			
4662752	**Europa**			
	S	156 min, f	2007	A(8-13); Q;

	TEUFLISCHE KARIKATUREN (ca. 52 min): Zwölf Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung erregen unter Muslimen weltweit massive Proteste und lösen in der Folge eine internationale politische Krise aus. Der Film dokumentiert die Suche nach Schlüsselfiguren dieser Ereignisse. Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in westlichen Demokratien? (Dänemark 2007; Regie: Karsten Kjaer). FÜR GOTT, ZAR UND VATERLAND (ca. 52 min): Michail Morosow ist Besitzer von »Durakovo« - dem »Dorf der Narren«. Menschen aus ganz Russland pilgern hier her, um echte russische Patrioten und orthodoxe Christen zu werden. Dafür müssen sie während ihres Aufenthaltes auf all ihre Rechte verzichten und sich den strengen Regeln Morosows unterwerfen. (Russland 2007; Regie: Nino Kirtadze). INTERFERENZE (ca. 12 min): Mit der Regierungsübernahme durch Berlusconi 2002 droht das italienische Fernsehen unter den Einfluss weniger Personen zu geraten. Daraufhin entstehen in ganz Italien Piratensender. (Italien; Regie: Zoé D'Amaro) FAMOUS LAST WORDS (ca. 7 min): Nach den Terroranschlägen in London: Eine muslimische Frau fährt mit der videoüberwachten U-Bahn. Schnell erscheint ihr und dem Zuschauer vieles verdächtig. (Großbritannien; Regie: Avril Evans) OLD PETER (ca. 8 min): Der sibirische Stamm der Kanthy ist in seiner Lebensweise durch die massive Ölförderung in seinem Gebiet bedroht. Der letzte Schamane der Kanthy nimmt deshalb den langen Weg zum nächsten Walhlokal auf sich. (Russland; Regie: Ivan Golovnev) ON THE SQUARE (ca. 4 min): Ein ganz normaler Tag auf dem Ban-Jelacic-Platz in Zagreb. Bis ein Mann mit Leiter und Plakat auftaucht und die Passanten an die Vergangenheit des Landes erinnert. (Kroatien; Regie: Vanja Juranic) MISS DEMOCRACY (ca. 9 min): Ein Philosph, ein Fußballspieler, ein Gigolo und eine Star-Kosmetikerin haben zu entscheiden: Wer ist die Demokratischste in der Welt? (Spanien; Regie: Virginia Romero) Zusatzmaterial: Ist Gott ein Demokrat? (Vorfilm); Wer regiert die Welt? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);

	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			

Außereuropäische Staaten und Völker

46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);

	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662479	**Afghanistan**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);

	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662560	**Der Nahostkonflikt**			
	S	38 min, f	2011	A(9-12);
	Seit vielen Jahrzehnten streiten die Israelis und Palästinenser um das Land Palästina. Immer wieder erschüttern Kriege die Region und jeder Friedensprozess scheint zum Scheitern verurteilt. Ausgehend vom Zionismus des späten 19. Jahrhunderts und der westlichen Kolonialpolitik in der Region werden alle wichtigen Punkte zusammenhängend dargestellt. Das Medium zeigt beide Seiten des Konflikts und die Zusammenhänge, die Frieden bis heute unmöglich machen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon. ROM-Teil: Landkarten; Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Infoblatt; Unterrichtsentwurf; Stundenentwurf. Ausführliche Beschreibung: DER NAHOSTKONFLIKT (ca. 17 min / ca. 21 min) DER NAHOSTKONFLIKT BIS 1948 (ca. 7 min) DER NAHOSTKONFLIKT SEIT 1948 (ca. 14 min)			
4662663	**Die Geschichte Amerikas (3)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 3 GROSSE DEPRESSION (Bust): Mit dem Börsencrash im Oktober 1929 beginnt die Zeit der Großen Depression und des schnellen wirtschaftlichen Niederganges. Verheerende Sandstürme, die in den 1930er Jahren über den Mittleren Westen ziehen verdunkeln das Land und verunsichern die Menschen zusätzlich. ZWEITER WELTKRIEG (WWII): Mit dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor treten die USA in den Zweiten Weltkrieg ein. Die Anstrengungen des Krieges beleben die Wirtschaft. Amerikanische Innovationen und Produktionen stärken die Alliierten in Europa und im Pazifik. AUFSCHWUNG (Boom): Amerika wird zur globalen Supermacht. Die neuen Technologien lassen nicht nur die Wirtschaft boomen, auch die Bevölkerung wächst rasant. Im Kommunismus findet das Land eine neue Herausforderung. Beim Wettrennen ins All nehmen die USA eine Pionierrolle ein. MILLENIUM (Millennium): Der Kalte Krieg ist die erste Bewährungsprobe für die neue Supermacht. Tragödien wie der Absturz des Space Shuttle "Challenger" und der 11. September 2001 erschüttern die Nation. Die Technologie ist und bleibt Amerikas treibende Kraft im 21. Jahrhundert, angefangen beim Fernsehen, über Kreditkarten bis hin zu Computern			
	Demokratie für alle?			
4662749	**Asien**			
	S	116 min, f	2007	A(8-13); Q;
	WÄHLT MICH! (ca. 52 min): 8-jährige Schüler in Wuhan wählen ihren Klassensprecher. Die drei Kandidaten werden bei ihrem Wahlkampf begleitet. Es wird das Muster der großen Politik im Kleinen sichtbar. (China, 2007; Regie: Weijun Chen). DIE WAHLKAMPAGNE! - DER KANDIDAT AUS KAWASAKI (ca. 52 min): Der 40-jährige Kazhiko tritt zu den Kommunalwahlen in Kawasaki an. Politisch unerfahren stützt er sich im Kampf um Stimmen vor allem auf die Ratschläge seines Wahlkampfteams. Inhaltlichen Debatten mit dem Bürger geht er aus dem Weg. (Japan 2007; Regie: Kazuhiro Soda). Zusatzmaterial: Wen würdest du als Weltpräsidenten wählen? (Vorfilm); Können Politiker das Problem des Klimawandels lösen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662750	**Amerika**			
	S	124 min, f	2007	A(8-13); Q;

	TAXI ZUR HÖLLE (ca. 52 min): Ende 2002 wird der junge afghanische Taxifahrer Dilawar in Afghanistan gefangen genommen und kommt wenig später in einem US-Militärgefängnis zu Tode. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Blick auf den Umgang der amerikanischen Regierung mit Gefangenen in Bagram, Abu Ghraib und Guantanamo Bay. (USA 2007; Regie: Alex Gibney). DIE INKA-REVOLUTION (ca. 52 min): uf Druck der Wähler verstaatlichte der erste eingeborene Präsident Boliviens Evo Morales, ein ehemaliger Kokabauer, die Ölindustrie und brachte die Agrar-Reform in Gang. Doch das alte System existiert weiter, inklusive Korruption, Vetternwirtschaft und Populismus (Bolivien 2007; Regie: Rodrigo Vazquez). MARIA AND OSMEY (ca. 8 min): Maria muss sich ihren Platz beim Baseball-Spiel gegenüber ihrem Bruder und Jungen aus ihrem Viertel erkämpfen. (Kuba; Regie: Diego Arredondo) Zusatzmaterial: Kann Terrorismus die Demokratie zerstören? (Vorfilm); Was würde dich dazu bringen, eine Revolution zu starten? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662751	**Afrika**			
	S	147 min, f	2007	A(8-13); Q;
	DIE CHEFIN (ca. 52 min): Einblicke in den Arbeitsalltag der ersten frei gewählten Präsidentin Afrikas: Ellen Johnson Sirleaf in Liberia. Wird sie mit ihren Kolleginnen Demokratie und Frieden in das verwüstete Land bringen? (Liberia 2007; Regie: Daniel Junge, Siatta Scott Johnson). DEMOKRATIE SCHLÄFT, SHAYFEEN. COM WACHT (ca. 52 min): Drei Frauen haben eine Initiative gegründet, die sie »Shayfeen. com« (Wir beobachten Euch) nennen und mit der sie für freie Meinungsäußerung und den Aufbau einer unabhängigen Justiz kämpfen - ein lebensgefährliches Unterfangen (Ägypten 2007; Regie: Leile Menjou, Sherief Elkatsha). COMING OF AGE (ca. 9 min): Von der Unabhängigkeit über die Diktatur zum Mehrparteiensystem: Eine Frau schildert Kenias Weg zur Demokratie und erinnert sich dabei an ihr eigenes Erwachsenwerden. (Kenia; Regie: Judy Kibinge) DON'T SHOOT (ca. 11 min): Die Apartheid ist lange vorbei, aber Riaan Cruywagen liest heute wie vor dreißig Jahren die Nachrichten im südafrikanischen Fernsehen. Was hat sich für ihn geändert und was ist geblieben? (Südafrika; Regie: Lucilla Blankenberg) KINSHASA 2.0 (ca. 11 min): Militär dominiert das Straßenbild von Kongos Hauptstadt, Oppositionelle leben hier unsicher. Marie-Thérèse Nlandu und ihre Nichte nutzen das virtuelle "Second Life"zur Kommunikation. (Kongo; Regie: Teboho Edkins) Zusatzmaterial: Sind Frauen demokratischer als Männer? (Vorfilm); Warum sollte man sich die Mühe machen, zu wählen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662753	**Mittlerer Osten**			
	S	159 min, f	2007	A(8-13); Q;

	DEMOKRATIE IN UNIFORM - DINNER MIT MUSHARRAF (ca. 58 min): Ist die Atommacht Pakistan demokratie-fähig? Eine Spurensuche beim Dinner mit Präsident Musharraf. Reisen zu den Konfliktherden im Land stellen die Ausführungen des Präsidenten auf den Prüfstand (Pakistan 2006; Regie: Sabiha Sumar, Sachithanandam Sathananthan). AUF DER SUCHE NACH GANDHI (ca. 52 min): Den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begeht Indien als weltgrößte, freiheitliche Demokratie. Der Film folgt der Route des berühmten Salzmarsches und sucht nach Gandhis Spuren (Indien 2007; Regie: Lalit Vachani) THREE BLIND MEN (ca. 7 min): Die Parliament Street in Dehli ist für Kundgebungen reserviert. Dort versammeln sich Gruppen, um zu protestieren. An diesem Tag sind auch drei blinde Männer in dieser Straße unterwegs. (Indien; Regie: Kanu Behl) YOU CANNOT HIDE FROM ALLAH (ca. 12 min): Der Taxifahrer Ihsan Khan kehrt mit einem Lottogewinn aus Amerika in seinen Heimatort zurück und wird dort Bürgermeister. Doch die Bewohner sind geteilter Meinung über den "Wohltäter". (Pakistan; Regie: Petr Lom) MY BODY MY WEAPON (ca. 9 min): Seit 7 Jahren befindet sich Irom Sharmila im Hungerstreik. Sie protestiert damit gegen den militärischen Ausnahmezustand im indischen Bundesstaat Manipur. (Indien; Regie: Kavita Joshi) FEMININ - MASCULIN (ca. 9 min): Eine Busfahrerin in Teheran sorgt für Verwirrung. Bei ihrem Bus müssen die männlichen Fahrgäste hinten und die weiblichen vorne einsteigen. Man beginnt zu diskutieren. (Iran; Regie: Sadaf Foroughi) Zusatzmaterial: Können Diktatoren jemals gut sein? (Vorfilm); Ist Demokratie für jeden gut? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663498	**Israel: Wege in die Zukunft**			
	S	49 min, f	2015	A(9-12);
	Der Journalist John Wade stellt Israel vor, dessen Existenz nicht nur von außen, sondern auch von innen bedroht wird. Zu Wort kommen ultraorthodoxe Juden genauso wie Palästinenser, moderate und extreme Vorstellungen werden präsentiert. Dabei wird sichtbar, wie schwierig es ist, eine Lösung zu finden, die alle Seiten zufriedenstellt und den Bestand des Staates Israel für die Zukunft sichert. In den Gesprächen zeigen sich manche unversöhnlich, andere kompromissbereit. Wird man an der Zwei-Staaten-Lösung festhalten oder wird es eine Ein-Staaten-Lösung mit einem demokratischen Staat Israel in Palästina geben? Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Lexikon; Wörterbuch; Mediation.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);

	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)

Internationale Entwicklungen

4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602691	**Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung**			
	S	22 min, f	2010	A(10-13);
	Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Das Medium beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Zusatzmaterial ROM-Teil :11 Arbeitsblätter (jeweils als Word und pdf); 5 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4611170	**Der europäische Erweiterungsprozess**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);

	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 13 Arbeitsblätter (PDF/Word); Grafik, Karte, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Europa wächst zusammen (01:30 min) Der Beitrittsprozess am Beispiel Serbien (02:50 min) Stimmen zum Beitritt Serbiens (04:50 min) Friedenspolitik: Motor der Erweiterung ? (03:40 min) EU-Erweiterung: Pro und Kontra (03:00 min) Beitrittskandidat Türkei (03:40 min) Zukunftsperspektiven für die EU (02:00 min)			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);

	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**			
	S	40 min, f	2011	A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos			
4663498	**Israel: Wege in die Zukunft**			
	S	49 min, f	2015	A(9-12);

	Der Journalist John Wade stellt Israel vor, dessen Existenz nicht nur von außen, sondern auch von innen bedroht wird. Zu Wort kommen ultraorthodoxe Juden genauso wie Palästinenser, moderate und extreme Vorstellungen werden präsentiert. Dabei wird sichtbar, wie schwierig es ist, eine Lösung zu finden, die alle Seiten zufriedenstellt und den Bestand des Staates Israel für die Zukunft sichert. In den Gesprächen zeigen sich manche unversöhnlich, andere kompromissbereit. Wird man an der Zwei-Staaten-Lösung festhalten oder wird es eine Ein-Staaten-Lösung mit einem demokratischen Staat Israel in Palästina geben? Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Lexikon; Wörterbuch; Mediation.			
4663830	**Kalter Krieg**			
	S	21 min, f, sw	2017	A(8-13);
	Die alliierten Siegermächte USA und Sowjetunion standen sich bald nach Ende des Zweiten Weltkrieges als unversöhnliche Gegner gegenüber. Die USA sprachen vom "Eisernen Vorhang" zwischen Ost und West. Alles lief auf eine Teilung Deutschlands hinaus. Die Konfrontation der beiden Supermächte verlagerte sich immer mehr auf so genannte Stellvertreterkriege um Rohstoffe und Einfluss in entfernten Regionen der Welt (z. B. Nordkorea). Im Oktober 1962 hatte Kennedy atomare Raketensysteme vor den Landesgrenzen zur Sowjetunion in der Türkei stationiert. Er warnte Chruschtschow vor der Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen auf Kuba. Die USA errichteten eine Seeblockade. Erst im buchstäblich letzten Moment drehten die sowjetischen Schiffe ab. Anfang der 1980er-Jahre entstand mit der letzten Phase des atomaren Wettrüstens zwischen Ost und West die so genannte Friedensbewegung - als Protestbewegung gegen die Gefahr eines Atomkriegs. Neben den Abrüstungsabkommen mit den USA gehörte die Anerkennung der Souveränität der osteuropäischen Verbündeten zu Gorbatschows neuer Sicherheits- und Außenpolitik. Der letzte Schritt zum Ende der Ära des Kalten Krieges war die Auflösung der militärischen Blockbildung. 1991 wurde der Warschauer Pakt aufgelöst. Neben mehreren Kurzclips zu verschiedenen "Stichworten" wie 'Sozialismus contra Kapitalismus', 'Teilung Deutschlands', 'Kuba-Krise' etc. ist der Film zudem in folg. Sequenzen gegliedert, die ebenfalls einzeln abrufbar sind: 1. Ost-West-Konflikt in einer "bipolaren" Welt (2:50 min) 2. Der "Eiserne Vorhang" (3:41 min) 3. Stellvertreterkriege und Spione (3:16 min) 4. Die heiße Phase des Kalten Krieges (4:49 min) 5. Auflösung der Sowjetunion (5:11 min) 6. Zusammenfassung (1:45 min)			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			

Landes- und Regionalgeschichte

Landesgeschichte

4610573	**Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg**			
	S	24 min, f	2006	A(9-13);

	Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert exemplarisch die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
	Die Bundesländer			
4656520	**Rheinland-Pfalz**			
	S	27 min, f	2007	A(5-10);
	Das Bundesland Rheinland-Pfalz liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland. Diese DVD bietet zunächst einen Überblick über das Land mit seinen 9 Naturräumen: Ahrtal, Eifel, Westerwald, Mosel-Saar, Hunsrück, Naheland, Pfalz mit dem Pfälzer Wald, Mittelrhein-Lahn-Taunus und Rheinhessen. Ein ausführlicher Teil über die bewegte Geschichte Rheinland-Pfalz macht die DVD neben dem Geographieunterricht auch für den Geschichtsunterricht geeignet. Von der Römerzeit bis zur Gründung des Landes Rheinland-Pfalz wird eine Zusammenfassung gegeben. Rheinland-Pfalz ist mit seiner zentralen Lage in Westeuropa, der Nähe zu anderen europäischen Staaten, 14 öffentlichen Binnenhäfen an Rhein und Mosel und einer Exportquote von etwa 46% auch ein spannender Wirtschaftsstandort. Gleichzeitig ist das Land das Weinland der Bundesrepublik mit 65% der gesamten deutschen Weinanbaufläche. Die Hauptstadt Mainz oft bezeichnet als Medienstadt, beherbergt die Medienanstalten ZDF und SWR als große Arbeitergeber des Landes. Aufgrund des modularen, modifizierten länderkundlichen Ansatzes bietet die DVD die Möglichkeit, sowohl übergreifende, wie auch schwerpunktorientierte Unterrichtsstrategien und Zugriffsweisen anzuwenden.			
	Die Bundesländer			
4658318	**Saarland**			
	S	31 min, f	2009	A(5-7);
	Der Film zeigt Lage, Bevölkerung und Verwaltung des Saarlandes und schildert seine bewegte Geschichte von den Kelten bis heute und stellt den Strukturwandel des Landes dar. Auch Landschaft und Städte werden eingehend behandelt und die schönsten Städte und Plätze des Saarlandes gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Folien; Testaufgaben.			
4660094	**Berlin - Metropole mit mehreren Zentren**			
	S	16 min,f	2003	A(6-11);
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasst nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel			
4660627	**Berlin - Vier historische Kurzfilme**			
	S	52 min, f + sw	2004	A(9-13);

	4 Berlin-Filme aus den 20er/30er Jahren: -Alt-Berlin- eine Fahrt mit einem Fiaker durch die Stadt, Ende der 20er Jahre, mit treffendem Kommentar durch den Kutscher. Berlin bleibt Berlin filmische Berlin-highlights für die Wochenschauen. Kleiner Bummel - respektlose - Betrachtung einiger bekannter Denkmäler in Berlin durch einen -Eingeborenen-. Reichshauptstadt 1936 exzellente Farbaufnahmen (!) aus dem Berlin zur Zeit der Olympischen Spiele. Extra Ost-Berlin in den 70ern, mit dem Großen Wachaufzug am Mahnmal der Opfer des Militarismus (früher: Weltkrieges).			
4660629	**Berlin - Sinfonie der Großstadt**			
	Sinfonía de una CiudadDirigada por Walther Ruttmann			
	S	62 min, sw	1927	A(9-13);
	Walter Ruttmanns berühmter Berlin-Film: 1 Tag im Leben der Großstadt, eine 24-stündige Sinfonie, der Rhythmus vorgegeben durch den alltäglichen Tagesablauf. Ein Zug nähert sich Berlin, fährt in den Anhalter Bahnhof: 5 Uhr morgens Bilder vom erwachenden Berlin mit leeren Straßen, Wachtschutzpatrouillen, geschlossenen Fenstern, bis zum Nachtleben mit Kino, Tanz, Scala und Oper. Zum Teil mit versteckter Kamera gefilmt eine der größten deutschen Dokumentarfilme. Ohne Kommentar mit der Musik von E. Meisel. EU-Import (in Deutschland nach 1945 nicht erschienen) Deutsche Kinofassung. D 1927			
4661436	**Das Leben im Dorf unserer Vorfahren**			
	S	120 min, f	2007	A(7-10);

	Gezeigt wird die Landwirtschaft von gestern bis heute und die beeindruckenden Fertigkeiten von über 30 Handwerksberufen: Fleiß und Können der Ahnen für die autarke Versorgung im Ort. Ausführliche Beschreibung: LANDWIRTSCHAFT: - Ernte (ca. 17 min) - Hausschlachtung (ca. 2 min) - Metzgerei mit Schlachtung (ca. 3 min) - Pferdezucht (ca. 3 min) - Schäfer (ca. 2 min) - Torfstechen (ca. 2 min) HANDWERKE: - Mühle (ca. 7 min) - Bäcker (ca. 4 min) - Vom Wald zur Holzverarbeitung (ca. 5 min) - Schreiner und Kunstschreiner (ca. 5 min) - Zimmermann 8ca. 5 min) - Drechsler (ca. 4 min) - Küfer (ca. 5 min) - Wagner & Schmied (ca. 6 min) - Schmied und Hufschmied (ca. 4 min) - Weber (ca. 4 min) - Schneider (ca. 4 min) - Gerber (ca. 4 min) - Schuhmacher (ca. 4 min) - Sattler (ca. 4 min) - Steinmetz (ca. 3 min) KLEINGEWERBE: - Imker (ca. 3 min) - Kleintierzucht (ca. 1 min) - Korbmacher (ca. 2 min) - Milchproduktion (ca. 1 min) - Ziegenhaltung (ca. 1 min) ZUSATZVERSORGUNG: - Bauentwicklung (ca. 4 min) - Brauerei (ca. 4 min) - Dienstleistung 8ca. 4 min)			
4662661	**Die Geschichte Amerikas (1)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 1: REBELLEN (Rebels): Von Jamestown bis Plymouth kämpfen die ersten Siedler der USA um ihr tägliches Überleben. Während der Süden auf den Anbau von Tabakpflanzen setzt, entwickelt sich der Norden zu einem Drehkreuz des Handels. Es ist die Zeit, in der der Amerikanische Traum geboren wird. REVOLUTION (Revolution): Mit der Unabhängigkeitserklärung stellen sich die amerikanischen Kolonien endgültig gegen die Macht des britischen Königreichs. Obwohl George Washington's Armee zunächst eine herbe Niederlage gegen das Mutterland einstecken muss, wendet sich im Laufe der Zeit das Blatt. WESTWÄRTS (Westward): Unerschrockene Pioniere machen sich auf den Weg, das weite Land im Westen zu erkunden. In unbekanntem Gebiet treffen die Siedler mit ihren Planwägen auf Gefahren und Unwägbarkeiten, die sie auf harte Proben stellen. GETEILTES LAND (Division): Die junge Nation erlebt einen rasanten wirtschaftlichen Aufstieg und schon bald zählen die USA zu den reichsten Ländern der Erde. Mit dem Bau des Erie-Kanals schreitet die Erschließung der Gebiete um die Großen Seen voran und im Süden des Landes erlebt der Handel mit Baumwolle einen Höhepunkt.			
4662662	**Die Geschichte Amerikas (2)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 2: BÜRGERKRIEG (Civil War): Der Amerikanische Bürgerkrieg wütet. Das neuartige Minié-Geschoss hält Einzug auf den Schlachtfeldern und führt zu immensen Verlusten, da es deutlich genaueres Zielen und schnelleres Nachladen ermöglicht. MITTLERER WESTEN (Heartland): Mit dem Bau der transkontinentalen Eisenbahnstrecke zwischen Pazifik und Atlantik rückt die gesamte Nation enger zusammen. Auch das Landesinnere der USA wird durch die Anbindung ans Schienennetz nachhaltig transformiert. URBANISIERUNG (Metropolis): Mit dem Entstehen der modernen Stadt bekommen die USA ein neues Gesicht, geprägt von den ersten Hochhäusern. Möglich wird das vertikale Wachstum der Städte erst durch das Entstehen des Stahlimperiums von Andrew Carnegie MODERNE ZEITEN (Rise of a Superpower): In Amerika stößt man auf Öl und ein starker Aufschwung beginnt. Henry Ford macht das Automobil massentauglich. Mit großen Bauprojekten wird der Westen modernisiert.			
4662663	**Die Geschichte Amerikas (3)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 3 GROSSE DEPRESSION (Bust): Mit dem Börsencrash im Oktober 1929 beginnt die Zeit der Großen Depression und des schnellen wirtschaftlichen Niederganges. Verheerende Sandstürme, die in den 1930er Jahren über den Mittleren Westen ziehen verdunkeln das Land und verunsichern die Menschen zusätzlich. ZWEITER WELTKRIEG (WWII): Mit dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor treten die USA in den Zweiten Weltkrieg ein. Die Anstrengungen des Krieges beleben die Wirtschaft. Amerikanische Innovationen und Produktionen stärken die Alliierten in Europa und im Pazifik. AUFSCHWUNG (Boom): Amerika wird zur globalen Supermacht. Die neuen Technologien lassen nicht nur die Wirtschaft boomen, auch die Bevölkerung wächst rasant. Im Kommunismus findet das Land eine neue Herausforderung. Beim Wettrennen ins All nehmen die USA eine Pionierrolle ein. MILLENIUM (Millennium): Der Kalte Krieg ist die erste Bewährungsprobe für die neue Supermacht. Tragödien wie der Absturz des Space Shuttle "Challenger" und der 11. September 2001 erschüttern die Nation. Die Technologie ist und bleibt Amerikas treibende Kraft im 21. Jahrhundert, angefangen beim Fernsehen, über Kreditkarten bis hin zu Computern			
4663872	**Was kann man machen in Berlin**			
	Ein Stadtführer für Schulklassen und Jugendgruppen			
	S	26 min, f	2017	A(8-13);
	Bei dieser Entdeckungstour durch Berlin geht es weniger um Shopping, Shows oder edle Lokale, sondern um Dinge, die man gesehen haben sollte und um Orte, die für Jugendliche interessant sein könnten. Die deutsche Hauptstadt mit ihrer geschichtsträchtigen Vergangenheit und ihrer zukunftsorientierten Gegenwart ist immer wieder ein Anziehungspunkt für junge Menschen. Sehenswertes gibt es aber in Berlin eine ganze Menge. Da fällt die Auswahl manchmal schwer. 20 Stationen werden in kurzen Beiträgen vorgestellt und vermitteln einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten, die die Hauptstadt ihren Besuchern bietet.			

Regionalgeschichte, Lokalgeschichte

4660773	**Der Dom zu Münster**			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);

	Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum. Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt. Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit. Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.			
4662719	**Willkommen im Kreis Steinfurt**			
	- Das kleine Paradies Westfalens - in deutsch, englisch, niederländisch			
	S	22 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Auf den Spuren des Tödden, der einst entlang der alten Ost-Westfalen-Fernstraße mit Leinen handelte, entdecken wir eine Region, die abwechslungsreicher und geschichtsträchtiger kaum sein könnte. Zum Kreis gehören heute 24 Städte und Gemeinden. Mit 1791 Quadratkilomotern ist er flächenmäßig der zweitgrößte Kreis Nordrhein-Westfalens. Über 430.000 Menschen leben hier. Im Rahmen der EUREGIO arbeitet der Kreis eng mit den Städten Münster, Osnabrück und Enschede zusammen. Der Kreis Steinfurt ist ein starker Wirtschaftsraum, der weiter expandiert und innovativen Geschäftsideen eine gute Infrastruktur und exzellente Rahmenbedingungen bietet. Wußten Sie beispielsweise, dass große Textilunternehmen wie C & A, Hettlage, Boecker oder Voss ihren Ursprung im Töddenwesen haben? Oder dass populäre Produkte wie der Stoff zur Verhüllung des Reichstages und der repräsentative Bundesadler im Deutschen Bundestag aus dem Kreis Steinfurt stammen? Kommen Sie in den Kreis Steinfurt, um das kleine Paradies Westfalen persönlich kennen zu lernen.			
4663084	**Stadtentwicklung**			
	Am Beispiel der Stadt Hann. Münden			
	S	19 min, f	2010	A(9-10);
	Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Die Lage am Flussknotenpunkt von Fulda und Werra mit der Entstehung der Weser und die Verleihung des Stapelrechts, begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Lange war sie eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte dann neuerlich einen enormen Wachstumsschub mit sich, Industrieanlagen entstanden, der Bahnhof mit zwei Eisenbahnlinien wurde gebaut und die Zahl der Bürger verdoppelte sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663960	**Good Morning Westphalia**			
	Die Geschichte der Briten in Westfalen			
	S	42 min, f	2018	A(8-13);

	Die Geschichte der Präsenz britischer Truppen in Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg begann im Frühjahr 1945 mit der Besetzung. Westfalen-Lippe wurde der Britischen Zone zugeschlagen. Viele Jahre bestimmten die Briten zunächst als Besatzer, dann als Verbündete die Neuausrichtung nach dem Krieg mit. Sie blieben auch nach der Wiedervereinigung. Erst vor einigen Jahren begann ihr Rückzug aus Deutschland. Der Film thematisiert die öffentliche Präsenz der Briten in Westfalen ebenso wie die sukzessive Aufgabe der Truppenstandorte seit 2008. Diese zeithistorische Dokumentation verbindet der Film durch zahlreiche Zeitzeugeninterviews mit einer sehr persönlichen und emotionalen Annäherung an die Geschichte der Briten in Westfalen, ihren Alltag in Armee und Familie; und an das gleichermaßen von Nähe und Distanz bestimmte Verhältnis von Deutschen und Briten in den westfälischen Garnisonsstädten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Only with permission of the Military Government / Dieses Mahlen der Panzerketten (12:31 min) 2. In Deutschland bin ich wirklich Soldat / Die zweite Ernte (13:57 min) 3. Please speak a little bit slower / Das sind unsere Mitbürger (11:20 min) 4. The British deployment will come to an end / Da kommt jetzt der Cut (4:49 min)			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663961	**1946 von Schlesien ins Münsterland vertrieben**			
	Zeitzeugen berichten			
	S	42 min, f	2017	A(10-13); Q;
	Ab Sommer 1945 hatte ein Strom von Flüchtlingen und Vertriebenen aus den deutschen Ostprovinzen und den deutschen Siedlungsgebieten in Osteuropa in Richtung Westen eingesetzt. Zehntausende von Vertriebenen - vor allem Schlesier - kamen 1946 ins Münsterland und wurden vorübergehend in dem wiederhergerichteten Barackenlager Lette untergebracht. Ab 1949 entstand aus dem Durchgangslager der Heidehof, ein Altenpflegeheim für Ostvertriebene. Zeitzeugen berichten von ihrer Vertreibung, dem Transport in Waggons und ihrer Zuweisung. Als Arbeitskraft in der Landwirtschaft kamen sie vielfach auf den Höfen im Kreis Coesfeld unter.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663962	**Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.**			
	Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;
	1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achtteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939. Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History'. 2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663964	**Heimatkino**			
	Kinokultur im Ruhrgebiet			
	S	55 min, sw	2018	A(8-13); Q;

	Seit mehr als 100 Jahren gibt es in Westfalen „Kinematographen-Theater“, wie sie in den Anfängen hießen. Seitdem haben Kinos ganzen Generationen Unterhaltung und Zerstreuung geboten, aber auch die geistige und kulturelle Entwicklung vieler junger Menschen in entscheidender und positiver Weise mitgeprägt. Auch und gerade im Ruhrgebiet waren Kinos wie Trinkhallen, Schrebergärten und Fußballplätze lange Zeit ein fester Bestandteil der Alltagskultur. Wo heute noch ein paar Multiplexe stehen und manche Programmkinos ums Überleben kämpfen, existierten in den 1950er Jahren zwischen Duisburg und Dortmund, Hamm und Hagen Hunderte von Kinos. Dabei hatte das Kino als Kulturgut lange Zeit einen schweren Stand: Am Anfang haftete ihm in den sogenannten bürgerlichen Kreisen ein ausgesprochenes Schmuddelimage an. Die Unkontrollierbarkeit der verdunkelten Kinosäle und die angeblich gesundheitsschädigenden Folgen der flimmernden Bilder mobilisierte vor allem bei Jugendschützern heftige Gegenwehr. Seit den 1960er Jahren sind es nicht mehr solche Bedenken, die dem Kino das Leben schwermachen, sondern eher technische Entwicklungen: zunächst der Siegeszug des Fernsehens, dann das Aufkommen der VHS-Kassetten und später von DVD und Beamer, seit einigen Jahren der Siegeszug der bewegten Bilder im Internet: Youtube und Netflix lassen grüßen. Trotzdem hat das Kino bis heute seine Faszination bewahrt – und sich immer wieder neu erfunden. Das zeigt in wunderbarer Weise Daniel Huhns Film „HEIMATKINO“, den wir in dieser Edition einem breiten Publikum zugänglich machen. In einer Reihe von Episoden dokumentiert der mit Unterstützung des LWL-Medienzentrums, des Regionalverbands Ruhr und der Kulturstiftung Masthoff entstandene Film die sich wandelnde Kinokultur im Ruhrgebiet. Er beleuchtet den Untergang und die Wiederauferstehung der Orte, die Filme zu einem Kinoerlebnis gemacht haben und immer noch machen. Dabei präsentiert er ganz unterschiedliche Formen der Kinokultur: vom Auto- und Bahnhofskino über Filmclubs und anspruchsvolle Programmkinos bis zu den großen Lichtspieltheatern. Und er lässt die zu Wort kommen, die den Kulturort Kino bis heute mit Leben füllen. Der Film „HEIMATKINO“ ist eine Liebeserklärung an das Kino als kultureller Ort – nicht nur im Ruhrgebiet!
	LWL- Medienzentrum für Westfalen
4663965	**Eine Reise in die Vergangenheit**
	Die Geschichte der jüdischen Familie Gans aus Borken

	S	41 min, sw	2018	A(8-13);

	Über viele Jahrhunderte haben in Westfalen Menschen christlichen und jüdischen Glaubens in den Städten und auf dem Land miteinander oder zumindest nebeneinander gelebt. Die NS-Diktatur hat den kulturellen Reichtum jüdisch-westfälischen Lebens in wenigen Jahren brutal zerschlagen. Der Ausgangspunkt von Daniel Huhns Film über die Borkener Familie Gans klingt wie ein Stoff aus Hollywood: Mai 1945 - Der Krieg ist in den letzten Zügen, Deutschland kurz vor der Kapitulation. Nur mit einem Jeep, einem Fahrer und einer Handfeuerwaffe im Gepäck bricht ein 23-jähriger britischer Offizier von den Niederlanden zu einer abenteuerlichen Reise Richtung Osten auf. Manfred Gans, Sohn einer deutsch-jüdischen Kaufmannsfamilie, will quer durch das Deutsche Reich, das in diesen Tagen zerstört, chaotisch und unberechenbar ist. Sein Ziel ist das Konzentrationslager Theresienstadt nahe Prag. Er hofft, dort seine Eltern, die seit über einem Jahr im Lager inhaftiert sind, noch lebend aufzufinden. Seine geradezu surrealen Eindrücke einer dramatischen Reise fasst er kurz darauf in einem Reisebericht zusammen. Theresienstadt erreicht Manfred Gans am 14. Mai 1945. Und das Unglaubliche tritt ein: Seine Eltern leben. Neben Manfred Gans und seinen Eltern haben auch seine beiden Brüder den Holocaust überlebt. Die Familie verteilt sich über den Globus, bleibt jedoch weiterhin eng miteinander verbunden. Mehr als 70 Jahre später beschließen Manfred Gans‘ Kinder, Enkel, Nichten und Neffen aus den USA und Israel, auf den Spuren der Familiengeschichte abermals von den Niederlanden über Borken in Richtung Theresienstadt zu fahren. Dieser Roadtrip im Jahr 2016 bildet die inhaltliche und dramaturgische Klammer für Daniel Huhns außergewöhnliches Filmporträt über die bewegte Geschichte der Familie Gans. Nicht zuletzt thematisiert der Film die Wiederannäherung zwischen der Familie Gans und der Stadt Borken, ausgelöst durch eine im Kontext des 50. Jahrestags der Pogromnacht von 1938 entstandene Initiative engagierter Borkener. Diese Form der Rückbesinnung auf die über Jahrzehnte verdrängten jüdischen Anteile der eigenen Stadtgesellschaft setzte am Ausgang der 1980er Jahre nicht nur in Borken, sondern in vielen anderen westfälischen Kommunen ein. Dass der Film dies am Beispiel Borkens in den Blick rückt, macht ihn zusätzlich zu einer Bereicherung in der Reihe vergleichbarer regionalhistorischer Medienproduktionen des LWL-Medienzentrums.

	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663966	**Weimar im Westen**			
	Rheinland und Westfalen 1918 bis 1933			
	S	35 min, sw, f	2018	A(9-13); Q;
	Die Weimarer Republik ist Deutschlands erste Demokratie und zugleich eine Zeit voller Gegensätze: Politische Neuanfänge, soziale Fortschritte und kultureller Aufbruch gehen mit sozialen Konflikten und extremer Gewalt einher. Wie kann man sich diese turbulente Zeit vorstellen? Wie verlief sie in Westfalen und im Rheinland? In ihrem Film rücken Andreas Feddersen und Johannes Romeyke die widersprüchlichen Entwicklungen und Ereignisse in Westfalen-Lippe und im Rheinland in den Fokus. Auf Basis von historischen Filmaufnahmen und Fotos, die aus einer Vielzahl von Archiven zusammengetragen wurden, gibt der Film einen lebendigen Einblick in die Zeit zwischen 1918 und 1933. Fachleute aus ganz Nordrhein-Westfalen stellen in Interviews die Ereignisse und Entwicklungen in den historischen Kontext und verdeutlichen die weitreichenden Auswirkungen bis heute. Die erste Demokratie Deutschlands entsteht nach der Urkatastrophe des Ersten Weltkriegs, dem Zusammenbruch des Kaiserreichs und der Revolution aus einer Situation größter politischer wie gesellschaftlicher Orientierungslosigkeit und Unsicherheit. Gleichzeitig gilt die 1919 verabschiedete demokratische Verfassung der Weimarer Republik als die modernste der Welt. Gerade in Westfalen und im Rheinland war die Weimarer Republik auch ein Laboratorium für gesellschaftliche, kulturelle und technische Experimente und Innovationen – etwa im Bereich des sozialen Wohnungsbaus, im Sport, in neuen Massenmedien wie dem Radio und dem Kino, in der Bildungspolitik und der Kunst. Bis heute wird darum gestritten – nicht nur unter Historikern, auch in der Öffentlichkeit –, was eigentlich Weimar zerstört hat. War es die Wirtschaftskrise? Oder die Zerstrittenheit der Parteien? War es die mangelnde Anerkennung der Repu-blik oder die verunsicherte und gespaltene Gesellschaft? Der Film macht deutlich, dass es auf diese Frage keine einfache Antwort gibt. Der Film ist entstanden im Rahmen des Projekts „Weimar im Westen: Republik der Gegensätze“ – eine gemeinsame Ausstellung des LWL-Instituts für westfälische Regionalgeschichte und des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen sowie dem Verein Weimarer Republik und der Agentur Musealis. Die Ausstellung ist Teil des Bauhaus-Jubiläums in NRW: „100 jahre bauhaus im westen“, ein Projekt des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaft und der Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland. Schirmherrin ist Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.			
4663967	**Zeitzeugenberichte: Villa Heimann - ein verlorenes Denkmal**			
	Ein Film von Klaus Uhlenbrock			
	S	45 min, f	2018	J; Q;
	Auch mehr als vier Jahre nach dem Abriss liegt der Verlust der Villa Heimann nach wie vor wie ein Schatten auf der Seele vieler Borghorster. Andere wiederum sagen: Gut, dass die Ruine weg ist. Eine Ambivalenz, die sich auch in dem Dokumentarfilm „Villa Heimann – ein verlorenes Denkmal“ widerspiegelt. Steinfurt Borghorst, Bahnhofstraße 14, heute Anton-Wattendorff-Straße: Auf dem Gehweg vor dem Grundstück erinnern seit Juni 2006 „Stolpersteine“ an die Menschen, die hier lebten. An die Kinder Wilhelm, Ottilie, Antonia und Elsbeth, die ihre Eltern und ihr Heim verlassen mussten. An die Eltern, Frieda und Albert Heimann, die deportiert und in Auschwitz ermordet wurden. Der rund 45 Minuten lange Beitrag, gibt wichtige Stationen der gut 100-jährigen Geschichte der Unternehmervilla und die damit verknüpften Schicksale ihrer Bewohner wieder. Dabei wurde sie ganz unterschiedlich genutzt: Als Wohnhaus, Nebenstelle des Rathauses, Flüchtlingsunterkunft oder Firmenverwaltungssitz. Es kommen Zeitzeugen der Pogromnacht zu Wort, Fotos werden gezeigt, alte Texte vorgetragen. Auch die Einspielung einer von Schauspielern nachgestellten Szene der Heimann-Ära ist Bestandteil. Klaus Uhlenbrock selbst hat das markante Gebäude noch kurz vor dem Abriss im Juni 2014 ausführlich von innen und außen gefilmt.			

Einzelne Gebiete geschichtlichen Lebens

	Wigges Zeitmaschine			
4663826	**Der Wandel der Weltordnung**			

	S	19 min, f	2014	A(9-13);
	In der dritten Folge bewegt sich der Reporter Michael Wigge mit seiner Zeitmaschine zwischen dem 17. und 21. Jahrhundert, um verschiedene Modelle der Weltordnung zu erklären. Er startet im 17. Jahrhundert als Europa und Asien unabhängig voneinander in einer bipolaren, also zweigeteilten Weltordnung existierten. Danach reist Wigge ins 18. und 19. Jahrhundert in eine unipolare Weltordnung der Europäer, die damals fast die ganze Welt kolonialisierten. Im 20. Jahrhundert erklärt Wigge den Wandel zurück zu einer zweigeteilten Weltordnung im Kalten Krieg bis hin zu einer weltweiten Dominanz der Supermacht USA mit ihren Verbündeten ab 1990. Abschließend erklärt Wigge den aktuellen Wandel hin zu einer verteilten und multipolaren Weltordnung mit den Mächten USA, Russland, Europäische Union, Japan, China, Indien und Brasilien. In diesem zweiten Filmteil werden alle sieben Global Player sowohl wirtschaftlich, politisch als auch sozial genauer beschrieben. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			
4663871	**Von Gutenberg bis google**			
	Von der Pressefreiheit zur Informationsfreiheit			
	S	33 min, f + sw	2017	A(7-13);
	Der Film begibt sich inhaltlich auf eine Zeitreise und zeigt in verschiedenen Stationen den Weg der Medien - von der Erfindung des Buchdrucks bis zu den Herausforderungen der digitalen Medienvielfalt. Dabei liegt ein großer Schwerpunkt auf der Entwicklung der Pressefreiheit und Meinungsbildung. Zusatzmaterial: Interviews; Transkriptionen; Karikaturen; Infotexte; Arbeitsblätter.			
4663991	**Indianer**			
	Kulturenvielfalt in Nordamerika			
	S	33 min, f	2009	A(7-10);

	Über Jahrhunderte hinweg passten sich die Bewohner Amerikas den Naturgewalten an. Die Anpassung an ihren Lebensraum und die damit verbundene Lebensweise ist dafür verantwortlich, dass man neun verschiedene Kulturregionen der Indianer kennt. Der Film beschäftigt sich mit drei der wichtigsten Kulturgruppen der Indianer Nordamerikas: Die Indianer des nordöstlichen Waldlandes lebten bereits eine demokratische Gesellschaftsform, die Grundlage für die amerikanische Verfassung wurde, bauten große Städte, feste Häuser und Tempel. Im Südwesten lebten schon vor 1000 Jahren Indianer in Häusern, die aus viereckigen Lehmsteinen gebaut waren. Die Navajo waren früher Nomaden und Ziegenhirten. Sie lebten und leben teils noch heute in runden Erd- und Holzhäusern. Auch die Apachen waren früher Nomaden und lebten in Buschhütten. Die Prärie- und Plateauindianer lebten im Winter in Erdhäusern und in den typischen Tipizelten. Bis vor 100 Jahren zogen sie mit nur wenigen Habseligkeiten umher. Meist folgten sie den Bisonherden. Die europäische Besiedlung dezimierte die Zahl der Ureinwohner. Heute leben viele in Reservaten. Die Lebensumstände sind allerdings sehr unterschiedlich. Manche Stämme sind wohlhabend und haben eine funktionierende Infrastruktur, in anderen Stämmen herrschen Armut und Arbeitslosigkeit. Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die Entdeckung Amerikas (3:57 min) - Die Ureinwohner (1:54 min) - Europa erobert die Neue Welt (1:58 min) 2. Indianervölker (2:58 min) - Die Völkervielfalt der Indianer (2:53 min) 3. Nördliche und südliche Waldlandindianer (3:18 min) - Nördliche Waldlandindianer (2:15 min) - Südliche Waldlandindianer (0:58 min) 4. Indianer des Südwestens (6:38 min) - Apachen, Navajos und Puebloindianer (2:33 min) - Der letzte Freiheitskämpfer Geronimo (2:50 min) - Ein Gebet der Chiricahua Apachen (1:05 min) 5. Plains Indianer (13:33 min) - Lebensweise der Plains Indianer (3:07 min) - Lagerfeuergeschichte der Shoshonen (2:51 min) - Musik und Tänze (2:17 min) - Nahrung und Jagd (4:20 min) - Die Sioux-Indianer (0:51 min) 6. Leben heute (1:15 min) - Klischees, Akzeptanz und Integration (1:10 min)

Alltag

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
	Kino trifft Schule			
4602384	**Der Rote Kakadu**			
	S	36 min, f	2006	A(8-13); Q;
	Die DVD enthält zentrale Filmausschnitte, Spots und Interviews aus dem Film "Der Rote Kakadu". Der Film erzählt vor dem Hintergrund des Berliner Mauerbaus im Sommer des Jahres 1961 eine Liebesgeschichte. Im Mittelpunkt steht die legendäre Dresdner Kakadu-Bar. Eingebettet in ein Stück Zeitgeschichte, beschreibt der Film das Lebensgefühl der Jugend in der früheren DDR, als sich durch die historischen Ereignisse der damaligen Zeit das Klima in der DDR massiv veränderte. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Presseheft und Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung, historische und politische Hintergrundinformationen, Hinweise für den Unterrichtseinsatz.			
4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);

	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602742	**Rom**			
	Leben in der antiken Metropole			
	S	20 min, f	2011	A(5-7);
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4611201	**Stadt im Mittelalter**			
	S	21 min, f	2016	A(7-8);
	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung von Städten (02:00 min) Stadtluft macht frei (01:20 min) Wirtschaft und Politik 05:50 min) Gebäude und Wasserversorgung (02:30 min) Jüdische Stadtbevölkerung (01:20 min) Handwerker und Zünfte (02:00 min) Armenfürsorge (01:00 min)			
4632809	**Wir sind die Neuen**			
	S	91 min, f	2015	A(9-13);

	Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Didaktische Anmerkungen: Der Film WIR SIND DIE NEUEN lässt sich im Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Psychologie und Politik beispielsweise zu folgenden Themen und Aufgabenbereichen einsetzen: - Jungsein heute und in den 1970er Jahren - Generationenkonflikt/Generationenvertrag - demografische Entwicklung in Deutschland - die Lebenssituation von jungen und alten Menschen in Deutschland - verschiedene Formen des Zusammenlebens (zwischen den Generationen) - Leistungsdruck im Bildungssystem - Einfluss von ökonomischen Bedingungen auf Menschen - Lebensziele definieren und das eigene Leben selbst gestalten - Konflikte bewältigen			
4660006	**Krücke**			
	S	99 min, f	1992	A(7-10);
	Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen Schwarzhändler "Krücke" - ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt. Tom und Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach Deutschland möglich wird.			
4660040	**Leben in der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion			
	S	15 min, f	2002	A(6-9);
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fundgemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen undGeräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, dasS ammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			
4660092	**Markttag in einer mittelalterlichen Stadt**			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmann. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches zentrum von Stadt und Land war.			
4660179	**Die Spartaner**			
	S	150 min, f	2003	A(7-10);
	3 teilige Dokumentation: Kampf bis zum Tod, Sparta und Athen, Zenit und Untergang. Der Mythos Sparta war Realität und Utopie zugleich. Einzigartig in der griechischen Welt waren die Gleichheit der Bürger, die "spartanisch" einfache Lebensführung, das Erziehungssystem, die Stellung der Frau, die Staatssklaverei, der militärische Drill aber vor allem der Ruhm seiner todesmutigen Krieger, den "Hapliten". Der Staat bedeutete alles, der einzelne nichts.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660248	**Das Reich der Inka**			
	Herrschaft - Kultur - Alltag			
	S	15 min, f	2004	A(6-7);

	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
	Stummfilm mit Musik; deutschen und englischen Untertiteln			
4660628	**Menschen am Sonntag**			
	People On Sunday History Of The Avant-Garde			
	S	73 min, sw	1929	A(9-13);
	Vier junge Menschen verabreden sich, und verbringen einen Sonntag am Nikolassee. Zeigt "Berlin-Sinfonie" 24 Stunden eines Werktages der Großstadt Berlin, so ist dieser Film in gewisser Weise das Gegenstück dazu. Ebenfalls (über weite Strecken) dokumentarisch werden der Taxifahrer, Weinverkäufer und die Schallplattenverkäuferin mit ihrer Freundin (keine Schauspieler) beobachtet, aber die Kamera zeigt auch absichtlich andere Sonntags-Urlauber oder begleitet einen Provinzler, der durch das sommerlich-sonntägliche verwaiste Berliner Zentrum irrt. Für die vier Produzenten (Regie/Kamera/Drehbuch) des Films war dies der Start in eine internationale Karriere: Billy Wilder, Fred Zinnemann und R. und C. Siodmak. Import aus GB (BritishFilmInstitut) mit deutscher, in Bild und Musik vom ZDF und Arte restaurierter Fassung.			
4660629	**Berlin - Sinfonie der Großstadt**			
	Sinfonía de una CiudadDirigada por Walther Ruttmann			
	S	62 min, sw	1927	A(9-13);
	Walter Ruttmanns berühmter Berlin-Film: 1 Tag im Leben der Großstadt, eine 24-stündige Sinfonie, der Rhythmus vorgegeben durch den alltäglichen Tagesablauf. Ein Zug nähert sich Berlin, fährt in den Anhalter Bahnhof: 5 Uhr morgens Bilder vom erwachenden Berlin mit leeren Straßen, Wachtschutzpatrouillen, geschlossenen Fenstern, bis zum Nachtleben mit Kino, Tanz, Scala und Oper. Zum Teil mit versteckter Kamera gefilmt eine der größten deutschen Dokumentarfilme. Ohne Kommentar mit der Musik von E. Meisel. EU-Import (in Deutschland nach 1945 nicht erschienen) Deutsche Kinofassung. D 1927			
4660773	**Der Dom zu Münster**			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);

	Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum. Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt. Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit. Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.			
	Abenteuer 1900			
4660774	**Leben im Gutshaus in 16 Kurzfilmen**			
	2 DVD's			
	S	376 min, f	2004	A(7-13);
	20 Frauen, Männer und Kinder des 21. Jahrhunderts erleben ihr größtes Abenteuer. In ? Abenteuer 1900 ? Leben im Gutshaus? gehen sie durch einen Zeittunnel und finden sich wieder im Alltag eines preußischen Herrenhauses Anfang des vergangenen Jahrhunderts. Wie reagieren die Zeitreisenden im Alter zwischen zehn und 53 Jahren auf ein Leben, das von starren Standesgrenzen bestimmt wird? Wie gehen junge Frauen und Männer aus dem Jahr 2004 damit um, dass sie als Dienstpersonal Tag für Tag zwölf Stunden schuften müssen und den Rest des Tages auf Abruf zur Verfügung stehen? Wie erträgt die Gutsfamilie ein Leben auf dem Präsentierteller? Genießt sie den herrschaftlichen Müßiggang oder erstickt sie in unerträglicher Langeweile? Über sechzehn Folgen begleiten der Zuschauer die Zeitreisenden in dieser Situation, in der sich ihr Leben verändert. Die Zuschauer erleben mit, wie sich zwei Welten bilden ? ? Oben? , in der Etage der Herrschaften und ? Unten? , beim Dienstpersonal. ? Abenteuer 1900 ? Leben im Gutshaus? lässt ein Stück deutscher Vergangenheit lebendig werden. Eine Vergangenheit, von der sich unser heutiges Alltagsleben klar abhebt: Unendlich mehr Freiheiten, aber auch Verlust traditioneller Autoritäten und Bindungen. So ist ? Abenteuer 1900 ? Leben im Gutshaus? für die Zuschauer nicht nur eine Reise in die Geschichte, sondern auch ein Anstoß, über die eigene Gegenwart nachzudenken. BONUSMATERIAL: HINTER DEN KULISSEN			
	Geschichte interaktiv 7			
4661219	**Die Deutsche Frage I - Nachkriegszeit 1945 - 1949**			
	Hauptfilm: 23 Min. plus 6 Module (10-12 Min.)			
	S	96 min, f + sw	2007	A(8-13);

	Diese DVD ist Auftakt einer dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Mit Blick auf die unmittelbare Nachkriegszeit beleuchtet der Hauptfilm die alliierte Deutschlandpolitik, die in die Gründung zweier Deutscher Staaten mündet. Die Module (je 12 Min.) beschreiben aus der Perspektive der deutschen Bevölkerung das Leben nach dem Krieg: Hunger und Entbehrung sind allgegenwärtig, die Besatzungsmächte haben das Sagen. Die Deutschen sollen entnazifiziert und zu Demokraten erzogen werden. Gleichzeitig wirft der Kalte Krieg seine Schatten auf den politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbau in Ost und West. Inhalt Hauptfilm: Deutschlandpolitik der Alliierten Potsdamer Konferenz Umsetzung der Potsdamer Beschlüsse Blockbildung Zwei Staaten, zwei Ideologien Modul 1: Neuanfang Politik in den Besatzungszonen Parteien und Wahlen Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft Rache und Vergeltung Familienschicksale Winterkrise 1946/47 Modul 3: "Schuld und Sühne" Entnazifizierung Nürnberger Prozess Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? Reparationen Bodenreform und Planwirtschaft Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung Bundesrepublik Deutschland Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse Interviewausschnitt mit Ralph Giordano Ausschnitt aus dem Spielfilm "Die Mörder sind unter uns", 1946 "Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer", Welt im Film 1947 Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den politischen und kulturellen Aufbruch nach 1945 in Ost und West. Zeitzeugen wie Ralph Giordano, Wolfgang Leonhard, Annemarie Renger und andere beschreiben den politischen Neuanfang und erzählen vom Alltag in Trümmern und dem Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte (Grenzen, Verfassungen) nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Frankfurt a. M. , Potsdam, Vlotho und Weimar/Buchenwald.			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661239	**Der Härtetest - Teil 1**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);

	Steinzeit: Das Experiment - Eine Welt im Umbruch. Jäger und Sammler wandelten sich zu Bauern und Sammler. Neue Werkstoffe wurden erforscht, der Hausbau weiterentwickelt. Tauschhandelswege zogen sich von der Ostsee bis zur Adria: Feuerstein, Kupfer, Salz und Werkzeuge aus Silex. Eine Steinzeit-EU vor 5.000 Jahren! Bärenfell und Keule waren längst von gestern. In einer einmaligen Zeitreise haben sich 13 Teilnehmer - Männer, Frauen und Kinder - zwei Monate lang den Überlebensbedingungen dieser harten Umwelt ausgesetzt - der Zeit von "Ötzi", dem weltberühmten Mann aus dem Eis. Das Experiment wurde wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. "Living science", eine spannende Wissens-TV-Dokumentation, bei der Sie hautnah in der Jungsteinzeit dabei sind. DVD 1: DER HÄRTETEST 30. Juli 2006. Das Experiment beginnt: Sieben Erwachsene und sechs Kinder beziehen eine jungsteinzeitliche Pfahlbausiedlung an einem Weiher im Hinterland des Bodensees. Zwei Monate werden sie hier leben wie ihre Vorfahren vor 5.000 Jahren. Die Männer, Frauen und Kinder gehen nicht unvorbereitet in dieses Experiment. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen lernten sie eine Woche lang, unter anderem von dem renommierten Experimentalarchäologen Harm Paulsen, die wichtigsten Fertigkeiten für das Leben unter Steinzeitbedingungen. Harm Paulsen wird die Sippe auch während des Experiments immer wieder besuchen und ihr hilfreich zur Seite stehen. Er ist es auch, der sie an diesem wunderschönen Julitag im Jahr 2006 aus der "Jetztzeit" verabschiedet. Versorgt mit guten Ratschlägen, entlässt er sie am Rande des Waldes, in dem sich ihr kleines Dorf befindet, in die Jungsteinzeit. Der Weiher, der Dorfplatz, die lehmverputzten Pfahlbauhütten, alles strahlt in der Sommersonne. Wenngleich sich die Sippenmitglieder der großen Herausforderung bewusst sind, ist die Stimmung in diesem Moment euphorisch. Dann im Dorf braucht Ingo, in Unteruhldingen noch der unumstrittene Feuerspezialist, fast zwei Stunden, bis das erste Feuer brennt. Und das ist nicht die einzige Schwierigkeit, mit der die Sippe zu kämpfen hat. Schon nach zwei Tagen bricht über sie der feuchteste und kälteste August seit Jahrzehnten herein . . .			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661240	**Der Aufbruch - Teil 2**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DER AUFBRUCH - Auch nach zwei Wochen gibt es in der "jungsteinzeitlichen" Pfahlbausiedlung an dem Weiher im Hinterland des Bodensees nur zwei Dinge im Überfluss: Regen und Matsch. Nur hin und wieder lässt sich die Sonne blicken, wie an jenem Tag 16, an dem die beiden Junggesellen Ingo und Henning Dorf und Sippe verlassen. Sie machen sich auf, um in Ötzis Ausrüstung die Alpen zu überqueren. Ihre Stimmung schwankt zwischen Vorfreude und schlechtem Gewissen der Sippe gegenüber. Denn sie wissen, die übrigen fünf Erwachsenen bleiben mit den sechs Kindern und jeder Menge Arbeit zurück. Arbeit, die allen in den vergangenen Wochen über den Kopf zu wachsen schien. Arbeit, die hauptsächlich darin bestand, mühevoll die tägliche Nahrung zu beschaffen und zuzubereiten. Aber auch Arbeit, die durch unvorhergesehene Ereignisse über sie hereinbricht. Erste Augustwoche: Regen, Kälte, Nässe, die gewohnten Bilder. Mühevoll versucht Martin, Fladenbrote herzustellen. Nur, irgendwie werden die im Ofen nicht richtig gebacken, sondern eher getrocknet. Martin feuert den Ofen weiter an - zur Freude der Frauen und Kinder, die sich gemütlich um die willkommene, wohlige "Heizungswärme" scharen. Doch ein jungsteinzeitlicher Ofen ist nicht mit einer modernen Zentralheizung oder einem neuzeitlichen Backofen zu verwechseln. Plötzlich Qualm!			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661241	**Auf Ötzis Spuren - Teil 3**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);

	AUF ÖTZIS SPUREN - In den ersten Tagen ihrer schwierigen Alpentour haben Henning und Ingo einen Begleiter an ihrer Seite: Überlebenstrainer Thomas Patzleiner zeigt ihnen, wie man in der rauen Landschaft mit steinzeitlicher Ausrüstung überleben kann. Und das ist bitter nötig, denn eiskalte Nächte, Regen und Hunger machen die Tour von Anfang an zu einer echten Herausforderung. Ganz abgesehen von Ingos mangelhaftem Lungenvolumen. Dass er bis vor kurzem stark geraucht hat, macht ihm bei der Tour schwer zu schaffen. Am siebten Tag der Tour ist es so weit: Thomas verabschiedet sich. Von nun an müssen sich Ingo und Henning alleine durchschlagen. Das bedeutet: Nahrung finden, ein Nachtlager bauen, reißende Flüsse ohne Brücke überqueren, die lädierte Ausrüstung flicken. Und der Weg bis Bozen ist noch weit …Kritische Vorratslage"Zuhause" im Dorf muss derweil die viele Arbeit neu verteilt werden. Die Vorratslage wird immer kritischer. Mit seiner landwirtschaftlichen Erfahrung und seiner schier unerschöpflichen Energie versucht Olli, die dringende Ernte voranzutreiben. Von den anderen sind einige aber fast am Ende ihrer Kräfte. Vor allem die anhaltende Kälte macht ihnen schwer zu schaffen. Auch das Entspelzen größerer Getreidemengen klappt immer noch nicht in zufriedenstellender Zeit. Bei den beiden Familienvätern Olli und Martin ist die Stimmung angespannt, ein kleiner Anlass genügt und es kommt zur Explosion. Einer denkt sogar ans Aufgeben. In den Alpen fällt mittlerweile - mitten im August - Schnee. Eine Bewährungsprobe für die originalgetreu nachgebauten "Ötzi-Schuhe" steht bevor.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661242	**Die Heimkehr - Teil 4**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DIE HEIMKEHR- Mit wunden Füßen sind Ingo und Henning immer noch unterwegs. Und die höchsten Gipfel liegen noch vor ihnen. Mehr als 3.000 Meter hoch. Mit Schnee und Eis. In den steinzeitlichen Fellschuhen von Ötzi versuchen sie, über den Berg zu kommen. Im Dorf wächst die Spannung: Seit vier Wochen haben sie nichts von Ingo und Henning gehört. Haben es die beiden bis Bozen geschafft? Und wann werden sie ins Dorf zurückkehren? Am Ende fällt vielen der Abschied aus der "Steinzeit" schwerer als erwartet. Und fünf Monate später geben sie noch einmal Auskunft: Welche Erfahrungen haben Spuren hinterlassen?			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661243	**Die Steinzeit-Kinder**			
	S	71 min, f	2007	A(4-7);
	Ferien in der Steinzeit? Baden, klettern, angeln - einfach supertolle zwei Monate Abenteuer-Spaß in der Natur. Nicht die Bohne! Für Ronja, Till (beide 10), Merlin und Roman (sechs und sieben Jahre alt) und die beiden kleinen Mitja und Tuli kommt es erstmal knüppeldick. Sie frieren im feuchten Pfahlbau wie die Schneider und das auch noch mit ständig knurrenden Mägen. Lauwarmer Hirsebrei und Bohnen machen keinen richtig froh. Doch dann erobern sich die "Steinzeit-Kinder" ihren Lebensraum: das Floß auf dem See und das Baumhaus. Sie bauen Pfeil und Bogen und toben ihre Phantasie in der unberührten Natur aus. Aber auch Mitarbeit steht an: Beeren und Holz sammeln, Weizen ernten und Ziegen hüten. Es wird getöpfert und Farbe auf die Hütten gemalt. Kleine Krisen und Konflikte gilt es zu meistern. Trotz des einfachen Lebens vor 5.000 Jahren sind sich alle Kinder nach der aufregenden Zeitreise einig: "Wir würden noch mal in die Steinzeit zurück gehen. "			
4661244	**Damals in der DDR**			
	S	180 min, f	2003	A(9-13);

	Alle Welt scheint zu fragen: Was war das für ein komisches, kleines Land, diese DDR? Wie lebte es sich da? Dieses Interesse und die 15 Jahrestage des Mauerfalls und der deutschen Wiedervereinigung vor Augen? Andererseits die hitzigen Diskussionen über die Ostalgie-Shows im Jahre 2003 noch in guter Erinnerung? erzählt die 4-teilige ARD-Dokumentation die Geschichte der DDR neu. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei der Alltag realsozialistischer Lebensweisen. Das Autoren- und Regieteam ist bewusst eine Mischung aus Ost und West, aus Spielfilm wie aus Dokumentation. Neben spannender Geschichte möchte diese Serie auch künstlerisch, technisch und formal einen neuen Standart dokumentarischer Umsetzung erreichen. Mit den technischen und dramaturgischen Mitteln des Spielfilms wird wir das Genre einer filmischen Dokumentation ausgereizt, ohne es jedoch zu verlassen. Teil 1: Neubeginn auf Russisch (1949 - 1960) Teil 2: Utopie hinter Mauern (1961 - 1969) Teil 3: Plan und Pleite (1970 - 1983) Teil 4: Partei ohne Volk (1980 - 1989) Mit dem Adolf Grimme Preis 2005 für Regie und Produktion in der Kategorie Information & Kultur! Ausgelöst von Wolfgang Beckers gigantischem Kinoerfolg »Goodbye Lenin« erwachte im Jahr 2003 ein bisher nicht da gewesenes und von fast niemandem für möglich gehaltenes Interesse am Phänomen DDR ? und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. BRD 2004, Sprachen Deutsch Ton. Format Dolby Digital 2.0 Bild. Format 16:9 Widescreen [1.78:1] Disc. Type DVD-9 Länder. Code 2 PAL Laufzeit 4 x 45 Minuten, 2 DVDs, 4 Episoden, FSK INFO-Programm Screen. Menüs Deutsch. Making of Deleted ScenesTitelsong von Udo LindenbergBehind-the-Scenes-Galerie			
	Parallelwelt: Film			
4661319	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - Ich war neunzehn (gekürzte Fassung)**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	115 min, sw	1968	A(9-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. ICH WAR NEUNZEHN (ca. 115 min sw): Als Leutnant der Sowjetarmee kehrt 1945 ein emigrierter Deutscher in die Heimat zurück und versucht, befriedigende Antworten auf Fragen der Vergangenheit und Gegenwart zu finden. (DDR 1968; Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Jaecki Schwarz, Wassili Liwanow; Zusatzmaterial: Biografien, Filmografien, Auf den Spuren von Solo Sunny und Konrad Wolf, DEFA-Wochenschau berichtet", Original Kino-Plakate, Kino-Aushangfotos).			
	Als Urgroßmutter ein Mädchen war			
4662488	**Kindheit früher Teil 1**			
	S	17 min, f + sw	2011	A(2-7);
	Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips sehen wir, dass die Straße früher ein großer Spielplatz gewesen ist: Stelzenlaufen, Seilspringen, Ballspiele, Hickelhäuschen, Murmelspiel . . . . Wir beobachten die Kinder eines Dorfes an einem heißen Sommertag beim Baden im Fluss, erleben sie beim Schlitten- und Skifahren. Wir erfahren, wie Kinder die langen Winterabende ohne Fernsehen und Computer verbracht haben. Ein Blick in Urgroßmutters Fotoalbum zeigt uns, mit welchem Spielzeug Mädchen und Jungen früher gespielt haben			
	Als Urgroßmutter ein Mädchen war			
4662489	**Kindheit früher Teil 2**			
	S	18 min, f	2011	A(2-7);

	Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips erleben wir, wie Urgroßmutter zur Schule geht und erfahren etwas über Erziehung damals. Wir lernen die unterschiedliche Arbeitswelt von Jungen und Mädchen kennen, begleiten zwei Kinder beim Einkaufen in einem alten Tante-Emma-Laden, verreisen mit der Dampfeisenbahn und sehen, welche Bedeutung das Auto früher hatte. Bei einem Blick in Urgroßmutters Fotoalbum zeigen uns Originalbilder den Alltag der Menschen in den 1950er Jahren.			
	Kostbarkeiten auf Zelluloid			
4662758	**Zu Großomas und Großopas Zeiten**			
	1910 - 1950 (Eine Vielzahl unterschiedlicher Filmschnipsel)			
	S	55 min, sw + f	2010	A(4-7);
	Mehr als ein Jahrhundert Filmgeschichte spiegeln sich in der Vielzahl unterschiedlichster Filmschnipsel wieder. Neben zahlreichen historischen Gebäuden und Plätzen, die längst nicht mehr existieren, zeigen die Filmausschnitte auch ein lebendiges Bild vom Leben und Arbeiten der Menschen. Die Filmdokumentation präsentiert städtische Motive aus der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts und wunderschöne Bildkompositionen vom Leben auf dem Lande. Sie vermittelt das Lebensgefühl jener Tage, den kunstvollen Reichtum einer von Schönheitssinn geprägten Epoche, aber auch einen Eindruck von der Härte des täglichen Lebens.			
4663433	**Die verborgene Geschichte des Alten Rom**			
	S	50 min, f	2013	A(8-13);
	Auch wer meint, alles über das Altertum zu wissen, wird von Terry Jones eines Besseren belehrt. Seine Entdeckungen macht das Ex-Monty Python-Mitglied sehr eigenwillig und höchst amüsant. Eine Geschichts-Exkursion der ganz anderen Art. Terry strebt als armer Schuster Marcus der verheißungsvollen Metropole eines Weltreichs zu – Rom. Doch in deren Mauern geht es gnadenlos nach echten Mafia-Methoden zu: Die herrschende Klasse lebt in Saus und Braus, während sie das verelendete Volk mit Brot und Spielen bei Laune hält. Menschenrechte gibt’s nicht, ungewollte Kinder werden getötet oder versklavt. Der gute Marcus erlebt das wahre, alte Rom hinter historischem Blendwerk.			
4663444	**Absolutismus**			
	Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen			
	S	42 min, f	2014	A(7-13);
	Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV. , Friedrich II. , Joseph II. , Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool-Folien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663626	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(2-4);

	Augsburg, Köln, Trier – alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Sie gehörten zum mächtigen Imperium Romanum, dem Römischen Reich, das größer als unser heutiges Europa war. Von ihrer Hauptstadt Rom aus eroberten die Römer alle Länder zwischen Portugal und Syrien, Großbritannien und Ägypten. In den Südwesten Deutschlands und nach Österreich kamen die Römer Mitte des ersten Jahrhunderts vor Christus. Doch nicht nur militärisch, sondern auch in Bezug auf Kultur, Handwerk, Handel und Baukunst zeigten sich die Römer ihren Zeitgenossen weit voraus. Die meisten von ihnen hätten größere Städte, wie sie die Römer bewohnten, gar nicht vernünftig mit Wasser und Lebensmitteln versorgen können. Doch wie entstand eine römische Stadt damals eigentlich? Der Film zeigt, wie aus anfänglichen Legionslagern ganze Städte wurden, und gewährt Einblicke in das Leben der römischen Bürger. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	Lebendiges Mittelalter			
4663845	**Die neue Burg**			
	S	29 min, f	2013	A(5-9);
	Ausgehend von heutigen Burgruinen, führt der Kurzspielfilm zurück ins Mittelalter, macht deutlich, dass Burgen befestigte Wohnanlagen, militärische Stützpunkte und Verwaltungseinheiten waren. Viele niederadelige Herren hatten aber gar keine Burg aus Stein, sondern verwalteten ihr Lehen von einer Holzburg, einer Motte, aus. Um 1320, Ritter Nithart sieht sein Lehen bedroht: Überfälle auf Kaufleute häufen sich, ein ritterlicher Nachbar respektiert die Grenzen nicht. Eine Fehde kann Nithart aber nicht wagen, weil er befürchten muss, dass dann seine hölzerne Burg in Flammen auf geht. Um Abhilfe zu schaffen und seine Macht zu erweitern, will er seinen Lehensherrn um die Erlaubnis zum Bau einer steinernen Burg ersuchen. Welche Folgen aber wird der Burgbau für den Ritter selbst, seine Untertanen, seinen Lehensherrn, den Grafen und das labile Machtgefüge haben? Zusatzmaterial: Burgbau (ca. 9 min); Begriffslexikon; Kreativ-Box (Bilder, Animation, Grafiken); Infothek, interaktive Grafik, interaktive Arbeitsblätter; interaktive Wissenstests. Weiterführende Informationen: Zusatzmaterial: Begriffslexikon: Fachbegriffe und Redewendungen, die im Spielfilm vorkommen, können nachgeschlagen werden. Burgbau im Mittelalter (ca. 9 min): Neben dem Film gibt es umfangreiche Informationen zu verschiedene Berufsgruppen auf mittelalterlichen Baustellen und geht auch auf die damaligen Arbeitsbedingungen ein. Über eine interaktive Grafik lassen sich wichtige Bestandteile einer Burg erkunden. Neben verschiedenen Burgentypen lernt man die Burg als Wohn- und Wehrbau kennen. Kreativ-Box: Die Kreativ-Box enthält Material für eigene Präsentationen in Form von Bildern, Grafiken, Animationen. Sie können, ohne Urheberrechtsverletzung im schulischen Rahmen öffentlich präsentiert werden. Infothek: Es lassen sich Standortwahl und Burgentypen in Gruppenarbeit oder im Lernzirkel erarbeiten.			
	Geschichte			
4663904	**Frühes Mittelalter - In einem germanischen Dorf**			
	S	15 min, f	2000	A(5-7);

	Am Beispiel eines Dorfes zeigt der Film germanischen Bauern-Alltag und Handwerker-Arbeit im frühen Mittelalter, von der rekonstruierten Töpfer-Werkstatt bis zum Schmieden einer Sichel in alter Technik - wie bauen sie ihre Häuser, wie weben sie ihre Kleidung, wie schmieden sie ihre Waffen - Sie töpfern, schreinern und handeln alles, was sie zum Leben in ihrem Dorf brauchen - dokumentarische Rekonstruktionen und Modelle, Bilder, Zeichnungen. Am Beispiel eines Dorfes zeigt der Film germanischen Bauern-Alltag und Handwerker-Arbeit im frühen Mittelalter - wie bauen sie ihre Häuser, wie weben sie ihre Kleidung - töpfern, schreinern, schmieden und handeln sie, alles was sie zum Leben in ihrem Dorf brauchen. Die Germanen sind Krieger und Bauern - Selbstversorgung durch Ackerbau und Viehzucht ist selbstverständlich. Spuren in der Erde, Pfostenlöcher, erzählen uns: die Alamannen leben nicht, wie die Römer, in Stein- sondern in strohgedeckten Holzhäusern mit einem Zaun umgeben - ein prächtiges Wohnhaus, daneben Werkstatt, Wohn- Schlaf- und Arbeitsgebäude für die Frauen. Immer gehört zu so einem Gehöft ein Webhaus für die Frauen - sie sorgen auch damals für den Haushalt, nicht nur für die Zubereitung der Nahrung sondern sie weben auch die Kleidung - das sind immer Hemd, Hauptkleid und Umhang, mit der Qualität des Stoffes, dem besonderen Zuschnitt und Schmuck ihrer Tracht demonstrieren sie Herkunft, Wohlstand, Macht.			
	Geschichte interaktiv 28			
4663918	**Ur- und Frühgeschichte**			
	Von der Steinzeit zur Bronzezeit (7 Module)			
	S	98 min, f	2017	

	Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? Wieviel Neandertaler steckt in uns? Warum war die Erfindung des Bronzegusses so revolutionär? Was ist der "Fruchtbare Halbmond"? Auf unserer Unterrichtsfilm-DVD geben wir Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I einen Einblick in die jahrtausendealte Vorgeschichte der Menschheit. In den sieben Modulen erläutern Museumspädagogen auf Grundlage aktueller Forschungserkenntnisse Fragen der Gesellschaft und des Glaubens. Living-History-Darsteller und Archäologen veranschaulichen das Leben der Menschen in prähistorischer Zeit, sowohl des frühmenschlichen Neandertalers als auch des modernen Menschen, des Homo sapiens. In zwei Exkursen treten auch Kinder als Vermittler auf und erproben selbst ganz praktisch das Schießen mit einer Speerschleuder und das Backen von Brot. Gedreht wurde im Neanderthal Museum in Mettmann, im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen, im Federseemuseum in Bad Buchau und an historischen Orten wie den Pfahlbauten am Bodensee. Diese Lernorte eröffnen einen spannenden Einblick in das Leben der Stein- und Bronzezeit. Module 1. Neandertaler und Homo sapiens (18:41 Min.) Ein revolutionärer Fund (2:13 Min.) Rekonstruktion eines Frühmenschen (2:44 Min.) Der Neandertaler (5:59 Min.) Neandertaler und Homo sapiens (5:05 Min.) Aussterben des Neandertalers (2:40 Min.) 2. Die Steinzeit (19:19 Min.) Altsteinzeit – Der Mensch als Jäger und Sammler (9:24 Min.) Jungsteinzeit – Der Mensch als Ackerbauer und Viehzüchter (9:55 Min.) 3. Die Bronzezeit (19:54 Min.) Bronzehandwerk und Handel (8:28 Min.) Ernährung, Kleidung und Kult (11:26 Min.) 4. Leben am Wasser von der Stein- bis in die Bronzezeit (18:19 Min.) Wohnen am Wasser (4:01 Min.) Ernährung in der Jungsteinzeit (4:15 Min.) Werkzeuge aus Stein (2:23 Min.) Die Pfahlbauten in der Bronzezeit (3:44 Min.) Handwerker und Händler (3:56 Min.) 5. Mit den ArchäoKids durch die Steinzeit (8:45 Min.) Exkurs: Die ArchäoKids vom Federseemuseum Bad Buchau führen junge Museumsbesucher durch die Steinzeit und erläutern – von Kindern für Kinder – das Alltagsleben unserer Vorfahren mit eigenen Worten. Eine vergangene Zeit wird mit Kinderaugen betrachtet und spannend vermittelt. 6. Kinder entdecken die Steinzeit im Freilichtmuseum (8:06 Min.) Exkurs: Das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen bietet für Schulen museumspraktische Übungen zum Thema Steinzeit an. Hier lernen die Kinder, wie die ersten Bauern der Jungsteinzeit ihr Brot hergestellt haben und wie aus Ton eine Perlenkette entsteht. 7. Geschichte im Fokus: Jagdwaffen der Steinzeit (5:28 Min.) In unserem Kurzfilmformat beleuchten wir diesmal das Thema Jagd. Der Museumstechniker Söhnke Raimann führt vor, wie sich Waffen und Jagdtechniken von der Altsteinzeit bis zur Jungsteinzeit verändert haben. Im Fokus stehen: Wurfspeer, Speerschleuder, Pfeil und Bogen.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663962	**Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.**			
	Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;

	1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achtteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939. Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History'. 2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.

Arbeit, Handwerk

	Bilingualer Unterricht: Geschichte / Englisch			
4601002	**Die Industrielle Revolution in England**			
	S	66 min, sw/f	1999	A(7-13);
	Die DVD enthält folgende Medien: 42 10428 "Die Industrielle Revolution in England / 42 02440 The Industrial Revolution in England" 36 00963 "Handspinnrad und Spinning Jenny" (Stummfilm) 36 00848 "Filmdokumente zur Geschichte. Streiks in Großbritannien 1911" (Stummfilm) Vier Einzelbilder aus Film 1 mit Schriftinserts (Fachtermini) in englischer oder deutscher Sprache			
4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);

	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602553	**Die Revolution der Buchstaben**			
	Kommunikation in der Frühen Neuzeit			
	S	38 min, f	2008	A(6-8);
	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt "Der Buchdruck Johannes Gutenbergs" sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611201	**Stadt im Mittelalter**			
	S	21 min, f	2016	A(7-8);
	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung von Städten (02:00 min) Stadtluft macht frei (01:20 min) Wirtschaft und Politik 05:50 min) Gebäude und Wasserversorgung (02:30 min) Jüdische Stadtbevölkerung (01:20 min) Handwerker und Zünfte (02:00 min) Armenfürsorge (01:00 min)			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4660041	**Jäger der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Ausrüstung, Waffen und Geräte			
	S	15 min, f	2002	A(5-8);

	Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
	Leben im Mittelalter			
4660148	**Die Hanse**			
	S	13 min, f	2003	A(7-10);
	Wer waren die Kaufleute der Hanse? Wie waren sie organisiert? Wohin sind sie gereist? Mit welchen Waren wurden sie reich? Kaufmann Castrop erzählt rückblickend von seinen Reiseerlebnissen - beginnend mit dem Vortag seiner Abreise im Lübecker Hafen bis hin zur sicheren Rückkehr von Nowgorod. Zudem werden die Hansestädte London, Brügge, Lübeck, Stralsund, Nowgorod etc. in ihrer Bedeutung für die Hansekaufleute dargestellt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Eine Reise von Lübeck nach Nowgorod (13:19 min) 2. Bergen (1:27 min) 3. Brügge (3:03 min) 4. Hamburg (1:03 min) 5. Köln (1:03 min) 6. London (1:27 min) 7. Lübeck (1:39 min) 8. Lüneburg (1:32 min) 9. Nowgorod (2:30 min) 10. Stralsund (1:44 min) 11. Straßburg (1:06 min) 12. Venedig (2:31 min)			
4660178	**Die Griechen**			
	S	90 min, f	2001	A(6-10);
	Die minoische Kultur auf Kreta, der trojanische Krieg von Homer in seiner "Ilias" geschildert, die Olympischen Spiele, die Machtzentren Athen, Theben und Sparta, die Einführung der Domokratie, das perikleische Zeitalter und das Weltreich Alexander des Großen - Marksteine einer Jahrtausende umspannenden Epoche, deren Geist die westeuropäische Kultur durchdrang.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);
	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
	Wiegen der Zivilisation (2)			
4661115	**Mesopotamien - Aus einem einzigen Weizenkorn**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);

	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. MESOPOTAMIEN - AUS EINEM EINZIGEN WEIZENKORN In Mesopotamien, dem Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, entstand vor mehr als 5.000 Jahren die erste Hochkultur der Menschheit. Wo heute im südlichen Irak der Wüstensand in der Hitze flimmert, wogten einst riesige Getreidefelder, denn die Sumerer hatten die Weizenpflanze entdeckt und durch groß angelegte Kanalsysteme dem trockenen Boden fruchtbares Ackerland abgerungen. Durch den Handel mit Weizen häuften die Mensche nie gekannten Reichtum an und begannen ihr Leben in Städten zu organisieren: So entstanden Ur und Uruk - mächtige, kämpferische Stadtstaaten an den Ufern der Flüsse, deren Namen die Bibel noch nennt. Viele der Errungenschaften der Mesopotamier sollten die Grundlage unserer Zivilisation bilden: Neben dem Ackerbau und der Bewässerung erfanden sie die Schrift, das Rad, Gesetze und das Bier.			
	Wiegen der Zivilisation (3)			
4661116	**Der Indus - Lebensquell und Transportweg**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	Seit Urzeiten durchquert der Indus jene weiten Regionen, die heute zu Pakistan gehören. Der Fluss ist seit Menschengedenken Lebensquell und Transportweg. Schon vor 5.500 Jahren siedelten in seinem fruchtbaren Schwemmland Bauern. Mit dem Wachsen der Handelsnetze entstanden ein Jahrtausend später mauerumringte Städte wie Mohenjo-Daro nach genauen Plänen mit einem ausgeklügelten Bewässerungs- und Abwassersystem. Die Indus-Kultur blühte jedoch nicht nur an den Flussufern. Ihre Ausläufer reichten, wie neuere Ausgrabungen beweisen, bis nach Indien. Sogar in Bahrain am Persischen Golf und in den Ruinen der mesopotamischen Stadt Ur fanden sich Zeugnisse der Reiselust der Händler aus dem Indus-Tal.			
4661436	**Das Leben im Dorf unserer Vorfahren**			
	S	120 min, f	2007	A(7-10);

	Gezeigt wird die Landwirtschaft von gestern bis heute und die beeindruckenden Fertigkeiten von über 30 Handwerksberufen: Fleiß und Können der Ahnen für die autarke Versorgung im Ort. Ausführliche Beschreibung: LANDWIRTSCHAFT: - Ernte (ca. 17 min) - Hausschlachtung (ca. 2 min) - Metzgerei mit Schlachtung (ca. 3 min) - Pferdezucht (ca. 3 min) - Schäfer (ca. 2 min) - Torfstechen (ca. 2 min) HANDWERKE: - Mühle (ca. 7 min) - Bäcker (ca. 4 min) - Vom Wald zur Holzverarbeitung (ca. 5 min) - Schreiner und Kunstschreiner (ca. 5 min) - Zimmermann 8ca. 5 min) - Drechsler (ca. 4 min) - Küfer (ca. 5 min) - Wagner & Schmied (ca. 6 min) - Schmied und Hufschmied (ca. 4 min) - Weber (ca. 4 min) - Schneider (ca. 4 min) - Gerber (ca. 4 min) - Schuhmacher (ca. 4 min) - Sattler (ca. 4 min) - Steinmetz (ca. 3 min) KLEINGEWERBE: - Imker (ca. 3 min) - Kleintierzucht (ca. 1 min) - Korbmacher (ca. 2 min) - Milchproduktion (ca. 1 min) - Ziegenhaltung (ca. 1 min) ZUSATZVERSORGUNG: - Bauentwicklung (ca. 4 min) - Brauerei (ca. 4 min) - Dienstleistung 8ca. 4 min)			
4662186	**Industrialisierung**			
	S	13 min, f	2010	A(7-10);
	Die DVD „Industrialisierung“ gibt einen Überblick und bildet mit dem zweiten Teil „Soziale Frage“ eine Medienbox für die Unterrichtseinheiten zu dieser geschichtlichen Epoche. Sie erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Er beleuchtet deren Bedeutung an den Beispielen Eisenbahn und Streckennetze. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland mit Schwerindustrie und Bergbau. Krupp und die Schwerindustrie sowie der Bergbau und dessen Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, dem Saarland oder Schlesien bilden weitere Beispiele. Im Folgenden geht die DVD auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft ein und stellt die Schritte zu moderner Agrarproduktion dar.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);

	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
4663097	**Guédelon - Bauen wie im Mittelalter**			
	S	90 min, f	2010	A(5-9); Q;
	Lebendiges Mittelalter: In dem französischen Ort Guédelon entsteht eine Burg unter historischen Bedingungen - ohne Bagger, Kran und Bohrmaschine. Steinmetze, Maurer, Zimmerleute arbeiten wie im 13. Jahrhundert. Der Film bietet die Gelegenheit, eine mittelalterliche Baustelle zu besichtigen. Zusatzmaterial: Wir bauen eine Ritterburg (ca. 45 min).			
4663433	**Die verborgene Geschichte des Alten Rom**			
	S	50 min, f	2013	A(8-13);
	Auch wer meint, alles über das Altertum zu wissen, wird von Terry Jones eines Besseren belehrt. Seine Entdeckungen macht das Ex-Monty Python-Mitglied sehr eigenwillig und höchst amüsant. Eine Geschichts-Exkursion der ganz anderen Art. Terry strebt als armer Schuster Marcus der verheißungsvollen Metropole eines Weltreichs zu – Rom. Doch in deren Mauern geht es gnadenlos nach echten Mafia-Methoden zu: Die herrschende Klasse lebt in Saus und Braus, während sie das verelendete Volk mit Brot und Spielen bei Laune hält. Menschenrechte gibt’s nicht, ungewollte Kinder werden getötet oder versklavt. Der gute Marcus erlebt das wahre, alte Rom hinter historischem Blendwerk.			
	Geschichte			
4663904	**Frühes Mittelalter - In einem germanischen Dorf**			
	S	15 min, f	2000	A(5-7);
	Am Beispiel eines Dorfes zeigt der Film germanischen Bauern-Alltag und Handwerker-Arbeit im frühen Mittelalter, von der rekonstruierten Töpfer-Werkstatt bis zum Schmieden einer Sichel in alter Technik - wie bauen sie ihre Häuser, wie weben sie ihre Kleidung, wie schmieden sie ihre Waffen - Sie töpfern, schreinern und handeln alles, was sie zum Leben in ihrem Dorf brauchen - dokumentarische Rekonstruktionen und Modelle, Bilder, Zeichnungen. Am Beispiel eines Dorfes zeigt der Film germanischen Bauern-Alltag und Handwerker-Arbeit im frühen Mittelalter - wie bauen sie ihre Häuser, wie weben sie ihre Kleidung - töpfern, schreinern, schmieden und handeln sie, alles was sie zum Leben in ihrem Dorf brauchen. Die Germanen sind Krieger und Bauern - Selbstversorgung durch Ackerbau und Viehzucht ist selbstverständlich. Spuren in der Erde, Pfostenlöcher, erzählen uns: die Alamannen leben nicht, wie die Römer, in Stein- sondern in strohgedeckten Holzhäusern mit einem Zaun umgeben - ein prächtiges Wohnhaus, daneben Werkstatt, Wohn- Schlaf- und Arbeitsgebäude für die Frauen. Immer gehört zu so einem Gehöft ein Webhaus für die Frauen - sie sorgen auch damals für den Haushalt, nicht nur für die Zubereitung der Nahrung sondern sie weben auch die Kleidung - das sind immer Hemd, Hauptkleid und Umhang, mit der Qualität des Stoffes, dem besonderen Zuschnitt und Schmuck ihrer Tracht demonstrieren sie Herkunft, Wohlstand, Macht.			

Bildung, Wissenschaft

	Einstein-Basics			
4602324	**Die Spezielle Relativitätstheorie**			

	S	13 min, f	2005	A(11-13);
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
	Früchte der neuen Welt			
4660758	**Teil 1: Pflanzen und Profite**			
	S	45 min, f	1995	A(10);
	Zuckerrohr, Baumwolle und Kautschuk, sowie deren Geschichte werden vorgestellt. Diese Pflanzen und Produkte schufen unendlichen Reichtum und unendliches Leid. Ihnen wurden ganze Stämme und Völker geopfert. Die Sklaverei wurde eingeführt und bis zum Ende des 19. Jahrhunderts praktiziert. Alle drei Produkte bestimmten die Geschichte von Ländern wie den USA, Jamaika und der Karibik, sowie Brasiliens. Das Zuckerrohr veränderte den Speiseplan, sowie die Essensgewohnheiten ganzer Generationen. Die Baumwolle, sowie ihre Massenproduktion, bedingten die industrielle Revolution. Das Kautschuk schuf die Voraussetzungen für den Siegeslauf des Automobils. Die Aufnahmen vor Ort wurden in Jamaika, Barbados, sowie in den Südstaaten der USA gedreht, die Kautschuk-Story an Originalschauplätzen im brasilianischen Amazonasgebiet.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660785	**Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660786	**Der kreative Mensch - Teil 3: Die Ästhetik**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 3: DIE ÄSTHETIK Gerade bei Wahlen dienen heute Bilder als Hilfsmittel, um Politiker in ein Amt zu heben oder die politische Macht zu sichern. Diese visuellen Hilfsmittel sind schon seit Jahrtausenden bekannt. Schon zu einer Zeit in der Stonehenge errichtet wurde und Alexander der Große herrschte, waren Bilder eine unentbehrliche Waffe im Arsenal eines jeden Herrschers.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660787	**Der kreative Mensch - Teil 4: Bewegende Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 4: BEWEGENDE BILDER Weltweit sehen jährlich über sieben Milliarden Menschen die neuesten Kinofilme. Kunst, einst von Menschen der Antike erfunden, nutzt heute mit Hilfe dieses Mediums die raffiniertesten technischen Möglichkeiten der Bildverarbeitung.			

	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660788	**Der kreative Mensch - Teil 5: Die Kunst und der Tod**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 5: Die Kunst und der Tod Der Mensch des 21. Jahrhunderts sieht heute sehr viel seltener echte Tote als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Trotzdem faszinieren uns Abbildungen des Todes mehr denn je. In einer Untersuchung des antiken Jericho, der Kultur der Azteken und des antiken Roms wird gezeigt, warum sich Menschen seit Jahrtausenden mit Bildern zum Thema Tod umgeben.			
	Deutsch interaktiv 4			
4661400	**Epochenumbruch 1900**			
	Literatur der Jahrhundertwende			
	S	26 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Kaisserreich nach. Roter Faden ist Heinrich Manns "Der Untertan". ZUSATZMATERIAL: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen; ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: 4 MODULE (ca. 12 - 13 min): 1. Epochenumbruch 1900: Aufbruch in die Moderne, Literatur und Gesellschaft, Krise des Individuums und Sprachkrise, Visualisierte Erzählperspektiven. 2. Theodor Fontanes Gesellschaftsromane: Irrungen, Wirrungen, Theodor Fontane: Biografisches, Effi Briest. 3. Gerhart Hauptmanns frühe Dramen: Die Weber, Naturalismus, Gerhart Hauptmann: Biografisches, Der Biberpelz. 4. Der literarische Markt: Situation der Autoren, Lesepublikum.			
	Deutsch interaktiv 3			
4662190	**Literatur des 19. Jahrhunderts**			
	Junges Deutschland, Vormärz, Biedermeier			
	S	136, f	2010	A(9-13);
	Die europäische Gesellschaft zwischen 1815 und 1848 ist zerrissen zwischen Restauration und Revolution, rigider Zensur und Kampf um Meinungsfreiheit. Der Hauptfilm (ca. 25 Min.) schildert das von Gegensätzen geprägte Leben des „Deutschen Michel“ während des Vormärz. Die einzelnen Module (je ca. 15:30 bis 17 Min.) beleuchten die unterschiedliche Auseinandersetzung der Autoren mit den sozialen und politischen Umbrüchen ihrer Zeit. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse und Längsschnitt beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. Damit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Sprechfassungen zu erproben und zu vergleichen. Die Impulse (ca. 39 Min.) bieten Schlüsselszenen unterrichtsrelevanter Texte. Im Längsschnitt (ca. 7 Min.) sind epochenübergreifend ausgewählte Texte zu den literarischen Motiven „Heimatverlust und Exil“ zusammengestellt. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar. DVD 1 Hauptfilm: Leben zwischen Biedermeier und Revolution * Das Wartburgfest und seine Folgen			

* Biedermeier
* Revolution 1830 und Hambacher Fest
* Das Junge Deutschland
* Pauperismus und Industrialisierung
* Revolution 1848/49
* Ausblick bis zur Reichsgründung

Modul 1: Heinrich Heine
* Biografisches
* Liebeslyrik und Vertonungen
* Die schlesischen Weber
* Deutschland, ein Wintermärchen

Modul 2: Georg Büchner
* Georg Büchner und „Der Hessische Landbote“
* Woyzeck
* Dantons Tod

Modul 3: Annette von Droste-Hülshoff
* Biografisches
* Der Knabe im Moor
* Am Turme
* Die Judenbuche – Soziale Frage
* Die Judenbuche – Erzählstruktur

Modul 4: Der literarische Markt
* Verleger und Zensur
* Schriftsteller und Zeitgeist
* Lesehunger und Lesegesellschaften

DVD 2
Impulse zur Literatur des 19. Jahrhunderts
1. Heinrich Heine: Vertonungen
    - „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24)
    - „Leise zieht durch mein Gemüth…“ (1831)
2. Loreley-Texte
    - Heinrich Heine, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24)
    - Karl Valentin, Die Loreley (1916) (Auszug)
3. Heinrich Heine: Deutschland, ein Wintermärchen (1844)
    - Caput I, Version 1
    - Caput I, Version 2
4. Heinrich Heine: Politische Lyrik
    - Die schlesischen Weber (1844)
    - Die Wanderratten (Erstdruck 1869 postum)
5. Ironie bei Heinrich Heine
    - Volkslied, „Wenn ich ein Vöglein wär’…“
    - Heinrich Heine, „Ich steh auf des Berges Spitze…“(1822/23)
    - Heinrich Heine, „Das Fräulein stand am Meere…“(1833)
6. Heinrich Heine: Briefe an den Verleger Julius Campe
    - 20. Dezember 1836
    - 12. Januar 1836
7. Heinrich Heine: Die Harzreise
    - Auszug 1 (1824)
    - Auszug 2 (1824)
    - Auszug 3 (1824)
8. Annette von Droste-Hülshoff: Gedichte
    - Am Turme (1841/42)
    - Die Lerche (1842)
    - Der Knabe im Moor (1841/42)
    - Kinder am Ufer (1842)
9. Georg Büchner: Woyzeck (1837)
    - DEFA-Verfilmung „Wozzeck“, 1947 (Ausschnitt)
    - Theater im Lampenlager, Schauspiel Bonn, 2001 (Ausschnitt)
10. Georg Büchner: Dantons Tod (1835)
    - Hans Otto Theater Potsdam, 2009 (aus: 2. Akt, 3. Szene)
    - Brief an die Familie (28. Juli 1835)

Längsschnitt: Heimatverlust und Exil

* Anonym, Die Auswanderer (1846)

	* Georg Büchner, Brief an die Familie (9. März 1835) * Bertolt Brecht, Gedanken über die Dauer des Exils (1937) * Bertolt Brecht, Zufluchtsstätte (1937) * Karl Valentin, Die Fremden (1940) (Auszug) * Birkan Düz, Ich bin Birkan (2009)
	Deutsch interaktiv 6
4662215	**Literatur des 20. Jahrhunderts II**
	Deutschsprachige Nachkriegsliteratur 1945-1975 (2 DVDs)

	S	176 min, f	2009	A(9-13);

Hauptfilm I (20 Min.) schildert den Alltag der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Trümmern und Wiederaufbau.
Hauptfilm II (14 Min.) beginnt 1949: Zwei gegensätzliche Ideologien prägen die Lebenswege in Ost und West. In den Modulen (je ca. 8-19 Min.) werden wichtige Autoren und Werke der Zeit vorgestellt. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar.

Die Materialsammlungen Impulse (48:30 Min.) und Längsschnitt (16 Min.) beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, literarische Texte und ihre sprecherische Umsetzung zu vergleichen und eigene Sprechfassungen zu erproben. Auszüge aus Experteninterviews vertiefen Aspekte aus den Filmdokumentationen. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar

DVD 1 (Filmdokumentationen)

Hauptfilm I: Leben im Nachkriegsdeutschland (20 Min.)
* Alltag
* Entnazifizierung
* Kultureller Neubeginn

Hauptfilm II: Leben im geteilten Deutschland (14 Min.)
* DDR – Aufbau des Sozialismus
* BRD – Leben im Wirtschaftswunder
* 1968 – Protest und Aufbruch

Modul 1: Lyrik nach 1945 (20 Min.)
* Traditionelle Lyrik
* T. W. Adorno: „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“
* Günter Eich: Inventur
* Gottfried Benn
* Paul Celan: Todesfuge
* Hans Magnus Enzensberger
* Bertolt Brecht: Buckower Elegien
* Volker Braun und Sarah Kirsch

Modul 2: Friedrich Dürrenmatts Komödien (15 Min.)
* Biografisches
* Der Besuch der alten Dame
* Die Physiker

Modul 3: Max Frisch – Homo Faber (9 Min.)
* Biografisches
* Homo Faber

Modul 4: Wolfgang Koeppen – Tauben im Gras (8 Min.)

Modul 5: Brigitte Reimann – Franziska Linkerhand (11 Min.)
* Biografisches
* Franziska Linkerhand
* Erzählperspektiven

Modul 6: Der literarische Markt (16 Min.)
* Kulturpolitik in den Besatzungszonen
* DDR – Sozialistischer Realismus
* BRD – Politik, Protest und Popkultur

DVD 2 (Filmmaterialien)

Impulse zur Literatur 1945-1975 (48 Min.)
* 1. Medea
  o Christa Wolf: Medea. Stimmen (1996)
  o Franz Grillparzer: Das goldene Vließ. Medea (1819)
  o Euripides: Medea. Tragödie (431 v. Chr.)
* 2. Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür (1947)
* 3. Lyrik nach 1945
  o Werner Bergengruen: Die heile Welt (1950)
  o Johannes R. Becher: Das Sonett (1945)
* 4. Inventur
  o Günter Eich: Inventur (1947)
  o Robert Gernhardt: Inventur 96 oder Ich zeig Eich mein Reich (1996)
  o Richard Weiner: Jean Baptiste Chardin (1916)
* 5. Gedichte von Gottfried Benn
  o Nur zwei Dinge (1953)
  o Ein Wort, ein Satz (1943)
  o Gedicht
* 6. Gedichte von Bertolt Brecht
  o Die Lösung (1953)
  o Rudern, Gespräche (1953)
  o Der Einarmige im Gehölz (1953)
* 7. Gedichte von Paul Celan
  o Todesfuge (1945)
  o Fadensonnen (1967)
* 8. Gedichte von Hans Magnus Enzensberger
  o Küchenzettel
  o Über die Schwierigkeiten der Umerziehung
  o Ins Lesebuch für die Oberstufe (1957)
  o Sozialpartner in der Rüstungsindustrie (1959)
* 9. Gedichte von Ingeborg Bachmann
  o Die gestundete Zeit (1953)
  o Anrufung des großen Bären (1956)
* 10. Gedichte von Ernst Jandl
  o Aus: Krieg und so (19.04.1957)
  o markierung einer wende (1966)
  o vater komm erzähl vom krieg (1966)
* 11. Lyrik der DDR
  o Sarah Kirsch: Es war dieser merkwürdige Sommer (1967)
  o Volker Braun: Jazz (1965)
  o Volker Braun: Fragen eines regierenden Arbeiters (1968)
* 12. Ausschnitte aus Experteninterviews
  o Hermann Korte: Kommunikatives vs. kulturelles Gedächtnis
  o Andrea Jäger: Zensur in der DDR

Längsschnitt: Deutschlandbild
* August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841)
* Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik (1949)
* Bertolt Brecht: Kinderhymne (1950)
* Kurt Bartsch: Liedervereinigung
* Heinrich Heine: In der Fremde (1833)
* Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen (1844), Caput I
* Mascha Kaléko: Emigranten-Monolog (1945)
* Hans Magnus Enzensberger: Bundeswalzer
* Eva Strittmatter: Mein Land (1971)
* Volker Braun: Das Eigentum (1992)
* Günther Wallraff: Hier und dort (1966)
* Englische Zeitungsartikel zur Fußball-WM 2006

4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?

Formen der Weltauffassung, Religion

4601033	**Teufelsglaube und Hexenverbrennung**			
	S	20 min f	1989	A(7-13); J; Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			
4602372	**Papst**			
	S	29 min, f	2006	A(5-13);
	Die DVD "Papst" beschäftigt sich mit den Grundlagen und Strukturen des höchsten Amtes der Katholischen Kirche. Worauf gründet das Papstamt? Wie hat sich dieses Amt entwickelt? Was bedeuten die Symbole des Papstes? Welche Funktionen, welche Ämter und welche Bedeutung hat der Papst? Innerhalb welcher Strukturen wird dieses Amt geführt? Anhand von Filmen, Bildern und Graphiken versucht der Film diese Fragen zu klären. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsmaterialien			
4602414	**Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland**			
	S	46 min, f	2007	A(8-13);
	Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			

	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602672	**Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt**			
	S	24 min, f	2010	A(7-8);
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4610624	**Aufstand der Juden**			
	S	44 min, f	2008	A(6-13);
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611424	**Die letzten Tage Jesu**			
	S	27 min, f	2019	A(9-13);

	Vor 2000 Jahren starb der jüdische Wanderprediger Jesus von Nazareth am Kreuz. Sein Tod sollte die Welt verändern. Im Jerusalem der Gegenwart geht der britische Schauspieler Hugh Bonneville den letzten sechs Tagen im Leben Jesu auf den Grund. Im Gespräch mit renommierten Expertinnen und Experten rekonstruiert er die historischen Zusammenhänge, die zu den damaligen Ereignissen führten - und stößt dabei auf ein politisches Drama hinter der biblischen Passionsgeschichte. Der Film ist in einer deutschen und in einer englischen Sprachfassung verfügbar. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - rekonstruieren die Ereignisse der letzten Woche im Leben Jesu; - erläutern Gründe für Jesu Tod am Kreuz; - erarbeiten religiöse Voraussetzungen im Judentum (z. B. Pessach-Fest, Tempel in Jerusalem) und historische Hintergründe in Palästina zur Zeit Jesu; - beurteilen die Zuverlässigkeit biblischer Quellen; - setzen sich mit Jesu Botschaft vom Reich Gottes auseinander; - diskutieren über die Rolle des Jüngers Judas; - deuten das christliche Abendmahl und seine Darstellung in der Kunst; - erörtern den Stellenwert des historischen Jesus für den christlichen Glauben; - beziehen Stellung zur theologischen Bedeutung des Kreuzes.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4660178	**Die Griechen**			
	S	90 min, f	2001	A(6-10);
	Die minoische Kultur auf Kreta, der trojanische Krieg von Homer in seiner "Ilias" geschildert, die Olympischen Spiele, die Machtzentren Athen, Theben und Sparta, die Einführung der Domokratie, das perikleische Zeitalter und das Weltreich Alexander des Großen - Marksteine einer Jahrtausende umspannenden Epoche, deren Geist die westeuropäische Kultur durchdrang.			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);

	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 1			
4660368	**Von Rittern und Turnieren; Von Mönchen und Ketzern**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON RITTERN UND TURNIEREN (45 min): Don Pacheco, ein junger portugiesischer Ritter, ist auf großer Tour für Ruhm und Ehre. Auf Turnieren beweist er seinen Mut und kämpft für sein Seelenheil beim Kreuzzug gegen die letzten Heiden in Osteuropa. Doch nicht nur die Aventiure, die Lust auf Abenteuer und Turniere, sondern auch die Minne, die Sehnsucht nach romantischer Liebe, erfüllen die Träume eines Ritters. In der berühmten Schlacht von Crécy 1346 muss Don Pacheco auf der Seite der Franzosen die militärische Niederlage seines Standes erleben. VON MÖNCHEN UND KETZERN (45 min): Auf Pilgerreise durch Europa und auf der Suche nach einer Handschrift über den Kosmos und den Lauf der Gestirne ist Edward, ein Zisterziensermönch aus Schottland. In Spanien lernt er auf arabische Weise rechnen, erlebt, dass eine Sonnenfinsternis nicht den Weltuntergang bedeutet, gerät in einen Ketzerprozess und findet über die Wallfahrt nach Rom zu seinen Ordensbrüdern zurück.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
4660389	**Swing Kids**			
	Eine Welt versinkt im Chaos. Entweder tanzt Du Dich frei, oder Du marschierst mit den Massen.			
	S	109 min, f	1992	A(8-13);
	Nazi-Deutschland 1939: Eine Gruppe jazzbegeisterter Jugendlicher, die "Swing Kids", wagen es, sich gegen Hitlers Terrorregime aufzulehnen. Die beiden Freunde Peter und Thomas müssen sich entscheiden: Entweder verteidigen sie ihre individuelle Freiheit oder sie marschieren mit den Massen. Mit Robert Sean Leonard, Christian Bale u. a.			
4660412	**Papst Johannes Paul II.**			
	S	52 min, f	2002	A(8-13);
	Ein sehr persönliches Porträt: Der bekannte polnische Regisseur K. Zanussi wählt aus umfangreichem Archivmaterial das aus, was die vielfältigen Facetten dieses außergewöhnlichen Menschen visualisiert. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der genauen Nachzeichnung der Biografie, die ein notwendiger Schlüssel zum Verständnis von Johannes Paul II ist, sein Bemühen um den Weltfrieden, den Dialog mit den anderen Weltreligionen sowie den zahlreichen Reisen, die eindrücklich die Ausstrahlung und das Charisma des ersten polnischen Papstes in der Geschichte widerspiegeln. So entsteht ein warmherziges Bild eines Mannes, der in einem Vierteljahrhundert Pontifikat nicht nur Kirchen-, sondern auch Weltgeschichte mitgeschrieben hat.			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;

	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4661111	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (1)**			
	Der Aufstieg			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Sozialismus - eine Ideologie, die in den vergangenen 100 Jahren im Mittelpunkt der Weltgeschichte stand und sie entscheidend beeinflusste. Auf dem Höhepunkt ihrer Verbreitung, lebten annähernd 60 Prozent der Weltbevölkerung unter Regierungen, die sich den Sozialismus in irgendeiner Form aufs Banner geschrieben hatten. Dann kam plötzlich der Zusammenbruch. Warum? Die dreiteilige Dokumentation zeichnet aus der Sicht eines US-amerikanischen "Think Tanks" die Geschichte dieser Weltanschauung nach. Der Bogen spannt sich von ihrem kometenhaften Aufstieg ab Mitte des19. Jahrhunderts, bis hin zum plötzlichen und unerwarteten Zusammenbruch vieler kommunistischer Regime Ende der 80er Jahre: DER AUFSTIEG Als der schottische Unternehmer Robert Owen 1825 im US-Staat Indiana die Kolonie "New Harmony" gründete, wollte er eine Gemeinschaft von Gleichen schaffen, in der es kein Privateigentum mehr gab. Das Experiment scheiterte. Seine frühsozialistischen Ideen wurden aber von den Deutschen Karl Marx und Friedrich Engels weiterentwickelt. Ihr Postulat: Aufgrund der ökonomischen Entwicklung der Arbeiterklasse ist die Revolution eine geschichtliche Notwendigkeit. Marx' Schriften fanden weltweit Anhänger, aber nichts geschah. Das rief den Russen Wladimir Iljitsch Uljanow, besser bekannt unter dem Decknamen Lenin, auf den Plan. Sein Credo: Wenn die Revolution nicht von den Arbeitern kommt, dann müssen es eben andere tun. Im Oktober 1917 setzte er seinen Plan in die Tat um. In Russland begann eine Schreckensherrschaft, die mehr als 70 Jahre dauerte…			
4661112	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (2)**			
	Die Revolution			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);

	DIE REVOLUTIONEN Lenins Revolution in Russland ebnete den Weg für eine ganze Reihe von "Nachahmern", die unter dem Schlagwort "Sozialismus" die Macht an sich rissen, unter anderem Mussolinis "Faschisten" in Italien und Hitlers "Nationalsozialisten" in Deutschland. "Irrwege", die mit dem Zweiten Weltkrieg endeten. In der Folgezeit dagegen kam die sozialistische "Labour Partei" in Grossbritannien unter Clement Attlee zur Blüte, weil sie sich zum "gemeinschaftlichen Eigentum" bekannte. In China ergriff Mao mit seiner kommunistischen Partei die Macht und führte sein Volk in die Katastrophe. Sozialistisches Gedankengut spielte auch beim Aufbau des jungen Staates Israel mit seinen "Kibbuzim" und beim Weg vieler Länder der Dritten Welt in die Unabhängigkeit eine wichtige Rolle.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);
	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661439	**Platons Staat - Die Bürger der Welt im Blickwinkel**			
	Platon			
	S	52 min, f	1996	A(9-13);
	"Politeia" ist ein Kunstwerk, das die Leser gefesselt, provoziert, erschrocken und begeistert hat, seitdem es im alten Athen vor 2500 Jahren geschrieben wurde. Sein Autor, Platon, wurde gleichzeitig der Vater der Philosophie, der erste Faschist, ein Revolutionär, und der Idealist schlechthin genannt. In besonderem Maße sind die Fragen und Probleme, die von Platon in diesem Buch aufgeworfen wurden, dieselben Konflikte, mit denen sich Männer und Frauen heute noch auseinander setzen. In dieser Episode von "Great Books" wird Platons "Politeia" mit einer Reihe nachempfundener Szenen, die die Bürger seiner neuen Welt porträtieren, zum Leben erweckt.			
	Die Deutschen			
4661724	**Luther und die Nation**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Luther und die Nation - Der Förderer der deutschen Sprache Zunächst war er nur ein einfacher Mönch, ein zweifelnder und mit sich hadernder Theologe. Aus ihm wurde eine epochale Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen einte und spaltete - ohne dies zu wollen: Martin Luther. "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" lautete der Name, den das Staatengebilde in der Mitte Europas seit dem späten 15. Jahrhundert trug. Es war die Epoche des Habsburger-Kaisers Karl V. , der sich nach alter Tradition als Herrscher von Gottes Gnaden und Verteidiger der christlichen Einheit verstand. In seinem Reich gehe die Sonne nicht unter, sagte er im Jahr 1521 selbst - es reichte von Lateinamerika über Mitteleuropa bis zu den Philippinen. Die deutschen Territorien bildeten nur eines von vielen Königtümern, hier verfochten mächtige Kurfürsten ihre Eigeninteressen. Weltliche und geistliche Macht standen damals nach wie vor auf den Fundamenten des römischen Christentums. Doch ob Fürsten oder Stände, Bauern oder Bürger der Städte: Viele witterten im Laufe der Reformation die Chance, auf Distanz zu Rom und dem Kaiser zu gehen und ihre Stellung im Machtgefüge der Zeit zu verbessern. Anders als der Habsburger Karl V. , der nicht einmal der deutschen Sprache mächtig war, entwickelte sich Luther zur Identifikationsfigur, wurde ungemein populär. Der Reformator war einer der ersten wirkungsmächtigen Zeitgenossen überhaupt, der explizit die deutsche Karte ausspielte und an nationale Gefühle appellierte: "Wie kämen die Deutschen dazu, sich die Räuberei und Schinderei durch Fremde gefallen zu lassen", hieß es in einer Schrift. Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche, verbreitete damit Sprache und Wissen, legte auch dadurch ein Fundament wachsender deutscher Identität. Die Menschen sollten in den Genuss kommen, "dass man deutsch mit ihnen redet". Der religiöse mündete in den militärischen Konflikt. Um Frieden herzustellen, wurde entschieden, dass sich jeder Landesherr selbst für oder gegen die Reformation entscheiden konnte: "Cuius regio, eius religio" lautete die spätere Formel. Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 war die Unabhängigkeit der Fürsten gestärkt. Die Deutschen blieben im Glauben gespalten. Der Film richtet den Fokus auf die politische Figur Luther. Szenische Rekonstruktionen wie der Einzug Luthers in Worms, sein historischer Auftritt vor dem Reichstag, zum Machtkampf zwischen dem katholischen Kaiser und den protestantischen Fürsten vermitteln Einblicke in diese entscheidende Phase deutscher Geschichte.			
	<u>Kampf um Germanien</u>			
4661886	**Die Varusschlacht**			
	S	90 min, f	2009	A(8-13);
	Als die Kämpfer des Cheruskerfürsten Arminius im Jahre 9 n. Chr. die Legionen des römischen Feldherrn Quinctilius Varus schlugen, stellten sie die Weichen: Nie wieder würde das römische Reich diesseits der Rheins Fuß fassen. Wie konnte es zu der Niederlage von 3 ganzen Legionen kommen? Wer war Arminius, der die römische Herrschaft über Germanien in Frage stellte? Und war wirklich Varus Schuld an der Katastrophe, oder hatte Augustus in seinem Feldherren einen willkommenen Sündenbock gefunden? Teil 1: Der Verrat des Arminius. Der Mythos Arminius ist im Jubiläumsjahr 2009 wieder allgegenwärtig. Seit dem 15. Jahrhundert wurde der germanische Krieger als "Hermann, der Cherusker" zum deutschen Nationalhelden verklärt. Die "Varusschlacht", seltsamerweise nach ihrem Verlierer benannt, wurde als Geburtsstunde der Deutschen gefeiert. Hatte nicht bereits der römische Chronist Tacitus den jungen Krieger den "Befreier Germaniens" genannt? Wer war Arminius und woher stammte er? Teil 2: Die Römer gehen in die Falle. Sie haben die regenschweren Wälder Germaniens und die Kampfkraft der Barbaren unterschätzt, ihre Niederlage ist umfassend. Das Schlachtgeschehen und die Geschichte der beteiligten Personen, werden in einer aufwändigen Dokumentation rekonstruiert. Hochwertige Inszenierungen und aufwändige Computeranimationen geben ein neues Bild der Schlacht, die für die nachfolgenden 500 Jahre den Fortgang der deutschen Geschichte bestimmte.2009 jährt sich diese legendäre Schlacht zum 2.000sten Mal. 2009			
4662136	**Der Tod**			
	Sehnsucht nach Unsterblichkeit, Himmelhoffnung und Höllenangst			
	S	90 min, f	2004	A(10-13);

	DIE ANTWORT DER RELIGIONEN: Die Film-Dokumentation sucht zunächst in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz und schildert dann die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen, Moslems und Buddhisten. Den Abschluss bildet ein Bericht über Nahtod-Erlebnisse. WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN: Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendelang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln wesentlich beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen, bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage, die ihr ganzes Leben ausrichten auf ein Ziel, das außerhalb dieser Welt liegt.			
	Zeitreisen - Geschichte entdecken			
4662143	**Heilige Kriege**			
	Im Namen Allahs; Im Namen Christi; Christen gegen Christen			
	S	90 min, f	2004	A(7-13);
	Erobern und töten im Namen des wahren Gottes. Die Geschichte ist voll der Gräuel und verblendeter Raserei, die im Zeichen des Halbmondes und des Kreuzes die Völker des Orients, Asiens und des Abendlandes erschütterten Ausführliche Beschreibung: IM NAMEN ALLAHS (ca. 30 min): 13. Jahrhundert: Nach einem einzigartigen Siegeszug war der Islam die Religion vieler Völker - von Spanien bis nach Indonesien. Ihr militärischer Siegeszug verbreitete nicht nur Krieg und den neuen Glauben, sondern auch eine Hochkultur: Medizin, Kunst, Architektur, Astronomie. Die Bedrohung für das irdische Reich Allahs kam aus der Steppe Asiens: Die Mongolen. 1258 n. Chr. fiel Bagdad, das Zentrum der islamischen Zivilisation, in ihre Hände. IM NAMEN CHRISTI (ca. 30 min): Die Zeit um 1100 n. Chr. war turbulent. Bereits damals war die Christenheit gespalten in die oströmische (orthodoxe) und weströmische Kirche. Die Kreuzzüge spielten sich im Spannungsfeld dieser verschiedenen Interessen ab. Das große Ziel der Kreuzfahrer, die Eroberung Jerusalems, war nur von kurzer Dauer. Seine Erstürmung war ein Blutbad das bis heute berüchtigt ist. Auch die folgenden Kreuzzüge sind kein Ruhmesblatt für das Abendland. CHRISTEN GEGEN CHRISTEN (ca. 30 min): Korruption, Sittenverfall und Unmoral - der deutsche Mönch Martin Luther wollte eine reine Kirche mit einem reinen Glauben. Was seine Reformation gegen die "verderbten" Päpste bewirkte, war eine Revolution. Die Christenheit teilte sich nach dem Untergang von Byzanz erneut: In Katholiken, Lutheraner und Reformierte. Die neue Sehnsucht nach einem besseren Christentum führte bald zur größten Katastrophe Europas, dem 30-jährigen Krieg. Europa verlor in dieser Zeit die Hälfte seiner Bevölkerung.			
4662875	**Atatürk und Saloniki**			
	S	36 min, f	2001	A(9-13);
	Der Film zeichnet das Bild einer der bedeutendsten osmanischen Städte in den Jahren zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert, die Mustafa Kemal Atatürk, der Begründer der modernen und europäischen Türkei in vieler Hinsicht prägte.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);
	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			

Gesellschaft

	Bilingualer Unterricht: Geschichte / Englisch			
4601002	**Die Industrielle Revolution in England**			
	S	66 min, sw/f	1999	A(7-13);
	Die DVD enthält folgende Medien: 42 10428 "Die Industrielle Revolution in England / 42 02440 The Industrial Revolution in England" 36 00963 "Handspinnrad und Spinning Jenny" (Stummfilm) 36 00848 "Filmdokumente zur Geschichte. Streiks in Großbritannien 1911" (Stummfilm) Vier Einzelbilder aus Film 1 mit Schriftinserts (Fachtermini) in englischer oder deutscher Sprache			
4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);

	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602671	**Ludwig von Beethoven**			
	S	29 min, f	2010	A(6-9);
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	Alltag im Mittelalter			
4610284	**Auf einer Burg**			
	S	14 min f	1994	A(4-7);
	Im Rahmen einer kurzen Spielhandlung werden Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten auf einer mittelalterlichen Burg aus der Sicht eines Kindes dargestellt.			
4611311	**Merkmale einer Stadt**			
	S	14 min, f	2018	A(5-7);

	Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt in städtischen Räumen - Tendenz steigend. Doch warum zieht es so viele Menschen in urbane Gebiete? Und wie definiert man eigentlich eine Stadt? Die Produktion setzt sich mit diesen und weiteren Fragen auseinander, beleuchtet Merkmale und Funktionen einzelner Viertel von Städten und wirft darüber hinaus einen Blick in die Geschichte städtischer Räume und deren Entwicklung bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, was eine städtische Siedlung von einer ländlichen unterscheidet; - erkennen, dass Städte anhand ihrer Einwohnerzahl in verschiedene Kategorien eingeteilt werden; - verstehen die Bedeutung wichtiger Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema Stadt; - beschreiben das Aussehen, die Lage und die Funktion verschiedener Stadtviertel (Wohngebiet, Industrie-/ Gewerbegebiet, Mischgebiet) samt ihrer Standortfaktoren; - verstehen den historischen Stadtbegriff (Verleihung von Stadtrechten im Mittelalter) und dessen Zusammenhang mit dem daraus folgenden Bedeutungszuwachs der Städte; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - erhalten Einblick in die Entwicklung von Städten vom Mittelalter bis heute mit besonderem Augenmerk auf die Veränderungen im Stadtbild, veränderte Lebensbedingungen und damit verbundene Probleme; - lernen Vor- und Nachteile des Stadtlebens gegeneinander abzuwägen, auch im Vergleich zum Leben auf dem Land; - erkennen, dass die anhaltende Verstädterung Stadtplaner und Einwohner vor immer größere Herausforderungen stellt und überlegen sich Lösungsmöglichkeiten. - diskutieren, ob Stadtleben dem Landleben vorzuziehen ist, indem sie die verschiedenen Facetten beider Lebensstile erkennen und gegeneinander abwägen; - beschäftigen sich mit den Problemen der Verstädterung und versetzen sich in die Rolle von Stadtplanern, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - können relevante Informationen aus dem Film (sowie aus anderen Informationsquellen wie Fotografien und Kartenausschnitte) herausarbeiten und gliedern; - finden auf einer Atlaskarte eigenständig relevante Inhalte; - fertigen eine Kartenskizze an; - vervollständigen einen Lückentext unter Verwendung von Textbausteinen, um so Filminhalte zu rekapitulieren; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - üben sich im kreativen Schreiben, indem sie ein Chatgespräch verfassen; - organisieren und strukturieren ihre Ideen in einer Mindmap; - üben sich in Medienkompetenz; - beschreiben ein Diagramm und arbeiten die Kernaussage heraus; - praktizieren Gruppenarbeit und zeigen Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4632809	**Wir sind die Neuen**			
	S	91 min, f	2015	A(9-13);
	Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Didaktische Anmerkungen: Der Film WIR SIND DIE NEUEN lässt sich im Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Psychologie und Politik beispielsweise zu folgenden Themen und Aufgabenbereichen einsetzen: - Jungsein heute und in den 1970er Jahren - Generationenkonflikt/Generationenvertrag - demografische Entwicklung in Deutschland - die Lebenssituation von jungen und alten Menschen in Deutschland - verschiedene Formen des Zusammenlebens (zwischen den Generationen) - Leistungsdruck im Bildungssystem - Einfluss von ökonomischen Bedingungen auf Menschen - Lebensziele definieren und das eigene Leben selbst gestalten - Konflikte bewältigen			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);

	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660006	**Krücke**			
	S	99 min, f	1992	A(7-10);
	Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen Schwarzhändler "Krücke" - ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt. Tom und Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach Deutschland möglich wird.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
	Leben im Mittelalter			
4660058	**Rittertum und Höfische Erziehung**			
	S	30 min, f	2002	A(6-9);
	Auf einer Burg zur Blütezeit der Ritter um 1250: Während Meginhardt von Scharfenfels seine älteste Tochter für die Heirat mit dem Ritter Reinald von Greifeneck bestimmt hat, wird die Jüngere ins Kloster gehen müssen. Seinen neunjährigen Sohn Anselm schickt er in die Ausbildung zu einem befreundeten Grafen, wo auch schon sein ältester Sohn Wolfram eine ritterliche Erziehung bekam und nun als Knappe durch die Schwertleite in den Ritterstand gehoben wird. Das Thema "Höfische Erziehung" wird in fünf Kapiteln aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Burg als Wehr- und Wohnbau - Funktion einer Zugbrücke (1:15 min) - Bergfried (0:53 min) 2. Werdegang eines Ritters (12:11 min) 3. Höfisches Leben: Ideal und Wirklichkeit - Schwertleite (2:02 min) - Turnier (2:14 min) - Fehde (3:11 min) 4. Die Kreuzzüge 5. Schreiber bei der Arbeit (1:42 min)			
4660179	**Die Spartaner**			
	S	150 min, f	2003	A(7-10);
	3 teilige Dokumentation: Kampf bis zum Tod, Sparta und Athen, Zenit und Untergang. Der Mythos Sparta war Realität und Utopie zugleich. Einzigartig in der griechischen Welt waren die Gleichheit der Bürger, die "spartanisch" einfache Lebensführung, das Erziehungssystem, die Stellung der Frau, die Staatssklaverei, der militärische Drill aber vor allem der Ruhm seiner todesmutigen Krieger, den "Hapliten". Der Staat bedeutete alles, der einzelne nichts.			
	Abenteuer 1900			
4660774	**Leben im Gutshaus in 16 Kurzfilmen**			
	2 DVD's			

	S	376 min, f	2004	A(7-13);
	20 Frauen, Männer und Kinder des 21. Jahrhunderts erleben ihr größtes Abenteuer. In ? Abenteuer 1900 ? Leben im Gutshaus? gehen sie durch einen Zeittunnel und finden sich wieder im Alltag eines preußischen Herrenhauses Anfang des vergangenen Jahrhunderts. Wie reagieren die Zeitreisenden im Alter zwischen zehn und 53 Jahren auf ein Leben, das von starren Standesgrenzen bestimmt wird? Wie gehen junge Frauen und Männer aus dem Jahr 2004 damit um, dass sie als Dienstpersonal Tag für Tag zwölf Stunden schuften müssen und den Rest des Tages auf Abruf zur Verfügung stehen? Wie erträgt die Gutsfamilie ein Leben auf dem Präsentierteller? Genießt sie den herrschaftlichen Müßiggang oder erstickt sie in unerträglicher Langeweile? Über sechzehn Folgen begleiten der Zuschauer die Zeitreisenden in dieser Situation, in der sich ihr Leben verändert. Die Zuschauer erleben mit, wie sich zwei Welten bilden ? ? Oben? , in der Etage der Herrschaften und ? Unten? , beim Dienstpersonal. ? Abenteuer 1900 ? Leben im Gutshaus? lässt ein Stück deutscher Vergangenheit lebendig werden. Eine Vergangenheit, von der sich unser heutiges Alltagsleben klar abhebt: Unendlich mehr Freiheiten, aber auch Verlust traditioneller Autoritäten und Bindungen. So ist ? Abenteuer 1900 ? Leben im Gutshaus? für die Zuschauer nicht nur eine Reise in die Geschichte, sondern auch ein Anstoß, über die eigene Gegenwart nachzudenken. BONUSMATERIAL: HINTER DEN KULISSEN			
4661110	**Die Pest - Der schwarze Tod**			
	S	52 min, f	2005	A(7-10);
	Ein solches Sterben hatte die Welt noch nicht gesehen. Mitte des 14. Jahrhunderts erreichte die Pest die italienischen Hafenstädte, nachdem sie bereits in Asien massenhaft Opfer gefordert hatte. So schnell wie keine Seuche zuvor breitet sie sich entlang der Handelswege in ganz Europa aus und tötete gut die Hälfte seiner Einwohner. Niemand wusste, wo die wirkliche Gefahr lauerte und wie man sich hätte schützen können. Hilflos ausgeliefert, erfasste viele Menschen eine Endzeitstimmung, der Tag des Jüngsten Gerichts schien gekommen, religiöse Eiferer predigten Geißelung und vielerorts fand man in den Juden die Schuldigen. Es ist die Geschichte von Menschen, die in Zeiten lebten, die unser schlimmster Albtraum wären: Ein Arzt. Ein Jude. Ein Mönch. Ein Geschäftsmann. Eine Ehefrau. Ein Priester. Alle Menschen, deren Leben akribisch recherchiert wurde, von denen jeder eine verschiedene Perspektive der mittelalterlichen Welt repräsentiert. Einige starben an der Pest, andere überlebten, aber alle waren aus erster Hand Zeugen des Schwarzen Todes.			
	Wiegen der Zivilisation (4)			
4661117	**China - Das Bronzereich aus der gelben Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. CHINA - DAS BRONZEREICH AUS DER GELBEN ERDE Tief unter der gelben Erde ruhen die Gräber der chinesischen Könige und Kaiser. Selten nur geben diese alten Grabstätten ihr Geheimnis preis. Zum ersten Mal seit der Entdeckung der achttausend Krieger zählenden Ton-Armee im Grabmal des ersten chinesischen Kaisers Qin Shi Huangdi gibt es wieder einen Fund, der einen neuen Blickwinkel auf die Jahrtausend alte chinesische Kultur erlaubt. Ein Waffenlager in einer 13.000 Quadratmeter großen unterirdischen Anlage gibt Auskunft über die Wehrhaftigkeit der Kaiserarmee und die große Bedeutung der Bronze und später des Eisens für Rüstungen und Waffen. In einer Zeit der ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen wollte der Herrscher auch nach dem Tod von seinen Soldaten beschützt werden.			
	Geschichte interaktiv 4			
4661162	**Der Nationalsozialismus I - Ideologie und Menschenbild 1933 - 1945**			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);

	Mit dem Schwerpunkt "Ideologie und Menschenbild" beleuchtet der Film die Entwicklung des Faschismus in Europa, die Wurzeln der nationalsozialistischen Weltanschauung und die konsequente Herausbildung eines ideologisch festgefügten Menschenbildes. Wer gehört zur Volksgemeinschaft, wer wird ausgegrenzt? Was wird von Frauen erwartet? Welche Erziehung erfahren Kinder und Jugendliche? Wie wird der neue Mensch in der Kunst dargestellt? Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: Weitere Materialien; Didaktisch-methodische Anregungen.			
	Die Deutschen			
4661727	**Napoleon und die Deutschen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Napoleon und die Deutschen - Zwischen Freiheit und Repression Ausgerechnet ein fremder Kaiser, Frankreichs Jahrhundertherrscher Napoleon, katapultiert die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter. Kein anderer hat mehr dazu beigetragen, dass die Deutschen zueinander finden - auch wenn dies geschieht, um Napoleon los zu werden. Was ihm gelang, hat niemand zuvor erreicht ein historisches Paradoxon: die politische Erweckung der "deutschen Nation". Am Anfang stand der Untergang. Das alte römisch-deutsche Reich war nach dem Siebenjährigen Krieg durch die Machterweiterung der Einzelstaaten weithin ausgehöhlt. Deutschland war ein kultureller, ein geografischer, aber kaum mehr ein politischer Begriff. Dann kam die Zeitenwende: die Revolution in Frankreich 1789 und schließlich Napoleon. Der Eroberer wühlt ganz Europa auf, verändert die Landkarte, erzwingt die Abdankung des Habsburgers Franz II. als römisch-deutschen Kaiser und gibt dem alten Reich den Todesstoß. Bonaparte sorgt - im Verbund mit deutschen Fürsten, die er für sich gewinnen kann - für eine gründliche Flurbereinigung auf deutschem Boden. Unter seinem Druck werden aus vielen Teilstaaten wenige. Er schafft sich 1806 mit dem so genannten "Rheinbund" ein deutsches Protektorat - unter Ausschluss Preußens und Österreichs. Geburtshelfer der Deutschen Nation In den deutschen Staaten finden grundlegende Reformen statt - mit und gegen Napoleon: Nur wenn das Volk sich mit dem Staat identifiziere, sei dieser in der Lage, sich - auch militärisch - zu behaupten, so denken Männer wie Freiherr vom Stein, einer der prominentesten "preußischen Reformer" und der Antagonist Napoleons auf deutschem Boden. Stein und andere wollen durch mehr Freiheit und Mitbestimmung Kräfte wecken, aus Untertanen patriotische Bürger machen, aus Berufssoldaten eine Volksarmee, die Bonaparte die Stirn bieten sollte. Der Korse selbst hat den Deutschen vor Augen geführt, was ein Staat bewirken kann, wenn das Volk hinter ihm steht. Der Freiherr vom Stein ist ein entscheidender Gegenspieler Napoleons und wird als solcher erstmals in einem Film dargestellt. Seine große Stunde schlägt, als sich Bonaparte im Juni 1812 in sein größtes militärisches Abenteuer stürzt. Der französische Kaiser marschiert mit 600.000 Soldaten in Russland ein. Mehr als ein Drittel seiner Truppen sind Deutsche. Doch führt der Drang zur Weltmacht in die militärische Katastrophe. In den Befreiungskriegen gegen Napoleon entsteht auf deutschem Boden ein neues "Wir-Gefühl". Immer mehr Deutsche entdecken sich als eine durch Kultur, Sprache und Geschichte verbundene Nation, die künftig unter ein Dach gehöre. Demütigungen durch Napoleon haben eine nationale Stimmung provoziert, die mancherorts auch in derbe nationalistische Agitation umschlägt. Französischer Einfluss bis heute Die "Völkerschlacht" bei Leipzig 1813 ist der Anfang vom Ende. Mit "Waterloo" ist Napoleons Schicksal besiegelt. Auf dem Wiener Kongress wird über die Zukunft Deutschlands und Europas entschieden. Träumten manche deutsche Bürger seit den Befreiungskriegen von der nationalen Einheit, kommt es nun lediglich zu einem lockeren Zusammenschluss von 35 souveränen Fürsten und vier freien Städten. Die Monarchen haben das Sagen im so genannten "Deutschen Bund" von 1815. Doch ist es möglich, das Rad der Geschichte anzuhalten? Dafür hat sich zu viel in den vergangenen zwei Jahrzehnten verändert: Besonders das deutsche Staatensystem geht aus der Napoleonzeit verjüngt und modernisiert hervor. Deutschland hat nun einen festeren Zusammenhalt in den vergrößerten Einzelstaaten. Die Grundlagen des modernen Staats als Rechtsstaat sind vielfältig - vor allem unter französischem Einfluss - geschaffen worden. Alle Kräfte, die die weitere Entwicklung in Deutschland beeinflussen sollen, nationale und liberale, sind in Bewegung geraten: Ihr Ziel heißt Freiheit und Einheit.			
4661814	**Das war die DDR - 7 Kapitel**			
	Eine Dokumentation über die Geschichte und den Zeitgeist der DDR			
	S	360 min f	1993	A(9-13);

	Die lebendige, vierteilige Fernseh-Dokumentation des mdr. Vom Bürger bis zum ehemals mächtigen Politiker kommen Zeitzeugen zu Wort, die über Alltag, Sorgen und Nöte, aber auch über Hoffnungen berichten. Kapitel 1: Ich war Bürger der DDR Ehemalige DDR-Bürger berichten über Erlebnisse, Gefühle und ihre persönliche Haltung. Politiker wie Hans-Dietrich Genscher, Valentin Falin und Bürgerrechtler wie Ulrike Poppe kommen zu Wort. Kapitel 2: Von der Zone zum Staat Die Dokumentation rekonstruiert, wie es zum Bau der Mauer am 13. August 1961 kommen konnte. Kapitel 3: Vom Plan zur Pleite Dieser Film zeigt die Entwicklung der DDR-Planwirtschaft von ihren Anfängen bis zum Scheitern. Kapitel 4: In Fürsorge für das Volk Im Mittelpunkt steht die Ära Honecker und das sozialpolitische Programm der SED "Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik". Kapitel 5: Geist und Macht Die Geschichte von Literatur und Kunst in der DDR wird immer wieder durch staatliche Reglementierungen bestimmt. Kapitel 6: Schild und Schwert Das Ministerium für Staatsicherheit war seit seiner Gründung 1950 das zentrale Herrschaftsinstrument. Ein gigantischer Überwachungsapparat wird sichtbar. Kapitel 7: Wir sind das Volk . . . rufen 70.000 Bürger in den Straßen von Leipzig. Ein Film vom Ende der DDR.
	Deutsch interaktiv 3
4662190	**Literatur des 19. Jahrhunderts**
	Junges Deutschland, Vormärz, Biedermeier
	S | 136, f | 2010 | A(9-13);
	Die europäische Gesellschaft zwischen 1815 und 1848 ist zerrissen zwischen Restauration und Revolution, rigider Zensur und Kampf um Meinungsfreiheit. Der Hauptfilm (ca. 25 Min.) schildert das von Gegensätzen geprägte Leben des „Deutschen Michel“ während des Vormärz. Die einzelnen Module (je ca. 15:30 bis 17 Min.) beleuchten die unterschiedliche Auseinandersetzung der Autoren mit den sozialen und politischen Umbrüchen ihrer Zeit. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse und Längsschnitt beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. Damit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Sprechfassungen zu erproben und zu vergleichen. Die Impulse (ca. 39 Min.) bieten Schlüsselszenen unterrichtsrelevanter Texte. Im Längsschnitt (ca. 7 Min.) sind epochenübergreifend ausgewählte Texte zu den literarischen Motiven „Heimatverlust und Exil“ zusammengestellt. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar. DVD 1 Hauptfilm: Leben zwischen Biedermeier und Revolution * Das Wartburgfest und seine Folgen * Biedermeier * Revolution 1830 und Hambacher Fest * Das Junge Deutschland * Pauperismus und Industrialisierung * Revolution 1848/49 * Ausblick bis zur Reichsgründung Modul 1: Heinrich Heine * Biografisches * Liebeslyrik und Vertonungen * Die schlesischen Weber * Deutschland, ein Wintermärchen Modul 2: Georg Büchner * Georg Büchner und „Der Hessische Landbote“ * Woyzeck

	* Dantons Tod Modul 3: Annette von Droste-Hülshoff * Biografisches * Der Knabe im Moor * Am Turme * Die Judenbuche – Soziale Frage * Die Judenbuche – Erzählstruktur Modul 4: Der literarische Markt * Verleger und Zensur * Schriftsteller und Zeitgeist * Lesehunger und Lesegesellschaften DVD 2 Impulse zur Literatur des 19. Jahrhunderts 1. Heinrich Heine: Vertonungen o „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24) o „Leise zieht durch mein Gemüth…“ (1831) 2. Loreley-Texte o Heinrich Heine, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24) o Karl Valentin, Die Loreley (1916) (Auszug) 3. Heinrich Heine: Deutschland, ein Wintermärchen (1844) o Caput I, Version 1 o Caput I, Version 2 4. Heinrich Heine: Politische Lyrik o Die schlesischen Weber (1844) o Die Wanderratten (Erstdruck 1869 postum) 5. Ironie bei Heinrich Heine o Volkslied, „Wenn ich ein Vöglein wär’…“ o Heinrich Heine, „Ich steh auf des Berges Spitze…“(1822/23) o Heinrich Heine, „Das Fräulein stand am Meere…“(1833) 6. Heinrich Heine: Briefe an den Verleger Julius Campe o 20. Dezember 1836 o 12. Januar 1836 7. Heinrich Heine: Die Harzreise o Auszug 1 (1824) o Auszug 2 (1824) o Auszug 3 (1824) 8. Annette von Droste-Hülshoff: Gedichte o Am Turme (1841/42) o Die Lerche (1842) o Der Knabe im Moor (1841/42) o Kinder am Ufer (1842) 9. Georg Büchner: Woyzeck (1837) o DEFA-Verfilmung „Wozzeck“, 1947 (Ausschnitt) o Theater im Lampenlager, Schauspiel Bonn, 2001 (Ausschnitt) 10. Georg Büchner: Dantons Tod (1835) o Hans Otto Theater Potsdam, 2009 (aus: 2. Akt, 3. Szene) o Brief an die Familie (28. Juli 1835) Längsschnitt: Heimatverlust und Exil * Anonym, Die Auswanderer (1846) * Georg Büchner, Brief an die Familie (9. März 1835) * Bertolt Brecht, Gedanken über die Dauer des Exils (1937) * Bertolt Brecht, Zufluchtsstätte (1937) * Karl Valentin, Die Fremden (1940) (Auszug) * Birkan Düz, Ich bin Birkan (2009)			
	Kontraste			
4662744	**Auf den Spuren einer Diktatur - Aufbruch im Osten 1987 - 1989 (1)**			
	S	137 min, f	2005	A(10-13); Q;

	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. Ausführliche Beschreibung: AUFBRUCH IM OSTEN 1987-1989 (137 min): Spontan leben - Jugend in Jena (1987); Tanzen aus der Reihe - Rebellion am Brandenburger Tor (1987); Glasnost von unten - Drang nach Pressefreiheit (1987); Streben nach Mündigkeit - Die unabhängige Friedensbewegung (1987); Widerstehen - Vom Staatskünstler zum Staatsfeind (1988); Nicht mehr mitmachen - Ausreise als Ausweg (1988); Nichts wie raus - Flucht unter Lebensgefahr (1988); Protest gegen Zensur - Die Zeitungen der Kirche (1988); Aufruf zum Boykott - Die Wahlen als Farce (1989); Wie wir hier leben - Frust und Verfall in Leipzig (1989); Nichts geht mehr - Wo sind die Reformer? (1989); Jetzt oder nie - Leipziger Montagsdemonstration (1989).			
	Kontraste			
4662746	**Auf den Spuren einer Diktatur - Alles schon vergessen? 1992 - 2001 (3)**			
	S	94 min, f	2005	A(10-13); Q;
	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. ALLES SCHON VERGESSEN? 1992-2001 (94 min): "Sie sind wieder da" - Vom Stasi-Offizier zum Rechtsanwalt (1992); "Was haben Sie mit ihm gemacht? - Tod in Stasi-Haft (1993); "Den haben sie totgemacht" - Gift im Strafvollzug (1994); "Es hat ihn keiner gezwungen" - Ein Arzt im Dienste der Stasi (1995); "Recht kriegt man hier nicht" - Kein Schadenersatz für die Opfer (1996); "Das war ein ganz gezielter Schuss" - Die Staatsführung auf der Anklagebank (1997); "Ich bin kein Verbrecher" - Die Deserteure der NVA (1998); "Schieß doch, Du Arsch" - 10 Jahre nach der Revolution (1998); "Ich habe ein behindertes Kind" - DDR-Doping und die Folgen (2000); "Ich staune über das kurze Gedächtnis" - Die Stasi-Vorwürfe gegen Gregor Gysi (2001).			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663433	**Die verborgene Geschichte des Alten Rom**			
	S	50 min, f	2013	A(8-13);

	Auch wer meint, alles über das Altertum zu wissen, wird von Terry Jones eines Besseren belehrt. Seine Entdeckungen macht das Ex-Monty Python-Mitglied sehr eigenwillig und höchst amüsant. Eine Geschichts-Exkursion der ganz anderen Art. Terry strebt als armer Schuster Marcus der verheißungsvollen Metropole eines Weltreichs zu – Rom. Doch in deren Mauern geht es gnadenlos nach echten Mafia-Methoden zu: Die herrschende Klasse lebt in Saus und Braus, während sie das verelendete Volk mit Brot und Spielen bei Laune hält. Menschenrechte gibt's nicht, ungewollte Kinder werden getötet oder versklavt. Der gute Marcus erlebt das wahre, alte Rom hinter historischem Blendwerk.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663962	**Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.**			
	Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;
	1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achtteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939. Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History'. 2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.			
4664041	**Entwicklung der Frauenrechte**			
	Von gestern bis heute			
	S	24 min, f	2019	A(8-14); Q;
	Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Dass dieser Satz im Grundgesetz steht, ist das Ergebnis eines langen Kampfes der Frauen um gleiche Rechte. Der Film geht der Entwicklung der Frauenrechte seit der Kaiserzeit nach und zeichnet deren Entwicklung bis heute nach. In Interviews mit drei Frauen aus drei Generationen werden Aspekte der tatsächlichen heutigen Gleichberechtigung, bzw. deren Fehlen beleuchtet. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen, Glossar) lässt sich das vorliegende Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 89 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 36 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 5 Interaktive Aufgaben			

Staat, Herrschaftsformen

4601019	**Bürgerkrieg in England im 17. Jahrhundert - Schach dem König**			

	- England auf dem Weg zur parlamentarischen Monarchie			
	S	17 min f	1998	A(8-13);
	Während sich im 17. Jahrhundert überall in Europa der Absolutismus durchsetzt, etabliert sich in England eine parlamentarische Monarchie. Der Film verfolgt den Kampf zwischen König und Parlament vom Bürgerkrieg zur Glorious Revolution und der Bill of Rights.			
4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602672	**Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt**			
	S	24 min, f	2010	A(7-8);
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4611104	**Imperium Romanum: Kaiser Augustus**			
	S	20 min, f	2014	A(5-6);
	Am Ende der Römischen Republik will Caesar seine Alleinherrschaft durchsetzen und wird im Senat ermordet. Das Imperium Romanum ist die Weltmacht der Zeit. Sein Ziehsohn Augustus übernimmt nun die Macht und begründet die Kaiserzeit. Er verändert den Staat und die römische Gesellschaft grundlegend. Der Film lässt die Zeit um das augusteische Prinzipat wieder entstehen und zeigt an Originalschauplätzen das Leben unter dem römischen Kaiser. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 10 Arbeitsblätter für Geschichte (PDF/Word); 5 Arbeitsblätter für Latein (PDF/Word); Filmtext; Bildbeschreibung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Das Römische Reich unter Caesar (06:30 min) Kampf um die Alleinherrschaft (04:30 min) Prinzipat - Eine neue Herrschaftsform (02:50 min) Innenpolitik unter Augustus (04:00 min) Regelung der Nachfolge (01:00 min)			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
4611353	**Staatsformen: Monarchie, Demokratie, Diktatur**			
	S	17 min, f	2018	A(8-13);

	Ein Blick auf die politische Landkarte der Welt genügt, um zu erkennen, dass es viele verschiedene Staats- und Regierungssysteme gibt. Warum ist das so? Wie haben sie sich entwickelt? Wie funktioniert das jeweilige System? Die Produktion veranschaulicht in reinem Animationsstil die wesentlichen Aspekte von Monarchie, Demokratie und Diktatur und sensibilisiert anhand aktueller Beispiele für deren Besonderheiten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegenden formalen Kennzeichen monarchischer, demokratischer und diktatorischer Systeme; - erkennen die zentrale Bedeutung der Gewaltenteilung als Unterscheidungsmerkmal verschiedener Staats- und Herrschaftsformen; - erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung, die in Europa von der autokratisch-absolutistischen Monarchie zu demokratisch geprägten Herrschaftssystemen geführt hat; - beschäftigen sich exemplarisch mit der Entwicklung und Etablierung der Demokratie und der Diktatur in Deutschland; - wissen um die Bedeutung grundlegender Mechanismen der politischen Willensbildung, freiheitlicher Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung in demokratischen Systemen im Gegensatz zu autokratischen Systemen; - reflektieren verschiedene Unterscheidungsmöglichkeiten von Staats- und Herrschaftsformen (Aristoteles und Fraenkel); - erkennen zeitgenössische Wertvorstellungen, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume als Basis für frühere wie aktuelle Formen der Herrschaft und können diese bewerten (z. B. religiöse und ideologische Überzeugungen); - vergleichen und beurteilen gegenwärtige und historische Staatsformen und Herrschaftssysteme kritisch (z. B. autokratische Diktatur versus freiheitliche Demokratie); - interpretieren die Bedeutung einer Textquelle innerhalb eines spezifischen historischen Kontextes und verknüpfen diese mit aktuellen Fragestellungen.			
4660178	**Die Griechen**			
	S	90 min, f	2001	A(6-10);
	Die minoische Kultur auf Kreta, der trojanische Krieg von Homer in seiner "Ilias" geschildert, die Olympischen Spiele, die Machtzentren Athen, Theben und Sparta, die Einführung der Domokratie, das perikleische Zeitalter und das Weltreich Alexander des Großen - Marksteine einer Jahrtausende umspannenden Epoche, deren Geist die westeuropäische Kultur durchdrang.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660248	**Das Reich der Inka**			
	Herrschaft - Kultur - Alltag			
	S	15 min, f	2004	A(6-7);
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660249	**Die Eroberung des Inka-Reiches**			
	S	16 min, f	2004	A(6-7);
	1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema "Kolonialismus". Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660562	**Napola - Elite für den Führer**			
	S	115 min, f	2004	A(7-13);

	Deutschland 1942: Der 17-jährige Friedrich Weimar ist ein begabter Boxer. Er entscheidet sich gegen den Willen seiner Eltern auf die Napola Alleinstein zu gehen, als er die Chance dazu bekommt. Dort lernt er den Sohn des Gauleiters, den sensiblen Albrecht Stein, kennen. Die beiden sehr unterschiedlichen Charaktere werden Freunde, aber ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Ein beeindruckender, preisgekrönter Film, der sich mit einem bislang wenig beachteten Thema, den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, beschäftigt.			
	Geschichte interaktiv 5			
4661016	**Der Nationalsozialismus II**			
	Staat und Politik 1933 - 1945			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);
	Mit dem Schwerpunkt "Staat und Politik" beleuchtet der Film, wie mit Verheißungen, Propaganda und Terror der totale Führerstaat durchgesetzt wird. Zusatzmaterial: 6 Module. Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos zeigen, wie sich die nationalsozialistische Diktatur im Innern und nach außen auf den kommenden Krieg ausrichtet. Eine Zeitzeugin erzählt, wie sich während ihres Jurastudiums die Rechtsprechung veränderte. Ein Mitglied der verbotenen KPD berichtet, wie Terror und Verfolgung seine Jugend bestimmten. Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer bewertet die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte (Grenzen, Herrschaftssystem, Mefo-Wechsel) nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Hagen bei Bremerhaven, Koblenz, Leipzig, Magdeburg, München, Münster und Prag. Hauptfilm: Justiz Machtübernahme und Aushöhlung des Rechtsstaates Machtausbau: Hitler als oberster Gerichtsherr „Arierparagraph“: Rassenideologie wird Gesetz Exekutive: Polizei, SA, SS, Gestapo Verschärfung im Krieg Justiz nach 1945 Modul 1: Machtübernahme und Machtausbau Republik in der Krise Machtausbau Gleichschaltung Modul 2: Propaganda Presse, Rundfunk, Film Masseninszenierungen Feindbilder Modul 3: Terror und Verfolgung SA-Terror SS und Konzentrationslager Modul 4: Wirtschaft Hjalmar Schacht Wirtschaftsaufschwung Staatsbankrott oder Krieg Modul 5: Außenpolitik Revision des Versailler Vertrages „Heim ins Reich“ Der Weg in den Krieg Modul 6: Medienanalyse Ausschnitte aus „Gestern und Heute“ (1938) Zeitzeugeninterview: Paul Tollmann (geb. 1915) Audioquellen: Reden zum Ermächtigungsgesetz (im ROM-Teil, Modul 1)			
4661111	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (1)**			
	Der Aufstieg			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);

	Sozialismus - eine Ideologie, die in den vergangenen 100 Jahren im Mittelpunkt der Weltgeschichte stand und sie entscheidend beeinflusste. Auf dem Höhepunkt ihrer Verbreitung, lebten annähernd 60 Prozent der Weltbevölkerung unter Regierungen, die sich den Sozialismus in irgendeiner Form aufs Banner geschrieben hatten. Dann kam plötzlich der Zusammenbruch. Warum? Die dreiteilige Dokumentation zeichnet aus der Sicht eines US-amerikanischen "Think Tanks" die Geschichte dieser Weltanschauung nach. Der Bogen spannt sich von ihrem kometenhaften Aufstieg ab Mitte des19. Jahrhunderts, bis hin zum plötzlichen und unerwarteten Zusammenbruch vieler kommunistischer Regime Ende der 80er Jahre: DER AUFSTIEG Als der schottische Unternehmer Robert Owen 1825 im US-Staat Indiana die Kolonie "New Harmony" gründete, wollte er eine Gemeinschaft von Gleichen schaffen, in der es kein Privateigentum mehr gab. Das Experiment scheiterte. Seine frühsozialistischen Ideen wurden aber von den Deutschen Karl Marx und Friedrich Engels weiterentwickelt. Ihr Postulat: Aufgrund der ökonomischen Entwicklung der Arbeiterklasse ist die Revolution eine geschichtliche Notwendigkeit. Marx' Schriften fanden weltweit Anhänger, aber nichts geschah. Das rief den Russen Wladimir Iljitsch Uljanow, besser bekannt unter dem Decknamen Lenin, auf den Plan. Sein Credo: Wenn die Revolution nicht von den Arbeitern kommt, dann müssen es eben andere tun. Im Oktober 1917 setzte er seinen Plan in die Tat um. In Russland begann eine Schreckensherrschaft, die mehr als 70 Jahre dauerte…			
4661112	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (2)**			
	Die Revolution			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);
	DIE REVOLUTIONEN Lenins Revolution in Russland ebnete den Weg für eine ganze Reihe von "Nachahmern", die unter dem Schlagwort "Sozialismus" die Macht an sich rissen, unter anderem Mussolinis "Faschisten" in Italien und Hitlers "Nationalsozialisten" in Deutschland. "Irrwege", die mit dem Zweiten Weltkrieg endeten. In der Folgezeit dagegen kam die sozialistische "Labour Partei" in Grossbritannien unter Clement Attlee zur Blüte, weil sie sich zum "gemeinschaftlichen Eigentum" bekannte. In China ergriff Mao mit seiner kommunistischen Partei die Macht und führte sein Volk in die Katastrophe. Sozialistisches Gedankengut spielte auch beim Aufbau des jungen Staates Israel mit seinen "Kibbuzim" und beim Weg vieler Länder der Dritten Welt in die Unabhängigkeit eine wichtige Rolle.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);
	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
4661567	**The India File**			
	S	75 min, f	1999	A(9-13);

	Fünf Kurzfilme über das Leben und die Kultur Indiens als Commonwealth-Land: 1. Life in Bombay (14:22 min) Eine Familie wird besucht. Sie wohnt in einer armen Gegend Bombays. Frühmorgens nehmen die Kinder den Schulbus zur Schule, wo der Tag mit einer Meditation für alle Hindus beginnt. Erst dann beginnt der Unterricht z. B. in Marathi, der Sprache Bombays. Am Abend kehren Kinder und Vater, der als Elektriker in Bollywood, der Filmstadt, arbeitet, nach Hause zurück. Licht und fließendes Wasser gibt es nicht. Die Mutter verdient Geld durch Nähen. Nach den Schulaufgaben und dem Gebet schaut man gemeinsam Fernsehen. 2. Life in the village (14:21 min) Die Familie besucht Verwandte auf dem Land südlich von Bombay. Dort ist das Leben ruhiger, es gibt weniger Autos und die Versorgung ist in diesem Dorf moderner als in Bombay. Es gibt fließendes Wasser, Strom, eine Gesundheitsfürsorge und eine moderne Grundschule. Beschäftigung und Freizeit der Landbevölkerung werden an einigen Beispielen dokumentiert. 3. Arts and crafts (14:21 min) Moderne wie auch traditionelle Handarbeit spielen in Indien eine große Rolle. Hier wird gezeigt wie Puppen gemacht werden, die später für das Puppenspiel benutzt werden. Viele weitere Kunst- und Handwerkszweige werden präsentiert. Ein Markt wird besucht . . . 4. The struggle for freedom (14:21 min) Die Geschichte der indischen Unabhängigkeitsbewegung ist faszinierend. Die Entwicklung Indiens wird durch die Dynastien Mogul, Hindi, Islam und Marathi kurz angerissen, der Schwerpunkt liegt auf der Zeit der britischen Herrschaft, die eine wachsende Unzufriedenheit im indischen Volk auslöst. Gandhi's Leben und seine Einstellung werdend durch viele bekannte Vorfälle z. B. Salt March von 1930 illustriert. Die Sequenz endet mit einem Blick auf die Entwicklung Indiens seit der Unabhängigkeit. 5. Celebrations (14:21 min) Indische Feste werden miterlebt: Tänze, Gesänge, Mahlzeiten, Brauchtum.			
	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);
	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);

	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler			
	Diktaturen im 20. Jahrhundert			
4662623	**Der Kommunismus unter Mao Zedong**			
	S	50 min, sw + f	2011	A(8-13);
	Das Medium zeigt den Umbruch des feudalistischen Chinas und die Probleme des Landes, welches durch ständige Bürgerkriege und Invasionen gezeichnet ist. Mao engagiert sich schon früh politisch, muss fliehen und begibt sich auf den „Langen Marsch“. Die Kommunisten kommen an die Macht und die erste große Umwälzung der Gesellschaft findet statt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Materialblätter.			
	Kontraste			
4662744	**Auf den Spuren einer Diktatur - Aufbruch im Osten 1987 - 1989 (1)**			
	S	137 min, f	2005	A(10-13); Q;

	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. Ausführliche Beschreibung: AUFBRUCH IM OSTEN 1987-1989 (137 min): Spontan leben - Jugend in Jena (1987); Tanzen aus der Reihe - Rebellion am Brandenburger Tor (1987); Glasnost von unten - Drang nach Pressefreiheit (1987); Streben nach Mündigkeit - Die unabhängige Friedensbewegung (1987); Widerstehen - Vom Staatskünstler zum Staatsfeind (1988); Nicht mehr mitmachen - Ausreise als Ausweg (1988); Nichts wie raus - Flucht unter Lebensgefahr (1988); Protest gegen Zensur - Die Zeitungen der Kirche (1988); Aufruf zum Boykott - Die Wahlen als Farce (1989); Wie wir hier leben - Frust und Verfall in Leipzig (1989); Nichts geht mehr - Wo sind die Reformer? (1989); Jetzt oder nie - Leipziger Montagsdemonstration (1989).			
	Kontraste			
4662745	**Auf den Spuren einer Diktatur - Wendezeiten 1990 - 1991 (2)**			
	S	145 min, f	2005	A(10-13); Q;
	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. WENDEZEITEN 1990-1991 (145 min): Stasi am Ende? - Die Auflösung des Geheimdienstes (1990); Alles unter Kontrolle? - Video-Überwachung der Staatsfeinde (1990); Vernichten oder aufbewahren? - Stasi-Akten als politische Zeitbombe (1990); Den Bock zum Gärtner? - Der neue DDR-Justizminister Wünsche (1990); Wer trägt die Schuld? - Schießbefehl und Mauertote (1990); Vom Rechtsbeuger zum Rechtsanwalt - Die Karriere von DDR-Juristen (1990); Unentdeckt in die deutschen Einheit - Die Stasi-Offiziere im "besonderen Einsatz" (1990); Von der Stasi zum BGS - Alte Schnüffler in neuen Uniformen (1991); Die Freunde als Stasi-Spitzel - Die Eröffnung der Gauckbehörde (1992).			
	Kontraste			
4662746	**Auf den Spuren einer Diktatur - Alles schon vergessen? 1992 - 2001 (3)**			
	S	94 min, f	2005	A(10-13); Q;
	32 Filme des RBB-Politikmagazins "Kontraste", die in den Jahren 1987 bis 2001 im Ersten Deutschen Fernsehen ausgestrahlt worden sind, sind hier zusammengeführt Auf einer Gesamtlänge von über sechs Stunden dokumentieren sie das Ende der DDR, angefangen von den Protesten der Oppositionsbewegung Ende der 1980er Jahre über den "Sturm auf die Stasi" 1990 bis hin zur schwierigen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit im vereinigten Deutschland. ALLES SCHON VERGESSEN? 1992-2001 (94 min): "Sie sind wieder da" - Vom Stasi-Offizier zum Rechtsanwalt (1992); "Was haben Sie mit ihm gemacht? - Tod in Stasi-Haft (1993); "Den haben sie totgemacht" - Gift im Strafvollzug (1994); "Es hat ihn keiner gezwungen" - Ein Arzt im Dienste der Stasi (1995); "Recht kriegt man hier nicht" - Kein Schadenersatz für die Opfer (1996); "Das war ein ganz gezielter Schuss" - Die Staatsführung auf der Anklagebank (1997); "Ich bin kein Verbrecher" - Die Deserteure der NVA (1998); "Schieß doch, Du Arsch" - 10 Jahre nach der Revolution (1998); "Ich habe ein behindertes Kind" - DDR-Doping und die Folgen (2000); "Ich staune über das kurze Gedächtnis" - Die Stasi-Vorwürfe gegen Gregor Gysi (2001).			
	Demokratie für alle?			
4662749	**Asien**			
	S	116 min, f	2007	A(8-13); Q;

	WÄHLT MICH! (ca. 52 min): 8-jährige Schüler in Wuhan wählen ihren Klassensprecher. Die drei Kandidaten werden bei ihrem Wahlkampf begleitet. Es wird das Muster der großen Politik im Kleinen sichtbar. (China, 2007; Regie: Weijun Chen). DIE WAHLKAMPAGNE! - DER KANDIDAT AUS KAWASAKI (ca. 52 min): Der 40-jährige Kazhiko tritt zu den Kommunalwahlen in Kawasaki an. Politisch unerfahren stützt er sich im Kampf um Stimmen vor allem auf die Ratschläge seines Wahlkampfteams. Inhaltlichen Debatten mit dem Bürger geht er aus dem Weg. (Japan 2007; Regie: Kazuhiro Soda). Zusatzmaterial: Wen würdest du als Weltpräsidenten wählen? (Vorfilm); Können Politiker das Problem des Klimawandels lösen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662750	**Amerika**			
	S	124 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TAXI ZUR HÖLLE (ca. 52 min): Ende 2002 wird der junge afghanische Taxifahrer Dilawar in Afghanistan gefangen genommen und kommt wenig später in einem US-Militärgefängnis zu Tode. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Blick auf den Umgang der amerikanischen Regierung mit Gefangenen in Bagram, Abu Ghraib und Guantanamo Bay. (USA 2007; Regie: Alex Gibney). DIE INKA-REVOLUTION (ca. 52 min): uf Druck der Wähler verstaatlichte der erste eingeborene Präsident Boliviens Evo Morales, ein ehemaliger Kokabauer, die Ölindustrie und brachte die Agrar-Reform in Gang. Doch das alte System existiert weiter, inklusive Korruption, Vetternwirtschaft und Populismus (Bolivien 2007; Regie: Rodrigo Vazquez). MARIA AND OSMEY (ca. 8 min): Maria muss sich ihren Platz beim Baseball-Spiel gegenüber ihrem Bruder und Jungen aus ihrem Viertel erkämpfen. (Kuba; Regie: Diego Arredondo) Zusatzmaterial: Kann Terrorismus die Demokratie zerstören? (Vorfilm); Was würde dich dazu bringen, eine Revolution zu starten? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662751	**Afrika**			
	S	147 min, f	2007	A(8-13); Q;
	DIE CHEFIN (ca. 52 min): Einblicke in den Arbeitsalltag der ersten frei gewählten Präsidentin Afrikas: Ellen Johnson Sirleaf in Liberia. Wird sie mit ihren Kolleginnen Demokratie und Frieden in das verwüstete Land bringen? (Liberia 2007; Regie: Daniel Junge, Siatta Scott Johnson). DEMOKRATIE SCHLÄFT, SHAYFEEN. COM WACHT (ca. 52 min): Drei Frauen haben eine Initiative gegründet, die sie »Shayfeen. com« (Wir beobachten Euch) nennen und mit der sie für freie Meinungsäußerung und den Aufbau einer unabhängigen Justiz kämpfen - ein lebensgefährliches Unterfangen (Ägypten 2007; Regie: Leile Menjou, Sherief Elkatsha). COMING OF AGE (ca. 9 min): Von der Unabhängigkeit über die Diktatur zum Mehrparteiensystem: Eine Frau schildert Kenias Weg zur Demokratie und erinnert sich dabei an ihr eigenes Erwachsenwerden. (Kenia; Regie: Judy Kibinge) DON'T SHOOT (ca. 11 min): Die Apartheid ist lange vorbei, aber Riaan Cruywagen liest heute wie vor dreißig Jahren die Nachrichten im südafrikanischen Fernsehen. Was hat sich für ihn geändert und was ist geblieben? (Südafrika; Regie: Lucilla Blankenberg) KINSHASA 2.0 (ca. 11 min): Militär dominiert das Straßenbild von Kongos Hauptstadt, Oppositionelle leben hier unsicher. Marie-Thérèse Nlandu und ihre Nichte nutzen das virtuelle "Second Life"zur Kommunikation. (Kongo; Regie: Teboho Edkins) Zusatzmaterial: Sind Frauen demokratischer als Männer? (Vorfilm); Warum sollte man sich die Mühe machen, zu wählen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662752	**Europa**			

	S	156 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TEUFLISCHE KARIKATUREN (ca. 52 min): Zwölf Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung erregen unter Muslimen weltweit massive Proteste und lösen in der Folge eine internationale politische Krise aus. Der Film dokumentiert die Suche nach Schlüsselfiguren dieser Ereignisse. Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in westlichen Demokratien? (Dänemark 2007; Regie: Karsten Kjaer). FÜR GOTT, ZAR UND VATERLAND (ca. 52 min): Michail Morosow ist Besitzer von »Durakovo« - dem »Dorf der Narren«. Menschen aus ganz Russland pilgern hier her, um echte russische Patrioten und orthodoxe Christen zu werden. Dafür müssen sie während ihres Aufenthaltes auf all ihre Rechte verzichten und sich den strengen Regeln Morosows unterwerfen. (Russland 2007; Regie: Nino Kirtadze). INTERFERENZE (ca. 12 min): Mit der Regierungsübernahme durch Berlusconi 2002 droht das italienische Fernsehen unter den Einfluss weniger Personen zu geraten. Daraufhin entstehen in ganz Italien Piratensender. (Italien; Regie: Zoé D'Amaro) FAMOUS LAST WORDS (ca. 7 min): Nach den Terroranschlägen in London: Eine muslimische Frau fährt mit der videoüberwachten U-Bahn. Schnell erscheint ihr und dem Zuschauer vieles verdächtig. (Großbritannien; Regie: Avril Evans) OLD PETER (ca. 8 min): Der sibirische Stamm der Kanthy ist in seiner Lebensweise durch die massive Ölförderung in seinem Gebiet bedroht. Der letzte Schamane der Kanthy nimmt deshalb den langen Weg zum nächsten Walhlokal auf sich. (Russland; Regie: Ivan Golovnev) ON THE SQUARE (ca. 4 min): Ein ganz normaler Tag auf dem Ban-Jelacic-Platz in Zagreb. Bis ein Mann mit Leiter und Plakat auftaucht und die Passanten an die Vergangenheit des Landes erinnert. (Kroatien; Regie: Vanja Juranic) MISS DEMOCRACY (ca. 9 min): Ein Philosph, ein Fußballspieler, ein Gigolo und eine Star-Kosmetikerin haben zu entscheiden: Wer ist die Demokratischste in der Welt? (Spanien; Regie: Virginia Romero) Zusatzmaterial: Ist Gott ein Demokrat? (Vorfilm); Wer regiert die Welt? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662753	**Mittlerer Osten**			
	S	159 min, f	2007	A(8-13); Q;

	DEMOKRATIE IN UNIFORM - DINNER MIT MUSHARRAF (ca. 58 min): Ist die Atommacht Pakistan demokratie-fähig? Eine Spurensuche beim Dinner mit Präsident Musharraf. Reisen zu den Konfliktherden im Land stellen die Ausführungen des Präsidenten auf den Prüfstand (Pakistan 2006; Regie: Sabiha Sumar, Sachithanandam Sathananthan). AUF DER SUCHE NACH GANDHI (ca. 52 min): Den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begeht Indien als weltgrößte, freiheitliche Demokratie. Der Film folgt der Route des berühmten Salzmarsches und sucht nach Gandhis Spuren (Indien 2007; Regie: Lalit Vachani) THREE BLIND MEN (ca. 7 min): Die Parliament Street in Dehli ist für Kundgebungen reserviert. Dort versammeln sich Gruppen, um zu protestieren. An diesem Tag sind auch drei blinde Männer in dieser Straße unterwegs. (Indien; Regie: Kanu Behl) YOU CANNOT HIDE FROM ALLAH (ca. 12 min): Der Taxifahrer Ihsan Khan kehrt mit einem Lottogewinn aus Amerika in seinen Heimatort zurück und wird dort Bürgermeister. Doch die Bewohner sind geteilter Meinung über den "Wohltäter". (Pakistan; Regie: Petr Lom) MY BODY MY WEAPON (ca. 9 min): Seit 7 Jahren befindet sich Irom Sharmila im Hungerstreik. Sie protestiert damit gegen den militärischen Ausnahmezustand im indischen Bundesstaat Manipur. (Indien; Regie: Kavita Joshi) FEMININ - MASCULIN (ca. 9 min): Eine Busfahrerin in Teheran sorgt für Verwirrung. Bei ihrem Bus müssen die männlichen Fahrgäste hinten und die weiblichen vorne einsteigen. Man beginnt zu diskutieren. (Iran; Regie: Sadaf Foroughi) Zusatzmaterial: Können Diktatoren jemals gut sein? (Vorfilm); Ist Demokratie für jeden gut? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
4663444	**Absolutismus**			
	Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen			
	S	42 min, f	2014	A(7-13);
	Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV. , Friedrich II. , Joseph II. , Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool-Folien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663623	**Europa**			
	Von ersten Hochkulturen bis zur EU			
	S	35 min, f	2015	A(9-13);
	Die Entstehung des heutigen Europa ist auf das engste verknüpft mit seiner Geschichte seit dem 16. Jahrhundert, in dem die europäischen Länder und Territorien sich erst staatlich zu formen begannen. Der Film folgt den großen Entwicklungslinien und veranschaulicht mit historischem Bildmaterial die Höhepunkte der politischen Entstehung Europas seit der Gründung der Europäische Gemeinschaft 1951. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 22 Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
	Geschichte interaktiv 25			
4663762	**Mittelalter II - Das Hochmittelalter**			
	Hauptfilm und 5 Module			
		121 min, f	2016	A(5-9);

	„Gott will es! “ – Mit diesem Schlachtruf schickt Papst Urban II. die Ritter des christlichen Abendlandes am Ende des 11. Jahrhunderts in die Kreuzzüge. Sie sollen Jerusalem von der Herrschaft der Muslime befreien. Es beginnt ein blutiger Kampf um die Herrschaft des „wahren Glaubens“ im Heiligen Land. Die Kreuzzüge stehen im Zentrum des Hauptfilms dieser DVD. Auch innerhalb der Christenheit wird erbittert gerungen. Kaiser und Papst streiten um die Verteilung der Macht im Reich. Modul 1 beleuchtet besonders das konfliktreiche Verhältnis zwischen weltlicher und geistlicher Herrschaft. Modul 2 widmet sich der Welt des Klosterlebens. Nicht alle Menschen wollen sich im Mittelalter auf ein weltliches Leben einlassen. Viele wählen einen anderen Weg und ziehen sich als Mönche und Nonnen in ein Kloster zurück. Während sie für das Seelenheil der Gemeinschaft beten, sollen andere für ihre Sicherheit sorgen: die Ritter. Sie sind die Profikrieger des Mittelalters und einem strengen Ehrenkodex verpflichtet. Mut, Treue und Tapferkeit sollen sie verkörpern und sich zugleich für Frieden, Recht und den Schutz der Kirche einsetzen. Doch Ideal und Wirklichkeit klaffen oft auseinander, wie Modul 3 zeigt. In unseren Exkursen tauchen wir zum einen in die Welt der mittelalterlichen Spektakel ein und fragen: Wie echt ist dort diese Epoche erfahrbar? Teilnehmer und Wissenschaftler berichten. Die Äbtissinnen von Quedlinburg zeigen uns außerdem: Es gab durchaus mächtige und einflussreiche Frauen im Mittelalter. Hauptfilm „Gott will es“ – Krieg im Namen des christlichen Glaubens Abwehr und Bekehrung: Der Kampf gegen die Heiden Reform und Militarisierung: Der Kampf um die Stellung der Kirche Religiöser Eifer und Pogrome: Der Kampf gegen die Juden Kreuzzüge und Eroberung: Der Kampf gegen die Muslime Abtrünnige und Ketzer: Der Kampf von Christen gegen Christen Module 1. Kaiser, Papst und Fürsten – Grundstrukturen der Herrschaft Otto I. und die Reichskirche Heinrich IV. und der Investiturstreit Friedrich I. Barbarossa und die Fürsten 2.Lebenswelt Kloster: Ora et labora – bete und arbeite Beten für das Seelenheil – die mittelalterliche Glaubenswelt Arbeiten als Gottesdienst Kloster Maulbronn 3.Die Ritter Vom Pagen zum Knappen – Ausbildung zum Ritter Entstehung des Rittertums und Kreuzritter Turniere und Ausrüstung Lebenswelt Burg 4.Mittelalter heute konkret – Die Burgmannentage in Vechta Exkurs: Über 20.000 Besucher zieht es jedes Jahr zu einem mittelalterlichen Spektakel ins niedersächsische Vechta. Handwerkerstände, Burgbelebung, Heerlager und Schaukämpfe erwecken die Zeit des Hochmittelalters zum Leben. 5. Mächtige Frauen – Die Äbtissinnen von Quedlinburg Exkurs: 936 wird auf dem Schlossberg in Quedlinburg eines der vornehmsten Damenstifte im ganzen Reich gegründet. Die Äbtissinnen präsentieren sich stolz und selbstbewusst, haben politische Macht. In ihrem Reich sind Dinge möglich, die in der Welt draußen Frauen verschlossen bleiben.			
	Zwischen Diktatur und Demokratie			
4664025	**Russland vom letzten Zaren bis heute**			
	Präsentationsfilm der Folien, 33 Arbeitsfolien zur Präsentation auf Beamer, PC, TV			
	S		2019	A(8-13);

	Inhalt: ZWISCHEN DIKTATUR UND DEMOKRATIE - Russland vom letzten Zaren bis heute - Das Ende des Zarenreiches - Die Geburt der Sowjetunion - Vom großen Terror zum Zweiten Weltkrieg - Vom Zweiten Weltkrieg zum Kalten Krieg - Die Sowjetunion zwischen Weltmacht und Agonie - Das neue Russland entsteht Die DVD enthält: - Präsentationsfilm 29 Folienbilder zur Präsentation für Beamer, PC . . . - 213 Arbeitsmaterialien für Schüler mit Leitfragen & Arbeitsaufträgen (können bearbeitet und verändert werden) - meth. -didaktische Hinweise für Lehrer Die Geschichte Russlands, vor allem seine Zeitgeschichte, ist eine Häufung unglaublicher Extreme. Das Land verfügt über enorme Bodenschätze, ist flächenmäßig der größte Staat der Welt, ist von seiner militärischen Stärke (immer noch, bzw. erneut) ein Gigant und war der Schauplatz eines gewaltigen und gewaltsamen gesellschaftspolitischen Experiments, das die gesamte Welt bis in unsere Tage zu erschüttern im Stande war. Am Anfang der in dieser Folienmappe dokumentierten Zeit steht ein Autokrat, der über ein Russland herrscht, das weitgehend ein Entwicklungsland ist. Man lebt überwiegend von der Landwirtschaft, lediglich drei Millionen Menschen sind um 1900 in der Industrie beschäftigt. Der blutige Reigen der weiteren Entwicklung beginnt mit einem schrecklichen Krieg, der in eine vorerst bürgerlich-demokratische Revolution mündet. Der Autokrat verschwindet und wird kurze Zeit später von Diktatoren ersetzt, die der russischen Bevölkerung ungeheure Opfer (auch Blutopfer) abverlangen. Man erklärt die Notwendigkeit der Massenopfer mit geschichtlichen Notwendigkeiten. Der Marxismus wandelt sich zum Leninismus, dieser findet seine Fortsetzung im Stalinismus, Schlagwörter verdecken eine historische Blutorgie. Das Land nennt sich nun Sowjetunion, UdSSR (Union der sozialistischen Sowjetrepubliken). Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges sehen wir die Sowjetunion (UdSSR) als eine Weltmacht. Millionen von Opfern haben einen Staat begründen geholfen, der mit seinen Atomwaffen die Welt mehrfach vernichten kann, seinen Untertanen aber demokratische Freiheiten und ausreichenden Wohlstand vorenthält. Das heutige Russland hat offenbar den Zenit seiner Macht überschritten und ist - gemessen an den Grenzen der ehemaligen Sowjetunion - merkbar kleiner geworden. Niemand weiß allerdings, ob die momentane Situation nicht einem Atemholen auf dem Weg zur erneuten Weltgeltung ähnelt. Prophezeiungen sind in der Geschichte schwierig. Wer hätte vor der Ära Gorbatschow den überraschend schnellen Zusammenbruch des "Ostblocks", ja sogar der UdSSR selbst, vorher-zusagen gewagt? Franz Watzl

Kriegs- und Wehrwesen

4602404	**Der Dreißigjährige Krieg**			
	S	36 min, f	2007	A(6-13);
	Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Ausführliches Begleitmaterial erschließt die audiovisuellen Medien, erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und unterstützt den Einsatz in der Klasse.			
4610624	**Aufstand der Juden**			
	S	44 min, f	2008	A(6-13);
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4611231	**Alexander der Große**			

	S	22 min, f	2016	A(6-9);
	Alexander der Große hat die Welt verändert. Der Königssohn aus Makedonien dehnte seine Herrschaft auf drei Kontinente aus, verschmolz verschiedene Kulturen miteinander und drang in Gegenden vor, die bis dahin kein Grieche gesehen hatte. Zahlreiche Mythen und Legenden ranken sich um diesen antiken Feldherrn. Und noch heute fasziniert Alexander die Menschen. Die Produktion zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben Alexanders des Großen. Seine teils mythischen Taten werden historisch eingeordnet. Das umfangreiche Arbeitsmaterial bietet die Möglichkeit, das Thema sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht aufzuarbeiten. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF/WORD); Bilder; Karten; Text; Filmkommentar.			
4611290	**Friedenssicherung durch die Bundeswehr**			
	S	19 min, f	2017	A(8-11);
	Sicherheit und Frieden gehören zu den Grundvoraussetzungen jeder gelingenden Gemeinschaft. Die Sicherung des Friedens ist zentrale Aufgabe der Bundeswehr. Seit der Gründung der Bundeswehr 1955 haben sich die Konfliktfelder und Aufgaben stark verändert. Immer wieder neu ist daher die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Selbstverständnis der 'Inneren Führung' zu diskutieren ebenso wie die Aufgaben in multinationalen Konflikten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen Ziele, Aufgaben und Struktur der Bundeswehr; - skizzieren die Bedeutung und Konfliktfelder der Bundeswehr in ihrem historischen Ablauf seit der Wiederbewaffnung in der frühen Bundesrepublik; - erkennen die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Prinzip der 'Inneren Führung' in ihrer Bedeutung für die Bundeswehr; - skizzieren die Rolle der Bundeswehr während des Kalten Krieges; - diskutieren Voraussetzungen und Konsequenzen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr; - erkennen die veränderten Anforderungen durch asymmetrische Kriege und hybride Kriegsführung; - analysieren aktuelle Probleme der globalen Sicherheitspolitik und diskutieren Lösungsansätze.			
4660041	**Jäger der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Ausrüstung, Waffen und Geräte			
	S	15 min, f	2002	A(5-8);
	Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten			
	Leben im Mittelalter			
4660058	**Rittertum und Höfische Erziehung**			
	S	30 min, f	2002	A(6-9);
	Auf einer Burg zur Blütezeit der Ritter um 1250: Während Meginhardt von Scharfenfels seine älteste Tochter für die Heirat mit dem Ritter Reinald von Greifeneck bestimmt hat, wird die Jüngere ins Kloster gehen müssen. Seinen neunjährigen Sohn Anselm schickt er in die Ausbildung zu einem befreundeten Grafen, wo auch schon sein ältester Sohn Wolfram eine ritterliche Erziehung bekam und nun als Knappe durch die Schwertleite in den Ritterstand gehoben wird. Das Thema "Höfische Erziehung" wird in fünf Kapiteln aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Burg als Wehr- und Wohnbau - Funktion einer Zugbrücke (1:15 min) - Bergfried (0:53 min) 2. Werdegang eines Ritters (12:11 min) 3. Höfisches Leben: Ideal und Wirklichkeit - Schwertleite (2:02 min) - Turnier (2:14 min) - Fehde (3:11 min) 4. Die Kreuzzüge 5. Schreiber bei der Arbeit (1:42 min)			
4660179	**Die Spartaner**			
	S	150 min, f	2003	A(7-10);
	3 teilige Dokumentation: Kampf bis zum Tod, Sparta und Athen, Zenit und Untergang. Der Mythos Sparta war Realität und Utopie zugleich. Einzigartig in der griechischen Welt waren die Gleichheit der Bürger, die "spartanisch" einfache Lebensführung, das Erziehungssystem, die Stellung der Frau, die Staatssklaverei, der militärische Drill aber vor allem der Ruhm seiner todesmutigen Krieger, den "Hapliten". Der Staat bedeutete alles, der einzelne nichts.			

	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 1			
4660368	**Von Rittern und Turnieren; Von Mönchen und Ketzern**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON RITTERN UND TURNIEREN (45 min): Don Pacheco, ein junger portugiesischer Ritter, ist auf großer Tour für Ruhm und Ehre. Auf Turnieren beweist er seinen Mut und kämpft für sein Seelenheil beim Kreuzzug gegen die letzten Heiden in Osteuropa. Doch nicht nur die Aventiure, die Lust auf Abenteuer und Turniere, sondern auch die Minne, die Sehnsucht nach romantischer Liebe, erfüllen die Träume eines Ritters. In der berühmten Schlacht von Crécy 1346 muss Don Pacheco auf der Seite der Franzosen die militärische Niederlage seines Standes erleben. VON MÖNCHEN UND KETZERN (45 min): Auf Pilgerreise durch Europa und auf der Suche nach einer Handschrift über den Kosmos und den Lauf der Gestirne ist Edward, ein Zisterziensermönch aus Schottland. In Spanien lernt er auf arabische Weise rechnen, erlebt, dass eine Sonnenfinsternis nicht den Weltuntergang bedeutet, gerät in einen Ketzerprozess und findet über die Wallfahrt nach Rom zu seinen Ordensbrüdern zurück.			
	Wiegen der Zivilisation (4)			
4661117	**China - Das Bronzereich aus der gelben Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. CHINA - DAS BRONZEREICH AUS DER GELBEN ERDE Tief unter der gelben Erde ruhen die Gräber der chinesischen Könige und Kaiser. Selten nur geben diese alten Grabstätten ihr Geheimnis preis. Zum ersten Mal seit der Entdeckung der achttausend Krieger zählenden Ton-Armee im Grabmal des ersten chinesischen Kaisers Qin Shi Huangdi gibt es wieder einen Fund, der einen neuen Blickwinkel auf die Jahrtausend alte chinesische Kultur erlaubt. Ein Waffenlager in einer 13.000 Quadratmeter großen unterirdischen Anlage gibt Auskunft über die Wehrhaftigkeit der Kaiserarmee und die große Bedeutung der Bronze und später des Eisens für Rüstungen und Waffen. In einer Zeit der ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen wollte der Herrscher auch nach dem Tod von seinen Soldaten beschützt werden.			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Die Deutschen			
4661725	**Wallenstein und der Krieg**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Wallenstein und der Krieg - Genialer Feldherr oder Verräter Der Friede zwischen den Konfessionen blieb brüchig. Weiterhin stritten Protestanten und Katholiken um die politische und religiöse Vorherrschaft im Reich und in Europa. Durch den Prager Fenstersturz 1618 eskalierte der Konflikt. Er mündete in den schrecklichsten aller Kriege auf deutschem Boden: den Dreißigjährigen Krieg, der die Bevölkerung dezimierte, das Land verwüstete und Deutschland zum europäischen Schlachtfeld machte. Ferdinand II. , machtbewusster Vertreter der Gegenreformation und habsburgischer Herrschaftsansprüche auf dem Kaiserthron, wollte in letzter Minute das Rad der Geschichte zurückdrehen, das hieß, die Macht des Kaisers gegenüber den Fürsten stärken und den Protestantismus gewaltsam eindämmen. Das dazu notwendige Heer beschaffte ihm der böhmische Landedelmann und Kriegsorganisator Albrecht von Wallenstein. Unter Wallensteins Kommando wurde die kaiserlich-katholische Herrschaft wieder bis an die norddeutschen Meere vorgeschoben, bis Schweden auf der Seite der Protestanten eingriff - ein entscheidender Wendepunkt. Die Truppen Gustavs II. Adolf drangen bis in den Süden Deutschlands vor. Der Generalissimus gelangte in Anbetracht der Eskalation zu der Einsicht, dass sich der Krieg als Geschäft nicht mehr lohnte und dass nur ein Ausgleich zwischen den Mächten und den Konfessionen dem Gemetzel ein Ende setzen konnten. Man warf ihm Verrat vor. 1634 wurde er ermordet. Bereits ein Jahr später kam es in Prag zu einem vom Kaiser und von den Fürsten ausgehandelten Frieden "für das geliebte Vaterland der hochedlen Teutschen Nation". In einer nationalen Aufwallung beschlossen die deutschen Fürsten, Protestanten und Katholiken, nie wieder gegeneinander zu kämpfen. Doch einmal mehr zeigte sich, dass ein deutscher Alleingang von den Mächten in Europa nicht hingenommen wurde. Die Franzosen sahen das Gleichgewicht in Gefahr, wollten die mächtigen Habsburger, von denen sie sich umklammert fühlten, schwächen und ihren eigenen Einfluss auf die Mitte Europas sichern. Das Gemetzel dauerte noch weitere 13 Jahre, bis ein europäischer Kongress endlich Frieden stiften sollte. Im Westfälischen Frieden 1648 strebten die Unterzeichner eine Balance in der Mitte Europas an, um die machtpolitischen und religiösen Gegensätze auszugleichen. Die konfessionelle und vielfältige territoriale Teilung Deutschlands wurde festgeschrieben. Am Ende war das deutsche Kaisertum geschwächt, die Stellung der Fürsten gestärkt, der Einfluss der Nachbarn gesichert. All das war der Preis für den ersehnten europäischen Frieden, der zwar nicht künftige Kriege, aber ein "fundamentalistisches" Inferno wie in den Jahren zuvor verhindern konnte. Es war ein Schritt hin zum modernen Völkerrecht.			
4661856	**Der 1. Weltkrieg - 1914 - 1918**			
	S	56 min, sw	2007	A(8-13);
	Der 1. Weltkrieg am Anfang des 20. Jahrhunderts bezog zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte ganze Kontinente mit ein und wurde zu Lande, zu Wasser und in der Luft ausgefochten. Nie hatte ein Krieg so gewaltige Auswirkungen weit jenseits der Schlachtlinien, nie hatte ein Krieg Menschen, Länder und Nationen so verändert. Mehr als neun Millionen Menschen verloren ihr Leben. Der 1. Weltkrieg war Europas erster Selbstmordversuch.			
	Kampf um Germanien			
4661886	**Die Varusschlacht**			
	S	90 min, f	2009	A(8-13);
	Als die Kämpfer des Cheruskerfürsten Arminius im Jahre 9 n. Chr. die Legionen des römischen Feldherrn Quinctilius Varus schlugen, stellten sie die Weichen: Nie wieder würde das römische Reich diesseits der Rheins Fuß fassen. Wie konnte es zu der Niederlage von 3 ganzen Legionen kommen? Wer war Arminius, der die römische Herrschaft über Germanien in Frage stellte? Und war wirklich Varus Schuld an der Katastrophe, oder hatte Augustus in seinem Feldherren einen willkommenen Sündenbock gefunden? Teil 1: Der Verrat des Arminius. Der Mythos Arminius ist im Jubiläumsjahr 2009 wieder allgegenwärtig. Seit dem 15. Jahrhundert wurde der germanische Krieger als "Hermann, der Cherusker" zum deutschen Nationalhelden verklärt. Die "Varusschlacht", seltsamerweise nach ihrem Verlierer benannt, wurde als Geburtsstunde der Deutschen gefeiert. Hatte nicht bereits der römische Chronist Tacitus den jungen Krieger den "Befreier Germaniens" genannt? Wer war Arminius und woher stammte er? Teil 2: Die Römer gehen in die Falle. Sie haben die regenschweren Wälder Germaniens und die Kampfkraft der Barbaren unterschätzt, ihre Niederlage ist umfassend. Das Schlachtgeschehen und die Geschichte der beteiligten Personen, werden in einer aufwändigen Dokumentation rekonstruiert. Hochwertige Inszenierungen und aufwändige Computeranimationen geben ein neues Bild der Schlacht, die für die nachfolgenden 500 Jahre den Fortgang der deutschen Geschichte bestimmte.2009 jährt sich diese legendäre Schlacht zum 2.000sten Mal. 2009			
	Der 2. Weltkrieg			
4662155	**Der Kampf um China**			

	S	62 min, sw	2006	A(10-13);
	Seit 1937 führt das Land des Tenno einen Eroberungs-Krieg gegen China. Es ist Japans erster Schritt beim Versuch, an die Rohstoff-Quellen des Riesenreiches auf dem Festland zu gelangen, um dann im Krieg gegen die USA die alleinige Herrschaft im Pazifikraum übernehmen. Der Film schildert aus der Sicht der amerikanischen Propaganda aus dem Jahr 1943 den heroischen Kampf der Republik China gegen die technisch überlegene Kriegsmaschinerie Japans. Der Kampf der Chinesen als amerikanische Bundesgenossen wird als außerordentlich heroisch geschildert. Besonders interessant ist das historische Bildmaterial dieses in Europa kaum wahrgenommen, brutalen Vernichtungskrieges, der noch heute das Verhältnis der asiatischen Großmächte belastet. Die Schwarz-Weiß-Dokumentation ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
	Geschichte interaktiv 16			
4662723	**Längsschnitt Krieg und Frieden I**			
	Krieg			
	S	22 min, f	2011	A(9-12);

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was ätotaler Krieg“ bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Ausführliche Beschreibung: MODULE: 1. Dreißigjähriger Krieg 1618-1648 (16:52 min): Ursachen und Kontext: Reformation; Legitimierung: Religions- oder Machtkampf? ; Kriegsführung: Söldnerheere und Kriegsunternehmer; Das Geschicht des Krieges: Söldner, Zivilisten und Gewalt; Kriegsende und Ausblick. 2. Revolutionskriege und Napoleonische Kriege 1792-1815 (15:23 min): Ursachen und Kontext: Französische Revolution; Kriegsführung: Napoleon als Feldherr; Das Gesicht des Krieges: Soldaten, Zivilisten und Gewalt; Wendepunkte: Krieg in Spanien und Russland; Kriegsende und Ausblick. 3. Erster Weltkrieg 1914-1918 (18:49 min): Ursachen und Kontext: Imperialismus und Nationalismus; Kriegsausbruch: Legitimation und Schuld; Propaganda und Medien; Kriegsführung: Totaler Krieg; Das Geschichte des Krieges: Materialschlachten; Kriegsende und Ausblick. 4. Zweiter Weltkrieg 1919-1945 (16:57 min): Ursachen und ideologischer Kontext; Weltanschauungskrieg gegen die Sowjetunion; Holocaust und Vernichtungskrieg; Totaler Krieg und Kapitulation; Globaler Krieg und Völkerrecht. 5. Kalter Krieg 1945-1991 (21:38 min): Ursachen und Legitimation: Epochenjahr 1917; Wettstreit der Systeme: Blockbildung und Propaganda; Das Gesicht des Krieges: Atomare Waffen; Stellvertreterkriege; Ende des Kalten Krieges und Ausblick. 6. Neue Kriege (17:45 min): Ursachen und Kontext: Ende der bipolaren Welt; Kriegsführung: Akteure und Strategien; Terrorismus: 11. September 2001 und die Folgen; Das Gesicht des Krieges: Formen der Gewalt; Humanitäre Hilfe in Krisengebieten.			
4662795	**Die Brücke - Antikriegsfilm von Bernhard Wicki**			
	S	99 min sw	1959	A(9-13); J; Q;
	Jungen einer kleinen deutschen Stadt -aufgewachsen mit den Phrasen des Nationalsozialismus- gehen in den letzten Kriegstagen den Weg in den sinnlosen Tod. Verraten und verheizt von unbelehrbaren Führern glauben sie, daß eine winzige, unbedeutende Brücke jeden Einsatz des Lebens wert sei. Schonungslos in seiner Realität mahnt dieser Film zum Frieden.			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos			
	Geschichte interaktiv 32			
4663976	**Das antike Griechenland II**			
	Heroen, Kriege, Alexander der Große (4 Module)			
	S	115 min, f	2019	A(6-9);

	Der Film bietet einen prägnanten Überblick über die antike griechische Geschichte: angefangen von der Minoischen Hochkultur bis zur Einverleibung der griechischen Stadtstaaten durch die Römer im 2. Jahrhundert v. Chr. Daneben vertiefen wir einzelne Schwerpunktthemen, wie bedeutende Kriege der Hellenen. So etwa den Kampf der griechischen Poleis gegen das mächtige Perserreich während der „Perserkriege“ und den „Peloponnesischen Krieg“, in dem sich die Staatsstaaten – allen voran Athen und Sparta – mit erbitterter Grausamkeit bekämpfen. Zu seiner größten Ausdehnung verhilft Alexander der Große der griechischen Kultur. Mit unbegrenztem Machthunger und gnadenloser Gewalt erschafft er ein riesiges Weltreich, das sich über drei Kontinente erstreckt. Doch wer war Alexander, der als erster Feldherr mit Büchern in den Krieg zog, wirklich? Ein brutaler Eroberer oder ein visionärer, kluger Herrscher? In seinen Taten eiferte er den Helden der griechischen Sagenwelt nach. Zwei Heroen stellen wir auf der DVD vor: den listigen Odysseus und Herakles – den beliebtesten aller antiker Helden. Module 1. Geschichte im Zeitstrahl: Griechenland – Von den Anfängen bis zur römischen Provinz Minoische Hochkultur Mykenische Hochkultur Dunkle Jahrhunderte Archaische Zeit Klassische Zeit Hellenistische Zeit Römische Zeit und Ausblick 2. Geschichte im Film: Heroen der griechischen Mythologie Die Irrfahrten des Odysseus Die Odyssee – Mythos oder Wirklichkeit? Herakles – ein tragischer Held 3. Geschichte in Karten: Die Perserkriege Griechenland um 500 v. Chr. Ionischer Aufstand Feldzug des Dareios Feldzug des Xerxes Attischer Seebund 4. Geschichte in Karten: Der Peloponnesische Krieg Griechenland um 450 v. Chr. Archidamischer Krieg Zwischenkriegszeit Dekeleisch-Ionischer Krieg Die Kriegsfolgen 5. Geschichte im Film: Alexander der Große Der Thronfolger Der Eroberer Der Liebling der Götter Der Großkönig Der Weltherrscher Tod und Nachruhm

Kultur

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602357	**Wolfgang Amadeus Mozart - ein Leben voller musikalischer Innovationen**			
	S	95 min, f	2006	A(7-13);

	Mozart ist nicht nur das Wunderkind sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder "Überraschungseffekte" in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Instrumente der Türkischen Militärmusik in das Orchester. In seine Musik fließen alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa ein, so dass er als erster "europäischer" Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Auf der ROM-Ebene wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.			
4602405	**Die Kelten**			
	S	46 min, f	2007	A(7-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v. Chr. - ca. 1. Jh. n. Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
4602417	**Stilkunde im Friseurhandwerk**			
	Vom Wandel der Moden			
	S	25 min, f	2007	A(7-13);
	Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilsicher agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.			
4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602690	**Denkmäler - Steine des Anstoßes**			
	S	19 min, f	2010	A(11-12);
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Der neu produzierte Film der DVD begibt sich auf Spurensuche nach 'Steinen des Anstoßes'. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Umfangreiche Arbeitsmaterialien vertiefen das Thema und erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4660094	**Berlin - Metropole mit mehreren Zentren**			
	S	16 min,f	2003	A(6-11);
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasst nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel			
4660178	**Die Griechen**			
	S	90 min, f	2001	A(6-10);

	Die minoische Kultur auf Kreta, der trojanische Krieg von Homer in seiner "Ilias" geschildert, die Olympischen Spiele, die Machtzentren Athen, Theben und Sparta, die Einführung der Domokratie, das perikleische Zeitalter und das Weltreich Alexander des Großen - Marksteine einer Jahrtausende umspannenden Epoche, deren Geist die westeuropäische Kultur durchdrang.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660248	**Das Reich der Inka**			
	Herrschaft - Kultur - Alltag			
	S	15 min, f	2004	A(6-7);
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Zur Geschichte des Kolonialismus			
4660249	**Die Eroberung des Inka-Reiches**			
	S	16 min, f	2004	A(6-7);
	1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema "Kolonialismus". Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);

	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			
4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
	Städte Europas			
4660410	**Kraków - Polska**			
	S	8 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt eine polnische Stadt mit tausendjähriger Geschichte vor, einst Hauptstadt und Residenz polnischer Könige. Am Ufer der Weichsel gelegen, erhebt sich auf dem Schlossberg der ehemalige Königssitz, der Wawel, in dem die Insignien früherer Könige aufbewahrt werden und der mit seinen vielen Kunstschätzen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt ist. In der Sigismundkapelle auf dem Wawel sind Sarkophage von Königen und Geistlichen sowie polnischen Dichtern und Militärs aufbewahrt. Ein berühmter Geistlicher der Stadt, der ehemalige Krakauer Bischof Karol Wojtyla, ist seit 1978 Papst in Rom. Der Film führt zu den schönsten Zeugnissen aus der reichen und bewegten Geschichte der Stadt, die einst auch Hauptstadt Polens war und von den Krakauer Einwohnern noch immer liebevoll als die "heimliche Hauptstadt" verehrt wird.			
4660627	**Berlin - Vier historische Kurzfilme**			

	S	52 min, f + sw	2004	A(9-13);
	4 Berlin-Filme aus den 20er/30er Jahren: -Alt-Berlin- eine Fahrt mit einem Fiaker durch die Stadt, Ende der 20er Jahre, mit treffendem Kommentar durch den Kutscher. Berlin bleibt Berlin filmische Berlin-highlights für die Wochenschauen. Kleiner Bummel - respektlose - Betrachtung einiger bekannter Denkmäler in Berlin durch einen -Eingeborenen-. Reichshauptstadt 1936 exzellente Farbaufnahmen (!) aus dem Berlin zur Zeit der Olympischen Spiele. Extra Ost-Berlin in den 70ern, mit dem Großen Wachaufzug am Mahnmal der Opfer des Militarismus (früher: Weltkrieges).			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
	UNESCO Weltkulturerbe			
4660776	**Der Limes in Deutschland**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 59 Min. und mehrere Kurzfilme			
	S	180 min., f		A(8-13);
	Der Limes in Deutschland, mit 550 Kilometern Länge größtes Geländedenkmal in Europa, steht im Mittelpunkt dieser beeindruckenden Film- und Multimedia-DVD, die in Zusammenarbeit mit führenden Römerforschern und Landesdenkmalämtern entstand. Der Hauptdokumentarfilm bietet umfassende Informationen über das Römische Reich, die Eroberung Germaniens und zum Rätischen und Obergermanischen Limes sowie Wissenswertes zu Romanisierung, Wirtschaft und Handel bis hin zum Fall des Limes. Mehr als 25 Kurzfilme behandeln die wichtigsten Themen und Sehenswürdigkeiten rund um den Limes und seine Archäologie. Ausdruckfähige Dokumente, interaktive Zeitleisten und 3-D-Animationen runden das Angebot ab.			
	Zusammentreffen zweier Kulturen			
4660777	**Kelten und Römer im Alpen-Adria-Raum**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 58 Min. , und mehrere Kurzfilme			
	S	75 Min, f	2006	A(8-13);

	Die Beziehungen zwischen den Römern und den Kelten des Alpenraums und der nördlichen Adria, von den großen Keltenwanderungen um 400 v. Chr. bis in die römische Kaiserzeit, stehen im Mittelpunkt dieser Film- und Multimedia-DVD. Der Haupt- Dokumentarfilm berichtet über die wechselvolle Geschichte der Römer und Kelten in einem Raum, der zur Begründung der römischen Weltmacht beigetragen hat. Hier fand Caesar das Eisen zur Ausrüstung seiner Legionen für die Eroberung Galliens. Und hier wurde auch das Gold für die römischen Kaiser bereitgestellt, mit dem jene Kriege führten oder den Frieden sicherten. Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Überlieferungen römischer Schriftsteller, Interviews mit renommierten Archäologen und Schauspielszenen zeichnen ein lebendiges Bild der Vergangenheit. Zahlreiche Kurzfilme gehen auf die archäologische Erforschung und die Präsentation des römischen und keltischen Kulturkreises ein. Interaktive Zeitleisten über die wichtigsten historischen Ereignisse, ausdruckfähige Dokumente und aufwendige 3-D-Rekonstruktionen runden das Angebot ab.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660785	**Der kreative Mensch - Teil 2: Die Geburt der Bilder**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 2: DIE GEBURT DER BILDER Im 20. Jahrhundert führte die Entdeckung frühgeschichtlicher Höhlenmalereien zu der damals schockierenden Erkenntnis, dass Menschen schon vor über 30.000 Jahren Kunst gestaltet hatten. Wie wurden die allerersten Abbildungen erschaffen und, wie haben sie den größten Umbruch in der Menschheitsgeschichte ausgelöst?			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660786	**Der kreative Mensch - Teil 3: Die Ästhetik**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 3: DIE ÄSTHETIK Gerade bei Wahlen dienen heute Bilder als Hilfsmittel, um Politiker in ein Amt zu heben oder die politische Macht zu sichern. Diese visuellen Hilfsmittel sind schon seit Jahrtausenden bekannt. Schon zu einer Zeit in der Stonehenge errichtet wurde und Alexander der Große herrschte, waren Bilder eine unentbehrliche Waffe im Arsenal eines jeden Herrschers.			
	Wie die Kunst die Welt veränderte			
4660788	**Der kreative Mensch - Teil 5: Die Kunst und der Tod**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation "Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte". Folge 5: Die Kunst und der Tod Der Mensch des 21. Jahrhunderts sieht heute sehr viel seltener echte Tote als zu jeder anderen Zeit in der Geschichte. Trotzdem faszinieren uns Abbildungen des Todes mehr denn je. In einer Untersuchung des antiken Jericho, der Kultur der Azteken und des antiken Roms wird gezeigt, warum sich Menschen seit Jahrtausenden mit Bildern zum Thema Tod umgeben.			
	Wiegen der Zivilisation (1)			
4661114	**Ägypten - Das Rätsel der Pyramiden**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);

	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. ÄGYPTEN - DAS RÄTSEL DER PYRAMIDEN Eine Reihe neuer bemerkenswerter Funde enthüllt lang gehütete Geheimnisse der ägyptischen Zivilisation. Auf dem Meeresgrund entdeckten Taucher eine Sphinx aus der Zeit Kleopatras in den Resten der versunkenen Stadt Alexandria. Eine fünftausend Jahre alte Arbeitersiedlung gibt Aufschluss über das Rätsel des Pyramidenbaus. 3.000 Jahre Wohlstand verdankte das Alte Ägypten dem Nil. Die jährliche Überschwemmung der Ebene machte den Boden fruchtbar und brachte gute Ernten. Aber während der drei Monate der Überflutung brauchten die Bauern zusätzliche Beschäftigung. So nimmt man heute an, dass die Pharaonen diese Arbeitskräfte für den Bau der Pyramiden und Tempel im Dienst an den Göttern und ihrem Pharao einsetzen.			
	Wiegen der Zivilisation (2)			
4661115	**Mesopotamien - Aus einem einzigen Weizenkorn**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. MESOPOTAMIEN - AUS EINEM EINZIGEN WEIZENKORN In Mesopotamien, dem Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, entstand vor mehr als 5.000 Jahren die erste Hochkultur der Menschheit. Wo heute im südlichen Irak der Wüstensand in der Hitze flimmert, wogten einst riesige Getreidefelder, denn die Sumerer hatten die Weizenpflanze entdeckt und durch groß angelegte Kanalsysteme dem trockenen Boden fruchtbares Ackerland abgerungen. Durch den Handel mit Weizen häuften die Mensche nie gekannten Reichtum an und begannen ihr Leben in Städten zu organisieren: So entstanden Ur und Uruk - mächtige, kämpferische Stadtstaaten an den Ufern der Flüsse, deren Namen die Bibel noch nennt. Viele der Errungenschaften der Mesopotamier sollten die Grundlage unserer Zivilisation bilden: Neben dem Ackerbau und der Bewässerung erfanden sie die Schrift, das Rad, Gesetze und das Bier.			
	Wiegen der Zivilisation (3)			
4661116	**Der Indus - Lebensquell und Transportweg**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	Seit Urzeiten durchquert der Indus jene weiten Regionen, die heute zu Pakistan gehören. Der Fluss ist seit Menschengedenken Lebensquell und Transportweg. Schon vor 5.500 Jahren siedelten in seinem fruchtbaren Schwemmland Bauern. Mit dem Wachsen der Handelsnetze entstanden ein Jahrtausend später mauerumringte Städte wie Mohenjo-Daro nach genauen Plänen mit einem ausgeklügelten Bewässerungs- und Abwassersystem. Die Indus-Kultur blühte jedoch nicht nur an den Flussufern. Ihre Ausläufer reichten, wie neuere Ausgrabungen beweisen, bis nach Indien. Sogar in Bahrain am Persischen Golf und in den Ruinen der mesopotamischen Stadt Ur fanden sich Zeugnisse der Reiselust der Händler aus dem Indus-Tal.			
	Wiegen der Zivilisation (4)			
4661117	**China - Das Bronzereich aus der gelben Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);

	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. CHINA - DAS BRONZEREICH AUS DER GELBEN ERDE Tief unter der gelben Erde ruhen die Gräber der chinesischen Könige und Kaiser. Selten nur geben diese alten Grabstätten ihr Geheimnis preis. Zum ersten Mal seit der Entdeckung der achttausend Krieger zählenden Ton-Armee im Grabmal des ersten chinesischen Kaisers Qin Shi Huangdi gibt es wieder einen Fund, der einen neuen Blickwinkel auf die Jahrtausend alte chinesische Kultur erlaubt. Ein Waffenlager in einer 13.000 Quadratmeter großen unterirdischen Anlage gibt Auskunft über die Wehrhaftigkeit der Kaiserarmee und die große Bedeutung der Bronze und später des Eisens für Rüstungen und Waffen. In einer Zeit der ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen wollte der Herrscher auch nach dem Tod von seinen Soldaten beschützt werden.			
	Geschichte interaktiv 4			
4661162	**Der Nationalsozialismus I - Ideologie und Menschenbild 1933 - 1945**			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);
	Mit dem Schwerpunkt "Ideologie und Menschenbild" beleuchtet der Film die Entwicklung des Faschismus in Europa, die Wurzeln der nationalsozialistischen Weltanschauung und die konsequente Herausbildung eines ideologisch festgefügten Menschenbildes. Wer gehört zur Volksgemeinschaft, wer wird ausgegrenzt? Was wird von Frauen erwartet? Welche Erziehung erfahren Kinder und Jugendliche? Wie wird der neue Mensch in der Kunst dargestellt? Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: Weitere Materialien; Didaktisch-methodische Anregungen.			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
4662136	**Der Tod**			
	Sehnsucht nach Unsterblichkeit, Himmelhoffnung und Höllenangst			
	S	90 min, f	2004	A(10-13);

	DIE ANTWORT DER RELIGIONEN: Die Film-Dokumentation sucht zunächst in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz und schildert dann die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen, Moslems und Buddhisten. Den Abschluss bildet ein Bericht über Nahtod-Erlebnisse. WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN: Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendelang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln wesentlich beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen, bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage, die ihr ganzes Leben ausrichten auf ein Ziel, das außerhalb dieser Welt liegt.			
	Deutsch interaktiv 6			
4662215	**Literatur des 20. Jahrhunderts II**			
	Deutschsprachige Nachkriegsliteratur 1945-1975 (2 DVDs)			
	S	176 min, f	2009	A(9-13);
	Hauptfilm I (20 Min.) schildert den Alltag der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Trümmern und Wiederaufbau. Hauptfilm II (14 Min.) beginnt 1949: Zwei gegensätzliche Ideologien prägen die Lebenswege in Ost und West. In den Modulen (je ca. 8-19 Min.) werden wichtige Autoren und Werke der Zeit vorgestellt. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Die Materialsammlungen Impulse (48:30 Min.) und Längsschnitt (16 Min.) beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. So werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, literarische Texte und ihre sprecherische Umsetzung zu vergleichen und eigene Sprechfassungen zu erproben. Auszüge aus Experteninterviews vertiefen Aspekte aus den Filmdokumentationen. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar DVD 1 (Filmdokumentationen) Hauptfilm I: Leben im Nachkriegsdeutschland (20 Min.) * Alltag * Entnazifizierung * Kultureller Neubeginn Hauptfilm II: Leben im geteilten Deutschland (14 Min.) * DDR – Aufbau des Sozialismus * BRD – Leben im Wirtschaftswunder * 1968 – Protest und Aufbruch Modul 1: Lyrik nach 1945 (20 Min.) * Traditionelle Lyrik * T. W. Adorno: „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“ * Günter Eich: Inventur * Gottfried Benn * Paul Celan: Todesfuge * Hans Magnus Enzensberger * Bertolt Brecht: Buckower Elegien * Volker Braun und Sarah Kirsch Modul 2: Friedrich Dürrenmatts Komödien (15 Min.) * Biografisches * Der Besuch der alten Dame * Die Physiker Modul 3: Max Frisch – Homo Faber (9 Min.) * Biografisches * Homo Faber Modul 4: Wolfgang Koeppen – Tauben im Gras (8 Min.) Modul 5: Brigitte Reimann – Franziska Linkerhand (11 Min.) * Biografisches * Franziska Linkerhand * Erzählperspektiven Modul 6: Der literarische Markt (16 Min.)			

* Kulturpolitik in den Besatzungszonen
* DDR – Sozialistischer Realismus
* BRD – Politik, Protest und Popkultur

DVD 2 (Filmmaterialien)

Impulse zur Literatur 1945-1975 (48 Min.)
* 1. Medea
  - o Christa Wolf: Medea. Stimmen (1996)
  - o Franz Grillparzer: Das goldene Vließ. Medea (1819)
  - o Euripides: Medea. Tragödie (431 v. Chr.)
* 2. Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür (1947)
* 3. Lyrik nach 1945
  - o Werner Bergengruen: Die heile Welt (1950)
  - o Johannes R. Becher: Das Sonett (1945)
* 4. Inventur
  - o Günter Eich: Inventur (1947)
  - o Robert Gernhardt: Inventur 96 oder Ich zeig Eich mein Reich (1996)
  - o Richard Weiner: Jean Baptiste Chardin (1916)
* 5. Gedichte von Gottfried Benn
  - o Nur zwei Dinge (1953)
  - o Ein Wort, ein Satz (1943)
  - o Gedicht
* 6. Gedichte von Bertolt Brecht
  - o Die Lösung (1953)
  - o Rudern, Gespräche (1953)
  - o Der Einarmige im Gehölz (1953)
* 7. Gedichte von Paul Celan
  - o Todesfuge (1945)
  - o Fadensonnen (1967)
* 8. Gedichte von Hans Magnus Enzensberger
  - o Küchenzettel
  - o Über die Schwierigkeiten der Umerziehung
  - o Ins Lesebuch für die Oberstufe (1957)
  - o Sozialpartner in der Rüstungsindustrie (1959)
* 9. Gedichte von Ingeborg Bachmann
  - o Die gestundete Zeit (1953)
  - o Anrufung des großen Bären (1956)
* 10. Gedichte von Ernst Jandl
  - o Aus: Krieg und so (19.04.1957)
  - o markierung einer wende (1966)
  - o vater komm erzähl vom krieg (1966)
* 11. Lyrik der DDR
  - o Sarah Kirsch: Es war dieser merkwürdige Sommer (1967)
  - o Volker Braun: Jazz (1965)
  - o Volker Braun: Fragen eines regierenden Arbeiters (1968)
* 12. Ausschnitte aus Experteninterviews
  - o Hermann Korte: Kommunikatives vs. kulturelles Gedächtnis
  - o Andrea Jäger: Zensur in der DDR

Längsschnitt: Deutschlandbild
* August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841)
* Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik (1949)
* Bertolt Brecht: Kinderhymne (1950)
* Kurt Bartsch: Liedervereinigung
* Heinrich Heine: In der Fremde (1833)
* Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen (1844), Caput I
* Mascha Kaléko: Emigranten-Monolog (1945)
* Hans Magnus Enzensberger: Bundeswalzer
* Eva Strittmatter: Mein Land (1971)
* Volker Braun: Das Eigentum (1992)
* Günther Wallraff: Hier und dort (1966)
* Englische Zeitungsartikel zur Fußball-WM 2006

4662557	**Aborigines**
	Zeitgeschichte der australischen Ureinwohner

	S	17 min, f	2000	A(8-9);
	In diesem Film werden folgende historische Ereignisse betrachtet und kommentiert. 1770 James Cook nimmt Australiens Ostküste für Großbritannien in Besitz; 1788 Landung des ersten Sträflingstransports und Beginn der Besiedlung; Terra nullis (Niemandsland); Aborigines unter britischem Kolonialrecht; Landraub und Widerstand; Reservate und Missionen; Ausbeutung und kulturelle Entfremdung; Anpassung an britische Kultur; Kinderraub (Stolen Generation); Bürger- und Landrechtsbewegung; Rückbesinnung und Aussöhnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Textmaterialien; Lehrerhilfe mit Vorschlägen für Fragen, Diskussionen, Projekte; u. v. m.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663626	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(2-4);
	Augsburg, Köln, Trier – alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Sie gehörten zum mächtigen Imperium Romanum, dem Römischen Reich, das größer als unser heutiges Europa war. Von ihrer Hauptstadt Rom aus eroberten die Römer alle Länder zwischen Portugal und Syrien, Großbritannien und Ägypten. In den Südwesten Deutschlands und nach Österreich kamen die Römer Mitte des ersten Jahrhunderts vor Christus. Doch nicht nur militärisch, sondern auch in Bezug auf Kultur, Handwerk, Handel und Baukunst zeigten sich die Römer ihren Zeitgenossen weit voraus. Die meisten von ihnen hätten größere Städte, wie sie die Römer bewohnten, gar nicht vernünftig mit Wasser und Lebensmitteln versorgen können. Doch wie entstand eine römische Stadt damals eigentlich? Der Film zeigt, wie aus anfänglichen Legionslagern ganze Städte wurden, und gewährt Einblicke in das Leben der römischen Bürger. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut.

Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden.

In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen.

Ausführliche Beschreibung

Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür?

Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos.

Polynesien
In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft.

Neuseeland
Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt.

Arktis
Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen.

Europa
Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren.
Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen.

Japan
Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.

Recht

4601019	**Bürgerkrieg in England im 17. Jahrhundert - Schach dem König**			
	- England auf dem Weg zur parlamentarischen Monarchie			
	S	17 min f	1998	A(8-13);

	Während sich im 17. Jahrhundert überall in Europa der Absolutismus durchsetzt, etabliert sich in England eine parlamentarische Monarchie. Der Film verfolgt den Kampf zwischen König und Parlament vom Bürgerkrieg zur Glorious Revolution und der Bill of Rights.			
4601033	**Teufelsglaube und Hexenverbrennung**			
	S	20 min f	1989	A(7-13); J; Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			

Siedlungsformen

4602742	**Rom**			
	Leben in der antiken Metropole			
	S	20 min, f	2011	A(5-7);
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4611201	**Stadt im Mittelalter**			
	S	21 min, f	2016	A(7-8);

	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 14 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Entstehung von Städten (02:00 min) Stadtluft macht frei (01:20 min) Wirtschaft und Politik 05:50 min) Gebäude und Wasserversorgung (02:30 min) Jüdische Stadtbevölkerung (01:20 min) Handwerker und Zünfte (02:00 min) Armenfürsorge (01:00 min)			
4660040	**Leben in der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr.**			
	Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion			
	S	15 min, f	2002	A(6-9);
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fundgemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen undGeräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, dasS ammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			
4660092	**Markttag in einer mittelalterlichen Stadt**			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmann. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches zentrum von Stadt und Land war.			
4660094	**Berlin - Metropole mit mehreren Zentren**			
	S	16 min,f	2003	A(6-11);
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasst nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);

	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			
4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);

	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
	Städte Europas			
4660410	**Kraków - Polska**			
	S	8 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt eine polnische Stadt mit tausendjähriger Geschichte vor, einst Hauptstadt und Residenz polnischer Könige. Am Ufer der Weichsel gelegen, erhebt sich auf dem Schlossberg der ehemalige Königssitz, der Wawel, in dem die Insignien früherer Könige aufbewahrt werden und der mit seinen vielen Kunstschätzen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt ist. In der Sigismundkapelle auf dem Wawel sind Sarkophage von Königen und Geistlichen sowie polnischen Dichtern und Militärs aufbewahrt. Ein berühmter Geistlicher der Stadt, der ehemalige Krakauer Bischof Karol Wojtyla, ist seit 1978 Papst in Rom. Der Film führt zu den schönsten Zeugnissen aus der reichen und bewegten Geschichte der Stadt, die einst auch Hauptstadt Polens war und von den Krakauer Einwohnern noch immer liebevoll als die "heimliche Hauptstadt" verehrt wird.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661239	**Der Härtetest - Teil 1**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	Steinzeit: Das Experiment - Eine Welt im Umbruch. Jäger und Sammler wandelten sich zu Bauern und Sammler. Neue Werkstoffe wurden erforscht, der Hausbau weiterentwickelt. Tauschhandelswege zogen sich von der Ostsee bis zur Adria: Feuerstein, Kupfer, Salz und Werkzeuge aus Silex. Eine Steinzeit-EU vor 5.000 Jahren! Bärenfell und Keule waren längst von gestern. In einer einmaligen Zeitreise haben sich 13 Teilnehmer - Männer, Frauen und Kinder - zwei Monate lang den Überlebensbedingungen dieser harten Umwelt ausgesetzt - der Zeit von "Ötzi", dem weltberühmten Mann aus dem Eis. Das Experiment wurde wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. "Living science", eine spannende Wissens-TV-Dokumentation, bei der Sie hautnah in der Jungsteinzeit dabei sind. DVD 1: DER HÄRTETEST 30. Juli 2006. Das Experiment beginnt: Sieben Erwachsene und sechs Kinder beziehen eine jungsteinzeitliche Pfahlbausiedlung an einem Weiher im Hinterland des Bodensees. Zwei Monate werden sie hier leben wie ihre Vorfahren vor 5.000 Jahren. Die Männer, Frauen und Kinder gehen nicht unvorbereitet in dieses Experiment. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen lernten sie eine Woche lang, unter anderem von dem renommierten Experimentalarchäologen Harm Paulsen, die wichtigsten Fertigkeiten für das Leben unter Steinzeitbedingungen. Harm Paulsen wird die Sippe auch während des Experiments immer wieder besuchen und ihr hilfreich zur Seite stehen. Er ist es auch, der sie an diesem wunderschönen Julitag im Jahr 2006 aus der "Jetztzeit" verabschiedet. Versorgt mit guten Ratschlägen, entlässt er sie am Rande des Waldes, in dem sich ihr kleines Dorf befindet, in die Jungsteinzeit. Der Weiher, der Dorfplatz, die lehmverputzten Pfahlbauhütten, alles strahlt in der Sommersonne. Wenngleich sich die Sippenmitglieder der großen Herausforderung bewusst sind, ist die Stimmung in diesem Moment euphorisch. Dann im Dorf braucht Ingo, in Unteruhldingen noch der unumstrittene Feuerspezialist, fast zwei Stunden, bis das erste Feuer brennt. Und das ist nicht die einzige Schwierigkeit, mit der die Sippe zu kämpfen hat. Schon nach zwei Tagen bricht über sie der feuchteste und kälteste August seit Jahrzehnten herein . . .			

	Steinzeit - Das Experiment			
4661240	**Der Aufbruch - Teil 2**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DER AUFBRUCH - Auch nach zwei Wochen gibt es in der "jungsteinzeitlichen" Pfahlbausiedlung an dem Weiher im Hinterland des Bodensees nur zwei Dinge im Überfluss: Regen und Matsch. Nur hin und wieder lässt sich die Sonne blicken, wie an jenem Tag 16, an dem die beiden Junggesellen Ingo und Henning Dorf und Sippe verlassen. Sie machen sich auf, um in Ötzis Ausrüstung die Alpen zu überqueren. Ihre Stimmung schwankt zwischen Vorfreude und schlechtem Gewissen der Sippe gegenüber. Denn sie wissen, die übrigen fünf Erwachsenen bleiben mit den sechs Kindern und jeder Menge Arbeit zurück. Arbeit, die allen in den vergangenen Wochen über den Kopf zu wachsen schien. Arbeit, die hauptsächlich darin bestand, mühevoll die tägliche Nahrung zu beschaffen und zuzubereiten. Aber auch Arbeit, die durch unvorhergesehene Ereignisse über sie hereinbricht. Erste Augustwoche: Regen, Kälte, Nässe, die gewohnten Bilder. Mühevoll versucht Martin, Fladenbrote herzustellen. Nur, irgendwie werden die im Ofen nicht richtig gebacken, sondern eher getrocknet. Martin feuert den Ofen weiter an - zur Freude der Frauen und Kinder, die sich gemütlich um die willkommene, wohlige "Heizungswärme" scharen. Doch ein jungsteinzeitlicher Ofen ist nicht mit einer modernen Zentralheizung oder einem neuzeitlichen Backofen zu verwechseln. Plötzlich Qualm!			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661241	**Auf Ötzis Spuren - Teil 3**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	AUF ÖTZIS SPUREN - In den ersten Tagen ihrer schwierigen Alpentour haben Henning und Ingo einen Begleiter an ihrer Seite: Überlebenstrainer Thomas Patzleiner zeigt ihnen, wie man in der rauen Landschaft mit steinzeitlicher Ausrüstung überleben kann. Und das ist bitter nötig, denn eiskalte Nächte, Regen und Hunger machen die Tour von Anfang an zu einer echten Herausforderung. Ganz abgesehen von Ingos mangelhaftem Lungenvolumen. Dass er bis vor kurzem stark geraucht hat, macht ihm bei der Tour schwer zu schaffen. Am siebten Tag der Tour ist es so weit: Thomas verabschiedet sich. Von nun an müssen sich Ingo und Henning alleine durchschlagen. Das bedeutet: Nahrung finden, ein Nachtlager bauen, reißende Flüsse ohne Brücke überqueren, die lädierte Ausrüstung flicken. Und der Weg bis Bozen ist noch weit …Kritische Vorratslage"Zuhause" im Dorf muss derweil die viele Arbeit neu verteilt werden. Die Vorratslage wird immer kritischer. Mit seiner landwirtschaftlichen Erfahrung und seiner schier unerschöpflichen Energie versucht Olli, die dringende Ernte voranzutreiben. Von den anderen sind einige aber fast am Ende ihrer Kräfte. Vor allem die anhaltende Kälte macht ihnen schwer zu schaffen. Auch das Entspelzen größerer Getreidemengen klappt immer noch nicht in zufriedenstellender Zeit. Bei den beiden Familienvätern Olli und Martin ist die Stimmung angespannt, ein kleiner Anlass genügt und es kommt zur Explosion. Einer denkt sogar ans Aufgeben. In den Alpen fällt mittlerweile - mitten im August - Schnee. Eine Bewährungsprobe für die originalgetreu nachgebauten "Ötzi-Schuhe" steht bevor.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661242	**Die Heimkehr - Teil 4**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DIE HEIMKEHR- Mit wunden Füßen sind Ingo und Henning immer noch unterwegs. Und die höchsten Gipfel liegen noch vor ihnen. Mehr als 3.000 Meter hoch. Mit Schnee und Eis. In den steinzeitlichen Fellschuhen von Ötzi versuchen sie, über den Berg zu kommen. Im Dorf wächst die Spannung: Seit vier Wochen haben sie nichts von Ingo und Henning gehört. Haben es die beiden bis Bozen geschafft? Und wann werden sie ins Dorf zurückkehren? Am Ende fällt vielen der Abschied aus der "Steinzeit" schwerer als erwartet. Und fünf Monate später geben sie noch einmal Auskunft: Welche Erfahrungen haben Spuren hinterlassen?			
	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);

	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);
	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler			
	Die Stadt			
4662108	**Historische Stadtentwicklung**			

	Teil 1			
	S	17 min, f	2002	A(6-11);
	Anhand von Realaufnahmen, Stadtplänen, Modellen, Gemälden und historischen Fotos gibt der Film einen Überblick über die Entwicklung der Städte von der Antike bis ins Industriezeitalter. Dabei entsteht, im Rahmen des Themas, auch eine Zusammenfassung der Kulturgeschichte Mitteleuropas.			
4662186	**Industrialisierung**			
	S	13 min, f	2010	A(7-10);
	Die DVD „Industrialisierung“ gibt einen Überblick und bildet mit dem zweiten Teil „Soziale Frage“ eine Medienbox für die Unterrichtseinheiten zu dieser geschichtlichen Epoche. Sie erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Er beleuchtet deren Bedeutung an den Beispielen Eisenbahn und Streckennetze. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland mit Schwerindustrie und Bergbau. Krupp und die Schwerindustrie sowie der Bergbau und dessen Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, dem Saarland oder Schlesien bilden weitere Beispiele. Im Folgenden geht die DVD auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft ein und stellt die Schritte zu moderner Agrarproduktion dar.			
4663084	**Stadtentwicklung**			
	Am Beispiel der Stadt Hann. Münden			
	S	19 min, f	2010	A(9-10);
	Der Film gibt einen Einblick in das Thema Stadtentwicklung. Bei diesem Prozess sind viele Faktoren beteiligt: z. B. geographische Lage, wirtschaftliche Möglichkeiten und Wohlstand der Bürger. Hann. Mündens Geschichte beginnt im Mittelalter. Die Lage am Flussknotenpunkt von Fulda und Werra mit der Entstehung der Weser und die Verleihung des Stapelrechts, begünstigte die wirtschaftliche Entwicklung. Lange war sie eine der wichtigsten Handelsstädte mit der Verbindung zur Nordsee. Die industrielle Revolution brachte dann neuerlich einen enormen Wachstumsschub mit sich, Industrieanlagen entstanden, der Bahnhof mit zwei Eisenbahnlinien wurde gebaut und die Zahl der Bürger verdoppelte sich. Im 20. Jh. wurden die Transporte immer mehr auf Schiene und Straße verlegt und die Bedeutung der Schifffahrt sank. Mit der nun grenznahen Lage in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. sank auch die wirtschaftliche Bedeutung Hann. Mündens. Vom Krieg verschont, blieb die mittelalterliche Grundstruktur erhalten. Verkehrsberuhigung und Renovierung laden nicht nur Touristen, die durch die Radwanderwege angelockt werden, zum Bummeln ein. Industrie und Gewerbe bieten Arbeitsplätze und für viele Pendler ist die gute Wohnqualität dieser Mittelstadt mit einer nahen Autobahnanbindung bedeutend.			
4663097	**Guédelon - Bauen wie im Mittelalter**			
	S	90 min, f	2010	A(5-9); Q;
	Lebendiges Mittelalter: In dem französischen Ort Guédelon entsteht eine Burg unter historischen Bedingungen - ohne Bagger, Kran und Bohrmaschine. Steinmetze, Maurer, Zimmerleute arbeiten wie im 13. Jahrhundert. Der Film bietet die Gelegenheit, eine mittelalterliche Baustelle zu besichtigen. Zusatzmaterial: Wir bauen eine Ritterburg (ca. 45 min).			
4663594	**Stadtgeographie I - Die europäische Stadt**			
	Szenenanwahl: 4 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2015	A(7-9);
	Enthalten sind 4 Filme zum Stadtmodell der typischen europäischen Stadt, von der Römerzeit bis in die Neuzeit: - Die Stadt - Definitionsaspekte geographisch, rechtlich, statistisch - Funktion von Städten und Stadtteilen - Phasen der Stadtentwicklung, vom antiken Rom zum Absolutismus - Phasen der Stadtentwicklung, Industrialisierung, Gründerzeit, Neuzeit. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Technik und Verkehr

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602312	**Mission X: Der Stromkrieg**			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	Zentraler Bestandteil der DVD ist die Misson X-Folge "Der Stromkrieg". Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigt sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufweist. In die Rahmenhandlung eingeflochten sind kurze Sequenzen über den heutigen Stand der Technik und Ausblicke in zukünftige Entwicklungen der Energieversorgung. Ergänzt wird der Film um vier interaktive Flash-Spiele, Hintergrundinformationen sowie Arbeitsblätter und Begleitinformationen für Lehrer.			
4602360	**Technik im Bergbau - Gestern - Heute - Morgen**			
	S	108 min, f	2006	A(8-13);
	Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z. B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.			
4602672	**Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt**			
	S	24 min, f	2010	A(7-8);
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4610536	**Eine kurze Geschichte des PCs**			
	Von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	S	30 min, f + sw	2006	A(5-13);
	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			

	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
	Wiegen der Zivilisation (3)			
4661116	**Der Indus - Lebensquell und Transportweg**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	Seit Urzeiten durchquert der Indus jene weiten Regionen, die heute zu Pakistan gehören. Der Fluss ist seit Menschengedenken Lebensquell und Transportweg. Schon vor 5.500 Jahren siedelten in seinem fruchtbaren Schwemmland Bauern. Mit dem Wachsen der Handelsnetze entstanden ein Jahrtausend später mauerumringte Städte wie Mohenjo-Daro nach genauen Plänen mit einem ausgeklügelten Bewässerungs- und Abwassersystem. Die Indus-Kultur blühte jedoch nicht nur an den Flussufern. Ihre Ausläufer reichten, wie neuere Ausgrabungen beweisen, bis nach Indien. Sogar in Bahrain am Persischen Golf und in den Ruinen der mesopotamischen Stadt Ur fanden sich Zeugnisse der Reiselust der Händler aus dem Indus-Tal.			
4661431	**Triumpf und Tragödie der Wilhelm Gustloff**			
	S	75 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film berichtet vom Untergang der Wilhelm Gustloff, die am 30.01.1945 als die größte Schiffskatastrophe in die Geschichte einging. Aber auch die Jahre vor der Tragödie, als die Wilhelm Gustloff als "Kraft durch Freude"-Schiff nach Madeira, Norwegen, Italien und sogar bis nach Tripolis fuhr, werden mit vielen teilweise noch nie gezeigten Filmaufnahmen dargestellt. Zusatzmaterial: Ungekürztes Interview mit Heinz Schön (ca. 70 min).			
4661534	**Viertakt Dieselmotor**			
	S	35 min, f	2008	A(10-13); BB;

	Einsatz im Unterricht: 3 Filme zum Aufbau und zum Funktionsprinzip des Viertakt-Dieselmotors, optimal abgestimmt auf das erste Lehrjahr aller neuen Kfz-Lehrberufe ("Kennenlernen des Fahrzeugs") und auf das Thema "Motoren" im Physikunterricht der allgemeinbildenden Sekundarstufe I. Die vier Takte - Laufzeit: 8:15 min - Verschiedene typische Einsatzgebiete für Dieselmotoren kennenlernen; - Das Dieselmotor-Funktionsprinzip (vier Takte + Selbstzündung) nachvollziehen können; - Einige der wichtigsten Motorbauteile kennenlernen (Zylinder, Ventile, Kolben, Pleuel, Kurbelwelle). Wesentliche Motorbauteile - Laufzeit: 11:25 min - Die wesentlichen Bauteile eines Viertakt-Dieselmotors kennenlernen und ihr Zusammenwirken verstehen; - Die Begriffe Hubraum, Kompressionsraum und Brennraum kennenlernen; - Die Hubraum-Berechnungsformel verstehen und anwenden können. Motorsteuerung - Laufzeit: 10:50 min - Die Bestandteile der mechanischen Motorsteuerung von denen der elektronischen Motorsteuerung ("Motormanagement") unterscheiden können; - Die Funktionsweise der mechanischen Motorsteuerung und der dieseltypischen Einspritzung (Bestandteil der Elektronik) verstehen. Diesel-Historei - Laufzeit: 4:25 min - Rudolf Diesel als Erfinder des Dieselmotors kennenlernen; einen Einblick in die Geschichte der Dieselmotor-Entwicklung gewinnen (ca. 1880 bis 1895); - Dieselmotoren und ihre Anwendung gestern und heute erkennen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4662186	**Industrialisierung**			
	S	13 min, f	2010	A(7-10);
	Die DVD „Industrialisierung“ gibt einen Überblick und bildet mit dem zweiten Teil „Soziale Frage“ eine Medienbox für die Unterrichtseinheiten zu dieser geschichtlichen Epoche. Sie erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Er beleuchtet deren Bedeutung an den Beispielen Eisenbahn und Streckennetze. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland mit Schwerindustrie und Bergbau. Krupp und die Schwerindustrie sowie der Bergbau und dessen Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, dem Saarland oder Schlesien bilden weitere Beispiele. Im Folgenden geht die DVD auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft ein und stellt die Schritte zu moderner Agrarproduktion dar.			
4662724	**Verkehrswege in Europa**			
	S	21 min, f	2011	A(6-9);
	Ob Geschäftsreisen mit dem Flugzeug oder Urlaubsreisen mit der Bahn; die europäischen Verkehrsnetze ermöglichen den freien Verkehr für Personen, Waren und Dienstleistungen. Diese didaktische DVD beschäftigt sich mit der historischen Entwicklung von Handelswegen, verdeutlicht anhand einprägsamer Beispiele Begriffe wie: Verkehrsweg, Verkehrsknotenpunkt, Verkehrsnetz (u. a. Brenner und Channeltunnel), und stellt die unterschiedlichen Verkehrsmittel und Verkehrswege vom Autobahnnetz bis zu den europäischen Wasserwegen vor. Film 21 min Bonusmodule: Brenner 2 min, Flugverkehr 3 min, Kombinierter Verkehr 4 min			
4663238	**Weltall - Geschichte der Raumfahrt**			
	S	30 min, f	2013	A(7-13);

	Der Film erläutert, wie der Mensch Schritt für Schritt den Weltraum erobert hat und erobern wird. Wichtige Stationen werden mit Hintergrundinformationen erklärt, damit die geschichtlichen Ereignisse eingeordnet und Strukturen nachvollzogen werden können. Der Wettlauf um die Eroberung des Weltalls fand vor allem zwischen den Supermächten USA und Sowjetunion statt. Die Sowjets schickten erste Satelliten in die Umlaufbahn und den ersten Menschen ins All. Die Amerikaner bringen den Erfolg der ersten Mondlandung in ihr Land. Begleitet wurden diese Entwicklungen von gegenseitigen Spionageaktionen der beiden Nationen. Dieses Rennen hält mit verschiedenen Experimenten im All bis zur heutigen Zeit an. Abschließend wird ein Zukunftsausblick, wie sich die Raumfahrt entwickeln könnte und welche Projekte in Planung stehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter			
4663589	**Silicon Valley**			
	Standort der IT- und High-Tech-Industrie			
	S	25 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Das Silicon Valley, mächtigstes Tal der IT- und High-Tech-Industrie, Heimat von Google, Apple, Microsoft und Co. Der Film erzählt die Erfolgsgeschichte und ihre Schattenseiten. Zusatzmaterial: 26 Seiten mit deutschen Arbeitsblättern und 13 Seiten mit englischen Arbeitsblättern mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 17 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Wirtschaft

4602672	**Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt**			
	S	24 min, f	2010	A(7-8);
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602742	**Rom**			
	Leben in der antiken Metropole			
	S	20 min, f	2011	A(5-7);
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	Alltag im Mittelalter			
4610284	**Auf einer Burg**			
	S	14 min f	1994	A(4-7);
	Im Rahmen einer kurzen Spielhandlung werden Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten auf einer mittelalterlichen Burg aus der Sicht eines Kindes dargestellt.			
4660092	**Markttag in einer mittelalterlichen Stadt**			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmann. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches zentrum von Stadt und Land war.			
	Leben im Mittelalter			
4660148	**Die Hanse**			
	S	13 min, f	2003	A(7-10);

	Wer waren die Kaufleute der Hanse? Wie waren sie organisiert? Wohin sind sie gereist? Mit welchen Waren wurden sie reich? Kaufmann Castrop erzählt rückblickend von seinen Reiseerlebnissen - beginnend mit dem Vortag seiner Abreise im Lübecker Hafen bis hin zur sicheren Rückkehr von Nowgorod. Zudem werden die Hansestädte London, Brügge, Lübeck, Stralsund, Nowgorod etc. in ihrer Bedeutung für die Hansekaufleute dargestellt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Eine Reise von Lübeck nach Nowgorod (13:19 min) 2. Bergen (1:27 min) 3. Brügge (3:03 min) 4. Hamburg (1:03 min) 5. Köln (1:03 min) 6. London (1:27 min) 7. Lübeck (1:39 min) 8. Lüneburg (1:32 min) 9. Nowgorod (2:30 min) 10. Stralsund (1:44 min) 11. Straßburg (1:06 min) 12. Venedig (2:31 min)			
	UNESCO Weltkulturerbe			
4660776	**Der Limes in Deutschland**			
	Hauptfilm: Dokumentarfilm 59 Min. und mehrere Kurzfilme			
	S	180 min., f		A(8-13);
	Der Limes in Deutschland, mit 550 Kilometern Länge größtes Geländedenkmal in Europa, steht im Mittelpunkt dieser beeindruckenden Film- und Multimedia-DVD, die in Zusammenarbeit mit führenden Römerforschern und Landesdenkmalämtern entstand. Der Hauptdokumentarfilm bietet umfassende Informationen über das Römische Reich, die Eroberung Germaniens und zum Rätischen und Obergermanischen Limes sowie Wissenswertes zu Romanisierung, Wirtschaft und Handel bis hin zum Fall des Limes. Mehr als 25 Kurzfilme behandeln die wichtigsten Themen und Sehenswürdigkeiten rund um den Limes und seine Archäologie. Ausdruckfähige Dokumente, interaktive Zeitleisten und 3-D-Animationen runden das Angebot ab.			
	Wiegen der Zivilisation (2)			
4661115	**Mesopotamien - Aus einem einzigen Weizenkorn**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. MESOPOTAMIEN - AUS EINEM EINZIGEN WEIZENKORN In Mesopotamien, dem Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, entstand vor mehr als 5.000 Jahren die erste Hochkultur der Menschheit. Wo heute im südlichen Irak der Wüstensand in der Hitze flimmert, wogten einst riesige Getreidefelder, denn die Sumerer hatten die Weizenpflanze entdeckt und durch groß angelegte Kanalsysteme dem trockenen Boden fruchtbares Ackerland abgerungen. Durch den Handel mit Weizen häuften die Mensche nie gekannten Reichtum an und begannen ihr Leben in Städten zu organisieren: So entstanden Ur und Uruk - mächtige, kämpferische Stadtstaaten an den Ufern der Flüsse, deren Namen die Bibel noch nennt. Viele der Errungenschaften der Mesopotamier sollten die Grundlage unserer Zivilisation bilden: Neben dem Ackerbau und der Bewässerung erfanden sie die Schrift, das Rad, Gesetze und das Bier.			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);

	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);
	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler			

Biographien

4602313	**Mission X: Der Kampf um die schwarze Formel**			
	S	50 min, f	2004	A(8-13);
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Die DVD enthält den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Zusatzmaterial: Animierte Laboratorien; Biografien; ein Glossar; vielfache andere Arbeitsmaterialien.			
4611115	**Martin Luther King - Eine Spurensuche**			
	S	26 min, f	2014	A(7-13);
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611231	**Alexander der Große**			
	S	22 min, f	2016	A(6-9);
	Alexander der Große hat die Welt verändert. Der Königssohn aus Makedonien dehnte seine Herrschaft auf drei Kontinente aus, verschmolz verschiedene Kulturen miteinander und drang in Gegenden vor, die bis dahin kein Grieche gesehen hatte. Zahlreiche Mythen und Legenden ranken sich um diesen antiken Feldherrn. Und noch heute fasziniert Alexander die Menschen. Die Produktion zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben Alexanders des Großen. Seine teils mythischen Taten werden historisch eingeordnet. Das umfangreiche Arbeitsmaterial bietet die Möglichkeit, das Thema sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht aufzuarbeiten. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (PDF/WORD); Bilder; Karten; Text; Filmkommentar.			
4611351	**Die Habsburger - Eine Dynastie prägt Europa**			
	S	19 min, f	2018	A(8-13);
	Die Habsburger sind eines der wichtigsten Herrschergeschlechter der Neuzeit und prägten die Geschichte Europas über mehrere Jahrhunderte. Die Produktion beleuchtet wichtige Stationen der Habsburger wie die Ursprünge unter Rudolf I. und Rudolf IV. im Mittelalter, die Ausdehnung ihres Weltreiches unter Kaiser Karl V. , die Bedrohung der Habsburgischen Vormacht in den Schlesischen Kriegen gegen Preußen und schließlich den Untergang des Vielvölkerstaates unter den letzten Kaisern Franz Joseph I. und Karl I. Dabei wird deutlich, wie sehr sich die Herrschaft der Habsburger auf das Schicksal Europas auswirkte.			
	Dietrich Bonhoeffer 1906 - 1945			
4660015	**Wer glaubt der flieht nicht . . .**			
	S	23 min. sw	2005	A(9-13);
	Am 4. Februar 1906 in Breslau geboren, legt Dietrich Bonhoeffer als 17-Jähriger das Abitur ab, studiert und lehrt ab 1931 als Privatdozent und Studentenpfarrer in Berlin. Er wechselt 1933 nach London, kehrt zwei Jahre später zurück und wird '35 Leiter des Predigerseminars der Bekenndenden Kirche in Frankenwalde. Er erhält Rede- und Schreibverbot, schließt sich der politischen Widerstandsbewegung um Admiral Canaris an und versucht über den Bischof von Chichester, George Bell, Kontakt mit der britischen Regierung aufzunehmen. Seine Versuche sind erfolglos. Er wird verhaftet und am 9. April '45 nach einem Scheinprozess gehängt. Extras: Kapitelanwahl, Erläuternde Untertitel			
4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);

	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
4660181	**Kaspar Hauser**			
	Der Mensch. Der Mythos. Das Verbrechen			
	S	135 min, f	1999	A(8-13);
	Kaspar Hauser ist die opulente Verfilmung des berühmtesten Kriminalfalls im 19. Jahrhundert. Die wahre Geschichte eines jungen Prinzen, der seiner Identität beraubt und um sein Leben betrogen wird. Die Geschichte eines Mannes, der nicht sein durfte, wer er war. Geboren als langersehnter Erbprinz des Hauses Baden, wird der Säugling Opfer einer Intrige um die Thronfolge und mit einem todkranken Kind vertauscht. Viele Jahre eingekerkert, grausam isoliert, hält man ihn wie ein Tier bei Wasser und Brot. Als Kind-Mann in eine Welt gestoßen, die ihn nicht erkennt, ihn entwürdigt und schließlich kaltblütig ermordet, wird er später als Kaspar Hauser, der Mann ohne Vergangenheit, weltberühmt.			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;
	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
4661269	**Margarete Steiff**			
	Die Entstehung des Teddybärs			
	S	89 min, f	2005	A(5-13);
	Mit einer Geh- und Körperbehinderung wächst Margarete Steiff Mitte des 19. Jahrhunderts auf der Schwäbischen Alb auf. Sie widersetzt sich aber mit Willensstärke und Witz ihrem traurigen Schicksal und meistert ihr Leben. Schon als junge Frau wird sie allen Widerständen zum Trotz zum größten und wichtigsten Arbeitgeber in ihrer Region und hat mit visionären Ideen und der Erfindung des Teddybärs ein Unternehmen geschaffen, das bis heute weltweit bekannt ist.			
	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);

	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
4662875	**Atatürk und Saloniki**			
	S	36 min, f	2001	A(9-13);
	Der Film zeichnet das Bild einer der bedeutendsten osmanischen Städte in den Jahren zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert, die Mustafa Kemal Atatürk, der Begründer der modernen und europäischen Türkei in vieler Hinsicht prägte.			
4663070	**Augustinus - Der Wahrheitssucher**			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430 n. Chr.) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens ausgekostet hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Die Anregung zur filmischen Beschäftigung mit Augustinus lieferte Papst Benedikt XVI. während seines Bayern-Besuches 2006.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663962	**Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.**			
	Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;
	1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achtteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939. Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History'. 2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Gesundheit

Gesunderhaltung

4663432	**Wunder Heilung - Die Kraft von Zuversicht und Vertrauen**			
	S	60 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ein Streifzug durch die neuen Forschungen der Psycho-Neuro-Immunologie. Zu den Segnungen der klassischen Medizindisziplinen werden zunehmend ganzheitsmedizinische Behandlungen angewandt. Auch die Psyche des Patienten kann das Immunsystem und damit die Heilungschancen beeinflussen. Der erfahrende Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein lässt in dieser Filmdokumentation seine eigene Krankengeschichte Revue passieren und macht sich auf die Suche nach den Faktoren, die das Immunsystem des Menschen mobilisieren und damit auch Krebs heilen können. Er besucht Menschen, die aufgrund ihrer Krebsdiagnose als todgeweiht galten, sich jedoch heute bester Gesundheit erfreuen. Langbein zeigt Forscher, die nachweisen konnten, dass man mit speziellen Verfahren lernen kann, die körpereigene Abwehr zu verbessern. In Turin wiesen Mediziner nach, dass nur mit der Kraft der Überzeugung Parkinson-Symptome gemildert werden können. In Chicago kamen Ärztinnen den seelischen Ursachen für Brustkrebs auf die Spur, in England haben Forscher die Wirksamkeit von Geistheilern wissenschaftlich untersucht. Auch Kurt Langbein kann sich nach zwei Jahren als geheilt bezeichnen.			
	National Geographic			
4663665	**Stress - SOS der Seele**			
	S	52 min, f	2009	A(8-13);
	Stressbedingte Krankheiten gehören zu den häufigsten Todesursachen der modernen Gesellschaft. Forschungsergebnisse zeigen, dass Stress auf den tiefsten Ebenen beeinflusst. Er lässt das Gehirn schrumpfen, treibt das Gewicht in die Höhe, und lässt sogar Chromosomen schneller altern. Warum brechen manche Menschen unter Stress zusammen, während andere zu Hochform auflaufen? Die Dokumentation zeigt, wie unser sozialer Status uns mehr oder weniger empfänglich für Stress macht und wie jedes Individuum auf ihn reagiert.			

Ernährung

4602390	**Schülercafes und gesunde Ernährung**			
	S	93 min, f	2006	A(5-13);
	Das Wissen um eine gesunde Ernährung ist nicht nur Voraussetzung für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Es ist auch die Grundlage für die Einrichtung von "Schülercafés", selbständig und in eigener Verantwortung organisierter Schülerfirmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine schmackhafte und gleichzeitig gesundheitsfördernde Schulverpflegung zu bieten. In Filmausschnitten und Bildern bietet die DVD Informationen zu Aufbau und Organisation eines Schülercafés, beleuchtet die Themen "Gesunde Ernährung", "Bewegung und Sport" und behandelt darüber hinaus auch das wichtige Thema "Essstörungen". Ergänzende Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602391	**BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung**			
	S	41 min, f	2006	A(8-11);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Drei in sich geschlossene Filme umreißen die Themen - Knochen, - Muskeln, und - Bewegungssystem und eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4602401	**Wa(h)re Schönheit**			

	S	77 min, f	2006	A(7-13);
	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			
4602438	**BodyCheck - Essen und Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen "Essen & Trinken", Verdauung", "Nährstoffe" und "Esskultur". Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde in Zusammenarbeit mit dem aid infodienst Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft e. V. und unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
4602523	**Gesunde Ernährung**			
	S	18 min, f	2000	A(5-10);
	"Man ist, was man isst" - dieser Satz verweist auf die Bedeutung der richtigen Ernährung für Gesundheit und körperliche und geistige Fitness. Der Film geht in spannender, spielerischer Weise auf problematische Essgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen ein und zeigt, dass eine abwechslungsreiche, ausgewogene Mischkost die beste Garantie für eine optimale Versorgung des menschlichen Körpers ist.			
	Willi wills wissen			
4610581	**Wer kriegt hier sein Fett weg?**			
	S	25 min, f	2007	A(4-6);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);

	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
4611237	**Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte**			
	S	21 min, f	2016	A(5-10);
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);

	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
	Checker Tobi			
4611407	**Der Zucker-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(2-5);
	'Woher kommt der Zucker? ' und 'Was ist die Zuckerkrankheit? ' - Checker Tobi gelingt es im Zucker-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es nicht nur um den Anbau von Zuckerrüben und die Herstellung von Zucker, sondern auch um den Konsum verschiedener zuckerhaltiger Lebensmittel und die Verarbeitung von Zucker in unserem Körper. Dazu wird auch die Zuckerkrankheit altersgerecht erläutert. Und Tobi zeigt, wie man Bonbons selbst herstellen kann.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
4660418	**Zucker**			
	S	60 min, f	2004	A(1-5);

	Luis will beim Frühstück immer Nutella Brot. Die Kinder sollen fragen, ob Luis richtig handelt. Macht Zucker süchtig? "Überall Süßes! Warum nur? " Ein großes Zuckerrübenfeld wird gerntet und zu Zucker verarbeitet. Etwa zweieinhalb Millionen Tonnen Zucker werden jährlich in Deutschland verkauft. Das alles essen wir auf, in allen Formen und Farben. Das ist ein Berg von 1-Kilo-Packungen, so breit wie ein Fußballfeld und so hoch wie ein 2000m Berg. Luis hat inzwischen leider immer noch nicht eingesehen, wie gesund und auch süß Müsli ist. Süßes macht durstig, Luis muss deshalb nach seinem Nutella-Brötchen besonders viel trinken. Übrigens mindestens eineinhalb Liter sollen Kinder am Tag trinken, wenn sie sich viel bewegen, beim Sport etwa, noch mehr! "Und bitte keine süße Limonade sondern Mineralwasser oder auch Früchtetee", erklärt die Ernährungsberaterin, "nicht aromatisiert, die chemischen Aromastoffe können Allergien auslösen. " "Also" fasst die Ernährungsberaterin zusammen, "Süßes generell ist nicht unbedingt schlecht, es macht keinen Sinn, den Kindern Süßes ganz zu verbieten. Sie müssen einen maßvollen Umgang mit Süßem lernen. "Vor 400, 500 Jahren wurde Rohrzucker mit Segelschiffen über's Meer transportiert - eine Kostbarkeit nur für Könige und Fürsten! Später dann mit Kakao und Früchten veredelt auf den Festtafeln adliger Herrschaften. Auch später konnten sich Zuckerstücke im Kaffee nur besonders Reiche leisten, auch gab's für die Kinder vielleicht einmal im Jahr eine Zckerstange zu Weihnachten.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);
	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);
	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	NZZ Format			
4661017	**Richtig essen, länger leben**			
	3 Filme			
	S	108 min, f	2005	A(7-13);
	1. Film: Muntermacher Vitamin & Co. (auch auf Video-Nr. 42 62492) Nahrungsüberfluss und trotzdem zu wenig Vitamine und Spurenelemente. In den bunten Farben von Früchten und Gemüsen sitzen lebenswichtige Stoffe. Knoblauch, Kohl und Aprikose als effiziente Mittel gegen Krankheiten, sogar als Prophylaxe gegen Krebs. Unfug, Notwendigkeit oder die Antwort der Industrie auf die menschliche Bequemlichkeit: «Functional Food» und seine Zusatzstoffe sowie vieles mehr zum Thema Vitamine in der zweiten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Kochen mit Kraut. Sauerkraut, einst Gemüse der Seefahrer, heute überaus gesunder kulinarischer Trendsetter in phantasievollen Schweizer Varianten 2. Film: Wie viel Eiweiss braucht er Mensch? (auch auf Video-Nr. 42 62491) Am Fleisch scheiden sich die Geister: die einen lieben ein blutiges Steak, die andern schwören auf vegetarische Ernährung und decken ihren Eiweissbedarf ohne Fleisch. Wieviele und welche Proteine wichtig sind, worauf Vegetarier achten müssen, was von probiotischen Joghurts zu halten ist und anderes zum Thema Proteine in der dritten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Der Käse fürs Gemüt. Fondue war einst die Mahlzeit der Sennen in der französischen Schweiz. Heute gilt ein Abend mit Freunden rund um das legendäre «Caquelon» als Inbegriff der Gemütlichkeit. 3. Film: Gute Fette, böse Fette (auch auf Video-Nr. 42 62490) Die eine Art von Fett schädigt Herz und Kreislauf, die andere hält sie fit. Je mehr Fett sich im menschlichen Körper ansammelt, desto grösser ist das Krankheitsrisiko. Uebergewicht führt zu Fettstoffwechselstörungen, hohem Blutdruck und Zuckerkrankheit. Warum hat man Lust auf Fett, wann ist Fett schädlich, und warum sind Fette trotzdem unverzichtbare Lebensmittelanteile? Welches die guten Fette sind und anderes zum Thema Fett in der vierten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Das süsse Dreieck. Eine Schweizer Schokoladen-Legende hat Geburtstag: Die süsse Verführerin Toblerone, seit 90 Jahren in kühner Verpackung und legendärer Form.			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);

	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);
	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
	NZZ Format			
4661356	**Milch und Brot - Die Filme**			
	Milch ist gesund. Oder doch nicht? , Unser täglich Brot			

	S	70 min, f	2006	A(7-9);
	MILCH IST GESUND - ODER DOCH NICHT? Immer weniger Menschen trinken Milch. Und doch wird mit dem Attribut «Milch» für alle möglichen Produkte geworben. Sie dürfen nur nicht nach Milch schmecken. Aber: Ist Milch wirklich so gesund, wie ihr Image es glauben macht? Was bewirkt Muttermilch? Geben Kühe auf der Alp eine andere Milch als ihre Kolleginnen im Stall? Und wieso wird europaweit immer noch zu viel Milch zu einem zu hohen Preis produziert? «NZZ Swiss made»: Heiri Schelbert und seine Frau Agnes nützen eine Marktlücke aus. Ihr Muotathaler Alpziegenkäse ist kulinarisch und finanziell ein Hit. UNSER TÄGLICH BROT: Brot ist zum Massenprodukt geworden. Handwerkliche Bäckereien haben es heute schwer. In der Schweiz produziert ein Bäcker besondere Spezialitäten aus frisch gemahlenem Korn und ursprünglichen, sehr gesunden Getreidesorten. Brot für Wiener Gourmet-Tempel liefert ein Bäcker in Österreich. Sein Brot ist so schmackhaft, dass die gehobene Gastronomie lange Transportwege in Kauf nimmt. Deutschlands Bäcker besinnen sich auf Tradition und Qualität. Mit dem Schlagwort Slow Baking wollen sie das knusprige, wohl schmeckende Brot unserer Kindheit retten. «NZZ Swiss made»: Das echte Walliser Roggenbrot.			
	Quarks & Co.			
4661580	**Warum werden unsere Kinder immer dicker?**			
	S	45 min, f	2007	A(5-9);
	Seit den neunziger Jahren ist die Zahl der übergewichtigen Kinder in Deutschland um rund 50 Prozent gestiegen. Die Folgen: Immer mehr Kinder leiden unter zu hohem Blutdruck, Stoffwechselstörungen, Gicht und sogar Diabetes Typ 2, eine Krankheit, die früher fast ausschließlich alte Menschen betraf. Aber warum werden unsere Kinder immer dicker? Der Film geht den Ursachen für Übergewicht in jungen Jahren auf den Grund: Falsche Ernährung oder mangelnde Bewegung? Welche Rolle spielen die Gene? Was wird in Schulkantinen angeboten? Wie sportlich sind Kinder und Jugendliche heute? Wie hoch ist der Fernsehkonsum? Experimente bringen Erstaunliches zu Tage. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 11 Infoblätter, 9 Arbeitsblätter, 7 Themen, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Unterrichtsvorschläge, Making of, 12 Szenenbilder, 1 Animation, Medientipps, Links, Themen A-Z.			
4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);
	Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. „My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?			
4661796	**Übergewicht bei Kindern**			
	Auswege aus einer Zwickmühle			
	S	15 min., f	2005	A(6-9);

	Übergewicht ist mittlerweile in vielen Ländern unserer Erde zu einem großen Problem geworden. Bei uns bringt bereits jedes dritte Kind zu viele Pfunde auf die Waage. Der Film stellt eine Gruppe von Kindern vor, die an einem Programm gegen Über-Gewicht teilnehmen. Mit viel Bewegung, einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und einer guten psychologischen Betreuung wird dem Übergewicht der Kampf angesagt. Auch normalgewichtige Kinder sollten über gesunde Ernährung Bescheid wissen, denn der Weg vom Normalgewicht zum Übergewicht ist manchmal kürzer als man denkt. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt bekommen die Kinder Tipps, worauf sie beim Einkauf achten sollten. Abschließend stellt der Film ein junges Mädchen vor, dem es gelungen ist, sich aus der Zwickmühle "Übergewicht" zu befreien. Zusatzmaterial ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien; Photos; Statistiken; Schaubilder; Texte; Arbeitsblätter.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);
	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662503	**Rund? na und.**			
	Dicke kämpfen um ihre gesellschaftliche Akzeptanz			
	S	12 min, f	2010	A(8-13); Q;
	Dicke gelten immer noch als dumm, faul, undiszipliniert und verfressen. So ist das Leben im XXL-Format nicht nur körperlich belastend sondern drückt auch auf die Psyche der Betroffenen. Vor allem Frauen leiden unter der Diskriminierung und ziehen sich mehr und mehr zurück. Um dies zu ändern schließen sich Betroffene in immer mehr Städten zusammen, gründen Vereine und gehen an die Öffentlichkeit. Für viele Dicke ist die Gruppe der erste Schritt aus der Isolation. Der Film stellt die verschiedenen Facetten von Adipositas und ihren Folgen sowie die Vereinsarbeit von "Dicke e. V. " in Nürnberg vor. Es wird deutlich, wie vielfältig die Probleme von dicken Menschen sind, sei es auf dem Arbeitsmarkt, beim Arztbesuch oder bei der Suche eines Partners. Als Kontrast dazu zeigt der Film aber auch den Spaß und die Lebensfreude, die Übergewichtige haben können, wenn sie sich zusammentun und lernen sich so zu akzeptieren, wie sie sind.			
	Lebensmittel und Ernährung			
4662610	**Gesund kochen**			
	S	25 min, f	2010	A(5-9);

	Ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen Ernährung muss gelernt und eingeübt werden. Erklärt wird, was der Körper für eine ausgewogene Ernährung braucht, welche Lebensmittel die Nährstoffe liefern und wie man ganz einfach gesund kochen kann. REPORTAGE (ca. 10 min): "Gesund kochen! ": Einkauf und Zubereitung ausgewählter Lebensmittel. ERKLÄRFILM 1 - WARUM ESSEN UND TRINKEN WIR? (ca. 4 min). ERKLÄRFILM 2 - KOHLEHYDRATE, VITAMINE & CO. (ca. 5 min). ERKLÄRFILM 3 - FRISCH, GEFROREN ODER FERTIG (ca. 5 min). Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE Gesund kochen! (ca. 10 min): Gesunde Ernährung – das heißt Einkauf und Zubereitung von ausgewählten Lebensmitteln. Die Reportage zeigt, wie einfach, kreativ und abwechslungsreich richtig einkaufen, kochen und essen sein kann! Grafisch animierte Erklärfilme: WARUM ESSEN UND TRINKEN WIR? (4:07 min) KOHLEHYDRATE, VITAMINE & CO. (4:38 min) FRISCH, GEFROREN ODER FERTIG (5:05 min)			
	Schau dich schlau			
4662935	**Fette und Öle**			
	Nutzen und Risiken			
	S	44 min, f	2012	A(5-10);
	Das Verhältnis zu Fett ist zwiespältig. Die einen streichen es aus ihrer Ernährung, die anderen geben horrende Summen für kaltgepresstes Olivenöl und seltenes Arganöl aus, um gesunde Fette zu sich zu nehmen. Dabei braucht der menschliche Organismus Fett um richtig funktionieren zu können. "Schau dich schlau! " nimmt Öle und Fette wie Oliven- und Sonnenblumenöl, Butter und Margarine unter die Lupe und zeigt, warum unser Körper darauf angewiesen ist um seine volle Leistung bringen zu können. Joey Grit Winkler und Fero Andersen wühlen sich durch den Ernährungsdschungel und entlarven typische Fettfallen. Von welchen Produkten sollte man die Finger lassen, weil sie viel fetter sind als wir annehmen? Je besser ein Gericht schmeckt, desto mehr Fett beinhaltet es in der Regel. Denn Fett ist ein Geschmacksverstärker. So zum Beispiel in Käse und Wurstsorten, aber auch in Gerichten wie Pommes oder Fischstäbchen, die frittiert werden. Um nicht auf diese Leckereien verzichten zu müssen, zeigt Fero Andersen wie man richtig frittiert und dabei nicht mehr Öl als nötig verwendet. Wer mit Fett brät, läuft bei falschem Umgang schnell Gefahr, eine Explosion oder einen Brand zu entfachen. Deshalb zeigt "Schau dich schlau! ", wie sich dieses unnötige Risiko vermeiden lässt und wie – sollte der Fall doch eintreten – ein Fettbrand gelöscht werden kann. Im ausführlichen PC-ROM-Teil: auf den Film abgestimmtes Begleitmaterial: 5 Seiten Arbeitsblätter! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663011	**Spaß an Ernährung und Bewegung (de, en, ru)**			
	Schülerteams kochen selbst - mit Tim Mälzer			
	S	19 min, f	2008	A(7-10);
	Fernsehkoch Tim Mälzer geht mit einer Schulklasse einkaufen und zeigt, worauf es ankommt: Warum lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste? Was gibt es an der Bio-Theke Besonderes? Wie wähle ich aus einem breiten Angebot aus? Gemeinsam bereitet die Klasse mit Tim Mälzer ein leckeres Ofenmenü zu. Dabei entdecken die Schüler die Unterschiede zwischen selbst gemachtem Essen und Fertigprodukten. In einem zweiten Beispiel stellen Jugendliche in ihrer Schule eine Schülerfirma auf die Beine. Mit ihrer Eigeninitiative bringen sie ein gesundes Frühstückspausen-Angebot an die Schule. Seinen Weg vom übergewichtigen Sofa-Hocker zum erfolgreichen Sportler zeigt Marko im dritten Beispiel. Er erfüllt sich seinen Traum durch regelmäßiges Training, eine gesunde Ernährung und den Willen zur Veränderung.			
4663038	**Trinken im Unterricht**			
	S	6 min, f	2005	A(5-10);

	Ernährungsexperten sind sich einig: Viele Kinder und Jugendliche trinken zu wenig. Aber nur wer ausreichend und regelmäßig trinkt, bleibt fit. Gerade für Schulkinder ist das wichtig. Die Informationszentrale Deutsches Mineralwasser will mit ihrer Initiative "Trinken im Unterricht" erreichen, dass Kinder im Unterricht Mineralwasser trinken dürfen. Zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Bonn hat die IDM an Schulen getestet, wie Trinken im Unterricht bei Schülern und Lehrern ankommt und in den Schulalltag integriert werden kann. Das Ergebnis: Wenn die Schüler in den Schulstunden trinken dürfen, verbessert sich ihre Flüssigkeitsversorgung deutlich. Der Film lässt Lehrer, Schüler und Ernährungswissenschaftler zu Wort kommen und zeigt so anschaulich, wie die Umsetzung von Trinken im Unterricht in der Praxis funktioniert.			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
	That Sugar Film			
4663703	**Voll verzuckert**			
	12 Kapitel anwählbar bzw. Szenenanwahl möglich			
	S	98 min, f	2014	A(7-10); Q;
	Zucker ist in aller Munde. Es ist weltweit das am weitesten verbreitete Nahrungsmittel. Doch welchen Effekt hat Zucker auf uns? Was passiert, wenn die Ernährung vor allem aus zuckerhaltigen Lebensmitteln besteht? Diese Fragen stellte sich der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau und wagte den Selbstversuch. Nicht etwa Limonade, Eiscreme oder Schokolade stehen hier im Mittelpunkt, sondern Lebensmittel, die als „gesund“ verkauft werden: ob fettarmer Joghurt, Müsli, Fruchtriegel, Säfte oder Smoothies. 60 Tage lang 40 Teelöffel Zucker täglich aus ebensolchem „Wellness-Food“ zugeführt – so sah Gameaus Diät unter Aufsicht von Wissenschaftlern und Ernährungsberatern aus. Während seines Experiments reiste Damon Gameau zudem durch die süße, weite Welt des Zuckers und schaute der Lebensmittelindustrie auf die Finger, besuchte Fachleute, Ärzte, Wissenschaftler und nicht zuletzt Zucker-Geschädigte. Zusatzmaterial: Infos zu den Filmen und Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 5 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 10 Bilder; Making Of.			
4663812	**Gesundheit und Ernährung: Die Ernährungspyramide**			
	Mit Unterrichtsmaterial im DVD-ROM-Teil			
	S	35 min, f	2017	A(4-8);
	Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel und wovon sollte man essen, um sich gesund und lecker zu ernähren? Martina Hirschmeier macht sich auf den Weg zu einem Bauernhof und lässt sich vom Agrarwirt Peter Zens erklären, wie man sich saisonal gesund ernähren kann und erlebt auf dem Feld, welches Gemüse auch noch im Winter angebaut wird. Wer weiß schon, wie Rosenkohl wächst? Besucht werden auch Kühe, Schafen, Ziegen, Schweine als tierische Eiweißliefertanten, auch pflanzliche Eiweißliefertanten werden gezeigt. Anhand einer lebensgroßen Lebensmittelpyramide wird erklärt, welche Lebensmittel auf den Tisch gehören. Ein Ernährungsexperte erklärt aus wissenschaftlicher Perspektive, was zu einer gesunden Ernährung gehört und erklärt was es mit der Insulinkurve auf sich hat. Frisch gekochte Rezepte runden den Film ab. Zusatzmaterial: Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung.			
4664030	**Gesunde Ernährung und Zahnpflege (inklusive Tablet-Fassung)**			
	S	15 min, f	2019	A(3-5);

	Der Film beschreibt zum einen die verschiedenen Lebensmittelgruppen und Nährstoffe. Er erklärt, wie wichtig u. a. Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine oder Mineralstoffe für unsere Gesundheit sind und welche Auswirkungen sie und eine gesunde Ernährung auf den Körper haben. Außerdem wird gesunde Ernährung in Bezug zu unseren Zähnen und der richtigen Zahnflege gesetzt. Es werden sowohl die Zahnflege, als auch die Unterschiede zwischen Milch- und bleibenden Zähnen vermittelt. Filmkapitel Teil A: - Lebensmittelgruppen und Ernährungspyramide - Nährstoffgruppen - Gesunde Ernährung Filmkapitel Teil B: - Die Aufgabe der Zähne - Milchzähne und bleibende Zähne - Zahnpflege			
4664049	**Was ist uns Nahrung wert?**			
	Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert? " unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.			

Zahnpflege

4601031	**Zähne - Karius und Baktus**			
	S	13 min f	1968	E; A(1-4);
	Puppentrickfilm, der in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken der Bakterien auf die Zähne zeigt und so die Notwendigkeit der Zahnpflege demonstriert.			
	Mikroorganismen			
4602828	**Bakterien**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Mikroorganismen sind die alltäglichen Begleiter der Menschen. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf das Leben. Aber man kann sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Dieser Film zeigt mit Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Bilder; 2 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; 2 Programmstrukturen; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF) zum Ausfüllen.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			

	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660162	**Das Auge; Das Ohr; Die Haut; Mund und Zähne**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min,f	2001	A(4-8);
	Es werden interessante Fragen beantwortet wie z. B. Was bedeutet Sehen und wie werden Lichtreize im Gehirn verarbeitet? Was sind Photonen und warum sind Tränen so wichtig? Wie setzt das Gehirn Schallwellen in Geräusche um? Was hat das Ohr mit dem Gleichgewicht zu tun? Welche verschiedenen Schichten hat die Haut? Wie viele Geschmäcker können unterschieden werden und warum ist Zucker so schlecht für die Zähne?			
4661459	**Körperpflege und Sauberkeit**			
	Worauf sollte ich achten?			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Laura und Lennart probieren in einer Parfümerie neue Düfte aus. Denn laut Werbung ist gepflegt, wer gut duftet. Was aber bedeutet es, wirklich gepflegt zu sein? Der Film zeigt Laura morgens vor der Schule im Bad: Duschen, Haare waschen, Fingernägel reinigen und pflegen, Zähne putzen, Deo auftragen und saubere Kleidung anziehen. Lennart - Lauras Bruder - nimmt es mit der Körperpflege dagegen nicht ganz so genau; bei ihm muss alles auf die Schnelle gehen. Auch in Schule und Freizeit sollte man hygienische Grundregeln einhalten wie z. B. das Waschen nach dem Schulsport und das gründliche Duschen vor dem Schwimmbadbesuch. Ein Hautarzt gibt Tipps zur Fußpilzvermeidung und zur Gesichtspflege bei Akne. Außerdem behandelt der Film einige Verhaltensregeln zum Thema Sauberkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Schaubilder; Texte; Statistiken; Zeichnungen; Arbeitsblätter.			
4661480	**Kalle, Klops & Karies**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kalle erinnert sich an einen total aufregenden Besuch im Museum. Dort lernt er den Übeltäter von und zu Zuckerberger kennen, der im Museum sein Unwesen treibt und Zähne „versüßt" – mit den entsprechenden Folgen. Gemeinsam mit Kommissar Bürste und mit Hilfe von Schnuff versucht er, Klops aus dem Museum zu vertreiben. Werden die drei es gemeinsam schaffen?			
4661481	**Das Geheimnis um die verschwundenen Zahnbürsten**			
	So macht Zähneputzen Spaß			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kein Interesse am Zähneputzen, statt dessen lieber Zeichentrickfilme anschauen? Was vielen Eltern bei ihren Kleinen bekannt vorkommt, muss sich nicht zwangsläufig ausschließen. Denn der neue Lehrfilm setzt die tägliche Prophylaxe kindgerecht ins Bild: Jonas und seine Schwester Lisa bemerken eines Abends das spurlose Verschwinden ihrer Zahnbürsten, auch der Rest der Zeichentrickstadt vermisst seine Zahnputz-utensilien – Grund für den Bürgermeister zu verkün-den: "Das Zähneputzen muss leider ausfallen! " Bald ist klar, dass die berüchtigte Eierkopfbande hinter dem dreisten Diebstahl steckt. Doch Jonas und sein treuer Hund Willi nehmen ihre Spur auf. Sie schaffen es mit zahnärztlicher Unterstützung und einer sprechenden Zahnbürste, die Prophylaxemuffel und Zahnbürstendiebe von der Wichtigkeit einer gründlichen Mundhygiene zu überzeugen. Nach der eigentlichen Story in bester Krimi-Manier fasst die sprechende Zahnbürste noch einmal die wichtigsten Kriterien zur Vorsorge mit den Vier Sternen am Zahn-himmel (Zähneputzen, Kariesschutz, zahngesunde Er-nährung, Zahnarztbesuch) zusammen. So gelingt es dem peppigen Lehrstück, Kindern spielerisch und in bunten Bildern den Nutzen der täglichen Oralprophylaxe nahe zu bringen.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);

	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4664030	**Gesunde Ernährung und Zahnpflege (inklusive Tablet-Fassung)**			
	S	15 min, f	2019	A(3-5);
	Der Film beschreibt zum einen die verschiedenen Lebensmittelgruppen und Nährstoffe. Er erklärt, wie wichtig u. a. Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine oder Mineralstoffe für unsere Gesundheit sind und welche Auswirkungen sie und eine gesunde Ernährung auf den Körper haben. Außerdem wird gesunde Ernährung in Bezug zu unseren Zähnen und der richtigen Zahnflege gesetzt. Es werden sowohl die Zahnflege, als auch die Unterschiede zwischen Milch- und bleibenden Zähnen vermittelt. Filmkapitel Teil A: - Lebensmittelgruppen und Ernährungspyramide - Nährstoffgruppen - Gesunde Ernährung Filmkapitel Teil B: - Die Aufgabe der Zähne - Milchzähne und bleibende Zähne - Zahnpflege			

Körperpflege

4602425	**Kosmetik - eine Wissenschaft für sich**			
	S	41 min, f	2007	A(5-11);
	In Kosmetik steckt viel drin - viel Geld und auch viel Chemie. Trotz der komplizierten Forschung, die die Kosmetikindustrie betreibt, sind die chemischen Grundlagen aber seit Jahrtausenden gleich geblieben. Die didaktische FWU-DVD gibt mit Filmen, Animationen, Grafiken und Bildern einen Überblick über die wichtigsten Inhaltsstoffe, das Prinzip einer Emulsion, die Gewinnung von Parfümen und zeigt, wie man selbst eine Reinigungscreme herstellen kann. Mit der übersichtlichen Darstellung der fachlichen Inhalte sollen vor allem Schüler des Sekundarbereichs I oder der Hauptschule angesprochen werden.			
4602688	**Die Haut**			
	S	17 min, f	2010	A(5-10);
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602706	**Gebisstypen bei Säugetieren**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602826	**Entwicklung der Geschlechtsmerkmale**			
	Vom Kind zum Erwachsenen			

	S	20 min, f	2012	A(5-9);
	In der Pubertät entwickeln sich Mädchen zu Frauen und Jungen zu Männern. An die direkt wahrnehmbaren, körperlichen Veränderungen (sekundäre Geschlechtsmerkmale) schließen sich die geschlechtsspezifischen Veränderungen (primäre Geschlechtsmerkmale) an. Der Film erklärt sowohl körperliche als auch psychosoziale Veränderungen und verdeutlicht die Funktion und Regulation von Hormonen als Ursache für die Ausbildung der Geschlechtsmerkmale. Darüber hinaus werden Menstruation und Samenerguss anhand von Animationen erklärt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF); 7 Arbeitsblätter (Word); 4 Bilder; 2 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
	Chemie im Alltag			
4611461	**Kosmetik**			
	S	25 Min.	2020	A(9-13);
	Was steckt eigentlich in Cremes, Duschgels und anderen Kosmetikartikeln, die täglich unsere Haut berühren? Ein Blick auf die Liste der Inhaltsstoffe gibt Klarheit. An drei alltagsrelevanten Produkten werden die Inhaltsstoffkategorien Grund- und Wirkstoffe, Zusatzstoffe und Hilfsstoffe vorgestellt und an ausgewählten Beispielen deren Funktionen erörtert. Der Fokus liegt dabei auf Emulgatoren, Tensiden, Antioxidantien, Konservierungsstoffen und Kunststoffen. Expertengespräche, Experimente, Modelle und Animationen machen deutlich: Chemie und Kosmetik gehen eine enge Verbindung ein.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
4661014	**Life - Pubertät und Hygiene**			
	S	15 min, f	1998	A(7-9);
	Ausgehend von der persönlichen Betroffenheit der Jugendlichen werden im Film folgende Themen angesprochen: Pubertät - psychische Veränderung; Pubertät bei Jungen - körperliche Veränderung; Pubertät bei Mädchen - körperliche Veränderungen, Menstruation; Körperpflege und Hygiene, Akne und Ernährung. Das Medienpaket besteht aus einem Videofilm, Overheadfolien und Infromationsmaterial.			
4661459	**Körperpflege und Sauberkeit**			
	Worauf sollte ich achten?			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Laura und Lennart probieren in einer Parfümerie neue Düfte aus. Denn laut Werbung ist gepflegt, wer gut duftet. Was aber bedeutet es, wirklich gepflegt zu sein? Der Film zeigt Laura morgens vor der Schule im Bad: Duschen, Haare waschen, Fingernägel reinigen und pflegen, Zähne putzen, Deo auftragen und saubere Kleidung anziehen. Lennart - Lauras Bruder - nimmt es mit der Körperpflege dagegen nicht ganz so genau; bei ihm muss alles auf die Schnelle gehen. Auch in Schule und Freizeit sollte man hygienische Grundregeln einhalten wie z. B. das Waschen nach dem Schulsport und das gründliche Duschen vor dem Schwimmbadbesuch. Ein Hautarzt gibt Tipps zur Fußpilzvermeidung und zur Gesichtspflege bei Akne. Außerdem behandelt der Film einige Verhaltensregeln zum Thema Sauberkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Schaubilder; Texte; Statistiken; Zeichnungen; Arbeitsblätter.			

Bewegung

4602391	**BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung**			
	S	41 min, f	2006	A(8-11);
	Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Drei in sich geschlossene Filme umreißen die Themen - Knochen, - Muskeln, und - Bewegungssystem und eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von "Edutainment" bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten. Die didaktische DVD BodyCheck wurde unter fachlicher Beratung nach REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen) entwickelt.			
	Willi wills wissen			
4610581	**Wer kriegt hier sein Fett weg?**			
	S	25 min, f	2007	A(4-6);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
4611030	**Herz und Blutkreislauf des Menschen**			
	S	16 min, f	2013	A(7-9);
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Gezeigt wird, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Arbeitsblätter (Word/PDF); Karten; Filmkommentar; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Folienvorlagen.			
4611120	**Die Lunge des Menschen**			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Der Film erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 8 Interaktionen; 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Filmkommentare/Filmtexte; 8 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611212	**Die Muskeln des Menschen**			
	S	30 min, f	2016	A(5-10);
	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 19 Grafiken 6 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4661898	**Die Fitness-DVD**			
	Gesunde Bewegung			
	S	45 min, f	2009	A(7-13); Q;

	Tägliche Bewegung ist für jeden Menschen wichtig. Nicht nur die Beweglichkeit und die körperliche Belastbarkeit steigen, Sport hat auch einen positiven Einfluss auf den Kreislauf, stärkt das Immunsystem und reduziert die Diabetesgefahr - um nur die wichtigsten Punkte zu nennen. Diese DVD präsentiert Ihnen Übungen für den Alltag auf verschiedenen Stufen für zu Hause, draussen oder am Arbeitsplatz. Die Übungen sind einfach aufgebaut und basieren auf der Fachkompetenz der Hirslanden-Sportklinik Birshof.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662419	**Abenteuer - und Erlebnissport**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind Übungen, Spiele, Aktionen, Gerätearrangements und vieles mehr rund um den Erlebnissport. Aufgenommen mit Schulklassen und Vereinsgruppen. Alles ist in normal ausgestatteten Sporthallen ohne besondere Sicherheitstechniken umsetzbar. Themengebiete: Kennenlernen und sich vertraut machen; Sich, andere und die Umwelt wahrnehmen; Sich auseinandersetzen und verständigen; Abenteuerliches meistern.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;
	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			

4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);
	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4663011	**Spaß an Ernährung und Bewegung (de, en, ru)**			
	Schülerteams kochen selbst - mit Tim Mälzer			
	S	19 min, f	2008	A(7-10);
	Fernsehkoch Tim Mälzer geht mit einer Schulklasse einkaufen und zeigt, worauf es ankommt: Warum lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste? Was gibt es an der Bio-Theke Besonderes? Wie wähle ich aus einem breiten Angebot aus? Gemeinsam bereitet die Klasse mit Tim Mälzer ein leckeres Ofenmenü zu. Dabei entdecken die Schüler die Unterschiede zwischen selbst gemachtem Essen und Fertigprodukten. In einem zweiten Beispiel stellen Jugendliche in ihrer Schule eine Schülerfirma auf die Beine. Mit ihrer Eigeninitiative bringen sie ein gesundes Frühstückspausen-Angebot an die Schule. Seinen Weg vom übergewichtigen Sofa-Hocker zum erfolgreichen Sportler zeigt Marko im dritten Beispiel. Er erfüllt sich seinen Traum durch regelmäßiges Training, eine gesunde Ernährung und den Willen zur Veränderung.			
4663022	**In Bewegung bleiben - Büroarbeit ohne Rückenschmerzen**			
	S	23 min, f	2009	Q;
	18 Millionen Berufstätige an Bildschirmen, Fortbewegung und Freizeit überwiegend im Sitzen - in der modernen Gesellschaft bleibt körperliche Bewegung häufig auf der Strecke. Das führt zu schmerzhaften Beschwerden in Nacken, Schultern und Rücken. Der Film zeigt Wege zu einer dynamischen Lebens- und Arbeitsweise - mit Information und Unterhaltung			
	Renate Zimmer			
4663838	**Bewegte Sprache**			
	Sprachförderung durch Bewegung			
	S	30 min, f	2014	BB; Q; T;
	Sprachförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben frühkindlicher Bildung. Der Film stellt ein innovatives Konzept der Sprachförderung durch Bewegung vor, das in den Alltag der Kindertagesstätte integriert werden kann. Es setzt an der Körperlichkeit des Kindes an und unterstützt die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen über vielfältige Sinnes- und Bewegungsangebote. An zahlreichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Bewegungsanlässe zu Sprachanlässen werden können.			
	Renate Zimmer			
4663839	**Der bewegte Kindergarten**			
	Bildungsprozesse bewegt gestalten			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;

	Spiel und Bewegung stellen grundlegende Betätigungsformen von Kindern dar, zugleich sind sie aber auch elementare Medien ihrer Erfahrungsgewinnung. Der Film zeigt, wie Bewegung so in den Tagesablauf integriert werden kann, dass sie zu einem pädagogischen prinzip wird. Zahlreiche Beispiele verdeutlichen, wie ohne Aufwand neue Bewegungsräume (in Fluren, Eingangshallen etc.) geschaffen werden können, wie Kinder freue Bewegungsgelegenheiten nutzen und wie eine geplante, begleitete Bewegungserziehung aussehen kann. Szenen aus einem Spiel- und Sportkindergarten geben einen Einblick in dessen pädagogisches Konzept. Außerdem werden die besonderen Möglichkeiten der Natur als Lern- und Erfahrungsraum aufgezeigt. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Bildungsprozesse bewegt gestalten 2) Bewegung – Ein wichtiger Bildungsbereich im Kindergarten 3) Raum für Bewegung – der Gruppenraum 4) Raum für Bewegung – das Außengelände 5) Alltägliche Bewegungsgelegenheiten 6) Geplante und begleitete Bewegungsangebote 7) Bewegung als Profil des Kindergartens 8) Der Wald als Erfahrungsraum

Regeneration

	NZZ Format			
4661697	**Kraftquelle Schlaf**			
	S	75 min, f	2008	A(10-13);
	Der Schlaf prägt die Lebensqualität. Gut ausgeschlafen heisst aktiv, aufnahmefähig, gesund zu sein. Die innere Uhr und der Schlafdruck bestimmen, wie viel man schläft. Aber Stress und Sorgen sind Störfaktoren, die es auszuhebeln gilt. Wenn Kinder unruhig sind, bei den Eltern schlafen wollen, wenn Teenager spät ins Bett gehen und morgens müde sind, liegt dies an unterschiedlichen Schlafbedürfnissen. Immer mehr Menschen arbeiten nachts, tricksen die innere Uhr aus. Das kann die Gesundheit tangieren. Wenn Schichtarbeiter oder Nachtvögel frühmorgens am Steuer sitzen, ist die Unfallgefahr am grössten. Geplagt sind Menschen, die viel schlafen und trotzdem müde sind, weil nachts der Atem aussetzt. Die Atemhilfe ist eine Lösung. Bei Giraffen, Elefanten und Würmern sucht die Forschung Aussagen über den Schlaf und seine Mechanismen. In NZZ Swiss Made - Schlaf in Appenzeller Schaftswolle			
4663016	**Die Balance finden - vom richtigen Umgang mit Stress**			
	S	19 min, f	2008	Q;
	In diesem Film dreht sich alles um den richtigen Umgang mit Stress in unserer modernen Arbeitswelt. Informative Filmbeiträge, Experten-Gespräche und Computeranimationen behandeln mögliche Stressfallen und geben gleichzeitig Denkanstöße für ein ausbalanciertes, effizientes Arbeitsleben.			
4663837	**Antibiotika**			
	S	19 min, f	2016	
	Antibiotika retten jeden Tag unzählige Leben. Der Film beschreibt die Entdeckung des Penicillins und erklärt die Wirkungsweisen verschiedener Antibiotikagruppen. Diese Wunderwaffen der Medizin können allerdings sehr schnell „stumpf“ werden. Der Film geht auf die Ursachen und Entstehungsmechanismen von Resistenzen ein und zeigt, welche Bedrohung speziell multiresistente Erreger heute bereits darstellen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Entdeckung der Antibiotika Einteilung und Wirkungsweise der Antibiotika Nebenwirkungen Resistenzen Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung			

Krankheitsvorsorge, Früherkennung

4601025	**Die physiologische Wirkung von Drogen**			
	S	20 min, f	2000	A(9-13); BB; J;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
4602402	**Stammzellen in der Herzinfarkttherapie**			
	S	51 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD gibt mit einem Film einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellentherapie und zeigt neue Möglichkeiten zur Therapie eines Herzinfarktes. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien ermöglichen, neueste Erkenntnisse der Forschung in den Unterricht einfließen zu lassen.			
4602442	**Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung**			
	S	55 min, f	2007	A(8-13);
	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jungendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602443	**Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung**			
	S	61 min, f	2007	A(8-13);
	Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.			
4602688	**Die Haut**			
	S	17 min, f	2010	A(5-10);
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602706	**Gebisstypen bei Säugetieren**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602781	**Die Leber des Menschen**			
	S	11 min, f	2011	A(7-10);

	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Die didaktische DVD stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Neben einem Unterrichtsfilm bietet diese DVD auch zahlreiche Grafiken mit Info-Texten, eine Interaktion sowie verschiedene weitere Unterrichtsmaterialien.			
	Mikroorganismen			
4602828	**Bakterien**			
	S	16 min, f	2012	A(7-10);
	Mikroorganismen sind die alltäglichen Begleiter der Menschen. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf das Leben. Aber man kann sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Dieser Film zeigt mit Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Bilder; 2 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; 2 Programmstrukturen; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF) zum Ausfüllen.			
4611030	**Herz und Blutkreislauf des Menschen**			
	S	16 min, f	2013	A(7-9);
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Gezeigt wird, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Arbeitsblätter (Word/PDF); Karten; Filmkommentar; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Folienvorlagen.			
4611076	**Blut und Blutgruppen des Menschen**			
	Mit 3D-Interaktion			
	S	22 min, f	2014	A(6-9);
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 4 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611120	**Die Lunge des Menschen**			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Der Film erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 8 Interaktionen; 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Filmkommentare/Filmtexte; 8 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611153	**Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung**			
	S	30 min, f	2015	A(9-13);

	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Nikotin- und Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Bilder; 26 Grafiken; 3 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Natürliche Fortpflanzung (04:10 min) Ursachen für Unfruchtbarkeit (07:40 min) Familienplanung (03:40 min) Techniken der Reproduktionsmedizin (13:00 min)			
4611268	**Seuchen**			
	S	17 min, f	2017	A(7-10);
	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen den Unterschied zwischen Epidemie, Endemie und Pandemie; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - sollen am Beispiel beschreiben, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611269	**Impfen**			
	S	25 min, f	2017	A(7-10);
	Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion 'Impfen - Ja oder nein? '. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - wissen, dass Antikörper bei der Immunantwort eine wichtige Rolle spielen; - verstehen, wie durch Immunisierung Krankheiten vorgebeugt werden kann; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - können Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Impfung unter heutigen Fragestellungen auswerten; - können den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den Eintragungen im Impfausweis zuordnen; - können Krankheiten, gegen die eine Immunisierung möglich ist, recherchieren; - definieren die präventiven Maßnahmen der passiven und aktiven Immunisierung durch eine Impfung und leiten daraus mögliche (biologische) Vor- und Nachteile von Schutz- und Heilimpfungen ab; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			

4611271	**Krebs - Gene außer Kontrolle**			
	differenziertes Arbeitsmaterial			
	S	18 min, f	2017	A(9-13);
	Theresa feiert zweimal im Jahr Geburtstag. Aber das ist kein Grund, neidisch zu sein: Viele Jahre hat sie hart um eine zweite Chance zum Leben gekämpft. Theresa hatte Krebs. Krebs steht für viele ganz unterschiedliche Krankheiten. Sie alle aber haben gemeinsam, dass sich Zellen unkontrolliert teilen. Nehmen wir die Volkskrankheit Krebs einmal genauer unter die Lupe . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Krebs als Folge unkontrollierter Zellteilungen; - ermitteln anhand von Zahlenmaterial die Bedeutung von Krebs als Todesursache; - erklären, dass Tumore durch die unkontrollierte Teilung von Körperzellen entstehen; - vergleichen gutartige und bösartige Tumore hinsichtlich ihrer Kennzeichen; - können Ablauf und Phasen des Zellzyklus darstellen; - können die Komplexität der molekularbiologischen Vorgänge, die zur Krebsentstehung beitragen, beschreiben; - erklären die Bildung von Metastasen; - können die physiologische Bedeutung der Neubildung von Blutgefäßen (= Angiogenese) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - können die physiologische Bedeutung des programmierten Zellselbstmords (= Apoptose) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - erklären den Zusammenhang zwischen Immunsystem und der Krebserkrankung; - entwickeln anhand ihrer Kenntnisse begründete Behandlungsstrategien der Medizin; - können Phänomene des Lebens beschreiben, analysieren, vergleichen und erklären; - wenden grundlegende biologische Prinzipien und Erklärungskonzepte an; - können multifaktorielle und dynamische Systeme wie Organismen analysieren und Zusammenhänge verstehen; - können dynamische und komplexe Modelle zur Erklärung verwenden; - können über verschiedene Komplexitäts- und Systemebenen vernetzend denken; - können den eigenen Körper wahrnehmen und verstehen sowie dieses Verständnis im Umgang mit sich selbst und anderen nutzen; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Eigenschaften entarteter Zellen denen normaler Zellen gegenüberstellen; - können elektronenmikroskopische Bilder von Zellen interpretieren; - können Fachbegriffe des Themenbereichs 'Tumorbiologie' definieren und erläutern; - können beispielhaft die Bedeutung von Umweltfaktoren bei der Entstehung bestimmter Krebsarten erläutern und hieraus Maßnahmen für eigene Verhaltensweisen ableiten; - können wissenschaftliche Ergebnisse und Prognosen der Biowissenschaften nachvollziehen.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4611388	**Chronobiologie**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Lerche oder Eule? Da tickt jeder Mensch anders - dank seiner inneren Uhr. Sie ist unbestechlich und lässt sich nicht verstellen. Sie steuert zahlreiche lebenswichtige Vorgänge, regelt unseren Organismus und organisiert den Tag- und Nachtrhythmus. Ignoriert man langfristig ihren Takt, wird man krank. Diese Produktion wirft einen Blick darauf, wie unsere inneren Uhren ticken. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - sollen anhand von Beispielen aus der Alltagswelt für das Phänomen der inneren Uhren sensibilisiert werden; - sollen grundlegende Kenntnisse über die innere Uhr bei Mensch, Tier und Pflanze erwerben; - verstehen, dass Schlaf, Körpertemperatur, aber auch kognitive Leistungen einer von innen erzeugten Tagesperiodik folgen; - erkennen, dass die innere Uhr erst durch Umweltbedingungen auf genau 24 Stunden justiert wird; - können mit Begriffen wie 'circadiane Rhythmik' oder 'Schlaf-Wach-Zyklus' sicher umgehen; - nennen Ursachen und Folgen der Störung der inneren Uhr mithilfe von Fallbeispielen; - werden sensibilisiert für eine gesundheitsfördernde bzw. gesundheitsbewusste Lebensweise unter Berücksichtigung der eigenen inneren Rhythmik.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4660631	**Unsere Augen - Fenster zur Welt**			
	S	13 min, f	2000	A(3-6);
	Der Film richtet sich in erster Linie an jüngere Schülerinnen und Schüler. Er beginnt mit Szenen aus dem täglichen Leben, in denen sich Kinder unbewusst auf ihre Augen verlassen. Unsere Sinneseindrücke sind subjektiv; das demonstriert die Kamera durch einige interessante optische Täuschungen. Am Modell eines Auges gibt der Film einen leicht verständlichen Einblick in den Bau dieses Sinnesorgans und erläutert, wie sich das Auge weitgehend selbst schützt. Verschiedene Beispiele machen den Schülerinnen und Schülern deutlich, wie sie sich verhalten müssen, damit ihre Augen gesund bleiben. Durch einen Besuch beim Augenarzt und den Hinweis auf schöne Kinderbrillen erfahren sie, dass auch eine Sehstörung heute leicht zu korrigieren ist.			
4660858	**Humangenetik: Erbkrankheiten**			
	S	18 min, f	2003	A(9-13);
	Das menschliche Erbgut wird stets von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Dabei können aber auch Mutationen, also Fehler im Erbgut, weitergegeben werden. Das DVD beschreibt vier typische Erbkrankheiten: Rotgrünblindheit, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Es werden jeweils die Symptome, die genetischen und physiologischen Ursachen, der Vererbungsweg sowie Besonderheiten der Krankheit vorgestellt. Mithilfe der pränatalen Diagnostik können heute bereits vor der Geburt zahlreiche Erbkrankheiten und chromosomale Störungen erkannt werden. Die DVD dokumentiert eine Fruchtwasseruntersuchung und zeigt, wie im Labor ein Karyogramm erstellt wird.			
4660862	**Hepatitis C - vom Leben mit einer neuen Krankheit**			
	S	27 min, f	2006	A(8-13);

	Hepatits C ist eine Entzündung der Leber, die durch das Hepatitis-C-Virus (HCV) hervorgerufen wird. Diese Entzündung kann akut verlaufen und danach spontan ausheilen oder aber chronisch werden. Am Ende steht nicht selten die Lebertransplantation und in einigen Fällen sogar der Tod. Trotz 800.000 Infizierter in Deutschland ist das Wissen der Bevölkerung um diese gefährliche Krankheit sehr gering. Von den Medien wird das Thema entweder stiefmütterlich behandelt oder als neue Volksseuche angekündigt. Gleichzeitig kämpfen Infizierte gegen Vorurteile und Diskriminierung. Der Film vermittelt Basiswissen, so beispielsweise die Frage nach der Ansteckungsgefahr. Parallel dazu lernen Sie die Geschichte und den Alltag von zwei Betroffenen kennen. Wie haben sie den Schock der Diagnose überwunden? Welche Möglichkeiten der Therapie bestehen? Und wie ist der Verlauf? Dieser Film, der auch Mediziner und Experten zu Wort kommen lässt, vermittelt soziale und medizinische Aspekte. In unterschiedlichsten Bereichen der Bildungsarbeit eingesetzt, kann er einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung leisten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660957	**Kindesentwicklung**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min) Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min) Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min) Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
4661003	**TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006**			
	S	DVD f	2006	A(7-13);
	Die DVD zeigt alle Spots zur Aids-Aufklärung aus den Jahren 1987 bis 2006.			
4661335	**Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr**			
	3 Filma à 30 Min.			
	S	90 min, f	1998	BB; Q; T;

	Die DVD enthält 3 Filme, in denen die drei Kinder Annika, Franka und David in ihren ersten sechs Lebensjahren mit der Kamera begleitet werden. Sie zeigen die individuell unterschiedliche Entwicklung der Kinder. In oft vergnüglichen Situationen dokumentieren die Videos die wichtigsten Stadien der kindlichen Entwicklung. Der deskriptive Kommentar gibt Eltern viele Ratschläge und Informationen und regt sie zu einer aufmerksamen Beobachtung ihrer Kinder an. 1. Schau'n Sie mal hin, das Baby lacht - Die Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr Der Film beschreibt die unterschiedlich verlaufende Entwicklung der Babys im 1. Lebensjahr. Er empfiehlt das von allen Krankenkassen zu bestimmten Entwicklungszeitpunkten kostenlos angebotene System der Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen (U 1 bis U 9) und die notwendigen Schutzimpfungen. Anlässlich des Besuchs beim Kinderarzt werden die Untersuchungen und Testverfahren der U 1 bis U 6 vorgestellt. Die ins Auge fallenden unterschiedlichen Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder werden erläutert. 2. Ich bin ich - Die Entwicklung des Kindes vom 2. und 3. Lebensjahr Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. Die U 7 beinhaltet die Beurteilung der altersgemäßen Entwicklung unter Berücksichtigung des Sozialverhaltens, der Sprachentwicklung, der motorischen und feinmotorischen Fähigkeiten. Den drei Kindern, die sich weiterhin individuell unterschiedlich, aber altersgemäß „normal" entwickeln, wird zum Vergleich ein entwicklungverzögertes Kind zur Seite gestellt. 3. Bald bin ich ein Schulkind - Die Entwicklung des Kindes vom 4. bis 6. Lebensjahr Der letzte Film der Langzeitbeobachtung macht die individuellen Prägungen der Kinder bei der Entwicklung der Grob- und Feinmotorik, des Sprachvermögens, des Sozialverhaltens und der Aufnahmebereitschaft deutlich. Die persönlichen Stärken und Schwächen, die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder verfeinern und verbinden sich. Die Vorsorgeuntersuchungen U 8 und U9 werden hier wichtig. Beispielhaft wird der Erfolg der frühzeitigen Behandlung einer psychomotorischen Entwicklungsstörung nachvollziehbar. Am Ende dieser Untersuchungsreihe steht die für alle schulpflichtigen Kinder obligatorische Schuleingangsuntersuchung.			
	Classroom Video			
4661390	**Infektionskrankheiten**			
	S	26 min, f	2003	A(6-10);
	Das komplexe Thema Infektionskrankheiten wird in diesem sequenzierten Film anhand historischer und neuerer Aufnahmen, Grafiken und Animationen aufbereitet. Schwerpunkte: Historischer Abriss, Krankheitserreger, direkte und indirekte Infektion, körpereigene Abwehr, Schutzimpfung, Vorbeugung und Behandlung.			
4661465	**Sexualität und Aufklärung**			
	Was man vor dem "ersten Mal" wissen sollte			
	S	16 min, f	2008	A(4-9);
	Christin und Melvin - beide 16 - sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt „Baby auf Probe" mithilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Yara, die mit 16 schwanger geworden ist, erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat.			
4661469	**Immunsystem I**			
	S	27 min, f	2008	A(7-10);

	Einsatz im Unterricht: 5 Filme über die faszinierende Leistungsfähigkeit unserer körpereigenen Abwehrkräfte gegen Bakterien und Viren, genau abgestimmt auf die Lehrplaninhalte der Sek. I. Filme und Lernziele: Unser Körper wird attackiert - Laufzeit: 6'50 min, 2008 - Die beiden wesentlichen Krankheitserreger-Typen, Viren und Bakterien, und ihre Eigenschaften kennenlernen. Unser Körper wehrt sich - Resistenz - Laufzeit: 4'20 min, 2008 - Die Abwehrmöglichkeiten der "Resistenz" des Körpers und die beteiligten Zellen kennenlernen. Die Immunreaktion - Laufzeit: 8'40 min, 2008 - Den Ablauf der Immunreaktion des Körpers und die beteiligten Zellen und Strukturen (Antikörper) kennenlernen (Erst- und Zweitinfektion); - Die Begriffe "Antigen" und "Antigenträger" verstehen und einordnen können. Aktive und passive Immunisierung - Laufzeit: 5'10 min, 2008 - Die Unterschiede zwischen aktiver und passiver Immunisierung verstehen, die Begriffe "Schutzimpfung" und "Heilimpfung" einordnen können. HIV und AIDS - Laufzeit: 5'50 min, 2008 - Die Eigenschaften des HI-Virus kennenlernen und seine tödliche Wirkung auf den menschlichen Körper verstehen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.
4661578	**Aids - die neue Sorglosigkeit**
	Jugend besonders HIV-gefährdet

	S	5 min, f	2002	A(7-13); Q;

	Der Fünf-Minuten-Film widmet sich dem Problem, dass Aids bei Jugendlichen in der Alltagsdiskussion kaum mehr eine Rolle spielt. Ausschnitte aus einer Aufklärungsveranstaltung mit einer Betroffenen und aus zwei Fernsehspots werden ergänzt durch Interviews mit Jugendlichen. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung zum Thema. Ausführliche Beschreibung: Weltweit sind rund 42 Millionen Menschen mit HIV infiziert. 2001 waren es noch 40 Millionen. Rund fünf Millionen Menschen infizierten sich 2002 neu. Das geht aus einem Bericht der Aids-Organisation UNAIDS hervor. Rund 40 Millionen Menschen weltweit waren 2002 mit die HI-Virus infiziert oder bereits an Aids erkrankt. Pro Jahr kommen rund 2000 neue HIV- Infektionen hinzu und 700 Aids-Tote werden registriert. Insgesamt sind 38 000 bis 40 000 Bundesbürger mit HIV infiziert. Die Zahl nimmt leicht, aber beständig zu. In Westeuropa sind es 560.000. Die Zahl der Infizierten in Deutschland beläuft sich auf etwa 30.000. 2000 Neuinfizierungen kommen jedes Jahr hinzu. Besonders junge Menschen sind heute gefährdet, da das Thema immer mehr aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwindet. Über die Hälfte aller Neuinfizierten weltweit sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren. Aids-Experten haben vor einem neuen Schub von HIV-Infektionen in Deutschland gewarnt. Besonders junge Leute schützen sich beim Sex häufig nicht. Die Bereitschaft zu ungeschützten Sexualkontakten hat sich deutlich erhöht; in Großstädten wird bereits ein enormer Zuwachs von Geschlechtskrankheiten wie Syphilis registriert. Vor zwanzig Jahren wurde Aids entdeckt. Die Nachricht über ein bis dahin unbekanntes und unheilbares Virus schlug ein wie eine Bombe. In der Folge kam es - vor allem unter der Jugend der achtziger Jahre - zu einer großen Verunsicherung. Am Anfang gab es viele Fragen und nur wenige Antworten zu Ansteckung und Erkrankung. Um Verunsicherung und Angst zu beseitigen, startete 1987 eine eigens eingerichtete Bundeszentrale die Kampagne "Gib Aids keine Chance". In über achtzig verschiedenen Spots in Fernsehen, Kino und Radio und über Anzeigen und Plakate werden die Deutschen bis heute aufgeklärt und erinnert. Die größte Rolle dabei spielen Kondome. Eine besondere Aufklärungsarbeit leisten HIV-positive Menschen, die die Aufklärung in Schulklassen übernehmen. Junge Menschen sind besonders gefährdet, da sie sexuell noch unerfahren sind. Über Aids wissen sie heute nicht mehr so gut Bescheid wie noch vor einigen Jahren. Untereinander reden Jugendliche fast gar nicht mehr über Aids. Die Wahrnehmung von Aids nimmt in der Öffentlichkeit immer mehr ab - mit tragischen Konsequenzen für das Schutzverhalten der Jugendlichen.			
4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);
	Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. „My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?			
4662114	**Die Lunge und der blaue Dunst**			
	S	31 min, f	2009	A(5-9);

	Jede einzelne Körperzelle des Menschen ist auf die Zufuhr von Sauerstoff angewiesen. Gezeigt wird, wie Sauerstoff aus dem Gasgemisch "Luft" über die Alveolen in das Blutsystem diffundiert und von dort in den ganzen Körper gelangt, während auf dem umgekehrten Weg Kohlenstoffdioxid den Körper wieder verlässt. Enthalten sind Informationen über die menschlichen Atmungsorgane und das Zusammenspiel von Zwerchfell, Rippenfell, Brustfell und Lungenflügel. Der Weg der Atemluft über den Nasen- und Rachenraum, die Luftröhre, die Bronchien und die Alveolen bis ins Blut wird in Realaufnahmen gezeigt. Durch Zigarettenrauch kann es zu krankhaften Veränderungen kommen, die den gesamten Körper in Mitleidenschaft ziehen. Der Film zeigt, wie Lungenkrebs entsteht, wie sich ein Lungenemphysem entwickelt, Durchblutungsstörungen entstehen usw. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei; Graphiken; Bilder; Texte; Arbeitsblätter.			
4662132	**Die Niere - und ein Leben mit der Maschine**			
	S	25 min, f	2010	A(7-10);
	Das Medium behandelt zwei Themen: die Abläufe und Funktionsweisen einer gesunden menschlichen Niere und die möglichen und notwendigen Maßnahmen, wenn bei einem Menschen die Nierenfunktion versagt. In 2- und 3-D-Animationen wird die Lage der Nieren und ihr Zusammenspiel mit Harnleitern und Blase gezeigt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Blutreinigung. Der hoch komplizierte Filterapparat wird erklärt, wobei im zweiten Film zusätzlich die Rückgewinnung von Aminosäuren durch die Natrium-Kalium-Pumpe veranschaulicht wird. In einem Filmmodul kommen betroffene Kinder und Jugendliche zu Wort. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen; Daten und Fakten; Organspende, Situation in Deutschland und Europa. Ausführliche Beschreibung: FUNKTION DER NIERE (ca. 8 min): Einfache/unterhaltsame Version. DIE FUNKTION DER NIERE (ca. 7 min) Komplexe Version. DIALYSEVERFAHREN (ca. 10 min):			
4662559	**Das Herz**			
	Bau, Funktion, Aufgaben			
	S	27 min, f	2011	A(5-8);
	Nüchtern betrachtet ist das Herz nur ein Hohlmuskel, der das Blut pumpt. Wie diese Pumpe funktioniert, darüber berichtet ein rotes Blutkörperchen namens Eryth. Es führt durch das Herz- und Gefäßsystem, durch den Lungen- und Körperkreislauf. Das Blutkörperchen öffnet Einblicke in die Vorhöfe und Herzkammern, aber auch in das Klappen- und Ventilsystem des Herzens. Die Reise führt außerdem in die Lunge und zu den Zellen, wo der jeweilige Gasaustausch stattfindet. Was passiert aber, wenn das Herz selbst nicht ausreichend durchblutet wird? Bei einem chirurgischen Eingriff zeigt ein Arzt, mit welchen Methoden er Verschlüsse und Verengungen der Herzkranzgefäße erkennt, weitet und dann stabilisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsblätter.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662855	**Krebs**			
	Neue Therapien für ein längeres Leben			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Was erwartet Patienten mit der Diagnose Krebs? Jede Minute erfährt in Deutschland ein Mensch, dass ein bösartiger Tumor in seinem Körper wächst. Verzweiflung und Hoffnung wechseln sich ab, sobald die Patienten in das komplexe Räderwerk der Krebsmedizin geraten. Für die meisten Fälle existieren heute Dutzende von Therapiemöglichkeiten. Hunderte von Medikamenten werden in Studien getestet.			
4662859	**Bluthochdruck - Die tickende Zeitbombe**			
	S	52 min, f	2012	A(9-13); Q;

	Herz und Kreislauf. Ein System, das bedroht ist: Stress, Übergewicht, Fehlernährung und Trägheit. Lebensstil und Genussgifte treiben den Blutdruck hoch. Aber auch die Genetik hat ihren Anteil! Anfangs noch unbemerkt, verursacht ein Bluthochdruck dauerhaft Schäden am Herz, Gehirn, Nieren und Augen. Das kann verhindert werden! Wie funktioniert die phantastische Autoregulation des Blutdrucks im menschlichen Körper? Ab wann spricht man von Bluthochdruck und wie wird er verlässlich erkannt? Wissenschaftler und Ärzte stellen neueste Forschungsergebnisse vor, erklären Hintergründe und zeigen die medizinischen Behandlungsfortschritte mit ihren Möglichkeiten. Extras gezielte Menü-Zugriffe auf 8 Themen			
4663016	**Die Balance finden - vom richtigen Umgang mit Stress**			
	S	19 min, f	2008	Q;
	In diesem Film dreht sich alles um den richtigen Umgang mit Stress in unserer modernen Arbeitswelt. Informative Filmbeiträge, Experten-Gespräche und Computeranimationen behandeln mögliche Stressfallen und geben gleichzeitig Denkanstöße für ein ausbalanciertes, effizientes Arbeitsleben.			
4663017	**JuPo - Jung Positiv**			
	Prävention von Jugendlichen für Jugendliche			
	S	31 min, f	2006	A(8-10);
	Das Medium enhält verschiedene Spots zur AIDS-Aufklärung aus den Jahren 2003 bis 2006: Area C; Personale Bodyguard; einTÜTEn; 69 Cent; Kondommanual; Making of Area C; Funny Condoms; Condom Experts. Zusatzmaterial: Infos zum Präventions-Projekt Jung Positiv; Adressen von Anlaufstellen für Jugendliche und FAQs zu Sexualität, Informationen zu HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten.			
4663267	**Infektionen - Prophylaxe und Therapien**			
	S	25 min, f	2013	A(8-13);
	Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. – Dieser kluge Satz stammt von dem deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer. Infektionskrankheiten sind uns als Bedrohung unserer Gesundheit seit der Einführung von Antibiotika kaum mehr bewusst. Wie wichtig aber eine erfolgreiche Verhütung und Therapie sind, zeigt, dass allein in Deutschland ca. 50.000 Todesfälle jedes Jahr durch Infektionskrankheiten verursacht werden. Schon mit kleinen Maßnahmen, wie der Prophylaxe durch richtige Hygiene, eine Impfung oder die passende Therapie bei einer Erkrankung, können wir versuchen, die Gefahr einer Infektion zu mindern oder den Verlauf und die Folgen einer Krankheit zu erleichtern. Im Film werden beispielhafte Infektionskrankheiten und ihre Erreger behandelt und es wird erklärt, wie das Immunsystem auf diese reagiert. Den Schülern werden aus diesen Beschreibungen heraus Handlungsempfehlungen gegeben, wie sie mit kleinen Maßnahmen im Alltag Infektionskrankheiten vorbeugen können.			
4663836	**Die Haut des Menschen**			
	Hautkrebs			
	S	27 min, f	2017	A(1011-13);
	Unsere Haut ist ein komplexes, vielseitiges, aber auch sehr empfindliches Organ. Der Film stellt Aufbau und Aufgaben der Haut vor und zeigt, warum zu viel Sonne schädlich für uns ist. Es werden verschiedene Formen des Hautkrebses sowie Behandlungsformen und Möglichkeiten der Früherkennung gezeigt. Das Hautkrebsrisiko kann durch die Einhaltung einfacher Verhaltensregeln deutlich gesenkt werden. Der Film soll helfen, bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Weiterführende Informationen: THEMEN: Unsere Haut ist gefährdet Aufbau unserer Haut Entstehung von Hautkrebs Arten von Hautkrebs und Behandlungsmöglichkeiten Schön braun? So kann man Hautkrebs vermeiden			

4663892	**Das Lymphsystem**			
	Müllabfuhr und Gesundheitspolizei des Körpers			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Durch eine Umfrage in der Fußgängerzone wollen Marike und Felina erfahren, was die Menschen über das Lymphsystem wissen. Die meisten Befragten wissen so gut wie nichts über dieses so wichtige System unseres Körpers. Marike besucht einen Arzt und befragt ihn zu diesem Thema. In einfachen Worten erklärt der Arzt, was man über das Lymphsystem wissen sollte. Animationen machen deutlich, wie das Lymphsystem den Körper durchzieht und wie es funktioniert. Eine sehr wichtige Aufgabe spielt das Lymphsystem für das Immunsystem. Anschaulich stellt der Film dar, was jeder dafür tun kann, damit dieses System gesund bleibt und welche Maßnahmen helfen, wenn es beschädigt oder erkrankt ist.			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;
	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			

Krankheit

4602573	**Parasiten des Menschen**			
	S	22 min, f	2008	A(7-13);
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen diese didaktische FWU-DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise zu diesem hochaktuellen Thema.			
4610514	**Virusinfektionen**			
	Der Kampf gegen unsichtbare Feinde			
	S	17 min, f	2005	A(8-13);
	Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiedener Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie z. B. HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren, mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.			
	Willi wills wissen			
4610578	**Was hat man, wenn man Krebs hat?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);

	Ein Leben mit Krebs - Was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.			
4611030	**Herz und Blutkreislauf des Menschen**			
	S	16 min, f	2013	A(7-9);
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Gezeigt wird, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Arbeitsblätter (Word/PDF); Karten; Filmkommentar; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Folienvorlagen.			
4611076	**Blut und Blutgruppen des Menschen**			
	Mit 3D-Interaktion			
	S	22 min, f	2014	A(6-9);
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 4 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611120	**Die Lunge des Menschen**			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Der Film erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 8 Interaktionen; 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 8 Filmkommentare/Filmtexte; 8 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611271	**Krebs - Gene außer Kontrolle**			
	differenziertes Arbeitsmaterial			
	S	18 min, f	2017	A(9-13);

	Theresa feiert zweimal im Jahr Geburtstag. Aber das ist kein Grund, neidisch zu sein: Viele Jahre hat sie hart um eine zweite Chance zum Leben gekämpft. Theresa hatte Krebs. Krebs steht für viele ganz unterschiedliche Krankheiten. Sie alle aber haben gemeinsam, dass sich Zellen unkontrolliert teilen. Nehmen wir die Volkskrankheit Krebs einmal genauer unter die Lupe . . . Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Krebs als Folge unkontrollierter Zellteilungen; - ermitteln anhand von Zahlenmaterial die Bedeutung von Krebs als Todesursache; - erklären, dass Tumore durch die unkontrollierte Teilung von Körperzellen entstehen; - vergleichen gutartige und bösartige Tumore hinsichtlich ihrer Kennzeichen; - können Ablauf und Phasen des Zellzyklus darstellen; - können die Komplexität der molekularbiologischen Vorgänge, die zur Krebsentstehung beitragen, beschreiben; - erklären die Bildung von Metastasen; - können die physiologische Bedeutung der Neubildung von Blutgefäßen (= Angiogenese) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - können die physiologische Bedeutung des programmierten Zellselbstmords (= Apoptose) nennen und Abläufe auf Zellebene erläutern; - erklären den Zusammenhang zwischen Immunsystem und der Krebserkrankung; - entwickeln anhand ihrer Kenntnisse begründete Behandlungsstrategien der Medizin; - können Phänomene des Lebens beschreiben, analysieren, vergleichen und erklären; - wenden grundlegende biologische Prinzipien und Erklärungskonzepte an; - können multifaktorielle und dynamische Systeme wie Organismen analysieren und Zusammenhänge verstehen; - können dynamische und komplexe Modelle zur Erklärung verwenden; - können über verschiedene Komplexitäts- und Systemebenen vernetzend denken; - können den eigenen Körper wahrnehmen und verstehen sowie dieses Verständnis im Umgang mit sich selbst und anderen nutzen; - können biologisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Eigenschaften entarteter Zellen denen normaler Zellen gegenüberstellen; - können elektronenmikroskopische Bilder von Zellen interpretieren; - können Fachbegriffe des Themenbereichs 'Tumorbiologie' definieren und erläutern; - können beispielhaft die Bedeutung von Umweltfaktoren bei der Entstehung bestimmter Krebsarten erläutern und hieraus Maßnahmen für eigene Verhaltensweisen ableiten; - können wissenschaftliche Ergebnisse und Prognosen der Biowissenschaften nachvollziehen.			
4611321	**Diabetes mellitus**			
	S	17 min, f	2018	A(8-12);
	Mit über 400 Millionen Betroffenen ist Diabetes mellitus, die "Zuckerkrankheit", eine der häufigsten Erkrankungen weltweit. Medizinisch unterscheidet man zwischen Typ-1- und Typ-2-Diabetes mellitus. Verschiedene Störungen des Stoffwechsels führen zu erhöhten Blutzuckerwerten, weil der Körper zu wenig Insulin produziert oder die Wirkung des Insulin deutlich vermindert ist. Diabetes mellitus ist bislang nicht heilbar. Alarmierend ist, dass die Anzahl der Erkrankten an Diabetes mellitus Typ 2 rasant zunimmt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Formen des Diabetes mellitus (1:42 min) 2. Leben mit Diabetes mellitus (0:25 min) 3. Glucose, Insulin und Glucagon (2:48 min) 4. Diabetes mellitus Typ 1 (5:59 min) 5. Diabetes mellitus Typ 2 (4:50 min)			
4611327	**HIV und Aids - Ansteckung, Verlauf, Therapie**			
	S	20 min, f	2018	A(8-12);
	HIV ist eine sexuell übertragbare Infektion, die weltweit vorkommt. Auch Denis hat sich mit HIV infiziert. Dank einer medikamentösen Behandlung kann er jedoch ein weitestgehend normales Leben führen, ohne an Aids zu erkranken. Diese Produktion stellt das HI-Virus vor und gibt Auskunft über dessen Behandlung und Prävention.			
4611369	**Sexuell übertragbare Infektionen (STI)**			
	S	22 min, f	2018	A(8-10);

	Dass Kondome vor HIV schützen, ist heute weitgehend bekannt. Über andere Infektionen, die beim Geschlechtsverkehr übertragen werden können, wissen viele jedoch kaum Bescheid. Dabei breiten sich sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien, HPV und Trichomonaden gerade wieder aus. Ziel dieser Produktion ist es, über diese und andere Infektionen aufzuklären und so einen gesundheitsbewussten Umgang mit sich und anderen zu ermöglichen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen sexuell übertragbare Infektionen; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - beschreiben am Beispiel, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - beschreiben Symptome, Therapie und Prävention; - geben Schutzmaßnahmen gegen eine sexuell übertragbare Infektion an; - begreifen den Gebrauch von Kondomen und Dental Dams als Schutzmaßnahme; - bewerten und diskutieren die Anwendung von Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die eigene Gesundheit und die anderer Menschen; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - sollen motiviert und befähigt werden, sich und andere selbstverantwortlich vor Infektionen zu schützen; - werden sensibilisiert, nicht sorglos mit einem Ansteckungsrisiko umzugehen; - setzen sich mit der Notwendigkeit auseinander, in der Partnerschaft über Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten zu reden; - werden angeregt, ihr eigenes Verhalten kritisch zu hinterfragen; - sollen bereit sein, ein gesellschaftliches Klima mitzugestalten, in dem es weder im Einzelfall noch grundsätzlich zu Diskriminierungen oder Ausgrenzung Betroffener kommt; - sollen ermutigt werden, sich im Falle einer Infektion oder eines Infektionsverdachtes beraten und behandeln zu lassen.			
	Checker Tobi			
4611494	**Der Viren-Check**			
	S	25 Min.	2020	A(2-5);
	Wie verbreiten sich Viren im Körper? Was ist eine Pandemie? Wie helfen Impfungen gegen Viren? Checker Tobi beantwortet, diese und andere Fragen. Es wird nicht nur vermittelt, was Viren sind, sondern auch deren Verbreitung und Vermehrung bis hin zur Pandemie erklärt. Zudem wird gezeigt, wie man sich vor Viren durch Hygienemaßnahmen und Impfungen schützen kann. Darüber hinaus wird auch über das neue Corona-Virus aufgeklärt.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4656509	**Aids - Leben auf Zeit**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e. V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu "safer sex". Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4660224	**Depressionen - Ohnmacht und Herausforderung**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch			

	S	300 min, f	2002	A(11-13); BB; Q;
	Teil 1: Schmerz und Leid (5 Filme) Teil 2: Hilfe und Therapien (6 Filme) Teil 3: Alltag und Beziehungen (4 Filme) Teil 4: Hoffnung und Sinn (3 Filme "Depression ist ein Zustand des Nichts: eine seelische Blockade. " Prof. Dr. med. Daniel Hell Sehr viele Menschen sind von Depressionen betroffen. Ihr seelisches Leiden ist gross und schwer zu beschreiben. In den 18 thematisch gegliederten Filmen dieser DVD wird nachvollziehbar, was depressiv Erkrankte erleben. Es wird deutlich, dass der Krankheit mit dem Satz "Du musst nur wollen" nicht beizukommen ist. Die Filme veranschaulichen den Tiefpunkt der Depression, die Schwankungen in der psychischen Verfassung nach der grossen Krise bis hin zu den Lichtblicken der Heilung. Hauptsächliche Themen sind wichtige Therapiemethoden bei Depressionen, das Wiederfinden eines strukturierten Alltags nach der Krise, die Beziehung zu Angehörigen und die Integration in die Arbeitswelt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Bewältigung der Krankheit von zentraler Bedeutung. Die Filme informieren über die vielschichtigen Aspekte der Depression und zeigen Möglichkeiten des Umgangs auf. Sie wecken Verständnis für diese nach wie vor tabuisierte Krankheit.			
4660225	**SeelenSchatten**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch			
	S	85 min, f	2004	A(11-13); BB; Q;
	"Depression ist ein Sumpfgebiet; es gibt keine Karten, und oft kommt Nebel auf. " Betroffener Charles E. Zwei Frauen und ein Mann, die unter schweren Depressionen leiden, werden eineinhalb Jahre lang filmisch begleitet. Ausgangspunkt der filmischen Erzählung ist ihre akut depressive Phase. Wie erleben sie ihre Krankheit und den Klinikaufenthalt? Wie entwickelt sich ihre Arbeits- und Familiensituation nach der grossen Krise? Wann fühlen sie sich wieder gesund? Der Film erforscht dunkle Seiten der menschlichen Seele und die verschiedenen Aspekte der Depression. Er weckt Verständnis für Menschen, die durch ihre psychische Krankheit nach wie vor stigmatisiert sind.			
4660373	**Ein Leben mit der Angst**			
	Angststörungen und Phobien			
	S	40 min, f	1998	Q;
	Betroffene und Experten äußern sich zu verschiedenen Erscheinungsformen von Angstzuständen. Auf diese Weise entsteht ein Überblick über die unterschiedlichen Phobien, über mögliche Ursachen sowie über Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die Arbeit von Selbsthilfegruppen.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);
	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
4660467	**Berauschend nüchtern - Mit Alkoholismus leben**			
	S	12 min, f	2000	A(7-13);
	Der Film zeigt zwei Menschen, die den Kampf gegen Alkohol und ihre Abhängigkeit aufgenommen haben. Dazu gehen beide einen unterschiedlichen Weg: Während Thomas alle früheren Kontakte abbricht, sich Hilfe von Therapie und Sport verspricht, lernt Uschi in der Selbsthilfegruppe sich besser zu akzeptieren und Selbstbewusstsein zu entwickeln.			
4660682	**Burnout als Chance**			
	S		2005	A(9-13); Q; T;

	Ein Manager, der nicht mehr schläft – arme Familie. Ein Lehrer, der Kinder hasst – arme Schüler. Eine Bäuerin, die zu viel will – arme Haustiere. Immer mehr Menschen leiden am Burnout-Syndrom. Doch der Burnout kann auch eine Chance für ein neues Leben sein. Burnout, das -Ausgebranntsein- ist ein psychischer Erschöpfungszustand, meist verursacht durch Stress, Leistungsdruck und Angst vor dem Versagen. Neben Managern leiden vor allem Menschen aus dem Erziehungs- und Sozialbereich an Burnout. Früher führte das Phänomen häufig zu langwierigen Depressionen, heute packt man das Problem oft rechtzeitig an. Damit erhöhen sich nicht nur die Heilungschancen, viele Betroffene stellen ihre Lebens- und Arbeitsgewohnheiten radikal um und verbessern dadurch entscheidend ihre Lebensqualität. Vier Portraits von Betroffenen und ihr Weg zurück zu neuer Lebensfreude.			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
4660858	**Humangenetik: Erbkrankheiten**			
	S	18 min, f	2003	A(9-13);
	Das menschliche Erbgut wird stets von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Dabei können aber auch Mutationen, also Fehler im Erbgut, weitergegeben werden. Das DVD beschreibt vier typische Erbkrankheiten: Rotgrünblindheit, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Es werden jeweils die Symptome, die genetischen und physiologischen Ursachen, der Vererbungsweg sowie Besonderheiten der Krankheit vorgestellt. Mithilfe der pränatalen Diagnostik können heute bereits vor der Geburt zahlreiche Erbkrankheiten und chromosomale Störungen erkannt werden. Die DVD dokumentiert eine Fruchtwasseruntersuchung und zeigt, wie im Labor ein Karyogramm erstellt wird.			
4660862	**Hepatitis C - vom Leben mit einer neuen Krankheit**			
	S	27 min, f	2006	A(8-13);
	Hepatits C ist eine Entzündung der Leber, die durch das Hepatitis-C-Virus (HCV) hervorgerufen wird. Diese Entzündung kann akut verlaufen und danach spontan ausheilen oder aber chronisch werden. Am Ende steht nicht selten die Lebertransplantation und in einigen Fällen sogar der Tod. Trotz 800.000 Infizierter in Deutschland ist das Wissen der Bevölkerung um diese gefährliche Krankheit sehr gering. Von den Medien wird das Thema entweder stiefmütterlich behandelt oder als neue Volksseuche angekündigt. Gleichzeitig kämpfen Infizierte gegen Vorurteile und Diskriminierung. Der Film vermittelt Basiswissen, so beispielsweise die Frage nach der Ansteckungsgefahr. Parallel dazu lernen Sie die Geschichte und den Alltag von zwei Betroffenen kennen. Wie haben sie den Schock der Diagnose überwunden? Welche Möglichkeiten der Therapie bestehen? Und wie ist der Verlauf? Dieser Film, der auch Mediziner und Experten zu Wort kommen lässt, vermittelt soziale und medizinische Aspekte. In unterschiedlichsten Bereichen der Bildungsarbeit eingesetzt, kann er einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung leisten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660952	**Blut- und Plasmaspende, Organspende 1**			
	S	145 min, f	2006	A(6-9);

	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINOSPOTS; THEMA: BLUT- UND PLASMASPENDE: Spots zum Thema Blut- und Plasmaspende. BLUT UND PLASMA - DAS ERSTE MAL SPENDEN (ca. 27 min) Die Moderatoren Sumatra und Tobias sprechen im Studio mit Yvonne, die dank Bluttransfusionen einen schweren Unfall überlebt hat. Die Kamera begleitet Nastasja und Frank bei der Voruntersuchung und ihrer ersten Spende in ein Spendezentrum. Anschließend verfolgt sie den Weg des Blutes und des Plasmas von der Blutaufbereitung bis hinein in einen OP. MARLIES & BENNY (ca. 14 min) Der zweiteilige Film soll Kinder und Jugendliche für das Thema Blut- und Plasmaspende sensibilisieren. Eine Rahmen-Liebes-Geschichte mit Benny und Marlies soll zeigen, wozu Spenden notwendig sind. Im Labor werden die medizinischen Hintergründe erklärt, eingespielte 3D - Animationen erklären die Aufgabe des Blutes. TV- und KINOSPOTS, THEMA ORGANSPENDE: Mehrere TV-Spots zum Thema Organspende. BEWUSST LEBEN: ORGANSPENDE (ca. 5 min) Viele kranke Menschen stehen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Aber immer noch sind zuwenig Gesunde bereit, im eigenen Todesfall Organe zu spenden. Der Film greift diese Problematik auf. SCHMERZ (ca. 45 min) Der Fernsehfilm beschreibt die Lebenssituation eines chronisch schmerzkranken Menschen. Schmerz ist eine Erkrankung, unter der Betroffene jahrelang leiden, bzw. sie versuchen sie mit Medikamenten zu unterdrücken. Der Film stellt die Bedeutung moderner Behandlungsmethoden als wichtige Maßnahme zur Schmerzbekämpfung heraus. Hierzu gehört vor allem ein ganzheitliches Therapiekonzept, das Patient, Arzt und Psychologen einbezieht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			

4661309	**HIV Positiv - AIDS**			
	S	22 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film beschreibt Infektion und Krankheit und spricht offen über Ansteckungswege beim Sex. Er zeigt die weltweite Verbreitung der Immunschwächekrankheit und weist darauf hin, dass die Statistiken für Mitteleuropa seit Jahren stagnieren und die Ansteckungsgefahr keinesfalls rückläufig ist. Zudem klärt der Film über das Virus und seine Wirkung sowie den Krankheitsverlauf auf. Offen werden sexuellen Praktiken von hetero- und homosexuellen Paaren erläutert, bei denen HIV übertragen werden kann. Im Zentrum steht der Schutz vor AIDS durch die richtige und konsequente Anwendung von Kondomen. Außerdem beschreibt der Film den Umgang mit HIV-Infizierten, wo Risiken bestehen und wo es keine Risiken im Zusammenleben gibt. Der Film weist auf Beratungsmöglichkeiten und auf Anlaufstellen für einen HIV-Test hin. Er gibt Auskunft über Ablauf und Anonymität des HIV-Tests und erklärt, wann ein Test gemacht werden muss, was getestet wird und warum "negativ" positiv ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);
	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
4661544	**Leben mit dem Vergessen - Hilfe bei Alzheimer-Demenz**			
	S	25 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;

	In Deutschland sind z. Zt. etwa 1,4 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Zwei Drittel davon leiden an der Alzheimer-Demenz. Experten rechnen in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg. Der Film gibt ihnen wichtige Informationen zur Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Hilfen, die den Krankheitsverlauf verzögern und die Lebensqualität steigern können. So wird beispielsweise im Klinikum Nürnberg mit Gedächtnistraining und medikamentöser Therapie gearbeitet. Wichtig ist auch den Betroffenen einen Weg aus der sozialen Isolation zu bieten. Ausführliche Beschreibung: Bis vor acht Jahren waren Hans H. und seine Frau Inge ein ganz normales Paar: glücklich verheiratet und gerade in den Ruhestand gegangen. Doch die Hoffnung auf einen Lebensabend voller Freude war schnell Vergangenheit als Hans seltsame Veränderungen an seiner Ehefrau wahrnimmt. Schleichend wird die Partnerin zu einer anderen: Sie verändert ihr Verhalten, ist zeitlich desorientiert, aggressiv und verliert mehr und mehr ihr Gedächtnis. Auch für Hans H. der sich rührend um seine Frau kümmert, wird die Situation schwieriger, denn seine Frau gleitet immer weiter in eine andere Welt ab. Doch er findet Hilfe bei der Angehörigenberatung in Nürnberg, die ihn seither in vieler Hinsicht berät und unterstützt. Bald wird ihm bewusst, dass er neben der Pflege seiner Frau auch Zeit für Regeneration und Erholung braucht. Er entscheidet sich seine kranke Ehefrau für zwei Tage in der Woche der Caritas Sozialstation zur Tagespflege anzuvertrauen. Auf diese Weise schöpft er nun wieder Kraft, meistert den Alltag und bewahrt seine Liebe zu seiner Frau.			
4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);
	Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. „My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4662027	**Trocken und Clean ist cool**			
	2 Filme a' 30 Min. über Alkohol und Drogen			
	S	60 min, f	1999	A(7-13); J(13-18);
	Im Mittelpunkt des Films "Trocken" stehen die Portraits zweier junger Männer. Sie haben zwei unterschiedliche "Alkoholkarrieren" hinter sich. In Selbstaussagen und mit "Bildern aus der Vergangenheit" rekonstruieren sie Stationen ihrer Lebensgeschichte. Dabei wird erkennbar, welche "Rolle" Alkohol und andere Drogen in ihrem Leben spielten und wie es ihnen gelang, "trocken" zu werden. Der Film "Clean ist cool" dokumentiert ein Beispiel primär-präventiver Arbeit mit Jugendlichen im außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum.			
4662132	**Die Niere - und ein Leben mit der Maschine**			
	S	25 min, f	2010	A(7-10);

	Das Medium behandelt zwei Themen: die Abläufe und Funktionsweisen einer gesunden menschlichen Niere und die möglichen und notwendigen Maßnahmen, wenn bei einem Menschen die Nierenfunktion versagt. In 2- und 3-D-Animationen wird die Lage der Nieren und ihr Zusammenspiel mit Harnleitern und Blase gezeigt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Blutreinigung. Der hoch komplizierte Filterapparat wird erklärt, wobei im zweiten Film zusätzlich die Rückgewinnung von Aminosäuren durch die Natrium-Kalium-Pumpe veranschaulicht wird. In einem Filmmodul kommen betroffene Kinder und Jugendliche zu Wort. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen; Daten und Fakten; Organspende, Situation in Deutschland und Europa. Ausführliche Beschreibung: FUNKTION DER NIERE (ca. 8 min): Einfache/unterhaltsame Version. DIE FUNKTION DER NIERE (ca. 7 min) Komplexe Version. DIALYSEVERFAHREN (ca. 10 min):			
4662250	**Sexuell übertragbare Krankheiten inkl. HIV/AIDS**			
	Filme für Schule und Jugendarbeit mit Begleitmaterial			
	S	60 min, f	2009	A(7-13);
	Inhalt/Abstract: Die Film-DVD unterstützt Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen bei zeitgemäßen Lernangeboten für Jungen und Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren. Je nach Lerngruppe ist der Einsatz ab 13 Jahren und ca. bis zu 18 Jahren sinnvoll. Videoebene (auf PC und DVD-Player nutzbar) Der Jugend-Spielfilm „Was ich will“ (25 min.) ist integral oder in acht anwählbaren Kapiteln abspielbar. Didaktische Auskopplungen: Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme (je ca. 5 min.) stellen in didaktischer Reduktion und anschaulicher Darstellung - Die Immunabwehr des menschlichen Körpers, - HIV-Infektion und AIDS, - Hepatitis B und HPV-Infektionen, - Bakteriell verursachte Infektionen“ sowie - Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger vor. "Kondom-Manual für Jugendliche" ist eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch , türkisch (je 2 min.) ROM-Ebene (nur auf PC nutzbar) Als interaktive Zusatzangebote enthält die DVD Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen, und ein Lexikon mit 73 Begriffen. Speziell für Schulen konzipiertes, schriftliches Unterrichtsmaterial steht in Kürze zum Download bereit.			
4662417	**Diagnose Borderline**			
	S	85 min, f	2003	A(10-13); Q;

	Borderline ist für die meisten Menschen ein diffuser Begriff, mit dem sie inhaltlich wenig verbinden können. Vielen Betroffenen ergeht es zunächst nicht anders, wenn sie mit der Diagnose Borderline konfrontiert werden. Meistens haben sie bereits eine Odyssee von Klinikaufenthalten, Therapeutenwechseln und unterschiedlichen Diagnosen hinter sich. Ist die Diagnose jedoch da, reagieren sie oft verwirrt und verunsichert: Borderline - was ist das überhaupt? In diesem Videoprojekt versuchten vier betroffene junge Menschen eine subjektive Annäherung an dieses schwierige Thema. In Interviews erzählen sie ihre jeweilige Vorgeschichte und wie sie bemerkt haben, dass irgendetwas mit ihnen nicht stimmt. Sie berichten über die Situation, als sie mit der Diagnose Borderline konfrontiert wurden und wie sie versuchen, ihr Leben zu gestalten. Da ist zunächst Ariane, eine essgestörte junge Frau, die erst vor kurzem erfahren hat, dass sie Borderlinerin ist und erst einmal herausfinden will, was damit überhaupt gemeint ist. Sie fühlt sich weitgehend allein gelassen und überfordert und weiß eigentlich nicht, was mit ihr los ist. Bodo hingegen ist schon einen Schritt weiter. Er weiß, dass seine Erkrankung mit einer frühkindlichen Traumatisierung, mit fehlender Liebe und sexuellem Missbrauch zu tun hat. Sein Blick ist jedoch nach jahrelangen existenziellen Krisen in die Zukunft gerichtet: Er will sein Leben aktiv gestalten, eine eigene Wohnung haben und arbeiten. Karins Biografie ist einerseits geprägt durch Alkoholexzesse und selbstverletzendes Verhalten, andererseits durch eine deutlich spürbare Gier nach Leben. Ihr Bericht ist die Geschichte einer jungen Frau, die es geschafft hat, trotz unvorstellbarer seelischer Leiden zu überleben. Inzwischen kann sie wieder einem anspruchsvollen Beruf nachgehen und lebt seit mehreren Jahren in einer festen Beziehung. Sylvia scheint gerade den entscheidenden Schritt hin zu einer positiven Lebensperspektive geschafft zu haben. Nach Jahren voller Abstürze, falscher Freunde und Drogen hat sie einen therapeutischen Weg gefunden, Ruhe zu finden und sich ihrer schmerzvollen Vorgeschichte zu stellen. Ergänzt werde diese vier Berichte durch Basisinformationen zum Thema Borderline, die eine Einordnung der jeweiligen Geschichten ermöglichen. Zentral sind jedoch die subjektiven Schlaglichter. Diagnose: Borderline erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr geht es darum, durch konkrete Geschichten Facetten einer grundlegenden psychischen Erkrankung nachvollziehbar zu machen.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662855	**Krebs**			
	Neue Therapien für ein längeres Leben			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Was erwartet Patienten mit der Diagnose Krebs? Jede Minute erfährt in Deutschland ein Mensch, dass ein bösartiger Tumor in seinem Körper wächst. Verzweiflung und Hoffnung wechseln sich ab, sobald die Patienten in das komplexe Räderwerk der Krebsmedizin geraten. Für die meisten Fälle existieren heute Dutzende von Therapiemöglichkeiten. Hunderte von Medikamenten werden in Studien getestet.			
4663017	**JuPo - Jung Positiv**			
	Prävention von Jugendlichen für Jugendliche			
	S	31 min, f	2006	A(8-10);
	Das Medium enhält verschiedene Spots zur AIDS-Aufklärung aus den Jahren 2003 bis 2006: Area C; Personale Bodyguard; einTÜTEn; 69 Cent; Kondommanual; Making of Area C; Funny Condoms; Condom Experts. Zusatzmaterial: Infos zum Präventions-Projekt Jung Positiv; Adressen von Anlaufstellen für Jugendliche und FAQs zu Sexualität, Informationen zu HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten.			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);

	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663405	**Alkohol**			
	Risiken der Alltagsdroge			
	S	47 min, f	2014	A(5-13);
	Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	That Sugar Film			
4663703	**Voll verzuckert**			
	12 Kapitel anwählbar bzw. Szenenanwahl möglich			
	S	98 min, f	2014	A(7-10); Q;
	Zucker ist in aller Munde. Es ist weltweit das am weitesten verbreitete Nahrungsmittel. Doch welchen Effekt hat Zucker auf uns? Was passiert, wenn die Ernährung vor allem aus zuckerhaltigen Lebensmitteln besteht? Diese Fragen stellte sich der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau und wagte den Selbstversuch. Nicht etwa Limonade, Eiscreme oder Schokolade stehen hier im Mittelpunkt, sondern Lebensmittel, die als „gesund“ verkauft werden: ob fettarmer Joghurt, Müsli, Fruchtriegel, Säfte oder Smoothies. 60 Tage lang 40 Teelöffel Zucker täglich aus ebensolchem „Wellness-Food“ zugeführt – so sah Gameaus Diät unter Aufsicht von Wissenschaftlern und Ernährungsberatern aus. Während seines Experiments reiste Damon Gameau zudem durch die süße, weite Welt des Zuckers und schaute der Lebensmittelindustrie auf die Finger, besuchte Fachleute, Ärzte, Wissenschaftler und nicht zuletzt Zucker-Geschädigte. Zusatzmaterial: Infos zu den Filmen und Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 5 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 10 Bilder; Making Of.			
4663707	**Smartphone und Internet**			
	Die neue Sucht			
	S	17 min, f	2016	A(7-9);
	Darf ein Kind ins Internet wann und wie es will? Laut einer neuen Studie, stellt die Hälfte der Eltern dem Nachwuchs keinerlei Regeln auf, was das Surfen betrifft. Wenn Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt sind, folgen sie immer ihren Impulsen. Das ist das große Dilemma bei einer Suchtentwicklung. Doch die wenigsten Eltern wissen das. Der Untersuchung zufolge geben 70 % der Eltern nicht vor, wo Kinder surfen und spielen dürfen, 50 % setzen kein zeitliches Limit und 30 % kontrollieren nicht, was die Kinder im Netz treiben. Häufig bekommt das Handy den Vorzug vor dem echten Leben. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;

	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
	Willi macht Schule			
4668312	**Von Pest bis Corona**			
	Seuchen - Gesundheit und Gesellschaft in Gefahr? Ein Diskurs			
	S	24 min, f	2022	A(8-13);
	Der Film erklärt, was unter einer Seuche verstanden wird, zeigt historische Fälle von Seuchen in der Menschheitsgeschichte und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Er zeigt am aktuellen Beispiel der Corona Pandemie die unterschiedlichen Meinungen und Schwierigkeiten, mit denen die Allgemeinheit während dieser Zeit konfrontiert ist. Interviewpartner wie der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn, Tanja Buyx vom Deutschen Ethikrat, ein Intensivmediziner, aber auch Kritiker wie z. B. ein Corona Leugner und ein Maßnahmenkritiker kommen neben weiteren zu Wort. Die verschiedenen Positionen werden wertfrei aufgezeigt und regen zum Diskurs über Verantwortung und Pflicht jedes Einzelnen an.			

Behinderung

4610586	**Kevin stottert - Lasst mich reden**			
	S	15 min, f	2007	A(5-10);
	Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Das einfühlsame Porträt "Kevin stottert" aus der ZDF-Sendereihe "Stark! " beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.			
	Willi wills wissen			
4610630	**Wer hört mit den Augen?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-5);

	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel- Heinicke- Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
4611265	**Der Tastsinn des Menschen**			
	S	22 min, f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
4643598	**Die Muschelkinder - Eine Schule für autistische Kinder**			
	incl. Bonus: Ich bin Stephan S. - Eins Asperger Autist			
	S	26 min, f	2004	A(9-13); BB; Q; T;
	EIN GANZ NORMALER TAG IN EINER NICHT GANZ NORMALEN SCHULE (13:02 min) Seit acht Jahren gibt es in Nürnberg eine eigene Schule für autistische Kinder. Das bundesweit einzigartige Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, autistische Kinder so weit zu fördern, dass sie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Die Muschelkinderschule wurde auf Initiative von betroffenen Eltern gegründet. Genau wie an anderen Schulen werden Fächer wie Mathe, Chemie oder Gesellschaftskunde unterrichtet. Jedoch unterscheiden sich die Methoden bei der Wissensvermittlung: So werden komplexe Vorgänge in Einzelschritte zerlegt, und zur Verständigung dient die so genannte gestützte Kommunikation. Auch kommen Spezialprogramme am Computer zum Einsatz. Der Film zeigt das sensible Vorgehen der Pädagogen und ihre Erfahrungen mit Menschen, die sich in ihrer eigenen Welt bewegen und auf der Suche nach einem Fenster zur Außenwelt sind. ICH BIN STEPHAN SANDMEIER. . . EIN ASPERGER-AUTIST (12:31 min) Der 17-Jährige Realschüler Stephan leidet am Asperger-Syndrom, einer leichten Form des Autismus. Er spielt begeistert Schlagzeug und ist auf dem ersten Blick ein Jugendlicher, wie jeder andere auch. Jedoch fällt es ihm schwer, die Emotionen seines Gegenübers und die zwischenmenschlichen Spielregeln zu verstehen.			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;
	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
4662067	**Down-Syndrom in Bewegung**			

	Einblicke in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom, ihre Möglichkeiten und Perspektiven			
	S	42 min, f	2009	A(10-13); BB; Q; T;
	Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung und tragen auch zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Down-Syndrom bei. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass die Gesellschaft sich Menschen mit DS gegenüber öffnet. Einiges ist in Bewegung geraten! Und natürlich der Mensch mit DS selbst - er steht nicht mehr am Rande, sondern erobert sich allmählich den Platz, der ihm zusteht, im Kindergarten, in der Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Auch überall dort gerät erfreulicherweise vieles in Bewegung! "Down-Syndrom in Bewegung" heißt deshalb auch der neue Film, der vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter produziert wurde. Er gibt einen Einblick in die Welt von Menschen mit DS und zeigt, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie inzwischen haben, was sie bewegt und wie sie sich heute selbst in der Gesellschaft bewegen. Inhalt der DVD: Film 1: Down-Syndrom in Bewegung (35 min), Film 2: Das Deutsche DS-InfoCenter (7 min)			
4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);
	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);
	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663843	**Unterstützung inbegriffen?**			
	Chancen und Grenzen der Inklusion - 3 Beispiele: Schule, Arbeit, Wohnen			
	S	28 min, f	2012	Q; T;

	Seit der Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention besteht das Recht auf eine inklusive Bildung sowie Teilhabe an allen gesellschaftlichen Belangen. Doch noch immer ist es eher die Ausnahme, dass Menschen mit geistiger Behinderung die Grundschule besuchen, in der freien Wirtschaft arbeiten oder mitten im Stadtteil leben. Der Film beschäftigt sich mit den Thema Inklusion in der Grundschule, bei der Arbeit und im Bereich Wohnen. An der Fürther Pestalozzischule werden vom ersten bis zum vierten Schuljahr Kinder mit besonderem Förderbedarf im Bereich "geistiger Entwicklung" gemeinsam mit Grundschulkindern unterrichtet. Gegenseitige Unterstützung ist in der inklusiven Partnerklasse mittlerweile selbstverständlich. Die Vielfalt der Begabungen stellt jedoch hohe Ansprüche an die Lehrer und erfordert zusätzliches Personal, um auch den schwächeren Schülern ein adäquates Lernen zu ermöglichen. Der Film macht die Vorteile dieses Konzepts deutlich und zeigt, dass sich dieser Aufwand durchaus lohnt!			
4663844	**Inklusion: Gemeinsam für gleiche Rechte**			
	Schule, Studium/Beruf, Wohnen, Urlaub/Ferien, Partnerschaft			
	S	45 min, f	2010	A(10-13); Q; T;
	Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese 5 Kapitel stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann. Kapitel 1: Schule und Grundschule; Kapitel 2: Studium und Beruf; Kapitel 3: Integratives Wohnen; Kapitel 4: Urlaub und Freizeit; Kapitel 5: Partnerschaft. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei.			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;
	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			

Psychologie, Psychiatrie

4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);

	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4632602	**Schattenkinder**			
	- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);
	Schattenkinder erzählt die dramatische Geschichte einer Familie, die mit dem plötzlichen Tod der Jüngsten fertig werden muss und, während das zweite Kind auch erkrankt, allmählich zu der unfassbaren Erkenntnis kommt, dass die Mutter dabei eine entscheidende Rolle spielt. Die Grimme-Preisträgerin Karoline Eichhorn spielt Christiane, die nach mehrjähriger Abwesenheit in die Heimat zurückkehrt und miterlebt, wie ein Kind ihrer Schwester bei einer Schulaufführung zusammenbricht und stirbt. Als kurz darauf die kleine Therese auch erkrankt, reift bei Christiane und dem Großvater die bittere Einsicht, dass das kein Zufall sein kann. . .			
4640772	**Der Preis des Überlebens - Eine Dokumention**			
	S	56 min, f +sw	2005	A(9-13);
	Niederlande 1941: Der 22jährige Jan wird von der Gestapo verhaftet, als er ein Flugblatt verteilt, und für vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager interniert. Nach der Befreiung erkennt ihn seine Frau kaum wieder. Die KZ-Haft hat Jan physisch fast umgebracht und psychisch gebrochen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Die Vergangenheit bestimmt ihren Alltag, jedes Gespräch mündet in Erzählungen des Vaters vom KZ, der keine Details auslässt. Die Tochter wird schon als kleines Kind unfreiwillig zur Expertin für KZ-Grausamkeiten. Die Söhne benötigen später jahrelange psychologische Betreuung. Auch das Leben von Jans' Frau wird von der Vergangenheit bestimmt. Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen ihren Alltag auch nach dem Tod ihres Mannes. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Vater (5:24 min) 2. Verhaftung, KZ, Befreiung (7:17 min) 3. Ein Leben in der Vergangenheit (11:11 min) 4. Die Kinder (8:59 min) 5. Das KZ Sachsenhausen (8:45 min) 6. Die Asche des Vaters (9:13 min) 7. Die Mutter (4:05 min) 8. Abspann (0:34 min)			
4660224	**Depressionen - Ohnmacht und Herausforderung**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch			
	S	300 min, f	2002	A(11-13); BB; Q;

	Teil 1: Schmerz und Leid (5 Filme) Teil 2: Hilfe und Therapien (6 Filme) Teil 3: Alltag und Beziehungen (4 Filme) Teil 4: Hoffnung und Sinn (3 Filme "Depression ist ein Zustand des Nichts: eine seelische Blockade. " Prof. Dr. med. Daniel Hell Sehr viele Menschen sind von Depressionen betroffen. Ihr seelisches Leiden ist gross und schwer zu beschreiben. In den 18 thematisch gegliederten Filmen dieser DVD wird nachvollziehbar, was depressiv Erkrankte erleben. Es wird deutlich, dass der Krankheit mit dem Satz "Du musst nur wollen" nicht beizukommen ist. Die Filme veranschaulichen den Tiefpunkt der Depression, die Schwankungen in der psychischen Verfassung nach der grossen Krise bis hin zu den Lichtblicken der Heilung. Hauptsächliche Themen sind wichtige Therapiemethoden bei Depressionen, das Wiederfinden eines strukturierten Alltags nach der Krise, die Beziehung zu Angehörigen und die Integration in die Arbeitswelt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Bewältigung der Krankheit von zentraler Bedeutung. Die Filme informieren über die vielschichtigen Aspekte der Depression und zeigen Möglichkeiten des Umgangs auf. Sie wecken Verständnis für diese nach wie vor tabuisierte Krankheit.			
4660225	**SeelenSchatten**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch			
	S	85 min, f	2004	A(11-13); BB; Q;
	"Depression ist ein Sumpfgebiet; es gibt keine Karten, und oft kommt Nebel auf. " Betroffener Charles E. Zwei Frauen und ein Mann, die unter schweren Depressionen leiden, werden eineinhalb Jahre lang filmisch begleitet. Ausgangspunkt der filmischen Erzählung ist ihre akut depressive Phase. Wie erleben sie ihre Krankheit und den Klinikaufenthalt? Wie entwickelt sich ihre Arbeits- und Familiensituation nach der grossen Krise? Wann fühlen sie sich wieder gesund? Der Film erforscht dunkle Seiten der menschlichen Seele und die verschiedenen Aspekte der Depression. Er weckt Verständnis für Menschen, die durch ihre psychische Krankheit nach wie vor stigmatisiert sind.			
4660373	**Ein Leben mit der Angst**			
	Angststörungen und Phobien			
	S	40 min, f	1998	Q;
	Betroffene und Experten äußern sich zu verschiedenen Erscheinungsformen von Angstzuständen. Auf diese Weise entsteht ein Überblick über die unterschiedlichen Phobien, über mögliche Ursachen sowie über Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die Arbeit von Selbsthilfegruppen.			
4660401	**Gefährliche Leidenschaft - Eifersucht, Wut, Begierde**			
	S	132 min, f	2003	A(9-13);
	Liebe kann die schönste Sache der Welt sein - aber sie hat auch eine dunkle Seite. Wut, Begierde und Eifersucht sind ebenso mächtige Gefühle, die tief in jedem von uns schlummern. FOLGE 1: EIFERSUCHT Sie nagt, quält und füttert das Misstrauen. Jeder harmlose Anruf des Partners, jeder belanglose Blick kann katastrophale Folgen haben. Was sind die Ursachen? Wie bekommt man seine Emotionen in den Griff? Eifersucht hat aber auch evolutionär betrachtet einige Vorteile. . . FOLGE 2: WUT Sie kann sich aufstauen, überkochen oder wie ein Vulkan explodieren. Unkontrollierte Wutausbrüche machen dem Betroffenen wie seiner Umwelt das Leben schwer. Wut kann aber auch sehr hilfreich sein. Sie baut schnell Aggressionen ab und hilft über Trennungsschmerz hinweg. FOLGE 3: BEGIERDE Wünsche und Sehnsüchte können zur Obsession werden. Begierde macht süchtig. Spielen dabei noch die Hormone verrückt, jagen die Betroffenen einem Partner nach dem anderen nach. Konsequente Zielstrebigkeit kann schnell in unkontrollierte Begierde bis hin zur Selbstzerstörung umschlagen.			
4660682	**Burnout als Chance**			
	S		2005	A(9-13); Q; T;

	Ein Manager, der nicht mehr schläft – arme Familie. Ein Lehrer, der Kinder hasst – arme Schüler. Eine Bäuerin, die zu viel will – arme Haustiere. Immer mehr Menschen leiden am Burnout-Syndrom. Doch der Burnout kann auch eine Chance für ein neues Leben sein. Burnout, das -Ausgebranntsein- ist ein psychischer Erschöpfungszustand, meist verursacht durch Stress, Leistungsdruck und Angst vor dem Versagen. Neben Managern leiden vor allem Menschen aus dem Erziehungs- und Sozialbereich an Burnout. Früher führte das Phänomen häufig zu langwierigen Depressionen, heute packt man das Problem oft rechtzeitig an. Damit erhöhen sich nicht nur die Heilungschancen, viele Betroffene stellen ihre Lebens- und Arbeitsgewohnheiten radikal um und verbessern dadurch entscheidend ihre Lebensqualität. Vier Portraits von Betroffenen und ihr Weg zurück zu neuer Lebensfreude.			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Störfälle ?			
4660730	**Die viel zu (un)aufmerksamen Kinder**			
	S	45 min,	2005	Q; T;
	Sie werden mit dem Etikett »Zappelphilipp« versehen, als schwierig empfunden, sozial ausgegrenzt und ihren Eltern unterstellt man grobe Erziehungsfehler. Doch Barbara Högl zeigt im ersten Teil ihrer Filmserie »Störfälle? «, eine andere Sicht: Kinder, die diese Auffälligkeiten zeigen sind Kinder, deren Lernen und soziale Entwicklung durch ihre Wahrnehmungsdefizite erschwert sind. Denn eine unzulängliche Entschlüsselung und Umsetzung von Sinnesreizen hat vielfältige Auswirkungen auf körperlicher und seelischer Ebene. Da über die Zusammenhänge zu wenig bekannt ist, missverstehen wir das Anders-sein der betroffenen Kinder viel zu oft. Das Phänomen ist nicht neu und hatte wechselnde Namen; heute ist international ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder) gebräuchlich. Bleibt es unerkannt, birgt ADHD ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Der Film gibt Ihnen zunächst eine fundierte Einführung und begleitet anschließend sechs Kinder über viele Monate in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Perspektiven des Phänomens werden deutlich: Hier kommen die Kinder selbst zu Wort, aber auch ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Mitschüler und Therapeuten. Sie alle geben jenseits klinischer Betrachtungsweisen Einblicke in die reale Situation der Betroffenen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660731	**Chancen und therapeutische Hilfe für ADHD-Kinder**			
	S	65 min, f	2005	Q; T;

	Kinder mit ADHD sind Kinder, die aus dem Rahmen fallen: Neben Schwierigkeiten im sozialen Umgang sowie Lernproblemen machen sie auch ihrer Umgebung stark zu schaffen. Doch ist dies ein Grund zur Kapitulation? Barbara Högl macht in ihrem zweiten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, dass ADHD kein Schicksal sondern eine Aufgabe ist. Informieren, Trainieren und Therapieren müssen allerdings im Mittelpunkt stehen, wenn wir lernen wollen mit ADHD umzugehen. Das umfangreiche Werk zeigt Hilfen und therapeutische Möglichkeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen und wie in einem Baukastensystem zusammengesetzt sind. Daneben lernen Sie auch den bekannten Marburger Schulpsychologen Dieter Krawatschek kennen, der sein Training für Kinder, Lehrer und Eltern ausführlich vorstellt. Es wird deutlich, dass eine medikamentöse Behandlung nicht immer nötig und hilfreich ist. Die Bedeutung einer ärztlichen Begleitung und heilpädagogischen Förderung sowie Informationen für Lehrer und praktische Tipps und Anregungen für Erzieherinnen und Eltern zeigen, dass uns noch manche Wege offen stehen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			
	S	55 min, f	2005	Q; T;
	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);

	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4661106	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (1)**			
	2 Filme: Von Angesicht zu Angesicht und Zum Star geboren			
	S	86 min, f	2004	A(8-13);
	VON ANGESICHT ZU ANGESICHT (43 min): Unter 6 Milliarden Gesichtern ist jedes einzigartig. Ein Blick zurück auf über 500 Millionen Jahre der Evolution stellt die Frage, was das erste Gesicht war und warum es so wurde, wie es heute nun einmal ist. Es achtet auf Anerkennung und Zugehörigkeit und es geht soweit zu sagen, ob sich der Träger darin wohl fühlt. Kann man Zeugenaussagen trauen, wenn sie einen vermeintlichen Verbrecher identifizieren? Wir erleben jemanden, der keinen anderen Menschen erkennt, nicht einmal seine eigenen Kinder. ZUM STAR GEBOREN (43 min): Wir senden ständig Nachrichten über unseren Gesichtsausdruck aus und oft genug enthüllt unser Gesicht wahre Gefühle. Ein Stirnrunzeln flackert nur Bruchteile von Sekunden, aber es reicht aus, um Unwillen zu signalisieren. Wir erleben ein kleines Mädchen, das mit dem Problem lebt, nicht lächeln zu könnnen. Ein Liebespaar hat große Schwierigkeiten, als der Gesichtsausdruck nach den wahren Gefühlen analysiert wird. Wir besuchen eine japanische Schule des Lächelns und erleben den Himmel des Lachens in Indien.			
4661107	**Gesichter - Das Geheimnis unserer Identität (2)**			
	2 Filme: Das Gesetz der Schönheit und Die Maske des Lachens			
	S	68 min, f	2004	A(8-13);
	DAS GESETZ DER SCHÖNHEIT (43 min): Was ist Schönheit? Ist das Schönheitsideal weltweit unterschiedlich oder ist es eine reine Geschmacksfrage? Radikal neue Ansätze gehen davon aus, dass eine grundlegende Regel existiert, die vom Fortpflanzungsdruck bestimmt wird. Weltweit werden große Augen, samtige Haut, volle Lippen und ebenmäßige Proportionen als schön empfunden, vermitteln sie doch Gesundheit und Fruchtbarkeit. Schönheit erweist sich als Sprungbrett im Beruf, für Reichtum, Ansehen und Sex. Es ist dehalb nicht überraschend, dass die Menschen ständig bemüht sind, mehr aus sich zu machen. Sei es mit Make-up oder gar mit Schönheitschirurgie. DIE MASKE DES LACHENS (43 min): Schöne Gesichter schauen uns von allen Seiten an. Sei es von Plakatwänden, aus Hochglanzmagazinen oder von Kinoleinwänden. Sie verkaufen Produkte, Politik, Ruhm und Macht und sind uns manchmal vertrauter als die Gesichter unserer Liebsten und Nächsten. Wir beobachten drei angehende Schauspieler beim Casting-Test, der zeigen soll, ob ihre Gesichter mehr für leichte TV-Unterhaltung oder gar für großes Hollywood-Kino geeignet sind. Weiter wird die Geschichte der schönen Gesichter dokumentiert - von alten Münzen und Statuen bis zu heutigen Filmen und Magazin-Titeln.			
	NZZ Format			
4661696	**Therapie durch Tiere - Tiere helfen heilen**			
	S	38 min, f	2008	A(9-13);

	Weniger Aggressionen dank Hunden in der Schulklasse — Ponys im Krankenzimmer und Meerschweinchen gegen Depressionen. — Streichelhunde für Kinder mit Hirntrauma. — Reiten verlangsamt die Krankheit von MS-Patienten. —Grenzen der Therapie mit Tieren: Dennis Turner und Erhard Olbrich Eine Lehrerin bringt ihre zwei Hunde in den Unterricht und stellt fest, dass die Kinder einander mehr helfen und ruhiger sind. Oft schafft es erst ein Tier, die Türe zu öffnen zu Demenzkranken in Pflegeheimen, die kaum noch auf Menschen reagieren. Im Haus Hardt in Wuppertal dürfen Ponys ins Krankenzimmer und Hunde aufs Krankenbett. Grosse Erfolge mit Hippotherapie. Das medizinische Reiten verlangsamt den Krankheitsprozess bei MS-Patienten und erhält ihre Lebensqualität. Hunde helfen Kindern zurück ins Leben. Im Kinderspital Zürich werden zwei Labradors regelmässig in der Therapie für Kinder mit Hirntrauma eingesetzt. Tiergestützte Therapie boomt. Wo die Grenzen liegen, sagen die Experten Dennis Turner und Erhard Olbrich. In NZZ Swiss made: Pferdeflüstern für Chefs - Führung lernen mit Pferden			
	Filme als Anliegen			
4661890	**Hallo Jule, ich lebe noch**			
	Jugendliche und Suizid			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Jule arbeitet bei U 25, einer Internet-Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche. Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen und wie es Anna letztendlich mit Hilfe von Jule gelingt, wieder Lebensmut zu entwickeln. Er erzählt auch von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.			
4662417	**Diagnose Borderline**			
	S	85 min, f	2003	A(10-13); Q;
	Borderline ist für die meisten Menschen ein diffuser Begriff, mit dem sie inhaltlich wenig verbinden können. Vielen Betroffenen ergeht es zunächst nicht anders, wenn sie mit der Diagnose Borderline konfrontiert werden. Meistens haben sie bereits eine Odyssee von Klinikaufenthalten, Therapeutenwechseln und unterschiedlichen Diagnosen hinter sich. Ist die Diagnose jedoch da, reagieren sie oft verwirrt und verunsichert: Borderline - was ist das überhaupt? In diesem Videoprojekt versuchten vier betroffene junge Menschen eine subjektive Annäherung an dieses schwierige Thema. In Interviews erzählen sie ihre jeweilige Vorgeschichte und wie sie bemerkt haben, dass irgendetwas mit ihnen nicht stimmt. Sie berichten über die Situation, als sie mit der Diagnose Borderline konfrontiert wurden und wie sie versuchen, ihr Leben zu gestalten. Da ist zunächst Ariane, eine essgestörte junge Frau, die erst vor kurzem erfahren hat, dass sie Borderlinerin ist und erst einmal herausfinden will, was damit überhaupt gemeint ist. Sie fühlt sich weitgehend allein gelassen und überfordert und weiß eigentlich nicht, was mit ihr los ist. Bodo hingegen ist schon einen Schritt weiter. Er weiß, dass seine Erkrankung mit einer frühkindlichen Traumatisierung, mit fehlender Liebe und sexuellem Missbrauch zu tun hat. Sein Blick ist jedoch nach jahrelangen existenziellen Krisen in die Zukunft gerichtet: Er will sein Leben aktiv gestalten, eine eigene Wohnung haben und arbeiten. Karins Biografie ist einerseits geprägt durch Alkoholexzesse und selbstverletzendes Verhalten, andererseits durch eine deutlich spürbare Gier nach Leben. Ihr Bericht ist die Geschichte einer jungen Frau, die es geschafft hat, trotz unvorstellbarer seelischer Leiden zu überleben. Inzwischen kann sie wieder einem anspruchsvollen Beruf nachgehen und lebt seit mehreren Jahren in einer festen Beziehung. Sylvia scheint gerade den entscheidenden Schritt hin zu einer positiven Lebensperspektive geschafft zu haben. Nach Jahren voller Abstürze, falscher Freunde und Drogen hat sie einen therapeutischen Weg gefunden, Ruhe zu finden und sich ihrer schmerzvollen Vorgeschichte zu stellen. Ergänzt werde diese vier Berichte durch Basisinformationen zum Thema Borderline, die eine Einordnung der jeweiligen Geschichten ermöglichen. Zentral sind jedoch die subjektiven Schlaglichter. Diagnose: Borderline erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr geht es darum, durch konkrete Geschichten Facetten einer grundlegenden psychischen Erkrankung nachvollziehbar zu machen.			

4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);
	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
4663432	**Wunder Heilung - Die Kraft von Zuversicht und Vertrauen**			
	S	60 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ein Streifzug durch die neuen Forschungen der Psycho-Neuro-Immunologie. Zu den Segnungen der klassischen Medizindisziplinen werden zunehmend ganzheitsmedizinische Behandlungen angewandt. Auch die Psyche des Patienten kann das Immunsystem und damit die Heilungschancen beeinflussen. Der erfahrende Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein lässt in dieser Filmdokumentation seine eigene Krankengeschichte Revue passieren und macht sich auf die Suche nach den Faktoren, die das Immunsystem des Menschen mobilisieren und damit auch Krebs heilen können. Er besucht Menschen, die aufgrund ihrer Krebsdiagnose als todgeweiht galten, sich jedoch heute bester Gesundheit erfreuen. Langbein zeigt Forscher, die nachweisen konnten, dass man mit speziellen Verfahren lernen kann, die körpereigene Abwehr zu verbessern. In Turin wiesen Mediziner nach, dass nur mit der Kraft der Überzeugung Parkinson-Symptome gemildert werden können. In Chicago kamen Ärztinnen den seelischen Ursachen für Brustkrebs auf die Spur, in England haben Forscher die Wirksamkeit von Geistheilern wissenschaftlich untersucht. Auch Kurt Langbein kann sich nach zwei Jahren als geheilt bezeichnen.			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;

	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4664075	**Wenn man nur noch traurig ist**			
	Psychische Krankheiten			
	s	28 Min.	2018	A(2-7);
	DAS PFLASTER (06:06 min): Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. PSYCHE - ODER WAS NICHT SICHTBAR IST (04:23 min): In diesem Sachfilm erklärt der Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER (13:39 min): In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen und Therapeutinnen über die Behandlungsformen und -möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. DIE SENDUNG MIT DER MAUS - SPEZIAL: DIE UNSICHTBARE KRANKHEIT (28:20): Aus der Reihe "Lach- und Sachgeschichten" die komplette Spezial-Folge mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Zusatzmaterial: Depression (01:40 min); Wie entsteht eigentlich Angst (03:21 min); 18 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 Einheiten Unterrrichtsmaterial [PDF]; 20 Infobögen/Hintergrundmaterial [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Infos zu den Filmen und den Materialien; Glossar (9 S.) [PDF]; Medientipps; Internet-Links; 32 Bilder.			

Medizinische Versorgung

4611268	**Seuchen**			
	S	17 min, f	2017	A(7-10);

	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen den Unterschied zwischen Epidemie, Endemie und Pandemie; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - sollen am Beispiel beschreiben, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611269	**Impfen**			
	S	25 min, f	2017	A(7-10);
	Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion 'Impfen - Ja oder nein? '. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - wissen, dass Antikörper bei der Immunantwort eine wichtige Rolle spielen; - verstehen, wie durch Immunisierung Krankheiten vorgebeugt werden kann; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - können Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Impfung unter heutigen Fragestellungen auswerten; - können den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den Eintragungen im Impfausweis zuordnen; - können Krankheiten, gegen die eine Immunisierung möglich ist, recherchieren; - definieren die präventiven Maßnahmen der passiven und aktiven Immunisierung durch eine Impfung und leiten daraus mögliche (biologische) Vor- und Nachteile von Schutz- und Heilimpfungen ab; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4632418	**Erste Hilfe**			
	In Notfällen handeln			
	S	90 min, f	2009	A(10-13);
	Gezeigt werden Handlungsabläufe für den Ersthelfer, die in übersichtlichen Filmen dargestellt sind. Von Grundlagen, wie der Stabilen Seitenlage oder der Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zu akuten Notfällen, wie der Soforthilfe bei einem Herzinfarkt oder dem richtigen Umgang als Helfer bei einem Autounfall. Immer gilt: Beherztes Handeln kann Leben retten. Außerdem werden thematisiert: Ertrinken, Sonnenstich, Gelenkverletzung, Vergiftung, Wunden, Stromschlag, Motorradhelmabnahme. Die DVD entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, LV Hessen e. V. und gibt zusätzlich viele nützliche Tipps und Links.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);

	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
4660812	**Wenn ich sterbe, wird der Himmel weinen . . .**			
	Porträt eines Drogenabhängigen			
	S	35 min, f	2003	A(9-13); BB; Q;
	Bewältigung, Gegenwart und Zukunft stehen im Mittelpunkt: Wie kam es zur Abhängigkeit? Was waren die Motive? Und wie ist das Leben heute? Der Kontakt zur Methadonambulanz sowie das Zusammenleben mit anderen substituierten Drogenabhängigen sind ebenso Themen wie Michaels Gestaltung der Freizeit und seine Einstellung zum Leben, zur Liebe und zur Zukunft. Die Charakter- und Milieustudie stellt die spezifische Lebenswelt eines substituierten Drogenabhängigen authentisch dar.			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;
	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
	Informationen zur Gesundheit			
4660952	**Blut- und Plasmaspende, Organspende 1**			
	S	145 min, f	2006	A(6-9);

	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINOSPOTS; THEMA: BLUT- UND PLASMASPENDE: Spots zum Thema Blut- und Plasmaspende. BLUT UND PLASMA - DAS ERSTE MAL SPENDEN (ca. 27 min) Die Moderatoren Sumatra und Tobias sprechen im Studio mit Yvonne, die dank Bluttransfusionen einen schweren Unfall überlebt hat. Die Kamera begleitet Nastasja und Frank bei der Voruntersuchung und ihrer ersten Spende in ein Spendezentrum. Anschließend verfolgt sie den Weg des Blutes und des Plasmas von der Blutaufbereitung bis hinein in einen OP. MARLIES & BENNY (ca. 14 min) Der zweiteilige Film soll Kinder und Jugendliche für das Thema Blut- und Plasmaspende sensibilisieren. Eine Rahmen-Liebes-Geschichte mit Benny und Marlies soll zeigen, wozu Spenden notwendig sind. Im Labor werden die medizinischen Hintergründe erklärt, eingespielte 3D - Animationen erklären die Aufgabe des Blutes. TV- und KINOSPOTS, THEMA ORGANSPENDE: Mehrere TV-Spots zum Thema Organspende. BEWUSST LEBEN: ORGANSPENDE (ca. 5 min) Viele kranke Menschen stehen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Aber immer noch sind zuwenig Gesunde bereit, im eigenen Todesfall Organe zu spenden. Der Film greift diese Problematik auf. SCHMERZ (ca. 45 min) Der Fernsehfilm beschreibt die Lebenssituation eines chronisch schmerzkranken Menschen. Schmerz ist eine Erkrankung, unter der Betroffene jahrelang leiden, bzw. sie versuchen sie mit Medikamenten zu unterdrücken. Der Film stellt die Bedeutung moderner Behandlungsmethoden als wichtige Maßnahme zur Schmerzbekämpfung heraus. Hierzu gehört vor allem ein ganzheitliches Therapiekonzept, das Patient, Arzt und Psychologen einbezieht.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;

	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			
	NZZ Format			
4661696	**Therapie durch Tiere - Tiere helfen heilen**			
	S	38 min, f	2008	A(9-13);
	Weniger Aggressionen dank Hunden in der Schulklasse — Ponys im Krankenzimmer und Meerschweinchen gegen Depressionen. — Streichelhunde für Kinder mit Hirntrauma. — Reiten verlangsamt die Krankheit von MS-Patienten. —Grenzen der Therapie mit Tieren: Dennis Turner und Erhard Olbrich Eine Lehrerin bringt ihre zwei Hunde in den Unterricht und stellt fest, dass die Kinder einander mehr helfen und ruhiger sind. Oft schafft es erst ein Tier, die Türe zu öffnen zu Demenzkranken in Pflegeheimen, die kaum noch auf Menschen reagieren. Im Haus Hardt in Wuppertal dürfen Ponys ins Krankenzimmer und Hunde aufs Krankenbett. Grosse Erfolge mit Hippotherapie. Das medizinische Reiten verlangsamt den Krankheitsprozess bei MS-Patienten und erhält ihre Lebensqualität. Hunde helfen Kindern zurück ins Leben. Im Kinderspital Zürich werden zwei Labradors regelmässig in der Therapie für Kinder mit Hirntrauma eingesetzt. Tiergestützte Therapie boomt. Wo die Grenzen liegen, sagen die Experten Dennis Turner und Erhard Olbrich. In NZZ Swiss made: Pferdeflüstern für Chefs - Führung lernen mit Pferden			
4662067	**Down-Syndrom in Bewegung**			
	Einblicke in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom, ihre Möglichkeiten und Perspektiven			
	S	42 min, f	2009	A(10-13); BB; Q; T;

	Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung und tragen auch zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Down-Syndrom bei. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass die Gesellschaft sich Menschen mit DS gegenüber öffnet. Einiges ist in Bewegung geraten! Und natürlich der Mensch mit DS selbst - er steht nicht mehr am Rande, sondern erobert sich allmählich den Platz, der ihm zusteht, im Kindergarten, in der Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Auch überall dort gerät erfreulicherweise vieles in Bewegung! "Down-Syndrom in Bewegung" heißt deshalb auch der neue Film, der vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter produziert wurde. Er gibt einen Einblick in die Welt von Menschen mit DS und zeigt, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie inzwischen haben, was sie bewegt und wie sie sich heute selbst in der Gesellschaft bewegen. Inhalt der DVD: Film 1: Down-Syndrom in Bewegung (35 min), Film 2: Das Deutsche DS-InfoCenter (7 min)			
4662132	**Die Niere - und ein Leben mit der Maschine**			
	S	25 min, f	2010	A(7-10);
	Das Medium behandelt zwei Themen: die Abläufe und Funktionsweisen einer gesunden menschlichen Niere und die möglichen und notwendigen Maßnahmen, wenn bei einem Menschen die Nierenfunktion versagt. In 2- und 3-D-Animationen wird die Lage der Nieren und ihr Zusammenspiel mit Harnleitern und Blase gezeigt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Blutreinigung. Der hoch komplizierte Filterapparat wird erklärt, wobei im zweiten Film zusätzlich die Rückgewinnung von Aminosäuren durch die Natrium-Kalium-Pumpe veranschaulicht wird. In einem Filmmodul kommen betroffene Kinder und Jugendliche zu Wort. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen; Daten und Fakten; Organspende, Situation in Deutschland und Europa. Ausführliche Beschreibung: FUNKTION DER NIERE (ca. 8 min): Einfache/unterhaltsame Version. DIE FUNKTION DER NIERE (ca. 7 min) Komplexe Version. DIALYSEVERFAHREN (ca. 10 min):			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662856	**Alzheimer**			
	Hoffnung im Kampf gegen das Vergessen			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Alzheimer lässt nach und nach eine große Menge von Nervenzellen im Gehirn absterben - bis der Mensch nicht mehr weiß, wer er ist. Es gibt kaum eine Erkrankung, die mehr gefürchtet wird. So droht nicht nur der Tod. Persönlichkeit und Würde eines Menschen stehen auf dem Spiel. Die Zahl der Demenz-Kranken wird sich in den nächsten 20 Jahren verdoppeln.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662857	**Diabetes**			
	Die unterschätzte Gefahr			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Übergewicht gilt als eine der Hauptrisikofaktoren bei Diabetes. Ursache für Krankheiten, die auf den ersten Blick gar nicht mit ihm in Zusammenhang gebracht werden: Schlaganfall, Nierenversagen, Herzinfarkt, Blindheit. Ursache sind fast immer verschlossene Gefäße. Diabetes ist ein "stiller Killer". Schätzungsweise gibt es 16 Millionen Diabetiker in Deutschland - jeder 5. Bundesbürger.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662858	**Herzversagen**			
	Erfolgsgeschichte der Medizin			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Herz-Kreislaufversagen sind in Deutschland die häufigste Todesursache - obwohl die Herzmedizin in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat. Vor allem die Überlebensrate nach Herzinfarkten ist drastisch gestiegen. Während bei den Männern die Todesrate durch Herz-Kreislaufversagen kontinuierlich abnimmt, steigt sie bei Frauen zwischen dem 40. und 55. Lebensjahr.			
4663039	**Biotechnologie Made in Germany**			

	Chancen für die Medizin			
	S	43 min, f	2006	A(9-13);
	Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschen an deutschen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen an innovativen Therapieverfahren gegen schwer heilbare Krankheiten. Bis zu einem neuen Medikament ist aber ein sehr langer Weg. Daher unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in der so genannten roten Biotechnologie Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung neuer Diagnose- und Therapieverfahren. Fünf spannende Beispiele zeigen die Vielfalt der roten Biotechnologie in Deutschland: - ein Nachweis gegen Vogelgrippe - der schwierige Kampf gegen Autoimmunkrankheiten - wie man Haut regenerieren kann - das große Potential von kleinen Eiweißmolekülen - wie ein junges Biotechnologie-Unternehmen die ersten Hürden meistert - wie ein Familienunternehmen als Pionier der Biotechnologie expandiert.			
4663503	**Kiffen - Cannabis & Co.**			
	S	52 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Fünf Tage lang konsumiert Jenke von Wilmsdorff im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis, um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt. Das Experiment wird von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Gesetzen. Dennoch ist Jenke innerhalb kürzester Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt. Auf der anderen Seite macht er die Bekannschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat. Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Mastertool-Folien.			
4663580	**Stoffwechselkrankheit Diabetes**			
	Regulation des Blutzuckerspiegels			
	S	26 min, f	2015	A(8-10);
	Seit langem schon zählt der Diabetes mellitus zu den großen "Volkskrankheiten". Verschiedene Studien zeigen, dass derzeit rund 6 Millionen Bundesbürger, an der Zuckerkrankheit leiden und die Anzahl der neu auftretenden Typ-1-Diabetes im Kindes- und Jugendalter in den letzten Jahrzehnten weiter zugenommen hat. Der Film vermittelt notwendiges Wissen über die folgenreiche Stoffwechselerkrankung und zeigt Möglichkeiten der Prävention. Zusatzmaterial: 35 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Grundschule

Deutsch

4611487	**Wie entschehen Nachrichten?**			
	S	19 Min.	2020	A(3-5);
	Wie entstehen Nachrichten? Was sind Nachrichten? Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten zu uns? Diese Fragen stellen sich zwei Mädchen und beantworten sie mit Hilfe von Moderatorinnen zweier Kindernachrichtensendungen. Zudem machen sich die beiden Protagonistinnen auf den Weg, um selbst eine Nachricht zu erstellen. Dabei suchen sie unter anderem nach einem geeigneten Thema, befragen Personen auf der Straße und gehen in ein Fernsehstudio. Die Produktion vermittelt so adressatengerecht wichtige Grundlagen der heutigen Medien- und Informationswelt. Aufgrund der explorativen Gestaltung regt der Film zum Mitdenken und Mitmachen an.			

Anlässe zum Sprechen, Lesen, Schreiben

4602329	**Enemenesuprabene - Eine Pantomime als Sprechanlass**			
	S	55 min, f	2005	A(1-4);
	Dieser DVD liegt eine Aufführung der Pantomimin Ingrid Irrlicht zu Grunde. Die Pantomime erweist sich hier als besonders geeignetes Instrument der Sprachvermittlung. In vielen kleinen Spielszenen stellt die Künstlerin ohne Sprache Kontakt zu ihren kindlichen Zuschauern her, die ihrerseits jedoch das dringende Bedürfnis entwickeln, sprachlich mit ihr zu kommunizieren. Zum Beispiel stellt sie einen Frosch dar, der zu den Kindern gelangen möchte, aber den Weg ins Publikum nicht findet. So bietet sich zwingend an, die sprachliche Kommunikation selbst herzustellen. Die zusammenhängende Theatervorstellung ist als ganzes, aber auch unterteilt in 12 Szenen aufzurufen, die jeweils von Sprachübungen und Anregungen sowie schriftlichem Unterrichtsmaterial gestützt werden.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
4602336	**Der Zauberring**			

	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4602718	**Lesen macht Spaß!**			
	S	17 min, f	2010	E; A(1);
	Der neu produzierte Film richtet sich mit hohem Aufforderungscharakter an Vor- und Grundschulkinder und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen 'Silben klatschen', 'Reimpaare finden', 'Anlaute hören', 'Lautgliederung von Wörtern' sowie 'einfache Wörter aufbauen und erlesen'. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu.			
4602744	**Sandpiper - Kleiner Strandläufer, flieg!**			
	Rechtschreiben und Sprachlehre für die 3. und 4. Klasse			
	S	7 min, f	2011	A(3-4);
	Der kleine Animationsfilm ohne Worte erzählt von einem Jungen, der an einem einsamen Strand aufwächst und sich gut mit den Vögeln, z. B. den Strandläufern, versteht. Als eines Tages ein Strandläufer (sandpiper) verletzt wird, schient der Junge ihm den Flügel und pflegt ihn, bis er wieder fliegen kann. Zusatzmaterial: 31 Bilder. ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter pdf; 15 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Linkliste.			
	Willi wills wissen			

4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
4610537	**Der vierte König**			
	Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4610607	**London Sights and Sounds / Unterwegs in London**			
	S	50 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers' Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S I			
4610608	**School Life in England - In einer englischen Schule**			
	2 x 28 Min.			
	S	56 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z. B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);
	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660796	**Kinderwelt der Buchstaben**			
	S	70 min. f	2005	E; A(1);
	Buchstaben beherrschen unseren Alltag. Kleine Kinder möchten auch wissen, was die Buchstaben von A bis Z bedeuten. Die DVD Kinderwelt der Buchstaben mit dem genialen Lernsystem für neugierige Kinder ab vier Jahren ist ideal geeignet für wissensdurstige Kinder. Der Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabas informiert die Eltern auf der DVD, wie Kinder wirklich erfolgreich nach seiner Methode lernen. Mit lustigen Buchstabengeschichten lernen Kinder spielend das Alphabet. Geschichten um den kunterbuten Buchstabenzirkus, das faule B oder "Wie das Lachen auf die Welt kam" füllen eine informative, kindgerechte DVD mit insgesamt 66 Minuten Lernteil und Geschichten sowie 16 Minuten Infoprogramm. Die Buchstabensuppe ist heute durch die DVD Kinderwelt der Buchstaben effektiv und spannend ergänzt.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660797	**Kinderwelt der Zahlen**			
	S	60 min, f	2005	E; A(1);

	Wie alt bin ich? Was ist unsere Hausnummer? Wie viele Gummbärchen habe ich in meiner Hand? Kinder wollen alles wissen und löchern ihre Eltern mit unzähligen Fragen. Und sehr häufig geht es dabei um das Thema Zahlen. Diese kindliche Neugier nutzt das Lernsystem, dass der Diplom-Psychologe Dr. Christoph Kabas für Kinder ab 4 Jahren bzw. für das Vorschulalter entwickelt hat. Anhand von vielen kindgerechten Beispielen, Zeichnungen und Animationen lernen die Kleinen mit dieser DVD die Welt der Zahlen kennen. Anschauliche Zahlenspiele machen die kleinen Zuschauer spielerisch mit den Grundrechenarten vertraut. So macht das Lernen, Zählen und Rechnen Spaß. Teil 1: Wir lernen die Zahlen 1-5 Teil 2: Wir lernen die Zahlen 6-10 Lied: "10 rote Äpfelein" Zahlenspiele - Spielen mit Zahlen: Die Würfel / Das Telefon / Zahlen suchen / Leichtes Rechnen			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);

	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661310	**Rotschwänzchen**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen. Eine Tiergeschichte, die anschaulich vom Überleben im Winter erzählt. (Die ornithologische Korrektheit wurde von der Vogelwarte Sempach überprüft.)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661311	**Upps, komm Zähne putzen!**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben! “. Das merkt sich das Upps – und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte. Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661312	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);

	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661313	**Gehört das so? ? ! - Die Geschichte von Elvis**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661315	**Der Grüffelo**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661316	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			

	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
	Animation			
4661582	**Wäre die Welt ein Dorf**			
	S	23 min, f	2005	A(3-4);

	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661596	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	S	8 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661598	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			
	S	13 min, f	2007	E; A(1-4);

	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);
	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			

	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
4662248	**Eins - zwei - drei - Tier**			
	S	6 min, f	2009	E; A(1-4);

	Inhalt: Reim- und Ratespiel leicht mit 17 Bildern Reim- und Ratespiel schwer mit 17 Bildern Beide Sprachspiele sind mit und ohne Sprecher abrufbar - auch mit Kontrollfunktion Film mit Animationen (Laufzeit 6 Min.) Didaktisch-methodische Hinweise Pädagogische Aspekte: Spielerische Zugänge zu Sprache und Schrift schaffen – Freude am vielfältigen Umgang mit Sprache haben Sprachgefühl und Sprachbewusstsein ausbilden und fördern durch Reimspiele phonologische Bewusstheit unterstützen – Lautunterscheidung anbahnen einfache sprachliche Baumuster erkennen und für eigene kreative Produktionen nutzen intensives Zuhören und Zuschauen üben – Details in Bildern und Texten wahrnehmen – sprachlich eigene Deutungen finden Bilder und Texte als Erzähl- und Spielanlässe nutzen Mit „EINS ZWEI DREI TIER“ wird das Spiel mit der Sprache eröffnet, mit „Benno, Eddi, Rolf, Wolf“ wird es weiter geführt. Es folgt ein fröhlicher Exkurs durch die Welt der Tiere mit überraschenden Wortspielen und großem Bilderspaß. Die Figuren sind hinreißend skurril, in ihrer Körperhaltung von einfacher Beweglichkeit und in ihrem Mienenspiel witzige Karikaturen tiefster Empfindungen. (Elisabeth Hohmeister, Süddeutsche Zeitung) Nadia Budde‘s Bilderbuch ist ein geniales Reim- und Ratespiel, das zu eigenen kreativen Sprachspielen anregt. Es wurde mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.
4662249	**Steinsuppe**
	S | 8 min, f | 2009 | E; A(1-4);
	Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür . . . Bei ihr bleibt offen, ob dem Wolf der Sinn nach Gemüse- oder Hühnersuppe steht, oder ahnt es der Leser? Die Künstlerin fesselt Leser und Zuhörer an den Verlauf der Geschichte, indem sie das Geschehen überzeugend in der Schwebe hält.
4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**
	S | 14 min, f | 2009 | E; A(1-4);
	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.

	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			

4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
4663660	**Pinguin gefunden**			
	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);

	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);
	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			

Literatur

Märchen,Sagen

4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4642378	**Die drei Räuber**			
	S	75 min, f	2007	A(3-4);
	Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand. Extras: Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenenbilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick? "), Stichworte A-Z			
46504344	**Märchen in deutscher Gebärdensprache (DGS)**			
	S	71 min.	2021	E; A(1-4);
	Für ihre Kinder-Kurzfilm-DVD hat die Filmemacherin in mehreren Jahren mit Kindern der Grundschulklassen der Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose in Berlin zusammengearbeitet. In liebevoller und intensiver Arbeit sind auf diese Weise verschiedene Märchenadaptionen entstanden. Neben der Gebärdensprache ist auch noch eine Erzählerstimme im Off zu hören. So gelingt es, dieses Projekt auch zu einem hervorragenden Beispiel und Vorbild für angewandte Inklusion werden zu lassen. Denn hier können Kinder die klassischen Märchen, deren filmische Umsetzung voller kleiner Details und kluger Einfälle steckt, gemeinsam genießen, ob hörend oder nicht-hörend. Dazu liefern die Filme einen wunderbaren und informativen Einblick in die Ausdrucksvielfalt dieser Sprache. Ein inspirierendes und verbindendes Projekt, das Schule machen sollte. Und dazu beste Unterhaltung schon für die jüngsten Zuschauer. 1. Rotkäppchen, Dackel und der Wolf in deutscher Gebärdensprache 16:19 2. Schneewittchen in deutscher Gebärdensprache 09:47 3. Die Schneekönigin in deutscher Gebärdensprache 12:22 4. Das Tapfere Schneiderlein in deutscher Gebärdensprache 08:18 5. Rotkäppchen in deutscher Gebärdensprache mit Audiodeskription - Hörfassung 07:25 (mit integrierten deutschen UT) 6. Rotkäppchen, Dackel und der Wolf mit Audiodeskription - Hörfassung 16:19			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);

	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
4663465	**Die Legende vom Weihnachtsstern**			
	S	74 min, f	2012	E; A(1-7);
	Zehn Jahre sind ins Land gegangen, seit die kleine Prinzessin Goldhaar verschwunden ist; zehn Jahre, seit die Königin vor Kummer starb und der König den Weihnachtsstern verfluchte, der seitdem ebenfalls nicht mehr zu sehen ist. Zehn Jahre blieben dem König, den Stern wiederzufinden und so seinen eigenen Fluch aufzuheben und seine Tochter wieder zu gewinnen – nun sind die letzten Tage vor dem zehnten Weihnachtsfest angebrochen, die Zeit wird knapp, und der König will sich auf den Grafen verlassen, der ihm Rettung verspricht…			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			

Übrige Kinder- und Jugendliteratur

4602296	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	u. a. mit Piet Klocke			
	S	110 min, f	2002	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632030	**Das doppelte Lottchen**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	99 min, sw	1950	A(2-5);

	Was man wohl macht, wenn man sich selbst begegnet? Luise und Lotte jedenfalls erschrecken sich ganz gehörig, als sie einander in einem Ferienheim in den Alpen gegenüberstehen. Luise nämlich sieht aus wie Lotte, und Lotte sieht aus wie Luise. Nur hat die eine Zöpfe und die andere nicht. Wie kann denn so was sein? Ein bisschen brauchen die Mädchen nach diesem Schrecken schon, um sich anzufreunden. Dann aber wollen sie das Rätsel gemeinsam lösen. Und das ist gar nicht so schwierig. Was nämlich kann schon sein, wenn man man nicht nur gleich aussieht, sondern auch zur selben Zeit am selben Ort geboren ist? Na klar: Zwillinge!			
4632040	**Pünktchen und Anton**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	90 min, sw	1969	A(2-5);
	Kinder können lieben. Und wie! Pünktchen zum Beispiel liebt Anton. Und Anton liebt Pünktchen. Das ist nun einmal so, da dürfen die anderen Kinder ruhig spotten. Und da macht es auch nichts, dass Pünktchens Vater, ein reicher Strumpffabrikant ist und Anton sehr arm. Die beiden halten zusammen.			
4632050	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, sw	1954	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);
	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);
	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632390	**Der Fakir**			
	S	90 min, f	2004	A(4-8);

	Emma zieht mit Zwillingsbruder Tom und Mutter in eine wunderschöne, alte, leicht baufällige Villa. Es riecht förmlich nach Spuk, und prompt entdecken die Kinder beim Herumstöbern in den alten Gemäuern einen Geist - nicht in der Flasche, sondern im Kugelschreiber. Seit 50 Jahren ist der Fakir dort schon eingesperrt, riecht auch etwas streng und ist noch ziemlich ungelenk. Das Abenteuer beginnt! Immerhin gilt es, in dem alten Haus einen Schatz zu entdecken und gegen Bösewichte zu verteidigen - doch mit oder eher trotz der Hilfe des Fakirs gelingt es den Zwillingen schließlich den Schatz zu finden, die Gauner zu schnappen und ihrer verwitweten Mutter ganz nebenbei zu einem neuen Mann zu verhelfen.			
4632613	**Rettet Trigger**			
	S	78 min, f	2008	A(1-6);
	Alise ist ein 11-jähriges Mädchen, ein bisschen pummelig. Um ihren Klassenkameraden zu imponieren gibt sie damit an, was für eine großartige Pferdekennerin sie ist - in Wirklichkeit ist sie ein fürchterlicher Angsthase, vor allem vor Pferden läuft sie gleich davon. Trigger ist ein Rassehengst, groß und wild. Und er muss um sein Leben kämpfen, Spekulanten wollen ihn töten. Die beiden, das Mädchen und das Pferd, begegnen sich auf dramatische Weise - Alise muss ihre Angst überwinden, um sich vor ihren Kameraden zu beweisen und vor allem, um Trigger zu retten.			
4632807	**Rettet Raffi!**			
	Mit Hörfilmfassung			
	S	92 min, f	2015	A(1-4);
	Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen, wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer. Didaktische Anmerkungen: Etwas ganz Kleines kann eine große Bedeutung für Kinder und Erwachsene haben. Das ist die Botschaft des Films, dem das gleichnamige Buch von Arend Agthe und Bettina Kupfer zu Grunde liegt. Daran kann im Unterrichtsgespräch angeknüpft werden und die Kinder können, ausgehend von der Geschichte über Raffi, von ihren eigenen Erlebnissen mit Haustieren erzählen. Begleitmaterial zum Download			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632840	**Gespensterjäger**			
	S	99 min, f	2014	A(2-6);
	Ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber auch noch niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es dem ängstlichen Tom, der auf den schleimig grünen Hugo trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erst mal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.			
4642378	**Die drei Räuber**			
	S	75 min, f	2007	A(3-4);

	Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand. Extras: Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenenbilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick? "), Stichworte A-Z			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
4660044	**Das Sams**			
	Der Film mit Ulrich Noethen			
	S	98 min, f	2001	A(1-5);
	An einem Samstag tritt das Sams, ein merkwürdiges kleines Wesen mit einer Rüsselnase, in das Leben des schüchternen Herrn Taschenbier. Das Sams ist frech und chaotisch und stürzt Herrn Taschenbiers wohlgeordnetes Leben ins blanke Chaos. Als er jedoch entdeckt, dass er mit Hilfe der blauen Punkte des Sams alle seine Wünsche erfüllen kann, verändert sich sein Leben schlagartig.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);

	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
4660107	**Bibi Blocksberg - Der Kinofilm**			
	S	102 min, f	2002	E; A(1-4);
	In Neustadt herrscht Jubelstimmung: Die kleine Hexe Bibi (Sidonie von Krosigk) hat mit ihrer Hexerei zwei Kindern das Leben gerettet. Oberhexe Walpurgia will ihr dafür schon jetzt die Kristallkugel der großen Hexen verleihen. Aber da hat die böse Hexe Rabia (Corinna Harfouch) etwas dagegen.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660184	**Das Trollkind und Die Seeräuber**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	187 min, f	1965	A(3-5);
	Das Trollkind: Skrallan, die kleine Tochter von Malin und Peter, stellt alles auf den Kopf. Onkel Melker, der sich mit großem Eifer der Erziehung seines Enkelkindes widmet, hat große Mühe mit dem widerspenstigen und wilden Kind. Skrallan verschwindet ab und zu voller Entdeckungsdrang, um die Welt kennenzulernen. Glücklicherweise helfen Tjorven, Stina, Pelle und der Bernhardiner Bootsmann Inkel Melker bei der Suche. Eines Tages ist Skrallan jedoch nicht mehr zu finden. Die Seeräuber: Onkel Melker liebt es zu spielen. Eines Tages nimmt er die Kinder und fast alle Erwachsenen von Saltkokan mit zur "Toten Bucht". Dort spielt er mit ihnen Piraten, bis das alte Segelschiff "Albertina" erschreckt erwacht und es in ihren Fugen kracht. Es gibt zwei Piratenbanden, die Haie und die Falken, die gegeneinander kämpfen. Sie fechten um den bekannten Mysak Diamanten, bis die Fetzen fliegen.			
4660185	**Rasmus und der Vagabund**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitetAstrid Lindgren			
	S	98 min, sw	1955	A(1-5);
	Spielfilm nach dem Kinderbuch "Rasmus und der Landstreicher" von Astrid Lindgren. Der 7jährige Rasmus reißt aus dem Waisenhaus aus, weil er sich ungerecht behandelt fühlt. Er schließt sich einem gutmütigen Landstreicher an, mit dem er unterwegs Zeuge eines Diebstahls wird.			
4660186	**Madita und Madita & Pim**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	190 min, f	1980	E; A(1-4);
	In romantischer Idylle im Jahr 1915 angesiedelte Ereignisse um ein aufgewecktes sechsjähriges Mädchen, das nach anfänglichen Feindseligkeiten die Freundschaft einer Schulkameradin aus ärmlichsten Verhältnissen gewinnt, um das Leben eines an Lungenentzündung erkrankten Jungen bangt und für Turbulenzen auf einem Wohltätigkeitsball sorgt. 2 Filme nach den Kinderbüchern von Astrid Lindgren.			
	Sendung mit der Maus			
4660313	**Geburtstags-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);
	Ein buntes Überraschungspaket mit den schönsten Lach- und Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie Kinder aus anderen Ländern Geburtstag feiern; Wie Jakob eine Popcornparty veranstaltet; Wie viele Luftballons nötig sind, bis ein Mensch davonfliegen kann; Was ein Papagei in der Kuckucksuhr macht; Ob der Baumkuchen Baumkuchen heißt, weil es an Bäumen häng; Wieso Käpt'n Blaubär einen traurigen Geburtstag hat. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit der Maus.			
	Sendung mit der Maus			
4660314	**Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);

	Schöne Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie der kleine Bär den Mond füttert; Wie Christoph nachts schläft; Wie die Fledermaus Bepi geboren wird; Wie Armin singt; Wie die Streifen in die Zahnpasta kommen; Was ein Schlafbewacher machen muss; Wie Bärenkinder schlafen; Wie Käpt'n Blaubär sein Seemannsgarn um den Schnarchkönig spinnt. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit dem Elefanten und der Maus.			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660437	**Glückliche Heimkehr**			
	Das Original: Bild und Ton völlig überarbeitet			
	S	96 min, f	1967	A(3-5);
	Skrallan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootsfahrt. Als Skrallan das Boot nicht richtig befestigt, werden sie abgetrieben und gelangen auf die Insel Krakskär. Die Kinder sind erfindungsreich und versuchen sich, in Erinnerung an Robinson Crusoe, selbst zu ernähren. Vorläufig erzählt Skrallan nicht, woher die belegten Brote kommen, die sie von zwei seltsamen Männern bekommen haben. Tjorven will das aber genau wissen und so kommen sie Schmugglern auf die Schliche.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660438	**Der verwunschene Prinz**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1964	A(3-5);
	Westermann, ein Fischer von Saltkrokan, kommt eines Tages mit einem kleinen Seehund an Land, der sich in seinem Fischernetz verfangen hat. Er übergibt Tjorven den Seehund, der von ihr auf den Namen Moses getauft wird. Westermann bedauert allerdings seine Tat, als ein junger Tierhändler auf die Insel kommt, und Tjorven eine beachtliche Summe für den jungen Seehund bietet. Tjorven gibt jedoch den hilflosen Seehund nicht zurück.			
4660695	**Felix - Ein Hase auf Weltreise**			
	S	84 min, f	2005	E; A(1-4);
	Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen, als Felix durch dumme Umstände von seinen Leuten getrennt wird und sich alleine zurück nach Hause durchschlagen muss. Unterwegs begegnet er Elfen, fliegenden Pferden, Yetis, dem Ungeheuer von Loch Ness und der Verwandtschaft des Grafen Dracula, wie er Sophie regelmäßig in langen Briefen berichtet.			
4660800	**Die 3 aus der Haferstrasse**			
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für . . . Ein Kinderkrimi von Pál Erdöss			
	S	85 min, f	1999	A(3-7);

	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für die Drei aus der Haferstraße. Der türkische Junge Ogu steht auf rasante Motorräder und seine Klassenkameradin Alexa. Pech für ihn, dass er beim schwärmerischen Pfiff für Alexa unbeabsichtigt zwei Räuber warnt. Jetzt steht er selbst unter Verdacht, zur Diebesbande zu gehören. Es kostet Ogu und seine Freunde einige Mühe, seine Unschuld zu beweisen und die tatsächlichen Räuber zu fangen. Mit Spürsinn, Mut und viel Glück machen sie sich auf die Suche nach den tatsächlichen Räubern und finden eine erste Spur direkt in ihrer Nachbarschaft. Doch die wahren Täter wollen überführt sein . . . Ein Kinderkrimi aus dem Alltag, ein Abenteuer direkt ums Eck, in dem auch Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung zur Sprache kommen. Flott inszeniert und kindgerecht aufbereitet, ist DIE 3 AUS DER HAFERSTRASSE ein lebensnaher Kinderfilm für ein Publikum ab 8 Jahren mit Anspruch und hohem Unterhaltungswert.			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);

	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
4660987	**Es ist ein Elch entsprungen**			
	S	87 min, f	2005	A(1-6);
	Was würden Sie tun, wenn ein ausgewachsener Elch, durchs Dach kracht und mitten im Wohnzimmer landet? Ein Elch der sprechen kann, auf den Namen Mr. Moose hört und steif und fest behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen! Zu allem Überfluss steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben. Schließlich ist bald Heilig Abend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?			
4661158	**Der Schmetterling**			
	S	83 min, f	2002	A(4-8);
	Julien lebt als Sonderling allein und ist begeisterter Schmetterlingsammler. Als er sich um das Nachbarsmädchen Elsa kümmert, richtet sie Chaos in seiner Sammlung an. Dann versteckt sie sich auch noch in seinem Auto, als er aufbricht, um den nur an drei Tagen zum Paarungsflug ausschwirrenden Isabella-Falter zu beobachten.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			

	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Schirmbuch			
4661247	**Die Häschenschule**			
	Die schönsten Hasengeschichten			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	DIE HÄSCHENSCHULE: Der erste Schultag ist da! Fröhlich machen sich Hasengretchen und Hasenhans auf den Weg in die Häschenschule im Wald. Dort erwartet sie der alte Lehrer, um ihnen alles beizubringen, was ein richtiger Hase wissen sollte. DER HÄSCHEN-SCHULAUSFLUG: Auf dem Wandertag zum Abschluss des Schuljahres freuen sich Hasenhans und Hasengretchen schon lange. Was für eine Aufregung, als sie beinahe verschlafen und sich sehr beeilen müssen! HÜHNERSTREIK VORM OSTERFEST: Kurz vor Ostern treten die Hühner in den Streik. Wird es der Osterhase im allerhöchsten Hasentempo und mit letzter Kraft schaffen, jedes Nest zu füllen und kein Kind zu enttäuschen? STOPPEL, POPPEL ODER HOPPEL? : Die drei Hasenkinder Stoppel, Poppel und Hoppel gleichen sich wie ein Ei dem andern. Sogar ihre Mutter kann sie kaum auseinander halten. Und natürlich machen sie sich einen Spaß daraus, verwechselt zu werden und andere damit zum Narren zu halten. DER KLITZEKLEINE HASE UND SEINE FREUNDE: Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Da trifft er den Regenbogen, die Sonne und den Mond. DER KLITZEKLEINE HASE MACHT MUSIK: Der klitzekleine Hase macht Musik und lädt alle dazu ein. Die kleinen Füchse freunden sich mit den Wölfchen an und die wilden Schweinchen lernen die Bärenkinder besser kennen.			
	Durchblick			

4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);
	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Schirmbuch			
4661396	**Sara im Urwald**			
	Geschichten zum Thema Freundschaft			
	S	40 min, f	2005	E; A(1-2);
	SARA IM URWALD: Die Tiere im Urwald sind unzufrieden. Viel lieber hätten sie Schnäbel statt Zähne, oder einen langen Hals statt eines kurzen. In ihren Träumen erschafft Sara ein beinahe perfektes Tier. . . STERNCHEN: Hoch oben am Himmel hört Sternchen zu, wie Helens Mutter auf der Erde ihrer Tochter die Geschichte einer Prinzessin erzählt, deren größter Wunsch es ist, sich einen Stern vom Himmel zu pflücken. DAS PFERD AM NIL: Am Beispiel von Pferd und Nilpferd wird die alte Weisheit erzählt, dass es wichtiger ist, sich selbst treu zu bleiben, als andere nachzuahmen. DODO: Dodo ist ein kleiner Orang-Utan, der mitten im Urwald lebt. Und dort ist einiges los. DER ROTE MAX: Wenn der Feind zum Freund und das Hundchen zum Frauchen wird, sieht die Welt auf einmal ganz anders aus. Oder doch nicht? DIE AMSEL UND DER PAPAGEI: Eine Geschichte über die Freundschaft zwischen einem bunten Papagei und einer grauen Amsel.			
	Animation			
4661582	**Wäre die Welt ein Dorf**			

	S	23 min, f	2005	A(3-4);
	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661585	**Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn**			
	S	10 min, f	2003	A(2-5);
	Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt dieUnendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter ´s Bett. Schließlich weiß man ja nie. . . Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all´ die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);

	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.			
4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;
	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
4662339	**Vorstadtkrokodile (Fassung 2009)**			

	S	92 min, f	2009	A(4-6);
	Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kurt rettet ihn. Kurt will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kurt jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kurt hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf. . . Zusatzmaterial: Making Of; Deleted & Extended Scenes; Outtakes; Interviews; Blick hinter die Kuliseen; Casting Recall; Exklusive Vorschau; Einblick auf "Vorstadtkrokodile 2". ROM-Teil: Musikvideos; Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten; Premierenfotos; Audiokommentar.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Schirmbuch			
4662342	**Post für den Tiger**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	47 min, f	2005	E; A(1-4);
	POST FÜR DEN TIGER: Der kleine Bär und der kleine Tiger schaffen sich ein eigenes Postwesen, schließlich sogar ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz". GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN: Guten Tag, kleines Schweinchen! " sagte der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt Pilze zu finden. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet bis der kleine Tiger endlich - ohne Pilze - nach Hause kommt. ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR: Der kleine Tiger fühlt sich ganz ekelhaft schlecht. Ihm tut es einfach überall weh. Der kleine Bär hilft ihm, so gut er nur kann. Aber schließlich muss der Tiger doch noch ins Krankenhaus zu Doktor Brausefrosch.			

	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);

	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663522	**Bilderbuch-Filme für Mädchen**			
	S	46 min, f	2013	E; A(1-2);
	Enthalten sind sechs Bilderbuchfilme über kleine Heldinnen. LAURAS STERN: Lauras Geheimnis (09:22 min): Laura lässt mit ihrem Bruder einen Drachen steigen und muss dabei ein Geheimnis für sich behalten. PRINZESSIN LILLIFEE & DAS EINHORN (12:49 min): Prinzessin Lillifee und ihre Freunde ertappen ein Einhorn, das im Wald die Zauberrosen anknabbert. MULLEWAPP: Foxtrott (04:09 min): Eine junge Füchsin verärgert ihre Eltern mit ihrer Begeisterung für Lärm. EIN KROKODIL MIT VIEL GEFÜHL (04:50 min): Das Krokodil ist verliebt! Aber da gibt es leider ein großes Problem. MIKO & MIMIKI: Freunde (04:25 min): Mausejunge Miko ist diesmal im Urlaub am Strand. Dort lernt er Pia kennen. SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT (10:52 min): Im Märchen schließen zwei Schwestern Freundschaft mit einem Bären.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
4663802	**Die unendliche Geschichte**			
	S	98 min, f	1984	A(3-6); Q;
	Ein fantasiebegabter Junge liest von den Abenteuern und Gefahren im Land Phantásien, das vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Er erkennt, dass er selbst Teil der Geschichte ist und mit seiner Fantasie das Traumland vor der Hoffnungslosigkeit bewahren kann.			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663860	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**			
	Mit Höfilmfassung für Sehbehinderte und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	101 min, f	2017	E; A(1-6);

	Liebevolle Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers. Tobbi und sein Roboterfreund Robbi bauen ein "Fliewatüüt", um sich mit dem Gefährt auf die Suche nach Robbis Eltern zu machen. Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. . . Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind! Mit ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT verfilmt Erfolgsregisseur Wolfgang Groos („Rico, Oskar und das Herzgebreche", „Die Vampirschwestern") den gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Boy Lornsen erstmals als Realfilm. Dafür wurde die Geschichte von Drehbuchautor Jan Berger („Der Medicus") zeitgemäß adaptiert. Zum großartigen Cast zählen neben Stars wie Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel oder Bjarne Mädel auch die Newcomer Arsseni Bultmann und Melina Mardini sowie „Die Sendung mit der Maus"- und „Wissen macht Ah! "-Moderator Ralph Caspers in seiner ersten Kinorolle. Die zeitlosen Abenteuer von Boy Lornsen erobern jetzt auch das Heimkino!			
4668298	**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**			
	S	107 min, f	2011	A(1-4);
	Kurz vor Weihnachten muss der neunjährige Ben nicht nur den Umzug in eine Kleinstadt verkraften. Sein Vater hat auch noch den Job verloren, die Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladen-Ladens beschäftigt, und in der Schule wird der Neue von allen gemieden. Doch Bens Leben ändert sich, als mit Niklas Julebukk plötzlich der leibhaftige Weihnachtsmann vor ihm steht. Dem wiederum sitzt nicht nur der böse Waldemar Wichteltod im Nacken, er sucht auch nach seinem verschollenen Rentier. Und dafür benötigt er dringend Bens Hilfe. Entzückende Einfälle, liebenswerte Figuren und eine spritzige Romanvorlage von Cornelia Funke sorgen für gute Stimmung pünktlich zur Adventszeit.			

Sprachlehre, Rechtschreibung, Lesetraining

4602718	**Lesen macht Spaß!**			
	S	17 min, f	2010	E; A(1);
	Der neu produzierte Film richtet sich mit hohem Aufforderungscharakter an Vor- und Grundschulkinder und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen 'Silben klatschen', 'Reimpaare finden', 'Anlaute hören', 'Lautgliederung von Wörtern' sowie 'einfache Wörter aufbauen und erlesen'. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu.			
4602744	**Sandpiper - Kleiner Strandläufer, flieg!**			
	Rechtschreiben und Sprachlehre für die 3. und 4. Klasse			
	S	7 min, f	2011	A(3-4);
	Der kleine Animationsfilm ohne Worte erzählt von einem Jungen, der an einem einsamen Strand aufwächst und sich gut mit den Vögeln, z. B. den Strandläufern, versteht. Als eines Tages ein Strandläufer (sandpiper) verletzt wird, schient der Junge ihm den Flügel und pflegt ihn, bis er wieder fliegen kann. Zusatzmaterial: 31 Bilder. ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter pdf; 15 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Linkliste.			
4663747	**Günter der Igel**			
	Deutsch? Gefällt mir!			
	S	10 min, f	2015	A(1-2);

	Ein kleiner Igel lebt in einem Gebüsch auf dem Pausenhof einer Grundschule. Eine Schülerin entdeckt ihn und ihre Lehrerin greift das Thema für den Unterricht auf: Was frisst ein Igel? Wo hält er seinen Winterschlaf? Durch die Jahreszeiten begleiten und beobachten die Kinder den Igel, der im Lauf der Geschichte immer zutraulicher wird. Als Günter in eine missliche Lage gerät, befreien sie ihn. Und am Ende erwartet sie eine Überraschung. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Einführung (0:51 min) 2. Im Schulhof (1:19 min) 3. Der Unterricht (1:27 min) 4. Das Marmeladenbrot (1:20 min) 5. Wo wird der Igel schlafen? (0:23 min) 6. Im Winter (1:04 min) 7. Das Marmeladenglas (1:53 min) 8. Die Überraschung (0:59 min)

Lesen, Lesetechnik, Umgang mit Texten

4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663692	**Der Zauberlehrling**			
	Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe			
	S	9 min, f	2014	A(3-10);

	Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten (de, en); Hörspiel (04:07 min) (de, en); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Infoblätter; Aufgabenblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF (04:47 min); Balladentext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gefühlsregungen (03:05 min) Besen (03:46 min) Ausgedacht (01:35 min) Filmanfang (00:51 min) Letzte Szene (00:17 min) Wendepunkte (00:57 min) Einstellungsgrößen (01:13 min) Perspektiven ((00:32 min) Bewegungen (00:35 min) Zerhacken (00:57 min)			
	Educativ			
4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);

	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).

Deutsch für Kinder anderer Muttersprache

4602329	**Enemenesuprabene - Eine Pantomime als Sprechanlass**			
	S	55 min, f	2005	A(1-4);
	Dieser DVD liegt eine Aufführung der Pantomimin Ingrid Irrlicht zu Grunde. Die Pantomime erweist sich hier als besonders geeignetes Instrument der Sprachvermittlung. In vielen kleinen Spielszenen stellt die Künstlerin ohne Sprache Kontakt zu ihren kindlichen Zuschauern her, die ihrerseits jedoch das dringende Bedürfnis entwickeln, sprachlich mit ihr zu kommunizieren. Zum Beispiel stellt sie einen Frosch dar, der zu den Kindern gelangen möchte, aber den Weg ins Publikum nicht findet. So bietet sich zwingend an, die sprachliche Kommunikation selbst herzustellen. Die zusammenhängende Theatervorstellung ist als ganzes, aber auch unterteilt in 12 Szenen aufzurufen, die jeweils von Sprachübungen und Anregungen sowie schriftlichem Unterrichtsmaterial gestützt werden.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
4662829	**Sprich mit - Deutsch lernen ist cool**			
	S	23 min, f	2011	A(1-4); Q;
	Während eines Spaziergangs durch Berlin verliert der neunjährige Elias seinen Vater. Für den Jungen beginnt eine abenteuerliche Reise durch die fremde Großstadt. Denn Elias hat ein Problem: Er spricht kein Deutsch! Zum Glück trifft Elias auf zahlreiche hilfsbereite Menschen, die auf ihn zugehen und ihm wichtige Grundzüge der deutschen Sprache beibringen. Auf spielerische Weise lernt Elias sich vorzustellen, das Alphabet, die Zahlen von 1-10 und vieles mehr. LERNKAPITEL: Sich vorstellen; Alphabet-Rap; Zahlen von 1-10; Gefühle; Lebensmittel; Familie. Zusatzmaterial: 6 Lernstationen; 49 Arbeitsblätter; Unterrichtsanregungen; Einsatzorte; Bildergalerie; Filmtext; Weiterführende Links.			

4663747	**Günter der Igel**			
	Deutsch? Gefällt mir!			
	S	10 min, f	2015	A(1-2);
	Ein kleiner Igel lebt in einem Gebüsch auf dem Pausenhof einer Grundschule. Eine Schülerin entdeckt ihn und ihre Lehrerin greift das Thema für den Unterricht auf: Was frisst ein Igel? Wo hält er seinen Winterschlaf? Durch die Jahreszeiten begleiten und beobachten die Kinder den Igel, der im Lauf der Geschichte immer zutraulicher wird. Als Günter in eine missliche Lage gerät, befreien sie ihn. Und am Ende erwartet sie eine Überraschung. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Einführung (0:51 min) 2. Im Schulhof (1:19 min) 3. Der Unterricht (1:27 min) 4. Das Marmeladenbrot (1:20 min) 5. Wo wird der Igel schlafen? (0:23 min) 6. Im Winter (1:04 min) 7. Das Marmeladenglas (1:53 min) 8. Die Überraschung (0:59 min)			
4676372	**Heidi**			
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte, Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	111 min, f	2014	A(2-7);
	Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißenpeter, hüten die Ziegen und führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann untergebracht wird. Heidi soll die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher. Ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer.			

Medienerziehung

	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);
	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Willi wills wissen			
4610460	**Wie geht das mit dem Fernsehen?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Heute erklärt Willi, wie eine "Willi wills wissen"- Folge entsteht und ins Fernsehen kommt. Nach vielen Vorarbeiten im Büro ist der Drehtag gekommen, das Team fährt los zum Drehort. Die erste Szene klappt lange nicht, deshalb lässt der Regisseur sie so oft wiederholen, bis er, der Kameramann und der Tonmann zufrieden sind. So geht das auch bei den folgenden Szenen. Alle bespielten Kamera-Kassetten landen dann am Schnittcomputer, wo aus vielen Stunden "Willi-Material" eine 25minütige Sendung geschnitten wird. Anschließend spricht Willi in der Sprecherkabine noch einen Kommentartext. Das fertige Sendeband bringt Willi zum Sender, dem Bayerischen Rundfunk. Die Folge soll zuhause im Fernseher gut empfangen werden. Die Verbreitung geschieht über die Hausantenne auf dem Dach, über Kabel und via Satellit. Und ob alles tatsächlich funktioniert, davon kann man sich bei jeder neuen Willi-Sendung überzeugen. . .			

	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610470	**Dinosaurier, Arbeitselefanten, Bären**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: DINOSAURIER: Rund um den Globus sucht der Paläontologe Paul Sereno mit seinem Team nach Spuren ausgestorbener Riesenechsen. Diesmal ist er in der Sahara unterwegs. Nach vielen Pannen in der Gluthitze finden sie zwei Skelette eines Sauropoden. Was noch fehlt ist der Schädel. Den entdecken sie endlich an einem anderen Ausgrabungsort. ARBEITSELEFANTEN: Motala ist eine von vielen Arbeitselefanten im Dschungel Thailands. 1999 tritt Motala im Grenzgebiet zu Burma auf eine Mine. Durch die Explosion wird ein Vorderfuß zerfetzt. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Leben des Elefanten zu retten, eine Operation. . . BÄREN ALS FILMSTARS: Ein Blick hinter die Kulissen bei dem kanadischen Tiertrainer Doug Seus, dessen Grizzley-Bären "Tunk", "Bart" und "Bubba" in vielen Filmen Starrollen haben. Nach einem Training mit Bart in der "Fame-Academy" geht es in einem speziellen Bären-Wohnmobil zum Drehort eines neuen Films. Zusammen mit der 13 jährigen Hauptdarstellerin kann er zeigen, was er gelernt hat.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610473	**Blauwale, Löwen, Lachse**			
	S	16 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: BLAUWALE: Blauwale werden aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch Giganten der Meere genannt. Die Meeressäuger ernähren sich wiederum von ganz kleinen Tieren, z. B. von kleinen Krebsen. LÖWEN: Über viele Monate beobachtet ein Filmemacher eine Löwenfamilie unter der Sonne Namibias. Im Mittelpunkt stehen drei abtrünnige Löwen, die ihre eigenen Wege gehen. Später fordern sie die Machtposition innerhalb der Rudels ein. LACHSE: Der Film schildert den Kreislauf der Lachse mit ihren unterschiedlichen Stationen. Die kleinen Lachse zieht es aus den Flüssen Alaskas ins Meer. Sie kommen aber wieder zurück wenn sie groß sind, um zu laichen. Das gelingt aber nur, wenn sie vorher an den hungrigen Bären vorbeikommen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610474	**Mit der Kamera unter Wasser, Sprache der Delfine, Delfin-Fotografin, Seelöwen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: UNTERWASSERFILMER: Einer der berühmtesten Unterwasserfilmer der Welt, Howard Hall, nimmt uns mit auf einen Tauchgang zu bisher unerforschten Fischen und Unterwassertieren. Zu sehen sind u. a. Seesterne in Aktion, kleine unbekannte Haiarten. Gezeigt wird wie schwer und langwierig es ist, unter Wasser Fische und ihr Leben zu fotografieren. SPRACHE DER DELFINE: Delfine zählen zu den intelligentesten Tieren. Forscher haben herausgefunden, dass Delfine ihre eigenen unverwechselbaren Laute produzieren und dass sie sich untereinander verständigen. Ihr Echolotsystem nutzen sie, um Fische aufzuspüren. DELFIN-FOTOGRAFIN: Der Film begleitet die Amerikanerin Barbara Todd, ursprünglich Meeresbiologin, durch ein Fotoshooting für eines ihrer Bücher. SEELÖWEN: Im Mittelpunkt des Beitrags steht eine Kolonie Seelöwen an einer kargen Felsküste.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610475	**Dschungelfotograf, Wildlpferde in Namibia, Spechte**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald die vielfältige Tierwelt des Parks zu fotografieren. Es soll dort u. a. auch Schweine geben, die angeblich schon Menschen angefallen und verletzt haben. Die Tiere sind allerdings meist nur in der Dämmerung aktiv, ansonsten kann man sie nur von weitem hören. Erst nach Tagen der Warterei, unzähligen Insektenstichen und schlaflosen Nächten ist Sartore am Ziel. Direkt vor ihm trauen sich die Schweine aus der Deckung und fressen auf einer Lichtung. Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namib ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der kärglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst. Spechte: Dr. Walter Koenig hat eine große Leidenschaft - Spechte. Seit über 20 Jahren beobachtet er die Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten. Wir beobachten den Kampf zweier Specht-Familien um Futter und Nachwuchs.			
	Willi wills wissen			
4610618	**Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?**			

	S	26 min, f	2008	A(1-5);
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgegangen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
	Checker Tobi			
4611406	**Der Werbe-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(3-6);
	Werbung ist einfach überall: auf der Straße, in Zeitschriften, im Fernsehen und im Internet. Wir sollen kaufen, kaufen, kaufen und zwar das allerbeste, neueste oder billigste Produkt. Tobi zeigt gemeinsam mit Werbeprofis sehr anschaulich, wie Werbung das macht und erfindet eine eigene Kampagne mit Slogan, Plakat und Spot für seine Limo. Abschließend testet Tobi mit Schülerinnen und Schülern, welche Wirkung seine Werbung hat. Der Film vermittelt adressatengerecht Medienkompetenz und regt zu Experimenten an.			
4611487	**Wie entschehen Nachrichten?**			
	S	19 Min.	2020	A(3-5);
	Wie entstehen Nachrichten? Was sind Nachrichten? Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten zu uns? Diese Fragen stellen sich zwei Mädchen und beantworten sie mit Hilfe von Moderatorinnen zweier Kindernachrichtensendungen. Zudem machen sich die beiden Protagonistinnen auf den Weg, um selbst eine Nachricht zu erstellen. Dabei suchen sie unter anderem nach einem geeigneten Thema, befragen Personen auf der Straße und gehen in ein Fernsehstudio. Die Produktion vermittelt so adressatengerecht wichtige Grundlagen der heutigen Medien- und Informationswelt. Aufgrund der explorativen Gestaltung regt der Film zum Mitdenken und Mitmachen an.			
	Trickboxx			
4640001	**Fotografie: Digitalfotografie**			
	S	15 min, f	2006	A(3-5);
	Trickboxx-Reporter Juri erklärt nicht nur, wie das Bild auf die Speicherkarte gelangt. Er fotografiert auch selbst, um den Zuschauern zu verdeutlichen, was mit einer Digitalkamera alles möglich ist. Von den Funktionen der Menüführung einer Digitalkamera bis hin zu Nachbearbeitungsmöglichkeiten der Bilder am Computer gibt die Sendung einen Überblick. Juri schaut aber auch einem Profifotografen über die Schulter: anhand eines Panoramafotos erklärt er, wie man professionell mit der Kamera arbeitet und mit einem Spezialprogramm in der Nachbearbeitung sowohl die Schärfe nachregelt als auch retouchiert. Zusatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm "Einstein der Astronaut"; Tricktipp: Trickboxx-Studio des KI. KA.			
	Trickboxx			
4640005	**Film: Kameraeinstellungen**			

	S	15 min, f	2006	A(4-13);
	Trickboxx-Reporter Juri setzt sich mit dem Einmaleins der Kameraeinstellungen auseinander. Dazu dreht er seinen eigenen kleinen Film. Er erklärt, welche Kameraeinstellungen es gibt, worin sie sich unterscheiden, und was man mit ihnen bewirken kann. Hilfe holt er sich von einem professionellen Storyboarder, der anhand von Juris Drehbuch die Bilder auf Papier entwirft. Zuatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm; Tricktipp: Kulissenbau			
	Trickboxx			
4640007	**Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**			
	S	15 min, f	2006	A(4-6);
	Anhand des Beispiels "Schulessen" zeigt Trickboxx-Reporter Juri, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselben Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen wird mit demselben Drehmaterial ein übel schmeckendes Gericht. Doch die Zuschauer erfahren noch mehr! Es gibt nämlich einen Pressekodex, der es Journalisten untersagt, die Realität zu verändern. Welche journalistisch-ethischen Grundregeln diese Richtlinien für Journalisten beinhalten, erfragt Juri bei ARD-Politmagazin Monitor. Das Medium vermittelt das Grundwissen über die Entstehung eines Fernsehbeitrags, es regt aber auch an zu einer Diskussion über Wahrheit, Wahrheitsverfälschung und das bewusste Wahrnehmen von Fernsehbeiträgen.			
46502377	**Als es noch keinen Computer gab**			
	S	26 min.	2020	A(3-4);
	Zunächst führt der Film zurück in die 60er und 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und zeigt, wie das Leben der Menschen ohne Digitalisierung ausgesehen hat. Ein kurzes Intro thematisiert die heutige digitale Lebenswelt. Originalaufnahmen verdeutlichen, wie in Fabriken ohne computergesteuerte Maschinen und im Büro ohne Computer gearbeitet wird. In Spielszenen kann erlebt werden, wie Kinder in der Schule analog lernen, man unterwegs mit anderen kommuniziert oder ohne Navi im Auto sein Ziel erreicht. Des Weiteren erlebt man eine Familie, die sich im Halbkreis vor dem Fernseher versammelt hat. Fotografieren und Filmen mit Super 8 oder Videokamera war damals möglich, nur ein wenig umständlicher als heute. Zusatzmaterial: Interaktives Lexikon; Interaktives Hörbuch; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung [PDF]; Sprechertext.			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);

	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;
	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
4661338	**Augen auf Werbung**			
	Werbung erkennen und hinterfragen: Materialien für die Grundschule 3. und 4. Klasse			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	In Filmsequenzen wird Kindern erklärt, wo überall Werbung anzutreffen ist, wie Werbung gemacht wird und wie sie zum Konsum verlockt.			

	Sicher-Stark-Team			
4662800	**So lerne ich den richtigen Umgang mit dem Internet!**			
	S	100 min, f	2011	A(2-4);
	Die Kinder lernen den richtigen Umgang am PC. Lara und Felix zwei Kinder im Grundschulalter erzählen Ihren Kindern, was sie tun können, damit Sie sicher unterwegs im Internet sind. Auf dieser DVD erfährst Du an praktischen Beispielen, wie Du im Internet richtig surfst, chattest und für Dich wichtige Informationen beschaffen kannst. Folgende Fragen werden auf dieser DVD beantwortet: Wie funktioniert ein PC? Wie benutze ich einen Kinderbrowser? Wie schütze ich meinen Rechner vor Zugriffen von Fremden? Wie finde ich ein cleveres Passwort? Was macht ein Hacker? Wie finde ich bestimmte Informationen zu meinem Hobby? Was ist ein Chat? Wie melde ich mich in einem Chat richtig an? Welche Regeln gibt es dort? Wie gehe ich mit meinem Handy richtig um? Wo finde ich Hilfsseiten für meine Hausaufgaben? Was muss ich beim Herunterladen von Klingeltönen beachten? Darf ich Musikstücke von Tauschbörsen herunterladen? Welche Strafen drohen? Was ist ein Blog ? Wie funktioniert ein Blog? Was ist ein Kinderforum? Wie funktioniert dieser ? Was ist File-Sharing? Was sind die neusten Tricks? Wie schütze ich mich richtig? Wie schütze ich meinen PC vor Krankheiten? Was mache ich, wenn mein PC krank ist? Was muss ich bei Video-/Internetspielen beachten? Was sind für mich die besten Spiele/ Programme? Wo muss ich aufpassen, damit es nicht richtig teuer wird? Wie speichere ich meine Daten? Welche Videointernetspiele sind für mich unbedenklich?			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663443	**Mobiles Lernen II**			
	Aktive Medienarbeit mit iPads			
	S	54 min, f	2014	A(1-10);
	Im Alltag von Kindern sind mobile Endgeräte vielfach tief verankert. Schulisches Lernen erfordert die Einbeziehung alltäglicher Medien. In didaktischen Lernszenarien sind iPads ideale Werkzeuge, um individuelles selbstbestimmtes Lernen zu fördern. In der Hand der Kinder können diese Geräte zur aktiven Produktion von Lerninhalten anregen und inhalts- und personenbezogene sowie mediale Kompetenzen entwickeln. Im Film werden exemplarisch drei unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus der Grundschule gezeigt. Im nachfolgenden Überblick werden die aufeinander aufbauenden Stufen von Medienkompetenz dargestellt. Im letzten Teil werden die Lernszenarien aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert, durch weitere Beispiele ergänzt und durch wissenschaftliche Einschätzungen bereichert. Zusatzmaterial: Buchstabenportfolio-Vorlagen im ePUB-Format; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien, Fortbildungsmaterial			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);

	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);

	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Ethik

4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);

	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			
4602736	**Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch**			
	S	14 min, f	2011	A(3-4);
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	Willi wills wissen			
4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);
	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611126	**Der Leben - und - Sterben - Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Untericht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;

	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
	Checker Tobi			
4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
	Checker Tobi			
4611285	**Der Islam-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-6);

	In dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" erkundet Tobi den Islam und lernt die muslimische Studentin Merve und deren Familie kennen. Dabei erfährt er viele Informationen über die zweitgrößte Weltreligion und das Leben von Musliminnen und Muslimen. Merve stellt Tobi das Heilige Buch der Musliminnen und Muslimen, den Koran, vor und erläutert die fünf Säulen des Islam: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosengabe und Pilgerfahrt nach Mekka. Eine kurze Erklärsequenz rückt den Propheten Mohammed ins Zentrum und veranschaulicht die Entstehung des Korans. Anschließend geht Merve auf die fünf täglichen Pflichtgebete ein und begründet, warum sie persönlich kein Kopftuch trägt. Es wird aufgezeigt, dass das Thema Kopftuch bzw. Verschleierung in westlichen Ländern kontrovers diskutiert wird. Danach besuchen Merve und Tobi eine Moschee. Tobi erfährt, welche Funktion das Minarett hat und was ein Muezzin macht. Im Inneren der Moschee treffen sie den Gemeindevorsteher und den Imam, den Vorbeter in der Moschee. Dieser rezitiert einige Verse aus dem Koran. Abschließend erlebt Tobi einen Tag im Fastenmonat Ramadan ganz unmittelbar, indem er gemeinsam mit Merve und ihrer Familie fastet. Vom nächtlichen Frühstück vor Anbruch der Dämmerung bis zum großen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang erfährt Tobi, wie es sich anfühlt, den ganzen Tag über nichts zu essen und zu trinken. Ihm wird bewusst, dass Essen und Trinken nichts Selbstverständliches sind und dass die täglichen Mahlzeiten einen großen Wert haben.			
	Checker Tobi			
4611363	**Der Judentum-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhass verloren hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums; - kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung; - begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte; - begegnen Juden in Freundschaft; - handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen; - gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum; - stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest; - öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):			

	Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war. (Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)
4632807	**Rettet Raffi!**

	Mit Hörfilmfassung			
	S	92 min, f	2015	A(1-4);
	Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen, wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer. Didaktische Anmerkungen: Etwas ganz Kleines kann eine große Bedeutung für Kinder und Erwachsene haben. Das ist die Botschaft des Films, dem das gleichnamige Buch von Arend Agthe und Bettina Kupfer zu Grunde liegt. Daran kann im Unterrichtsgespräch angeknüpft werden und die Kinder können, ausgehend von der Geschichte über Raffi, von ihren eigenen Erlebnissen mit Haustieren erzählen. Begleitmaterial zum Download			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
	DVD-Kompakt			
4661797	**Der Zoo - (K)ein Platz für wilde Tiere?**			
	S	15 min, f	2008	A(3-4);
	Der Unterrichtsfilm stellt die Tierhaltung in verschiedenen Zoos und Tierparks vor. Es werden sowohl negative als auch positive Beispiele gezeigt. Kontrastierend hierzu wird die Lebensweise der jeweiligen Tierart (Elefant, Pinguin, Giraffe, Orang-Utan) in freier Wildbahn gezeigt. Positive und negative Beispiele der Tierhaltung verdeutlichen die Bandbreite der Möglichkeiten von Tierquälerei bis zur Erfüllung wichtiger Aufgaben wie Arterhaltung und Erlebnis- und Umweltpädagogik. Zusatzmaterial: Texte; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);

	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
	KINDER uni auditorium			
4661845	**Was ist: Liebe?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	51 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, glücklich allein ist die Seele, die liebt“, schrieb der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Kinder hören Geschichten, die das Leben schreibt - von Liebesleid und Liebesfreud. Warum kann der Liebesschmerz süß sein? Und wie kommt es, dass manche Leute nebenbei und ohne Bindung viele und andere tragisch bis zum Tode nur einen lieben? Prof. Dr. Barbara Vinken Lehrstuhl für Allgemeine und Französische Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität, München.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662103	**Da unten - Under there**			

	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
4662166	**Finderlohn**			
	S	19 min, f	2008	A(3-6);
	Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. . . Zusatzmaterial: Audikommentar zu den Dreharbeiten; Verpatzte Szenen. ROM-Teil: Bilder; Tipps für den Einsatz; Kurzbeschreibung; Schülerarbeitsblätter; Tipps für die Lehrkraft.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung
4663525	**Liam und das Amulett**

	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);
	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);
	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;

	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);

	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);

	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);
	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**			
	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			

Fremdsprachen

Englisch

	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601079	**Animal Sories: Hot Hippo**			
	S	60 min, f	2001	A(4-6);

	Drei verfilmte englische Kinderbücher über afrikanische Tiere stehen im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählen sie, wie der Löwe als König der Tiere der Savanne, das Flusspferd und der Pavian als mögliches Beutetier des Leoparden zu ihrem je spezifischen Aussehen bzw. Verhalten kamen. Kurzfilme und Realbilder zum Habitat der Tiere in deutscher Sprache ergänzen das Programm so, dass Sachkunde und Englischunterricht verknüpft werden können. Dazu bietet die DVD zur fremdsprachlichen Einführung, Erarbeitung und spielerischen unterrichtlichen Erweiterung neben den Texten Arbeitsmaterialien und Handreichungen an.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601080	**Stories, Rhymes and Songs**			
	S	27 min, f	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. Zur sprachlichen Einführung, Erarbeitung und Weiterführung in einem erlebnis- und handlungsorientierten Englischunterricht werden sowohl die Texte als auch Arbeitsmaterialien angeboten.			
	Bausteine für fächerübergreifende Arbeit im Englischunterricht der Grundschule			
4602090	**Animal Stories: Lazy Lion**			
	S	32 min, f	2002	A(4-7);
	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdruckbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4602100	**Easy Stories**			
	S	12 min, f	2002	A(1-5);
	Einfache englische Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Have You Seen the Crocodile und "Pardon? " Said the Giraffe aus 42 02606 Look and See 1; A Zoo in Our House aus: 42 02608 Look and See 3). Die strukturierte Aufbereitung der drei Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne/Hörtexte und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 19 ausdruckbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);

	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602374	**Weißer Hai, Schneetiger, Rattentempel**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Die Sendung behandelt folgende Themen: WEISSER HAI: Ein Forscherteam will vor der kalifornischen Nordküste dem als gefährlichen Jäger bekannten weißen Hai auf die Spur kommen. Da er besonders gerne Robben frisst, wollen die Forscher herausfinden wie der Hai die Robben jagt. Zwei Wochen lang verfolgen sie ihn, aber der Hai fängt keine einzige Robbe. Ist der weiße Hai gar kein so guter Jäger? Oder sind die Robben schlauer als gedacht? SCHNEETIGER: Diesmal geht es mit einem Team von Wissenschaftlern ins kalte Sibirien. Hier lebt die größte Wildkatze der Erde: der Sibirische Tiger. Diese majestätischen Tiere leben sehr zurückgezogen und sind fast ausgerottet. Doch den Forschern ist es gelungen sie in den sibirischen Wäldern zu finden. Die Tiere werden markiert und überwacht, so können wir faszinierende Einblicke in das Verhalten der Schneetiger gewinnen. RATTENTEMPEL: Ratten sind meist unerwünschte Tiere. Ganz anders ist es in Indien, da geht es Ratten richtig gut. Und weil sie dort heilig sind, gibt es sogar einen Tempel nur für Ratten. Für viele Inder ist es der innigste Wunsch, nach dem Tod als Ratte wiedergeboren zu werden. Sie gelten in Indien als kluge Tiere. So klug sogar, dass auch der berühmte Gott Ganesh eine Ratte um Rat gefragt hat.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4602397	**Stories for Beginners**			
	S	23 min, f	2006	A(1-5);
	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah´s ark, The king rides by, The king´s pudding). Jedem Film ist ein eignes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602655	**Der kleine blaue Drache - Gesund und fit**			
	S	26 min, f	2009	E; A(1-4);

	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610470	**Dinosaurier, Arbeitselefanten, Bären**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: DINOSAURIER: Rund um den Globus sucht der Paläontologe Paul Sereno mit seinem Team nach Spuren ausgestorbener Riesenechsen. Diesmal ist er in der Sahara unterwegs. Nach vielen Pannen in der Gluthitze finden sie zwei Skelette eines Sauropoden. Was noch fehlt ist der Schädel. Den entdecken sie endlich an einem anderen Ausgrabungsort. ARBEITSELEFANTEN: Motala ist eine von vielen Arbeitselefanten im Dschungel Thailands. 1999 tritt Motala im Grenzgebiet zu Burma auf eine Mine. Durch die Explosion wird ein Vorderfuß zerfetzt. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Leben des Elefanten zu retten, eine Operation. . . BÄREN ALS FILMSTARS: Ein Blick hinter die Kulissen bei dem kanadischen Tiertrainer Doug Seus, dessen Grizzley-Bären "Tunk", "Bart" und "Bubba" in vielen Filmen Starrollen haben. Nach einem Training mit Bart in der "Fame-Academy" geht es in einem speziellen Bären-Wohnmobil zum Drehort eines neuen Films. Zusammen mit der 13 jährigen Hauptdarstellerin kann er zeigen, was er gelernt hat.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610473	**Blauwale, Löwen, Lachse**			
	S	16 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: BLAUWALE: Blauwale werden aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch Giganten der Meere genannt. Die Meeressäuger ernähren sich wiederum von ganz kleinen Tieren, z. B. von kleinen Krebsen. LÖWEN: Über viele Monate beobachtet ein Filmemacher eine Löwenfamilie unter der Sonne Namibias. Im Mittelpunkt stehen drei abtrünnige Löwen, die ihre eigenen Wege gehen. Später fordern sie die Machtposition innerhalb der Rudels ein. LACHSE: Der Film schildert den Kreislauf der Lachse mit ihren unterschiedlichen Stationen. Die kleinen Lachse zieht es aus den Flüssen Alaskas ins Meer. Sie kommen aber wieder zurück wenn sie groß sind, um zu laichen. Das gelingt aber nur, wenn sie vorher an den hungrigen Bären vorbeikommen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610474	**Mit der Kamera unter Wasser, Sprache der Delfine, Delfin-Fotografin, Seelöwen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: UNTERWASSERFILMER: Einer der berühmtesten Unterwasserfilmer der Welt, Howard Hall, nimmt uns mit auf einen Tauchgang zu bisher unerforschten Fischen und Unterwassertieren. Zu sehen sind u. a. Seesterne in Aktion, kleine unbekannte Haiarten. Gezeigt wird wie schwer und langwierig es ist, unter Wasser Fische und ihr Leben zu fotografieren. SPRACHE DER DELFINE: Delfine zählen zu den intelligentesten Tieren. Forscher haben herausgefunden, dass Delfine ihre eigenen unverwechselbaren Laute produzieren und dass sie sich untereinander verständigen. Ihr Echolotsystem nutzen sie, um Fische aufzuspüren. DELFIN-FOTOGRAFIN: Der Film begleitet die Amerikanerin Barbara Todd, ursprünglich Meeresbiologin, durch ein Fotoshooting für eines ihrer Bücher. SEELÖWEN: Im Mittelpunkt des Beitrags steht eine Kolonie Seelöwen an einer kargen Felsküste.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610475	**Dschungelfotograf, Wildlpferde in Namibia, Spechte**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald die vielfältige Tierwelt des Parks zu fotografieren. Es soll dort u. a. auch Schweine geben, die angeblich schon Menschen angefallen und verletzt haben. Die Tiere sind allerdings meist nur in der Dämmerung aktiv, ansonsten kann man sie nur von weitem hören. Erst nach Tagen der Warterei, unzähligen Insektenstichen und schlaflosen Nächten ist Sartore am Ziel. Direkt vor ihm trauen sich die Schweine aus der Deckung und fressen auf einer Lichtung. Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namib ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der kärglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst. Spechte: Dr. Walter Koenig hat eine große Leidenschaft - Spechte. Seit über 20 Jahren beobachtet er die Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten. Wir beobachten den Kampf zweier Specht-Familien um Futter und Nachwuchs.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4610607	**London Sights and Sounds / Unterwegs in London**			

	S	50 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers' Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S I			
4610608	**School Life in England - In einer englischen Schule**			
	2 x 28 Min.			
	S	56 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z. B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);

	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4658330	**Post**			
	Wie verschickt man Brief & Co. ?			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Die Post als Organisation zum Übermitteln von Nachrichten und Kleingütern durch Briefe, Postkarten, Pakete und Päckchen wird in diesem Film als ein Teil der Lebenswirklichkeit der Kinder aufgegriffen und behandelt. Der Film soll helfen, diesen Alltagsvorgang zu Veranschaulichen. Dabei geht es um Schreibanlässe, das Adressieren, Frankieren und Absenden eines Briefes, die Geschichte des Postwesens, die Bedeutung von Briefmarken und Stempel, den Briefkasten und damit verbundene Leerung und den Weg eines Briefes und eines Päckchens vom Absender bis hin zum Empfänger. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);

	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
4660421	**Goldilocks an the three Bears**			
	S	32 min, f	2002	A(3-4);
	Die DVD enthält die Geschichte vom Goldlöckchen und den drei Bären. Das zugehörige "Activity-Book", enthält Handreichungen für den Lehrer und Übungen für die Hand des Schülers.			
	Rainbow Edition			
4660429	**Playway 3**			
	Sketches and Cartoon Stories / Teacher Training			
	S	87 min, f	2001	A(3);
	Freche, witzige, aber auch einfühlsame Kurz-Sequenzen in Form von Sketches und Cartoon Stories. Mit Playback-Versionen. Teacher Training Video Zeigt Unterrichtsbeispiele zu zentralen Lernbereichen aus Playway-Rainbow Edition in realen Klassenraum-Situationen.			
	Rainbow Edition			
4660430	**Playway 4**			

	Sketches and Cartoon Stories / A Musical Play			
	S	53 min, f	2003	A(4);
	Freche, witzige, aber auch eunfühlsame Kurz-Sequenzen in Form von Sketches und Cartoon Stories. Mit Playback-Versionen. A Musical Play Father Christmas is hungry			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
	Was ist was TV			

4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	Was ist was TV			
4661229	**Körper und Gehirn**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);

	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			
	Was ist was TV			
4661232	**Wale und Delphine**			
	S	25 min, f	2002	A(1-4);
	Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delphine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delphine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delphine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			

	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Walt Disney			
4661305	**Gruselspaß an Halloween**			
	S	53 min, f	2004	A(4-6);
	Es war einmal zu Halloween. . . als die böse Königin aus "Schneewittchen und die sieben Zwerge" ihre Macht durch ihre Zauberkraft zu steigern versuchte. Dazu beschwor sie alle unvergesslichen Halunken und schaurig-schönen Szenen von Walt Disney herauf. So wie die Meerhexe Ursula aus "Arielle, die Meerjungfrau", die von der kleinen Nixe einen hohen Preis für ihren Zauber verlangt. Auch Käpt_n Hook aus "Peter Pan" und die schräge Cruella de Vil aus "101 Dalmatiner" treiben ihr Unwesen. Aber wie gut, dass es mutige Helden gibt, die sich immer wieder neue Tricks einfallen lassen, um die Bösewichte zu überlisten. . . Diese spannende Cartoonsammlung zeigt Disneys bekannteste Bösewichte und witzigsten Gruselszenen - der Halloween-Spaß für die ganze Familie!			
4661441	**Winnie the Witch**			

	English language teaching adaptation by Jane Cadwallader			
	S	22 min, f	1997	A(1-4);
	Winnie lebt in einem schwarzen Schloss indem nur die Farbe Schwarz existiert. Auch Wilbur, ihr Kater, ist schwarz. Dadurch kommt es zu vielfältigen Problemen. Winnie versucht sie zu lösen, indem sie Wilbur verschiedene Farben gibt. Als es auch hierbei zu Schwierigkeiten kommt, gibt Winnie Wilbur seine Ausgangsfarbe zurück. Winnie zaubert ihr Haus samt Mobiliar farbig, damit sind alle Probleme gelöst (Großbritannien, 1997). Die Geschichte der Hexe Winnie und ihrer Katze Wilbur als Lernfilm. Folgende Filme enthalten: - "Winnie the Witch" - The story - "Winnie the Witch" - The story text - vier Lieder mit eingeblendeten Texten: Winnie and Wilbur Song Winnie's song Winnie's house chant Wilbur's colour chant - die gleichen Lieder können auch ohne Gesang nur mit Musik und Texten eingespielt werden.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661596	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	S	8 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661598	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			
	S	13 min, f	2007	E; A(1-4);

	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);
	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);

	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661918	**A week in England**			
	S	20 min, f	2005	A(5-9);
	Auf einer virtuellen Reise durch England werden innerhalb einer Woche verschiedene Regionen des Landes vorgestellt. In chronologischer Abfolge erhält der virtuell Reisende landeskundliche Einblicke in verschiedene Themenbereiche: INTRODUCTION: THE DAYS OF THE WEEK (ca. 3-4 min) MONDAY: A FERRY CROSSING - CALAIS TO DOVER (ca. 3-4 min) TUESDAY: ON THE BEACH - SOUTH COAST (ca. 3-4 min) WEDNESDAY: A DAY IN LONDON (ca. 3-4 min) THURSDAY: IN THE COUNTRY - THE COTWOLDS (ca. 3-4 min) FRIDAY: THE NORTHWEST - MANCHESTER AND LIVERPOOL (ca. 3-4 min) SATURDAY: WATERWAY FESTIVAL IN SKIPTON (ca. 3-4 min) SUNDAY: YORK AND YORKSHIRE - WHAT TO DO ON A SUNDAY (ca. 3-4 min). Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Texte; Vokabelliste; Arbeitsblätter.			
4661925	**The very hungry caterpillar and other stories**			
	S	30 min	1993	E; A(1-2);
	THE VERY HUNGRY CATERPILLAR (6:49 min) Eine Raupe schlüpft aus dem Ei und frisst sich eine Woche lang durch viele Lebensmittel. Am Ende der Woche ist sie dick und rund, verpuppt sich und wird zu einem wunderschönen Schmetterling. PAPA, PLEASE GET THE MOON FOR ME (7:46 min) Die kleine Monika bittet ihren Vater, ihr den Mond vom Himmel zu holen, denn sie möchte mit ihm spielen. Der Vater nimmt eine hohe Leiter, trägt sie auf einen hohen Berg und klettert damit bis zum Mond. Aber der Vollmond ist viel zu groß und schwer, als dass er ihn herunterholen könnte. Doch der Mond weiß einen Ausweg: Er wird ja jeden Tag ein bisschen schmaler, und wenn er schmal genug ist, kann man ihn herunterholen. Das macht der Vater auch. Aber der Mond wird immer noch schmaler und verschwindet schließlich ganz. Doch einige Nächte später entdeckt Monika ihn wieder. . . . THE VERY QUIET CRICKET (7:40 min) Die kleine Grille will sich so gerne mit den anderen Insekten auf ihrer Wiese unterhalten. Doch immer, wenn sie ihnen antworten will, ist kein einziger Ton zu hören. Erst als die kleine Grille auf eine andere kleine Grille stößt, die auch keinen einzigen Ton von sich gibt, gelingt es ihr endlich zu zirpen. THE MIXED UP CHAMELEON (6:45 min) Das kleine Chamäleon lebt nicht besonders aufregend. Immer passt es sich an seine Umgebung an. Doch eines Tages geht es in den Zoo, wo es all die anderen Tiere bewundert, die stärker und schöner als es selbst sind. Es wünscht sich, so zu sein wie sie. Und siehe da: Das Chamäleon passt sich wieder an und wird so stark wie ein Eisbär, so schön wie ein Flamingo, so schlau wie ein Fuchs, ... Schließlich wünscht es sich sogar, so zu sein, wie die Menschen. Als dann plötzlich eine Fliege vorbei fliegt, die das Chamäleon jetzt nicht mehr fangen kann, wünscht es sich, wieder es selbst zu sein. I SEE A SONG (4:22 min) Was wäre ein Lied ohne Worte? Ein Geiger, ganz in Schwarz, beginnt zu spielen und als die Noten in die Luft strömen, formen sich die Bilder und bewegen sich zur Musik. Am Ende des Lieds ist der Violinist und die Welt um ihn herum kunterbunt. IMAGE GALLERY (2:00 min)			
4661926	**English for Kids**			
		68 Min.	2009	E; A(1-4);

	What's your name? How old are you? Einfache Redewendungen und grundlegende Wörter werden von Kindern für Kinder präsentiert. Songs, Karaoke-Übungen zum Mitsingen, kurze Comic-Sequenzen, Dialoge zum Zuhören und Imitieren, Vokabel- und Satzübungen bestimmen den Aufbau der einzelnen Kapitel. Sie lauten: 1. "1, 2, 3, 4, 5" - Zählen von 1 bis 10 (3:03 min) 2. "Who is it? - Nach Personen fragen (3:49 min) 3. "ABC" - Das englische Alphabet (4:00 min) 4. "What's your name? " - Sich selbst und andere vorstellen (4:35 min) 5. "How do you do? How old are you? " - Das Alter angeben (2:20 min) 6. "Colour Calypso" - Farben erkennen und benennen (4:49 min) 7. "What would you like? " - Höflich nach Dingen fragen (4:40 min) 8. "Good, better, best" - Komparative und Superlative (4:15 min) 9. "My hair is brown" - Sich selbst beschreiben (4:38 min) 10. "My noisy family" - Familienmitglieder benennen (3:51 min) 11. "I wake up at seven o'clock" - Tagesablauf eines Kindes, Zeit angeben (4:58 min) 12. "Do you like dancing? " - Tätigkeiten benennen (6:10 min) 13. "What are you wearing? " - Kleidungsstücke (8:17 min) 14. "Old McDonald" - Die Tierwelt (7:06 min)			
	Stop, Look, Listen			
4661927	**The Lunch Bunch**			
	S	50 min	1999	A(1-5);
	In fünf Kapiteln werden die wichtigsten Lebensmittelgruppen, die gesunde Ernährung und die Herstellung von Nahrungsmitteln thematisiert - mit vielen Anregungen, Experimenten und Rezepten zum Nachmachen. FUN, FOOD AND FACTS (9:11 min) - Vorstellung der verschiedenen Lunch-Bunch-Charaktere - Experiment: Salz und Zucker erschmecken - Kinder nennen ihr Lieblingsessen; Hinweise zu gesunder Ernährung - Schulfrühstück mit Gerichten verschiedener Kulturen - Lied: "Balanced Diet" BREAD AND CEREALS (9:13 min) - Brotsorten aus aller Welt - Experiment: Hefe und Zucker mischen - Brötchen selber backen - Sachfilm: Wie werden Nudeln gemacht? - "Cereal Song" FRUIT AND VEGETABLE (9:12 min) - Einkaufen für den Obstsalat - Sachfilm: Woher kommen die Bananen? - Besuch bei einem Kartoffelbauern - Aussaat von Kresse im Klassenzimmer - Lied: "Potato Song" MILK AND DAIRY PRODUCTS (9:20 min) - Woher kommt die Milch? - Welche Tiere geben Milch? - Sachfilm: Wie wird Schokolade gemacht? - Besuch auf einer Farm - Melken und Butter schlagen wie vor 200 Jahren FESTIVALS (9:10 min) - Feste verschiedener Kulturen - Das Neujahrsfest der Inder - Rezept für ein traditionelles Reisgericht - Das Chinesische Neujahrsfest - unser Weihnachtsfest - "Festival Song"			
4661928	**Weather Wise - Science and Technology**			
	S	75 min	2002	A(3-4);

	Wetterphänomene, ihre Ursachen und Auswirkungen werden in fünf Kurzfilmen erläutert, teils mit Hilfe vieler kleiner Experimente. IT'S FREEZING (13:58 min) - Wann ist Winter? Wie kleide ich mich im Winter richtig? Aktivitäten im Schnee. - Was passiert mit Wasser, wenn es friert? - Experiment: Kinder stellen Eisbilder und Eisfiguren her. IT'S RAINING (13:57 min) - Woher kommt Regen und wie entsteht er? - Kinder experimentieren mit Wassertropfen. - In einer Schirmfabrik: Wie werden Schirme gemacht? - Experiment: Welche Stoffe sind wasserdicht und welche nicht? Warum? AIR AND WIND (13:53 min) - Kinder erforschen Luft mit Windrädern, Fallschirmen und Seifenblasen. - Woher kommt der Wind? Die Windrichtungen und die Windstärken. - Wie funktioniert ein Segelboot und wie ein Heißluftballon? HOT DAYS (14:11 min) - Wann ist Sommer? Wie entsteht Schatten? - Urlaub am Strand: Wie schütze ich mich vor der Sonne? POWERFUL WEATHER (14:07 min) - Im Wetteramt: Wie entsteht eine Wettervorhersage? - Was bedeuten die Symbole einer Wetterkarte? - Die Kraft des Wetters: Naturkatastrophen und ihre Folgen. - Alternative Energiequellen: Solarenergie, Windräder.			
	Was ist was TV			
4661944	**Die Sonne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern "näher kommen" ist ein weiteres Thema.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
	Was ist was TV			
4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
	Was ist was TV			
4661947	**Tiere im Zoo**			

	S	30 min, f	2009	A(1-5);
	Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswerte rund um die Zootiere wird erfahren und Fragen wie: Wie werden die Tiere gefüttert? ; Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? ; Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl? beantwortet.			
	Was ist was TV			
4661948	**Energie**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);

	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
	Was ist was TV			
4662377	**Schatzsuche**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Was ist alles ein Schatz? Wem gehört ein Schatzfund? Welche Ausrüstung braucht man zur Schatzsuche? Der Schatzsucher Reinhold Ostler zeigt, wie man einen typischen Schatz sucht: Aufgrund genauer Recherche kann man bestimmte Orte aufspüren, an denen man gute Chance hat tatsächlich einen historischen Schatz zu bergen. Auch in den Weltmeeren liegen immer noch viele gesunkene Schätze. Wir begleiten Nikolaus Graf Sandizell bei seiner Suche vor Mocambique. Was ist Was zeigt den Alltag auf dem Suchschiff, und erklärt die Technik, die auf dem Schiff bei der Suche zum Einsatz kommt und die bei der Entdeckung des Schiffswracks eine wichtige Rolle spielt. Dann begleiten wir Taucher mit Unterwassermetalldetektoren bei ihrer Suche. Die Taucher machen verschiedene Funde: Münzen, Gold und Keramik. Diese Funde werden geborgen, und kommen dann in das Konservierungszentrum wo sie gereinigt und bestimmt werden. Kapitelzugriffe: Schatzsuche zu Land und zu Wasser; Wo sucht man am besten an Land; Wie funktioniert ein Metalldetektor; Hinweise auf verborgene Schätze; Die geraubte Kriegskasse; Berühmte Schätze; Schätze vor der Küste Ostafrikas; Mosambik: Wo sank die Santa Teresa; Recherche; Wem gehört ein gefundener Schatz; Orientierung im Gelände; Fehlschläge - nur nicht die Geduld verlieren; Spezialistenund Spezialgeräte; Wie funktioniert ein Magnetometer; Wie bergen Archäologen Schätze fachkundig; Tauchgang vor Mosambik; Unterwassermetalldetektor und -scooter; Silbermünzen und chinesisches Porzellan; Für Historiker ist jeder Fund wertvoll; Im Konservierungszentrum; Millionen Euro für alte Silbermnünzen.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);

	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
	Was ist was TV			
4662384	**Wüsten**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Wüsten gehören zu den faszinierendsten Landschaften der Erde. Es gibt sie auf jedem Kontinent und sie bedecken viele Millionen Quadratkilometer. Trockenheit, Hitze, Kälte, Wind und unfruchtbarer Boden machen sie zu den unwirtlichsten und rauesten Gebieten der Welt. Hier können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben. Auch Menschen leben in Wüsten. Als Nomaden ziehen sie mit ihren Viehherden durch die kargen Weiten. Manche haben sich als Bauern in Oasen niedergelassen, grünen Inseln inmitten von Sandmeeren. Kapitelzugriffe: Die Wüste lebt; Formen der Wüste; Aufbruch zu einer Expedition durch die Sahara; Flüsse in der Wüste: Naturwunder Grand Canyon; Trockenwüsten der Erde; Fata Morgana; Pilzfelsen in der weissen Wüste; Temperaturen in der Sahara; Prächtiger Sternenhimmel; Meteoritenfunde; Oase Bahariya: Grüne Felder mitten in der Wüste; Fossile Wasservorräte im Boden unter der Oase; War die Sahara früher grün? ; Brot der Wüste: Datteln; Ungewisse Zukunft für Bahariya; Die grosse Salzwüste in Utah, USA; Kann es in der Wüste auch regnen? ; Antelope Canyon in Arizona USA; Wann ergrünt die Wüste für kurze Zeit? ; Saguarokakteen; Auf dem Kamel durch die Wüste; Kann eine Düne wandern?			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
	Was ist was TV			
4662386	**Bären**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Schon immer war der Mensch von Bären fasziniert. Das beginnt schon bei den Kindern. Doch wie leben Bären in freier Wildbahn? Kaum einer hat sich so intensiv mit den Tieren beschäftigt wie der Tierfilmer Andreas Kieling. Er nimmt seinen Sohn mit auf eine Expedition und erklärt ihm alles Wissenswerte über Bären. Was gibt es für Arten? Wie ernährt sich ein Bär? Wie ist das mit der Winterruhe und wie zieht die Mutter ihre Jungen auf? Auf der Reise werden alle wichtigen Fragen rund um Bären beantwortet. Kapitelzugriffe: Was fasziniert uns an Bären? ; Dem Bären auf der Spur; Was sind Kleinbären? ; Großbärenarten und ihre Verbreitung; Aufbruch nach Alaska ins Land der Grizzlys; Sind Bären gefährlich? ; Was fressen Bären? ; Wie tarnen sich Kleinbären; Beobachtung mit der Fotofalle; Paarung und Geburt der Jungen; Ortung mit dem Telemetrischen Gerät; Wie fängt man einen Waschbären; Wie schnell werden Bärenjunge erwachsen; Körpermerkmale der Grossbären; Geschichte Kletterkünstler; Wie fein ist der Geruchssinn eines Bären; Bärenglöckchen und Bärenspay; Ohrmarke und Sendehalsband; Grizzlys auf Lachsfang am Yukon.			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);
	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4662730	**Der Igel**			
	Ein stacheliger Insektenfresser			
	S	23 min, f	2011	A(1-4);
	Bis zu 8000 Stacheln trägt er auf dem Rücken, dabei wird er höchstens 30 cm lang. Trotzdem kann er sich sehr gut gegen seine Feinde behaupten. Denn dieser Insektenfresser kann sich einrollen. Obwohl der Igel ein Wildtier ist, lebt er heutzutage gern in der Nähe von Menschen. Mit einfachen Erläuterungen und schönen Filmaufnahmen lernen die Kinder das arttypische Verhalten, die Charakteristika aber auch die Gefährdung unseres heimischen Braunbrustigels kennen. Nachts wird der Igel auf seinen Streifzügen nach Nahrung begleitet, tagsüber sieht man ihn fest in seinem Versteck schlummern und wenn die Paarungszeit vorüber ist, werden sechs verwaiste Igelkindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Die Themenschwerpunkte sind Lebensraum und Verbreitung, Merkmale, Verhalten im Jahreslauf, Nahrung, Fortpflanzung sowie Schutz und Gefährdung. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleit- und Unterrichtsmaterial.			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);

	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4662817	**Meeressäuger**			
	Wale und Seekühe			
	S	26 min, f	2011	A(1-4);
	Ozeane sind die Heimat der Wale, die zwar wie Fische aussehen, aber Säugetiere sind und mit den Lungen atmen. Der Film zeigt die Besonderheiten der Wale, die in 2 Hauptgruppen unterteilt werden: Bartenwale und Zahnwale. Bartenwale, zu denen auch der Blauwal zählt, ernähren sich von Kleinstlebewesen, dem Krill. Zahnwale ernähren sich von Fischen, Krebsen und anderen Meerestieren. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Schwertwal, der der schnellste Meeressäuger ist. Mit ihren Sprüngen begeistern sie die Zuschauer in Seeaquarien. Diese Tierhaltung ist aber schwer umstritten. Wale sind auch begehrt wegen ihrem Speck, Fleisch und Öl. Durch rücksichtsloses Töten wurden die Wale fast ausgerottet und stehen heute unter internationalem Schutz. Whale watching fördert das Interesse der Menschen an diesen beeindruckenden Tieren. Eine weitere bedrohte Tierart lebt in den warmen und seichten Gewässern Mittelamerikas: Es sind Seekühe, die sich ausschließlich von Pflanzen ernähren. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).			
4662818	**Das Schwein**			
	Wildtier und Nutztier			
	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662819	**Schafe**			
	Merkmale, Fortpflanzung, Nutzen			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Das Schaf, eines der ältesten Nutztiere der Menschen, ist nicht nur Woll-, Fleisch-, Fell- und Milchlieferant, sondern auch ein Helfer bei der Landschaftspflege. Zwischen 500 und 600 verschiedene Schafrassen gibt es. In Deutschland existieren über 40 Rassen. Aufgrund von Vermarktungsinteressen wurden im Laufe der Zeit spezielle Woll-, Fleisch-, Milch- und Pelzschafe gezüchtet. Zur Schäferei, die sehr arbeitsintensiv ist, zählen Behütung, Schafzucht und die Verwertung von Wolle, Fleisch, Milch und Fell. Um von der Schäferei existieren zu können, müssen verschiedene Produkte vermarktet werden. Schafe helfen bei der Landschaftspflege und beim Hochwasserschutz. Beispiele hierfür sind die Heidschnucken, die zur Erhaltung der Heidelandschaft beitragen, und die Deichschafe, die für die Stabilisierung der Deiche sorgen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);

	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662821	**Aufklärung**			
	Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt			
	S	18 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fötus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);
	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);

	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663087	**Frühblüher**			
	Boten des Frühlings			
	S	30 min, f	2012	A(1-4);
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663088	**Mein Körper**			
	Aufbau und Geschlechtsmerkmale			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);
	Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);
	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)			

Französisch

	Geschichten für den Französischunterricht			
4610567	**Chez Mimi - 1 En Famille**			

	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber, seine umständliche Großmutter Madame Zinzin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610568	**Chez Mimi - 2 Les Copains**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi findet im Haus einen Aushang, der einen Talentwettbewerb im Café des Amis ankündigt, an dem zahlreiche Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinne wollen tanzen, Thomas Freund Alphonse übt afrikanische Perkussion und die schrille Kunstliebhaberin Sonia Arc-en-Ciel tauch auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610569	**Chez Mimi - 3 À Table!**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Zur Arbeit hat Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und Céline und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen. Da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Èngie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und sie in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner dann Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610570	**Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Obwohl Madame Mimis Regeln Tiere im Haus verbieten, entdecken Thomas und Céline, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische im Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mme Mimi eine Schlange vermutet. Céline und Thomas bauen ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mme Mime für deren Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610571	**Chez Mimi - 5 On Joue?**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioche, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610572	**Chez Mimi - 5 Geschichten (Paket)**			
	S	70 min, f	2006	A(4-9);

	Ort der Handlung ist ein Pariser Wohnhaus und das Café des Amis in der Rue de Silly. Madame Mimi ist die neue Concierge, die bald zum sozialen Mittelpunkt des Hauses wird und versucht, die wirklich ungewöhnlichen Bewohner und deren Freunde durch wechselnde Hausregeln unter Kontrolle zu bringen. Mit im Spiel ist Mimis Sohn, dem Mimi am Telefon stets die neuesten Ereignisse übermittelt und Lulu, die Punkt 11 Uhr im Fernsehen den aktuellen Wetterbericht für Frankreich präsentiert. Auf außerordentlich witzige Weise kommen in den 5 Filmen Grundthemen des französischen Anfangsunterrichts zur Darstellung. Geschickte didaktische Einfälle führen zu großer, nie langweiliger Redundanz der sprachlichen Mittel und ermöglichen, dass schon im ersten Jahr Französischunterricht ganze Filme Lehrbuch begleitend aufgenommen und die Basiskompetenz Verstehen authentischer Sprache global und detailliert geübt werden kann. Handreichungen zum Einsatz der Filme im Unterricht, filmbezogene Arbeitsblätter insbesondere zur Entwicklung und Überprüfung der Verstehenskompetenz und die Filmtexte sind integraler Bestandteil des Programms.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			

Italienisch

4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			

Türkisch

4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);

	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);

	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);

	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4658330	**Post**			
	Wie verschickt man Brief & Co. ?			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Die Post als Organisation zum Übermitteln von Nachrichten und Kleingütern durch Briefe, Postkarten, Pakete und Päckchen wird in diesem Film als ein Teil der Lebenswirklichkeit der Kinder aufgegriffen und behandelt. Der Film soll helfen, diesen Alltagsvorgang zu Veranschaulichen. Dabei geht es um Schreibanlässe, das Adressieren, Frankieren und Absenden eines Briefes, die Geschichte des Postwesens, die Bedeutung von Briefmarken und Stempel, den Briefkasten und damit verbundene Leerung und den Weg eines Briefes und eines Päckchens vom Absender bis hin zum Empfänger. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);
	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);

	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4662729	**Eichhörnchen**			
	Flinke Kletterer			
	S	20 min, f	2010	A(1-4);
	Das Eichhörnchen wird in seinem natürlichen Lebensraum, dem Wald, vorgestellt. Unterstützt durch Naturaufnahmen wird seine Lebensweise gezeigt und wichtige Einblicke in seine Bedürfnisse gegeben. Der besondere Körperbau des Eichhörnchens wird gezeigt und erklärt. Nahaufnahmen zeigen die typischen Charakteristika. Zudem wird die Paarung und Aufzucht der Jungen behandelt. Die Feinde des Eichhörnchens und die Gefährdung durch Menschen werden thematisiert. Zusatzmaterial: Informationsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
4662730	**Der Igel**			
	Ein stacheliger Insektenfresser			
	S	23 min, f	2011	A(1-4);
	Bis zu 8000 Stacheln trägt er auf dem Rücken, dabei wird er höchstens 30 cm lang. Trotzdem kann er sich sehr gut gegen seine Feinde behaupten. Denn dieser Insektenfresser kann sich einrollen. Obwohl der Igel ein Wildtier ist, lebt er heutzutage gern in der Nähe von Menschen. Mit einfachen Erläuterungen und schönen Filmaufnahmen lernen die Kinder das arttypische Verhalten, die Charakteristika aber auch die Gefährdung unseres heimischen Braunbrustigels kennen. Nachts wird der Igel auf seinen Streifzügen nach Nahrung begleitet, tagsüber sieht man ihn fest in seinem Versteck schlummern und wenn die Paarungszeit vorüber ist, werden sechs verwaiste Igelkindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Die Themenschwerpunkte sind Lebensraum und Verbreitung, Merkmale, Verhalten im Jahreslauf, Nahrung, Fortpflanzung sowie Schutz und Gefährdung. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleit- und Unterrichtsmaterial.			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4662817	**Meeressäuger**			
	Wale und Seekühe			
	S	26 min, f	2011	A(1-4);
	Ozeane sind die Heimat der Wale, die zwar wie Fische aussehen, aber Säugetiere sind und mit den Lungen atmen. Der Film zeigt die Besonderheiten der Wale, die in 2 Hauptgruppen unterteilt werden: Bartenwale und Zahnwale. Bartenwale, zu denen auch der Blauwal zählt, ernähren sich von Kleinstlebewesen, dem Krill. Zahnwale ernähren sich von Fischen, Krebsen und anderen Meerestieren. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Schwertwal, der der schnellste Meeressäuger ist. Mit ihren Sprüngen begeistern sie die Zuschauer in Seeaquarien. Diese Tierhaltung ist aber schwer umstritten. Wale sind auch begehrt wegen ihrem Speck, Fleisch und Öl. Durch rücksichtsloses Töten wurden die Wale fast ausgerottet und stehen heute unter internationalem Schutz. Whale watching fördert das Interesse der Menschen an diesen beeindruckenden Tieren. Eine weitere bedrohte Tierart lebt in den warmen und seichten Gewässern Mittelamerikas: Es sind Seekühe, die sich ausschließlich von Pflanzen ernähren. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).			
4662818	**Das Schwein**			

	Wildtier und Nutztier			
	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662819	**Schafe**			
	Merkmale, Fortpflanzung, Nutzen			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Das Schaf, eines der ältesten Nutztiere der Menschen, ist nicht nur Woll-, Fleisch-, Fell- und Milchlieferant, sondern auch ein Helfer bei der Landschaftspflege. Zwischen 500 und 600 verschiedene Schafrassen gibt es. In Deutschland existieren über 40 Rassen. Aufgrund von Vermarktungsinteressen wurden im Laufe der Zeit spezielle Woll-, Fleisch-, Milch- und Pelzschafe gezüchtet. Zur Schäferei, die sehr arbeitsintensiv ist, zählen Behütung, Schafzucht und die Verwertung von Wolle, Fleisch, Milch und Fell. Um von der Schäferei existieren zu können, müssen verschiedene Produkte vermarktet werden. Schafe helfen bei der Landschaftspflege und beim Hochwasserschutz. Beispiele hierfür sind die Heidschnucken, die zur Erhaltung der Heidelandschaft beitragen, und die Deichschafe, die für die Stabilisierung der Deiche sorgen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662821	**Aufklärung**			
	Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt			
	S	18 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fötus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);

	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);
	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);
	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663087	**Frühblüher**			
	Boten des Frühlings			
	S	30 min, f	2012	A(1-4);
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663088	**Mein Körper**			
	Aufbau und Geschlechtsmerkmale			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);

	Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.

Kunst, Werken, Textiles Gestalten

	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
4662487	**Nähen & Sticken für Mini Designer**			
	S	25 min, f	2011	A(2-6);

	Sticken ist en vogue -- es steht nicht nur auf den Schul-Lehrplänen, auch Erwachsene widmen sich immer mehr dieser traditionellen Handarbeit, die zu den ältesten Kulturtechniken gezählt wird. Die Designerin von nani coldine, Nadine Kulis, hat sich ein paar ganz besondere Produkte für die großen und kleinen Designer einfallen lassen. In dem Film erklärt sie Schritt für Schritt, wie man die wichtigsten Stiche stickt und einfache Produkte wie Teddy, Turnbeutel, Handytasche und Buchumschlag selber näht. Diese DVD richtet sich an alle Erwachsenen und Kinder, die Freude am textilen Gestalten haben und nach einer modernen Anleitungsmethode fur einfache Handarbeitstechniken suchen. Kapitelauswahl möglich, Kapitel: Einleitung Werkzeuge & Zubehör Vorstich Fischgrätstich Hexenstich Zickzackstich Steppstich Überwendlichstich Kreuzstich Langettenstich Freier Stich Stickbild Handytasche Buchumschlag Teddybär Turnbeutel Lehrmaterial im DVD-ROM Teil zum Ausdrucken am PC. Filmtext, Schnittmuster, Produktund Stickanleitungen in Bildform			
4663467	**Bekleidung**			
	S	26 min, f	2014	A(1-4);
	Neben Nahrung und Wohnung gehört auch die Bekleidung zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Eine passende Kleidung schützt vor Kälte, Wärme und Nässe, sie schützt uns gegen Verletzungen oder vor Verbrennungen durch die Sonne. Wie sehr sich die Kleidung nach der Mode einer Zeit richtet wird deutlich, wenn man sich die Kleider betrachtet, die in der Vergangenheit getragen wurden. Zum einen erkennt man, wie unterschiedlich sich Männer und Frauen gekleidet haben – zum anderen aber auch, wie sehr sich die Kleidung für Männer und Frauen über die Zeit hinweg verändert hat. Unsere Kleider können und sollen also modisch sein. Aber neben dem Ausdruck der Mode, die gerade herrscht, sind unsere Kleider immer auch ein Ausdruck unserer eigenen, einzigartigen Persönlichkeit. Durch die Werbung werden uns Mode-Idealbilder suggeriert. Dies führt zu häufigem Nacheifern von Idealbildern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 169 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 53 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 34 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663470	**Meine Lieblingsfarbe ist bunt**			
	Farben mischen und ausprobieren			
	S	23 min, f	2014	E; A(1-5);

	Unser animierter Malpinsel Colori führt die Kinder durch die Welt der Farben. Warum ist die Wiese grün? Und warum ist das Feuerwehrauto rot? Wieso ist die Banane nicht blau? Und warum ist der Regenbogen immer bunt? Diese und noch viel mehr Fragen, werden im Film beantwortet. Wir lernen, wie unser Auge aufgebaut ist und wie unser Gehirn uns Farben sehen lässt. Außerdem lernen wir, welche Farben man mischen kann und wie. Auch über die Bedeutungen von Farben erfahren wir interessante Dinge. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsmaterialien (Ideen zur Projektarbeit im Elementarbereich, Bastelvorschläge, Spiele, Lieder Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen, Ausmalbilder und vieles mehr) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Elementarbereich geeignet. Die DVD wird so zu einem Medium, welches in keiner Einrichtung fehlen sollte. Im ausführlichen Datenteil der DVD 100 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Ideen zur praktischen Umsetzung! 9 Seiten Spiele und Lieder! 6 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Interaktive Spiele und Denkaufgaben! 5 Seiten MasterTool-Folien! 10 Testaufgaben!			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			

Mathematik

4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-4);
	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.

Zahlen, Grundrechenarten

4602615	**Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD beinhaltet drei neu produzierte Filme zu den Themen "Zahlen bis 10", "Mengen bis 10" und "Formen". Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um "Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt" zu entdecken und Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik und kann zudem auch ErzieherInnen und Lehrkräften als Anregung dienen. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien bieten unter anderem Arbeitsblätter, die sich auch zur Differenzierung eignen.			
	Mathe macht Spaß!			
4611287	**Multiplizieren und Dividieren**			
	S	21 min, f	2017	A(2-4);

	Das Beherrschen der Rechenverfahren Multiplikation und Division sowie die Automatisierung der Einmaleinsreihen in beide Richtungen stellen eine wichtige Lernaufgabe für Schülerinnen und Schüler der Grundschule dar. Multiplizieren und Dividieren werden in zwei Filmen in ansprechende Alltagssituationen eingebettet und damit für die Zielgruppe anschaulich gemacht. Am Beispiel der Kernaufgaben werden jeweils die Grundlagen der betreffenden Rechenart in Spielszenen und vertiefenden Animationen mit Malu, dem Mathe-Luchs, dargestellt. Das Erfassen der Aufgaben und Zusammenhänge, wie z. B. Tauschaufgaben oder Umkehraufgaben, wird damit erleichtert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - wenden Kernaufgaben des kleinen Einmaleins (Einmaleinssätze mit 1, 2, 5, 10 und die Quadratsätze), deren Umkehrungen sowie Malaufgaben mit 0 automatisiert und flexibel an; - nutzen die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins (Einmaleinssätze mit 1, 2, 5, 10 und die Quadratsätze) zur Lösung weiterer Aufgaben; - nutzen Rechenstrategien (Rechnen in Schritten, Umkehr- und Tauschaufgaben, analoge Aufgaben, Nachbaraufgaben) sowohl im Zahlenraum bis 20 als auch im Zahlenraum bis 100; - vergleichen und bewerten Rechenwege und begründen ihre Vorgehensweisen; - zeigen Zusammenhänge zwischen einfachen Sachsituationen und den entsprechenden Rechenoperationen auf und beschreiben diese auch im Austausch mit anderen.			
4656540	**Längenmaße**			
	Messen und Berechnen			
	S	29 min, f	2007	A(3-6);
	Der Film startet mit einem Blick in die Vergangenheit: Wie haben Menschen früher gemessen? Welche historischen Maßeinheiten gab es damals? Was ist das Urmeter? Ab wann gab es ein Einheitensystem? Nachfolgend werden die Maßeinheiten Meter (m), Zentimeter (cm), Millimeter (mm), Dezimeter (dm) und Kilometer (km) genauer unter die Lupe genommen. Im dritten Kapitel werden die Umrechnungen im Überblick vorgestellt und die Systematik dahinter erläutert, auch die Kommazahlen und die Vorsilben werden anschaulich erklärt. Als nächstes erfolgt ein Exkurs in andere Länder und ihre Längenmaße. Amerika und Großbritannien mit inches, feet, yards und miles stehen im Mittelpunkt. Im 5. Kapitel wird mit Maßstäben gerechnet. Insbesondere der Maßstab auf Landkarten, aber auch maßstäblich verkleinern oder vergrößern sind die schwerpunktmäßigen Themen. Im letzten Kapitel werden die Umfänge von Rechtecken und Quadraten an verschiedenen Beispielen gemessen und berechnet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			

Messen und Größen

4602693	**Mathe macht Spaß! Körper und Längen**			
	S	22 min, f	2010	A(2-3);
	Zwei neu produzierte Filme ermöglichen Grundschulkindern einen spielerischen Zugang zu den Themen 'Körper' und 'Längen'. Beide werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Der Körper-Film thematisiert neben der grundlegenden Frage, was Körper eigentlich sind, vor allem Würfel, Quader und Kugel. Der Längen-Film behandelt das Messen mit Körpermaßen und dessen Problematik sowie die Längeneinheit Meter und das Messen mit Messgeräten. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Bildmaterialien, um 'Mathe in der Umwelt' zu entdecken. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien eignen sich auch zur Differenzierung.			
	Mathe macht Spaß!			

4611344	**Gewichte und Rauminhalte**			
	S	21 min, f	2018	A(3-5);
	Gewichte und Rauminhalte, zwei abstrakte mathematische Themen, die im Alltag von Kindern vielfältig verankert sind. Gewichte spielen eine Rolle, wenn zwei Jungs einen Kater füttern. Und die Berechnung von Rauminhalten braucht unsere Schülergruppe für die Bepflanzung und Wässerung des Gartens. Animationen und die Fragen des Matheluchses Malus ermöglichen es, die Aufgaben aus dem Film direkt an die Schüler zu stellen.			
	Mathe macht Spaß!			
4611411	**Strecken und Zeiten**			
	S	21 min, f	2019	A(3-4);
	Das Abschätzen von Strecken und Zeiten fällt auch älteren Grundschülern noch schwer. Filmisch werden diese abstrakten Größen durch Alltagssituationen mit Protagonisten konkretisiert: Im Film ? Strecken? bauen zwei Mädchen und ein Junge ein Parkmodell und haben viel zu messen und zu rechen. Im Film ? Zeiten? ist viel Einsatz und genaues Timing nötig, um das Gulasch zu retten. Die Filmgeschichten werden durch Animationen und offene Fragen konkretisiert und durch handlungsorientiertes Arbeitsmaterial ergänzt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verfügen über Größenvorstellungen von Strecken und Zeit; - schätzen, messen und vergleichen Strecken und Zeiten; - kennen standardisierte Maßeinheiten und ordnen diesen korrekte Abkürzungen zu (mm, cm, m, km; s, min, h); - stellen Maßeinheiten in unterschiedlichen Schreibweisen dar, vergleichen und ordnen diese; - rechnen mit Messergebnissen und benutzen dabei die korrekten Einheiten; - vergleichen und ordnen Messergebnisse; - kennen die Beziehungen zwischen den Längeneinheiten/Zeiteinheiten und können diese jeweils korrekt umwandeln; - stellen Messergebnissen in die Beziehungen < , > , =; - können benachbarte Einheiten mit Kommaschreibung verwenden (km, m); - verstehen und nutzen einfache Bruchzahlen (1/2, 1/4, etc.) im Zusammenhang von Zeiten; - wenden ihr Wissen zum Lösen von Sach- und Alltagsproblemen an.			
4664067	**Einheiten umrechnen: Längen [Tablet-Fassung]**			
	S	20 min, f	2020	A(4-6);
	Was passiert, wenn man eine Zahl direkt von Zentimeter in Meter oder umgekehrt, von Meter in Zentimeter umrechnen will? Der Film greift diese Thematik auf und beschäftigt sich mit dem Umrechnen innerhalb der Längenmaße. Zunächst wird auf die Vorteile des metrischen Systems eingegangen. Darauf aufbauend greift der Film das Einheitenumrechnen von Längen auf. Hier werden die Einheiten Millimeter, Zentimeter, Dezimeter, Meter und Kilometer thematisiert und das Umrechnen zwischen den einzelnen Maßeinheiten erklärt. Es wird u. a. der Grundsatz vermittelt, dass es der Division bedarf, wenn man eine kleinere in eine größere Einheit umrechnen möchte. Wenn man hingegen von einer größeren in eine kleinere Einheit umrechnen möchte, bedarf es der Multiplikation. Hier greift der Film einerseits die Stellenwerttafel auf, andererseits wird darauf aufbauend auch die Einheitentabelle miteinbezogen. Zusatzmaterial: 12 Interaktive Übungen; 10 Folien; 10 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Raum und Ebenen

4602615	**Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-2);

	Die DVD beinhaltet drei neu produzierte Filme zu den Themen "Zahlen bis 10", "Mengen bis 10" und "Formen". Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um "Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt" zu entdecken und Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik und kann zudem auch ErzieherInnen und Lehrkräften als Anregung dienen. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien bieten unter anderem Arbeitsblätter, die sich auch zur Differenzierung eignen.			
4602693	**Mathe macht Spaß! Körper und Längen**			
	S	22 min, f	2010	A(2-3);
	Zwei neu produzierte Filme ermöglichen Grundschulkindern einen spielerischen Zugang zu den Themen 'Körper' und 'Längen'. Beide werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Der Körper-Film thematisiert neben der grundlegenden Frage, was Körper eigentlich sind, vor allem Würfel, Quader und Kugel. Der Längen-Film behandelt das Messen mit Körpermaßen und dessen Problematik sowie die Längeneinheit Meter und das Messen mit Messgeräten. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Bildmaterialien, um 'Mathe in der Umwelt' zu entdecken. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien eignen sich auch zur Differenzierung.			

Musik

Singen, Musizieren

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Willi wills wissen			
4610617	**Wer singt in den höchsten Tönen?**			
	S	25 min, f	2008	A(1-5);
	Heute wirft Willi einen Blick hinter die Kulissen der Oper. Gerade finden die Proben für die Oper "La Cenerentola", auf Deutsch "Aschenputtel" statt. Willi darf zuschauen und zuhören. Er lernt die Sänger kennen, erfährt, wie sie ausgebildet werden und was sie alles können müssen, wirft einen Blick in die Werkstätten, wo Kulissen gebaut und Kostüme geschneidert werden und sieht sich auch in dem prachtvollen Zuschauerraum und im Orchestergraben um. Dann hebt sich der Vorhang.			
	Komponisten auf der Spur			
4632597	**Komponisten auf der Spur, Folge 1 - 5**			
	S	146 min, f	2003	A(4-8);
	Das Paket "Komponisten auf der Spur" beinhaltet die fünf Einzeltitel: JOSEPH HAYDN (ca. 21 min); FRANZ SCHUBERT (ca. 23 min); WOLFGANG AMADEUS MOZART (ca. 28 min); JOHANN STRAUSS (ca. 30 min); LUDWIG VAN BEETHOVEN (ca. 44 min). Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.			
4660012	**Die kleine Zauberflöte**			
	S	60 mn, f	1997	A(4-6);
	"Die kleine Zauberflöte", ein abenteuerlicher Zeichentrickfilm, der die Figuren Mozarts auf phantasievolle Weise zum Leben erweckt, wurde von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet.			
4662118	**Musik erleben**			

	S	55 min, f	2009	A(3-4);
	Die DVD gliedert sich in vier Themenschwerpunkte: Musik machen; Musik erfinden; Musik hören; Musik umsetzen und gestalten. Beim ersten Thema geht es darum, die Stimme als Instrument zu entdecken. Das zweite Thema zeigt, wie mit alltäglichen Gegenständen musikalisch experimentiert werden kann. Das Zuhören ist Inhalt des dritten Themenschwerpunktes. Beim vierten Thema steht das Umsetzen von Musik in Spielszenen im Mittelpunkt. Gleichzeitig wird ein knapper Überblick über die Hauptgruppen der Instrumente eines Orchesters gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
	WDR macht Schule			
4663936	**Dackl trifft Mozart**			
	Eine unterhaltsame und informative Musikstunde rund um Werk und Leben von W. A. Mozart			
	S	45 min, f	2017	A(3-4);
	Verschiedene Ensembles des WDR Sinfonieorchesters besuchen mit einem sprechenden Dackel Grundschulen in NRW. Das Musikvermittlungsprojekt "Dackl trifft Mozart" soll Kinder an die Kompositionen Mozarts heranzuführen und ihnen die Tür zur klassischen Musik zu öffnen. " Die unmittelbare Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern macht das Musizieren auf verschiedenen Instrumenten zum Greifen nah und vermittelt die Freude an der Musik. Neben Unterrichtsmaterialien sind Konzertmitschnitte und Videos mit Erklärungen zu den gespielten Musikstücken enthalten.			

Religion

	Checker Tobi			
4611126	**Der Leben - und - Sterben - Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);

	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.

Bibel

4602299	**Jesusgeschichten**			
	5 Kurzfilme			
	S	50 min, f	2004	E; A(1-4);
	Die DVD "Jesusgeschichten" bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602545	**Mose und seine Geschichte**			
	S	45 min, f	2008	A(1-4);
	Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die Didaktische FWU-DVD "Mose" bringt vor allem Grundschülern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären adressatengerecht Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches ("Gesetzgebung", "Gottesoffenbarung"). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4602650	**Abraham und Sara - Vertrauen auf Gott**			
	S	11 min, f	2009	A(3-5);
	Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, der im Vertrauen auf Gott mutig seinen Weg geht, lernen Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule Abraham kennen. Für die Didaktische FWU-DVD macht Dieter Konsek in 12 Bildern die Geschichte vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak lebendig. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte wie auch in der Bildbetrachtung können sich Schülerinnen und Schüler den Weg von Abraham und Sara erschließen. Zusätzlich veranschaulichen 8 einzigartige Fotografien von Linetta Schneller das Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft und ermöglichen so einen Bezug zur Lebenswelt des Abraham. Ein Gemälde von Marc Chagall ergänzt die Vielfalt der Zugänge. Umfassendes Arbeitsmaterial zu den Lehrplanbezügen der Klassen 3 bis 5 zielt auf eine vertiefte und kreative Erarbeitung.			
4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			
4602737	**Geschichten aus dem Leben Jesu**			

	S	16 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken; Texte; Filmkommentare/Filmtexte; Programmstruktur; Linkliste.			
4610537	**Der vierte König**			
	Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4611178	**Noahs Arche**			
	S	10 min, f	2015	A(1-4);
	Die Sintfluterzählung gehört zu den bekanntesten Erzählungen des Alten Testaments. Sie verdeutlicht, dass der Mensch fehlbar ist und sich trotzdem von Gott angenommen fühlen darf. Die animierten Bilder des Künstlers Dieter Konsek machen für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter die biblische Geschichte von Noah und der Arche lebendig. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word); Fimkommentar/Filmtext.			
4611420	**Der verlorene Sohn**			
	S	11 min, f	2019	A(1-5);
	Die Parabel vom verlorenen Sohn vermittelt Kindern zentrale Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes. In einfacher Sprache erzählt und visualisiert durch die ausdrucksstarken Bilder von Dieter Konsek ermöglicht das Gleichnis jungen Zuschauern einen Zugang zu elementaren Erfahrungen wie Weggehen und Zurückkehren, Aufbruch und Reue, Ablehnung und sich angenommen Fühlen. Ergänzend steht eine Filmfassung in Leichter Sprache zur Verfügung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler ·- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst; ·- bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck; ·- erfahren Gott als liebevoll und den Menschen zugewandt; ·- beschreiben die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen; ·- setzen eigene Erfahrungen und Gottesvorstellungen mit bestimmten biblischen Erzählungen in Verbindung; ·- setzen sich anhand biblischer Texte mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander; ·- kennen Formen religiöser Sprache; ·- erschließen für sich Orientierungspunkte für die Einschätzung von schuldhaftem Verhalten und Sünde; ·- beschreiben Formen der Umkehr und Vergebung als Chance zum Neubeginn; ·- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben; ·- versetzen sich in andere Menschen hinein, auch um eigenes Verhalten zu überprüfen; ·- tauschen sich über den Unterschied von Selbst- und Fremdwahrnehmung aus; ·- sind in Konfliktsituationen bereit zur Versöhnung und gestalten das Zusammenleben verantwortlich mit; ·- üben eine faire Streitpraxis und Möglichkeiten zur Streitüberwindung ein; ·- deuten das Sakrament der Versöhnung als besonderen Weg der Zuwendung Gottes.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			
	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);

	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660766	**Die Ostergeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2006	E; A(1-4);
	Wenn Sie diesen Zeichentrickfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die biblische Geschichte von der Auferstehung Jesu anschaulich und lebendig. Ein Ostergeschenk, an dem die ganze Familie Freude hat. Gezeichnet von Frank Gerdes nach den Figuren von Rüdiger Pfeffer aus der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir".			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660767	**Die Weihnachtsgeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2003	E; A(1-4);
	Der nette Vogel Wido erzählt die Weihnachtsgeschichte (im Zeichentrick). Wenn Sie diesen Weihnachtsfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die Geschichte von der Geburt Jesu anschaulich und lebendig. Ein Weihnachtsgeschenk, das der ganzen Familie Freude macht.			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			

	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Anschi & Karl-Heinz - ein himmlisches Magazin			
4661090	**Kirchliche Feste I**			
	Advent, Nikolaus, Weihnachten, Hl. 3 Könige, Maria Lichtmess			
	S	75 min, f	2005	A(3-4);
	Eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Das Katholische Filmwerk in Frankfurt und Matthias-Film in Stuttgart haben die Sendungen zusammengestellt, die sich mit den Festen und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden dabei Herkunft, Geschichte und heutige Bedeutung der jeweiligen Feste und Gedenktage erläutert. Die vier DVDs „Kirchliche Feste“ leisten so einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindearbeit.			
	Das Superbuch			
4661426	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 1 - 5**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	WIE ALLES BEGANN (ca. 23 min): Die Geschichte der ersten Tage der Erde und der ersten Menschen Adam und Eva. Sie leben im Garten Eden, und es mangelt ihnen an nichts. Doch dann werden sie ungehorsam gegen Gottes Gebote und müssen die Folgen tragen. ICH DER HÜTER MEINES BRUDERS? (ca. 23 min): Kain und Abel sind die Söhne von Adam und Eva. Abel wird von Gott bevorzugt behandelt. Aus Neid wird Kain zum Mörder seines Bruders. DIE GROßE FLUT (ca. 23 min): Weil die Menschen schlecht sind, zerstört Gott alles Leben auf der Erde. Nur Noah und seine Familie sind gerecht und werden gerettet. DIE BRAUT KOMMT (ca. 23 min): Isaak soll nach dem Willen seines Vaters Abraham keine der Frauen Kanaans, wo er lebt, heiraten, sondern eine Frau aus seiner alten Heimat. Auf wundersame Weise erfüllt sich dieser Wille. DIE SCHWERE PRÜFUNG (ca. 23 min): Obwohl Abraham und Sara schon alt sind, erleben sie das Wunder der Geburt ihres ersten Sohnes Isaak. Später wird Abraham von Gott auf eine harte Probe gestellt, als er ihm seinen Sohn opfern soll.			
	Das Superbuch			
4661427	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 6 - 10**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DOPPELTER KUMMER (ca. 23 min): Jakob und Esau sind die Zwillingssöhne von Isaak und Rebekka. Sie sind von Geburt an Rivalen und säen viel Zweitracht, bis es zu einer besonderen Versöhnung kommt. EIN TRAUM ERFÜLLT SICH (ca. 23 min): Josef, der jüngste Sohn Jakobs, wird von seinen Brüdern ausgesetzt und von Händlern in Ägypten als Sklave verkauft. Dort beginnt sein sagenhafter Aufstieg. DER WUNDERSAME STAB (ca. 23 min): Durch das rettende Eingreifen Gottes gelingt es Mose, sein in Ägypten versklavtes Volk zu retten und aus der Gefangenschaft zu führen. ERSTAUNLICHE TROMPETEN (ca. 23 min): Nach Moses Tod wird Josua der neue Führer des Volkes Israel. Unter ihm gelang das Volk trockenen Fußes durch den Jordan in das von Gott versprochene Land und erobert auf erstaunliche Weise die Stadt Jericho. KRÜGE UND FACKELN (ca. 23 min): Um den Israeliten zu zeigen, dass sie nur überleben können, wenn sie auf ihn vertrauen, wählt Gott Gideon aus, um mit einem zahlenmäßig weit unterlegenen Heer die Israel belagernden Midianiter zu besiegen.			
	Das Superbuch			
4661428	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 11 - 15**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	SIMSON DER STARKE (ca. 23 min): Simson ist der stärkste Mann der Welt und vollbringt außergewöhnliche Taten. Er verliebt sich in Delila, die er schließlich in das Geheimnis seiner Stärke einweiht. Doch Delila steht auf der Seite der Feinde Israels. DIE TREUE RUTH (ca. 23 min): Die Geschichte von Ruth, einer jungen Frau, die ihre Schwiegermutter liebhat, stets hilfsbereit ist und von Gott für ihre Treue belohnt wird. GROßER FISCH, KLEINER FISCH (ca. 23 min): Jona wird von einem riesigen Fisch verschlungen, weil er sich weigert, einer Berufung Gottes zu folgen. Im Bauch des Fisches bekehrt er sich zu seinem Auftrag und wird befreit. Er soll den Bewohnern der Stadt Ninive die Botschaft ihres Untergangs bringen. DER ERSTE KÖNIG (ca. 23 min): In Israel wird der Ruf nach der Einsetzung eines Königs immer lauter. Gott erwählt dafür Saul. Aber der ist auf der Suche nach den entlaufenen Eselinnen seines Vaters und weiß noch nichts von seiner Berufung. EIN GROßER PROPHET (ca. 23 min): Der Prophet Elija lebt zu einer Zeit, in der das Volk Israel zu Ehren des Götzen Baal Tempel errichtet. Elija bewirkt im Namen Gottes zahlreiche Wunder, um dem Abfall Israels vom Glauben zu Gott Einhalt zu gebieten.			
	Das Superbuch			
4661429	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 16 - 20**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DER RIESENTÖTER (ca. 23 min): Der Schafhirte David besiegt den riesen Goliath aus dem Heer der Philister. Nach langen Auseinandersetzungen mit König Saul wird er schließlich neuer König von Israel. DER KLUGE KÖNIG (ca. 23 min): Salomo, der Sohn Davids wird dessen Nachfolger auf dem Königsthron und einer der reichsten und weisesten Männer der Welt. In Jerusalem lässt er den ersten Tempel bauen. DER FEURIGE WAGEN (ca. 23 min): Mit einem feurigen Wagen fährt der Prophet Elija in den Himmel und lässt seinen Schüler Elisa zurück, sein Werk fortzusetzen. Elisa gelingt es, ein würdiger Nachfolger Elijas zu werden. IN DER LÖWENGRUBE (ca. 23 min): Der Prophet Daniel liebt Gott und hält sich an seine Gebote. Im babylonischen Exil werden ihm hohe Staatsämter anvertraut, doch seine Neider erreichen, dass er wegen seines Glaubens verurteilt wird und in der Löwengrube sterben soll. DIE SCHÖNE KÖNIGIN (ca. 23 min): Der König von Persien heiraet die schöne Jüdin Esther. Doch zur gleichen Zeit werden am persischen Hof Pläne geschmiedet, das jüdische Volk auszurotten. Esther unternimmt einen mutigen Schritt um ihr Volk zu retten.			
	Das Superbuch			
4661430	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 21 - 25**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	DIE STARKE MAUER (ca. 23 min): Nach der Rückkehr der Judäer aus dem Exil finden sie die zerstörte Stadt Jerusalem vor. Die Stadtmauer ist durchbrochen und eingestürzt. Unter der Leitung von Nehemia soll sie wieder aufgebaut werden, doch es kommt zu Zwischenfällen. WEIHNACHTEN IN BETHLEHEM (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. WUNDER DER LIEBE (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. DIE GUTE NACHRICHT (ca. 23 min): Jesus wird wegen seines Wirkens verhaftet, zum Tod am Kreuz verurteilt und hingerichtet. Doch nach seiner Bestattung wird ein leeres Grab aufgefunden. Jesus ist von den Toten auferstanden. DER MÄCHTIGE ZEUGE (ca. 23 min): Saulus hasst alle Christen und verfolgt sie. Auf dem Weg nach Damaskus erscheint ihm der auferstandene Jesus. Diese Begegnung verändert ihn völlig. Er nimmt den Namen Paulus an und wird einer der eifrigsten Jünger Jesu.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			

	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
	Bilderbuchkino			
4662979	**Geschichten aus der Bibel für Kinder**			
	S	45 min f	2012	E; A(1-2);
	Enthalten sind zehn Geschichten aus "Der großen Bibel für Kinder". Die Nacherzählungen vermitteln die biblischen Geschichten texttreu, anschaulich und einfühlsam. Folgende Geschichten sind enthalten: Gott macht die Erde; Noah baut die Arche; Der höchste Turm; Ein Sohn für Abraham; Rut bleibt treu; David und Goliat; Daniel in der Löwengrube; Jesus wird geboren; Der verlorene Sohn; Jesus lebt.			
4679004	**Jesus - Unterwegs auf seinen Spuren**			
	S	24 min, f	2018	A(3-6);
	Der Film begibt sich mit einer Pilgergruppe auf die Spuren Jesu nach Israel und zeigt an Originalschauplätzen die Stätten seines Wirkens: den See Genezareth, das Dorf Nazareth, das Tote Meer und die Grabeskirche in Jerusalem. Wie Jesus das Leben heutiger Christen beeinflusst, wie er Vorbild, Trost und Hoffnung ist, dieser Frage geht der Film in Interviews mit jungen Christen nach. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Auf den Spuren Jesu (9:22 min) - Was verbindest Du mit Jesus? (1:00 min) - Die Geburt Jesu (2:00 min) - Jesus damals und heute (0:57 min) - Die Kindheit (2:20 min) - Sein Leben und Wirken (2:57 min) 2. Jesu Kreuzigung und Tod (7:22 min) - Das letzte Abendmahl (1:35 min) - Die Passion Christi (1:36 min) - Das Grab Jesu (1:13 min) - Die Auferweckung (1:56 min) - Himmelfahrt und Heiliger Geist (0:55 min) 3. Jesu Vermächtnis (3:53 min) - Jesus als Religionsstifter (0:59 min) - Christ sein (2:47 min)			

Kirchenjahr

4602299	**Jesusgeschichten**			
	5 Kurzfilme			
	S	50 min, f	2004	E; A(1-4);

	Die DVD "Jesusgeschichten" bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602409	**Ostern - Fest der Auferstehung**			
	S	49 min, f	2007	A(4-13);
	Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			
	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
	Willi wills wissen			
4610580	**Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?**			

	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist auf dem Nürnberger Christkindelmarkt unterwegs. Hier gibt es all die schönen Dinge, die wir mit Weihnachten und der Weihnachtszeit verbinden. Willi findet heraus, wie man Kerzen macht und wie Lebkuchen hergestellt werden. Er erfährt, welche Bäume sich als Christbäume eignen, und er darf bei der Herstellung von Christbaumkugeln zuschauen. Auch Weihnachtsmänner sind unterwegs, Willi erklärt uns den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Und dann hilft er noch dem Christkind beim Sortieren der Wunschzettel: im Weihnachtspostamt von Himmelstadt.			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660766	**Die Ostergeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2006	E; A(1-4);
	Wenn Sie diesen Zeichentrickfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die biblische Geschichte von der Auferstehung Jesu anschaulich und lebendig. Ein Ostergeschenk, an dem die ganze Familie Freude hat. Gezeichnet von Frank Gerdes nach den Figuren von Rüdiger Pfeffer aus der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir".			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660767	**Die Weihnachtsgeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2003	E; A(1-4);
	Der nette Vogel Wido erzählt die Weihnachtsgeschichte (im Zeichentrick). Wenn Sie diesen Weihnachtsfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die Geschichte von der Geburt Jesu anschaulich und lebendig. Ein Weihnachtsgeschenk, das der ganzen Familie Freude macht.			
	Anschi & Karl-Heinz - ein himmlisches Magazin			
4661090	**Kirchliche Feste I**			
	Advent, Nikolaus, Weihnachten, Hl. 3 Könige, Maria Lichtmess			
	S	75 min, f	2005	A(3-4);
	Eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Das Katholische Filmwerk in Frankfurt und Matthias-Film in Stuttgart haben die Sendungen zusammengestellt, die sich mit den Festen und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden dabei Herkunft, Geschichte und heutige Bedeutung der jeweiligen Feste und Gedenktage erläutert. Die vier DVDs „Kirchliche Feste“ leisten so einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindearbeit.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);

	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
4661876	**Was einst in Jerusalem geschah - Jesu Kreuzigung und Auferstehung**			
	Bonusmaterial: Bilderschau aus dem heutigen Jerusalem+ 12 Minuten-Realfilm über Jerusalem			
	S	22 min, f	1997	E; A(1-4);

	Als Christian von der Schule nach Hause kommt, liegen Zimtsterne auf dem Tisch. Es kann unmöglich sein, dass sein Vater so gute Zimtsterne gebacken haben kann und nimmt deshalb an, Mutter sei zurückgekommen. Als die Nachbarstochter Ree vorbei schaut, sehen sie, dass auch sein Zimmer aufgeräumt ist. Dort hat Christian das inzwischen abgegriffene Bilderbuch mit biblischen Geschichten aufbewahrt. Die Kinder vertiefen sich in das Buch und entdecken ein Kapitel über Kreuzigung und Auferstehung von Jesus Christus. Das ist so spannend, dass sie sich von Gismore, Christians Spielzeugroboter, in die Zeit von damals, vor über 2000 Jahren versetzen lassen. Zusatzmaterial: Bilderschau aus dem heutigen Jerusalem; Realfilm über Jerusalem (12 min). Weiterführende Informationen: Sie landen mitten in Jerusalem. Dort begegnen sie Jesus, der Kranke heilt und Wunder vollbringt. Sie beobachten aber auch Kaiphas, der plant, Jesus zu beseitigen. Judas Ischariot, ein Jünger Jesu, erhält von Kaiphas 30 Silberlinge, um seinen Herrn zu verraten. Jesus und seine Jünger finden sich zum letzten Abendmahl ein. Nachts im Garten von Gethsemane treffen Christian, Ree und Gismore Jesus und seine Jünger schlafend an. Plötzlich sehen sie, wie sich Männer mit Fackeln und Waffen nähern. Sie nehmen Jesus gefangen. Er wird dem obersten Stadthalter Pontius Pilatus übergeben, der jedoch stets zum Passahfest einen Gefangenen begnadigt. Er fragt das Volk, ob Barrabas oder Jesus freigelassen werden solle. Doch alle rufen „Barrabas. “ Jesus wird gekreuzigt. Als er gestorben ist, kommt ein gewaltiges Erdbeben und erschüttert die Kreuzigungsstätte und die ganze Stadt Jerusalem. Am Abend bittet Josef von Arimathäa Pilatus um Erlaubnis, den Leichnam Jesu in einem Höhlengrab bestatten zu dürfen. Aber am Morgen des dritten Tages finden Frauen das bewachte Grab leer vor. Jesus ist auferstanden! Aus diesem Grund feiern wir heute Ostern. Als Gismore die Kinder wieder in die Gegenwart versetzt, ist Christians Mutter heimgekehrt und hat ein wunderbares Abendessen zubereitet.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			

4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4663226	**Jack mit seiner Laterne**			
	Allerheiligen und Halloween			
	S	6 min, f	2013	A(3-4);
	Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten, der in Amerika Jack O'Lantern heißt – Jack mit seiner Laterne. Zusatzmaterial: Basteln einer Kürbislaterne; Nacherzählung anhand von Bildern; Rätsel mit Lösung.			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
	Logodor entdeckt			
4663658	**Ostern**			
	S	7 min, f	2014	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht, die seltsamen Verhaltensweisen der Erdlinge zu begreifen, die plötzlich Hühnereier in Bäume hängen, überall Feuer machen und Dinge verstecken, die sie rechtmäßig erworben haben. Logodor geht den Vorkommnissen auf den Grund und findet dabei heraus, was es mit Ostern auf sich hat. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter; 5 Infoblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps und Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Auf dem Weg zur Erde (00:00 - 01:38) 02. Logodor entdeckt die Ostertraditionen (01:39 - 03:49) 03. Logodor lernt die Osterfeiertage kennen (03:50 - 07:00)			
4663746	**Sterne, Hirten, Engel und ein Stall**			
	Weihnachtstrickfilme aus dem TV-Magazin "Hallo Benjamin"			
	S	11 min, f	2014	A(1-2);

	EIN STERN FÜR ALLE - WIE DER WEIHNACHTSSTERN DIE HIRTEN BEWEGT (1:29 min) Durch den Stern von Bethlehem erfahren die Hirten als Erste von der Geburt des neuen Königs. Sie lassen alles stehen und liegen und folgen dem Stern. WIE JESUS GERETTET WIRD - DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN (1:41 min) Der machtgierige König Herodes befiehlt seinen Soldaten, alle Säuglinge zu töten. Ein Engel warnt Josef im Schlaf. Sofort macht er sich mit Maria und dem Jesuskind auf den Weg. Sie verlassen Bethlehem und werden dadurch vor dem Schlimmsten bewahrt. DAS JESUSKIND BRINGT FREUDE - WAS EIN KLEINER ENGEL IN DER WEIHNACHT ERLEBT HABEN KÖNNTE (1:34 min) Als der kleine schüchterne Engel sich nach längerem Zögern doch zu dem Kind in der Krippe wagt, wird er ganz mutig, tritt nah an die Krippe heran und spielt auf seiner Trompete. Die anderen Engel nehmen den kleinen Engel nun endlich wahr und alle Engel zeigen gemeinsam ihre Freude über den neugeborenen Jesus durch Tanz und Musik. WARTEN AUF DEN KÖNIG - EINE SCHWANGERSCHAFT MIT ÜBERRASCHUNGEN (2:07 min) Maria und Josef nehmen die Botschaft des Engels wahr. Als sie zur Volkszählung nach Bethlehem aufbrechen müssen, wird die Situation für sie nicht einfacher. WIR SIND DIE ERSTEN! - WIE DIE HIRTEN DAS JESUSKIND BESUCHEN (1:50 min) Der kleine Hirte kann nicht schlafen, weil ein heller Stern am Himmel ihn blendet. Er ist sehr aufgeregt und hat Angst. Als der Engel den Hirten von der Geburt des Heilands erzählt, packt er ein kleines Mitbringsel für das Baby ein. Alle Hirten freuen sich, nehmen Geschenke mit und kommen als die Ersten zu dem Kind in der Krippe. EIN KIND WIRD GEBOREN - DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE (1:53 min) Maria und Josef machen sich auf die Reise nach Bethlehem. Dort suchen sie eine Herberge. Doch überall werden sie abgewiesen. Schließlich finden sie eine Unterkunft in einem Stall und Maria bekommt ihr Kind. Alle freuen sich - die Engel, die Tiere und die Hirten, die gekommen sind, weil ein Engel ihnen die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkündet hat.			
4668298	**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**			
	S	107 min, f	2011	A(1-4);
	Kurz vor Weihnachten muss der neunjährige Ben nicht nur den Umzug in eine Kleinstadt verkraften. Sein Vater hat auch noch den Job verloren, die Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladen-Ladens beschäftigt, und in der Schule wird der Neue von allen gemieden. Doch Bens Leben ändert sich, als mit Niklas Julebukk plötzlich der leibhaftige Weihnachtsmann vor ihm steht. Dem wiederum sitzt nicht nur der böse Waldemar Wichteltod im Nacken, er sucht auch nach seinem verschollenen Rentier. Und dafür benötigt er dringend Bens Hilfe. Entzückende Einfälle, liebenswerte Figuren und eine spritzige Romanvorlage von Cornelia Funke sorgen für gute Stimmung pünktlich zur Adventszeit.			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);

	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)

Glaube, Ethik

4602336	**Der Zauberring**			
	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
4602736	**Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch**			
	S	14 min, f	2011	A(3-4);
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	Willi wills wissen			
4610486	**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?**			
	S	24 min, f	2005	A(1-4);
	Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbat eingeladen.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);

	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	Sakramente			
4610544	**Die Kommunion**			
	S	18 min, f	2006	A(1-4);
	Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die DVD erklärt Kindern die Bedeutung der Eucharistiefeier und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Mittelpunkt des Filmes steht ein Kommunionkind bei der Feier seiner Erstkommunion.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			

4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
4661585	**Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn**			
	S	10 min, f	2003	A(2-5);
	Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt dieUnendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter ´s Bett. Schließlich weiß man ja nie. . . Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all´ die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-5);

	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
	KINDER uni auditorium			
4661843	**Wer ist: Gott?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	66 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Wie muss man sich Gott so vorstellen? Mit Bart? Na ja, wohl eher nicht. Hört Gott wirkllich zu, wenn wir zu ihm beten? Wie ist das mit Jesu, seinem Sohn und dem Heiligen Geist? Sind die in der Dreifaltigkeit auch Gott? Tja, und – gibt es Gott denn überhaupt? Prof. Dr. Thomas Schwartz ist Hochschulpfarrer in Augsburg und Professor für Theologie und Angewandte Ethik an der Fachhochschule Augsburg.			
4662103	**Da unten - Under there**			
	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662219	**Kinderarmut**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662531	**Mobile**			

	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4662743	**A. M. P. O. Film**			
	S	22 min, f	2011	A(3-6);
	A. M. P. O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein. Der Film enthält die Kapitel: "Intro" (Vorstellung des Hilfsprojektes), "Alltag" (Leben der Waisenkinder), "Hygiene", "Verkehr" (auch Verkehrserziehung), "Lernen" (Schule), "Sport", "Ernährung", "Medizinische Versorgung", "Religion" (Zusammenleben von Christen und Muslimen). Ausführliche Beschreibung: DER ALLTAG (2:42 min) DIE HYGIENE (2:21 min) DER VERKEHR (2:00 min) DAS LERNEN (2:04 min) DER SPORT (2:23 min) DIE ERNÄHRUNG (2:56 min) DIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG (4:14 min) DIE RELIGION (1:59 min)			
4663226	**Jack mit seiner Laterne**			
	Allerheiligen und Halloween			
	S	6 min, f	2013	A(3-4);
	Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten, der in Amerika Jack O'Lantern heißt – Jack mit seiner Laterne. Zusatzmaterial: Basteln einer Kürbislaterne; Nacherzählung anhand von Bildern; Rätsel mit Lösung.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
	Logodor entdeckt			
4663659	**Erntedank**			
	S	6 min, f	2015	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planeten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht zu ergründen, warum die Erdlinge plötzlich Lebensmittel in die Kirche tragen und ganz viel Obst und Gemüse dekorieren, statt es zu essen. Er entdeckt im Altarraum Kevin Kürbis, einen klugen, freundlichen Kürbis, der ihm erklärt, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat.			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);

	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663980	**Woran glaubst du? Fragen und Antworten**			
	5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2019	A(1-5);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? “ Für die Nutzung in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie die beiden Animationsfilme „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Glauben und Wissen Sachfilm – Laufzeit: 7 Minuten Glauben und Wissen - Was glauben und was wissen wir wirklich? Der Moderator Johannes sucht nach einer Antwort auf diese Frage. Glauben können wir auch an etwas, das wir nie zu Gesicht bekommen haben: An eine Wohnung oder einen Wald In einem großen Pappkarton, das Monster unter dem Bett, Einhörner oder die Liebe zum Beispiel. Und der Glaube von Menschen an jemanden (z. B. Gott oder Engel) oder etwas ist sehr unterschiedlich. Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel Sachfilm – Laufzeit: 9 Minuten In diesem Sachfilm dreht sich alles um Engel. Heute werden Engel meistens mit Flügeln dargestellt. Aber warum haben Engel Flügel? War das schon immer so? Und wer glaubt alles an Engel? Der Film gibt dazu Antworten und zeigt viele verschiedene Vorstellungen von Engeln und ziemlich ungewöhnliche Exemplare. Woran glaubst du? Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Kinder im Grundschulalter geben Antworten auf die Frage „Woran glaubst Du? “ Ihre Originalaussagen wurden in einen Trickfilm eingearbeitet: „Ich glaube an einen Gott, an Freunde und an mich selbst“, sagt ein Junge. Ein Mädchen sagt: „Ich glaube, bevor ich im Bauch war, war ich irgendwie im Weltall. “ Einige Kinder unterhalten sich über Engel und ein Kind erklärt: „Ich glaube, Engel gehören zu Gott. “ Wiederum ein Mädchen erklärt, sie komme zwar aus einer christlichen Familie, aber sie glaube nicht an Gott. Ein Junge überlegt, dass es auch einen Glauben geben könne, dass es Frieden geben könne. Opas Engel Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Er war stets der Mutigste, kletterte auf die höchsten Bäume und sprang in die tiefsten Seen - nicht ahnend, welchen Gefahren er sich aussetzte - erzählt der schwerkranke Großvater seinem Enkel. Der kleine Junge besucht ihn immer im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters kann er sich später hinwegtrösten, weil dieser ihm so viel aus seinem Leben erzählt hat. Aber wie war das alles möglich? Weshalb liefen brenzlige Situationen meistens glimpflich ab? Opa hatte das ganz große Glück, dass jemand auf ihn aufpasste! - Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln, wie wenn Selbstbewusstsein und Glaubenssicherheit auf den Jungen bereits übergegangen wären. Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? Der Film beginnt mit Äußerungen von Kinder, woran sie glauben. Es folgen der Sachfilm Glauben und Wissen sowie der Animationsfilm Opas Engel. Anschließend erzählen Kinder, was sie von Engeln wissen. Dem schließt sich der Sachfilm Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel an. Zum Schluss äußern sich Kinder Animationsfilm Woran glaubst du? zur Frage, was für sie Glauben heißt. DVD Inhalt: 4 Kurzfilme, teilw. auch in Kapiteln abrufbar 3 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Bezüge zu den Bildungsplänen Methodische Vorschläge für den Unterricht 19 Unterrichtsmaterialien 18 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**

	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			

Vorbilder, Heilige

4602737	**Geschichten aus dem Leben Jesu**			
	S	16 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken; Texte; Filmkommentare/Filmtexte; Programmstruktur; Linkliste.			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			
	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);

	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);
	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);

	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4663691	**Franziskus für Kinder**			
	Marie und Lucia auf den Spuren des Heiligen von Assisi			
	S	16 min, f	2014	A(1-2);
	Die sechsjährige Lucia und ihre achtjährige Schwester Marie begeben sich in Assisi auf Spurensuche. Sie steigen hinauf zur Burg, die für die Ritterträume von Franz steht und sie erinnern vor seinem Geburtshaus an seine Kaufmannsfamilie. Vor der Bischofskirche erzählen die beiden von der seltsamen Gerichtsverhandlung, in der Franz seine Kleider an den Vater zurückgab, um fortan als armer Bettelmönch zu leben. Die Kinder besuchen aber auch die kleinen Kirchen, die für Franz so bedeutsam wurden: San Damiano, Portiuncula und Rivortorto, wo die ersten Jünger in einem Stall lebten. Die Fresken von Ghiotto, aus dem Wandzyklus der Grabeskirche, erzählen die Biographie von Franziskus.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);
	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)			

Christliche und nichtchristliche Religionen

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			

4602543	**Kinder erklären ihre Religion**			
	S	28 min, f	2008	A(3-6);
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602736	**Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch**			
	S	14 min, f	2011	A(3-4);
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	Willi wills wissen			
4610486	**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?**			
	S	24 min, f	2005	A(1-4);
	Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbat eingeladen.			
	Islamische Feste in Deutschland			
4610538	**Ramadan**			
	S	18 min, f	2006	A(3-7);
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u. a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
	Checker Tobi			
4611285	**Der Islam-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-6);
	In dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" erkundet Tobi den Islam und lernt die muslimische Studentin Merve und deren Familie kennen. Dabei erfährt er viele Informationen über die zweitgrößte Weltreligion und das Leben von Musliminnen und Muslimen. Merve stellt Tobi das Heilige Buch der Musliminnen und Muslimen, den Koran, vor und erläutert die fünf Säulen des Islam: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosengabe und Pilgerfahrt nach Mekka. Eine kurze Erklärsequenz rückt den Propheten Mohammed ins Zentrum und veranschaulicht die Entstehung des Korans. Anschließend geht Merve auf die fünf täglichen Pflichtgebete ein und begründet, warum sie persönlich kein Kopftuch trägt. Es wird aufgezeigt, dass das Thema Kopftuch bzw. Verschleierung in westlichen Ländern kontrovers diskutiert wird. Danach besuchen Merve und Tobi eine Moschee. Tobi erfährt, welche Funktion das Minarett hat und was ein Muezzin macht. Im Inneren der Moschee treffen sie den Gemeindevorsteher und den Imam, den Vorbeter in der Moschee. Dieser rezitiert einige Verse aus dem Koran. Abschließend erlebt Tobi einen Tag im Fastenmonat Ramadan ganz unmittelbar, indem er gemeinsam mit Merve und ihrer Familie fastet. Vom nächtlichen Frühstück vor Anbruch der Dämmerung bis zum großen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang erfährt Tobi, wie es sich anfühlt, den ganzen Tag über nichts zu essen und zu trinken. Ihm wird bewusst, dass Essen und Trinken nichts Selbstverständliches sind und dass die täglichen Mahlzeiten einen großen Wert haben.			
	Checker Tobi			
4611363	**Der Judentum-Check**			

	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhass verloren hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums; - kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung; - begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte; - begegnen Juden in Freundschaft; - handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen; - gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum; - stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest; - öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661833	**Katholisch - Evangelisch - Christen leben in verschiedenen Konfessionen**			

	S	31 min, f	2008	A(3-4);
	In acht, jeweils einzeln aufrufbaren und in sich geschlossenen Kapiteln werden konfessionelle Merkmale erläutert bzw. ins Bild gesetzt, die Verbindendes und Unterschiedliches zwischen evangelisch und katholisch ausmachen: Gemeinsames (Bibel, Feiertage, Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Taufe) - Ähnliches (Messe, Gottesdienst, Pfarrer) - Unterschiedliches (Papst, Maria, Heilige) - Erstkommunion - In einer ev. Kirche - In einer kath. Kirche - Tetzel - Thesenanschlag. Zusatzmaterial ROM-Teil: Interaktives Quiz; Arbeitsblätter.			
4662492	**Glaube hat viele Gesichter**			
	3 Dokumentarfilme			
	S	30 min, f	2010	A(4-5);
	Alon und seine Bar Mizwa - 10 Min. Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. Clara und ihre Konfirmation - 11 Min. Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. Mustafa und der Ramadan - 9 Min. Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.			
4662522	**Schnitzeljagd im Heiligen Land**			
	S	100 min, f	2010	A(3-8);
	Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind magische Orte: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Zusatzmaterial: Methodische Tipps; Infoblätter; Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Szenenbilder (mit Bildübersicht); Audiodateien.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);

	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663164	**Katholisch für Anfänger 1 - 10**			
	S	20 min, f	2012	A(4-6);
	Die Serie Katholisch für Anfänger will es auf den Punkt bringen. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens dargestellt. Auf dieser DVD finden Sie die ersten 10 von 30 Folgen: 1. Katholisch (Länge: 03:01) 2. Auferstehung (02:28) 3. Heilige (01:43) 4. Beten (01:37) 5. Sakramente (02:36) 6. Beichten (02:01) 7. Heiliger Geist (01:44) 8. Messe (01:19) 9. Wunder (01:49) 10. Kirche (01:35)			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663615	**Islam**			
	Wie Muslime glauben			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Der Film vermittelt Wissen über die monotheistische Religion des Islams in seinem Unterschied zum Christentum, um so eine kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. Ziel ist die Hinführung zu einem Dialog zwischen Anhängern der beiden Religionen und das Erkennen der gemeinsamen glaubensgeschichtlichen Wurzeln. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (17 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.

Sachkunde

Soziales Lernen

4601075	**Warum immer gegeneinander?**			
	S	90 min, f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
	Checker Tobi			
4611095	**Der Sinne-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(2-4);
	Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Zusatzmaterial: 13 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
	Checker Tobi			
4611096	**Der Geld-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			
	S	84 min, f	2016	A(4-7);

	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
4662249	**Steinsuppe**			
	S	8 min, f	2009	E; A(1-4);
	Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür . . . Bei ihr bleibt offen, ob dem Wolf der Sinn nach Gemüse- oder Hühnersuppe steht, oder ahnt es der Leser? Die Künstlerin fesselt Leser und Zuhörer an den Verlauf der Geschichte, indem sie das Geschehen überzeugend in der Schwebe hält.			
4662531	**Mobile**			
	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			

4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			
	S	7 min, f	2019	A(1-6);
	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			

Einstellungsänderung

4601076	**Gewalt muss nicht sein!**			
	S	90 min, f	2001	A(3-7);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
	Willi wills wissen			
4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);

	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611420	**Der verlorene Sohn**			
	S	11 min, f	2019	A(1-5);
	Die Parabel vom verlorenen Sohn vermittelt Kindern zentrale Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes. In einfacher Sprache erzählt und visualisiert durch die ausdrucksstarken Bilder von Dieter Konsek ermöglicht das Gleichnis jungen Zuschauern einen Zugang zu elementaren Erfahrungen wie Weggehen und Zurückkehren, Aufbruch und Reue, Ablehnung und sich angenommen Fühlen. Ergänzend steht eine Filmfassung in Leichter Sprache zur Verfügung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler ·- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst; ·- bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck; ·- erfahren Gott als liebevoll und den Menschen zugewandt; ·- beschreiben die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen; ·- setzen eigene Erfahrungen und Gottesvorstellungen mit bestimmten biblischen Erzählungen in Verbindung; ·- setzen sich anhand biblischer Texte mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander; ·- kennen Formen religiöser Sprache; ·- erschließen für sich Orientierungspunkte für die Einschätzung von schuldhaftem Verhalten und Sünde; ·- beschreiben Formen der Umkehr und Vergebung als Chance zum Neubeginn; ·- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben; ·- versetzen sich in andere Menschen hinein, auch um eigenes Verhalten zu überprüfen; ·- tauschen sich über den Unterschied von Selbst- und Fremdwahrnehmung aus; ·- sind in Konfliktsituationen bereit zur Versöhnung und gestalten das Zusammenleben verantwortlich mit; ·- üben eine faire Streitpraxis und Möglichkeiten zur Streitüberwindung ein; ·- deuten das Sakrament der Versöhnung als besonderen Weg der Zuwendung Gottes.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);

	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Soziales Lernen			
4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);
	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			

	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.
4661748	**Wasser und Abwasser**

	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662219	**Kinderarmut**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);

	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663748	**Das Bild der Prinzessin**			
	S	6 min, f	2010	E(4-6); A(1-4); J;

	Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);
	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668307	**Vom Verlieren und Gewinnen**			
	S	13 min, f	2022	E; A(1-2);
	Ein Spiel verlieren zu können, fällt vielen Kindern schwer. Sich als Sieger fair zu verhalten und als Verlierer mit der Enttäuschung umzugehen, müssen sie erst lernen. Der Film bietet Kindern Möglichkeiten, sich damit auseinanderzusetzen und Fairness und den souveränen Umgang mit Enttäuschungen einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
Erhalten und Verändern				
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661748	**Wasser und Abwasser**			
	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);

	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			
	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
Kommunikatives Handeln, Kreativität				
4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Willi wills wissen			
4610534	**Wie kommt das Foto in den Apparat?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);

	Willi ist heute mit der Münchner "Promi" -Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden.			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);
	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
4611487	**Wie entschehen Nachrichten?**			
	S	19 Min.	2020	A(3-5);
	Wie entstehen Nachrichten? Was sind Nachrichten? Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten zu uns? Diese Fragen stellen sich zwei Mädchen und beantworten sie mit Hilfe von Moderatorinnen zweier Kindernachrichtensendungen. Zudem machen sich die beiden Protagonistinnen auf den Weg, um selbst eine Nachricht zu erstellen. Dabei suchen sie unter anderem nach einem geeigneten Thema, befragen Personen auf der Straße und gehen in ein Fernsehstudio. Die Produktion vermittelt so adressatengerecht wichtige Grundlagen der heutigen Medien- und Informationswelt. Aufgrund der explorativen Gestaltung regt der Film zum Mitdenken und Mitmachen an.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);
	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661315	**Der Grüffelo**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);

	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4678820	**Sozialkompetenz: Verantwortung, Konflikt, Vergebung**			
	Drei Tiergeschichten aus der Trickfilm Reihe "Animanimals" von Julia Ocker			
	S	12 min, f	2017	E; A(1-4);

	ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben. Feuersalamander: Der Feuersalamander entdeckt einen Leoparden in der Ferne und denkt: Wir sind doch genau gleich? Delfin: Der Delfin hat viel Spaß mit seiner bunten Luftblase. Bis ein unvorsichtiger Schwertfisch sie einfach zerpiekst. Regenwurm: Der Regenwurm hat zwei Enden mit zwei Köpfen mit zwei Meinungen. Muss es deswegen zum Streit kommen?			
Lernen in Situationen				
	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601070	**Polizei und Feuerwehr**			
	S	64 min, f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4610459	**Partner auf vier Pfoten - Der Blindenführhund**			
	S	20 min, f	2004	A(1-4);
	Diego ist ein Blindenführhund. Er hilft blinden Menschen, sich trotz ihres Handicaps in jeder Umgebung sicher zu bewegen. Wie ein lebhafter, verspielter Welpe zu einem besonnenen Blindenführhund wird und welche wichtigen Aufgaben er für "seinen" Menschen erfüllt, zeigt dieses Medium. Grundschulkinder können mit Hilfe dieses Films lernen, sich in der Begegnung mit blinden Mitmenschen unbefangen, aber rücksichtsvoll zu verhalten.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
4610575	**Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);

	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Anhand solcher Situationen regt der Film junge Verkehrsanfänger zum umsichtigen Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr an.			
4660057	**Gewalt? Ärger - Streit - Konflikt**			
	4 x Ärger - 4 x Zoff			
	S	38 min, f	2001	A(4-5);
	Nach Schulschluss finden vier Schüler einer Grundschule ihr Rad mit einem Platten vor. Je nach ihrer persönlichen, familiären und schulischen Situation reagieren die Kinder sehr unterschiedlich und gehen mit den daraus resultierenden Problemen auch jeweils anders um. In vier Handlungsstrategien wird deutlich, dass ein Verhalten nicht ein- sondern mehrdimensional zu begreifen ist. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: Peter - Peter - Ärger mit seinem platten Fahrrad (7:27 min) - Das Verhältnis Peter und die Mitschüler/Innen (1:43 min) - Das Verhältnis Peter und der Bruder Thomas (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und die Mutter (0:36 min) - Das Verhältnis Peter und die Lehrerin (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und der Nachbar (1:37 min) - Das Verhältnis Peter und Hanna (0:49 min) - Wo ist Thomas Luftpumpe (1:00 min) Hanna - Hanna - ein Platten und dann? (5:20 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mitschüler/Innen (1:19 min) - Das Verhältnis Hanna und der Bruder Stefan (2:18 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mutter (0:59 min) - Das Verhältnis Hanna und die Lehrerin (0:51 min) Anita Anita - ein Platten mit Folgen? (3:08 min) - Das Verhältnis Anita und die Mitschüler/Innen (0:43 min) - Das Verhältnis Anita und die Mutter (1:38 min) Frank - Frank - Wut über sein plattes Fahrrad (1:46 min) - Das Verhältnis Frank und die Mitschüler/Innen (1:00 min) Treterei auf dem Schulplatz (1:33 min) Streit um eine CD (0:37 min)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.
4661903	**Geheimsache Igel - Prävention gegen Gewalt und sexuelle Gewalt an Kindern**
	Begleitmaterial unter 82 61903 erhältlich
	S | 30 min, f | 2009 | E; A(1-2);
	Gewalt gegen Kinder und Gewalt unter Kindern ist ein wichtiges Thema. Wie kann man die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schon frühzeitig starkmachen, damit sie Gefahren rechtzeitig erkennen und sich dann entsprechend verhalten können? Diese Frage stellte sich der Schauspieler Olaf Krätke bevor er mit dem Theaterstück "Geheimsache Igel" viele Jahre hindurch bis heute durch Deutschland. . .
	Sucht und Prävention
4661922	**Suchtgefahren**

	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
4662113	**Wozu Regeln?**			
	S	27 min, f	2009	A(1-4);
	Das Medium zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechanlässe ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet. Ausführliche Beschreibung: CHAOS ODER REGELN? (ca. 5 min) SCHNELL WEG (ca. 2 min) DAS NEUE HANDY (ca. 3 min) DAS GEHEIMNIS (ca. 2 min) DAS KAUGUMMI (ca. 3 min) AUF DEM KLO (ca. 3 min) DER NIESER (ca. 1 min) WER GEWINNT, BESTIMMT. . . (ca. 3 min) AUF DEM SPIELPLATZ (ca. 3 min) AM ZEBRASTREIFEN (ca. 2 min)			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);

	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4675749	**Schon gehört?**			

	- Üble Nachrede			
	S	7 min, f	2016	A(3-4); J;
	Schon gehört? Der Flamingo ist kein Flamingo, sondern etwas Ungeheuerliches. Ist nur ein Gerücht. Muss also nicht wahr sein. Kann sein. . . . Man munkelt ja so einiges. Storch, Ente, Papagei und viele weitere Zweibeiner wissen etwas Verdächtiges über den beharrlich schweigenden (und, nebenbei, schlafenden) Flamingo - wahrscheinlich ist er sogar gefährlich! Für den Storch steht schließlich fest: Flamingos sind an allem schuld. Sie gehören ausgestopft. Zusatzmaterial: Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 19 Unterrichtsmaterialien; 14 Infobögen; 21 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			

Rechte und Pflichten

4610481	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1**			
	S	37 min, f	2004	A;
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.			
4610482	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2**			
	S	44 min, f	2004	A(3-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.			
4610575	**Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Anhand solcher Situationen regt der Film junge Verkehrsanfänger zum umsichtigen Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr an.			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);

	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
4662113	**Wozu Regeln?**			
	S	27 min, f	2009	A(1-4);
	Das Medium zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechanlässe ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet. Ausführliche Beschreibung: CHAOS ODER REGELN? (ca. 5 min) SCHNELL WEG (ca. 2 min) DAS NEUE HANDY (ca. 3 min) DAS GEHEIMNIS (ca. 2 min) DAS KAUGUMMI (ca. 3 min) AUF DEM KLO (ca. 3 min) DER NIESER (ca. 1 min) WER GEWINNT, BESTIMMT. . . (ca. 3 min) AUF DEM SPIELPLATZ (ca. 3 min) AM ZEBRASTREIFEN (ca. 2 min)			
4662217	**Recht und Unrecht**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt, dass es nicht immer klug ist, auf seinem Recht zu bestehen und stellt als Beispiel für gegenseitige Rücksichtnahme dar, dass Verkehrsregeln im Straßenverkehr eingehalten werden müssen. Die filmischen Beispiele sollen Kinder stark machen für ihre Interessen und Rechte einzutreten und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden. Die Unterscheidung zwischen konstruktivem Streit und eskalierenden Konflikten wird deutlich gemacht und es wird darauf hingewiesen, warum Konflikte nie mit Gewalt gelöst werden dürfen und wie Streit geschlichtet werden kann. In weiteren Kapiteln werden Einblicke in Menschen- und Kinderrechte gegeben und Mitbestimmungsrechte für Kinder am Beispiel "Klassensprecherwahl" gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4663361	**Kinder haben Rechte**			
	UN-Kinderrechtskonvention			
	S	17 min, f	2013	A(3-5);

	Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Wir schulden unseren Kindern das Allerbeste, das wir zu geben haben. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Wir erfahren etwas über mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial, bei dem sich die Schüler/ -innen aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Rollen, Interessen, Konflikte

4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			

	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611162	**Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen**			
	S	13 min, f	2015	A(3-4);
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Zusatzmaterial: Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler-und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Weg in die Pubertät (03:50 min) Äußere Geschlechtsmerkmale (02:50 min) Menstruation und Pollution (01:50 min) Liebe und andere starke Gefühle (01:10 min) Wie entsteht ein Baby? (01:00 min) Filmclip: Was passiert beim Geschlechtsverkehr genau? (00:40 min)			
4611163	**Mobbing in der Grundschule**			
	S	18 min, f	2015	A(3-4);
	Soziale Verhaltensweisen für ein friedliches Zusammenleben einzuüben, gehört zu den allgemeinen Erziehungszielen mit vielfältigen Lehrplanbezügen. Doch schon Grundschüler mobben sich gegenseitig und können ein entsprechendes Rollenprofil entwickeln. Ziel der Produktion ist es, Grundschülerinnen und Grundschüler für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellungen zu bieten. Im Film "Selber schuld! " gelingt es einer Klasse, einen schon länger andauernden Konflikt unter sich zu lösen. Sie erfahren: Gemeinsam sind wir stark gegen Mobbing. Spaß hat seine Grenzen, wenn andere beginnen zu leiden. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter zum Teil in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sportstunde (08:10 min) Der Besuch bei Betty (01:20 min) Der Zettel an der Tür (04:40 min) Rückblick (01:00 min)			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);

	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
4632366	**Hilfe, ich bin ein Junge**			
	S	90 min, f	2003	A(1-6);
	Die hoch gesetzte Erwartungshaltung ihrer Mutter und ihres Schwimmtrainers machen der 11-jährigen Emma das Leben nicht leicht. In der Schule wird sie als Streberin angesehen und als sie einmal wieder von ihrem verhassten Klassenkameraden Mickey deshalb hochgenommen wird, wünscht sie sich eine andere zu sein. Der Wunsch geht märchenhaft in Erfüllung, allerdings etwas anders, als gedacht: Emma verwandelt sich in Mickey und Mickey wird Emma. Bis zur Rückverwandlung erleben die beiden noch so einiges im Körper des anderen. - Ein Film mit starken Kindern, der die Fantasie anregt die Rolle des anderen besser zu reflektieren und zugleich auf ungezwungene Weise unterhaltsam ist.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660057	**Gewalt? Ärger - Streit - Konflikt**			
	4 x Ärger - 4 x Zoff			
	S	38 min, f	2001	A(4-5);

	Nach Schulschluss finden vier Schüler einer Grundschule ihr Rad mit einem Platten vor. Je nach ihrer persönlichen, familiären und schulischen Situation reagieren die Kinder sehr unterschiedlich und gehen mit den daraus resultierenden Problemen auch jeweils anders um. In vier Handlungsstrategien wird deutlich, dass ein Verhalten nicht ein- sondern mehrdimensional zu begreifen ist. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: Peter - Peter - Ärger mit seinem platten Fahrrad (7:27 min) - Das Verhältnis Peter und die Mitschüler/Innen (1:43 min) - Das Verhältnis Peter und der Bruder Thomas (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und die Mutter (0:36 min) - Das Verhältnis Peter und die Lehrerin (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und der Nachbar (1:37 min) - Das Verhältnis Peter und Hanna (0:49 min) - Wo ist Thomas Luftpumpe (1:00 min) Hanna - Hanna - ein Platten und dann? (5:20 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mitschüler/Innen (1:19 min) - Das Verhältnis Hanna und der Bruder Stefan (2:18 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mutter (0:59 min) - Das Verhältnis Hanna und die Lehrerin (0:51 min) Anita Anita - ein Platten mit Folgen? (3:08 min) - Das Verhältnis Anita und die Mitschüler/Innen (0:43 min) - Das Verhältnis Anita und die Mutter (1:38 min) Frank - Frank - Wut über sein plattes Fahrrad (1:46 min) - Das Verhältnis Frank und die Mitschüler/Innen (1:00 min) Treterei auf dem Schulplatz (1:33 min) Streit um eine CD (0:37 min)			
4660187	**Die Biberburgenbaumeister**			
	S	6 min, f	1999	E; A(1-3);
	Biberburgenbaumeister Balthasar und sein Sohn Ben bauen die schönsten Burgen im Biberland. Eines Tages möchte Ben allerdings etwas ganz besonderes bauen: einen Biberturm! Aber sein Vater ist dagegen: Türme seien viel zu gefährlich. Und außerdem: Biber wohnten nun mal in Biberburgen und nicht in Türmen. Basta. Als Ben seinen Turm trotzdem baut wird der so schön, dass plötzlich kein Biber mehr in einer Burg wohnen möchte sondern alle bei ihm Türme bestellen. So kommt es zum Streit zwischen Ben und Balthasar. Erst ein grosses Unwetter macht den beiden klar, das sie auf gegenseitige Hilfe angewiesen sind (Film aus der Reihe "Siebenstein"). DVD-Zusatzmaterial: Filminformationen; Unterrichtsmodell; Gottesdienstvorschlag; Unterrichtsideen; Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			

	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Soziales Lernen			
4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);
	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
4661217	**Wenn zwei sich streiten . . .**			
	Jugendliche vermitteln bei Konflikten			
	S	30 min, f	2000	A(4-10);
	Ein Streit im Pausenhof, Beleidigungen zwischen zwei Schülern, Konflikt um den Freund oder die Freundin, ein Streit um ein verlorenes Computerspiel. . . Konflikte sind in der Schule alltäglich und können das Zusammenleben deutlich belasten. In der Regel sind dann die Lehrkräfte als Vermittler und Schlichter gefragt. Die Streitschlichtung und Konfliktvermittlung zwischen Jugendlichen durch Jugendliche ist jedoch eine Alternative mit vielen Vorteilen. So ist das Konfliktlotsenprogramm (synonym auch Peer-Mediation oder Streitschlichtungsprogramm) ein Beitrag zur Entwicklung einer Konfliktkultur, bei der Schlichter wie Streitende auch wichtige soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten lernen. Beim Konfliktlotsenprogramm werden Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unter ihrer Anleitung und mit ihrer Hilfe sollen die Streitpartner selbstständig eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Damit keine Gewinner-Verlierer-Situation entsteht, müssen genaue Schritte und Regeln eingehalten werden, die der Film vorstellt. Geben Sie Ihren Schülern den Freiraum und das Vertrauen, dass Sie Konflikte am besten selber lösen, und verbessern Sie damit das Klima an Ihrer Schule. Der Film eignet sich vor allem für die Schlichterausbildung und die Lehrerfortbildung.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			

	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);

	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			
	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
	Sucht und Prävention			

4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662217	**Recht und Unrecht**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt, dass es nicht immer klug ist, auf seinem Recht zu bestehen und stellt als Beispiel für gegenseitige Rücksichtnahme dar, dass Verkehrsregeln im Straßenverkehr eingehalten werden müssen. Die filmischen Beispiele sollen Kinder stark machen für ihre Interessen und Rechte einzutreten und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden. Die Unterscheidung zwischen konstruktivem Streit und eskalierenden Konflikten wird deutlich gemacht und es wird darauf hingewiesen, warum Konflikte nie mit Gewalt gelöst werden dürfen und wie Streit geschlichtet werden kann. In weiteren Kapiteln werden Einblicke in Menschen- und Kinderrechte gegeben und Mitbestimmungsrechte für Kinder am Beispiel "Klassensprecherwahl" gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662218	**Streiten und vertragen**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Anhand von Beispielen aus dem Grundschulalltag wird dokumentiert, dass Streit schon allein durch "Zuhörenkönnen", "Ausredenlassen" und "Kompromissbereitschaft" zu vermeiden ist. Im Beispiel einer kompletten Streitschlichtung werden spielerisch Einblicke in deren Methodik gegeben. Der Film zeigt, wie wichtig es ist, sich entschuldigen zu können, und stellt dies als Stärke heraus. Entschuldigungen können ausgesprochen oder nett geschrieben werden oder sogar als Geschenk verpackt sein. Auch die Fähigkeit des "Verzeihenkönnens" wird vermittelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);

	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
	Berlinale Edition: Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm			
4663392	**Nenn mich einfach Axel**			
	S	85 min, f	2002	A(4-8);
	Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);

	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4664130	**Streiten und Versöhnen**			
	S	11 min, f	2021	E; A(1-2);

	Eigentlich sind die kleine Gans und die kleine Ziege dicke Freundinnen. Doch manchmal streiten sie sich und wollen nichts mehr voneinander wissen. Geschildert werden die Konflikte aus Sicht der Gans und dann aus Sicht der Ziege. Durch das Konzept des Perspektivenwechsels kommen beide Figuren zu Wort. Streit und Versöhnung, Wegnehmen und Zurückgeben, Verlieren und Gewinnen, Zugeben und Entschuldigen, werden thematisiert. Zusatzmaterial: 7 Projekte/Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4668298	**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**			
	S	107 min, f	2011	A(1-4);
	Kurz vor Weihnachten muss der neunjährige Ben nicht nur den Umzug in eine Kleinstadt verkraften. Sein Vater hat auch noch den Job verloren, die Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladen-Ladens beschäftigt, und in der Schule wird der Neue von allen gemieden. Doch Bens Leben ändert sich, als mit Niklas Julebukk plötzlich der leibhaftige Weihnachtsmann vor ihm steht. Dem wiederum sitzt nicht nur der böse Waldemar Wichteltod im Nacken, er sucht auch nach seinem verschollenen Rentier. Und dafür benötigt er dringend Bens Hilfe. Entzückende Einfälle, liebenswerte Figuren und eine spritzige Romanvorlage von Cornelia Funke sorgen für gute Stimmung pünktlich zur Adventszeit.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668307	**Vom Verlieren und Gewinnen**			
	S	13 min, f	2022	E; A(1-2);
	Ein Spiel verlieren zu können, fällt vielen Kindern schwer. Sich als Sieger fair zu verhalten und als Verlierer mit der Enttäuschung umzugehen, müssen sie erst lernen. Der Film bietet Kindern Möglichkeiten, sich damit auseinanderzusetzen und Fairness und den souveränen Umgang mit Enttäuschungen einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4677065	**Typisch Junge - typisch Mädchen**			
	Angeboren und erlernt			
	S	22 min, f	2017	A(3-5);
	Jungen und Mädchen sind manchmal richtig gute Freunde und manchmal finden sie, dass sie so gar nichts gemeinsam haben. Sind sie tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 107 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 9 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			

4678820	**Sozialkompetenz: Verantwortung, Konflikt, Vergebung**			
	Drei Tiergeschichten aus der Trickfilm Reihe "Animanimals" von Julia Ocker			
	S	12 min, f	2017	E; A(1-4);
	ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben. Feuersalamander: Der Feuersalamander entdeckt einen Leoparden in der Ferne und denkt: Wir sind doch genau gleich? Delfin: Der Delfin hat viel Spaß mit seiner bunten Luftblase. Bis ein unvorsichtiger Schwertfisch sie einfach zerpiekst. Regenwurm: Der Regenwurm hat zwei Enden mit zwei Köpfen mit zwei Meinungen. Muss es deswegen zum Streit kommen?			

Sensibilisierung

4601015	**Kinderkurzfilme aus Skandinavien**			
	S	72 min, f	2000	A(5-8);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Die DVD stellt folgende Geschichten zusammen: "Uwe der Tagträumer" (42 10438), "Das Traumpferd" (42 02196) und "Ein Pony träumt" (42 02463). Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brilliante Technik der DVD in besonderer Weise.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**			
	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Forschen und Entdecken			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
	Willi wills wissen			

4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);
	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	Willi wills wissen			
4610616	**Wie fühlt sich alt sein an?**			
	S	26 min, f	2008	A(2-5);
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
	Willi wills wissen			
4610637	**Was entwickelt die Entwicklungshilfe?**			
	S	25 min, f	2010	A(4-6);
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
	Checker Tobi			

4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			
	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);
	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.			

(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

CHOICE (ca. 30 min):
Dokumentarfilm.
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.
(Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio)

EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min):
Animation.
In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe.
(Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet)

IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min)
Dokumentarfilm.
Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft.
(Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner)

MATCH FACTOR (ca. 17 min):
Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen.
(Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen)

DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min):
In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren.
(Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)

4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);

	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);

	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
	Soziales Lernen			

4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);
	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661313	**Gehört das so? ? ! - Die Geschichte von Elvis**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);

	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661748	**Wasser und Abwasser**			
	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-5);
	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			

4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662113	**Wozu Regeln?**			
	S	27 min, f	2009	A(1-4);
	Das Medium zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechanlässe ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet. Ausführliche Beschreibung: CHAOS ODER REGELN? (ca. 5 min) SCHNELL WEG (ca. 2 min) DAS NEUE HANDY (ca. 3 min) DAS GEHEIMNIS (ca. 2 min) DAS KAUGUMMI (ca. 3 min) AUF DEM KLO (ca. 3 min) DER NIESER (ca. 1 min) WER GEWINNT, BESTIMMT. . . (ca. 3 min) AUF DEM SPIELPLATZ (ca. 3 min) AM ZEBRASTREIFEN (ca. 2 min)			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662166	**Finderlohn**			
	S	19 min, f	2008	A(3-6);
	Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. . . Zusatzmaterial: Audikommentar zu den Dreharbeiten; Verpatzte Szenen. ROM-Teil: Bilder; Tipps für den Einsatz; Kurzbeschreibung; Schülerarbeitsblätter; Tipps für die Lehrkraft.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);

	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662217	**Recht und Unrecht**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt, dass es nicht immer klug ist, auf seinem Recht zu bestehen und stellt als Beispiel für gegenseitige Rücksichtnahme dar, dass Verkehrsregeln im Straßenverkehr eingehalten werden müssen. Die filmischen Beispiele sollen Kinder stark machen für ihre Interessen und Rechte einzutreten und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden. Die Unterscheidung zwischen konstruktivem Streit und eskalierenden Konflikten wird deutlich gemacht und es wird darauf hingewiesen, warum Konflikte nie mit Gewalt gelöst werden dürfen und wie Streit geschlichtet werden kann. In weiteren Kapiteln werden Einblicke in Menschen- und Kinderrechte gegeben und Mitbestimmungsrechte für Kinder am Beispiel "Klassensprecherwahl" gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662218	**Streiten und vertragen**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Anhand von Beispielen aus dem Grundschulalltag wird dokumentiert, dass Streit schon allein durch "Zuhörenkönnen", "Ausredenlassen" und "Kompromissbereitschaft" zu vermeiden ist. Im Beispiel einer kompletten Streitschlichtung werden spielerisch Einblicke in deren Methodik gegeben. Der Film zeigt, wie wichtig es ist, sich entschuldigen zu können, und stellt dies als Stärke heraus. Entschuldigungen können ausgesprochen oder nett geschrieben werden oder sogar als Geschenk verpackt sein. Auch die Fähigkeit des "Verzeihenkönnens" wird vermittelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662219	**Kinderarmut**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
	Willis VIPs			
4662523	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	S	27 min, f	2007	A(3-9);

	Durch Anne Franks Aufzeichnungen haben die Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Über zwei Jahre musste sie sich mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus an der Prinsengracht verstecken. Er besucht Annes Schule, geht zu ihrem Elternhaus und unterhält sich mit Jacquline van Maarsen - einer ehemaligen Freundin von Anne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: 1. Vorspann und Intro (1:25 min) 2. Geschichte der Familie Frank (1:38 min) 3. Historische Orte in Amsterdam (2:17 min) 4. Jacqueline van Maarsen (3:44 min) 5. Anne Frank Haus - Versteck, original (11:54 min) 6. Anne Frank Haus - Versteck, kurz (10:26 min) 7. Das Versteck wird verraten (1:57 min) 8. Das Tagebuch der Anne Frank (1:03 min) 9. Abspann (0:53 min)			
	Willis VIPs			
4662524	**Max Mannheimer**			
	Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt			
	S	25 min, f	2009	A(4-10);
	Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem Interview erzählt er seine Lebensgeschichte als Holocaust-Überlebender. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Textblatt; Didaktisch-methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Medientipps.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);

	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4662829	**Sprich mit - Deutsch lernen ist cool**			
	S	23 min, f	2011	A(1-4); Q;
	Während eines Spaziergangs durch Berlin verliert der neunjährige Elias seinen Vater. Für den Jungen beginnt eine abenteuerliche Reise durch die fremde Großstadt. Denn Elias hat ein Problem: Er spricht kein Deutsch! Zum Glück trifft Elias auf zahlreiche hilfsbereite Menschen, die auf ihn zugehen und ihm wichtige Grundzüge der deutschen Sprache beibringen. Auf spielerische Weise lernt Elias sich vorzustellen, das Alphabet, die Zahlen von 1-10 und vieles mehr. LERNKAPITEL: Sich vorstellen; Alphabet-Rap; Zahlen von 1-10; Gefühle; Lebensmittel; Familie. Zusatzmaterial: 6 Lernstationen; 49 Arbeitsblätter; Unterrichtsanregungen; Einsatzorte; Bildergalerie; Filmtext; Weiterführende Links.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
4663217	**Frühstück**			
	aus aller Welt			
	S	21 min, f	2013	A(6-10);
	Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. , Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);

	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);
	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);

	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663542	**Gefühle - Wahrnehmen und Erkennen**			
	S	25 min, f	2015	A(1-4);

	Es gibt eine Menge verschiedener Gefühle: manche fühlen sich gut und toll an, manche sind weniger schön und können ein Problem sein. Manche Gefühle sind auch ganz schwer zu erkennen, weil man nicht so recht weiß, was man davon halten soll oder was man machen soll. Gefühle können Menschen auch verbinden. Mit am schönsten ist es, wenn man Gefühle mit anderen Menschen teilen kann. Oder wenn andere an den Gefühlen teilhaben, die man selber gerade hat. Wir können voller Freude sein, wir können aber auch traurig sein, wir können Angst haben, wir können eine Wut auf jemanden haben oder ihn unheimlich gern haben. Und das alles ändert sich manchmal sogar ganz schnell von einem Moment auf den anderen. Gefühle gehören zum Leben der Menschen. Alle haben Gefühle – manche Menschen zeigen diese Gefühle mehr, manche weniger. Wenn man die Gefühle anderer verstehen kann, hilft das dem anderen und einem selber. Das Zusammenleben der Menschen ist schöner, wenn man die Gefühle der anderen versteht und auch seine eigenen Gefühle zeigen und mit anderen teilen kann. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 129 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 30 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 17 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
4663653	**Tsatsiki**			
	Teil 1: Tintenfische und erste Küsse; Teil 2: Tsatsiki - Freunde für immer			
	S	174 min, f	2003	A(3-5);
	TSATSIKI - TINTENFISCHE UND ERSTE KÜSSE (ca. 94 min): Ein 8-jähriger Junge lebt mit seiner Mutter in Stockholm. Während er in der Schule die erste Liebe erlebt, sich gegen einen aggressiven Mitschüler zur Wehr setzen muss und im Untermieter der Mutter einen Ersatzvater gefunden zu haben glaubt, träumt er unentwegt von einem Treffen mit seinem leiblichen Vater in Griechenland. Als der Wunsch in Erfüllung geht, wartet gleich ein zweifaches Happy End auf ihn. (Schweden, Norwegen, Dänemark, Island 1999; Regie: Lemhagen, Ella; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Rapaport, Tina; Darsteller: Ericksson, Jacob u. a.) TSATSIKI - FREUNDE FÜR IMMER (ca. 84 min): Zweiter Film um den schwedischen Jungen mit griechischem Namen, der diesmal seine besten Freunde verliert und während der Sommerferien auch nicht zu seinem leiblichen Vater nach Griechenland fahren soll, bis er in seinem Großvater einen verständnisvollen Helfer findet. (Schweden, Norwegen, Dänemark 2001; Regie: Petersen, Eddie Thomas; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Sommerfeld, Sara; Darsteller: Kessel, Sam u. a.)			
	Educativ premium			
4663656	**Trau dich**			
	S	25 min, f	2001	A(3-6);
	Die 10-jährige Lena, eine begeisterte Seiltänzerin im Jugendzirkus, wird von einem Freund ihrer Eltern sexuell belästigt. Eingeschüchtert und gedemütigt zieht Lena sich in sich zurück und kann ihre Not nur einem Tagebuch anvertrauen. Doch dies bleibt ihrer Freundin nicht verborgen und sie mischt sich ein. Gemeinsam besprechen sie Lenas Geheimnis mit einer weiblichen Vertrauensperson, die die Eltern informiert. Zusatzmaterial: Begriffsdefinitionen; Experteninterviews; Film-Fragen; Hörbeiträge; Frage + Antwortmöglichkeiten; Themen A-Z; Einsatzmöglichkeiten; Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter für Multiplikatoren und für Kinder.			
4663660	**Pinguin gefunden**			

	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);
	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
	Welt und Verantwortung - Not und Gerechtigkeit			
4663716	**Kinder in Thailand**			
	4 Filme mit Kapitelanwahl			
	S	43 min, f	2016	A(3-5);
	Yaem, First und Vanith haben eins gemeinsam. Sie sind ungefähr gleich alt und leben in Thailand, in der Hauptstadt Bangkok. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf, denn ihr soziales Umfeld, in dem sie aufwachsen, ist sehr unterschiedlich. Wir begleiten sie für einen Tag. Yaem wohnt im Haus ihrer Tante Somsi, in einem Armenviertel Bangkoks. Ihr Tagesablauf ist von Arbeit und Pflichten geprägt: Schule, Arbeit im Haushalt und im Laden ihrer Tante. Freizeit hat sie kaum. First lebt mit ihrer Familie in einem anderen Slumgebiet unter einem Highway. Der Lärm ist unerträglich. Nach der Schule hilft sie der Mutter bei der Zubereitung von Süssigkeiten, die First gemeinsam mit ihrer Freundin in einem anderen Armenviertel verkauft. Vanith wohnt mit seinen Eltern im vornehmen Stadtviertel Huai Kwang. Als einziges Kind der Familie besucht er eine Privatschule und wird, genau wie seine Eltern, einmal in den USA studieren. In seiner Freizeit stehen ihm Internet und iPod zur Verfügung, er kann aber auch aus einem umfangreichen Sortiment an Spielsachen auswählen. Zusatzmaterial: Interaktives Thailand-Lexikon; Arbeitsblätter (PDF); Arbeitsblätter interaktiv; Lösungsblätter			

4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663748	**Das Bild der Prinzessin**			
	S	6 min, f	2010	E(4-6); A(1-4); J;
	Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.			
4663752	**Alles steht Kopf**			
	S	91 min, f	2015	A(4-8); J;
	Als Riley, ein elfjähriges Mädchen mit ihrer Familie vom Mittleren Westen nach San Francisco umziehen muss, geraten die Gefühle im Kontrollzentrum seines Bewusstseins aus der Balance. Bald kann das federführende Gefühl des Kindes, Freude, ihre "Kollegen" Ärger, Angst, Ekel und Kummer nicht mehr kontrollieren, sodass das Chaos überhand zu nehmen droht. In turbulenten und gefahrvollen Situationen muss die Freude erkennen, dass sie ohne den Kummer nicht auskommen kann (film-dienst). Zusatzmaterial: Kurzfilm "Lava"; Kurzfilm "Rileys erstes Date? "; Audiokommentar mit Regisseur Pete Docter und Produzent Jonas Rivera.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps

4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);

	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);
	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);

	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
4664075	**Wenn man nur noch traurig ist**			
	Psychische Krankheiten			
	s	28 Min.	2018	A(2-7);
	DAS PFLASTER (06:06 min): Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. PSYCHE - ODER WAS NICHT SICHTBAR IST (04:23 min): In diesem Sachfilm erklärt der Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER (13:39 min): In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen und Therapeutinnen über die Behandlungsformen und -möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. DIE SENDUNG MIT DER MAUS - SPEZIAL: DIE UNSICHTBARE KRANKHEIT (28:20): Aus der Reihe "Lach- und Sachgeschichten" die komplette Spezial-Folge mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Zusatzmaterial: Depression (01:40 min); Wie entsteht eigentlich Angst (03:21 min); 18 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 Einheiten Unterrrichtsmaterial [PDF]; 20 Infobögen/Hintergrundmaterial [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Infos zu den Filmen und den Materialien; Glossar (9 S.) [PDF]; Medientipps; Internet-Links; 32 Bilder.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4664130	**Streiten und Versöhnen**			
	S	11 min, f	2021	E; A(1-2);

	Eigentlich sind die kleine Gans und die kleine Ziege dicke Freundinnen. Doch manchmal streiten sie sich und wollen nichts mehr voneinander wissen. Geschildert werden die Konflikte aus Sicht der Gans und dann aus Sicht der Ziege. Durch das Konzept des Perspektivenwechsels kommen beide Figuren zu Wort. Streit und Versöhnung, Wegnehmen und Zurückgeben, Verlieren und Gewinnen, Zugeben und Entschuldigen, werden thematisiert. Zusatzmaterial: 7 Projekte/Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.

Ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.

Behinderte

4610459	**Partner auf vier Pfoten - Der Blindenführhund**			
	S	20 min, f	2004	A(1-4);
	Diego ist ein Blindenführhund. Er hilft blinden Menschen, sich trotz ihres Handicaps in jeder Umgebung sicher zu bewegen. Wie ein lebhafter, verspielter Welpe zu einem besonnenen Blindenführhund wird und welche wichtigen Aufgaben er für "seinen" Menschen erfüllt, zeigt dieses Medium. Grundschulkinder können mit Hilfe dieses Films lernen, sich in der Begegnung mit blinden Mitmenschen unbefangen, aber rücksichtsvoll zu verhalten.			
	Willi wills wissen			
4610464	**Was heißt hier eigentlich behindert?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
	Willi wills wissen			
4610630	**Wer hört mit den Augen?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-5);
	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel- Heinicke- Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);

	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Familie

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);

	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**			
	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602692	**Familien im Wandel**			
	S	17 min, f	2010	A(2-4);
	Orion und Landolin, zwei Berliner Jungen, haben ganz unterschiedliche Familien: Orion lebt mit seiner Mutter und seiner kleinen Schwester zusammen, Landolin ist einer von fünf Jungen in einer großen 'Patchworkfamilie'. Doch bei aller Verschiedenheit ihrer Familien machen beide die Erfahrung von Geborgenheit und Zusammengehörigkeit in der Familiengemeinschaft, selbst dann, wenn gemeinsam Probleme gelöst werden müssen. Durch Erzählungen von Landolins Großmutter wird darüber hinaus ein Bogen zur Vergangenheit geschlagen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);

	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);

	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			

4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			

Schule

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
	Forschen und Entdecken			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4611163	**Mobbing in der Grundschule**			
	S	18 min, f	2015	A(3-4);

	Soziale Verhaltensweisen für ein friedliches Zusammenleben einzuüben, gehört zu den allgemeinen Erziehungszielen mit vielfältigen Lehrplanbezügen. Doch schon Grundschüler mobben sich gegenseitig und können ein entsprechendes Rollenprofil entwickeln. Ziel der Produktion ist es, Grundschülerinnen und Grundschüler für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellungen zu bieten. Im Film "Selber schuld! " gelingt es einer Klasse, einen schon länger andauernden Konflikt unter sich zu lösen. Sie erfahren: Gemeinsam sind wir stark gegen Mobbing. Spaß hat seine Grenzen, wenn andere beginnen zu leiden. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter zum Teil in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sportstunde (08:10 min) Der Besuch bei Betty (01:20 min) Der Zettel an der Tür (04:40 min) Rückblick (01:00 min)			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Wohnen

4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

Grunderfahrungen aus Chemie, Physik und Technik

4602170	**Steinkohle**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	73 min, f	2003	A(4-11);

	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten sind: 37 Sequenzen, 23 interaktive Menüs, 53 Bilder, 20 Grafiken, 17 Karten und 5 Tabellen.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Forschen und entdecken			
4602719	**Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche**			
	S	14 min, f	2010	A(3-4);
	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Der neu produzierte Film begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die DVD fordert die Kinder auf, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Die Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
	Forschen und Entdecken			
4602747	**Luft**			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas 'Luft' ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Das umfangreiche Arbeitsmaterial enthält auch ein adressatengerechtes Lexikon und eignet sich zur Differenzierung.			
	Checker Can			
4602799	**Der Energie-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Was ist Energie? Was ist eigentlich das Besondere an einem Elektroauto? Wie wird aus Wind, Sonne und Wasserkraft Strom? Warum ist Atomkraft so gefährlich? Anhand eines Besuchs im 'Energiedorf' Wilpoldsried lässt sich Can verschiedene Möglichkeiten erklären, Strom zu erzeugen. Dabei lernt er das Grundprinzip eines Generators und einer Turbine kennen und erfährt Wissenswertes über regenerative Energien. Doch auch die Atomkraft wird angesprochen, erklärt und kritisch beleuchtet. Daneben geht es um Elektrizität im Tierreich (der Zitteraal), um die Funktionsweise von Elektroautos und Tipps zum Energiesparen. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Willi wills wissen			
4610534	**Wie kommt das Foto in den Apparat?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi ist heute mit der Münchner "Promi" -Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden.			
	Willi wills wissen			
4610632	**Wie sieht die Welt im Weltraum aus?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-4);
	Willi möchte sich auch im Weltraum auskennen. Mit dem Modell einer Ariane-5-Rakete erklärt ihm ein Raumfahrtexperte, wie man da hin kommt und was es mit einem "Satelliten" und einem "Spaceshuttle" auf sich hat. Weiter geht"s zur Landessternwarte in Tautenburg bei Jena. Hier gibt es das größte Spiegelteleskop Deutschlands. Sonne, Mond und Planeten: ein Sternenforscher erklärt Willi die Himmelskörper. Wie es auf dem Mars ausschaut, erfährt Willi von einem Marsexperten der europäischen Weltraumagentur ESA. Der zeigt Willi im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim einen Mars- Rover, ein Fahrzeug, das mit einer Spezial-Kamera Bilder von der Mars - Oberfläche macht und per Satellit zur Erde funkt. Etwa für das Jahr 2030 ist geplant, im Weltraum ein Superraumschiff zusammenzubauen, das Menschen in einem 7-monatigen Flug zum Mars bringen soll. Ob Willi dann wohl dabei ist? Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	Willi wills wissen			
4610636	**Wie erfinden Erfinder?**			
	S	25 min, f	2010	A(2-4);
	Vieles, was heute selbstverständlich ist, gab es früher nicht. Das Auto, den Teebeutel oder den Klettenverschluss zum Beispiel. All das musste von findigen Erfindern erfunden werden. Doch wie geht das eigentlich, das Erfinden? Willi macht sich kundig über bahnbrechende Erfindungen, besucht das Patentamt und das Deutsche Museum in München, trifft heutige Erfinder und erfindet schließlich selbst etwas, womit man viel Spaß haben kann.			
	Forschen und Entdecken			
4611165	**Feuer**			
	S	24 min, f	2015	A(3-4);

	Mit dem Phänomen Feuer werden Kinder regelmäßig in ihrer Umwelt konfrontiert. Offenes Feuer kennen sie beispielsweise durch Kerzen, Feuerzeuge oder Lagerfeuer. Dass Feuer schnell gefährlich werden kann, unterschätzen viele. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Nutzen des Feuers, beschäftigt sich die Produktion daher mit möglichen Brandursachen und Bedingungen, die ein Feuer zum Brennen braucht. Die Kinder lernen das richtige Verhalten im Brandfall kennen und erfahren, welche Ausrüstung die Feuerwehr für ihre Arbeit benötigt. Auch die richtigen Löschmethoden werden genauer unter die Lupe genommen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 12 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Mensch und das Feuer (01:40 min) Brandursachen und Notruf (01:30 min) Verhalten im Brandfall (02:20 min) Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr (06:30 min) Brandfaktoren und Löschmethoden (04:30 min) Brennbare Stoffe und Umgang mit offenem Feuer (02:50 min)			
	Checker Tobi			
4611341	**Der Licht-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	"Wie schnell ist Lichtgeschwindigkeit? " und "Warum leuchten Glühbirnen? " - Checker Tobi gelingt es im Licht-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas wie physikalische Eigenschaften des Lichts, die Sonne als wichtigste Lichtquelle, Fotosynthese und Lichtverschmutzung. Tobi erkundet, wie die Menschen im Laufe der Geschichte Licht gemacht haben und baut aus Alltagsgegenständen eine Glühbirne. Schließlich hilft er sogar auf einem Konzert des Rappers Cro, mit Licht richtig Stimmung zu machen!			
4611343	**Vom Werkzeug zur Maschine**			
	S	17 min, f	2018	A(3-4);
	Wir begleiten Gabriel bei seinen Experimenten und Recherchen zu Werkzeugen und Maschinen. Gabriel und sein Opa zeigen, was Werkzeuge sind, wie unser Alltag ohne sie aussehen würde und wie manche von ihnen zu Maschinen weiterentwickelt wurden. Animationen erklären dabei adressatengerecht die physikalischen Wirkmechanismen (Hebelkraft, Fliehkraft und Zahnrad/Getriebe) der vorgestellten Werkzeuge und Maschinen. Die Produktion animiert durch ihren hohen Aufforderungscharakter sowie Versuchen und Beispielen aus der Lebensrealität der Kinder, zum eigenständigen Forschen und Entdecken. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - entdecken die Anwendung physikalischer Gesetzmäßigkeiten zur Arbeitserleichterung; - bauen einfache Modelle (hier: zu Hebel, Fliehkraft und Kettenantrieb); - lernen technische Errungenschaften als Grundlage unserer Kultur und Arbeitswelt kennen; - vollziehen die Entwicklung einfacher Werkzeuge hin zu Maschinen nach (am Beispiel Waschbrett); - erhalten Einblick in die Konsequenzen der technischen Veränderungen für den Arbeitsprozess, den einzelnen Menschen und die Gesellschaft; - untersuchen den Aufbau und die Funktion mechanischer Geräte und einfacher Maschinen aus der Alltagswelt und beschreiben deren Wirkungsweise; - konstruieren einen Hebel aus Alltagsgegenständen und führen damit Versuche durch; - verstehen, wie das Hebelprinzip funktioniert; - entdecken Hebel, Zahnräder und Getriebe in ihrem Alltag; - konstruieren ein Zahnradgetriebe und führen damit Versuche durch.			
4611409	**Ameisen - Superhelden im Tierreich**			
	S	16 min, f	2019	A(32-4);

	Die Produktion vermittelt anschaulich anhand von Realaufnahmen, Animationen und Grafiken verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es sowohl um den Aufbau des Ameisenkörpers, des Ameisennests und des Ameisenstaates, als auch um die Nahrung und Feinde sowie die Bedeutung der Ameise in unserem Ökosystem. Darüber hinaus führt die Vorstellung von Roboterameisen adressatengerecht in das Themenfeld der Bionik ein und zeigt die Verbindung von Natur und Technik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können den Aufbau eines Ameisenkörpers beschreiben; - erkennen ein Ameisennest; - unterscheiden die verschiedenen Gruppen von Ameisen in einem Ameisenstaat und ihre jeweiligen Aufgaben; - können die Bedeutung der Ameise für unser Ökosystem einschätzen; - berechnen, wie stark eine Ameise ist; - definieren den Begriff 'Bionik'; - zeigen auf, welche Eigenschaften der Ameisen sich die Wissenschaft zum Vorbild nimmt.			
	Willi wills wissen			
4632450	**So kommt der Strom in die Steckdose!**			
	S	25 min, f	2005	A(1-4);
	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);
	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			

4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);
	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Mäuse-Special aus der "Sendung mit der Maus"			
4660442	**Strom aus Sonne - Solarenergie**			
	S	29 min, f	2004	A(4-7);
	Diese Folge der "Sendung mit der Maus" informiert über die Herstellung und Arbeitsweise einer Solarzelle. Der Produktionsweg von der Gewinnung des Siliziums aus Sand über die Reinigungsstufen bis hin zum Waver als Endprodukt wird anschaulich dargestellt. Die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten großer und kleiner Solaranlagen werden gezeigt.			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			

	S	59 min, f	2005	A(3-4);
	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
4660869	**Magnetismus**			
	S	35 min, f	2006	A(3-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 3 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Was ist Magnetismus? - Die haftenden Steine - Was ist ein Magnet? - Wie funktioniert ein Magnet? - Magnete selber machen - Magnete überall Die unsichtbare Kraft - Das Kraftfeld des Magneten - Die Erde ist ein Magent Magnetismus und Strom - Was ist Strom? - Magnet mit Strom			
4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
	Grundschule			
4661099	**Elektrischer Strom**			
	S	15 min, f	2006	A(3-4);
	Die Animation einer kleinen Glühbirne führt durch den Unterrichtsfilm "Elektrischer Strom". Sie erzählt zu Beginn der Kapitel beispielsweise wer sie zum Glühen brachte oder fragt woher der Strom aus der Steckdose kommt. "Elektrischer Strom" erzählt den Grundschülern wie es früher ohne Strom war und zeigt am Beispiel elektrischer Geräte und Lichtquellen auf, dass Elektrizität in unserem Alltag nützlich ist. Im Film wird ein kleiner Stromkreis aufgebaut und daran erklärt wann eine Glühbirne glüht. Die Kinder lernen dabei auch die wichtigsten Symbole eines Schaltplanes kennen. Der Film macht auf die Gefahren des elektrischen Stroms im Haushalt und bei Freilandleitungen aufmerksam. Er geht der Frage nach, wie Strom entsteht, zeigt wie ein Kraftwerk funktioniert und welche Arten der Stromerzeugung und Energieformen es gibt. Umweltfreundliche Stromerzeuger wie die Wind- oder Sonnenenergie werden benannt. Die DVD macht deutlich, dass elektrischer Strom ein wertvolles Gut ist, dessen Gebrauch Geld kostet, Rohstoffe verbraucht und die Umwelt belastet. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Bildergalerie, Linkliste, Malblätter			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);

	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			
4661279	**Landkarte und Kompass**			
	S	29 min, f	2007	A(1-4);
	5 Filme rund um "Orientieren mit Landkarte und Kompass", Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 11 ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Wie funktioniert ein Kompass? - Wie entsteht eine Landkarte? - Landkarten lesen - Orientieren mit Landkarte und Kompass - Stadtplan lesen			
4661280	**Elektrischer Strom**			
	S	30 min, f	2007	A(1-4);

	6 Filme rund um die Energiephänome "Elektrizität & Strom", Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 9 ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Strom in unserer Welt - Was ist Strom? - Volt, Ampere und Ohm - Stromerzeugung - Stromnutzung - Strom und Sicherheit			
4661535	**Wie funktioniert ein Motor?**			
	S	16 min, f	2008	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: 3 Filme rund um den Benzinmotor (Otto-Viertaktmotor). Professor Lunatus ist mit dabei, wenn Kolben, Zylinder und Co. untersucht werden. Filme und Lernziele: Bauteile eines Motors - Laufzeit: 5:20 min - Die wesentlichen Bauteile eines (Otto-)Motors kennenlernen und deren mechanisches Zusammenspiel verstehen; - Faszination und Verständnis für Technik gewinnen. Die vier Takte - Laufzeit: 5:20 min - Das Prinzip des Motorlaufs in vier Takten verstehen; - Die Energiewandlung in einem Motor erkennen: Wärme(energie) wird in Bewegung(senergie) umgewandelt. Verschiedene Motoren - Laufzeit: 4:50 min - Die Motorenerfinder Nicolaus August Otto und Rudolf Diesel kennenlernen; - Erkennen, dass es den "Benzinmotor" und den "Dieselmotor" gibt, die beide unterschiedliche Kraftstoffe nutzen, aber ansonsten ähnlich funktionieren; - Einen Eindruck von der großen Welt der Motoren und ihrer Einsatzgebiete gewinnen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661536	**Schall und Hören**			
	S	20 min, f	2008	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: 4 Filme rund um Lärm, Stille und andere Schall-Erscheinungen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden. Filme und Lernziele: Schall in unserer Welt - Laufzeit: 2:50 min - Die Allgegenwart von Schall in unserer Welt erkennen; - Auf verschiedene Phänomene rund um Schall und Hören aufmerksam werden und Neugierde entwickeln. Was ist Schall? - Laufzeit: 5:35 min - Schall als Bewegung von Luft erkennen Schallausbreitung - Laufzeit: 6:35 min - Die Geschwindigkeit von Schall erkennen, den Begriff "Schallgeschwindigkeit" verstehen; - Erkennen, wie sich Schall in verschiedenen Medien ausbreitet: Luft, Wasser, feste Stoffe; - Erkennen, dass Schall reflektiert werden kann (Echo). Schall als Problem - Laufzeit: 4:20 min - Die Gefährdung von Gesundheit und Hörvermögen durch Lärmeinwirkung erkennen, schädliche Lärmquellen erkennen; - Abwehrmaßnahmen gegen Lärm kennenlernen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661574	**Temperatur**			
	S	20 min,	2008	A(1-5);
	4 Filme rund um "heiß und kalt" und den Einfluss von Temperatur auf verschiedene Materialien. Professor Lunatus schwitzt und bibbert natürlich mit. - Täglich erlebte Temperatur: Winter und Sommer, Tag und Nacht, Feuer und Eis - Was versteht man eigentlich unter dem Begriff "Temperatur"? - Temperaturen messen, fühlen, vergleichen - Das Verhalten verschiedenster Stoffe bei Temperaturänderungen DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661575	**Schwimmen und Sinken**			
	S	23 min, f	2008	A(1-4);
	4 Filme rund um das Phänomen "Schwimmen". Professor Lunatus schwimmt natürlich mit auf der Entdeckungsreise. - Warum schwimmen bestimmte Materialien auf dem Wasser, während andere sinken? - Das Archimedische Prinzip: Verdrängung und das spezifische Gewicht, - einfach erklärt! - Gewicht ist nicht alles, auch die Form zählt beim Schwimmen! - Alltägliche Anwendungen des "kontrollierten" Schwimmens und Sinkens: Schiffe, Ballons und Luftschiffe, U-Boot DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KINDER uni auditorium			
4661842	**Vom Atom zum Kosmos**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Die Welt als Puppenspiel Wir verstehen die Welt, wenn wir sie von oben nach unten zerlegen und von unten nach oben zusammensetzen. Man kann das mit Hilfe der verschachtelten russischen Puppe, der Matrjoschka, anschaulich machen. So kommt man spielerisch vom Kosmos zu den Atomen und zurück. Auch der Mensch ist eine der Puppen. Er ist Teil der Natur ebenso wie er auch aus vielen Teilen – Organen, Zellen und Atomen – besteht. Prof. Ernst Peter Fischer ist diplomierter Physiker, promovierter Biologe und habilitierter Wissenschaftshistoriker; apl. Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität in Konstanz.			
4661909	**Bauwerke**			
	S	30 min, f	2009	A(2-4);
	5 Filme zeigen uns die Kunst alter und moderner Baumeister. Und Professor Lunatus wird zum Architekten . . . Filme: Eine Welt voller Bauwerke Konstruktion - was steht und trägt? Lauter Baumaterial Vom Fachwerk zum Wolkenkratzer Brücken DVD-Extras: - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 9 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661910	**Kraft**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);

	4 Filme über Kraft, Arbeit und Leistung von Mensch, Tier und Maschine. Professor Lunatus ist wie stets dabei, wenn wir erfahren, woher Kraft kommt und wie man Kraft geschickt einsetzt. Filme: Was ist Kraft? Woher kommt die Kraft? Kraft leistet Arbeit Arbeit schafft Leistung DVD-Extras: - 7 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Was ist was TV			
4661944	**Die Sonne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern "näher kommen" ist ein weiteres Thema.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
	Was ist was TV			
4661948	**Energie**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.			
	Was ist was TV			
4662082	**Phänomene**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der Mensch traut seinen fünf Sinnen und seinem Verstand. Doch wir lassen uns überraschend leicht täuschen und sitzen nur allzu leicht Illusionen auf. Und wer empfänglich ist für Hypnose, für den kann ein Schokokuss sogar sauer wie eine Zitrone schmecken. Viele Menschen glauben an übersinnliche Phänomene, die sie mit ihrem "sechsten Sinn" wahrnehmen. Doch können wir wirklich mit Geistern Kontakt aufnehmen? WAS IST WAS zeigt, dass sich für viele unglaublichen Spukgeschichten eine natürliche Erklärung finden lässt. Auch viele UFO Sichtungen und der Besuch von außerirdischen Lebewesen auf der Erde haben sich immer wieder als Täuschung herausgestellt.			

	Was ist was TV			
4662083	**Schätze der Erde**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Gold und Diamanten, aber auch Kohle und Salz. . . Diese Bodenschätze liegen oft tief in der Erde verborgen und müssen im Bergbau ans Tageslicht geholt werden. Kohle wird als wichtiger Energielieferant gebraucht. Erze werden für die Herstellung von Eisen und Stahl benötigt. Und auch das für jeden Menschen lebenswichtige Salz zählt zu den Bodenschätzen! Der Film erklärt, wie das Salz im Bergwerk abgebaut wird und fährt über 1000 Meter tief in einen Kohleflöz ein. Wie wird Erzmineral aus einem Berg gesprengt? Wie funktioniert ein Hochofen? Wie gewinnt man in den Minen Afrikas wertvolles Gold und Diamanten?			
4662284	**Aggregatzustände**			
	fest, flüssig, gasförmig			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);
	1. Einleitung 1:38 Materie ist all das, was einen Raum einnimmt. Stoffe können fest, flüssig oder gasförmig sein. 2. Die verschiedenen Zustände 2:19 Festkörper haben eine stabile Form. Sie können hart oder weich, glatt oder rau sein. Flüssigkeiten nehmen die Form des Behälters an, in dem sie sich befinden. Flüssigkeiten können fließen. Gase besitzen keine konkrete Form. 3. Aggregatzustände unter der Lupe 2:31 Jede Materie besteht aus winzigen Teilchen, die Atome genannt werden. In einem festen Stoff, liegen diese Partikel eng gepackt vor. Sie können sich nicht bewegen. In Flüssigkeiten werden die Teilchen locker zusammengehalten. Sie können sich stärker bewegen. In einem Gas werden die Teilchen nicht zusammen gehalten. Sie können sich in alle Richtungen frei bewegen. 4. Einfluss der Temperatur 5:03 Durch Erhitzen entsteht aus einem Festkörper eine Flüssigkeit, und durch weiteres Erhitzen wird aus der Flüssigkeit ein Gas. Das Gegenteil passiert, wenn man Stoffe abkühlt: Aus Gas wird eine Flüssigkeit und aus der Flüssigkeit ein Feststoff. Wenn Materie erhitzt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen schwächer. Wenn Materie abgekühlt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen stärker. 5. Unterschiedliche Stoffe 2:46 Stoffe ändern ihren Aggregatzustand bei unterschiedlichen Temperaturen Die meisten Metalle schmelzen erst bei sehr hohen Temperaturen, Eisen beispielsweise bei mehr als 1500 °C. Mehr als die Hälfte der Erdoberfläche ist von Wasser bedeckt. [SCHLUSSBETRACHTUNG] Ein Stoff kann verschiedene Aggregatzustände einnehmen: - fest - flüssig und - gasförmig Alles, was uns umgibt, ist Materie und einige Stoffe wie zum Beispiel Luft und Wasser benötigt der Mensch zum Leben.			
4662355	**Licht und Schatten**			
	S	26 min, f	2010	A(1-4);

	5 Filme * Lichtquellen (5:00 min) * Wo Licht ist, da ist auch Schatten (5:40 min) * Schatten sind nicht immer schwarz (4:10 min) * Licht und Farben (4:40 min) * Licht und Schatten überall (6:10 min) Inhalt 5 Filme weihen uns in das geheimnisvolle Spiel von Licht und Schatten ein. Und Professor Lunatus zeigt uns die Lichtvielfalt unserer Welt. Die Filme spielen in einer kleinen, gemeinsamen Rahmenhandlung: Vier Kinder (7-10 Jahre alt) experimentieren in einer Hobby-Werkstatt mit Licht und Schatten. Dabei entdecken sie einige grundlegende Eigenschaften von Licht, z. B. dessen gradlinige Ausbreitung, den Schattenwurf und die farbigen Anteile im Licht. Sehr anschauliche Computeranimationen unterstützen diese Darstellungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über Licht und Lichtquellen, über Halb- und Kernschatten. - Unser "Professor Lunatus" ist ein weiterer, stets wiederkehrender Protagonist der Filme. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Alle Filme können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf. Es ist jedoch vorteilhaft, zumindest die Filme 1-3 in der o. g. Reihenfolge einzusetzen. Die Filme 4 und 5 bieten Inhalte mit gehobenem Niveau für die Klasse 4 bzw. für starke Lerngruppen.			
	Was ist was TV			
4662377	**Schatzsuche**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Was ist alles ein Schatz? Wem gehört ein Schatzfund? Welche Ausrüstung braucht man zur Schatzsuche? Der Schatzsucher Reinhold Ostler zeigt, wie man einen typischen Schatz sucht: Aufgrund genauer Recherche kann man bestimmte Orte aufspüren, an denen man gute Chance hat tatsächlich einen historischen Schatz zu bergen. Auch in den Weltmeeren liegen immer noch viele gesunkene Schätze. Wir begleiten Nikolaus Graf Sandizell bei seiner Suche vor Mocambique. Was ist Was zeigt den Alltag auf dem Suchschiff, und erklärt die Technik, die auf dem Schiff bei der Suche zum Einsatz kommt und die bei der Entdeckung des Schiffswracks eine wichtige Rolle spielt. Dann begleiten wir Taucher mit Unterwassermetalldetektoren bei ihrer Suche. Die Taucher machen verschiedene Funde: Münzen, Gold und Keramik. Diese Funde werden geborgen, und kommen dann in das Konservierungszentrum wo sie gereinigt und bestimmt werden. Kapitelzugriffe: Schatzsuche zu Land und zu Wasser; Wo sucht man am besten an Land; Wie funktioniert ein Metalldetektor; Hinweise auf verborgene Schätze; Die geraubte Kriegskasse; Berühmte Schätze; Schätze vor der Küste Ostafrikas; Mosambik: Wo sank die Santa Teresa; Recherche; Wem gehört ein gefundener Schatz; Orientierung im Gelände; Fehlschläge - nur nicht die Geduld verlieren; Spezialistenund Spezialgeräte; Wie funktioniert ein Magnetometer; Wie bergen Archäologen Schätze fachkundig; Tauchgang vor Mosambik; Unterwassermetalldetektor und -scooter; Silbermünzen und chinesisches Porzellan; Für Historiker ist jeder Fund wertvoll; Im Konservierungszentrum; Millionen Euro für alte Silbermnünzen.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);

	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663416	**Wie entsteht Feuer?**			
	S	14 min, f	2014	A(1-4);
	Seit der Steinzeit nutzen Menschen Feuer für Wärme, Licht und zum Schutz vor wilden Tieren. Das Beherrschen des Feuers gilt als einer der wichtigsten Schritte in unserer Entwicklung. Das Medium zeigt, wie sich Menschen in der Steinzeit das Feuer aus der Natur holten und hüteten. Es wird gezeigt, wie man durch Funken schlagen und Reibung selbst Feuer entfachen kann. Der Zunderpilz an Waldbäumen und seine Eigenschaften und Bedeutung fürs Feuer machen werden dargestellt. Am Leben in einer Pfahlbausiedlung wird erläutert, wie sich die Menschen das Feuer beim Kochen und Backen oder zum Tonbrennen und Waffenschmieden weiter zu ihrem Nutzen machten. Feuer wird auch heute noch vielfach genutzt. Die Nutzung von Feuer durch den Menschen wird bis zum Verbrennungsmotor thematisiert. Auch eine Holzpellets-Heizung im Keller eines Hauses wird zum Thema gemacht. Feuer ist aber auch allgegenwärtig als Gefahr. Der Film zeigt, wie schnell Feuer außer Kontrolle geraten und welche verheerende Gewalt es entwickeln kann. Sie gibt den Kindern praktische Tipps zum Brandschutz, zeigt richtiges Verhalten im Umgang mit Feuer und stellt die Europäische Notrufnummer „112“ sowie die Arbeit der Feuerwehr vor. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663445	**Energie - Was ist das?**			
	S	17 min, f	2014	A(3-4);

	Der Film zeigt und erklärt unterschiedliche Energieformen und anhand verschiedener Beispiele die Umwandlung von einer Energieform in eine andere. Er veranschaulicht, wie die Bewegungsenergie des Windes, die Wasserkraft und die gespeicherte Energie in Nahrungsmitteln und fossilen Energieträgern ihren Ursprung in der Energie der Sonne haben. Es wird aufgezeigt, dass Energie nicht nur für unseren Körper benötigt wird und um Arbeit verrichten zu können, sondern sie auch auf verschiedene Weise nutzbar gemacht werden kann. Zusatzmaterial: Module; Kommentartext; Arbeitsblätter: 10. Module. Weiterführende Informationen: Energie wird benötigt, um mit Autos zu fahren, um Wohnungen zu beheizen und um elektrische Geräte zu betreiben. Das ist aber nur ein kleiner Teil dessen was Energie ist – sie kann noch viel mehr. Energie hat die Fähigkeit Arbeit zu verrichten, also etwas zu bewegen, zu erhitzen oder sonst irgendwie zu verändern. Im Grunde ist Energie die Voraussetzung dafür, dass überhaupt irgendetwas geschieht. Kapitel: 1. Energie und Energieformen (03:06) 2. Energieumwandlung (02:39) 3. Wir brauchen Energie(01:38) 4. Strahlungsenergie der Sonne (04:06) 5. Wir nutzen Energie(05:03) Module: 1. Definition Energie (00:50) 2. Energieformen (01:34) 3. Umwandlung Pendel (00:50) 4. Umwandlung Dynamo (00:49) 5. Sonne - Wind (00:30) 6. Sonne - Wasserkraft (00:46) 7. Sonne - chemische Energie (01:14) 8. Fossile Energieträger (01:24) 9. Treibhauseffekt (00:31) 10. Erneuerbare Energieträger (00:57)			
4663470	**Meine Lieblingsfarbe ist bunt**			
	Farben mischen und ausprobieren			
	S	23 min, f	2014	E; A(1-5);
	Unser animierter Malpinsel Colori führt die Kinder durch die Welt der Farben. Warum ist die Wiese grün? Und warum ist das Feuerwehrauto rot? Wieso ist die Banane nicht blau? Und warum ist der Regenbogen immer bunt? Diese und noch viel mehr Fragen, werden im Film beantwortet. Wir lernen, wie unser Auge aufgebaut ist und wie unser Gehirn uns Farben sehen lässt. Außerdem lernen wir, welche Farben man mischen kann und wie. Auch über die Bedeutungen von Farben erfahren wir interessante Dinge. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsmaterialien (Ideen zur Projektarbeit im Elementarbereich, Bastelvorschläge, Spiele, Lieder Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen, Ausmalbilder und vieles mehr) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Elementarbereich geeignet. Die DVD wird so zu einem Medium, welches in keiner Einrichtung fehlen sollte. Im ausführlichen Datenteil der DVD 100 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Ideen zur praktischen Umsetzung! 9 Seiten Spiele und Lieder! 6 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Interaktive Spiele und Denkaufgaben! 5 Seiten MasterTool-Folien! 10 Testaufgaben!			
4663628	**Salz**			
	Ein unentbehrliches Mineral			
	S	26 min, f	2015	A(3-4);

	Zu Beginn des Filmes wird gezeigt, welche Rolle das Salz im menschlichen Körper spielt und warum es aus dem Alltag nicht wegzudenken ist. Salz gehört zu den Grundstoffen, die am häufigsten in der Natur vorkommen. Der Film zeigt die verschiedenen Methoden der Salzgewinnung: vom Salzbergwerk bis hin zur Sole und zur Saline. Dabei geht er auch auf die Geschichte des Salzes ein und erklärt, warum Salz früher als „weißes Gold“ galt. Städte wie München entstanden überhaupt erst, um die Wege des Salzhandels besser kontrollieren zu können. Außerdem wird die Frage beantwortet, wie das Salz in der Natur überhaupt entstanden ist und wie es letztlich an die Orte gelangt ist, an denen die Menschen es heute abbauen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 24 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 9 MasterTool-Folien.			
4663763	**Feuer**			
	S	23 min, f	2016	A(1-4);
	Der Mensch hat das Feuer vor Urzeiten gezähmt und nutzbar gemacht. Feuer bleibt aber eine gefährliche Sache, wenn man leichtsinnig damit umgeht. Diese 4 Filme beleuchten alle Facetten von Feuer – und natürlich zündelt auch Professor Lunatus mit! - Geschichte des Feuers - Verbrennungsdreieck - Nutzen und Gefahren von Feuer - Richtiger Umgang mit Feuer Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
4663998	**Wasserkreislauf und Aggregatzustände**			
	S	8 min, f	2019	A(3-4);
	Wasser kommt auf der Erde in drei unterschiedlichen Formen vor, die man auch Aggregatzustände nennt. Der Film stellt zunächst die Zustände und den Zustandswechsel von Wasser vor. Dadurch lernt man die Bewegung von Wasser in der Natur, die man auch Wasserkreislauf nennt, zu verstehen: Die Sonne heizt die Wasserflächen auf der Erde auf, Wasser verdunstet, der Wasserdampf kondensiert zu Wassertröpfchen. Diese füllen in Form von Regen die Flüsse, Teiche, Ozeane etc. wieder mit frischem Wasser auf. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter; Begleittext.			
4664023	**Wald – Ökosystem**			
	S	22 min, f	2019	A(3-4);
	4 Filme Kreislauf von Stoffen und Energie (6:30 min) Erzeuger, Verbraucher und Abräumer (6:00 min) Nahrungskette (4:40 min) Verbindungen im Ökosystem (5:10 min) Inhalt Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das Thema „Wald“ und „Ökosystem“. Natürlich ist Professor Lunatus mit von der Partie, wenn der Wald durchforstet wird! Der erste Film zeigt den Schülern, dass man von den unzähligen Pflanzen- und Tierarten, die den Lebensraum „Wald“ bevölkern, meist nur einen sehr geringen Teil zu Gesicht bekommt. Im weiteren Verlauf des Films werden dann sukzessive erste Begriffe wie „Ökosystem“, „belebte und unbelebte Natur“ eingeführt, die alle von Stoffen und Energie durchflossen werden. Der zweite Film leistet die Unterteilung aller Lebewesen im Wald in die Gruppen der Erzeuger, der Verbraucher und der Abräumer (Destruenten). Der dritte Film erklärt an einfach nachvollziehbaren Beispielen ausführlich den Aufbau einer Nahrungskette. Es werden dabei Erzeuger und Verbraucher in der 1., 2., 3. usw. Reihe vorgestellt. Auch der vielfältige Schluss des Nahrungskreislaufs auf allen Stufen der Nahrungskette über die Abräumer wird verdeutlicht. Schließlich zeigt der vierte Film an einigen Beispielen, wie eng die Verbindungen zwischen allen Lebewesen im Ökosystem Wald sind.			
4679034	**Brücken - Konstruktion, Typen, Statik**			
	S	15 min, f	2018	A(1-4);

	Wie man eine Brücke stabil baut, wie sich Balken-, Bogen- oder Hängebrücke voneinander unterscheiden, welche Elemente sie gemein haben, das erklärt der Film in Bildern und Animationen. Der Film stellt berühmte Brücken von der Golden Gate Bridge in San Francisco bis zur Erfurter Krämerbrücke vor. Der Film wird in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Allgemeines (5:52 min) - Geschichte des Brückenbaus (2:47 min) - Teile einer Brücke (1:40 min) - Statik (1:17 min) 2. Brückenarten (6:11 min) - Balkenbrücke (1:17 min) - Bogenbrücken (1:03 min) - Hängebrücken und Schrägseilbrücken (1:45 min) - Sonderformen (2:00 min)

Konsum

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602746	**Marken, Werbung, Taschengeld**			
	S	13 min, f	2011	A(1-4);
	Kinder leben in einem Spannungsfeld zwischen ihren Wünschen und den Möglichkeiten der Wunscherfüllung. Die Verfügung über das Taschengeld führt zum ersten Training im Umgang mit Geld und zu einer Auseinandersetzung mit den Verlockungen von Produkten, mit denen Kinder als Konsumenten geworben werden sollen. Das Medium gibt Hilfestellungen dabei, zu erkennen, wie Wünsche z. B. durch Werbung gelenkt werden, wie man erkennt, was einem selbst wichtig ist und wie man andererseits mit Werbung spielerisch und kreativ umgehen kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 10 Bilder; 1 Programmstruktur; Linkliste.			
4602837	**Ernährung und Körperbild**			
	S	31 min, f	2012	A(2-6);
	Schon für Grundschulkinder ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610582	**Wie kommt die Schoko in den Laden**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi isst gerne Schokolade, aber wo kommt sie eigentlich her? In den heißen Ländern rund um den Äquator wächst der Kakaobaum. Die Bohnen dieses Baums werden geerntet und auf Containerschiffen nach Europa verschickt. In einer Schokoladenfabrik erfährt Willi, wie aus den Bohnen und anderen Rohstoffen Schokolade und Pralinen hergestellt werden. Willi bekommt dort als Überraschung sogar köstliche kleine Schokoladetafeln, die seinen Namen tragen. Trotzdem: Iss lieber nicht zuviel davon, Willi!			
	Checker Can			
4611002	**Der Müll-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);

	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wieder verwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur.			
	Checker Tobi			
4611096	**Der Geld-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
	Checker Tobi			
4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
4611286	**Die Kuh, ihre Milch und wir**			

	S	26 min, f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B. : Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
	Checker Tobi			
4611406	**Der Werbe-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(3-6);
	Werbung ist einfach überall: auf der Straße, in Zeitschriften, im Fernsehen und im Internet. Wir sollen kaufen, kaufen, kaufen und zwar das allerbeste, neueste oder billigste Produkt. Tobi zeigt gemeinsam mit Werbeprofis sehr anschaulich, wie Werbung das macht und erfindet eine eigene Kampagne mit Slogan, Plakat und Spot für seine Limo. Abschließend testet Tobi mit Schülerinnen und Schülern, welche Wirkung seine Werbung hat. Der Film vermittelt adressatengerecht Medienkompetenz und regt zu Experimenten an.			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
4660887	**Dein Taschengeld - Woher, wozu?**			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 5 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die Arbeit der Eltern Deine Eltern arbeiten auch für dein Taschengeld Dein erster Job Warum nicht selber Geld verdienen? Was ist Geld? Geld als universelles Medium für Handel. Der Umgang mit Geld Sparen, Ausgeben, Haushalten, Schenken, Spenden, Leihen Der Sinn von Taschengeld Den Umgang mit Geld erlernen. Selbst entscheiden lernen.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662083	**Schätze der Erde**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Gold und Diamanten, aber auch Kohle und Salz. . . Diese Bodenschätze liegen oft tief in der Erde verborgen und müssen im Bergbau ans Tageslicht geholt werden. Kohle wird als wichtiger Energielieferant gebraucht. Erze werden für die Herstellung von Eisen und Stahl benötigt. Und auch das für jeden Menschen lebenswichtige Salz zählt zu den Bodenschätzen! Der Film erklärt, wie das Salz im Bergwerk abgebaut wird und fährt über 1000 Meter tief in einen Kohleflöz ein. Wie wird Erzmineral aus einem Berg gesprengt? Wie funktioniert ein Hochofen? Wie gewinnt man in den Minen Afrikas wertvolles Gold und Diamanten?			
4662219	**Kinderarmut**			

	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);
	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4663457	**Textilien - Mehr als Hemd und Hose**			
	S	29 min, f	2014	A(2-4);
	Textilien sind fast so alt wie die Menschheit. Textilien sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Es handelt sich um nahezu alle Dinge oder Waren, die aus einzelnen Fasern beziehungsweise aus Garn oder Zwirn hergestellt werden. Die Fertigungsschritte unterscheiden sich enorm. Die einzelnen Stationen bei der Herstellung eines T-Shirts sind zum Beispiel vollkommen anders als bei der Herstellung von Carbonstoffen für Fahrzeuge. Unsere Konsumgesellschaft fordert immer günstigere Kleidung. Heute werden viele Textilien in Ländern hergestellt, in denen nur schlecht kontrolliert werden kann, unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten, die diese Kleidung herstellen. Neue Regeln für die Herstellung von Textilien sollen die Verwendung von ungesunden Stoffen oder eine hohe Umweltbelastung bei der Produktion verhindern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 12 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663467	**Bekleidung**			
	S	26 min, f	2014	A(1-4);

	Neben Nahrung und Wohnung gehört auch die Bekleidung zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Eine passende Kleidung schützt vor Kälte, Wärme und Nässe, sie schützt uns gegen Verletzungen oder vor Verbrennungen durch die Sonne. Wie sehr sich die Kleidung nach der Mode einer Zeit richtet wird deutlich, wenn man sich die Kleider betrachtet, die in der Vergangenheit getragen wurden. Zum einen erkennt man, wie unterschiedlich sich Männer und Frauen gekleidet haben – zum anderen aber auch, wie sehr sich die Kleidung für Männer und Frauen über die Zeit hinweg verändert hat. Unsere Kleider können und sollen also modisch sein. Aber neben dem Ausdruck der Mode, die gerade herrscht, sind unsere Kleider immer auch ein Ausdruck unserer eigenen, einzigartigen Persönlichkeit. Durch die Werbung werden uns Mode-Idealbilder suggeriert. Dies führt zu häufigem Nacheifern von Idealbildern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 169 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 53 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 34 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663628	**Salz**			
	Ein unentbehrliches Mineral			
	S	26 min, f	2015	A(3-4);
	Zu Beginn des Filmes wird gezeigt, welche Rolle das Salz im menschlichen Körper spielt und warum es aus dem Alltag nicht wegzudenken ist. Salz gehört zu den Grundstoffen, die am häufigsten in der Natur vorkommen. Der Film zeigt die verschiedenen Methoden der Salzgewinnung: vom Salzbergwerk bis hin zur Sole und zur Saline. Dabei geht er auch auf die Geschichte des Salzes ein und erklärt, warum Salz früher als „weißes Gold“ galt. Städte wie München entstanden überhaupt erst, um die Wege des Salzhandels besser kontrollieren zu können. Außerdem wird die Frage beantwortet, wie das Salz in der Natur überhaupt entstanden ist und wie es letztlich an die Orte gelangt ist, an denen die Menschen es heute abbauen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 24 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 9 MasterTool-Folien.			

Freizeit

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			

	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
4611111	**Mein Haustier und ich**			
	S	22 min, f	2014	A(1-4);
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film hinterfragt den Umgang mit Tieren, vermittelt Informationen zu den gängigen Haustierarten und geht der Frage nach, welche Verpflichtungen man mit deren Haltung einhergeht. Zusatzmaterial: Bilder; 23 Arbeitsblätter (PDF); 23 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Filmkommentar/Filmtext.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			

	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);

	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662087	**Sport**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Sport gehört schon immer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt. Vor etwa 2800 Jahren fanden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland statt. Bis heute werden ständig neue Sportarten erfunden. Der Film begleitet einen angehenden Profifußballer, eine junge Turnerin und einen Skater bei ihrem Training. Auch im Fernsehen begeistert Sport Millionen von Menschen. Aber warum ist Sport so gesund? Welche Sportart ist die richtige für mich? Wie arbeitet ein Muskel? WAS IST WAS erklärt, warum Übung den Meister macht, und warum Sport so viel Spaß macht.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);

	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Öffentliche Einrichtungen und Aufgaben

	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601069	**Eisenbahn und Flughafen**			
	S	60 min, f	2001	A(2-4);
	Eisenbahn und Flughafen tragen zu der heute selbstverständlichen Mobilität in allen Lebensbereichen bei. In welcher jeweils spezifischen Weise sie dies tun, lässt sich auf dieser DVD vergleichen. Die Aufgaben beider Einrichtungen werden für die unterrichtliche Erarbeitung einzeln abrufbar, so dass sie als strategisch funktionierende Organismen deutlich werden.			
	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601070	**Polizei und Feuerwehr**			
	S	64 min, f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
	Willi wills wissen			
4602361	**Bei der Polizei**			
	S	42 min, f	2006	A(1-4);

	Willi darf gemeinsam mit Kriminalbeamten einen speziell für ihn ausgedachten Fall lösen. Bei einem Einbruch in einem Reihenhaus ist das Sparschwein der Familie verschwunden. Gemeinsam mit den Beamten und dem Polizeihund Tasko geht Willi auf Spurensuche. Die gefundenen Fingerabdrücke, Faserspuren usw. werden anschließend im Landeskriminalamt untersucht und per Computer ausgewertet. So können diese mit bereits vorhandenen Spuren verglichen werden. Jetzt muss "Kommissar Willi" richtig kombinieren. Kann er den Täter überführen? Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer kommt Verbrechern auf die Spur? " als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause. Der FWU-Context-Manager ermöglicht ermöglicht den direkten Zugriff zum Arbeitsmaterial aus jeder Filmsequenz heraus.			
	Willi wills wissen			
4602446	**Feuerwehr im Einsatz**			
	S	42 min, f	2007	A(1-4);
	Heute ist Willi bei der Feuerwehr. Er lernt das HLF - das Hilfeleistungslöschfahrzeug - kennen und erfährt, wie man die Schläuche reinigt und auf die Dichtigkeit prüft. Er nimmt an einer Alarmübung teil, hilft einen Zimmerbrand zu löschen und darf auch mit in die Brandsimulationsanlage, wo echtes Feuer lodert. Schließlich erfährt Willi noch, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden im Einsatz ist, sondern auch bei Unfällen, Gasexplosionen oder Umweltkatastrophen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer rennt, wenn's brennt? " als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
	Willi wills wissen			
4610462	**Ich versteh' nur Bahnhof!**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Willi steht mitten auf dem Münchner Hauptbahnhof. 170.000 Menschen bewegen sich hier täglich. Gemeinsam mit einem Lokführer fährt Willi in die Waschstraße für ICEs und in eine lange Werkshalle, in der die Züge gewartet werden. Willi erlebt, wie man vom Stellwerk aus die Züge auf ihre Gleise lenkt. Und er findet auch heraus, wem die Stimme gehört, die den Reisenden per Lautsprecher die Zugverbindungen ansagt. Wenn Willi schon am Bahnhof ist, will er natürlich auch Zug fahren. Er darf beim Lokführer mit fahren und mit der Zugbegleiterin die Fahrscheine kontrollieren.			
	Willi wills wissen			
4610466	**Wohin rollt die Blechlawine?**			
	S	25 min, f	2004	A(2-5);
	Willi will's wissen, wie es möglich ist, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen. Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht? Was leistet eine Verkehrsleitzentrale und wozu braucht man die Autobahnpolizei?			
	Checker Can			
4611002	**Der Müll-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wieder verwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur.			
	Checker Can			
4611006	**Der Rathaus-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);

	Wie wird man Bürgermeister? Wozu braucht man einen Gemeinderat? Was steht im goldenen Buch? Mit diesen Checker-Fragen macht sich Can auf den Weg in eine kleine Gemeinde und in das Rathaus von München. Dabei klärt er, wie zum Beispiel ein Bürgermeister gewählt wird und erlebt eine Gemeinderatssitzung. Als Experiment probiert er dann mit Leuten aus der Gemeinde, was passiert, wenn die Bürger direkt entscheiden würden. Das ist gar nicht so einfach. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien und Arbeitsblätter ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit größerer Schrift größe und in leichter Sprache.			
	Checker Tobi			
4611096	**Der Geld-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4655721	**Es brennt! Feuer und Feuerwehr**			
	S	23 min, f	2006	A(3-4);
	Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656535	**Polizei - Einsatz für Sicherheit**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	Der verantwortungsvolle Beruf eines Polizisten, bzw. einer Polizistin, sowie ihr alltäglicher Dienst werden auf dieser DVD dargestellt. Sie gibt einen Einblick in das Zusammenwirken aller Polizeikräfte und der zur Verfügung stehenden technischen Mittel sowohl beim Einsatz im Straßenverkehr, bei Sonder- und Großveranstaltungen, bei der Personenfahndung, bei der Aufklärung von Verbrechen als auch im täglichen Streifendienst. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658330	**Post**			
	Wie verschickt man Brief & Co. ?			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Die Post als Organisation zum Übermitteln von Nachrichten und Kleingütern durch Briefe, Postkarten, Pakete und Päckchen wird in diesem Film als ein Teil der Lebenswirklichkeit der Kinder aufgegriffen und behandelt. Der Film soll helfen, diesen Alltagsvorgang zu Veranschaulichen. Dabei geht es um Schreibanlässe, das Adressieren, Frankieren und Absenden eines Briefes, die Geschichte des Postwesens, die Bedeutung von Briefmarken und Stempel, den Briefkasten und damit verbundene Leerung und den Weg eines Briefes und eines Päckchens vom Absender bis hin zum Empfänger. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);

	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660416	**Alarm Alarm die Schule brennt**			
	S	21 min, f	2004	A(4-13);
	Eine Gruppe von Schülerinnen geht in der großen Pause verbotenerweise eine Zigarette rauchen. Als eine Mitschülerin wegen einer anstehenden Deutscharbeit zur Eile drängt, werden die Zigaretten nur nachläassig ausgemacht. Dabei fällt Glut in einen Papierkorb und das darin liegende Papier entzündet sich. Als dann auch noch eine Lehrerin den ausgelösten Feueralarm für eine Übung hält, nimmt das Unheil seinen Lauf. . . Zusatzmaterial: Bonusfilm "Verhalten im Brandfall" (ca. 2 min).			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Was ist was TV			
4662085	**Polizei**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Tag für Tag sorgt die Polizei für Sicherheit und Ordnung. Der Film begleitet deutsche Streifenpolizisten und Mitglieder der amerikanischen Highway Patrol durch ihren Arbeitstag. Ein Verkehrsunfall wird aufgenommen, Temposünder und Drogenschmuggler gejagt und ein Ladendieb verhaftet. Die Vielfältigkeit der Aufgaben der Polizei, welche Ausrüstung sie benötigt und wie ihr Streifenwagen ausgestattet ist, werden angesprochen. Die Arbeit auf der Polizeistation wird erklärt und Arrestzellen und Vernehmungsräume gezeigt. Auch die Leitstelle, wo die Notrufe entgegengenommen werden, wird gezeigt.			
	Was ist was TV			
4662086	**Feuerwehr**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Mit Blaulicht und Martinshorn rasen Feuerwehrautos zu ihren Einsätzen. Mutige Männer und Frauen riskieren ihr Leben, um Menschen zu retten und Brände zu löschen. Sie bergen Verletzte und sind zur Stelle, wenn Gefahr für die Umwelt droht. Wie trainieren sie für ihre Einsätze? Wie sind sie ausgerüstet? Wie oft werden sie alarmiert? Die DVD wirft einen Blick hinter die Kulissen einer deutschen und einer amerikanischen Feuerwehrstation.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			

Arbeit

4602745	**Vom Baum in die Flasche**			
	S	15 min, f	2011	A(3-4);
	Apfelsaft - er ist gesund, er ist überall zu kaufen, alle mögen ihn, - aber wo kommt er eigentlich her? Wie wird er produziert? Könnte man Apfelsaft auch selbst herstellen? Der Film geht von der Eigenproduktion von Apfelsaft aus, erläutert dann die Apfelernte in einer Apfelplantage und die industriellen Herstellungsprozesse und geht schließlich auf die unterschiedlichen Erfrischungsgetränke ein, die aus Apfelsaft erzeugt werden. Ergänzende Unterrichtsmaterialien finden Sie im ROM-Teil der DVD.			

	Willi wills wissen			
4610531	**Jetzt geht es um die Wurst**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleich Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!			
	Willi wills wissen			
4610639	**Was unternimmt ein Unternehmer?**			
	S	25 min, f	2010	A(2-4);
	Willi ist begeisterter Konsument von Gummibärchen. Was liegt näher, als sie selbst zu produzieren? Willi ergreift den Beruf des Unternehmers und erfährt Schritt für Schritt, was alles notwendig ist, um Gummibärchen zu produzieren, vom Finanzierungsplan über die Herstellung bis hin zu Werbung und Verkauf. Unternehmer ist kein leichter Beruf, aber die Mühe lohnt sich: Am Schluss gibt es wunderbare Willi-Bärchen.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4611346	**Getreide**			
	Vom Korn zum Brötchen			
	S	23 min, f	2018	A(3-5);

	Im Film wird die Getreidepflanze vorgestellt und sowohl ihr Aufbau als auch der des Getreidekorns anschaulich dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, wichtige Getreidesorten zu bestimmen. Eine Schülerreporterin erkundigt sich im Film über den Weg des Getreides von der Aussaat, über die Getreideernte, das Mahlen zu Mehl und das Backen zu Brötchen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Getreide in seiner Vielfalt vorzustellen und sie zur weiteren Reflexion der Herkunft von Lebensmitteln anzuregen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, woher Lebensmittel kommen; - erläutern anhand konkreter Beispiele die Herstellung von heimischen, regional erzeugten Lebensmitteln; - setzen sich mit der Bedeutung der Landwirtschaft auseinander; - erklären anhand von Beispielen die Bedeutung technischer Errungenschaften; - beschreiben die Herkunft und Verarbeitung von Getreide und die Herstellung von Brot und Brötchen; - erkennen technische und kulturelle Entwicklungen, die zur Arbeitserleichterung führen; - lernen unterschiedliche Getreidearten kennen; - erklären verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von Getreide; - beschreiben den Aufbau einer Getreidepflanze; - beschreiben den Aufbau eines Getreidekorns.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);
	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4663457	**Textilien - Mehr als Hemd und Hose**			
	S	29 min, f	2014	A(2-4);
	Textilien sind fast so alt wie die Menschheit. Textilien sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Es handelt sich um nahezu alle Dinge oder Waren, die aus einzelnen Fasern beziehungsweise aus Garn oder Zwirn hergestellt werden. Die Fertigungsschritte unterscheiden sich enorm. Die einzelnen Stationen bei der Herstellung eines T-Shirts sind zum Beispiel vollkommen anders als bei der Herstellung von Carbonstoffen für Fahrzeuge. Unsere Konsumgesellschaft fordert immer günstigere Kleidung. Heute werden viele Textilien in Ländern hergestellt, in denen nur schlecht kontrolliert werden kann, unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten, die diese Kleidung herstellen. Neue Regeln für die Herstellung von Textilien sollen die Verwendung von ungesunden Stoffen oder eine hohe Umweltbelastung bei der Produktion verhindern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 12 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663973	**Baustellen - Bauarbeiter, Bagger und Co.**			
	S	21 min, f	2019	E;

	Der Film zeigt auf, was eine Baustelle ist und beleuchtet die unterschiedlichen Arten von Baustellen: von der Hausbaustelle, über die Waldbaustelle bis hin zur Straßenbaustelle. Auf einer Baustelle, egal ob im Wald oder auf der Straße, sieht man viele große Maschinen. Bagger, Kräne, Traktoren, Betonmischer, LKW und noch viele mehr. Sie alle können nicht von allein arbeiten. Hierzu kommen die Bauarbeiter zum Einsatz. Alle Bauarbeiter müssen sich selbst sichern. Deswegen haben sie ihre Arbeitskleidung an, z. B. Schuhe, Sicherheitskleidung, eine Warnweste, einen Helm, eine Schutzbrille und einen Ohrenschutz. Nicht nur die Bauarbeiter sieht man auf der Baustelle, sondern auch die Fahrer der Lastwagen und auch die Architekten. Das Wichtigste auf den Baustellen ist die Sicherheit. Jeder muss auf Jeden aufpassen. Alle müssen gut miteinander arbeiten, so dass keinem was passiert.			
Landwirtschaft				
	Auf dem Bauernhof			
4601028	**Sommer und Winter**			
	S	18 min f	1986	A(1-4);
	Auf dem Hof der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten.			
	Auf dem Bauernhof			
4601029	**Winter und Frühjahr**			
	S	19 min f	1987	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Weise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf den Feldern eines Bauernhofes.			
4602220	**Wie Tiere auf dem Bauernhof leben**			
	S	56 min,f	2003	A(1-4);
	Im Sachunterricht der Grundschule können die Schüler mithilfe der DVD den Alltag auf dem Bauernhof kennen lernen. Die Arbeit des Landwirts im Wechsel der Jahreszeiten ist ebenso Thema wie die Haustiere mit ihrem Nachwuchs. Dem Nutzer steht dabei umfangreiches Material - Filme, Sequenzen, Tafeln und Arbeitsmaterial - zur Verfügung, das eine differenzierte und abwechslungsreiche Erschließung der Thematik ermöglicht. Die DVD enthält 12 Sequenzen, 7 Bilder und 26 interaktive Menüs.			
	Willi wills wissen			
4602309	**Auf dem Ponyhof**			
	S	24 min, f	2004	A(1-4);
	Viele Kinder und Jugendliche lieben den Umgang mit Pferden und so macht Reporter Willi sich kundig, wie es auf einem Gestüt zugeht. Die DVD bietet den Film "Was hält die Ponies auf Trab" unterteilt in Sequenzen an, man kann Willi von Station zu Station begleiten, zum Beispiel zu den jüngsten Fohlen, zum Ausmisten und zum Hufschmied. Durch die Sequenzierung kann der Film zum Nacherzählen aufbereitet und Schritt für Schritt inhaltlich erarbeitet werden. Fragestellungen für das Unterrichtsgespräch aber auch zur individuellen Ergebnissicherung sind zu den einzelnen Filmsequenzen aufrufbar.			
4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**			
	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Checker Can			
4602798	**Der Bauernhof-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Internet-Links.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	Checker Tobi			
4611094	**Der Mittelalter-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611286	**Die Kuh, ihre Milch und wir**			
	S	26 min, f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B. : Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);
	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);

	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658324	**Gemüse und Ölpflanzen**			
	Aus der Region			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);
	Der Handel bietet uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Gemüsearten. Doch wo kommt das Gemüse her? Ursprünglich wild wachsend ist das Gemüse heute eine Kultur- und Nutzpflanze. Es wird vom Menschen gesät oder gepflanzt, gepflegt und geerntet. Um gut gedeihen zu können, brauchen Pflanzen ein bestimmtes Maß an Wärme, Wasser, Licht, Luft, Nährstoffen und einen geeigneten Boden. Die verschiedenen Gemüsesorten, das Aussehen, der Geschmack und die Verwendung werden ebenso gezeigt wie die heimischen Ölpflanzen und ihre Verwendung. Ein Kapitel beschäftigt sich mit einem Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);

	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);
	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4660397	**Landwirtschaft - gestern und heute**			
	S	15 min, f	2004	A(3-4);
	Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);
	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
4660461	**Brot - Vom Korn zum Mehl**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Schon immer war Mehl eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit. Auf allen Kontinenten wird Getreide zu Mehl vermahlen. Diese DVD erzählt die Geschichte der Mehlgewinnung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			

4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660867	**Wie die Bauern früher lebten**			
	Die Getreidesaat; Die Getreideernte; Dreschen mit dem Dreschflegel, Die Dreischmaschine kommt; Aus Korn wird Mehl; Bäuerinnen beim Brotbacken			
	S	83 min, f	2005	A(1-4);
	DIE GETREIDEAUSSAAT (ca. 14 min): Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsschritte bei der Feldbestellung: Pflügen des Stoppelfeldes mit dem Pflug im Herbst, von Kühen, Pferden und Traktoren gezogen - Eggen des Ackers im Frühjahr - Aussat des Getreides mit Hand und Sämaschine. DIE GETREIDEERNTE (ca. 13 min): Zu Beginn wird die Arbeit der Schnitter, die mit der Sense das Getreide abmähen, verfolgt. Bäuerinnen werden beobachtet, wie sie das Getreide aufnehmen und mit Strohseilen zu Garben binden. Mähmaschine und Flügelmäher - von Pferden gezogen - Traktor und Binder erleichtern die Arbeit der Bauern. DRESCHEN MIT DRESCHFLEGEN UND STIFTENDRESCHER (ca. 11 min): Der Film zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit Dreschflegel und Stiftendrescher gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitsschritte und Funktionsweisen der Geräte werden verdeutlicht und erklärt. DIE DRESCHMASCHINE KOMMT (ca. 11 min): Der Videofilm zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit der Dreschmaschine gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitschritte werden beobachtet und erläutert. AUS KORN WIRD MEHL (ca. 17 min): Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt. BÄUERINNEN BEIM BROTBACKEN (ca. 18 min): Der Film zeigt die einzelnen Arbeitsschritte während des Brotbackens: Ansäuern am Vorabend, Teig eindicken, Brotlaibe kneten, Backofen anfeuern, Brot "ausbrechen" und "einschießen", Brote aus dem Ofen holen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; DVD-ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter.			
4660941	**Ein Getreidekorn erzählt**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	Ein Film über den Anbau und die Verarbeitung von Getreide in Deutschland. Körnchen, eine liebevoll animierte 3-D-Figur erläutert in diesem Film wissenswertes zur Getreideprokuktion.			
4660942	**Vom Kalb zum Käse**			
	S	15 min, f	2004	A(1-4);
	Ein Film über die Milcherzeugung, Rinderaufzucht und Käseherstellung in Deutschland. Fridolin, das Maskottchen der säsischen Bauern, eine liebevoll und kindgerechte, animierte Figur erläutert im Film wissenswertes zur Milchproduktion.			
4660943	**Die Kartoffel**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	In diesem Film stellen wir auf kindgerechte Art den Anbau und die Verwendung der Kartoffel vor. Knollinchen, eine lustige Trickfigur erzählt viel Wissenswertes zur Geschichte der nahrhaften Knollen, den Anbau und Verwendung als Grundnahrungsmittel.			
4661467	**Kuh, Korn & Co.**			
	Wir erkunden einen Bauernhof			
	S	45 min, f	2008	A(3-5);

	Kuh, Korn & Co. ist der komplett neu produzierte Nachfolger des prämierten Medienpaketes "Wir erkunden einen Bauernhof! " und bringt das Unterrichtsthema "Landwirtschaft" sowohl filmisch wie auch didaktisch auf den neusten Stand. Zur Vor- und Nachbereitung einer Hofexkursion bestens geeignet. Darüber hinaus werden wichtige Jahreszeiten-Erlebnisse wie z. B. bei Getreide, Mais, Wiesenbewirtschaftung, Brennnessel-Anbau gezeigt. Der ROM-Teil enthält über 30 Seiten Lehrer-Informationsmaterial und eine umfangreiche Schüler-Arbeitsblattsammlung.			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);

	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			
	S	25 min, f	2004	A(3-7);
	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663972	**Biobauernhof - Im Einklang mit der Natur**			
	S	23 min, f	2019	A(3-5);
	Frei laufende Hühner, Kühe werden von der Weide in den Stall getrieben, eine Katze streunt über den Hof. Ein Leben im Einklang mit der Natur. So stellt man sich einen Biobauernhof vor. Äußerlich unterscheidet den Biobauernhof jedoch nicht viel von einer herkömmlichen Landwirtschaft. Die Arbeitsweisen der Bauern sind es, die den entscheidenden Unterschied machen. Der Film zeigt den Alltag auf einem Biobauernhof und erklärt, nach welchen Vorschriften eine Landwirtschaft betrieben werden muss, um mit dem Zusatz "Bio-? ausgezeichnet zu werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass ein Biobauer heutzutage eine gute Organisation und einen straffen Zeitplan haben muss, um erfolgreich wirtschaften zu können. Die strengen Auflagen, nach denen er arbeiten muss, verlangen ein gutes Management.			
	Willi wills wissen			
4664074	**Wer ist der Held auf dem Kartoffelfeld?**			
	S	25 Min.	2013	A(3-7); J;
	Chips, Pommes, Reiberdatschi - mehr Nahrungsmittel als man denkt werden aus Kartoffeln zubereitet. Woher die Kartoffeln kommen und wie sie wachsen, das will Willi diesmal wissen und ist deshalb mit Bauer Pauli Strixner aus Schönesberg unterwegs, um bei der Ernte zu helfen. Wie viel man wirklich aus Kartoffeln kochen kann, das erfährt Willi von Antonie. Sie führt eine Gaststätte und bereitet jeden Tag viele verschiedene Kartoffelgerichte zu. Anschließend trifft der Reporter die Bayerische Kartoffelkönigin. Von Andrea erfährt er, dass Kartoffel nicht gleich Kartoffel ist: Über 200 verschiedene Sorten gibt es und jede hat ihren eigenen Namen: Agnes, Nicola oder Camilla. Auch Tiernamen sind möglich, Forelle oder Möwe zum Beispiel. Was man Leckeres aus der Knolle "Lady Rosetta" herstellen kann, erfährt Willi bei einer Firma in Frankenthal: Kartoffelchips! Produktionsleiter Antonius führt ihn von Station zu Station. Zusatzmaterial: Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; ergänzendes Unterrichtsmaterial; Infoblätter; Das kleine Kartoffel-ABC; Internet-Links.			
Handwerk				
	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);

	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
	Willi wills wissen			
4610534	**Wie kommt das Foto in den Apparat?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi ist heute mit der Münchner "Promi" -Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden.			
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);
	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);

	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);
	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4660868	**Die Welt der Arbeit**			
	S	29 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 4 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Arbeit zuhause Arbeit im Beruf - Arbeit in der Fabrik - Arbeit beim Handwerker - Arbeitswelt zum Staunen Arbeiten, wozu eigentlich? - Arbeiten für den Lebensunterhalt - Arbeiten für das Schaufenster			
4661293	**Nochmal - Auf der Baustelle**			
	Entwickelt in Zusammenarbeit mit Medienpädagogen			
	S	60 min, f	2005	E; A(1-2);

	Statt auf Reizüberflutung und schnelle Schnitte setzt diese DVD-Reihe auf den kindlichen Wunsch, etwas immer wieder in Ruhe anschauen zu können. "Nochmaaal! Bagger angucken. . . ", was im Fernsehen nicht möglich ist, ist das Prinzip dieser DVD. Die kurzen Szenen mit den tollen Maschinen auf der Baustelle sind auf die Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder abgestimmt und könnne mit einem einzigen Knopfdruck "Nochmaaal! " wiederholt werden. Yoschi, der kleine Yeti, begleitet die Kinder dabei und erklärt geduldig und gut verständlich immer und immer wieder die Lieblingsszenen. Eine übersichtliche Navigation erleichtert Eltern und Kind die Orientierung, und mit dem Druck auf den "Nochmaaal! "-Knopf stellt sich ganz schnell ein erstes Erfolgserlebnis ein. Die kindgerechte Sprache der Kommentare gibt anschaulich das Geschehene wieder und erweitert so den Wortschatz! "Nochmaaal! " wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München, entwickelt. Auf der Baustelle: - Hausbau - Straßenbau - Großbaustelle - . . .			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4675527	**Altes Handwerk**			
	Traditionelle Berufe früher			
	S	21 min, f	2016	A(3-4);
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Industrie				
	Forschen und entdecken			
4602719	**Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche**			
	S	14 min, f	2010	A(3-4);

	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Der neu produzierte Film begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die DVD fordert die Kinder auf, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Die Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
	Willi wills wissen			
4610463	**Wer macht das Auto mobil?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Wie entsteht ein neues Auto? Willi will's wissen und besucht die Firma Porsche. Erster Schritt: der Automobildesigner zeichnet seine Vorstellung vom neuen Modell. Um zu beurteilen, ob das Auto auch wirklich gut aussieht, baut der Modelleur den Entwurf aus Plastilin nach. Alles sieht aus, wie bei einem echten Auto! Nächste Station für Willi: Der Windkanal. Hier kann die Windschnittigkeit des neuen Modells untersucht und verbessert werden. Erst wenn alle Details stimmen, geht das neue Auto in Produktion. In Tag- und Nachtschichten wird am Fließband aus Hunderten von Einzelteilen ein flotter Flitzer mit Motor und allem, was dazugehört, zusammengebaut. Und wie sich so ein Sportflitzer während der Fahrt nun wirklich anfühlt, das er-fährt Willi schließlich im wahrsten Sinne des Wortes auf der Teststrecke.			
	Willi wills wissen			
4610535	**Wo läuft das Schiff vom Stapel?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi besucht die Nordseewerke in Emden, wo gerade mehrere Containerschiffe gebaut werden. Schiffsbauingenieur Friedrich zeigt Willi die einzelnen Arbeitsschritte von den Planungen der Konstruktionsabteilung bis hin zur Endmontage des Schiffes. Bei der Werft Blohm und Voss in Hamburg erlebt Willi die letzten Vorbereitungen zum Stapellauf der "Cosco Brisbane". 215 Meter ist das Containerschiff lang. Schiffsbauingenieur Holger erklärt Willi die Ablaufrutsche und überlässt ihm den riesigen Hammer, mit dem die Pallen unter dem Schiff los geschlagen werden müssen.			
	Willi wills wissen			
4610582	**Wie kommt die Schoko in den Laden**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi isst gerne Schokolade, aber wo kommt sie eigentlich her? In den heißen Ländern rund um den Äquator wächst der Kakaobaum. Die Bohnen dieses Baums werden geerntet und auf Containerschiffen nach Europa verschickt. In einer Schokoladenfabrik erfährt Willi, wie aus den Bohnen und anderen Rohstoffen Schokolade und Pralinen hergestellt werden. Willi bekommt dort als Überraschung sogar köstliche kleine Schokoladetafeln, die seinen Namen tragen. Trotzdem: Iss lieber nicht zuviel davon, Willi!			
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);
	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			

	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);
	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);
	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4660418	**Zucker**			
	S	60 min, f	2004	A(1-5);
	Luis will beim Frühstück immer Nutella Brot. Die Kinder sollen fragen, ob Luis richtig handelt. Macht Zucker süchtig? "Überall Süßes! Warum nur? " Ein großes Zuckerrübenfeld wird gerntet und zu Zucker verarbeitet. Etwa zweieinhalb Millionen Tonnen Zucker werden jährlich in Deutschland verkauft. Das alles essen wir auf, in allen Formen und Farben. Das ist ein Berg von 1-Kilo-Packungen, so breit wie ein Fußballfeld und so hoch wie ein 2000m Berg. Luis hat inzwischen leider immer noch nicht eingesehen, wie gesund und auch süß Müsli ist. Süßes macht durstig, Luis muss deshalb nach seinem Nutella-Brötchen besonders viel trinken. Übrigens mindestens eineinhalb Liter sollen Kinder am Tag trinken, wenn sie sich viel bewegen, beim Sport etwa, noch mehr! "Und bitte keine süße Limonade sondern Mineralwasser oder auch Früchtetee", erklärt die Ernährungsberaterin, "nicht aromatisiert, die chemischen Aromastoffe können Allergien auslösen. " "Also" fasst die Ernährungsberaterin zusammen, "Süßes generell ist nicht unbedingt schlecht, es macht keinen Sinn, den Kindern Süßes ganz zu verbieten. Sie müssen einen maßvollen Umgang mit Süßem lernen. "Vor 400, 500 Jahren wurde Rohrzucker mit Segelschiffen über's Meer transportiert - eine Kostbarkeit nur für Könige und Fürsten! Später dann mit Kakao und Früchten veredelt auf den Festtafeln adliger Herrschaften. Auch später konnten sich Zuckerstücke im Kaffee nur besonders Reiche leisten, auch gab's für die Kinder vielleicht einmal im Jahr eine Zckerstange zu Weihnachten.			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);

	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660868	**Die Welt der Arbeit**			
	S	29 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 4 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Arbeit zuhause Arbeit im Beruf - Arbeit in der Fabrik - Arbeit beim Handwerker - Arbeitswelt zum Staunen Arbeiten, wozu eigentlich? - Arbeiten für den Lebensunterhalt - Arbeiten für das Schaufenster			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
Dienstleistungen				
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);

	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660098	**Die Freiwillige Feuerwehr im Einsatz**			
	S	17 min, f	2003	A(4-5);
	Maria verabschiedet sich von ihrer Freundin und kommt nach einem anstrengenden Schultag nach Hause. Nachdem sie die Haustür geöffnet hat stellt sie fest, dass in der Wohnung etwas nicht in Ordnung ist: Die Küche brennt! Sie alarmiert über den Notruf 112 die Feuerwehr. Anhand der Spielhandlung wird der Einsatz der Feuerwehr bzw. Maßnahmen für den Ernstfall dokumentiert.			
	Was ist was TV			
4662084	**Geld**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	"Geld regiert die Welt" sagt ein Sprichwort. Geld kennt und braucht jeder im täglichen Leben. Früher tauschte man Muscheln oder Salz gegen Waren, später bezahlten die Menschen mit Münzen. Die Chinesen gelten als Erfinder des Geldscheins. Heute kann man bargeldlos mit einer Plastikkarte bezahlen. Oder über das Internet mit der bloßen Eingabe von Nummern Waren kaufen. Was sind Währungen? Wie wird eine Münze hergestellt? Wie arbeitet eine Bank? Wie funktioniert ein Bankautomat? WAS IST WAS besucht außerdem die Zentralbank und erklärt, welche Sicherheitsmerkmale Banknoten aufweisen.			

Verkehrserziehung

4602411	**Miteinander in Bus und Bahn**			
	S	23 min, f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			
4602419	**Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr**			
	S	21 min, f	2007	A(3-7);
	Im Straßenverkehr hat jeder Teilnehmer seine ganz eigene Perspektive auf das Verkehrsgeschehen. Die DVD will am Beispiel besonders prägnanter Situationen die Sichtweisen der Beteiligten vorführen: der Autofahrer auf der Straße und das spielende Kind zwischen parkenden Fahrzeugen oder der Blick in den Rückspiegel und der Radfahrer im "toten Winkel". So lernen Schülerinnen und Schüler vorausschauendes Verhalten und das Sichhineinversetzen in die Situation anderer. Dass Verkehrsverhalten damit als Sozialverhalten erlernt wird ist ein grundlegender Ansatz dieser DVD, die durch Arbeitsblätter und Unterrichtsvorschläge ergänzt wird.			
	Willi wills wissen			
4602600	**Vorsicht im Straßenverkehr**			

	S	24 min, f	2009	A(1-4);
	In dieser DVD wird den Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Das Thema rückt mit Filmsequenzen über das Fahrradfahren, über Verkehrsregeln, Polizeiarbeit und Rettungseinsätze in den Blickpunkt, welche Gefahren der Straßenverkehr gerade für Kinder mit sich bringt, wie man als Radfahrer und Fußgänger Gefahrensituationen vermeidet und wie im Notfall für Hilfe gesorgt wird. Die Filmsequenzen und zusätzliche Materialien wie Arbeitsblätter und ein Spiel zur Schulwegsicherheit bieten vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
	Willi wills wissen			
4610466	**Wohin rollt die Blechlawine?**			
	S	25 min, f	2004	A(2-5);
	Willi will's wissen, wie es möglich ist, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen. Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht? Was leistet eine Verkehrsleitzentrale und wozu braucht man die Autobahnpolizei?			
4610574	**Helmi - Vorsicht im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);
	Der Außerirdische Helmi hat sich zum Ziel gesetzt, Schutz und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern. Zusammen mit seinem besten Freund, dem Weltraumhund Sokrates, warnt Helmi Kinder im Grundschulalter vor den großen und kleinen Gefahren des Alltags. In vier Folgen werden Schülerinnen und Schüler motiviert, gefährliche Situationen zu erkennen und zu beurteilen und somit die eigene Verhaltensweise kritisch zu reflektieren. Die kurzen animierten Filmgeschichten können Denkanstöße zu Sicherheitsfragen geben und das eigenverantwortliche und umsichtige Verhalten im Straßenverkehr fördern.			
4610575	**Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Anhand solcher Situationen regt der Film junge Verkehrsanfänger zum umsichtigen Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr an.			
4610592	**Mein Fahrrad - Sicherheitscheck**			
	S	11 min, f	2007	A(3-7);
	Der anfängliche Sicherheitscheck gehört zu den grundlegenden Lernzielen der Verkehrserziehung. Der Film zeigt anschaulich die wichtigsten Sicherheitstechniken am Fahrrad, erklärt ihre Funktionsweise und ihre verkehrstechnische Bedeutung und macht mit dem ersten eigenen Verkehrsmittel junger Schülerinnen und Schüler vertraut. Die vorgestellten Techniken sind: Bremsen und Bremsanlage, Licht und Lichtanlage, Seiten- und Rückstrahler sowie der Fahrradhelm, der zum selbstverständlichen Ausrüstungsgegenstand für junge Verkehrsteilnehmer auf dem Rad gehört.			
	Sicher im Straßenverkehr			
4611164	**Als Radfahrer unterwegs**			
	S	17 min, f	2015	A(3-4);

	Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzuversetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Grafiken, 11 Bilder, Interaktion, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verkehrssicheres Fahrrad und Fahren bei Dunkelheit (03:20 min) Rechtsabbiegen und toter Winkel (2:50 min) Radfahren in der Gruppe (1:00 min) Linksabbiegen (01:20 min) Hindernis, Stoppschild, Ausfahrt (01:10 min) Kreisverkehr und Zebrastreifen (01:30 min)			
4611198	**Sicherer Schulweg: Zu Fuß, mit dem Bus und Roller unterwegs**			
	S	16 min, f	2016	A(1-2);
	Schon in der 1. und 2. Klasse stellt sich die Verkehrserziehung der Aufgabe, Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten. Der Film veranschaulicht über den Schulweg von drei Protagonisten - zu Fuß, mit dem Bus und mit dem Roller - eine Vielfalt einschlägiger Verkehrs- und Gefahrensituationen sowie Sicherheitsvorkehrungen. Die Konkretisierung wird durch grafische Animationen ergänzt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 12 Bilder; Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Zu Fuß zur Schule (05:20 min) Mit dem Bus zur Schule (03:50 min) Mit dem Roller zur Schule (04:00 min)			
4611493	**Straßenverkehr - Nur gemeinsam gehts**			
	S	12 Min.	2020	A(3-6);
	Medien sind allgegenwärtig und können im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen führen oder das Miteinander in Bus und Bahn stören. Die Produktion vermittelt Schülern, wie wichtig es ist, Smartphones und vergleichbare Geräte als Verkehrsteilnehmer sowohl aufmerksam und rücksichtsvoll als auch sicherheitsbewusst zu nutzen und dadurch Ablenkung und Gefahren für sich und andere zu vermeiden.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);

	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);

	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
	Willi wills wissen			
4663152	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Kinder richtig anschnallen!**			
	S	10 min, f	2010	A(1-5);
	Nur sechs von zehn Schulkindern sind im Auto richtig gesichert. Dabei können Kindersitz und Sicherheitsgurt Leben retten: 83 Prozent der gesicherten Kinder bleiben bei einem Unfall unverletzt. Warum das Anschnallen so wichtig ist, zeigt der vorliegende Film. Weiterführende Informationen: Eigentlich weiß jedes Kind, dass im Auto Gurtpflicht herrscht. Trotzdem wird der Klick für die Sicherheit leider immer noch sehr oft vernachlässigt – mit fatalen Auswirkungen. Bereits ein Aufprall von 30 km/h kann bei Kindern, die nicht oder falsch angeschnallt sind, zu Unfällen mit schlimmen Folgen führen. Aus diesem Anlass wurden verschiedene Versuche durchgeführt, die die Wirkung richtiger und falscher Sicherung von Kindern im Auto gegenüberstellen. Ein für Kinder gut verständlicher Film rund um das Thema Anschnallen.			
	Willi wills wissen			
4663153	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Fahrradfahren: Immer mit Helm!**			
	S	10 min, f	2013	A(1-10);
	Warum brauche ich einen Fahrradhelm? Willi Weitzel und Carsten Reinkemeyer vom Allianz Zentrum für Technik beantworten Felix in dem Film alle Fragen rund um den Fahrradhelm. Für den Film wurden im Allianz Zentrum für Technik verschiedene Versuche durchgeführt, die eindrucksvoll zeigt, wie wichtig ein Fahrradhelm bei einem Unfall ist.			
4663451	**Roller- und Fahrradtraining**			
	Schonraumübungen 1. bis 3. Klasse			
	S	22 min, f	2014	A(1-3);

	Roller und Fahrräder erfreuen sich in allen Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der steigenden Verkehrsdichte hat die schulische Roller- und Radfahrausbildung eine große Bedeutung. Die im Lehrplan verankerten Übungen in der 1. bis 3. Klasse finden ausschließlich als Schonraumübungen statt . Hier erwerben die Schüler die notwendigen Kompetenzen, die für die Jugendverkehrsschule in der 4. Klasse vorausgesetzt werden. Diese DVD wurde für Lehrkräfte, die noch keinen klaren Zugang zu den Schonraumübungen gefunden haben, konzipiert. Ihnen sollen strukturierte Übungen, welche problemlos umzusetzen sind, vermittelt werden. Arbeits- und Zusatzmaterialien sollen bei der Umsetzung Anregungen und Hilfestellungen bieten. Die benutzte Turnhalle stellt einen Kompromiss dar. Unser Ziel war, zu zeigen, mit wie wenig Materialaufwand und Platzbedarf die Schonraumübungen durchzuführen sind. Bewusst wählten wir eine Turnhalle. Hier ist man wetterunabhängig und das Unfallrisiko in diesem geschützten Raum ist sehr gering. Wir haben versucht, uns bei den Schonraumübungen nahe an der Realität zu orientieren und kein Idealbild zu schaffen. Im ausführlichen Datenteil der DVD 97 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 18 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
	Willi macht Schule			
4664131	**Sicher unterwegs**			
	Fahrrad-Training mit Willi			
	S	24 min, f	2021	A(3-4);
	Willi Weitzel demonstriert in Zusammenarbeit mit der Polizei in den einzelnen Filmclips die wichtigsten Situationen im Straßenverkehr, die Fahrradfahrer bewältigen müssen. Er erklärt u. a. warum ein Fahrradhelm so wichtig ist, wie man korrekt um Hindernisse herumfährt, verschiedene Vorfahrtsregeln und den toten Winkel. Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 12 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; 12 Testaufgaben Multiple-Choice [PDF]; Urkunde.			
4677066	**Sicher zur Schule**			
	Aufgepasst im Straßenverkehr			
	S	20 min, f	2017	A(1-4);
	Der Schulweg ist in der Regel der erste Weg im Straßenverkehr, den Kinder allein zurücklegen. Der Film zeigt wichtige Situationen und Stationen auf dem Weg zur Schule, vom Überqueren der Straße über die Fahrt mit dem Tretroller und dem Schulbus. Aufgelockert von zahlreichen Animationen wird das richtige Verhalten am Zebrastreifen ausgeführt, ebenso das sichere Überqueren einer Straße ohne Ampel und Zebrastreifen. Das richtige Verhalten beim Warten auf den Bus, beim Einsteigen und bei der Busfahrt lernen die Schülerinnen und Schüler in einem eigenen Kapitel. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 13 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679034	**Brücken - Konstruktion, Typen, Statik**			
	S	15 min, f	2018	A(1-4);

	Wie man eine Brücke stabil baut, wie sich Balken-, Bogen- oder Hängebrücke voneinander unterscheiden, welche Elemente sie gemein haben, das erklärt der Film in Bildern und Animationen. Der Film stellt berühmte Brücken von der Golden Gate Bridge in San Francisco bis zur Erfurter Krämerbrücke vor. Der Film wird in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Allgemeines (5:52 min) - Geschichte des Brückenbaus (2:47 min) - Teile einer Brücke (1:40 min) - Statik (1:17 min) 2. Brückenarten (6:11 min) - Balkenbrücke (1:17 min) - Bogenbrücken (1:03 min) - Hängebrücken und Schrägseilbrücken (1:45 min) - Sonderformen (2:00 min)			

Umwelterziehung

	Checker Can			
4602799	**Der Energie-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Was ist Energie? Was ist eigentlich das Besondere an einem Elektroauto? Wie wird aus Wind, Sonne und Wasserkraft Strom? Warum ist Atomkraft so gefährlich? Anhand eines Besuchs im 'Energiedorf' Wilpoldsried lässt sich Can verschiedene Möglichkeiten erklären, Strom zu erzeugen. Dabei lernt er das Grundprinzip eines Generators und einer Turbine kennen und erfährt Wissenswertes über regenerative Energien. Doch auch die Atomkraft wird angesprochen, erklärt und kritisch beleuchtet. Daneben geht es um Elektrizität im Tierreich (der Zitteraal), um die Funktionsweise von Elektroautos und Tipps zum Energiesparen. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
	Willi wills wissen			
4610602	**Wie ewig ist das ewige Eis?**			
	S	25 min, f	2007	A(2-7);
	Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Ötztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Ötztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen sensationellen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das "ewige Eis" heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernsten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
	Checker Tobi			
4611124	**Der Gletscher-Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min) Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);

	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			

	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4663266	**Leben im See**			
	Wer wohnt im und am Wasser?			
	S	24 min, f	2013	E; A(1-2);
	Auf und unter der Wasseroberfläche sowie am Ufer eines Sees findet man einen faszinierenden Lebensraum. Seen ziehen nicht nur die unterschiedlichsten Tiere an, auch wir Menschen leben gerne an ihren Ufern. Aber was ist eigentlich ein See? Was lebt in einem See und um ihn herum? Der Film erläutert die Definition See und zeigt, welche unterschiedlichen Arten von Seen es gibt und wie sie entstanden sein könnten. Wir lernen, dass es in einem See unterschiedliche Zonen gibt. Wir erfahren etwas über Plankton. Wir sehen Plötze, Krapfen, Flussbarsch und Hecht. Auch viele kleine Wasserbewohner, wie Köcherfliegenlarve, Wasserskorpion, Libellenlarve und Wasserspinne können wir beobachten. Am Ufer lernen wir Graureiher, Schwäne, Enten, Fischotter und Ringelnatter kennen. Der Nutzen des Sees für uns Menschen wird erläutert und Impulse zur Erhaltung unserer Natur gegeben. Die DVD enthält umfangreiches Begleitmaterial, welches eine Fülle von Ideen zur praktischen Umsetzung von Projekten gibt. Ebenso findet man eine Auswahl von Spielen, Liedern, Rezepten, Experimenten und Exkursionen. Interaktive Denkaufgaben und Arbeitsblätter runden das Gesamtpaket ab. Die DVD eignet sich somit bestens für die Projektarbeit im Elementarbereich, Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe I.			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.

Wasser und Abwasser

	Willi wills wissen			
4602352	**Wo geht das hin, das Rohr im Klo?**			
	S	25 min, f	2003	A(1-4);
	Jeder Mensch verbraucht Wasser, jeden Tag. Zum Duschen, Abspülen, Wäsche waschen und auch für die Toilette. Doch was passiert eigentlich mit dem verbrauchten Wasser? Willi verfolgt zusammen mit Ben, einem Kanalisationsexperten, farbig markiertes Wasser, das sie in eine Toilette schütteln. Unten, in der "Münchner Unterwelt", erlebt Willi den Moment, in dem das Wasser in die Kanalisation einfließt und seinen langen Weg zur Kläranlage antritt. Dass dort diese stinkende Brühe wieder verhältnismäßig sauber wird, kann Willi einfach nicht glauben und riskiert deshalb sogar eine Wette mit Ben und dessen Kollegen Sepp. Sepps Job ist es, mit einer Hochdruckdüse den Kanal so sauber wie möglich zu halten, damit das Abwasser gut abfließen kann.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Forschen und Entdecken			
4602836	**Wasser**			
	S	17 min, f	2012	A(2-4);
	Wasser ist ein kostbares Gut und lebensnotwendig. Warum ist das eigentlich so? Wo überall begegnet uns Wasser? Warum gibt es flüssiges Wasser, Eis und Wasserdampf? Wie reinigt man Wasser? Die Produktion beantwortet diese und andere Fragen durch Experimente, anschauliche Erklärungen und beeindruckende Filmaufnahmen. Zielgruppengerecht und mit hohem Aufforderungscharakter werden so naturwissenschaftliche Grundlagen erklärt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, zwei anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);

	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4660463	**Abwasser und Klärwerk**			
	S		2005	A(4-7);
	Diese DVD zeigt den Weg des Abwassers in eine zeitgemäße Kläranlage. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D Animationen erklärt. Begriffe wie "Sandfang", "mechanische Reinigung" werden durch lange Filmsequenzen und gut verständliche Texte erläutert. In einer eigenen Computeranimation wird sogar auf die hochmoderne Membranenfiltration eingegangen. Aber selbst diese Technik zeigt noch die Grenzen der Abwasserreinigung. Daher vermittelt die DVD den jugendlichen Zuschauern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen.			
4660579	**Trinkwasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunke: - Trinkwasserversorgung, Wasserwerk - Vom Grundwasser zum Trinkwasser - Wasserverbrauch: Vom sinnvollen Umgang mit Trinkwasser - Grundwasserschutz			
4660580	**Wasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Wasserkreislauf - Teilchenmodell - Zustandsformen von Wasser - Leben im und am Wasser - Nutzung des Wassers - Von der Quelle zur Mündung			
4661748	**Wasser und Abwasser**			
	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662502	**Wasserkreislauf**			
	S	25 min, f	2011	A(3-4);
	Enthalten sind 5 Filme über den Kreislauf des Wassers auf dem Planeten Erde. Professor Lunatus schwimmt natürlich mit. Themen: Verdunstung und Regen über den Meeren; Wolkenbildung über Meeren und Wolkenzug über Land; Regen über Land, von der Quelle bis zum Fluss ins Meer; Berühmter Regen: Monsun etc. ; Regenreiche und regenarme Gebiete der Erde. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Arbeitsblätter; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?

Landschaftsschutz, Landschaftspflege

4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**

	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);
	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);
	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4663228	**Faszination Fluss - Tiere im und am Wasser**			
	S	20 min, f	2013	A(3-4);

	Bäche und Flüsse durchziehen unser Land. Sie treten in einem natürlichen Lauf über ihre Ufer und bilden viele Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt die vielfältige Natur entlang eines intakten Flusssystems mit fließenden und stehenden Gewässern. Untersucht wird das Leben im Wasser (Wasser ist Ursprung des Lebens auf unserem Planeten), Amphibien, Schlangen und Vögel sowie Pflanzen und Insekten. Diese artenreiche Natur entlang der Flusssysteme muss auch für die kommenden Generationen erhalten werden. Deshalb wurden Gesetze erlassen, die die weitere Bebauung und die intensive landwirtschaftliche Nutzung einschränken und eine Renaturierung fördern. Diese Maßnahmen dienen nicht nur der Erhaltung des Artenschutzes, sondern sind ein wichtiger Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);
	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Willi wills wissen			
4664069	**Lebensraum Wald (1)**			
	Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.			
	Willi wills wissen			
4664070	**Lebensraum Wald (2)**			
	Der Wald und wir Menschen			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);
	Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pfl anzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);

	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			
Luftverschmutzung, Luftreinhaltung				
	Forschen und Entdecken			
4602747	**Luft**			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas 'Luft' ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Das umfangreiche Arbeitsmaterial enthält auch ein adressatengerechtes Lexikon und eignet sich zur Differenzierung.			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	DVD Premium			
4661907	**Energie sparen - aber wie?**			
	Klimadetektive auf Spurensuche			
	S	15 min, f	2009	A(3-4);
	Als Klimadetektive sollen Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse herausfinden, wie jeder einzelne durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Diagramme; Texttafeln; Karten; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
Müllanfall, Müllbeseitigung, Recycling				
	Forschen und entdecken			
4602719	**Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche**			
	S	14 min, f	2010	A(3-4);

	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Der neu produzierte Film begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die DVD fordert die Kinder auf, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Die Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
	Checker Can			
4611002	**Der Müll-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wieder verwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur.			
4660237	**Müll-beseitigen: Aus den Augen, aus dem Sinn**			
	4 Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Die DVD enthält Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Thema Müll. Kurzfilme: - Familie Müllberger 3.5 Min. - Müllberbrennungsanlage 4.0 Min. - Mülldeponie 3.5 Min. - Frühstückspause - so oder so? 2.0 Min.			
4660238	**Müll-verwerten: Aus Alt mach Neu**			
	Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Auf der DVD sind enthalten: Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Theme Müllverwertung. Kurzfilme: - Familie Trennhause 3.3 Min. - Wertstoffhof 4.4 Min. - Wohin mit den Weißblechdosen? 3.0 Min. - Recycling von Glas 4.3 Min. - Recycling von Papier 4.3 Min.			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);
	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
	Schau dich schlau			
4663078	**Müllvermeidung**			
	Was kann man tun?			
	S	42 min, f	2012	A(3-4);

	Zwei Wissensreporter starten das Experiment 24 Stunden lang keinen Müll zu produzieren. Was können die beiden eigentlich noch essen? Wo können sie einkaufen? Und wie vermeiden sie es, mit Werbeprospekten und Verpackungsmaterial überschwemmt zu werden? Das Experiment zeigt, welchen Abfall wir tagtäglich produzieren und mit welchen Tricks wir unseren persönlichen Müllberg schrumpfen lassen können. Auch bekommen die Zuschauer Antworten auf folgende Fragen: Lohnt es sich, Flaschen nach Farben zu trennen? Landet der sorgfältig getrennte Müll am Ende doch in der Müllverbrennungsanlage? Welche Trendsportart verbirgt sich hinter dem Begriff "Dumpster Diving", und wie kann man aus dem Datenmüll auf zerkratzten CDs und magnetisierten Festplatten wieder die ursprünglichen Informationen zurückgewinnen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: Müllvermeidung (4:44 min) Mindestens haltbar bis? (6:53 min) Ist Mülltrennung sinnlos? (10:50 min) So ist noch was zu retten (18:56 min)			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?
Lärm	
4661403	**Lärm**

	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD zeigt Beispiele und erläutert, welche Lärmquellen es gibt, wie und weshalb wir uns vor Lärm schützen müssen. Es werden Lärm und Schallwellen definiert und deren Übertragung dargestellt. Der Film zeigt, dass Lärm zu Konzentrationsschwierigkeiten und Stress führt und welche Auswirkungen er auf uns und andere hat. Er verdeutlicht am Beispiel "tropfender Wasserhahn", dass Lärm nicht immer laut sein muss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661536	**Schall und Hören**			
	S	20 min, f	2008	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: 4 Filme rund um Lärm, Stille und andere Schall-Erscheinungen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden. Filme und Lernziele: Schall in unserer Welt - Laufzeit: 2:50 min - Die Allgegenwart von Schall in unserer Welt erkennen; - Auf verschiedene Phänomene rund um Schall und Hören aufmerksam werden und Neugierde entwickeln. Was ist Schall? - Laufzeit: 5:35 min - Schall als Bewegung von Luft erkennen Schallausbreitung - Laufzeit: 6:35 min - Die Geschwindigkeit von Schall erkennen, den Begriff "Schallgeschwindigkeit" verstehen; - Erkennen, wie sich Schall in verschiedenen Medien ausbreitet: Luft, Wasser, feste Stoffe; - Erkennen, dass Schall reflektiert werden kann (Echo). Schall als Problem - Laufzeit: 4:20 min - Die Gefährdung von Gesundheit und Hörvermögen durch Lärmeinwirkung erkennen, schädliche Lärmquellen erkennen; - Abwehrmaßnahmen gegen Lärm kennenlernen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			

Wetter

	Willi wills wissen			
4602310	**In der Wetterstation**			
	S	24 min, f	2004	A(1-4);
	Aus der Serie "Willi will's wissen" liegt dieser DVD die Folge "Wer weiß, wie's Wetter wird" zu Grunde. Willi will wissen, wie das Wetter wird. Wie kann man Wetter überhaupt vorhersagen? Auf der Bergwetterstation in Hohenpeißenberg erklärt ein Diplom-Meteorologe Willi einige Grundlagen der Wetterforschung: den Himmel beobachten, Windgeschwindigkeit und Bodentemperatur messen, die Niederschlagsmenge ermitteln. Sogar vom Weltraum aus kann man das Wetter beobachten. Die DVD unterteilt den zu Grunde liegenden Film in Sequenzen mit Informationseinheiten, die im Unterricht betrachtet, besprochen und vertieft werden können. Die zu den Sequenzen aufrufbaren Fragestellungen helfen bei der unterrichtlichen und individuellen Erarbeitung der Wissenssegmente.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);

	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Checker Can			
4611005	**Der Wetter-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Wolken, Gewitter und Klimawandel sind die Themen des Wetter-Check. Auf dem höchsten Berg Deutschlands ist Can mitten in den Wolken. Von Experten erfährt er viel über die komplexen Zusammenhänge der Wetterphänomene und den Klimawandel. In einer meteorologischen Station sieht Can wie man das Wetter vorhersagen kann. Im Fernsehstudio erlebt Can hautnah, wie die Wettervorhersage gemacht wird und moderiert selbst in einer Greenbox. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/'WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Programmstruktur; Links.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			

4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661928	**Weather Wise - Science and Technology**			
	S	75 min	2002	A(3-4);

	Wetterphänomene, ihre Ursachen und Auswirkungen werden in fünf Kurzfilmen erläutert, teils mit Hilfe vieler kleiner Experimente. IT'S FREEZING (13:58 min) - Wann ist Winter? Wie kleide ich mich im Winter richtig? Aktivitäten im Schnee. - Was passiert mit Wasser, wenn es friert? - Experiment: Kinder stellen Eisbilder und Eisfiguren her. IT'S RAINING (13:57 min) - Woher kommt Regen und wie entsteht er? - Kinder experimentieren mit Wassertropfen. - In einer Schirmfabrik: Wie werden Schirme gemacht? - Experiment: Welche Stoffe sind wasserdicht und welche nicht? Warum? AIR AND WIND (13:53 min) - Kinder erforschen Luft mit Windrädern, Fallschirmen und Seifenblasen. - Woher kommt der Wind? Die Windrichtungen und die Windstärken. - Wie funktioniert ein Segelboot und wie ein Heißluftballon? HOT DAYS (14:11 min) - Wann ist Sommer? Wie entsteht Schatten? - Urlaub am Strand: Wie schütze ich mich vor der Sonne? POWERFUL WEATHER (14:07 min) - Im Wetteramt: Wie entsteht eine Wettervorhersage? - Was bedeuten die Symbole einer Wetterkarte? - Die Kraft des Wetters: Naturkatastrophen und ihre Folgen. - Alternative Energiequellen: Solarenergie, Windräder.			
	Schau dich schlau			
4662739	**Wetter**			
	Nach Regen kommt oft Sonnenschein			
	S	43 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film nimmt verschiedene Wetterbedingungen unter die Lupe. Wie entstehen Wind, Gewitter, Regen und Hagel? Außerdem wird gezeigt, wann die verschiedenen Wetterlagen für den Menschen gefährlich werden können. Ein Selbstversuch testet, bei welchen Windstärken ganz normale, alltägliche Tätigkeiten wie Frühstücken, Zeitung lesen oder Rasieren überhaupt noch möglich sind. Außerdem beweist er, dass ein teurer Regenschirm nicht unbedingt der Beste sein muss. Auch die Frage wird geklärt, welche Daten für eine Wettervorhersage erhoben werden und wie genau die Wetterberichte heutzutage sind. Außerdem: Welche Durchschlagskraft hat Hagel und wie kann man sich am wirksamsten gegen die Eisbomben schützen? Was ist dran an diversen Wettermythen: Wird Milch bei Gewitter wirklich sauer? Welche Bäume schützen vor Blitzen am besten? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663426	**Wetter**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);

	Die Filme erklären mit Hilfe von Computeranimationen viele Begriffe und Abläufe rund um Wetter, Witterung und Klima. Die Trickfigur "Professor Lunatus" kämpft in seiner Wetterstation mit Wind, Sonne, Regen und weiteren Naturgewalten, die sich täglich rund um den Globus abspielen. Die Grundschulkinder Marike und Aaron beobachten verschiedene Wetterelemente und studieren die Wetterkarte. Zusatzmaterial: 9 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: WETTER IM VERLAUF DER JAHRESZEITEN (06:30 min): Das typische Wetter in den verschiedenen Jahreszeiten wird gezeigt. Faktoren, die Einfluss auf das Wettergeschehen haben sind Sonnenwärme, Wasser und Luft. WETTER BEOBACHTEN (07:10 min): Der Unterschied zwischen Wetter und Klima wird erklärt. Die 4 Klimazonen (Tropen, Subtropen, gemäßigte Zone, kalte Zone) werden aufgezeigt. Nacheinander werden die Wetterelemente Bewölkung, Luftemperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag und Wind betrachtet sowie die entsprechenden Messinstrumente vorgestellt. WETTERKARTE (05:40 min): Wie werden Wettervorhersagen erstellt und mit welchen Hilfsmitteln wird gearbeitet? Die Wettersymbole, die in Wetterkarten häufig abgebildet sind werden erklärt. NIEDERSCHLAGSARTEN (05:20 min): Der Film erläutert die Entstehung von Wolken und die Niederschlagsarten: Regen, Schnee, Graupel, Hagel, Tau, Reif, Nebel. EXTREME UND BESONDERE WETTEREREIGNISSE (05:20 min): Gewitter, Stürme, Orkane, Tornados und tropische Wirbelstürme werden ebenso wie Regenbogen und Morgen-/Abendrot angesprochen.

Pflanzen

	Forschen und Entdecken			
4602851	**Die Wiese**			
	S	25 min, f	2013	A(1-2);
	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Zusatzmaterial: 4 Bilder. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/WORD); 6 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Links; Begleitheft.			
	Willi wills wissen			
4610635	**Wo schießen Pilze aus dem Boden?**			
	S	25 min, f	2010	A(1-4);
	Wo kann man Pilze finden? Wie sammelt man sie? Welche Pilze kann man essen? Und was ist das eigentlich, ein Pilz? All das will Willi herausfinden. Manche Pilze werden auch als Lebensmittel gezüchtet. Nach einem Streifzug durch den Wald mit einem Pilzexperten besucht Willi eine Champignonzucht. Unseren feinsten Pilz kann man leider nicht züchten: Trüffel entdeckt man z. B. mit Hilfe von "findigen" Schweinen oder Hunden. Ob Willi mit einem Trüffelhund Erfolg hat?			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4611346	**Getreide**			
	Vom Korn zum Brötchen			
	S	23 min, f	2018	A(3-5);
	Im Film wird die Getreidepflanze vorgestellt und sowohl ihr Aufbau als auch der des Getreidekorns anschaulich dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, wichtige Getreidesorten zu bestimmen. Eine Schülerreporterin erkundigt sich im Film über den Weg des Getreides von der Aussaat, über die Getreideernte, das Mahlen zu Mehl und das Backen zu Brötchen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Getreide in seiner Vielfalt vorzustellen und sie zur weiteren Reflexion der Herkunft von Lebensmitteln anzuregen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, woher Lebensmittel kommen; - erläutern anhand konkreter Beispiele die Herstellung von heimischen, regional erzeugten Lebensmitteln; - setzen sich mit der Bedeutung der Landwirtschaft auseinander; - erklären anhand von Beispielen die Bedeutung technischer Errungenschaften; - beschreiben die Herkunft und Verarbeitung von Getreide und die Herstellung von Brot und Brötchen; - erkennen technische und kulturelle Entwicklungen, die zur Arbeitserleichterung führen; - lernen unterschiedliche Getreidearten kennen; - erklären verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von Getreide; - beschreiben den Aufbau einer Getreidepflanze; - beschreiben den Aufbau eines Getreidekorns.			
46502153	**Heimische Bäume**			
	Birke, Eiche, Fichte, Tanne usw.			
	S	31 min	2020	A(1-4);
	Birke, Eiche, Fichte, Tanne sind die häufigsten Bäume bei uns. Der Film zeigt den Aufbau der Bäume von der Krone über den Stamm bis zu den Wurzeln. Worin sich Laub- von Nadelbäumen unterscheiden und warum die Laubbäume im Winter das Laub abwerfen, wird erklärt. Wie Bäume ihre Nahrung gewinnen, wie sie sich vermehren, was es mit tiefen und flachen Wurzeln auf sich hat, diese Fragen werden im Film beantwortet. Zusatzmaterial: 37 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
4658324	**Gemüse und Ölpflanzen**			
	Aus der Region			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);

	Der Handel bietet uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Gemüsearten. Doch wo kommt das Gemüse her? Ursprünglich wild wachsend ist das Gemüse heute eine Kultur- und Nutzpflanze. Es wird vom Menschen gesät oder gepflanzt, gepflegt und geerntet. Um gut gedeihen zu können, brauchen Pflanzen ein bestimmtes Maß an Wärme, Wasser, Licht, Luft, Nährstoffen und einen geeigneten Boden. Die verschiedenen Gemüsesorten, das Aussehen, der Geschmack und die Verwendung werden ebenso gezeigt wie die heimischen Ölpflanzen und ihre Verwendung. Ein Kapitel beschäftigt sich mit einem Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660461	**Brot - Vom Korn zum Mehl**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Schon immer war Mehl eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit. Auf allen Kontinenten wird Getreide zu Mehl vermahlen. Diese DVD erzählt die Geschichte der Mehlgewinnung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4662347	**Im Naturgarten - In the Natural Garden**			
	S	20 min, f	2006	A(1-7);

	Das Medium zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Der Film "Im Biogarten" gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos; Sprachführer; Lexikon; Unterrichtsmaterial. Ausführliche Beschreibung: Die DVD enthält folgende Filme: Naturnaher Garten: - Bäume und Sträucher (3:43 min) - Blumen und Stauden (5:08 min) - Einheitsrasen und Naturwiese (1:49 min) - Brennesseln und Disteln (1:43 min) Nützlinge fördern: - Schwebfliegen (1:18 min) - A star is born (3:17 min) - Nistkästen (1:48 min) - Im Herbst (3:50 min) Tomatenkultur: - Säen (1:52 min) - Pikieren (0:59 min) - Umtopfen (1:30 min) - Pflegen (1:45 min) Kompost: - Kompostbehälter - Animation (3:41 min) - Kompostmaterial (2:51 min) - Kompostmaterial bearbeiten (1:49 min) - Sieben und umsetzen (1:32 min) Gartentipps: - Gießen (1:37 min) - Mulchen (1:27 min) - Bodenprobe (1:45 min) - Buchsbaumzucht (1:17 min) Im Biogarten - Gesamtfilm und Arbeitsvideos (20:18 min)			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);
	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);

	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);
	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663588	**Der Garten im Jahreslauf - Und seine Lebewesen**			
	S	23 min, f	2015	A(3-4);
	Was könnte schöner sein, als im Sommer den eigenen Garten zu genießen und sich dort zu entspannen? Natürlich lohnt es sich auch, Obst, Gemüse oder Kräuter anzubauen, um diese zu gegebener Zeit zu ernten. Doch wann genau wird welche Frucht eigentlich reif? Wie verändert sich der Garten im Wechsel der Jahreszeiten? Welche verschiedenen Arten von Gärten gibt es? Und wer kommt dort sonst noch zu Besuch? Viele werden sich wundern, wie artenreich bereits ein derart kleines „Biotop“ sein kann. Dabei empfinden viele Gartenbesitzer die Besucher meist als Plage, wenn z. B. Schnecken ihren Salat anfressen. Aber so ein Garten ist ein Lebensraum, in dem viele Dinge gleichzeitig stattfinden und keiner der Bewohner einzeln betrachtet werden sollte. Denn die meisten von ihnen sind nützlich und verdienen unseren Schutz. Genau diesen Umgang mit und diese Wertschätzung der uns unmittelbar umgebenden Natur vermittelt der Film auf anschauliche Weise und ist daher gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 115 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			
	S	25 min, f	2004	A(3-7);

	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4664023	**Wald – Ökosystem**			
	S	22 min, f	2019	A(3-4);
	4 Filme Kreislauf von Stoffen und Energie (6:30 min) Erzeuger, Verbraucher und Abräumer (6:00 min) Nahrungskette (4:40 min) Verbindungen im Ökosystem (5:10 min) Inhalt Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das Thema „Wald“ und „Ökosystem“. Natürlich ist Professor Lunatus mit von der Partie, wenn der Wald durchforstet wird! Der erste Film zeigt den Schülern, dass man von den unzähligen Pflanzen- und Tierarten, die den Lebensraum „Wald“ bevölkern, meist nur einen sehr geringen Teil zu Gesicht bekommt. Im weiteren Verlauf des Films werden dann sukzessive erste Begriffe wie „Ökosystem“, „belebte und unbelebte Natur“ eingeführt, die alle von Stoffen und Energie durchflossen werden. Der zweite Film leistet die Unterteilung aller Lebewesen im Wald in die Gruppen der Erzeuger, der Verbraucher und der Abräumer (Destruenten). Der dritte Film erklärt an einfach nachvollziehbaren Beispielen ausführlich den Aufbau einer Nahrungskette. Es werden dabei Erzeuger und Verbraucher in der 1., 2., 3. usw. Reihe vorgestellt. Auch der vielfältige Schluss des Nahrungskreislaufs auf allen Stufen der Nahrungskette über die Abräumer wird verdeutlicht. Schließlich zeigt der vierte Film an einigen Beispielen, wie eng die Verbindungen zwischen allen Lebewesen im Ökosystem Wald sind.			
	Willi wills wissen			
4664069	**Lebensraum Wald (1)**			
	Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.			
	Willi wills wissen			
4664070	**Lebensraum Wald (2)**			
	Der Wald und wir Menschen			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);

	Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pfl anzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].			
	Willi wills wissen			
4664074	**Wer ist der Held auf dem Kartoffelfeld?**			
	S	25 Min.	2013	A(3-7); J;
	Chips, Pommes, Reiberdatschi - mehr Nahrungsmittel als man denkt werden aus Kartoffeln zubereitet. Woher die Kartoffeln kommen und wie sie wachsen, das will Willi diesmal wissen und ist deshalb mit Bauer Pauli Strixner aus Schönesberg unterwegs, um bei der Ernte zu helfen. Wie viel man wirklich aus Kartoffeln kochen kann, das erfährt Willi von Antonie. Sie führt eine Gaststätte und bereitet jeden Tag viele verschiedene Kartoffelgerichte zu. Anschließend trifft der Reporter die Bayerische Kartoffelkönigin. Von Andrea erfährt er, dass Kartoffel nicht gleich Kartoffel ist: Über 200 verschiedene Sorten gibt es und jede hat ihren eigenen Namen: Agnes, Nicola oder Camilla. Auch Tiernamen sind möglich, Forelle oder Möwe zum Beispiel. Was man Leckeres aus der Knolle "Lady Rosetta" herstellen kann, erfährt Willi bei einer Firma in Frankenthal: Kartoffelchips! Produktionsleiter Antonius führt ihn von Station zu Station. Zusatzmaterial: Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; ergänzendes Unterrichtsmaterial; Infoblätter; Das kleine Kartoffel-ABC; Internet-Links.			
Anpassung, Bau, Pflege				
	Auf dem Bauernhof			
4601028	**Sommer und Winter**			
	S	18 min f	1986	A(1-4);
	Auf dem Hof der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten.			
	Auf dem Bauernhof			
4601029	**Winter und Frühjahr**			
	S	19 min f	1987	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Weise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf den Feldern eines Bauernhofes.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);

	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660867	**Wie die Bauern früher lebten**			
	Die Getreidesaat; Die Getreideernte; Dreschen mit dem Dreschflegel, Die Dreischmaschine kommt; Aus Korn wird Mehl; Bäuerinnen beim Brotbacken			
	S	83 min, f	2005	A(1-4);
	DIE GETREIDEAUSSAAT (ca. 14 min): Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsschritte bei der Feldbestellung: Pflügen des Stoppelfeldes mit dem Pflug im Herbst, von Kühen, Pferden und Traktoren gezogen - Eggen des Ackers im Frühjahr - Aussat des Getreides mit Hand und Sämaschine. DIE GETREIDEERNTE (ca. 13 min): Zu Beginn wird die Arbeit der Schnitter, die mit der Sense das Getreide abmähen, verfolgt. Bäuerinnen werden beobachtet, wie sie das Getreide aufnehmen und mit Strohseilen zu Garben binden. Mähmaschine und Flügelmäher - von Pferden gezogen - Traktor und Binder erleichtern die Arbeit der Bauern. DRESCHEN MIT DRESCHFLEGEN UND STIFTENDRESCHER (ca. 11 min): Der Film zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit Dreschflegel und Stiftendrescher gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitsschritte und Funktionsweisen der Geräte werden verdeutlicht und erklärt. DIE DRESCHMASCHINE KOMMT (ca. 11 min): Der Videofilm zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit der Dreschmaschine gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitschritte werden beobachtet und erläutert. AUS KORN WIRD MEHL (ca. 17 min): Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt. BÄUERINNEN BEIM BROTBACKEN (ca. 18 min): Der Film zeigt die einzelnen Arbeitsschritte während des Brotbackens: Ansäuern am Vorabend, Teig eindicken, Brotlaibe kneten, Backofen anfeuern, Brot "ausbrechen" und "einschießen", Brote aus dem Ofen holen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; DVD-ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter.			
4660943	**Die Kartoffel**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	In diesem Film stellen wir auf kindgerechte Art den Anbau und die Verwendung der Kartoffel vor. Knollinchen, eine lustige Trickfigur erzählt viel Wissenswertes zur Geschichte der nahrhaften Knollen, den Anbau und Verwendung als Grundnahrungsmittel.			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			

	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Im Gemüsegarten			
4663719	**Die Tomate**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus der Tomate: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
	Im Gemüsegarten			
4663720	**Der Löwenzahn**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus des Löwenzahns: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
Entwicklung, Wachstum, Vermehrung				
4601021	**Von der Blüte zur Frucht - Beispiel: Kirsche**			
	S	11 min f	1984	A(3-6);
	Der Film zeigt in seinen ersten Sequenzen die Entwicklung der Blüten und die Bestäubung durch Insekten. Er veranschaulicht im zweiten Teil durch Trick- und Realaufnahmen die Befruchtung. Der letzte Teil des Films zeigt die Fruchtbildung.			
4602471	**Samenverbreitung**			
	S	14 min f	1993	A(3-6);
	Der Film stellt an exemplarischen Beispielen verschiedene Formen der passiven und aktiven Verbreitung von Samen als sinnvolle, den spezifischen Lebensbedingungen angepaßte Naturmechanismen zur Erhaltung und Ausbreitung der Pflanzenarten dar: Zur ersten Gruppe gehören Arten, deren Samen durch Wind, durch Ausstreuen oder durch Übertragung verbreitet werden zur zweiten Gruppe zählen Pflanzen, die aufgrund eigener Einrichtungen für die Verbreitung und Keimung der Samen sorgen.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	Albert sagt:			

4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);
	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4660640	**Unsere Bäume**			
	S	40 min, f	2005	A(3-4);
	Was sind die wesentlichen Laub- und Nadelbäume unserer Breiten? Was gehört zu welchem Baum? Wie lebt der Baum? Auf all diese Fragen finden sich in einer Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen die Antworten. Die Titel im einzelnen: 1. Die Bäume in Feld und Wald (5:34 min) 2. Laubbäume: Ahorn (2:05 min) 3. Laubbäume: Birke (2:51 min) 4. Laubbäume: Buche (2:13 min) 5. Laubbäume: Eiche (2:37 min) 6. Laubbäume: Kastanie (4:49 min) 7. Laubbäume: Linde (2:53 min) 8. Nadelbäume: Fichte (2:40 min) 9. Nadelbäume: Kiefer (2:34 min) 10. Nadelbäume: Lärche (2:17 min) 11. Nadelbäume: Tanne (5:11 min) 12. Wie lebt der Baum? Stofftransport (5:12 min) 13. Wie lebt der Baum? Fotosynthese (3:53 min) 14. Was gehört zu welchem Baum? Ein Bäume-Ratespiel über das Aussehen der Baumarten bzw. der Baumteile Stamm/Rinde, Blätter/Nadeln, Früchte/Samen (6:00 min)			
4660941	**Ein Getreidekorn erzählt**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	Ein Film über den Anbau und die Verarbeitung von Getreide in Deutschland. Körnchen, eine liebevoll animierte 3-D-Figur erläutert in diesem Film wissenswertes zur Getreideprokuktion.			
4660943	**Die Kartoffel**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	In diesem Film stellen wir auf kindgerechte Art den Anbau und die Verwendung der Kartoffel vor. Knollinchen, eine lustige Trickfigur erzählt viel Wissenswertes zur Geschichte der nahrhaften Knollen, den Anbau und Verwendung als Grundnahrungsmittel.			
	Im Gemüsegarten			
4661137	**Die Kartoffel**			
	S	6 min, f	2006	A(1-4);
	Der Film stellt den Lebenszyklus der Kartoffel vom Austreiben über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen bis zum neuerlichen Austreiben dar. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen demonstriert. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
4663087	**Frühblüher**			

	Boten des Frühlings			
	S	30 min, f	2012	A(1-4);
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Im Gemüsegarten			
4663719	**Die Tomate**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus der Tomate: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
	Im Gemüsegarten			
4663720	**Der Löwenzahn**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus des Löwenzahns: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			

Tiere

4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
	Checker Can			
4611003	**Der Zahn-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(1-4);
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnspangen korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Links; Programmstruktur.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4662347	**Im Naturgarten - In the Natural Garden**			
	S	20 min, f	2006	A(1-7);
	Das Medium zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Der Film "Im Biogarten" gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos; Sprachführer; Lexikon; Unterrichtsmaterial. Ausführliche Beschreibung: Die DVD enthält folgende Filme: Naturnaher Garten: - Bäume und Sträucher (3:43 min) - Blumen und Stauden (5:08 min) - Einheitsrasen und Naturwiese (1:49 min) - Brennesseln und Disteln (1:43 min) Nützlinge fördern: - Schwebfliegen (1:18 min) - A star is born (3:17 min) - Nistkästen (1:48 min) - Im Herbst (3:50 min) Tomatenkultur: - Säen (1:52 min) - Pikieren (0:59 min) - Umtopfen (1:30 min) - Pflegen (1:45 min) Kompost: - Kompostbehälter - Animation (3:41 min) - Kompostmaterial (2:51 min) - Kompostmaterial bearbeiten (1:49 min) - Sieben und umsetzen (1:32 min) Gartentipps: - Gießen (1:37 min) - Mulchen (1:27 min) - Bodenprobe (1:45 min) - Buchsbaumzucht (1:17 min) Im Biogarten - Gesamtfilm und Arbeitsvideos (20:18 min)			

Haustier, Nutztiere

4610459	**Partner auf vier Pfoten - Der Blindenführhund**			
	S	20 min, f	2004	A(1-4);

	Diego ist ein Blindenführhund. Er hilft blinden Menschen, sich trotz ihres Handicaps in jeder Umgebung sicher zu bewegen. Wie ein lebhafter, verspielter Welpe zu einem besonnenen Blindenführhund wird und welche wichtigen Aufgaben er für "seinen" Menschen erfüllt, zeigt dieses Medium. Grundschulkinder können mit Hilfe dieses Films lernen, sich in der Begegnung mit blinden Mitmenschen unbefangen, aber rücksichtsvoll zu verhalten.			
4611111	**Mein Haustier und ich**			
	S	22 min, f	2014	A(1-4);
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film hinterfragt den Umgang mit Tieren, vermittelt Informationen zu den gängigen Haustierarten und geht der Frage nach, welche Verpflichtungen man mit deren Haltung einhergeht. Zusatzmaterial: Bilder; 23 Arbeitsblätter (PDF); 23 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Filmkommentar/Filmtext.			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
4662799	**Die Hauskatze**			
	S	32 min, f	2011	A(3-7);
	Weltweit zählen Hauskatzen heute zu den beliebtesten Haustieren des Menschen. Gezeigt wird in eindrucksvollen und ästhetischen Bildern die Biologie der Hauskatze. Höhepunkte im Film sind einmalige Szenen wie: Das Fortpflanzungsverhalten, der Kampf der Kater, die Geburt der Kätzen (7) in allen Details. Die beeindruckene Fürsorge der Mutter, die es immer wieder schafft ihre Jungen sauber zu halten und mit ausreichend Milch zu versorgen. Später geht sie auf die Mäusejagdt und trainiert mit ihren Jungen den Umgang mit der Beute. Folgende Kapitel sind einzeln anwählbar: 1. Das Revierverhalten - 2,59 Min. 2. Das Fortpflanzungsverhalten - 3,07 Min. 3. Tragezeit und Geburt - 6,43 Min. 4. Junge - die ersten 3 Wochen - 9,46 Min. 5. Das Jagdverhalten - 1,24 Min. 6. Junge - 3 Monate alt - 2,30 Min. 7. Jungkatzen - Jadverhalten - 3,47 Min.			
4662818	**Das Schwein**			
	Wildtier und Nutztier			

	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662819	**Schafe**			
	Merkmale, Fortpflanzung, Nutzen			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Das Schaf, eines der ältesten Nutztiere der Menschen, ist nicht nur Woll-, Fleisch-, Fell- und Milchlieferant, sondern auch ein Helfer bei der Landschaftspflege. Zwischen 500 und 600 verschiedene Schafrassen gibt es. In Deutschland existieren über 40 Rassen. Aufgrund von Vermarktungsinteressen wurden im Laufe der Zeit spezielle Woll-, Fleisch-, Milch- und Pelzschafe gezüchtet. Zur Schäferei, die sehr arbeitsintensiv ist, zählen Behütung, Schafzucht und die Verwertung von Wolle, Fleisch, Milch und Fell. Um von der Schäferei existieren zu können, müssen verschiedene Produkte vermarktet werden. Schafe helfen bei der Landschaftspflege und beim Hochwasserschutz. Beispiele hierfür sind die Heidschnucken, die zur Erhaltung der Heidelandschaft beitragen, und die Deichschafe, die für die Stabilisierung der Deiche sorgen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
	Schau dich schlau			
4662920	**Haushund**			
	Bester Freund des Menschen			
	S	47 min, f	2012	A(3-6);
	Fast fünf Millionen Hunde leben in Deutschland und deren Besitzer kümmern sich meist liebevoll um die Vierbeiner. Dennoch gibt es immer wieder „Problemhunde“. „Schau Dich schlau“ zeigt, wie Sie schon bei einem Welpen erkennen, wie sich das Tier als erwachsener Hund verhalten wird. „Schau dich schlau! “ testet nützliches und irrsinniges Hundezubehör. Zum Beispiel gibt es verschiedene Luxusgüter, die das Leben des besten Freundes des Menschen versüßen, etwa ein Himmelbett im Wert von 18.000 Euro! Joey Grit Winkler macht einen besonderen Versuch. Sie leiht sich einen Mops, um auf der Maximilianstraße, der Luxusmeile Münchens, shoppen zu gehen. Es ist möglich, sich Möpse oder andere Vierbeiner auszuleihen, da man mit ihnen – so sagt man – bessere Karten beim anderen Geschlecht hat. Ob der Versuch Früchte trägt? Und: Was unterscheidet den Hund vom Menschen? Wie nimmt der Hund seine Umgebung wahr? Wie sieht, riecht, jagt ein Hund? Worauf reagiert er? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um von "hundgerechter Haltung" zu sprechen. Denn wer seinen Hund kennt und versteht, der wird auch richtig mit ihm umgehen.			
4663460	**Pferde**			
	Geburt, Pflege, artgerechte Haltung			
	S	33 min, f	2014	A(2-4);

	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zähmte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohlengeburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			

Tiermonographie

	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610451	**Im Schweinsgalopp über Stock und Stein**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Wildschweine sind, was die Weibchen und Jungen angeht, sehr gesellig. Wir begegnen ihnen zum ersten Mal im Winter mit zotteligem, dicken Fell, unberührbar von der Kälte. Die Frischlinge sind schon geboren und müssen dem Schnee standhalten. Wie funktioniert die Rotte, wo sind die Männchen, und wann werden die Jungen selbständig? Wie sehen die anderen Jahreszeiten für die Wildschweine aus und was passiert wenn zwei Frischlinge die Rotte nicht mehr finden? Ein Bericht über das wilde Leben der Wildschweine.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610452	**Bambi allein im Wald**			
	S	23 min, f	2004	A(4-6);
	Hirsche sind die größten Waldbewohner Westeuropas. In der Sumava, im Böhmerwald, leben heute noch große Rudel von Rothirschen, Rehen und Sikahirschen. Ihr Alltag wird in den vier Jahreszeiten mit eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Seit es in Europa nahezu keinen natürlich gewachsenen Wald mehr gibt und die natürlichen Feinde Wolf und Luchs fast verschwunden sind, hat der Mensch die Regulierung der Rotwildbestände übernommen. So kommt es auch immer wieder zu spannenden Interaktionen zwischen Mensch und Tier, hier am Beispiel eines von der Mutter verstoßenen Rehkitzes gezeigt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610454	**Ein kleiner Fuchs geht seinen Weg**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Schlau, wie ein Fuchs - ohne Zweifel! "Fuxi", eine kleine Füchsin, muss sich schon früh allein durchs Leben schlagen. Auf ihren Streifzügen durch das Revier lernt sie schnell alles, was ein Fuchs zum Überleben braucht. Mit ihr zusammen begegnen wir den Bewohnern unserer Wälder. Da Jagen anstrengend und schwierig ist, schnappt Fuxi auch gern mal einem unvorsichtigen Angler die Beute weg oder stiehlt ein Ei aus dem Hühnerstall. Felix informiert außerdem über das Tollwut-Problem und den Fuchsbandwurm.			
	Was ist was TV			

4660434	**Tiere**			
	6 spannenende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Haie, Amphibien und Reptinien, Pferde, Wale und Delphine, Spinnen, Katzen. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660942	**Vom Kalb zum Käse**			
	S	15 min, f	2004	A(1-4);
	Ein Film über die Milcherzeugung, Rinderaufzucht und Käseherstellung in Deutschland. Fridolin, das Maskottchen der säsischen Bauern, eine liebevoll und kindgerechte, animierte Figur erläutert im Film wissenswertes zur Milchproduktion.			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
4662654	**Nachtaktive Waldtiere**			
	Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf			
	S	18 min, f	2011	A(3-6);
	Man kriegt sie nur selten zu sehen - die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere unseres Waldes. Selbst in den großen Tiergärten sind sie nur gelegentlich zu beobachten und in ihrem Verhalten sehr reduziert. "Man kann nur lieben und schätzen, was man kennt" - deshalb macht focus-multimedia diese Tiere den Schülern bekannt. In kleinen Porträts von jeweils einigen Minuten werden die wichtigsten Vertreter der nächtlichen Jäger im Wald und ihre Verhaltensweisen vorgestellt: Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf. Bei allen Tieren wird auf den Körperbau und auf die besondere Entwicklung ihrer Sinne eingegangen, die diesen Tieren das Überleben bei Nacht möglich machen: Gehör-, Geruchs- und Gesichtssinn sind optimal auf die Dämmerungs- und nächtlichen Jagdbedingungen abgestimmt.			
4663681	**Die Honigbiene**			
	S	14 min, f	2016	A(1-4);

	Die Honigbiene ist neben Rind und Schwein eines der wichtigsten Wirtschaftstiere auf diesem Planeten. In unserer Kultur und Umwelt ist die Honigbiene ein lebenswichtiger Bestandteil. Der Film erklärt die Entwicklung, Lebensweise und den Nutzen der Honigbiene im Allgemeinen. Durch die Erzählweise aus der Perspektive der Honigbiene ist dieser Film ein Gesamtüberblick über die verschiedenen Bereiche dieser Lebensform. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Einleitung 2. Merkmale und Lebensraum / Der Bienenstock 3. Fortpflanzung und Entwicklung 4. Die Bestäubung 5. Der Honig 6. Feinde 7. Der Winter			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			
	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Haltung und Pflege				
	Auf dem Bauernhof			
4601029	**Winter und Frühjahr**			
	S	19 min f	1987	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Weise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf den Feldern eines Bauernhofes.			
4601037	**Tiere auf dem Bauernhof**			
	S	13 min f	1990	E; A(1-4);
	Der Film zeigt einen ursprünglichen Bauernhof, auf dem noch alle bekannten Haustiere gehalten werden. Er gibt die Möglichkeit, diese Tiere und ihren Nachwuchs gut zu beobachten. Der Hofhund führt durch die Ställe und Weiden und zeigt die Tiere mit ihrem Nachwuchws: Hühner, Enten, Katzen, Rinder, Schweine, Ziegen, Schafe, Pferde, Kaninchen, Hunde. Dabei wird auch die Geburt eines Ferkels gezeigt.			
4602220	**Wie Tiere auf dem Bauernhof leben**			
	S	56 min,f	2003	A(1-4);
	Im Sachunterricht der Grundschule können die Schüler mithilfe der DVD den Alltag auf dem Bauernhof kennen lernen. Die Arbeit des Landwirts im Wechsel der Jahreszeiten ist ebenso Thema wie die Haustiere mit ihrem Nachwuchs. Dem Nutzer steht dabei umfangreiches Material - Filme, Sequenzen, Tafeln und Arbeitsmaterial - zur Verfügung, das eine differenzierte und abwechslungsreiche Erschließung der Thematik ermöglicht. Die DVD enthält 12 Sequenzen, 7 Bilder und 26 interaktive Menüs.			
	Willi wills wissen			
4602309	**Auf dem Ponyhof**			
	S	24 min, f	2004	A(1-4);

	Viele Kinder und Jugendliche lieben den Umgang mit Pferden und so macht Reporter Willi sich kundig, wie es auf einem Gestüt zugeht. Die DVD bietet den Film "Was hält die Ponies auf Trab" unterteilt in Sequenzen an, man kann Willi von Station zu Station begleiten, zum Beispiel zu den jüngsten Fohlen, zum Ausmisten und zum Hufschmied. Durch die Sequenzierung kann der Film zum Nacherzählen aufbereitet und Schritt für Schritt inhaltlich erarbeitet werden. Fragestellungen für das Unterrichtsgespräch aber auch zur individuellen Ergebnissicherung sind zu den einzelnen Filmsequenzen aufrufbar.			
4602323	**Haustiere**			
	S	65 min, f	2005	A(3-6);
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Die DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602509	**Woher die Eier kommen**			
	S	16 min f	1993	A(4-6);
	Idyllisches Landdasein: Hahn und Henne auf dem Bauernhof. Die Eier werden von der Bäuerin aus den Nestern genommen, gereinigt und - was nicht für den Eigenbedarf gebraucht wird - auf den Markt gebracht. Dort werden sehr viele Eier angeboten. Viele kommen aus der IntensivBodenhaltung. Bei künstlichem Licht drängen sich an die 4.000 Hühner im 800 qm großen Stall um die Futtertransportbänder und Wasserglocken. Die Nester an den Stallwänden werden von Hennen regelmäßig aufgesucht und - in relativ ruhiger Amtosphäre - die Eier gelegt. Der Geflügelmeister sammelt sie täglich ein und bringt sie zur Prüfung und Verpackung. Die meisten Eier kommen aus Legebatterien. Der Film zeigt, wie in Käfige von der Größe eines Fernsehgeräts jeweils 4 bis 5 Junghennen eingesetzt werden, u. a. die automatische Fütterung, die Eiablage auf dem schrägen Gitterrost und den Abtransport der ca. 36.000 Eier pro Tag zur Prüfung und Verpackung.			
4602575	**Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren**			
	S	21 min, f	2008	A(5-13);
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein "Wunschstall" für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im "Hennendialog" tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Bilder und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise.			
	Checker Can			
4602798	**Der Bauernhof-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Internet-Links.			
	Willi wills wissen			
4610531	**Jetzt geht es um die Wurst**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);

	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleich Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!			
	Willi wills wissen			
4610631	**Wo hoppeln Hase und Kaninchen?**			
	S	25 min, f	2009	A(3-4);
	Warum ist Willi heute schon vor Sonnenaufgang aufgestanden? Er ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi ist begeistert und erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Um die weniger "langohrige" Verwandtschaft des Hasen geht es bei Willis nächster Station. Er besucht einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil. Ob Willi und Kaninchen Nala wohl als Sieger ins Ziel hoppeln? Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
4611286	**Die Kuh, ihre Milch und wir**			
	S	26 min, f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B. : Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4660001	**Das Haushuhn**			
	Nützlicher Vogel oder hochgezüchtete Legehenne?			
	S	18 min, f	2000	A(4-8);
	Die vorliegende DVD hat alle wichtigen Arbeitsmittel wie Filme, Fotos, Grafiken, Tabellen . . . zur Bearbeitung des Themas "Das Haushuhn" (42 61860) auf diesem Träger vereinigt. Durch die Art der Programmierung hat der Benutzer die Möglichkeit, diese entsprechend seiner Unterrichtsplanung einzusetzen. Das Hauptmenü unterscheidet den Einsatz in der Grundschule bzw. Sekundarstufe I. Im weiteren Verlauf findet der Benutzer zwei Menüformen vor: - das inhaltliche Menü, wie z. B. Nutztierhaltung, Fortpflanzung, Verhalten . . . , das ihm die inhaltlichen Schwerpunkte angibt - das optische Menü, wie z. B. Film, Bild, Grafik . . . , das ihm die Art der Medien aufzeigt, die ihm zur Behandlung der jeweiligen Thematik zur Verfügung stehen. Im Begleitmaterial findet der Leser schließlich alle Medien mit Kurzbeschreibungen. Die DVD beinhaltet 15 Filme bzw. Filmteile, 25 Fotos, 25 Grafiken und ein Lexikon mit 60 Begriffen und Kurzdefinitionen.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			

	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
4661467	**Kuh, Korn & Co.**			
	Wir erkunden einen Bauernhof			
	S	45 min, f	2008	A(3-5);
	Kuh, Korn & Co. ist der komplett neu produzierte Nachfolger des prämierten Medienpaketes "Wir erkunden einen Bauernhof! " und bringt das Unterrichtsthema "Landwirtschaft" sowohl filmisch wie auch didaktisch auf den neusten Stand. Zur Vor- und Nachbereitung einer Hofexkursion bestens geeignet. Darüber hinaus werden wichtige Jahreszeiten-Erlebnisse wie z. B. bei Getreide, Mais, Wiesenbewirtschaftung, Brennnessel-Anbau gezeigt. Der ROM-Teil enthält über 30 Seiten Lehrer-Informationsmaterial und eine umfangreiche Schüler-Arbeitsblattsammlung.			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
	Was ist was TV			

4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
	Liebe! Tiere!			
4662370	**Alle meine Tiere - Richtig verstehen, gemeinsam leben**			
	Lustiges und Lehrreiches über Katze, Hund, Pferd & Co			
	S	120 min, f	2004	A(3-10);
	Wer wünscht sich nicht Zuhause ein niedliches Haustier? Ob Hund oder Kätzchen, Hamster, Aquarium oder Pferd - Tiere sind einfach toll. Und man kann viel von ihnen lernen. Aber um ein Haustier muss man sich auch jeden Tag kümmern. Daher sollte man möglichst viel über das Lieblingstier wissen, bevor es ins Haus kommt. Inhalte der DVD: Mein Hund: Seine Vorfahren sind wilder Herkunft. Heute ist er unser treuester Gefährte, wenn wir ihn konsequent erziehen. Und zwar mit Lob und Bestätigung. Meine Katze: Besonders zahm sind einige Rassen. Hier werden "British Kurzhaar", "traditioneller Siam" und "Norwegischer Waldkatze" vorgestellt. Mein Traumpferd: Kubinec ist ein stolzer Araberhengst. Ein Mädchen träumt schon lange von diesem edlen Pferd und möchte doch so gern ein eigenes. Wird sie es bekommen? Leben Unterwasser: Hier gibt es Wissenswerte zum Thema Aquarium, Unterwasser-Welt und Gartenteich zuhause. Wir buddeln einen Teich! Unsere Tiere: Kinder lernen von und mit Tieren. Spannende Filme vermitteln Wissenswertes rund um Zoo & Co. Die Natur erhalten - auch in unseren heimischen Flüssen, Wäldern und Wiesen. Es gibt viele Filme auf der DVD, die helfen die Tiere zu verstehen. Liebe! Tiere! Wünscht viel Spaß beim Zuschauen und Lernen!			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
4662545	**Haustiere - Lebensweisen und Bedürfnisse**			
	S	27 min, f	2011	A(2-4);
	Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustiere, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Gezeigt wird ein Bauer, der ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Tieren hat. Zusatzmaterial: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
	Schau dich schlau			
4663341	**Huhn und Ei - Haltung und Mythen**			
	S	41 min, f	2013	A(4-6);
	Hühner legen entweder als Legehennen Eier oder wachsen als Masthuhn innerhalb von wenigen Monaten zu einem Brathähnchen heran. Legehennen sind extrem effektive und genügsame Eierlegemaschinen. Der Film zeigt, wie ein Ei entsteht, warum es oval ist und woran man erkennt, wie frisch es ist. Doch wie schaut es aus mit den verschiedenen Haltungsmethoden und Güteklassen? Was bedeuten Boden-, Käfig- oder Freilandhaltung eigentlich? Schmeckt man den Unterschied? Wissenschaftler überprüfen, ob sich in einem Ei Wirkstoffe züchten lassen, die dem Menschen als Grippeschutz dienen können. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			

4663914	**Was ist artgerechte Tierhaltung?**			
	S	13 min, f	2017	A(3-7);
	In diesem Film geht es schwerpunktmäßig um folgende Themen und Fragen: Was bedeutet artgerechte Tierhaltung allgemein? - Was bedeutet dies für: - Aufzucht - Ställe und Wiesen - Futter/ Futterherkunft - Schlachtung / Verantwortung und ethische Dimensionen - Verkauf/ Verzehr			

Wildtiere

4601024	**Reh und seine Umwelt, Das**			
	S	15 min f	1979	A(3-8);
	Der Film schildert Umwelt und Leben der Rehe im Verlauf eines Jahres und weist auf die Gefahren hin, die den Tieren drohen.			
4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4601045	**Hausspitzmaus, Die**			
	S	15 min f	1991	A(3-6);
	Der Film zeigt wesentliche Aspekte der Biologie der Hausspitzmaus. Neben charakteristischen Körpermerkmalen werden auch typische Verhaltensweisen der Tiere, u. a. beim Beutemachen und bei der Begegnung mit Artgenossen, vorgestellt. Eindrucksvolle Aufnahmen zeigen darüber hinaus das Verhalten von Mutter und Jungtieren im Nest und beim Wechsel zu einem neuen Unterschlupf.			
4601053	**Feldmaus, Die**			
	S	15 min f	1993	A(3-6);
	Das Nagetier Feldmaus gehört zu den Wühlmäusen. Sie verbringt über 90 Prozent des Tages im angelegten Gang- und Höhlensystem im Boden. Neben den wesentlichen Körpermerkmalen beschreibt der Film den Lebensraum und die Lebensweise dieser Tierart.			
4601056	**Der Afrikanische Elefant**			
	S	16 min, f	2000	A(4-5);
	Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen			
4601065	**Eichhörnchen**			
	S	16 min f	1988	A(3-6);
	Der Film zeigt mit seinen Aufnahmen in der freien Natur die Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme. Besonders deutlich sind hier die Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht.			
4601083	**Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit**			
	S	22 min, f	2001	A(1-6);
	Ob im Frühjahr, Sommer oder Winter - Vögel sind immer in unserer Nähe. Der Winter aber stellt die Vögel vor besondere Probleme, denn Nahrung wird knapp. Die Zugvögel ziehen deswegen in den Süden, die Standvögel und Wintergäste aber versuchen den Winter in unseren Breiten zu überstehen. Wann darf der Mensch helfend eingreifen und wie? In der geplanten DVD sollen Kinder die Welt unserer Vögel im Winter erleben und verstehen lernen.			
4601084	**Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit**			

	S	30 min, f	2001	A(1-6);
	Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Die Strategien, wie bestimmte Probleme (z. B. das Überleben in der kalten Jahreszeit, Nahrungs- und Partnerfindung, Nestbau, Jungenaufzucht) gelöst werden, unterscheiden sich dabei mehr oder minder von Art zu Art. Mit Hilfe der geplanten DVD sollen die Kinder derartige "Überlebensstrategien" heimischer Säugetiere verstehen und die unterschiedlichen Wege bei der Lösung ihrer Probleme kennen lernen.			
	Bausteine für fächerübergreifende Arbeit im Englischunterricht der Grundschule			
4602090	**Animal Stories: Lazy Lion**			
	S	32 min, f	2002	A(4-7);
	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdruckbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
4602150	**Süßwasserfische**			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);
	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602374	**Weißer Hai, Schneetiger, Rattentempel**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);

	Die Sendung behandelt folgende Themen: WEISSER HAI: Ein Forscherteam will vor der kalifornischen Nordküste dem als gefährlichen Jäger bekannten weißen Hai auf die Spur kommen. Da er besonders gerne Robben frisst, wollen die Forscher herausfinden wie der Hai die Robben jagt. Zwei Wochen lang verfolgen sie ihn, aber der Hai fängt keine einzige Robbe. Ist der weiße Hai gar kein so guter Jäger? Oder sind die Robben schlauer als gedacht? SCHNEETIGER: Diesmal geht es mit einem Team von Wissenschaftlern ins kalte Sibirien. Hier lebt die größte Wildkatze der Erde: der Sibirische Tiger. Diese majestätischen Tiere leben sehr zurückgezogen und sind fast ausgerottet. Doch den Forschern ist es gelungen sie in den sibirischen Wäldern zu finden. Die Tiere werden markiert und überwacht, so können wir faszinierende Einblicke in das Verhalten der Schneetiger gewinnen. RATTENTEMPEL: Ratten sind meist unerwünschte Tiere. Ganz anders ist es in Indien, da geht es Ratten richtig gut. Und weil sie dort heilig sind, gibt es sogar einen Tempel nur für Ratten. Für viele Inder ist es der innigste Wunsch, nach dem Tod als Ratte wiedergeboren zu werden. Sie gelten in Indien als kluge Tiere. So klug sogar, dass auch der berühmte Gott Ganesh eine Ratte um Rat gefragt hat.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602381	**Die kleinsten Baumeister der Welt**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der "heilige" Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602382	**Der Dachs mit der Glatze**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Menschen bauten sie über die Erde, Dachse bis heute unter sie: Burgen. Felix ist dem Dachs Tassilo auf der Spur. Dieser war vor kurzem noch Chef einer stattlichen Burganlage und duldete keinen männlichen Rivalen neben sich. Doch dann wurde er krank und von einem jüngeren Konkurrenten aus seinem ehemaligen Revier vertrieben. Jetzt muss Tassilo sich nach einem neuen Territorium umschauen. Es dauert nicht lange, da hat Tassilo einen idealen Platz für sein neues Heim entdeckt. Auch eine Fähe findet sich bald darauf ein. Gemeinsam leben sie in ihrer neuen Burg und gründen eine Familie.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602407	**Überlebenskampf unter Wasser**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602408	**Die gefährlichsten Schlangen der Welt**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);

	Von den knapp 3000 Schlangenarten unserer Erde können nur etwa 50 dem Menschen gefährlich werden - aber die sind für Schüler natürlich besonders spannend! Drei hat Felix sich herausgesucht: Die Boomslang, den Python und die Kobras. Der Film gibt einen Einblick in die Biologie der Tiere und reflektiert kritisch, wer eigentlich in größerer Gefahr schwebt: Mensch oder Schlange?			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	**Amsel, Drossel, Fink und Star . . .**			
	Einheimische Singvögel			
	S	33 min, f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602493	**Mäusebussard, Der**			
	S	18 min f	1988	A(4-6);
	Der Film schildert Lebensweise und Verhalten des Mäusebussards: Balzflug, Ausbesserung des Horstes und Brutverhalten. Die Aufzucht der Jungvögel wird eingehend dargestellt. Die Funktion des Reißhakenschnabels, der Fang einer Maus und das Segeln im Aufwind sind zu sehen.			
4602496	**Ringelnatter**			
	S	18 min f	1968	A(4-10);
	Tiermonographie mit besonderem Schwerpunkt auf den Bewegungen der Natter in ihrem Biotop, der Futtersuche und der Nahrungsaufnahme. In dem Film sind die Eiablage, das Schlüpfen der Jungen und der Mäusebussard als einer der Feinde der Ringelnatter einbezogen.			
4602497	**Die Wildkatze**			
	S	16 min f	1976	A(4-8);
	Umwelt der Wildkatze - Jagdverhalten im Revier - Nahrungskonkurrenten - Körperpflege - Jungenaufzucht - die Jungen im Freien.			
4602731	**Tiere im Garten**			
	S	25 min, f	2011	A(1-4);
	Meisen und Igel, Käfer und Schmetterlinge, Bienen und Baumläufer - diese Tiere leben nicht nur weit draußen in Wäldern und Wiesen, sondern fühlen sich auch in unseren Gärten wohl, wenn sie dort finden, was sie zum Leben brauchen. Es ist gar nicht so schwer, ihnen im eigenen Garten geeignete Lebensräume zu schaffen. Der Film zeigt die Tiere und ihre Lebensgewohnheiten im Jahreslauf und gibt viele praktische Hinweise, wie man sie unterstützen kann. Zusatzmaterial: 19 Bilder; 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bilder; Textmaterial; Begleitheft; 4 Bauanleitungen; Internet-Links.			
	Forschen und Entdecken			
4602851	**Die Wiese**			
	S	25 min, f	2013	A(1-2);

	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Zusatzmaterial: 4 Bilder. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/WORD); 6 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Links; Begleitheft.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610449	**Die Tiere des Weihnachtsmanns**			
	S	26 min, f	2004	A(3-5);
	Der vielseitige Film zeigt den Tierfilmer Felix auf der Suche nach dem Weihnachtsmann, der angeblich in Lappland lebt. Dort begegnet er mehreren Wildtieren, wie einem Wolfsrudel, dem Polar- oder Eisfuchs, einem Luchs, dem Vielfraß und vor allem den Rentieren. Die Rentiere, die von der Urbevölkerung Lapplands, den Lappen (Samen), von jeher als Nutztiere gehalten werden, bilden den Schwerpunkt des Films. Fast wie auf einem Spaziergang wird der Zuschauer durch Lappland mit seinen Bewohnern, seiner Natur und seinen dort lebenden Wildtieren geführt. Zu guter Letzt findet Felix den Weihnachtsmann auf einem Schlitten sitzend, der von einem rotnasigen Rentier gezogen wird.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610451	**Im Schweinsgalopp über Stock und Stein**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Wildschweine sind, was die Weibchen und Jungen angeht, sehr gesellig. Wir begegnen ihnen zum ersten Mal im Winter mit zotteligem, dicken Fell, unberührbar von der Kälte. Die Frischlinge sind schon geboren und müssen dem Schnee standhalten. Wie funktioniert die Rotte, wo sind die Männchen, und wann werden die Jungen selbständig? Wie sehen die anderen Jahreszeiten für die Wildschweine aus und was passiert wenn zwei Frischlinge die Rotte nicht mehr finden? Ein Bericht über das wilde Leben der Wildschweine.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610452	**Bambi allein im Wald**			
	S	23 min, f	2004	A(4-6);
	Hirsche sind die größten Waldbewohner Westeuropas. In der Sumava, im Böhmerwald, leben heute noch große Rudel von Rothirschen, Rehen und Sikahirschen. Ihr Alltag wird in den vier Jahreszeiten mit eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Seit es in Europa nahezu keinen natürlich gewachsenen Wald mehr gibt und die natürlichen Feinde Wolf und Luchs fast verschwunden sind, hat der Mensch die Regulierung der Rotwildbestände übernommen. So kommt es auch immer wieder zu spannenden Interaktionen zwischen Mensch und Tier, hier am Beispiel eines von der Mutter verstoßenen Rehkitzes gezeigt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610454	**Ein kleiner Fuchs geht seinen Weg**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);

	Schlau, wie ein Fuchs - ohne Zweifel! "Fuxi", eine kleine Füchsin, muss sich schon früh allein durchs Leben schlagen. Auf ihren Streifzügen durch das Revier lernt sie schnell alles, was ein Fuchs zum Überleben braucht. Mit ihr zusammen begegnen wir den Bewohnern unserer Wälder. Da Jagen anstrengend und schwierig ist, schnappt Fuxi auch gern mal einem unvorsichtigen Angler die Beute weg oder stiehlt ein Ei aus dem Hühnerstall. Felix informiert außerdem über das Tollwut-Problem und den Fuchsbandwurm.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610470	**Dinosaurier, Arbeitselefanten, Bären**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: DINOSAURIER: Rund um den Globus sucht der Paläontologe Paul Sereno mit seinem Team nach Spuren ausgestorbener Riesenechsen. Diesmal ist er in der Sahara unterwegs. Nach vielen Pannen in der Gluthitze finden sie zwei Skelette eines Sauropoden. Was noch fehlt ist der Schädel. Den entdecken sie endlich an einem anderen Ausgrabungsort. ARBEITSELEFANTEN: Motala ist eine von vielen Arbeitselefanten im Dschungel Thailands. 1999 tritt Motala im Grenzgebiet zu Burma auf eine Mine. Durch die Explosion wird ein Vorderfuß zerfetzt. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Leben des Elefanten zu retten, eine Operation. . . BÄREN ALS FILMSTARS: Ein Blick hinter die Kulissen bei dem kanadischen Tiertrainer Doug Seus, dessen Grizzley-Bären "Tunk", "Bart" und "Bubba" in vielen Filmen Starrollen haben. Nach einem Training mit Bart in der "Fame-Academy" geht es in einem speziellen Bären-Wohnmobil zum Drehort eines neuen Films. Zusammen mit der 13 jährigen Hauptdarstellerin kann er zeigen, was er gelernt hat.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610473	**Blauwale, Löwen, Lachse**			
	S	16 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: BLAUWALE: Blauwale werden aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch Giganten der Meere genannt. Die Meeressäuger ernähren sich wiederum von ganz kleinen Tieren, z. B. von kleinen Krebsen. LÖWEN: Über viele Monate beobachtet ein Filmemacher eine Löwenfamilie unter der Sonne Namibias. Im Mittelpunkt stehen drei abtrünnige Löwen, die ihre eigenen Wege gehen. Später fordern sie die Machtposition innerhalb der Rudels ein. LACHSE: Der Film schildert den Kreislauf der Lachse mit ihren unterschiedlichen Stationen. Die kleinen Lachse zieht es aus den Flüssen Alaskas ins Meer. Sie kommen aber wieder zurück wenn sie groß sind, um zu laichen. Das gelingt aber nur, wenn sie vorher an den hungrigen Bären vorbeikommen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610474	**Mit der Kamera unter Wasser, Sprache der Delfine, Delfin-Fotografin, Seelöwen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: UNTERWASSERFILMER: Einer der berühmtesten Unterwasserfilmer der Welt, Howard Hall, nimmt uns mit auf einen Tauchgang zu bisher unerforschten Fischen und Unterwassertieren. Zu sehen sind u. a. Seesterne in Aktion, kleine unbekannte Haiarten. Gezeigt wird wie schwer und langwierig es ist, unter Wasser Fische und ihr Leben zu fotografieren. SPRACHE DER DELFINE: Delfine zählen zu den intelligentesten Tieren. Forscher haben herausgefunden, dass Delfine ihre eigenen unverwechselbaren Laute produzieren und dass sie sich untereinander verständigen. Ihr Echolotsystem nutzen sie, um Fische aufzuspüren. DELFIN-FOTOGRAFIN: Der Film begleitet die Amerikanerin Barbara Todd, ursprünglich Meeresbiologin, durch ein Fotoshooting für eines ihrer Bücher. SEELÖWEN: Im Mittelpunkt des Beitrags steht eine Kolonie Seelöwen an einer kargen Felsküste.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610475	**Dschungelfotograf, Wildlpferde in Namibia, Spechte**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald die vielfältige Tierwelt des Parks zu fotografieren. Es soll dort u. a. auch Schweine geben, die angeblich schon Menschen angefallen und verletzt haben. Die Tiere sind allerdings meist nur in der Dämmerung aktiv, ansonsten kann man sie nur von weitem hören. Erst nach Tagen der Warterei, unzähligen Insektenstichen und schlaflosen Nächten ist Sartore am Ziel. Direkt vor ihm trauen sich die Schweine aus der Deckung und fressen auf einer Lichtung. Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namib ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der kärglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst. Spechte: Dr. Walter Koenig hat eine große Leidenschaft - Spechte. Seit über 20 Jahren beobachtet er die Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten. Wir beobachten den Kampf zweier Specht-Familien um Futter und Nachwuchs.			
	Anja und Anton			
4610484	**Wer klappert denn da?**			

	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Die Reihe Anja und Anton kombiniert klare sachkundliche Informationen mit witzigen und spannenden Geschichten. Begegnungen mit Pflanzen, Tieren, Menschen und Naturerscheinungen halten den kauzigen Wissenschaftler Anton und seine junge temperamentvolle Untermieterin Anja auf Trab und bringen immer neue Abenteuer in ihrem Alltag. In dieser Folge lernen die beiden eine Menge über Störche. Ein Storch hat sich an einer Stromleitung verletzt. Anja und Anton bringen ihn zum Tierarzt, wo sein gebrochenes Bein operiert wird, und versuchen dann, ihn wieder aufzupäppeln. Aber das ist nicht so einfach. Um "ihren Storch" richtig zu verstehen, beobachten sie auch Störche in freier Natur zum Beispiel beim Fressen und bei der Aufzucht der Jungen. Bange Tage vergehen, bis Anja und Anton aufatmen können: "ihr" Storch nimmt jetzt das Futter an und wird wieder gesund werden. Schließlich tritt er sogar mit seinen Artgenossen die Reise in den Süden an. Anja und Anton hoffen, dass er im Frühjahr wieder kommt.			
	Willi wills wissen			
4610631	**Wo hoppeln Hase und Kaninchen?**			
	S	25 min, f	2009	A(3-4);
	Warum ist Willi heute schon vor Sonnenaufgang aufgestanden? Er ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi ist begeistert und erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Um die weniger "langohrige" Verwandtschaft des Hasen geht es bei Willis nächster Station. Er besucht einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil. Ob Willi und Kaninchen Nala wohl als Sieger ins Ziel hoppeln? Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
4611196	**Tiere im Winter**			
	S	17 min, f	2016	A(4-6);
	Im Herbst beginnt für heimische Wildtiere die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Zugvögel treten die Reise in wärmere Gebiete an oder kommen aus dem Norden zu uns. Tiere, die hier überwintern, beginnen mit dem Bau von Winterquartieren, legen Nahrungsvorräte oder Fettpolster an oder bekommen ein dickeres Fell. Vom Igel über Eichhörnchen, vom Reh bis zur Sumpfschildkröte wird die Vielfalt der Überwinterungsstrategien anschaulich gemacht. Film, Sequenzen, Interaktionen und Bilder veranschaulichen zahlreiche Aspekte rund um das Thema. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611409	**Ameisen - Superhelden im Tierreich**			
	S	16 min, f	2019	A(32-4);

	Die Produktion vermittelt anschaulich anhand von Realaufnahmen, Animationen und Grafiken verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es sowohl um den Aufbau des Ameisenkörpers, des Ameisennests und des Ameisenstaates, als auch um die Nahrung und Feinde sowie die Bedeutung der Ameise in unserem Ökosystem. Darüber hinaus führt die Vorstellung von Roboterameisen adressatengerecht in das Themenfeld der Bionik ein und zeigt die Verbindung von Natur und Technik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können den Aufbau eines Ameisenkörpers beschreiben; - erkennen ein Ameisennest; - unterscheiden die verschiedenen Gruppen von Ameisen in einem Ameisenstaat und ihre jeweiligen Aufgaben; - können die Bedeutung der Ameise für unser Ökosystem einschätzen; - berechnen, wie stark eine Ameise ist; - definieren den Begriff 'Bionik'; - zeigen auf, welche Eigenschaften der Ameisen sich die Wissenschaft zum Vorbild nimmt.			
4611491	**Der Maulwurf [Fassung 2020]**			
	S	17 min, f	2020	A(2-5);
	Maulwurfshügel kennen wir alle, den Maulwurf selbst aber sieht man nur sehr selten. Das Medium erklärt mittels Realaufnahmen und Animationen, wie der Maulwurfskörper aufgebaut und an das Leben unter der Erde angepasst ist und wie der Maulwurf lebt. Dabei werden die Themenkomplexe "Nahrung und Lebensraum" sowie "Familie und Feinde" behandelt.			
4632395	**Wenn Fische Hochzeit machen**			
	Ein Jahr in heimischen Gewässern			
	S	43 min, f	2005	A(4-10);
	Eintauchen in die Unterwasserwelt unserer Seen und Flüsse - ein faszinierendes Erlebnis! Fünf Jahre Drehzeit mit rund 200 Stunden unter Wasser waren nötig, um diesen spannenden Film zu realisieren. Wir beobachten dramatische Szenen während der Hochzeit der Aalrutten, Bachneunaugen, Mairenken, Seesaiblinge und vieler anderer einheimischer Fischarten. Beeindruckende Aufnahmen von Pflanzen und Tieren, die an diesen Gewässern leben, bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Films. Das FWU bietet in der Reihe "Schule und Unterricht" eine gekürzte, speziell für den Unterricht aufbereitete Fassung dieses mehrfach international preisgekrönten Films an, die das Laichverhalten einheimischer Fischarten in den Mittelpunkt stellt.			
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);

	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660090	**Unsere heimischen Singvögel**			
	Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschliessend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhauben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes). Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materielien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660091	**Eisbären**			
	Überlebenskünstler in der Kälte			
	S	15 min, f	2003	A(4-6);

	Eisbären sind die grössten Landraubtiere der Welt. Ihr Lebensraum - die Arktis - ist geprägt von Eis, Wind, Schnee und klirrender Kälte. Die meisten anderen Lebewesen hätten hier kaum eine Überlebenschance. In beeindruckenden Bildern macht der Unterrichtsfilm deutlich, wie der Eisbär sich an diesen extremen Lebensraum angepasst hat. Körpermerkmale und Erscheinungsbild werden ebenso vorgestellt wie das Jagdverhalten. Fortpflanzung und Jungenaufzucht bilden einen weiteren Schwerpunkt des Films: Der Kampf der Eisbärenmännchen um das Weibchen, die Geburt und das Heranwachsen der Jungen in der von der Bärin gegrabenen Höhle, die ersten Ausflüge der Bärenfamilie auf dem Eis sowie die allmählichen Lernerfolge der Jungtiere. Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materialien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660150	**Vögel 1 - Anpassung an den Lebensraum**			
	S	24 min, f	2003	A(4-7);
	Wirbeltiere, Vögel, Anpassungen an den Lebensraum - Schlagworte, die in jedem Lehrplan zu finden sind. Focus-Multimedia hat aus diesen trockenen Begriffen eine lebendige DVD produziert, die den Vogel als hochentwickelten Spezialisten an ein Leben in der Luft porträtiert. Mehr noch: Aus der Luft haben die Vögel neue Lebensräume erschlossen. Wasservögel, Laufvögel, Greifvögel, Vögel der Nacht. Alle sind Vögel und doch sind sie extrem unterschiedlich ausgeprägt. Hier kommt jeder ins Bild. Viele Grafiken und Filmclips machen die DVD zu einem unverzichtbaren Medium.			
4660234	**Tierportraits**			
	Elefant, Giraffe, Impala, Löwe, Nashorn, Zebra			
	S	18 min, f	2004	A(2-4);
	Die "Tierportraits" stellen in einprägsamen Bildern typische Tiere der afrikanischen Savanne vor: Elefant (4 min), Giraffe (3 min), Impala (3 min), Löwe (3 min), Nashorn (2 min), Zebra (3 min).			
4660247	**Insektenfresser mit spitzer Schnauze**			
	Igel - Maulwurf - Wasserspitzmaus			
	S	15 min, f	2004	A(3-5);
	Die bei uns heimischen Arten Igel, Maulwurf und Wasserspitzmaus gehören zu der Ordnung der Insektenfresser. Der Film zeigt in beeindruckenden Naturaufnahmen, wie diese drei Tiere durch ihren Körperbau und ihre Lebensweise an ihren jeweiligen Lebensraum angepasst sind. Der Igel ist nachtaktiv. Aufgrund seines Stachelkleides hat er kaum Feinde und kann sich frei an Land bewegen. Der Maulwurf hingegen lebt und jagt unter der Erde; sein weit verzweigtes Gangsystem bietet ihm genügend Unterschlupf. Die Wasserspitzmaus benötigt für die Jagd saubere Flüsse und Bäche. Sie ist eine sehr gute Schwimmerin und Taucherin. So unterschiedlich die drei Tiere auch aussehen und leben, einiges haben sie gemeinsam. In einer Trickdarstellung werden diese Gemeinsamkeiten anschaulich herausgearbeitet. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Was ist was TV			
4660434	**Tiere**			
	6 spannenende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Haie, Amphibien und Reptinien, Pferde, Wale und Delphine, Spinnen, Katzen. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4660707	**Die lustige Welt der Tiere (2)**			
	S	51 min, f	1994	A(1-10);
	Erleben Sie neue unglaubliche Bilder aus einer verrückt-abgedrehten Tierwelt: Ballett tanzende Flamingos, abstürzende Orang-Utans und Elefanten bei waghalsigen Kopfsprüngen gehören genauso zur "lustigen Welt der Tiere" wie Affen mit Regenschirmen, ein rosarotes Nilpferd und halbstarke Schweine. Ein "tierisches Vergnügen" für die ganze Familie - Tiere sind eben auch nur Menschen.			

4660708	**Die lustige Welt der Tiere (3)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Auch der dritte Teil der mittlerweile kultverdächtigen "Lustigen Welt der Tiere", präsentiert wieder Unglaubliches aus einer tierisch menschlichen Welt: Eisbären beim Eiskunstlauf, Pinguine mit schweren Absprungproblemen, Bibergangs die es mit einem Berglöwen aufnehmen und wasserscheue Otterbabys. Ungewohnte Aufnahmen und heiter-ironische Kommentare - Ein perfekter Spaß für die ganze Familie.			
4660709	**Die lustige Welt der Tiere (4)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Kennen Sie die Lage auf dem Wohnungsmarkt der Tiere? Nein? Dann sollten Sie sich diesen herrlich-verrückten Filmspaß angucken. Harald Juhnke präsentiert ein tierisch-menschliches Vergnügen für die ganze Familie. Elefanten beim Entenmarsch, Straußenfamilien im Aktivurlaub und Zwergmungos im Umzugsstreß. Erleben Sie die große Strandmodenschau der Tiere und unglaubliche Bilder aus Afrika.			
4660710	**Die lustige Welt der Tiere (5)**			
	S	53 min, f	1995	A(1-10);
	Testessen bei den Berggorillas ist immer eine ganz besondere Angelegenheit. Aber auch die jungen Pinguine im Trainingslager und die Seelöwen beim "Schwanensee-Löwen-Ballett" zeigen wieder umwerfende Bilder.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			
	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			

	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			
	Was ist was TV			
4661232	**Wale und Delphine**			
	S	25 min, f	2002	A(1-4);
	Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delphine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delphine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delphine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?			
4661342	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 1**			
	Frühling			
	S	43 min, f	2007	A(2-6);
	Der Film zeigt, wie die Kohlmeisen ihre Jungen aufziehen. Er dokumentiert, wie das Kohlmeisenweibchen sein Nest baut und die Eier ausbrütet. Nach dem Schlüpfen füttern die Meiseneltern die Jungen mit Raupen und Spinnen. Die Kamera im Nistkasten lässt uns miterleben, wie die fast nackten Meisenjungen in knapp drei Wochen zu Jungmeisen heranwachsen. Schließlich verlassen die kleinen Meisen den Kasten und werden noch etwa zwei Wochen von den Eltern versorgt. Fünf Filmclips zeigen Rufe und Gesang der Kohlmeisen, das Balzfüttern, das Nestlingsfutter und die Überlebenschancen der Jungmeisen nach dem Ausfliegen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Glossar; Arbeitsblätter.			
4661343	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 2**			
	Sommer, Herbst, Winter			
	S	45 min, f	2007	A(2-6);
	19 Filmclips geben Einblicke ins Leben von einheimischen Vögeln im Sommer, Herbst und Winter. Unter anderem werden die Gefiederpflege, Nahrungssuche und die Säuberung und Pflege von Nistkästen erklärt. Folgende Kapitel sind enthalten: Sommer: Gefiederpflege, Nahrungssuche, Aggression - Drama im Nistkasten; Herbst: Nahrungsangebot, Nistkasten säubern, Übernachten im Nistkasten, Nistkasten bauen; Winter: Nahrungssuche, Fütterung, Futterstellen und Futtersorten, Verhalten am Futterplatz, Blaumeise Frieda. Zusatzmaterial: Lexikon; Glossar; Arbeitsblätter.			
	NZZ Format			
4661359	**Zirkustiere**			
	S	70 min, f	2007	A(4-7);

	Tiger, Löwen und Panther, einst die Stars der Manege. Nach heutigen Erkenntnissen ist eine artgerechte Haltung von Grosskatzen in Zirkussen extrem schwierig. Der Circus Knie hat so hohe Ansprüche an die Tierhaltung, dass Raubtiernummern nur noch selten zu sehen sind. Elefanten im Zirkus sind schwierig zu halten. Um ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu machen, werden die Haltungsbedingungen der sechs asiatischen Elefantenkühe laufend dem neusten Stand der Forschung angepasst. Sie sind brav oder frech, klug oder faul wie alle Schüler, die Pferde in der Zirkusschule. Fredy Knie junior zeigt, wie eine Gruppe junger Hengste auf ihren Auftritt in der Arena vorbereitet wird. Vierbeinige Artisten gehören zu den beliebtesten Zirkusattraktionen, oft werden Tiere aber alles andere als artgerecht gehalten. Der Schweizerische Nationalzirkus ist weltweit der einzige Zirkus, wo ein Kurator für das Wohlergehen der Tiere sorgt. Und in «NZZ Swiss made»: Ein Zoo für Kinder. Neue Tierhäuser in Knies Kinderzoo in Rapperswil. Deutsch - 35 Min. Bonus Die Interviews mit: Fredy Knie jun. / Artistischer Direktor Circus Knie (deutsch, 22 Min.) Franco Knie / Technischer Direktor Circus Knie (deutsch, 11 Min.)			
4661454	**Amseln in unserem Garten**			
	S	15 min f	1994	A(1-4);
	Der Gesang des Amselmännchens, die verschiedenen Rufe und ihre Bedeutung für das Verhalten der Amseln untereinander stehen im Mittelpunkt dieses Films: Reviereinnahme und Verteidigung, Paarbildung, Bewachen der Brut, Warnung vor Feinden. - Ein Trick macht bestimmte Körperhaltungen und -bewegungen deutlich, aus denen man auf die jeweilige Stimmung des Vogels schließen kann. In den anschließenden Realaufnahmen läßt sich dieses Ausdrucksverhalten nachvollziehen. Nestbauverhalten und Brutpflege des Weibchens werden ebenso angesprochen wie Komfortverhalten (Baden und Sonnen) und Strategien des Nahrungserwerbs im Laub und auf dem Rasen.			
4661594	**Die Honigbiene**			
	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);
	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661788	**Strauchschicht im Wald**			
	S	3 min, f	2000	A(4-6);
	Im dichten Gezweig finden viele Kleinvogelarten Schutz für die Aufzucht der Jungen Buchfink füttert am Nest Mönchsgrasmücke füttert am Nest Zaunkönig füttert innerhalb Nest Zilp Zalp füttert am Nest, fängt mit Schnabel Kotballen auf und trägt diesen davon			
4661789	**Der Waldilitis - Kinderstube in 3 Entwicklungsphasen**			
	S	8 min, f	2000	A(4-6);
	1. Jungtiere (je 5 Tage alt, weißes Fell) werden vom Muttertier gesäugt 2. Jungtiere (je 12 Tage alt, weißes Fell) werden zum Ausweichquartier getragen 3. Jungtiere (je 30 Tage alt, ausgefärbtes Fell) fressen selbstständig eine von der Mutter zugetragene, tote Ratte			

4661790	**Feldwaldmaus - Kinderstube**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Jungtiere, bis zu 1 Std. alt werden vom Muttertier betreut			
4661791	**Heimische Baumhöhlenbrüter**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Blau – und Kohlmeisen, Star und Kleiber tragen Nistmaterial ein Kohlmeise entwendet dem Star das eingetragene Nistmaterial, eine Auseinandersetzung bahnt sich an Kleiber mauert den zu großen Höhleneingang kleiner Todholz als Nahrungssubstrat			
4661792	**Schwarz- und Buntsprecht füttern am Baumhöhleneingang**			
	S	5 min, f	2000	A(4-6);
	Buntspecht auf Nahrungssuche Funktion der Spechtzunge			
	DVD-Kompakt			
4661797	**Der Zoo - (K)ein Platz für wilde Tiere?**			
	S	15 min, f	2008	A(3-4);
	Der Unterrichtsfilm stellt die Tierhaltung in verschiedenen Zoos und Tierparks vor. Es werden sowohl negative als auch positive Beispiele gezeigt. Kontrastierend hierzu wird die Lebensweise der jeweiligen Tierart (Elefant, Pinguin, Giraffe, Orang-Utan) in freier Wildbahn gezeigt. Positive und negative Beispiele der Tierhaltung verdeutlichen die Bandbreite der Möglichkeiten von Tierquälerei bis zur Erfüllung wichtiger Aufgaben wie Arterhaltung und Erlebnis- und Umweltpädagogik. Zusatzmaterial: Texte; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	DVD Premium			
4661908	**Tiere der Nacht**			
	Unterwegs, wenn andere schlafen			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);
	Viele Tiere wie Amsel, Eichhörnchen und Spatz sind tagsüber gut zu beobachten. Hirsch, Fuchs oder Igel werden dagegen erst in der Nacht aktiv. Der Film stellt verschiedene nachtaktive Tiere vor und zeigt wie sie sich an das Leben in der Dämmerung und in der Nacht angepasst haben. Beispiele machen deutlich, was ein Nachttier braucht: lange Tasthaare etwa wie der Feldhamster oder sehr große Augen wie das Kaninchen. Vor allem kleine Tiere wie Mäuse, Frösche oder manche Insekten sind in der Dunkelheit besser geschützt - eine Lebensversicherung ist das jedoch nicht. Denn andere Tiere wie der Uhu oder die Fledermaus haben sich auf die Jagd im Dunkeln spezialisiert. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
	Was ist was TV			
4661947	**Tiere im Zoo**			
	S	30 min, f	2009	A(1-5);
	Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswerte rund um die Zootiere wird erfahren und Fragen wie: Wie werden die Tiere gefüttert? ; Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? ; Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl? beantwortet.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Liebe! Tiere!			
4662370	**Alle meine Tiere - Richtig verstehen, gemeinsam leben**			
	Lustiges und Lehrreiches über Katze, Hund, Pferd & Co			
	S	120 min, f	2004	A(3-10);
	Wer wünscht sich nicht Zuhause ein niedliches Haustier? Ob Hund oder Kätzchen, Hamster, Aquarium oder Pferd - Tiere sind einfach toll. Und man kann viel von ihnen lernen. Aber um ein Haustier muss man sich auch jeden Tag kümmern. Daher sollte man möglichst viel über das Lieblingstier wissen, bevor es ins Haus kommt. Inhalte der DVD: Mein Hund: Seine Vorfahren sind wilder Herkunft. Heute ist er unser treuester Gefährte, wenn wir ihn konsequent erziehen. Und zwar mit Lob und Bestätigung. Meine Katze: Besonders zahm sind einige Rassen. Hier werden "British Kurzhaar", "traditioneller Siam" und "Norwegischer Waldkatze" vorgestellt. Mein Traumpferd: Kubinec ist ein stolzer Araberhengst. Ein Mädchen träumt schon lange von diesem edlen Pferd und möchte doch so gern ein eigenes. Wird sie es bekommen? Leben Unterwasser: Hier gibt es Wissenswerte zum Thema Aquarium, Unterwasser-Welt und Gartenteich zuhause. Wir buddeln einen Teich! Unsere Tiere: Kinder lernen von und mit Tieren. Spannende Filme vermitteln Wissenswertes rund um Zoo & Co. Die Natur erhalten - auch in unseren heimischen Flüssen, Wäldern und Wiesen. Es gibt viele Filme auf der DVD, die helfen die Tiere zu verstehen. Liebe! Tiere! Wünscht viel Spaß beim Zuschauen und Lernen!			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
	Was ist was TV			
4662386	**Bären**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Schon immer war der Mensch von Bären fasziniert. Das beginnt schon bei den Kindern. Doch wie leben Bären in freier Wildbahn? Kaum einer hat sich so intensiv mit den Tieren beschäftigt wie der Tierfilmer Andreas Kieling. Er nimmt seinen Sohn mit auf eine Expedition und erklärt ihm alles Wissenswerte über Bären. Was gibt es für Arten? Wie ernährt sich ein Bär? Wie ist das mit der Winterruhe und wie zieht die Mutter ihre Jungen auf? Auf der Reise werden alle wichtigen Fragen rund um Bären beantwortet. Kapitelzugriffe: Was fasziniert uns an Bären? ; Dem Bären auf der Spur; Was sind Kleinbären? ; Großbärenarten und ihre Verbreitung; Aufbruch nach Alaska ins Land der Grizzlys; Sind Bären gefährlich? ; Was fressen Bären? ; Wie tarnen sich Kleinbären; Beobachtung mit der Fotofalle; Paarung und Geburt der Jungen; Ortung mit dem Telemetrischen Gerät; Wie fängt man einen Waschbären; Wie schnell werden Bärenjunge erwachsen; Körpermerkmale der Grossbären; Geschichte Kletterkünstler; Wie fein ist der Geruchssinn eines Bären; Bärenglöckchen und Bärenspay; Ohrmarke und Sendehalsband; Grizzlys auf Lachsfang am Yukon.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);
	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4662729	**Eichhörnchen**			
	Flinke Kletterer			
	S	20 min, f	2010	A(1-4);
	Das Eichhörnchen wird in seinem natürlichen Lebensraum, dem Wald, vorgestellt. Unterstützt durch Naturaufnahmen wird seine Lebensweise gezeigt und wichtige Einblicke in seine Bedürfnisse gegeben. Der besondere Körperbau des Eichhörnchens wird gezeigt und erklärt. Nahaufnahmen zeigen die typischen Charakteristika. Zudem wird die Paarung und Aufzucht der Jungen behandelt. Die Feinde des Eichhörnchens und die Gefährdung durch Menschen werden thematisiert. Zusatzmaterial: Informationsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
4662730	**Der Igel**			
	Ein stacheliger Insektenfresser			

	S	23 min, f	2011	A(1-4);
	Bis zu 8000 Stacheln trägt er auf dem Rücken, dabei wird er höchstens 30 cm lang. Trotzdem kann er sich sehr gut gegen seine Feinde behaupten. Denn dieser Insektenfresser kann sich einrollen. Obwohl der Igel ein Wildtier ist, lebt er heutzutage gern in der Nähe von Menschen. Mit einfachen Erläuterungen und schönen Filmaufnahmen lernen die Kinder das arttypische Verhalten, die Charakteristika aber auch die Gefährdung unseres heimischen Braunbrustigels kennen. Nachts wird der Igel auf seinen Streifzügen nach Nahrung begleitet, tagsüber sieht man ihn fest in seinem Versteck schlummern und wenn die Paarungszeit vorüber ist, werden sechs verwaiste Igelkindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Die Themenschwerpunkte sind Lebensraum und Verbreitung, Merkmale, Verhalten im Jahreslauf, Nahrung, Fortpflanzung sowie Schutz und Gefährdung. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleit- und Unterrichtsmaterial.			
4662817	**Meeressäuger**			
	Wale und Seekühe			
	S	26 min, f	2011	A(1-4);
	Ozeane sind die Heimat der Wale, die zwar wie Fische aussehen, aber Säugetiere sind und mit den Lungen atmen. Der Film zeigt die Besonderheiten der Wale, die in 2 Hauptgruppen unterteilt werden: Bartenwale und Zahnwale. Bartenwale, zu denen auch der Blauwal zählt, ernähren sich von Kleinstlebewesen, dem Krill. Zahnwale ernähren sich von Fischen, Krebsen und anderen Meerestieren. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Schwertwal, der der schnellste Meeressäuger ist. Mit ihren Sprüngen begeistern sie die Zuschauer in Seeaquarien. Diese Tierhaltung ist aber schwer umstritten. Wale sind auch begehrt wegen ihrem Speck, Fleisch und Öl. Durch rücksichtsloses Töten wurden die Wale fast ausgerottet und stehen heute unter internationalem Schutz. Whale watching fördert das Interesse der Menschen an diesen beeindruckenden Tieren. Eine weitere bedrohte Tierart lebt in den warmen und seichten Gewässern Mittelamerikas: Es sind Seekühe, die sich ausschließlich von Pflanzen ernähren. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).			
4662818	**Das Schwein**			
	Wildtier und Nutztier			
	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);

	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663227	**Bergtiere - Wer lebt in den Alpen?**			
	S	32 min, f	2012	E; A(1-2);
	Die Alpen sind das höchste deutsche Gebirge und das höchste Gebirge Europas. Sie sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gebirge sehen nicht vom Tal bis zum Gipfel gleich aus, sondern Pflanzen und Tiere passen sich an die Höhenstufen an. Der Film begleitet den Mauerläufer auf der Insektensuche, beobachtet die Wasseramsel beim Nestbau und sieht, wie sich ein Kuckuck in einem Drosselrohrsänger-Nest einquartiert. Er begleitet Rehe, Gämsen und Murmeltiere. Schlangenadler, Habicht und Steinadler werden bei der Jagd und Kaiseradler und Mäusebussard bei der Brut beobachtet. Fuchs, Steinbock und Bär zeigen ihren Lebensraum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 14 Seiten Spiele und Lieder; 8 Arbeitsblätter; 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: WAS SIND DIE ALPEN? (3:09 min) WELCHE SINGVÖGEL LEBEN IN DEN BERGEN? (7:15 min) WIE LEBEN REHE, GÄMSEN, MURMELTIERE? (4:34 min) WELCHE GREIFVÖGEL LEBEN IN DEN ALPEN? (6:21 min) WIE LEBEN FUCHS, STEINBOCK UND BÄR? (6:22 min) WIE SCHÜTZEN WIR DIE ALPEN? (2:15 min)			
4663228	**Faszination Fluss - Tiere im und am Wasser**			
	S	20 min, f	2013	A(3-4);
	Bäche und Flüsse durchziehen unser Land. Sie treten in einem natürlichen Lauf über ihre Ufer und bilden viele Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt die vielfältige Natur entlang eines intakten Flusssystems mit fließenden und stehenden Gewässern. Untersucht wird das Leben im Wasser (Wasser ist Ursprung des Lebens auf unserem Planeten), Amphibien, Schlangen und Vögel sowie Pflanzen und Insekten. Diese artenreiche Natur entlang der Flusssysteme muss auch für die kommenden Generationen erhalten werden. Deshalb wurden Gesetze erlassen, die die weitere Bebauung und die intensive landwirtschaftliche Nutzung einschränken und eine Renaturierung fördern. Diese Maßnahmen dienen nicht nur der Erhaltung des Artenschutzes, sondern sind ein wichtiger Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663351	**Die Vogelwelt am Futterplatz**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	57 min, f	2014	A(1-4);

	Besonders zur Winterzeit bietet der große Andrang am Futterhäuschen ein Schauspiel für den Vogelfreund. Blaumeise, Haussperling, Rotkehlchen und andere Vogelarten versammeln sich wild flatternd und sichern sich die besten Körner. 26 Vogelarten werden vorgestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. PROLOG 2. Kohlmeise 3. Blaumeise 4. Tannenmeise 5. Sumpfmeise 6. Haubenmeise 7. Schwanzmeise 8. Kleiber 9. Buntspecht 10. Haussperling 11. Feldsperling 12. Heckenbraunelle 13. Amsel 14. Wacholderdrossel 15. Singdrossel 16. Rotkehlchen 17. Star 18. Gimpel 19. Buchfink 20. Bergfink 21. Kernbeißer 22. Grünfink 23. Erlenzeisig 24. Girlitz 25. Goldammer 26. Eichelhäher 27. Schnelldurchlauf: Alle vorgestellten Vogelarten im Überblick			
4663353	**Die Vogelwelt des Waldes**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	85 min, f	2008	A(1-6);
	In diesem Film werden alle wichtigen Vögel des Waldes gezeigt. Jede Vogelart wird in einem eigenständigen Kurzfilm mit ihrem arttypischen Verhalten vorgestellt, zum Beispiel singend, rufend, bei der Nahrungssuche und in ihrem bevorzugten Lebensraum. Zusätzlich werden leicht zu verwechselnde Vogelarten gegenübergestellt. Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Weiterführende Informationen: ENTHALTENE VOGELARTEN: Amsel - Baumpieper - Bergfink - Blaumeise - Buchfink - Buntspecht - Dohle - Eichelhäher - Erlenzeisig - Fichtenkreuzschnabel - Fitis - Gartenbaumläufer - Gartengrasmücke - Gartenrotschwanz - Gelbspötter - Gimpel - Graureiher - Grauschnäpper - Grauspecht - Grünfink - Grünspecht - Halsbandschnäpper - Haubenmeise - Heckenbraunelle - Hohltaube - Kernbeißer - Kleiber - Kleinspecht - Kohlmeise - Kolkrabe - Kuckuck - Mäusebussard - Misteldrossel - Mittelspecht - Mönchsgrasmücke - Nachtigall - Pirol - Raben-/Nebelkrähe - Ringeltaube - Rotkehlchen - Rotmilan - Schwanzmeise - Schwarzmilan - Schwarzspecht - Singdrossel - Sommergoldhähnchen - Sperber - Star - Sumpfmeise - Tannenhäher - Tannenmeise - Trauerschnäpper - Wacholderdrossel - Waldbaumläufer - Waldkauz - Waldlaubsänger - Waldohreule - Weidenmeise - Wendehals - Wintergoldhähnchen - Zaunkönig - Zilpzalp			
4663588	**Der Garten im Jahreslauf - Und seine Lebewesen**			
	S	23 min, f	2015	A(3-4);

	Was könnte schöner sein, als im Sommer den eigenen Garten zu genießen und sich dort zu entspannen? Natürlich lohnt es sich auch, Obst, Gemüse oder Kräuter anzubauen, um diese zu gegebener Zeit zu ernten. Doch wann genau wird welche Frucht eigentlich reif? Wie verändert sich der Garten im Wechsel der Jahreszeiten? Welche verschiedenen Arten von Gärten gibt es? Und wer kommt dort sonst noch zu Besuch? Viele werden sich wundern, wie artenreich bereits ein derart kleines „Biotop“ sein kann. Dabei empfinden viele Gartenbesitzer die Besucher meist als Plage, wenn z. B. Schnecken ihren Salat anfressen. Aber so ein Garten ist ein Lebensraum, in dem viele Dinge gleichzeitig stattfinden und keiner der Bewohner einzeln betrachtet werden sollte. Denn die meisten von ihnen sind nützlich und verdienen unseren Schutz. Genau diesen Umgang mit und diese Wertschätzung der uns unmittelbar umgebenden Natur vermittelt der Film auf anschauliche Weise und ist daher gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 115 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4663635	**Heimische Vögel am Futterplatz**			
	Vögel beobachten und erkennen - mit Arbeitsmaterial im ROM-Teil			
	S	57 min, f	2014	A(1-4);
	Besonders zur Winterzeit bietet der große Andrang am Futterhäuschen ein Schauspiel für den Vogelfreund. Blaumeise, Haussperling, Rotkehlchen und andere Vogelarten versammeln sich wild flatternd und sichern sich die besten Körner. 26 Vogelarten werden vorgestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. PROLOG 2. Kohlmeise 3. Blaumeise 4. Tannenmeise 5. Sumpfmeise 6. Haubenmeise 7. Schwanzmeise 8. Kleiber 9. Buntspecht 10. Haussperling 11. Feldsperling 12. Heckenbraunelle 13. Amsel 14. Wacholderdrossel 15. Singdrossel 16. Rotkehlchen 17. Star 18. Gimpel 19. Buchfink 20. Bergfink 21. Kernbeißer 22. Grünfink 23. Erlenzeisig 24. Girlitz 25. Goldammer 26. Eichelhäher 27. Schnelldurchlauf: Alle vorgestellten Vogelarten im Überblick			
4663682	**Der Wasserfrosch**			
	S	17 min, f	2016	A(1-4);

	Dieser Film erklärt die Entwicklung und Lebensweise des Wasserfroschs, der in Deutschland an freien Wasserflächen im Binnenland allgegenwärtig ist. Er zeigt das Schlüpfen sowie die Entwicklung der Kaulquappe, deren Gliedmaßen, bis zur evolutionären Revolution der Metamorphose und Landgang. Zusatzmaterial: pädagogisches Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Einleitung 2. Merkmale und Lebensraum 3. Artenvielfalt 4. Feinde / Schutz 5. Fortpflanzung und Entwicklung 6. Winterstarre			
4663690	**Mit den Eichhörnchen durch das Jahr**			
	S	25 min, f	2016	A(3-7);
	Eichhörnchen gelten als niedlich und werden von allen Menschen geliebt. Doch die kleinen Nager haben auch eine andere Seite: Sie sind unsoziale Einzelgänger, Nesträuber und vergesslich. Der Film begleitet die Eichhörnchen über ein ganzes Jahr und zeigt, wie sie Nahrungsvorräte für den Winter vergraben oder am Jahresanfang mit den Paarungskämpfen beginnen. Zusatzmaterial: Dossier (20 S.); Didaktisch-methodischer Kommentar; Arbeitsblätter; Bilder. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Lebensraum, Nahrungs- und Sozialverhalten, Körperbau (Herbst) 02. Vergraben und Suchen von Nahrung, Kobelbau und Paarungsverhalten (Winter) 03. Die ersten Schritte junger Eichhörnchen (Frühjahr, Sommer) 04. Aufzucht von Findlingen in einer Tierarztpraxis			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663796	**Kreuzotter**			
	Lebensraum und Lebensweise			
	S	19 min, f	2016	A(1-4);

	Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663797	**Haselmaus und Hausmaus**			
	Im Aussehen ähnlich und doch so verschieden			
	S	15 min, f	2011	A(1-4);
	Zu Beginn wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Haselmaus gar keine Maus, die Hausmaus dagegen tatsächlich eine Maus ist. Die Haselmaus, die zu der Familie der "Bilche“ gehört, wird in ihrem typischen Lebensraum vorgestellt. Aufnahmen zeigen Aussehen und Verhalten sowie die Entwicklung der Jungen in einem natürlichen Haselmausnest. Die Hausmaus, die als typischer Kulturfolger gilt, hat ihren Lebensraum in Ställen, Scheunen oder auf Dachböden. Aussehen, Verhalten sowie die Aufzucht der Jungen werden auch bei ihr vorgestellt. Abschließend macht der Film deutlich, wie unterschiedlich die beiden Tiere den Winter verbringen: Die Haselmaus hält in ihrem Nest im Freien Winterschlaf, die Hausmaus dagegen ist weiterhin in Gebäuden aktiv. Zusatzmaterial: 23 Schaubilder; 3 Fotos; 2 Karten; 10 Arbeitsblätter (4 interaktiv); 12 Texttafeln; Unterrichtsvorschlag. Weiterführende Informationen: Kapitel: Die Haselmaus - Biologie und Lebensraum (3:40 min) Die Jungenaufzucht bei der Haselmaus (3:06 min) Die Hausmaus - Biologie und Lebensraum (4:22 min) Die Jungenaufzucht bei der Hausmaus (1:45 min)			
4663818	**Wildtiere vor unserer Haustür**			
	S	15 min, f	2017	A(45-6);
	In unseren Städten treffen wir auf erstaunlich viele Wildtiere. Auf Friedhöfen, in Parks, in Kleingartensiedlungen und oft auch in unserer unmittelbaren Umgebung können wir sie beobachten: Eichhörnchen, Kaninchen, Feldhasen, Füchse, Marder, Waschbären, viele Vogelarten, sogar Rehe und Wildschweine. Frühmorgens, wenn in der Stadt nur wenige Menschen unterwegs sind und kaum Autos fahren, ist der beste Zeitpunkt, sich nach den Tieren umzuschauen. Der Unterrichtsfilm macht deutlich, welche Vorteile die Wildtiere in der Nähe des Menschen haben, aber auch welche Gefahren ihnen in unseren Städten und Dörfern drohen.			
4663834	**Die Zauneidechse und andere Kriechtiere**			
	S	19 min, f	2012	A(3-5);

	Porträtiert wird eine Eidechsenart, die in Deutschland durch menschengemachte Eingriffe in ihrem Lebensraum vom Aussterben bedroht ist - die Zauneidechse. Der Film gibt einen Einblick in das Aussehen und die alltäglichen Verhaltensweisen der Zauneidechse im Verlauf des Jahres. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Kommentartexte; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Erwachsen aus der Winterruhe: Eine Eine Jungeidechse verläßt nach der Winterstarre eine Erdhöhle und kriecht an die Erdoberfläche. Sonnenbaden: Zauneidechsen nehmen ein Sonnenbad. Als Wechselwarme brauchen sie eine gewisse Körpertemperatur, um Beute zu jagen oder fliehen zu können. Futtersuche: Die Zauneidechsen lecken Tau gegen den Durst und jagen Kerbtiere, um ihren Hunger zu stillen. Eidechse als Beutetier: Eidechsen sind ihrerseits Beutetiere u. a. für Krähen, Störche und Turmfalken. Ein Turmfalke ergreift im Sturzflug eine Eidechse. Revierkampf: Ein Zauneidechsenmännchen vertreibt einen Rivalen aus seinem Revier. Paarung: Nach einem rituellen Vorspiel windet sich das Männchen von der Seite unter das Weibchen und befruchtet es. Eiablage: Das Weibchen presst bis zu 12 Eier in warme, feuchte, selbst gegrabene Kuhlen. Jungeidechsen: Nach dem Schlupf machen sich die Jungen sofort auf die Futtersuche. Bilder von Sonnenbaden und Beutejagd.			
4663897	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	12 min, f	2017	A(1-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche, wie das Schachbrett, sind eher unauffällig gefärbt. Andere sind leuchtend bunt, wie zum Beispiel der Monarchfalter. Oder der Schwalbenschwanz. Wieder andere sind sogar durchsichtig! Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen. Und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Der Film informiert über die Merkmale und die Entwicklung von Schmetterlingen. Die begleitenden Arbeitsblätter und Interaktiven Tafelbilder wurden für die Verwendung in Kindergärten und Grundschulen konzipiert. Filmkapitel: Vielfalt und Lebensraum der Schmetterlinge Merkmale von Schmetterlingen Das Wunder der Verwandlung Die Nahrung von Schmetterlingen DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);
	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			
4668315	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge (tabletfähige Fassung)**			
	S	12 min, f	2017	A(3-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche sind eher unauffällig gefärbt, andere sind leuchtend bunt. Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Doch zu Beginn ihres Lebens sehen Schmetterlinge noch ganz anders aus. Der Film zeigt die Verwandlung der Schmetterlinge von Raupe zum Falter, informiert über die typischen Merkmale und stellt ihre Lebensweise vor. Zusatzmaterial: 13 Interaktive Übungen; 30 Abbildungen; 12 Arbeitsblätter; Begleittext.			
4675437	**Tiere im Wald**			
	Fuchs, Waschbär, Hirsch und Co.			
	S	22 min, f	2016	A(1-5);

	Wälder sind das Zuhause unzähliger Tiere. Den Gesang der Vögel hört man besonders im Frühling. Doch die allermeisten Waldbewohner führen ein sehr verstecktes oder nächtliches Leben wie der Feldhase, Fuchs, Dachs und Waschbär. Viele Tiere nutzen den Wald, um sich hierher zurückzuziehen, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Dazu gehören bspw. Rehe. Sie bevorzugen - ähnlich wie Rothirsche und Damhirsche mäßig dichte Wälder mit Lichtungen und Wiesen. Ameisen und Käfer sind häufige Insekten des Waldes. Nirgends leben so viele verschiedene Arten wie im Wald. Die längste Zeit ihres Lebens verbringen die Käfer als Larve im Holz toter oder kranker Bäume. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Vögel (6:28 min) - Spechte (2:52 min) - Kleiber und Baumläufer (1:16 min) - Kolkrabe, Kranich und Auerhahn (2:12 min) 2. Säugetiere (10:29 min) - Mäuse, Hase, Eichhörnchen und Co. (1:59 min) - Fuchs, Dachs, Waschbär und Wolf (3:08 min) - Reh, Hirsch, Wisent und Wildschwein (5:15 min) 3. Wirbellose (3:36 min) - Ameisen und Käfer (1:58 min) - Schnecken (1:31 min)			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			
	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4676755	**Amseln**			
	Merkmale und Lebensweise			
	S	14 min, f	2017	A(1-6);
	Die Amsel gehört zu unseren häufigsten und bekanntesten Singvögeln. Die Amsel war ursprünglich ein sehr scheuer Waldbewohner. Amseln sind gute Flieger, die auch weite Strecken überwinden können. Amseln nehmen im Laufe des Jahres ganz unterschiedliche Nahrung zu sich. Im Sommer fressen sie kleine Tiere, wie Regenwürmer, Insekten oder Schnecken, die sie am Boden suchen. Wenn sie im Winter keine Kleintiere mehr finden, werden sie zu Vegetariern. Eine Amsel kann mehr als 10 Jahre alt werden. Die älteste bisher bekannte Amsel war sogar älter als 20 Jahre.			
4677064	**Lernort Zoo**			
	Braunbär, Wolf und Uhu			
	S	23 min, f	2017	A(1-4);

	In fünf Kapiteln stellt der Film die Wirbeltiere vor, die man in einem Zoo sehen kann. Ausführlich gezeigt werden die Säugetiere Braunbär, Luchs und Wolf. Welche Fische man gewöhnlich in einem Zoo im Aquarium sehen kann, über welche speziellen Organe einzig die Fische verfügen, wie sie unter Wasser atmen können, stellt der Film in einem eigenen Kapitel dar. Schlange und Riesenschildkröte stellt der Film ebenso vor wie den Uhu. Auf die wichtige Rolle, die Zoos bei der Erhaltung vom Aussterben bedrohter Arten spielen, weist der Film deutlich hin. Schaubilder und Grafiken veranschaulichen den Schülerinnen und Schülern den Lebensraum und die körperlichen Merkmale der gezeigten Tiere. Zusatzmaterial: 40 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.

Mensch

	KINDER uni auditorium			
4661845	**Was ist: Liebe?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	51 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, glücklich allein ist die Seele, die liebt“, schrieb der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Kinder hören Geschichten, die das Leben schreibt - von Liebesleid und Liebesfreud. Warum kann der Liebesschmerz süß sein? Und wie kommt es, dass manche Leute nebenbei und ohne Bindung viele und andere tragisch bis zum Tode nur einen lieben? Prof. Dr. Barbara Vinken Lehrstuhl für Allgemeine und Französische Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität, München.			
4663542	**Gefühle - Wahrnehmen und Erkennen**			
	S	25 min, f	2015	A(1-4);
	Es gibt eine Menge verschiedener Gefühle: manche fühlen sich gut und toll an, manche sind weniger schön und können ein Problem sein. Manche Gefühle sind auch ganz schwer zu erkennen, weil man nicht so recht weiß, was man davon halten soll oder was man machen soll. Gefühle können Menschen auch verbinden. Mit am schönsten ist es, wenn man Gefühle mit anderen Menschen teilen kann. Oder wenn andere an den Gefühlen teilhaben, die man selber gerade hat. Wir können voller Freude sein, wir können aber auch traurig sein, wir können Angst haben, wir können eine Wut auf jemanden haben oder ihn unheimlich gern haben. Und das alles ändert sich manchmal sogar ganz schnell von einem Moment auf den anderen. Gefühle gehören zum Leben der Menschen. Alle haben Gefühle – manche Menschen zeigen diese Gefühle mehr, manche weniger. Wenn man die Gefühle anderer verstehen kann, hilft das dem anderen und einem selber. Das Zusammenleben der Menschen ist schöner, wenn man die Gefühle der anderen versteht und auch seine eigenen Gefühle zeigen und mit anderen teilen kann. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 129 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 30 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 17 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien			
4663619	**Die Welt entdecken mit allen Sinnen**			
	Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen			
	S	20 min, f	2014	A(1-6);

	Wie findet man eigentlich heraus, wie alles um uns herum gemacht ist? Man sieht mit den Augen, fühlt mit der Haut, riecht mit der Nase, schmeckt mit der Zunge und hört mit den Ohren. Dies sind die Sinne des Menschen. Der Film zeigt Spiele und Ideen zur praktischen Umsetzung. Eine animierte Professorin führt durch den Unterrichtsfilm. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung und für den Vorschulbereich (17 S.) (PDF); Spielempfehlungen; 10 Bilder; Ausmalbilder; Lieder; Mediendidaktik (8 S.) (PDF); 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben; 5 MasterTool-Folien; 20 Testaufgaben; Sprechertexte (de, en tr). Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Ich sehe mit den Augen (03:13 min) 02. Ich fühle mit der Haut (03:06 min) 03. Ich rieche mit der Nase (02:18 min) 04. Ich schmecke mit der Zunge (02:33 min) 05. Ich höre mit den Ohren (05:39 min)			
4677065	**Typisch Junge - typisch Mädchen**			
	Angeboren und erlernt			
	S	22 min, f	2017	A(3-5);
	Jungen und Mädchen sind manchmal richtig gute Freunde und manchmal finden sie, dass sie so gar nichts gemeinsam haben. Sind sie tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 107 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 9 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
Körperbau, Organe und ihre Aufgaben				
	Willi wills wissen			
4610630	**Wer hört mit den Augen?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-5);

	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel- Heinicke- Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
	Willi wills wissen			
4610642	**Wer wirft ein Auge aufs Auge?**			
	S	25 min, f	2011	A(2-4);
	Willi will herausfinden, was unsere Augen alles können müssen und wie sie das leisten. Ein Augenarzt erklärt ihm den Aufbau des Auges. Beim Optiker lernt Willi, wie Brillen angefertigt werden. Die Augen mancher Tiere können sogar noch mehr als das menschliche Auge - aber der Mensch hilft sich durch optische Geräte. Manchmal werden wir durch unsere Augen "ausgetrickst" - Willi zeigt uns sein "Daumenkino". Und schließlich lernt Willi ein Mädchen mit einer besonderen Sehbehinderung kennen. Sie zeigt Willi gerne, wie sie ihre Schwierigkeiten meistert.			
	Checker Tobi			
4611095	**Der Sinne-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(2-4);
	Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Zusatzmaterial: 13 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611097	**Wie funktoiniert mein Körper? - Atmung, Puls, Verdauung**			
	S	14 min, f	2014	A(2-4);
	Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611162	**Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen**			
	S	13 min, f	2015	A(3-4);
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Zusatzmaterial: Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler-und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Weg in die Pubertät (03:50 min) Äußere Geschlechtsmerkmale (02:50 min) Menstruation und Pollution (01:50 min) Liebe und andere starke Gefühle (01:10 min) Wie entsteht ein Baby? (01:00 min) Filmclip: Was passiert beim Geschlechtsverkehr genau? (00:40 min)			

4656525	**Die Sinne**			
	Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen			
	S	21 min, f	2007	A(1-4);
	Das Medium zeigt auf, wie wir Menschen mit Hilfe der fünf Sinne unsere Umwelt begreifen. Sie zeigt die Besonderheiten, den Nutzen und die Empfindsamkeit jedes einzelnen Sinnesorgans und informiert über deren Aufbau, Funktion und ihren notwendigen Schutz. Zusätzlich werden die menschlichen Sinnesorgane mit denen der Tiere verglichen um Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660161	**Die Zelle; Die Geburt; Das Blut; Das Herz**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	104 min, f	2001	A(4-6);
	In dieser Folge geht es um die Zelle als Quelle des Lebens und um die Geburt. Vorgestellt werden die roten sowie die weißen Blutkörperchen und deren Aufgaben. Weiter wird eine Reise durch das menschliche Herz unternommen. Dokumentiert wird die Bauweise, Funktion und die Bedeutung des Herzens für den Blutkreislauf.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660162	**Das Auge; Das Ohr; Die Haut; Mund und Zähne**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min,f	2001	A(4-8);
	Es werden interessante Fragen beantwortet wie z. B. Was bedeutet Sehen und wie werden Lichtreize im Gehirn verarbeitet? Was sind Photonen und warum sind Tränen so wichtig? Wie setzt das Gehirn Schallwellen in Geräusche um? Was hat das Ohr mit dem Gleichgewicht zu tun? Welche verschiedenen Schichten hat die Haut? Wie viele Geschmäcker können unterschieden werden und warum ist Zucker so schlecht für die Zähne?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660163	**Das Gehirn; Die Nerven, Das Knochenmark, Die Blutplättchen**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min, f	2001	A(4-8);
	Behandelt werden die Themen: Gehirn, Nerven, Knochenmark und Blutplättchen. Das Gehirn ist das zentrale Steuerungssorgan des menschlichen Körpers. Mehr als 10 Milliarden Nervenzellen ermöglichen die Funktionsweise des Gehirns. Das Knochenmark spielt eine wichtige Rolle bei der Herstellung der roten Blutkörperchen. Erlernt werden die Aufgaben der Blutkörperchen, die auch eine Rolle bei der Blutgerinnung spielen.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660164	**Die Nieren; Das Lymphsystem; Das Abwehrsystem; Die Atmung**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min, f	2001	A(4-8);
	Folgende Themen werden aufgegriffen: Nieren, Lymphsystem, Abwehrsystem, Atmung. Wie wird das Blut in den Nieren gereinigt und warum schlennen die Lymphknoten bei einer Entzündung an? Wer gehört alles zum Aufräumkommando des Abwehrsystems? Was passiert beim Atmen und wie ist es, wenn man Schnupfen hat?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660165	**Die Verdauung; Die Leber; Die Hormone; Die Nahrungskette**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min, f	2001	A(4-8);

	Befaßt wird sich mit der Verdauung, der Leber, den Hormonen und der Nahrungskette. Was haben die gutartigen Bakterien Escherichia coli mit der Verdauung zu tun? Wie wird Gallenflüssigkeit hergestellt und wofür braucht man sie? Warum ist Jod so wichtig für die Hormonproduktion in der Schilddrüse? Was hat die Sonne mit der Nahrungskette zu tun?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660166	**Reparaturen und Veränderungen; Fluss des Lebens; Knochen und Skelett; Muskeln und Energie; Giftstoffe, Schutz durch Impfung**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	150 min, f	2001	A(4-8);
	Folgende Themen werden behandelt: Reparaturen und Veränderungen, Fluss des Lebens, Knochen und Skelett, Muskeln und Energie, Giftstoffe, Schutz durch Impfung. Fragen wie: Was passiert im Körper wenn wir schlafen? Wie heilt ein Knochenbruch? Wie arbeiten Muskeln? Was passiert, wenn Giftstoffe in den Organismus gelangen? Warum ist Impfen so wichtig? werden beantwortet.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660566	**Die fünf menschlichen Sinne**			
	S	13 min, f	2005	A(2-4);
	Hören, Riechen, Schmecken und Tasten die Sinne kindgerecht für die Grundschule dar. Die Stoffvermittlung orientiert sich an den Bildungsplänen der Klassenstufe 2. Neben Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder werden die Sinnesorgane Auge, Ohr, Nase, Zunge und der Tastsinn der Hand anschaulich erklärt. Die Wahrnehmung der Sinne wird im Film immer wieder mit spielerischen Elementen wie dem Hörspaziergang oder einem Geruchspfad erlebbar gemacht. Zur Nachahmung empfohlen. Zur Unterrichtsvorbereitung und Aufbereitung des Films im Unterricht dienen auch zahlreiche DVD-Optionen, Malbilder und Internetlinks.			
4660631	**Unsere Augen - Fenster zur Welt**			
	S	13 min, f	2000	A(3-6);
	Der Film richtet sich in erster Linie an jüngere Schülerinnen und Schüler. Er beginnt mit Szenen aus dem täglichen Leben, in denen sich Kinder unbewusst auf ihre Augen verlassen. Unsere Sinneseindrücke sind subjektiv; das demonstriert die Kamera durch einige interessante optische Täuschungen. Am Modell eines Auges gibt der Film einen leicht verständlichen Einblick in den Bau dieses Sinnesorgans und erläutert, wie sich das Auge weitgehend selbst schützt. Verschiedene Beispiele machen den Schülerinnen und Schülern deutlich, wie sie sich verhalten müssen, damit ihre Augen gesund bleiben. Durch einen Besuch beim Augenarzt und den Hinweis auf schöne Kinderbrillen erfahren sie, dass auch eine Sehstörung heute leicht zu korrigieren ist.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
4661204	**Unser Körper**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	7 Filme rund um alle wesentlichen Organe und Organsysteme unseres Körpers. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Haut - der große Schutzmantel - Muskulatur - was Euch stark macht - Skelett - damit der ganze Körper sich bewegen kann - Atmung - nie ausser Puste - Blutkreislauf - Pumpe, Leitungen und der spezielle Saft - Nervensystem - damit man Lehrer aushalten kann - Verdauungsapparat - Appetit, Nährstoffe und . . .			
	Was ist was TV			
4661229	**Körper und Gehirn**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?			
	KINDER uni auditorium			
4661846	**Was ist: Sehen?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	61 min, f	2008	A(3-4);

	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Mit unseren Augen sehen wir die Welt um uns herum. Doch was ist das überhaupt: das Sehen? Wie funktioniert es? Was passiert mit dem Licht, den Formen und Farben, die durch unsere Pupillen in unseren Kopf gelangen? Wie arbeiten Augen und Gehirn zusammen? Prof. Dr. med. Klaus-Peter Boergen Augenklinik des Klinikums der Universität München.			
	Was ist was TV			
4662082	**Phänomene**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der Mensch traut seinen fünf Sinnen und seinem Verstand. Doch wir lassen uns überraschend leicht täuschen und sitzen nur allzu leicht Illusionen auf. Und wer empfänglich ist für Hypnose, für den kann ein Schokokuss sogar sauer wie eine Zitrone schmecken. Viele Menschen glauben an übersinnliche Phänomene, die sie mit ihrem "sechsten Sinn" wahrnehmen. Doch können wir wirklich mit Geistern Kontakt aufnehmen? WAS IST WAS zeigt, dass sich für viele unglaublichen Spukgeschichten eine natürliche Erklärung finden lässt. Auch viele UFO Sichtungen und der Besuch von außerirdischen Lebewesen auf der Erde haben sich immer wieder als Täuschung herausgestellt.			
4663088	**Mein Körper**			
	Aufbau und Geschlechtsmerkmale			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);
	Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663771	**Fünf Sinne hat der Mensch**			
	Kurze Filme über die Wahrnehmung			
	S	28 min, f	2016	A(3-4);
	In fünf kurzen Filmen werden die Sinnesorgane des Menschen vorgestellt: Das Auge, das Ohr, die Nase, die Zunge und die Haut. Der Aufbau der Sinnesorgane wird ebenso erklärt wie ihre Funktionsweise. Es wird gezeigt, dass Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen schließlich immer gleich abläuft: Sinneszellen nehmen die äußeren Impulse auf, wandeln sie in elektrische Reize um und senden sie ans Gehirn, das sie verarbeitet. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4663772	**Die Organe des Menschen**			
	Kurze Filme über Herz, Lunge & Co.			
	S	33 min, f	2016	A(3-4);

	In fünf kurzen Filmen werden das Gehirn, das Herz, die Lunge, die Verdauungsorgane und das Harnsystem vorgestellt. Die Themen werden für Grundschüler verständlich erläutert und in eine kleine Rahmenhandlung rund um liebevoll entworfene Comicfiguren gebettet, die die Inhalte gleichzeitig mit den Schülern lernen. Der Aufbau der Organe wird ebenso erklärt wie ihre Funktionsweise. Das Gehirn ist die Schaltzenrale, das Herz und die Lunge versorgen den Körper mit Blut und Sauerstoff, Magen und Darm spalten unsere Nahrung in verwertbare Bausteine auf und das Harnsystem ist für den Abstransport giftiger Stoffe verantwortlich. Die Informationen sind dank des didaktischen Lernkonzepts mit Wiederholung und Zusammenfassung am Schluss jedes Kapitels durch den animierten Oktopus Octavius besonders gut zu merken.			
4664040	**Nahrungsmittelunverträglichkeiten**			
	Laktose, Gluten, Fruktose			
	S	18 min, f	2019	A(3-4);
	Nicht alle Menschen vertragen gleichermaßen alle Lebensmittel – es gibt eine große Anzahl Menschen, die kein Gluten, keine Laktose oder keine Fruktose vertragen. Wie es zu diesen Erkrankungen kommt, welche Verdauungsvorgänge hier nicht richtig funktionieren, das erklärt der Film gemeinsam mit einer Expertin. Betroffene kommen zu Wort und erklären die Einschränkungen und die verträglichen Alternativen zu Weizenmehl, Milchprodukten und Fruchtzucker. In Verbindung mit dem Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 88 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 14 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 10 Interaktive Aufgaben			
4668305	**Lernern lernen**			
	S	20 min, f	2022	A(3-7); Q;
	Der Film erklärt, was beim Lernen in unserem Gehirn passiert. Fast alle Informationen, die wir aufnehmen, schaffen nicht den Weg vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis, sie werden einfach wieder vergessen. Der Film stellt Tricks vor, mit deren Hilfe man die Speicherung im Langzeitgedächtnis fördern kann. Besonders effektiv sind dabei Lerntechniken, zum Beispiel die Feynman-Methode, Spaced Repetition (Leitner-System) und Mnemotechniken (Merksprüche, Loci-Methode, Körperliste). Zum Abschluss werden Tipps gegeben, wie man seine Lernmotivation steigern kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Grafiken; 7 Interaktive Arbeitsblätter [H5P].			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			

Lebensbedürfnisse

	Willi wills wissen			
4610616	**Wie fühlt sich alt sein an?**			
	S	26 min, f	2008	A(2-5);
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
	Checker Tobi			
4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
4660397	**Landwirtschaft - gestern und heute**			
	S	15 min, f	2004	A(3-4);

	Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen.			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);

	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
	Animation			
4661582	**Wäre die Welt ein Dorf**			
	S	23 min, f	2005	A(3-4);
	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-4);

	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.			
	KI. KA			
4662328	**Wo brennt's - Standpunkte von Kids zu Themen der Gesundheit**			
	S	70 min, f	2001	A(1-4);
	Seit einige Jahren ist das mobile Studio des KI. KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. "Wo brennt's die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurden aus dieser Sendereihe Kurzfilme zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. auf einer DVD zusammengestellt.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);
	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662798	**Wir machen unser Essen selbst**			
	S	23 min, f	2011	A(3-4);

	Viele Lebensmittel, die man im täglichen Leben als fertige Produkte konsumiert, kann man auch einfach zu Hause herstellen. In fünf Kapiteln bereiten Felicia und Tristan ein gesundes und ausgewogenes Abendessen zu, mit kleineren Hilfestellungen von Seiten der Mutter. So werden beispielsweise ein Brot gebacken, sowie Butter und Frischkäse hergestellt. Als Getränk wird eine Limonade selbst gemacht. Zum Abschluss gibt es das gemeinsame Abendessen der Familie am dafür gedeckten Tisch. Im Verlauf des Filmes auftretende Fragen werden anhand von Animationen erklärt: Was macht die Hefe im Vorteig und wozu braucht es diesen? ; Warum ist das richtige Kneten des Teiges so wichtig? ; Warum entsteht durch das Schütteln der Sahne Butter? ; Warum wird aus Milch und Sauermilch Frischkäse und Molke? ; Weswegen schäumt es so stark, wenn der Sprudel auf den Zucker trifft? ; Welche Nährstoffe sind im Essen enthalten? Zusatzmaterial: Rezepte (pdf). Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: 1. Wir backen ein Brot - 9:11 2. Butter, geschüttelt oder gerührt - 4:23 3. Frischkäse, schnell und lecker - 2:51 4. Orangen-Zitronenlimonade - 2:06 5. Gemeinsam Essen macht Spaß - 3:02 MODULE: 1. Brot: Hefe - 0:38 2. Brot: Gluten - 0:53 3. Butter: Fettkügelchen - 0:25 4. Frischkäse: Kasein - 0:28 5. Limonade: Zuckerkristalle - 0:28 6. Essen: Nährstoffe - 0:50			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
Gesundheitserziehung				
4601031	**Zähne - Karius und Baktus**			
	S	13 min f	1968	E; A(1-4);
	Puppentrickfilm, der in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken der Bakterien auf die Zähne zeigt und so die Notwendigkeit der Zahnpflege demonstriert.			
4602655	**Der kleine blaue Drache - Gesund und fit**			

	S	26 min, f	2009	E; A(1-4);
	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
	Checker Can			
4602796	**Der Hygiene-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Was sind eigentlich Bakterien? Wie sehen sie aus? Und warum muss man sich die Hände waschen? Gemeinsam mit einem 'Bakteriendetektiv', dem Bakteriologen Andreas Wieser von der Uni München, geht der 'Checker' Can Mansuroglu in einer großen Wohnung auf Wollmausjagd und Bakterienfang. Im Labor nimmt er die Kleinsttierchen unter die Lupe und riskiert eine Wette: Wo finden sich mehr Bakterien: auf dem Schwamm oder auf der Klobürste? Mit einem echten Chirurgen schließlich macht Can den Hygiene-Check an dem Ort, wo es immer sehr sauber sein muss: dem Operationssaal. Und im Chat klärt Can noch eine ganz besondere Hygiene-Frage: Wie geht der Astronaut aufs Klo?			
4602837	**Ernährung und Körperbild**			
	S	31 min, f	2012	A(2-6);
	Schon für Grundschulkinder ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610578	**Was hat man, wenn man Krebs hat?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Ein Leben mit Krebs - Was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.			
	Willi wills wissen			
4610581	**Wer kriegt hier sein Fett weg?**			
	S	25 min, f	2007	A(4-6);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
	Checker Can			
4611003	**Der Zahn-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(1-4);
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnspangen korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Links; Programmstruktur.			
4611097	**Wie funktoiniert mein Körper? - Atmung, Puls, Verdauung**			
	S	14 min, f	2014	A(2-4);

	Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611407	**Der Zucker-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(2-5);
	'Woher kommt der Zucker? ' und 'Was ist die Zuckerkrankheit? ' - Checker Tobi gelingt es im Zucker-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es nicht nur um den Anbau von Zuckerrüben und die Herstellung von Zucker, sondern auch um den Konsum verschiedener zuckerhaltiger Lebensmittel und die Verarbeitung von Zucker in unserem Körper. Dazu wird auch die Zuckerkrankheit altersgerecht erläutert. Und Tobi zeigt, wie man Bonbons selbst herstellen kann.			
	Checker Tobi			
4611494	**Der Viren-Check**			
	S	25 Min.	2020	A(2-5);
	Wie verbreiten sich Viren im Körper? Was ist eine Pandemie? Wie helfen Impfungen gegen Viren? Checker Tobi beantwortet, diese und andere Fragen. Es wird nicht nur vermittelt, was Viren sind, sondern auch deren Verbreitung und Vermehrung bis hin zur Pandemie erklärt. Zudem wird gezeigt, wie man sich vor Viren durch Hygienemaßnahmen und Impfungen schützen kann. Darüber hinaus wird auch über das neue Corona-Virus aufgeklärt.			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658327	**Deine Zähne - Aufbau und Pflege**			
	S	18 min, f	2008	A(2-4);
	Gezeigt wird, dass regelmäßiges und gründliches Zähneputzen die erste Vorraussetzung dafür ist, dass die Zähne ein Leben lang gesund bleiben. Gleichzeitig erfahren die Schüler, dass eine zahngesunde Ernährung für die Gesunderhaltung der Zähne mit entscheidend ist. Außerdem informiert der Film über Aufbau und Funktion der verschiedenen Zahnarten sowie über die Notwendigkeit eines regelmäßigen Zahnarztbesuches. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösung; Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Testaufgaben.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660162	**Das Auge; Das Ohr; Die Haut; Mund und Zähne**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min,f	2001	A(4-8);
	Es werden interessante Fragen beantwortet wie z. B. Was bedeutet Sehen und wie werden Lichtreize im Gehirn verarbeitet? Was sind Photonen und warum sind Tränen so wichtig? Wie setzt das Gehirn Schallwellen in Geräusche um? Was hat das Ohr mit dem Gleichgewicht zu tun? Welche verschiedenen Schichten hat die Haut? Wie viele Geschmäcker können unterschieden werden und warum ist Zucker so schlecht für die Zähne?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			

4660166	**Reparaturen und Veränderungen; Fluss des Lebens; Knochen und Skelett; Muskeln und Energie; Giftstoffe, Schutz durch Impfung**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	150 min, f	2001	A(4-8);
	Folgende Themen werden behandelt: Reparaturen und Veränderungen, Fluss des Lebens, Knochen und Skelett, Muskeln und Energie, Giftstoffe, Schutz durch Impfung. Fragen wie: Was passiert im Körper wenn wir schlafen? Wie heilt ein Knochenbruch? Wie arbeiten Muskeln? Was passiert, wenn Giftstoffe in den Organismus gelangen? Warum ist Impfen so wichtig? werden beantwortet.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660418	**Zucker**			
	S	60 min, f	2004	A(1-5);
	Luis will beim Frühstück immer Nutella Brot. Die Kinder sollen fragen, ob Luis richtig handelt. Macht Zucker süchtig? "Überall Süßes! Warum nur? " Ein großes Zuckerrübenfeld wird gerntet und zu Zucker verarbeitet. Etwa zweieinhalb Millionen Tonnen Zucker werden jährlich in Deutschland verkauft. Das alles essen wir auf, in allen Formen und Farben. Das ist ein Berg von 1-Kilo-Packungen, so breit wie ein Fußballfeld und so hoch wie ein 2000m Berg. Luis hat inzwischen leider immer noch nicht eingesehen, wie gesund und auch süß Müsli ist. Süßes macht durstig, Luis muss deshalb nach seinem Nutella-Brötchen besonders viel trinken. Übrigens mindestens eineinhalb Liter sollen Kinder am Tag trinken, wenn sie sich viel bewegen, beim Sport etwa, noch mehr! "Und bitte keine süße Limonade sondern Mineralwasser oder auch Früchtetee", erklärt die Ernährungsberaterin, "nicht aromatisiert, die chemischen Aromastoffe können Allergien auslösen. " "Also" fasst die Ernährungsberaterin zusammen, "Süßes generell ist nicht unbedingt schlecht, es macht keinen Sinn, den Kindern Süßes ganz zu verbieten. Sie müssen einen maßvollen Umgang mit Süßem lernen. "Vor 400, 500 Jahren wurde Rohrzucker mit Segelschiffen über's Meer transportiert - eine Kostbarkeit nur für Könige und Fürsten! Später dann mit Kakao und Früchten veredelt auf den Festtafeln adliger Herrschaften. Auch später konnten sich Zuckerstücke im Kaffee nur besonders Reiche leisten, auch gab's für die Kinder vielleicht einmal im Jahr eine Zckerstange zu Weihnachten.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);
	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
4660631	**Unsere Augen - Fenster zur Welt**			

	S	13 min, f	2000	A(3-6);
	Der Film richtet sich in erster Linie an jüngere Schülerinnen und Schüler. Er beginnt mit Szenen aus dem täglichen Leben, in denen sich Kinder unbewusst auf ihre Augen verlassen. Unsere Sinneseindrücke sind subjektiv; das demonstriert die Kamera durch einige interessante optische Täuschungen. Am Modell eines Auges gibt der Film einen leicht verständlichen Einblick in den Bau dieses Sinnesorgans und erläutert, wie sich das Auge weitgehend selbst schützt. Verschiedene Beispiele machen den Schülerinnen und Schülern deutlich, wie sie sich verhalten müssen, damit ihre Augen gesund bleiben. Durch einen Besuch beim Augenarzt und den Hinweis auf schöne Kinderbrillen erfahren sie, dass auch eine Sehstörung heute leicht zu korrigieren ist.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660797	**Kinderwelt der Zahlen**			
	S	60 min, f	2005	E; A(1);
	Wie alt bin ich? Was ist unsere Hausnummer? Wie viele Gummbärchen habe ich in meiner Hand? Kinder wollen alles wissen und löchern ihre Eltern mit unzähligen Fragen. Und sehr häufig geht es dabei um das Thema Zahlen. Diese kindliche Neugier nutzt das Lernsystem, dass der Diplom-Psychologe Dr. Christoph Kabas für Kinder ab 4 Jahren bzw. für das Vorschulalter entwickelt hat. Anhand von vielen kindgerechten Beispielen, Zeichnungen und Animationen lernen die Kleinen mit dieser DVD die Welt der Zahlen kennen. Anschauliche Zahlenspiele machen die kleinen Zuschauer spielerisch mit den Grundrechenarten vertraut. So macht das Lernen, Zählen und Rechnen Spaß. Teil 1: Wir lernen die Zahlen 1-5 Teil 2: Wir lernen die Zahlen 6-10 Lied: "10 rote Äpfelein" Zahlenspiele - Spielen mit Zahlen: Die Würfel / Das Telefon / Zahlen suchen / Leichtes Rechnen			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			

	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661311	**Upps, komm Zähne putzen!**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben! “. Das merkt sich das Upps – und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte. Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);

	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
4661403	**Lärm**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD zeigt Beispiele und erläutert, welche Lärmquellen es gibt, wie und weshalb wir uns vor Lärm schützen müssen. Es werden Lärm und Schallwellen definiert und deren Übertragung dargestellt. Der Film zeigt, dass Lärm zu Konzentrationsschwierigkeiten und Stress führt und welche Auswirkungen er auf uns und andere hat. Er verdeutlicht am Beispiel "tropfender Wasserhahn", dass Lärm nicht immer laut sein muss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661480	**Kalle, Klops & Karies**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kalle erinnert sich an einen total aufregenden Besuch im Museum. Dort lernt er den Übeltäter von und zu Zuckerberger kennen, der im Museum sein Unwesen treibt und Zähne „versüßt" – mit den entsprechenden Folgen. Gemeinsam mit Kommissar Bürste und mit Hilfe von Schnuff versucht er, Klops aus dem Museum zu vertreiben. Werden die drei es gemeinsam schaffen?			
4661481	**Das Geheimnis um die verschwundenen Zahnbürsten**			
	So macht Zähneputzen Spaß			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kein Interesse am Zähneputzen, statt dessen lieber Zeichentrickfilme anschauen? Was vielen Eltern bei ihren Kleinen bekannt vorkommt, muss sich nicht zwangsläufig ausschließen. Denn der neue Lehrfilm setzt die tägliche Prophylaxe kindgerecht ins Bild: Jonas und seine Schwester Lisa bemerken eines Abends das spurlose Verschwinden ihrer Zahnbürsten, auch der Rest der Zeichentrickstadt vermisst seine Zahnputz-utensilien – Grund für den Bürgermeister zu verkün-den: "Das Zähneputzen muss leider ausfallen! " Bald ist klar, dass die berüchtigte Eierkopfbande hinter dem dreisten Diebstahl steckt. Doch Jonas und sein treuer Hund Willi nehmen ihre Spur auf. Sie schaffen es mit zahnärztlicher Unterstützung und einer sprechenden Zahnbürste, die Prophylaxemuffel und Zahnbürstendiebe von der Wichtigkeit einer gründlichen Mundhygiene zu überzeugen. Nach der eigentlichen Story in bester Krimi-Manier fasst die sprechende Zahnbürste noch einmal die wichtigsten Kriterien zur Vorsorge mit den Vier Sternen am Zahn-himmel (Zähneputzen, Kariesschutz, zahngesunde Er-nährung, Zahnarztbesuch) zusammen. So gelingt es dem peppigen Lehrstück, Kindern spielerisch und in bunten Bildern den Nutzen der täglichen Oralprophylaxe nahe zu bringen.			
4661536	**Schall und Hören**			
	S	20 min, f	2008	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: 4 Filme rund um Lärm, Stille und andere Schall-Erscheinungen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden. Filme und Lernziele: Schall in unserer Welt - Laufzeit: 2:50 min - Die Allgegenwart von Schall in unserer Welt erkennen; - Auf verschiedene Phänomene rund um Schall und Hören aufmerksam werden und Neugierde entwickeln. Was ist Schall? - Laufzeit: 5:35 min - Schall als Bewegung von Luft erkennen Schallausbreitung - Laufzeit: 6:35 min - Die Geschwindigkeit von Schall erkennen, den Begriff "Schallgeschwindigkeit" verstehen; - Erkennen, wie sich Schall in verschiedenen Medien ausbreitet: Luft, Wasser, feste Stoffe; - Erkennen, dass Schall reflektiert werden kann (Echo). Schall als Problem - Laufzeit: 4:20 min - Die Gefährdung von Gesundheit und Hörvermögen durch Lärmeinwirkung erkennen, schädliche Lärmquellen erkennen; - Abwehrmaßnahmen gegen Lärm kennenlernen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Stop, Look, Listen			
4661927	**The Lunch Bunch**			
	S	50 min	1999	A(1-5);

	In fünf Kapiteln werden die wichtigsten Lebensmittelgruppen, die gesunde Ernährung und die Herstellung von Nahrungsmitteln thematisiert - mit vielen Anregungen, Experimenten und Rezepten zum Nachmachen. FUN, FOOD AND FACTS (9:11 min) - Vorstellung der verschiedenen Lunch-Bunch-Charaktere - Experiment: Salz und Zucker erschmecken - Kinder nennen ihr Lieblingsessen; Hinweise zu gesunder Ernährung - Schulfrühstück mit Gerichten verschiedener Kulturen - Lied: "Balanced Diet" BREAD AND CEREALS (9:13 min) - Brotsorten aus aller Welt - Experiment: Hefe und Zucker mischen - Brötchen selber backen - Sachfilm: Wie werden Nudeln gemacht? - "Cereal Song" FRUIT AND VEGETABLE (9:12 min) - Einkaufen für den Obstsalat - Sachfilm: Woher kommen die Bananen? - Besuch bei einem Kartoffelbauern - Aussaat von Kresse im Klassenzimmer - Lied: "Potato Song" MILK AND DAIRY PRODUCTS (9:20 min) - Woher kommt die Milch? - Welche Tiere geben Milch? - Sachfilm: Wie wird Schokolade gemacht? - Besuch auf einer Farm - Melken und Butter schlagen wie vor 200 Jahren FESTIVALS (9:10 min) - Feste verschiedener Kulturen - Das Neujahrsfest der Inder - Rezept für ein traditionelles Reisgericht - Das Chinesische Neujahrsfest - unser Weihnachtsfest - "Festival Song"			
	KI. KA			
4662328	**Wo brennt's - Standpunkte von Kids zu Themen der Gesundheit**			
	S	70 min, f	2001	A(1-4);
	Seit einige Jahren ist das mobile Studio des KI. KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. "Wo brennt's die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurden aus dieser Sendereihe Kurzfilme zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. auf einer DVD zusammengestellt.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);

	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662798	**Wir machen unser Essen selbst**			
	S	23 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Lebensmittel, die man im täglichen Leben als fertige Produkte konsumiert, kann man auch einfach zu Hause herstellen. In fünf Kapiteln bereiten Felicia und Tristan ein gesundes und ausgewogenes Abendessen zu, mit kleineren Hilfestellungen von Seiten der Mutter. So werden beispielsweise ein Brot gebacken, sowie Butter und Frischkäse hergestellt. Als Getränk wird eine Limonade selbst gemacht. Zum Abschluss gibt es das gemeinsame Abendessen der Familie am dafür gedeckten Tisch. Im Verlauf des Filmes auftretende Fragen werden anhand von Animationen erklärt: Was macht die Hefe im Vorteig und wozu braucht es diesen? ; Warum ist das richtige Kneten des Teiges so wichtig? ; Warum entsteht durch das Schütteln der Sahne Butter? ; Warum wird aus Milch und Sauermilch Frischkäse und Molke? ; Weswegen schäumt es so stark, wenn der Sprudel auf den Zucker trifft? ; Welche Nährstoffe sind im Essen enthalten? Zusatzmaterial: Rezepte (pdf). Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: 1. Wir backen ein Brot - 9:11 2. Butter, geschüttelt oder gerührt - 4:23 3. Frischkäse, schnell und lecker - 2:51 4. Orangen-Zitronenlimonade - 2:06 5. Gemeinsam Essen macht Spaß - 3:02 MODULE: 1. Brot: Hefe - 0:38 2. Brot: Gluten - 0:53 3. Butter: Fettkügelchen - 0:25 4. Frischkäse: Kasein - 0:28 5. Limonade: Zuckerkristalle - 0:28 6. Essen: Nährstoffe - 0:50			
4663148	**Rückenschule und Augenschule auf dem Stuhl**			
	Rückenschule: auf dem Stuhl; Augenschule: Sehtraining und Augenentspannung auf dem Stuhl			
	S	26 min	2011	A(1-4);

	Der Nacken schmerzt, die Augen brennen. Rücken- und Augenprobleme bedingt durch stundenlange Arbeit am Computer und in der Schule oder auch beim Fernsehen sind keine Seltenheit. Das Multimedia-Zeitalter macht das Leben bequemer, doch noch nie war der Bewegungsapparat so eingeschränkt und die Augen so extrem gefordert. Das Medium enthält verschiedene Übungen, die direkt am Sitzplatz ausgeführt werden können. Zusatzmaterial: Rhythmische Gymnastik auf dem Stuhl: Katzenbuckel auf dem Stuhl - Schultern heben und senken - Arme oben unten - Fahrradfahren vorwärts und rückwärts. Weiterführende Informationen: RÜCKENSCHULE 1. Brust und Rücken mit dem V 2. Dehnung für Arme und Rücken 3. Rumpf seitlich strecken 4. Schultermuskelentspannung 5. Ellenbogenkreisen 6. Abrollen der Wirbelsäule 7. Gesunder Hals und Nacken 8. Runder Rücken, gerader Rücken AUGENSCHULE Augenmuskeltraining 1. Folge dem Stift 2. Oben, unten, links, rechts 3. Augenrollen Sehkraft, Kurz- und Weitsicht 1. Nah und Fern 2. Die Posaunenübung Palmieren = Augenentspannung 1. Leichte Kreise 2. Klopfen 3. Warme Augenhöhle			
4663217	**Frühstück**			
	aus aller Welt			
	S	21 min, f	2013	A(6-10);
	Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. , Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			

4663628	**Salz**			
	Ein unentbehrliches Mineral			
	S	26 min, f	2015	A(3-4);
	Zu Beginn des Filmes wird gezeigt, welche Rolle das Salz im menschlichen Körper spielt und warum es aus dem Alltag nicht wegzudenken ist. Salz gehört zu den Grundstoffen, die am häufigsten in der Natur vorkommen. Der Film zeigt die verschiedenen Methoden der Salzgewinnung: vom Salzbergwerk bis hin zur Sole und zur Saline. Dabei geht er auch auf die Geschichte des Salzes ein und erklärt, warum Salz früher als „weißes Gold“ galt. Städte wie München entstanden überhaupt erst, um die Wege des Salzhandels besser kontrollieren zu können. Außerdem wird die Frage beantwortet, wie das Salz in der Natur überhaupt entstanden ist und wie es letztlich an die Orte gelangt ist, an denen die Menschen es heute abbauen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 24 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 9 MasterTool-Folien.			
4663812	**Gesundheit und Ernährung: Die Ernährungspyramide**			
	Mit Unterrichtsmaterial im DVD-ROM-Teil			
	S	35 min, f	2017	A(4-8);
	Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel und wovon sollte man essen, um sich gesund und lecker zu ernähren? Martina Hirschmeier macht sich auf den Weg zu einem Bauernhof und lässt sich vom Agrarwirt Peter Zens erklären, wie man sich saisonal gesund ernähren kann und erlebt auf dem Feld, welches Gemüse auch noch im Winter angebaut wird. Wer weiß schon, wie Rosenkohl wächst? Besucht werden auch Kühe, Schafen, Ziegen, Schweine als tierische Eiweißliefertanten, auch pflanzliche Eiweißliefertanten werden gezeigt. Anhand einer lebensgroßen Lebensmittelpyramide wird erklärt, welche Lebensmittel auf den Tisch gehören. Ein Ernährungsexperte erklärt aus wissenschaftlicher Perspektive, was zu einer gesunden Ernährung gehört und erklärt was es mit der Insulinkurve auf sich hat. Frisch gekochte Rezepte runden den Film ab. Zusatzmaterial: Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps

4664030	**Gesunde Ernährung und Zahnpflege (inklusive Tablet-Fassung)**			
	S	15 min, f	2019	A(3-5);

	Der Film beschreibt zum einen die verschiedenen Lebensmittelgruppen und Nährstoffe. Er erklärt, wie wichtig u. a. Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine oder Mineralstoffe für unsere Gesundheit sind und welche Auswirkungen sie und eine gesunde Ernährung auf den Körper haben. Außerdem wird gesunde Ernährung in Bezug zu unseren Zähnen und der richtigen Zahnflege gesetzt. Es werden sowohl die Zahnflege, als auch die Unterschiede zwischen Milch- und bleibenden Zähnen vermittelt. Filmkapitel Teil A: - Lebensmittelgruppen und Ernährungspyramide - Nährstoffgruppen - Gesunde Ernährung Filmkapitel Teil B: - Die Aufgabe der Zähne - Milchzähne und bleibende Zähne - Zahnpflege			
	Willi wills wissen			
4664071	**Gesund und fit**			
	Verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Körper			
	S	38 min, f	2019	A(1-4);
	Mit Tipps von Dr. Eckart von Hirschhausen Auch psychisches und soziales Wohlergehen gehören zur Gesundheit. Jeder kann aktiv dazu beitragen, sich gesund und fit zu fühlen: durch gesunde Ernährung, Hygiene, Sport und Bewegung, ein positives Selbstbild sowie einen kritischen Umgang mit falschen Körper-Idealen. Eine Bestandsaufnahme des eigenen Alltags hilft, negative Gewohnheiten zu bekämpfen und positive zu stärken. Zusatzmaterial: 6 Bilder; 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Weiterführendes Material [PDF/H5P].			
4664075	**Wenn man nur noch traurig ist**			
	Psychische Krankheiten			
	s	28 Min.	2018	A(2-7);

	DAS PFLASTER (06:06 min): Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. PSYCHE - ODER WAS NICHT SICHTBAR IST (04:23 min): In diesem Sachfilm erklärt der Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER (13:39 min): In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen und Therapeutinnen über die Behandlungsformen und -möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. DIE SENDUNG MIT DER MAUS - SPEZIAL: DIE UNSICHTBARE KRANKHEIT (28:20): Aus der Reihe "Lach- und Sachgeschichten" die komplette Spezial-Folge mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Zusatzmaterial: Depression (01:40 min); Wie entsteht eigentlich Angst (03:21 min); 18 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 Einheiten Unterrrichtsmaterial [PDF]; 20 Infobögen/Hintergrundmaterial [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Infos zu den Filmen und den Materialien; Glossar (9 S.) [PDF]; Medientipps; Internet-Links; 32 Bilder.

Sexualerziehung

4601055	**Schwangerschaft - Ein Mensch entsteht (Embryonalentwicklung)**			
	S	15 min f	1994	A(4-8);
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklungen des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4611162	**Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen**			
	S	13 min, f	2015	A(3-4);

	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Zusatzmaterial: Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler-und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Weg in die Pubertät (03:50 min) Äußere Geschlechtsmerkmale (02:50 min) Menstruation und Pollution (01:50 min) Liebe und andere starke Gefühle (01:10 min) Wie entsteht ein Baby? (01:00 min) Filmclip: Was passiert beim Geschlechtsverkehr genau? (00:40 min)			
	Willi wills wissen			
4632601	**Verliebt, verlobt, verheiratet**			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Heute begibt sich Willi auf die Suche nach dem Geheimnissen der Liebe. Als Erstes schaut der Reporter in Eutin in Schleswig-Holstein vorbei. Dort steht die Bräutigamseiche, ein über 500 Jahre alter Baum, der lange Zeit der einzige der Welt mit eigener Postanschrift war. Der Baum ist eine Art öffentlicher Briefkasten. Wer an die Bräutigamseiche schreibt, sucht einen Partner oder eine Partnerin. Verlieben kann man sich bereits, wenn man jung ist. Liebe spürt man auch körperlich. Das Herz klopft, wenn der geliebte Mensch da ist oder tut weh, wenn man Liebeskummer hat. Rezepte gegen Liebeskummer lässt sich Willi von einer Psychosomatikerin erklären. Damit man schon früh weiß, was es mit der Liebe auf sich hat, ist Sebastian Kempf von Pro Familia in Sachen Aufklärung in Schulen unterwegs. Willi begleitet ihn in die 4. Klasse einer Grundschule. Und am Ende des Films darf Willi noch bei einer Trauung dabei sein.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660161	**Die Zelle; Die Geburt; Das Blut; Das Herz**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	104 min, f	2001	A(4-6);
	In dieser Folge geht es um die Zelle als Quelle des Lebens und um die Geburt. Vorgestellt werden die roten sowie die weißen Blutkörperchen und deren Aufgaben. Weiter wird eine Reise durch das menschliche Herz unternommen. Dokumentiert wird die Bauweise, Funktion und die Bedeutung des Herzens für den Blutkreislauf.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Soziales Lernen			
4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);

	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
4661465	**Sexualität und Aufklärung**			
	Was man vor dem "ersten Mal" wissen sollte			
	S	16 min, f	2008	A(4-9);
	Christin und Melvin - beide 16 - sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt „Baby auf Probe“ mithilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Yara, die mit 16 schwanger geworden ist, erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat.			
4662116	**Daher kommt ein Baby?**			
	Zeugung, Schwangerschaft und Geburt			
	S	13 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt alle wichtigen Stationen der 9 Schwangerschaftsmonate, vom Schwangerschaftstest bis zur Fahrt in die Entbindungsklinik. Die schwangere Frau kommentiert die verschiedenenen Ereignisse, und so erfährt der Zuschauer neben sachlichen Aspekten auch viel über ihre Gefühle. Zusatzmaterial: Arbeits- und Informationsmaterial; Unterrichtsvorschläge; Grafiken. Ausführliche Beschreibung: FRAU SCHNEIDER IST SCHWANGER (ca. 10 min): Der Film zeigt Schwangerschaftstest, Arztbesuch, Ausprobieren neuer Kleider, Ultraschallunterschuchung, Geburtsvorbereitung. GEBURTSVORBEREITUNG (ca. 3 min): Der Film zeigt eine Gruppe schwangere Frauen, die durch eine Hebamme auf die Geburt ihres Kindes vorbereitet werden. WAS VALENTIN UND KILIAN SO ALLES WISSEN (ca. 4 min): Bei dem Film geht es um ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen, an dem eine hochschwangere Frau teilnimmt. Die beiden 8-jährigen aufgeklärten Jungen Valentin und Killian stellen im Gespräch mit den müttern ihr Wissen in unverkrampfter und sachlich kompetenter Weise dar. ZEUGUNG (ca. 3 min): Bei dem Film gibt es zwei Fassungen: Bei der Version 01 wird der Geschlechtsakt nicht bildlich gezeigt, in Version 02 dagegen auch im Bild.			
4662632	**Pubertät - Was mit Jungen und Mädchen geschieht**			
	S	20 min, f	2011	A(3-7);
	Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
4662821	**Aufklärung**			
	Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt			

	S	18 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fötus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
	Educativ premium			
4663656	**Trau dich**			
	S	25 min, f	2001	A(3-6);
	Die 10-jährige Lena, eine begeisterte Seiltänzerin im Jugendzirkus, wird von einem Freund ihrer Eltern sexuell belästigt. Eingeschüchtert und gedemütigt zieht Lena sich in sich zurück und kann ihre Not nur einem Tagebuch anvertrauen. Doch dies bleibt ihrer Freundin nicht verborgen und sie mischt sich ein. Gemeinsam besprechen sie Lenas Geheimnis mit einer weiblichen Vertrauensperson, die die Eltern informiert. Zusatzmaterial: Begriffsdefinitionen; Experteninterviews; Film-Fragen; Hörbeiträge; Frage + Antwortmöglichkeiten; Themen A-Z; Einsatzmöglichkeiten; Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter für Multiplikatoren und für Kinder.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Sucht und Prävention

	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			

	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);

	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
	Willi wills wissen			
4664071	**Gesund und fit**			
	Verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Körper			
	S	38 min, f	2019	A(1-4);
	Mit Tipps von Dr. Eckart von Hirschhausen Auch psychisches und soziales Wohlergehen gehören zur Gesundheit. Jeder kann aktiv dazu beitragen, sich gesund und fit zu fühlen: durch gesunde Ernährung, Hygiene, Sport und Bewegung, ein positives Selbstbild sowie einen kritischen Umgang mit falschen Körper-Idealen. Eine Bestandsaufnahme des eigenen Alltags hilft, negative Gewohnheiten zu bekämpfen und positive zu stärken. Zusatzmaterial: 6 Bilder; 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Weiterführendes Material [PDF/H5P].			

Heimat- und Erdkunde

Heimatgeschichte

	Willi wills wissen			
4602316	**Auf der Ritterburg**			
	S	42 min, f	2005	A(1-4);

	Schritt für Schritt kann man mit dieser DVD Willi in die Welt mittelalterlicher Burgen begleiten. Er zieht sich dafür sogar eine Rüstung an! Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in dem sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuging, wenn die Ritter Ernst machten. Ein Burgenfachmann beantwortet Willis Fragen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wie kam der Ritter in die Rüstung? " als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
4602389	**Leben in der Steinzeit**			
	S	56 min, f	2006	A(4-7);
	Der erste bedeutsame Entwicklungsschritt der Menschheit vollzog sich im Übergang von der Alt- zur Jungsteinzeit vor etwa 10.000 Jahren: Während der Neandertaler der alten Zeit verhaftet blieb und unterging, entwickelte sich der Homo sapiens in der "neolithischen Revolution" zum Vorläufer des heutigen Menschen. Wie lebten und arbeiteten die Menschen in der Steinzeit, welche Werkzeuge benutzten sie und wie wohnten sie, woran glaubten sie? Die DVD bietet Filme und Bilder sowie Arbeitsmaterialien, die die Entwicklung in der Steinzeit veranschaulichen.			
4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alltag im Mittelalter			
4610284	**Auf einer Burg**			
	S	14 min f	1994	A(4-7);
	Im Rahmen einer kurzen Spielhandlung werden Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten auf einer mittelalterlichen Burg aus der Sicht eines Kindes dargestellt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Willi wills wissen			
4610461	**Wie kam der Ritter in die Rüstung?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);

	Heute begibt sich Willi zurück in die Vergangenheit, in die Zeit der Burgen und Ritter. Die Ritter hatten es nicht nur mit ihrer Rüstung schwer. Das Leben auf einer Burg war alles andere als bequem, ein Burgenfachmann berichtet Willi darüber. Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in den sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuging, wenn die Ritter Ernst machten. In voller Ausrüstung inklusive Kanone spielen die Männer aus dem Ritterlager einen Angriff auf Burg Ehrenberg. Und Willi ist mittendrin dabei.			
	Checker Tobi			
4611094	**Der Mittelalter-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
	Checker Tobi			
4611121	**Der Steinzeit-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Tobi reist in die Vergangenheit und erkundet in einem nachgebauten Steinzeitdorf, wie die Menschen vor mehr als 5000 Jahren ohne Technik und Strom ausgekommen sind. Er erfährt, wie die Menschen damals wohnten, auf die Jagd gingen, was sie gegessen und wie sie gekocht haben, welche Kleidung sie trugen und wie sie Feuer machten. Warum die Mammuts von der Erde verschwanden und wie man ohne moderne Hilfsmittel Feuer macht, checkt Tobi ganz genau. Weil es noch kein Metall gab, war Stein das wichtigste Material für Werkzeuge. Daher auch der Name Steinzeit. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ausgrabungen und das Beispiel Ötzi (04:00 min) Wohnen und essen (03:30 min) Zeitreise in die Vergangenheit (02:15 min) Leben in einem Steinzeitdorf (02:50 min) Bedeutung des Feuers (05: 15 min) Jagen(03:23 min)			
46502377	**Als es noch keinen Computer gab**			
	S	26 min.	2020	A(3-4);
	Zunächst führt der Film zurück in die 60er und 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und zeigt, wie das Leben der Menschen ohne Digitalisierung ausgesehen hat. Ein kurzes Intro thematisiert die heutige digitale Lebenswelt. Originalaufnahmen verdeutlichen, wie in Fabriken ohne computergesteuerte Maschinen und im Büro ohne Computer gearbeitet wird. In Spielszenen kann erlebt werden, wie Kinder in der Schule analog lernen, man unterwegs mit anderen kommuniziert oder ohne Navi im Auto sein Ziel erreicht. Des Weiteren erlebt man eine Familie, die sich im Halbkreis vor dem Fernseher versammelt hat. Fotografieren und Filmen mit Super 8 oder Videokamera war damals möglich, nur ein wenig umständlicher als heute. Zusatzmaterial: Interaktives Lexikon; Interaktives Hörbuch; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung [PDF]; Sprechertext.			
4656527	**Ritter - Das Leben im Mittelalter**			
	S	18 min, f	2007	A(3-4);

	Die DVD gibt einen Einblick in das Leben der Ritter im Mittelalter des 13. und 14. Jahrhunderts. Der Film schildert Ereignisse aus dem Leben der Ritter sowie das Leben auf der Burg. Folgende Schwerpunkte zum Thema Ritter sind enthalten: Mittelalter (Zeit der Ritter, Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen); Das Leben auf der Burg (Burgen und ihre Lage, Lebensunterhalt, Räumlichkeiten, Ernährung); Turniere (Ritterspiele heute, Kampf zweier Ritter, Kleiderordnung); Rüstung (Schutzkleidung in der Schlacht verändert sich, Wappen, Bewaffnung); Vom Pagen zum Ritter (Der schwere Weg in der Entwicklung eines Rittersohnes); Belagerung (Angriff und Verteidigung einer Burg, Waffentechnik); Ende der Ritterzeit (Raubrittertum und seine Entstehung).			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
	Leben im Mittelalter			
4660085	**Die Burg wird lebendig**			
	S		2002	A(4-7);
	Die Welt der Ritter übt bis heute auf Groß und Klein eine fast magische Anziehungskraft aus. Wozu diente der riesige Burgturm? Wie konnte man eine Burg erstürmen? Wer warnte, wenn der Feind anrückte? Fragen, die sich Kinder anhand der aufwendigen Computeranimationen spielerisch beantworten und dabei einen schaurig, neugierigen Blick in ein dunkles Verlies werfen können. Viele Informationen und außergewöhnliche Filmaufnahmen vom Leben auf einer Burg lassen die DVD zu einem ansprechenden Einstieg in das Leben unserer ritterlichen Vorfahren werden. Normale Burgführungen können nur etwas zu den stummen Zeugen aus der Vergangenheit sagen. Diese DVD dagegen läßt die Burg lebendig werden.			
4660092	**Markttag in einer mittelalterlichen Stadt**			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmann. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches zentrum von Stadt und Land war.			
4660250	**Die Neandertaler**			
	Großwildjäger der Eiszeit			
	S	15 min, f	2004	A(4-6);
	Aufwendig nachgestellte Szenen zeigen die Welt der Neandertaler vor ca. 50 000 Jahren in Zentraleuropa. In den kurzen Sommermonaten verwandelte sich die ansonsten schneebedeckte Tundra in ein üppiges Grasland, das viele Tiere - vor allem Großwild - anzog. Im Mittelpunkt steht die Jagd der Neandertaler auf das größte eiszeitliche Wildtier, das Mammut; ohne die Fähigkeit, in der Gemeinschaft zu denken und zu handeln, wären die Neandertaler nicht so erfolgreich gewesen. Ihr Alltag wurde aber nicht nur durch die Jagd bestimmt, sondern auch durch das gemeinschaftliche Leben in der Höhle. Der Film zeigt die erstaunliche Anpassungsfähigkeit von Mensch und Tier, ohne die sie in dieser eiszeitlichen Umwelt nicht hätten überleben können. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660397	**Landwirtschaft - gestern und heute**			
	S	15 min, f	2004	A(3-4);

	Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen.			
	Was ist was TV			
4660435	**Geschichte**			
	6 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Das alte Rom, Indianer und der Wilde Westen, Mumien, Ritter und Burgen, Seeräuber, Dinosaurier. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660461	**Brot - Vom Korn zum Mehl**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Schon immer war Mehl eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit. Auf allen Kontinenten wird Getreide zu Mehl vermahlen. Diese DVD erzählt die Geschichte der Mehlgewinnung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661243	**Die Steinzeit-Kinder**			
	S	71 min, f	2007	A(4-7);

	Ferien in der Steinzeit? Baden, klettern, angeln - einfach supertolle zwei Monate Abenteuer-Spaß in der Natur. Nicht die Bohne! Für Ronja, Till (beide 10), Merlin und Roman (sechs und sieben Jahre alt) und die beiden kleinen Mitja und Tuli kommt es erstmal knüppeldick. Sie frieren im feuchten Pfahlbau wie die Schneider und das auch noch mit ständig knurrenden Mägen. Lauwarmer Hirsebrei und Bohnen machen keinen richtig froh. Doch dann erobern sich die "Steinzeit-Kinder" ihren Lebensraum: das Floß auf dem See und das Baumhaus. Sie bauen Pfeil und Bogen und toben ihre Phantasie in der unberührten Natur aus. Aber auch Mitarbeit steht an: Beeren und Holz sammeln, Weizen ernten und Ziegen hüten. Es wird getöpfert und Farbe auf die Hütten gemalt. Kleine Krisen und Konflikte gilt es zu meistern. Trotz des einfachen Lebens vor 5.000 Jahren sind sich alle Kinder nach der aufregenden Zeitreise einig: "Wir würden noch mal in die Steinzeit zurück gehen. "			
4661292	**Das Auge des Adlers**			
	Ein Ritterfilm aus Dänemark			
	S	91 min, f	1999	A(5-7); J(10-13);
	Der Film spielt im frühen Mittelalter. Zwei Jungen finden zueinander, die sehr unterschiedlicher Herkunft sind; der eine ist ein Königssohn, der andere ein Küchenjunge. Sie kommen einer geheimen Verschwörung gegen den König auf die Spur und wollen sie vereiteln. Aber dafür brauchen sie Hilfe. Sie wissen nicht, ob dieser Ritter Adlerauge sie unterstützt - oder ob er in Wirklichkeit ihr schlimmster Feind ist.			
	Was ist was TV			
4662081	**Deutschland**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Von den Germanen bis heute - die Deutschen blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Heute leben in Deutschland mehr als 82 Millionen Menschen. WAS IST WAS begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Land. Unterwegs in die Hauptstadt Berlin wird Grundlegendes über Geografie und Natur des Landes dargestellt und viel über Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft gezeigt. Wie funktioniert die Bundesrepublik? Wer regiert? Wer macht die Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Der Film zeigt, was Deutschland besonders macht und welche Menschen und Ereignisse diesen Staat geprägt haben.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);

	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
	Als Urgroßmutter ein Mädchen war			
4662488	**Kindheit früher Teil 1**			
	S	17 min, f + sw	2011	A(2-7);
	Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips sehen wir, dass die Straße früher ein großer Spielplatz gewesen ist: Stelzenlaufen, Seilspringen, Ballspiele, Hickelhäuschen, Murmelspiel . . . . Wir beobachten die Kinder eines Dorfes an einem heißen Sommertag beim Baden im Fluss, erleben sie beim Schlitten- und Skifahren. Wir erfahren, wie Kinder die langen Winterabende ohne Fernsehen und Computer verbracht haben. Ein Blick in Urgroßmutters Fotoalbum zeigt uns, mit welchem Spielzeug Mädchen und Jungen früher gespielt haben			
	Als Urgroßmutter ein Mädchen war			
4662489	**Kindheit früher Teil 2**			
	S	18 min, f	2011	A(2-7);

	Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips erleben wir, wie Urgroßmutter zur Schule geht und erfahren etwas über Erziehung damals. Wir lernen die unterschiedliche Arbeitswelt von Jungen und Mädchen kennen, begleiten zwei Kinder beim Einkaufen in einem alten Tante-Emma-Laden, verreisen mit der Dampfeisenbahn und sehen, welche Bedeutung das Auto früher hatte. Bei einem Blick in Urgroßmutters Fotoalbum zeigen uns Originalbilder den Alltag der Menschen in den 1950er Jahren.			
	Willis VIPs			
4662524	**Max Mannheimer**			
	Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt			
	S	25 min, f	2009	A(4-10);
	Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem Interview erzählt er seine Lebensgeschichte als Holocaust-Überlebender. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Textblatt; Didaktisch-methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Medientipps.			
	Kostbarkeiten auf Zelluloid			
4662758	**Zu Großomas und Großopas Zeiten**			
	1910 - 1950 (Eine Vielzahl unterschiedlicher Filmschnipsel)			
	S	55 min, sw + f	2010	A(4-7);
	Mehr als ein Jahrhundert Filmgeschichte spiegeln sich in der Vielzahl unterschiedlichster Filmschnipsel wieder. Neben zahlreichen historischen Gebäuden und Plätzen, die längst nicht mehr existieren, zeigen die Filmausschnitte auch ein lebendiges Bild vom Leben und Arbeiten der Menschen. Die Filmdokumentation präsentiert städtische Motive aus der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts und wunderschöne Bildkompositionen vom Leben auf dem Lande. Sie vermittelt das Lebensgefühl jener Tage, den kunstvollen Reichtum einer von Schönheitssinn geprägten Epoche, aber auch einen Eindruck von der Härte des täglichen Lebens.			
4663416	**Wie entsteht Feuer?**			
	S	14 min, f	2014	A(1-4);
	Seit der Steinzeit nutzen Menschen Feuer für Wärme, Licht und zum Schutz vor wilden Tieren. Das Beherrschen des Feuers gilt als einer der wichtigsten Schritte in unserer Entwicklung. Das Medium zeigt, wie sich Menschen in der Steinzeit das Feuer aus der Natur holten und hüteten. Es wird gezeigt, wie man durch Funken schlagen und Reibung selbst Feuer entfachen kann. Der Zunderpilz an Waldbäumen und seine Eigenschaften und Bedeutung fürs Feuer machen werden dargestellt. Am Leben in einer Pfahlbausiedlung wird erläutert, wie sich die Menschen das Feuer beim Kochen und Backen oder zum Tonbrennen und Waffenschmieden weiter zu ihrem Nutzen machten. Feuer wird auch heute noch vielfach genutzt. Die Nutzung von Feuer durch den Menschen wird bis zum Verbrennungsmotor thematisiert. Auch eine Holzpellets-Heizung im Keller eines Hauses wird zum Thema gemacht. Feuer ist aber auch allgegenwärtig als Gefahr. Der Film zeigt, wie schnell Feuer außer Kontrolle geraten und welche verheerende Gewalt es entwickeln kann. Sie gibt den Kindern praktische Tipps zum Brandschutz, zeigt richtiges Verhalten im Umgang mit Feuer und stellt die Europäische Notrufnummer „112“ sowie die Arbeit der Feuerwehr vor. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663626	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(2-4);

	Augsburg, Köln, Trier – alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Sie gehörten zum mächtigen Imperium Romanum, dem Römischen Reich, das größer als unser heutiges Europa war. Von ihrer Hauptstadt Rom aus eroberten die Römer alle Länder zwischen Portugal und Syrien, Großbritannien und Ägypten. In den Südwesten Deutschlands und nach Österreich kamen die Römer Mitte des ersten Jahrhunderts vor Christus. Doch nicht nur militärisch, sondern auch in Bezug auf Kultur, Handwerk, Handel und Baukunst zeigten sich die Römer ihren Zeitgenossen weit voraus. Die meisten von ihnen hätten größere Städte, wie sie die Römer bewohnten, gar nicht vernünftig mit Wasser und Lebensmitteln versorgen können. Doch wie entstand eine römische Stadt damals eigentlich? Der Film zeigt, wie aus anfänglichen Legionslagern ganze Städte wurden, und gewährt Einblicke in das Leben der römischen Bürger. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4673675	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(4-6);
	Augsburg, Köln, Trier - alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Eine dieser Städte ist Carnuntum, in der Nähe von Wien. Hier bauten sich wohlhabende Familien ein Einfamilienhaus. Die besonders wohlhabenden Menschen lebten in sogenannten Villen - großen Stadtpalästen. Die Familie hielt sich oft in den privaten Räumen auf. Die Hausherrin kontrollierte die Bediensteten, ob die Arbeit im Haus richtig verrichtet wurden. Das Stadtzentrum war markiert durch das Forum. Auf den Märkten gabe es alles zu kaufen. Jede Stadt hatte mindestens eine Therme. Mehrmals wöchentlich trafen sich die Römer dort, entspannten und betrieben Körperpflege. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Entstehung und Wachstum römischer Städte (2:55 min) - Die Römer (1:07 min) - Entstehung einer römischen Stadt (1:43 min) 2. Das Leben in einer römischen Stadt (6:00 min) - Das Haus des Lucius (1:13 min) - Die römische Küche (2:29 min) - Götter (1:09 min) - Märkte (1:03 min) 3. Die Villa Urbana (3:50 min) - Rundgang durch eine römische Villa (2:22 min) - Die Hausherrin (1:22 min) 4. Die Thermen (4:39 min) - Treffpunkt für Jung und Alt (1:41 min) - Körperpflege (1:41 min) - Von der Massage bis zur Latrine (1:10 min)			
4675527	**Altes Handwerk**			
	Traditionelle Berufe früher			
	S	21 min, f	2016	A(3-4);
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Orientierung im geographischen Raum				
	Auf dem Bauernhof			
4601028	**Sommer und Winter**			
	S	18 min f	1986	A(1-4);

	Auf dem Hof der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Willi wills wissen			
4610583	**Wer weiß mehr übers Wattenmeer?**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist heute im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unterwegs. Er besucht Hallig Hooge, eine von nur 10 Halligen weltweit. Auf der Hallig leben 111 Menschen, im Sommer zieht es aber viele Touristen auf die Halligen. Willi erfährt, warum die Bewohner ihre Häuser auf kleine Hügel bauen, die Warften, und wie sie leben, wenn wieder einmal "Land unter" ist. Mit einem Ranger des Nationalparks unternimmt er eine Wattwanderung und lernt die Tierwelt des Wattenmeers kennen.			
4611098	**Deutschland: Länderkunde**			
	S	26 min, f	2014	A(3-4);
	Deutschland ist ein vielfältiges Land, geografisch und kulturell. Grundschülern wird diese Vielfalt im Film 'Deutschland, meine Heimat' anhand der verschiedenen Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten facettenreich vorgestellt und die Orientierung erleichtert. Ergänzend illustriert ein Filmclip die Verortung von 'Deutschland in Europa'. Interaktionen und Arbeitsmaterial unterstützen das Erlernen.			
4611100	**Orientierung im Raum: Karten, Kompass und Co.**			
	S	16 min, f	2014	A(3-4);
	Für die Orientierung im Raum gibt es vielfältige Hilfsmittel wie Stadtpläne, Landkarten, Google Maps oder auch einen Kompass. Der Film zeigt anhand einer Schatzsuche, wie man Karten lesen und anwenden kann, wie ein Kompass funktioniert und worin sich moderne Navigationsgeräte heute unterscheiden. Zusatzmaterial: Bilder; 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660246	**Vom Bach zum Strom**			
	Der Fluss und seine Regionen			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Die meisten Fließgewässer entspringen einer Quelle. Je nachdem wie das Gelände und die Untergründe beschaffen sind, entsteht zuerst ein Bach, der dann im weiteren Verlauf zu einem Fluss und später im Tiefland zu einem großen Strom werden kann. Die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen verändern sich von einem Flussabschnitt zum nächsten. Der Unterrichtsfilm stellt diese unterschiedlichen Regionen vor: den Oberlauf mit der Forellenregion und der Äschenregion, den Mittellauf mit der Barbenregion, den Unterlauf mit der Brachsenregion und den Mündungsbereich mit der Kaulbarsch-Flunderregion. Von der Quelle bis zur Mündung bietet der Fluss eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4661205	**Vulkanismus**			
	S	31 min, f	2007	A(1-4);

	6 Filme rund um das Naturphänomen "Vulkanismus" Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Vulkanismus auf unsere Erde - Das Puzzle der Kontinente - Feuer in der Erde - Wie entstehen Vulkane? - Ein Vulkan bricht aus - Vulkanarten			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
4661279	**Landkarte und Kompass**			
	S	29 min, f	2007	A(1-4);

	5 Filme rund um "Orientieren mit Landkarte und Kompass", Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 11 ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Wie funktioniert ein Kompass? - Wie entsteht eine Landkarte? - Landkarten lesen - Orientieren mit Landkarte und Kompass - Stadtplan lesen			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

	Was ist was TV			
4662384	**Wüsten**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Wüsten gehören zu den faszinierendsten Landschaften der Erde. Es gibt sie auf jedem Kontinent und sie bedecken viele Millionen Quadratkilometer. Trockenheit, Hitze, Kälte, Wind und unfruchtbarer Boden machen sie zu den unwirtlichsten und rauesten Gebieten der Welt. Hier können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben. Auch Menschen leben in Wüsten. Als Nomaden ziehen sie mit ihren Viehherden durch die kargen Weiten. Manche haben sich als Bauern in Oasen niedergelassen, grünen Inseln inmitten von Sandmeeren. Kapitelzugriffe: Die Wüste lebt; Formen der Wüste; Aufbruch zu einer Expedition durch die Sahara; Flüsse in der Wüste: Naturwunder Grand Canyon; Trockenwüsten der Erde; Fata Morgana; Pilzfelsen in der weissen Wüste; Temperaturen in der Sahara; Prächtiger Sternenhimmel; Meteoritenfunde; Oase Bahariya: Grüne Felder mitten in der Wüste; Fossile Wasservorräte im Boden unter der Oase; War die Sahara früher grün? ; Brot der Wüste: Datteln; Ungewisse Zukunft für Bahariya; Die grosse Salzwüste in Utah, USA; Kann es in der Wüste auch regnen? ; Antelope Canyon in Arizona USA; Wann ergrünt die Wüste für kurze Zeit? ; Saguarokakteen; Auf dem Kamel durch die Wüste; Kann eine Düne wandern?			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
4662474	**Imagefilm des Kreises Steinfurt**			
	März 2011- Imagebroschüre gleich mitbestelle unter Nr. 82 62474			
	S	4 min, f	2011	A(4-10);
	„Vier Minuten Bildkraft, die mehr sagen als tausend Worte! “, fasste Landrat Thomas Kubendorff bei der Premiere des Films zusammen. Der Kreis Steinfurt ist mit 1.800 Quadratkilometern der flächenmäßig zweitgrößte Kreis in NRW. Er grenzt an die Niederlande und Niedersachsen - liegt also im Westen ganz oben und bietet für jeden etwas Besonderes!			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);

	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.			
4663533	**Reise um die Erde**			
	S	30 min, f	2015	A(2-4);
	Eine Reise um die Erde in 4 Filmen. Vorgestellt werden die großen Klimazonen und die unglaubliche Vielfalt an Landschaftszonen und Landschaftsformen. Es entsteht ein Überblick über das Antlitz unseres Planeten: - Reiseplanung an Globus und Karte - Klimazonen - Menschen, Kulturen, Lebensformen; - Landschaftsformen. Zusatzmaterial: 6 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663632	**Kartenkunde - Orientierung im Raum**			
	S	28 min, f	2015	A(3-4);
	Der Film führt in den Umgang mit Karten ein. Die Kinder werden dazu angeregt, selbst Karten zu entwerfen, mit dem Kompass die Himmelsrichtung zu bestimmen oder Berge mit Höhenlinien zu zeichnen. Dabei lernen sie auch, Entfernungen richtig einzuschätzen und sich besser zu orientieren. Eine Einführung in das Kartenverständnis. Zusatzmaterial: 31 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 18 Testaufgaben; 15 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 6 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663759	**Europa kennenlernen**			
	S	16 min, f	2016	A(4-6);
	Der Film vermittelt Grundwissen, um sich in diesem kleinen, doch vielgestaltigen Kontinent zurechtzufinden. "Europa kennenlernen" zeigt den Kontinent in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
Brauchtum				
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);

	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Willi wills wissen			
4610580	**Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist auf dem Nürnberger Christkindelmarkt unterwegs. Hier gibt es all die schönen Dinge, die wir mit Weihnachten und der Weihnachtszeit verbinden. Willi findet heraus, wie man Kerzen macht und wie Lebkuchen hergestellt werden. Er erfährt, welche Bäume sich als Christbäume eignen, und er darf bei der Herstellung von Christbaumkugeln zuschauen. Auch Weihnachtsmänner sind unterwegs, Willi erklärt uns den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Und dann hilft er noch dem Christkind beim Sortieren der Wunschzettel: im Weihnachtspostamt von Himmelstadt.			
	Checker Tobi			
4611094	**Der Mittelalter-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
Leben anderswo				
	-			

4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);

	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);
	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);
	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			
	Welt und Verantwortung - Not und Gerechtigkeit			
4663716	**Kinder in Thailand**			
	4 Filme mit Kapitelanwahl			
	S	43 min, f	2016	A(3-5);

	Yaem, First und Vanith haben eins gemeinsam. Sie sind ungefähr gleich alt und leben in Thailand, in der Hauptstadt Bangkok. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf, denn ihr soziales Umfeld, in dem sie aufwachsen, ist sehr unterschiedlich. Wir begleiten sie für einen Tag. Yaem wohnt im Haus ihrer Tante Somsi, in einem Armenviertel Bangkoks. Ihr Tagesablauf ist von Arbeit und Pflichten geprägt: Schule, Arbeit im Haushalt und im Laden ihrer Tante. Freizeit hat sie kaum. First lebt mit ihrer Familie in einem anderen Slumgebiet unter einem Highway. Der Lärm ist unerträglich. Nach der Schule hilft sie der Mutter bei der Zubereitung von Süssigkeiten, die First gemeinsam mit ihrer Freundin in einem anderen Armenviertel verkauft. Vanith wohnt mit seinen Eltern im vornehmen Stadtviertel Huai Kwang. Als einziges Kind der Familie besucht er eine Privatschule und wird, genau wie seine Eltern, einmal in den USA studieren. In seiner Freizeit stehen ihm Internet und iPod zur Verfügung, er kann aber auch aus einem umfangreichen Sortiment an Spielsachen auswählen. Zusatzmaterial: Interaktives Thailand-Lexikon; Arbeitsblätter (PDF); Arbeitsblätter interaktiv; Lösungsblätter

Zeiterfahrungen

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4611099	**Orientierung in der Zeit: Uhrzeit, Kalender und Co.**			
	S	15 min, f	2014	A(1-2);
	Mit den selbstverständlichen Zeiteinteilungen wie Jahres-, Tages- und Uhrzeiten haben viele Kinder Probleme. Der Film geht auf eine spielerische Entdeckungstour, die den Kindern helfen soll, Zeitmessung und -gliederung zu verstehen und sachgerecht anwenden zu können. Es wird gezeigt, welche verschiedenen Möglichkeiten der Zeitmessung es gibt und wie man die Uhr richtig abliest. Außerdem wird den Kindern die Einteilung des Jahres in die verschiedenen Jahreszeiten und Monate sowie die Namen und die Reihenfolge der Wochentage näher gebracht. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 5 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611121	**Der Steinzeit-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Tobi reist in die Vergangenheit und erkundet in einem nachgebauten Steinzeitdorf, wie die Menschen vor mehr als 5000 Jahren ohne Technik und Strom ausgekommen sind. Er erfährt, wie die Menschen damals wohnten, auf die Jagd gingen, was sie gegessen und wie sie gekocht haben, welche Kleidung sie trugen und wie sie Feuer machten. Warum die Mammuts von der Erde verschwanden und wie man ohne moderne Hilfsmittel Feuer macht, checkt Tobi ganz genau. Weil es noch kein Metall gab, war Stein das wichtigste Material für Werkzeuge. Daher auch der Name Steinzeit. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ausgrabungen und das Beispiel Ötzi (04:00 min) Wohnen und essen (03:30 min) Zeitreise in die Vergangenheit (02:15 min) Leben in einem Steinzeitdorf (02:50 min) Bedeutung des Feuers (05: 15 min) Jagen(03:23 min)			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			

	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660490	**Wie die Zeit vergeht . . .**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule nähert sich kindgerecht dem Begriff "Zeit" und lehrt Uhrzeit und die Enteilung eines Tages in Sekunden, Minuten und Stunden, befasst sich mit dem Rhythmus der Woche, den zwölf Monaten als Einteilung für ein Jahr sowie mit den vier Jahreszeiten im Kreislauf der Natur. Der Film vermittelt den Kindern an Beispielen aus ihrem Alltag ein Gefühl für Wochentermine, erklärt den Kalender oder Sand- und Sonnenuhr sowie ein Schaltjahr. Das Thema "Zeit" wird in den Bildungsplänen der Länder in Klassenstufe 2 behandelt. Der Unterrichtsfilm ist kindgerecht an dieser Altersgruppe orientiert. In den DVD-Optionen werden neben sinnvollen Sequentierungen des Films eine Bildergalerie und Malbilder sowie Internetlinks zur Unterrichtsvorbereitung angeboten.			
4660567	**Der Lauf der Zeit**			
	S	38 min, f	2005	A(1-3);
	Warum gibt es Tag und Nacht? Wo bleibt die Sonne nachts? Was sind die drei wesentlichen Zeitmaße in der Natur? Welche Funktion haben Zifferblatt, Stunden- und Minutenzeiger? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Zeit: Wachsen und Vergehen (3:34 min) 2. Zeit: Mein Tag (3:25 min) 3. Zeit: Feste im Jahr (4:19 min) 4. Tag Nacht: Warum gibt es Tag und Nacht? (2:32 min) 5. Tag Nacht: Wo bleibt die Sonne nachts? (1:56 min) 6. Zeitmessung: Zeitmasse in der Natur (4:14 min) 7. Zeitmessung: Die Monate (2:55 min) 8. Zeitmessung: Eine Zeit für alle (2:30 min) 9. Zeitmessung: Uhr und Ziffernblatt (6:00 min) 10. Uhr-Erfindungen: Uhrenmuseum (4:25 min) 11. Uhr-Erfindungen: Uhren für wenig Zeit (2:07 min) 12. Uhr-Erfindungen: Moderne Zeiten (2:49 min) 13. Grafiken: Tag und Nacht - animiert (2:00 min)			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			
	S	59 min, f	2005	A(3-4);
	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);

	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Was ist was TV			
4662081	**Deutschland**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Von den Germanen bis heute - die Deutschen blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Heute leben in Deutschland mehr als 82 Millionen Menschen. WAS IST WAS begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Land. Unterwegs in die Hauptstadt Berlin wird Grundlegendes über Geografie und Natur des Landes dargestellt und viel über Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft gezeigt. Wie funktioniert die Bundesrepublik? Wer regiert? Wer macht die Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Der Film zeigt, was Deutschland besonders macht und welche Menschen und Ereignisse diesen Staat geprägt haben.			
	Was ist was TV			
4662084	**Geld**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	"Geld regiert die Welt" sagt ein Sprichwort. Geld kennt und braucht jeder im täglichen Leben. Früher tauschte man Muscheln oder Salz gegen Waren, später bezahlten die Menschen mit Münzen. Die Chinesen gelten als Erfinder des Geldscheins. Heute kann man bargeldlos mit einer Plastikkarte bezahlen. Oder über das Internet mit der bloßen Eingabe von Nummern Waren kaufen. Was sind Währungen? Wie wird eine Münze hergestellt? Wie arbeitet eine Bank? Wie funktioniert ein Bankautomat? WAS IST WAS besucht außerdem die Zentralbank und erklärt, welche Sicherheitsmerkmale Banknoten aufweisen.			
	Was ist was TV			
4662087	**Sport**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Sport gehört schon immer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt. Vor etwa 2800 Jahren fanden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland statt. Bis heute werden ständig neue Sportarten erfunden. Der Film begleitet einen angehenden Profifußballer, eine junge Turnerin und einen Skater bei ihrem Training. Auch im Fernsehen begeistert Sport Millionen von Menschen. Aber warum ist Sport so gesund? Welche Sportart ist die richtige für mich? Wie arbeitet ein Muskel? WAS IST WAS erklärt, warum Übung den Meister macht, und warum Sport so viel Spaß macht.			
4662224	**Zeit - Uhr und Kalender**			
	S	21 min, f	2009	A(2-4);
	ZEIT - UHR UND KALENDER Zeit bestimmt unseren Alltag. Wir können sie nicht anfassen, nicht hören und nicht sehen, doch sie ist immer da. Vor einem Jahrhundert bewies Albert Einstein, dass Zeit relativ ist. Sie ist eine sehr subjektive Erfahrung und ein schwer fassbares Phänomen. Die DVD erklärt dieses Phänomen „Zeit“. Sie geht auf die Grenzen der Wahrnehmung ein und macht durch Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sichtbar, was für das menschliche Auge unsichtbar ist. Auch das unterschiedliche Wahrnehmen der Zeit wird altersgerecht dargestellt und erklärt. Die DVD gibt einen historischen Überblick über die Entstehung von Uhr und Kalender und zeigt den Weg bis zu unserer heutigen Zeitmessung. Hierbei wird die Einteilung in Tage, Monate, Jahre sowie in Stunden, Minuten und Sekunden erörtert. Zusätzlich lernen die Schüler/-innen das Ablesen der Uhr und das unterschiedliche Benennen von Uhrzeiten sowie die verschiedene Darstellung von analoger und digitaler Uhrzeit.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			

	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			

Natur - Mikrowelten

4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
4661594	**Die Honigbiene**			
	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);

	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Professor Leon erklärt			
4662256	**Das ganz kleine - Mikro-Welten (1)**			
	S	67 min, f	2009	A(4);
	Warum sind Fische bunt? Wusstest du, dass Bienen Höschen tragen und dass auch Schmetterlinge Schuppen haben? Wie bauen die Spinnen ihre Spinnweben und warum zirpen Grillen? „Professor“ Leon nimmt Kinder und Eltern mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Unsichtbaren. Mit Hilfe eines Mikroskops entdecken wir die wunderbaren, vielfältigen Geschöpfe der Natur, die dem bloßen Auge verborgen bleiben. Die Reise mit „Professor“ Leon durch die „Mikrowelten“ des Tierreiches vermittelt einen faszinierenden, leicht verständlichen Einblick in den Erfindungsreichtum der Natur. - Tropische Fische - Verwandlungen der Languste - Wasserflöhe - Amöben - Fleißige Bienen - Schmetterlinge - Spinnen - Gottesanbeterinnen - Der Gesang der Grillen - Springschwänze - Vogelfedern			
	Professor Leon erklärt			
4662257	**Das ganz kleine - Mikro-Welten (2)**			
	S	67 min, f	2009	A(4);

	Wir teilen unsere Wohnungen mit Millionen unsichtbarer Hausgenossen. Wusstest du, dass Stechmücken ganz ausgeklügelte „Bohrwerkzeuge“ haben, um an unser Blut heran zu kommen? Auch die Pflanzenwelt ist voller unsichtbarer Wunder: zum Beispiel Blumen, die man nur unter dem Mikroskop sehen kann. „Professor“ Leon nimmt Kinder und Eltern mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Unsichtbaren. Mit Hilfe eines Mikroskops entdecken wir die wunderbaren, vielfältigen Geschöpfe der Natur, die dem bloßen Auge verborgen bleiben. Außerdem erfahren wir noch, warum im Herbst die Blätter bunt werden und wie Schneeflocken entstehen. Menschliches: - Milben - Stechmücken - Haare Pflanzen: - Schneeblumen - Schachtelhalme - Wasserlinsen - Pilze - Schleimpilze Anderes: - Herbstfarben - Kristalle - Schneekristalle			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);

	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663266	**Leben im See**			
	Wer wohnt im und am Wasser?			
	S	24 min, f	2013	E; A(1-2);
	Auf und unter der Wasseroberfläche sowie am Ufer eines Sees findet man einen faszinierenden Lebensraum. Seen ziehen nicht nur die unterschiedlichsten Tiere an, auch wir Menschen leben gerne an ihren Ufern. Aber was ist eigentlich ein See? Was lebt in einem See und um ihn herum? Der Film erläutert die Definition See und zeigt, welche unterschiedlichen Arten von Seen es gibt und wie sie entstanden sein könnten. Wir lernen, dass es in einem See unterschiedliche Zonen gibt. Wir erfahren etwas über Plankton. Wir sehen Plötze, Krapfen, Flussbarsch und Hecht. Auch viele kleine Wasserbewohner, wie Köcherfliegenlarve, Wasserskorpion, Libellenlarve und Wasserspinne können wir beobachten. Am Ufer lernen wir Graureiher, Schwäne, Enten, Fischotter und Ringelnatter kennen. Der Nutzen des Sees für uns Menschen wird erläutert und Impulse zur Erhaltung unserer Natur gegeben. Die DVD enthält umfangreiches Begleitmaterial, welches eine Fülle von Ideen zur praktischen Umsetzung von Projekten gibt. Ebenso findet man eine Auswahl von Spielen, Liedern, Rezepten, Experimenten und Exkursionen. Interaktive Denkaufgaben und Arbeitsblätter runden das Gesamtpaket ab. Die DVD eignet sich somit bestens für die Projektarbeit im Elementarbereich, Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe I.			
4668315	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge (tabletfähige Fassung)**			
	S	12 min, f	2017	A(3-6);

	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche sind eher unauffällig gefärbt, andere sind leuchtend bunt. Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Doch zu Beginn ihres Lebens sehen Schmetterlinge noch ganz anders aus. Der Film zeigt die Verwandlung der Schmetterlinge von Raupe zum Falter, informiert über die typischen Merkmale und stellt ihre Lebensweise vor. Zusatzmaterial: 13 Interaktive Übungen; 30 Abbildungen; 12 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Sport

	Willi wills wissen			
4610581	**Wer kriegt hier sein Fett weg?**			
	S	25 min, f	2007	A(4-6);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
4660743	**Spaß im Nass**			
	So lernst du schwimmen			
	S	17 Min. f	2006	A(1-4);
	Ein Film zur Schwimmausbildung an Grundschulen und in Vereinen mit Christian Keller. Schwerpunkte des Films: - sich ans Wasser gewöhnen - Eigenschaften des Wassers - sich im Wasser etwas trauen - Schwimmen lernen: Kraul - Seepferdchen - Schwimmen lernen: Brust - Übungen - Sicherheit im Bad			
	Was ist was TV			
4662087	**Sport**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Sport gehört schon immer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt. Vor etwa 2800 Jahren fanden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland statt. Bis heute werden ständig neue Sportarten erfunden. Der Film begleitet einen angehenden Profifußballer, eine junge Turnerin und einen Skater bei ihrem Training. Auch im Fernsehen begeistert Sport Millionen von Menschen. Aber warum ist Sport so gesund? Welche Sportart ist die richtige für mich? Wie arbeitet ein Muskel? WAS IST WAS erklärt, warum Übung den Meister macht, und warum Sport so viel Spaß macht.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);

	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663092	**Bewegtes Klassenzimmer**			
	Bewegungspausen			
	S	39 min, f	2010	A(1-4); T;
	Bewegung dient der Aktivierung oder der Entspannung, der Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordination. Oft genügen wenige Minuten, wenn man während des Unterrichts kleine Pausen für Bewegungseinheiten im Klassenzimmer einlegt. Der Film zeigt, wie neben dem Wissenserwerb im Klassenraum auch verschiedene Muskelgruppen trainiert werden können. Aktivierende Bewegungsspiele bringen den Kreislauf in Schwung und schaffen Erholung von Konzentration und ruhigem Sitzen. Rockige Musik unterstützt nicht nur bei kurzen Spielen, sie gibt auch den Rhythmus bei Tänzen vor. Auch mäßig aktivierende Übungen werden gezeigt und erklärt. Hierbei werden das Zuhören und Bewegungen miteinander verknüpft. Übungen in Kleingruppen, Massage, Yoga und Gehirntraining sorgen für Entspannung und Förderung der Konzentration. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4663861	**20 Dribbel-Tricks**			
	Fußball-Finten für Kids			
	S	72 min, f	2010	A(1-4);
	Jedes Kind kennt sie - die großen Fußballstars, die mit unglaublichen Tricks eine ganze Abwehr alt aussehen lassen. Ballkünstler, die die Kugel perfekt kontrollieren und mit Toren abschließen, die weltweit bestaunt und bejubelt werden. Dieses Medium beinhaltet verschiedene Tricks zum Üben und Trainieren. Jeder Trick besteht aus Film zur Einführung, Film mit genauer Erklärung des Bewegungsablaufes, Trainings-Loop, Textbeschreibung. Weiterführende Informationen: Tricks und Finten: Basisfinten Übersteiger Doppelter Übersteiger Vierfacher Übersteiger Doppelte Schere Schere und 180 Grad Drehung 2x Schere - 180 Grad - 2x Überst. 2x Schere - 2x Übersteiger Einfach Finten Ball hinter Standbein Lokomotive Schusstäuschung Körpertäuschung Finten für Fortgeschrittene Pendelfinte Französischer Rückentrick Tunnelfinte Spurwechsel-Finte Verlagerungs-Finte Finten für Stars Nachtmann-Finte Brasilianische Elastica Kreuz-Finte Französischer Drehtrick			

Medien für Lehrer

4660413	**Wege aus der Brüllfalle**			
	Wenn Eltern sich durchsetzen müssen			
	S	43 min, f	2004	Q;
	Dieser Film eignet sich hervorragend für den Einsatz bei Elternabenden an allen Schulformen, in der Erwachsenenbildung, wie auch zur Vertiefung des Themas "Erziehung" im Fachunterricht. Nicht zuletzt ist der Film bestens für die Elternarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten geeignet. "Wege aus der Brüllfalle" soll Eltern dazu ermutigen, über schwierige Erziehungssituationen mit anderen Eltern offen zu sprechen. In zahlreichen Voraufführungen wurden Erfahrung gemacht, dass dieses auch gelingt. Eltern fühlen sich angesprochen, weil hier keine komplizierten Erziehungsfälle diskutiert werden, sondern der "ganz normale Wahnsinn" beschrieben wird, der viele Eltern täglich verzweifeln lässt. Eltern erkennen sich in den Szenen wieder, sie selbst könnten die Akteure dieses Filmes sein. Immer wieder wurde das Verhalten mit den Worten : " . . . Ja, genauso ist es" bestätigt. Der Film verzichtete auf Fremdwörter, Belehrungen und Schuldzuweisungen und sorgt so für ein offenes Gesprächsklima. Der Film stellt eine Methode vor, die Eltern sofort umsetzen können, ohne irgendwelche theoretischen Abhandlungen verstehen zu müssen.			
4661040	**Jedes Kind wertschätzen!**			
	Wie individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben Kinder stark machen			
	S	95 min, f	2006	Q; T;
	Der Film zum Unterricht nach dem Leßmann-Konzept: Sehen Sie selbst, wie es "funktioniert"! Ein Film, der Mut zu neuen Schritten machen will, der zeigt, dass individuelle Lernwege in jeder Klasse möglich sind, in dem Kinder, Lehrer und Eltern zu Wort kommen. Der Film gibt Einblicke in einen individuell ausgerichteten Unterricht von der 1. bis zur 4. Klasse: – individuelles Schreiben im Tagebuch – Schreibkonferenzen mit Autorenlesungen – individuelles Rechtschreibtraining mit der Wörterklinik bzw. der Computer-Lernkartei und der Rechtschreibbox, – eigenständige Textkorrektur Die konkrete – aber für Variationen offene – Dokumentation eines lebendigen, zeitgemäßen Unterrichts, – orientiert an der Lebenswirklichkeit der Kinder heute und – auf dem Fundament der aktuellen Unterrichtsforschung Film 1. Teil: Individuelle Lernwege am Ende von Klasse 4 Track 1: Einblicke in den Unterricht von Beate Leßmann, Lübeck Track 2: Einleitung Track 3: Eröffnung der offenen Lernphase (Doppelstunde) Track 4: Schreiben Track 5: Rechtschreiben Abschied vom Diktat Gemeinsames Ende der offenen Lernphase Schluss Film 2. Teil: Individuelle Lernwege von Anfang an (54 Min.) Track 2: Unterricht in Klasse 1 (im August) , Stockelsdorf Track 3: Entwicklungen in Klasse 1 (im Dezember), Stockelsdorf Track 4: Jahrgangsübergreifendes Lernen in Klasse 1/2, Stockelsdorf Track 5: Unterricht in einer Integrativen Regelklasse 2, Hamburg Track 6: Unterricht in einer Klasse 3 mit 14 Nationen, Hamburg			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;

	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

4662124	**Dem Drachen erzählen**			
	Mündliches Erzählen in der Grundschule			
	S	42 min, f	2010	Q; T;
	Jedes Kind hat etwas zu erzählen, doch nicht nur Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache fehlt es an den notwendigen sprachlichen Mitteln, um Ereignisse und Geschichten klar und verständlich darstellen zu können. Wer gut erzählen möchte, braucht Erfahrung mit Geschichten, mit Erzählmustern und Handlungsabläufen. Da vielen Kindern die Vorerfahrungen mit Geschichten, Liedern und Reimen fehlen oder diese in einer anderen Sprache stattgefunden haben, müssen Lehrerinnen und Lehrer kompensatorische Arbeit leisten und Kinder mit Geschichten „füttern“. Leider wird das Potential des mündlichen Erzählens im Unterrichtsalltag oft unterschätzt. Erzählen ist Ausgangspunkt und Ziel Gelingen kann es nur in einer authentischen Erzählsituation. Entsprechend müssen Lehrerinnen und Lehrer individuelle Erzählkompetenz entwickeln und die auf ihre Person hin orientierte Kommunikationsstruktur verändern. Erzählen fördert Fantasie und Kreativität Ein positives Erzählvorbild hilft beim Ausdenken und Vortragen eigener Geschichten. Nur wer Geschichten im Kopf hat, kann sie auch aufschreiben. Über das mündliche Erzählen eröffnet sich Kindern ein motivierender Zugang zu Geschichten und damit zur Literatur. Das Projekt „Dem Drachen erzählen“ fand während des Proseminars „Die Bedeutung des mündlichen Erzählens“ von Uta Hauck-Thum am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur statt. Beteiligt waren 15 Studentinnen des Lehramts an Grundschulen und die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, die für das Projekt im Vorfeld eine Drachengeschichte konzipierte. Die Kinder einer 3. Grundschulklasse erklärten sich mit ihrer Lehrerin zur Teilnahme bereit. Es handelte sich dabei um eine Übergangsklasse von 20 Kindern aus 15 Nationen, deren Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt des Projektbeginns für den Besuch einer Regelgrundschulklasse noch nicht ausreichend waren.			
4678989	**Kamishibai - Japanisches Erzähltheater**			
	S	27 min, f	2018	Q; T;
	In Japan entstand Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Form des bildgestützten Erzählens: Meist mit dem Fahrrad fuhren Süßwarenverkäufer durch das Land, auf dem Gepäckträger eine kleine Bühnenminiatur aus Holz, in die Geschichtentafeln eingelegt wurden. Benannt wurde diese Vortragsart nach der Zusammensetzung der Wörter "kami" für Papier und "shibai" für Theater, also Kamishibai. Für Kinder ist diese Art des Erzählens besonders geeignet, weil hier das Erzählen eingängig ritualisiert werden kann. Der Film zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Kamishibai in der Pädagogik. Ob Sachgeschichten, Bibelgeschichten oder Fremdsprachen - die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Heimatraum, Region

Kreis Steinfurt

4662474	**Imagefilm des Kreises Steinfurt**			
	März 2011			
	S	4 min, f	2011	A(4-10);
	„Vier Minuten Bildkraft, die mehr sagen als tausend Worte! “, fasste Landrat Thomas Kubendorff bei der Premiere des Films zusammen. Der Kreis Steinfurt ist mit 1.800 Quadratkilometern der flächenmäßig zweitgrößte Kreis in NRW. Er grenzt an die Niederlande und Niedersachsen - liegt also im Westen ganz oben und bietet für jeden etwas Besonderes!			
4662719	**Willkommen im Kreis Steinfurt**			
	- Das kleine Paradies Westfalens - in deutsch, englisch, niederländisch			
	S	22 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Auf den Spuren des Tödden, der einst entlang der alten Ost-Westfalen-Fernstraße mit Leinen handelte, entdecken wir eine Region, die abwechslungsreicher und geschichtsträchtiger kaum sein könnte. Zum Kreis gehören heute 24 Städte und Gemeinden. Mit 1791 Quadratkilomotern ist er flächenmäßig der zweitgrößte Kreis Nordrhein-Westfalens. Über 430.000 Menschen leben hier. Im Rahmen der EUREGIO arbeitet der Kreis eng mit den Städten Münster, Osnabrück und Enschede zusammen. Der Kreis Steinfurt ist ein starker Wirtschaftsraum, der weiter expandiert und innovativen Geschäftsideen eine gute Infrastruktur und exzellente Rahmenbedingungen bietet. Wußten Sie beispielsweise, dass große Textilunternehmen wie C & A, Hettlage, Boecker oder Voss ihren Ursprung im Töddenwesen haben? Oder dass populäre Produkte wie der Stoff zur Verhüllung des Reichstages und der repräsentative Bundesadler im Deutschen Bundestag aus dem Kreis Steinfurt stammen? Kommen Sie in den Kreis Steinfurt, um das kleine Paradies Westfalen persönlich kennen zu lernen.			
4663967	**Zeitzeugenberichte: Villa Heimann - ein verlorenes Denkmal**			
	Ein Film von Klaus Uhlenbrock			
	S	45 min, f	2018	J; Q;
	Auch mehr als vier Jahre nach dem Abriss liegt der Verlust der Villa Heimann nach wie vor wie ein Schatten auf der Seele vieler Borghorster. Andere wiederum sagen: Gut, dass die Ruine weg ist. Eine Ambivalenz, die sich auch in dem Dokumentarfilm „Villa Heimann – ein verlorenes Denkmal“ widerspiegelt. Steinfurt Borghorst, Bahnhofstraße 14, heute Anton-Wattendorff-Straße: Auf dem Gehweg vor dem Grundstück erinnern seit Juni 2006 „Stolpersteine“ an die Menschen, die hier lebten. An die Kinder Wilhelm, Ottilie, Antonia und Elsbeth, die ihre Eltern und ihr Heim verlassen mussten. An die Eltern, Frieda und Albert Heimann, die deportiert und in Auschwitz ermordet wurden. Der rund 45 Minuten lange Beitrag, gibt wichtige Stationen der gut 100-jährigen Geschichte der Unternehmervilla und die damit verknüpften Schicksale ihrer Bewohner wieder. Dabei wurde sie ganz unterschiedlich genutzt: Als Wohnhaus, Nebenstelle des Rathauses, Flüchtlingsunterkunft oder Firmenverwaltungssitz. Es kommen Zeitzeugen der Pogromnacht zu Wort, Fotos werden gezeigt, alte Texte vorgetragen. Auch die Einspielung einer von Schauspielern nachgestellten Szene der Heimann-Ära ist Bestandteil. Klaus Uhlenbrock selbst hat das markante Gebäude noch kurz vor dem Abriss im Juni 2014 ausführlich von innen und außen gefilmt.			

Nordrhein-Westfalen

	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
	Die Bundesländer			
4663761	**Nordrhein-Westfalen**			
	S	23 min, f	2016	A(7-13);
	Nordrhein-Westfalen vereint viele Gegensätze von Mentalitäten, Lebens- und Landschaftsformen. Es ist ein Land der Mittelgebirge, der Tiefebenen und der pulsierenden Metropolen. Einst Montanregion hat das Land die Verwandlung zum modernen Technologie- und Dienstleistungsstandort vollzogen. Der weite Niederrhein … das flache Westfalen … und die Mittelgebirge … ein offenes Miteinander … rheinländische Gelassenheit … und viele Anlässe, um miteinander zu feiern – das alles und noch viel mehr ist Nordrhein-Westfalen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit Geografie, Klima, Politik und Migration ebenso wie mit den Naturräumen, der Geschichte und dem Strukturwandel. Nordrhein-Westfalen besticht durch seine große Vielfalt und bietet zahlreiche Orte - sowohl zum Entspannen und Verweilen als auch zum Entdecken und Erleben. NRW hält für jeden Geschmack eine Überraschung parat, und so wird ein Besuch in diesem Bundesland garantiert zu einem interessanten Erlebnis. Gemeinsam mit dem über 100 Seiten starken Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) sowie Mastertoolfolien ist der Film hervorragend zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 144 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 37 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663962	**Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.**			
	Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;

	1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achtteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939. Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History'. 2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Informationstechnische Bildung

4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			

Informationstechnische Grundbildung

	Sicher-Stark-Team			
4662801	**So schützen Sie ihr Kind von den Gefahren des Internets" Teil 1**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;
	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem ersten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil1) behandelt: Wie können Sie Ihren PC schützen? Was gibt es für Kinderschutzsoftware auf dem Markt? Welche Kindersoftware ist für Ihr Kind im Grundschulalter geeignet? Wie können Sie Ihr Kind vor erotischen, pornographischen oder ähnlichen Seiten schützen? Was für Kindersicherungen gibt es ? Was machen Sie am besten, wenn Sie zum ersten Mal mit einem PC ins Internet gehen? Mit einem Virenprogramm alleine schützen Sie Ihren PC nicht mehr aus-reichend. Was ist Malware? Was sind Trojaner? Was sind Dialer? Was sind Würmer? Was sind Viren? Welche Software hilft? Weiß ich, wie viel Zeit Ihr Kind am PC verbringen darf? Wo gibt es die besten Kinderbrowser für Ihr Kind? Wie funktionieren sie und wie werden sie installiert? Welche Einstellungen sind wichtig, damit Ihr Kind geschützt ist? Was müssen Sie dabei beachten?			
	Sicher-Stark-Team			
4662802	**So schützen Sie Ihr Kind vor den Gefahren des Internets! Teil 2**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem zweiten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil2) behandelt Wie kann ich Informationen über meine Familie, mich oder mein Kind finden? Auf welchen Seiten surft mein Kind in meiner Abwesenheit? Wie kann ich das kontrollieren? Wie sollte mein Kind mit den sozialen Netzwerken wie Facebook, Wer-kennt-Wen, Schüler-VZ, Twitter und weiteren umgehen? Wie funktionieren diese? Wie stelle ich die maximale "Privatsphäre" ein? Worauf muss ich achten, um nicht zu viele Daten und Bilder über meine eigene Familie im Netz öffentlich zu machen? Was kann ich tun, wenn Bilder/Videos über mein Kind im Internet auftauchen, die ich selber nicht eingestellt habe? Was kann ich tun, wenn mein Kind beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird? Was tun, wenn Ihr Kind illegal Musikstücke auf dem Rechner hat? Was tun bei einer Abmahnung? Welche Video-/ Internetspiele sind für Ihr Kind im Grundschulalter unbedenklich?

Geschichte der IuK-Techniken

4610536	**Eine kurze Geschichte des PCs**			
	Von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	S	30 min, f + sw	2006	A(5-13);
	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
4663589	**Silicon Valley**			
	Standort der IT- und High-Tech-Industrie			

	S	25 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Das Silicon Valley, mächtigstes Tal der IT- und High-Tech-Industrie, Heimat von Google, Apple, Microsoft und Co. Der Film erzählt die Erfolgsgeschichte und ihre Schattenseiten. Zusatzmaterial: 26 Seiten mit deutschen Arbeitsblättern und 13 Seiten mit englischen Arbeitsblättern mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 17 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Grundlagen der IuK-Techniken

4610585	**Matrix statt Mattscheibe**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film knüpft an den Film "Eine kurze Geschichte des PCs" von 2006 an und beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmtechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmtechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLED's, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.			
4663100	**Mobiles Lernen I**			
	iPads			
	S	33 min, f	2013	A(10-13); Q; T;
	Die zunehmende Mobilität ist ein prägendes Merkmal der Gegenwart. Die Schule folgt hier nur logisch einem allgemeinen Trend der Gesellschaft. Mit der steigenden Mobilität treten aber nicht nur neue Geräte in den Vordergrund, sondern es entwickeln sich auch neue Lernkonzepte und ein neues Miteinander von Schülern und Schülern und Schülern und Lehrern. Das iPad hat sich dabei inzwischen als eines der am meist genutzten mobilen Lernwerkzeuge etabliert. Ist das ein irrationaler Hype oder bedeutet das iPad tatsächlich eine Wende beim mobilen Lernen? Die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion stellen eine besondere Stärke des mobilen Geräts dar. Aufgrund der zahlreichen neuen technischen Möglichkeiten werden mobile Lernwerkzeuge wie das iPad den Unterricht in der Zukunft sicherlich nachhaltig beeinflussen und verändern. Die neuartige Technik bietet aber zudem die Chance, Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens neu zu überdenken und neu auszurichten. Sinnvoll angewendet bedeutet das iPad einen kreativen und positiven Schub für Unterricht und Schule. Die didaktische DVD „Mobiles Lernen I – iPad“ ist zusammen mit den sehr umfangreichen zusätzlichen, über 150 Seiten Arbeitsmaterialien sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Digitalkunde			
4668319	**Was sind Cookies?**			
	S	11 min, f	2020	A(7);
	Bytie und Nerdie unterhalten sich über Cookies, wobei es ein Missverständnis gibt, weil Nerdie an echte Kekse denkt. Bytie erklärt ihm, dass es auch im Computer Cookies gibt und dass Nerdies Rechner voll davon ist. Er möchte wissen, ob Nerdie sie nie löscht, und Nerdie muss zugeben, dass er noch nie davon gehört hat. Bytie macht sich an die Erklärung. Bei Cookies, sagt er, handelt es sich um kleine Textdateien, die es den Webseitenbetreibern erlauben, die Seiten den jeweiligen Nutzerbedürfnissen anzupassen. Nerdie findet das praktisch. Aber Bytie weist ihn auf die zahlreichen Sicherheitsrisiken hin, die damit einhergehen. Er erläutert den Unterschied zwischen notwendigen, Funktions-, Leistungs- und Werbecookies und erklärt, wie man sie löscht oder nur eine sinnvolle Auswahl von ihnen zulässt.			
	Digitalkunde			
4668323	**Was ist ein Algorithmus?**			
	S	10 min, f	2020	A(7);

	Nerdie ist ungeduldig: Sein Modellauto lässt sich nicht zusammensetzen - da wird wohl die Bauanleitung falsch sein. Bytie unterbricht ihn und erklärt, dass der Bauplan nichts anderes ist als ein Algorithmus. Er lässt sich den Plan zeigen und findet schnell heraus, dass ein Nerdie einen Konstruktionsfehler gemacht hat - der Plan ist in Ordnung. Algorithmen werden unter anderem im Computer verwendet: Sie sagen dem Rechner genau, welche Aufgaben er Schritt für Schritt erledigen muss. Dabei sind sie immer eindeutig, determiniert, ausführbar und endlich und ergeben unter gleichen Voraussetzungen auch stets das gleiche Ergebnis. Bytie gibt diverse Alltagsbeispiele für die Verwendung von Algorithmen und erklärt Nerdie nebenbei noch, was er gegen die Personalisierung seiner Filterblase machen kann.

Anwendungen der IuK-Techniken

4602337	**Digitale Fotos wie die Profis**			
	Der beste Weg zum perfekten Bild			
	S	85 min, f	2005	A(8-13);
	Der Praxiskurs für Fotoamateure und Berufseinsteiger führt in die Theorie und Praxis der digitalen Fotografie ein. Die DVD gibt Anregungen, fotografische Ideen handwerklich und bildästhetisch besser umzusetzen. Dazu gehören Grundkenntnisse der Motivauswahl, die verschiedenen kameratechnischen Bildgestaltungsmöglichkeiten sowie Grundsätze der Bildbearbeitung mit dem Computer. Beispiele zeigen, worauf beim Umgang mit der digitalen Fotografie geachtet werden muss. Die beschriebenen Techniken des Fotografierens auf dieser DVD werden im Hinblick auf eine mögliche, spätere Bildbearbeitung vermittelt.			
4610536	**Eine kurze Geschichte des PCs**			
	Von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	S	30 min, f + sw	2006	A(5-13);
	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
4610585	**Matrix statt Mattscheibe**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film knüpft an den Film "Eine kurze Geschichte des PCs" von 2006 an und beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmtechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmtechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLED's, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.			
4610628	**Die Welt ist eine "Google"**			
	S	30 min, f	2009	A(5-13);
	Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das technisch Mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);

	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4656533	**Podcasting - Was ist das?**			
	Moderner Unterricht			
	S	21 min, f	2008	A(7-13);
	Neue Medien werden heute nicht nur im Alltag zunehmend selbstverständlich. Auch Schule und Unterricht profitieren von den neuen Technologien und Methoden, die aktives und eigentätiges Lernen unterstützen. Am Beispiel von Podcasts beschäftigt sich dieser Film damit, wie man die medialen Möglichkeiten im Unterricht nutzen und die Schüler zu einem kompetenten und zielgerichteten Umgang damit befähigen kann. Der Film soll dabei helfen, Podcasts im Unterricht sinnvoll einzusetzen und selbst zu erstellen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Informationen im Internet zu finden und zu bewerten. Er informiert über die Funktionalität der Podcasts und technische Grundlagen sowie über die Lehr- und Lernmöglichkeiten, die Podcasts bieten bis hin zu übergeordneten Lernzielen wie der Förderung von Kreativität und Teamgeist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Medien und Gesellschaft			
4662415	**Urheberrecht in Schule und Alltag**			
	S	26 min, f	2010	A(7-13);

	DAS URHEBERRECHT - KOPIEREN ERLAUBT? (9:35 min) Wir leben in einer Copy- und Paste-Generation - runterladen, kopieren, speichern. Doch nicht alles was geht, ist auch erlaubt. Öffentliche Reden aus den Nachrichten dürfen im Unterricht eingesetzt werden, nicht aber Filme aus YouTube. Und Musikstücke sind jederzeit verwendbar. Wer für eine Schülerzeitung arbeitet, muss prüfen, ob die erforderlichen Bildrechte vorliegen, ob Eltern ihre Einverständniserklärung abgegeben haben oder ob es im Einzelfall nicht besser ist, die Fotos selber zu machen. Wer das Urheberrecht verletzt, der kann mit der Beseitigung, Unterlassung oder dem Schadensersatz rechnen. WAS IST DAS URBERRECHT? (5:00 min) Das Urheberrecht schützt geistige Schöpfungen. Der Urheber kann selbst entscheiden, ob und wie sein Werk (Film, Foto, Software etc.) veröffentlicht wird. Er behält das Urheberrecht - auch dann, wenn er sein Musikstück an eine Plattenfirma verkauft. Denn sie erwirbt ausschließlich die Verwertungsrechte. URHEBERRECHT IN DER SCHULE (4:45 min) Wer filmt oder fotografiert, braucht das Einverständnis der gefilmten Personen bzw. der Eltern. Werden Bilder, Grafiken etc. aus dem Internet benutzt, muss vorab der Urheber um sein Einverständnis gebeten werden. Bücher und Texte aus dem Internet dürfen zitiert werden, aber nur in kleinen Teilen und mit Angabe der Quelle. URHEBERRECHT FÜR LEHRER (6:01 min) Privat aufgenommene Filme dürfen im Unterricht nicht gezeigt werden, wohl aber aktuelle Nachrichtensendungen. Bücher dürfen nur auszugsweise kopiert werden. Freeware-Produkte dürfen im Unterricht eingesetzt werden, sofern die Lizenzbedingungen dies zulassen. Und Schulbücher dürfen weder im Internet noch im Intranet der Schule eingestellt werden.			
4663100	**Mobiles Lernen I**			
	iPads			
	S	33 min, f	2013	A(10-13); Q; T;
	Die zunehmende Mobilität ist ein prägendes Merkmal der Gegenwart. Die Schule folgt hier nur logisch einem allgemeinen Trend der Gesellschaft. Mit der steigenden Mobilität treten aber nicht nur neue Geräte in den Vordergrund, sondern es entwickeln sich auch neue Lernkonzepte und ein neues Miteinander von Schülern und Schülern und Schülern und Lehrern. Das iPad hat sich dabei inzwischen als eines der am meist genutzten mobilen Lernwerkzeuge etabliert. Ist das ein irrationaler Hype oder bedeutet das iPad tatsächlich eine Wende beim mobilen Lernen? Die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion stellen eine besondere Stärke des mobilen Geräts dar. Aufgrund der zahlreichen neuen technischen Möglichkeiten werden mobile Lernwerkzeuge wie das iPad den Unterricht in der Zukunft sicherlich nachhaltig beeinflussen und verändern. Die neuartige Technik bietet aber zudem die Chance, Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens neu zu überdenken und neu auszurichten. Sinnvoll angewendet bedeutet das iPad einen kreativen und positiven Schub für Unterricht und Schule. Die didaktische DVD „Mobiles Lernen I – iPad“ ist zusammen mit den sehr umfangreichen zusätzlichen, über 150 Seiten Arbeitsmaterialien sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Willi wills wissen			
4664132	**3D erleben. Willi druckt 3D**			
	Additive Druckverfahren an den Schulen Baden-Württembergs			
	S	25 min, f	2020	A(5-7); BB; J;
	Was ist 3D-Druck? Wie funktioniert 3D-Druck? Welche Rolle spielt 3D-Druck für die Zukunft? Wie lässt sich 3D-Druck in der Schule unterrichten? Diese Fragen und mehr werden in diesem Film beantwortet. Unter anderem zeigt das Stadtmedienzentrum Stuttgart wie der Druck funktioniert. Verschiedene 3D-Drucker stehen dort in einem Makerspace zur Verfügung. Des Weiteren zeigen 3 Schulen, Ihre 3D-Druck-Projekte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen: Schokoladenform (Level 1), Schulhausnachbau mit Minecraft (Level 2), Ferngesteuertes Modellauto (Level 3).			
	Digitalkunde			
4668319	**Was sind Cookies?**			
	S	11 min, f	2020	A(7);

	Bytie und Nerdie unterhalten sich über Cookies, wobei es ein Missverständnis gibt, weil Nerdie an echte Kekse denkt. Bytie erklärt ihm, dass es auch im Computer Cookies gibt und dass Nerdies Rechner voll davon ist. Er möchte wissen, ob Nerdie sie nie löscht, und Nerdie muss zugeben, dass er noch nie davon gehört hat. Bytie macht sich an die Erklärung. Bei Cookies, sagt er, handelt es sich um kleine Textdateien, die es den Webseitenbetreibern erlauben, die Seiten den jeweiligen Nutzerbedürfnissen anzupassen. Nerdie findet das praktisch. Aber Bytie weist ihn auf die zahlreichen Sicherheitsrisiken hin, die damit einhergehen. Er erläutert den Unterschied zwischen notwendigen, Funktions-, Leistungs- und Werbecookies und erklärt, wie man sie löscht oder nur eine sinnvolle Auswahl von ihnen zulässt.			
	Digitalkunde			
4668323	**Was ist ein Algorithmus?**			
	S	10 min, f	2020	A(7);
	Nerdie ist ungeduldig: Sein Modellauto lässt sich nicht zusammensetzen - da wird wohl die Bauanleitung falsch sein. Bytie unterbricht ihn und erklärt, dass der Bauplan nichts anderes ist als ein Algorithmus. Er lässt sich den Plan zeigen und findet schnell heraus, dass ein Nerdie einen Konstruktionsfehler gemacht hat - der Plan ist in Ordnung. Algorithmen werden unter anderem im Computer verwendet: Sie sagen dem Rechner genau, welche Aufgaben er Schritt für Schritt erledigen muss. Dabei sind sie immer eindeutig, determiniert, ausführbar und endlich und ergeben unter gleichen Voraussetzungen auch stets das gleiche Ergebnis. Bytie gibt diverse Alltagsbeispiele für die Verwendung von Algorithmen und erklärt Nerdie nebenbei noch, was er gegen die Personalisierung seiner Filterblase machen kann.			

Auswirkungen der IuK-Techniken

4610585	**Matrix statt Mattscheibe**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film knüpft an den Film "Eine kurze Geschichte des PCs" von 2006 an und beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmtechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmtechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLED's, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.			
4610628	**Die Welt ist eine "Google"**			
	S	30 min, f	2009	A(5-13);
	Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das technisch Mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);

	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
	NZZ Format			
4661355	**Digital Asia - Die Filme**			
	Virtuelle Welt Korea, Chinas digitale Revolution			
	S	70 min, f	2006	A(9-13);
	VIRTUELLE WELT KOREA: Kontaktpflege in Korea: Jedem seine eigene Webseite; Fernsehen in Korea: Alle Inhalte überall und jederzeit; Wohnen in Korea: Die total vernetzte digitale Wohnung; Freizeit in Korea: 24 Stunden gamen am PC bis zum Umfallen. CHINAS DIGITALE REVOLUTION: Landwirtschaft in China: 800 Millionen Bauern werden vernetzt; Mobiltelefonie in China: Jeden Tag werden 1 Million Handys gekauft; Microsoft in China: Auf der Suche nach den hellsten Köpfen; Ali Baba in China: Die größte Internethandelsplattform der Welt. Zusatzmaterial: Interviews in deutsch mit Andreas Weigend (ca. 38 min) und in englisch mit Jack Ma (ca. 17 min).			
4663006	**Sichere Netzwelten**			
	Podcasts zum Thema Internetkriminalität			
	S	28 min, f	2012	A(7-13);
	Filme des Landespräventionsrats des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema Internet-Kriminalität. Der Landespräventionsrat berät als unabhängiges Gremium die Landesregierung in übergreifenden Fragen der Kriminalprävention. 1. Film: Netzwerkattacke Der Film zeigt, wie Sie sich vor Angriffen aus dem Netz schützen können. 2. Film: Passwort Phishing Der Film zeigt, wie Sie mit richtig gewählten Passwörtern sicher durch das Netz surfen können. 3. Film: Smartphone-Spion (Apps) Der Film zeigt, wie vorsichtig man sein muss, beim Herunterladen von Apps auf das Smartphone. 4. Film: E-Mail-Sicherheit - Online-Betrug Welche Folgen können gefälschte E-Mails haben? 5. Film: falscher Hotspot Ist der Anbieter eines Hotspots seriös? Wie sicher ist die Verbindung? 6. Film: Mobiles Internet - alles klar? Ist der Anbieter einer App seriös? Wie ist die App bewertet? 7. Film: Making Of Wie ist die Filmreihe entstanden und mit welcher Intention?			
	Schau dich schlau			
4663080	**Privatsphäre**			
	Im digitalen Zeitalter			
	S	47 min, f	2012	A(5-10);

	Die rasend schnelle Entwicklung der Technik ermöglicht Überwachung und Spionage zu jeder Zeit und an jedem Ort. Jedoch birgt diese transparente Welt jede Menge Gefahren. Der Film versucht herauszufinden, wie es möglich ist, seine Spuren im Alltag zu verwischen. Ob Facebook oder Twitter – es wird gepostet, gebloggt, kommentiert und dabei oft viel zu viel preisgegeben. Die Moderatoren Joey Grit Winkler und Fero Andersen sollen den genauen Tagesablauf des jeweils anderen an einem ihnen nicht bekannten Tag des Monats wiedergeben. Wer mehr Infos zusammenträgt, gewinnt das Duell. Außerdem in der Sendung: Ohne Bedenken telefonieren – das dürfte doch wohl möglich sein. Oder stimmt es wirklich, dass unsere Gespräche am Telefon bei Wörtern wie "Drogen" oder "Bombe" abgehört werden? "Schau dich schlau! " tritt an zum großen Test. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663155	**Schütze deine Daten**			
	S	14 min,f	2013	A(7-10);
	Im Zeitalter von sozialen Netzwerken, Twitter, Blogs, Fotos und Videos auf fast jedem privaten Handy machen sich viele Jugendliche zu gläsernen Nutzerinnen und Nutzern der digitalen Vernetzung – mit wenig Bewusstsein für den Schutz ihrer Daten und Privatsphäre. Zwar sind die Zeiten eines massenhaften Volkszählung-Boykotts längst vorbei, doch ist auch heute ein sorgsamer Umgang mit persönlichen Daten, Inhalten und Bildern unerlässlich. Der Film stellt typische Szenen aus der Alltagswelt von Jugendlichen dar und zeigt, wo überall Datenspuren hinterlassen werden und wie rasend schnell und unkontrolliert sich Texte, Bilder und Videos im Netz verbreiten. Es wird veranschaulicht, wie Firmen regelrechte Profile von jugendlichen Internet-Usern anlegen, um gezielt Werbemails zu versenden und wie Anzeigen auf Profil- oder Internetseiten platziert werden, die zum Kauf von Produkten bei bestimmten Anbietern animieren sollen. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Lernmodule; 8 Bilder; Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Glossar. Weiterführende Informationen: Kapitel: DATENSCHUTZ IST SCHUTZ DER PERSÖNLICHKEIT (2:51 min) DEINE DATEN IM NETZ (2:46 min) DU HINTERLÄSST DATEN-SPUREN (3:15 min) GLÄSERNER NUTZER (2:40 min) SO SCHÜTZT DU DEINE DATEN (1:47 min)			
4663572	**Who am I**			
	Kein System ist sicher			
	S	102 min, f	2014	A(8-13);
	Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt sich das Computer-Genie die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als Benjamin den charismatischen Max trifft, der ebenfalls am Hacken interessiert ist, eröffnet sich eine neue Welt für den Außenseiter. Gemeinsam mit dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul gründen die beiden das Hacker-Kollektiv CLAY und machen fortan mit harmlosen Cyber-Attacken auf einen rechten Parteitag oder einen Pharmakonzern von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe schließlich die Server des BND ? und bringt sich damit in höchste Gefahr.			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;
	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			

4663707	**Smartphone und Internet**			
	Die neue Sucht			
	S	17 min, f	2016	A(7-9);
	Darf ein Kind ins Internet wann und wie es will? Laut einer neuen Studie, stellt die Hälfte der Eltern dem Nachwuchs keinerlei Regeln auf, was das Surfen betrifft. Wenn Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt sind, folgen sie immer ihren Impulsen. Das ist das große Dilemma bei einer Suchtentwicklung. Doch die wenigsten Eltern wissen das. Der Untersuchung zufolge geben 70 % der Eltern nicht vor, wo Kinder surfen und spielen dürfen, 50 % setzen kein zeitliches Limit und 30 % kontrollieren nicht, was die Kinder im Netz treiben. Häufig bekommt das Handy den Vorzug vor dem echten Leben. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ”b. good” hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4664047	**Verletztendes Online-Verhalten**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	14 min, f	2019	A(7-9); J;
	Der Film sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Er soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Er regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz. Das Medium benennt anhand von Beispielen wie Jugendliche im Netz von anderen bloßgestellt und an einen "digitalen Pranger" gestellt werden und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf. Weitere Kapitel appellieren zu "Mitfühlen statt Mitmachen" und zu "Verantwortung für sich und andere übernehmen" oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf. Am Ende motiviert der Film Regeln oder einen gemeinsamen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.			

Informatik

4611478	**Künstliche Intelligenz**			
	S	23 min, f	2020	A(10-13);
	Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung - oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar "Menschenwürde" zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.			
	Digitalkunde			
4668323	**Was ist ein Algorithmus?**			
	S	10 min, f	2020	A(7);

	Nerdie ist ungeduldig: Sein Modellauto lässt sich nicht zusammensetzen - da wird wohl die Bauanleitung falsch sein. Bytie unterbricht ihn und erklärt, dass der Bauplan nichts anderes ist als ein Algorithmus. Er lässt sich den Plan zeigen und findet schnell heraus, dass ein Nerdie einen Konstruktionsfehler gemacht hat - der Plan ist in Ordnung. Algorithmen werden unter anderem im Computer verwendet: Sie sagen dem Rechner genau, welche Aufgaben er Schritt für Schritt erledigen muss. Dabei sind sie immer eindeutig, determiniert, ausführbar und endlich und ergeben unter gleichen Voraussetzungen auch stets das gleiche Ergebnis. Bytie gibt diverse Alltagsbeispiele für die Verwendung von Algorithmen und erklärt Nerdie nebenbei noch, was er gegen die Personalisierung seiner Filterblase machen kann.

Angewandte Informatik

4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			

Berufsbezogene informationstechnische Bildung

Technische Kommunikation

	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Interkulturelle Bildung

4611299	**Durch den Vorhang**			
	Ein Film über Schuld, Erinnerung und Verantwortung			
	S	46 min, f	2017	A(8-13);
	Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. "Durch den Vorhang", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2016 in der Kategorie Bildung, setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Der Film erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoa und plädiert dafür, das Schicksal der Opfer niemals zu vergessen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 1 Begleitheft. Begleitmaterial: Begleitheft: FWU (Grünwald), 2017, 11 S. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Im Krankenhaus (00:40 min); Auf dem Weg zum Flughafen (02:10 min); Besuch des Lehrers (03:40 min); Im Bus (01:40 min); Eine Stimme hinter dem Vorhang (02:20 min); Toms Gastfamilie (03:50 min); Gespräch mit Rosa (03:00 min); Konflikt zwischen Tom und Ari (02:30 min); Rosas Geheimnis (05:50 min).			

Situation in den Herkunftsländern

4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			
	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);
	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);

	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);
	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			

Migrationsursachen, Migrationsfolgen

4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4602668	**Einwanderungsland Deutschland - Migration und Integration**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);
	Der Film erklärt zu Beginn, was Migration bedeutet und welche Ursachen sie haben kann. Drei Porträts, die jeweils auch als Sequenzen anwählbar sind, geben Einblicke in unterschiedliche Formen und Phasen der Migration nach Deutschland. Der Beauftragte für Integration und Migration des Berliner Senats, Günther Piening, erläutert Grundzüge und Probleme deutscher Einwanderungspolitik. Zusatzmaterial : Grafiken; Kurzfilme, ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4610598	**Flucht vor dem Krieg**			
	Mädchenschicksale im Kongo			
	S	21 min, f	2007	A(9-13);
	Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.			
4611180	**Flucht ins Ungewisse**			
	Bahar im Wunderland			
	S	35 min, f	2015	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vereint (01:55 min) Ankunft (04:20 min) Getrennt (08:35 min)			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4660559	**Deutsch Klasse (2)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Hello Africa Susanne entdeckt eine Afrikanerin in Carols Zimmer - ohne Papiere, aber mit Baby. Das gibt Ärger. Susanne verlangt, dass Carols Bekannte bis zum Abend die Wohnung verlässt. Erst als Susanne die Hintergründe erfährt, lenkt Susanne ein: Affying droht in ihrer Heimat die Steinigung, weil sie ein uneheliches Kind geboren hat. Auch in der VHS gibt es Ärger. Susannes Vorgesetzte rät ihr, die Bewerbung für die Stelle der Referatsleitung noch einmal neu zu schreiben. Dann taucht auch noch Carol mit dem Baby im Kurs auf. Susanne ist sauer. Das Problem: Ihr Konkurrent um die Stelle will sie wegen des Chaos im Unterricht bei der Chefin anschwärzen. Auch Salim hat Sorgen. Er weiß nicht, wo er das Geld von Frau Mayer verstecken soll. Im Männerwohnheim jedenfalls ist es nicht sicher. Das merkt er spätestens dann, als andere Heimbewohner es ihm aus der Dusche klauen. Zum Glück kann es ihm sein Mitbewohner wieder zurückholen. Jetzt will Salim sicher gehen und ein Konto eröffnen. Doch die Angestellten werden misstrauisch: Wo hat ein Asylbewerber so viel Geld her? 2) Neue Ziele Der Russe Boris spricht mit seiner Frau, seinen Kindern und seiner Schwiegermutter über ihre Zukunft: Boris möchte als Taxifahrer arbeiten, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber fehlende Ortskenntnis und sein Hang zum Wodka gefährden den Traum. Wird er es schaffen? Susanne, die Deutschlehrerin, erhält beim Frühstück die Ablehnung für eine Beförderung. Verärgert stellt sie ihre Vorgesetzte und Freundin zur Rede: Sie muss am Vorabend schon von dem Brief gewusst haben. Mit fadenscheinigen Argumenten versucht diese, Susanne die Entscheidung zu erläutern. Salim besucht ein Internet-Cafe. Als dort alle Leitungen zusammenbrechen, bietet er seine Hilfe an. Der anerkannte Asylbewerber aus dem Irak ist gelernter Informatiker und kann den Schaden beheben. Der Besitzer stellt Salim begeistert ein, da er selbst wegen seiner schwarzen Hautfarbe schon von vielen Monteuren diskriminiert wurde. 3) Niederlagen Boris hat die medizinisch-psychologische Untersuchung für den Taxischein nicht bestanden - der Alkohol hat seinen Traum zerstört. Aus Frust betrinkt er sich und randaliert. Boris Ehefrau droht ihm, sich scheiden zu lassen und wieder nach Russland zu gehen. Langsam begreift der Vater, wie die Trinkerei die Familie zerrüttet. Susanne bricht in der Küche zusammen. Sie hat ein traditionelles Gericht aus Kenia, dem Herkunftsland ihrer Mitbewohnerin Carol gegessen. Eine Muschelunverträglichkeit bringt die Lehrerin ins Krankenhaus und der Köchin Carol heftige Anschuldigungen und Streitereien mit der Tochter von Susanne ein. Während der Genesung zu Hause besuchen Susanne ihre Schüler aus dem Deutschkurs und überraschen sie mit Geschenken und Genesungswünschen. Bei einem Gespräch der Lehrerin mit ihrer Tochter zeigt sich, dass sich Eva oft unverstanden fühlt und glaubt, ihre Aussagen und Meinungen würden von der Mutter nicht toleriert.
4660560	**Deutsch Klasse (3)**
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)

	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Fröhliche Weihnachten oder Eid Mubarak Verkleidet als Weihnachtsmann, kommt Salim sich vor wie ein schlecht kostümierter Clown. Aber falschen Stolz kann er sich nicht leisten, und deshalb steht er auch noch am Heiligen Abend für einen Hungerlohn in der Fußgängerzone und verschenkt Prepaid-Handykarten. Susanne hat die Deutschschüler in die Winterpause verabschiedet. Dieses Jahr, das hat sie sich geschworen, wird sie Weihnachten ausfallen lassen: Auch ihre Mitbewohnerin Carol meldet sich ab, und nach Feiern ist Susanne eh nicht zu Mute. Doch dann begegnet sie dem Weihnachtsmann. Hinter seinem weißen Rauschebart erkennt Susanne ihren Schüler Salim, und so beschließt sie, doch noch einen Tannenbaum zu kaufen. Das weihnachtliche Geplauder auf Susannes Sofa nimmt bei Keksen und Kerzenschein eine ganz andere Wendung, als sie es sich gedacht haben, und für einen Augenblick kommen sich die beiden Vereinsamten ganz nahe. Im grauen Licht des nächsten Tages sehen die Dinge allerdings schon wieder ganz anders aus. 2) Einsichten Boris weiß: Wenn er sich nicht ändert, wird die Familie auseinander brechen. Ob diese Einsicht allerdings noch rechtzeitig kommt, ist fraglich: Von schönen Worten lassen sich seine Frau und sein Sohn jedenfalls nicht mehr blenden. Boris versteht, dass er von lieb gewonnenen Angewohnheiten Abschied nehmen muss, will er die Achtung seiner Familie zurück gewinnen. In dieser Situation wird Susanne zu einer Vertrauten in allen Lebenslagen. Als Susanne aus ihrem Weihnachts-Kurzurlaub zurückkommt, wartet eine böse Überraschung auf sie: Ein Wasserrohrbruch hat ihre Wohnung überflutet. Ein Glück, dass es Freunde mit großen Häusern gibt: Stefan Kott quartiert seine langjährige Freundin bei sich ein. Allerdings: Einen Preis wird Susanne zahlen müssen. Stefans brasilianischer Geliebter Marcelinho wird bei Susanne im Kurs Deutsch lernen. Hätte Stefan vorher gewusst, was er damit auslöst, dann hätte er sich dieses Geschäft wohl noch einmal überlegt, denn Marcelinho interessiert sich längst nicht mehr nur für Männer . . . 3) Zwischenfälle Fatma träumt von einer neuen, großen Wohnung für die Familie. Celalettin träumt von einem schnellen Auto. Als Fatma erfährt, dass Celalettin alle Ersparnisse für einen Mercedes ausgegeben hat, tobt sie. Tatsächlich scheint das sündhaft teure Gefährt der Familie Akbas kein Glück zu bringen. Eigentlich meint Carol es einfach nur gut: Als sie für Susanne Überraschungsgäste einlädt, will sie ihr eine Freude bereiten. Sie hat keine Ahnung, dass Susanne an ihrem Geburtstag nicht die geringste Lust auf Feiern hat, erst recht nicht mit ihrer Mutter und ihrer Chefin. Vor allem ahnt Carol nicht, dass am Ende sie selbst ihre Idee am meisten bereuen wird: Es wird ein Fest voll von bleiernen Peinlichkeiten, und zum ersten Mal empfindet Carol die deutsche Umgebung einfach als unerträglich. Und dann ist da noch dieser Kindskopf Marcelinho, der zwar mit Stefan das Bett teilt, ihr aber trotzdem unentwegt schöne Augen macht. . .				
4660561	**Deutsch Klasse (4)**				
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)				
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;	

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Herz und Schmerz Carol und Marcelinho kommen sich näher. Stefan nimmt das nicht hin und trennt sich von Marcelinho - er wirft ihn aus der Wohnung. Marcelinho ist wild entschlossen, seine große Liebe Carol mit nach Rio de Janeiro zu nehmen. Carol muss sich entscheiden. Nach einem Herzinfarkt liegt Großvater Eshref im Krankenhaus. Carol, die hier ein Praktikum für ihr Medizinstudium absolviert, kümmert sich um ihn. Fatma ist ihr sehr dankbar, denn sie hat alle Hände voll zu tun: Sie hat beschlossen, im Gemüseladen eine Abteilung für Naturkosmetik einzurichten. Es geht hektisch zu bei Familie Akbas. Und so bekommen weder Fatma noch Celalettin mit, dass sich ihre Tochter Hatice in einen Jungen vom Schwimmverein verliebt hat. 2) Paradies Bei Carols Praktikum im Krankenhaus stirbt Eshref vor ihren Augen. Kurz bevor er einschläft, teilt er ihr noch etwas mit, was sie unbedingt seiner Familie sagen soll. Sein Sohn Celalettin und dessen Frau Fatma kümmern sich um Eshrefs Begräbnis. Das ist gar nicht einfach, denn Moslems haben eigene Bestattungsriten. Auch Salim hat Sorgen: Bald werden die Schlepper seine Frau und die Kinder aus dem Irak nach Deutschland bringen. Um die letzte Rate aufbringen zu können, muss er aber noch einmal mit Susanne sprechen, die er seit ihrer weihnachtlichen Affäre nicht mehr gesehen hat. Ihr hatte er einen Umschlag mit Geld zur Aufbewahrung gegeben. Erst jetzt erfährt sie, dass das Geld für den Transfer seiner Familie ist. Damit weiß Susanne: Sie wird Salims Herz nicht gewinnen können. Während ihre Mitschüler für den Deutsch-Test üben, ist Fatma zu Hause und trauert. Carol besucht sie. Da bekommt Fatma einen Schwächeanfall und muss ins Krankenhaus. Celalettin ist außer sich vor Angst, bis er erfährt: Er wird wieder Vater. 3) Die Prüfung Salims Handy klingelt: Die Schlepper melden die Ankunft seiner Familie. Er eilt zum Übergabeort, einem verlassenen Autobahnparkplatz. Doch statt strahlender Gesichter erwartet Salim ein Bild des Elends: Seine Kinder sind mit anderen Flüchtlingen in stickige Container gepfercht und der Ohnmacht nahe. Und schlimmer noch: Salims Frau ist nicht dabei, sie ist auf der Flucht umgekommen. Jetzt überschlagen sich die Ereignisse. Die Polizei taucht auf, nimmt alle fest. Die Kinder kommen ins Krankenhaus, Salim in U-Haft. Erst mit Susannes Hilfe kommt er wieder frei. In der letzten Deutschstunde finden schließlich noch einmal alle zusammen. Fatma bedankt sich bei Susanne für die schöne Zeit. Sie und Celalettin überlegen sich, am "Test Deutsch" teilzunehmen, um die Einbürgerung zu beantragen. Und auch Salim sagt Aufwiedersehen - für Susanne ein schwerer Moment. Noch immer hängt ihr Herz an ihm. Was wird nun aus Salim?
4660643	**USA - The sound of . . .**
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen
	S | 360 min, f | 2001 | A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco
4660750	**Wo ist Sindbad?**

	Aussetzung durch Abschiebung (Duldung)			
	S		2005	A(7-10);
	"In unserem Film geht es um einen Romajungen, der von heute auf morgen nicht mehr bei uns war. Seit einem Jahr ist er jetzt schon nicht mehr in unserer Klasse. Wir suchten ihn und wollten wissen, wo er ist und warum er gegangen ist, ohne sich von uns zu verabschieden. . . " (Romina Grauert, Schülerin der Klasse 6a) Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a, die Klassenlehrerin Kirsten Sünneker, der Klassenlehrer Michael Ridder und der Schulsozialpädagoge haben in Zusammenarbeit mit dem AWO Stadtteilbüro Coerde den Kurzfilm "Wo ist Sinbad? " gedreht. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Unterstützung von Frau Sünneker, Herrn Ridder und Herrn Voß das Drehbuch geschrieben und mit dem Medienpädagogen Wilfried Brüning in eine Videoproduktion umgesetzt.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			

	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
4663616	**Flüchtlinge**			
	Vom Weggehen und Ankommen			
	S	45 min, f	2015	A(8-13);
	Die Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen, sind vielfältig. Ob Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, Hunger oder Armut ? letztlich ist die Situation für alle Menschen, die sich auf die Flucht begeben, in ihrer Heimat derart hoffnungslos und verzweifelt, dass sie sich ein würdiges Leben nur noch in der Fremde vorstellen können. Die Flüchtlinge erhoffen sich einen Zufluchtsort, der zu einer neuen Heimat in einem neuen Land werden kann. Und sie erhoffen sich ein neues Leben, das wieder lebenswert ist. Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe aus auch Vorurteilen begegnen. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663672	**Fluchtursachen und Asylverfahren**			
	S	20 min, f	2015	A(8-13);

	Jahr für Jahr sind viele Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Niemand flieht freiwillig. Der Film benennt Fluchtgründe und zeigt drei Beispiele anerkannter Asylsuchender. Der Film vermittelt geschichtliche sowie verfassungs- und völkerrechtliche Grundlagen wie das Asylrecht im Grundgesetz oder die UN-Menschenrechtskonvention. Gezeigt werden die Unterscheidung von politischer oder religiöser Verfolgung als Asylgrund und einer Anerkennung schutzbedürftiger Flüchtlinge beispielsweise aus Krisen- oder Bürgerkriegsregionen. Zudem grenzt der Film den ausländerrechtlichen Status von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu Migration und EU-Bürgerschaft ab und versachlicht Begriffe und Diskussion. Es werden Einblicke in ein Asylverfahren gegeben. Begriffe wie Registrierung, Asylantrag, Anhörung, Dublin-Verfahren, Anerkennung oder Abschiebung werden erklärt. Nicht alle Flüchtlinge haben eine Bleibeperspektive. Eingegangen wird auf die rechtlichen Grundlagen, aufgrund derer viele Flüchtlinge Deutschland in den ersten Wochen, Monaten oder mit Befriedung der Konflikte auch noch nach Jahren wieder verlassen müssen. Andere werden wieder zurück in ihr Land gehen und am Aufbau helfen wollen. Das relativiert hohe Aufnahmezahlen. Auch werden Integrationsmaßnahmen und die Arbeit Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe behandelt. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663805	**Seefeuer**			
	Sprache: Italienisch - Untertitel: Deutsch			
	S	109 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Samuele ist 12. Nach der Schule trifft er seine Freunde oder streift mit einer selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend. Er will Fischer werden, so wie sein Vater. Samuele lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer bringt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen - Tausende Flüchtlinge, die in der verzweifelten Hoffnung auf ein besseres Leben eine lebensgefährliche Reise wagen. Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der "Insel der Hoffnung", die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Der bewegende Dokumentarfilm überzeugte auf der Berlinale 2016 Publikum wie Kritiker und gewann den Goldenen Bären als Bester Film. Der italienische Originaltitel "Fuocoammare" kann sowohl als "brennendes Meer" als auch "Leuchtturm" übersetzt werden. Der deutsche Kinotitel ist dieser Doppelbedeutung geschuldet: "Seefeuer" bezeichnet zum einen das Lichtsignal auf Leuchttürmen, zum anderen eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam und nicht mit Wasser gelöscht werden konnte. Pietro Bartolo, einer der Hauptprotagonisten in Gianfranco Rosis Dokumentarfilm, hat seine Erlebnisse als Arzt auf Lampedusa niedergeschrieben. Sein berührendes Buch AN DAS LEID GEWÖHNT MAN SICH NIE ist im Suhrkamp Verlag erschienen.			
4663938	**Als Paul über das Meer kam**			
	Dokumentarfilm zu den Themen Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, kulturelle Identität			
	S	97 min, f	2017	A(8-13);
	Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);

	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
4675565	**Ich bin jetzt hier! – Dokumentarfilme für Kinder über Flucht und Migration**			
	S	70 min, f	2015	A(3-7);
	Diese vier Dokumentarfilme für Kinder zum Thema Flucht und Migration zeigen vier reale Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Gemeinsam ist den Filmen allerdings, dass sie sich voll und ganz auf die Perspektive der Protagonisten einlassen und von ihrer Sicht der Dinge berichten. Für die Bildungsarbeit sind diese Filme daher besonders geeignet, denn sie ermöglichen anderen Kindern einen unmittelbaren Zugang zu dem, was es bedeutet, Flüchtling in einem fremden Land zu sein. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Bilder; ROM-Ebene mit umfangreichen Begleitmaterialien zur Nutzung der Filme in Schule und Jugendarbeit.			

Alltagsleben, Alltagskultur

4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);

	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
	Islamische Feste in Deutschland			
4610538	**Ramadan**			
	S	18 min, f	2006	A(3-7);
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u. a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4610545	**Straßenkinder in Recife**			
	Ein Projekt der Nächstenliebe			
	S	19 min, f	2006	A(5-13);
	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalszuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
	-			
4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
4660021	**Arktis - Antarktis - Menschen in den Polarregionen**			
	S		2001	A(5-9);

	Die DVD beinhaltet folgende Themen und Kurzfilme: - Klima / Kältezonen - Inuit-Menschen der Arktis Der Kurzfilm schildert den Tagesablauf, Lebensbedingungen, Wohn- und Verhaltensformen einer Eskimo(Inui)-familie, um dem Zuschauer ein Verständnis für andere Kulturen nahe zu bringen. - Inuit-Tradition / Kultur Der Kurzfilm schildert die Situation der Inuit von heute - geht mit Hilfe von Archivbildern kurz auf die Vergangenheit ein - und zeigt die Probleme von morgen, die zwangsläufig auftreten, wenn sich eine Jägergesellschaft innerhalb eines Jahrhunderts an eine Hochzivilisation anpassen soll. Auch hier soll in dem Zuschauer Verständnis für andere Kulturen geweckt werden. - Eroberung der arktischen Räume			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660064	**Leben in der Wüste**			
	S	22 min, f	2000	A(7-13);
	Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei Mädchen, die in den Satteltaschen hoch auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf-und Abbau des Zeltes sowie bei der Versorgung der Tiere.			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);

	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
	Sendung mit der Maus			
4660313	**Geburtstags-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);
	Ein buntes Überraschungspaket mit den schönsten Lach- und Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie Kinder aus anderen Ländern Geburtstag feiern; Wie Jakob eine Popcornparty veranstaltet; Wie viele Luftballons nötig sind, bis ein Mensch davonfliegen kann; Was ein Papagei in der Kuckucksuhr macht; Ob der Baumkuchen Baumkuchen heißt, weil es an Bäumen häng; Wieso Käpt'n Blaubär einen traurigen Geburtstag hat. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit der Maus.			
4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4660558	**Deutsch Klasse (1)**			
	4 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	120 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Schwarzwälder Kirsch Es lief schon mal besser in Susannes Leben: Ihre Tochter Eva wird 18 und würde sich am liebsten gar nicht mehr mit ihr unterhalten. Der Geburtstagskuchen landet auf dem Küchenboden und dann ruft ausgerechnet ihre Mutter an. Bei all dem Trubel vergisst die Deutschlehrerin auch noch ihren Kurs. Am Ende dieses verrückten Tages ist nichts mehr, wie es einmal war. Fatma ist in einer Zwickmühle: Seit sie sich entschlossen hat, an Susannes Deutschkurs teilzunehmen, fühlt sich ihr Ehemann Celalettin im Gemüseladen allein gelassen. Der jüngste Sohn hat Schulprobleme, und dann taucht auch noch ein Lebensmittelkontrolleur auf. Die Arbeit in Herrn Haggs Würstelbude ist zwar hart, aber sie nährt Salims Traum: Eines Tages wird er so viel gespart haben, dass er seine Familie aus dem Irak nach Deutschland holen kann. Wie weit der Weg aber tatsächlich noch ist, erfährt Salim, als Herr Hagg einen bösen Brief erhält. . . 2) Frau Mayer Salim lebt allein in der winterkalten deutschen Vorstadt. Seine Familie ist weit weg in der irakischen Heimat. Als Salim seine Nachbarin im Treppenhaus trifft, bietet er ihr an, ihre Tüten in ihre Wohnung zu tragen. Frau Mayer ist zunächst skeptisch, doch dann lädt sie Salim aus Dankbarkeit in ihr Apartment ein. Bei Familie Akbas gibt's Ärger. Fatma möchte unbedingt zum Deutschkurs gehen, aber ihr Mann braucht sie im Laden. Fatma widersetzt sich und geht. Doch dann bekommt Celalettin den Brief vom Gewerbeaufsichtsamt. Es droht mit der Schließung seines Dönerstands, falls er weiterhin die Kinder mitbeschäftigt. Jetzt ist sich Celalettin sicher: Fatma gefährdet die Existenz des Ladens. Als Salim nach Hause kommt, wird ein Sarg durch das Treppenhaus getragen: Frau Mayer ist tot. Die Verwandten lösen sofort ihre verwahrloste Wohnung auf. Salim findet noch einige Andenken im Müll-Container: ihren Schnaps, ihr altes Radio und den Hamster. Zufällig entdeckt er im Käfig einige Geldbündel. Salim braucht das Geld, um seine Familie aus dem Irak nach Deutschland zu holen. 3) Schöner Wohnen Salim hätte besser die vielen Mahnbriefe lesen sollen, die seit Wochen an seiner Apartmenttür stecken: Als er nach Hause kommt, ist seine Wohnung geräumt. Die Wohnung ist er erst mal los, und es beginnt eine Reise durch den deutschen Behördendschungel: Salim im Wunderland. Seit Evas heimlichem Auszug ist in Susannes Leben das Chaos ausgebrochen: Jetzt stellt auch noch der Ex-Mann die Unterhaltszahlungen ein. Susanne muss sich nach neuen Einnahmequellen umsehen. Da trifft es sich gut, dass eine ihrer Schülerinnen, die Kenianerin Carol, ein Zimmer sucht. Eine multikulturelle Frauen-WG - wird das gut gehen? l40Als der Witwer Eshref beschließt, sein Altenteil nun doch nicht in der Türkei, sondern bei seinem Sohn Celalettin in Deutschland zu verleben, gerät bei Familie Akbas einiges durcheinander: Plötzlich ist nichts mehr selbstverständlich. Als erste bekommt das Tochter Hatice zu spüren. 4) Ohne Worte Es herrscht Chaos bei Familie Akbas: Die Tochter ist krank, und Großvater Eshref fühlt sich missachtet und will ausziehen. Deshalb wirft Vater Celalettin seiner Frau vor, dass sie die Familie vernachlässige. Und das ausgerechnet, als sie überlegt, als erste Türkin in der Klasse ihres Sohnes für den Elternbeirat zu kandidieren. Die Volkshochschullehrerin Susanne freut sich dagegen auf ihre neue Untermieterin Carol, eine ihrer Schülerinnen. Gerade als Carol eingezogen ist, entdeckt Susannes Tochter aber bei einem Überraschungsbesuch, dass ihr altes Zimmer jetzt vermietet ist. Neben diesen familiären Problemen, muss sich Susanne plötzlich mit der Konkurrenz eines ungeliebten Kollegen herumschlagen. Er will sich wie sie um die Leitung der Abteilung bewerben.			
4660559	**Deutsch Klasse (2)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Hello Africa Susanne entdeckt eine Afrikanerin in Carols Zimmer - ohne Papiere, aber mit Baby. Das gibt Ärger. Susanne verlangt, dass Carols Bekannte bis zum Abend die Wohnung verlässt. Erst als Susanne die Hintergründe erfährt, lenkt Susanne ein: Affying droht in ihrer Heimat die Steinigung, weil sie ein uneheliches Kind geboren hat. Auch in der VHS gibt es Ärger. Susannes Vorgesetzte rät ihr, die Bewerbung für die Stelle der Referatsleitung noch einmal neu zu schreiben. Dann taucht auch noch Carol mit dem Baby im Kurs auf. Susanne ist sauer. Das Problem: Ihr Konkurrent um die Stelle will sie wegen des Chaos im Unterricht bei der Chefin anschwärzen. Auch Salim hat Sorgen. Er weiß nicht, wo er das Geld von Frau Mayer verstecken soll. Im Männerwohnheim jedenfalls ist es nicht sicher. Das merkt er spätestens dann, als andere Heimbewohner es ihm aus der Dusche klauen. Zum Glück kann es ihm sein Mitbewohner wieder zurückholen. Jetzt will Salim sicher gehen und ein Konto eröffnen. Doch die Angestellten werden misstrauisch: Wo hat ein Asylbewerber so viel Geld her? 2) Neue Ziele Der Russe Boris spricht mit seiner Frau, seinen Kindern und seiner Schwiegermutter über ihre Zukunft: Boris möchte als Taxifahrer arbeiten, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber fehlende Ortskenntnis und sein Hang zum Wodka gefährden den Traum. Wird er es schaffen? Susanne, die Deutschlehrerin, erhält beim Frühstück die Ablehnung für eine Beförderung. Verärgert stellt sie ihre Vorgesetzte und Freundin zur Rede: Sie muss am Vorabend schon von dem Brief gewusst haben. Mit fadenscheinigen Argumenten versucht diese, Susanne die Entscheidung zu erläutern. Salim besucht ein Internet-Cafe. Als dort alle Leitungen zusammenbrechen, bietet er seine Hilfe an. Der anerkannte Asylbewerber aus dem Irak ist gelernter Informatiker und kann den Schaden beheben. Der Besitzer stellt Salim begeistert ein, da er selbst wegen seiner schwarzen Hautfarbe schon von vielen Monteuren diskriminiert wurde. 3) Niederlagen Boris hat die medizinisch-psychologische Untersuchung für den Taxischein nicht bestanden - der Alkohol hat seinen Traum zerstört. Aus Frust betrinkt er sich und randaliert. Boris Ehefrau droht ihm, sich scheiden zu lassen und wieder nach Russland zu gehen. Langsam begreift der Vater, wie die Trinkerei die Familie zerrüttet. Susanne bricht in der Küche zusammen. Sie hat ein traditionelles Gericht aus Kenia, dem Herkunftsland ihrer Mitbewohnerin Carol gegessen. Eine Muschelunverträglichkeit bringt die Lehrerin ins Krankenhaus und der Köchin Carol heftige Anschuldigungen und Streitereien mit der Tochter von Susanne ein. Während der Genesung zu Hause besuchen Susanne ihre Schüler aus dem Deutschkurs und überraschen sie mit Geschenken und Genesungswünschen. Bei einem Gespräch der Lehrerin mit ihrer Tochter zeigt sich, dass sich Eva oft unverstanden fühlt und glaubt, ihre Aussagen und Meinungen würden von der Mutter nicht toleriert.			
4660560	**Deutsch Klasse (3)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Fröhliche Weihnachten oder Eid Mubarak Verkleidet als Weihnachtsmann, kommt Salim sich vor wie ein schlecht kostümierter Clown. Aber falschen Stolz kann er sich nicht leisten, und deshalb steht er auch noch am Heiligen Abend für einen Hungerlohn in der Fußgängerzone und verschenkt Prepaid-Handykarten. Susanne hat die Deutschschüler in die Winterpause verabschiedet. Dieses Jahr, das hat sie sich geschworen, wird sie Weihnachten ausfallen lassen: Auch ihre Mitbewohnerin Carol meldet sich ab, und nach Feiern ist Susanne eh nicht zu Mute. Doch dann begegnet sie dem Weihnachtsmann. Hinter seinem weißen Rauschebart erkennt Susanne ihren Schüler Salim, und so beschließt sie, doch noch einen Tannenbaum zu kaufen. Das weihnachtliche Geplauder auf Susannes Sofa nimmt bei Keksen und Kerzenschein eine ganz andere Wendung, als sie es sich gedacht haben, und für einen Augenblick kommen sich die beiden Vereinsamten ganz nahe. Im grauen Licht des nächsten Tages sehen die Dinge allerdings schon wieder ganz anders aus. 2) Einsichten Boris weiß: Wenn er sich nicht ändert, wird die Familie auseinander brechen. Ob diese Einsicht allerdings noch rechtzeitig kommt, ist fraglich: Von schönen Worten lassen sich seine Frau und sein Sohn jedenfalls nicht mehr blenden. Boris versteht, dass er von lieb gewonnenen Angewohnheiten Abschied nehmen muss, will er die Achtung seiner Familie zurück gewinnen. In dieser Situation wird Susanne zu einer Vertrauten in allen Lebenslagen. Als Susanne aus ihrem Weihnachts-Kurzurlaub zurückkommt, wartet eine böse Überraschung auf sie: Ein Wasserrohrbruch hat ihre Wohnung überflutet. Ein Glück, dass es Freunde mit großen Häusern gibt: Stefan Kott quartiert seine langjährige Freundin bei sich ein. Allerdings: Einen Preis wird Susanne zahlen müssen. Stefans brasilianischer Geliebter Marcelinho wird bei Susanne im Kurs Deutsch lernen. Hätte Stefan vorher gewusst, was er damit auslöst, dann hätte er sich dieses Geschäft wohl noch einmal überlegt, denn Marcelinho interessiert sich längst nicht mehr nur für Männer . . . 3) Zwischenfälle Fatma träumt von einer neuen, großen Wohnung für die Familie. Celalettin träumt von einem schnellen Auto. Als Fatma erfährt, dass Celalettin alle Ersparnisse für einen Mercedes ausgegeben hat, tobt sie. Tatsächlich scheint das sündhaft teure Gefährt der Familie Akbas kein Glück zu bringen. Eigentlich meint Carol es einfach nur gut: Als sie für Susanne Überraschungsgäste einlädt, will sie ihr eine Freude bereiten. Sie hat keine Ahnung, dass Susanne an ihrem Geburtstag nicht die geringste Lust auf Feiern hat, erst recht nicht mit ihrer Mutter und ihrer Chefin. Vor allem ahnt Carol nicht, dass am Ende sie selbst ihre Idee am meisten bereuen wird: Es wird ein Fest voll von bleiernen Peinlichkeiten, und zum ersten Mal empfindet Carol die deutsche Umgebung einfach als unerträglich. Und dann ist da noch dieser Kindskopf Marcelinho, der zwar mit Stefan das Bett teilt, ihr aber trotzdem unentwegt schöne Augen macht. . .				
4660561	**Deutsch Klasse (4)**				
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)				
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;	

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Herz und Schmerz Carol und Marcelinho kommen sich näher. Stefan nimmt das nicht hin und trennt sich von Marcelinho - er wirft ihn aus der Wohnung. Marcelinho ist wild entschlossen, seine große Liebe Carol mit nach Rio de Janeiro zu nehmen. Carol muss sich entscheiden. Nach einem Herzinfarkt liegt Großvater Eshref im Krankenhaus. Carol, die hier ein Praktikum für ihr Medizinstudium absolviert, kümmert sich um ihn. Fatma ist ihr sehr dankbar, denn sie hat alle Hände voll zu tun: Sie hat beschlossen, im Gemüseladen eine Abteilung für Naturkosmetik einzurichten. Es geht hektisch zu bei Familie Akbas. Und so bekommen weder Fatma noch Celalettin mit, dass sich ihre Tochter Hatice in einen Jungen vom Schwimmverein verliebt hat. 2) Paradies Bei Carols Praktikum im Krankenhaus stirbt Eshref vor ihren Augen. Kurz bevor er einschläft, teilt er ihr noch etwas mit, was sie unbedingt seiner Familie sagen soll. Sein Sohn Celalettin und dessen Frau Fatma kümmern sich um Eshrefs Begräbnis. Das ist gar nicht einfach, denn Moslems haben eigene Bestattungsriten. Auch Salim hat Sorgen: Bald werden die Schlepper seine Frau und die Kinder aus dem Irak nach Deutschland bringen. Um die letzte Rate aufbringen zu können, muss er aber noch einmal mit Susanne sprechen, die er seit ihrer weihnachtlichen Affäre nicht mehr gesehen hat. Ihr hatte er einen Umschlag mit Geld zur Aufbewahrung gegeben. Erst jetzt erfährt sie, dass das Geld für den Transfer seiner Familie ist. Damit weiß Susanne: Sie wird Salims Herz nicht gewinnen können. Während ihre Mitschüler für den Deutsch-Test üben, ist Fatma zu Hause und trauert. Carol besucht sie. Da bekommt Fatma einen Schwächeanfall und muss ins Krankenhaus. Celalettin ist außer sich vor Angst, bis er erfährt: Er wird wieder Vater. 3) Die Prüfung Salims Handy klingelt: Die Schlepper melden die Ankunft seiner Familie. Er eilt zum Übergabeort, einem verlassenen Autobahnparkplatz. Doch statt strahlender Gesichter erwartet Salim ein Bild des Elends: Seine Kinder sind mit anderen Flüchtlingen in stickige Container gepfercht und der Ohnmacht nahe. Und schlimmer noch: Salims Frau ist nicht dabei, sie ist auf der Flucht umgekommen. Jetzt überschlagen sich die Ereignisse. Die Polizei taucht auf, nimmt alle fest. Die Kinder kommen ins Krankenhaus, Salim in U-Haft. Erst mit Susannes Hilfe kommt er wieder frei. In der letzten Deutschstunde finden schließlich noch einmal alle zusammen. Fatma bedankt sich bei Susanne für die schöne Zeit. Sie und Celalettin überlegen sich, am "Test Deutsch" teilzunehmen, um die Einbürgerung zu beantragen. Und auch Salim sagt Aufwiedersehen - für Susanne ein schwerer Moment. Noch immer hängt ihr Herz an ihm. Was wird nun aus Salim?
4660643	**USA - The sound of . . .**
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen
	S | 360 min, f | 2001 | A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**

	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
	<u>Andere Kulturkreise</u>			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);
	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);

	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**			
	S	120 min, f	2006	A(9-13);
	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661047	**In Or Between: Teil 1**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	70 min, f	2002	A(8-13);

	2 Filme über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland in und zwischen ihren Kulturen Teil 1: gedreht in Deutschland Die nationale Identität": Vom Gefühl zum Vaterland, zu nationalen Symbolen, zu den politischen Vertretern. Die Einstellung zum Militär und die eigene Beteiligung in der Armee in Israel bzw. Deutschland "Kulturelle Identität": Über das Leben zwischen den Kulturen mit der gespaltenen Identität in einer eingewanderten Familie, die kritische Gegenüberstellung der Herkunfts- mit der westlichen Kultur. Zu den inneren und äußeren Schwierigkeiten als arabisch-israelische Bürgerin mit palästinensischer Identität "Religiöse Identität": Ein Vergleich der religiösen Darbietung durch Besuche einer Wuppertaler Moschee, Kirche und Synagoge mit einer Beschreibung des Bezuges zur "Liebe und Sexualität": "Deutsche" Liebesbeziehungen von Helge und Lena und ihre Einstellungen zum Sex stehen im Gegensatz zum gelebten Zwiespalt von Hülya mit Gefühlen und Wünschen, die ihre Kultur nicht erlaubt, und der traditionellen Sicht- und Lebensweise der Araberinnen "Familie": Die Fluchtgeschichte von Lenas Vater aus Ostdeutschland ist verbunden mit der Problematisierung der Trennung eines Volkes beim deutschen bzw. israelisch-anvisiertem Mauerbau; Hülyas Leben in einer geschiedenen Familie; die Gründe von Yis Mutter aus China nach Deutschland einzuwandern "Leben zwischen den Kulturen": Hülya beschreibt Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland anhand eines in ihrer Nachbarschaft erlebten Beispiels: Der tödliche Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie. Lena´s positives Erleben eines multikulturellen Stadtteils, zur Kritik an der Verlogenheit fremdenfreundlicher Einstellungen von Personen ohne Kontakt oder Wissen zur "anderen" Kultur. as Leben in Deutschland			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.
	Identities
4661213	**Die Roma in der Slowakei**
	S | 13 min, f | 2006 | A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.
	NZZ Format
4661361	**Bombay - Die Filme**
	Booming Bombay, Der größte Bahnhof der Welt (Victoria Terminus)

	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Booming Bombay - Warum immer mehr ausländische Investoren nach Bombay kommen. - Callcenter: Wie junge Inder Produkte nach England und in die USA verkaufen. - Gleich um die Ecke: Appartements für Millionäre und Slums ohne Wasser. - Zu zehnt in einem Zimmer und Wäsche waschen für 2 Euro am Tag. - Bollywood: Die grösste Filmindustrie der Welt. In «NZZ Swiss made»: Die Vergangenheit des grössten Schweizer Handelshauses in Bombay. Victoria Terminus - Der grösste Bahnhof der Welt: 3,5 Millionen Passagiere – und alles läuft rund. - Die ausgebuchten Langstreckenzüge und eine heisse Küche. - Die «Dhaba-Wallahs» und die «Kulis». - Der weltweit einzige Frauenzug und die traditionellen Frauenabteile. - Der viktorianische Prachtsbau und seine Renovation. In «NZZ Swiss made»: Zwei Männer und ihre Bahn.			
	NZZ Format			
4661363	**Asiatische Städte - Die Filme**			
	Kuala Lumpur - Mikrokosmos Asiens, Schanghai -Boomtown im Höhenrausch (2000)			
	S	70 min, f	2007	A(8-13);
	Kuala Lumpur – Mikrokosmos Asiens Wo Moslems, Buddhisten, Hindus und Christen friedlich zusammenleben. – Uralte Traditionen und atemberaubende Modernität: Gebäude, die einen halben Kilometer hoch in den Himmel ragen. – Die Wiege des ultramodernen asiatischen Designstils. – Vom mittellosen Einwanderer zum Multi-Milliardär. In «NZZ Swiss made»: Mei-Ling Ludi, eine Bernerin wird Miss Malaysia. Schanghai – Boomtown im Höhenrausch (2000) Die grösste Stadt Chinas und ihre Sucht nach Superlativen. – «Is it fake or is it real? »: Über den Umgang mit der Marktwirtschaft. – Schanghai, Hongkong oder Tokio – Welche Börse macht das Rennen? – Die Zukunft der Primaballerina Pingping Ji. In «NZZ Swiss made»: China-Kunst aus Schweizer Hand.			
4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);
	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
4661477	**Three Families in India - Drei Familien in Indien**			
	S	52 min, f	2007	A(8-13);

	Indien - ein Land zwischen Tradition und Wandel! Drei Familien aus verschiedenen Regionen und sozialen Schichten öffnen ihre Türen und bringen dem Zuschauer ihr Leben im heutigen Indien näher: - tamilische Reisbauern aus dem Süden Indiens - muslimische Arbeiter aus der Industriestadt Kanpur im Norden und - Jain-Hindus, die ein Lebensmittelgeschäft in Bombay führen. Der Film begleitet die Menschen zu Hause, auf dem Feld, in Geschäft, Fabrik und Tempel. Sie alle berichten über ihre Arbeit, die Bedeutung der Religion, das Kastensystem und die Tradition der arrangierten Ehe. THREE FAMILIES IN INDIA verdeutlicht die Vielfalt unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Kasten, vereint in einem Land. Gezeigt werden die gesellschaftlichen Veränderungen sowie das Festhalten an bestehenden Traditionen einer jahrtausendealten Kultur. Sprachlich leicht verständlich, eignet sich der Film hervorragend für den Einsatz im Englisch-Unterricht. Darüber hinaus ist der Film in den Fächern Politik und Erdkunde – auch bilingual – einsetzbar! Abiturthema in Baden-Württemberg, Niedersachsen und NRW Hervorragende Ergänzung zu 'The India File'. Vollständiger Text in deutscher Sprache zum Download unter "Script"!			
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);
	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662119	**Entwicklungsländer I - Bildung ist der Schlüssel**			
	S	16 min, f	2010	A(8-13);
	Im Mittelpunkt steht die acht Jahre alte Sara, die zwischen 2 Welten lebt, der Rund-um-Versorgung in ihrer Schule, und dem tristen Zuhause in einem Armutsviertel von Lima. Peru verfügt über reiche Bodenschätze und doch zählt Peru zu den Entwicklungsländern, denn mehr als die Hälfte der Peruaner lebt unter der Armutsgrenze. Neben dem Film enthält die DVD ein Lexikon mit Fakten und Zahlen zum Thema. Ausführlicher ROM-Teil mit Filmtext, Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen zum Ausdrucken			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);

	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4662480	**Israel**			
	S	25 min, f	2011	A(5-8);
	Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);

	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);
	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4662743	**A. M. P. O. Film**			
	S	22 min, f	2011	A(3-6);
	A. M. P. O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein. Der Film enthält die Kapitel: "Intro" (Vorstellung des Hilfsprojektes), "Alltag" (Leben der Waisenkinder), "Hygiene", "Verkehr" (auch Verkehrserziehung), "Lernen" (Schule), "Sport", "Ernährung", "Medizinische Versorgung", "Religion" (Zusammenleben von Christen und Muslimen). Ausführliche Beschreibung: DER ALLTAG (2:42 min) DIE HYGIENE (2:21 min) DER VERKEHR (2:00 min) DAS LERNEN (2:04 min) DER SPORT (2:23 min) DIE ERNÄHRUNG (2:56 min) DIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG (4:14 min) DIE RELIGION (1:59 min)			
4662876	**Wake up (de)**			
	15 verschiedene Variationen des Hahnenschreis, oder die Welt klingt verschieden, für jeden anders			
	S	12 min, f	2000	Q; T;
	15 Variationen des Hahnenschreis . . . oder die Welt klingt (verschieden), für jeden anders. Der Film soll anregen, im Unterricht über aktuelle Themen wie Toleranz, Kommunikation, Rassismus und Antisemitismus nachzudenken und Diskussionen einzuleiten			
4663023	**Kinderarbeit und Straßenkinder**			
	S	115 min, f	2006	A(9-13); Q;

	IRIS - KINDERARBEIT IN BANGLADESCH (15 min): Kinder aus Bangladesch berichten von ihrer Arbeit auf dem Fischmarkt, bei Taxiunternehmen oder in der Textilfabrik (1997; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). KLEINE HÄNDE - KRUMMER RÜCKEN (28 min): Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Formen von Kinderarbeit, zum Beispiel in der Teppichindustrie, in privaten Haushalten oder auf der Straße. Ursachen und Folgen von Kinderarbeit sowie Lösungsansätze werden aufgezeigt (1997; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KOLUMBIEN, NEPAL, UGANDA - DIE VERLORENE KINDHEIT (25 min): Dokumentation über UNICEF-Programme für Straßenkinder in Kolumbien, für arbeitende Kinder in Nepal und für AIDS-Waisen in Uganda (1998; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). DIE KINDER VOM MÜLLBERG: EIN UNICEF-PROJEKT IN BRASILIEN (10 min): Tausende Kinder in Brasilien leben und arbeiten auf Müllhalden. Sie durchwühlen den Abfall nach Glas, Papier oder Metall. UNICEF unterstützt ein Programm, um die Kinder in die Schule zu bringen und ihren Familien zu helfen (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KAMPF UMS ÜBERLEBEN: STRASSENKINDER IN INDIEN UND KOLUMBIEN (12 min): Immer mehr Kinder leben auf der Straße. Sie fliehen vor Not und Gewalt von zu Hause und schlagen sich als Schuhputzer oder Müllsammler durch. die Hilfsprogramme in Indien und Kolumbien ermöglichen Straßenkindern eine bessere Zukunft (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). SCHULEN FÜR STRASSENKINDER: EIN UNICEF-PROJEKT IN INDIEN (10 min): Indische Kinder, die arbeiten müssen und deshalb nicht zur Schule gehen, können mit Unterstützung von UNICEF kleine Lernzentren besuchen (2001; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). HILFE FÜR KINDER - STRASSENKINDER IN MOSKAU (15 min): Der Film stellt das Schicksal von Straßenkindern in Moskau vor. Gezeigt werden außerdem verschiedene Hilfseinrichtungen (2005; Altersempfehlung: ab 12 Jahren).
4663036	**Kinderhandel**

	S	39 min, f	2010	A(8-13);

	Deutsche Filme: Hilfe für Kinder, Opfer des Kinderhandels (2002, 15 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Film für den ZDF-Dokukanal. Hardy Krüger jr. hat für UNICEF verschiedene Projekte besucht. So werden in Laos jährlich etwa 15.000 Kinder für ein paar Dollar nach Thailand verkauft. Dort werden sie gezwungen, sich zu prostituieren oder andere Arbeiten zu verrichten. UNICEF unterstützt in Laos beispielsweise ein Heim für Mädchen, die aus Thailand zurückkommen konnten. Ein weiterer Teil des Films handelt von der Aufklärungsarbeit von UNICEF über Landminen. Unverkäuflich - UNICEF gegen Kinderhandel (2003, 13 Min. , FSK ab 12 Jahre + Begleitheft) UNICEF schätzt, dass täglich mehr als 3.000 Kinder Opfer von Kinderhändlern werden. Lokale Schlepper und internationale Händlerringe verkaufen Kinder als Arbeitssklaven oder in die Prostitution. Am Beispiel von Südostasien, Westafrika und Südosteuropa führt der Film in die Problematik ein und zeigt, was sich gegen Kinderhandeln tun lässt. Englische Filme: More percious than gold (2006, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Kurzfilm mit Robbie Williams zum Thema Kinderarbeit. Romanian teen, a former prostitute, helps other victims of child trafficking (2006, ca. 2 Min. , FSK ab 12 Jhre) Eine Jugendliche erzählt, wie sie aus Rumänien nach Irland verschleppt wurde und als Prostituierte arbeiten musste. Jetzt ist sie wieder in Rumänien und lebt in einem von UNICEF unterstützten Heim. Sie berät andere Jugendliche, wie sie sich vor ähnlichen Erfahrungen schützen können. Guinea-Bissau works to put children-traffickers out of business (2008, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Schleuser sollte Amandou in den Senegal bringen, doch unterwegs griff die Polizei ihn und 52 weitere Jugen auf. Der Schleuser hatte Amandous Eltern versprochen, dass ihr Sohn eine Koranschule besuchen würde. Doch in Wirklichkeit sollten die Kinder auf einer Baumwollplantage arbeiten. UNICEF hilft, die verschleppten Kinder zu versorgen. Allein 2007 wurden in Guinea-Bissau über 230 Kinder auf dem Weg in den Senegal aufgegriffen. Day of the African Child - ending child labour and trafficking in Niger (2008, 2 Min. , FSK ab 12 Jahre) In Niger arbeiten zwei Drittel aller Kinder unter 14 Jahren. Viele von ihnen leben sogar auf der Straße. Kinderhandel und Prostitution gefährden das Leben und die Gesundheit vieler Kinder. Die 14jährige Zakika hat als Dienstmädchen gearbeitet und wird jetzt in einem von UNICEF unterstützten Zentrum betreut. Hier erwirbt sie auch handwerkliche und landwirtschaftliche Fähigkeiten. Neben den Filmen enthält die DVD ausführliches Unterrichtmaterial sowie Zusatzinformationen für die Arbeit von UNICEF.
4663071	**Wigge bei afrikanischen Volksstämmen**

	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in den Osten Afrikas, um die ursprünglichsten Völker unserer Erde zu treffen und um von ihnen zu lernen. Wigge macht eine Reise durch Tansania zum Datoga Stamm, zu den Hadzabe und abschließend zum Massai Volksstamm. Wigge lernt bei den Stämmen über die Bedeutung von Ursprünglichkeit und Natürlichkeit, integriert sich ins Dorfleben, geht mit Pfeil und Bogen auf die Jagd, versucht einen Affenhaarhut einzutauschen und lernt ursprüngliche Volkstänze.			
4663217	**Frühstück**			
	aus aller Welt			
	S	21 min, f	2013	A(6-10);
	Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. , Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);
	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			
	Welt und Verantwortung - Not und Gerechtigkeit			
4663716	**Kinder in Thailand**			
	4 Filme mit Kapitelanwahl			
	S	43 min, f	2016	A(3-5);
	Yaem, First und Vanith haben eins gemeinsam. Sie sind ungefähr gleich alt und leben in Thailand, in der Hauptstadt Bangkok. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf, denn ihr soziales Umfeld, in dem sie aufwachsen, ist sehr unterschiedlich. Wir begleiten sie für einen Tag. Yaem wohnt im Haus ihrer Tante Somsi, in einem Armenviertel Bangkoks. Ihr Tagesablauf ist von Arbeit und Pflichten geprägt: Schule, Arbeit im Haushalt und im Laden ihrer Tante. Freizeit hat sie kaum. First lebt mit ihrer Familie in einem anderen Slumgebiet unter einem Highway. Der Lärm ist unerträglich. Nach der Schule hilft sie der Mutter bei der Zubereitung von Süssigkeiten, die First gemeinsam mit ihrer Freundin in einem anderen Armenviertel verkauft. Vanith wohnt mit seinen Eltern im vornehmen Stadtviertel Huai Kwang. Als einziges Kind der Familie besucht er eine Privatschule und wird, genau wie seine Eltern, einmal in den USA studieren. In seiner Freizeit stehen ihm Internet und iPod zur Verfügung, er kann aber auch aus einem umfangreichen Sortiment an Spielsachen auswählen. Zusatzmaterial: Interaktives Thailand-Lexikon; Arbeitsblätter (PDF); Arbeitsblätter interaktiv; Lösungsblätter			
	Nigeria Today			
4664098	**Nollywood - Filmbusiness African Style [Schulversion]**			
	S	48 Min.	2020	A(8-13); Q;

	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas sowie das Land mit dem stärksten Wirtschaftswachstum der Welt. Neben Öl zählt die Filmindustrie Nigerias zu den wichtigsten Einkommensquellen des Landes. Weltweit belegt Nollywood, mit Sitz in Lagos, Platz 2 der Filmindustrien - gleich nach dem indischen Bollywood. Die Dokumentation erzählt die Erfolgsgeschichte der afrikanischen Traumfabrik und gibt Einblick in die nigerianische Geschichte, Kultur und den unbedingten Willen, ein noch größerer Global Player zu werden: Einstmals bekannt für günstig produzierte und nur im Straßenhandel vertriebene Filme, hat sich in der Branche in den vergangenen Jahren vieles verändert. In den afrikanischen Metropolen eröffnen Multiplex-Kinos, das Internet schafft Zugang zu weltweitem Vertrieb, die neuen Spielfilme können in Hollywood mithalten, nigerianische Serien laufen erfolgreich auf Netflix . . . Junge Filmschaffende geben Einblick in Ihre Arbeit und Lebensart. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4671692	**Das Mädchen Wadjda**			
	Mit Mut und Witz verwirklicht Wadjda ihren Traum . . .			
		97 min, f	2012	A(5-6); Q;
	Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich alleine gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Teenager-Alltag (10:00 min) 2. Doppelmoral (8:56 min) 3. Wunsch und Wirklichkeit (6:39 min) 4. Drohendes Unheil (8:11 min) 5. Neue Chancen (12:58 min) 6. "Sexuelle Verfehlungen" (13:20 min) 7. Wachsendes Selbstvertrauen (10:43 min) 8. Der Koranwettbewerb (10:36 min) 9. Das Geschenk (9:05 min) 10. Abspann (2:43 min)			

Interkulturelles Zusammenleben

	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			
	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);

	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4632374	**Zwei kleine Helden**			
	S	85 min, f	2002	A(3-7);
	Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Marcellos Vater möchte aus seinem Sohn einen Profifußballer machen. Doch Marcello trifft niemals das Tor. Marcellos Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt ihn vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann nicht singen. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und umgehend schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin. Mit ihr ändert sich alles. Fatima ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. Aber auch Fatima hat Probleme, ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen.			
46502440	**Kippa**			
	Antisemitismus in Deutschland			
	S	23 min.	2018	A(9-11); Q;
	Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Zusatzmaterial: Reportage: Antisemitismus in Deutschland (ca. 30 min).			
4660558	**Deutsch Klasse (1)**			
	4 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	120 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Schwarzwälder Kirsch Es lief schon mal besser in Susannes Leben: Ihre Tochter Eva wird 18 und würde sich am liebsten gar nicht mehr mit ihr unterhalten. Der Geburtstagskuchen landet auf dem Küchenboden und dann ruft ausgerechnet ihre Mutter an. Bei all dem Trubel vergisst die Deutschlehrerin auch noch ihren Kurs. Am Ende dieses verrückten Tages ist nichts mehr, wie es einmal war. Fatma ist in einer Zwickmühle: Seit sie sich entschlossen hat, an Susannes Deutschkurs teilzunehmen, fühlt sich ihr Ehemann Celalettin im Gemüseladen allein gelassen. Der jüngste Sohn hat Schulprobleme, und dann taucht auch noch ein Lebensmittelkontrolleur auf. Die Arbeit in Herrn Haggs Würstelbude ist zwar hart, aber sie nährt Salims Traum: Eines Tages wird er so viel gespart haben, dass er seine Familie aus dem Irak nach Deutschland holen kann. Wie weit der Weg aber tatsächlich noch ist, erfährt Salim, als Herr Hagg einen bösen Brief erhält. . . 2) Frau Mayer Salim lebt allein in der winterkalten deutschen Vorstadt. Seine Familie ist weit weg in der irakischen Heimat. Als Salim seine Nachbarin im Treppenhaus trifft, bietet er ihr an, ihre Tüten in ihre Wohnung zu tragen. Frau Mayer ist zunächst skeptisch, doch dann lädt sie Salim aus Dankbarkeit in ihr Apartment ein. Bei Familie Akbas gibt's Ärger. Fatma möchte unbedingt zum Deutschkurs gehen, aber ihr Mann braucht sie im Laden. Fatma widersetzt sich und geht. Doch dann bekommt Celalettin den Brief vom Gewerbeaufsichtsamt. Es droht mit der Schließung seines Dönerstands, falls er weiterhin die Kinder mitbeschäftigt. Jetzt ist sich Celalettin sicher: Fatma gefährdet die Existenz des Ladens. Als Salim nach Hause kommt, wird ein Sarg durch das Treppenhaus getragen: Frau Mayer ist tot. Die Verwandten lösen sofort ihre verwahrloste Wohnung auf. Salim findet noch einige Andenken im Müll-Container: ihren Schnaps, ihr altes Radio und den Hamster. Zufällig entdeckt er im Käfig einige Geldbündel. Salim braucht das Geld, um seine Familie aus dem Irak nach Deutschland zu holen. 3) Schöner Wohnen Salim hätte besser die vielen Mahnbriefe lesen sollen, die seit Wochen an seiner Apartmenttür stecken: Als er nach Hause kommt, ist seine Wohnung geräumt. Die Wohnung ist er erst mal los, und es beginnt eine Reise durch den deutschen Behördendschungel: Salim im Wunderland. Seit Evas heimlichem Auszug ist in Susannes Leben das Chaos ausgebrochen: Jetzt stellt auch noch der Ex-Mann die Unterhaltszahlungen ein. Susanne muss sich nach neuen Einnahmequellen umsehen. Da trifft es sich gut, dass eine ihrer Schülerinnen, die Kenianerin Carol, ein Zimmer sucht. Eine multikulturelle Frauen-WG - wird das gut gehen? I40Als der Witwer Eshref beschließt, sein Altenteil nun doch nicht in der Türkei, sondern bei seinem Sohn Celalettin in Deutschland zu verleben, gerät bei Familie Akbas einiges durcheinander: Plötzlich ist nichts mehr selbstverständlich. Als erste bekommt das Tochter Hatice zu spüren. 4) Ohne Worte Es herrscht Chaos bei Familie Akbas: Die Tochter ist krank, und Großvater Eshref fühlt sich missachtet und will ausziehen. Deshalb wirft Vater Celalettin seiner Frau vor, dass sie die Familie vernachlässige. Und das ausgerechnet, als sie überlegt, als erste Türkin in der Klasse ihres Sohnes für den Elternbeirat zu kandidieren. Die Volkshochschullehrerin Susanne freut sich dagegen auf ihre neue Untermieterin Carol, eine ihrer Schülerinnen. Gerade als Carol eingezogen ist, entdeckt Susannes Tochter aber bei einem Überraschungsbesuch, dass ihr altes Zimmer jetzt vermietet ist. Neben diesen familiären Problemen, muss sich Susanne plötzlich mit der Konkurrenz eines ungeliebten Kollegen herumschlagen. Er will sich wie sie um die Leitung der Abteilung bewerben.			
4660559	**Deutsch Klasse (2)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Hello Africa Susanne entdeckt eine Afrikanerin in Carols Zimmer - ohne Papiere, aber mit Baby. Das gibt Ärger. Susanne verlangt, dass Carols Bekannte bis zum Abend die Wohnung verlässt. Erst als Susanne die Hintergründe erfährt, lenkt Susanne ein: Affying droht in ihrer Heimat die Steinigung, weil sie ein uneheliches Kind geboren hat. Auch in der VHS gibt es Ärger. Susannes Vorgesetzte rät ihr, die Bewerbung für die Stelle der Referatsleitung noch einmal neu zu schreiben. Dann taucht auch noch Carol mit dem Baby im Kurs auf. Susanne ist sauer. Das Problem: Ihr Konkurrent um die Stelle will sie wegen des Chaos im Unterricht bei der Chefin anschwärzen. Auch Salim hat Sorgen. Er weiß nicht, wo er das Geld von Frau Mayer verstecken soll. Im Männerwohnheim jedenfalls ist es nicht sicher. Das merkt er spätestens dann, als andere Heimbewohner es ihm aus der Dusche klauen. Zum Glück kann es ihm sein Mitbewohner wieder zurückholen. Jetzt will Salim sicher gehen und ein Konto eröffnen. Doch die Angestellten werden misstrauisch: Wo hat ein Asylbewerber so viel Geld her? 2) Neue Ziele Der Russe Boris spricht mit seiner Frau, seinen Kindern und seiner Schwiegermutter über ihre Zukunft: Boris möchte als Taxifahrer arbeiten, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber fehlende Ortskenntnis und sein Hang zum Wodka gefährden den Traum. Wird er es schaffen? Susanne, die Deutschlehrerin, erhält beim Frühstück die Ablehnung für eine Beförderung. Verärgert stellt sie ihre Vorgesetzte und Freundin zur Rede: Sie muss am Vorabend schon von dem Brief gewusst haben. Mit fadenscheinigen Argumenten versucht diese, Susanne die Entscheidung zu erläutern. Salim besucht ein Internet-Cafe. Als dort alle Leitungen zusammenbrechen, bietet er seine Hilfe an. Der anerkannte Asylbewerber aus dem Irak ist gelernter Informatiker und kann den Schaden beheben. Der Besitzer stellt Salim begeistert ein, da er selbst wegen seiner schwarzen Hautfarbe schon von vielen Monteuren diskriminiert wurde. 3) Niederlagen Boris hat die medizinisch-psychologische Untersuchung für den Taxischein nicht bestanden - der Alkohol hat seinen Traum zerstört. Aus Frust betrinkt er sich und randaliert. Boris Ehefrau droht ihm, sich scheiden zu lassen und wieder nach Russland zu gehen. Langsam begreift der Vater, wie die Trinkerei die Familie zerrüttet. Susanne bricht in der Küche zusammen. Sie hat ein traditionelles Gericht aus Kenia, dem Herkunftsland ihrer Mitbewohnerin Carol gegessen. Eine Muschelunverträglichkeit bringt die Lehrerin ins Krankenhaus und der Köchin Carol heftige Anschuldigungen und Streitereien mit der Tochter von Susanne ein. Während der Genesung zu Hause besuchen Susanne ihre Schüler aus dem Deutschkurs und überraschen sie mit Geschenken und Genesungswünschen. Bei einem Gespräch der Lehrerin mit ihrer Tochter zeigt sich, dass sich Eva oft unverstanden fühlt und glaubt, ihre Aussagen und Meinungen würden von der Mutter nicht toleriert.			
4660560	**Deutsch Klasse (3)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Fröhliche Weihnachten oder Eid Mubarak Verkleidet als Weihnachtsmann, kommt Salim sich vor wie ein schlecht kostümierter Clown. Aber falschen Stolz kann er sich nicht leisten, und deshalb steht er auch noch am Heiligen Abend für einen Hungerlohn in der Fußgängerzone und verschenkt Prepaid-Handykarten. Susanne hat die Deutschschüler in die Winterpause verabschiedet. Dieses Jahr, das hat sie sich geschworen, wird sie Weihnachten ausfallen lassen: Auch ihre Mitbewohnerin Carol meldet sich ab, und nach Feiern ist Susanne eh nicht zu Mute. Doch dann begegnet sie dem Weihnachtsmann. Hinter seinem weißen Rauschebart erkennt Susanne ihren Schüler Salim, und so beschließt sie, doch noch einen Tannenbaum zu kaufen. Das weihnachtliche Geplauder auf Susannes Sofa nimmt bei Keksen und Kerzenschein eine ganz andere Wendung, als sie es sich gedacht haben, und für einen Augenblick kommen sich die beiden Vereinsamten ganz nahe. Im grauen Licht des nächsten Tages sehen die Dinge allerdings schon wieder ganz anders aus. 2) Einsichten Boris weiß: Wenn er sich nicht ändert, wird die Familie auseinander brechen. Ob diese Einsicht allerdings noch rechtzeitig kommt, ist fraglich: Von schönen Worten lassen sich seine Frau und sein Sohn jedenfalls nicht mehr blenden. Boris versteht, dass er von lieb gewonnenen Angewohnheiten Abschied nehmen muss, will er die Achtung seiner Familie zurück gewinnen. In dieser Situation wird Susanne zu einer Vertrauten in allen Lebenslagen. Als Susanne aus ihrem Weihnachts-Kurzurlaub zurückkommt, wartet eine böse Überraschung auf sie: Ein Wasserrohrbruch hat ihre Wohnung überflutet. Ein Glück, dass es Freunde mit großen Häusern gibt: Stefan Kott quartiert seine langjährige Freundin bei sich ein. Allerdings: Einen Preis wird Susanne zahlen müssen. Stefans brasilianischer Geliebter Marcelinho wird bei Susanne im Kurs Deutsch lernen. Hätte Stefan vorher gewusst, was er damit auslöst, dann hätte er sich dieses Geschäft wohl noch einmal überlegt, denn Marcelinho interessiert sich längst nicht mehr nur für Männer . . . 3) Zwischenfälle Fatma träumt von einer neuen, großen Wohnung für die Familie. Celalettin träumt von einem schnellen Auto. Als Fatma erfährt, dass Celalettin alle Ersparnisse für einen Mercedes ausgegeben hat, tobt sie. Tatsächlich scheint das sündhaft teure Gefährt der Familie Akbas kein Glück zu bringen. Eigentlich meint Carol es einfach nur gut: Als sie für Susanne Überraschungsgäste einlädt, will sie ihr eine Freude bereiten. Sie hat keine Ahnung, dass Susanne an ihrem Geburtstag nicht die geringste Lust auf Feiern hat, erst recht nicht mit ihrer Mutter und ihrer Chefin. Vor allem ahnt Carol nicht, dass am Ende sie selbst ihre Idee am meisten bereuen wird: Es wird ein Fest voll von bleiernen Peinlichkeiten, und zum ersten Mal empfindet Carol die deutsche Umgebung einfach als unerträglich. Und dann ist da noch dieser Kindskopf Marcelinho, der zwar mit Stefan das Bett teilt, ihr aber trotzdem unentwegt schöne Augen macht. . .				
4660561	**Deutsch Klasse (4)**				
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)				
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;	

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Herz und Schmerz Carol und Marcelinho kommen sich näher. Stefan nimmt das nicht hin und trennt sich von Marcelinho - er wirft ihn aus der Wohnung. Marcelinho ist wild entschlossen, seine große Liebe Carol mit nach Rio de Janeiro zu nehmen. Carol muss sich entscheiden. Nach einem Herzinfarkt liegt Großvater Eshref im Krankenhaus. Carol, die hier ein Praktikum für ihr Medizinstudium absolviert, kümmert sich um ihn. Fatma ist ihr sehr dankbar, denn sie hat alle Hände voll zu tun: Sie hat beschlossen, im Gemüseladen eine Abteilung für Naturkosmetik einzurichten. Es geht hektisch zu bei Familie Akbas. Und so bekommen weder Fatma noch Celalettin mit, dass sich ihre Tochter Hatice in einen Jungen vom Schwimmverein verliebt hat. 2) Paradies Bei Carols Praktikum im Krankenhaus stirbt Eshref vor ihren Augen. Kurz bevor er einschläft, teilt er ihr noch etwas mit, was sie unbedingt seiner Familie sagen soll. Sein Sohn Celalettin und dessen Frau Fatma kümmern sich um Eshrefs Begräbnis. Das ist gar nicht einfach, denn Moslems haben eigene Bestattungsriten. Auch Salim hat Sorgen: Bald werden die Schlepper seine Frau und die Kinder aus dem Irak nach Deutschland bringen. Um die letzte Rate aufbringen zu können, muss er aber noch einmal mit Susanne sprechen, die er seit ihrer weihnachtlichen Affäre nicht mehr gesehen hat. Ihr hatte er einen Umschlag mit Geld zur Aufbewahrung gegeben. Erst jetzt erfährt sie, dass das Geld für den Transfer seiner Familie ist. Damit weiß Susanne: Sie wird Salims Herz nicht gewinnen können. Während ihre Mitschüler für den Deutsch-Test üben, ist Fatma zu Hause und trauert. Carol besucht sie. Da bekommt Fatma einen Schwächeanfall und muss ins Krankenhaus. Celalettin ist außer sich vor Angst, bis er erfährt: Er wird wieder Vater. 3) Die Prüfung Salims Handy klingelt: Die Schlepper melden die Ankunft seiner Familie. Er eilt zum Übergabeort, einem verlassenen Autobahnparkplatz. Doch statt strahlender Gesichter erwartet Salim ein Bild des Elends: Seine Kinder sind mit anderen Flüchtlingen in stickige Container gepfercht und der Ohnmacht nahe. Und schlimmer noch: Salims Frau ist nicht dabei, sie ist auf der Flucht umgekommen. Jetzt überschlagen sich die Ereignisse. Die Polizei taucht auf, nimmt alle fest. Die Kinder kommen ins Krankenhaus, Salim in U-Haft. Erst mit Susannes Hilfe kommt er wieder frei. In der letzten Deutschstunde finden schließlich noch einmal alle zusammen. Fatma bedankt sich bei Susanne für die schöne Zeit. Sie und Celalettin überlegen sich, am "Test Deutsch" teilzunehmen, um die Einbürgerung zu beantragen. Und auch Salim sagt Aufwiedersehen - für Susanne ein schwerer Moment. Noch immer hängt ihr Herz an ihm. Was wird nun aus Salim?			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);

	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);
	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661045	**Deutschland ist meine Heimat**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13);

	Die 45minütige Videodokumentation wurde von den jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Worte. Im April reiste der Medienpädagoge für einige Tage zu abgeschobenen Familienmitgliedern in der Türkei, um deren trostlose Situation in dem für sie fremden Land zu portraitieren, welches sie auch nicht als Bürger anerkennt. Die Jugendlichen sind vor 12 bis 15 Jahren als Kinder mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen und leben seitdem in Bochum, Schwelm und Gevelsberg. Sie kamen damals aus den kurdischen Gebieten und flohen vor dem Bürgerkrieg im Libanon. Da ihren Eltern vorgeworfen wird, bei ihrer Einreise nach Deutschland falsche Angaben über ihre Nationalität gemacht zu haben, sollen die Familien jetzt in die Türkei abgeschoben werden. Obwohl sie seit bis zu 15 Jahren in Deutschland leben und einige von ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit, Ausbildungsabschlüsse und Arbeitsplätze hatten, ist ihre Zukunft nun wieder völlig ungewiss. Zwischen 10.000 und 50.000 Personen sind in ganz Deutschland von dem selben Problem bedroht. Die Familien kamen als Flüchtlinge vor dem libanesischen Bürgerkrieg Anfang der 90er Jahre aus der türkisch-kurdischen Region um Mardin nahe der libanesischen Grenze. Bei ihrer Einwanderung nach Deutschland verschwiegen die Eltern ihren zeitweiligen Aufenthalt in der Türkei, weil sonst ihr Asylgesuch sofort abgelehnt worden wäre. Die Kinder gingen dann in deutsche Kindergärten und Schulen, absolvierten Ausbildungen zum Beispiel als Arzthelferin oder bei der Post, arbeiteten hier und bekamen zum Teil hier in Deutschland geborene Kinder. Viele von ihnen erhielten vor Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit allen Rechten fühlen sich die heute Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht mehr als Ausländer sondern als Deutsche. Bilal erzählt von der unerwarteten Hausdurchsuchung durch die Polizei, die vor 2 Jahren der Anfang des Leidensweges war. Die Eltern mussten zum Verhör mitkommen, ihnen wurde vorgeworfen, in Wirklichkeit nicht Libanesen zu sein, wie sie es bei der Einwanderung angegeben hatten, sondern türkische Staatsbürger. Die Jugendlichen sagen heute, dass sie nicht wissen, ob ihre Eltern bei der Einreise gelogen haben oder ob es stimmt, dass sie Libanesen sind. Die Eltern hätten ihnen immer gesagt, dass die Familien in 2 Ländern gelebt haben. Sie wollen nicht heute bestraft werden wegen ihrer Eltern. Die arabischen Namen mussten die Jugendlichen nun zwangsweise in türkische umwandeln, sie verloren ihre deutsche Staatsbürgerschaft. In den neuen Papieren stehen jetzt andere Geburtsdaten, sie verloren ihre Arbeitserlaubnis. Die Abschiebung wurde ihnen angedroht. Einige Familien wurden auch schon abgeschoben: Ein Jugendlicher erzählt, wie er mit ansehen musste, wie vor 2 Jahren frühmorgens der Vater von einem Polizeikommando aus dem Bett geholt und in Handschellen gelegt wurde. Während die Kinder von der Polizei in ein anderes Zimmer gesperrt wurden, wurde der Vater sofort zum Flughafen transportiert und in die Türkei abgeschoben. Da seine türkische Staatsangehörigkeit dort aber nicht akzeptiert wurde, reiste er wieder nach Deutschland und stellte einen neuen Asylantrag. Vor 2 Jahren wurden auch schon Familienmitglieder wie die 26jährige Fediye mit ihren Eltern und ihren in Deutschland geborenen Kinder und die 16jährige Samira abgeschoben. Beide erzählen im türkischen Mersin, wo sie sich zur Zeit aufhalten, ihre perspektivenlose Geschichte. In Deutschland nicht gewollt, werden sie auch in der Türkei nicht als (gleichwertige) Staatsbürger von den Behörden akzeptiert. Ohne Arbeit, ohne Schule, ohne ärztliche Versorgung, ohne Geld leben sie mit 13 Familienangehörigen in einer kleinen 3-Zimmerwohnung. In Deutschland aufgewachsen verstehen sie die türkische Sprache auch nicht und fühlen sich als Deutsche und damit als Fremde in der Türkei. Ungerecht finden die Jugendlichen, dass sie für die Fehler ihrer Eltern nun haftbar gemacht werden und hierfür leiden müssen. Sie wollen als Deutsche in Deutschland leben, fühlten sich voll integriert und konnten ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Sie waren keine Last für Deutschland, sagen die Jugendlichen, die heute ? auf gepackten Koffern" ohne Perspektive verunsichert auf ihre Abschiebung warten müssen.
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**

	S	120 min, f	2006	A(9-13);

	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661047	**In Or Between: Teil 1**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	70 min, f	2002	A(8-13);

	2 Filme über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland in und zwischen ihren Kulturen Teil 1: gedreht in Deutschland Die nationale Identität": Vom Gefühl zum Vaterland, zu nationalen Symbolen, zu den politischen Vertretern. Die Einstellung zum Militär und die eigene Beteiligung in der Armee in Israel bzw. Deutschland "Kulturelle Identität": Über das Leben zwischen den Kulturen mit der gespaltenen Identität in einer eingewanderten Familie, die kritische Gegenüberstellung der Herkunfts- mit der westlichen Kultur. Zu den inneren und äußeren Schwierigkeiten als arabisch-israelische Bürgerin mit palästinensischer Identität "Religiöse Identität": Ein Vergleich der religiösen Darbietung durch Besuche einer Wuppertaler Moschee, Kirche und Synagoge mit einer Beschreibung des Bezuges zur "Liebe und Sexualität": "Deutsche" Liebesbeziehungen von Helge und Lena und ihre Einstellungen zum Sex stehen im Gegensatz zum gelebten Zwiespalt von Hülya mit Gefühlen und Wünschen, die ihre Kultur nicht erlaubt, und der traditionellen Sicht- und Lebensweise der Araberinnen "Familie": Die Fluchtgeschichte von Lenas Vater aus Ostdeutschland ist verbunden mit der Problematisierung der Trennung eines Volkes beim deutschen bzw. israelisch-anvisiertem Mauerbau; Hülyas Leben in einer geschiedenen Familie; die Gründe von Yis Mutter aus China nach Deutschland einzuwandern "Leben zwischen den Kulturen": Hülya beschreibt Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland anhand eines in ihrer Nachbarschaft erlebten Beispiels: Der tödliche Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie. Lena´s positives Erleben eines multikulturellen Stadtteils, zur Kritik an der Verlogenheit fremdenfreundlicher Einstellungen von Personen ohne Kontakt oder Wissen zur "anderen" Kultur. as Leben in Deutschland			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
4661270	**Mein Leben in Steinfurt**			
	Lebensweg von Migrantinnen			
	S	f	2007	A(9-13);

	"Es gibt Momente, in denen ich stolz sagen kann: Ich bin eine Türkin. Und genauso gibt es Momente, in denen ich mit dein gleichen Stolz sagen kann: Ich bin eine Deutsche. " Ipek Bingül hat ihren Weg gefunden und gelernt, dass sie ihre Identität nicht verstecken muss. "Jeder sollte sich zu seiner Herkunft bekennen", sagt die 22-jährige selbstbewusst. Sie, die aus einer Familie stammt, die vor über 30 Jahren aus Anatolien gekommen ist und sich in Deutschland ein neues Leben aufgebaut hat, hat ihren Platz in der Gesellschaft gefunden. Andere suchen ihn noch. Ipek gehört zu den vier jungen Steinfurter Frauen, die die münsterische Filmemacherin Ulrike Behnen in einem von der Aktion Mensch geförderten und vom Jugendmigrationsdienst (JMD) der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland initiierten Videoprojekt portraitiert hat. Mittwochabend ist der Film erstmals in der Burgsteinfurter Kunsthalle der Öffentlichkeit vorgestellt worden und hat gleich Betroffenheit ausgelöst. Ziel war es, erläuterte Barbara Schonschor von JMD in Borghorst, dem Publikum beispielhaft vor Augen zu führen, wie häufig Menschen mit Migrationshintergrund um Anerkennung ringen müssen. Durch die Medien hätten sich häufig bestimmte Bilder in den Köpfen festgesetzt. Das Filmprojekt habe die Möglichkeiten eröffnet, das Leben von Migrantinnen einmal von einer ganz anderen Seite zu beleuchten. Ipek sagt, die deutsche Kultur hat sie geprägt. Bildung und Arbeit sind ihr wichtig. "Man muss sich Ziele setzen, nicht so schnell aufgeben", macht sie Menschen in vergleichbaren Situationen Mut, sich nicht an den Rand drängen zu lassen. Auch Felicia aus Nigeria, Shkurte aus dem Kosovo oder Anne Fenancia aus Sri Lanka haben Deutschland als tolerantes Land schätzen gelernt. "Alle Menschen, Mann und Frau, sind hier gleich", erklärt die Afrikanerin, die in ihrer Heimat etwas ganz anderes kennen lernen musste als sie jetzt in Steinfurt erfahren durfte. Shkurte träumt von einer Familie, einem Haus und Kindern, bedauert aber, daß sie nicht arbeiten darf. Nach der Sonderschule hat sie den Hauptschulabschluss nachgeholt. Verkäuferin, das möchte sie gerne werden. "Ich muss keine Angst mehr haben", sagt Anne Fenancia, die als Praktikantin in einem Kindergarten arbeitet. Die Kinder in ihrer Heimat werden geschlagen . . . Die Aussagen sind beeindruckend. Die Bilder, die Behnen eingefangen hat, berühren. Sie führen dem Publikum an wenigen Beispielen und mit einfachen Mitteln vor Augen, wie wenig die Menschen, die in einer Stadt wie Steinfurt leben, doch eigentlich von ihren Mitbürgern in unmittelbarer Nachbarschaft wissen. "Es ist schwer, eine Freundin zu finden", bedauert Felicia das Nebeneinander.			
4663753	**Hördur**			
	S	80 min, f	2015	A(2-8);
	Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. Zuhause ist sie nach dem Tod ihrer Mutter die meiste Zeit damit beschäftigt, sich um ihren kleinen Bruder Emre zu kümmern, während ihr Vater Hasan als Aushilfsbauarbeiter jeden Tag aufs Neue hart darum kämpft, für seine kleine Familie zu sorgen. Und auch in der Schule steht die Teenagerin immer wieder vor Problemen, hat sie ihr Frust doch aggressiv gemacht. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof der resoluten Iris verdonnert wird – Aylins letzte Chance, einen landesweiten Schulverweis zu verhindern. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Zusatzmaterial: Making of.			
4663755	**Deutsch für alle**			
	Kapitelanwahl möglich			
	S	40 min, f	2016	A(7-13); J;

	Der Film richtet sich inhaltlich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, Niveau A1/1, Lektionen 1 und 2. In schon sehr vielen Schulen sind Flüchtlingskinder angekommen und im Laufe des Jahres werden immer mehr Schüler, die noch kein Deutsch sprechen können, in deutschen Klassenzimmern sitzen. Dieser Film unterstützt Lehrpersonen darin, den neuen Mitschülern Deutsch beizubringen, er kann auch separat rezipiert werden. Grundlagen der deutschen Sprache werden in unterhaltsamen und motivierenden Situationen gezeigt. Auf die Michael Schumacher Kartbahn, auf der Skipiste und in einem TV Studio. Stichpunkte: Sich begrüßen, Zahlen von 1-00, Sie und du, Konjugation, Verneinung eines unbestimmten Artikels, Vokabeln im Büro/ der Schule, ein Wettrennen machen, jemanden zu Hause besuchen, jemanden kennenlernen, etwas bestellen, sich vorstellen, das Herkunftsland nennen.			
	Animationsfilm			
4663793	**Werte und Normen in Deutschland**			
	S	28 min, f	2016	A(5-10);
	Dieser sprachlose Animationsfilm zeigt in leicht verständlichen Bildern in Alltagssituationen die Werte und Normen in Deutschland. Für Erwachsene und Kinder, welche neu in unsere für sie fremde Gesellschaft kommen und (noch) nicht unsere Sprache sprechen oder verstehen. Werte und Normen werden anschaulich auch ohne Sprachkenntnisse schnell vermittelt. Durch die Unterteilung des Filmes in sinnvolle Sequenzen (Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Schulbildung, gewaltfreie Erziehung) können die einzelnen Themengebiete aufbereitet, diskutiert und vertieft werden. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663846	**Spaghetti für Zwei**			
	ohne Sprache			
	S	18 min, f	2011	A(9-13);
	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);

	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			

Schule

	Forschen und Entdecken			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);

	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662119	**Entwicklungsländer I - Bildung ist der Schlüssel**			
	S	16 min, f	2010	A(8-13);
	Im Mittelpunkt steht die acht Jahre alte Sara, die zwischen 2 Welten lebt, der Rund-um-Versorgung in ihrer Schule, und dem tristen Zuhause in einem Armutsviertel von Lima. Peru verfügt über reiche Bodenschätze und doch zählt Peru zu den Entwicklungsländern, denn mehr als die Hälfte der Peruaner lebt unter der Armutsgrenze. Neben dem Film enthält die DVD ein Lexikon mit Fakten und Zahlen zum Thema. Ausführlicher ROM-Teil mit Filmtext, Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen zum Ausdrucken			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);

	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;
	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			

Freizeit

4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);
	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			

4632842	**Einmal Hans mit scharfer Soße**			
	Mit Hörfilm-Fassung			
	S	91 min, f	2013	A(8-13);
	Während Vater Ismail stolz seinen Mercedes durch Salzgitter kutschiert und Mutter Emine dazu drängt, zwischen Baklava und Börek ihre Deutschkenntnisse für den Einbürgerungstest aufzupolieren, hält er doch stur an einer alten anatolischen Tradition fest: Zuerst muss die ältere Tochter Hatice unter der Haube sein, dann erst darf auch ihre jüngere Schwester Fatma heiraten. Doch Fatma ist – schon bald für jeden sichtbar – schwanger, und Hatice muss sich ihrer Schwester zuliebe mit der Männersuche beeilen. Wenn das so einfach wäre, denn ihre Vorstellungen sind klar – ein Türke darf es nicht sein, für sie kommt nur ein Deutscher in Frage. Dem aber doch bitte trotzdem nicht ganz das türkische Feuer fehlen sollte. Was jetzt schnell her muss ist ein „Hans mit scharfer Soße“ – wo aber soll Hatice den nur finden? Didaktische Anmerkungen: Entwaffnend sympathisch und mit viel Witz und Herz erzählt die Multikultikomödie vom deutschen Alltag einer türkischen Familie. Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hatice Akyün, in dem sie sehr humorvoll ihre Erfahrungen und Erlebnisse als Deutschtürkin im fremden eigenen Land schildert, spielt Einmal Hans mit scharfer Soße mit sämtlichen Klischees deutsch-türkischer Eigenheiten und ironisiert sie liebenswert, locker-leicht und witzig. Zusatzmaterial: Interviews; Visual Effects - Die anatolischen Dorfbewohner; Türkisch-Deutscher Kulturdialog: Hans du hast die Hatice gestohlen & O Tannenbaum.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);
	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);

	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Berlinale Edition: Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm			
4663392	**Nenn mich einfach Axel**			
	S	85 min, f	2002	A(4-8);
	Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.			

Familie

4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4644253	**Der Indianer**			

	S	77 min, f	2009	A(5-10);
	Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland. Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte. Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort. . .			
4661477	**Three Families in India - Drei Familien in Indien**			
	S	52 min, f	2007	A(8-13);
	Indien - ein Land zwischen Tradition und Wandel! Drei Familien aus verschiedenen Regionen und sozialen Schichten öffnen ihre Türen und bringen dem Zuschauer ihr Leben im heutigen Indien näher: - tamilische Reisbauern aus dem Süden Indiens - muslimische Arbeiter aus der Industriestadt Kanpur im Norden und - Jain-Hindus, die ein Lebensmittelgeschäft in Bombay führen. Der Film begleitet die Menschen zu Hause, auf dem Feld, in Geschäft, Fabrik und Tempel. Sie alle berichten über ihre Arbeit, die Bedeutung der Religion, das Kastensystem und die Tradition der arrangierten Ehe. THREE FAMILIES IN INDIA verdeutlicht die Vielfalt unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Kasten, vereint in einem Land. Gezeigt werden die gesellschaftlichen Veränderungen sowie das Festhalten an bestehenden Traditionen einer jahrtausendealten Kultur. Sprachlich leicht verständlich, eignet sich der Film hervorragend für den Einsatz im Englisch-Unterricht. Darüber hinaus ist der Film in den Fächern Politik und Erdkunde – auch bilingual – einsetzbar! Abiturthema in Baden-Württemberg, Niedersachsen und NRW Hervorragende Ergänzung zu 'The India File'. Vollständiger Text in deutscher Sprache zum Download unter "Script"!			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);
	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			

	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);
	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			

Arbeitswelt

4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);

	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			

4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663041	**Arbeiten im Ausland**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Immer mehr Deutsche werden von ihrem Unternehmen ins Ausland entsendet. In dieser Folge des VBG - Gesundheitsmagazins informieren wir in sechs Kapiteln über Aspekte von Auslandseinsätzen. Kapitel 1: Drei Geschichten. Ein Pastor, ein Architekt und eine Kamerafrau berichten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen bei Auslandseinsätzen. Kapitel 2: Gesundheit. Am Beispiel eines Patienten wird der Ablauf einer arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung dargestellt. Dazu gibt es weitere Tips für einen gesunden Aufenthalt im Ausland. Kapitel 3: Unternehmen. Die Personalverantwortliche eines weltweit tätigen Technologieunternehmens erzählt, wie die Auslandseinsätze der Beschäftigen geplant und organisiert werden, von der Interessensbekundung bis zur konkreten Einsatzplanung. Kapitel 4: Ausland und Familie. Wir besuchen in Neu Delhi einen deutschen Ingenieur und seine Familie und zeigen ihren (Arbeits-) Alltag. Kapitel 5 : Interkulturelle Kommunikation. Leben in anderern Kulturkreisen verläuft nach anderen Spielregeln. Die Verabredung von zwei Geschäftsleuten zeigt, wie unterschiedlich die Kommunikation in Europa, Afrika und Asien ist. Kapitel 6 : Recht. Wichtige Fragen z. B. zum Versicherungsschutz im Ausland, zur versicherten Tätigkeit und zum Verhalten nach einem Unfall werden hier beantwortet. Weiterhin werden die Serviceangebote der VBG vorgestellt.			

Gesellschaft, Öffentlichkeit

4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was			

einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.
Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)).

FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min):
Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften

	verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4660072	**Rechtsextremismus im Internet**			
	S	15 min, f	2000	A(8-13);
	Die Filmemacher zeigen u. a. , wie die entsprechenden Zielgruppen-Angebote an Jugendliche durch Lernangebote pseudodidaktischer Computerprogramme gestützt werden, die über amerikanische Anbieter abrufbar sind. Eine zweite Linie zielt auf die Verfälschung der Geschichte, die immer professioneller wird. Revisionisten haben vor allem Jugendliche im Visier, die das Internet als Informationsmedium nutzen.			
4660750	**Wo ist Sindbad?**			
	Aussetzung durch Abschiebung (Duldung)			
	S		2005	A(7-10);
	"In unserem Film geht es um einen Romajungen, der von heute auf morgen nicht mehr bei uns war. Seit einem Jahr ist er jetzt schon nicht mehr in unserer Klasse. Wir suchten ihn und wollten wissen, wo er ist und warum er gegangen ist, ohne sich von uns zu verabschieden. . . " (Romina Grauert, Schülerin der Klasse 6a) Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a, die Klassenlehrerin Kirsten Sünneker, der Klassenlehrer Michael Ridder und der Schulsozialpädagoge haben in Zusammenarbeit mit dem AWO Stadtteilbüro Coerde den Kurzfilm "Wo ist Sinbad? " gedreht. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Unterstützung von Frau Sünneker, Herrn Ridder und Herrn Voß das Drehbuch geschrieben und mit dem Medienpädagogen Wilfried Brüning in eine Videoproduktion umgesetzt.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);

	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663263	**Schwarzfahrer**			
	S	12 min, sw	1992	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten "Der Neger hat ihn eben aufgefressen! ", während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubwürdige Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.			
4663667	**Gewalt im Griff**			
	Wie aggressive Jugendliche "cool" werden			
	S	30 min, f	1997	A(9-13); Q; T;
	Dokumentation eines Anti-Gewaltprojektes der Caritas. Der Jugendliche wird verbalen Angriffen anderer ausgesetzt. Der Sinn dieser Übung besteht darin, daß Demütigungen ausgehalten werden müssen, ohne rot zu sehen. Dies wird als konfrontative Pädagogik bezeichnet und verlangt von den Teilnehmern viel Selbstbeherrschung. Desweiteren geht der Film auf das Krisen-Interventions-Programm im Münsterland und die "Kaserne" von Celle ein.			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);

	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4663805	**Seefeuer**			
	Sprache: Italienisch - Untertitel: Deutsch			
	S	109 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Samuele ist 12. Nach der Schule trifft er seine Freunde oder streift mit einer selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend. Er will Fischer werden, so wie sein Vater. Samuele lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer bringt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen - Tausende Flüchtlinge, die in der verzweifelten Hoffnung auf ein besseres Leben eine lebensgefährliche Reise wagen. Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der "Insel der Hoffnung", die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Der bewegende Dokumentarfilm überzeugte auf der Berlinale 2016 Publikum wie Kritiker und gewann den Goldenen Bären als Bester Film. Der italienische Originaltitel "Fuocoammare" kann sowohl als "brennendes Meer" als auch "Leuchtturm" übersetzt werden. Der deutsche Kinotitel ist dieser Doppelbedeutung geschuldet: "Seefeuer" bezeichnet zum einen das Lichtsignal auf Leuchttürmen, zum anderen eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam und nicht mit Wasser gelöscht werden konnte. Pietro Bartolo, einer der Hauptprotagonisten in Gianfranco Rosis Dokumentarfilm, hat seine Erlebnisse als Arzt auf Lampedusa niedergeschrieben. Sein berührendes Buch AN DAS LEID GEWÖHNT MAN SICH NIE ist im Suhrkamp Verlag erschienen.			
4675565	**Ich bin jetzt hier! – Dokumentarfilme für Kinder über Flucht und Migration**			
	S	70 min, f	2015	A(3-7);

	Diese vier Dokumentarfilme für Kinder zum Thema Flucht und Migration zeigen vier reale Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Gemeinsam ist den Filmen allerdings, dass sie sich voll und ganz auf die Perspektive der Protagonisten einlassen und von ihrer Sicht der Dinge berichten. Für die Bildungsarbeit sind diese Filme daher besonders geeignet, denn sie ermöglichen anderen Kindern einen unmittelbaren Zugang zu dem, was es bedeutet, Flüchtling in einem fremden Land zu sein. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Bilder; ROM-Ebene mit umfangreichen Begleitmaterialien zur Nutzung der Filme in Schule und Jugendarbeit.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Kinder- und Jugendbildung

4662554	**Der kleine Nazi**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			

Lebensbewältigung

4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);

	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			
	S	84 min, f	2016	A(4-7);
	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
4662611	**Filmriss**			
	Krimi. de			
	S	44 min, f	2008	A(7-10);
	Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer… Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.			
4662832	**Stalking - Geht uns alle an!**			
	S	28 min, f	2010	A(9-13);

	In Deutschland werden 12 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben von einem Stalker verfolgt. Und nicht nur Prominente zählen zu den Opfern! Jeder kann zum Opfer werden. Der Begriff Stalking stammt aus der Jägersprache und bedeutet so viel wie ´sich anschleichen´/´sich anpirschen´ und meint im übertragenen Sinne, dass eine Person einer anderen immer wieder nachstellt und sie belästigt. Stalking-Opfer werden bedroht, eingeschüchtert und im schlimmsten Fall kommt es auch zum Mord! Ein folgenschweres Ende kann meist verhindert werden. Es gibt Möglichkeiten, wie einerseits das Opfer, als auch der Täter Hilfe erhalten. Der Filminhalt ist fiktiv. Anhand der Fallkonstruktionen soll deutlich gemacht werden, was man unter Stalking versteht, welche Auswirkungen dieses Verhalten hat, welche Maßnahmen man ergreifen und wie man sich schützen kann.			
4663162	**Jesus Henry Christ**			
	S	91 min, f	2012	A(7-13);
	Henry James Herman (Jason Spevack) ist 10 Jahre alt, ein kleines Genie und deshalb auch immer etwas anders als seine Mitschüler. Diese versucht er durch ein schriftliches Manifest an der Eingangstür seiner Schule über die großen Lügen unserer Zeit aufzuklären, was für großen Aufruhr sorgt. Das Wunderkind hat nämlich auf jede Frage die richtige Antwort parat. Nur eine Frage kann er nicht wirklich beantworten: "Wer ist mein Vater? ". Denn Henry ist ein Reagenzglasbaby und selbst seine Mutter Patricia (Toni Collette) weiß nicht, wer der Samenspender ist. Zum Leidwesen von Patricia will Henry diese Frage aber nicht ruhen lassen und begibt sich auf die Suche seines biologischen Vaters, die gleich mehrere Überraschungen zu Tage fördert. . . (Blickpunkt: Film)			
	Schau dich schlau			
4663342	**Körpersprache - Was verrät uns der Körper**			
	S	44 min, f	2013	A(5-13); Q;
	Der Körper spricht sogar, wenn wir telefonieren, obwohl uns der andere dabei gar nicht sehen kann. Es gibt Grundformen, die jedem Menschen angeboren sind, etwa wenn wir Angst haben oder lachen. Diese Signale werden deshalb auf der ganzen Welt in gleicher Weise verstanden. Es gibt aber auch kulturelle Unterschiede, vor allem dann, wenn gestikuliert wird. Welche Bedeutung haben einzelne Signale, die wir übermitteln? Wie können wir sie so aussenden, dass andere sie richtig verstehen, und wie können wir sie selbst richtig interpretieren? Wie wichtig Körpersprache ist, zeigt sich, wenn es gilt die Signale von potenziellen Gewalttätern frühzeitig zu erkennen. Auf einem Anti-Gewalt-Training wird gezeigt woran man gewaltbereite Jugendliche erkennt und wie man seine eigene Körpersprache gezielt einsetzen kann, um das Schlimmste zu verhindern. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
4663480	**Staudamm**			
	S	89 min, f	2012	A(9-13);
	Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Ziel- und leidenschaftslos lebt er in der Großstadt, jobbt für einen Staatsanwalt ohne sich für das, was er tut, zu interessieren. Auch für den nächsten Fall, einen Schüler-Amok, liest er Akten ein. Der Anwalt schickt den jungen Mann an den Ort der Gewalttat, ein idyllisches Städtchen in den Bergen. Dort lernt er die Schülerin Laura kennen, die den Amoklauf überlebt hat und mit dem Täter befreundet war. Die kühlen Fakten aus Romans Akten werden durch die Begegnung mit Laura Realität. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Liebe, die Roman aus seiner Lethargie reißt und Laura hilft, die traumatischen Erlebnisse hinter sich zu lassen.			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);

	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
4663558	**Cola lauwarm**			
	Ein Kurzfilm über die Peinlichkeiten des Erwachsenwerdens			
	S	14 min, f	2011	A(5-8);
	Caro (11) darf bei ihrer besten Freundin Ulli übernachten. Josi ist auch da und schon fühlt Caro sich wie das fünfte Rad am Wagen. Zum Glück gibt es da noch Gregor, den älteren Bruder von Ulli, in den Caro heimlich verknallt ist. Doch ausgerechnet in dieser Nacht passiert Caro etwas, für das sie sich sehr schämt und das sie lieber geheim hält. Als es dadurch am nächsten Morgen zu einem Missverständnis gegenüber Gregor kommt, muss Caro viel Mut beweisen, um alles aufzuklären.			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663753	**Hördur**			
	S	80 min, f	2015	A(2-8);

	Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. Zuhause ist sie nach dem Tod ihrer Mutter die meiste Zeit damit beschäftigt, sich um ihren kleinen Bruder Emre zu kümmern, während ihr Vater Hasan als Aushilfsbauarbeiter jeden Tag aufs Neue hart darum kämpft, für seine kleine Familie zu sorgen. Und auch in der Schule steht die Teenagerin immer wieder vor Problemen, hat sie ihr Frust doch aggressiv gemacht. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof der resoluten Iris verdonnert wird – Aylins letzte Chance, einen landesweiten Schulverweis zu verhindern. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Zusatzmaterial: Making of.			
4663911	**37 ohne Zwiebeln**			
	S	15 min, f	2005	A(10-13); Q;
	Schnelle Schnitte. Auslassen von langatmigen Entwicklungen: Ein Leben wie im Film. Für viele ein Wunschtraum, für Lukas Knispe bittere Realität. Denn Lukas schlittert durch die Jumpcuts seines Lebens von einer Situation in die nächste. Sein Bemühen, wieder in Einklang mit sich und der Zeit zu kommen, mündet in ein Chaos.			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;
	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			

Beziehungen, Beziehungskonflikte

4601013	**Schwangerschaft "Mutter mit 16"**			
	S	127 min f	2000	A(5-13); J; Q;
	Spielfilm. Im Rahmen einer Spielhandlung wird über rechtliche, medizinische und gesellschaftliche Probleme informiert, vor die sich eine 16jährige gestellt sieht, die ungewollt schwanger wird. Zugleich geht der Film auch auf die seelischen Probleme ein, die entstehen können, wenn eine junge Frau zu früh die Rolle einer Mutter zu übernehmen hat.			
4601015	**Kinderkurzfilme aus Skandinavien**			
	S	72 min, f	2000	A(5-8);

	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Die DVD stellt folgende Geschichten zusammen: "Uwe der Tagträumer" (42 10438), "Das Traumpferd" (42 02196) und "Ein Pony träumt" (42 02463). Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brilliante Technik der DVD in besonderer Weise.			
4602735	**Ich, du - wir? ! Zum ersten Mal verliebt**			
	S	23 min, f	2011	A(7-8);
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen "Erste Liebe", "Partnerschaft" und "Sexualität" auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610577	**Tougher Yet**			
	Ein Test und alles wird anders			
	S	16 min, f + sw	2007	A(8-13);
	Marcus und Sarah leben schon länger glücklich zusammen und haben auf ihren Reisen durch die Welt gemeinsam viel erlebt. In der letzten Zeit ist ihre Beziehung jedoch in eine Krise geraten. Marcus zeigt sich Sarah gegenüber immer abweisender, ohne dass er ihr den wahren Grund für sein Verhalten gesagt hätte: Marcus hat sich mit Aids infiziert. Sein abweisendes Verhalten macht es wiederum Sarah schwer, ihm mitzuteilen, dass sie schwanger ist. Da es beiden nicht gelingt, offen miteinander zu reden, spitzt sich die Situation immer weiter zu. Nur eine Aussprache kann helfen. Ob und in welcher Form sie stattfinden wird und zu welchen Konsequenzen sie führt, lässt der Film offen.			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4632097	**Nirgendwo in Afrika**			
	Liebe zu finden ist das eine, sie festzuhalten das andere			
	S	135 min, f	2001	A(6-13);
	Die jüdische Familie Redlich emigriert 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Sie lernt die Sprache und Gebräuche und findet im einheimischen Koch Owuor einen guten Freund. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter. Sie finden nur ganz langsam wieder zueinander.			
4632366	**Hilfe, ich bin ein Junge**			
	S	90 min, f	2003	A(1-6);
	Die hoch gesetzte Erwartungshaltung ihrer Mutter und ihres Schwimmtrainers machen der 11-jährigen Emma das Leben nicht leicht. In der Schule wird sie als Streberin angesehen und als sie einmal wieder von ihrem verhassten Klassenkameraden Mickey deshalb hochgenommen wird, wünscht sie sich eine andere zu sein. Der Wunsch geht märchenhaft in Erfüllung, allerdings etwas anders, als gedacht: Emma verwandelt sich in Mickey und Mickey wird Emma. Bis zur Rückverwandlung erleben die beiden noch so einiges im Körper des anderen. - Ein Film mit starken Kindern, der die Fantasie anregt die Rolle des anderen besser zu reflektieren und zugleich auf ungezwungene Weise unterhaltsam ist.			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);

	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632467	**Das letzte Wort**			
	Wie weit gehst Du, um ein Kind zu schützen?			
	S	47 min, f	2005	A(6-13);
	Die DVD enthält die Dokumentation bzw. den Hauptfilm "Das letzte Wort": DAS LETZTE WORT "DIE DOKUMENTATION" (23 min): In der Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann das Thema Gewalt in der Familie sensibel auf. Ziel dieser Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern. DAS LETZTE WORT "DER HAUPTFILM" (Schulversion) (24 min): Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner eigenen Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt. . . Zusatzmaterial: Sonderbonus: 14minütiger Film über die Herstellung der Spielfilmproduktion (Making of).			
4632602	**Schattenkinder**			
	- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);
	Schattenkinder erzählt die dramatische Geschichte einer Familie, die mit dem plötzlichen Tod der Jüngsten fertig werden muss und, während das zweite Kind auch erkrankt, allmählich zu der unfassbaren Erkenntnis kommt, dass die Mutter dabei eine entscheidende Rolle spielt. Die Grimme-Preisträgerin Karoline Eichhorn spielt Christiane, die nach mehrjähriger Abwesenheit in die Heimat zurückkehrt und miterlebt, wie ein Kind ihrer Schwester bei einer Schulaufführung zusammenbricht und stirbt. Als kurz darauf die kleine Therese auch erkrankt, reift bei Christiane und dem Großvater die bittere Einsicht, dass das kein Zufall sein kann. . .			
4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);

	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			
46502440	**Kippa**			
	Antisemitismus in Deutschland			
	S	23 min.	2018	A(9-11); Q;
	Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Zusatzmaterial: Reportage: Antisemitismus in Deutschland (ca. 30 min).			
4658323	**Schülermediation**			
	Konflikte lösen			
	S	24 min, f	2009	A(5-10);
	Der Lehrfilm zeigt eine Schüler-Mediation am Beispiel eines alltäglichen Konfliktes zwischen Max und Lena, die die siebte Klasse eines Erfurter Gymnasiums besuchen. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schüler-Mediation erklärt; Ziele und Ablauf in fünf Phasen sowie die Aufgaben der Mediatoren/-innen werden dargestellt. Auch die Kunst des Fragens und Spiegelns, welche die Mediatoren beherrschen müssen, wird erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitordner; interaktive Arbeitsblätter.			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);
	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
	Die geheime Gewalt			

4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660440	**Geborgenheit auf Zeit**			
	Das Nürnberger Frauenhaus - Mädchentrauma - Mutterglück			
	S	23 min, f	1999	A(10-13); Q;
	DAS NÜRNBERGER FRAUENHAUS: In Familien, die eigentlich Sicherheit und Schutz geben sollten, herrscht oft massive Gewalt: Männer schlagen Frauen und Kinder, beleidigen oder machen verletzende Witze. Das kann Jahre so gehen. Manchmal jedoch halten es die betroffenen Frauen nicht mehr aus. Geprügelt und gedemütigt fliehen sie aus ihrer Wohnung. Dann gibt es einen Ort, wo sie hin können. Das Frauenhaus. MÄDCHENTRAUMA - MUTTERGLÜCK: Der Film beschäftigt sich mit den Problemen minderjähriger Mütter, die meist alleinstehend und ohne abgeschlossene Berufsaubildung ihre Kinder aufziehen müssen.			

4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);
	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660690	**Neuland**			
	Kurzspielfim			
	S	17 min, f	2004	A(8-13);

	Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen. Doch das ist nicht so einfach . . . Ein eindrucksvoller Kurzspielfilm mit überzeugenden jungen Darstellern wie Max Riemelt ('Napola') und Anna Maria Mühe ('Delphinsommer').			
4660692	**Grüne Wüste**			
	Egal was passiert, ich werde immer bei dir sein			
	S	91 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselben Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander - meistens im nahe gelegenen Wald, ihrer "grünen Wüste". Für Katja ist das eine gute Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen, denn ihre Mutter hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns Vater. Die Situation spitzt sich zu, als Johann mit Leukämie ins Krankenhaus kommt.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660945	**Sexualaufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: LIEBE! (ca. 59 min): Video 42 63116 Mit der Darstellung von sechs Liebesbeziehungen zwischen Jugendlichen beleuchtet der Dokumentarfilm das Thema Liebe in seinen unterschiedlichen Facetten. Dazu gehören z. B. Sich kennenlernen; Beziehung gestalten; Sexualität; Die Reaktion der Eltern; Erwachsen werden; Erfüllte wie unerfüllte Sehnsucht; Frustration und Verlust. Dies geschieht ausschließlich in Selbstaussagen und Gesprächen der Jugendlichen untereinander. DAS ERSTE MAL (ca. 30 min): Video 42 60775 Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". Vierteilige Serie zur Suchtprävention "Typen wie du und ich" Teil 1 und Teil 3 auf dieser DVD Teil 1 " Blind mit Vollgas" (30 Min.) Video 42 61107 Wenn es wenigstens die Liebe wäre, die den jungen KfZ-Mechaniker und Hobbyrallyefahrer Bernd blind machte. Aber es ist sein Ehrgeiz, immer und überall der Beste sein zu müssen. Im Umgang mit den Frauen funktioniert sein Ehrgeiz aber diesmal nicht. Teil 3 "Strandjäger" (30 Min.) Video 42 61109 Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ".			
	Informationen zur Gesundheit			
4660946	**Sexualaufklärung 2**			
	7 Folgen der Serie "Der Liebe auf der Spur"			
	S	175 min, f	2006	A(7-11);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur": ICH KANN MICH GUT LEIDEN (ca. 25 min): Video 42 60301 Die erste Periode ist für Nicole ein wichtiges Ereignis. Sie fühlt sich auf einmal sehr erwachsen. Der 14-jährige Sven dagegen erlebt die erwachende Sexualität nur in verwirrenden Träumen, in denen vor allem Nicole eine Rolle spielt. HINGEFLOGEN - HERZ VERBOGEN (ca. 25 min): Viideo 42 60302 Sven hat Probleme. Ausgerechnet Nicole findet bei ihm ein Pornoheft. Außerdem ist er durch das Erlebnis mit Martin beim Zelten verunsichert. Ist er vielleicht homosexuell. Nicole hat sich in Zebu verliebt, der hat aber nur Augen für Katja. LASS UNS REDEN - HÖR MIR ZU (ca. 25 min): Video 42 60303 Nicole lernt Wolf kennen und Sven freundet sich mit Steffi an. Die jungen Paare bemerken, dass eine Freundschaft gar nicht so einfach ist. Sie erleben, dass ineinander verliebt zu sein auch besonders empfindlich machen kann. WAS MEIN HERZ BEWEGT (ca. 25 min): Video 42 60304 Woran erkennt man eigentlich die Liebe, fragt sich Katja, die durch Zebus Verhalten verunsichert wird. Rainer und Edgar bekennen sich offen zu ihrer homosexuellen Partnerschaft. Crissi hat sehr romantische Vorstellungen von der Liebe. MEINST DU MICH (ca. 25 min): Video 42 60305 Katja und Zebu haben sich vorgenommen, dass es endlich passieren soll. Aber sie erfahren, dass sich Gefühle und Stimmung dazu nicht planen lassen. Und die Verhütung? Zebu hat sich darüber keine Gedanken gemacht, das sei Katjas Sache. ICH DACHTE, WIR SIND ALT GENUG (ca. 25 min): Video 42 60306 Katja versteht unter Partnerschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Zebu denkt anders. Das ist für Katja schmerzlich, da sie Angst hat, schwanger zu sein. Nach einer Untersuchung beim Arzt bestätigt sich der Verdacht nicht. . . . UND WIR FANGEN NEU AN (ca. 25 min): Video 42 60307 Der 70-jährige Herr Schwertfeger fängt ein neues Leben an und zieht zu seiner Freundin. Rainer und Edgar eröffnen eine Kfz-Werkstatt. Nicoles Mutter hat einen neuen Partner, was Nicole Probleme bereitet. Claudia bekommt ihr Baby und heiratet. Teil 8 "Etwas hat sich geändert" befindet sich auf der DVD 46 60947			
	Informationen zur Gesundheit			
4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661031	**En Garde**			
	S	94 min, f	2004	A(7-13);

	Alice ist 16, als sie von ihrer Mutter in ein katholisches Mädchenheim abgeschoben wird. Wie apathisch erträgt sie dort die Schikanen ihrer Zimmergenossinnen. Ihr hypersensibles Gehör ist symptomatisch für ihren Rückzug nach innen: Alice nimmt Geräusche bedrohlich laut wahr. Nur das kurdische Mädchen Berivan, das auf den positiven Bescheid seines Asylantrags wartet, wirbt um das Vertrauen des schweigsamen Mädchens. Als sich beide für einen Fechtkurs anmelden, spiegeln ihre ersten ungelenken Schritte in dem eleganten Kampfsport auch ihre Beziehung wieder, die zwischen Angriff und Verteidigung, Zuneigung und gekränktem Stolz wechselt. Trotz aller Gegensätzlichkeit freunden sich die beiden an, doch wächst auch die Angst vor Verlust. Als Berivan sich in Ilir verliebt, fühlt sich Alice ausgegrenzt. Sie reagiert mit Drohungen und Aggressionen, bis die Situation schließlich eskaliert.			
4661032	**Härtetest**			
	S	79 min, f	1997	A(9-14);
	Jonas ist 26, wohnt aber noch wohlbehütet im "Hotel Mama". Als ihn seine Freundin verlässt, weil sie ihn für den größten Feigling aller Zeiten hält, versteht Jonas die Welt nicht mehr. Dann trifft er Lena, die das genaue Gegenteil von ihm ist, und verliebt sich in sie. Aber für diese Liebe muss er kämpfen. Lena fordert von ihm den Beweis, dass er kein "Weichei" ist, und spannt ihn für ihre radikalen Aktivitäten im Kampf für eine bessere Umwelt ein. Zusatzmaterial: Filmografien; Interview; Auszeichnungen und Pressestimmen.			
4661089	**Pension Lissabon**			
	erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Sex, Ekel, Geduld Erniedrigung und Selbstbehauptung			
	S	11 min, f	2006	A(9-13);
	Erzählt wird die Geschichte der jungen Anjuta, die mit ihrem Freund Klotschkow in einem kleinen Zimmer zwischen Müll, Zigarettenkippen und Büchern in einer unaufgeräumten Atmosphäre haust. Der Maler Fetjissow holt Anjuta als Model für seine Bilder ab und moniert das Leben im Müll. Während des Lernens schläft Klotschkow ein und wird durch die Worte das Malers und des Hereinkommens Anjutas gestört. Er will/muss sich von der Frau trennen. Sie ist es, die den Weg hoffentlich über eine lange Treppe schafft, um von ihm, der sie nur ausnutzt, wegzukommen. Geht sie wirklich weiter . . . ein offenes Ende lädt zur Diskussion über den interessanten Streifen ein.			
4661206	**7 JungfrauenSiete vírgines**			
	48 Stunden frei . . . Leben ist das einzige was zähltZwei Tage und zwei Nächte im Barrio - ein junger Kerl sucht seinen Weg			
	S	82 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Stadtrand in Andalusien mit glühenden Straßen. Tano, sechzehn und hinter Schloss und Riegel, kommt zur Hochzeit seines Bruders 48 Stunden frei. Er soll sich vorsehen. Doch er will nur eins: Die Freiheit auskosten. Mit den Jungs vom Viertel, seinem Freund Richi und seiner Freundin Patri jagt er durch die Straßen, die Clubs, zwei Tage und zwei Nächte. Entfesselte, überschäumende Lebenslust trägt ihn wie auf Flügeln - bis er am Abgrund steht . . . ANDALUSISCHER GLAUBE Um SIEBEN JUNGFRAUEN zu spielen, musst Du zwei Kerzen vor einem Spiegel aufstellen und Dich 60 Sekunden anstarren, wie bei einem Countdown. Dein Spiegelbild wird Dir dann die Zukunft voraussagen . . .			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
4661443	**Amok in Köln**			

	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);
	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);
	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662399	**Abgehauen**			

	S	30 min f	1994	A(7-10);
	Lotta kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way! ", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.			
4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);
	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
4662972	**Felix**			
	S	21 min, f	2007	A(5-13);
	Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt…			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663216	**Mobbing 2.0 - außer Kontrolle**			
	S	33 min, f	2011	A(8-10);
	Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien (PDF); Internet-Links.			
4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;
	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);

	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
4663653	**Tsatsiki**			
	Teil 1: Tintenfische und erste Küsse; Teil 2: Tsatsiki - Freunde für immer			
	S	174 min, f	2003	A(3-5);
	TSATSIKI - TINTENFISCHE UND ERSTE KÜSSE (ca. 94 min): Ein 8-jähriger Junge lebt mit seiner Mutter in Stockholm. Während er in der Schule die erste Liebe erlebt, sich gegen einen aggressiven Mitschüler zur Wehr setzen muss und im Untermieter der Mutter einen Ersatzvater gefunden zu haben glaubt, träumt er unentwegt von einem Treffen mit seinem leiblichen Vater in Griechenland. Als der Wunsch in Erfüllung geht, wartet gleich ein zweifaches Happy End auf ihn. (Schweden, Norwegen, Dänemark, Island 1999; Regie: Lemhagen, Ella; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Rapaport, Tina; Darsteller: Ericksson, Jacob u. a.) TSATSIKI - FREUNDE FÜR IMMER (ca. 84 min): Zweiter Film um den schwedischen Jungen mit griechischem Namen, der diesmal seine besten Freunde verliert und während der Sommerferien auch nicht zu seinem leiblichen Vater nach Griechenland fahren soll, bis er in seinem Großvater einen verständnisvollen Helfer findet. (Schweden, Norwegen, Dänemark 2001; Regie: Petersen, Eddie Thomas; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Sommerfeld, Sara; Darsteller: Kessel, Sam u. a.)			
	Krimi. de			
4663848	**Missbraucht**			
	S	45 min, f	2012	A(8-13);
	Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? Spannender und ausgezeichneter Kurzspielfilm aus der Reihe KRIMI. de, der sich besonders gut für den Schuleinsatz eignet. Inklusive Arbeitsmaterialien im DVD-ROM Teil. Auszeichnungen: – EMIL 2013 – der Fernsehpreis für gutes Kinderfernsehen – Kindernothilfe Medienpreis 2013 – empfohlen für den Unterricht vom Landesmedienzentrum Baden Württemberg			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;

	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			
4678055	**Die Mitte der Welt**			
	Wählbar: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Die Zwillinge Phil und Diane wachsen mit ihrer jungen, exzentrischen Mutter Glass vaterlos in einem überwucherten Haus mit großem Garten auf. Glass behält ihre Liebschaften nur kurz, verrät den Kindern nicht einmal den Namen ihres leiblichen Vaters. Als Phil nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt, verhält sich seine Schwester, zu der er immer ein inniges Verhältnis hatte, seltsam distanziert. Er hat aber erst einmal andere Dinge im Kopf, verliebt er sich doch in den neuen Schulkameraden Nicholas. . .			

Lebenskrisen

4601013	**Schwangerschaft "Mutter mit 16"**			
	S	127 min f	2000	A(5-13); J; Q;
	Spielfilm. Im Rahmen einer Spielhandlung wird über rechtliche, medizinische und gesellschaftliche Probleme informiert, vor die sich eine 16jährige gestellt sieht, die ungewollt schwanger wird. Zugleich geht der Film auch auf die seelischen Probleme ein, die entstehen können, wenn eine junge Frau zu früh die Rolle einer Mutter zu übernehmen hat.			
4602363	**Bin ich sexy?**			
	S	86 min, f	2006	A(8-13);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);

	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
	Checker Tobi			
4611126	**Der Leben - und - Sterben - Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4632363	**Gideon**			
	Ist man jemals zu alt zum Träumen?			
	S	100 min, f	1999	A(8-13);
	Eine Frage für alle Altersklassen: Ist man jemals zu alt zum Träumen? Das Seeblick-Seniorenheim ist ein Platz in dem die Bewohner den Sonnenuntergang ihres Lebens in stiller Isolation "absitzen". Als Gideon Dobbs, ein junger, offensichtlich verwirrter Mann unter seltsamen Umständen ein neuer Heimbewohner wird, betritt er eine melancholische Welt der schwindenden Erinnerungen. Resignierte Senioren langweilen sich durch ihren Lebensabend in einer stillen Monotonie. Das Heim wird von der autoritären Mrs. Willows geleitet. Sie behandelt die Bewohner mehr als lästige Kinder wie als reife Menschen, die sie sind. Der Sohn der Heimleiterin, der leitende Arzt und gleichzeitige Inhaber, Dr. Willows sowie die Schwester Jean versuchen, den Senioren den Alltag so bunt wie möglich zu gestalten, werden jedoch von der resoluten Mrs. Willows schlussendlich an allem gehindert. Gideons engelsgleiches Wesen und sein kindlicher Enthusiasmus haben bald einen belebenden Einfluss auf die Bewohner.			
4632622	**Outsider**			
	S	42 min, f	2008	A(7-13);
	Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss . . . Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4644253	**Der Indianer**			
	S	77 min, f	2009	A(5-10);

	Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland. Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte. Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort. . .			
4644506	**Monika**			
	S	52 min, f	2011	A(8-10);
	Durch eine missglückte Augen-OP ist Monika plötzlich erblindet. Während ihre alkoholkranke Mutter völlig verzweifelt ist und mit der Situation nicht zurechtkommt, fasst Monika nach dem ersten Schock in einer Blindenschule wieder frischen Mut. Hier erfährt sie zum ersten Mal die Unterstützung, nach der sie sich immer gesehnt hat. Sie hat sogar eine Ausbildung als Physiotherapeutin in Aussicht. Doch ihre neue Unabhängigkeit schmeckt nicht jedem, vor allem nicht ihrer Mutter. . .			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
4660224	**Depressionen - Ohnmacht und Herausforderung**			
	In Schweizerdeutsch mit Untertiteln: Deutsch			
	S	300 min, f	2002	A(11-13); BB; Q;
	Teil 1: Schmerz und Leid (5 Filme) Teil 2: Hilfe und Therapien (6 Filme) Teil 3: Alltag und Beziehungen (4 Filme) Teil 4: Hoffnung und Sinn (3 Filme "Depression ist ein Zustand des Nichts: eine seelische Blockade. " Prof. Dr. med. Daniel Hell Sehr viele Menschen sind von Depressionen betroffen. Ihr seelisches Leiden ist gross und schwer zu beschreiben. In den 18 thematisch gegliederten Filmen dieser DVD wird nachvollziehbar, was depressiv Erkrankte erleben. Es wird deutlich, dass der Krankheit mit dem Satz "Du musst nur wollen" nicht beizukommen ist. Die Filme veranschaulichen den Tiefpunkt der Depression, die Schwankungen in der psychischen Verfassung nach der grossen Krise bis hin zu den Lichtblicken der Heilung. Hauptsächliche Themen sind wichtige Therapiemethoden bei Depressionen, das Wiederfinden eines strukturierten Alltags nach der Krise, die Beziehung zu Angehörigen und die Integration in die Arbeitswelt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe für die Bewältigung der Krankheit von zentraler Bedeutung. Die Filme informieren über die vielschichtigen Aspekte der Depression und zeigen Möglichkeiten des Umgangs auf. Sie wecken Verständnis für diese nach wie vor tabuisierte Krankheit.			
4660440	**Geborgenheit auf Zeit**			
	Das Nürnberger Frauenhaus - Mädchentrauma - Mutterglück			
	S	23 min, f	1999	A(10-13); Q;

	DAS NÜRNBERGER FRAUENHAUS: In Familien, die eigentlich Sicherheit und Schutz geben sollten, herrscht oft massive Gewalt: Männer schlagen Frauen und Kinder, beleidigen oder machen verletzende Witze. Das kann Jahre so gehen. Manchmal jedoch halten es die betroffenen Frauen nicht mehr aus. Geprügelt und gedemütigt fliehen sie aus ihrer Wohnung. Dann gibt es einen Ort, wo sie hin können. Das Frauenhaus. MÄDCHENTRAUMA - MUTTERGLÜCK: Der Film beschäftigt sich mit den Problemen minderjähriger Mütter, die meist alleinstehend und ohne abgeschlossene Berufsaubildung ihre Kinder aufziehen müssen.			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660682	**Burnout als Chance**			
	S		2005	A(9-13); Q; T;

	Ein Manager, der nicht mehr schläft – arme Familie. Ein Lehrer, der Kinder hasst – arme Schüler. Eine Bäuerin, die zu viel will – arme Haustiere. Immer mehr Menschen leiden am Burnout-Syndrom. Doch der Burnout kann auch eine Chance für ein neues Leben sein. Burnout, das -Ausgebranntsein- ist ein psychischer Erschöpfungszustand, meist verursacht durch Stress, Leistungsdruck und Angst vor dem Versagen. Neben Managern leiden vor allem Menschen aus dem Erziehungs- und Sozialbereich an Burnout. Früher führte das Phänomen häufig zu langwierigen Depressionen, heute packt man das Problem oft rechtzeitig an. Damit erhöhen sich nicht nur die Heilungschancen, viele Betroffene stellen ihre Lebens- und Arbeitsgewohnheiten radikal um und verbessern dadurch entscheidend ihre Lebensqualität. Vier Portraits von Betroffenen und ihr Weg zurück zu neuer Lebensfreude.			
	Was uns unter den Nägeln brennt			
4660740	**.. . dann hau ich eben ab!**			
	S	43 min, f	2002	A(7-13);
	Der Film zeigt die Lebenssituation von Jugendlichen aus gut bürgerlichen Verhältnissen, die aus ihrem sozialen Umfeld ausgebrochen sind. Warum sind sie abgehauen? Wie leben sie? Welche Träume haben sie?			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);
	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4660812	**Wenn ich sterbe, wird der Himmel weinen . . .**			
	Porträt eines Drogenabhängigen			
	S	35 min, f	2003	A(9-13); BB; Q;
	Bewältigung, Gegenwart und Zukunft stehen im Mittelpunkt: Wie kam es zur Abhängigkeit? Was waren die Motive? Und wie ist das Leben heute? Der Kontakt zur Methadonambulanz sowie das Zusammenleben mit anderen substituierten Drogenabhängigen sind ebenso Themen wie Michaels Gestaltung der Freizeit und seine Einstellung zum Leben, zur Liebe und zur Zukunft. Die Charakter- und Milieustudie stellt die spezifische Lebenswelt eines substituierten Drogenabhängigen authentisch dar.			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
4660925	**Rolltreppe abwärts**			
	S	73 min, f	2005	A(7-9);

	Erzählt wird die Geschichte von Jochen, der bei seiner geschiedenen Mutter und deren Freund lebt. Das familiäre Verhältnis ist angespannt, die Mutter schaut hilflos zu. Aus Frust und Langeweile beginnt Jochen zu stehlen. Alex, ein älterer Mitschüler, beobachtet ihn dabei und nutzt die Situation aus: Jochen soll einen MP3-Player stehlen und wird erwischt. Seine Mutter ist ratlos und gibt Jochen in ein Erziehungsheim.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);

	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);
	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661031	**En Garde**			
	S	94 min, f	2004	A(7-13);
	Alice ist 16, als sie von ihrer Mutter in ein katholisches Mädchenheim abgeschoben wird. Wie apathisch erträgt sie dort die Schikanen ihrer Zimmergenossinnen. Ihr hypersensibles Gehör ist symptomatisch für ihren Rückzug nach innen: Alice nimmt Geräusche bedrohlich laut wahr. Nur das kurdische Mädchen Berivan, das auf den positiven Bescheid seines Asylantrags wartet, wirbt um das Vertrauen des schweigsamen Mädchens. Als sich beide für einen Fechtkurs anmelden, spiegeln ihre ersten ungelenken Schritte in dem eleganten Kampfsport auch ihre Beziehung wieder, die zwischen Angriff und Verteidigung, Zuneigung und gekränktem Stolz wechselt. Trotz aller Gegensätzlichkeit freunden sich die beiden an, doch wächst auch die Angst vor Verlust. Als Berivan sich in Ilir verliebt, fühlt sich Alice ausgegrenzt. Sie reagiert mit Drohungen und Aggressionen, bis die Situation schließlich eskaliert.			
4661033	**Evil**			
	Er weiß: wenn er erneut zuschlägt, verpasst er die letzte Chance, sein Abitur zu schaffen			
	S	107 min, f	2003	A(9-13);
	Schweden in den 50er Jahren: Der rebellische 16-jährige Erik wird von seiner Mutter - nach einer Schlägerei zuviel - auf das private Elite Internat Stjärnsberg geschickt und erhält hier seine letzte Chance auf einen Schulabschluss. Hinter der feinen Fassade offenbart sich allerdings ein unmenschliches System von Demütigung und Unterdrückung, ausgeübt von den älteren Schülern gegenüber den Jüngeren. Wie lange kann Erik dies alles ertragen? Er ist seinen Mitschülern im Faustkampf weit überlegen, aber wenn er zurückschlägt, fliegt er von der Schule. Zusatzmaterial: Trailer; Darstellerprofile.			
4661138	**K. O. -Tropfen**			
	Betäubt und willenlos gemacht			

	S	45 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Frauennotrufstellen schlagen Alarm in Deutschland. Denn es mehren sich Berichte über neue Formen von Sexualverbrechen an Frauen, begangen von Männern unter Anwendung sogenannter "K. O. -Tropfen". In Discotheken und Kneipen wie auch im privaten Bereich werden Mädchen und junge Frauen mit Hilfe präparierter Drinks und Cocktails willenlos gemacht oder sogar betäubt, mit dem Ziel, sie anschließend zu missbrauchen. Der Film taucht ein in eine Welt besonders hinterhältiger Sexualverbrechen. Er schildert das Lebensgefühl zahlreicher Opfer im gesamten Bundesgebiet, besucht Täter in Gefängnissen.			
4661331	**Wie in Watte gepackt . . .**			
	S	20 min, f	2001	A(8-13);
	In dokumentarischer Form setzt sich der Film mit dem Themenfeld "Medikamentengebrauch/ -missbrauch" auseinander. Junge Frauen und Männer berichten vor der Kamera nicht nur über die Wirkung gängiger Beruhigungs-, Schmerz- oder Anregungsmittel, sondern sie machen auch durch ihre nachdenklichen Aussagen deutlich, woher ihre unterschiedlichen Spannungszustände, Belastungssituationen oder Schmerzen womöglich kommen. Erkennbar wird dabei auch, mit welcher Bedenkenlosigkeit sich Jugendliche manchmal selbst "medizinieren" und welche Rolle Erwachsene dabei als "Vorbilder" spielen. Schließlich zeigt der Film Beispiele dafür, wie Jugendliche vom Medikamentenmissbrauch "weggekommen" sind.			
4661332	**Henryk - Porträt eines Junkies**			
	S	30 min, f	2000	A(8-10);
	Henryk erzählt im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit, darüber, wie es zum ersten Konsum kam, über die ersten kurzzeitigen positiven Erlebnisse, die jedoch schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Sucht, Kriminalität, Gefängnis und fehlgeschlagene Entzugsversuche umschlugen. Henryk schildert einen Weg in die Sucht, den viele Abhängige mit ihm teilen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er während seiner Abhängigkeit lange Zeit versuchte, sich dem Kontakt mit der Drogenszene zu entziehen und sein bürgerliches Leben aufrechtzuerhalten, bis es ihm mit zunehmendem Konsum unmöglich wurde. Vor allem aber entspricht Henryk rein äußerlich nicht dem in den Medien häufig fast schon klischeehaft dargestellten "heruntergekommenen" Junkie.			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);

	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);
	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);

	Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. „My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?			
4661747	**Tabuthema Tod**			
	S	17 min, f	2006	A(7-9);
	Der Film zeigt, dass Jugendliche mit Sterben und Tod in ihrer näheren Umgebung konfrontiert werden können, zum Beispiel durch den Tod der geliebten Großmutter oder eines Mitschülers. Er zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten zu trauern und gibt Hinweise, wie man sich als Freund oder Freundin oder als Klasse einem Trauernden gegenüber verhalten kann. Außerdem beschreibt er die Entstehung von Trauer- und Bestattungsritualen in den großen Weltreligionen, beispielsweise auf muslimischen und jüdischen Friedhöfen in Deutschland, und widmet sich schließlich der Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4661872	**Armut**			
	Wie verändert sich das soziale Umfeld?			
	S	47 min, f	2014	A(8-13);
	Jenke von Wilmsdorff stellt sich die Frage, wie es ist, arm zu sein. Für dieses Experiment lebt er eine Woche bei einer Familie, die ausschließlich von Hartz IV lebt. In Deutschland leben rund 4,4 Millionen Menschen von Hartz IV. Für Jenke von Wilmsdorff war das bisher nur eine Zahl. Er erlebt die Armut hautnah. Er verbringt Weihnachten mit Menschen, die auf der Straße leben. Hier lernt er Lektionen für sein Leben. Der 32-jährige Blume rät ihm: „Pack dir `nen Knüppel unters Kissen! “ Was Jenke fasziniert ist, dass Blume sein Dasein auf der Straße frei gewählt hat – er hat ein Abitur mit einem Schnitt von 2,2! Während seinen Erfahrungen begleitet ihn immer die Frage: Kann das mir auch passieren? Der Film soll sensibilisieren für diese Frage und den Schülern zeigen, wie es ist, in Armut zu leben. Jenke muss betteln, er schläft auf der Straße. Er hilft der Familie Thiel, einen Neuanfang zu schaffen und bringt neuen Lebensmut in den Familienalltag. So schafft er auch für die beiden Kinder, Yasmin und Florian, neue Perspektiven. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial im Datenteil ist die didaktische DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 79 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 19 Seiten Arbeitsblätter! 20 Testaufgaben! 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
	Filme als Anliegen			
4661890	**Hallo Jule, ich lebe noch**			
	Jugendliche und Suizid			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);

	Jule arbeitet bei U 25, einer Internet-Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche. Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen und wie es Anna letztendlich mit Hilfe von Jule gelingt, wieder Lebensmut zu entwickeln. Er erzählt auch von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4662027	**Trocken und Clean ist cool**			
	2 Filme a' 30 Min. über Alkohol und Drogen			
	S	60 min, f	1999	A(7-13); J(13-18);
	Im Mittelpunkt des Films "Trocken" stehen die Portraits zweier junger Männer. Sie haben zwei unterschiedliche "Alkoholkarrieren" hinter sich. In Selbstaussagen und mit "Bildern aus der Vergangenheit" rekonstruieren sie Stationen ihrer Lebensgeschichte. Dabei wird erkennbar, welche "Rolle" Alkohol und andere Drogen in ihrem Leben spielten und wie es ihnen gelang, "trocken" zu werden. Der Film "Clean ist cool" dokumentiert ein Beispiel primär-präventiver Arbeit mit Jugendlichen im außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum.			
4662103	**Da unten - Under there**			
	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);

	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662254	**Der zweite Bruder**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film thematisiert die Probleme einer Familie, die vom Selbstmord eines Kindes getroffen worden ist. Der junge Tobias versucht den Verlust des Bruders zu verarbeiten und kämpft gegen die Verdrängungsversuche der Eltern an.			
4662366	**3 Promille Alkohol im Blut - Koma**			
	S	25 min, f	2010	A(8-10);
	Das Medium enthält 4 Module sowie Arbeitsmaterialien, die sich mit dem Thema Komasaufen von Jugendlichen auseinandersetzen, indem sie über die Hintergründe und die Konsequenzen dieser weit verbreiteten Form des Alkohol-Missbrauchs für Körper und Psyche informieren. Zunächst kommt eine Ärztin zu Wort, die sich direkt an die Betrachter wendet, vor allem äußern sich aber betroffene Jugendliche beiderlei Geschlechts ausführlich zu ihren Erfahrungen.			
4662409	**Der Sieg**			
	S	8 min, f	1998	A(8-13);
	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);

	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			
	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
4663338	**Tabu Tod? - Bestattungskultur im Wandel der Zeit**			
	S	19 min, f	2013	A(10-13); Q;

	Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasseler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries erzählt der Film die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Zusatzmaterial: Michael-Jackson-Memorial (ca. 9 min); Filmmodule (ca. 16 min); Arbeitsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Transkripte. Weiterführende Informationen: MICHAEL-JACKSON-MEMORIAL (ca. 9 min): Der Film zeigt das Michael-Jackson-Memorial in München, ein Beispiel für eine neue Form der Gedenkkultur aus unserer Zeit. Privatsphäre und Öffentlichkeit, persönliche Lebenswelt und massenmediale Realitätsvermittlung gehen eine für die Postmoderne typische Melange ein. Das Michael-Jackson-Memorial entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Die wenigsten von denen, die Tag für Tag das Denkmal säubern und mit frischen Blumen, Kerzen und Gedenkobjekten verzieren, haben den Menschen Michael Jackson persönlich kennengelernt. Dennoch engagieren sie sich für ihn. Der Film bemüht sich um eine offene Annäherung an das Denkmal und an die Menschen, die es gestalten			
4663507	**Magersucht**			
	außen mager, innerlich dick			
	S	11 min, f	2015	A(7-10);
	Hungern um jeden Preis. Besonders junge Menschen, die fortlaufend nach Orientierungspunkten suchen, werden durch die verzerrten Schönheitsideale, die die Massenmedien verbreiten, in ihrem Verhalten und Empfinden fatal beeinflusst. Der Film zeigt, wie die junge Rebecca genau in diesen Teufelskreis geraten ist. Sie nahm immer weiter ab, bis sie zusammenbrach. Inzwischen hat sie endlich erkannt, dass sie dringend Hilfe benötigt und ist dabei, sich mühsam in das Leben zurück zu kämpfen, das sie um ein Haar durch ihre Essstörung verloren hätte. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial; MasterTool-Folien.			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);
	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);

	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;
	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
	Krimi. de			
4663848	**Missbraucht**			
	S	45 min, f	2012	A(8-13);
	Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? Spannender und ausgezeichneter Kurzspielfilm aus der Reihe KRIMI. de, der sich besonders gut für den Schuleinsatz eignet. Inklusive Arbeitsmaterialien im DVD-ROM Teil. Auszeichnungen: – EMIL 2013 – der Fernsehpreis für gutes Kinderfernsehen – Kindernothilfe Medienpreis 2013 – empfohlen für den Unterricht vom Landesmedienzentrum Baden Württemberg			
4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**			
	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;
	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664009	**Fridas Sommer**			
	S	96 min, f	2016	A(8-13); J; Q;
	Spanien 1993: es ist Sommer in Barcelona, doch für die sechsjährige Frida sind es traurige Tage. Schweigend sieht sie zu, wie die letzten Gegenstände aus der Wohnung ihrer kürzlich verstorbenen Mutter verpackt werden. Zum Abschied laufen Freunde winkend hinter dem Auto her, das sie zu Verwandten aufs Land bringt. Und obgleich sie von der Familie ihres Onkels liebevoll aufgenommen wird, lebt sich Frida fernab ihrer Heimatstadt nur zögerlich in die neue Umgebung ein. Sie tollt mit ihrer Cousine Anna durch den Garten und erkundet die Hänge und den nahegelegenen Wald, aber trotz des strahlenden Sommers macht sich immer wieder Traurigkeit bei Frida breit. Hinzu kommt, dass sie weiterhin unter ärztlicher Überwachung steht. Denn ihre Mutter ist an Aids verstorben und noch weiß niemand genau, ob Frida den Virus auch in sich trägt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Umzug (8:07 min) 2. Auf dem Land (9:31 min) 3. Schatten der Vergangenheit (8:47 min) 4. Irren ist menschlich (8:44 min) 5. Der Besuch der Verwandten (9:17 min) 6. Ein gefährliches Spiel (10:12 min) 7. Versöhnung (7:04 min) 8. Wechselbad der Gefühle (8:19 min) 9. Fluchtversuche (11:41 min) 10. Fragen und Antworten (12:52 min)			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);
	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.			

Lebensformen, Lebensstufen, Lebensvorstellungen

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);

	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602284	**Fernöstliche Religionen**			
	S	143 min, f	2004	A(7-13);
	Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich, zugleich aber auch interessant. Die DVD erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, Konfuzianismus und Taoismus. Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts.			
4602363	**Bin ich sexy?**			
	S	86 min, f	2006	A(8-13);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
	Kino trifft Schule			
4602384	**Der Rote Kakadu**			
	S	36 min, f	2006	A(8-13); Q;
	Die DVD enthält zentrale Filmausschnitte, Spots und Interviews aus dem Film "Der Rote Kakadu". Der Film erzählt vor dem Hintergrund des Berliner Mauerbaus im Sommer des Jahres 1961 eine Liebesgeschichte. Im Mittelpunkt steht die legendäre Dresdner Kakadu-Bar. Eingebettet in ein Stück Zeitgeschichte, beschreibt der Film das Lebensgefühl der Jugend in der früheren DDR, als sich durch die historischen Ereignisse der damaligen Zeit das Klima in der DDR massiv veränderte. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Presseheft und Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung, historische und politische Hintergrundinformationen, Hinweise für den Unterrichtseinsatz.			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602666	**Jung und Alt**			
	S	11 min, f	2010	A(6-10);
	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			

	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4610587	**Danielle - Zeugin Jehovas**			
	S	11 min, f	2007	A(8-13);
	Danielle ist 16 Jahre alt, lebt in den Niederlanden und ist Zeugin Jehovas. Gemeinsam mit einer Freundin geht sie von Haus zu Haus, um ihren Glauben weiterzugeben. Sie richtet sich in ihrem Leben nach der Bibel. Täglich in der Bibel zu lesen und in der Familie oder im Kreis Gleichgesinnter darüber zu sprechen, ist ihr selbstverständlich. Die Regeln ihrer Gemeinschaft hält sie ein, wozu auch gehört, dass sie keinen Sex vor der Ehe haben darf. Danielle ist eine sympathische und aufgeschlossen wirkende junge Frau, die für sich in Anspruch nimmt, ganz normal zu sein und wie andere viel Spaß zu haben. Sie erzählt, dass sie als Zeugin Jehovas auf viele Vorurteile trifft und unter den Angriffen als Kind auch hat leiden müssen. Danielle ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich mit der Perspektive einer Zeugin Jehovas und der Verschiedenheit von Glaubenswelten auseinanderzusetzen. Hintergrundinformationen und Arbeitshilfen, die im ROM-Teil der DVD abgelegt sind, geben Hinweise und Hilfestellung beim Einsatz im Unterricht.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610616	**Wie fühlt sich alt sein an?**			
	S	26 min, f	2008	A(2-5);

	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610622	**The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte**			
	S	2 x 15 min, f	2008	A(3-13);
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film wurde mit dem Oscar 2007 als "Bester animierter Kurzfilm" ausgezeichnet. Er liegt in englischer und deutscher Sprachfassung vor und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Literatur/Englisch) und im Englischunterricht (z. B. Literatur, Biographien).			
	<u>Von der Schule in den Beruf</u>			
4611169	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2015	A(8-10);
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			

4632374	**Zwei kleine Helden**			
	S	85 min, f	2002	A(3-7);
	Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Marcellos Vater möchte aus seinem Sohn einen Profifußballer machen. Doch Marcello trifft niemals das Tor. Marcellos Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt ihn vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann nicht singen. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und umgehend schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin. Mit ihr ändert sich alles. Fatima ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. Aber auch Fatima hat Probleme, ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen.			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4660010	**Spiel der Götter**			
	Als Buddha den Fussball entdeckte oder die Freude des Mönchs am Elfmeter			
	S	93 min, f	1999	A(7-10);
	Dieser Film basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt, dass Tradition und modernes Leben, Weisheit und Weltlichkeit versöhnlich aufeinandertreffen können. Zwischen der harten Praxis der kämpferischen Balltreterei und den friedlichen Lehren des Buddhismus lassen sich allerdings keine direkten Parallelen ziehen. Das aber kann den 14-jährigen Orgyen, den angehenden Mönch eines tibetanisch-buddhistischen Klosters am Fuße des Himalajas, und seine Freunde nicht davon abhalten, sich für die Fernseh-Übertragung der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 1998 zu interessieren. Dafür schleichen sich die Jungen sogar heimlich aus den Mauern fort, um im Dorf live vor dem Fernseher bei den Wettbewerben mit dabei zu sein. Doch dann werden sie vom Kloster-Vorstand erwischt, und das Endspiel rückt für die Fußball-Fans zuerst einmal in ganz weite Ferne.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
4660309	**Wandel der Familie und anderer Lebensformen**			
	S	17 min, f	2004	A(11-13);

	Der Film zeigt die rasante Entwicklung menschlichen Zusammenlebens in unserer Gesellschaft seit den 60er Jahren. Dabei wird die historische Großfamilie mit ihren sozialen Aufgaben ebenso dargestellt wie die vielfältigen Formen familiären Zusammenlebens der heutigen Zeit. Ausgehend von der in den 60er Jahren skandalösen "Wilden Ehe" werden Entwicklungen und Trends zu Haushalten mit Alleinerziehenden und Singles aufgezeigt und die Folgen vorgestellt. Schließlich wird der Weg vom Bürgerschrecken "Kommune" hin zur nun gängigen Wohngemeinschaft beschrieben. Als aktuelle Diskussion wird auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften und den Wandel in deren rechtliche Stellung eingegangen.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			
	S	89 min, f	1987	A(9-13);
	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660562	**Napola - Elite für den Führer**			
	S	115 min, f	2004	A(7-13);
	Deutschland 1942: Der 17-jährige Friedrich Weimar ist ein begabter Boxer. Er entscheidet sich gegen den Willen seiner Eltern auf die Napola Alleinstein zu gehen, als er die Chance dazu bekommt. Dort lernt er den Sohn des Gauleiters, den sensiblen Albrecht Stein, kennen. Die beiden sehr unterschiedlichen Charaktere werden Freunde, aber ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Ein beeindruckender, preisgekrönter Film, der sich mit einem bislang wenig beachteten Thema, den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, beschäftigt.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
	Reihe 37 Grad			
4660737	**Der Tod auf der Warteliste**			
	Menschenleben und Organtransplantation			
	S	44 min, f	1995	A(11-13); Q;
	Die Transplantationsmedizin ist in Verruf geraten. Die Bereitschaft zur Organspende nimmt rapide ab. Im Film berichten Betroffene, Angehörige von Organspendern und Organsuchenden über ihre Gefühle und Befindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema.			
	Was uns unter den Nägeln brennt			
4660740	**.. . dann hau ich eben ab!**			
	S	43 min, f	2002	A(7-13);

	Der Film zeigt die Lebenssituation von Jugendlichen aus gut bürgerlichen Verhältnissen, die aus ihrem sozialen Umfeld ausgebrochen sind. Warum sind sie abgehauen? Wie leben sie? Welche Träume haben sie?			
	Filme als Anliegen			
4660741	**Ich war das perfekte Kind**			
	S	44 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Die Dokumentation begleitet Silvia, die schon mit fünfzehn Jahren zum ersten mal von zu Hause abgehauen ist und sich nach dem Abitur ihren langgehegten Traum erfüllt: Leben auf der Straße, Ausbruch aus der gutbürgerlichen Welt ihrer Eltern, Protest gegen die in ihren Augen verlogene Wohlstandsgesellschaft. Sie gibt über ihre Motive ausführlich Auskunft, aber auch ihre Eltern sprechen über ihre Sorgen und Ängste. Ob sie am Ende in ein geordnetes Leben zurückfindet, bleibt offen. Nach Aussagen von Streetworkern ist Silvia kein Einzelfall. Die Zahl der jungen Menschen mit Realschulabschluss oder Abitur, die freiwillig auf der Straße leben, nimmt zu.			
4660809	**Heimkinder auf dem Weg nach draußen**			
	(Teil 2 siehe unter: 4660810)			
	S	25 min, f	1996	A(8-13); BB; Q; T;
	Mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche waren im vergangenem Jahr in Deutschland in Heimen untergebracht. Sowohl die Geschichte vieler Heimkinder als auch die Lebenssituation, die häufig durch zahlreiche soziale und psychische Konflikte bestimmt ist lassen Spuren zurück. Was passiert dann wenn diese Jugendlichen - häufig mit Beginn der Volljährigkeit - das Heim verlassen? Der Film begleitet drei Jugendliche, die mehrere Jahre lang in einer Wohngruppe im Heim gelebt haben, auf ihren Weg in die Selbstständigkeit. Dabei werden die mühsamen, oft scheiternden Versuche, in der -normalen- Welt außerhalb des Heimes Fuß zu fassen deutlich. Häufig erweist sich die Bewältigung der eigenen Vergangenheit, der familiären Situation und der Zeit im Heim als Schlüssel für ein selbstständiges Leben. Konfrontiert mit Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kontaktproblemen sehen die drei Jugendlichen jedoch mit gemischten Gefühlen in eine unsichere Zukunft. . .			
4660810	**Wege ins Leben - Ehemalige Heimkinder erzählen**			
	Fortsetzung von 46 60809 - Heimkinder auf dem Weg nach draußen			
	S	30 min, f	2005	A(8-13); BB; Q; T;
	Stefan, Peter und Dossi treffen sich wieder. Was die drei verbindet, ist das Kinder- und Jugendheim St. Michael in Fürth. Dort verbrachten sie in einer Wohngruppe das Ende ihrer Jugend und von dort brachen sie zu einem langen und beschwerlichen Weg auf: dem selbstständigen Leben als Erwachsener. Zehn Jahre ist es her, dass sie das Heim verließen. . . Wie denken die drei über die Zeit im Heim? Was haben sie aus ihrem Leben gemacht? In Gesprächen und rückblickenden Szenen zeichnet der Film den Werdegang der ehemaligen Heimkinder nach. Die Bewältigung der eigenen Vergangenheit und die mühsamen, oft scheiternden Versuche im -normalen Leben- Fuß zu fassen werden deutlich. Nach und nach entwickeln sich sehr unterschiedliche Biographien. . . Über fast 15 Jahre hinweg begleitet Filmemacher Winfried Schuhmann mit seiner Kamera alle Höhen und Tiefen. Was herauskommt, ist das eindrucksvolle Porträt dreier Menschen, die trotz Problemen und Schwierigkeiten auf ihre Weise ihr Leben meistern. Ein Film, der sich für die Ausbildung in vielen sozialen Berufen eignet und auch sonst auf großes Interesse stößt.			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
	Informationen zur Gesundheit			

4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661024	**Leben, Arbeit und Hartz IV**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten Jugendliche 1-Euro-Jobber und erfahren Hoffnungen, Erwartungen, Enttäuschungen und Erfolge. . . ERKLÄRFILME: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz Reformen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);
	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661032	**Härtetest**			
	S	79 min, f	1997	A(9-14);
	Jonas ist 26, wohnt aber noch wohlbehütet im "Hotel Mama". Als ihn seine Freundin verlässt, weil sie ihn für den größten Feigling aller Zeiten hält, versteht Jonas die Welt nicht mehr. Dann trifft er Lena, die das genaue Gegenteil von ihm ist, und verliebt sich in sie. Aber für diese Liebe muss er kämpfen. Lena fordert von ihm den Beweis, dass er kein "Weichei" ist, und spannt ihn für ihre radikalen Aktivitäten im Kampf für eine bessere Umwelt ein. Zusatzmaterial: Filmografien; Interview; Auszeichnungen und Pressestimmen.			
4661033	**Evil**			
	Er weiß: wenn er erneut zuschlägt, verpasst er die letzte Chance, sein Abitur zu schaffen			

	S	107 min, f	2003	A(9-13);
	Schweden in den 50er Jahren: Der rebellische 16-jährige Erik wird von seiner Mutter - nach einer Schlägerei zuviel - auf das private Elite Internat Stjärnsberg geschickt und erhält hier seine letzte Chance auf einen Schulabschluss. Hinter der feinen Fassade offenbart sich allerdings ein unmenschliches System von Demütigung und Unterdrückung, ausgeübt von den älteren Schülern gegenüber den Jüngeren. Wie lange kann Erik dies alles ertragen? Er ist seinen Mitschülern im Faustkampf weit überlegen, aber wenn er zurückschlägt, fliegt er von der Schule. Zusatzmaterial: Trailer; Darstellerprofile.			
4661045	**Deutschland ist meine Heimat**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13);

	Die 45minütige Videodokumentation wurde von den jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Worte. Im April reiste der Medienpädagoge für einige Tage zu abgeschobenen Familienmitgliedern in der Türkei, um deren trostlose Situation in dem für sie fremden Land zu portraitieren, welches sie auch nicht als Bürger anerkennt. Die Jugendlichen sind vor 12 bis 15 Jahren als Kinder mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen und leben seitdem in Bochum, Schwelm und Gevelsberg. Sie kamen damals aus den kurdischen Gebieten und flohen vor dem Bürgerkrieg im Libanon. Da ihren Eltern vorgeworfen wird, bei ihrer Einreise nach Deutschland falsche Angaben über ihre Nationalität gemacht zu haben, sollen die Familien jetzt in die Türkei abgeschoben werden. Obwohl sie seit bis zu 15 Jahren in Deutschland leben und einige von ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit, Ausbildungsabschlüsse und Arbeitsplätze hatten, ist ihre Zukunft nun wieder völlig ungewiss. Zwischen 10.000 und 50.000 Personen sind in ganz Deutschland von dem selben Problem bedroht. Die Familien kamen als Flüchtlinge vor dem libanesischen Bürgerkrieg Anfang der 90er Jahre aus der türkisch-kurdischen Region um Mardin nahe der libanesischen Grenze. Bei ihrer Einwanderung nach Deutschland verschwiegen die Eltern ihren zeitweiligen Aufenthalt in der Türkei, weil sonst ihr Asylgesuch sofort abgelehnt worden wäre. Die Kinder gingen dann in deutsche Kindergärten und Schulen, absolvierten Ausbildungen zum Beispiel als Arzthelferin oder bei der Post, arbeiteten hier und bekamen zum Teil hier in Deutschland geborene Kinder. Viele von ihnen erhielten vor Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit allen Rechten fühlen sich die heute Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht mehr als Ausländer sondern als Deutsche. Bilal erzählt von der unerwarteten Hausdurchsuchung durch die Polizei, die vor 2 Jahren der Anfang des Leidensweges war. Die Eltern mussten zum Verhör mitkommen, ihnen wurde vorgeworfen, in Wirklichkeit nicht Libanesen zu sein, wie sie es bei der Einwanderung angegeben hatten, sondern türkische Staatsbürger. Die Jugendlichen sagen heute, dass sie nicht wissen, ob ihre Eltern bei der Einreise gelogen haben oder ob es stimmt, dass sie Libanesen sind. Die Eltern hätten ihnen immer gesagt, dass die Familien in 2 Ländern gelebt haben. Sie wollen nicht heute bestraft werden wegen ihrer Eltern. Die arabischen Namen mussten die Jugendlichen nun zwangsweise in türkische umwandeln, sie verloren ihre deutsche Staatsbürgerschaft. In den neuen Papieren stehen jetzt andere Geburtsdaten, sie verloren ihre Arbeitserlaubnis. Die Abschiebung wurde ihnen angedroht. Einige Familien wurden auch schon abgeschoben: Ein Jugendlicher erzählt, wie er mit ansehen musste, wie vor 2 Jahren frühmorgens der Vater von einem Polizeikommando aus dem Bett geholt und in Handschellen gelegt wurde. Während die Kinder von der Polizei in ein anderes Zimmer gesperrt wurden, wurde der Vater sofort zum Flughafen transportiert und in die Türkei abgeschoben. Da seine türkische Staatsangehörigkeit dort aber nicht akzeptiert wurde, reiste er wieder nach Deutschland und stellte einen neuen Asylantrag. Vor 2 Jahren wurden auch schon Familienmitglieder wie die 26jährige Fediye mit ihren Eltern und ihren in Deutschland geborenen Kinder und die 16jährige Samira abgeschoben. Beide erzählen im türkischen Mersin, wo sie sich zur Zeit aufhalten, ihre perspektivenlose Geschichte. In Deutschland nicht gewollt, werden sie auch in der Türkei nicht als (gleichwertige) Staatsbürger von den Behörden akzeptiert. Ohne Arbeit, ohne Schule, ohne ärztliche Versorgung, ohne Geld leben sie mit 13 Familienangehörigen in einer kleinen 3-Zimmerwohnung. In Deutschland aufgewachsen verstehen sie die türkische Sprache auch nicht und fühlen sich als Deutsche und damit als Fremde in der Türkei. Ungerecht finden die Jugendlichen, dass sie für die Fehler ihrer Eltern nun haftbar gemacht werden und hierfür leiden müssen. Sie wollen als Deutsche in Deutschland leben, fühlten sich voll integriert und konnten ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Sie waren keine Last für Deutschland, sagen die Jugendlichen, die heute ? auf gepackten Koffern" ohne Perspektive verunsichert auf ihre Abschiebung warten müssen.
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**

	S	120 min, f	2006	A(9-13);

	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661047	**In Or Between: Teil 1**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	70 min, f	2002	A(8-13);

	2 Filme über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland in und zwischen ihren Kulturen Teil 1: gedreht in Deutschland Die nationale Identität": Vom Gefühl zum Vaterland, zu nationalen Symbolen, zu den politischen Vertretern. Die Einstellung zum Militär und die eigene Beteiligung in der Armee in Israel bzw. Deutschland "Kulturelle Identität": Über das Leben zwischen den Kulturen mit der gespaltenen Identität in einer eingewanderten Familie, die kritische Gegenüberstellung der Herkunfts- mit der westlichen Kultur. Zu den inneren und äußeren Schwierigkeiten als arabisch-israelische Bürgerin mit palästinensischer Identität "Religiöse Identität": Ein Vergleich der religiösen Darbietung durch Besuche einer Wuppertaler Moschee, Kirche und Synagoge mit einer Beschreibung des Bezuges zur "Liebe und Sexualität": "Deutsche" Liebesbeziehungen von Helge und Lena und ihre Einstellungen zum Sex stehen im Gegensatz zum gelebten Zwiespalt von Hülya mit Gefühlen und Wünschen, die ihre Kultur nicht erlaubt, und der traditionellen Sicht- und Lebensweise der Araberinnen "Familie": Die Fluchtgeschichte von Lenas Vater aus Ostdeutschland ist verbunden mit der Problematisierung der Trennung eines Volkes beim deutschen bzw. israelisch-anvisiertem Mauerbau; Hülyas Leben in einer geschiedenen Familie; die Gründe von Yis Mutter aus China nach Deutschland einzuwandern "Leben zwischen den Kulturen": Hülya beschreibt Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland anhand eines in ihrer Nachbarschaft erlebten Beispiels: Der tödliche Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie. Lena´s positives Erleben eines multikulturellen Stadtteils, zur Kritik an der Verlogenheit fremdenfreundlicher Einstellungen von Personen ohne Kontakt oder Wissen zur "anderen" Kultur. as Leben in Deutschland			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661089	**Pension Lissabon**			
	erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Sex, Ekel, Geduld Erniedrigung und Selbstbehauptung			
	S	11 min, f	2006	A(9-13);

	Erzählt wird die Geschichte der jungen Anjuta, die mit ihrem Freund Klotschkow in einem kleinen Zimmer zwischen Müll, Zigarettenkippen und Büchern in einer unaufgeräumten Atmosphäre haust. Der Maler Fetjissow holt Anjuta als Model für seine Bilder ab und moniert das Leben im Müll. Während des Lernens schläft Klotschkow ein und wird durch die Worte das Malers und des Hereinkommens Anjutas gestört. Er will/muss sich von der Frau trennen. Sie ist es, die den Weg hoffentlich über eine lange Treppe schafft, um von ihm, der sie nur ausnutzt, wegzukommen. Geht sie wirklich weiter . . . ein offenes Ende lädt zur Diskussion über den interessanten Streifen ein.			
4661097	**Was heißt hier wichtig?**			
	S	50 min, f	2006	A(11-13);
	"Was heißt hier wichtig! ? " ist ein Film von und mit Jugendlichen unterschiedlicher sozialer Schichten und Nationalitäten über ihre Auseinandersetzung mit Werten und Wertedefiziten in der Gesellschaft und erfahrene Lebensrealitäten. Der Film ist eine experimentelle Mischung aus „Doku“ und „Fiction“.			
4661206	**7 JungfrauenSiete vírgines**			
	48 Stunden frei . . . Leben ist das einzige was zähltZwei Tage und zwei Nächte im Barrio - ein junger Kerl sucht seinen Weg			
	S	82 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Stadtrand in Andalusien mit glühenden Straßen. Tano, sechzehn und hinter Schloss und Riegel, kommt zur Hochzeit seines Bruders 48 Stunden frei. Er soll sich vorsehen. Doch er will nur eins: Die Freiheit auskosten. Mit den Jungs vom Viertel, seinem Freund Richi und seiner Freundin Patri jagt er durch die Straßen, die Clubs, zwei Tage und zwei Nächte. Entfesselte, überschäumende Lebenslust trägt ihn wie auf Flügeln - bis er am Abgrund steht . . . ANDALUSISCHER GLAUBE Um SIEBEN JUNGFRAUEN zu spielen, musst Du zwei Kerzen vor einem Spiegel aufstellen und Dich 60 Sekunden anstarren, wie bei einem Countdown. Dein Spiegelbild wird Dir dann die Zukunft voraussagen . . .			
4661270	**Mein Leben in Steinfurt**			
	Lebensweg von Migrantinnen			
	S	f	2007	A(9-13);

	"Es gibt Momente, in denen ich stolz sagen kann: Ich bin eine Türkin. Und genauso gibt es Momente, in denen ich mit dein gleichen Stolz sagen kann: Ich bin eine Deutsche. " Ipek Bingül hat ihren Weg gefunden und gelernt, dass sie ihre Identität nicht verstecken muss. "Jeder sollte sich zu seiner Herkunft bekennen", sagt die 22-jährige selbstbewusst. Sie, die aus einer Familie stammt, die vor über 30 Jahren aus Anatolien gekommen ist und sich in Deutschland ein neues Leben aufgebaut hat, hat ihren Platz in der Gesellschaft gefunden. Andere suchen ihn noch. Ipek gehört zu den vier jungen Steinfurter Frauen, die die münsterische Filmemacherin Ulrike Behnen in einem von der Aktion Mensch geförderten und vom Jugendmigrationsdienst (JMD) der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland initiierten Videoprojekt portraitiert hat. Mittwochabend ist der Film erstmals in der Burgsteinfurter Kunsthalle der Öffentlichkeit vorgestellt worden und hat gleich Betroffenheit ausgelöst. Ziel war es, erläuterte Barbara Schonschor von JMD in Borghorst, dem Publikum beispielhaft vor Augen zu führen, wie häufig Menschen mit Migrationshintergrund um Anerkennung ringen müssen. Durch die Medien hätten sich häufig bestimmte Bilder in den Köpfen festgesetzt. Das Filmprojekt habe die Möglichkeiten eröffnet, das Leben von Migrantinnen einmal von einer ganz anderen Seite zu beleuchten. Ipek sagt, die deutsche Kultur hat sie geprägt. Bildung und Arbeit sind ihr wichtig. "Man muss sich Ziele setzen, nicht so schnell aufgeben", macht sie Menschen in vergleichbaren Situationen Mut, sich nicht an den Rand drängen zu lassen. Auch Felicia aus Nigeria, Shkurte aus dem Kosovo oder Anne Fenancia aus Sri Lanka haben Deutschland als tolerantes Land schätzen gelernt. "Alle Menschen, Mann und Frau, sind hier gleich", erklärt die Afrikanerin, die in ihrer Heimat etwas ganz anderes kennen lernen musste als sie jetzt in Steinfurt erfahren durfte. Shkurte träumt von einer Familie, einem Haus und Kindern, bedauert aber, daß sie nicht arbeiten darf. Nach der Sonderschule hat sie den Hauptschulabschluss nachgeholt. Verkäuferin, das möchte sie gerne werden. "Ich muss keine Angst mehr haben", sagt Anne Fenancia, die als Praktikantin in einem Kindergarten arbeitet. Die Kinder in ihrer Heimat werden geschlagen . . . Die Aussagen sind beeindruckend. Die Bilder, die Behnen eingefangen hat, berühren. Sie führen dem Publikum an wenigen Beispielen und mit einfachen Mitteln vor Augen, wie wenig die Menschen, die in einer Stadt wie Steinfurt leben, doch eigentlich von ihren Mitbürgern in unmittelbarer Nachbarschaft wissen. "Es ist schwer, eine Freundin zu finden", bedauert Felicia das Nebeneinander.
	NZZ Format
4661357	**Sind Manieren out? - Der Knigge von heute**
	S / 36 min, f / 2004 / A(8-10);
	Die von der Neuen Zürcher Zeitung in Auftrag gegebene DVD informiert zunächst über gute Manieren im Hotel, beim Essen und Trinken sowie beim Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus werden allgemeine Verhaltensregeln erklärt. Am Beispiel der Lobeda-Schule in Thüringen, die sich besonders um soziale Kompetenz von Eltern, Lehrern und Schülern bemüht, behandelt die DVD Werteerziehung in der Schule. Wie wichtig gute Manieren im Berufsleben sind, demonstriert der Film am Beispiel der Firma IBM, die bei den Mitarbeitern sowohl auf die passende Kleidung als auch auf kompetente Vorbereitung und diskrete Kommunikation Wert legt und von den Azubis neben Höflichkeit natürliches Auftreten erwartet. Enthalten ist der Film: DER PROTOKOLLCHEF (5:11 min): Der Protokollchef der Eidgenossenschaft bereitet nach allen Regeln der internationalen diplomatischen Gepflogenheiten einen Staatsempfang vor.
4661393	**Mein Leben ohne mich**
	S / 102 min, f / 2003 / A(8-13);
	Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben. Zusatzmaterial: Kinotrailer; TV-Spots; Interviews mit Cast & Crew; Making Of; B-Roll; Videoclip "Humans like you".
4661572	**Zeit der Wunder**

	Wenn Kinder in die Pubertät kommen			
	S	68 min, f	2007	A(7-10);
	Die zweiteilige Fernseh-Dokumentation aus der Reihe "37 Grad" begleitet vier Jugendliche und ihre Familien über drei Jahre hinweg durch die Pubertät. Dabei geht es um die Gefühle der Jugendlichen beim Erwachsenwerden, um ihre Sehnsüchte und Enttäuschungen, ihre Abenteuer und ihren Alltag. Die Autoren haben in die Filme auch Videos eingearbeitet, die die Jugendlichen selbst in dieser Zeit gedreht haben, sowie einen Soundtrack mit den Songs, die sie gerade hörten. In der ersten Folge "Eigentlich bin ich ja nichts! " lernen die Zuschauer die Protagonisten kennen. Sie erleben sie in ihrem Schul-, Freizeit- und Familienumfeld, in dem es bereits heftig kriselt, da die Heranwachsenden ganz anderes im Kopf haben, als es von ihnen erwartet wird. In Folge zwei "Ihr kapiert einfach nicht! " nehmen die Konflikte zunächst zu, aber irgendwann sind alle 15 und ganz anders, als sie sich das gedacht hatten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitshilfe mit Materialblättern			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			

	S	58 min, f	2008	A(3-5);
	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
4661896	**Happy go Lucky**			
	S	114 min, f	2008	A(7-13);
	Eine Londoner Grundschullehrerin Anfang 30 schlägt sich an der Seite ihrer Freundinnen mit unverbesserlichem Optimismus durch ihren nicht immer einfachen Alltag als berufstätige Frau. Vor allem an ihrem pedantischen, miesepetrigen Fahrlehrer droht ihre gutgelaunte Lebenshaltung zu scheitern. (film-dienst) Zusatzmaterial: Interviews; Behind the wheel of Happy-go-lucky; Featurette "Mike Leigh's characters"; B-Roll; Mike Leigh-Trailer; TV-Spots.			
4661916	**It's a free World**			
	S	92 min, f	2007	A(8-13);
	Angie ist eine Individualistin und steht mitten im Leben. Taff, schlagfertig, attraktiv und selbstbewußt lebt in ihr der Unternehmergeist einer liberalen Wirtschaftswelt. Als sie ihren Job in einer Personalvermittlung verliert, läßt sie sich nicht beirren und beschließt, ihre eigene Agentur auf die Beine zu stellen. Sie steigt ein ins Geschäft mit Gastarbeitern aus Osteuropa. Doch hier ist das Geschäftsklima rauh, sind Gesetze nur zum Übertreten da. Zusammen mit ihrer Freundin Rose verschafft sie illegalen Einwanderern Arbeit – wenn auch nur für einen Tag. Doch mehr und mehr gerät Angie zwischen die Fronten aus Wirtschaftsbossen, Menschenhändlern und aufbegehrenden Arbeitern. Bis sie ihr eigenes Leben und das ihres Kindes aufs Spiel setzt. Als sie sich in Karol aus Polen verliebt, muss sie sich für eine Seite entscheiden und hat doch eigentlich keine Wahl. Zwischen den eigenen moralischen Ansprüchen und dem persönlichem Erfolg hat sich ein unüberwindlicher Graben aufgetan. In der freien Welt gibt es keine Schuldigen mehr, sondern nur noch den Zwang der Umstände. Packend und eindringlich erzählt der Gewinner der Goldenen Palme ein modernes Schicksal in seiner ganzen Härte. Kaum einem Regisseur der Gegenwart gelingt es derzeit so konsequent, Furcht und Schrecken über das zu erzeugen, was unsere Welt im Innersten zusammenhält.			
4662182	**Leben auf der Straße - obdachlose Jugendliche**			
	S	30 min, f	2008	A(9-13);
	Zwei Biografien von jungen Menschen zeigen, die erhoffte Freiheit, Freundschaften und Geborgenheit sind auf der Straße letztendlich nicht zu finden. Hubis Eltern waren beide Alkoholiker. Hubi kam nach Problemen mit der Mutter mit 14 Jahren in ein Heim. Mit 17 lebte er ohne festen Wohnsitz. Hubi genoss das ungebundene Leben auf der Straße. Dann lernte er seine Freundin kennen und suchte sich eine Wohnung. Er fand Arbeit als Koch im Kinderhort. Zita wuchs in einem alternativen Elternhaus in Unterfranken auf. Mit 16 Jahren zog sie wegen der Schule nach Nürnberg. Die Eltern besorgten ihr ein Zimmer in einem katholischen Frauenwohnheim. Doch sie fühlte sich bei den Punkern am Bahnhof wohl. Die Mutter von Zita versuchte den Kontakt zu halten und bezahlte weiterhin Bußgelder wegen Schwarzfahren oder Alkoholkonsum im öffentlichen Raum. Schließlich vollzog Zita einen Sinneswandel und beschloss Schreinerin zu werden.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);

	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662366	**3 Promille Alkohol im Blut - Koma**			
	S	25 min, f	2010	A(8-10);
	Das Medium enthält 4 Module sowie Arbeitsmaterialien, die sich mit dem Thema Komasaufen von Jugendlichen auseinandersetzen, indem sie über die Hintergründe und die Konsequenzen dieser weit verbreiteten Form des Alkohol-Missbrauchs für Körper und Psyche informieren. Zunächst kommt eine Ärztin zu Wort, die sich direkt an die Betrachter wendet, vor allem äußern sich aber betroffene Jugendliche beiderlei Geschlechts ausführlich zu ihren Erfahrungen.			
4662409	**Der Sieg**			
	S	8 min, f	1998	A(8-13);
	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4662512	**Jung, weiblich, aggressiv**			
	Ein "Prügelmädchen" ändert sich			
	S	29 min. f	2010	A(7-13);
	In annähernd 50 heftige Schlägereien war die Bonner Hauptschülerin Ayan schon verwickelt. Das MIGRA-Filmteam hat die junge Deutsch-Somalierin eine Woche lang bei ihren Versuchen begleitet, eine Kehrtwende zu versuchen und auch gleichaltrige Mädchen und Jungen von der Gewalt abzubringen. Im Film wird deutlich: aufgrund ihrer überzeugenden Ausstrahlung wird Ayan zum Vorbild vieler junger MigrantInnen - auf der Straße genauso wie in Hiphop-Projekten.			
4662529	**12 Monate Deutschland**			
	S	90 min, f	2010	A(7-10);
	Eva Wolf begleitet vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei kommt es nicht selten zu Problemen, die vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben. Der Film reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht.			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			

4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);
	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663162	**Jesus Henry Christ**			
	S	91 min, f	2012	A(7-13);
	Henry James Herman (Jason Spevack) ist 10 Jahre alt, ein kleines Genie und deshalb auch immer etwas anders als seine Mitschüler. Diese versucht er durch ein schriftliches Manifest an der Eingangstür seiner Schule über die großen Lügen unserer Zeit aufzuklären, was für großen Aufruhr sorgt. Das Wunderkind hat nämlich auf jede Frage die richtige Antwort parat. Nur eine Frage kann er nicht wirklich beantworten: "Wer ist mein Vater? ". Denn Henry ist ein Reagenzglasbaby und selbst seine Mutter Patricia (Toni Collette) weiß nicht, wer der Samenspender ist. Zum Leidwesen von Patricia will Henry diese Frage aber nicht ruhen lassen und begibt sich auf die Suche seines biologischen Vaters, die gleich mehrere Überraschungen zu Tage fördert. . . (Blickpunkt: Film)			
4663163	**Die Natur des Bösen**			
	S	44 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Was ist gut, was ist böse? Können Menschen schlecht sein - oder sind nur ihre Taten böse? Das fragt die Dokumentation "Die Natur des Bösen" und begleitet auf der Suche nach einer Antwort einen Theologen, einen Kriminologen, einen Psychologen und eine Kriegsfotografin, die sich bei ihrer Arbeit mit dem Bösen auseinandersetzen: eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Frage nach Ursprung, Sinn und Unsinn des Bösen.			
4663225	**Sturmfrei**			
	S	10 min, f	2010	A(5-8);

	Anna und Tim, beide etwa 12 Jahre alt, sind mit einander befreundet, seit sie denken können. Fast jeden Samstagnachmittag verbringen sie zusammen. Eines Tages ist alles irgendwie anders. Anna verhält sich komisch. "Es passt nicht mehr", wie sie selbst sagt. Tim will weiterhin mit ihr rangeln und Streiche aushecken, doch Anna fühlt sich davon jetzt nur noch peinlich berührt und verabredet sich lieber mit ihren Freundinnen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhaltsangabe; Gestaltung; Tipps für Lehrer; Arbeitsblätter; Fotos; Literaturhinweise.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);
	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
4663450	**Jugendbewegung - Damals und heute**			
	S	22 min, f	2014	A(9-13);
	Unterwegs sein in der Natur, ein einfaches Leben, unbeschwert und ohne den Drill und Zwang der Erwachsenen. So sah das Ideal der ersten Wandervögel aus. Aus einer kleinen Schar entwickelt sich so Anfang des 20. Jahrhunderts eine regelrechte Bewegung der Jugend. Sich abgrenzen von der Konsumwelt von heute, andere Möglichkeiten entdecken, sich unterwegs auszuprobieren und Abenteuer zu erleben – das war und ist für viele Jugendliche damals wie heute ein wichtiger Grund, sich einem Jugendbund anzuschließen. Zwar ist die heutige bündische Jugend nur eine von vielen Jugendkulturen, doch noch immer hat die historische Jugendbewegung einen großen Einfluss auf sie und nimmt einen ganz besonderen Platz ein in der Geschichte der Jugend. Auch die Schattenseiten der Jugendbewegungen in Zeiten der Hitlerjugend und der FDJ (Freie Deutsche Jugend in der DDR) werden kritisch dargestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663505	**Schlägermädels**			
	Gewalt unter jungen Frauen			
	S	27 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Heutzutage sind die meisten Jugendlichen regelmäßig und bereits sehr früh mit Gewalt konfrontiert. Sei es über die Medien oder durch eigene Erfahrungen, als Täter oder als Opfer, in der Freizeit oder auf dem Pausenhof. Was dabei immer noch viel zu oft übersehen wird: Es schlagen sich keineswegs nur die "Jungs“. In puncto Aggressionspotenzial herrscht unter den Geschlechtern längst Gleichberechtigung. Der Film greift dieses Thema anhand des Falls der 14-jährigen Gülsüm auf und soll so für die Probleme sensibilisieren, die hinter den Gewaltausbrüchen Jugendlicher stecken. Die Motive, aus denen Mädchen gewalttätig werden, unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der Jungen. Meist geht es den Täterinnen um Status – den sie sonst nicht haben. Darum, von eigener Schwäche abzulenken und Macht über andere auszuüben. Außerdem wird der Fall auch aus behördlicher und strafrechtlicher Sicht beleuchtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663551	**Die Stille beim Schuss**			
	Ein Film über die deutsche Fußballnationalmannschaft der Gehörlosen			
		45 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ankara, Juli 2012. Deutschland fliegt als amtierender Titelverteidiger zur Weltmeisterschaft der Gehörlosen. Der Bundestrainer Frank Zürn arbeitet im normalen Leben als Lehrer und trainiert die deutsche Nationalmannschaft seit dem Jahr 2000. Die Spieler kommen aus ganz Deutschland und fiebern dem Turnier entgegen. Sie sind stolz, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen und mit ganzem Herzen dabei. Schließlich müssen sie einen Teil ihres Jahresurlaubs für die WM opfern - wenn sie überhaupt solange von ihren Arbeitgebern frei bekommen. "Du kommst als Weltmeister zurück und dein Chef fragt dich wie der Urlaub war. Das ist schon frustrierend" erzählt einer der Spieler. Das deutsche Team wurde zwei Wochen begleitet. In einer Welt, in der die Menschen mit den Händen sprechen und mit den Augen hören. In einer Welt, in der Stille herrscht beim Schuss.			
4663564	**Sunny**			

	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);
	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;
	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
4663666	**Gewalt stoppen mit Konfrontation**			
	Techniken für Prävention und Täterarbeit			
	S	45 min, f	2005	A(9-13); J; Q;
	Wie können aggressive Verhaltensweisen beispielsweise bei Straftätern vorgebeugt werden? Das Anti-Aggressivitäts-Training verspricht Erfolge: Dazu werden die Teilnehmer in kontrollierten Situationen mit aggressivem Verhalten konfrontiert. Nicht-aggressive Alternativen sollen im Gegenzug gelernt werden. Dieser differenzierte Lehrfilm über die Anwendungstechniken des konfrontativen Anti-Aggressivitäts-Trainings (AAT) zeigt Ihnen dokumentarisch erstellte Szenen, die mit Jugendlichen aus Berliner Problemvierteln entstanden sind. Der Film teilt die realen Szenen in sieben Kapitel ein und kommentiert das Gesehene. Daneben kommen AAT-Experten wie Prof. Dr. Jens Weidner, Dr. Michael Heilemann oder Dr. Stefan Schanzenbächer zu Wort. Sie geben ergänzende und vertiefende Stellungnahmen sowie sehr interessante Informationen zum Training.			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;

	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4664000	**Kindeswohl**			
	S	102 min, f	2017	A(9-13); J; Q;
	Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. Zusatzmaterial (ca. 30 min): Interviews mit den Hauptdarstellern, Regisseur Richard Eyre, Produzent Duncan Kenworthy und Buchautor Ian McEwan.			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			

4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			
	S	7 min, f	2019	A(1-6);
	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			

Leben miteinander

4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);

	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
	Willi wills wissen			
4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);
	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
4610477	**Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror**			
	S	23 min, f	2004	A(7-13);
	Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche. Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.			
4610481	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1**			

	S	37 min, f	2004	A;
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.			
4610482	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2**			
	S	44 min, f	2004	A(3-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.			
4610483	**Kurzfilme zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 3**			
	S	43 min, f	2004	A(6-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sechs kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 13-17-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um selbstbestimmte Bildung, Diskriminierung aufgrund des gesellschaftlichen Status, um Kinderarbeit, Mädchenhandel, gute Versorgung und angemessene Erziehung sowie um die Situation von straffälligen Jugendlichen.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
4611167	**Rechter Populismus in Deutschland und Europa**			
	S	25 min, f	2015	A(8-11);

	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;

Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.
Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

	ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min): Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen. (Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)). RELOU (ca. 6 min): Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);
	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			
4632097	**Nirgendwo in Afrika**			
	Liebe zu finden ist das eine, sie festzuhalten das andere			
	S	135 min, f	2001	A(6-13);
	Die jüdische Familie Redlich emigriert 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Sie lernt die Sprache und Gebräuche und findet im einheimischen Koch Owuor einen guten Freund. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter. Sie finden nur ganz langsam wieder zueinander.			
4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			
	S	128 min, f	2001	A(6-13);
	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
4632363	**Gideon**			
	Ist man jemals zu alt zum Träumen?			

	S	100 min, f	1999	A(8-13);
	Eine Frage für alle Altersklassen: Ist man jemals zu alt zum Träumen? Das Seeblick-Seniorenheim ist ein Platz in dem die Bewohner den Sonnenuntergang ihres Lebens in stiller Isolation "absitzen". Als Gideon Dobbs, ein junger, offensichtlich verwirrter Mann unter seltsamen Umständen ein neuer Heimbewohner wird, betritt er eine melancholische Welt der schwindenden Erinnerungen. Resignierte Senioren langweilen sich durch ihren Lebensabend in einer stillen Monotonie. Das Heim wird von der autoritären Mrs. Willows geleitet. Sie behandelt die Bewohner mehr als lästige Kinder wie als reife Menschen, die sie sind. Der Sohn der Heimleiterin, der leitende Arzt und gleichzeitige Inhaber, Dr. Willows sowie die Schwester Jean versuchen, den Senioren den Alltag so bunt wie möglich zu gestalten, werden jedoch von der resoluten Mrs. Willows schlussendlich an allem gehindert. Gideons engelsgleiches Wesen und sein kindlicher Enthusiasmus haben bald einen belebenden Einfluss auf die Bewohner.			
4632777	**Die Kunst sich die Schuhe zu binden**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	97 min, f	2011	A(8-13);
	Ein glückloser Schauspieler ohne Job wird vom Arbeitsamt an eine Gruppe geistig Behinderter vermittelt. Zunächst widerwillig, dann aber mit wachsender Begeisterung hilft er seinen Schützlingen, ihre wahre Stärke zu entdecken: das Singen und Spielen auf der Bühne. Als er die Truppe für eine Talentshow im schwedischen Fernsehen anmeldet, zieht er einen Sturm der Entrüstung auf sich. Zusatzmaterial: Trailer; Trailershow. Didaktische Anmerkungen: 'Der Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderungen, Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und die Forderung nach einer Integrativen Gesellschaft sind die unmissverständlichen Botschaften dieses Films. Ein Kinobesuch bietet einen guten Anlass, um mit Schüler/innen mit oder ohne Behinderung Erfahrungen und Gedanken zu diesen Themen auszutauschen. Anknüpfend an die Idee, die hinter dem Glada Hudik Theater steckt, können Visionen und eigene integrative Projekte entwickelt werden. Zuschauer/innen mit Behinderung regt der Film sicherlich zur kritischen Betrachtung der individuellen Situation an und motiviert dazu, neue Aktivitäten auszuprobieren. Hierbei sollten allerdings auch die zum Teil stark vereinfachten Handlungsverläufe angesprochen werden. Die Frage, welche Figuren und Szenen anders hätten gestaltet werden können, um realitätsnäher zu wirken, stellt nicht nur eine wertvolle Ergänzung zur Debatte der Themen des Films dar, sondern beleuchtet gleichzeitig die Mittel und Möglichkeiten des Genres Komödie. ' Quelle: Vision Kino			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			
4660019	**Montagskinder: Schlag auf Schlag**			
	S	28 min, f	1995	A(5-9);
	Der 12jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, wird von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt. Die Bande übt sowohl in Markus Schule als auch in seinem Stadtteil kriminelle Handlungen aus. Markus wird dazu erpreßt, Mitglied der Zorros zu werden. Nachdem er seine Mitgliedschaft vor seinen Eltern nicht länger geheimhalten kann, beschließt der Vater einzugreifen. Zusammen mit Markus geht er in das Hauptquartier der Zorros und entdeckt das Diebeslager.			
4660057	**Gewalt? Ärger - Streit - Konflikt**			
	4 x Ärger - 4 x Zoff			

	S	38 min, f	2001	A(4-5);
	Nach Schulschluss finden vier Schüler einer Grundschule ihr Rad mit einem Platten vor. Je nach ihrer persönlichen, familiären und schulischen Situation reagieren die Kinder sehr unterschiedlich und gehen mit den daraus resultierenden Problemen auch jeweils anders um. In vier Handlungsstrategien wird deutlich, dass ein Verhalten nicht ein- sondern mehrdimensional zu begreifen ist. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: Peter - Peter - Ärger mit seinem platten Fahrrad (7:27 min) - Das Verhältnis Peter und die Mitschüler/Innen (1:43 min) - Das Verhältnis Peter und der Bruder Thomas (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und die Mutter (0:36 min) - Das Verhältnis Peter und die Lehrerin (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und der Nachbar (1:37 min) - Das Verhältnis Peter und Hanna (0:49 min) - Wo ist Thomas Luftpumpe (1:00 min) Hanna - Hanna - ein Platten und dann? (5:20 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mitschüler/Innen (1:19 min) - Das Verhältnis Hanna und der Bruder Stefan (2:18 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mutter (0:59 min) - Das Verhältnis Hanna und die Lehrerin (0:51 min) Anita Anita - ein Platten mit Folgen? (3:08 min) - Das Verhältnis Anita und die Mitschüler/Innen (0:43 min) - Das Verhältnis Anita und die Mutter (1:38 min) Frank - Frank - Wut über sein plattes Fahrrad (1:46 min) - Das Verhältnis Frank und die Mitschüler/Innen (1:00 min) Treterei auf dem Schulplatz (1:33 min) Streit um eine CD (0:37 min)			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
4660240	**.. . und dann hau ich dir eine rein!**			
	Ein Film zum Thema Streitschlichtung			
	S	30 min, f	2000	A(7-10); Q; T;

	". . . und dann hau ich Dir eine rein . . . . " - ist eine unterrichtserprobte und praxisorientierte "Gebrauchsanweisung" für alle interessierten Lehrer/innen, die Schulmediation zur Konflikt-, und Gewaltbegrenzung an ihren Schulen einsetzen möchten. - liefert das Handwerkzeug, das Lehrer/innen benötigen, um selbst Schüler/innen zu Konfliktlotsen auszubilden. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. - befaßt sich mit allen Aspekten der Streitschlichtung. Verändert Streichtschlichtung das Klima an der Schule? Wo liegen die Schwierigkeiten? Wie groß ist die Akzeptanz im Kollegium? Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zeichnen ein realistisches Bild davon, was Streitschlichtung leisten kann, und was nicht.			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660800	**Die 3 aus der Haferstrasse**			
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für . . . Ein Kinderkrimi von Pál Erdöss			
	S	85 min, f	1999	A(3-7);
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für die Drei aus der Haferstraße. Der türkische Junge Ogu steht auf rasante Motorräder und seine Klassenkameradin Alexa. Pech für ihn, dass er beim schwärmerischen Pfiff für Alexa unbeabsichtigt zwei Räuber warnt. Jetzt steht er selbst unter Verdacht, zur Diebesbande zu gehören. Es kostet Ogu und seine Freunde einige Mühe, seine Unschuld zu beweisen und die tatsächlichen Räuber zu fangen. Mit Spürsinn, Mut und viel Glück machen sie sich auf die Suche nach den tatsächlichen Räubern und finden eine erste Spur direkt in ihrer Nachbarschaft. Doch die wahren Täter wollen überführt sein . . . Ein Kinderkrimi aus dem Alltag, ein Abenteuer direkt ums Eck, in dem auch Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung zur Sprache kommen. Flott inszeniert und kindgerecht aufbereitet, ist DIE 3 AUS DER HAFERSTRASSE ein lebensnaher Kinderfilm für ein Publikum ab 8 Jahren mit Anspruch und hohem Unterhaltungswert.			
4660809	**Heimkinder auf dem Weg nach draußen**			
	(Teil 2 siehe unter: 4660810)			
	S	25 min, f	1996	A(8-13); BB; Q; T;
	Mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche waren im vergangenem Jahr in Deutschland in Heimen untergebracht. Sowohl die Geschichte vieler Heimkinder als auch die Lebenssituation, die häufig durch zahlreiche soziale und psychische Konflikte bestimmt ist lassen Spuren zurück. Was passiert dann wenn diese Jugendlichen - häufig mit Beginn der Volljährigkeit - das Heim verlassen? Der Film begleitet drei Jugendliche, die mehrere Jahre lang in einer Wohngruppe im Heim gelebt haben, auf ihren Weg in die Selbstständigkeit. Dabei werden die mühsamen, oft scheiternden Versuche, in der -normalen- Welt außerhalb des Heimes Fuß zu fassen deutlich. Häufig erweist sich die Bewältigung der eigenen Vergangenheit, der familiären Situation und der Zeit im Heim als Schlüssel für ein selbstständiges Leben. Konfrontiert mit Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kontaktproblemen sehen die drei Jugendlichen jedoch mit gemischten Gefühlen in eine unsichere Zukunft. . .			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			

	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660958	**Förderung des Nichtrauchens**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Auf der DVD sind enthalten: TV-UND KINOSPOTS von 1994 - 2004 Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in vier Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. aus den Jahren 1994 und 1995 aus den Jahren 1994/1995/2001 - 2004 BLAUER DUNST von 1994 Der Film Blauer Dunst zum Thema Nichtrauchen gibt Meinungen, Informationen und Tipps für das Miteinander von Rauchern und Nichtrauchern in der Freizeit und am Arbeitsplatz wieder. Passionierte Raucher und Nichtraucher, aber auch Menschen, die es geschafft haben, mit dem Rauchen aufzuhören, tun ihre Meinungen pro und contra Rauchen kund. Die Nichtraucher-Position wird u. a. durch eine Mutter, eine schwangere Frau und einen Sportler vertreten, die Gründe gegen das Rauchen nennen. Die Simulation einer Arbeitsplatzsituation macht deutlich, dass Rauchen oder Nichtrauchen keine Frage der gegenseitigen Akzeptanz und Toleranz ist, sondern dass es nur die Lösung gibt, den Nichtraucher vor Belästigung und gesundheitlicher Beeinträchtigung zu schützen IMMER UNTER DAMPF von 1988 Verpackt in die Geschichte einer Ferienfahrt in die Türkei zeigt der Film die zwischenmenschlichen Interaktionen einer Jugendgruppe. Es kommt zu Abenteuern und neuen Freundschaften - aber auch zu Verwicklungen und Konflikten. Dabei sind alltägliches Missbrauchsverhalten wie Alkohol- und Tablettenkonsum, Rauchen und nicht zuletzt Spielleidenschaft ein Thema, das zu Auseinandersetzungen in der Gruppe führt. Offen werden Probleme mit Suchtmitteln, deren Wechselwirkungen und Ursachen angesprochen, ohne den unterhaltenden Verlauf der Spielhandlung zu verlassen. So kreisen während eines nächtlichen Lagerfeuers schon bald die Alkoholflaschen. Es wird geraucht, getrunken und gelacht. Mit zunehmender Trunkenheit verlieren die Jugendlichen ihre Hemmungen. Als einer der Jungen ein Mädchen sexuell bedrängt, eskaliert die Party. Die gespannte Atmosphäre des folgenden Tages wird von Gesprächen über Alkoholkonsum und Missbrauchsverhalten beherrscht. Die jungen Leute kommunizieren aber auch über ihre individuelle Lebenssituation, das Unverständnis der Eltern und über ihren beruflichen Alltag. In der Gruppe sorgen einige Rowdys immer wieder für Aufregung und Stimmung. Besonders Kalle versucht seine persönlichen Probleme durch großmäuliges Auftreten zu vertuschen. So hat er nach Alkoholkonsum mit einem geliehenen Moped einen kleinen Unfall oder entwendet, um seine Spielleidenschaft zu finanzieren, das nötige Spielgeld aus der Gruppenkasse. Ohne den Zeigefinger zu erheben oder fertige Lösungen anzubieten, konzentriert sich der Film auf klare Problemformulierungen, die sich als Diskussionseinstieg mit Jugendlichen in Schulen und in der freien Jugendarbeit eignen. MIT ALLEN 27 SINNEN von 1989 Eine Reportage über ein Festival und eine Ausstellung zum Thema „Nichtrauchen“ ist der Anlass, dass sich ein Jugendreporter und sein Freund mit dem Verhalten von Rauchern und Nichtrauchern auseinandersetzen. Benny, der raucht, entdeckt während des Festivals seine kreative Seite und beginnt über seinen eigenen Zigarettenkonsum nachzudenken. Am Ende des Films hat er mit dem Rauchen aufgehört. Der Film richtet sich direkt an Jugendliche und zeigt zahlreiche Beispiele für kreative und selbstbewusste Kommunikation und Aktivitäten, die ohne Rauchen funktionieren. KIKA KUMMERKASTEN auch auf der DVD 46 60665 vorhanden. Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.
	Informationen zur Gesundheit
4660961	**Suchtvorbeugung 3**

	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);

	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);
	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**			
	S	120 min, f	2006	A(9-13);

	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			
4661154	**Schläfer**			
	S	100 min, f	2005	A(7-13);
	Ist sein neuer algerischer Kollege wirklich ein Schläfer, fragt sich der junge Wissenschaftler Johannes, als ihn der Verfassungsschutz um Mithilfe bittet. Er soll den vermeintlichen Terroristen ausspionieren. Erst wiegelt er ab. Doch dann verlieben sich beide Männer in dieselbe Frau . . . Zusätzlich: Kurzfilm "Die Gelegenheit"; ; Audiokommentar mit Benjamin Heisenberg und Bastian Trost; Interview; Presseschau; Trailer; Kapitelmenü;			
4661158	**Der Schmetterling**			
	S	83 min, f	2002	A(4-8);
	Julien lebt als Sonderling allein und ist begeisterter Schmetterlingsammler. Als er sich um das Nachbarsmädchen Elsa kümmert, richtet sie Chaos in seiner Sammlung an. Dann versteckt sie sich auch noch in seinem Auto, als er aufbricht, um den nur an drei Tagen zum Paarungsflug ausschwirrenden Isabella-Falter zu beobachten.			

4661270	**Mein Leben in Steinfurt**			
	Lebensweg von Migrantinnen			
	S	f	2007	A(9-13);
	"Es gibt Momente, in denen ich stolz sagen kann: Ich bin eine Türkin. Und genauso gibt es Momente, in denen ich mit dein gleichen Stolz sagen kann: Ich bin eine Deutsche. " Ipek Bingül hat ihren Weg gefunden und gelernt, dass sie ihre Identität nicht verstecken muss. "Jeder sollte sich zu seiner Herkunft bekennen", sagt die 22-jährige selbstbewusst. Sie, die aus einer Familie stammt, die vor über 30 Jahren aus Anatolien gekommen ist und sich in Deutschland ein neues Leben aufgebaut hat, hat ihren Platz in der Gesellschaft gefunden. Andere suchen ihn noch. Ipek gehört zu den vier jungen Steinfurter Frauen, die die münsterische Filmemacherin Ulrike Behnen in einem von der Aktion Mensch geförderten und vom Jugendmigrationsdienst (JMD) der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland initiierten Videoprojekt portraitiert hat. Mittwochabend ist der Film erstmals in der Burgsteinfurter Kunsthalle der Öffentlichkeit vorgestellt worden und hat gleich Betroffenheit ausgelöst. Ziel war es, erläuterte Barbara Schonschor von JMD in Borghorst, dem Publikum beispielhaft vor Augen zu führen, wie häufig Menschen mit Migrationshintergrund um Anerkennung ringen müssen. Durch die Medien hätten sich häufig bestimmte Bilder in den Köpfen festgesetzt. Das Filmprojekt habe die Möglichkeiten eröffnet, das Leben von Migrantinnen einmal von einer ganz anderen Seite zu beleuchten. Ipek sagt, die deutsche Kultur hat sie geprägt. Bildung und Arbeit sind ihr wichtig. "Man muss sich Ziele setzen, nicht so schnell aufgeben", macht sie Menschen in vergleichbaren Situationen Mut, sich nicht an den Rand drängen zu lassen. Auch Felicia aus Nigeria, Shkurte aus dem Kosovo oder Anne Fenancia aus Sri Lanka haben Deutschland als tolerantes Land schätzen gelernt. "Alle Menschen, Mann und Frau, sind hier gleich", erklärt die Afrikanerin, die in ihrer Heimat etwas ganz anderes kennen lernen musste als sie jetzt in Steinfurt erfahren durfte. Shkurte träumt von einer Familie, einem Haus und Kindern, bedauert aber, daß sie nicht arbeiten darf. Nach der Sonderschule hat sie den Hauptschulabschluss nachgeholt. Verkäuferin, das möchte sie gerne werden. "Ich muss keine Angst mehr haben", sagt Anne Fenancia, die als Praktikantin in einem Kindergarten arbeitet. Die Kinder in ihrer Heimat werden geschlagen . . . Die Aussagen sind beeindruckend. Die Bilder, die Behnen eingefangen hat, berühren. Sie führen dem Publikum an wenigen Beispielen und mit einfachen Mitteln vor Augen, wie wenig die Menschen, die in einer Stadt wie Steinfurt leben, doch eigentlich von ihren Mitbürgern in unmittelbarer Nachbarschaft wissen. "Es ist schwer, eine Freundin zu finden", bedauert Felicia das Nebeneinander.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .		
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
4661464	**Was ist eigentlich Respekt?**			
	Vom (manchmal) schwierigen Umgang miteinander			
	S	17 min, f	2008	A(5-9);

	Respekt wünscht sich jeder. Aber was genau ist mit diesem Wort gemeint? Und wie „funktioniert“ Respekt? Eindrucksvoll spielen Schülerinnen und Schüler zweier 7. Klassen Situationen durch, die Antworten versprechen - die einen im Klassenrat, die anderen, unterstützt durch Theaterpädagogen, anhand von Alltagszenen. Im Klassenrat wird geübt, wie man die eigenen Bedürfnisse vorträgt und Anliegen verhandelt, ohne sein Gegenüber zu verletzen. Über diese konkreten Beispiele hinaus benennt der Respektforscher Niels van Quaquebeke verschiedene Arten des Respekts und erklärt den Nutzen von Regeln und Gesetzen. Emotional auf den Punkt gebracht wird das Thema durch einen Rap des Hip-Hoppers Seb. Seine Botschaft: „Jeder will fair behandelt werden, mit Respekt. Jeder hat das Recht, ein Mensch zu sein. “			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);
	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;

	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
4662226	**Abseits? !**			
	Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	In fünf Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Ausführliche Beschreibung: SZENEN: - Verbale Aggression - Mobbing - Körperliche Aggression - Sachbeschädigung - Erpressung			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4662434	**Knigge lebt - Richtiges Benehmen**			
	Eine Dokumentation			
	S	31 min, f	2009	A(8-13);

	Manieren - verstaubte Verhaltensregeln? Nein, Manieren sind viel mehr. Sie sind Kommunikationshilfen, schaffen Lebensqualität. Und helfen ganz konkret in Situationen wie diesen: Wie gehe ich mit Obdachlosen um, die betteln? Wie verhalte ich mich Jugendlichen gegenüber, die den Regionalzug zumüllen? Wie reagiere ich auf Angetrunkene? Richtiges Benehmen und Achtung gegenüber anderen kann Anerkennung schaffen, Situationen entschärfen und dadurch bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Es lohnt sich, Manieren zu haben - nicht zuletzt für den Erfolg im Berufsleben. Die Dokumentation zeigt anhand verschiedener Beispiele klassisches und modernes Verständnis von Manieren: Beim Opernball genauso wie in einem Obdachlosen-Treff, einem Drei-Sterne-Restaurant und bei einem Stresstraining.			
4662529	**12 Monate Deutschland**			
	S	90 min, f	2010	A(7-10);
	Eva Wolf begleitet vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei kommt es nicht selten zu Problemen, die vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben. Der Film reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht.			
4662836	**Zivilcourage - OhnMacht?**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewaltakten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663002	**Ja klar - Sehen, was im Jugendamt passiert. Film-Reportagen aus dem Alltag.**			
	S	35 min, f	2012	A(5-9); Q;

	Die rund 600 Jugendämter in Deutschland sind in vielfältiger Weise für die Bildung, Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen sowie Eltern verantwortlich. Sechs Jugendämter stellen ihre Arbeit vor. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Schülerarbeitsblätter; Methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen. Ausführliche Beschreibung: Recklinghausen - Jugendwerkstatt "Karriereretter" (5:41 min) Für Dauer-Schulschwänzer ist die Jugendwerkstatt die "Startrampe" für ein neues Leben und eine Chance, doch noch den Hauptschulabschluss zu machen und einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gütersloh - Jugendarbeit - Parkour (6:26 min): Beim Parkourlauf geht es auf dem direkten Weg von A nach B - über Zäune, Mauern oder Parkbänke. Die jungen Gütersloher überwinden Hindernisse - beim Parkour und im Alltag. Und das baut auf, stärkt das Selbstbewusstsein, schweißt zusammen. Coburg: ASD - Konflikt-Feuerwehr (7:36 min) Das Jugendamt ist mobil, macht Hausbesuche, gibt Tipps, berät, betreut, schlichtet Streit und löst Probleme. Es geht um konkrete Hilfe, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern nicht mehr weiter wissen. Aachen: Baby-Besuchsdienst - PIA (3:42 min) Hinter PIA steckt der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen. Damit will das Jugendamt jungen Familien helfen. Nürnberg: Kindernotdienst - Rettungsinsel (3:52 min): Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Schutz. Er ist eine Art Sprungtuch für Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht mehr leben können. Berlin: Jugendarbeit - Club der Mariendorfer (5:57 min) Ein "Mitmachdorf": Kinder und Jugendliche haben Ideen und setzen sie um. Sie sind Skaterplatz-Planer, Geschichtsforscherinnen und Flirt-Party-Manager. Und das Ganze läuft unter einem geheimnisvollen Code.			
4663037	**Kinderrechte (Doppel-DVD Teil 1 und 2)**			
	S	116 min, f	2010	A(8-13);

	Die Doppel-DVD "Kinderrechte" Teil 1 + 1) ist eine Neuauflage der DVD "Kinderrechte" und enthält zusätzliches Material in Form von Spots, Kurzfilmen sowie weiteres Unterrichtsmaterial. Kinderrechte weltweit - Filme auf deutsch: - Lucanors Insel (Zeichentrickfilm, 25 Min. , ab 8 Jahre, 2007) - Lernen fürs Leben (14:20 Min. , ab 10 Jahre, 2006) - Für jedes Kind (2:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - 60 Jahre UNICEF (4:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - Roma im Kosovo (4:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Finanzkrise in Nepal: Projektreise mit Steffen Seibert (4:45 Min. , ab 10 Jahre, 2010) 2010 Kinderrechte weltweit Filme auf englisch: - Convention on the Rights of the Child (7 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Progress for Children: Reaching the poorest (2:20 Min. , ab 12 Jahre, 2010) - Creative ways to register and protect children in Namibia (3:30 Min. , ab 10 Jahre, 2009) - Vietnam - CRC 2009 (2:00 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Kosovo poverty (3:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Afghanistan Juvenile injustice (4:00 Min. , ab 12 Jahre, 2010) JuniorBotschafter Mit dem Preis JuniorBotschafter zeichnet UNICEF jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus, die sich beispielhaft für die Rechte ihrer Altersgenossen in der Welt stark machen. In kurzen Videos werden die Gewinner der Jahre 2006 - 2010 und ihre Aktionen vorgestellt. (Fünf Filme zwischen 1:00 und 2:40 Minuten, ab ca. 10 Jahre.) Cartoons Zahlreiche Zeichentrickspots thematisieren die wichtigsten Kinderrechte. (13 Spots zwischen 20 und 60 Sekunden, ab ca. 10 Jahre.) The OneMinutesJr Jugendliche haben Spots von genau einer Minute Länge zu den verschiedenen Kinderrechten gedreht. UNICEF organisiert regelmäßig Workshops mit Jugendlichen, in denen sie diese Kurzfilme erarbeiten. (14 Spots a 60 Sekunden, ab 10 Jahre.) Prominenten-Spots Weltweit engagieren sich zahlreiche Prominente für UNICEF. In Spots rufen sie zur Einhaltung derin der Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte auf. (12 Spots zwischen 30 und 60 Sekunden, ab ca. 12 Jahre.) Extras Ausführliches Unterrichtsmaterial sowie Zusatzinformationen über die Arbeit von UNICEF.			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);

	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
4663216	**Mobbing 2.0 - außer Kontrolle**			
	S	33 min, f	2011	A(8-10);
	Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien (PDF); Internet-Links.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663361	**Kinder haben Rechte**			
	UN-Kinderrechtskonvention			
	S	17 min, f	2013	A(3-5);

	Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Wir schulden unseren Kindern das Allerbeste, das wir zu geben haben. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Wir erfahren etwas über mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial, bei dem sich die Schüler/ -innen aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			

	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			

	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
	Berlinale Edition: Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm			
4663392	**Nenn mich einfach Axel**			
	S	85 min, f	2002	A(4-8);

	Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.			
4663393	**Der Tango von Rashevskis**			
	S	97 min, f	2003	A(7-13); Q;
	Eigentlich sind die in Paris lebenden Rashevskis eine sehr liberale jüdische Familie. Großmutter Rosa behauptet gar, Religion und Rabbis zu hassen. Doch als sie stirbt, steht ihren Kindern und Enkelkindern eine Überraschung bevor: Rosa hat sich ein Plätzchen auf dem jüdischen Friedhof reservieren lassen. Soll die bestürzte Familie dem Wunsch entsprechen? Und wenn ja, nach welchem Ritus soll die alte Dame dann beerdigt werden? Bei Rashevskis bricht eine turbulente Sinnkrise aus. Nur eine Sache auf der Welt kann diese Situation noch retten - Tango! Zusatzmaterial: Kinotrailer; Interview; 2 Kurzfilme; Tango-Musikstück; Kochrezept; Tango-Tanzübungen der Darsteller; Trailer-Show.			
4663481	**Ketchup Kid**			
	S	20 min, f	2013	A(5-6);
	Paul ist 11 Jahre alt und neu in der Stadt. Seit dem Tod seines Vaters lebt er zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Seine Vorlieben für alte Filme wie Casablanca und Ketchup machen ihn in der Schule zu einem Außenseiter. Doch Paul weiß damit umzugehen. Er ist smarter und gewitzter als seine Klassenkameraden. Anfeindungen scheinen ihm nichts auszumachen. Doch im Inneren sehnt sich Paul wie jedes andere Kind in seinem Alter nach Anerkennung und danach, nicht mehr so alleine zu sein. Eines Tages beobachtet er Aleksandar, der sich ebenfalls wie ein Außenseiter verhält. Paul beobachtet, dass Aleksandar, Kind reicher Eltern, von den älteren Kindern "abgezogen" und gedemütigt wird. Paul kann Aleksandar in einer dramatischen Auseinandersetzung mit den Mitschülern unterstützen. Zusatzmaterial: Making of; Deleted Scenes; Bilder.			
4663528	**Tanzschule - Ort der ersten Beziehung**			
	S	18 min, f	2015	A(8-13);
	Wenn Jugendliche sich zu Erwachsenen entwickeln, merken sie schnell, dass sie auch im täglichen Umgang mit ihren Mitmenschen zunehmend nach anderen Maßstäben beurteilt werden als zuvor. Besonders bei der Partnersuche gelten seit jeher ganz spezielle Spielregeln. Um sich auf diesem Terrain sicher zu bewegen und nebenbei wertvolle Tipps für das Flirten zu erhalten, besuchen die drei Schüler Stephan, Robin und Luke eine Tanzschule. Der offensichtliche Hauptgrund der Mission lautet dabei: Mädchen kennenlernen und eine Menge Spaß haben. Sie wären nicht die Ersten, für die die Tanzschule zum Ort der ersten Beziehung geworden ist. Wer allerdings geglaubt hat, dass es mit ein paar erlernten Tanzschritten getan sei, der fühlt sich schnell eines Besseren belehrt: Bei Tanzlehrer Martin schafft es nur auf den Abschlussball, wer sich auch zu benehmen weiß. So werden seine Tanzkurse immer auch zur „Schule fürs Leben“. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);

	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
	Animationsfilm			
4663793	**Werte und Normen in Deutschland**			
	S	28 min, f	2016	A(5-10);
	Dieser sprachlose Animationsfilm zeigt in leicht verständlichen Bildern in Alltagssituationen die Werte und Normen in Deutschland. Für Erwachsene und Kinder, welche neu in unsere für sie fremde Gesellschaft kommen und (noch) nicht unsere Sprache sprechen oder verstehen. Werte und Normen werden anschaulich auch ohne Sprachkenntnisse schnell vermittelt. Durch die Unterteilung des Filmes in sinnvolle Sequenzen (Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Schulbildung, gewaltfreie Erziehung) können die einzelnen Themengebiete aufbereitet, diskutiert und vertieft werden. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);

	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4663912	**Die kleine Benimmschule Teil 4**			
	S	39 min, f	2009	A(5-8); Q;

	GELD ALLEIN. . . (18:36 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Sie will es um jeden Preis vermeiden, dass jemand aus ihrer Klasse etwas von dem Firmenkonkurs ihres Vaters erfährt. Als sie das Portemonnaie der Mutter eines Mitschülers findet, fasst sie den Plan, sich das Geld selbst zu besorgen. Sie lügt, betrügt und stiehlt. Am Ende fliegt sie auf und alles ist verloren. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:59 min) 2. Papa ist pleite (4:07 min) 3. Geld besorgen - Finden (2:09 min) 4. Geld besorgen - Leihen (4:11 min) 5. Geld besorgen - Stehlen (1:14 min) 6. Geld besorgen - Erpressen (1:36 min) 7. Die Klassenfahrt (2:19 min) GELD KOSTET. . . (21:25 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Chrissie ist entschlossen, das Geld für die Klassenfahrt selbst zusammenzubekommen. Sie sortiert aus ihren Sachen einige aus, um diese auf dem Kinderflohmarkt zu verkaufen. Und Dennis besorgt ihr einen Job bei seinem Vater. Obwohl sie das Geld nicht ganz zusammenbekommen hat, hofft sie immer noch, dass sie vielleicht doch mitfahren kann. Da kommen ihr ihre Mitschüler zu Hilfe. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:24 min) 2. Papa ist pleite (5:16 min) 3. Geld besorgen - Produktion (3:05 min) 4. Geld besorgen - Handeln (1:34 min) 5. Geld besorgen - Verkaufen (4:18 min) 6. Geld besorgen - Arbeiten (1:23 min) 7. Geld besorgen - Geld finden (1:04 min) 8. Die Klassenfahrt (2:19 min)			
4664001	**Wir sind die Champions**			
	S	114 min, f	2018	A(5-10);
	Der egozentrische Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft verliert in einer persönlichen Krise die Kontrolle über sich und wird vom Gericht wegen Sachbeschädigung zu sozialer Arbeit mit geistig behinderten Menschen verdonnert. Das bringt ihn mit einer anderen Welt in Berührung, die ihm allmählich eine neue Sicht auf die Dinge nahelegt und ihn zu mehr Menschlichkeit anstiftet. (filmdienst)			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			
	S	7 min, f	2019	A(1-6);

	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);
	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);

	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;
	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;
	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			

Leben anderswo

4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
	Forschen und entdecken			

4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
	Forschen und Entdecken			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4610545	**Straßenkinder in Recife**			
	Ein Projekt der Nächstenliebe			
	S	19 min, f	2006	A(5-13);
	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalszuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4610598	**Flucht vor dem Krieg**			
	Mädchenschicksale im Kongo			
	S	21 min, f	2007	A(9-13);
	Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.			
4611253	**Leben am Polarkreis - Zwischen Tradition und Moderne**			
	S	25 min, f	2017	A(5-10);

	Kaum woanders auf der Erde ist das Leben so sehr durch das extreme Klima geprägt wie in den Polargebieten. Seit Jahrhunderten passt sich der Mensch diesen Verhältnissen an, inzwischen mit modernsten Mitteln. Die Produktion zeigt an Beispielen aus Grönland, Sibirien und Alaska, dass auch hier die Technisierung, das Internet und der Wandel von Lebensgewohnheiten heute eine große Rolle spielen. Dabei wird auch der Einfluss des Klimawandels auf das Leben der Menschen thematisiert. Die Produktion richtet sich dabei vorrangig an Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die kalte Zone als einen ökologisch sensiblen Extremraum kennen; - erfahren die Wechselbeziehungen zwischen Klima und Menschen; - begreifen, dass der Naturhaushalt der Arktis durch schwerwiegende Eingriffe zerstört werden kann; - gewinnen Einblick in die Beleuchtungsverhältnisse der Erde; - stellen Zusammenhänge her zwischen Klima und Vegetation; - lernen die natürlichen Besonderheiten der Arktis kennen; - gewinnen Einblick in das Leben der Ureinwohner der Arktis früher und heute; - stellen Zusammenhänge her zwischen Naturbedingungen und Lebensformen der Menschen; - kennen Lebensbedingungen in anderen Räumen und können sie mit den Bedingungen ihres Heimatraums vergleichen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in verschiedenen Räumen der Erde ermöglicht; - lokalisieren geographische Objekte auf Karten; - beherrschen Lagebeschreibungen geographischer Räume mit Schulatlas und Gradnetz; - bewerten die Bedrohung traditioneller Lebensformen; - gewinnen Einsicht in die Notwendigkeit einzigartiger Lebensräume; - beurteilen die eigenen Lebensbedingungen durch den Vergleich mit den Bedingungen in anderen Räumen; - erkennen die Notwendigkeit nachhaltigen Handelns hinsichtlich des globalen Klimawandels; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - gewinnen einen Einblick in Kulturen und Lebensweisen unterschiedlicher Räume der Erde, um andere Kulturen zu verstehen sowie Toleranz und Verständnis für deren Individualität zu entwickeln; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - üben sich in Medienkompetenz; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - üben das eigenständige Formulieren, indem sie ihre Ergebnisse den Mitschülern präsentieren; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben; - wenden Gelerntes selbstständig auf vergleichbare Sachverhalte an; - entwickeln ihre Teamfähigkeit durch die Anwendung kooperativer Lern- und Arbeitsformen; - sind in der Lage, Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren und können typische Diagramme in die Klimazonen begründet einordnen; - fertigen einfache kartographische Skizzen.			
4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			
	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);
	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4632097	**Nirgendwo in Afrika**			
	Liebe zu finden ist das eine, sie festzuhalten das andere			
	S	135 min, f	2001	A(6-13);

	Die jüdische Familie Redlich emigriert 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Sie lernt die Sprache und Gebräuche und findet im einheimischen Koch Owuor einen guten Freund. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter. Sie finden nur ganz langsam wieder zueinander.			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);
	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
	-			
4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
4660021	**Arktis - Antarktis - Menschen in den Polarregionen**			
	S		2001	A(5-9);
	Die DVD beinhaltet folgende Themen und Kurzfilme: - Klima / Kältezonen - Inuit-Menschen der Arktis Der Kurzfilm schildert den Tagesablauf, Lebensbedingungen, Wohn- und Verhaltensformen einer Eskimo(Inui)-familie, um dem Zuschauer ein Verständnis für andere Kulturen nahe zu bringen. - Inuit-Tradition / Kultur Der Kurzfilm schildert die Situation der Inuit von heute - geht mit Hilfe von Archivbildern kurz auf die Vergangenheit ein - und zeigt die Probleme von morgen, die zwangsläufig auftreten, wenn sich eine Jägergesellschaft innerhalb eines Jahrhunderts an eine Hochzivilisation anpassen soll. Auch hier soll in dem Zuschauer Verständnis für andere Kulturen geweckt werden. - Eroberung der arktischen Räume			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660064	**Leben in der Wüste**			
	S	22 min, f	2000	A(7-13);
	Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei Mädchen, die in den Satteltaschen hoch auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf-und Abbau des Zeltes sowie bei der Versorgung der Tiere.			
4660067	**Tundra - Land am Rande des Eises**			
	S	60 min., f	2002	A(7-13);

	In faszinierenden Bildern nimmt der Film den Zuschauer mit in die Tundren, den Lebensraum am Rande des Eises, und zeigt, wie Pflanzen und Tiere in einer engen Lebensgemeinschaft in diesen extremen Regionen überleben. Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich nicht nur an Polartag und Polarnacht angepasst, sondern auch an den Permafrostboden. Nur selten werden sie höher als 20 cm. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen. Am Beispiel der Rentiere macht der Film deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga. Für die Urbevölkerung dieser extremen Gebiete ist Rentierzucht, verbunden mit Jagd und Fischfang, eine Möglichkeit, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Diese Grundlage wird heute vielen arktischen Völkern entzogen. Neben dem Hauptfilm bietet die DVD eine umfangreiche Auswahl an Teilthemen, die Einzelaspekte des Gesamtfilms aufgreifen, vertiefen, erweitern und in einen größeren Zusamenhang stellen. Umfangreiches Material in Form von zusätzlichen kurzen Filmen, Tondokumenten, Texten, Graphiken und Bildern verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.			
4660134	**Sein und Haben**			
	Französisch, Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min. f	2002	A(10-13);
	Der Regisseur hat mit seinem Team ein Schuljahr lang eine Dorfschulklasse in der französischen Auvergne beobachtet, in der ein einziger Lehrer 13 Schüler vom Vorschulalter bis zur 5. Klasse gleichzeitig unterrichtet. Die Aufgabe des Lehrers erfordert ständig die Einstellung auf neue Situationen. Er meistert das als unermüdlicher Pädagoge, als Integrator, als Lehrer der Neugier und wird jedem Schüler auf seine Weise gerecht. Auch die schwierigen Schüler, auch die Problemfälle und die sozial Benachteiligten erreichen dank seines Engagements das Klassenziel.			
4660287	**Die Indianer Nordamerikas**			
	Mit Bonus-film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas"			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	Wie lebten die Jäger des Nordens in den arktischen Regionen, die Indianer in den Regenwäldern an der Nordwestküste, die Pflanzer im Südwesten des Kontinents oder die Bisonjäger in den endlosen Prärien und Plains? Der Film belegt, dass der nordamerikanische Kontinent vor der Eroberung durch die Weißen keineswegs eine barbarische Wildnis war. Mythen und Geschichten dieser Völker zeugen von einem phantastischen kulturellen Reichtum, von einer Zivilisation, deren Leben durch eine allumfassende Naturphilosophie geprägt war, voller Harmonie und Schönheit, aber auch hart und grausam (75 min). ZUSATZMATERIAL: Bonus-Film "Die Mayas - Indios Mesoamerikas.			
4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);

	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);

	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);
	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
4661477	**Three Families in India - Drei Familien in Indien**			
	S	52 min, f	2007	A(8-13);

	Indien - ein Land zwischen Tradition und Wandel! Drei Familien aus verschiedenen Regionen und sozialen Schichten öffnen ihre Türen und bringen dem Zuschauer ihr Leben im heutigen Indien näher: - tamilische Reisbauern aus dem Süden Indiens - muslimische Arbeiter aus der Industriestadt Kanpur im Norden und - Jain-Hindus, die ein Lebensmittelgeschäft in Bombay führen. Der Film begleitet die Menschen zu Hause, auf dem Feld, in Geschäft, Fabrik und Tempel. Sie alle berichten über ihre Arbeit, die Bedeutung der Religion, das Kastensystem und die Tradition der arrangierten Ehe. THREE FAMILIES IN INDIA verdeutlicht die Vielfalt unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Kasten, vereint in einem Land. Gezeigt werden die gesellschaftlichen Veränderungen sowie das Festhalten an bestehenden Traditionen einer jahrtausendealten Kultur. Sprachlich leicht verständlich, eignet sich der Film hervorragend für den Einsatz im Englisch-Unterricht. Darüber hinaus ist der Film in den Fächern Politik und Erdkunde – auch bilingual – einsetzbar! Abiturthema in Baden-Württemberg, Niedersachsen und NRW Hervorragende Ergänzung zu 'The India File'. Vollständiger Text in deutscher Sprache zum Download unter "Script"!			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			

	S	37 min, f	2010	A(4-7);
	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662119	**Entwicklungsländer I - Bildung ist der Schlüssel**			
	S	16 min, f	2010	A(8-13);
	Im Mittelpunkt steht die acht Jahre alte Sara, die zwischen 2 Welten lebt, der Rund-um-Versorgung in ihrer Schule, und dem tristen Zuhause in einem Armutsviertel von Lima. Peru verfügt über reiche Bodenschätze und doch zählt Peru zu den Entwicklungsländern, denn mehr als die Hälfte der Peruaner lebt unter der Armutsgrenze. Neben dem Film enthält die DVD ein Lexikon mit Fakten und Zahlen zum Thema. Ausführlicher ROM-Teil mit Filmtext, Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen zum Ausdrucken			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			

	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);
	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4663071	**Wigge bei afrikanischen Volksstämmen**			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in den Osten Afrikas, um die ursprünglichsten Völker unserer Erde zu treffen und um von ihnen zu lernen. Wigge macht eine Reise durch Tansania zum Datoga Stamm, zu den Hadzabe und abschließend zum Massai Volksstamm. Wigge lernt bei den Stämmen über die Bedeutung von Ursprünglichkeit und Natürlichkeit, integriert sich ins Dorfleben, geht mit Pfeil und Bogen auf die Jagd, versucht einen Affenhaarhut einzutauschen und lernt ursprüngliche Volkstänze.			
4663217	**Frühstück**			
	aus aller Welt			
	S	21 min, f	2013	A(6-10);
	Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. , Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);

	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			
	Welt und Verantwortung - Not und Gerechtigkeit			
4663716	**Kinder in Thailand**			
	4 Filme mit Kapitelanwahl			
	S	43 min, f	2016	A(3-5);
	Yaem, First und Vanith haben eins gemeinsam. Sie sind ungefähr gleich alt und leben in Thailand, in der Hauptstadt Bangkok. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf, denn ihr soziales Umfeld, in dem sie aufwachsen, ist sehr unterschiedlich. Wir begleiten sie für einen Tag. Yaem wohnt im Haus ihrer Tante Somsi, in einem Armenviertel Bangkoks. Ihr Tagesablauf ist von Arbeit und Pflichten geprägt: Schule, Arbeit im Haushalt und im Laden ihrer Tante. Freizeit hat sie kaum. First lebt mit ihrer Familie in einem anderen Slumgebiet unter einem Highway. Der Lärm ist unerträglich. Nach der Schule hilft sie der Mutter bei der Zubereitung von Süssigkeiten, die First gemeinsam mit ihrer Freundin in einem anderen Armenviertel verkauft. Vanith wohnt mit seinen Eltern im vornehmen Stadtviertel Huai Kwang. Als einziges Kind der Familie besucht er eine Privatschule und wird, genau wie seine Eltern, einmal in den USA studieren. In seiner Freizeit stehen ihm Internet und iPod zur Verfügung, er kann aber auch aus einem umfangreichen Sortiment an Spielsachen auswählen. Zusatzmaterial: Interaktives Thailand-Lexikon; Arbeitsblätter (PDF); Arbeitsblätter interaktiv; Lösungsblätter			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663991	**Indianer**			
	Kulturenvielfalt in Nordamerika			
	S	33 min, f	2009	A(7-10);

	Über Jahrhunderte hinweg passten sich die Bewohner Amerikas den Naturgewalten an. Die Anpassung an ihren Lebensraum und die damit verbundene Lebensweise ist dafür verantwortlich, dass man neun verschiedene Kulturregionen der Indianer kennt. Der Film beschäftigt sich mit drei der wichtigsten Kulturgruppen der Indianer Nordamerikas: Die Indianer des nordöstlichen Waldlandes lebten bereits eine demokratische Gesellschaftsform, die Grundlage für die amerikanische Verfassung wurde, bauten große Städte, feste Häuser und Tempel. Im Südwesten lebten schon vor 1000 Jahren Indianer in Häusern, die aus viereckigen Lehmsteinen gebaut waren. Die Navajo waren früher Nomaden und Ziegenhirten. Sie lebten und leben teils noch heute in runden Erd- und Holzhäusern. Auch die Apachen waren früher Nomaden und lebten in Buschhütten. Die Prärie- und Plateauindianer lebten im Winter in Erdhäusern und in den typischen Tipizelten. Bis vor 100 Jahren zogen sie mit nur wenigen Habseligkeiten umher. Meist folgten sie den Bisonherden. Die europäische Besiedlung dezimierte die Zahl der Ureinwohner. Heute leben viele in Reservaten. Die Lebensumstände sind allerdings sehr unterschiedlich. Manche Stämme sind wohlhabend und haben eine funktionierende Infrastruktur, in anderen Stämmen herrschen Armut und Arbeitslosigkeit. Der Film ist in folgende Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die Entdeckung Amerikas (3:57 min) - Die Ureinwohner (1:54 min) - Europa erobert die Neue Welt (1:58 min) 2. Indianervölker (2:58 min) - Die Völkervielfalt der Indianer (2:53 min) 3. Nördliche und südliche Waldlandindianer (3:18 min) - Nördliche Waldlandindianer (2:15 min) - Südliche Waldlandindianer (0:58 min) 4. Indianer des Südwestens (6:38 min) - Apachen, Navajos und Puebloindianer (2:33 min) - Der letzte Freiheitskämpfer Geronimo (2:50 min) - Ein Gebet der Chiricahua Apachen (1:05 min) 5. Plains Indianer (13:33 min) - Lebensweise der Plains Indianer (3:07 min) - Lagerfeuergeschichte der Shoshonen (2:51 min) - Musik und Tänze (2:17 min) - Nahrung und Jagd (4:20 min) - Die Sioux-Indianer (0:51 min) 6. Leben heute (1:15 min) - Klischees, Akzeptanz und Integration (1:10 min)
4672225	**Rebelion o emigracion / Aufstand oder Ausland**
	S | 23 min, f | 2013 | A(9-13); Q;
	Angesichts der Jugendarbeitslosigkeit von 58% und der beruflichen Perspektivlosigkeit in der Generation der bis 30-Jährigen gehen in Spanien immer mehr Berufsanfänger auf die Straße und demonstrieren gegen staatliche Einsparungen. Manche unter ihnen - wie Aurora, Beatriz und Pablo - haben ihre Gründe, nicht auszuwandern. Andere junge Spanier sind wegen der Krise nach Deutschland ausgewandert - z. B. Victoria und Miguel. Sie hatten z. T. aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse Startschwierigkeiten. Inzwischen hat Miguel aber eine Stelle als Ingenieur in einem mittelständischen Unternehmen in Süddeutschland gefunden und baut sich mit seiner Freundin Victoria ein neues Leben auf. Die junge Krankenschwester Patricia ist hingegen allein nach Deutschland gekommen. Sie hofft auf eine feste Anstellung in einem Krankenhaus in der Nähe von Stuttgart. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (3:50 min) 2. Kapitel 2 (5:21 min) 3. Kapitel 3 (4:39 min) 4. Kapitel 4 (8:53 min)

Beeinflussung durch Subkulturen, Ideologien, Jugendsekten

4611167	**Rechter Populismus in Deutschland und Europa**
	S | 25 min, f | 2015 | A(8-11);
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.

4660005	**Hitlerjungen im Dritten Reich - Gehorsam, Treue, Opfertod**			
	S	30 min, sw	1994	A(7-13);
	Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen missbrauchte. Historisches Filmpropaganda-Material wird erläutert, Zeitzeugen kommen zu Wort. Beispielsweise berichtet Heinz Boberach, früherer Präsident des Bundesarchivs in Koblenz, vor Ausschnitten des NS-Films "Hitlerjunge Quex", wie er den Film als Jugendlicher erlebt hat. Oder der Buchautor Hans R. Queiser erklärt aus eigener Erfahrung die Verführungstechniken des Regimes.			
4660072	**Rechtsextremismus im Internet**			
	S	15 min, f	2000	A(8-13);
	Die Filmemacher zeigen u. a. , wie die entsprechenden Zielgruppen-Angebote an Jugendliche durch Lernangebote pseudodidaktischer Computerprogramme gestützt werden, die über amerikanische Anbieter abrufbar sind. Eine zweite Linie zielt auf die Verfälschung der Geschichte, die immer professioneller wird. Revisionisten haben vor allem Jugendliche im Visier, die das Internet als Informationsmedium nutzen.			
4660106	**Die Würde des Menschen ist unantastbar**			
	S	18 min, f	2001	A(8-10);
	Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feinbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Am Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene werden die Mechanismen deutlich. Die schwarze Musikgruppe "Brother Keepers" erzählt von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Vorurteile (1:23 min) 2. Die Wut der Opfer (2:41 min) 3. Rassistisch motivierte Gewalt beginnt mit Abwertung (3:48 min) 4. Facetten von alltäglichem Rassismus (2:14 min) 5. Wir und die anderen (4:36 min) 6. Menschenrechte (3:02 min)			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);
	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			

	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4660686	**Satanismus**			
	Im Namen des Teufels: Sex, Macht und Besessenheit (vorher ansehen)			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Diese Dokumentation zeigt die geschichtlichen Hintergründe, berichtet über die Seelenängste von Jugendlichen, die zum Selbstmord und Mord führten und von monströsen Opferritualen mit Tieren und Menschen im Rahmen von Schwarzen Messen. Namen der im Untergrund wirkenden Orden, Kirchen und Logen, die dem Satanismus anhängen, ihre geistigen Führer und ihre bizarr-religiösen Gedanken werden genannt.			
	Brennpunkt			
4661392	**Im Sog der Straße**			
	Jugendgangs im Clinch + Vorfilm: "Der Sohn des Paten"			
	S	41 min, f	2007	A(7-10);
	JUGENDGANGS IM CLINCH (ca. 30 min): Mehr als 30 "Jugendgangs" und gewaltbereite Großcliquen zählt die Kölner Polizei zur Zeit in der Stadt. Die meisten sind nach Wohnbezirken organisiert und haben sich englische Namen gegeben. Wenn es um die Vorherrschaft auf der Straße geht, sind besonders die militanten Jugendcliquen im Kölner Osten nicht gerade zimperlich. Auf Messerattacken von Jugendlichen des Stadtteils Ostheim reagierten ihre Gegner aus dem benachbarten Köln-Vingst zuletzt mit einem Brandanschlag auf ein Jugendzentrum der Gegenseite. Beide Gangs sehen sich nur als "Opfer" ihrer Gegner, nicht als Täter. Die Reportage beobachtet Gang-Jugendliche beider Seiten in ihrem Alltag, besucht Eltern der Straßenkämpfer zu Hause und begleitet Polizeibeamte bei dem Versuch, die Eskalationsschraube der Gewalt zurück zu drehen (Deutschland 2007). DER SOHN DES PATEN (ca. 11 min): Marcel ist 19 Jahre alt und stammt aus einer der berüchtigtsten Türsteherfamilien Kölns. Unter seinen Freunden und Bekannten im verarmenden Kölner Osten wächst die Zahl derjenigen, die immer mehr in kriminelle Aktivitäten abzurutschen drohen. Für Marcel aber kommt "der kriminelle Weg nicht in Frage". Nicht nur, weil ihn das Beispiel seines Vaters abschreckt (Deutschland 2006).			
4661404	**Sekten**			
	S	17 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film nähert sich dem Begriff Sekten, macht den Unterschied zu so genannten Psychogruppen deutlich und definiert religiöse Sondergemeinschaften. Der Film erläutert den Unterschied der Weltreligionen zu deren Ablegern und Irrläufern. Er zeigt die Merkmale von Sekten auf und benennt die bekanntesten davon im deutschsprachigen Raum. Mit einem Kapitel über Praxis und Glauben der Zeugen Jehovas und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Klassenverband gibt der Film ein anschauliches Beispiel. Weitere extreme Beispiele zeigen, dass der Irrglauben zu wahnhaften Vorstellungen führen und durchaus gefährlich werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661405	**Psychosekten**			

	S	19 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film zeichnet den Weg von der Begeisterung und familiärer Geborgenheit in einer Psychosekte über teure Kurse, unbezahlte Arbeit und sexueller Ausbeutung an einem fiktiven Beispiel nach. Er erklärt den Begriff von Psychogruppen und die Inhalte, die dahinter stehen. Hier wird von Meistern, Gurus und Erleuchteten erzählt und zeigt Methodik und Merkmale solcher Gruppen altersgerecht auf. Die DVD berichtet über die Schwierigkeiten beim Ausstieg und gibt in einem Kapitel am Beispiel von Scientology Einblicke in die Praktiken der pseudoreligiösen Psychosekten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
	DVD basic			
4661579	**Teuflisch gefährlich: Okkulte Praktiken**			
	S	19 min, f	2004	A(8-10);
	Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für mache Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht der bekannte Fernsehjournalist Rainer Fromm in dieser Dokumentation nach. Der Sprecher der "Church of Satan Deutschland" verkündet eine Form des Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art "negativem" Elitebewusstsein, das über Satanistenzirkel hinauszuweisen und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint. Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen unguten "Zeitgeist". Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruftie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkulter Praktiken. Zusatzmaterial: Begleitmaterial als PDF-Datei.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
	Schau dich schlau			
4662740	**Aberglaube**			
	Schwarze Katze und Co.			

	S	46 min, f	2011	A(7-9);
	Fast jeder dritte Europäer ist in irgendeiner Weise abergläubisch. Doch was fällt eigentlich alles unter Aberglaube? Und ist jeder Aberglaube tatsächlich Hokuspokus? Manch eine Bauernregel kann z. B. mit einer meteorologischen Wettervorhersage standhalten. Die psychologische Wirkung von Glücksbringern ist auch nicht zu unterschätzen. Dubiose Wahrsager bieten nicht mehr nur auf Jahrmärkten ihre Künste an. Moderne Hexen behaupten, dass sie mit ihren magischen Kräften Zaubertränke brauen können. Es lassen sich viele Formen des Aberglaubens im Alltag finden: Viele beschleicht die unterschwellige Angst vor Freitag dem 13. und Ehepaare werden zittrig, wenn es um Brauchtümer bei einer Hochzeit geht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; 4 interaktive Arbeitsblätter.			
4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			

Kreatives, Künstlerisches Lernen

4602295	**Filme schneiden wie die Profis**			
	S	125 min, f	2003	A(7);
	Der Praxiskurs für Videoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis des Filmschnitts. Dazu gehören die Vorbereitung und Aufbereitung des Bildmaterials, Grundsätze der Schnitttechnik sowie Grundkenntnisse der Filmdramaturgie. Praxisnah lernt man an einem weniger und einem besser gelungenen Filmbeispiel, worauf beim Schneiden und Montieren der Kamerabilder geachtet werden muss. Zusätzlich enthält der Kurs eine leicht verständliche Software-Anleitung für den praktischen Umgang mit den Schnittprogrammen Pinnacle Studio, Adobe Premiere und Ulead Video Studio.			
	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**			
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands			
	S		2005	A(8-13);

	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;
	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.			
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
4663344	**Lerntypen - Typen und Methoden**			
	S	44 min, f	2013	A(8-10); Q;
	Wenn Kinder in der Schule schneller oder langsamer lernen, dann hat das nichts mit ihrer Intelligenz zu tun, sondern damit, dass es vier verschiedene Lerntypen gibt, die dafür unterschiedliche Bedingungen benötigen. Es gibt auditive, visuelle, kommunikative und motorische Lerntypen. Zum effektiven Lernen ist eine möglichst große Beteiligung und Nutzung aller Sinne am sinnvollsten. Ein gezieltes Wissen um den eigenen Lerntypus erleichtert das Lernen und kann bessere Noten zur Folge haben. Häufig gibt es auch Mischformen der Lerntypen. Wie sieht es mit den heutigen Spickzetteln aus? Die Schüler rüsten technisch auf. Neben den klassischen Methoden gibt es immer mehr Hightech-Spicker. Wie lange hält das in der Schule gepaukte Wissen vor? Er verwandelt eine Fußgängerzone in ein großes Klassenzimmer und stellt scheinbar einfache Fragen aus der ersten Klasse. Doch wissen die Befragten wirklich die Antworten? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663470	**Meine Lieblingsfarbe ist bunt**			
	Farben mischen und ausprobieren			

	S	23 min, f	2014	E; A(1-5);
	Unser animierter Malpinsel Colori führt die Kinder durch die Welt der Farben. Warum ist die Wiese grün? Und warum ist das Feuerwehrauto rot? Wieso ist die Banane nicht blau? Und warum ist der Regenbogen immer bunt? Diese und noch viel mehr Fragen, werden im Film beantwortet. Wir lernen, wie unser Auge aufgebaut ist und wie unser Gehirn uns Farben sehen lässt. Außerdem lernen wir, welche Farben man mischen kann und wie. Auch über die Bedeutungen von Farben erfahren wir interessante Dinge. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsmaterialien (Ideen zur Projektarbeit im Elementarbereich, Bastelvorschläge, Spiele, Lieder Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen, Ausmalbilder und vieles mehr) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Elementarbereich geeignet. Die DVD wird so zu einem Medium, welches in keiner Einrichtung fehlen sollte. Im ausführlichen Datenteil der DVD 100 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Ideen zur praktischen Umsetzung! 9 Seiten Spiele und Lieder! 6 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Interaktive Spiele und Denkaufgaben! 5 Seiten MasterTool-Folien! 10 Testaufgaben!			
	<u>Begabtenförderung</u>			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;
	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
4663865	**Steinfliegen**			

	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4678530	**Informatik fächerübergreifend**			
	Kreatives Lernen mit Minecraft			
	S	33 min, f	2017	A(5-10);
	Minecraft ist eines der meistverbreiteten Videospiele. Als Open-World-Game hat es kein eigentliches Spielziel und ist damit außerhalb der Kategorien von Highscore, Sieg oder Niederlage. Durch diese Offenheit lässt es sich hervorragend im Unterricht einsetzen. Den Schülerinnen und Schülern wird Wissen in einer ihnen vertrauten Welt vermittelt ? das Lernen geschieht in seiner ursprünglichsten Art, beim Spielen. Wie vielfältig Minecraft im Unterricht eingesetzt werden kann, sieht man an Filmausschnitten aus dem Informatik-, Biologie-, Chemie-, Mathematik- und Englischunterricht. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Spiele

4678530	**Informatik fächerübergreifend**			
	Kreatives Lernen mit Minecraft			
	S	33 min, f	2017	A(5-10);
	Minecraft ist eines der meistverbreiteten Videospiele. Als Open-World-Game hat es kein eigentliches Spielziel und ist damit außerhalb der Kategorien von Highscore, Sieg oder Niederlage. Durch diese Offenheit lässt es sich hervorragend im Unterricht einsetzen. Den Schülerinnen und Schülern wird Wissen in einer ihnen vertrauten Welt vermittelt ? das Lernen geschieht in seiner ursprünglichsten Art, beim Spielen. Wie vielfältig Minecraft im Unterricht eingesetzt werden kann, sieht man an Filmausschnitten aus dem Informatik-, Biologie-, Chemie-, Mathematik- und Englischunterricht. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Mathematik

Zahlen, Algebra

4602326	**Prozentrechnung**			
	S	22 min, f	2005	A(5-9);
	"20 % Rabatt", "Preissteigerung um 1,9 Prozent" - in unserem Alltag werden wir ständig mit Prozentangaben konfrontiert. Diese didaktische DVD führt die Schüler anhand von kurzen Filmsequenzen an das Rechnen mit Prozentwerten heran. Es wird gezeigt, wie sich Prozentwerte als Bruch schreiben lassen (und umgekehrt), wie man Dezimalbrüche in Prozentwerte umwandeln kann und was man unter Prozentsatz, Prozentwert und Grundwert versteht. Mithilfe zahlreicher Aufgaben aus dem Alltag der Schüler kann das Erlernte umgesetzt und vertieft werden.			
4602771	**Rund ums Koordinatensystem**			
	S	30 min, f	2011	A(6-11);
	Koordinatensysteme begegnen uns beinahe alltäglich. Durch Alltagsbeispiele und Animationen werden das Eintragen und Ablesen von Punkten im Koordinatensystem auf dieser nach Altersstufen differenzierten didaktischen DVD anschaulich erläutert. Weiterführend wird die graphische Darstellung von Gleichungen im kartesischen Koordinatensystem gezeigt. Ergänzt wird die DVD durch die Vorstellung des räumlichen und des geographischen Koordinatensystems. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4656540	**Längenmaße**			
	Messen und Berechnen			
	S	29 min, f	2007	A(3-6);
	Der Film startet mit einem Blick in die Vergangenheit: Wie haben Menschen früher gemessen? Welche historischen Maßeinheiten gab es damals? Was ist das Urmeter? Ab wann gab es ein Einheitensystem? Nachfolgend werden die Maßeinheiten Meter (m), Zentimeter (cm), Millimeter (mm), Dezimeter (dm) und Kilometer (km) genauer unter die Lupe genommen. Im dritten Kapitel werden die Umrechnungen im Überblick vorgestellt und die Systematik dahinter erläutert, auch die Kommazahlen und die Vorsilben werden anschaulich erklärt. Als nächstes erfolgt ein Exkurs in andere Länder und ihre Längenmaße. Amerika und Großbritannien mit inches, feet, yards und miles stehen im Mittelpunkt. Im 5. Kapitel wird mit Maßstäben gerechnet. Insbesondere der Maßstab auf Landkarten, aber auch maßstäblich verkleinern oder vergrößern sind die schwerpunktmäßigen Themen. Im letzten Kapitel werden die Umfänge von Rechtecken und Quadraten an verschiedenen Beispielen gemessen und berechnet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Algebra - Terme und Gleichungen			
4663686	**Terme vereinfachen**			
	S	8 min, f	2015	A(7-9);
	Beim Rechnen mit Termen kann man es sich in der Mathematik ziemlich leicht machen: Im Film wird erklärt, wie man Terme vereinfachen kann. Dafür findet nicht nur das Kommutativgesetz mehrfach Anwendung, sondern es wird auch gezeigt, wie man lange Additionen in Multiplikationen darstellen und das Multiplikationszeichen teilweise weglassen kann. Bei kürzeren Termen ist das Rechnen noch recht leicht. Längere Terme mit mehreren Variablen erschweren den Überblick. Es wird anhand von Beispielen erklärt, wie man die verschiedenen Variablen nach dem Alphabet sortiert und dann die einzelnen Summanden zusammenfasst. Das funktioniert sogar bei Summanden, die teilweise negative Vorzeichen haben: In diesem Fall sollten die Summanden mit den großen positiven Faktoren vorne stehen und die mit den negativen hinten.			
	Grundlagen - Natürliche Zahlen			
4663688	**Primfaktorzerlegung**			
	S	7 min, f	2015	A(5-6);

	Eine Primzahl ist nur durch sich selbst und durch Eins teilbar. Viele Zahlen aber lassen sich durch mehrere andere Zahlen teilen. Man kann sie in ihre Primfaktoren zerlegen. Diese Zerlegung ist dann eindeutig, wenn alle Faktoren Primzahlen sind. Der Film zeigt dies anhand der Zahlen 12 und 48. Man beginnt die Zerlegung jeweils mit der Teilung der Ausgangszahl durch die kleinste Primzahl. Geht das nicht auf, wählt man die nächstgrößere. Ist die letzte Zahl eine Primzahl, ist die Zerlegung abgeschlossen. Durch Multiplikation verschiedener dieser Primfaktoren, lassen sich Elemente der Teilermenge der Ausgangszahl ermitteln. Bei sehr großen Zahlen kann die Primfaktorzerlegung schnell unübersichtlich werden, deshalb arbeitet man hier auch mit Potenzen, statt die Zahlen einzeln aufzuschreiben.			
4663832	**Zuordnungen II**			
	Antiproportionalität und Linearität			
	S	22 min, f	2017	A(5-7);
	Zugegeben: Bei Zuordnungen in der Mathematik geht es in erster Linie um Zahlen. Aber wir werden lernen, dass dahinter immer auch Probleme aus dem Alltag stecken. Der Unterrichtsfilm erklärt, was antiproportionale und lineare Zuordnungen sind und wie du sie erkennen, konstruieren und grafisch darstellen kannst. 1. Antiproportionale Zuordnungen 1.1 Experiment im Klassenzimmer 1.2 Themeneinführung 1.3 Vertiefung 1.4 Proportional oder Antiproportional? 1.5 Graphische Darstellung – die Hyperbel 2. Lineare Zuordnungen 2.1 Einführung 2.2 Von der proportionalen zur linearen Zuordnung 2.3 Vertiefung mit Beispiel 2.4 Typisch lineare Zuordnung Jetzt wisst ihr, wie sich antiproportionale Zuordnungen von proportionalen Zuordnungen unterscheiden lassen, worum es sich bei linearen Zuordnungen handelt und wie Werte zugeordnet werden können. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsblätter ist die DVD sehr gut zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 90 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 7 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4664067	**Einheiten umrechnen: Längen [Tablet-Fassung]**			
	S	20 min, f	2020	A(4-6);
	Was passiert, wenn man eine Zahl direkt von Zentimeter in Meter oder umgekehrt, von Meter in Zentimeter umrechnen will? Der Film greift diese Thematik auf und beschäftigt sich mit dem Umrechnen innerhalb der Längenmaße. Zunächst wird auf die Vorteile des metrischen Systems eingegangen. Darauf aufbauend greift der Film das Einheitenumrechnen von Längen auf. Hier werden die Einheiten Millimeter, Zentimeter, Dezimeter, Meter und Kilometer thematisiert und das Umrechnen zwischen den einzelnen Maßeinheiten erklärt. Es wird u. a. der Grundsatz vermittelt, dass es der Division bedarf, wenn man eine kleinere in eine größere Einheit umrechnen möchte. Wenn man hingegen von einer größeren in eine kleinere Einheit umrechnen möchte, bedarf es der Multiplikation. Hier greift der Film einerseits die Stellenwerttafel auf, andererseits wird darauf aufbauend auch die Einheitentabelle miteinbezogen. Zusatzmaterial: 12 Interaktive Übungen; 10 Folien; 10 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Analysis, Analytische Geometrie

4602771	**Rund ums Koordinatensystem**			
	S	30 min, f	2011	A(6-11);

	Koordinatensysteme begegnen uns beinahe alltäglich. Durch Alltagsbeispiele und Animationen werden das Eintragen und Ablesen von Punkten im Koordinatensystem auf dieser nach Altersstufen differenzierten didaktischen DVD anschaulich erläutert. Weiterführend wird die graphische Darstellung von Gleichungen im kartesischen Koordinatensystem gezeigt. Ergänzt wird die DVD durch die Vorstellung des räumlichen und des geographischen Koordinatensystems. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Geometrie

4602327	**Geometrie - Berechnung von Flächen**			
	S	13 min, f	2005	A(5-9);
	Wie lässt sich der Flächeninhalt einer geometrischen Figur berechnen? Die Filmsequenzen auf dieser didaktischen DVD zeigen anschaulich, wie verschiedene geometrische Formeln hergeleitet werden können. So können z. B. durch das Falten bzw. Zerschneiden von Papierfiguren die Formeln für die Flächenberechnung von Parallelogramm, Raute, Trapez und Dreieck erschlossen werden. Im Kapitel -Kreis- wird auf die Berechnung des Umfangs und der Fläche von Kreisen eingegangen. Mithilfe zahlreicher Aufgaben aus dem Alltag der Schüler kann das Erlernte umgesetzt und vertieft werden.			
4602396	**Der Satz des Pythagoras**			
	S	19 min, f	2006	A(9-11);
	Der Satz des Pythagoras ist der berühmteste und wichtigste Satz der Geometrie. Schon vor Pythagoras wurde beim Bau der Pyramiden die Zwölfknotenschnur als praktische Umsetzung des pythagoreischen Tripels zur Herstellung von rechten Winkeln eingesetzt. In dieser didaktischen DVD werden die Bedeutung des Lehrsatzes und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen erklärt. Im ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien und Aufgabenbeispiele zur Verfügung.			
4611450	**Die Kepler´schen Gesetze**			
	S	16 Min.	2020	A(9-13);
	Im 17. Jahrhundert beschrieb der Wissenschaftler Johannes Kepler recht präzise die Bewegung der Planeten um die Sonne. Mit seinen Überlegungen legte er den Grundstein für die moderne Betrachtung unseres Sonnensystems. Diese Produktion stellt die drei Kepler’schen Gesetze und ihre Bedeutung vor.			
4656540	**Längenmaße**			
	Messen und Berechnen			
	S	29 min, f	2007	A(3-6);
	Der Film startet mit einem Blick in die Vergangenheit: Wie haben Menschen früher gemessen? Welche historischen Maßeinheiten gab es damals? Was ist das Urmeter? Ab wann gab es ein Einheitensystem? Nachfolgend werden die Maßeinheiten Meter (m), Zentimeter (cm), Millimeter (mm), Dezimeter (dm) und Kilometer (km) genauer unter die Lupe genommen. Im dritten Kapitel werden die Umrechnungen im Überblick vorgestellt und die Systematik dahinter erläutert, auch die Kommazahlen und die Vorsilben werden anschaulich erklärt. Als nächstes erfolgt ein Exkurs in andere Länder und ihre Längenmaße. Amerika und Großbritannien mit inches, feet, yards und miles stehen im Mittelpunkt. Im 5. Kapitel wird mit Maßstäben gerechnet. Insbesondere der Maßstab auf Landkarten, aber auch maßstäblich verkleinern oder vergrößern sind die schwerpunktmäßigen Themen. Im letzten Kapitel werden die Umfänge von Rechtecken und Quadraten an verschiedenen Beispielen gemessen und berechnet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Geometrie - Vielecke			
4663685	**Vielecke**			
	S	4 min, f	2016	A(7-9);

	Jede geometrische Figur mit Ecken ist ein Vieleck, also ein Polygon. Dieser Film beschäftigt sich vor allem mit regelmäßigen Vielecken, bei denen alle Seiten gleich lang und alle Winkel gleich groß sind. Es wird an die bereits bekannten Figuren des gleichseitigen Dreiecks und des Quadrats erinnert und gezeigt, wie man bei ihnen den Flächeninhalt und den Umfang berechnet. Anhand des regelmäßigen Sechsecks wird demonstriert, wie man ein Vieleck in mehrere Dreiecke unterteilt und so den Flächeninhalt wie auch den Umfang des Vielecks berechnen kann. Das Vorgehen unterscheidet sich bei Polygonen mit einer geraden und solchen mit einer ungeraden Anzahl an Ecken. Im Film werden außerdem noch einmal das Pentagon und das Hexagon mit ihren Besonderheiten näher betrachtet, also das Fünf- und das Sechseck.			
	Geometrie - Winkel			
4663687	**Scheitel, Neben-, Stufen- und Wechselwinkel**			
	S	5 min, f	2016	A(7-10);
	Winkel entstehen überall dort, wo zwei Linien sich schneiden. Im Film wird daran erinnert, dass rechte, gestreckte und Vollwinkel bereits bekannt sind, ebenso wie spitze, stumpfe und überstumpfe Winkel. Dann wird gezeigt, was es mit benachbarten Winkeln auf sich hat und dass sie eigentlich überall zu finden sind, wo es einen Winkel gibt: Man muss dafür nur eine der Linien verlängern. Es wird erläutert, warum die Nebenwinkel a und ß zusammen immer 180 Grad ergeben. Das kann man auch an der Skala des Geodreiecks erkennen, auf der sich beide Winkelwerte stets zu 180 Grad ergänzen. Auch d ist ein Nebenwinkel von a, zugleich aber auch der Scheitelwinkel von ß, während ? ein Nebenwinkel von ß und ein Scheitelwinkel von a ist. Auch das Phänomen der Stufenwinkel und der Wechselwinkel wird erläutert.			
	Geometrie - Grundlagen			
4663689	**Beziehungen zwischen Punkten und Linien**			
	S	5 min, f	2016	A(5-6);
	Die vielfältigen Beziehungen zwischen Linien und Punkten sind als Grundlagen für die geometrische Konstruktion besonders wichtig. Der Film erklärt, dass der Abstand zwischen zwei Punkten immer die Länge der kürzesten Verbindung zwischen ihnen ist. Außerdem wird gezeigt, dass ein Punkt immer entweder auf einer bestimmten Geraden (Abstand = 0) oder nicht darauf liegt. Möchte man den Abstand von einem nicht auf der Geraden liegenden Punkt zu ihr messen, wählt man die Verbindung, die im rechten Winkel auftrifft: Es ist die kürzeste. Außerdem werden zwei Geraden betrachtet, die sich überschneiden und so einen Schnittpunkt bilden und solche, die parallel verlaufen und keinen Schnittpunkt haben. Es wird gezeigt, dass zwei Geraden im dreidimensionalen Raum sich weder überschneiden noch parallel sein müssen.			

Endliche Mathematik, Stochastik

4663678	**Stochastik 1 - Mehrstufige Zufallsexperimente**			
	S	19 min, f	2016	A(11-13);
	Die Stochastik ist die Kunst des Vermutens - auch Wahrscheinlichkeitsrechnung genannt. Anhand von Erklärungen und ausführlicher Beispiele erklärt der Film Zufallsexperimente, wie die Laplace-Regel, das Urnenmodell , das Bernoulli-Experiment und vieles mehr. Ein Zufallsexperiment bezeichnet einen Versuch, der unter genau festgelegten Versuchsbedingungen durchgeführt wird und einen zufälligen Ausgang hat. Als Versuch versteht man hier einen Vorgang, bei dem mehrere Ergebnisse eintreten können, und bei dem ein nicht vorhersehbares Ergebnis eintritt, zum Beispiel das Werfen einer Münze oder eines Würfels. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (20 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663679	**Stochastik 2 - Bedingte Wahrscheinlichkeiten**			
	S	18 min, f	2016	A(11-13);
	Bedingte Wahrscheinlichkeiten begegnen uns jedes Mal, wenn wir eine neue Information erhalten, die ein Ereignis unseres Interesses beeinflusst, beispielsweise einen Börsenkurs. Der Unterrichtsfilm löst die typischen Denkblockaden und vermeintlichen Widersprüche auf. Er vermittelt die Struktur der zugrunde liegenden Probleme mit vielen Beispielen. Der Unterrichtsfilm zeigt anhand von Beispielen, dass der menschliche Verstand, die Intuition sehr leicht negativ beeinflusst. Zusatzmaterial: 29 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (20 S.); 4 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Medienpädagogik

Grundlagen

Kommunikationslehre

4611427	**Kommunikation - ohne geht's nicht**			
	S	23 min, f	2019	A(8-13);
	Menschliches Zusammenleben ist ohne Kommunikation nicht denkbar. Auch in der Schule ist eine gelungene Kommunikation, beispielsweise in Diskussionen und Debatten wichtig. Die Produktion stellt anhand von Spielszenen die Grundlagen des Sender-Empfänger-Modells vor, geht auf gelungene Rhetorik und sinnvolles Argumentieren sowie das Einhalten von Gesprächsregeln und Feedbackgeben ein. Zudem werden die Punkte misslingende Kommunikation und Körpersprache aufgegriffen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - hören den Gesprächen im Film aufmerksam zu, um Aussagen, Intonation, Körpersprache, Intention und Argumentation zu erfassen; - geben die Informationen und Aussageabsicht gesprochener und pragmatischer Texte wieder, indem sie das Thema benennen und Zusammenhänge erkennen; - setzen sich anhand von Spielszenen mit den fünf Axiomen der Kommunikationstheorie nach Paul Watzlawick auseinander; - unterscheiden mithilfe des Kommunikationsquadrats von Friedemann Schulz von Thun verschiedene Formen und Funktionen sprachlicher Äußerungen (z. B. Informationsebene, Appellebene, Selbstoffenbarungsebene, Beziehungsebene); - beschreiben mögliche Gründe für gestörte Kommunikation (z. B. Probleme innerhalb der Kommunikationsebenen, fehlende Wertschätzung, Missverständnisse) und reflektieren, wie eine gelingende Kommunikation aufgebaut ist; - sprechen in einer selbst verfassten Rede frei, strukturiert und adressatenorientiert über Themen aus dem eigenen Erfahrungsbereich und verwenden gezielt die IDEMA-Methode; - informieren die Mitschülerinnen und Mitschüler auch in Referaten über Arbeitsergebnisse, über anspruchsvollere Sachthemen und setzen dabei Anschauungsmaterial und Medien gezielt ein; - setzen einfache rhetorische Mittel ein und unterstützen ihre Beiträge bewusst durch Intonation und nonverbale Mittel.			
46507019	**Meeting**			
	S	9 min.	2020	A(9-13); Q;
	Alles ist minutiös geplant und vorbereitet. Alles wird super laufen. Das wäre ja auch gelacht, wenn die Herren ihre Kundinnen nicht auch bei der virtuellen Konferenz in die Tasche stecken könnten. Immerhin sind alle Einstiegswitze geschrieben, die Hintergründe bestens ausgewählt und auch die Teilnehmer selbst haben sich so präpariert, dass sie stundenlang, ohne Unterbrechung, vorm Bildschirm ausharren können. Doch dann beginnt das Meeting. Und alles läuft so ganz anders als MANN sich das so vorgestellt hat. Ein ironischer Blick auf das, was so viele von uns im Jahr 2020 beschäftigt hat: Die Etikette der Videokonferenzen. (Nach FBW)			
	Medien und Gesellschaft			
4664119	**Let's check! Mobile Kommunikation**			
	S	15 min, f	2014	A(5-9);
	Handys und Smartphones bestimmen zunehmend den Alltag der Menschen heute: Sie haben Einfluss auf ihre Stimmung, darauf, wie sie sich in der Welt bewegen oder miteinander kommunizieren. Die Reportage geht den Fragen, warum das so ist und welche Folgen das haben kann anhand des von Schülern entworfenen Theaterstücks "Das Handy macht Theater - My second life reloaded" nach. Die Reportage liegt in klassischer Form (14:58 min) und in interaktiver Form (16:09 min) vor. Zusatzmaterial: 3 Erklärfilme, 6 Audio-Dateien; Bilder; Interviews; 3 Übungen; Whiteboard-Galerie; Quiz.			

Mediennutzung, Medienwirkung

	Zeitgeschichte im Film (1)			
4601003	**Deutschland auf dem Weg in die Teilung**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1946-49			
	S	62 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
	Zeitgeschichte im Film (2)			
4601004	**Die Entstehung von zwei deutschen Staaten**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1948-49			
	S	70 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichneten Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4602297	**Internet**			
	Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	S	63 min, f	2004	A(7-13);
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potenziellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die DVD leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafische Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen über den Context-Manager und Im ROM-Teil zur Verfügung.			
4602618	**Das Mitmach-Netz**			
	Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	S	21 min, f	2009	A(8-11);
	Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netzes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die Didaktische FWU-DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Vielseitig einsetzbare Arbeitsblätter, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, ausführliche, thematisch gegliederte Internetlinks, umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4602743	**Pressefreiheit**			
	S	18 min, f	2011	A(8-11);
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema 'Pressefreiheit' recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation 'Reporter ohne Grenzen' sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Die DVD bietet zudem Grafiken, Hintergrundinformationen und ausführliche Arbeitsmaterialien.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
4610628	**Die Welt ist eine "Google"**			
	S	30 min, f	2009	A(5-13);
	Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das technisch Mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);

	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4611298	**Propaganda im Nationalsozialismus**			
	S	28 min, f	2017	A(9-13);
	Der nationalsozialistische Führerkult ist ohne Propaganda nicht denkbar. Während die Grundlagen der NS-Propaganda bereits in der Weimarer Republik gelegt wurden, war diese nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und der anschließenden Ausschaltung der demokratischen Strukturen in allen Lebensbereichen präsent: Ob in Schule, Architektur, Medien oder Freizeit - die Beeinflussung der Massen durch Propaganda war stets spürbar. Die Produktion zeigt, wie sehr diese Mechanismen auf den Alltag der Menschen Einfluss nahmen und diese dadurch auf den 'Führer' eingeschworen wurden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Bedeutung von Propaganda für die Nationalsozialisten bereits zur Zeit der Weimarer Republik für die Machtgewinnung und danach zur Sicherung und Stabilisierung der Macht; - lernen wichtige Beispiele der NS-Propaganda kennen; - erhalten einen Überblick über die Ideologie des Nationalsozialismus; - erkennen den totalitären Charakter des NS-Regimes; - vertiefen ihr Wissen über die Gestaltung des Feindbilds 'Jude' durch die Nationalsozialisten; - erhalten einen Einblick in die Methoden der NS-Propaganda, um diese selbst dekonstruieren zu können; - erkennen die Bedeutung von Adolf Hitler für die NS-Propaganda; - verstehen und beurteilen die Wirkung von Propaganda auf ihr Publikum; - erkennen die Möglichkeiten verschiedener Medien und Veranstaltungen für die Umsetzung von Propaganda für das NS-Regime; - diskutieren und beurteilen die Bedeutung verschiedener Medien und Veranstaltungen in der damaligen Zeit für die Propaganda im Nationalsozialismus.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);

	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
	Checker Tobi			
4611406	**Der Werbe-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(3-6);
	Werbung ist einfach überall: auf der Straße, in Zeitschriften, im Fernsehen und im Internet. Wir sollen kaufen, kaufen, kaufen und zwar das allerbeste, neueste oder billigste Produkt. Tobi zeigt gemeinsam mit Werbeprofis sehr anschaulich, wie Werbung das macht und erfindet eine eigene Kampagne mit Slogan, Plakat und Spot für seine Limo. Abschließend testet Tobi mit Schülerinnen und Schülern, welche Wirkung seine Werbung hat. Der Film vermittelt adressatengerecht Medienkompetenz und regt zu Experimenten an.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			
4611470	**Herausforderung Populismus**			
	S	26 Min.	2020	A(8-13);
	Populistische Parolen sind aus dem aktuellen politischen Diskurs nicht wegzudenken und begegnen uns auch im Alltag immer öfter. Aber was ist Populismus überhaupt? Welcher Methoden bedient er sich? Welche Gefahren bringt er mit sich? Und können wir ihn auch als Herausforderung und Chance begreifen? Gerade Jugendliche sind empfänglich für populistische Parolen. Insbesondere in sozialen Medien werden sie immer wieder mit populistischen Thesen konfrontiert. Wie man mit diesen Äußerungen am besten umgeht und wie man Populismus begegnet, zeigt der Film auf.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);

	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
	Trickboxx			
4640005	**Film: Kameraeinstellungen**			
	S	15 min, f	2006	A(4-13);
	Trickboxx-Reporter Juri setzt sich mit dem Einmaleins der Kameraeinstellungen auseinander. Dazu dreht er seinen eigenen kleinen Film. Er erklärt, welche Kameraeinstellungen es gibt, worin sie sich unterscheiden, und was man mit ihnen bewirken kann. Hilfe holt er sich von einem professionellen Storyboarder, der anhand von Juris Drehbuch die Bilder auf Papier entwirft. Zuatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm; Tricktipp: Kulissenbau			
	Trickboxx			
4640007	**Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**			
	S	15 min, f	2006	A(4-6);
	Anhand des Beispiels "Schulessen" zeigt Trickboxx-Reporter Juri, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselben Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen wird mit demselben Drehmaterial ein übel schmeckendes Gericht. Doch die Zuschauer erfahren noch mehr! Es gibt nämlich einen Pressekodex, der es Journalisten untersagt, die Realität zu verändern. Welche journalistisch-ethischen Grundregeln diese Richtlinien für Journalisten beinhalten, erfragt Juri bei ARD-Politmagazin Monitor. Das Medium vermittelt das Grundwissen über die Entstehung eines Fernsehbeitrags, es regt aber auch an zu einer Diskussion über Wahrheit, Wahrheitsverfälschung und das bewusste Wahrnehmen von Fernsehbeiträgen.			
4656533	**Podcasting - Was ist das?**			

	Moderner Unterricht			
	S	21 min, f	2008	A(7-13);
	Neue Medien werden heute nicht nur im Alltag zunehmend selbstverständlich. Auch Schule und Unterricht profitieren von den neuen Technologien und Methoden, die aktives und eigentätiges Lernen unterstützen. Am Beispiel von Podcasts beschäftigt sich dieser Film damit, wie man die medialen Möglichkeiten im Unterricht nutzen und die Schüler zu einem kompetenten und zielgerichteten Umgang damit befähigen kann. Der Film soll dabei helfen, Podcasts im Unterricht sinnvoll einzusetzen und selbst zu erstellen. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Informationen im Internet zu finden und zu bewerten. Er informiert über die Funktionalität der Podcasts und technische Grundlagen sowie über die Lehr- und Lernmöglichkeiten, die Podcasts bieten bis hin zu übergeordneten Lernzielen wie der Förderung von Kreativität und Teamgeist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
4661274	**Spiel mit dem Tod - Spiel mit dem Zuschauer**			
	S	29 min, f	2005	A(8-13);
	Von absurden Verhaltensweisen erzählt diese Dokumentation. Oleg, ein junger Russlanddeutscher, sucht den ultimativen Kick, das Spiel mit dem eigenen Leben. Irgendwo westlich von Wolgograd, in einer verlassenen Kaserne treffen sich ein paar Männer, um wie in einer Kriegssituation mit scharfen Waffen aufeinander zu schießen. Das Filmteam begleitet den Jungen in das Spielercamp. Ein Kommentar fasst das Geschehen zusammen, das immer wieder von Statements der „Mitspieler“ durchsetzt ist. Was man als Zuschauer erst einmal nicht ahnt: die Dokumentation stellt sich als Fake heraus, mit dem der Filmemacher Felix Müller bewusst machen will, dass Bilder nicht unbedingt die Wirklichkeit widerspiegeln. Denn sie werden immer in einer bestimmten Absicht. Davon – und wie leicht man Bilder manipulieren kann, berichtet sehr konkret und anschaulich der zweite Teil, „Spiel mit dem Zuschauer“. Die DVD enthält weiteres medienpädagogisches Material zu visuellen und akustischen Gestaltungsmitteln, Toneinspielungen, Standfotos, Bildergalerie, Hintergrundinformationen, Interviews mit Machern, Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter und Einsatzempfehlungen.			
	Manfred Spitzer			
4661306	**Vorsicht Bildschirm!**			
	Der Einfluss von Bildschirm-Medien auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
	S	102 min, f	2006	Q;
	Welche Folgen sind bei Kindern zu beobachten, die von klein auf viel Zeit vor dem Fernseher verbringen? Oder mit Video- und Computerspielen, mit Gameboy oder im Internet? In seinem Vortrag beschreibt Manfred Spitzer die negativen Auswirkungen des Medienkonsums von Kindern und Jugendlichen und gibt Impulse zum konkreten Handeln.			
	NZZ Format			
4661355	**Digital Asia - Die Filme**			
	Virtuelle Welt Korea, Chinas digitale Revolution			
	S	70 min, f	2006	A(9-13);

	VIRTUELLE WELT KOREA: Kontaktpflege in Korea: Jedem seine eigene Webseite; Fernsehen in Korea: Alle Inhalte überall und jederzeit; Wohnen in Korea: Die total vernetzte digitale Wohnung; Freizeit in Korea: 24 Stunden gamen am PC bis zum Umfallen. CHINAS DIGITALE REVOLUTION: Landwirtschaft in China: 800 Millionen Bauern werden vernetzt; Mobiltelefonie in China: Jeden Tag werden 1 Million Handys gekauft; Microsoft in China: Auf der Suche nach den hellsten Köpfen; Ali Baba in China: Die größte Internethandelsplattform der Welt. Zusatzmaterial: Interviews in deutsch mit Andreas Weigend (ca. 38 min) und in englisch mit Jack Ma (ca. 17 min).			
4661874	**Sweet Dreams - The Making of**			
	S	15 min, f	2008	A(7-10);
	Täglich laufen im Fernsehen Sendungen wie DSDS, Popstars etc. Der Weg zu einem Sieger ist nicht einfach. Diese Reportage zeigt einen jungen deutschen Nachwuchsstar, der gerade seine zweite Single veröffentlicht hat. Dokumentiert werden die Vorbereitungen und der aufwenige Dreh des Musik-Videos in einer Studio-Greenbox der Nürnberger AVA-Studios, den renommiertesten unter den deutschen Clip-Produzenten.			
4662076	**Chatgeflüster**			
	S	45 min, f	2008	A(5-13);
	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662111	**Meinst Du?**			
	Wie Meinungsbildung funktioniert			
	S	7 min, f	2008	A(11-13);
	Jeden Tag bilden wir uns aufs Neue eine Meinung über etwas oder jemanden. Wie kommt es dazu? Wir bestimmen unseren Standpunkt durch unser Denken, unser Wissen und unsere Erfahrung, und das oft unbewusst. Doch wie beeinflusst uns dabei die Welt, in der wir leben? Auf welche Weise reagieren wir auf unser soziales Umfeld und auf die Meinungen der Mitmenschen? Welche Wirkung haben die Massenmedien auf uns? Wodurch finden wir uns in der Informationsflut zurecht? Wie nutzen wir das Internet zur Meinungsbildung? Wer hat eigene Interessen an der öffentlichen Meinung und wodurch lassen wir uns lenken? Kann es überhaupt eine unabhängige Meinung geben? Am Beispiel des Durchschnittsmenschen Herrn Meier geht der Zeichentrickfilm diesen Fragen nach. Zusatzmaterial: Weiterführende Informationen; Fragenkatalog für Lehrer; Literaturhinweise; Internetlinks.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662155	**Der Kampf um China**			
	S	62 min, sw	2006	A(10-13);
	Seit 1937 führt das Land des Tenno einen Eroberungs-Krieg gegen China. Es ist Japans erster Schritt beim Versuch, an die Rohstoff-Quellen des Riesenreiches auf dem Festland zu gelangen, um dann im Krieg gegen die USA die alleinige Herrschaft im Pazifikraum übernehmen. Der Film schildert aus der Sicht der amerikanischen Propaganda aus dem Jahr 1943 den heroischen Kampf der Republik China gegen die technisch überlegene Kriegsmaschinerie Japans. Der Kampf der Chinesen als amerikanische Bundesgenossen wird als außerordentlich heroisch geschildert. Besonders interessant ist das historische Bildmaterial dieses in Europa kaum wahrgenommen, brutalen Vernichtungskrieges, der noch heute das Verhältnis der asiatischen Großmächte belastet. Die Schwarz-Weiß-Dokumentation ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde.			
	Medien und Gesellschaft			
4662415	**Urheberrecht in Schule und Alltag**			
	S	26 min, f	2010	A(7-13);

	DAS URHEBERRECHT - KOPIEREN ERLAUBT? (9:35 min) Wir leben in einer Copy- und Paste-Generation - runterladen, kopieren, speichern. Doch nicht alles was geht, ist auch erlaubt. Öffentliche Reden aus den Nachrichten dürfen im Unterricht eingesetzt werden, nicht aber Filme aus YouTube. Und Musikstücke sind jederzeit verwendbar. Wer für eine Schülerzeitung arbeitet, muss prüfen, ob die erforderlichen Bildrechte vorliegen, ob Eltern ihre Einverständniserklärung abgegeben haben oder ob es im Einzelfall nicht besser ist, die Fotos selber zu machen. Wer das Urheberrecht verletzt, der kann mit der Beseitigung, Unterlassung oder dem Schadensersatz rechnen. WAS IST DAS URBERRECHT? (5:00 min) Das Urheberrecht schützt geistige Schöpfungen. Der Urheber kann selbst entscheiden, ob und wie sein Werk (Film, Foto, Software etc.) veröffentlicht wird. Er behält das Urheberrecht - auch dann, wenn er sein Musikstück an eine Plattenfirma verkauft. Denn sie erwirbt ausschließlich die Verwertungsrechte. URHEBERRECHT IN DER SCHULE (4:45 min) Wer filmt oder fotografiert, braucht das Einverständnis der gefilmten Personen bzw. der Eltern. Werden Bilder, Grafiken etc. aus dem Internet benutzt, muss vorab der Urheber um sein Einverständnis gebeten werden. Bücher und Texte aus dem Internet dürfen zitiert werden, aber nur in kleinen Teilen und mit Angabe der Quelle. URHEBERRECHT FÜR LEHRER (6:01 min) Privat aufgenommene Filme dürfen im Unterricht nicht gezeigt werden, wohl aber aktuelle Nachrichtensendungen. Bücher dürfen nur auszugsweise kopiert werden. Freeware-Produkte dürfen im Unterricht eingesetzt werden, sofern die Lizenzbedingungen dies zulassen. Und Schulbücher dürfen weder im Internet noch im Intranet der Schule eingestellt werden.			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Sicher-Stark-Team			
4662801	**So schützen Sie ihr Kind von den Gefahren des Internets" Teil 1**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem ersten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil1) behandelt: Wie können Sie Ihren PC schützen? Was gibt es für Kinderschutzsoftware auf dem Markt? Welche Kindersoftware ist für Ihr Kind im Grundschulalter geeignet? Wie können Sie Ihr Kind vor erotischen, pornographischen oder ähnlichen Seiten schützen? Was für Kindersicherungen gibt es ? Was machen Sie am besten, wenn Sie zum ersten Mal mit einem PC ins Internet gehen? Mit einem Virenprogramm alleine schützen Sie Ihren PC nicht mehr ausreichend. Was ist Malware? Was sind Trojaner? Was sind Dialer? Was sind Würmer? Was sind Viren? Welche Software hilft? Weiß ich, wie viel Zeit Ihr Kind am PC verbringen darf? Wo gibt es die besten Kinderbrowser für Ihr Kind? Wie funktionieren sie und wie werden sie installiert? Welche Einstellungen sind wichtig, damit Ihr Kind geschützt ist? Was müssen Sie dabei beachten?			
	Sicher-Stark-Team			
4662802	**So schützen Sie Ihr Kind vor den Gefahren des Internets! Teil 2**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem zweiten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil2) behandelt Wie kann ich Informationen über meine Familie, mich oder mein Kind finden? Auf welchen Seiten surft mein Kind in meiner Abwesenheit? Wie kann ich das kontrollieren? Wie sollte mein Kind mit den sozialen Netzwerken wie Facebook, Wer-kennt-Wen, Schüler-VZ, Twitter und weiteren umgehen? Wie funktionieren diese? Wie stelle ich die maximale "Privatsphäre" ein? Worauf muss ich achten, um nicht zu viele Daten und Bilder über meine eigene Familie im Netz öffentlich zu machen? Was kann ich tun, wenn Bilder/Videos über mein Kind im Internet auftauchen, die ich selber nicht eingestellt habe? Was kann ich tun, wenn mein Kind beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird? Was tun, wenn Ihr Kind illegal Musikstücke auf dem Rechner hat? Was tun bei einer Abmahnung? Welche Video-/ Internetspiele sind für Ihr Kind im Grundschulalter unbedenklich?			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps“ oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			
	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			

4663006	**Sichere Netzwelten**			
	Podcasts zum Thema Internetkriminalität			
	S	28 min, f	2012	A(7-13);
	Filme des Landespräventionsrats des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema Internet-Kriminalität. Der Landespräventionsrat berät als unabhängiges Gremium die Landesregierung in übergreifenden Fragen der Kriminalprävention. 1. Film: Netzwerkattacke Der Film zeigt, wie Sie sich vor Angriffen aus dem Netz schützen können. 2. Film: Passwort Phishing Der Film zeigt, wie Sie mit richtig gewählten Passwörtern sicher durch das Netz surfen können. 3. Film: Smartphone-Spion (Apps) Der Film zeigt, wie vorsichtig man sein muss, beim Herunterladen von Apps auf das Smartphone. 4. Film: E-Mail-Sicherheit - Online-Betrug Welche Folgen können gefälschte E-Mails haben? 5. Film: falscher Hotspot Ist der Anbieter eines Hotspots seriös? Wie sicher ist die Verbindung? 6. Film: Mobiles Internet - alles klar? Ist der Anbieter einer App seriös? Wie ist die App bewertet? 7. Film: Making Of Wie ist die Filmreihe entstanden und mit welcher Intention?			
	Schau dich schlau			
4663080	**Privatsphäre**			
	Im digitalen Zeitalter			
	S	47 min, f	2012	A(5-10);
	Die rasend schnelle Entwicklung der Technik ermöglicht Überwachung und Spionage zu jeder Zeit und an jedem Ort. Jedoch birgt diese transparente Welt jede Menge Gefahren. Der Film versucht herauszufinden, wie es möglich ist, seine Spuren im Alltag zu verwischen. Ob Facebook oder Twitter – es wird gepostet, gebloggt, kommentiert und dabei oft viel zu viel preisgegeben. Die Moderatoren Joey Grit Winkler und Fero Andersen sollen den genauen Tagesablauf des jeweils anderen an einem ihnen nicht bekannten Tag des Monats wiedergeben. Wer mehr Infos zusammenträgt, gewinnt das Duell. Außerdem in der Sendung: Ohne Bedenken telefonieren – das dürfte doch wohl möglich sein. Oder stimmt es wirklich, dass unsere Gespräche am Telefon bei Wörtern wie "Drogen" oder "Bombe" abgehört werden? "Schau dich schlau! " tritt an zum großen Test. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663100	**Mobiles Lernen I**			
	iPads			
	S	33 min, f	2013	A(10-13); Q; T;
	Die zunehmende Mobilität ist ein prägendes Merkmal der Gegenwart. Die Schule folgt hier nur logisch einem allgemeinen Trend der Gesellschaft. Mit der steigenden Mobilität treten aber nicht nur neue Geräte in den Vordergrund, sondern es entwickeln sich auch neue Lernkonzepte und ein neues Miteinander von Schülern und Schülern und Schülern und Lehrern. Das iPad hat sich dabei inzwischen als eines der am meist genutzten mobilen Lernwerkzeuge etabliert. Ist das ein irrationaler Hype oder bedeutet das iPad tatsächlich eine Wende beim mobilen Lernen? Die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion stellen eine besondere Stärke des mobilen Geräts dar. Aufgrund der zahlreichen neuen technischen Möglichkeiten werden mobile Lernwerkzeuge wie das iPad den Unterricht in der Zukunft sicherlich nachhaltig beeinflussen und verändern. Die neuartige Technik bietet aber zudem die Chance, Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens neu zu überdenken und neu auszurichten. Sinnvoll angewendet bedeutet das iPad einen kreativen und positiven Schub für Unterricht und Schule. Die didaktische DVD „Mobiles Lernen I – iPad“ ist zusammen mit den sehr umfangreichen zusätzlichen, über 150 Seiten Arbeitsmaterialien sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663155	**Schütze deine Daten**			

	S	14 min,f	2013	A(7-10);
	Im Zeitalter von sozialen Netzwerken, Twitter, Blogs, Fotos und Videos auf fast jedem privaten Handy machen sich viele Jugendliche zu gläsernen Nutzerinnen und Nutzern der digitalen Vernetzung – mit wenig Bewusstsein für den Schutz ihrer Daten und Privatsphäre. Zwar sind die Zeiten eines massenhaften Volkszählung-Boykotts längst vorbei, doch ist auch heute ein sorgsamer Umgang mit persönlichen Daten, Inhalten und Bildern unerlässlich. Der Film stellt typische Szenen aus der Alltagswelt von Jugendlichen dar und zeigt, wo überall Datenspuren hinterlassen werden und wie rasend schnell und unkontrolliert sich Texte, Bilder und Videos im Netz verbreiten. Es wird veranschaulicht, wie Firmen regelrechte Profile von jugendlichen Internet-Usern anlegen, um gezielt Werbemails zu versenden und wie Anzeigen auf Profil- oder Internetseiten platziert werden, die zum Kauf von Produkten bei bestimmten Anbietern animieren sollen. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Lernmodule; 8 Bilder; Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Glossar. Weiterführende Informationen: Kapitel: DATENSCHUTZ IST SCHUTZ DER PERSÖNLICHKEIT (2:51 min) DEINE DATEN IM NETZ (2:46 min) DU HINTERLÄSST DATEN-SPUREN (3:15 min) GLÄSERNER NUTZER (2:40 min) SO SCHÜTZT DU DEINE DATEN (1:47 min)			
4663443	**Mobiles Lernen II**			
	Aktive Medienarbeit mit iPads			
	S	54 min, f	2014	A(1-10);
	Im Alltag von Kindern sind mobile Endgeräte vielfach tief verankert. Schulisches Lernen erfordert die Einbeziehung alltäglicher Medien. In didaktischen Lernszenarien sind iPads ideale Werkzeuge, um individuelles selbstbestimmtes Lernen zu fördern. In der Hand der Kinder können diese Geräte zur aktiven Produktion von Lerninhalten anregen und inhalts- und personenbezogene sowie mediale Kompetenzen entwickeln. Im Film werden exemplarisch drei unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus der Grundschule gezeigt. Im nachfolgenden Überblick werden die aufeinander aufbauenden Stufen von Medienkompetenz dargestellt. Im letzten Teil werden die Lernszenarien aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert, durch weitere Beispiele ergänzt und durch wissenschaftliche Einschätzungen bereichert. Zusatzmaterial: Buchstabenportfolio-Vorlagen im ePUB-Format; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien, Fortbildungsmaterial			
	Educativ			
4663466	**For no eyes only**			
	S	97 min, f	2013	A(7-10);

	Mit einem gebrochenen Bein an seinen Schreibtisch gefesselt, vertreibt sich Sam die Zeit am Computer. Eines Abends stößt er auf eine Spähsoftware, die es möglich macht, auf fremde Webcams zuzugreifen. Schnell wird der sozial eher zurückgezogene Teenager zum heimlichen Voyeur. Er erfährt die intimsten Geheimnisse seiner Mitschüler. So kommt er nicht nur seiner Mitschülerin Livia näher, er sieht auch, dass Aaron, der geheimnisvolle Neue in seiner Schule, anscheinend ein Problem mit seinem Vater hat. Als Aaron eines Abends ein Messer in seinem Zimmer versteckt und anschließend von seinem Vater jegliche Spur fehlt, wird Sam misstrauisch. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin und heimlichem Schwarm Livia versucht er auf eigene Faust dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Doch schon bald geraten die beiden dabei in eine brenzlige Situation. Zusatzmaterial: 4 Filmextras; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 6 Infoblätter; 14 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel des Films: 1. Kollateralschäden beim Hockey/Titel 2. Computer, Popcorn und Langeweile 3. Alle im Blick - Faszination Spyware 4. Lovley Livia 5. Der Verdacht 6. Aaron wird verwanzt 7. Killer oder nicht Killer? 8. Ein Küsschen am See 9. Livia ist sauer 10. Blut unterm Schrank 11. Nächtlicher Showdown im Keller 12. Happy End? 13- Abspann			
4663633	**Bloggen - Was ist das?**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);
	Einst als Tagebuch für persönliche Gedanken im World Wide Web entstanden ist der Blog heute längst seinen Kinderschuhen entwachsen und bedeutet Kommunikation, Interaktion und Vernetzung. Der Film vermittelt die Medienkompetenz des BLOGGENS mit dem Ziel, die Kids zu ermutigen, sich öffentlich hörbar einzumischen. Denn Demokratie braucht junge Menschen die ihre Meinung adäquat und ohne kommerzielle Anhängigkeit kundtun. Zusatzmaterial: 37 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663636	**Ausgelacht! ?**			
	Karikaturen und Pressefreiheit			
	S	52 min, f	2015	A(11-13);
	Cabu, Charb, Tignous, Wolinski: vier Zeichner von Charlie Hebdo sind bei dem Attentat auf den Sitz des Satiremagazins im Januar 2015 in Paris getötet worden. Wie ist es weltweit um die Meinungsfreiheit von Karikaturisten bestellt? Die Dokumentation spürt Tabus der Pressefreiheit in Israel, Palästina, Deutschland, Tunesien, Frankreich, Belgien und den Vereinigten Staaten auf. Totgeglaubte Begriffe wie Blasphemie, staatsfeindliche Äußerung, Zensur, Verbot und Revolution tauchen dort plötzlich wieder auf. Spätestens seit den Mohammed-Karikaturen in Dänemark und ihren Folgen gehören freier Ausdruck und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf bildliche Darstellungen jeglicher Art mehr denn je zu den zentralen politischen Herausforderungen der Gegenwart. Zusatzmaterial: 2 Kurzfilme: "Draw the line" und "Die Meinungsfreiheit in der Welt: 19 Zeichner legen Zeugnis ab". Weiterführende Informationen: DRAW THE LINE (ca. 15 min): Oktober 2006. Nach der ersten Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen und den Unruhen in der arabischen Welt treffen sich Karikaturisten aus der ganzen Welt bei den Vereinten Nationen in New York. DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER WELT: 19 ZEICHNER LEGEN ZEUGNIS AB (ca. 37 min)			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);

	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ”b. good” hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663871	**Von Gutenberg bis google**			
	Von der Pressefreiheit zur Informationsfreiheit			
	S	33 min, f + sw	2017	A(7-13);
	Der Film begibt sich inhaltlich auf eine Zeitreise und zeigt in verschiedenen Stationen den Weg der Medien - von der Erfindung des Buchdrucks bis zu den Herausforderungen der digitalen Medienvielfalt. Dabei liegt ein großer Schwerpunkt auf der Entwicklung der Pressefreiheit und Meinungsbildung. Zusatzmaterial: Interviews; Transkriptionen; Karikaturen; Infotexte; Arbeitsblätter.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;
	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664045	**Bewerbung im digitalen Zeitalter**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	12 min, f	2020	A(8-10); Q;

	Das Medium widmet sich im Schwerpunkt aktuellen Formen der Bewerbung per E-Mail und digitalen Bewerbungen per Online-Formular. Gerade hier gibt es Gefahren wie Leichtfertigkeit und lockere Bearbeitung. Immer mehr Unternehmen verlangen Bewerbungen per E-Mail oder Online-Formular. Gerade in der digitalen Bearbeitung muss auf Form, Ansprache und Vollständigkeit geachtet werden. Zudem lauern einige technische Tücken wie Dateiformate, Schriften oder Kopier- und Eingabefehler. Ausgehend von der klassischen Papierform und der vollständigen Bewerbungsmappe werden Online-Bewerbungen behandelt. In den einzelnen Kapiteln wird die Bewerbung per E-Mail und per Online-Formular erlernt. Im Online-Formular gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und diesen nicht wieder zu verlieren. Sorgfältige Vorbereitung und Bereitstellung der Kopiervorlagen oder Anlagen sind vor dem unwiderruflichen "Senden"-Klick notwendig. Ausdrucksweise, Rechtschreibung und Grammatik haben bei der Online-Bewerbung den gleichen Stellenwert wie bei der Papierform. Das Medium geht zudem auf die Vorbereitung zur Bewerbung durch Online-Recherchen über das Unternehmen ein und macht darauf aufmerksam, dass sich auch das Gegenüber über die Bewerbenden online informieren wird. Das Medium sensibilisiert so für die Wahrung der Privatsphäre und die Vermeidung oder Löschung von eigenen peinlichen oder besonders freizügigen Datenspuren im Internet und in den sozialen Netzwerken.			
4664047	**Verletztendes Online-Verhalten**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	14 min, f	2019	A(7-9); J;
	Der Film sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Er soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Er regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz. Das Medium benennt anhand von Beispielen wie Jugendliche im Netz von anderen bloßgestellt und an einen "digitalen Pranger" gestellt werden und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf. Weitere Kapitel appellieren zu "Mitfühlen statt Mitmachen" und zu "Verantwortung für sich und andere übernehmen" oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf. Am Ende motiviert der Film Regeln oder einen gemeinsamen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			
	Medien und Gesellschaft			
4664119	**Let's check! Mobile Kommunikation**			
	S	15 min, f	2014	A(5-9);
	Handys und Smartphones bestimmen zunehmend den Alltag der Menschen heute: Sie haben Einfluss auf ihre Stimmung, darauf, wie sie sich in der Welt bewegen oder miteinander kommunizieren. Die Reportage geht den Fragen, warum das so ist und welche Folgen das haben kann anhand des von Schülern entworfenen Theaterstücks "Das Handy macht Theater - My second life reloaded" nach. Die Reportage liegt in klassischer Form (14:58 min) und in interaktiver Form (16:09 min) vor. Zusatzmaterial: 3 Erklärfilme, 6 Audio-Dateien; Bilder; Interviews; 3 Übungen; Whiteboard-Galerie; Quiz.			
4668299	**Digitale Gewalt**			
	S	15 min, f	2018	A(8-13);

	Neue Handytechniken, Apps und soziale Netzwerke machen es schnell und einfach möglich, privates Bild- und Tonmaterial, Verleumdungen oder Hasskommentare in die Welt zu posten und zu vervielfältigen. Auf diese Weise wird digitale Gewalt ausgeübt. Der Film definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellungen im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Begriffe und Sachverhalte wie Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in Methoden organisierter digitaler Kriminalität. Insgesamt informiert er umfassend und sensibilisiert für Internetsicherheit. Sie versetzt Opfer in die Lage, sich richtig zu verhalten und Hilfe organisieren zu können. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Digitalkunde			
4668319	**Was sind Cookies?**			
	S	11 min, f	2020	A(7);
	Bytie und Nerdie unterhalten sich über Cookies, wobei es ein Missverständnis gibt, weil Nerdie an echte Kekse denkt. Bytie erklärt ihm, dass es auch im Computer Cookies gibt und dass Nerdies Rechner voll davon ist. Er möchte wissen, ob Nerdie sie nie löscht, und Nerdie muss zugeben, dass er noch nie davon gehört hat. Bytie macht sich an die Erklärung. Bei Cookies, sagt er, handelt es sich um kleine Textdateien, die es den Webseitenbetreibern erlauben, die Seiten den jeweiligen Nutzerbedürfnissen anzupassen. Nerdie findet das praktisch. Aber Bytie weist ihn auf die zahlreichen Sicherheitsrisiken hin, die damit einhergehen. Er erläutert den Unterschied zwischen notwendigen, Funktions-, Leistungs- und Werbecookies und erklärt, wie man sie löscht oder nur eine sinnvolle Auswahl von ihnen zulässt.			
4668342	**A Target (OmU)**			
	(Target: Zielscheibe, Fadenkreuz)			
	S	8 min.	2018	A(8-13); J; Q;
	Der Kurzfilm „A Target“ beschreibt eine Konfliktsituation zwischen zwei Männern, in der der Vater (Arto) einer Tochter einen anderen Mann (Stigu) der Belästigung seines Kindes bezichtigt. Sie eskaliert sehr schnell verbal wie physisch – und findet unvermutet Eingang in die digitale Welt. Die Geschichte zeichnet eine Gesellschaft, deren ethische Werte auf den Prüfstand geraten, wenn sie eine Situation zu schnell durch emotionales „Antriggernlassen“ durch soziale oder persönliche Reizthemen aus dem Ruder geraten lässt. „A Target“ zeigt, wie wichtig die Überprüfung der eigenen Wahrnehmung und Perspektive sein kann, zeigt und warnt vor den Folgen von Vorverurteilung und unbedachten Handelns.			

Medien im gesellschaftlichen System

	Zeitgeschichte im Film (1)			
4601003	**Deutschland auf dem Weg in die Teilung**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1946-49			
	S	62 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
	Zeitgeschichte im Film (2)			
4601004	**Die Entstehung von zwei deutschen Staaten**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1948-49			

	S	70 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichneten Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4602297	**Internet**			
	Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	S	63 min, f	2004	A(7-13);
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potenziellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die DVD leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafische Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen über den Context-Manager und Im ROM-Teil zur Verfügung.			
4602743	**Pressefreiheit**			
	S	18 min, f	2011	A(8-11);
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema 'Pressefreiheit' recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation 'Reporter ohne Grenzen' sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Die DVD bietet zudem Grafiken, Hintergrundinformationen und ausführliche Arbeitsmaterialien.			
4611228	**Deutschland - eine Mediendemokratie**			
	S	21 min, f	2016	A(9-13);
	Medien erfüllen wichtige Funktionen in der Demokratie und gelten als "vierte Gewalt" im Staat. Politiker brauchen mediale Darstellung zur Vermittlung ihrer Politik. Doch wie stellen Medien Politik dar? Wer beeinflusst dabei eigentlich wen? Haben Medien zu viel Einfluss? Und ist Politik nur noch Inszenierung und Politainment? Die Produktion vermittelt die Grundlagen dieses Verhältnisses und thematisiert darüber hinaus aktuelle Entwicklungen durch die Neuen Medien. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 3 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verhältnis von Medien und Politik (05:50 min) Politainment: politische Talkshows (02:50 min) Investigativer Journalismus (03:40 min) Neue Medien (06:40 min)			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);

	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4611298	**Propaganda im Nationalsozialismus**			
	S	28 min, f	2017	A(9-13);
	Der nationalsozialistische Führerkult ist ohne Propaganda nicht denkbar. Während die Grundlagen der NS-Propaganda bereits in der Weimarer Republik gelegt wurden, war diese nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und der anschließenden Ausschaltung der demokratischen Strukturen in allen Lebensbereichen präsent: Ob in Schule, Architektur, Medien oder Freizeit - die Beeinflussung der Massen durch Propaganda war stets spürbar. Die Produktion zeigt, wie sehr diese Mechanismen auf den Alltag der Menschen Einfluss nahmen und diese dadurch auf den 'Führer' eingeschworen wurden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen und verstehen die Bedeutung von Propaganda für die Nationalsozialisten bereits zur Zeit der Weimarer Republik für die Machtgewinnung und danach zur Sicherung und Stabilisierung der Macht; - lernen wichtige Beispiele der NS-Propaganda kennen; - erhalten einen Überblick über die Ideologie des Nationalsozialismus; - erkennen den totalitären Charakter des NS-Regimes; - vertiefen ihr Wissen über die Gestaltung des Feindbilds 'Jude' durch die Nationalsozialisten; - erhalten einen Einblick in die Methoden der NS-Propaganda, um diese selbst dekonstruieren zu können; - erkennen die Bedeutung von Adolf Hitler für die NS-Propaganda; - verstehen und beurteilen die Wirkung von Propaganda auf ihr Publikum; - erkennen die Möglichkeiten verschiedener Medien und Veranstaltungen für die Umsetzung von Propaganda für das NS-Regime; - diskutieren und beurteilen die Bedeutung verschiedener Medien und Veranstaltungen in der damaligen Zeit für die Propaganda im Nationalsozialismus.			
4611300	**Hass im Internet**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);
	Hasskommentare überfluten das Internet und die sozialen Netzwerke. Der Film "Hass im Internet" porträtiert vier Personen, die solchen Angriffen ausgesetzt sind und zeigt, wie sie sich dagegen zur Wehr setzen. Dabei kommen auch die strafrechtlichen Folgen zur Sprache, die unbedachte Äußerungen nach sich ziehen können. Unterstützt durch umfangreiches Unterrichtsmaterial werden konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Hass im Netz aufgezeigt, aber auch die Probleme im Umgang mit der Online-Hetze diskutiert.			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);

	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			
4611470	**Herausforderung Populismus**			
	S	26 Min.	2020	A(8-13);
	Populistische Parolen sind aus dem aktuellen politischen Diskurs nicht wegzudenken und begegnen uns auch im Alltag immer öfter. Aber was ist Populismus überhaupt? Welcher Methoden bedient er sich? Welche Gefahren bringt er mit sich? Und können wir ihn auch als Herausforderung und Chance begreifen? Gerade Jugendliche sind empfänglich für populistische Parolen. Insbesondere in sozialen Medien werden sie immer wieder mit populistischen Thesen konfrontiert. Wie man mit diesen Äußerungen am besten umgeht und wie man Populismus begegnet, zeigt der Film auf.			
4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			
	S	24 min, f	2020	A(9-13);
	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			
46507019	**Meeting**			

	S	9 min.	2020	A(9-13); Q;
	Alles ist minutiös geplant und vorbereitet. Alles wird super laufen. Das wäre ja auch gelacht, wenn die Herren ihre Kundinnen nicht auch bei der virtuellen Konferenz in die Tasche stecken könnten. Immerhin sind alle Einstiegswitze geschrieben, die Hintergründe bestens ausgewählt und auch die Teilnehmer selbst haben sich so präpariert, dass sie stundenlang, ohne Unterbrechung, vorm Bildschirm ausharren können. Doch dann beginnt das Meeting. Und alles läuft so ganz anders als MANN sich das so vorgestellt hat. Ein ironischer Blick auf das, was so viele von uns im Jahr 2020 beschäftigt hat: Die Etikette der Videokonferenzen. (Nach FBW)			
	Manfred Spitzer			
4661306	**Vorsicht Bildschirm!**			
	Der Einfluss von Bildschirm-Medien auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
	S	102 min, f	2006	Q;
	Welche Folgen sind bei Kindern zu beobachten, die von klein auf viel Zeit vor dem Fernseher verbringen? Oder mit Video- und Computerspielen, mit Gameboy oder im Internet? In seinem Vortrag beschreibt Manfred Spitzer die negativen Auswirkungen des Medienkonsums von Kindern und Jugendlichen und gibt Impulse zum konkreten Handeln.			
	NZZ Format			
4661355	**Digital Asia - Die Filme**			
	Virtuelle Welt Korea, Chinas digitale Revolution			
	S	70 min, f	2006	A(9-13);
	VIRTUELLE WELT KOREA: Kontaktpflege in Korea: Jedem seine eigene Webseite; Fernsehen in Korea: Alle Inhalte überall und jederzeit; Wohnen in Korea: Die total vernetzte digitale Wohnung; Freizeit in Korea: 24 Stunden gamen am PC bis zum Umfallen. CHINAS DIGITALE REVOLUTION: Landwirtschaft in China: 800 Millionen Bauern werden vernetzt; Mobiltelefonie in China: Jeden Tag werden 1 Million Handys gekauft; Microsoft in China: Auf der Suche nach den hellsten Köpfen; Ali Baba in China: Die größte Internethandelsplattform der Welt. Zusatzmaterial: Interviews in deutsch mit Andreas Weigend (ca. 38 min) und in englisch mit Jack Ma (ca. 17 min).			
4661874	**Sweet Dreams - The Making of**			
	S	15 min, f	2008	A(7-10);
	Täglich laufen im Fernsehen Sendungen wie DSDS, Popstars etc. Der Weg zu einem Sieger ist nicht einfach. Diese Reportage zeigt einen jungen deutschen Nachwuchsstar, der gerade seine zweite Single veröffentlicht hat. Dokumentiert werden die Vorbereitungen und der aufwenige Dreh des Musik-Videos in einer Studio-Greenbox der Nürnberger AVA-Studios, den renommiertesten unter den deutschen Clip-Produzenten.			
4662076	**Chatgeflüster**			
	S	45 min, f	2008	A(5-13);
	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662101	**SchülerVZ, Facebook & Co. KG**			
	S	10 min, f	2009	A(5-10);
	Mit rund fünf Millionen Mitgliedern sind In den Onlineplattformen der Jugendlichen etwa die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler miteinander vernetzt. Auf der Suche nach den Chancen und der Faszination der Vernetzung fragt kaum ein Jugendlicher nach Risiken, Schutz der Persönlichkeit und Privatsphäre. An nachvollziehbaren Beispielen zeigt der Film, wie der sorglose Umgang mit den eigenen Daten schaden kann. Gegeben werden praktische Hinweise und Hilfen, wie sich Jugendliche vor Missbrauch in sozialen Netzwerken schützen können und wie durch Einstellungsänderungen der Zugriff auf persönliche Daten bei schülerVZ geschützt werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			

4662111	**Meinst Du?**			
	Wie Meinungsbildung funktioniert			
	S	7 min, f	2008	A(11-13);
	Jeden Tag bilden wir uns aufs Neue eine Meinung über etwas oder jemanden. Wie kommt es dazu? Wir bestimmen unseren Standpunkt durch unser Denken, unser Wissen und unsere Erfahrung, und das oft unbewusst. Doch wie beeinflusst uns dabei die Welt, in der wir leben? Auf welche Weise reagieren wir auf unser soziales Umfeld und auf die Meinungen der Mitmenschen? Welche Wirkung haben die Massenmedien auf uns? Wodurch finden wir uns in der Informationsflut zurecht? Wie nutzen wir das Internet zur Meinungsbildung? Wer hat eigene Interessen an der öffentlichen Meinung und wodurch lassen wir uns lenken? Kann es überhaupt eine unabhängige Meinung geben? Am Beispiel des Durchschnittsmenschen Herrn Meier geht der Zeichentrickfilm diesen Fragen nach. Zusatzmaterial: Weiterführende Informationen; Fragenkatalog für Lehrer; Literaturhinweise; Internetlinks.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662155	**Der Kampf um China**			
	S	62 min, sw	2006	A(10-13);
	Seit 1937 führt das Land des Tenno einen Eroberungs-Krieg gegen China. Es ist Japans erster Schritt beim Versuch, an die Rohstoff-Quellen des Riesenreiches auf dem Festland zu gelangen, um dann im Krieg gegen die USA die alleinige Herrschaft im Pazifikraum übernehmen. Der Film schildert aus der Sicht der amerikanischen Propaganda aus dem Jahr 1943 den heroischen Kampf der Republik China gegen die technisch überlegene Kriegsmaschinerie Japans. Der Kampf der Chinesen als amerikanische Bundesgenossen wird als außerordentlich heroisch geschildert. Besonders interessant ist das historische Bildmaterial dieses in Europa kaum wahrgenommen, brutalen Vernichtungskrieges, der noch heute das Verhältnis der asiatischen Großmächte belastet. Die Schwarz-Weiß-Dokumentation ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde.			
	Medien und Gesellschaft			
4662415	**Urheberrecht in Schule und Alltag**			
	S	26 min, f	2010	A(7-13);
	DAS URHEBERRECHT - KOPIEREN ERLAUBT? (9:35 min) Wir leben in einer Copy- und Paste-Generation - runterladen, kopieren, speichern. Doch nicht alles was geht, ist auch erlaubt. Öffentliche Reden aus den Nachrichten dürfen im Unterricht eingesetzt werden, nicht aber Filme aus YouTube. Und Musikstücke sind jederzeit verwendbar. Wer für eine Schülerzeitung arbeitet, muss prüfen, ob die erforderlichen Bildrechte vorliegen, ob Eltern ihre Einverständniserklärung abgegeben haben oder ob es im Einzelfall nicht besser ist, die Fotos selber zu machen. Wer das Urheberrecht verletzt, der kann mit der Beseitigung, Unterlassung oder dem Schadensersatz rechnen. WAS IST DAS URBERRECHT? (5:00 min) Das Urheberrecht schützt geistige Schöpfungen. Der Urheber kann selbst entscheiden, ob und wie sein Werk (Film, Foto, Software etc.) veröffentlicht wird. Er behält das Urheberrecht - auch dann, wenn er sein Musikstück an eine Plattenfirma verkauft. Denn sie erwirbt ausschließlich die Verwertungsrechte. URHEBERRECHT IN DER SCHULE (4:45 min) Wer filmt oder fotografiert, braucht das Einverständnis der gefilmten Personen bzw. der Eltern. Werden Bilder, Grafiken etc. aus dem Internet benutzt, muss vorab der Urheber um sein Einverständnis gebeten werden. Bücher und Texte aus dem Internet dürfen zitiert werden, aber nur in kleinen Teilen und mit Angabe der Quelle. URHEBERRECHT FÜR LEHRER (6:01 min) Privat aufgenommene Filme dürfen im Unterricht nicht gezeigt werden, wohl aber aktuelle Nachrichtensendungen. Bücher dürfen nur auszugsweise kopiert werden. Freeware-Produkte dürfen im Unterricht eingesetzt werden, sofern die Lizenzbedingungen dies zulassen. Und Schulbücher dürfen weder im Internet noch im Intranet der Schule eingestellt werden.			
4663006	**Sichere Netzwelten**			
	Podcasts zum Thema Internetkriminalität			
	S	28 min, f	2012	A(7-13);

	Filme des Landespräventionsrats des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema Internet-Kriminalität. Der Landespräventionsrat berät als unabhängiges Gremium die Landesregierung in übergreifenden Fragen der Kriminalprävention. 1. Film: Netzwerkattacke Der Film zeigt, wie Sie sich vor Angriffen aus dem Netz schützen können. 2. Film: Passwort Phishing Der Film zeigt, wie Sie mit richtig gewählten Passwörtern sicher durch das Netz surfen können. 3. Film: Smartphone-Spion (Apps) Der Film zeigt, wie vorsichtig man sein muss, beim Herunterladen von Apps auf das Smartphone. 4. Film: E-Mail-Sicherheit - Online-Betrug Welche Folgen können gefälschte E-Mails haben? 5. Film: falscher Hotspot Ist der Anbieter eines Hotspots seriös? Wie sicher ist die Verbindung? 6. Film: Mobiles Internet - alles klar? Ist der Anbieter einer App seriös? Wie ist die App bewertet? 7. Film: Making Of Wie ist die Filmreihe entstanden und mit welcher Intention?			
4663155	**Schütze deine Daten**			
	S	14 min,f	2013	A(7-10);
	Im Zeitalter von sozialen Netzwerken, Twitter, Blogs, Fotos und Videos auf fast jedem privaten Handy machen sich viele Jugendliche zu gläsernen Nutzerinnen und Nutzern der digitalen Vernetzung – mit wenig Bewusstsein für den Schutz ihrer Daten und Privatsphäre. Zwar sind die Zeiten eines massenhaften Volkszählung-Boykotts längst vorbei, doch ist auch heute ein sorgsamer Umgang mit persönlichen Daten, Inhalten und Bildern unerlässlich. Der Film stellt typische Szenen aus der Alltagswelt von Jugendlichen dar und zeigt, wo überall Datenspuren hinterlassen werden und wie rasend schnell und unkontrolliert sich Texte, Bilder und Videos im Netz verbreiten. Es wird veranschaulicht, wie Firmen regelrechte Profile von jugendlichen Internet-Usern anlegen, um gezielt Werbemails zu versenden und wie Anzeigen auf Profil- oder Internetseiten platziert werden, die zum Kauf von Produkten bei bestimmten Anbietern animieren sollen. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Lernmodule; 8 Bilder; Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Glossar. Weiterführende Informationen: Kapitel: DATENSCHUTZ IST SCHUTZ DER PERSÖNLICHKEIT (2:51 min) DEINE DATEN IM NETZ (2:46 min) DU HINTERLÄSST DATEN-SPUREN (3:15 min) GLÄSERNER NUTZER (2:40 min) SO SCHÜTZT DU DEINE DATEN (1:47 min)			
4663572	**Who am I**			
	Kein System ist sicher			
	S	102 min, f	2014	A(8-13);
	Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt sich das Computer-Genie die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als Benjamin den charismatischen Max trifft, der ebenfalls am Hacken interessiert ist, eröffnet sich eine neue Welt für den Außenseiter. Gemeinsam mit dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul gründen die beiden das Hacker-Kollektiv CLAY und machen fortan mit harmlosen Cyber-Attacken auf einen rechten Parteitag oder einen Pharmakonzern von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe schließlich die Server des BND ? und bringt sich damit in höchste Gefahr.			
4663633	**Bloggen - Was ist das?**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);

	Einst als Tagebuch für persönliche Gedanken im World Wide Web entstanden ist der Blog heute längst seinen Kinderschuhen entwachsen und bedeutet Kommunikation, Interaktion und Vernetzung. Der Film vermittelt die Medienkompetenz des BLOGGENS mit dem Ziel, die Kids zu ermutigen, sich öffentlich hörbar einzumischen. Denn Demokratie braucht junge Menschen die ihre Meinung adäquat und ohne kommerzielle Anhängigkeit kundtun. Zusatzmaterial: 37 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663636	**Ausgelacht! ?**			
	Karikaturen und Pressefreiheit			
	S	52 min, f	2015	A(11-13);
	Cabu, Charb, Tignous, Wolinski: vier Zeichner von Charlie Hebdo sind bei dem Attentat auf den Sitz des Satiremagazins im Januar 2015 in Paris getötet worden. Wie ist es weltweit um die Meinungsfreiheit von Karikaturisten bestellt? Die Dokumentation spürt Tabus der Pressefreiheit in Israel, Palästina, Deutschland, Tunesien, Frankreich, Belgien und den Vereinigten Staaten auf. Totgeglaubte Begriffe wie Blasphemie, staatsfeindliche Äußerung, Zensur, Verbot und Revolution tauchen dort plötzlich wieder auf. Spätestens seit den Mohammed-Karikaturen in Dänemark und ihren Folgen gehören freier Ausdruck und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf bildliche Darstellungen jeglicher Art mehr denn je zu den zentralen politischen Herausforderungen der Gegenwart. Zusatzmaterial: 2 Kurzfilme: "Draw the line" und "Die Meinungsfreiheit in der Welt: 19 Zeichner legen Zeugnis ab". Weiterführende Informationen: DRAW THE LINE (ca. 15 min): Oktober 2006. Nach der ersten Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen und den Unruhen in der arabischen Welt treffen sich Karikaturisten aus der ganzen Welt bei den Vereinten Nationen in New York. DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER WELT: 19 ZEICHNER LEGEN ZEUGNIS AB (ca. 37 min)			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ”b. good” hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663871	**Von Gutenberg bis google**			
	Von der Pressefreiheit zur Informationsfreiheit			
	S	33 min, f + sw	2017	A(7-13);
	Der Film begibt sich inhaltlich auf eine Zeitreise und zeigt in verschiedenen Stationen den Weg der Medien - von der Erfindung des Buchdrucks bis zu den Herausforderungen der digitalen Medienvielfalt. Dabei liegt ein großer Schwerpunkt auf der Entwicklung der Pressefreiheit und Meinungsbildung. Zusatzmaterial: Interviews; Transkriptionen; Karikaturen; Infotexte; Arbeitsblätter.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;

	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664047	**Verletztendes Online-Verhalten**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	14 min, f	2019	A(7-9); J;
	Der Film sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Er soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Er regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz. Das Medium benennt anhand von Beispielen wie Jugendliche im Netz von anderen bloßgestellt und an einen "digitalen Pranger" gestellt werden und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf. Weitere Kapitel appellieren zu "Mitfühlen statt Mitmachen" und zu "Verantwortung für sich und andere übernehmen" oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf. Am Ende motiviert der Film Regeln oder einen gemeinsamen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.			
	Medien und Gesellschaft			
4664119	**Let's check! Mobile Kommunikation**			
	S	15 min, f	2014	A(5-9);
	Handys und Smartphones bestimmen zunehmend den Alltag der Menschen heute: Sie haben Einfluss auf ihre Stimmung, darauf, wie sie sich in der Welt bewegen oder miteinander kommunizieren. Die Reportage geht den Fragen, warum das so ist und welche Folgen das haben kann anhand des von Schülern entworfenen Theaterstücks "Das Handy macht Theater - My second life reloaded" nach. Die Reportage liegt in klassischer Form (14:58 min) und in interaktiver Form (16:09 min) vor. Zusatzmaterial: 3 Erklärfilme, 6 Audio-Dateien; Bilder; Interviews; 3 Übungen; Whiteboard-Galerie; Quiz.			
4668299	**Digitale Gewalt**			
	S	15 min, f	2018	A(8-13);

	Neue Handytechniken, Apps und soziale Netzwerke machen es schnell und einfach möglich, privates Bild- und Tonmaterial, Verleumdungen oder Hasskommentare in die Welt zu posten und zu vervielfältigen. Auf diese Weise wird digitale Gewalt ausgeübt. Der Film definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellungen im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Begriffe und Sachverhalte wie Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in Methoden organisierter digitaler Kriminalität. Insgesamt informiert er umfassend und sensibilisiert für Internetsicherheit. Sie versetzt Opfer in die Lage, sich richtig zu verhalten und Hilfe organisieren zu können. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Arbeitswelt			
4668320	**Wert der Arbeit**			
	S	17 min, sw	2017	A(8-13); J; Q;
	Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein. Zusatzmaterial: Begleitheft: Arbeitshilfe (9 S.) [PDF/Word]; 4 Arbeitsblätter [PDF/Word]; Inhaltsangabe und Interpretation; Themen, die im Film angesprochen werden; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links; Medientipps.			
4668342	**A Target (OmU)**			
	(Target: Zielscheibe, Fadenkreuz)			
	S	8 min.	2018	A(8-13); J; Q;
	Der Kurzfilm „A Target“ beschreibt eine Konfliktsituation zwischen zwei Männern, in der der Vater (Arto) einer Tochter einen anderen Mann (Stigu) der Belästigung seines Kindes bezichtigt. Sie eskaliert sehr schnell verbal wie physisch – und findet unvermutet Eingang in die digitale Welt. Die Geschichte zeichnet eine Gesellschaft, deren ethische Werte auf den Prüfstand geraten, wenn sie eine Situation zu schnell durch emotionales „Antriggernlassen“ durch soziale oder persönliche Reizthemen aus dem Ruder geraten lässt. „A Target“ zeigt, wie wichtig die Überprüfung der eigenen Wahrnehmung und Perspektive sein kann, zeigt und warnt vor den Folgen von Vorverurteilung und unbedachten Handelns.			

Medienpädagogische Handlungsfelder

4660009	**The Truman Show - with Jim Carrey**			
	mit Jim Carrey			
	S	99 min, f	1999	A(8-13);
	Er ist der Star der Show, aber er weiß es nicht. Truman realisiert nicht, dass seine Heimatstadt ein gigantisches Studio darstellt und alle, die dort leben und arbeiten, Schauspieler sind. Auch seine ständig plappernde Ehefrau ist eine vertragliche Mitspielerin. Nach und nach kommt Truman jedoch dahinter. Satire über das Verhältnis von Fictionalität und Realität in unserer Mediengesellschaft und über die Form, die Entstehungsbedingungen und die Rezeption von daily soaps.			
	Lehrmittel der Musikschule Dortmund			
4663408	**A Band Concept - Erfolgreich Spielen mit einer Band**			
	2 DVDs			
	S	420 min, f	2013	A(8-13); J;

	Mithilfe von drei eingespielten Titeln werden die solistischen Grundlagen und Feinheiten einer Band anschaulich und verständlich vermittelt. Der Lehrfilm A Band Concept behandelt den Aufbau von Stücken, die instrumentalen Phrasierungen, das Zusammenspiel einzelner Bandmitglieder, das richtige Timing und die passenden Arrangements. Musiklehre und Praxis werden in diesem Lehrfilm miteinander verbunden. Markus Seiler, Keyboard - Dreiklänge - Umkehrungen - mehrstimmige Akkorde (u. a. Sus-Akkorde) - Voicings - Grundtonloses Voicing - Comping - Sounds - MIDI Live- und Studio-Setup Dirk Brand, Drums - Drumnoten lesen und umsetzen - Rock-, RnB/HipHop- und Funk-Grooves - Sounderweiterungen X-Hat - Easy/Heavy Drum Version - Erarbeitung von Fills George Major, Gesang - Arbeitsmitschnitte Gesang - Website mit Tips zur Vorbereitung Gesang - Playbacks zu allen Stücken Jens-Ulrich Handreka, Bass -Pizhzicatotechnik -Tapping -Griffbretteinteilung -Groove -Dead Notes -Phrasierung -Notation -Bandspiel -Skalen Jochen Schrumpf, Gitarre - 3-, 4- und 5-stimmige Akkorde - Power-Chords - Voicings - Skalen - Pentatonik - Oktav-Spiel - Sounds/Verkabelung - Effekte Uwe Plath, Harmonielehre - Basiswissen der Harmonielehre - harmonische Zusammenhänge der eingespielten Musikstücke - Einteilung Rhythmus-, Harmonie- und Melodie-Section - Diatonisches System - Akkorde, Skalen. . .

Druckmedien

4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);

	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);
	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			

Fotografie

4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);
	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
	Arbeitswelt			
4668320	**Wert der Arbeit**			
	S	17 min, sw	2017	A(8-13); J; Q;

	Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein. Zusatzmaterial: Begleitheft: Arbeitshilfe (9 S.) [PDF/Word]; 4 Arbeitsblätter [PDF/Word]; Inhaltsangabe und Interpretation; Themen, die im Film angesprochen werden; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links; Medientipps.			
Medienkundlicher Aspekt				
	Trickboxx			
4640001	**Fotografie: Digitalfotografie**			
	S	15 min, f	2006	A(3-5);
	Trickboxx-Reporter Juri erklärt nicht nur, wie das Bild auf die Speicherkarte gelangt. Er fotografiert auch selbst, um den Zuschauern zu verdeutlichen, was mit einer Digitalkamera alles möglich ist. Von den Funktionen der Menüführung einer Digitalkamera bis hin zu Nachbearbeitungsmöglichkeiten der Bilder am Computer gibt die Sendung einen Überblick. Juri schaut aber auch einem Profifotografen über die Schulter: anhand eines Panoramafotos erklärt er, wie man professionell mit der Kamera arbeitet und mit einem Spezialprogramm in der Nachbearbeitung sowohl die Schärfe nachregelt als auch retouchiert. Zusatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm "Einstein der Astronaut"; Tricktipp: Trickboxx-Studio des KI. KA.			
	Trickboxx			
4640002	**Fotografie: Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera**			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Trickboxx-Reporter Juri schaut in das Innere einer Spiegelreflexkamera und erklärt ihre Funktionsweise. Außerdem findet Juri heraus, was der ISO-Wert auf einem Film angibt, was die Belichtungszeit ist und welchen Einfluss sie auf ein Foto hat. Von einem Profifotografen erfährt Juri, wie man mit Hilfe der Blende die Tiefenschärfe eines Fotos beeinflussen und damit das eigene Bild künstlerisch aufwerten kann. Zusatzmaterial: Tricktipp: Schwarz-Weiß-Film-Entwicklung.			
	Trickboxx			
4640003	**Fotografie: Immer in Eile - der Pressefotograf**			
	S	15 min, f	2006	A(5-9);
	Trickboxx-Reporter Juri begleitet den Pressefotografen Rüdiger Gärtner zu unterschiedlichen Terminen: zu einer Pressekonferenz und einem Promiauftritt am roten Teppich. Dazu braucht der Pressefotograf einen ganzen Equipmentkoffer, denn jeder Termin verlangt ein anderes Objektiv. Fast immer arbeitet der Pressefotograf unter Zeitdruck. Juri begleitet Rüdiger in seinem Arbeitsalltag und berichtet darüber, wie er es bei all dem Stress trotzdem schafft, tolle Fotos zu machen. In der Hamburger Morgenpost entscheidet sich dann der Chefredakteur, welches Foto von Rüdiger in die aktuelle Ausgabe kommt. Und Juri kann sich ansehen, wie das Foto in der Zeitungsausgabe aussieht.			
Medienpädagogischer Aspekt				
4602337	**Digitale Fotos wie die Profis**			
	Der beste Weg zum perfekten Bild			
	S	85 min, f	2005	A(8-13);
	Der Praxiskurs für Fotoamateure und Berufseinsteiger führt in die Theorie und Praxis der digitalen Fotografie ein. Die DVD gibt Anregungen, fotografische Ideen handwerklich und bildästhetisch besser umzusetzen. Dazu gehören Grundkenntnisse der Motivauswahl, die verschiedenen kameratechnischen Bildgestaltungsmöglichkeiten sowie Grundsätze der Bildbearbeitung mit dem Computer. Beispiele zeigen, worauf beim Umgang mit der digitalen Fotografie geachtet werden muss. Die beschriebenen Techniken des Fotografierens auf dieser DVD werden im Hinblick auf eine mögliche, spätere Bildbearbeitung vermittelt.			

Auditive Medien, Hörfunk

4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			

Film, Video

4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4611308	**Filmanalyse**			
	S	34 min, f	2017	A(9-13);
	Filme haben ihre eigene "Sprache", um Geschichten zu erzählen und Stimmungen zu erzeugen. Sie arbeiten mit visuellen, auditiven und narrativen Elementen, deren Analyse und Interpretation einen zentralen Bestandteil der Medienkompetenz darstellt. Die Produktion vermittelt wichtige Elemente der Filmsprache (Einstellungsgrößen, Kameraführung, Ton, Schnitt und Montage) und regt zur Analyse und Interpretation an. In einem Interview mit Regisseuren und Produzenten wird zudem auf das Genre Literaturverfi lmung eingegangen.			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);

	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
	Parallelwelt: Film			
4661319	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - Ich war neunzehn (gekürzte Fassung)**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	115 min, sw	1968	A(9-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. ICH WAR NEUNZEHN (ca. 115 min sw): Als Leutnant der Sowjetarmee kehrt 1945 ein emigrierter Deutscher in die Heimat zurück und versucht, befriedigende Antworten auf Fragen der Vergangenheit und Gegenwart zu finden. (DDR 1968; Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Jaecki Schwarz, Wassili Liwanow; Zusatzmaterial: Biografien, Filmografien, Auf den Spuren von Solo Sunny und Konrad Wolf, DEFA-Wochenschau berichtet", Original Kino-Plakate, Kino-Aushangfotos).			
4662433	**Schülerfilme**			
	S	184 min, f	2009	A(4-8);

	FREUNDSCHAFT (ca. 08:30 min): Deutschland 1997 Die Geschichte von Katja und Oma Hedwig. ÜBERLEBEN WIR DAS JAHR (ca. 04.30 min): Deutschland 2008 Mensch gegen Natur. Wer gewinnt den Krieg? ICH BIN SO GEBILDET (ca. 07.30 min): Deutschland 2010 Aus dem Fernsehen habe ich meine Bildung. . . DIE GOLDENE TASCHE (ca. 20:19 min) Deutschland 2003 Zwei Dieben auf der Spur! ERIC UND MARIA - DIE REISE NACH POSTERSTEIN (ca. 58 min): Deutschland 2005 Zwei Schüler erleben im Mittelalter auf der Burg Posterstein ein aufregendes Abenteuer. EINE VERRÜCKTE GESCHICHTE (ca. 06:45 min): Deutschland 2005 Kati im Handychaos! SCHULE MACHT CIRCUS (ca. 15:50 min): Deutschland 2006 Ein dreiköpfiges Schülerteam begleitet den Projektcircus Sperlich. EINE GANZ NORMALE WOCHE (ca. 18 min) Deutschland 2009 Lehrerstreiche - geht das gut? VON STREBERN UND ANDEREN VERLIEBTEN (ca. 19:42 min): Deutschland 2009 Liebe auf Umwegen - auch Streber sind verliebt. HÖHLENFORSCHER (ca. 12 min): Deutschland 2010 Schüler erkunden die Geheimnisse der Unterwelt Geras.			
	Thomas Brasch (1)			
4662759	**Engel aus Eisen**			
	S	105 min, sw	1981	A(9-13); Q;
	Eine Jugendbande plündert sich durch das Berlin der Nachkriegszeit. Preisgekröntes Krimidrama. Berlin, zur Zeit der Luftbrücke: Gladow (Ulrich Wesselmann), 17 Jahre alt, nutzt das Nachkriegschaos, um eine Jugendbande aufzubauen, die in Ost und West agiert. Durch Tipps des Henkers Wölpel (Hilmar Thate) gelingen große Coups. Doch als die Sowjet-Blockade endet, wird Gladow, inzwischen ein Mörder, gefasst… Für sein Zeitporträt erhielt Thomas Brasch 1982 den Bayerischen Filmpreis.			
	Thomas Brasch (2)			
4662760	**Domino (112 Min, sw) und Mercedes (71 Min. f)**			
	S	183 min, sw + f	1982	A(9-13);

	Domino (1982) "Ein aufregender, ein mißglückter Film", schrieb 1982 ein Kritiker. So wirkt "Domino" auch heute noch. Die Schauspielerin Lisa (Katharina Thalbach) soll für einen alten Regieveteranen (Benrhard Wicki) Goethes "Stella" spielen. Auf ihren Gängen durch die Stadt und die Theater der Metropole begegnet Lisa den verschiedensten Menschen, einem Theaterautor und zwei Prostituierten, anderen Schauspielern und Männern auf der Straße, die ihr ganzes (wirres) Weltbild vor ihr ausbreiten. "Domino" verzichtet auf eine herkömmliche, straffe Dramaturgie, setzt auf die Widesprüchlichkeit des Lebens. Der Zuschauer verliert dabei so manches mal den Faden. Großartig ist der Film allerdings als Abbild der Stadt Berlin aus den frühen 80er Jahren. "Domino" spielt in den Tagen zwischen Weihnachten und Sylvester, das verschneite, kalte Berlin, die Lichter, der Schnee, die Menschen - all das setzt Brasch zu einem irritierend stimmungsvollen Tableau zusammen. Wer sich noch erinnern kann an das Berlin jener Zeit, an die seltsame Insel inmitten eines fremden Landes, an eisige Temperaturen im Herzen der Stadt, der wird sich der Faszination des Films kaum entziehen können. In der Edition ist als Bonus noch der 1985 fürs holländische Fernsehen entstandene Film "Mercedes" von 1984 enthalten, ein in 16 Einstellungen gedrehter theaterhafter Film nach einem eigenen Stück. Synopse Wissenschaft, ihre technische Anwendung, die Auflösung sozialer Bindungen, der Regeln, die ihnen zugrunde liegen, heißt das Experiment. Sakko und Oi, eine Zufallsbekanntschaft, sie Gelegenheitsnutte, er arbeitslos, sind die »Versuchspersonen«. Ein Stück über freie Zeit, unsere Zeit und Arbeitslosigkeit. Ein Mann und eine Frau begegnen sich. Sie sind arbeitslos, sie haben viel Zeit - zum Beispiel, um sich füreinander zu interessieren. Aber das Gespräch kommt nur schwer über den Austausch von angeödeten No-Future-Parolen hinaus.			
	Thomas Brasch (3)			
4662761	**Der Passagier**			
	S	102 min, sw	1987	A(9-13);
	Der Passagier (1988) Thomas Brasch und Jurek Becker erzählen die Geschichte des erfolgreichen amerikanischen Regisseurs Cornfield (gespielt von Tony Curtis), der 1987 in Deutschland einen Dokumentarfilm über ein Nazi-Filmprojekt drehen will. Schnell wird klar, dass Cornfield in Wirklichkeit mit der Filmproduktion kein dokumentarisches Ziel verfolgt, sondern vielmehr mit Hilfe der Dreharbeiten hofft, sein persönliches Holocaust-Trauma zu überwinden. In Erinnerung an den großen jüdischen DDR-Intellektuellen und Schriftsteller, Thomas Brasch, der 1945 als Sohn deutsch-jüdischer Kommunisten in England geboren wurde und vor zehn Jahren, im November 2001, an Herzversagen gestorben ist, zeigt das Jüdische Filmfestival Berlin seinen 1988 gedrehten Spielfilm Der Passagier – Welcome to Germany.			
	Medienbildung			
4663769	**Videokurs I - Ausrüstung, Vorbereitung, Kameraführung**			
	S	23 min, f	2016	A(7-10);
	Einen eigenen Film zu drehen, macht Spaß. Auch mit einfachen Mitteln kann Geschichten erzählen. Zum Filmemachen gehört das Handhaben von Technik genauso dazu wie das Schreiben, Recherchieren und Planen. Einen Film macht man selten ganz alleine: Vieles muss organisiert und vorbereitet werden, ehe es endlich „und Action“ heißt. Der Film zeigt alles zum Filmen: Die Kamera, unterschiedliche Mikrofone und Stative werden erklärt. Die Drehvorbereitung samt Recherche und Drehbuchschreiben nimmt eine zentrale Stellung ein. Sensibilisiert wird zudem für die rechtlichen Voraussetzungen: Drehgenehmigung und Einverständniserklärung. Der eigentliche Filmdreh stellt dann die Krönung dar: Hier gehen wir auf Regisseur/-in, Kameramann/-frau, Darsteller und Toningenieur/-in ein. Abschließend geht es um Bildgestaltung und Kameraführung, Kamerabewegung und Filmschnitt.			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			

	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			

Medienkundlicher Aspekt

4602130	**Filmen wie die Profis - Kamera**			
	S	97 min f	2003	A(8-11);
	Mit kostengünstigen DV-Kameras und digitalen Schnittsystemen kann man heute qualitativ hochwertige Videos herstellen. Die interaktive DVD führt in 22 Kapiteln in das Einmaleins der professionellen Kameraarbeit ein. In einem weiteren Infoteil wird an kleinen Filmausschnitten illustriert, wie Profis die unterschiedlichen Aufnahmetechniken in der Filmpraxis umsetzen. Der ganze Stoff ist durch ein übersichtliches Menü gut anwählbar.			
4602295	**Filme schneiden wie die Profis**			
	S	125 min, f	2003	A(7);
	Der Praxiskurs für Videoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis des Filmschnitts. Dazu gehören die Vorbereitung und Aufbereitung des Bildmaterials, Grundsätze der Schnitttechnik sowie Grundkenntnisse der Filmdramaturgie. Praxisnah lernt man an einem weniger und einem besser gelungenen Filmbeispiel, worauf beim Schneiden und Montieren der Kamerabilder geachtet werden muss. Zusätzlich enthält der Kurs eine leicht verständliche Software-Anleitung für den praktischen Umgang mit den Schnittprogrammen Pinnacle Studio, Adobe Premiere und Ulead Video Studio.			
	Kino trifft Schule			
4602384	**Der Rote Kakadu**			
	S	36 min, f	2006	A(8-13); Q;
	Die DVD enthält zentrale Filmausschnitte, Spots und Interviews aus dem Film "Der Rote Kakadu". Der Film erzählt vor dem Hintergrund des Berliner Mauerbaus im Sommer des Jahres 1961 eine Liebesgeschichte. Im Mittelpunkt steht die legendäre Dresdner Kakadu-Bar. Eingebettet in ein Stück Zeitgeschichte, beschreibt der Film das Lebensgefühl der Jugend in der früheren DDR, als sich durch die historischen Ereignisse der damaligen Zeit das Klima in der DDR massiv veränderte. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Presseheft und Filmheft der Bundeszentrale für politische Bildung, historische und politische Hintergrundinformationen, Hinweise für den Unterrichtseinsatz.			
4611361	**Endzeit**			
	S	28 min, f	2018	A(8-13);
	Endzeiterzählungen gehen oft mit einer Mahnung einher: Sie entlarven die Gegenwart als Wegmarke hin zum Ende der Welt und fordern zu Umkehr und Veränderung auf. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbruchsituationen erfahren Utopien und Apokalypsen einen neuen Aufschwung und eine neue Aktualität. Die Produktion fordert auf, Stellung zu beziehen, in was für einer Welt wir leben wollen.			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);

	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			
	Trickboxx			
4640005	**Film: Kameraeinstellungen**			
	S	15 min, f	2006	A(4-13);
	Trickboxx-Reporter Juri setzt sich mit dem Einmaleins der Kameraeinstellungen auseinander. Dazu dreht er seinen eigenen kleinen Film. Er erklärt, welche Kameraeinstellungen es gibt, worin sie sich unterscheiden, und was man mit ihnen bewirken kann. Hilfe holt er sich von einem professionellen Storyboarder, der anhand von Juris Drehbuch die Bilder auf Papier entwirft. Zuatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm; Tricktipp: Kulissenbau			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;
	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661874	**Sweet Dreams - The Making of**			
	S	15 min, f	2008	A(7-10);
	Täglich laufen im Fernsehen Sendungen wie DSDS, Popstars etc. Der Weg zu einem Sieger ist nicht einfach. Diese Reportage zeigt einen jungen deutschen Nachwuchsstar, der gerade seine zweite Single veröffentlicht hat. Dokumentiert werden die Vorbereitungen und der aufwenige Dreh des Musik-Videos in einer Studio-Greenbox der Nürnberger AVA-Studios, den renommiertesten unter den deutschen Clip-Produzenten.			
4663151	**Die Wolke - Das Bildungsmedium**			
	Spielfilm erhältlich unter der Bestell-Nr. 46 60966			
	S	15 min, f	2012	A(7-10);

	Der Film führt in das Thema des Buches ein und verbindet Interviewpassagen mit der Autorin mit Fakten und Hintergründen. Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Gudrun Pausewang (39:10 min); Erklärfilm GAU (3:32 min); Erklärfilm Radioaktivität (2:58 min). ROM-Teil: 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Die Personen des Buchs; 2 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 10 Motive aus dem Buch; 14 Ideen für begleitende Fragen zum Film "Die Wolke - Nr. 4660966"; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Inhalt des Buches: Nach einem Störfall in einem nahe Frankfurt gelegenen Kernkraftwerk tritt eine radioaktive Wolke aus. Eine 16-jährige Schülerin verliert bei der Katastrophe Mutter und Bruder, wird selbst kontaminiert und in eine Hamburger Spezialklinik gebracht, wo ihr allein die Liebe zu einem Mitschüler Lebenskraft und Hoffnung gibt.			

Medienpädagogischer Aspekt

4602130	**Filmen wie die Profis - Kamera**			
	S	97 min f	2003	A(8-11);
	Mit kostengünstigen DV-Kameras und digitalen Schnittsystemen kann man heute qualitativ hochwertige Videos herstellen. Die interaktive DVD führt in 22 Kapiteln in das Einmaleins der professionellen Kameraarbeit ein. In einem weiteren Infoteil wird an kleinen Filmausschnitten illustriert, wie Profis die unterschiedlichen Aufnahmetechniken in der Filmpraxis umsetzen. Der ganze Stoff ist durch ein übersichtliches Menü gut anwählbar.			
4611361	**Endzeit**			
	S	28 min, f	2018	A(8-13);
	Endzeiterzählungen gehen oft mit einer Mahnung einher: Sie entlarven die Gegenwart als Wegmarke hin zum Ende der Welt und fordern zu Umkehr und Veränderung auf. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbruchsituationen erfahren Utopien und Apokalypsen einen neuen Aufschwung und eine neue Aktualität. Die Produktion fordert auf, Stellung zu beziehen, in was für einer Welt wir leben wollen.			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4660213	**Wolfgang Borchert**			
	8 Kurzfilme von Michael Blume nach Wolfgang Borchert			
	S	90 min, f + sw	2002	A(8-13);
	Kurzspielfilme nach den gleichnamigen Erzählungen von Wolfgang Borchert: Das Brot; Die Küchenuhr; Nachts schlafen dieRatten doch; Die Krähen fliegen abends nach Hause; Ching Ling; Die Fliege; Bleib doch, Giraffe; Die Hundeblume. Extras: Interviews, Kurzporträt von Wolfgang Borchert, Fotos, Plakate, Rezensionen und Outtakes aus dem Film "Die Hundeblume".			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;

	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.			
4663999	**Loving Vincent**			
	S	91 min, f	2017	A(9-13);
	Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden. LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.			

Fernsehen

4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);

	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
Medienkundlicher Aspekt				
	Willi wills wissen			
4610618	**Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?**			
	S	26 min, f	2008	A(1-5);
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgegangen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
	Trickboxx			
4640007	**Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**			
	S	15 min, f	2006	A(4-6);

	Anhand des Beispiels "Schulessen" zeigt Trickboxx-Reporter Juri, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselben Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen wird mit demselben Drehmaterial ein übel schmeckendes Gericht. Doch die Zuschauer erfahren noch mehr! Es gibt nämlich einen Pressekodex, der es Journalisten untersagt, die Realität zu verändern. Welche journalistisch-ethischen Grundregeln diese Richtlinien für Journalisten beinhalten, erfragt Juri bei ARD-Politmagazin Monitor. Das Medium vermittelt das Grundwissen über die Entstehung eines Fernsehbeitrags, es regt aber auch an zu einer Diskussion über Wahrheit, Wahrheitsverfälschung und das bewusste Wahrnehmen von Fernsehbeiträgen.

Medienpädagogischer Aspekt

4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
4661274	**Spiel mit dem Tod - Spiel mit dem Zuschauer**			
	S	29 min, f	2005	A(8-13);
	Von absurden Verhaltensweisen erzählt diese Dokumentation. Oleg, ein junger Russlanddeutscher, sucht den ultimativen Kick, das Spiel mit dem eigenen Leben. Irgendwo westlich von Wolgograd, in einer verlassenen Kaserne treffen sich ein paar Männer, um wie in einer Kriegssituation mit scharfen Waffen aufeinander zu schießen. Das Filmteam begleitet den Jungen in das Spielercamp. Ein Kommentar fasst das Geschehen zusammen, das immer wieder von Statements der „Mitspieler“ durchsetzt ist. Was man als Zuschauer erst einmal nicht ahnt: die Dokumentation stellt sich als Fake heraus, mit dem der Filmemacher Felix Müller bewusst machen will, dass Bilder nicht unbedingt die Wirklichkeit widerspiegeln. Denn sie werden immer in einer bestimmten Absicht. Davon – und wie leicht man Bilder manipulieren kann, berichtet sehr konkret und anschaulich der zweite Teil, „Spiel mit dem Zuschauer“. Die DVD enthält weiteres medienpädagogisches Material zu visuellen und akustischen Gestaltungsmitteln, Toneinspielungen, Standfotos, Bildergalerie, Hintergrundinformationen, Interviews mit Machern, Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter und Einsatzempfehlungen.			
	Manfred Spitzer			
4661306	**Vorsicht Bildschirm!**			
	Der Einfluss von Bildschirm-Medien auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
	S	102 min, f	2006	Q;

	Welche Folgen sind bei Kindern zu beobachten, die von klein auf viel Zeit vor dem Fernseher verbringen? Oder mit Video- und Computerspielen, mit Gameboy oder im Internet? In seinem Vortrag beschreibt Manfred Spitzer die negativen Auswirkungen des Medienkonsums von Kindern und Jugendlichen und gibt Impulse zum konkreten Handeln.			

Computer, Multimedia

4602297	**Internet**			
	Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	S	63 min, f	2004	A(7-13);
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potenziellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die DVD leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafische Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen über den Context-Manager und Im ROM-Teil zur Verfügung.			
4611012	**Geographie mit einem virtuellen Globus**			
	Beispiel Google Earth			
	S	24 min, f	2013	A(5-11);
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			
	S	21 min, f	2015	A(10-13);

	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			
4632811	**The Bling Ring**			
	S	87 min, f	2014	A(9-13);

	Promiverrückte Teenager brechen bei Hollywoodstars ein und erbeuten Waren im Millionenwert. Adressen und andere Details liefern Internetportale. Die Jugendlichen dokumentieren alles in sozialen Netzwerken und erlangen dabei selbst zweifelhaften Ruhm. Der endet auch dann nicht, als die Polizei sie erwischt. . . The Bling Ring basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt ohne Wertung die 'Generation Facebook' und deren Exhibitionismus. Didaktische Anmerkungen: Unterrichtsfächer: Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch Nicht nur in Bezug auf soziale Netzwerke lohnt für den Unterricht die Beschäftigung mit den Begriffen Ethik und Privatsphäre. Diebstahl ist im Film zum Kavaliersdelikt geworden und gleicht hier einer Shopping-Tour, deren Motivation ebenso hinterfragt werden sollte; ebenso wie die Bedeutung von Idolen, Markenartikeln und gesteigertem Aufmerksamkeitsbedürfnis. Spannend sind auch die Lebenswelten der Protagonisten/innen. Wie real erleben die Filmteenager ihre Umgebung und ihre Identität, welche Bedeutung hat Imitation? Auch die Geschlechterrollen innerhalb der Gang und das Fehlen ernst zu nehmender Elternfiguren liefern Diskussionsansätze.			
46502825	**Virtual und Augmented Reality**			
	SchülerInnen auf die Zukunft vorbereiten			
	S	30 min.	2021	T;
	Virtual und Augmented Reality bietet Schülerinnen und Schülern einen echten Mehrwert beim Lernen. Unterrichtsgegenstände, die bislang ausschließlich abstrakt vermittelt werden konnten, lassen sich realistisch greifbar und erlebbar machen. Der Film stellt Lehrerinnen und Lehrern die verschiedenen Technologien und Möglichkeiten vor, VR, bzw. AR in den Unterricht zu integrieren. Anhand praktischer Beispiele erhalten Lehrkräfte Anregungen für die Unterrichtsgestaltung, sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht. Zusatzmaterial: Begleitmaterial.			
4660072	**Rechtsextremismus im Internet**			
	S	15 min, f	2000	A(8-13);
	Die Filmemacher zeigen u. a. , wie die entsprechenden Zielgruppen-Angebote an Jugendliche durch Lernangebote pseudodidaktischer Computerprogramme gestützt werden, die über amerikanische Anbieter abrufbar sind. Eine zweite Linie zielt auf die Verfälschung der Geschichte, die immer professioneller wird. Revisionisten haben vor allem Jugendliche im Visier, die das Internet als Informationsmedium nutzen.			
4662634	**Interaktive Whiteboards**			
	Unterrichten - Gestalten - Präsentieren			
	S	39 min, f	2011	E; T;
	Interaktive Whiteboards halten mehr und mehr Einzug in die Klassenzimmer aller Schularten. Die alte Kreidetafel hat ausgedieht. Das neue, digitale Medium bietet eine Vielzahl von spannenden Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Es erlaubt Lehrerinnen und Lehrern unter Einbeziehung der Schüler Unterrichtsinhalte in interaktiver und multimedialer Weise zu vermitteln. Die DVD gibt einen guten Überblick darüber, wie ein interaktives Whiteboard im Unterricht sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden kann. Experten aus Forschung und Lehre geben ihre Einschätzung über die Einsatzmöglichkeiten. Lehrer, die bereits längere Zeit eine digitale Tafel in ihrem Unterricht täglich nutzen, berichten in diesem Film über die positiven Erfahrungen aus der Praxis. Im Film werden sowohl die verschiedenen Technologien der interaktiven Tafeln anschaulich und gut verständlich vorgestellt, als auch eine Gegenüberstellung von traditionellem Unterricht gegenüber den Einsatzmöglichkeiten am interaktiven Whiteboard gezeigt. Ziele dieser DVD sind es, einen guten Überblick darüber zu geben, welche Möglichkeiten und Chancen interaktive Whiteboards für einen zeitgemäßen Unterricht bieten und Lehrer und Lehrerinnen für dieses neue Medium zu begeistern. Doppel DVD			
	Sicher-Stark-Team			
4662801	**So schützen Sie ihr Kind von den Gefahren des Internets" Teil 1**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem ersten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil1) behandelt: Wie können Sie Ihren PC schützen? Was gibt es für Kinderschutzsoftware auf dem Markt? Welche Kindersoftware ist für Ihr Kind im Grundschulalter geeignet? Wie können Sie Ihr Kind vor erotischen, pornographischen oder ähnlichen Seiten schützen? Was für Kindersicherungen gibt es ? Was machen Sie am besten, wenn Sie zum ersten Mal mit einem PC ins Internet gehen? Mit einem Virenprogramm alleine schützen Sie Ihren PC nicht mehr ausreichend. Was ist Malware? Was sind Trojaner? Was sind Dialer? Was sind Würmer? Was sind Viren? Welche Software hilft? Weiß ich, wie viel Zeit Ihr Kind am PC verbringen darf? Wo gibt es die besten Kinderbrowser für Ihr Kind? Wie funktionieren sie und wie werden sie installiert? Welche Einstellungen sind wichtig, damit Ihr Kind geschützt ist? Was müssen Sie dabei beachten?			
	Sicher-Stark-Team			
4662802	**So schützen Sie Ihr Kind vor den Gefahren des Internets! Teil 2**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem zweiten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil2) behandelt Wie kann ich Informationen über meine Familie, mich oder mein Kind finden? Auf welchen Seiten surft mein Kind in meiner Abwesenheit? Wie kann ich das kontrollieren? Wie sollte mein Kind mit den sozialen Netzwerken wie Facebook, Wer-kennt-Wen, Schüler-VZ, Twitter und weiteren umgehen? Wie funktionieren diese? Wie stelle ich die maximale "Privatsphäre" ein? Worauf muss ich achten, um nicht zu viele Daten und Bilder über meine eigene Familie im Netz öffentlich zu machen? Was kann ich tun, wenn Bilder/Videos über mein Kind im Internet auftauchen, die ich selber nicht eingestellt habe? Was kann ich tun, wenn mein Kind beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird? Was tun, wenn Ihr Kind illegal Musikstücke auf dem Rechner hat? Was tun bei einer Abmahnung? Welche Video-/ Internetspiele sind für Ihr Kind im Grundschulalter unbedenklich?			
4664047	**Verletztendes Online-Verhalten**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	14 min, f	2019	A(7-9); J;
	Der Film sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Er soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Er regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz. Das Medium benennt anhand von Beispielen wie Jugendliche im Netz von anderen bloßgestellt und an einen "digitalen Pranger" gestellt werden und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf. Weitere Kapitel appellieren zu "Mitfühlen statt Mitmachen" und zu "Verantwortung für sich und andere übernehmen" oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf. Am Ende motiviert der Film Regeln oder einen gemeinsamen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.			
	Digitalkunde			
4668319	**Was sind Cookies?**			
	S	11 min, f	2020	A(7);

	Bytie und Nerdie unterhalten sich über Cookies, wobei es ein Missverständnis gibt, weil Nerdie an echte Kekse denkt. Bytie erklärt ihm, dass es auch im Computer Cookies gibt und dass Nerdies Rechner voll davon ist. Er möchte wissen, ob Nerdie sie nie löscht, und Nerdie muss zugeben, dass er noch nie davon gehört hat. Bytie macht sich an die Erklärung. Bei Cookies, sagt er, handelt es sich um kleine Textdateien, die es den Webseitenbetreibern erlauben, die Seiten den jeweiligen Nutzerbedürfnissen anzupassen. Nerdie findet das praktisch. Aber Bytie weist ihn auf die zahlreichen Sicherheitsrisiken hin, die damit einhergehen. Er erläutert den Unterschied zwischen notwendigen, Funktions-, Leistungs- und Werbecookies und erklärt, wie man sie löscht oder nur eine sinnvolle Auswahl von ihnen zulässt.			
Medienkundlicher Aspekt				
4610628	**Die Welt ist eine "Google"**			
	S	30 min, f	2009	A(5-13);
	Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das technisch Mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
4663633	**Bloggen - Was ist das?**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);
	Einst als Tagebuch für persönliche Gedanken im World Wide Web entstanden ist der Blog heute längst seinen Kinderschuhen entwachsen und bedeutet Kommunikation, Interaktion und Vernetzung. Der Film vermittelt die Medienkompetenz des BLOGGENS mit dem Ziel, die Kids zu ermutigen, sich öffentlich hörbar einzumischen. Denn Demokratie braucht junge Menschen die ihre Meinung adäquat und ohne kommerzielle Anhängigkeit kundtun. Zusatzmaterial: 37 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
	Digitalkunde			
4668323	**Was ist ein Algorithmus?**			
	S	10 min, f	2020	A(7);

	Nerdie ist ungeduldig: Sein Modellauto lässt sich nicht zusammensetzen - da wird wohl die Bauanleitung falsch sein. Bytie unterbricht ihn und erklärt, dass der Bauplan nichts anderes ist als ein Algorithmus. Er lässt sich den Plan zeigen und findet schnell heraus, dass ein Nerdie einen Konstruktionsfehler gemacht hat - der Plan ist in Ordnung. Algorithmen werden unter anderem im Computer verwendet: Sie sagen dem Rechner genau, welche Aufgaben er Schritt für Schritt erledigen muss. Dabei sind sie immer eindeutig, determiniert, ausführbar und endlich und ergeben unter gleichen Voraussetzungen auch stets das gleiche Ergebnis. Bytie gibt diverse Alltagsbeispiele für die Verwendung von Algorithmen und erklärt Nerdie nebenbei noch, was er gegen die Personalisierung seiner Filterblase machen kann.			

Medienpädagogischer Aspekt

4610628	**Die Welt ist eine "Google"**			
	S	30 min, f	2009	A(5-13);
	Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das technisch Mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.			
46507019	**Meeting**			
	S	9 min.	2020	A(9-13); Q;
	Alles ist minutiös geplant und vorbereitet. Alles wird super laufen. Das wäre ja auch gelacht, wenn die Herren ihre Kundinnen nicht auch bei der virtuellen Konferenz in die Tasche stecken könnten. Immerhin sind alle Einstiegswitze geschrieben, die Hintergründe bestens ausgewählt und auch die Teilnehmer selbst haben sich so präpariert, dass sie stundenlang, ohne Unterbrechung, vorm Bildschirm ausharren können. Doch dann beginnt das Meeting. Und alles läuft so ganz anders als MANN sich das so vorgestellt hat. Ein ironischer Blick auf das, was so viele von uns im Jahr 2020 beschäftigt hat: Die Etikette der Videokonferenzen. (Nach FBW)			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
4661283	**Neues Lernen mit Medien Vol. 02**			
	S	50 min, f	2006	T;
	Wie kann Unterricht aussehen, in dem das individuelle Lerntempo der Schüler bei großer Handlungsorientierung unter intensiver Nutzung der sog. EDMOND-Medien in möglichst großen Umfang berücksichtigt werden?			
4662101	**SchülerVZ, Facebook & Co. KG**			
	S	10 min, f	2009	A(5-10);
	Mit rund fünf Millionen Mitgliedern sind In den Onlineplattformen der Jugendlichen etwa die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler miteinander vernetzt. Auf der Suche nach den Chancen und der Faszination der Vernetzung fragt kaum ein Jugendlicher nach Risiken, Schutz der Persönlichkeit und Privatsphäre. An nachvollziehbaren Beispielen zeigt der Film, wie der sorglose Umgang mit den eigenen Daten schaden kann. Gegeben werden praktische Hinweise und Hilfen, wie sich Jugendliche vor Missbrauch in sozialen Netzwerken schützen können und wie durch Einstellungsänderungen der Zugriff auf persönliche Daten bei schülerVZ geschützt werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663100	**Mobiles Lernen I**			
	iPads			
	S	33 min, f	2013	A(10-13); Q; T;

	Die zunehmende Mobilität ist ein prägendes Merkmal der Gegenwart. Die Schule folgt hier nur logisch einem allgemeinen Trend der Gesellschaft. Mit der steigenden Mobilität treten aber nicht nur neue Geräte in den Vordergrund, sondern es entwickeln sich auch neue Lernkonzepte und ein neues Miteinander von Schülern und Schülern und Schülern und Lehrern. Das iPad hat sich dabei inzwischen als eines der am meist genutzten mobilen Lernwerkzeuge etabliert. Ist das ein irrationaler Hype oder bedeutet das iPad tatsächlich eine Wende beim mobilen Lernen? Die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion stellen eine besondere Stärke des mobilen Geräts dar. Aufgrund der zahlreichen neuen technischen Möglichkeiten werden mobile Lernwerkzeuge wie das iPad den Unterricht in der Zukunft sicherlich nachhaltig beeinflussen und verändern. Die neuartige Technik bietet aber zudem die Chance, Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens neu zu überdenken und neu auszurichten. Sinnvoll angewendet bedeutet das iPad einen kreativen und positiven Schub für Unterricht und Schule. Die didaktische DVD „Mobiles Lernen I – iPad“ ist zusammen mit den sehr umfangreichen zusätzlichen, über 150 Seiten Arbeitsmaterialien sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4678530	**Informatik fächerübergreifend**			
	Kreatives Lernen mit Minecraft			
	S	33 min, f	2017	A(5-10);
	Minecraft ist eines der meistverbreiteten Videospiele. Als Open-World-Game hat es kein eigentliches Spielziel und ist damit außerhalb der Kategorien von Highscore, Sieg oder Niederlage. Durch diese Offenheit lässt es sich hervorragend im Unterricht einsetzen. Den Schülerinnen und Schülern wird Wissen in einer ihnen vertrauten Welt vermittelt ? das Lernen geschieht in seiner ursprünglichsten Art, beim Spielen. Wie vielfältig Minecraft im Unterricht eingesetzt werden kann, sieht man an Filmausschnitten aus dem Informatik-, Biologie-, Chemie-, Mathematik- und Englischunterricht. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Ergebnisse aktiver Medienarbeit

4602618	**Das Mitmach-Netz**			
	Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	S	21 min, f	2009	A(8-11);
	Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netzes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die Didaktische FWU-DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Vielseitig einsetzbare Arbeitsblätter, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, ausführliche, thematisch gegliederte Internetlinks, umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;

	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4662433	**Schülerfilme**			
	S	184 min, f	2009	A(4-8);

	FREUNDSCHAFT (ca. 08:30 min): Deutschland 1997 Die Geschichte von Katja und Oma Hedwig. ÜBERLEBEN WIR DAS JAHR (ca. 04.30 min): Deutschland 2008 Mensch gegen Natur. Wer gewinnt den Krieg? ICH BIN SO GEBILDET (ca. 07.30 min): Deutschland 2010 Aus dem Fernsehen habe ich meine Bildung. . . DIE GOLDENE TASCHE (ca. 20:19 min) Deutschland 2003 Zwei Dieben auf der Spur! ERIC UND MARIA - DIE REISE NACH POSTERSTEIN (ca. 58 min): Deutschland 2005 Zwei Schüler erleben im Mittelalter auf der Burg Posterstein ein aufregendes Abenteuer. EINE VERRÜCKTE GESCHICHTE (ca. 06:45 min): Deutschland 2005 Kati im Handychaos! SCHULE MACHT CIRCUS (ca. 15:50 min): Deutschland 2006 Ein dreiköpfiges Schülerteam begleitet den Projektcircus Sperlich. EINE GANZ NORMALE WOCHE (ca. 18 min) Deutschland 2009 Lehrerstreiche - geht das gut? VON STREBERN UND ANDEREN VERLIEBTEN (ca. 19:42 min): Deutschland 2009 Liebe auf Umwegen - auch Streber sind verliebt. HÖHLENFORSCHER (ca. 12 min): Deutschland 2010 Schüler erkunden die Geheimnisse der Unterwelt Geras.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Musik

4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			

Außereuropäische Musik

4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4663581	**Was ist Jazz?**			
	Geschichte und Musikarten			
		26 min, f	2015	A(9-13);
	Seit seinen Anfängen um die Jahrhundertwende 1900 in den Südstaaten der USA steht Jazz, als hybride Musik, der die eigene Tradition genauso wichtig ist wie das Einbringen und kreative Verarbeiten fremder Elemente, für kulturelle Offenheit. Der Film entführt in die Stilgeschichte des Jazz bis zur modernen kreativen Jazzmusik von heute und macht Lust darauf eigene musikalische Vorstellungen zu entwickeln. Zusatzmaterial: 35 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Europäische Zeitstile

Barock

	WDR macht Schule			
4663937	**Das Vivaldi Experiment**			
	S	45 min, f	2016	A(7-10);
	Das Musikvermittlungsprojekt soll Hoch- mit Jugendkultur und Klassik mit Rap verbinden. Künstler wie der Rapper MoTrip, die junge Geigerin Mariella Haubs und das WDR Funkhausorchester sollen durch Aktionen Interesse für klassische Musik wecken. Neben Unterrichtsmaterialien sind Videos und Mini-Hörspiele enthalten.			

Klassik

4602357	**Wolfgang Amadeus Mozart - ein Leben voller musikalischer Innovationen**			
	S	95 min, f	2006	A(7-13);
	Mozart ist nicht nur das Wunderkind sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder "Überraschungseffekte" in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Instrumente der Türkischen Militärmusik in das Orchester. In seine Musik fließen alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa ein, so dass er als erster "europäischer" Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Auf der ROM-Ebene wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.			
4602671	**Ludwig von Beethoven**			
	S	29 min, f	2010	A(6-9);
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	Komponisten auf der Spur			
4632597	**Komponisten auf der Spur, Folge 1 - 5**			
	S	146 min, f	2003	A(4-8);
	Das Paket "Komponisten auf der Spur" beinhaltet die fünf Einzeltitel: JOSEPH HAYDN (ca. 21 min); FRANZ SCHUBERT (ca. 23 min); WOLFGANG AMADEUS MOZART (ca. 28 min); JOHANN STRAUSS (ca. 30 min); LUDWIG VAN BEETHOVEN (ca. 44 min). Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.			
	WDR macht Schule			
4663936	**Dackl trifft Mozart**			
	Eine unterhaltsame und informative Musikstunde rund um Werk und Leben von W. A. Mozart			
	S	45 min, f	2017	A(3-4);

	Verschiedene Ensembles des WDR Sinfonieorchesters besuchen mit einem sprechenden Dackel Grundschulen in NRW. Das Musikvermittlungsprojekt "Dackl trifft Mozart" soll Kinder an die Kompositionen Mozarts heranzuführen und ihnen die Tür zur klassischen Musik zu öffnen. " Die unmittelbare Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern macht das Musizieren auf verschiedenen Instrumenten zum Greifen nah und vermittelt die Freude an der Musik. Neben Unterrichtsmaterialien sind Konzertmitschnitte und Videos mit Erklärungen zu den gespielten Musikstücken enthalten.			
Romantik				
4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
	Literaturepochen			
4611366	**Romantik**			
	S	23 min, f	2018	A(8-13);
	In der Epoche der Romantik wird der Empfindsamkeit und dem Individuellen eine ganz besondere Rolle eingeräumt. Dies äußert sich zum Beispiel in den Gedichten von Novalis und den mystisch-fantasievollen Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. Die von den Romantikern gepflegte, innige Beziehung zur Natur wie auch der Künstler als Genie sind weitere Themen der Epoche. Die Produktion erschließt den Zeitgeist (1800-1830) primär über die Literaten der Romantik, ihre Motive und Werke, nimmt aber auch Musik und Kunst in den Blick. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit einer literarischen Epoche und deren Merkmalen auseinander; - fühlen sich in das Lebensgefühl der Romantik ein und beschäftigen sich mit der Begriffsdefinition sowie der Abgrenzung zu anderen literarischen Epochen; - informieren sich über historische Hintergründe der Zeit: Französische Revolution, Herrschaft Napoleons, Befreiungskriege, Gründung des Rheinbundes, Wiener Kongress; - analysieren epochentypische Werke und arbeiten Motive und Themen heraus; - erklären und strukturieren Sachverhalte, geben Informationen weiter und präsentieren Ergebnisse vor der Klasse; - verfassen verschiedene Textsorten (Brief, Märchen, etc.); - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen, analysieren und vergleichen diese; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen und recherchieren zusätzliche Informationen; - lernen exemplarisch eine Novelle der (schwarzen) Romantik kennen ('Der Sandmann') und erarbeiten die Merkmale einer Novelle; - setzen sich mit programmatischen Gedichten der Romantik unter verschiedenen Gesichtspunkten auseinander ('Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren'); - beschäftigen sich mit Volksmärchen und Kunstmärchen; - informieren sich über das Erstarken literarischer Salons und die damit einhergehende Veränderung in der Gesellschaft; - setzen sich mit exemplarischen Werken aus Malerei und Musik auseinander und untersuchen sie auf epochenspezifische Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede.			
	Komponisten auf der Spur			
4632597	**Komponisten auf der Spur, Folge 1 - 5**			
	S	146 min, f	2003	A(4-8);

	Das Paket "Komponisten auf der Spur" beinhaltet die fünf Einzeltitel: JOSEPH HAYDN (ca. 21 min); FRANZ SCHUBERT (ca. 23 min); WOLFGANG AMADEUS MOZART (ca. 28 min); JOHANN STRAUSS (ca. 30 min); LUDWIG VAN BEETHOVEN (ca. 44 min). Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.

Moderne

4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**			
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands			
	S		2005	A(8-13);
	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.			
	WDR macht Schule			
4663937	**Das Vivaldi Experiment**			
	S	45 min, f	2016	A(7-10);
	Das Musikvermittlungsprojekt soll Hoch- mit Jugendkultur und Klassik mit Rap verbinden. Künstler wie der Rapper MoTrip, die junge Geigerin Mariella Haubs und das WDR Funkhausorchester sollen durch Aktionen Interesse für klassische Musik wecken. Neben Unterrichtsmaterialien sind Videos und Mini-Hörspiele enthalten.			

Musikarten

4602357	**Wolfgang Amadeus Mozart - ein Leben voller musikalischer Innovationen**

	S	95 min, f	2006	A(7-13);
	Mozart ist nicht nur das Wunderkind sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder "Überraschungseffekte" in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Instrumente der Türkischen Militärmusik in das Orchester. In seine Musik fließen alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa ein, so dass er als erster "europäischer" Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Auf der ROM-Ebene wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.			
4602671	**Ludwig von Beethoven**			
	S	29 min, f	2010	A(6-9);
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610617	**Wer singt in den höchsten Tönen?**			
	S	25 min, f	2008	A(1-5);
	Heute wirft Willi einen Blick hinter die Kulissen der Oper. Gerade finden die Proben für die Oper "La Cenerentola", auf Deutsch "Aschenputtel" statt. Willi darf zuschauen und zuhören. Er lernt die Sänger kennen, erfährt, wie sie ausgebildet werden und was sie alles können müssen, wirft einen Blick in die Werkstätten, wo Kulissen gebaut und Kostüme geschneidert werden und sieht sich auch in dem prachtvollen Zuschauerraum und im Orchestergraben um. Dann hebt sich der Vorhang.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4660763	**Fette Beats und schnelle Reime**			
	HipHop made in Germany			
	S	25 min, f	1999	A(8-13);

	Entweder man hat´s oder man hat´s nicht: HipHop ist mehr als nur eine Musikrichtung der 70er, 80er und 90er Jahre, HipHop ist ein Lebensgefühl. HipHop wurde zur stärksten Strömung innerhalb der schwarzen Musik. Es sind nicht nur die fetten Beats, der harte, schnörkellose Rhythmus und die flotten, oft aggressiven Sprüche, die die Fans zwischen 13 und 30 begeistern. Auch Break - Dance, Graffiti und natürlich das Outfit sind von großer Wichtigkeit und gehören zur Gesamtform HipHop. Die Afroamerikaner haben es uns vorgemacht und längst haben auch weiße Bands die Möglichkeiten der Reime für sich entdeckt. Gereppt wird mittlerweile in allen möglichen Sprachen - auch in Deutsch. Macher und Manager der deutschen Musikindustrie freuen sich. HipHop ist in deutschen Landen auf Erfolgskurs, erobert die Charts und alle singen mit bei Texten wie "Ich will ein Liebeslied" oder "Willst du mit mir gehen". Sie nennen sich Feffes Brot, Fünf Sterne Deluxe, Freundeskreis oder Rödelheim Hartreim Projekt. Joachim Haupt sah sich für DW - tv in der Szene um und gibt einen Überblick aber den aktuellen Stand des deutschen HipHop.

Filmmusik

4611211	**Carmen - Wie Oper funktioniert**			
	S	136 min, f	2016	A(9-13);
	Die Oper "Carmen" von Georges Bizet gilt als eine der bekanntesten Opern überhaupt: Liebe, Leidenschaft und Tod als Themen gepaart mit packenden Melodien tragen dazu bei, dass "Carmen" immer wieder inszeniert wird und das Publikum in ihren Bann zieht. Die Produktion gibt einen Überblick über den Inhalt der Oper "Carmen", beschäftigt sich mit ausgewählten Musikstücken und verschafft einen Einblick in den Ablauf einer Inszenierung. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word) Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			

Jazz

4663581	**Was ist Jazz?**			
	Geschichte und Musikarten			
		26 min, f	2015	A(9-13);
	Seit seinen Anfängen um die Jahrhundertwende 1900 in den Südstaaten der USA steht Jazz, als hybride Musik, der die eigene Tradition genauso wichtig ist wie das Einbringen und kreative Verarbeiten fremder Elemente, für kulturelle Offenheit. Der Film entführt in die Stilgeschichte des Jazz bis zur modernen kreativen Jazzmusik von heute und macht Lust darauf eigene musikalische Vorstellungen zu entwickeln. Zusatzmaterial: 35 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Kammermusik

4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			

Kunstlied

4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			

Orchestermusik

4611211	**Carmen - Wie Oper funktioniert**			
	S	136 min, f	2016	A(9-13);
	Die Oper "Carmen" von Georges Bizet gilt als eine der bekanntesten Opern überhaupt: Liebe, Leidenschaft und Tod als Themen gepaart mit packenden Melodien tragen dazu bei, dass "Carmen" immer wieder inszeniert wird und das Publikum in ihren Bann zieht. Die Produktion gibt einen Überblick über den Inhalt der Oper "Carmen", beschäftigt sich mit ausgewählten Musikstücken und verschafft einen Einblick in den Ablauf einer Inszenierung. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word) Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4662117	**Musik verstehen**			
	S	60 min, f	2009	A(5-10);
	Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit klassischer Musik auseinander zu setzen. Folgende Themen werden dabei berücksichtigt: Instrumentenkunde; Werdegang von Instrumentalisten; Musikstile. Bei der Instrumentenkunde werden beispielhaft die Streicher und Holzbläser vorgestellt. Einzelne Instrumentalisten erzählen kurz über Klangfarbe, Größe und Bespielbarkeit ihres Instruments. Ein Porträt des Dirigenten des Landesjugendorchesters BW erlaubt einen Einblick hinter die Kulissen. Beim Werdegang von Instrumentalisten werden drei junge Musiker (Geigerin, Klarinettist, Paukist) vorgestellt. Sie erzählen, warum sie sich für ihr Instrument und für die klassische Musik entschieden haben. Sie werden als Solisten, bei Proben und innerhalb des Orchesters gezeigt. Beim Thema Musikstile wird an einem Beatboxer deutlich, was alles Musik sein kann. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
	WDR macht Schule			
4663937	**Das Vivaldi Experiment**			
	S	45 min, f	2016	A(7-10);
	Das Musikvermittlungsprojekt soll Hoch- mit Jugendkultur und Klassik mit Rap verbinden. Künstler wie der Rapper MoTrip, die junge Geigerin Mariella Haubs und das WDR Funkhausorchester sollen durch Aktionen Interesse für klassische Musik wecken. Neben Unterrichtsmaterialien sind Videos und Mini-Hörspiele enthalten.			

Theatermusik

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4611211	**Carmen - Wie Oper funktioniert**			
	S	136 min, f	2016	A(9-13);
	Die Oper "Carmen" von Georges Bizet gilt als eine der bekanntesten Opern überhaupt: Liebe, Leidenschaft und Tod als Themen gepaart mit packenden Melodien tragen dazu bei, dass "Carmen" immer wieder inszeniert wird und das Publikum in ihren Bann zieht. Die Produktion gibt einen Überblick über den Inhalt der Oper "Carmen", beschäftigt sich mit ausgewählten Musikstücken und verschafft einen Einblick in den Ablauf einer Inszenierung. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word) Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4661284	**Don Carlos - Giuseppe Verdi**			

	Chor und Orchester der Wiener Staatsoper - Bertrand de Billy			
	S	247 min, f	2004	A(10-13);
	"Interpreten": Philippe II - Alastair MilesDon Carlos - Ramon VargasRodrigue - Bo SkovhusLe Grand Inquisiteur - Simon YangUn moine - Dan Paul DumitrescuElisabeth de Valois - Iano TamarLa princesse Eboli - Nadja MichaelThibault - Cornelia SaljeLe comte de Lerme - Benedikt KobelChor und Orchester der Wiener StaatsoperLeitung: Bertrand de Billy"Aufnahme"Livemitschnitt aus der Wiener Staatsoper, Oktober 2004"Giuseppe Verdi: Don Carlos"TDK präsentiert die Weltpremiere der ungekürzten Fassung von "Don Carlos" aus der Wiener Staatsoper. Diese Produktion vom deutschen Regisseur Peter Konwitschny entspricht der Originalversion von Verdis Vision seiner großen Oper, die 1867 in Paris Premiere feierte. Doch schon während der Proben wurde klar, dass die Oper "Don Carlos" ob ihrer Länge nicht mit den damaligen Konventionen zu vereinbaren war, und so war Verdi gezwungen, einige Kürzungen vorzunehmen. In den darauf folgenden 20 Jahren entwickelte er immer wieder neue Versionen der Oper, die ihn jedoch nicht wirklich zufrieden stimmten. Erst 2004, fast 120 Jahre später, kam das Werk in der Originallänge und der Originalsprache Französisch endlich als Welturaufführung auf die Bühne. Jetzt ist Verdis "Don Carlos" in dieser Originalversion zum ersten Mal auf DVD zu sehen.			
4661285	**Giuseppe Verdi - Con Carlo**			
	Herbert von Karajan - Berliner Philharmoniker			
	S	180 min, f	2007	A(8-13);
	Giuseppe Verdi (1813-1901) -Don Carlo Oper in vier Akten Liebretto: Joseph Mery & Camille du Locle, Achille de Lauzieres & Angelo Zanardini nach Friedrich Schiller Filippo II, Re di Spagna - Ferruccio Furlanetto Don Carlo, Infante di Spagna - José Carreras Rodrigo, Marchese di Posa - Piero Cappuccilli Il Grande Inquisitore - Matti Salminen Un frante (Carlo V) - Franco de Grandis Elisabetta di Valois - Fiamma Izzo D'Amico La Principess Eboli - Agnes Baltsa Chor der Bulgarischen Nationaloper Sofia Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor Salzburger Konzertchor Choreinstudierung: -Luromir Karoleew -Walter Hagen-Groll -Karl Kamper			

Tanzmusik

4661132	**Schul-Rock'n Roll**			
	S	25 min, f	2007	A(4-10);

	Rock'n'Roll in der Grundschule und den weiterführenden Schulen Allgemeine Einführung Die wirtschaftliche Situation wirkt sich auch auf den Schulbereich aus. So werden die Stunden für AG's und im Hauptschulbereich für das EBA immer weiter gekürzt. Dem Sportunterricht kommt somit bei der Einführung vom Rock'n'Roll-Tanz bzw. von anderen Tänzen eine immer größere Bedeutung zu. Ich möchte mit diesem Artikel auch Kolleginnen und besonders Kollegen, die noch Berührungsängste haben, dazu ermutigen, sich an das Thema Rock'n'Roll heranzuwagen. Der Rock'n'Roll bereitet den Schülerinnen und Schülern durch einfache Akrobatik, motivierende Tanztechniken und die "fetzige" Musik, die auch von der heutigen Schülergeneration noch gern gehört wird, sehr viel Spaß und Freude. Damit diese Verbindung sicher gelingt, habe ich für alle Schularten (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Förderschulen) ein Rock'n'Roll-Programm erarbeitet. Dieses Konzept stößt auf rege Resonanz und wird seit über 10 Jahren an interessierte Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Lehrerfortbildung vermittelt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben es in der Praxis entsprechend erfolgreich umgesetzt. Da es zu diesem Thema "Rock'n'Roll in der Schule" keine Literatur gibt und der Rock'n'Roll in Deutschland - völlig zu Unrecht - noch eine Randsportart darstellt, habe ich darüber ein Buch geschrieben. Das Werk wird ergänzt durch eine Videokassette, die sämtliche Akrobatik- und Tanzfiguren des Buches veranschaulicht, und eine Musikkassette, die 15 motivierende und nach der Geschwindigkeit geordnete (36 T - 47 T) Rock'n'Roll-Titel enthält. Mögen noch so viele Saison-Hits neue Modetänze hervorbringen, Dauerbrenner ist der Rock'n'Roll. In den 50er-Jahren der Protesttanz der "Halbstarken" gegen die Erwachsenenwelt, hat er sich längst etabliert. Er ist keine Subkultur mehr, sondern eingebettet in akzeptierte, gesellschaftliche Formen. Er ist ein anerkannter Tanzsport. Allgemeines zur Grundtechnik Im Rock'n'Roll-Tanz gibt es verschiedene Grundtechniken. Erfahrungsgemäß ist für den Anfänger der 6er-Grundschritt am geeignetsten, da er einfach zu lernen ist und sehr schnell Erfolge sichtbar werden. Außerdem entwickeln die Tänzer ein sehr gutes Rhythmusgefühl. Mit diesen Voraussetzungen fällt es den Schülern leichter, anschließend den 9er-Sprungschritt einzuüben. Ohne Schwierigkeiten können die Figuren und Kombinationen vom 6er- in den 9er-Sprungschritt umgebaut werden, da alle Bewegungen, Drehungen etc. auf den zeitlich entsprechend gleichen Fuß ausgeführt werden. Schüler bewältigen diese Umstellung in sehr kurzer Zeit. Rock'n'Roll im Sportunterricht der Grundschule Es klingt ungewöhnlich, jedoch zeigt der Erfolg bei den Grundschülern eindeutig: Rock'n'Roll kann durchaus schon im Sportunterricht der Grundschulen eingeführt werden. Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden: Der Rhythmusschulung kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Zerlegung des Grundschrittes ist am Anfang wichtig. Die Musikauswahl sollte kindgemäß getroffen werden. Die Konzentrationsfähigkeit der Grundschüler muß beachtet werden. Das Aufwärmen zu Beginn einer Unterrichtsstunde kann auf aktuelle und beliebte Musiktitel erfolgen. Hierbei kann man schon Rock'n'Roll-spezifische Elemente einbauen. Vereinfachte Akrobatik übt auf die Schülerinnen und Schüler eine starke Motivation aus. Es wird hierbei jedoch keine Perfektion im Sinne des Turnier-Rock'n'Roll angestrebt. Rock'n'Roll im Sportunterricht der weiterführenden Schulen Das Aufwärmen erfolgt auch auf aktuelle Hits und auf Rock'n'Roll-Musik. Dabei werden ebenfalls Rock'n'Roll-spezifische Elemente und Rhythmusübungen eingebaut. Der Grundschritt muß ebenfalls zerlegt werden. Schülergemäße Akrobatik darf auch hier nicht fehlen. Die Auswahl der Rock'n'Roll-Musik spielt hier eine große Rolle. Konditionsschulung im Sportunterricht ist auch mit Rock'n'Roll möglich. Es kann sich dabei auch um eine koedukative Stunde handeln, die mit viel Spaß die aerobe Ausdauer bei Schülerinnen und Schülern erhöht. Als Schritt eignet sich hierzu der einfache Sprungschritt.

Unterhaltungsmusik

4660643	**USA - The sound of . . .**

	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			

Interpretation

4632459	**Paraiso - Junges Kuba - alte Sehnsucht - neue Rhythmen**			
	S	180 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Ein paar alte Plastikflaschen, etwas Treibholz - mehr braucht es nicht, um daraus Instrumente und damit Musik zu machen. Und war für eine! Kraftvoll, vibrierend, explosiv - der Rhythmus des jungen Kuba. 'Paraiso' bedient nicht das europäische Klischee von Kuba. Es geht nicht um Oldtimer und den Buena Vista Social Club sondern um eine Gruppe junger Männer im verschlafenen Guantßnomo in Ostkuba. Zentrale Figur ist der Sänger Yasel, Gründer der Band Mandera Limpia (Reines Holz). Diese junge Band mischt den pulsierenden Changui mit Rap und Hip Hop - auf hölzernen Instrumenten. In einer gelungenen Mischung von schwarz-weiß Aufnahmen aus Musikvideos und den farbenfrohen Bildern des täglichen Lebens, ist diese Dokumentation eine authentische Nahaufnahme der kubanischen Realität, in der sowohl das "vida loca" als auch die Langeweile und Frustration der Insel eingefangen sind. (Bonusmaterial: 10 vollständige Videoclips, Booklet mit Songtexten u. v. a)			
4660012	**Die kleine Zauberflöte**			
	S	60 mn, f	1997	A(4-6);
	"Die kleine Zauberflöte", ein abenteuerlicher Zeichentrickfilm, der die Figuren Mozarts auf phantasievolle Weise zum Leben erweckt, wurde von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet.			
4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**			
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands			
	S		2005	A(8-13);

	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.

Musik und Gesellschaft

4610589	**Versöhnungsarbeit**			
	Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen			
	S	21 min, sw+f	2007	A(9-13);
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4632777	**Die Kunst sich die Schuhe zu binden**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	97 min, f	2011	A(8-13);
	Ein glückloser Schauspieler ohne Job wird vom Arbeitsamt an eine Gruppe geistig Behinderter vermittelt. Zunächst widerwillig, dann aber mit wachsender Begeisterung hilft er seinen Schützlingen, ihre wahre Stärke zu entdecken: das Singen und Spielen auf der Bühne. Als er die Truppe für eine Talentshow im schwedischen Fernsehen anmeldet, zieht er einen Sturm der Entrüstung auf sich. Zusatzmaterial: Trailer; Trailershow. Didaktische Anmerkungen: 'Der Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderungen, Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und die Forderung nach einer Integrativen Gesellschaft sind die unmissverständlichen Botschaften dieses Films. Ein Kinobesuch bietet einen guten Anlass, um mit Schüler/innen mit oder ohne Behinderung Erfahrungen und Gedanken zu diesen Themen auszutauschen. Anknüpfend an die Idee, die hinter dem Glada Hudik Theater steckt, können Visionen und eigene integrative Projekte entwickelt werden. Zuschauer/innen mit Behinderung regt der Film sicherlich zur kritischen Betrachtung der individuellen Situation an und motiviert dazu, neue Aktivitäten auszuprobieren. Hierbei sollten allerdings auch die zum Teil stark vereinfachten Handlungsverläufe angesprochen werden. Die Frage, welche Figuren und Szenen anders hätten gestaltet werden können, um realitätsnäher zu wirken, stellt nicht nur eine wertvolle Ergänzung zur Debatte der Themen des Films dar, sondern beleuchtet gleichzeitig die Mittel und Möglichkeiten des Genres Komödie. ' Quelle: Vision Kino			
4660012	**Die kleine Zauberflöte**			
	S	60 mn, f	1997	A(4-6);
	"Die kleine Zauberflöte", ein abenteuerlicher Zeichentrickfilm, der die Figuren Mozarts auf phantasievolle Weise zum Leben erweckt, wurde von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet.			
4660377	**Woodstock**			
	The Director's Cut			
	S	216 min, f	1969	A(8-13);

	Das bekannteste Rockereignis aller Zeiten. In der Nähe des Ortes Woodstock versammelten sich 1969 über eine halbe Million Menschen, um den Musikern ihrer Generation zuzuhören. Die drei Tage des Friedens, der Musik und der Liebe werden wieder lebendig.			
4660389	**Swing Kids**			
	Eine Welt versinkt im Chaos. Entweder tanzt Du Dich frei, oder Du marschierst mit den Massen.			
	S	109 min, f	1992	A(8-13);
	Nazi-Deutschland 1939: Eine Gruppe jazzbegeisterter Jugendlicher, die "Swing Kids", wagen es, sich gegen Hitlers Terrorregime aufzulehnen. Die beiden Freunde Peter und Thomas müssen sich entscheiden: Entweder verteidigen sie ihre individuelle Freiheit oder sie marschieren mit den Massen. Mit Robert Sean Leonard, Christian Bale u. a.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4660763	**Fette Beats und schnelle Reime**			
	HipHop made in Germany			
	S	25 min, f	1999	A(8-13);
	Entweder man hat´s oder man hat´s nicht: HipHop ist mehr als nur eine Musikrichtung der 70er, 80er und 90er Jahre, HipHop ist ein Lebensgefühl. HipHop wurde zur stärksten Strömung innerhalb der schwarzen Musik. Es sind nicht nur die fetten Beats, der harte, schnörkellose Rhythmus und die flotten, oft aggressiven Sprüche, die die Fans zwischen 13 und 30 begeistern. Auch Break - Dance, Graffiti und natürlich das Outfit sind von großer Wichtigkeit und gehören zur Gesamtform HipHop. Die Afroamerikaner haben es uns vorgemacht und längst haben auch weiße Bands die Möglichkeiten der Reime für sich entdeckt. Gereppt wird mittlerweile in allen möglichen Sprachen - auch in Deutsch. Macher und Manager der deutschen Musikindustrie freuen sich. HipHop ist in deutschen Landen auf Erfolgskurs, erobert die Charts und alle singen mit bei Texten wie "Ich will ein Liebeslied" oder "Willst du mit mir gehen". Sie nennen sich Feffes Brot, Fünf Sterne Deluxe, Freundeskreis oder Rödelheim Hartreim Projekt. Joachim Haupt sah sich für DW - tv in der Szene um und gibt einen Überblick aber den aktuellen Stand des deutschen HipHop.			
4661874	**Sweet Dreams - The Making of**			
	S	15 min, f	2008	A(7-10);
	Täglich laufen im Fernsehen Sendungen wie DSDS, Popstars etc. Der Weg zu einem Sieger ist nicht einfach. Diese Reportage zeigt einen jungen deutschen Nachwuchsstar, der gerade seine zweite Single veröffentlicht hat. Dokumentiert werden die Vorbereitungen und der aufwenige Dreh des Musik-Videos in einer Studio-Greenbox der Nürnberger AVA-Studios, den renommiertesten unter den deutschen Clip-Produzenten.			
	WDR macht Schule			
4663937	**Das Vivaldi Experiment**			
	S	45 min, f	2016	A(7-10);
	Das Musikvermittlungsprojekt soll Hoch- mit Jugendkultur und Klassik mit Rap verbinden. Künstler wie der Rapper MoTrip, die junge Geigerin Mariella Haubs und das WDR Funkhausorchester sollen durch Aktionen Interesse für klassische Musik wecken. Neben Unterrichtsmaterialien sind Videos und Mini-Hörspiele enthalten.			

Musik und Technik

	Lehrmittel der Musikschule Dortmund			
4663408	**A Band Concept - Erfolgreich Spielen mit einer Band**			
	2 DVDs			
	S	420 min, f	2013	A(8-13); J;

Mithilfe von drei eingespielten Titeln werden die solistischen Grundlagen und Feinheiten einer Band anschaulich und verständlich vermittelt. Der Lehrfilm A Band Concept behandelt den Aufbau von Stücken, die instrumentalen Phrasierungen, das Zusammenspiel einzelner Bandmitglieder, das richtige Timing und die passenden Arrangements.

Musiklehre und Praxis werden in diesem Lehrfilm miteinander verbunden.

Markus Seiler, Keyboard
- Dreiklänge
- Umkehrungen
- mehrstimmige Akkorde (u. a. Sus-Akkorde)
- Voicings
- Grundtonloses Voicing
- Comping
- Sounds
- MIDI Live- und Studio-Setup

Dirk Brand, Drums
- Drumnoten lesen und umsetzen
- Rock-, RnB/HipHop- und Funk-Grooves
- Sounderweiterungen X-Hat
- Easy/Heavy Drum Version
- Erarbeitung von Fills

George Major, Gesang
- Arbeitsmitschnitte Gesang
- Website mit Tips zur Vorbereitung Gesang
- Playbacks zu allen Stücken

Jens-Ulrich Handreka, Bass
-Pizhzicatotechnik
-Tapping
-Griffbretteinteilung
-Groove
-Dead Notes
-Phrasierung
-Notation
-Bandspiel
-Skalen

Jochen Schrumpf, Gitarre
- 3-, 4- und 5-stimmige Akkorde
- Power-Chords
- Voicings
- Skalen
- Pentatonik
- Oktav-Spiel
- Sounds/Verkabelung
- Effekte

Uwe Plath, Harmonielehre
- Basiswissen der Harmonielehre
- harmonische Zusammenhänge der eingespielten Musikstücke
- Einteilung Rhythmus-, Harmonie- und Melodie-Section
- Diatonisches System
- Akkorde, Skalen. . .

Musiktheorie

Instrumentenkunde

	Musikinstrumente			
4659424	**Orff-Instrumente**			
	S	15 min, f	2010	A(5-6);
	Der erste Teil des Films zeigt das Leben Carl Orffs von seiner Kindheit bis zu seinem Tod. Danach werden die Werke behandelt, wobei das Augenmerk auf "Carmina Burana" gelegt wird. Im letzten Teil erhalten wir einen detaillierten Überblick über das orffsche Instrumentarium. Die Eigenschaften der Instrumente und ihre Klänge werden ebenso gezeigt wie ihre Spielweise. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
4661753	**Schlaginstrumente - Small Percussion**			
	S	119 min, f	2007	A(7-13);
	Spieltechniken, Pop Grooves, Rhythmen, Tipps & Tricks hautnah und live. Shaker, Maracas, Triangel, Schellenring, Guiro, Campana, Shekere, Caxixi, Agogo Bell, Claves, Cabasa, Effects u. v. m. DVD Workshop z			
4662117	**Musik verstehen**			
	S	60 min, f	2009	A(5-10);
	Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit klassischer Musik auseinander zu setzen. Folgende Themen werden dabei berücksichtigt: Instrumentenkunde; Werdegang von Instrumentalisten; Musikstile. Bei der Instrumentenkunde werden beispielhaft die Streicher und Holzbläser vorgestellt. Einzelne Instrumentalisten erzählen kurz über Klangfarbe, Größe und Bespielbarkeit ihres Instruments. Ein Porträt des Dirigenten des Landesjugendorchesters BW erlaubt einen Einblick hinter die Kulissen. Beim Werdegang von Instrumentalisten werden drei junge Musiker (Geigerin, Klarinettist, Paukist) vorgestellt. Sie erzählen, warum sie sich für ihr Instrument und für die klassische Musik entschieden haben. Sie werden als Solisten, bei Proben und innerhalb des Orchesters gezeigt. Beim Thema Musikstile wird an einem Beatboxer deutlich, was alles Musik sein kann. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
	Lehrmittel der Musikschule Dortmund			
4663408	**A Band Concept - Erfolgreich Spielen mit einer Band**			
	2 DVDs			
	S	420 min, f	2013	A(8-13); J;

	Mithilfe von drei eingespielten Titeln werden die solistischen Grundlagen und Feinheiten einer Band anschaulich und verständlich vermittelt. Der Lehrfilm A Band Concept behandelt den Aufbau von Stücken, die instrumentalen Phrasierungen, das Zusammenspiel einzelner Bandmitglieder, das richtige Timing und die passenden Arrangements. Musiklehre und Praxis werden in diesem Lehrfilm miteinander verbunden. Markus Seiler, Keyboard - Dreiklänge - Umkehrungen - mehrstimmige Akkorde (u. a. Sus-Akkorde) - Voicings - Grundtonloses Voicing - Comping - Sounds - MIDI Live- und Studio-Setup Dirk Brand, Drums - Drumnoten lesen und umsetzen - Rock-, RnB/HipHop- und Funk-Grooves - Sounderweiterungen X-Hat - Easy/Heavy Drum Version - Erarbeitung von Fills George Major, Gesang - Arbeitsmitschnitte Gesang - Website mit Tips zur Vorbereitung Gesang - Playbacks zu allen Stücken Jens-Ulrich Handreka, Bass -Pizhzicatotechnik -Tapping -Griffbretteinteilung -Groove -Dead Notes -Phrasierung -Notation -Bandspiel -Skalen Jochen Schrumpf, Gitarre - 3-, 4- und 5-stimmige Akkorde - Power-Chords - Voicings - Skalen - Pentatonik - Oktav-Spiel - Sounds/Verkabelung - Effekte Uwe Plath, Harmonielehre - Basiswissen der Harmonielehre - harmonische Zusammenhänge der eingespielten Musikstücke - Einteilung Rhythmus-, Harmonie- und Melodie-Section - Diatonisches System - Akkorde, Skalen. . .

Notation

4678992	**Noten lernen - leicht gemacht**			
	- interaktive Aufgaben H5P			
	S	23 min, f	2019	A(5-7);

	Musik hört man, dank der modernen Kommunikationstechnologie kann man sie auch vielfach teilen. Doch nur wenn sie aufgeschrieben ist, können sie andere Menschen auf Instrumenten nachspielen. Der Film stellt die musikalische Notation vor und zeigt, wie einfach sie zu verstehen ist. Auf den fünf Linien sind alle Informationen zu Notenwert, Tonhöhe, Takt, Dynamik und Metrum untergebracht - damit ist es auch Jahrhunderte nach seinem Tod möglich eine Mozart-Etüde auf die Art zu spielen, wie der Komponisten sie sich vorgestellt hat. Ausgehend von einfachen Notenwerten führt der Film über die verschiedenen Versetzungszeichen und rhythmischen Anweisungen in die gar nicht so verschlossene Kunst des Notenlesens ein. Auch alternative Notationsformen, etwa die relative Solmisation oder die Grafische Notation werden vorgestellt. Ganz neu ist der Einsatz von interaktiven Aufgaben und Videos, die den Lernerfolg und - spaß deutlich erhöhen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und sind ohne zusätzliche Software verwendbar.

Unterrichtsorientierte Zusammenstellungen

	Lehrmittel der Musikschule Dortmund			
4663408	**A Band Concept - Erfolgreich Spielen mit einer Band**			
	2 DVDs			
	S	420 min, f	2013	A(8-13); J;

	Mithilfe von drei eingespielten Titeln werden die solistischen Grundlagen und Feinheiten einer Band anschaulich und verständlich vermittelt. Der Lehrfilm A Band Concept behandelt den Aufbau von Stücken, die instrumentalen Phrasierungen, das Zusammenspiel einzelner Bandmitglieder, das richtige Timing und die passenden Arrangements. Musiklehre und Praxis werden in diesem Lehrfilm miteinander verbunden. Markus Seiler, Keyboard - Dreiklänge - Umkehrungen - mehrstimmige Akkorde (u. a. Sus-Akkorde) - Voicings - Grundtonloses Voicing - Comping - Sounds - MIDI Live- und Studio-Setup Dirk Brand, Drums - Drumnoten lesen und umsetzen - Rock-, RnB/HipHop- und Funk-Grooves - Sounderweiterungen X-Hat - Easy/Heavy Drum Version - Erarbeitung von Fills George Major, Gesang - Arbeitsmitschnitte Gesang - Website mit Tips zur Vorbereitung Gesang - Playbacks zu allen Stücken Jens-Ulrich Handreka, Bass -Pizhzicatotechnik -Tapping -Griffbretteinteilung -Groove -Dead Notes -Phrasierung -Notation -Bandspiel -Skalen Jochen Schrumpf, Gitarre - 3-, 4- und 5-stimmige Akkorde - Power-Chords - Voicings - Skalen - Pentatonik - Oktav-Spiel - Sounds/Verkabelung - Effekte Uwe Plath, Harmonielehre - Basiswissen der Harmonielehre - harmonische Zusammenhänge der eingespielten Musikstücke - Einteilung Rhythmus-, Harmonie- und Melodie-Section - Diatonisches System - Akkorde, Skalen. . .
	WDR macht Schule
4663937	**Das Vivaldi Experiment**
	S | 45 min, f | 2016 | A(7-10);
	Das Musikvermittlungsprojekt soll Hoch- mit Jugendkultur und Klassik mit Rap verbinden. Künstler wie der Rapper MoTrip, die junge Geigerin Mariella Haubs und das WDR Funkhausorchester sollen durch Aktionen Interesse für klassische Musik wecken. Neben Unterrichtsmaterialien sind Videos und Mini-Hörspiele enthalten.

Musikalischer Elementarunterricht

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Musikinstrumente			
4659424	**Orff-Instrumente**			
	S	15 min, f	2010	A(5-6);
	Der erste Teil des Films zeigt das Leben Carl Orffs von seiner Kindheit bis zu seinem Tod. Danach werden die Werke behandelt, wobei das Augenmerk auf "Carmina Burana" gelegt wird. Im letzten Teil erhalten wir einen detaillierten Überblick über das orffsche Instrumentarium. Die Eigenschaften der Instrumente und ihre Klänge werden ebenso gezeigt wie ihre Spielweise. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
4662117	**Musik verstehen**			
	S	60 min, f	2009	A(5-10);
	Jugendliche sollen motiviert werden, sich mit klassischer Musik auseinander zu setzen. Folgende Themen werden dabei berücksichtigt: Instrumentenkunde; Werdegang von Instrumentalisten; Musikstile. Bei der Instrumentenkunde werden beispielhaft die Streicher und Holzbläser vorgestellt. Einzelne Instrumentalisten erzählen kurz über Klangfarbe, Größe und Bespielbarkeit ihres Instruments. Ein Porträt des Dirigenten des Landesjugendorchesters BW erlaubt einen Einblick hinter die Kulissen. Beim Werdegang von Instrumentalisten werden drei junge Musiker (Geigerin, Klarinettist, Paukist) vorgestellt. Sie erzählen, warum sie sich für ihr Instrument und für die klassische Musik entschieden haben. Sie werden als Solisten, bei Proben und innerhalb des Orchesters gezeigt. Beim Thema Musikstile wird an einem Beatboxer deutlich, was alles Musik sein kann. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			

Komponistenporträt

4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602671	**Ludwig von Beethoven**			
	S	29 min, f	2010	A(6-9);
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	Komponisten auf der Spur			
4632597	**Komponisten auf der Spur, Folge 1 - 5**			
	S	146 min, f	2003	A(4-8);

	Das Paket "Komponisten auf der Spur" beinhaltet die fünf Einzeltitel: JOSEPH HAYDN (ca. 21 min); FRANZ SCHUBERT (ca. 23 min); WOLFGANG AMADEUS MOZART (ca. 28 min); JOHANN STRAUSS (ca. 30 min); LUDWIG VAN BEETHOVEN (ca. 44 min). Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.			
	WDR macht Schule			
4663936	**Dackl trifft Mozart**			
	Eine unterhaltsame und informative Musikstunde rund um Werk und Leben von W. A. Mozart			
	S	45 min, f	2017	A(3-4);
	Verschiedene Ensembles des WDR Sinfonieorchesters besuchen mit einem sprechenden Dackel Grundschulen in NRW. Das Musikvermittlungsprojekt "Dackl trifft Mozart" soll Kinder an die Kompositionen Mozarts heranzuführen und ihnen die Tür zur klassischen Musik zu öffnen. " Die unmittelbare Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern macht das Musizieren auf verschiedenen Instrumenten zum Greifen nah und vermittelt die Freude an der Musik. Neben Unterrichtsmaterialien sind Konzertmitschnitte und Videos mit Erklärungen zu den gespielten Musikstücken enthalten.			

Musikgeschichte

	Komponisten auf der Spur			
4632597	**Komponisten auf der Spur, Folge 1 - 5**			
	S	146 min, f	2003	A(4-8);
	Das Paket "Komponisten auf der Spur" beinhaltet die fünf Einzeltitel: JOSEPH HAYDN (ca. 21 min); FRANZ SCHUBERT (ca. 23 min); WOLFGANG AMADEUS MOZART (ca. 28 min); JOHANN STRAUSS (ca. 30 min); LUDWIG VAN BEETHOVEN (ca. 44 min). Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.			
4660377	**Woodstock**			
	The Director's Cut			
	S	216 min, f	1969	A(8-13);
	Das bekannteste Rockereignis aller Zeiten. In der Nähe des Ortes Woodstock versammelten sich 1969 über eine halbe Million Menschen, um den Musikern ihrer Generation zuzuhören. Die drei Tage des Friedens, der Musik und der Liebe werden wieder lebendig.			

Werkauswahl

4602418	**Franz Schubert und seine Zeit**			
	S	45 min, f	2007	A(6-13);
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Pädagogik

Allgemeine Pädagogik

4660989	**Montessori-Werkstatt Hinsbleek**			
	S	31 min, f	2004	Q; T;
	Die Grundschule Hinsbleek in Hamburg hat einen besonderen Schulzweig, dessen pädagogisches Konzept schon am Namen anklingt: Die Montessori-Werkstatt Hinsbleek. Schüler aus drei verschiedenen Schuljahren lernen und arbeiten zusammen. Sie tun dies vorwiegend im Rahmen der Freiarbeit, die sich auf die Prinzipien, Methoden und den Arbeitsmaterialien der Montessori-Pädagogik stützt. Der Film dokumentiert nicht nur die Freiarbeit sondern konzentriert sich vielmehr auf den typischen Tagesablauf und das Gesamtkonzept des Schulzweigs. Der Film versucht nicht eine "heile Montessori-Welt" zu inszenieren sondern thematisiert auch Probleme.			
	Beate Leßmann			
4663075	**Klasse Texte!**			
	S	158 min, f	2013	T;
	Mit der Klasse an eigenen Texten Schreibkompetenzen entwickeln. Einblicke in individuelle und gemeinsame Lernwege im 4. und 6. Schuljahr. Übersicht über die Tracks Teil 1: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 4. Integrationsklasse der Grundschule Techau in Ostholstein bei Silke Theurich (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde, Text-Hand als Hilfe, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, rechtschriftliche Arbeit am Text, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Kinder und Lehrerin) Teil 2: Vorstellen der verschiedenen Unterrichtsbausteine durch Beate Leßmann, illustriert durch Szenen ihres Unterrichts in einer vierten Klasse in Lübeck - Schreibzeit - Grundlegende Unterrichtsbausteine - Die Arbeit an Texten intensivieren - Weiterführende Unterrichtsbausteine - Perspektiven für den Unterricht Teil 3: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 6. Inklusionsklasse in Hamburg-Niendorf bei Jana Ostermann (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde mit Hilfe der Text-Hand, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, individualisiertes Rechtschreibtraining, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Schüler/-innen und Lehrerin)			
4663344	**Lerntypen - Typen und Methoden**			
	S	44 min, f	2013	A(8-10); Q;
	Wenn Kinder in der Schule schneller oder langsamer lernen, dann hat das nichts mit ihrer Intelligenz zu tun, sondern damit, dass es vier verschiedene Lerntypen gibt, die dafür unterschiedliche Bedingungen benötigen. Es gibt auditive, visuelle, kommunikative und motorische Lerntypen. Zum effektiven Lernen ist eine möglichst große Beteiligung und Nutzung aller Sinne am sinnvollsten. Ein gezieltes Wissen um den eigenen Lerntypus erleichtert das Lernen und kann bessere Noten zur Folge haben. Häufig gibt es auch Mischformen der Lerntypen. Wie sieht es mit den heutigen Spickzetteln aus? Die Schüler rüsten technisch auf. Neben den klassischen Methoden gibt es immer mehr Hightech-Spicker. Wie lange hält das in der Schule gepaukte Wissen vor? Er verwandelt eine Fußgängerzone in ein großes Klassenzimmer und stellt scheinbar einfache Fragen aus der ersten Klasse. Doch wissen die Befragten wirklich die Antworten? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663488	**Länger gemeinsam lernen**			
	S	57min, f	2013	Q; T;

	In diesem Filmpaket werden die Merkmale des längeren gemeinsamen Lernens dargestellt. Es kommen Schüler, Lehrer sowie einige Experten zu Wort. Gezeigt werden Unterrichtssequenzen in denen "starke" und "schwache" Schüler erfolgreich gemeinsam lernen. Der Film zeigt Lehrerinnen und Lehrer bei der Planung und Begleitung solcher Lernprozesse. Sechs Themenfilme geben den Lehrkräften Hilfestellung und Anregungen für die Schulpraxis. - Wie gelingt selbstständiges Lernen? (5 Min.) An der Europaschule in Rheinberg übernehmen Schüler im Rahmen des IGeL-Unterrichts (Individuell gesteuertes Lernen) schrittweise immer mehr Verantwortung für ihr eigens Lernen. Mit Hilfe sog. "Kompetenzraster" schätzen sie die eigene Leistungsfähigkeit ein. . - Wie werden wir ein Team? (6 Min.) Die Schule des gemeinsamen Lernens gibt dem sozialen Lernen einen eigenen Raum. Es werden sog. Klassenratsstunden abgehalten, in der die Schüler verschiedene Rollen einnehmen, z. B. als Moderator, Protokollant etc. Deutlich wird, dass Schüler selbst eine Lösung für ihre Konflikte finden. - Welche Methode passt zu mir? (4 Min.) Schüler erproben verschiedene Methoden des Vokabellernens. Sie testen und reflektieren die Methoden individuell und erkennen, welche Methoden für sie am besten geeignet sind. - Wie arbeiten wir zusammen? (6 Min.) Heterogen zusammengesetzte Vierergruppen erarbeiten Vorträge und bearbeiten dafür Materialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. - Was leisten wir? (5 Min.) Führt gemeinsames Lernen zu Nivellierung oder Überforderung? Prof. Bos (TU Dortmund) nimmt Stellung. Und Eltern geben Rückmeldungen über die Leistungsentwicklung ihrer Kinder, z. B. durch "Blaue Bücher", "Smileys statt Noten", Lernberichte etc. - Wir machen uns auf den Weg (4 Min.) Schulleitungen, Lehrkräfte und Experten geben ihre Einschätzungen zu den neuen Unterrichtsformen in Schulen des längeren gemeinsamen Lernens ab.

Grundfragen

	Elternsprechstunde			
4660482	**Schule und Ausbildung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Schlechte Noten? - Was nun? : Das Schuljahr ist zu Ende und es gibt wieder Zeugnisse. Damit beginnt für manche Schüler eine dramatische Zeit. Sie haben Angst, die schlechten Noten ihren Eltern zu zeigen. Viele trauen sich nicht nach Hause und möchten am liebsten flüchten. Gerade jetzt brauchen Kinder und Jugendliche Hilfe und Verständnis von ihren Eltern. Wer mit Wut und Strafen reagiert, auch wenn das schlechte Ergebnis für sie eine böse Überraschung ist, fördert nur mehr Ängste. Deshalb geht es nur mit Ruhe, Verständnis und im gemeinsamen Gespräch. Kinder und Jugendliche brauchen die Unterstützung der Eltern und eine Atmosphäre, in der gemeinsam die Ursachen für die schlechten Noten gesucht und Lösungsmöglichkeiten für das kommende Schuljahr erarbeitet werden. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Schulische Probleme frühzeitig erkennen + Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeiten. Prüfungsangst – Die Angst im Kopf : Feuchte Hände, Herzklopfen und das komisches Gefühl im Magen vor einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung - wer kennt das nicht? Im Laufe seines Lebens wird der Mensch immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert. In der Schulzeit natürlich am häufigsten. Angst vor Prüfungen, Angst vor dem Versagen entsteht im Kopf und hat viele Gesichter. Immer mehr Schulkinder leiden darunter und oft wird das Problem gar nicht erkannt. Wenn körperliche Symptome wie Übelkeit, Schlaf- und Essstörungen zunehmend im Zusammenhang mit Prüfungen stehen, sollte man tätig werden. In unserer Gesellschaft wird Leistung und Erfolg besonders belohnt, und jeder Mensch lernt schon sehr früh, sein Selbstwertgefühl in Abhängigkeit zu seiner Leistung zu setzten. Manche Menschen reagieren auf diesen Druck leistungs steigernd. Für andere wiederum, kann dies zum totalen Versagen führen, je nach Persönlichkeit und individuellen Erfahrungen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Positive Seiten der Angst nutzen + Entdecken der eigenen Stärken und Sicherheit gewinnen. Keine Lehrstelle - was tun? : Ausbildungsplätze sind rar geworden. Dazu kommt, dass für viele Jugendliche der Berufswunsch bis zur Abschlussklasse unklar ist. Nur wer sich rechtzeitig vorbereitet, hat gute Chancen auf einen erfolgreichen Übergang von Schule ins Berufsleben. In der vorletzten Klasse sollte jedenfalls jede/r Schüler/in die ersten Bewerbungen schreiben und sich vorher ausreichend informiert haben. In Nischenberufen und neu entstandenen Berufsbildern finden sich leichter Ausbildungsstellen als in Modeberufen. Wer zum Zwischenzeugnis des letzten Schuljahres noch keine Lehrstelle hat, sollte sich Alternativen überlegen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Praktikum als Orientierung + Alternative weiterführende Schule oder ein Auslandsaufenthalt.			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661869	**Kooperationsklassen - davon profitieren alle**			
	S	40 min, f	2009	Q; T;

	Kooperationsklassen sind Grund- und Hauptschulklassen, die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufnehmen. Dabei werden sie von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen aus dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) unterstützt. Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in einer Kooperationsklasse gemeinsam lernen? Welche Fördermöglichkeiten bieten Kooperationsklassen für Kinder und Jugendliche? Wie arbeiten die Lehrkräfte in Kooperationsklassen zusammen? Diese und weitere Fragen versucht der Film zu beantworten. Er vermittelt einen Eindruck von der Arbeit in den Kooperationsklassen und spannt dabei einen Bogen von der Einschulung bis zur Berufsfindung. Die DVD enthält zwei Fassungen des Film. Im ersten Film erhalten Zuschauer einen Überblick über die Arbeit und die Möglichkeiten in Kooperationsklassen. Der zweite Film vertieft das Thema und zeigt darüber hinaus Methoden und Maßnahmen, mit denen in Kooperationsklassen erfolgreich gearbeitet wird. Film 1: ca. 10 Minuten Film 2: ca. 30 Minuten Eine Produktion der Ludwig-Maximilians-Universität München, Department Pädagogik und Rehabilitation, Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung und des Lehrstuhls Lernbehinderung. Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.			
4662977	**Bilder des Gelingens**			
	Freie Montessori Schule Landau			
	S	45 min, f	2010	BB; T;
	Der Film will einen Einblick geben in die facettenreiche und vielfältige pädagogische Arbeit einer mit zehn Jahren noch recht jungen Schule, die auf dem pädagogischen Entwurf Maria Montessoris aufgebaut wurde und daraus eine moderne lebensnahe Pädagogik entwickelt hat. Ausführliche Beschreibung: INHALT: - Freie Arbeit und Kosmische Erziehung - Naturwissenschaften und Kosmische Erziehung - Sport und Bewegung - Werkstätten in Mathematik, Englisch, Französisch und Latein - Integration und Inklusion - Vorbereitung auf die Arbeitswelt - Ganztagesschule und Arbeitsgemeinschaften - Sozial- und Demokratieerziehung			
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**			
	Kinder in der Inklusion			
	S	44 min, f	2013	Q; T;

	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.			
	Beate Leßmann			
4663075	**Klasse Texte!**			
	S	158 min, f	2013	T;
	Mit der Klasse an eigenen Texten Schreibkompetenzen entwickeln. Einblicke in individuelle und gemeinsame Lernwege im 4. und 6. Schuljahr. Übersicht über die Tracks Teil 1: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 4. Integrationsklasse der Grundschule Techau in Ostholstein bei Silke Theurich (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde, Text-Hand als Hilfe, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, rechtschriftliche Arbeit am Text, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Kinder und Lehrerin) Teil 2: Vorstellen der verschiedenen Unterrichtsbausteine durch Beate Leßmann, illustriert durch Szenen ihres Unterrichts in einer vierten Klasse in Lübeck - Schreibzeit - Grundlegende Unterrichtsbausteine - Die Arbeit an Texten intensivieren - Weiterführende Unterrichtsbausteine - Perspektiven für den Unterricht Teil 3: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 6. Inklusionsklasse in Hamburg-Niendorf bei Jana Ostermann (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde mit Hilfe der Text-Hand, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, individualisiertes Rechtschreibtraining, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Schüler/-innen und Lehrerin)			
4663328	**Natur zum Anfassen**			
	Umweltpädagogische Ansätze im Kindergarten			
	S	12 min, f	1998	BB; Q;

	Staatlich anerkannte Waldkindergärten gibt es in Deutschland erst seit den 90er Jahren. Seither begeistert das Konzept zunehmend Pädagogen und Eltern, so dass mittlerweile über 300 Waldkindergärten gegründet wurden. Der Film stellt exemplarisch zwei Einrichtungen, nämlich der Naturkindergarten Waldwichtel Nürnberg und den integrativen Kindergarten Arche Noah, vor. Während die erstgenannte Einrichtung den Schwerpunkt auf die Erlebniswelt Wald setzt, ergänzt der zweite Kindergarten Arche Noah dies mit ökologischen Aspekten wie das Zubereiten gesunder Vollwertkost. Weiterführende Informationen: Waldkindergärten - Das Konzept: Der wesentliche Unterschied zu einem konventionellen Kindergarten besteht beim Waldkindergarten darin, dass die Kinder mit Ihren Erzieherinnen in der freien Natur verbringen. Die Aktivitäten finden bei jedem Wetter statt. Nur bei Gefahr gibt es Schutz in einem Bauwagen oder eine Waldhütte. In einem Waldkindergarten wird in der Regel auf herkömmliches Spielzeug und Arbeitsmaterial verzichtet. Die Kinder spielen vielmehr mit Naturgegenständen. Die wichtigsten Vorteile: Der tägliche Aufenthalt in der Natur unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Fein- und Grobmotorik. Außerdem verbessern sich Wahrnehmung und Koordination. Deshalb haben Kinder aus Waldkindergärten weniger Unfälle. In aller Regel sind die Kinder auf die künftigen schulischen Anforderungen ebenfalls gut vorbereitet. Da sie nur mit Naturgegenständen spielen, wirkt dies positiv auf Phantasie und Sprachentwicklung. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil liegt in der deutlich geringeren Lärmbelästigung im Wald. Dies verringert Stress bei Erzieherinnen und Kindern. Der Aufenthalt an der frischen Luft stärkt sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit.			
4663844	**Inklusion: Gemeinsam für gleiche Rechte**			
	Schule, Studium/Beruf, Wohnen, Urlaub/Ferien, Partnerschaft			
	S	45 min, f	2010	A(10-13); Q; T;
	Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese 5 Kapitel stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann. Kapitel 1: Schule und Grundschule; Kapitel 2: Studium und Beruf; Kapitel 3: Integratives Wohnen; Kapitel 4: Urlaub und Freizeit; Kapitel 5: Partnerschaft. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei.			

Vergleichende Pädagogik

	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.

Kommunikations- und Interaktionsprozesse

4660240	**.. . und dann hau ich dir eine rein!**			
	Ein Film zum Thema Streitschlichtung			
	S	30 min, f	2000	A(7-10); Q; T;
	". . . und dann hau ich Dir eine rein . . . . " - ist eine unterrichtserprobte und praxisorientierte "Gebrauchsanweisung" für alle interessierten Lehrer/innen, die Schulmediation zur Konflikt-, und Gewaltbegrenzung an ihren Schulen einsetzen möchten. - liefert das Handwerkzeug, das Lehrer/innen benötigen, um selbst Schüler/innen zu Konfliktlotsen auszubilden. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. - befaßt sich mit allen Aspekten der Streitschlichtung. Verändert Streichtschlichtung das Klima an der Schule? Wo liegen die Schwierigkeiten? Wie groß ist die Akzeptanz im Kollegium? Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zeichnen ein realistisches Bild davon, was Streitschlichtung leisten kann, und was nicht.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660401	**Gefährliche Leidenschaft - Eifersucht, Wut, Begierde**			

	S	132 min, f	2003	A(9-13);
	Liebe kann die schönste Sache der Welt sein - aber sie hat auch eine dunkle Seite. Wut, Begierde und Eifersucht sind ebenso mächtige Gefühle, die tief in jedem von uns schlummern. FOLGE 1: EIFERSUCHT Sie nagt, quält und füttert das Misstrauen. Jeder harmlose Anruf des Partners, jeder belanglose Blick kann katastrophale Folgen haben. Was sind die Ursachen? Wie bekommt man seine Emotionen in den Griff? Eifersucht hat aber auch evolutionär betrachtet einige Vorteile. . . FOLGE 2: WUT Sie kann sich aufstauen, überkochen oder wie ein Vulkan explodieren. Unkontrollierte Wutausbrüche machen dem Betroffenen wie seiner Umwelt das Leben schwer. Wut kann aber auch sehr hilfreich sein. Sie baut schnell Aggressionen ab und hilft über Trennungsschmerz hinweg. FOLGE 3: BEGIERDE Wünsche und Sehnsüchte können zur Obsession werden. Begierde macht süchtig. Spielen dabei noch die Hormone verrückt, jagen die Betroffenen einem Partner nach dem anderen nach. Konsequente Zielstrebigkeit kann schnell in unkontrollierte Begierde bis hin zur Selbstzerstörung umschlagen.			
4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;
	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
	NZZ Format			
4661696	**Therapie durch Tiere - Tiere helfen heilen**			
	S	38 min, f	2008	A(9-13);
	Weniger Aggressionen dank Hunden in der Schulklasse — Ponys im Krankenzimmer und Meerschweinchen gegen Depressionen. — Streichelhunde für Kinder mit Hirntrauma. — Reiten verlangsamt die Krankheit von MS-Patienten. —Grenzen der Therapie mit Tieren: Dennis Turner und Erhard Olbrich Eine Lehrerin bringt ihre zwei Hunde in den Unterricht und stellt fest, dass die Kinder einander mehr helfen und ruhiger sind. Oft schafft es erst ein Tier, die Türe zu öffnen zu Demenzkranken in Pflegeheimen, die kaum noch auf Menschen reagieren. Im Haus Hardt in Wuppertal dürfen Ponys ins Krankenzimmer und Hunde aufs Krankenbett. Grosse Erfolge mit Hippotherapie. Das medizinische Reiten verlangsamt den Krankheitsprozess bei MS-Patienten und erhält ihre Lebensqualität. Hunde helfen Kindern zurück ins Leben. Im Kinderspital Zürich werden zwei Labradors regelmässig in der Therapie für Kinder mit Hirntrauma eingesetzt. Tiergestützte Therapie boomt. Wo die Grenzen liegen, sagen die Experten Dennis Turner und Erhard Olbrich. In NZZ Swiss made: Pferdeflüstern für Chefs - Führung lernen mit Pferden			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662200	**Einmischen und mitwirken!**			

	Wie Jugendliche etwas erreichen			
	S	17 min, f	2010	A(5-10);
	In diesem Film setzen sich Jugendliche für das ein, was ihnen wichtig ist. Für einen Fußballplatz vor dem Jugendzentrum, für mehr Sauberkeit in der Schule. Eine dritte Gruppe debattiert das Für und Wider von Videoüberwachung in den Schulräumen und auf dem Pausenhof. Alle zusammen zeigen, welche Fähigkeiten man braucht, um sich erfolgreich einzumischen. Wer aktiv mitwirken will, sollte die eigenen Interessen kennen, sich informieren, einen Standpunkt vertreten, Argumente entwickeln, verhandeln und überzeugen. Die Protagonisten erleben, dass zu jedem Thema und innerhalb jeder Gruppe verschiedene Interessen existieren, die ernst genommen werden müssen. Hier geht es um nicht weniger als um wichtige Grundlagen von Demokratie.			
	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
4662720	**Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen**			
	S	196 min, f	2011	E; Q;
	1. "STRECKT EUCH! " DER CHOREOGRAF ROYSTON MALDOOM (6:00 min) Maldoom verkörpert den Übergang vom Fehlersucher zum Schatzgräber. Er sieht in allen, auch in den schwierigsten Jugendlichen "potenzielle Künstler" - und so behandelt er sie auch. 2. HUGO - JEDER MENSCH IST EINE PRIMZAHL (2:04 min) Hugo ist neu im Kindergarten. Er ist neugierig, beobachtet, experimentiert, möchte aber nicht allein sein. Individuen suchen Gesellschaft. Hugo möchte dazugehören und mitmachen. 3- FREUDE UND LEISTUNG. SKANDINAVISCHER PROLOG (1:09 min) Woran liegt es, dass sich in Finnland und Schweden in der ganzen Gesellschaft ein Innovationsklima ausbreitet? 4. NICHT BESCHÄMEN! VORSCHULE IN FINNLAND (2:28 min) Nahezu alle Sechsjährigen besuchen die Vorschulklassen. Zwei Lehrerinnen pro Klasse und eine Assistentin sind für 15 Kinder da. Ihr Prinzip ist es, die Stärken jedes Kindes zu suchen und zu stärken. 5. JEDER IST ANDERS. VORSCHULE IN SCHWEDEN (4:14 min) Die Prinzipien eines Kindergartens in Stockholm lauten: Dokumentieren, Erinnern und Reflektieren. Die Kinder sollen vor allem tätig sein. Diese Erziehung schätzt die Einzigartigkeit jedes Kindes und bietet ihnen allen Gemeinschaft an. 6. KINDER KÖNNEN MEHR. EINE KINDERKRIPPE IN HAMBURG (13:20 min) Krippenkinder aus Hamburg fahren für drei Tage in den Wald. Sie sind jünger als drei Jahre und überraschen die Erwachsenen jedes Mal. Schon Kinder mit 18 Monaten helfen den anderen und lassen sie an ihrem Wissen teilhaben. 7. NEUE MISCHUNGEN - PRIMARIA UND GRUNDSTUFE IN DER SCHWEIZ (10:49 min) Spielen und lernen sollen sich mischen. So entsteht ein Ort, an dem die unterschiedlichen Kinder verschiedene Wege je nach Begabung einschlagen können. Voraussetzung für diese Individualisierung ist ein vielfältig gestalteter gemeinsamer Lernraum. 8. DIE SCHÜLER VERSTEHEN. SCHULE IN FINNLAND(10:49 min) Schlüssel zum finnischen Bildungserfolg sind: Der stundenweise Einzelunterricht für Kinder mit Lernschwierigkeiten ermöglicht ihnen den Anschluss an die Regelschule. Die Schulaufsicht wurde abgeschafft. Jedes Kollegium arbeitet im Team. Die Schulen sind gegenüber der Kommune für die Verwirklichung der nationalen Bildungspläne verantwortlich. 9. EINE KLEINE SCHULE IN DER GROSSEN. FUTURUM IN SCHWEDEN (5:40 min) Die Schule soll eine Lernlandschaft werden. Noten gibt es bis zur 8. Klasse nicht, auch keine A oder B Kurse. Ein Schüler hält sein "Logbuch" hoch und sagt: "Ich bin sicher, dass es meinen Stundenplan nur einmal gibt. " 10. EINE NEUE WELT. EIN GYMNASIUM IN STOCKHOLM (6:22 min) Das Tensta-Gymnasium gehört zu den angesehensten der Stadt - trotz des hohen Anteils von			

	Schülern mit Migrationshintergrund. Die Schule arbeitet in den Naturwissenschaften mit der Uni zusammen. 11. WIE EINE AKADEMIE. DÄNISCHE BERUFSSCHULEN (5:16 min) "Selber denken ist das Beste, vom Zuhören kann man nicht viel lernen. " Das Motto der Schulen lautet: Vom Unterrichten zum Lernen. Die Schule wird zum öffentlichen Raum. 12. PROBLEMS ARE OUR FRIENDS. SCHULEN IN KANADA (21:12 min) Kern des "cooperative group learning" ist, dass sich die Individualität der Schüler in Gruppen bildet, nicht in Vereinzelung. Selbstständigkeit und Zusammenarbeit gehören zusammen. 13. DAS HAUS DES LERNENS - NEUE WEGE IN DER SCHWEIZ (13:58 min) Schulen dieser Art zeichnen sich durch eine indirekte Pädagogik aus. Sie schaffen Gelegenheiten zum Lernen, laden dazu ein, stimulieren und verändern sich lernend. 14. VIEL KULTUR. EINE BRENNPUNKTSCHULE ERHÄLT DEN SCHULPREIS (3:33 min) Für die Leitung der Grundschule "Kleine Kielstraße" in Dortmund-Nord sind Teamfähigkeit und Selbstständigkeit die Schlüsselqualifikationen. Die Angebote sind für die Kinder maßgeschneidert. Und dazu gehört viel Kultur, Kunst und Musik. 15. JEDER IST CHEF. DIE MAX-BRAUER-SCHULE IN HAMBURG (4:42 min) Fächer wurden abgeschafft. Jeden Tag stehen 2 Std. Arbeit im Lernbüro auf dem Plan. In Englisch, Deutsch und Mathe arbeitet jeder an etwas anderem. Statt Noten gibt es Kompetenzraster. 16. VERSCHIEDEN SEIN. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL I (12:53 min) Kinder können nur in einer respektvollen Lernumgebung lernen - so die Schulleiterin. Die Schule versucht, mit weniger direkter Instruktion auszukommen und dafür mehr Gelegenheiten zum lernen zu schaffen. 17. LABYRINTH DES WISSENS. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL II (2:49 min) Gibt es eine bessere Resonanz zum Abschluss der Schulzeit, als eigene Produkte zu präsentieren und dafür Anerkennung zu ernten? Für die Schüler wurde Lernen tatsächlich das große Projekt des eigenen Lebens. 18. LEHRERTEAMS. DIE HELENE-LANGE-SCHULE IN WIESBANDEN (5:19 min) Die Lehrkräfte arbeiten in Teams. Sie haben sich die Arbeit aufgeteilt. Aus den "Einzelkämpfern" wurden kooperierende Lehrer. Und dazu passt der Unterricht in Projekten, die über Wochen laufen. 19. ALTERSMISCHUNG. DIE JENAPLAN-SCHULE IN JENA (16:00 min) Die Schule beginnt mit der Vorschule und geht bis zum Abitur. Die Lerngruppen bestehen aus jeweils drei Altersjahrgängen. Beim Wochenplan arbeiten Kinder unterschiedlichen Alters jeweils an einem Thema. Die Altersmischung hat den Effekt, dass die Schüler viel voneinander lernen. Individualisierung und Gemeinschaft bedingen sich. 20. DER LEHRER ALS GASTGEBER. DIE BODENSEE-SCHULE IN FRIEDRICHSHAFEN (14:34 min) Der 45min Unterrichtstakt wurde aufgehoben. Wie ein Gastgeber bereitet der Lehrer den Raum auf die Kinder vor. Manche kommen schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn. Sie reden miteinander und fangen mit ihren Arbeiten an - ohne Kommando. 21. LERNEN DURCH LEHREN. JEAN-POL MARTIN IN EICHSTÄTT (6:00 min) "Unterrichten heißt Inkohärenzen und Widersprüche entstehen zu lassen, damit sie geklärt werden können", sagt Martin. Diese starke Ressource zu nutzen, ist seine Grundidee. 22. AUFRICHTEN, NICHT NUR UNTERRICHTEN! SCHULE IN DER GROSSSTADT (4:46 min) Die Ferdinand Freiligrath Schule in Berlin hat sich mit Hilfe der "Dritten" wieder aufgerichtet. Der "Dritte" war in diesem Fall der ehemalige Nationaltrainer der polnischen Turner, der mit den Schülern Akrobatik macht. Anderswo wurde "Theater" zum Hauptfach. Sich exponieren zu können, sich zu zeigen und gesehen zu werden - das fordert Kinder heraus. 23. DAS WUNDER VON BERN. EIN SOMMERCAMP (7:51 min) Kinder fahren nach Abschluss der dritten Klasse für drei Wochen in Landschulheime. Jeden Tag stehen 2 Std. Sprachunterricht und 2 Std. Theater auf dem Programm. Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Sprachkompetenz war in den drei Wochen stärker gewachsen als üblicherweise im Verlauf eines Schuljahres. 24. ABSCHIED VON DER BELEHRUNG. AUF DEM WEG ZUR WISSENSGESELLSCHAFT (12:29 min) Schulen sind leistungsorientiert, nicht aber lernorientiert. Sie versuchen Lehrpläne zu erfüllen und lassen die Erfahrungen und Interessen der Schüler meist unberührt. Dabei könnte die Schule den Unternehmen auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft voran gehen. 25. KINDER WOLLEN LERNEN. EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT? (1:43 min) Lernen braucht tatsächlich Begeisterung. Auch Erwachsene können sich vom Lerngenie der Kinder anstecken lassen.			
4663065	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**			
	Die Clara-Grunwald-Schule			
	S	31 min, f	2006	Q; T;

	m Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg leben 40% der Bevölkerung von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich diese Mischung wider. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Die Lehrer sind nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sondern dienen immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz.			
4663100	**Mobiles Lernen I**			
	iPads			
	S	33 min, f	2013	A(10-13); Q; T;
	Die zunehmende Mobilität ist ein prägendes Merkmal der Gegenwart. Die Schule folgt hier nur logisch einem allgemeinen Trend der Gesellschaft. Mit der steigenden Mobilität treten aber nicht nur neue Geräte in den Vordergrund, sondern es entwickeln sich auch neue Lernkonzepte und ein neues Miteinander von Schülern und Schülern und Schülern und Lehrern. Das iPad hat sich dabei inzwischen als eines der am meist genutzten mobilen Lernwerkzeuge etabliert. Ist das ein irrationaler Hype oder bedeutet das iPad tatsächlich eine Wende beim mobilen Lernen? Die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion stellen eine besondere Stärke des mobilen Geräts dar. Aufgrund der zahlreichen neuen technischen Möglichkeiten werden mobile Lernwerkzeuge wie das iPad den Unterricht in der Zukunft sicherlich nachhaltig beeinflussen und verändern. Die neuartige Technik bietet aber zudem die Chance, Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens neu zu überdenken und neu auszurichten. Sinnvoll angewendet bedeutet das iPad einen kreativen und positiven Schub für Unterricht und Schule. Die didaktische DVD „Mobiles Lernen I – iPad“ ist zusammen mit den sehr umfangreichen zusätzlichen, über 150 Seiten Arbeitsmaterialien sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663443	**Mobiles Lernen II**			
	Aktive Medienarbeit mit iPads			
	S	54 min, f	2014	A(1-10);
	Im Alltag von Kindern sind mobile Endgeräte vielfach tief verankert. Schulisches Lernen erfordert die Einbeziehung alltäglicher Medien. In didaktischen Lernszenarien sind iPads ideale Werkzeuge, um individuelles selbstbestimmtes Lernen zu fördern. In der Hand der Kinder können diese Geräte zur aktiven Produktion von Lerninhalten anregen und inhalts- und personenbezogene sowie mediale Kompetenzen entwickeln. Im Film werden exemplarisch drei unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus der Grundschule gezeigt. Im nachfolgenden Überblick werden die aufeinander aufbauenden Stufen von Medienkompetenz dargestellt. Im letzten Teil werden die Lernszenarien aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert, durch weitere Beispiele ergänzt und durch wissenschaftliche Einschätzungen bereichert. Zusatzmaterial: Buchstabenportfolio-Vorlagen im ePUB-Format; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien, Fortbildungsmaterial			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
4663667	**Gewalt im Griff**			
	Wie aggressive Jugendliche "cool" werden			
	S	30 min, f	1997	A(9-13); Q; T;
	Dokumentation eines Anti-Gewaltprojektes der Caritas. Der Jugendliche wird verbalen Angriffen anderer ausgesetzt. Der Sinn dieser Übung besteht darin, daß Demütigungen ausgehalten werden müssen, ohne rot zu sehen. Dies wird als konfrontative Pädagogik bezeichnet und verlangt von den Teilnehmern viel Selbstbeherrschung. Desweiteren geht der Film auf das Krisen-Interventions-Programm im Münsterland und die "Kaserne" von Celle ein.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			

Bildungsökonomie, Bildungsplanung

4661468	**Zeit für mehr - Ganztagsschulen für dem Weg**			
	S	92 min, f	2007	Q; T;
	Im Fokus des Dokumentarfilms stehen die Erfahrungen von acht Schulen, die sich auf dem Weg von der Halbtags- zur Ganztagsschule befinden. Die Schwierigkeiten und Hürden, die es dabei zu überwinden gilt, werden nicht ausgespart, sondern verbunden mit den Lösungen, die alle am Umsetzungsprozess Beteiligten entwickeln müssen, ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Dabei zeigt die Dokumentation verschiedene Schulformen aus dem ganzen Bundesgebiet sowie gebundene und offene Ganztagsmodelle in unterschiedlichen Prozessstadien. Ausführliche Beschreibung: Die Beispiele im Film stammen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern. Zu Wort kommen Schülerinnen und Schüler deutscher Herkunft und mit Migrationshintergrund, Lehrer und Schulleiter, Eltern und Kommunalpolitiker. Auch aus der Perspektive außerschulischer Partner, die in vielen Fällen die Unterrichtsgestaltung am Nachmittag übernehmen, wird Ganztagsschule betrachtet. Ob Schulzeitungsprojekt, Tanzkurs, Bewerbungstraining, Schulhofumbau oder neue Mensa - der Ausbau einer Ganztagsschule erfordert von allen Beteiligten viel Engagement und Geduld.			
4663485	**Auf dem Weg zur inklusiven Schule**			
	Gemeinsames Lernen in Primarstufe und Sekundarstufe			
	S	20 min, f	2013	Q; T;
	Neun Filme betrachten das "Gemeinsame Lernen" aus vielfältigen Perspektiven und setzten unterschiedliche thematische Schwerpunkte: Einführungsfilm: AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN SCHULE (ca. 20 min): Themenfilme: ZWEI SCHULLEITER BERICHTEN (ca. 5:17 min) WIE SCHAFFEN DIE LEHRER DAS (7:52 min) FLEXIBEL IM TEAM (6:49 min) RAUM ZUM LERNEN (5:45 min) DAS IST SCHON MAL EIN ANFANG (6:02 min) MAJA TRAUT SICH (5:31 min) ZUERST WAR ICH SKEPTISCH (5:03 min) Zusatzmaterial: Bonusfilm "Von der Schwierigkeit, dem Kind einen Namen zu geben" (1:31 min).			

Pädagogische Psychologie

4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660694	**Das weisse Rauschen**			

	Die Realität ist ein Hirngespinst			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Der oft genug gedankenlose und deshalb ungenaue Umgang miteinander kann Menschen in Situationen bringen, in denen die Hilfe, die sie brauchen, nicht erkannt wird. Hans Weingartner ist so einer Erfahrung nachgegangen und fabuliert sie in einer spannenden Abenteuergeschichte mit jungen Leuten in einer heutigen Großstadt. Keine Sekunde wird der Film zum papierenen Krankheitsprotokoll. Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land in die Stadt, nach Köln zu seiner älteren Schwester Kati (beeindruckend: Anabelle Lachatte). Erfüllt von einer unbändigen Neugier aufs Leben, stürzt Lukas sich hinein in alles, was für ihn neu und worauf er besonders gespannt ist. Gleich zur Begrüßung lädt ihn Katis Mitbewohner zum fröhlichen Kiffen ein. Das Nachtleben steht als nächstes auf dem Programm. Lukas genießt die neue Freiheit und das neue Ambiente - bis er plötzlich nach einem Trip Stimmen zu hören beginnt und sich verfolgt fühlt. Von da an ist nichts mehr so, wie es war			
4662124	**Dem Drachen erzählen**			
	Mündliches Erzählen in der Grundschule			
	S	42 min, f	2010	Q; T;
	Jedes Kind hat etwas zu erzählen, doch nicht nur Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache fehlt es an den notwendigen sprachlichen Mitteln, um Ereignisse und Geschichten klar und verständlich darstellen zu können. Wer gut erzählen möchte, braucht Erfahrung mit Geschichten, mit Erzählmustern und Handlungsabläufen. Da vielen Kindern die Vorerfahrungen mit Geschichten, Liedern und Reimen fehlen oder diese in einer anderen Sprache stattgefunden haben, müssen Lehrerinnen und Lehrer kompensatorische Arbeit leisten und Kinder mit Geschichten „füttern“. Leider wird das Potential des mündlichen Erzählens im Unterrichtsalltag oft unterschätzt. Erzählen ist Ausgangspunkt und Ziel Gelingen kann es nur in einer authentischen Erzählsituation. Entsprechend müssen Lehrerinnen und Lehrer individuelle Erzählkompetenz entwickeln und die auf ihre Person hin orientierte Kommunikationsstruktur verändern. Erzählen fördert Fantasie und Kreativität Ein positives Erzählvorbild hilft beim Ausdenken und Vortragen eigener Geschichten. Nur wer Geschichten im Kopf hat, kann sie auch aufschreiben. Über das mündliche Erzählen eröffnet sich Kindern ein motivierender Zugang zu Geschichten und damit zur Literatur. Das Projekt „Dem Drachen erzählen“ fand während des Proseminars „Die Bedeutung des mündlichen Erzählens“ von Uta Hauck-Thum am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur statt. Beteiligt waren 15 Studentinnen des Lehramts an Grundschulen und die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, die für das Projekt im Vorfeld eine Drachengeschichte konzipierte. Die Kinder einer 3. Grundschulklasse erklärten sich mit ihrer Lehrerin zur Teilnahme bereit. Es handelte sich dabei um eine Übergangsklasse von 20 Kindern aus 15 Nationen, deren Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt des Projektbeginns für den Besuch einer Regelgrundschulklasse noch nicht ausreichend waren.			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;
	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
	Beate Leßmann			

4663075	**Klasse Texte!**			
	S	158 min, f	2013	T;
	Mit der Klasse an eigenen Texten Schreibkompetenzen entwickeln. Einblicke in individuelle und gemeinsame Lernwege im 4. und 6. Schuljahr. Übersicht über die Tracks Teil 1: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 4. Integrationsklasse der Grundschule Techau in Ostholstein bei Silke Theurich (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde, Text-Hand als Hilfe, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, rechtschriftliche Arbeit am Text, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Kinder und Lehrerin) Teil 2: Vorstellen der verschiedenen Unterrichtsbausteine durch Beate Leßmann, illustriert durch Szenen ihres Unterrichts in einer vierten Klasse in Lübeck - Schreibzeit - Grundlegende Unterrichtsbausteine - Die Arbeit an Texten intensivieren - Weiterführende Unterrichtsbausteine - Perspektiven für den Unterricht Teil 3: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 6. Inklusionsklasse in Hamburg-Niendorf bei Jana Ostermann (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde mit Hilfe der Text-Hand, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, individualisiertes Rechtschreibtraining, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Schüler/-innen und Lehrerin)			
	Marshall B. Rosenberg			
4663515	**Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, 3 DVD**			
	S	720 min, f	2007	A(10-13); Q;
	Rezensionen Original-Aufzeichnung eines Seminars in München 2006, mit Simultanübersetzung. Marshall B. Rosenberg ist ein international gefragter Konfliktmediator. Seine Methode der Gewaltfreien Kommunikation wird erfolgreich für die Schlichtung von Konflikten aller Art eingesetzt: ob in Paarbeziehungen, in Schule und Beratung, in Organisationen oder interkulturellen Konflikten. Rosenberg versteht die Gewaltfreie Kommunikation als eine Methode zur Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen. Wir empfinden unser Sprechen vielleicht nicht als »gewalttätig«. Und doch führen Worte oft zu Verletzungen und Leid. Anhand vieler Beispiele und Alltagssituationen zeigt der Psychologe anschaulich, wie Gewaltfreie Kommunikation gelebt wird. Dem aggressiven Umgangston der »Wolfssprache« setzt Rosenberg die achtsame, einfühlsame »Giraffensprache« entgegen. Rosenberg, Gründer und Direktor des Center for Nonviolent Communication, hat das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation entwickelt. Beeinflusst ist seine Arbeit u. a. von den Erkenntnissen seines Lehrers Carl Rogers aus der klienten-zentrierten Gesprächstherapie und von Überlegungen Gandhis zur Gewaltfreiheit. 3 DVDs, Gesamtspieldauer ca. 12 Stunden.			

Grundfragen

	Manfred Spitzer			
4661307	**Erfolgreich lernen in Kindergarten und Schule**			
	S	86 min, f	2005	Q; T;
	Der international renommmierte Neurowissenschaftler Manfred Spitzer in einem viel beachteten Vortrag über die Biologie des Lernens. Wie lernen Kinder? Wann ist welche Förderung am sinnvollsten? Die aktuelle Gehirnforschung gibt darauf neue Antworten. Spitzer erklärt diese neurowissenschaftlichen Abläufe. Seine Beispiele machen deutlich, wie man das Lernen in den verschiedenen Entwicklungsphasen fördern kann.			
	Manfred Spitzer			
4661308	**Lernen, Lust und Leistung - Wie lernen Kinder?**			
	Aufnahme von Dresden, 23. April 2007			
	S	132 min, f	2007	Q; T;

	Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer (geb. 1958) studierte Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg, wo er sich auch zum Psychiater weiterbildete und die Habilitation für das Fach Psychiatrie (1989) erlangte. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie und in der allgemeinen, experimentellen und klinischen Psychopathologie unter Berücksichtigung neurowissenschaftlicher Konzepte und Methoden. Wie lernt unser Gehirn? Wie funktionieren Wahrnehmung und Denken? Wie wirken Gefühle? Wie funktioniert unser Kopf? Fragen, auf die Manfred Spitzer verblüffende Antworten gibt. Ein weiteres Thema sind funktionell bildgebende Verfahren zur genauen räumlichen und zeitlichen Lokalisation höherer geistiger Leistungen und deren pathologischer Veränderung. (www. uni-ulm. de)			
4661335	**Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr**			
	3 Filma à 30 Min.			
	S	90 min, f	1998	BB; Q; T;
	Die DVD enthält 3 Filme, in denen die drei Kinder Annika, Franka und David in ihren ersten sechs Lebensjahren mit der Kamera begleitet werden. Sie zeigen die individuell unterschiedliche Entwicklung der Kinder. In oft vergnüglichen Situationen dokumentieren die Videos die wichtigsten Stadien der kindlichen Entwicklung. Der deskriptive Kommentar gibt Eltern viele Ratschläge und Informationen und regt sie zu einer aufmerksamen Beobachtung ihrer Kinder an. 1. Schau'n Sie mal hin, das Baby lacht - Die Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr Der Film beschreibt die unterschiedlich verlaufende Entwicklung der Babys im 1. Lebensjahr. Er empfiehlt das von allen Krankenkassen zu bestimmten Entwicklungszeitpunkten kostenlos angebotene System der Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen (U 1 bis U 9) und die notwendigen Schutzimpfungen. Anlässlich des Besuchs beim Kinderarzt werden die Untersuchungen und Testverfahren der U 1 bis U 6 vorgestellt. Die ins Auge fallenden unterschiedlichen Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder werden erläutert. 2. Ich bin ich - Die Entwicklung des Kindes vom 2. und 3. Lebensjahr Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. Die U 7 beinhaltet die Beurteilung der altersgemäßen Entwicklung unter Berücksichtigung des Sozialverhaltens, der Sprachentwicklung, der motorischen und feinmotorischen Fähigkeiten. Den drei Kindern, die sich weiterhin individuell unterschiedlich, aber altersgemäß „normal" entwickeln, wird zum Vergleich ein entwicklungverzögertes Kind zur Seite gestellt. 3. Bald bin ich ein Schulkind - Die Entwicklung des Kindes vom 4. bis 6. Lebensjahr Der letzte Film der Langzeitbeobachtung macht die individuellen Prägungen der Kinder bei der Entwicklung der Grob- und Feinmotorik, des Sprachvermögens, des Sozialverhaltens und der Aufnahmebereitschaft deutlich. Die persönlichen Stärken und Schwächen, die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder verfeinern und verbinden sich. Die Vorsorgeuntersuchungen U 8 und U9 werden hier wichtig. Beispielhaft wird der Erfolg der frühzeitigen Behandlung einer psychomotorischen Entwicklungsstörung nachvollziehbar. Am Ende dieser Untersuchungsreihe steht die für alle schulpflichtigen Kinder obligatorische Schuleingangsuntersuchung.			
	Pädagogische Bausteine für Tagespflegestellen			
4661573	**Die Eingewöhnung von Mark und Katharina in eine Tagespflegestelle**			
	S	85 min, f	1989	Q;

	Der Übergang in Tagesbetreuung: Dokumentation der Aufnahme eines 20 Monate alten Jungen in eine Tagespflegestelle ohne Begleitung durch einen Elternteil (35 Minuten) und eines 14 Monate alten Mädchens in eine Tagespflegestelle mit Begleitung durch die Mutter (50 Minuten). 1. Teil Der Film dokumentiert den schmerzhaften Eingewöhnungsprozeß eines Jungen, der ohne die Begleitung eines Elternteils den Übergang in die Tagespflegestelle bewältigen mußte. Die bewegenden Bilder veranschaulichen das Eingewöhnungsproblem und machen intuitiv erfahrbar, daß andere Wege gegangen werden müssen. Zwar zeigen die Bilder auch, daß Mark sich nach einigen Tagen auf die neue Situation eingestellt hat, die Hinweise im Kommentar des Films auf die Bedeutung der frühen Bindungen der Kinder für ihre Eingewöhnung in neue Umgebungen und auf besorgniserregende Forschungsergebnisse verdeutlichen jedoch, daß mit den vorübergehenden Leiden des Kindes längerfristige Risiken verbunden sein können. 2. Teil Die Dokumentation der Eingewöhnung von Katharina schließt direkt an den Film über Mark an. Diese Eingewöhnung folgt jedoch dem -Modell. Katharina wird während ihrer ersten Tage in der Tagespflegestelle von ihrer Mutter begleitet. Ihr Verhalten in der neuen Umgebung steht im vollen Kontrast zu Marks Leiden. Sie geht unbefangen und interessiert mit den Möglichkeiten der fremden Umgebung um und hat Gelegenheit, im Schutze ihrer Mutter eine Beziehung zur Tagesmutter aufzubauen, auf die sie sich dann nach einigen Tagen stützen kann. Der Kommentar des Films geht auf die wichtigsten Elemente des Modells ein und bietet damit eine Veranschaulichung der Broschürentexte.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			

Methoden

	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);

	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Störfälle ?			
4660730	**Die viel zu (un)aufmerksamen Kinder**			
	S	45 min,	2005	Q; T;

	Sie werden mit dem Etikett »Zappelphilipp« versehen, als schwierig empfunden, sozial ausgegrenzt und ihren Eltern unterstellt man grobe Erziehungsfehler. Doch Barbara Högl zeigt im ersten Teil ihrer Filmserie »Störfälle? «, eine andere Sicht: Kinder, die diese Auffälligkeiten zeigen sind Kinder, deren Lernen und soziale Entwicklung durch ihre Wahrnehmungsdefizite erschwert sind. Denn eine unzulängliche Entschlüsselung und Umsetzung von Sinnesreizen hat vielfältige Auswirkungen auf körperlicher und seelischer Ebene. Da über die Zusammenhänge zu wenig bekannt ist, missverstehen wir das Anders-sein der betroffenen Kinder viel zu oft. Das Phänomen ist nicht neu und hatte wechselnde Namen; heute ist international ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder) gebräuchlich. Bleibt es unerkannt, birgt ADHD ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Der Film gibt Ihnen zunächst eine fundierte Einführung und begleitet anschließend sechs Kinder über viele Monate in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Perspektiven des Phänomens werden deutlich: Hier kommen die Kinder selbst zu Wort, aber auch ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Mitschüler und Therapeuten. Sie alle geben jenseits klinischer Betrachtungsweisen Einblicke in die reale Situation der Betroffenen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660731	**Chancen und therapeutische Hilfe für ADHD-Kinder**			
	S	65 min, f	2005	Q; T;
	Kinder mit ADHD sind Kinder, die aus dem Rahmen fallen: Neben Schwierigkeiten im sozialen Umgang sowie Lernproblemen machen sie auch ihrer Umgebung stark zu schaffen. Doch ist dies ein Grund zur Kapitulation? Barbara Högl macht in ihrem zweiten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, dass ADHD kein Schicksal sondern eine Aufgabe ist. Informieren, Trainieren und Therapieren müssen allerdings im Mittelpunkt stehen, wenn wir lernen wollen mit ADHD umzugehen. Das umfangreiche Werk zeigt Hilfen und therapeutische Möglichkeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen und wie in einem Baukastensystem zusammengesetzt sind. Daneben lernen Sie auch den bekannten Marburger Schulpsychologen Dieter Krawatschek kennen, der sein Training für Kinder, Lehrer und Eltern ausführlich vorstellt. Es wird deutlich, dass eine medikamentöse Behandlung nicht immer nötig und hilfreich ist. Die Bedeutung einer ärztlichen Begleitung und heilpädagogischen Förderung sowie Informationen für Lehrer und praktische Tipps und Anregungen für Erzieherinnen und Eltern zeigen, dass uns noch manche Wege offen stehen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			

	Renate Zimmer			
4663840	**Mit allen Sinnen lernen**			
	Wahrnehmungsförderung durch Bewegung			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;
	Mit den Sinnen erfahren und begreifen Kinder ihre Umwelt. Das Sehen und das Hören, ganz besonders aber das Tasten, das Bewegen und der Gleichgewichtssinn formen die Wahrnehmung. Der Film beschreibt die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Sinne kindgerecht und lustvoll gefördert werden können. Dies reicht von alltäglichen Anlässen über die zielgerichtete Förderung einzelner Sinnesbereiche bis hin zur Durchführung von Projekten. Weiterführende Informationen: Inhalte des Films: 1) Sinneswahrnehmungen fördern 2) Sehen – visuelle Wahrnehmung 3) Hören – auditive Wahrnehmung 4) Tasten – taktile Wahrnehmung 5) Sich bewegen – kinästhetische Wahrnehmung 6) Das Gleichgewicht halten – vestibuläre Wahrnehmung 7) Der Wald – eine Schule der Sinne 8) Sinnes(t)räume			

Entwicklungspsychologie

4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4660790	**Kinder unserer Zeit - Teil 1**			
	Familie gesucht! Frechdachs oder Heulsuse?			
	S	88 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 1: FAMILIE GESUCHT! Die erste Folge springt noch einmal zurück ins Jahr 1999 - kurz bevor die Kinder dieses Millennium-Experiments geboren wurden. Die Eltern werden dabei begleitet, als sie sich gerade auf die bevorstehende Geburt ihrer Kinder vorbereiten. Wie zum Beispiel die Familie Baller. Nigel und Tracy haben bereits drei Kinder und erwarten jetzt ein weiteres Baby. Die erste Ultraschall-Untersuchung ist dann eine große Überraschung - denn Tracy erwartet Drillinge. Folge 2: FRECHDACHS ODER HEULSUSE? Die zweite Folge begleitet die Kinder in ihrem ersten Lebensjahr. In diesem Alter trennen sich bereits die Geschlechter und die ersten Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen machen sich bemerkbar. Sind dafür eher die Gene und Hormone oder unsere Umwelt verantwortlich?			
4660791	**Kinder unserer Zeit - Teil 2**			
	Der Persönlichkeitstest / Liebe macht klug			
	S	88 min, f	2004	Q;

	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 3: DER PERSÖNLICHKEITSTEST Mit dem ersten Geburtstag im Leben eines Kindes ist die Entwicklung der Persönlichkeit nahezu abgeschlossen. Das erste Jahr prägt entscheidend den Charakter eines Menschen. Ob er selbstbewusst wird, oder schüchtern, neugierig oder zurückgezogen, mutig oder ängstlich. Kann ein traumatisches Erlebnis in der Schwangerschaft die Persönlichkeit des Kindes beeinflussen? Sogar die Art der Geburt kann die spätere Entwicklung entscheidend prägen. Folge 4: LIEBE MACHT KLUG Alle Eltern wollen, dass ihre Kinder klug sind. Aber wie entsteht Intelligenz? Sind wieder einmal die Gene für alles verantwortlich? Wissenschaftler vermuten, dass der Mensch ungefähr 70 Prozent seiner Intelligenz den Eltern verdankt. Welche Faktoren sind sonst noch dafür verantwortlich?			
4660792	**Kinder unserer Zeit - Teil 3**			
	Das emotionale Gedächtnis / Die ersten Machtkämpfe / Fit oder faul			
	S	132 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 5: DAS EMOTIONALE GEDÄCHTNIS Die Welt der inzwischen fast drei Jahre alten Kinder: Jeden Tag lernen sie zwei völlig neue Verhaltensweisen und ihr Erinnerungsvermögen nimmt von Tag zu Tag zu. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, wie Eltern auf die Gefühlsäußerungen ihres Kindes reagieren. Was passiert, wenn sich die Eltern eines Kleinkindes auf brutale Art trennen? Wie gehen sie mit dem Verlust des Vaters und einer zornigen und gekränkten Mutter um? Folge 6: DIE ERSTEN MACHTKÄMPFE Das Leben ist eine permanente Kraftprobe - und zwar von Kindheit an. Schon Kleinkinder wollen ab einem bestimmten Zeitpunkt am liebsten nur ihren eigenen Kopf durchsetzen. Für die Entwicklung der Kinder ist diese Auseinandersetzung außerordentlich wichtig - vor allem je älter sie werden. Wie werden Kinder zu Gewinnern - und vor allem , was passiert mit den Verlierern? Folge 7: FIT ODER FAUL Wodurch entscheidet sich, ob ein Kind zum Mini-Athleten oder zum Sofa-Schluffen wird? Dem letzten Stand der Wissenschaft zufolge spielen hier vor allem die Väter eine große Rolle. Sind sie selbst aktiv und körperbetont, motiviert das die Kinder zu größeren Herausforderungen. Aber was passiert, wenn die Familien nicht mehr intakt sind, und die Väter in der kindlichen Entwicklung fehlen?			
	Informationen zur Gesundheit			
4660957	**Kindesentwicklung**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q;

	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min) Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min) Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min) Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
4661335	**Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr**			
	3 Filma à 30 Min.			
	S	90 min, f	1998	BB; Q; T;
	Die DVD enthält 3 Filme, in denen die drei Kinder Annika, Franka und David in ihren ersten sechs Lebensjahren mit der Kamera begleitet werden. Sie zeigen die individuell unterschiedliche Entwicklung der Kinder. In oft vergnüglichen Situationen dokumentieren die Videos die wichtigsten Stadien der kindlichen Entwicklung. Der deskriptive Kommentar gibt Eltern viele Ratschläge und Informationen und regt sie zu einer aufmerksamen Beobachtung ihrer Kinder an. 1. Schau'n Sie mal hin, das Baby lacht - Die Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr Der Film beschreibt die unterschiedlich verlaufende Entwicklung der Babys im 1. Lebensjahr. Er empfiehlt das von allen Krankenkassen zu bestimmten Entwicklungszeitpunkten kostenlos angebotene System der Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen (U 1 bis U 9) und die notwendigen Schutzimpfungen. Anlässlich des Besuchs beim Kinderarzt werden die Untersuchungen und Testverfahren der U 1 bis U 6 vorgestellt. Die ins Auge fallenden unterschiedlichen Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder werden erläutert. 2. Ich bin ich - Die Entwicklung des Kindes vom 2. und 3. Lebensjahr Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. Die U 7 beinhaltet die Beurteilung der altersgemäßen Entwicklung unter Berücksichtigung des Sozialverhaltens, der Sprachentwicklung, der motorischen und feinmotorischen Fähigkeiten. Den drei Kindern, die sich weiterhin individuell unterschiedlich, aber altersgemäß „normal" entwickeln, wird zum Vergleich ein entwicklungverzögertes Kind zur Seite gestellt. 3. Bald bin ich ein Schulkind - Die Entwicklung des Kindes vom 4. bis 6. Lebensjahr Der letzte Film der Langzeitbeobachtung macht die individuellen Prägungen der Kinder bei der Entwicklung der Grob- und Feinmotorik, des Sprachvermögens, des Sozialverhaltens und der Aufnahmebereitschaft deutlich. Die persönlichen Stärken und Schwächen, die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Kinder verfeinern und verbinden sich. Die Vorsorgeuntersuchungen U 8 und U9 werden hier wichtig. Beispielhaft wird der Erfolg der frühzeitigen Behandlung einer psychomotorischen Entwicklungsstörung nachvollziehbar. Am Ende dieser Untersuchungsreihe steht die für alle schulpflichtigen Kinder obligatorische Schuleingangsuntersuchung.			
	NZZ Format			
4661696	**Therapie durch Tiere - Tiere helfen heilen**			
	S	38 min, f	2008	A(9-13);

	Weniger Aggressionen dank Hunden in der Schulklasse — Ponys im Krankenzimmer und Meerschweinchen gegen Depressionen. — Streichelhunde für Kinder mit Hirntrauma. — Reiten verlangsamt die Krankheit von MS-Patienten. —Grenzen der Therapie mit Tieren: Dennis Turner und Erhard Olbrich Eine Lehrerin bringt ihre zwei Hunde in den Unterricht und stellt fest, dass die Kinder einander mehr helfen und ruhiger sind. Oft schafft es erst ein Tier, die Türe zu öffnen zu Demenzkranken in Pflegeheimen, die kaum noch auf Menschen reagieren. Im Haus Hardt in Wuppertal dürfen Ponys ins Krankenzimmer und Hunde aufs Krankenbett. Grosse Erfolge mit Hippotherapie. Das medizinische Reiten verlangsamt den Krankheitsprozess bei MS-Patienten und erhält ihre Lebensqualität. Hunde helfen Kindern zurück ins Leben. Im Kinderspital Zürich werden zwei Labradors regelmässig in der Therapie für Kinder mit Hirntrauma eingesetzt. Tiergestützte Therapie boomt. Wo die Grenzen liegen, sagen die Experten Dennis Turner und Erhard Olbrich. In NZZ Swiss made: Pferdeflüstern für Chefs - Führung lernen mit Pferden			
4662886	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); BB; Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien.			
4662976	**Es ist normal, anders zu sein**			
	Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel			
	S	12 min, f	2005	BB;
	Nach den guten Erfahrungen in integrativen Kindergärten gewinnt die Forderung nach einer Fortsetzung dieses Konzepts für die Grundschule an Bedeutung. Immer häufiger wünschen sich Eltern, dass ihr behindertes Kind ganz normal behandelt wird. Für die Grundschule in Scheinfeld bei Nürnberg ist die Einbindung von Michael in den Unterricht eine ganz besondere Herausforderung: Michael ist ab dem Brustkorb querschnittsgelähmt und die Schule ist bislang in keiner Weise auf behinderte Kinder eingerichtet. Ein Experiment für Lehrer, Eltern und Schüler. Der Film zeigt wie sich die Klassenlehrerin dieser Aufgabe stellt: So erhalten die nichtbehinderten Mitschülern beispielsweise die Gelegenheit Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Später wird der Besuch im Unterricht nachbearbeitet. Während die Mitschüler erfahren warum Michael meist langsamer ist wird Michael zunehmend offener und sicherer im Umgang mit seiner Behinderung.			
4663842	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien: Arbeitsmaterialien.			

Lernpsychologie

	Das Nervensystem des Menschen			
4611322	**Lernen und Gedächtnis**			
	S	17 min, f	2018	A(9-13);

	Lernen und Gedächtnis sind im praktischen Leben nicht voneinander zu trennen. Ein Gedächtnis ohne Lernen bleibt leer und damit funktionslos. Und auch das Lernen wäre ohne das Gedächtnis eine unendliche, niemals erfolgreich zu bewältigende Aufgabe. Wie aber lernt der Mensch und welche Prozesse wirken dabei im Gehirn? Dieser Frage geht die Produktion anschaulich nach und erläutert unter anderem die Gedächtnissysteme und die neuronale Plastizität. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - charakterisieren die Amnesie als eine Störung des Gedächtnisses mit verschiedenen Ursachen - erhalten einen Einblick in die Grundlagen und Funktionsweise des Lernens; - begreifen den Prozess des Lernens in Form von Aufnahme und Verarbeitung von Informationen; - lernen die Speicherung von Informationen im Gedächtnis mit der Aufnahme, des Behaltens, des Vergessens sowie Hemmungen kennen; - beschreiben und erklären Struktur und Funktion von Organen und Organsystemen bei der Informationsverarbeitung im Gehirn; - verstehen die neurophysiologischen Grundlagen des Denkens und Erlebens (z. B. Konzentration, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung); - definieren LTP und LTD und erschließen sie im Zusammenhang; - erklären verschiedene Lerntypen und Lernstrategien; - erläutern die Begriffe 'Gedächtnis' und 'Erinnerung'; - stellen die verschiedenen Gedächtnistypen einander gegenüber; - zeigen den Papez-Kreislauf auf; - skizzieren die verschiedenen Gedächtnistypen und stellen sie in einem Struktur-Funktions-Zusammenhang dar; - entwickeln Gedächtnismodellvorstellungen und Hypothesen und modifizieren sie gegebenenfalls; - unterscheiden die Begriffe 'Lernen' und Gedächtnis' sowie 'Erinnerung' voneinander; - reflektieren die Bedeutung psychologischer Vorgänge für gesellschaftliche Prozesse; - sensibilisieren sich für die Beschäftigung mit der eigenen Psyche; - wenden lernpsychologische Erkenntnisse, z. B. für die Lernplanung, Situations- und Selbstbeobachtung, das Selbstmanagement und die Stressprävention an; - führen Lerntypenbestimmung in Partnerarbeit durch und reflektieren ihre Arbeit, auch im Team; - stellen das Zusammenwirken von Lernen und Gedächtnis beim Informationsaustausch dar; - bewerten Einflüsse auf ihr Lernverhalten und ihre Gedächtnisleistung.			
	Elternsprechstunde			
4660482	**Schule und Ausbildung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Schlechte Noten? - Was nun? : Das Schuljahr ist zu Ende und es gibt wieder Zeugnisse. Damit beginnt für manche Schüler eine dramatische Zeit. Sie haben Angst, die schlechten Noten ihren Eltern zu zeigen. Viele trauen sich nicht nach Hause und möchten am liebsten flüchten. Gerade jetzt brauchen Kinder und Jugendliche Hilfe und Verständnis von ihren Eltern. Wer mit Wut und Strafen reagiert, auch wenn das schlechte Ergebnis für sie eine böse Überraschung ist, fördert nur mehr Ängste. Deshalb geht es nur mit Ruhe, Verständnis und im gemeinsamen Gespräch. Kinder und Jugendliche brauchen die Unterstützung der Eltern und eine Atmosphäre, in der gemeinsam die Ursachen für die schlechten Noten gesucht und Lösungsmöglichkeiten für das kommende Schuljahr erarbeitet werden. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Schulische Probleme frühzeitig erkennen + Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeiten. Prüfungsangst – Die Angst im Kopf : Feuchte Hände, Herzklopfen und das komisches Gefühl im Magen vor einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung - wer kennt das nicht? Im Laufe seines Lebens wird der Mensch immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert. In der Schulzeit natürlich am häufigsten. Angst vor Prüfungen, Angst vor dem Versagen entsteht im Kopf und hat viele Gesichter. Immer mehr Schulkinder leiden darunter und oft wird das Problem gar nicht erkannt. Wenn körperliche Symptome wie Übelkeit, Schlaf- und Essstörungen zunehmend im Zusammenhang mit Prüfungen stehen, sollte man tätig werden. In unserer Gesellschaft wird Leistung und Erfolg besonders belohnt, und jeder Mensch lernt schon sehr früh, sein Selbstwertgefühl in Abhängigkeit zu seiner Leistung zu setzten. Manche Menschen reagieren auf diesen Druck leistungs steigernd. Für andere wiederum, kann dies zum totalen Versagen führen, je nach Persönlichkeit und individuellen Erfahrungen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Positive Seiten der Angst nutzen + Entdecken der eigenen Stärken und Sicherheit gewinnen. Keine Lehrstelle - was tun? : Ausbildungsplätze sind rar geworden. Dazu kommt, dass für viele Jugendliche der Berufswunsch bis zur Abschlussklasse unklar ist. Nur wer sich rechtzeitig vorbereitet, hat gute Chancen auf einen erfolgreichen Übergang von Schule ins Berufsleben. In der vorletzten Klasse sollte jedenfalls jede/r Schüler/in die ersten Bewerbungen schreiben und sich vorher ausreichend informiert haben. In Nischenberufen und neu entstandenen Berufsbildern finden sich leichter Ausbildungsstellen als in Modeberufen. Wer zum Zwischenzeugnis des letzten Schuljahres noch keine Lehrstelle hat, sollte sich Alternativen überlegen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Praktikum als Orientierung + Alternative weiterführende Schule oder ein Auslandsaufenthalt.			
	Manfred Spitzer			
4661307	**Erfolgreich lernen in Kindergarten und Schule**			
	S	86 min, f	2005	Q; T;
	Der international renommmierte Neurowissenschaftler Manfred Spitzer in einem viel beachteten Vortrag über die Biologie des Lernens. Wie lernen Kinder? Wann ist welche Förderung am sinnvollsten? Die aktuelle Gehirnforschung gibt darauf neue Antworten. Spitzer erklärt diese neurowissenschaftlichen Abläufe. Seine Beispiele machen deutlich, wie man das Lernen in den verschiedenen Entwicklungsphasen fördern kann.			
	Manfred Spitzer			
4661308	**Lernen, Lust und Leistung - Wie lernen Kinder?**			
	Aufnahme von Dresden, 23. April 2007			
	S	132 min, f	2007	Q; T;
	Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer (geb. 1958) studierte Medizin, Psychologie und Philosophie in Freiburg, wo er sich auch zum Psychiater weiterbildete und die Habilitation für das Fach Psychiatrie (1989) erlangte. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Grenzbereich der kognitiven Neurowissenschaft und Psychiatrie und in der allgemeinen, experimentellen und klinischen Psychopathologie unter Berücksichtigung neurowissenschaftlicher Konzepte und Methoden. Wie lernt unser Gehirn? Wie funktionieren Wahrnehmung und Denken? Wie wirken Gefühle? Wie funktioniert unser Kopf? Fragen, auf die Manfred Spitzer verblüffende Antworten gibt. Ein weiteres Thema sind funktionell bildgebende Verfahren zur genauen räumlichen und zeitlichen Lokalisation höherer geistiger Leistungen und deren pathologischer Veränderung. (www. uni-ulm. de)			
	Richtig lernen			
4661473	**Lerntraining - Geist, Gedächtnis, Lernmethoden**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;

	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: Eine Gedächtnis-AG lernt "Gehirn-gerecht" und will ihre Leistungen mit einer Gedächtniswette unter Beweis stellen. Die Reportage begleitet außerdem den neunjährigen Niklas zu seinen ersten Gedächtnismeisterschaften. ERKLÄRFILME: Wie lernt mein Gehirn? Die richtige Lernsituation - Grundlagen für besseres Lernen. Lernmethoden - Übungen für die Schule und Zuhause. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Richtig lernen			
4661474	**Blackout - Prüfungsangst, Prüfungsstress, Prüfungsbewältigung**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: Lampenfieber, Prüfungsangst, Blackout - jeder kennt das unangenehme Gefühl vor Prüfungssituationen! Der Film zeigt, wie Schüler lernen können mit ihrer Angst umzugehen und sie zu überwinden. ERKLÄRFILME: Blackout im Gehirn; Prüfungsangst - wie ich sie vermeide; Den Blackout überwinden. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Richtig lernen			
4661475	**Körpergedächtnis - Lernen mit Bewegung**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: "Bloß nicht stillsitzen! Lernen mit Bewegung" - seit fünf Jahren läuft das Projekt an der Offenen Schule Waldau in Kassel. Schüler und Lehrer zeigen, welche Methoden sich im Schulalltag bewährt haben. Die Reportage soll Schüler zur Nachahmung motivieren und gibt konkrete Übungsbeispiele. ERKLÄRFILME: Warum Lernen die Bewegung braucht; Bewegung zu Hause - Lernübungen; Bewegung im Unterricht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	NZZ Format			
4661897	**Funken im Hirn**			
	S	83 min, f	2009	A(9-13);
	Wo im Gehirn sitzen die Emotionen und wie arbeiten sie mit dem Verstand zusammen? Darüber spricht der Neurowissenschafter Lutz Jäncke. Wie wichtig ist Mitgefühl und Nachahmen für Menschen? An der Universitätsklinik für Psychiatrie in Bern wird das körperliche Imitieren in Therapiestunden untersucht. Wann entsteht eine posttraumatische Belastungsstörung? Danach wird am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München anhand von Mäusen und Menschen geforscht. Wo im Gehirn funkt es, wenn man lernt? Sprachstudenten zeigen ihr Gehirn im funktionellen Computertomografen in Bern. Das Gehirn ist flexibel, es lässt sich «umbauen». Die Psychoanalytikerin Maja Storch stellt das an der Universität Zürich entwickelte Zürcher Ressourcen Modell vor Emotionen und Körper stehen in Wechselwirkung. Benita Cantieni zeigt, wie Körperhaltungen und seelische Stimmungen sich gegenseitig beeinflussen. Prof. Dr. Lutz Jäncke, Leiter des Instituts für Neuropsychologie der Universität Zürich (30 Min.) Dr. Maja Storch, Psychoanalytikerin, Zürcher Ressourcen Modell (15 Min.)			
	Hochbegabtenförderung			
4662507	**Brecht Schule Hamburg - Teil 2: Heterogene Lerngruppen im offenen Unterricht**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			
	S	30 min, f	2007	T;

	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 2: Heterogene Lerngruppen im offenen Unterricht In der privaten Brecht-Schule in Hamburg werden hochbegabte und normbegabte Kinder zusammen unterrichtet. Die ungleichen Voraussetzungen erfordern sehr unterschiedliche Lernangebote für die einzelnen Kinder. Der Film zeigt in verschiedenen Ausschnitten den Unterricht in der zweiten Klasse: 1. Morgenkreis 2. Werkstatt Unterricht 3. Schreiben 4. Mathematik 5. Klassenkonferenz/Klassenrat 6. Abschlusskreis			
	Hochbegabtenförderung			
4662508	**Brecht Schule Hamburg - Teil 3: Rituale in der Grundschule**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			
	S	23 min, f	2008	T;

	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 3: Rituale in der Grundschule Der Film fokussiert und veranschaulicht verschiedene Rituale aus dem Schulalltag: Trotz der sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen an der Grundschule-Brecht, helfen Zeremonien und Rituale jedes einzelne Kind im Klassenverband zu integrieren. Sie sehen u. a. folgende Sequenzen: * Einschulung * Helfersysteme * Schreibkonferenz * Autorenkonferenz * Reflexion der Arbeit * Klassenrat * Geburtstag * Verabschiedung			
	Hochbegabtenförderung			
4662509	**Brecht Schule Hamburg - Teil 4: Vier Jahre Grundschule Brecht - Einblicke und Reflexionen**			
	S	28 min, f	2009	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 4: Vier Jahre Grundschule Brecht – Einblicke und Reflexionen Der Film bilanziert die vierjährige Entwicklung der Grundschule-Brecht aus unterschiedlichen Perspektiven: Der Wissenschaftler, die Rektorin, eine Lehrerin und einige Kinder nehmen Stellung dazu, was aus ihrer Perspektive in den vier Jahren bemerkenswert war. Im Film sind die Aussagen mit entsprechenden Beispielen aus dem Unterricht unterlegt, so dass Sie sich ein gutes Bild von der Umsetzung machen können.			
4662976	**Es ist normal, anders zu sein**			
	Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel			
	S	12 min, f	2005	BB;

	Nach den guten Erfahrungen in integrativen Kindergärten gewinnt die Forderung nach einer Fortsetzung dieses Konzepts für die Grundschule an Bedeutung. Immer häufiger wünschen sich Eltern, dass ihr behindertes Kind ganz normal behandelt wird. Für die Grundschule in Scheinfeld bei Nürnberg ist die Einbindung von Michael in den Unterricht eine ganz besondere Herausforderung: Michael ist ab dem Brustkorb querschnittsgelähmt und die Schule ist bislang in keiner Weise auf behinderte Kinder eingerichtet. Ein Experiment für Lehrer, Eltern und Schüler. Der Film zeigt wie sich die Klassenlehrerin dieser Aufgabe stellt: So erhalten die nichtbehinderten Mitschülern beispielsweise die Gelegenheit Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Später wird der Besuch im Unterricht nachbearbeitet. Während die Mitschüler erfahren warum Michael meist langsamer ist wird Michael zunehmend offener und sicherer im Umgang mit seiner Behinderung.			
4663344	**Lerntypen - Typen und Methoden**			
	S	44 min, f	2013	A(8-10); Q;
	Wenn Kinder in der Schule schneller oder langsamer lernen, dann hat das nichts mit ihrer Intelligenz zu tun, sondern damit, dass es vier verschiedene Lerntypen gibt, die dafür unterschiedliche Bedingungen benötigen. Es gibt auditive, visuelle, kommunikative und motorische Lerntypen. Zum effektiven Lernen ist eine möglichst große Beteiligung und Nutzung aller Sinne am sinnvollsten. Ein gezieltes Wissen um den eigenen Lerntypus erleichtert das Lernen und kann bessere Noten zur Folge haben. Häufig gibt es auch Mischformen der Lerntypen. Wie sieht es mit den heutigen Spickzetteln aus? Die Schüler rüsten technisch auf. Neben den klassischen Methoden gibt es immer mehr Hightech-Spicker. Wie lange hält das in der Schule gepaukte Wissen vor? Er verwandelt eine Fußgängerzone in ein großes Klassenzimmer und stellt scheinbar einfache Fragen aus der ersten Klasse. Doch wissen die Befragten wirklich die Antworten? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663485	**Auf dem Weg zur inklusiven Schule**			
	Gemeinsames Lernen in Primarstufe und Sekundarstufe			
	S	20 min, f	2013	Q; T;
	Neun Filme betrachten das "Gemeinsame Lernen" aus vielfältigen Perspektiven und setzten unterschiedliche thematische Schwerpunkte: Einführungsfilm: AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN SCHULE (ca. 20 min): Themenfilme: ZWEI SCHULLEITER BERICHTEN (ca. 5:17 min) WIE SCHAFFEN DIE LEHRER DAS (7:52 min) FLEXIBEL IM TEAM (6:49 min) RAUM ZUM LERNEN (5:45 min) DAS IST SCHON MAL EIN ANFANG (6:02 min) MAJA TRAUT SICH (5:31 min) ZUERST WAR ICH SKEPTISCH (5:03 min) Zusatzmaterial: Bonusfilm "Von der Schwierigkeit, dem Kind einen Namen zu geben" (1:31 min).			
4663488	**Länger gemeinsam lernen**			
	S	57min, f	2013	Q; T;

	In diesem Filmpaket werden die Merkmale des längeren gemeinsamen Lernens dargestellt. Es kommen Schüler, Lehrer sowie einige Experten zu Wort. Gezeigt werden Unterrichtssequenzen in denen "starke" und "schwache" Schüler erfolgreich gemeinsam lernen. Der Film zeigt Lehrerinnen und Lehrer bei der Planung und Begleitung solcher Lernprozesse. Sechs Themenfilme geben den Lehrkräften Hilfestellung und Anregungen für die Schulpraxis. - Wie gelingt selbstständiges Lernen? (5 Min.) An der Europaschule in Rheinberg übernehmen Schüler im Rahmen des IGeL-Unterrichts (Individuell gesteuertes Lernen) schrittweise immer mehr Verantwortung für ihr eigens Lernen. Mit Hilfe sog. "Kompetenzraster" schätzen sie die eigene Leistungsfähigkeit ein. . - Wie werden wir ein Team? (6 Min.) Die Schule des gemeinsamen Lernens gibt dem sozialen Lernen einen eigenen Raum. Es werden sog. Klassenratsstunden abgehalten, in der die Schüler verschiedene Rollen einnehmen, z. B. als Moderator, Protokollant etc. Deutlich wird, dass Schüler selbst eine Lösung für ihre Konflikte finden. - Welche Methode passt zu mir? (4 Min.) Schüler erproben verschiedene Methoden des Vokabellernens. Sie testen und reflektieren die Methoden individuell und erkennen, welche Methoden für sie am besten geeignet sind. - Wie arbeiten wir zusammen? (6 Min.) Heterogen zusammengesetzte Vierergruppen erarbeiten Vorträge und bearbeiten dafür Materialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. - Was leisten wir? (5 Min.) Führt gemeinsames Lernen zu Nivellierung oder Überforderung? Prof. Bos (TU Dortmund) nimmt Stellung. Und Eltern geben Rückmeldungen über die Leistungsentwicklung ihrer Kinder, z. B. durch "Blaue Bücher", "Smileys statt Noten", Lernberichte etc. - Wir machen uns auf den Weg (4 Min.) Schulleitungen, Lehrkräfte und Experten geben ihre Einschätzungen zu den neuen Unterrichtsformen in Schulen des längeren gemeinsamen Lernens ab.			
	Renate Zimmer			
4663840	**Mit allen Sinnen lernen**			
	Wahrnehmungsförderung durch Bewegung			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;
	Mit den Sinnen erfahren und begreifen Kinder ihre Umwelt. Das Sehen und das Hören, ganz besonders aber das Tasten, das Bewegen und der Gleichgewichtssinn formen die Wahrnehmung. Der Film beschreibt die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Sinne kindgerecht und lustvoll gefördert werden können. Dies reicht von alltäglichen Anlässen über die zielgerichtete Förderung einzelner Sinnesbereiche bis hin zur Durchführung von Projekten. Weiterführende Informationen: Inhalte des Films: 1) Sinneswahrnehmungen fördern 2) Sehen – visuelle Wahrnehmung 3) Hören – auditive Wahrnehmung 4) Tasten – taktile Wahrnehmung 5) Sich bewegen – kinästhetische Wahrnehmung 6) Das Gleichgewicht halten – vestibuläre Wahrnehmung 7) Der Wald – eine Schule der Sinne 8) Sinnes(t)räume			

Sozialpsychologie

4632622	**Outsider**			
	S	42 min, f	2008	A(7-13);

	Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss . . . Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660399	**Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**			
	S	150 min, f	2004	A(5-13); Q; T;
	Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen miteinbezogen. Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.			

4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661217	**Wenn zwei sich streiten . . .**			
	Jugendliche vermitteln bei Konflikten			
	S	30 min, f	2000	A(4-10);

	Ein Streit im Pausenhof, Beleidigungen zwischen zwei Schülern, Konflikt um den Freund oder die Freundin, ein Streit um ein verlorenes Computerspiel. . . Konflikte sind in der Schule alltäglich und können das Zusammenleben deutlich belasten. In der Regel sind dann die Lehrkräfte als Vermittler und Schlichter gefragt. Die Streitschlichtung und Konfliktvermittlung zwischen Jugendlichen durch Jugendliche ist jedoch eine Alternative mit vielen Vorteilen. So ist das Konfliktlotsenprogramm (synonym auch Peer-Mediation oder Streitschlichtungsprogramm) ein Beitrag zur Entwicklung einer Konfliktkultur, bei der Schlichter wie Streitende auch wichtige soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten lernen. Beim Konfliktlotsenprogramm werden Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unter ihrer Anleitung und mit ihrer Hilfe sollen die Streitpartner selbstständig eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Damit keine Gewinner-Verlierer-Situation entsteht, müssen genaue Schritte und Regeln eingehalten werden, die der Film vorstellt. Geben Sie Ihren Schülern den Freiraum und das Vertrauen, dass Sie Konflikte am besten selber lösen, und verbessern Sie damit das Klima an Ihrer Schule. Der Film eignet sich vor allem für die Schlichterausbildung und die Lehrerfortbildung.			
4661472	**Talitha Kumi! - Frieden wächst in den Köpfen junger Menschen**			
	S	45 min, f	2003	A(8-13); Q; T;
	"Die jeweils andere Religion kennen, verstehen und sie akzeptieren, das ist das Lernziel von Talitha Kumi", einer renommierten Schule in Beit Dschala im palästinensischen Autonomiegebiet. Der Film porträtiert eine bemerkenswerten Schule - ein Film über das Miteinander der Religionen, Versöhnung und Toleranz inmitten der Gewalt zwischen Israelis und Palästinensern. Ausführliche Beschreibung: 1851 von Diakonissen der Kaiserswerther Anstalten gegründet, wurde Talitha Kumi durch zwei Weltkriege zerstört. Aber immer wieder brachten die Schwestern diese Einrichtung zum Blühen. Bald reichte der Platz nicht aus und 1960 wurde das heutige Talitha Kumi auf einem Berg bei Betlehem errichtet: Schule, Internat, Kindergarten, Gästehaus und Begegnungsstätte sind seit 1975 in der Trägerschaft des Berliner Missionswerks. Der Film zeigt den Alltag und das Konzept dieser Einrichtung. Es kommen Schüler, Lehrer und Eltern zu Wort und wir erfahren Wichtiges über ein Land, das unter der Intifada und der Besetzung leidet. Doch immer wieder überraschen der Optimismus, die Kraft und die Lebenslust der Menschen. Ob Christen oder Muslime, armer oder reicher Eltern - in Thalitha Kumi leben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen sozialen Gruppen bereits heute friedlich miteinander. Im Mittelpunkt stehen das Bemühen, Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften zu achten und zu respektieren sowie eine Erziehung zur Demokratie. Gleichzeitig erhalten Sie einen tiefen Einblick in die pädagogische Arbeit mit dem Schwerpunkt im musischen, sportlichen und handwerklichen Bereich sowie der Umwelterziehung. Der Film macht deutlich, dass nicht durch Missionierung, sondern nur durch Aufklärung und Bildung Frieden in den Köpfen junger Menschen wächst.			
4662226	**Abseits? !**			
	Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	In fünf Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Ausführliche Beschreibung: SZENEN: - Verbale Aggression - Mobbing - Körperliche Aggression - Sachbeschädigung - Erpressung			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);

	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
4663442	**Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen**			
	S	19 min, f	2014	A(7-9);
	Im Paragraf 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge steht: (2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (…) Trotzdem kommt es in Deutschland immer wieder zu körperlicher und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Der Film zeigt zwei Fallbeispiele körperlicher und sexueller Gewalt und das Problem der Kinder, Hilfe zu bekommen. Die Opfer klagen darüber, dass viele Menschen aus der Umgebung wegsehen und auch das Jugendamt manche Fälle nicht ernst nimmt. Die Kinder und Jugendlichen brauchen vertrauensvolle Ansprechpartner, die den Kindern zuhören und Glauben schenken, auch wenn die Erzählungen unwirklich erscheinen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663480	**Staudamm**			
	S	89 min, f	2012	A(9-13);
	Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Ziel- und leidenschaftslos lebt er in der Großstadt, jobbt für einen Staatsanwalt ohne sich für das, was er tut, zu interessieren. Auch für den nächsten Fall, einen Schüler-Amok, liest er Akten ein. Der Anwalt schickt den jungen Mann an den Ort der Gewalttat, ein idyllisches Städtchen in den Bergen. Dort lernt er die Schülerin Laura kennen, die den Amoklauf überlebt hat und mit dem Täter befreundet war. Die kühlen Fakten aus Romans Akten werden durch die Begegnung mit Laura Realität. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Liebe, die Roman aus seiner Lethargie reißt und Laura hilft, die traumatischen Erlebnisse hinter sich zu lassen.			
4663485	**Auf dem Weg zur inklusiven Schule**			
	Gemeinsames Lernen in Primarstufe und Sekundarstufe			
	S	20 min, f	2013	Q; T;
	Neun Filme betrachten das "Gemeinsame Lernen" aus vielfältigen Perspektiven und setzten unterschiedliche thematische Schwerpunkte: Einführungsfilm: AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN SCHULE (ca. 20 min): Themenfilme: ZWEI SCHULLEITER BERICHTEN (ca. 5:17 min) WIE SCHAFFEN DIE LEHRER DAS (7:52 min) FLEXIBEL IM TEAM (6:49 min) RAUM ZUM LERNEN (5:45 min) DAS IST SCHON MAL EIN ANFANG (6:02 min) MAJA TRAUT SICH (5:31 min) ZUERST WAR ICH SKEPTISCH (5:03 min) Zusatzmaterial: Bonusfilm "Von der Schwierigkeit, dem Kind einen Namen zu geben" (1:31 min).			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			

	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			

Vorschulpädagogik

	Elternsprechstunde			
4660483	**Gesundheit und Ernährung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;
	Mahlzeit! Gesund essen macht Spaß! : Bei einer gesunden Ernährung kommt es auf die richtige Mischung an. Also nicht einseitig, nicht zu viel und nicht zu wenig essen. Am besten regelmäßig fünf Mahlzeiten am Tag, mit möglichst viel Obst und Gemüse. Wenn man seine Ernährung so vielseitig und abwechslungsreich gestaltet, erhält der Körper alle wichtigen Nährstoffe, die er für Gesundheit, Wohlbefinden und besonders für das Wachstum braucht. Weitere ausfürhliche Infos zu diesem Thema: Die richtige Mischung machts + Gesund essen kann schmecken. Pfundig - Kinder und ihre Kilos: Jedes sechste Kind in Deutschland ist zu dick. Zu diesem Ergebnis kam eine Studie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Viele Kinder und Jugendliche ernähren sich ungesund, sie essen zu viel Fastfood, d. h. zu viel Fett, Zucker und Eiweiß. Was nicht ohne Folgen für die Gesundheit bleibt. Unregelmäßiges Essen, wenig Bewegung und nährstoffarme Kost sind Garanten für viele Krankheiten. Wer sich in jungen Jahren an eine ungesunde Ernährung und unregelmäßiges Essen gewöhnt, behält das auch für später. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Veränderung der Essgewohnheiten + Maßnahmen gegen die Pfunde. Hilfe, mein Kind schläft nicht! : In den ersten drei bis sechs Monaten haben Säuglinge noch keinen regelmäßigen Schlafrhythmus. Ein- und Durchschlafprobleme sind ganz normal und gehören zur Entwicklung. Kinder brauchen viel Schlaf und von klein auf einen strukturierten Tagesablauf, der Ess- und Ruhephasen ausreichend berücksichtigt. Grundschulkinder benötigen 12 Stunden, Zehnjährige etwa 9 bis 10 Stunden Schlaf. Doch zunehmend haben Kinder Probleme beim Einschlafen und sind dadurch unausgeglichen und unkonzentriert. Manchmal helfen bereits kleine Schritte, um einen drohenden Teufelskreis zu durchbrechen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Kinder brauchen Einschlafrituale + Grenzen zur psychosomatischen Erkrankung.			
	Störfälle?			
4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			
	S	55 min, f	2005	Q; T;

	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
4660988	**Klug sein allein genügt nicht - Kinder brauchen emotionale Intelligenz**			
	S	55 min, f	2006	T;
	In fünf Kapiteln erläutert der Film die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg für Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms Kindergarten plus, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können. Die fünf Kapitel sind: Was ist emotionale Intelligenz? Wie lernen Kinder emotionale Intelligenz? Was weiß die Hirnforschung über emotionale Intelligenz? Wie lässt sich emotionale Intelligenz im Kindergarten vermitteln? Grundlage des Lebens: emotionale Intelligenz.			
4661903	**Geheimsache Igel - Prävention gegen Gewalt und sexuelle Gewalt an Kindern**			
	Begleitmaterial unter 82 61903 erhältlich			
	S	30 min, f	2009	E; A(1-2);
	Gewalt gegen Kinder und Gewalt unter Kindern ist ein wichtiges Thema. Wie kann man die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schon frühzeitig starkmachen, damit sie Gefahren rechtzeitig erkennen und sich dann entsprechend verhalten können? Diese Frage stellte sich der Schauspieler Olaf Krätke bevor er mit dem Theaterstück "Geheimsache Igel" viele Jahre hindurch bis heute durch Deutschland. . .			
4662124	**Dem Drachen erzählen**			
	Mündliches Erzählen in der Grundschule			
	S	42 min, f	2010	Q; T;

	Jedes Kind hat etwas zu erzählen, doch nicht nur Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache fehlt es an den notwendigen sprachlichen Mitteln, um Ereignisse und Geschichten klar und verständlich darstellen zu können. Wer gut erzählen möchte, braucht Erfahrung mit Geschichten, mit Erzählmustern und Handlungsabläufen. Da vielen Kindern die Vorerfahrungen mit Geschichten, Liedern und Reimen fehlen oder diese in einer anderen Sprache stattgefunden haben, müssen Lehrerinnen und Lehrer kompensatorische Arbeit leisten und Kinder mit Geschichten „füttern". Leider wird das Potential des mündlichen Erzählens im Unterrichtsalltag oft unterschätzt. Erzählen ist Ausgangspunkt und Ziel Gelingen kann es nur in einer authentischen Erzählsituation. Entsprechend müssen Lehrerinnen und Lehrer individuelle Erzählkompetenz entwickeln und die auf ihre Person hin orientierte Kommunikationsstruktur verändern. Erzählen fördert Fantasie und Kreativität Ein positives Erzählvorbild hilft beim Ausdenken und Vortragen eigener Geschichten. Nur wer Geschichten im Kopf hat, kann sie auch aufschreiben. Über das mündliche Erzählen eröffnet sich Kindern ein motivierender Zugang zu Geschichten und damit zur Literatur. Das Projekt „Dem Drachen erzählen" fand während des Proseminars „Die Bedeutung des mündlichen Erzählens" von Uta Hauck-Thum am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur statt. Beteiligt waren 15 Studentinnen des Lehramts an Grundschulen und die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, die für das Projekt im Vorfeld eine Drachengeschichte konzipierte. Die Kinder einer 3. Grundschulklasse erklärten sich mit ihrer Lehrerin zur Teilnahme bereit. Es handelte sich dabei um eine Übergangsklasse von 20 Kindern aus 15 Nationen, deren Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt des Projektbeginns für den Besuch einer Regelgrundschulklasse noch nicht ausreichend waren.
4662720	**Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen**
	S | 196 min, f | 2011 | E; Q;
	1. "STRECKT EUCH! " DER CHOREOGRAF ROYSTON MALDOOM (6:00 min) Maldoom verkörpert den Übergang vom Fehlersucher zum Schatzgräber. Er sieht in allen, auch in den schwierigsten Jugendlichen "potenzielle Künstler" - und so behandelt er sie auch. 2. HUGO - JEDER MENSCH IST EINE PRIMZAHL (2:04 min) Hugo ist neu im Kindergarten. Er ist neugierig, beobachtet, experimentiert, möchte aber nicht allein sein. Individuen suchen Gesellschaft. Hugo möchte dazugehören und mitmachen. 3- FREUDE UND LEISTUNG. SKANDINAVISCHER PROLOG (1:09 min) Woran liegt es, dass sich in Finnland und Schweden in der ganzen Gesellschaft ein Innovationsklima ausbreitet? 4. NICHT BESCHÄMEN! VORSCHULE IN FINNLAND (2:28 min) Nahezu alle Sechsjährigen besuchen die Vorschulklassen. Zwei Lehrerinnen pro Klasse und eine Assistentin sind für 15 Kinder da. Ihr Prinzip ist es, die Stärken jedes Kindes zu suchen und zu stärken. 5. JEDER IST ANDERS. VORSCHULE IN SCHWEDEN (4:14 min) Die Prinzipien eines Kindergartens in Stockholm lauten: Dokumentieren, Erinnern und Reflektieren. Die Kinder sollen vor allem tätig sein. Diese Erziehung schätzt die Einzigartigkeit jedes Kindes und bietet ihnen allen Gemeinschaft an. 6. KINDER KÖNNEN MEHR. EINE KINDERKRIPPE IN HAMBURG (13:20 min) Krippenkinder aus Hamburg fahren für drei Tage in den Wald. Sie sind jünger als drei Jahre und überraschen die Erwachsenen jedes Mal. Schon Kinder mit 18 Monaten helfen den anderen und lassen sie an ihrem Wissen teilhaben. 7. NEUE MISCHUNGEN - PRIMARIA UND GRUNDSTUFE IN DER SCHWEIZ (10:49 min) Spielen und lernen sollen sich mischen. So entsteht ein Ort, an dem die unterschiedlichen Kinder verschiedene Wege je nach Begabung einschlagen können. Voraussetzung für diese Individualisierung ist ein vielfältig gestalteter gemeinsamer Lernraum. 8. DIE SCHÜLER VERSTEHEN. SCHULE IN FINNLAND(10:49 min) Schlüssel zum finnischen Bildungserfolg sind: Der stundenweise Einzelunterricht für Kinder mit Lernschwierigkeiten ermöglicht ihnen den Anschluss an die Regelschule. Die Schulaufsicht wurde abgeschafft. Jedes Kollegium arbeitet im Team. Die Schulen sind gegenüber der Kommune für die Verwirklichung der nationalen Bildungspläne verantwortlich. 9. EINE KLEINE SCHULE IN DER GROSSEN. FUTURUM IN SCHWEDEN (5:40 min) Die Schule soll eine Lernlandschaft werden. Noten gibt es bis zur 8. Klasse nicht, auch keine A oder B Kurse. Ein Schüler hält sein "Logbuch" hoch und sagt: "Ich bin sicher, dass es meinen Stundenplan nur einmal gibt. " 10. EINE NEUE WELT. EIN GYMNASIUM IN STOCKHOLM (6:22 min) Das Tensta-Gymnasium gehört zu den angesehensten der Stadt - trotz des hohen Anteils von

	Schülern mit Migrationshintergrund. Die Schule arbeitet in den Naturwissenschaften mit der Uni zusammen. 11. WIE EINE AKADEMIE. DÄNISCHE BERUFSSCHULEN (5:16 min) "Selber denken ist das Beste, vom Zuhören kann man nicht viel lernen. " Das Motto der Schulen lautet: Vom Unterrichten zum Lernen. Die Schule wird zum öffentlichen Raum. 12. PROBLEMS ARE OUR FRIENDS. SCHULEN IN KANADA (21:12 min) Kern des "cooperative group learning" ist, dass sich die Individualität der Schüler in Gruppen bildet, nicht in Vereinzelung. Selbstständigkeit und Zusammenarbeit gehören zusammen. 13. DAS HAUS DES LERNENS - NEUE WEGE IN DER SCHWEIZ (13:58 min) Schulen dieser Art zeichnen sich durch eine indirekte Pädagogik aus. Sie schaffen Gelegenheiten zum Lernen, laden dazu ein, stimulieren und verändern sich lernend. 14. VIEL KULTUR. EINE BRENNPUNKTSCHULE ERHÄLT DEN SCHULPREIS (3:33 min) Für die Leitung der Grundschule "Kleine Kielstraße" in Dortmund-Nord sind Teamfähigkeit und Selbstständigkeit die Schlüsselqualifikationen. Die Angebote sind für die Kinder maßgeschneidert. Und dazu gehört viel Kultur, Kunst und Musik. 15. JEDER IST CHEF. DIE MAX-BRAUER-SCHULE IN HAMBURG (4:42 min) Fächer wurden abgeschafft. Jeden Tag stehen 2 Std. Arbeit im Lernbüro auf dem Plan. In Englisch, Deutsch und Mathe arbeitet jeder an etwas anderem. Statt Noten gibt es Kompetenzraster. 16. VERSCHIEDEN SEIN. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL I (12:53 min) Kinder können nur in einer respektvollen Lernumgebung lernen - so die Schulleiterin. Die Schule versucht, mit weniger direkter Instruktion auszukommen und dafür mehr Gelegenheiten zum lernen zu schaffen. 17. LABYRINTH DES WISSENS. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL II (2:49 min) Gibt es eine bessere Resonanz zum Abschluss der Schulzeit, als eigene Produkte zu präsentieren und dafür Anerkennung zu ernten? Für die Schüler wurde Lernen tatsächlich das große Projekt des eigenen Lebens. 18. LEHRERTEAMS. DIE HELENE-LANGE-SCHULE IN WIESBANDEN (5:19 min) Die Lehrkräfte arbeiten in Teams. Sie haben sich die Arbeit aufgeteilt. Aus den "Einzelkämpfern" wurden kooperierende Lehrer. Und dazu passt der Unterricht in Projekten, die über Wochen laufen. 19. ALTERSMISCHUNG. DIE JENAPLAN-SCHULE IN JENA (16:00 min) Die Schule beginnt mit der Vorschule und geht bis zum Abitur. Die Lerngruppen bestehen aus jeweils drei Altersjahrgängen. Beim Wochenplan arbeiten Kinder unterschiedlichen Alters jeweils an einem Thema. Die Altersmischung hat den Effekt, dass die Schüler viel voneinander lernen. Individualisierung und Gemeinschaft bedingen sich. 20. DER LEHRER ALS GASTGEBER. DIE BODENSEE-SCHULE IN FRIEDRICHSHAFEN (14:34 min) Der 45min Unterrichtstakt wurde aufgehoben. Wie ein Gastgeber bereitet der Lehrer den Raum auf die Kinder vor. Manche kommen schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn. Sie reden miteinander und fangen mit ihren Arbeiten an - ohne Kommando. 21. LERNEN DURCH LEHREN. JEAN-POL MARTIN IN EICHSTÄTT (6:00 min) "Unterrichten heißt Inkohärenzen und Widersprüche entstehen zu lassen, damit sie geklärt werden können", sagt Martin. Diese starke Ressource zu nutzen, ist seine Grundidee. 22. AUFRICHTEN, NICHT NUR UNTERRICHTEN! SCHULE IN DER GROSSSTADT (4:46 min) Die Ferdinand Freiligrath Schule in Berlin hat sich mit Hilfe der "Dritten" wieder aufgerichtet. Der "Dritte" war in diesem Fall der ehemalige Nationaltrainer der polnischen Turner, der mit den Schülern Akrobatik macht. Anderswo wurde "Theater" zum Hauptfach. Sich exponieren zu können, sich zu zeigen und gesehen zu werden - das fordert Kinder heraus. 23. DAS WUNDER VON BERN. EIN SOMMERCAMP (7:51 min) Kinder fahren nach Abschluss der dritten Klasse für drei Wochen in Landschulheime. Jeden Tag stehen 2 Std. Sprachunterricht und 2 Std. Theater auf dem Programm. Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Sprachkompetenz war in den drei Wochen stärker gewachsen als üblicherweise im Verlauf eines Schuljahres. 24. ABSCHIED VON DER BELEHRUNG. AUF DEM WEG ZUR WISSENSGESELLSCHAFT (12:29 min) Schulen sind leistungsorientiert, nicht aber lernorientiert. Sie versuchen Lehrpläne zu erfüllen und lassen die Erfahrungen und Interessen der Schüler meist unberührt. Dabei könnte die Schule den Unternehmen auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft voran gehen. 25. KINDER WOLLEN LERNEN. EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT? (1:43 min) Lernen braucht tatsächlich Begeisterung. Auch Erwachsene können sich vom Lerngenie der Kinder anstecken lassen.			
4662816	**Lisette und ihre Kinder**			
	S	75 min, f	2008	Q; T;

	Der Dokumentarfilm beobachtet eine ungewöhnliche Erzieherin bei ihrer Arbeit mit Kindern. Es ist das letzte von 33 Berufsjahren in ihrem kleinen Kindergarten. Lisette ist jung geblieben, immer auf Augenhöhe mit den Kindern. Sie begegnet ihnen mit Respekt und ohne Erwartungen. Lisette hat ihr Staunen und ihre Neugierde nicht verloren. Ihr Fokus ist kompromisslos die Stärkung jedes einzelnen Kindes. Es geht um ganz fundamentale Fähigkeiten und Werte: Konfliktlösung, Freundschaft, Kommunikation, Integration, Menschlichkeit. Die Eltern indes stehen unter dem Druck der Leistungsgesellschaft. Die Kindheit steht auf dem Spiel.			
4663326	**" Ich bin ganz verliebt in meine Spinne. . . , wie in dich, Matthias. "**			
	Reggio-Pädagogik in der Kindertagesstätte Niki de St. Phalle, Münster			
	S	16 min, f	2003	Q; T;
	Kinder wollen lernen, und produktive Lernerfahrungen machen sie genau dann, wenn sie sich in das Objekt ihres Interesses, ihrer Aufmerksamkeit "verlieben". Bildung als Selbst-Bildung macht dann alle von Erzieherinnen festgelegten Lernziele im Sinne dessen, "was Kinder lernen sollen", zumindest fragwürdig, die Aufmerksamkeit richtet sich statt dessen auf die Frage, was Kinder lernen wollen. Unter den elementarpädagogischen Ansätzen nimmt vor allem die Reggio-Pädagogik diese Frage zum Ausgangspunkt erzieherischer Reflexion und erzieherischen Handelns.			
4663328	**Natur zum Anfassen**			
	Umweltpädagogische Ansätze im Kindergarten			
	S	12 min, f	1998	BB; Q;
	Staatlich anerkannte Waldkindergärten gibt es in Deutschland erst seit den 90er Jahren. Seither begeistert das Konzept zunehmend Pädagogen und Eltern, so dass mittlerweile über 300 Waldkindergärten gegründet wurden. Der Film stellt exemplarisch zwei Einrichtungen, nämlich der Naturkindergarten Waldwichtel Nürnberg und den integrativen Kindergarten Arche Noah, vor. Während die erstgenannte Einrichtung den Schwerpunkt auf die Erlebniswelt Wald setzt, ergänzt der zweite Kindergarten Arche Noah dies mit ökologischen Aspekten wie das Zubereiten gesunder Vollwertkost. Weiterführende Informationen: Waldkindergärten - Das Konzept: Der wesentliche Unterschied zu einem konventionellen Kindergarten besteht beim Waldkindergarten darin, dass die Kinder mit Ihren Erzieherinnen in der freien Natur verbringen. Die Aktivitäten finden bei jedem Wetter statt. Nur bei Gefahr gibt es Schutz in einem Bauwagen oder eine Waldhütte. In einem Waldkindergarten wird in der Regel auf herkömmliches Spielzeug und Arbeitsmaterial verzichtet. Die Kinder spielen vielmehr mit Naturgegenständen. Die wichtigsten Vorteile: Der tägliche Aufenthalt in der Natur unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Fein- und Grobmotorik. Außerdem verbessern sich Wahrnehmung und Koordination. Deshalb haben Kinder aus Waldkindergärten weniger Unfälle. In aller Regel sind die Kinder auf die künftigen schulischen Anforderungen ebenfalls gut vorbereitet. Da sie nur mit Naturgegenständen spielen, wirkt dies positiv auf Phantasie und Sprachentwicklung. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil liegt in der deutlich geringeren Lärmbelästigung im Wald. Dies verringert Stress bei Erzieherinnen und Kindern. Der Aufenthalt an der frischen Luft stärkt sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit.			
	Inklusion im Dialog II			
4663329	**Reggio-Pädagogik in Europa**			
	S	193 min, f	2013	BB; Q; T;

	Dokumentiert wird die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ an der Hochschule Fulda. Seit den 70er Jahren engagieren sich Pädagoginnen der norditalienischen Stadt Reggio Emilia für eine inklusive Pädagogik. Doch wie genau gestaltet sich die frühpädagogische Arbeit in den kommunalen Kindertageseinrichtungen? Als Vertreterinnen der Reggio-Pädagogik stellen die beiden Referentinnen Ivana Soncini und Morena Giglioli aus Reggio Emilia sehr praxisnah und mit eindrücklichen Bildern die Möglichkeiten und Chancen dar, die in diesem pädagogischen Ansatz liegen. Die Erfahrungen der Pädagoginnen geben somit auch für die Entwicklung einer inklusiven pädagogischen Arbeit in deutschen Kindertageseinrichtungen zentrale Impulse. Die Reggio-Pädagogik wurde im schwedischen Bildungssystem in großem Umfang aufgegriffen. Anna Bernemyr beschreibt im Anschluss mit anregenden Beispielen aus ihrer Praxis die Umsetzung von Inklusion und Reggio-Pädagogik an ihrer Kindertageseinrichtung in Stockholm. Durch die barrierefreie Gestaltung und die Möglichkeiten zum Austausch mit den Referentinnen stand auch diese Tagung wieder unter dem Motto „Inklusion im Dialog“. Weiterführende Informationen: Der berufsbegleitende Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ an der Hochschule Fulda zeichnet sich durch die Wertschätzung von Vielfalt aus. Sabine Lingenauber hat gemeinsam mit Studentinnen das Projekt „Vielfalt studiert! “ entwickelt. Es ist Ziel dieses Projekts, Interessierte mit Handicap für das Frühpädagogik-Studium und damit für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ ist ein Teil dieses Projekts.			
4663330	**Die Laubfrösche**			
	Ein Jahr im Waldkindergarten			
	S	41 min, f	2011	BB; Q;
	Über ein ganzes Jahr begleitet der Film die pädagogische Arbeit im Waldkindergarten “Die Laubfrösche". Dabei erlebt man die Vorzüge und Unterschiede, die sich nicht nur auf den Aufenthalt im Freien und kleinere Gruppen beschränken: So finden Kinder ihr Spielzeug im Wald, Vorgaben von Seiten der Erzieherinnen gibt es nur an Projekttagen. Es bleibt viel Raum für das freie Spiel und Zeit für die Pädagogen, die Kinder zu beobachten sowie gezielt auf sie einzugehen. Die Erziehung im Waldkindergarten wirkt sich auch dadurch positiv auf Phantasie, Kreativität und Sprachentwicklung der Kinder aus. Der Film macht viele weitere Vorteile deutlich, die zum Teil bereits wissenschaftlich belegt werden konnten: Die Waldkinder sind in der Entwicklung von Motorik, Koordination und Wahrnehmung weit voraus. Wegen der niedrigeren Lärmbelästigung sind sie deutlich weniger empfänglich für Stress und in puncto Gesundheit ist ihr Immunsystem gut gestärkt. Die “Laubfrösche" verstehen sich darüber hinaus als ein integrativer Kindergarten und haben zwei Kinder mit Handikap in ihre Gruppe aufgenommen.			
4663331	**Unser Haus für Kinder**			
	Das Montessori-Konzept im Kindergarten			
	S	34 min, f	2002	BB; Q;
	Kinder wachsen heute in unterschiedlichen sozialen und familiären Verhältnissen mit ungleichen Entwicklungschancen auf. Der Film greift diesen Gedanken auf und führt den Betrachter zur Montessori-Pädagogik im Kindergarten. In einem integrativen Montessori-Kinderhaus bei Würzburg erfährt der Zuschauer die Besonderheiten der Montessori-Pädagogik und erhält einen tiefen Einblick in die subtile Umsetzung seitens der Erzieherinnen.			
4663332	**Alle Macht den Kindern**			
	30 Jahre Kinderläden			
	S	22 min, f	1999	BB; Q; T;
	Früher standen sie im Ruf, kleine Revolutionäre und Schmuddelkinder heranzuziehen - Kinderläden, in denen so genannte antiautoritäre Erziehungsstile gelebt wurden. Eltern und Erzieherinnen wollten ihre Sprösslinge anders behandeln, als es damals üblich war: frei, bedürfnisorientiert und ohne Repression. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen; eine Zeit, in der sich auch in den Kinderläden einiges verändert hat. Im ersten Filmbeitrag wird der älteste von 24 Nürnberger Kinderläden besucht. Der zweite Beitrag widmet sich einem integrativen Kinderladen. Er zeigt die positiven Erfahrungen von Erzieherinnen und Eltern, wenn behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander leben.			
4663333	**Kripppenkinder**			
	Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung			
	S	70 min, f	2011	BB; Q;

	Der Film zeigt, unter welchen Voraussetzungen schon Ein- bis Dreijährige von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt. Zusatzmaterial: Interviews (ca. 23 min).			
4663595	**Die Kinderstube der Demokratie**			
	Wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen geling			
	S	30 min, f	2008	Q; T;
	Vier Kindertageseinrichtungen wurden zwei Jahre lang (2006–2008) auf ihrem Weg zu Kinderstuben der Demokratie beglei-tet. Der Film führt leben-dig vor Augen, wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen gelingt.			
4663693	**Ganz nah dabei - Raumgestaltung in Kitas für 0- bis 3-Jährige**			
	Ein Film für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend			
	S	45 min, f	2013	Q; T;
	Der Ausbau der Kleinkinderbetreuung ist in vollem Gange. Damit rückt auch die Gestaltung der Kitaräume in den Fokus. Denn die Architektur und die Ausstattung sind keine Nebensache: Räume wirken auch auf die kleinsten Kinder, genauso wie auf die Erwachsenen, die dort arbeiten. Das pädagogische Konzept kann und sollte sich daher in den Räumlichkeiten der Einrichtungen ausdrücken. Der Film gibt Anregungen für die eigene Kita-Praxis und bietet vielfältiges Anschauungsmaterial. Zusatzmaterial: Materialsammlung			
4663694	**Ganz nah dabei - Alltagssituationen in Kitas für 0- bis 3-Jährige**			
	Ein Film für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend			
	S	45 min, f	2014	Q; T;
	Essen, Schlafen, Pflege - das sind Schlüsselerlebnisse im Alltag von Kindern unter drei Jahren. Der Film zeigt anhand von Praxisbeispielen pädagogische Hintergründe dieser Alltagserlebnisse auf. Er ist in einzelne Kapitel gegliedert und lässt sich so gut bei Fortbildungen und Teammeetings einsetzen. Zusatzmaterial: Materialsammlung			
	Renate Zimmer			
4663838	**Bewegte Sprache**			
	Sprachförderung durch Bewegung			
	S	30 min, f	2014	BB; Q; T;
	Sprachförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben frühkindlicher Bildung. Der Film stellt ein innovatives Konzept der Sprachförderung durch Bewegung vor, das in den Alltag der Kindertagesstätte integriert werden kann. Es setzt an der Körperlichkeit des Kindes an und unterstützt die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen über vielfältige Sinnes- und Bewegungsangebote. An zahlreichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Bewegungsanlässe zu Sprachanlässen werden können.			
	Renate Zimmer			
4663839	**Der bewegte Kindergarten**			
	Bildungsprozesse bewegt gestalten			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;

	Spiel und Bewegung stellen grundlegende Betätigungsformen von Kindern dar, zugleich sind sie aber auch elementare Medien ihrer Erfahrungsgewinnung. Der Film zeigt, wie Bewegung so in den Tagesablauf integriert werden kann, dass sie zu einem pädagogischen prinzip wird. Zahlreiche Beispiele verdeutlichen, wie ohne Aufwand neue Bewegungsräume (in Fluren, Eingangshallen etc.) geschaffen werden können, wie Kinder freue Bewegungsgelegenheiten nutzen und wie eine geplante, begleitete Bewegungserziehung aussehen kann. Szenen aus einem Spiel- und Sportkindergarten geben einen Einblick in dessen pädagogisches Konzept. Außerdem werden die besonderen Möglichkeiten der Natur als Lern- und Erfahrungsraum aufgezeigt. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Bildungsprozesse bewegt gestalten 2) Bewegung – Ein wichtiger Bildungsbereich im Kindergarten 3) Raum für Bewegung – der Gruppenraum 4) Raum für Bewegung – das Außengelände 5) Alltägliche Bewegungsgelegenheiten 6) Geplante und begleitete Bewegungsangebote 7) Bewegung als Profil des Kindergartens 8) Der Wald als Erfahrungsraum			
	Renate Zimmer			
4663840	**Mit allen Sinnen lernen**			
	Wahrnehmungsförderung durch Bewegung			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;
	Mit den Sinnen erfahren und begreifen Kinder ihre Umwelt. Das Sehen und das Hören, ganz besonders aber das Tasten, das Bewegen und der Gleichgewichtssinn formen die Wahrnehmung. Der Film beschreibt die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Sinne kindgerecht und lustvoll gefördert werden können. Dies reicht von alltäglichen Anlässen über die zielgerichtete Förderung einzelner Sinnesbereiche bis hin zur Durchführung von Projekten. Weiterführende Informationen: Inhalte des Films: 1) Sinneswahrnehmungen fördern 2) Sehen – visuelle Wahrnehmung 3) Hören – auditive Wahrnehmung 4) Tasten – taktile Wahrnehmung 5) Sich bewegen – kinästhetische Wahrnehmung 6) Das Gleichgewicht halten – vestibuläre Wahrnehmung 7) Der Wald – eine Schule der Sinne 8) Sinnes(t)räume			

Schulpädagogik

	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);

	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;
	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
	Beate Leßmann			
4663075	**Klasse Texte!**			
	S	158 min, f	2013	T;
	Mit der Klasse an eigenen Texten Schreibkompetenzen entwickeln. Einblicke in individuelle und gemeinsame Lernwege im 4. und 6. Schuljahr. Übersicht über die Tracks Teil 1: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 4. Integrationsklasse der Grundschule Techau in Ostholstein bei Silke Theurich (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde, Text-Hand als Hilfe, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, rechtschriftliche Arbeit am Text, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Kinder und Lehrerin) Teil 2: Vorstellen der verschiedenen Unterrichtsbausteine durch Beate Leßmann, illustriert durch Szenen ihres Unterrichts in einer vierten Klasse in Lübeck - Schreibzeit - Grundlegende Unterrichtsbausteine - Die Arbeit an Texten intensivieren - Weiterführende Unterrichtsbausteine - Perspektiven für den Unterricht Teil 3: Einblicke in eine Doppelstunde in einer 6. Inklusionsklasse in Hamburg-Niendorf bei Jana Ostermann (Nachdenken über Texte in der Autorenrunde mit Hilfe der Text-Hand, Überarbeiten von Texten in Schreibkonferenzen, individualisiertes Rechtschreibtraining, Präsentation von Texten in der Autorenlesung, Hinweise und Erläuterungen zum Unterricht durch Schüler/-innen und Lehrerin)			
4663344	**Lerntypen - Typen und Methoden**			

	S	44 min, f	2013	A(8-10); Q;
	Wenn Kinder in der Schule schneller oder langsamer lernen, dann hat das nichts mit ihrer Intelligenz zu tun, sondern damit, dass es vier verschiedene Lerntypen gibt, die dafür unterschiedliche Bedingungen benötigen. Es gibt auditive, visuelle, kommunikative und motorische Lerntypen. Zum effektiven Lernen ist eine möglichst große Beteiligung und Nutzung aller Sinne am sinnvollsten. Ein gezieltes Wissen um den eigenen Lerntypus erleichtert das Lernen und kann bessere Noten zur Folge haben. Häufig gibt es auch Mischformen der Lerntypen. Wie sieht es mit den heutigen Spickzetteln aus? Die Schüler rüsten technisch auf. Neben den klassischen Methoden gibt es immer mehr Hightech-Spicker. Wie lange hält das in der Schule gepaukte Wissen vor? Er verwandelt eine Fußgängerzone in ein großes Klassenzimmer und stellt scheinbar einfache Fragen aus der ersten Klasse. Doch wissen die Befragten wirklich die Antworten? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663755	**Deutsch für alle**			
	Kapitelanwahl möglich			
	S	40 min, f	2016	A(7-13); J;
	Der Film richtet sich inhaltlich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, Niveau A1/1, Lektionen 1 und 2. In schon sehr vielen Schulen sind Flüchtlingskinder angekommen und im Laufe des Jahres werden immer mehr Schüler, die noch kein Deutsch sprechen können, in deutschen Klassenzimmern sitzen. Dieser Film unterstützt Lehrpersonen darin, den neuen Mitschülern Deutsch beizubringen, er kann auch separat rezipiert werden. Grundlagen der deutschen Sprache werden in unterhaltsamen und motivierenden Situationen gezeigt. Auf die Michael Schumacher Kartbahn, auf der Skipiste und in einem TV Studio. Stichpunkte: Sich begrüßen, Zahlen von 1-00, Sie und du, Konjugation, Verneinung eines unbestimmten Artikels, Vokabeln im Büro/ der Schule, ein Wettrennen machen, jemanden zu Hause besuchen, jemanden kennenlernen, etwas bestellen, sich vorstellen, das Herkunftsland nennen.			
4663898	**Fack ju Göthe 2**			
	(Untertitel f. Hörgesch.), Deutsch (Audiodeskription für Sehgeschädigte)			
	S	115 min, f	2015	A(9-13);
	Der frischgebackene Gesamtschul-Lehrer Zeki Müller wird mit der Klasse 10b nach Thailand geschickt, um das konkurrierende Schiller-Gymnasium beim Wettbewerb um eine Schulpartnerschaft auszustechen. Da der Lehrer bei der turbulenten Klassenfahrt gleich mehrfach außer Gefecht gesetzt wird, rückt der chaotische Schülerhaufen ins Zentrum der Handlung.			

Grundfragen

4660134	**Sein und Haben**			
	Französisch, Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min. f	2002	A(10-13);
	Der Regisseur hat mit seinem Team ein Schuljahr lang eine Dorfschulklasse in der französischen Auvergne beobachtet, in der ein einziger Lehrer 13 Schüler vom Vorschulalter bis zur 5. Klasse gleichzeitig unterrichtet. Die Aufgabe des Lehrers erfordert ständig die Einstellung auf neue Situationen. Er meistert das als unermüdlicher Pädagoge, als Integrator, als Lehrer der Neugier und wird jedem Schüler auf seine Weise gerecht. Auch die schwierigen Schüler, auch die Problemfälle und die sozial Benachteiligten erreichen dank seines Engagements das Klassenziel.			
4660292	**Von Schnecken und Kängurus**			
	Individuelles Lernen und Unterrichten in der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase			
	S	80 min, f	2004	T;
	Im ersten Teil der DVD wird am Beispiel der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsklasse "Känguru" der Wartburg-Grundschule in Münster gezeigt, wie individuelle Förderung in dieser Klassenform, in der ältere Schüler sowie Anfänger vereint sind, aussehen kann. Der zweite Teil enthält fünf Module für die Lehrerfortbildung zum Thema jahrgangsübergreifendes Lernen: 1. Einführung des jahrgangsübergreifenden Unterrichts in der Schuleingangsphase; 2. Unterrichtsvorbereitung; 3. Rolle der Lehrerinnen und Lehrer; 4. Selbstgesteuertes Lernen im sozialen Kontext; 5. Offene Unterrichtsformen - individuelle Lernwege beobachten, deuten und stützen.			

4660989	**Montessori-Werkstatt Hinsbleek**			
	S	31 min, f	2004	Q; T;
	Die Grundschule Hinsbleek in Hamburg hat einen besonderen Schulzweig, dessen pädagogisches Konzept schon am Namen anklingt: Die Montessori-Werkstatt Hinsbleek. Schüler aus drei verschiedenen Schuljahren lernen und arbeiten zusammen. Sie tun dies vorwiegend im Rahmen der Freiarbeit, die sich auf die Prinzipien, Methoden und den Arbeitsmaterialien der Montessori-Pädagogik stützt. Der Film dokumentiert nicht nur die Freiarbeit sondern konzentriert sich vielmehr auf den typischen Tagesablauf und das Gesamtkonzept des Schulzweigs. Der Film versucht nicht eine "heile Montessori-Welt" zu inszenieren sondern thematisiert auch Probleme.			
4660990	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**			
	Die Clara-Grunwald-Schule			
	S	31 min, f	2005	A(8-13); Q; T;
	Im Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg hat man ein wenig aus den Bausünden der Vergangenheit gelernt: Die Gebäude sind nicht mehr so hoch und die Fassaden sind vielfältiger geworden. Dennoch bleiben strukturelle Probleme. 40% der Bevölkerung leben von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. Eine brisante ethnische Mischung zugleich. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich eben diese Mischung wider. Denkbar schlechte Bedingungen, denn nur wenige Kinder kommen aus der angrenzenden Reihenhaussiedlung mit viel Grün. Wie kann diese Schule den unterschiedlichen Erfahrungen, Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Kinder gerecht werden? Der Film gibt Antworten und stellt Ihnen ein ausgeklügeltes und erfolgreiches Schulkonzept vor, das die heterogenen Lernvoraussetzungen ebenso wie die unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und religiösen Hintergründe berücksichtigt. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Gleichzeitig lässt sich hier beobachten, was eine Grundschule jeden Tag leisten muss. Wo Lehrer nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sind sondern immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz dienen. Sehen Sie dieses Schulporträt und holen Sie sich für den schwierigen Alltag praktische Anregungen.			
4661174	**Treibhäuser der Zukunft**			
	Wie in Deutschland Schulen gelingen			
	S	115 min, f	2004	Q; T;
	Der Film entwirft das Bild einer möglichen Zukunft von Schule, die in manchen Schulen längst begonnen hat, wie z. B. in der Bodensee Schule in Friedrichshafen, in der Jena-Plan-Schule in Jena, im Gymnasium Klosterschule in Hamburg und in vielen anderen zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Im Mittelpunkt steht die Bodensee Schule, die seit 1971 Ganztagsschule ist. Die ersten drei Jahre sind die Kinder in Familienklassen zusammen. Die Altersmischung soll gar nicht erst die Illusion aufkommen lassen, die Kinder ließen sich alle auf den gleichen Stand bringen. Individualisierung des Lernens und die Förderung von Kooperation sind das "Yin und Yang" dieser und anderer erfolgreicher Schulen. Sie riskieren das eigentlich Selbstverständliche: Lernen ist eine Aktivität der Schüler. Dazu ermutigen die Lehrer, dahin zieht und erzieht die gesamte Organisation des Alltags. "Schulen, die Lebensorte geworden sind", resümiert der Kommentar im Film.			
4661283	**Neues Lernen mit Medien Vol. 02**			
	S	50 min, f	2006	T;
	Wie kann Unterricht aussehen, in dem das individuelle Lerntempo der Schüler bei großer Handlungsorientierung unter intensiver Nutzung der sog. EDMOND-Medien in möglichst großen Umfang berücksichtigt werden?			
4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;

	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661468	**Zeit für mehr - Ganztagsschulen für dem Weg**			
	S	92 min, f	2007	Q; T;
	Im Fokus des Dokumentarfilms stehen die Erfahrungen von acht Schulen, die sich auf dem Weg von der Halbtags- zur Ganztagsschule befinden. Die Schwierigkeiten und Hürden, die es dabei zu überwinden gilt, werden nicht ausgespart, sondern verbunden mit den Lösungen, die alle am Umsetzungsprozess Beteiligten entwickeln müssen, ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Dabei zeigt die Dokumentation verschiedene Schulformen aus dem ganzen Bundesgebiet sowie gebundene und offene Ganztagsmodelle in unterschiedlichen Prozessstadien. Ausführliche Beschreibung: Die Beispiele im Film stammen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern. Zu Wort kommen Schülerinnen und Schüler deutscher Herkunft und mit Migrationshintergrund, Lehrer und Schulleiter, Eltern und Kommunalpolitiker. Auch aus der Perspektive außerschulischer Partner, die in vielen Fällen die Unterrichtsgestaltung am Nachmittag übernehmen, wird Ganztagsschule betrachtet. Ob Schulzeitungsprojekt, Tanzkurs, Bewerbungstraining, Schulhofumbau oder neue Mensa - der Ausbau einer Ganztagsschule erfordert von allen Beteiligten viel Engagement und Geduld.			
4661752	**Das Rätsel Amok - Vom Hass zum Horror . . .**			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);

	Die zornige Ankündigung irgendwann einmal „auszurasten" oder „durchzudrehen", ist oft nicht mehr als ein Zeichen: Nehmt euch zusammen, ich kann auch anders. Aber dann gibt es auch das totale Ausrasten, den Amoklauf: Jemand macht auf schrecklichste Weise wahr, was zuvor nur eigene Phantasie war. Was trennt die „normale“ Wut von diesem extremsten Ausbruch von Gewalt? Eine wissenschaftliche Erforschung scheint in Anbetracht der Zunahme von Amokläufen, insbesondere an Schulen, dringend erforderlich. Doch die meisten Täter richten sich selbst oder werden von Sicherheitskräften erschossen, so dass sie psychiatrisch nicht mehr untersucht werden können. Als Ursachen werden nun Computerspiele, Leistungsdruck und soziale Entwurzlung genannt. Immer wieder ist auch von Psychosen und Depressionen die Rede – doch all dies gibt auch ohne Amok massenhaft. Dieser für arte produzierte Film geht einen anderen Weg: Er analysiert die Biographien von vier Amokläufern. Da ist der Lehrer, Dichter und Massenmörder Ernst August Wagner, der bereits 1913 bei einem Amoklauf 17 Menschen das Leben nahm: Anhand seiner Texte wird die beklemmende Psyche eines Amokläufers deutlich. Die einzelnen Szenen wurden aufwendig an Orginalschauplätzen nachgestellt. Der Film zeigt Ihnen auch die Geschichte von Adam Labus, dem ersten Schulamokläufer in Deutschland. Seit seinem Blutbad im Jahr 2002 werden die Täter immer jünger und das Phänomen Amok an Schulen zu einer neuen Herausforderung im pädagogischen Alltag. Interessante Details zum Stand der Forschung erfahren Sie vom Psychiater Prof. Dr. Volker Faust. Dieser ausgezeichnete Film gibt Ihnen letztlich interessante Anregungen für die Prävention: Denn die auf dem ersten Blick sehr unterschiedlichen Biografien der Täter zeigen bemerkenswerte Gemeinsamkeiten auf. . .			
4661869	**Kooperationsklassen - davon profitieren alle**			
	S	40 min, f	2009	Q; T;
	Kooperationsklassen sind Grund- und Hauptschulklassen, die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufnehmen. Dabei werden sie von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen aus dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) unterstützt. Wie können Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in einer Kooperationsklasse gemeinsam lernen? Welche Fördermöglichkeiten bieten Kooperationsklassen für Kinder und Jugendliche? Wie arbeiten die Lehrkräfte in Kooperationsklassen zusammen? Diese und weitere Fragen versucht der Film zu beantworten. Er vermittelt einen Eindruck von der Arbeit in den Kooperationsklassen und spannt dabei einen Bogen von der Einschulung bis zur Berufsfindung. Die DVD enthält zwei Fassungen des Film. Im ersten Film erhalten Zuschauer einen Überblick über die Arbeit und die Möglichkeiten in Kooperationsklassen. Der zweite Film vertieft das Thema und zeigt darüber hinaus Methoden und Maßnahmen, mit denen in Kooperationsklassen erfolgreich gearbeitet wird. Film 1: ca. 10 Minuten Film 2: ca. 30 Minuten Eine Produktion der Ludwig-Maximilians-Universität München, Department Pädagogik und Rehabilitation, Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung und des Lehrstuhls Lernbehinderung. Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.			
	Hochbegabtenförderung			
4662506	**Brecht Schule Hamburg - Teil 1: Ein Vormittags in Klasse 1**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			
	S	16 min, f	2006	T;

	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 1: Ein Vormittag in Klasse 1 Der Film zeigt Ihnen Sequenzen aus einem Unterrichtsvormittag in einer ersten Klasse der privaten Brecht-Schule in Hamburg. Von den 20 Mädchen und Jungen ist die Hälfte hochbegabt. Sie sehen, wie an gemeinsamen und differenzierten Aufgaben gearbeitet wird. In der Klasse besteht ein Helfersystem, bei dem sich die Kinder gegenseitig korrigieren.			
	Hochbegabtenförderung			
4662507	**Brecht Schule Hamburg - Teil 2: Heterogene Lerngruppen im offenen Unterricht**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			
	S	30 min, f	2007	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 2: Heterogene Lerngruppen im offenen Unterricht In der privaten Brecht-Schule in Hamburg werden hochbegabte und normbegabte Kinder zusammen unterrichtet. Die ungleichen Voraussetzungen erfordern sehr unterschiedliche Lernangebote für die einzelnen Kinder. Der Film zeigt in verschiedenen Ausschnitten den Unterricht in der zweiten Klasse: 1. Morgenkreis 2. Werkstatt Unterricht 3. Schreiben 4. Mathematik 5. Klassenkonferenz/Klassenrat 6. Abschlusskreis			
	Hochbegabtenförderung			
4662508	**Brecht Schule Hamburg - Teil 3: Rituale in der Grundschule**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			

	S	23 min, f	2008	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 3: Rituale in der Grundschule Der Film fokussiert und veranschaulicht verschiedene Rituale aus dem Schulalltag: Trotz der sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen an der Grundschule-Brecht, helfen Zeremonien und Rituale jedes einzelne Kind im Klassenverband zu integrieren. Sie sehen u. a. folgende Sequenzen: * Einschulung * Helfersysteme * Schreibkonferenz * Autorenkonferenz * Reflexion der Arbeit * Klassenrat * Geburtstag * Verabschiedung			
	Hochbegabtenförderung			
4662509	**Brecht Schule Hamburg - Teil 4: Vier Jahre Grundschule Brecht - Einblicke und Reflexionen**			
	S	28 min, f	2009	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 4: Vier Jahre Grundschule Brecht – Einblicke und Reflexionen Der Film bilanziert die vierjährige Entwicklung der Grundschule-Brecht aus unterschiedlichen Perspektiven: Der Wissenschaftler, die Rektorin, eine Lehrerin und einige Kinder nehmen Stellung dazu, was aus ihrer Perspektive in den vier Jahren bemerkenswert war. Im Film sind die Aussagen mit entsprechenden Beispielen aus dem Unterricht unterlegt, so dass Sie sich ein gutes Bild von der Umsetzung machen können.			
4662720	**Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen**			
	S	196 min, f	2011	E; Q;

1. "STRECKT EUCH! " DER CHOREOGRAF ROYSTON MALDOOM (6:00 min)
Maldoom verkörpert den Übergang vom Fehlersucher zum Schatzgräber. Er sieht in allen, auch in den schwierigsten Jugendlichen "potenzielle Künstler" - und so behandelt er sie auch.
2. HUGO - JEDER MENSCH IST EINE PRIMZAHL (2:04 min)
Hugo ist neu im Kindergarten. Er ist neugierig, beobachtet, experimentiert, möchte aber nicht allein sein. Individuen suchen Gesellschaft. Hugo möchte dazugehören und mitmachen.
3- FREUDE UND LEISTUNG. SKANDINAVISCHER PROLOG (1:09 min)
Woran liegt es, dass sich in Finnland und Schweden in der ganzen Gesellschaft ein Innovationsklima ausbreitet?
4. NICHT BESCHÄMEN! VORSCHULE IN FINNLAND (2:28 min)
Nahezu alle Sechsjährigen besuchen die Vorschulklassen. Zwei Lehrerinnen pro Klasse und eine Assistentin sind für 15 Kinder da. Ihr Prinzip ist es, die Stärken jedes Kindes zu suchen und zu stärken.
5. JEDER IST ANDERS. VORSCHULE IN SCHWEDEN (4:14 min)
Die Prinzipien eines Kindergartens in Stockholm lauten: Dokumentieren, Erinnern und Reflektieren. Die Kinder sollen vor allem tätig sein. Diese Erziehung schätzt die Einzigartigkeit jedes Kindes und bietet ihnen allen Gemeinschaft an.
6. KINDER KÖNNEN MEHR. EINE KINDERKRIPPE IN HAMBURG (13:20 min)
Krippenkinder aus Hamburg fahren für drei Tage in den Wald. Sie sind jünger als drei Jahre und überraschen die Erwachsenen jedes Mal. Schon Kinder mit 18 Monaten helfen den anderen und lassen sie an ihrem Wissen teilhaben.
7. NEUE MISCHUNGEN - PRIMARIA UND GRUNDSTUFE IN DER SCHWEIZ (10:49 min)
Spielen und lernen sollen sich mischen. So entsteht ein Ort, an dem die unterschiedlichen Kinder verschiedene Wege je nach Begabung einschlagen können. Voraussetzung für diese Individualisierung ist ein vielfältig gestalteter gemeinsamer Lernraum.
8. DIE SCHÜLER VERSTEHEN. SCHULE IN FINNLAND(10:49 min)
Schlüssel zum finnischen Bildungserfolg sind: Der stundenweise Einzelunterricht für Kinder mit Lernschwierigkeiten ermöglicht ihnen den Anschluss an die Regelschule. Die Schulaufsicht wurde abgeschafft. Jedes Kollegium arbeitet im Team. Die Schulen sind gegenüber der Kommune für die Verwirklichung der nationalen Bildungspläne verantwortlich.
9. EINE KLEINE SCHULE IN DER GROSSEN. FUTURUM IN SCHWEDEN (5:40 min)
Die Schule soll eine Lernlandschaft werden. Noten gibt es bis zur 8. Klasse nicht, auch keine A oder B Kurse. Ein Schüler hält sein "Logbuch" hoch und sagt: "Ich bin sicher, dass es meinen Stundenplan nur einmal gibt. "
10. EINE NEUE WELT. EIN GYMNASIUM IN STOCKHOLM (6:22 min)
Das Tensta-Gymnasium gehört zu den angesehensten der Stadt - trotz des hohen Anteils von Schülern mit Migrationshintergrund. Die Schule arbeitet in den Naturwissenschaften mit der Uni zusammen.
11. WIE EINE AKADEMIE. DÄNISCHE BERUFSSCHULEN (5:16 min)
"Selber denken ist das Beste, vom Zuhören kann man nicht viel lernen. " Das Motto der Schulen lautet: Vom Unterrichten zum Lernen. Die Schule wird zum öffentlichen Raum.
12. PROBLEMS ARE OUR FRIENDS. SCHULEN IN KANADA (21:12 min)
Kern des "cooperative group learning" ist, dass sich die Individualität der Schüler in Gruppen bildet, nicht in Vereinzelung. Selbstständigkeit und Zusammenarbeit gehören zusammen.
13. DAS HAUS DES LERNENS - NEUE WEGE IN DER SCHWEIZ (13:58 min)
Schulen dieser Art zeichnen sich durch eine indirekte Pädagogik aus. Sie schaffen Gelegenheiten zum Lernen, laden dazu ein, stimulieren und verändern sich lernend.
14. VIEL KULTUR. EINE BRENNPUNKTSCHULE ERHÄLT DEN SCHULPREIS (3:33 min)
Für die Leitung der Grundschule "Kleine Kielstraße" in Dortmund-Nord sind Teamfähigkeit und Selbstständigkeit die Schlüsselqualifikationen. Die Angebote sind für die Kinder maßgeschneidert. Und dazu gehört viel Kultur, Kunst und Musik.
15. JEDER IST CHEF. DIE MAX-BRAUER-SCHULE IN HAMBURG (4:42 min)
Fächer wurden abgeschafft. Jeden Tag stehen 2 Std. Arbeit im Lernbüro auf dem Plan. In Englisch, Deutsch und Mathe arbeitet jeder an etwas anderem. Statt Noten gibt es Kompetenzraster.
16. VERSCHIEDEN SEIN. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL I (12:53 min)
Kinder können nur in einer respektvollen Lernumgebung lernen - so die Schulleiterin. Die Schule versucht, mit weniger direkter Instruktion auszukommen und dafür mehr Gelegenheiten zum lernen zu schaffen.
17. LABYRINTH DES WISSENS. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL II (2:49 min)
Gibt es eine bessere Resonanz zum Abschluss der Schulzeit, als eigene Produkte zu präsentieren und dafür Anerkennung zu ernten? Für die Schüler wurde Lernen tatsächlich das große Projekt des eigenen Lebens.
18. LEHRERTEAMS. DIE HELENE-LANGE-SCHULE IN WIESBANDEN (5:19 min)
Die Lehrkräfte arbeiten in Teams. Sie haben sich die Arbeit aufgeteilt. Aus den "Einzelkämpfern" wurden kooperierende Lehrer. Und dazu passt der Unterricht in Projekten, die über Wochen laufen.
19. ALTERSMISCHUNG. DIE JENAPLAN-SCHULE IN JENA (16:00 min)
Die Schule beginnt mit der Vorschule und geht bis zum Abitur. Die Lerngruppen bestehen aus

	jeweils drei Altersjahrgängen. Beim Wochenplan arbeiten Kinder unterschiedlichen Alters jeweils an einem Thema. Die Altersmischung hat den Effekt, dass die Schüler viel voneinander lernen. Individualisierung und Gemeinschaft bedingen sich. 20. DER LEHRER ALS GASTGEBER. DIE BODENSEE-SCHULE IN FRIEDRICHSHAFEN (14:34 min) Der 45min Unterrichtstakt wurde aufgehoben. Wie ein Gastgeber bereitet der Lehrer den Raum auf die Kinder vor. Manche kommen schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn. Sie reden miteinander und fangen mit ihren Arbeiten an - ohne Kommando. 21. LERNEN DURCH LEHREN. JEAN-POL MARTIN IN EICHSTÄTT (6:00 min) "Unterrichten heißt Inkohärenzen und Widersprüche entstehen zu lassen, damit sie geklärt werden können", sagt Martin. Diese starke Ressource zu nutzen, ist seine Grundidee. 22. AUFRICHTEN, NICHT NUR UNTERRICHTEN! SCHULE IN DER GROSSSTADT (4:46 min) Die Ferdinand Freiligrath Schule in Berlin hat sich mit Hilfe der "Dritten" wieder aufgerichtet. Der "Dritte" war in diesem Fall der ehemalige Nationaltrainer der polnischen Turner, der mit den Schülern Akrobatik macht. Anderswo wurde "Theater" zum Hauptfach. Sich exponieren zu können, sich zu zeigen und gesehen zu werden - das fordert Kinder heraus. 23. DAS WUNDER VON BERN. EIN SOMMERCAMP (7:51 min) Kinder fahren nach Abschluss der dritten Klasse für drei Wochen in Landschulheime. Jeden Tag stehen 2 Std. Sprachunterricht und 2 Std. Theater auf dem Programm. Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Sprachkompetenz war in den drei Wochen stärker gewachsen als üblicherweise im Verlauf eines Schuljahres. 24. ABSCHIED VON DER BELEHRUNG. AUF DEM WEG ZUR WISSENSGESELLSCHAFT (12:29 min) Schulen sind leistungsorientiert, nicht aber lernorientiert. Sie versuchen Lehrpläne zu erfüllen und lassen die Erfahrungen und Interessen der Schüler meist unberührt. Dabei könnte die Schule den Unternehmen auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft voran gehen. 25. KINDER WOLLEN LERNEN. EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT? (1:43 min) Lernen braucht tatsächlich Begeisterung. Auch Erwachsene können sich vom Lerngenie der Kinder anstecken lassen.			
4662976	**Es ist normal, anders zu sein**			
	Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel			
	S	12 min, f	2005	BB;
	Nach den guten Erfahrungen in integrativen Kindergärten gewinnt die Forderung nach einer Fortsetzung dieses Konzepts für die Grundschule an Bedeutung. Immer häufiger wünschen sich Eltern, dass ihr behindertes Kind ganz normal behandelt wird. Für die Grundschule in Scheinfeld bei Nürnberg ist die Einbindung von Michael in den Unterricht eine ganz besondere Herausforderung: Michael ist ab dem Brustkorb querschnittsgelähmt und die Schule ist bislang in keiner Weise auf behinderte Kinder eingerichtet. Ein Experiment für Lehrer, Eltern und Schüler. Der Film zeigt wie sich die Klassenlehrerin dieser Aufgabe stellt: So erhalten die nichtbehinderten Mitschülern beispielsweise die Gelegenheit Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Später wird der Besuch im Unterricht nachbearbeitet. Während die Mitschüler erfahren warum Michael meist langsamer ist wird Michael zunehmend offener und sicherer im Umgang mit seiner Behinderung.			
4662977	**Bilder des Gelingens**			
	Freie Montessori Schule Landau			
	S	45 min, f	2010	BB; T;
	Der Film will einen Einblick geben in die facettenreiche und vielfältige pädagogische Arbeit einer mit zehn Jahren noch recht jungen Schule, die auf dem pädagogischen Entwurf Maria Montessoris aufgebaut wurde und daraus eine moderne lebensnahe Pädagogik entwickelt hat. Ausführliche Beschreibung: INHALT: - Freie Arbeit und Kosmische Erziehung - Naturwissenschaften und Kosmische Erziehung - Sport und Bewegung - Werkstätten in Mathematik, Englisch, Französisch und Latein - Integration und Inklusion - Vorbereitung auf die Arbeitswelt - Ganztagesschule und Arbeitsgemeinschaften - Sozial- und Demokratieerziehung			
4663065	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**			
	Die Clara-Grunwald-Schule			
	S	31 min, f	2006	Q; T;

	m Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg leben 40% der Bevölkerung von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich diese Mischung wider. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Die Lehrer sind nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sondern dienen immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz.			
4663100	**Mobiles Lernen I**			
	iPads			
	S	33 min, f	2013	A(10-13); Q; T;
	Die zunehmende Mobilität ist ein prägendes Merkmal der Gegenwart. Die Schule folgt hier nur logisch einem allgemeinen Trend der Gesellschaft. Mit der steigenden Mobilität treten aber nicht nur neue Geräte in den Vordergrund, sondern es entwickeln sich auch neue Lernkonzepte und ein neues Miteinander von Schülern und Schülern und Schülern und Lehrern. Das iPad hat sich dabei inzwischen als eines der am meist genutzten mobilen Lernwerkzeuge etabliert. Ist das ein irrationaler Hype oder bedeutet das iPad tatsächlich eine Wende beim mobilen Lernen? Die vielfältigen Möglichkeiten der Interaktion stellen eine besondere Stärke des mobilen Geräts dar. Aufgrund der zahlreichen neuen technischen Möglichkeiten werden mobile Lernwerkzeuge wie das iPad den Unterricht in der Zukunft sicherlich nachhaltig beeinflussen und verändern. Die neuartige Technik bietet aber zudem die Chance, Inhalte und Methoden des Lehrens und Lernens neu zu überdenken und neu auszurichten. Sinnvoll angewendet bedeutet das iPad einen kreativen und positiven Schub für Unterricht und Schule. Die didaktische DVD „Mobiles Lernen I – iPad“ ist zusammen mit den sehr umfangreichen zusätzlichen, über 150 Seiten Arbeitsmaterialien sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663486	**Klassenleben**			
	S	87 min, f	2005	T;
	In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Intergrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund. Zusatzmaterial: Booklet; Unveröffentlichte Szenen; Podiumsdiskussion, Trailer.			
4663488	**Länger gemeinsam lernen**			
	S	57min, f	2013	Q; T;

	In diesem Filmpaket werden die Merkmale des längeren gemeinsamen Lernens dargestellt. Es kommen Schüler, Lehrer sowie einige Experten zu Wort. Gezeigt werden Unterrichtssequenzen in denen "starke" und "schwache" Schüler erfolgreich gemeinsam lernen. Der Film zeigt Lehrerinnen und Lehrer bei der Planung und Begleitung solcher Lernprozesse. Sechs Themenfilme geben den Lehrkräften Hilfestellung und Anregungen für die Schulpraxis. - Wie gelingt selbstständiges Lernen? (5 Min.) An der Europaschule in Rheinberg übernehmen Schüler im Rahmen des IGeL-Unterrichts (Individuell gesteuertes Lernen) schrittweise immer mehr Verantwortung für ihr eigens Lernen. Mit Hilfe sog. "Kompetenzraster" schätzen sie die eigene Leistungsfähigkeit ein. . - Wie werden wir ein Team? (6 Min.) Die Schule des gemeinsamen Lernens gibt dem sozialen Lernen einen eigenen Raum. Es werden sog. Klassenratsstunden abgehalten, in der die Schüler verschiedene Rollen einnehmen, z. B. als Moderator, Protokollant etc. Deutlich wird, dass Schüler selbst eine Lösung für ihre Konflikte finden. - Welche Methode passt zu mir? (4 Min.) Schüler erproben verschiedene Methoden des Vokabellernens. Sie testen und reflektieren die Methoden individuell und erkennen, welche Methoden für sie am besten geeignet sind. - Wie arbeiten wir zusammen? (6 Min.) Heterogen zusammengesetzte Vierergruppen erarbeiten Vorträge und bearbeiten dafür Materialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. - Was leisten wir? (5 Min.) Führt gemeinsames Lernen zu Nivellierung oder Überforderung? Prof. Bos (TU Dortmund) nimmt Stellung. Und Eltern geben Rückmeldungen über die Leistungsentwicklung ihrer Kinder, z. B. durch "Blaue Bücher", "Smileys statt Noten", Lernberichte etc. - Wir machen uns auf den Weg (4 Min.) Schulleitungen, Lehrkräfte und Experten geben ihre Einschätzungen zu den neuen Unterrichtsformen in Schulen des längeren gemeinsamen Lernens ab.			
4663617	**Junge Erfinder**			
	Eigene Ideen umsetzen			
	S	18 min, f	2015	A(8-10);
	Was macht eine neue Idee eigentlich zur Erfindung? Und wodurch zeichnet sich ein wahrer Erfinder aus? Der Film geht dieser Frage nach und sammelt die Eindrücke vieler junger Nachwuchs-Tüftler. Dabei geben diese einen Einblick in ihre Denkweise und jeweiligen Forschungsprojekte, mit denen sie auf Nachwuchswettbewerben wie ? Jugend forscht? um die Aufmerksamkeit und schließlich Unterstützung von Investoren buhlen. Das öffentliche Interesse an diesen Wettbewerben ist groß, wie nicht zuletzt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, betont. Im Anschluss befasst sich der Film mit der Markteinführung und dem Patentschutz neu entwickelter Erfindungen. Zusatzmaterial: 27 Arbeitsblätter mit Lösungen; 15 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663667	**Gewalt im Griff**			
	Wie aggressive Jugendliche "cool" werden			
	S	30 min, f	1997	A(9-13); Q; T;
	Dokumentation eines Anti-Gewaltprojektes der Caritas. Der Jugendliche wird verbalen Angriffen anderer ausgesetzt. Der Sinn dieser Übung besteht darin, daß Demütigungen ausgehalten werden müssen, ohne rot zu sehen. Dies wird als konfrontative Pädagogik bezeichnet und verlangt von den Teilnehmern viel Selbstbeherrschung. Desweiteren geht der Film auf das Krisen-Interventions-Programm im Münsterland und die "Kaserne" von Celle ein.			
4663722	**Kinderspielstadt Deutschland**			
	Spielend Demokratie erleben!			
	S	40 min, f	2011	A(6-10);

	Jedes Kind träumt vom Erwachsensein: In einer Kinderspielstadt wird dieser Traum wahr. Kinderspielstädte sind Mini-Städte, in denen alle wichtigen Einrichtungen und Strukturen einer echten Stadt zu finden sind. Somit wird Kindern ein spielerischer Zugang zu Demokratie und anderen komplexen Systemen unseres Alltags ermöglicht. Tauchen sie ein in die Welt der Kinderspielstädte und lassen Sie sich beeindrucken wie Kinder spielend Demokratie erlernen. Begleiten Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem abenteuerlichen Weg durch das Spielstadtgeschehen und nehmen Sie auf einzigartige Weise daran teil, wie In den Spielstädten Kinder spielend lernen wie Erwachsene zu arbeiten, zu handeln und zu leben. Spannend wie ein Krimi, lustig wie eine Komödie. Das Leben in einer Kinderspielstadt ist aufregend und unterhaltsam zugleich. Hier haben Kinder das Kommando: Der Film zeigt außerdem, dass es Orte gibt, an denen Kinder ernst genommen werden, Kind sein dürfen und für einige Tage das Sagen haben. Der Film begegnet seinen Protagonisten auf Augenhöhe. Der Wechsel von aktiver und passiver Erzählhaltung soll zum einen das Leben in einer Spielstadt authentisch vermitteln, zugleich aber dem Zuschauer den Freiraum geben, sich ein eigenes Bild von der pädagogischen Arbeit bei einer Spielstadt zu verschaffen. Somit funktioniert der Film für Kinder und Erwachsene. Auf der DVD befindet sich der Film einmal als Langfassung (85 Minuten) und einmal als Kurzfassung für den Unterricht (40 Minuten). Zusatzbeschreibung: Der Film berichtet von den kleinen und großen Sorgen der Einwohner und teilt auch deren Erfolgserlebnisse mit seinen Zuschauern. Die schönen, emotionalen Augenblicke einer Kinderspielstadt sind dabei die Höhepunkte der Dokumentation - die einzigartige und noch nie gezeigte Einblicke in das Kinderspielstadtleben bietet. Informationen für Lehrer: Wissenswertes: Kinderspielstädte ermöglichen ihren Teilnehmern wirtschaftliche Kreisläufe, soziale Strukturen und vor allem Demokratie zu erleben und selbst zu gestalten. Hinter der Idee einer Spielstadt verbirgt sich eine Idee, die medienpädagogische und kulturelle Bildungsziele miteinander verbindet und den Teilnehmern eine aktive Gestaltung ihrer eigenen Stadt gibt.

Methodik, Didaktik

4602295	**Filme schneiden wie die Profis**			
	S	125 min, f	2003	A(7);
	Der Praxiskurs für Videoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis des Filmschnitts. Dazu gehören die Vorbereitung und Aufbereitung des Bildmaterials, Grundsätze der Schnitttechnik sowie Grundkenntnisse der Filmdramaturgie. Praxisnah lernt man an einem weniger und einem besser gelungenen Filmbeispiel, worauf beim Schneiden und Montieren der Kamerabilder geachtet werden muss. Zusätzlich enthält der Kurs eine leicht verständliche Software-Anleitung für den praktischen Umgang mit den Schnittprogrammen Pinnacle Studio, Adobe Premiere und Ulead Video Studio.			
4602314	**Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen**			
	S	30 min, f	2005	A(10-13);
	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);

	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links. Weiterführende Informationen: FRONTIÈRE (ca. 5 min): Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen. (Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte) MOHAMED (ca. 4 min): Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it) SCHWARZFAHRER (ca. 12 min): Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es. (Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)). THE COOKIE THIEF (ca. 8 min): Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en). PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min): Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen. (Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)). UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min): Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte. (Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).			

	ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min): Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen. (Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)). RELOU (ca. 6 min): Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)
4660134	**Sein und Haben**
	Französisch, Deutsch (Untertitel)
	S | 104 min. f | 2002 | A(10-13);
	Der Regisseur hat mit seinem Team ein Schuljahr lang eine Dorfschulklasse in der französischen Auvergne beobachtet, in der ein einziger Lehrer 13 Schüler vom Vorschulalter bis zur 5. Klasse gleichzeitig unterrichtet. Die Aufgabe des Lehrers erfordert ständig die Einstellung auf neue Situationen. Er meistert das als unermüdlicher Pädagoge, als Integrator, als Lehrer der Neugier und wird jedem Schüler auf seine Weise gerecht. Auch die schwierigen Schüler, auch die Problemfälle und die sozial Benachteiligten erreichen dank seines Engagements das Klassenziel.
4660240	**.. . und dann hau ich dir eine rein!**
	Ein Film zum Thema Streitschlichtung

	S	30 min, f	2000	A(7-10); Q; T;
	". . . und dann hau ich Dir eine rein . . . . " - ist eine unterrichtserprobte und praxisorientierte "Gebrauchsanweisung" für alle interessierten Lehrer/innen, die Schulmediation zur Konflikt-, und Gewaltbegrenzung an ihren Schulen einsetzen möchten. - liefert das Handwerkzeug, das Lehrer/innen benötigen, um selbst Schüler/innen zu Konfliktlotsen auszubilden. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. - befaßt sich mit allen Aspekten der Streitschlichtung. Verändert Streichtschlichtung das Klima an der Schule? Wo liegen die Schwierigkeiten? Wie groß ist die Akzeptanz im Kollegium? Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zeichnen ein realistisches Bild davon, was Streitschlichtung leisten kann, und was nicht.			
4660292	**Von Schnecken und Kängurus**			
	Individuelles Lernen und Unterrichten in der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase			
	S	80 min, f	2004	T;
	Im ersten Teil der DVD wird am Beispiel der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsklasse "Känguru" der Wartburg-Grundschule in Münster gezeigt, wie individuelle Förderung in dieser Klassenform, in der ältere Schüler sowie Anfänger vereint sind, aussehen kann. Der zweite Teil enthält fünf Module für die Lehrerfortbildung zum Thema jahrgangsübergreifendes Lernen: 1. Einführung des jahrgangsübergreifenden Unterrichts in der Schuleingangsphase; 2. Unterrichtsvorbereitung; 3. Rolle der Lehrerinnen und Lehrer; 4. Selbstgesteuertes Lernen im sozialen Kontext; 5. Offene Unterrichtsformen - individuelle Lernwege beobachten, deuten und stützen.			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
	Elternsprechstunde			
4660482	**Schule und Ausbildung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Schlechte Noten? - Was nun? : Das Schuljahr ist zu Ende und es gibt wieder Zeugnisse. Damit beginnt für manche Schüler eine dramatische Zeit. Sie haben Angst, die schlechten Noten ihren Eltern zu zeigen. Viele trauen sich nicht nach Hause und möchten am liebsten flüchten. Gerade jetzt brauchen Kinder und Jugendliche Hilfe und Verständnis von ihren Eltern. Wer mit Wut und Strafen reagiert, auch wenn das schlechte Ergebnis für sie eine böse Überraschung ist, fördert nur mehr Ängste. Deshalb geht es nur mit Ruhe, Verständnis und im gemeinsamen Gespräch. Kinder und Jugendliche brauchen die Unterstützung der Eltern und eine Atmosphäre, in der gemeinsam die Ursachen für die schlechten Noten gesucht und Lösungsmöglichkeiten für das kommende Schuljahr erarbeitet werden. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Schulische Probleme frühzeitig erkennen + Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeiten. Prüfungsangst – Die Angst im Kopf : Feuchte Hände, Herzklopfen und das komisches Gefühl im Magen vor einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung - wer kennt das nicht? Im Laufe seines Lebens wird der Mensch immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert. In der Schulzeit natürlich am häufigsten. Angst vor Prüfungen, Angst vor dem Versagen entsteht im Kopf und hat viele Gesichter. Immer mehr Schulkinder leiden darunter und oft wird das Problem gar nicht erkannt. Wenn körperliche Symptome wie Übelkeit, Schlaf- und Essstörungen zunehmend im Zusammenhang mit Prüfungen stehen, sollte man tätig werden. In unserer Gesellschaft wird Leistung und Erfolg besonders belohnt, und jeder Mensch lernt schon sehr früh, sein Selbstwertgefühl in Abhängigkeit zu seiner Leistung zu setzten. Manche Menschen reagieren auf diesen Druck leistungs steigernd. Für andere wiederum, kann dies zum totalen Versagen führen, je nach Persönlichkeit und individuellen Erfahrungen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Positive Seiten der Angst nutzen + Entdecken der eigenen Stärken und Sicherheit gewinnen. Keine Lehrstelle - was tun? : Ausbildungsplätze sind rar geworden. Dazu kommt, dass für viele Jugendliche der Berufswunsch bis zur Abschlussklasse unklar ist. Nur wer sich rechtzeitig vorbereitet, hat gute Chancen auf einen erfolgreichen Übergang von Schule ins Berufsleben. In der vorletzten Klasse sollte jedenfalls jede/r Schüler/in die ersten Bewerbungen schreiben und sich vorher ausreichend informiert haben. In Nischenberufen und neu entstandenen Berufsbildern finden sich leichter Ausbildungsstellen als in Modeberufen. Wer zum Zwischenzeugnis des letzten Schuljahres noch keine Lehrstelle hat, sollte sich Alternativen überlegen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Praktikum als Orientierung + Alternative weiterführende Schule oder ein Auslandsaufenthalt.			
	Elternsprechstunde			
4660483	**Gesundheit und Ernährung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;
	Mahlzeit! Gesund essen macht Spaß! : Bei einer gesunden Ernährung kommt es auf die richtige Mischung an. Also nicht einseitig, nicht zu viel und nicht zu wenig essen. Am besten regelmäßig fünf Mahlzeiten am Tag, mit möglichst viel Obst und Gemüse. Wenn man seine Ernährung so vielseitig und abwechslungsreich gestaltet, erhält der Körper alle wichtigen Nährstoffe, die er für Gesundheit, Wohlbefinden und besonders für das Wachstum braucht. Weitere ausfürhliche Infos zu diesem Thema: Die richtige Mischung machts + Gesund essen kann schmecken. Pfundig - Kinder und ihre Kilos: Jedes sechste Kind in Deutschland ist zu dick. Zu diesem Ergebnis kam eine Studie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Viele Kinder und Jugendliche ernähren sich ungesund, sie essen zu viel Fastfood, d. h. zu viel Fett, Zucker und Eiweiß. Was nicht ohne Folgen für die Gesundheit bleibt. Unregelmäßiges Essen, wenig Bewegung und nährstoffarme Kost sind Garanten für viele Krankheiten. Wer sich in jungen Jahren an eine ungesunde Ernährung und unregelmäßiges Essen gewöhnt, behält das auch für später. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Veränderung der Essgewohnheiten + Maßnahmen gegen die Pfunde. Hilfe, mein Kind schläft nicht! : In den ersten drei bis sechs Monaten haben Säuglinge noch keinen regelmäßigen Schlafrhythmus. Ein- und Durchschlafprobleme sind ganz normal und gehören zur Entwicklung. Kinder brauchen viel Schlaf und von klein auf einen strukturierten Tagesablauf, der Ess- und Ruhephasen ausreichend berücksichtigt. Grundschulkinder benötigen 12 Stunden, Zehnjährige etwa 9 bis 10 Stunden Schlaf. Doch zunehmend haben Kinder Probleme beim Einschlafen und sind dadurch unausgeglichen und unkonzentriert. Manchmal helfen bereits kleine Schritte, um einen drohenden Teufelskreis zu durchbrechen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Kinder brauchen Einschlafrituale + Grenzen zur psychosomatischen Erkrankung.			
	Elternsprechstunde			
4660484	**Sicherheit und Vorbeugung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Kinder stark machen: - Zunehmende Meldungen über Kinder, die einem Verbrechen zum Opfer fielen, entführt und missbraucht wurden, ängstigen viele Eltern. Eine berechtigte Sorge, denn solche Situationen können überall auftreten. Umso wichtiger ist es, Kinder vor solchen Situationen zu schützen, nicht indem man sie ängstigt oder überbehütet, sondern indem man sie stark macht. Kinder, die sich wehren können, geraten weniger in Gefahr, von Unbekannten verschleppt zu werden. Sie sind selbstbewusst, lassen sich weniger verführen und können im richtigen Moment - Nein- sagen. Appelle, wie -Geh mit keinem Fremden-, sind gut gemeint, doch sie verunsichern Kinder eher als ihnen zu helfen. Im Gegenteil, bei angepassten und schüchternen Kindern besteht eher die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden. Weitere ausführliche Punkte zu diesem Thema: Signale ernst nehmen + Präventivmaßnahmen gegen Gewalt. Drogen und andere Gifte: Die Verführung ist groß, der Rausch entspannend und die Probleme sind wie weggewischt. Doch wenn die Wirkung nachlässt, hat sich nichts verändert. Drogenkarrieren beginnen immer früher, bereits Kinder experimentieren mit Suchtmittel, angefangen mit Zigaretten, Alkohol und Tabletten bis hin zu illegalen Drogen. Der Weg in eine körperliche, seelische und geistige Abhängigkeit ist programmiert, gerade für diejenigen, die sich zu sehr in den Bann ziehen lassen und nicht rechtzeitig Hilfe bekommen. Eltern, Freunde und die Umwelt müssen achtsam sein, sie dürfen eine Sucht nicht ignorieren und am besten schon im Vorfeld Kinder so stärken, damit sie nicht in eine Abhängigkeit geraten. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Suchtprävention beginnt so früh wie möglich + Eigenverantwortung lernen. Außenseiter: Hänseln, Drohen, Abwerten oder Ausgrenzen von Mitschülern - in vielen Klassen ist das keine Seltenheit. Wenn der Psychoterror allerdings überhand nimmt, spricht man von Mobbing. Nicht nur in der Arbeitswelt, bereits in der Schule treten böswillige Handlungen gegen einen Mitschüler oder einer Mitschülerin auf, in denen versucht wird, den anderen fertig zu machen. Davon unterschieden wird das Bullying, hier werden Mitschüler durch physische Gewalt gequält. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Der neue in der Klasse + Maßnahmen gegen Mobbing.
4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands
	S | | 2005 | A(8-13);
	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.

4660688	**Girls Day - Mädchen-Zukunftstage**			
	Berufsorientierung für Mädchen			
	S		2005	A(5-10);
	DVD mit zwei Filmen rund um den Girls'Day -Mädchen-Zukunftstag. Einer der Filme richtet sich vornehmlich an Unternehmen, Organisationen und Hochschulen und zeigt eine große Bandbreite von Aktions- und Gestaltungsmöglichkeiten am Girls'Day. Der zweite Film informiert Lehrkräfte und Verantwortliche an Schulen über die Ziele und Möglichkeiten des Aktionstags. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Schulfilm Ein Baustein schulischer Berufsorientierung Am 4. Donnerstag im April findet jedes Jahr der Girls'Day statt. Bundesweit können an diesem Tag Mädchen ab Klasse 5 Berufe kennen lernen, die immer noch überwiegend von Männern ausgeübt werden und haben so die Gelegenheit, ihr Spektrum an Möglichkeiten bei der späteren Berufswahl zu erweitern. Die Vor -und Nachbereitung des Aktionstages findet größtenteils in den Schulen statt. Für die Schulen ist der Girls'Day in vieler Hinsicht ein attraktives Angebot und erleichtert ihnen die Aufgabe der Berufsorientierung. Der Film demonstriert die schulische Umsetzung des Girls´Day am Beispiel einer Realschule, das sich auf alle Schultypen übertragen lässt. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Unternehmensfilm Talente entdecken - Nachwuchs gewinnen Jährlich wird bundesweit mit großem Erfolg der Girls'Day durchgeführt. Ob mittelständische Handwerksbetriebe, Forschungsinstitute der Universitäten oder Großunternehmen – das Interesse, sich am Mädchen-Zukunftstag zu beteiligen, wächst von Jahr zu Jahr. Das Anliegen, den Mädchen neue Berufswahlmöglichkeiten zu eröffnen, steht im Vordergrund. Die beteiligten Unternehmen, Betriebe und Hochschulen sehen aber auch großen Nutzen für sich selbst. Den Aktionstag gestalten sie dabei auf sehr individuelle Weise, so wie es ihren Anliegen entspricht. Der Filmbeitrag zeigt drei Beispiele aus einer Hochschule, einem Handwerksbetrieb und einem Großunternehmen. Das Filmprojekt wurde initiiert im Rahmen der Landeskoordinierung Girls'Day NRW in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Girls'Day der Stadt Münster und der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag, Bielefeld.			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;
	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
4660989	**Montessori-Werkstatt Hinsbleek**			
	S	31 min, f	2004	Q; T;
	Die Grundschule Hinsbleek in Hamburg hat einen besonderen Schulzweig, dessen pädagogisches Konzept schon am Namen anklingt: Die Montessori-Werkstatt Hinsbleek. Schüler aus drei verschiedenen Schuljahren lernen und arbeiten zusammen. Sie tun dies vorwiegend im Rahmen der Freiarbeit, die sich auf die Prinzipien, Methoden und den Arbeitsmaterialien der Montessori-Pädagogik stützt. Der Film dokumentiert nicht nur die Freiarbeit sondern konzentriert sich vielmehr auf den typischen Tagesablauf und das Gesamtkonzept des Schulzweigs. Der Film versucht nicht eine "heile Montessori-Welt" zu inszenieren sondern thematisiert auch Probleme.			
4660990	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**			

	Die Clara-Grunwald-Schule			
	S	31 min, f	2005	A(8-13); Q; T;
	Im Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg hat man ein wenig aus den Bausünden der Vergangenheit gelernt: Die Gebäude sind nicht mehr so hoch und die Fassaden sind vielfältiger geworden. Dennoch bleiben strukturelle Probleme. 40% der Bevölkerung leben von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. Eine brisante ethnische Mischung zugleich. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich eben diese Mischung wider. Denkbar schlechte Bedingungen, denn nur wenige Kinder kommen aus der angrenzenden Reihenhaussiedlung mit viel Grün. Wie kann diese Schule den unterschiedlichen Erfahrungen, Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Kinder gerecht werden? Der Film gibt Antworten und stellt Ihnen ein ausgeklügeltes und erfolgreiches Schulkonzept vor, das die heterogenen Lernvoraussetzungen ebenso wie die unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und religiösen Hintergründe berücksichtigt. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Gleichzeitig lässt sich hier beobachten, was eine Grundschule jeden Tag leisten muss. Wo Lehrer nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sind sondern immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz dienen. Sehen Sie dieses Schulporträt und holen Sie sich für den schwierigen Alltag praktische Anregungen.			
4661040	**Jedes Kind wertschätzen!**			
	Wie individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben Kinder stark machen			
	S	95 min, f	2006	Q; T;
	Der Film zum Unterricht nach dem Leßmann-Konzept: Sehen Sie selbst, wie es "funktioniert"! Ein Film, der Mut zu neuen Schritten machen will, der zeigt, dass individuelle Lernwege in jeder Klasse möglich sind, in dem Kinder, Lehrer und Eltern zu Wort kommen. Der Film gibt Einblicke in einen individuell ausgerichteten Unterricht von der 1. bis zur 4. Klasse: – individuelles Schreiben im Tagebuch – Schreibkonferenzen mit Autorenlesungen – individuelles Rechtschreibtraining mit der Wörterklinik bzw. der Computer-Lernkartei und der Rechtschreibbox, – eigenständige Textkorrektur Die konkrete – aber für Variationen offene – Dokumentation eines lebendigen, zeitgemäßen Unterrichts, – orientiert an der Lebenswirklichkeit der Kinder heute und – auf dem Fundament der aktuellen Unterrichtsforschung Film 1. Teil: Individuelle Lernwege am Ende von Klasse 4 Track 1: Einblicke in den Unterricht von Beate Leßmann, Lübeck Track 2: Einleitung Track 3: Eröffnung der offenen Lernphase (Doppelstunde) Track 4: Schreiben Track 5: Rechtschreiben Abschied vom Diktat Gemeinsames Ende der offenen Lernphase Schluss Film 2. Teil: Individuelle Lernwege von Anfang an (54 Min.) Track 2: Unterricht in Klasse 1 (im August) , Stockelsdorf Track 3: Entwicklungen in Klasse 1 (im Dezember), Stockelsdorf Track 4: Jahrgangsübergreifendes Lernen in Klasse 1/2, Stockelsdorf Track 5: Unterricht in einer Integrativen Regelklasse 2, Hamburg Track 6: Unterricht in einer Klasse 3 mit 14 Nationen, Hamburg			
4661132	**Schul-Rock'n Roll**			

	S	25 min, f	2007	A(4-10);

Rock'n'Roll in der Grundschule und den weiterführenden Schulen

Allgemeine Einführung
Die wirtschaftliche Situation wirkt sich auch auf den Schulbereich aus. So werden die Stunden für AG's und im Hauptschulbereich für das EBA immer weiter gekürzt. Dem Sportunterricht kommt somit bei der Einführung vom Rock'n'Roll-Tanz bzw. von anderen Tänzen eine immer größere Bedeutung zu.

Ich möchte mit diesem Artikel auch Kolleginnen und besonders Kollegen, die noch Berührungsängste haben, dazu ermutigen, sich an das Thema Rock'n'Roll heranzuwagen. Der Rock'n'Roll bereitet den Schülerinnen und Schülern durch einfache Akrobatik, motivierende Tanztechniken und die "fetzige" Musik, die auch von der heutigen Schülergeneration noch gern gehört wird, sehr viel Spaß und Freude.

Damit diese Verbindung sicher gelingt, habe ich für alle Schularten (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Förderschulen) ein Rock'n'Roll-Programm erarbeitet. Dieses Konzept stößt auf rege Resonanz und wird seit über 10 Jahren an interessierte Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Lehrerfortbildung vermittelt.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben es in der Praxis entsprechend erfolgreich umgesetzt. Da es zu diesem Thema "Rock'n'Roll in der Schule" keine Literatur gibt und der Rock'n'Roll in Deutschland - völlig zu Unrecht - noch eine Randsportart darstellt, habe ich darüber ein Buch geschrieben. Das Werk wird ergänzt durch eine Videokassette, die sämtliche Akrobatik- und Tanzfiguren des Buches veranschaulicht, und eine Musikkassette, die 15 motivierende und nach der Geschwindigkeit geordnete (36 T - 47 T) Rock'n'Roll-Titel enthält.
Mögen noch so viele Saison-Hits neue Modetänze hervorbringen, Dauerbrenner ist der Rock'n'Roll. In den 50er-Jahren der Protesttanz der "Halbstarken" gegen die Erwachsenenwelt, hat er sich längst etabliert. Er ist keine Subkultur mehr, sondern eingebettet in akzeptierte, gesellschaftliche Formen. Er ist ein anerkannter Tanzsport.

Allgemeines zur Grundtechnik
Im Rock'n'Roll-Tanz gibt es verschiedene Grundtechniken. Erfahrungsgemäß ist für den Anfänger der 6er-Grundschritt am geeignetsten, da er einfach zu lernen ist und sehr schnell Erfolge sichtbar werden. Außerdem entwickeln die Tänzer ein sehr gutes Rhythmusgefühl.

Mit diesen Voraussetzungen fällt es den Schülern leichter, anschließend den 9er-Sprungschritt einzuüben. Ohne Schwierigkeiten können die Figuren und Kombinationen vom 6er- in den 9er-Sprungschritt umgebaut werden, da alle Bewegungen, Drehungen etc. auf den zeitlich entsprechend gleichen Fuß ausgeführt werden. Schüler bewältigen diese Umstellung in sehr kurzer Zeit.

Rock'n'Roll im Sportunterricht der Grundschule
Es klingt ungewöhnlich, jedoch zeigt der Erfolg bei den Grundschülern eindeutig:
Rock'n'Roll kann durchaus schon im Sportunterricht der Grundschulen eingeführt werden.

Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden:
Der Rhythmusschulung kommt eine besondere Bedeutung zu.
Die Zerlegung des Grundschrittes ist am Anfang wichtig.
Die Musikauswahl sollte kindgemäß getroffen werden.
Die Konzentrationsfähigkeit der Grundschüler muß beachtet werden.
Das Aufwärmen zu Beginn einer Unterrichtsstunde kann auf aktuelle und beliebte Musiktitel erfolgen. Hierbei kann man schon Rock'n'Roll-spezifische Elemente einbauen.
Vereinfachte Akrobatik übt auf die Schülerinnen und Schüler eine starke Motivation aus. Es wird hierbei jedoch keine Perfektion im Sinne des Turnier-Rock'n'Roll angestrebt.
Rock'n'Roll im Sportunterricht der weiterführenden Schulen

Das Aufwärmen erfolgt auch auf aktuelle Hits und auf Rock'n'Roll-Musik. Dabei werden ebenfalls Rock'n'Roll-spezifische Elemente und Rhythmusübungen eingebaut.
Der Grundschritt muß ebenfalls zerlegt werden.
Schülergemäße Akrobatik darf auch hier nicht fehlen.
Die Auswahl der Rock'n'Roll-Musik spielt hier eine große Rolle.
Konditionsschulung im Sportunterricht ist auch mit Rock'n'Roll möglich. Es kann sich dabei auch um eine koedukative Stunde handeln, die mit viel Spaß die aerobe Ausdauer bei Schülerinnen und Schülern erhöht. Als Schritt eignet sich hierzu der einfache Sprungschritt.

4661174 **Treibhäuser der Zukunft**

Wie in Deutschland Schulen gelingen

	S	115 min, f	2004	Q; T;
	Der Film entwirft das Bild einer möglichen Zukunft von Schule, die in manchen Schulen längst begonnen hat, wie z. B. in der Bodensee Schule in Friedrichshafen, in der Jena-Plan-Schule in Jena, im Gymnasium Klosterschule in Hamburg und in vielen anderen zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Im Mittelpunkt steht die Bodensee Schule, die seit 1971 Ganztagsschule ist. Die ersten drei Jahre sind die Kinder in Familienklassen zusammen. Die Altersmischung soll gar nicht erst die Illusion aufkommen lassen, die Kinder ließen sich alle auf den gleichen Stand bringen. Individualisierung des Lernens und die Förderung von Kooperation sind das "Yin und Yang" dieser und anderer erfolgreicher Schulen. Sie riskieren das eigentlich Selbstverständliche: Lernen ist eine Aktivität der Schüler. Dazu ermutigen die Lehrer, dahin zieht und erzieht die gesamte Organisation des Alltags. "Schulen, die Lebensorte geworden sind", resümiert der Kommentar im Film.			
4661187	**Trainieren mit E- und D-Junioren**			
	Trainingsbausteine zum Erlerner der Grundtechniken in Kinderfussball			
	S	96 min, f	2005	Q; T;
	Das methodische Erlernen der Fußball-Grundtechniken erfolgt praxisnah und einfach umsetzbar in drei grundlegenden Schritten: vorbereitende Übungsaufgaben, motivierende Wettkämpfe in Verbindung mit Torschussaufgaben, kleine Fußballspiele mit dem jeweiligen Technikschwerpunkt. Themen: Methodisches Erlernen der Fußballtechniken: Dribbeln, Täuschen, Torschuss, Passen, Ballannahme, Ballmitnahme, Köpfen; Kleine Fußballspiele; Tipps zur Trainingsorganisation.			
4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);
	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			

4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			
	S	215 min, f	2007	Q; T;
	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
4661283	**Neues Lernen mit Medien Vol. 02**			
	S	50 min, f	2006	T;
	Wie kann Unterricht aussehen, in dem das individuelle Lerntempo der Schüler bei großer Handlungsorientierung unter intensiver Nutzung der sog. EDMOND-Medien in möglichst großen Umfang berücksichtigt werden?			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661408	**Grundlagen Physik: Das elektrische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-13); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Leydener Flasche; abgesprühte Ladungen; Coulombsches Gesetz; Verschiebungsstrom; Kraft auf Trennflächen; Kelvingenerator; elektrostatischer Motor; elektrostatischer Lautsprecher; Potential im Raum; leitendes Glas; Leitfähigkeit von Wasser; Leitfähigkeit einer Flamme; Thermospannung; Hörnerblitzableiter; Solarzelle; Kugelerder.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661409	**Grundlagen Physik: Das magnetische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-10); Q; T;

	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Wirbelstromscheibe; Bremswirkung duch Wirbelströme; Unipolarmaschine; Schweisstrafo; Kraft auf parallele Leiter; Durchflutungsgesetz; Induktionsofen; Ablenkung von Elektronen im Magnetfeld; Magnetfeld von Seekabeln; Barkhausenversuch; Curietemperatur; magnetische Kraft auf Trennflächen; elektromagnetische Umformung.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661410	**Schwingungen und Wellen**			
	Professur für Didaktik der PhysikInstitut für Grundlagen der Elektrotechnik u. Elektronik / Institut für Kern- u. Teilchentechnik			
	S	60 min, f	2007	A(7-10); Q; T;
	Die Reihe Grundlagen Physik setzt dort an, wo das Lehrbuch an seine Grenzen stößt: komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D Animationen und Filmbeiträge visualisiert, oft mit spektakulärer Wirkung und einem ausgesprochenen AHA-Effekt. Besonderheiten * Hochwertige Versuchsvideos, in denen die Experimente professionell moderiert und leicht verständlich erklärt werden * 3D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge * Aufwendige Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen Experimente * Pohl´sches Rad * Wellenkanal * Lecherleitung * Elektrische Schwingkreise * Kippschwingungen * Skinneffekt * Bonustrack: Neutrinooszillation			
4661468	**Zeit für mehr - Ganztagsschulen für dem Weg**			
	S	92 min, f	2007	Q; T;
	Im Fokus des Dokumentarfilms stehen die Erfahrungen von acht Schulen, die sich auf dem Weg von der Halbtags- zur Ganztagsschule befinden. Die Schwierigkeiten und Hürden, die es dabei zu überwinden gilt, werden nicht ausgespart, sondern verbunden mit den Lösungen, die alle am Umsetzungsprozess Beteiligten entwickeln müssen, ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Dabei zeigt die Dokumentation verschiedene Schulformen aus dem ganzen Bundesgebiet sowie gebundene und offene Ganztagsmodelle in unterschiedlichen Prozessstadien. Ausführliche Beschreibung: Die Beispiele im Film stammen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern. Zu Wort kommen Schülerinnen und Schüler deutscher Herkunft und mit Migrationshintergrund, Lehrer und Schulleiter, Eltern und Kommunalpolitiker. Auch aus der Perspektive außerschulischer Partner, die in vielen Fällen die Unterrichtsgestaltung am Nachmittag übernehmen, wird Ganztagsschule betrachtet. Ob Schulzeitungsprojekt, Tanzkurs, Bewerbungstraining, Schulhofumbau oder neue Mensa - der Ausbau einer Ganztagsschule erfordert von allen Beteiligten viel Engagement und Geduld.			

	Richtig lernen			
4661473	**Lerntraining - Geist, Gedächtnis, Lernmethoden**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: Eine Gedächtnis-AG lernt "Gehirn-gerecht" und will ihre Leistungen mit einer Gedächtniswette unter Beweis stellen. Die Reportage begleitet außerdem den neunjährigen Niklas zu seinen ersten Gedächtnismeisterschaften. ERKLÄRFILME: Wie lernt mein Gehirn? Die richtige Lernsituation - Grundlagen für besseres Lernen. Lernmethoden - Übungen für die Schule und Zuhause. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Richtig lernen			
4661474	**Blackout - Prüfungsangst, Prüfungsstress, Prüfungsbewältigung**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: Lampenfieber, Prüfungsangst, Blackout - jeder kennt das unangenehme Gefühl vor Prüfungssituationen! Der Film zeigt, wie Schüler lernen können mit ihrer Angst umzugehen und sie zu überwinden. ERKLÄRFILME: Blackout im Gehirn; Prüfungsangst - wie ich sie vermeide; Den Blackout überwinden. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Richtig lernen			
4661475	**Körpergedächtnis - Lernen mit Bewegung**			
	S	15 min, f	2007	A(5-13); T;
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: DOKUMENTATION: "Bloß nicht stillsitzen! Lernen mit Bewegung" - seit fünf Jahren läuft das Projekt an der Offenen Schule Waldau in Kassel. Schüler und Lehrer zeigen, welche Methoden sich im Schulalltag bewährt haben. Die Reportage soll Schüler zur Nachahmung motivieren und gibt konkrete Übungsbeispiele. ERKLÄRFILME: Warum Lernen die Bewegung braucht; Bewegung zu Hause - Lernübungen; Bewegung im Unterricht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);

	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4662112	**Romanik - Rokoko**			
	Epochen Europäischer Architektur und Kunst			
	S	37 min, f	2006	A(9-10);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie; Bilderlexikon; Quiz. ROM-Teil: Filmtext; Lexikon; Arbeitsblätter.			
4662120	**Stadtökologie**			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden. Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.			
4662226	**Abseits? !**			
	Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);

	In fünf Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Ausführliche Beschreibung: SZENEN: - Verbale Aggression - Mobbing - Körperliche Aggression - Sachbeschädigung - Erpressung			
	Safety first			
4662246	**Unterrichtsfilm zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Der Unterrichtsfilm erleichtert den Einstieg in Unterrichtseinheiten zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge. Die Themen werden in 14 einzelnen Sequenzen anschaulich und motivierend in Szene gesetzt. Ausführliche Beschreibung: Film: SOZIALE SICHERUNG (ca. 14 min): Sequenz 1: Jugendliche und ihre Perspektiven (1'40) Sequenz 2: Das Rätsel der Sphinx (1'30) Sequenz 3: Geschichte der Altersvorsorge (1'20) Sequenz 4: Der Generationenvertrag (1'50) Sequenz 5: Bausteine der Altersvorsorge (2'00) Sequenz 6: Private Altersvorsorge (3'00) Sequenz 7: Die drei Säulen der Altersvorsorge (1'40) Film: PRIVATE VORSORGE (ca. 14 min): Sequenz 1: Entstehung von privaten Versicherungen (2'00) Sequenz 2: Die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung (1'00) Sequenz 3: Private Versicherungen (Lebens-, Kranken-, Kfz-Haftpflicht-, Unfallversicherung) (1'50) Sequenz 4: Weitere wichtige Versicherungen (Private Haftpflicht-, Berufshaftpflicht-, Sachversicherung) (2'30) Sequenz 5: Wie Versicherungen arbeiten (2'00) Sequenz 6: Versicherungen für alle Fälle (2'00) Sequenz 7: Sicherheit und Risiko (2'30)			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
	Hochbegabtenförderung			
4662506	**Brecht Schule Hamburg - Teil 1: Ein Vormittags in Klasse 1**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			
	S	16 min, f	2006	T;

	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 1: Ein Vormittag in Klasse 1 Der Film zeigt Ihnen Sequenzen aus einem Unterrichtsvormittag in einer ersten Klasse der privaten Brecht-Schule in Hamburg. Von den 20 Mädchen und Jungen ist die Hälfte hochbegabt. Sie sehen, wie an gemeinsamen und differenzierten Aufgaben gearbeitet wird. In der Klasse besteht ein Helfersystem, bei dem sich die Kinder gegenseitig korrigieren.			
	Hochbegabtenförderung			
4662507	**Brecht Schule Hamburg - Teil 2: Heterogene Lerngruppen im offenen Unterricht**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			
	S	30 min, f	2007	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 2: Heterogene Lerngruppen im offenen Unterricht In der privaten Brecht-Schule in Hamburg werden hochbegabte und normbegabte Kinder zusammen unterrichtet. Die ungleichen Voraussetzungen erfordern sehr unterschiedliche Lernangebote für die einzelnen Kinder. Der Film zeigt in verschiedenen Ausschnitten den Unterricht in der zweiten Klasse: 1. Morgenkreis 2. Werkstatt Unterricht 3. Schreiben 4. Mathematik 5. Klassenkonferenz/Klassenrat 6. Abschlusskreis			
	Hochbegabtenförderung			
4662508	**Brecht Schule Hamburg - Teil 3: Rituale in der Grundschule**			
	Integrative und individuell-differenzierte Förderung			

	S	23 min, f	2008	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 3: Rituale in der Grundschule Der Film fokussiert und veranschaulicht verschiedene Rituale aus dem Schulalltag: Trotz der sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen an der Grundschule-Brecht, helfen Zeremonien und Rituale jedes einzelne Kind im Klassenverband zu integrieren. Sie sehen u. a. folgende Sequenzen: * Einschulung * Helfersysteme * Schreibkonferenz * Autorenkonferenz * Reflexion der Arbeit * Klassenrat * Geburtstag * Verabschiedung			
	Hochbegabtenförderung			
4662509	**Brecht Schule Hamburg - Teil 4: Vier Jahre Grundschule Brecht - Einblicke und Reflexionen**			
	S	28 min, f	2009	T;
	Die Brecht-Schulen Hamburg wurden nach dem zweiten Weltkrieg vom Pädagogen Heinrich Brecht gegründet. Mit Projekten, wie der Hochbegabtenförderung und einem ausgedehnten Ganztagesangebot, machte die Privatschule schon seit den 1990er Jahren auf sich aufmerksam. Seit 2005 ist nun auch die Grundschule-Brecht eröffnet worden, deren Schwerpunkt in der Verbindung von integrativer und individuell-differenzierter Förderung liegt. Das Projekt „Heterogene Lerngruppen-Analyse“ Von Beginn an wurde die Brecht-Grundschule durch ein interdisziplinäres Team der Universität Hamburg wissenschaftlich begleitet. In der fünfjährigen Projektzeit sollte eine Längsschnittstudie entstehen, die Antworten auf wesentliche Fragen von Bildung und Erziehung, von Didaktik und Entwicklung sowie von Begabung und Förderung erbringen kann. Einige dieser Fragen waren: Wie entwickeln sich Begabungen über die gesamte Grundschulzeit hinweg? Welche Gütekriterien muss Unterricht aufweisen, um alle Kinder hinreichend zu fördern? Was lernen die Kinder voneinander, wie miteinander? Durch das audiovisuelle Zentrum der Universität Hamburg entstanden vier Filme, die verschiedene Praxiselemente anschaulich dokumentieren. DVD 4: Vier Jahre Grundschule Brecht – Einblicke und Reflexionen Der Film bilanziert die vierjährige Entwicklung der Grundschule-Brecht aus unterschiedlichen Perspektiven: Der Wissenschaftler, die Rektorin, eine Lehrerin und einige Kinder nehmen Stellung dazu, was aus ihrer Perspektive in den vier Jahren bemerkenswert war. Im Film sind die Aussagen mit entsprechenden Beispielen aus dem Unterricht unterlegt, so dass Sie sich ein gutes Bild von der Umsetzung machen können.			
	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			

	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);

	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4662791	**VorBild**			
	Modul 1 + 4			
	S	f	2010	A(5-7); T;
	Enthalten sind mehrere Filme über die Anwendung der Module in verschiedenen Förderschulen. Die DVD beinhaltet zum einen Materialien für Lehrkräfte, die noch wenige Erfahrungen in der didaktischen Behandlung des sozialen Lernens in ihrer Unterrichtspraxis haben. Zum anderen richtet sie sich aber auch an Lehrkräfte, die bereits andere Programme zum sozialen Lernen im Unterricht eingesetzt haben und darauf aufbauend politische Bildung anbieten möchten. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4662876	**Wake up (de)**			
	15 verschiedene Variationen des Hahnenschreis, oder die Welt klingt verschieden, für jeden anders			
	S	12 min, f	2000	Q; T;
	15 Variationen des Hahnenschreis . . . oder die Welt klingt (verschieden), für jeden anders. Der Film soll anregen, im Unterricht über aktuelle Themen wie Toleranz, Kommunikation, Rassismus und Antisemitismus nachzudenken und Diskussionen einzuleiten			
4662976	**Es ist normal, anders zu sein**			
	Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel			
	S	12 min, f	2005	BB;
	Nach den guten Erfahrungen in integrativen Kindergärten gewinnt die Forderung nach einer Fortsetzung dieses Konzepts für die Grundschule an Bedeutung. Immer häufiger wünschen sich Eltern, dass ihr behindertes Kind ganz normal behandelt wird. Für die Grundschule in Scheinfeld bei Nürnberg ist die Einbindung von Michael in den Unterricht eine ganz besondere Herausforderung: Michael ist ab dem Brustkorb querschnittsgelähmt und die Schule ist bislang in keiner Weise auf behinderte Kinder eingerichtet. Ein Experiment für Lehrer, Eltern und Schüler. Der Film zeigt wie sich die Klassenlehrerin dieser Aufgabe stellt: So erhalten die nichtbehinderten Mitschülern beispielsweise die Gelegenheit Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Später wird der Besuch im Unterricht nachbearbeitet. Während die Mitschüler erfahren warum Michael meist langsamer ist wird Michael zunehmend offener und sicherer im Umgang mit seiner Behinderung.			
4663065	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**			
	Die Clara-Grunwald-Schule			
	S	31 min, f	2006	Q; T;
	m Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg leben 40% der Bevölkerung von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich diese Mischung wider. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Die Lehrer sind nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sondern dienen immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz.			
4663085	**Schulcaching**			
	Digitale Schnitzeljagd			
	S	30 min, f	2012	T;

	Eine Schnitzeljagd in der Natur … und das mit GPS-Geräten! Geocaching ist bei Naturfreunden schon lange ein echter Trend und jetzt entdecken immer mehr Schulen, dass man mit Geocaching nicht nur die Schüler in die Natur locken kann, sondern sich damit auch Lerninhalte kreativ vermitteln lassen. Die Koordinaten für die nächste Station bekommen die Schüler beispielsweise nur durch das Lösen einer Matheaufgabe oder die verschiedenen Antwortmöglichkeiten sind mit Koordinaten verbunden. Zudem fördert Geocaching das Arbeiten und Denken im Team und kann zur Verbesserung der Klassengemeinschaft eingesetzt werden. Gezeigt wird eine Schulklasse, bei einem von Lehrern organisierten Schulcache auf der schwäbischen Alb, die Entstehung eines Bildungscaches und wie GPS funktioniert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial (72 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertexte (de, en, tr); 14 Bilder; Glossar (3 S.); Internet-Links, 20 Testaufgaben.			
4663092	**Bewegtes Klassenzimmer**			
	Bewegungspausen			
	S	39 min, f	2010	A(1-4); T;
	Bewegung dient der Aktivierung oder der Entspannung, der Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordination. Oft genügen wenige Minuten, wenn man während des Unterrichts kleine Pausen für Bewegungseinheiten im Klassenzimmer einlegt. Der Film zeigt, wie neben dem Wissenserwerb im Klassenraum auch verschiedene Muskelgruppen trainiert werden können. Aktivierende Bewegungsspiele bringen den Kreislauf in Schwung und schaffen Erholung von Konzentration und ruhigem Sitzen. Rockige Musik unterstützt nicht nur bei kurzen Spielen, sie gibt auch den Rhythmus bei Tänzen vor. Auch mäßig aktivierende Übungen werden gezeigt und erklärt. Hierbei werden das Zuhören und Bewegungen miteinander verknüpft. Übungen in Kleingruppen, Massage, Yoga und Gehirntraining sorgen für Entspannung und Förderung der Konzentration. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4663353	**Die Vogelwelt des Waldes**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	85 min, f	2008	A(1-6);
	In diesem Film werden alle wichtigen Vögel des Waldes gezeigt. Jede Vogelart wird in einem eigenständigen Kurzfilm mit ihrem arttypischen Verhalten vorgestellt, zum Beispiel singend, rufend, bei der Nahrungssuche und in ihrem bevorzugten Lebensraum. Zusätzlich werden leicht zu verwechselnde Vogelarten gegenübergestellt. Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Weiterführende Informationen: ENTHALTENE VOGELARTEN: Amsel - Baumpieper - Bergfink - Blaumeise - Buchfink - Buntspecht - Dohle - Eichelhäher - Erlenzeisig - Fichtenkreuzschnabel - Fitis - Gartenbaumläufer - Gartengrasmücke - Gartenrotschwanz - Gelbspötter - Gimpel - Graureiher - Grauschnäpper - Grauspecht - Grünfink - Grünspecht - Halsbandschnäpper - Haubenmeise - Heckenbraunelle - Hohltaube - Kernbeißer - Kleiber - Kleinspecht - Kohlmeise - Kolkrabe - Kuckuck - Mäusebussard - Misteldrossel - Mittelspecht - Mönchsgrasmücke - Nachtigall - Pirol - Raben-/Nebelkrähe - Ringeltaube - Rotkehlchen - Rotmilan - Schwanzmeise - Schwarzmilan - Schwarzspecht - Singdrossel - Sommergoldhähnchen - Sperber - Star - Sumpfmeise - Tannenhäher - Tannenmeise - Trauerschnäpper - Wacholderdrossel - Waldbaumläufer - Waldkauz - Waldlaubsänger - Waldohreule - Weidenmeise - Wendehals - Wintergoldhähnchen - Zaunkönig - Zilpzalp			
4663361	**Kinder haben Rechte**			
	UN-Kinderrechtskonvention			
	S	17 min, f	2013	A(3-5);

	Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Wir schulden unseren Kindern das Allerbeste, das wir zu geben haben. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Wir erfahren etwas über mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial, bei dem sich die Schüler/ -innen aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663486	**Klassenleben**			
	S	87 min, f	2005	T;
	In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Intergrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund. Zusatzmaterial: Booklet; Unveröffentlichte Szenen; Podiumsdiskussion, Trailer.			
4663488	**Länger gemeinsam lernen**			
	S	57min, f	2013	Q; T;
	In diesem Filmpaket werden die Merkmale des längeren gemeinsamen Lernens dargestellt. Es kommen Schüler, Lehrer sowie einige Experten zu Wort. Gezeigt werden Unterrichtssequenzen in denen "starke" und "schwache" Schüler erfolgreich gemeinsam lernen. Der Film zeigt Lehrerinnen und Lehrer bei der Planung und Begleitung solcher Lernprozesse. Sechs Themenfilme geben den Lehrkräften Hilfestellung und Anregungen für die Schulpraxis. - Wie gelingt selbstständiges Lernen? (5 Min.) An der Europaschule in Rheinberg übernehmen Schüler im Rahmen des IGeL-Unterrichts (Individuell gesteuertes Lernen) schrittweise immer mehr Verantwortung für ihr eigens Lernen. Mit Hilfe sog. "Kompetenzraster" schätzen sie die eigene Leistungsfähigkeit ein. . - Wie werden wir ein Team? (6 Min.) Die Schule des gemeinsamen Lernens gibt dem sozialen Lernen einen eigenen Raum. Es werden sog. Klassenratsstunden abgehalten, in der die Schüler verschiedene Rollen einnehmen, z. B. als Moderator, Protokollant etc. Deutlich wird, dass Schüler selbst eine Lösung für ihre Konflikte finden. - Welche Methode passt zu mir? (4 Min.) Schüler erproben verschiedene Methoden des Vokabellernens. Sie testen und reflektieren die Methoden individuell und erkennen, welche Methoden für sie am besten geeignet sind. - Wie arbeiten wir zusammen? (6 Min.) Heterogen zusammengesetzte Vierergruppen erarbeiten Vorträge und bearbeiten dafür Materialien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. - Was leisten wir? (5 Min.) Führt gemeinsames Lernen zu Nivellierung oder Überforderung? Prof. Bos (TU Dortmund) nimmt Stellung. Und Eltern geben Rückmeldungen über die Leistungsentwicklung ihrer Kinder, z. B. durch "Blaue Bücher", "Smileys statt Noten", Lernberichte etc. - Wir machen uns auf den Weg (4 Min.) Schulleitungen, Lehrkräfte und Experten geben ihre Einschätzungen zu den neuen Unterrichtsformen in Schulen des längeren gemeinsamen Lernens ab.			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			

	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;
	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
4664047	**Verletztendes Online-Verhalten**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	14 min, f	2019	A(7-9); J;
	Der Film sensibilisiert für Verletzbarkeit und Respekt in der Community und im Netz. Er soll zum Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation befähigen und fördert Perspektivwechsel, Empathie und Netzcourage. Er regt zur Reflexion von Verantwortung, Fürsorge und Achtsamkeit an. Handlungsoptionen wie das Aushandeln von Regeln werden aufgezeigt. Ziel ist der Erwerb einer digitalen Konfliktkompetenz. Das Medium benennt anhand von Beispielen wie Jugendliche im Netz von anderen bloßgestellt und an einen "digitalen Pranger" gestellt werden und fragt nach Motivation und Gründen der Täterinnen und Täter. Es zeigt soziale und gesundheitliche Auswirkungen und Folgen für die Betroffenen auf. Weitere Kapitel appellieren zu "Mitfühlen statt Mitmachen" und zu "Verantwortung für sich und andere übernehmen" oder zeigen Handlungsalternativen und ein Ausbrechen aus dem Rollenverhalten in der Gruppe und im Täter-Opfer-Verhältnis auf. Am Ende motiviert der Film Regeln oder einen gemeinsamen Verhaltenskodex aufzustellen, um sich auch im unpersönlichen Online-Kontakt mit Respekt und Achtsamkeit sowie fair zu begegnen.			

Berufspädagogik

4602328	**Werkstoffe in Metall-l und Elektroberufen**			
	S	81 min, f	2005	BB; T;

	Filmische Sequenzen veranschaulichen die industrielle Herstellung, die Eigenschaften und die Verwendung folgender Werkstoffe: Kunststoffe, Naturstoffe, Verbundstoffe, Eisenmetalle und Nichteisenmetalle. Dabei werden die physikalischen Eigenschaften und chemischen Zusammensetzungen der Werkstoffe aufgezeigt. Das Thema "Werkstoffe in der Metallbearbeitung" ist Teil Eins einer dreiteiligen Reihe "Grundlagen metalltechnischer Berufe" für die berufliche Bildung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien wie z. B. Filmmodule, ergänzende Bilder, Grafiken und Animationen.
4660688	**Girls Day - Mädchen-Zukunftstage**
	Berufsorientierung für Mädchen
	S | 2005 | A(5-10);
	DVD mit zwei Filmen rund um den Girls'Day -Mädchen-Zukunftstag. Einer der Filme richtet sich vornehmlich an Unternehmen, Organisationen und Hochschulen und zeigt eine große Bandbreite von Aktions- und Gestaltungsmöglichkeiten am Girls'Day. Der zweite Film informiert Lehrkräfte und Verantwortliche an Schulen über die Ziele und Möglichkeiten des Aktionstags. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Schulfilm Ein Baustein schulischer Berufsorientierung Am 4. Donnerstag im April findet jedes Jahr der Girls'Day statt. Bundesweit können an diesem Tag Mädchen ab Klasse 5 Berufe kennen lernen, die immer noch überwiegend von Männern ausgeübt werden und haben so die Gelegenheit, ihr Spektrum an Möglichkeiten bei der späteren Berufswahl zu erweitern. Die Vor -und Nachbereitung des Aktionstages findet größtenteils in den Schulen statt. Für die Schulen ist der Girls'Day in vieler Hinsicht ein attraktives Angebot und erleichtert ihnen die Aufgabe der Berufsorientierung. Der Film demonstriert die schulische Umsetzung des Girls´Day am Beispiel einer Realschule, das sich auf alle Schultypen übertragen lässt. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Unternehmensfilm Talente entdecken - Nachwuchs gewinnen Jährlich wird bundesweit mit großem Erfolg der Girls'Day durchgeführt. Ob mittelständische Handwerksbetriebe, Forschungsinstitute der Universitäten oder Großunternehmen – das Interesse, sich am Mädchen-Zukunftstag zu beteiligen, wächst von Jahr zu Jahr. Das Anliegen, den Mädchen neue Berufswahlmöglichkeiten zu eröffnen, steht im Vordergrund. Die beteiligten Unternehmen, Betriebe und Hochschulen sehen aber auch großen Nutzen für sich selbst. Den Aktionstag gestalten sie dabei auf sehr individuelle Weise, so wie es ihren Anliegen entspricht. Der Filmbeitrag zeigt drei Beispiele aus einer Hochschule, einem Handwerksbetrieb und einem Großunternehmen. Das Filmprojekt wurde initiiert im Rahmen der Landeskoordinierung Girls'Day NRW in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Girls'Day der Stadt Münster und der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag, Bielefeld.

Sonderpädagogik

4643598	**Die Muschelkinder - Eine Schule für autistische Kinder**
	incl. Bonus: Ich bin Stephan S. - Eins Asperger Autist
	S | 26 min, f | 2004 | A(9-13); BB; Q; T;
	EIN GANZ NORMALER TAG IN EINER NICHT GANZ NORMALEN SCHULE (13:02 min) Seit acht Jahren gibt es in Nürnberg eine eigene Schule für autistische Kinder. Das bundesweit einzigartige Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, autistische Kinder so weit zu fördern, dass sie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Die Muschelkinderschule wurde auf Initiative von betroffenen Eltern gegründet. Genau wie an anderen Schulen werden Fächer wie Mathe, Chemie oder Gesellschaftskunde unterrichtet. Jedoch unterscheiden sich die Methoden bei der Wissensvermittlung: So werden komplexe Vorgänge in Einzelschritte zerlegt, und zur Verständigung dient die so genannte gestützte Kommunikation. Auch kommen Spezialprogramme am Computer zum Einsatz. Der Film zeigt das sensible Vorgehen der Pädagogen und ihre Erfahrungen mit Menschen, die sich in ihrer eigenen Welt bewegen und auf der Suche nach einem Fenster zur Außenwelt sind. ICH BIN STEPHAN SANDMEIER. . . EIN ASPERGER-AUTIST (12:31 min) Der 17-Jährige Realschüler Stephan leidet am Asperger-Syndrom, einer leichten Form des Autismus. Er spielt begeistert Schlagzeug und ist auf dem ersten Blick ein Jugendlicher, wie jeder andere auch. Jedoch fällt es ihm schwer, die Emotionen seines Gegenübers und die zwischenmenschlichen Spielregeln zu verstehen.

4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Störfälle ?			
4660730	**Die viel zu (un)aufmerksamen Kinder**			
	S	45 min,	2005	Q; T;
	Sie werden mit dem Etikett »Zappelphilipp« versehen, als schwierig empfunden, sozial ausgegrenzt und ihren Eltern unterstellt man grobe Erziehungsfehler. Doch Barbara Högl zeigt im ersten Teil ihrer Filmserie »Störfälle? «, eine andere Sicht: Kinder, die diese Auffälligkeiten zeigen sind Kinder, deren Lernen und soziale Entwicklung durch ihre Wahrnehmungsdefizite erschwert sind. Denn eine unzulängliche Entschlüsselung und Umsetzung von Sinnesreizen hat vielfältige Auswirkungen auf körperlicher und seelischer Ebene. Da über die Zusammenhänge zu wenig bekannt ist, missverstehen wir das Anders-sein der betroffenen Kinder viel zu oft. Das Phänomen ist nicht neu und hatte wechselnde Namen; heute ist international ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder) gebräuchlich. Bleibt es unerkannt, birgt ADHD ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Der Film gibt Ihnen zunächst eine fundierte Einführung und begleitet anschließend sechs Kinder über viele Monate in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Perspektiven des Phänomens werden deutlich: Hier kommen die Kinder selbst zu Wort, aber auch ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Mitschüler und Therapeuten. Sie alle geben jenseits klinischer Betrachtungsweisen Einblicke in die reale Situation der Betroffenen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660731	**Chancen und therapeutische Hilfe für ADHD-Kinder**			
	S	65 min, f	2005	Q; T;
	Kinder mit ADHD sind Kinder, die aus dem Rahmen fallen: Neben Schwierigkeiten im sozialen Umgang sowie Lernproblemen machen sie auch ihrer Umgebung stark zu schaffen. Doch ist dies ein Grund zur Kapitulation? Barbara Högl macht in ihrem zweiten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, dass ADHD kein Schicksal sondern eine Aufgabe ist. Informieren, Trainieren und Therapieren müssen allerdings im Mittelpunkt stehen, wenn wir lernen wollen mit ADHD umzugehen. Das umfangreiche Werk zeigt Hilfen und therapeutische Möglichkeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen und wie in einem Baukastensystem zusammengesetzt sind. Daneben lernen Sie auch den bekannten Marburger Schulpsychologen Dieter Krawatschek kennen, der sein Training für Kinder, Lehrer und Eltern ausführlich vorstellt. Es wird deutlich, dass eine medikamentöse Behandlung nicht immer nötig und hilfreich ist. Die Bedeutung einer ärztlichen Begleitung und heilpädagogischen Förderung sowie Informationen für Lehrer und praktische Tipps und Anregungen für Erzieherinnen und Eltern zeigen, dass uns noch manche Wege offen stehen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			

4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			
	S	55 min, f	2005	Q; T;
	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;
	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
4662067	**Down-Syndrom in Bewegung**			
	Einblicke in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom, ihre Möglichkeiten und Perspektiven			
	S	42 min, f	2009	A(10-13); BB; Q; T;

	Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung und tragen auch zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Down-Syndrom bei. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass die Gesellschaft sich Menschen mit DS gegenüber öffnet. Einiges ist in Bewegung geraten! Und natürlich der Mensch mit DS selbst - er steht nicht mehr am Rande, sondern erobert sich allmählich den Platz, der ihm zusteht, im Kindergarten, in der Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Auch überall dort gerät erfreulicherweise vieles in Bewegung! "Down-Syndrom in Bewegung" heißt deshalb auch der neue Film, der vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter produziert wurde. Er gibt einen Einblick in die Welt von Menschen mit DS und zeigt, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie inzwischen haben, was sie bewegt und wie sie sich heute selbst in der Gesellschaft bewegen. Inhalt der DVD: Film 1: Down-Syndrom in Bewegung (35 min), Film 2: Das Deutsche DS-InfoCenter (7 min)			
4662976	**Es ist normal, anders zu sein**			
	Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel			
	S	12 min, f	2005	BB;
	Nach den guten Erfahrungen in integrativen Kindergärten gewinnt die Forderung nach einer Fortsetzung dieses Konzepts für die Grundschule an Bedeutung. Immer häufiger wünschen sich Eltern, dass ihr behindertes Kind ganz normal behandelt wird. Für die Grundschule in Scheinfeld bei Nürnberg ist die Einbindung von Michael in den Unterricht eine ganz besondere Herausforderung: Michael ist ab dem Brustkorb querschnittsgelähmt und die Schule ist bislang in keiner Weise auf behinderte Kinder eingerichtet. Ein Experiment für Lehrer, Eltern und Schüler. Der Film zeigt wie sich die Klassenlehrerin dieser Aufgabe stellt: So erhalten die nichtbehinderten Mitschülern beispielsweise die Gelegenheit Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Später wird der Besuch im Unterricht nachbearbeitet. Während die Mitschüler erfahren warum Michael meist langsamer ist wird Michael zunehmend offener und sicherer im Umgang mit seiner Behinderung.			
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**			
	Kinder in der Inklusion			
	S	44 min, f	2013	Q; T;
	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			

4663486	**Klassenleben**			
	S	87 min, f	2005	T;
	In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Intergrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund. Zusatzmaterial: Booklet; Unveröffentlichte Szenen; Podiumsdiskussion, Trailer.			
4663844	**Inklusion: Gemeinsam für gleiche Rechte**			
	Schule, Studium/Beruf, Wohnen, Urlaub/Ferien, Partnerschaft			
	S	45 min, f	2010	A(10-13); Q; T;
	Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese 5 Kapitel stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann. Kapitel 1: Schule und Grundschule; Kapitel 2: Studium und Beruf; Kapitel 3: Integratives Wohnen; Kapitel 4: Urlaub und Freizeit; Kapitel 5: Partnerschaft. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei.			

Sozialpädagogik

4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;
	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			

	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;
	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			

Pädagogik der Jugendarbeit

4632622	**Outsider**			

	S	42 min, f	2008	A(7-13);
	Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss . . . Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660019	**Montagskinder: Schlag auf Schlag**			
	S	28 min, f	1995	A(5-9);
	Der 12jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, wird von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt. Die Bande übt sowohl in Markus Schule als auch in seinem Stadtteil kriminelle Handlungen aus. Markus wird dazu erpreßt, Mitglied der Zorros zu werden. Nachdem er seine Mitgliedschaft vor seinen Eltern nicht länger geheimhalten kann, beschließt der Vater einzugreifen. Zusammen mit Markus geht er in das Hauptquartier der Zorros und entdeckt das Diebeslager.			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);

	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660399	**Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**			
	S	150 min, f	2004	A(5-13); Q; T;
	Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen miteinbezogen. Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.			
4660445	**Marcs letzte Chance?**			
	Intensive Sozialpädagogische Einzelhilfe			
	S	27 min, f	1999	A(10-13); Q; T;
	Stoßen jugendliche Wiederholungstäter an die Grenzen des Jugendstrafrechts, spaltet die Suche nach einer Lösung Politik wie Öffentlichkeit. Soll Freiheitsentzug oder noch intensiveres Kümmern folgen? Marc, 16 Jahre, ist einer dieser scheinbar Unverbesserlichen. Nach mehr als 20 Strafverfahren und fünf verschiedenen Heimunterbringungen geben Jugendhilfe und Justiz ihm im Rahmen der "Intensiven Sozialpädagogischen Einzelhilfe" (ISE) eine letzte Chance: Ein Leben auf dem Land. Marcs neue "professionellen" Eltern sind die Sozialpädagogen Conny und Thomas. Die Maßnahme wird von einem Diplom-Psychologen begleitet. Der Film zeigt Marc's Höhen und Tiefen während seines neuen Lebens und zeichnet ein Bild aus der Sicht des Jugendlichen. Jedoch bleiben auch Meinungen und Gefühle von Conny und Thomas nicht aus.			
	Elternsprechstunde			
4660484	**Sicherheit und Vorbeugung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Kinder stark machen: - Zunehmende Meldungen über Kinder, die einem Verbrechen zum Opfer fielen, entführt und missbraucht wurden, ängstigen viele Eltern. Eine berechtigte Sorge, denn solche Situationen können überall auftreten. Umso wichtiger ist es, Kinder vor solchen Situationen zu schützen, nicht indem man sie ängstigt oder überbehütet, sondern indem man sie stark macht. Kinder, die sich wehren können, geraten weniger in Gefahr, von Unbekannten verschleppt zu werden. Sie sind selbstbewusst, lassen sich weniger verführen und können im richtigen Moment - Nein- sagen. Appelle, wie -Geh mit keinem Fremden-, sind gut gemeint, doch sie verunsichern Kinder eher als ihnen zu helfen. Im Gegenteil, bei angepassten und schüchternen Kindern besteht eher die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden. Weitere ausführliche Punkte zu diesem Thema: Signale ernst nehmen + Präventivmaßnahmen gegen Gewalt. Drogen und andere Gifte: Die Verführung ist groß, der Rausch entspannend und die Probleme sind wie weggewischt. Doch wenn die Wirkung nachlässt, hat sich nichts verändert. Drogenkarrieren beginnen immer früher, bereits Kinder experimentieren mit Suchtmittel, angefangen mit Zigaretten, Alkohol und Tabletten bis hin zu illegalen Drogen. Der Weg in eine körperliche, seelische und geistige Abhängigkeit ist programmiert, gerade für diejenigen, die sich zu sehr in den Bann ziehen lassen und nicht rechtzeitig Hilfe bekommen. Eltern, Freunde und die Umwelt müssen achtsam sein, sie dürfen eine Sucht nicht ignorieren und am besten schon im Vorfeld Kinder so stärken, damit sie nicht in eine Abhängigkeit geraten. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Suchtprävention beginnt so früh wie möglich + Eigenverantwortung lernen. Außenseiter: Hänseln, Drohen, Abwerten oder Ausgrenzen von Mitschülern - in vielen Klassen ist das keine Seltenheit. Wenn der Psychoterror allerdings überhand nimmt, spricht man von Mobbing. Nicht nur in der Arbeitswelt, bereits in der Schule treten böswillige Handlungen gegen einen Mitschüler oder einer Mitschülerin auf, in denen versucht wird, den anderen fertig zu machen. Davon unterschieden wird das Bullying, hier werden Mitschüler durch physische Gewalt gequält. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Der neue in der Klasse + Maßnahmen gegen Mobbing.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**			
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands			
	S		2005	A(8-13);

	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.			
4660809	**Heimkinder auf dem Weg nach draußen**			
	(Teil 2 siehe unter: 4660810)			
	S	25 min, f	1996	A(8-13); BB; Q; T;
	Mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche waren im vergangenem Jahr in Deutschland in Heimen untergebracht. Sowohl die Geschichte vieler Heimkinder als auch die Lebenssituation, die häufig durch zahlreiche soziale und psychische Konflikte bestimmt ist lassen Spuren zurück. Was passiert dann wenn diese Jugendlichen - häufig mit Beginn der Volljährigkeit - das Heim verlassen? Der Film begleitet drei Jugendliche, die mehrere Jahre lang in einer Wohngruppe im Heim gelebt haben, auf ihren Weg in die Selbstständigkeit. Dabei werden die mühsamen, oft scheiternden Versuche, in der -normalen- Welt außerhalb des Heimes Fuß zu fassen deutlich. Häufig erweist sich die Bewältigung der eigenen Vergangenheit, der familiären Situation und der Zeit im Heim als Schlüssel für ein selbstständiges Leben. Konfrontiert mit Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kontaktproblemen sehen die drei Jugendlichen jedoch mit gemischten Gefühlen in eine unsichere Zukunft. . .			
4660810	**Wege ins Leben - Ehemalige Heimkinder erzählen**			
	Fortsetzung von 46 60809 - Heimkinder auf dem Weg nach draußen			
	S	30 min, f	2005	A(8-13); BB; Q; T;

	Stefan, Peter und Dossi treffen sich wieder. Was die drei verbindet, ist das Kinder- und Jugendheim St. Michael in Fürth. Dort verbrachten sie in einer Wohngruppe das Ende ihrer Jugend und von dort brachen sie zu einem langen und beschwerlichen Weg auf: dem selbstständigen Leben als Erwachsener. Zehn Jahre ist es her, dass sie das Heim verließen. . . Wie denken die drei über die Zeit im Heim? Was haben sie aus ihrem Leben gemacht? In Gesprächen und rückblickenden Szenen zeichnet der Film den Werdegang der ehemaligen Heimkinder nach. Die Bewältigung der eigenen Vergangenheit und die mühsamen, oft scheiternden Versuche im -normalen Leben- Fuß zu fassen werden deutlich. Nach und nach entwickeln sich sehr unterschiedliche Biographien. . . Über fast 15 Jahre hinweg begleitet Filmemacher Winfried Schuhmann mit seiner Kamera alle Höhen und Tiefen. Was herauskommt, ist das eindrucksvolle Porträt dreier Menschen, die trotz Problemen und Schwierigkeiten auf ihre Weise ihr Leben meistern. Ein Film, der sich für die Ausbildung in vielen sozialen Berufen eignet und auch sonst auf großes Interesse stößt.			
4660811	**Schülertreff - Anlaufstelle zwischen Schule und Familie**			
	S	24 min, f	2002	
	Der Film stellt drei Schülertreffs an Nürnberger Hauptschulen und ihr jeweiliges Konzept vor. Hier wird Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung sowie eine ausgewogene Freizeitgestaltung angeboten. Die positiven Auswirkungen und die hohe Akzeptanz bei den Kindern wird deutlich. Durch die unterschiedlichen Altersstufen und Problemsituationen ergeben sich für die Arbeit an allen drei Einrichtungen unterschiedliche Prioritäten. Die Schülertreffs orientieren sich deshalb vor allem an der vorgegebenen Wirklichkeit und den Bedürfnissen der Schüler. Enthalten ist sowohl eine 16 Minuten Langversion als auch eine 8 Minuten Kurzversion.			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661217	**Wenn zwei sich streiten . . .**			
	Jugendliche vermitteln bei Konflikten			
	S	30 min, f	2000	A(4-10);

	Ein Streit im Pausenhof, Beleidigungen zwischen zwei Schülern, Konflikt um den Freund oder die Freundin, ein Streit um ein verlorenes Computerspiel. . . Konflikte sind in der Schule alltäglich und können das Zusammenleben deutlich belasten. In der Regel sind dann die Lehrkräfte als Vermittler und Schlichter gefragt. Die Streitschlichtung und Konfliktvermittlung zwischen Jugendlichen durch Jugendliche ist jedoch eine Alternative mit vielen Vorteilen. So ist das Konfliktlotsenprogramm (synonym auch Peer-Mediation oder Streitschlichtungsprogramm) ein Beitrag zur Entwicklung einer Konfliktkultur, bei der Schlichter wie Streitende auch wichtige soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten lernen. Beim Konfliktlotsenprogramm werden Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unter ihrer Anleitung und mit ihrer Hilfe sollen die Streitpartner selbstständig eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Damit keine Gewinner-Verlierer-Situation entsteht, müssen genaue Schritte und Regeln eingehalten werden, die der Film vorstellt. Geben Sie Ihren Schülern den Freiraum und das Vertrauen, dass Sie Konflikte am besten selber lösen, und verbessern Sie damit das Klima an Ihrer Schule. Der Film eignet sich vor allem für die Schlichterausbildung und die Lehrerfortbildung.			
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
4661464	**Was ist eigentlich Respekt?**			
	Vom (manchmal) schwierigen Umgang miteinander			
	S	17 min, f	2008	A(5-9);
	Respekt wünscht sich jeder. Aber was genau ist mit diesem Wort gemeint? Und wie „funktioniert“ Respekt? Eindrucksvoll spielen Schülerinnen und Schüler zweier 7. Klassen Situationen durch, die Antworten versprechen - die einen im Klassenrat, die anderen, unterstützt durch Theaterpädagogen, anhand von Alltagszenen. Im Klassenrat wird geübt, wie man die eigenen Bedürfnisse vorträgt und Anliegen verhandelt, ohne sein Gegenüber zu verletzen. Über diese konkreten Beispiele hinaus benennt der Respektforscher Niels van Quaquebeke verschiedene Arten des Respekts und erklärt den Nutzen von Regeln und Gesetzen. Emotional auf den Punkt gebracht wird das Thema durch einen Rap des Hip-Hoppers Seb. Seine Botschaft: „Jeder will fair behandelt werden, mit Respekt. Jeder hat das Recht, ein Mensch zu sein. “			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);
	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);

	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4662399	**Abgehauen**			
	S	30 min f	1994	A(7-10);
	Lotta kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way! ", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);

	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4663002	**Ja klar - Sehen, was im Jugendamt passiert. Film-Reportagen aus dem Alltag.**			
	S	35 min, f	2012	A(5-9); Q;
	Die rund 600 Jugendämter in Deutschland sind in vielfältiger Weise für die Bildung, Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen sowie Eltern verantwortlich. Sechs Jugendämter stellen ihre Arbeit vor. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Schülerarbeitsblätter; Methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen. Ausführliche Beschreibung: Recklinghausen - Jugendwerkstatt "Karriereretter" (5:41 min) Für Dauer-Schulschwänzer ist die Jugendwerkstatt die "Startrampe" für ein neues Leben und eine Chance, doch noch den Hauptschulabschluss zu machen und einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gütersloh - Jugendarbeit - Parkour (6:26 min): Beim Parkourlauf geht es auf dem direkten Weg von A nach B - über Zäune, Mauern oder Parkbänke. Die jungen Gütersloher überwinden Hindernisse - beim Parkour und im Alltag. Und das baut auf, stärkt das Selbstbewusstsein, schweißt zusammen. Coburg: ASD - Konflikt-Feuerwehr (7:36 min) Das Jugendamt ist mobil, macht Hausbesuche, gibt Tipps, berät, betreut, schlichtet Streit und löst Probleme. Es geht um konkrete Hilfe, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern nicht mehr weiter wissen. Aachen: Baby-Besuchsdienst - PIA (3:42 min) Hinter PIA steckt der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen. Damit will das Jugendamt jungen Familien helfen. Nürnberg: Kindernotdienst - Rettungsinsel (3:52 min): Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Schutz. Er ist eine Art Sprungtuch für Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht mehr leben können. Berlin: Jugendarbeit - Club der Mariendorfer (5:57 min) Ein "Mitmachdorf": Kinder und Jugendliche haben Ideen und setzen sie um. Sie sind Skaterplatz-Planer, Geschichtsforscherinnen und Flirt-Party-Manager. Und das Ganze läuft unter einem geheimnisvollen Code.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);
	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
4663442	**Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen**			
	S	19 min, f	2014	A(7-9);

	Im Paragraf 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge steht: (2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (…) Trotzdem kommt es in Deutschland immer wieder zu körperlicher und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Der Film zeigt zwei Fallbeispiele körperlicher und sexueller Gewalt und das Problem der Kinder, Hilfe zu bekommen. Die Opfer klagen darüber, dass viele Menschen aus der Umgebung wegsehen und auch das Jugendamt manche Fälle nicht ernst nimmt. Die Kinder und Jugendlichen brauchen vertrauensvolle Ansprechpartner, die den Kindern zuhören und Glauben schenken, auch wenn die Erzählungen unwirklich erscheinen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663524	**Der gehört in'n Knast?**			
	S	45 min f	1985	A(8-13); J;
	Der Videofilm schildert Szenen aus dem Leben des straffällig gewordenen 14jährigen Torsten, der in ein Heim eingewiesen wird. Dort verändert sich Torsten zum Positiven. Beim Break-dance lernt er Susanne kennen. Zwischen den beiden entspinnt sich ein Gedankenaustausch über ihre Wünsche, Ängste, ihre Zukunft. Torstens Hoffnungen, durch Break-dance zu Erfolg und Ruhm zu gelangen, werden durch Verschleißerscheinungen an beiden Knien jäh zerstört. Aus Enttäuschung und Wut betrinkt er sich und fährt in diesem Zustand mit einem fahrbereiten PKW gegen einen Baum. Im Krankenhaus quälen ihn Fragen wie "Muß ich jetzt in'n Knast? "			
4663617	**Junge Erfinder**			
	Eigene Ideen umsetzen			
	S	18 min, f	2015	A(8-10);
	Was macht eine neue Idee eigentlich zur Erfindung? Und wodurch zeichnet sich ein wahrer Erfinder aus? Der Film geht dieser Frage nach und sammelt die Eindrücke vieler junger Nachwuchs-Tüftler. Dabei geben diese einen Einblick in ihre Denkweise und jeweiligen Forschungsprojekte, mit denen sie auf Nachwuchswettbewerben wie ? Jugend forscht? um die Aufmerksamkeit und schließlich Unterstützung von Investoren buhlen. Das öffentliche Interesse an diesen Wettbewerben ist groß, wie nicht zuletzt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, betont. Im Anschluss befasst sich der Film mit der Markteinführung und dem Patentschutz neu entwickelter Erfindungen. Zusatzmaterial: 27 Arbeitsblätter mit Lösungen; 15 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663666	**Gewalt stoppen mit Konfrontation**			
	Techniken für Prävention und Täterarbeit			
	S	45 min, f	2005	A(9-13); J; Q;
	Wie können aggressive Verhaltensweisen beispielsweise bei Straftätern vorgebeugt werden? Das Anti-Aggressivitäts-Training verspricht Erfolge: Dazu werden die Teilnehmer in kontrollierten Situationen mit aggressivem Verhalten konfrontiert. Nicht-aggressive Alternativen sollen im Gegenzug gelernt werden. Dieser differenzierte Lehrfilm über die Anwendungstechniken des konfrontativen Anti-Aggressivitäts-Trainings (AAT) zeigt Ihnen dokumentarisch erstellte Szenen, die mit Jugendlichen aus Berliner Problemvierteln entstanden sind. Der Film teilt die realen Szenen in sieben Kapitel ein und kommentiert das Gesehene. Daneben kommen AAT-Experten wie Prof. Dr. Jens Weidner, Dr. Michael Heilemann oder Dr. Stefan Schanzenbächer zu Wort. Sie geben ergänzende und vertiefende Stellungnahmen sowie sehr interessante Informationen zum Training.			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			

	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			

Sozialarbeit mit Erwachsenen

	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
	Elternsprechstunde			
4660484	**Sicherheit und Vorbeugung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;
	Kinder stark machen: - Zunehmende Meldungen über Kinder, die einem Verbrechen zum Opfer fielen, entführt und missbraucht wurden, ängstigen viele Eltern. Eine berechtigte Sorge, denn solche Situationen können überall auftreten. Umso wichtiger ist es, Kinder vor solchen Situationen zu schützen, nicht indem man sie ängstigt oder überbehütet, sondern indem man sie stark macht. Kinder, die sich wehren können, geraten weniger in Gefahr, von Unbekannten verschleppt zu werden. Sie sind selbstbewusst, lassen sich weniger verführen und können im richtigen Moment - Nein- sagen. Appelle, wie -Geh mit keinem Fremden-, sind gut gemeint, doch sie verunsichern Kinder eher als ihnen zu helfen. Im Gegenteil, bei angepassten und schüchternen Kindern besteht eher die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden. Weitere ausführliche Punkte zu diesem Thema: Signale ernst nehmen + Präventivmaßnahmen gegen Gewalt. Drogen und andere Gifte: Die Verführung ist groß, der Rausch entspannend und die Probleme sind wie weggewischt. Doch wenn die Wirkung nachlässt, hat sich nichts verändert. Drogenkarrieren beginnen immer früher, bereits Kinder experimentieren mit Suchtmittel, angefangen mit Zigaretten, Alkohol und Tabletten bis hin zu illegalen Drogen. Der Weg in eine körperliche, seelische und geistige Abhängigkeit ist programmiert, gerade für diejenigen, die sich zu sehr in den Bann ziehen lassen und nicht rechtzeitig Hilfe bekommen. Eltern, Freunde und die Umwelt müssen achtsam sein, sie dürfen eine Sucht nicht ignorieren und am besten schon im Vorfeld Kinder so stärken, damit sie nicht in eine Abhängigkeit geraten. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Suchtprävention beginnt so früh wie möglich + Eigenverantwortung lernen. Außenseiter: Hänseln, Drohen, Abwerten oder Ausgrenzen von Mitschülern - in vielen Klassen ist das keine Seltenheit. Wenn der Psychoterror allerdings überhand nimmt, spricht man von Mobbing. Nicht nur in der Arbeitswelt, bereits in der Schule treten böswillige Handlungen gegen einen Mitschüler oder einer Mitschülerin auf, in denen versucht wird, den anderen fertig zu machen. Davon unterschieden wird das Bullying, hier werden Mitschüler durch physische Gewalt gequält. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Der neue in der Klasse + Maßnahmen gegen Mobbing.			
4660556	**Wasp**			

	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4660624	**So fern . . . und doch so nah**			
	Begegnung mit Autisten			
	S	27 min, f	2003	Q; T;
	Autisten leben mitten unter uns und doch leben sie in ihrer ganz eigenen Welt, die für uns unerreichbar ist. Auch ihnen gelingt es nicht von ihrem abgeschlossenen Kosmos aus die Brücke in unsere Welt zu schlagen und so werden sie häufig als geistig Behinderte verkannt. Der Film gibt tiefe Einblicke in den Alltag einer Gruppe von Autisten in der einzigen bayerischen Tagesstätte für Erwachsene mit autistischer Behinderung. Fast alle Besucher haben bereits das Lesen und Schreiben gelernt und treten mit Hilfe der sogenannten gestützten Kommunikation mit der Umwelt in Kontakt. Die Einsamkeit vieler Autisten und die großen Probleme sich verstanden zu fühlen, einen Freund oder Freundin zu finden, werden deutlich			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;

	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);
	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neukölln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			

Erwachsenenpädagogik

4602314	**Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen**			
	S	30 min, f	2005	A(10-13);

	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Sicher-Stark-Team			
4662801	**So schützen Sie ihr Kind von den Gefahren des Internets" Teil 1**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem ersten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil1) behandelt: Wie können Sie Ihren PC schützen? Was gibt es für Kinderschutzsoftware auf dem Markt? Welche Kindersoftware ist für Ihr Kind im Grundschulalter geeignet? Wie können Sie Ihr Kind vor erotischen, pornographischen oder ähnlichen Seiten schützen? Was für Kindersicherungen gibt es ? Was machen Sie am besten, wenn Sie zum ersten Mal mit einem PC ins Internet gehen? Mit einem Virenprogramm alleine schützen Sie Ihren PC nicht mehr ausreichend. Was ist Malware? Was sind Trojaner? Was sind Dialer? Was sind Würmer? Was sind Viren? Welche Software hilft? Weiß ich, wie viel Zeit Ihr Kind am PC verbringen darf? Wo gibt es die besten Kinderbrowser für Ihr Kind? Wie funktionieren sie und wie werden sie installiert? Welche Einstellungen sind wichtig, damit Ihr Kind geschützt ist? Was müssen Sie dabei beachten?			
	Sicher-Stark-Team			
4662802	**So schützen Sie Ihr Kind vor den Gefahren des Internets! Teil 2**			
	Eltern-Video-DVD			
	S	100 min, f	2011	Q;

	Sie selber und Ihr Kind lernen in diesem zweiten Teil den richtigen Umgang mit dem PC und mit dem Internet. Mit dieser DVD bringen Sie Ihrem Kind den richtigen Umgang mit den neuen Medien bei. Immer wieder wird die Anonymität des Internets für zweifelhafte und kriminelle Zwecke genutzt. Pädophile Täter versuchen jeden Tag, Kontakte im Netz zu knüpfen. Wir möchten mit dieser Video-DVD-Serie die Sicherheit Ihrer Kinder erhöhen. Folgende Fragen werden in dieser DVD (Teil2) behandelt Wie kann ich Informationen über meine Familie, mich oder mein Kind finden? Auf welchen Seiten surft mein Kind in meiner Abwesenheit? Wie kann ich das kontrollieren? Wie sollte mein Kind mit den sozialen Netzwerken wie Facebook, Wer-kennt-Wen, Schüler-VZ, Twitter und weiteren umgehen? Wie funktionieren diese? Wie stelle ich die maximale "Privatsphäre" ein? Worauf muss ich achten, um nicht zu viele Daten und Bilder über meine eigene Familie im Netz öffentlich zu machen? Was kann ich tun, wenn Bilder/Videos über mein Kind im Internet auftauchen, die ich selber nicht eingestellt habe? Was kann ich tun, wenn mein Kind beleidigt, bedroht oder bloßgestellt wird? Was tun, wenn Ihr Kind illegal Musikstücke auf dem Rechner hat? Was tun bei einer Abmahnung? Welche Video-/ Internetspiele sind für Ihr Kind im Grundschulalter unbedenklich?

Ausländerpädagogik

4660750	**Wo ist Sindbad?**			
	Aussetzung durch Abschiebung (Duldung)			
	S		2005	A(7-10);
	"In unserem Film geht es um einen Romajungen, der von heute auf morgen nicht mehr bei uns war. Seit einem Jahr ist er jetzt schon nicht mehr in unserer Klasse. Wir suchten ihn und wollten wissen, wo er ist und warum er gegangen ist, ohne sich von uns zu verabschieden. . . " (Romina Grauert, Schülerin der Klasse 6a) Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a, die Klassenlehrerin Kirsten Sünneker, der Klassenlehrer Michael Ridder und der Schulsozialpädagoge haben in Zusammenarbeit mit dem AWO Stadtteilbüro Coerde den Kurzfilm "Wo ist Sinbad? " gedreht. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Unterstützung von Frau Sünneker, Herrn Ridder und Herrn Voß das Drehbuch geschrieben und mit dem Medienpädagogen Wilfried Brüning in eine Videoproduktion umgesetzt.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);

	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			

Eltern und Erziehung

4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			
	S	128 min, f	2001	A(6-13);
	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660413	**Wege aus der Brüllfalle**			
	Wenn Eltern sich durchsetzen müssen			
	S	43 min, f	2004	Q;
	Dieser Film eignet sich hervorragend für den Einsatz bei Elternabenden an allen Schulformen, in der Erwachsenenbildung, wie auch zur Vertiefung des Themas "Erziehung" im Fachunterricht. Nicht zuletzt ist der Film bestens für die Elternarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten geeignet. "Wege aus der Brüllfalle" soll Eltern dazu ermutigen, über schwierige Erziehungssituationen mit anderen Eltern offen zu sprechen. In zahlreichen Voraufführungen wurden Erfahrung gemacht, dass dieses auch gelingt. Eltern fühlen sich angesprochen, weil hier keine komplizierten Erziehungsfälle diskutiert werden, sondern der "ganz normale Wahnsinn" beschrieben wird, der viele Eltern täglich verzweifeln lässt. Eltern erkennen sich in den Szenen wieder, sie selbst könnten die Akteure dieses Filmes sein. Immer wieder wurde das Verhalten mit den Worten : " . . . Ja, genauso ist es" bestätigt. Der Film verzichtete auf Fremdwörter, Belehrungen und Schuldzuweisungen und sorgt so für ein offenes Gesprächsklima. Der Film stellt eine Methode vor, die Eltern sofort umsetzen können, ohne irgendwelche theoretischen Abhandlungen verstehen zu müssen.			
	Elternsprechstunde			
4660482	**Schule und Ausbildung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Schlechte Noten? - Was nun? : Das Schuljahr ist zu Ende und es gibt wieder Zeugnisse. Damit beginnt für manche Schüler eine dramatische Zeit. Sie haben Angst, die schlechten Noten ihren Eltern zu zeigen. Viele trauen sich nicht nach Hause und möchten am liebsten flüchten. Gerade jetzt brauchen Kinder und Jugendliche Hilfe und Verständnis von ihren Eltern. Wer mit Wut und Strafen reagiert, auch wenn das schlechte Ergebnis für sie eine böse Überraschung ist, fördert nur mehr Ängste. Deshalb geht es nur mit Ruhe, Verständnis und im gemeinsamen Gespräch. Kinder und Jugendliche brauchen die Unterstützung der Eltern und eine Atmosphäre, in der gemeinsam die Ursachen für die schlechten Noten gesucht und Lösungsmöglichkeiten für das kommende Schuljahr erarbeitet werden. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Schulische Probleme frühzeitig erkennen + Lösungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeiten. Prüfungsangst – Die Angst im Kopf : Feuchte Hände, Herzklopfen und das komisches Gefühl im Magen vor einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung - wer kennt das nicht? Im Laufe seines Lebens wird der Mensch immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert. In der Schulzeit natürlich am häufigsten. Angst vor Prüfungen, Angst vor dem Versagen entsteht im Kopf und hat viele Gesichter. Immer mehr Schulkinder leiden darunter und oft wird das Problem gar nicht erkannt. Wenn körperliche Symptome wie Übelkeit, Schlaf- und Essstörungen zunehmend im Zusammenhang mit Prüfungen stehen, sollte man tätig werden. In unserer Gesellschaft wird Leistung und Erfolg besonders belohnt, und jeder Mensch lernt schon sehr früh, sein Selbstwertgefühl in Abhängigkeit zu seiner Leistung zu setzten. Manche Menschen reagieren auf diesen Druck leistungs steigernd. Für andere wiederum, kann dies zum totalen Versagen führen, je nach Persönlichkeit und individuellen Erfahrungen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Positive Seiten der Angst nutzen + Entdecken der eigenen Stärken und Sicherheit gewinnen. Keine Lehrstelle - was tun? : Ausbildungsplätze sind rar geworden. Dazu kommt, dass für viele Jugendliche der Berufswunsch bis zur Abschlussklasse unklar ist. Nur wer sich rechtzeitig vorbereitet, hat gute Chancen auf einen erfolgreichen Übergang von Schule ins Berufsleben. In der vorletzten Klasse sollte jedenfalls jede/r Schüler/in die ersten Bewerbungen schreiben und sich vorher ausreichend informiert haben. In Nischenberufen und neu entstandenen Berufsbildern finden sich leichter Ausbildungsstellen als in Modeberufen. Wer zum Zwischenzeugnis des letzten Schuljahres noch keine Lehrstelle hat, sollte sich Alternativen überlegen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Praktikum als Orientierung + Alternative weiterführende Schule oder ein Auslandsaufenthalt.			
	Elternsprechstunde			
4660483	**Gesundheit und Ernährung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;
	Mahlzeit! Gesund essen macht Spaß! : Bei einer gesunden Ernährung kommt es auf die richtige Mischung an. Also nicht einseitig, nicht zu viel und nicht zu wenig essen. Am besten regelmäßig fünf Mahlzeiten am Tag, mit möglichst viel Obst und Gemüse. Wenn man seine Ernährung so vielseitig und abwechslungsreich gestaltet, erhält der Körper alle wichtigen Nährstoffe, die er für Gesundheit, Wohlbefinden und besonders für das Wachstum braucht. Weitere ausfürhliche Infos zu diesem Thema: Die richtige Mischung machts + Gesund essen kann schmecken. Pfundig - Kinder und ihre Kilos: Jedes sechste Kind in Deutschland ist zu dick. Zu diesem Ergebnis kam eine Studie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Viele Kinder und Jugendliche ernähren sich ungesund, sie essen zu viel Fastfood, d. h. zu viel Fett, Zucker und Eiweiß. Was nicht ohne Folgen für die Gesundheit bleibt. Unregelmäßiges Essen, wenig Bewegung und nährstoffarme Kost sind Garanten für viele Krankheiten. Wer sich in jungen Jahren an eine ungesunde Ernährung und unregelmäßiges Essen gewöhnt, behält das auch für später. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Veränderung der Essgewohnheiten + Maßnahmen gegen die Pfunde. Hilfe, mein Kind schläft nicht! : In den ersten drei bis sechs Monaten haben Säuglinge noch keinen regelmäßigen Schlafrhythmus. Ein- und Durchschlafprobleme sind ganz normal und gehören zur Entwicklung. Kinder brauchen viel Schlaf und von klein auf einen strukturierten Tagesablauf, der Ess- und Ruhephasen ausreichend berücksichtigt. Grundschulkinder benötigen 12 Stunden, Zehnjährige etwa 9 bis 10 Stunden Schlaf. Doch zunehmend haben Kinder Probleme beim Einschlafen und sind dadurch unausgeglichen und unkonzentriert. Manchmal helfen bereits kleine Schritte, um einen drohenden Teufelskreis zu durchbrechen. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Kinder brauchen Einschlafrituale + Grenzen zur psychosomatischen Erkrankung.			
	Elternsprechstunde			
4660484	**Sicherheit und Vorbeugung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Kinder stark machen: - Zunehmende Meldungen über Kinder, die einem Verbrechen zum Opfer fielen, entführt und missbraucht wurden, ängstigen viele Eltern. Eine berechtigte Sorge, denn solche Situationen können überall auftreten. Umso wichtiger ist es, Kinder vor solchen Situationen zu schützen, nicht indem man sie ängstigt oder überbehütet, sondern indem man sie stark macht. Kinder, die sich wehren können, geraten weniger in Gefahr, von Unbekannten verschleppt zu werden. Sie sind selbstbewusst, lassen sich weniger verführen und können im richtigen Moment - Nein- sagen. Appelle, wie -Geh mit keinem Fremden-, sind gut gemeint, doch sie verunsichern Kinder eher als ihnen zu helfen. Im Gegenteil, bei angepassten und schüchternen Kindern besteht eher die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden. Weitere ausführliche Punkte zu diesem Thema: Signale ernst nehmen + Präventivmaßnahmen gegen Gewalt. Drogen und andere Gifte: Die Verführung ist groß, der Rausch entspannend und die Probleme sind wie weggewischt. Doch wenn die Wirkung nachlässt, hat sich nichts verändert. Drogenkarrieren beginnen immer früher, bereits Kinder experimentieren mit Suchtmittel, angefangen mit Zigaretten, Alkohol und Tabletten bis hin zu illegalen Drogen. Der Weg in eine körperliche, seelische und geistige Abhängigkeit ist programmiert, gerade für diejenigen, die sich zu sehr in den Bann ziehen lassen und nicht rechtzeitig Hilfe bekommen. Eltern, Freunde und die Umwelt müssen achtsam sein, sie dürfen eine Sucht nicht ignorieren und am besten schon im Vorfeld Kinder so stärken, damit sie nicht in eine Abhängigkeit geraten. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Suchtprävention beginnt so früh wie möglich + Eigenverantwortung lernen. Außenseiter: Hänseln, Drohen, Abwerten oder Ausgrenzen von Mitschülern - in vielen Klassen ist das keine Seltenheit. Wenn der Psychoterror allerdings überhand nimmt, spricht man von Mobbing. Nicht nur in der Arbeitswelt, bereits in der Schule treten böswillige Handlungen gegen einen Mitschüler oder einer Mitschülerin auf, in denen versucht wird, den anderen fertig zu machen. Davon unterschieden wird das Bullying, hier werden Mitschüler durch physische Gewalt gequält. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Der neue in der Klasse + Maßnahmen gegen Mobbing.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			

	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Störfälle ?			
4660730	**Die viel zu (un)aufmerksamen Kinder**			
	S	45 min,	2005	Q; T;
	Sie werden mit dem Etikett »Zappelphilipp« versehen, als schwierig empfunden, sozial ausgegrenzt und ihren Eltern unterstellt man grobe Erziehungsfehler. Doch Barbara Högl zeigt im ersten Teil ihrer Filmserie »Störfälle? «, eine andere Sicht: Kinder, die diese Auffälligkeiten zeigen sind Kinder, deren Lernen und soziale Entwicklung durch ihre Wahrnehmungsdefizite erschwert sind. Denn eine unzulängliche Entschlüsselung und Umsetzung von Sinnesreizen hat vielfältige Auswirkungen auf körperlicher und seelischer Ebene. Da über die Zusammenhänge zu wenig bekannt ist, missverstehen wir das Anders-sein der betroffenen Kinder viel zu oft. Das Phänomen ist nicht neu und hatte wechselnde Namen; heute ist international ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder) gebräuchlich. Bleibt es unerkannt, birgt ADHD ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Der Film gibt Ihnen zunächst eine fundierte Einführung und begleitet anschließend sechs Kinder über viele Monate in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Perspektiven des Phänomens werden deutlich: Hier kommen die Kinder selbst zu Wort, aber auch ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Mitschüler und Therapeuten. Sie alle geben jenseits klinischer Betrachtungsweisen Einblicke in die reale Situation der Betroffenen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660731	**Chancen und therapeutische Hilfe für ADHD-Kinder**			
	S	65 min, f	2005	Q; T;
	Kinder mit ADHD sind Kinder, die aus dem Rahmen fallen: Neben Schwierigkeiten im sozialen Umgang sowie Lernproblemen machen sie auch ihrer Umgebung stark zu schaffen. Doch ist dies ein Grund zur Kapitulation? Barbara Högl macht in ihrem zweiten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, dass ADHD kein Schicksal sondern eine Aufgabe ist. Informieren, Trainieren und Therapieren müssen allerdings im Mittelpunkt stehen, wenn wir lernen wollen mit ADHD umzugehen. Das umfangreiche Werk zeigt Hilfen und therapeutische Möglichkeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen und wie in einem Baukastensystem zusammengesetzt sind. Daneben lernen Sie auch den bekannten Marburger Schulpsychologen Dieter Krawatschek kennen, der sein Training für Kinder, Lehrer und Eltern ausführlich vorstellt. Es wird deutlich, dass eine medikamentöse Behandlung nicht immer nötig und hilfreich ist. Die Bedeutung einer ärztlichen Begleitung und heilpädagogischen Förderung sowie Informationen für Lehrer und praktische Tipps und Anregungen für Erzieherinnen und Eltern zeigen, dass uns noch manche Wege offen stehen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			

	S	55 min, f	2005	Q; T;
	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
4660790	**Kinder unserer Zeit - Teil 1**			
	Familie gesucht! Frechdachs oder Heulsuse?			
	S	88 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 1: FAMILIE GESUCHT! Die erste Folge springt noch einmal zurück ins Jahr 1999 - kurz bevor die Kinder dieses Millennium-Experiments geboren wurden. Die Eltern werden dabei begleitet, als sie sich gerade auf die bevorstehende Geburt ihrer Kinder vorbereiten. Wie zum Beispiel die Familie Baller. Nigel und Tracy haben bereits drei Kinder und erwarten jetzt ein weiteres Baby. Die erste Ultraschall-Untersuchung ist dann eine große Überraschung - denn Tracy erwartet Drillinge. Folge 2: FRECHDACHS ODER HEULSUSE? Die zweite Folge begleitet die Kinder in ihrem ersten Lebensjahr. In diesem Alter trennen sich bereits die Geschlechter und die ersten Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen machen sich bemerkbar. Sind dafür eher die Gene und Hormone oder unsere Umwelt verantwortlich?			
4660791	**Kinder unserer Zeit - Teil 2**			

	Der Persönlichkeitstest / Liebe macht klug			
	S	88 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 3: DER PERSÖNLICHKEITSTEST Mit dem ersten Geburtstag im Leben eines Kindes ist die Entwicklung der Persönlichkeit nahezu abgeschlossen. Das erste Jahr prägt entscheidend den Charakter eines Menschen. Ob er selbstbewusst wird, oder schüchtern, neugierig oder zurückgezogen, mutig oder ängstlich. Kann ein traumatisches Erlebnis in der Schwangerschaft die Persönlichkeit des Kindes beeinflussen? Sogar die Art der Geburt kann die spätere Entwicklung entscheidend prägen. Folge 4: LIEBE MACHT KLUG Alle Eltern wollen, dass ihre Kinder klug sind. Aber wie entsteht Intelligenz? Sind wieder einmal die Gene für alles verantwortlich? Wissenschaftler vermuten, dass der Mensch ungefähr 70 Prozent seiner Intelligenz den Eltern verdankt. Welche Faktoren sind sonst noch dafür verantwortlich?			
4660792	**Kinder unserer Zeit - Teil 3**			
	Das emotionale Gedächtnis / Die ersten Machtkämpfe / Fit oder faul			
	S	132 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 5: DAS EMOTIONALE GEDÄCHTNIS Die Welt der inzwischen fast drei Jahre alten Kinder: Jeden Tag lernen sie zwei völlig neue Verhaltensweisen und ihr Erinnerungsvermögen nimmt von Tag zu Tag zu. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, wie Eltern auf die Gefühlsäußerungen ihres Kindes reagieren. Was passiert, wenn sich die Eltern eines Kleinkindes auf brutale Art trennen? Wie gehen sie mit dem Verlust des Vaters und einer zornigen und gekränkten Mutter um? Folge 6: DIE ERSTEN MACHTKÄMPFE Das Leben ist eine permanente Kraftprobe - und zwar von Kindheit an. Schon Kleinkinder wollen ab einem bestimmten Zeitpunkt am liebsten nur ihren eigenen Kopf durchsetzen. Für die Entwicklung der Kinder ist diese Auseinandersetzung außerordentlich wichtig - vor allem je älter sie werden. Wie werden Kinder zu Gewinnern - und vor allem , was passiert mit den Verlierern? Folge 7: FIT ODER FAUL Wodurch entscheidet sich, ob ein Kind zum Mini-Athleten oder zum Sofa-Schluffen wird? Dem letzten Stand der Wissenschaft zufolge spielen hier vor allem die Väter eine große Rolle. Sind sie selbst aktiv und körperbetont, motiviert das die Kinder zu größeren Herausforderungen. Aber was passiert, wenn die Familien nicht mehr intakt sind, und die Väter in der kindlichen Entwicklung fehlen?			
4660811	**Schülertreff - Anlaufstelle zwischen Schule und Familie**			
	S	24 min, f	2002	

	Der Film stellt drei Schülertreffs an Nürnberger Hauptschulen und ihr jeweiliges Konzept vor. Hier wird Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung sowie eine ausgewogene Freizeitgestaltung angeboten. Die positiven Auswirkungen und die hohe Akzeptanz bei den Kindern wird deutlich. Durch die unterschiedlichen Altersstufen und Problemsituationen ergeben sich für die Arbeit an allen drei Einrichtungen unterschiedliche Prioritäten. Die Schülertreffs orientieren sich deshalb vor allem an der vorgegebenen Wirklichkeit und den Bedürfnissen der Schüler. Enthalten ist sowohl eine 16 Minuten Langversion als auch eine 8 Minuten Kurzversion.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661174	**Treibhäuser der Zukunft**			
	Wie in Deutschland Schulen gelingen			
	S	115 min, f	2004	Q; T;
	Der Film entwirft das Bild einer möglichen Zukunft von Schule, die in manchen Schulen längst begonnen hat, wie z. B. in der Bodensee Schule in Friedrichshafen, in der Jena-Plan-Schule in Jena, im Gymnasium Klosterschule in Hamburg und in vielen anderen zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Im Mittelpunkt steht die Bodensee Schule, die seit 1971 Ganztagsschule ist. Die ersten drei Jahre sind die Kinder in Familienklassen zusammen. Die Altersmischung soll gar nicht erst die Illusion aufkommen lassen, die Kinder ließen sich alle auf den gleichen Stand bringen. Individualisierung des Lernens und die Förderung von Kooperation sind das "Yin und Yang" dieser und anderer erfolgreicher Schulen. Sie riskieren das eigentlich Selbstverständliche: Lernen ist eine Aktivität der Schüler. Dazu ermutigen die Lehrer, dahin zieht und erzieht die gesamte Organisation des Alltags. "Schulen, die Lebensorte geworden sind", resümiert der Kommentar im Film.			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;

	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4662816	**Lisette und ihre Kinder**			
	S	75 min, f	2008	Q; T;

	Der Dokumentarfilm beobachtet eine ungewöhnliche Erzieherin bei ihrer Arbeit mit Kindern. Es ist das letzte von 33 Berufsjahren in ihrem kleinen Kindergarten. Lisette ist jung geblieben, immer auf Augenhöhe mit den Kindern. Sie begegnet ihnen mit Respekt und ohne Erwartungen. Lisette hat ihr Staunen und ihre Neugierde nicht verloren. Ihr Fokus ist kompromisslos die Stärkung jedes einzelnen Kindes. Es geht um ganz fundamentale Fähigkeiten und Werte: Konfliktlösung, Freundschaft, Kommunikation, Integration, Menschlichkeit. Die Eltern indes stehen unter dem Druck der Leistungsgesellschaft. Die Kindheit steht auf dem Spiel.			
4663002	**Ja klar - Sehen, was im Jugendamt passiert. Film-Reportagen aus dem Alltag.**			
	S	35 min, f	2012	A(5-9); Q;
	Die rund 600 Jugendämter in Deutschland sind in vielfältiger Weise für die Bildung, Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen sowie Eltern verantwortlich. Sechs Jugendämter stellen ihre Arbeit vor. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Schülerarbeitsblätter; Methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen. Ausführliche Beschreibung: Recklinghausen - Jugendwerkstatt "Karriereretter" (5:41 min) Für Dauer-Schulschwänzer ist die Jugendwerkstatt die "Startrampe" für ein neues Leben und eine Chance, doch noch den Hauptschulabschluss zu machen und einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gütersloh - Jugendarbeit - Parkour (6:26 min): Beim Parkourlauf geht es auf dem direkten Weg von A nach B - über Zäune, Mauern oder Parkbänke. Die jungen Gütersloher überwinden Hindernisse - beim Parkour und im Alltag. Und das baut auf, stärkt das Selbstbewusstsein, schweißt zusammen. Coburg: ASD - Konflikt-Feuerwehr (7:36 min) Das Jugendamt ist mobil, macht Hausbesuche, gibt Tipps, berät, betreut, schlichtet Streit und löst Probleme. Es geht um konkrete Hilfe, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern nicht mehr weiter wissen. Aachen: Baby-Besuchsdienst - PIA (3:42 min) Hinter PIA steckt der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen. Damit will das Jugendamt jungen Familien helfen. Nürnberg: Kindernotdienst - Rettungsinsel (3:52 min): Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Schutz. Er ist eine Art Sprungtuch für Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht mehr leben können. Berlin: Jugendarbeit - Club der Mariendorfer (5:57 min) Ein "Mitmachdorf": Kinder und Jugendliche haben Ideen und setzen sie um. Sie sind Skaterplatz-Planer, Geschichtsforscherinnen und Flirt-Party-Manager. Und das Ganze läuft unter einem geheimnisvollen Code.			
4663332	**Alle Macht den Kindern**			
	30 Jahre Kinderläden			
	S	22 min, f	1999	BB; Q; T;
	Früher standen sie im Ruf, kleine Revolutionäre und Schmuddelkinder heranzuziehen - Kinderläden, in denen so genannte antiautoritäre Erziehungsstile gelebt wurden. Eltern und Erzieherinnen wollten ihre Sprösslinge anders behandeln, als es damals üblich war: frei, bedürfnisorientiert und ohne Repression. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen; eine Zeit, in der sich auch in den Kinderläden einiges verändert hat. Im ersten Filmbeitrag wird der älteste von 24 Nürnberger Kinderläden besucht. Der zweite Beitrag widmet sich einem integrativen Kinderladen. Er zeigt die positiven Erfahrungen von Erzieherinnen und Eltern, wenn behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander leben.			
4663333	**Kripppenkinder**			
	Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung			
	S	70 min, f	2011	BB; Q;

	Der Film zeigt, unter welchen Voraussetzungen schon Ein- bis Dreijährige von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt. Zusatzmaterial: Interviews (ca. 23 min).			
4663347	**Der Jugendliche in der Familie**			
	S	22 min, f	2006	A(6-9);
	Der Film thematisiert den Wandel von Großfamilien zu heutigen Formen des familiären Zusammenlebens und erklärt dabei einen Stammbaum. Jugendliche übernehmen Aufgaben und Rollen in einer Familie. Dies und die alltäglichen Konflikte, die daraus entstehen, werden im Film am Beispiel einer Kleinfamilie mit Eltern und zwei Kindern dargestellt. Der Film leitet den aus Artikel 6 des Grundgesetzes gegebenen Erziehungsauftrag der Familie und den besonderen Schutz der Familie durch den Staat her. Er zeigt auf, dass familiäre Erziehung bei Verwahrlosung, Gewalt oder Missbrauch seine Grenzen findet. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Familie als Verbrauchergemeinschaft. Am Beispiel eines Familienbudgets wird gezeigt, welche vielfältigen Positionen eine Familie finanzieren muss. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663486	**Klassenleben**			
	S	87 min, f	2005	T;
	In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Intergrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund. Zusatzmaterial: Booklet; Unveröffentlichte Szenen; Podiumsdiskussion, Trailer.			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
	Renate Zimmer			
4663840	**Mit allen Sinnen lernen**			
	Wahrnehmungsförderung durch Bewegung			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;

	Mit den Sinnen erfahren und begreifen Kinder ihre Umwelt. Das Sehen und das Hören, ganz besonders aber das Tasten, das Bewegen und der Gleichgewichtssinn formen die Wahrnehmung. Der Film beschreibt die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Sinne kindgerecht und lustvoll gefördert werden können. Dies reicht von alltäglichen Anlässen über die zielgerichtete Förderung einzelner Sinnesbereiche bis hin zur Durchführung von Projekten. Weiterführende Informationen: Inhalte des Films: 1) Sinneswahrnehmungen fördern 2) Sehen – visuelle Wahrnehmung 3) Hören – auditive Wahrnehmung 4) Tasten – taktile Wahrnehmung 5) Sich bewegen – kinästhetische Wahrnehmung 6) Das Gleichgewicht halten – vestibuläre Wahrnehmung 7) Der Wald – eine Schule der Sinne 8) Sinnes(t)räume			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Philosophie

4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602840	**Theodizee - Gott und das Leid**			
	S	25 min, f	2012	A(9-13);
	Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff 'Theodizee' verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4611000	**Gerechtigkeit**			
	S	26 min, f	2012	A(6-10); J(12-16);
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Ebene: 11 Arbeitsblätter (PDF); 11 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur.			
4611045	**Atheismus und Religionskritik**			
	Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	S	24 min, f	2013	A(9-13);
	Atheismus und Religionskritik gehören als Herausforderung des Gottesglaubens zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches, der zu den einflussreichsten Denkern des Atheismus und der Religionskritik zählt, soll dieser Themenkomplex aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Nietzsches Gedanken zum Tod Gottes und zum Stellenwert der Moral sowie seine Deutung der Religion werden nachgezeichnet und auf ihre Relevanz für die Gegenwart hin befragt.			
4611056	**Sterbehilfe**			
	S	23 min, f	2013	A(10-13);
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema 'Sterbehilfe' am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen. Zusatzmaterial: 3 Menüs; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); 4 Texte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft.			

4611117	**Gewissen**			
	S	22 min, f	2014	A(7-13);
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611301	**Identität: Wer bin ich?**			
	S	30 min, f	2017	A(10-13);
	Die Frage nach der eigenen Identität ist für junge Menschen von grundlegender Bedeutung. Die vorliegende Produktion umfasst zwei Kurzfilme, die sich diesem Thema auf unterschiedliche Weise annähern: In 'Bruce Lee Played Badminton Too' versucht ein Teenager, trotz körperlicher und familiärer Hindernisse, ein erfolgreicher Badmintonspieler zu werden. In '(Die Bedeutung der) Haare' dokumentiert die Filmemacherin Christina Höglund, wie der krankheitsbedingte Verlust ihrer Haare zu existenziellen Fragen nach der eigenen Identität führt. Beide Filme liegen bilingual vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen ihre Auffassung von Identität und setzen sie in Beziehung zu ihrem eigenen Leben; - nehmen einen begründeten Standpunkt zu der Frage ein, was das eigene Ich ausmacht; - vergleichen unterschiedliche theoretische Konzepte von Identität; - untersuchen das Verhältnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung und erläutern damit verbundene Konflikte; - bewerten die Bedeutung äußerlicher und körperlicher Merkmale für das Selbst- und Fremdbild einer Person; - setzen sich mit Impulsen der christlichen Anthropologie auseinander; - reflektieren den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen; - analysieren und interpretieren einen fiktionalen und einen dokumentarischen Kurzfilm.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
4663064	**Zeitfenster**			

	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
4663070	**Augustinus - Der Wahrheitssucher**			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430 n. Chr.) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens ausgekostet hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Die Anregung zur filmischen Beschäftigung mit Augustinus lieferte Papst Benedikt XVI. während seines Bayern-Besuches 2006.			
4663163	**Die Natur des Bösen**			
	S	44 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Was ist gut, was ist böse? Können Menschen schlecht sein - oder sind nur ihre Taten böse? Das fragt die Dokumentation "Die Natur des Bösen" und begleitet auf der Suche nach einer Antwort einen Theologen, einen Kriminologen, einen Psychologen und eine Kriegsfotografin, die sich bei ihrer Arbeit mit dem Bösen auseinandersetzen: eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Frage nach Ursprung, Sinn und Unsinn des Bösen.			
4663425	**Armut und Reichtum**			
	Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel			
	S	41 min, f	2014	A(9-13);

	.. . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (ca. 41 min): Im Dialog mit vier Gesprächspartnern (Dr. Daniele Ganser; Prof. Dr. Thomas Pogge; Prof. Dr. Aram Ziai; Prof. Dr. Jean Ziegler), wird der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem sogenannten „Entwicklungsland“ stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z. B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon. Sie leidet im Gegenteil unter steigenden Preisen. . . . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (Kurzfassung ca.25 min). HEALTH IMPACT FUND (ca. 7 min): Der Film zeigt, dass es Initiativen gibt, die Mut machen: Am Beispiel eines neuen Vergütungssystems für Arzneimittel, das den Armen der Welt Zugang zu neu entwickelten Medikamenten ermöglichen will, wird ein Weg aufgezeigt, das herrschende System intelligent zu umgehen. Derzeit laufen die ersten Pilotprojekte an, in denen das von Prof. Dr. Thomas Pogge entwickelte Konzept umgesetzt wird. Zusatzmaterial: Transkripte der Filme; Finlzitate; Kurzbiografien der Gesprächspartner; Weiterführende Informationen und Materialien. Weiterführende Informationen: Während einer Reise durch Afrika strandete der Autor und Filmemacher Károly Koller in einem kleinen Dorf in einer entlegenen Provinz. Mangels Hotel wurde er im Waisenhaus einquartiert und so verbrachte er mehrere Tage mit den Kindern. Sie trugen zerrissene Kleidung, sie hatten nicht viel zu essen, aber sie schienen nicht unglücklicher zu sein als die Kinder, die er aus Deutschland kannte. Er begann, sich zu fragen: „Was macht einen Menschen arm, was macht ihn reich? " GESPRÄCHSPARTNER IM FILM: - Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher. Er leitet das Schweizer Institut für Friedensforschung und Energie (SIPER) in Basel. - Prof. Dr. Thomas Pogge ist Professor für politische Philosophie und Ethik an der Yale University in New Haven, USA. Er ist Begründer des „Health Impact Fund“, einer Organisation, die für die weltweite, gerechte Versorgung mit Medikamenten eintritt. - Prof. Dr. Aram Ziai ist Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. - Prof. Dr. Jean Ziegler ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Genf und der Sorbonne in Paris. Er ist Mitglied im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates und war der erste Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung.

Epochen

Antike Philosophie

4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);

	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.

Philosophie des Mittelalters

4611179	**Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**			
	S	18 min, f	2015	A(10-13);
	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Glauben ohne Gott? (01:10 min) Anselm von Canterbury (02:20 min) Thomas von Aquin (02:20 min) Blaise Pascal (03:00 min) Immanuel Kant (04:00 min) Hans Küng (02:10 min)			

Frühneuzeitliche Philosophie

4611179	**Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**			
	S	18 min, f	2015	A(10-13);

	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Glauben ohne Gott? (01:10 min) Anselm von Canterbury (02:20 min) Thomas von Aquin (02:20 min) Blaise Pascal (03:00 min) Immanuel Kant (04:00 min) Hans Küng (02:10 min)

Philosophie des 19. Jahrhunderts

4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);
	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			
4611485	**Religionskritik - Von den Anfängen bis heute**			
	S	16 Min.	2020	A(11-13);
	Marx und Feuerbach sind die Klassiker der Religionskritik, die Gott, den christlichen Glauben sowie die kirchlichen Institutionen infrage stellen. Dawkins, Dennett u. a. stehen für Positionen des sog. „Neuen Atheismus“. In Auseinandersetzung mit den Entwürfen und Argumenten der Religionskritik sind Schülerinnen und Schüler herausgefordert, eine eigene Position zu entwickeln.			

Philosophie des 20. Jahrhunderts

4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);
	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			

Philosophie der Gegenwart

4611485	**Religionskritik - Von den Anfängen bis heute**			
	S	16 Min.	2020	A(11-13);
	Marx und Feuerbach sind die Klassiker der Religionskritik, die Gott, den christlichen Glauben sowie die kirchlichen Institutionen infrage stellen. Dawkins, Dennett u. a. stehen für Positionen des sog. „Neuen Atheismus“. In Auseinandersetzung mit den Entwürfen und Argumenten der Religionskritik sind Schülerinnen und Schüler herausgefordert, eine eigene Position zu entwickeln.			

Philosophische Gegenwartsfragen

4663648	**MAMMON – Per Anhalter durch das Geldsystem**			
	S	20 + 86 min, f	2014	E; A(9-13);

	»Wo ist mein Geld? « Mit dieser Frage im Gepäck hat sich Filmemacher Philipp Enders auf eine Reise durch die Finanzwelt gemacht. Bei der Suche nach seinem verlorenen Geld landet er nicht nur bei der EZB und an der Börse, sondern auch in einer spanischen Bauruine oder im ›Evolution Store‹ mitten in New York City. Nach und nach wird ein System von Abhängigkeiten aufgedeckt, und auch alternative Formen wie die Sozialwährung oder der Aktienmarktsozialismus werden hinterfragt. Am Ende scheint die Krise des Finanzsystems auch eine Chance auf Veränderung zu bieten. Der Film dokumentiert mit einem Augenzwinkern all die Mechanismen, die hinter dem ›schnöden Mammon‹ stecken. DVD Inhalt: - Film in 7 Kapiteln - Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen - Audiodateien - Einführung ins Thema - Vorschläge für den Unterricht - 3 Unterrichtsmaterialien - 5 Infobögen - 10 Schüler-Arbeitsblätter - Medien-Tipps und Links			
4663649	**Plug & Pray – Von Computern und anderen Menschen**			
	S	91 min, f	2010	A(7-13);
	Ist der Mensch eine Maschine aus Fleisch? PLUG & PRAY öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Es ist beeindruckend, was sie heute schon kann, amüsant, wie sie nochan vielem scheitert, und fragwürdig, worauf sie hinaus will. Joseph Weizenbaum, Computerpionier und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der uns ersetzen soll. Doch wie weit wollen wir gehen? Wann gehen wir zu weit? Und wenn, wer wird uns stoppen? In Plug & Pray eröffnet Regisseur und Grimmepreisträger Jens Schanze einen Dialog zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht. Dieser Dialog mündet schließlich in ein eindringliches Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod. Ein vielschichtiges Stimmungsbild zur aktuellen Technik- und Roboterforschung, wie auch eine nachhaltige Reflexion über moralische Werte und die Zerbrechlichkeit der Natur des Menschen zeigt dieser Film voller Tiefe, aber auch Menschlichkeit, gewürzt mit einem Schuss Humor.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
	Educativ			
4668325	**Meinungsfreiheit**			
	Ein Menschenrecht der Demokratie			
	S	24 min, f	2021	A(9-13); J;

	Viele junge Leute sprechen sich heute für eine deutliche Eingrenzung der Meinungsfreiheit aus und wollen bestimmte Ansichten gar nicht mehr als Meinung gelten lassen - vor allem diejenigen, die sich ansonsten ganz besonders gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft einsetzen. Ihnen gegenüber steht eine zweite Gruppe, die sich lautstark gegen eine - vermeintlich von staatlicher Seite verordnetete - Meinungsdiktatur und Zensur zu wehren versucht. Der Film lässt Querdenker und Extremisten ebenso zu Wort kommen wie moderatere Kritiker des Status quo, Wissenschaftler ebenso wie Schülervertreter und zeigt so die beiden Pole auf, zwischen denen sich die Meinungsfreiheit als unverzichtbares Gut unserer Demokratie heute bewähren muss. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; 3 Infoblätter [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 8 Bilder; Stichwortverzeichnis [PDF]; 1 Textblatt "Grundgesetz und Strafgesetzbuch" [PDF]; Medientipps; Internet-Links.

Religionskritik

4611480	**Glaube und Denken**			
	S	34 Min.	2020	A(10-13);
	Glaube und Denken - ein unversöhnlicher Widerspruch? Schließen sich Religion und Wissenschaft gegenseitig aus oder handelt es sich um unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit? Die Produktion geht diesen Fragestellungen auf schülernahe Weise nach. Sie erläutert das grundlegende Spannungsverhältnis zwischen Glaube und Denken und stellt unterschiedliche Möglichkeiten der Verhältnisbestimmung von Religion und Wissenschaft vor.			

Naturphilosophie

4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			

Technikphilosophie

4611478	**Künstliche Intelligenz**			
	S	23 min, f	2020	A(10-13);
	Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung - oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar "Menschenwürde" zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.			

Ethische Grundfragen

4611114	**Tierethik**			
	S	24 min, f	2014	A(8-13);
	VOM WERT DER TIERE (ca. 24 min): Der Film reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Zwei Kritiker der Massentierhaltung werden porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word, pdf); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Dr. Rainer Hagencord Theologe (11:00 min) Karl Ludwig Schweisfurth, Landwirt (06:50 min) Straßeninterviews (03:20 min)			
4611177	**Rechtsethik**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht? " fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zuging? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 6 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Fallbeispiel: Der Sprayer "Dennis" (02:50 min) Rechtsfelder (01:10 min) Verschiedenen "Gerechtigkeiten" (02:00 min) Ablauf eines Strafverfahrens (02:40 min) Strafzwecke und Straftheorien (04:20 min) Naturrecht vs. Rechtspositivismus (02:40 min) Ein gerechts Urteil? (01:50 min)			
4611425	**Die Zehn Gebote für Jugendliche**			
	S	37 min, f	2019	A(8-13);

	Die Zehn Gebote gelten bis heute als ethische Richtschnur in Judentum und Christentum. In kurzen Impulsfilmen werden vier Gebote des Dekalogs exemplarisch aufgegriffen und in jugendgerechter Form dramatisiert. Die Spielszenen zeigen junge Erwachsene in Dilemma-Situationen, in denen sie eine moralische Entscheidung treffen müssen und in denen jeweils eines der Zehn Gebote auf dem Spiel steht. Ergänzt werden die vier Kurzfilme durch ein ausführliches Interview mit dem Theologen Roland Rosenstock. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich über Regeln, Gebote und Verbote in ihrem Alltag aus; - setzen sich mit der theologischen Bedeutung der Zehn Gebote und ihrer Entstehungsgeschichte auseinander; - beurteilen, welchen Stellenwert Gebote im Islam und im Buddhismus haben; - interpretieren die Zehn Gebote aus philosophischer Sicht; - deuten einzelne Gebote des Dekalogs vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenswirklichkeit; - treffen ethisch reflektierte Entscheidungen in Dilemma-Situationen; - diskutieren über die Aktualität der Zehn Gebote; - analysieren Kurzfilme und setzen sie in Beziehung zum Dekalog.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;
	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ”b. good” hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			

Praktische Philosophie

4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;

	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);
	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Physik

	Classroom Video			
4660026	**Sterne im Universum**			
	stars of the universe			
	S	18 min, f	2001	A(9-13);
	In diesem Film werden die neuesten, erst in den letzten Jahren mit Hilfe erd- und weltraumgeschützter Instrumente gewonnenen Erkenntnisse der Astronomie mit ausgewählten Lerninhalten verbunden, sowie didaktisch und methodisch aufbereitet, dem Nutzer zugänglich gemacht. Anschauliche Animationen und faszinierendes Bildmaterial, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop und dem weltbekannten Astronomen und Fotografen David Malin, sind verknüpft mit folgenden Inhaltsschwrpunkten: - Entfernungen im Sonnensystem / Universum - Lichtgeschwindigkeit / Lichtjahr - Galaxis und Galaxien - Sternhaufen - Urknall und Sternentwicklung - Das Innere eines Sterns - Masse, Temperatur und Farbe von Sternen - Endstation der Sternentwicklung / Supernova - Neutronensterne und Schwarze Löcher - Veränderliche Sterne - Doppel- und Mehrfachsternsysteme			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);

	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			
4660031	**Compton's - Modernes Wissen**			
	9 mal Compton`s Modernes Wissen auf einer DVD!			
	S		2001	A(5-13);
	Leicht lernen, einfacher arbeiten - Compton's Modernes Wissen DVD ist die ideale Bibliothek für Schule, Beruf und Freizeit. Mehr Wissen im Alltag stellen Ihnen die Lexikontitel zur Verfügung. Spezielle Fragen zu Kunst, Kultur und Technik finden Sie darüber hinaus in ausgewählten Themengebieten beantwortet.			

Klassische Mechanik

4611015	**Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen**			
	S	15 min, f	2013	A(8-9);
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie. Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? Diese Fragen werden an Alltagsbeispielen geklärt. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611402	**Masse, Volumen, Dichte**			
	S	24 min, f	2019	A(5-10);

	Was ist schwerer: ein Kilogramm Federn oder ein Kilogramm Blei? Und warum können gleich große Körper unterschiedlich viel wiegen? Bei der Beantwortung dieser und anderer Fragen helfen uns die Begriffe ? Masse? , ? Volumen? und ? Dichte? . Die Produktion beschäftigt sich mit diesen physikalischen Größen, erklärt, wie sie zusammenhängen und zeigt, wie man sie messen kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen, dass der Begriff ? Menge? nicht eindeutig ist; - kennen übliche Einheiten für Masse, Dichte und Volumen; - erkennen, dass gleiche Volumina verschiedener Substanzen in der Regel verschiedene Massen haben; - erkennen, dass die neue physikalische Größe Dichte die Größen Masse und Volumen miteinander verknüpft; - erkennen, dass die Masse nicht vom Ort abhängt, das Gewicht aber schon; - erkennen, dass Schwimmen, Schweben und Sinken Vorgänge sind, die von den relativen Dichten der Materialien abhängen; - erkennen, dass Wasser im Bereich von 0°C bis ca. 4°C eine Dichteanomalie aufweist; - erkennen, dass die Dichte einer Lösung von der Konzentration der gelösten Substanz abhängt; - kennen unterschiedliche Dichteangaben, beispielsweise bei Schüttgut; - erkennen, dass es mehrere prinzipiell unterschiedliche Angaben gibt, die man zur Charakterisierung der Menge eines Stoffes heranziehen kann.			
	Classroom Video			
4660030	**Mechanische Kräfte an Bauwerken**			
	Structures			
	S	24 min, f	2001	A(7-10); Q;
	Interessant, aktuell und leicht verständlich werden die an Bauwerken und Konstruktionen wirkenden mechanischen Kräfte in Realaufnahmen ausgewählter Bauten aus aller Welt sowie nachvollziehbaren Demonstrationen dargestellt und erläutert.			
4662131	**Mechanik I**			
	Kraft - Arbeit - Energie - Leistung			
	S	30 min, f	2010	A(7-9);
	Enthalten sind 5 Filme über die zentralen Begriffe der Mechanik und ihre Zusammenhänge: Kraft; Einfache Maschinen; Kraft und Bewegung - die Newton'schen Axiome; Arbeit und Energie; Leistung. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 10 Arbeitsblätter			

Statik

4610562	**Newtons Gesetze der Bewegung**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	19 min, f	2006	A(8-13);
	Die drei newtonschen Axiome Trägheitsprinzip, Aktionsprinzip und Reaktionsprinzip bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Naturkunde- und Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Axiome in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt, ergänzt durch einfache Rechenbeispiele. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt.			

Kinematik, Dynamik

4602281	**Wurfbahnen**			
	S	21 min, f	2004	A(10-13);

	Die DVD bietet eine Übersicht über die Themenbereiche senkrechter Wurf und schiefer Wurf. Das Material ist in drei Bereiche gegliedert: Der erste Teil enthält den kompletten Film zum Thema sowie einen Überblick über die allgemeinen Eigenschaften der Flugbahn eines geworfenen Körpers. Im zweiten Teil wird der senkrechte Wurf mit Hilfe von Sequenzen, Bildern und Anwendungsbeispielen behandelt. Der dritte Teil befasst sich eingehend mit dem schiefen Wurf. Dabei wird insbesondere die Zerlegung der Geschwindigkeit in ihr Komponenten mit Hilfe einprägsamer Grafiken sorgfältig behandelt. Abgerundet wird dieser Bereich durch einige etwas anspruchsvollere Anwendungsbeispiele. Im ROM-Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.			
4602644	**Körper in Bewegung - Geschwindigkeit und Beschleunigung**			
	S	31 min, f	2009	A(6-10);
	Was ist eigentlich Geschwindigkeit und wie kann sie mathematisch ausgedrückt werden? Anhand der Didaktischen FWU-DVD lernen die Schülerinnen und Schüler den physikalischen Begriff der Geschwindigkeit kennen und verstehen diese als zurückgelegte Strecke pro Zeit. Mittels alltagsbezogener Beispiele im Film können Bewegungsabläufe analysiert werden und gleichförmige von ungleichförmigen Bewegungen unterschieden werden. Anknüpfend an die Grundbegriffe wird die Deutung von Bewegungsdiagrammen vermittelt.			
4602708	**Kräfte und ihre Wirkungen**			
	S	36 min, f	2010	A(7-10);
	Wir können sie nicht sehen, doch ihre Wirkungen erfahren wir im Alltag immer wieder am eigenen Leib - die Kräfte. Die didaktische DVD liefert anhand von lebensnahen Beispielen einen Überblick über die verschiedenen Kraftarten (z. B. Gewichtskraft, Gravitation, Reibungskräfte etc.), erläutert wie Kräfte gemessen, verglichen und dargestellt werden können und beschreibt das Prinzip der Kräftezerlegung. Umfangreiches Arbeitsmaterial und eine interaktive Übung im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602710	**Fortbewegung in der Luft**			
	S	22 min, f	2010	A(5-6);
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sich die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht die didaktische DVD erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Vogelflugs, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb und Vortrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende			
4602711	**Fortbewegung im Wasser**			
	S	19 min, f	2010	A(5-6);
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht die didaktische DVD die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen (z. T zur Anwendung am interaktiven Whiteboard), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602770	**Gravitation**			
	S	22 min, f	2011	A(8-13);
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. Diese didaktische DVD erläutert mit beeindruckenden Animationen die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung und erklärt die Theorien von Newton und Einstein. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion zum Thema 'Gewichtskraft', didaktische Hinweise sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610562	**Newtons Gesetze der Bewegung**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	19 min, f	2006	A(8-13);
	Die drei newtonschen Axiome Trägheitsprinzip, Aktionsprinzip und Reaktionsprinzip bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Naturkunde- und Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Axiome in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt, ergänzt durch einfache Rechenbeispiele. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt.			

4611225	**Körper in Bewegung - Bremsvorgänge**			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Wir nehmen ihn oftmals als ein Ruckeln wahr und manchmal führt er auch zu einem kurzen Schreckmoment. Ein Bremsvorgang ist physikalisch gesehen eine Bewegung mit einer negativen Beschleunigung. Dabei haben unterschiedliche Reibungsarten diverse Auswirkungen. In der Produktion werden verschiedene Bremsmethoden anschaulich erklärt und Bremsvorgänge auf unterhaltsame Weise "durchschaubar" gemacht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611280	**Energieerhaltung, Impulserhaltung und Stöße**			
	S	26 min, f	2017	A(8-12);
	Energieerhaltung und Impulserhaltung sind wichtige Prinzipien der Physik. Aus ihnen lassen sich Erhaltungssätze formulieren. Die Produktion erklärt diese in anschaulichen Realbildern und Animationen und zeigt, wie die Erhaltungssätze uns helfen, Stöße, also die Wechselwirkung zweier relativ zueinander bewegter Körper, zu verstehen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen verschiedene Energieformen; - kennen die Prinzipien der Energieerhaltung und der Energieentwertung; - kennen Wirkungsgrade; - kennen Umwandlungen von Energieformen ineinander; - kennen das Konzept eines Perpetuum Mobile; - kennen den Impuls sowie das Prinzip der Impulserhaltung; - kennen das Prinzip des Rückstoßes und können Beispiele anführen; - erkennen, dass der Begriff der Energie an vielen verschiedenen Stellen auftritt, dabei aber immer dasselbe Konzept beschreibt; - erkennen, dass Energie nicht verloren geht; - erkennen, dass es höherwertige und niedrigerwertige Energieformen gibt; - erkennen, dass der Impuls eine weitere Größe zur Beschreibung eines Bewegungszustandes ist; - erkennen, dass der Gesamtimpuls eine Erhaltungsgröße ist; - erkennen, dass der Rückstoß eine Konsequenz aus der Impulserhaltung ist; - können höherwertige und minderwertige Energieformen zuordnen; - können mit Wirkungsgraden argumentieren; - können die Impulserhaltung als weitere Möglichkeit zur Untersuchung mechanischer Fragestellungen einsetzen; - können den Energieerhaltungssatz zur Erklärung von Energiewandlungen anwenden; - können ein Perpetuum Mobile beschreiben und dessen Unmöglichkeit erklären; - können das Konzept eines Wirkungsgrades beschreiben und anwenden; - können den Impuls als physikalische Größe beschreiben; - können verschiedene Arten von Stößen benennen und beschreiben; - können Rückstöße erklären; - recherchieren und erarbeiten selbstständig Informationen.			
4611339	**Mechanische Schwingungen**			
	S	27 min, f	2018	A(7-10);
	Schaukelnde Kinder, das Pendel einer Uhr, die Saiten einer Gitarre oder Grashalme im Wind - sie alle haben etwas gemeinsam: Die Bewegungsabläufe wiederholen sich. Wenn dasselbe Objekt immer wieder dieselbe Bewegung ausführt, spricht man von einer Schwingung. In dieser Produktion werfen wir einen genaueren Blick auf diese Art der Bewegung.			
4611403	**Energiespeicherung**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);

	Energie kann man nicht erzeugen oder vernichten, sondern nur eine Energieform in eine oder mehrere andere umwandeln. Und man kann sie speichern, um sie im Bedarfsfall wieder freizusetzen. Aber - was ist ein Energiespeicher und welche technischen Möglichkeiten zum Speichern von Energie gibt es? Die Produktion geht diesen und anderen Fragen rund um die Energiespeicherung mit ihren Vor- und Nachteilen auf den Grund. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen, dass manche Energieformen nicht gespeichert werden können; - erkennen, dass die zunehmende Verwendung von erneuerbaren Energieformen zu einer größeren Schwankung im Energieangebot führt; - können die verschiedenen Energiearten beschreiben; - können Einsatzgebiete nennen, in denen eine Energiespeicherung wichtig ist; - können die Energieumwandlungen beim Speichern und Abrufen beschreiben; - erkennen, dass die Kenngrößen der Speicher deren Einsatzgebiete bedingen.			
	Einstein			
4611462	**Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	21 Min.	2020	A(9-13);
	Die Relativitätstheorie, die im Jahre 1905 von Albert Einstein begründet wurde, führte zu neuen Vorstellungen von Raum und Zeit. Dabei behandelt die Spezielle Relativitätstheorie Ereignisse, die von einem Inertialsystem aus beobachtet und gemessen werden. Diese Produktion widmet sich dieser Theorie und erklärt unter anderem, wieso bewegte Uhren langsamer gehen und bewegte Objekte kürzer erscheinen.			
	Einstein			
4611463	**Allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	21 Min.	2020	A(9-13);
	Mit der allgemeinen Relativitätstheorie erweiterte Albert Einstein im Jahre 1915 die spezielle Relativitätstheorie, indem er Effekte der Gravitation mit einbezog. Dabei deutete er die Gravitation als Eigenschaft der gekrümmten Raumzeit.			
	NZZ Format			
4661365	**Faszination Geschwindigkeit - Die Filme**			
	S	105 min, f	2000	A(8-13);

	Atemlos in die Zukunft - Der Kick und die eigenen Grenzen: Herausforderung Geschwindigkeit. - Die Angst vor dem «Delirium Furiosum». - Sie wissen mehr als wir denken: Kinder und Geschwindigkeit. - Die Tücke mit der Wahrnehmung und vom Sprint zur Rakete. In «NZZ Swiss made»: Ohne Bremsen durch den Eiskanal. Rhythmus und Tempo - Vladimir Ashkenazy, der herausragende Pianist und Dirigent über die Bedeutung von Tempo in der Welt der grossen Meister der Musik. - Über das Vergehen der Zeit, das Flowerleben, und über die Entdeckung der Langsamkeit. - Warum die Schweiz das schnellste Land der Welt ist. In «NZZ Swiss made»: Vom Fahrradmotor zum Flugrekord. Die Rekorde der Schweizer Luftfahrtpioniere und Motorradhersteller Dufaux. Supercomputer und Superhirn - Ein aussergewöhnlich schnelles Mädchen: Weltklasse Hirnsprinterin trotz wenig Lust am Training. - Für immer schnellere Flugzeuge und immer sichereres Fliegen: Wetterprognose mit Supercomputer. - Personal Computer: Das «Megahertz Race». In «NZZ Swiss made»: Die schnellste Sau der Schweiz Tempo Teufel - Wenn der Adrenalinspiegel steigt: das Geschäft mit dem Nervenkitzel auf der Achterbahn. - Gegen den Alptraum G-Lock: mit der «Libelle» im Kampfjet. Ein neuer Druckanzug revolutioniert die Militärfliegerei - Geschwindigkeit ist gut, Timing ist besser. Die Rockgrössen Simon Phillips (Toto) und Steve Morse (Deep Purple) über Tempo und Timing in der Rockmusik. - Drei Schüsse auf die Wirbelsäule. Highspeedkameras zeigen was das Auge sieht und doch nicht sieht. «NZZ Swiss made»: Der Motorrad-Tuner.
4661534	**Viertakt Dieselmotor**

S	35 min, f	2008	A(10-13); BB;

	Einsatz im Unterricht: 3 Filme zum Aufbau und zum Funktionsprinzip des Viertakt-Dieselmotors, optimal abgestimmt auf das erste Lehrjahr aller neuen Kfz-Lehrberufe ("Kennenlernen des Fahrzeugs") und auf das Thema "Motoren" im Physikunterricht der allgemeinbildenden Sekundarstufe I. Die vier Takte - Laufzeit: 8:15 min - Verschiedene typische Einsatzgebiete für Dieselmotoren kennenlernen; - Das Dieselmotor-Funktionsprinzip (vier Takte + Selbstzündung) nachvollziehen können; - Einige der wichtigsten Motorbauteile kennenlernen (Zylinder, Ventile, Kolben, Pleuel, Kurbelwelle). Wesentliche Motorbauteile - Laufzeit: 11:25 min - Die wesentlichen Bauteile eines Viertakt-Dieselmotors kennenlernen und ihr Zusammenwirken verstehen; - Die Begriffe Hubraum, Kompressionsraum und Brennraum kennenlernen; - Die Hubraum-Berechnungsformel verstehen und anwenden können. Motorsteuerung - Laufzeit: 10:50 min - Die Bestandteile der mechanischen Motorsteuerung von denen der elektronischen Motorsteuerung ("Motormanagement") unterscheiden können; - Die Funktionsweise der mechanischen Motorsteuerung und der dieseltypischen Einspritzung (Bestandteil der Elektronik) verstehen. Diesel-Historei - Laufzeit: 4:25 min - Rudolf Diesel als Erfinder des Dieselmotors kennenlernen; einen Einblick in die Geschichte der Dieselmotor-Entwicklung gewinnen (ca. 1880 bis 1895); - Dieselmotoren und ihre Anwendung gestern und heute erkennen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.

4662596	**Bewegungslehre I**			
	S	30 min, f	2011	A(7-13);
	Enthalten sind 5 Filme zur linearen und beschleunigten Bewegung von Körpern, mit vielen praxisrelevanten Beispielen. Themen: Gleichförmige Bewegung; Addition von Geschwindigkeiten; Navigationssystem - wie funktioniert das? ; Beschleunigte Bewegung, unter anderem Bremsen und Anhalten; Kraft und Beschleunigung. Zusatzmaterial: 12 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663402	**Meilensteine der Menschheit**			
	Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität			
	S	75 min, f + sw	2011	A(9-10); Q;
	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u. a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physi kerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität".			

Schwingungen, Wellen, Akustik

4610440	**Wellen, Reflexion und Brechung**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	14 min, f	2004	A(7-10);
	Im ersten Teil des Filmes zeigen historische Aufnahmen die drastischen Auswirkungen, die Wellen in der Natur haben können. Anhand von Versuchen werden die Phänomene der Quer- und Längswellen erklärt. Der zweite und dritte Teil des Filmes erläutern die Gesetzesmäßigkeiten von Reflexion und Brechung, wobei Inhalte und Anwendungen sowohl mit Animationen als auch mit Realaufnahmen verdeutlicht werden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wellentypen (3:50 min) 2. Reflexion (5:19 min) 3. Brechung (4:39 min)			
4611075	**Das Ohr des Menschen**			
	S	18 min, f	2014	A(7-10);

	Unser Ohr ist ein erstaunliches und äußerst leistungsfähiges Sinnesorgan. Mit seiner Hilfe können wir hören und uns orientieren. Diese Produktion erklärt den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Ohrs, stellt Gefährdungen und Schutzmaßnahmen vor und geht auf akustische Täuschungen ein. Zusatzmaterial: Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 3D-Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 21 Sounddateien.			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4611339	**Mechanische Schwingungen**			
	S	27 min, f	2018	A(7-10);
	Schaukelnde Kinder, das Pendel einer Uhr, die Saiten einer Gitarre oder Grashalme im Wind - sie alle haben etwas gemeinsam: Die Bewegungsabläufe wiederholen sich. Wenn dasselbe Objekt immer wieder dieselbe Bewegung ausführt, spricht man von einer Schwingung. In dieser Produktion werfen wir einen genaueren Blick auf diese Art der Bewegung.			
	Die Welt in der Wanne			
4661379	**Wasser macht kurze Beine; Wenn Fische auf die Pauke hauen; Wie man übers Wasser geht**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);

	WASSER MACHT KURZE BEINE: Zahnbürsten knicken ab im Wasserglas, die Beine werden in der Badewanne kürzer. Unter Wasser sehen wir nur verschwommen. In der Tiefsee ist es keineswegs nur dunkel. Und warum färbt sich die Sonne rot, wenn sie untergeht? Volker Arzt zeigt, warum das so ist. WENN FISCHE AUF DIE PAUKE HAUEN: Die Welt unter Wasser ist voller Töne. Jeder zweite Fisch gibt Töne von sich. Wie funktioniert das "Schallradar" von Walen und Delfinen? Wo haben Fische ihre Ohren? Es finden sich sogar Wasserpflanzen, die laut lärmen. Volker Arzt erklärt diese Welt der Töne und Geräusche. WIE MAN ÜBERS WASSER GEHT: Wasserläufer gehen übers Wasser - aber nicht unter. Ein Wasserglas schluckt Euros und eine Spirale dreht sich wie von Geisterhand. Wie kommt man unter Wasser vorwärts? Flossen und der Rückstoßantrieb helfen weiter. Volker Arzt düst mit dem Duschkopf durch die Badewanne.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661410	**Schwingungen und Wellen**			
	Professur für Didaktik der PhysikInstitut für Grundlagen der Elektrotechnik u. Elektronik / Institut für Kern- u. Teilchentechnik			
	S	60 min, f	2007	A(7-10); Q; T;
	Die Reihe Grundlagen Physik setzt dort an, wo das Lehrbuch an seine Grenzen stößt: komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D Animationen und Filmbeiträge visualisiert, oft mit spektakulärer Wirkung und einem ausgesprochenen AHA-Effekt. Besonderheiten * Hochwertige Versuchsvideos, in denen die Experimente professionell moderiert und leicht verständlich erklärt werden * 3D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge * Aufwendige Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen Experimente * Pohl´sches Rad * Wellenkanal * Lecherleitung * Elektrische Schwingkreise * Kippschwingungen * Skinneffekt * Bonustrack: Neutrinooszillation			

Technische Anwendungen

4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4602645	**Einfache Maschinen - Hebel, Flaschenzug & Co.**			
	S	35 min, f	2009	A(7-10);
	Ob beim Nüsseknacken, Reifenwechsel oder Fahrradfahren - im Alltag machen wir uns die Hebelwirkung oft unbewusst zunutze. Anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Technik und natürlicher Umwelt bringt diese Didaktische FWU-DVD den Schülerinnen und Schülern die Begriffe Hebel, Lastarm und Kraftarm, Drehpunkt, einseitiger und zweiseitiger Hebel sowie die Bedeutung der schiefen Ebene auf verständliche Weise näher. Einfache Maschinen und deren Kombinationen werden vorgestellt und ihre Wirkungsweise wird erklärt.			

4602708	**Kräfte und ihre Wirkungen**			
	S	36 min, f	2010	A(7-10);
	Wir können sie nicht sehen, doch ihre Wirkungen erfahren wir im Alltag immer wieder am eigenen Leib - die Kräfte. Die didaktische DVD liefert anhand von lebensnahen Beispielen einen Überblick über die verschiedenen Kraftarten (z. B. Gewichtskraft, Gravitation, Reibungskräfte etc.), erläutert wie Kräfte gemessen, verglichen und dargestellt werden können und beschreibt das Prinzip der Kräftezerlegung. Umfangreiches Arbeitsmaterial und eine interaktive Übung im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602710	**Fortbewegung in der Luft**			
	S	22 min, f	2010	A(5-6);
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sich die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht die didaktische DVD erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Vogelflugs, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb und Vortrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende			
4602711	**Fortbewegung im Wasser**			
	S	19 min, f	2010	A(5-6);
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht die didaktische DVD die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen (z. T zur Anwendung am interaktiven Whiteboard), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610562	**Newtons Gesetze der Bewegung**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	19 min, f	2006	A(8-13);
	Die drei newtonschen Axiome Trägheitsprinzip, Aktionsprinzip und Reaktionsprinzip bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Naturkunde- und Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Axiome in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt, ergänzt durch einfache Rechenbeispiele. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt.			
4611017	**Die Dampfmaschine**			
	S	25 min, f	2013	A(7-10);

	Der Film beleuchtet die Geschichte der Dampfmaschine von ihren Anfängen bis heute. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erklärung ihrer Funktionsweise und deren Weiterentwicklung, welche mittels Animationen erklärt wird. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD/PDF); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar.			
4611225	**Körper in Bewegung - Bremsvorgänge**			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Wir nehmen ihn oftmals als ein Ruckeln wahr und manchmal führt er auch zu einem kurzen Schreckmoment. Ein Bremsvorgang ist physikalisch gesehen eine Bewegung mit einer negativen Beschleunigung. Dabei haben unterschiedliche Reibungsarten diverse Auswirkungen. In der Produktion werden verschiedene Bremsmethoden anschaulich erklärt und Bremsvorgänge auf unterhaltsame Weise "durchschaubar" gemacht. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 14 Grafiken Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4611339	**Mechanische Schwingungen**			
	S	27 min, f	2018	A(7-10);
	Schaukelnde Kinder, das Pendel einer Uhr, die Saiten einer Gitarre oder Grashalme im Wind - sie alle haben etwas gemeinsam: Die Bewegungsabläufe wiederholen sich. Wenn dasselbe Objekt immer wieder dieselbe Bewegung ausführt, spricht man von einer Schwingung. In dieser Produktion werfen wir einen genaueren Blick auf diese Art der Bewegung.			
4611403	**Energiespeicherung**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);
	Energie kann man nicht erzeugen oder vernichten, sondern nur eine Energieform in eine oder mehrere andere umwandeln. Und man kann sie speichern, um sie im Bedarfsfall wieder freizusetzen. Aber - was ist ein Energiespeicher und welche technischen Möglichkeiten zum Speichern von Energie gibt es? Die Produktion geht diesen und anderen Fragen rund um die Energiespeicherung mit ihren Vor- und Nachteilen auf den Grund. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen, dass manche Energieformen nicht gespeichert werden können; - erkennen, dass die zunehmende Verwendung von erneuerbaren Energieformen zu einer größeren Schwankung im Energieangebot führt; - können die verschiedenen Energiearten beschreiben; - können Einsatzgebiete nennen, in denen eine Energiespeicherung wichtig ist; - können die Energieumwandlungen beim Speichern und Abrufen beschreiben; - erkennen, dass die Kenngrößen der Speicher deren Einsatzgebiete bedingen.			
4661534	**Viertakt Dieselmotor**			
	S	35 min, f	2008	A(10-13); BB;

	Einsatz im Unterricht: 3 Filme zum Aufbau und zum Funktionsprinzip des Viertakt-Dieselmotors, optimal abgestimmt auf das erste Lehrjahr aller neuen Kfz-Lehrberufe ("Kennenlernen des Fahrzeugs") und auf das Thema "Motoren" im Physikunterricht der allgemeinbildenden Sekundarstufe I. Die vier Takte - Laufzeit: 8:15 min - Verschiedene typische Einsatzgebiete für Dieselmotoren kennenlernen; - Das Dieselmotor-Funktionsprinzip (vier Takte + Selbstzündung) nachvollziehen können; - Einige der wichtigsten Motorbauteile kennenlernen (Zylinder, Ventile, Kolben, Pleuel, Kurbelwelle). Wesentliche Motorbauteile - Laufzeit: 11:25 min - Die wesentlichen Bauteile eines Viertakt-Dieselmotors kennenlernen und ihr Zusammenwirken verstehen; - Die Begriffe Hubraum, Kompressionsraum und Brennraum kennenlernen; - Die Hubraum-Berechnungsformel verstehen und anwenden können. Motorsteuerung - Laufzeit: 10:50 min - Die Bestandteile der mechanischen Motorsteuerung von denen der elektronischen Motorsteuerung ("Motormanagement") unterscheiden können; - Die Funktionsweise der mechanischen Motorsteuerung und der dieseltypischen Einspritzung (Bestandteil der Elektronik) verstehen. Diesel-Historei - Laufzeit: 4:25 min - Rudolf Diesel als Erfinder des Dieselmotors kennenlernen; einen Einblick in die Geschichte der Dieselmotor-Entwicklung gewinnen (ca. 1880 bis 1895); - Dieselmotoren und ihre Anwendung gestern und heute erkennen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662144	**Die Planeten; Das Fliegen**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PLANETEN (ca. 30 min): Wie sieht es in der galaktischen Heimat rund um unsere Sonne aus? Neun Planeten umkreisen sie - vom Kleinsten Merkur, bis über die blaue Erde zum größten Gasball, dem Jupiter und hinaus in die eisige Schwärze, in der Pluto seine Bahn zieht. Die hellsten Punkte am Nachthimmel waren Wegbereiter der Astronomie und inspirierten zu zahlreichen Mythen und Legenden. DAS FLIEGEN (ca. 30 min): Vögel und Insekten haben es schon immer vorgemacht. Kein Wunder, dass es ein uralter Menschentraum war, sich in die Lüfte zu erheben. Von den akrobatischen Flugkünstlern aus dem Tierreich konnte viel gelernt werden: Das physikalische Prinzip des Fliegens. Wie fliegt nun ein Vogel - und was unterscheidet ihn von einem modernen Supersonic-Flugzeug?			
	Physik/Technik			
4662253	**Energie**			
	S	31 min, f	2009	A(5-9);

	Klasse 5 + 6 ENERGIE - FORMEN UND SPEICHERUNG (5:30 min) Energie kann nicht neu erzeugt werden. Es kann lediglich die ständig von der Sonne geschickte Energie gespeichert und in andere Energieformen umgewandelt werden. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:23 min) Die Sonnenenergie wird in Form von Energiestrahlung durch den luftleeren Weltraum auf die Erde übertragen. Neben Licht erreicht uns thermische Energie der Sonne in Form von Wärmestrahlung. Weitere Beispiele für Energieübertragungen folgen wie bspw. durch den Transport von Energieträgern, durch fließende Elektronen, durch Impulse. ENERGIE - UMWANDLUNG UND ENTWERTUNG (5:07 min) Energie geht nie verloren. Sie kann nur von einer Form in eine andere umgewandelt werden. Klasse 7 - 9 ENERGIEUMWANDLUNG UND WIRKUNGSGRAD (6:32 min) Am Beispiel eines Mini-Ramp-Skaters wird gezeigt, wie Energieumwandlungen in ein und demselben Körper ablaufen können und wie jede Energieumwandlung mit Energieentwertung einher geht. Selbst ein hochmoderner Dieselmotor wandelt gerade einmal 35% der chemischen Energie im Kraftstoff in kinetische Energie der Kurbelwelle um. 65% der eingesetzten Energie werden entwertet, d. h. entweichen als Wärme in die Umwelt. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:14 min) Energieübertragungen und Energieumwandlungen können auch zwischen verschiedenen Körpern vonstatten gehen. Das Beispiel einer Trampolinspringerin macht deutlich, dass potenzielle Energie und kinetische Energie auf Seiten der Springerin und Spannenergie in den Sprungtuchfedern sich laufend wandeln. ENERGIE UND ARBEIT (4:42 min) Energie ist gespeicherte Arbeit und Energie ist die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Man bezeichnet Arbeit als Prozessgröße, während Energie stets einen Zustand beschreibt.			
4662596	**Bewegungslehre I**			
	S	30 min, f	2011	A(7-13);
	Enthalten sind 5 Filme zur linearen und beschleunigten Bewegung von Körpern, mit vielen praxisrelevanten Beispielen. Themen: Gleichförmige Bewegung; Addition von Geschwindigkeiten; Navigationssystem - wie funktioniert das? ; Beschleunigte Bewegung, unter anderem Bremsen und Anhalten; Kraft und Beschleunigung. Zusatzmaterial: 12 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar); 10 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663402	**Meilensteine der Menschheit**			
	Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität			
	S	75 min, f + sw	2011	A(9-10); Q;

	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u. a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physi kerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität".

Kalorik

4611015	**Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen**			
	S	15 min, f	2013	A(8-9);
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie. Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? Diese Fragen werden an Alltagsbeispielen geklärt. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4611091	**Verbrennungsmotoren**			
	S	21 min, f	2014	A(7-10);
	Das Automobil veränderte das Verhältnis der Menschen zu Raum und Zeit nachhaltig. Es ermöglichte eine enorme Mobilität und förderte den Individualverkehr nachhaltig. Angetrieben werden diese Meisterwerke der Technik von Verbrennungsmotoren. Diese Produktion zeigt die Geschichte der Verbrennungsmotoren und erklärt den Bau und die Arbeitsweise von Zwei- und Viertaktmotoren und des Wankelmotors. Dabei wird auch auf die Schadstoffproblematik eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			

Temperatur, Wärmemenge

4602772	**Teilchenmodell und Aggregatzustände**

	S	14 min, f	2011	A(5-7);
	Zur Erklärung des Aufbaus von Materie kann man das Teilchenmodell nutzen. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Die didaktische DVD vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610446	**Teilchenbewegung**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	15 min, f	2004	A(7-10);
	Ob wir den Duft eines Parfüms genießen oder wegen eines widerlichen Gestanks die Nase verziehen: Ursache für die Verbreitung von Geruchsstoffen ist die Eigenbewegung der Teilchen. Diese Brownsche Molekularbewegung kann zur Erklärung zahlreicher physikalisch-chemischer Phänomene herangezogen werden. Die sehr anschauliche Darstellungsweise und die einfache, klare Sprache des Filmes ermöglichen allen Schülern ein gutes Verständnis der Zusammenhänge.			
4611083	**Wasser - Eine besondere Flüssigkeit**			
	S	30 min, f	2014	A(7-10);
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso näher gebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusatzmaterial: Bilder; 4 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 2 Texte; 6 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
	Erneuerbare Energien			
4611437	**Bioenergie**			
	S	25 Min.	2020	A(7-13);
	Eine Form von erneuerbarer Energie, die zur Jahrtausendwende noch keine Rolle spielte, hat sich innerhalb von 20 Jahren zu einer der wichtigsten in Deutschland entwickelt - die Bioenergie. Fast ein Zehntel trägt die besonders auf nachwachsenden Rohstoffen basierende Energieform heute zur Bruttostromerzeugung in Deutschland bei. In dieser Produktion werden die Möglichkeiten der Verwertung von Biomasse dargestellt und kritisch bewertet.			
	Classroom Video			
4660733	**Atmosphärische Zirkulation**			
	Einblicke in das Weltwetter			
	S	25 min, f	1996	A(7-13);
	NASA-Satellitenaufnahmen, Grafiken, lokales, globales und historisches Filmmaterial sowie Computersimulationen wurden eingesetzt, um das komplexe, hochanspruchsvolle Thema Weltwetter anschaulich darzustellen. Geographie: Wetter- und Klimakunde; Energiehaushalt und Strahlungsbilanz der Erde; Coriolis-Effekt; Luftbewegung; ITC; Windgürtel (Passate, Monsune, Westwinde); Jahreszeiten; Treibhauseffekt; Polarfront; Hoch- und Tiefdruckgebiete; Wetterkarten Physik: Wärmeausbreitung; Strahlung; Druckausgleich; Wind; Corioliskraft			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4661574	**Temperatur**			
	S	20 min,	2008	A(1-5);

	4 Filme rund um "heiß und kalt" und den Einfluss von Temperatur auf verschiedene Materialien. Professor Lunatus schwitzt und bibbert natürlich mit. - Täglich erlebte Temperatur: Winter und Sommer, Tag und Nacht, Feuer und Eis - Was versteht man eigentlich unter dem Begriff "Temperatur"? - Temperaturen messen, fühlen, vergleichen - Das Verhalten verschiedenster Stoffe bei Temperaturänderungen DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			

Aggregatzustände, Lösungen

4601042	**Wasser - Eine faszinierende Flüssigkeit**			
	S	15 min f		A(5-13);
	Die verschiedenen Wasservorkommen auf unserem Planeten machen deutlich, daß Wasser zu den wenigen Stoffen gehört, die unter natürlichen Bedingungen in allen drei Aggregatzuständen anzutreffen sind. Experimentell und mit Hilfe entsprechender Strukturmodelle werden einige faszinierende Eigenschaften des Wasser genauer untersucht und erläutert. Außerdem wird bewußtgemacht, daß dieser lebensnotwendige Stoff zu den schützenswertesten Gütern unseres Planeten gehört.			
4602772	**Teilchenmodell und Aggregatzustände**			
	S	14 min, f	2011	A(5-7);
	Zur Erklärung des Aufbaus von Materie kann man das Teilchenmodell nutzen. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Die didaktische DVD vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610446	**Teilchenbewegung**			
	Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme			
	S	15 min, f	2004	A(7-10);
	Ob wir den Duft eines Parfüms genießen oder wegen eines widerlichen Gestanks die Nase verziehen: Ursache für die Verbreitung von Geruchsstoffen ist die Eigenbewegung der Teilchen. Diese Brownsche Molekularbewegung kann zur Erklärung zahlreicher physikalisch-chemischer Phänomene herangezogen werden. Die sehr anschauliche Darstellungsweise und die einfache, klare Sprache des Filmes ermöglichen allen Schülern ein gutes Verständnis der Zusammenhänge.			
4611083	**Wasser - Eine besondere Flüssigkeit**			
	S	30 min, f	2014	A(7-10);
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso näher gebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusatzmaterial: Bilder; 4 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 2 Texte; 6 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; 4 Arbeitsblätter (PDF).			
4611380	**Extremwetterereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);

	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
	Chemie			
4661795	**Chemie des Wassers**			
	S	25 min, f	2009	A(7-10);
	4 Filme zu den chemisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 7-9. Themen: Aufbau des Wassermoleküls; Atombindung des Wassers; Dipol und Wasserstoffbrückenbindung; Wasser als Lösungsmittel. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 8 Arbeitsblätter.			
4661799	**Physik des Wassers**			
	S	25 min, f	2009	A(5-9);
	5 Filme zu den physikalisch relevanten Eigenschaften des Wassers, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für die Klassen 5+6 und 7-9. Diese DVD ergänzt sich bestens mit der Chemie-DVD 001 ? Chemie des Wassers? . Filme: Aggregatzustände des Wassers Anomalie des Wassers Oberflächenspannung des Wassers Elektrische Leitfähigkeit des Wassers DVD-Extras: - 18 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 15 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4662175	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 3**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Geschichte des Klimas O Das Klima auf anderen Planeten O Was ist ein Plasma? O Woher kommt die Sonnenenergie?			
4662284	**Aggregatzustände**			

	fest, flüssig, gasförmig			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);
	1. Einleitung 1:38 Materie ist all das, was einen Raum einnimmt. Stoffe können fest, flüssig oder gasförmig sein. 2. Die verschiedenen Zustände 2:19 Festkörper haben eine stabile Form. Sie können hart oder weich, glatt oder rau sein. Flüssigkeiten nehmen die Form des Behälters an, in dem sie sich befinden. Flüssigkeiten können fließen. Gase besitzen keine konkrete Form. 3. Aggregatzustände unter der Lupe 2:31 Jede Materie besteht aus winzigen Teilchen, die Atome genannt werden. In einem festen Stoff, liegen diese Partikel eng gepackt vor. Sie können sich nicht bewegen. In Flüssigkeiten werden die Teilchen locker zusammengehalten. Sie können sich stärker bewegen. In einem Gas werden die Teilchen nicht zusammen gehalten. Sie können sich in alle Richtungen frei bewegen. 4. Einfluss der Temperatur 5:03 Durch Erhitzen entsteht aus einem Festkörper eine Flüssigkeit, und durch weiteres Erhitzen wird aus der Flüssigkeit ein Gas. Das Gegenteil passiert, wenn man Stoffe abkühlt: Aus Gas wird eine Flüssigkeit und aus der Flüssigkeit ein Feststoff. Wenn Materie erhitzt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen schwächer. Wenn Materie abgekühlt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen stärker. 5. Unterschiedliche Stoffe 2:46 Stoffe ändern ihren Aggregatzustand bei unterschiedlichen Temperaturen Die meisten Metalle schmelzen erst bei sehr hohen Temperaturen, Eisen beispielsweise bei mehr als 1500 °C. Mehr als die Hälfte der Erdoberfläche ist von Wasser bedeckt. [SCHLUSSBETRACHTUNG] Ein Stoff kann verschiedene Aggregatzustände einnehmen: - fest - flüssig und - gasförmig Alles, was uns umgibt, ist Materie und einige Stoffe wie zum Beispiel Luft und Wasser benötigt der Mensch zum Leben.			

Wärmetheorie

	Classroom Video			
4660733	**Atmosphärische Zirkulation**			
	Einblicke in das Weltwetter			
	S	25 min, f	1996	A(7-13);
	NASA-Satellitenaufnahmen, Grafiken, lokales, globales und historisches Filmmaterial sowie Computersimulationen wurden eingesetzt, um das komplexe, hochanspruchsvolle Thema Weltwetter anschaulich darzustellen. Geographie: Wetter- und Klimakunde; Energiehaushalt und Strahlungsbilanz der Erde; Coriolis-Effekt; Luftbewegung; ITC; Windgürtel (Passate, Monsune, Westwinde); Jahreszeiten; Treibhauseffekt; Polarfront; Hoch- und Tiefdruckgebiete; Wetterkarten Physik: Wärmeausbreitung; Strahlung; Druckausgleich; Wind; Corioliskraft			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663403	**Meilensteine der Physik**			
	Das Foucault sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie			
	S	58 min, f	2008	A(9-13); Q;

	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht. " DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca.15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich. . DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten.

Technische Anwendungen

4602445	**Solarenergie**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne schickt uns in einer halben Stunde soviel Energie, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die didaktische DVD stellt heute mögliche Nutzungsformen der Sonnenenergie vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Fotovoltaik. Der ROM-Teil der DVD bietet umfangreiche aktuelle Materialien für den Einsatz im Unterricht.			
4602700	**Energieeffiziente Hausgeräte**			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611017	**Die Dampfmaschine**			
	S	25 min, f	2013	A(7-10);
	Der Film beleuchtet die Geschichte der Dampfmaschine von ihren Anfängen bis heute. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erklärung ihrer Funktionsweise und deren Weiterentwicklung, welche mittels Animationen erklärt wird. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD/PDF); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar.			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
	Erneuerbare Energien			
4611320	**Solarenergie**			

	S	23 min, f	2018	A(7-10);
	Wirtschaftswachstum und steigende Bevölkerungszahlen führen weltweit zu einem steigenden Energiebedarf. Doch die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Auch der durch den CO Ausstoß verursachte Klimawandel zwingt zum Umdenken. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Produktion zeigt an anschaulichen Beispielen, wie die Energie der Sonne für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt werden kann.			
	Mäuse-Special aus der "Sendung mit der Maus"			
4660442	**Strom aus Sonne - Solarenergie**			
	S	29 min, f	2004	A(4-7);
	Diese Folge der "Sendung mit der Maus" informiert über die Herstellung und Arbeitsweise einer Solarzelle. Der Produktionsweg von der Gewinnung des Siliziums aus Sand über die Reinigungsstufen bis hin zum Waver als Endprodukt wird anschaulich dargestellt. Die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten großer und kleiner Solaranlagen werden gezeigt.			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4661382	**Viertakt-Ottomotor**			
	S	32 min, f	2008	A(8-10); BB;
	In vier Kurzfilmen werden folgende Themen behandelt: Die vier Takte; Wesentliche Motorbauteile; Mechanische Motorsteuerung; Motorenmuseum. Die ersten drei Filme zeigen den Aufbau und das Funktionsprinzip eines Viertakt-Ottomotors. Im Film dient ein stilisierter Vierzylinder-Vierventil-Motor als modellhaftes Beispiel. Der vierte Film "Motorenmuseum" zeigt diverse Motoren-Originalexponate eines Motorenmuseums. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Arbeitsblätter.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663402	**Meilensteine der Menschheit**			
	Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität			
	S	75 min, f + sw	2011	A(9-10); Q;

	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u. a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physi kerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität".

Optik

4611015	**Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen**			
	S	15 min, f	2013	A(8-9);
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie. Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? Diese Fragen werden an Alltagsbeispielen geklärt. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);

	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät

Geometrische Optik

4602783	**Aus Klein mach Groß**			
	S	30 min, f	2011	A(5-6);
	Dem bloßen Auge sind viele Phänomene der Natur verborgen, sie sind viel zu klein, um direkt betrachtet zu werden. Dank technischer Hilfsmittel gelingt es uns aber trotzdem, das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Kleine groß. Um herauszufinden wie das funktioniert, begeben wir uns mit dieser didaktischen DVD auf eine Reise in die Welt der Vergrößerungsinstrumente und lernen Lupen, Mikroskope, Ferngläser und vieles mehr kennen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, drei anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4661782	**Optik 1 - Optics 1**			
	S	19 min, f	2007	A(7-9);

	8 Module: 19 min. Physikunterricht: Der Lehrer steht auch heute noch meistens vorne hinter seinem Pult und erklärt mit Hilfe schwieriger Versuchsanordnungen Gesetzmäßigkeiten, die uns die Welt erklären sollen. Oft aber können die Versuche in der letzten Bank nicht genau beobachtet werden oder die entsprechenden Geräte sind erst gar nicht vorhanden. Mit den beiden DVDs zur OPTIK wollen wir genau dort ansetzen. Das Experiment bleibt, die DVDs füllen die Lücken aus, die der Lehrer nur bedingt oder gar nicht füllen kann. So dürfte es einem Lehrer schwer fallen, Themen wie die Geschwindigkeit des Lichts oder die Mondphasen anschaulich im Unterricht darzustellen. Mit Hilfe von 3–D–Animationen kann man aber die Räumlichkeit darstellen. Auch dürften Experimente zur Sichtbarmachung von Licht in der Klasse nicht einfach sein. Der Kameramann kann aber bei Nacht und Nebel Scheinwerfer filmen, er kann die Unterwasserlampen von Tauchern in einem See abbilden oder in einer Discothek das Licht der Strahler mit Hilfe einer Nebelmaschine sichtbar machen. Auch kann er mit Hilfe seiner Bilder dem Zuschauer diverse Situationen lebendig präsentieren, die sich mit dem Thema Lichtreflexion beschäftigen. Da kippt jemand ein Fenster und schon leuchtet die Sonne auf der Scheibe. Oder ein Autofahrer orientiert sich mit Hilfe von zwei großen Straßenspiegeln an einer unübersichtlichen Straßenführung. Auch bei dieser DVD – wie immer bei focus–multimedia – werden die Filmaufnahmen von Fotos, Grafiken und ausgezeichneten Arbeitsblättern begleitet.			
4661783	**Optik 2 - Optics 2**			
	S	37 mi, f	2007	A(8-13);
	16 Module: 37 min. Während es auf der DVD Optik 1 um die verschiedenene Phänomene des Lichts geht, untersucht die DVD Optik 2 die Gesetzmäßigkeiten hinter den unterschiedlichen Erscheinungen. So wird z. B. die Totalreflexion an der Oberfläche eines Sees und eines Aquariums gezeigt, und durch die Experimente wird die Erkenntnis deutlich, dass Totalreflexion nur möglich ist, wenn Licht aus einem optisch dichteren Medium auf die Grenzfläche zu einem optisch dünneren Medium trifft. Durch mehrere Versuche (Farbscheibe, Prisma) wird die Erkenntnis gewonnen, dass Weiß keine Farbe ist, sondern sich aus den Spektralfarben zusammensetzt. An verschiedenen Beispielen wird die Anwendung und Umsetzung optischer Phänomene im Alltag aufgezeigt: das Endoskop in der Autoindustrie und in der Medizin, die Glasfaser als Datenüberträger und andere Beispiele. Auch unser Sehen ist nur möglich dank unserer Augenlinse, die aufgrund der Lichtbrechung bei einem gesunden Auge scharfe Bilder auf unsere Netzhaut projiziert, ähnlich wie beim Fotoapparat. Folgende Themen werden im Einzelnen behandelt: Lichtbrechung, Sammelinse in Auge und Fotoapparat, Licht besteht aus Farben, Lichtaddition, –subtraktion, –absorption. Für eine vertiefende Beschäftigung mit den Themen stehen zahlreiche Grafiken, Bilder und Arbeitsblätter zur Verfügung.			
4668302	**Alkohole**			
	S	30 min,	2011	A(7-10);
	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Wellenoptik

4602282	**Photoeffekt**			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Die DVD bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Photonentheorie. Dabei wird ein informativer Bogen von der ersten Entdeckung durch Heinrich Hertz über die genauen Untersuchungen von Philipp Lenard und die Quantentheorie des Max Planck bis hin zur Photonentheorie Albert Einsteins geschlagen, der 1921 für seine Arbeit zum Photoeffekt den Nobelpreis für Physik erhielt. Die DVD enthält Kurzfilme und Sequenzen zu "Heinrich Hertz und der Funkeninduktor", "Licht als Welle", "Lenard und der lichtelektrische Effekt", "Die Ultraviolett-Katastrophe", "Einstein und der Photoeffekt" und "Belichtungsmesser - eine Anwendung" sowie Bilder und Grafiken. ROM-Teil : Arbeitsblätter.			

4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4610440	**Wellen, Reflexion und Brechung**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	14 min, f	2004	A(7-10);
	Im ersten Teil des Filmes zeigen historische Aufnahmen die drastischen Auswirkungen, die Wellen in der Natur haben können. Anhand von Versuchen werden die Phänomene der Quer- und Längswellen erklärt. Der zweite und dritte Teil des Filmes erläutern die Gesetzesmäßigkeiten von Reflexion und Brechung, wobei Inhalte und Anwendungen sowohl mit Animationen als auch mit Realaufnahmen verdeutlicht werden. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wellentypen (3:50 min) 2. Reflexion (5:19 min) 3. Brechung (4:39 min)			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4611338	**Photoeffekt**			
	S	22 min, f	2018	A(9-13);

	Licht hat die Menschheit schon seit jeher fasziniert. Und schon immer hat man mit ihm auch experimentiert. Dabei wurde festgestellt, dass durch Lichteinstrahlung Elektronen aus Metalloberflächen oder Halbleiteroberflächen herausgelöst werden können. Man nennt dies den "Photoeffekt". Für seine Erklärung erhielt Einstein im Jahr 1921 den Nobelpreis für Physik. In dieser Produktion werden der Photoeffekt und seine Anwendungen genauer beleuchtet.			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);
	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			
4661782	**Optik 1 - Optics 1**			
	S	19 min, f	2007	A(7-9);

	8 Module: 19 min. Physikunterricht: Der Lehrer steht auch heute noch meistens vorne hinter seinem Pult und erklärt mit Hilfe schwieriger Versuchsanordnungen Gesetzmäßigkeiten, die uns die Welt erklären sollen. Oft aber können die Versuche in der letzten Bank nicht genau beobachtet werden oder die entsprechenden Geräte sind erst gar nicht vorhanden. Mit den beiden DVDs zur OPTIK wollen wir genau dort ansetzen. Das Experiment bleibt, die DVDs füllen die Lücken aus, die der Lehrer nur bedingt oder gar nicht füllen kann. So dürfte es einem Lehrer schwer fallen, Themen wie die Geschwindigkeit des Lichts oder die Mondphasen anschaulich im Unterricht darzustellen. Mit Hilfe von 3–D–Animationen kann man aber die Räumlichkeit darstellen. Auch dürften Experimente zur Sichtbarmachung von Licht in der Klasse nicht einfach sein. Der Kameramann kann aber bei Nacht und Nebel Scheinwerfer filmen, er kann die Unterwasserlampen von Tauchern in einem See abbilden oder in einer Discothek das Licht der Strahler mit Hilfe einer Nebelmaschine sichtbar machen. Auch kann er mit Hilfe seiner Bilder dem Zuschauer diverse Situationen lebendig präsentieren, die sich mit dem Thema Lichtreflexion beschäftigen. Da kippt jemand ein Fenster und schon leuchtet die Sonne auf der Scheibe. Oder ein Autofahrer orientiert sich mit Hilfe von zwei großen Straßenspiegeln an einer unübersichtlichen Straßenführung. Auch bei dieser DVD – wie immer bei focus–multimedia – werden die Filmaufnahmen von Fotos, Grafiken und ausgezeichneten Arbeitsblättern begleitet.

Fotometrie

	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);
	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			
4661782	**Optik 1 - Optics 1**			

	S	19 min, f	2007	A(7-9);
	8 Module: 19 min. Physikunterricht: Der Lehrer steht auch heute noch meistens vorne hinter seinem Pult und erklärt mit Hilfe schwieriger Versuchsanordnungen Gesetzmäßigkeiten, die uns die Welt erklären sollen. Oft aber können die Versuche in der letzten Bank nicht genau beobachtet werden oder die entsprechenden Geräte sind erst gar nicht vorhanden. Mit den beiden DVDs zur OPTIK wollen wir genau dort ansetzen. Das Experiment bleibt, die DVDs füllen die Lücken aus, die der Lehrer nur bedingt oder gar nicht füllen kann. So dürfte es einem Lehrer schwer fallen, Themen wie die Geschwindigkeit des Lichts oder die Mondphasen anschaulich im Unterricht darzustellen. Mit Hilfe von 3–D–Animationen kann man aber die Räumlichkeit darstellen. Auch dürften Experimente zur Sichtbarmachung von Licht in der Klasse nicht einfach sein. Der Kameramann kann aber bei Nacht und Nebel Scheinwerfer filmen, er kann die Unterwasserlampen von Tauchern in einem See abbilden oder in einer Discothek das Licht der Strahler mit Hilfe einer Nebelmaschine sichtbar machen. Auch kann er mit Hilfe seiner Bilder dem Zuschauer diverse Situationen lebendig präsentieren, die sich mit dem Thema Lichtreflexion beschäftigen. Da kippt jemand ein Fenster und schon leuchtet die Sonne auf der Scheibe. Oder ein Autofahrer orientiert sich mit Hilfe von zwei großen Straßenspiegeln an einer unübersichtlichen Straßenführung. Auch bei dieser DVD – wie immer bei focus–multimedia – werden die Filmaufnahmen von Fotos, Grafiken und ausgezeichneten Arbeitsblättern begleitet.			
4661783	**Optik 2 - Optics 2**			
	S	37 mi, f	2007	A(8-13);
	16 Module: 37 min. Während es auf der DVD Optik 1 um die verschiedenene Phänomene des Lichts geht, untersucht die DVD Optik 2 die Gesetzmäßigkeiten hinter den unterschiedlichen Erscheinungen. So wird z. B. die Totalreflexion an der Oberfläche eines Sees und eines Aquariums gezeigt, und durch die Experimente wird die Erkenntnis deutlich, dass Totalreflexion nur möglich ist, wenn Licht aus einem optisch dichteren Medium auf die Grenzfläche zu einem optisch dünneren Medium trifft. Durch mehrere Versuche (Farbscheibe, Prisma) wird die Erkenntnis gewonnen, dass Weiß keine Farbe ist, sondern sich aus den Spektralfarben zusammensetzt. An verschiedenen Beispielen wird die Anwendung und Umsetzung optischer Phänomene im Alltag aufgezeigt: das Endoskop in der Autoindustrie und in der Medizin, die Glasfaser als Datenüberträger und andere Beispiele. Auch unser Sehen ist nur möglich dank unserer Augenlinse, die aufgrund der Lichtbrechung bei einem gesunden Auge scharfe Bilder auf unsere Netzhaut projiziert, ähnlich wie beim Fotoapparat. Folgende Themen werden im Einzelnen behandelt: Lichtbrechung, Sammelinse in Auge und Fotoapparat, Licht besteht aus Farben, Lichtaddition, –subtraktion, –absorption. Für eine vertiefende Beschäftigung mit den Themen stehen zahlreiche Grafiken, Bilder und Arbeitsblätter zur Verfügung.			

Farbenlehre

4611220	**Die bunte Welt der Farben**			
	S	32 min, f	2016	A(7-13);
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 14 Grafiken Filmlommentar/Filmtext Vorshläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);

	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);
	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			
4661783	**Optik 2 - Optics 2**			
	S	37 mi, f	2007	A(8-13);

	16 Module: 37 min. Während es auf der DVD Optik 1 um die verschiedenene Phänomene des Lichts geht, untersucht die DVD Optik 2 die Gesetzmäßigkeiten hinter den unterschiedlichen Erscheinungen. So wird z. B. die Totalreflexion an der Oberfläche eines Sees und eines Aquariums gezeigt, und durch die Experimente wird die Erkenntnis deutlich, dass Totalreflexion nur möglich ist, wenn Licht aus einem optisch dichteren Medium auf die Grenzfläche zu einem optisch dünneren Medium trifft. Durch mehrere Versuche (Farbscheibe, Prisma) wird die Erkenntnis gewonnen, dass Weiß keine Farbe ist, sondern sich aus den Spektralfarben zusammensetzt. An verschiedenen Beispielen wird die Anwendung und Umsetzung optischer Phänomene im Alltag aufgezeigt: das Endoskop in der Autoindustrie und in der Medizin, die Glasfaser als Datenüberträger und andere Beispiele. Auch unser Sehen ist nur möglich dank unserer Augenlinse, die aufgrund der Lichtbrechung bei einem gesunden Auge scharfe Bilder auf unsere Netzhaut projiziert, ähnlich wie beim Fotoapparat. Folgende Themen werden im Einzelnen behandelt: Lichtbrechung, Sammelinse in Auge und Fotoapparat, Licht besteht aus Farben, Lichtaddition, –subtraktion, –absorption. Für eine vertiefende Beschäftigung mit den Themen stehen zahlreiche Grafiken, Bilder und Arbeitsblätter zur Verfügung.			
	Schau dich schlau			
4662825	**Licht und Farbe**			
	Lebenselexiere der Erde			
	S	44 min, f	2011	A(7-10);
	Ohne Licht würde auf unserer Erde kaum Leben existieren. Pflanzen brauchen diese elektromagnetischen Wellen, um zu wachsen und durch den Vorgang der Photosynthese unter anderem Sauerstoff zu produzieren. Genauso sind Farben wesentlicher Bestandteil in der Natur und haben ihre eigene Bedeutung. Auffällige Färbungen bei Reptilien sollen Gefahr signalisieren, während ein möglichst prächtiges Federkleid bei Vögeln ihre Attraktivität steigern soll. Genau wie andere Arten reagieren auch Menschen auf Licht und Farben. Der Film zeigt, wie die beiden Komponenten eingesetzt werden, um Wohlbehagen zu bescheren oder zum Beispiel zum Kaufen zu animieren. In einem Lichtlabor, wird gezeigt, was Licht überhaupt ist, und wieso beispielsweise die Sonne beim Untergehen rot wird. Außerdem wird erklärt, welchen Einfluss Licht auf die menschliche Stimmung hat und wie die mit bloßem Auge unsichtbaren Wellen für medizinische Zwecke eingesetzt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			

Technische Anwendungen

4602282	**Photoeffekt**			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Die DVD bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Photonentheorie. Dabei wird ein informativer Bogen von der ersten Entdeckung durch Heinrich Hertz über die genauen Untersuchungen von Philipp Lenard und die Quantentheorie des Max Planck bis hin zur Photonentheorie Albert Einsteins geschlagen, der 1921 für seine Arbeit zum Photoeffekt den Nobelpreis für Physik erhielt. Die DVD enthält Kurzfilme und Sequenzen zu "Heinrich Hertz und der Funkeninduktor", "Licht als Welle", "Lenard und der lichtelektrische Effekt", "Die Ultraviolett-Katastrophe", "Einstein und der Photoeffekt" und "Belichtungsmesser - eine Anwendung" sowie Bilder und Grafiken. ROM-Teil : Arbeitsblätter.			
4602293	**Wolfram - ein einzigartiges Element**			
	S	69 min, f	2004	A(9-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann. Im ROM-Teil der DVD steht ein umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung, das auf den Inhalt der einzelnen Themengebiete abgestimmt ist.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4602766	**Elektronenmikroskopie**			
	Der Weg in den Nanokosmos			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602783	**Aus Klein mach Groß**			
	S	30 min, f	2011	A(5-6);
	Dem bloßen Auge sind viele Phänomene der Natur verborgen, sie sind viel zu klein, um direkt betrachtet zu werden. Dank technischer Hilfsmittel gelingt es uns aber trotzdem, das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Kleine groß. Um herauszufinden wie das funktioniert, begeben wir uns mit dieser didaktischen DVD auf eine Reise in die Welt der Vergrößerungsinstrumente und lernen Lupen, Mikroskope, Ferngläser und vieles mehr kennen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, drei anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4611338	**Photoeffekt**			
	S	22 min, f	2018	A(9-13);
	Licht hat die Menschheit schon seit jeher fasziniert. Und schon immer hat man mit ihm auch experimentiert. Dabei wurde festgestellt, dass durch Lichteinstrahlung Elektronen aus Metalloberflächen oder Halbleiteroberflächen herausgelöst werden können. Man nennt dies den "Photoeffekt". Für seine Erklärung erhielt Einstein im Jahr 1921 den Nobelpreis für Physik. In dieser Produktion werden der Photoeffekt und seine Anwendungen genauer beleuchtet.			
	Classroom Video			
4660028	**Optik**			
	Das Phantastische Licht - Polarisation des Lichts - Strahlenoptik			
	S	60 min, f	2001	A(8-13);

	Das Phantastische Licht Das Hauptanliegen dieses Unterrichtsfilms ist eine vereinfachte Darstellung des komplizierten Themas Licht. Eine Vielzahl von Beispielen und Experimenten werden in faszinierendem Filmmaterial und leichtverständlichen Grafiken den Schülern nähergebracht. Hauptinhaltspunkte: - Lichtquellen, Temperaturen und Farben, Aurora, geradlinige Lichtausbreitung, Schwingungsebenen, Ausbreitung in Lichtgeschwindigkeit und Wellen - Lichtdurchlässigkeit, Transparenz, Transluzenz - Reflexion und Brechung, frei bewegliche Elektronen, Reflexion und elektrische Leitfähigkeit, Lichtbrechung an Grenzflächen, Kameralinse und menschliches Auge, Totalreflexion, optische Fasern - Farben des Lichts, Prisma, Zerlegung des weißen Lichts, Spektrum, Regenbogen, Farbenspiele durch Beugung, Brechung und Überlagerung, Öl- und Seifenfilm, Farbmischung - Polarisation, Einführung und Anregung zu Schülerexperimenten, Polfilter, phantastische Erscheinungen und praktische Anwendung Polarisation des Lichts Das Video zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben, in Laborversuchen und anschaulichen Grafiken die Polarisation des Lichtes als Wellen-Phänomen. Themen sind: Elektromagnetische Wellen und Felder, Photonen, Lichtquanten, Lichtbündel, Reflexion, Transparenz und Brechung auf atomarem Niveau, Reflexionspleochronismus, Polarisationsfilter, Polaroid, Flüssigkristallanzeige, Brewster-Gesetz Strahlenoptik Die Untersuchung des Lichts und einige seiner Eigenschaften stehen neben der technischen Anwendung von Brechung und Totalreflexion in optischen Geräten im Mittelpunkt des Videos. Hauptinhaltspunkte: - Allseitige, geradlinige Ausbreitung des Energiestroms; Lichtgeschwindigkeit - Brechungsindex/Brechzahl - Modell Lichtstrahl/Lichtbündel; Brechung an Prisma und Linse - Bildentstehung und Sammellinsen; virtuelle und reelle Bilder, Hauptstrahlen - Dispersion am Prisma - Totalreflexion als Sonderfall der Brechung - Optische Geräte: Lupe, Mirkroskop, Fernrohr, Fernglas, Lichtleitkabel, Endoskop, Vermessungsgerät			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);
	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
	Schau dich schlau			
4662825	**Licht und Farbe**			
	Lebenselexiere der Erde			
	S	44 min, f	2011	A(7-10);

	Ohne Licht würde auf unserer Erde kaum Leben existieren. Pflanzen brauchen diese elektromagnetischen Wellen, um zu wachsen und durch den Vorgang der Photosynthese unter anderem Sauerstoff zu produzieren. Genauso sind Farben wesentlicher Bestandteil in der Natur und haben ihre eigene Bedeutung. Auffällige Färbungen bei Reptilien sollen Gefahr signalisieren, während ein möglichst prächtiges Federkleid bei Vögeln ihre Attraktivität steigern soll. Genau wie andere Arten reagieren auch Menschen auf Licht und Farben. Der Film zeigt, wie die beiden Komponenten eingesetzt werden, um Wohlbehagen zu bescheren oder zum Beispiel zum Kaufen zu animieren. In einem Lichtlabor, wird gezeigt, was Licht überhaupt ist, und wieso beispielsweise die Sonne beim Untergehen rot wird. Außerdem wird erklärt, welchen Einfluss Licht auf die menschliche Stimmung hat und wie die mit bloßem Auge unsichtbaren Wellen für medizinische Zwecke eingesetzt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

Magnetik

4602312	**Mission X: Der Stromkrieg**			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	Zentraler Bestandteil der DVD ist die Misson X-Folge "Der Stromkrieg". Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigt sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufweist. In die Rahmenhandlung eingeflochten sind kurze Sequenzen über den heutigen Stand der Technik und Ausblicke in zukünftige Entwicklungen der Energieversorgung. Ergänzt wird der Film um vier interaktive Flash-Spiele, Hintergrundinformationen sowie Arbeitsblätter und Begleitinformationen für Lehrer.			
4602773	**Eigenschaften von Stoffen**			
	S	14 min, f	2011	A(5-10);
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe der didaktischen DVD lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610441	**Elektrizität und Magnetismus**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	14 min, f	2004	A(7-10);
	Der Film greift die Themenbereiche statische Ladung und elektrisches Feld sowie Stromfluss und Magnetismus auf. Anhand von Phänomen aus der Natur und einfacher Experimente werden die einzelnen Themen vorgestellt. Weiter reichende Experimente, Trickdarstellungen und Anwendungen in der Technik vertiefen das Verständnis der Schüler.			
4611015	**Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen**			
	S	15 min, f	2013	A(8-9);
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie. Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? Diese Fragen werden an Alltagsbeispielen geklärt. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
4611139	**Elektromotoren**			
	S	28 min, f	2015	A(8-11);

	Er ist einfach überall: wir finden ihn im Föhn, im Computer, im Rasenmäher oder auch in der Industrie und im Verkehr - der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie in Bewegung um, die dann zur Verrichtung von mechanischer Arbeit genutzt wird. Die Produktion erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, wie ein Elektromotor funktioniert und stellt einige alltagsbezogene Anwendungsbeispiele vor. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen: - Der Weg zum Elektromotor (00:40 min) - Nutzung von Bewegungsenergie (01:40 min) - Die Entdeckung des elektromotorischen Prinzips (02:50 min) - Das Grundprinzip eines Elektromotors (06:00 min) Verschiedene Motortypen: - Gleichstrommotoren (02:30 min) - Wechselstrommotoren (01:40 min) - Synchronmotoren (01:50 min) - Asynchronmotoren (02:00 min) - Lineamototren (02:30 min) Elektromobilität: - Elektromobilität (05:10 min)			
4611142	**Blick in den Körper**			
	Röntgen, MRT und Co.			
	S	25 min, f	2015	A(8-10);
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor-und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Röntgenstrahlung? (02:50 min) Wie entsteht Röntgenstrahlung? (04:40 min) Wie gefährlich ist Röntgenstrahlung? (03:30 min) Computertomographie (CT) (03:10 min) Magnetresonanztomographie (MRT) (05:50 min) CT und MRT im Vergleich (01:40 min) Anwendung und Forschung (02:10 min)			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661408	**Grundlagen Physik: Das elektrische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-13); Q; T;

	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Leydener Flasche; abgesprühte Ladungen; Coulombsches Gesetz; Verschiebungsstrom; Kraft auf Trennflächen; Kelvingenerator; elektrostatischer Motor; elektrostatischer Lautsprecher; Potential im Raum; leitendes Glas; Leitfähigkeit von Wasser; Leitfähigkeit einer Flamme; Thermospannung; Hörnerblitzableiter; Solarzelle; Kugelerder.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661409	**Grundlagen Physik: Das magnetische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-10); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Wirbelstromscheibe; Bremswirkung duch Wirbelströme; Unipolarmaschine; Schweisstrafo; Kraft auf parallele Leiter; Durchflutungsgesetz; Induktionsofen; Ablenkung von Elektronen im Magnetfeld; Magnetfeld von Seekabeln; Barkhausenversuch; Curietemperatur; magnetische Kraft auf Trennflächen; elektromagnetische Umformung.			
4661764	**Magnetismus - Pole, Felder, Kräfte**			
	S	23 min, f	2008	A(5-10);
	Unsichtbare Kräfte ziehen metallische Gegenstände an. Was steckt dahinter? Wie unterscheiden sich Stoffe, die magnetisch angezogen werden, von denen, die unberührt bleiben? Der Film zeigt in anschaulichen Animationen den inneren Aufbau von Magneten und befasst sich mit der Theorie magnetischer Felder. Auch die Erde verhält sich wie ein riesiger Magnet. Warum zeigen Kompassnadeln immer Richtung Norden? Diese und andere Fragen werden verständlich beantwortet. Außerdem wird im Film behandelt, welche Rolle der Magnetismus bei Elektromotoren und vielen Alltagsgegenständen wie Festplatten und Mikrofonen spielt.			

Elektrik

4602312	**Mission X: Der Stromkrieg**			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	Zentraler Bestandteil der DVD ist die Misson X-Folge "Der Stromkrieg". Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigt sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufweist. In die Rahmenhandlung eingeflochten sind kurze Sequenzen über den heutigen Stand der Technik und Ausblicke in zukünftige Entwicklungen der Energieversorgung. Ergänzt wird der Film um vier interaktive Flash-Spiele, Hintergrundinformationen sowie Arbeitsblätter und Begleitinformationen für Lehrer.			
4611015	**Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen**			
	S	15 min, f	2013	A(8-9);

	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie. Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? Diese Fragen werden an Alltagsbeispielen geklärt. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
	Checker Tobi			
4611341	**Der Licht-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	"Wie schnell ist Lichtgeschwindigkeit? " und "Warum leuchten Glühbirnen? " - Checker Tobi gelingt es im Licht-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas wie physikalische Eigenschaften des Lichts, die Sonne als wichtigste Lichtquelle, Fotosynthese und Lichtverschmutzung. Tobi erkundet, wie die Menschen im Laufe der Geschichte Licht gemacht haben und baut aus Alltagsgegenständen eine Glühbirne. Schließlich hilft er sogar auf einem Konzert des Rappers Cro, mit Licht richtig Stimmung zu machen!			
4662486	**Elektrizitätslehre 1**			
	S	62 min, f	2011	A(5-9);
	Enthalten sind 9 Filme zu den Grundbegriffen der Elektrizitätslehre. Themen: Elektrische Ladungen; Einfacher Stromkreis; Stromnutzung und Sicherheit; Wirkungen des elektrischen Stroms; Messgeräte; Elektrische Spannung; Widerstand; Vielfalt der Stromkreise. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Arbeitsblätter (jeweils Schüler- und Lehrerfassung); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Elektrostatik

4602709	**Elektrostatik**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Sie lässt unsere Haare zu Berge stehen, verpasst uns einen Schlag, wenn wir eine Türklinke anfassen und ist Schuld, wenn es blitzt und donnert: die Elektrostatik. Was aber verbirgt sich hinter diesem seltsamen Phänomen? Diesen Fragen geht die didaktische DVD auf den Grund und erklärt auf verständliche Weise, was unter den Begriffen Ladungstransport, Influenz und Faradayscher Käfig zu verstehen ist und wie ein Blitz entsteht. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			

4660848	**Gesetze im Stromkreis**			
	8 Kurzfilme			
	S	59 min, f	2005	A(8-13);
	1. Einführung - Georg Simon Ohm (03:50 Min.) Die drei wichtigen Größen im Stromkreis: die Spannung, die Stromstärke und der Widerstand. 2. Größen und Einheiten (07:30 Min.) Die Einheiten der drei elektrischen Grundgrößen Spannung, Stromstärke und Widerstand sowie der Ladungsmenge und Bruchteile und Vielfache der Einheiten. Messgeräte: Ampèremeter (Weicheiseninstrument, Drehspulinstrument), Voltmeter, Ohmmeter. 3. Ohmsches Gesetz (08:30 Min.) Experimentelle Herleitung, mathematische Formulierung des Ohmschen Gesetzes; Einflüsse der Temperatur. 4. Spezifischer Widerstand (05:30 Min.) Abhängigkeit des Widerstandes verschiedener metallischer Leiter a) von der Länge, b) von der Querschnittsfläche, c) vom Material; Widerstandsberechnung. 5. Reihenschaltung von Widerständen (06:00 Min.) Experimentelle Ableitung der Gesetzmäßigkeiten; Anwendungen; Innenwiderstand der Spannungsquelle. 6. Parallelschaltung von Widerständen (09:00 Min.) Parallelschaltung von Widerständen, Stromverzweigung, Kirchhoffsche Gesetze, Spannungsteiler (Potentiometer), Anwendungen. 7. Elektrische Leistung und Arbeit (11:20 Min.) Einfluss der Spannung und der Stromstärke; Einheit der Leistung; Bruchteile und Vielfache; Vergleich mit mechanischen Einheiten; Wattmeter, Experimentelle Ableitung der Arbeit (Leistung und Zeit), Einheiten der Wattsekunde und Kilowattstunde; Beispiele. 8. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen (08:00 Min.) Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen; Stromverläufe durch den menschlichen Körper; Widerstandswerte, Übergangswiderstände; Gefahrenbereiche von Stromstärken; Sicherungen, Erdung und Schutzleiter, FI-Schalter, Sicherheitshinweise			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			

Elektrodynamik

4602282	**Photoeffekt**			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Die DVD bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Photonentheorie. Dabei wird ein informativer Bogen von der ersten Entdeckung durch Heinrich Hertz über die genauen Untersuchungen von Philipp Lenard und die Quantentheorie des Max Planck bis hin zur Photonentheorie Albert Einsteins geschlagen, der 1921 für seine Arbeit zum Photoeffekt den Nobelpreis für Physik erhielt. Die DVD enthält Kurzfilme und Sequenzen zu "Heinrich Hertz und der Funkeninduktor", "Licht als Welle", "Lenard und der lichtelektrische Effekt", "Die Ultraviolett-Katastrophe", "Einstein und der Photoeffekt" und "Belichtungsmesser - eine Anwendung" sowie Bilder und Grafiken. ROM-Teil : Arbeitsblätter.			
4610441	**Elektrizität und Magnetismus**			

	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	14 min, f	2004	A(7-10);
	Der Film greift die Themenbereiche statische Ladung und elektrisches Feld sowie Stromfluss und Magnetismus auf. Anhand von Phänomen aus der Natur und einfacher Experimente werden die einzelnen Themen vorgestellt. Weiter reichende Experimente, Trickdarstellungen und Anwendungen in der Technik vertiefen das Verständnis der Schüler.			
	Elektrizitätslehre			
4611138	**Gleichstrom, Wechselstrom, Schwingkreis**			
	S	30 min, f	2015	A(7-13);
	Die Produktion erarbeitet mithilfe von Animationen die Begriffe Gleich- und Wechselstrom sowie deren Unterschiede und Anwendungen. Ergänzt wird dies durch einen Exkurs über den elektrischen Schwingkreis. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gleichstrom (09:00 min) Wechselstrom (11:00 min) Schwingkreis (10:00 min)			
4611139	**Elektromotoren**			
	S	28 min, f	2015	A(8-11);
	Er ist einfach überall: wir finden ihn im Föhn, im Computer, im Rasenmäher oder auch in der Industrie und im Verkehr - der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie in Bewegung um, die dann zur Verrichtung von mechanischer Arbeit genutzt wird. Die Produktion erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, wie ein Elektromotor funktioniert und stellt einige alltagsbezogene Anwendungsbeispiele vor. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen: - Der Weg zum Elektromotor (00:40 min) - Nutzung von Bewegungsenergie (01:40 min) - Die Entdeckung des elektromotorischen Prinzips (02:50 min) - Das Grundprinzip eines Elektromotors (06:00 min) Verschiedene Motortypen: - Gleichstrommotoren (02:30 min) - Wechselstrommotoren (01:40 min) - Synchronmotoren (01:50 min) - Asynchronmotoren (02:00 min) - Lineamototren (02:30 min) Elektromobilität: - Elektromobilität (05:10 min)			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);

	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4611142	**Blick in den Körper**			
	Röntgen, MRT und Co.			
	S	25 min, f	2015	A(8-10);
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor-und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Röntgenstrahlung? (02:50 min) Wie entsteht Röntgenstrahlung? (04:40 min) Wie gefährlich ist Röntgenstrahlung? (03:30 min) Computertomographie (CT) (03:10 min) Magnetresonanztomographie (MRT) (05:50 min) CT und MRT im Vergleich (01:40 min) Anwendung und Forschung (02:10 min)			
	Elektrizitätslehre			
4611226	**Induktion**			
	S	24 min, f	2016	A(9-13);
	Das Phänomen der Induktion ist heutzutage weit verbreitet und hat viele zum Teil unerwartete technische Nutzungsformen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Anwendungsbereiche der Induktion vor und liefert eine Möglichkeit, die Grundlagen der Induktion auf der Basis einfacher Animationen zu erkunden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Elektromagnetische Induktion (05:30 min) Strom wird induziert (03:40 min) Generatoren und ihre Anwendungen (03:00 min) Transformatoren und ihre Anwendungen (05:40 min) Induktion im Alltag (02:10 min) Wirbelstrombremsen und Rekuperation (03:40 min)			
4611338	**Photoeffekt**			
	S	22 min, f	2018	A(9-13);
	Licht hat die Menschheit schon seit jeher fasziniert. Und schon immer hat man mit ihm auch experimentiert. Dabei wurde festgestellt, dass durch Lichteinstrahlung Elektronen aus Metalloberflächen oder Halbleiteroberflächen herausgelöst werden können. Man nennt dies den "Photoeffekt". Für seine Erklärung erhielt Einstein im Jahr 1921 den Nobelpreis für Physik. In dieser Produktion werden der Photoeffekt und seine Anwendungen genauer beleuchtet.			
4660848	**Gesetze im Stromkreis**			

	8 Kurzfilme			
	S	59 min, f	2005	A(8-13);
	1. Einführung - Georg Simon Ohm (03:50 Min.) Die drei wichtigen Größen im Stromkreis: die Spannung, die Stromstärke und der Widerstand. 2. Größen und Einheiten (07:30 Min.) Die Einheiten der drei elektrischen Grundgrößen Spannung, Stromstärke und Widerstand sowie der Ladungsmenge und Bruchteile und Vielfache der Einheiten. Messgeräte: Ampèremeter (Weicheiseninstrument, Drehspulinstrument), Voltmeter, Ohmmeter. 3. Ohmsches Gesetz (08:30 Min.) Experimentelle Herleitung, mathematische Formulierung des Ohmschen Gesetzes; Einflüsse der Temperatur. 4. Spezifischer Widerstand (05:30 Min.) Abhängigkeit des Widerstandes verschiedener metallischer Leiter a) von der Länge, b) von der Querschnittsfläche, c) vom Material; Widerstandsberechnung. 5. Reihenschaltung von Widerständen (06:00 Min.) Experimentelle Ableitung der Gesetzmäßigkeiten; Anwendungen; Innenwiderstand der Spannungsquelle. 6. Parallelschaltung von Widerständen (09:00 Min.) Parallelschaltung von Widerständen, Stromverzweigung, Kirchhoffsche Gesetze, Spannungsteiler (Potentiometer), Anwendungen. 7. Elektrische Leistung und Arbeit (11:20 Min.) Einfluss der Spannung und der Stromstärke; Einheit der Leistung; Bruchteile und Vielfache; Vergleich mit mechanischen Einheiten; Wattmeter, Experimentelle Ableitung der Arbeit (Leistung und Zeit), Einheiten der Wattsekunde und Kilowattstunde; Beispiele. 8. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen (08:00 Min.) Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen; Stromverläufe durch den menschlichen Körper; Widerstandswerte, Übergangswiderstände; Gefahrenbereiche von Stromstärken; Sicherungen, Erdung und Schutzleiter, FI-Schalter, Sicherheitshinweise			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661408	**Grundlagen Physik: Das elektrische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-13); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Leydener Flasche; abgesprühte Ladungen; Coulombsches Gesetz; Verschiebungsstrom; Kraft auf Trennflächen; Kelvingenerator; elektrostatischer Motor; elektrostatischer Lautsprecher; Potential im Raum; leitendes Glas; Leitfähigkeit von Wasser; Leitfähigkeit einer Flamme; Thermospannung; Hörnerblitzableiter; Solarzelle; Kugelerder.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661409	**Grundlagen Physik: Das magnetische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-10); Q; T;

	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Wirbelstromscheibe; Bremswirkung duch Wirbelströme; Unipolarmaschine; Schweisstrafo; Kraft auf parallele Leiter; Durchflutungsgesetz; Induktionsofen; Ablenkung von Elektronen im Magnetfeld; Magnetfeld von Seekabeln; Barkhausenversuch; Curietemperatur; magnetische Kraft auf Trennflächen; elektromagnetische Umformung.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661410	**Schwingungen und Wellen**			
	Professur für Didaktik der PhysikInstitut für Grundlagen der Elektrotechnik u. Elektronik / Institut für Kern- u. Teilchentechnik			
	S	60 min, f	2007	A(7-10); Q; T;
	Die Reihe Grundlagen Physik setzt dort an, wo das Lehrbuch an seine Grenzen stößt: komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D Animationen und Filmbeiträge visualisiert, oft mit spektakulärer Wirkung und einem ausgesprochenen AHA-Effekt. Besonderheiten * Hochwertige Versuchsvideos, in denen die Experimente professionell moderiert und leicht verständlich erklärt werden * 3D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge * Aufwendige Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen Experimente * Pohl´sches Rad * Wellenkanal * Lecherleitung * Elektrische Schwingkreise * Kippschwingungen * Skinneffekt * Bonustrack: Neutrinooszillation			
4661764	**Magnetismus - Pole, Felder, Kräfte**			
	S	23 min, f	2008	A(5-10);
	Unsichtbare Kräfte ziehen metallische Gegenstände an. Was steckt dahinter? Wie unterscheiden sich Stoffe, die magnetisch angezogen werden, von denen, die unberührt bleiben? Der Film zeigt in anschaulichen Animationen den inneren Aufbau von Magneten und befasst sich mit der Theorie magnetischer Felder. Auch die Erde verhält sich wie ein riesiger Magnet. Warum zeigen Kompassnadeln immer Richtung Norden? Diese und andere Fragen werden verständlich beantwortet. Außerdem wird im Film behandelt, welche Rolle der Magnetismus bei Elektromotoren und vielen Alltagsgegenständen wie Festplatten und Mikrofonen spielt.			

Elektronik

	Elektrizitätslehre			
4611089	**Einfache Stromkreise**			
	S	32 min, f	2014	A(5-10);

	Der Alltag würde ohne sie nicht funktionieren: Schaltkreise. Auf der Basis eines einfachen Atommodells wird in dieser Produktion eine Modellvorstellung der elektrischen Leitung entwickelt. Reihen- und Parallelschaltungen von Geräten werden ebenso erklärt wie die Erstellung von Schaltbildern. Zusätzlich werden Anwendungen in Technik und Alltag gezeigt und es wird für die Gefahren beim Umgang mit Elektrizität sensibilisiert. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF), Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Texte; Filmkommentar/Filmtext (PDF); Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stromwirkung (02:30 min) Stromfluss, Leiter und Nichtleiter (03:50 min) Stromkreis und Schaltbild (02:40 min) Spannung, Stromstärke, Widerstand (06:10 min) Die elektrische Leistung (03:40 min) Reihen- und Parallelschaltung (06:20 min) Sicherungen (02:00 min) Schutzmaßnahmen (05:20 min)

Technische Anwendungen

4602282	**Photoeffekt**			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Die DVD bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Photonentheorie. Dabei wird ein informativer Bogen von der ersten Entdeckung durch Heinrich Hertz über die genauen Untersuchungen von Philipp Lenard und die Quantentheorie des Max Planck bis hin zur Photonentheorie Albert Einsteins geschlagen, der 1921 für seine Arbeit zum Photoeffekt den Nobelpreis für Physik erhielt. Die DVD enthält Kurzfilme und Sequenzen zu "Heinrich Hertz und der Funkeninduktor", "Licht als Welle", "Lenard und der lichtelektrische Effekt", "Die Ultraviolett-Katastrophe", "Einstein und der Photoeffekt" und "Belichtungsmesser - eine Anwendung" sowie Bilder und Grafiken. ROM-Teil : Arbeitsblätter.			
4602445	**Solarenergie**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne schickt uns in einer halben Stunde soviel Energie, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die didaktische DVD stellt heute mögliche Nutzungsformen der Sonnenenergie vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Fotovoltaik. Der ROM-Teil der DVD bietet umfangreiche aktuelle Materialien für den Einsatz im Unterricht.			
4602682	**Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie**			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialen (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
	Basiswissen Elektrotechnik			
4602701	**Schutz gegen elektrischen Schlag**			
	S	32 min, f	2010	A(8-12);
	Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4602766	**Elektronenmikroskopie**			
	Der Weg in den Nanokosmos			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610441	**Elektrizität und Magnetismus**			
	Arbeitsvideo / 3 Kurzfilme			
	S	14 min, f	2004	A(7-10);
	Der Film greift die Themenbereiche statische Ladung und elektrisches Feld sowie Stromfluss und Magnetismus auf. Anhand von Phänomen aus der Natur und einfacher Experimente werden die einzelnen Themen vorgestellt. Weiter reichende Experimente, Trickdarstellungen und Anwendungen in der Technik vertiefen das Verständnis der Schüler.			
	Elektrizitätslehre			
4611138	**Gleichstrom, Wechselstrom, Schwingkreis**			
	S	30 min, f	2015	A(7-13);
	Die Produktion erarbeitet mithilfe von Animationen die Begriffe Gleich- und Wechselstrom sowie deren Unterschiede und Anwendungen. Ergänzt wird dies durch einen Exkurs über den elektrischen Schwingkreis. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gleichstrom (09:00 min) Wechselstrom (11:00 min) Schwingkreis (10:00 min)			
4611139	**Elektromotoren**			
	S	28 min, f	2015	A(8-11);

	Er ist einfach überall: wir finden ihn im Föhn, im Computer, im Rasenmäher oder auch in der Industrie und im Verkehr - der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie in Bewegung um, die dann zur Verrichtung von mechanischer Arbeit genutzt wird. Die Produktion erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, wie ein Elektromotor funktioniert und stellt einige alltagsbezogene Anwendungsbeispiele vor. Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Grundlagen: - Der Weg zum Elektromotor (00:40 min) - Nutzung von Bewegungsenergie (01:40 min) - Die Entdeckung des elektromotorischen Prinzips (02:50 min) - Das Grundprinzip eines Elektromotors (06:00 min) Verschiedene Motortypen: - Gleichstrommotoren (02:30 min) - Wechselstrommotoren (01:40 min) - Synchronmotoren (01:50 min) - Asynchronmotoren (02:00 min) - Lineamototren (02:30 min) Elektromobilität: - Elektromobilität (05:10 min)			
4611142	**Blick in den Körper**			
	Röntgen, MRT und Co.			
	S	25 min, f	2015	A(8-10);
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor-und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Röntgenstrahlung? (02:50 min) Wie entsteht Röntgenstrahlung? (04:40 min) Wie gefährlich ist Röntgenstrahlung? (03:30 min) Computertomographie (CT) (03:10 min) Magnetresonanztomographie (MRT) (05:50 min) CT und MRT im Vergleich (01:40 min) Anwendung und Forschung (02:10 min)			
	Elektrizitätslehre			
4611226	**Induktion**			
	S	24 min, f	2016	A(9-13);

	Das Phänomen der Induktion ist heutzutage weit verbreitet und hat viele zum Teil unerwartete technische Nutzungsformen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Anwendungsbereiche der Induktion vor und liefert eine Möglichkeit, die Grundlagen der Induktion auf der Basis einfacher Animationen zu erkunden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Elektromagnetische Induktion (05:30 min) Strom wird induziert (03:40 min) Generatoren und ihre Anwendungen (03:00 min) Transformatoren und ihre Anwendungen (05:40 min) Induktion im Alltag (02:10 min) Wirbelstrombremsen und Rekuperation (03:40 min)			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
	Erneuerbare Energien			
4611320	**Solarenergie**			
	S	23 min, f	2018	A(7-10);
	Wirtschaftswachstum und steigende Bevölkerungszahlen führen weltweit zu einem steigenden Energiebedarf. Doch die Vorräte an fossilen Energieträgern sind begrenzt. Auch der durch den CO Ausstoß verursachte Klimawandel zwingt zum Umdenken. Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Produktion zeigt an anschaulichen Beispielen, wie die Energie der Sonne für die Gewinnung von Strom und Wärme genutzt werden kann.			
4611338	**Photoeffekt**			
	S	22 min, f	2018	A(9-13);
	Licht hat die Menschheit schon seit jeher fasziniert. Und schon immer hat man mit ihm auch experimentiert. Dabei wurde festgestellt, dass durch Lichteinstrahlung Elektronen aus Metalloberflächen oder Halbleiteroberflächen herausgelöst werden können. Man nennt dies den "Photoeffekt". Für seine Erklärung erhielt Einstein im Jahr 1921 den Nobelpreis für Physik. In dieser Produktion werden der Photoeffekt und seine Anwendungen genauer beleuchtet.			
4660848	**Gesetze im Stromkreis**			
	8 Kurzfilme			
	S	59 min, f	2005	A(8-13);

	1. Einführung - Georg Simon Ohm (03:50 Min.) Die drei wichtigen Größen im Stromkreis: die Spannung, die Stromstärke und der Widerstand. 2. Größen und Einheiten (07:30 Min.) Die Einheiten der drei elektrischen Grundgrößen Spannung, Stromstärke und Widerstand sowie der Ladungsmenge und Bruchteile und Vielfache der Einheiten. Messgeräte: Ampèremeter (Weicheiseninstrument, Drehspulinstrument), Voltmeter, Ohmmeter. 3. Ohmsches Gesetz (08:30 Min.) Experimentelle Herleitung, mathematische Formulierung des Ohmschen Gesetzes; Einflüsse der Temperatur. 4. Spezifischer Widerstand (05:30 Min.) Abhängigkeit des Widerstandes verschiedener metallischer Leiter a) von der Länge, b) von der Querschnittsfläche, c) vom Material; Widerstandsberechnung. 5. Reihenschaltung von Widerständen (06:00 Min.) Experimentelle Ableitung der Gesetzmäßigkeiten; Anwendungen; Innenwiderstand der Spannungsquelle. 6. Parallelschaltung von Widerständen (09:00 Min.) Parallelschaltung von Widerständen, Stromverzweigung, Kirchhoffsche Gesetze, Spannungsteiler (Potentiometer), Anwendungen. 7. Elektrische Leistung und Arbeit (11:20 Min.) Einfluss der Spannung und der Stromstärke; Einheit der Leistung; Bruchteile und Vielfache; Vergleich mit mechanischen Einheiten; Wattmeter, Experimentelle Ableitung der Arbeit (Leistung und Zeit), Einheiten der Wattsekunde und Kilowattstunde; Beispiele. 8. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen (08:00 Min.) Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen; Stromverläufe durch den menschlichen Körper; Widerstandswerte, Übergangswiderstände; Gefahrenbereiche von Stromstärken; Sicherungen, Erdung und Schutzleiter, FI-Schalter, Sicherheitshinweise			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661408	**Grundlagen Physik: Das elektrische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-13); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Leydener Flasche; abgesprühte Ladungen; Coulombsches Gesetz; Verschiebungsstrom; Kraft auf Trennflächen; Kelvingenerator; elektrostatischer Motor; elektrostatischer Lautsprecher; Potential im Raum; leitendes Glas; Leitfähigkeit von Wasser; Leitfähigkeit einer Flamme; Thermospannung; Hörnerblitzableiter; Solarzelle; Kugelerder.			

	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661409	**Grundlagen Physik: Das magnetische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-10); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Wirbelstromscheibe; Bremswirkung duch Wirbelströme; Unipolarmaschine; Schweisstrafo; Kraft auf parallele Leiter; Durchflutungsgesetz; Induktionsofen; Ablenkung von Elektronen im Magnetfeld; Magnetfeld von Seekabeln; Barkhausenversuch; Curietemperatur; magnetische Kraft auf Trennflächen; elektromagnetische Umformung.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661410	**Schwingungen und Wellen**			
	Professur für Didaktik der PhysikInstitut für Grundlagen der Elektrotechnik u. Elektronik / Institut für Kern- u. Teilchentechnik			
	S	60 min, f	2007	A(7-10); Q; T;
	Die Reihe Grundlagen Physik setzt dort an, wo das Lehrbuch an seine Grenzen stößt: komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D Animationen und Filmbeiträge visualisiert, oft mit spektakulärer Wirkung und einem ausgesprochenen AHA-Effekt. Besonderheiten * Hochwertige Versuchsvideos, in denen die Experimente professionell moderiert und leicht verständlich erklärt werden * 3D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge * Aufwendige Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen Experimente * Pohl´sches Rad * Wellenkanal * Lecherleitung * Elektrische Schwingkreise * Kippschwingungen * Skinneffekt * Bonustrack: Neutrinooszillation			
4661433	**Stromerzeugung**			
	S	20 min, f	2007	A(6-9);
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellenschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
	Bautechnik und Energie			
4663552	**Wie funktionieren Windkraftanlagen**			
	S	7 min, f	2013	A(5-9);

	Wenn das Windrad rotiert, treibt es den Generator an, und es entsteht elektrische Energie. Anders als Windmühlen müssen Windräder nicht möglichst viel Luftwiderstand erreichen, sondern ein hohes Drehmoment. Wie die Räder dafür konstruiert werden, ist im Film zu sehen.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			

Relativitätstheorie

	Einstein-Basics			
4602324	**Die Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	13 min, f	2005	A(11-13);
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
	Einstein-Basics			
4602325	**Die Allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	38 min, f	2005	A(11-13);
	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgmeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grunlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4602770	**Gravitation**			
	S	22 min, f	2011	A(8-13);
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. Diese didaktische DVD erläutert mit beeindruckenden Animationen die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung und erklärt die Theorien von Newton und Einstein. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion zum Thema 'Gewichtskraft', didaktische Hinweise sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610444	**Albert Einsteins allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	24 min, f	2004	A(10-13);
	Immer noch ist es für uns schwer vorstellbar, dass Raum, Zeit und Masse nicht jene starren Größen sind, die wir aus dem Alltag kennen. Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte damit unser Verständnis von Raum, Zeit, Materie und Gravitation. Der dritte Teil der dreiteiligen Serie zur Relativitätstheorie stellt anhand von Realaufnahmen und zahlreichen Animationen die faszinierenden Aussagen der allgemeinen Relativitätstheorie vor. Masse und Energie krümmen Raum und Zeit und beeinflussen so die Bewegung von Körpern.			
	Einstein			
4611462	**Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	21 Min.	2020	A(9-13);
	Die Relativitätstheorie, die im Jahre 1905 von Albert Einstein begründet wurde, führte zu neuen Vorstellungen von Raum und Zeit. Dabei behandelt die Spezielle Relativitätstheorie Ereignisse, die von einem Inertialsystem aus beobachtet und gemessen werden. Diese Produktion widmet sich dieser Theorie und erklärt unter anderem, wieso bewegte Uhren langsamer gehen und bewegte Objekte kürzer erscheinen.			
	Einstein			
4611463	**Allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	21 Min.	2020	A(9-13);
	Mit der allgemeinen Relativitätstheorie erweiterte Albert Einstein im Jahre 1915 die spezielle Relativitätstheorie, indem er Effekte der Gravitation mit einbezog. Dabei deutete er die Gravitation als Eigenschaft der gekrümmten Raumzeit.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663403	**Meilensteine der Physik**			
	Das Foucault sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein E=m·c²; Die Entdeckung der Energie			
	S	58 min, f	2008	A(9-13); Q;
	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht. " DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: E=m·c² (ca.15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich. . DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten.			
4668302	**Alkohole**			
	S	30 min,	2011	A(7-10);

	Die Filme verdeutlichen den Aufbau der homologen Reihe der Alkanole. Darüber hinaus werden beispielhaft einige mehrwertige und auch primäre, sekundäre und tertiäre Alkohole vorgestellt. Die wesentlichen, typischen chemisch-physikalischen Merkmale der jeweiligen Moleküle werden schrittweise erläutert. Zusatzmaterial: 14 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Quantentheorie

4602375	**Quantenphysik**			
	S	94 min, f	2006	A(11-13);
	Wie ist unsere Welt aufgebaut? Aus welchen kleinsten Elementen besteht sie? Und vor allem: von welchen Gesetzen wird sie bestimmt? Die Quantentheorie erklärt und beschreibt das Verhalten der kleinsten Teilchen und liefert damit die Grundlagen für das Verständnis zahlreicher Phänomene im atomaren und subatomaren Bereich. Unser Verständnis von der Struktur und den Wechselwirkungen der Materie hat sich durch die Entwicklung der Quantentheorie grundlegend verändert. Die aufwändige Neuproduktion veranschaulicht und erklärt komplexe Zusammenhänge mit atemberaubenden Bildern und Animationen. Umfangreiche Arbeitsmaterialien im ROM-Teil ergänzen und vertiefen dieses faszinierende Thema.			
4602582	**Atom- und Orbitalmodelle**			
	S	12 min, f	2008	A(9-13);
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4662173	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 1**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Kulturgeschichte O Was ist die Welt? O Am Anfang war die Kraft O Der große Zusammenhang Harald Lesch ist seit 1995 Professor für theoretische Astrophysik an der LMU München. Er lehrt Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie S. J. in München und ist Leiter der Universitätssternwarte. Seine Hauptforschungsgebiete sind kosmische Plasmaphysik, Schwarze Löcher und Neutronensterne.			
4662174	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 2**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);

	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Was ist Wasser? O Woher kommt das Wasser? O Wo ist das Wasser im Universum? O Der Aufbau der Atmosphäre			
4662175	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 3**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Geschichte des Klimas O Das Klima auf anderen Planeten O Was ist ein Plasma? O Woher kommt die Sonnenenergie?			
4662618	**Der Ursprung des Menschen - Teil 2**			
	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-10);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. 1. Vom Urknall zur Erde Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? 2. Nur Materie und sonst nichts? Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine „übergeordnete Instanz“ Einfluss? 3. Sind wir ein großer Zufall? War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663403	**Meilensteine der Physik**			
	Das Foucault sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie			
	S	58 min, f	2008	A(9-13); Q;

	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht. " DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca.15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich. . DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten.

Atomphysik

Atombau, Spektren

4602582	**Atom- und Orbitalmodelle**			
	S	12 min, f	2008	A(9-13);
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, die helfen, das Thema zu festigen und zu vertiefen.			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4611141	**Das Universum: Die Sonne**			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);
	Sie wärmt, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn des Planetensystems? Der Film erklärt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit den alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sonne und wir (0:50 min) Die Energiequelle der Sonne (5:00 min) Atmosphäre der Sonne (2:30 min) Auswirkungen der Sonnenaktivität (2:10 min) Sonnenaktivität (3:00 min) Unsere Sonne (2:40 min)			

4611143	**Atombindungen**			
	S	35 min, f	2015	A(10-12);
	Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Interaktionen; 14 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Frühe Atommodelle (08:10 min) Ein Atom kommt selten allein . . . (03:30 min) Der räumliche Bau einfacher Moleküle (07:20 min) Orbitalmodell und kovalente Bindung (02:40 min) Die Form der Orbitale (03:20 min) Kovalente und koordinative Bindungen (04:30 min)			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4662048	**Atombau & Atommodelle**			
	S	28 min, f	2010	A(7-10);
	Enthalten sind 4 Filme zur historischen Entwicklung verschiedener Gedankenmodelle des Atombaus, von der Antike bis in die Neuzeit, von Demokrit bis Bohr und Kimball. Das Kern-Hülle-Modell, das Schalenmodell und das Kugelwolkenmodell werden ausführlich erläutert: Vom Kugelmodell zum Kern-Hülle-Modell; Atome und Isotope; Das Schalenmodell; Das Kugelwolkenmodell. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft; Graphiken als Folienvorlagen; Arbeitsblätter als Schüler- und Lehrerfassung.			
4662073	**Albtraum Atommüll**			
	Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearten Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noualhat und Regisseur Guéret.			

Technische Anwendungen

4602282	**Photoeffekt**			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Die DVD bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Photonentheorie. Dabei wird ein informativer Bogen von der ersten Entdeckung durch Heinrich Hertz über die genauen Untersuchungen von Philipp Lenard und die Quantentheorie des Max Planck bis hin zur Photonentheorie Albert Einsteins geschlagen, der 1921 für seine Arbeit zum Photoeffekt den Nobelpreis für Physik erhielt. Die DVD enthält Kurzfilme und Sequenzen zu "Heinrich Hertz und der Funkeninduktor", "Licht als Welle", "Lenard und der lichtelektrische Effekt", "Die Ultraviolett-Katastrophe", "Einstein und der Photoeffekt" und "Belichtungsmesser - eine Anwendung" sowie Bilder und Grafiken. ROM-Teil : Arbeitsblätter.			

4602766	**Elektronenmikroskopie**			
	Der Weg in den Nanokosmos			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4611142	**Blick in den Körper**			
	Röntgen, MRT und Co.			
	S	25 min, f	2015	A(8-10);
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor-und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Röntgenstrahlung? (02:50 min) Wie entsteht Röntgenstrahlung? (04:40 min) Wie gefährlich ist Röntgenstrahlung? (03:30 min) Computertomographie (CT) (03:10 min) Magnetresonanztomographie (MRT) (05:50 min) CT und MRT im Vergleich (01:40 min) Anwendung und Forschung (02:10 min)			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
4611338	**Photoeffekt**			
	S	22 min, f	2018	A(9-13);

	Licht hat die Menschheit schon seit jeher fasziniert. Und schon immer hat man mit ihm auch experimentiert. Dabei wurde festgestellt, dass durch Lichteinstrahlung Elektronen aus Metalloberflächen oder Halbleiteroberflächen herausgelöst werden können. Man nennt dies den "Photoeffekt". Für seine Erklärung erhielt Einstein im Jahr 1921 den Nobelpreis für Physik. In dieser Produktion werden der Photoeffekt und seine Anwendungen genauer beleuchtet.			

Kernphysik

	Einstein-Basics			
4602324	**Die Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	13 min, f	2005	A(11-13);
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
4611015	**Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen**			
	S	15 min, f	2013	A(8-9);
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie. Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? Diese Fragen werden an Alltagsbeispielen geklärt. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			

Aufbau der Kerne

4602406	**Radioaktivität**			
	S	23 min, f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Diese DVD-Video erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet.			
4611404	**Kernphysik - Kernmodelle**			
	S	25 min, f	2019	A(11-13);

	Bisher gibt es noch keine geschlossene Theorie zur Beschreibung des Atomkerns und allen im Zusammenhang mit ihm beobachteten Phänomenen. Dennoch gibt es mehrere Ansätze, mit denen jeweils unterschiedliche Eigenschaften des Atomkerns verständlich und nachvollziehbar werden. Zwei davon sind das 'Tröpfchenmodell' und das 'Potentialtopfmodell'. Diese schauen wir uns hier genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegende Problematik beim Modellieren von Atomkernen; - kennen das Modellkonzept des Tröpfchenmodells; - kennen den qualitativen Ansatz für das Potentialtopfmodell; - kennen das Konzept des Coulombwalls und des Tunneleffekts; - erkennen, dass die Modellansätze für die Atomhülle nicht uneingeschränkt auf den Kern übertragbar sind; - erweitern das quantenmechanische Modell für die Atomhülle, um den Bedingungen im Kern Rechnung zu tragen; - erkennen anhand der Energiebetrachtungen im Potentialtopfmodell, wie ein Alpha-Zerfall möglich sein kann; - können die Unterschiede zwischen Kollektivmodellen und Potentialtopfmodellen beschreiben; - können das Grundprinzip des Tröpfchenmodells beschreiben und mehrere der Summanden nachvollziehen; - verstehen die Grundidee eines empirischen Ansatzes; - verstehen, wie man die Stabilität eines Atomkerns im Tröpfchenmodell auf der Basis einer Energiebilanz betrachten kann; - üben sich in Medienkompetenz.			
4662073	**Albtraum Atommüll**			
	Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearten Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noualhat und Regisseur Guéret.			

Radioaktivität, Kernumwandlung

4602406	**Radioaktivität**			
	S	23 min, f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Diese DVD-Video erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet.			
4602643	**Kernenergie**			
	S	24 min, f	2009	A(9-13);
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser didaktischen FWU-DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611141	**Das Universum: Die Sonne**			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);

	Sie wärmt, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn des Planetensystems? Der Film erklärt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit den alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sonne und wir (0:50 min) Die Energiequelle der Sonne (5:00 min) Atmosphäre der Sonne (2:30 min) Auswirkungen der Sonnenaktivität (2:10 min) Sonnenaktivität (3:00 min) Unsere Sonne (2:40 min)			
	Kerne und Kernteilchen			
4611223	**Aufbau der Atomkerne**			
	S	22 min, f	2016	A(9-12);
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); 11 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Atome - die kleinsten unteilbaren Teilchen? (01:30 min) Bestandteile eines Atoms (04:40 min) Starke Kernkraft (03:00 min) Isotope (03:30 min) Bindungsenergie (04:00 min) Quarks (04:20 min)			
4611281	**Das elektromagnetische Spektrum**			
	S	26 min, f	2017	A(7-12);
	Was lässt Sonnenbrand entstehen? Woher bekommt mein Handy ein Signal? Wie entsteht ein Regenbogen? Wieso glüht heißes Eisen? Wie funktioniert eine Mikrowelle? Was macht ein Nacktscanner? Und haben diese Dinge etwas gemeinsam? Ja - sie beruhen alle auf elektromagnetischer Strahlung. Ordnet man sie nach ihren verschiedenen Wellenlängen beziehungsweise Frequenzwerten, erhält man das elektromagnetische Spektrum. Werfen wir mal einen Blick darauf . . .			
	Kernphysik			
4611340	**Radioaktivität**			
	S	26 min, f	2018	A(9-12);
	So bekannt wie der Begriff "radioaktiv" ist, so vielfältig sind die Fehlvorstellungen, die damit einhergehen. Das gilt auch für die Verwendung des Begriffes an sich. Oftmals spricht man von Radioaktivität, wenn man eigentlich spontan erfolgende Kernumwandlungsprozesse meint. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Arten der Radioaktivität, ihren Entstehungen und wie wir sie uns nutzbar machen können.			
4611404	**Kernphysik - Kernmodelle**			
	S	25 min, f	2019	A(11-13);

	Bisher gibt es noch keine geschlossene Theorie zur Beschreibung des Atomkerns und allen im Zusammenhang mit ihm beobachteten Phänomenen. Dennoch gibt es mehrere Ansätze, mit denen jeweils unterschiedliche Eigenschaften des Atomkerns verständlich und nachvollziehbar werden. Zwei davon sind das 'Tröpfchenmodell' und das 'Potentialtopfmodell'. Diese schauen wir uns hier genauer an. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegende Problematik beim Modellieren von Atomkernen; - kennen das Modellkonzept des Tröpfchenmodells; - kennen den qualitativen Ansatz für das Potentialtopfmodell; - kennen das Konzept des Coulombwalls und des Tunneleffekts; - erkennen, dass die Modellansätze für die Atomhülle nicht uneingeschränkt auf den Kern übertragbar sind; - erweitern das quantenmechanische Modell für die Atomhülle, um den Bedingungen im Kern Rechnung zu tragen; - erkennen anhand der Energiebetrachtungen im Potentialtopfmodell, wie ein Alpha-Zerfall möglich sein kann; - können die Unterschiede zwischen Kollektivmodellen und Potentialtopfmodellen beschreiben; - können das Grundprinzip des Tröpfchenmodells beschreiben und mehrere der Summanden nachvollziehen; - verstehen die Grundidee eines empirischen Ansatzes; - verstehen, wie man die Stabilität eines Atomkerns im Tröpfchenmodell auf der Basis einer Energiebilanz betrachten kann; - üben sich in Medienkompetenz.			
4661904	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);
	DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde. Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet. Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht. DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebellen aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebellen Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der “Schönauer Stromrebellen” von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.			
4662073	**Albtraum Atommüll**			
	Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearten Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noualhat und Regisseur Guéret.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			

	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?			
4663224	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen**			
	S	23 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film berichtet über die Geschichte der Entdeckung von Radioaktivität und klärt über die verschiedenen Strahlungsarten auf. Er erläutert die chemischen und physikalischen Eigenschaften radioaktiver Elemente und zeigt die Unterschiede von Alpha-, Beta- und Gammastrahlung in der Durchdringung von Materialien und der Ablenkung in einem elektromagnetischen Feld. Neben der Betrachtung der wichtigsten technischen und medizinischen Anwendungen von Radioaktivität veranschaulichen Rechenbeispiele den Begriff Äquivalentdosis und schaffen so den Übergang zur Thematik von Atomkatastrophen.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663402	**Meilensteine der Menschheit**			
	Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität			
	S	75 min, f + sw	2011	A(9-10); Q;

	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u. a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physi kerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität".
4663893	**Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke**
	S | 14 min, f | 2017 | A(8-13);
	An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töten mindestens 100 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.
4664029	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen (inklusive Tablet-Fassung)**
	Film mit interaktiven Begleitmaterial
	S | 23 min, f | 2017 | A(9-10);
	Es war Marie Curie, die den Begriff Radioaktivität prägte. Und Ernest Rutherford unterschied bei der Radioaktivität drei verschiedene Strahlungsarten: Alpha-, Beta- und Gammastrahlung. Da Menschen kein Sinnesorgan für die Wahrnehmung radioaktiver Strahlen haben, werden verschiedene Detektoren genutzt. Radioaktive Strahlung ist eine ionisierende Strahlung. Durch ihre Energie werden Elektronen aus der Hülle ihrer Atome gestoßen oder Molekülbindungen aufgebrochen. Dadurch bilden sich sog. freien Radikale, die mit anderen Substanzen in der Zelle reagieren und so Schäden verursachen können. Es ist nicht möglich, den Zerfallszeitpunkt eines bestimmten einzelnen Atoms vorherzusagen. Allerdings lässt sich die Geschwindigkeit angeben, mit der eine Probe radioaktiven Materials zerfällt. Die Halbwertszeit bezeichnet die Zeit, in der die Hälfte einer Probe radioaktiven Materials durch Zerfall umgewandelt wurde. Der Film (Deutschland 2013) ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Entdeckung (3:29 min) 2. Isotope (5:42 min) 3. Strahlungsarten (5:03 min) 4. Nachweis und Messung der Radioaktivität (5:03 min) 5. Halbwertszeit (3:35 min)

Nachweismethoden

4602406	**Radioaktivität**			
	S	23 min, f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Diese DVD-Video erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet.			
	Kerne und Kernteilchen			
4611223	**Aufbau der Atomkerne**			
	S	22 min, f	2016	A(9-12);
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); 11 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Atome - die kleinsten unteilbaren Teilchen? (01:30 min) Bestandteile eines Atoms (04:40 min) Starke Kernkraft (03:00 min) Isotope (03:30 min) Bindungsenergie (04:00 min) Quarks (04:20 min)			
	Kernphysik			
4611340	**Radioaktivität**			
	S	26 min, f	2018	A(9-12);
	So bekannt wie der Begriff "radioaktiv" ist, so vielfältig sind die Fehlvorstellungen, die damit einhergehen. Das gilt auch für die Verwendung des Begriffes an sich. Oftmals spricht man von Radioaktivität, wenn man eigentlich spontan erfolgende Kernumwandlungsprozesse meint. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Arten der Radioaktivität, ihren Entstehungen und wie wir sie uns nutzbar machen können.			
4663224	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen**			
	S	23 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film berichtet über die Geschichte der Entdeckung von Radioaktivität und klärt über die verschiedenen Strahlungsarten auf. Er erläutert die chemischen und physikalischen Eigenschaften radioaktiver Elemente und zeigt die Unterschiede von Alpha-, Beta- und Gammastrahlung in der Durchdringung von Materialien und der Ablenkung in einem elektromagnetischen Feld. Neben der Betrachtung der wichtigsten technischen und medizinischen Anwendungen von Radioaktivität veranschaulichen Rechenbeispiele den Begriff Äquivalentdosis und schaffen so den Übergang zur Thematik von Atomkatastrophen.			
4664029	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen (inklusive Tablet-Fassung)**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterial			
	S	23 min, f	2017	A(9-10);

	Es war Marie Curie, die den Begriff Radioaktivität prägte. Und Ernest Rutherford unterschied bei der Radioaktivität drei verschiedene Strahlungsarten: Alpha-, Beta- und Gammastrahlung. Da Menschen kein Sinnesorgan für die Wahrnehmung radioaktiver Strahlen haben, werden verschiedene Detektoren genutzt. Radioaktive Strahlung ist eine ionisierende Strahlung. Durch ihre Energie werden Elektronen aus der Hülle ihrer Atome gestoßen oder Molekülbindungen aufgebrochen. Dadurch bilden sich sog. freien Radikale, die mit anderen Substanzen in der Zelle reagieren und so Schäden verursachen können. Es ist nicht möglich, den Zerfallszeitpunkt eines bestimmten einzelnen Atoms vorherzusagen. Allerdings lässt sich die Geschwindigkeit angeben, mit der eine Probe radioaktiven Materials zerfällt. Die Halbwertszeit bezeichnet die Zeit, in der die Hälfte einer Probe radioaktiven Materials durch Zerfall umgewandelt wurde. Der Film (Deutschland 2013) ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Entdeckung (3:29 min) 2. Isotope (5:42 min) 3. Strahlungsarten (5:03 min) 4. Nachweis und Messung der Radioaktivität (5:03 min) 5. Halbwertszeit (3:35 min)

Technische Anwendungen

4602406	**Radioaktivität**			
	S	23 min, f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Diese DVD-Video erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet.			
4602643	**Kernenergie**			
	S	24 min, f	2009	A(9-13);
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser didaktischen FWU-DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Kerne und Kernteilchen			
4611223	**Aufbau der Atomkerne**			
	S	22 min, f	2016	A(9-12);
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); 11 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Atome - die kleinsten unteilbaren Teilchen? (01:30 min) Bestandteile eines Atoms (04:40 min) Starke Kernkraft (03:00 min) Isotope (03:30 min) Bindungsenergie (04:00 min) Quarks (04:20 min)			

	Kernphysik			
4611340	**Radioaktivität**			
	S	26 min, f	2018	A(9-12);
	So bekannt wie der Begriff "radioaktiv" ist, so vielfältig sind die Fehlvorstellungen, die damit einhergehen. Das gilt auch für die Verwendung des Begriffes an sich. Oftmals spricht man von Radioaktivität, wenn man eigentlich spontan erfolgende Kernumwandlungsprozesse meint. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Arten der Radioaktivität, ihren Entstehungen und wie wir sie uns nutzbar machen können.			
4660765	**Aus für Rheinsberg**			
	Wie wird man ein Kraftwerk los?			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4661904	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);
	DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde. Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet. Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht. DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebellen aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebellen Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der “Schönauer Stromrebellen” von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);

	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?			
4663224	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen**			
	S	23 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film berichtet über die Geschichte der Entdeckung von Radioaktivität und klärt über die verschiedenen Strahlungsarten auf. Er erläutert die chemischen und physikalischen Eigenschaften radioaktiver Elemente und zeigt die Unterschiede von Alpha-, Beta- und Gammastrahlung in der Durchdringung von Materialien und der Ablenkung in einem elektromagnetischen Feld. Neben der Betrachtung der wichtigsten technischen und medizinischen Anwendungen von Radioaktivität veranschaulichen Rechenbeispiele den Begriff Äquivalentdosis und schaffen so den Übergang zur Thematik von Atomkatastrophen.			
4664029	**Radioaktivität - Strahlungsarten und Anwendungen (inklusive Tablet-Fassung)**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterial			
	S	23 min, f	2017	A(9-10);
	Es war Marie Curie, die den Begriff Radioaktivität prägte. Und Ernest Rutherford unterschied bei der Radioaktivität drei verschiedene Strahlungsarten: Alpha-, Beta- und Gammastrahlung. Da Menschen kein Sinnesorgan für die Wahrnehmung radioaktiver Strahlen haben, werden verschiedene Detektoren genutzt. Radioaktive Strahlung ist eine ionisierende Strahlung. Durch ihre Energie werden Elektronen aus der Hülle ihrer Atome gestoßen oder Molekülbindungen aufgebrochen. Dadurch bilden sich sog. freien Radikale, die mit anderen Substanzen in der Zelle reagieren und so Schäden verursachen können. Es ist nicht möglich, den Zerfallszeitpunkt eines bestimmten einzelnen Atoms vorherzusagen. Allerdings lässt sich die Geschwindigkeit angeben, mit der eine Probe radioaktiven Materials zerfällt. Die Halbwertszeit bezeichnet die Zeit, in der die Hälfte einer Probe radioaktiven Materials durch Zerfall umgewandelt wurde. Der Film (Deutschland 2013) ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Entdeckung (3:29 min) 2. Isotope (5:42 min) 3. Strahlungsarten (5:03 min) 4. Nachweis und Messung der Radioaktivität (5:03 min) 5. Halbwertszeit (3:35 min)			

Chaostheorie

4662110	**Makrokosmos - Unvorstellbar groß**			
	S	32 min, f	2009	A(7-13);

	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phythoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			

Elementarteilchenphysik

	Einstein-Basics			
4602324	**Die Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	13 min, f	2005	A(11-13);
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
	Einstein-Basics			
4602325	**Die Allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	38 min, f	2005	A(11-13);
	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgmeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grunlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
4662173	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 1**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Kulturgeschichte O Was ist die Welt? O Am Anfang war die Kraft O Der große Zusammenhang Harald Lesch ist seit 1995 Professor für theoretische Astrophysik an der LMU München. Er lehrt Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie S. J. in München und ist Leiter der Universitätssternwarte. Seine Hauptforschungsgebiete sind kosmische Plasmaphysik, Schwarze Löcher und Neutronensterne.			
4662174	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 2**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);

	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Was ist Wasser? O Woher kommt das Wasser? O Wo ist das Wasser im Universum? O Der Aufbau der Atmosphäre

Festkörperpyhsik

	Elektrizitätslehre			
4611090	**Halbleiter - Dioden, LEDs und Transistoren**			
	S	26 min, f	2014	A(9-13);
	Computer, Lichtschranken, Rauchmelder und Fotovoltaikanlagen haben alle etwas gemeinsam: Sie basieren auf Effekten der Festkörperphysik. In dieser Produktion werden Halbleiter von Leitern und Nichtleitern abgegrenzt und Modelle der Beschreibung von elektrischer Leitung in diesen Materialien vorgestellt. Ergänzend werden einfache Bauteile wie Dioden, LEDs und Transistoren in ihrer Funktion und Verwendung beschrieben. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 7 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 4 Texte; 7 Filmkommentare/Filmtexte; 7 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4663890	**Warum Schiffe schwimmen**			
	Grundlagen zum Auftrieb			
	S	14 min, f	2017	A(5-7);
	Es scheint völlig selbstverständlich, dass Schiffe auf dem Wasser schwimmen. Genauso selbstverständlich nehmen wir aber auch wahr, dass Gegenstände aus Metall im Wasser versinken. Diesen scheinbaren Widerspruch nimmt der Film zum Anlass, sich mit den Grundlagen des Auftriebs auseinanderzusetzen. So werden im Grundlagenteil die Dichte, die Masse, die Anziehungskraft und die Gewichtskraft erklärt und die Zusammenhänge zwischen ihnen verdeutlicht. Ebenso wird erklärt, wie Fische und Taucher im Wasser schwimmen, schweben sowie auf- und abtauchen können. Letztendlich folgt dann die Erklärung, warum Schiffe im Wasser schwimmen und dass auch Heißluftballons sich dieses Prinzip zunutze machen, um zu fliegen.			

Astronomie

	Einstein-Basics			
4602324	**Die Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	13 min, f	2005	A(11-13);

	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
4602770	**Gravitation**			
	S	22 min, f	2011	A(8-13);
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. Diese didaktische DVD erläutert mit beeindruckenden Animationen die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung und erklärt die Theorien von Newton und Einstein. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion zum Thema 'Gewichtskraft', didaktische Hinweise sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Classroom Video			
4660026	**Sterne im Universum**			
	stars of the universe			
	S	18 min, f	2001	A(9-13);
	In diesem Film werden die neuesten, erst in den letzten Jahren mit Hilfe erd- und weltraumgeschützter Instrumente gewonnenen Erkenntnisse der Astronomie mit ausgewählten Lerninhalten verbunden, sowie didaktisch und methodisch aufbereitet, dem Nutzer zugänglich gemacht. Anschauliche Animationen und faszinierendes Bildmaterial, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop und dem weltbekannten Astronomen und Fotografen David Malin, sind verknüpft mit folgenden Inhaltsschwrpunkten: - Entfernungen im Sonnensystem / Universum - Lichtgeschwindigkeit / Lichtjahr - Galaxis und Galaxien - Sternhaufen - Urknall und Sternentwicklung - Das Innere eines Sterns - Masse, Temperatur und Farbe von Sternen - Endstation der Sternentwicklung / Supernova - Neutronensterne und Schwarze Löcher - Veränderliche Sterne - Doppel- und Mehrfachsternsysteme			
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**			
	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
4662176	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 4**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Beziehung Sonne – Erde O Was ist die Erde? O Die Geschichte der Kontinente O Wie entstehen Planeten?			

Himmelskinematik

4602499	**Tages- und Jahreszeiten**			
	S	13 min f	1993	A(5-10);
	Der Film zeigt, hauptsächlich mittels Trickaufnahmen, eine sich drehende, schrägstehende und im Laufe des Jahres um die Sonne wandernde Erde es werden so die Phänomene Tag und Nacht, Jahreszeiten, Polartag, Wendekreise u. a. erläutert.			
4602642	**Das Sonnensystem**			
	S	17 min, f	2009	A(7-13);
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Die didaktische DVD begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			
4611014	**Unser Nachbar - der Mars**			
	S	22 min, f	2013	A(9-10);
	Der Mars ist ein Nachbar der Erde und dennoch wissen wir nicht viel vom 'roten Planeten'. Heute ist die Erkundung des Mars ein ganz aktuelles Thema. Die Reise zu extraterrestrischen Landschaftssystemen erdähnlicher Planeten, deren Aufbau, Besiedlung und die Frage nach außerirdischem Leben beschäftigen viele Wissenschaftler. Zusätzlich wird auf die Raumfahrt als Weg der physikalischen Erkenntnisgewinnung eingegangen. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611450	**Die Kepler´schen Gesetze**			
	S	16 Min.	2020	A(9-13);
	Im 17. Jahrhundert beschrieb der Wissenschaftler Johannes Kepler recht präzise die Bewegung der Planeten um die Sonne. Mit seinen Überlegungen legte er den Grundstein für die moderne Betrachtung unseres Sonnensystems. Diese Produktion stellt die drei Kepler’schen Gesetze und ihre Bedeutung vor.			
	Classroom Video			
4660026	**Sterne im Universum**			
	stars of the universe			
	S	18 min, f	2001	A(9-13);

	In diesem Film werden die neuesten, erst in den letzten Jahren mit Hilfe erd- und weltraumgeschützter Instrumente gewonnenen Erkenntnisse der Astronomie mit ausgewählten Lerninhalten verbunden, sowie didaktisch und methodisch aufbereitet, dem Nutzer zugänglich gemacht. Anschauliche Animationen und faszinierendes Bildmaterial, aufgenommen vom Hubble-Weltraumteleskop und dem weltbekannten Astronomen und Fotografen David Malin, sind verknüpft mit folgenden Inhaltsschwrpunkten: - Entfernungen im Sonnensystem / Universum - Lichtgeschwindigkeit / Lichtjahr - Galaxis und Galaxien - Sternhaufen - Urknall und Sternentwicklung - Das Innere eines Sterns - Masse, Temperatur und Farbe von Sternen - Endstation der Sternentwicklung / Supernova - Neutronensterne und Schwarze Löcher - Veränderliche Sterne - Doppel- und Mehrfachsternsysteme			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			
	S	59 min, f	2005	A(3-4);
	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);

	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
4661595	**Astronomie - Sonnen, Licht und Sterne**			
	S	25 min, f	2008	A(5-10);
	In einer klaren Nacht kann man mit dem bloßen Auge etwa fünftausend Sterne erkennen, mit einem Teleskop jedoch sind es Milliarden. Etwa die Hälfte davon sind Doppel- oder Mehrfachsterne. Der Film zeigt, welche verschiedenen Phasen ein Stern von der Entstehung bis zu seinem Verschwinden durchläuft. Wissenschaftler studieren vornehmlich das Licht, das Sterne aussenden. Mit den so gewonnenen Informationen können sie bestimmen, woraus ein Stern besteht, welche Temperatur auf ihm herrscht und vieles mehr. Untersucht wird auch ein ganz besonders wichtiger Stern: die Sonne. Auf der Erde gäbe es kein Leben, wenn wir über keine Sonnenenergie verfügten. Der Film beleuchtet die physikalische Beschaffenheit der Sonne und ihrer Flecken. Der Film geht der Frage nach, wie sich die Sonne zukünftig verhalten wird und welche Konsequenzen sich daraus für das Klima auf der Erde ergeben.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
4662110	**Makrokosmos - Unvorstellbar groß**			
	S	32 min, f	2009	A(7-13);

	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phythoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662144	**Die Planeten; Das Fliegen**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);
	DIE PLANETEN (ca. 30 min): Wie sieht es in der galaktischen Heimat rund um unsere Sonne aus? Neun Planeten umkreisen sie - vom Kleinsten Merkur, bis über die blaue Erde zum größten Gasball, dem Jupiter und hinaus in die eisige Schwärze, in der Pluto seine Bahn zieht. Die hellsten Punkte am Nachthimmel waren Wegbereiter der Astronomie und inspirierten zu zahlreichen Mythen und Legenden. DAS FLIEGEN (ca. 30 min): Vögel und Insekten haben es schon immer vorgemacht. Kein Wunder, dass es ein uralter Menschentraum war, sich in die Lüfte zu erheben. Von den akrobatischen Flugkünstlern aus dem Tierreich konnte viel gelernt werden: Das physikalische Prinzip des Fliegens. Wie fliegt nun ein Vogel - und was unterscheidet ihn von einem modernen Supersonic-Flugzeug?			

Astrophysik, Geophysik

	Einstein-Basics			
4602325	**Die Allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	38 min, f	2005	A(11-13);
	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgmeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grunlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
4602348	**Der Urknall**			
	S	23 min, f	2002	A(9-13);
	Seit mehreren tausend Jahren beobachten die Menschen die Sterne. 1929 machte der Astronom Edwin Hubble eine Entdeckung, die eine Revolution in der Welt der Wissenschaft auslöste. Er wies nach, dass sich die Galaxien mit einer Geschwindigkeit von bis zu mehreren 1000 km pro Sekunde von uns entfernen. Das Universum ist nicht statisch, sondern erweitert sich ständig. Wenn das Universum wächst, was war dann in der Vergangenheit?			
4602683	**Das Universum - Sterne und Sternsysteme**			
	S	25 min, f	2010	A(8-13);
	In klaren Nächten sind am Himmel zahllose Lichtpunkte zu sehen - doch woraus bestehen sie und wie sind sie entstanden? Das Medium erklärt anhand von Film, Animationen und interaktiven Lerneinheiten den Unterschied zwischen Sternen und Planeten, die Klassifizierung von Sternen aufgrund ihres Spektrums und ihrer Helligkeit sowie den Lebenszyklus der Sterne. Auf Sternsysteme, die Milchstraße und weitere Galaxien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (mit Lösungsvorschlägen); 7 PDFs zum Ausfüllen; 19 Bilder; 4 Grafiken; 1 Tabelle; interaktive Übungen.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4610444	**Albert Einsteins allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	24 min, f	2004	A(10-13);
	Immer noch ist es für uns schwer vorstellbar, dass Raum, Zeit und Masse nicht jene starren Größen sind, die wir aus dem Alltag kennen. Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte damit unser Verständnis von Raum, Zeit, Materie und Gravitation. Der dritte Teil der dreiteiligen Serie zur Relativitätstheorie stellt anhand von Realaufnahmen und zahlreichen Animationen die faszinierenden Aussagen der allgemeinen Relativitätstheorie vor. Masse und Energie krümmen Raum und Zeit und beeinflussen so die Bewegung von Körpern.			
4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			
4611014	**Unser Nachbar - der Mars**			
	S	22 min, f	2013	A(9-10);
	Der Mars ist ein Nachbar der Erde und dennoch wissen wir nicht viel vom 'roten Planeten'. Heute ist die Erkundung des Mars ein ganz aktuelles Thema. Die Reise zu extraterrestrischen Landschaftssystemen erdähnlicher Planeten, deren Aufbau, Besiedlung und die Frage nach außerirdischem Leben beschäftigen viele Wissenschaftler. Zusätzlich wird auf die Raumfahrt als Weg der physikalischen Erkenntnisgewinnung eingegangen. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611032	**Tageszeiten und Jahreszeiten**			
	S	15 min, f	2013	A(5-8);
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Dieses Medium erklärt anhand Animationen, wie Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 3 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611141	**Das Universum: Die Sonne**			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);
	Sie wärmt, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn des Planetensystems? Der Film erklärt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit den alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sonne und wir (0:50 min) Die Energiequelle der Sonne (5:00 min) Atmosphäre der Sonne (2:30 min) Auswirkungen der Sonnenaktivität (2:10 min) Sonnenaktivität (3:00 min) Unsere Sonne (2:40 min)			

4611450	**Die Kepler´schen Gesetze**			
	S	16 Min.	2020	A(9-13);
	Im 17. Jahrhundert beschrieb der Wissenschaftler Johannes Kepler recht präzise die Bewegung der Planeten um die Sonne. Mit seinen Überlegungen legte er den Grundstein für die moderne Betrachtung unseres Sonnensystems. Diese Produktion stellt die drei Kepler’schen Gesetze und ihre Bedeutung vor.			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			
	S	59 min, f	2005	A(3-4);
	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
4661425	**Die Erde, auf der wir leben**			
	Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten			
	S	30 min f	1974	A(8-10);
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde, der stetige Wandel der Erdoberfläche, die Erddrehung und die Einwirkung von Sonne und Mond auf die Erde erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. 4. TAG UND NACHT: Die Drehung der Erde um ihre Achse - Sonnenlicht und Schatten - Sonnenaufgang und Sonnenuntergang - Sonnenstand zu verschiedenen Tageszeiten. 5. JAHR UND JAHRESZEITEN: Umlauf der Erde um Sonne - Das bürgerliche und astronomische Jahr - Einfallswinkel der Sonnenstrahlen und ihre Auswirkung auf Erde und Lufthülle - Neigung der Erdachse zur Sonnenumlaufbahn - Entstehung der Jahreszeiten - Sonnenstand bei Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winteranfang. 6. MONDUMLAUF UND MONDPHASEN: Mondumlauf um die Erde - Dauer des Mondumlaufes - Erde und Mond umkreisen die Sonne - Sonnen- und Mondjahr - Die Mondphasen - Die Entstehung der Mondphasen.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662144	**Die Planeten; Das Fliegen**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);

	DIE PLANETEN (ca. 30 min): Wie sieht es in der galaktischen Heimat rund um unsere Sonne aus? Neun Planeten umkreisen sie - vom Kleinsten Merkur, bis über die blaue Erde zum größten Gasball, dem Jupiter und hinaus in die eisige Schwärze, in der Pluto seine Bahn zieht. Die hellsten Punkte am Nachthimmel waren Wegbereiter der Astronomie und inspirierten zu zahlreichen Mythen und Legenden. DAS FLIEGEN (ca. 30 min): Vögel und Insekten haben es schon immer vorgemacht. Kein Wunder, dass es ein uralter Menschentraum war, sich in die Lüfte zu erheben. Von den akrobatischen Flugkünstlern aus dem Tierreich konnte viel gelernt werden: Das physikalische Prinzip des Fliegens. Wie fliegt nun ein Vogel - und was unterscheidet ihn von einem modernen Supersonic-Flugzeug?			
4663417	**Atmosphärische Prozesse**			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);
	Enthalten sind 4 Filme rund um die dünne, aber sehr effektive, gasförmige Schutzhülle, ohne die kein Leben auf unserem Planeten Erde denkbar wäre: - Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre - Strahlungshaushalt der Erde - Wasser und Luft in der Atmosphäre - Treibhauseffekt und Ozonschicht - anthropogener Einfluss. Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			

Weltraumfahrt

4602642	**Das Sonnensystem**			
	S	17 min, f	2009	A(7-13);
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Die didaktische DVD begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4610444	**Albert Einsteins allgemeine Relativitätstheorie**			
	S	24 min, f	2004	A(10-13);
	Immer noch ist es für uns schwer vorstellbar, dass Raum, Zeit und Masse nicht jene starren Größen sind, die wir aus dem Alltag kennen. Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte damit unser Verständnis von Raum, Zeit, Materie und Gravitation. Der dritte Teil der dreiteiligen Serie zur Relativitätstheorie stellt anhand von Realaufnahmen und zahlreichen Animationen die faszinierenden Aussagen der allgemeinen Relativitätstheorie vor. Masse und Energie krümmen Raum und Zeit und beeinflussen so die Bewegung von Körpern.			
4611013	**Weltbild im Wandel**			
	S	27 min, f	2013	A(7-13);
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Das heutige Weltbild entstand allerdings erst langsam, Stück für Stück. Der Film gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Er zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusatzmaterial: 5 Sequenzen; 5 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 12 Grafiken; Filmkommentar; 7 Interaktive Arbeitsblätter.			
4611014	**Unser Nachbar - der Mars**			

	S	22 min, f	2013	A(9-10);
	Der Mars ist ein Nachbar der Erde und dennoch wissen wir nicht viel vom 'roten Planeten'. Heute ist die Erkundung des Mars ein ganz aktuelles Thema. Die Reise zu extraterrestrischen Landschaftssystemen erdähnlicher Planeten, deren Aufbau, Besiedlung und die Frage nach außerirdischem Leben beschäftigen viele Wissenschaftler. Zusätzlich wird auf die Raumfahrt als Weg der physikalischen Erkenntnisgewinnung eingegangen. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft.			
4611141	**Das Universum: Die Sonne**			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);
	Sie wärmt, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn des Planetensystems? Der Film erklärt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit den alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sonne und wir (0:50 min) Die Energiequelle der Sonne (5:00 min) Atmosphäre der Sonne (2:30 min) Auswirkungen der Sonnenaktivität (2:10 min) Sonnenaktivität (3:00 min) Unsere Sonne (2:40 min)			
4611450	**Die Kepler´schen Gesetze**			
	S	16 Min.	2020	A(9-13);
	Im 17. Jahrhundert beschrieb der Wissenschaftler Johannes Kepler recht präzise die Bewegung der Planeten um die Sonne. Mit seinen Überlegungen legte er den Grundstein für die moderne Betrachtung unseres Sonnensystems. Diese Produktion stellt die drei Kepler’schen Gesetze und ihre Bedeutung vor.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			
	S	59 min, f	2005	A(3-4);

	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			
4662110	**Makrokosmos - Unvorstellbar groß**			
	S	32 min, f	2009	A(7-13);
	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phythoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	Abenteuer Zukunft			
4662614	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 2**			
	Weltraumstrahlung, Kolonien im All, Bedrohung aus dem Weltraum			
	S	63 min, f	2009	A(9-13);

	- WELTRAUM-STRAHLUNG - KOLONIEN IM ALL - BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? WELTRAUM-STRAHLUNG Eis- und Warmzeiten haben sich im Laufe der Erdgeschichte immer wieder abgewechselt. Kann die laufende Erderwärmung von der kosmischen Strahlung einiger Nachbarsterne abgekühlt werden? Oder muss die Menschheit nach 200 Jahren des Überflusses mit nie da gewesener Verknappung und Konflikten rechnen? KOLONIEN IM ALL Mond und Mars sind die naheliegenden Ziele für menschliche Weltraum-Siedlungen. Sei es um den menschlichen Forscherdrang zu befriedigen oder ein Überleben der Rasse zu sichern wenn der Heimatplanet Erde unbewohnbar wird. Schon stehen Raumfahrzeuge für Touristen in die Schwerelosigkeit bereit. BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Schon vor 65 Mio. Jahren starben die Dinosaurier wegen des verheerenden Einschlags eines Meteoriten aus. In den Tiefen des Alls lauern weiterhin tödliche Geschosse, deren Bahnen mit dem Planeten Erde auf Kollisionskurs liegen. Wie können sie rechtzeitig abgelenkt oder zerstört werden?			
4663238	**Weltall - Geschichte der Raumfahrt**			
	S	30 min, f	2013	A(7-13);
	Der Film erläutert, wie der Mensch Schritt für Schritt den Weltraum erobert hat und erobern wird. Wichtige Stationen werden mit Hintergrundinformationen erklärt, damit die geschichtlichen Ereignisse eingeordnet und Strukturen nachvollzogen werden können. Der Wettlauf um die Eroberung des Weltalls fand vor allem zwischen den Supermächten USA und Sowjetunion statt. Die Sowjets schickten erste Satelliten in die Umlaufbahn und den ersten Menschen ins All. Die Amerikaner bringen den Erfolg der ersten Mondlandung in ihr Land. Begleitet wurden diese Entwicklungen von gegenseitigen Spionageaktionen der beiden Nationen. Dieses Rennen hält mit verschiedenen Experimenten im All bis zur heutigen Zeit an. Abschließend wird ein Zukunftsausblick, wie sich die Raumfahrt entwickeln könnte und welche Projekte in Planung stehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter			

Technologie

4602312	**Mission X: Der Stromkrieg**			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	Zentraler Bestandteil der DVD ist die Misson X-Folge "Der Stromkrieg". Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigt sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufweist. In die Rahmenhandlung eingeflochten sind kurze Sequenzen über den heutigen Stand der Technik und Ausblicke in zukünftige Entwicklungen der Energieversorgung. Ergänzt wird der Film um vier interaktive Flash-Spiele, Hintergrundinformationen sowie Arbeitsblätter und Begleitinformationen für Lehrer.			
4602376	**Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt**			
	S	40 min, f	2006	A(9-13);
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);

	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
	Erneuerbare Energie			
4602444	**Biomasse**			
	S	33 min, f	2007	A(8-13);
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
	Erneuerbare Energien			
4602590	**Windenergie**			
	S	13 min, f	2008	A(8-13);
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
	Erneuerbare Energien			
4602591	**Geothermie**			
	S	18 min, f	2008	A(8-13);
	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärmegewinnung und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die Didaktische FWU-DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von neuestem Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern und bietet darüber hinaus ergänzende Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise und Arbeitsblätter.			
4602713	**Utopie Physik: Fakt oder Fiktion?**			
	S	18 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in dieser Didaktischen FWU-DVD mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610585	**Matrix statt Mattscheibe**			
	S	30 min, f	2007	A(8-13);

	Der Film knüpft an den Film "Eine kurze Geschichte des PCs" von 2006 an und beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmtechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmtechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLED's, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.			
	Elektrizitätslehre			
4611090	**Halbleiter - Dioden, LEDs und Transistoren**			
	S	26 min, f	2014	A(9-13);
	Computer, Lichtschranken, Rauchmelder und Fotovoltaikanlagen haben alle etwas gemeinsam: Sie basieren auf Effekten der Festkörperphysik. In dieser Produktion werden Halbleiter von Leitern und Nichtleitern abgegrenzt und Modelle der Beschreibung von elektrischer Leitung in diesen Materialien vorgestellt. Ergänzend werden einfache Bauteile wie Dioden, LEDs und Transistoren in ihrer Funktion und Verwendung beschrieben. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); 7 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; 4 Texte; 7 Filmkommentare/Filmtexte; 7 Begleithefte; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611091	**Verbrennungsmotoren**			
	S	21 min, f	2014	A(7-10);
	Das Automobil veränderte das Verhältnis der Menschen zu Raum und Zeit nachhaltig. Es ermöglichte eine enorme Mobilität und förderte den Individualverkehr nachhaltig. Angetrieben werden diese Meisterwerke der Technik von Verbrennungsmotoren. Diese Produktion zeigt die Geschichte der Verbrennungsmotoren und erklärt den Bau und die Arbeitsweise von Zwei- und Viertaktmotoren und des Wankelmotors. Dabei wird auch auf die Schadstoffproblematik eingegangen. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611140	**Der Laser - Werkzeug Licht**			
	S	23 min, f	2015	A(9-12);
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ein vielseitiges Werkzeug (01:10 min) Eigenschaften von Laserlicht (03:00 min) Wie funktioniert ein Laser? (06:10 min) Lasertypen (06:20 min) Anwendungsgebieten von Lasern (06:00 min)			
4611142	**Blick in den Körper**			
	Röntgen, MRT und Co.			
	S	25 min, f	2015	A(8-10);

	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor-und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Grafiken; Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Röntgenstrahlung? (02:50 min) Wie entsteht Röntgenstrahlung? (04:40 min) Wie gefährlich ist Röntgenstrahlung? (03:30 min) Computertomographie (CT) (03:10 min) Magnetresonanztomographie (MRT) (05:50 min) CT und MRT im Vergleich (01:40 min) Anwendung und Forschung (02:10 min)			
4611403	**Energiespeicherung**			
	S	22 min, f	2019	A(8-13);
	Energie kann man nicht erzeugen oder vernichten, sondern nur eine Energieform in eine oder mehrere andere umwandeln. Und man kann sie speichern, um sie im Bedarfsfall wieder freizusetzen. Aber - was ist ein Energiespeicher und welche technischen Möglichkeiten zum Speichern von Energie gibt es? Die Produktion geht diesen und anderen Fragen rund um die Energiespeicherung mit ihren Vor- und Nachteilen auf den Grund. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erkennen, dass manche Energieformen nicht gespeichert werden können; - erkennen, dass die zunehmende Verwendung von erneuerbaren Energieformen zu einer größeren Schwankung im Energieangebot führt; - können die verschiedenen Energiearten beschreiben; - können Einsatzgebiete nennen, in denen eine Energiespeicherung wichtig ist; - können die Energieumwandlungen beim Speichern und Abrufen beschreiben; - erkennen, dass die Kenngrößen der Speicher deren Einsatzgebiete bedingen.			
	Mäuse-Special aus der "Sendung mit der Maus"			
4660442	**Strom aus Sonne - Solarenergie**			
	S	29 min, f	2004	A(4-7);
	Diese Folge der "Sendung mit der Maus" informiert über die Herstellung und Arbeitsweise einer Solarzelle. Der Produktionsweg von der Gewinnung des Siliziums aus Sand über die Reinigungsstufen bis hin zum Waver als Endprodukt wird anschaulich dargestellt. Die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten großer und kleiner Solaranlagen werden gezeigt.			
4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);

	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4661382	**Viertakt-Ottomotor**			
	S	32 min, f	2008	A(8-10); BB;
	In vier Kurzfilmen werden folgende Themen behandelt: Die vier Takte; Wesentliche Motorbauteile; Mechanische Motorsteuerung; Motorenmuseum. Die ersten drei Filme zeigen den Aufbau und das Funktionsprinzip eines Viertakt-Ottomotors. Im Film dient ein stilisierter Vierzylinder-Vierventil-Motor als modellhaftes Beispiel. Der vierte Film "Motorenmuseum" zeigt diverse Motoren-Originalexponate eines Motorenmuseums. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Arbeitsblätter.			
	Physik/Technik			
4662253	**Energie**			
	S	31 min, f	2009	A(5-9);
	Klasse 5 + 6 ENERGIE - FORMEN UND SPEICHERUNG (5:30 min) Energie kann nicht neu erzeugt werden. Es kann lediglich die ständig von der Sonne geschickte Energie gespeichert und in andere Energieformen umgewandelt werden. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:23 min) Die Sonnenenergie wird in Form von Energiestrahlung durch den luftleeren Weltraum auf die Erde übertragen. Neben Licht erreicht uns thermische Energie der Sonne in Form von Wärmestrahlung. Weitere Beispiele für Energieübertragungen folgen wie bspw. durch den Transport von Energieträgern, durch fließende Elektronen, durch Impulse. ENERGIE - UMWANDLUNG UND ENTWERTUNG (5:07 min) Energie geht nie verloren. Sie kann nur von einer Form in eine andere umgewandelt werden. Klasse 7 - 9 ENERGIEUMWANDLUNG UND WIRKUNGSGRAD (6:32 min) Am Beispiel eines Mini-Ramp-Skaters wird gezeigt, wie Energieumwandlungen in ein und demselben Körper ablaufen können und wie jede Energieumwandlung mit Energieentwertung einher geht. Selbst ein hochmoderner Dieselmotor wandelt gerade einmal 35% der chemischen Energie im Kraftstoff in kinetische Energie der Kurbelwelle um. 65% der eingesetzten Energie werden entwertet, d. h. entweichen als Wärme in die Umwelt. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:14 min) Energieübertragungen und Energieumwandlungen können auch zwischen verschiedenen Körpern vonstatten gehen. Das Beispiel einer Trampolinspringerin macht deutlich, dass potenzielle Energie und kinetische Energie auf Seiten der Springerin und Spannenergie in den Sprungtuchfedern sich laufend wandeln. ENERGIE UND ARBEIT (4:42 min) Energie ist gespeicherte Arbeit und Energie ist die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Man bezeichnet Arbeit als Prozessgröße, während Energie stets einen Zustand beschreibt.			
4662544	**Windenergie - Erneuerbare Energien**			
	S	27 min, f	2011	A(8-10);

	Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die Windenergie ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext; Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);
	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
4662835	**Solarenergie**			
	Erneuerbare Energien II			
	S	24 min, f	2011	A(8-10);
	80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert äsaubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4663089	**Wasserenergie**			
	Erneuerbare Energien III			

	S	26 min, f	2012	A(8-10);
	Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Bautechnik und Energie			
4663552	**Wie funktionieren Windkraftanlagen**			
	S	7 min, f	2013	A(5-9);
	Wenn das Windrad rotiert, treibt es den Generator an, und es entsteht elektrische Energie. Anders als Windmühlen müssen Windräder nicht möglichst viel Luftwiderstand erreichen, sondern ein hohes Drehmoment. Wie die Räder dafür konstruiert werden, ist im Film zu sehen.			
4663890	**Warum Schiffe schwimmen**			
	Grundlagen zum Auftrieb			
	S	14 min, f	2017	A(5-7);
	Es scheint völlig selbstverständlich, dass Schiffe auf dem Wasser schwimmen. Genauso selbstverständlich nehmen wir aber auch wahr, dass Gegenstände aus Metall im Wasser versinken. Diesen scheinbaren Widerspruch nimmt der Film zum Anlass, sich mit den Grundlagen des Auftriebs auseinanderzusetzen. So werden im Grundlagenteil die Dichte, die Masse, die Anziehungskraft und die Gewichtskraft erklärt und die Zusammenhänge zwischen ihnen verdeutlicht. Ebenso wird erklärt, wie Fische und Taucher im Wasser schwimmen, schweben sowie auf- und abtauchen können. Letztendlich folgt dann die Erklärung, warum Schiffe im Wasser schwimmen und dass auch Heißluftballons sich dieses Prinzip zunutze machen, um zu fliegen.			
	Didavision			
4671590	**Glas**			
	S	16 min, f		A(7-10);
	Wir sind so daran gewöhnt, es in unserer Umgebung zu sehen, dass wir uns normalerweise nicht fragen, woher es kommt und seit wann es existiert. Geschichte - Mesopotamien. - Die Ägypter bearbeiteten das Glas ähnlich wie Edelsteine - Das Blasrohr - Die Technik der Venezianer - Glashersteller und Glashandwerker mussten ihre Techniken unter Androhung der Todesstrafe geheim halten. - Herstellung von optischen Elementen - Die industrielle Revolution und die Perfektionierung der Techniken Verwendung von Glas - Glas spielte und spielt eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung von vielen Technologien in allen möglichen Bereichen der Wissenschaft - Glas spielt eine grundlegende Rolle im Bereich der Optik - Teleskopen. Mikroskope. Fibroskope und Endoskope. - Windschutzscheiben von Fahrzeugen. Reagenzgläser Kathodenröhren. - Fotografie. Kino, Fernsehen. Videokameras. Telekommunikation. - Lasertechnik. Architektur. Flaschen, Behälter, Teller, Gläser. Die Zukunft des Glases - Die Glasfaser. Anwendung in der Telekommunikation, der Medizin, der Luftfahrt, in Stereoanlagen und in Vertedigungssystemen. - Die Kombination der Glasfasertechnik mit der Lasertechnik. - Die Sonnenkollektoren			

Biographien

4602312	**Mission X: Der Stromkrieg**			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	Zentraler Bestandteil der DVD ist die Misson X-Folge "Der Stromkrieg". Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigt sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufweist. In die Rahmenhandlung eingeflochten sind kurze Sequenzen über den heutigen Stand der Technik und Ausblicke in zukünftige Entwicklungen der Energieversorgung. Ergänzt wird der Film um vier interaktive Flash-Spiele, Hintergrundinformationen sowie Arbeitsblätter und Begleitinformationen für Lehrer.			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663403	**Meilensteine der Physik**			
	Das Foucault sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein E=m·c²; Die Entdeckung der Energie			
	S	58 min, f	2008	A(9-13); Q;
	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht. " DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: E=m·c² (ca.15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich. . DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten.			

Biophysik

4602766	**Elektronenmikroskopie**			
	Der Weg in den Nanokosmos			
	S	30 min, f	2011	A(9-13);
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602782	**Besondere Sinne**			
	Fledermaus, Klapperschlange & Co.			
	S	16 min,f	2011	A(5-10);
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Die didaktische DVD beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt sie Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611087	**Diffusion und Osmose**			
	S	28 min, f	2014	A(8-11);

	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Diese Produktion stellt die beiden Prozesse voneinander differenziert dar. Zusatzmaterial: Grafiken; 5 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 5 Arbeitsblätter (PDF).			
4662176	**Die 4 Elemente - Aus was besteht die Welt - Teil 4**			
	S	60 min, f	2007	A(10-13);
	Die Reihe schlägt einen kultur- und naturwissenschaftlichen Bogen von den alten griechischen Philosophen, die den Grundstein für eine rationale Auseinandersetzung mit der Natur legten, bis zur modernen Lehre der Elementarteilchen und fundamentalen physikalischen Wechselwirkungen. Wie immer versteht es Harald Lesch auf unterhaltsame Weise auch die kompliziertesten Fragen zu beantworten. Woher bekommt die Sonne ihre Energie? Was ist Wasser? Was ist eine Atmosphäre? Wandern die Kontinente und wird Bayern in 20 Millionen Jahren noch existieren? O Die Beziehung Sonne – Erde O Was ist die Erde? O Die Geschichte der Kontinente O Wie entstehen Planeten?			
	<u>Abenteuer Zukunft</u>			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);
	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Politische Bildung

4662791	**VorBild**			
	Modul 1 + 4			
	S	f	2010	A(5-7); T;
	Enthalten sind mehrere Filme über die Anwendung der Module in verschiedenen Förderschulen. Die DVD beinhaltet zum einen Materialien für Lehrkräfte, die noch wenige Erfahrungen in der didaktischen Behandlung des sozialen Lernens in ihrer Unterrichtspraxis haben. Zum anderen richtet sie sich aber auch an Lehrkräfte, die bereits andere Programme zum sozialen Lernen im Unterricht eingesetzt haben und darauf aufbauend politische Bildung anbieten möchten. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4662900	**Histoclips - 282 zeitgeschichtliche Filmsequenzen (1-3 Min.)**			
	Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11			
	S	564 min, f + sw	2010	
	Die kfw-Histoclips auf DVD bieten Schülern eine legale Möglichkeit, ihre Präsentationen mit 282 historischen und zeitgeschichtlichen Filmsequenzen aufzufrischen: Von der späten Kaiserzeit, über die Weltkriege bis hin zu 9/11. Die ein- bis dreiminütigen Clips sind technisch problemlos in Schülerpräsentationen integrierbar oder dienen der Lehrkraft in Geschichte, Politik oder Geografie als Illustrationsmaterial auf Leinwand, Bildschirm oder White-/Smartboard.			

Politische Theorien

4611353	**Staatsformen: Monarchie, Demokratie, Diktatur**			
	S	17 min, f	2018	A(8-13);
	Ein Blick auf die politische Landkarte der Welt genügt, um zu erkennen, dass es viele verschiedene Staats- und Regierungssysteme gibt. Warum ist das so? Wie haben sie sich entwickelt? Wie funktioniert das jeweilige System? Die Produktion veranschaulicht in reinem Animationsstil die wesentlichen Aspekte von Monarchie, Demokratie und Diktatur und sensibilisiert anhand aktueller Beispiele für deren Besonderheiten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegenden formalen Kennzeichen monarchischer, demokratischer und diktatorischer Systeme; - erkennen die zentrale Bedeutung der Gewaltenteilung als Unterscheidungsmerkmal verschiedener Staats- und Herrschaftsformen; - erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung, die in Europa von der autokratisch-absolutistischen Monarchie zu demokratisch geprägten Herrschaftssystemen geführt hat; - beschäftigen sich exemplarisch mit der Entwicklung und Etablierung der Demokratie und der Diktatur in Deutschland; - wissen um die Bedeutung grundlegender Mechanismen der politischen Willensbildung, freiheitlicher Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung in demokratischen Systemen im Gegensatz zu autokratischen Systemen; - reflektieren verschiedene Unterscheidungsmöglichkeiten von Staats- und Herrschaftsformen (Aristoteles und Fraenkel); - erkennen zeitgenössische Wertvorstellungen, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume als Basis für frühere wie aktuelle Formen der Herrschaft und können diese bewerten (z. B. religiöse und ideologische Überzeugungen); - vergleichen und beurteilen gegenwärtige und historische Staatsformen und Herrschaftssysteme kritisch (z. B. autokratische Diktatur versus freiheitliche Demokratie); - interpretieren die Bedeutung einer Textquelle innerhalb eines spezifischen historischen Kontextes und verknüpfen diese mit aktuellen Fragestellungen.			
4664089	**Aggregat**			
	S	98 Min.	2018	A(9-13);

	AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Gedreht wurde im Jahr 2016 und 2017. Drehorte waren die Redaktionen der taz, das ARD-Hauptstadtstudio und der MDR, Konferenzräume im Bundestag, Marktplätze in Dresden und Gaststätten in Sachsen. Der Film zeigt Fragmente aus einem Land im Umbruch: Politiker üben in der Gruppe körperliche Abwehrtaktiken und wie sie mit Menschen sprechen sollen. Bei der BILD-Zeitung geht es um syrische Straftäter und Kaffeefahrten. Eine Kunstführung im Reichstag zeigt die Skulptur „Tisch mit Aggregat“ von Joseph Beuys. Ein Fernsehbeitrag des MDR über Rechtspopulismus wird geschnitten. Eine Menge ruft: Volksverräter. Lügenpresse. AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.

Politisches System der Bundesrepublik Deutschland

4602743	**Pressefreiheit**			
	S	18 min, f	2011	A(8-11);
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema 'Pressefreiheit' recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation 'Reporter ohne Grenzen' sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Die DVD bietet zudem Grafiken, Hintergrundinformationen und ausführliche Arbeitsmaterialien.			
4662109	**Basiswissen Politik**			
	Demokratie in Deutschland			
	S	20 min, f	2010	A(8-13);
	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			

Mitwirkung am politischen Prozeß

4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602559	**Wie entsteht ein Gesetz?**			
	S	20 min, f	2008	A(8-11);

	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative "Kinderrechte ins Grundgesetz" den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602612	**Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze**			
	S	18 min, f	2009	A(9-13);
	In dem neu produzierten Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe "Wahl" und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder adressatengerecht folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in Sequenzen auf der DVD abgelegt. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das "Personalisierte Verhältniswahlrecht". Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602613	**Wir sind friedlich, was seid ihr?**			
	Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);
	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD "Der Zaun" begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Die Didaktische FWU-DVD bietet vielfältige Diskussionsanlässe und eignet sich besonders gut für den Einsatz im Fächer übergreifenden Unterricht in Geschichte, Politischer Bildung und Ethik. Weitere Filmsequenzen, informative Grafiken und umfangreiches Arbeitsmaterial sowie Hintergrundinformationen erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602651	**Einigkeit und Recht und Freiheit**			
	60 Jahre Bundesrepublik Deutschland			
	S	80 min, f	2009	A(9-13);
	Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Die Didaktische FWU-DVD informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, sie regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen.			
	Politische Systeme im Vergleich:			
4611229	**Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
4611353	**Staatsformen: Monarchie, Demokratie, Diktatur**			

	S	17 min, f	2018	A(8-13);
	Ein Blick auf die politische Landkarte der Welt genügt, um zu erkennen, dass es viele verschiedene Staats- und Regierungssysteme gibt. Warum ist das so? Wie haben sie sich entwickelt? Wie funktioniert das jeweilige System? Die Produktion veranschaulicht in reinem Animationsstil die wesentlichen Aspekte von Monarchie, Demokratie und Diktatur und sensibilisiert anhand aktueller Beispiele für deren Besonderheiten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegenden formalen Kennzeichen monarchischer, demokratischer und diktatorischer Systeme; - erkennen die zentrale Bedeutung der Gewaltenteilung als Unterscheidungsmerkmal verschiedener Staats- und Herrschaftsformen; - erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung, die in Europa von der autokratisch-absolutistischen Monarchie zu demokratisch geprägten Herrschaftssystemen geführt hat; - beschäftigen sich exemplarisch mit der Entwicklung und Etablierung der Demokratie und der Diktatur in Deutschland; - wissen um die Bedeutung grundlegender Mechanismen der politischen Willensbildung, freiheitlicher Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung in demokratischen Systemen im Gegensatz zu autokratischen Systemen; - reflektieren verschiedene Unterscheidungsmöglichkeiten von Staats- und Herrschaftsformen (Aristoteles und Fraenkel); - erkennen zeitgenössische Wertvorstellungen, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume als Basis für frühere wie aktuelle Formen der Herrschaft und können diese bewerten (z. B. religiöse und ideologische Überzeugungen); - vergleichen und beurteilen gegenwärtige und historische Staatsformen und Herrschaftssysteme kritisch (z. B. autokratische Diktatur versus freiheitliche Demokratie); - interpretieren die Bedeutung einer Textquelle innerhalb eines spezifischen historischen Kontextes und verknüpfen diese mit aktuellen Fragestellungen.			
4611470	**Herausforderung Populismus**			
	S	26 Min.	2020	A(8-13);
	Populistische Parolen sind aus dem aktuellen politischen Diskurs nicht wegzudenken und begegnen uns auch im Alltag immer öfter. Aber was ist Populismus überhaupt? Welcher Methoden bedient er sich? Welche Gefahren bringt er mit sich? Und können wir ihn auch als Herausforderung und Chance begreifen? Gerade Jugendliche sind empfänglich für populistische Parolen. Insbesondere in sozialen Medien werden sie immer wieder mit populistischen Thesen konfrontiert. Wie man mit diesen Äußerungen am besten umgeht und wie man Populismus begegnet, zeigt der Film auf.			
Bürgerbeteiligung				
4611108	**Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid**			
	S	19 min, f	2014	A(8-10);
	Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611413	**Kommunalpolitik**			
	S	24 min, f	2019	A(9-13);

	Kommunalpolitik findet vor der eigenen Haustür statt. Was haben Jugendliche aber konkret mit Kommunalpolitik zu tun und wie funktioniert diese eigentlich? Wer hat was zu sagen und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht es mit dem Geld in einer Kommune aus? Diesen und weiteren Fragen zur Kommunalpolitik widmet sich die vorliegende Produktion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die verschiedenen Organe einer Kommune und deren Aufgabenbereiche; - vollziehen den Ablauf politischer Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene nach; - wissen, wie der Haushalt einer Kommune aufgebaut ist und wie sich die Ausgaben und Einnahmen einer Stadt oder Gemeinde zusammensetzen; - erkennen, dass die finanziellen Handlungsspielräume einer Kommune begrenzt sind; - lernen Möglichkeiten zur politischen Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer Kommune kennen ; - setzen sich intensiv mit dem Bürgerentscheid als machtvolles Instrument der Bürgerbeteiligung auseinander; - erlernen durch das Planspiel ? Pimp your Town? konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung politischer Ideen innerhalb einer Kommune; - begreifen, dass politisches Engagement auf kommunaler Ebene ein wichtiges Instrument zur Entwicklung eines guten, gesellschaftlichen Miteinanders ist; - erarbeiten politische Inhalte und entwickeln eine eigene Meinung dazu; - setzen sich aufgabengestützt mit den Inhalten des Films auseinander; - erarbeiten selbstgesteuert Inhalte unter Zuhilfenahme verschiedener Quellen und Medien (Film, Grafik, Bild, Text); - lernen, ihre politische Grundhaltung zu vertreten und mit anderen konstruktive Diskussionen über politische Sachverhalte zu führen; - setzen sich kreativ mit politischen Sachverhalten auseinander.			
	Geschichte interaktiv 10			
4661881	**Die Deutsche Frage IV - Epochenjahr 1989/90**			
	S	119 min, f	2009	A(8-13);
	Der vierte Teil der Dokumentation zur Deutschen Frage zeigt im Hauptfilm die entscheidenden Monate vor dem Fall der Mauer, die Ereignisse am 9. November 1989 und den Weg zur deutschen Einheit. Dabei wird auch der internationale Kontext berücksichtigt: Der Kalte Krieg geht zu Ende, der Ostblock bricht auseinander. In den Modulen wird ausführlich auf die Bürgerrechtsbewegung, die Politik des Runden Tisches und die ersten freien Wahlen in der DDR eingegangen. Weitere Themen sind u. a. die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion und die wirtschaftlichen Folgen der Einheit, der Umgang mit der Staatssicherheit sowie Rechtsradikalismus in der DDR und BRD. Viele Zeitzeugen, historisches Filmmaterial und Neudreh dokumentieren die Friedliche Revolution und die Herausforderungen auf dem Weg zur deutschen Einheit. Hauptfilm: Das Ende des Ost-West-Konflikts Modul 1: Innenpolitik Modul 2: Wirtschaft Modul 3: Außenpolitik Modul 4: Die Staatssicherheit und ihre Akten Modul 5: Rechtsradikalismus Modul 6: Medienanalyse: Interviews mit Zeitzeugen und Experten			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			
Parteien				
4602669	**Parteien in Deutschland**			
	S	16 min, f	2010	A(8-10);

	Warum engagiert man sich in einer Partei, wie sieht das Parteienspektrum in der Bundesrepublik Deutschland aus und was sind Kennzeichen und Aufgaben von Parteien? Im Film "Partei ergreifen! " gehen Jugendliche gemeinsam mit jungen Bundestagsabgeordneten diesen Fragen nach. Zusatzmaterial: Wahlplakate aus den Jahren 1990 und 2009; ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611046	**Abgeordnete im Bundestag**			
	S	23 min, f	2013	A(8-10);
	Die Abgeordneten als Vertreter der Bürger setzen sich tagtäglich mit den drängenden gesellschaftlichen Problemen auseinander und beeinflussen die gesellschaftliche Entwicklung in entscheidendem Maße. Der Film begleitet Politiker in ihrem Arbeitsalltag, vom Wahlkreis bis zu den Sitzungswochen in Berlin und gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und täglichen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterr5icht; 5 Grafiken; 3 Texte; Programmstruktur.			
4660055	**Die Geschichte der Parteien in Deutschland**			
	S		2002	A(9-13);
	Der Film ist in fünf Kapitel eingeteilt, die sich aus der historischen Entwicklung begründen: die Nationalversammlung/das Kaiserreich, die Weimarer Republik, der Nationalsozialismus, die DDR und die Bundesrepublik Deutschland.			
4660254	**Das Europäische Parteiensystem**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Im Sommer 2004 findet die sechste Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Das System der Europäischen Parteien ist dabei kaum bekannt. Die DVD gibt wichtige Grundlagen zum Verständnis des Parteiensystems auf europäischer Ebene und letztlich zur Wahl des Europäischen Parlamentes. In der DVD wird die Entwicklung des Europäischen Parlamentes und der Europäischen Fraktionen hergeleitet und die Parteienlandschaft in Europa am Vergleich Deutschland - England - Frankreich aufgezeigt. Es wird der Zusammenschluss europäischer Fraktionen über die Landesgrenzen hinweg und deren inhaltliche Schwerpunkte im Rahmen des Europäischen Parlamentes erklärt. Die DVD bietet Informationen über deren Organisationsstruktur und stellt die Frage, ob Europäische Parteien ihre nationalen Gliederungen ablösen werden. Die DVD bietet einen 18 Minuten langen Hauptfilm, fünf Kapitel und zehn Stichwörter gleichsam eines audiovisuellen Lexikons zum anwählen. Zudem werden fünf Grafiken als Arbeitsblätter oder Foliensatz zum Ausdruck angeboten.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
	Gewaltenteilung in Deutschland 1			
4662605	**Legislative**			
	Beispiel Bundestag			

	S	25 min, f	2008	A(8-10);
	REPORTAGE (11:02 min): Han Le, Schülerin der 11. Klasse aus Bühl bei Karlsruhe, macht ein Schülerpraktikum am Deutschen Bundestag. Sie darf bei der Abgeordneten Anna Lührmann die Arbeit im Bundestag hautnah miterleben, erhält Einblicke in den Arbeitsalltag, nimmt an Sitzungen und Arbeitskreisen teil und begleitet MdB Lührmann zur Fraktionssitzung. WAS HEISST GEWALTENTEILUNG? (3:59 min) LEGISLATIVE - WAS IST DAS? (2:35 min) LEGISLATIVE GEWALT: DER BUNDESTAG (3:19 min) LEGITIMATION UND AUFGABEN (3:29 min) Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, handlungsorientiertes Blogprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest.			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);
	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);

	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.

Organisationen

4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			

Kommunale Ebene

Kommunalwahlen

4611413	**Kommunalpolitik**			
	S	24 min, f	2019	A(9-13);
	Kommunalpolitik findet vor der eigenen Haustür statt. Was haben Jugendliche aber konkret mit Kommunalpolitik zu tun und wie funktioniert diese eigentlich? Wer hat was zu sagen und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht es mit dem Geld in einer Kommune aus? Diesen und weiteren Fragen zur Kommunalpolitik widmet sich die vorliegende Produktion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die verschiedenen Organe einer Kommune und deren Aufgabenbereiche; - vollziehen den Ablauf politischer Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene nach; - wissen, wie der Haushalt einer Kommune aufgebaut ist und wie sich die Ausgaben und Einnahmen einer Stadt oder Gemeinde zusammensetzen; - erkennen, dass die finanziellen Handlungsspielräume einer Kommune begrenzt sind; - lernen Möglichkeiten zur politischen Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer Kommune kennen ; - setzen sich intensiv mit dem Bürgerentscheid als machtvolles Instrument der Bürgerbeteiligung auseinander; - erlernen durch das Planspiel ? Pimp your Town? konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung politischer Ideen innerhalb einer Kommune; - begreifen, dass politisches Engagement auf kommunaler Ebene ein wichtiges Instrument zur Entwicklung eines guten, gesellschaftlichen Miteinanders ist; - erarbeiten politische Inhalte und entwickeln eine eigene Meinung dazu; - setzen sich aufgabengestützt mit den Inhalten des Films auseinander; - erarbeiten selbstgesteuert Inhalte unter Zuhilfenahme verschiedener Quellen und Medien (Film, Grafik, Bild, Text); - lernen, ihre politische Grundhaltung zu vertreten und mit anderen konstruktive Diskussionen über politische Sachverhalte zu führen; - setzen sich kreativ mit politischen Sachverhalten auseinander.			

Kommunale Institutionen

4611413	**Kommunalpolitik**			
	S	24 min, f	2019	A(9-13);
	Kommunalpolitik findet vor der eigenen Haustür statt. Was haben Jugendliche aber konkret mit Kommunalpolitik zu tun und wie funktioniert diese eigentlich? Wer hat was zu sagen und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht es mit dem Geld in einer Kommune aus? Diesen und weiteren Fragen zur Kommunalpolitik widmet sich die vorliegende Produktion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die verschiedenen Organe einer Kommune und deren Aufgabenbereiche; - vollziehen den Ablauf politischer Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene nach; - wissen, wie der Haushalt einer Kommune aufgebaut ist und wie sich die Ausgaben und Einnahmen einer Stadt oder Gemeinde zusammensetzen; - erkennen, dass die finanziellen Handlungsspielräume einer Kommune begrenzt sind; - lernen Möglichkeiten zur politischen Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer Kommune kennen ; - setzen sich intensiv mit dem Bürgerentscheid als machtvolles Instrument der Bürgerbeteiligung auseinander; - erlernen durch das Planspiel ? Pimp your Town? konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung politischer Ideen innerhalb einer Kommune; - begreifen, dass politisches Engagement auf kommunaler Ebene ein wichtiges Instrument zur Entwicklung eines guten, gesellschaftlichen Miteinanders ist; - erarbeiten politische Inhalte und entwickeln eine eigene Meinung dazu; - setzen sich aufgabengestützt mit den Inhalten des Films auseinander; - erarbeiten selbstgesteuert Inhalte unter Zuhilfenahme verschiedener Quellen und Medien (Film, Grafik, Bild, Text); - lernen, ihre politische Grundhaltung zu vertreten und mit anderen konstruktive Diskussionen über politische Sachverhalte zu führen; - setzen sich kreativ mit politischen Sachverhalten auseinander.			
4660680	**Aufgaben der Gemeinden**			
	S	22 min, f	2006	A(8-13);
	"Aufgaben der Gemeinden" zeigt an Beispielen aus der Alltagswelt der Jugendlichen Aufgaben ihrer Kommune in deren ganzen Vielfalt von Feuerschutz, Nahverkehr, Abfallentsorgung bis hin zu Sportanlagen und Bibliotheken oder zu kulturellen Einrichtungen. Menschen brauchen Räume und die Gemeinde nimmt darauf in Stadtentwicklung und Raumplanung erheblichen Einfluss. Ablauf und Instrumente einer nachhaltigen Planung wie Flächennutzungs- und Bebauungspläne werden im Film vorgestellt. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Wahl und Funktion der kommunalen Organe "Stadt- oder Gemeinderat" und "Bürger- bzw. Oberbürgermeister" sowie deren Verwaltungen in den Städten oder kleinen Gemeinden. Formen der Bürgerbeteiligung wie Fragestunden, Initiativen oder Bürgerbegehren bzw. Bürgerantrag werden vorgestellt und an Beispielen verdeutlicht. Auch der Ursprung, Ziele und Aktivitäten von Agenda 21-Projekten werden dargestellt. Schulprojekte im Rahmen der Lokalen Agenda 21 bzw. des Programms Transfer 21 werden beispielhaft aufgezeigt. Weitere Formen der kommunalen Bürgerbeteiligung von Jugendlichen durch Jugendparlamente, Runde Tische und Schülevertretungen machen das Thema für den Unterricht erlebbar.			

Kommunalpolitik

4611108	**Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid**			
	S	19 min, f	2014	A(8-10);
	Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611413	**Kommunalpolitik**			

	S	24 min, f	2019	A(9-13);
	Kommunalpolitik findet vor der eigenen Haustür statt. Was haben Jugendliche aber konkret mit Kommunalpolitik zu tun und wie funktioniert diese eigentlich? Wer hat was zu sagen und welche Beteiligungsmöglichkeiten gibt es? Und wie sieht es mit dem Geld in einer Kommune aus? Diesen und weiteren Fragen zur Kommunalpolitik widmet sich die vorliegende Produktion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die verschiedenen Organe einer Kommune und deren Aufgabenbereiche; - vollziehen den Ablauf politischer Entscheidungsprozesse auf kommunaler Ebene nach; - wissen, wie der Haushalt einer Kommune aufgebaut ist und wie sich die Ausgaben und Einnahmen einer Stadt oder Gemeinde zusammensetzen; - erkennen, dass die finanziellen Handlungsspielräume einer Kommune begrenzt sind; - lernen Möglichkeiten zur politischen Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger innerhalb einer Kommune kennen ; - setzen sich intensiv mit dem Bürgerentscheid als machtvolles Instrument der Bürgerbeteiligung auseinander; - erlernen durch das Planspiel ? Pimp your Town? konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung politischer Ideen innerhalb einer Kommune; - begreifen, dass politisches Engagement auf kommunaler Ebene ein wichtiges Instrument zur Entwicklung eines guten, gesellschaftlichen Miteinanders ist; - erarbeiten politische Inhalte und entwickeln eine eigene Meinung dazu; - setzen sich aufgabengestützt mit den Inhalten des Films auseinander; - erarbeiten selbstgesteuert Inhalte unter Zuhilfenahme verschiedener Quellen und Medien (Film, Grafik, Bild, Text); - lernen, ihre politische Grundhaltung zu vertreten und mit anderen konstruktive Diskussionen über politische Sachverhalte zu führen; - setzen sich kreativ mit politischen Sachverhalten auseinander.			
4660680	**Aufgaben der Gemeinden**			
	S	22 min, f	2006	A(8-13);
	"Aufgaben der Gemeinden" zeigt an Beispielen aus der Alltagswelt der Jugendlichen Aufgaben ihrer Kommune in deren ganzen Vielfalt von Feuerschutz, Nahverkehr, Abfallentsorgung bis hin zu Sportanlagen und Bibliotheken oder zu kulturellen Einrichtungen. Menschen brauchen Räume und die Gemeinde nimmt darauf in Stadtentwicklung und Raumplanung erheblichen Einfluss. Ablauf und Instrumente einer nachhaltigen Planung wie Flächennutzungs- und Bebauungspläne werden im Film vorgestellt. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Wahl und Funktion der kommunalen Organe "Stadt- oder Gemeinderat" und "Bürger- bzw. Oberbürgermeister" sowie deren Verwaltungen in den Städten oder kleinen Gemeinden. Formen der Bürgerbeteiligung wie Fragestunden, Initiativen oder Bürgerbegehren bzw. Bürgerantrag werden vorgestellt und an Beispielen verdeutlicht. Auch der Ursprung, Ziele und Aktivitäten von Agenda 21-Projekten werden dargestellt. Schulprojekte im Rahmen der Lokalen Agenda 21 bzw. des Programms Transfer 21 werden beispielhaft aufgezeigt. Weitere Formen der kommunalen Bürgerbeteiligung von Jugendlichen durch Jugendparlamente, Runde Tische und Schülevertretungen machen das Thema für den Unterricht erlebbar.			

Politische Ordnung des Bundeslandes

Landtagswahl

4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			

Regierungssystem

4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			

Landesgesetzgebung

4611108	**Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid**			
	S	19 min, f	2014	A(8-10);
	Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611291	**Föderalismus in Deutschland**			
	S	27 min, f	2017	A(8-11);

	Was bedeutet Föderalismus? Warum ist Deutschland ein föderativer Staat? Wie funktioniert Föderalismus überhaupt? Und welche Problemfelder bringt er mit sich? Die Produktion geht auf die historisch begründete föderative Struktur in Deutschland und ihre grundlegenden politischen Mechanismen ein, beleuchtet das Verhältnis zwischen Bund und Ländern, erläutert die Funktion des Bundesrates und veranschaulicht die Änderungen im föderativen System durch die Reformen seit 2006. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Kompetenzbereich Schlüsselkompetenz (auch fachspezifische) Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Föderalismus als Prinzip der freiheitlichen Demokratie der Bundesrepublik; - skizzieren die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in der Gesetzgebung; - benennen exemplarisch die Zuständigkeit von Kommune, Land und Bund in unterschiedlichen Politikfeldern und können deren Sinn erläutern; - kennen die Aufgaben des Bundesrates; - beziehen Auswirkungen wie die Länderhoheit im Bereich Schule auf ihre eigene Person; - diskutieren kontrovers die Stärken und Schwächen des Föderalismus; - strukturieren sukzessive Texte in den Arbeitsmaterialien; - lernen Tabellen zum Ordnen von Informationen zu nutzen; - leiten aus grafischen Darstellungen Aussagen ab und erstellen selbst Schaubilder; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - analysieren und interpretieren visualisierte Inhalte (insbesondere Grafiken bzw. filmische Inhalte). Kompetenzbereich Beurteilung/Bewertung Die Schülerinnen und Schüler - erarbeiten Inhalte und entwickeln einen eigenen Standpunkt hierzu; - können politische Entscheidungen nachvollziehen und bewerten. Kompetenzbereich Kommunikation/Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - können thematisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren thematisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Grafik, z. T. Internetrecherche); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			

Politische Ordnung des Bundes

	Zeitgeschichte im Film (1)			
4601003	**Deutschland auf dem Weg in die Teilung**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1946-49			
	S	62 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;

	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
	Zeitgeschichte im Film (2)			
4601004	**Die Entstehung von zwei deutschen Staaten**			
	Filmdokumente aus West und Ost 1948-49			
	S	70 min, f, sw	2001	A(9-13); BB;
	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichneten Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4602651	**Einigkeit und Recht und Freiheit**			
	60 Jahre Bundesrepublik Deutschland			
	S	80 min, f	2009	A(9-13);
	Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Die Didaktische FWU-DVD informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, sie regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen.			
	Politische Systeme im Vergleich:			
4611229	**Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
	Gewaltenteilung in Deutschland 1			
4662605	**Legislative**			
	Beispiel Bundestag			
	S	25 min, f	2008	A(8-10);

	REPORTAGE (11:02 min): Han Le, Schülerin der 11. Klasse aus Bühl bei Karlsruhe, macht ein Schülerpraktikum am Deutschen Bundestag. Sie darf bei der Abgeordneten Anna Lührmann die Arbeit im Bundestag hautnah miterleben, erhält Einblicke in den Arbeitsalltag, nimmt an Sitzungen und Arbeitskreisen teil und begleitet MdB Lührmann zur Fraktionssitzung. WAS HEISST GEWALTENTEILUNG? (3:59 min) LEGISLATIVE - WAS IST DAS? (2:35 min) LEGISLATIVE GEWALT: DER BUNDESTAG (3:19 min) LEGITIMATION UND AUFGABEN (3:29 min) Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, handlungsorientiertes Blogprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest.

Bundestagswahl

4602612	**Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze**			
	S	18 min, f	2009	A(9-13);
	In dem neu produzierten Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe "Wahl" und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder adressatengerecht folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in Sequenzen auf der DVD abgelegt. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das "Personalisierte Verhältniswahlrecht". Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4660054	**Der Bundeskanzler**			
	S		2002	A(9-13);
	In fünf Kapiteln wird ein Einblick in die Kompetenzen des Kanzlers, seine demokratische Legitimation und Aufgaben gegeben. Die Kapitel umfassen die Themen: Geschichtlicher Vergleich zum Kanzler in der Weimarer Republik und Legitimation des Kanzlers; Kompetenzen; Amtsdauer; Misstrauensvotum und Vertrauensfrage. Thematisiert wird auch die Verpflichtung des oder der Abgeordneten gegenüber der eigenen Gewissensentscheidung.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			

Parlamentarisches Regierungssystem

4611046	**Abgeordnete im Bundestag**			
	S	23 min, f	2013	A(8-10);
	Die Abgeordneten als Vertreter der Bürger setzen sich tagtäglich mit den drängenden gesellschaftlichen Problemen auseinander und beeinflussen die gesellschaftliche Entwicklung in entscheidendem Maße. Der Film begleitet Politiker in ihrem Arbeitsalltag, vom Wahlkreis bis zu den Sitzungswochen in Berlin und gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und täglichen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterr5icht; 5 Grafiken; 3 Texte; Programmstruktur.			
4611106	**Das Grundgesetz**			
	Basis der deutschen Demokratie			
	S	24 min, f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611107	**Die Bundesregierung**			
	S	22 min, f	2014	A(9-13);
	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutsches Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was bedeutet Macht? (02:20 min) Woher kommt die Macht? (03:30 min) Wer hat Macht? (06:20 min) Wer kontrolliert Macht? (06:20 min) Fazit (01:30 min)			
4660054	**Der Bundeskanzler**			
	S		2002	A(9-13);
	In fünf Kapiteln wird ein Einblick in die Kompetenzen des Kanzlers, seine demokratische Legitimation und Aufgaben gegeben. Die Kapitel umfassen die Themen: Geschichtlicher Vergleich zum Kanzler in der Weimarer Republik und Legitimation des Kanzlers; Kompetenzen; Amtsdauer; Misstrauensvotum und Vertrauensfrage. Thematisiert wird auch die Verpflichtung des oder der Abgeordneten gegenüber der eigenen Gewissensentscheidung.			
	Gewaltenteilung in Deutschland 2			
4662606	**Exekutive**			
	Beispiel Bundesregierung			
	S	25 min, f	2008	A(8-10);

	Der Film begleitet die Bundeskanzlerin bei wichtigen Repräsentationsterminen in der Öffentlichkeit und im Kanzleramt. Die Zusammenarbeit der Ministerien im Kabinett und das konstruktivem Misstrauensvotum werden erklärt. Die Reportage gewährt Schülern einen Blick hinter die Kulissen der Macht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht (Basisaufgaben, weiterführende Aufgaben, Zusatzaufgaben); Medienpädagogischer Projektvorschlag; Interaktiver Online Wissenstest mit Zugangscode zum Test. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE (ca. 10 min): Die Bundeskanzlerin wird bei wichtigen Terminen in der Öffentlichkeit und im Kanzleramt begleitet. Die Zusammenarbeit der Ministerien im Kabinett und das konstruktive Misstrauensvotum werden erklärt. Somit wird ein Blick hinter die Kulissen der Macht gewährt. Grafisch animierte Erklärfilme: WAS HEISST GEWALTENTEILUNG? (3:59 min) EXEKUTIVE - WAS IST DAS? (3:20 min) EXEKUTIVE GEWALT: DIE BUNDESREGIERUNG (4:11 min) DIE BUNDESREGIERUNG: LEGITIMATION UND AUFGABEN (3:50 min)			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
	Bundesrat			
4663024	**Auftrag Bundesrat**			
	Gesetzgebung und Föderalismus in Deutschland			
	S	24 min, f	2003	A(8-10);
	"Du hast den Auftrag! " Mit diesem Satz beginnt für Nora ein außergewöhnlicher Rag - und die erste Feuerprobe als junge Journalistin. Ihr Thema: Was ist der Bundesrat? 16.00 Uhr. Eine rasante Fahrt durch Berlin führt Nora zum Bundesrat und zu Dominik Drews, einen Mitarbeiter des Besucherdienstes. Nora will alles verstehen, wie das mit den 16 Ländern ist und wie das Gesetzgebungsverfahren funktioniert. Sie begeben sich auf eine Erlebnisreise durch den Bundesrat. Die unterhaltsame Story, angereichert mit verständlicher Grafik und modernen Bildelementen, informiert über Stellung und Funktion des Bundesrates. Ein Rückblick auf die Geschichte des Bundesrates verdeutlicht, wie spannend der Werdegang unserer heutigen Demokratie ist.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			

Bundesgesetzgebung

4602559	**Wie entsteht ein Gesetz?**			
	S	20 min, f	2008	A(8-11);
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative "Kinderrechte ins Grundgesetz" den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611108	**Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid**			
	S	19 min, f	2014	A(8-10);
	Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Zusatzmaterial: Grafiken; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4661818	**Menschenrechte**			
	S	16 min, f	2008	A(8-13);
	Der Hauptfilm zeigt eingangs die Entwicklung der Menschenrechte als Naturrecht über rechtsphilosophische Ansätze aus der Antike bis hin zur Kodifizierung der Menschenrechte in allen modernen Verfassungen. Am Beispiel des deutschen Grundgesetzes erklärt der Film Persönlichkeits- und Freiheitsrechte als Bestandteil der allgemeinen Menschenrechte. Er schildert die Entstehung der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" der UNO und stellt ihre wichtigsten Inhalte vor. In zwei Kapiteln widmet sich der Film der Frage nach dem Schutz der Menschenrechte und stellt die Institutionen und Handlungsspielräume der UNO vor. Er erläutert die Aufgaben des Internationalen Gerichtshofes für Menschenrechte in Den Haag und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Straßburg. Zudem geht er auf die Arbeit von internationalen Hilfsorganisationen ein. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Gewaltenteilung in Deutschland 3			
4662607	**Judikative**			
	Beispiel Bundesverfassungsgericht			
	S	25 min, f	2008	A(8-10);
	REPORTAGE (8:11 min): Am Beispiel der größten Sammelklage in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland wird der Begriff Verfassungsbeschwerde erklärt. Wer kann klagen, was kann die Motivation der Kläger sein und wie macht man das eigentlich? Bundesverfassungsrichter erläutern die Arbeitsweise des Bundesverfassungsgericht und wann eine Verfassungsbeschwerde Aussicht auf Erfolg hat. WAS HEISST GEWALTENTEILUNG? (3:59 min) JUDIKATIVE - WAS IST DAS? (2:56 min) JUDIKATIVE GEWALT: DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT (3:03 min) AUFBAU UND VERFAHREN (3:29 min) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);

	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
	Bundesrat			
4663024	**Auftrag Bundesrat**			
	Gesetzgebung und Föderalismus in Deutschland			
	S	24 min, f	2003	A(8-10);
	"Du hast den Auftrag! " Mit diesem Satz beginnt für Nora ein außergewöhnlicher Rag - und die erste Feuerprobe als junge Journalistin. Ihr Thema: Was ist der Bundesrat? 16.00 Uhr. Eine rasante Fahrt durch Berlin führt Nora zum Bundesrat und zu Dominik Drews, einen Mitarbeiter des Besucherdienstes. Nora will alles verstehen, wie das mit den 16 Ländern ist und wie das Gesetzgebungsverfahren funktioniert. Sie begeben sich auf eine Erlebnisreise durch den Bundesrat. Die unterhaltsame Story, angereichert mit verständlicher Grafik und modernen Bildelementen, informiert über Stellung und Funktion des Bundesrates. Ein Rückblick auf die Geschichte des Bundesrates verdeutlicht, wie spannend der Werdegang unserer heutigen Demokratie ist.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			
Zusammenwirken von Bund und Ländern				
4602559	**Wie entsteht ein Gesetz?**			
	S	20 min, f	2008	A(8-11);
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative "Kinderrechte ins Grundgesetz" den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611291	**Föderalismus in Deutschland**			
	S	27 min, f	2017	A(8-11);

	Was bedeutet Föderalismus? Warum ist Deutschland ein föderativer Staat? Wie funktioniert Föderalismus überhaupt? Und welche Problemfelder bringt er mit sich? Die Produktion geht auf die historisch begründete föderative Struktur in Deutschland und ihre grundlegenden politischen Mechanismen ein, beleuchtet das Verhältnis zwischen Bund und Ländern, erläutert die Funktion des Bundesrates und veranschaulicht die Änderungen im föderativen System durch die Reformen seit 2006. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Kompetenzbereich Schlüsselkompetenz (auch fachspezifische) Die Schülerinnen und Schüler - erläutern Föderalismus als Prinzip der freiheitlichen Demokratie der Bundesrepublik; - skizzieren die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in der Gesetzgebung; - benennen exemplarisch die Zuständigkeit von Kommune, Land und Bund in unterschiedlichen Politikfeldern und können deren Sinn erläutern; - kennen die Aufgaben des Bundesrates; - beziehen Auswirkungen wie die Länderhoheit im Bereich Schule auf ihre eigene Person; - diskutieren kontrovers die Stärken und Schwächen des Föderalismus; - strukturieren sukzessive Texte in den Arbeitsmaterialien; - lernen Tabellen zum Ordnen von Informationen zu nutzen; - leiten aus grafischen Darstellungen Aussagen ab und erstellen selbst Schaubilder; - erschließen klare Kernbotschaften aus größeren Zusammenhängen; - analysieren und interpretieren visualisierte Inhalte (insbesondere Grafiken bzw. filmische Inhalte). Kompetenzbereich Beurteilung/Bewertung Die Schülerinnen und Schüler - erarbeiten Inhalte und entwickeln einen eigenen Standpunkt hierzu; - können politische Entscheidungen nachvollziehen und bewerten. Kompetenzbereich Kommunikation/Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler - können thematisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern; - strukturieren thematisch relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Grafik, z. T. Internetrecherche); - erarbeiten und verknüpfen Einsichten und organisieren diese; - üben sich in Medienkompetenz; - üben sich in der Partner- und Gruppenarbeit; - üben Präsentationstechniken vor der Klasse.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
	Bundesrat			
4663024	**Auftrag Bundesrat**			
	Gesetzgebung und Föderalismus in Deutschland			
	S	24 min, f	2003	A(8-10);
	"Du hast den Auftrag! " Mit diesem Satz beginnt für Nora ein außergewöhnlicher Rag - und die erste Feuerprobe als junge Journalistin. Ihr Thema: Was ist der Bundesrat? 16.00 Uhr. Eine rasante Fahrt durch Berlin führt Nora zum Bundesrat und zu Dominik Drews, einen Mitarbeiter des Besucherdienstes. Nora will alles verstehen, wie das mit den 16 Ländern ist und wie das Gesetzgebungsverfahren funktioniert. Sie begeben sich auf eine Erlebnisreise durch den Bundesrat. Die unterhaltsame Story, angereichert mit verständlicher Grafik und modernen Bildelementen, informiert über Stellung und Funktion des Bundesrates. Ein Rückblick auf die Geschichte des Bundesrates verdeutlicht, wie spannend der Werdegang unserer heutigen Demokratie ist.			

4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			

Politische Systeme anderer Länder

4602586	**America Speaking - Understanding American Political Rhetoric**			
	S	59 min, f	2008	A(10-13);
	Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik? Diese englischsprachige DVD untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Zusatzmaterial: Authentisches Filmmaterial; Einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602612	**Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze**			
	S	18 min, f	2009	A(9-13);
	In dem neu produzierten Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe "Wahl" und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder adressatengerecht folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in Sequenzen auf der DVD abgelegt. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das "Personalisierte Verhältniswahlrecht". Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602815	**Vietnam - Zwischen Reisfeld und Globalisierung**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	China			
4611133	**Peking**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);

	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 4 Grafiken; 12 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Bevölkerungsmagnet Peking (01:10 min) Das Zentrum Chinas (03:30 min) Tourismus und Kultur (03:10 min) Wirtschaft und Forschung (04:20 min) Von der sozialistischen Stadt zur Global City (02: 10 min) Die traditionelle chinesische Stadt (03:40 min) Schattenseiten des Wachstums (01:20 min)			
	Politische Systeme im Vergleich:			
4611229	**Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
4611353	**Staatsformen: Monarchie, Demokratie, Diktatur**			
	S	17 min, f	2018	A(8-13);
	Ein Blick auf die politische Landkarte der Welt genügt, um zu erkennen, dass es viele verschiedene Staats- und Regierungssysteme gibt. Warum ist das so? Wie haben sie sich entwickelt? Wie funktioniert das jeweilige System? Die Produktion veranschaulicht in reinem Animationsstil die wesentlichen Aspekte von Monarchie, Demokratie und Diktatur und sensibilisiert anhand aktueller Beispiele für deren Besonderheiten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen die grundlegenden formalen Kennzeichen monarchischer, demokratischer und diktatorischer Systeme; - erkennen die zentrale Bedeutung der Gewaltenteilung als Unterscheidungsmerkmal verschiedener Staats- und Herrschaftsformen; - erhalten einen Überblick über die historische Entwicklung, die in Europa von der autokratisch-absolutistischen Monarchie zu demokratisch geprägten Herrschaftssystemen geführt hat; - beschäftigen sich exemplarisch mit der Entwicklung und Etablierung der Demokratie und der Diktatur in Deutschland; - wissen um die Bedeutung grundlegender Mechanismen der politischen Willensbildung, freiheitlicher Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung in demokratischen Systemen im Gegensatz zu autokratischen Systemen; - reflektieren verschiedene Unterscheidungsmöglichkeiten von Staats- und Herrschaftsformen (Aristoteles und Fraenkel); - erkennen zeitgenössische Wertvorstellungen, Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume als Basis für frühere wie aktuelle Formen der Herrschaft und können diese bewerten (z. B. religiöse und ideologische Überzeugungen); - vergleichen und beurteilen gegenwärtige und historische Staatsformen und Herrschaftssysteme kritisch (z. B. autokratische Diktatur versus freiheitliche Demokratie); - interpretieren die Bedeutung einer Textquelle innerhalb eines spezifischen historischen Kontextes und verknüpfen diese mit aktuellen Fragestellungen.			
4660254	**Das Europäische Parteiensystem**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);

	Im Sommer 2004 findet die sechste Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Das System der Europäischen Parteien ist dabei kaum bekannt. Die DVD gibt wichtige Grundlagen zum Verständnis des Parteiensystems auf europäischer Ebene und letztlich zur Wahl des Europäischen Parlamentes. In der DVD wird die Entwicklung des Europäischen Parlamentes und der Europäischen Fraktionen hergeleitet und die Parteienlandschaft in Europa am Vergleich Deutschland - England - Frankreich aufgezeigt. Es wird der Zusammenschluss europäischer Fraktionen über die Landesgrenzen hinweg und deren inhaltliche Schwerpunkte im Rahmen des Europäischen Parlamentes erklärt. Die DVD bietet Informationen über deren Organisationsstruktur und stellt die Frage, ob Europäische Parteien ihre nationalen Gliederungen ablösen werden. Die DVD bietet einen 18 Minuten langen Hauptfilm, fünf Kapitel und zehn Stichwörter gleichsam eines audiovisuellen Lexikons zum anwählen. Zudem werden fünf Grafiken als Arbeitsblätter oder Foliensatz zum Ausdruck angeboten.			
4661030	**Das Leben der Anderen**			
	S	132 min, f	2006	A(10-13);
	Die DDR Mitte der 1980-er Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährten, einen renomierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem "operativen Vorgang" die Loyalität des Staatsdichters prüfen, verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimekritische Äußerungen. Dabei gerät er aber in seinem Glauben ans System selbst zunehmend ins Wanken. Zusatzmaterial: Audiokommentar des Regisseurs; Audiokommentar des Hauptdarstellers Ulrich Mühe; Zusätzliche Szenen; Making Of.			
4661395	**China - Dokumentation in 4 Teilen**			
	S	178 min, f	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor. 4 Filme SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44min)			
4662105	**Red dust - Die Wahrheit führt in die Freiheit**			
	S	107 min, f	2004	A(8-13);
	Ein schwarzer südafrikanischer Politiker soll vor der Wahrheitskommission über seine Folterhaft während der Apartheid berichten. Allerdings kommt er seiner Vergangenheit nur zögerlich auf die Spur, da er fürchtet, sich durch seine Aussage die politische Zukunft zu verbauen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Originaltrailer; Audiokommentar des Regisseurs; Interviews; Hinter den Kulissen; Slideshow; Bio-/Filmografien; Trailershow; Behind the Music.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
	Diktaturen im 20. Jahrhundert			
4662623	**Der Kommunismus unter Mao Zedong**			
	S	50 min, sw + f	2011	A(8-13);

	Das Medium zeigt den Umbruch des feudalistischen Chinas und die Probleme des Landes, welches durch ständige Bürgerkriege und Invasionen gezeichnet ist. Mao engagiert sich schon früh politisch, muss fliehen und begibt sich auf den „Langen Marsch“. Die Kommunisten kommen an die Macht und die erste große Umwälzung der Gesellschaft findet statt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Materialblätter.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
	Demokratie für alle?			
4662749	**Asien**			
	S	116 min, f	2007	A(8-13); Q;
	WÄHLT MICH! (ca. 52 min): 8-jährige Schüler in Wuhan wählen ihren Klassensprecher. Die drei Kandidaten werden bei ihrem Wahlkampf begleitet. Es wird das Muster der großen Politik im Kleinen sichtbar. (China, 2007; Regie: Weijun Chen). DIE WAHLKAMPAGNE! - DER KANDIDAT AUS KAWASAKI (ca. 52 min): Der 40-jährige Kazhiko tritt zu den Kommunalwahlen in Kawasaki an. Politisch unerfahren stützt er sich im Kampf um Stimmen vor allem auf die Ratschläge seines Wahlkampfteams. Inhaltlichen Debatten mit dem Bürger geht er aus dem Weg. (Japan 2007; Regie: Kazuhiro Soda). Zusatzmaterial: Wen würdest du als Weltpräsidenten wählen? (Vorfilm); Können Politiker das Problem des Klimawandels lösen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662750	**Amerika**			
	S	124 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TAXI ZUR HÖLLE (ca. 52 min): Ende 2002 wird der junge afghanische Taxifahrer Dilawar in Afghanistan gefangen genommen und kommt wenig später in einem US-Militärgefängnis zu Tode. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Blick auf den Umgang der amerikanischen Regierung mit Gefangenen in Bagram, Abu Ghraib und Guantanamo Bay. (USA 2007; Regie: Alex Gibney). DIE INKA-REVOLUTION (ca. 52 min): uf Druck der Wähler verstaatlichte der erste eingeborene Präsident Boliviens Evo Morales, ein ehemaliger Kokabauer, die Ölindustrie und brachte die Agrar-Reform in Gang. Doch das alte System existiert weiter, inklusive Korruption, Vetternwirtschaft und Populismus (Bolivien 2007; Regie: Rodrigo Vazquez). MARIA AND OSMEY (ca. 8 min): Maria muss sich ihren Platz beim Baseball-Spiel gegenüber ihrem Bruder und Jungen aus ihrem Viertel erkämpfen. (Kuba; Regie: Diego Arredondo) Zusatzmaterial: Kann Terrorismus die Demokratie zerstören? (Vorfilm); Was würde dich dazu bringen, eine Revolution zu starten? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662751	**Afrika**			
	S	147 min, f	2007	A(8-13); Q;

	DIE CHEFIN (ca. 52 min): Einblicke in den Arbeitsalltag der ersten frei gewählten Präsidentin Afrikas: Ellen Johnson Sirleaf in Liberia. Wird sie mit ihren Kolleginnen Demokratie und Frieden in das verwüstete Land bringen? (Liberia 2007; Regie: Daniel Junge, Siatta Scott Johnson). DEMOKRATIE SCHLÄFT, SHAYFEEN. COM WACHT (ca. 52 min): Drei Frauen haben eine Initiative gegründet, die sie »Shayfeen. com« (Wir beobachten Euch) nennen und mit der sie für freie Meinungsäußerung und den Aufbau einer unabhängigen Justiz kämpfen - ein lebensgefährliches Unterfangen (Ägypten 2007; Regie: Leile Menjou, Sherief Elkatsha). COMING OF AGE (ca. 9 min): Von der Unabhängigkeit über die Diktatur zum Mehrparteiensystem: Eine Frau schildert Kenias Weg zur Demokratie und erinnert sich dabei an ihr eigenes Erwachsenwerden. (Kenia; Regie: Judy Kibinge) DON'T SHOOT (ca. 11 min): Die Apartheid ist lange vorbei, aber Riaan Cruywagen liest heute wie vor dreißig Jahren die Nachrichten im südafrikanischen Fernsehen. Was hat sich für ihn geändert und was ist geblieben? (Südafrika; Regie: Lucilla Blankenberg) KINSHASA 2.0 (ca. 11 min): Militär dominiert das Straßenbild von Kongos Hauptstadt, Oppositionelle leben hier unsicher. Marie-Thérèse Nlandu und ihre Nichte nutzen das virtuelle "Second Life"zur Kommunikation. (Kongo; Regie: Teboho Edkins) Zusatzmaterial: Sind Frauen demokratischer als Männer? (Vorfilm); Warum sollte man sich die Mühe machen, zu wählen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662752	**Europa**			
	S	156 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TEUFLISCHE KARIKATUREN (ca. 52 min): Zwölf Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung erregen unter Muslimen weltweit massive Proteste und lösen in der Folge eine internationale politische Krise aus. Der Film dokumentiert die Suche nach Schlüsselfiguren dieser Ereignisse. Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in westlichen Demokratien? (Dänemark 2007; Regie: Karsten Kjaer). FÜR GOTT, ZAR UND VATERLAND (ca. 52 min): Michail Morosow ist Besitzer von »Durakovo« - dem »Dorf der Narren«. Menschen aus ganz Russland pilgern hier her, um echte russische Patrioten und orthodoxe Christen zu werden. Dafür müssen sie während ihres Aufenthaltes auf all ihre Rechte verzichten und sich den strengen Regeln Morosows unterwerfen. (Russland 2007; Regie: Nino Kirtadze). INTERFERENZE (ca. 12 min): Mit der Regierungsübernahme durch Berlusconi 2002 droht das italienische Fernsehen unter den Einfluss weniger Personen zu geraten. Daraufhin entstehen in ganz Italien Piratensender. (Italien; Regie: Zoé D'Amaro) FAMOUS LAST WORDS (ca. 7 min): Nach den Terroranschlägen in London: Eine muslimische Frau fährt mit der videoüberwachten U-Bahn. Schnell erscheint ihr und dem Zuschauer vieles verdächtig. (Großbritannien; Regie: Avril Evans) OLD PETER (ca. 8 min): Der sibirische Stamm der Kanthy ist in seiner Lebensweise durch die massive Ölförderung in seinem Gebiet bedroht. Der letzte Schamane der Kanthy nimmt deshalb den langen Weg zum nächsten Walhlokal auf sich. (Russland; Regie: Ivan Golovnev) ON THE SQUARE (ca. 4 min): Ein ganz normaler Tag auf dem Ban-Jelacic-Platz in Zagreb. Bis ein Mann mit Leiter und Plakat auftaucht und die Passanten an die Vergangenheit des Landes erinnert. (Kroatien; Regie: Vanja Juranic) MISS DEMOCRACY (ca. 9 min): Ein Philosph, ein Fußballspieler, ein Gigolo und eine Star-Kosmetikerin haben zu entscheiden: Wer ist die Demokratischste in der Welt? (Spanien; Regie: Virginia Romero) Zusatzmaterial: Ist Gott ein Demokrat? (Vorfilm); Wer regiert die Welt? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			

	Demokratie für alle?			
4662753	**Mittlerer Osten**			
	S	159 min, f	2007	A(8-13); Q;
	DEMOKRATIE IN UNIFORM - DINNER MIT MUSHARRAF (ca. 58 min): Ist die Atommacht Pakistan demokratie-fähig? Eine Spurensuche beim Dinner mit Präsident Musharraf. Reisen zu den Konfliktherden im Land stellen die Ausführungen des Präsidenten auf den Prüfstand (Pakistan 2006; Regie: Sabiha Sumar, Sachithanandam Sathananthan). AUF DER SUCHE NACH GANDHI (ca. 52 min): Den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begeht Indien als weltgrößte, freiheitliche Demokratie. Der Film folgt der Route des berühmten Salzmarsches und sucht nach Gandhis Spuren (Indien 2007; Regie: Lalit Vachani) THREE BLIND MEN (ca. 7 min): Die Parliament Street in Dehli ist für Kundgebungen reserviert. Dort versammeln sich Gruppen, um zu protestieren. An diesem Tag sind auch drei blinde Männer in dieser Straße unterwegs. (Indien; Regie: Kanu Behl) YOU CANNOT HIDE FROM ALLAH (ca. 12 min): Der Taxifahrer Ihsan Khan kehrt mit einem Lottogewinn aus Amerika in seinen Heimatort zurück und wird dort Bürgermeister. Doch die Bewohner sind geteilter Meinung über den "Wohltäter". (Pakistan; Regie: Petr Lom) MY BODY MY WEAPON (ca. 9 min): Seit 7 Jahren befindet sich Irom Sharmila im Hungerstreik. Sie protestiert damit gegen den militärischen Ausnahmezustand im indischen Bundesstaat Manipur. (Indien; Regie: Kavita Joshi) FEMININ - MASCULIN (ca. 9 min): Eine Busfahrerin in Teheran sorgt für Verwirrung. Bei ihrem Bus müssen die männlichen Fahrgäste hinten und die weiblichen vorne einsteigen. Man beginnt zu diskutieren. (Iran; Regie: Sadaf Foroughi) Zusatzmaterial: Können Diktatoren jemals gut sein? (Vorfilm); Ist Demokratie für jeden gut? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663590	**Die Politik der USA**			
	Wahlsystem und Machtverteilung			
	S	27 min, f	2015	A(9-13);
	Eingegangen wird auf das politische System der USA. Eine genaue Kenntnis dieses Systems der USA, das sich in wesentlichen Punkten von den Verhältnissen in der Bundesrepublik unterscheidet, kann zu einem besseren Verständnis der politischen Entwicklung in den Staaten führen. Zusatzmaterial: 27 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 9 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663765	**Sozialismus**			
	Gleichheit, Solidarität, Gerechtigkeit?			
	S	32 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Der Unterrichtsfilm beleuchtet die Grundlagen des Sozialismus, der als Gesellschaftsmodell auf Gemeineigentum und Gemeinwirtschaft beruht. Er hielt infolge der Industrialisierung als Gegenmodell zum Kapitalismus Einzug. Doch in den Ländern, wo sich der Sozialismus verbreitet hatte, erwies er sich als ökonomisch ineffizient und führte letztlich zur Einschränkung der menschlichen Grundrechte sowie zur Verletzung der Rechtsstaatlichkeit. Weiterführende Informationen: Am Beispiel der DDR wird der der real existierende Sozialismus in all seinen schlechten, aber auch guten Facetten beleuchtet. Dr. Gregor Gysi, Dr. Wolfgang Thierse und Jörg Drieselmann geben authentische Einblicke. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn nimmt aus ökonomischer Sicht Stellung. Ein Satz von Gregor Gysi zum Thema Deutsche Einheit macht nachdenklich: „Wenn man gesagt hätte, 90 % muss weg, aber zehn Sachen sind vernünftig, die übernehmen wir für ganz Deutschland, hätten wir eine andere Art der Vereinigung gehabt. Übrigens auch für die Westdeutschen, weil die Westdeutschen dann gesagt hätten: Dank der Einheit hat sich in diesen zehn Punkten meine Lebensqualität erhöht. So ein Erlebnis wurde ihnen nicht gegönnt. “			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			

Politikfelder

4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			
	S	24 min, f	2020	A(9-13);
	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			

Bildung, Kultur, Forschung

4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**

	S	16 min, f	2019	A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.

Staatliches Gewaltmonopol

4632354	**Wir müssen zusammenhalten**			
	S	117 min, f	2000	A(6-11);
	1943, eine kleine tschechische, von den Deutschen besetzte Stadt. Josef und Marie wünschen sich nichts so sehr wie ein Baby. Doch Marie wird einfach nicht schwanger. Eines Tages läuft ihnen David über den Weg, ein ehemaliger jüdischer Nachbar, dem es gelungen ist, aus dem KZ zu fliehen. Gegen jede Vernunft verstecken sie ihn in einer leer stehenden Kammer in ihrer Wohnung. Horst, ein Freund der Familie und ein Verehrer der hübschen Marie, hat sich auf die Seite der Deutschen geschlagen. Seine überfallartigen Besuche bedeuten nun plötzlich eine Gefahr. Als sich Marie seinen sehr drastischen Annährungsversuchen widersetzt, beschließt Horst, sich zu rächen. Er will ihnen einen Nazi als Untermieter zuweisen, da er weiß, dass die beiden noch ein Zimmer frei haben. Fliegt nun alles auf? Das Institut für Kino und Filmkultur hat innerhalb des Projekts "Lernort Kino" zu diesem Film ein Filmheft für Schulen hergestellt. Lieferung so lange Vorrat reicht. Exklusiv beim FWU für den nicht-gewerblichen Bereich.			
4661030	**Das Leben der Anderen**			
	S	132 min, f	2006	A(10-13);
	Die DDR Mitte der 1980-er Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährten, einen renomierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem "operativen Vorgang" die Loyalität des Staatsdichters prüfen, verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimekritische Äußerungen. Dabei gerät er aber in seinem Glauben ans System selbst zunehmend ins Wanken. Zusatzmaterial: Audiokommentar des Regisseurs; Audiokommentar des Hauptdarstellers Ulrich Mühe; Zusätzliche Szenen; Making Of.			
4661111	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (1)**			
	Der Aufstieg			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);

	Sozialismus - eine Ideologie, die in den vergangenen 100 Jahren im Mittelpunkt der Weltgeschichte stand und sie entscheidend beeinflusste. Auf dem Höhepunkt ihrer Verbreitung, lebten annähernd 60 Prozent der Weltbevölkerung unter Regierungen, die sich den Sozialismus in irgendeiner Form aufs Banner geschrieben hatten. Dann kam plötzlich der Zusammenbruch. Warum? Die dreiteilige Dokumentation zeichnet aus der Sicht eines US-amerikanischen "Think Tanks" die Geschichte dieser Weltanschauung nach. Der Bogen spannt sich von ihrem kometenhaften Aufstieg ab Mitte des19. Jahrhunderts, bis hin zum plötzlichen und unerwarteten Zusammenbruch vieler kommunistischer Regime Ende der 80er Jahre: DER AUFSTIEG Als der schottische Unternehmer Robert Owen 1825 im US-Staat Indiana die Kolonie "New Harmony" gründete, wollte er eine Gemeinschaft von Gleichen schaffen, in der es kein Privateigentum mehr gab. Das Experiment scheiterte. Seine frühsozialistischen Ideen wurden aber von den Deutschen Karl Marx und Friedrich Engels weiterentwickelt. Ihr Postulat: Aufgrund der ökonomischen Entwicklung der Arbeiterklasse ist die Revolution eine geschichtliche Notwendigkeit. Marx' Schriften fanden weltweit Anhänger, aber nichts geschah. Das rief den Russen Wladimir Iljitsch Uljanow, besser bekannt unter dem Decknamen Lenin, auf den Plan. Sein Credo: Wenn die Revolution nicht von den Arbeitern kommt, dann müssen es eben andere tun. Im Oktober 1917 setzte er seinen Plan in die Tat um. In Russland begann eine Schreckensherrschaft, die mehr als 70 Jahre dauerte…			
4661112	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (2)**			
	Die Revolution			
	S	54 min, f + sw	2005	A(8-13);
	DIE REVOLUTIONEN Lenins Revolution in Russland ebnete den Weg für eine ganze Reihe von "Nachahmern", die unter dem Schlagwort "Sozialismus" die Macht an sich rissen, unter anderem Mussolinis "Faschisten" in Italien und Hitlers "Nationalsozialisten" in Deutschland. "Irrwege", die mit dem Zweiten Weltkrieg endeten. In der Folgezeit dagegen kam die sozialistische "Labour Partei" in Grossbritannien unter Clement Attlee zur Blüte, weil sie sich zum "gemeinschaftlichen Eigentum" bekannte. In China ergriff Mao mit seiner kommunistischen Partei die Macht und führte sein Volk in die Katastrophe. Sozialistisches Gedankengut spielte auch beim Aufbau des jungen Staates Israel mit seinen "Kibbuzim" und beim Weg vieler Länder der Dritten Welt in die Unabhängigkeit eine wichtige Rolle.			
4661399	**Lebensabschnitt Todesstreifen: Grenze**			
	S	80 min, f	2003	A(8-13);
	DDR, Februar 1986: Siegfried, Dirk, Thomas, René und Holger sind gerade mit der Berufsausbildung fertig, als sie ihren Einberufungsbefehl erhalten. Einsatzort: innerdeutsche Grenze. Sie sind fünf von Tausenden, die in jenem eiskalten Winter im Grenzausbildungsregiment gedrillt werden. Immer wieder trichtern ihnen die Offiziere ein, sie müssten die Westgrenze des Warschauer Paktes gegen jeden Angriff schützen, aus jeder Richtung, und Grenzverletzungen auch notfalls mit Waffengewalt verhindern. Später, in den 462 Tagen und Nächten am Grenzzaun, haben sie jedoch nur einen Gedanken: Hoffentlich kommt hier keiner, hoffentlich nicht bei mir! Und dann geschieht es doch, in der Nacht vom 25. Februar 1987.. . Seit dem Mauerfall sind die 237 Schicksale von an der Grenze zwischen Ost und West erschossenen Flüchtlingen verhandelt worden. 26 "Republikflüchtlinge" starben durch Schüsse, 33 durch Minen. Viele der Angeklagten wurden schuldig gesprochen. Über die Mechanismen, die zu den Tötungen führten, wurde jedoch lange geschwiegen. Holger Janckes Dokumentarfilm GRENZE widmet sich erstmals dem Innenleben der DDR-Grenztruppen. Er zeigt, welche Menschen den Dienst an den Grenzanlagen zwischen Ost- und Westdeutschland ableisteten. 17 Jahre nach ihrem Frontdienst besuchen fünf ehemalige Grenzsoldaten ihren Postenabschnitt, sehen die damals heimlich aufgenommenen Fotos wieder – und das Gesicht des Gleichaltrigen, der in jener Nacht die Flucht über die vereisten Zäune wagte.			
4661479	**Diese Zeit hat es nie gegeben**			
	Begegnung mit einer Zeitzeugin			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);

	Inhalt Eine Zeitzeugenbefragung. Erika Pelke aus Pößneck/Thüringen (*1922), begeisterte „Bund deutscher Mädchen“-Führerin im Nationalsozialismus, wurde nach dem Krieg unter Werwolf-Verdacht im Gefängnis Saalfeld inhaftiert, gefoltert und anschließend ins sowjetische "Speziallager Nr. 2" nach Buchenwald gebracht. Dort wartete sie zweieinhalb Jahre auf die Rechtsprechung. Endlich entlassen und zunächst ein normales Leben führend, zeigten sich Spätfolgen der Haft. Sie litt unter schwersten Phobien, die sie, aufgrund des Umgangs des SED-Regimes mit den so genannten Schweigelagern, in die Isolierung führten. Erst nach der Wende gelang durch die Mitarbeit bei der Entwicklung der Dokumentation „Speziallager Nr. 2“ in der Gedenkstätte Buchenwald eine Annäherung an die traumatischen Erfahrungen und eröffnete eine Reflexion, die in der Bereitschaft mündete, sich öffentlich zu äußern. Jurybegründung Ein Zeitzeugenprojekt über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren durchzuführen, ist allein schon bemerkenswert. Das Ergebnis ist ein herausragender Film mit Jugendlichen vor und hinter der Kamera, der Zeitgeschichte über ein Einzelschicksal vermittelt. Trotz der Länge von 84 Minuten wirkt er an keiner Stelle langweilig, sondern fesselt den Betrachter. Die Erlebnisse der Zeitzeugin und die Lebenswelt der heutigen Jugendlichen werden gekonnt miteinander montiert. Der komplexe Entstehungsprozess spiegelt sich auch in der Dramaturgie des Films wider: Dokumentation und Nach-Inszenierungen, Interviews und Moderationen transportieren das Thema auf interessante Art und Weise und regen zur Auseinandersetzung an. Mit der Zeitzeugin Erika Pelke, die ihre Lebensgeschichte anschaulich und berührend erzählt und über ihre Situation als Täterin und Opfer reflektiert, hat das Filmteam eine charismatische Protagonistin gefunden. „Diese Zeit hat es nie gegeben“ wagt die Auseinandersetzung mit jüngster deutscher Geschichte und ist ein besonders gelungenes Beispiel für ein thematisch anspruchsvolles Medienprojekt.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
	Schau dich schlau			
4662827	**Polizei**			
	Für Recht und Ordnung			
	S	42 min, f	2011	A(8-10);

	Um sich der Spezialausbildung in Kampfsport, Fahr- und Klettertraining sowie einer umfassenden Schießausbildung auf der Polizeischule unterziehen zu dürfen, muss man strenge Vorgaben erfüllen. Neben einer entsprechenden Körperlänge, sind das Gewicht sowie sportliche Fähigkeiten entscheidend. Wer die Aufnahmeprüfung übersteht, durchläuft eine drei Jahre lange, harte Schule. Ob Falschparken, Temposünden oder Ruhestörungen, den Hamburger Polizisten entgeht fast nichts. Aber was kostet es, wenn man am Steuer zu viel Promille im Blut hat, einen Beamten beleidigt oder bei rot über die Ampel geht? Die Antwort darauf findet man im so genannten Bußgeldkatalog. Muss man diesen zu häufig konsultieren oder macht man sich anderer Vergehen schuldig, droht dem Delinquenten irgendwann der Gang ins Gericht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;
	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			

Internationale Beziehungen

4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4611051	**Globalisierung - Der Preis des Wohlstands**			
	S	54 min, f	2013	A(8-13);

	Im Zentrum steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten. Zusatzmaterial: 3 Filmclips; 8 Bilder; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Filmkommentare.			
4663041	**Arbeiten im Ausland**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Immer mehr Deutsche werden von ihrem Unternehmen ins Ausland entsendet. In dieser Folge des VBG - Gesundheitsmagazins informieren wir in sechs Kapiteln über Aspekte von Auslandseinsätzen. Kapitel 1: Drei Geschichten. Ein Pastor, ein Architekt und eine Kamerafrau berichten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen bei Auslandseinsätzen. Kapitel 2: Gesundheit. Am Beispiel eines Patienten wird der Ablauf einer arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung dargestellt. Dazu gibt es weitere Tips für einen gesunden Aufenthalt im Ausland. Kapitel 3: Unternehmen. Die Personalverantwortliche eines weltweit tätigen Technologieunternehmens erzählt, wie die Auslandseinsätze der Beschäftigen geplant und organisiert werden, von der Interessensbekundung bis zur konkreten Einsatzplanung. Kapitel 4: Ausland und Familie. Wir besuchen in Neu Delhi einen deutschen Ingenieur und seine Familie und zeigen ihren (Arbeits-) Alltag. Kapitel 5 : Interkulturelle Kommunikation. Leben in anderern Kulturkreisen verläuft nach anderen Spielregeln. Die Verabredung von zwei Geschäftsleuten zeigt, wie unterschiedlich die Kommunikation in Europa, Afrika und Asien ist. Kapitel 6 : Recht. Wichtige Fragen z. B. zum Versicherungsschutz im Ausland, zur versicherten Tätigkeit und zum Verhalten nach einem Unfall werden hier beantwortet. Weiterhin werden die Serviceangebote der VBG vorgestellt.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);

	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			

Europäische Union

4602423	**Die Einigung Europas**			
	Von der EWG zur EU			
	S	32 min, f	2007	A(8-13);
	Am 25. März 2007 jährt sich die Unterzeichnung der römischen Verträge und damit die Grundsteinlegung zur Europäischen Union zum 50. Mal. Aus diesem Anlass beleuchtet die DVD mit Film- und Bilddokumenten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und ihre damaligen Zielsetzungen im historischen Kontext. Ein Ausblick orientiert über die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union. Zeittafel, Glossar, Quellentexte und Arbeitsblätter helfen bei der Erschließung der Medien im Unterricht.			
	Die Baltischen Staaten			
4610455	**Litauen**			
	S	20 min, f	2004	A(7-13);
	Litauen ist ein Land mit alten Wurzeln, ein kleines Land mit großen Hoffnungen und Ambitionen heute, mehr als zehn Jahre nach der Wiedererlangung seiner nationalen Selbstständigkeit, ab Mai 2004 Mitglied der Europäischen Union. Der Film quert das Land von Ost nach West: von der alten Barockstadt Vilnius, der Hauptstadt, die bis zum Zweiten Weltkrieg Zentrum des europäischen Judentums war, über Kaunas, die zweitgrößte Stadt des Landes, entlang der Memel bis zum Ostseehafen Klaipeda an der Nordspitze der Kurischen Nehrung.			
	Die Baltischen Staaten			
4610456	**Lettland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Riga ist die Hauptstadt Lettlands, einst wichtiger Handelsplatz der Hanse an der östlichen Ostsee. Stadt und Land im Herzen des Baltikums kehren nach langer Versunkenheit im Sowjetimperium ins Bewusstsein der Westeuropäer zurück. Der Film zeigt die Stadt und ihre Umgebung, beschreibt die Geschichte, die Bewohner, die heutige wirtschaftliche Bedeutung und dokumentiert Wandel, Hoffnungen und Probleme in Erwartung des Beitritts zur EU im Jahr 2004.			
	Die Baltischen Staaten			
4610457	**Estland**			
	S	19 min, f	2004	A(7-13);
	Seit 1991 haben die Esten einen eigenen Staat mit Tallinn als Hauptstadt. Davor war Estland drei Jahrhunderte unter russischer - zuletzt sowjetischer - Herrschaft gestanden. Doch die prägende Rolle im Leben der alten Hansestadt Reval hatte 700 Jahre lang, bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, die deutsche Kultur gespielt. Um die mittelalterliche Altstadt legen sich wie Jahresringe die Viertel späterer Jahrhunderte. Dahinter ragen die Plattenbaugürtel der Sowjetzeit auf und zwischen Kernstadt und Hafen die Großbaustellen der jungen Gegenwart. Heute wartet Tallinn ungeduldig darauf, mit dem Eintritt in die EU von Westeuropa entdeckt und wahrgenommen zu werden.			
4610556	**EU - Einsatz für die Menschenrechte**			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);

	Das Europäische Parlament ist ein wichtiger Anwalt für Freiheit und Menschenrechte - dies ist kaum bekannt. Delegationen des Europäischen Parlaments besuchen Krisengebiete, nehmen Gefängnisse in Augenschein und überwachen den Ablauf von Wahlen. Ihre Erkenntnisse fließen sogar in UNO-Resolutionen ein. Der neu produzierte Film macht anhand konkreter Fälle deutlich, dass die Europäische Union die Menschenrechte nachhaltiger sichern kann, als einzelne Mitgliedsstaaten es alleine könnten.			
4610599	**Illegal Immigration**			
	Auf der Suche nach einer europäischen Lösung			
	S	22 min, f	2007	A(9-13);
	Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.			
4611048	**Institutionen der Europäischen Union**			
	Wer hat die Macht in Europa?			
	S	23 min, f	2013	A(10-13);
	Die Europäische Union ist seit Jahrzehnten ein Garant für Frieden und Sicherheit in Europa und ist in den Medien präsent. Trotzdem wirken ihre Institutionen oft unüberschaubar und fremd. Diese Produktion gibt einen konkreten Einblick in die einzelnen Institutionen der EU, ihre Funktionsweise und die Arbeit der Abgeordneten und Mitarbeiter in Brüssel, um diese meist sperrig wirkenden Institutionen greifbarer zu machen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Texte.			
4611105	**Entstehung der Europäischen Union**			
	S	28 min, f	2014	A(9-13);
	Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten "Schuman-Plan" erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; 9 Arbeitsblätter (Word und PDF); Filmkommentar/Filmtext.			
4611170	**Der europäische Erweiterungsprozess**			
	S	24 min, f	2015	A(9-13);
	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 13 Arbeitsblätter (PDF/Word); Grafik, Karte, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Europa wächst zusammen (01:30 min) Der Beitrittsprozess am Beispiel Serbien (02:50 min) Stimmen zum Beitritt Serbiens (04:50 min) Friedenspolitik: Motor der Erweiterung ? (03:40 min) EU-Erweiterung: Pro und Kontra (03:00 min) Beitrittskandidat Türkei (03:40 min) Zukunftsperspektiven für die EU (02:00 min)			
4611477	**Transformationsprozesse in Osteuropa nach 1990**			
	S	22 Min.	2020	A(10-13);

	Die Produktion veranschaulicht anhand einzelner ehemaliger kommunistischer Länder, wie sich nach dem Zerfall des Ostblocks der politische und wirtschaftliche Systemwechsel gestaltete. Sie bietet zudem die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen in diesen Ländern einzuordnen und sich mit diesen auseinanderzusetzen.			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4660157	**Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung**			
	S	30 min, f	2003	A(9-13);
	"Die Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung" stellt alle Beitrittskandidaten unter geschichtlichen, wirtschaftlichen und aktuellen politischen und gesellschaftlichen Aspekten vor. Kurzportraits von ca. 2 Minuten der Beitrittskandidaten Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien, Slowakei sowie Bulgarien und Rumänien geben einen Überblick über die Staaten, die 2004 bzw. 2007 der Union beitreten sollen. Neben dem geschlossenen Hauptfilm bietet die DVD speziell für den Unterricht die Anwahl der Länder nach Wahl und Arbeitsblätter zu jedem Land mit Einwohnerzahl, Fläche, Bruttoinlandsprodukt, Hauptstadt, Sitze im EU-Parlament, Beitrittszeitpunkt, Zusammensetzung der Bevölkerung nach Volksgruppen und Religionen, Landessprachen, und der Staatsform. Die DVD greift dabei auf aktuell vorliegendes statistisches Material, Bildmaterial und politische Entwicklungen bis in den Sommer 2003 zu. Die DVD soll dazu dienen die Beitrittskandidaten vorzustellen, Ängste und Vorurteile abzubauen und im Hinblick auf die Freizügigkeit der EU-Bürger über die Staaten zu informieren. Die DVD ist in den Fächern Geschichte, Politik, Geographie und Religion einsetzbar.			
4660160	**Die Zukunft Europas**			
	S	13 min, f	2003	A(9-13);
	Der Film befasst sich mit allen Diskussionen, die in und um die Europäische Union gerade oder demnächst diskutiert werden: Der Verfassungskonvent, die anstehende Erweiterung der Europäischen Union, die Europawahl 2004 und die neue Außen- und Sicherheitspolitik in der Union und ihr Verhältnis zu den USA. Zunächst informiert ein Hauptfilm und Kapitelfilme über die Europäische Verfassung und Erweiterung. Der Film stellt aber auch Positionen zur Diskussion und Jugendliche aus Deutschland, Spanien und Polen geben Statements zu oben genannten Themen ab. Die DVD bietet aber auch 10 Arbeitsblätter und einen Foliensatz zum Ausdrucken und stellt Präambel und die wichtigsten 27 Artikel des Verfassungsentwurfes audiovisuell vor.			
4660254	**Das Europäische Parteiensystem**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Im Sommer 2004 findet die sechste Direktwahl zum Europäischen Parlament statt. Das System der Europäischen Parteien ist dabei kaum bekannt. Die DVD gibt wichtige Grundlagen zum Verständnis des Parteiensystems auf europäischer Ebene und letztlich zur Wahl des Europäischen Parlamentes. In der DVD wird die Entwicklung des Europäischen Parlamentes und der Europäischen Fraktionen hergeleitet und die Parteienlandschaft in Europa am Vergleich Deutschland - England - Frankreich aufgezeigt. Es wird der Zusammenschluss europäischer Fraktionen über die Landesgrenzen hinweg und deren inhaltliche Schwerpunkte im Rahmen des Europäischen Parlamentes erklärt. Die DVD bietet Informationen über deren Organisationsstruktur und stellt die Frage, ob Europäische Parteien ihre nationalen Gliederungen ablösen werden. Die DVD bietet einen 18 Minuten langen Hauptfilm, fünf Kapitel und zehn Stichwörter gleichsam eines audiovisuellen Lexikons zum anwählen. Zudem werden fünf Grafiken als Arbeitsblätter oder Foliensatz zum Ausdruck angeboten.			
	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);

	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			
4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
	Städte Europas			

4660410	**Kraków - Polska**			
	S	8 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt eine polnische Stadt mit tausendjähriger Geschichte vor, einst Hauptstadt und Residenz polnischer Könige. Am Ufer der Weichsel gelegen, erhebt sich auf dem Schlossberg der ehemalige Königssitz, der Wawel, in dem die Insignien früherer Könige aufbewahrt werden und der mit seinen vielen Kunstschätzen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt ist. In der Sigismundkapelle auf dem Wawel sind Sarkophage von Königen und Geistlichen sowie polnischen Dichtern und Militärs aufbewahrt. Ein berühmter Geistlicher der Stadt, der ehemalige Krakauer Bischof Karol Wojtyla, ist seit 1978 Papst in Rom. Der Film führt zu den schönsten Zeugnissen aus der reichen und bewegten Geschichte der Stadt, die einst auch Hauptstadt Polens war und von den Krakauer Einwohnern noch immer liebevoll als die "heimliche Hauptstadt" verehrt wird.			
	Generation Europa			
4660753	**Grenzerfahrung - Staaten ohne Grenzen**			
	S	30 min, f	2004	A(11-13);
	Für die neue "Generation Europa" werden Staatsgrenzen kaum noch eine Rolle spielen - dennoch gibt es im vereinten Europa noch Grenzerfahrungen: Katholiken und Protestanten sind im irischen Belfast immer noch durch eine Mauer getrennt und auf dem Weg von Belgien nach Italien muss ein Pilot allein neun Flugzonen überfliegen.			
	Generation Europa			
4660754	**Neuorientierung auf dem Arbeitsmarkt**			
	S	30 min, f	2004	A(9-13);
	Arbeit wird im Europa der 25 Mitgliedsstaaten eine große Herausforderung sein. Die Portraits zeigen neue Hoffnungen, aber auch die Schattenseiten auf dem Arbeitsmarkt.			
	Generation Europa			
4660755	**Europas Jugend**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Der Beitritt in die EU bietet jungen Menschen in den neuen Mietgliedsländern völlig neue Möglichkeiten der Kommunikation. Wo früher oft nur über Brieffreundschaften Kontakte entstanden, kann die "Generation Europa" nun gemeinsam leben, lernen und arbeiten.			
	Generation Europa			
4660756	**Lernen in Europa**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Von Finnlands hohem Norden, wo Laptop und Schneeschuhe zum Rüstzeug eines jeden Schülers gehören, bis zu den französischen Eliteschulen - es ist ein weiter, manchmal beschwerlicher Weg, um sich das nötige Rüstzeug für eine berufliche Karriere anzueignen. Dass es sich lohnt, zeigen einige Erfolgsmodelle quer durch Europa.			
	Europa öffnet sich			
4660757	**Lettland**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Lettland ist der mittlere der drei baltischen Staaten im Nordosten Europas. Knapp 40 % der Bevölkerung des jungen Landes - es erlangte 1991 seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion - sind Russen.			
4661210	**Straßenverkehrssicherheit: Das geht uns alle an**			
	Road Safety: Everbody´s Business			
	S	8 min, f	2007	A(10-13);

	Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2010 die Zahl der Todesopfer auf Europas Straßen zu halbieren. Dies würde 25.000 Menschenleben pro Jahr retten. Wie kann dies verwirklicht werden? Eine Reihe verschiedener Maßnahmen ist vorgesehen. So sollen zum Beispiel die Kontrollen für die Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle verschärft werden. Raserei, Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss und das Nicht-Anlegen des Sicherheitsgurtes. Des Weiteren soll dem Schutz von leicht verletzbaren Verkehrsteilnehmern, wie Motorradfahrern, mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden, die Verbesserung der Infrastruktur weiterverfolgt werden, und mehr Nutzen aus dem technologischen Fortschritt gezogen werden, wie etwa bei der Elektronischen Stabiliätskontrolle (ESC). Die "Europäische Charta für die Straßenverkehrssicherheit" ermöglicht es teilnehmenden Organisationen, sich mit konkreten Aktionen zur Verbesserung der Straßensicherheit zu engagieren, und so der geteilten Verantwortung gerecht zu werden, denn: Die Straßenverkehrssicherheit geht uns schließlich alle etwas an.			
4661818	**Menschenrechte**			
	S	16 min, f	2008	A(8-13);
	Der Hauptfilm zeigt eingangs die Entwicklung der Menschenrechte als Naturrecht über rechtsphilosophische Ansätze aus der Antike bis hin zur Kodifizierung der Menschenrechte in allen modernen Verfassungen. Am Beispiel des deutschen Grundgesetzes erklärt der Film Persönlichkeits- und Freiheitsrechte als Bestandteil der allgemeinen Menschenrechte. Er schildert die Entstehung der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" der UNO und stellt ihre wichtigsten Inhalte vor. In zwei Kapiteln widmet sich der Film der Frage nach dem Schutz der Menschenrechte und stellt die Institutionen und Handlungsspielräume der UNO vor. Er erläutert die Aufgaben des Internationalen Gerichtshofes für Menschenrechte in Den Haag und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Straßburg. Zudem geht er auf die Arbeit von internationalen Hilfsorganisationen ein. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Europa und die EU			
4661902	**Demokratie und Gemeinschaft**			
	S	25 min, f	2009	A(8-13);
	REPORTAGE (ca. 13 min): Die Jungen Europäischen Föderalisten sind eine Jugendorganisation, die sich europaweit für mehr Demokratie und Föderalismus einsetzt. In der Reportage zeigen wir den mitreißenden Einsatz junger Menschen aus verschiedenen Ländern Europas für eine gemeinsame Idee. ERKLÄRFILME (grafisch animiert): Europa - Was ist das? (ca. 4 min); Kurze Geschichte der EU (ca. 5 min); Die Organe der EU (ca. 3 min) Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest.			
4662039	**Geschichte und Aufbau der Europäischen Union**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Der Film behandelt die Geschichte Europas vom Ende des 2.Weltkriegs, über die Europäischen Gemeinschaften mit der EWG bis zum Vertrag von Nizza mit seiner Osterweiterung. Im Vertrag von Maastricht wird deutlich, dass sich die EU von einem rein wirtschaftlichen zu einem gleichzeitig auch politischen Staatenverbund verändert hat. Ein Kernstück bleibt die gemeinsame Währung. Im zweiten Teil werden die Organe der EU, deren Zusammensetzung und deren Aufgaben vorgestellt. Im Mittelpunkt steht das institutionelle Dreieck aus EU-Komission, Rat der EU und dem Europäischen Parlament. Der Prozess der Erweiterung scheint weit fortgeschritten. Der Beitritt weiterer Staaten, vor allem der Türkei, bleibt aktuell und die Pro- und Kontra-Positionen hierzu werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: Im Jahre 2004 sind zehn neue Länder der Europäischen Union beigetreten. Nach einem langen und phasenweise auch umstrittenen Prozess bestand die EU im Januar 2007 bereits aus 27 Mitgliedsstaaten.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			

	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662099	**Die Wahlen zum Europäischen Parlament**			
	S	17 min, f	2009	A(9-13);
	Am 7. Juni 2009 sind rund 375 Millionen Bürger der Europäischen Union aufgerufen, in der 7. Direktwahl zum Europäischen Parlament ihre Stimme abzugeben. Das Medium erläutert die Europawahl in erstmals 27 Mitgliedstaaten. Der Film skizziert Entstehung, vertragliche Entwicklung und Erweiterungsphasen der Union und geht insbesondere auf die Geschichte und die wachsende Bedeutung des Europäischen Parlamentes ein. Er zeigt Stationen - wie die erste Direktwahl 1979 - oder Kompetenzerweiterungen, wie Mitentscheidungsrechte und Kontrollfunktionen durch das Parlament. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Europa und die EU			
4662628	**Die Europäische Kommission**			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);

	"Raumschiff Brüssel" ist die inoffizielle Bezeichnung des Sitzungssaales der Europäischen Kommission: Wer kommt dort zusammen und was wird dort entschieden? Unsere ON! DVD erklärt die Zusammensetzung und die Aufgaben der EU-Kommission und gibt Einblicke in den Arbeitsalltag der Institution. Reportage / Film - Auf den Spuren der EU-Kommission Über 2000 Menschen arbeiten in der EU-Kommission in Brüssel, drei davon begleiten wir in unserer ON! Reportage in ihrem beruflichen Alltag: eine EU-Kommissarin, eine Dolmetscherin und eine Mitarbeiterin aus der Abteilung Protokoll. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Was macht die EU-Kommission? * Erklärfilm 2 - Aufgaben der EU-Kommission * Erklärfilm 3 - Auswirkungen der EU-Regelungen auf Deutschland Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
	Les dessous des cartes			
4662931	**20 Ans de relations franco-allemandes - 20 Jahre deutsch-französische Beziehungen**			
	S	24 min, f	2010	A(10-12);
	Seit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 gilt das deutsch-französische Tandem als treibende Kraft für die europäische Einigung. Deutschland und Frankreich arbeiten in wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht erfolgreich zusammen, haben aber durchaus unterschiedliche Ansichten, wie anlässlich des EU-Gipfels in Nizza, des französischen Projekts einer Mittelmeerunion und der Bewältigung der Wirtschaftskrise von 2008 deutlich wurde. In zwei Folgen blickt diese Dokumentation zurück auf zwanzig Jahre deutsch-französische Beziehungen: Folge I. Die Gemeinsamkeiten/Les Convergences; Folge II. Die Spannungen/Les Tensions. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Vollständiger Filmtext in deutscher und französischer Sprache; Karten; Internet-Links im Word- und PDF-Format			
4663623	**Europa**			
	Von ersten Hochkulturen bis zur EU			
	S	35 min, f	2015	A(9-13);
	Die Entstehung des heutigen Europa ist auf das engste verknüpft mit seiner Geschichte seit dem 16. Jahrhundert, in dem die europäischen Länder und Territorien sich erst staatlich zu formen begannen. Der Film folgt den großen Entwicklungslinien und veranschaulicht mit historischem Bildmaterial die Höhepunkte der politischen Entstehung Europas seit der Gründung der Europäische Gemeinschaft 1951. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 22 Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
	Wigges Zeitmaschine			
4663824	**Die Geschichte der EU**			
	S	18 min, f	2014	A(9-13);

	In der ersten Folge reist der Reporter Michael Wigge mit seiner Zeitmaschine in verschiedene Jahre der Entstehungs- und Erweiterungsgeschichte der Europäischen Union von 1951 bis zum Jahr 2014. Es werden die verschiedenen Phasen neuer Beitrittsländer, die Entstehung der politischen Organe sowie der Wandel von der Montanunion über die EG bis hin zur EU erklärt. Ebenfalls wird ein Ausblick auf die Zukunft mit aktuell bestehenden Herausforderungen, wie die Finanzkrise der EU, erläutert. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			
4664087	**Globalisierung**			
	Chancen und Herausforderungen			
	S	21 Min.	2018	A(9-13);
	Der Film erklärt die Grundzüge der Globalisierung und zeigt die Auswirkungen, die sich daraus für die Menschheit ergeben, positive wie negative. Durch die Fortschritte im Transportwesen, die digitale Revolution, die Bildung von Märkten wie der EU sowie der rein wirtschaftlichen Orientierung von Global Playern hat die Globalisierung einer wachsenden Anzahl von Menschen im In- und Ausland zu mehr Wohlstand verholfen. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Globalisierung, über die Idee des wirtschaftlichen Liberalismus bis hin zu den Chancen und Herausforderungen sowie der Verantwortung, die aus dem gemeinschaftlichen Handel erwächst. Zusatzmaterial: 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Fair-Trade (00:49 min); Bill Gates (01:26 min); Neue Jobs (00:47 min); Internet-Links Internet-Link zu mysimpleshow; 5 interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; 26 Infotafeln [PDF/Word]; 13 Bilder.			
	Checker Tobi			
4668313	**Der Europa Check mit Checker Tobi**			
	S	24 min, f	2019	A(8-10);
	Europa ist nicht nur eine geographische Bezeichnung, als historisches und politisches Konstrukt stiftet es für fast 450 Millionen Menschen eine Identität und bestimmt ihren Alltag. Die Fäden laufen in Brüssel zusammen, dem Sitz der Zentrale der EU, von der aus die Geschicke Europas gelenkt werden. Im Film wird Europa bereist, der Sitz der EU in Brüssel besucht, werden Politiker und junge Europäer interviewt, verschiedene wirtschaftliche, kulturelle und politische Aspekte des Kontinents beleuchtet und es wird die Frage gestellt, was es für junge Menschen bedeutet, Europäer zu sein. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 24 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P].			

Sonstige europäische Aspekte

4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);

	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
	Generation Europa			
4660754	**Neuorientierung auf dem Arbeitsmarkt**			
	S	30 min, f	2004	A(9-13);
	Arbeit wird im Europa der 25 Mitgliedsstaaten eine große Herausforderung sein. Die Portraits zeigen neue Hoffnungen, aber auch die Schattenseiten auf dem Arbeitsmarkt.			
	Generation Europa			
4660755	**Europas Jugend**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Der Beitritt in die EU bietet jungen Menschen in den neuen Mietgliedsländern völlig neue Möglichkeiten der Kommunikation. Wo früher oft nur über Brieffreundschaften Kontakte entstanden, kann die "Generation Europa" nun gemeinsam leben, lernen und arbeiten.			
	Generation Europa			
4660756	**Lernen in Europa**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);
	Von Finnlands hohem Norden, wo Laptop und Schneeschuhe zum Rüstzeug eines jeden Schülers gehören, bis zu den französischen Eliteschulen - es ist ein weiter, manchmal beschwerlicher Weg, um sich das nötige Rüstzeug für eine berufliche Karriere anzueignen. Dass es sich lohnt, zeigen einige Erfolgsmodelle quer durch Europa.			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);

	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
4661210	**Straßenverkehrssicherheit: Das geht uns alle an**			
	Road Safety: Everbody´s Business			
	S	8 min, f	2007	A(10-13);
	Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2010 die Zahl der Todesopfer auf Europas Straßen zu halbieren. Dies würde 25.000 Menschenleben pro Jahr retten. Wie kann dies verwirklicht werden? Eine Reihe verschiedener Maßnahmen ist vorgesehen. So sollen zum Beispiel die Kontrollen für die Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle verschärft werden. Raserei, Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss und das Nicht-Anlegen des Sicherheitsgurtes. Des Weiteren soll dem Schutz von leicht verletzbaren Verkehrsteilnehmern, wie Motorradfahrern, mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden, die Verbesserung der Infrastruktur weiterverfolgt werden, und mehr Nutzen aus dem technologischen Fortschritt gezogen werden, wie etwa bei der Elektronischen Stabiliätskontrolle (ESC). Die "Europäische Charta für die Straßenverkehrssicherheit" ermöglicht es teilnehmenden Organisationen, sich mit konkreten Aktionen zur Verbesserung der Straßensicherheit zu engagieren, und so der geteilten Verantwortung gerecht zu werden, denn: Die Straßenverkehrssicherheit geht uns schließlich alle etwas an.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			

Außereuropäische Beziehungen

4601009	**China - Bevölkerungspolitik**			
	S	70 min f	2000	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);

	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
4661113	**Der Himmel auf Erden - Aufstieg und Fall des Sozialismus (3)**			
	Der Zusammenbruch			
	S	54 min, f	2005	A(8-13);
	In den späten 70er Jahren wurde der sozialische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schliesslich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schliesslich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);

	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662479	**Afghanistan**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);

	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			

Dritte Welt, Entwicklungspolitik

4602320	**Ägypten - Land am Nil**			

	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);
	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Afrika			
4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4610545	**Straßenkinder in Recife**			
	Ein Projekt der Nächstenliebe			
	S	19 min, f	2006	A(5-13);

	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalszuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4610548	**Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4610555	**Gentechnologie bei Pflanzen**			
	Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistentere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4610557	**Kindersklaven in Westafrika**			
	Verkauft - ausgebeutet - befreit			
	S	22 min, f	2006	A(8-13);
	Allein in Afrika verkaufen Schlepper jährlich rund 300.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Sie hausen unter katastrophalen hygienischen Bedingungen in primitiven Bretterbuden und werden Tag und Nacht von Aufsehern bewacht. Den ihnen zugesagten Lohn sehen sie nie. Viele Kinder werden krank. Sterben sie, so wird sofort für Ersatz gesorgt. Organisationen wie BICE oder terre des hommes arbeiten auch mit deutschen Helfern, um die Kinder zu befreien. Sie werden sozialpsychologisch betreut und wieder zu ihren Familien zurückgeführt.			
4610558	**Kinderarbeit in der "Dritten Welt"**			
	Verbieten oder verbessern?			
	S	22 min, f	2006	A(8-13);
	Firmen wie IKEA, C& A, Drogeriekette Kaiser bewerben ihre Produkte mit "nicht von Kinderhänden gemacht". Dass solch gut gemeinte Aktionen den Kinderarbeitern der Welt (weit über 200 Millionen) mehr schaden als nutzen, ist weitgehend unbekannt. Internationale Kinderhilfsorganisationen sind inzwischen der Meinung, dass sie Kinderarbeit nicht abschaffen können, weil die soziale und wirtschaftliche Not der Familien zu groß ist. Der Film zeigt, wie Kinder aus Entwicklungsländern ihre Arbeit unter verbesserten Bedingungen leisten, Geld verdienen und eine Schulbildung erhalten können.			
4610597	**Agroforst**			
	Kampf gegen Hunger und Dürre			
	S	20 min, f	2007	A(8-13);
	In wenigen Jahrzehnten werden extreme Dürren die konventionelle Landwirtschaft unmöglich machen, ein Drittel der Erde praktisch unbewohnbar sein, so u. a. die Studie des Met Office's Hadley Centre for Climate Prediction and Research. Können die Folgen des Klimawandels überhaupt noch eingedämmt, Dürren und Überschwemmungen noch begrenzt werden? Im Bereich der Landwirtschaft zeigt das Agroforst-System den Ausweg - eine lang in Vergessenheit geratene Landbaumethode, mit der Bauern auf der ganzen Welt regelmäßig Überschüsse erwirtschaften, auch in Zeiten der Dürre.			
4610598	**Flucht vor dem Krieg**			
	Mädchenschicksale im Kongo			
	S	21 min, f	2007	A(9-13);

	Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.			
	Willi wills wissen			
4610637	**Was entwickelt die Entwicklungshilfe?**			
	S	25 min, f	2010	A(4-6);
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611379	**Fairer Handel - Kaffee aus Mittelamerika**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);
	Kaffeebohnen haben eine weite Reise hinter sich, bis sie nach Deutschland kommen. Die Verarbeitung der Kaffeekirschen bis zu trinkfertigem Kaffee ist generell aufwendig. Dennoch sind nicht nur deswegen die Preise dafür unterschiedlich. Das Medium erklärt, dass beim "fairen Handel" auch der nachhaltige Anbau mit bestimmten Sozial- und Umweltstandards eine Rolle spielt, der anhand von Gütesiegeln wie zum Beispiel "Fair Trade" zertifiziert ist.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;

	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662479	**Afghanistan**			

	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
4663018	**Hoffnung für Afrika**			
	"Dream" - Ein Aids-Hilfsprogramm			
	S	25 min, f	2008	A(8-13);
	Im Jahr 2007 infizierten sich weltweit 370.000 Kinder unter 15 Jahren mit dem HI-Virus. 90 Prozent von ihnen stecken sich in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in der Stillzeit an. In den Entwicklungsländern, insbesondere in den Ländern Afrikas südlich der Sahara, stirbt etwa die Hälfte von ihnen in den ersten zwei Lebensjahren. Nur wenige werden älter als fünf Jahre. Im Oktober 2007 reiste Hape Kerkeling, engagiert im Kuratorium der Deutschen AIDS-Stiftung, als Botschafter der Deutschen AIDS-Stiftung nach Mosambik und lernte dort das Hilfsprojekt DREAM kennen. Zurückgekehrt ist er mit der Zuversicht, dass die Lage für die Menschen in Afrika nicht gänzlich hoffnungslos ist. Der Film gibt Hape Kerkelings Eindrücke von der Reise wieder und zeigt, wie sich die Menschen bei DREAM der tödlichen Krankheit AIDS entgegenstellen			
4663023	**Kinderarbeit und Straßenkinder**			
	S	115 min, f	2006	A(9-13); Q;

	IRIS - KINDERARBEIT IN BANGLADESCH (15 min): Kinder aus Bangladesch berichten von ihrer Arbeit auf dem Fischmarkt, bei Taxiunternehmen oder in der Textilfabrik (1997; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). KLEINE HÄNDE - KRUMMER RÜCKEN (28 min): Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Formen von Kinderarbeit, zum Beispiel in der Teppichindustrie, in privaten Haushalten oder auf der Straße. Ursachen und Folgen von Kinderarbeit sowie Lösungsansätze werden aufgezeigt (1997; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KOLUMBIEN, NEPAL, UGANDA - DIE VERLORENE KINDHEIT (25 min): Dokumentation über UNICEF-Programme für Straßenkinder in Kolumbien, für arbeitende Kinder in Nepal und für AIDS-Waisen in Uganda (1998; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). DIE KINDER VOM MÜLLBERG: EIN UNICEF-PROJEKT IN BRASILIEN (10 min): Tausende Kinder in Brasilien leben und arbeiten auf Müllhalden. Sie durchwühlen den Abfall nach Glas, Papier oder Metall. UNICEF unterstützt ein Programm, um die Kinder in die Schule zu bringen und ihren Familien zu helfen (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KAMPF UMS ÜBERLEBEN: STRASSENKINDER IN INDIEN UND KOLUMBIEN (12 min): Immer mehr Kinder leben auf der Straße. Sie fliehen vor Not und Gewalt von zu Hause und schlagen sich als Schuhputzer oder Müllsammler durch. die Hilfsprogramme in Indien und Kolumbien ermöglichen Straßenkindern eine bessere Zukunft (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). SCHULEN FÜR STRASSENKINDER: EIN UNICEF-PROJEKT IN INDIEN (10 min): Indische Kinder, die arbeiten müssen und deshalb nicht zur Schule gehen, können mit Unterstützung von UNICEF kleine Lernzentren besuchen (2001; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). HILFE FÜR KINDER - STRASSENKINDER IN MOSKAU (15 min): Der Film stellt das Schicksal von Straßenkindern in Moskau vor. Gezeigt werden außerdem verschiedene Hilfseinrichtungen (2005; Altersempfehlung: ab 12 Jahren).
4663036	**Kinderhandel**

	S	39 min, f	2010	A(8-13);

	Deutsche Filme: Hilfe für Kinder, Opfer des Kinderhandels (2002, 15 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Film für den ZDF-Dokukanal. Hardy Krüger jr. hat für UNICEF verschiedene Projekte besucht. So werden in Laos jährlich etwa 15.000 Kinder für ein paar Dollar nach Thailand verkauft. Dort werden sie gezwungen, sich zu prostituieren oder andere Arbeiten zu verrichten. UNICEF unterstützt in Laos beispielsweise ein Heim für Mädchen, die aus Thailand zurückkommen konnten. Ein weiterer Teil des Films handelt von der Aufklärungsarbeit von UNICEF über Landminen. Unverkäuflich - UNICEF gegen Kinderhandel (2003, 13 Min. , FSK ab 12 Jahre + Begleitheft) UNICEF schätzt, dass täglich mehr als 3.000 Kinder Opfer von Kinderhändlern werden. Lokale Schlepper und internationale Händlerringe verkaufen Kinder als Arbeitssklaven oder in die Prostitution. Am Beispiel von Südostasien, Westafrika und Südosteuropa führt der Film in die Problematik ein und zeigt, was sich gegen Kinderhandeln tun lässt. Englische Filme: More percious than gold (2006, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Kurzfilm mit Robbie Williams zum Thema Kinderarbeit. Romanian teen, a former prostitute, helps other victims of child trafficking (2006, ca. 2 Min. , FSK ab 12 Jhre) Eine Jugendliche erzählt, wie sie aus Rumänien nach Irland verschleppt wurde und als Prostituierte arbeiten musste. Jetzt ist sie wieder in Rumänien und lebt in einem von UNICEF unterstützten Heim. Sie berät andere Jugendliche, wie sie sich vor ähnlichen Erfahrungen schützen können. Guinea-Bissau works to put children-traffickers out of business (2008, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Schleuser sollte Amandou in den Senegal bringen, doch unterwegs griff die Polizei ihn und 52 weitere Jugen auf. Der Schleuser hatte Amandous Eltern versprochen, dass ihr Sohn eine Koranschule besuchen würde. Doch in Wirklichkeit sollten die Kinder auf einer Baumwollplantage arbeiten. UNICEF hilft, die verschleppten Kinder zu versorgen. Allein 2007 wurden in Guinea-Bissau über 230 Kinder auf dem Weg in den Senegal aufgegriffen. Day of the African Child - ending child labour and trafficking in Niger (2008, 2 Min. , FSK ab 12 Jahre) In Niger arbeiten zwei Drittel aller Kinder unter 14 Jahren. Viele von ihnen leben sogar auf der Straße. Kinderhandel und Prostitution gefährden das Leben und die Gesundheit vieler Kinder. Die 14jährige Zakika hat als Dienstmädchen gearbeitet und wird jetzt in einem von UNICEF unterstützten Zentrum betreut. Hier erwirbt sie auch handwerkliche und landwirtschaftliche Fähigkeiten. Neben den Filmen enthält die DVD ausführliches Unterrichtmaterial sowie Zusatzinformationen für die Arbeit von UNICEF.
4663037	**Kinderrechte (Doppel-DVD Teil 1 und 2)**

	S	116 min, f	2010	A(8-13);
	Die Doppel-DVD "Kinderrechte" Teil 1 + 1) ist eine Neuauflage der DVD "Kinderrechte" und enthält zusätzliches Material in Form von Spots, Kurzfilmen sowie weiteres Unterrichtsmaterial. Kinderrechte weltweit - Filme auf deutsch: - Lucanors Insel (Zeichentrickfilm, 25 Min. , ab 8 Jahre, 2007) - Lernen fürs Leben (14:20 Min. , ab 10 Jahre, 2006) - Für jedes Kind (2:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - 60 Jahre UNICEF (4:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - Roma im Kosovo (4:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Finanzkrise in Nepal: Projektreise mit Steffen Seibert (4:45 Min. , ab 10 Jahre, 2010) 2010 Kinderrechte weltweit Filme auf englisch: - Convention on the Rights of the Child (7 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Progress for Children: Reaching the poorest (2:20 Min. , ab 12 Jahre, 2010) - Creative ways to register and protect children in Namibia (3:30 Min. , ab 10 Jahre, 2009) - Vietnam - CRC 2009 (2:00 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Kosovo poverty (3:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Afghanistan Juvenile injustice (4:00 Min. , ab 12 Jahre, 2010) JuniorBotschafter Mit dem Preis JuniorBotschafter zeichnet UNICEF jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus, die sich beispielhaft für die Rechte ihrer Altersgenossen in der Welt stark machen. In kurzen Videos werden die Gewinner der Jahre 2006 - 2010 und ihre Aktionen vorgestellt. (Fünf Filme zwischen 1:00 und 2:40 Minuten, ab ca. 10 Jahre.) Cartoons Zahlreiche Zeichentrickspots thematisieren die wichtigsten Kinderrechte. (13 Spots zwischen 20 und 60 Sekunden, ab ca. 10 Jahre.) The OneMinutesJr Jugendliche haben Spots von genau einer Minute Länge zu den verschiedenen Kinderrechten gedreht. UNICEF organisiert regelmäßig Workshops mit Jugendlichen, in denen sie diese Kurzfilme erarbeiten. (14 Spots a 60 Sekunden, ab 10 Jahre.) Prominenten-Spots Weltweit engagieren sich zahlreiche Prominente für UNICEF. In Spots rufen sie zur Einhaltung derin der Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte auf. (12 Spots zwischen 30 und 60 Sekunden, ab ca. 12 Jahre.) Extras Ausführliches Unterrichtsmaterial sowie Zusatzinformationen über die Arbeit von UNICEF.			
4663114	**Cotton made in Africa - Baumwollfarmen in Afrika**			
	Achtung: Am PC läuft die DVD nur über den VLC-Media-Player			
	S	30 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);
	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			

4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663425	**Armut und Reichtum**			
	Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel			
	S	41 min, f	2014	A(9-13);
	.. . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (ca. 41 min): Im Dialog mit vier Gesprächspartnern (Dr. Daniele Ganser; Prof. Dr. Thomas Pogge; Prof. Dr. Aram Ziai; Prof. Dr. Jean Ziegler), wird der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem sogenannten „Entwicklungsland“ stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z. B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon. Sie leidet im Gegenteil unter steigenden Preisen. . . . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (Kurzfassung ca.25 min). HEALTH IMPACT FUND (ca. 7 min): Der Film zeigt, dass es Initiativen gibt, die Mut machen: Am Beispiel eines neuen Vergütungssystems für Arzneimittel, das den Armen der Welt Zugang zu neu entwickelten Medikamenten ermöglichen will, wird ein Weg aufgezeigt, das herrschende System intelligent zu umgehen. Derzeit laufen die ersten Pilotprojekte an, in denen das von Prof. Dr. Thomas Pogge entwickelte Konzept umgesetzt wird. Zusatzmaterial: Transkripte der Filme; Finlzitate; Kurzbiografien der Gesprächspartner; Weiterführende Informationen und Materialien. Weiterführende Informationen: Während einer Reise durch Afrika strandete der Autor und Filmemacher Károly Koller in einem kleinen Dorf in einer entlegenen Provinz. Mangels Hotel wurde er im Waisenhaus einquartiert und so verbrachte er mehrere Tage mit den Kindern. Sie trugen zerrissene Kleidung, sie hatten nicht viel zu essen, aber sie schienen nicht unglücklicher zu sein als die Kinder, die er aus Deutschland kannte. Er begann, sich zu fragen: „Was macht einen Menschen arm, was macht ihn reich? " GESPRÄCHSPARTNER IM FILM: - Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher. Er leitet das Schweizer Institut für Friedensforschung und Energie (SIPER) in Basel. - Prof. Dr. Thomas Pogge ist Professor für politische Philosophie und Ethik an der Yale University in New Haven, USA. Er ist Begründer des „Health Impact Fund“, einer Organisation, die für die weltweite, gerechte Versorgung mit Medikamenten eintritt. - Prof. Dr. Aram Ziai ist Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. - Prof. Dr. Jean Ziegler ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Genf und der Sorbonne in Paris. Er ist Mitglied im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates und war der erste Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;

	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663828	**Hoffnung für Straßenkinder**			
	S	22 min, f	2015	A(7-13);

	Über 40% der Bewohner Kenias sind unter 15 Jahre alt. Viele von ihnen leben auf der Straße. Der Film beschreibt die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Hauptstadt Nairobi und auf dem Land. Viele Landbewohner, die sich mit einer schlechten Infrastruktur und wenigen, meist schlecht bezahlten Arbeitsplätzen konfrontiert sehen, ziehen nach Nairobi. Für die meisten geht der Traum von einem besseren Leben in der Hauptstadt Kenias aber nicht in Erfüllung. Etwa 60% der Einwohner Nairobis leben in Slums. Selbst für ein Leben im Slum braucht man ein Einkommen, denn auch für die schäbigsten Unterkünfte muss Miete bezahlt werden. Trotz großer Anstrengungen können viele Eltern ihre heranwachsenden Kinder nicht ernähren. Die extreme Armut, AIDS, Stammesfehden und die zunehmenden Dürreperioden sind die Ursachen für die vielen Straßenkinder in Kenia. In dem Straßenkinderprojekt "Mully Children's Family" betreuen Teams an sechs Standorten mehr als 2.500 Straßenkinder. Zusatzmaterial: Module; 2 interaktive Arbeitsblätter; Filme (ca. 52 min); Filmtext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PFD/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Kreativ-Box. Weiterführende Informationen: Kapitel: STADT UND LAND (02:39 min): Der Kapitelfilm veranschaulicht, wie gegensätzlich das Leben im städtischen und ländlichen Kenia ist. Dabei werden sogenannte Push- und Pull-Faktoren als Gründe für die Landflucht deutlich. SLUMS (03:39 min): Das Leben im Slum mit seinen täglichen Herausforderungen wird gezeigt. Die einfachen Hütte haben kein fließendes Wasser, keine Toiletten und meist auch keinen Stromanschluss. STRAßENKINDER (02:48): Dr. Charles Mulli erklärt, weshalb es so viele Straßenkinder in Kenia gibt. HILFE FÜR STRAßENKINDER (03:34 min): Die Mully Children's Family nimmt Straßenkinder auf, gibt ihnen Nahrung, Kleidung und Wohnung, Bildung und Ausbildung und fördert die Talente der Kinder. Auch die Menschen vor Ort profitieren von der MCF, ebenso Natur und Umwelt. GRUNDBEDÜRFNISSE (05:03 min): Die MCF versorgt Straßenkinder mit allem Lebensnotwendigen. Dazu gehören zunächst Kleidung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf. BILDUNG (02:12 min): Straßenkinder erhalten eine anspruchsvolle Schulbildung bei der MCF. Nach dem Besuch der Primary School können die Kinder auch die Secondary School direkt bei der Mully Children's Family besuchen. AKTIVITÄTEN (02:46 min): Die MCF ermöglicht den Kindern, ihre Talente zu entdecken. Die Kinder können sich z. B. in Tanz- und Musikgruppen, beim Fußball, im Akrobatik-Team oder bei Karate einbringen. BERUFSAUSBILDUNG (03:02 min): Jungen bietet die MCF eine Ausbildung in vielen handwerklichen Tätigkeiten. Mädchen lernen Nähen und Schneidern oder das Arbeiten im Schönheitssalon. Die "Nursury School" der MCF, einer Art Schulkindergarten, kümmert sich währenddessen um die noch ganz jungen Kinder. AUSBLICK (01:43 min): Ziel der MCF ist, dass die Kinder zum Segen für ihr Land und für ganz Afrika werden. Filme (Zusatzmaterial): - Push-Pull-Modell (01:27 min) - Push-Faktoren (02:58 min) - Pull-Faktoren (01:21 min) - Was ist ein Slum? (02:05 min) - Leben im Slum (04:32 min) - Imani erzählt (05:19 min) - Was ist ein Straßenkind? (02:43 min) - Straßenkinder berichten (14:05 min) - MCF: Das Projekt (02:34 min) - Armut bekämpfen (01:14 min) - Arbeitsplätze (04:06 min) - Hygiene und Gesundheit (02:56 min) - Innovation und Umwelt (05:10 min)
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**

	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
	Nigeria			
4664099	**Peace Makers - Die Friedensstifter**			
	S	24 Min.	2020	A(10-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und das Land mit dem stärkstem Wirtschaftswachstum der Welt. Doch der Gigant steht nicht auf sicheren Füßen: auch Armut und Ungleichheit prägen das Land. Am Beispiel der Landwirtschaft, gibt der Dokumentarfilm Einblick in die Bestrebungen, Frieden und Wohlstand in alle Regionen zu bringen. Nigeria hat 80 Mio. Hektar Ackerland, genug, um alle Einwohner zu ernähren und Millionen einen Job zu verschaffen. Doch das Land wird häufig für die Öl-Gewinnung geopfert, was der Elite horrende Gewinne zuspült. Der Film beleuchtet die Problematik und zeigt, wie Kooperativen Kleinbauern unterstützen - nicht nur um Erträge zu verbessern, sondern auch um möglichst viele Menschen in Lohn und Brot zu bringen, denn häufig sind es Unbildung und Arbeitslosigkeit, die Menschen zu Milizen wie Boko Haram treiben. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (Deutsch und Englisch).			
Konflikte				
4602320	**Ägypten - Land am Nil**			
	S	36 min, f	2005	A(7-13);
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter			
4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602691	**Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung**			

	S	22 min, f	2010	A(10-13);
	Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Das Medium beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Zusatzmaterial ROM-Teil :11 Arbeitsblätter (jeweils als Word und pdf); 5 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602787	**Afrika - Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents**			
	S	29 min, f	2012	A(7-13);
	Afrika gilt als die 'Wiege der Menschheit'. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
	Generation Europa			
4660753	**Grenzerfahrung - Staaten ohne Grenzen**			
	S	30 min, f	2004	A(11-13);
	Für die neue "Generation Europa" werden Staatsgrenzen kaum noch eine Rolle spielen - dennoch gibt es im vereinten Europa noch Grenzerfahrungen: Katholiken und Protestanten sind im irischen Belfast immer noch durch eine Mauer getrennt und auf dem Weg von Belgien nach Italien muss ein Pilot allein neun Flugzonen überfliegen.			
4661061	**Der Krieg in Vietnam**			
	die geheimen Bilder der US-Army			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	UNSTERBLICHES TAGEBUCH (45 min): Erst vor kurzem öffnete die US-Army ihre Filmarchive. Dort lagern mehr als 20.000 Filmrollen. Die Kameraleute der Army hatten zwischen 1960 und 1975 den Krieg dokumentiert - ohne dramaturgische Effekte, ohne besondere Botschaft, ohne Voyeurismus. Sie filmten einfach die tägliche Realität des Krieges aus der Sicht des einfachen Soldaten: brutal und grausam, dann wieder irrwitzig, langweilig und angsterfüllt. KAMPF AUF LEBEN UND TOD (45 min): Der Kalte Krieg war der fatale Hintergrund der schrittweisen Verstrickung Amerikas in die Auseinandersetzung von Süd- und Nord-Vietnam. Amerikanischen Militärberatern und Bombern folgten aktive Kampftruppen, die dem in den Süden einsickernden Vietcong einen schonungslosen Krieg erklärten. "Wo ist Charley? " Die Vietcong-Kämpfer tauchten wie Gespenster auf, schlugen zu und verschwanden wieder im Dschungel. Bei 2 Millionen US-Einsätzen kam es nur bei 1 Prozent zu einer Feindberührung. Trotzdem hieß es immer öfter "Killed in action". Der Wahnsinn manifestiert sich beim Mann gegen Mann-Gemetzel am "Hamburger Hill". Am 30. April 1975 hat der Alptraum ein Ende. Der Vietcong erobert Saigon, die letzten Amerikaner fliehen.			
4661698	**Chancen für Frieden**			

	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);

	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662479	**Afghanistan**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4662480	**Israel**			
	S	25 min, f	2011	A(5-8);
	Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);

	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);
	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**
	S | 40 min, f | 2011 | A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges
	Geschichte interaktiv 17
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**
	Frieden

	S	20 min, f	2012	A(9-12);

Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit.

Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive.

Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen.

Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min.
- Definition Frieden
- Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1)
- Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation
- Schuld
- Ahndung von Kriegsverbrechen
- Frieden heute

Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.)
- Ausgangslage
- Verhandlungen
- Bevölkerung
- Ergebnisse

Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.)
- Ausgangslage
- Verhandlungen und Ziele
- Ergebnisse und Ausblick

Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.)
- Waffenstillstand 1918
- Verhandlungen und Ziele
- Ergebnisse
- Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund
- Ausblick

Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.)
- Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO
- Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion
- Potsdamer Konferenz und Ergebnisse
- Nürnberger Prozess
- Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen

Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.)
- Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum
- Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod
- Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung
- Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss

Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.)
- Kant
- Vom Völkerbund zur UNO
- Instrumente der Friedenssicherung: ICTY
- Friedenstheorien heute – Senghaas
- Küng: Projekt Weltethos

4663128	**Das Jahrzehnt des Terrorismus**			
	Der weltweite islamische Terrorismus 2000-2010			
	S	45 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film thematisiert die Hintergründe des weltweiten islamistischen Terrorismus, beleuchtet die zugrunde liegende Weltanschauung und nimmt Einordnungen anhand von Gruppierungen und Terrorismusregionen vor. Seit dem Jahr 2000 hat der religiös-motivierte Terrorismus weltweit enorm an Bedeutung gewonnen – allen voran der "Dschihad-Terrorismus", der den Islam für eigene politische Ansichten und Ziele missbraucht und zur bedeutendsten terroristischen Strömung in der Geschichte aufstieg. Entwicklung und Veränderung des Terrorismus in den Jahren 2000-2010 werden skizziert und von Terrorismusexperten - wie Elmar Theveßen, ZDF und Rolf Tophoven, Institut für Krisenprävention - kommentiert. Originalbilder dokumentieren die Anschläge von New York, Madrid, London, Mumbai sowie Hintergründe und globale Auswirkungen des islamistischen Terrors. Fünf anwählbare und einzeln einsetzbare Kapitel: - Jahrzehnt des Terrorismus - Wurzeln der Gewalt - Regionaler Dschihad - Globaler Dschihad - Dschihad in Deutschland Wichtig! Warum? Seit Beginn des neuen Jahrtausends hat der internationale Terrorismus neue Formen und Dimensionen erreicht. Dieser aktuelle Film verdeutlicht Ziele und Vorgehensweise und führt zu einem besseren Verständnis des neuen islamistischen Terrors. Didaktische Begleitmaterialien auf DVD-ROM: - 30-seitiges Dossier - 6 thematische Arbeitsblätter - Grundbegriffe: Dschihad, Islamismus, Al-Qaida, Salafisten u. v. a. - Personen & Ereignisse - Literatur, Quellen, Internet-Links			
4663156	**UN - Die Vereinten Nationen**			
	S	18 min, f	2013	A(8-10);
	Das Medium erläutert die Grundsätze der Weltorganisation: die Wahrung des Weltfriedens und die Achtung der Menschenrechte. Es beleuchtet aber auch die aktuellen Auseinandersetzungen im UN-Sicherheitsrat. Die Organisation wird zunächst mit ihren wesentlichen Organen und Unterorganisationen vorgestellt und der Unterschied zwischen Generalversammlung und UN-Sicherheitsrat wird deutlich gemacht. Es wird erklärt, was Resolutionen sind und welche völkerrechtliche Bedeutung sie haben, wenn sie vom UN-Sicherheitsrat verabschiedet werden. Ausgehend von der Auflösung des Warschauer Paktes, werden die wesentlichen Konflikte im Irak, im Kosovo, in Afghanistan, in Libyen und in Syrien und die Rolle der UN sowie ihrer Resolutionen beleuchtet und kritische Fragen aufgeworfen. Das direkte militärische Eingreifen durch die UN selbst und Blauhelmmissionen werden dabei ebenso zur Diskussion gestellt wie die unterschiedlichen Interessen und Interpretationen der Resolutionen des UN-Sicherheitsrates. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663498	**Israel: Wege in die Zukunft**			
	S	49 min, f	2015	A(9-12);

	Der Journalist John Wade stellt Israel vor, dessen Existenz nicht nur von außen, sondern auch von innen bedroht wird. Zu Wort kommen ultraorthodoxe Juden genauso wie Palästinenser, moderate und extreme Vorstellungen werden präsentiert. Dabei wird sichtbar, wie schwierig es ist, eine Lösung zu finden, die alle Seiten zufriedenstellt und den Bestand des Staates Israel für die Zukunft sichert. In den Gesprächen zeigen sich manche unversöhnlich, andere kompromissbereit. Wird man an der Zwei-Staaten-Lösung festhalten oder wird es eine Ein-Staaten-Lösung mit einem demokratischen Staat Israel in Palästina geben? Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Lexikon; Wörterbuch; Mediation.			
	Wigges Zeitmaschine			
4663825	**Sieben Zäune und Mauern**			
	Millionen Schicksale			
	S	18 min, f	2014	A(9-13);
	In der zweiten Folge reist der Reporter Michael Wigge mit seiner Zeitmaschine in die Entstehungsjahre verschiedener politischer Trennlinien wie Mauern und Zäunen. Er bespricht die unterschiedlichen Gründe ihrer Erbauung und die Auswirkungen auf ihre Anwohner. So erkundet Wigge zuerst die sogenannten Friedensmauern in Nordirland, gefolgt von der Berliner Mauer, den Grenzzäunen zwischen den europäischen Enklaven Ceuta und Melilla zu Marokko, der Trennlinie zwischen Nord- und Südkorea, der Mauer zwischen Israel und den beiden Palästinensergebieten und dem Trennungszaun zwischen der USA und Mexiko. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			
	NZZ erklärt			
4668318	**So subtil manipulieren uns Falschnachrichten**			
	S	9 min, f	2021	E; A(8-13); Q;
	Vorsicht vor Falschnachrichten während den Bundestagswahlen: Falsche Informationen, vor allem auch von Seiten Russlands, sind ein wachsendes Problem. Das Ziel: die Destabilisierung der deutschen Demokratie.			
Friedenspolitik, Sicherheitspolitik				
4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602691	**Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung**			
	S	22 min, f	2010	A(10-13);
	Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Das Medium beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Zusatzmaterial ROM-Teil :11 Arbeitsblätter (jeweils als Word und pdf); 5 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;

	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
4611290	**Friedenssicherung durch die Bundeswehr**			
	S	19 min, f	2017	A(8-11);
	Sicherheit und Frieden gehören zu den Grundvoraussetzungen jeder gelingenden Gemeinschaft. Die Sicherung des Friedens ist zentrale Aufgabe der Bundeswehr. Seit der Gründung der Bundeswehr 1955 haben sich die Konfliktfelder und Aufgaben stark verändert. Immer wieder neu ist daher die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Selbstverständnis der 'Inneren Führung' zu diskutieren ebenso wie die Aufgaben in multinationalen Konflikten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen Ziele, Aufgaben und Struktur der Bundeswehr; - skizzieren die Bedeutung und Konfliktfelder der Bundeswehr in ihrem historischen Ablauf seit der Wiederbewaffnung in der frühen Bundesrepublik; - erkennen die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Prinzip der 'Inneren Führung' in ihrer Bedeutung für die Bundeswehr; - skizzieren die Rolle der Bundeswehr während des Kalten Krieges; - diskutieren Voraussetzungen und Konsequenzen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr; - erkennen die veränderten Anforderungen durch asymmetrische Kriege und hybride Kriegsführung; - analysieren aktuelle Probleme der globalen Sicherheitspolitik und diskutieren Lösungsansätze.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter.			

Weiterführende Informationen:
ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min);
ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min):
Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig.
(Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp)

AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):
Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.
(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

CHOICE (ca. 30 min):
Dokumentarfilm.
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.
(Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio)

EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min):
Animation.
In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe.
(Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet)

IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min)
Dokumentarfilm.
Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft.
(Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner)

MATCH FACTOR (ca. 17 min):
Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen.
(Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen)

DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min):

	In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4660411	**Entwicklung geht uns alle an**			
	S	20 min, f	2004	A(9-13);
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahren abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
	Terrorismus			
4661023	**Terror, Sicherheit und Überwachung**			
	S	18 min, f	2006	A(8-10);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: Come On! - Reportage: Der Film zeigt, wie mit neuester Überwachungstechnik gegen Terror vorgegangen werden soll und welche Gefahren solche Einschränkungen bürgerlicher Freiheiten haben. Drei grafisch animierte Erklärfilme: Wer schützt uns vor Terror? ; Sicherheit oder Überwachung? Was ist eine Rasterfahndung? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Interaktiver online Wissenstest.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4661821	**Mogadischu**			
	S	108 min, f	2008	A(8-13);
	18. Oktober 1977: Terroristen der Gruppe PFLP (Popular Front of the Liberation of Palestine) entführen die Passagiermaschine "Landshut". Die RAF will mit der Aktion der befreundeten Terrorgruppe die Freilassung ihrer Häftlinge aus Stammheim erpressen. Es beginnt ein fünftägiges Martyrium für die Insassen der "Landshut", das auf dem Flughafen von Mogadishu mit der Erstürmung der Maschine durch das frisch gegründete Sondereinsatzkommando GSG 9 endet. Der von Roland Suso Richter grandios in Szene gesetzte Thriller konzentriert sich weniger auf den politischen Hintergrund des "Deutschen Herbstes", sondern vielmehr auf die Menschen hinter der GSG 9, denen so viele ihr Leben zu verdanken hatten. Thomas Kretschmann ist Jürgen Schumann, Kapitän der Landshut, der sich für die Insassen opferte, Herbert Knaup spielt Oberstleutnant Ulrich Wegener, der mit der Erstürmung der "Landshut" den ersten Einsatz der GSG 9 leitete - unter den bangen Blicken der deutschen Bevölkerung und der Skepsis der Regierung. Der Film zeigt nicht nur eindringlich den unglaublichen Druck, dem alle Beteiligten ausgesetzt waren, sondern bietet auch neue Erkenntnisse über die Hintergründe, so steht heute fest, dass Wadi Haddad, der Anführer der Terroristen, ein Agent des KGB war.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			

4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662479	**Afghanistan**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);
	Der Film behandelt die geographische Einordnung des Landes, seine Geschichte und die politischen Hintergründe für den Krieg. Auch geht es darum, warum Deutschland sich dort aktiv einbringt und wie sich das Leben in Afghanistan verändert hat, seitdem die Deutschen vor Ort sind. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz im Unterricht; Aufgaben; Linkliste.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);

	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
	Geschichte interaktiv 17			
4662904	**Längsschnitt Krieg und Frieden II**			
	Frieden			
	S	20 min, f	2012	A(9-12);

	Dies ist Teil II der Doppelfolge mit einem Längsschnitt zu wichtigen Kriegen und Friedensschlüssen der Neuzeit. Frieden ist mehr als nur “nicht Krieg“. Der klassische Friedensvertrag ist heute überholt. Ist der Wunsch nach dauerhaftem Frieden in Zeiten von Bürgerkriegen und Terrorismus eine Utopie? Im Hauptfilm (ca. 20 Min.) erklären Experten Schlüsselbegriffe des Friedens wie Waffenstillstand und Kapitulation, Verhandlung, Schuld und Ahndung von Kriegsverbrechen. Dazu definieren sie „Frieden“ aus historischer, juristischer und theologischer Perspektive. Sechs Module (je ca.15-19 Min.) dokumentieren wichtige Friedensschlüsse, die Friedensbewegung und Friedenstheorien. Die Schülerinnen und Schüler werden für Besonderheiten und Charakteristika sensibilisiert und können dank der Kapitelstruktur die Friedensschlüsse vergleichend bearbeiten und sich problem- und handlungsorientiert mit ihnen auseinandersetzen. Hauptfilm: Frieden – Definition und Grundbegriffe (20,41 Min. Definition Frieden Voraussetzungen für Friedensverhandlungen (1) Vorraussetzungen (2): Waffenstillstand und Kapitulation Schuld Ahndung von Kriegsverbrechen Frieden heute Modul 1: Westfälischer Frieden 1648 (17,41 Min.) Ausgangslage Verhandlungen Bevölkerung Ergebnisse Modul 2: Wiener Kongress 1814/15 (14,57 Min.) Ausgangslage Verhandlungen und Ziele Ergebnisse und Ausblick Modul 3: Versailler Vertrag 1919 (17,01 Min.) Waffenstillstand 1918 Verhandlungen und Ziele Ergebnisse Reaktionen in Deutschland, Unterzeichnung und Völkerbund Ausblick Modul 4: Potsdamer Abkommen 1945 (16,44 Min.) Kapitulation Deutschlands und Gründung der UNO Ideologischer Grundkonflikt: USA – Sowjetunion Potsdamer Konferenz und Ergebnisse Nürnberger Prozess Von Potsdam zu den Zwei-plus-Vier-Gesprächen Modul 5: Friedensbewegung (14,50 Min.) Krieg dem Kriege – Ernst Friedrich und das Anti-Kriegsmuseum Ohne mich – Gegen Wiederbewaffnung und Atomtod Frieden in Vietnam – Vietnamkrieg und amerikanische Bürgerrechtsbewegung Schwerter zu Pflugscharen – Entspannungspolitik und NATO-Doppelbeschluss Modul 6: Von Kant zu Küng – Friedenstheorien und Frieden heute (19,17 Min.) Kant Vom Völkerbund zur UNO Instrumente der Friedenssicherung: ICTY Friedenstheorien heute – Senghaas Küng: Projekt Weltethos
4663156	**UN - Die Vereinten Nationen**

	S	18 min, f	2013	A(8-10);

	Das Medium erläutert die Grundsätze der Weltorganisation: die Wahrung des Weltfriedens und die Achtung der Menschenrechte. Es beleuchtet aber auch die aktuellen Auseinandersetzungen im UN-Sicherheitsrat. Die Organisation wird zunächst mit ihren wesentlichen Organen und Unterorganisationen vorgestellt und der Unterschied zwischen Generalversammlung und UN-Sicherheitsrat wird deutlich gemacht. Es wird erklärt, was Resolutionen sind und welche völkerrechtliche Bedeutung sie haben, wenn sie vom UN-Sicherheitsrat verabschiedet werden. Ausgehend von der Auflösung des Warschauer Paktes, werden die wesentlichen Konflikte im Irak, im Kosovo, in Afghanistan, in Libyen und in Syrien und die Rolle der UN sowie ihrer Resolutionen beleuchtet und kritische Fragen aufgeworfen. Das direkte militärische Eingreifen durch die UN selbst und Blauhelmmissionen werden dabei ebenso zur Diskussion gestellt wie die unterschiedlichen Interessen und Interpretationen der Resolutionen des UN-Sicherheitsrates. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Wigges Zeitmaschine			
4663825	**Sieben Zäune und Mauern**			
	Millionen Schicksale			
	S	18 min, f	2014	A(9-13);
	In der zweiten Folge reist der Reporter Michael Wigge mit seiner Zeitmaschine in die Entstehungsjahre verschiedener politischer Trennlinien wie Mauern und Zäunen. Er bespricht die unterschiedlichen Gründe ihrer Erbauung und die Auswirkungen auf ihre Anwohner. So erkundet Wigge zuerst die sogenannten Friedensmauern in Nordirland, gefolgt von der Berliner Mauer, den Grenzzäunen zwischen den europäischen Enklaven Ceuta und Melilla zu Marokko, der Trennlinie zwischen Nord- und Südkorea, der Mauer zwischen Israel und den beiden Palästinensergebieten und dem Trennungszaun zwischen der USA und Mexiko. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			

Inter. Hilfsorganisationen, Interessensvertretungen

4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610557	**Kindersklaven in Westafrika**			
	Verkauft - ausgebeutet - befreit			
	S	22 min, f	2006	A(8-13);
	Allein in Afrika verkaufen Schlepper jährlich rund 300.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Sie hausen unter katastrophalen hygienischen Bedingungen in primitiven Bretterbuden und werden Tag und Nacht von Aufsehern bewacht. Den ihnen zugesagten Lohn sehen sie nie. Viele Kinder werden krank. Sterben sie, so wird sofort für Ersatz gesorgt. Organisationen wie BICE oder terre des hommes arbeiten auch mit deutschen Helfern, um die Kinder zu befreien. Sie werden sozialpsychologisch betreut und wieder zu ihren Familien zurückgeführt.			
4610558	**Kinderarbeit in der "Dritten Welt"**			
	Verbieten oder verbessern?			

	S	22 min, f	2006	A(8-13);
	Firmen wie IKEA, C& A, Drogeriekette Kaiser bewerben ihre Produkte mit "nicht von Kinderhänden gemacht". Dass solch gut gemeinte Aktionen den Kinderarbeitern der Welt (weit über 200 Millionen) mehr schaden als nutzen, ist weitgehend unbekannt. Internationale Kinderhilfsorganisationen sind inzwischen der Meinung, dass sie Kinderarbeit nicht abschaffen können, weil die soziale und wirtschaftliche Not der Familien zu groß ist. Der Film zeigt, wie Kinder aus Entwicklungsländern ihre Arbeit unter verbesserten Bedingungen leisten, Geld verdienen und eine Schulbildung erhalten können.			
4610589	**Versöhnungsarbeit**			
	Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen			
	S	21 min, sw+f	2007	A(9-13);
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4610598	**Flucht vor dem Krieg**			
	Mädchenschicksale im Kongo			
	S	21 min, f	2007	A(9-13);
	Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.			
	Willi wills wissen			
4610637	**Was entwickelt die Entwicklungshilfe?**			
	S	25 min, f	2010	A(4-6);
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4661818	**Menschenrechte**			
	S	16 min, f	2008	A(8-13);

	Der Hauptfilm zeigt eingangs die Entwicklung der Menschenrechte als Naturrecht über rechtsphilosophische Ansätze aus der Antike bis hin zur Kodifizierung der Menschenrechte in allen modernen Verfassungen. Am Beispiel des deutschen Grundgesetzes erklärt der Film Persönlichkeits- und Freiheitsrechte als Bestandteil der allgemeinen Menschenrechte. Er schildert die Entstehung der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" der UNO und stellt ihre wichtigsten Inhalte vor. In zwei Kapiteln widmet sich der Film der Frage nach dem Schutz der Menschenrechte und stellt die Institutionen und Handlungsspielräume der UNO vor. Er erläutert die Aufgaben des Internationalen Gerichtshofes für Menschenrechte in Den Haag und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Straßburg. Zudem geht er auf die Arbeit von internationalen Hilfsorganisationen ein. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663018	**Hoffnung für Afrika**			
	"Dream" - Ein Aids-Hilfsprogramm			
	S	25 min, f	2008	A(8-13);
	Im Jahr 2007 infizierten sich weltweit 370.000 Kinder unter 15 Jahren mit dem HI-Virus. 90 Prozent von ihnen stecken sich in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in der Stillzeit an. In den Entwicklungsländern, insbesondere in den Ländern Afrikas südlich der Sahara, stirbt etwa die Hälfte von ihnen in den ersten zwei Lebensjahren. Nur wenige werden älter als fünf Jahre. Im Oktober 2007 reiste Hape Kerkeling, engagiert im Kuratorium der Deutschen AIDS-Stiftung, als Botschafter der Deutschen AIDS-Stiftung nach Mosambik und lernte dort das Hilfsprojekt DREAM kennen. Zurückgekehrt ist er mit der Zuversicht, dass die Lage für die Menschen in Afrika nicht gänzlich hoffnungslos ist. Der Film gibt Hape Kerkelings Eindrücke von der Reise wieder und zeigt, wie sich die Menschen bei DREAM der tödlichen Krankheit AIDS entgegenstellen			
4663023	**Kinderarbeit und Straßenkinder**			
	S	115 min, f	2006	A(9-13); Q;
	IRIS - KINDERARBEIT IN BANGLADESCH (15 min): Kinder aus Bangladesch berichten von ihrer Arbeit auf dem Fischmarkt, bei Taxiunternehmen oder in der Textilfabrik (1997; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). KLEINE HÄNDE - KRUMMER RÜCKEN (28 min): Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Formen von Kinderarbeit, zum Beispiel in der Teppichindustrie, in privaten Haushalten oder auf der Straße. Ursachen und Folgen von Kinderarbeit sowie Lösungsansätze werden aufgezeigt (1997; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KOLUMBIEN, NEPAL, UGANDA - DIE VERLORENE KINDHEIT (25 min): Dokumentation über UNICEF-Programme für Straßenkinder in Kolumbien, für arbeitende Kinder in Nepal und für AIDS-Waisen in Uganda (1998; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). DIE KINDER VOM MÜLLBERG: EIN UNICEF-PROJEKT IN BRASILIEN (10 min): Tausende Kinder in Brasilien leben und arbeiten auf Müllhalden. Sie durchwühlen den Abfall nach Glas, Papier oder Metall. UNICEF unterstützt ein Programm, um die Kinder in die Schule zu bringen und ihren Familien zu helfen (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KAMPF UMS ÜBERLEBEN: STRASSENKINDER IN INDIEN UND KOLUMBIEN (12 min): Immer mehr Kinder leben auf der Straße. Sie fliehen vor Not und Gewalt von zu Hause und schlagen sich als Schuhputzer oder Müllsammler durch. die Hilfsprogramme in Indien und Kolumbien ermöglichen Straßenkindern eine bessere Zukunft (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). SCHULEN FÜR STRASSENKINDER: EIN UNICEF-PROJEKT IN INDIEN (10 min): Indische Kinder, die arbeiten müssen und deshalb nicht zur Schule gehen, können mit Unterstützung von UNICEF kleine Lernzentren besuchen (2001; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). HILFE FÜR KINDER - STRASSENKINDER IN MOSKAU (15 min): Der Film stellt das Schicksal von Straßenkindern in Moskau vor. Gezeigt werden außerdem verschiedene Hilfseinrichtungen (2005; Altersempfehlung: ab 12 Jahren).			
4663036	**Kinderhandel**			

	S	39 min, f	2010	A(8-13);
	Deutsche Filme: Hilfe für Kinder, Opfer des Kinderhandels (2002, 15 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Film für den ZDF-Dokukanal. Hardy Krüger jr. hat für UNICEF verschiedene Projekte besucht. So werden in Laos jährlich etwa 15.000 Kinder für ein paar Dollar nach Thailand verkauft. Dort werden sie gezwungen, sich zu prostituieren oder andere Arbeiten zu verrichten. UNICEF unterstützt in Laos beispielsweise ein Heim für Mädchen, die aus Thailand zurückkommen konnten. Ein weiterer Teil des Films handelt von der Aufklärungsarbeit von UNICEF über Landminen. Unverkäuflich - UNICEF gegen Kinderhandel (2003, 13 Min. , FSK ab 12 Jahre + Begleitheft) UNICEF schätzt, dass täglich mehr als 3.000 Kinder Opfer von Kinderhändlern werden. Lokale Schlepper und internationale Händlerringe verkaufen Kinder als Arbeitssklaven oder in die Prostitution. Am Beispiel von Südostasien, Westafrika und Südosteuropa führt der Film in die Problematik ein und zeigt, was sich gegen Kinderhandeln tun lässt. Englische Filme: More percious than gold (2006, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Kurzfilm mit Robbie Williams zum Thema Kinderarbeit. Romanian teen, a former prostitute, helps other victims of child trafficking (2006, ca. 2 Min. , FSK ab 12 Jhre) Eine Jugendliche erzählt, wie sie aus Rumänien nach Irland verschleppt wurde und als Prostituierte arbeiten musste. Jetzt ist sie wieder in Rumänien und lebt in einem von UNICEF unterstützten Heim. Sie berät andere Jugendliche, wie sie sich vor ähnlichen Erfahrungen schützen können. Guinea-Bissau works to put children-traffickers out of business (2008, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Schleuser sollte Amandou in den Senegal bringen, doch unterwegs griff die Polizei ihn und 52 weitere Jugen auf. Der Schleuser hatte Amandous Eltern versprochen, dass ihr Sohn eine Koranschule besuchen würde. Doch in Wirklichkeit sollten die Kinder auf einer Baumwollplantage arbeiten. UNICEF hilft, die verschleppten Kinder zu versorgen. Allein 2007 wurden in Guinea-Bissau über 230 Kinder auf dem Weg in den Senegal aufgegriffen. Day of the African Child - ending child labour and trafficking in Niger (2008, 2 Min. , FSK ab 12 Jahre) In Niger arbeiten zwei Drittel aller Kinder unter 14 Jahren. Viele von ihnen leben sogar auf der Straße. Kinderhandel und Prostitution gefährden das Leben und die Gesundheit vieler Kinder. Die 14jährige Zakika hat als Dienstmädchen gearbeitet und wird jetzt in einem von UNICEF unterstützten Zentrum betreut. Hier erwirbt sie auch handwerkliche und landwirtschaftliche Fähigkeiten. Neben den Filmen enthält die DVD ausführliches Unterrichtmaterial sowie Zusatzinformationen für die Arbeit von UNICEF.			
4663037	**Kinderrechte (Doppel-DVD Teil 1 und 2)**			
	S	116 min, f	2010	A(8-13);

	Die Doppel-DVD "Kinderrechte" Teil 1 + 1) ist eine Neuauflage der DVD "Kinderrechte" und enthält zusätzliches Material in Form von Spots, Kurzfilmen sowie weiteres Unterrichtsmaterial. Kinderrechte weltweit - Filme auf deutsch: - Lucanors Insel (Zeichentrickfilm, 25 Min. , ab 8 Jahre, 2007) - Lernen fürs Leben (14:20 Min. , ab 10 Jahre, 2006) - Für jedes Kind (2:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - 60 Jahre UNICEF (4:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - Roma im Kosovo (4:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Finanzkrise in Nepal: Projektreise mit Steffen Seibert (4:45 Min. , ab 10 Jahre, 2010) 2010 Kinderrechte weltweit Filme auf englisch: - Convention on the Rights of the Child (7 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Progress for Children: Reaching the poorest (2:20 Min. , ab 12 Jahre, 2010) - Creative ways to register and protect children in Namibia (3:30 Min. , ab 10 Jahre, 2009) - Vietnam - CRC 2009 (2:00 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Kosovo poverty (3:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Afghanistan Juvenile injustice (4:00 Min. , ab 12 Jahre, 2010) JuniorBotschafter Mit dem Preis JuniorBotschafter zeichnet UNICEF jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus, die sich beispielhaft für die Rechte ihrer Altersgenossen in der Welt stark machen. In kurzen Videos werden die Gewinner der Jahre 2006 - 2010 und ihre Aktionen vorgestellt. (Fünf Filme zwischen 1:00 und 2:40 Minuten, ab ca. 10 Jahre.) Cartoons Zahlreiche Zeichentrickspots thematisieren die wichtigsten Kinderrechte. (13 Spots zwischen 20 und 60 Sekunden, ab ca. 10 Jahre.) The OneMinutesJr Jugendliche haben Spots von genau einer Minute Länge zu den verschiedenen Kinderrechten gedreht. UNICEF organisiert regelmäßig Workshops mit Jugendlichen, in denen sie diese Kurzfilme erarbeiten. (14 Spots a 60 Sekunden, ab 10 Jahre.) Prominenten-Spots Weltweit engagieren sich zahlreiche Prominente für UNICEF. In Spots rufen sie zur Einhaltung derin der Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte auf. (12 Spots zwischen 30 und 60 Sekunden, ab ca. 12 Jahre.) Extras Ausführliches Unterrichtsmaterial sowie Zusatzinformationen über die Arbeit von UNICEF.			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);
	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);

	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663828	**Hoffnung für Straßenkinder**			
	S	22 min, f	2015	A(7-13);

	Über 40% der Bewohner Kenias sind unter 15 Jahre alt. Viele von ihnen leben auf der Straße. Der Film beschreibt die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Hauptstadt Nairobi und auf dem Land. Viele Landbewohner, die sich mit einer schlechten Infrastruktur und wenigen, meist schlecht bezahlten Arbeitsplätzen konfrontiert sehen, ziehen nach Nairobi. Für die meisten geht der Traum von einem besseren Leben in der Hauptstadt Kenias aber nicht in Erfüllung. Etwa 60% der Einwohner Nairobis leben in Slums. Selbst für ein Leben im Slum braucht man ein Einkommen, denn auch für die schäbigsten Unterkünfte muss Miete bezahlt werden. Trotz großer Anstrengungen können viele Eltern ihre heranwachsenden Kinder nicht ernähren. Die extreme Armut, AIDS, Stammesfehden und die zunehmenden Dürreperioden sind die Ursachen für die vielen Straßenkinder in Kenia. In dem Straßenkinderprojekt "Mully Children's Family" betreuen Teams an sechs Standorten mehr als 2.500 Straßenkinder. Zusatzmaterial: Module; 2 interaktive Arbeitsblätter; Filme (ca. 52 min); Filmtext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PFD/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Kreativ-Box. Weiterführende Informationen: Kapitel: STADT UND LAND (02:39 min): Der Kapitelfilm veranschaulicht, wie gegensätzlich das Leben im städtischen und ländlichen Kenia ist. Dabei werden sogenannte Push- und Pull-Faktoren als Gründe für die Landflucht deutlich. SLUMS (03:39 min): Das Leben im Slum mit seinen täglichen Herausforderungen wird gezeigt. Die einfachen Hütte haben kein fließendes Wasser, keine Toiletten und meist auch keinen Stromanschluss. STRAßENKINDER (02:48): Dr. Charles Mulli erklärt, weshalb es so viele Straßenkinder in Kenia gibt. HILFE FÜR STRAßENKINDER (03:34 min): Die Mully Children's Family nimmt Straßenkinder auf, gibt ihnen Nahrung, Kleidung und Wohnung, Bildung und Ausbildung und fördert die Talente der Kinder. Auch die Menschen vor Ort profitieren von der MCF, ebenso Natur und Umwelt. GRUNDBEDÜRFNISSE (05:03 min): Die MCF versorgt Straßenkinder mit allem Lebensnotwendigen. Dazu gehören zunächst Kleidung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf. BILDUNG (02:12 min): Straßenkinder erhalten eine anspruchsvolle Schulbildung bei der MCF. Nach dem Besuch der Primary School können die Kinder auch die Secondary School direkt bei der Mully Children's Family besuchen. AKTIVITÄTEN (02:46 min): Die MCF ermöglicht den Kindern, ihre Talente zu entdecken. Die Kinder können sich z. B. in Tanz- und Musikgruppen, beim Fußball, im Akrobatik-Team oder bei Karate einbringen. BERUFSAUSBILDUNG (03:02 min): Jungen bietet die MCF eine Ausbildung in vielen handwerklichen Tätigkeiten. Mädchen lernen Nähen und Schneidern oder das Arbeiten im Schönheitssalon. Die "Nursury School" der MCF, einer Art Schulkindergarten, kümmert sich währenddessen um die noch ganz jungen Kinder. AUSBLICK (01:43 min): Ziel der MCF ist, dass die Kinder zum Segen für ihr Land und für ganz Afrika werden. Filme (Zusatzmaterial): - Push-Pull-Modell (01:27 min) - Push-Faktoren (02:58 min) - Pull-Faktoren (01:21 min) - Was ist ein Slum? (02:05 min) - Leben im Slum (04:32 min) - Imani erzählt (05:19 min) - Was ist ein Straßenkind? (02:43 min) - Straßenkinder berichten (14:05 min) - MCF: Das Projekt (02:34 min) - Armut bekämpfen (01:14 min) - Arbeitsplätze (04:06 min) - Hygiene und Gesundheit (02:56 min) - Innovation und Umwelt (05:10 min)
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**

	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			

Globalisierung

4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			

4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min):			

	Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;

	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4663425	**Armut und Reichtum**			
	Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel			
	S	41 min, f	2014	A(9-13);
	.. . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (ca. 41 min): Im Dialog mit vier Gesprächspartnern (Dr. Daniele Ganser; Prof. Dr. Thomas Pogge; Prof. Dr. Aram Ziai; Prof. Dr. Jean Ziegler), wird der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem sogenannten „Entwicklungsland“ stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z. B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon. Sie leidet im Gegenteil unter steigenden Preisen. . . . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (Kurzfassung ca.25 min). HEALTH IMPACT FUND (ca. 7 min): Der Film zeigt, dass es Initiativen gibt, die Mut machen: Am Beispiel eines neuen Vergütungssystems für Arzneimittel, das den Armen der Welt Zugang zu neu entwickelten Medikamenten ermöglichen will, wird ein Weg aufgezeigt, das herrschende System intelligent zu umgehen. Derzeit laufen die ersten Pilotprojekte an, in denen das von Prof. Dr. Thomas Pogge entwickelte Konzept umgesetzt wird. Zusatzmaterial: Transkripte der Filme; Finlzitate; Kurzbiografien der Gesprächspartner; Weiterführende Informationen und Materialien. Weiterführende Informationen: Während einer Reise durch Afrika strandete der Autor und Filmemacher Károly Koller in einem kleinen Dorf in einer entlegenen Provinz. Mangels Hotel wurde er im Waisenhaus einquartiert und so verbrachte er mehrere Tage mit den Kindern. Sie trugen zerrissene Kleidung, sie hatten nicht viel zu essen, aber sie schienen nicht unglücklicher zu sein als die Kinder, die er aus Deutschland kannte. Er begann, sich zu fragen: „Was macht einen Menschen arm, was macht ihn reich? " GESPRÄCHSPARTNER IM FILM: - Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher. Er leitet das Schweizer Institut für Friedensforschung und Energie (SIPER) in Basel. - Prof. Dr. Thomas Pogge ist Professor für politische Philosophie und Ethik an der Yale University in New Haven, USA. Er ist Begründer des „Health Impact Fund“, einer Organisation, die für die weltweite, gerechte Versorgung mit Medikamenten eintritt. - Prof. Dr. Aram Ziai ist Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. - Prof. Dr. Jean Ziegler ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Genf und der Sorbonne in Paris. Er ist Mitglied im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates und war der erste Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung.			

Recht

4602613	**Wir sind friedlich, was seid ihr?**			
	Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland			
	S	30 min, f	2009	A(9-13);

	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD "Der Zaun" begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Die Didaktische FWU-DVD bietet vielfältige Diskussionsanlässe und eignet sich besonders gut für den Einsatz im Fächer übergreifenden Unterricht in Geschichte, Politischer Bildung und Ethik. Weitere Filmsequenzen, informative Grafiken und umfangreiches Arbeitsmaterial sowie Hintergrundinformationen erleichtern den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
	Schau dich schlau			
4663079	**Recht verstehen**			
	Justitia im Einsatz			
	S	40 min, f	2012	A(5-7);
	Von der Approbationsordnung für Apotheker bis hin zum Zerlegungsgesetz – in Deutschland wird fast alles durch Gesetze und Verordnungen geregelt. Kein Wunder, dass es in der Bundesrepublik über 1.900 Gesetze und mehr als 3.400 Verordnungen gibt. Diese unterteilen sich in 76.382 Artikel und Paragrafen. Wer kann da noch den Überblick behalten? Und sind alle Regelungen wirklich sinnvoll? Nicht nur die juristische Fachsprache ist für Laien verwirrend, die Inhalte der Gesetze werfen oft Fragen nach ihrem Sinn auf. Der Film wirft auch einen Blick auf die populärsten Rechtsirrtümer. Besonders beliebt ist in Kaufhäusern der Hinweise "Reduzierte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen". Stopp, sagen die Gesetzgeber. Wenn die Ware mangelhaft ist, darf der Kunde das reklamieren, auch bei Sonderangeboten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);

	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
4663348	**Der Jugendliche im Wirtschaftsleben**			
	S	16 min, f	2006	A(8-13);
	Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Er zeigt am Beispiel des so genannten Trendscouts auf, dass sich Jugendliche im Visier von Marken- und Unternehmensstrategien und der Werbung befinden. Der Jugendliche als Wirtschaftsfaktor und seine Kaufkraft wird thematisiert. Der Film erklärt Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit, zeigt auf wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht er auf den Taschengeldparagraphen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Zusatzmaterial: Stichwörter; Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Grundbedürfnisse, Kulturbedürfnisse, Luxusbedürfnisse; AB 2 Markenfieber, Kaufkraft, Werbung I; AB 3 Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraph, BGB; AB 4 Roller, Handy, Luxusbedürfnisse; AB 5 Einnahmen, Ausgaben, Jörg's Finanzplan.			
4664036	**Rechte und Pflichten**			
	Jugendschutz, Schulpflicht, Führerschein			
	S	22 min, f	2019	A(7-10);
	In Spielszenen und mit Experteninterviews geht der Film den Fragen der Rechte und Pflichten von Jugendlichen nach. Welche Auswirkungen das Jugendschutzgesetz auf Jugendliche hat, wie lange sie unbegleitet ausgehen, wie lange sie sich in Gaststätten aufhalten dürfen, wann sie einen Mofaführerschein und wann einen PKW-Führerschein erwerben können, erklärt der Film. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter.			
Menschenrechte				
4602559	**Wie entsteht ein Gesetz?**			
	S	20 min, f	2008	A(8-11);
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative "Kinderrechte ins Grundgesetz" den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);

	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610481	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1**			
	S	37 min, f	2004	A;
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.			
4610482	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2**			
	S	44 min, f	2004	A(3-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.			
4610483	**Kurzfilme zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 3**			
	S	43 min, f	2004	A(6-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sechs kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 13-17-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um selbstbestimmte Bildung, Diskriminierung aufgrund des gesellschaftlichen Status, um Kinderarbeit, Mädchenhandel, gute Versorgung und angemessene Erziehung sowie um die Situation von straffälligen Jugendlichen.			
4610556	**EU - Einsatz für die Menschenrechte**			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);
	Das Europäische Parlament ist ein wichtiger Anwalt für Freiheit und Menschenrechte - dies ist kaum bekannt. Delegationen des Europäischen Parlaments besuchen Krisengebiete, nehmen Gefängnisse in Augenschein und überwachen den Ablauf von Wahlen. Ihre Erkenntnisse fließen sogar in UNO-Resolutionen ein. Der neu produzierte Film macht anhand konkreter Fälle deutlich, dass die Europäische Union die Menschenrechte nachhaltiger sichern kann, als einzelne Mitgliedsstaaten es alleine könnten.			
4610561	**Die Gestapo - Geheimpolizei im Dritten Reich**			
	S	23 min, sw+f	2006	A(8-13);
	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4610595	**Zwangsarbeit im 2. Weltkrieg**			

	S	20 min, f	2007	A(9-13);
	Nicht deutsche Frauen, sondern ausländische Zwangsarbeiter sorgten in der deutschen Rüstungsindustrie dafür, dass der Krieg nicht mangels Waffennachschub schon 1942 beendet werden musste. Der Film illustriert Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitern vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Erlasse der NS-Führung, die die Anwerbung, Verschleppung, rassistische Unterdrückung der Zwangsarbeiter regelte. Der Film ist ein wichtiger Beitrag zum Lehrplanthema Drittes Reich.			
4610614	**Zeitzeugen im Gespräch - Freya von Moltke**			
	S	18 min, f	2007	A(5-13);
	Freya von Moltke, Witwe des Initiators des Kreisauer Kreises, Helmuth James Graf von Moltke, ist eine der letzten lebenden Zeitzeuginnen des Widerstands gegen das Dritte Reich. Im Jahr 2006 entstand in ihrer Heimat Vermont in den USA das Interview, das dieser Produktion zugrunde liegt. In ihm gibt Freya Moltke Auskunft über die Motive, die zur Gründung des Kreisauer Kreises führten, über die konspirative Arbeitsweise der Beteiligten sowie über die Kernfrage des Widerstands - den Tyrannenmord. Daneben spricht sie aber auch über sehr persönliche Erlebnisse nach der Verhaftung ihres Mannes im Frühjahr 1944 bis hin zu dessen Hinrichtung knapp ein Jahr später.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611106	**Das Grundgesetz**			
	Basis der deutschen Demokratie			
	S	24 min, f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611113	**Die Gerechten von Yad Vashem**			
	Widerstand im Dritten Reich			
	S	30 min, f	2014	A(9-13);

	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611172	**Holocaust - Die Kinder von Auschwitz**			
	S	47 min, f	2015	A(9-13);
	Der Künstler Manfred Bockelmann wurde 1943 geboren - ein Jahr, in dem unzählige Menschen von den Nationalsozialisten in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Mit Kohlestift zeichnet der Maler Porträts der getöteten Kinder und begibt sich auf Spurensuche nach Auschwitz und zu Holocaust-Überlebenden. Neben diesem Film bietet ein Interview mit einem Historiker eine kritische Reflexion und Einordnung der Hintergründe der Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien, eine Grafik und eine Karte ergänzen die Produktion.			
4611177	**Rechtsethik**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht? " fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zuging? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 6 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Fallbeispiel: Der Sprayer "Dennis" (02:50 min) Rechtsfelder (01:10 min) Verschiedenen "Gerechtigkeiten" (02:00 min) Ablauf eines Strafverfahrens (02:40 min) Strafzwecke und Straftheorien (04:20 min) Naturrecht vs. Rechtspositivismus (02:40 min) Ein gerechts Urteil? (01:50 min)			
4611350	**Französische Revolution**			
	S	17 min, f	2018	A(8-13);

	Kaum ein anderes Ereignis hat die Geschichte der Moderne so stark geprägt wie die Französische Revolution. Das Medium zeichnet anhand von Reenactments, Animationen, Grafiken und Gemälden wichtige Stationen nach. Dabei werden unter anderem Ausgangsbedingungen und Auswirkungen der Französischen Revolution sowie die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und die Ent stehung der französischen Nationalsymbole genauer betrachtet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf der Analyse unterschiedlicher Quellenarten (z. B. Zeitzeugenbericht, Beschwerdeheft, Allegorie). Vorkenntnisse: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Frankreichs als Auslöser für die Französische Revolution; - erhalten einen Überblick über wichtigsten politischen, sozialen und wirtschaftlichen Probleme Frankreichs; - erkennen die Funktionsweise der Ständegesellschaft und die Probleme, die sie verursachte; - erhalten einen tieferen Einblick in ausgewählte Ereignisse der Französischen Revolution (Ballhausschwur und Sturm der Bastille) und analysieren verschiedene Darstellungen dieser Ereignisse; - kennen die Bedeutung der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte und verstehen die Bildersprache, mit der dieses Ereignis kommuniziert wurde; - erklären die Nationalsymbole Frankreichs und ihre Entstehung; - betrachten historische Situationen und Ereignisse parallel aus verschiedenen Perspektiven (z. B. Sichtweise eines Zuschauers bzw. eines Beteiligten des Sturms auf die Bastille); - deuten bildliche Darstellungen; - analysieren Reenactmentszenen und erkennen typische Merkmale des Mediums Film; - beschreiben an konkreten Beispielen den Stellenwert eines Bildes für seine Entstehungszeit und leiten kulturelle Wertvorstellungen aus dem Motiv ab.			
4611426	**Der Tatortreiniger: Sind Sie sicher?**			
	S	44 min, f	2019	A(9-13);
	Tatortreiniger Schotty verschlägt es in eine Consulting-Firma. Deren Chef Herr Grimmehein findet ein sadistisches Vergnügen daran, seine Mitarbeiter zu demütigen. Schotty gerät mit Grimmehein aneinander und wird in eine Diskussion über Arbeit und Würde verwickelt. Zunächst schafft es Grimmehein, auch Schotty zu verunsichern - bis dieser den Spieß umdreht. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2018 in der Kategorie Bildung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit den Themen Menschenwürde und Menschenrechte im Kontext der gegenwärtigen Arbeitswelt auseinander; - tauschen sich über Macht und Manipulation in zwischenmenschlichen Beziehungen aus; - beschreiben das Wesen von Arbeit und Leistung; - bringen eigene Erfahrungen mit Leistungsdruck aus ihrem Alltag ein; - erläutern den Unterschied zwischen Beruf und Berufung; - beurteilen biblisch-christliche Perspektiven auf Arbeit und Leistung; - nehmen Stellung zu Karl Marx? Theorie der entfremdeten Arbeit und seiner Kritik des Kapitalismus; - analysieren eine TV-Episode in Bezug auf Inhalt, Struktur, Genre und filmische Mittel.			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);

	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);

	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
4661818	**Menschenrechte**			
	S	16 min, f	2008	A(8-13);
	Der Hauptfilm zeigt eingangs die Entwicklung der Menschenrechte als Naturrecht über rechtsphilosophische Ansätze aus der Antike bis hin zur Kodifizierung der Menschenrechte in allen modernen Verfassungen. Am Beispiel des deutschen Grundgesetzes erklärt der Film Persönlichkeits- und Freiheitsrechte als Bestandteil der allgemeinen Menschenrechte. Er schildert die Entstehung der "Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte" der UNO und stellt ihre wichtigsten Inhalte vor. In zwei Kapiteln widmet sich der Film der Frage nach dem Schutz der Menschenrechte und stellt die Institutionen und Handlungsspielräume der UNO vor. Er erläutert die Aufgaben des Internationalen Gerichtshofes für Menschenrechte in Den Haag und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte in Straßburg. Zudem geht er auf die Arbeit von internationalen Hilfsorganisationen ein. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661900	**GG 19 - 19 gute Gründe für die Demokratie**			
	S	149 min, f	2007	A(8-13);
	Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland trat am 24. Mai 1949 in Kraft. 19 Grundrechte werden an den Anfang des Gesetzeswerks gestellt. In 19 szenischen Episoden wird versucht, die 19 Grundrechte filmisch umzusetzen. Die Episoden bieten dem Zuschauer ungewöhnliche und teilweise provokante Sichtweisen auf die Bedeutungen und Wirkungen, die diese Verfassungsartikel in unserem Leben haben können und sollen. Ausführliche Beschreibung: ADRENALIN FLASH: Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar Ein grelles Horrorstück aus dem Fernseh-Geschäft über die oft längst verspielte Würde des Menschen. (Regie: Johannes von Gwinner; Darsteller: Arnd Klawitter, Oliver Bröckler, Friederike Wagner u. a.) STEHPLATZ:			

Artikel 2: Freiheit der Person
Ein eklig-komischer Fall aus dem Drogen-Milieu über die Freiheit der Person. Der Film zeigt was der staatliche Eingriff in die Rechte auf persönliche Freiheit und Unversehrtheit bedeuten kann - aber auch welche Konflikte entstehen, wenn der Einzelne mit seinem Begriff von Freiheit zur Belastung der Allgemeinheit wird.
(Regie: Sava Ceviz; Darsteller: Max Riemelt, Axel Neumann, Erik Roßbander u. a.)

LADIES FIRST:
Artikel 3: Gleichheit vor dem Gesetz / Männer und Frauen sind gleichberechtigt
Ganz alte Schule, gewähren zwei erzkonservative Firmenpatriarchen einer verzweifelten jungen Frau an der Fahrstuhltür den Vortritt - just nachdem sie sie soeben noch im Vorstellungsgespräch gedemütigt haben.
(Regie: Andreas Samland; Darsteller: Katharina Wackernagel, Wolfram Koch, Jürgen Schornagel u. a.)

FREMDES KIND:
Artikel 4: Freiheit des Glaubens / Gewährleistung der Religionsausübung
Johanna übernimmt bereits mit acht Jahren von einer Freundin die Angewohnheit, regelmäßig zu beten. Ihre liberalen Eltern versuchen alles, um sie vom Glauben abzubringen. Mit 18 geht Johanna in ein Kloster.
(Regie: Boris Anderson; Darsteller: Alice Dwyer, Harald Schrott, Sabrina Kruschwitz u. a.)

DER GROßE VIDEOSCHWINDEL:
Artikel 5: Freiheit der Meinungsäußerung und -verbreitung
Ein Gespräch über den irrwitzigen Medienalltag als Kommentar zur Meinungsfreiheit.
(Regie: Alan Smithee; Darsteller: Nicki von Tempelhoff, Karoline Eichhorn, Justus von Dohnányi u. a.)

ALLES WIRD GUT:
Artikel 6: Schutz der Familie - Pflege und Erziehung der Kinder
Als eine übereifrige Nachbarin ihren Mann Ralf des Kindesmissbrauchs verdächtigt, beginnt für Simone Reinhard ein Albtraum.
(Regie: Marion Kracht; Darsteller: Luzie Kurth, Tamara Simunovic, Rainer Sellien u. a.)

DIE LEHRERIN:
Artikel 7: Das Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates
Als die muslimische Kopftuchträgerin Yasmin Bahrami, eine gebürtige Deutsche mit iranischer Abstammung, die Vertretung für eine erkrankte Lehrerin antritt, sieht sie sich mit klassischen Vorurteilen konfrontiert.
(Regie: Suzanne von Borsody; Darsteller: Adriana Altaras, Marco Horsch, Stephan Dellgrünu. a.)

NIE WIEDER:
Artikel 8: Versammlungsfreiheit
Eine alte Dame demonstriert einen langen Tag mutterseelenallein zwischen den Touristenströmen vor dem Reichstag, scharf beobachtet vom Wachpersonal. Doch sie erhält unerwartet Solidarität und Unterstützung.
(Regie: Harald Siebler; Darsteller: Ellen Schwiers, Luca Zamperoni und Vasko Scholz)

HUMAN RESOURCES:
Artikel 9: Recht auf Bildung von Vereinigungen zur Wahrung der Arbeitsbedingungen
Harry Möller arbeitslos, will mit einem Sprung vom Dach des Arbeitsamtes seinem Leben ein Ende machen. Da durchzuckt ihn neuer Lebenswille und er tritt stante pede in den Streik. Er fordert alle Arbeitslosen in Deutschland aus, es ihm gleichzutun.
(Regie: Johannes Harth & Philipp von Werther; Darsteller: Waldemar Kobus, Sven Walser, Jessica Kosmalla u. a.)

MEIN STÄDTCHEN:
Artikel 10: Brief -, Post- und Fernmeldegeheimnis
In einem schwäbischen Dorf wird die Post gebracht und abgeholt. Der Postbote weiß alles über die Bewohner und berichtet genüsslich über intime Details.
(Regie: Harald Siebler; Darsteller: K. P. Schmitz, Charlotte Burger, Robert Meller, u. a.)

SCHÖNER WOHNEN:
Artikel 11: Freizügigkeit
Eine heitere Story um ein Paar und das Recht auf Freizügigkeit. Wo jemand glücklich wird, hängt letztlich doch sehr stark von den eigenen Voraussetzungen ab.
(Regie: Marcel Ahrens; Darsteller: Martin Brambach, Annika Mierke, Thomas Zander u. a.)

DER TRAUMJOB:
Artikel 12: Freie Wahl des Berufes, des Arbeitsplatzes und der Berufsstätte

	Ein im Endeffekt verblüffendes Vorstellungsgespräch als Diskussions-Beitrag zur freien Wahl des Berufes. (Regie: Christine Repond; Darsteller: Michaela Rosen und Elena Uhlig) KINDERSICHERUNG: Artikel 13: Unverletzlichkeit der Wohnung Der Zuschauer muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ab wann eine Situation für eine Familie derart untragbar werden kann, dass der Staat helfend in die Privatsphäre eingreifen muss. (Regie: Sabine Bernardi; Darsteller: Paul Zerbst, Martin Ontrop, Felix Vörtler u. a.) KASPARS ERBE: Kaspar ist nicht zur Arbeit geboren und kennt nur das Ziel, die Erbschaft seines schwerreichen Vaters anzutreten. Als der Vater genau dieses Ziel infrage stellt, wendet Kaspar sein Schicksal ins Positive, indem er das seines Vaters zu einem fatalen Ende führt. Artikel 14: Eigentum, Erbrecht und Enteignung (Regie: Carolin Otterbach; Darsteller: Marek Budtke, Stefan Konarske, Christian Tasche u. a.) PIET MELZER: Artikel 15. Vergesellschaftung von Grund und Boden, Naturschätzen und Produktionsmitteln durch Überführung in Gemeineigentum Eine zynische Zukunftsperspektive zu den Naturschätzen in den Hoden eines jungen Mannes. (Regie: Kerstin Polte; Darsteller: Anna Schudt, Karin Neuhäuser, Thomas Bading u. a.) GESCHICHTE EINES ABENDS: Artikel 16: Ausbürgerung, Auslieferung - Asylrecht Aurélie lebt als illegale Einwanderin versteckt schon mehrere Jahre in Deutschland. Bei einer Autofahrt mit ihrem Freund kommt es zu einem Unfall, bei dem Clemens schwer verletzt wird. Bleibt Aurélie bei ihrem Freund, bis der Rettungswagen eintrifft, oder versteckt sie sich um einer Kontrolle durch die Polizei zu entgehen? (Regie: Axel Bold; Darsteller: Dela Gakpo, Tobias Oertel, Stephan Boden u. a.) DER PETENT: Artikel 17: Beschwerde- und Petitionsrecht Für Peter List sind die Ärgernisse des Alltags allgegenwärtig. Unermüdlich prangert er sie bei seinen genervten Mitmenschen an und versucht, die lethargischen Bürger dazu zu bewegen, sich auf dem Amt offiziell zu beschweren. (Regie: David Dietl; Darsteller: Stephan Grossmann, Christoph Brüggemann, Agnes Richter u. a.) ABSPANN ODER DER HELD DER STUNDE: Artikel 18: Verwirkung von Grundrechten Ein dünner Mann wird, im Kino sitzend, von der Leinwand herunter angesprochen - von einem merkwürdigen, dicken Mann in schwarz-weiß. Eine Super-8-Figur, die sich in den laufenden Film einmischt: Der leibhaftige Artikel 18 GG, der bockig seit Jahrzehnten auf seinen ersten Einsatz wartet. (Regie: André F. Nebe; Darsteller: Peter Jordan und Josef Ostendorf) SIEG FÜR S. : Artikel 19: Gewährleistung der Grundrechte Ein Imbissbuden-Besitzer erfährt, dass auch in einem Rechtsstaat gekungelt wird - trotz Beschwerderecht. Völlig überraschend wird dem kleinen Imbissbudenbesitzer, ohne Nennung von Gründen seine Konzession entzogen. (Regie: Ansgar Ahlers; Darsteller: George Lenz, Helene Grass, Nils Helmuth u. a.)			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			

	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662189	**Wigge im Nahen Osten - über Konflikt und Vielfalt**			
	S	27 min, f	2009	A(7-13);
	Fernsehreporter Michael Wigge bricht zum 60. Jahrestag des Staates Irsael in den Nahen Osten auf, um die Gründe für die ständigen Konflikte zu verstehen. Er reist durch Israel, Palästina und Jordanien und zeigt ebenfalls die Schönheiten und Besonderheiten dieser Region, die in den täglichen Nachrichten nicht gezeigt werden. So tritt Wigge eine unkonventionelle, journalistische fundierte und unterhaltsame Reise an, die Schülern diese weltpolitisch wichtige Region auf einzigartige Weise näher bringt. Neben fundierten Interviews mit Politikern, Religionsvertretern und Menschen verschiedener Kulturen untersucht Wigge auf seine bekannt unterhaltsame und aktionistische 'Weise die Region ohne Berührungsängste zu haben.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);

	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);
	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663036	**Kinderhandel**			

	S	39 min, f	2010	A(8-13);
	Deutsche Filme: Hilfe für Kinder, Opfer des Kinderhandels (2002, 15 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Film für den ZDF-Dokukanal. Hardy Krüger jr. hat für UNICEF verschiedene Projekte besucht. So werden in Laos jährlich etwa 15.000 Kinder für ein paar Dollar nach Thailand verkauft. Dort werden sie gezwungen, sich zu prostituieren oder andere Arbeiten zu verrichten. UNICEF unterstützt in Laos beispielsweise ein Heim für Mädchen, die aus Thailand zurückkommen konnten. Ein weiterer Teil des Films handelt von der Aufklärungsarbeit von UNICEF über Landminen. Unverkäuflich - UNICEF gegen Kinderhandel (2003, 13 Min. , FSK ab 12 Jahre + Begleitheft) UNICEF schätzt, dass täglich mehr als 3.000 Kinder Opfer von Kinderhändlern werden. Lokale Schlepper und internationale Händlerringe verkaufen Kinder als Arbeitssklaven oder in die Prostitution. Am Beispiel von Südostasien, Westafrika und Südosteuropa führt der Film in die Problematik ein und zeigt, was sich gegen Kinderhandeln tun lässt. Englische Filme: More percious than gold (2006, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Kurzfilm mit Robbie Williams zum Thema Kinderarbeit. Romanian teen, a former prostitute, helps other victims of child trafficking (2006, ca. 2 Min. , FSK ab 12 Jhre) Eine Jugendliche erzählt, wie sie aus Rumänien nach Irland verschleppt wurde und als Prostituierte arbeiten musste. Jetzt ist sie wieder in Rumänien und lebt in einem von UNICEF unterstützten Heim. Sie berät andere Jugendliche, wie sie sich vor ähnlichen Erfahrungen schützen können. Guinea-Bissau works to put children-traffickers out of business (2008, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Schleuser sollte Amandou in den Senegal bringen, doch unterwegs griff die Polizei ihn und 52 weitere Jugen auf. Der Schleuser hatte Amandous Eltern versprochen, dass ihr Sohn eine Koranschule besuchen würde. Doch in Wirklichkeit sollten die Kinder auf einer Baumwollplantage arbeiten. UNICEF hilft, die verschleppten Kinder zu versorgen. Allein 2007 wurden in Guinea-Bissau über 230 Kinder auf dem Weg in den Senegal aufgegriffen. Day of the African Child - ending child labour and trafficking in Niger (2008, 2 Min. , FSK ab 12 Jahre) In Niger arbeiten zwei Drittel aller Kinder unter 14 Jahren. Viele von ihnen leben sogar auf der Straße. Kinderhandel und Prostitution gefährden das Leben und die Gesundheit vieler Kinder. Die 14jährige Zakika hat als Dienstmädchen gearbeitet und wird jetzt in einem von UNICEF unterstützten Zentrum betreut. Hier erwirbt sie auch handwerkliche und landwirtschaftliche Fähigkeiten. Neben den Filmen enthält die DVD ausführliches Unterrichtmaterial sowie Zusatzinformationen für die Arbeit von UNICEF.			
4663037	**Kinderrechte (Doppel-DVD Teil 1 und 2)**			
	S	116 min, f	2010	A(8-13);

	Die Doppel-DVD "Kinderrechte" Teil 1 + 1) ist eine Neuauflage der DVD "Kinderrechte" und enthält zusätzliches Material in Form von Spots, Kurzfilmen sowie weiteres Unterrichtsmaterial. Kinderrechte weltweit - Filme auf deutsch: - Lucanors Insel (Zeichentrickfilm, 25 Min. , ab 8 Jahre, 2007) - Lernen fürs Leben (14:20 Min. , ab 10 Jahre, 2006) - Für jedes Kind (2:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - 60 Jahre UNICEF (4:30 Min. , ab 6 Jahre, 2005) - Roma im Kosovo (4:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Finanzkrise in Nepal: Projektreise mit Steffen Seibert (4:45 Min. , ab 10 Jahre, 2010) 2010 Kinderrechte weltweit Filme auf englisch: - Convention on the Rights of the Child (7 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Progress for Children: Reaching the poorest (2:20 Min. , ab 12 Jahre, 2010) - Creative ways to register and protect children in Namibia (3:30 Min. , ab 10 Jahre, 2009) - Vietnam - CRC 2009 (2:00 Min. , ab 8 Jahre, 2009) - Kosovo poverty (3:30 Min. , ab 12 Jahre, 2009) - Afghanistan Juvenile injustice (4:00 Min. , ab 12 Jahre, 2010) JuniorBotschafter Mit dem Preis JuniorBotschafter zeichnet UNICEF jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus, die sich beispielhaft für die Rechte ihrer Altersgenossen in der Welt stark machen. In kurzen Videos werden die Gewinner der Jahre 2006 - 2010 und ihre Aktionen vorgestellt. (Fünf Filme zwischen 1:00 und 2:40 Minuten, ab ca. 10 Jahre.) Cartoons Zahlreiche Zeichentrickspots thematisieren die wichtigsten Kinderrechte. (13 Spots zwischen 20 und 60 Sekunden, ab ca. 10 Jahre.) The OneMinutesJr Jugendliche haben Spots von genau einer Minute Länge zu den verschiedenen Kinderrechten gedreht. UNICEF organisiert regelmäßig Workshops mit Jugendlichen, in denen sie diese Kurzfilme erarbeiten. (14 Spots a 60 Sekunden, ab 10 Jahre.) Prominenten-Spots Weltweit engagieren sich zahlreiche Prominente für UNICEF. In Spots rufen sie zur Einhaltung derin der Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte auf. (12 Spots zwischen 30 und 60 Sekunden, ab ca. 12 Jahre.) Extras Ausführliches Unterrichtsmaterial sowie Zusatzinformationen über die Arbeit von UNICEF.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663156	**UN - Die Vereinten Nationen**			
	S	18 min, f	2013	A(8-10);

	Das Medium erläutert die Grundsätze der Weltorganisation: die Wahrung des Weltfriedens und die Achtung der Menschenrechte. Es beleuchtet aber auch die aktuellen Auseinandersetzungen im UN-Sicherheitsrat. Die Organisation wird zunächst mit ihren wesentlichen Organen und Unterorganisationen vorgestellt und der Unterschied zwischen Generalversammlung und UN-Sicherheitsrat wird deutlich gemacht. Es wird erklärt, was Resolutionen sind und welche völkerrechtliche Bedeutung sie haben, wenn sie vom UN-Sicherheitsrat verabschiedet werden. Ausgehend von der Auflösung des Warschauer Paktes, werden die wesentlichen Konflikte im Irak, im Kosovo, in Afghanistan, in Libyen und in Syrien und die Rolle der UN sowie ihrer Resolutionen beleuchtet und kritische Fragen aufgeworfen. Das direkte militärische Eingreifen durch die UN selbst und Blauhelmmissionen werden dabei ebenso zur Diskussion gestellt wie die unterschiedlichen Interessen und Interpretationen der Resolutionen des UN-Sicherheitsrates. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663361	**Kinder haben Rechte**			
	UN-Kinderrechtskonvention			
	S	17 min, f	2013	A(3-5);
	Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Wir schulden unseren Kindern das Allerbeste, das wir zu geben haben. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Wir erfahren etwas über mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial, bei dem sich die Schüler/ -innen aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;

	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;

	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
	Educativ			
4668325	**Meinungsfreiheit**			
	Ein Menschenrecht der Demokratie			
	S	24 min, f	2021	A(9-13); J;
	Viele junge Leute sprechen sich heute für eine deutliche Eingrenzung der Meinungsfreiheit aus und wollen bestimmte Ansichten gar nicht mehr als Meinung gelten lassen - vor allem diejenigen, die sich ansonsten ganz besonders gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft einsetzen. Ihnen gegenüber steht eine zweite Gruppe, die sich lautstark gegen eine - vermeintlich von staatlicher Seite verordnetete - Meinungsdiktatur und Zensur zu wehren versucht. Der Film lässt Querdenker und Extremisten ebenso zu Wort kommen wie moderatere Kritiker des Status quo, Wissenschaftler ebenso wie Schülervertreter und zeigt so die beiden Pole auf, zwischen denen sich die Meinungsfreiheit als unverzichtbares Gut unserer Demokratie heute bewähren muss. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; 3 Infoblätter [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 8 Bilder; Stichwortverzeichnis [PDF]; 1 Textblatt "Grundgesetz und Strafgesetzbuch" [PDF]; Medientipps; Internet-Links.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);

	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)

Verfassungen

4610561	**Die Gestapo - Geheimpolizei im Dritten Reich**			
	S	23 min, sw+f	2006	A(8-13);
	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4611106	**Das Grundgesetz**			
	Basis der deutschen Demokratie			
	S	24 min, f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Zusatzmaterial: Grafiken; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); 3 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660309	**Wandel der Familie und anderer Lebensformen**			
	S	17 min, f	2004	A(11-13);

	Der Film zeigt die rasante Entwicklung menschlichen Zusammenlebens in unserer Gesellschaft seit den 60er Jahren. Dabei wird die historische Großfamilie mit ihren sozialen Aufgaben ebenso dargestellt wie die vielfältigen Formen familiären Zusammenlebens der heutigen Zeit. Ausgehend von der in den 60er Jahren skandalösen "Wilden Ehe" werden Entwicklungen und Trends zu Haushalten mit Alleinerziehenden und Singles aufgezeigt und die Folgen vorgestellt. Schließlich wird der Weg vom Bürgerschrecken "Kommune" hin zur nun gängigen Wohngemeinschaft beschrieben. Als aktuelle Diskussion wird auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften und den Wandel in deren rechtliche Stellung eingegangen.			
4661900	**GG 19 - 19 gute Gründe für die Demokratie**			
	S	149 min, f	2007	A(8-13);
	Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland trat am 24. Mai 1949 in Kraft. 19 Grundrechte werden an den Anfang des Gesetzeswerks gestellt. In 19 szenischen Episoden wird versucht, die 19 Grundrechte filmisch umzusetzen. Die Episoden bieten dem Zuschauer ungewöhnliche und teilweise provokante Sichtweisen auf die Bedeutungen und Wirkungen, die diese Verfassungsartikel in unserem Leben haben können und sollen. Ausführliche Beschreibung: ADRENALIN FLASH: Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar Ein grelles Horrorstück aus dem Fernseh-Geschäft über die oft längst verspielte Würde des Menschen. (Regie: Johannes von Gwinner; Darsteller: Arnd Klawitter, Oliver Bröckler, Friederike Wagner u. a.) STEHPLATZ: Artikel 2: Freiheit der Person Ein eklig-komischer Fall aus dem Drogen-Milieu über die Freiheit der Person. Der Film zeigt was der staatliche Eingriff in die Rechte auf persönliche Freiheit und Unversehrtheit bedeuten kann - aber auch welche Konflikte entstehen, wenn der Einzelne mit seinem Begriff von Freiheit zur Belastung der Allgemeinheit wird. (Regie: Sava Ceviz; Darsteller: Max Riemelt, Axel Neumann, Erik Roßbander u. a.) LADIES FIRST: Artikel 3: Gleichheit vor dem Gesetz / Männer und Frauen sind gleichberechtigt Ganz alte Schule, gewähren zwei erzkonservative Firmenpatriarchen einer verzweifelten jungen Frau an der Fahrstuhltür den Vortritt - just nachdem sie sie soeben noch im Vorstellungsgespräch gedemütigt haben. (Regie: Andreas Samland; Darsteller: Katharina Wackernagel, Wolfram Koch, Jürgen Schornagel u. a.) FREMDES KIND: Artikel 4: Freiheit des Glaubens / Gewährleistung der Religionsausübung Johanna übernimmt bereits mit acht Jahren von einer Freundin die Angewohnheit, regelmäßig zu beten. Ihre liberalen Eltern versuchen alles, um sie vom Glauben abzubringen. Mit 18 geht Johanna in ein Kloster. (Regie: Boris Anderson; Darsteller: Alice Dwyer, Harald Schrott, Sabrina Kruschwitz u. a.) DER GROßE VIDEOSCHWINDEL: Artikel 5: Freiheit der Meinungsäußerung und -verbreitung Ein Gespräch über den irrwitzigen Medienalltag als Kommentar zur Meinungsfreiheit. (Regie: Alan Smithee; Darsteller: Nicki von Tempelhoff, Karoline Eichhorn, Justus von Dohnányi u. a.) ALLES WIRD GUT: Artikel 6: Schutz der Familie - Pflege und Erziehung der Kinder Als eine übereifrige Nachbarin ihren Mann Ralf des Kindesmissbrauchs verdächtigt, beginnt für Simone Reinhard ein Albtraum. (Regie: Marion Kracht; Darsteller: Luzie Kurth, Tamara Simunovic, Rainer Sellien u. a.) DIE LEHRERIN: Artikel 7: Das Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates Als die muslimische Kopftuchträgerin Yasmin Bahrami, eine gebürtige Deutsche mit iranischer Abstammung, die Vertretung für eine erkrankte Lehrerin antritt, sieht sie sich mit klassischen Vorurteilen konfrontiert. (Regie: Suzanne von Borsody; Darsteller: Adriana Altaras, Marco Horsch, Stephan Dellgrünu. a.) NIE WIEDER: Artikel 8: Versammlungsfreiheit Eine alte Dame demonstriert einen langen Tag mutterseelenallein zwischen den Touristenströmen			

vor dem Reichstag, scharf beobachtet vom Wachpersonal. Doch sie erhält unerwartet Solidarität und Unterstützung.
(Regie: Harald Siebler; Darsteller: Ellen Schwiers, Luca Zamperoni und Vasko Scholz)

HUMAN RESOURCES:
Artikel 9: Recht auf Bildung von Vereinigungen zur Wahrung der Arbeitsbedingungen
Harry Möller arbeitslos, will mit einem Sprung vom Dach des Arbeitsamtes seinem Leben ein Ende machen. Da durchzuckt ihn neuer Lebenswille und er tritt stante pede in den Streik. Er fordert alle Arbeitslosen in Deutschland aus, es ihm gleichzutun.
(Regie: Johannes Harth & Philipp von Werther; Darsteller: Waldemar Kobus, Sven Walser, Jessica Kosmalla u. a.)

MEIN STÄDTCHEN:
Artikel 10: Brief -, Post- und Fernmeldegeheimnis
In einem schwäbischen Dorf wird die Post gebracht und abgeholt. Der Postbote weiß alles über die Bewohner und berichtet genüsslich über intime Details.
(Regie: Harald Siebler; Darsteller: K. P. Schmitz, Charlotte Burger, Robert Meller, u. a.)

SCHÖNER WOHNEN:
Artikel 11: Freizügigkeit
Eine heitere Story um ein Paar und das Recht auf Freizügigkeit. Wo jemand glücklich wird, hängt letztlich doch sehr stark von den eigenen Voraussetzungen ab.
(Regie: Marcel Ahrens; Darsteller: Martin Brambach, Annika Mierke, Thomas Zander u. a.)

DER TRAUMJOB:
Artikel 12: Freie Wahl des Berufes, des Arbeitsplatzes und der Berufsstätte
Ein im Endeffekt verblüffendes Vorstellungsgespräch als Diskussions-Beitrag zur freien Wahl des Berufes.
(Regie: Christine Repond; Darsteller: Michaela Rosen und Elena Uhlig)

KINDERSICHERUNG:
Artikel 13: Unverletzlichkeit der Wohnung
Der Zuschauer muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ab wann eine Situation für eine Familie derart untragbar werden kann, dass der Staat helfend in die Privatsphäre eingreifen muss.
(Regie: Sabine Bernardi; Darsteller: Paul Zerbst, Martin Ontrop, Felix Vörtler u. a.)

KASPARS ERBE:
Kaspar ist nicht zur Arbeit geboren und kennt nur das Ziel, die Erbschaft seines schwerreichen Vaters anzutreten. Als der Vater genau dieses Ziel infrage stellt, wendet Kaspar sein Schicksal ins Positive, indem er das seines Vaters zu einem fatalen Ende führt.
Artikel 14: Eigentum, Erbrecht und Enteignung (Regie: Carolin Otterbach; Darsteller: Marek Budtke, Stefan Konarske, Christian Tasche u. a.)

PIET MELZER:
Artikel 15. Vergesellschaftung von Grund und Boden, Naturschätzen und Produktionsmitteln durch Überführung in Gemeineigentum
Eine zynische Zukunftsperspektive zu den Naturschätzen in den Hoden eines jungen Mannes.
(Regie: Kerstin Polte; Darsteller: Anna Schudt, Karin Neuhäuser, Thomas Bading u. a.)

GESCHICHTE EINES ABENDS:
Artikel 16: Ausbürgerung, Auslieferung - Asylrecht
Aurélie lebt als illegale Einwanderin versteckt schon mehrere Jahre in Deutschland. Bei einer Autofahrt mit ihrem Freund kommt es zu einem Unfall, bei dem Clemens schwer verletzt wird. Bleibt Aurélie bei ihrem Freund, bis der Rettungswagen eintrifft, oder versteckt sie sich um einer Kontrolle durch die Polizei zu entgehen?
(Regie: Axel Bold; Darsteller: Dela Gakpo, Tobias Oertel, Stephan Boden u. a.)

DER PETENT:
Artikel 17: Beschwerde- und Petitionsrecht
Für Peter List sind die Ärgernisse des Alltags allgegenwärtig. Unermüdlich prangert er sie bei seinen genervten Mitmenschen an und versucht, die lethargischen Bürger dazu zu bewegen, sich auf dem Amt offiziell zu beschweren.
(Regie: David Dietl; Darsteller: Stephan Grossmann, Christoph Brüggemann, Agnes Richter u. a.)

ABSPANN ODER DER HELD DER STUNDE:
Artikel 18: Verwirkung von Grundrechten
Ein dünner Mann wird, im Kino sitzend, von der Leinwand herunter angesprochen - von einem merkwürdigen, dicken Mann in schwarz-weiß. Eine Super-8-Figur, die sich in den laufenden Film einmischt: Der leibhaftige Artikel 18 GG, der bockig seit Jahrzehnten auf seinen ersten Einsatz wartet.

	(Regie: André F. Nebe; Darsteller: Peter Jordan und Josef Ostendorf) SIEG FÜR S. : Artikel 19: Gewährleistung der Grundrechte Ein Imbissbuden-Besitzer erfährt, dass auch in einem Rechtsstaat gekungelt wird - trotz Beschwerderecht. Völlig überraschend wird dem kleinen Imbissbudenbesitzer, ohne Nennung von Gründen seine Konzession entzogen. (Regie: Ansgar Ahlers; Darsteller: George Lenz, Helene Grass, Nils Helmuth u. a.)			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			

4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);
	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663636	**Ausgelacht! ?**			
	Karikaturen und Pressefreiheit			
	S	52 min, f	2015	A(11-13);
	Cabu, Charb, Tignous, Wolinski: vier Zeichner von Charlie Hebdo sind bei dem Attentat auf den Sitz des Satiremagazins im Januar 2015 in Paris getötet worden. Wie ist es weltweit um die Meinungsfreiheit von Karikaturisten bestellt? Die Dokumentation spürt Tabus der Pressefreiheit in Israel, Palästina, Deutschland, Tunesien, Frankreich, Belgien und den Vereinigten Staaten auf. Totgeglaubte Begriffe wie Blasphemie, staatsfeindliche Äußerung, Zensur, Verbot und Revolution tauchen dort plötzlich wieder auf. Spätestens seit den Mohammed-Karikaturen in Dänemark und ihren Folgen gehören freier Ausdruck und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf bildliche Darstellungen jeglicher Art mehr denn je zu den zentralen politischen Herausforderungen der Gegenwart. Zusatzmaterial: 2 Kurzfilme: "Draw the line" und "Die Meinungsfreiheit in der Welt: 19 Zeichner legen Zeugnis ab". Weiterführende Informationen: DRAW THE LINE (ca. 15 min): Oktober 2006. Nach der ersten Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen und den Unruhen in der arabischen Welt treffen sich Karikaturisten aus der ganzen Welt bei den Vereinten Nationen in New York. DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER WELT: 19 ZEICHNER LEGEN ZEUGNIS AB (ca. 37 min)			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);
	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.			
Arbeitsrecht				
	Wirtschaft konkret			

4611039	**Arbeits- und Tarifrecht**			
	S	54 min, f	2013	A(8-12);
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Hier werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Filmkommentare/Filmtexte.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
Zivilrecht				
4660053	**Altersgrenzen im Rechtsleben**			
	S		2002	A(9-13);
	Der Hauptfilm dokumentiert die wichtigsten "Altersgrenzen" und erklärt ihre Bedeutung und Auswirkung. Besonders im Hinblick auf die Rechtssituation von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden erläutert die DVD anhand verständlicher Beispiele Veränderungen innerhalb der Delikt-, Geschäfts-und Schuldfähigkeit. Der Film ist in 5 Kapitel unterteilt: Geburt, 14. Geburtstag, 18. Geburtstag und 21. Geburtstag.			
	Medien und Gesellschaft			
4662415	**Urheberrecht in Schule und Alltag**			
	S	26 min, f	2010	A(7-13);
	DAS URHEBERRECHT - KOPIEREN ERLAUBT? (9:35 min) Wir leben in einer Copy- und Paste-Generation - runterladen, kopieren, speichern. Doch nicht alles was geht, ist auch erlaubt. Öffentliche Reden aus den Nachrichten dürfen im Unterricht eingesetzt werden, nicht aber Filme aus YouTube. Und Musikstücke sind jederzeit verwendbar. Wer für eine Schülerzeitung arbeitet, muss prüfen, ob die erforderlichen Bildrechte vorliegen, ob Eltern ihre Einverständniserklärung abgegeben haben oder ob es im Einzelfall nicht besser ist, die Fotos selber zu machen. Wer das Urheberrecht verletzt, der kann mit der Beseitigung, Unterlassung oder dem Schadensersatz rechnen. WAS IST DAS URBERRECHT? (5:00 min) Das Urheberrecht schützt geistige Schöpfungen. Der Urheber kann selbst entscheiden, ob und wie sein Werk (Film, Foto, Software etc.) veröffentlicht wird. Er behält das Urheberrecht - auch dann, wenn er sein Musikstück an eine Plattenfirma verkauft. Denn sie erwirbt ausschließlich die Verwertungsrechte. URHEBERRECHT IN DER SCHULE (4:45 min) Wer filmt oder fotografiert, braucht das Einverständnis der gefilmten Personen bzw. der Eltern. Werden Bilder, Grafiken etc. aus dem Internet benutzt, muss vorab der Urheber um sein Einverständnis gebeten werden. Bücher und Texte aus dem Internet dürfen zitiert werden, aber nur in kleinen Teilen und mit Angabe der Quelle. URHEBERRECHT FÜR LEHRER (6:01 min) Privat aufgenommene Filme dürfen im Unterricht nicht gezeigt werden, wohl aber aktuelle Nachrichtensendungen. Bücher dürfen nur auszugsweise kopiert werden. Freeware-Produkte dürfen im Unterricht eingesetzt werden, sofern die Lizenzbedingungen dies zulassen. Und Schulbücher dürfen weder im Internet noch im Intranet der Schule eingestellt werden.			
4663349	**Das Bürgerliche Gesetzbuch**			
	S	19 min, f	2006	A(8-13);

	Dieser Film gibt einen Überblick über die Entstehung und die Rechtsnormen des öffentlichen und privaten Rechts. Er erklärt die allgemeinen Rechtsnormen des BGB wie die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, natürliche und juristische Personen, Willenserklärung und die Nichtigkeit sowie die Bedeutung von "schwebend unwirksamen" Rechtsgeschäften. In einem weiteren Kapitel geht der Film auf das Schuldrecht und Schuldverhältnisse wie Gläubiger und Schuldner ein. Im Familienrecht gibt der Film juristische Einblicke in Verwandt- und Schwägerschaft oder Vormundschaft und im Erbrecht erfährt der Jugendliche unter anderem über Erbfolge, dass man auch Schulden erben kann und wie das ist mit dem Testament. Zahlreiche Beispiele aus der Alltagswelt der Jugendlichen machen die Rechtsverhältnisse nachvollziehbar. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);
	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Strafrecht				
4611177	**Rechtsethik**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht? " fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zuging? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 6 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Fallbeispiel: Der Sprayer "Dennis" (02:50 min) Rechtsfelder (01:10 min) Verschiedenen "Gerechtigkeiten" (02:00 min) Ablauf eines Strafverfahrens (02:40 min) Strafzwecke und Straftheorien (04:20 min) Naturrecht vs. Rechtspositivismus (02:40 min) Ein gerechts Urteil? (01:50 min)			
4660053	**Altersgrenzen im Rechtsleben**			
	S		2002	A(9-13);
	Der Hauptfilm dokumentiert die wichtigsten "Altersgrenzen" und erklärt ihre Bedeutung und Auswirkung. Besonders im Hinblick auf die Rechtssituation von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden erläutert die DVD anhand verständlicher Beispiele Veränderungen innerhalb der Delikt-, Geschäfts-und Schuldfähigkeit. Der Film ist in 5 Kapitel unterteilt: Geburt, 14. Geburtstag, 18. Geburtstag und 21. Geburtstag.			
4660445	**Marcs letzte Chance?**			

	Intensive Sozialpädagogische Einzelhilfe			
	S	27 min, f	1999	A(10-13); Q; T;
	Stoßen jugendliche Wiederholungstäter an die Grenzen des Jugendstrafrechts, spaltet die Suche nach einer Lösung Politik wie Öffentlichkeit. Soll Freiheitsentzug oder noch intensiveres Kümmern folgen? Marc, 16 Jahre, ist einer dieser scheinbar Unverbesserlichen. Nach mehr als 20 Strafverfahren und fünf verschiedenen Heimunterbringungen geben Jugendhilfe und Justiz ihm im Rahmen der "Intensiven Sozialpädagogischen Einzelhilfe" (ISE) eine letzte Chance: Ein Leben auf dem Land. Marcs neue "professionellen" Eltern sind die Sozialpädagogen Conny und Thomas. Die Maßnahme wird von einem Diplom-Psychologen begleitet. Der Film zeigt Marc's Höhen und Tiefen während seines neuen Lebens und zeichnet ein Bild aus der Sicht des Jugendlichen. Jedoch bleiben auch Meinungen und Gefühle von Conny und Thomas nicht aus.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663028	**Am Puls des Verbrechens - Das Bundeskriminalamt**			
	Zentrale für die deutsche Polizei			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film gewährt einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des BKA. Es leistet zusammen mit anderen Sicherheitsbehörden im In- und Ausland einen zentralen Beitrag zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit in Deutschland und in Europa: - als Ermittlungsdienststelle im Kampf gegen organisierte Kriminalität und internationalen Terrorismus, - als Zentralstelle, die die Zusammenarbeit diverser Polizeibehörden organisiert und als Servicedienststelle, die neueste Methoden entwickelt.			
4663286	**Versöhnen statt Richten**			
	Täter-Opfer-Ausgleich in der Praxis			
	S	32 min, f	2013	A(8-13);
	Der Täter-Opfer-Ausgleich ist ein Verfahren, bei dem der vermeintliche Täter und das Opfer zusammen den Konflikt erarbeiten und außergerichtlich lösen müssen. Verankert ist er im Strafgesetzbuch und im Jugendschutzgesetz. Er scheint in den meisten Fällen effektiver, da bei einem gerichtlichen Urteil der Beschuldigte meist denkt, er sei zu hart bestraft worden, wobei das Opfer die Strafe als zu gering empfindet. Beim Täter-Opfer-Ausgleich werden beide Seiten mit dem Sachverhalt konfrontiert und müssen sich damit aktiv auseinander setzen. Der Film zeigt den Fall von Vanessa, die von ihrem Freund geschubst wurde und ihn daraufhin angezeigt hat. Der Richter hat in diesem Fall einen Täter-Opfer-Ausgleich vorgeschlagen, sie ging darauf ein. Im Nachhinein sieht sie diesen Ausweg als sinnvollen Lösungsweg des Konflikts, da sowohl sie, als auch der Beschuldigte mit dem Ausgang zufrieden sind und nun die andere Seite besser verstehen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663345	**Das Jugendschutzgesetz**			
	S	17 min, f	2006	A(8-13);
	Rauchen und Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie Medien wie Gewaltspiele, oder so bezeichnete Blut- und Horrorfilme gehören häufig zur Alltagswelt von Jugendlichen. Oft wissen Jugendliche, dass sie sich diesbezüglich in Grauzonen bewegen oder Verbote missachten. Das Medium zeigt an Beispielen die Altersgrenzen bei Alkohol, Tabakwaren und Medien auf, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und die Folgen bei Verstößen. Zusatzmaterial: 12 Screenshots; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Internet-Links.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);

	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663524	**Der gehört in'n Knast?**			
	S	45 min f	1985	A(8-13); J;
	Der Videofilm schildert Szenen aus dem Leben des straffällig gewordenen 14jährigen Torsten, der in ein Heim eingewiesen wird. Dort verändert sich Torsten zum Positiven. Beim Break-dance lernt er Susanne kennen. Zwischen den beiden entspinnt sich ein Gedankenaustausch über ihre Wünsche, Ängste, ihre Zukunft. Torstens Hoffnungen, durch Break-dance zu Erfolg und Ruhm zu gelangen, werden durch Verschleißerscheinungen an beiden Knien jäh zerstört. Aus Enttäuschung und Wut betrinkt er sich und fährt in diesem Zustand mit einem fahrbereiten PKW gegen einen Baum. Im Krankenhaus quälen ihn Fragen wie "Muß ich jetzt in'n Knast? "			

Öffentliches Recht

4660053	**Altersgrenzen im Rechtsleben**			
	S		2002	A(9-13);
	Der Hauptfilm dokumentiert die wichtigsten "Altersgrenzen" und erklärt ihre Bedeutung und Auswirkung. Besonders im Hinblick auf die Rechtssituation von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden erläutert die DVD anhand verständlicher Beispiele Veränderungen innerhalb der Delikt-, Geschäfts-und Schuldfähigkeit. Der Film ist in 5 Kapitel unterteilt: Geburt, 14. Geburtstag, 18. Geburtstag und 21. Geburtstag.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663349	**Das Bürgerliche Gesetzbuch**			
	S	19 min, f	2006	A(8-13);
	Dieser Film gibt einen Überblick über die Entstehung und die Rechtsnormen des öffentlichen und privaten Rechts. Er erklärt die allgemeinen Rechtsnormen des BGB wie die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, natürliche und juristische Personen, Willenserklärung und die Nichtigkeit sowie die Bedeutung von "schwebend unwirksamen" Rechtsgeschäften. In einem weiteren Kapitel geht der Film auf das Schuldrecht und Schuldverhältnisse wie Gläubiger und Schuldner ein. Im Familienrecht gibt der Film juristische Einblicke in Verwandt- und Schwägerschaft oder Vormundschaft und im Erbrecht erfährt der Jugendliche unter anderem über Erbfolge, dass man auch Schulden erben kann und wie das ist mit dem Testament. Zahlreiche Beispiele aus der Alltagswelt der Jugendlichen machen die Rechtsverhältnisse nachvollziehbar. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);
	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663996	**Demokratie - Formen, Grundwerte, Gefahren**			
	S	17 min, f	2018	A(7-10);

	Der Film erschließt demokratische Regierungssysteme über die Merkmale und Grundwerte der Demokratie und über Regierungssysteme unterschiedlicher Demokratieformen. Zudem geht er auf die Gefahren für die Demokratie und deren Grundwerte ein und sensibilisiert Jugendliche dafür. Ausgehend von den Demokratieformen der Antike werden neuzeitliche Regierungssysteme der Demokratie beschrieben. Direkte Demokratie und die Systeme der repräsentativen Demokratie wie parlamentarische und präsidiale Demokratie werden mit ihren wesentlichen Merkmalen vorgestellt. In der Realität sind alle mehr oder weniger Mischformen. Das Schweizer Regierungssystem wird als Beispiel für einen Ansatz direkter Demokratie angeführt. Das parlamentarische Regierungssystem in der Bundesrepublik Deutschland und das präsidiale der USA werden erläutert. Frankreich und Österreich sind Beispiele für Mischformen in Europa mit Ansätzen von präsidialer Demokratie. Der Film thematisiert, dass populistische, autoritäre und demokratiefeindliche Parteien und Regierungen zunehmend an Einfluss in Europa und der Welt gewinnen. Er zeigt die Errungenschaften der Grund- und Menschenrechte in demokratischen Regierungssystemen auf und die Notwendigkeit, diese ständig zu verteidigen.

Sozialrecht

4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			

Sozialpolitik

4602689	**Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven**			
	S	28 min, f	2010	A(9-12);
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der neu produzierte Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: 'Wirtschaftlicher Umbau', 'Gesellschaftlicher Wandel' und 'Auseinandersetzung mit der Vergangenheit'. Jeder Themenblock wird durch einen weiteren Filmclip sowie Grafiken, Plakate oder Fotografien ergänzt und vertieft. Quellenreiche Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611482	**Armut in der Wohlstandsgesellschaft**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Armut ist Realität - auch in reichen Ländern wie Deutschland. Nicht nur Arbeitslose, sondern immer mehr Menschen mit schlecht bezahlter Arbeit gehören zur Risikogruppe. Besonders gefährdet sind Kinder, Alleinerziehende und Rentner. Nicht immer ist diese Armut nach außen sichtbar. Die Produktion macht auf diese Situation aufmerksam, beleuchtet Hintergründe, zeigt Auswege und fordert Schülerinnen und Schüler auf, Position zu beziehen.			
4660502	**Sozialpolitik in der Reform**			
	S	18 min, f	2005	A(9-13);
	Die Reform der Sozialsysteme ist eine politische Aufgabe dieser Zeit. Der Film umfasst Kapitel wie Geschichte des Sozialstaates; Die fünf Säulen der Sozialversicherung; Aufgaben moderner Sozialpolitik; Die Reform des Sozialstaates und die Sozialsysteme Europas im Vergleich. Er befasst sich ebenso mit der Globalisierung, der Forderungen der Konzerne und mit den Reformen im Sozialen Netz. Er erklärt die aktuelle Reform und Funktion von "Hartz IV", ebenso wie die wirtschaftlichen Probleme durch ein Absinken der Kaufkraft oder die Unterschiede europäischer Sozialmodelle wie dem Sozialstaats- oder dem Wohlfahrtsstaatsprinzip.			
4660503	**Soziales Netz - Die fünf Säulen der Sozialversicherung**			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film beschreibt die fünf Säulen der Sozialversicherung in den Kapiteln: Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. Von der Einführung der Versicherungen im 19. Jahrhundert über die Arbeitslosenversicherung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zur Einführung der Pflegeversicherung wird die Geschichte und der Gedanke des Sozialen Netzes verdeutlicht. Ebenso wird auf die gesetzlichen Grundlagen eingegangen. Es wird dargestellt, wie die Versicherungen funktionieren, wer für die Beiträge aufkommt und wer Träger der Pflichtversicherungen ist.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4661658	**Wenn jeder Euro zählt - Leben mit Hartz IV**			
	S	12 min, f	2006	A(9-13);
	Der Film stellt die Geschichten von zwei Menschen vor, die mit Arbeitslosengeld II auskommen müssen. Wie verändern sie sich, wenn sie mit den staatlich eng bemessenen Zuwendungen auskommen müssen? Ist der Ein-Euro-Job eine Perspektive und eine Chance nun wieder Fuß zu fassen? Die Kamera begleitet die Hartz IV-Empfänger in ihrem Alltag und gibt dem Heer von Langzeitarbeitslosen in Deutschland Gesicht und Stimme. Verblüffend nüchtern erzählen die Betroffenen ihre Geschichte und berichten über ihre Gefühle, Ängste und Hoffnungen. Es wird deutlich, wie schnell es einem treffen kann und wie zwingend Scham, Ausgrenzung und Isolation mit der Tatsache der Arbeitslosigkeit einhergehen.			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);
	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neukölln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);

	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
	Safety first			
4662246	**Unterrichtsfilm zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Der Unterrichtsfilm erleichtert den Einstieg in Unterrichtseinheiten zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge. Die Themen werden in 14 einzelnen Sequenzen anschaulich und motivierend in Szene gesetzt. Ausführliche Beschreibung: Film: SOZIALE SICHERUNG (ca. 14 min): Sequenz 1: Jugendliche und ihre Perspektiven (1'40) Sequenz 2: Das Rätsel der Sphinx (1'30) Sequenz 3: Geschichte der Altersvorsorge (1'20) Sequenz 4: Der Generationenvertrag (1'50) Sequenz 5: Bausteine der Altersvorsorge (2'00) Sequenz 6: Private Altersvorsorge (3'00) Sequenz 7: Die drei Säulen der Altersvorsorge (1'40) Film: PRIVATE VORSORGE (ca. 14 min): Sequenz 1: Entstehung von privaten Versicherungen (2'00) Sequenz 2: Die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung (1'00) Sequenz 3: Private Versicherungen (Lebens-, Kranken-, Kfz-Haftpflicht-, Unfallversicherung) (1'50) Sequenz 4: Weitere wichtige Versicherungen (Private Haftpflicht-, Berufshaftpflicht-, Sachversicherung) (2'30) Sequenz 5: Wie Versicherungen arbeiten (2'00) Sequenz 6: Versicherungen für alle Fälle (2'00) Sequenz 7: Sicherheit und Risiko (2'30)			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);

	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4663002	**Ja klar - Sehen, was im Jugendamt passiert. Film-Reportagen aus dem Alltag.**			
	S	35 min, f	2012	A(5-9); Q;
	Die rund 600 Jugendämter in Deutschland sind in vielfältiger Weise für die Bildung, Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen sowie Eltern verantwortlich. Sechs Jugendämter stellen ihre Arbeit vor. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Schülerarbeitsblätter; Methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen. Ausführliche Beschreibung: Recklinghausen - Jugendwerkstatt "Karriereretter" (5:41 min) Für Dauer-Schulschwänzer ist die Jugendwerkstatt die "Startrampe" für ein neues Leben und eine Chance, doch noch den Hauptschulabschluss zu machen und einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gütersloh - Jugendarbeit - Parkour (6:26 min): Beim Parkourlauf geht es auf dem direkten Weg von A nach B - über Zäune, Mauern oder Parkbänke. Die jungen Gütersloher überwinden Hindernisse - beim Parkour und im Alltag. Und das baut auf, stärkt das Selbstbewusstsein, schweißt zusammen. Coburg: ASD - Konflikt-Feuerwehr (7:36 min) Das Jugendamt ist mobil, macht Hausbesuche, gibt Tipps, berät, betreut, schlichtet Streit und löst Probleme. Es geht um konkrete Hilfe, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern nicht mehr weiter wissen. Aachen: Baby-Besuchsdienst - PIA (3:42 min) Hinter PIA steckt der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen. Damit will das Jugendamt jungen Familien helfen. Nürnberg: Kindernotdienst - Rettungsinsel (3:52 min): Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Schutz. Er ist eine Art Sprungtuch für Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht mehr leben können. Berlin: Jugendarbeit - Club der Mariendorfer (5:57 min) Ein "Mitmachdorf": Kinder und Jugendliche haben Ideen und setzen sie um. Sie sind Skaterplatz-Planer, Geschichtsforscherinnen und Flirt-Party-Manager. Und das Ganze läuft unter einem geheimnisvollen Code.			
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**			
	Kinder in der Inklusion			
	S	44 min, f	2013	Q; T;

	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.			
4663021	**So gut wie sicher**			
	Ein Ratgeber zum Thema Versicherung			
	S	65 min, f	2003	Q;
	Die fünf Folgen des Ratgebers sollen helfen, die Übersicht zu behalten und die wichtigsten Versicherungssparten kennen zu lernen: Leben und Vorsorge; Krankheit und Pflege; Auto und Unfall; Sachen und Schaden; Wie Versicherungen arbeiten. Ausführliche Beschreibung: LEBEN UND VORSORGE: Sind die Renten sicher? Folge 1 wird diese Frage zwar auch nicht abschließend beantworten können, dafür aber die Hintergründe und die wesentlichen Aspekte des Themas noch einmal beleuchten: Generationenvertrag, demografische Entwicklung, Möglichkeiten der privaten Vorsorge sowie Tipps und Trends, was zur Absicherung der eigenen Famile wie der Altersversorgung im allgemeinen getan werden kann. KRANKHEIT UND PFLEGE: Krankheiten gehören seit jeher zu den elementaren Risiken des Lebens, nun sind sie auch zu einem brisanten sozialpolitischen thema geworden: die modernen Diagnose- und Therapietechniken, die steigende Lebenserwartung, die explodierenden Kosten, dies alles lässt sich kaum noch finanzieren. Jeder einzelne muss darum selbst eintscheiden, wie weit er sich absichern will. AUTO UND UNFALL: Jährlich kommt es in Deutschland zu rund 20.000 tödlichen Unfällen, ein Drittel davon ereignen sich im Strassenverkehr. Versicherungen für alle motorisierten Verkehrsteilnehmer sind darum gesetzlich vorgeschrieben. 80 Prozent aller Unfälle passieren jedoch in der Freizeit, im Haushalt oder beim Sport. Hier muss wieder jeder selbst entscheiden, für welchen Fall er Vorsorge treffen möchte. SACHEN UND SCHADEN: Jeder, der Eigentum, Gesundheit oder Leben eines andern verletzt, muss Schadenersatz leisten, heisst es im Gesetzbuch - Grund genug, sich über die entsprechenden Risiken und ihre Versicherungen zu informieren, ob es um Hausrat oder Schmerzensgeld, Brandschutz oder Fahrraddiebstahl geht. WIE VERSICHERUNGEN ARBEITEN: Das Versicherungswesen hat eine alte Geschichte. Der Film berichtet über seine Entstehung, über die grundlegenden Aufgaben (Risiken berechnen und verteilen, Schaden verhüten und regulieren), die Berufsausbildung , aber auch über das breite Spektrum der Versicherungsfälle, von einer gebrochenen Fensterscheibe bis zu den globalen Verheerungen durch Naturkatastrophen.			
4663062	**Vielfalt zum Blühen bringen - Inklusion im Dialog**			

	Erste Fuldaer Inklusionstagung			
	S	121 min, f	2011	A(11-13); Q;
	Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden? Weiterführende Informationen: 1. KAPITEL (ca. 37 min): Statements und Impulse von Studierenden aus dem B. A. -Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ geben eine Idee von der komplexen Bedeutung des Wortes Inklusion als Haltung, als Prinzip, als Vision und als Menschenrecht. 2. KAPITEL (ca. 42 min): Der Vortrag von Mag. a Marianne Schulze zum Thema UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird dokumentiert. Die Menschenrechtsvertreterin erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention und ihre zentralen Forderungen. Darüber hinaus stellt der Vortrag die grundlegende Bedeutung von Inklusion für die Umsetzung der Konvention dar. 3. KAPITEL (ca. 40 min): Zwei Gesprächsrunden (jeweils ca. 20 min) aus dem „Café Inklusion“ dokumentieren den Austausch und die Diskussion von verschiedenen Expertinnen zum Thema Inklusion. Während sich die erste Gesprächsrunde der Frage nach dem jeweils persönlichen Bezug zum Thema Inklusion widmet, geht es in der zweiten Gesprächsrunde um die Frage nach dem persönlichen Beitrag, der zur Umsetzung der UN-Konvention geleistet werden kann.			

Verteidigungspolitik

4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4610584	**Bundeswehr - Heute und morgen**			
	S	22 min, f	2007	A(9-13);
	50 Jahre nach ihrer Gründung befindet sich die Bundeswehr in einem tiefgreifenden Wandlungsprozess. Nach Jahrzehnten, die durch den einstigen Ost-West-Gegensatz und dessen Überwindung gekennzeichnet waren, steht die deutsche Armee heute vor neuen Herausforderungen und Aufgaben: Ein unberechenbarer internationaler Terrorismus, die Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen sowie regionale Instabilitäten bis hin zu Bürgerkriegen bedrohen die Sicherheit auch der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Verbündeten. Der Film wurde in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr neu für das FWU produziert.			
4611290	**Friedenssicherung durch die Bundeswehr**			
	S	19 min, f	2017	A(8-11);

	Sicherheit und Frieden gehören zu den Grundvoraussetzungen jeder gelingenden Gemeinschaft. Die Sicherung des Friedens ist zentrale Aufgabe der Bundeswehr. Seit der Gründung der Bundeswehr 1955 haben sich die Konfliktfelder und Aufgaben stark verändert. Immer wieder neu ist daher die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Selbstverständnis der 'Inneren Führung' zu diskutieren ebenso wie die Aufgaben in multinationalen Konflikten. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen Ziele, Aufgaben und Struktur der Bundeswehr; - skizzieren die Bedeutung und Konfliktfelder der Bundeswehr in ihrem historischen Ablauf seit der Wiederbewaffnung in der frühen Bundesrepublik; - erkennen die Ausrichtung als Parlamentsarmee und das Prinzip der 'Inneren Führung' in ihrer Bedeutung für die Bundeswehr; - skizzieren die Rolle der Bundeswehr während des Kalten Krieges; - diskutieren Voraussetzungen und Konsequenzen von Auslandseinsätzen der Bundeswehr; - erkennen die veränderten Anforderungen durch asymmetrische Kriege und hybride Kriegsführung; - analysieren aktuelle Probleme der globalen Sicherheitspolitik und diskutieren Lösungsansätze.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);

	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!

Wirtschaftspolitik

4602689	**Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven**			
	S	28 min, f	2010	A(9-12);
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der neu produzierte Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: 'Wirtschaftlicher Umbau', 'Gesellschaftlicher Wandel' und 'Auseinandersetzung mit der Vergangenheit'. Jeder Themenblock wird durch einen weiteren Filmclip sowie Grafiken, Plakate oder Fotografien ergänzt und vertieft. Quellenreiche Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
4610554	**Gentechnologie bei Tieren**			
	Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4610555	**Gentechnologie bei Pflanzen**			
	Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);

	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistentere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4611047	**Soziale Marktwirtschaft**			
	S	22 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film zeigt, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611185	**Preisstabilität**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt 'Preisstabilität'? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4611365	**Börse und Aktien**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Als zentrales Instrument der Kapitalnachfrage großer Unternehmen einerseits und Anlage von Kapital andererseits erfüllen Aktien und deren Handel an der Börse eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion, die mit Chancen und Risiken verbunden ist. Die Produktion veranschaulicht grundlegende Kenntnisse zur Börse als Markt, auf dem vor allem Unternehmensanteile, Währungen und Rohstoffe gehandelt werden. Das Prinzip von Angebot und Nachfrage wird in Bezug auf die Kursbildung von Aktien konkretisiert und die Faktoren, welche die Kursentwicklung beeinflussen, werden angesprochen. Als schüleraffine Rahmengeschichte wird das Attentat auf den BVB-Mannschaftsbus aufgegriffen, hinter dem eine Börsenspekulation stand.			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4660160	**Die Zukunft Europas**			
	S	13 min, f	2003	A(9-13);
	Der Film befasst sich mit allen Diskussionen, die in und um die Europäische Union gerade oder demnächst diskutiert werden: Der Verfassungskonvent, die anstehende Erweiterung der Europäischen Union, die Europawahl 2004 und die neue Außen- und Sicherheitspolitik in der Union und ihr Verhältnis zu den USA. Zunächst informiert ein Hauptfilm und Kapitelfilme über die Europäische Verfassung und Erweiterung. Der Film stellt aber auch Positionen zur Diskussion und Jugendliche aus Deutschland, Spanien und Polen geben Statements zu oben genannten Themen ab. Die DVD bietet aber auch 10 Arbeitsblätter und einen Foliensatz zum Ausdrucken und stellt Präambel und die wichtigsten 27 Artikel des Verfassungsentwurfes audiovisuell vor.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			

	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);
	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
4660502	**Sozialpolitik in der Reform**			
	S	18 min, f	2005	A(9-13);
	Die Reform der Sozialsysteme ist eine politische Aufgabe dieser Zeit. Der Film umfasst Kapitel wie Geschichte des Sozialstaates; Die fünf Säulen der Sozialversicherung; Aufgaben moderner Sozialpolitik; Die Reform des Sozialstaates und die Sozialsysteme Europas im Vergleich. Er befasst sich ebenso mit der Globalisierung, der Forderungen der Konzerne und mit den Reformen im Sozialen Netz. Er erklärt die aktuelle Reform und Funktion von "Hartz IV", ebenso wie die wirtschaftlichen Probleme durch ein Absinken der Kaufkraft oder die Unterschiede europäischer Sozialmodelle wie dem Sozialstaats- oder dem Wohlfahrtsstaatsprinzip.			
	Sabine Christiansen			
4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			
	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;

	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
4660667	**Produktionsketten**			
	S	25 min, f	2006	A(7-13);
	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			
	Das Prometheus-Prinzip			
4660844	**Das Erbe der Urzeit: Kohle, Öl, Gas**			
	S	25 min, f	2000	A(8-10);
	Die Nutzung fossiler Energien bedroht das Weltklima. Wissenschaftler und Wirtschaftsbosse wagen Prognosen über die Zukunft von Kohle, Gas und Öl.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);

	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elemente der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660979	**Markt I und II, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftsordnung, Zahlungsbilanz**			
	S	52 min, f	2003	A(8-13);
	MARKT I - ANGEBOT UND NACHFRAGE (10 min): An Beispielen aus der Landwirtschaft, der Mode und der Automobilindustrie erläutert der Film Struktur und Wirkungsweise eines Marktes, das Gesetz von Angebot und Nachfrage und den Vorgang der Preisbildung im Modell vollkommener Konkurrenz. (1999) MARKT II - PREIS UND ABSATZ (12 min): Marktformen und komplexe Modelle der Preisbildung: Preisbildung im Polypol und im Oligopol, auf dem vollkommenen und unvollkommenen Markt; Preis-/Absatzplanungen des Monopolisten (Cournotscher Punkt): Elastizität von Nachfrage, Angebot und Preis. (2000) WIRTSCHAFTSKREISLAUF (11 min): Die fünf Hauptsektoren der Wirtschaft (Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat und Ausland) werden vorgestellt. Die engen Verflechtungen dieser Sektoren über Güter- und Geldströme werden verständlich dargestellt. Auf die Begriffe "Wirtschaftskreislauf" und "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung" wird eingegangen. (2000) WIRTSCHAFTSORDNUNGEN (10 min): Gegenüberstellung von marktwirtschaftlicher Ordnung und staatlicher Planwirtschaft (zentral gelenkte Verwaltungswirtschaft). (1999) ZAHLUNGSBILANZ (11 min): Sehr ins Detail gehender Film über alle Aspekte des wirtschaftlichen Begriffs der Zahlungsbilanz. Wertmäßige Erfassung von wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausland in Form einer bilanziellen Aufstellung (Doppelbuchung); Untergliederung in Handels-, Dienstleistungs-, Übertragungs-, Kapital- und Devisenbilanz; Leistungs- und Zahlungsbilanz als wichtige Kennziffern für die Außenhandelspolitik eines Landes; Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als eine Zielgröße des sog. 'Magischen Vierecks' .			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);

	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661026	**Steuern, Abgaben und Sozialstaat**			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten eine Auszubildende, die zum ersten Mal eigenes Geld verdient und sich im Netz von Abgaben, Steuern und Sozialstaat zurecht finden muss. ERKLÄRFILME: Steuern und Sozialabgaben, Generationenvertrag, Umlageverfahren und Demografischer Wandel, Deutschland im Vergleich: Unsere Nachbarn Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Medienpädagogischer Projektvorschlag.			
4661098	**Steuern**			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und IT-Verlinkungen zum Thema.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);

	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661657	**Und du bist raus**			
	Wie Investoren die Traditionsfirma Grohe auspressen			
	S	44 min, f	2006	A(9-13);
	Sogenannte Privat Equity-Gesellschaften haben die kerngesunde Traditionsfirma GROHE übernommen, und zwar mit dem einzigen Ziel, diese nach wenigen Jahren mit horrenden Profiten wieder zu verkaufen. Damit dieses gelingen kann werden Beratungsfirmen herangezogen, die Vorschläge erarbeiten, wie viel Geld wie schnell über welche Maßnahmen herausgeholt werden kann. Die Entwicklung neuer, innovativer Produkte, so Kritiker, geraten mehr und mehr in den Hintergrund. Outsourcing, Verlagerung, Verschlankung und Reduzierung auf das „Kerngeschäft“ heißen in aller Regel die Antworten und führen letztlich zu Personalabbau, Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und weniger Lohn für die noch Beschäftigten. Autor Hubert Seipel zeigt in seinem Film anschaulich, wie der Weltmarkt heute funktioniert. Die Folgen für GROHE: Mehr als 1000 Arbeitsplätze werden in Deutschland gestrichen und ein Teil der Produktion wird nach Thailand verlegt. Die Umstrukturierung löste übrigens in Deutschland die sogenannte Heuschreckendebatte aus. Äußerst eindrucksvoll beschreibt der Film die rücksichtslosen Praktiken der Finanzinvestoren und die fatalen Folgen für GROHE selbst und insbesondere für die Beschäftigten, ihren Familien und der ganzen Region. Aber auch die Standortvorteile für Thailand werden deutlich: Hier wird für 2 Euro pro Tag gearbeitet und die Bedingungen des Arbeitsrechts und Gesundheitsschutzes gelten als arbeitgeberfreundlich. In Deutschland hingegen stehen am Ende der Maßnahmen Wut und Verbitterung bei den Entlassenen und die Angst der noch Beschäftigten auf eine neue Runde im Turbo-Kapitalismus. Dieser Film zeigt Ihren Schülern einmal ganz anschaulich die komplexen Transaktionen in der Wirtschaftswelt und die sozialen Folgen daraus für unsere Gesellschaft. Ein 48-seitiges Booklet hilft Ihnen für die Aufarbeitung im Unterricht.			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);

	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neukölln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			
	Europa und die EU			
4661902	**Demokratie und Gemeinschaft**			
	S	25 min, f	2009	A(8-13);
	REPORTAGE (ca. 13 min): Die Jungen Europäischen Föderalisten sind eine Jugendorganisation, die sich europaweit für mehr Demokratie und Föderalismus einsetzt. In der Reportage zeigen wir den mitreißenden Einsatz junger Menschen aus verschiedenen Ländern Europas für eine gemeinsame Idee. ERKLÄRFILME (grafisch animiert): Europa - Was ist das? (ca. 4 min); Kurze Geschichte der EU (ca. 5 min); Die Organe der EU (ca. 3 min) Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest.			
4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);

	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662102	**Ökonomie in Begriffen**			
	S	60 min, f	2009	A(7-10);
	Die DVD umfasst 20 Grundbegriffe der Ökonomie, die in kurzen Filmbeiträgen erklärt werden. U. a. sind folgende Begriffe enthalten: Arbeitsteilung, Bedürfnisse, Geld und Geldfunktionen, Markt, Preise, Wettbewerb, Wirtschaftsordnung.			
4662165	**Percy Schmeiser - David gegen Monsanto**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);

	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
	Safety first			
4662246	**Unterrichtsfilm zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Der Unterrichtsfilm erleichtert den Einstieg in Unterrichtseinheiten zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge. Die Themen werden in 14 einzelnen Sequenzen anschaulich und motivierend in Szene gesetzt. Ausführliche Beschreibung: Film: SOZIALE SICHERUNG (ca. 14 min): Sequenz 1: Jugendliche und ihre Perspektiven (1'40) Sequenz 2: Das Rätsel der Sphinx (1'30) Sequenz 3: Geschichte der Altersvorsorge (1'20) Sequenz 4: Der Generationenvertrag (1'50) Sequenz 5: Bausteine der Altersvorsorge (2'00) Sequenz 6: Private Altersvorsorge (3'00) Sequenz 7: Die drei Säulen der Altersvorsorge (1'40) Film: PRIVATE VORSORGE (ca. 14 min): Sequenz 1: Entstehung von privaten Versicherungen (2'00) Sequenz 2: Die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung (1'00) Sequenz 3: Private Versicherungen (Lebens-, Kranken-, Kfz-Haftpflicht-, Unfallversicherung) (1'50) Sequenz 4: Weitere wichtige Versicherungen (Private Haftpflicht-, Berufshaftpflicht-, Sachversicherung) (2'30) Sequenz 5: Wie Versicherungen arbeiten (2'00) Sequenz 6: Versicherungen für alle Fälle (2'00) Sequenz 7: Sicherheit und Risiko (2'30)			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662309	**Wirtschaftskreislauf**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Enthalten sind 5 Modulfilme rund um den nationalen und internationalen Wirtschaftskreislauf: Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft; 5-Sektorenmodell - Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat, Ausland; Güter- und Geldströme; Prinzip und Institutionen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft; Historie und Gegenwart des freien Welthandels. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662310	**Globalisierung & Weltwirtschaft**			
	S	20 min, f	2009	A(9-13);
	5 Modulfilme zum Thema "Globalisierung der Wirtschafts- und Finanzmärkte: Die großen Ströme - Arbeit, Unternehmen, Kapital; Sinn und Zweck des Welthandels; Globale Finanzwelt; Chancen der Globalisierung; Gewinner und Verlierer der Globalisierung. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Wirtschaft			
4662627	**Der Außenhandel - Deutschland und die Globalisierung**			

	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	Was Außenhandel ist, wie er sich entwickelt hat und welche Möglichkeiten und Probleme sich aus dem globalen Handel ergeben, wird in unserer ON! DVD ‚Der Außenhandel – Deutschland und die Globalisierung' behandelt. Reportage / Film (Import, Export, Globalisierung - Wie das Fahrrad Bremsen bekommt) Bei Rotor werden Fahrräder nach Kundenwusch montiert. Ohne eine zuverlässige globale Logistik wäre dies nicht möglich. Welches Ausmaß die nötigen weltweiten Waren- und Güterströme annehmen, wird im modernsten Containerterminal der Welt deutlich. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Außenhandel und seine Bedeutung * Erklärfilm 2 - Der deutsche Außenhandel * Erklärfilm 3 - Kontrolle des Außenhandels Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4663114	**Cotton made in Africa - Baumwollfarmen in Afrika**			
	Achtung: Am PC läuft die DVD nur über den VLC-Media-Player			
	S	30 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel" umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663425	**Armut und Reichtum**			
	Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel			
	S	41 min, f	2014	A(9-13);

	.. . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (ca. 41 min): Im Dialog mit vier Gesprächspartnern (Dr. Daniele Ganser; Prof. Dr. Thomas Pogge; Prof. Dr. Aram Ziai; Prof. Dr. Jean Ziegler), wird der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem sogenannten „Entwicklungsland“ stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z. B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon. Sie leidet im Gegenteil unter steigenden Preisen. . . . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (Kurzfassung ca.25 min). HEALTH IMPACT FUND (ca. 7 min): Der Film zeigt, dass es Initiativen gibt, die Mut machen: Am Beispiel eines neuen Vergütungssystems für Arzneimittel, das den Armen der Welt Zugang zu neu entwickelten Medikamenten ermöglichen will, wird ein Weg aufgezeigt, das herrschende System intelligent zu umgehen. Derzeit laufen die ersten Pilotprojekte an, in denen das von Prof. Dr. Thomas Pogge entwickelte Konzept umgesetzt wird. Zusatzmaterial: Transkripte der Filme; Finlzitate; Kurzbiografien der Gesprächspartner; Weiterführende Informationen und Materialien. Weiterführende Informationen: Während einer Reise durch Afrika strandete der Autor und Filmemacher Károly Koller in einem kleinen Dorf in einer entlegenen Provinz. Mangels Hotel wurde er im Waisenhaus einquartiert und so verbrachte er mehrere Tage mit den Kindern. Sie trugen zerrissene Kleidung, sie hatten nicht viel zu essen, aber sie schienen nicht unglücklicher zu sein als die Kinder, die er aus Deutschland kannte. Er begann, sich zu fragen: „Was macht einen Menschen arm, was macht ihn reich? " GESPRÄCHSPARTNER IM FILM: - Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher. Er leitet das Schweizer Institut für Friedensforschung und Energie (SIPER) in Basel. - Prof. Dr. Thomas Pogge ist Professor für politische Philosophie und Ethik an der Yale University in New Haven, USA. Er ist Begründer des „Health Impact Fund“, einer Organisation, die für die weltweite, gerechte Versorgung mit Medikamenten eintritt. - Prof. Dr. Aram Ziai ist Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. - Prof. Dr. Jean Ziegler ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Genf und der Sorbonne in Paris. Er ist Mitglied im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates und war der erste Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung.			
4663648	**MAMMON – Per Anhalter durch das Geldsystem**			
	S	20 + 86 min, f	2014	E; A(9-13);
	»Wo ist mein Geld? « Mit dieser Frage im Gepäck hat sich Filmemacher Philipp Enders auf eine Reise durch die Finanzwelt gemacht. Bei der Suche nach seinem verlorenen Geld landet er nicht nur bei der EZB und an der Börse, sondern auch in einer spanischen Bauruine oder im ›Evolution Store‹ mitten in New York City. Nach und nach wird ein System von Abhängigkeiten aufgedeckt, und auch alternative Formen wie die Sozialwährung oder der Aktienmarktsozialismus werden hinterfragt. Am Ende scheint die Krise des Finanzsystems auch eine Chance auf Veränderung zu bieten. Der Film dokumentiert mit einem Augenzwinkern all die Mechanismen, die hinter dem ›schnöden Mammon‹ stecken. DVD Inhalt: - Film in 7 Kapiteln - Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen - Audiodateien - Einführung ins Thema - Vorschläge für den Unterricht - 3 Unterrichtsmaterialien - 5 Infobögen - 10 Schüler-Arbeitsblätter - Medien-Tipps und Links			
4663718	**Kapitalismus**			
	Eine kritische Analyse			
	S	28 min, f	2016	A(9-13);

	Der Kapitalismus ist eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der die Produktionsmittel einer Volkswirtschaft in privater Hand liegen. Die Steuerung des Wirtschaftsgeschehens ist über das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage nebst Preisbildung auf Märkten gekennzeichnet. Der Film befasst sich mit der Entwicklung der bis heute anhaltenden Epoche der Wirtschaftsgeschichte von der Industrialisierung bis zur Globalisierung. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Obwohl das Gewinnstreben sowie die Furcht vor dem wirtschaftlichen Untergang mitunter einen knallharten Selektionsprozess bedeuten, hat sich diese Form des Wirtschaftens aufgrund ihrer Leistungsanreize bislang allen bekannten Alternativen, wie etwa dem Kommunismus, als überlegen erwiesen. Der Film lenkt dabei die Aufmerksamkeit insbesondere auf das Spannungsverhältnis zwischen Demokratie und Kapitalismus: Der Demokratie, die allen die gleichen Rechte und Pflichten zugesteht, steht ein Wirtschaftssystem gegenüber, das nicht zuletzt von der – materiellen – Ungleichheit seiner Teilnehmer lebt. In Deutschland steht die soziale Marktwirtschaft Ludwig Erhards sinnbildlich für den Ausgleich, der die daraus entstehenden Zielkonflikte bestmöglich aufzulösen sucht.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4668326	**Arbeit und Markt (Fassung 2019)**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13); BB; Q;

	Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Arbeit" und "Arbeitsmarkt". Abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens werden mit 3D Computeranimationen veranschaulicht. Zusatzmaterial: 9 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.

Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen

4602689	**Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven**			
	S	28 min, f	2010	A(9-12);
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der neu produzierte Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: 'Wirtschaftlicher Umbau', 'Gesellschaftlicher Wandel' und 'Auseinandersetzung mit der Vergangenheit'. Jeder Themenblock wird durch einen weiteren Filmclip sowie Grafiken, Plakate oder Fotografien ergänzt und vertieft. Quellenreiche Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
4611114	**Tierethik**			
	S	24 min, f	2014	A(8-13);
	VOM WERT DER TIERE (ca. 24 min): Der Film reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Zwei Kritiker der Massentierhaltung werden porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word, pdf); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Dr. Rainer Hagencord Theologe (11:00 min) Karl Ludwig Schweisfurth, Landwirt (06:50 min) Straßeninterviews (03:20 min)			
4611118	**Religion auf der Grenze**			
	Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);
	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen kommen selbst zu Wort. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (Word, pdf); Texte; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Scientology (04:40 min) Charismatisches Christentum (05:00 min) Islamismus und Salafismus (05:10 min) Religionswissenschaftliche Perspektive (04:00 min) Filmclips: Info: Scientology (02:00 min) Info: Charismatisches Christentum (01:50 min) Info: Salafismus (01:50 min)			

4611299	**Durch den Vorhang**			
	Ein Film über Schuld, Erinnerung und Verantwortung			
	S	46 min, f	2017	A(8-13);
	Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. "Durch den Vorhang", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2016 in der Kategorie Bildung, setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Der Film erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoa und plädiert dafür, das Schicksal der Opfer niemals zu vergessen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 1 Begleitheft. Begleitmaterial: Begleitheft: FWU (Grünwald), 2017, 11 S. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Im Krankenhaus (00:40 min); Auf dem Weg zum Flughafen (02:10 min); Besuch des Lehrers (03:40 min); Im Bus (01:40 min); Eine Stimme hinter dem Vorhang (02:20 min); Toms Gastfamilie (03:50 min); Gespräch mit Rosa (03:00 min); Konflikt zwischen Tom und Ari (02:30 min); Rosas Geheimnis (05:50 min).			
4611300	**Hass im Internet**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);
	Hasskommentare überfluten das Internet und die sozialen Netzwerke. Der Film "Hass im Internet" porträtiert vier Personen, die solchen Angriffen ausgesetzt sind und zeigt, wie sie sich dagegen zur Wehr setzen. Dabei kommen auch die strafrechtlichen Folgen zur Sprache, die unbedachte Äußerungen nach sich ziehen können. Unterstützt durch umfangreiches Unterrichtsmaterial werden konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Hass im Netz aufgezeigt, aber auch die Probleme im Umgang mit der Online-Hetze diskutiert.			
4611416	**Nationale Identität der Deutschen**			
	S	22 min, F	2019	A(9-13);
	Vielen Deutschen fällt es schwer ihre nationale Identität zu beschreiben. Die Produktion lässt hierzu Deutsche mit ganz unterschiedlichem Background zu Wort kommen und regt zur Diskussion an. Eine Wissenschaftlerin erörtert den Begriff der Nation, zeigt die Geschichte des Deutschseins auf und wie sich Identitäten durch den Lauf der Geschichte immer wieder neu definieren. Zudem thematisiert das Medium Nationalsymbole und stellt unter anderem die Flagge sowie die Hymne der Bundesrepublik Deutschland vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - definieren die Begriffe 'Nation' und 'Identität'; - zeigen Unterschiede zwischen Kultur- und Staatsnation auf; - erklären, was ein Nationalsymbol ausmacht; - geben Beispiele für deutsche Nationalsymbole; - erläutern die deutsche Flagge und Hymne; - reflektieren ihre eigene nationale Identität; - diskutieren unterschiedliche Standpunkte zum Thema ? nationale Identität? ; - zeichnen aktuelle Diskussionen um die nationale Identität der Deutschen nach und beziehen dazu Stellung; - bewerten Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt hin und korrigieren diese gegebenenfalls; - argumentieren und führen verschiedene Diskussionsformen durch; - formulieren Meinungen und Urteile und begründen diese; - verfolgen Tageszeitungen und aktuelle Nachrichten.			

4611418	**Zeitwende 1989/1990**			
	S	23 min, f	2019	A(9-13);
	Die Produktion erörtert anhand von Filmaufnahmen aus dem Jahr 1989 und Zeitzeugengesprächen Ursachen der Friedlichen Revolution in der DDR, vollzieht ihren Verlauf bis zum Mauerfall nach und fordert dazu auf, sich mit der heutigen Situation auseinanderzusetzen. Ein eigener Animationsfilm zeigt den politischen Prozess bis zur Deutschen Einheit. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - ordnen folgende Ereignisse und Begriffe historisch ein: Friedliche Revolution, Mauerfall, Deutsche Einheit, Montagsdemonstrationen, Bürgerrechtsbewegung, Grundlagenvertrag, Einigungsvertrag, Zwei-plus-vier-Verhandlungen, Ministerium für Staatssicherheit; - vollziehen den Verlauf der Friedlichen Revolution und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur Deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren nach; - kennen Ursachen für die Umstürze in der DDR; - nutzen ihr Wissen über wichtige Etappen im Prozess der deutschen Einigung, um sich der Besonderheiten der Friedlichen Revolution in der DDR bewusst zu werden und um die Bedeutung der Wende von 1989 für die deutsche und die europäische Geschichte zu erfassen; - erörtern multikausal Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der Wiedervereinigung und nutzen ihre Erkenntnisse, um die Bedeutung der Ereignisse der Jahre 1989 und 1990 für die deutsche und die europäische Geschichte zu beurteilen; - setzen sich mit Aussagen von Zeitzeugen auseinander und ordnen diese in den historischen Kontext ein; - erarbeiten und beurteilen die Darstellungsformen eines Dokumentarfilms; - diskutieren Erfolge und Probleme der inneren Einheit Deutschlands, u. a. Chancen und Herausforderungen der gesellschaftlichen Dynamik im wiedervereinigten Deutschland seit 1990; - erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.			
4611470	**Herausforderung Populismus**			
	S	26 Min.	2020	A(8-13);
	Populistische Parolen sind aus dem aktuellen politischen Diskurs nicht wegzudenken und begegnen uns auch im Alltag immer öfter. Aber was ist Populismus überhaupt? Welcher Methoden bedient er sich? Welche Gefahren bringt er mit sich? Und können wir ihn auch als Herausforderung und Chance begreifen? Gerade Jugendliche sind empfänglich für populistische Parolen. Insbesondere in sozialen Medien werden sie immer wieder mit populistischen Thesen konfrontiert. Wie man mit diesen Äußerungen am besten umgeht und wie man Populismus begegnet, zeigt der Film auf.			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);

	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4664089	**Aggregat**			
	S	98 Min.	2018	A(9-13);
	AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Gedreht wurde im Jahr 2016 und 2017. Drehorte waren die Redaktionen der taz, das ARD-Hauptstadtstudio und der MDR, Konferenzräume im Bundestag, Marktplätze in Dresden und Gaststätten in Sachsen. Der Film zeigt Fragmente aus einem Land im Umbruch: Politiker üben in der Gruppe körperliche Abwehrtaktiken und wie sie mit Menschen sprechen sollen. Bei der BILD-Zeitung geht es um syrische Straftäter und Kaffeefahrten. Eine Kunstführung im Reichstag zeigt die Skulptur „Tisch mit Aggregat“ von Joseph Beuys. Ein Fernsehbeitrag des MDR über Rechtspopulismus wird geschnitten. Eine Menge ruft: Volksverräter. Lügenpresse. AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.			
4668322	**Wem gehört die Straße?**			
	Berlins Streit um die Verkehrswende			
	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;

	Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreien Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?			
4678965	**Indien - Land der modernen Sklaven**			
	India - Land of modern slaves			
	S	24 min.	2018	A(11-13); Q;
	Sklaverei ist kein Phänomen von gestern. In Indien gibt es ca. 15 Mio. Sklaven. Der Film analysiert, wie sich Sklaverei heute darstellt und unter welchen Bedingungen Menschen in Indien arbeiten müssen. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			

Arbeit

4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);

	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);
	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660034	**Unternehmensformen I - V**			
	"AG/GmbH/KG/OHG/Einzelunternehmen"			
	S		2002	A(7-10);
	Die DVD beinhaltet fünf Filme, die auch auf Video erhältlich sind. 1. AG (Video: 42 62521) 2. GmbH (Video: 42 62522) 3. KG (Video: 42 62523) 4. OHG (Video: 42 62524) 5. Eilnzelunternehmen (Video: 42 62525)			
4660056	**Industrielle Produktion, Automation**			
	am Beispiel Auto			

	S	23 min, f	2002	A(7-10);
	Nach welchen logistischen und technischen Verfahren arbeitet heutzutage die industrielle Produktion in der Automobilindustrie, um den gegenwärtigen Ansprüchen an Design, Fahrzeugtechnik, Ausstattung, Preis etc. . . zu genügen? Autounternehmen tragen zur Herstellung eines Autos selbst nur noch etwa 10% bei. Den Großteil aller Bauteile beziehen sie von Zulieferern aus dem In- und Ausland, die ihre Produkte 'just in time' anliefern. Zusammengefügt werden die sog. Module und andere angelieferte Teile nach einem genau vorgegebenen Zeitplan. Am Beispiel des Golf IV wird der gesamte Produktionsprozess von der Bestellung bis zur Fertigung gezeigt. Einzelaspekte wie Arbeitsteilung, Mensch und Roboter, Arbeitsplätze und Standortfaktoren werden ergänzend aufgegriffen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Bestellung eines Autos (01:26 min) 2. Auftragsvergabe an Modullieferanten (2:56 min) 3. Zusammenbau von Modulen (9:26 min) 4. Herstellung eines Autos - Innerbetriebliche Arbeitsteilung (7:43 min) 5. Internationale Arbeitsteilung (1:28 min) 6. Zuarbeit des Menschen für den Roboter (2:21 min) 7. Automation durch Roboter (4:33 min) 8. Funktion eines Roboters (1:28 min) 9. Nachbesserung der Roboterarbeit durch den Menschen (1:09 min) 10. Fließbandarbeit (1:27 min) 11. Motor-Getriebe - Monteur (1:07 min) 12. Sitzbezüge - Monteur (1:00 min) 13. Cockpit I - Monteur (0:59 min) 14. Cockpit II - Monteur (1:04 min) 15. Schweißer (2:14 min) 16. Bürokauffrau (2:44 min) 17. Standort: Mosel/Zwickau (1:10 min)			
	Sabine Christiansen			
4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			
	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			
	Generation Europa			
4660754	**Neuorientierung auf dem Arbeitsmarkt**			
	S	30 min, f	2004	A(9-13);
	Arbeit wird im Europa der 25 Mitgliedsstaaten eine große Herausforderung sein. Die Portraits zeigen neue Hoffnungen, aber auch die Schattenseiten auf dem Arbeitsmarkt.			
	NZZ Format			
4660944	**Das Büro der Zukunft**			
	S	35 min, f	2006	A(8-13);
	Die europäische Gesellschaft kann sich als Wissensgesellschaft behaupten, wenn sie Probleme aufgreift und Lösungen anbietet. Wie kann man nun Angestellten zu Kreativität und Effizienz verhelfen? Das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation in Stuttgart entwirft Modelle für eine angepasste Arbeitsweise. Das non-territoriale Euro mit Einzelräumen für konzentriertes Arbeiten ist eine der Möglichkeiten. Gutes Raumklima, Licht, Transparenz und flache Hierarchien verhelfen zum Wohlfühlen und verhindern Mobbing. Ergonomisch richtiges Sitzen und klare Computerprogramme verhindern gesundheitliche Störungen und Ärger.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661024	**Leben, Arbeit und Hartz IV**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);

	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten Jugendliche 1-Euro-Jobber und erfahren Hoffnungen, Erwartungen, Enttäuschungen und Erfolge. . . ERKLÄRFILME: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz Reformen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);
	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
4661658	**Wenn jeder Euro zählt - Leben mit Hartz IV**			
	S	12 min, f	2006	A(9-13);
	Der Film stellt die Geschichten von zwei Menschen vor, die mit Arbeitslosengeld II auskommen müssen. Wie verändern sie sich, wenn sie mit den staatlich eng bemessenen Zuwendungen auskommen müssen? Ist der Ein-Euro-Job eine Perspektive und eine Chance nun wieder Fuß zu fassen? Die Kamera begleitet die Hartz IV-Empfänger in ihrem Alltag und gibt dem Heer von Langzeitarbeitslosen in Deutschland Gesicht und Stimme. Verblüffend nüchtern erzählen die Betroffenen ihre Geschichte und berichten über ihre Gefühle, Ängste und Hoffnungen. Es wird deutlich, wie schnell es einem treffen kann und wie zwingend Scham, Ausgrenzung und Isolation mit der Tatsache der Arbeitslosigkeit einhergehen.			
4661660	**Ein-Euro-Job und dann? - Sprungbrett oder Abstellgleis?**			
	S	24 min, f	2006	A(8-13);

	Arbeitsgelegenheiten bzw. Ein-Euro-Jobs sollen Arbeitslose, die ALG II beziehen, wieder an den Rhythmus des Arbeitstages gewöhnen. Durch zusätzliche Qualifizierung sollen sie außerdem für den Arbeitsmarkt attraktiver werden. Doch statistisch finden nur ca. 15 Prozent der Teilnehmer im Anschluss an die Maßnahme einen regulären Arbeitsplatz. Der Film zeigt Ihnen die Rahmenbedingungen unter denen Arbeitsgelegenheiten stattfinden und vermittelt Basiswissen. Gleichzeitig werden Träger und drei Langzeitarbeitslose mit ihren beruflichen Zielen exemplarisch vorgestellt. Wie geht es den Jobbern während der Maßnahme und gibt es Chancen auf Übernahme oder einen anderen regulären Job? Dazu sollen die Teilnehmer durch zusätzlich angebotene Qualifizierungskurse fit gemacht werden. Ein Jahr ist nun vergangen: Was hat sich seither bei den drei ehemaligen Teilnehmern verändert? Gibt es neue Perspektiven und konnte ein Job gefunden werden? Der Film zeigt Ihnen wie schwierig es für Langzeitarbeitslose ist beruflich wieder Fuß zu fassen. Er eignet sich sehr gut für die Aus- und Weiterbildung im sozialen und wirtschaftspolitischen Bereich.			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);
	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neukölln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4661785	**Arbeit**			
	S	37 min, f	2007	A(8-9);
	Der Film stellt zwei Arbeitsplätze vor: Industriemeister in der metallverarbeitenden Industrie und Krankenschwester im Dienstleistungssektor. Es wird deutlich, wie durchstrukturiert und durchorganisiert Arbeit abläuft, welche Disziplin, und Fähigkeiten bei der Ausübung der Berufe nötig sind. Am Beispiel eines Arbeitslosen zeigt der Film, welche gesellschaftlichen und privaten Auswirkungen der Verlust der Arbeitsstelle haben kann. Weiterhin geht der Film auf die Arbeit im Ehrenamt ein. Wer arbeitet dort, was sind die Motivationen, welche Bedeutung hat das Ehrenamt in unserer Gesellschaft. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			

4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663041	**Arbeiten im Ausland**			
	S	20 min, f	2011	A(9-13);

	Immer mehr Deutsche werden von ihrem Unternehmen ins Ausland entsendet. In dieser Folge des VBG - Gesundheitsmagazins informieren wir in sechs Kapiteln über Aspekte von Auslandseinsätzen. Kapitel 1: Drei Geschichten. Ein Pastor, ein Architekt und eine Kamerafrau berichten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen bei Auslandseinsätzen. Kapitel 2: Gesundheit. Am Beispiel eines Patienten wird der Ablauf einer arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung dargestellt. Dazu gibt es weitere Tips für einen gesunden Aufenthalt im Ausland. Kapitel 3: Unternehmen. Die Personalverantwortliche eines weltweit tätigen Technologieunternehmens erzählt, wie die Auslandseinsätze der Beschäftigen geplant und organisiert werden, von der Interessensbekundung bis zur konkreten Einsatzplanung. Kapitel 4: Ausland und Familie. Wir besuchen in Neu Delhi einen deutschen Ingenieur und seine Familie und zeigen ihren (Arbeits-) Alltag. Kapitel 5 : Interkulturelle Kommunikation. Leben in anderern Kulturkreisen verläuft nach anderen Spielregeln. Die Verabredung von zwei Geschäftsleuten zeigt, wie unterschiedlich die Kommunikation in Europa, Afrika und Asien ist. Kapitel 6 : Recht. Wichtige Fragen z. B. zum Versicherungsschutz im Ausland, zur versicherten Tätigkeit und zum Verhalten nach einem Unfall werden hier beantwortet. Weiterhin werden die Serviceangebote der VBG vorgestellt.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);

	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			
4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			
4663571	**Pride**			

	S	115 min, f	2014	A(9-13);
	Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, treten auch die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwul-lesbischen Aktivistengruppe aus London, die sich spontan entschlossen hat, Geld für die Familien der Minenarbeiter zu sammeln. Da sich deren Gewerkschaft aber ziert, fahren die Aktivisten kurzerhand selbst nach Onllwyn. Dort begegnen ihnen Zurückhaltung und offene Aggression. Vorurteile schlagen durch, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt.			
4663589	**Silicon Valley**			
	Standort der IT- und High-Tech-Industrie			
	S	25 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Das Silicon Valley, mächtigstes Tal der IT- und High-Tech-Industrie, Heimat von Google, Apple, Microsoft und Co. Der Film erzählt die Erfolgsgeschichte und ihre Schattenseiten. Zusatzmaterial: 26 Seiten mit deutschen Arbeitsblättern und 13 Seiten mit englischen Arbeitsblättern mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 17 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;
	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;

	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4668326	**Arbeit und Markt (Fassung 2019)**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13); BB; Q;
	Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Arbeit" und "Arbeitsmarkt". Abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens werden mit 3D Computeranimationen veranschaulicht. Zusatzmaterial: 9 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);

	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)

Armut, soziale Unterschiede

4602563	**Indien - Der ländliche Raum**			
	S	58 min, f	2008	A(8-13);
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602628	**Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze**			
	S	21 min, f	2009	A(7-13);
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Die DVD vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;

	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
	Afrika			
4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
	Afrika			
4602789	**Nairobi - Stadt der Slums**			
	S	19 min, f	2011	A(7-12);
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem "Upper Nairobi" - stehen im Osten die armen "Eastlands" gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4610545	**Straßenkinder in Recife**			
	Ein Projekt der Nächstenliebe			
	S	19 min, f	2006	A(5-13);
	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalszuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);

	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
	Amazonien			
4611160	**Plantagenwirtschaft in den Tropen**			
	S	24 min, f	2015	A(7-10);
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 5 Grafiken; 2 Bilder; 2 Karten; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Früchte aus den Tropen (02:40 min) Anbau für den lokalen Markt (05:50 min) Anbau für den Weltmarkt (04:40 min) Schädlingsbekämpfung (03:10 min) Ernte auf einer Kakaoplantage (04:20 min) Vermarktung und Fairer Handel (02:30 mi			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611209	**Mission gegen die Armut**			
	S	25 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Pater Heinz Kulüke (11:10 min) Roselyn (03:00 min) Raffy (05:20 min) Joan und Juliet (03:20 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611318	**Welternährung**			
	Genug Nahrung für alle?			
	S	18 min, f	2018	A(8-13);
	Noch nie wurde so viel Nahrung produziert wie heute. Dennoch leiden weltweit etwa 815 Millionen Menschen an Hunger. Wie kann das sein? Die Produktion erläutert in anschaulichen Animationen und Realbildern die unterschiedlichen Arten und Ursachen von Hunger. Darüber hinaus wird exemplarisch die Arbeit des Vereins "Schenke eine Ziege" vorgestellt, der sich für eine Verbesserung der Ernährungssituation in ugandischen Dörfern einsetzt.			
4611319	**Globale Disparitäten**			
	Eine Welt oder geteilte Welt?			
	S	20 min, f	2018	A(8-13);
	Oftmals werden die Staaten der Erde vor allem hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer eingeteilt. Heute ist man sich jedoch weitgehend einig, dass der Entwicklungsstand eines Landes weitaus komplexer zu bemessen ist als rein über seine nationale Wirtschaftskraft. Die Produktion zeigt globale Disparitäten auf und stellt unter anderem den "Human Development Index" als möglichen Wohlstandsindikator vor.			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611454	**Tropenkrankheiten**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Malaria, Cholera oder Gelbfieber - dies sind Infektionskrankheiten, die eigentlich nicht in Europa auftreten, sondern vor allem in den feuchten und warmen Tropen verbreitet sind. Viele dieser Erkrankungen werden durch nur dort vorkommende Stechmücken übertragen. Die Produktion beschäftigt sich mit bakteriellen, viralen und durch Parasiten übertragenen Tropenkrankheiten und zeigt prophylaktische Möglichkeiten der Reisemedizin auf.			
4611482	**Armut in der Wohlstandsgesellschaft**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Armut ist Realität - auch in reichen Ländern wie Deutschland. Nicht nur Arbeitslose, sondern immer mehr Menschen mit schlecht bezahlter Arbeit gehören zur Risikogruppe. Besonders gefährdet sind Kinder, Alleinerziehende und Rentner. Nicht immer ist diese Armut nach außen sichtbar. Die Produktion macht auf diese Situation aufmerksam, beleuchtet Hintergründe, zeigt Auswege und fordert Schülerinnen und Schüler auf, Position zu beziehen.			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);
	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			

	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);
	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661658	**Wenn jeder Euro zählt - Leben mit Hartz IV**			
	S	12 min, f	2006	A(9-13);

	Der Film stellt die Geschichten von zwei Menschen vor, die mit Arbeitslosengeld II auskommen müssen. Wie verändern sie sich, wenn sie mit den staatlich eng bemessenen Zuwendungen auskommen müssen? Ist der Ein-Euro-Job eine Perspektive und eine Chance nun wieder Fuß zu fassen? Die Kamera begleitet die Hartz IV-Empfänger in ihrem Alltag und gibt dem Heer von Langzeitarbeitslosen in Deutschland Gesicht und Stimme. Verblüffend nüchtern erzählen die Betroffenen ihre Geschichte und berichten über ihre Gefühle, Ängste und Hoffnungen. Es wird deutlich, wie schnell es einem treffen kann und wie zwingend Scham, Ausgrenzung und Isolation mit der Tatsache der Arbeitslosigkeit einhergehen.			
4661660	**Ein-Euro-Job und dann? - Sprungbrett oder Abstellgleis?**			
	S	24 min, f	2006	A(8-13);
	Arbeitsgelegenheiten bzw. Ein-Euro-Jobs sollen Arbeitslose, die ALG II beziehen, wieder an den Rhythmus des Arbeitstages gewöhnen. Durch zusätzliche Qualifizierung sollen sie außerdem für den Arbeitsmarkt attraktiver werden. Doch statistisch finden nur ca. 15 Prozent der Teilnehmer im Anschluss an die Maßnahme einen regulären Arbeitsplatz. Der Film zeigt Ihnen die Rahmenbedingungen unter denen Arbeitsgelegenheiten stattfinden und vermittelt Basiswissen. Gleichzeitig werden Träger und drei Langzeitarbeitslose mit ihren beruflichen Zielen exemplarisch vorgestellt. Wie geht es den Jobbern während der Maßnahme und gibt es Chancen auf Übernahme oder einen anderen regulären Job? Dazu sollen die Teilnehmer durch zusätzlich angebotene Qualifizierungskurse fit gemacht werden. Ein Jahr ist nun vergangen: Was hat sich seither bei den drei ehemaligen Teilnehmern verändert? Gibt es neue Perspektiven und konnte ein Job gefunden werden? Der Film zeigt Ihnen wie schwierig es für Langzeitarbeitslose ist beruflich wieder Fuß zu fassen. Er eignet sich sehr gut für die Aus- und Weiterbildung im sozialen und wirtschaftspolitischen Bereich.			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);
	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neukölln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			

4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4661872	**Armut**			
	Wie verändert sich das soziale Umfeld?			
	S	47 min, f	2014	A(8-13);
	Jenke von Wilmsdorff stellt sich die Frage, wie es ist, arm zu sein. Für dieses Experiment lebt er eine Woche bei einer Familie, die ausschließlich von Hartz IV lebt. In Deutschland leben rund 4,4 Millionen Menschen von Hartz IV. Für Jenke von Wilmsdorff war das bisher nur eine Zahl. Er erlebt die Armut hautnah. Er verbringt Weihnachten mit Menschen, die auf der Straße leben. Hier lernt er Lektionen für sein Leben. Der 32-jährige Blume rät ihm: „Pack dir `nen Knüppel unters Kissen! “ Was Jenke fasziniert ist, dass Blume sein Dasein auf der Straße frei gewählt hat – er hat ein Abitur mit einem Schnitt von 2,2! Während seinen Erfahrungen begleitet ihn immer die Frage: Kann das mir auch passieren? Der Film soll sensibilisieren für diese Frage und den Schülern zeigen, wie es ist, in Armut zu leben. Jenke muss betteln, er schläft auf der Straße. Er hilft der Familie Thiel, einen Neuanfang zu schaffen und bringt neuen Lebensmut in den Familienalltag. So schafft er auch für die beiden Kinder, Yasmin und Florian, neue Perspektiven. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial im Datenteil ist die didaktische DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 79 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 19 Seiten Arbeitsblätter! 20 Testaufgaben! 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			

	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
	DVD-Kompakt			
4662160	**Knapp bei Kasse - Jugendliche und ihr Geld**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);
	Bereits jeder fünfte Jugendliche in den alten Bundesländern und jeder siebte in den neuen Ländern ist verschuldet, 1989 war es nur jeder zwanzigste. Die Schuldenfalle schnappt immer früher zu. Diese Entwicklung zum Anlass nehmend zeigt der Film häufig vorkommende Probleme von Jugendlichen im Umgang mit Geld: Die Klassensprecherin hat es schwer, in der 9b von jedem den Beitrag für eine gemeinsame Feier einzutreiben. Dadurch kommt die Klasse auf die Idee, einige Freiwillige eine Woche lang mit der Kamera zu begleiten, um herauszubekommen, wo das Geld herkommt und wo es bleibt. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Statistik; Arbeitsblätter. ROM-Teil: Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4662182	**Leben auf der Straße - obdachlose Jugendliche**			
	S	30 min, f	2008	A(9-13);
	Zwei Biografien von jungen Menschen zeigen, die erhoffte Freiheit, Freundschaften und Geborgenheit sind auf der Straße letztendlich nicht zu finden. Hubis Eltern waren beide Alkoholiker. Hubi kam nach Problemen mit der Mutter mit 14 Jahren in ein Heim. Mit 17 lebte er ohne festen Wohnsitz. Hubi genoss das ungebundene Leben auf der Straße. Dann lernte er seine Freundin kennen und suchte sich eine Wohnung. Er fand Arbeit als Koch im Kinderhort. Zita wuchs in einem alternativen Elternhaus in Unterfranken auf. Mit 16 Jahren zog sie wegen der Schule nach Nürnberg. Die Eltern besorgten ihr ein Zimmer in einem katholischen Frauenwohnheim. Doch sie fühlte sich bei den Punkern am Bahnhof wohl. Die Mutter von Zita versuchte den Kontakt zu halten und bezahlte weiterhin Bußgelder wegen Schwarzfahren oder Alkoholkonsum im öffentlichen Raum. Schließlich vollzog Zita einen Sinneswandel und beschloss Schreinerin zu werden.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);

	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662658	**Verfassungsstaatliche Grundlagen**			
	S	13 min, f	2011	A(8-13);
	„Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist der Basisfilm unserer aktuellen Reihe „Organe der Bundesrepublik Deutschland“. Die didaktische DVD klärt grundsätzliche Begriffe wie Grundgesetz, Grundrechte, Demokratie, Republik, föderalistischer Bundesstaat, Rechts- und Sozialstaat und erläutert deren Bedeutungen. Damit bietet die DVD einen umfassenden Einstieg und Überblick zum Themenfeld „das politische System in der Bundesrepublik Deutschland“ und schafft ein grundsätzliches Verständnis für die parlamentarische Demokratie, den Föderalismus und die Gewaltenteilung in einem Rechtsstaat. Die didaktische DVD „Verfassungsstaatliche Grundlagen“ ist so aufgebaut, dass sie im Unterricht der Sekundarstufe alle weiteren Einheiten zu Verfassungsorganen des Bundes wie Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht sinnvoll ergänzt.			
4663023	**Kinderarbeit und Straßenkinder**			
	S	115 min, f	2006	A(9-13); Q;
	IRIS - KINDERARBEIT IN BANGLADESCH (15 min): Kinder aus Bangladesch berichten von ihrer Arbeit auf dem Fischmarkt, bei Taxiunternehmen oder in der Textilfabrik (1997; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). KLEINE HÄNDE - KRUMMER RÜCKEN (28 min): Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Formen von Kinderarbeit, zum Beispiel in der Teppichindustrie, in privaten Haushalten oder auf der Straße. Ursachen und Folgen von Kinderarbeit sowie Lösungsansätze werden aufgezeigt (1997; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KOLUMBIEN, NEPAL, UGANDA - DIE VERLORENE KINDHEIT (25 min): Dokumentation über UNICEF-Programme für Straßenkinder in Kolumbien, für arbeitende Kinder in Nepal und für AIDS-Waisen in Uganda (1998; Altersempfehlung: ab 10 Jahren). DIE KINDER VOM MÜLLBERG: EIN UNICEF-PROJEKT IN BRASILIEN (10 min): Tausende Kinder in Brasilien leben und arbeiten auf Müllhalden. Sie durchwühlen den Abfall nach Glas, Papier oder Metall. UNICEF unterstützt ein Programm, um die Kinder in die Schule zu bringen und ihren Familien zu helfen (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). KAMPF UMS ÜBERLEBEN: STRASSENKINDER IN INDIEN UND KOLUMBIEN (12 min): Immer mehr Kinder leben auf der Straße. Sie fliehen vor Not und Gewalt von zu Hause und schlagen sich als Schuhputzer oder Müllsammler durch. die Hilfsprogramme in Indien und Kolumbien ermöglichen Straßenkindern eine bessere Zukunft (2000; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). SCHULEN FÜR STRASSENKINDER: EIN UNICEF-PROJEKT IN INDIEN (10 min): Indische Kinder, die arbeiten müssen und deshalb nicht zur Schule gehen, können mit Unterstützung von UNICEF kleine Lernzentren besuchen (2001; Altersempfehlung: ab 12 Jahren). HILFE FÜR KINDER - STRASSENKINDER IN MOSKAU (15 min): Der Film stellt das Schicksal von Straßenkindern in Moskau vor. Gezeigt werden außerdem verschiedene Hilfseinrichtungen (2005; Altersempfehlung: ab 12 Jahren).			
4663036	**Kinderhandel**			
	S	39 min, f	2010	A(8-13);

	Deutsche Filme: Hilfe für Kinder, Opfer des Kinderhandels (2002, 15 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Film für den ZDF-Dokukanal. Hardy Krüger jr. hat für UNICEF verschiedene Projekte besucht. So werden in Laos jährlich etwa 15.000 Kinder für ein paar Dollar nach Thailand verkauft. Dort werden sie gezwungen, sich zu prostituieren oder andere Arbeiten zu verrichten. UNICEF unterstützt in Laos beispielsweise ein Heim für Mädchen, die aus Thailand zurückkommen konnten. Ein weiterer Teil des Films handelt von der Aufklärungsarbeit von UNICEF über Landminen. Unverkäuflich - UNICEF gegen Kinderhandel (2003, 13 Min. , FSK ab 12 Jahre + Begleitheft) UNICEF schätzt, dass täglich mehr als 3.000 Kinder Opfer von Kinderhändlern werden. Lokale Schlepper und internationale Händlerringe verkaufen Kinder als Arbeitssklaven oder in die Prostitution. Am Beispiel von Südostasien, Westafrika und Südosteuropa führt der Film in die Problematik ein und zeigt, was sich gegen Kinderhandeln tun lässt. Englische Filme: More percious than gold (2006, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Kurzfilm mit Robbie Williams zum Thema Kinderarbeit. Romanian teen, a former prostitute, helps other victims of child trafficking (2006, ca. 2 Min. , FSK ab 12 Jhre) Eine Jugendliche erzählt, wie sie aus Rumänien nach Irland verschleppt wurde und als Prostituierte arbeiten musste. Jetzt ist sie wieder in Rumänien und lebt in einem von UNICEF unterstützten Heim. Sie berät andere Jugendliche, wie sie sich vor ähnlichen Erfahrungen schützen können. Guinea-Bissau works to put children-traffickers out of business (2008, 3 Min. , FSK ab 12 Jahre) Ein Schleuser sollte Amandou in den Senegal bringen, doch unterwegs griff die Polizei ihn und 52 weitere Jugen auf. Der Schleuser hatte Amandous Eltern versprochen, dass ihr Sohn eine Koranschule besuchen würde. Doch in Wirklichkeit sollten die Kinder auf einer Baumwollplantage arbeiten. UNICEF hilft, die verschleppten Kinder zu versorgen. Allein 2007 wurden in Guinea-Bissau über 230 Kinder auf dem Weg in den Senegal aufgegriffen. Day of the African Child - ending child labour and trafficking in Niger (2008, 2 Min. , FSK ab 12 Jahre) In Niger arbeiten zwei Drittel aller Kinder unter 14 Jahren. Viele von ihnen leben sogar auf der Straße. Kinderhandel und Prostitution gefährden das Leben und die Gesundheit vieler Kinder. Die 14jährige Zakika hat als Dienstmädchen gearbeitet und wird jetzt in einem von UNICEF unterstützten Zentrum betreut. Hier erwirbt sie auch handwerkliche und landwirtschaftliche Fähigkeiten. Neben den Filmen enthält die DVD ausführliches Unterrichtmaterial sowie Zusatzinformationen für die Arbeit von UNICEF.			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);
	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);

	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663361	**Kinder haben Rechte**			
	UN-Kinderrechtskonvention			
	S	17 min, f	2013	A(3-5);
	Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Wir schulden unseren Kindern das Allerbeste, das wir zu geben haben. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Wir erfahren etwas über mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial, bei dem sich die Schüler/ -innen aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663425	**Armut und Reichtum**			
	Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel			
	S	41 min, f	2014	A(9-13);

	.. . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (ca. 41 min): Im Dialog mit vier Gesprächspartnern (Dr. Daniele Ganser; Prof. Dr. Thomas Pogge; Prof. Dr. Aram Ziai; Prof. Dr. Jean Ziegler), wird der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem sogenannten „Entwicklungsland“ stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z. B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon. Sie leidet im Gegenteil unter steigenden Preisen. . . . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (Kurzfassung ca.25 min). HEALTH IMPACT FUND (ca. 7 min): Der Film zeigt, dass es Initiativen gibt, die Mut machen: Am Beispiel eines neuen Vergütungssystems für Arzneimittel, das den Armen der Welt Zugang zu neu entwickelten Medikamenten ermöglichen will, wird ein Weg aufgezeigt, das herrschende System intelligent zu umgehen. Derzeit laufen die ersten Pilotprojekte an, in denen das von Prof. Dr. Thomas Pogge entwickelte Konzept umgesetzt wird. Zusatzmaterial: Transkripte der Filme; Finlzitate; Kurzbiografien der Gesprächspartner; Weiterführende Informationen und Materialien. Weiterführende Informationen: Während einer Reise durch Afrika strandete der Autor und Filmemacher Károly Koller in einem kleinen Dorf in einer entlegenen Provinz. Mangels Hotel wurde er im Waisenhaus einquartiert und so verbrachte er mehrere Tage mit den Kindern. Sie trugen zerrissene Kleidung, sie hatten nicht viel zu essen, aber sie schienen nicht unglücklicher zu sein als die Kinder, die er aus Deutschland kannte. Er begann, sich zu fragen: „Was macht einen Menschen arm, was macht ihn reich? " GESPRÄCHSPARTNER IM FILM: - Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher. Er leitet das Schweizer Institut für Friedensforschung und Energie (SIPER) in Basel. - Prof. Dr. Thomas Pogge ist Professor für politische Philosophie und Ethik an der Yale University in New Haven, USA. Er ist Begründer des „Health Impact Fund“, einer Organisation, die für die weltweite, gerechte Versorgung mit Medikamenten eintritt. - Prof. Dr. Aram Ziai ist Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. - Prof. Dr. Jean Ziegler ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Genf und der Sorbonne in Paris. Er ist Mitglied im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates und war der erste Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			
4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			

	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;

	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			

	Nigeria			
4664099	**Peace Makers - Die Friedensstifter**			
	S	24 Min.	2020	A(10-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und das Land mit dem stärkstem Wirtschaftswachstum der Welt. Doch der Gigant steht nicht auf sicheren Füßen: auch Armut und Ungleichheit prägen das Land. Am Beispiel der Landwirtschaft, gibt der Dokumentarfilm Einblick in die Bestrebungen, Frieden und Wohlstand in alle Regionen zu bringen. Nigeria hat 80 Mio. Hektar Ackerland, genug, um alle Einwohner zu ernähren und Millionen einen Job zu verschaffen. Doch das Land wird häufig für die Öl-Gewinnung geopfert, was der Elite horrende Gewinne zuspült. Der Film beleuchtet die Problematik und zeigt, wie Kooperativen Kleinbauern unterstützen - nicht nur um Erträge zu verbessern, sondern auch um möglichst viele Menschen in Lohn und Brot zu bringen, denn häufig sind es Unbildung und Arbeitslosigkeit, die Menschen zu Milizen wie Boko Haram treiben. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (Deutsch und Englisch).			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			

Formen des Zusammenlebens

	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);

	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4611302	**Familie - Zwischen Geborgenheit und Konflikt**			
	S	30 min, f	2017	A(7-10);
	Familienleben im 21. Jahrhundert ist von einer großen Vielfalt an Lebensentwürfen geprägt. Die Produktion porträtiert drei unterschiedliche Familien und stellt sowohl deren Alltag als auch damit einhergehende Herausforderungen dar. Thematisiert wird unter anderem das Spannungsfeld zwischen Geborgenheit und Konflikt, Familienformen der Gegenwart, Rollenbilder, Regeln im familiären Zusammenleben sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen. Ergänzend veranschaulicht ein historischer Überblick die Entwicklung der Familie von der Antike bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen vielfältige Formen des familiären Zusammenlebens im 21. Jahrhundert kennen und begegnen diesen in einer Haltung der Toleranz; - vergleichen ihr eigenes Familienleben mit den Filmbeispielen und reflektieren eigene Erfahrungen vor diesem Hintergrund; - untersuchen, was Familie ausmacht; - setzen sich mit familiären Spannungsfeldern wie Geborgenheit und Konflikt, Nähe und Distanz oder Freiheit und Abhängigkeit auseinander; - können die historische Entwicklung von Familie nachvollziehen; - erörtern die Bedeutung von Regeln in der Familie; - tauschen sich über Rollen und Rollenbilder sowie damit einhergehende Erwartungen und Konflikte aus; - setzen religiöse Vorstellungen und Überzeugungen in Bezug zum Familienleben.			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
	-			
4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
4660309	**Wandel der Familie und anderer Lebensformen**			
	S	17 min, f	2004	A(11-13);

	Der Film zeigt die rasante Entwicklung menschlichen Zusammenlebens in unserer Gesellschaft seit den 60er Jahren. Dabei wird die historische Großfamilie mit ihren sozialen Aufgaben ebenso dargestellt wie die vielfältigen Formen familiären Zusammenlebens der heutigen Zeit. Ausgehend von der in den 60er Jahren skandalösen "Wilden Ehe" werden Entwicklungen und Trends zu Haushalten mit Alleinerziehenden und Singles aufgezeigt und die Folgen vorgestellt. Schließlich wird der Weg vom Bürgerschrecken "Kommune" hin zur nun gängigen Wohngemeinschaft beschrieben. Als aktuelle Diskussion wird auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften und den Wandel in deren rechtliche Stellung eingegangen.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660558	**Deutsch Klasse (1)**			
	4 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	120 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Schwarzwälder Kirsch Es lief schon mal besser in Susannes Leben: Ihre Tochter Eva wird 18 und würde sich am liebsten gar nicht mehr mit ihr unterhalten. Der Geburtstagskuchen landet auf dem Küchenboden und dann ruft ausgerechnet ihre Mutter an. Bei all dem Trubel vergisst die Deutschlehrerin auch noch ihren Kurs. Am Ende dieses verrückten Tages ist nichts mehr, wie es einmal war. Fatma ist in einer Zwickmühle: Seit sie sich entschlossen hat, an Susannes Deutschkurs teilzunehmen, fühlt sich ihr Ehemann Celalettin im Gemüseladen allein gelassen. Der jüngste Sohn hat Schulprobleme, und dann taucht auch noch ein Lebensmittelkontrolleur auf. Die Arbeit in Herrn Haggs Würstelbude ist zwar hart, aber sie nährt Salims Traum: Eines Tages wird er so viel gespart haben, dass er seine Familie aus dem Irak nach Deutschland holen kann. Wie weit der Weg aber tatsächlich noch ist, erfährt Salim, als Herr Hagg einen bösen Brief erhält. . . 2) Frau Mayer Salim lebt allein in der winterkalten deutschen Vorstadt. Seine Familie ist weit weg in der irakischen Heimat. Als Salim seine Nachbarin im Treppenhaus trifft, bietet er ihr an, ihre Tüten in ihre Wohnung zu tragen. Frau Mayer ist zunächst skeptisch, doch dann lädt sie Salim aus Dankbarkeit in ihr Apartment ein. Bei Familie Akbas gibt's Ärger. Fatma möchte unbedingt zum Deutschkurs gehen, aber ihr Mann braucht sie im Laden. Fatma widersetzt sich und geht. Doch dann bekommt Celalettin den Brief vom Gewerbeaufsichtsamt. Es droht mit der Schließung seines Dönerstands, falls er weiterhin die Kinder mitbeschäftigt. Jetzt ist sich Celalettin sicher: Fatma gefährdet die Existenz des Ladens. Als Salim nach Hause kommt, wird ein Sarg durch das Treppenhaus getragen: Frau Mayer ist tot. Die Verwandten lösen sofort ihre verwahrloste Wohnung auf. Salim findet noch einige Andenken im Müll-Container: ihren Schnaps, ihr altes Radio und den Hamster. Zufällig entdeckt er im Käfig einige Geldbündel. Salim braucht das Geld, um seine Familie aus dem Irak nach Deutschland zu holen. 3) Schöner Wohnen Salim hätte besser die vielen Mahnbriefe lesen sollen, die seit Wochen an seiner Apartmenttür stecken: Als er nach Hause kommt, ist seine Wohnung geräumt. Die Wohnung ist er erst mal los, und es beginnt eine Reise durch den deutschen Behördendschungel: Salim im Wunderland. Seit Evas heimlichem Auszug ist in Susannes Leben das Chaos ausgebrochen: Jetzt stellt auch noch der Ex-Mann die Unterhaltszahlungen ein. Susanne muss sich nach neuen Einnahmequellen umsehen. Da trifft es sich gut, dass eine ihrer Schülerinnen, die Kenianerin Carol, ein Zimmer sucht. Eine multikulturelle Frauen-WG - wird das gut gehen? I40Als der Witwer Eshref beschließt, sein Altenteil nun doch nicht in der Türkei, sondern bei seinem Sohn Celalettin in Deutschland zu verleben, gerät bei Familie Akbas einiges durcheinander: Plötzlich ist nichts mehr selbstverständlich. Als erste bekommt das Tochter Hatice zu spüren. 4) Ohne Worte Es herrscht Chaos bei Familie Akbas: Die Tochter ist krank, und Großvater Eshref fühlt sich missachtet und will ausziehen. Deshalb wirft Vater Celalettin seiner Frau vor, dass sie die Familie vernachlässige. Und das ausgerechnet, als sie überlegt, als erste Türkin in der Klasse ihres Sohnes für den Elternbeirat zu kandidieren. Die Volkshochschullehrerin Susanne freut sich dagegen auf ihre neue Untermieterin Carol, eine ihrer Schülerinnen. Gerade als Carol eingezogen ist, entdeckt Susannes Tochter aber bei einem Überraschungsbesuch, dass ihr altes Zimmer jetzt vermietet ist. Neben diesen familiären Problemen, muss sich Susanne plötzlich mit der Konkurrenz eines ungeliebten Kollegen herumschlagen. Er will sich wie sie um die Leitung der Abteilung bewerben.			
4660559	**Deutsch Klasse (2)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Hello Africa Susanne entdeckt eine Afrikanerin in Carols Zimmer - ohne Papiere, aber mit Baby. Das gibt Ärger. Susanne verlangt, dass Carols Bekannte bis zum Abend die Wohnung verlässt. Erst als Susanne die Hintergründe erfährt, lenkt Susanne ein: Affying droht in ihrer Heimat die Steinigung, weil sie ein uneheliches Kind geboren hat. Auch in der VHS gibt es Ärger. Susannes Vorgesetzte rät ihr, die Bewerbung für die Stelle der Referatsleitung noch einmal neu zu schreiben. Dann taucht auch noch Carol mit dem Baby im Kurs auf. Susanne ist sauer. Das Problem: Ihr Konkurrent um die Stelle will sie wegen des Chaos im Unterricht bei der Chefin anschwärzen. Auch Salim hat Sorgen. Er weiß nicht, wo er das Geld von Frau Mayer verstecken soll. Im Männerwohnheim jedenfalls ist es nicht sicher. Das merkt er spätestens dann, als andere Heimbewohner es ihm aus der Dusche klauen. Zum Glück kann es ihm sein Mitbewohner wieder zurückholen. Jetzt will Salim sicher gehen und ein Konto eröffnen. Doch die Angestellten werden misstrauisch: Wo hat ein Asylbewerber so viel Geld her? 2) Neue Ziele Der Russe Boris spricht mit seiner Frau, seinen Kindern und seiner Schwiegermutter über ihre Zukunft: Boris möchte als Taxifahrer arbeiten, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber fehlende Ortskenntnis und sein Hang zum Wodka gefährden den Traum. Wird er es schaffen? Susanne, die Deutschlehrerin, erhält beim Frühstück die Ablehnung für eine Beförderung. Verärgert stellt sie ihre Vorgesetzte und Freundin zur Rede: Sie muss am Vorabend schon von dem Brief gewusst haben. Mit fadenscheinigen Argumenten versucht diese, Susanne die Entscheidung zu erläutern. Salim besucht ein Internet-Cafe. Als dort alle Leitungen zusammenbrechen, bietet er seine Hilfe an. Der anerkannte Asylbewerber aus dem Irak ist gelernter Informatiker und kann den Schaden beheben. Der Besitzer stellt Salim begeistert ein, da er selbst wegen seiner schwarzen Hautfarbe schon von vielen Monteuren diskriminiert wurde. 3) Niederlagen Boris hat die medizinisch-psychologische Untersuchung für den Taxischein nicht bestanden - der Alkohol hat seinen Traum zerstört. Aus Frust betrinkt er sich und randaliert. Boris Ehefrau droht ihm, sich scheiden zu lassen und wieder nach Russland zu gehen. Langsam begreift der Vater, wie die Trinkerei die Familie zerrüttet. Susanne bricht in der Küche zusammen. Sie hat ein traditionelles Gericht aus Kenia, dem Herkunftsland ihrer Mitbewohnerin Carol gegessen. Eine Muschelunverträglichkeit bringt die Lehrerin ins Krankenhaus und der Köchin Carol heftige Anschuldigungen und Streitereien mit der Tochter von Susanne ein. Während der Genesung zu Hause besuchen Susanne ihre Schüler aus dem Deutschkurs und überraschen sie mit Geschenken und Genesungswünschen. Bei einem Gespräch der Lehrerin mit ihrer Tochter zeigt sich, dass sich Eva oft unverstanden fühlt und glaubt, ihre Aussagen und Meinungen würden von der Mutter nicht toleriert.
4660560	**Deutsch Klasse (3)**
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)

	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Fröhliche Weihnachten oder Eid Mubarak Verkleidet als Weihnachtsmann, kommt Salim sich vor wie ein schlecht kostümierter Clown. Aber falschen Stolz kann er sich nicht leisten, und deshalb steht er auch noch am Heiligen Abend für einen Hungerlohn in der Fußgängerzone und verschenkt Prepaid-Handykarten. Susanne hat die Deutschschüler in die Winterpause verabschiedet. Dieses Jahr, das hat sie sich geschworen, wird sie Weihnachten ausfallen lassen: Auch ihre Mitbewohnerin Carol meldet sich ab, und nach Feiern ist Susanne eh nicht zu Mute. Doch dann begegnet sie dem Weihnachtsmann. Hinter seinem weißen Rauschebart erkennt Susanne ihren Schüler Salim, und so beschließt sie, doch noch einen Tannenbaum zu kaufen. Das weihnachtliche Geplauder auf Susannes Sofa nimmt bei Keksen und Kerzenschein eine ganz andere Wendung, als sie es sich gedacht haben, und für einen Augenblick kommen sich die beiden Vereinsamten ganz nahe. Im grauen Licht des nächsten Tages sehen die Dinge allerdings schon wieder ganz anders aus. 2) Einsichten Boris weiß: Wenn er sich nicht ändert, wird die Familie auseinander brechen. Ob diese Einsicht allerdings noch rechtzeitig kommt, ist fraglich: Von schönen Worten lassen sich seine Frau und sein Sohn jedenfalls nicht mehr blenden. Boris versteht, dass er von lieb gewonnenen Angewohnheiten Abschied nehmen muss, will er die Achtung seiner Familie zurück gewinnen. In dieser Situation wird Susanne zu einer Vertrauten in allen Lebenslagen. Als Susanne aus ihrem Weihnachts-Kurzurlaub zurückkommt, wartet eine böse Überraschung auf sie: Ein Wasserrohrbruch hat ihre Wohnung überflutet. Ein Glück, dass es Freunde mit großen Häusern gibt: Stefan Kott quartiert seine langjährige Freundin bei sich ein. Allerdings: Einen Preis wird Susanne zahlen müssen. Stefans brasilianischer Geliebter Marcelinho wird bei Susanne im Kurs Deutsch lernen. Hätte Stefan vorher gewusst, was er damit auslöst, dann hätte er sich dieses Geschäft wohl noch einmal überlegt, denn Marcelinho interessiert sich längst nicht mehr nur für Männer . . . 3) Zwischenfälle Fatma träumt von einer neuen, großen Wohnung für die Familie. Celalettin träumt von einem schnellen Auto. Als Fatma erfährt, dass Celalettin alle Ersparnisse für einen Mercedes ausgegeben hat, tobt sie. Tatsächlich scheint das sündhaft teure Gefährt der Familie Akbas kein Glück zu bringen. Eigentlich meint Carol es einfach nur gut: Als sie für Susanne Überraschungsgäste einlädt, will sie ihr eine Freude bereiten. Sie hat keine Ahnung, dass Susanne an ihrem Geburtstag nicht die geringste Lust auf Feiern hat, erst recht nicht mit ihrer Mutter und ihrer Chefin. Vor allem ahnt Carol nicht, dass am Ende sie selbst ihre Idee am meisten bereuen wird: Es wird ein Fest voll von bleiernen Peinlichkeiten, und zum ersten Mal empfindet Carol die deutsche Umgebung einfach als unerträglich. Und dann ist da noch dieser Kindskopf Marcelinho, der zwar mit Stefan das Bett teilt, ihr aber trotzdem unentwegt schöne Augen macht. . .				
4660561	**Deutsch Klasse (4)**				
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)				
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;	

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Herz und Schmerz Carol und Marcelinho kommen sich näher. Stefan nimmt das nicht hin und trennt sich von Marcelinho - er wirft ihn aus der Wohnung. Marcelinho ist wild entschlossen, seine große Liebe Carol mit nach Rio de Janeiro zu nehmen. Carol muss sich entscheiden. Nach einem Herzinfarkt liegt Großvater Eshref im Krankenhaus. Carol, die hier ein Praktikum für ihr Medizinstudium absolviert, kümmert sich um ihn. Fatma ist ihr sehr dankbar, denn sie hat alle Hände voll zu tun: Sie hat beschlossen, im Gemüseladen eine Abteilung für Naturkosmetik einzurichten. Es geht hektisch zu bei Familie Akbas. Und so bekommen weder Fatma noch Celalettin mit, dass sich ihre Tochter Hatice in einen Jungen vom Schwimmverein verliebt hat. 2) Paradies Bei Carols Praktikum im Krankenhaus stirbt Eshref vor ihren Augen. Kurz bevor er einschläft, teilt er ihr noch etwas mit, was sie unbedingt seiner Familie sagen soll. Sein Sohn Celalettin und dessen Frau Fatma kümmern sich um Eshrefs Begräbnis. Das ist gar nicht einfach, denn Moslems haben eigene Bestattungsriten. Auch Salim hat Sorgen: Bald werden die Schlepper seine Frau und die Kinder aus dem Irak nach Deutschland bringen. Um die letzte Rate aufbringen zu können, muss er aber noch einmal mit Susanne sprechen, die er seit ihrer weihnachtlichen Affäre nicht mehr gesehen hat. Ihr hatte er einen Umschlag mit Geld zur Aufbewahrung gegeben. Erst jetzt erfährt sie, dass das Geld für den Transfer seiner Familie ist. Damit weiß Susanne: Sie wird Salims Herz nicht gewinnen können. Während ihre Mitschüler für den Deutsch-Test üben, ist Fatma zu Hause und trauert. Carol besucht sie. Da bekommt Fatma einen Schwächeanfall und muss ins Krankenhaus. Celalettin ist außer sich vor Angst, bis er erfährt: Er wird wieder Vater. 3) Die Prüfung Salims Handy klingelt: Die Schlepper melden die Ankunft seiner Familie. Er eilt zum Übergabeort, einem verlassenen Autobahnparkplatz. Doch statt strahlender Gesichter erwartet Salim ein Bild des Elends: Seine Kinder sind mit anderen Flüchtlingen in stickige Container gepfercht und der Ohnmacht nahe. Und schlimmer noch: Salims Frau ist nicht dabei, sie ist auf der Flucht umgekommen. Jetzt überschlagen sich die Ereignisse. Die Polizei taucht auf, nimmt alle fest. Die Kinder kommen ins Krankenhaus, Salim in U-Haft. Erst mit Susannes Hilfe kommt er wieder frei. In der letzten Deutschstunde finden schließlich noch einmal alle zusammen. Fatma bedankt sich bei Susanne für die schöne Zeit. Sie und Celalettin überlegen sich, am "Test Deutsch" teilzunehmen, um die Einbürgerung zu beantragen. Und auch Salim sagt Aufwiedersehen - für Susanne ein schwerer Moment. Noch immer hängt ihr Herz an ihm. Was wird nun aus Salim?			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);

	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);
	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661045	**Deutschland ist meine Heimat**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13);

	Die 45minütige Videodokumentation wurde von den jungen Flüchtlingen unter Anleitung eines Medienpädagogen als Selbstportrait ihrer schwierigen, von Abschiebung bedrohten Lebenssituation im Frühjahr 2004 in Schwelm produziert. Neben den Familienmitgliedern kommen auch ihre Lehrer und ihr Rechtsanwalt in von ihnen selbst geführten Interviews zu Worte. Im April reiste der Medienpädagoge für einige Tage zu abgeschobenen Familienmitgliedern in der Türkei, um deren trostlose Situation in dem für sie fremden Land zu portraitieren, welches sie auch nicht als Bürger anerkennt. Die Jugendlichen sind vor 12 bis 15 Jahren als Kinder mit ihren Eltern nach Deutschland gekommen und leben seitdem in Bochum, Schwelm und Gevelsberg. Sie kamen damals aus den kurdischen Gebieten und flohen vor dem Bürgerkrieg im Libanon. Da ihren Eltern vorgeworfen wird, bei ihrer Einreise nach Deutschland falsche Angaben über ihre Nationalität gemacht zu haben, sollen die Familien jetzt in die Türkei abgeschoben werden. Obwohl sie seit bis zu 15 Jahren in Deutschland leben und einige von ihnen die deutsche Staatsangehörigkeit, Ausbildungsabschlüsse und Arbeitsplätze hatten, ist ihre Zukunft nun wieder völlig ungewiss. Zwischen 10.000 und 50.000 Personen sind in ganz Deutschland von dem selben Problem bedroht. Die Familien kamen als Flüchtlinge vor dem libanesischen Bürgerkrieg Anfang der 90er Jahre aus der türkisch-kurdischen Region um Mardin nahe der libanesischen Grenze. Bei ihrer Einwanderung nach Deutschland verschwiegen die Eltern ihren zeitweiligen Aufenthalt in der Türkei, weil sonst ihr Asylgesuch sofort abgelehnt worden wäre. Die Kinder gingen dann in deutsche Kindergärten und Schulen, absolvierten Ausbildungen zum Beispiel als Arzthelferin oder bei der Post, arbeiteten hier und bekamen zum Teil hier in Deutschland geborene Kinder. Viele von ihnen erhielten vor Jahren die deutsche Staatsangehörigkeit. Mit allen Rechten fühlen sich die heute Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht mehr als Ausländer sondern als Deutsche. Bilal erzählt von der unerwarteten Hausdurchsuchung durch die Polizei, die vor 2 Jahren der Anfang des Leidensweges war. Die Eltern mussten zum Verhör mitkommen, ihnen wurde vorgeworfen, in Wirklichkeit nicht Libanesen zu sein, wie sie es bei der Einwanderung angegeben hatten, sondern türkische Staatsbürger. Die Jugendlichen sagen heute, dass sie nicht wissen, ob ihre Eltern bei der Einreise gelogen haben oder ob es stimmt, dass sie Libanesen sind. Die Eltern hätten ihnen immer gesagt, dass die Familien in 2 Ländern gelebt haben. Sie wollen nicht heute bestraft werden wegen ihrer Eltern. Die arabischen Namen mussten die Jugendlichen nun zwangsweise in türkische umwandeln, sie verloren ihre deutsche Staatsbürgerschaft. In den neuen Papieren stehen jetzt andere Geburtsdaten, sie verloren ihre Arbeitserlaubnis. Die Abschiebung wurde ihnen angedroht. Einige Familien wurden auch schon abgeschoben: Ein Jugendlicher erzählt, wie er mit ansehen musste, wie vor 2 Jahren frühmorgens der Vater von einem Polizeikommando aus dem Bett geholt und in Handschellen gelegt wurde. Während die Kinder von der Polizei in ein anderes Zimmer gesperrt wurden, wurde der Vater sofort zum Flughafen transportiert und in die Türkei abgeschoben. Da seine türkische Staatsangehörigkeit dort aber nicht akzeptiert wurde, reiste er wieder nach Deutschland und stellte einen neuen Asylantrag. Vor 2 Jahren wurden auch schon Familienmitglieder wie die 26jährige Fediye mit ihren Eltern und ihren in Deutschland geborenen Kinder und die 16jährige Samira abgeschoben. Beide erzählen im türkischen Mersin, wo sie sich zur Zeit aufhalten, ihre perspektivenlose Geschichte. In Deutschland nicht gewollt, werden sie auch in der Türkei nicht als (gleichwertige) Staatsbürger von den Behörden akzeptiert. Ohne Arbeit, ohne Schule, ohne ärztliche Versorgung, ohne Geld leben sie mit 13 Familienangehörigen in einer kleinen 3-Zimmerwohnung. In Deutschland aufgewachsen verstehen sie die türkische Sprache auch nicht und fühlen sich als Deutsche und damit als Fremde in der Türkei. Ungerecht finden die Jugendlichen, dass sie für die Fehler ihrer Eltern nun haftbar gemacht werden und hierfür leiden müssen. Sie wollen als Deutsche in Deutschland leben, fühlten sich voll integriert und konnten ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Sie waren keine Last für Deutschland, sagen die Jugendlichen, die heute ? auf gepackten Koffern" ohne Perspektive verunsichert auf ihre Abschiebung warten müssen.
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**

	S	120 min, f	2006	A(9-13);

	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661047	**In Or Between: Teil 1**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	70 min, f	2002	A(8-13);

	2 Filme über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland in und zwischen ihren Kulturen Teil 1: gedreht in Deutschland Die nationale Identität": Vom Gefühl zum Vaterland, zu nationalen Symbolen, zu den politischen Vertretern. Die Einstellung zum Militär und die eigene Beteiligung in der Armee in Israel bzw. Deutschland "Kulturelle Identität": Über das Leben zwischen den Kulturen mit der gespaltenen Identität in einer eingewanderten Familie, die kritische Gegenüberstellung der Herkunfts- mit der westlichen Kultur. Zu den inneren und äußeren Schwierigkeiten als arabisch-israelische Bürgerin mit palästinensischer Identität "Religiöse Identität": Ein Vergleich der religiösen Darbietung durch Besuche einer Wuppertaler Moschee, Kirche und Synagoge mit einer Beschreibung des Bezuges zur "Liebe und Sexualität": "Deutsche" Liebesbeziehungen von Helge und Lena und ihre Einstellungen zum Sex stehen im Gegensatz zum gelebten Zwiespalt von Hülya mit Gefühlen und Wünschen, die ihre Kultur nicht erlaubt, und der traditionellen Sicht- und Lebensweise der Araberinnen "Familie": Die Fluchtgeschichte von Lenas Vater aus Ostdeutschland ist verbunden mit der Problematisierung der Trennung eines Volkes beim deutschen bzw. israelisch-anvisiertem Mauerbau; Hülyas Leben in einer geschiedenen Familie; die Gründe von Yis Mutter aus China nach Deutschland einzuwandern "Leben zwischen den Kulturen": Hülya beschreibt Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland anhand eines in ihrer Nachbarschaft erlebten Beispiels: Der tödliche Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie. Lena´s positives Erleben eines multikulturellen Stadtteils, zur Kritik an der Verlogenheit fremdenfreundlicher Einstellungen von Personen ohne Kontakt oder Wissen zur "anderen" Kultur. as Leben in Deutschland			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			
4661270	**Mein Leben in Steinfurt**			
	Lebensweg von Migrantinnen			
	S	f	2007	A(9-13);

	"Es gibt Momente, in denen ich stolz sagen kann: Ich bin eine Türkin. Und genauso gibt es Momente, in denen ich mit dein gleichen Stolz sagen kann: Ich bin eine Deutsche. " Ipek Bingül hat ihren Weg gefunden und gelernt, dass sie ihre Identität nicht verstecken muss. "Jeder sollte sich zu seiner Herkunft bekennen", sagt die 22-jährige selbstbewusst. Sie, die aus einer Familie stammt, die vor über 30 Jahren aus Anatolien gekommen ist und sich in Deutschland ein neues Leben aufgebaut hat, hat ihren Platz in der Gesellschaft gefunden. Andere suchen ihn noch. Ipek gehört zu den vier jungen Steinfurter Frauen, die die münsterische Filmemacherin Ulrike Behnen in einem von der Aktion Mensch geförderten und vom Jugendmigrationsdienst (JMD) der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland initiierten Videoprojekt portraitiert hat. Mittwochabend ist der Film erstmals in der Burgsteinfurter Kunsthalle der Öffentlichkeit vorgestellt worden und hat gleich Betroffenheit ausgelöst. Ziel war es, erläuterte Barbara Schonschor von JMD in Borghorst, dem Publikum beispielhaft vor Augen zu führen, wie häufig Menschen mit Migrationshintergrund um Anerkennung ringen müssen. Durch die Medien hätten sich häufig bestimmte Bilder in den Köpfen festgesetzt. Das Filmprojekt habe die Möglichkeiten eröffnet, das Leben von Migrantinnen einmal von einer ganz anderen Seite zu beleuchten. Ipek sagt, die deutsche Kultur hat sie geprägt. Bildung und Arbeit sind ihr wichtig. "Man muss sich Ziele setzen, nicht so schnell aufgeben", macht sie Menschen in vergleichbaren Situationen Mut, sich nicht an den Rand drängen zu lassen. Auch Felicia aus Nigeria, Shkurte aus dem Kosovo oder Anne Fenancia aus Sri Lanka haben Deutschland als tolerantes Land schätzen gelernt. "Alle Menschen, Mann und Frau, sind hier gleich", erklärt die Afrikanerin, die in ihrer Heimat etwas ganz anderes kennen lernen musste als sie jetzt in Steinfurt erfahren durfte. Shkurte träumt von einer Familie, einem Haus und Kindern, bedauert aber, daß sie nicht arbeiten darf. Nach der Sonderschule hat sie den Hauptschulabschluss nachgeholt. Verkäuferin, das möchte sie gerne werden. "Ich muss keine Angst mehr haben", sagt Anne Fenancia, die als Praktikantin in einem Kindergarten arbeitet. Die Kinder in ihrer Heimat werden geschlagen . . . Die Aussagen sind beeindruckend. Die Bilder, die Behnen eingefangen hat, berühren. Sie führen dem Publikum an wenigen Beispielen und mit einfachen Mitteln vor Augen, wie wenig die Menschen, die in einer Stadt wie Steinfurt leben, doch eigentlich von ihren Mitbürgern in unmittelbarer Nachbarschaft wissen. "Es ist schwer, eine Freundin zu finden", bedauert Felicia das Nebeneinander.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662434	**Knigge lebt - Richtiges Benehmen**			
	Eine Dokumentation			
	S	31 min, f	2009	A(8-13);

	Manieren - verstaubte Verhaltensregeln? Nein, Manieren sind viel mehr. Sie sind Kommunikationshilfen, schaffen Lebensqualität. Und helfen ganz konkret in Situationen wie diesen: Wie gehe ich mit Obdachlosen um, die betteln? Wie verhalte ich mich Jugendlichen gegenüber, die den Regionalzug zumüllen? Wie reagiere ich auf Angetrunkene? Richtiges Benehmen und Achtung gegenüber anderen kann Anerkennung schaffen, Situationen entschärfen und dadurch bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Es lohnt sich, Manieren zu haben - nicht zuletzt für den Erfolg im Berufsleben. Die Dokumentation zeigt anhand verschiedener Beispiele klassisches und modernes Verständnis von Manieren: Beim Opernball genauso wie in einem Obdachlosen-Treff, einem Drei-Sterne-Restaurant und bei einem Stresstraining.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662529	**12 Monate Deutschland**			
	S	90 min, f	2010	A(7-10);
	Eva Wolf begleitet vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei kommt es nicht selten zu Problemen, die vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben. Der Film reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			

4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663347	**Der Jugendliche in der Familie**			
	S	22 min, f	2006	A(6-9);
	Der Film thematisiert den Wandel von Großfamilien zu heutigen Formen des familiären Zusammenlebens und erklärt dabei einen Stammbaum. Jugendliche übernehmen Aufgaben und Rollen in einer Familie. Dies und die alltäglichen Konflikte, die daraus entstehen, werden im Film am Beispiel einer Kleinfamilie mit Eltern und zwei Kindern dargestellt. Der Film leitet den aus Artikel 6 des Grundgesetzes gegebenen Erziehungsauftrag der Familie und den besonderen Schutz der Familie durch den Staat her. Er zeigt auf, dass familiäre Erziehung bei Verwahrlosung, Gewalt oder Missbrauch seine Grenzen findet. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Familie als Verbrauchergemeinschaft. Am Beispiel eines Familienbudgets wird gezeigt, welche vielfältigen Positionen eine Familie finanzieren muss. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663572	**Who am I**			
	Kein System ist sicher			
	S	102 min, f	2014	A(8-13);
	Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt sich das Computer-Genie die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als Benjamin den charismatischen Max trifft, der ebenfalls am Hacken interessiert ist, eröffnet sich eine neue Welt für den Außenseiter. Gemeinsam mit dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul gründen die beiden das Hacker-Kollektiv CLAY und machen fortan mit harmlosen Cyber-Attacken auf einen rechten Parteitag oder einen Pharmakonzern von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe schließlich die Server des BND ? und bringt sich damit in höchste Gefahr.			
4663722	**Kinderspielstadt Deutschland**			
	Spielend Demokratie erleben!			
	S	40 min, f	2011	A(6-10);

	Jedes Kind träumt vom Erwachsensein: In einer Kinderspielstadt wird dieser Traum wahr. Kinderspielstädte sind Mini-Städte, in denen alle wichtigen Einrichtungen und Strukturen einer echten Stadt zu finden sind. Somit wird Kindern ein spielerischer Zugang zu Demokratie und anderen komplexen Systemen unseres Alltags ermöglicht. Tauchen sie ein in die Welt der Kinderspielstädte und lassen Sie sich beeindrucken wie Kinder spielend Demokratie erlernen. Begleiten Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem abenteuerlichen Weg durch das Spielstadtgeschehen und nehmen Sie auf einzigartige Weise daran teil, wie In den Spielstädten Kinder spielend lernen wie Erwachsene zu arbeiten, zu handeln und zu leben. Spannend wie ein Krimi, lustig wie eine Komödie. Das Leben in einer Kinderspielstadt ist aufregend und unterhaltsam zugleich. Hier haben Kinder das Kommando: Der Film zeigt außerdem, dass es Orte gibt, an denen Kinder ernst genommen werden, Kind sein dürfen und für einige Tage das Sagen haben. Der Film begegnet seinen Protagonisten auf Augenhöhe. Der Wechsel von aktiver und passiver Erzählhaltung soll zum einen das Leben in einer Spielstadt authentisch vermitteln, zugleich aber dem Zuschauer den Freiraum geben, sich ein eigenes Bild von der pädagogischen Arbeit bei einer Spielstadt zu verschaffen. Somit funktioniert der Film für Kinder und Erwachsene. Auf der DVD befindet sich der Film einmal als Langfassung (85 Minuten) und einmal als Kurzfassung für den Unterricht (40 Minuten). Zusatzbeschreibung: Der Film berichtet von den kleinen und großen Sorgen der Einwohner und teilt auch deren Erfolgserlebnisse mit seinen Zuschauern. Die schönen, emotionalen Augenblicke einer Kinderspielstadt sind dabei die Höhepunkte der Dokumentation - die einzigartige und noch nie gezeigte Einblicke in das Kinderspielstadtleben bietet. Informationen für Lehrer: Wissenswertes: Kinderspielstädte ermöglichen ihren Teilnehmern wirtschaftliche Kreisläufe, soziale Strukturen und vor allem Demokratie zu erleben und selbst zu gestalten. Hinter der Idee einer Spielstadt verbirgt sich eine Idee, die medienpädagogische und kulturelle Bildungsziele miteinander verbindet und den Teilnehmern eine aktive Gestaltung ihrer eigenen Stadt gibt.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			

Freizeit

4610497	**Schuldnerberatung für Jugendliche**			
	S	21 min, f	2005	A(7-13);
	Junge Menschen kommen immer häufiger durch mangelnde Informationen, Leichtgläubigkeit und verlockende Kreditangebote in die Schuldenfalle. Der Film zeigt die gravierenden Folgen, die der leichtfertige Kauf eines beliebten Konsumartikels, z. B. eines Mountainbikes oder Handys nach sich ziehen kann. Es wird deutlich, wie eine Kostenlawine durch Mahn- und Pfändungsverfahren entstehen kann und wie Jugendliche mit Hilfe der Schuldnerberatung Wege aus der Verschuldung finden können.			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);

	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);

	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.
4661659	**Jugend - Konsum - Schuden**
	Ich habe die Mahnungen nicht mehr geöffnet
	S | 20 min, f | 2006 | A(8-10);
	Auf der Straße wurden junge Menschen befragt, wie viel Taschengeld oder Verdienst sie pro Monat zur Verfügung haben. Wofür geben sie ihr Geld aus? haben sie Schulden? Wie steht es mit der Rückzahlungsmoral? In einer kurzen Spielhandlung einer Jugendclique wird der unüberlegte Konsum und der Kauf von Statussymbolen problematisiert. Zwei authentische Fallbeispiele warnen vor Verschuldung. Ausführliche Beschreibung: FALLBEISPIEL 1: Monique (24 Jahre) hatte ein festes Einkommen. Sie schloss einen Handyvertrag ab und bestellte teure Kosmetik und Kleidung beim Versandhandel. Monique kaufte einen Neuwagen auf Ratenzahlung. Doch dann verlor sie ihren Arbeitsplatz. In vier Jahren hat Monique vierzehntausend Euro Schulden angehäuft. Monique blieb nur die Privatinsolvenz. FALLBEISPIEL 2: Martin (22 J.) häufte in zwei Jahren 15.000 Euro Schulden an. Er kaufte sich ein Auto und ließ eine Stereoanlage für 8000 Euro einbauen, beides mit Bankkredit. Am Monatsende überzog er regelmäßig sein Girokonto. Dann wurde ihm wegen unentschuldigtem Fehlen gekündigt. Martin erhielt drei Monate Sperrzeit bis zum ersten Arbeitslosengeld. Die Bank kündigte den Dispo-Kredit. Vierzehn Gläubiger stellten Forderungen. Schließlich stand der Gerichtsvollzieher in der Wohnung. Die Schuldnerberatung half Martin mit der Erarbeitung eines Schuldenrückzahlungsplans.
4663348	**Der Jugendliche im Wirtschaftsleben**
	S | 16 min, f | 2006 | A(8-13);
	Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Er zeigt am Beispiel des so genannten Trendscouts auf, dass sich Jugendliche im Visier von Marken- und Unternehmensstrategien und der Werbung befinden. Der Jugendliche als Wirtschaftsfaktor und seine Kaufkraft wird thematisiert. Der Film erklärt Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit, zeigt auf wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht er auf den Taschengeldparagraphen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Zusatzmaterial: Stichwörter; Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Grundbedürfnisse, Kulturbedürfnisse, Luxusbedürfnisse; AB 2 Markenfieber, Kaufkraft, Werbung I; AB 3 Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraph, BGB; AB 4 Roller, Handy, Luxusbedürfnisse; AB 5 Einnahmen, Ausgaben, Jörg's Finanzplan.
Gewalt	
4601076	**Gewalt muss nicht sein!**

	S	90 min, f	2001	A(3-7);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4602654	**Konfliktherd Balkan**			
	S	21 min, f	2009	A(9-13);
	Die Didaktische FWU-DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD ist somit sowohl für den Geschichtsunterricht als auch in den Fächern der Politischen Bildung einsetzbar. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die "ethnischen Säuberungen" und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Umfangreiche Karten, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, sowie quellenreiches Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4610477	**Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror**			
	S	23 min, f	2004	A(7-13);
	Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche. Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);

	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links. Weiterführende Informationen: FRONTIÈRE (ca. 5 min): Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen. (Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte) MOHAMED (ca. 4 min): Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.			

(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)).

FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min):
Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).

4632467	**Das letzte Wort**			
	Wie weit gehst Du, um ein Kind zu schützen?			
	S	47 min, f	2005	A(6-13);

	Die DVD enthält die Dokumentation bzw. den Hauptfilm "Das letzte Wort": DAS LETZTE WORT "DIE DOKUMENTATION" (23 min): In der Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann das Thema Gewalt in der Familie sensibel auf. Ziel dieser Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern. DAS LETZTE WORT "DER HAUPTFILM" (Schulversion) (24 min): Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner eigenen Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt. . . Zusatzmaterial: Sonderbonus: 14minütiger Film über die Herstellung der Spielfilmproduktion (Making of).			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660019	**Montagskinder: Schlag auf Schlag**			
	S	28 min, f	1995	A(5-9);
	Der 12jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, wird von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt. Die Bande übt sowohl in Markus Schule als auch in seinem Stadtteil kriminelle Handlungen aus. Markus wird dazu erpreßt, Mitglied der Zorros zu werden. Nachdem er seine Mitgliedschaft vor seinen Eltern nicht länger geheimhalten kann, beschließt der Vater einzugreifen. Zusammen mit Markus geht er in das Hauptquartier der Zorros und entdeckt das Diebeslager.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);

	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660240	**.. . und dann hau ich dir eine rein!**			
	Ein Film zum Thema Streitschlichtung			
	S	30 min, f	2000	A(7-10); Q; T;
	". . . und dann hau ich Dir eine rein . . . . " - ist eine unterrichtserprobte und praxisorientierte "Gebrauchsanweisung" für alle interessierten Lehrer/innen, die Schulmediation zur Konflikt-, und Gewaltbegrenzung an ihren Schulen einsetzen möchten. - liefert das Handwerkzeug, das Lehrer/innen benötigen, um selbst Schüler/innen zu Konfliktlotsen auszubilden. Vorkenntnisse werden nicht benötigt. - befaßt sich mit allen Aspekten der Streitschlichtung. Verändert Streichtschlichtung das Klima an der Schule? Wo liegen die Schwierigkeiten? Wie groß ist die Akzeptanz im Kollegium? Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler/innen zeichnen ein realistisches Bild davon, was Streitschlichtung leisten kann, und was nicht.			
4660288	**Bowling for Columbine**			
	S	114 min, f	2002	A(12-13);

	12 Schulkinder und eine Lehrerin werden 1999 Opfer eines Amoklaufes von zwei Schülern an der Columbine High School in Littleton bei Denver, Colorado. Filmemacher Michael Moore versucht in seiner knapp zweistündigen Dokumentation Antworten zu finden auf die Frage, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Zusatzmaterial: Interview mit Michael Moore, Pressekonferenz mit Michael Moore, Statements zum Film, Kurzbiographie zu Michael Moore, Kapitelanwahl, Trailershow.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660399	**Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**			
	S	150 min, f	2004	A(5-13); Q; T;
	Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen miteinbezogen. Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.			
4660440	**Geborgenheit auf Zeit**			
	Das Nürnberger Frauenhaus - Mädchentrauma - Mutterglück			
	S	23 min, f	1999	A(10-13); Q;
	DAS NÜRNBERGER FRAUENHAUS: In Familien, die eigentlich Sicherheit und Schutz geben sollten, herrscht oft massive Gewalt: Männer schlagen Frauen und Kinder, beleidigen oder machen verletzende Witze. Das kann Jahre so gehen. Manchmal jedoch halten es die betroffenen Frauen nicht mehr aus. Geprügelt und gedemütigt fliehen sie aus ihrer Wohnung. Dann gibt es einen Ort, wo sie hin können. Das Frauenhaus. MÄDCHENTRAUMA - MUTTERGLÜCK: Der Film beschäftigt sich mit den Problemen minderjähriger Mütter, die meist alleinstehend und ohne abgeschlossene Berufsaubildung ihre Kinder aufziehen müssen.			
4660445	**Marcs letzte Chance?**			
	Intensive Sozialpädagogische Einzelhilfe			
	S	27 min, f	1999	A(10-13); Q; T;
	Stoßen jugendliche Wiederholungstäter an die Grenzen des Jugendstrafrechts, spaltet die Suche nach einer Lösung Politik wie Öffentlichkeit. Soll Freiheitsentzug oder noch intensiveres Kümmern folgen? Marc, 16 Jahre, ist einer dieser scheinbar Unverbesserlichen. Nach mehr als 20 Strafverfahren und fünf verschiedenen Heimunterbringungen geben Jugendhilfe und Justiz ihm im Rahmen der "Intensiven Sozialpädagogischen Einzelhilfe" (ISE) eine letzte Chance: Ein Leben auf dem Land. Marcs neue "professionellen" Eltern sind die Sozialpädagogen Conny und Thomas. Die Maßnahme wird von einem Diplom-Psychologen begleitet. Der Film zeigt Marc's Höhen und Tiefen während seines neuen Lebens und zeichnet ein Bild aus der Sicht des Jugendlichen. Jedoch bleiben auch Meinungen und Gefühle von Conny und Thomas nicht aus.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);

	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4660690	**Neuland**			
	Kurzspielfim			
	S	17 min, f	2004	A(8-13);
	Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen. Doch das ist nicht so einfach . . . Ein eindrucksvoller Kurzspielfilm mit überzeugenden jungen Darstellern wie Max Riemelt ('Napola) und Anna Maria Mühe ('Delphinsommer').			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;

	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);
	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661033	**Evil**			
	Er weiß: wenn er erneut zuschlägt, verpasst er die letzte Chance, sein Abitur zu schaffen			
	S	107 min, f	2003	A(9-13);
	Schweden in den 50er Jahren: Der rebellische 16-jährige Erik wird von seiner Mutter - nach einer Schlägerei zuviel - auf das private Elite Internat Stjärnsberg geschickt und erhält hier seine letzte Chance auf einen Schulabschluss. Hinter der feinen Fassade offenbart sich allerdings ein unmenschliches System von Demütigung und Unterdrückung, ausgeübt von den älteren Schülern gegenüber den Jüngeren. Wie lange kann Erik dies alles ertragen? Er ist seinen Mitschülern im Faustkampf weit überlegen, aber wenn er zurückschlägt, fliegt er von der Schule. Zusatzmaterial: Trailer; Darstellerprofile.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661138	**K. O. -Tropfen**			
	Betäubt und willenlos gemacht			
	S	45 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Frauennotrufstellen schlagen Alarm in Deutschland. Denn es mehren sich Berichte über neue Formen von Sexualverbrechen an Frauen, begangen von Männern unter Anwendung sogenannter "K. O. -Tropfen". In Discotheken und Kneipen wie auch im privaten Bereich werden Mädchen und junge Frauen mit Hilfe präparierter Drinks und Cocktails willenlos gemacht oder sogar betäubt, mit dem Ziel, sie anschließend zu missbrauchen. Der Film taucht ein in eine Welt besonders hinterhältiger Sexualverbrechen. Er schildert das Lebensgefühl zahlreicher Opfer im gesamten Bundesgebiet, besucht Täter in Gefängnissen.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			

4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661206	**7 JungfrauenSiete vírgines**			
	48 Stunden frei . . . Leben ist das einzige was zähltZwei Tage und zwei Nächte im Barrio - ein junger Kerl sucht seinen Weg			
	S	82 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Stadtrand in Andalusien mit glühenden Straßen. Tano, sechzehn und hinter Schloss und Riegel, kommt zur Hochzeit seines Bruders 48 Stunden frei. Er soll sich vorsehen. Doch er will nur eins: Die Freiheit auskosten. Mit den Jungs vom Viertel, seinem Freund Richi und seiner Freundin Patri jagt er durch die Straßen, die Clubs, zwei Tage und zwei Nächte. Entfesselte, überschäumende Lebenslust trägt ihn wie auf Flügeln - bis er am Abgrund steht . . . ANDALUSISCHER GLAUBE Um SIEBEN JUNGFRAUEN zu spielen, musst Du zwei Kerzen vor einem Spiegel aufstellen und Dich 60 Sekunden anstarren, wie bei einem Countdown. Dein Spiegelbild wird Dir dann die Zukunft voraussagen . . .			
4661217	**Wenn zwei sich streiten . . .**			
	Jugendliche vermitteln bei Konflikten			
	S	30 min, f	2000	A(4-10);
	Ein Streit im Pausenhof, Beleidigungen zwischen zwei Schülern, Konflikt um den Freund oder die Freundin, ein Streit um ein verlorenes Computerspiel. . . Konflikte sind in der Schule alltäglich und können das Zusammenleben deutlich belasten. In der Regel sind dann die Lehrkräfte als Vermittler und Schlichter gefragt. Die Streitschlichtung und Konfliktvermittlung zwischen Jugendlichen durch Jugendliche ist jedoch eine Alternative mit vielen Vorteilen. So ist das Konfliktlotsenprogramm (synonym auch Peer-Mediation oder Streitschlichtungsprogramm) ein Beitrag zur Entwicklung einer Konfliktkultur, bei der Schlichter wie Streitende auch wichtige soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten lernen. Beim Konfliktlotsenprogramm werden Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unter ihrer Anleitung und mit ihrer Hilfe sollen die Streitpartner selbstständig eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Damit keine Gewinner-Verlierer-Situation entsteht, müssen genaue Schritte und Regeln eingehalten werden, die der Film vorstellt. Geben Sie Ihren Schülern den Freiraum und das Vertrauen, dass Sie Konflikte am besten selber lösen, und verbessern Sie damit das Klima an Ihrer Schule. Der Film eignet sich vor allem für die Schlichterausbildung und die Lehrerfortbildung.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);

	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
	Brennpunkt			
4661392	**Im Sog der Straße**			
	Jugendgangs im Clinch + Vorfilm: "Der Sohn des Paten"			
	S	41 min, f	2007	A(7-10);
	JUGENDGANGS IM CLINCH (ca. 30 min): Mehr als 30 "Jugendgangs" und gewaltbereite Großcliquen zählt die Kölner Polizei zur Zeit in der Stadt. Die meisten sind nach Wohnbezirken organisiert und haben sich englische Namen gegeben. Wenn es um die Vorherrschaft auf der Straße geht, sind besonders die militanten Jugendcliquen im Kölner Osten nicht gerade zimperlich. Auf Messerattacken von Jugendlichen des Stadtteils Ostheim reagierten ihre Gegner aus dem benachbarten Köln-Vingst zuletzt mit einem Brandanschlag auf ein Jugendzentrum der Gegenseite. Beide Gangs sehen sich nur als "Opfer" ihrer Gegner, nicht als Täter. Die Reportage beobachtet Gang-Jugendliche beider Seiten in ihrem Alltag, besucht Eltern der Straßenkämpfer zu Hause und begleitet Polizeibeamte bei dem Versuch, die Eskalationsschraube der Gewalt zurück zu drehen (Deutschland 2007). DER SOHN DES PATEN (ca. 11 min): Marcel ist 19 Jahre alt und stammt aus einer der berüchtigtsten Türsteherfamilien Kölns. Unter seinen Freunden und Bekannten im verarmenden Kölner Osten wächst die Zahl derjenigen, die immer mehr in kriminelle Aktivitäten abzurutschen drohen. Für Marcel aber kommt "der kriminelle Weg nicht in Frage". Nicht nur, weil ihn das Beispiel seines Vaters abschreckt (Deutschland 2006).			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;

	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);
	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);

	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661752	**Das Rätsel Amok - Vom Hass zum Horror . . .**			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Die zornige Ankündigung irgendwann einmal „auszurasten" oder „durchzudrehen", ist oft nicht mehr als ein Zeichen: Nehmt euch zusammen, ich kann auch anders. Aber dann gibt es auch das totale Ausrasten, den Amoklauf: Jemand macht auf schrecklichste Weise wahr, was zuvor nur eigene Phantasie war. Was trennt die „normale“ Wut von diesem extremsten Ausbruch von Gewalt? Eine wissenschaftliche Erforschung scheint in Anbetracht der Zunahme von Amokläufen, insbesondere an Schulen, dringend erforderlich. Doch die meisten Täter richten sich selbst oder werden von Sicherheitskräften erschossen, so dass sie psychiatrisch nicht mehr untersucht werden können. Als Ursachen werden nun Computerspiele, Leistungsdruck und soziale Entwurzlung genannt. Immer wieder ist auch von Psychosen und Depressionen die Rede – doch all dies gibt auch ohne Amok massenhaft. Dieser für arte produzierte Film geht einen anderen Weg: Er analysiert die Biographien von vier Amokläufern. Da ist der Lehrer, Dichter und Massenmörder Ernst August Wagner, der bereits 1913 bei einem Amoklauf 17 Menschen das Leben nahm: Anhand seiner Texte wird die beklemmende Psyche eines Amokläufers deutlich. Die einzelnen Szenen wurden aufwendig an Orginalschauplätzen nachgestellt. Der Film zeigt Ihnen auch die Geschichte von Adam Labus, dem ersten Schulamokläufer in Deutschland. Seit seinem Blutbad im Jahr 2002 werden die Täter immer jünger und das Phänomen Amok an Schulen zu einer neuen Herausforderung im pädagogischen Alltag. Interessante Details zum Stand der Forschung erfahren Sie vom Psychiater Prof. Dr. Volker Faust. Dieser ausgezeichnete Film gibt Ihnen letztlich interessante Anregungen für die Prävention: Denn die auf dem ersten Blick sehr unterschiedlichen Biografien der Täter zeigen bemerkenswerte Gemeinsamkeiten auf. . .			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662162	**Amokläufer im Visier**			
	S	43 min, f	2008	A(11-13);

	Eine Schule, Kinder, Jugendliche, die in das Gebäude hineingehen, nichts ahnend. Am 20. November 2006 erlangte der 18-jährige Bastian B. traurige Berühmtheit. Als Schulamokläufer, der wahllos auf Lehrer und Mitschüler schoss und sich anschließend selbst richtete, ging er durch die Medien. Emsdetten ist nicht der einzige Schauplatz eines solchen Massakers. Die Regisseurin bewegte die Frage, was in Kindern vorgeht, die zu Mördern werden. Die Dokumentation ist ein Puzzle aus Filmaufnahmen, in denen Bastian B. kämpferische Reden schwingt, aus Auszügen aus seinem Tagebuch und aus Aufnahmen der Überwachungskameras an der Highschool von Columbine, die zwei maskierte Verrückte zeigen, die in der Cafeteria Feuer legen. Marita Neher findet viele Antworten auf ihre Fragen. Doch einiges bleibt offen.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			
	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);
	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662196	**Kombat sechzehn**			
	S	96 min, f	2005	A(9-13);
	Seine Kampfsporterfahrung dient einem 16-jährigen Schüler aus Frankfurt/Main nach dem Umzug nach Frankfurt/Oder zunächst zur Selbstbehauptung in einer Clique Neonazis, dann aber mutiert sie zum Instrument von Machtbehauptung und Willkür. (film-dienst) Zusatzmaterial: Audiokommentar; Trailer.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);

	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662226	**Abseits? !**			
	Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	In fünf Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Ausführliche Beschreibung: SZENEN: - Verbale Aggression - Mobbing - Körperliche Aggression - Sachbeschädigung - Erpressung			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662512	**Jung, weiblich, aggressiv**			
	Ein "Prügelmädchen" ändert sich			
	S	29 min. f	2010	A(7-13);

	In annähernd 50 heftige Schlägereien war die Bonner Hauptschülerin Ayan schon verwickelt. Das MIGRA-Filmteam hat die junge Deutsch-Somalierin eine Woche lang bei ihren Versuchen begleitet, eine Kehrtwende zu versuchen und auch gleichaltrige Mädchen und Jungen von der Gewalt abzubringen. Im Film wird deutlich: aufgrund ihrer überzeugenden Ausstrahlung wird Ayan zum Vorbild vieler junger MigrantInnen - auf der Straße genauso wie in Hiphop-Projekten.			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);
	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662560	**Der Nahostkonflikt**			
	S	38 min, f	2011	A(9-12);
	Seit vielen Jahrzehnten streiten die Israelis und Palästinenser um das Land Palästina. Immer wieder erschüttern Kriege die Region und jeder Friedensprozess scheint zum Scheitern verurteilt. Ausgehend vom Zionismus des späten 19. Jahrhunderts und der westlichen Kolonialpolitik in der Region werden alle wichtigen Punkte zusammenhängend dargestellt. Das Medium zeigt beide Seiten des Konflikts und die Zusammenhänge, die Frieden bis heute unmöglich machen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon. ROM-Teil: Landkarten; Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Infoblatt; Unterrichtsentwurf; Stundenentwurf. Ausführliche Beschreibung: DER NAHOSTKONFLIKT (ca. 17 min / ca. 21 min) DER NAHOSTKONFLIKT BIS 1948 (ca. 7 min) DER NAHOSTKONFLIKT SEIT 1948 (ca. 14 min)			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);

	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662832	**Stalking - Geht uns alle an!**			
	S	28 min, f	2010	A(9-13);
	In Deutschland werden 12 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben von einem Stalker verfolgt. Und nicht nur Prominente zählen zu den Opfern! Jeder kann zum Opfer werden. Der Begriff Stalking stammt aus der Jägersprache und bedeutet so viel wie ´sich anschleichen´/´sich anpirschen´ und meint im übertragenen Sinne, dass eine Person einer anderen immer wieder nachstellt und sie belästigt. Stalking-Opfer werden bedroht, eingeschüchtert und im schlimmsten Fall kommt es auch zum Mord! Ein folgenschweres Ende kann meist verhindert werden. Es gibt Möglichkeiten, wie einerseits das Opfer, als auch der Täter Hilfe erhalten. Der Filminhalt ist fiktiv. Anhand der Fallkonstruktionen soll deutlich gemacht werden, was man unter Stalking versteht, welche Auswirkungen dieses Verhalten hat, welche Maßnahmen man ergreifen und wie man sich schützen kann.			
4662836	**Zivilcourage - OhnMacht?**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewaltakten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			
	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			
4663028	**Am Puls des Verbrechens - Das Bundeskriminalamt**			
	Zentrale für die deutsche Polizei			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film gewährt einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des BKA. Es leistet zusammen mit anderen Sicherheitsbehörden im In- und Ausland einen zentralen Beitrag zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit in Deutschland und in Europa: - als Ermittlungsdienststelle im Kampf gegen organisierte Kriminalität und internationalen Terrorismus, - als Zentralstelle, die die Zusammenarbeit diverser Polizeibehörden organisiert und als Servicedienststelle, die neueste Methoden entwickelt.			
4663128	**Das Jahrzehnt des Terrorismus**			
	Der weltweite islamische Terrorismus 2000-2010			
	S	45 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film thematisiert die Hintergründe des weltweiten islamistischen Terrorismus, beleuchtet die zugrunde liegende Weltanschauung und nimmt Einordnungen anhand von Gruppierungen und Terrorismusregionen vor. Seit dem Jahr 2000 hat der religiös-motivierte Terrorismus weltweit enorm an Bedeutung gewonnen – allen voran der "Dschihad-Terrorismus", der den Islam für eigene politische Ansichten und Ziele missbraucht und zur bedeutendsten terroristischen Strömung in der Geschichte aufstieg. Entwicklung und Veränderung des Terrorismus in den Jahren 2000-2010 werden skizziert und von Terrorismusexperten - wie Elmar Theveßen, ZDF und Rolf Tophoven, Institut für Krisenprävention - kommentiert. Originalbilder dokumentieren die Anschläge von New York, Madrid, London, Mumbai sowie Hintergründe und globale Auswirkungen des islamistischen Terrors. Fünf anwählbare und einzeln einsetzbare Kapitel: - Jahrzehnt des Terrorismus - Wurzeln der Gewalt - Regionaler Dschihad - Globaler Dschihad - Dschihad in Deutschland Wichtig! Warum? Seit Beginn des neuen Jahrtausends hat der internationale Terrorismus neue Formen und Dimensionen erreicht. Dieser aktuelle Film verdeutlicht Ziele und Vorgehensweise und führt zu einem besseren Verständnis des neuen islamistischen Terrors. Didaktische Begleitmaterialien auf DVD-ROM: - 30-seitiges Dossier - 6 thematische Arbeitsblätter - Grundbegriffe: Dschihad, Islamismus, Al-Qaida, Salafisten u. v. a. - Personen & Ereignisse - Literatur, Quellen, Internet-Links			
4663216	**Mobbing 2.0 - außer Kontrolle**			
	S	33 min, f	2011	A(8-10);
	Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien (PDF); Internet-Links.			
4663442	**Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen**			
	S	19 min, f	2014	A(7-9);
	Im Paragraf 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge steht: (2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (…) Trotzdem kommt es in Deutschland immer wieder zu körperlicher und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Der Film zeigt zwei Fallbeispiele körperlicher und sexueller Gewalt und das Problem der Kinder, Hilfe zu bekommen. Die Opfer klagen darüber, dass viele Menschen aus der Umgebung wegsehen und auch das Jugendamt manche Fälle nicht ernst nimmt. Die Kinder und Jugendlichen brauchen vertrauensvolle Ansprechpartner, die den Kindern zuhören und Glauben schenken, auch wenn die Erzählungen unwirklich erscheinen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);
	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663608	**Mitreden! -**			
	Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda			
	S	40 min, f	2014	A(9-13); Q;

	1. STAND UP FOR YOUR RIGHTS - ÜBER ISLAMFEINDLICHKEIT, SALAFISTISCHE PROPAGANDA UND ENGAGIERTE JUNGE MUSLIME (20 min) Viele Muslime in Deutschland haben das Gefühl, nicht anerkannt und nicht als zugehörig betrachtet zu werden. Oft fühlen sie sich stigmatisiert und vertreten die Meinung, dass die Medien den Islam und die Muslime nur schlecht machen wollen. Die Diskriminierungserfahrungen junger Muslime werden in salafistischer Propaganda extrem zugespitzt und zur Begründung eines Feindbildes instrumentalisiert. Islamfeindliche Gruppierungen wie Pro Deutschland schüren die Stimmung gegen Muslime. Dass Ressentiments und Vorbehalte auch in der breiten Öffentlichkeit auf Zuspruch stößt, bereitet den Muslimen vor allem das Gefühl der Sorge. 2. MY JIHAD - ÜBER DEN STREIT UM EINEN BEGRIFF UND DEN KAMPF UM GERECHTIGKEIT (20 min) Hanif Qadir, Geschäftsmann aus London, ging vor einigen Jahren nach Afghanistan. Er sah es als seine Pflicht an, andere Muslime zu verteidigen. Was er im pakistanisch-afghanistischen Grenzgebiet sah, weckte Zweifel bei ihm, ob die Gewalt der Taliban und ihrer Verbündeten gerechtfertigt sei. Er kehrte nach England zurück, gründete die Organisation "Active Change Foundation", um gefährdete junge Menschen vor dem Weg in den Extremismus zu schützen. Für ihn wie auch für viele andere Muslime geht es beim Dschihad nicht in erster Linie um einen militanten Kampf, sondern um ein Leben nach den Werten und Normen des Islam. Als "großer Dschihad" gilt ihnen nicht die Verbreitung des Islam, sondern ein "innerer Kampf", der religiöse Vollkommenheit des Einzelnen zum Ziel hat. Extras: Kapitelanwahl, Interviews mit den Experten, die in den Filmen zu Wort gekommen (42 min)			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663667	**Gewalt im Griff**			
	Wie aggressive Jugendliche "cool" werden			
	S	30 min, f	1997	A(9-13); Q; T;
	Dokumentation eines Anti-Gewaltprojektes der Caritas. Der Jugendliche wird verbalen Angriffen anderer ausgesetzt. Der Sinn dieser Übung besteht darin, daß Demütigungen ausgehalten werden müssen, ohne rot zu sehen. Dies wird als konfrontative Pädagogik bezeichnet und verlangt von den Teilnehmern viel Selbstbeherrschung. Desweiteren geht der Film auf das Krisen-Interventions-Programm im Münsterland und die "Kaserne" von Celle ein.			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);

	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			

Gleichberechtigung

	Afrika			
4602788	**Bevölkerungswachstum**			
	Ursachen und Folgen			
	S	29 min, f	2013	A(7-9);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen.			
4610478	**Frauen in der Kirche**			

	Ämter und Ehrenämter			
	S	17 min, f	2004	A(7-13);
	Im Umfeld der Themen Gemeindeleben, Kirche und religiöse Lebensgestaltung werden hier Frauen vorgestellt, die als Amtsinhaberinnen bzw. als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Kirche tätig sind. Dadurch werden Informationen zum Amts- und Selbstverständnis von Frauen, die in Kirche und Gemeinde arbeiten, vermittelt. Noch wichtiger erscheint es aber, Schülerinnen und Schüler dazu herauszufordern, sich mit unterschiedlichen Formen von "Leben in der Kirche/Gemeinde" auseinander zu setzen. Lebendige Gemeinschaft soll erfahrbar, Glaubens- und Frömmigkeitsformen sollen nachvollziehbar gemacht werden. Die tieferen Konsequenzen eines evangelischen Glaubensverständnisses für das Verhalten im Alltag zu thematisieren, wird Anliegen dieses Films sein. Es sollen Anregungen entstehen, eine eigene religiöse Lebensgestaltung bzw. die Bedeutung ihrer Mitgliedschaft in der christlichen Gmeinde zu hinterfragen.			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4661089	**Pension Lissabon**			
	erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Sex, Ekel, Geduld Erniedrigung und Selbstbehauptung			
	S	11 min, f	2006	A(9-13);
	Erzählt wird die Geschichte der jungen Anjuta, die mit ihrem Freund Klotschkow in einem kleinen Zimmer zwischen Müll, Zigarettenkippen und Büchern in einer unaufgeräumten Atmosphäre haust. Der Maler Fetjissow holt Anjuta als Model für seine Bilder ab und moniert das Leben im Müll. Während des Lernens schläft Klotschkow ein und wird durch die Worte das Malers und des Hereinkommens Anjutas gestört. Er will/muss sich von der Frau trennen. Sie ist es, die den Weg hoffentlich über eine lange Treppe schafft, um von ihm, der sie nur ausnutzt, wegzukommen. Geht sie wirklich weiter . . . ein offenes Ende lädt zur Diskussion über den interessanten Streifen ein.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .

4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);

	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			
	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);
	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);

	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**			
	Kinder in der Inklusion			
	S	44 min, f	2013	Q; T;
	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.			
4663062	**Vielfalt zum Blühen bringen - Inklusion im Dialog**			
	Erste Fuldaer Inklusionstagung			
	S	121 min, f	2011	A(11-13); Q;

	Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden? Weiterführende Informationen: 1. KAPITEL (ca. 37 min): Statements und Impulse von Studierenden aus dem B. A. -Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ geben eine Idee von der komplexen Bedeutung des Wortes Inklusion als Haltung, als Prinzip, als Vision und als Menschenrecht. 2. KAPITEL (ca. 42 min): Der Vortrag von Mag. a Marianne Schulze zum Thema UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird dokumentiert. Die Menschenrechtsvertreterin erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention und ihre zentralen Forderungen. Darüber hinaus stellt der Vortrag die grundlegende Bedeutung von Inklusion für die Umsetzung der Konvention dar. 3. KAPITEL (ca. 40 min): Zwei Gesprächsrunden (jeweils ca. 20 min) aus dem „Café Inklusion“ dokumentieren den Austausch und die Diskussion von verschiedenen Expertinnen zum Thema Inklusion. Während sich die erste Gesprächsrunde der Frage nach dem jeweils persönlichen Bezug zum Thema Inklusion widmet, geht es in der zweiten Gesprächsrunde um die Frage nach dem persönlichen Beitrag, der zur Umsetzung der UN-Konvention geleistet werden kann.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);
	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			

4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			
4663760	**Werte und Normen in Deutschland**			
	Mit und von Flüchtlingen (Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, arabisch)			
	S	36 min, f	2016	A(8-10);

	Der Unterrichtsfilm zeigt auch aus der Perspektive von Flüchtlingen die Werte und Normen der deutschen Gesellschaft. Zum Beispiel die „Gleichberechtigung“: „Ich sehe, dass der Mann hier zu Hause arbeitet. Er kocht und wäscht. “ M. Asif (Afghanistan, Moslem) „In Nigeria ist es sehr schwierig. Für Frauen ist es sehr schwer, ihre Meinung zu sagen. Sie werden von den Männern in ihren Rechten beschränkt. Die Männer sehen sich als kleine Götter. “Izuchukwu (Nigeria, Moslem) „Also, Strafzettel finde ich jetzt eigentlich nicht so toll, wenn man einen bekommt. Aber es macht eigentlich keinen Unterschied, ob ich ihn von einer Frau oder einem Mann bekomme. Ärgern werde ich mich darüber trotzdem. “ H. König (Deutschland, Christ) „Ich finde es grundsätzlich sehr gut, dass Berufe gleichberechtigt ausgeführt werden. Ich habe auch schon gemerkt, dass hier in Deutschland Frauen auch Busse fahren. Frauen fahren viel aufmerksamer und teilweise auch besser als die Männer. Das war mir vorher nicht bewusst. Durch diese Gleichberechtigung werden also ganz neue Horizonte eröffnet. Berufe, die eigentlich einem Geschlecht vorbehalten sind, können vielleicht von dem anderen Geschlecht besser gemacht werden. “ S. Sharbonali (Afghanistan, Moslem) In demselben Konzept werden die nicht immer einfachen Themen Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit, gewaltfreie Erziehung und Schulbildung besprochen. Gemeinsam mit dem didaktischen Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 174 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 33 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 14 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4664041	**Entwicklung der Frauenrechte**			
	Von gestern bis heute			
	S	24 min, f	2019	A(8-14); Q;
	Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Dass dieser Satz im Grundgesetz steht, ist das Ergebnis eines langen Kampfes der Frauen um gleiche Rechte. Der Film geht der Entwicklung der Frauenrechte seit der Kaiserzeit nach und zeichnet deren Entwicklung bis heute nach. In Interviews mit drei Frauen aus drei Generationen werden Aspekte der tatsächlichen heutigen Gleichberechtigung, bzw. deren Fehlen beleuchtet. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen, Glossar) lässt sich das vorliegende Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 89 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 36 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 5 Interaktive Aufgaben			
4664096	**Gleichberechtigung - Was bringt mir das?**			
	S	11 Min.	2017	A(7-13); Q;

	Frau und Mann im multikulturellen Deutschland: Jugendliche unterziehen die Idee einer geschlechtlichen Gleichberechtigung einem Reality-Check. Geleitet von der Frage "Gleichberechtigung: Was bringt mir das? " wird die Zerreißprobe zwischen traditionell-religiöser Lebensweise und modernem Lifestyle, Familie und Schule, Selbstbestimmung und Rollenerwartung diskutiert. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			
4671692	**Das Mädchen Wadjda**			
	Mit Mut und Witz verwirklicht Wadjda ihren Traum . . .			
		97 min, f	2012	A(5-6); Q;
	Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich alleine gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Teenager-Alltag (10:00 min) 2. Doppelmoral (8:56 min) 3. Wunsch und Wirklichkeit (6:39 min) 4. Drohendes Unheil (8:11 min) 5. Neue Chancen (12:58 min) 6. "Sexuelle Verfehlungen" (13:20 min) 7. Wachsendes Selbstvertrauen (10:43 min) 8. Der Koranwettbewerb (10:36 min) 9. Das Geschenk (9:05 min) 10. Abspann (2:43 min)			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Migration

	Forschung macht Schule			
4602625	**Bevölkerungsentwicklung in Deutschland**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Der DVD-ROM-Teil umfasst Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende, aktuelle Informationsmaterialien.			
4602668	**Einwanderungsland Deutschland - Migration und Integration**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);

	Der Film erklärt zu Beginn, was Migration bedeutet und welche Ursachen sie haben kann. Drei Porträts, die jeweils auch als Sequenzen anwählbar sind, geben Einblicke in unterschiedliche Formen und Phasen der Migration nach Deutschland. Der Beauftragte für Integration und Migration des Berliner Senats, Günther Piening, erläutert Grundzüge und Probleme deutscher Einwanderungspolitik. Zusatzmaterial : Grafiken; Kurzfilme, ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602681	**Megacity Mexiko-Stadt - Ciudad de México**			
	S	46 min, f	2010	A(8-10);
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter(jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610599	**Illegal Immigration**			
	Auf der Suche nach einer europäischen Lösung			
	S	22 min, f	2007	A(9-13);
	Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611180	**Flucht ins Ungewisse**			
	Bahar im Wunderland			

	S	35 min, f	2015	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vereint (01:55 min) Ankunft (04:20 min) Getrennt (08:35 min)			
4611193	**Menschen auf der Flucht**			
	S	17 min, f	2016	A(8-13);
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			
	S	24 min, f	2020	A(9-13);
	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min):			

Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig.
(Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp)

AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):
Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.
(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

CHOICE (ca. 30 min):
Dokumentarfilm.
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.
(Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio)

EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min):
Animation.
In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe.
(Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet)

IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min)
Dokumentarfilm.
Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft.
(Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner)

MATCH FACTOR (ca. 17 min):
Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen.
(Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen)

DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min):
In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen

	Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4660559	**Deutsch Klasse (2)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;
	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. ' (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Hello Africa Susanne entdeckt eine Afrikanerin in Carols Zimmer - ohne Papiere, aber mit Baby. Das gibt Ärger. Susanne verlangt, dass Carols Bekannte bis zum Abend die Wohnung verlässt. Erst als Susanne die Hintergründe erfährt, lenkt Susanne ein: Affying droht in ihrer Heimat die Steinigung, weil sie ein uneheliches Kind geboren hat. Auch in der VHS gibt es Ärger. Susannes Vorgesetzte rät ihr, die Bewerbung für die Stelle der Referatsleitung noch einmal neu zu schreiben. Dann taucht auch noch Carol mit dem Baby im Kurs auf. Susanne ist sauer. Das Problem: Ihr Konkurrent um die Stelle will sie wegen des Chaos im Unterricht bei der Chefin anschwärzen. Auch Salim hat Sorgen. Er weiß nicht, wo er das Geld von Frau Mayer verstecken soll. Im Männerwohnheim jedenfalls ist es nicht sicher. Das merkt er spätestens dann, als andere Heimbewohner es ihm aus der Dusche klauen. Zum Glück kann es ihm sein Mitbewohner wieder zurückholen. Jetzt will Salim sicher gehen und ein Konto eröffnen. Doch die Angestellten werden misstrauisch: Wo hat ein Asylbewerber so viel Geld her? 2) Neue Ziele Der Russe Boris spricht mit seiner Frau, seinen Kindern und seiner Schwiegermutter über ihre Zukunft: Boris möchte als Taxifahrer arbeiten, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Aber fehlende Ortskenntnis und sein Hang zum Wodka gefährden den Traum. Wird er es schaffen? Susanne, die Deutschlehrerin, erhält beim Frühstück die Ablehnung für eine Beförderung. Verärgert stellt sie ihre Vorgesetzte und Freundin zur Rede: Sie muss am Vorabend schon von dem Brief gewusst haben. Mit fadenscheinigen Argumenten versucht diese, Susanne die Entscheidung zu erläutern. Salim besucht ein Internet-Cafe. Als dort alle Leitungen zusammenbrechen, bietet er seine Hilfe an. Der anerkannte Asylbewerber aus dem Irak ist gelernter Informatiker und kann den Schaden beheben. Der Besitzer stellt Salim begeistert ein, da er selbst wegen seiner schwarzen Hautfarbe schon von vielen Monteuren diskriminiert wurde. 3) Niederlagen Boris hat die medizinisch-psychologische Untersuchung für den Taxischein nicht bestanden - der Alkohol hat seinen Traum zerstört. Aus Frust betrinkt er sich und randaliert. Boris Ehefrau droht ihm, sich scheiden zu lassen und wieder nach Russland zu gehen. Langsam begreift der Vater, wie die Trinkerei die Familie zerrüttet. Susanne bricht in der Küche zusammen. Sie hat ein traditionelles Gericht aus Kenia, dem Herkunftsland ihrer Mitbewohnerin Carol gegessen. Eine Muschelunverträglichkeit bringt die Lehrerin ins Krankenhaus und der Köchin Carol heftige Anschuldigungen und Streitereien mit der Tochter von Susanne ein. Während der Genesung zu Hause besuchen Susanne ihre Schüler aus dem Deutschkurs und überraschen sie mit Geschenken und Genesungswünschen. Bei einem Gespräch der Lehrerin mit ihrer Tochter zeigt sich, dass sich Eva oft unverstanden fühlt und glaubt, ihre Aussagen und Meinungen würden von der Mutter nicht toleriert.			
4660560	**Deutsch Klasse (3)**			
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Fröhliche Weihnachten oder Eid Mubarak Verkleidet als Weihnachtsmann, kommt Salim sich vor wie ein schlecht kostümierter Clown. Aber falschen Stolz kann er sich nicht leisten, und deshalb steht er auch noch am Heiligen Abend für einen Hungerlohn in der Fußgängerzone und verschenkt Prepaid-Handykarten. Susanne hat die Deutschschüler in die Winterpause verabschiedet. Dieses Jahr, das hat sie sich geschworen, wird sie Weihnachten ausfallen lassen: Auch ihre Mitbewohnerin Carol meldet sich ab, und nach Feiern ist Susanne eh nicht zu Mute. Doch dann begegnet sie dem Weihnachtsmann. Hinter seinem weißen Rauschebart erkennt Susanne ihren Schüler Salim, und so beschließt sie, doch noch einen Tannenbaum zu kaufen. Das weihnachtliche Geplauder auf Susannes Sofa nimmt bei Keksen und Kerzenschein eine ganz andere Wendung, als sie es sich gedacht haben, und für einen Augenblick kommen sich die beiden Vereinsamten ganz nahe. Im grauen Licht des nächsten Tages sehen die Dinge allerdings schon wieder ganz anders aus. 2) Einsichten Boris weiß: Wenn er sich nicht ändert, wird die Familie auseinander brechen. Ob diese Einsicht allerdings noch rechtzeitig kommt, ist fraglich: Von schönen Worten lassen sich seine Frau und sein Sohn jedenfalls nicht mehr blenden. Boris versteht, dass er von lieb gewonnenen Angewohnheiten Abschied nehmen muss, will er die Achtung seiner Familie zurück gewinnen. In dieser Situation wird Susanne zu einer Vertrauten in allen Lebenslagen. Als Susanne aus ihrem Weihnachts-Kurzurlaub zurückkommt, wartet eine böse Überraschung auf sie: Ein Wasserrohrbruch hat ihre Wohnung überflutet. Ein Glück, dass es Freunde mit großen Häusern gibt: Stefan Kott quartiert seine langjährige Freundin bei sich ein. Allerdings: Einen Preis wird Susanne zahlen müssen. Stefans brasilianischer Geliebter Marcelinho wird bei Susanne im Kurs Deutsch lernen. Hätte Stefan vorher gewusst, was er damit auslöst, dann hätte er sich dieses Geschäft wohl noch einmal überlegt, denn Marcelinho interessiert sich längst nicht mehr nur für Männer . . . 3) Zwischenfälle Fatma träumt von einer neuen, großen Wohnung für die Familie. Celalettin träumt von einem schnellen Auto. Als Fatma erfährt, dass Celalettin alle Ersparnisse für einen Mercedes ausgegeben hat, tobt sie. Tatsächlich scheint das sündhaft teure Gefährt der Familie Akbas kein Glück zu bringen. Eigentlich meint Carol es einfach nur gut: Als sie für Susanne Überraschungsgäste einlädt, will sie ihr eine Freude bereiten. Sie hat keine Ahnung, dass Susanne an ihrem Geburtstag nicht die geringste Lust auf Feiern hat, erst recht nicht mit ihrer Mutter und ihrer Chefin. Vor allem ahnt Carol nicht, dass am Ende sie selbst ihre Idee am meisten bereuen wird: Es wird ein Fest voll von bleiernen Peinlichkeiten, und zum ersten Mal empfindet Carol die deutsche Umgebung einfach als unerträglich. Und dann ist da noch dieser Kindskopf Marcelinho, der zwar mit Stefan das Bett teilt, ihr aber trotzdem unentwegt schöne Augen macht. . .				
4660561	**Deutsch Klasse (4)**				
	3 Sendungen à 30 Min. (Sprachkurse, Ausländer- und Integrationsarbeit)				
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;	

	DEUTSCH KLASSE will unterhalten, zum Deutsch-Lernen animieren und das Verständnis zwischen den Kulturen fördern. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Sie haben unterschiedliche Schicksale und Beweggründe, aber ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Deutsch lernen. DEUTSCH KLASSE ist spannend, mit fiktionalen Charakteren, aber realitätsnahen Lebenssituationen und Problemen. Die Serie ist unterhaltsam - und gleichzeitig ein Vorreiterprojekt in der Integration von Zuwanderern in Deutschland. Wir wollen ein gutes Miteinander zwischen Deutschen und Zugewanderten. Dazu brauchen wir mehr Integration. Der Schlüssel zur Integration ist die Sprache. Zur Sprachvermittlung leistet DEUTSCH KLASSE einen beachtlichen Beitrag. (Rita Süssmuth, Vorsitzende der Zuwanderungskommission) Inhalt der DVD 1) Herz und Schmerz Carol und Marcelinho kommen sich näher. Stefan nimmt das nicht hin und trennt sich von Marcelinho - er wirft ihn aus der Wohnung. Marcelinho ist wild entschlossen, seine große Liebe Carol mit nach Rio de Janeiro zu nehmen. Carol muss sich entscheiden. Nach einem Herzinfarkt liegt Großvater Eshref im Krankenhaus. Carol, die hier ein Praktikum für ihr Medizinstudium absolviert, kümmert sich um ihn. Fatma ist ihr sehr dankbar, denn sie hat alle Hände voll zu tun: Sie hat beschlossen, im Gemüseladen eine Abteilung für Naturkosmetik einzurichten. Es geht hektisch zu bei Familie Akbas. Und so bekommen weder Fatma noch Celalettin mit, dass sich ihre Tochter Hatice in einen Jungen vom Schwimmverein verliebt hat. 2) Paradies Bei Carols Praktikum im Krankenhaus stirbt Eshref vor ihren Augen. Kurz bevor er einschläft, teilt er ihr noch etwas mit, was sie unbedingt seiner Familie sagen soll. Sein Sohn Celalettin und dessen Frau Fatma kümmern sich um Eshrefs Begräbnis. Das ist gar nicht einfach, denn Moslems haben eigene Bestattungsriten. Auch Salim hat Sorgen: Bald werden die Schlepper seine Frau und die Kinder aus dem Irak nach Deutschland bringen. Um die letzte Rate aufbringen zu können, muss er aber noch einmal mit Susanne sprechen, die er seit ihrer weihnachtlichen Affäre nicht mehr gesehen hat. Ihr hatte er einen Umschlag mit Geld zur Aufbewahrung gegeben. Erst jetzt erfährt sie, dass das Geld für den Transfer seiner Familie ist. Damit weiß Susanne: Sie wird Salims Herz nicht gewinnen können. Während ihre Mitschüler für den Deutsch-Test üben, ist Fatma zu Hause und trauert. Carol besucht sie. Da bekommt Fatma einen Schwächeanfall und muss ins Krankenhaus. Celalettin ist außer sich vor Angst, bis er erfährt: Er wird wieder Vater. 3) Die Prüfung Salims Handy klingelt: Die Schlepper melden die Ankunft seiner Familie. Er eilt zum Übergabeort, einem verlassenen Autobahnparkplatz. Doch statt strahlender Gesichter erwartet Salim ein Bild des Elends: Seine Kinder sind mit anderen Flüchtlingen in stickige Container gepfercht und der Ohnmacht nahe. Und schlimmer noch: Salims Frau ist nicht dabei, sie ist auf der Flucht umgekommen. Jetzt überschlagen sich die Ereignisse. Die Polizei taucht auf, nimmt alle fest. Die Kinder kommen ins Krankenhaus, Salim in U-Haft. Erst mit Susannes Hilfe kommt er wieder frei. In der letzten Deutschstunde finden schließlich noch einmal alle zusammen. Fatma bedankt sich bei Susanne für die schöne Zeit. Sie und Celalettin überlegen sich, am "Test Deutsch" teilzunehmen, um die Einbürgerung zu beantragen. Und auch Salim sagt Aufwiedersehen - für Susanne ein schwerer Moment. Noch immer hängt ihr Herz an ihm. Was wird nun aus Salim?
4660643	**USA - The sound of . . .**
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen
	S | 360 min, f | 2001 | A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco
4660750	**Wo ist Sindbad?**

	Aussetzung durch Abschiebung (Duldung)			
	S		2005	A(7-10);
	"In unserem Film geht es um einen Romajungen, der von heute auf morgen nicht mehr bei uns war. Seit einem Jahr ist er jetzt schon nicht mehr in unserer Klasse. Wir suchten ihn und wollten wissen, wo er ist und warum er gegangen ist, ohne sich von uns zu verabschieden. . . " (Romina Grauert, Schülerin der Klasse 6a) Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a, die Klassenlehrerin Kirsten Sünneker, der Klassenlehrer Michael Ridder und der Schulsozialpädagoge haben in Zusammenarbeit mit dem AWO Stadtteilbüro Coerde den Kurzfilm "Wo ist Sinbad? " gedreht. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Unterstützung von Frau Sünneker, Herrn Ridder und Herrn Voß das Drehbuch geschrieben und mit dem Medienpädagogen Wilfried Brüning in eine Videoproduktion umgesetzt.			
4661270	**Mein Leben in Steinfurt**			
	Lebensweg von Migrantinnen			
	S	f	2007	A(9-13);
	"Es gibt Momente, in denen ich stolz sagen kann: Ich bin eine Türkin. Und genauso gibt es Momente, in denen ich mit dein gleichen Stolz sagen kann: Ich bin eine Deutsche. " İpek Bingül hat ihren Weg gefunden und gelernt, dass sie ihre Identität nicht verstecken muss. "Jeder sollte sich zu seiner Herkunft bekennen", sagt die 22-jährige selbstbewusst. Sie, die aus einer Familie stammt, die vor über 30 Jahren aus Anatolien gekommen ist und sich in Deutschland ein neues Leben aufgebaut hat, hat ihren Platz in der Gesellschaft gefunden. Andere suchen ihn noch. Ipek gehört zu den vier jungen Steinfurter Frauen, die die münsterische Filmemacherin Ulrike Behnen in einem von der Aktion Mensch geförderten und vom Jugendmigrationsdienst (JMD) der Evangelischen Jugendhilfe Münsterland initiierten Videoprojekt portraitiert hat. Mittwochabend ist der Film erstmals in der Burgsteinfurter Kunsthalle der Öffentlichkeit vorgestellt worden und hat gleich Betroffenheit ausgelöst. Ziel war es, erläuterte Barbara Schonschor von JMD in Borghorst, dem Publikum beispielhaft vor Augen zu führen, wie häufig Menschen mit Migrationshintergrund um Anerkennung ringen müssen. Durch die Medien hätten sich häufig bestimmte Bilder in den Köpfen festgesetzt. Das Filmprojekt habe die Möglichkeiten eröffnet, das Leben von Migrantinnen einmal von einer ganz anderen Seite zu beleuchten. Ipek sagt, die deutsche Kultur hat sie geprägt. Bildung und Arbeit sind ihr wichtig. "Man muss sich Ziele setzen, nicht so schnell aufgeben", macht sie Menschen in vergleichbaren Situationen Mut, sich nicht an den Rand drängen zu lassen. Auch Felicia aus Nigeria, Shkurte aus dem Kosovo oder Anne Fenancia aus Sri Lanka haben Deutschland als tolerantes Land schätzen gelernt. "Alle Menschen, Mann und Frau, sind hier gleich", erklärt die Afrikanerin, die in ihrer Heimat etwas ganz anderes kennen lernen musste als sie jetzt in Steinfurt erfahren durfte. Shkurte träumt von einer Familie, einem Haus und Kindern, bedauert aber, daß sie nicht arbeiten darf. Nach der Sonderschule hat sie den Hauptschulabschluss nachgeholt. Verkäuferin, das möchte sie gerne werden. "Ich muss keine Angst mehr haben", sagt Anne Fenancia, die als Praktikantin in einem Kindergarten arbeitet. Die Kinder in ihrer Heimat werden geschlagen . . . Die Aussagen sind beeindruckend. Die Bilder, die Behnen eingefangen hat, berühren. Sie führen dem Publikum an wenigen Beispielen und mit einfachen Mitteln vor Augen, wie wenig die Menschen, die in einer Stadt wie Steinfurt leben, doch eigentlich von ihren Mitbürgern in unmittelbarer Nachbarschaft wissen. "Es ist schwer, eine Freundin zu finden", bedauert Felicia das Nebeneinander.			
4662037	**Immigration - Le grad débat**			
	S	13 min, sw+f	2009	A(10-13);

	Jeder vierte Franzose hat ausländische Wurzeln. Der Einwanderer-Strom vor allem aus den nordafrikanischen Staaten stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Seit mehr als dreißig Jahren streiten alle großen Parteien und sozialen Gruppen über die Einwandererpolitik und die Frage der Integration. Der Film dokumentiert die Einwanderung nach Frankreich seit den 1960er Jahren bis heute und erläutert die zentralen Streitfragen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitdossier in französischer Sprache (Einführung ins Thema; Übersicht der Filmsequenzen; Hinweise für Lehrer; pädagogische Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht; Schülerarbeitsblätter; Zusatztexte).			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);
	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.
4663616	**Flüchtlinge**
	Vom Weggehen und Ankommen
	S | 45 min, f | 2015 | A(8-13);
	Die Gründe, warum Menschen aus ihrer Heimat fliehen, sind vielfältig. Ob Krieg, politische oder religiöse Verfolgung, Hunger oder Armut ? letztlich ist die Situation für alle Menschen, die sich auf die Flucht begeben, in ihrer Heimat derart hoffnungslos und verzweifelt, dass sie sich ein würdiges Leben nur noch in der Fremde vorstellen können. Die Flüchtlinge erhoffen sich einen Zufluchtsort, der zu einer neuen Heimat in einem neuen Land werden kann. Und sie erhoffen sich ein neues Leben, das wieder lebenswert ist. Der Film zeigt die Prozedur, die ein Asylbewerber in Deutschland anno 2015 durchläuft, um ein dauerhaftes Bleiberecht zu erhalten, von der Erstaufnahmeeinrichtung bis hin zur Anhörung. Doch damit beginnt erst der wichtigste Part: die Integration in die neue Gesellschaft, teilweise mit anderen Werten und Lebensweisen als in vielen der Herkunftsländer. Faizullah aus Afghanistan und Pamodou aus Mali geben uns einen Einblick in ihr Leben, von den unerträglichen Bedingungen und Gefahren in der alten Heimat bzw. auf der Flucht bis hin zu ihren Bemühungen um Anschluss, bei denen sie sowohl Hilfe aus auch Vorurteilen begegnen. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.
4663672	**Fluchtursachen und Asylverfahren**
	S | 20 min, f | 2015 | A(8-13);
	Jahr für Jahr sind viele Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Niemand flieht freiwillig. Der Film benennt Fluchtgründe und zeigt drei Beispiele anerkannter Asylsuchender. Der Film vermittelt geschichtliche sowie verfassungs- und völkerrechtliche Grundlagen wie das Asylrecht im Grundgesetz oder die UN-Menschenrechtskonvention. Gezeigt werden die Unterscheidung von politischer oder religiöser Verfolgung als Asylgrund und einer Anerkennung schutzbedürftiger Flüchtlinge beispielsweise aus Krisen- oder Bürgerkriegsregionen. Zudem grenzt der Film den ausländerrechtlichen Status von Asylsuchenden und Flüchtlingen zu Migration und EU-Bürgerschaft ab und versachlicht Begriffe und Diskussion. Es werden Einblicke in ein Asylverfahren gegeben. Begriffe wie Registrierung, Asylantrag, Anhörung, Dublin-Verfahren, Anerkennung oder Abschiebung werden erklärt. Nicht alle Flüchtlinge haben eine Bleibeperspektive. Eingegangen wird auf die rechtlichen Grundlagen, aufgrund derer viele Flüchtlinge Deutschland in den ersten Wochen, Monaten oder mit Befriedung der Konflikte auch noch nach Jahren wieder verlassen müssen. Andere werden wieder zurück in ihr Land gehen und am Aufbau helfen wollen. Das relativiert hohe Aufnahmezahlen. Auch werden Integrationsmaßnahmen und die Arbeit Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe behandelt. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.

4663755	**Deutsch für alle**			
	Kapitelanwahl möglich			
	S	40 min, f	2016	A(7-13); J;
	Der Film richtet sich inhaltlich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, Niveau A1/1, Lektionen 1 und 2. In schon sehr vielen Schulen sind Flüchtlingskinder angekommen und im Laufe des Jahres werden immer mehr Schüler, die noch kein Deutsch sprechen können, in deutschen Klassenzimmern sitzen. Dieser Film unterstützt Lehrpersonen darin, den neuen Mitschülern Deutsch beizubringen, er kann auch separat rezipiert werden. Grundlagen der deutschen Sprache werden in unterhaltsamen und motivierenden Situationen gezeigt. Auf die Michael Schumacher Kartbahn, auf der Skipiste und in einem TV Studio. Stichpunkte: Sich begrüßen, Zahlen von 1-00, Sie und du, Konjugation, Verneinung eines unbestimmten Artikels, Vokabeln im Büro/ der Schule, ein Wettrennen machen, jemanden zu Hause besuchen, jemanden kennenlernen, etwas bestellen, sich vorstellen, das Herkunftsland nennen.			
4663805	**Seefeuer**			
	Sprache: Italienisch - Untertitel: Deutsch			
	S	109 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Samuele ist 12. Nach der Schule trifft er seine Freunde oder streift mit einer selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend. Er will Fischer werden, so wie sein Vater. Samuele lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer bringt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen - Tausende Flüchtlinge, die in der verzweifelten Hoffnung auf ein besseres Leben eine lebensgefährliche Reise wagen. Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der "Insel der Hoffnung", die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Der bewegende Dokumentarfilm überzeugte auf der Berlinale 2016 Publikum wie Kritiker und gewann den Goldenen Bären als Bester Film. Der italienische Originaltitel "Fuocoammare" kann sowohl als "brennendes Meer" als auch "Leuchtturm" übersetzt werden. Der deutsche Kinotitel ist dieser Doppelbedeutung geschuldet: "Seefeuer" bezeichnet zum einen das Lichtsignal auf Leuchttürmen, zum anderen eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam und nicht mit Wasser gelöscht werden konnte. Pietro Bartolo, einer der Hauptprotagonisten in Gianfranco Rosis Dokumentarfilm, hat seine Erlebnisse als Arzt auf Lampedusa niedergeschrieben. Sein berührendes Buch AN DAS LEID GEWÖHNT MAN SICH NIE ist im Suhrkamp Verlag erschienen.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4663938	**Als Paul über das Meer kam**			
	Dokumentarfilm zu den Themen Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, kulturelle Identität			

	S	97 min, f	2017	A(8-13);
	Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.			
4672225	**Rebelion o emigracion / Aufstand oder Ausland**			
	S	23 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Angesichts der Jugendarbeitslosigkeit von 58% und der beruflichen Perspektivlosigkeit in der Generation der bis 30-Jährigen gehen in Spanien immer mehr Berufsanfänger auf die Straße und demonstrieren gegen staatliche Einsparungen. Manche unter ihnen - wie Aurora, Beatriz und Pablo - haben ihre Gründe, nicht auszuwandern. Andere junge Spanier sind wegen der Krise nach Deutschland ausgewandert - z. B. Victoria und Miguel. Sie hatten z. T. aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse Startschwierigkeiten. Inzwischen hat Miguel aber eine Stelle als Ingenieur in einem mittelständischen Unternehmen in Süddeutschland gefunden und baut sich mit seiner Freundin Victoria ein neues Leben auf. Die junge Krankenschwester Patricia ist hingegen allein nach Deutschland gekommen. Sie hofft auf eine feste Anstellung in einem Krankenhaus in der Nähe von Stuttgart. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (3:50 min) 2. Kapitel 2 (5:21 min) 3. Kapitel 3 (4:39 min) 4. Kapitel 4 (8:53 min)			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Randgruppen

4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);

	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4611414	**Antisemitismus in Deutschland**			
	S	21 min, f	2019	A(9-13);

	Die Produktion behandelt folgende Aspekte: Antisemitismus im Alltag, Antisemitismus und Muslime, Antisemitismus und Rechtspopulismus, Antisemitismus und Israel. Und geht dabei unter anderem diesen Fragen nach: Wie leben Menschen jüdischen Glaubens im heutigen Deutschland? Fühlen sie sich aufgrund ihrer Religion bedroht? Wie antisemitisch sind die in Deutschland lebenden Muslime? Welche Auswirkungen hat der Rechtspopulismus auf Antisemitismus in der Gesellschaft? Wann ist Kritik an Israel antisemitisch? Das Arbeitsmaterial differenziert in Mittel- und Oberstufe und liefert weitere Impulse sich mit diesem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bldungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen verschiedene Erscheinungsformen des Antisemitismus in Deutschland; - kennen die Merkmale von Antisemitismus; - reflektieren die Auswirkungen des Antisemitismus auf das Leben von Juden in Deutschland; - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schriftliches Interview, Statistik, Karikatur), analysieren und vergleichen diese; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen; - reflektieren die Auswirkungen des Antisemitismus auf das Leben von Juden in Deutschland; . - setzen sich mit pietätvollem Verhalten sowie Revisionismus an KZ-Gedenkstätten auseinander; . - hinterfragen, dass antisemitische Gewalt und Verbalakte mit Verweis auf Israels Politik gerechtfertigt werden; - übertragen Erkenntnisse auf ihre eigene Lebenswelt und das eigene Denken; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen; - stellen Fragen an Quellen; - erarbeiten eigene Arbeitsdefinitionen aus den zur Verfügung stehenden Quellen.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links. Weiterführende Informationen: FRONTIÈRE (ca. 5 min): Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen. (Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte) MOHAMED (ca. 4 min): Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it) SCHWARZFAHRER (ca. 12 min): Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es. (Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)). THE COOKIE THIEF (ca. 8 min): Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).			

	PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min): Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen. (Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)). UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min): Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte. (Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)). ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min): Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen. (Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)). RELOU (ca. 6 min): Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4632458	**Terrorismus in Europa - Am Beispiel London vom 07.07.2005**			
	S	35 min, f	2005	A(9-13);
	Nach den Attentaten in Madrid im Jahr 2004 wurde wieder eine europäische Metropole Opfer eines Terroranschlags. Vier Selbstmordattentäter sprengten innerhalb weniger Minuten drei Untergrundbahnen und einen Doppeldeckerbus in Londons Innenstadt in die Luft. Über fünfzig Menschen starben bei den Anschlägen und mehr als siebenhundert wurden schwer verletzt. - Die DVD beinhaltet Reaktionen, sachliche Informationen, Hintergrundberichte und zahlreiche Interviews mit Betroffenen.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660445	**Marcs letzte Chance?**			
	Intensive Sozialpädagogische Einzelhilfe			
	S	27 min, f	1999	A(10-13); Q; T;

	Stoßen jugendliche Wiederholungstäter an die Grenzen des Jugendstrafrechts, spaltet die Suche nach einer Lösung Politik wie Öffentlichkeit. Soll Freiheitsentzug oder noch intensiveres Kümmern folgen? Marc, 16 Jahre, ist einer dieser scheinbar Unverbesserlichen. Nach mehr als 20 Strafverfahren und fünf verschiedenen Heimunterbringungen geben Jugendhilfe und Justiz ihm im Rahmen der "Intensiven Sozialpädagogischen Einzelhilfe" (ISE) eine letzte Chance: Ein Leben auf dem Land. Marcs neue "professionellen" Eltern sind die Sozialpädagogen Conny und Thomas. Die Maßnahme wird von einem Diplom-Psychologen begleitet. Der Film zeigt Marc's Höhen und Tiefen während seines neuen Lebens und zeichnet ein Bild aus der Sicht des Jugendlichen. Jedoch bleiben auch Meinungen und Gefühle von Conny und Thomas nicht aus.			
4660466	**Endlich Clean?**			
	Drogenpolitik am Ende? - Junkies räumen auf			
	S	21 min, f	1998	A(9-10); Q;
	DROGENPOLITIK AM ENDE: In vielen Städten sollen Drogenabhängige aus der Innenstadt vertrieben werden um somit aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verschwinden. So auch in Nürnberg. Rund um die Uhr finden am Bahnhof und im Citybereich Personenkontrollen und Leibesvisitationen statt. Gefilzt und im Zweifelsfall festgenommen wird jeder, der dem Klischeebild eines Drogenabhängigen entspricht. Der Film informiert über die Hintergründe und die negativen Auswirkungen für die Betroffenen. JUNKIES RÄUMEN AUF: Drogenabhängige der so genannten offenen Szene haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance. In vielen Projekten im Bereich der Drogenhilfe ist Abstinenz die Bedingung für Arbeit. Nicht so in Nürnberg. In einem bundesweit einzigartigen Projekt gibt die Anlaufstelle "Mudra" Junkies die Möglichkeit tageweise zu arbeiten. Abhängige können sich so nicht nur ein paar Euro zur Sozialhilfe dazuverdienen, sondern erfahren vielmehr ihre eigene Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig gibt ihnen die Arbeit eine Tagesstruktur und hilft den Drogenkonsum besser kontrollieren zu können. Der Film stellt das Konzept vor und zeigt den Arbeitsalltag der Junkies. Gleichzeitig berichten Sozialarbeiter, Auftraggeber und Teilnehmer des Projekts über ihre ersten Erfahrungen.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
	Terrorismus			
4661023	**Terror, Sicherheit und Überwachung**			
	S	18 min, f	2006	A(8-10);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: Come On! - Reportage: Der Film zeigt, wie mit neuester Überwachungstechnik gegen Terror vorgegangen werden soll und welche Gefahren solche Einschränkungen bürgerlicher Freiheiten haben. Drei grafisch animierte Erklärfilme: Wer schützt uns vor Terror? ; Sicherheit oder Überwachung? Was ist eine Rasterfahndung? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Interaktiver online Wissenstest.			
4661173	**Das G muss weg**			
	S	74 min, f	2006	A(7-13);

	Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Alphabetisierung und hinterfragt, wie es sich in Deutschland als Analphabet lebt, welche alltäglichen Schwierigkeiten Analphabeten bewältigen müssen und warum es in Deutschland eigentlich noch Menschen gibt, die nicht Lesen und Schreiben können. Die Kamera hat dafür ein Jahr die drei funktionalen Analphabeten Steffi (27), Mondo (25) und Nicole (24) begleitet, die sich entschlossen haben, einen Kurs für Erwachsene zu besuchen, um endlich Lesen und Schreiben zu lernen. Zusatzmaterial: ca. 25 min Bonusmaterial			
	Identities			
4661213	**Die Roma in der Slowakei**			
	S	13 min, f	2006	A(8-13);
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahrlosten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;
	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);

	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663062	**Vielfalt zum Blühen bringen - Inklusion im Dialog**			
	Erste Fuldaer Inklusionstagung			
	S	121 min, f	2011	A(11-13); Q;

	Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden? Weiterführende Informationen: 1. KAPITEL (ca. 37 min): Statements und Impulse von Studierenden aus dem B. A. -Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ geben eine Idee von der komplexen Bedeutung des Wortes Inklusion als Haltung, als Prinzip, als Vision und als Menschenrecht. 2. KAPITEL (ca. 42 min): Der Vortrag von Mag. a Marianne Schulze zum Thema UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird dokumentiert. Die Menschenrechtsvertreterin erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention und ihre zentralen Forderungen. Darüber hinaus stellt der Vortrag die grundlegende Bedeutung von Inklusion für die Umsetzung der Konvention dar. 3. KAPITEL (ca. 40 min): Zwei Gesprächsrunden (jeweils ca. 20 min) aus dem „Café Inklusion“ dokumentieren den Austausch und die Diskussion von verschiedenen Expertinnen zum Thema Inklusion. Während sich die erste Gesprächsrunde der Frage nach dem jeweils persönlichen Bezug zum Thema Inklusion widmet, geht es in der zweiten Gesprächsrunde um die Frage nach dem persönlichen Beitrag, der zur Umsetzung der UN-Konvention geleistet werden kann.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
	Zeit für Helden			
4663504	**Diskriminierung von Minderheiten**			
	Wie reagieren wir?			
	S	25 min, f	2015	A(5-13);
	Was passiert, wenn ein Rassist in der Öffentlichkeit seinen schwarzen Schwiegersohn als Sklave bezeichnet, ein Übergewichtiger keinen Burger essen darf, Feindlichkeit gegenüber Minderheiten zum Ausdruck gebracht wird oder ein Homosexueller bei seinem Outing gedemütigt wird? Zusatzmaterial: 15 Interaktive Arbeitsblätter.			
4663571	**Pride**			
	S	115 min, f	2014	A(9-13);
	Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, treten auch die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwul-lesbischen Aktivistengruppe aus London, die sich spontan entschlossen hat, Geld für die Familien der Minenarbeiter zu sammeln. Da sich deren Gewerkschaft aber ziert, fahren die Aktivisten kurzerhand selbst nach Onllwyn. Dort begegnen ihnen Zurückhaltung und offene Aggression. Vorurteile schlagen durch, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt.			
4663572	**Who am I**			
	Kein System ist sicher			
	S	102 min, f	2014	A(8-13);
	Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt sich das Computer-Genie die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als Benjamin den charismatischen Max trifft, der ebenfalls am Hacken interessiert ist, eröffnet sich eine neue Welt für den Außenseiter. Gemeinsam mit dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul gründen die beiden das Hacker-Kollektiv CLAY und machen fortan mit harmlosen Cyber-Attacken auf einen rechten Parteitag oder einen Pharmakonzern von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe schließlich die Server des BND ? und bringt sich damit in höchste Gefahr.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;

	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663843	**Unterstützung inbegriffen?**			
	Chancen und Grenzen der Inklusion - 3 Beispiele: Schule, Arbeit, Wohnen			
	S	28 min, f	2012	Q; T;
	Seit der Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention besteht das Recht auf eine inklusive Bildung sowie Teilhabe an allen gesellschaftlichen Belangen. Doch noch immer ist es eher die Ausnahme, dass Menschen mit geistiger Behinderung die Grundschule besuchen, in der freien Wirtschaft arbeiten oder mitten im Stadtteil leben. Der Film beschäftigt sich mit den Thema Inklusion in der Grundschule, bei der Arbeit und im Bereich Wohnen. An der Fürther Pestalozzischule werden vom ersten bis zum vierten Schuljahr Kinder mit besonderem Förderbedarf im Bereich "geistiger Entwicklung" gemeinsam mit Grundschulkindern unterrichtet. Gegenseitige Unterstützung ist in der inklusiven Partnerklasse mittlerweile selbstverständlich. Die Vielfalt der Begabungen stellt jedoch hohe Ansprüche an die Lehrer und erfordert zusätzliches Personal, um auch den schwächeren Schülern ein adäquates Lernen zu ermöglichen. Der Film macht die Vorteile dieses Konzepts deutlich und zeigt, dass sich dieser Aufwand durchaus lohnt!			

Schule, Ausbildung

4602358	**Aussehen, Auftreten, Ausstrahlung: Imagework**			
	S	75 min, f	2006	A(8-10);
	Felix und Julia sind zwei ganz normale Jugendliche mit den üblichen Problemen. Für Felix geht es aktuell darum, dass er eine Lehrstelle sucht und keine bekommt. Die Sache ist für ihn klar: Chefs sind Ignoranten, die seine Fähigkeiten verkennen. Zusammen mit seiner Schulfreundin Julia lernt Felix die Image-Designerin Sabine Schwind von Egelstein kennen, die ihnen auf dem Weg zum Traumjob auf die Sprünge hilft. Angenehmer Nebeneffekt: Felix und Julia kommen sich dabei näher. Mit viel Gespür für die Jugendlichen und ihre Gedankenwelt thematisiert der Film, dass man mit guten Umgangsformen und korrektem Verhalten die eigenen Chancen im beruflichen und sozialien Miteinander deutlich verbessert. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien die u. a. folgende Inhalte aufweisen: Erster Eindruck: Erscheinungsbild, Körpersprache, korrekte Kleidung, Frisur, Kosmetik; Erste Interaktion: Grußformeln, Vorstellung, Anrede, Handschlag; Höflichkeit: Pünktlichkeit, aufmerksames Zuhören, Basisbegriffe, respektvollen Umgang; Gepflegte Sprache; Tischmanieren; Bewerbungsgespräch.			
4610477	**Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror**			
	S	23 min, f	2004	A(7-13);
	Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche. Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);

	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
	Von der Schule in den Beruf			
4611169	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2015	A(8-10);
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4611428	**Guter Eindruck: Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	17 min, f	2019	A(9-13);
	Der Lebenslauf und das Bewerbungsanschreiben sind verfasst und an das Unternehmen verschickt - und dann passiert das Beste, was man sich erhofft hatte: Man wird zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Doch wie bereitet man sich darauf vor? Worauf muss man während des Gesprächs achten? Welche Dos and Don? ts sollte man im Kopf haben, um einen möglichst guten Eindruck zu hinterlassen? Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verwenden kommunikative Strategien und Argumentationstechniken in Gesprächssituationen öffentlicher oder beruflicher Art (z. B. Vorstellungs- und Bewerbungsgespräch), um eigene Gedanken oder vorgegebene Standpunkte zu verdeutlichen, andere davon zu überzeugen und sie für die vorgetragene Position zu gewinnen; - stellen eigene Erlebnisse, Haltungen und Situationen szenisch dar, unterstützen Aussagen durch ein angemessenes Repertoire an sprachlichen, nonverbalen sowie stimmlichen Mitteln, sind sich deren Wirkung bewusst und setzen diese auch im Alltag ein (z. B. Kommunikation am Telefon oder Bewerbungsgespräch); - formulieren sprachliche Äußerungen mündlich situationsangemessen und adressatengerecht; - reagieren in Gesprächen und Diskussionen in einer der Gesprächssituation angemessenen Form (z. B. sachlich, appellativ), beachten verbale und nonverbale Aspekte der Kommunikation (z. B. Sprachebene, Körpersprache, Steuerung des Gesprächsverlaufs) und nehmen Äußerungen anderer als Anknüpfungspunkte für eigene Statements und Gesprächsbeiträge auf; - handeln in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher, indem sie nachfragen, anknüpfen, sachlich auf Argumente reagieren; - entwickeln argumentativ eine eigene Position; - gebrauchen beim Sprachhandeln einen differenzierten Wortschatz, einschließlich umgangssprachlicher und idiomatischer Wendungen in Kenntnis des jeweiligen situativen Zusammenhangs.			
4660402	**Was erwartet mich in der Ausbildung?**			
	S	23 min, f	2005	A(8-10);
	Die Film gibt Hinweise zu den Inhalten eines Ausbildungsvertrags und seinen rechtlichen Rahmbedingungen. Ein weiteres Kapitel klärt die Jugendlichen über ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Ausbildung auf. Das Führen eines Berichtsheftes wird dabei ebenso vorgestellt, wie die Bereitstellung von Ausbildungsmitteln und der Ausbildungszweck. Ein Kapitel widmet sich dem Ausbildungsplan und den Tätigkeiten im Rahmen einer ordentlichen Ausbildung. "Nie wieder Schule" - Denkste! Das duale Ausbildungssystem wird anhand von Beispielen erläutert und die Unterschiede zu den allgemein bildenden Schulen verdeutlicht. Zudem befasst sich ein Kapitel mit den Prüfungen und dem Abschluss. Die Funktion der Kammern wird dabei ebenso erklärt, wie Ablauf und Bewertung von Zwischen- und Abschlussprüfung sowie den schulischen und den betrieblichen Prüfungsteilen. Dabei wird bereits auf Modelle der praxisnahen und gestreckten Ausbildung eingegangen.			
4660501	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2005	A(9-13);

	Diese filmische Anleitung für Schülerinnen und Schüler gibt Hilfen rund um das Thema Bewerbung. Beginnend bei der zielgerichteten Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz gibt der Film einen Überblick über die Unterlagen die zu einer Bewerbung gehören. Ein weiterer Schwerpunkt ist Form und Inhalt des Bewerbungsschreibens und Lebenslaufs sowie die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch. Ein weiteres Kapitel behandelt das Bewerbungsgespräch an sich und gibt wichtige Hinweise. Am Ende des Films werden alle zentralen Punkte zusammengefasst.			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4660688	**Girls Day - Mädchen-Zukunftstage**			
	Berufsorientierung für Mädchen			
	S		2005	A(5-10);
	DVD mit zwei Filmen rund um den Girls'Day -Mädchen-Zukunftstag. Einer der Filme richtet sich vornehmlich an Unternehmen, Organisationen und Hochschulen und zeigt eine große Bandbreite von Aktions- und Gestaltungsmöglichkeiten am Girls'Day. Der zweite Film informiert Lehrkräfte und Verantwortliche an Schulen über die Ziele und Möglichkeiten des Aktionstags. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Schulfilm Ein Baustein schulischer Berufsorientierung Am 4. Donnerstag im April findet jedes Jahr der Girls'Day statt. Bundesweit können an diesem Tag Mädchen ab Klasse 5 Berufe kennen lernen, die immer noch überwiegend von Männern ausgeübt werden und haben so die Gelegenheit, ihr Spektrum an Möglichkeiten bei der späteren Berufswahl zu erweitern. Die Vor -und Nachbereitung des Aktionstages findet größtenteils in den Schulen statt. Für die Schulen ist der Girls'Day in vieler Hinsicht ein attraktives Angebot und erleichtert ihnen die Aufgabe der Berufsorientierung. Der Film demonstriert die schulische Umsetzung des Girls´Day am Beispiel einer Realschule, das sich auf alle Schultypen übertragen lässt. Girls´Day - Mädchen-Zukunftstag - Unternehmensfilm Talente entdecken - Nachwuchs gewinnen Jährlich wird bundesweit mit großem Erfolg der Girls'Day durchgeführt. Ob mittelständische Handwerksbetriebe, Forschungsinstitute der Universitäten oder Großunternehmen – das Interesse, sich am Mädchen-Zukunftstag zu beteiligen, wächst von Jahr zu Jahr. Das Anliegen, den Mädchen neue Berufswahlmöglichkeiten zu eröffnen, steht im Vordergrund. Die beteiligten Unternehmen, Betriebe und Hochschulen sehen aber auch großen Nutzen für sich selbst. Den Aktionstag gestalten sie dabei auf sehr individuelle Weise, so wie es ihren Anliegen entspricht. Der Filmbeitrag zeigt drei Beispiele aus einer Hochschule, einem Handwerksbetrieb und einem Großunternehmen. Das Filmprojekt wurde initiiert im Rahmen der Landeskoordinierung Girls'Day NRW in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Girls'Day der Stadt Münster und der Bundesweiten Koordinierungsstelle Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag, Bielefeld.			
	Generation Europa			
4660756	**Lernen in Europa**			
	S	30 min, f	2004	A(8-13);

	Von Finnlands hohem Norden, wo Laptop und Schneeschuhe zum Rüstzeug eines jeden Schülers gehören, bis zu den französischen Eliteschulen - es ist ein weiter, manchmal beschwerlicher Weg, um sich das nötige Rüstzeug für eine berufliche Karriere anzueignen. Dass es sich lohnt, zeigen einige Erfolgsmodelle quer durch Europa.			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
	Gesucht: Ausbildungsplatz			
4660962	**Bewerbung**			
	S	DVD	2006	A(9-13);
	Mit der DVD, „Bewerbung“, können sich die Jugendlichen aktiv das Wissen erarbeiten, wie sie die schwierigen Hürden nehmen, um überhaupt zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Sie lernen, wie sie sich Informationen zu einem Berufsbild verschaffen, wie sie durch einen Anruf bei einer Firma alle wichtigen Auskünfte erhalten und wie eine Bewerbungsmappe aussehen muss, die einem Personalchef positiv ins Auge fällt. Auch beim vierten Thema hilft ein Film, typische Fehler am Tag des Bewerbungsgesprächs zu vermeiden und schon mal einen guten ersten Eindruck zu machen. Wie immer finden die Benutzer Arbeits- und Informationsblätter, ausgearbeitet von einer Lehrkraft, die auf diesem Gebiet andere Lehrer fortbildet.			
	Gesucht: Ausbildungsplatz			
4660963	**Vorstellungsgespräch**			
	S	DVD	2006	A(9-13);
	Bei dieser DVD geht es um das Erlernen eines Vorstellungsgesprächs. Sechs Bewerber - Mädchen und Jungen - aus Haupt- und Realschule werden bei ihrem (authentischen!) Vorstellungsgespräch in Betrieben unterschiedlicher Größen gezeigt. Wer von ihnen wird einen Ausbildungsplatz bekommen, wer nicht? Der Zuschauer beobachtet die sehr unterschiedlichen Fragetechniken der Personalchefs und die Reaktionen der Bewerber, und (z. T. split-screens) die Reaktionen der Personalchefs auf die Bewerber. Am Ende kann sich der Betrachter ein eigenes Urteil bilden. Er kann seine Beurteilung mit der des Personalchefs vergleichen, da jeder Personaler das Gespräch im Anschluss analysiert. Dadurch wird der Blick des Zuschauers für sein eigenes Vorstellungsgespräch geschärft. Unter dem Thema "Wir haben es geschafft! " berichten drei Industriemechaniker, wie sie die einzelnen Hürden der Bewerbung genommen und endlich einen Ausbildungsplatz bekommen haben.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661024	**Leben, Arbeit und Hartz IV**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten Jugendliche 1-Euro-Jobber und erfahren Hoffnungen, Erwartungen, Enttäuschungen und Erfolge. . . ERKLÄRFILME: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz Reformen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661041	**Das Vorstellungsgespräch: Teil 1**			
	S	35 min, f	2005	A(8-13);

	Häufig sind es jugendliche Bewerber, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz durch unangemessenes Verhalten und schlechte Vorbereitung am Vorstellungsgespräch scheitern. Sie verhalten sich gehemmt, vermeiden Blickkontakte, sind wortkarg und wirken dadurch initiativlos, oder sie machen ihren "Auftritt" durch aufgesetztes, übertrieben "cooles" Benehmen zu Nichte. Aus Nervosität und Unsicherheit vor ihrem ersten Bewerbungsgespräch verstoßen sie gegen einfachste Regeln der Körpersprache. Der Film bietet acht kurze Szenen, die in drei bis sieben Minuten die wichtigsten Anforderungen an ein Bewerbungsgespräch, bzw. die entsprechenden Fehler darstellen. Der Inhalt: - Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, ohne zu kommentieren und eine "Musterlösung" vorzugeben - die verschiedenen Szenen dienen als Diskussionsbasis - Jugendliche können sich an den realistischen Beispielen sowohl auf den Inhalt als auch besonders auf die nonverbalen Aspekte des Einstellungsgesprächs vorbereiten - das Arbeitsvideo zeigt typische Situationen und Verhaltensmuster. - Die Handlung wird von Schülerinnen und Schülern eindringlich, überzeugend und authentisch dargestellt.			
4661042	**Das Vorstellungsgespräch: Teil 2**			
	S	75 min, f	2005	A(8-13);
	Der Unterrichtsfilm "Das Vorstellungsgespräch 2 - die Wirklichkeit" begleitet vier Schülerinnen bei ihrer ersten Vorstellung in einem Unternehmen. Er dient als Hilfestellung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich auf ihr Vorstellungsgespräch vorbereiten. Die Szenen wurden authentisch gestaltet und in existierenden Unternehmen gefilmt. Der Unterrichtsfilm eignet sich für den Unterricht in der Mittel - und Oberstufe, da die Bewerber/innen zwischen 16 und 18 Jahren alt sind und verschiedene Schulabschlüsse mitbringen. So können sich die Schüler mit der einen oder anderen Bewerberin identifizieren und bekommen hilfreiche Tipps, wie sie sich am besten auf ihr eigenes Vorstellungsgespräch vorbereiten können. Im Film werden sowohl typische Fragestellungen, die in Vorstellungsgesprächen gestellt werden, als auch den Ablauf eines solchen Gesprächs gezeigt. Diese DVD enthält zusätzlich: Bewerbungs- und Surftipps, einen Muster-Lebenslauf und ein Muster-Bewerbungsanschreiben.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661173	**Das G muss weg**			
	S	74 min, f	2006	A(7-13);
	Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Alphabetisierung und hinterfragt, wie es sich in Deutschland als Analphabet lebt, welche alltäglichen Schwierigkeiten Analphabeten bewältigen müssen und warum es in Deutschland eigentlich noch Menschen gibt, die nicht Lesen und Schreiben können. Die Kamera hat dafür ein Jahr die drei funktionalen Analphabeten Steffi (27), Mondo (25) und Nicole (24) begleitet, die sich entschlossen haben, einen Kurs für Erwachsene zu besuchen, um endlich Lesen und Schreiben zu lernen. Zusatzmaterial: ca. 25 min Bonusmaterial			
4661460	**Erfolg ist machbar**			
	Strategien für einen guten Start in den Beruf			
	S	17 min, f	2006	A(8-10);
	Der Film will zeigen, welche Handlungsspielräume jeder Einzelne bei seiner Lebensplanung hat und mit welcher Einstellung und welchen Strategien Berufsorientierung gelingen kann. Experten in Sachen Erfolg - eine Olympiasiegerin, ein Sternekoch und einige Azubis, die begehrte Ausbildungsplätze bekommen haben - erzählen, worauf es ankommt, wenn man sein Ziel erreichen will.			
4661468	**Zeit für mehr - Ganztagsschulen für dem Weg**			

	S	92 min, f	2007	Q; T;
	Im Fokus des Dokumentarfilms stehen die Erfahrungen von acht Schulen, die sich auf dem Weg von der Halbtags- zur Ganztagsschule befinden. Die Schwierigkeiten und Hürden, die es dabei zu überwinden gilt, werden nicht ausgespart, sondern verbunden mit den Lösungen, die alle am Umsetzungsprozess Beteiligten entwickeln müssen, ins Zentrum der Betrachtung gerückt. Dabei zeigt die Dokumentation verschiedene Schulformen aus dem ganzen Bundesgebiet sowie gebundene und offene Ganztagsmodelle in unterschiedlichen Prozessstadien. Ausführliche Beschreibung: Die Beispiele im Film stammen aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern. Zu Wort kommen Schülerinnen und Schüler deutscher Herkunft und mit Migrationshintergrund, Lehrer und Schulleiter, Eltern und Kommunalpolitiker. Auch aus der Perspektive außerschulischer Partner, die in vielen Fällen die Unterrichtsgestaltung am Nachmittag übernehmen, wird Ganztagsschule betrachtet. Ob Schulzeitungsprojekt, Tanzkurs, Bewerbungstraining, Schulhofumbau oder neue Mensa - der Ausbau einer Ganztagsschule erfordert von allen Beteiligten viel Engagement und Geduld.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;

	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4662529	**12 Monate Deutschland**			
	S	90 min, f	2010	A(7-10);
	Eva Wolf begleitet vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei kommt es nicht selten zu Problemen, die vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben. Der Film reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht.			
	Berufseinstieg			
4662629	**Business-Knigge**			
	1x1 Berufseinstieg			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	In jeden Unternehmen gibt es eigene Regeln für den Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Für eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf ist es wichtig, diese Regeln zu kennen. Die ON! DVD ‚Business-Knigge' sensibilisiert und zeigt, wie man herausfindet, welche Regeln beim neuen Job wichtig sind. Reportage / Film (Stil, Smalltalk und schwitzige Hände) Max und Fenja schnuppern für uns in verschiedene Berufe rein und probieren aus, wie sie als Servicekraft im Hotel, als Verkäufer im Baumarkt und als Hilfskraft beim Automechaniker zurechtkommen. Experten und Vorgesetzte erklären, worauf es bei den Jobs ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Business-Knigge * Erklärfilm 2 - Das Eisberg-Modell * Erklärfilm 3 - Der erste Eindruck Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
	Berufseinstieg			
4662630	**Richtig bewerben**			
	1x1 Berufseinstieg			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);

	‚Richtig bewerben' bietet BerufseinsteigerInnen Tipps und Tricks, worauf sie beim Bewerben achten sollten. Auch die Besonderheiten der Online-Bewerbung werden behandelt. Reportage / Film (So bewerbe ich mich richtig) Die 16-jährige Kiara bewirbt sich zum ersten Mal. Wir begleiten sie bei ihren Entscheidungen, von der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb über das Anschreiben bis hin zu einem optimalen Bewerbungsfoto. Ein Bewerbungs-Coach erzählt worauf es bei Bewerbungen ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Das Anschreiben * Erklärfilm 2 - Der Lebenslauf * Erklärfilm 3 - Die Online-Bewerbung Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
	Schau dich schlau			
4662827	**Polizei**			
	Für Recht und Ordnung			
	S	42 min, f	2011	A(8-10);
	Um sich der Spezialausbildung in Kampfsport, Fahr- und Klettertraining sowie einer umfassenden Schießausbildung auf der Polizeischule unterziehen zu dürfen, muss man strenge Vorgaben erfüllen. Neben einer entsprechenden Körperlänge, sind das Gewicht sowie sportliche Fähigkeiten entscheidend. Wer die Aufnahmeprüfung übersteht, durchläuft eine drei Jahre lange, harte Schule. Ob Falschparken, Temposünden oder Ruhestörungen, den Hamburger Polizisten entgeht fast nichts. Aber was kostet es, wenn man am Steuer zu viel Promille im Blut hat, einen Beamten beleidigt oder bei rot über die Ampel geht? Die Antwort darauf findet man im so genannten Bußgeldkatalog. Muss man diesen zu häufig konsultieren oder macht man sich anderer Vergehen schuldig, droht dem Delinquenten irgendwann der Gang ins Gericht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663031	**Der Landschaftsgärtner**			
	S	17 min, f	2011	A(8-13);

	Der Film beschreibt das Berufsbild des Landschaftsgärtners. Bäume und Sträucher, Wege- und Terrassenbau, Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün", Berufe, die nichts sind für Stubenhocker, sondern für fitte Leute, die zupacken können. Ein solcher Beruf ist der Beruf des Landschaftsgärtners. Die dreijährige Ausbildung zum Landschaftsgärtner läuft auf zwei Ebenen ab: Im Betrieb, wo die Auszubildenden die gärtnerische Praxis von der Pike auf lernen, und in der Berufsschule beim theoretischen Unterricht. Der ist aber nicht wie in einer allgemeinen Schule, sondern zugeschnitten auf den Berufsalltag: Dinge, die man hier lernt, können bei der Arbeit auch direkt angewandt werden. Das sind zum Beispiel Pflanzenkunde, Technik oder Mathe, damit man beim Bauen eines Gartens auch den räumlichen Durchblick haben kann. Außerdem gibt es noch überbetriebliche Lehrgänge, wo angehende Landschaftsgärtner z. B. lernen, wie sie mit der Motorsäge umzughen haben oder wie sie Natursteine verarbeiten. Landschaftsgärtner lernen während ihrer Ausbildung also unter anderem: - Wie sie Baustellen einrichten - Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen, - Schutz für bereits vorhandene Pflanzen aufstellen, - Bäume fällen, - wie man befestigte Flächen herstellt (Wege und Plätze pflastern), - wie man die Außenanlagen von Gebäuden gestaltet (Mauern, Treppen, Teiche, Becken und Wasserläufe, Zäune, Pavillons, Rankgitter, Pergolen, Sport- und Spielgeräte) Und vor allem lernen Landschaftsgärtner: Wie Pflanzen benannt, gepflanzt und gepflegt werden . . . . denn Pflanzen sind immer noch das wichtigste Gestaltungsmittel jedes Landschaftsgärtners. Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau lernen - Beete anzulegen und Bäume zu setzen - Gehölze zu pflegen, z. B. zurückzuschneiden, - Gebäude zu begrünen, - Themengärten zu schaffen, z. B. Rosen- und Heidegärten, - und Vieles, Vieles mehr			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);
	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
4663113	**Mediengestalter, Mediengestalterin**			
	Fachrichtung "Gestaltung und Technik"			
	S	17 min, f	2013	A(8-13);

	Medien begleiten uns heute überall. Wir arbeiten, kommunizieren und verbringen unsere Freizeit mit ihnen, informieren uns und lernen durch sie – egal ob digital oder auf dem Papier. Die Ausbildung zum Beruf des Mediengestalters umfasst Typografie, Desktop Publishing, Webdesign und Bildbearbeitung. Es gibt drei Fachrichtungen: Beratung und Planung, Konzeption und Visualisierung, Gestaltung und Technik. Der Mediengestalter/die Mediengestalterin ist mit dieser Neustrukturierung wieder mehr auf Design, Kundenbetreuung und Datenhandling, jedoch weniger auf Drucktechnik ausgerichtet. Die Berufsausbildung zum Mediengestalter/zur Mediengestalterin dauert in der Regel drei Jahre. Sie findet im Betrieb und in der Berufsschule statt. Für Schulabgänger und Schulabgängerinnen gibt es nach der Ausbildung viele Möglichkeiten. Sie können sich auf die kreative Seite konzentrieren oder sich in Sachen Projektleitung weiterbilden. In jedem Falle ist es ein Beruf, der immer spannend bleiben wird – denn die digitalen Medien entwickeln sich weiter. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663514	**Knack die Nuss**			
	Ausbildung im Wandel			
	S	25 min, f	2000	A(7-13);
	Die stark arbeitsteiligen Produktionsweisen werden heute zunehmend von teilautonomen Arbeitsgruppen verdrängt. Neben dem fachlichen Wissen sind zusätzliche Eigenschaften wie Kooperationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Verantwortung gefragt. Welche Auswirkungen hat dies für die berufliche Ausbildung? Der Film zeigt zunächst in einem historischen Abriss, wie die berufliche Ausbildung einst aussah, und spannt anschließend den Bogen zu den aktuellen Entwicklungen in Industrie und Arbeitswelt. Im Modellprojekt "Knack die Nuss" haben sich Nürnbergs Berufsschule 2 und die Siemens AG zusammengetan, um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen und die berufliche Ausbildung weiter zu optimieren. Dabei geht es um die Förderung sozialer Handlungskompetenzen, wie eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen, Teamfähigkeit, Kommunikationstraining und vieles mehr.			
4663617	**Junge Erfinder**			
	Eigene Ideen umsetzen			
	S	18 min, f	2015	A(8-10);
	Was macht eine neue Idee eigentlich zur Erfindung? Und wodurch zeichnet sich ein wahrer Erfinder aus? Der Film geht dieser Frage nach und sammelt die Eindrücke vieler junger Nachwuchs-Tüftler. Dabei geben diese einen Einblick in ihre Denkweise und jeweiligen Forschungsprojekte, mit denen sie auf Nachwuchswettbewerben wie ? Jugend forscht? um die Aufmerksamkeit und schließlich Unterstützung von Investoren buhlen. Das öffentliche Interesse an diesen Wettbewerben ist groß, wie nicht zuletzt die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, betont. Im Anschluss befasst sich der Film mit der Markteinführung und dem Patentschutz neu entwickelter Erfindungen. Zusatzmaterial: 27 Arbeitsblätter mit Lösungen; 15 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663654	**Azubi-Knigge**			
	Schulungs-DVD			
	S	115 min, f	2015	A(9-13); BB; J; Q;

	Die Freude über den neuen Auszubildenden hält nicht lange, wenn gleich zu Beginn bemerkt wird, dass es an grundlegenden Umgangsformen fehlt. Der Azubi duzt die Kollegen bereits am ersten Tag, bringt im Kundengespräch kein Wort heraus oder spielt bei jeder Gelegenheit mit dem Smartphone. Dem Auszubildenden soll gutes Benehmen und sicheres Auftreten mittels der enthaltenen Schulungsfilme vermittelt werden. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen; Checklisten; Leitfaden. Weiterführende Informationen: FILME: Die Filmsequenzen begleiten Auszubildende durch typische Situationen aus dem beruflichen Alltag und beinhalten Gegenüberstellungen von Positiv- und Negativbeispielen. - Gutes Benehmen und Selbstwertgefühl: Selbst- und Fremdbild - Grundkenntnisse zu den Umgangsformen: Soziale Regeln, Höflichkeit, Pünktlichkeit - Der gute Ton ist wieder in: Vorteile durch gutes Benehmen - Kommunikation: Körpersprache, Ausdrucksweise - Der Azubi im Unternehmen: Benehmen im Betriebsalltag - Dresscode: Passende Kleidung für Büro, Kundentermin, Handwerk - Meine Rolle im Team: Teamarbeit - Umgang mit Konflikten: Konfliktbewältigung und Annahme von Kritik - Der Ton macht die Musik – Beschwerdemanagement: Freundliche Azubis – Freundliche Kunden - Umgang mit Informationen: Lern- und Arbeitstechniken - Ich-Management: Zeit- und Selbstorganisation - Umgang mit Medien: Mediennutzung am Arbeitsplatz, Verhalten im Web und in Social Media - Selbstverantwortung: Stärken, Schwächen, Ziele - Extra-Tipps für alle Fälle: Gut ankommen rund um die Uhr			
4663773	**Filmlexikon der Ausbildungsberufe**			
	50 Berufe von A-Z			
	S	250 min, f	2016	A(9-10);

	In Kurzfilmen werden 50 Ausbildungsberufe vorgestellt. Was lernt ein Mechatroniker? Was ist der Unterschied zwischen Groß- und Außenhandel? Aus der Sicht der Auszubildenden selbst wird das reale Berufsleben gezeigt mit Ausbildern, Chefs, Unternehmen und Produkten. Ein Einblick in den Alltag der Berufsausbildung. Zusatzmaterial: Zu jedem Berufsbild gibt es Informationen zum Ausbildungsinhalt, den Berufsvoraussetzungen, Verdienst während der Ausbildung, der Ausbildungsdauer sowie den Weiterbildungsmöglichkeiten (153 S.) Weiterführende Informationen: Berufe A - Z jeweils ca. 5 min: - Anlagenmechanikerin, Anlagenmechaniker - Bachelor of Engineering, Fachrichtung Informations- und Elektronik (FH) mit integrierter Facharbeiterausbildung - Bankkauffrau, Bankkaufmann - Buchhändlerin, Buchhändler - Bürokauffrau, Bürokaufmann - Chemikantin, Chemikant - Drogistin, Drogist - Elektronikerin, Elektroniker Automatisierungstechnik (Industrie) - Elektronikerin, Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme - Fachangestellte, Fachangestellter für Bäderbetriebe - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration - Fachinformatikerin, Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration - Fachkraft für Abwassertechnik - Fachkraft für Lagerlogistik - Friseurin, Friseur - Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger - Industriekauffrau, Industriekaufmann mit Studium zum Bachelor of Arts (Business Administration / International Management) - Industriemechanikerin, Industriemechaniker - Informatikkauffrau, Informatikkaufmann - Kauffrau, Kaufmann für Dialogmarketing - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel - Kauffrau, Kaufmann für Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel - Kauffrau, Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Marketingkommunikation - Kauffrau, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung - Kauffrau, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen Fachrichtung Versicherung - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 1 - Kauffrau, Kaufmann im Einzelhandel 2 - Kauffrau, Kaufmann im Gesundheitswesen - KFZ-Mechatronikerin, KFZ-Mechatroniker Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik - Konditorin, Konditor - Maurerin, Maurer - Mechanikerin, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik - Mechatronikerin, Mechatroniker - Mediengestalterin, Mediengestalter Digital und Print Fachrichtung Gestaltung und Technik - Oberflächenbeschichterin, Oberflächenbeschichter - Rechtsanwaltsfachangestelle, Rechtsanwaltsfachangestellter - Schifffahrtskauffrau, Schifffahrtskaufmann Fachrichtung Linienfahrt - Tierpflegerin, Tierpfleger Fachrichtung Zoo - Tischlerin, Tischler - Tourismuskauffrau, Tourismuskaufmann - Uhrmacherin, Uhrmacher - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik - Verfahrensmechanikerin, Verfahrensmechaniker Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Eisen- und Stahl-Metallurgie - Verkäuferin, Verkäufer - Verwaltungsfachangestellte, Verwaltungsfachangestellter Fachrichtung Landesverwaltung - Werkzeugmechaniker, Werkzeugmechanikerin - Zerspanungsmechaniker, Zerspanungsmechanikerin			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);

	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;
	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			
4664045	**Bewerbung im digitalen Zeitalter**			
	Zusätzlich: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	12 min, f	2020	A(8-10); Q;
	Das Medium widmet sich im Schwerpunkt aktuellen Formen der Bewerbung per E-Mail und digitalen Bewerbungen per Online-Formular. Gerade hier gibt es Gefahren wie Leichtfertigkeit und lockere Bearbeitung. Immer mehr Unternehmen verlangen Bewerbungen per E-Mail oder Online-Formular. Gerade in der digitalen Bearbeitung muss auf Form, Ansprache und Vollständigkeit geachtet werden. Zudem lauern einige technische Tücken wie Dateiformate, Schriften oder Kopier- und Eingabefehler. Ausgehend von der klassischen Papierform und der vollständigen Bewerbungsmappe werden Online-Bewerbungen behandelt. In den einzelnen Kapiteln wird die Bewerbung per E-Mail und per Online-Formular erlernt. Im Online-Formular gilt es, sich einen Überblick zu verschaffen und diesen nicht wieder zu verlieren. Sorgfältige Vorbereitung und Bereitstellung der Kopiervorlagen oder Anlagen sind vor dem unwiderruflichen "Senden"-Klick notwendig. Ausdrucksweise, Rechtschreibung und Grammatik haben bei der Online-Bewerbung den gleichen Stellenwert wie bei der Papierform. Das Medium geht zudem auf die Vorbereitung zur Bewerbung durch Online-Recherchen über das Unternehmen ein und macht darauf aufmerksam, dass sich auch das Gegenüber über die Bewerbenden online informieren wird. Das Medium sensibilisiert so für die Wahrung der Privatsphäre und die Vermeidung oder Löschung von eigenen peinlichen oder besonders freizügigen Datenspuren im Internet und in den sozialen Netzwerken.			
	Willi macht Schule			
4668311	**Kommunikation - Zuhören und Verstehen: Körpersignale deuten; Das 4-Ohren-Modell**			
	mit Extra-Film: Körpersprache im Bewerbungsgespräch			

	S	31 min, f	2022	A(7-11);
	Eine Grundbedingung für das Zusammenleben in Gemeinschaften, ist die Fähigkeit des Menschen zu einer differenzierten Kommunikation. Das Medium bietet Material zu den gängigen Kommunikationsmodellen und ihrer Bedeutung. Praxisnah wird das Bewerbungsgespräch in einem eigenen Kapitel behandelt. Zusatzmaterial: Infomaterial; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Extrafilm: Körpersprache im Bewerbungsgespräch.			
4679006	**Bewerbung - Vorstellungsgespräch, Lebenslauf**			
	S	24 min, f	2018	A(8-13);
	Vier Jugendliche nehmen an einem Bewerbungscoaching teil und wollen erfahren, was sie bei der Berufswahl und bei einer Bewerbung beachten müssen. Sie erhalten entscheidende Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung und ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch. In Interviews mit einer Berufsberaterin, die Jugendlichen Feedback über Stärken und Schwächen im Vorstellungsgespräch gibt, wird deutlich, wie wichtig der erste Eindruck ist, was es zu vermeiden gilt und was zu beachten ist. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Benimm ist in (7:59 min) - Menschen begegnen (2:56 min) - Kleidung (1:06 min) - Softskills (3:51 min) 2. Berufswahl (4:22 min) - Typisch Frau - typisch Mann? (2:49 min) - Informationen (1:26 min) 3. Richtig bewerben (3:02 min) - Bewerbungsunterlagen (1:51 min) - Wie stelle ich mich vor (1:03 min) 4. Das Bewerbungsgespräch (4:58 min) - Üben für den Ernstfall (4:52 min)			

Verhältnis der Generationen

	Deutsch-deutsche Geschichte			
4602558	**Umgang mit der NS-Vergangenheit**			
	S	58 min, f	2008	A(9-13);
	Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
	Forschung macht Schule			
4602625	**Bevölkerungsentwicklung in Deutschland**			
	S	24 min, f	2009	A(8-13);
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Der DVD-ROM-Teil umfasst Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende, aktuelle Informationsmaterialien.			

4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611175	**Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg**			
	S	23 min, f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzen Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Versorgungssituation (3:20 min) Wohnungsnot (4:10 min) Unter alliierter Verwaltung (4:10 min) Konferenz von Potsdam (5:00 min) Bedingungslose Kapitulation (3:50 min) Die Berliner Mauer: Nachkriegszeit (2:30 min)			
4611476	**30 Jahre danach - Stand der Deutschen Einheit**			
	S	30 Min.	2020	A(10-13);
	Seit über 30 Jahren besteht Deutschland wieder aus 16 Bundesländern. Die Zeit der Trennung ist vorbei und jedes Jahr am 3. Oktober feiert die Bundesrepublik den Tag der Deutschen Einheit - als "Ergebnis einer Erfolgsgeschichte". Wie steht es nach drei Jahrzehnten um die Einheit? Warum fühlen sich manche Menschen als Verlierer des Einigungsprozess? Wie wird mit der Vergangenheit umgegangen, wie die Zukunft gesehen?			
4632809	**Wir sind die Neuen**			
	S	91 min, f	2015	A(9-13);

	Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Didaktische Anmerkungen: Der Film WIR SIND DIE NEUEN lässt sich im Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Psychologie und Politik beispielsweise zu folgenden Themen und Aufgabenbereichen einsetzen: - Jungsein heute und in den 1970er Jahren - Generationenkonflikt/Generationenvertrag - demografische Entwicklung in Deutschland - die Lebenssituation von jungen und alten Menschen in Deutschland - verschiedene Formen des Zusammenlebens (zwischen den Generationen) - Leistungsdruck im Bildungssystem - Einfluss von ökonomischen Bedingungen auf Menschen - Lebensziele definieren und das eigene Leben selbst gestalten - Konflikte bewältigen			
	Was uns unter den Nägeln brennt			
4660740	**.. . dann hau ich eben ab!**			
	S	43 min, f	2002	A(7-13);
	Der Film zeigt die Lebenssituation von Jugendlichen aus gut bürgerlichen Verhältnissen, die aus ihrem sozialen Umfeld ausgebrochen sind. Warum sind sie abgehauen? Wie leben sie? Welche Träume haben sie?			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662554	**Der kleine Nazi**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4663042	**Demographischer Wandel in der Praxis**			
	Wie Unternehmen heute die Zukunft meistern			
	S	15 min, f	2011	A(9-13);

	Wie meistern Unternehmen die Folgen der Überalterung der Gesellschaft? Diese Folge des VBG Gesundheitsmagazins zeigt, wie Betriebe beispielhaft den „Demographischen Wandel“ in der Praxis angehen. VBG-Präventionsexperten geben Tipps und Anregungen zum Umgang mit diesem Thema, das in den nächsten Jahren für viele Betriebe immer wichtiger wird.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);
	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
4663450	**Jugendbewegung - Damals und heute**			
	S	22 min, f	2014	A(9-13);
	Unterwegs sein in der Natur, ein einfaches Leben, unbeschwert und ohne den Drill und Zwang der Erwachsenen. So sah das Ideal der ersten Wandervögel aus. Aus einer kleinen Schar entwickelt sich so Anfang des 20. Jahrhunderts eine regelrechte Bewegung der Jugend. Sich abgrenzen von der Konsumwelt von heute, andere Möglichkeiten entdecken, sich unterwegs auszuprobieren und Abenteuer zu erleben – das war und ist für viele Jugendliche damals wie heute ein wichtiger Grund, sich einem Jugendbund anzuschließen. Zwar ist die heutige bündische Jugend nur eine von vielen Jugendkulturen, doch noch immer hat die historische Jugendbewegung einen großen Einfluss auf sie und nimmt einen ganz besonderen Platz ein in der Geschichte der Jugend. Auch die Schattenseiten der Jugendbewegungen in Zeiten der Hitlerjugend und der FDJ (Freie Deutsche Jugend in der DDR) werden kritisch dargestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			

Umwelt, Energie

4611130	**Ressource Boden**			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);

	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611475	**Ökonomie und Ökologie**			
	S	22 Min.	2020	A(8-10);
	Die Produktion vermittelt grundlegende Informationen zum Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie. Sie greift dabei sowohl die Perspektive des Staates, der Industrie als auch der privaten Haushalte auf und zeigt anhand von Beispielen die Entwicklung hin zu einer ökologischen Wirtschaftsweise.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein			

kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):
Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):
Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min):
Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

Lernziele:
Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.

4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);

	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4663218	**Atommüll in meinem Garten**			
	Begleitmaterial auf DVD vorhanden.			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663803	**Power to change**			
	Die Energierebellion			
	S	94 min, f	2014	A(11-13);
	Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeitgt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.			
4663821	**Grundwissen erneuerbare Energien I**			
	Sonne, Wind und Wasser			
	S	15 min, f	2017	A(8-13);
	Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore-Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.			
4663822	**Grundwissen erneuerbare Energien II**			
	Erdwärme, Biomasse, Wellen und Gezeiten			
	S	15 min, f	2017	A(8-13);

	Einem problematisierenden Einstieg über fossile Energien folgt eine Animation, die die Umwandlung von Erdwärme in elektrischen Strom und Heizwärme darstellt. Ein virtueller Rundgang durch eine Biogasanlage zeigt die Möglichkeiten auf, aus nachwachsenden landwirtschaftlichen Rohstoffen sowie organischem Abfall Strom zu gewinnen. Ein Wellenkraftwerk und ein Gezeitenkraftwerk weisen auf das gigantische Energiepotenzial der Meere hin. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der jeweiligen erneuerbaren Energie.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4663891	**Mein CO^2 Fußabdruck**			
	Wie ich dem Klimawandel entgegenwirken kann			
	S	16 min, f	2017	A(6-13);
	Der Klimawandel wird für alle spürbar. Hauptverursacher ist das Treibhausgas CO2 - erzeugt durch unseren Konsum und unseren Hunger nach Energie. Der Film begleitet Emilia und ihre Familie an einem ganz normalen Samstag. Emilia will herausfinden, wie viel CO2 sie verursacht - zum Beispiel beim Duschen, beim Frühstücken, durch das Heizen der Wohnung oder wenn ihre Mutter mit dem Auto fährt. Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie Emilia klimafreundlichere Konsum-Alternativen entdeckt - z. B. auf dem Flohmarkt, in einem Reisebüro oder einem Repair-Café. Abschließend gibt ein Klimaexperte Tipps, wie auch Jugendliche richtig viel CO2 einsparen können.			
4663893	**Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke**			
	S	14 min, f	2017	A(8-13);
	An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töten mindestens 100 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
4664086	**Klima im Wandel**			
	Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);
	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			

Individuum und Gesellschaft

4602804	**Verantwortung für die Welt - Jugendfreiwilligendienst und Ehrenamt**			
	S	23 min, f	2012	A(8-12);
	Der Themenbereich 'Verantwortung für die Welt' nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			

4632811	**The Bling Ring**			
	S	87 min, f	2014	A(9-13);
	Promiverrückte Teenager brechen bei Hollywoodstars ein und erbeuten Waren im Millionenwert. Adressen und andere Details liefern Internetportale. Die Jugendlichen dokumentieren alles in sozialen Netzwerken und erlangen dabei selbst zweifelhaften Ruhm. Der endet auch dann nicht, als die Polizei sie erwischt. . . The Bling Ring basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt ohne Wertung die 'Generation Facebook' und deren Exhibitionismus. Didaktische Anmerkungen: Unterrichtsfächer: Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch Nicht nur in Bezug auf soziale Netzwerke lohnt für den Unterricht die Beschäftigung mit den Begriffen Ethik und Privatsphäre. Diebstahl ist im Film zum Kavaliersdelikt geworden und gleicht hier einer Shopping-Tour, deren Motivation ebenso hinterfragt werden sollte; ebenso wie die Bedeutung von Idolen, Markenartikeln und gesteigertem Aufmerksamkeitsbedürfnis. Spannend sind auch die Lebenswelten der Protagonisten/innen. Wie real erleben die Filmteenager ihre Umgebung und ihre Identität, welche Bedeutung hat Imitation? Auch die Geschlechterrollen innerhalb der Gang und das Fehlen ernst zu nehmender Elternfiguren liefern Diskussionsansätze.			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;
	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664089	**Aggregat**			
	S	98 Min.	2018	A(9-13);
	AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Gedreht wurde im Jahr 2016 und 2017. Drehorte waren die Redaktionen der taz, das ARD-Hauptstadtstudio und der MDR, Konferenzräume im Bundestag, Marktplätze in Dresden und Gaststätten in Sachsen. Der Film zeigt Fragmente aus einem Land im Umbruch: Politiker üben in der Gruppe körperliche Abwehrtaktiken und wie sie mit Menschen sprechen sollen. Bei der BILD-Zeitung geht es um syrische Straftäter und Kaffeefahrten. Eine Kunstführung im Reichstag zeigt die Skulptur „Tisch mit Aggregat“ von Joseph Beuys. Ein Fernsehbeitrag des MDR über Rechtspopulismus wird geschnitten. Eine Menge ruft: Volksverräter. Lügenpresse. AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.			

Sozialisation, Verhalten

4602297	**Internet**			
	Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	S	63 min, f	2004	A(7-13);
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potenziellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die DVD leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafische Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen über den Context-Manager und Im ROM-Teil zur Verfügung.			
4602401	**Wa(h)re Schönheit**			
	S	77 min, f	2006	A(7-13);
	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			
4602413	**Nächstenliebe im Alltag**			
	S	17 min, f	2007	A(8-13);

	Was bedeutet Nächstenliebe im Alltag? Was bringt mir ein soziales Engagement in meiner Freizeit? Was kann ich nach meiner Schulzeit tun? Weltweit steht der Name Caritas für das soziale Engagement der katholischen Kirche. Auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe sind allein in Deutschland etwa eine halbe Million Menschen ehrenamtlich im Caritasverband engagiert. Der neu produzierte Film der FWU-DVD "Nächstenliebe im Alltag" zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Informationsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602557	**Modedroge Cannabis**			
	S	24 min, f	2008	A(7-13);
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film "Modedroge Cannabis" anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602618	**Das Mitmach-Netz**			
	Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	S	21 min, f	2009	A(8-11);
	Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netzes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die Didaktische FWU-DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Vielseitig einsetzbare Arbeitsblätter, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, ausführliche, thematisch gegliederte Internetlinks, umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602646	**Jugend zwischen Party und Promille**			
	S	19 min, f	2009	A(7-9);
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
4610477	**Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror**			
	S	23 min, f	2004	A(7-13);
	Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche. Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);

	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);

	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);

	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632458	**Terrorismus in Europa - Am Beispiel London vom 07.07.2005**			
	S	35 min, f	2005	A(9-13);
	Nach den Attentaten in Madrid im Jahr 2004 wurde wieder eine europäische Metropole Opfer eines Terroranschlags. Vier Selbstmordattentäter sprengten innerhalb weniger Minuten drei Untergrundbahnen und einen Doppeldeckerbus in Londons Innenstadt in die Luft. Über fünfzig Menschen starben bei den Anschlägen und mehr als siebenhundert wurden schwer verletzt. - Die DVD beinhaltet Reaktionen, sachliche Informationen, Hintergrundberichte und zahlreiche Interviews mit Betroffenen.			
4632467	**Das letzte Wort**			
	Wie weit gehst Du, um ein Kind zu schützen?			
	S	47 min, f	2005	A(6-13);
	Die DVD enthält die Dokumentation bzw. den Hauptfilm "Das letzte Wort": DAS LETZTE WORT "DIE DOKUMENTATION" (23 min): In der Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann das Thema Gewalt in der Familie sensibel auf. Ziel dieser Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern. DAS LETZTE WORT "DER HAUPTFILM" (Schulversion) (24 min): Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner eigenen Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt. . . Zusatzmaterial: Sonderbonus: 14minütiger Film über die Herstellung der Spielfilmproduktion (Making of).			
4632809	**Wir sind die Neuen**			
	S	91 min, f	2015	A(9-13);
	Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Didaktische Anmerkungen: Der Film WIR SIND DIE NEUEN lässt sich im Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Psychologie und Politik beispielsweise zu folgenden Themen und Aufgabenbereichen einsetzen: - Jungsein heute und in den 1970er Jahren - Generationenkonflikt/Generationenvertrag - demografische Entwicklung in Deutschland - die Lebenssituation von jungen und alten Menschen in Deutschland - verschiedene Formen des Zusammenlebens (zwischen den Generationen) - Leistungsdruck im Bildungssystem - Einfluss von ökonomischen Bedingungen auf Menschen - Lebensziele definieren und das eigene Leben selbst gestalten - Konflikte bewältigen			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			
4640772	**Der Preis des Überlebens - Eine Dokumention**			
	S	56 min, f +sw	2005	A(9-13);
	Niederlande 1941: Der 22jährige Jan wird von der Gestapo verhaftet, als er ein Flugblatt verteilt, und für vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager interniert. Nach der Befreiung erkennt ihn seine Frau kaum wieder. Die KZ-Haft hat Jan physisch fast umgebracht und psychisch gebrochen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Die Vergangenheit bestimmt ihren Alltag, jedes Gespräch mündet in Erzählungen des Vaters vom KZ, der keine Details auslässt. Die Tochter wird schon als kleines Kind unfreiwillig zur Expertin für KZ-Grausamkeiten. Die Söhne benötigen später jahrelange psychologische Betreuung. Auch das Leben von Jans' Frau wird von der Vergangenheit bestimmt. Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen ihren Alltag auch nach dem Tod ihres Mannes. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Vater (5:24 min) 2. Verhaftung, KZ, Befreiung (7:17 min) 3. Ein Leben in der Vergangenheit (11:11 min) 4. Die Kinder (8:59 min) 5. Das KZ Sachsenhausen (8:45 min) 6. Die Asche des Vaters (9:13 min) 7. Die Mutter (4:05 min) 8. Abspann (0:34 min)			
4642434	**Die Welle**			
	S	107 min, f	2008	A(9-13);
	Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzten. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. Extras: Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4658323	**Schülermediation**			

	Konflikte lösen			
	S	24 min, f	2009	A(5-10);
	Der Lehrfilm zeigt eine Schüler-Mediation am Beispiel eines alltäglichen Konfliktes zwischen Max und Lena, die die siebte Klasse eines Erfurter Gymnasiums besuchen. Hierbei werden die Begriffe Konflikt und Schüler-Mediation erklärt; Ziele und Ablauf in fünf Phasen sowie die Aufgaben der Mediatoren/-innen werden dargestellt. Auch die Kunst des Fragens und Spiegelns, welche die Mediatoren beherrschen müssen, wird erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitordner; interaktive Arbeitsblätter.			
4660181	**Kaspar Hauser**			
	Der Mensch. Der Mythos. Das Verbrechen			
	S	135 min, f	1999	A(8-13);
	Kaspar Hauser ist die opulente Verfilmung des berühmtesten Kriminalfalls im 19. Jahrhundert. Die wahre Geschichte eines jungen Prinzen, der seiner Identität beraubt und um sein Leben betrogen wird. Die Geschichte eines Mannes, der nicht sein durfte, wer er war. Geboren als langersehnter Erbprinz des Hauses Baden, wird der Säugling Opfer einer Intrige um die Thronfolge und mit einem todkranken Kind vertauscht. Viele Jahre eingekerkert, grausam isoliert, hält man ihn wie ein Tier bei Wasser und Brot. Als Kind-Mann in eine Welt gestoßen, die ihn nicht erkennt, ihn entwürdigt und schließlich kaltblütig ermordet, wird er später als Kaspar Hauser, der Mann ohne Vergangenheit, weltberühmt.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660401	**Gefährliche Leidenschaft - Eifersucht, Wut, Begierde**			
	S	132 min, f	2003	A(9-13);

	Liebe kann die schönste Sache der Welt sein - aber sie hat auch eine dunkle Seite. Wut, Begierde und Eifersucht sind ebenso mächtige Gefühle, die tief in jedem von uns schlummern. FOLGE 1: EIFERSUCHT Sie nagt, quält und füttert das Misstrauen. Jeder harmlose Anruf des Partners, jeder belanglose Blick kann katastrophale Folgen haben. Was sind die Ursachen? Wie bekommt man seine Emotionen in den Griff? Eifersucht hat aber auch evolutionär betrachtet einige Vorteile. . . FOLGE 2: WUT Sie kann sich aufstauen, überkochen oder wie ein Vulkan explodieren. Unkontrollierte Wutausbrüche machen dem Betroffenen wie seiner Umwelt das Leben schwer. Wut kann aber auch sehr hilfreich sein. Sie baut schnell Aggressionen ab und hilft über Trennungsschmerz hinweg. FOLGE 3: BEGIERDE Wünsche und Sehnsüchte können zur Obsession werden. Begierde macht süchtig. Spielen dabei noch die Hormone verrückt, jagen die Betroffenen einem Partner nach dem anderen nach. Konsequente Zielstrebigkeit kann schnell in unkontrollierte Begierde bis hin zur Selbstzerstörung umschlagen.			
4660445	**Marcs letzte Chance?**			
	Intensive Sozialpädagogische Einzelhilfe			
	S	27 min, f	1999	A(10-13); Q; T;
	Stoßen jugendliche Wiederholungstäter an die Grenzen des Jugendstrafrechts, spaltet die Suche nach einer Lösung Politik wie Öffentlichkeit. Soll Freiheitsentzug oder noch intensiveres Kümmern folgen? Marc, 16 Jahre, ist einer dieser scheinbar Unverbesserlichen. Nach mehr als 20 Strafverfahren und fünf verschiedenen Heimunterbringungen geben Jugendhilfe und Justiz ihm im Rahmen der "Intensiven Sozialpädagogischen Einzelhilfe" (ISE) eine letzte Chance: Ein Leben auf dem Land. Marcs neue "professionellen" Eltern sind die Sozialpädagogen Conny und Thomas. Die Maßnahme wird von einem Diplom-Psychologen begleitet. Der Film zeigt Marc's Höhen und Tiefen während seines neuen Lebens und zeichnet ein Bild aus der Sicht des Jugendlichen. Jedoch bleiben auch Meinungen und Gefühle von Conny und Thomas nicht aus.			
4660466	**Endlich Clean?**			
	Drogenpolitik am Ende? - Junkies räumen auf			
	S	21 min, f	1998	A(9-10); Q;
	DROGENPOLITIK AM ENDE: In vielen Städten sollen Drogenabhängige aus der Innenstadt vertrieben werden um somit aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verschwinden. So auch in Nürnberg. Rund um die Uhr finden am Bahnhof und im Citybereich Personenkontrollen und Leibesvisitationen statt. Gefilzt und im Zweifelsfall festgenommen wird jeder, der dem Klischeebild eines Drogenabhängigen entspricht. Der Film informiert über die Hintergründe und die negativen Auswirkungen für die Betroffenen. JUNKIES RÄUMEN AUF: Drogenabhängige der so genannten offenen Szene haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance. In vielen Projekten im Bereich der Drogenhilfe ist Abstinenz die Bedingung für Arbeit. Nicht so in Nürnberg. In einem bundesweit einzigartigen Projekt gibt die Anlaufstelle "Mudra" Junkies die Möglichkeit tageweise zu arbeiten. Abhängige können sich so nicht nur ein paar Euro zur Sozialhilfe dazuverdienen, sondern erfahren vielmehr ihre eigene Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig gibt ihnen die Arbeit eine Tagesstruktur und hilft den Drogenkonsum besser kontrollieren zu können. Der Film stellt das Konzept vor und zeigt den Arbeitsalltag der Junkies. Gleichzeitig berichten Sozialarbeiter, Auftraggeber und Teilnehmer des Projekts über ihre ersten Erfahrungen.			
4660562	**Napola - Elite für den Führer**			
	S	115 min, f	2004	A(7-13);
	Deutschland 1942: Der 17-jährige Friedrich Weimar ist ein begabter Boxer. Er entscheidet sich gegen den Willen seiner Eltern auf die Napola Alleinstein zu gehen, als er die Chance dazu bekommt. Dort lernt er den Sohn des Gauleiters, den sensiblen Albrecht Stein, kennen. Die beiden sehr unterschiedlichen Charaktere werden Freunde, aber ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Ein beeindruckender, preisgekrönter Film, der sich mit einem bislang wenig beachteten Thema, den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, beschäftigt.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);

	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660643	**USA - The sound of . . .**			
	2 DVD's mit jeweils 6 Kurzfilmen			
	S	360 min, f	2001	A(8-13);
	Die DVD bietet alle Sendungen der zwölfteiligen bilingualen Schulfernsehreihe für den fächerverbindenden Unterricht in Englisch, Musik und Geografie sowie das dazugehörige Begleitmaterial im HTML-Format. Teil 1: Mexikaner in Kalifornien Teil 2: Staubstürme in Oklahoma Teil 3: Cajuns in Louisiana Teil 4: Hip-Hop in der Bronx Teil 5: Die Seele des Mississippi Teil 6: Das Wunder von Detroit Teil 7: Kids in North Carolina Teil 8: Navajos in Arizona Teil 9: Die Hexen von Boston Teil 10: Im Schatten der Wall Street Teil 11: Goldrausch in Las Vegas Teil 12: Blumenkinder in San Francisco			
4660690	**Neuland**			
	Kurzspielfim			
	S	17 min, f	2004	A(8-13);
	Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen. Doch das ist nicht so einfach . . . Ein eindrucksvoller Kurzspielfilm mit überzeugenden jungen Darstellern wie Max Riemelt ('Napola) und Anna Maria Mühe ('Delphinsommer').			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;
	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			
	Filme als Anliegen			

4660741	**Ich war das perfekte Kind**			
	S	44 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Die Dokumentation begleitet Silvia, die schon mit fünfzehn Jahren zum ersten mal von zu Hause abgehauen ist und sich nach dem Abitur ihren langgehegten Traum erfüllt: Leben auf der Straße, Ausbruch aus der gutbürgerlichen Welt ihrer Eltern, Protest gegen die in ihren Augen verlogene Wohlstandsgesellschaft. Sie gibt über ihre Motive ausführlich Auskunft, aber auch ihre Eltern sprechen über ihre Sorgen und Ängste. Ob sie am Ende in ein geordnetes Leben zurückfindet, bleibt offen. Nach Aussagen von Streetworkern ist Silvia kein Einzelfall. Die Zahl der jungen Menschen mit Realschulabschluss oder Abitur, die freiwillig auf der Straße leben, nimmt zu.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);
	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4660811	**Schülertreff - Anlaufstelle zwischen Schule und Familie**			
	S	24 min, f	2002	
	Der Film stellt drei Schülertreffs an Nürnberger Hauptschulen und ihr jeweiliges Konzept vor. Hier wird Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung sowie eine ausgewogene Freizeitgestaltung angeboten. Die positiven Auswirkungen und die hohe Akzeptanz bei den Kindern wird deutlich. Durch die unterschiedlichen Altersstufen und Problemsituationen ergeben sich für die Arbeit an allen drei Einrichtungen unterschiedliche Prioritäten. Die Schülertreffs orientieren sich deshalb vor allem an der vorgegebenen Wirklichkeit und den Bedürfnissen der Schüler. Enthalten ist sowohl eine 16 Minuten Langversion als auch eine 8 Minuten Kurzversion.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			

4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
	Terrorismus			
4661023	**Terror, Sicherheit und Überwachung**			
	S	18 min, f	2006	A(8-10);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: Come On! - Reportage: Der Film zeigt, wie mit neuester Überwachungstechnik gegen Terror vorgegangen werden soll und welche Gefahren solche Einschränkungen bürgerlicher Freiheiten haben. Drei grafisch animierte Erklärfilme: Wer schützt uns vor Terror? ; Sicherheit oder Überwachung? Was ist eine Rasterfahndung? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Interaktiver online Wissenstest.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661024	**Leben, Arbeit und Hartz IV**			

	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten Jugendliche 1-Euro-Jobber und erfahren Hoffnungen, Erwartungen, Enttäuschungen und Erfolge. . . ERKLÄRFILME: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz Reformen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661033	**Evil**			
	Er weiß: wenn er erneut zuschlägt, verpasst er die letzte Chance, sein Abitur zu schaffen			
	S	107 min, f	2003	A(9-13);
	Schweden in den 50er Jahren: Der rebellische 16-jährige Erik wird von seiner Mutter - nach einer Schlägerei zuviel - auf das private Elite Internat Stjärnsberg geschickt und erhält hier seine letzte Chance auf einen Schulabschluss. Hinter der feinen Fassade offenbart sich allerdings ein unmenschliches System von Demütigung und Unterdrückung, ausgeübt von den älteren Schülern gegenüber den Jüngeren. Wie lange kann Erik dies alles ertragen? Er ist seinen Mitschülern im Faustkampf weit überlegen, aber wenn er zurückschlägt, fliegt er von der Schule. Zusatzmaterial: Trailer; Darstellerprofile.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661097	**Was heißt hier wichtig?**			
	S	50 min, f	2006	A(11-13);
	"Was heißt hier wichtig! ? " ist ein Film von und mit Jugendlichen unterschiedlicher sozialer Schichten und Nationalitäten über ihre Auseinandersetzung mit Werten und Wertedefiziten in der Gesellschaft und erfahrene Lebensrealitäten. Der Film ist eine experimentelle Mischung aus „Doku“ und „Fiction“.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
	Jugendwelten			
4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			
	S	30 min, f	2001	A(8-12);
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);

	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
	NZZ Format			
4661357	**Sind Manieren out? - Der Knigge von heute**			
	S	36 min, f	2004	A(8-10);
	Die von der Neuen Zürcher Zeitung in Auftrag gegebene DVD informiert zunächst über gute Manieren im Hotel, beim Essen und Trinken sowie beim Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus werden allgemeine Verhaltensregeln erklärt. Am Beispiel der Lobeda-Schule in Thüringen, die sich besonders um soziale Kompetenz von Eltern, Lehrern und Schülern bemüht, behandelt die DVD Werteerziehung in der Schule. Wie wichtig gute Manieren im Berufsleben sind, demonstriert der Film am Beispiel der Firma IBM, die bei den Mitarbeitern sowohl auf die passende Kleidung als auch auf kompetente Vorbereitung und diskrete Kommunikation Wert legt und von den Azubis neben Höflichkeit natürliches Auftreten erwartet. Enthalten ist der Film: DER PROTOKOLLCHEF (5:11 min): Der Protokollchef der Eidgenossenschaft bereitet nach allen Regeln der internationalen diplomatischen Gepflogenheiten einen Staatsempfang vor.			
	Brennpunkt			
4661392	**Im Sog der Straße**			
	Jugendgangs im Clinch + Vorfilm: "Der Sohn des Paten"			
	S	41 min, f	2007	A(7-10);

	JUGENDGANGS IM CLINCH (ca. 30 min): Mehr als 30 "Jugendgangs" und gewaltbereite Großcliquen zählt die Kölner Polizei zur Zeit in der Stadt. Die meisten sind nach Wohnbezirken organisiert und haben sich englische Namen gegeben. Wenn es um die Vorherrschaft auf der Straße geht, sind besonders die militanten Jugendcliquen im Kölner Osten nicht gerade zimperlich. Auf Messerattacken von Jugendlichen des Stadtteils Ostheim reagierten ihre Gegner aus dem benachbarten Köln-Vingst zuletzt mit einem Brandanschlag auf ein Jugendzentrum der Gegenseite. Beide Gangs sehen sich nur als "Opfer" ihrer Gegner, nicht als Täter. Die Reportage beobachtet Gang-Jugendliche beider Seiten in ihrem Alltag, besucht Eltern der Straßenkämpfer zu Hause und begleitet Polizeibeamte bei dem Versuch, die Eskalationsschraube der Gewalt zurück zu drehen (Deutschland 2007). DER SOHN DES PATEN (ca. 11 min): Marcel ist 19 Jahre alt und stammt aus einer der berüchtigtsten Türsteherfamilien Kölns. Unter seinen Freunden und Bekannten im verarmenden Kölner Osten wächst die Zahl derjenigen, die immer mehr in kriminelle Aktivitäten abzurutschen drohen. Für Marcel aber kommt "der kriminelle Weg nicht in Frage". Nicht nur, weil ihn das Beispiel seines Vaters abschreckt (Deutschland 2006).			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;
	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			

4661464	**Was ist eigentlich Respekt?**			
	Vom (manchmal) schwierigen Umgang miteinander			
	S	17 min, f	2008	A(5-9);
	Respekt wünscht sich jeder. Aber was genau ist mit diesem Wort gemeint? Und wie „funktioniert“ Respekt? Eindrucksvoll spielen Schülerinnen und Schüler zweier 7. Klassen Situationen durch, die Antworten versprechen - die einen im Klassenrat, die anderen, unterstützt durch Theaterpädagogen, anhand von Alltagszenen. Im Klassenrat wird geübt, wie man die eigenen Bedürfnisse vorträgt und Anliegen verhandelt, ohne sein Gegenüber zu verletzen. Über diese konkreten Beispiele hinaus benennt der Respektforscher Niels van Quaquebeke verschiedene Arten des Respekts und erklärt den Nutzen von Regeln und Gesetzen. Emotional auf den Punkt gebracht wird das Thema durch einen Rap des Hip-Hoppers Seb. Seine Botschaft: „Jeder will fair behandelt werden, mit Respekt. Jeder hat das Recht, ein Mensch zu sein. “			
4661709	**Arm und Reich in Deutschland**			
	Nur einmal gut essen gehen . . .			
	S	40 min, f	2008	A(9-13);
	Laut einer aktuellen Studie der OECD ist die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland seit der Jahrtausendwende schneller gewachsen als in den meisten anderen Industrieländern: Rund elf Millionen Deutsche leben mittlerweile am Rand der Armutsgrenze oder darunter. Da ist beispielsweise Hella S. – sie hat fünf Kinder großgezogen, arbeitete ein Leben lang in Fabriken: 780 Euro Rente. Filmautor Gerhard Faul lässt sie und andere Betroffene zu Wort kommen. Renommierte Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kirche nehmen Stellung und beschreiben die aktuellen Entwicklungen. Dazwischen zeigt der Film die Bilder des Aufmarsches von Geld, Macht und Eitelkeit. Warum verdient unsere exportorientierte Wirtschaft sehr gut, während die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung nichts davon abbekommt? Engagiert stellt „Arm und Reich in Deutschland“ die erschreckenden Fakten vor: So berichtet Dr. Claus Schäfer vom „Institut für Wirtschafts- und Sozialforschung“, dass das verfügbare Einkommen von Arbeitnehmern seit 1991 stagniert und die Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner räumt ein, dass die Lebenserwartung von Bewohnern der reichen Stadtteile Wilmersdorf und Zehlendorf um fünf Jahre höher ist als in Neuköln, Friedrichshain und Wedding! Insgesamt wird deutlich, dass für den extremen Reichtum weniger viele Menschen arbeiten müssen. Dieser Film zeigt außerdem, dass es den unter Armut Leidenden keineswegs nur um den Konsum an für sich geht. Sie sind vielmehr Menschen, die dazugehören wollen. Doch ihre Armut hat sie vor allem auch sozial verarmen lassen. Ein Film, der viel sozialpolitisches Wissen vermittelt und sich sehr gut als Basis für eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema „Armut in Deutschland“ eignet.			
4661752	**Das Rätsel Amok - Vom Hass zum Horror . . .**			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);

	Die zornige Ankündigung irgendwann einmal „auszurasten" oder „durchzudrehen", ist oft nicht mehr als ein Zeichen: Nehmt euch zusammen, ich kann auch anders. Aber dann gibt es auch das totale Ausrasten, den Amoklauf: Jemand macht auf schrecklichste Weise wahr, was zuvor nur eigene Phantasie war. Was trennt die „normale“ Wut von diesem extremsten Ausbruch von Gewalt? Eine wissenschaftliche Erforschung scheint in Anbetracht der Zunahme von Amokläufen, insbesondere an Schulen, dringend erforderlich. Doch die meisten Täter richten sich selbst oder werden von Sicherheitskräften erschossen, so dass sie psychiatrisch nicht mehr untersucht werden können. Als Ursachen werden nun Computerspiele, Leistungsdruck und soziale Entwurzlung genannt. Immer wieder ist auch von Psychosen und Depressionen die Rede – doch all dies gibt auch ohne Amok massenhaft. Dieser für arte produzierte Film geht einen anderen Weg: Er analysiert die Biographien von vier Amokläufern. Da ist der Lehrer, Dichter und Massenmörder Ernst August Wagner, der bereits 1913 bei einem Amoklauf 17 Menschen das Leben nahm: Anhand seiner Texte wird die beklemmende Psyche eines Amokläufers deutlich. Die einzelnen Szenen wurden aufwendig an Orginalschauplätzen nachgestellt. Der Film zeigt Ihnen auch die Geschichte von Adam Labus, dem ersten Schulamokläufer in Deutschland. Seit seinem Blutbad im Jahr 2002 werden die Täter immer jünger und das Phänomen Amok an Schulen zu einer neuen Herausforderung im pädagogischen Alltag. Interessante Details zum Stand der Forschung erfahren Sie vom Psychiater Prof. Dr. Volker Faust. Dieser ausgezeichnete Film gibt Ihnen letztlich interessante Anregungen für die Prävention: Denn die auf dem ersten Blick sehr unterschiedlichen Biografien der Täter zeigen bemerkenswerte Gemeinsamkeiten auf. . .			
4661877	**Voll im Rausch - Jugendliche und Alkohol**			
	S	29 min, f	2004	A(7-13);
	Sie wissen, dass Alkohol süchtig macht. Doch er macht auch lustig und locker und gehört zu jeder Party. Gut, dass es die schrillen und süßen Alcopops gibt, die viel besser als das bittere Bier schmecken. Alcopops verführen Jugendliche und insbesondere Mädchen immer früher dazu, Alkohol zu trinken. "VOLL IM RAUSCH" zeigt am Beispiel drei Jugendlicher - 2 Mädchen, 1 Junge - wie schwierig es für Jugendliche ist, das rechte Maß zu finden, zwischen dazugehören, angeheitert und völlig benebelt sein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: Paula steigt auf Härteres um. Sie kann mit ihren 14 Jahren schon mitreden. "Mit zwölf Alkohol auszuprobieren ist doch ganz normal" findet die sympathische Münchnerin, die noch hinzufügt: "Ich meine, wenn man mit neun anfängt, dann ist das viel zu früh. Am Anfang von der Pubertät probiert man halt die Sachen aus. Das finde ich ganz normal". Laura ist 15. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Jahre älteren Bruder auf dem Land. In der Kleinstadt kennt fast jeder jeden. Umso mutiger ist es, dass Laura in dem Film ausspricht, was andere vielleicht nur denken. "Ich hätte ohne Alcopops sicher später angefangen, ein Jahr, mit 16 sicherlich erst", sagt Chrissi. Er trinkt aus Spaß. Als er mit 15 Jahren zum erstenmal Alcopops getrunken hatte, kamen die Falschen gerade in Mode. Keiner wusste so richtig, was da drin ist und keiner sprach darüber. Es war ein Getränk, das die Jugendlichen schnell für sich entdeckten.			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4662028	**Drogen - Lieber frei als high**			
	- Suchtentwicklungen entgegenwirken			

	S	40 min f	1992	A(7-10); J; Q;
	Lieber frei als high ist kein Aufklärungsfilm über Drogen, sondern fordert dazu auf, über eigenes Verhalten nachzudenken und zu erkennen, wo eigene Suchtgefährdungen liegen. Dabei werden Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen Jugendlicher ernst genommen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Frage, was junge Menschen dazu veranlaßt, Suchtmittel zu konsumieren. Welche Möglichkeiten es gibt, Suchtentwicklungen frühzeitig entgegenzuwirken, bildet den zweiten Schwerpunkt des Films.			
4662162	**Amokläufer im Visier**			
	S	43 min, f	2008	A(11-13);
	Eine Schule, Kinder, Jugendliche, die in das Gebäude hineingehen, nichts ahnend. Am 20. November 2006 erlangte der 18-jährige Bastian B. traurige Berühmtheit. Als Schulamokläufer, der wahllos auf Lehrer und Mitschüler schoss und sich anschließend selbst richtete, ging er durch die Medien. Emsdetten ist nicht der einzige Schauplatz eines solchen Massakers. Die Regisseurin bewegte die Frage, was in Kindern vorgeht, die zu Mördern werden. Die Dokumentation ist ein Puzzle aus Filmaufnahmen, in denen Bastian B. kämpferische Reden schwingt, aus Auszügen aus seinem Tagebuch und aus Aufnahmen der Überwachungskameras an der Highschool von Columbine, die zwei maskierte Verrückte zeigen, die in der Cafeteria Feuer legen. Marita Neher findet viele Antworten auf ihre Fragen. Doch einiges bleibt offen.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			
	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);
	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662196	**Kombat sechzehn**			
	S	96 min, f	2005	A(9-13);
	Seine Kampfsporterfahrung dient einem 16-jährigen Schüler aus Frankfurt/Main nach dem Umzug nach Frankfurt/Oder zunächst zur Selbstbehauptung in einer Clique Neonazis, dann aber mutiert sie zum Instrument von Machtbehauptung und Willkür. (film-dienst) Zusatzmaterial: Audiokommentar; Trailer.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);

	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
4662434	**Knigge lebt - Richtiges Benehmen**			
	Eine Dokumentation			
	S	31 min, f	2009	A(8-13);
	Manieren - verstaubte Verhaltensregeln? Nein, Manieren sind viel mehr. Sie sind Kommunikationshilfen, schaffen Lebensqualität. Und helfen ganz konkret in Situationen wie diesen: Wie gehe ich mit Obdachlosen um, die betteln? Wie verhalte ich mich Jugendlichen gegenüber, die den Regionalzug zumüllen? Wie reagiere ich auf Angetrunkene? Richtiges Benehmen und Achtung gegenüber anderen kann Anerkennung schaffen, Situationen entschärfen und dadurch bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Es lohnt sich, Manieren zu haben - nicht zuletzt für den Erfolg im Berufsleben. Die Dokumentation zeigt anhand verschiedener Beispiele klassisches und modernes Verständnis von Manieren: Beim Opernball genauso wie in einem Obdachlosen-Treff, einem Drei-Sterne-Restaurant und bei einem Stresstraining.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			

4662512	**Jung, weiblich, aggressiv**			
	Ein "Prügelmädchen" ändert sich			
	S	29 min. f	2010	A(7-13);
	In annähernd 50 heftige Schlägereien war die Bonner Hauptschülerin Ayan schon verwickelt. Das MIGRA-Filmteam hat die junge Deutsch-Somalierin eine Woche lang bei ihren Versuchen begleitet, eine Kehrtwende zu versuchen und auch gleichaltrige Mädchen und Jungen von der Gewalt abzubringen. Im Film wird deutlich: aufgrund ihrer überzeugenden Ausstrahlung wird Ayan zum Vorbild vieler junger MigrantInnen - auf der Straße genauso wie in Hiphop-Projekten.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			
4662529	**12 Monate Deutschland**			
	S	90 min, f	2010	A(7-10);
	Eva Wolf begleitet vier Austauschschüler, die ein Jahr in Deutschland verbringen. Und dabei kommt es nicht selten zu Problemen, die vor allem auch mit dem interkulturellen Zusammenleben zu tun haben. Der Film reflektiert den Blick aus der Fremde auf uns selbst, zeigt die Möglichkeiten und Probleme von Integration und dem daraus resultierenden Culture Clash und kommt daher als Beitrag zur aktuellen politischen Diskussion gerade recht.			
4662611	**Filmriss**			
	Krimi. de			
	S	44 min, f	2008	A(7-10);
	Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer… Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.			
	Berufseinstieg			
4662629	**Business-Knigge**			
	1x1 Berufseinstieg			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);

	In jeden Unternehmen gibt es eigene Regeln für den Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Für eine gute Zusammenarbeit und einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf ist es wichtig, diese Regeln zu kennen. Die ON! DVD ‚Business-Knigge' sensibilisiert und zeigt, wie man herausfindet, welche Regeln beim neuen Job wichtig sind. Reportage / Film (Stil, Smalltalk und schwitzige Hände) Max und Fenja schnuppern für uns in verschiedene Berufe rein und probieren aus, wie sie als Servicekraft im Hotel, als Verkäufer im Baumarkt und als Hilfskraft beim Automechaniker zurechtkommen. Experten und Vorgesetzte erklären, worauf es bei den Jobs ankommt. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Business-Knigge * Erklärfilm 2 - Das Eisberg-Modell * Erklärfilm 3 - Der erste Eindruck Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter". Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps" oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Schau dich schlau			
4662828	**Kaufhaus**			
	Die Tricks der Kaufhäuser			
	S	45 min, f	2011	A(7-10);

	Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen der ältesten deutschen Warenhauskette um zu erfahren, wie Warenhäuser funktionieren. Warum gibt es in Kaufhäusern so gut wie keine Fenster? Wie funktioniert eine Rolltreppe? Außerdem wird die Logistik eines Kaufhauses unter die Lupe genommen. Mit welchen Tricks arbeiten Verkaufspsychologen, um uns zum Kauf zu animieren? Die Plastiktüte wird etwas genauer betrachtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4662832	**Stalking - Geht uns alle an!**			
	S	28 min, f	2010	A(9-13);
	In Deutschland werden 12 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben von einem Stalker verfolgt. Und nicht nur Prominente zählen zu den Opfern! Jeder kann zum Opfer werden. Der Begriff Stalking stammt aus der Jägersprache und bedeutet so viel wie ´sich anschleichen´/´sich anpirschen´ und meint im übertragenen Sinne, dass eine Person einer anderen immer wieder nachstellt und sie belästigt. Stalking-Opfer werden bedroht, eingeschüchtert und im schlimmsten Fall kommt es auch zum Mord! Ein folgenschweres Ende kann meist verhindert werden. Es gibt Möglichkeiten, wie einerseits das Opfer, als auch der Täter Hilfe erhalten. Der Filminhalt ist fiktiv. Anhand der Fallkonstruktionen soll deutlich gemacht werden, was man unter Stalking versteht, welche Auswirkungen dieses Verhalten hat, welche Maßnahmen man ergreifen und wie man sich schützen kann.			
4662836	**Zivilcourage - OhnMacht?**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewaltakten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663002	**Ja klar - Sehen, was im Jugendamt passiert. Film-Reportagen aus dem Alltag.**			
	S	35 min, f	2012	A(5-9); Q;

	Die rund 600 Jugendämter in Deutschland sind in vielfältiger Weise für die Bildung, Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen sowie Eltern verantwortlich. Sechs Jugendämter stellen ihre Arbeit vor. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Schülerarbeitsblätter; Methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen. Ausführliche Beschreibung: Recklinghausen - Jugendwerkstatt "Karriereretter" (5:41 min) Für Dauer-Schulschwänzer ist die Jugendwerkstatt die "Startrampe" für ein neues Leben und eine Chance, doch noch den Hauptschulabschluss zu machen und einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gütersloh - Jugendarbeit - Parkour (6:26 min): Beim Parkourlauf geht es auf dem direkten Weg von A nach B - über Zäune, Mauern oder Parkbänke. Die jungen Gütersloher überwinden Hindernisse - beim Parkour und im Alltag. Und das baut auf, stärkt das Selbstbewusstsein, schweißt zusammen. Coburg: ASD - Konflikt-Feuerwehr (7:36 min) Das Jugendamt ist mobil, macht Hausbesuche, gibt Tipps, berät, betreut, schlichtet Streit und löst Probleme. Es geht um konkrete Hilfe, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern nicht mehr weiter wissen. Aachen: Baby-Besuchsdienst - PIA (3:42 min) Hinter PIA steckt der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen. Damit will das Jugendamt jungen Familien helfen. Nürnberg: Kindernotdienst - Rettungsinsel (3:52 min): Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Schutz. Er ist eine Art Sprungtuch für Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht mehr leben können. Berlin: Jugendarbeit - Club der Mariendorfer (5:57 min) Ein "Mitmachdorf": Kinder und Jugendliche haben Ideen und setzen sie um. Sie sind Skaterplatz-Planer, Geschichtsforscherinnen und Flirt-Party-Manager. Und das Ganze läuft unter einem geheimnisvollen Code.			
4663263	**Schwarzfahrer**			
	S	12 min, sw	1992	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten "Der Neger hat ihn eben aufgefressen! ", während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubwürdige Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.			
	Schau dich schlau			
4663342	**Körpersprache - Was verrät uns der Körper**			
	S	44 min, f	2013	A(5-13); Q;
	Der Körper spricht sogar, wenn wir telefonieren, obwohl uns der andere dabei gar nicht sehen kann. Es gibt Grundformen, die jedem Menschen angeboren sind, etwa wenn wir Angst haben oder lachen. Diese Signale werden deshalb auf der ganzen Welt in gleicher Weise verstanden. Es gibt aber auch kulturelle Unterschiede, vor allem dann, wenn gestikuliert wird. Welche Bedeutung haben einzelne Signale, die wir übermitteln? Wie können wir sie so aussenden, dass andere sie richtig verstehen, und wie können wir sie selbst richtig interpretieren? Wie wichtig Körpersprache ist, zeigt sich, wenn es gilt die Signale von potenziellen Gewalttätern frühzeitig zu erkennen. Auf einem Anti-Gewalt-Training wird gezeigt woran man gewaltbereite Jugendliche erkennt und wie man seine eigene Körpersprache gezielt einsetzen kann, um das Schlimmste zu verhindern. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);

	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			
	Berlinale Edition: Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm			
4663392	**Nenn mich einfach Axel**			
	S	85 min, f	2002	A(4-8);
	Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);
	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			
4663450	**Jugendbewegung - Damals und heute**			
	S	22 min, f	2014	A(9-13);
	Unterwegs sein in der Natur, ein einfaches Leben, unbeschwert und ohne den Drill und Zwang der Erwachsenen. So sah das Ideal der ersten Wandervögel aus. Aus einer kleinen Schar entwickelt sich so Anfang des 20. Jahrhunderts eine regelrechte Bewegung der Jugend. Sich abgrenzen von der Konsumwelt von heute, andere Möglichkeiten entdecken, sich unterwegs auszuprobieren und Abenteuer zu erleben – das war und ist für viele Jugendliche damals wie heute ein wichtiger Grund, sich einem Jugendbund anzuschließen. Zwar ist die heutige bündische Jugend nur eine von vielen Jugendkulturen, doch noch immer hat die historische Jugendbewegung einen großen Einfluss auf sie und nimmt einen ganz besonderen Platz ein in der Geschichte der Jugend. Auch die Schattenseiten der Jugendbewegungen in Zeiten der Hitlerjugend und der FDJ (Freie Deutsche Jugend in der DDR) werden kritisch dargestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
4663480	**Staudamm**			
	S	89 min, f	2012	A(9-13);
	Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Ziel- und leidenschaftslos lebt er in der Großstadt, jobbt für einen Staatsanwalt ohne sich für das, was er tut, zu interessieren. Auch für den nächsten Fall, einen Schüler-Amok, liest er Akten ein. Der Anwalt schickt den jungen Mann an den Ort der Gewalttat, ein idyllisches Städtchen in den Bergen. Dort lernt er die Schülerin Laura kennen, die den Amoklauf überlebt hat und mit dem Täter befreundet war. Die kühlen Fakten aus Romans Akten werden durch die Begegnung mit Laura Realität. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Liebe, die Roman aus seiner Lethargie reißt und Laura hilft, die traumatischen Erlebnisse hinter sich zu lassen.			
4663481	**Ketchup Kid**			
	S	20 min, f	2013	A(5-6);
	Paul ist 11 Jahre alt und neu in der Stadt. Seit dem Tod seines Vaters lebt er zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Seine Vorlieben für alte Filme wie Casablanca und Ketchup machen ihn in der Schule zu einem Außenseiter. Doch Paul weiß damit umzugehen. Er ist smarter und gewitzter als seine Klassenkameraden. Anfeindungen scheinen ihm nichts auszumachen. Doch im Inneren sehnt sich Paul wie jedes andere Kind in seinem Alter nach Anerkennung und danach, nicht mehr so alleine zu sein. Eines Tages beobachtet er Aleksandar, der sich ebenfalls wie ein Außenseiter verhält. Paul beobachtet, dass Aleksandar, Kind reicher Eltern, von den älteren Kindern "abgezogen" und gedemütigt wird. Paul kann Aleksandar in einer dramatischen Auseinandersetzung mit den Mitschülern unterstützen. Zusatzmaterial: Making of; Deleted Scenes; Bilder.			
	Zeit für Helden			
4663504	**Diskriminierung von Minderheiten**			
	Wie reagieren wir?			
	S	25 min, f	2015	A(5-13);
	Was passiert, wenn ein Rassist in der Öffentlichkeit seinen schwarzen Schwiegersohn als Sklave bezeichnet, ein Übergewichtiger keinen Burger essen darf, Feindlichkeit gegenüber Minderheiten zum Ausdruck gebracht wird oder ein Homosexueller bei seinem Outing gedemütigt wird? Zusatzmaterial: 15 Interaktive Arbeitsblätter.			
	Marshall B. Rosenberg			
4663515	**Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, 3 DVD**			
	S	720 min, f	2007	A(10-13); Q;

	Rezensionen Original-Aufzeichnung eines Seminars in München 2006, mit Simultanübersetzung. Marshall B. Rosenberg ist ein international gefragter Konfliktmediator. Seine Methode der Gewaltfreien Kommunikation wird erfolgreich für die Schlichtung von Konflikten aller Art eingesetzt: ob in Paarbeziehungen, in Schule und Beratung, in Organisationen oder interkulturellen Konflikten. Rosenberg versteht die Gewaltfreie Kommunikation als eine Methode zur Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen. Wir empfinden unser Sprechen vielleicht nicht als »gewalttätig«. Und doch führen Worte oft zu Verletzungen und Leid. Anhand vieler Beispiele und Alltagssituationen zeigt der Psychologe anschaulich, wie Gewaltfreie Kommunikation gelebt wird. Dem aggressiven Umgangston der »Wolfssprache« setzt Rosenberg die achtsame, einfühlsame »Giraffensprache« entgegen. Rosenberg, Gründer und Direktor des Center for Nonviolent Communication, hat das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation entwickelt. Beeinflusst ist seine Arbeit u. a. von den Erkenntnissen seines Lehrers Carl Rogers aus der klienten-zentrierten Gesprächstherapie und von Überlegungen Gandhis zur Gewaltfreiheit. 3 DVDs, Gesamtspieldauer ca. 12 Stunden.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);
	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663524	**Der gehört in'n Knast?**			
	S	45 min f	1985	A(8-13); J;
	Der Videofilm schildert Szenen aus dem Leben des straffällig gewordenen 14jährigen Torsten, der in ein Heim eingewiesen wird. Dort verändert sich Torsten zum Positiven. Beim Break-dance lernt er Susanne kennen. Zwischen den beiden entspinnt sich ein Gedankenaustausch über ihre Wünsche, Ängste, ihre Zukunft. Torstens Hoffnungen, durch Break-dance zu Erfolg und Ruhm zu gelangen, werden durch Verschleißerscheinungen an beiden Knien jäh zerstört. Aus Enttäuschung und Wut betrinkt er sich und fährt in diesem Zustand mit einem fahrbereiten PKW gegen einen Baum. Im Krankenhaus quälen ihn Fragen wie "Muß ich jetzt in'n Knast? "			
4663561	**Toleranz**			
	Für ein respektvolles Miteinander			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);
	Ob beim gemeinsamen Sport, am Pausenhof in der Schule oder während der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, werden täglich stillschweigende Kompromisse eingegangen. Der Begriff für diesen Stützpfeiler der Gesellschaft lautet Toleranz. Jeder weiß, dass Toleranz eine schwierige Angelegenheit ist, denn der Mensch neigt dazu, Dinge und Personen mit einem Stempel zu versehen. Das erleichtert uns eine schnelle Einordnung, aber führt bisweilen zu Oberflächlichkeit und Vorurteilen. Der Film greift einige typische Situationen auf, in denen Toleranz gefragt ist und zeigt, welche Hürden beim Umgang miteinander entstehen können. Außerdem wird „klare Kante“ gezeigt, wenn es um Dinge geht, die wir eindeutig nicht hinnehmen dürfen – denn Toleranz ist keine Gleichgültigkeit! Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Arbeitsblätter mit Lösungen; Arbeitsblätter für Whiteboards; Master-Tool-Folien.			
4663564	**Sunny**			
	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);

	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4663608	**Mitreden! -**			
	Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda			
	S	40 min, f	2014	A(9-13); Q;
	1. STAND UP FOR YOUR RIGHTS - ÜBER ISLAMFEINDLICHKEIT, SALAFISTISCHE PROPAGANDA UND ENGAGIERTE JUNGE MUSLIME (20 min) Viele Muslime in Deutschland haben das Gefühl, nicht anerkannt und nicht als zugehörig betrachtet zu werden. Oft fühlen sie sich stigmatisiert und vertreten die Meinung, dass die Medien den Islam und die Muslime nur schlecht machen wollen. Die Diskriminierungserfahrungen junger Muslime werden in salafistischer Propaganda extrem zugespitzt und zur Begründung eines Feindbildes instrumentalisiert. Islamfeindliche Gruppierungen wie Pro Deutschland schüren die Stimmung gegen Muslime. Dass Ressentiments und Vorbehalte auch in der breiten Öffentlichkeit auf Zuspruch stößt, bereitet den Muslimen vor allem das Gefühl der Sorge. 2. MY JIHAD - ÜBER DEN STREIT UM EINEN BEGRIFF UND DEN KAMPF UM GERECHTIGKEIT (20 min) Hanif Qadir, Geschäftsmann aus London, ging vor einigen Jahren nach Afghanistan. Er sah es als seine Pflicht an, andere Muslime zu verteidigen. Was er im pakistanisch-afghanistischen Grenzgebiet sah, weckte Zweifel bei ihm, ob die Gewalt der Taliban und ihrer Verbündeten gerechtfertigt sei. Er kehrte nach England zurück, gründete die Organisation "Active Change Foundation", um gefährdete junge Menschen vor dem Weg in den Extremismus zu schützen. Für ihn wie auch für viele andere Muslime geht es beim Dschihad nicht in erster Linie um einen militanten Kampf, sondern um ein Leben nach den Werten und Normen des Islam. Als "großer Dschihad" gilt ihnen nicht die Verbreitung des Islam, sondern ein "innerer Kampf", der religiöse Vollkommenheit des Einzelnen zum Ziel hat. Extras: Kapitelanwahl, Interviews mit den Experten, die in den Filmen zu Wort gekommen (42 min)			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663666	**Gewalt stoppen mit Konfrontation**			
	Techniken für Prävention und Täterarbeit			
	S	45 min, f	2005	A(9-13); J; Q;
	Wie können aggressive Verhaltensweisen beispielsweise bei Straftätern vorgebeugt werden? Das Anti-Aggressivitäts-Training verspricht Erfolge: Dazu werden die Teilnehmer in kontrollierten Situationen mit aggressivem Verhalten konfrontiert. Nicht-aggressive Alternativen sollen im Gegenzug gelernt werden. Dieser differenzierte Lehrfilm über die Anwendungstechniken des konfrontativen Anti-Aggressivitäts-Trainings (AAT) zeigt Ihnen dokumentarisch erstellte Szenen, die mit Jugendlichen aus Berliner Problemvierteln entstanden sind. Der Film teilt die realen Szenen in sieben Kapitel ein und kommentiert das Gesehene. Daneben kommen AAT-Experten wie Prof. Dr. Jens Weidner, Dr. Michael Heilemann oder Dr. Stefan Schanzenbächer zu Wort. Sie geben ergänzende und vertiefende Stellungnahmen sowie sehr interessante Informationen zum Training.			
4663667	**Gewalt im Griff**			

	Wie aggressive Jugendliche "cool" werden			
	S	30 min, f	1997	A(9-13); Q; T;
	Dokumentation eines Anti-Gewaltprojektes der Caritas. Der Jugendliche wird verbalen Angriffen anderer ausgesetzt. Der Sinn dieser Übung besteht darin, daß Demütigungen ausgehalten werden müssen, ohne rot zu sehen. Dies wird als konfrontative Pädagogik bezeichnet und verlangt von den Teilnehmern viel Selbstbeherrschung. Desweiteren geht der Film auf das Krisen-Interventions-Programm im Münsterland und die "Kaserne" von Celle ein.			
4663706	**Das Vorstellungsgespräch**			
	S	14 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Nervös wartet Thomas Howell auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Down-Syndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll, und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint James und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler - bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt? Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Irritation (6:39 min) 2. Eine überraschende Wendung (2:48 min) 3. Normalität? (3:39 min)			
4663722	**Kinderspielstadt Deutschland**			
	Spielend Demokratie erleben!			
	S	40 min, f	2011	A(6-10);
	Jedes Kind träumt vom Erwachsensein: In einer Kinderspielstadt wird dieser Traum wahr. Kinderspielstädte sind Mini-Städte, in denen alle wichtigen Einrichtungen und Strukturen einer echten Stadt zu finden sind. Somit wird Kindern ein spielerischer Zugang zu Demokratie und anderen komplexen Systemen unseres Alltags ermöglicht. Tauchen sie ein in die Welt der Kinderspielstädte und lassen Sie sich beeindrucken wie Kinder spielend Demokratie erlernen. Begleiten Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem abenteuerlichen Weg durch das Spielstadtgeschehen und nehmen Sie auf einzigartige Weise daran teil, wie In den Spielstädten Kinder spielend lernen wie Erwachsene zu arbeiten, zu handeln und zu leben. Spannend wie ein Krimi, lustig wie eine Komödie. Das Leben in einer Kinderspielstadt ist aufregend und unterhaltsam zugleich. Hier haben Kinder das Kommando: Der Film zeigt außerdem, dass es Orte gibt, an denen Kinder ernst genommen werden, Kind sein dürfen und für einige Tage das Sagen haben. Der Film begegnet seinen Protagonisten auf Augenhöhe. Der Wechsel von aktiver und passiver Erzählhaltung soll zum einen das Leben in einer Spielstadt authentisch vermitteln, zugleich aber dem Zuschauer den Freiraum geben, sich ein eigenes Bild von der pädagogischen Arbeit bei einer Spielstadt zu verschaffen. Somit funktioniert der Film für Kinder und Erwachsene. Auf der DVD befindet sich der Film einmal als Langfassung (85 Minuten) und einmal als Kurzfassung für den Unterricht (40 Minuten). Zusatzbeschreibung: Der Film berichtet von den kleinen und großen Sorgen der Einwohner und teilt auch deren Erfolgserlebnisse mit seinen Zuschauern. Die schönen, emotionalen Augenblicke einer Kinderspielstadt sind dabei die Höhepunkte der Dokumentation - die einzigartige und noch nie gezeigte Einblicke in das Kinderspielstadtleben bietet. Informationen für Lehrer: Wissenswertes: Kinderspielstädte ermöglichen ihren Teilnehmern wirtschaftliche Kreisläufe, soziale Strukturen und vor allem Demokratie zu erleben und selbst zu gestalten. Hinter der Idee einer Spielstadt verbirgt sich eine Idee, die medienpädagogische und kulturelle Bildungsziele miteinander verbindet und den Teilnehmern eine aktive Gestaltung ihrer eigenen Stadt gibt.			
	Animationsfilm			
4663793	**Werte und Normen in Deutschland**			
	S	28 min, f	2016	A(5-10);

	Dieser sprachlose Animationsfilm zeigt in leicht verständlichen Bildern in Alltagssituationen die Werte und Normen in Deutschland. Für Erwachsene und Kinder, welche neu in unsere für sie fremde Gesellschaft kommen und (noch) nicht unsere Sprache sprechen oder verstehen. Werte und Normen werden anschaulich auch ohne Sprachkenntnisse schnell vermittelt. Durch die Unterteilung des Filmes in sinnvolle Sequenzen (Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Schulbildung, gewaltfreie Erziehung) können die einzelnen Themengebiete aufbereitet, diskutiert und vertieft werden. Gemeinsam mit dem sehr umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter und Testaufgaben) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663835	**Das Down-Syndrom – Trisomie 21**			
	S	23 min, f	2017	A(9-13);
	Der 15-jährige Schüler Julius hat viele Hobbys und Interessen: Radfahren, Skifahren, Joggen, Malen, Basteln, Musik … und er hat das Down-Syndrom. Es existieren auch heute noch viele Vorurteile gegenüber Menschen mit Down-Syndrom. Der Film soll deutlich machen, dass sie nicht krank sind, sondern nur etwas anders. Und dass sie durch Förderung, Integration und Akzeptanz in vielen Fällen ein ganz normales Leben führen können. Im zweiten Film werden die genetischen Ursachen des Down-Syndroms beschrieben. Es wird erklärt, wie eine freie Trisomie 21 entsteht, warum das Alter der Mutter eine Rolle spielt und wie es zu einer Translokations-Trisomie oder Mosaik-Trisomie kommen kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Sprechertext; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Grafiken; Glossar. Weiterführende Informationen: Film 1: Mitten im Leben Film 2: Trisomie 21 Sequenz 1: Die Geschichte des Down-Syndroms Sequenz 2: Freie Trisomie 21 Sequenz 3: Translokations-Trisomie 21 Sequenz 4: Mosaik-Trisomie 21 Sequenz 5: Merkmale des Down-Syndroms			
4663843	**Unterstützung inbegriffen?**			
	Chancen und Grenzen der Inklusion - 3 Beispiele: Schule, Arbeit, Wohnen			
	S	28 min, f	2012	Q; T;
	Seit der Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention besteht das Recht auf eine inklusive Bildung sowie Teilhabe an allen gesellschaftlichen Belangen. Doch noch immer ist es eher die Ausnahme, dass Menschen mit geistiger Behinderung die Grundschule besuchen, in der freien Wirtschaft arbeiten oder mitten im Stadtteil leben. Der Film beschäftigt sich mit den Thema Inklusion in der Grundschule, bei der Arbeit und im Bereich Wohnen. An der Fürther Pestalozzischule werden vom ersten bis zum vierten Schuljahr Kinder mit besonderem Förderbedarf im Bereich "geistiger Entwicklung" gemeinsam mit Grundschulkindern unterrichtet. Gegenseitige Unterstützung ist in der inklusiven Partnerklasse mittlerweile selbstverständlich. Die Vielfalt der Begabungen stellt jedoch hohe Ansprüche an die Lehrer und erfordert zusätzliches Personal, um auch den schwächeren Schülern ein adäquates Lernen zu ermöglichen. Der Film macht die Vorteile dieses Konzepts deutlich und zeigt, dass sich dieser Aufwand durchaus lohnt!			
4663912	**Die kleine Benimmschule Teil 4**			
	S	39 min, f	2009	A(5-8); Q;

	GELD ALLEIN. . . (18:36 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Sie will es um jeden Preis vermeiden, dass jemand aus ihrer Klasse etwas von dem Firmenkonkurs ihres Vaters erfährt. Als sie das Portemonnaie der Mutter eines Mitschülers findet, fasst sie den Plan, sich das Geld selbst zu besorgen. Sie lügt, betrügt und stiehlt. Am Ende fliegt sie auf und alles ist verloren. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:59 min) 2. Papa ist pleite (4:07 min) 3. Geld besorgen - Finden (2:09 min) 4. Geld besorgen - Leihen (4:11 min) 5. Geld besorgen - Stehlen (1:14 min) 6. Geld besorgen - Erpressen (1:36 min) 7. Die Klassenfahrt (2:19 min) GELD KOSTET. . . (21:25 min) Die 12jährige Chrissie bekommt die Härte des sozialen Abstiegs ihrer Familie zu spüren, als ihre Eltern das Geld für eine Klassenfahrt nicht bezahlen können. Die Zeit drängt und Chrissie muss sich etwas einfallen lassen. Chrissie ist entschlossen, das Geld für die Klassenfahrt selbst zusammenzubekommen. Sie sortiert aus ihren Sachen einige aus, um diese auf dem Kinderflohmarkt zu verkaufen. Und Dennis besorgt ihr einen Job bei seinem Vater. Obwohl sie das Geld nicht ganz zusammenbekommen hat, hofft sie immer noch, dass sie vielleicht doch mitfahren kann. Da kommen ihr ihre Mitschüler zu Hilfe. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Mobbing wegen Hartz IV (2:24 min) 2. Papa ist pleite (5:16 min) 3. Geld besorgen - Produktion (3:05 min) 4. Geld besorgen - Handeln (1:34 min) 5. Geld besorgen - Verkaufen (4:18 min) 6. Geld besorgen - Arbeiten (1:23 min) 7. Geld besorgen - Geld finden (1:04 min) 8. Die Klassenfahrt (2:19 min)			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;

	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664041	**Entwicklung der Frauenrechte**			
	Von gestern bis heute			
	S	24 min, f	2019	A(8-14); Q;
	Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Dass dieser Satz im Grundgesetz steht, ist das Ergebnis eines langen Kampfes der Frauen um gleiche Rechte. Der Film geht der Entwicklung der Frauenrechte seit der Kaiserzeit nach und zeichnet deren Entwicklung bis heute nach. In Interviews mit drei Frauen aus drei Generationen werden Aspekte der tatsächlichen heutigen Gleichberechtigung, bzw. deren Fehlen beleuchtet. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen, Glossar) lässt sich das vorliegende Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 89 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 36 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 5 Interaktive Aufgaben			
4664085	**Nie genug! Körperkult und Social Media [gekürzte Fassung]**			
	S	44 Min.	2018	A(7-14); J; Q;
	Studien belegen, dass sich das Unsicherheitsbefinden junger Menschen durch soziale Medien verstärkt hat. Sie sind unzufrieden mit ihrem Äußeren und leiden unter Selbstzweifeln. Die Dokumentation begibt sich auf Spurensuche nach Ursachen für Schönheitsideale, Schlankheits- und Fitnesswahn sowie deren Auswirkungen. Wie beeinflussen soziale Medien unser ästhetisches Empfinden? Wer bestimmt die Schönheitsideale, die zum nachahmungswürdigen Standard werden? Und wie kann man die grassierende Sucht nach "vollkommenem Aussehen" beenden? Eine Influencerin, ein Modell u. a. berichten vom Körperkult in den sozialen Medien und bringen Licht ins Dunkel einer oft real erscheinenden, aber komplett "gephotoshoppten" Welt. Eine Analyse der Wirkungsmechanismen der medialen Selbst- und Fremdbespielung. Zusatzmaterial: Didaktisches Begleitmaterial.			
4664133	**Konsum**			

	Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);
	Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein: - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. Zusatzmaterial [de, en]: Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.			
4668299	**Digitale Gewalt**			
	S	15 min, f	2018	A(8-13);
	Neue Handytechniken, Apps und soziale Netzwerke machen es schnell und einfach möglich, privates Bild- und Tonmaterial, Verleumdungen oder Hasskommentare in die Welt zu posten und zu vervielfältigen. Auf diese Weise wird digitale Gewalt ausgeübt. Der Film definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellungen im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Begriffe und Sachverhalte wie Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in Methoden organisierter digitaler Kriminalität. Insgesamt informiert er umfassend und sensibilisiert für Internetsicherheit. Sie versetzt Opfer in die Lage, sich richtig zu verhalten und Hilfe organisieren zu können. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Willi macht Schule			
4668312	**Von Pest bis Corona**			
	Seuchen - Gesundheit und Gesellschaft in Gefahr? Ein Diskurs			
	S	24 min, f	2022	A(8-13);
	Der Film erklärt, was unter einer Seuche verstanden wird, zeigt historische Fälle von Seuchen in der Menschheitsgeschichte und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Er zeigt am aktuellen Beispiel der Corona Pandemie die unterschiedlichen Meinungen und Schwierigkeiten, mit denen die Allgemeinheit während dieser Zeit konfrontiert ist. Interviewpartner wie der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn, Tanja Buyx vom Deutschen Ethikrat, ein Intensivmediziner, aber auch Kritiker wie z. B. ein Corona Leugner und ein Maßnahmenkritiker kommen neben weiteren zu Wort. Die verschiedenen Positionen werden wertfrei aufgezeigt und regen zum Diskurs über Verantwortung und Pflicht jedes Einzelnen an.			
	Educativ			
4668325	**Meinungsfreiheit**			
	Ein Menschenrecht der Demokratie			
	S	24 min, f	2021	A(9-13); J;

	Viele junge Leute sprechen sich heute für eine deutliche Eingrenzung der Meinungsfreiheit aus und wollen bestimmte Ansichten gar nicht mehr als Meinung gelten lassen - vor allem diejenigen, die sich ansonsten ganz besonders gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft einsetzen. Ihnen gegenüber steht eine zweite Gruppe, die sich lautstark gegen eine - vermeintlich von staatlicher Seite verordnetete - Meinungsdiktatur und Zensur zu wehren versucht. Der Film lässt Querdenker und Extremisten ebenso zu Wort kommen wie moderatere Kritiker des Status quo, Wissenschaftler ebenso wie Schülervertreter und zeigt so die beiden Pole auf, zwischen denen sich die Meinungsfreiheit als unverzichtbares Gut unserer Demokratie heute bewähren muss. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; 3 Infoblätter [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 8 Bilder; Stichwortverzeichnis [PDF]; 1 Textblatt "Grundgesetz und Strafgesetzbuch" [PDF]; Medientipps; Internet-Links.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			

Kommunikation, Massenkommunikation

4602297	**Internet**			
	Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	S	63 min, f	2004	A(7-13);
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potenziellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die DVD leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafische Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen über den Context-Manager und Im ROM-Teil zur Verfügung.			
4602301	**Leben in der DDR**			
	S	54 min, f	2004	A(8-13);

	Die DDR ist für die heutigen Jugendlichen weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zu den Filmbeiträgen bietet die DVD ein umfangreiches Zusatzmaterial mit Hintergrundinformationen, Arbeitsblättern, Informationen und Texten für die Schüler.			
4602401	**Wa(h)re Schönheit**			
	S	77 min, f	2006	A(7-13);
	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			
	Deutsch-deutsche Geschichte			
4602558	**Umgang mit der NS-Vergangenheit**			
	S	58 min, f	2008	A(9-13);
	Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602618	**Das Mitmach-Netz**			
	Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	S	21 min, f	2009	A(8-11);
	Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netzes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die Didaktische FWU-DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Vielseitig einsetzbare Arbeitsblätter, die auf die Inhalte des Hauptfilms abgestimmt sind, ausführliche, thematisch gegliederte Internetlinks, umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise optimieren die Nutzung der DVD und ihren Einsatz im Unterricht.			
4602743	**Pressefreiheit**			
	S	18 min, f	2011	A(8-11);
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema 'Pressefreiheit' recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation 'Reporter ohne Grenzen' sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Die DVD bietet zudem Grafiken, Hintergrundinformationen und ausführliche Arbeitsmaterialien.			
4611199	**Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**			

	S	21 min, f	2015	A(10-13);
	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsfotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 5 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung, Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie arbeitet ein Kriegsberichterstatter? (07:20 min) Warum arbeitet man als Kriegsberichterstatter? (02:20 min) Wie kommen die Bilder in die Medien? (06:00 min) Welche Wirkung haben Bilder? (02:50 min)			
4611228	**Deutschland - eine Mediendemokratie**			
	S	21 min, f	2016	A(9-13);
	Medien erfüllen wichtige Funktionen in der Demokratie und gelten als "vierte Gewalt" im Staat. Politiker brauchen mediale Darstellung zur Vermittlung ihrer Politik. Doch wie stellen Medien Politik dar? Wer beeinflusst dabei eigentlich wen? Haben Medien zu viel Einfluss? Und ist Politik nur noch Inszenierung und Politainment? Die Produktion vermittelt die Grundlagen dieses Verhältnisses und thematisiert darüber hinaus aktuelle Entwicklungen durch die Neuen Medien. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 3 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verhältnis von Medien und Politik (05:50 min) Politainment: politische Talkshows (02:50 min) Investigativer Journalismus (03:40 min) Neue Medien (06:40 min)			
4611354	**Big Data**			
	S	19 min, f	2018	A(10-13);
	"Big Data" ist eines der großen Schlagwörter unserer Zeit. Das Medium bietet einen adressatengerechten Einblick in dieses zukunftweisende Themenfeld und definiert dabei neben "Big Data" auch Begriffe wie "Algorithmus" und "Korrelation". Es zeigt anhand von vier Beispielen aus ganz unterschiedlichen Bereichen (Sport, Gesundheitswesen, Verkehr und Journalismus), wo Datenmengen anfallen, von wem, wie und zu welchem Zweck sie ausgewertet werden, wo Chancen und Risiken von Big Data bzw. Big-Data-Analysen liegen und wie jeder von uns ein bewussterer Datenerzeuger sein kann.			
4611467	**Datenschutz - Regeln und Rechte in der Onlinewelt**			
	S	19 Min.	2020	A(8-13);
	Die umfassende Nutzung digitaler Kommunikation ist für Jugendliche selbstverständlicher Alltag. Auch das Wissen über Sicherheitsprobleme ist durchaus geläufig, wird aber mit-unter als lästig und schwierig eingeschätzt. Hier setzen der Film und das begleitende Unterrichtsmaterial an: Auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler werden Themen des Datenschutzes praxisnah vermittelt. Sie lernen, wie sie ihre eigenen Daten schützen können und worauf es im digitalen Alltag zu achten gilt.			
4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			
	S	24 min, f	2020	A(9-13);

	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4660072	**Rechtsextremismus im Internet**			
	S	15 min, f	2000	A(8-13);
	Die Filmemacher zeigen u. a. , wie die entsprechenden Zielgruppen-Angebote an Jugendliche durch Lernangebote pseudodidaktischer Computerprogramme gestützt werden, die über amerikanische Anbieter abrufbar sind. Eine zweite Linie zielt auf die Verfälschung der Geschichte, die immer professioneller wird. Revisionisten haben vor allem Jugendliche im Visier, die das Internet als Informationsmedium nutzen.			
4661030	**Das Leben der Anderen**			
	S	132 min, f	2006	A(10-13);

	Die DDR Mitte der 1980-er Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährten, einen renomierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem "operativen Vorgang" die Loyalität des Staatsdichters prüfen, verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimekritische Äußerungen. Dabei gerät er aber in seinem Glauben ans System selbst zunehmend ins Wanken. Zusatzmaterial: Audiokommentar des Regisseurs; Audiokommentar des Hauptdarstellers Ulrich Mühe; Zusätzliche Szenen; Making Of.			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661274	**Spiel mit dem Tod - Spiel mit dem Zuschauer**			
	S	29 min, f	2005	A(8-13);
	Von absurden Verhaltensweisen erzählt diese Dokumentation. Oleg, ein junger Russlanddeutscher, sucht den ultimativen Kick, das Spiel mit dem eigenen Leben. Irgendwo westlich von Wolgograd, in einer verlassenen Kaserne treffen sich ein paar Männer, um wie in einer Kriegssituation mit scharfen Waffen aufeinander zu schießen. Das Filmteam begleitet den Jungen in das Spielercamp. Ein Kommentar fasst das Geschehen zusammen, das immer wieder von Statements der „Mitspieler“ durchsetzt ist. Was man als Zuschauer erst einmal nicht ahnt: die Dokumentation stellt sich als Fake heraus, mit dem der Filmemacher Felix Müller bewusst machen will, dass Bilder nicht unbedingt die Wirklichkeit widerspiegeln. Denn sie werden immer in einer bestimmten Absicht. Davon – und wie leicht man Bilder manipulieren kann, berichtet sehr konkret und anschaulich der zweite Teil, „Spiel mit dem Zuschauer“. Die DVD enthält weiteres medienpädagogisches Material zu visuellen und akustischen Gestaltungsmitteln, Toneinspielungen, Standfotos, Bildergalerie, Hintergrundinformationen, Interviews mit Machern, Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter und Einsatzempfehlungen.			
	NZZ Format			
4661355	**Digital Asia - Die Filme**			
	Virtuelle Welt Korea, Chinas digitale Revolution			
	S	70 min, f	2006	A(9-13);
	VIRTUELLE WELT KOREA: Kontaktpflege in Korea: Jedem seine eigene Webseite; Fernsehen in Korea: Alle Inhalte überall und jederzeit; Wohnen in Korea: Die total vernetzte digitale Wohnung; Freizeit in Korea: 24 Stunden gamen am PC bis zum Umfallen. CHINAS DIGITALE REVOLUTION: Landwirtschaft in China: 800 Millionen Bauern werden vernetzt; Mobiltelefonie in China: Jeden Tag werden 1 Million Handys gekauft; Microsoft in China: Auf der Suche nach den hellsten Köpfen; Ali Baba in China: Die größte Internethandelsplattform der Welt. Zusatzmaterial: Interviews in deutsch mit Andreas Weigend (ca. 38 min) und in englisch mit Jack Ma (ca. 17 min).			
4662076	**Chatgeflüster**			
	S	45 min, f	2008	A(5-13);
	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662101	**SchülerVZ, Facebook & Co. KG**			

	S	10 min, f	2009	A(5-10);
	Mit rund fünf Millionen Mitgliedern sind In den Onlineplattformen der Jugendlichen etwa die Hälfte aller deutschen Schülerinnen und Schüler miteinander vernetzt. Auf der Suche nach den Chancen und der Faszination der Vernetzung fragt kaum ein Jugendlicher nach Risiken, Schutz der Persönlichkeit und Privatsphäre. An nachvollziehbaren Beispielen zeigt der Film, wie der sorglose Umgang mit den eigenen Daten schaden kann. Gegeben werden praktische Hinweise und Hilfen, wie sich Jugendliche vor Missbrauch in sozialen Netzwerken schützen können und wie durch Einstellungsänderungen der Zugriff auf persönliche Daten bei schülerVZ geschützt werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662200	**Einmischen und mitwirken!**			
	Wie Jugendliche etwas erreichen			
	S	17 min, f	2010	A(5-10);
	In diesem Film setzen sich Jugendliche für das ein, was ihnen wichtig ist. Für einen Fußballplatz vor dem Jugendzentrum, für mehr Sauberkeit in der Schule. Eine dritte Gruppe debattiert das Für und Wider von Videoüberwachung in den Schulräumen und auf dem Pausenhof. Alle zusammen zeigen, welche Fähigkeiten man braucht, um sich erfolgreich einzumischen. Wer aktiv mitwirken will, sollte die eigenen Interessen kennen, sich informieren, einen Standpunkt vertreten, Argumente entwickeln, verhandeln und überzeugen. Die Protagonisten erleben, dass zu jedem Thema und innerhalb jeder Gruppe verschiedene Interessen existieren, die ernst genommen werden müssen. Hier geht es um nicht weniger als um wichtige Grundlagen von Demokratie.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps“ oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			

	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			
4662921	**In der Zeitungsdruckerei**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	28 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5-minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu-Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnentenkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4662922	**Die Tageszeitung**			
	Von der Nachricht zur fertigen Zeitung			
	S	40 min, f	2009	A(7-9); BB;
	Es wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung gegeben. Neben der gedruckten Ausgabe der Nachrichten gibt es auch Online-Angebote und SMS-News. Was ist eine Mantelredaktion? Wo fallen die Entscheidungen für Artikel? Wie wird aus Artikeln eine fertige Zeitungsseite? Die Begriffe: Henne-Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher werden erklärt. Es wird eine Lokalredaktion besucht. Ein Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung mit Marketing, Vertrieb und Anzeigenabteilung. Nach der technischen Überprüfung erfolgt die Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663006	**Sichere Netzwelten**			
	Podcasts zum Thema Internetkriminalität			
	S	28 min, f	2012	A(7-13);

	Filme des Landespräventionsrats des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema Internet-Kriminalität. Der Landespräventionsrat berät als unabhängiges Gremium die Landesregierung in übergreifenden Fragen der Kriminalprävention. 1. Film: Netzwerkattacke Der Film zeigt, wie Sie sich vor Angriffen aus dem Netz schützen können. 2. Film: Passwort Phishing Der Film zeigt, wie Sie mit richtig gewählten Passwörtern sicher durch das Netz surfen können. 3. Film: Smartphone-Spion (Apps) Der Film zeigt, wie vorsichtig man sein muss, beim Herunterladen von Apps auf das Smartphone. 4. Film: E-Mail-Sicherheit - Online-Betrug Welche Folgen können gefälschte E-Mails haben? 5. Film: falscher Hotspot Ist der Anbieter eines Hotspots seriös? Wie sicher ist die Verbindung? 6. Film: Mobiles Internet - alles klar? Ist der Anbieter einer App seriös? Wie ist die App bewertet? 7. Film: Making Of Wie ist die Filmreihe entstanden und mit welcher Intention?			
4663155	**Schütze deine Daten**			
	S	14 min,f	2013	A(7-10);
	Im Zeitalter von sozialen Netzwerken, Twitter, Blogs, Fotos und Videos auf fast jedem privaten Handy machen sich viele Jugendliche zu gläsernen Nutzerinnen und Nutzern der digitalen Vernetzung – mit wenig Bewusstsein für den Schutz ihrer Daten und Privatsphäre. Zwar sind die Zeiten eines massenhaften Volkszählung-Boykotts längst vorbei, doch ist auch heute ein sorgsamer Umgang mit persönlichen Daten, Inhalten und Bildern unerlässlich. Der Film stellt typische Szenen aus der Alltagswelt von Jugendlichen dar und zeigt, wo überall Datenspuren hinterlassen werden und wie rasend schnell und unkontrolliert sich Texte, Bilder und Videos im Netz verbreiten. Es wird veranschaulicht, wie Firmen regelrechte Profile von jugendlichen Internet-Usern anlegen, um gezielt Werbemails zu versenden und wie Anzeigen auf Profil- oder Internetseiten platziert werden, die zum Kauf von Produkten bei bestimmten Anbietern animieren sollen. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Lernmodule; 8 Bilder; Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Glossar. Weiterführende Informationen: Kapitel: DATENSCHUTZ IST SCHUTZ DER PERSÖNLICHKEIT (2:51 min) DEINE DATEN IM NETZ (2:46 min) DU HINTERLÄSST DATEN-SPUREN (3:15 min) GLÄSERNER NUTZER (2:40 min) SO SCHÜTZT DU DEINE DATEN (1:47 min)			
4663636	**Ausgelacht! ?**			
	Karikaturen und Pressefreiheit			
	S	52 min, f	2015	A(11-13);

	Cabu, Charb, Tignous, Wolinski: vier Zeichner von Charlie Hebdo sind bei dem Attentat auf den Sitz des Satiremagazins im Januar 2015 in Paris getötet worden. Wie ist es weltweit um die Meinungsfreiheit von Karikaturisten bestellt? Die Dokumentation spürt Tabus der Pressefreiheit in Israel, Palästina, Deutschland, Tunesien, Frankreich, Belgien und den Vereinigten Staaten auf. Totgeglaubte Begriffe wie Blasphemie, staatsfeindliche Äußerung, Zensur, Verbot und Revolution tauchen dort plötzlich wieder auf. Spätestens seit den Mohammed-Karikaturen in Dänemark und ihren Folgen gehören freier Ausdruck und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf bildliche Darstellungen jeglicher Art mehr denn je zu den zentralen politischen Herausforderungen der Gegenwart. Zusatzmaterial: 2 Kurzfilme: "Draw the line" und "Die Meinungsfreiheit in der Welt: 19 Zeichner legen Zeugnis ab". Weiterführende Informationen: DRAW THE LINE (ca. 15 min): Oktober 2006. Nach der ersten Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen und den Unruhen in der arabischen Welt treffen sich Karikaturisten aus der ganzen Welt bei den Vereinten Nationen in New York. DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER WELT: 19 ZEICHNER LEGEN ZEUGNIS AB (ca. 37 min)			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;
	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			
4663707	**Smartphone und Internet**			
	Die neue Sucht			
	S	17 min, f	2016	A(7-9);
	Darf ein Kind ins Internet wann und wie es will? Laut einer neuen Studie, stellt die Hälfte der Eltern dem Nachwuchs keinerlei Regeln auf, was das Surfen betrifft. Wenn Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt sind, folgen sie immer ihren Impulsen. Das ist das große Dilemma bei einer Suchtentwicklung. Doch die wenigsten Eltern wissen das. Der Untersuchung zufolge geben 70 % der Eltern nicht vor, wo Kinder surfen und spielen dürfen, 50 % setzen kein zeitliches Limit und 30 % kontrollieren nicht, was die Kinder im Netz treiben. Häufig bekommt das Handy den Vorzug vor dem echten Leben. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ''b. good'' hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663871	**Von Gutenberg bis google**			
	Von der Pressefreiheit zur Informationsfreiheit			

	S	33 min, f + sw	2017	A(7-13);
	Der Film begibt sich inhaltlich auf eine Zeitreise und zeigt in verschiedenen Stationen den Weg der Medien - von der Erfindung des Buchdrucks bis zu den Herausforderungen der digitalen Medienvielfalt. Dabei liegt ein großer Schwerpunkt auf der Entwicklung der Pressefreiheit und Meinungsbildung. Zusatzmaterial: Interviews; Transkriptionen; Karikaturen; Infotexte; Arbeitsblätter.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;
	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
	Medien und Gesellschaft			
4664119	**Let's check! Mobile Kommunikation**			
	S	15 min, f	2014	A(5-9);
	Handys und Smartphones bestimmen zunehmend den Alltag der Menschen heute: Sie haben Einfluss auf ihre Stimmung, darauf, wie sie sich in der Welt bewegen oder miteinander kommunizieren. Die Reportage geht den Fragen, warum das so ist und welche Folgen das haben kann anhand des von Schülern entworfenen Theaterstücks "Das Handy macht Theater - My second life reloaded" nach. Die Reportage liegt in klassischer Form (14:58 min) und in interaktiver Form (16:09 min) vor. Zusatzmaterial: 3 Erklärfilme, 6 Audio-Dateien; Bilder; Interviews; 3 Übungen; Whiteboard-Galerie; Quiz.			
4668299	**Digitale Gewalt**			
	S	15 min, f	2018	A(8-13);

	Neue Handytechniken, Apps und soziale Netzwerke machen es schnell und einfach möglich, privates Bild- und Tonmaterial, Verleumdungen oder Hasskommentare in die Welt zu posten und zu vervielfältigen. Auf diese Weise wird digitale Gewalt ausgeübt. Der Film definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellungen im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Begriffe und Sachverhalte wie Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in Methoden organisierter digitaler Kriminalität. Insgesamt informiert er umfassend und sensibilisiert für Internetsicherheit. Sie versetzt Opfer in die Lage, sich richtig zu verhalten und Hilfe organisieren zu können. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	NZZ erklärt			
4668318	**So subtil manipulieren uns Falschnachrichten**			
	S	9 min, f	2021	E; A(8-13); Q;
	Vorsicht vor Falschnachrichten während den Bundestagswahlen: Falsche Informationen, vor allem auch von Seiten Russlands, sind ein wachsendes Problem. Das Ziel: die Destabilisierung der deutschen Demokratie.			
4668342	**A Target (OmU)**			
	(Target: Zielscheibe, Fadenkreuz)			
	S	8 min.	2018	A(8-13); J; Q;
	Der Kurzfilm „A Target“ beschreibt eine Konfliktsituation zwischen zwei Männern, in der der Vater (Arto) einer Tochter einen anderen Mann (Stigu) der Belästigung seines Kindes bezichtigt. Sie eskaliert sehr schnell verbal wie physisch – und findet unvermutet Eingang in die digitale Welt. Die Geschichte zeichnet eine Gesellschaft, deren ethische Werte auf den Prüfstand geraten, wenn sie eine Situation zu schnell durch emotionales „Antriggernlassen“ durch soziale oder persönliche Reizthemen aus dem Ruder geraten lässt. „A Target“ zeigt, wie wichtig die Überprüfung der eigenen Wahrnehmung und Perspektive sein kann, zeigt und warnt vor den Folgen von Vorverurteilung und unbedachten Handelns.			

Vorurteile, Rassismus

4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4602412	**Moderne Nazis**			
	S	53 min, f	2007	A(7-13);

	Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussionen in der Schule zu ermöglichen, gibt die DVD einen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
	Deutsch-deutsche Geschichte			
4602558	**Umgang mit der NS-Vergangenheit**			
	S	58 min, f	2008	A(9-13);
	Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film von Uta Rüchel, der aus Mitteln der "Stiftung Aufarbeitung" gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. - Die Didaktische FWU-DVD bietet zusätzlich vertiefende Sequenzen und Grafiken an und stellt in einem ausführlichen ROM-Teil Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, kommentierte Links und Verwendungshinweise zur Verfügung. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4602739	**Schicksal Abschiebung**			
	S	33 min, f	2011	A(8-12); Q;
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die "Heimat" abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepraxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610601	**Rassenschande - Für eine Liebe ins Konzentrationslager**			
	S	23 min, f	2007	A(9-13);
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die 20-jährige Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors – sie kam in das „Frauen-KZ“ Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch auch im Nachkriegsdeutschland wurden sie und ihre Kinder von den Behörden und der Bevölkerung diskriminiert.			
4611043	**Judenverfolgung im Dritten Reich**			
	S	23 min, f	2013	A(9-13);
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);

	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611167	**Rechter Populismus in Deutschland und Europa**			
	S	25 min, f	2015	A(8-11);
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611414	**Antisemitismus in Deutschland**			
	S	21 min, f	2019	A(9-13);
	Die Produktion behandelt folgende Aspekte: Antisemitismus im Alltag, Antisemitismus und Muslime, Antisemitismus und Rechtspopulismus, Antisemitismus und Israel. Und geht dabei unter anderem diesen Fragen nach: Wie leben Menschen jüdischen Glaubens im heutigen Deutschland? Fühlen sie sich aufgrund ihrer Religion bedroht? Wie antisemitisch sind die in Deutschland lebenden Muslime? Welche Auswirkungen hat der Rechtspopulismus auf Antisemitismus in der Gesellschaft? Wann ist Kritik an Israel antisemitisch? Das Arbeitsmaterial differenziert in Mittel- und Oberstufe und liefert weitere Impulse sich mit diesem hochaktuellen Thema auseinanderzusetzen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bldungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen verschiedene Erscheinungsformen des Antisemitismus in Deutschland; - kennen die Merkmale von Antisemitismus; - reflektieren die Auswirkungen des Antisemitismus auf das Leben von Juden in Deutschland; - erarbeiten Informationen aus verschiedenen Quellen (Film, Schriftliches Interview, Statistik, Karikatur), analysieren und vergleichen diese; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen; - reflektieren die Auswirkungen des Antisemitismus auf das Leben von Juden in Deutschland; . - setzen sich mit pietätvollem Verhalten sowie Revisionismus an KZ-Gedenkstätten auseinander; . - hinterfragen, dass antisemitische Gewalt und Verbalakte mit Verweis auf Israels Politik gerechtfertigt werden; - übertragen Erkenntnisse auf ihre eigene Lebenswelt und das eigene Denken; - schulen ihre Fähigkeiten im Umgang mit Quellen; - stellen Fragen an Quellen; - erarbeiten eigene Arbeitsdefinitionen aus den zur Verfügung stehenden Quellen.			
4611476	**30 Jahre danach - Stand der Deutschen Einheit**			
	S	30 Min.	2020	A(10-13);
	Seit über 30 Jahren besteht Deutschland wieder aus 16 Bundesländern. Die Zeit der Trennung ist vorbei und jedes Jahr am 3. Oktober feiert die Bundesrepublik den Tag der Deutschen Einheit - als "Ergebnis einer Erfolgsgeschichte". Wie steht es nach drei Jahrzehnten um die Einheit? Warum fühlen sich manche Menschen als Verlierer des Einigungsprozess? Wie wird mit der Vergangenheit umgegangen, wie die Zukunft gesehen?			
4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			

	S	24 min, f	2020	A(9-13);
	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht. Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links. Weiterführende Informationen: FRONTIÈRE (ca. 5 min): Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen. (Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte) MOHAMED (ca. 4 min): Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it) SCHWARZFAHRER (ca. 12 min): Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es. (Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)). THE COOKIE THIEF (ca. 8 min): Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).			

	PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min): Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen. (Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)). UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min): Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte. (Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)). ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min): Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen. (Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)). RELOU (ca. 6 min): Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4642386	**Leroy**			
	S	85 min, f	2007	A(9-13);

	Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten			
4642434	**Die Welle**			
	S	107 min, f	2008	A(9-13);
	Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzten. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. Extras: Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)			
46502440	**Kippa**			
	Antisemitismus in Deutschland			
	S	23 min.	2018	A(9-11); Q;
	Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Zusatzmaterial: Reportage: Antisemitismus in Deutschland (ca. 30 min).			
46503401	**Wurzeln des Rassismus**			
	S	16 min.	2021	A(8-13);
	Der Film zeichnet von Sklaverei, Kolonialismus und NS-Rassenlehre bis zu Segregation und Apartheid in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Geschichte des Rassismus nach. Das Medium zeigt aber auch Gegenbewegungen wie die Abschaffung der Sklaverei, Verankerung Menschenrechte und die amerikanische Bürgerrechtsbewegung bis zur aktuellen "Black lives matter"-Bewegung. Das Medium zeichnet Sklaverei von der Antike bis zur Kolonialisierung und dem Sklavenhandel in die Überseekolonien und in die USA nach. Es zeigt das Bild, das die Kolonialherrschaft seiner Zeit von der dortigen Bevölkerung hatte und thematisiert Völkerschauen wie beispielsweise das sogenannte "Negerdorf" im Hamburger Tierpark Hagenbeck. Das Medium geht auch auf Verbrechen wie Ausbeutung, Vertreibung und Raub von Kultur- und Kunstgütern in den Kolonien ein. Es thematisiert die längst widerlegte Rassenlehre aus dem 19. Jahrhundert und des Nationalsozialismus und geht der Frage auf den Grund, weshalb diese gesellschaftlich und politisch immer wieder Bedeutung erlangen. Wieso werden Menschen aufgrund ihres Aussehens oder der kulturellen oder religiösen Herkunft auch heute noch bestimmte Eigenschaften zugeschrieben? Das Medium zeigt aber auch die Entwicklung zu den allgemeinen Menschenrechten und den Prozess der Gleichstellung. Es verweist dabei auf die amerikanische Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King und die Überwindung der Apartheid in Südafrika. Am Ende werden aktuelle Fragen zur "Black lives matter"-Bewegung und zur Rückgabe von Kunst- und Kulturgütern in ihre Ursprungsländer zur Diskussion gestellt.			
4660072	**Rechtsextremismus im Internet**			
	S	15 min, f	2000	A(8-13);

	Die Filmemacher zeigen u. a. , wie die entsprechenden Zielgruppen-Angebote an Jugendliche durch Lernangebote pseudodidaktischer Computerprogramme gestützt werden, die über amerikanische Anbieter abrufbar sind. Eine zweite Linie zielt auf die Verfälschung der Geschichte, die immer professioneller wird. Revisionisten haben vor allem Jugendliche im Visier, die das Internet als Informationsmedium nutzen.			
4660106	**Die Würde des Menschen ist unantastbar**			
	S	18 min, f	2001	A(8-10);
	Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feinbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Am Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene werden die Mechanismen deutlich. Die schwarze Musikgruppe "Brother Keepers" erzählt von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Vorurteile (1:23 min) 2. Die Wut der Opfer (2:41 min) 3. Rassistisch motivierte Gewalt beginnt mit Abwertung (3:48 min) 4. Facetten von alltäglichem Rassismus (2:14 min) 5. Wir und die anderen (4:36 min) 6. Menschenrechte (3:02 min)			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			
	S	89 min, f	1987	A(9-13);
	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660800	**Die 3 aus der Haferstrasse**			
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für . . . Ein Kinderkrimi von Pál Erdöss			
	S	85 min, f	1999	A(3-7);
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für die Drei aus der Haferstraße. Der türkische Junge Ogu steht auf rasante Motorräder und seine Klassenkameradin Alexa. Pech für ihn, dass er beim schwärmerischen Pfiff für Alexa unbeabsichtigt zwei Räuber warnt. Jetzt steht er selbst unter Verdacht, zur Diebesbande zu gehören. Es kostet Ogu und seine Freunde einige Mühe, seine Unschuld zu beweisen und die tatsächlichen Räuber zu fangen. Mit Spürsinn, Mut und viel Glück machen sie sich auf die Suche nach den tatsächlichen Räubern und finden eine erste Spur direkt in ihrer Nachbarschaft. Doch die wahren Täter wollen überführt sein . . . Ein Kinderkrimi aus dem Alltag, ein Abenteuer direkt ums Eck, in dem auch Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung zur Sprache kommen. Flott inszeniert und kindgerecht aufbereitet, ist DIE 3 AUS DER HAFERSTRASSE ein lebensnaher Kinderfilm für ein Publikum ab 8 Jahren mit Anspruch und hohem Unterhaltungswert.			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;

	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);
	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);

	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
4662105	**Red dust - Die Wahrheit führt in die Freiheit**			
	S	107 min, f	2004	A(8-13);
	Ein schwarzer südafrikanischer Politiker soll vor der Wahrheitskommission über seine Folterhaft während der Apartheid berichten. Allerdings kommt er seiner Vergangenheit nur zögerlich auf die Spur, da er fürchtet, sich durch seine Aussage die politische Zukunft zu verbauen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Originaltrailer; Audiokommentar des Regisseurs; Interviews; Hinter den Kulissen; Slideshow; Bio-/Filmografien; Trailershow; Behind the Music.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);

	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662388	**The Apology - to the Stolen Generations**			
	S	30 min, f	2008	A(10-13);
	The apology to the Stolen Generations by the Australian Parliament on 13 February 2008 was a powerful and memorable moment in the nation’s history. Saying sorry cleared the air, inspiring Australians to believe we really can build the kind of respectful relationships needed for positive, long term outcomes. Reconciliation Australia engaged Indigenous Film Services to document the event beginning two days before the Prime Minister’s historic speech, as people began to gather in Canberra. Called The Apology, the film includes behind the scenes footage, the first Welcome to Country in the Parliament, personal stories and informed opinions from Indigenous and non-Indigenous Australians. The anticipation on a thousand faces as Kevin Rudd delivers the apology is soon followed by a spontaneous outpouring of emotion all around the country. Jack Thompson’s narration, Shelley Reys’ thoughtful commentary and the music of Powderfinger, Silverchair, John Butler, Missy Higgins and the Stiff Gins all help make this 30 minute film a truly uplifting experience.			
4662498	**Migration**			
	S	17 min., f	2011	A(9-12);
	Das Medium definiert den Begriff "Migration" und schildert historische Völker- und Auswanderungswellen, zum Beispiel von Europa nach Nordamerika oder im 19. Jahrhundert aus österreichischen und Schweizer Alpendörfern nach Schwaben oder Italien. Heutzutage wandern auch Deutsche aus, um Arbeit zu finden - beispielsweise in die Schweiz oder nach Österreich. Das Medium thematisiert Fluchtgründe im Nationalsozialismus und das Grundrecht auf Asyl in der Bundesrepublik. Flucht oder Migration gab und gibt es eigentlich immer und fast überall. Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Bildergalerie; Kommentartext; Arbeitsblätter; Linkliste; Lernmodule.			
4662499	**Integration**			
	S	16 min, f	2011	A(7-9);
	Die didaktische DVD widmet sich in sehr komakter Form dem Thema Integration und den damit verbundenen Problemen und Chancen. Das Einstiegsbeispiel ist die mittlerweile in Deutschland selbstverständlich gewordene internationale Küche, angefangen von der Pizza bis hin zu asiatischem Essen. In kurzen Trickfilm-Clips, Spiel- und Gesprächsszenen mit einer Schulklasse und anderen Alltagsszenen werden, aus dem Off kommentiert, so gut wie alle mit der Thematik zusammenhängenden Aspekte angesprochen, beispielsweise die Gefahr von Vorurteilen, die Bedeutung von Sprachkompetenz und Bildung oder der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Zugewanderte und einheimische Jugendliche werden gleichzeitig angesprochen. Die wichtigsten Ergebnisse werden am Ende zusammengefasst und können auch mit den beigefügten Arbeitsblättern erarbeitet werden. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663035	**Der Fremde im Spiegel**			
	S	27 min, f	2004	A(9-13);
	Von "dreckigen Kanaken" hält sich Marius grundsätzlich fern. Die bringen einem bestenfalls Scherereien. Kollege Damir ist genau so einer - da ist Ärger vorprogrammiert. Eine Tages machen die zwei eine furchtbare Entdeckung. . . Reinhard Günzler zeigt in seinem neuen Film wenig Erbarmen mit seinen Protagonisten. Ihr verzweifelter Lauf gegen die Zeit, in einer explosiven Allianz, hält den Zuschauer bis zur letzen Minute in Atem.			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);

	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663239	**Sein Kampf**			
	S	16 min, f	2013	A(8-13);
	Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten. . . Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663263	**Schwarzfahrer**			
	S	12 min, sw	1992	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten "Der Neger hat ihn eben aufgefressen! ", während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubwürdige Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);
	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
	Zeit für Helden			
4663504	**Diskriminierung von Minderheiten**			
	Wie reagieren wir?			
	S	25 min, f	2015	A(5-13);
	Was passiert, wenn ein Rassist in der Öffentlichkeit seinen schwarzen Schwiegersohn als Sklave bezeichnet, ein Übergewichtiger keinen Burger essen darf, Feindlichkeit gegenüber Minderheiten zum Ausdruck gebracht wird oder ein Homosexueller bei seinem Outing gedemütigt wird? Zusatzmaterial: 15 Interaktive Arbeitsblätter.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);

	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663561	**Toleranz**			
	Für ein respektvolles Miteinander			
	S	22 min, f	2015	A(8-13);
	Ob beim gemeinsamen Sport, am Pausenhof in der Schule oder während der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, werden täglich stillschweigende Kompromisse eingegangen. Der Begriff für diesen Stützpfeiler der Gesellschaft lautet Toleranz. Jeder weiß, dass Toleranz eine schwierige Angelegenheit ist, denn der Mensch neigt dazu, Dinge und Personen mit einem Stempel zu versehen. Das erleichtert uns eine schnelle Einordnung, aber führt bisweilen zu Oberflächlichkeit und Vorurteilen. Der Film greift einige typische Situationen auf, in denen Toleranz gefragt ist und zeigt, welche Hürden beim Umgang miteinander entstehen können. Außerdem wird „klare Kante“ gezeigt, wenn es um Dinge geht, die wir eindeutig nicht hinnehmen dürfen – denn Toleranz ist keine Gleichgültigkeit! Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Arbeitsblätter mit Lösungen; Arbeitsblätter für Whiteboards; Master-Tool-Folien.			
4663846	**Spaghetti für Zwei**			
	ohne Sprache			
	S	18 min, f	2011	A(9-13);
	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);

	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;
	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			
4679441	**Die Unsichtbaren [2-Disc-Edition]**			
	Wir wollen leben			
	S	106 min.	2017	Q;
	7.000 jüdische Bewohner Berlins wiedersetzten sich 1943 der Deportation, indem sie in der Metropole in unterschiedlicher Tarnung und in verschiedenen Verstecken untertauchten. Vier Überlebende erinnern sich an ihre dramatischen Erlebnisse als Jugendliche und erweisen sich dabei als begnadete Erzähler. Diese Zeitzeugen-Interviews verknüpft der Film dramaturgisch geschickt mit spannenden, vorzüglich interpretierten Spielszenen, die Ängste und Schrecken ebenso spürbar machen wie Unternehmensgeist, Hoffnungen und den bemerkenswerten Rückhalt in der Bevölkerung Berlins. Ein dokumentarischer Spielfilm, der nachdrücklich an den Mut zum Widerstand gegen Unrecht und Verfolgung appelliert. Zusatzmaterial: Featurette; B-Roll; Interviews-mit Cast & Crew; Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps; Literaturhinweise.			

Politische Persönlichkeiten

4611115	**Martin Luther King - Eine Spurensuche**			
	S	26 min, f	2014	A(7-13);
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611117	**Gewissen**			
	S	22 min, f	2014	A(7-13);

	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4660054	**Der Bundeskanzler**			
	S		2002	A(9-13);
	In fünf Kapiteln wird ein Einblick in die Kompetenzen des Kanzlers, seine demokratische Legitimation und Aufgaben gegeben. Die Kapitel umfassen die Themen: Geschichtlicher Vergleich zum Kanzler in der Weimarer Republik und Legitimation des Kanzlers; Kompetenzen; Amtsdauer; Misstrauensvotum und Vertrauensfrage. Thematisiert wird auch die Verpflichtung des oder der Abgeordneten gegenüber der eigenen Gewissensentscheidung.			
4662098	**Die neue Rolle Deutschlands in der Welt**			
	S	16 min, f	2009	A(8-13);
	In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; 5 Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);
	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			

Extremismus,Toleranz,Vorurteile,Gewalt

4601075	**Warum immer gegeneinander?**			
	S	90 min, f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
4601076	**Gewalt muss nicht sein!**			
	S	90 min, f	2001	A(3-7);

	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4602412	**Moderne Nazis**			
	S	53 min, f	2007	A(7-13);
	Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussionen in der Schule zu ermöglichen, gibt die DVD einen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4610477	**Mobbing unter Schülern - Methoden gegen den Psychoterror**			
	S	23 min, f	2004	A(7-13);
	Unbeliebte Schüler quälen, auch Prügeleien waren schon immer Bestandteil des Schullebens. Doch die Sitten wurden rauer: oft sollen jetzt die Opfer vertrieben oder sogar vernichtet werden. Mobbing heißt das Phänomen. Die Lehrer reagieren hilflos, da sie meist nicht auf den Umgang mit dem Psychoterror vorbereitet wurden. Als Anregung und Hilfestellung für die Unterrichtspraxis zeigt der Film an Fallbeispielen, wie Lehrkräfte durch gezielte Unterrichtsgespräche. Gruppenarbeit und Coaching die Aggressionen mindern und die Außenseiter in die Klassengemeinschaft integrieren können.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611167	**Rechter Populismus in Deutschland und Europa**			
	S	25 min, f	2015	A(8-11);
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			

	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611292	**Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4611488	**Rechtsextremismus in Deutschland**			
	S	24 min, f	2020	A(9-13);
	Das Medium gibt anhand von beeindruckendem Filmmaterial einen Einblick in die aktuelle rechtsextremistische Szene in Deutschland und weltweit. Es zeigt Gruppierungen, Strukturen und Wirkmechanismen. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der digitalen Welt des Rechtsextremismus: Vernetzung, Verunsicherung, Verbreitung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler erfahren wie vielfältig und modern sich die rechsalternative und rechtsextreme Szene in Deutschland gibt; lernen die subtilen Methoden kennen, mit denen Rechtsradikale sich aktueller Themen und Trends bedienen, um Jugendliche zu ködern (z. B. Vereinnahmung von Fridays for Future, Umweltthemen); erkennen, dass Rechtsradikalismus in vielerlei Gestalt auftritt; lernen, was verfassungsrechtlich als rechtsextrem eingestuft wird; verstehen, dass auch vermeintlich harmlose, weil gewaltfrei/-arme Bewegungen wie die Identitären verfassungsfeindlich sind; erkennen die rechtlichen Möglichkeiten gegen rechtsextreme Äußerungen vorzugehen; erkennen die propagandistische und aufhetzende Bedeutung rechtsradikaler Musik; verstehen die Bedeutung des Internets und sozialer Medien bei der Radikalisierung gewaltbereiter Rechtsextremisten; erfahren, aus welchen Motiven und mit welchen Methoden rechtsextreme Gewalttäter handeln; lernen Fake News zu erkennen; verstehen Codes und Zeichen der rechtsradikalen Szenen zu entschlüsseln			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa			

Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.
Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche

	Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4640772	**Der Preis des Überlebens - Eine Dokumention**			
	S	56 min, f +sw	2005	A(9-13);
	Niederlande 1941: Der 22jährige Jan wird von der Gestapo verhaftet, als er ein Flugblatt verteilt, und für vier Jahre in verschiedene Konzentrationslager interniert. Nach der Befreiung erkennt ihn seine Frau kaum wieder. Die KZ-Haft hat Jan physisch fast umgebracht und psychisch gebrochen. Seine gesamte Familie leidet darunter: Die Vergangenheit bestimmt ihren Alltag, jedes Gespräch mündet in Erzählungen des Vaters vom KZ, der keine Details auslässt. Die Tochter wird schon als kleines Kind unfreiwillig zur Expertin für KZ-Grausamkeiten. Die Söhne benötigen später jahrelange psychologische Betreuung. Auch das Leben von Jans' Frau wird von der Vergangenheit bestimmt. Ehemaligen-Treffen und die Erinnerungen an das KZ bestimmen ihren Alltag auch nach dem Tod ihres Mannes. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Vater (5:24 min) 2. Verhaftung, KZ, Befreiung (7:17 min) 3. Ein Leben in der Vergangenheit (11:11 min) 4. Die Kinder (8:59 min) 5. Das KZ Sachsenhausen (8:45 min) 6. Die Asche des Vaters (9:13 min) 7. Die Mutter (4:05 min) 8. Abspann (0:34 min)			
4660072	**Rechtsextremismus im Internet**			
	S	15 min, f	2000	A(8-13);
	Die Filmemacher zeigen u. a. , wie die entsprechenden Zielgruppen-Angebote an Jugendliche durch Lernangebote pseudodidaktischer Computerprogramme gestützt werden, die über amerikanische Anbieter abrufbar sind. Eine zweite Linie zielt auf die Verfälschung der Geschichte, die immer professioneller wird. Revisionisten haben vor allem Jugendliche im Visier, die das Internet als Informationsmedium nutzen.			
4660106	**Die Würde des Menschen ist unantastbar**			
	S	18 min, f	2001	A(8-10);

	Woher kommt eigentlich die Wut auf Andere, auf Ausländer, auf Andersaussehende? Und wie kann man damit umgehen? Welche Möglichkeiten existieren, die immer gleichen Vorurteile und Feinbilder abzubauen? Der Film zeigt eingangs am Beispiel einer Videoclip-Montage paradoxe Vorurteile. Am Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene werden die Mechanismen deutlich. Die schwarze Musikgruppe "Brother Keepers" erzählt von ihren Erfahrungen und Einschätzungen. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt. An einem Beispiel mit Schülern zeigt sich die willkürliche Festlegung und Stereotypisierung: alle Blauäugigen sind die Underdogs, die die Braunäugigen bevormunden können. Was aber bedeutet es für Menschen, sich plötzlich in der Rolle des Opfers zu sehen, sich demütigen zu lassen? Und wie ist es, Täter zu sein und die Grenzen der Hemmungen zu überschreiten? Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Vorurteile (1:23 min) 2. Die Wut der Opfer (2:41 min) 3. Rassistisch motivierte Gewalt beginnt mit Abwertung (3:48 min) 4. Facetten von alltäglichem Rassismus (2:14 min) 5. Wir und die anderen (4:36 min) 6. Menschenrechte (3:02 min)			
4660288	**Bowling for Columbine**			
	S	114 min, f	2002	A(12-13);
	12 Schulkinder und eine Lehrerin werden 1999 Opfer eines Amoklaufes von zwei Schülern an der Columbine High School in Littleton bei Denver, Colorado. Filmemacher Michael Moore versucht in seiner knapp zweistündigen Dokumentation Antworten zu finden auf die Frage, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Zusatzmaterial: Interview mit Michael Moore, Pressekonferenz mit Michael Moore, Statements zum Film, Kurzbiographie zu Michael Moore, Kapitelanwahl, Trailershow.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660399	**Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**			
	S	150 min, f	2004	A(5-13); Q; T;
	Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen miteinbezogen. Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			
	S	89 min, f	1987	A(9-13);

	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);
	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
	<u>Terrorismus</u>			
4661023	**Terror, Sicherheit und Überwachung**			
	S	18 min, f	2006	A(8-10);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: Come On! - Reportage: Der Film zeigt, wie mit neuester Überwachungstechnik gegen Terror vorgegangen werden soll und welche Gefahren solche Einschränkungen bürgerlicher Freiheiten haben. Drei grafisch animierte Erklärfilme: Wer schützt uns vor Terror? ; Sicherheit oder Überwachung? Was ist eine Rasterfahndung? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Interaktiver online Wissenstest.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);

	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661033	**Evil**			
	Er weiß: wenn er erneut zuschlägt, verpasst er die letzte Chance, sein Abitur zu schaffen			
	S	107 min, f	2003	A(9-13);
	Schweden in den 50er Jahren: Der rebellische 16-jährige Erik wird von seiner Mutter - nach einer Schlägerei zuviel - auf das private Elite Internat Stjärnsberg geschickt und erhält hier seine letzte Chance auf einen Schulabschluss. Hinter der feinen Fassade offenbart sich allerdings ein unmenschliches System von Demütigung und Unterdrückung, ausgeübt von den älteren Schülern gegenüber den Jüngeren. Wie lange kann Erik dies alles ertragen? Er ist seinen Mitschülern im Faustkampf weit überlegen, aber wenn er zurückschlägt, fliegt er von der Schule. Zusatzmaterial: Trailer; Darstellerprofile.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			
4661154	**Schläfer**			
	S	100 min, f	2005	A(7-13);
	Ist sein neuer algerischer Kollege wirklich ein Schläfer, fragt sich der junge Wissenschaftler Johannes, als ihn der Verfassungsschutz um Mithilfe bittet. Er soll den vermeintlichen Terroristen ausspionieren. Erst wiegelt er ab. Doch dann verlieben sich beide Männer in dieselbe Frau . . . Zusätzlich: Kurzfilm "Die Gelegenheit"; ; Audiokommentar mit Benjamin Heisenberg und Bastian Trost; Interview; Presseschau; Trailer; Kapitelmenü;			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);

	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
	Brennpunkt			
4661392	**Im Sog der Straße**			
	Jugendgangs im Clinch + Vorfilm: "Der Sohn des Paten"			
	S	41 min, f	2007	A(7-10);
	JUGENDGANGS IM CLINCH (ca. 30 min): Mehr als 30 "Jugendgangs" und gewaltbereite Großcliquen zählt die Kölner Polizei zur Zeit in der Stadt. Die meisten sind nach Wohnbezirken organisiert und haben sich englische Namen gegeben. Wenn es um die Vorherrschaft auf der Straße geht, sind besonders die militanten Jugendcliquen im Kölner Osten nicht gerade zimperlich. Auf Messerattacken von Jugendlichen des Stadtteils Ostheim reagierten ihre Gegner aus dem benachbarten Köln-Vingst zuletzt mit einem Brandanschlag auf ein Jugendzentrum der Gegenseite. Beide Gangs sehen sich nur als "Opfer" ihrer Gegner, nicht als Täter. Die Reportage beobachtet Gang-Jugendliche beider Seiten in ihrem Alltag, besucht Eltern der Straßenkämpfer zu Hause und begleitet Polizeibeamte bei dem Versuch, die Eskalationsschraube der Gewalt zurück zu drehen (Deutschland 2007). DER SOHN DES PATEN (ca. 11 min): Marcel ist 19 Jahre alt und stammt aus einer der berüchtigtsten Türsteherfamilien Kölns. Unter seinen Freunden und Bekannten im verarmenden Kölner Osten wächst die Zahl derjenigen, die immer mehr in kriminelle Aktivitäten abzurutschen drohen. Für Marcel aber kommt "der kriminelle Weg nicht in Frage". Nicht nur, weil ihn das Beispiel seines Vaters abschreckt (Deutschland 2006).			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);

	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661821	**Mogadischu**			
	S	108 min, f	2008	A(8-13);
	18. Oktober 1977: Terroristen der Gruppe PFLP (Popular Front of the Liberation of Palestine) entführen die Passagiermaschine "Landshut". Die RAF will mit der Aktion der befreundeten Terrorgruppe die Freilassung ihrer Häftlinge aus Stammheim erpressen. Es beginnt ein fünftägiges Martyrium für die Insassen der "Landshut", das auf dem Flughafen von Mogadishu mit der Erstürmung der Maschine durch das frisch gegründete Sondereinsatzkommando GSG 9 endet. Der von Roland Suso Richter grandios in Szene gesetzte Thriller konzentriert sich weniger auf den politischen Hintergrund des "Deutschen Herbstes", sondern vielmehr auf die Menschen hinter der GSG 9, denen so viele ihr Leben zu verdanken hatten. Thomas Kretschmann ist Jürgen Schumann, Kapitän der Landshut, der sich für die Insassen opferte, Herbert Knaup spielt Oberstleutnant Ulrich Wegener, der mit der Erstürmung der "Landshut" den ersten Einsatz der GSG 9 leitete - unter den bangen Blicken der deutschen Bevölkerung und der Skepsis der Regierung. Der Film zeigt nicht nur eindringlich den unglaublichen Druck, dem alle Beteiligten ausgesetzt waren, sondern bietet auch neue Erkenntnisse über die Hintergründe, so steht heute fest, dass Wadi Haddad, der Anführer der Terroristen, ein Agent des KGB war.			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662105	**Red dust - Die Wahrheit führt in die Freiheit**			
	S	107 min, f	2004	A(8-13);

	Ein schwarzer südafrikanischer Politiker soll vor der Wahrheitskommission über seine Folterhaft während der Apartheid berichten. Allerdings kommt er seiner Vergangenheit nur zögerlich auf die Spur, da er fürchtet, sich durch seine Aussage die politische Zukunft zu verbauen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Originaltrailer; Audiokommentar des Regisseurs; Interviews; Hinter den Kulissen; Slideshow; Bio-/Filmografien; Trailershow; Behind the Music.			
4662196	**Kombat sechzehn**			
	S	96 min, f	2005	A(9-13);
	Seine Kampfsporterfahrung dient einem 16-jährigen Schüler aus Frankfurt/Main nach dem Umzug nach Frankfurt/Oder zunächst zur Selbstbehauptung in einer Clique Neonazis, dann aber mutiert sie zum Instrument von Machtbehauptung und Willkür. (film-dienst) Zusatzmaterial: Audiokommentar; Trailer.			
4662226	**Abseits? !**			
	Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	In fünf Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Ausführliche Beschreibung: SZENEN: - Verbale Aggression - Mobbing - Körperliche Aggression - Sachbeschädigung - Erpressung			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662836	**Zivilcourage - OhnMacht?**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Jeder kann Opfer eines gewaltsamen Übergriffs werden. Gewalt äußert sich nicht nur auf physische, sondern auch auf psychische Weise. Sie kann beim Opfer schwere körperliche und seelische Schäden hinterlassen. Sich für andere stark zu machen ist nicht immer ganz leicht. Anhand der Filmszenen sollen Schüler sensibilisiert werden, nicht die Augen vor Verbrechen oder Gewaltakten zu verschließen. Im Begleitmaterial finden sich Tipps, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält und Übungen um Zivilcourage zu fördern. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663035	**Der Fremde im Spiegel**			
	S	27 min, f	2004	A(9-13);

	Von "dreckigen Kanaken" hält sich Marius grundsätzlich fern. Die bringen einem bestenfalls Scherereien. Kollege Damir ist genau so einer - da ist Ärger vorprogrammiert. Eine Tages machen die zwei eine furchtbare Entdeckung. . . Reinhard Günzler zeigt in seinem neuen Film wenig Erbarmen mit seinen Protagonisten. Ihr verzweifelter Lauf gegen die Zeit, in einer explosiven Allianz, hält den Zuschauer bis zur letzten Minute in Atem.			
4663128	**Das Jahrzehnt des Terrorismus**			
	Der weltweite islamische Terrorismus 2000-2010			
	S	45 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film thematisiert die Hintergründe des weltweiten islamistischen Terrorismus, beleuchtet die zugrunde liegende Weltanschauung und nimmt Einordnungen anhand von Gruppierungen und Terrorismusregionen vor. Seit dem Jahr 2000 hat der religiös-motivierte Terrorismus weltweit enorm an Bedeutung gewonnen – allen voran der "Dschihad-Terrorismus", der den Islam für eigene politische Ansichten und Ziele missbraucht und zur bedeutendsten terroristischen Strömung in der Geschichte aufstieg. Entwicklung und Veränderung des Terrorismus in den Jahren 2000-2010 werden skizziert und von Terrorismusexperten - wie Elmar Theveßen, ZDF und Rolf Tophoven, Institut für Krisenprävention - kommentiert. Originalbilder dokumentieren die Anschläge von New York, Madrid, London, Mumbai sowie Hintergründe und globale Auswirkungen des islamistischen Terrors. Fünf anwählbare und einzeln einsetzbare Kapitel: - Jahrzehnt des Terrorismus - Wurzeln der Gewalt - Regionaler Dschihad - Globaler Dschihad - Dschihad in Deutschland Wichtig! Warum? Seit Beginn des neuen Jahrtausends hat der internationale Terrorismus neue Formen und Dimensionen erreicht. Dieser aktuelle Film verdeutlicht Ziele und Vorgehensweise und führt zu einem besseren Verständnis des neuen islamistischen Terrors. Didaktische Begleitmaterialien auf DVD-ROM: - 30-seitiges Dossier - 6 thematische Arbeitsblätter - Grundbegriffe: Dschihad, Islamismus, Al-Qaida, Salafisten u. v. a. - Personen & Ereignisse - Literatur, Quellen, Internet-Links			
4663222	**Apartheid - Rassentrennung in Südafrika**			
	S	37 min, f	2013	A(9-13);
	Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe. " Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
4663620	**Kinder des Kalifats**			
	Junge Menschen und die Versuchung des Terrors			
	S	25 min, f	2014	A(7-13);
	Vermeintlich gut integrierte junge Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft brechen in den Kriegsschauplatz Syrien auf. Vor allem aus Österreich kommen viele Jugendliche, die für die Organisation "Islamischer Staat" und den Aufbau eines sunnitischen Gottesstaats kämpfen wollen. Dabei handelt es sich meist um Einwanderer aus Tschetschenien und dem Balkan, die mit Krieg und Terror aufgewachsen sind und auf diese Weise in den Krieg zurückkehren. Allein in Syrien und im Irak befinden sich Hunderte von ihnen im "Heiligen Krieg". Um die 2000 junge Österreicher sympathisieren mit den radikalen Dschihad-Kämpfern. Der Berliner Islamwissenschaftler Guido Steinberg kommentiert das Ausmaß dieser erschreckenden Entwicklung in Österreich und - im direkten Vergleich - in Deutschland. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Beweggründe (8:05 min) 2. Radikalisierung (4:56 min) 3. Frauen im Dschihad (5:03 min) 4. Krieg als Abenteuer (3:03 min) 5. Rückkehrer (4:22 min)			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663667	**Gewalt im Griff**			
	Wie aggressive Jugendliche "cool" werden			
	S	30 min, f	1997	A(9-13); Q; T;

	Dokumentation eines Anti-Gewaltprojektes der Caritas. Der Jugendliche wird verbalen Angriffen anderer ausgesetzt. Der Sinn dieser Übung besteht darin, daß Demütigungen ausgehalten werden müssen, ohne rot zu sehen. Dies wird als konfrontative Pädagogik bezeichnet und verlangt von den Teilnehmern viel Selbstbeherrschung. Desweiteren geht der Film auf das Krisen-Interventions-Programm im Münsterland und die "Kaserne" von Celle ein.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4668342	**A Target (OmU)**			
	(Target: Zielscheibe, Fadenkreuz)			
	S	8 min.	2018	A(8-13); J; Q;
	Der Kurzfilm „A Target“ beschreibt eine Konfliktsituation zwischen zwei Männern, in der der Vater (Arto) einer Tochter einen anderen Mann (Stigu) der Belästigung seines Kindes bezichtigt. Sie eskaliert sehr schnell verbal wie physisch – und findet unvermutet Eingang in die digitale Welt. Die Geschichte zeichnet eine Gesellschaft, deren ethische Werte auf den Prüfstand geraten, wenn sie eine Situation zu schnell durch emotionales „Antriggernlassen“ durch soziale oder persönliche Reizthemen aus dem Ruder geraten lässt. „A Target“ zeigt, wie wichtig die Überprüfung der eigenen Wahrnehmung und Perspektive sein kann, zeigt und warnt vor den Folgen von Vorverurteilung und unbedachten Handelns.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;
	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Praxisorientierte Fächer

Hauswirtschaft

4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**			
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands			
	S		2005	A(8-13);
	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.			

Ernährungslehre

4602390	**Schülercafes und gesunde Ernährung**			
	S	93 min, f	2006	A(5-13);
	Das Wissen um eine gesunde Ernährung ist nicht nur Voraussetzung für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Es ist auch die Grundlage für die Einrichtung von "Schülercafés", selbständig und in eigener Verantwortung organisierter Schülerfirmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine schmackhafte und gleichzeitig gesundheitsfördernde Schulverpflegung zu bieten. In Filmausschnitten und Bildern bietet die DVD Informationen zu Aufbau und Organisation eines Schülercafés, beleuchtet die Themen "Gesunde Ernährung", "Bewegung und Sport" und behandelt darüber hinaus auch das wichtige Thema "Essstörungen". Ergänzende Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			

4602523	**Gesunde Ernährung**			
	S	18 min, f	2000	A(5-10);
	"Man ist, was man isst" - dieser Satz verweist auf die Bedeutung der richtigen Ernährung für Gesundheit und körperliche und geistige Fitness. Der Film geht in spannender, spielerischer Weise auf problematische Essgewohnheiten von Kindern und Jugendlichen ein und zeigt, dass eine abwechslungsreiche, ausgewogene Mischkost die beste Garantie für eine optimale Versorgung des menschlichen Körpers ist.			
4602837	**Ernährung und Körperbild**			
	S	31 min, f	2012	A(2-6);
	Schon für Grundschulkinder ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
4611328	**Ökosystem Mensch**			
	S	26 min, f	2018	A(9-13);
	Der Mensch ist nicht allein - auf und in unserem Körper tummeln sich Billionen von Mikroorganismen! Die meisten Pilze, Bakterien und Viren machen uns aber nicht krank, sondern schützen uns vor Krankheitserregern oder helfen uns bei der Verdauung. Diese Produktion taucht in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers ein und stellt unsere kleinen Helfer vor.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);
	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
4660418	**Zucker**			
	S	60 min, f	2004	A(1-5);
	Luis will beim Frühstück immer Nutella Brot. Die Kinder sollen fragen, ob Luis richtig handelt. Macht Zucker süchtig? "Überall Süßes! Warum nur? " Ein großes Zuckerrübenfeld wird gerntet und zu Zucker verarbeitet. Etwa zweieinhalb Millionen Tonnen Zucker werden jährlich in Deutschland verkauft. Das alles essen wir auf, in allen Formen und Farben. Das ist ein Berg von 1-Kilo-Packungen, so breit wie ein Fußballfeld und so hoch wie ein 2000m Berg. Luis hat inzwischen leider immer noch nicht eingesehen, wie gesund und auch süß Müsli ist. Süßes macht durstig, Luis muss deshalb nach seinem Nutella-Brötchen besonders viel trinken. Übrigens mindestens eineinhalb Liter sollen Kinder am Tag trinken, wenn sie sich viel bewegen, beim Sport etwa, noch mehr! "Und bitte keine süße Limonade sondern Mineralwasser oder auch Früchtetee", erklärt die Ernährungsberaterin, "nicht aromatisiert, die chemischen Aromastoffe können Allergien auslösen. " "Also" fasst die Ernährungsberaterin zusammen, "Süßes generell ist nicht unbedingt schlecht, es macht keinen Sinn, den Kindern Süßes ganz zu verbieten. Sie müssen einen maßvollen Umgang mit Süßem lernen. "Vor 400, 500 Jahren wurde Rohrzucker mit Segelschiffen über's Meer transportiert - eine Kostbarkeit nur für Könige und Fürsten! Später dann mit Kakao und Früchten veredelt auf den Festtafeln adliger Herrschaften. Auch später konnten sich Zuckerstücke im Kaffee nur besonders Reiche leisten, auch gab's für die Kinder vielleicht einmal im Jahr eine Zckerstange zu Weihnachten.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);

	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	NZZ Format			
4661017	**Richtig essen, länger leben**			
	3 Filme			
	S	108 min, f	2005	A(7-13);
	1. Film: Muntermacher Vitamin & Co. (auch auf Video-Nr. 42 62492) Nahrungsüberfluss und trotzdem zu wenig Vitamine und Spurenelemente. In den bunten Farben von Früchten und Gemüsen sitzen lebenswichtige Stoffe. Knoblauch, Kohl und Aprikose als effiziente Mittel gegen Krankheiten, sogar als Prophylaxe gegen Krebs. Unfug, Notwendigkeit oder die Antwort der Industrie auf die menschliche Bequemlichkeit: «Functional Food» und seine Zusatzstoffe sowie vieles mehr zum Thema Vitamine in der zweiten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Kochen mit Kraut. Sauerkraut, einst Gemüse der Seefahrer, heute überaus gesunder kulinarischer Trendsetter in phantasievollen Schweizer Varianten 2. Film: Wie viel Eiweiss braucht er Mensch? (auch auf Video-Nr. 42 62491) Am Fleisch scheiden sich die Geister: die einen lieben ein blutiges Steak, die andern schwören auf vegetarische Ernährung und decken ihren Eiweissbedarf ohne Fleisch. Wieviele und welche Proteine wichtig sind, worauf Vegetarier achten müssen, was von probiotischen Joghurts zu halten ist und anderes zum Thema Proteine in der dritten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Der Käse fürs Gemüt. Fondue war einst die Mahlzeit der Sennen in der französischen Schweiz. Heute gilt ein Abend mit Freunden rund um das legendäre «Caquelon» als Inbegriff der Gemütlichkeit. 3. Film: Gute Fette, böse Fette (auch auf Video-Nr. 42 62490) Die eine Art von Fett schädigt Herz und Kreislauf, die andere hält sie fit. Je mehr Fett sich im menschlichen Körper ansammelt, desto grösser ist das Krankheitsrisiko. Uebergewicht führt zu Fettstoffwechselstörungen, hohem Blutdruck und Zuckerkrankheit. Warum hat man Lust auf Fett, wann ist Fett schädlich, und warum sind Fette trotzdem unverzichtbare Lebensmittelanteile? Welches die guten Fette sind und anderes zum Thema Fett in der vierten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Das süsse Dreieck. Eine Schweizer Schokoladen-Legende hat Geburtstag: Die süsse Verführerin Toblerone, seit 90 Jahren in kühner Verpackung und legendärer Form.			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			

	S	60 Min., f	2004	A(7-10);
	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);
	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
	NZZ Format			
4661356	**Milch und Brot - Die Filme**			

	Milch ist gesund. Oder doch nicht? , Unser täglich Brot			
	S	70 min, f	2006	A(7-9);
	MILCH IST GESUND - ODER DOCH NICHT? Immer weniger Menschen trinken Milch. Und doch wird mit dem Attribut «Milch» für alle möglichen Produkte geworben. Sie dürfen nur nicht nach Milch schmecken. Aber: Ist Milch wirklich so gesund, wie ihr Image es glauben macht? Was bewirkt Muttermilch? Geben Kühe auf der Alp eine andere Milch als ihre Kolleginnen im Stall? Und wieso wird europaweit immer noch zu viel Milch zu einem zu hohen Preis produziert? «NZZ Swiss made»: Heiri Schelbert und seine Frau Agnes nützen eine Marktlücke aus. Ihr Muotathaler Alpziegenkäse ist kulinarisch und finanziell ein Hit. UNSER TÄGLICH BROT: Brot ist zum Massenprodukt geworden. Handwerkliche Bäckereien haben es heute schwer. In der Schweiz produziert ein Bäcker besondere Spezialitäten aus frisch gemahlenem Korn und ursprünglichen, sehr gesunden Getreidesorten. Brot für Wiener Gourmet-Tempel liefert ein Bäcker in Österreich. Sein Brot ist so schmackhaft, dass die gehobene Gastronomie lange Transportwege in Kauf nimmt. Deutschlands Bäcker besinnen sich auf Tradition und Qualität. Mit dem Schlagwort Slow Baking wollen sie das knusprige, wohl schmeckende Brot unserer Kindheit retten. «NZZ Swiss made»: Das echte Walliser Roggenbrot.			
	Quarks & Co.			
4661580	**Warum werden unsere Kinder immer dicker?**			
	S	45 min, f	2007	A(5-9);
	Seit den neunziger Jahren ist die Zahl der übergewichtigen Kinder in Deutschland um rund 50 Prozent gestiegen. Die Folgen: Immer mehr Kinder leiden unter zu hohem Blutdruck, Stoffwechselstörungen, Gicht und sogar Diabetes Typ 2, eine Krankheit, die früher fast ausschließlich alte Menschen betraf. Aber warum werden unsere Kinder immer dicker? Der Film geht den Ursachen für Übergewicht in jungen Jahren auf den Grund: Falsche Ernährung oder mangelnde Bewegung? Welche Rolle spielen die Gene? Was wird in Schulkantinen angeboten? Wie sportlich sind Kinder und Jugendliche heute? Wie hoch ist der Fernsehkonsum? Experimente bringen Erstaunliches zu Tage. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 11 Infoblätter, 9 Arbeitsblätter, 7 Themen, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Unterrichtsvorschläge, Making of, 12 Szenenbilder, 1 Animation, Medientipps, Links, Themen A-Z.			
4661796	**Übergewicht bei Kindern**			
	Auswege aus einer Zwickmühle			
	S	15 min., f	2005	A(6-9);
	Übergewicht ist mittlerweile in vielen Ländern unserer Erde zu einem großen Problem geworden. Bei uns bringt bereits jedes dritte Kind zu viele Pfunde auf die Waage. Der Film stellt eine Gruppe von Kindern vor, die an einem Programm gegen Über-Gewicht teilnehmen. Mit viel Bewegung, einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und einer guten psychologischen Betreuung wird dem Übergewicht der Kampf angesagt. Auch normalgewichtige Kinder sollten über gesunde Ernährung Bescheid wissen, denn der Weg vom Normalgewicht zum Übergewicht ist manchmal kürzer als man denkt. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt bekommen die Kinder Tipps, worauf sie beim Einkauf achten sollten. Abschließend stellt der Film ein junges Mädchen vor, dem es gelungen ist, sich aus der Zwickmühle "Übergewicht" zu befreien. Zusatzmaterial ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien; Photos; Statistiken; Schaubilder; Texte; Arbeitsblätter.			
	Lebensmittel und Ernährung			
4662610	**Gesund kochen**			
	S	25 min, f	2010	A(5-9);

	Ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen Ernährung muss gelernt und eingeübt werden. Erklärt wird, was der Körper für eine ausgewogene Ernährung braucht, welche Lebensmittel die Nährstoffe liefern und wie man ganz einfach gesund kochen kann. REPORTAGE (ca. 10 min): "Gesund kochen! ": Einkauf und Zubereitung ausgewählter Lebensmittel. ERKLÄRFILM 1 - WARUM ESSEN UND TRINKEN WIR? (ca. 4 min). ERKLÄRFILM 2 - KOHLEHYDRATE, VITAMINE & CO. (ca. 5 min). ERKLÄRFILM 3 - FRISCH, GEFROREN ODER FERTIG (ca. 5 min). Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE Gesund kochen! (ca. 10 min): Gesunde Ernährung – das heißt Einkauf und Zubereitung von ausgewählten Lebensmitteln. Die Reportage zeigt, wie einfach, kreativ und abwechslungsreich richtig einkaufen, kochen und essen sein kann! Grafisch animierte Erklärfilme: WARUM ESSEN UND TRINKEN WIR? (4:07 min) KOHLEHYDRATE, VITAMINE & CO. (4:38 min) FRISCH, GEFROREN ODER FERTIG (5:05 min)			
	Schau dich schlau			
4662935	**Fette und Öle**			
	Nutzen und Risiken			
	S	44 min, f	2012	A(5-10);
	Das Verhältnis zu Fett ist zwiespältig. Die einen streichen es aus ihrer Ernährung, die anderen geben horrende Summen für kaltgepresstes Olivenöl und seltenes Arganöl aus, um gesunde Fette zu sich zu nehmen. Dabei braucht der menschliche Organismus Fett um richtig funktionieren zu können. "Schau dich schlau! " nimmt Öle und Fette wie Oliven- und Sonnenblumenöl, Butter und Margarine unter die Lupe und zeigt, warum unser Körper darauf angewiesen ist um seine volle Leistung bringen zu können. Joey Grit Winkler und Fero Andersen wühlen sich durch den Ernährungsdschungel und entlarven typische Fettfallen. Von welchen Produkten sollte man die Finger lassen, weil sie viel fetter sind als wir annehmen? Je besser ein Gericht schmeckt, desto mehr Fett beinhaltet es in der Regel. Denn Fett ist ein Geschmacksverstärker. So zum Beispiel in Käse und Wurstsorten, aber auch in Gerichten wie Pommes oder Fischstäbchen, die frittiert werden. Um nicht auf diese Leckereien verzichten zu müssen, zeigt Fero Andersen wie man richtig frittiert und dabei nicht mehr Öl als nötig verwendet. Wer mit Fett brät, läuft bei falschem Umgang schnell Gefahr, eine Explosion oder einen Brand zu entfachen. Deshalb zeigt "Schau dich schlau! ", wie sich dieses unnötige Risiko vermeiden lässt und wie – sollte der Fall doch eintreten – ein Fettbrand gelöscht werden kann. Im ausführlichen PC-ROM-Teil: auf den Film abgestimmtes Begleitmaterial: 5 Seiten Arbeitsblätter! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!			
4663011	**Spaß an Ernährung und Bewegung (de, en, ru)**			
	Schülerteams kochen selbst - mit Tim Mälzer			
	S	19 min, f	2008	A(7-10);
	Fernsehkoch Tim Mälzer geht mit einer Schulklasse einkaufen und zeigt, worauf es ankommt: Warum lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste? Was gibt es an der Bio-Theke Besonderes? Wie wähle ich aus einem breiten Angebot aus? Gemeinsam bereitet die Klasse mit Tim Mälzer ein leckeres Ofenmenü zu. Dabei entdecken die Schüler die Unterschiede zwischen selbst gemachtem Essen und Fertigprodukten. In einem zweiten Beispiel stellen Jugendliche in ihrer Schule eine Schülerfirma auf die Beine. Mit ihrer Eigeninitiative bringen sie ein gesundes Frühstückspausen-Angebot an die Schule. Seinen Weg vom übergewichtigen Sofa-Hocker zum erfolgreichen Sportler zeigt Marko im dritten Beispiel. Er erfüllt sich seinen Traum durch regelmäßiges Training, eine gesunde Ernährung und den Willen zur Veränderung.			
4663038	**Trinken im Unterricht**			
	S	6 min, f	2005	A(5-10);

	Ernährungsexperten sind sich einig: Viele Kinder und Jugendliche trinken zu wenig. Aber nur wer ausreichend und regelmäßig trinkt, bleibt fit. Gerade für Schulkinder ist das wichtig. Die Informationszentrale Deutsches Mineralwasser will mit ihrer Initiative "Trinken im Unterricht" erreichen, dass Kinder im Unterricht Mineralwasser trinken dürfen. Zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Bonn hat die IDM an Schulen getestet, wie Trinken im Unterricht bei Schülern und Lehrern ankommt und in den Schulalltag integriert werden kann. Das Ergebnis: Wenn die Schüler in den Schulstunden trinken dürfen, verbessert sich ihre Flüssigkeitsversorgung deutlich. Der Film lässt Lehrer, Schüler und Ernährungswissenschaftler zu Wort kommen und zeigt so anschaulich, wie die Umsetzung von Trinken im Unterricht in der Praxis funktioniert.			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
	That Sugar Film			
4663703	**Voll verzuckert**			
	12 Kapitel anwählbar bzw. Szenenanwahl möglich			
	S	98 min, f	2014	A(7-10); Q;
	Zucker ist in aller Munde. Es ist weltweit das am weitesten verbreitete Nahrungsmittel. Doch welchen Effekt hat Zucker auf uns? Was passiert, wenn die Ernährung vor allem aus zuckerhaltigen Lebensmitteln besteht? Diese Fragen stellte sich der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau und wagte den Selbstversuch. Nicht etwa Limonade, Eiscreme oder Schokolade stehen hier im Mittelpunkt, sondern Lebensmittel, die als „gesund“ verkauft werden: ob fettarmer Joghurt, Müsli, Fruchtriegel, Säfte oder Smoothies. 60 Tage lang 40 Teelöffel Zucker täglich aus ebensolchem „Wellness-Food“ zugeführt – so sah Gameaus Diät unter Aufsicht von Wissenschaftlern und Ernährungsberatern aus. Während seines Experiments reiste Damon Gameau zudem durch die süße, weite Welt des Zuckers und schaute der Lebensmittelindustrie auf die Finger, besuchte Fachleute, Ärzte, Wissenschaftler und nicht zuletzt Zucker-Geschädigte. Zusatzmaterial: Infos zu den Filmen und Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 5 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 10 Bilder; Making Of.			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			
	S	25 min, f	2004	A(3-7);
	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663812	**Gesundheit und Ernährung: Die Ernährungspyramide**			
	Mit Unterrichtsmaterial im DVD-ROM-Teil			
	S	35 min, f	2017	A(4-8);

	Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel und wovon sollte man essen, um sich gesund und lecker zu ernähren? Martina Hirschmeier macht sich auf den Weg zu einem Bauernhof und lässt sich vom Agrarwirt Peter Zens erklären, wie man sich saisonal gesund ernähren kann und erlebt auf dem Feld, welches Gemüse auch noch im Winter angebaut wird. Wer weiß schon, wie Rosenkohl wächst? Besucht werden auch Kühe, Schafen, Ziegen, Schweine als tierische Eiweißliefertanten, auch pflanzliche Eiweißliefertanten werden gezeigt. Anhand einer lebensgroßen Lebensmittelpyramide wird erklärt, welche Lebensmittel auf den Tisch gehören. Ein Ernährungsexperte erklärt aus wissenschaftlicher Perspektive, was zu einer gesunden Ernährung gehört und erklärt was es mit der Insulinkurve auf sich hat. Frisch gekochte Rezepte runden den Film ab. Zusatzmaterial: Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung.

Kochen

4602837	**Ernährung und Körperbild**			
	S	31 min, f	2012	A(2-6);
	Schon für Grundschulkinder ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	NZZ Format			
4661017	**Richtig essen, länger leben**			
	3 Filme			
	S	108 min, f	2005	A(7-13);
	1. Film: Muntermacher Vitamin & Co. (auch auf Video-Nr. 42 62492) Nahrungsüberfluss und trotzdem zu wenig Vitamine und Spurenelemente. In den bunten Farben von Früchten und Gemüsen sitzen lebenswichtige Stoffe. Knoblauch, Kohl und Aprikose als effiziente Mittel gegen Krankheiten, sogar als Prophylaxe gegen Krebs. Unfug, Notwendigkeit oder die Antwort der Industrie auf die menschliche Bequemlichkeit: «Functional Food» und seine Zusatzstoffe sowie vieles mehr zum Thema Vitamine in der zweiten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Kochen mit Kraut. Sauerkraut, einst Gemüse der Seefahrer, heute überaus gesunder kulinarischer Trendsetter in phantasievollen Schweizer Varianten 2. Film: Wie viel Eiweiss braucht er Mensch? (auch auf Video-Nr. 42 62491) Am Fleisch scheiden sich die Geister: die einen lieben ein blutiges Steak, die andern schwören auf vegetarische Ernährung und decken ihren Eiweissbedarf ohne Fleisch. Wieviele und welche Proteine wichtig sind, worauf Vegetarier achten müssen, was von probiotischen Joghurts zu halten ist und anderes zum Thema Proteine in der dritten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Der Käse fürs Gemüt. Fondue war einst die Mahlzeit der Sennen in der französischen Schweiz. Heute gilt ein Abend mit Freunden rund um das legendäre «Caquelon» als Inbegriff der Gemütlichkeit. 3. Film: Gute Fette, böse Fette (auch auf Video-Nr. 42 62490) Die eine Art von Fett schädigt Herz und Kreislauf, die andere hält sie fit. Je mehr Fett sich im menschlichen Körper ansammelt, desto grösser ist das Krankheitsrisiko. Uebergewicht führt zu Fettstoffwechselstörungen, hohem Blutdruck und Zuckerkrankheit. Warum hat man Lust auf Fett, wann ist Fett schädlich, und warum sind Fette trotzdem unverzichtbare Lebensmittelanteile? Welches die guten Fette sind und anderes zum Thema Fett in der vierten Folge der Sendereihe. In «NZZ Swiss made»: Das süsse Dreieck. Eine Schweizer Schokoladen-Legende hat Geburtstag: Die süsse Verführerin Toblerone, seit 90 Jahren in kühner Verpackung und legendärer Form.			
	Lebensmittel und Ernährung			
4662610	**Gesund kochen**			
	S	25 min, f	2010	A(5-9);

	Ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen Ernährung muss gelernt und eingeübt werden. Erklärt wird, was der Körper für eine ausgewogene Ernährung braucht, welche Lebensmittel die Nährstoffe liefern und wie man ganz einfach gesund kochen kann. REPORTAGE (ca. 10 min): "Gesund kochen! ": Einkauf und Zubereitung ausgewählter Lebensmittel. ERKLÄRFILM 1 - WARUM ESSEN UND TRINKEN WIR? (ca. 4 min). ERKLÄRFILM 2 - KOHLEHYDRATE, VITAMINE & CO. (ca. 5 min). ERKLÄRFILM 3 - FRISCH, GEFRORENEN ODER FERTIG (ca. 5 min). Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE Gesund kochen! (ca. 10 min): Gesunde Ernährung – das heißt Einkauf und Zubereitung von ausgewählten Lebensmitteln. Die Reportage zeigt, wie einfach, kreativ und abwechslungsreich richtig einkaufen, kochen und essen sein kann! Grafisch animierte Erklärfilme: WARUM ESSEN UND TRINKEN WIR? (4:07 min) KOHLEHYDRATE, VITAMINE & CO. (4:38 min) FRISCH, GEFRORENEN ODER FERTIG (5:05 min)			
4662798	**Wir machen unser Essen selbst**			
	S	23 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Lebensmittel, die man im täglichen Leben als fertige Produkte konsumiert, kann man auch einfach zu Hause herstellen. In fünf Kapiteln bereiten Felicia und Tristan ein gesundes und ausgewogenes Abendessen zu, mit kleineren Hilfestellungen von Seiten der Mutter. So werden beispielsweise ein Brot gebacken, sowie Butter und Frischkäse hergestellt. Als Getränk wird eine Limonade selbst gemacht. Zum Abschluss gibt es das gemeinsame Abendessen der Familie am dafür gedeckten Tisch. Im Verlauf des Filmes auftretende Fragen werden anhand von Animationen erklärt: Was macht die Hefe im Vorteig und wozu braucht es diesen? ; Warum ist das richtige Kneten des Teiges so wichtig? ; Warum entsteht durch das Schütteln der Sahne Butter? ; Warum wird aus Milch und Sauermilch Frischkäse und Molke? ; Weswegen schäumt es so stark, wenn der Sprudel auf den Zucker trifft? ; Welche Nährstoffe sind im Essen enthalten? Zusatzmaterial: Rezepte (pdf). Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: 1. Wir backen ein Brot - 9:11 2. Butter, geschüttelt oder gerührt - 4:23 3. Frischkäse, schnell und lecker - 2:51 4. Orangen-Zitronenlimonade - 2:06 5. Gemeinsam Essen macht Spaß - 3:02 MODULE: 1. Brot: Hefe - 0:38 2. Brot: Gluten - 0:53 3. Butter: Fettkügelchen - 0:25 4. Frischkäse: Kasein - 0:28 5. Limonade: Zuckerkristalle - 0:28 6. Essen: Nährstoffe - 0:50			
4663011	**Spaß an Ernährung und Bewegung (de, en, ru)**			
	Schülerteams kochen selbst - mit Tim Mälzer			
	S	19 min, f	2008	A(7-10);

	Fernsehkoch Tim Mälzer geht mit einer Schulklasse einkaufen und zeigt, worauf es ankommt: Warum lohnt sich der Blick auf die Zutatenliste? Was gibt es an der Bio-Theke Besonderes? Wie wähle ich aus einem breiten Angebot aus? Gemeinsam bereitet die Klasse mit Tim Mälzer ein leckeres Ofenmenü zu. Dabei entdecken die Schüler die Unterschiede zwischen selbst gemachtem Essen und Fertigprodukten. In einem zweiten Beispiel stellen Jugendliche in ihrer Schule eine Schülerfirma auf die Beine. Mit ihrer Eigeninitiative bringen sie ein gesundes Frühstückspausen-Angebot an die Schule. Seinen Weg vom übergewichtigen Sofa-Hocker zum erfolgreichen Sportler zeigt Marko im dritten Beispiel. Er erfüllt sich seinen Traum durch regelmäßiges Training, eine gesunde Ernährung und den Willen zur Veränderung.			
4663812	**Gesundheit und Ernährung: Die Ernährungspyramide**			
	Mit Unterrichtsmaterial im DVD-ROM-Teil			
	S	35 min, f	2017	A(4-8);
	Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel und wovon sollte man essen, um sich gesund und lecker zu ernähren? Martina Hirschmeier macht sich auf den Weg zu einem Bauernhof und lässt sich vom Agrarwirt Peter Zens erklären, wie man sich saisonal gesund ernähren kann und erlebt auf dem Feld, welches Gemüse auch noch im Winter angebaut wird. Wer weiß schon, wie Rosenkohl wächst? Besucht werden auch Kühe, Schafen, Ziegen, Schweine als tierische Eiweißliefertanten, auch pflanzliche Eiweißliefertanten werden gezeigt. Anhand einer lebensgroßen Lebensmittelpyramide wird erklärt, welche Lebensmittel auf den Tisch gehören. Ein Ernährungsexperte erklärt aus wissenschaftlicher Perspektive, was zu einer gesunden Ernährung gehört und erklärt was es mit der Insulinkurve auf sich hat. Frisch gekochte Rezepte runden den Film ab. Zusatzmaterial: Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung.			

Wirtschaften im privaten Haushalt

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660464	**Die Rolle der privaten Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);
	Einsatz im Unterricht: - 5 Hauptfilme geben einen motivierenden Einstieg in den jeweiligen Teilaspekt der Rolle von . . Verbrauchern bzw. privaten Haushalten im Kreislauf der Wirtschaft. Je nach Unterrichtseinheit, . . Klassenstufe und Themenschwerpunkt der Betrachtung kann gezielt ausgewählt werden, welche . . Teilaspekte man per Film betonen möchte. Den SchülerInnen fällt es deutlich leichter, den . . Überblick über die komplexe Rolle der Haushalte zu gewinnen bzw. zu behalten. Der Alltag einer . . "Modellfamilie" gibt dabei den realen Rahmen für erklärende Passagen, die in bewährter . .3D-Animationsqualität produziert sind. DVD-Extras : - 25 Module (à 1-3 min) die über separate Menüs direkt anwählbar sind, ermöglichen . . eine zielgenaue Vertiefung bzw. Wiederholung einzelner Inhalte. - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über . . ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. 9 ausdruckbare (oder auch direkt am PC bearbeitbare) . . pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbogen), . . sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und . . selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4661794	**Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	Verbraucher, Einkommensbezieher, Abgabenzahler, Transferempfänger, Arbeitnehmer			
	S	52 min, f	2005	A(9-13); BB;

	PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZAHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staaten: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.
	Schau dich schlau
4662830	**Du bist nicht allein - Viren und Bakterien in uns**
	S | 44 min, f | 2011 | A(7-10);
	Der Film zeigt, dass auf zwei Quadratzentimetern der menschlichen Haut mehr Mikroben leben als Menschen auf der Erde. Dabei wird gezeigt, dass ein Großteil dieser Mikroorganismen für unsere Gesundheit sehr nützlich ist. Ob Kühlschrank, Küchenschwamm oder Spülbecken: In der Küche wimmelt es von Bakterien und anderen Kleinstlebewesen. Es wird gezeigt wie man im Alltag richtig damit umgeht. Es wird außerdem ein Flohzirkus besucht, in dem Flöhe Ballett tanzen, Fußball spielen oder mit Gegenständen jonglieren, die vielfach schwerer sind als sie selbst. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter. Ausführliche Beschreibung: BAKTERIEN IM MUND (9:04 min) KÜCHENHYGIENE (6:55 min) BAKTERIEN IM ALLTAG (5:21 min) MILBEN IN DER MATRATZE (6:56 min) FLOH(-ZIRKUS) (6:46 min) BAKTERIENKUNDE (8:39 min)

Haushalt und Umwelt

4611186	**Schadstoffe im Alltag**
	S | 15 min, f | 2015 | A(7-10);
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 3 Infoblätter; 1 Grafik; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Chemie überall (01:40 min) Kosmetika und Modeschmuck (01:40 min) Kleidung (01:30 min) Lebensmittel (02:20 min) Arbeitsplatz (02:00 min) Putzmittel (01:20 min) Spielzeug (01:50 min) Grillen (05:50 min) Gefahrensymbole (01:00 min)

4662624	**Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt.

Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend!

Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen.

In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension:

• Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren.

• Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde.

• Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit.

Schulgarten

4662347	**Im Naturgarten - In the Natural Garden**			
	S	20 min, f	2006	A(1-7);

	Das Medium zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Der Film "Im Biogarten" gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos; Sprachführer; Lexikon; Unterrichtsmaterial. Ausführliche Beschreibung: Die DVD enthält folgende Filme: Naturnaher Garten: - Bäume und Sträucher (3:43 min) - Blumen und Stauden (5:08 min) - Einheitsrasen und Naturwiese (1:49 min) - Brennesseln und Disteln (1:43 min) Nützlinge fördern: - Schwebfliegen (1:18 min) - A star is born (3:17 min) - Nistkästen (1:48 min) - Im Herbst (3:50 min) Tomatenkultur: - Säen (1:52 min) - Pikieren (0:59 min) - Umtopfen (1:30 min) - Pflegen (1:45 min) Kompost: - Kompostbehälter - Animation (3:41 min) - Kompostmaterial (2:51 min) - Kompostmaterial bearbeiten (1:49 min) - Sieben und umsetzen (1:32 min) Gartentipps: - Gießen (1:37 min) - Mulchen (1:27 min) - Bodenprobe (1:45 min) - Buchsbaumzucht (1:17 min) Im Biogarten - Gesamtfilm und Arbeitsvideos (20:18 min)

Textiles Gestalten

	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
4663457	**Textilien - Mehr als Hemd und Hose**			
	S	29 min, f	2014	A(2-4);

	Textilien sind fast so alt wie die Menschheit. Textilien sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Es handelt sich um nahezu alle Dinge oder Waren, die aus einzelnen Fasern beziehungsweise aus Garn oder Zwirn hergestellt werden. Die Fertigungsschritte unterscheiden sich enorm. Die einzelnen Stationen bei der Herstellung eines T-Shirts sind zum Beispiel vollkommen anders als bei der Herstellung von Carbonstoffen für Fahrzeuge. Unsere Konsumgesellschaft fordert immer günstigere Kleidung. Heute werden viele Textilien in Ländern hergestellt, in denen nur schlecht kontrolliert werden kann, unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten, die diese Kleidung herstellen. Neue Regeln für die Herstellung von Textilien sollen die Verwendung von ungesunden Stoffen oder eine hohe Umweltbelastung bei der Produktion verhindern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 12 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663467	**Bekleidung**			
	S	26 min, f	2014	A(1-4);
	Neben Nahrung und Wohnung gehört auch die Bekleidung zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Eine passende Kleidung schützt vor Kälte, Wärme und Nässe, sie schützt uns gegen Verletzungen oder vor Verbrennungen durch die Sonne. Wie sehr sich die Kleidung nach der Mode einer Zeit richtet wird deutlich, wenn man sich die Kleider betrachtet, die in der Vergangenheit getragen wurden. Zum einen erkennt man, wie unterschiedlich sich Männer und Frauen gekleidet haben – zum anderen aber auch, wie sehr sich die Kleidung für Männer und Frauen über die Zeit hinweg verändert hat. Unsere Kleider können und sollen also modisch sein. Aber neben dem Ausdruck der Mode, die gerade herrscht, sind unsere Kleider immer auch ein Ausdruck unserer eigenen, einzigartigen Persönlichkeit. Durch die Werbung werden uns Mode-Idealbilder suggeriert. Dies führt zu häufigem Nacheifern von Idealbildern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 169 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 53 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 34 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			

Materialien

4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);

	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
4662487	**Nähen & Sticken für Mini Designer**			
	S	25 min, f	2011	A(2-6);

	Sticken ist en vogue -- es steht nicht nur auf den Schul-Lehrplänen, auch Erwachsene widmen sich immer mehr dieser traditionellen Handarbeit, die zu den ältesten Kulturtechniken gezählt wird. Die Designerin von nani coldine, Nadine Kulis, hat sich ein paar ganz besondere Produkte für die großen und kleinen Designer einfallen lassen. In dem Film erklärt sie Schritt für Schritt, wie man die wichtigsten Stiche stickt und einfache Produkte wie Teddy, Turnbeutel, Handytasche und Buchumschlag selber näht. Diese DVD richtet sich an alle Erwachsenen und Kinder, die Freude am textilen Gestalten haben und nach einer modernen Anleitungsmethode fur einfache Handarbeitstechniken suchen. Kapitelauswahl möglich, Kapitel: Einleitung Werkzeuge & Zubehör Vorstich Fischgrätstich Hexenstich Zickzackstich Steppstich Überwendlichstich Kreuzstich Langettenstich Freier Stich Stickbild Handytasche Buchumschlag Teddybär Turnbeutel Lehrmaterial im DVD-ROM Teil zum Ausdrucken am PC. Filmtext, Schnittmuster, Produktund Stickanleitungen in Bildform

Techniken

4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);
	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			

4662487	**Nähen & Sticken für Mini Designer**			
	S	25 min, f	2011	A(2-6);
	Sticken ist en vogue -- es steht nicht nur auf den Schul-Lehrplänen, auch Erwachsene widmen sich immer mehr dieser traditionellen Handarbeit, die zu den ältesten Kulturtechniken gezählt wird. Die Designerin von nani coldine, Nadine Kulis, hat sich ein paar ganz besondere Produkte für die großen und kleinen Designer einfallen lassen. In dem Film erklärt sie Schritt für Schritt, wie man die wichtigsten Stiche stickt und einfache Produkte wie Teddy, Turnbeutel, Handytasche und Buchumschlag selber näht. Diese DVD richtet sich an alle Erwachsenen und Kinder, die Freude am textilen Gestalten haben und nach einer modernen Anleitungsmethode fur einfache Handarbeitstechniken suchen. Kapitelauswahl möglich, Kapitel: Einleitung Werkzeuge & Zubehör Vorstich Fischgrätstich Hexenstich Zickzackstich Steppstich Überwendlichstich Kreuzstich Langettenstich Freier Stich Stickbild Handytasche Buchumschlag Teddybär Turnbeutel Lehrmaterial im DVD-ROM Teil zum Ausdrucken am PC. Filmtext, Schnittmuster, Produktund Stickanleitungen in Bildform			

Maschinenkunde

4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);
	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			

Werken

	Willi wills wissen			
4664132	**3D erleben. Willi druckt 3D**			
	Additive Druckverfahren an den Schulen Baden-Württembergs			
	S	25 min, f	2020	A(5-7); BB; J;

	Was ist 3D-Druck? Wie funktioniert 3D-Druck? Welche Rolle spielt 3D-Druck für die Zukunft? Wie lässt sich 3D-Druck in der Schule unterrichten? Diese Fragen und mehr werden in diesem Film beantwortet. Unter anderem zeigt das Stadtmedienzentrum Stuttgart wie der Druck funktioniert. Verschiedene 3D-Drucker stehen dort in einem Makerspace zur Verfügung. Des Weiteren zeigen 3 Schulen, Ihre 3D-Druck-Projekte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen: Schokoladenform (Level 1), Schulhausnachbau mit Minecraft (Level 2), Ferngesteuertes Modellauto (Level 3).			

Ton

4662839	**Keramik - Der ewige Werkstoff**			
	S	25 min, f	2009	A(5-10);
	Keramik ist aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch wie wird Keramik hergestellt? Der Film deckt die Geheimnisse dieses Werkstoffes auf. Es wird über die Anfänge der Keramik in der Alten Welt von Ägypten, Mesopotamien, über Griechenland, China und Rom berichtet. Es werden Einblicke über das wertvolle Steingut und über die Weiterentwicklung des weißen Goldes gezeigt. Heute ist dieser viel eingesetzte Werkstoff auch für die Industrie unersetzbar. Ob im Weltall oder als gut verträglicher Ersatzstoff in der Medizin, Keramik findet vielerorts Einsatz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Psychologie

	Das Nervensystem des Menschen			
4611322	**Lernen und Gedächtnis**			
	S	17 min, f	2018	A(9-13);
	Lernen und Gedächtnis sind im praktischen Leben nicht voneinander zu trennen. Ein Gedächtnis ohne Lernen bleibt leer und damit funktionslos. Und auch das Lernen wäre ohne das Gedächtnis eine unendliche, niemals erfolgreich zu bewältigende Aufgabe. Wie aber lernt der Mensch und welche Prozesse wirken dabei im Gehirn? Dieser Frage geht die Produktion anschaulich nach und erläutert unter anderem die Gedächtnissysteme und die neuronale Plastizität. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - charakterisieren die Amnesie als eine Störung des Gedächtnisses mit verschiedenen Ursachen - erhalten einen Einblick in die Grundlagen und Funktionsweise des Lernens; - begreifen den Prozess des Lernens in Form von Aufnahme und Verarbeitung von Informationen; - lernen die Speicherung von Informationen im Gedächtnis mit der Aufnahme, des Behaltens, des Vergessens sowie Hemmungen kennen; - beschreiben und erklären Struktur und Funktion von Organen und Organsystemen bei der Informationsverarbeitung im Gehirn; - verstehen die neurophysiologischen Grundlagen des Denkens und Erlebens (z. B. Konzentration, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung); - definieren LTP und LTD und erschließen sie im Zusammenhang; - erklären verschiedene Lerntypen und Lernstrategien; - erläutern die Begriffe 'Gedächtnis' und 'Erinnerung'; - stellen die verschiedenen Gedächtnistypen einander gegenüber; - zeigen den Papez-Kreislauf auf; - skizzieren die verschiedenen Gedächtnistypen und stellen sie in einem Struktur-Funktions-Zusammenhang dar; - entwickeln Gedächtnismodellvorstellungen und Hypothesen und modifizieren sie gegebenenfalls; - unterscheiden die Begriffe 'Lernen' und Gedächtnis' sowie 'Erinnerung' voneinander; - reflektieren die Bedeutung psychologischer Vorgänge für gesellschaftliche Prozesse; - sensibilisieren sich für die Beschäftigung mit der eigenen Psyche; - wenden lernpsychologische Erkenntnisse, z. B. für die Lernplanung, Situations- und Selbstbeobachtung, das Selbstmanagement und die Stressprävention an; - führen Lerntypenbestimmung in Partnerarbeit durch und reflektieren ihre Arbeit, auch im Team; - stellen das Zusammenwirken von Lernen und Gedächtnis beim Informationsaustausch dar; - bewerten Einflüsse auf ihr Lernverhalten und ihre Gedächtnisleistung.			
4611453	**Depressionen**			
	S	18 Min.	2020	A(7-13);
	"Ich kann nicht mehr! " Dieser Ausruf kann ein Warnsignal für eine ernstzunehmende Erkrankung sein. Heute gehören leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Ein guter Grund, sich diesem Thema zu widmen.			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			

46507019	**Meeting**			
	S	9 min.	2020	A(9-13); Q;
	Alles ist minutiös geplant und vorbereitet. Alles wird super laufen. Das wäre ja auch gelacht, wenn die Herren ihre Kundinnen nicht auch bei der virtuellen Konferenz in die Tasche stecken könnten. Immerhin sind alle Einstiegswitze geschrieben, die Hintergründe bestens ausgewählt und auch die Teilnehmer selbst haben sich so präpariert, dass sie stundenlang, ohne Unterbrechung, vorm Bildschirm ausharren können. Doch dann beginnt das Meeting. Und alles läuft so ganz anders als MANN sich das so vorgestellt hat. Ein ironischer Blick auf das, was so viele von uns im Jahr 2020 beschäftigt hat: Die Etikette der Videokonferenzen. (Nach FBW)			
4662503	**Rund? na und.**			
	Dicke kämpfen um ihre gesellschaftliche Akzeptanz			
	S	12 min, f	2010	A(8-13); Q;
	Dicke gelten immer noch als dumm, faul, undiszipliniert und verfressen. So ist das Leben im XXL-Format nicht nur körperlich belastend sondern drückt auch auf die Psyche der Betroffenen. Vor allem Frauen leiden unter der Diskriminierung und ziehen sich mehr und mehr zurück. Um dies zu ändern schließen sich Betroffene in immer mehr Städten zusammen, gründen Vereine und gehen an die Öffentlichkeit. Für viele Dicke ist die Gruppe der erste Schritt aus der Isolation. Der Film stellt die verschiedenen Facetten von Adipositas und ihren Folgen sowie die Vereinsarbeit von "Dicke e. V. " in Nürnberg vor. Es wird deutlich, wie vielfältig die Probleme von dicken Menschen sind, sei es auf dem Arbeitsmarkt, beim Arztbesuch oder bei der Suche eines Partners. Als Kontrast dazu zeigt der Film aber auch den Spaß und die Lebensfreude, die Übergewichtige haben können, wenn sie sich zusammentun und lernen sich so zu akzeptieren, wie sie sind.			
	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			
4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);

	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
4662720	**Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen**			
	S	196 min, f	2011	E; Q;

1. "STRECKT EUCH! " DER CHOREOGRAF ROYSTON MALDOOM (6:00 min)
Maldoom verkörpert den Übergang vom Fehlersucher zum Schatzgräber. Er sieht in allen, auch in den schwierigsten Jugendlichen "potenzielle Künstler" - und so behandelt er sie auch.
2. HUGO - JEDER MENSCH IST EINE PRIMZAHL (2:04 min)
Hugo ist neu im Kindergarten. Er ist neugierig, beobachtet, experimentiert, möchte aber nicht allein sein. Individuen suchen Gesellschaft. Hugo möchte dazugehören und mitmachen.
3- FREUDE UND LEISTUNG. SKANDINAVISCHER PROLOG (1:09 min)
Woran liegt es, dass sich in Finnland und Schweden in der ganzen Gesellschaft ein Innovationsklima ausbreitet?
4. NICHT BESCHÄMEN! VORSCHULE IN FINNLAND (2:28 min)
Nahezu alle Sechsjährigen besuchen die Vorschulklassen. Zwei Lehrerinnen pro Klasse und eine Assistentin sind für 15 Kinder da. Ihr Prinzip ist es, die Stärken jedes Kindes zu suchen und zu stärken.
5. JEDER IST ANDERS. VORSCHULE IN SCHWEDEN (4:14 min)
Die Prinzipien eines Kindergartens in Stockholm lauten: Dokumentieren, Erinnern und Reflektieren. Die Kinder sollen vor allem tätig sein. Diese Erziehung schätzt die Einzigartigkeit jedes Kindes und bietet ihnen allen Gemeinschaft an.
6. KINDER KÖNNEN MEHR. EINE KINDERKRIPPE IN HAMBURG (13:20 min)
Krippenkinder aus Hamburg fahren für drei Tage in den Wald. Sie sind jünger als drei Jahre und überraschen die Erwachsenen jedes Mal. Schon Kinder mit 18 Monaten helfen den anderen und lassen sie an ihrem Wissen teilhaben.
7. NEUE MISCHUNGEN - PRIMARIA UND GRUNDSTUFE IN DER SCHWEIZ (10:49 min)
Spielen und lernen sollen sich mischen. So entsteht ein Ort, an dem die unterschiedlichen Kinder verschiedene Wege je nach Begabung einschlagen können. Voraussetzung für diese Individualisierung ist ein vielfältig gestalteter gemeinsamer Lernraum.
8. DIE SCHÜLER VERSTEHEN. SCHULE IN FINNLAND(10:49 min)
Schlüssel zum finnischen Bildungserfolg sind: Der stundenweise Einzelunterricht für Kinder mit Lernschwierigkeiten ermöglicht ihnen den Anschluss an die Regelschule. Die Schulaufsicht wurde abgeschafft. Jedes Kollegium arbeitet im Team. Die Schulen sind gegenüber der Kommune für die Verwirklichung der nationalen Bildungspläne verantwortlich.
9. EINE KLEINE SCHULE IN DER GROSSEN. FUTURUM IN SCHWEDEN (5:40 min)
Die Schule soll eine Lernlandschaft werden. Noten gibt es bis zur 8. Klasse nicht, auch keine A oder B Kurse. Ein Schüler hält sein "Logbuch" hoch und sagt: "Ich bin sicher, dass es meinen Stundenplan nur einmal gibt. "
10. EINE NEUE WELT. EIN GYMNASIUM IN STOCKHOLM (6:22 min)
Das Tensta-Gymnasium gehört zu den angesehensten der Stadt - trotz des hohen Anteils von Schülern mit Migrationshintergrund. Die Schule arbeitet in den Naturwissenschaften mit der Uni zusammen.
11. WIE EINE AKADEMIE. DÄNISCHE BERUFSSCHULEN (5:16 min)
"Selber denken ist das Beste, vom Zuhören kann man nicht viel lernen. " Das Motto der Schulen lautet: Vom Unterrichten zum Lernen. Die Schule wird zum öffentlichen Raum.
12. PROBLEMS ARE OUR FRIENDS. SCHULEN IN KANADA (21:12 min)
Kern des "cooperative group learning" ist, dass sich die Individualität der Schüler in Gruppen bildet, nicht in Vereinzelung. Selbstständigkeit und Zusammenarbeit gehören zusammen.
13. DAS HAUS DES LERNENS - NEUE WEGE IN DER SCHWEIZ (13:58 min)
Schulen dieser Art zeichnen sich durch eine indirekte Pädagogik aus. Sie schaffen Gelegenheiten zum Lernen, laden dazu ein, stimulieren und verändern sich lernend.
14. VIEL KULTUR. EINE BRENNPUNKTSCHULE ERHÄLT DEN SCHULPREIS (3:33 min)
Für die Leitung der Grundschule "Kleine Kielstraße" in Dortmund-Nord sind Teamfähigkeit und Selbstständigkeit die Schlüsselqualifikationen. Die Angebote sind für die Kinder maßgeschneidert. Und dazu gehört viel Kultur, Kunst und Musik.
15. JEDER IST CHEF. DIE MAX-BRAUER-SCHULE IN HAMBURG (4:42 min)
Fächer wurden abgeschafft. Jeden Tag stehen 2 Std. Arbeit im Lernbüro auf dem Plan. In Englisch, Deutsch und Mathe arbeitet jeder an etwas anderem. Statt Noten gibt es Kompetenzraster.
16. VERSCHIEDEN SEIN. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL I (12:53 min)
Kinder können nur in einer respektvollen Lernumgebung lernen - so die Schulleiterin. Die Schule versucht, mit weniger direkter Instruktion auszukommen und dafür mehr Gelegenheiten zum lernen

	zu schaffen. 17. LABYRINTH DES WISSENS. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL II (2:49 min) Gibt es eine bessere Resonanz zum Abschluss der Schulzeit, als eigene Produkte zu präsentieren und dafür Anerkennung zu ernten? Für die Schüler wurde Lernen tatsächlich das große Projekt des eigenen Lebens. 18. LEHRERTEAMS. DIE HELENE-LANGE-SCHULE IN WIESBANDEN (5:19 min) Die Lehrkräfte arbeiten in Teams. Sie haben sich die Arbeit aufgeteilt. Aus den "Einzelkämpfern" wurden kooperierende Lehrer. Und dazu passt der Unterricht in Projekten, die über Wochen laufen. 19. ALTERSMISCHUNG. DIE JENAPLAN-SCHULE IN JENA (16:00 min) Die Schule beginnt mit der Vorschule und geht bis zum Abitur. Die Lerngruppen bestehen aus jeweils drei Altersjahrgängen. Beim Wochenplan arbeiten Kinder unterschiedlichen Alters jeweils an einem Thema. Die Altersmischung hat den Effekt, dass die Schüler viel voneinander lernen. Individualisierung und Gemeinschaft bedingen sich. 20. DER LEHRER ALS GASTGEBER. DIE BODENSEE-SCHULE IN FRIEDRICHSHAFEN (14:34 min) Der 45min Unterrichtstakt wurde aufgehoben. Wie ein Gastgeber bereitet der Lehrer den Raum auf die Kinder vor. Manche kommen schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn. Sie reden miteinander und fangen mit ihren Arbeiten an - ohne Kommando. 21. LERNEN DURCH LEHREN. JEAN-POL MARTIN IN EICHSTÄTT (6:00 min) "Unterrichten heißt Inkohärenzen und Widersprüche entstehen zu lassen, damit sie geklärt werden können", sagt Martin. Diese starke Ressource zu nutzen, ist seine Grundidee. 22. AUFRICHTEN, NICHT NUR UNTERRICHTEN! SCHULE IN DER GROSSSTADT (4:46 min) Die Ferdinand Freiligrath Schule in Berlin hat sich mit Hilfe der "Dritten" wieder aufgerichtet. Der "Dritte" war in diesem Fall der ehemalige Nationaltrainer der polnischen Turner, der mit den Schülern Akrobatik macht. Anderswo wurde "Theater" zum Hauptfach. Sich exponieren zu können, sich zu zeigen und gesehen zu werden - das fordert Kinder heraus. 23. DAS WUNDER VON BERN. EIN SOMMERCAMP (7:51 min) Kinder fahren nach Abschluss der dritten Klasse für drei Wochen in Landschulheime. Jeden Tag stehen 2 Std. Sprachunterricht und 2 Std. Theater auf dem Programm. Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Sprachkompetenz war in den drei Wochen stärker gewachsen als üblicherweise im Verlauf eines Schuljahres. 24. ABSCHIED VON DER BELEHRUNG. AUF DEM WEG ZUR WISSENSGESELLSCHAFT (12:29 min) Schulen sind leistungsorientiert, nicht aber lernorientiert. Sie versuchen Lehrpläne zu erfüllen und lassen die Erfahrungen und Interessen der Schüler meist unberührt. Dabei könnte die Schule den Unternehmen auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft voran gehen. 25. KINDER WOLLEN LERNEN. EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT? (1:43 min) Lernen braucht tatsächlich Begeisterung. Auch Erwachsene können sich vom Lerngenie der Kinder anstecken lassen.			
	Schau dich schlau			
4662828	**Kaufhaus**			
	Die Tricks der Kaufhäuser			
	S	45 min, f	2011	A(7-10);
	Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen der ältesten deutschen Warenhauskette um zu erfahren, wie Warenhäuser funktionieren. Warum gibt es in Kaufhäusern so gut wie keine Fenster? Wie funktioniert eine Rolltreppe? Außerdem wird die Logistik eines Kaufhauses unter die Lupe genommen. Mit welchen Tricks arbeiten Verkaufspsychologen, um uns zum Kauf zu animieren? Die Plastiktüte wird etwas genauer betrachtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663159	**Überlast**			
	S	12 min, f	2013	A(7-13);
	Klaus Buchmann leidet an Fahrstuhlangst. Mit seiner Psychologin Frau Dr. Kuhn (Anke Engelke) arbeitet er an der Überwindung seiner Angst. Erstmals seit Beginn der Therapie wagt sich Klaus nun alleine in den Fahrstuhl und erprobt dabei die Ratschläge seiner Psychologin. Ganz unerwartet kommt Ihm dabei der kleine Jonas in die Quere. Für ihn ist das Fahrstuhlfahren ein Kinderspiel…bis die Fahrstuhltechnik versagt.			
4663160	**The loneliest Planet**			
	S	113 min, f	2011	A(8-13);

	Ein junges Paar tourt mit dem Rucksack durch Georgien und heuert einen einheimischen Führer für eine Wanderung im Kaukasus an. Unterwegs gerät es in eine gefährliche Situation, was seine Beziehung nachhaltig erschüttert. Minimalistisch inszeniertes Liebesdrama, in dem die Harmonie der Liebenden von Anfang an durch leise inszenatorische Irritationen in Frage gestellt wird. Die Anwesenheit des Führers führt zu einer spannungsreichen Dreieckskonstellation. Die Geschichte einer Fremdheitserfahrung inmitten einer karg-schönen Landschaft mündet in eine Reflexion über die Verunsicherung der Geschlechter			
4663161	**Kehrtwende**			
	S	90 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein eigentlich erfolgreicher und beliebter Lehrer leidet an inneren Unzulänglichkeitsgefühlen, die er, auch mit körperlicher Gewalt, an seiner Frau und seinem Sohn abreagiert. Als diese Ausbrüche immer weiter eskalieren, zieht die Frau die Konsequenzen (Auszug und Strafanzeige), was zu Spannungen zwischen ihr, dem Sohn und der Tochter führt. Erst nach dem Auszug der Familie kommt der Mann zum Innehalten und stellt sich seinen Problemen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663163	**Die Natur des Bösen**			
	S	44 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Was ist gut, was ist böse? Können Menschen schlecht sein - oder sind nur ihre Taten böse? Das fragt die Dokumentation "Die Natur des Bösen" und begleitet auf der Suche nach einer Antwort einen Theologen, einen Kriminologen, einen Psychologen und eine Kriegsfotografin, die sich bei ihrer Arbeit mit dem Bösen auseinandersetzen: eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Frage nach Ursprung, Sinn und Unsinn des Bösen.			
	Schau dich schlau			
4663342	**Körpersprache - Was verrät uns der Körper**			
	S	44 min, f	2013	A(5-13); Q;
	Der Körper spricht sogar, wenn wir telefonieren, obwohl uns der andere dabei gar nicht sehen kann. Es gibt Grundformen, die jedem Menschen angeboren sind, etwa wenn wir Angst haben oder lachen. Diese Signale werden deshalb auf der ganzen Welt in gleicher Weise verstanden. Es gibt aber auch kulturelle Unterschiede, vor allem dann, wenn gestikuliert wird. Welche Bedeutung haben einzelne Signale, die wir übermitteln? Wie können wir sie so aussenden, dass andere sie richtig verstehen, und wie können wir sie selbst richtig interpretieren? Wie wichtig Körpersprache ist, zeigt sich, wenn es gilt die Signale von potenziellen Gewalttätern frühzeitig zu erkennen. Auf einem Anti-Gewalt-Training wird gezeigt woran man gewaltbereite Jugendliche erkennt und wie man seine eigene Körpersprache gezielt einsetzen kann, um das Schlimmste zu verhindern. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
4663344	**Lerntypen - Typen und Methoden**			
	S	44 min, f	2013	A(8-10); Q;
	Wenn Kinder in der Schule schneller oder langsamer lernen, dann hat das nichts mit ihrer Intelligenz zu tun, sondern damit, dass es vier verschiedene Lerntypen gibt, die dafür unterschiedliche Bedingungen benötigen. Es gibt auditive, visuelle, kommunikative und motorische Lerntypen. Zum effektiven Lernen ist eine möglichst große Beteiligung und Nutzung aller Sinne am sinnvollsten. Ein gezieltes Wissen um den eigenen Lerntypus erleichtert das Lernen und kann bessere Noten zur Folge haben. Häufig gibt es auch Mischformen der Lerntypen. Wie sieht es mit den heutigen Spickzetteln aus? Die Schüler rüsten technisch auf. Neben den klassischen Methoden gibt es immer mehr Hightech-Spicker. Wie lange hält das in der Schule gepaukte Wissen vor? Er verwandelt eine Fußgängerzone in ein großes Klassenzimmer und stellt scheinbar einfache Fragen aus der ersten Klasse. Doch wissen die Befragten wirklich die Antworten? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663557	**Laute Schatten**			

	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);
	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;
	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			
4663697	**Tore tanzt**			
	"Aktuelles und radikales Kino aus Deutschland" - Eine wahre Begebenheit			
	S	110 min, f	2012	J(16); Q;
	Tore ist ein „Jesus Freak“. Als Mitglied der evangelikalen Gemeinschaft hat er den festen Glauben an Christus und das Gute im Menschen tief verinnerlicht. Eines Tages trifft er auf den Familienvater Benno, der mit seiner Frau und deren Kindern Dennis und Sanny in einer Gartenlaube am Stadtrand lebt. Benno findet Tore und seine Haltung gegenüber der Welt faszinierend und lädt ihn ein, gemeinsam mit der Familie zu leben. Tore ist einverstanden und glaubt, eine neue Familie gefunden zu haben. Doch die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ebenso wie Menschen. Gut und Böse, Täter und Opfer, Glaube und Verrat – es sind existenzielle Gegensätze, die der Debütfilm von Katrin Gebbe hier auf fast schon radikale Weise verhandelt, ohne zu pauschalisieren. Er zeichnet den Charakter Tore als moderne Jesusfigur, die sich geschworen hat, das Leid anderer auf sich zu nehmen. Bis zum Äußersten geht der Film, um zu zeigen, wie unnachgiebig, unmittelbar und unkontrollierbar das Böse im Menschen zuschlagen kann. Dabei verzichtet Gebbe auf explizites Zeigen der Gewalt. Die grausamen Taten Bennos finden weniger im Bild als im Kopf des Betrachters statt.			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;
	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps
4664006	**Lieber Leben**
	Nach einer wahren Geschichte

	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Religion

4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			

Religionskunde

Riten, Symbole

4602364	**Okkultismus, Esoterik und Aberglaube**			
	S	34 min, f	2006	A(7-13);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			

	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
4602543	**Kinder erklären ihre Religion**			
	S	28 min, f	2008	A(3-6);
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	Was Christen feiern			
4602604	**Ostern und Pfingsten**			
	S	17 min, f	2009	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4611419	**Was passiert im Gottesdienst?**			
	S	24 min, f	2019	A(5-9);
	Gottesdienste gibt es in den meisten Religionen. Gemeinsames Beten und Feiern an bestimmten Tagen und Festen ist Menschen wichtig und gibt ihnen Halt. Doch was passiert eigentlich im Gottesdienst? Die Produktion beleuchtet, wie Juden, Christen und Muslime Gottesdienst feiern. Sie zeigt verbindende und trennende Elemente auf und fördert so die trialogische Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);

	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
	Mythen und Mysterien			
4660049	**Die großen Rätsel unserer Welt 1**			
	S		2002	A(9-13);
	Auf dieser DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Die Bundeslade - Wo sind die 10 Gebote? (auch auf Video Nr. 42 61831) Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten und Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. Wohin verschwand die Bundeslade mit den 10 Geboten Gottes? 2. Qumran - Das Geheimnis der Schriftenrollen (auch auf Video Nr. 42 61830) Was ein Ziegenhirte in den Felshöhlen hoch über dem Toten Meer zufällig 1947 entdeckte, brachte viele als gesichert geltende Auffassungen über das frühe Christentum und sein Verhältnis zum jüdischen Glauben ins Wanken. Die geheime Auswertung der Text-Fragmente dauerte über 40 Jahre und gab Anlaß zu wilden Spekulationen. Heute ist die Verschlußsache Jesus allen Wissenschaftlern zugänglich. Das Geheimnist der Qumran Rollen ist damit aber noch nicht enthüllt. 3. Das Turiner Grabtuch - Eine Fälschung? Trotz wissenschaftlicher Erkenntnisse, die die Echtheit dieses Grabtuches zweifelhaft erscheinen lassen, ergeben sich neue Gesichtspunkte über die Echtheit dieser Relique. 4. Gent - Das gestohlene Lamm Gottes Untersuchung und Hinweise für den Verbleib des Van-Eyckschen-Gemäldes, das 1934 von Nationalsozialisten aus dem Genter Altar entwendet wurde. 5. Der Gral - Sagenhafter Schatz oder göttlicher Mythos Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten auf Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. War der Gral ein geheimnisvoller Schatz der Katharer?			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);

	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4662133	**Den Religionen auf der Spur - Teil 1**			
	Der Angelhaken der Maui, Die Ahnen leben; Die Trommelreise des Schammanen, Die Hand der Fatima			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DIE ANGELHAKEN DES MAUI (ca. 15 min): Wir alle kennen Gegenstände, die uns sehr ans Herz gewachsen sind. Sie sind verbunden mit Geschichten, sind lebendig. Solche symbolischen Objekte kennt man überall auf der Welt. DIE AHNEN LEBEN (ca. 15 min): Einen Menschen zu verlieren, der uns nahestand, setzt bei uns schmerzhafte Prozesse in Gang. Die Strategien, damit umzugehen, sind je nach Kulturkreis ganz unterschiedlich. DIE TROMMELREISE DES SCHAMANEN (ca. 15 min): Schamanismus ist im hohen Norden Europas bei den Lappen beheimatet. Mit Schamanismus verknüpft sind für uns so exotische Elemente wie Rituale und Initiation, Exstase und Séancen. Was hat es damit auf sich? DIE HAND DER FATIMA (ca. 15 min): Hände haben unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturkreisen. Eine ganz besondere Hand ist die Segenshand der Fatima - bekannt im ganzen muslimischen Bereich. Was hat es damit auf sich?			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			

4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);
	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

	Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut. Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden. In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen. Ausführliche Beschreibung Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür? Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos. Polynesien In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft. Neuseeland Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt. Arktis Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen. Europa Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren. Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen. Japan Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.

Christliche Konfessionen

	Die Entstehung der Bibel			
4602366	**Das Neue Testament**			
	S	58 min, f	2006	A(7-13);

	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
4602372	**Papst**			
	S	29 min, f	2006	A(5-13);
	Die DVD "Papst" beschäftigt sich mit den Grundlagen und Strukturen des höchsten Amtes der Katholischen Kirche. Worauf gründet das Papstamt? Wie hat sich dieses Amt entwickelt? Was bedeuten die Symbole des Papstes? Welche Funktionen, welche Ämter und welche Bedeutung hat der Papst? Innerhalb welcher Strukturen wird dieses Amt geführt? Anhand von Filmen, Bildern und Graphiken versucht der Film diese Fragen zu klären. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsmaterialien			
	Was Christen glauben			
4602538	**Der Heilige Geist**			
	S	17 min, f	2008	A(7-11);
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die "Geistesgegenwart" Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
4602543	**Kinder erklären ihre Religion**			
	S	28 min, f	2008	A(3-6);
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602802	**1, 2, 3 des Christentums**			
	S	36 min, f	2012	A(5-9);
	Christentum - was ist das eigentlich? Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Was hat es mit Tod und Auferstehung auf sich? Und was ist das eigentlich, Heiliger Geist? Diese Produktion vermittelt Basisinformationen zum Thema Christentum ohne katechetische Schwere und mit einem kleinen Augenzwinkern. Lehrplanzentrale Themeneinheiten werden kurzweilig und adressatengerecht aufbereitet und sollen zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik anregen.			
4610612	**Orthodoxe Christen**			
	Eine griechisch-orthodoxe Gemeine in Deutschland			
	S	17 min, f	2007	A(8-13);
	Die FWU-Neuproduktion begleitet die griechisch-orthodoxe Gemeinde in München, die die größte Auslandsgemeinde dieser Kirche in Europa ist, durch das Kirchenjahr. Die Adressaten erhalten so Einblick in die Welt der Feiern und Symbole des östlichen Ritus. Gleichzeitig verdeutlicht die Dokumentation, was die orthodoxen Christen von anderen Christen unterscheidet. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);

	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
4660412	**Papst Johannes Paul II.**			
	S	52 min, f	2002	A(8-13);
	Ein sehr persönliches Porträt: Der bekannte polnische Regisseur K. Zanussi wählt aus umfangreichem Archivmaterial das aus, was die vielfältigen Facetten dieses außergewöhnlichen Menschen visualisiert. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der genauen Nachzeichnung der Biografie, die ein notwendiger Schlüssel zum Verständnis von Johannes Paul II ist, sein Bemühen um den Weltfrieden, den Dialog mit den anderen Weltreligionen sowie den zahlreichen Reisen, die eindrücklich die Ausstrahlung und das Charisma des ersten polnischen Papstes in der Geschichte widerspiegeln. So entsteht ein warmherziges Bild eines Mannes, der in einem Vierteljahrhundert Pontifikat nicht nur Kirchen-, sondern auch Weltgeschichte mitgeschrieben hat.			
4660420	**Maler Lucas und Dr. Luther**			
	Auf Luthers Spuren			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min. 1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17.Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt.) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate). 2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450 Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			
	<u>Weltreligionen</u>			
4661022	**Das Christentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Christliches Abendland hat man Europa lange Zeit genannt. Unsere Kultur wurde über viele Jahrhunderte in hohem Maße vom Christentum geprägt. In der Gegenwart sind jedoch die Bedeutung vieler christlicher Symbole und die Inhalte der christlichen Religion mehr oder weniger unbekannt. Menschen besuchen und bewundern beeindruckende Kirchen, stehen aber oft ratlos vor der reichen Bildersprache und den Bräuchen aus alter Zeit. Am Beispiel der Mönchengladbacher Münster-Basilika stellt der Theologe Gereon Vogler in einem Durchgang durch die wichtigsten Stationen der Kirche anschaulich das Charakteristische der christlichen Glaubens dar. Er erläutert die Anfänge und die Hoffnung dieses Glaubens, die zentralen Symbolhandlungen Taufe und Abendmahl, die Heiligen und die vielfältige chrisliche Bildwelt. Er rundet diese Darstellung ab mit einer kleinen Betrachtung zur Bedeutung des christlichen Glaubens für heute. Diese Präsentation verhilft zu einem besseren Verständnis der uns umgebenden christlichen Kultur und macht neugireig, mehr von dieser Religion kennenzulernen.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);

	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);
	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
4661832	**Katholisch - Evangelisch**			
	Gemeinsames - Ähnliches - Unterschiedliches - Wie es zur Trennung kam			
	S	45 min,f	2008	A(5-6);
	Die DVD enthält vier Filme ("Gemeinsames", "Ähnliches", "Unterschiedliches", "Wie es zur Trennung kam"), die als Gesamtfilm abgespielt oder in verschiedene Kapitel unterteilt über ein Menü unabhängig von einander angewählt werden können. Die Filme zeigen Ähnlichkeiten und Unterschiede der beiden Konfessionen auf und verdeutlichen wie es zur Trennung in eine katholische und evangelische Kirche kam. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Lexikon, Arbeitsblätter.			
4661892	**Was glaubst denn du?**			
	Was Katholiken und Protestanten eint und trennt			
	S	22 min, f	2008	A(5-7);

	Gemeinsames Mathepauken gerät zu einem spannenden Austausch über Konfessionen: Edith und Martin besuchen dieselbe Schulklasse. Im Unterschied zu dem Mädchen ist der Junge ein As in allem, was mit Geometrie und Algebra zu tun hat. Auf Ediths Bitte hin treffen sie sich zum Büffeln. Doch das evangelische Mädchen zeigt sich viel interessierter an einem Bild von Sankt Martin im Zimmer des katholischen Jungen als für die schnöden Rechenaufgaben. Sie schlagen im Internet-Heiligenlexikon ihren Namen nach und finden Edith von Stein. Heilige? Ein fremdes Terrain für Protestanten. An dieser Stelle geht die als Kurzspielfilm beginnende Produktion in einen dokumentarischen Part über. Über Bilder und Kommentar erfahren wir von weiteren Heiligen wie Franziskus und davon, dass die evangelische Kirche für außergewöhnliche Menschen, die ihr persönliches Glück nicht obenan stellten, keine Namenstage kennt. Natürlich kommt hier Dietrich Bonhoeffer ins Spiel. Vor allem aber wird knapp und kindgerecht erklärt, wie Martin Luther die christliche Kirche reformieren wollte und sie dabei ungewollt in zwei Konfessionen spaltete. Unterschiede zwischen Katholiken und Protestanten, etwa was die Sakramente angehen, kommen genauso wie Verbindendes zur Sprache. Denn Firmung und Konfirmation meinen letztendlich dasselbe, nämlich ein bewusstes "Ja" zu Gott. Die Mathearbeit verläuft übrigens nicht gerade erfolgreich für Edith. Dafür lädt Martin sie zum Osterfeuer der katholischen Kirche ein. Und man kann davon ausgehen, dass die zwei noch viel voneinander lernen wollen. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der DVD-Videoebene weitere Filmausschnitte, auf der DVD-ROM-Ebene Unterrichtsentwürfe und Vorschläge zum Einsatz im katholischen wie im evangelischen Religions- und Firmungs- bzw. Konfirmandenunterricht und in der Gemeindearbeit sowie Arbeits- und Materialblätter, Bildergalerien und kommentierte Medientipps.			
4661919	**Jehovah's Witnesses - Stand Firm**			
	Against Nazi Assualt			
	S	67 min, f	2008	A(8-13);
	Während die Kriegsmaschinerie der Nationalsozialisten Europa in Schrecken versetzte, litten Tausende von Zeugen Jehovas unter einer unbarmherzigen Verfolgung. Weshalb? Weil sie standhaft für ihren Glauben eintraten und sich dem Nationalsozialismus verweigerten. Sie waren unter den ersten, die in Konzentrationslager eingeliefert wurden. "Ziel war es, diese Glaubensgemeinschaft zu zerstören", erklärte Dr. Detlef Garbe, Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. "Es sollte kein Zeuge Jehovas mehr in Deutschland sein. " Hitler schwor, diese kleine Gruppe von Christen auszurotten. Dennoch konnten sie nicht zum Schweigen gebracht werden. Der Film erzählt aus der Perspektive der Zeugen Jehovas selbst die Geschichte der Verfolgung und des Mutes dieser religiösen Minderheit. Historiker aus Europa und Nordamerika sowie mehr als 20 Zeitzeugen beleuchten ein lang verdrängtes Kapitel der nationalsozialistischen Diktatur.			
	Zeitreisen - Geschichte entdecken			
4662143	**Heilige Kriege**			
	Im Namen Allahs; Im Namen Christi; Christen gegen Christen			
	S	90 min, f	2004	A(7-13);

	Erobern und töten im Namen des wahren Gottes. Die Geschichte ist voll der Gräuel und verblendeter Raserei, die im Zeichen des Halbmondes und des Kreuzes die Völker des Orients, Asiens und des Abendlandes erschütterten Ausführliche Beschreibung: IM NAMEN ALLAHS (ca. 30 min): 13. Jahrhundert: Nach einem einzigartigen Siegeszug war der Islam die Religion vieler Völker - von Spanien bis nach Indonesien. Ihr militärischer Siegeszug verbreitete nicht nur Krieg und den neuen Glauben, sondern auch eine Hochkultur: Medizin, Kunst, Architektur, Astronomie. Die Bedrohung für das irdische Reich Allahs kam aus der Steppe Asiens: Die Mongolen. 1258 n. Chr. fiel Bagdad, das Zentrum der islamischen Zivilisation, in ihre Hände. IM NAMEN CHRISTI (ca. 30 min): Die Zeit um 1100 n. Chr. war turbulent. Bereits damals war die Christenheit gespalten in die oströmische (orthodoxe) und weströmische Kirche. Die Kreuzzüge spielten sich im Spannungsfeld dieser verschiedenen Interessen ab. Das große Ziel der Kreuzfahrer, die Eroberung Jerusalems, war nur von kurzer Dauer. Seine Erstürmung war ein Blutbad das bis heute berüchtigt ist. Auch die folgenden Kreuzzüge sind kein Ruhmesblatt für das Abendland. CHRISTEN GEGEN CHRISTEN (ca. 30 min): Korruption, Sittenverfall und Unmoral - der deutsche Mönch Martin Luther wollte eine reine Kirche mit einem reinen Glauben. Was seine Reformation gegen die "verderbten" Päpste bewirkte, war eine Revolution. Die Christenheit teilte sich nach dem Untergang von Byzanz erneut: In Katholiken, Lutheraner und Reformierte. Die neue Sehnsucht nach einem besseren Christentum führte bald zur größten Katastrophe Europas, dem 30-jährigen Krieg. Europa verlor in dieser Zeit die Hälfte seiner Bevölkerung.			
4662492	**Glaube hat viele Gesichter**			
	3 Dokumentarfilme			
	S	30 min, f	2010	A(4-5);
	Alon und seine Bar Mizwa - 10 Min. Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. Clara und ihre Konfirmation - 11 Min. Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. Mustafa und der Ramadan - 9 Min. Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.			
4662522	**Schnitzeljagd im Heiligen Land**			
	S	100 min, f	2010	A(3-8);

	Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind magische Orte: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Zusatzmaterial: Methodische Tipps; Infoblätter; Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Szenenbilder (mit Bildübersicht); Audiodateien.			
	Religion und Ethik			
4662608	**Institution Katholische Kirche**			
	Organisation und Aufbau			
	S	23 min, f	2009	A(5-10);
	Die Katholische Kirche ist die größte Religionsgemeinschaft weltweit. Am Beispiel Köln und Kölner Dom wird erklärt, wie die Katholische Kirche sich organisiert - religiös wie institutionell - und wie sie als Religionsgemeinschaft kulturell und rechtlich in Deutschland integriert ist. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE: Die Katholische Kirche hat viele Gesichter: Zwischen Tradition, Glaube, Recht und Moderne wird auf vier Gesichter der Kirche eingegangen (ca. 11:50 min). Grafisch animierte Erklärfilme: WAS IST EINE KIRCHE? (ca. 3:41 min) INSTITUTION KATHOLISCHE KIRCHE (ca. 4:29 min) DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND (ca. 3:00 min)			
	Religion und Ethik			
4662609	**Institution Evangelische Kirche**			
	S	23 min, f	2010	A(7-10);
	Die Evangelische Kirche ist die zweitgrößte Religionsgemeinschaft weltweit. Das Medium erklärt, wie die verschiedenen Evangelischen Kirchen durch demokratische Strukturen in allen Ebenen verbunden sind und daraus ihr Potential schöpfen. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE: Nikolaikirche - offen für alle (ca. 11:50 min). Im Oktober 1989 war die Nikolaikirche in Leipzig Ausgangspunkt für die Friedliche Revolution. Dass gerade von Gebeten in einer Kirche eine Revolution ausgehen konnte, zeigt wie Grundprinzipien der Evangelischen Kirche über die Glaubensgemeinschaft hinaus wirken Grafisch animierte Erklärfilme: Evangelische Kirche - was ist das? (ca. 3:22 min) Evangelische Kirche - Organisation (ca. 3:59 min) Evangelische Kirche in Deutschland (ca. 3:24 min)			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);

	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4662728	**Weltreligionen**			
	Weltdeutungen und Menschenbilder			
	S	20 min, f	2010	A(6-13);
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663066	**Wigge im Austausch mit Religionen**			
	Vielfältigkeit im Glauben			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in die Ukraine zur Stadt Odessa. In der "Stadt der Religionsvielfalt“ besucht Wigge die großen Religionen unserer Welt und spricht über ihren Austausch untereinander und den Austausch zu ihren Gläubigen. Er stellt die Frage, warum Religionsvielfalt notwendig sei, anstatt nur einer großen Weltreligion zu folgen. Wigge integriert sich - zwecks Religionsaustausch - in die verschiedenen Religionen, dient als Messdiener bei den Christen, versucht sich in den Zeremonien der Juden und lernt mit muslimischen Kindern die Gebete des Islams. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			
4663070	**Augustinus - Der Wahrheitssucher**			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);

	Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430 n. Chr.) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens ausgekostet hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Die Anregung zur filmischen Beschäftigung mit Augustinus lieferte Papst Benedikt XVI. während seines Bayern-Besuches 2006.			
4663110	**500 Jahre Reformation - Was trennt die Kirchen heute noch?**			
	S	18 min, f	2013	A(8-13);
	Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindemitglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat.			
	Geschichte interaktiv 19			
4663141	**Die Welt um 1500 II**			
	Reformation			
	S	26 min, f	2013	A(7-10);
	Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt. Überall zeigt sich: Das Zeitalter der Konfessionalisierung ist extrem konfliktträchtig. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Die sechs Module zeigen die gewaltigen Auswirkungen der Reformation im Heiligen Römischen Reich: in den Städten, auf dem Land und im Alltag der Menschen. MODULE: 1. Martin Luther (16:39 min.) Vom Kritiker zum Reformator Worms und die Folgen Luthers Lehre Schattenseiten Ausblick: Luthers Lehre bis heute 2. Reformation als Medienereignis (13:07 min.) Propaganda – der Papst als Antichrist Luther-Bibel Medienereignis Reformation 3. Reformation im Alltag (14:38 min.) Klöster Ehe und Familie 4. Reformation im Reich (17:54 min.) Städte als Zentren der Reformation Bauernkrieg Kaiser und Fürsten 5. Alltagsleben im Hause Luther (09:52 min.) 6. Gottesdienst heute im Dom zu Wetzlar (09:44 min.)			

4663164	**Katholisch für Anfänger 1 - 10**			
	S	20 min, f	2012	A(4-6);
	Die Serie Katholisch für Anfänger will es auf den Punkt bringen. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens dargestellt. Auf dieser DVD finden Sie die ersten 10 von 30 Folgen: 1. Katholisch (Länge: 03:01) 2. Auferstehung (02:28) 3. Heilige (01:43) 4. Beten (01:37) 5. Sakramente (02:36) 6. Beichten (02:01) 7. Heiliger Geist (01:44) 8. Messe (01:19) 9. Wunder (01:49) 10. Kirche (01:35)			
4663734	**Ave Maria (Original mit Untertiteln)**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13);
	Die Ruhe von fünf Nonnen in der Einöde des Westjordanlands wird empfindlich gestört: Eine jüdische Familie hat ihr Auto zu Schrott und die Marienfigur der Klosteranlage umgefahren. Sie bittet die Schwestern um Hilfe. Das Dilemma: Aufgrund des Sabbats kann die jüdische Familie keine Hilfe per Telefon rufen, die Nonnen haben hingegen ein Schweigegelübde abgelegt. Zusammen schmieden sie einen (un-)orthodoxen Plan, damit die Familie doch noch nach Hause kommt.			
	Zur Geschichte der Reformation I			
4663775	**Luther wendet sich gegen die Kirche**			
	S	14 min, f	2011	A(7-8);
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	Zur Geschichte der Reformation II			
4663776	**Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521**			
	S	14 min, f	2011	A(7-8);
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	Geschichte interaktiv 19			
4663906	**Martin Luther und die Reformation - in 11 Minuten**			
	S	11 min, f	2013	A(7-10);
	Mit diesem Film gewinnen Sie, kurz und knapp einen ungewöhnlichen Einblick in Luthers Rebellion gegen die katholische Kirche und die weitreichenden Folgen. Ausführliche Filme gibt es auf der DVD „Die Welt um 1500 – Reformation“ Verleih-Nr. 46 63141.			

Nichtchristliche Religionen

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);

	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602070	**Islam**			
	S	55 min, f	2002	A(7-13);
	Nicht nur in religiöser, auch in politischer Hinsicht stößt der Islam derzeit auf zunehmendes Interesse. Die didaktische DVD "Islam" stellt Informationen über die Grundzüge der Religion des "Islam" zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte der gesellschaftspolitischen Situation von Muslimen in Deutschland. Die Filme "Das Heilige Buch des Islam - Der Koran" sowie "Die Moschee - Das Gotteshaus der Muslime" vermitteln sehr umfassend lerplanzentrale Informationen. Einen aktuellen Einstieg in die Diskussion, die nach dem terroristischen Angriff in New York aufgekommen ist, bietet der Film "Unter Verdacht - Muslime in Deutschland ". Hier erläutern junge Muslime in Deutschland ihre Situation. Grafiken und Bildcollagen zu den Themen: Mohammed, Ausbreitung des Islam, fünf Säulen des Islam und Islam und Gesellschaft ermöglichen darüber hinaus eine Vertiefung, die den interreligiösen Dialog anregen kann.			
4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			
4602284	**Fernöstliche Religionen**			
	S	143 min, f	2004	A(7-13);
	Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich, zugleich aber auch interessant. Die DVD erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus, Sikhismus, Konfuzianismus und Taoismus. Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts.			
	Die Entstehung der Bibel			
4602365	**Die Tora**			
	S	16 min, f	2006	A(7-13);
	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der Film berichtet über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Dies soll ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			
4602414	**Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland**			
	S	46 min, f	2007	A(8-13);

	Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602543	**Kinder erklären ihre Religion**			
	S	28 min, f	2008	A(3-6);
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602727	**Der Islam - Entstehung und Ausbreitung**			
	S	16 min, f	2011	A(6-8);
	Weltweit verehren über eine Milliarde Menschen Allah als Gott. Der Islam gehört somit zu den großen Weltreligionen. Das Medium erklärt die Entstehung und Ausbreitung des Islams im Mittelalter. Bilder zeigen die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der islamischen Welt in dieser Zeit. Zudem wird das Neben-, Gegen- und Miteinander von Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel thematisiert. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter (Pdf; Word); 4 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
	Willi wills wissen			
4610486	**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?**			
	S	24 min, f	2005	A(1-4);
	Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbat eingeladen.			
	Islamische Feste in Deutschland			
4610538	**Ramadan**			
	S	18 min, f	2006	A(3-7);

	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u. a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4610624	**Aufstand der Juden**			
	S	44 min, f	2008	A(6-13);
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611181	**Buddhismus**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als "Buddha" seine Lehre und gründete eine Schülergemeinschaft, die bis heute existiert. Die Produktion führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Zusatzmaterial: 10 Bilder; 11 Arbeitsblätter (de) (PDF/Word); 3 Arbeitsblätter (en) (PDF/Word); Interaktion; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung des Buddhismus (02:00 min) Das Leben des Siddharta Gautama (03:00 min) Buddhistische Lehre und Schriften (05:00 min) Die Sangha (02:30 min) Stupas - buddhistische Architektur (02:20 min) Schulen und Feste des Buddhismus (02:40 min) Die drei Juwelen (02:00 min)			

	Checker Tobi			
4611285	**Der Islam-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-6);
	In dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" erkundet Tobi den Islam und lernt die muslimische Studentin Merve und deren Familie kennen. Dabei erfährt er viele Informationen über die zweitgrößte Weltreligion und das Leben von Musliminnen und Muslimen. Merve stellt Tobi das Heilige Buch der Musliminnen und Muslimen, den Koran, vor und erläutert die fünf Säulen des Islam: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosengabe und Pilgerfahrt nach Mekka. Eine kurze Erklärsequenz rückt den Propheten Mohammed ins Zentrum und veranschaulicht die Entstehung des Korans. Anschließend geht Merve auf die fünf täglichen Pflichtgebete ein und begründet, warum sie persönlich kein Kopftuch trägt. Es wird aufgezeigt, dass das Thema Kopftuch bzw. Verschleierung in westlichen Ländern kontrovers diskutiert wird. Danach besuchen Merve und Tobi eine Moschee. Tobi erfährt, welche Funktion das Minarett hat und was ein Muezzin macht. Im Inneren der Moschee treffen sie den Gemeindevorsteher und den Imam, den Vorbeter in der Moschee. Dieser rezitiert einige Verse aus dem Koran. Abschließend erlebt Tobi einen Tag im Fastenmonat Ramadan ganz unmittelbar, indem er gemeinsam mit Merve und ihrer Familie fastet. Vom nächtlichen Frühstück vor Anbruch der Dämmerung bis zum großen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang erfährt Tobi, wie es sich anfühlt, den ganzen Tag über nichts zu essen und zu trinken. Ihm wird bewusst, dass Essen und Trinken nichts Selbstverständliches sind und dass die täglichen Mahlzeiten einen großen Wert haben.			
	Checker Tobi			
4611363	**Der Judentum-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhass verloren hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums; - kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung; - begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte; - begegnen Juden in Freundschaft; - handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen; - gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum; - stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest; - öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.			
4611419	**Was passiert im Gottesdienst?**			
	S	24 min, f	2019	A(5-9);
	Gottesdienste gibt es in den meisten Religionen. Gemeinsames Beten und Feiern an bestimmten Tagen und Festen ist Menschen wichtig und gibt ihnen Halt. Doch was passiert eigentlich im Gottesdienst? Die Produktion beleuchtet, wie Juden, Christen und Muslime Gottesdienst feiern. Sie zeigt verbindende und trennende Elemente auf und fördert so die trialogische Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen.			
46502440	**Kippa**			
	Antisemitismus in Deutschland			
	S	23 min.	2018	A(9-11); Q;
	Nachdem seine Mitschüler erfahren, dass er jüdisch ist, wird Oskar auf einmal drangsaliert und bedroht. Während der Schulleiter die Appelle seiner Eltern ignoriert, sucht Oskar eigene Wege, mit den Demütigungen umzugehen. Nach wahren Begebenheiten. Zusatzmaterial: Reportage: Antisemitismus in Deutschland (ca. 30 min).			

4660010	**Spiel der Götter**			
	Als Buddha den Fussball entdeckte oder die Freude des Mönchs am Elfmeter			
	S	93 min, f	1999	A(7-10);
	Dieser Film basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt, dass Tradition und modernes Leben, Weisheit und Weltlichkeit versöhnlich aufeinandertreffen können. Zwischen der harten Praxis der kämpferischen Balltreterei und den friedlichen Lehren des Buddhismus lassen sich allerdings keine direkten Parallelen ziehen. Das aber kann den 14-jährigen Orgyen, den angehenden Mönch eines tibetanisch-buddhistischen Klosters am Fuße des Himalajas, und seine Freunde nicht davon abhalten, sich für die Fernseh-Übertragung der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 1998 zu interessieren. Dafür schleichen sich die Jungen sogar heimlich aus den Mauern fort, um im Dorf live vor dem Fernseher bei den Wettbewerben mit dabei zu sein. Doch dann werden sie vom Kloster-Vorstand erwischt, und das Endspiel rückt für die Fußball-Fans zuerst einmal in ganz weite Ferne.			
	Mythen und Mysterien			
4660049	**Die großen Rätsel unserer Welt 1**			
	S		2002	A(9-13);
	Auf dieser DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Die Bundeslade - Wo sind die 10 Gebote? (auch auf Video Nr. 42 61831) Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten und Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. Wohin verschwand die Bundeslade mit den 10 Geboten Gottes? 2. Qumran - Das Geheimnis der Schriftenrollen (auch auf Video Nr. 42 61830) Was ein Ziegenhirte in den Felshöhlen hoch über dem Toten Meer zufällig 1947 entdeckte, brachte viele als gesichert geltende Auffassungen über das frühe Christentum und sein Verhältnis zum jüdischen Glauben ins Wanken. Die geheime Auswertung der Text-Fragmente dauerte über 40 Jahre und gab Anlaß zu wilden Spekulationen. Heute ist die Verschlußsache Jesus allen Wissenschaftlern zugänglich. Das Geheimnist der Qumran Rollen ist damit aber noch nicht enthüllt. 3. Das Turiner Grabtuch - Eine Fälschung? Trotz wissenschaftlicher Erkenntnisse, die die Echtheit dieses Grabtuches zweifelhaft erscheinen lassen, ergeben sich neue Gesichtspunkte über die Echtheit dieser Relique. 4. Gent - Das gestohlene Lamm Gottes Untersuchung und Hinweise für den Verbleib des Van-Eyckschen-Gemäldes, das 1934 von Nationalsozialisten aus dem Genter Altar entwendet wurde. 5. Der Gral - Sagenhafter Schatz oder göttlicher Mythos Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten auf Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. War der Gral ein geheimnisvoller Schatz der Katharer?			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			

	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
	Gott und die Welt			
4660739	**Die Kunst zu trauern**			
	S	29 min, f	1997	A(7-9); Q;
	Anlässlich des Verlustes eines engen Familienangehörigen versucht der Film nachzugehen, wie Trauerarbeit geleistet wird. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Christ, ein Muslim und ein Jude erzählen von Ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.			
	Weltreligionen			
4661018	**Der Hinduismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Der Film bietet vor dem Hintergrund verschiedener Landschaftsaufnahmen Einblicke in die Weltreligion Hinduismus. Der Ausdruck Hinduismus wurde von den Europäern für die indische Religion erfunden. Die Inder selbst sprechen bei ihrer Religion lieber von der "ewigen Ordnung" - in der alten Sprache Sanskrit heißt sie "Sanatana dharma". Damit ist eine allumfassende, kosmische Ordnung gemeint, die alles Leben bestimmt. Der Hinduismus kennt keine Glaubenswahrheiten. Es geht vielmehr um das richtige Handeln, die richtige Sitte. Hindus glauben an eine ewige Seele, die mehrere irdische Existenzen durchläuft.			
	Weltreligionen			
4661019	**Der Buddhismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Der Buddhissmus hat in seiner Geschichte vielfältige kulturelle Gestalten angenommen. Diese DVD zeigt den japanischen Shin-Buddhismus, auch Amida-Buddhismus genannt. In dessen Zentrum steht die vertraute Hingabe an den Buddha des Westens in der Anrufungsformel des Nembutsu. Sein Begründer ist Shinran, eine der überragenden Gestalten des japanischen Buddhismus im 13. Jahrhundert. Der einzige Tempel des Shin-Buddhismus, der auch in Vollgültiger architektonischer Gestalt in Europa errichtet worden ist, steht im Düsseldorfer Stadtteil Niederkassel. Der Film stellt die Anlage vor. Hier ist ein Rundgang durch Liturgie und Ritual möglich. Dem Tempelbau vorgelagert ist ein Teines-Land-Garten der in mehreren Stufungen zum Berg des Tempels hinauf führt.			
	Weltrelegionen			
4661020	**Das Judentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Das Judentum ist die älteste monotheistische Religion. Juden bekennen sich zu einem Gott, dessen heilbringendes Wirken und Offenbarrung sie in der Geschichte erfahren. Im Hebräischen gibt es kein Wort für Religion. Juden kennen keinen gesonderten Raum der Nähe Gottes; Gott offenbart sich ständig in der Zeit. Sie bekennen sich zu den Offenbarungen an Mose, wie sie in der Tora den fünf Büchern Mose oder Pentateuch, niedergelegt sind. Der Mensch wird im Judentum nicht so sehr als gnadenbedürftiges, sündiges Wesen, sondern als Gottes Ebenbild gesehen, der zu einem selbstbewussten Partner Gottes reifen soll. Leonid Goldberg, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde, erläutert an ausgewählten Exponaten in der Neuen Synagoge in Wuppertal Grundsätzliches zum Judentum und stellt sich persönlich den Fragen eines interessierten Publikums.			
	Weltreligionen			
4661021	**Der Islam**			
	S	40 min, f	2005	A(9-13);
	Der Islam ist mit ca. 1,2 Milliarden Menschen nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Seine Anhänger bezeichnen sich als Muslime. Der Islam ist eine monotheistische Religion, die auf den Koran gründet, der für Muslime das unverfälschte Wort Gottes ist Zweite Erkenntnisquelle sind die Worte und Handlungen des Propheten Mohammed. Diese DVD gibt einen Überblick über den Islam, in dem neben den Themenschwerpunkten Entstehung, Grundlagen, Richtungen, Geschichte und Gegenwart des Islam auch Informationen zum Koran und zum Propheten Mohammed vermittelt werden.			
4661043	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 1**			
	S	183 min, f	2005	A(9-13);
	MEIN KOPFTUCH GEHÖRT DAZU: Vier junge Muslima erzählen über ihr Leben mit dem Kopftuch. Das Tragen des Kopftuches ist Ausdruck ihrer Religiosität, die sie selbstbewusst leben. DIE FÜNF SÄULEN DES ISLAM: Ilias, 18 Jahre, berichtet über die fünf Säulen des Islam. Das Glaubensbekenntnis, das Gebet, die Unterstützung von Bedürftigen, das Fasten im Monat Ramadan und die Pilgerreise nach Mekka bilden den Rahmen des Lebens eines Moslem. REBAZ - PORTRAIT EINES IRAKTISCHEN KURDEN: Im Film erzählt der sunnitische Moslem seine Ansichten zu den wichtigen Feldern seines Lebens: seine Religion, der Stellenwert der Ehre, die Funktion der Familie, seine zukünftige Ehe mit der schon lange versprochenen Cousine. Wie setzt er als junger Mann die Traditionen fort? ICH BIN GEZWUNGEN, ZWEI GESICHTER ZU TRAGEN: Muslimische Mädchen reden über ihre Einstellungen und Erlebnisse von Sexualität: über die Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und der Ehre der Familie, über verschiedene Einstellungen zur Verhüllung, über Menstruation und ihr Verhältnis zu ihrem Körper, über ihre Erfahrungen von Selbstbefriedigung, über Tabus und Sünde. DIE SONNE ÖFFNET DAS HERZ: Junge Moslems verschiedener Herkunftsländer reden über ihre Sexualität: über ihre Liebesbeziehungen und vorehelichen sexuellen Erfahrungen, über ihre geheimen Treffen und die Kontrolle durch ihre Familien; davon, wie ihre Eltern ihnen die Heiratspartnerin aussuchen, über ihre verschiedene Einstellungen zur Wichtigkeit der Jungfräulichkeit und Erlebnisse der Entjungferung, über Selbstbefriedigung, über die Relation von Sexualität und Liebe, und wie sie später ihre Kinder erziehen wollen. ANIL UND AMELI: Religion soll für ihre Liebe kein Hindernis sein. Musik, Tanz und Sport verbindet das junge muslimische Paar. Mit freundlicher Offenheit gewähren die beiden Einblick in ihr modernes Leben.			
4661044	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 2**			
	S	76 min,f	2005	A(9-13);

	ALLE UNTER EINEM DACH: Das Portrait einer aus Ägypten stammenden muslimischen Familie durch 3 Generationen. UNTERWEGS. ZWISCHEN 3 GENERATIONEN UND KULTUREN: Ein Portrait der Männer aus drei Generationen einer alevitischen Familie und ihres Alltags (Großvater, Vater, ein religiöser und ein nicht-religiöser Sohn). EINE TÜRKISCHE HOCHZEIT: Mustafa und Birsen lernten sich vor vier Jahren in einer türkischen Diskothek in Köln kennen. Kurze Zeit später wurden sie ein Liebespaar. Ein Zusammenleben ohne Heirat kam nicht in Frage, auch Sex war tabu. Im Mai 2006 feierten sie ihre Traumhochzeit mit 600 Gästen. Nach den Flitterwochen in der Türkei holt sie in Deutschland nach kurzer Zeit der Alltag ein. SOMMERHITZE. ICH FASTE FÜR MICH: Rabia (16) dokumentiert ihren Alltag zu Hause und in der Schule während des islamischen Fastenmonats Ramadan. Am Ende steht das großes Fest des Fastenbrechens, das Rabia mit Verwandten und Bekannten feiert. Ihr Leben in den Wochen des Ramadan fokussiert symbolisch den Umgang einer jungen kopftuch-tragenden Muslimin mit ihrem Glauben und ihrem Umfeld.			
4661046	**Jung und Moslem in Deutschland: Teil 4**			
	S	120 min, f	2006	A(9-13);
	Dialog und Respekt. Moslemische Glaubensrichtungen im Vergleich Cem, Eren und Hamid gehören verschiedenen moslemischen Glaubensrichtungen an. Der eine ist Alevit, der andere Sunnit und der dritte Schiit. Gleichwohl verbindet sie eine tiefe Freundschaft, geprägt von Respekt füreinander. An Hand der Personenportraits werden die verschiedenen Religionen vergleichend dargestellt. Meine Kultur, meine Religion, mein Land. Spurensuche eines in Deutschland lebenden Studenten nach seinen Wurzeln im Iran Der Student Mohamed lebt seit 20 Jahren mit seiner Familie in Deutschland. Zur Zeit des Ramadan reist er mit der Kamera in den Iran, um dort nach seinen religiösen und kulturellen Wurzeln zu suchen. Er portraitiert hierfür seine dort lebenden Familienmitglieder und Menschen aus zufälligen Begegnungen nach ihrem unterschiedlichen Umgang mit der moslemischen Religion. Zwei Länder – eine Heimat. Eine Reise nach Syrien Nachdem Tod seines Vaters reist Omar mit seiner Mutter und seinen sechs Geschwistern in die Heimat seiner Eltern: Syrien. Es ist das erste Mal seit acht Jahren, dass die ganze Familie ihre Verwandten in Damaskus besucht. Für Omar und seine Geschwister Anlass sich die Frage zu stellen, wo will ich leben – in der islamischen oder christlichen Welt – da die Mutter mit den Gedanken spielt, für immer zurück nach Syrien zu gehen. Zwischenwege. Muslimische Mädchen und ihre Mütter Vier moslemische Mädchen, die alle kein Kopftuch tragen, beschreiben ihr Leben und ihre Identitätssuche zwischen der westlichen Welt und ihrer Herkunftskultur (Türkei, Libanon, Bosnien). Zum Verstehen ihrer kulturellen und religiösen Wurzeln interviewen sie ihre religiösen, kopftuchtragenden Mütter. Der 7. Himmel. Dokumentation über eine selbstorganisierte Jungmusliminnengruppe Vor zwei Jahren schlossen sich in Remscheid junge Musliminnen zu einer Gruppe zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, diskutieren über religiöse und gesellschaftliche Themen, machen gemeinsame Ausflüge und organisieren offene Treffen in der Moschee. Sie wollen über den Islam informiert sein, da es auch innerhalb der muslimischen Gesellschaft Vorurteile über die eigene Religion gibt. Die Mädchen und jungen Frauen behaupten sich selbstbewusst innerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft. Unser Prophet Muhammad (s) Die Dokumentation zeigt Muslime, die über die Wichtigkeit Mohameds für den Islam und ihr eigenes Leben sprechen. Der Student der Islamwissenschaften Pierre Vogel analysiert und kritisiert die Publikationen der Mohamedkarikaturen 2005/2006. Der Imam Nouredin Osman beschreibt die Gemeinsamkeiten des Islams mit Christentum und Judentum. Spiel mit dem Feuer. Eine Islamkritik Junge Exiliraner formulieren ihre Islamkritik an Hand von negativen Repressionserfahrungen durch das iranische "muslimische" Regime und des Umgangs des Korans mit vorehelichem Geschlechtsverkehr, Liebe und der Stellung der Frau.			
4661047	**In Or Between: Teil 1**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	70 min, f	2002	A(8-13);

	2 Filme über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland in und zwischen ihren Kulturen Teil 1: gedreht in Deutschland Die nationale Identität": Vom Gefühl zum Vaterland, zu nationalen Symbolen, zu den politischen Vertretern. Die Einstellung zum Militär und die eigene Beteiligung in der Armee in Israel bzw. Deutschland "Kulturelle Identität": Über das Leben zwischen den Kulturen mit der gespaltenen Identität in einer eingewanderten Familie, die kritische Gegenüberstellung der Herkunfts- mit der westlichen Kultur. Zu den inneren und äußeren Schwierigkeiten als arabisch-israelische Bürgerin mit palästinensischer Identität "Religiöse Identität": Ein Vergleich der religiösen Darbietung durch Besuche einer Wuppertaler Moschee, Kirche und Synagoge mit einer Beschreibung des Bezuges zur "Liebe und Sexualität": "Deutsche" Liebesbeziehungen von Helge und Lena und ihre Einstellungen zum Sex stehen im Gegensatz zum gelebten Zwiespalt von Hülya mit Gefühlen und Wünschen, die ihre Kultur nicht erlaubt, und der traditionellen Sicht- und Lebensweise der Araberinnen "Familie": Die Fluchtgeschichte von Lenas Vater aus Ostdeutschland ist verbunden mit der Problematisierung der Trennung eines Volkes beim deutschen bzw. israelisch-anvisiertem Mauerbau; Hülyas Leben in einer geschiedenen Familie; die Gründe von Yis Mutter aus China nach Deutschland einzuwandern "Leben zwischen den Kulturen": Hülya beschreibt Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland anhand eines in ihrer Nachbarschaft erlebten Beispiels: Der tödliche Brandanschlag auf das Haus einer türkischen Familie. Lena´s positives Erleben eines multikulturellen Stadtteils, zur Kritik an der Verlogenheit fremdenfreundlicher Einstellungen von Personen ohne Kontakt oder Wissen zur "anderen" Kultur. as Leben in Deutschland			
4661048	**In Or Between: Teil 2**			
	Über das Leben von Jugendlichen in Israel und Deutschland zwischen ihren Kulturen			
	S	100 min, f	2002	A(9-13);

	Teil 2. gedreht in Israel "Liebe und Sexualität": Unglücklich sind sie alle vier in der Liebe - Sivan findet nach einigen gescheiterten Verliebtheiten nicht "den Richtigen", der sie vorbehaltslos liebt. Budor erzählt von den Geheimnissen und Grenzen der Liebe in ihrer stark kontrollierten muslimischen Gesellschaft. Yi hat sich in die Freundin seines besten Freundes verliebt. "Tod": Der Tod ist für Aner durch Bombenanschläge und Krieg etwas Alltägliches, vor dem er jedoch keine Angst hat. Maysam hat Angst vor dem Tod, weil sie nicht allen religiösen Vorschriften nachkommt "Holocaust": Aners Oma hat ihre leidvolle Geschichte als Auschwitzüberlebende lange verdrängt, findet es nun aber wichtig, "darüber" mit der jungen Generation offen zu reden. Vorbehalte haben sie und Aners Opa nur bei Kontakten mit der deutschen Tätergeneration. "Palästinensische Geschichte": Budors Großvater wurde 1948 in der Nakba von der israelischen Armee aus seinem Dorf Kfar Quara vertrieben. Er fühlt sich halb als Palästinenser und halb als Israeli. "Nationale und kulturelle Identität": Budor ist "offiziell" arabische Israelin, fühlt sich jedoch als Palästinenserin und als nicht gleichberechtigt akzeptierte Bürgerin. Aner beschreibt die doppelte Spaltung der israelischen Gesellschaft in konservative Religiöse und linke Säkular sowie nach ethnischer Herkunft "Religiöse Identität": Aner lehnt die jüdische Religion vor allem deswegen ab, weil sie in Israel heute von der Führung interessenorientiert korrumpiert wird. Maysam wäre gerne religiöser. Für sie ist die Religion ein Wegweiser und Halt in ihrem Leben. "Politisches Engagement": Sivan war mal politisch (links) engagiert, heute ist sie frustriert. Hülya will für ihre Zukunft kämpfen, auch wenn sie denkt, dass Jugendliche vom Staat nicht beachtet werden. "Erziehung und Militär": Aner liebt seine Mutter, die ihre vier Kinder frei und selbstbewusst erzieht. Zur Armee zu gehen, hält sie wegen ihrer sozialen und gesellschaftlichen Funktion für richtig, lässt den Kindern aber die Entscheidung offen. "Interkulturelles, Rassismus, Diskriminierung": Die Schule ist ein Ort der kulturellen Trennung. Und auch sonst wissen Aner wie Budor von der rassistischen Diskriminierung der arabischen Bevölkerung Israels. Thema "Perspektiven": Alle 8 Jugendlichen beschreiben die Perspektiven für sich und ihre Gesellschaften.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);

	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
4662133	**Den Religionen auf der Spur - Teil 1**			
	Der Angelhaken der Maui, Die Ahnen leben; Die Trommelreise des Schammanen, Die Hand der Fatima			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DIE ANGELHAKEN DES MAUI (ca. 15 min): Wir alle kennen Gegenstände, die uns sehr ans Herz gewachsen sind. Sie sind verbunden mit Geschichten, sind lebendig. Solche symbolischen Objekte kennt man überall auf der Welt. DIE AHNEN LEBEN (ca. 15 min): Einen Menschen zu verlieren, der uns nahestand, setzt bei uns schmerzhafte Prozesse in Gang. Die Strategien, damit umzugehen, sind je nach Kulturkreis ganz unterschiedlich. DIE TROMMELREISE DES SCHAMANEN (ca. 15 min): Schamanismus ist im hohen Norden Europas bei den Lappen beheimatet. Mit Schamanismus verknüpft sind für uns so exotische Elemente wie Rituale und Initiation, Exstase und Séancen. Was hat es damit auf sich? DIE HAND DER FATIMA (ca. 15 min): Hände haben unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturkreisen. Eine ganz besondere Hand ist die Segenshand der Fatima - bekannt im ganzen muslimischen Bereich. Was hat es damit auf sich?			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			

4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);
	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			
	Zeitreisen - Geschichte entdecken			
4662143	**Heilige Kriege**			
	Im Namen Allahs; Im Namen Christi; Christen gegen Christen			
	S	90 min, f	2004	A(7-13);
	Erobern und töten im Namen des wahren Gottes. Die Geschichte ist voll der Gräuel und verblendeter Raserei, die im Zeichen des Halbmondes und des Kreuzes die Völker des Orients, Asiens und des Abendlandes erschütterten Ausführliche Beschreibung: IM NAMEN ALLAHS (ca. 30 min): 13. Jahrhundert: Nach einem einzigartigen Siegeszug war der Islam die Religion vieler Völker - von Spanien bis nach Indonesien. Ihr militärischer Siegeszug verbreitete nicht nur Krieg und den neuen Glauben, sondern auch eine Hochkultur: Medizin, Kunst, Architektur, Astronomie. Die Bedrohung für das irdische Reich Allahs kam aus der Steppe Asiens: Die Mongolen. 1258 n. Chr. fiel Bagdad, das Zentrum der islamischen Zivilisation, in ihre Hände. IM NAMEN CHRISTI (ca. 30 min): Die Zeit um 1100 n. Chr. war turbulent. Bereits damals war die Christenheit gespalten in die oströmische (orthodoxe) und weströmische Kirche. Die Kreuzzüge spielten sich im Spannungsfeld dieser verschiedenen Interessen ab. Das große Ziel der Kreuzfahrer, die Eroberung Jerusalems, war nur von kurzer Dauer. Seine Erstürmung war ein Blutbad das bis heute berüchtigt ist. Auch die folgenden Kreuzzüge sind kein Ruhmesblatt für das Abendland. CHRISTEN GEGEN CHRISTEN (ca. 30 min): Korruption, Sittenverfall und Unmoral - der deutsche Mönch Martin Luther wollte eine reine Kirche mit einem reinen Glauben. Was seine Reformation gegen die "verderbten" Päpste bewirkte, war eine Revolution. Die Christenheit teilte sich nach dem Untergang von Byzanz erneut: In Katholiken, Lutheraner und Reformierte. Die neue Sehnsucht nach einem besseren Christentum führte bald zur größten Katastrophe Europas, dem 30-jährigen Krieg. Europa verlor in dieser Zeit die Hälfte seiner Bevölkerung.			
4662447	**Einführung in den Islam**			
	S	40 min, f	2010	A(4-6);

	Die Diskussion um die Islamisierung Deutschlands flammt immer wieder offen auf und zeitweise wird sie verdeckt problematisiert. Soll man den Bau von Moscheen und das Tragen von Kopftüchern tolerieren? Gibt es eine Weigerung sich zu integrieren? Drohen eine Parallelgesellschaft und die Ablehnung der deutschen Gesellschaft und ihrer Werte durch die Muslime? Heute sitzen in den Schulklassen deutsche Kinder neben Kindern aus anderen Nationen, mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, aus anderen Religionsgemeinschaften. Dieses Medium führt die Schüler in die Glaubenswelt und einige damit verbundene Traditionen des Islam ein. Folgende Themen werden behandelt: Leben und Wirkung des Propheten Mohammed; die Moschee - Versammlungs- und Gebetsraum; das Opferfest - Erinnerung an Abraham/Ibrahim; Bedeutung des Beschneidungsfestes. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Lexikon.			
4662480	**Israel**			
	S	25 min, f	2011	A(5-8);
	Israel hat viele Gesichter, die Nachrichten berichten fast täglich über das Land im Nahen Osten. Doch was für ein Land ist Israel wirklich und was bedeutet der Nahostkonflikt? In Israel gibt es schneebedeckte Berge, mit dem Toten Meer den niedrigsten und wohl salzigsten Punkt der Welt, Wüsten und blühende Oasen. In Israel leben Juden, Moslems und Christen auf kleinem Raum mit hohem Konfliktpotenzial nebeneinander. Enthaltene Themen: Jerusalem, Judentum, Islam, Christentum, religiöse Stätten, das Tote Meer, En Gedi, Wüsten, Bewässerung in der Wüste, Konflikte und deren Folgen. Zusatzmaterial: Filmtext; Ideen zum Einsatz des Films im Unterricht; Aufgaben.			
4662492	**Glaube hat viele Gesichter**			
	3 Dokumentarfilme			
	S	30 min, f	2010	A(4-5);
	Alon und seine Bar Mizwa - 10 Min. Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. Clara und ihre Konfirmation - 11 Min. Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. Mustafa und der Ramadan - 9 Min. Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.			
4662522	**Schnitzeljagd im Heiligen Land**			
	S	100 min, f	2010	A(3-8);
	Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind magische Orte: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Zusatzmaterial: Methodische Tipps; Infoblätter; Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Szenenbilder (mit Bildübersicht); Audiodateien.			
4662626	**Gotteshäuser**			

	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4662728	**Weltreligionen**			
	Weltdeutungen und Menschenbilder			
	S	20 min, f	2010	A(6-13);
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4663066	**Wigge im Austausch mit Religionen**			
	Vielfältigkeit im Glauben			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in die Ukraine zur Stadt Odessa. In der "Stadt der Religionsvielfalt“ besucht Wigge die großen Religionen unserer Welt und spricht über ihren Austausch untereinander und den Austausch zu ihren Gläubigen. Er stellt die Frage, warum Religionsvielfalt notwendig sei, anstatt nur einer großen Weltreligion zu folgen. Wigge integriert sich - zwecks Religionsaustausch - in die verschiedenen Religionen, dient als Messdiener bei den Christen, versucht sich in den Zeremonien der Juden und lernt mit muslimischen Kindern die Gebete des Islams. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			
4663128	**Das Jahrzehnt des Terrorismus**			
	Der weltweite islamische Terrorismus 2000-2010			
	S	45 min, f	2012	A(9-13);

	Der Film thematisiert die Hintergründe des weltweiten islamistischen Terrorismus, beleuchtet die zugrunde liegende Weltanschauung und nimmt Einordnungen anhand von Gruppierungen und Terrorismusregionen vor. Seit dem Jahr 2000 hat der religiös-motivierte Terrorismus weltweit enorm an Bedeutung gewonnen – allen voran der "Dschihad-Terrorismus", der den Islam für eigene politische Ansichten und Ziele missbraucht und zur bedeutendsten terroristischen Strömung in der Geschichte aufstieg. Entwicklung und Veränderung des Terrorismus in den Jahren 2000-2010 werden skizziert und von Terrorismusexperten - wie Elmar Theveßen, ZDF und Rolf Tophoven, Institut für Krisenprävention - kommentiert. Originalbilder dokumentieren die Anschläge von New York, Madrid, London, Mumbai sowie Hintergründe und globale Auswirkungen des islamistischen Terrors. Fünf anwählbare und einzeln einsetzbare Kapitel: - Jahrzehnt des Terrorismus - Wurzeln der Gewalt - Regionaler Dschihad - Globaler Dschihad - Dschihad in Deutschland Wichtig! Warum? Seit Beginn des neuen Jahrtausends hat der internationale Terrorismus neue Formen und Dimensionen erreicht. Dieser aktuelle Film verdeutlicht Ziele und Vorgehensweise und führt zu einem besseren Verständnis des neuen islamistischen Terrors. Didaktische Begleitmaterialien auf DVD-ROM: - 30-seitiges Dossier - 6 thematische Arbeitsblätter - Grundbegriffe: Dschihad, Islamismus, Al-Qaida, Salafisten u. v. a. - Personen & Ereignisse - Literatur, Quellen, Internet-Links			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663620	**Kinder des Kalifats**			
	Junge Menschen und die Versuchung des Terrors			
	S	25 min, f	2014	A(7-13);
	Vermeintlich gut integrierte junge Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft brechen in den Kriegsschauplatz Syrien auf. Vor allem aus Österreich kommen viele Jugendliche, die für die Organisation "Islamischer Staat" und den Aufbau eines sunnitischen Gottesstaats kämpfen wollen. Dabei handelt es sich meist um Einwanderer aus Tschetschenien und dem Balkan, die mit Krieg und Terror aufgewachsen sind und auf diese Weise in den Krieg zurückkehren. Allein in Syrien und im Irak befinden sich Hunderte von ihnen im "Heiligen Krieg". Um die 2000 junge Österreicher sympathisieren mit den radikalen Dschihad-Kämpfern. Der Berliner Islamwissenschaftler Guido Steinberg kommentiert das Ausmaß dieser erschreckenden Entwicklung in Österreich und - im direkten Vergleich - in Deutschland. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Beweggründe (8:05 min) 2. Radikalisierung (4:56 min) 3. Frauen im Dschihad (5:03 min) 4. Krieg als Abenteuer (3:03 min) 5. Rückkehrer (4:22 min)			
4663734	**Ave Maria (Original mit Untertiteln)**			

	S	15 min, f	2015	A(7-13);
	Die Ruhe von fünf Nonnen in der Einöde des Westjordanlands wird empfindlich gestört: Eine jüdische Familie hat ihr Auto zu Schrott und die Marienfigur der Klosteranlage umgefahren. Sie bittet die Schwestern um Hilfe. Das Dilemma: Aufgrund des Sabbats kann die jüdische Familie keine Hilfe per Telefon rufen, die Nonnen haben hingegen ein Schweigegelübde abgelegt. Zusammen schmieden sie einen (un-)orthodoxen Plan, damit die Familie doch noch nach Hause kommt.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;
	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			

Sekten, neue religiöse Strömungen

4602364	**Okkultismus, Esoterik und Aberglaube**			
	S	34 min, f	2006	A(7-13);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4610587	**Danielle - Zeugin Jehovas**			
	S	11 min, f	2007	A(8-13);
	Danielle ist 16 Jahre alt, lebt in den Niederlanden und ist Zeugin Jehovas. Gemeinsam mit einer Freundin geht sie von Haus zu Haus, um ihren Glauben weiterzugeben. Sie richtet sich in ihrem Leben nach der Bibel. Täglich in der Bibel zu lesen und in der Familie oder im Kreis Gleichgesinnter darüber zu sprechen, ist ihr selbstverständlich. Die Regeln ihrer Gemeinschaft hält sie ein, wozu auch gehört, dass sie keinen Sex vor der Ehe haben darf. Danielle ist eine sympathische und aufgeschlossen wirkende junge Frau, die für sich in Anspruch nimmt, ganz normal zu sein und wie andere viel Spaß zu haben. Sie erzählt, dass sie als Zeugin Jehovas auf viele Vorurteile trifft und unter den Angriffen als Kind auch hat leiden müssen. Danielle ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich mit der Perspektive einer Zeugin Jehovas und der Verschiedenheit von Glaubenswelten auseinanderzusetzen. Hintergrundinformationen und Arbeitshilfen, die im ROM-Teil der DVD abgelegt sind, geben Hinweise und Hilfestellung beim Einsatz im Unterricht.			
4611118	**Religion auf der Grenze**			
	Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);

	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen kommen selbst zu Wort. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (Word, pdf); Texte; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Scientology (04:40 min) Charismatisches Christentum (05:00 min) Islamismus und Salafismus (05:10 min) Religionswissenschaftliche Perspektive (04:00 min) Filmclips: Info: Scientology (02:00 min) Info: Charismatisches Christentum (01:50 min) Info: Salafismus (01:50 min)			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4661404	**Sekten**			
	S	17 min, f	2007	A(10-13);
	Der Film nähert sich dem Begriff Sekten, macht den Unterschied zu so genannten Psychogruppen deutlich und definiert religiöse Sondergemeinschaften. Der Film erläutert den Unterschied der Weltreligionen zu deren Ablegern und Irrläufern. Er zeigt die Merkmale von Sekten auf und benennt die bekanntesten davon im deutschsprachigen Raum. Mit einem Kapitel über Praxis und Glauben der Zeugen Jehovas und dessen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche im Klassenverband gibt der Film ein anschauliches Beispiel. Weitere extreme Beispiele zeigen, dass der Irrglauben zu wahnhaften Vorstellungen führen und durchaus gefährlich werden kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661405	**Psychosekten**			
	S	19 min, f	2007	A(10-13);

	Der Film zeichnet den Weg von der Begeisterung und familiärer Geborgenheit in einer Psychosekte über teure Kurse, unbezahlte Arbeit und sexueller Ausbeutung an einem fiktiven Beispiel nach. Er erklärt den Begriff von Psychogruppen und die Inhalte, die dahinter stehen. Hier wird von Meistern, Gurus und Erleuchteten erzählt und zeigt Methodik und Merkmale solcher Gruppen altersgerecht auf. Die DVD berichtet über die Schwierigkeiten beim Ausstieg und gibt in einem Kapitel am Beispiel von Scientology Einblicke in die Praktiken der pseudoreligiösen Psychosekten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662071	**Delphin-Sommer**			
	S	85 min, f	2004	A(8-10);
	Je mehr sich die 16-jährige Nathalie gegen die strengen Regeln der Sekte "Kirche des Herrn" und damit auch gegen ihre Mutter und ihren Stiefvater stellt, desto mehr entwickelt sich ihr bislang wohlbehütetes Leben in einen wahren Albtraum. Als ihre Freundin Sibylle von ihrer fanatischen Mutter an der Flucht gehindert und in den Selbstmord getrieben wird, beschließt auch Nathalie, aus der Welt der Sekte auszubrechen. Bevor ihr dieses mit der Hilfe ihres Freundes und ihres leiblichen Vaters gelingt, muss sie aber noch schlimme Misshandlungen über sich ergehen lassen.			
4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			

Weltanschauungen, Ideologien

4602544	**Kreationismus**			
	S	22 min, f	2008	A(7-12);
	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der "Schöpfung" von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort "Kreationismus" fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4611118	**Religion auf der Grenze**			
	Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);

	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen kommen selbst zu Wort. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (Word, pdf); Texte; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Scientology (04:40 min) Charismatisches Christentum (05:00 min) Islamismus und Salafismus (05:10 min) Religionswissenschaftliche Perspektive (04:00 min) Filmclips: Info: Scientology (02:00 min) Info: Charismatisches Christentum (01:50 min) Info: Salafismus (01:50 min)			
4611167	**Rechter Populismus in Deutschland und Europa**			
	S	25 min, f	2015	A(8-11);
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4611179	**Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**			
	S	18 min, f	2015	A(10-13);
	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Glauben ohne Gott? (01:10 min) Anselm von Canterbury (02:20 min) Thomas von Aquin (02:20 min) Blaise Pascal (03:00 min) Immanuel Kant (04:00 min) Hans Küng (02:10 min)			
4611205	**Psychomarkt und Aberglaube**			
	S	28 min, f	2016	A(7-10); J; Q;

	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
4611485	**Religionskritik - Von den Anfängen bis heute**			
	S	16 Min.	2020	A(11-13);
	Marx und Feuerbach sind die Klassiker der Religionskritik, die Gott, den christlichen Glauben sowie die kirchlichen Institutionen infrage stellen. Dawkins, Dennett u. a. stehen für Positionen des sog. „Neuen Atheismus“. In Auseinandersetzung mit den Entwürfen und Argumenten der Religionskritik sind Schülerinnen und Schüler herausgefordert, eine eigene Position zu entwickeln.			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);
	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4662619	**Der Ursprung des Menschen - Teil 3**			
	3 Filme			
	S	81 min, f	2010	A(9-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. DVD 3 1. Evolution und Christentum Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind – und wie sie darauf reagiert haben. 2. Vom Menschen und Affen Sind wir mit den Affen verwandt? Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. 3. Wissenschaft, Religion… und Darwin Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			

4662833	**Massencoaching**			
	Sekten am Psychomarkt?			
	S	23 min, f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: "Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von "Coaches“ und "Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. "Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind. “ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663239	**Sein Kampf**			
	S	16 min, f	2013	A(8-13);
	Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten. . . Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663697	**Tore tanzt**			
	"Aktuelles und radikales Kino aus Deutschland" - Eine wahre Begebenheit			
	S	110 min, f	2012	J(16); Q;
	Tore ist ein „Jesus Freak“. Als Mitglied der evangelikalen Gemeinschaft hat er den festen Glauben an Christus und das Gute im Menschen tief verinnerlicht. Eines Tages trifft er auf den Familienvater Benno, der mit seiner Frau und deren Kindern Dennis und Sanny in einer Gartenlaube am Stadtrand lebt. Benno findet Tore und seine Haltung gegenüber der Welt faszinierend und lädt ihn ein, gemeinsam mit der Familie zu leben. Tore ist einverstanden und glaubt, eine neue Familie gefunden zu haben. Doch die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ebenso wie Menschen. Gut und Böse, Täter und Opfer, Glaube und Verrat – es sind existenzielle Gegensätze, die der Debütfilm von Katrin Gebbe hier auf fast schon radikale Weise verhandelt, ohne zu pauschalisieren. Er zeichnet den Charakter Tore als moderne Jesusfigur, die sich geschworen hat, das Leid anderer auf sich zu nehmen. Bis zum Äußersten geht der Film, um zu zeigen, wie unnachgiebig, unmittelbar und unkontrollierbar das Böse im Menschen zuschlagen kann. Dabei verzichtet Gebbe auf explizites Zeigen der Gewalt. Die grausamen Taten Bennos finden weniger im Bild als im Kopf des Betrachters statt.			

Magie, Aberglaube

4602364	**Okkultismus, Esoterik und Aberglaube**			
	S	34 min, f	2006	A(7-13);

	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4610539	**Hexenglaube**			
	Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns			
	S	18 min, f	2006	A(6-13);
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt.			
4611205	**Psychomarkt und Aberglaube**			
	S	28 min, f	2016	A(7-10); J; Q;
	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);

	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4660686	**Satanismus**			
	Im Namen des Teufels: Sex, Macht und Besessenheit (vorher ansehen)			
	S	30 min, f	2004	A(10-13);
	Diese Dokumentation zeigt die geschichtlichen Hintergründe, berichtet über die Seelenängste von Jugendlichen, die zum Selbstmord und Mord führten und von monströsen Opferritualen mit Tieren und Menschen im Rahmen von Schwarzen Messen. Namen der im Untergrund wirkenden Orden, Kirchen und Logen, die dem Satanismus anhängen, ihre geistigen Führer und ihre bizarr-religiösen Gedanken werden genannt.			
	DVD basic			
4661579	**Teuflisch gefährlich: Okkulte Praktiken**			
	S	19 min, f	2004	A(8-10);
	Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für mache Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht der bekannte Fernsehjournalist Rainer Fromm in dieser Dokumentation nach. Der Sprecher der "Church of Satan Deutschland" verkündet eine Form des Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art "negativem" Elitebewusstsein, das über Satanistenzirkel hinauszuweisen und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint. Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen unguten "Zeitgeist". Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruftie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkulter Praktiken. Zusatzmaterial: Begleitmaterial als PDF-Datei.			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			

4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);
	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
	Schau dich schlau			
4662740	**Aberglaube**			
	Schwarze Katze und Co.			
	S	46 min, f	2011	A(7-9);
	Fast jeder dritte Europäer ist in irgendeiner Weise abergläubisch. Doch was fällt eigentlich alles unter Aberglaube? Und ist jeder Aberglaube tatsächlich Hokuspokus? Manch eine Bauernregel kann z. B. mit einer meteorologischen Wettervorhersage standhalten. Die psychologische Wirkung von Glücksbringern ist auch nicht zu unterschätzen. Dubiose Wahrsager bieten nicht mehr nur auf Jahrmärkten ihre Künste an. Moderne Hexen behaupten, dass sie mit ihren magischen Kräften Zaubertränke brauen können. Es lassen sich viele Formen des Aberglaubens im Alltag finden: Viele beschleicht die unterschwellige Angst vor Freitag dem 13. und Ehepaare werden zittrig, wenn es um Brauchtümer bei einer Hochzeit geht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; 4 interaktive Arbeitsblätter.			

Naturreligionen, Animismus, Schamanismus

4662133	**Den Religionen auf der Spur - Teil 1**			
	Der Angelhaken der Maui, Die Ahnen leben; Die Trommelreise des Schammanen, Die Hand der Fatima			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);

	DIE ANGELHAKEN DES MAUI (ca. 15 min): Wir alle kennen Gegenstände, die uns sehr ans Herz gewachsen sind. Sie sind verbunden mit Geschichten, sind lebendig. Solche symbolischen Objekte kennt man überall auf der Welt. DIE AHNEN LEBEN (ca. 15 min): Einen Menschen zu verlieren, der uns nahestand, setzt bei uns schmerzhafte Prozesse in Gang. Die Strategien, damit umzugehen, sind je nach Kulturkreis ganz unterschiedlich. DIE TROMMELREISE DES SCHAMANEN (ca. 15 min): Schamanismus ist im hohen Norden Europas bei den Lappen beheimatet. Mit Schamanismus verknüpft sind für uns so exotische Elemente wie Rituale und Initiation, Exstase und Séancen. Was hat es damit auf sich? DIE HAND DER FATIMA (ca. 15 min): Hände haben unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturkreisen. Eine ganz besondere Hand ist die Segenshand der Fatima - bekannt im ganzen muslimischen Bereich. Was hat es damit auf sich?			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			
4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);
	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			

Bibel

Altes Testament

	Die Entstehung der Bibel			
4602365	**Die Tora**			
	S	16 min, f	2006	A(7-13);
	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der Film berichtet über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Dies soll ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			
	Was Christen glauben			
4602415	**Gott der Vater**			
	S	34 min, f	2007	A(7-11);
	Biblisch-theologisch liegen dem Gottesbegriff alttestamentliche Vorstellungen von einem grenzenlosen, ewigen, heiligen, allmächtigen und einzigen Schöpfergott zugrunde, der an den Menschen handelt. Diesen Gott bezeugt Jesus Christus im Neuen Testament als seinen Vater, der in ihm als seinem Sohn die Menschen liebend und vergebend angenommen hat. In Christus ist der verborgene Gott den Menschen sichtbar. Die didaktische DVD nähert sich der Frage nach Gott zunächst mit einem Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter, der von allgemeinen Gottesvorstellungen über die Verkündigung der Bibel den Bogen zu einem Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses schlägt. Sequenzen und Bilder ermöglichen eine Vertiefung der Fragestellungen. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602544	**Kreationismus**			
	S	22 min, f	2008	A(7-12);
	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der "Schöpfung" von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort "Kreationismus" fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602545	**Mose und seine Geschichte**			
	S	45 min, f	2008	A(1-4);
	Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die Didaktische FWU-DVD "Mose" bringt vor allem Grundschülern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären adressatengerecht Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches ("Gesetzgebung", "Gottesoffenbarung"). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4602650	**Abraham und Sara - Vertrauen auf Gott**			
	S	11 min, f	2009	A(3-5);

	Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, der im Vertrauen auf Gott mutig seinen Weg geht, lernen Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule Abraham kennen. Für die Didaktische FWU-DVD macht Dieter Konsek in 12 Bildern die Geschichte vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak lebendig. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte wie auch in der Bildbetrachtung können sich Schülerinnen und Schüler den Weg von Abraham und Sara erschließen. Zusätzlich veranschaulichen 8 einzigartige Fotografien von Linetta Schneller das Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft und ermöglichen so einen Bezug zur Lebenswelt des Abraham. Ein Gemälde von Marc Chagall ergänzt die Vielfalt der Zugänge. Umfassendes Arbeitsmaterial zu den Lehrplanbezügen der Klassen 3 bis 5 zielt auf eine vertiefte und kreative Erarbeitung.			
4602694	**Prophetie**			
	S	20 min, f	2010	A(7-10);
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			
4610590	**König David**			
	S	15 min, f	2007	A(5-11);
	König David gehört zu den schillerndsten Figuren des Alten Testaments. Am Ende seines Lebens als erfolgreicher Heerführer und Stratege herrscht David über ein Königreich Israel, dessen Ausmaße nie wieder erreicht wurden. Zugleich schildert das Alte Testament David in seinem zwiespältigen Weg mit Gott. Er ist Vorbild des Glaubens an Gott und viele Psalmen werden auf David zurückgeführt. Aber die Bibel erzählt auch die Geschichte von Davids Machtmissbrauch und Sünde. Der neu gedrehte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter veranschaulicht die Geschichte Davids auf dem Hintergrund der biblischen Erzählungen, erläutert aber auch die Wirkungsgeschichte dieses großen Königs des Volkes Israel.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611176	**Landschaften der Bibel**			
	Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer			
	S	17 min, f	2015	A(5-6);
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Moses (7: 20 min) Johannes der Täufer (8:10 min)			

4611204	**Schöpfung und Umwelt**			
	S	19 min, f	2016	A(6-8);
	Begrenzte Ressourcen, Phänomene wie der Klimawandel und moderne Technologien stellen den Menschen vor Herausforderungen. Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion "Schöpfung und Umwelt" nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 8 Bilder 2 Texte Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4611364	**Die Anfänge des Christentums**			
	S	25 min, f	2018	A(7-11);
	Die Botschaft vom Reich Gottes ist revolutionär: Sie zeichnet ein völlig neues Gemeinschaftsbild und macht Hoffnung darauf, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Die frühen christlichen Gemeinden sind davon überzeugt, dass es sich lohnt, darauf zu setzen, was Jesus Christus gelehrt hat. Innerhalb kurzer Zeit verbreitet sich der neue Glaube. Die Produktion begleitet die Anfänge des Christentums von der Urgemeinde über die erste Mission unter Juden- und Heidenchristen hin zur Keimzelle einer neuen Weltreligion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - skizzieren in Grundzügen die Entstehung des Christentums; - beschreiben wichtige Aspekte der Lebenspraxis und Riten in den frühen Gemeinden; - ordnen Petrus und Paulus als zentrale Figuren in die Entstehung des Christentums ein; - unterscheiden das junge Christentum vom Judentum; - arbeiten charakteristische Merkmale der neuen Bewegung in Gegenüberstellung mit der jüdischen bzw. römischen Kultur heraus; - erklären die paulinische Mission als wichtige Treibkraft bei der Ausbreitung des Christentums; - setzen sich mit den Herausforderungen für die frühen Gemeinden auseinander; - beurteilen die rasche Ausbreitung des Christentums unter besonderen Gesichtspunkten wie dem christlichen Menschenbild und Sozialverständnis; - überprüfen das moderne Christentum auf Motivation, Selbstverständnis und weitere wichtige Kernaspekte der frühen Gemeinden hin; - zeigen mögliche Konsequenzen aus wichtigen Kernaspekten der jungen Bewegung für die heutige Kirche und modernes Gemeindeleben auf.			
4611425	**Die Zehn Gebote für Jugendliche**			
	S	37 min, f	2019	A(8-13);

	Die Zehn Gebote gelten bis heute als ethische Richtschnur in Judentum und Christentum. In kurzen Impulsfilmen werden vier Gebote des Dekalogs exemplarisch aufgegriffen und in jugendgerechter Form dramatisiert. Die Spielszenen zeigen junge Erwachsene in Dilemma-Situationen, in denen sie eine moralische Entscheidung treffen müssen und in denen jeweils eines der Zehn Gebote auf dem Spiel steht. Ergänzt werden die vier Kurzfilme durch ein ausführliches Interview mit dem Theologen Roland Rosenstock. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich über Regeln, Gebote und Verbote in ihrem Alltag aus; - setzen sich mit der theologischen Bedeutung der Zehn Gebote und ihrer Entstehungsgeschichte auseinander; - beurteilen, welchen Stellenwert Gebote im Islam und im Buddhismus haben; - interpretieren die Zehn Gebote aus philosophischer Sicht; - deuten einzelne Gebote des Dekalogs vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenswirklichkeit; - treffen ethisch reflektierte Entscheidungen in Dilemma-Situationen; - diskutieren über die Aktualität der Zehn Gebote; - analysieren Kurzfilme und setzen sie in Beziehung zum Dekalog.			
4611430	**Pfingsten**			
	S	20 min, f	2019	A(5-8);
	Die Produktion zeigt konkrete Möglichkeiten, sich den 'Geist' als abstrakte Erscheinungsform Gottes vorzustellen. Sie zeigt die biblischen Grundlagen von Pfingsten auf, begleitet eine Jugendgruppe bei der Vorbereitung des Pfingstgottesdienstes, ist zu Gast bei einer Firmung und gibt Impulse, wie man Pfingsterlebnisse vielleicht auch ohne kirchlichen Bezug erfahren kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den biblischen Ursprung von Pfingsten; - verstehen den Sinn christlicher und säkularer Feste und Traditionen; - kennen christliche Symbole und symbolhafte Handlungen; - verstehen die kirchengeschichtliche Dimension von Pfingsten als Geburtsfest der Kirche; - beschreiben und konkretisieren die paulinischen Gnadengaben des Heiligen Geistes; - setzen das Sakrament der Firmung in Bezug zum Heiligen Geist; - kennen beispielhaft das Engagement junger Menschen bei der Gestaltung von Gottesdiensten; - skizzieren das Konzept der Trinität; - erkennen die Möglichkeit der Übertragung des Pfingstgedankens auf säkulare Feste.			
	<u>Mythen und Mysterien</u>			
4660049	**Die großen Rätsel unserer Welt 1**			
	S		2002	A(9-13);
	Auf dieser DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Die Bundeslade - Wo sind die 10 Gebote? (auch auf Video Nr. 42 61831) Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten und Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. Wohin verschwand die Bundeslade mit den 10 Geboten Gottes? 2. Qumran - Das Geheimnis der Schriftenrollen (auch auf Video Nr. 42 61830) Was ein Ziegenhirte in den Felshöhlen hoch über dem Toten Meer zufällig 1947 entdeckte, brachte viele als gesichert geltende Auffassungen über das frühe Christentum und sein Verhältnis zum jüdischen Glauben ins Wanken. Die geheime Auswertung der Text-Fragmente dauerte über 40 Jahre und gab Anlaß zu wilden Spekulationen. Heute ist die Verschlußsache Jesus allen Wissenschaftlern zugänglich. Das Geheimnist der Qumran Rollen ist damit aber noch nicht enthüllt. 3. Das Turiner Grabtuch - Eine Fälschung? Trotz wissenschaftlicher Erkenntnisse, die die Echtheit dieses Grabtuches zweifelhaft erscheinen lassen, ergeben sich neue Gesichtspunkte über die Echtheit dieser Relique. 4. Gent - Das gestohlene Lamm Gottes Untersuchung und Hinweise für den Verbleib des Van-Eyckschen-Gemäldes, das 1934 von Nationalsozialisten aus dem Genter Altar entwendet wurde. 5. Der Gral - Sagenhafter Schatz oder göttlicher Mythos Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten auf Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. War der Gral ein geheimnisvoller Schatz der Katharer?			

	Die Bibel			
4660379	**Abraham**			
	S	180 min, f	1993	A(8-13);
	Der Herr sprach zu Abraham: "Zieh weg aus deinem Land, in das Land, das ich dir zeigen werde! " (Gen 12,1). Die Geschichte vom Aufbruch Abrahams und seinem Bund mit Gott wurde von Regisseur Joseph Sargent ansprechend umgesetzt. Abrahams Handel mit Gott um Sodom und die Opferung Isaaks sind die Höhepunkte des TV-Films, die Darstellung der Eifersucht Saras auf Hagar wegen der Leihmutterschaft verleiht dem Film eine zusätzliche psychologische Glaubwürdigkeit. Richard Harris und Barbara Hershey verkörpern Abraham und Sara. In weiteren Rollen Maximilian Schell, Vittorio Gassmann und			
	Dokumentation			
4660565	**Das Bibelrätsel**			
	4 Filme à 45 Min.			
	S	180 min, f	2005	A(8-13);
	Tausend Jahre Bibelgeschichte, von der Erschaffung der Welt bis hin zur Gründung der christlichen Weltreligion durch einen Wanderprediger aus Galiläa - es ist Maximilian Schell, der den Zuschauer auf dieser spannenden Zeitreise begleitet und lange vergessene Momente wieder zu neuem Leben erweckt. 1. Mythos Moses 2. Jenseits von Eden 3. Der Zorn Gottes 4. Der Mann aus Nazareth			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
4661348	**Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch**			
	S	44 min, f+sw	2004	A(8-13);

	Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimensionen der schulischen Lehrpläne. Das vorliegende Medium greift dieses Thema in 5 Kurzspielfilmen auf. Zusatzmaterial: 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen, Tonsequenzen; Arbeitstexte. ROM-Teil: Arbeitshilfen zu den Filmen; Filmbeschreibungen; Grundlagentexte; Bildbeschreibungen. Ausführliche Beschreibung: MISTERTAO (3 min): Ein Berggipfel ist der Endpunkt jeder Reise. Für Mistertao jedoch ist das Erreichen des Gipfels nur ein kleiner Schritt auf seiner Suche, die vielleicht kein Ende hat. Aber wer genau ist dieser Mistertao? (Italien 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Bozzetto, Bruno) GOTTES BESUCH (11 min): Gott kommt bei Familie Deutschmann zu Besuch. Er verlangt von den Eltern ein Zeichen ihres Gottesglaubens und bittet sie, ihren einzigen Sohn zu opfern. Die Eltern sind entsetzt, der Vater setzt sich tatkräftig zur wehr. (Deutschland 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Lukacevic, Damir) HERR IM HAUS (7 min): Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um sein Gotteshaus und das Inventar. Allerdings kommen die Menschen, die seinen Beistand suchen, etwas zu kurz. Dies hat erstaunliche Konsequenzen. (Deutschland 2000; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Falke, Gudrun) ERNST UND DAS LICHT (12 min): Ernst, ein Vertreter von Reinigungsmitteln, kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Auf dem Weg vom Flughafen zu seiner Frau nimmt er einen ungewöhnlichen Anhalter mit. . . Ein humorvoller wie tiefgründiger Film, der auf subtile Weise Kritik an den vorwiegend materiellen Werten und Zielen der Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts deutlich werden lässt. (Dänemark 1996; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Jensen, Anders Thomas; Jensen, Tomas Villum) TAKE NOW YOUR SON (10 min): Eine wörtliche Deutung der biblischen Erzählung: Mit unspektakulären Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt - allein. (Israel 2000; Empfehlung ab 14 Jahren; Regie: Geva, Dan)			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661350	**Botschaft für Jahrtausende - Die Entstehung der Bibel**			
	S	28 min, f	2007	A(5-10);
	Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die Filmautorin geht diesen Fragen mit Ausschnitten anderer Produktionen nach, die sie auf der Bildebene zu einer eigenen Erzählung zusammengefasst und mit neuem Kommentar versehen hat. So entfaltet sich eine Kulturgeschichte, von der Menschen auf allen Kontinenten berührt und geprägt wurden. Der Film zeichnet in knapper Form anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel aller Zeiten nach. Zusatzmaterial ROM-Teil: Karten; Bilder; Unterrichtsmodelle; Arbeitsblätter.			
4662561	**Das Volk Israel im Alten Testament der Bibel**			
	S	16 min, f	2011	A(5-10);

	Das Medium zeigt, wie Abraham von Gott auserwählt wird, sein Volk ins Gelobte Land zu führen. Es wird die Geschichte von Abrahams Urenkel Josef verfolgt, wie die Israeliten nach Ägypten ziehen, um dem Hunger zu entgehen. Zuerst werden sie von Josef wohlwollend empfangen, Jahrhunderte später werden sie versklavt. Großen Raum nimmt die Geschichte von Mose ein, dessen ganzes Leben erzählt wird. Schließlich mündet die Erzählung in die historische Zeit, der Aufstieg und Fall des Reiches der Israeliten wird behandelt. Der Film endet im Jahr 70 n. Chr. als römische Soldaten den Tempel in Jerusalem endgültig zerstören und das jüdische Volk aus dem Heiligen Land vertreiben. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Filmmodule; Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Unterrichtsentwürfe; Stundenentwürfe.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663919	**Es wird Regen geben**			
	plus Materialsammlung von 2010			
	S	6 min, f	1997	E; A(1-4);
	Wie kommt der kleine einsame Norbid (ein Fantasietier) mit den anderen Tieren in die Arche - vorbei an Noah, der die Tiere nur paarweise hineinlassen darf? Die amüsanten, mit List und Tücke unternommenen Versuche scheitern alle am aufmerksamen Noah. Dennoch kommt es zu einem glücklichKompetenzen: Ethik, Religion Die SchülerInnen können ihre Gaben und Stärken sowie ihre Grenzen und Schwächen wahrnehmen und darüber sprechen; Wer bin ich - was kann ich: Kinder entwickeln und verändern sich, stellen sich dar Ich - du - wir: zusammen leben, miteinander gestalten, voneinander lernenen Ende.			
4664091	**Der Ursprung des Menschen - DVD 1 (3 Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution Versus Kreation? (30 Min.) Warum hat Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie einen Streit zwischen Evolutionisten und Kreationisten entfacht, der bis heute andauert? Die Vorfahren des Menschen (30 Min.) Die Entwicklung der Gattung "Homo" von "Habitis" über "Erectus" bis zum heute die Erde bevölkernden "Sapiens sapiens". Die Krönung des Homo Sapiens (30 Min.) Der moderne Mensch entstand vor etwa 200.000 Jahren in Afrika und eroberte danach den gesamten Erdball. Die Ur-Eva war Afrikanerin.			
	Der Ursprung des Menschen			
4664092	**Der Ursprung des Menschen - DVD 2 (3Teile)**			
	S	90 Min.	2008	A(9-13); Q;

	Vom Urknall bis zur Erde (30 Min.) Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? Nur Materie und sonst nichts? (30 Min.) Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine "übergeordnete Instanz" Einfluss? Sind wir ein großer Zufall? (30 Min.) War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			
4664093	**Der Ursprung des Menschen - DVD 3 (3Teile)**			
	S	30 Min.	2008	A(9-13); Q;
	Evolution und Christentum (30 Min.) Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind - und wie sie darauf reagiert haben. Vom Menschen und Affen (30 Min.) Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. Wissenschaft, Religion . . . und Darwin (30 Min.) Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			

Neues Testament

4601074	**Espolio**			
	S	30 min, f	2001	A(9-13); BB;
	"Espolio", die "Entkleidung Christi" von El Greco, zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst. Von dem Gemälde inspiriert stellt auch der Kurzfilm neben Christus den Henker in den Vordergrund und zeigt, dass die Gedanken des Zimmermanns, der die Nägel in das Kreuz schlägt, zeitlose Rechtfertigung eines Mitläufers sind.			
	Die Entstehung der Bibel			
4602366	**Das Neue Testament**			
	S	58 min, f	2006	A(7-13);
	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
	Was Christen glauben			
4602416	**Jesus der Christus**			
	S	39 min, f	2007	A(7-11);
	Das Neue Testament überliefert uns die Berichte und Zeugnisse vom Leben und Wirken Jesu Christi. Mit dem Titel "Christus" bekennen wir den "Gesalbten des Herrn", den "Messias", den bereits das Volk Israel als denjenigen erwartet hat, der das Heil Gottes verwirklicht. In Jesus Christus begegnet uns Christen die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der neu produzierte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses. Die didaktische DVD ermöglicht neben dem Film durch Sequenzen und Bilder eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
	Was Christen glauben			
4602538	**Der Heilige Geist**			

	S	17 min, f	2008	A(7-11);
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die "Geistesgegenwart" Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
4611176	**Landschaften der Bibel**			
	Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer			
	S	17 min, f	2015	A(5-6);
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Moses (7: 20 min) Johannes der Täufer (8:10 min)			
4611305	**Das Markusevangelium**			
	S	21 min, f	2017	A(7-10);

	Markus verfasst um das Jahr 70 das älteste Evangelium. Im Unterricht kommt ihm eine besondere Bedeutung zu: um mehr über Jesus sowie seine Umwelt zu erfahren, aber auch im Hinblick auf erstes exegetisches Arbeiten. An diesem Beispiel zeigt die Produktion, wie ein Evangelium entsteht, öffnet den Zugang zur Gattung Gleichnis als Erzählform für die Reich-Gottes-Botschaft und führt über die Zwei-Quellen-Theorie in die Wirkungsgeschichte des Textes ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben die politische und gesellschaftliche Situation in Israel zur Zeit Jesu und formulieren Ängste und Hoffnungen der Menschen in dieser Lebenswelt; - arbeiten vor dem Hintergrund zeitgeschichtlicher Aspekte die unterschiedlichen Erwartungen an einen Messias heraus; - erkennen Bezüge zwischen dem gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld des Evangelisten Markus und der Konzeption seines Evangeliums; - begegnen dem Markusevangelium als Ganzschrift; - beschreiben die Entstehung des Markusevangeliums; - lernen anhand geeigneter Stellen verschiedene Auslegungsmöglichkeiten biblischer Texte kennen; - deuten die Evangelien als Dokumente von Glaubenserfahrungen; - setzen sich auseinander mit Glaubenszeugnissen im Kontext der Reich-Gottes-Botschaft; - arbeiten Kernelemente der Theologie des Markusevangeliums heraus; - untersuchen geeignete Stellen des Markusevangeliums nach (einfachen) Schritten der historisch-kritischen Methode; - ordnen Gleichnisse und Wundererzählungen als besondere Ausdrucksformen in den Evangelien ein; - beschreiben Merkmale der Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung; - übertragen zentrale Aussagen der Reich-Gottes-Botschaft auf die eigene Lebenswelt; - entfalten eigene Vorstellungen vom Reich Gottes auf Grundlage der Gleichnisse; - setzen sich auseinander mit der Wirkungsgeschichte des Markusevangeliums; - beschreiben die Zwei-Quellen-Theorie und erläutern Zusammenhänge zwischen den synoptischen Evangelien.			
4611361	**Endzeit**			
	S	28 min, f	2018	A(8-13);
	Endzeiterzählungen gehen oft mit einer Mahnung einher: Sie entlarven die Gegenwart als Wegmarke hin zum Ende der Welt und fordern zu Umkehr und Veränderung auf. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbruchsituationen erfahren Utopien und Apokalypsen einen neuen Aufschwung und eine neue Aktualität. Die Produktion fordert auf, Stellung zu beziehen, in was für einer Welt wir leben wollen.			
4611362	**Wundererzählung**			
	S	27 min, f	2018	A(7-11);
	Kranke werden geheilt, Tote zum Leben erweckt, wenige Brote reichen für eine große Menschenmenge und ein Sturm hört plötzlich auf zu toben - manche Erzählungen in der Bibel sind kaum zu glauben. Dabei erheben die Wundererzählungen gar keinen historischen Wahrheitsanspruch. Sie haben ihren Ursprung in Glaubenserfahrungen und wollen vermitteln: Hier wirkt Gott, mitten unter den Menschen. Die Menschen der Antike waren mit der Sprachform der Wundererzählungen vertraut. Die Produktion zeigt, wie wir sie heute verstehen und auf unser Leben beziehen können.			
4611420	**Der verlorene Sohn**			
	S	11 min, f	2019	A(1-5);

	Die Parabel vom verlorenen Sohn vermittelt Kindern zentrale Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes. In einfacher Sprache erzählt und visualisiert durch die ausdrucksstarken Bilder von Dieter Konsek ermöglicht das Gleichnis jungen Zuschauern einen Zugang zu elementaren Erfahrungen wie Weggehen und Zurückkehren, Aufbruch und Reue, Ablehnung und sich angenommen Fühlen. Ergänzend steht eine Filmfassung in Leichter Sprache zur Verfügung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler ·- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst; ·- bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck; ·- erfahren Gott als liebevoll und den Menschen zugewandt; ·- beschreiben die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen; ·- setzen eigene Erfahrungen und Gottesvorstellungen mit bestimmten biblischen Erzählungen in Verbindung; ·- setzen sich anhand biblischer Texte mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander; ·- kennen Formen religiöser Sprache; ·- erschließen für sich Orientierungspunkte für die Einschätzung von schuldhaftem Verhalten und Sünde; ·- beschreiben Formen der Umkehr und Vergebung als Chance zum Neubeginn; ·- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben; ·- versetzen sich in andere Menschen hinein, auch um eigenes Verhalten zu überprüfen; ·- tauschen sich über den Unterschied von Selbst- und Fremdwahrnehmung aus; ·- sind in Konfliktsituationen bereit zur Versöhnung und gestalten das Zusammenleben verantwortlich mit; ·- üben eine faire Streitpraxis und Möglichkeiten zur Streitüberwindung ein; ·- deuten das Sakrament der Versöhnung als besonderen Weg der Zuwendung Gottes.			
4611424	**Die letzten Tage Jesu**			
	S	27 min, f	2019	A(9-13);
	Vor 2000 Jahren starb der jüdische Wanderprediger Jesus von Nazareth am Kreuz. Sein Tod sollte die Welt verändern. Im Jerusalem der Gegenwart geht der britische Schauspieler Hugh Bonneville den letzten sechs Tagen im Leben Jesu auf den Grund. Im Gespräch mit renommierten Expertinnen und Experten rekonstruiert er die historischen Zusammenhänge, die zu den damaligen Ereignissen führten - und stößt dabei auf ein politisches Drama hinter der biblischen Passionsgeschichte. Der Film ist in einer deutschen und in einer englischen Sprachfassung verfügbar. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - rekonstruieren die Ereignisse der letzten Woche im Leben Jesu; - erläutern Gründe für Jesu Tod am Kreuz; - erarbeiten religiöse Voraussetzungen im Judentum (z. B. Pessach-Fest, Tempel in Jerusalem) und historische Hintergründe in Palästina zur Zeit Jesu; - beurteilen die Zuverlässigkeit biblischer Quellen; - setzen sich mit Jesu Botschaft vom Reich Gottes auseinander; - diskutieren über die Rolle des Jüngers Judas; - deuten das christliche Abendmahl und seine Darstellung in der Kunst; - erörtern den Stellenwert des historischen Jesus für den christlichen Glauben; - beziehen Stellung zur theologischen Bedeutung des Kreuzes.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);
	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
	Mythen und Mysterien			
4660049	**Die großen Rätsel unserer Welt 1**			
	S		2002	A(9-13);

	Auf dieser DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Die Bundeslade - Wo sind die 10 Gebote? (auch auf Video Nr. 42 61831) Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten und Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. Wohin verschwand die Bundeslade mit den 10 Geboten Gottes? 2. Qumran - Das Geheimnis der Schriftenrollen (auch auf Video Nr. 42 61830) Was ein Ziegenhirte in den Felshöhlen hoch über dem Toten Meer zufällig 1947 entdeckte, brachte viele als gesichert geltende Auffassungen über das frühe Christentum und sein Verhältnis zum jüdischen Glauben ins Wanken. Die geheime Auswertung der Text-Fragmente dauerte über 40 Jahre und gab Anlaß zu wilden Spekulationen. Heute ist die Verschlußsache Jesus allen Wissenschaftlern zugänglich. Das Geheimnist der Qumran Rollen ist damit aber noch nicht enthüllt. 3. Das Turiner Grabtuch - Eine Fälschung? Trotz wissenschaftlicher Erkenntnisse, die die Echtheit dieses Grabtuches zweifelhaft erscheinen lassen, ergeben sich neue Gesichtspunkte über die Echtheit dieser Relique. 4. Gent - Das gestohlene Lamm Gottes Untersuchung und Hinweise für den Verbleib des Van-Eyckschen-Gemäldes, das 1934 von Nationalsozialisten aus dem Genter Altar entwendet wurde. 5. Der Gral - Sagenhafter Schatz oder göttlicher Mythos Auf verschlungenen Pfaden führt die 10teilige Video-Reihe "Die großen Rätsel unserer Welt" in das aufregende Reich der Mythen und Mysterien. Sie gibt Antworten auf Fragen, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beschäftigen. War der Gral ein geheimnisvoller Schatz der Katharer?			
4661348	**Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch**			
	S	44 min, f+sw	2004	A(8-13);
	Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimensionen der schulischen Lehrpläne. Das vorliegende Medium greift dieses Thema in 5 Kurzspielfilmen auf. Zusatzmaterial: 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen, Tonsequenzen; Arbeitstexte. ROM-Teil: Arbeitshilfen zu den Filmen; Filmbeschreibungen; Grundlagentexte; Bildbeschreibungen. Ausführliche Beschreibung: MISTERTAO (3 min): Ein Berggipfel ist der Endpunkt jeder Reise. Für Mistertao jedoch ist das Erreichen des Gipfels nur ein kleiner Schritt auf seiner Suche, die vielleicht kein Ende hat. Aber wer genau ist dieser Mistertao? (Italien 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Bozzetto, Bruno) GOTTES BESUCH (11 min): Gott kommt bei Familie Deutschmann zu Besuch. Er verlangt von den Eltern ein Zeichen ihres Gottesglaubens und bittet sie, ihren einzigen Sohn zu opfern. Die Eltern sind entsetzt, der Vater setzt sich tatkräftig zur wehr. (Deutschland 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Lukacevic, Damir) HERR IM HAUS (7 min): Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um sein Gotteshaus und das Inventar. Allerdings kommen die Menschen, die seinen Beistand suchen, etwas zu kurz. Dies hat erstaunliche Konsequenzen. (Deutschland 2000; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Falke, Gudrun) ERNST UND DAS LICHT (12 min): Ernst, ein Vertreter von Reinigungsmitteln, kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Auf dem Weg vom Flughafen zu seiner Frau nimmt er einen ungewöhnlichen Anhalter mit. . . Ein humorvoller wie tiefgründiger Film, der auf subtile Weise Kritik an den vorwiegend materiellen Werten und Zielen der Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts deutlich werden lässt. (Dänemark 1996; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Jensen, Anders Thomas; Jensen, Tomas Villum) TAKE NOW YOUR SON (10 min): Eine wörtliche Deutung der biblischen Erzählung: Mit unspektakulären Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt - allein. (Israel 2000; Empfehlung ab 14 Jahren; Regie: Geva, Dan)			
4661350	**Botschaft für Jahrtausende - Die Entstehung der Bibel**			
	S	28 min, f	2007	A(5-10);

	Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die Filmautorin geht diesen Fragen mit Ausschnitten anderer Produktionen nach, die sie auf der Bildebene zu einer eigenen Erzählung zusammengefasst und mit neuem Kommentar versehen hat. So entfaltet sich eine Kulturgeschichte, von der Menschen auf allen Kontinenten berührt und geprägt wurden. Der Film zeichnet in knapper Form anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel aller Zeiten nach. Zusatzmaterial ROM-Teil: Karten; Bilder; Unterrichtsmodelle; Arbeitsblätter.			
	Golden Globe			
4662121	**Israel - Heiliges Land zwischen drei Meeren**			
	S	90 min, f	2006	A(5-13);
	Die Film-Reise führt von den modernen Städten Tel Aviv und Haifa, die auf den Visionen und dem Fleiß der ersten jüdischen Einwanderer gründen, durch die Wüste der Negev auf Moses Spuren in die Heilige Stadt Jerusalem, einen jahrtausende alten Brennpunkt der Religionen. Ganzjährige Reiseziele sind die Badeoasen Eilat am Roten Meer sowie die Heilstätten am Toten Meer. Im Norden zeugen die Kirchen rund um den See Genezareth vom wundersamen Wirken des Jesus von Nazareth. Biblische Erzählungen werden in Kapernaum, Tiberias, am Jordan und in Nazareth wieder lebendig. n Akko erinnert die mächtige Kreuzfahrer-Bastion an die mittelalterlichen Pilger, die vom Reiz des Heiligen Landes in den Bann gezogen, vor allem eines im Blick hatten: Yeruscholajim, Jerusalem. Zusatzmaterial: Counter-Tipp (ca. 15 min); Streifzug "Jordanien" (ca. 16 min). Ausführliche Beschreibung: Seit Jahrtausenden ist das Heilige Land Brennpunkt der Kulturgeschichte des Abend- wie des Morgenlandes. Zwischen fruchtbarem Ackerland im Norden, dem schroffen Ufer des Toten Meeres in der Mitte und der kargen Wüste im Süden entwickelte sich der Glaube an einen einzigen Gott. Grundlage des Judentums, des Christentums und des Islam. Nach der über tausend Jahre währenden Diaspora hat das jüdische Volk das gelobte Land wieder in Besitz genommen und aufgebaut. COUNTER TIPP (ca. 15 min): Hier geben Reisebüro-Experten praktische Tipps für die Reisevorbereitung. STREIFZUG "JORDANIEN" (ca. 16 min): Ein Blick über den Jordan zum östlichen Nachbarn, Jordanien. Die Hauptstadt Amman wird auch die "weiße Stadt" genannt. Besucht werden: Abu Darbi Moschee, der Souk, das römische Amphitheater, das Archäologische Museum und der Zitadellenhügel.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663240	**Jesus liebt mich**			
	S	97 min, f	2012	A(8-13); Q;

	Marie scheint in Jeshua endlich den perfekten Mann gefunden zu haben. Er kann gut zuhören, ist selbstlos und zur Abwechslung mal kein Egoist. Aber ein bisschen seltsam ist er schon. Er kommt aus Palästina, hat einen schlechten Frisör und wäscht wildfremden Menschen die Füße. Langsam geht Marie ein Licht auf, in wen sie sich da verliebt hat. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Florian David Fitz und Jessica Schwarz; Making Of; Outtakes; Deleted Scenes; Diashow; Kinotrailer.			

Kirche und Gesellschaft

4602555	**Zeitwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit**			
	S	78 min, f	2008	A(8-13);
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die Didaktische FWU-DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Quellenreiche Arbeitsblätter, Glossar, Grafiken und Zeittafeln helfen bei der Erschließung des Themas im Unterricht. (Koproduktion mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)			
4610589	**Versöhnungsarbeit**			
	Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen			
	S	21 min, sw+f	2007	A(9-13);
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4611357	**Ehe und kirchliche Trauung**			
	S	23 min, f	2018	A(9-13);
	Der Film 'Bis dass der Tod uns scheidet? ' porträtiert zwei junge Paare, die sich bewusst für eine kirchliche Trauung entschieden haben. Die Produktion thematisiert u. a. die Geschichte der Ehe, den Umgang mit Sexualität, biblische Aussagen über die Ehe, Unterschiede zwischen evangelischem und katholischem Eheverständnis, die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare sowie Positionen zur Scheidung. Die Schülerinnen und Schüler werden auf diese Weise angeregt, sich eigenständig und reflektiert mit den Themen Ehe und Trauung auseinanderzusetzen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berichten über eigene Erfahrungen, Erwartungen und Vorbehalte in Bezug auf die Ehe; - beziehen Stellung zur Eheschließung und zur kirchlichen Trauung; - setzen sich mit Paaren auseinander, die sich bewusst für eine kirchliche Trauung entschieden haben; - erarbeiten die Entwicklung der Ehe von der Vergangenheit bis zur Gegenwart; - diskutieren über einen verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität in Beziehungen; - beurteilen biblische Aussagen über die Ehe; - vergleichen das katholische Eheverständnis (Ehe als Sakrament) mit dem evangelischen (Ehe als 'weltlich Ding'); - nehmen einen begründeten Standpunkt zur Trauung bzw. Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ein; - tauschen sich über Gründe für das Scheitern von Beziehungen und unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Scheidung aus.			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);

	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);

Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander.
Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter.

Weiterführende Informationen:
ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min);
ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min):
Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig.
(Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp)

AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):
Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.
(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

CHOICE (ca. 30 min):
Dokumentarfilm.
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.
(Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio)

EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min):
Animation.
In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe.
(Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet)

IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min)

	Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)

Kirchengeschichte

4601033	**Teufelsglaube und Hexenverbrennung**			
	S	20 min f	1989	A(7-13); J; Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4602318	**Reformation**			
	S	80 min, f	2005	A(7-13);
	Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehendste Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die didaktische DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten. Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".			
	Gelebter Glaube			
4602371	**Petrus**			
	S	30 min, f + sw	2006	A(10-13);
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
4602372	**Papst**			
	S	29 min, f	2006	A(5-13);

	Die DVD "Papst" beschäftigt sich mit den Grundlagen und Strukturen des höchsten Amtes der Katholischen Kirche. Worauf gründet das Papstamt? Wie hat sich dieses Amt entwickelt? Was bedeuten die Symbole des Papstes? Welche Funktionen, welche Ämter und welche Bedeutung hat der Papst? Innerhalb welcher Strukturen wird dieses Amt geführt? Anhand von Filmen, Bildern und Graphiken versucht der Film diese Fragen zu klären. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsmaterialien			
4602404	**Der Dreißigjährige Krieg**			
	S	36 min, f	2007	A(6-13);
	Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Ausführliches Begleitmaterial erschließt die audiovisuellen Medien, erleichtert die Unterrichtsvorbereitung und unterstützt den Einsatz in der Klasse.			
4610539	**Hexenglaube**			
	Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns			
	S	18 min, f	2006	A(6-13);
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt.			
4611179	**Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**			
	S	18 min, f	2015	A(10-13);
	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Glauben ohne Gott? (01:10 min) Anselm von Canterbury (02:20 min) Thomas von Aquin (02:20 min) Blaise Pascal (03:00 min) Immanuel Kant (04:00 min) Hans Küng (02:10 min)			
4611364	**Die Anfänge des Christentums**			
	S	25 min, f	2018	A(7-11);

	Die Botschaft vom Reich Gottes ist revolutionär: Sie zeichnet ein völlig neues Gemeinschaftsbild und macht Hoffnung darauf, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Die frühen christlichen Gemeinden sind davon überzeugt, dass es sich lohnt, darauf zu setzen, was Jesus Christus gelehrt hat. Innerhalb kurzer Zeit verbreitet sich der neue Glaube. Die Produktion begleitet die Anfänge des Christentums von der Urgemeinde über die erste Mission unter Juden- und Heidenchristen hin zur Keimzelle einer neuen Weltreligion. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - skizzieren in Grundzügen die Entstehung des Christentums; - beschreiben wichtige Aspekte der Lebenspraxis und Riten in den frühen Gemeinden; - ordnen Petrus und Paulus als zentrale Figuren in die Entstehung des Christentums ein; - unterscheiden das junge Christentum vom Judentum; - arbeiten charakteristische Merkmale der neuen Bewegung in Gegenüberstellung mit der jüdischen bzw. römischen Kultur heraus; - erklären die paulinische Mission als wichtige Treibkraft bei der Ausbreitung des Christentums; - setzen sich mit den Herausforderungen für die frühen Gemeinden auseinander; - beurteilen die rasche Ausbreitung des Christentums unter besonderen Gesichtspunkten wie dem christlichen Menschenbild und Sozialverständnis; - überprüfen das moderne Christentum auf Motivation, Selbstverständnis und weitere wichtige Kernaspekte der frühen Gemeinden hin; - zeigen mögliche Konsequenzen aus wichtigen Kernaspekten der jungen Bewegung für die heutige Kirche und modernes Gemeindeleben auf.			
4660003	**Über die Zeit hinaus - Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern**			
	S	15 min, f	1998	A(7-10);
	Hamburg im Jahre 1833: Die Industrialisierung fordert ihre Opfer. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Familien verwahrlosen, Krankheiten breiten sich aus und Kinderarbeit ist an der Tagesordnung. 250 Kinder sind wegen krimineller Delikte im Gefängnis. In diesem Jahr gründete der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) eine "Verwahranstalt" für Kinder das "Rauhe Haus". Nicht harte Strafen sondern Verständnis und Liebe prägten die Erziehung. Darstellungen der gegenwärtigen Probleme Hamburgs zeigen die Aktualität dieses Ansatzes. 1848 rief Wichern in einer berühmt gewordenen Rede auf dem Wittenberger Kirchentag dazu auf, die evangelische Sozialarbeit zu organisieren. Dies war die Geburtsstunde der verfassten Diakonie. Der Film beleuchtet die politischen Hintergründe dieser bewegten Zeit, in der z. B. Marx in seinem Kommunistischen Manifest zur Revolution aufrief.			
	Dietrich Bonhoeffer 1906 - 1945			
4660015	**Wer glaubt der flieht nicht . . .**			
	S	23 min. sw	2005	A(9-13);
	Am 4. Februar 1906 in Breslau geboren, legt Dietrich Bonhoeffer als 17-Jähriger das Abitur ab, studiert und lehrt ab 1931 als Privatdozent und Studentenpfarrer in Berlin. Er wechselt 1933 nach London, kehrt zwei Jahre später zurück und wird '35 Leiter des Predigerseminars der Bekenndenden Kirche in Frankenwalde. Er erhält Rede- und Schreibverbot, schließt sich der politischen Widerstandsbewegung um Admiral Canaris an und versucht über den Bischof von Chichester, George Bell, Kontakt mit der britischen Regierung aufzunehmen. Seine Versuche sind erfolglos. Er wird verhaftet und am 9. April '45 nach einem Scheinprozess gehängt. Extras: Kapitelanwahl, Erläuternde Untertitel			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);
	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 1			

4660368	**Von Rittern und Turnieren; Von Mönchen und Ketzern**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON RITTERN UND TURNIEREN (45 min): Don Pacheco, ein junger portugiesischer Ritter, ist auf großer Tour für Ruhm und Ehre. Auf Turnieren beweist er seinen Mut und kämpft für sein Seelenheil beim Kreuzzug gegen die letzten Heiden in Osteuropa. Doch nicht nur die Aventiure, die Lust auf Abenteuer und Turniere, sondern auch die Minne, die Sehnsucht nach romantischer Liebe, erfüllen die Träume eines Ritters. In der berühmten Schlacht von Crécy 1346 muss Don Pacheco auf der Seite der Franzosen die militärische Niederlage seines Standes erleben. VON MÖNCHEN UND KETZERN (45 min): Auf Pilgerreise durch Europa und auf der Suche nach einer Handschrift über den Kosmos und den Lauf der Gestirne ist Edward, ein Zisterziensermönch aus Schottland. In Spanien lernt er auf arabische Weise rechnen, erlebt, dass eine Sonnenfinsternis nicht den Weltuntergang bedeutet, gerät in einen Ketzerprozess und findet über die Wallfahrt nach Rom zu seinen Ordensbrüdern zurück.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
4660420	**Maler Lucas und Dr. Luther**			
	Auf Luthers Spuren			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min. 1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17.Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt.) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate). 2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450 Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			
	Die Deutschen			
4661724	**Luther und die Nation**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);

	Luther und die Nation - Der Förderer der deutschen Sprache Zunächst war er nur ein einfacher Mönch, ein zweifelnder und mit sich hadernder Theologe. Aus ihm wurde eine epochale Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen einte und spaltete - ohne dies zu wollen: Martin Luther. "Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation" lautete der Name, den das Staatengebilde in der Mitte Europas seit dem späten 15. Jahrhundert trug. Es war die Epoche des Habsburger-Kaisers Karl V. , der sich nach alter Tradition als Herrscher von Gottes Gnaden und Verteidiger der christlichen Einheit verstand. In seinem Reich gehe die Sonne nicht unter, sagte er im Jahr 1521 selbst - es reichte von Lateinamerika über Mitteleuropa bis zu den Philippinen. Die deutschen Territorien bildeten nur eines von vielen Königtümern, hier verfochten mächtige Kurfürsten ihre Eigeninteressen. Weltliche und geistliche Macht standen damals nach wie vor auf den Fundamenten des römischen Christentums. Doch ob Fürsten oder Stände, Bauern oder Bürger der Städte: Viele witterten im Laufe der Reformation die Chance, auf Distanz zu Rom und dem Kaiser zu gehen und ihre Stellung im Machtgefüge der Zeit zu verbessern. Anders als der Habsburger Karl V. , der nicht einmal der deutschen Sprache mächtig war, entwickelte sich Luther zur Identifikationsfigur, wurde ungemein populär. Der Reformator war einer der ersten wirkungsmächtigen Zeitgenossen überhaupt, der explizit die deutsche Karte ausspielte und an nationale Gefühle appellierte: "Wie kämen die Deutschen dazu, sich die Räuberei und Schinderei durch Fremde gefallen zu lassen", hieß es in einer Schrift. Luther übersetzte die Bibel ins Deutsche, verbreitete damit Sprache und Wissen, legte auch dadurch ein Fundament wachsender deutscher Identität. Die Menschen sollten in den Genuss kommen, "dass man deutsch mit ihnen redet". Der religiöse mündete in den militärischen Konflikt. Um Frieden herzustellen, wurde entschieden, dass sich jeder Landesherr selbst für oder gegen die Reformation entscheiden konnte: "Cuius regio, eius religio" lautete die spätere Formel. Nach dem Augsburger Religionsfrieden 1555 war die Unabhängigkeit der Fürsten gestärkt. Die Deutschen blieben im Glauben gespalten. Der Film richtet den Fokus auf die politische Figur Luther. Szenische Rekonstruktionen wie der Einzug Luthers in Worms, sein historischer Auftritt vor dem Reichstag, zum Machtkampf zwischen dem katholischen Kaiser und den protestantischen Fürsten vermitteln Einblicke in diese entscheidende Phase deutscher Geschichte.			
	Zeitreisen - Geschichte entdecken			
4662143	**Heilige Kriege**			
	Im Namen Allahs; Im Namen Christi; Christen gegen Christen			
	S	90 min, f	2004	A(7-13);
	Erobern und töten im Namen des wahren Gottes. Die Geschichte ist voll der Gräuel und verblendeter Raserei, die im Zeichen des Halbmondes und des Kreuzes die Völker des Orients, Asiens und des Abendlandes erschütterten Ausführliche Beschreibung: IM NAMEN ALLAHS (ca. 30 min): 13. Jahrhundert: Nach einem einzigartigen Siegeszug war der Islam die Religion vieler Völker - von Spanien bis nach Indonesien. Ihr militärischer Siegeszug verbreitete nicht nur Krieg und den neuen Glauben, sondern auch eine Hochkultur: Medizin, Kunst, Architektur, Astronomie. Die Bedrohung für das irdische Reich Allahs kam aus der Steppe Asiens: Die Mongolen. 1258 n. Chr. fiel Bagdad, das Zentrum der islamischen Zivilisation, in ihre Hände. IM NAMEN CHRISTI (ca. 30 min): Die Zeit um 1100 n. Chr. war turbulent. Bereits damals war die Christenheit gespalten in die oströmische (orthodoxe) und weströmische Kirche. Die Kreuzzüge spielten sich im Spannungsfeld dieser verschiedenen Interessen ab. Das große Ziel der Kreuzfahrer, die Eroberung Jerusalems, war nur von kurzer Dauer. Seine Erstürmung war ein Blutbad das bis heute berüchtigt ist. Auch die folgenden Kreuzzüge sind kein Ruhmesblatt für das Abendland. CHRISTEN GEGEN CHRISTEN (ca. 30 min): Korruption, Sittenverfall und Unmoral - der deutsche Mönch Martin Luther wollte eine reine Kirche mit einem reinen Glauben. Was seine Reformation gegen die "verderbten" Päpste bewirkte, war eine Revolution. Die Christenheit teilte sich nach dem Untergang von Byzanz erneut: In Katholiken, Lutheraner und Reformierte. Die neue Sehnsucht nach einem besseren Christentum führte bald zur größten Katastrophe Europas, dem 30-jährigen Krieg. Europa verlor in dieser Zeit die Hälfte seiner Bevölkerung.			
4663070	**Augustinus - Der Wahrheitssucher**			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);

	Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430 n. Chr.) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens ausgekostet hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Die Anregung zur filmischen Beschäftigung mit Augustinus lieferte Papst Benedikt XVI. während seines Bayern-Besuches 2006.			
4663090	**Päpste**			
	Politik des Vatikanstaates			
	S	37 min, f	2012	A(10-13); Q;
	Die Vatikanstadt, Sitz des Papstes, ist der kleinste Staat der Welt. Doch das war nicht immer so in der Geschichte des Vatikans. Erst unter Papst Pius XI. , einem Gelehrten und Förderer der Wissenschaft erlangte der Vatikan 1929 Souveränität. Mit der Schaffung des Vatikanstaates legt er den Grundstein für Politik und Diplomatie. Seit dieser Zeit waren sieben Päpste im Amt. Als Oberhaupt der katholischen Kirche ist der Papst eine Leitfigur in Moral- und Verhaltensfragen für Millionen von Menschen auf der Welt. Das verleiht ihm sowohl große Macht als auch Verantwortung. Dieser Film beleuchtet den Werdegang und die Politik der Päpste seit 1922. Denn seit dieser Zeit hat sich der Heilige Stuhl stark verändert und modernisiert. Wie verhielten sich die beiden Päpste der NS-Zeit? Welche Bräuche und Regeln wurden in den letzten 90 Jahren abgeschafft? Was bezweckte das Zweite Vatikanische Konzil und wie gingen die verschiedenen Päpste mit politischen Konflikten um? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663110	**500 Jahre Reformation - Was trennt die Kirchen heute noch?**			
	S	18 min, f	2013	A(8-13);
	Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindemitglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat.			
	Geschichte interaktiv 19			
4663141	**Die Welt um 1500 II**			
	Reformation			
	S	26 min, f	2013	A(7-10);

	Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt. Überall zeigt sich: Das Zeitalter der Konfessionalisierung ist extrem konfliktträchtig. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Die sechs Module zeigen die gewaltigen Auswirkungen der Reformation im Heiligen Römischen Reich: in den Städten, auf dem Land und im Alltag der Menschen. MODULE: 1. Martin Luther (16:39 min.) Vom Kritiker zum Reformator Worms und die Folgen Luthers Lehre Schattenseiten Ausblick: Luthers Lehre bis heute 2. Reformation als Medienereignis (13:07 min.) Propaganda – der Papst als Antichrist Luther-Bibel Medienereignis Reformation 3. Reformation im Alltag (14:38 min.) Klöster Ehe und Familie 4. Reformation im Reich (17:54 min.) Städte als Zentren der Reformation Bauernkrieg Kaiser und Fürsten 5. Alltagsleben im Hause Luther (09:52 min.) 6. Gottesdienst heute im Dom zu Wetzlar (09:44 min.)			
	Zur Geschichte der Reformation I			
4663775	**Luther wendet sich gegen die Kirche**			
	S	14 min, f	2011	A(7-8);
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	Zur Geschichte der Reformation II			
4663776	**Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521**			
	S	14 min, f	2011	A(7-8);
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);

	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			
	Geschichte interaktiv 19			
4663906	**Martin Luther und die Reformation - in 11 Minuten**			
	S	11 min, f	2013	A(7-10);
	Mit diesem Film gewinnen Sie, kurz und knapp einen ungewöhnlichen Einblick in Luthers Rebellion gegen die katholische Kirche und die weitreichenden Folgen. Ausführliche Filme gibt es auf der DVD „Die Welt um 1500 – Reformation“ Verleih-Nr. 46 63141.			

Kirchliche Strukturen

	Gelebter Glaube			
4602371	**Petrus**			
	S	30 min, f + sw	2006	A(10-13);
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
4602372	**Papst**			
	S	29 min, f	2006	A(5-13);
	Die DVD "Papst" beschäftigt sich mit den Grundlagen und Strukturen des höchsten Amtes der Katholischen Kirche. Worauf gründet das Papstamt? Wie hat sich dieses Amt entwickelt? Was bedeuten die Symbole des Papstes? Welche Funktionen, welche Ämter und welche Bedeutung hat der Papst? Innerhalb welcher Strukturen wird dieses Amt geführt? Anhand von Filmen, Bildern und Graphiken versucht der Film diese Fragen zu klären. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsmaterialien			
4610540	**Kirchen**			
	Räume für Begegnung und Gottesdienst			
	S	17 min, f	2006	A(7-13);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. " Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläuert.			
4611360	**Im Dienst Gottes: Priester und Pfarrer**			
	S	21 min, f	2018	A(7-11);

	Sie stellen ihr Leben in den Dienst Gottes: Priester und Pfarrer sind Seelsorger, Begleiter, Lehrer, Führungskräfte, Manager - und ganz nah dran am Leben. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Die Produktion zeigt, wie ein Leben ganz im Auftrag Gottes für die Menschen aussieht. Viele Parallelen gibt es dabei zwischen evangelischer und katholischer Kirche. Aber auch die Unterschiede wie das katholische Weihesakrament oder das Familienleben im Pfarrhaus einer evangelischen Gemeinde werden beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Gemeinde als Ort gelebten Glaubens; - benennen verschiedene Ämter und Aufgaben in einer Kirchengemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit deren Leitung und in der Seelsorge; - skizzieren die besonderen Aufgaben einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers; - arbeiten heraus, welche Persönlichkeitsmerkmale, Interessen und Kompetenzen für den Beruf einer Pfarrerin oder eines Pfarrers hilfreich sind; - vergleichen die Berufsbilder eines katholischen Pfarrers und einer evangelischen Pfarrerin bzw. Pfarrers; - erklären Unterschiede zwischen katholischer und evangelischer Kirche mit besonderem Augenmerk auf Gottesdienst und Sakramente, Amtsverständnis und Zölibat; - erörtern Herausforderungen, mit denen sich die Kirchen konfrontiert sehen; - setzen sich mit Berufen der Kirche im Hinblick auf ihre eigene Berufswahl auseinander; - entwerfen Perspektiven, wie 'Kirche' in der näheren und ferneren Zukunft aussehen könnte.			
4661832	**Katholisch - Evangelisch**			
	Gemeinsames - Ähnliches - Unterschiedliches - Wie es zur Trennung kam			
	S	45 min,f	2008	A(5-6);
	Die DVD enthält vier Filme ("Gemeinsames", "Ähnliches", "Unterschiedliches", "Wie es zur Trennung kam"), die als Gesamtfilm abgespielt oder in verschiedene Kapitel unterteilt über ein Menü unabhängig von einander angewählt werden können. Die Filme zeigen Ähnlichkeiten und Unterschiede der beiden Konfessionen auf und verdeutlichen wie es zur Trennung in eine katholische und evangelische Kirche kam. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Lexikon, Arbeitsblätter.			
	Religion und Ethik			
4662608	**Institution Katholische Kirche**			
	Organisation und Aufbau			
	S	23 min, f	2009	A(5-10);
	Die Katholische Kirche ist die größte Religionsgemeinschaft weltweit. Am Beispiel Köln und Kölner Dom wird erklärt, wie die Katholische Kirche sich organisiert - religiös wie institutionell - und wie sie als Religionsgemeinschaft kulturell und rechtlich in Deutschland integriert ist. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE: Die Katholische Kirche hat viele Gesichter: Zwischen Tradition, Glaube, Recht und Moderne wird auf vier Gesichter der Kirche eingegangen (ca. 11:50 min). Grafisch animierte Erklärfilme: WAS IST EINE KIRCHE? (ca. 3:41 min) INSTITUTION KATHOLISCHE KIRCHE (ca. 4:29 min) DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND (ca. 3:00 min)			
	Religion und Ethik			
4662609	**Institution Evangelische Kirche**			
	S	23 min, f	2010	A(7-10);

	Die Evangelische Kirche ist die zweitgrößte Religionsgemeinschaft weltweit. Das Medium erklärt, wie die verschiedenen Evangelischen Kirchen durch demokratische Strukturen in allen Ebenen verbunden sind und daraus ihr Potential schöpfen. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE: Nikolaikirche - offen für alle (ca. 11:50 min). Im Oktober 1989 war die Nikolaikirche in Leipzig Ausgangspunkt für die Friedliche Revolution. Dass gerade von Gebeten in einer Kirche eine Revolution ausgehen konnte, zeigt wie Grundprinzipien der Evangelischen Kirche über die Glaubensgemeinschaft hinaus wirken Grafisch animierte Erklärfilme: Evangelische Kirche - was ist das? (ca. 3:22 min) Evangelische Kirche - Organisation (ca. 3:59 min) Evangelische Kirche in Deutschland (ca. 3:24 min)			
4663026	**Nonnenleben**			
	Alltag in der Cistercienserinnenabtei Lichtenthal			
	S	29 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Morgens um 4.30 Uhr beginnt der Tag bei den Nonnen im Kloster Lichtenthal, in einem Tal am Rande Baden-Badens. Sie sind Weberinnen, Stickerinnen, Goldschmiedinnen, Lehrerinnen und Destillateurinnen - vor allem aber tragen sie den Schleier und singen siebenmal am Tag das Lob Gottes im Nonnenchor ihrer Kirche, bis sich nach 19.00 Uhr Schweigen über das Kloster legt. Der Film folgt den Frauen in ihrem genau festgelegten Tagesablauf und zeigt sie bei ihrer täglichen Arbeit in den Werkstätten, beim Chorgebet und bei der geistlichen Lesung. Der gleiche Alltag seit fast 800 Jahren, den es bald so nicht mehr geben wird: zu wenig Aufträge für die Handwerkerinnen zwingen die Zisterzienserinnen von Baden-Baden dazu, sich neue Erwerbsquellen zu erschließen.			
4663110	**500 Jahre Reformation - Was trennt die Kirchen heute noch?**			
	S	18 min, f	2013	A(8-13);
	Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindemitglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat.			

Gemeindeleben

4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4611360	**Im Dienst Gottes: Priester und Pfarrer**			
	S	21 min, f	2018	A(7-11);

	Sie stellen ihr Leben in den Dienst Gottes: Priester und Pfarrer sind Seelsorger, Begleiter, Lehrer, Führungskräfte, Manager - und ganz nah dran am Leben. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Die Produktion zeigt, wie ein Leben ganz im Auftrag Gottes für die Menschen aussieht. Viele Parallelen gibt es dabei zwischen evangelischer und katholischer Kirche. Aber auch die Unterschiede wie das katholische Weihesakrament oder das Familienleben im Pfarrhaus einer evangelischen Gemeinde werden beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Gemeinde als Ort gelebten Glaubens; - benennen verschiedene Ämter und Aufgaben in einer Kirchengemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit deren Leitung und in der Seelsorge; - skizzieren die besonderen Aufgaben einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers; - arbeiten heraus, welche Persönlichkeitsmerkmale, Interessen und Kompetenzen für den Beruf einer Pfarrerin oder eines Pfarrers hilfreich sind; - vergleichen die Berufsbilder eines katholischen Pfarrers und einer evangelischen Pfarrerin bzw. Pfarrers; - erklären Unterschiede zwischen katholischer und evangelischer Kirche mit besonderem Augenmerk auf Gottesdienst und Sakramente, Amtsverständnis und Zölibat; - erörtern Herausforderungen, mit denen sich die Kirchen konfrontiert sehen; - setzen sich mit Berufen der Kirche im Hinblick auf ihre eigene Berufswahl auseinander; - entwerfen Perspektiven, wie 'Kirche' in der näheren und ferneren Zukunft aussehen könnte.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);
	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663110	**500 Jahre Reformation - Was trennt die Kirchen heute noch?**			
	S	18 min, f	2013	A(8-13);
	Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindemitglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat.			
4663394	**Der Besuch**			

	S	37 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? Wie würde er aussehen, wie sich verhalten? In „Der Besuch“ kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Peter, ein 50-jähriger alleinstehender Mann, der sich immer stark für die Gemeinde engagiert und ein geordnetes, den christlichen Regeln entsprechendes Leben geführt hat, wird von der Gemeinde beauftragt, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann so weit. Der Gründer erscheint tatsächlich und stellt sofort alle Planungen auf den Kopf. Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Peter ist enttäuscht und zunehmend vom unkonventionellen Verhalten des Gründers genervt. Als sich die Situation zuspitzt, isoliert sich Peter und will die Gemeinde verlassen. Doch der Gründer bemüht sich auch um ihn. Der Besuch ist eine Geschichte, die uns schmunzeln lässt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.			

Kirchliche Gruppen, Verbände

4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);
	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			

Orden, Kommunitäten

4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4611473	**Kirche und Klöster im Mittelalter**			
	S	21 Min.	2020	A(6-7);
	Ihre Macht schien grenzenlos zu sein. Ihr Einfluss auf Politik, Gesellschaft und Wirtschaft kaum messbar. Ihr Anspruch nicht geringer als von Gott gegeben. Die katholische Kirche prägte in steter Auseinandersetzung mit dem Kaiser das europäische Mittelalter in hohem Maße. Einen zentralen Ort der Machtausübung stellten dabei die Klöster dar.			
	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 1			
4660368	**Von Rittern und Turnieren; Von Mönchen und Ketzern**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON RITTERN UND TURNIEREN (45 min): Don Pacheco, ein junger portugiesischer Ritter, ist auf großer Tour für Ruhm und Ehre. Auf Turnieren beweist er seinen Mut und kämpft für sein Seelenheil beim Kreuzzug gegen die letzten Heiden in Osteuropa. Doch nicht nur die Aventiure, die Lust auf Abenteuer und Turniere, sondern auch die Minne, die Sehnsucht nach romantischer Liebe, erfüllen die Träume eines Ritters. In der berühmten Schlacht von Crécy 1346 muss Don Pacheco auf der Seite der Franzosen die militärische Niederlage seines Standes erleben. VON MÖNCHEN UND KETZERN (45 min): Auf Pilgerreise durch Europa und auf der Suche nach einer Handschrift über den Kosmos und den Lauf der Gestirne ist Edward, ein Zisterziensermönch aus Schottland. In Spanien lernt er auf arabische Weise rechnen, erlebt, dass eine Sonnenfinsternis nicht den Weltuntergang bedeutet, gerät in einen Ketzerprozess und findet über die Wallfahrt nach Rom zu seinen Ordensbrüdern zurück.			
4660376	**Franziskus**			
	Ein Film von Liliana Cavani mit Mickey Rourke, Mario Adorf und Helena Bonham Carter			

	S	150 min, f	1989	A(8-13);
	Porträt des mittelalterlichen Heiligen Franz von Assisi, dem Gründer des Franziskanerordens. Die Regisseurin konzentriert sich ganz auf Person und Persönlichkeit des Heiligen, geschichtliche Zusammenhänge treten in den Hintergrund. Der Film schließt mit der Begegnung von Franz von Assisi und Innozenz III - ein großartiger Mickey Rourke in der Titelrolle verleiht dem Heiligen eine interessante Aura.			
4661028	**Die große Stille (X-Edition)**			
	Französisch mit deutschen Untertiteln			
	S	161 min, f	2005	A(7-13);
	Von weitem erinnert "La Grande Chartreuse", das Mutterkloster des legendären Karthäuserordens, an eine Festung inmitten der Einsamkeit des französischen Alpenmassivs. Sechs Monate nahm der Regisseur am klösterlichen Leben teil, lernte, dass es andere Möglichkeiten gibt, als sich mit Worten zu verständigen. Er betrachtet den Alltag in der Abgeschiedenheit, eine Existenz zwischen traditionellen Riten und modernen Errungenschaften. Geräusche wie Glockenläuten, das Rascheln der Kutten im Kreuzgang, oder Schritte auf Steinboden wirken plötzlich in ihrer Lautstärke fast schmerzhaft. Zusatzmaterial: Biografien von Philip Gröning; Dokumentation "Zur Geschichte des Karthäuser-Ordens" und "Über das Leben der Karthäuser"; Making Of: Die Entstehung des Films.			
4663026	**Nonnenleben**			
	Alltag in der Cistercienserinnenabtei Lichtenthal			
	S	29 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Morgens um 4.30 Uhr beginnt der Tag bei den Nonnen im Kloster Lichtenthal, in einem Tal am Rande Baden-Badens. Sie sind Weberinnen, Stickerinnen, Goldschmiedinnen, Lehrerinnen und Destillateurinnen - vor allem aber tragen sie den Schleier und singen siebenmal am Tag das Lob Gottes im Nonnenchor ihrer Kirche, bis sich nach 19.00 Uhr Schweigen über das Kloster legt. Der Film folgt den Frauen in ihrem genau festgelegten Tagesablauf und zeigt sie bei ihrer täglichen Arbeit in den Werkstätten, beim Chorgebet und bei der geistlichen Lesung. Der gleiche Alltag seit fast 800 Jahren, den es bald so nicht mehr geben wird: zu wenig Aufträge für die Handwerkerinnen zwingen die Zisterzienserinnen von Baden-Baden dazu, sich neue Erwerbsquellen zu erschließen.			

Kirchliche Berufe

	Gelebter Glaube			
4602371	**Petrus**			
	S	30 min, f + sw	2006	A(10-13);
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
4610478	**Frauen in der Kirche**			
	Ämter und Ehrenämter			
	S	17 min, f	2004	A(7-13);
	Im Umfeld der Themen Gemeindeleben, Kirche und religiöse Lebensgestaltung werden hier Frauen vorgestellt, die als Amtsinhaberinnen bzw. als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Kirche tätig sind. Dadurch werden Informationen zum Amts- und Selbstverständnis von Frauen, die in Kirche und Gemeinde arbeiten, vermittelt. Noch wichtiger erscheint es aber, Schülerinnen und Schüler dazu herauszufordern, sich mit unterschiedlichen Formen von "Leben in der Kirche/Gemeinde" auseinander zu setzen. Lebendige Gemeinschaft soll erfahrbar, Glaubens- und Frömmigkeitsformen sollen nachvollziehbar gemacht werden. Die tieferen Konsequenzen eines evangelischen Glaubensverständnisses für das Verhalten im Alltag zu thematisieren, wird Anliegen dieses Films sein. Es sollen Anregungen entstehen, eine eigene religiöse Lebensgestaltung bzw. die Bedeutung ihrer Mitgliedschaft in der christlichen Gmeinde zu hinterfragen.			
4610480	**Tod und Begleitung**			
	Wenn Menschen sterben			
	S	16 min, f	2004	A(7-13);

	Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Es wird vermittelt, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Tod Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.			
4611360	**Im Dienst Gottes: Priester und Pfarrer**			
	S	21 min, f	2018	A(7-11);
	Sie stellen ihr Leben in den Dienst Gottes: Priester und Pfarrer sind Seelsorger, Begleiter, Lehrer, Führungskräfte, Manager - und ganz nah dran am Leben. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Die Produktion zeigt, wie ein Leben ganz im Auftrag Gottes für die Menschen aussieht. Viele Parallelen gibt es dabei zwischen evangelischer und katholischer Kirche. Aber auch die Unterschiede wie das katholische Weihesakrament oder das Familienleben im Pfarrhaus einer evangelischen Gemeinde werden beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Gemeinde als Ort gelebten Glaubens; - benennen verschiedene Ämter und Aufgaben in einer Kirchengemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit deren Leitung und in der Seelsorge; - skizzieren die besonderen Aufgaben einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers; - arbeiten heraus, welche Persönlichkeitsmerkmale, Interessen und Kompetenzen für den Beruf einer Pfarrerin oder eines Pfarrers hilfreich sind; - vergleichen die Berufsbilder eines katholischen Pfarrers und einer evangelischen Pfarrerin bzw. Pfarrers; - erklären Unterschiede zwischen katholischer und evangelischer Kirche mit besonderem Augenmerk auf Gottesdienst und Sakramente, Amtsverständnis und Zölibat; - erörtern Herausforderungen, mit denen sich die Kirchen konfrontiert sehen; - setzen sich mit Berufen der Kirche im Hinblick auf ihre eigene Berufswahl auseinander; - entwerfen Perspektiven, wie 'Kirche' in der näheren und ferneren Zukunft aussehen könnte.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			

Kirchliche Sozialarbeit

4602413	**Nächstenliebe im Alltag**			
	S	17 min, f	2007	A(8-13);
	Was bedeutet Nächstenliebe im Alltag? Was bringt mir ein soziales Engagement in meiner Freizeit? Was kann ich nach meiner Schulzeit tun? Weltweit steht der Name Caritas für das soziale Engagement der katholischen Kirche. Auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe sind allein in Deutschland etwa eine halbe Million Menschen ehrenamtlich im Caritasverband engagiert. Der neu produzierte Film der FWU-DVD "Nächstenliebe im Alltag" zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Informationsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);

	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610480	**Tod und Begleitung**			
	Wenn Menschen sterben			
	S	16 min, f	2004	A(7-13);
	Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Es wird vermittelt, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Tod Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.			
4611206	**Kirche und Staat**			
	S	22 min, f	2016	A(9-13);
	Wenngleich nur noch knapp 60 % der Deutschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören, ist deren Einfluss in vielen Bereichen spürbar. Das Grundrecht der Religionsfreiheit stellt auch die Kirchen unter einen besonderen Schutz. Die Kirchen wiederum übernehmen in Staat und Gesellschaft wichtige Funktionen. In manchen Aufgabenfeldern, etwa beim Religionsunterricht oder der Kirchensteuer, arbeiten Staat und Kirche auch zusammen. Die Produktion "Kirche und Staat" nimmt das vielgestaltige Zusammenwirken dieser beiden Instanzen im heutigen Deutschland in den Blick. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word) Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen Handlungsfelder der Kirche (03:30 min) Kooperation: Beispiel Religionsunterricht 06:50 min) Staaten und Religionsgemeinschaften (03:10 min) Rechtlicher Status der Kirchen in Deutschland (04:00 min) Teilhabe der Kirchen an politischen Prozessen (03:30 min)			
4611482	**Armut in der Wohlstandsgesellschaft**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Armut ist Realität - auch in reichen Ländern wie Deutschland. Nicht nur Arbeitslose, sondern immer mehr Menschen mit schlecht bezahlter Arbeit gehören zur Risikogruppe. Besonders gefährdet sind Kinder, Alleinerziehende und Rentner. Nicht immer ist diese Armut nach außen sichtbar. Die Produktion macht auf diese Situation aufmerksam, beleuchtet Hintergründe, zeigt Auswege und fordert Schülerinnen und Schüler auf, Position zu beziehen.			
4660003	**Über die Zeit hinaus - Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern**			
	S	15 min, f	1998	A(7-10);
	Hamburg im Jahre 1833: Die Industrialisierung fordert ihre Opfer. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Familien verwahrlosen, Krankheiten breiten sich aus und Kinderarbeit ist an der Tagesordnung. 250 Kinder sind wegen krimineller Delikte im Gefängnis. In diesem Jahr gründete der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808 - 1881) eine "Verwahranstalt" für Kinder das "Rauhe Haus". Nicht harte Strafen sondern Verständnis und Liebe prägten die Erziehung. Darstellungen der gegenwärtigen Probleme Hamburgs zeigen die Aktualität dieses Ansatzes. 1848 rief Wichern in einer berühmt gewordenen Rede auf dem Wittenberger Kirchentag dazu auf, die evangelische Sozialarbeit zu organisieren. Dies war die Geburtsstunde der verfassten Diakonie. Der Film beleuchtet die politischen Hintergründe dieser bewegten Zeit, in der z. B. Marx in seinem Kommunistischen Manifest zur Revolution aufrief.			

Kirche und Staat

4611206	**Kirche und Staat**			
	S	22 min, f	2016	A(9-13);
	Wenngleich nur noch knapp 60 % der Deutschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören, ist deren Einfluss in vielen Bereichen spürbar. Das Grundrecht der Religionsfreiheit stellt auch die Kirchen unter einen besonderen Schutz. Die Kirchen wiederum übernehmen in Staat und Gesellschaft wichtige Funktionen. In manchen Aufgabenfeldern, etwa beim Religionsunterricht oder der Kirchensteuer, arbeiten Staat und Kirche auch zusammen. Die Produktion "Kirche und Staat" nimmt das vielgestaltige Zusammenwirken dieser beiden Instanzen im heutigen Deutschland in den Blick. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word) Filmtext/Filmkommentar Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen Handlungsfelder der Kirche (03:30 min) Kooperation: Beispiel Religionsunterricht 06:50 min) Staaten und Religionsgemeinschaften (03:10 min) Rechtlicher Status der Kirchen in Deutschland (04:00 min) Teilhabe der Kirchen an politischen Prozessen (03:30 min)			
4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
	Geschichte: begreifen			
4661388	**... weil wir zusammen gedacht haben. Helmuth James von Moltke 1907 - 1945**			
	S	22 min, sw	2007	A(7-13);

	Der Initiator des "Kreisauer Kreises", der mit seinen Freunden in den Zeiten der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten über ein Deutschland nach Hitler nachgedacht hat, hat von 1933 an seine Möglichkeiten als Rechtsanwalt genutzt, um Juden zu helfen. Später hat er als Fachmann für Völkerrecht im Amt Abwehr bei Admiral Canaris unermüdlich gegen die rechtswidrigen Geiselerschießungen und für eine menschliche Behandlung von Kriegsgefangenen gekämpft. Die Personen des "Kreisauer Kreises", an dem Konservative, Sozialdemokraten und Vertreter beider christlichen Kirchen beteiligt waren, sind längst nicht so bekannt, wie sie es verdient hätten, und von ihren Visionen für ein -anderes Deutschland- wissen heute nur noch Fachleute. Die Firma "forwertz GbR" hat im Auftrag von ›Geschichte: begreifen‹hat einen Kurzfilm über Helmuth James von Moltke produziert, der für Schulen und in der Erwachsenenbildung eine spannende Möglichkeit zum Einstieg in eine Diskussion bietet. Auf der DVD findet sich auch eine polnische und eine englische Version des Films.			
4662757	**Nacht und Nebel**			
	S	31 min, sw	1955	A(9-13); J; Q;
	Als Mahnmal gegen das Vergessen und als Warnung vor kollektiver Entmenschlichung durch ideologische Verblendung und politische Diktatur entstand dieser Film. Er verknüpft Filmaufnahmen der Alliierten aus den 1945 befreiten Lagern und dokumentarisches Bildmaterial aus den Museen von Majdanek und Auschwitz mit Sequenzen, die den aktuellen Zustand der Vernichtungsstätten zeigen. Der Film analysiert das System der Konzentrationslager aus Sicht der Opfer: die Entstehung der Lager, der Terror der SS und die Überlebensstrategien der Häftlinge, die Befreiung durch die Alliierten und die Folgen für die Nachkriegsgesellschaft. Zusatzmaterial: Filmausschnitte (Gedenkorte, auf der Suche nach der Vergangenheit); Der Kommentar (ohne Bilder); Bildergalerie - Täter-Bilder, Opfer-Bilder, Befreiungs-Bilder (entsprechend der Datei "Ikonen der Vernichtung"); Portrait des Regisseurs Alain Resnais (Deutsches Rundfunkarchiv, Studio Baden-Baden); Zeugnis des Holocaustüberlebenden Abba Naor (Ausschnitte aus einem Zeitzeugengespräch von Abba Naor mit Studenten/innen der Universität Eichstätt am 18.5.09); Beispielhaft: Gedenkprojekt "Lebenslinien" des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Kirche und säkularisiertes Leben

4602544	**Kreationismus**			
	S	22 min, f	2008	A(7-12);

	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der "Schöpfung" von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort "Kreationismus" fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
	Religion und Ethik			
4662608	**Institution Katholische Kirche**			
	Organisation und Aufbau			
	S	23 min, f	2009	A(5-10);
	Die Katholische Kirche ist die größte Religionsgemeinschaft weltweit. Am Beispiel Köln und Kölner Dom wird erklärt, wie die Katholische Kirche sich organisiert - religiös wie institutionell - und wie sie als Religionsgemeinschaft kulturell und rechtlich in Deutschland integriert ist. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE: Die Katholische Kirche hat viele Gesichter: Zwischen Tradition, Glaube, Recht und Moderne wird auf vier Gesichter der Kirche eingegangen (ca. 11:50 min). Grafisch animierte Erklärfilme: WAS IST EINE KIRCHE? (ca. 3:41 min) INSTITUTION KATHOLISCHE KIRCHE (ca. 4:29 min) DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND (ca. 3:00 min)			
	Religion und Ethik			
4662609	**Institution Evangelische Kirche**			
	S	23 min, f	2010	A(7-10);

	Die Evangelische Kirche ist die zweitgrößte Religionsgemeinschaft weltweit. Das Medium erklärt, wie die verschiedenen Evangelischen Kirchen durch demokratische Strukturen in allen Ebenen verbunden sind und daraus ihr Potential schöpfen. Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest. Ausführliche Beschreibung: REPORTAGE: Nikolaikirche - offen für alle (ca. 11:50 min). Im Oktober 1989 war die Nikolaikirche in Leipzig Ausgangspunkt für die Friedliche Revolution. Dass gerade von Gebeten in einer Kirche eine Revolution ausgehen konnte, zeigt wie Grundprinzipien der Evangelischen Kirche über die Glaubensgemeinschaft hinaus wirken Grafisch animierte Erklärfilme: Evangelische Kirche - was ist das? (ca. 3:22 min) Evangelische Kirche - Organisation (ca. 3:59 min) Evangelische Kirche in Deutschland (ca. 3:24 min)

Kirche und Entwicklungsländer

4602804	**Verantwortung für die Welt - Jugendfreiwilligendienst und Ehrenamt**			
	S	23 min, f	2012	A(8-12);
	Der Themenbereich 'Verantwortung für die Welt' nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4611209	**Mission gegen die Armut**			
	S	25 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Pater Heinz Kulüke (11:10 min) Roselyn (03:00 min) Raffy (05:20 min) Joan und Juliet (03:20 min)			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;

	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.

Mission

4611209	**Mission gegen die Armut**			
	S	25 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Pater Heinz Kulüke (11:10 min) Roselyn (03:00 min) Raffy (05:20 min) Joan und Juliet (03:20 min)			

Ökumene

4610540	**Kirchen**			
	Räume für Begegnung und Gottesdienst			
	S	17 min, f	2006	A(7-13);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. " Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläuert.			

Kult und Frömmigkeit

Kirchenjahr

4602317	**Weihnachten**			
	S	59 min, f	2005	A(7-13);
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktische DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4602409	**Ostern - Fest der Auferstehung**			
	S	49 min, f	2007	A(4-13);

	Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Was Christen glauben			
4602538	**Der Heilige Geist**			
	S	17 min, f	2008	A(7-11);
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die "Geistesgegenwart" Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			
	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
	Was Christen feiern			
4602604	**Ostern und Pfingsten**			
	S	17 min, f	2009	A(4-8);

	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610537	**Der vierte König**			
	Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
4611423	**Weihnachten - Eine Kurzfilmsammlung**			
	S	32 min, f	2019	A(5-13);
	Nur wenige Feste erfreuen sich ähnlich großer Beliebtheit wie Weihnachten. Dabei ist das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht nur in religiöser, sondern insbesondere auch in kultureller Hinsicht von Bedeutung. Zwei Kurzfilme setzen sich mit dem Stellenwert dieses Fests, seiner Botschaft und seinen theologischen Implikationen auseinander. In 'L'Annonce - Die Verkündigung' muss ein Vater seinem Sohn die Wahrheit über den Weihnachtsmann 'verkünden' - und möchte zugleich den Zauber von Weihnachten bewahren. 'Tanghi Argentini' erzählt eine originelle Geschichte über das Schenken und die Nächstenliebe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich darüber aus, welchen Stellenwert Weihnachten für sie persönlich hat; - untersuchen die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsfests; - setzen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auseinander; - erarbeiten theologische Deutungen des Weihnachtsfests; - reflektieren über den Zauber von Weihnachten; - diskutieren über den Sinn des Schenkens und die Bedeutung von Nächstenliebe; - beziehen kritisch Stellung gegenüber der Kommerzialisierung von Weihnachten; - analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.			
4611430	**Pfingsten**			
	S	20 min, f	2019	A(5-8);

	Die Produktion zeigt konkrete Möglichkeiten, sich den 'Geist' als abstrakte Erscheinungsform Gottes vorzustellen. Sie zeigt die biblischen Grundlagen von Pfingsten auf, begleitet eine Jugendgruppe bei der Vorbereitung des Pfingstgottesdienstes, ist zu Gast bei einer Firmung und gibt Impulse, wie man Pfingsterlebnisse vielleicht auch ohne kirchlichen Bezug erfahren kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den biblischen Ursprung von Pfingsten; - verstehen den Sinn christlicher und säkularer Feste und Traditionen; - kennen christliche Symbole und symbolhafte Handlungen; - verstehen die kirchengeschichtliche Dimension von Pfingsten als Geburtsfest der Kirche; - beschreiben und konkretisieren die paulinischen Gnadengaben des Heiligen Geistes; - setzen das Sakrament der Firmung in Bezug zum Heiligen Geist; - kennen beispielhaft das Engagement junger Menschen bei der Gestaltung von Gottesdiensten; - skizzieren das Konzept der Trinität; - erkennen die Möglichkeit der Übertragung des Pfingstgedankens auf säkulare Feste.			
	Ein Mel Gibson Film			
4660289	**Die Passion Christi**			
	Ein Film von Mel Gibson			
	S	127 min, f	2003	A(10-13);
	Regie-Oscar-Preisträger Mel Gibson beeindruckt durch seine überzeugende Darstellung der letzten zwölf Stunden im Leben von Jesus Christus. Eine ergreifende Geschichte voller Mut, Leid und Aufopferung. Atemberaubende Bilder und eine herausragende Leistung des Hauptdarstellers Jim Caviezel.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Anschi & Karl-Heinz - ein himmlisches Magazin			
4661090	**Kirchliche Feste I**			
	Advent, Nikolaus, Weihnachten, Hl. 3 Könige, Maria Lichtmess			
	S	75 min, f	2005	A(3-4);
	Eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Das Katholische Filmwerk in Frankfurt und Matthias-Film in Stuttgart haben die Sendungen zusammengestellt, die sich mit den Festen und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden dabei Herkunft, Geschichte und heutige Bedeutung der jeweiligen Feste und Gedenktage erläutert. Die vier DVDs „Kirchliche Feste“ leisten so einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindearbeit.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4662626	**Gotteshäuser**			

	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
	Logodor entdeckt			
4663658	**Ostern**			
	S	7 min, f	2014	E(6); A(1-5);

	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht, die seltsamen Verhaltensweisen der Erdlinge zu begreifen, die plötzlich Hühnereier in Bäume hängen, überall Feuer machen und Dinge verstecken, die sie rechtmäßig erworben haben. Logodor geht den Vorkommnissen auf den Grund und findet dabei heraus, was es mit Ostern auf sich hat. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter; 5 Infoblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps und Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Auf dem Weg zur Erde (00:00 - 01:38) 02. Logodor entdeckt die Ostertraditionen (01:39 - 03:49) 03. Logodor lernt die Osterfeiertage kennen (03:50 - 07:00)			

Gottesdienst

	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			
	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
	Was Christen feiern			
4602604	**Ostern und Pfingsten**			
	S	17 min, f	2009	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4611419	**Was passiert im Gottesdienst?**			
	S	24 min, f	2019	A(5-9);

	Gottesdienste gibt es in den meisten Religionen. Gemeinsames Beten und Feiern an bestimmten Tagen und Festen ist Menschen wichtig und gibt ihnen Halt. Doch was passiert eigentlich im Gottesdienst? Die Produktion beleuchtet, wie Juden, Christen und Muslime Gottesdienst feiern. Sie zeigt verbindende und trennende Elemente auf und fördert so die trialogische Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen.			
4661747	**Tabuthema Tod**			
	S	17 min, f	2006	A(7-9);
	Der Film zeigt, dass Jugendliche mit Sterben und Tod in ihrer näheren Umgebung konfrontiert werden können, zum Beispiel durch den Tod der geliebten Großmutter oder eines Mitschülers. Er zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten zu trauern und gibt Hinweise, wie man sich als Freund oder Freundin oder als Klasse einem Trauernden gegenüber verhalten kann. Außerdem beschreibt er die Entstehung von Trauer- und Bestattungsritualen in den großen Weltreligionen, beispielsweise auf muslimischen und jüdischen Friedhöfen in Deutschland, und widmet sich schließlich der Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662492	**Glaube hat viele Gesichter**			
	3 Dokumentarfilme			
	S	30 min, f	2010	A(4-5);
	Alon und seine Bar Mizwa - 10 Min. Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. Clara und ihre Konfirmation - 11 Min. Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. Mustafa und der Ramadan - 9 Min. Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);

	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Gebet

4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4610591	**Beten - Wie geht das?**			
	S	20 min, f	2007	A(3-10);
	Beten gehört zum Glauben, ist zentrale Ausdrucksform des religiösen Lebens. In allen Religionen ist daher das Gebet als Urform des Kontakts mit Gott bekannt. Zum Wesen des Christentums gehört es, dass sich jeder Betende direkt und persönlich an Gott wenden kann. Nicht alle Schülerinnen und Schüler sind heute in einer christlichen Gebetstradition aufgewachsen. Der neu gedrehte Film von Axel Mölkner-Kappl macht deutlich, wie vielfältig Gebete sein können. Neben einer Hinführung zur persönlichen Zwiesprache mit Gott kommen aber auch Tradition und Hintergründe christlicher Gebete zur Sprache.			
4611307	**Beten**			
	S	32 min, f	2017	A(5-9);
	Beten ist eine besondere Ausdrucksform. In Gebeten wenden sich Menschen mit Klagen, Bitten, Lob und Dank an Gott. Beten kann man aber nicht nur mit Worten. In Gebetshaltungen wird deutlich, dass auch der Körper mitbetet: Knien, sich Verbeugen oder das Ausbreiten der Arme kann ein Gebetsanliegen spürbar unterstreichen. Die Produktion lädt ein, dem Gebet in Judentum, Christentum und Islam (neu) zu begegnen und regt an, verschiedene Formen des Betens selbst auszuprobieren.			
4662626	**Gotteshäuser**			

	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Meditation

4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			

Sakramente

	Sakramente			
4602410	**Die Ehe**			
	S	16 min, f	2007	A(10-13);
	Kaum ein Tag im Leben markiert einen größeren Wendepunkt als die Ehe: Zwei Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte sagen "ja" zueinander und versprechen, fortan gemeinsam durch das Leben zu gehen. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist diese Entscheidung bindend bis zum Tod, auch wenn die Statistik belegt, dass jede dritte Ehe scheitert. Die im Auftrag von FWU und Kfw entstandene Neuproduktion verdeutlicht was eine kirchliche Ehe vom "Gang zum Standesamt" unterscheidet. Das Ehesakrament wird dabei adressatengerecht erschlossen. Die wichtigsten Gesten und Symbole werden erklärt. Ein Ehepaar erzählt, warum sie kirchlich geheiratet haben. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	Sakramente			

4610543	**Die Firmung**			
	S	19 min, f	2006	A(5-10);
	Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeutet dieses Sakrament eigentlich? Die DVD gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung erklärt. Im Mittelpunkt des Films steht ein "Firmling", der bei seiner Firmung begleitet wird.			
	Sakramente			
4610588	**Die Buße**			
	S	18 min, f	2007	A(7-10);
	Auch wenn die Beichte bei vielen Christen an Bedeutung verloren hat, bleibt sie das deutlichste Zeichen für die Vergebungsbotschaft Jesu. In ihr erfüllt die Kirche seinen Auftrag, Sündern einen Neuanfang zu ermöglichen. Doch was bedeutet das Bußsakrament eigentlich heute für junge Menschen? Der Film verdeutlicht die Entwicklung des Bußsakramentes vom Handeln Jesu bis hin zur Ohrenbeichte unserer Tage. In Interviews soll deutlich werden, welche befreiende Kraft die "Buße" auch heute noch freisetzen kann.			
4611357	**Ehe und kirchliche Trauung**			
	S	23 min, f	2018	A(9-13);
	Der Film 'Bis dass der Tod uns scheidet? ' porträtiert zwei junge Paare, die sich bewusst für eine kirchliche Trauung entschieden haben. Die Produktion thematisiert u. a. die Geschichte der Ehe, den Umgang mit Sexualität, biblische Aussagen über die Ehe, Unterschiede zwischen evangelischem und katholischem Eheverständnis, die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare sowie Positionen zur Scheidung. Die Schülerinnen und Schüler werden auf diese Weise angeregt, sich eigenständig und reflektiert mit den Themen Ehe und Trauung auseinanderzusetzen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berichten über eigene Erfahrungen, Erwartungen und Vorbehalte in Bezug auf die Ehe; - beziehen Stellung zur Eheschließung und zur kirchlichen Trauung; - setzen sich mit Paaren auseinander, die sich bewusst für eine kirchliche Trauung entschieden haben; - erarbeiten die Entwicklung der Ehe von der Vergangenheit bis zur Gegenwart; - diskutieren über einen verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität in Beziehungen; - beurteilen biblische Aussagen über die Ehe; - vergleichen das katholische Eheverständnis (Ehe als Sakrament) mit dem evangelischen (Ehe als 'weltlich Ding'); - nehmen einen begründeten Standpunkt zur Trauung bzw. Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ein; - tauschen sich über Gründe für das Scheitern von Beziehungen und unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Scheidung aus.			
4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4611360	**Im Dienst Gottes: Priester und Pfarrer**			
	S	21 min, f	2018	A(7-11);

	Sie stellen ihr Leben in den Dienst Gottes: Priester und Pfarrer sind Seelsorger, Begleiter, Lehrer, Führungskräfte, Manager - und ganz nah dran am Leben. Ihre Aufgaben sind vielfältig. Die Produktion zeigt, wie ein Leben ganz im Auftrag Gottes für die Menschen aussieht. Viele Parallelen gibt es dabei zwischen evangelischer und katholischer Kirche. Aber auch die Unterschiede wie das katholische Weihesakrament oder das Familienleben im Pfarrhaus einer evangelischen Gemeinde werden beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben Gemeinde als Ort gelebten Glaubens; - benennen verschiedene Ämter und Aufgaben in einer Kirchengemeinde, insbesondere im Zusammenhang mit deren Leitung und in der Seelsorge; - skizzieren die besonderen Aufgaben einer Pfarrerin bzw. eines Pfarrers; - arbeiten heraus, welche Persönlichkeitsmerkmale, Interessen und Kompetenzen für den Beruf einer Pfarrerin oder eines Pfarrers hilfreich sind; - vergleichen die Berufsbilder eines katholischen Pfarrers und einer evangelischen Pfarrerin bzw. Pfarrers; - erklären Unterschiede zwischen katholischer und evangelischer Kirche mit besonderem Augenmerk auf Gottesdienst und Sakramente, Amtsverständnis und Zölibat; - erörtern Herausforderungen, mit denen sich die Kirchen konfrontiert sehen; - setzen sich mit Berufen der Kirche im Hinblick auf ihre eigene Berufswahl auseinander; - entwerfen Perspektiven, wie 'Kirche' in der näheren und ferneren Zukunft aussehen könnte.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);
	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
4661347	**Konfirmation - Auf dem Weg des Glaubens**			
	S	24 min, f	2005	A(7-13);
	Die DVD erklärt die Konfirmation in der evangelischen Kirche			

Religiöses Brauchtum

4602317	**Weihnachten**			
	S	59 min, f	2005	A(7-13);
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktische DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4602409	**Ostern - Fest der Auferstehung**			

	S	49 min, f	2007	A(4-13);
	Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	Sakramente			
4602410	**Die Ehe**			
	S	16 min, f	2007	A(10-13);
	Kaum ein Tag im Leben markiert einen größeren Wendepunkt als die Ehe: Zwei Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte sagen "ja" zueinander und versprechen, fortan gemeinsam durch das Leben zu gehen. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist diese Entscheidung bindend bis zum Tod, auch wenn die Statistik belegt, dass jede dritte Ehe scheitert. Die im Auftrag von FWU und Kfw entstandene Neuproduktion verdeutlicht was eine kirchliche Ehe vom "Gang zum Standesamt" unterscheidet. Das Ehesakrament wird dabei adressatengerecht erschlossen. Die wichtigsten Gesten und Symbole werden erklärt. Ein Ehepaar erzählt, warum sie kirchlich geheiratet haben. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			
	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
	Was Christen feiern			
4602604	**Ostern und Pfingsten**			
	S	17 min, f	2009	A(4-8);

	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Sakramente			
4610543	**Die Firmung**			
	S	19 min, f	2006	A(5-10);
	Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeutet dieses Sakrament eigentlich? Die DVD gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung erklärt. Im Mittelpunkt des Films steht ein "Firmling", der bei seiner Firmung begleitet wird.			
	Sakramente			
4610588	**Die Buße**			
	S	18 min, f	2007	A(7-10);
	Auch wenn die Beichte bei vielen Christen an Bedeutung verloren hat, bleibt sie das deutlichste Zeichen für die Vergebungsbotschaft Jesu. In ihr erfüllt die Kirche seinen Auftrag, Sündern einen Neuanfang zu ermöglichen. Doch was bedeutet das Bußsakrament eigentlich heute für junge Menschen? Der Film verdeutlicht die Entwicklung des Bußsakramentes vom Handeln Jesu bis hin zur Ohrenbeichte unserer Tage. In Interviews soll deutlich werden, welche befreiende Kraft die "Buße" auch heute noch freisetzen kann.			
4611052	**Judentum**			
	S	25 min, f	2013	A(6-10);
	Die Episode stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Zusatzmaterial: 23 Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 1 Interaktion; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 3 Worksheets.			
4611430	**Pfingsten**			
	S	20 min, f	2019	A(5-8);
	Die Produktion zeigt konkrete Möglichkeiten, sich den 'Geist' als abstrakte Erscheinungsform Gottes vorzustellen. Sie zeigt die biblischen Grundlagen von Pfingsten auf, begleitet eine Jugendgruppe bei der Vorbereitung des Pfingstgottesdienstes, ist zu Gast bei einer Firmung und gibt Impulse, wie man Pfingsterlebnisse vielleicht auch ohne kirchlichen Bezug erfahren kann. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den biblischen Ursprung von Pfingsten; - verstehen den Sinn christlicher und säkularer Feste und Traditionen; - kennen christliche Symbole und symbolhafte Handlungen; - verstehen die kirchengeschichtliche Dimension von Pfingsten als Geburtsfest der Kirche; - beschreiben und konkretisieren die paulinischen Gnadengaben des Heiligen Geistes; - setzen das Sakrament der Firmung in Bezug zum Heiligen Geist; - kennen beispielhaft das Engagement junger Menschen bei der Gestaltung von Gottesdiensten; - skizzieren das Konzept der Trinität; - erkennen die Möglichkeit der Übertragung des Pfingstgedankens auf säkulare Feste.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);

	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4662554	**Der kleine Nazi**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4663066	**Wigge im Austausch mit Religionen**			
	Vielfältigkeit im Glauben			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Fernsehreporter Michael Wigge macht sich auf eine Reise in die Ukraine zur Stadt Odessa. In der "Stadt der Religionsvielfalt“ besucht Wigge die großen Religionen unserer Welt und spricht über ihren Austausch untereinander und den Austausch zu ihren Gläubigen. Er stellt die Frage, warum Religionsvielfalt notwendig sei, anstatt nur einer großen Weltreligion zu folgen. Wigge integriert sich - zwecks Religionsaustausch - in die verschiedenen Religionen, dient als Messdiener bei den Christen, versucht sich in den Zeremonien der Juden und lernt mit muslimischen Kindern die Gebete des Islams. Zusatzmaterial: Arbeitsheft.			

4663184	**Jakobsweg . . . die Seele atmen lassen**			
	Von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela			
	S	75 min, f	2007	Q;
	Er ist 1200 Jahre alt und populär wie lange nicht mehr: Im Zuge der Renaissance des Pilgerns wurde der Jakobsweg in Spanien neuerdings zum beliebtesten Pilgerweg in Europa. Der Hauptweg, der Camino Frances ("französischer Weg"), führt vom beschaulichen französischen Pyrenäenstädtchen Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela. Fast 800 km hat der Pilger auf diesem Weg zurückzulegen. Volker Wischnowski hat den Camino in schönen Aufnahmen eingefangen und zeigt einen informativen und lebendigen Film über den Weg heute. Interviews mit Pilgern sowie persönliche Eindrücke und Erfahrungen des Autors runden den von ihm selbst kommentierten Bericht ab.			
4663185	**Der Olavsweg**			
	Pilgerwandern im Hohen Norden			
	S	61 min, f	2011	A(5-13); Q;
	Raue, einsame Weiten im Hohen Norden. Auch sie waren im Mittelalter Ziel christlicher Missionare. Auf ihren Spuren folgten die Pilger, die sich an ihren Gräbern und Reliquen Heilung und Erlösung erhofften. Der St. Olavs-Pilgerweg (Olavsvegen) führt von der norwegischen Hauptstadt Oslo in das mehr als 600 Kilometer weiter nördlich gelegene Trondheim. In dem beeindruckenden gotischen Nidaros-Dom sollen die sterblichen Überreste des Heiligen St. Olav liegen, der vor 1.000 Jahren die bis dahin heidnischen Normannen christianisierte. Schon im Mittelalter war dieser, damals noch mit unvorstellbaren Strapazen verbundene Weg, ein beliebtes Ziel der Gläubigen. Im Zuge der Reformation kam der Olavsweg im protestantischen Norwegen immer mehr in Vergessenheit, wird heute aber zunehmend begangen. Die norwegische Alternative zum Jakobsweg führt durch unterschiedlichste Landschaften: Angefangen vom idyllischen Oslofjord, dem sagenumwobenen Gudbrandsdal über das einsame Dovre-Gebirge bis hin zum südlichen Trondelag führt der Pfad entlang romantischer Flussläufer, einsamen Fjells und in freier Wildbahn lebenden Moschusochsen. Im Sommer locken auch die langen Mittsommernächte.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Logodor entdeckt			
4663658	**Ostern**			
	S	7 min, f	2014	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht, die seltsamen Verhaltensweisen der Erdlinge zu begreifen, die plötzlich Hühnereier in Bäume hängen, überall Feuer machen und Dinge verstecken, die sie rechtmäßig erworben haben. Logodor geht den Vorkommnissen auf den Grund und findet dabei heraus, was es mit Ostern auf sich hat. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter; 5 Infoblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps und Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Auf dem Weg zur Erde (00:00 - 01:38) 02. Logodor entdeckt die Ostertraditionen (01:39 - 03:49) 03. Logodor lernt die Osterfeiertage kennen (03:50 - 07:00)			

Religiöse Lebensgestaltung

4611302	**Familie - Zwischen Geborgenheit und Konflikt**			
	S	30 min, f	2017	A(7-10);
	Familienleben im 21. Jahrhundert ist von einer großen Vielfalt an Lebensentwürfen geprägt. Die Produktion porträtiert drei unterschiedliche Familien und stellt sowohl deren Alltag als auch damit einhergehende Herausforderungen dar. Thematisiert wird unter anderem das Spannungsfeld zwischen Geborgenheit und Konflikt, Familienformen der Gegenwart, Rollenbilder, Regeln im familiären Zusammenleben sowie die Bedeutung religiöser Überzeugungen. Ergänzend veranschaulicht ein historischer Überblick die Entwicklung der Familie von der Antike bis heute. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen vielfältige Formen des familiären Zusammenlebens im 21. Jahrhundert kennen und begegnen diesen in einer Haltung der Toleranz; - vergleichen ihr eigenes Familienleben mit den Filmbeispielen und reflektieren eigene Erfahrungen vor diesem Hintergrund; - untersuchen, was Familie ausmacht; - setzen sich mit familiären Spannungsfeldern wie Geborgenheit und Konflikt, Nähe und Distanz oder Freiheit und Abhängigkeit auseinander; - können die historische Entwicklung von Familie nachvollziehen; - erörtern die Bedeutung von Regeln in der Familie; - tauschen sich über Rollen und Rollenbilder sowie damit einhergehende Erwartungen und Konflikte aus; - setzen religiöse Vorstellungen und Überzeugungen in Bezug zum Familienleben.			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);
	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			

Grunderfahrungen

4602792	**Angst**			
	S	25 min, f	2012	A(7-10);
	Angst ist ein Gefühl, mit dem jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird und das zwei Seiten hat: Es kann lähmen und sogar krankhafte Züge annehmen, es kann aber auch Antriebskraft für die persönliche Entwicklung sein. Als existentielle Grunderfahrung ist die Angst seit jeher Gegenstand philosophischer Überlegungen gewesen. Ebenso hat sie Künstler unterschiedlicher Epochen immer wieder zu einer kreativen Auseinandersetzung herausgefordert. Die didaktische DVD, die eine weitere Episode aus der jugendphilosophischen Reihe 'Nächster Halt' sowie umfangreiches Zusatzmaterial enthält, thematisiert diese Aspekte auf jugendgerechte Art und Weise.			
4602840	**Theodizee - Gott und das Leid**			
	S	25 min, f	2012	A(9-13);

	Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff 'Theodizee' verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
	Willi wills wissen			
4610616	**Wie fühlt sich alt sein an?**			
	S	26 min, f	2008	A(2-5);
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
4611053	**Engel**			
	S	24 min, f	2013	A(7-13);
	Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet die drei Kurzfilme 'Der Fall Nils B. ', 'Angelinho' und 'Angel', die sich dem Phänomen auf inhaltlich wie ästhetisch unterschiedliche Weise nähern. Sie erlauben eine konstruktive, aber auch kritische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Engels und seinen theologischen Dimensionen. Die Filme eignen sich sowohl als Einstieg in die Thematik als auch für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage, was unter 'Engeln' zu verstehen ist. Darüber hinaus beseht die Möglichkeit, mithilfe des Arbeitsmaterials grundlegende Begriffe und Methoden der Filmanalyse zu erlernen und anzuwenden.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4661348	**Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch**			
	S	44 min, f+sw	2004	A(8-13);

	Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimensionen der schulischen Lehrpläne. Das vorliegende Medium greift dieses Thema in 5 Kurzspielfilmen auf. Zusatzmaterial: 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen, Tonsequenzen; Arbeitstexte. ROM-Teil: Arbeitshilfen zu den Filmen; Filmbeschreibungen; Grundlagentexte; Bildbeschreibungen. Ausführliche Beschreibung: MISTERTAO (3 min): Ein Berggipfel ist der Endpunkt jeder Reise. Für Mistertao jedoch ist das Erreichen des Gipfels nur ein kleiner Schritt auf seiner Suche, die vielleicht kein Ende hat. Aber wer genau ist dieser Mistertao? (Italien 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Bozzetto, Bruno) GOTTES BESUCH (11 min): Gott kommt bei Familie Deutschmann zu Besuch. Er verlangt von den Eltern ein Zeichen ihres Gottesglaubens und bittet sie, ihren einzigen Sohn zu opfern. Die Eltern sind entsetzt, der Vater setzt sich tatkräftig zur wehr. (Deutschland 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Lukacevic, Damir) HERR IM HAUS (7 min): Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um sein Gotteshaus und das Inventar. Allerdings kommen die Menschen, die seinen Beistand suchen, etwas zu kurz. Dies hat erstaunliche Konsequenzen. (Deutschland 2000; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Falke, Gudrun) ERNST UND DAS LICHT (12 min): Ernst, ein Vertreter von Reinigungsmitteln, kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Auf dem Weg vom Flughafen zu seiner Frau nimmt er einen ungewöhnlichen Anhalter mit. . . Ein humorvoller wie tiefgründiger Film, der auf subtile Weise Kritik an den vorwiegend materiellen Werten und Zielen der Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts deutlich werden lässt. (Dänemark 1996; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Jensen, Anders Thomas; Jensen, Tomas Villum) TAKE NOW YOUR SON (10 min): Eine wörtliche Deutung der biblischen Erzählung: Mit unspektakulären Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt - allein. (Israel 2000; Empfehlung ab 14 Jahren; Regie: Geva, Dan)			
4661585	**Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn**			
	S	10 min, f	2003	A(2-5);
	Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt dieUnendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter ´s Bett. Schließlich weiß man ja nie. . . Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all´ die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.			
4661703	**Zirkus is nich**			
	Die Geschichte eines Kindes in Berlin Hellersdorf			
	S	43 min, f	2006	A(8-13);
	Der 8-jährige Dominik aus Berlin-Hellersdorf hat einen schwierigen Alltag. Er lebt zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern und der allein erziehenden Mutter und muss Aufgaben übernehmen, die diese nicht erfüllen kann. Immer im Konflikt zwischen der Verantwortung für die Familie, den Anforderungen der Schule und seinen eigenen kindlichen Wünschen versucht er sein Leben zu meistern.			
	KINDER uni auditorium			
4661845	**Was ist: Liebe?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	51 min, f	2008	A(3-4);

	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, glücklich allein ist die Seele, die liebt“, schrieb der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Kinder hören Geschichten, die das Leben schreibt - von Liebesleid und Liebesfreud. Warum kann der Liebesschmerz süß sein? Und wie kommt es, dass manche Leute nebenbei und ohne Bindung viele und andere tragisch bis zum Tode nur einen lieben? Prof. Dr. Barbara Vinken Lehrstuhl für Allgemeine und Französische Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität, München.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);
	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662599	**In einer besseren Welt**			
	S	117 min, f	2011	A(8-13);
	Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662972	**Felix**			
	S	21 min, f	2007	A(5-13);
	Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt…			
4663162	**Jesus Henry Christ**			

	S	91 min, f	2012	A(7-13);
	Henry James Herman (Jason Spevack) ist 10 Jahre alt, ein kleines Genie und deshalb auch immer etwas anders als seine Mitschüler. Diese versucht er durch ein schriftliches Manifest an der Eingangstür seiner Schule über die großen Lügen unserer Zeit aufzuklären, was für großen Aufruhr sorgt. Das Wunderkind hat nämlich auf jede Frage die richtige Antwort parat. Nur eine Frage kann er nicht wirklich beantworten: "Wer ist mein Vater? ". Denn Henry ist ein Reagenzglasbaby und selbst seine Mutter Patricia (Toni Collette) weiß nicht, wer der Samenspender ist. Zum Leidwesen von Patricia will Henry diese Frage aber nicht ruhen lassen und begibt sich auf die Suche seines biologischen Vaters, die gleich mehrere Überraschungen zu Tage fördert. . . (Blickpunkt: Film)			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;
	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;

	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;
	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663754	**Ich bin dann mal weg**			
	S	89 min, f	2015	A(5-13);
	Der deutsche Entertainer Hape steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt in zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Hape Kerkelings Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zuschauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			

4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664026	**Spin oder wenn Gott ein DJ wäre**			
	S	9 min, f	2005	A(8-13);
	Ein Mann fällt vom Himmel, dicht gefolgt von zwei Koffern, die mobile Plattenteller mit einem Steuerungspult enthalten. Auf dem weiten Platz, auf den der DJ zugeht, ist eben ein Fahrradfahrer, der einem Ball ausweichenwollte, von einem Auto angefahren worden und liegt bewegungslos am Boden. Die Zeugen des Zusammenpralls haben sich um die Unfallstelle versammelt und ein Geschäftsmann versucht über Handy Hilfe herbeizuholen. Nachdem der DJ in einiger Entfernung vom Unfallort seine Ausrüstung aufgebaut hat, dreht er als erstes mit Hilfe seiner Plattenteller die Zeit zurück und macht das Geschehene rückgängig. Dann gibt er dem Ball, der einer Mutter mit einem kleinen Mädchen aus der Einkaufstüte fiel und den Unfall verursacht hatte, eine andere Richtung. Das Problem scheint gelöst, er packt wieder ein, aber als er sich entfernen will, hat sich das Geschehen erneut zum Unguten entwickelt. Durch eine unglückliche Verkettung der Umstände gerät nun nicht der Fahrradfahrer, sondern eine Frau im Rollstuhl vor das Auto und wird überfahren. Entschlossen startet der DJ einen zweiten Versuch, der ebenfalls scheitert, obwohl er sich die gegebenen Umstände und die Möglichkeiten für ihre Veränderung noch einmal genau angeschaut hatte. Diesmal löst sich aus einer Pistole ein Schuss, der offenbar ein Flugzeug zum Absturz bringt. Ziemlich verärgert ergreift der DJ jetzt weiter reichende Maßnahmen: Bevor er dem Ball eine neue Bahn verleiht, verändert er mit Hilfe seiner elektronischen Ausrüstung die beteiligten Menschen in ihrer inneren Struktur. Als ob sie animierte 3-D-Modelle wären, überformt er sie in seinem Sinne. Jetzt endlich entwickelt sich die Situation positiv: der alte Mann spielt mit dem Ball, der ihm vor die Füße rollt, die Frau im Rollstuhl steht auf und beginnt zu tanzen, das kleine Mädchen wirkt besänftigend auf die Männer, die aufeinander losgehen wollen, der Dealer schenkt sein Geld dem Studenten, und ein schüchterner junger Mann findet Kontakt zu der Frau, die ihn interessiert. Was wie die Utopie einer heilen Welt erscheint, wird jedoch gleich wieder in Frage gestellt. Dem kleinen Mädchen fällt eine Puppe auf den Boden und zerbricht, und der DJ müsste erneut eingreifen. Zunächst allerdings zögert er, denn er scheint die Geduld mit einer Welt verloren zu haben, die ständiger Korrektur bedarf. Dann aber heilt er schnell auch noch diese Verletzung, bevor er sich schleunigst aus dem Staub macht.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			
	S	7 min, f	2019	A(1-6);
	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);
	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);

	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			

Wahrnehmung der Schöpfung

4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			
4611204	**Schöpfung und Umwelt**			
	S	19 min, f	2016	A(6-8);
	Begrenzte Ressourcen, Phänomene wie der Klimawandel und moderne Technologien stellen den Menschen vor Herausforderungen. Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion "Schöpfung und Umwelt" nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word) 8 Bilder 2 Texte Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
	uni auditorium: Naturwissenschaft und Religion			
4661776	**Der Anfang aller Dinge - Weltschöpfung oder Evolution**			
	Ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Küng			
	S	79 min, f	2007	A(11-13);
	Es wird vermutet, dass das biologische Leben auf der Erde vor 3,5 Mrd. Jahren begann und durch die einzelnen Stufen der Evolution bis zum ersten Menschen ("homo erectus" vor 1,5 Mio. Jahren) führte. Darwins Forschungen und Erkenntnis lösten eine scharfe theologische Abwehr aus, die bis ins 21. Jahrhundert (Designer-Weltall und Kreationismus) fortdauert. Die Gottesvorstellung wird an den Fragen: Ist Gott eine Person? und: Ist Gott ein überirdisches Wesen? dargelegt. Die Bibel wird als ein von Menschen formuliertes Gotteswort begriffen, das sich naturwissenschaftlicher Deutung entzieht (Heisenberg). Am Anfang war das Wort, das Wollen, das Licht: so versucht biblischer Glaube die Frage nach dem "Warum? " des Anfangs zu beantworten. Schöpfungsglauben kann Orientierung und Geborgenheit im großen Weltall schenken.			
4662526	**Die Farben des Paradieses**			
	Rang-e Khoda			
	S	88 min, f	1999	A(7-10);

	In den Sommerferien kehrt der blinde kleine Mohammed aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Auch ohne Augenlicht kann er das Leben genießen und die Natur und seine Mitmenschen mit den ihm verbliebenen Sinnen intensiv wahrnehmen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet ihn als Strafe Gottes. Zu spät erkennt er, dass der - von ihm mitverschuldete - Tod Mohammeds sein eigentliches Unglück bedeutet. Zusatzmaterial: Links; Booklet mit Texten der Jungen Journalisten.			
4662619	**Der Ursprung des Menschen - Teil 3**			
	3 Filme			
	S	81 min, f	2010	A(9-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. DVD 3 1. Evolution und Christentum Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind – und wie sie darauf reagiert haben. 2. Vom Menschen und Affen Sind wir mit den Affen verwandt? Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. 3. Wissenschaft, Religion… und Darwin Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4662743	**A. M. P. O. Film**			
	S	22 min, f	2011	A(3-6);
	A. M. P. O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein. Der Film enthält die Kapitel: "Intro" (Vorstellung des Hilfsprojektes), "Alltag" (Leben der Waisenkinder), "Hygiene", "Verkehr" (auch Verkehrserziehung), "Lernen" (Schule), "Sport", "Ernährung", "Medizinische Versorgung", "Religion" (Zusammenleben von Christen und Muslimen). Ausführliche Beschreibung: DER ALLTAG (2:42 min) DIE HYGIENE (2:21 min) DER VERKEHR (2:00 min) DAS LERNEN (2:04 min) DER SPORT (2:23 min) DIE ERNÄHRUNG (2:56 min) DIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG (4:14 min) DIE RELIGION (1:59 min)			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663157	**Schautag**			
	S	23 min, f	2008	A(8-13);
	Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Zusatzmaterial: Materialsammlung als pdf-Datei.			
4663160	**The loneliest Planet**			
	S	113 min, f	2011	A(8-13);
	Ein junges Paar tourt mit dem Rucksack durch Georgien und heuert einen einheimischen Führer für eine Wanderung im Kaukasus an. Unterwegs gerät es in eine gefährliche Situation, was seine Beziehung nachhaltig erschüttert. Minimalistisch inszeniertes Liebesdrama, in dem die Harmonie der Liebenden von Anfang an durch leise inszenatorische Irritationen in Frage gestellt wird. Die Anwesenheit des Führers führt zu einer spannungsreichen Dreieckskonstellation. Die Geschichte einer Fremdheitserfahrung inmitten einer karg-schönen Landschaft mündet in eine Reflexion über die Verunsicherung der Geschlechter			
4663442	**Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen**			
	S	19 min, f	2014	A(7-9);
	Im Paragraf 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge steht: (2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (…) Trotzdem kommt es in Deutschland immer wieder zu körperlicher und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Der Film zeigt zwei Fallbeispiele körperlicher und sexueller Gewalt und das Problem der Kinder, Hilfe zu bekommen. Die Opfer klagen darüber, dass viele Menschen aus der Umgebung wegsehen und auch das Jugendamt manche Fälle nicht ernst nimmt. Die Kinder und Jugendlichen brauchen vertrauensvolle Ansprechpartner, die den Kindern zuhören und Glauben schenken, auch wenn die Erzählungen unwirklich erscheinen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663490	**Butterfly Circus**			

	Wo Wunder wahr werden			
	S	23 min, f	2009	A(7-13);
	Amerika zur Zeit der Weltwirtschaftskrise: Der berühmte "Butterfly Circus" reist unter der Leitung von Zirkusdirektor Mr. Mendez von Stadt zu Stadt. Ihr Ziel: Den Menschen inmitten von Unsicherheiten und allgemeiner Niedergeschlagenheit Freude und neue Hoffnung zu bringen. Bei seinen Reisen durchs Land trifft er auf einem Rummel auf Will, einen jungen Mann, der weder Arme noch Beine hat und gezwungen ist, als "Rarität" in einer Freakshow seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Nach Jahren der Demütigung wird Will von Mendez in den "Butterfly Circus" aufgenommen. Dort erfährt er zum ersten Mal in seinem Leben Wertschätzung. Und er entdeckt ungeahnte Fähigkeiten, die seinem Leben Sinn und ihm selbst neue Hoffnung geben. Zusatzmaterial: Behind the Scenes; Outtakes; Material zum Weiterdenken/Denkanstöße (PDF).			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);
	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663540	**Drogen und Komasaufen**			
	Harmloser Partyspaß? Weit gefehlt!			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);
	Die Gefahren legaler und illegaler Drogen sind vielfältig, deren Wirkung gerade für Jugendliche oft zu verlockend. Der Film begleitet Dennis und seine Freunde beim nächtlichen Feiern und beobachtet, wie der Gruppenzwang einen dazu drängt, mit den anderen mitzutrinken und die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. Dass dieser Kontrollverlust auch negative Auswirkungen für andere haben kann, wird zu oft ignoriert. Dabei sind Trunkenheitsfahrten junger Menschen leider keine Seltenheit – immer wieder mit verheerenden Folgen. In einem Experiment werden Probanden auf ihre Fahrtauglichkeit unter erschwerten Umständen geprüft: simulierter Alkohol- und Drogeneinfluss oder auch nur betrunkene Mitfahrer – das Ergebnis ist für alle erschreckend! Zusatzmaterial: 14 Bilder; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Ergänzungsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Farbfolie; Glossar (2 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Multiple-Choice Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Sprechertext; 5 Mastertool-Folien; Internet-Links			
4663551	**Die Stille beim Schuss**			
	Ein Film über die deutsche Fußballnationalmannschaft der Gehörlosen			
		45 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ankara, Juli 2012. Deutschland fliegt als amtierender Titelverteidiger zur Weltmeisterschaft der Gehörlosen. Der Bundestrainer Frank Zürn arbeitet im normalen Leben als Lehrer und trainiert die deutsche Nationalmannschaft seit dem Jahr 2000. Die Spieler kommen aus ganz Deutschland und fiebern dem Turnier entgegen. Sie sind stolz, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen und mit ganzem Herzen dabei. Schließlich müssen sie einen Teil ihres Jahresurlaubs für die WM opfern - wenn sie überhaupt solange von ihren Arbeitgebern frei bekommen. "Du kommst als Weltmeister zurück und dein Chef fragt dich wie der Urlaub war. Das ist schon frustrierend" erzählt einer der Spieler. Das deutsche Team wurde zwei Wochen begleitet. In einer Welt, in der die Menschen mit den Händen sprechen und mit den Augen hören. In einer Welt, in der Stille herrscht beim Schuss.			
4663564	**Sunny**			
	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);

	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4663649	**Plug & Pray – Von Computern und anderen Menschen**			
	S	91 min, f	2010	A(7-13);
	Ist der Mensch eine Maschine aus Fleisch? PLUG & PRAY öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Es ist beeindruckend, was sie heute schon kann, amüsant, wie sie nochan vielem scheitert, und fragwürdig, worauf sie hinaus will. Joseph Weizenbaum, Computerpionier und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der uns ersetzen soll. Doch wie weit wollen wir gehen? Wann gehen wir zu weit? Und wenn, wer wird uns stoppen? In Plug & Pray eröffnet Regisseur und Grimmepreisträger Jens Schanze einen Dialog zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht. Dieser Dialog mündet schließlich in ein eindringliches Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod. Ein vielschichtiges Stimmungsbild zur aktuellen Technik- und Roboterforschung, wie auch eine nachhaltige Reflexion über moralische Werte und die Zerbrechlichkeit der Natur des Menschen zeigt dieser Film voller Tiefe, aber auch Menschlichkeit, gewürzt mit einem Schuss Humor.			
	Logodor entdeckt			
4663659	**Erntedank**			
	S	6 min, f	2015	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planeten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht zu ergründen, warum die Erdlinge plötzlich Lebensmittel in die Kirche tragen und ganz viel Obst und Gemüse dekorieren, statt es zu essen. Er entdeckt im Altarraum Kevin Kürbis, einen klugen, freundlichen Kürbis, der ihm erklärt, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;
	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**			
	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;
	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			
4664001	**Wir sind die Champions**			
	S	114 min, f	2018	A(5-10);
	Der egozentrische Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft verliert in einer persönlichen Krise die Kontrolle über sich und wird vom Gericht wegen Sachbeschädigung zu sozialer Arbeit mit geistig behinderten Menschen verdonnert. Das bringt ihn mit einer anderen Welt in Berührung, die ihm allmählich eine neue Sicht auf die Dinge nahelegt und ihn zu mehr Menschlichkeit anstiftet. (filmdienst)			
4664075	**Wenn man nur noch traurig ist**			
	Psychische Krankheiten			
	s	28 Min.	2018	A(2-7);

	DAS PFLASTER (06:06 min): Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. PSYCHE - ODER WAS NICHT SICHTBAR IST (04:23 min): In diesem Sachfilm erklärt der Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER (13:39 min): In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen und Therapeutinnen über die Behandlungsformen und -möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. DIE SENDUNG MIT DER MAUS - SPEZIAL: DIE UNSICHTBARE KRANKHEIT (28:20): Aus der Reihe "Lach- und Sachgeschichten" die komplette Spezial-Folge mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Zusatzmaterial: Depression (01:40 min); Wie entsteht eigentlich Angst (03:21 min); 18 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 Einheiten Unterrrichtsmaterial [PDF]; 20 Infobögen/Hintergrundmaterial [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Infos zu den Filmen und den Materialien; Glossar (9 S.) [PDF]; Medientipps; Internet-Links; 32 Bilder.			
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**			
	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4664104	**Happy Slapping**			
	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);

	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
Vertrauen				
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);
	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
4661087	**By a Thread - Am seidenen Faden**			
	S	9 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein Kurzspielfilm, der beabsichtigt, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .		
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662409	**Der Sieg**			
	S	8 min, f	1998	A(8-13);

	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4663157	**Schautag**			
	S	23 min, f	2008	A(8-13);
	Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Zusatzmaterial: Materialsammlung als pdf-Datei.			
4663159	**Überlast**			
	S	12 min, f	2013	A(7-13);
	Klaus Buchmann leidet an Fahrstuhlangst. Mit seiner Psychologin Frau Dr. Kuhn (Anke Engelke) arbeitet er an der Überwindung seiner Angst. Erstmals seit Beginn der Therapie wagt sich Klaus nun alleine in den Fahrstuhl und erprobt dabei die Ratschläge seiner Psychologin. Ganz unerwartet kommt Ihm dabei der kleine Jonas in die Quere. Für ihn ist das Fahrstuhlfahren ein Kinderspiel…bis die Fahrstuhltechnik versagt.			

4663160	**The loneliest Planet**			
	S	113 min, f	2011	A(8-13);
	Ein junges Paar tourt mit dem Rucksack durch Georgien und heuert einen einheimischen Führer für eine Wanderung im Kaukasus an. Unterwegs gerät es in eine gefährliche Situation, was seine Beziehung nachhaltig erschüttert. Minimalistisch inszeniertes Liebesdrama, in dem die Harmonie der Liebenden von Anfang an durch leise inszenatorische Irritationen in Frage gestellt wird. Die Anwesenheit des Führers führt zu einer spannungsreichen Dreieckskonstellation. Die Geschichte einer Fremdheitserfahrung inmitten einer karg-schönen Landschaft mündet in eine Reflexion über die Verunsicherung der Geschlechter			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);
	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663519	**Stürzende Tauben**			
	S	20 min, f	2012	A(7-10);
	Der Beginn eines Sommers wird zum Ende von Svenjas Kindheit: Mit ihren 13 Jahren hat sie ihr altes Leben satt und möchte Teil der Clique um die schillernde Janine werden. Stoisch erträgt sie deren Quälereien, nur um ihr nah zu sein. Gerettet werden will sie nicht, auch nicht vom Hausmeister, der mit Svenja seinen geheimen Rückzugsort und seinen Schatz, seine Kunstflugtauben, teilt. Doch während Janine nur ihre Überlegenheit auskosten möchte, würde Svenja für sie alles opfern, sogar ihren einzigen Freund. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663734	**Ave Maria (Original mit Untertiteln)**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13);
	Die Ruhe von fünf Nonnen in der Einöde des Westjordanlands wird empfindlich gestört: Eine jüdische Familie hat ihr Auto zu Schrott und die Marienfigur der Klosteranlage umgefahren. Sie bittet die Schwestern um Hilfe. Das Dilemma: Aufgrund des Sabbats kann die jüdische Familie keine Hilfe per Telefon rufen, die Nonnen haben hingegen ein Schweigegelübde abgelegt. Zusammen schmieden sie einen (un-)orthodoxen Plan, damit die Familie doch noch nach Hause kommt.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);
	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
4663846	**Spaghetti für Zwei**			
	ohne Sprache			

	S	18 min, f	2011	A(9-13);
	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);
	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
Gemeinschaft				
4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);

	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4601075	**Warum immer gegeneinander?**			
	S	90 min, f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
4601076	**Gewalt muss nicht sein!**			
	S	90 min, f	2001	A(3-7);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4602648	**Kinderarmut in Deutschland**			
	S	31 min, f	2009	A(8-12);
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film "Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not" zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer "shoppen", Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk "Die Arche". Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602695	**Fremd**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesen Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4602804	**Verantwortung für die Welt - Jugendfreiwilligendienst und Ehrenamt**			
	S	23 min, f	2012	A(8-12);

	Der Themenbereich 'Verantwortung für die Welt' nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
4611054	**Schuld**			
	S	26 min, f	2013	A(5-9);
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema 'Schuld' zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von 'Schuld' entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 1 Programmstruktur.			
4611057	**Inklusion**			
	S	22 min, f	2013	A(8-10);
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4611113	**Die Gerechten von Yad Vashem**			
	Widerstand im Dritten Reich			
	S	30 min, f	2014	A(9-13);
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611420	**Der verlorene Sohn**			
	S	11 min, f	2019	A(1-5);

	Die Parabel vom verlorenen Sohn vermittelt Kindern zentrale Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes. In einfacher Sprache erzählt und visualisiert durch die ausdrucksstarken Bilder von Dieter Konsek ermöglicht das Gleichnis jungen Zuschauern einen Zugang zu elementaren Erfahrungen wie Weggehen und Zurückkehren, Aufbruch und Reue, Ablehnung und sich angenommen Fühlen. Ergänzend steht eine Filmfassung in Leichter Sprache zur Verfügung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler ·- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst; ·- bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck; ·- erfahren Gott als liebevoll und den Menschen zugewandt; ·- beschreiben die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen; ·- setzen eigene Erfahrungen und Gottesvorstellungen mit bestimmten biblischen Erzählungen in Verbindung; ·- setzen sich anhand biblischer Texte mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander; ·- kennen Formen religiöser Sprache; ·- erschließen für sich Orientierungspunkte für die Einschätzung von schuldhaftem Verhalten und Sünde; ·- beschreiben Formen der Umkehr und Vergebung als Chance zum Neubeginn; ·- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben; ·- versetzen sich in andere Menschen hinein, auch um eigenes Verhalten zu überprüfen; ·- tauschen sich über den Unterschied von Selbst- und Fremdwahrnehmung aus; ·- sind in Konfliktsituationen bereit zur Versöhnung und gestalten das Zusammenleben verantwortlich mit; ·- üben eine faire Streitpraxis und Möglichkeiten zur Streitüberwindung ein; ·- deuten das Sakrament der Versöhnung als besonderen Weg der Zuwendung Gottes.			
4611483	**Die Taufe**			
	S	22 Min.	2020	A(4-6);
	Die Taufe ist das Zeichen der Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Die Produktion erklärt die Symbole sowie die zugehörigen Worte und Handlungen vor ihrem biblisch-theologischen Hintergrund. Der Film lädt ein, dieses Sakrament als sichtbares Zeichen der Gegenwart Gottes kennenzulernen und zu reflektieren, welche Bedeutung es für das eigene Leben hat.			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4662166	**Finderlohn**			
	S	19 min, f	2008	A(3-6);
	Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. . . Zusatzmaterial: Audikommentar zu den Dreharbeiten; Verpatzte Szenen. ROM-Teil: Bilder; Tipps für den Einsatz; Kurzbeschreibung; Schülerarbeitsblätter; Tipps für die Lehrkraft.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);

	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662532	**Suicide Club**			
	Manchmal lebt man länger als man denkt			
	S	96 min, f	2010	A(8-13);
	Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.			
4663225	**Sturmfrei**			
	S	10 min, f	2010	A(5-8);
	Anna und Tim, beide etwa 12 Jahre alt, sind mit einander befreundet, seit sie denken können. Fast jeden Samstagnachmittag verbringen sie zusammen. Eines Tages ist alles irgendwie anders. Anna verhält sich komisch. "Es passt nicht mehr", wie sie selbst sagt. Tim will weiterhin mit ihr rangeln und Streiche aushecken, doch Anna fühlt sich davon jetzt nur noch peinlich berührt und verabredet sich lieber mit ihren Freundinnen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhaltsangabe; Gestaltung; Tipps für Lehrer; Arbeitsblätter; Fotos; Literaturhinweise.			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);

	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663551	**Die Stille beim Schuss**			
	Ein Film über die deutsche Fußballnationalmannschaft der Gehörlosen			
		45 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ankara, Juli 2012. Deutschland fliegt als amtierender Titelverteidiger zur Weltmeisterschaft der Gehörlosen. Der Bundestrainer Frank Zürn arbeitet im normalen Leben als Lehrer und trainiert die deutsche Nationalmannschaft seit dem Jahr 2000. Die Spieler kommen aus ganz Deutschland und fiebern dem Turnier entgegen. Sie sind stolz, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen und mit ganzem Herzen dabei. Schließlich müssen sie einen Teil ihres Jahresurlaubs für die WM opfern - wenn sie überhaupt solange von ihren Arbeitgebern frei bekommen. "Du kommst als Weltmeister zurück und dein Chef fragt dich wie der Urlaub war. Das ist schon frustrierend" erzählt einer der Spieler. Das deutsche Team wurde zwei Wochen begleitet. In einer Welt, in der die Menschen mit den Händen sprechen und mit den Augen hören. In einer Welt, in der Stille herrscht beim Schuss.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);
	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
Verlust				
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);

	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4610480	**Tod und Begleitung**			
	Wenn Menschen sterben			
	S	16 min, f	2004	A(7-13);
	Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Es wird vermittelt, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Tod Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4660692	**Grüne Wüste**			
	Egal was passiert, ich werde immer bei dir sein			
	S	91 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselben Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander - meistens im nahe gelegenen Wald, ihrer "grünen Wüste". Für Katja ist das eine gute Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen, denn ihre Mutter hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns Vater. Die Situation spitzt sich zu, als Johann mit Leukämie ins Krankenhaus kommt.			
4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;

	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;
	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			
	Gott und die Welt			
4660739	**Die Kunst zu trauern**			
	S	29 min, f	1997	A(7-9); Q;
	Anlässlich des Verlustes eines engen Familienangehörigen versucht der Film nachzugehen, wie Trauerarbeit geleistet wird. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Christ, ein Muslim und ein Jude erzählen von Ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4662103	**Da unten - Under there**			
	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
4662254	**Der zweite Bruder**			

	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film thematisiert die Probleme einer Familie, die vom Selbstmord eines Kindes getroffen worden ist. Der junge Tobias versucht den Verlust des Bruders zu verarbeiten und kämpft gegen die Verdrängungsversuche der Eltern an.			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4663338	**Tabu Tod? - Bestattungskultur im Wandel der Zeit**			
	S	19 min, f	2013	A(10-13); Q;
	Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasseler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries erzählt der Film die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Zusatzmaterial: Michael-Jackson-Memorial (ca. 9 min); Filmmodule (ca. 16 min); Arbeitsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Transkripte. Weiterführende Informationen: MICHAEL-JACKSON-MEMORIAL (ca. 9 min): Der Film zeigt das Michael-Jackson-Memorial in München, ein Beispiel für eine neue Form der Gedenkkultur aus unserer Zeit. Privatsphäre und Öffentlichkeit, persönliche Lebenswelt und massenmediale Realitätsvermittlung gehen eine für die Postmoderne typische Melange ein. Das Michael-Jackson-Memorial entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Die wenigsten von denen, die Tag für Tag das Denkmal säubern und mit frischen Blumen, Kerzen und Gedenkobjekten verzieren, haben den Menschen Michael Jackson persönlich kennengelernt. Dennoch engagieren sie sich für ihn. Der Film bemüht sich um eine offene Annäherung an das Denkmal und an die Menschen, die es gestalten			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);

	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
Tod				
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4610480	**Tod und Begleitung**			
	Wenn Menschen sterben			
	S	16 min, f	2004	A(7-13);
	Leiden, Sterben und Tod gehören zu den Grundthemen menschlicher Existenz. Für den christlichen Glauben stehen die Hoffnung auf Auferstehung und ein Leben nach dem Tod im Vordergrund. Angst und Verdrängung bestimmen dagegen unseren alltäglichen Umgang mit Tod, Krankheit, Leid und Sterben, was heute nur noch selten in der Familie durchlebt wird. Es wird vermittelt, wie unterschiedlich Menschen Sterben und Tod erleben und dass Leid und Schmerz aber auch eine intensive Beziehung und Hoffnung zu einem friedvollen Tod Abschied gehören können. Gespräche mit Betroffenen, die aus ihrer Sicht verschiedene Aspekte dieser Themen erläutern, bieten Anlass, über ein menschliches Verhalten gegenüber dem Sterben und Sterbenden nachzudenken, so dass unterschiedliche Vorstellungen vom Tod und dem, was nach dem Tod kommt, zu reflektieren sind.			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);

	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
4611056	**Sterbehilfe**			
	S	23 min, f	2013	A(10-13);
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema 'Sterbehilfe' am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen. Zusatzmaterial: 3 Menüs; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); 4 Texte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft.			
	Checker Tobi			
4611126	**Der Leben - und - Sterben - Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);

	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;
	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			
	Gott und die Welt			
4660739	**Die Kunst zu trauern**			
	S	29 min, f	1997	A(7-9); Q;
	Anlässlich des Verlustes eines engen Familienangehörigen versucht der Film nachzugehen, wie Trauerarbeit geleistet wird. Wie gehen die Hinterbliebenen damit um? Ein Christ, ein Muslim und ein Jude erzählen von Ihren ganz persönlichen Erfahrungen beim Abschiednehmen.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);

	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661110	**Die Pest - Der schwarze Tod**			
	S	52 min, f	2005	A(7-10);
	Ein solches Sterben hatte die Welt noch nicht gesehen. Mitte des 14. Jahrhunderts erreichte die Pest die italienischen Hafenstädte, nachdem sie bereits in Asien massenhaft Opfer gefordert hatte. So schnell wie keine Seuche zuvor breitet sie sich entlang der Handelswege in ganz Europa aus und tötete gut die Hälfte seiner Einwohner. Niemand wusste, wo die wirkliche Gefahr lauerte und wie man sich hätte schützen können. Hilflos ausgeliefert, erfasste viele Menschen eine Endzeitstimmung, der Tag des Jüngsten Gerichts schien gekommen, religiöse Eiferer predigten Geißelung und vielerorts fand man in den Juden die Schuldigen. Es ist die Geschichte von Menschen, die in Zeiten lebten, die unser schlimmster Albtraum wären: Ein Arzt. Ein Jude. Ein Mönch. Ein Geschäftsmann. Eine Ehefrau. Ein Priester. Alle Menschen, deren Leben akribisch recherchiert wurde, von denen jeder eine verschiedene Perspektive der mittelalterlichen Welt repräsentiert. Einige starben an der Pest, andere überlebten, aber alle waren aus erster Hand Zeugen des Schwarzen Todes.			
4661393	**Mein Leben ohne mich**			
	S	102 min, f	2003	A(8-13);
	Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben. Zusatzmaterial: Kinotrailer; TV-Spots; Interviews mit Cast & Crew; Making Of; B-Roll; Videoclip "Humans like you".			
4661747	**Tabuthema Tod**			
	S	17 min, f	2006	A(7-9);
	Der Film zeigt, dass Jugendliche mit Sterben und Tod in ihrer näheren Umgebung konfrontiert werden können, zum Beispiel durch den Tod der geliebten Großmutter oder eines Mitschülers. Er zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten zu trauern und gibt Hinweise, wie man sich als Freund oder Freundin oder als Klasse einem Trauernden gegenüber verhalten kann. Außerdem beschreibt er die Entstehung von Trauer- und Bestattungsritualen in den großen Weltreligionen, beispielsweise auf muslimischen und jüdischen Friedhöfen in Deutschland, und widmet sich schließlich der Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662103	**Da unten - Under there**			
	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			

4662136	**Der Tod**			
	Sehnsucht nach Unsterblichkeit, Himmelhoffnung und Höllenangst			
	S	90 min, f	2004	A(10-13);
	DIE ANTWORT DER RELIGIONEN: Die Film-Dokumentation sucht zunächst in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz und schildert dann die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen, Moslems und Buddhisten. Den Abschluss bildet ein Bericht über Nahtod-Erlebnisse. WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN: Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendelang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln wesentlich beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen, bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage, die ihr ganzes Leben ausrichten auf ein Ziel, das außerhalb dieser Welt liegt.			
	DVD educativ			
4662194	**An der Schwelle zum Jenseits**			
	Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Die Dokumentation des Journalisten Rainer Fromm lässt Menschen, die klinisch tot waren, zu Wort kommen. Wissenschaftler aus den Bereichen der Physik, Medizin und Theologie erklären das Phänomen mit den neusten Erkenntnissen aus ihrer jeweiligen Disziplin. Die Erfahrungsberichte der Betroffenen zeigen, wie das Nahtoderlebnis den Alltag verändert und zu einem intensiveren Umgang mit dem eigenen Leben führen kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Themenorientierte Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Medientipps; Links; Szenenbilder.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662254	**Der zweite Bruder**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film thematisiert die Probleme einer Familie, die vom Selbstmord eines Kindes getroffen worden ist. Der junge Tobias versucht den Verlust des Bruders zu verarbeiten und kämpft gegen die Verdrängungsversuche der Eltern an.			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4663338	**Tabu Tod? - Bestattungskultur im Wandel der Zeit**			
	S	19 min, f	2013	A(10-13); Q;

	Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasseler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries erzählt der Film die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Zusatzmaterial: Michael-Jackson-Memorial (ca. 9 min); Filmmodule (ca. 16 min); Arbeitsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Transkripte. Weiterführende Informationen: MICHAEL-JACKSON-MEMORIAL (ca. 9 min): Der Film zeigt das Michael-Jackson-Memorial in München, ein Beispiel für eine neue Form der Gedenkkultur aus unserer Zeit. Privatsphäre und Öffentlichkeit, persönliche Lebenswelt und massenmediale Realitätsvermittlung gehen eine für die Postmoderne typische Melange ein. Das Michael-Jackson-Memorial entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Die wenigsten von denen, die Tag für Tag das Denkmal säubern und mit frischen Blumen, Kerzen und Gedenkobjekten verzieren, haben den Menschen Michael Jackson persönlich kennengelernt. Dennoch engagieren sie sich für ihn. Der Film bemüht sich um eine offene Annäherung an das Denkmal und an die Menschen, die es gestalten			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);
	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Glaube

	Gelebter Glaube			
4602371	**Petrus**			
	S	30 min, f + sw	2006	A(10-13);
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
	Was Christen glauben			

4602538	**Der Heilige Geist**			
	S	17 min, f	2008	A(7-11);
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die "Geistesgegenwart" Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
4602603	**Islam in Deutschland**			
	S	19 min, f	2009	A(7-10);
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu produzierten Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Neben thematischen Sequenzen und Bildern bietet die Didaktische FWU-DVD ausführliches Arbeitsmaterial und Hintergrundinformationen für den Unterricht.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4602840	**Theodizee - Gott und das Leid**			
	S	25 min, f	2012	A(9-13);
	Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff 'Theodizee' verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4610478	**Frauen in der Kirche**			
	Ämter und Ehrenämter			
	S	17 min, f	2004	A(7-13);
	Im Umfeld der Themen Gemeindeleben, Kirche und religiöse Lebensgestaltung werden hier Frauen vorgestellt, die als Amtsinhaberinnen bzw. als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Kirche tätig sind. Dadurch werden Informationen zum Amts- und Selbstverständnis von Frauen, die in Kirche und Gemeinde arbeiten, vermittelt. Noch wichtiger erscheint es aber, Schülerinnen und Schüler dazu herauszufordern, sich mit unterschiedlichen Formen von "Leben in der Kirche/Gemeinde" auseinander zu setzen. Lebendige Gemeinschaft soll erfahrbar, Glaubens- und Frömmigkeitsformen sollen nachvollziehbar gemacht werden. Die tieferen Konsequenzen eines evangelischen Glaubensverständnisses für das Verhalten im Alltag zu thematisieren, wird Anliegen dieses Films sein. Es sollen Anregungen entstehen, eine eigene religiöse Lebensgestaltung bzw. die Bedeutung ihrer Mitgliedschaft in der christlichen Gmeinde zu hinterfragen.			
4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);

	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4611045	**Atheismus und Religionskritik**			
	Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	S	24 min, f	2013	A(9-13);
	Atheismus und Religionskritik gehören als Herausforderung des Gottesglaubens zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches, der zu den einflussreichsten Denkern des Atheismus und der Religionskritik zählt, soll dieser Themenkomplex aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Nietzsches Gedanken zum Tod Gottes und zum Stellenwert der Moral sowie seine Deutung der Religion werden nachgezeichnet und auf ihre Relevanz für die Gegenwart hin befragt.			
4611053	**Engel**			
	S	24 min, f	2013	A(7-13);
	Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet die drei Kurzfilme 'Der Fall Nils B. ', 'Angelinho' und 'Angel', die sich dem Phänomen auf inhaltlich wie ästhetisch unterschiedliche Weise nähern. Sie erlauben eine konstruktive, aber auch kritische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Engels und seinen theologischen Dimensionen. Die Filme eignen sich sowohl als Einstieg in die Thematik als auch für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage, was unter 'Engeln' zu verstehen ist. Darüber hinaus beseht die Möglichkeit, mithilfe des Arbeitsmaterials grundlegende Begriffe und Methoden der Filmanalyse zu erlernen und anzuwenden.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611179	**Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise**			
	S	18 min, f	2015	A(10-13);

	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Glauben ohne Gott? (01:10 min) Anselm von Canterbury (02:20 min) Thomas von Aquin (02:20 min) Blaise Pascal (03:00 min) Immanuel Kant (04:00 min) Hans Küng (02:10 min)			
4611205	**Psychomarkt und Aberglaube**			
	S	28 min, f	2016	A(7-10); J; Q;
	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
4611361	**Endzeit**			
	S	28 min, f	2018	A(8-13);
	Endzeiterzählungen gehen oft mit einer Mahnung einher: Sie entlarven die Gegenwart als Wegmarke hin zum Ende der Welt und fordern zu Umkehr und Veränderung auf. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Umbruchsituationen erfahren Utopien und Apokalypsen einen neuen Aufschwung und eine neue Aktualität. Die Produktion fordert auf, Stellung zu beziehen, in was für einer Welt wir leben wollen.			
4611362	**Wundererzählung**			
	S	27 min, f	2018	A(7-11);
	Kranke werden geheilt, Tote zum Leben erweckt, wenige Brote reichen für eine große Menschenmenge und ein Sturm hört plötzlich auf zu toben - manche Erzählungen in der Bibel sind kaum zu glauben. Dabei erheben die Wundererzählungen gar keinen historischen Wahrheitsanspruch. Sie haben ihren Ursprung in Glaubenserfahrungen und wollen vermitteln: Hier wirkt Gott, mitten unter den Menschen. Die Menschen der Antike waren mit der Sprachform der Wundererzählungen vertraut. Die Produktion zeigt, wie wir sie heute verstehen und auf unser Leben beziehen können.			
4611480	**Glaube und Denken**			
	S	34 Min.	2020	A(10-13);
	Glaube und Denken - ein unversöhnlicher Widerspruch? Schließen sich Religion und Wissenschaft gegenseitig aus oder handelt es sich um unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit? Die Produktion geht diesen Fragestellungen auf schülernahe Weise nach. Sie erläutert das grundlegende Spannungsverhältnis zwischen Glaube und Denken und stellt unterschiedliche Möglichkeiten der Verhältnisbestimmung von Religion und Wissenschaft vor.			
4632362	**Das dritte Wunder**			
	S	114 min, f	1999	A(8-13);

	Ein Konvent in Chicago. Eine Marienstatue weint an jedem Todestag der Nonne Helen O'Reagan Tränen aus Blut. Diese Tränen können unheilbar erkrankte Menschen heilen. Eine Heiligsprechung wird beantragt. Der Priester Frank Shore wird beauftragt, das Wunder zu untersuchen. Frank, der "Wunder-Killer", hat schon so manches vermeintliche Wunder als Täuschung enttarnt. Doch dieser Fall ist anders. Frank wird bis an die Grenze der Belastbarkeit gefordert: Da ist sein Glauben, an dem er zweifelt. Da ist eine Frau, die seine Gefühle verwirrt: Roxanne, die Tochter von Helen. Da ist das zweite Wunder, das passiert. Und da ist Erzbischof Werner. Dieser versucht mit allen Mitteln, die Heiligsprechung zu verhindern, denn es braucht dazu drei Wunder. Was der Erzbischof jedoch vergessen hat - er selbst war Augenzeuge als es passierte: DAS DRITTE WUNDER. . .			
	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);
	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
	Weltreligionen			
4661021	**Der Islam**			
	S	40 min, f	2005	A(9-13);

	Der Islam ist mit ca. 1,2 Milliarden Menschen nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Seine Anhänger bezeichnen sich als Muslime. Der Islam ist eine monotheistische Religion, die auf den Koran gründet, der für Muslime das unverfälschte Wort Gottes ist Zweite Erkenntnisquelle sind die Worte und Handlungen des Propheten Mohammed. Diese DVD gibt einen Überblick über den Islam, in dem neben den Themenschwerpunkten Entstehung, Grundlagen, Richtungen, Geschichte und Gegenwart des Islam auch Informationen zum Koran und zum Propheten Mohammed vermittelt werden.			
	Weltreligionen			
4661022	**Das Christentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Christliches Abendland hat man Europa lange Zeit genannt. Unsere Kultur wurde über viele Jahrhunderte in hohem Maße vom Christentum geprägt. In der Gegenwart sind jedoch die Bedeutung vieler christlicher Symbole und die Inhalte der christlichen Religion mehr oder weniger unbekannt. Menschen besuchen und bewundern beeindruckende Kirchen, stehen aber oft ratlos vor der reichen Bildersprache und den Bräuchen aus alter Zeit. Am Beispiel der Mönchengladbacher Münster-Basilika stellt der Theologe Gereon Vogler in einem Durchgang durch die wichtigsten Stationen der Kirche anschaulich das Charakteristische der christlichen Glaubens dar. Er erläutert die Anfänge und die Hoffnung dieses Glaubens, die zentralen Symbolhandlungen Taufe und Abendmahl, die Heiligen und die vielfältige chrisliche Bildwelt. Er rundet diese Darstellung ab mit einer kleinen Betrachtung zur Bedeutung des christlichen Glaubens für heute. Diese Präsentation verhilft zu einem besseren Verständnis der uns umgebenden christlichen Kultur und macht neugireig, mehr von dieser Religion kennenzulernen.			
4661087	**By a Thread - Am seidenen Faden**			
	S	9 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein Kurzspielfilm, der beabsichtigt, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661348	**Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch**			
	S	44 min, f+sw	2004	A(8-13);

	Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimensionen der schulischen Lehrpläne. Das vorliegende Medium greift dieses Thema in 5 Kurzspielfilmen auf. Zusatzmaterial: 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen, Tonsequenzen; Arbeitstexte. ROM-Teil: Arbeitshilfen zu den Filmen; Filmbeschreibungen; Grundlagentexte; Bildbeschreibungen. Ausführliche Beschreibung: MISTERTAO (3 min): Ein Berggipfel ist der Endpunkt jeder Reise. Für Mistertao jedoch ist das Erreichen des Gipfels nur ein kleiner Schritt auf seiner Suche, die vielleicht kein Ende hat. Aber wer genau ist dieser Mistertao? (Italien 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Bozzetto, Bruno) GOTTES BESUCH (11 min): Gott kommt bei Familie Deutschmann zu Besuch. Er verlangt von den Eltern ein Zeichen ihres Gottesglaubens und bittet sie, ihren einzigen Sohn zu opfern. Die Eltern sind entsetzt, der Vater setzt sich tatkräftig zur wehr. (Deutschland 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Lukacevic, Damir) HERR IM HAUS (7 min): Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um sein Gotteshaus und das Inventar. Allerdings kommen die Menschen, die seinen Beistand suchen, etwas zu kurz. Dies hat erstaunliche Konsequenzen. (Deutschland 2000; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Falke, Gudrun) ERNST UND DAS LICHT (12 min): Ernst, ein Vertreter von Reinigungsmitteln, kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Auf dem Weg vom Flughafen zu seiner Frau nimmt er einen ungewöhnlichen Anhalter mit. . . Ein humorvoller wie tiefgründiger Film, der auf subtile Weise Kritik an den vorwiegend materiellen Werten und Zielen der Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts deutlich werden lässt. (Dänemark 1996; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Jensen, Anders Thomas; Jensen, Tomas Villum) TAKE NOW YOUR SON (10 min): Eine wörtliche Deutung der biblischen Erzählung: Mit unspektakulären Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt - allein. (Israel 2000; Empfehlung ab 14 Jahren; Regie: Geva, Dan)			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661585	**Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn**			
	S	10 min, f	2003	A(2-5);
	Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt dieUnendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter ´s Bett. Schließlich weiß man ja nie. . . Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all´ die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.			
4661720	**Leid**			
	S	90 min, f	1994	A(8-13);

	Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes und sind in Gestalt der 'Theodizee'-Frage ein starkes Argument des Atheismus. Die dreiteilige Reihe untersucht diesen Sachverhalt als theologisch- wissenschaftliches Problem und stellt charakteristische Antworten zeitgenössischer Theologen bzw. Religionsphilosophen vor. Der 1. Teil erläutert das Theodizee-Problem als Herausforderung für den Gläubigen, die biblische Vergeltungslogik und die These der theoretischen Unlösbarkeit des Theodizee-Problems. Der 2. Teil erläutert die Idee eines 'nicht-allmächtigen' Gottes an den Beispielen dualistischer Religionen und des christlichen Satansglaubens sowie der Gottesvorstellung der sogenannten Prozesstheologie. Eine Kritik dieser theologischen Richtung beschließt die Folge. Der 3. Teil befasst sich mit - dem Argument der Willensfreiheit in der Theodizee - dem Zusammenhang von Willensfreiheit, Leid und personaler Entwicklung - der Theodizee im Hinblick auf eschatologische Fragen - dem Problem des Ausmaßes von Leid und Übel.			
4661747	**Tabuthema Tod**			
	S	17 min, f	2006	A(7-9);
	Der Film zeigt, dass Jugendliche mit Sterben und Tod in ihrer näheren Umgebung konfrontiert werden können, zum Beispiel durch den Tod der geliebten Großmutter oder eines Mitschülers. Er zeigt die unterschiedlichen Möglichkeiten zu trauern und gibt Hinweise, wie man sich als Freund oder Freundin oder als Klasse einem Trauernden gegenüber verhalten kann. Außerdem beschreibt er die Entstehung von Trauer- und Bestattungsritualen in den großen Weltreligionen, beispielsweise auf muslimischen und jüdischen Friedhöfen in Deutschland, und widmet sich schließlich der Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl, Stichwortanwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
	uni auditorium: Naturwissenschaft und Religion			
4661776	**Der Anfang aller Dinge - Weltschöpfung oder Evolution**			
	Ein Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Küng			
	S	79 min, f	2007	A(11-13);
	Es wird vermutet, dass das biologische Leben auf der Erde vor 3,5 Mrd. Jahren begann und durch die einzelnen Stufen der Evolution bis zum ersten Menschen ("homo erectus" vor 1,5 Mio. Jahren) führte. Darwins Forschungen und Erkenntnis lösten eine scharfe theologische Abwehr aus, die bis ins 21. Jahrhundert (Designer-Weltall und Kreationismus) fortdauert. Die Gottesvorstellung wird an den Fragen: Ist Gott eine Person? und: Ist Gott ein überirdisches Wesen? dargelegt. Die Bibel wird als ein von Menschen formuliertes Gotteswort begriffen, das sich naturwissenschaftlicher Deutung entzieht (Heisenberg). Am Anfang war das Wort, das Wollen, das Licht: so versucht biblischer Glaube die Frage nach dem "Warum? " des Anfangs zu beantworten. Schöpfungsglauben kann Orientierung und Geborgenheit im großen Weltall schenken.			
4661892	**Was glaubst denn du?**			
	Was Katholiken und Protestanten eint und trennt			
	S	22 min, f	2008	A(5-7);

	Gemeinsames Mathepauken gerät zu einem spannenden Austausch über Konfessionen: Edith und Martin besuchen dieselbe Schulklasse. Im Unterschied zu dem Mädchen ist der Junge ein As in allem, was mit Geometrie und Algebra zu tun hat. Auf Ediths Bitte hin treffen sie sich zum Büffeln. Doch das evangelische Mädchen zeigt sich viel interessierter an einem Bild von Sankt Martin im Zimmer des katholischen Jungen als für die schnöden Rechenaufgaben. Sie schlagen im Internet-Heiligenlexikon ihren Namen nach und finden Edith von Stein. Heilige? Ein fremdes Terrain für Protestanten. An dieser Stelle geht die als Kurzspielfilm beginnende Produktion in einen dokumentarischen Part über. Über Bilder und Kommentar erfahren wir von weiteren Heiligen wie Franziskus und davon, dass die evangelische Kirche für außergewöhnliche Menschen, die ihr persönliches Glück nicht obenan stellten, keine Namenstage kennt. Natürlich kommt hier Dietrich Bonhoeffer ins Spiel. Vor allem aber wird knapp und kindgerecht erklärt, wie Martin Luther die christliche Kirche reformieren wollte und sie dabei ungewollt in zwei Konfessionen spaltete. Unterschiede zwischen Katholiken und Protestanten, etwa was die Sakramente angehen, kommen genauso wie Verbindendes zur Sprache. Denn Firmung und Konfirmation meinen letztendlich dasselbe, nämlich ein bewusstes "Ja" zu Gott. Die Mathearbeit verläuft übrigens nicht gerade erfolgreich für Edith. Dafür lädt Martin sie zum Osterfeuer der katholischen Kirche ein. Und man kann davon ausgehen, dass die zwei noch viel voneinander lernen wollen. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der DVD-Videoebene weitere Filmausschnitte, auf der DVD-ROM-Ebene Unterrichtsentwürfe und Vorschläge zum Einsatz im katholischen wie im evangelischen Religions- und Firmungs- bzw. Konfirmandenunterricht und in der Gemeindearbeit sowie Arbeits- und Materialblätter, Bildergalerien und kommentierte Medientipps.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662136	**Der Tod**			
	Sehnsucht nach Unsterblichkeit, Himmelhoffnung und Höllenangst			
	S	90 min, f	2004	A(10-13);
	DIE ANTWORT DER RELIGIONEN: Die Film-Dokumentation sucht zunächst in den Grabkammern des alten Ägypten nach den Visionen einer jenseitigen Existenz und schildert dann die Entwicklung des Jenseitsglaubens von den frühen Vorstellungen der griechischen und altisraelitischen Schattenreiche bis hin zu den differenzierten Systemen von Himmel und Hölle bei Juden, Christen, Moslems und Buddhisten. Den Abschluss bildet ein Bericht über Nahtod-Erlebnisse. WAS MENSCHEN FÜR DAS JENSEITS TUN: Die Hoffnung auf ewiges Glück im Himmel, die Angst vor den fürchterlichen Qualen der Hölle haben jahrtausendelang die Menschen bewegt, ihr Denken und Handeln wesentlich beeinflusst. Der Film zeigt die Anfänge des Christentums, als Menschen in der Hoffnung auf baldiges Himmelsglück bereit waren, sich einem grausamen Tod auszusetzen, bis zu radikalen christlichen und jüdischen Gruppierungen unserer Tage, die ihr ganzes Leben ausrichten auf ein Ziel, das außerhalb dieser Welt liegt.			
4662510	**Glauben - Ohne geht es nicht**			
	Was Menschen über den Glauben denken			
	S	28 min, f	2010	A(8-13);

	„Glaube ist Gewissheit ohne Beweise. “ (Henri-Frédéric Amiel) Was ist eigentlich Glauben? Wie glaubt man richtig? Ist es das gleiche wie Hoffnung oder Vertrauen? Und was bewegt Menschen heute dazu? Nach seiner bekannten Dokumentation über das Phänomen der Liebe widmet sich Michael Aue in seinem neuen Film dem Thema Glauben. In zahlreichen Interviews mit den unterschiedlichsten Gesprächspartnern versucht Aue herauszufinden, was der Glaube für die Menschen heute bedeutet. Rede und Antwort stehen beispielsweise Bayerns Ministerpräsident a. D. Günther Beckstein und Erzbischof Ludwig Schick. Im Film kommen aber auch ein Mönch aus einem buddhistischen Kloster, eine Wahrsagerin, ein Agnostiker, Kommunionskinder und viele andere zu Wort. Auf teils sehr unterhaltsame Art wird so die Vielschichtigkeit von Glauben deutlich. Der Film „Ohne geht es nicht“ regt nicht nur im Unterricht zum Nachdenken und Reflextieren an. Er eignet sich bestens als Diskussionsgrundlage für dieses wichtige Thema.			
4662526	**Die Farben des Paradieses**			
	Rang-e Khoda			
	S	88 min, f	1999	A(7-10);
	In den Sommerferien kehrt der blinde kleine Mohammed aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Auch ohne Augenlicht kann er das Leben genießen und die Natur und seine Mitmenschen mit den ihm verbliebenen Sinnen intensiv wahrnehmen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet ihn als Strafe Gottes. Zu spät erkennt er, dass der - von ihm mitverschuldete - Tod Mohammeds sein eigentliches Unglück bedeutet. Zusatzmaterial: Links; Booklet mit Texten der Jungen Journalisten.			
4663164	**Katholisch für Anfänger 1 - 10**			
	S	20 min, f	2012	A(4-6);
	Die Serie Katholisch für Anfänger will es auf den Punkt bringen. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens dargestellt. Auf dieser DVD finden Sie die ersten 10 von 30 Folgen: 1. Katholisch (Länge: 03:01) 2. Auferstehung (02:28) 3. Heilige (01:43) 4. Beten (01:37) 5. Sakramente (02:36) 6. Beichten (02:01) 7. Heiliger Geist (01:44) 8. Messe (01:19) 9. Wunder (01:49) 10. Kirche (01:35)			
4663185	**Der Olavsweg**			
	Pilgerwandern im Hohen Norden			
	S	61 min, f	2011	A(5-13); Q;
	Raue, einsame Weiten im Hohen Norden. Auch sie waren im Mittelalter Ziel christlicher Missionare. Auf ihren Spuren folgten die Pilger, die sich an ihren Gräbern und Reliquen Heilung und Erlösung erhofften. Der St. Olavs-Pilgerweg (Olavsvegen) führt von der norwegischen Hauptstadt Oslo in das mehr als 600 Kilometer weiter nördlich gelegene Trondheim. In dem beeindruckenden gotischen Nidaros-Dom sollen die sterblichen Überreste des Heiligen St. Olav liegen, der vor 1.000 Jahren die bis dahin heidnischen Normannen christianisierte. Schon im Mittelalter war dieser, damals noch mit unvorstellbaren Strapazen verbundene Weg, ein beliebtes Ziel der Gläubigen. Im Zuge der Reformation kam der Olavsweg im protestantischen Norwegen immer mehr in Vergessenheit, wird heute aber zunehmend begangen. Die norwegische Alternative zum Jakobsweg führt durch unterschiedlichste Landschaften: Angefangen vom idyllischen Oslofjord, dem sagenumwobenen Gudbrandsdal über das einsame Dovre-Gebirge bis hin zum südlichen Trondelag führt der Pfad entlang romantischer Flussläufer, einsamen Fjells und in freier Wildbahn lebenden Moschusochsen. Im Sommer locken auch die langen Mittsommernächte.			
4663240	**Jesus liebt mich**			
	S	97 min, f	2012	A(8-13); Q;

	Marie scheint in Jeshua endlich den perfekten Mann gefunden zu haben. Er kann gut zuhören, ist selbstlos und zur Abwechslung mal kein Egoist. Aber ein bisschen seltsam ist er schon. Er kommt aus Palästina, hat einen schlechten Frisör und wäscht wildfremden Menschen die Füße. Langsam geht Marie ein Licht auf, in wen sie sich da verliebt hat. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Florian David Fitz und Jessica Schwarz; Making Of; Outtakes; Deleted Scenes; Diashow; Kinotrailer.			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663394	**Der Besuch**			
	S	37 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? Wie würde er aussehen, wie sich verhalten? In „Der Besuch“ kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Peter, ein 50-jähriger alleinstehender Mann, der sich immer stark für die Gemeinde engagiert und ein geordnetes, den christlichen Regeln entsprechendes Leben geführt hat, wird von der Gemeinde beauftragt, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann so weit. Der Gründer erscheint tatsächlich und stellt sofort alle Planungen auf den Kopf. Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Peter ist enttäuscht und zunehmend vom unkonventionellen Verhalten des Gründers genervt. Als sich die Situation zuspitzt, isoliert sich Peter und will die Gemeinde verlassen. Doch der Gründer bemüht sich auch um ihn. Der Besuch ist eine Geschichte, die uns schmunzeln lässt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663980	**Woran glaubst du? Fragen und Antworten**			
	5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2019	A(1-5);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? “ Für die Nutzung in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie die beiden Animationsfilme „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Glauben und Wissen Sachfilm – Laufzeit: 7 Minuten Glauben und Wissen - Was glauben und was wissen wir wirklich? Der Moderator Johannes sucht nach einer Antwort auf diese Frage. Glauben können wir auch an etwas, das wir nie zu Gesicht bekommen haben: An eine Wohnung oder einen Wald In einem großen Pappkarton, das Monster unter dem Bett, Einhörner oder die Liebe zum Beispiel. Und der Glaube von Menschen an jemanden (z. B. Gott oder Engel) oder etwas ist sehr unterschiedlich. Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel Sachfilm – Laufzeit: 9 Minuten In diesem Sachfilm dreht sich alles um Engel. Heute werden Engel meistens mit Flügeln dargestellt. Aber warum haben Engel Flügel? War das schon immer so? Und wer glaubt alles an Engel? Der Film gibt dazu Antworten und zeigt viele verschiedene Vorstellungen von Engeln und ziemlich ungewöhnliche Exemplare. Woran glaubst du? Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Kinder im Grundschulalter geben Antworten auf die Frage „Woran glaubst Du? “ Ihre Originalaussagen wurden in einen Trickfilm eingearbeitet: „Ich glaube an einen Gott, an Freunde und an mich selbst“, sagt ein Junge. Ein Mädchen sagt: „Ich glaube, bevor ich im Bauch war, war ich irgendwie im Weltall. “ Einige Kinder unterhalten sich über Engel und ein Kind erklärt: „Ich glaube, Engel gehören zu Gott. “ Wiederum ein Mädchen erklärt, sie komme zwar aus einer christlichen Familie, aber sie glaube nicht an Gott. Ein Junge überlegt, dass es auch einen Glauben geben könne, dass es Frieden geben könne. Opas Engel Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Er war stets der Mutigste, kletterte auf die höchsten Bäume und sprang in die tiefsten Seen - nicht ahnend, welchen Gefahren er sich aussetzte - erzählt der schwerkranke Großvater seinem Enkel. Der kleine Junge besucht ihn immer im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters kann er sich später hinwegtrösten, weil dieser ihm so viel aus seinem Leben erzählt hat. Aber wie war das alles möglich? Weshalb liefen brenzlige Situationen meistens glimpflich ab? Opa hatte das ganz große Glück, dass jemand auf ihn aufpasste! - Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln, wie wenn Selbstbewusstsein und Glaubenssicherheit auf den Jungen bereits übergegangen wären. Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? Der Film beginnt mit Äußerungen von Kinder, woran sie glauben. Es folgen der Sachfilm Glauben und Wissen sowie der Animationsfilm Opas Engel. Anschließend erzählen Kinder, was sie von Engeln wissen. Dem schließt sich der Sachfilm Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel an. Zum Schluss äußern sich Kinder Animationsfilm Woran glaubst du? zur Frage, was für sie Glauben heißt. DVD Inhalt: 4 Kurzfilme, teilw. auch in Kapiteln abrufbar 3 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Bezüge zu den Bildungsplänen Methodische Vorschläge für den Unterricht 19 Unterrichtsmaterialien 18 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4679004	**Jesus - Unterwegs auf seinen Spuren**			
	S	24 min, f	2018	A(3-6);

	Der Film begibt sich mit einer Pilgergruppe auf die Spuren Jesu nach Israel und zeigt an Originalschauplätzen die Stätten seines Wirkens: den See Genezareth, das Dorf Nazareth, das Tote Meer und die Grabeskirche in Jerusalem. Wie Jesus das Leben heutiger Christen beeinflusst, wie er Vorbild, Trost und Hoffnung ist, dieser Frage geht der Film in Interviews mit jungen Christen nach. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Auf den Spuren Jesu (9:22 min) - Was verbindest Du mit Jesus? (1:00 min) - Die Geburt Jesu (2:00 min) - Jesus damals und heute (0:57 min) - Die Kindheit (2:20 min) - Sein Leben und Wirken (2:57 min) 2. Jesu Kreuzigung und Tod (7:22 min) - Das letzte Abendmahl (1:35 min) - Die Passion Christi (1:36 min) - Das Grab Jesu (1:13 min) - Die Auferweckung (1:56 min) - Himmelfahrt und Heiliger Geist (0:55 min) 3. Jesu Vermächtnis (3:53 min) - Jesus als Religionsstifter (0:59 min) - Christ sein (2:47 min)

Ethik

4601047	**Empfängnisverhütung - Schlüssel-Erlebnisse in Sachen Empfängnisverhütung**			
	S	17 min f	1992	A(5-13); J; Q;
	In den meisten Fällen übernimmt die Frau/das Mädchen ganz selbstverständlich alleine die Verantwortung für die Empfängnisverhütung. Der Film handelt von den dabei auftauchenden Fragen und Problemen und vom partnerschaftlichen Umgang mit diesem heiklen Thema.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4602336	**Der Zauberring**			
	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
4602401	**Wa(h)re Schönheit**			
	S	77 min, f	2006	A(7-13);
	Schönsein ist bereits für ältere Kinder und besonders für Jugendliche sehr wichtig. Viele orientieren sich an den Schönheitsidealen ihrer Stars, wie sie in den Medien tagtäglich präsent sind. Immer mehr Teenager halten Schönheitsoperationen für ein adäquates Mittel, um glücklicher und zufriedener zu sein. Diese DVD nimmt den Wunsch schön zu sein ernst. Sie regt aber auch an, die gängigen Schönheitsideale zu hinterfragen und ermutigt zu mehr Selbstwertgefühl. Filme, Bildergalerien und verschiedene Simulationen lassen die Beschäftigung mit Schönheit zu einer abwechslungsreichen Reise durch Medien, Epochen und Kontinente werden. Zusatzmaterial: FWU-Context-Manager: Arbeitsmaterial			

4602557	**Modedroge Cannabis**			
	S	24 min, f	2008	A(7-13);
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film "Modedroge Cannabis" anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602602	**Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**			
	S	29 min, f	2009	A(8-12);
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schuften Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Die didaktische DVD kann in Religion, Ethik, Wirtschaft und Geographie eingesetzt werden. Thematische Sequenzen und ausführliches Zusatzmaterial für den Unterricht ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen einer globalisierten Welt. Der Film ist Träger des Menschenrechtsfilmpreises 2008 in der Kategorie "Bildung".			
4602666	**Jung und Alt**			
	S	11 min, f	2010	A(6-10);
	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602667	**Glaube und Geld - Verantwortlich wirtschaften**			
	S	26 min, f	2010	A(9-12);
	Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. An vier Beispielen zeigt Johannes Rosenstein, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602694	**Prophetie**			
	S	20 min, f	2010	A(7-10);
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602695	**Fremd**			
	S	25 min, f	2010	A(5-8);
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Auf dieser Didaktischen DVD lernen sie wahrzunehmen, was alles eigentlich 'fremd' ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Auf diesen Weg der Erkenntnis begleiten sie zwei jugendliche Moderatoren in einer Folge aus der neuen philosophischen Reihe für Kinder von ZDF und Kinderkanal 'Nächster Halt'. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsener Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund machen Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4602725	**Was kommt danach? Tod und Jenseits**			
	S	24 min, f	2010	A(5-7);
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe "Nächster Halt" ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (AB 1 Lebenslasten; AB 2 Warum wir sterben? ; AB 3 Quiz; AB 4 Exkursion zum Friedhof; AB 5 Platons Seelenlehre; AB 6 Heidegger; AB 7 Nach dem Tod; AB 8 Bräuche rund um den Tod; AB 9 Und jetzt?); Filmtext; Links; 3 Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602793	**Glück**			
	S	25 min, f	2012	A(5-9);
	Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie Gert Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Die didaktische DVD lässt ein differenziertes Bild von 'Glück' entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.			
4610479	**Option für die Armen**			
	S	17 min, f	2004	A(5-13);
	Menschen zu helfen ist die Aufgabe aber auch das Herzenanliegen des deutschen Missionars Heinz Kulüke auf den Philippinen. Die Situation auf den Philippinen veranschaulicht, wie das kirchliche Modell "Option für die Armen" gelebt wird und auch heute noch hoch aktuell ist. Konkret heißt das, selbst mit den Armen zu leben, gemeinsam mit den Menschen auf dem Müll nach Wegen zu suchen, die dazu beitragen, deren Lebensbedingungen zu verbessern. Die betroffenen Menschen erläutern ihre Lebensverhältnisse und schildern, welche Maßnahmen ihnen helfen, wie sie sich selbst helfen und was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Schülerinnen und Schüler können an diesem Beispiel nachvollziehen, wie das kirchliche Anliegen einer "Option für die Armen" zu verstehen ist. Sie werden zugleich herausgefordert, sich mit den extremen Lebensverhältnissen armer Menschen auseinander zu setzen.			
4610481	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1**			
	S	37 min, f	2004	A;
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.			
4610482	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2**			
	S	44 min, f	2004	A(3-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.			
4610483	**Kurzfilme zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 3**			

	S	43 min, f	2004	A(6-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sechs kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 13-17-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um selbstbestimmte Bildung, Diskriminierung aufgrund des gesellschaftlichen Status, um Kinderarbeit, Mädchenhandel, gute Versorgung und angemessene Erziehung sowie um die Situation von straffälligen Jugendlichen.			
4610586	**Kevin stottert - Lasst mich reden**			
	S	15 min, f	2007	A(5-10);
	Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Das einfühlsame Porträt "Kevin stottert" aus der ZDF-Sendereihe "Stark! " beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.			
4610613	**Dumm gelaufen - Dupe**			
	S	2 x 12 min, f	2007	A(7-13);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4610625	**Palästina - Auf der Suche nach Frieden**			
	S	24 min, f	2008	A(9-13);
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus.			
4611000	**Gerechtigkeit**			
	S	26 min, f	2012	A(6-10); J(12-16);
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Ebene: 11 Arbeitsblätter (PDF); 11 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur.			
4611045	**Atheismus und Religionskritik**			
	Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	S	24 min, f	2013	A(9-13);
	Atheismus und Religionskritik gehören als Herausforderung des Gottesglaubens zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches, der zu den einflussreichsten Denkern des Atheismus und der Religionskritik zählt, soll dieser Themenkomplex aufgegriffen und kritisch reflektiert werden. Nietzsches Gedanken zum Tod Gottes und zum Stellenwert der Moral sowie seine Deutung der Religion werden nachgezeichnet und auf ihre Relevanz für die Gegenwart hin befragt.			
4611051	**Globalisierung - Der Preis des Wohlstands**			
	S	54 min, f	2013	A(8-13);

	Im Zentrum steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten. Zusatzmaterial: 3 Filmclips; 8 Bilder; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Filmkommentare.			
4611054	**Schuld**			
	S	26 min, f	2013	A(5-9);
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema 'Schuld' zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von 'Schuld' entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 1 Programmstruktur.			
4611056	**Sterbehilfe**			
	S	23 min, f	2013	A(10-13);
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema 'Sterbehilfe' am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen. Zusatzmaterial: 3 Menüs; 9 Arbeitsblätter (PDF); 9 Arbeitsblätter (Word); 4 Texte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft.			
4611113	**Die Gerechten von Yad Vashem**			
	Widerstand im Dritten Reich			
	S	30 min, f	2014	A(9-13);
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611114	**Tierethik**			
	S	24 min, f	2014	A(8-13);
	VOM WERT DER TIERE (ca. 24 min): Der Film reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Zwei Kritiker der Massentierhaltung werden porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word, pdf); Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Dr. Rainer Hagencord Theologe (11:00 min) Karl Ludwig Schweisfurth, Landwirt (06:50 min) Straßeninterviews (03:20 min)			

4611115	**Martin Luther King - Eine Spurensuche**			
	S	26 min, f	2014	A(7-13);
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611117	**Gewissen**			
	S	22 min, f	2014	A(7-13);
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			
4611177	**Rechtsethik**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);

	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht? " fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zuging? Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); 6 Bilder, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Fallbeispiel: Der Sprayer "Dennis" (02:50 min) Rechtsfelder (01:10 min) Verschiedenen "Gerechtigkeiten" (02:00 min) Ablauf eines Strafverfahrens (02:40 min) Strafzwecke und Straftheorien (04:20 min) Naturrecht vs. Rechtspositivismus (02:40 min) Ein gerechts Urteil? (01:50 min)			
4611180	**Flucht ins Ungewisse**			
	Bahar im Wunderland			
	S	35 min, f	2015	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vereint (01:55 min) Ankunft (04:20 min) Getrennt (08:35 min)			
4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
4611299	**Durch den Vorhang**			
	Ein Film über Schuld, Erinnerung und Verantwortung			

	S	46 min, f	2017	A(8-13);
	Tom nimmt an einem Schüleraustausch in Israel teil. Der Aufenthalt verläuft jedoch völlig anders als geplant und schon bald findet sich Tom im Krankenhaus wieder. Dort macht er eine Begegnung, die seinen Blick auf die Vergangenheit für immer verändern wird. "Durch den Vorhang", Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2016 in der Kategorie Bildung, setzt sich mit der heutigen Generation junger Menschen und ihrem Verhältnis zur Geschichte auseinander. Der Film erinnert an die bleibende Verantwortung für die Shoa und plädiert dafür, das Schicksal der Opfer niemals zu vergessen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 10 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 1 Begleitheft. Begleitmaterial: Begleitheft: FWU (Grünwald), 2017, 11 S. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Im Krankenhaus (00:40 min); Auf dem Weg zum Flughafen (02:10 min); Besuch des Lehrers (03:40 min); Im Bus (01:40 min); Eine Stimme hinter dem Vorhang (02:20 min); Toms Gastfamilie (03:50 min); Gespräch mit Rosa (03:00 min); Konflikt zwischen Tom und Ari (02:30 min); Rosas Geheimnis (05:50 min).			
4611300	**Hass im Internet**			
	S	24 min, f	2017	A(7-13);
	Hasskommentare überfluten das Internet und die sozialen Netzwerke. Der Film "Hass im Internet" porträtiert vier Personen, die solchen Angriffen ausgesetzt sind und zeigt, wie sie sich dagegen zur Wehr setzen. Dabei kommen auch die strafrechtlichen Folgen zur Sprache, die unbedachte Äußerungen nach sich ziehen können. Unterstützt durch umfangreiches Unterrichtsmaterial werden konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Hass im Netz aufgezeigt, aber auch die Probleme im Umgang mit der Online-Hetze diskutiert.			
4611303	**Von Aristoteles bis Habermas - Grundpositionen der Ethik**			
	S	21 min, f	2017	A(10-13);

	Auf dem Weg zum Erwachsensein erfahren Jugendliche: Es gibt Situationen, in denen gibt es kein eindeutiges 'Richtig' oder 'Falsch'. Gleichzeitig trägt es zum gelingenden Zusammenleben in der Gesellschaft bei, die Begründungsmuster hinter dem Handeln anderer zu reflektieren und Taten vor diesem Hintergrund einzuordnen. In der Produktion wird deutlich, dass unterschiedliche Grundpositionen philosophischer Ethik dabei zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Ob Aristoteles, Immanuel Kant, Jeremy Bentham, John Stuart Mill und Jürgen Habermas sich als gute Ratgeber für die Praxis erweisen? Mithilfe ihrer Ansätze können eigene Maßstäbe bewusst gemacht und durch Hinterfragung die eigene moralische Entwicklung gefördert werden. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - benennen das Gewissen als Instanz der moralischen Urteilsbildung; - benennen konkrete Situationen, in denen eine Gewissensentscheidung zu treffen ist; - zeigen den inneren Konflikt einer Person auf, die vor einer Gewissensentscheidung steht; - geben einen Beispielfall in eigenen Worten wieder und formulieren Gewissensfragen; - zeigen anhand eines Beispielfalles Handlungsmöglichkeiten und deren jeweilige Konsequenzen auf; - lernen verschiedene ethische Grundpositionen als Maßstab für persönliche Entscheidungen und Handlungen kennen; - ordnen verschiedene Handlungsmöglichkeiten bestimmten ethischen Grundpositionen zu; - begründen Entscheidungen und Handlungen mit Bezug auf ethische Grundpositionen; - untersuchen Beispielfälle auf Entscheidungen und Handlungsalternativen hin, die verschiedenen ethischen Grundhaltungen folgen; - bewerten Entscheidungen und Handlungen nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - setzen sich mit Alltagssituationen auseinander, in denen Gewissensentscheidungen gefordert sind und bringen eigene Erfahrungen ein; - nehmen einen begründeten Standpunkt für eigene Entscheidungen ein; - überprüfen im persönlichen Alltag erlebte Handlungsmuster nach den Gesichtspunkten ethischer Grundpositionen; - erkennen ethische Grundpositionen als Maßstäbe für menschliches Entscheiden und Handeln und üben deren Anwendung ein.			
4611423	**Weihnachten - Eine Kurzfilmsammlung**			
	S	32 min, f	2019	A(5-13);
	Nur wenige Feste erfreuen sich ähnlich großer Beliebtheit wie Weihnachten. Dabei ist das Weihnachtsfest für viele Menschen nicht nur in religiöser, sondern insbesondere auch in kultureller Hinsicht von Bedeutung. Zwei Kurzfilme setzen sich mit dem Stellenwert dieses Fests, seiner Botschaft und seinen theologischen Implikationen auseinander. In 'L'Annonce - Die Verkündigung' muss ein Vater seinem Sohn die Wahrheit über den Weihnachtsmann 'verkünden' - und möchte zugleich den Zauber von Weihnachten bewahren. 'Tanghi Argentini' erzählt eine originelle Geschichte über das Schenken und die Nächstenliebe. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich darüber aus, welchen Stellenwert Weihnachten für sie persönlich hat; - untersuchen die kulturelle Bedeutung des Weihnachtsfests; - setzen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte auseinander; - erarbeiten theologische Deutungen des Weihnachtsfests; - reflektieren über den Zauber von Weihnachten; - diskutieren über den Sinn des Schenkens und die Bedeutung von Nächstenliebe; - beziehen kritisch Stellung gegenüber der Kommerzialisierung von Weihnachten; - analysieren und interpretieren fiktionale Kurzfilme.			
4611425	**Die Zehn Gebote für Jugendliche**			
	S	37 min, f	2019	A(8-13);

	Die Zehn Gebote gelten bis heute als ethische Richtschnur in Judentum und Christentum. In kurzen Impulsfilmen werden vier Gebote des Dekalogs exemplarisch aufgegriffen und in jugendgerechter Form dramatisiert. Die Spielszenen zeigen junge Erwachsene in Dilemma-Situationen, in denen sie eine moralische Entscheidung treffen müssen und in denen jeweils eines der Zehn Gebote auf dem Spiel steht. Ergänzt werden die vier Kurzfilme durch ein ausführliches Interview mit dem Theologen Roland Rosenstock. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - tauschen sich über Regeln, Gebote und Verbote in ihrem Alltag aus; - setzen sich mit der theologischen Bedeutung der Zehn Gebote und ihrer Entstehungsgeschichte auseinander; - beurteilen, welchen Stellenwert Gebote im Islam und im Buddhismus haben; - interpretieren die Zehn Gebote aus philosophischer Sicht; - deuten einzelne Gebote des Dekalogs vor dem Hintergrund ihrer eigenen Lebenswirklichkeit; - treffen ethisch reflektierte Entscheidungen in Dilemma-Situationen; - diskutieren über die Aktualität der Zehn Gebote; - analysieren Kurzfilme und setzen sie in Beziehung zum Dekalog.			
4611426	**Der Tatortreiniger: Sind Sie sicher?**			
	S	44 min, f	2019	A(9-13);
	Tatortreiniger Schotty verschlägt es in eine Consulting-Firma. Deren Chef Herr Grimmehein findet ein sadistisches Vergnügen daran, seine Mitarbeiter zu demütigen. Schotty gerät mit Grimmehein aneinander und wird in eine Diskussion über Arbeit und Würde verwickelt. Zunächst schafft es Grimmehein, auch Schotty zu verunsichern - bis dieser den Spieß umdreht. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis 2018 in der Kategorie Bildung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - setzen sich mit den Themen Menschenwürde und Menschenrechte im Kontext der gegenwärtigen Arbeitswelt auseinander; - tauschen sich über Macht und Manipulation in zwischenmenschlichen Beziehungen aus; - beschreiben das Wesen von Arbeit und Leistung; - bringen eigene Erfahrungen mit Leistungsdruck aus ihrem Alltag ein; - erläutern den Unterschied zwischen Beruf und Berufung; - beurteilen biblisch-christliche Perspektiven auf Arbeit und Leistung; - nehmen Stellung zu Karl Marx? Theorie der entfremdeten Arbeit und seiner Kritik des Kapitalismus; - analysieren eine TV-Episode in Bezug auf Inhalt, Struktur, Genre und filmische Mittel.			
4611478	**Künstliche Intelligenz**			
	S	23 min, f	2020	A(10-13);
	Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung - oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar "Menschenwürde" zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.			
4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			

	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;

Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.
Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

	RELOU (ca. 6 min): Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			
	S	56 min, f	2008	A(6-13);
	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war. (Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender			

	Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)
4632602	**Schattenkinder**
	- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom

	S	90 min, f	2007	A(8-13);

	Schattenkinder erzählt die dramatische Geschichte einer Familie, die mit dem plötzlichen Tod der Jüngsten fertig werden muss und, während das zweite Kind auch erkrankt, allmählich zu der unfassbaren Erkenntnis kommt, dass die Mutter dabei eine entscheidende Rolle spielt. Die Grimme-Preisträgerin Karoline Eichhorn spielt Christiane, die nach mehrjähriger Abwesenheit in die Heimat zurückkehrt und miterlebt, wie ein Kind ihrer Schwester bei einer Schulaufführung zusammenbricht und stirbt. Als kurz darauf die kleine Therese auch erkrankt, reift bei Christiane und dem Großvater die bittere Einsicht, dass das kein Zufall sein kann. . .

4632661	**Der rote Punkt**			
	S	82 min, f	2007	A(3-7);
	Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland. Dort lernt sie die Familie Weber kennen, von der sie spontan als Gast aufgenommen wird - und die dadurch schon bald in heftige Turbulenzen gerät. Die junge Japanerin Aki Onodera wird von Träumen aufgewühlt, die aus den lange verschütteten Erinnerungen an ihre frühen Kindheitstage aufsteigen. Eigentlich sollte sie sich so kurz vor dem Ende ihres Studiums auf die Jobsuche konzentrieren, aber stattdessen fährt sie zu ihrem Elternhaus und entdeckt dort in einer Abstellkammer ein altes Paket aus einem fremden Land. Ein alter Fotoapparat, in dem noch ein Film steckt, und ein vergilbter Umschlag mit einem Brief und einer ausländischen Landkarte, auf der ein roter Punkt eine Stelle markiert, scheinen die Schlüssel zu ihren Träumen zu sein. Als Aki schließlich die gesuchte Stelle findet, setzt sich an diesem Ort alsbald jeder der Beteiligten auf seine Art mit der Vergangenheit auseinander, um ein neues Leben beginnen zu können. Exklusiv für den nichtgewerblichen Bildungsbereich beim FWU erhältlich.			
4632679	**Die weiße Rose**			
	S	20 min, f + sw	2010	A(9-13);
	Der Film kombiniert Spielfilmauszüge mit Bilddokumenten und Zeitzeugen-Interviews und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Neben Interviewpassagen mit Elisabeth Knoop-Graf (Schwester von Willi Graf), Dr. Erich Schmorell (Bruder von Alexander Schmorell), Prof. Dr. Wofgang Huber (Sohn von Prof. Huber) wurden in diesem Film ein Gespräch mit der Schwester von Sophie und Hans Scholl, Elisabeth Hartnagel, gezeigt. Es entstanden Bilder an Originalschauplätzen, wie der einstigen Münchner Wohnung der Scholls oder des Gerichtssaals im Münchner Justizpalast, in denen die Todesurteile von Präsidenten des Volksgerichtshofes, Roland Freisler, ausgesprochen wurden.			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);
	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4632820	**Die Boxtrolls**			
	Echte Helden haben Ecken und Kanten			
	S	96 min, f	2015	A(4-8);
	Der Adoptivjunge Eggs ist bei den BoxTrolls aufgewachsen. Von den Menschen werden sie als Monster gejagt, weil sie angeblich Käse und kleine Kinder stehlen. Aber wie das so ist mit Vorurteilen: In Wirklichkeit sind die BoxTrolls harmlose Wesen, die niemandem etwas zuleide tun und vor den Menschen noch viel mehr Angst haben als diese vor ihnen. Doch der unerbittliche Archibald Snatcher will alle BoxTrolls einfangen. Nun muss sich Eggs in die Menschenwelt wagen, um seine Freunde zu retten. . . Didaktische Anmerkungen: Vor allem die Geschichte des adoptierten BoxTrolls Egg, der nicht nur erfährt, woher er kommt, sondern auch lernt, sich über feste Verhaltensmuster hinwegzusetzen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Themen Identität und Zugehörigkeit aufzugreifen. Diskussionswert ist auch die Art und Weise, wie die Bedeutung und Wirkung von Vorurteilen dargestellt wird - und wie durch diese gezielt Ängste vor dem Fremden beziehungsweise Unbekannten geschürt werden können.			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660019	**Montagskinder: Schlag auf Schlag**			

	S	28 min, f	1995	A(5-9);
	Der 12jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, wird von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt. Die Bande übt sowohl in Markus Schule als auch in seinem Stadtteil kriminelle Handlungen aus. Markus wird dazu erpreßt, Mitglied der Zorros zu werden. Nachdem er seine Mitgliedschaft vor seinen Eltern nicht länger geheimhalten kann, beschließt der Vater einzugreifen. Zusammen mit Markus geht er in das Hauptquartier der Zorros und entdeckt das Diebeslager.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);

	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4660690	**Neuland**			
	Kurzspielfim			
	S	17 min, f	2004	A(8-13);
	Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen. Doch das ist nicht so einfach . . . Ein eindrucksvoller Kurzspielfilm mit überzeugenden jungen Darstellern wie Max Riemelt ('Napola') und Anna Maria Mühe ('Delphinsommer').			
	Reihe 37 Grad			
4660737	**Der Tod auf der Warteliste**			
	Menschenleben und Organtransplantation			
	S	44 min, f	1995	A(11-13); Q;
	Die Transplantationsmedizin ist in Verruf geraten. Die Bereitschaft zur Organspende nimmt rapide ab. Im Film berichten Betroffene, Angehörige von Organspendern und Organsuchenden über ihre Gefühle und Befindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);

	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			

	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661024	**Leben, Arbeit und Hartz IV**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten Jugendliche 1-Euro-Jobber und erfahren Hoffnungen, Erwartungen, Enttäuschungen und Erfolge. . . ERKLÄRFILME: Die Geschichte der Arbeit; Die Zukunft der Arbeit; Hartz Reformen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
4661096	**Jugendliche sehen Auschwitz**			
	S	30 min, f	2006	A(9-13);
	Der Film entstand während eines Aufenthalts von Jugendlichen verschiedener sozialer Schichten im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz und Birkenau - organisiert vom Verein "Für die Zukunft lernen" (Freiburg/ Oberrimsingen) und dem Jugend- Sozialwerk Rostock. Der Film gibt den Blick und die Erfahrungen der Jugendlichen authentisch wieder.			
4661097	**Was heißt hier wichtig?**			
	S	50 min, f	2006	A(11-13);
	"Was heißt hier wichtig! ? " ist ein Film von und mit Jugendlichen unterschiedlicher sozialer Schichten und Nationalitäten über ihre Auseinandersetzung mit Werten und Wertedefiziten in der Gesellschaft und erfahrene Lebensrealitäten. Der Film ist eine experimentelle Mischung aus „Doku“ und „Fiction“.			
	Jugendwelten			

4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			
	S	30 min, f	2001	A(8-12);
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);
	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661402	**Werte**			
	S	14 min, f	2007	A(7-10);

	Der kurze Lehrfilm definiert zunächst die Begriffe "Wert" und "Norm" und zeigt dazu Beispiele aus der Erfahrungswelt von Jugendlichen, also etwa Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Es folgt ein knapper Überblick über Wertvorstellungen von der Antike bis zur Renaissance und zur Französischen Revolution. Dann werden individuelle und gesellschaftliche Wertvorstellungen der Gegenwart umrissen. Dabei wird das Phänomen des Wertewandels ebenso thematisiert wie die Sozialisation und die Identitätsbildung von Jugendlichen durch Wertvorstellungen. Ein Blick auf die sinnstiftende Wirkung von Werten bildet den Schluss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661443	**Amok in Köln**			
	Protokoll einer Entgleisung			
	S	45 min, f	2007	A(8-13);
	Die Lehrer und Eltern hatten von den Amokplänen nichts gemerkt. Nur ein paar Mitschülern am Kölner Büchner-Gymnaisum war aufgefallen, dass der 17jährige Rolf B. verherrlichende Bilder des Horror-Amoklaufs von Littleton (USA) im Internet veröffentlicht hatte. Sie machten Meldung und die Polizei kam prompt: Doch unmittelbar nach der Vernehmung flüchtete Rolf aus der Schule, warf sich vor eine Straßenbahn und starb. Zwei Tage später legte Rolfs Kumpel ein Geständnis ab. Man hätte den geplanten Amoklauf jedoch wieder aufgegeben. . . Der Film rekonstruiert die Kölner Ereignisse vom November 2007 und fragt: Was bringt zwei Jungs aus gutem Hause dazu, einen Amoklauf zu planen? Sind die bestehenden Netzwerke aus Polizei, Schule und Schülerschaft gut genug, um solche Taten zu verhindern? Filmautor Peter Schran gelingt es, in eine bizarre Internet-Parallelwelt vorzudringen, in der sich beide Schulaußenseiter und Amokplaner lange Zeit bewegten: Portale, in denen die mörderischen Pläne des Schülerduos für den “Tag der Rache" Gestalt annahmen. Am konkreten Beispiel verdeutlicht diese TV-Dokumentation, wie schnell an Schulen eine katastrophale Lage entstehen kann. Zugleich enthält der Film viele Hinweise, wie künftig die Amok-Prävention an Schulen verbessert werden könnte.			
4661464	**Was ist eigentlich Respekt?**			
	Vom (manchmal) schwierigen Umgang miteinander			
	S	17 min, f	2008	A(5-9);
	Respekt wünscht sich jeder. Aber was genau ist mit diesem Wort gemeint? Und wie „funktioniert“ Respekt? Eindrucksvoll spielen Schülerinnen und Schüler zweier 7. Klassen Situationen durch, die Antworten versprechen - die einen im Klassenrat, die anderen, unterstützt durch Theaterpädagogen, anhand von Alltagszenen. Im Klassenrat wird geübt, wie man die eigenen Bedürfnisse vorträgt und Anliegen verhandelt, ohne sein Gegenüber zu verletzen. Über diese konkreten Beispiele hinaus benennt der Respektforscher Niels van Quaquebeke verschiedene Arten des Respekts und erklärt den Nutzen von Regeln und Gesetzen. Emotional auf den Punkt gebracht wird das Thema durch einen Rap des Hip-Hoppers Seb. Seine Botschaft: „Jeder will fair behandelt werden, mit Respekt. Jeder hat das Recht, ein Mensch zu sein. “			
4661471	**Fatima und Sumaya - Freundschaft zwischen den Religionen**			
	S	26 min, f	2007	A(8-13);

	Fatima, Tochter eines berühmten Beduinenscheichs und Sumaya, Bauerntochter aus Ramallah im Westjordanland, sind seit 50 Jahren eng miteinander befreundet. Beide sind auf die evangelische Schule Talitha Kumi gegangen - eine Schule, die Christen und Muslime gemeinsam unterrichtet und gegenseitigen Respekt und Toleranz gegenüber Andersgläubigen vermittelt. Der Film zeigt Ihnen die unterschiedlichen Lebensgeschichten der beiden Frauen: Während die Muslimin Fatima noch vor dem Abitur von der Schule genommen und mit einem Cousin verheiratet wurde, machte Sumaya nach dem erfolgreichen Schulabschluss und dem Studium in Deutschland Karriere. Sumaya ist als Buchautorin, Dozentin und Friedensaktivistin für ihre klaren Meinungsäußerungen bekannt. In verschiedenen Projekten motiviert sie Frauen, eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts herbeizuführen. Fatimas Lebensbedingungen in der Wüste hingegen waren unvorstellbar schwer: Durch das Heiraten im engen Familienclan wurde ihre Tochter Magdolin mit schwersten Behinderungen geboren. Sumaya unterstützt Fatima und Fatima hilft heute auch anderen Familien mit behinderten Kindern: Während ihren Besuchen in den entlegensten Dörfern ist sie Sozialarbeiterin, Krankenschwester und Beraterin in einer Person. Außerdem bieten beide Frauen nun in Talitha Kumi gemeinsame Seminare an. . . Eine großartige Dokumentation des Filmautors Uwe Dieckhoff, dem es durch das lange und vertrauensvolle Zusammenwirken gelingt, beide Frauen sehr authentisch zu porträtieren. Weitere Sprachfassungen in englisch, arabisch und spanisch ermöglichen auch den Einsatz im Fremdsprachenunterricht.			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);
	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-5);

	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
	Filme als Anliegen			
4661890	**Hallo Jule, ich lebe noch**			
	Jugendliche und Suizid			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Jule arbeitet bei U 25, einer Internet-Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche. Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen und wie es Anna letztendlich mit Hilfe von Jule gelingt, wieder Lebensmut zu entwickeln. Er erzählt auch von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4662040	**Wahr oder gelogen? Der Lügendetektortest**			
	S	30 min, f	2007	A(9-13);

	Ist der Lügendetektortest eine sichere Methode, um Verbrecher zu überführen oder die Unschuld eines Angeklagten zu beweisen? Welche ethischen Probleme treten auf? Wie funktioniert der Polygraph und wann dürfen Untersuchungen durchgeführt werden? Der für 3-Sat produzierte Film „Wahr oder gelogen? “ gibt Ihnen interessante und wissenswerte Antworten auf diese Fragen. Ausgangspunkte sind einige spektakuläre Fälle in Deutschland, bei denen der Lügendetektortest eingesetzt wurde. In den USA gehören Untersuchungen mittels des Polygraphen zum juristischen Alltag. Eine Million Beschuldigte werden pro Jahr an das Gerät zur Wahrheitsfindung angeschlossen. Auch außergerichtlich wird der Test von Geheimdiensten, Polizei und Firmen eingesetzt. Eine neue Methode soll jetzt sogar in den Erinnerungen eines Täters lesen können. . . „Wahr oder gelogen? “ zeigt Ihnen die Technik eines Geräts, das in einen Aluminiumkoffer passt und etwa 8000 Euro kostet. Aber sind die Ergebnisse wirklich so sicher wie die Hersteller behaupten? Welche juristischen und ethischen Bedenken gibt es? Der Film eignet sich für die Bildungsarbeit und lässt sich vor allem im Schulunterricht in den Fächern Religion und Ethik gut einsetzen.			
4662077	**The Ground Beneath - Konflikte lösen**			
	Original mit deutschen Untertiteln			
	S	21 min, f	2008	A(8-13);
	Kaden, der ein angsterfülltes Leben voller Bedrohungen führt, findet über soziale Schranken hinweg einen Weg, Freundschaften mit den Gleichaltrigen Casey und Lewis zu knüpfen. Diese wiederum helfen ihm dabei, ungewöhnliche Entscheidungen zu treffen und bieten ihm die Möglichkeit zu mutigen Veränderungen und Selbstfindung.			
4662103	**Da unten - Under there**			
	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662214	**Es ist was es ist - Was Menschen über Liebe denken**			
	S	28 min, f	2008	A(9-13); Q;
	Was ist Liebe? Ein Thema, das unser Leben bestimmt und uns alle beschäftigt. Der Film „Es ist was es ist“ zeigt die unterschiedlichen Ansichten und Aspekte der Liebe: von der romantischen Liebe über die Nächstenliebe bis hin zur Gottesliebe. Filmautor Michael Aue lässt verschiedene Menschen zu Wort kommen und fragt nach: Muss Liebe bedingungslos sein? Gibt es die selbstlose Liebe? Wie grenzen sich die Formen der Liebe ab? Auf teils sehr unterhaltsame Art wird so die Vielschichtigkeit des Begriffs deutlich. Dieser Film regt nicht nur im Unterricht zum Nachdenken und Reflektieren an. Er eignet sich bestens als Diskussionsgrundlage.			
4662220	**Respekt**			
	S	12 min, f	2009	A(8-10);

	Der Film erklärt den Begriff Respekt und zeigt Zusammenhänge zwischen dem Schutz der Würde des Menschen im deutschen Grundgesetz und den allgemeinen Menschenrechten auf. Respekt bedeutet, dem anderen Achtung und Interesse entgegenzubringen und tolerant zu sein. Respekt vor anderen Kulturen und Religionen, aber auch Respekt und Achtung vor anderen Generationen, sozialen Unterschieden oder beispielsweise dem anderen Geschlecht. Der Film thematisiert auch den Respekt vor Umwelt, Natur und Schöpfung und deren Anerkennung als Werte. Auch wird das Thema "Respekt vor sich selbst" am Beispiel Alkohol und Drogen aufgearbeitet, was so zur Suchtprävention beiträgt. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);
	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662254	**Der zweite Bruder**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film thematisiert die Probleme einer Familie, die vom Selbstmord eines Kindes getroffen worden ist. Der junge Tobias versucht den Verlust des Bruders zu verarbeiten und kämpft gegen die Verdrängungsversuche der Eltern an.			
4662264	**Das Mädchen aus dem Steinbruch**			
	2	29 min, f	2009	A(9-13);
	In den Steinbrüchen von Kailasapuram: Um zu überleben, schlagen die Menschen mit einem Hammer Steine in sengender Hitze. Die zwölfjährige Mahalakschmi hilft ihrer Mutter bei der schweren Arbeit, da das Geld knapp ist. Mit vier Geschwistern und den Eltern wohnt sie in einer winzigen Hütte direkt neben dem Steinbruch. Ihr Vater arbeitet dort als Sprengmeister, entzündet die kurzen Lunten der Sprengsätze mit dem Streichholz und rennt dann jeden Tag um sein Leben. "Ich habe Angst davor, dass die herumfliegenden Felsbrocken irgendwann unser Haus treffen" erzählt die schüchterne Mahalakschmi. Das war 1998. Zehn Jahre später kehrt der Reporter nach Südindien zurück. Was ist aus Mahalakschmi und ihrer Familie geworden? Wie leben sie heute? In den Steinbrüchen von Kailasapuram beginnt eine beeindruckende Spurensuche. Und am Ende findet er Mahalakschmi - eine junge Frau, die den Weg in ein selbstbestimmtes besseres Leben gegangen ist.			
4662399	**Abgehauen**			

	S	30 min f	1994	A(7-10);
	Lotta kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way! ", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.			
4662409	**Der Sieg**			
	S	8 min, f	1998	A(8-13);
	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4662447	**Einführung in den Islam**			
	S	40 min, f	2010	A(4-6);
	Die Diskussion um die Islamisierung Deutschlands flammt immer wieder offen auf und zeitweise wird sie verdeckt problematisiert. Soll man den Bau von Moscheen und das Tragen von Kopftüchern tolerieren? Gibt es eine Weigerung sich zu integrieren? Drohen eine Parallelgesellschaft und die Ablehnung der deutschen Gesellschaft und ihrer Werte durch die Muslime? Heute sitzen in den Schulklassen deutsche Kinder neben Kindern aus anderen Nationen, mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, aus anderen Religionsgemeinschaften. Dieses Medium führt die Schüler in die Glaubenswelt und einige damit verbundene Traditionen des Islam ein. Folgende Themen werden behandelt: Leben und Wirkung des Propheten Mohammed; die Moschee - Versammlungs- und Gebetsraum; das Opferfest - Erinnerung an Abraham/Ibrahim; Bedeutung des Beschneidungsfestes. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Lexikon.			
4662526	**Die Farben des Paradieses**			
	Rang-e Khoda			
	S	88 min, f	1999	A(7-10);
	In den Sommerferien kehrt der blinde kleine Mohammed aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Auch ohne Augenlicht kann er das Leben genießen und die Natur und seine Mitmenschen mit den ihm verbliebenen Sinnen intensiv wahrnehmen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet ihn als Strafe Gottes. Zu spät erkennt er, dass der - von ihm mitverschuldete - Tod Mohammeds sein eigentliches Unglück bedeutet. Zusatzmaterial: Links; Booklet mit Texten der Jungen Journalisten.			
4662531	**Mobile**			
	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			

	S	83 min, f	2011	A(9-13);
	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
4662743	**A. M. P. O. Film**			
	S	22 min, f	2011	A(3-6);
	A. M. P. O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein. Der Film enthält die Kapitel: "Intro" (Vorstellung des Hilfsprojektes), "Alltag" (Leben der Waisenkinder), "Hygiene", "Verkehr" (auch Verkehrserziehung), "Lernen" (Schule), "Sport", "Ernährung", "Medizinische Versorgung", "Religion" (Zusammenleben von Christen und Muslimen). Ausführliche Beschreibung: DER ALLTAG (2:42 min) DIE HYGIENE (2:21 min) DER VERKEHR (2:00 min) DAS LERNEN (2:04 min) DER SPORT (2:23 min) DIE ERNÄHRUNG (2:56 min) DIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG (4:14 min) DIE RELIGION (1:59 min)			
4662757	**Nacht und Nebel**			
	S	31 min, sw	1955	A(9-13); J; Q;

	Als Mahnmal gegen das Vergessen und als Warnung vor kollektiver Entmenschlichung durch ideologische Verblendung und politische Diktatur entstand dieser Film. Er verknüpft Filmaufnahmen der Alliierten aus den 1945 befreiten Lagern und dokumentarisches Bildmaterial aus den Museen von Majdanek und Auschwitz mit Sequenzen, die den aktuellen Zustand der Vernichtungsstätten zeigen. Der Film analysiert das System der Konzentrationslager aus Sicht der Opfer: die Entstehung der Lager, der Terror der SS und die Überlebensstrategien der Häftlinge, die Befreiung durch die Alliierten und die Folgen für die Nachkriegsgesellschaft. Zusatzmaterial: Filmausschnitte (Gedenkorte, auf der Suche nach der Vergangenheit); Der Kommentar (ohne Bilder); Bildergalerie - Täter-Bilder, Opfer-Bilder, Befreiungs-Bilder (entsprechend der Datei "Ikonen der Vernichtung"); Portrait des Regisseurs Alain Resnais (Deutsches Rundfunkarchiv, Studio Baden-Baden); Zeugnis des Holocaustüberlebenden Abba Naor (Ausschnitte aus einem Zeitzeugengespräch von Abba Naor mit Studenten/innen der Universität Eichstätt am 18.5.09); Beispielhaft: Gedenkprojekt "Lebenslinien" des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule.			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			

4663157	**Schautag**			
	S	23 min, f	2008	A(8-13);
	Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Zusatzmaterial: Materialsammlung als pdf-Datei.			
4663161	**Kehrtwende**			
	S	90 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein eigentlich erfolgreicher und beliebter Lehrer leidet an inneren Unzulänglichkeitsgefühlen, die er, auch mit körperlicher Gewalt, an seiner Frau und seinem Sohn abreagiert. Als diese Ausbrüche immer weiter eskalieren, zieht die Frau die Konsequenzen (Auszug und Strafanzeige), was zu Spannungen zwischen ihr, dem Sohn und der Tochter führt. Erst nach dem Auszug der Familie kommt der Mann zum Innehalten und stellt sich seinen Problemen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663163	**Die Natur des Bösen**			
	S	44 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Was ist gut, was ist böse? Können Menschen schlecht sein - oder sind nur ihre Taten böse? Das fragt die Dokumentation "Die Natur des Bösen" und begleitet auf der Suche nach einer Antwort einen Theologen, einen Kriminologen, einen Psychologen und eine Kriegsfotografin, die sich bei ihrer Arbeit mit dem Bösen auseinandersetzen: eine konstruktive Auseinandersetzung mit der Frage nach Ursprung, Sinn und Unsinn des Bösen.			
4663221	**Nutzloser Hund - Useless dog**			
	S	5 min, f	2009	A(5-10);
	Ein irischer Bauer erzählt von seinem anscheinend vollkommen nutzlosen Hütehund, der das Leben nur zu genießen scheint, statt sich in irgendeiner Weise nützlich zu machen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten in Schule und Gemeinde; Tipps für den Einsatz des Films (Zum Inhalt; Zu Struktur und Interpretation; Zur Gestaltung; Elemente von Komik); Unterrichtsentwurf "Mehr als nutzlos"; 4 Schülerarbeitsblätter ("Erwartungen", "Meine Woche: Arbeit und Freizeit", "Zum Sinn des Lebens"); Standbild; Dialoglisten Englisch-Deutsch; Unterrichtsmaterialien ("Der Vater und seine zwei Söhne", "Leistung - frei von Zwang", "Schulbuchillustration von 1941 - Hier trägst du mit"); Thema: Das Verhältnis von Freizeit und Arbeit; Thema: Die Frage nach dem Sinn des Lebens.			
4663263	**Schwarzfahrer**			
	S	12 min, sw	1992	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten "Der Neger hat ihn eben aufgefressen! ", während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubwürdige Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663338	**Tabu Tod? - Bestattungskultur im Wandel der Zeit**			
	S	19 min, f	2013	A(10-13); Q;

	Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasseler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries erzählt der Film die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Zusatzmaterial: Michael-Jackson-Memorial (ca. 9 min); Filmmodule (ca. 16 min); Arbeitsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Transkripte. Weiterführende Informationen: MICHAEL-JACKSON-MEMORIAL (ca. 9 min): Der Film zeigt das Michael-Jackson-Memorial in München, ein Beispiel für eine neue Form der Gedenkkultur aus unserer Zeit. Privatsphäre und Öffentlichkeit, persönliche Lebenswelt und massenmediale Realitätsvermittlung gehen eine für die Postmoderne typische Melange ein. Das Michael-Jackson-Memorial entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Die wenigsten von denen, die Tag für Tag das Denkmal säubern und mit frischen Blumen, Kerzen und Gedenkobjekten verzieren, haben den Menschen Michael Jackson persönlich kennengelernt. Dennoch engagieren sie sich für ihn. Der Film bemüht sich um eine offene Annäherung an das Denkmal und an die Menschen, die es gestalten			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);
	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung
	Educativ
4663459	**Monsieur Claude und seine Töchter**

	S	97 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			

4663480	**Staudamm**			
	S	89 min, f	2012	A(9-13);
	Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Ziel- und leidenschaftslos lebt er in der Großstadt, jobbt für einen Staatsanwalt ohne sich für das, was er tut, zu interessieren. Auch für den nächsten Fall, einen Schüler-Amok, liest er Akten ein. Der Anwalt schickt den jungen Mann an den Ort der Gewalttat, ein idyllisches Städtchen in den Bergen. Dort lernt er die Schülerin Laura kennen, die den Amoklauf überlebt hat und mit dem Täter befreundet war. Die kühlen Fakten aus Romans Akten werden durch die Begegnung mit Laura Realität. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Liebe, die Roman aus seiner Lethargie reißt und Laura hilft, die traumatischen Erlebnisse hinter sich zu lassen.			
4663481	**Ketchup Kid**			
	S	20 min, f	2013	A(5-6);
	Paul ist 11 Jahre alt und neu in der Stadt. Seit dem Tod seines Vaters lebt er zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Seine Vorlieben für alte Filme wie Casablanca und Ketchup machen ihn in der Schule zu einem Außenseiter. Doch Paul weiß damit umzugehen. Er ist smarter und gewitzter als seine Klassenkameraden. Anfeindungen scheinen ihm nichts auszumachen. Doch im Inneren sehnt sich Paul wie jedes andere Kind in seinem Alter nach Anerkennung und danach, nicht mehr so alleine zu sein. Eines Tages beobachtet er Aleksandar, der sich ebenfalls wie ein Außenseiter verhält. Paul beobachtet, dass Aleksandar, Kind reicher Eltern, von den älteren Kindern "abgezogen" und gedemütigt wird. Paul kann Aleksandar in einer dramatischen Auseinandersetzung mit den Mitschülern unterstützen. Zusatzmaterial: Making of; Deleted Scenes; Bilder.			
4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);
	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
4663506	**Gefahr durch Loverboys**			
	Endstation: Straßenstrich			
	S	11 min, f	2015	A(7-9);
	Die erste Liebesbeziehung ist eine schöne Erfahrung – für die meisten. Doch nicht jeder hat so viel Glück. Seit einigen Jahren erfreut sich bei Zuhältern und anderen Kriminellen eine bestimmte Masche zunehmender Beliebtheit, die darauf abzielt, besonders die Unerfahrenheit junger Mädchen auszunutzen. So genannte Loverboys, die meist selbst noch Teenager sind, spielen den Mädchen die große Liebe vor, machen sie jedoch Stück für Stück – und oft unbemerkt vom sozialen Umfeld des Opfers – abhängig. Zuerst emotional, dann durch Drohungen und/oder Drogen. Fortan tut das Opfer nur noch, wie ihm geheißen wird. In der Regel bedeutet das den Gang in die Prostitution. Der Film klärt über die Vorgehensweise der Loverboys auf und zeigt, warum die Opfer sich so schwer von ihrem Peiniger lösen können. Außerdem begleitet er Bärbel Kannemann, Leiterin des Vereins NO loverboys e. V. , bei ihrem Kampf um Aufklärung an den Schulen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663520	**Linie 102**			
	S	22 min, f	2012	A(7-13);

	Aus dem Blickwinkel einer Busfahrerin erzählte Geschichte, die eine renitente Teenagerin ohne gültigen Fahrausweis nachts vor die Tür setzt. Die Konsequenzen für sie sind gravierend, aber mehr als unter ihrer Entlassung leidet sie unter ihrer Schuld, denn das Mädchen gibt an, auf der Straße vergewaltigt worden zu sein. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Inhalt; Ansätze zum Gespräch; Fragen zum Gespräch; Literaturliste; Internet-Links; 10 Arbeitsblätter.			
4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;
	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
4663540	**Drogen und Komasaufen**			
	Harmloser Partyspaß? Weit gefehlt!			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);
	Die Gefahren legaler und illegaler Drogen sind vielfältig, deren Wirkung gerade für Jugendliche oft zu verlockend. Der Film begleitet Dennis und seine Freunde beim nächtlichen Feiern und beobachtet, wie der Gruppenzwang einen dazu drängt, mit den anderen mitzutrinken und die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. Dass dieser Kontrollverlust auch negative Auswirkungen für andere haben kann, wird zu oft ignoriert. Dabei sind Trunkenheitsfahrten junger Menschen leider keine Seltenheit – immer wieder mit verheerenden Folgen. In einem Experiment werden Probanden auf ihre Fahrtauglichkeit unter erschwerten Umständen geprüft: simulierter Alkohol- und Drogeneinfluss oder auch nur betrunkene Mitfahrer – das Ergebnis ist für alle erschreckend! Zusatzmaterial: 14 Bilder; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Ergänzungsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Farbfolie; Glossar (2 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Multiple-Choice Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Sprechertext; 5 Mastertool-Folien; Internet-Links			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);
	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
4663564	**Sunny**			
	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);

	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4663649	**Plug & Pray – Von Computern und anderen Menschen**			
	S	91 min, f	2010	A(7-13);
	Ist der Mensch eine Maschine aus Fleisch? PLUG & PRAY öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Es ist beeindruckend, was sie heute schon kann, amüsant, wie sie nochan vielem scheitert, und fragwürdig, worauf sie hinaus will. Joseph Weizenbaum, Computerpionier und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der uns ersetzen soll. Doch wie weit wollen wir gehen? Wann gehen wir zu weit? Und wenn, wer wird uns stoppen? In Plug & Pray eröffnet Regisseur und Grimmepreisträger Jens Schanze einen Dialog zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht. Dieser Dialog mündet schließlich in ein eindringliches Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod. Ein vielschichtiges Stimmungsbild zur aktuellen Technik- und Roboterforschung, wie auch eine nachhaltige Reflexion über moralische Werte und die Zerbrechlichkeit der Natur des Menschen zeigt dieser Film voller Tiefe, aber auch Menschlichkeit, gewürzt mit einem Schuss Humor.			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
	Educativ premium			
4663656	**Trau dich**			
	S	25 min, f	2001	A(3-6);
	Die 10-jährige Lena, eine begeisterte Seiltänzerin im Jugendzirkus, wird von einem Freund ihrer Eltern sexuell belästigt. Eingeschüchtert und gedemütigt zieht Lena sich in sich zurück und kann ihre Not nur einem Tagebuch anvertrauen. Doch dies bleibt ihrer Freundin nicht verborgen und sie mischt sich ein. Gemeinsam besprechen sie Lenas Geheimnis mit einer weiblichen Vertrauensperson, die die Eltern informiert. Zusatzmaterial: Begriffsdefinitionen; Experteninterviews; Film-Fragen; Hörbeiträge; Frage + Antwortmöglichkeiten; Themen A-Z; Einsatzmöglichkeiten; Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter für Multiplikatoren und für Kinder.			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;

	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663697	**Tore tanzt**			
	"Aktuelles und radikales Kino aus Deutschland" - Eine wahre Begebenheit			
	S	110 min, f	2012	J(16); Q;
	Tore ist ein „Jesus Freak“. Als Mitglied der evangelikalen Gemeinschaft hat er den festen Glauben an Christus und das Gute im Menschen tief verinnerlicht. Eines Tages trifft er auf den Familienvater Benno, der mit seiner Frau und deren Kindern Dennis und Sanny in einer Gartenlaube am Stadtrand lebt. Benno findet Tore und seine Haltung gegenüber der Welt faszinierend und lädt ihn ein, gemeinsam mit der Familie zu leben. Tore ist einverstanden und glaubt, eine neue Familie gefunden zu haben. Doch die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ebenso wie Menschen. Gut und Böse, Täter und Opfer, Glaube und Verrat – es sind existenzielle Gegensätze, die der Debütfilm von Katrin Gebbe hier auf fast schon radikale Weise verhandelt, ohne zu pauschalisieren. Er zeichnet den Charakter Tore als moderne Jesusfigur, die sich geschworen hat, das Leid anderer auf sich zu nehmen. Bis zum Äußersten geht der Film, um zu zeigen, wie unnachgiebig, unmittelbar und unkontrollierbar das Böse im Menschen zuschlagen kann. Dabei verzichtet Gebbe auf explizites Zeigen der Gewalt. Die grausamen Taten Bennos finden weniger im Bild als im Kopf des Betrachters statt.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);
	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663706	**Das Vorstellungsgespräch**			
	S	14 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Nervös wartet Thomas Howell auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Down-Syndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll, und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint James und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler - bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt? Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Irritation (6:39 min) 2. Eine überraschende Wendung (2:48 min) 3. Normalität? (3:39 min)			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			

	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ’’b. good’’ hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663744	**Moderne Drogen**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Der Film von Rainer Fromm klärt gezielt auf und dient als Diskussionsgrundlage über Drogenkonsum unter Jugendlichen und in unserer Gesellschaft und unterstützt dabei die Präventivarbeit. Bei Heroin und Kokain steigt die Zahl der Konsumenten wieder an. Insgesamt werden jährlich mehr Drogentote gezählt. Gleichzeitig umwerben Onlinehändler vor allem junge Konsumenten offen mit angeblich harmlosen »Kräutermischungen«, so genannten Legal Highs – es drängen immer mehr neue Drogen auf den deutschen Markt und die Händler nutzen gesetzliche Grauzonen aus. Cannabis als Droge Nummer 1 unter jugendlichen Konsumenten enthält immer mehr THC. Die Gefahren von Cannabis werden verharmlost. Der Film MODERNE DROGEN zeigt diese Entwicklungen auf. Filmemacher Rainer Fromm lässt die zu Wort kommen, die Erfahrungen mit den Rauschmitteln gemacht haben. Diejenigen, die es geschafft haben, einen Weg aus der Sucht zu finden und die, denen das offenbar schwer fällt. Was unterscheidet beide Gruppen? Wie wirken unterschiedliche Drogen? Warum wird man süchtig? Die Interviews mit den vier Protagonisten werfen Schlaglichter auf die Geschichte ihrer Sucht und wie es dazu kam. DVD Video-Ebene: Film in 6 Kapiteln, 7 Szenenbilder 01 Intro (00:00–02:02) 02 Cannabis – Einstieg und Ausstieg (02:03–08:04) 03 Boom-Markt Cannabis/Cannabinoide (08:05–15:28) 04 Teufelskreis Drogen (15:29–17:49) 05 Crystal Meth (17:50–24:17) 06 Drogen online – anonym »harmlosen« Stoff shoppen (24:18–26:00)			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4663805	**Seefeuer**			

	Sprache: Italienisch - Untertitel: Deutsch			
	S	109 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Samuele ist 12. Nach der Schule trifft er seine Freunde oder streift mit einer selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend. Er will Fischer werden, so wie sein Vater. Samuele lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer bringt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen - Tausende Flüchtlinge, die in der verzweifelten Hoffnung auf ein besseres Leben eine lebensgefährliche Reise wagen. Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der "Insel der Hoffnung", die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Der bewegende Dokumentarfilm überzeugte auf der Berlinale 2016 Publikum wie Kritiker und gewann den Goldenen Bären als Bester Film. Der italienische Originaltitel "Fuocoammare" kann sowohl als "brennendes Meer" als auch "Leuchtturm" übersetzt werden. Der deutsche Kinotitel ist dieser Doppelbedeutung geschuldet: "Seefeuer" bezeichnet zum einen das Lichtsignal auf Leuchttürmen, zum anderen eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam und nicht mit Wasser gelöscht werden konnte. Pietro Bartolo, einer der Hauptprotagonisten in Gianfranco Rosis Dokumentarfilm, hat seine Erlebnisse als Arzt auf Lampedusa niedergeschrieben. Sein berührendes Buch AN DAS LEID GEWÖHNT MAN SICH NIE ist im Suhrkamp Verlag erschienen.			
4663828	**Hoffnung für Straßenkinder**			
	S	22 min, f	2015	A(7-13);

	Über 40% der Bewohner Kenias sind unter 15 Jahre alt. Viele von ihnen leben auf der Straße. Der Film beschreibt die unterschiedlichen Lebensbedingungen in der Hauptstadt Nairobi und auf dem Land. Viele Landbewohner, die sich mit einer schlechten Infrastruktur und wenigen, meist schlecht bezahlten Arbeitsplätzen konfrontiert sehen, ziehen nach Nairobi. Für die meisten geht der Traum von einem besseren Leben in der Hauptstadt Kenias aber nicht in Erfüllung. Etwa 60% der Einwohner Nairobis leben in Slums. Selbst für ein Leben im Slum braucht man ein Einkommen, denn auch für die schäbigsten Unterkünfte muss Miete bezahlt werden. Trotz großer Anstrengungen können viele Eltern ihre heranwachsenden Kinder nicht ernähren. Die extreme Armut, AIDS, Stammesfehden und die zunehmenden Dürreperioden sind die Ursachen für die vielen Straßenkinder in Kenia. In dem Straßenkinderprojekt "Mully Children's Family" betreuen Teams an sechs Standorten mehr als 2.500 Straßenkinder. Zusatzmaterial: Module; 2 interaktive Arbeitsblätter; Filme (ca. 52 min); Filmtext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PFD/Word); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Kreativ-Box. Weiterführende Informationen: Kapitel: STADT UND LAND (02:39 min): Der Kapitelfilm veranschaulicht, wie gegensätzlich das Leben im städtischen und ländlichen Kenia ist. Dabei werden sogenannte Push- und Pull-Faktoren als Gründe für die Landflucht deutlich. SLUMS (03:39 min): Das Leben im Slum mit seinen täglichen Herausforderungen wird gezeigt. Die einfachen Hütte haben kein fließendes Wasser, keine Toiletten und meist auch keinen Stromanschluss. STRAßENKINDER (02:48): Dr. Charles Mulli erklärt, weshalb es so viele Straßenkinder in Kenia gibt. HILFE FÜR STRAßENKINDER (03:34 min): Die Mully Children's Family nimmt Straßenkinder auf, gibt ihnen Nahrung, Kleidung und Wohnung, Bildung und Ausbildung und fördert die Talente der Kinder. Auch die Menschen vor Ort profitieren von der MCF, ebenso Natur und Umwelt. GRUNDBEDÜRFNISSE (05:03 min): Die MCF versorgt Straßenkinder mit allem Lebensnotwendigen. Dazu gehören zunächst Kleidung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf. BILDUNG (02:12 min): Straßenkinder erhalten eine anspruchsvolle Schulbildung bei der MCF. Nach dem Besuch der Primary School können die Kinder auch die Secondary School direkt bei der Mully Children's Family besuchen. AKTIVITÄTEN (02:46 min): Die MCF ermöglicht den Kindern, ihre Talente zu entdecken. Die Kinder können sich z. B. in Tanz- und Musikgruppen, beim Fußball, im Akrobatik-Team oder bei Karate einbringen. BERUFSAUSBILDUNG (03:02 min): Jungen bietet die MCF eine Ausbildung in vielen handwerklichen Tätigkeiten. Mädchen lernen Nähen und Schneidern oder das Arbeiten im Schönheitssalon. Die "Nursury School" der MCF, einer Art Schulkindergarten, kümmert sich währenddessen um die noch ganz jungen Kinder. AUSBLICK (01:43 min): Ziel der MCF ist, dass die Kinder zum Segen für ihr Land und für ganz Afrika werden. Filme (Zusatzmaterial): - Push-Pull-Modell (01:27 min) - Push-Faktoren (02:58 min) - Pull-Faktoren (01:21 min) - Was ist ein Slum? (02:05 min) - Leben im Slum (04:32 min) - Imani erzählt (05:19 min) - Was ist ein Straßenkind? (02:43 min) - Straßenkinder berichten (14:05 min) - MCF: Das Projekt (02:34 min) - Armut bekämpfen (01:14 min) - Arbeitsplätze (04:06 min) - Hygiene und Gesundheit (02:56 min) - Innovation und Umwelt (05:10 min)
4663846	**Spaghetti für Zwei**

	ohne Sprache			
	S	18 min, f	2011	A(9-13);
	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);
	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);

	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**			
	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;
	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			
4663903	**Schindlers Liste - Verfilmung von Steven Spielberg**			
	(Untertitel für Hörgeschädigte wählbar)			
	S	187 min sw	1994	A(9-13); J; Q;

	"Schindlers Liste" schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1.100 Juden während des Holocaust rettete. Er ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben.			
4663938	**Als Paul über das Meer kam**			
	Dokumentarfilm zu den Themen Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, kulturelle Identität			
	S	97 min, f	2017	A(8-13);
	Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664000	**Kindeswohl**			
	S	102 min, f	2017	A(9-13); J; Q;
	Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. Zusatzmaterial (ca. 30 min): Interviews mit den Hauptdarstellern, Regisseur Richard Eyre, Produzent Duncan Kenworthy und Buchautor Ian McEwan.			
4664001	**Wir sind die Champions**			

	S	114 min, f	2018	A(5-10);
	Der egozentrische Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft verliert in einer persönlichen Krise die Kontrolle über sich und wird vom Gericht wegen Sachbeschädigung zu sozialer Arbeit mit geistig behinderten Menschen verdonnert. Das bringt ihn mit einer anderen Welt in Berührung, die ihm allmählich eine neue Sicht auf die Dinge nahelegt und ihn zu mehr Menschlichkeit anstiftet. (filmdienst)			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			
	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;
	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			

	S	7 min, f	2019	A(1-6);
	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);
	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
	<u>Arbeitswelt</u>			
4668320	**Wert der Arbeit**			
	S	17 min, sw	2017	A(8-13); J; Q;
	Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein. Zusatzmaterial: Begleitheft: Arbeitshilfe (9 S.) [PDF/Word]; 4 Arbeitsblätter [PDF/Word]; Inhaltsangabe und Interpretation; Themen, die im Film angesprochen werden; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links; Medientipps.			
	<u>Educativ</u>			
4668325	**Meinungsfreiheit**			
	Ein Menschenrecht der Demokratie			
	S	24 min, f	2021	A(9-13); J;

	Viele junge Leute sprechen sich heute für eine deutliche Eingrenzung der Meinungsfreiheit aus und wollen bestimmte Ansichten gar nicht mehr als Meinung gelten lassen - vor allem diejenigen, die sich ansonsten ganz besonders gegen Diskriminierung und für eine bunte Gesellschaft einsetzen. Ihnen gegenüber steht eine zweite Gruppe, die sich lautstark gegen eine - vermeintlich von staatlicher Seite verordnetete - Meinungsdiktatur und Zensur zu wehren versucht. Der Film lässt Querdenker und Extremisten ebenso zu Wort kommen wie moderatere Kritiker des Status quo, Wissenschaftler ebenso wie Schülervertreter und zeigt so die beiden Pole auf, zwischen denen sich die Meinungsfreiheit als unverzichtbares Gut unserer Demokratie heute bewähren muss. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; 3 Infoblätter [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 8 Bilder; Stichwortverzeichnis [PDF]; 1 Textblatt "Grundgesetz und Strafgesetzbuch" [PDF]; Medientipps; Internet-Links.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			

Erziehung und Bildung

4602696	**Gewalt und Konflikte**			
	S	25 min, f	2010	A(6-9);
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Die Produktion 'Gewalt und Konflikte' leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das 'Bösen', als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieser didaktischen DVD. Im Film machen sich zwei jugendliche Moderatoren zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf die Suche nach Antworten. Das Arbeitsmaterial unterstützt und erweitert die Thematik. Diese Produktion leistet einen besonderen Beitrag zu fächerübergreifenden Lernzielen im Bereich der Konfliktprävention und -bewältigung.			
4611168	**Zivilcourage im Alltag**			
	S	19 min, f	2015	A(8-13);
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Stimmen zu Zivilcourage (1:40 min) Im Flugzeug (0:50 min) Eingreifen mit Verbündeten (1:40 min) Ablenkungsmanöver (1:25 min) Keine Hilfe (1:40 min) Einordnung der Situationen (8:40 min) Provozierendes Verhalten (1:00 min) Herausziehen des Opfers (1:30 min) Alte Dame (0:40 min) Im Bus (0:40 min)			

	Mythen und Mysterien			
4660050	**Die großen Rätsel unserer Welt 2**			
	S		200	A(7-13);
	Auf der DVD sind 5 Filme enthalten. 1. Das Geheimnis der Pyramiden (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61832) Neueste Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ägyptischen Großbauten die Pyramiden nicht eigentlich als Grabstätten gebaut wurden. Sie waren zugleich religiöse Bauwerke. 2. Die Arche Noah (auch auf Video vorhanden: Nr. 42 61833) "Der Berg des Schiffes" wurde der Ararat schon in alter Zeit genannt. War auf seinem Gipfel an der Grenze der Türkei, des Irans und Ameniens Noahs Arche gestrandet. Einige betrachten die Sintflut als Legende, andere glauben an eine göttliche Strafe für die Menschen. Die vernichtende Sintflut findet sich bei vielen Hochkulturen: den alten Ägyptern, den Sumerern in Indien und Israel. Und überall taucht eine Arche auf. 3. Das Wunder von Santiago de Compostella Erfahrungen eines Nicht-Christen auf dem alten Jakobsweg, einem der ältesten und mit vielen Geschichten belegten Pilgerweg quer durch Mitteleuropa. 4. Das Geheimnis der Linien von Nazca Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse über die Scharrbilder von Nazca in Peru. 5. Der Golem Berichtet wird über die immer wieder erscheinende Figur des Golems und des damit verbundenen Problems: Kann der Mensch Leben schaffen.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
4661088	**Field**			
	S	10 min, f	2000	A(7-10);
	Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulapell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Das aus Langeweile Gewalt entstehen kann, zeigt der Film mit eindrucksvollen Bildern. Er macht deutlich, wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen zu können. Vor allem, wenn die zuständigen Erwachsenen ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, kann dies fatale Folgen haben.			
4661347	**Konfirmation - Auf dem Weg des Glaubens**			
	S	24 min, f	2005	A(7-13);
	Die DVD erklärt die Konfirmation in der evangelischen Kirche			
4661472	**Talitha Kumi! - Frieden wächst in den Köpfen junger Menschen**			
	S	45 min, f	2003	A(8-13); Q; T;

	"Die jeweils andere Religion kennen, verstehen und sie akzeptieren, das ist das Lernziel von Talitha Kumi", einer renommierten Schule in Beit Dschala im palästinensischen Autonomiegebiet. Der Film porträtiert eine bemerkenswerten Schule - ein Film über das Miteinander der Religionen, Versöhnung und Toleranz inmitten der Gewalt zwischen Israelis und Palästinensern. Ausführliche Beschreibung: 1851 von Diakonissen der Kaiserswerther Anstalten gegründet, wurde Talitha Kumi durch zwei Weltkriege zerstört. Aber immer wieder brachten die Schwestern diese Einrichtung zum Blühen. Bald reichte der Platz nicht aus und 1960 wurde das heutige Talitha Kumi auf einem Berg bei Betlehem errichtet: Schule, Internat, Kindergarten, Gästehaus und Begegnungsstätte sind seit 1975 in der Trägerschaft des Berliner Missionswerks. Der Film zeigt den Alltag und das Konzept dieser Einrichtung. Es kommen Schüler, Lehrer und Eltern zu Wort und wir erfahren Wichtiges über ein Land, das unter der Intifada und der Besetzung leidet. Doch immer wieder überraschen der Optimismus, die Kraft und die Lebenslust der Menschen. Ob Christen oder Muslime, armer oder reicher Eltern - in Thalitha Kumi leben Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen sozialen Gruppen bereits heute friedlich miteinander. Im Mittelpunkt stehen das Bemühen, Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften zu achten und zu respektieren sowie eine Erziehung zur Demokratie. Gleichzeitig erhalten Sie einen tiefen Einblick in die pädagogische Arbeit mit dem Schwerpunkt im musischen, sportlichen und handwerklichen Bereich sowie der Umwelterziehung. Der Film macht deutlich, dass nicht durch Missionierung, sondern nur durch Aufklärung und Bildung Frieden in den Köpfen junger Menschen wächst.			
4662221	**Umgangsformen**			
	S	14 min, f	2009	A(8-10);
	Der Film "Umgangsformen" weist auf richtiges oder gutes Benehmen als Ausdruck menschlicher Entwicklung und Zivilisation hin. Ausgehend von den Regeln des Adolph Freiherr von Knigge zeigt der Film Beispiele höflicher und freundlicher Umgangsformen im heutigen Alltag von Jugendlichen. Außerdem weist der Film am Beispiel Hass und Gewalt gegenüber anderen Kulturen und Religionen auch auf demokratische Umgangsformen in der Politik hin. Ein Schwerpunkt legt der Film auf angemessene Umgangsformen in der Arbeitswelt und beim Bewerbungsgespräch. Dabei gibt er praktische Tipps, zum Verhalten am Arbeitsplatz sowie beim Bewerbungsgespräch. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662492	**Glaube hat viele Gesichter**			
	3 Dokumentarfilme			
	S	30 min, f	2010	A(4-5);
	Alon und seine Bar Mizwa - 10 Min. Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. Clara und ihre Konfirmation - 11 Min. Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. Mustafa und der Ramadan - 9 Min. Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.			

4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4662886	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); BB; Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien.			
4663545	**Muslimische Lebenswelt**			
	S	21 min, f	2015	A(8-13);
	Das Medium behandelt die wesentlichen Merkmale und Rituale des muslimischen Glaubenslebens. Zunächst wird auf die monotheistische Religionslehre mit dem einen Gott Allah, mit dem Koran, seinen fünf Säulen und den Suren sowie der Sunna eingegangen. Bedeutung und Ausübung von Gebet und Glaubensbekenntnis werden erläutert. In einem weiteren Kapitel steht der muslimische Lebenszyklus mit Geburt und Beschneidung, Moralvorstellungen und Ehe sowie der Tod mit Beerdigungsritualen im Mittelpunkt. Verständlich werden die Regeln für Essen und Trinken sowie für die Bekleidung mit Kopftuch und Burka dargelegt. Grundzüge, Regeln und Ausübung des Fastenmonats Ramadan werden ebenso dargestellt wie die Pilgerfahrt nach Mekka, die jeder gläubige Muslim einmal im Leben antreten sollte. Der Film geht auch auf verschiedene Glaubensrichtungen des Islam wie Schiiten und Sunniten und deren Unterschiede ein. Es wird die unterschiedliche Auslegbarkeit der Glaubenssätze sowie den Missbrauch durch extremistische und terroristische Gruppen thematisiert. Darüber hinaus werden Bedeutung und Auslegung von Scharia und Dschihad erläutert und missbräuchliche Deutungen widerlegt. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

Persönlichkeitsbilder

4602080	**Franziskus**			
	Ein Heiliger geht zum Film			
	S	60 min,f	2002	A(5-13);
	Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen. Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben des Heiligen zu gewinnen, aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen.			
4602694	**Prophetie**			
	S	20 min, f	2010	A(7-10);
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);

	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			
4610478	**Frauen in der Kirche**			
	Ämter und Ehrenämter			
	S	17 min, f	2004	A(7-13);
	Im Umfeld der Themen Gemeindeleben, Kirche und religiöse Lebensgestaltung werden hier Frauen vorgestellt, die als Amtsinhaberinnen bzw. als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Kirche tätig sind. Dadurch werden Informationen zum Amts- und Selbstverständnis von Frauen, die in Kirche und Gemeinde arbeiten, vermittelt. Noch wichtiger erscheint es aber, Schülerinnen und Schüler dazu herauszufordern, sich mit unterschiedlichen Formen von "Leben in der Kirche/Gemeinde" auseinander zu setzen. Lebendige Gemeinschaft soll erfahrbar, Glaubens- und Frömmigkeitsformen sollen nachvollziehbar gemacht werden. Die tieferen Konsequenzen eines evangelischen Glaubensverständnisses für das Verhalten im Alltag zu thematisieren, wird Anliegen dieses Films sein. Es sollen Anregungen entstehen, eine eigene religiöse Lebensgestaltung bzw. die Bedeutung ihrer Mitgliedschaft in der christlichen Gmeinde zu hinterfragen.			
4610601	**Rassenschande - Für eine Liebe ins Konzentrationslager**			
	S	23 min, f	2007	A(9-13);
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die 20-jährige Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors – sie kam in das „Frauen-KZ“ Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch auch im Nachkriegsdeutschland wurden sie und ihre Kinder von den Behörden und der Bevölkerung diskriminiert.			
4611113	**Die Gerechten von Yad Vashem**			
	Widerstand im Dritten Reich			
	S	30 min, f	2014	A(9-13);
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Text; Filmkommentar/Filmtext.			
4611115	**Martin Luther King - Eine Spurensuche**			
	S	26 min, f	2014	A(7-13);
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts 'King-Code' rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind. Zusatzmaterial: Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611301	**Identität: Wer bin ich?**			
	S	30 min, f	2017	A(10-13);

	Die Frage nach der eigenen Identität ist für junge Menschen von grundlegender Bedeutung. Die vorliegende Produktion umfasst zwei Kurzfilme, die sich diesem Thema auf unterschiedliche Weise annähern: In 'Bruce Lee Played Badminton Too' versucht ein Teenager, trotz körperlicher und familiärer Hindernisse, ein erfolgreicher Badmintonspieler zu werden. In '(Die Bedeutung der) Haare' dokumentiert die Filmemacherin Christina Höglund, wie der krankheitsbedingte Verlust ihrer Haare zu existenziellen Fragen nach der eigenen Identität führt. Beide Filme liegen bilingual vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - beurteilen ihre Auffassung von Identität und setzen sie in Beziehung zu ihrem eigenen Leben; - nehmen einen begründeten Standpunkt zu der Frage ein, was das eigene Ich ausmacht; - vergleichen unterschiedliche theoretische Konzepte von Identität; - untersuchen das Verhältnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung und erläutern damit verbundene Konflikte; - bewerten die Bedeutung äußerlicher und körperlicher Merkmale für das Selbst- und Fremdbild einer Person; - setzen sich mit Impulsen der christlichen Anthropologie auseinander; - reflektieren den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen; - analysieren und interpretieren einen fiktionalen und einen dokumentarischen Kurzfilm.			
4611304	**Selbstoptimierung**			
	S	28 min, f	2017	A(8-12);
	Das bessere Ich scheint machbar: mit dem richtigen Trainings- und Ernährungsplan, der passenden App und der optimalen Begleitung durch den rauen Alltag zwischen hohen Leistungsanforderungen und harten Konkurrenten im Spiel 'Wer holt am meisten aus sich heraus? ' Ziel der Produktion 'Selbstoptimierung' ist eine kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Maßstäben und den zugrunde liegenden Menschenbildern. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - nehmen sich als Teil einer komplexen Umwelt wahr; - benennen Problemfälle der angewandten Ethik; - formulieren eigene Bedürfnisse, Wünsche, Ziele in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung; - beschreiben eigene Vorstellungen von einem gelungenen, erfüllten Leben; - arbeiten aus Problemfällen der angewandten Ethik die zugrunde liegenden Werte heraus; - setzen sich mit dem Selbstverständnis des Menschen in der Moderne auseinander; - reflektieren ihr eigenes Verhalten in Bezug auf Konsum, Gesundheit und Ernährung und Internetnutzung; - setzen sich mit unterschiedlichen Menschenbildern auseinander und vergleichen diese; - ordnen Alltagsphänomene ein als Merkmale bestimmter Moden und Trends; - überprüfen und bewerten Angebote auf dem Markt der Selbstoptimierung kritisch.			
4611429	**Traumjob Influencer? !**			
	S	25 min, f	2019	A(8-13);

	Täglich umspülen uns die Medien mit Bildern von scheinbar makellosen Menschen. Gerade Jugendliche sind davon in ihrer Identitätsbildung nachhaltig beeinflusst. Was man zu tragen, zu essen hat und wohin man in den Urlaub fährt, definieren für die Generation Z mittlerweile maßgeblich Influencer und ihre YouTube-Kanäle bzw. Instastorys. Die Produktion zeigt, was Influencer eigentlich sind, wie sie ihr Geld verdienen und wie sie ihre Follower beeinflussen. Auch die verschiedenen Arten der Werbung, die durch YouTube-Stars und Co. in den sozialen Medien vertrieben werden und die nicht gleich als solche zu erkennen sind, werden vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Begriff und das Arbeitsfeld eines Influencers; - nehmen die Einflussnahme der Influencer auf Entscheidungen der Mediennutzer in verschiedenen Bereichen (z. B. Mode, Beauty, Reise, Gaming, DIY, Unterhaltung) wahr; - erkennen die Eingebundenheit der Influencer in den Kontext des Medienrechts, der Medienunternehmen und der Werbeindustrie, erkennen die Arbeit als Erwerbsarbeit und leiten daraus Folgen für die Authentizität eines Postings ab; - erkennen die vorherrschenden Stereotypen in der Themenwahl von männlichen und weiblichen Influencern; - beschreiben und bewerten den Alltag eines Influencers und seine Herausforderungen und Chancen.			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);
	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
4660376	**Franziskus**			
	Ein Film von Liliana Cavani mit Mickey Rourke, Mario Adorf und Helena Bonham Carter			
	S	150 min, f	1989	A(8-13);
	Porträt des mittelalterlichen Heiligen Franz von Assisi, dem Gründer des Franziskanerordens. Die Regisseurin konzentriert sich ganz auf Person und Persönlichkeit des Heiligen, geschichtliche Zusammenhänge treten in den Hintergrund. Der Film schließt mit der Begegnung von Franz von Assisi und Innozenz III - ein großartiger Mickey Rourke in der Titelrolle verleiht dem Heiligen eine interessante Aura.			
4660412	**Papst Johannes Paul II.**			
	S	52 min, f	2002	A(8-13);

	Ein sehr persönliches Porträt: Der bekannte polnische Regisseur K. Zanussi wählt aus umfangreichem Archivmaterial das aus, was die vielfältigen Facetten dieses außergewöhnlichen Menschen visualisiert. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der genauen Nachzeichnung der Biografie, die ein notwendiger Schlüssel zum Verständnis von Johannes Paul II ist, sein Bemühen um den Weltfrieden, den Dialog mit den anderen Weltreligionen sowie den zahlreichen Reisen, die eindrücklich die Ausstrahlung und das Charisma des ersten polnischen Papstes in der Geschichte widerspiegeln. So entsteht ein warmherziges Bild eines Mannes, der in einem Vierteljahrhundert Pontifikat nicht nur Kirchen-, sondern auch Weltgeschichte mitgeschrieben hat.			
4660443	**Lebenshungrig und todesmutig - Menschen auf der Palliativstation**			
	S	26 min, f	2004	A(8-13);
	Die halbstündige Dokumentation zeigt den Alltag auf der Palliativstation des Juliusspitals in Würzburg: das Kommen und Gehen, Leben und Sterben von Menschen, die Arbeit der Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten und Seelsorger und die Angst und den Trost der Patienten und ihrer Angehörigen. 'Fast alle Schmerzen können gelindert, wenn nicht sogar auf ein Mindestmaß reduziert werden', sagt Dr. Heribert Joha, einer der beiden Palliativmediziner. Eine tröstliche Erkenntnis und ein Weg, das Leben in Würde zu beenden.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
	Willis VIPs			
4662523	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	S	27 min, f	2007	A(3-9);
	Durch Anne Franks Aufzeichnungen haben die Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Über zwei Jahre musste sie sich mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus an der Prinsengracht verstecken. Er besucht Annes Schule, geht zu ihrem Elternhaus und unterhält sich mit Jacquline van Maarsen - einer ehemaligen Freundin von Anne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: 1. Vorspann und Intro (1:25 min) 2. Geschichte der Familie Frank (1:38 min) 3. Historische Orte in Amsterdam (2:17 min) 4. Jacqueline van Maarsen (3:44 min) 5. Anne Frank Haus - Versteck, original (11:54 min) 6. Anne Frank Haus - Versteck, kurz (10:26 min) 7. Das Versteck wird verraten (1:57 min) 8. Das Tagebuch der Anne Frank (1:03 min) 9. Abspann (0:53 min)			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);
	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4663070	**Augustinus - Der Wahrheitssucher**			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);

	Leidenschaft und Vernunft. Wie bei keinem anderen Heiligen treffen bei Augustinus (354-430 n. Chr.) Gegensätze aufeinander. Erst nachdem er alle weltlichen Seiten des Lebens ausgekostet hat, findet er seinen Weg zu Gott. Die wichtigsten Stationen der Biographie Augustins werden in aufwändig produzierten Spielszenen erzählt. Anerkannte Augustinusspezialisten stellen Bezüge zu heute drängenden Fragen her: Inwiefern können Menschen auf Sinnsuche von der Wahrheitssuche Augustins profitieren? Passt Vernunft zum Glauben in einer vermeintlich aufgeklärten Welt? Die Anregung zur filmischen Beschäftigung mit Augustinus lieferte Papst Benedikt XVI. während seines Bayern-Besuches 2006.			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;
	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);

	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4679004	**Jesus - Unterwegs auf seinen Spuren**			
	S	24 min, f	2018	A(3-6);
	Der Film begibt sich mit einer Pilgergruppe auf die Spuren Jesu nach Israel und zeigt an Originalschauplätzen die Stätten seines Wirkens: den See Genezareth, das Dorf Nazareth, das Tote Meer und die Grabeskirche in Jerusalem. Wie Jesus das Leben heutiger Christen beeinflusst, wie er Vorbild, Trost und Hoffnung ist, dieser Frage geht der Film in Interviews mit jungen Christen nach. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Auf den Spuren Jesu (9:22 min) - Was verbindest Du mit Jesus? (1:00 min) - Die Geburt Jesu (2:00 min) - Jesus damals und heute (0:57 min) - Die Kindheit (2:20 min) - Sein Leben und Wirken (2:57 min) 2. Jesu Kreuzigung und Tod (7:22 min) - Das letzte Abendmahl (1:35 min) - Die Passion Christi (1:36 min) - Das Grab Jesu (1:13 min) - Die Auferweckung (1:56 min) - Himmelfahrt und Heiliger Geist (0:55 min) 3. Jesu Vermächtnis (3:53 min) - Jesus als Religionsstifter (0:59 min) - Christ sein (2:47 min)			
4679441	**Die Unsichtbaren [2-Disc-Edition]**			
	Wir wollen leben			
	S	106 min.	2017	Q;
	7.000 jüdische Bewohner Berlins wiedersetzten sich 1943 der Deportation, indem sie in der Metropole in unterschiedlicher Tarnung und in verschiedenen Verstecken untertauchten. Vier Überlebende erinnern sich an ihre dramatischen Erlebnisse als Jugendliche und erweisen sich dabei als begnadete Erzähler. Diese Zeitzeugen-Interviews verknüpft der Film dramaturgisch geschickt mit spannenden, vorzüglich interpretierten Spielszenen, die Ängste und Schrecken ebenso spürbar machen wie Unternehmensgeist, Hoffnungen und den bemerkenswerten Rückhalt in der Bevölkerung Berlins. Ein dokumentarischer Spielfilm, der nachdrücklich an den Mut zum Widerstand gegen Unrecht und Verfolgung appelliert. Zusatzmaterial: Featurette; B-Roll; Interviews-mit Cast & Crew; Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps; Literaturhinweise.			

Religiöse Kunst

4611053	**Engel**			
	S	24 min, f	2013	A(7-13);

	Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet die drei Kurzfilme 'Der Fall Nils B. ', 'Angelinho' und 'Angel', die sich dem Phänomen auf inhaltlich wie ästhetisch unterschiedliche Weise nähern. Sie erlauben eine konstruktive, aber auch kritische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Engels und seinen theologischen Dimensionen. Die Filme eignen sich sowohl als Einstieg in die Thematik als auch für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage, was unter 'Engeln' zu verstehen ist. Darüber hinaus beseht die Möglichkeit, mithilfe des Arbeitsmaterials grundlegende Begriffe und Methoden der Filmanalyse zu erlernen und anzuwenden.			
4611176	**Landschaften der Bibel**			
	Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer			
	S	17 min, f	2015	A(5-6);
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Moses (7: 20 min) Johannes der Täufer (8:10 min)			

Bild und Plastik

4601074	**Espolio**			
	S	30 min, f	2001	A(9-13); BB;
	"Espolio", die "Entkleidung Christi" von El Greco, zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst. Von dem Gemälde inspiriert stellt auch der Kurzfilm neben Christus den Henker in den Vordergrund und zeigt, dass die Gedanken des Zimmermanns, der die Nägel in das Kreuz schlägt, zeitlose Rechtfertigung eines Mitläufers sind.			
4611054	**Schuld**			
	S	26 min, f	2013	A(5-9);
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema 'Schuld' zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von 'Schuld' entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 7 Bilder; 1 Programmstruktur.			
4660420	**Maler Lucas und Dr. Luther**			
	Auf Luthers Spuren			
	S	50 min, f	2002	A(7-13);
	2 x Video auf DVD Plus: "Martin Luther", Laufzeit: 20:45 min. "Maler Lucas und Dr. Luther", Laufzeit: 20:10 min. 1. Entdecken Sie Martin Luther neu im 500. Jahr seines Klostereintritts (17.Juli 1505) Martin Luther. Das heißt: * die wichtigsten Lutherstätten aufsuchen und in ihrer Bedeutung erfassen * Luther in der Malerei der Weimarer Malschule (19. Jhdt.) * Luther an historischer Stätte selbst zu Wort kommen lassen (Luther - Zitate). 2. Entdecken Sie Lucas Cranach d. Ä. neu im 450 Jahr seines Todes (16. Oktober 1553) Maler Lucas und Dr. Luther. Das sind: * zwei Biografien und eine gemeinsame Hauptwirkstätte * zwei Berufungen und eine gemeinsame Aufgabe * Luther in der Malerei Lucas Cranach d. Ä. * Kunst- und Reformationsgeschichte.			

	Grosse Maler			
4661834	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 1**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Giotto, Piero, Leonardo, Dürer, Michelangelo Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661835	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 2**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Raphael, Tizian, Holbein, Brueghel, El Greco Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			

Musik

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4602699	**Taizé erleben**			
	S	22 min, f	2010	A(8-11);
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Diese Didaktische FWU-DVD spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Ein Film, thematische Sequenzen und Arbeitsmaterial ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben.			

Theater

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			

Architektur

	Wege aus der Finsternis - Europa im Mittelalter 2			
4660369	**Von Bauern und Edelmännern; Von Städten und Kathedralen**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13);
	VON BAUERN UND EDELMÄNNERN (45 min): Adam, der Gaukler und Seiltänzer, stammt aus dem Volk der fahrenden Leute und bringt etwas Abwechslung in das Einerlei der Bauern und Burgherren. Seine Reise durch die bäuerliche Lebenswelt verdeutlicht, dass das Getreide und die Wind- und Wassermühlen Europa reicher machten als die übrige Welt. "Mitgefangen - mitgehangen": Nach einem nächtlichen Pferdediebstahl hat Adam die Schlinge schon um den Hals, wäre da nicht ein altes, ungeschriebenes Gesetz. VON STÄDTEN UND KATHEDRALEN (45 min): Heinrich Schuder, Kosmograph, unterwegs in geheimer Mission zwischen Venedig, Nürnberg, Chartres und Lissabon. Er macht sich nicht nur mit dem neuen Geld- und Bankwesen vertraut, seine Wissbegier lässt ihn auch erkunden wie mittelalterliche Städte geplant und Kathedralen gebaut wurden. Aus erster Hand erfährt er vom Nürnberg-Sagres-Projekt, der Erstellung eines Globus. Als einer der Ersten sieht er die Welt, wie sie nie zuvor gesehen wurde.			
4660773	**Der Dom zu Münster**			
	S	75 min, f	2005	A(7-13);
	Im Jahr 805 legte der heilige Liudger, noch in der Morgendämmerung des Christentums im Münsterland, den Grundstein zu seiner Bischofskirche. Aus Liudgers Gründung wuchs in den Jahrhunderten die größte Kirche Westfalens. Im Jahre 2005 feiern Bistum und Dom ihr 1200jähriges Jubiläum. Mit den atemberaubenden Aufnahmen einer fliegenden Kamera bebildert Martin Papirowski die langreichende Geschichte des Doms, der aus einer kleinen Kapelle zu einer herrschaftlichen Kirche erwuchs und durch Feuersbrunst und Menschenhand immer wieder Zerstörung erlitt. Die filmische Zeitreise zieht den Zuschauer hinein in die jüngsten Ereignisse des 2. Weltkrieges, die Phasen des Barock und der aufrührerischen Wiedertäufer bis hin zur Gründung des Doms: ein Zeuge der Zeit, Mittelpunkt der Geschichte und Tor zu einer uns oft unbegreiflichen Vergangenheit. Bonus Material: Ein 30 minütiges Making Of liefert faszinierende Einblicke hinter die Kulissen der Dokumentation und zeigt, welcher Aufwand betrieben wurde, um 1200 Jahre Domgeschichte in 45 Minuten möglichst eindrucksvoll zu visualisieren.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Retten, Helfen, Schützen

Unfallverhütung

4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
	Willi wills wissen			
4663152	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Kinder richtig anschnallen!**			
	S	10 min, f	2010	A(1-5);
	Nur sechs von zehn Schulkindern sind im Auto richtig gesichert. Dabei können Kindersitz und Sicherheitsgurt Leben retten: 83 Prozent der gesicherten Kinder bleiben bei einem Unfall unverletzt. Warum das Anschnallen so wichtig ist, zeigt der vorliegende Film. Weiterführende Informationen: Eigentlich weiß jedes Kind, dass im Auto Gurtpflicht herrscht. Trotzdem wird der Klick für die Sicherheit leider immer noch sehr oft vernachlässigt – mit fatalen Auswirkungen. Bereits ein Aufprall von 30 km/h kann bei Kindern, die nicht oder falsch angeschnallt sind, zu Unfällen mit schlimmen Folgen führen. Aus diesem Anlass wurden verschiedene Versuche durchgeführt, die die Wirkung richtiger und falscher Sicherung von Kindern im Auto gegenüberstellen. Ein für Kinder gut verständlicher Film rund um das Thema Anschnallen.			
	Willi wills wissen			
4663153	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Fahrradfahren: Immer mit Helm!**			
	S	10 min, f	2013	A(1-10);
	Warum brauche ich einen Fahrradhelm? Willi Weitzel und Carsten Reinkemeyer vom Allianz Zentrum für Technik beantworten Felix in dem Film alle Fragen rund um den Fahrradhelm. Für den Film wurden im Allianz Zentrum für Technik verschiedene Versuche durchgeführt, die eindrucksvoll zeigt, wie wichtig ein Fahrradhelm bei einem Unfall ist.			

Brandschutz, Brandbekämpfung

	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601070	**Polizei und Feuerwehr**			
	S	64 min, f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
4611042	**Feuer und Verbrennung**			
	S	20 min, f	2013	A(5-6);

	Das Feuer spielt seit Jahrtausenden eine sehr wichtige Rolle im Leben der Menschen. Es ist in vielen Bereichen von großem Nutzen, birgt aber auch Gefahren in sich. In dieser Produktion soll erklärt werden, was Feuer eigentlich ist, welche Voraussetzungen es braucht und was bei einer Verbrennung geschieht. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie man Feuer und Brände löschen kann. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar; Begleitheft.			
	Forschen und Entdecken			
4611165	**Feuer**			
	S	24 min, f	2015	A(3-4);
	Mit dem Phänomen Feuer werden Kinder regelmäßig in ihrer Umwelt konfrontiert. Offenes Feuer kennen sie beispielsweise durch Kerzen, Feuerzeuge oder Lagerfeuer. Dass Feuer schnell gefährlich werden kann, unterschätzen viele. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Nutzen des Feuers, beschäftigt sich die Produktion daher mit möglichen Brandursachen und Bedingungen, die ein Feuer zum Brennen braucht. Die Kinder lernen das richtige Verhalten im Brandfall kennen und erfahren, welche Ausrüstung die Feuerwehr für ihre Arbeit benötigt. Auch die richtigen Löschmethoden werden genauer unter die Lupe genommen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 12 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Mensch und das Feuer (01:40 min) Brandursachen und Notruf (01:30 min) Verhalten im Brandfall (02:20 min) Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr (06:30 min) Brandfaktoren und Löschmethoden (04:30 min) Brennbare Stoffe und Umgang mit offenem Feuer (02:50 min)			
4655721	**Es brennt! Feuer und Feuerwehr**			
	S	23 min, f	2006	A(3-4);
	Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660098	**Die Freiwillige Feuerwehr im Einsatz**			
	S	17 min, f	2003	A(4-5);
	Maria verabschiedet sich von ihrer Freundin und kommt nach einem anstrengenden Schultag nach Hause. Nachdem sie die Haustür geöffnet hat stellt sie fest, dass in der Wohnung etwas nicht in Ordnung ist: Die Küche brennt! Sie alarmiert über den Notruf 112 die Feuerwehr. Anhand der Spielhandlung wird der Einsatz der Feuerwehr bzw. Maßnahmen für den Ernstfall dokumentiert.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660416	**Alarm Alarm die Schule brennt**			
	S	21 min, f	2004	A(4-13);
	Eine Gruppe von Schülerinnen geht in der großen Pause verbotenerweise eine Zigarette rauchen. Als eine Mitschülerin wegen einer anstehenden Deutscharbeit zur Eile drängt, werden die Zigaretten nur nachläassig ausgemacht. Dabei fällt Glut in einen Papierkorb und das darin liegende Papier entzündet sich. Als dann auch noch eine Lehrerin den ausgelösten Feueralarm für eine Übung hält, nimmt das Unheil seinen Lauf. . . Zusatzmaterial: Bonusfilm "Verhalten im Brandfall" (ca. 2 min).			
4663631	**Feuer und Flamme**			

	Entstehung und Löschmethoden			
	S	21 min, f	2015	A(5-6);
	Der Film untersucht anhand von Experimenten, unter welchen Bedingungen Feuer überhaupt entstehen kann und geht dabei, ausgehend von der Luft als Gasgemisch, besonders auf die zentrale Rolle des Sauerstoffs ein. Orientierungspunkt ist dabei stets das „Feuerdreieck". Zerteilungsgrad, Flammpunkt und Zündtemperatur werden ebenso ausführlich beleuchtet wie die Entstehung von Flammen – und deren verschiedene Farben, die mit unterschiedlichen Temperaturbereichen einhergehen. Nach Betrachtung weiterer Verbrennungsarten erfolgt schließlich der Rückschluss auf die Wahl eines passenden Löschmittels. Insbesondere sollen die Lernenden verinnerlichen, warum Wasser in vielen Fällen bei der Brandbekämpfung hilft, in anderen Fällen jedoch absolut verheerend wäre. Hierzu werden sie in die gängige Einteilung nach Brandklassen eingeführt. Zusatzmaterial: 23 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			

Katastrophenschutz

4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			

Hilfsdienste, Rettungsdienste

	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601070	**Polizei und Feuerwehr**			
	S	64 min, f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4655721	**Es brennt! Feuer und Feuerwehr**			
	S	23 min, f	2006	A(3-4);
	Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			

Erste Hilfe

4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4632418	**Erste Hilfe**			
	In Notfällen handeln			
	S	90 min, f	2009	A(10-13);
	Gezeigt werden Handlungsabläufe für den Ersthelfer, die in übersichtlichen Filmen dargestellt sind. Von Grundlagen, wie der Stabilen Seitenlage oder der Herz-Lungen-Wiederbelebung bis zu akuten Notfällen, wie der Soforthilfe bei einem Herzinfarkt oder dem richtigen Umgang als Helfer bei einem Autounfall. Immer gilt: Beherztes Handeln kann Leben retten. Außerdem werden thematisiert: Ertrinken, Sonnenstich, Gelenkverletzung, Vergiftung, Wunden, Stromschlag, Motorradhelmabnahme. Die DVD entstand in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, LV Hessen e. V. und gibt zusätzlich viele nützliche Tipps und Links.			
4655721	**Es brennt! Feuer und Feuerwehr**			
	S	23 min, f	2006	A(3-4);
	Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4661463	**Erste Hilfe in der Schule**			
	Unfallverhütung und Maßnahmen für den Ernstfall			
	S	15 min, f	2008	A(5-9);
	Unfälle lauern überall - im Straßenverkehr, in der Freizeit und häufig auch in der Schule. Kommt es zu einem Unfall, muss schnell und überlegt gehandelt werden. Jeder kann helfen, wenn er die Regeln der Ersten Hilfe kennt. Der Film zeigt, wie einige Schüler eine Ausbildung zum Schulsanitäter machen. Sie lernen dort die Grundlagen der neuen Ersten Hilfe kennen - die wichtigsten Maßnahmen werden kurz vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Films ist die Unfallverhütung in der Schule - vor allem im Sport- und im Chemieunterricht sowie auf dem Schulweg. An einer konkreten Unfallsituation werden die einzelnen Schritte für den Ernstfall noch einmal nachvollzogen: der Anruf bei der Notrufnummer 112, das Ermutigen, Trösten und Betreuen des Unfallopfers sowie die Erstversorgung, bis der Rettungswagen eintrifft.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Sexualerziehung

Sexualität

4601013	**Schwangerschaft "Mutter mit 16"**			
	S	127 min f	2000	A(5-13); J; Q;
	Spielfilm. Im Rahmen einer Spielhandlung wird über rechtliche, medizinische und gesellschaftliche Probleme informiert, vor die sich eine 16jährige gestellt sieht, die ungewollt schwanger wird. Zugleich geht der Film auch auf die seelischen Probleme ein, die entstehen können, wenn eine junge Frau zu früh die Rolle einer Mutter zu übernehmen hat.			
4602735	**Ich, du - wir? ! Zum ersten Mal verliebt**			
	S	23 min, f	2011	A(7-8);
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen "Erste Liebe", "Partnerschaft" und "Sexualität" auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4611208	**Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?**			
	Darstellung von Sexualität in den Medien			
	S	39 min, f	2016	A(8-13);
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind . . . Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmtext. Weiterführende Informationen: Filme: Kalt küssen (11:00 min): (Deutschland 2014; Regie: Luise Brinkmann) Interviews mit den Schauspielern (18:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach) Interview mit der Regisseurin Luise Brinkmann (10:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach)			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4656509	**Aids - Leben auf Zeit**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);

	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e. V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu "safer sex". Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	Der Körper des Menschen			
4660174	**Sex - Tanz der Hormone**			
	Hinweis: Es sind freizügige Szenen zu sehen			
	S	60 min, f	2002	A(9-11);
	Das größte Sexualorgan des Menschen sitzt nicht zwischen den Schenkeln, sondern im Schädel: Es ist das Gehirn. Reize treffen über die Sinnesorgane hier ein, aktivieren archaische Programme, die wiederum die Produktion und den Einsatz von Hormonen steuern. "Gefühl" entsteht: Erotik, Sinnlichkeit, Geilheit - alles ist ein wilder Tanz der Hormone. Was meist ebenso lustvoll wie gedankenleer über die Bühne geht, will dieser Film aufzeigen: die Vorzüge der Zwei-Geschlechtlichkeit in der Evolution des Lebens; die neuesten, wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Sexualität von Frau und Mann; das Gehirn als sexuelles Steuerungsorgan; die Funktion der Hormone und das Innenleben der Sexualorgane; die sexuellen Normen, Tabus und Formen der Sexualität in unserer Gesellschaft.			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660945	**Sexualaufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: LIEBE! (ca. 59 min): Video 42 63116 Mit der Darstellung von sechs Liebesbeziehungen zwischen Jugendlichen beleuchtet der Dokumentarfilm das Thema Liebe in seinen unterschiedlichen Facetten. Dazu gehören z. B. Sich kennenlernen; Beziehung gestalten; Sexualität; Die Reaktion der Eltern; Erwachsen werden; Erfüllte wie unerfüllte Sehnsucht; Frustration und Verlust. Dies geschieht ausschließlich in Selbstaussagen und Gesprächen der Jugendlichen untereinander. DAS ERSTE MAL (ca. 30 min): Video 42 60775 Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". Vierteilige Serie zur Suchtprävention "Typen wie du und ich" Teil 1 und Teil 3 auf dieser DVD Teil 1 " Blind mit Vollgas" (30 Min.) Video 42 61107 Wenn es wenigstens die Liebe wäre, die den jungen KfZ-Mechaniker und Hobbyrallyefahrer Bernd blind machte. Aber es ist sein Ehrgeiz, immer und überall der Beste sein zu müssen. Im Umgang mit den Frauen funktioniert sein Ehrgeiz aber diesmal nicht. Teil 3 "Strandjäger" (30 Min.) Video 42 61109 Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ".			
	Informationen zur Gesundheit			
4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4661537	**Pubertät - Was geht?**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);

	Der Film ist nahe an den alltäglichen Problemen und Herausforderungen der Jugendlichen in der Pubertät angelegt. Bei Themen wie Pickel, Unsicherheit, Schwärmereien und einem Körper, der laufend neue Überraschungen bietet, erkennen sich die Jugendlichen wieder. Hormonelle Veränderungen, Schönheitsideal und Gefühlschaos spielen dabei ebenso eine Rolle wie Talgdrüsen, Schweiß und die richtige Körperpflege. Dabei wird auch auf die religiös und kulturell motivierte Beschneidung der Vorhaut beim Jungen eingegangen. Die äußerlichen Veränderungen von Mädchen und Jungen in der Pubertät werden ebenso dargestellt wie die beginnende Menstruation bei Mädchen und beispielsweise der Stimmbruch oder die Erektion und die Ejakulation beim Jungen. Einen Schwerpunkt legt der Film auf die Sexualität in der Pubertät. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Arbeitsblätter; Linkliste; Kommentartext zum Film. Ausführliche Beschreibung: Der Film spricht über Schwärmereien, darüber, sich Sex vorzustellen oder sich selbst zu befriedigen und darüber, wie Sexualität eine schöne Erfahrung werden kann. Dabei zeigt der Film, dass Sexualität nicht nur durch vaginalen Geschlechtsverkehr, sondern auch durch Zärtlichkeit oder die Stimulation von erogenen Zonen erlebt werden kann. Der Film motiviert die Jugendlichen in ersten Partnerschaften offen darüber zu sprechen, was sie möchten und was nicht. Jugendliche sollen dadurch befähigt werden zu hinterfragen, wann und wie sie Sexualität oder das „erste Mal“ erleben wollen und wann sie deutlich „Nein“ sagen müssen.			
4661538	**Sexuelle Aufklärung**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film erläutert in wissenschaftlichen Animationen und Abbildungen die äußeren Geschlechtsorgane mit Penis, Vorhaut und Eichel beziehungsweise den Schamlippen, der Klitoris und dem Scheideneingang. Vorgestellt werden die männlichen und weiblichen Entwicklungsmerkmale im Verlauf der Pubertät. Animationen zeigen die inneren Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erklären Menstruation sowie die Produktion von Sperma. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Frage "was passiert beim Sex? " und gibt zunächst eine Definition von Sexualität und erklärt den Geschlechtsverkehr. Eine Animation zeigt den Weg der männlichen Samenzelle zur weiblichen Eizelle und veranschaulicht die Befruchtung. Anschließend wird die Zellteilung, die embryonale Phase des Fötus bis zum geburtsfähigen Baby animiert dargestellt. Zum Schluss geht der Film auf das Thema Verhütung ein und erläutert den Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell ansteckenden Krankheiten.			
4661539	**Verantwortung in der Sexualität**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);
	„Verantwortung in der Sexualität“ beschreibt neben unterschiedlichen persönlichen, religiösen und kulturellen Normvorstellungen, die mit Sexualität und Partnerschaft verknüpft werden, vor allem die Verantwortung für Verhütung. Die DVD soll dazu beitragen, dass Verhütung bereits bei den ersten unerfahrenen Kontakten ein absolutes und routiniertes MUSS für Jugendliche und junge Erwachsene ist. Der Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten steht im Zentrum dieser DVD. Dabei appelliert sie gleichermaßen an die Verantwortung von Mädchen und Jungen. Sie zeigt die Folgen von ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten auf. Die DVD stellt die richtige Anwendung und den Umgang mit Kondomen dar und gibt Einblicke bei anderen Verhütungsmitteln und –methoden. Am Beispiel „Anti-Baby-Pille“ wird der Besuch beim Gynäkologen oder der Gynäkologin gezeigt. Der Film macht deutlich, dass es sich bei der „Pille danach“ nicht um ein Verhütungsmittel, sondern ein Notfallmedikament mit vielen Nebenwirkungen handelt. Ein weiteres Kapitel geht auf gesetzliche Grenzen sowie auf interkulturelle und religiöse Verantwortung bei Partnerschaft und Sexualität ein und soll Verständnis und gegenseitiges Respektieren und Tolerieren lehren. Die DVD macht deutlich, dass jeder für sich herausfinden muss, was und wann er oder sie es will. Niemand darf sich drängen lassen oder andere bedrängen, um eine schöne Sexualität erfahren zu können.			
4661540	**Sexualität - Partnerschaft - Familie**			
	S	13 min, f	2008	A(9-13);

	„Sexualität – Partnerschaft – Familie“ ist die letzte DVD in unserem Zyklus zur Sexualerziehung. Der Einsatz wird von uns ab Klassenstufe 9 empfohlen. Die DVD setzt sich mit Sexualität, der Frage nach Liebe und Werten wie Treue oder dem Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen auseinander. Ausgehend vom Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und körperlicher Unversehrtheit, zeigt er Möglichkeiten und Grenzen der Sexualität auf. Er stellt hetero-, homo- oder bisexuelle Kontakte und Partnerschaften wertfrei vor. Der Film zeigt, dass jeder Mensch sexuelle Phantasien entwickelt, mit denen er einen Umgang finden muss. Er stigmatisiert sexuelle Phantasien nicht, sondern hilft, sie als Teil der eigenen Sexualität zu begreifen. Wichtig in der Sexualität ist, dass der Partner sich darin ebenso wohl fühlt wie man selbst. So bezieht der Film auch klar Stellung zu den Grenzen von Sexualität: Sexuelle Nötigung oder Missbrauch sowie Vergewaltigung werden mit ihren strafrechtlichen Konsequenzen dargestellt. Wertvorstellungen in Beziehungen und Partnerschaft entwickeln sich im Laufe der Jahre und Begriffe wie Treue und Liebe gewinnen an Bedeutung. Dabei geht der Film auch auf interkulturelle und religiöse Aspekte von Partnerschaft und Ehe ein. Bei persönlicher Reife wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen. Die DVD gibt Einblicke in verschiedene Lebensmodelle und zeigt Geburtsvorbereitung und Geburt.			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);

	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps“ oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663017	**JuPo - Jung Positiv**			
	Prävention von Jugendlichen für Jugendliche			
	S	31 min, f	2006	A(8-10);
	Das Medium enhält verschiedene Spots zur AIDS-Aufklärung aus den Jahren 2003 bis 2006: Area C; Personale Bodyguard; einTÜTEn; 69 Cent; Kondommanual; Making of Area C; Funny Condoms; Condom Experts. Zusatzmaterial: Infos zum Präventions-Projekt Jung Positiv; Adressen von Anlaufstellen für Jugendliche und FAQs zu Sexualität, Informationen zu HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;

	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z

Pubertät

4602735	**Ich, du - wir? ! Zum ersten Mal verliebt**			
	S	23 min, f	2011	A(7-8);
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen "Erste Liebe", "Partnerschaft" und "Sexualität" auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4602826	**Entwicklung der Geschlechtsmerkmale**			
	Vom Kind zum Erwachsenen			
	S	20 min, f	2012	A(5-9);
	In der Pubertät entwickeln sich Mädchen zu Frauen und Jungen zu Männern. An die direkt wahrnehmbaren, körperlichen Veränderungen (sekundäre Geschlechtsmerkmale) schließen sich die geschlechtsspezifischen Veränderungen (primäre Geschlechtsmerkmale) an. Der Film erklärt sowohl körperliche als auch psychosoziale Veränderungen und verdeutlicht die Funktion und Regulation von Hormonen als Ursache für die Ausbildung der Geschlechtsmerkmale. Darüber hinaus werden Menstruation und Samenerguss anhand von Animationen erklärt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF); 7 Arbeitsblätter (Word); 4 Bilder; 2 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611208	**Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?**			
	Darstellung von Sexualität in den Medien			
	S	39 min, f	2016	A(8-13);

	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind . . . Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmtext. Weiterführende Informationen: Filme: Kalt küssen (11:00 min): (Deutschland 2014; Regie: Luise Brinkmann) Interviews mit den Schauspielern (18:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach) Interview mit der Regisseurin Luise Brinkmann (10:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach)			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660945	**Sexualaufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: LIEBE! (ca. 59 min): Video 42 63116 Mit der Darstellung von sechs Liebesbeziehungen zwischen Jugendlichen beleuchtet der Dokumentarfilm das Thema Liebe in seinen unterschiedlichen Facetten. Dazu gehören z. B. Sich kennenlernen; Beziehung gestalten; Sexualität; Die Reaktion der Eltern; Erwachsen werden; Erfüllte wie unerfüllte Sehnsucht; Frustration und Verlust. Dies geschieht ausschließlich in Selbstaussagen und Gesprächen der Jugendlichen untereinander. DAS ERSTE MAL (ca. 30 min): Video 42 60775 Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". Vierteilige Serie zur Suchtprävention "Typen wie du und ich" Teil 1 und Teil 3 auf dieser DVD Teil 1 " Blind mit Vollgas" (30 Min.) Video 42 61107 Wenn es wenigstens die Liebe wäre, die den jungen KfZ-Mechaniker und Hobbyrallyefahrer Bernd blind machte. Aber es ist sein Ehrgeiz, immer und überall der Beste sein zu müssen. Im Umgang mit den Frauen funktioniert sein Ehrgeiz aber diesmal nicht. Teil 3 "Strandjäger" (30 Min.) Video 42 61109 Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ".			
	Informationen zur Gesundheit			
4660946	**Sexualaufklärung 2**			
	7 Folgen der Serie "Der Liebe auf der Spur"			
	S	175 min, f	2006	A(7-11);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur": ICH KANN MICH GUT LEIDEN (ca. 25 min): Video 42 60301 Die erste Periode ist für Nicole ein wichtiges Ereignis. Sie fühlt sich auf einmal sehr erwachsen. Der 14-jährige Sven dagegen erlebt die erwachende Sexualität nur in verwirrenden Träumen, in denen vor allem Nicole eine Rolle spielt. HINGEFLOGEN - HERZ VERBOGEN (ca. 25 min): Viideo 42 60302 Sven hat Probleme. Ausgerechnet Nicole findet bei ihm ein Pornoheft. Außerdem ist er durch das Erlebnis mit Martin beim Zelten verunsichert. Ist er vielleicht homosexuell. Nicole hat sich in Zebu verliebt, der hat aber nur Augen für Katja. LASS UNS REDEN - HÖR MIR ZU (ca. 25 min): Video 42 60303 Nicole lernt Wolf kennen und Sven freundet sich mit Steffi an. Die jungen Paare bemerken, dass eine Freundschaft gar nicht so einfach ist. Sie erleben, dass ineinander verliebt zu sein auch besonders empfindlich machen kann. WAS MEIN HERZ BEWEGT (ca. 25 min): Video 42 60304 Woran erkennt man eigentlich die Liebe, fragt sich Katja, die durch Zebus Verhalten verunsichert wird. Rainer und Edgar bekennen sich offen zu ihrer homosexuellen Partnerschaft. Crissi hat sehr romantische Vorstellungen von der Liebe. MEINST DU MICH (ca. 25 min): Video 42 60305 Katja und Zebu haben sich vorgenommen, dass es endlich passieren soll. Aber sie erfahren, dass sich Gefühle und Stimmung dazu nicht planen lassen. Und die Verhütung? Zebu hat sich darüber keine Gedanken gemacht, das sei Katjas Sache. ICH DACHTE, WIR SIND ALT GENUG (ca. 25 min): Video 42 60306 Katja versteht unter Partnerschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Zebu denkt anders. Das ist für Katja schmerzlich, da sie Angst hat, schwanger zu sein. Nach einer Untersuchung beim Arzt bestätigt sich der Verdacht nicht. . . . UND WIR FANGEN NEU AN (ca. 25 min): Video 42 60307 Der 70-jährige Herr Schwertfeger fängt ein neues Leben an und zieht zu seiner Freundin. Rainer und Edgar eröffnen eine Kfz-Werkstatt. Nicoles Mutter hat einen neuen Partner, was Nicole Probleme bereitet. Claudia bekommt ihr Baby und heiratet. Teil 8 "Etwas hat sich geändert" befindet sich auf der DVD 46 60947			
	Informationen zur Gesundheit			
4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
4661014	**Life - Pubertät und Hygiene**			
	S	15 min, f	1998	A(7-9);
	Ausgehend von der persönlichen Betroffenheit der Jugendlichen werden im Film folgende Themen angesprochen: Pubertät - psychische Veränderung; Pubertät bei Jungen - körperliche Veränderung; Pubertät bei Mädchen - körperliche Veränderungen, Menstruation; Körperpflege und Hygiene, Akne und Ernährung. Das Medienpaket besteht aus einem Videofilm, Overheadfolien und Infromationsmaterial.			
4661537	**Pubertät - Was geht?**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film ist nahe an den alltäglichen Problemen und Herausforderungen der Jugendlichen in der Pubertät angelegt. Bei Themen wie Pickel, Unsicherheit, Schwärmereien und einem Körper, der laufend neue Überraschungen bietet, erkennen sich die Jugendlichen wieder. Hormonelle Veränderungen, Schönheitsideal und Gefühlschaos spielen dabei ebenso eine Rolle wie Talgdrüsen, Schweiß und die richtige Körperpflege. Dabei wird auch auf die religiös und kulturell motivierte Beschneidung der Vorhaut beim Jungen eingegangen. Die äußerlichen Veränderungen von Mädchen und Jungen in der Pubertät werden ebenso dargestellt wie die beginnende Menstruation bei Mädchen und beispielsweise der Stimmbruch oder die Erektion und die Ejakulation beim Jungen. Einen Schwerpunkt legt der Film auf die Sexualität in der Pubertät. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Arbeitsblätter; Linkliste; Kommentartext zum Film. Ausführliche Beschreibung: Der Film spricht über Schwärmereien, darüber, sich Sex vorzustellen oder sich selbst zu befriedigen und darüber, wie Sexualität eine schöne Erfahrung werden kann. Dabei zeigt der Film, dass Sexualität nicht nur durch vaginalen Geschlechtsverkehr, sondern auch durch Zärtlichkeit oder die Stimulation von erogenen Zonen erlebt werden kann. Der Film motiviert die Jugendlichen in ersten Partnerschaften offen darüber zu sprechen, was sie möchten und was nicht. Jugendliche sollen dadurch befähigt werden zu hinterfragen, wann und wie sie Sexualität oder das „erste Mal“ erleben wollen und wann sie deutlich „Nein“ sagen müssen.			
4661538	**Sexuelle Aufklärung**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);

	Der Film erläutert in wissenschaftlichen Animationen und Abbildungen die äußeren Geschlechtsorgane mit Penis, Vorhaut und Eichel beziehungsweise den Schamlippen, der Klitoris und dem Scheideneingang. Vorgestellt werden die männlichen und weiblichen Entwicklungsmerkmale im Verlauf der Pubertät. Animationen zeigen die inneren Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erklären Menstruation sowie die Produktion von Sperma. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Frage "was passiert beim Sex? " und gibt zunächst eine Definition von Sexualität und erklärt den Geschlechtsverkehr. Eine Animation zeigt den Weg der männlichen Samenzelle zur weiblichen Eizelle und veranschaulicht die Befruchtung. Anschließend wird die Zellteilung, die embryonale Phase des Fötus bis zum geburtsfähigen Baby animiert dargestellt. Zum Schluss geht der Film auf das Thema Verhütung ein und erläutert den Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell ansteckenden Krankheiten.			
4661572	**Zeit der Wunder**			
	Wenn Kinder in die Pubertät kommen			
	S	68 min, f	2007	A(7-10);
	Die zweiteilige Fernseh-Dokumentation aus der Reihe "37 Grad" begleitet vier Jugendliche und ihre Familien über drei Jahre hinweg durch die Pubertät. Dabei geht es um die Gefühle der Jugendlichen beim Erwachsenwerden, um ihre Sehnsüchte und Enttäuschungen, ihre Abenteuer und ihren Alltag. Die Autoren haben in die Filme auch Videos eingearbeitet, die die Jugendlichen selbst in dieser Zeit gedreht haben, sowie einen Soundtrack mit den Songs, die sie gerade hörten. In der ersten Folge "Eigentlich bin ich ja nichts! " lernen die Zuschauer die Protagonisten kennen. Sie erleben sie in ihrem Schul-, Freizeit- und Familienumfeld, in dem es bereits heftig kriselt, da die Heranwachsenden ganz anderes im Kopf haben, als es von ihnen erwartet wird. In Folge zwei "Ihr kapiert einfach nicht! " nehmen die Konflikte zunächst zu, aber irgendwann sind alle 15 und ganz anders, als sie sich das gedacht hatten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitshilfe mit Materialblättern			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4662076	**Chatgeflüster**			

	S	45 min, f	2008	A(5-13);
	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662169	**Hormone - Emails des Körpers - Pubertät und Stress (2)**			
	S	25 min, f	2010	A(7-13);
	Die zweite DVD zum Thema "Hormone - Emails des Körpers" widmet sich den hormonellen Prozessen in der Pubertät und dem Phänomen "Stress". Sehr aufwändige, kombinierte 2- und 3D-Animationen klären über die hormonellen Veränderungen bei Jungen wie Mädchen auf. Der weibliche Zyklus und die männliche Spermiogenese bilden das Kernstück der Darstellung. Klar wird dabei: "Wenn oben nix passiert, kann unten nix laufen. " In einem Chatroom tauschen Jugendliche Meinungen, Fragen und Antworten aus. Sie erzählen von Gefühlen und berichten von ihren Erfahrungen. Es geht um Themen wie Verliebtheit, erster Sex, das Gefühl für den eigenen Körper, Selbstmordgedanken und andere, die alle auch durch Hormonaktivitäten beeinflusst werden. Die Frage „Und was soll das Ganze mit mir zu tun haben? “ beantwortet sich hier von selbst. Vom Stress der pubertären Umwälzungen hin zum Stress allgemein. Auch er bzw. seine Auswirkungen gehen auf das Konto der Hormone. Was unseren Vorfahren auf der Flucht vor Säbelzahntigern oder der Mammutjagd oft lebensrettende Körperreaktionen ermöglichte, kann heute gesundheitsschädlich werden, wenn Herz und Kreislauf zu oft durch nicht abgebaute Stresshormone belastet werden. Adrenalin wird in seiner kompletten Reizkette gezeigt: von der Wahrnehmung einer Situation, über die Einschätzung ihrer Bedeutung bis zur Wirkweise des Hormons.			
4662632	**Pubertät - Was mit Jungen und Mädchen geschieht**			
	S	20 min, f	2011	A(3-7);
	Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
4662815	**Lass uns drüber reden**			
	S	16 min, f	2011	A(5-9);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall. Studien belegen, dass Jugendliche über Internetportale auch regelmäßig Zugang zu so genannter harter Pornografie haben. Da sie jedoch selbst kaum Erfahrung mit Partnerschaft und Sexualität haben, besteht die Gefahr, dass diese Bilder zu Vorlagen für ihre eigene Sexualität werden. Ein Themenfeld dieses Mediums ist die Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Liedtexte und Gesten in so genannten "Porno-Raps“ oder von Vorbildern wie Pop-Sängerinnen werden analysiert. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst auf ihren Profilseiten in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663558	**Cola lauwarm**			
	Ein Kurzfilm über die Peinlichkeiten des Erwachsenwerdens			
	S	14 min, f	2011	A(5-8);
	Caro (11) darf bei ihrer besten Freundin Ulli übernachten. Josi ist auch da und schon fühlt Caro sich wie das fünfte Rad am Wagen. Zum Glück gibt es da noch Gregor, den älteren Bruder von Ulli, in den Caro heimlich verknallt ist. Doch ausgerechnet in dieser Nacht passiert Caro etwas, für das sie sich sehr schämt und das sie lieber geheim hält. Als es dadurch am nächsten Morgen zu einem Missverständnis gegenüber Gregor kommt, muss Caro viel Mut beweisen, um alles aufzuklären.			
4663788	**Zyklus der Frau - Die erste Periode**			

	S	26 min, f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminares an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit der Gleichung des Lebens (Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung). Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der „Vorbereitung für einen besonderen Gast“ hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.			

Partnerschaft

4602735	**Ich, du - wir? ! Zum ersten Mal verliebt**			
	S	23 min, f	2011	A(7-8);
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen "Erste Liebe", "Partnerschaft" und "Sexualität" auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610577	**Tougher Yet**			
	Ein Test und alles wird anders			
	S	16 min, f + sw	2007	A(8-13);
	Marcus und Sarah leben schon länger glücklich zusammen und haben auf ihren Reisen durch die Welt gemeinsam viel erlebt. In der letzten Zeit ist ihre Beziehung jedoch in eine Krise geraten. Marcus zeigt sich Sarah gegenüber immer abweisender, ohne dass er ihr den wahren Grund für sein Verhalten gesagt hätte: Marcus hat sich mit Aids infiziert. Sein abweisendes Verhalten macht es wiederum Sarah schwer, ihm mitzuteilen, dass sie schwanger ist. Da es beiden nicht gelingt, offen miteinander zu reden, spitzt sich die Situation immer weiter zu. Nur eine Aussprache kann helfen. Ob und in welcher Form sie stattfinden wird und zu welchen Konsequenzen sie führt, lässt der Film offen.			
4611208	**Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?**			
	Darstellung von Sexualität in den Medien			
	S	39 min, f	2016	A(8-13);
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind . . . Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmtext. Weiterführende Informationen: Filme: Kalt küssen (11:00 min): (Deutschland 2014; Regie: Luise Brinkmann) Interviews mit den Schauspielern (18:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach) Interview mit der Regisseurin Luise Brinkmann (10:00 min): (Deutschland 2015; Kamera: Mathis Hanspach)			

4611359	**Homosexualität und Kirche**			
	S	36 min, f	2018	A(8-13);
	Homosexuelle Menschen wurden jahrhundertelang verfolgt und diskriminiert. Gleichwohl lässt sich in der jüngeren Vergangenheit eine Zunahme an Toleranz und Gleichberechtigung beobachten - sowohl auf gesellschaftlicher als auch auf kirchlicher Ebene. Die Produktion stellt zwei homosexuelle Paare vor, die im kirchlichen Bereich tätig sind und von ihren Erfahrungen berichten. Thematisiert werden u. a. der Umgang der Kirchen mit dem Thema Homosexualität, eine sachgemäße Interpretation einschlägiger Bibelstellen, die historisch-gesellschaftliche Bewertung homosexueller Beziehungen sowie die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);
	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
	Willi wills wissen			
4632601	**Verliebt, verlobt, verheiratet**			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Heute begibt sich Willi auf die Suche nach dem Geheimnissen der Liebe. Als Erstes schaut der Reporter in Eutin in Schleswig-Holstein vorbei. Dort steht die Bräutigamseiche, ein über 500 Jahre alter Baum, der lange Zeit der einzige der Welt mit eigener Postanschrift war. Der Baum ist eine Art öffentlicher Briefkasten. Wer an die Bräutigamseiche schreibt, sucht einen Partner oder eine Partnerin. Verlieben kann man sich bereits, wenn man jung ist. Liebe spürt man auch körperlich. Das Herz klopft, wenn der geliebte Mensch da ist oder tut weh, wenn man Liebeskummer hat. Rezepte gegen Liebeskummer lässt sich Willi von einer Psychosomatikerin erklären. Damit man schon früh weiß, was es mit der Liebe auf sich hat, ist Sebastian Kempf von Pro Familia in Sachen Aufklärung in Schulen unterwegs. Willi begleitet ihn in die 4. Klasse einer Grundschule. Und am Ende des Films darf Willi noch bei einer Trauung dabei sein.			
4660440	**Geborgenheit auf Zeit**			
	Das Nürnberger Frauenhaus - Mädchentrauma - Mutterglück			
	S	23 min, f	1999	A(10-13); Q;
	DAS NÜRNBERGER FRAUENHAUS: In Familien, die eigentlich Sicherheit und Schutz geben sollten, herrscht oft massive Gewalt: Männer schlagen Frauen und Kinder, beleidigen oder machen verletzende Witze. Das kann Jahre so gehen. Manchmal jedoch halten es die betroffenen Frauen nicht mehr aus. Geprügelt und gedemütigt fliehen sie aus ihrer Wohnung. Dann gibt es einen Ort, wo sie hin können. Das Frauenhaus. MÄDCHENTRAUMA - MUTTERGLÜCK: Der Film beschäftigt sich mit den Problemen minderjähriger Mütter, die meist alleinstehend und ohne abgeschlossene Berufsaubildung ihre Kinder aufziehen müssen.			
4660793	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 1: Herrschaft der Hormone			
	S	44 min, f	2005	A(11-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 1: HERRSCHAFT DER HORMONE Fünf Männer und Frauen treten gegeneinander an, um eines herauszufinden: "tickt" ihr Gehirn weiblich oder männlich? Sie müssen Gefühle anderer Menschen deuten, ihr Mitgefühl zeigen und die Aktivität ihrer Gehirnareale messen lassen. Männer müssen Babys wickeln und Frauen mit dem Bagger fahren.			
4660794	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			

	Teil 2: Traumpartner verzweifelt gesucht			
	S	44 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 2: TRAUMPARTNER VERZWEIFELT GESUCHT. . . Der erste Eindruck entscheidet: Männer wissen es nach drei Sekunden, Frauen lassen sich immerhin drei Minuten Zeit, um sich für einen Partner zu entscheiden. Aber was macht einen Menschen überhaupt attraktiv für uns?			
4660795	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 3: Die perfekte Beziehung			
	S	44 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 3: DIE PERFEKTE BEZIEHUNG Die Statistiken zeigen es: ein Großteil aller Ehen geht in die Brüche. Doch Wissenschaftler glauben herausgefunden zu haben, wieso manche Beziehungen ein Leben lang halten. Sie gehen sogar so weit zu behaupten, vorhersagen zu können, wie lang eine Ehe dauern wird. Sie sind sich sicher, das Geheimnis wahrer Liebe entschlüsselt zu haben.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660945	**Sexualaufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: LIEBE! (ca. 59 min): Video 42 63116 Mit der Darstellung von sechs Liebesbeziehungen zwischen Jugendlichen beleuchtet der Dokumentarfilm das Thema Liebe in seinen unterschiedlichen Facetten. Dazu gehören z. B. Sich kennenlernen; Beziehung gestalten; Sexualität; Die Reaktion der Eltern; Erwachsen werden; Erfüllte wie unerfüllte Sehnsucht; Frustration und Verlust. Dies geschieht ausschließlich in Selbstaussagen und Gesprächen der Jugendlichen untereinander. DAS ERSTE MAL (ca. 30 min): Video 42 60775 Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". Vierteilige Serie zur Suchtprävention "Typen wie du und ich" Teil 1 und Teil 3 auf dieser DVD Teil 1 " Blind mit Vollgas" (30 Min.) Video 42 61107 Wenn es wenigstens die Liebe wäre, die den jungen KfZ-Mechaniker und Hobbyrallyefahrer Bernd blind machte. Aber es ist sein Ehrgeiz, immer und überall der Beste sein zu müssen. Im Umgang mit den Frauen funktioniert sein Ehrgeiz aber diesmal nicht. Teil 3 "Strandjäger" (30 Min.) Video 42 61109 Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ".			

	Informationen zur Gesundheit			
4660946	**Sexualaufklärung 2**			
	7 Folgen der Serie "Der Liebe auf der Spur"			
	S	175 min, f	2006	A(7-11);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur": ICH KANN MICH GUT LEIDEN (ca. 25 min): Video 42 60301 Die erste Periode ist für Nicole ein wichtiges Ereignis. Sie fühlt sich auf einmal sehr erwachsen. Der 14-jährige Sven dagegen erlebt die erwachende Sexualität nur in verwirrenden Träumen, in denen vor allem Nicole eine Rolle spielt. HINGEFLOGEN - HERZ VERBOGEN (ca. 25 min): Viideo 42 60302 Sven hat Probleme. Ausgerechnet Nicole findet bei ihm ein Pornoheft. Außerdem ist er durch das Erlebnis mit Martin beim Zelten verunsichert. Ist er vielleicht homosexuell. Nicole hat sich in Zebu verliebt, der hat aber nur Augen für Katja. LASS UNS REDEN - HÖR MIR ZU (ca. 25 min): Video 42 60303 Nicole lernt Wolf kennen und Sven freundet sich mit Steffi an. Die jungen Paare bemerken, dass eine Freundschaft gar nicht so einfach ist. Sie erleben, dass ineinander verliebt zu sein auch besonders empfindlich machen kann. WAS MEIN HERZ BEWEGT (ca. 25 min): Video 42 60304 Woran erkennt man eigentlich die Liebe, fragt sich Katja, die durch Zebus Verhalten verunsichert wird. Rainer und Edgar bekennen sich offen zu ihrer homosexuellen Partnerschaft. Crissi hat sehr romantische Vorstellungen von der Liebe. MEINST DU MICH (ca. 25 min): Video 42 60305 Katja und Zebu haben sich vorgenommen, dass es endlich passieren soll. Aber sie erfahren, dass sich Gefühle und Stimmung dazu nicht planen lassen. Und die Verhütung? Zebu hat sich darüber keine Gedanken gemacht, das sei Katjas Sache. ICH DACHTE, WIR SIND ALT GENUG (ca. 25 min): Video 42 60306 Katja versteht unter Partnerschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Zebu denkt anders. Das ist für Katja schmerzlich, da sie Angst hat, schwanger zu sein. Nach einer Untersuchung beim Arzt bestätigt sich der Verdacht nicht. . . . UND WIR FANGEN NEU AN (ca. 25 min): Video 42 60307 Der 70-jährige Herr Schwertfeger fängt ein neues Leben an und zieht zu seiner Freundin. Rainer und Edgar eröffnen eine Kfz-Werkstatt. Nicoles Mutter hat einen neuen Partner, was Nicole Probleme bereitet. Claudia bekommt ihr Baby und heiratet. Teil 8 "Etwas hat sich geändert" befindet sich auf der DVD 46 60947			
	Informationen zur Gesundheit			
4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660953	**Familienplanung**			
	S	140 min, f	2006	A(7-13); Q;

	Die DVD enthält die Filme: BEIFAHRER - MÄNNER BEI DER GEBURT (ca. 28 min) Der Film zeigt auf eindrückliche, aber behutsame Weise, wie drei Männer die Geburt ihrer Kinder erleben. Durch die Begleitung der Männer vor, während und nach der Geburt werden mit Hilfe von Interviews und einer sensiblen Kameraführung verschiedene Sichtweisen von Männern auf die Geburt ihrer Kinder gezeigt, die vielfältige Identifikations- und Reflexionsmöglichkeiten für werdende Väter bieten. KINDERWUNSCH, 4 Folgen (ca. 83 min) Ein kleines Wunder: Die Fortpflanzung (1) Wenn ein Traum in Erfüllung geht . . . (2) Sehnsucht nach einem Kind (3) Warum gerade wir? - Kinderlosigkeit (4) Enthalten sind die Folgen: Ein kleines Wunder, die Fortpflanzung; Wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. . . ; Sehnsucht nach einem Kind; Warum gerade wir? AUS ZWEI WERDEN DREI (ca. 30 min) Ein Zusammenschnitt von Szenen aus der Serie "Sterne des Südens" der ARD. Die Filmszenen beschreiben eine bedeutende Phase im Leben eines Paares - die Familiengründung. Dabei wurden einige typische Veränderungen nach der Geburt des ersten Kindes komprimiert filmisch umgesetzt.			
4661539	**Verantwortung in der Sexualität**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);
	„Verantwortung in der Sexualität“ beschreibt neben unterschiedlichen persönlichen, religiösen und kulturellen Normvorstellungen, die mit Sexualität und Partnerschaft verknüpft werden, vor allem die Verantwortung für Verhütung. Die DVD soll dazu beitragen, dass Verhütung bereits bei den ersten unerfahrenen Kontakten ein absolutes und routiniertes MUSS für Jugendliche und junge Erwachsene ist. Der Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten steht im Zentrum dieser DVD. Dabei appelliert sie gleichermaßen an die Verantwortung von Mädchen und Jungen. Sie zeigt die Folgen von ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten auf. Die DVD stellt die richtige Anwendung und den Umgang mit Kondomen dar und gibt Einblicke bei anderen Verhütungsmitteln und –methoden. Am Beispiel „Anti-Baby-Pille“ wird der Besuch beim Gynäkologen oder der Gynäkologin gezeigt. Der Film macht deutlich, dass es sich bei der „Pille danach“ nicht um ein Verhütungsmittel, sondern ein Notfallmedikament mit vielen Nebenwirkungen handelt. Ein weiteres Kapitel geht auf gesetzliche Grenzen sowie auf interkulturelle und religiöse Verantwortung bei Partnerschaft und Sexualität ein und soll Verständnis und gegenseitiges Respektieren und Tolerieren lehren. Die DVD macht deutlich, dass jeder für sich herausfinden muss, was und wann er oder sie es will. Niemand darf sich drängen lassen oder andere bedrängen, um eine schöne Sexualität erfahren zu können.			
4661540	**Sexualität - Partnerschaft - Familie**			
	S	13 min, f	2008	A(9-13);
	„Sexualität – Partnerschaft – Familie“ ist die letzte DVD in unserem Zyklus zur Sexualerziehung. Der Einsatz wird von uns ab Klassenstufe 9 empfohlen. Die DVD setzt sich mit Sexualität, der Frage nach Liebe und Werten wie Treue oder dem Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen auseinander. Ausgehend vom Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und körperlicher Unversehrtheit, zeigt er Möglichkeiten und Grenzen der Sexualität auf. Er stellt hetero-, homo- oder bisexuelle Kontakte und Partnerschaften wertfrei vor. Der Film zeigt, dass jeder Mensch sexuelle Phantasien entwickelt, mit denen er einen Umgang finden muss. Er stigmatisiert sexuelle Phantasien nicht, sondern hilft, sie als Teil der eigenen Sexualität zu begreifen. Wichtig in der Sexualität ist, dass der Partner sich darin ebenso wohl fühlt wie man selbst. So bezieht der Film auch klar Stellung zu den Grenzen von Sexualität: Sexuelle Nötigung oder Missbrauch sowie Vergewaltigung werden mit ihren strafrechtlichen Konsequenzen dargestellt. Wertvorstellungen in Beziehungen und Partnerschaft entwickeln sich im Laufe der Jahre und Begriffe wie Treue und Liebe gewinnen an Bedeutung. Dabei geht der Film auch auf interkulturelle und religiöse Aspekte von Partnerschaft und Ehe ein. Bei persönlicher Reife wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach Familie oder anderen Lebensformen. Die DVD gibt Einblicke in verschiedene Lebensmodelle und zeigt Geburtsvorbereitung und Geburt.			

4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4662722	**Voll Porno, oder was?**			
	S	14 min, f	2011	A(8-13);
	Sexuelle oder pornografische Botschaften begegnen Jugendlichen fast überall: In Liedtexten, in Musikclips, in der Werbung, im Fernsehen, im Internet, in Videospielen oder auf dem Handy. Ein Themenfeld des Mediums ist die kritische Betrachtung einer zunehmend sexualisierten Sprache, die oft beleidigend und diskriminierend ist. Schönheitsideale und Darstellungen der Jugendlichen selbst in sozialen Netzwerken werden hinterfragt. Schließlich geht das Medium darauf ein, dass es bei Pornografie nicht um Partnerschaft, Liebe und Sexualität geht und dass Bedürfnisse wie Zärtlichkeit, Geborgenheit und Sinnlichkeit in der Pornografie nicht vorkommen, denn hier geht es meist nur um äschneller, härter, lauter“. Selbstverständlich werden keine pornografischen Abbildungen gezeigt. Am Ende steht der Appell, die eigene Sexualität im individuellen Tempo und in einem vertrauensvollen partnerschaftlichen Umfeld zu entdecken. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;

	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			

Schwangerschaft und Geburt

4601055	**Schwangerschaft - Ein Mensch entsteht (Embryonalentwicklung)**			
	S	15 min f	1994	A(4-8);
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklungen des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4602777	**Der weibliche Zyklus**			
	S	12 min, f	2011	A(7-10);
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611153	**Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung**			
	S	30 min, f	2015	A(9-13);
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Nikotin- und Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Bilder; 26 Grafiken; 3 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Natürliche Fortpflanzung (04:10 min) Ursachen für Unfruchtbarkeit (07:40 min) Familienplanung (03:40 min) Techniken der Reproduktionsmedizin (13:00 min)			
	Der Körper des Menschen			

4660167	**Wunder des Lebens**			
	S	52 min, f	2002	A(9-11);
	Die Fortpflanzung ist ein ausgeklügelter Teil des Lebens. Ausgehend von Gestalt und Funktion der weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane, der komplizierten Bereitstellung von Ei und Samen, der Vereinigung, der Reise der Samenzelle durch die Gebärmutter und Eileiter bis zum Ei, das eine von 200 - 300 Millionen Samenzellen befruchtet. Ebenso wird der Entstehungsprozess eines neuen Menschen nach der Befruchtung gezeigt. Von der Teilung des befruchteten Eis, dem Einnisten in die Gebärmutterwand, zu den verschiedenen Entwicklungsstufen des Embryos im Mutterleib bis zur Geburt.			
4660687	**Alles über Schwangerschaft**			
	Bitte die DVD vor dem Einsatz im Unterricht sichten!			
	S	50 min, f	2003	A(8-13);
	Diese Dokumentation des Discovery Channels zeichnet die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt in beeindruckenden und faszinierenden Bildern nach. Neun Monate, die für das Ungeborene und die werdende Mutter eine Zeit raschen Wachstums und dramatischen Wandels bedeuten: das Abenteuer Schwangerschaft. Zusatzmaterial: Babymassage; Trailer (ca. 40 min).			
	Informationen zur Gesundheit			
4660953	**Familienplanung**			
	S	140 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Die DVD enthält die Filme: BEIFAHRER - MÄNNER BEI DER GEBURT (ca. 28 min) Der Film zeigt auf eindrückliche, aber behutsame Weise, wie drei Männer die Geburt ihrer Kinder erleben. Durch die Begleitung der Männer vor, während und nach der Geburt werden mit Hilfe von Interviews und einer sensiblen Kameraführung verschiedene Sichtweisen von Männern auf die Geburt ihrer Kinder gezeigt, die vielfältige Identifikations- und Reflexionsmöglichkeiten für werdende Väter bieten. KINDERWUNSCH, 4 Folgen (ca. 83 min) Ein kleines Wunder: Die Fortpflanzung (1) Wenn ein Traum in Erfüllung geht . . . (2) Sehnsucht nach einem Kind (3) Warum gerade wir? - Kinderlosigkeit (4) Enthalten sind die Folgen: Ein kleines Wunder, die Fortpflanzung; Wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. . . ; Sehnsucht nach einem Kind; Warum gerade wir? AUS ZWEI WERDEN DREI (ca. 30 min) Ein Zusammenschnitt von Szenen aus der Serie "Sterne des Südens" der ARD. Die Filmszenen beschreiben eine bedeutende Phase im Leben eines Paares - die Familiengründung. Dabei wurden einige typische Veränderungen nach der Geburt des ersten Kindes komprimiert filmisch umgesetzt.			
4661538	**Sexuelle Aufklärung**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);
	Der Film erläutert in wissenschaftlichen Animationen und Abbildungen die äußeren Geschlechtsorgane mit Penis, Vorhaut und Eichel beziehungsweise den Schamlippen, der Klitoris und dem Scheideneingang. Vorgestellt werden die männlichen und weiblichen Entwicklungsmerkmale im Verlauf der Pubertät. Animationen zeigen die inneren Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erklären Menstruation sowie die Produktion von Sperma. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Frage "was passiert beim Sex? " und gibt zunächst eine Definition von Sexualität und erklärt den Geschlechtsverkehr. Eine Animation zeigt den Weg der männlichen Samenzelle zur weiblichen Eizelle und veranschaulicht die Befruchtung. Anschließend wird die Zellteilung, die embryonale Phase des Fötus bis zum geburtsfähigen Baby animiert dargestellt. Zum Schluss geht der Film auf das Thema Verhütung ein und erläutert den Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell ansteckenden Krankheiten.			
4661840	**Das Wunder des Lebens - Faszination Liebe**			
	Ein Film von Lennart Nilsson			
	S	45 min, f	2001	A(8-13);

	Dokumentiert wird die Entstehung eines Menschen. Es beginnt mit dem Wettlauf von 500 Millionen Samenzellen und dem Kampf um die Eizelle der Frau, bei dem nur einer, der Beste, gewinnt. Was danach beginnt, ist die faszinierende Entwicklung eines menschlichen Embryos, mikroskopisch genau eingefangen. In 2000facher Vergrösserung wird der Prozess der Entstehung bis hin zur Geburt eines Babys gezeigt.			
4661873	**Unser Baby kommt**			
	Ein Begleiter durch neun wunderbare Monate - 2 DVDs			
	S	250 min, f	2008	A(10-13);
	Dieser Film soll Schüler/-innen den Einstieg und den Umgang rund um die Thematik Geburtsvorbereitung erleichtern. Hebamme Alexandra Gendelmann, selbst dreifache Mutter, führt kompetent, unverkrampft und zugleich unterhaltsam durch das Programm. In ihrem Geburtsvorbereitungskurs geht es um folgende Themen: die wichtigsten Phasen der Schwangerschaft und der Geburt, Antworten auf die dazu gehörenden 50 häufigsten Fragen, eine Gegenüberstellung von Klinik, Geburtshaus und Hausgeburt und ein Besuch bei einem Pränataldiagnostiker.			
4662870	**Ein Leben entsteht**			
	Zeugung, Entwicklung, Geburt			
	S	21 min, f	2001	A(7-10);
	Wenn ein Kind geboren wird, hat es schon eine lange Entwicklung hinter sich. Der Film zeigt die Entstehung eines Menschen vom Eisprung bis zur Geburt. Beeindruckende Bilder dokumentieren die Vereinigung von Samenzelle und Eizelle, die Zellteilung, die Entwicklung des Embryos in den verschiedenen Schwangerschaftswochen und schließlich die Geburt. Durch exzellente Detailaufnahmen vom Embryo im Mutterleib erhalten die Schüler Informationen zu den Entwicklungsstadien der Organe, Gliedmaßen und Sinne. Wie entsteht das Herz? Wann ist das Geschlecht ausgebildet? Welche Geräusche nimmt ein Fetus im vierten Schwangerschaftsmonat wahr? Diese und andere Fragen werden im Film geklärt.			
4663788	**Zyklus der Frau - Die erste Periode**			
	S	26 min, f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminares an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Der Unterrichtsfilm beschäftigt sich mit der Gleichung des Lebens (Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung). Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der „Vorbereitung für einen besonderen Gast“ hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.			
4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**			
	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;
	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			

Empfängnisverhütung

4601047	**Empfängnisverhütung - Schlüssel-Erlebnisse in Sachen Empfängnisverhütung**			

	S	17 min f	1992	A(5-13); J; Q;
	In den meisten Fällen übernimmt die Frau/das Mädchen ganz selbstverständlich alleine die Verantwortung für die Empfängnisverhütung. Der Film handelt von den dabei auftauchenden Fragen und Problemen und vom partnerschaftlichen Umgang mit diesem heiklen Thema.			
4602777	**Der weibliche Zyklus**			
	S	12 min, f	2011	A(7-10);
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611153	**Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung**			
	S	30 min, f	2015	A(9-13);
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Nikotin- und Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Bilder; 26 Grafiken; 3 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Natürliche Fortpflanzung (04:10 min) Ursachen für Unfruchtbarkeit (07:40 min) Familienplanung (03:40 min) Techniken der Reproduktionsmedizin (13:00 min)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660946	**Sexualaufklärung 2**			
	7 Folgen der Serie "Der Liebe auf der Spur"			
	S	175 min, f	2006	A(7-11);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur": ICH KANN MICH GUT LEIDEN (ca. 25 min): Video 42 60301 Die erste Periode ist für Nicole ein wichtiges Ereignis. Sie fühlt sich auf einmal sehr erwachsen. Der 14-jährige Sven dagegen erlebt die erwachende Sexualität nur in verwirrenden Träumen, in denen vor allem Nicole eine Rolle spielt. HINGEFLOGEN - HERZ VERBOGEN (ca. 25 min): Viideo 42 60302 Sven hat Probleme. Ausgerechnet Nicole findet bei ihm ein Pornoheft. Außerdem ist er durch das Erlebnis mit Martin beim Zelten verunsichert. Ist er vielleicht homosexuell. Nicole hat sich in Zebu verliebt, der hat aber nur Augen für Katja. LASS UNS REDEN - HÖR MIR ZU (ca. 25 min): Video 42 60303 Nicole lernt Wolf kennen und Sven freundet sich mit Steffi an. Die jungen Paare bemerken, dass eine Freundschaft gar nicht so einfach ist. Sie erleben, dass ineinander verliebt zu sein auch besonders empfindlich machen kann. WAS MEIN HERZ BEWEGT (ca. 25 min): Video 42 60304 Woran erkennt man eigentlich die Liebe, fragt sich Katja, die durch Zebus Verhalten verunsichert wird. Rainer und Edgar bekennen sich offen zu ihrer homosexuellen Partnerschaft. Crissi hat sehr romantische Vorstellungen von der Liebe. MEINST DU MICH (ca. 25 min): Video 42 60305 Katja und Zebu haben sich vorgenommen, dass es endlich passieren soll. Aber sie erfahren, dass sich Gefühle und Stimmung dazu nicht planen lassen. Und die Verhütung? Zebu hat sich darüber keine Gedanken gemacht, das sei Katjas Sache. ICH DACHTE, WIR SIND ALT GENUG (ca. 25 min): Video 42 60306 Katja versteht unter Partnerschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Zebu denkt anders. Das ist für Katja schmerzlich, da sie Angst hat, schwanger zu sein. Nach einer Untersuchung beim Arzt bestätigt sich der Verdacht nicht. . . . UND WIR FANGEN NEU AN (ca. 25 min): Video 42 60307 Der 70-jährige Herr Schwertfeger fängt ein neues Leben an und zieht zu seiner Freundin. Rainer und Edgar eröffnen eine Kfz-Werkstatt. Nicoles Mutter hat einen neuen Partner, was Nicole Probleme bereitet. Claudia bekommt ihr Baby und heiratet. Teil 8 "Etwas hat sich geändert" befindet sich auf der DVD 46 60947			
	Informationen zur Gesundheit			
4660947	**Sexualaufklärung 3**			
	Teil 8 "Der Liebe auf der Spur" und 6 Folgen der Serie "Sechs mal Sex und mehr . . . "			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": Der Liebe auf der Spur - Teil 8 ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Video 42 60308 Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) Sechs mal Sex und mehr . . . DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Video 42 60775 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Video 42 60776 (2 Teile: "Das 1. Mal" + "Frauensachen" Video 42 61130) Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Video 42 60780 (2 Teile: "Halbe Hemden" +"Ich werde ich" Video 42 61131 Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Video 42 60777 (2 Teile: " Halbe Hemden" + "Ich werde ich" Video 42 61131) Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): 42 60778 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Video 42 60779 (2 Teile: "Homo, Hetero, Bi" + "Liebe usw. " Video 42 61132) Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			

	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
4661003	**TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006**			
	S	DVD f	2006	A(7-13);
	Die DVD zeigt alle Spots zur Aids-Aufklärung aus den Jahren 1987 bis 2006.			
4661309	**HIV Positiv - AIDS**			
	S	22 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film beschreibt Infektion und Krankheit und spricht offen über Ansteckungswege beim Sex. Er zeigt die weltweite Verbreitung der Immunschwächekrankheit und weist darauf hin, dass die Statistiken für Mitteleuropa seit Jahren stagnieren und die Ansteckungsgefahr keinesfalls rückläufig ist. Zudem klärt der Film über das Virus und seine Wirkung sowie den Krankheitsverlauf auf. Offen werden sexuellen Praktiken von hetero- und homosexuellen Paaren erläutert, bei denen HIV übertragen werden kann. Im Zentrum steht der Schutz vor AIDS durch die richtige und konsequente Anwendung von Kondomen. Außerdem beschreibt der Film den Umgang mit HIV-Infizierten, wo Risiken bestehen und wo es keine Risiken im Zusammenleben gibt. Der Film weist auf Beratungsmöglichkeiten und auf Anlaufstellen für einen HIV-Test hin. Er gibt Auskunft über Ablauf und Anonymität des HIV-Tests und erklärt, wann ein Test gemacht werden muss, was getestet wird und warum "negativ" positiv ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661465	**Sexualität und Aufklärung**			
	Was man vor dem "ersten Mal" wissen sollte			
	S	16 min, f	2008	A(4-9);
	Christin und Melvin - beide 16 - sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt „Baby auf Probe“ mithilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Yara, die mit 16 schwanger geworden ist, erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat.			
4661538	**Sexuelle Aufklärung**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);

	Der Film erläutert in wissenschaftlichen Animationen und Abbildungen die äußeren Geschlechtsorgane mit Penis, Vorhaut und Eichel beziehungsweise den Schamlippen, der Klitoris und dem Scheideneingang. Vorgestellt werden die männlichen und weiblichen Entwicklungsmerkmale im Verlauf der Pubertät. Animationen zeigen die inneren Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erklären Menstruation sowie die Produktion von Sperma. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Frage "was passiert beim Sex? " und gibt zunächst eine Definition von Sexualität und erklärt den Geschlechtsverkehr. Eine Animation zeigt den Weg der männlichen Samenzelle zur weiblichen Eizelle und veranschaulicht die Befruchtung. Anschließend wird die Zellteilung, die embryonale Phase des Fötus bis zum geburtsfähigen Baby animiert dargestellt. Zum Schluss geht der Film auf das Thema Verhütung ein und erläutert den Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell ansteckenden Krankheiten.			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4662129	**Hormonsystem II**			
	Hormone bei Mann und Frau			
	S	28 min, f	2010	A(7-13);
	Enthalten sind 5 Filme rund um die Funktion geschlechtsspezifischer Hormone bei Mann und Frau: Geschlechtsentwicklung; Hormone beim Mann; Hormone bei der Frau; Hormone und Schwangerschaft; Hormone und Verhütung - "die Pille" Zusatzmaterial: 12 Grafiken; 10 Arbeitsblätter			
4662250	**Sexuell übertragbare Krankheiten inkl. HIV/AIDS**			
	Filme für Schule und Jugendarbeit mit Begleitmaterial			
	S	60 min, f	2009	A(7-13);

	Inhalt/Abstract: Die Film-DVD unterstützt Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen bei zeitgemäßen Lernangeboten für Jungen und Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren. Je nach Lerngruppe ist der Einsatz ab 13 Jahren und ca. bis zu 18 Jahren sinnvoll. Videoebene (auf PC und DVD-Player nutzbar) Der Jugend-Spielfilm „Was ich will“ (25 min.) ist integral oder in acht anwählbaren Kapiteln abspielbar. Didaktische Auskopplungen: Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme (je ca. 5 min.) stellen in didaktischer Reduktion und anschaulicher Darstellung - Die Immunabwehr des menschlichen Körpers, - HIV-Infektion und AIDS, - Hepatitis B und HPV-Infektionen, - Bakteriell verursachte Infektionen“ sowie - Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger vor. "Kondom-Manual für Jugendliche" ist eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch , türkisch (je 2 min.) ROM-Ebene (nur auf PC nutzbar) Als interaktive Zusatzangebote enthält die DVD Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen, und ein Lexikon mit 73 Begriffen. Speziell für Schulen konzipiertes, schriftliches Unterrichtsmaterial steht in Kürze zum Download bereit.			
	Educativ			
4663657	**Mein erstes Mal**			
	Eine Liebesnacht fürs Leben			
	S	30 min, f	2011	A(9-11); Q;
	Der erste Sex, das erste Mal. Ein ganz besonderer und intimer Moment im Leben. Diese erste gemeinsame Liebesnacht erlebt jeder anders. Und welche Rolle spielt beim Sex die Liebe? Die einen schmunzeln und schwelgen in Erinnerungen, die anderen sind verlegen und peinlich berührt und nur wenige mögen überhaupt darüber reden. Katy und Patrick entsprechen, laut einer aktuellen Studie der "Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung" (BGZA), dem Trend, dass Jugendliche sich mit dem ersten Sex wieder mehr Zeit lassen und auch ohne Scheu über Verhütung reden. Witzig, temperamentvoll und immer noch verliebt erzählen, neben den beiden Protagonisten, weitere, ganz unterschiedliche Paare auf einem Interview-Sofa über ihr erstes Mal. Und das verlief nicht immer so, wie sie es sich gewünscht hätten. Ihre Erzählungen sind ein Spiegel der jeweiligen Generation, gefangen im gesellschaftlichen Denken ihrer Zeit, wie bei Christa, 77 Jahre, und ihrem Mann Gerd, 79 Jahre, aus Hamburg. Zusatzmaterial: 6 Szenenfotos; 5 Bilder; 1 Textblatt; Infos zum Film und Materialien; didaktisch-methodische Tipps; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; 6 Szenenfotos; 5 Bilder; Medientipps; Internet-Links; Themen A-Z			

Sexueller Mißbrauch

4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			

4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);
	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
4661138	**K. O. -Tropfen**			
	Betäubt und willenlos gemacht			
	S	45 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Frauennotrufstellen schlagen Alarm in Deutschland. Denn es mehren sich Berichte über neue Formen von Sexualverbrechen an Frauen, begangen von Männern unter Anwendung sogenannter "K. O. -Tropfen". In Discotheken und Kneipen wie auch im privaten Bereich werden Mädchen und junge Frauen mit Hilfe präparierter Drinks und Cocktails willenlos gemacht oder sogar betäubt, mit dem Ziel, sie anschließend zu missbrauchen. Der Film taucht ein in eine Welt besonders hinterhältiger Sexualverbrechen. Er schildert das Lebensgefühl zahlreicher Opfer im gesamten Bundesgebiet, besucht Täter in Gefängnissen.			
4662076	**Chatgeflüster**			
	S	45 min, f	2008	A(5-13);
	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662399	**Abgehauen**			
	S	30 min f	1994	A(7-10);
	Lotta kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way! ", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.			
4662533	**Lulaland**			
	S	14 min, f	2009	A(8-13);

	Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden.			
4663442	**Misshandlungen an Kindern und Jugendlichen**			
	S	19 min, f	2014	A(7-9);
	Im Paragraf 1631 Inhalt und Grenzen der Personensorge steht: (2) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. (…) Trotzdem kommt es in Deutschland immer wieder zu körperlicher und sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Der Film zeigt zwei Fallbeispiele körperlicher und sexueller Gewalt und das Problem der Kinder, Hilfe zu bekommen. Die Opfer klagen darüber, dass viele Menschen aus der Umgebung wegsehen und auch das Jugendamt manche Fälle nicht ernst nimmt. Die Kinder und Jugendlichen brauchen vertrauensvolle Ansprechpartner, die den Kindern zuhören und Glauben schenken, auch wenn die Erzählungen unwirklich erscheinen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663506	**Gefahr durch Loverboys**			
	Endstation: Straßenstrich			
	S	11 min, f	2015	A(7-9);
	Die erste Liebesbeziehung ist eine schöne Erfahrung – für die meisten. Doch nicht jeder hat so viel Glück. Seit einigen Jahren erfreut sich bei Zuhältern und anderen Kriminellen eine bestimmte Masche zunehmender Beliebtheit, die darauf abzielt, besonders die Unerfahrenheit junger Mädchen auszunutzen. So genannte Loverboys, die meist selbst noch Teenager sind, spielen den Mädchen die große Liebe vor, machen sie jedoch Stück für Stück – und oft unbemerkt vom sozialen Umfeld des Opfers – abhängig. Zuerst emotional, dann durch Drohungen und/oder Drogen. Fortan tut das Opfer nur noch, wie ihm geheißen wird. In der Regel bedeutet das den Gang in die Prostitution. Der Film klärt über die Vorgehensweise der Loverboys auf und zeigt, warum die Opfer sich so schwer von ihrem Peiniger lösen können. Außerdem begleitet er Bärbel Kannemann, Leiterin des Vereins NO loverboys e. V. , bei ihrem Kampf um Aufklärung an den Schulen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Educativ premium			
4663656	**Trau dich**			
	S	25 min, f	2001	A(3-6);
	Die 10-jährige Lena, eine begeisterte Seiltänzerin im Jugendzirkus, wird von einem Freund ihrer Eltern sexuell belästigt. Eingeschüchtert und gedemütigt zieht Lena sich in sich zurück und kann ihre Not nur einem Tagebuch anvertrauen. Doch dies bleibt ihrer Freundin nicht verborgen und sie mischt sich ein. Gemeinsam besprechen sie Lenas Geheimnis mit einer weiblichen Vertrauensperson, die die Eltern informiert. Zusatzmaterial: Begriffsdefinitionen; Experteninterviews; Film-Fragen; Hörbeiträge; Frage + Antwortmöglichkeiten; Themen A-Z; Einsatzmöglichkeiten; Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter für Multiplikatoren und für Kinder.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
	Krimi. de			
4663848	**Missbraucht**			
	S	45 min, f	2012	A(8-13);

	Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? Spannender und ausgezeichneter Kurzspielfilm aus der Reihe KRIMI. de, der sich besonders gut für den Schuleinsatz eignet. Inklusive Arbeitsmaterialien im DVD-ROM Teil. Auszeichnungen: – EMIL 2013 – der Fernsehpreis für gutes Kinderfernsehen – Kindernothilfe Medienpreis 2013 – empfohlen für den Unterricht vom Landesmedienzentrum Baden Württemberg			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			

Sexuell übertragbare Krankheiten

4610514	**Virusinfektionen**			
	Der Kampf gegen unsichtbare Feinde			
	S	17 min, f	2005	A(8-13);
	Der menschliche Körper wird ständig von Krankheitserregern bedroht. Neben den Bakterien sind vor allem Viren für viele leichte, aber auch schwere Erkrankungen verantwortlich. Dieser Film zeigt anschaulich den Aufbau verschiedener Viren und beschreibt typische Infektionswege und Vermehrungszyklen. Es werden einige Virusarten, wie z. B. HIV, Ebola-, Polio- und Herpesviren, mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Darüber hinaus wird auf den Aufbau und die Vermehrung von Bakteriophagen eingegangen. Der Film gibt auch einen Einblick in die Abwehrmechanismen des menschlichen Immunsystems und erklärt die Probleme, die durch mutierende Krankheitserreger auftreten.			
4611153	**Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung**			
	S	30 min, f	2015	A(9-13);
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Nikotin- und Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Bilder; 26 Grafiken; 3 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Natürliche Fortpflanzung (04:10 min) Ursachen für Unfruchtbarkeit (07:40 min) Familienplanung (03:40 min) Techniken der Reproduktionsmedizin (13:00 min)			
4611327	**HIV und Aids - Ansteckung, Verlauf, Therapie**			
	S	20 min, f	2018	A(8-12);

	HIV ist eine sexuell übertragbare Infektion, die weltweit vorkommt. Auch Denis hat sich mit HIV infiziert. Dank einer medikamentösen Behandlung kann er jedoch ein weitestgehend normales Leben führen, ohne an Aids zu erkranken. Diese Produktion stellt das HI-Virus vor und gibt Auskunft über dessen Behandlung und Prävention.			
4611369	**Sexuell übertragbare Infektionen (STI)**			
	S	22 min, f	2018	A(8-10);
	Dass Kondome vor HIV schützen, ist heute weitgehend bekannt. Über andere Infektionen, die beim Geschlechtsverkehr übertragen werden können, wissen viele jedoch kaum Bescheid. Dabei breiten sich sexuell übertragbare Infektionen wie Chlamydien, HPV und Trichomonaden gerade wieder aus. Ziel dieser Produktion ist es, über diese und andere Infektionen aufzuklären und so einen gesundheitsbewussten Umgang mit sich und anderen zu ermöglichen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen sexuell übertragbare Infektionen; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - beschreiben am Beispiel, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - beschreiben Symptome, Therapie und Prävention; - geben Schutzmaßnahmen gegen eine sexuell übertragbare Infektion an; - begreifen den Gebrauch von Kondomen und Dental Dams als Schutzmaßnahme; - bewerten und diskutieren die Anwendung von Schutzmaßnahmen im Hinblick auf die eigene Gesundheit und die anderer Menschen; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - sollen motiviert und befähigt werden, sich und andere selbstverantwortlich vor Infektionen zu schützen; - werden sensibilisiert, nicht sorglos mit einem Ansteckungsrisiko umzugehen; - setzen sich mit der Notwendigkeit auseinander, in der Partnerschaft über Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten zu reden; - werden angeregt, ihr eigenes Verhalten kritisch zu hinterfragen; - sollen bereit sein, ein gesellschaftliches Klima mitzugestalten, in dem es weder im Einzelfall noch grundsätzlich zu Diskriminierungen oder Ausgrenzung Betroffener kommt; - sollen ermutigt werden, sich im Falle einer Infektion oder eines Infektionsverdachtes beraten und behandeln zu lassen.			
4656509	**Aids - Leben auf Zeit**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e. V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu "safer sex". Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			

	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
4661003	**TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006**			
	S	DVD f	2006	A(7-13);
	Die DVD zeigt alle Spots zur Aids-Aufklärung aus den Jahren 1987 bis 2006.			
4661309	**HIV Positiv - AIDS**			
	S	22 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film beschreibt Infektion und Krankheit und spricht offen über Ansteckungswege beim Sex. Er zeigt die weltweite Verbreitung der Immunschwächekrankheit und weist darauf hin, dass die Statistiken für Mitteleuropa seit Jahren stagnieren und die Ansteckungsgefahr keinesfalls rückläufig ist. Zudem klärt der Film über das Virus und seine Wirkung sowie den Krankheitsverlauf auf. Offen werden sexuellen Praktiken von hetero- und homosexuellen Paaren erläutert, bei denen HIV übertragen werden kann. Im Zentrum steht der Schutz vor AIDS durch die richtige und konsequente Anwendung von Kondomen. Außerdem beschreibt der Film den Umgang mit HIV-Infizierten, wo Risiken bestehen und wo es keine Risiken im Zusammenleben gibt. Der Film weist auf Beratungsmöglichkeiten und auf Anlaufstellen für einen HIV-Test hin. Er gibt Auskunft über Ablauf und Anonymität des HIV-Tests und erklärt, wann ein Test gemacht werden muss, was getestet wird und warum "negativ" positiv ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661538	**Sexuelle Aufklärung**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);

	Der Film erläutert in wissenschaftlichen Animationen und Abbildungen die äußeren Geschlechtsorgane mit Penis, Vorhaut und Eichel beziehungsweise den Schamlippen, der Klitoris und dem Scheideneingang. Vorgestellt werden die männlichen und weiblichen Entwicklungsmerkmale im Verlauf der Pubertät. Animationen zeigen die inneren Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erklären Menstruation sowie die Produktion von Sperma. Ein weiteres Kapitel widmet sich der Frage "was passiert beim Sex? " und gibt zunächst eine Definition von Sexualität und erklärt den Geschlechtsverkehr. Eine Animation zeigt den Weg der männlichen Samenzelle zur weiblichen Eizelle und veranschaulicht die Befruchtung. Anschließend wird die Zellteilung, die embryonale Phase des Fötus bis zum geburtsfähigen Baby animiert dargestellt. Zum Schluss geht der Film auf das Thema Verhütung ein und erläutert den Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell ansteckenden Krankheiten.			
4661539	**Verantwortung in der Sexualität**			
	S	13 min, f	2008	A(7-10);
	„Verantwortung in der Sexualität“ beschreibt neben unterschiedlichen persönlichen, religiösen und kulturellen Normvorstellungen, die mit Sexualität und Partnerschaft verknüpft werden, vor allem die Verantwortung für Verhütung. Die DVD soll dazu beitragen, dass Verhütung bereits bei den ersten unerfahrenen Kontakten ein absolutes und routiniertes MUSS für Jugendliche und junge Erwachsene ist. Der Schutz vor ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten steht im Zentrum dieser DVD. Dabei appelliert sie gleichermaßen an die Verantwortung von Mädchen und Jungen. Sie zeigt die Folgen von ungewollter Schwangerschaft und sexuell übertragbaren Krankheiten auf. Die DVD stellt die richtige Anwendung und den Umgang mit Kondomen dar und gibt Einblicke bei anderen Verhütungsmitteln und –methoden. Am Beispiel „Anti-Baby-Pille“ wird der Besuch beim Gynäkologen oder der Gynäkologin gezeigt. Der Film macht deutlich, dass es sich bei der „Pille danach“ nicht um ein Verhütungsmittel, sondern ein Notfallmedikament mit vielen Nebenwirkungen handelt. Ein weiteres Kapitel geht auf gesetzliche Grenzen sowie auf interkulturelle und religiöse Verantwortung bei Partnerschaft und Sexualität ein und soll Verständnis und gegenseitiges Respektieren und Tolerieren lehren. Die DVD macht deutlich, dass jeder für sich herausfinden muss, was und wann er oder sie es will. Niemand darf sich drängen lassen oder andere bedrängen, um eine schöne Sexualität erfahren zu können.			
4661577	**Sexualaufklärung - Sechs mal Sex und mehr**			
	6 Filme zur Sexualaufklärung			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme der Serie "Der Liebe auf der Spur" und der Serie "Sechs mal Sex und mehr": ETWAS HAT SICH GEÄNDERT (ca. 25 min): Stefan ist Crissis erster fester Freund. Ossi findet heraus, dass Stefans frühere Freundin AIDS-infiziert ist. Ein AIDS-Test bringt für Crissi und Stefan eine glückliche Wendung. Die Freunde haben sich trotzdem verändert. (Deutschland, 1988) DAS ERSTE MAL (ca. 28 min): Jungs und Mädchen entdecken sich selbst und den anderen: ihre Aufregungen, Ängste, Wünsche und Sehnsüchte bei der ersten Verliebtheit, den vorsichtigen Annäherungen, den Zärtlichkeiten, den ersten sexuellen Berührungen. Und schließlich schildern Jugendliche ihre Erwartungen und Erfahrungen mit dem berühmt-berüchtigten "ersten Mal". (Deutschland, 1994) FRAUENSACHEN (ca. 28 min): Die Erfahrungen und Gefühle von Mädchen und Frauen stehen im Mittelpunkt. Sie sprechen von ihrer ersten Regel, dem wachsenden Busen, über das verrückte Auf und Ab ihrer Gefühle, die vorsichtigen Schwärmereien und die Entdeckung der Lust am eigenen Körper, das Ende ihrer Kindheit im Elternhaus und die Suche nach einer neuen Frauenrolle jenseits der Klischees. HALBE HEMDEN - GANZE KERLE (ca. 28 min): Jungs und Männer erzählen von ihren Erlebnissen und Empfindungen: den seltsamen Veränderungen des Körpers in der Pubertät, ihren Gefühlen zwischen Euphorie und Depressionen, ihren sexuellen Phantasien und der Onanie sowie der Männer-Rolle. (Deutschland, 1994) ICH WERDE ICH? (ca. 28 min): Die Geborgenheit in der Familie wird plötzlich eng und stressig: die Jugendlichen wollen Platz - auch für ihre sexuelle Entwicklung. Töchter, Söhne und Eltern beschreiben diese konfliktreiche Ablösung, und streiten darum, welche sexuellen Freiheiten und Entwicklungen sie gegenseitig akzeptieren können. (Deutschland, 1994) HOMO, HETERO, BI ODER WAS? (ca. 28 min): Beinahe alle Jugendliche empfinden im Verlauf ihrer Pubertät eine körperliche Anziehung zum eigenen Geschlecht, ohne deshalb homosexuell bzw. lesbisch zu sein. Jugendliche erinnern sich, wie sie mit dieser Verunsicherung umgegangen sind. (Deutschland, 1994) LIEBE UND SO WEITER (ca. 28 min): Liebe ist viel mehr als Sex - soweit so klar. Aber es gibt viele Jugendliche, die keine feste Beziehung haben oder zumindest im Moment keine haben wollen. Singles erzählen, wie sie ihre Sexualität erleben, wie sie sich und den anderen schützen. (Deutschland, 1994)			
4661578	**Aids - die neue Sorglosigkeit**			
	Jugend besonders HIV-gefährdet			
	S	5 min, f	2002	A(7-13); Q;

	Der Fünf-Minuten-Film widmet sich dem Problem, dass Aids bei Jugendlichen in der Alltagsdiskussion kaum mehr eine Rolle spielt. Ausschnitte aus einer Aufklärungsveranstaltung mit einer Betroffenen und aus zwei Fernsehspots werden ergänzt durch Interviews mit Jugendlichen. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung zum Thema. Ausführliche Beschreibung: Weltweit sind rund 42 Millionen Menschen mit HIV infiziert. 2001 waren es noch 40 Millionen. Rund fünf Millionen Menschen infizierten sich 2002 neu. Das geht aus einem Bericht der Aids-Organisation UNAIDS hervor. Rund 40 Millionen Menschen weltweit waren 2002 mit die HI-Virus infiziert oder bereits an Aids erkrankt. Pro Jahr kommen rund 2000 neue HIV- Infektionen hinzu und 700 Aids-Tote werden registriert. Insgesamt sind 38 000 bis 40 000 Bundesbürger mit HIV infiziert. Die Zahl nimmt leicht, aber beständig zu. In Westeuropa sind es 560.000. Die Zahl der Infizierten in Deutschland beläuft sich auf etwa 30.000. 2000 Neuinfizierungen kommen jedes Jahr hinzu. Besonders junge Menschen sind heute gefährdet, da das Thema immer mehr aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwindet. Über die Hälfte aller Neuinfizierten weltweit sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 24 Jahren. Aids-Experten haben vor einem neuen Schub von HIV-Infektionen in Deutschland gewarnt. Besonders junge Leute schützen sich beim Sex häufig nicht. Die Bereitschaft zu ungeschützten Sexualkontakten hat sich deutlich erhöht; in Großstädten wird bereits ein enormer Zuwachs von Geschlechtskrankheiten wie Syphilis registriert. Vor zwanzig Jahren wurde Aids entdeckt. Die Nachricht über ein bis dahin unbekanntes und unheilbares Virus schlug ein wie eine Bombe. In der Folge kam es - vor allem unter der Jugend der achtziger Jahre - zu einer großen Verunsicherung. Am Anfang gab es viele Fragen und nur wenige Antworten zu Ansteckung und Erkrankung. Um Verunsicherung und Angst zu beseitigen, startete 1987 eine eigens eingerichtete Bundeszentrale die Kampagne "Gib Aids keine Chance". In über achtzig verschiedenen Spots in Fernsehen, Kino und Radio und über Anzeigen und Plakate werden die Deutschen bis heute aufgeklärt und erinnert. Die größte Rolle dabei spielen Kondome. Eine besondere Aufklärungsarbeit leisten HIV-positive Menschen, die die Aufklärung in Schulklassen übernehmen. Junge Menschen sind besonders gefährdet, da sie sexuell noch unerfahren sind. Über Aids wissen sie heute nicht mehr so gut Bescheid wie noch vor einigen Jahren. Untereinander reden Jugendliche fast gar nicht mehr über Aids. Die Wahrnehmung von Aids nimmt in der Öffentlichkeit immer mehr ab - mit tragischen Konsequenzen für das Schutzverhalten der Jugendlichen.			
4662250	**Sexuell übertragbare Krankheiten inkl. HIV/AIDS**			
	Filme für Schule und Jugendarbeit mit Begleitmaterial			
	S	60 min, f	2009	A(7-13);

	Inhalt/Abstract: Die Film-DVD unterstützt Lehrkräfte und Pädagoginnen und Pädagogen bei zeitgemäßen Lernangeboten für Jungen und Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren. Je nach Lerngruppe ist der Einsatz ab 13 Jahren und ca. bis zu 18 Jahren sinnvoll. Videoebene (auf PC und DVD-Player nutzbar) Der Jugend-Spielfilm „Was ich will“ (25 min.) ist integral oder in acht anwählbaren Kapiteln abspielbar. Didaktische Auskopplungen: Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme (je ca. 5 min.) stellen in didaktischer Reduktion und anschaulicher Darstellung - Die Immunabwehr des menschlichen Körpers, - HIV-Infektion und AIDS, - Hepatitis B und HPV-Infektionen, - Bakteriell verursachte Infektionen“ sowie - Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger vor. "Kondom-Manual für Jugendliche" ist eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch , türkisch (je 2 min.) ROM-Ebene (nur auf PC nutzbar) Als interaktive Zusatzangebote enthält die DVD Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen, und ein Lexikon mit 73 Begriffen. Speziell für Schulen konzipiertes, schriftliches Unterrichtsmaterial steht in Kürze zum Download bereit.			
4663017	**JuPo - Jung Positiv**			
	Prävention von Jugendlichen für Jugendliche			
	S	31 min, f	2006	A(8-10);
	Das Medium enhält verschiedene Spots zur AIDS-Aufklärung aus den Jahren 2003 bis 2006: Area C; Personale Bodyguard; einTÜTEn; 69 Cent; Kondommanual; Making of Area C; Funny Condoms; Condom Experts. Zusatzmaterial: Infos zum Präventions-Projekt Jung Positiv; Adressen von Anlaufstellen für Jugendliche und FAQs zu Sexualität, Informationen zu HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten.			
4663018	**Hoffnung für Afrika**			
	"Dream" - Ein Aids-Hilfsprogramm			
	S	25 min, f	2008	A(8-13);
	Im Jahr 2007 infizierten sich weltweit 370.000 Kinder unter 15 Jahren mit dem HI-Virus. 90 Prozent von ihnen stecken sich in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in der Stillzeit an. In den Entwicklungsländern, insbesondere in den Ländern Afrikas südlich der Sahara, stirbt etwa die Hälfte von ihnen in den ersten zwei Lebensjahren. Nur wenige werden älter als fünf Jahre. Im Oktober 2007 reiste Hape Kerkeling, engagiert im Kuratorium der Deutschen AIDS-Stiftung, als Botschafter der Deutschen AIDS-Stiftung nach Mosambik und lernte dort das Hilfsprojekt DREAM kennen. Zurückgekehrt ist er mit der Zuversicht, dass die Lage für die Menschen in Afrika nicht gänzlich hoffnungslos ist. Der Film gibt Hape Kerkelings Eindrücke von der Reise wieder und zeigt, wie sich die Menschen bei DREAM der tödlichen Krankheit AIDS entgegenstellen			
4663200	**Die Würde des Menschen**			
	Aidskranke in Togo			
	S	26 min, f	2013	A(8-13);

	Aids ist ein großes Thema auf der ganzen Welt. Vor allem in Afrika ist die Zahl der betroffenen zu hoch. Das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt eine Aidshilfestation des Augustinerordens in Dapaong/Togo. „Für mich gibt es eine Pflicht den Leidenden gegenüber. Man muss den leidenden Menschen die Würde wieder zurückgeben. “, sagt Schwester Marie Stella, Direktorin des Aidszentrums der Organisation »Vivre dans l’espérance«. In der Station werden die Betroffenen beraten, untersucht und erhalten ihre Medikamente. Viele Betroffene kommen auch zum Essen oder zum Ausruhen. „Unser Ziel ist es auch zur sozialen Integration der Kranken beizutragen“, dazu gibt es auch Unterstützung im Dorf und Hausbesuche. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt sind die Kinder, die keine Eltern mehr haben. Das Kinderheim entwickelte sich aus einem anfänglichen Treffpunkt für Kinder. 2005 gegründet, haben hier 28 Kinder mit Betreuern ein Zuhause gefunden. Dieser Dokumentarfilm widmet sich den Aufgaben der Helfer und enthält Berichte von betroffenen Kindern und Erwachsenen. Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Spiel- und Dokumentarfilm

4663128	**Das Jahrzehnt des Terrorismus**			
	Der weltweite islamische Terrorismus 2000-2010			
	S	45 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film thematisiert die Hintergründe des weltweiten islamistischen Terrorismus, beleuchtet die zugrunde liegende Weltanschauung und nimmt Einordnungen anhand von Gruppierungen und Terrorismusregionen vor. Seit dem Jahr 2000 hat der religiös-motivierte Terrorismus weltweit enorm an Bedeutung gewonnen – allen voran der "Dschihad-Terrorismus", der den Islam für eigene politische Ansichten und Ziele missbraucht und zur bedeutendsten terroristischen Strömung in der Geschichte aufstieg. Entwicklung und Veränderung des Terrorismus in den Jahren 2000-2010 werden skizziert und von Terrorismusexperten - wie Elmar Theveßen, ZDF und Rolf Tophoven, Institut für Krisenprävention - kommentiert. Originalbilder dokumentieren die Anschläge von New York, Madrid, London, Mumbai sowie Hintergründe und globale Auswirkungen des islamistischen Terrors. Fünf anwählbare und einzeln einsetzbare Kapitel: - Jahrzehnt des Terrorismus - Wurzeln der Gewalt - Regionaler Dschihad - Globaler Dschihad - Dschihad in Deutschland Wichtig! Warum? Seit Beginn des neuen Jahrtausends hat der internationale Terrorismus neue Formen und Dimensionen erreicht. Dieser aktuelle Film verdeutlicht Ziele und Vorgehensweise und führt zu einem besseren Verständnis des neuen islamistischen Terrors. Didaktische Begleitmaterialien auf DVD-ROM: - 30-seitiges Dossier - 6 thematische Arbeitsblätter - Grundbegriffe: Dschihad, Islamismus, Al-Qaida, Salafisten u. v. a. - Personen & Ereignisse - Literatur, Quellen, Internet-Links			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			

Kurzfilm

Dokumentarfilm

4631128	**Bilder im Kopf**			
	6 Filme - Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte			

	S	56 min, f	2008	A(6-13);
	Sechs internationalen Kurzspielfilme schildern Situationen, in denen verschiedene Menschen einander begegnen. Auf den Punkt gebracht, manchmal auch komisch und mit unerwarteten Wendungen zeigen die Filme, was passiert, wenn dabei Vorurteile und Klischees über tatsächliche oder vermeintliche kulturelle Unterschiede die Wahrnehmung und die Kommunikation bestimmen. Zusatzmaterial: Multimediale Hintergrundinformationen; Unterrichtsvorschläge; didaktische Anregungen; medienpädagogische Arbeitsvorschläge. Weiterführende Informationen: Elvis auf Besuch Hiyab - Das Koptuch Parallelen Schnee in Marrakesch Tricko - Das T-Shirt Noch Fragen?			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon			

	gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**
	9 Filme zum Thema Migration
	180 min, sw + f | 2014 | A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.

	(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)			
4632467	**Das letzte Wort**			
	Wie weit gehst Du, um ein Kind zu schützen?			
	S	47 min, f	2005	A(6-13);

	Die DVD enthält die Dokumentation bzw. den Hauptfilm "Das letzte Wort": DAS LETZTE WORT "DIE DOKUMENTATION" (23 min): In der Dokumentation arbeitet Cordula Stratmann das Thema Gewalt in der Familie sensibel auf. Ziel dieser Dokumentation ist, das Gespräch in der Familie, aber auch bei Kindern untereinander zu fördern. DAS LETZTE WORT "DER HAUPTFILM" (Schulversion) (24 min): Der 5-jährige Basti und sein 8-jähriger Bruder Simon sind den willkürlichen Wutausbrüchen ihres gewalttätigen Vaters hilflos ausgeliefert, bis ein dramatischer Unfall das Leben von Basti nachhaltig verändert. 18 Jahre später wird Basti erneut mit den Schrecken seiner Kindheit konfrontiert. Hilflos muss er durch die dünnen Wände seiner Wohnung miterleben, wie der kleine Nachbarsjunge Hans immer wieder von seinem Vater angebrüllt und geschlagen wird. Als sich eines Nachts die Situation in der Nachbarswohnung drastisch zuspitzt, bleibt Basti keine andere Wahl mehr als einzugreifen. Er rechnet allerdings nicht damit, sich seiner eigenen Vergangenheit stellen zu müssen, die ein schmerzvolles Geheimnis birgt. . . Zusatzmaterial: Sonderbonus: 14minütiger Film über die Herstellung der Spielfilmproduktion (Making of).			
4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;
	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			
4660005	**Hitlerjungen im Dritten Reich - Gehorsam, Treue, Opfertod**			
	S	30 min, sw	1994	A(7-13);
	Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen missbrauchte. Historisches Filmpropaganda-Material wird erläutert, Zeitzeugen kommen zu Wort. Beispielsweise berichtet Heinz Boberach, früherer Präsident des Bundesarchivs in Koblenz, vor Ausschnitten des NS-Films "Hitlerjunge Quex", wie er den Film als Jugendlicher erlebt hat. Oder der Buchautor Hans R. Queiser erklärt aus eigener Erfahrung die Verführungstechniken des Regimes.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660373	**Ein Leben mit der Angst**			
	Angststörungen und Phobien			
	S	40 min, f	1998	Q;
	Betroffene und Experten äußern sich zu verschiedenen Erscheinungsformen von Angstzuständen. Auf diese Weise entsteht ein Überblick über die unterschiedlichen Phobien, über mögliche Ursachen sowie über Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die Arbeit von Selbsthilfegruppen.			
4660627	**Berlin - Vier historische Kurzfilme**			
	S	52 min, f + sw	2004	A(9-13);

	4 Berlin-Filme aus den 20er/30er Jahren: -Alt-Berlin- eine Fahrt mit einem Fiaker durch die Stadt, Ende der 20er Jahre, mit treffendem Kommentar durch den Kutscher. Berlin bleibt Berlin filmische Berlin-highlights für die Wochenschauen. Kleiner Bummel - respektlose - Betrachtung einiger bekannter Denkmäler in Berlin durch einen -Eingeborenen-. Reichshauptstadt 1936 exzellente Farbaufnahmen (!) aus dem Berlin zur Zeit der Olympischen Spiele. Extra Ost-Berlin in den 70ern, mit dem Großen Wachaufzug am Mahnmal der Opfer des Militarismus (früher: Weltkrieges).			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;
	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			
	Filme als Anliegen			
4660741	**Ich war das perfekte Kind**			
	S	44 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Die Dokumentation begleitet Silvia, die schon mit fünfzehn Jahren zum ersten mal von zu Hause abgehauen ist und sich nach dem Abitur ihren langgehegten Traum erfüllt: Leben auf der Straße, Ausbruch aus der gutbürgerlichen Welt ihrer Eltern, Protest gegen die in ihren Augen verlogene Wohlstandsgesellschaft. Sie gibt über ihre Motive ausführlich Auskunft, aber auch ihre Eltern sprechen über ihre Sorgen und Ängste. Ob sie am Ende in ein geordnetes Leben zurückfindet, bleibt offen. Nach Aussagen von Streetworkern ist Silvia kein Einzelfall. Die Zahl der jungen Menschen mit Realschulabschluss oder Abitur, die freiwillig auf der Straße leben, nimmt zu.			
4660793	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 1: Herrschaft der Hormone			
	S	44 min, f	2005	A(11-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 1: HERRSCHAFT DER HORMONE Fünf Männer und Frauen treten gegeneinander an, um eines herauszufinden: "tickt" ihr Gehirn weiblich oder männlich? Sie müssen Gefühle anderer Menschen deuten, ihr Mitgefühl zeigen und die Aktivität ihrer Gehirnareale messen lassen. Männer müssen Babys wickeln und Frauen mit dem Bagger fahren.			
4660794	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 2: Traumpartner verzweifelt gesucht			
	S	44 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;

	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 2: TRAUMPARTNER VERZWEIFELT GESUCHT. . . Der erste Eindruck entscheidet: Männer wissen es nach drei Sekunden, Frauen lassen sich immerhin drei Minuten Zeit, um sich für einen Partner zu entscheiden. Aber was macht einen Menschen überhaupt attraktiv für uns?			
4660795	**Mann und Frau - Was uns wirklich unterscheidet**			
	Teil 3: Die perfekte Beziehung			
	S	44 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Männer und Frauen passen nicht zusammen. "Sie" kann nicht einparken, und "Er" nicht zuhören. Es scheint als ob viele Klischees in Bezug auf das Geschlechterbild zutreffen. Aber ist das wirklich so? Diese Frage beantwortet die dreiteilige BBC-Serie MANN UND FRAU - WAS UNS WIRKLICH UNTERSCHEIDET. In dieser populärwissenschaftlichen und unterhaltsamen Serie wird der kleine Unterschied zwischen den Geschlechtern mit zahlreichen Experimenten sichtbar gemacht. Sie zeigt, wir Hormone unser Denken prägen, warum Liebe blind macht und wie man die Voraussetzungen für eine funktionierende Beziehung schafft, wenn die anfängliche Liebe am schwinden ist. . . DVD 3: DIE PERFEKTE BEZIEHUNG Die Statistiken zeigen es: ein Großteil aller Ehen geht in die Brüche. Doch Wissenschaftler glauben herausgefunden zu haben, wieso manche Beziehungen ein Leben lang halten. Sie gehen sogar so weit zu behaupten, vorhersagen zu können, wie lang eine Ehe dauern wird. Sie sind sich sicher, das Geheimnis wahrer Liebe entschlüsselt zu haben.			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;

	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661138	**K. O. -Tropfen**			
	Betäubt und willenlos gemacht			
	S	45 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Frauennotrufstellen schlagen Alarm in Deutschland. Denn es mehren sich Berichte über neue Formen von Sexualverbrechen an Frauen, begangen von Männern unter Anwendung sogenannter "K. O. -Tropfen". In Discotheken und Kneipen wie auch im privaten Bereich werden Mädchen und junge Frauen mit Hilfe präparierter Drinks und Cocktails willenlos gemacht oder sogar betäubt, mit dem Ziel, sie anschließend zu missbrauchen. Der Film taucht ein in eine Welt besonders hinterhältiger Sexualverbrechen. Er schildert das Lebensgefühl zahlreicher Opfer im gesamten Bundesgebiet, besucht Täter in Gefängnissen.			
4661139	**Ohne Gang bist du nichts**			
	Überlebenskampf am Stadtrand			
	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Beobachtungen in verschiedenen bewaffneten und gewaltbereiten Kölner Jugendgangs, die zeigen, welche gefährliche Dynamik sich an den Rändern deutscher Großstädte entwickelt.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661239	**Der Härtetest - Teil 1**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	Steinzeit: Das Experiment - Eine Welt im Umbruch. Jäger und Sammler wandelten sich zu Bauern und Sammler. Neue Werkstoffe wurden erforscht, der Hausbau weiterentwickelt. Tauschhandelswege zogen sich von der Ostsee bis zur Adria: Feuerstein, Kupfer, Salz und Werkzeuge aus Silex. Eine Steinzeit-EU vor 5.000 Jahren! Bärenfell und Keule waren längst von gestern. In einer einmaligen Zeitreise haben sich 13 Teilnehmer - Männer, Frauen und Kinder - zwei Monate lang den Überlebensbedingungen dieser harten Umwelt ausgesetzt - der Zeit von "Ötzi", dem weltberühmten Mann aus dem Eis. Das Experiment wurde wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. "Living science", eine spannende Wissens-TV-Dokumentation, bei der Sie hautnah in der Jungsteinzeit dabei sind. DVD 1: DER HÄRTETEST 30. Juli 2006. Das Experiment beginnt: Sieben Erwachsene und sechs Kinder beziehen eine jungsteinzeitliche Pfahlbausiedlung an einem Weiher im Hinterland des Bodensees. Zwei Monate werden sie hier leben wie ihre Vorfahren vor 5.000 Jahren. Die Männer, Frauen und Kinder gehen nicht unvorbereitet in dieses Experiment. Im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen lernten sie eine Woche lang, unter anderem von dem renommierten Experimentalarchäologen Harm Paulsen, die wichtigsten Fertigkeiten für das Leben unter Steinzeitbedingungen. Harm Paulsen wird die Sippe auch während des Experiments immer wieder besuchen und ihr hilfreich zur Seite stehen. Er ist es auch, der sie an diesem wunderschönen Julitag im Jahr 2006 aus der "Jetztzeit" verabschiedet. Versorgt mit guten Ratschlägen, entlässt er sie am Rande des Waldes, in dem sich ihr kleines Dorf befindet, in die Jungsteinzeit. Der Weiher, der Dorfplatz, die lehmverputzten Pfahlbauhütten, alles strahlt in der Sommersonne. Wenngleich sich die Sippenmitglieder der großen Herausforderung bewusst sind, ist die Stimmung in diesem Moment euphorisch. Dann im Dorf braucht Ingo, in Unteruhldingen noch der unumstrittene Feuerspezialist, fast zwei Stunden, bis das erste Feuer brennt. Und das ist nicht die einzige Schwierigkeit, mit der die Sippe zu kämpfen hat. Schon nach zwei Tagen bricht über sie der feuchteste und kälteste August seit Jahrzehnten herein . . .			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661240	**Der Aufbruch - Teil 2**			

	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DER AUFBRUCH - Auch nach zwei Wochen gibt es in der "jungsteinzeitlichen" Pfahlbausiedlung an dem Weiher im Hinterland des Bodensees nur zwei Dinge im Überfluss: Regen und Matsch. Nur hin und wieder lässt sich die Sonne blicken, wie an jenem Tag 16, an dem die beiden Junggesellen Ingo und Henning Dorf und Sippe verlassen. Sie machen sich auf, um in Ötzis Ausrüstung die Alpen zu überqueren. Ihre Stimmung schwankt zwischen Vorfreude und schlechtem Gewissen der Sippe gegenüber. Denn sie wissen, die übrigen fünf Erwachsenen bleiben mit den sechs Kindern und jeder Menge Arbeit zurück. Arbeit, die allen in den vergangenen Wochen über den Kopf zu wachsen schien. Arbeit, die hauptsächlich darin bestand, mühevoll die tägliche Nahrung zu beschaffen und zuzubereiten. Aber auch Arbeit, die durch unvorhergesehene Ereignisse über sie hereinbricht. Erste Augustwoche: Regen, Kälte, Nässe, die gewohnten Bilder. Mühevoll versucht Martin, Fladenbrote herzustellen. Nur, irgendwie werden die im Ofen nicht richtig gebacken, sondern eher getrocknet. Martin feuert den Ofen weiter an - zur Freude der Frauen und Kinder, die sich gemütlich um die willkommene, wohlige "Heizungswärme" scharen. Doch ein jungsteinzeitlicher Ofen ist nicht mit einer modernen Zentralheizung oder einem neuzeitlichen Backofen zu verwechseln. Plötzlich Qualm!			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661241	**Auf Ötzis Spuren - Teil 3**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	AUF ÖTZIS SPUREN - In den ersten Tagen ihrer schwierigen Alpentour haben Henning und Ingo einen Begleiter an ihrer Seite: Überlebenstrainer Thomas Patzleiner zeigt ihnen, wie man in der rauen Landschaft mit steinzeitlicher Ausrüstung überleben kann. Und das ist bitter nötig, denn eiskalte Nächte, Regen und Hunger machen die Tour von Anfang an zu einer echten Herausforderung. Ganz abgesehen von Ingos mangelhaftem Lungenvolumen. Dass er bis vor kurzem stark geraucht hat, macht ihm bei der Tour schwer zu schaffen. Am siebten Tag der Tour ist es so weit: Thomas verabschiedet sich. Von nun an müssen sich Ingo und Henning alleine durchschlagen. Das bedeutet: Nahrung finden, ein Nachtlager bauen, reißende Flüsse ohne Brücke überqueren, die lädierte Ausrüstung flicken. Und der Weg bis Bozen ist noch weit …Kritische Vorratslage"Zuhause" im Dorf muss derweil die viele Arbeit neu verteilt werden. Die Vorratslage wird immer kritischer. Mit seiner landwirtschaftlichen Erfahrung und seiner schier unerschöpflichen Energie versucht Olli, die dringende Ernte voranzutreiben. Von den anderen sind einige aber fast am Ende ihrer Kräfte. Vor allem die anhaltende Kälte macht ihnen schwer zu schaffen. Auch das Entspelzen größerer Getreidemengen klappt immer noch nicht in zufriedenstellender Zeit. Bei den beiden Familienvätern Olli und Martin ist die Stimmung angespannt, ein kleiner Anlass genügt und es kommt zur Explosion. Einer denkt sogar ans Aufgeben. In den Alpen fällt mittlerweile - mitten im August - Schnee. Eine Bewährungsprobe für die originalgetreu nachgebauten "Ötzi-Schuhe" steht bevor.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661242	**Die Heimkehr - Teil 4**			
	S	45 min, f	2007	A(7-13);
	DIE HEIMKEHR- Mit wunden Füßen sind Ingo und Henning immer noch unterwegs. Und die höchsten Gipfel liegen noch vor ihnen. Mehr als 3.000 Meter hoch. Mit Schnee und Eis. In den steinzeitlichen Fellschuhen von Ötzi versuchen sie, über den Berg zu kommen. Im Dorf wächst die Spannung: Seit vier Wochen haben sie nichts von Ingo und Henning gehört. Haben es die beiden bis Bozen geschafft? Und wann werden sie ins Dorf zurückkehren? Am Ende fällt vielen der Abschied aus der "Steinzeit" schwerer als erwartet. Und fünf Monate später geben sie noch einmal Auskunft: Welche Erfahrungen haben Spuren hinterlassen?			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661243	**Die Steinzeit-Kinder**			
	S	71 min, f	2007	A(4-7);

	Ferien in der Steinzeit? Baden, klettern, angeln - einfach supertolle zwei Monate Abenteuer-Spaß in der Natur. Nicht die Bohne! Für Ronja, Till (beide 10), Merlin und Roman (sechs und sieben Jahre alt) und die beiden kleinen Mitja und Tuli kommt es erstmal knüppeldick. Sie frieren im feuchten Pfahlbau wie die Schneider und das auch noch mit ständig knurrenden Mägen. Lauwarmer Hirsebrei und Bohnen machen keinen richtig froh. Doch dann erobern sich die "Steinzeit-Kinder" ihren Lebensraum: das Floß auf dem See und das Baumhaus. Sie bauen Pfeil und Bogen und toben ihre Phantasie in der unberührten Natur aus. Aber auch Mitarbeit steht an: Beeren und Holz sammeln, Weizen ernten und Ziegen hüten. Es wird getöpfert und Farbe auf die Hütten gemalt. Kleine Krisen und Konflikte gilt es zu meistern. Trotz des einfachen Lebens vor 5.000 Jahren sind sich alle Kinder nach der aufregenden Zeitreise einig: "Wir würden noch mal in die Steinzeit zurück gehen. "			
	Die Welt in der Wanne			
4661379	**Wasser macht kurze Beine; Wenn Fische auf die Pauke hauen; Wie man übers Wasser geht**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);
	WASSER MACHT KURZE BEINE: Zahnbürsten knicken ab im Wasserglas, die Beine werden in der Badewanne kürzer. Unter Wasser sehen wir nur verschwommen. In der Tiefsee ist es keineswegs nur dunkel. Und warum färbt sich die Sonne rot, wenn sie untergeht? Volker Arzt zeigt, warum das so ist. WENN FISCHE AUF DIE PAUKE HAUEN: Die Welt unter Wasser ist voller Töne. Jeder zweite Fisch gibt Töne von sich. Wie funktioniert das "Schallradar" von Walen und Delfinen? Wo haben Fische ihre Ohren? Es finden sich sogar Wasserpflanzen, die laut lärmen. Volker Arzt erklärt diese Welt der Töne und Geräusche. WIE MAN ÜBERS WASSER GEHT: Wasserläufer gehen übers Wasser - aber nicht unter. Ein Wasserglas schluckt Euros und eine Spirale dreht sich wie von Geisterhand. Wie kommt man unter Wasser vorwärts? Flossen und der Rückstoßantrieb helfen weiter. Volker Arzt düst mit dem Duschkopf durch die Badewanne.			
	Die Welt in der Wanne			
4661380	**Riechen statt Reden; Wenn Fische untergehen; Duell unter Wasser**			
	S	90 min, f	2003	A(5-10);
	RIECHEN STATT REDEN: Über und unter Wasser riechen Tiere besser als wir Menschen. Ameisen finden ihren Weg immer der "Nase nach". Schmetterlinge senden Duft-Botschaften. Der Kampf von Hummern und Krebsen wird durch Duftfahnen entschieden. Hunde sind uns sowieso um viele Riech-Nasenlängen voraus. WENN FISCHE UNTERGEHEN: Wasser gibt mächtig Auftrieb: Selbst Schiffe aus Eisen schwimmen und die alten Ägypter haben auf dem Nil 350 Tonnen schwere Obelisken transportiert. Im Bodensee allerdings gehen jedes Jahr die "Sinkerbarsche" unter und fristen ihr weiteres Dasein auf dem Grund. Ihnen fehlt der nötige Auftrieb. DUELL UNTER WASSER: Die Jagdmethoden im nassen Element sind vielfältig: Krebse setzen ihre Scheren als Wasserwerfer ein; Blumentiere schleudern Giftharpunen und Steinfische erzeugen eine reißende Strömung. Die Gejagten sind aber auch Meister der Tarnung und narren ihre Feinde.			
	Die Welt in der Wanne			
4661381	**Gut Wetter im Badezimmer; Reifen für die Füße; Das Salz der Tränen, Badewasser am Äquator**			
	S	120 min, f	2003	A(5-10);

	GUT WETTER IM BADEZIMMER: Wolken aus dem Zahnputzbecher; ein Sturm in der Dusche; Passatwinde in der Badewanne - die Zutaten zum Wettermachen finden sich im Badezimmer. Mit Wasser, Luft und Wärme erklärt Volker Arzt die verschiedenen Wetterlagen. REIFEN FÜR DIE FÜSSE: Gummi hat ein Gedächtnis. Die Heimat dieses Wunderstoffes liegt in den feuchtwarmen Regenwäldern des Amazonas. Hier fließt die Milch des Gummibaumes. Volker Arzt führt uns hin und experimentiert in seinem Erlebnisbadezimmer. DAS SALZ DER TRÄNEN: Warum löscht Meerwasser keinen Durst? Wie kommt das Salz ins Meer, in unseren Schweiß, in unser Blut und in unsere Tränen? Ohne Salz und Wasser könnten wir nicht leben. BADEWASSER AM ÄQUATOR: Der Golfstrom fließt durchs Badezimmer. Vom Golf von Mexiko transportiert er mehr Wasser als alle Flüsse der Erde zusammen. Und er bringt Wärme nach Europa. Deshalb blühen Obstbäume in Norddeutschland.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
	Filme als Anliegen			
4661890	**Hallo Jule, ich lebe noch**			
	Jugendliche und Suizid			
	S	44 min, f	2009	A(8-13);
	Jule arbeitet bei U 25, einer Internet-Beratungsstelle für suizidgefährdete Jugendliche. Annas Mails an Jule sind ehrlich und schonungslos. Sie schreibt von ihrem Drang sich zu ritzen, von ihrer Lebensangst, ihrem Weltschmerz, von dem Gefühl der Leere und Einsamkeit, den immer wiederkehrenden Gedanken an Suizid. Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod. Der Film erzählt aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen und wie es Anna letztendlich mit Hilfe von Jule gelingt, wieder Lebensmut zu entwickeln. Er erzählt auch von Julian und Alexandra, die damit leben müssen, den Freund, die Schwester durch Suizid verloren zu haben.			
4662037	**Immigration - Le grad débat**			
	S	13 min, sw+f	2009	A(10-13);

	Jeder vierte Franzose hat ausländische Wurzeln. Der Einwanderer-Strom vor allem aus den nordafrikanischen Staaten stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Seit mehr als dreißig Jahren streiten alle großen Parteien und sozialen Gruppen über die Einwandererpolitik und die Frage der Integration. Der Film dokumentiert die Einwanderung nach Frankreich seit den 1960er Jahren bis heute und erläutert die zentralen Streitfragen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitdossier in französischer Sprache (Einführung ins Thema; Übersicht der Filmsequenzen; Hinweise für Lehrer; pädagogische Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht; Schülerarbeitsblätter; Zusatztexte).			
4662161	**Bugs! Abenteuer Regenwald in 3 D**			
	Klassensatz 3 D-Brillen bestellen unter 82 62161			
	S	40 min, f	2003	A(5-6);
	Käfer, Insekten, Krabbeltiere? Gewagt wird ein Blick in den Mikrokosmos des Dschungels von Borneo. Papilio und Hierodula, zwei Vertreter der Insektenwelt werden unter anderem vorgestellt. Drei Viertel aller Insektenarten leben im Regenwald. In diesem undurchdringlichen Gewirr von Pflanzen kann eine andere Welt entdeckt werden. Der Film enthält eine 2- und 3D-Version. Zusatzmaterial: Making Of; Interviews; TV-Spots; Behind the scenes; Bildergalerie. 3D-Brillen liegen der DVD bei.			
4662162	**Amokläufer im Visier**			
	S	43 min, f	2008	A(11-13);
	Eine Schule, Kinder, Jugendliche, die in das Gebäude hineingehen, nichts ahnend. Am 20. November 2006 erlangte der 18-jährige Bastian B. traurige Berühmtheit. Als Schulamokläufer, der wahllos auf Lehrer und Mitschüler schoss und sich anschließend selbst richtete, ging er durch die Medien. Emsdetten ist nicht der einzige Schauplatz eines solchen Massakers. Die Regisseurin bewegte die Frage, was in Kindern vorgeht, die zu Mördern werden. Die Dokumentation ist ein Puzzle aus Filmaufnahmen, in denen Bastian B. kämpferische Reden schwingt, aus Auszügen aus seinem Tagebuch und aus Aufnahmen der Überwachungskameras an der Highschool von Columbine, die zwei maskierte Verrückte zeigen, die in der Cafeteria Feuer legen. Marita Neher findet viele Antworten auf ihre Fragen. Doch einiges bleibt offen.			
4662188	**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**			
	Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait"Taking Root" (Originalfassung)			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
	DVD educativ			
4662194	**An der Schwelle zum Jenseits**			
	Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);
	Die Dokumentation des Journalisten Rainer Fromm lässt Menschen, die klinisch tot waren, zu Wort kommen. Wissenschaftler aus den Bereichen der Physik, Medizin und Theologie erklären das Phänomen mit den neusten Erkenntnissen aus ihrer jeweiligen Disziplin. Die Erfahrungsberichte der Betroffenen zeigen, wie das Nahtoderlebnis den Alltag verändert und zu einem intensiveren Umgang mit dem eigenen Leben führen kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Themenorientierte Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Medientipps; Links; Szenenbilder.			
	DVD educaktiv			
4662195	**Wo Mädchen wenig Wert sind**			
	Eine Jugend im Zeichen der Ehre			
	S	30 min, f	2009	A(7-13);

	Viele in Deutschland lebende Muslime orientieren sich noch immer an traditionellen Wertemustern. Darunter leiden besonders muslimische Mädchen und Frauen, vor allem aus der zweiten und dritten Generation. Spätestens wenn es um die Frage der Heirat geht, gibt es für sie kaum noch Freiheiten. Nichtmuslimische Männer werden von den Familien kaum geduldet. Frauen, die sich nicht einsichtig zeigen, werden zwangsverheiratet oder im schlimmsten Fall, weil die Familie ihre Ehre verletzt sieht, ermordet. Im zusätzlichen Kurzspielfilm "Die Reise des Helden - Zwischen den Welten " geht es um einen sogenannten Ehrenmord, ausnahmsweise an einem jungen Mann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informationen zum Film; 9 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 6 Themen; 2 Unterrichtsvorschläge; 11 Szenenbilder; Medientipps; Methodische Tipps; Themen A-Z.			
4662512	**Jung, weiblich, aggressiv**			
	Ein "Prügelmädchen" ändert sich			
	S	29 min. f	2010	A(7-13);
	In annähernd 50 heftige Schlägereien war die Bonner Hauptschülerin Ayan schon verwickelt. Das MIGRA-Filmteam hat die junge Deutsch-Somalierin eine Woche lang bei ihren Versuchen begleitet, eine Kehrtwende zu versuchen und auch gleichaltrige Mädchen und Jungen von der Gewalt abzubringen. Im Film wird deutlich: aufgrund ihrer überzeugenden Ausstrahlung wird Ayan zum Vorbild vieler junger MigrantInnen - auf der Straße genauso wie in Hiphop-Projekten.			
	Willis VIPs			
4662523	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	S	27 min, f	2007	A(3-9);
	Durch Anne Franks Aufzeichnungen haben die Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Über zwei Jahre musste sie sich mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus an der Prinsengracht verstecken. Er besucht Annes Schule, geht zu ihrem Elternhaus und unterhält sich mit Jacquline van Maarsen - einer ehemaligen Freundin von Anne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: 1. Vorspann und Intro (1:25 min) 2. Geschichte der Familie Frank (1:38 min) 3. Historische Orte in Amsterdam (2:17 min) 4. Jacqueline van Maarsen (3:44 min) 5. Anne Frank Haus - Versteck, original (11:54 min) 6. Anne Frank Haus - Versteck, kurz (10:26 min) 7. Das Versteck wird verraten (1:57 min) 8. Das Tagebuch der Anne Frank (1:03 min) 9. Abspann (0:53 min)			
	Willis VIPs			
4662524	**Max Mannheimer**			
	Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt			
	S	25 min, f	2009	A(4-10);
	Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem Interview erzählt er seine Lebensgeschichte als Holocaust-Überlebender. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Textblatt; Didaktisch-methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Medientipps.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);

	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4662534	**Internationaler Terrorismus - Die Taliban**			
	International Terrorism - The Taliban			
	S	26 min, f	2008	A(10-13);
	10 JAHRE "11. SEPTEMBER" 11. September 2011 – 10 Jahre Terroranschlag auf das World Trade Center in New York Täglich erreichen uns neue Schreckensmeldungen aus Afghanistan: Immer mehr Menschen sterben durch Attentate und Überfälle. Die Urheber dieser Gräueltaten: die Taliban und Al-Qaida. Wer sind diese selbsternannten Gotteskrieger und was sind ihre Ziele? Warum sind sie so erfolgreich im Kampf gegen die Supermacht USA? Lingua Video bietet Ihnen einen Film, der diese Fragen beantwortet und damit eine ideale Vorbereitung auf den 10. Jahrestag der Anschläge vom 11. September 2001 bietet! Originalbilder verdeutlichen den Terror von Taliban und Al-Qaida: - Wer sind die Taliban? - Alltag unter der Taliban-Herrschaft - Krieg gegen den Terror & Militäreinsatz in Afghanistan Deutschland und der Westen kämpfen in Afghanistan. Doch wer ist der Gegner? Die BBC-Dokumentation zeigt, wer die Taliban sind und was sie wollen. Sie dokumentiert Ursprung, Identität und Zielsetzung der islamistischen Gruppierung. Beeindruckendes Originalmaterial führt eindringlich vor Augen, was die Taliban-Herrschaft für die afghanische Bevölkerung und das kulturelle Erbe des Landes bedeutet. Der Film zeigt die Verbindung zu Al-Qaida und den Krieg gegen den Terror. Er macht deutlich, warum es so schwierig ist, in Afghanistan endgültig zu siegen. Wichtig! Warum? Seit den Anschlägen vom 11. September 2001 hat der internationale Terrorismus neue Dimensionen erreicht. Indem die Hintergründe, Ziele und Vorgehensweise des Terror-Netzwerks von Taliban und Al-Qaida verdeutlicht werden, führt dieser Film zu einem besseren Verständnis des internationalen Terrorismus. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Diskussion um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr!			
4662743	**A. M. P. O. Film**			
	S	22 min, f	2011	A(3-6);

	A. M. P. O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein. Der Film enthält die Kapitel: "Intro" (Vorstellung des Hilfsprojektes), "Alltag" (Leben der Waisenkinder), "Hygiene", "Verkehr" (auch Verkehrserziehung), "Lernen" (Schule), "Sport", "Ernährung", "Medizinische Versorgung", "Religion" (Zusammenleben von Christen und Muslimen). Ausführliche Beschreibung: DER ALLTAG (2:42 min) DIE HYGIENE (2:21 min) DER VERKEHR (2:00 min) DAS LERNEN (2:04 min) DER SPORT (2:23 min) DIE ERNÄHRUNG (2:56 min) DIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG (4:14 min) DIE RELIGION (1:59 min)			
4662757	**Nacht und Nebel**			
	S	31 min, sw	1955	A(9-13); J; Q;
	Als Mahnmal gegen das Vergessen und als Warnung vor kollektiver Entmenschlichung durch ideologische Verblendung und politische Diktatur entstand dieser Film. Er verknüpft Filmaufnahmen der Alliierten aus den 1945 befreiten Lagern und dokumentarisches Bildmaterial aus den Museen von Majdanek und Auschwitz mit Sequenzen, die den aktuellen Zustand der Vernichtungsstätten zeigen. Der Film analysiert das System der Konzentrationslager aus Sicht der Opfer: die Entstehung der Lager, der Terror der SS und die Überlebensstrategien der Häftlinge, die Befreiung durch die Alliierten und die Folgen für die Nachkriegsgesellschaft. Zusatzmaterial: Filmausschnitte (Gedenkorte, auf der Suche nach der Vergangenheit); Der Kommentar (ohne Bilder); Bildergalerie - Täter-Bilder, Opfer-Bilder, Befreiungs-Bilder (entsprechend der Datei "Ikonen der Vernichtung"); Portrait des Regisseurs Alain Resnais (Deutsches Rundfunkarchiv, Studio Baden-Baden); Zeugnis des Holocaustüberlebenden Abba Naor (Ausschnitte aus einem Zeitzeugengespräch von Abba Naor mit Studenten/innen der Universität Eichstätt am 18.5.09); Beispielhaft: Gedenkprojekt "Lebenslinien" des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bonusmaterial zur Nutzung des Films in Jugendarbeit und Schule.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662855	**Krebs**			
	Neue Therapien für ein längeres Leben			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Was erwartet Patienten mit der Diagnose Krebs? Jede Minute erfährt in Deutschland ein Mensch, dass ein bösartiger Tumor in seinem Körper wächst. Verzweiflung und Hoffnung wechseln sich ab, sobald die Patienten in das komplexe Räderwerk der Krebsmedizin geraten. Für die meisten Fälle existieren heute Dutzende von Therapiemöglichkeiten. Hunderte von Medikamenten werden in Studien getestet.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662856	**Alzheimer**			
	Hoffnung im Kampf gegen das Vergessen			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Alzheimer lässt nach und nach eine große Menge von Nervenzellen im Gehirn absterben - bis der Mensch nicht mehr weiß, wer er ist. Es gibt kaum eine Erkrankung, die mehr gefürchtet wird. So droht nicht nur der Tod. Persönlichkeit und Würde eines Menschen stehen auf dem Spiel. Die Zahl der Demenz-Kranken wird sich in den nächsten 20 Jahren verdoppeln.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662857	**Diabetes**			
	Die unterschätzte Gefahr			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Übergewicht gilt als eine der Hauptrisikofaktoren bei Diabetes. Ursache für Krankheiten, die auf den ersten Blick gar nicht mit ihm in Zusammenhang gebracht werden: Schlaganfall, Nierenversagen, Herzinfarkt, Blindheit. Ursache sind fast immer verschlossene Gefäße. Diabetes ist ein "stiller Killer". Schätzungsweise gibt es 16 Millionen Diabetiker in Deutschland - jeder 5. Bundesbürger.			
	Die großen Volkskrankheiten			

4662858	**Herzversagen**			
	Erfolgsgeschichte der Medizin			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Herz-Kreislaufversagen sind in Deutschland die häufigste Todesursache - obwohl die Herzmedizin in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat. Vor allem die Überlebensrate nach Herzinfarkten ist drastisch gestiegen. Während bei den Männern die Todesrate durch Herz-Kreislaufversagen kontinuierlich abnimmt, steigt sie bei Frauen zwischen dem 40. und 55. Lebensjahr.			
4662859	**Bluthochdruck - Die tickende Zeitbombe**			
	S	52 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Herz und Kreislauf. Ein System, das bedroht ist: Stress, Übergewicht, Fehlernährung und Trägheit. Lebensstil und Genussgifte treiben den Blutdruck hoch. Aber auch die Genetik hat ihren Anteil! Anfangs noch unbemerkt, verursacht ein Bluthochdruck dauerhaft Schäden am Herz, Gehirn, Nieren und Augen. Das kann verhindert werden! Wie funktioniert die phantastische Autoregulation des Blutdrucks im menschlichen Körper? Ab wann spricht man von Bluthochdruck und wie wird er verlässlich erkannt? Wissenschaftler und Ärzte stellen neueste Forschungsergebnisse vor, erklären Hintergründe und zeigen die medizinischen Behandlungsfortschritte mit ihren Möglichkeiten. Extras gezielte Menü-Zugriffe auf 8 Themen			
4662875	**Atatürk und Saloniki**			
	S	36 min, f	2001	A(9-13);
	Der Film zeichnet das Bild einer der bedeutendsten osmanischen Städte in den Jahren zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert, die Mustafa Kemal Atatürk, der Begründer der modernen und europäischen Türkei in vieler Hinsicht prägte.			
	Les dessous des cartes			
4662931	**20 Ans de relations franco-allemandes - 20 Jahre deutsch-französische Beziehungen**			
	S	24 min, f	2010	A(10-12);
	Seit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 gilt das deutsch-französische Tandem als treibende Kraft für die europäische Einigung. Deutschland und Frankreich arbeiten in wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht erfolgreich zusammen, haben aber durchaus unterschiedliche Ansichten, wie anlässlich des EU-Gipfels in Nizza, des französischen Projekts einer Mittelmeerunion und der Bewältigung der Wirtschaftskrise von 2008 deutlich wurde. In zwei Folgen blickt diese Dokumentation zurück auf zwanzig Jahre deutsch-französische Beziehungen: Folge I. Die Gemeinsamkeiten/Les Convergences; Folge II. Die Spannungen/Les Tensions. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Vollständiger Filmtext in deutscher und französischer Sprache; Karten; Internet-Links im Word- und PDF-Format			
4663063	**Uwe geht zu Fuß (Kurzfassung)**			
	Ein Mann, ein Dorf			
	S	34 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Uwe Pelzel, Jahrgang 1943, gehört zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Dieser Film zeigt ihn und seine Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff "Inklusion" weder kennt noch braucht. Uwe ist 1. Betreuer des Fußballvereins, Schauspieler der Theatergruppe, Namensgeber des Uwe Pelzel-Tennis-Cups, spielte Tischtennis, war Dirigent der Show-Brass Band, Löffelträger der Altheikendorfer Knochenbruchgilde, Kassierer beim Rassegeflügelzuchtverein, zudem ein bekanntermaßen guter Tänzer und zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste veranstaltet, von denen man heute noch spricht.			
4663090	**Päpste**			
	Politik des Vatikanstaates			
	S	37 min, f	2012	A(10-13); Q;

	Die Vatikanstadt, Sitz des Papstes, ist der kleinste Staat der Welt. Doch das war nicht immer so in der Geschichte des Vatikans. Erst unter Papst Pius XI. , einem Gelehrten und Förderer der Wissenschaft erlangte der Vatikan 1929 Souveränität. Mit der Schaffung des Vatikanstaates legt er den Grundstein für Politik und Diplomatie. Seit dieser Zeit waren sieben Päpste im Amt. Als Oberhaupt der katholischen Kirche ist der Papst eine Leitfigur in Moral- und Verhaltensfragen für Millionen von Menschen auf der Welt. Das verleiht ihm sowohl große Macht als auch Verantwortung. Dieser Film beleuchtet den Werdegang und die Politik der Päpste seit 1922. Denn seit dieser Zeit hat sich der Heilige Stuhl stark verändert und modernisiert. Wie verhielten sich die beiden Päpste der NS-Zeit? Welche Bräuche und Regeln wurden in den letzten 90 Jahren abgeschafft? Was bezweckte das Zweite Vatikanische Konzil und wie gingen die verschiedenen Päpste mit politischen Konflikten um? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 3			
4663181	**China**			
	S	45 min, f	2011	A(7-10);
	An der Festung Jiayuguan beginnt das Herzland Chinas. Über die Millionenstadt Lanzhou geht es nach Xanadu in der Inneren Mongolie, wo Marco Polo auf Kublai Khan traf. Dann geht es nach "Kanbaliq", das heutige Peking. In Hangzhou ist Endstation. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Venedig (ca. 60 min). Weiterführende Informationen: DURCH DAS REICH DER MITTE (ca. 45 min): 750 Jahre nach Marco Polo erreicht Bradley die Festung Jiayuguan, eine monumentale Landmarke an der Seidenstraße. Hier beginnt das Herzland Chinas und Bradleys letzte Etappe. Er passiert die Oase Zhangye, wo der venezianische Händler über den Buddhismus schrieb. In der Millionenstadt Lanzhou zeigt sich China auf dem Sprung zur Supermacht - übertragen ähnlich wie im 13. Jahrhundert, als Marco Polo reiste. Bradley reist weiter in die Innere Mongolei, nach Xanadu. Im legendären Sommerpalast traf der junge Marco Polo erstmals auf den Mongolenkaiser Kublai Khan. Manche Historiker zweifeln allerdings, ob Marco Polo wirklich je bis China kam. In seinem Buch "Die Wunder der Welt" findet sich nichts über die Große Mauer, nichts über Tee oder die Kalligraphie. Die chinesischen Annalen erwähnen Marco Polo nicht, obwohl er, wie er schreibt, im Dienst des Großkhans kreuz und quer durch das Reich reiste. Andererseits beschreibt er viele Orte akkurat. Kanbaliq etwa, das heutige Peking, damals wie heute das Herz des Riesenreiches, das Bradley nach einer Reise von 8.000 Kilometern erreicht. Es folgt noch eine Fahrt auf dem Kaiserkanal bis nach Hangzhou. Zu Marco Polos Zeiten war dies die größte Stadt der Welt. Sie hat den Venezianer völlig fasziniert. Nach vielen Monaten auf der Marco-Polo-Fährte freut sich Bradley wiederum auf zu Hause, auf seine Frau, und darauf, bald "ein wirklich frisches Hemd zu tragen". Er ist nun sicher, dass der Venezianer trotz mancher Übertreibung und Ungereimtheiten seine legendäre Reise damals tatsächlich unternommen hat.			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 2			
4663182	**Vom Iran bis China**			
	S	88 min, f	2011	A(7-10);

	DURCH IRAN UND AFGHANISTAN (ca. 44 min): Yazd war das Zentrum der Zoroaster. Durch die riesige Wüste Dasht-e Lut geht es nach Afghanistan. Dann Herat und Balkh, zur Zeit Marco Polos die "Mutter aller Städte". Lapislazuli-Minen im Hindukusch. Ein gefährliches Unterfangen. VON TADSCHIKISTAN NACH CHINA (ca. 44 min)Durch den menschenleeren Wakhan-Korridor auf das Pamir Plateau. Erser Stopp in China: Kaschgar mit seiner uigurischen Bevölkerung. Durch die Wüste Taklamakan zur Oase Khotan. Dann die große Mauer. Die Oase Dunhuang ist ein alter Karawanen-Stopp. Weiterführende Informationen: DURCH IRAN UND AFGHANISTAN (ca. 44 min): Reiseführer-Autor Bradley Mayhew ist auf der Route Marco Polos in den Wüsten des Iran angelangt, wo es sich bestens per Anhalter reist. Im berühmten Reisebericht des venezianischen Kaufmanns hat Bradley über Feueranbeter gelesen. Doch in der alten Lehmstadt Yazd, einst Zentrum des Zoroastrismus, findet er nur noch sehr wenige Gläubige dieser ältesten monotheistischen Religion der Welt. Im Islamischen Gottesstaat leben sie an den Rand gedrängt. An den "Türmen des Schweigens", ihrem Friedhof, fährt die Jugend von Yazd nun Moto-Cross. Weiter folgt Bradley der Spur Marco Polos an den Persischen Golf, von wo aus der Venezianer per Schiff weiterreisen wollte. In alten Häfen sucht Bradley nach arabischen Küstenseglern. Er will herausfinden, warum der Venezianer seinen Plan änderte und sich für die lange, gefährliche Überland-Route durch die Wüsten und Hochgebirge Asiens entschied. Auch Bradley reist über Land weiter. Er durchquert die Dasht-e Lut, die größte der iranischen Wüsten, und erreicht Afghanistan. In Herat trifft er eine junge Frau, die sich für die Straßenkinder der Stadt einsetzt und nichts mehr fürchtet als die Rückkehr der Taliban. Nahe der Stadt Masar-e Sharif liegt das antike Balkh, das zur Zeit Marco Polos als die "Mutter aller Städte" galt. Heute braucht Bradley Polizeischutz, um zu den berühmten Ruinen zu gelangen, denn auch hier sind die Taliban wieder auf dem Vormarsch. Die ISAF fliegt ihn ins Feldlager Faizabad, aber Bradley verzichtet auf den Schutz der Bundeswehr, kleidet sich afghanisch und reist zu den ältesten Minen der Welt. Tief im Hindukusch, wird seit 7.000 Jahren Lapislazuli, ein blauglänzendes Mineralgemisch abgebaut. Marco Polo war damals der Erste, der darüber schrieb. VON TADSCHIKISTAN IN DIE WÜSTE CHINAS (ca. 44 min): Wie 750 Jahre vor ihm der venezianische Kaufmann durchquert der Reisebuch-Autor Bradley Mayhew das Pamir-Gebirge, heute Teil der ehemaligen Sowjetrepublik Tadschikistan. Im Wakhan-Korridor findet er alte Wegmarken der südlichen Seidenstraße, die schon Marco Polo passierte. Die Gegend ist menschenleer, wild. Bradley hat einen alten Russenjeep aufgetrieben für die Fahrt auf eine Hochebene, das Pamir-Plateau. In seinem berühmten Reisebericht beschrieb Marco Polo die Landschaft sehr genau: kalt, windig, ohne Vegetation. In den Jurten kirgisischer Nomaden findet Bradley ein Nachtlager. Mit China erreicht Bradley das letzte und größte Land seiner Reise. Entlang der Wüste Taklamakan folgt Bradley der Spur des Kaufmanns bis in die Oase Khotan, ein altes Zentrum des Seiden- und Jadehandels. Die Zeiten, als man Jade bei Mondschein mit bloßen Füßen im Bett des Drachenflusses ertastete, sind indes vorbei. Bradley sieht, dass Jadesuchen heute auf Chinesisch anders geht - nämlich mit dem Bagger. Nach langer Wüstenfahrt erreicht der Brite schließlich die Grenze zum chinesischen Herzland, die Große Mauer. Shazhou, Gebiet des Sandes, nannte Marco Polo die Oase Dunhuang, einen alten Karawanenstopp, wo einst die großen transkontinentalen Handelsrouten Asiens aufeinandertrafen. Ein guter Ort für Bradley, um zu lernen, wie man eine Karawane führt.			
	Die Marco Polo-Fährte: Abenteuer Seidenstraße 1			
4663183	**Von Venedig in den Iran**			
	S	88 min, f	2011	A(7-10);

	VON VENEDIG IN DIE TÜRKEI (ca. 44 min): Venedig zur Karnevalszeit. Aufbruch nach Akko ins Heilige Land. Ein Umweg über Syrien in den Bazar von Aleppo. Vom Türkischen Hafen Layas geht es in den Nordosten der Türkei, wo sich in Erzincan die Männer beim Kriegsspiel "Cirit" messen. VON DER TÜRKEI NACH TEHERAN (ca. 44 min): Der "Oltu Tasch", der schwarze Edelstein, treibt die Männer in die Ost-Türkei unter die Erde. Vorbei am Berg Ararat. Der Iran mit der Stadt Täbris und ihrem Teppich-Bazar. Weiter in das Elburs-Gebirge auf den Spuren der Assasinen. Dann noch die zwei Gesichter von Teheran. Weiterführende Informationen: VON VENEDIG IN DIE TÜRKEI (ca. 44 min): Gerade einmal 17 Jahre alt war Marco Polo, als er 1271 von seiner Heimatstadt Venedig aus zu einer Reise aufbrach, die ihn zur Legende machen sollte. Auch der Brite Bradley Mayhew, Autor von Reiseführern, nimmt die Marco-Polo-Fährte in Venedig - zur Zeit des Karnevals- auf; er wird ihr bis nach Peking in China folgen. In der alten Kreuzfahrerstadt Akko, heute im Norden Israels, betrat Marco Polo erstmals asiatischen Boden. Bradley betritt das Terrain des Nahostkonflikts. Er sieht, wie sich Völker und Religionen unentwirrbar verbissen haben, im Kampf ums Heilige Land, damals wie heute. Marco Polo reiste mit seinem Vater und seinem Onkel. Ihre nächste Station war Jerusalem, wo sie Öl aus der Grabeskirche für den Kaiser von China einkauften. Der Nahostkonflikt verhindert, dass Bradley wie einst der Venezianer per Schiff vom Heiligen Land an die türkische Mittelmeerküste reisen kann. Er muss einen Umweg nehmen über Syrien. Der Hafen des zur Zeit Marco Polos noch Layas genannten Ortes, dem heiligen Yumurtalik im Süden der Türkei, war im 13. Jahrhundert die europäische Endstation der Seidenstraße. Von der Küste folgt Bradley der Spur Marco Polos in den Nordosten der Türkei, an den Oberlauf des Euphrat. Seine erste Reiseetappe endet im Arzinga Marco Polos, in der heutigen Stadt Erzincan, wo man immer noch Cirit wie damals spielt, ein Kriegerspiel zu Pferde, das zurückgeht auf die Zeit des Venezianers. VON DER TÜRKEI NACH TEHERAN (ca. 44 min): Bradley ist in den verschneiten Bergen Anatoliens unterwegs, mitten im Winter, wie einst Marco Polo vor 750 Jahren. Damals gehörte die Ost-Türkei zu Großarmenien. Die Ruinen von Ani, der alten armenischen Hauptstadt, liegen geheimnisvoll und einsam in archaischer Landschaft. Einst war diese Reste eine legendäre Stadt an der Seidenstraße. Bradley sucht den schwarzen Edelstein der Region, den Oltu Tasi, den Dörfler gefahrvoll aus selbstgehauenen Mienen schürfen. Juwelen waren klein und somit leicht zu transportieren, zugleich wertvoll. Marco Polo schreibt begeistert darüber. Weiter folgt Bradley Mayhew der Spur Marco Polos Richtung Persien. Er passiert den Berg Ararat, auf dessen Gipfel Marco Polo die Arche Noah vermutete. Hinter dem Ararat beginnt der Iran. Es war schon nicht einfach, ein Visum für den Gottesstaat zu bekommen, und Bradley ist froh, als er die größte Stadt im Westen des Irans erreicht. Der Basar von Täbris zählt zu den ältesten und größten der Welt und bis heute werden dort vor allem Teppiche gehandelt. Bradley reist weiter in das Elburs-Gebirge, auf der Suche nach den "Assassinen", der Al Kaida des 13. Jahrhunderts. Marco Polo widmet ihnen etliche Kapitel seines Buches, präsentiert eine Story mit Sex, Drogen und Gewaltverbrechen. Bradley sucht die Spuren der ersten Selbstmordattentäter der Geschichte. Seine zweite Reiseetappe endet in Teheran, wo er in zwei Gesichter des Gottesstaates blickt. Morgens sieht er religiöse Inbrunst in einem schiitischen Heiligenschrein. Abends erlebt er mit Ballgard eine Rockband, die im Untergrund spielt.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663206	**Aus dem Inneren der Erde**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Im Inneren der Erde sind außergewöhnliche geologische Kräfte am Werk. Ob Mineralien, Metalle oder Wasser, die Menschen wurden immer wieder durch die Schätze angezogen, die die Verwerfungslinien aus den Tiefen der Erde an die Oberfläche brachten, auch wenn die Siedlungen am Zusammentreffen der Tektonischen Platten von Gefahren bedroht wurden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: BODENSCHÄTZE - MINERALIEN (5:09 min) - METALLE (5:09 min) VERWERFUNGSLINIEN - GRUNDWASSER (5:36 min) - FRÜHE HOCHKULTUREN (8:07 min) - VULKANISMUS (5:37 min) - ERDBEBEN (2:31 min) - PLATTENTEKTONIK (6:16 min) GUNSTFAKTOREN UND GEFAHREN - KALIFORNIEN (4:23 min) - ISTANBUL, BOSPORUS (5:20 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663207	**Mensch und Planet**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Die Beziehung zwischen dem Menschen und der Erde hat sich verändert. Der Mensch ist jetzt selbst zu einer großen planetarischen Kraft geworden. Sogar in den entlegendsten Orten ist der menschliche Einfluss spürbar. Die Spuren auf der Erde sind so gewaltig, dass sie eine neue geologische Epoche definieren, das Anthropozän, die menschliche Epoche. Was bedeutet das für die Zukunft? Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en); Arbeitsblatt mit Lösung (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: EIN MENSCHLICHER FEHLER (5:13 min) EISZEIT (4:55 min) PLANET DER MENSCHEN - ERRUNGENSCHAFTEN (4:42 min) - SEDIMENTE (6:15 min) - LANDSCHAFT (3:46 min) - WASSERKREISLAUF (3:02 min) - ENERGIEKRISE (5:02 min) GLOBALE ERWÄRMUNG (6:09 min) NATÜRLICHE ABKÜHLUNG (2:45 min) WEGE IN DIE ZUKUNFT (5:19 min) ZUSAMMENFASSUNG (1:29 min)			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663208	**Das Wasser**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);

	Die Magie des Wassers besteht darin, dass es sich ständig verändert und sich von Ort zu Ort bewegt. Wasser formt, ernährt und erneuert die Erde. Der Kampf es zu beherrschen, war Ursache des Aufstiegs und Falls einiger der größten Hochkulturen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 6 S. (de, en) (PDF); Glossar (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: WASSER IN DER WÜSTE (3:54 min) DER WASSERKREISLAUF (3:35 min) WASSER UND ZIVILISATION (3:43 min) ZIVILISATION UND FLÜSSE (6:17 min) ZIVILISATION UND GRUNDWASSER (7:21 min) REGEN UND DER MONSUN (8:02 min) WASSERVERSORGUNG FRÜHER (7:02 min) WASSERVERSORGUNG HEUTE (7:58 min)			
4663218	**Atommüll in meinem Garten**			
	Begleitmaterial auf DVD vorhanden.			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.			
4663221	**Nutzloser Hund - Useless dog**			
	S	5 min, f	2009	A(5-10);
	Ein irischer Bauer erzählt von seinem anscheinend vollkommen nutzlosen Hütehund, der das Leben nur zu genießen scheint, statt sich in irgendeiner Weise nützlich zu machen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten in Schule und Gemeinde; Tipps für den Einsatz des Films (Zum Inhalt; Zu Struktur und Interpretation; Zur Gestaltung; Elemente von Komik); Unterrichtsentwurf "Mehr als nutzlos"; 4 Schülerarbeitsblätter ("Erwartungen", "Meine Woche: Arbeit und Freizeit", "Zum Sinn des Lebens"); Standbild; Dialoglisten Englisch-Deutsch; Unterrichtsmaterialien ("Der Vater und seine zwei Söhne", "Leistung - frei von Zwang", "Schulbuchillustration von 1941 - Hier trägst du mit"); Thema: Das Verhältnis von Freizeit und Arbeit; Thema: Die Frage nach dem Sinn des Lebens.			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);
	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;
	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
	Deutsch interaktiv 9			
4663499	**Franz Kafka (1883-1924)**			

	S	90 min, f	2015	A(11-13);
	Franz Kafka zählt heute zu den bedeutendsten Schriftstellern der Moderne, obwohl er die Veröffentlichung vieler seiner Texte verboten hatte. Kafka war Realist und Visionär gleichermaßen – er katapultiert seine Leser mitten hinein in verstörende Welten. Seine Dichtung kreist immer wieder um die Themen Ausgrenzung, Unterdrückung, Macht und Gewalt. Die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer feindlichen oder als feindlich empfundenen Umwelt wird dabei zum zentralen Bestandteil seiner Erzählungen. Die DVD stellt den Autor in seinem Leben und Wirken sowie seine wichtigsten Werken vor. Dazu zählen die beiden Erzählungen „Die Verwandlung“ und „Das Urteil“ sowie die Romanfragmente „Der Verschollene“ und „Der Process“. Erläutert werden sie hinsichtlich Inhalt, Figuren und Werkgeschichte. Verschiedene Theaterinszenierungen und Verfilmungen verweisen auf die unterschiedliche Rezeption seiner Texte und ermöglichen eine vergleichende Analyse im Unterricht. Hauptfilm: Franz Kafka in seiner Zeit (22 Min.) Politik und Gesellschaft Die private Situation: Familie, Frauen, Freunde Kafka als Schriftsteller Modul 1: Die Verwandlung (18 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Gregor, Vater, Schwester, Mutter Werkgeschichte Inszenierungen: Freuynde + Gaesdte (Münster), Hessisches Landestheater Marburg, ZDF-Verfilmung Modul 2: Der Process (20 Min.) Inhalt des Romanfragments Die Türhüterlegende Inszenierungen: Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen; Figuren: Josef K. , die Frauen Werkgeschichte Modul 3: Der Verschollene/Amerika (19 Min.) Inhalt des Romanfragments Figuren: Karl, Heizer, Onkel, Robinson und Delamarche Werkgeschichte Modul 4: Das Urteil (11 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Vater-Sohn-Beziehungen und Mann-Frau-Beziehungen in „Das Urteil“ und anderen Kafka-Texten Werkgeschichte			
4663506	**Gefahr durch Loverboys**			
	Endstation: Straßenstrich			
	S	11 min, f	2015	A(7-9);
	Die erste Liebesbeziehung ist eine schöne Erfahrung – für die meisten. Doch nicht jeder hat so viel Glück. Seit einigen Jahren erfreut sich bei Zuhältern und anderen Kriminellen eine bestimmte Masche zunehmender Beliebtheit, die darauf abzielt, besonders die Unerfahrenheit junger Mädchen auszunutzen. So genannte Loverboys, die meist selbst noch Teenager sind, spielen den Mädchen die große Liebe vor, machen sie jedoch Stück für Stück – und oft unbemerkt vom sozialen Umfeld des Opfers – abhängig. Zuerst emotional, dann durch Drohungen und/oder Drogen. Fortan tut das Opfer nur noch, wie ihm geheißen wird. In der Regel bedeutet das den Gang in die Prostitution. Der Film klärt über die Vorgehensweise der Loverboys auf und zeigt, warum die Opfer sich so schwer von ihrem Peiniger lösen können. Außerdem begleitet er Bärbel Kannemann, Leiterin des Vereins NO loverboys e. V. , bei ihrem Kampf um Aufklärung an den Schulen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663551	**Die Stille beim Schuss**			
	Ein Film über die deutsche Fußballnationalmannschaft der Gehörlosen			
		45 min, f	2012	A(8-13); Q;

	Ankara, Juli 2012. Deutschland fliegt als amtierender Titelverteidiger zur Weltmeisterschaft der Gehörlosen. Der Bundestrainer Frank Zürn arbeitet im normalen Leben als Lehrer und trainiert die deutsche Nationalmannschaft seit dem Jahr 2000. Die Spieler kommen aus ganz Deutschland und fiebern dem Turnier entgegen. Sie sind stolz, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen und mit ganzem Herzen dabei. Schließlich müssen sie einen Teil ihres Jahresurlaubs für die WM opfern - wenn sie überhaupt solange von ihren Arbeitgebern frei bekommen. "Du kommst als Weltmeister zurück und dein Chef fragt dich wie der Urlaub war. Das ist schon frustrierend" erzählt einer der Spieler. Das deutsche Team wurde zwei Wochen begleitet. In einer Welt, in der die Menschen mit den Händen sprechen und mit den Augen hören. In einer Welt, in der Stille herrscht beim Schuss.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;
	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663967	**Zeitzeugenberichte: Villa Heimann - ein verlorenes Denkmal**			
	Ein Film von Klaus Uhlenbrock			
	S	45 min, f	2018	J; Q;
	Auch mehr als vier Jahre nach dem Abriss liegt der Verlust der Villa Heimann nach wie vor wie ein Schatten auf der Seele vieler Borghorster. Andere wiederum sagen: Gut, dass die Ruine weg ist. Eine Ambivalenz, die sich auch in dem Dokumentarfilm „Villa Heimann – ein verlorenes Denkmal“ widerspiegelt. Steinfurt Borghorst, Bahnhofstraße 14, heute Anton-Wattendorff-Straße: Auf dem Gehweg vor dem Grundstück erinnern seit Juni 2006 „Stolpersteine“ an die Menschen, die hier lebten. An die Kinder Wilhelm, Ottilie, Antonia und Elsbeth, die ihre Eltern und ihr Heim verlassen mussten. An die Eltern, Frieda und Albert Heimann, die deportiert und in Auschwitz ermordet wurden. Der rund 45 Minuten lange Beitrag, gibt wichtige Stationen der gut 100-jährigen Geschichte der Unternehmervilla und die damit verknüpften Schicksale ihrer Bewohner wieder. Dabei wurde sie ganz unterschiedlich genutzt: Als Wohnhaus, Nebenstelle des Rathauses, Flüchtlingsunterkunft oder Firmenverwaltungssitz. Es kommen Zeitzeugen der Pogromnacht zu Wort, Fotos werden gezeigt, alte Texte vorgetragen. Auch die Einspielung einer von Schauspielern nachgestellten Szene der Heimann-Ära ist Bestandteil. Klaus Uhlenbrock selbst hat das markante Gebäude noch kurz vor dem Abriss im Juni 2014 ausführlich von innen und außen gefilmt.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;

	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			
	Nigeria Today			
4664098	**Nollywood - Filmbusiness African Style [Schulversion]**			
	S	48 Min.	2020	A(8-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas sowie das Land mit dem stärksten Wirtschaftswachstum der Welt. Neben Öl zählt die Filmindustrie Nigerias zu den wichtigsten Einkommensquellen des Landes. Weltweit belegt Nollywood, mit Sitz in Lagos, Platz 2 der Filmindustrien - gleich nach dem indischen Bollywood. Die Dokumentation erzählt die Erfolgsgeschichte der afrikanischen Traumfabrik und gibt Einblick in die nigerianische Geschichte, Kultur und den unbedingten Willen, ein noch größerer Global Player zu werden: Einstmals bekannt für günstig produzierte und nur im Straßenhandel vertriebene Filme, hat sich in der Branche in den vergangenen Jahren vieles verändert. In den afrikanischen Metropolen eröffnen Multiplex-Kinos, das Internet schafft Zugang zu weltweitem Vertrieb, die neuen Spielfilme können in Hollywood mithalten, nigerianische Serien laufen erfolgreich auf Netflix . . . Junge Filmschaffende geben Einblick in Ihre Arbeit und Lebensart. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
	Nigeria			
4664099	**Peace Makers - Die Friedensstifter**			
	S	24 Min.	2020	A(10-13); Q;
	Mit über 200 Millionen Einwohnern ist Nigeria das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas und das Land mit dem stärkstem Wirtschaftswachstum der Welt. Doch der Gigant steht nicht auf sicheren Füßen: auch Armut und Ungleichheit prägen das Land. Am Beispiel der Landwirtschaft, gibt der Dokumentarfilm Einblick in die Bestrebungen, Frieden und Wohlstand in alle Regionen zu bringen. Nigeria hat 80 Mio. Hektar Ackerland, genug, um alle Einwohner zu ernähren und Millionen einen Job zu verschaffen. Doch das Land wird häufig für die Öl-Gewinnung geopfert, was der Elite horrende Gewinne zuspült. Der Film beleuchtet die Problematik und zeigt, wie Kooperativen Kleinbauern unterstützen - nicht nur um Erträge zu verbessern, sondern auch um möglichst viele Menschen in Lohn und Brot zu bringen, denn häufig sind es Unbildung und Arbeitslosigkeit, die Menschen zu Milizen wie Boko Haram treiben. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien (Deutsch und Englisch).			
4672225	**Rebelion o emigracion / Aufstand oder Ausland**			
	S	23 min, f	2013	A(9-13); Q;

	Angesichts der Jugendarbeitslosigkeit von 58% und der beruflichen Perspektivlosigkeit in der Generation der bis 30-Jährigen gehen in Spanien immer mehr Berufsanfänger auf die Straße und demonstrieren gegen staatliche Einsparungen. Manche unter ihnen - wie Aurora, Beatriz und Pablo - haben ihre Gründe, nicht auszuwandern. Andere junge Spanier sind wegen der Krise nach Deutschland ausgewandert - z. B. Victoria und Miguel. Sie hatten z. T. aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse Startschwierigkeiten. Inzwischen hat Miguel aber eine Stelle als Ingenieur in einem mittelständischen Unternehmen in Süddeutschland gefunden und baut sich mit seiner Freundin Victoria ein neues Leben auf. Die junge Krankenschwester Patricia ist hingegen allein nach Deutschland gekommen. Sie hofft auf eine feste Anstellung in einem Krankenhaus in der Nähe von Stuttgart. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (3:50 min) 2. Kapitel 2 (5:21 min) 3. Kapitel 3 (4:39 min) 4. Kapitel 4 (8:53 min)			
4676535	**Justicia injusta**			
	S	42 min, f	2015	A(9-13);
	Am Beispiel des mexikanischen Bundesstaates Guerrero verdeutlicht der Film die brennenden Probleme Mexikos und die Hilflosigkeit des Staates, diese in den Griff zu bekommen. Der Fokus liegt auf dem Phänomen der policía comunitaria: Immer mehr Kommunen gründen ihre eigene Polizei, um für Sicherheit und Gerechtigkeit in ihrer Gemeinde zu sorgen. Betroffene äußern sich vor der Kamera: Dorfbewohner, Lokalpolitiker, Mitglieder der policía comunitaria, Menschenrechtsaktivisten und viele andere schildern ihre Erfahrungen und beschreiben ihre Anstrengungen im Kampf gegen Gewalt und Korruption. Zusatzmaterial: 1 Begleitheft mit Arbeitsaufträgen bevor der Film angeschaut wird (23 S.) [PDF/Word]; 1 Begleitheft mit Arbeitsaufträgen während der Film angeschaut wird (11 S.) [PDF/Word]; 1 Begleitheft mit Arbeistaufträgen nachdem der Film angeschaut worden ist (9 S.) [PDF/Word].			

Spielfilm

4601015	**Kinderkurzfilme aus Skandinavien**			
	S	72 min, f	2000	A(5-8);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Die DVD stellt folgende Geschichten zusammen: "Uwe der Tagträumer" (42 10438), "Das Traumpferd" (42 02196) und "Ein Pony träumt" (42 02463). Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brilliante Technik der DVD in besonderer Weise.			
4610621	**Schnäbi**			
	S	1x13 min, f	2008	A(7-10);
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die gleichaltrige Martina, doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Der Konflikt droht zu eskalieren, aber letztendlich gelingt es den beiden, die Hänseleien ins Leere laufen zu lassen. Die DVD bietet den Film in zwei Versionen: hochdeutsch und schweizerdeutsch. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4611481	**Coming of Age - Vom Kind zum Erwachsenen**			
	S	34 Min.	2020	A(8-13);
	Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen ist der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.			
4611489	**Liebe - Zwei Kurzfilme**			
	S	20 Min.	2020	A(8-13);

	Liebe - eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.			
4653702	**Quiero Ser**			
	Gestohlene Träume (Spanisch mit deutschen Untertiteln)			
	S	33 min, f	1999	A(10-13);
	Juan und Jorge, zwei elternlose Brüder, verdienen sich in Mexico City als Straßensänger ihren Lebensunterhalt. Obwohl Juan der Jüngere ist, hat er das Sagen. Er kann lesen und schreiben, hat Pläne und träumt davon, eines Tages Luftballons verkaufen zu können. Als Jorge aber einen Teil des gemeinsam angesparten Geldes für ein Rendezvous mit einem Mädchen ausgibt, bricht Juan mit ihm. Er verlässt ihn, ohne seine Entschuldigungen und Erklärungen zu akzeptieren. Jahre später sieht er Jorge zufällig wieder, der immer noch auf der Straße lebt. Juan - mittlerweile zu Wohlstand gekommen - gibt sich ihm nicht zu erkennen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind; 1. En las calles de México (5:53 min) 2. La tienda de globos (8:26 min) 3. Jorge y la nina (8:40 min) 4. Juan se va (8:40 min)			
4660019	**Montagskinder: Schlag auf Schlag**			
	S	28 min, f	1995	A(5-9);
	Der 12jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, wird von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt. Die Bande übt sowohl in Markus Schule als auch in seinem Stadtteil kriminelle Handlungen aus. Markus wird dazu erpreßt, Mitglied der Zorros zu werden. Nachdem er seine Mitgliedschaft vor seinen Eltern nicht länger geheimhalten kann, beschließt der Vater einzugreifen. Zusammen mit Markus geht er in das Hauptquartier der Zorros und entdeckt das Diebeslager.			
4660062	**Kinderwelt Weltkinder**			
	Kinderalltag in Afrika, Asien und Lateinamerika			
	S	206 min, f	2002	A(8-13); J;

	Weiterführende Informationen: DIE KLEINE VERKÄUFERIN DER SONNE (ca. 45 min): Die etwa 10jährige Sili geht an Krücken und lebt sein Jahren auf der Straße. Sie kommt durch Betteln über die Runden. Als sie beschließt, Zeitungen zu verkaufen, kommt sie den Jungs ins Gehege. (Senegal 1998; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: wo; Untertitel: de, fr) LOST AND FOUND - DIE VERLORENE BRIEFTASCHE (ca. 25 min): Ein indischer Schuhputzerjunge aus armer Familie findet die mit viel Geld gefüllte Brieftasche eines seiner Kunden. Entgegen dem Ratschlag eines Freundes will er den wertvollen Fund dem Eigentümer zurückgeben. Aber das erweist sich als sehr schwierig. Der Junge stößt überall auf Misstrauen und Ablehnung. (Indien 1995; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, hi; Untertitel: de, en, fr) HIMMEL UND HÖLLE (ca. 52 min): Die Situation von Mädchen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist auch eine Geschichte von Benachteiligung, Unterdrückung und Ausbeutung. Der Film porträtiert Mädchen zwischen neun und zwölf Jahren aus Indien, Thailand, Jemen, Burkina Faso, Peru und Haiti. (Indien u. a. 1999; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprachen: de, en, fr) ELENA UND PANCHA (ca. 26 min): Die 12-jährige Elena lebt in einer Andenprovinz im Norden Ecuadors. Sie lebt bei der ältesten Schwester ihrer verstorbenen Mutter und den Großeltern. Die Familie lebt von der Wolle. Am liebsten kümmert sich Elena aber um das Schwein Pancha, das nun verkauft werden soll. Statt in die Schule zu gehen, macht sich Elena mit Pancha auf die Suche nach Arbeit. (Ecuador 1992; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr, es) DIE SCOOTERFAHRER (ca. 15 min): Der 13-jährige Roger lebt mit seinen Eltern und fünf Geschwistern inmitten von Reisterrassen im Norden der Philippinen. Er ist mit seinen Altersgenossen fürs tägliche Feuerholz zuständig. Sie lassen sich mit ihren selbstgebauten Holzrollern von einem Lastwagen in die Berge fahren, um dort die richtigen Hölzer auszusuchen. (Philippinen 1988; Empfehlung: ab 8 Jahren; Sprachen: de, fr) LE METIS - STRAßENKINDER IN BURUNDI (ca. 28 min): Der Film gewährt einen unspektakulären, aber eindrücklichen Einblick in den Alltag von Straßenjungen in Bujumbura. Er besteht aus bescheidenen Mahlzeiten, Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen, Spielen und Zeit totschlagen. (Burundi 1996; Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: Kirundi; Untertitel: de, fr) ZÉZEÉ - DER JUNGE, DIE TOPFDECKEL UND DIE FAVELA (ca. 5 min): Ein pfiffiger Knirps klaut erst seiner Mutter, dann der Nachbarin einen Topfdeckel und rast in wilder Verfolgungsjagd durch das heimische Elendsviertel, gerät auf einen Fußballplatz, schießt nebenbei ein Tor und landet schließlich auf einem Platz, auf dem eine Schlagzeugband spielt. (Brasilien 1995; Empfehlung: ab 6 Jahren; ohne Sprache) MY CITY (ca. 10 min): Die Kamera begleitet den jungen Osvaldo einen Tag lang auf seinem Weg durch Maputo. Morgens fährt er auf einem überfüllten Lkw in die Stadt, spaziert durch den Markt und beobachtet Schuhputzer und spielende Kinder. (Mosambik 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; ohne Sprache)			
4660370	**Doris - in einem Konflikt ohne Dialog**			
	Kurzspielfilm			
	S	3 min, f	2001	A(9-13); Q;
	Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnden Einsatz bezüglich der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit. Kurz, originell, treffend.			
4660556	**Wasp**			
	Englisch mit deutschen Untertiteln			
	S	25 min, f	2003	A(8-13);

	Der Film erzählt die Geschichte einer in schwierigen sozialen Verhältnissen lebenden alleinerziehenden Mutter, die ihre vier Kinder vernachlässigt und in Gefahr bringt, als sie einen alten Freund trifft. Armut, Muttersein, Hoffnung auf ein besseres Leben - darum geht es in 'WASP'. Humorvoll und spannend zugleich gestaltet der Film diese brisanten Themen. Im realistischen Stil eines Ken Loach gedreht, lebt 'WASP' auch von seinen hervorragenden schauspielerischen Leistungen, dem fesselnden Soundtrack und einer überzeugenden Dramaturgie.			
4660690	**Neuland**			
	Kurzspielfim			
	S	17 min, f	2004	A(8-13);
	Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen. Doch das ist nicht so einfach . . . Ein eindrucksvoller Kurzspielfilm mit überzeugenden jungen Darstellern wie Max Riemelt ('Napola) und Anna Maria Mühe ('Delphinsommer').			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
4661087	**By a Thread - Am seidenen Faden**			
	S	9 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein Kurzspielfilm, der beabsichtigt, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661089	**Pension Lissabon**			
	erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Sex, Ekel, Geduld Erniedrigung und Selbstbehauptung			
	S	11 min, f	2006	A(9-13);
	Erzählt wird die Geschichte der jungen Anjuta, die mit ihrem Freund Klotschkow in einem kleinen Zimmer zwischen Müll, Zigarettenkippen und Büchern in einer unaufgeräumten Atmosphäre haust. Der Maler Fetjissow holt Anjuta als Model für seine Bilder ab und moniert das Leben im Müll. Während des Lernens schläft Klotschkow ein und wird durch die Worte das Malers und des Hereinkommens Anjutas gestört. Er will/muss sich von der Frau trennen. Sie ist es, die den Weg hoffentlich über eine lange Treppe schafft, um von ihm, der sie nur ausnutzt, wegzukommen. Geht sie wirklich weiter . . . ein offenes Ende lädt zur Diskussion über den interessanten Streifen ein.			
4661348	**Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch**			
	S	44 min, f+sw	2004	A(8-13);

	Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimensionen der schulischen Lehrpläne. Das vorliegende Medium greift dieses Thema in 5 Kurzspielfilmen auf. Zusatzmaterial: 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen, Tonsequenzen; Arbeitstexte. ROM-Teil: Arbeitshilfen zu den Filmen; Filmbeschreibungen; Grundlagentexte; Bildbeschreibungen. Ausführliche Beschreibung: MISTERTAO (3 min): Ein Berggipfel ist der Endpunkt jeder Reise. Für Mistertao jedoch ist das Erreichen des Gipfels nur ein kleiner Schritt auf seiner Suche, die vielleicht kein Ende hat. Aber wer genau ist dieser Mistertao? (Italien 1998; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Bozzetto, Bruno) GOTTES BESUCH (11 min): Gott kommt bei Familie Deutschmann zu Besuch. Er verlangt von den Eltern ein Zeichen ihres Gottesglaubens und bittet sie, ihren einzigen Sohn zu opfern. Die Eltern sind entsetzt, der Vater setzt sich tatkräftig zur wehr. (Deutschland 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Lukacevic, Damir) HERR IM HAUS (7 min): Ein Pfarrer kümmert sich liebevoll um sein Gotteshaus und das Inventar. Allerdings kommen die Menschen, die seinen Beistand suchen, etwas zu kurz. Dies hat erstaunliche Konsequenzen. (Deutschland 2000; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Falke, Gudrun) ERNST UND DAS LICHT (12 min): Ernst, ein Vertreter von Reinigungsmitteln, kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Auf dem Weg vom Flughafen zu seiner Frau nimmt er einen ungewöhnlichen Anhalter mit. . . Ein humorvoller wie tiefgründiger Film, der auf subtile Weise Kritik an den vorwiegend materiellen Werten und Zielen der Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts deutlich werden lässt. (Dänemark 1996; Empfehlung: ab 12 Jahren; Regie: Jensen, Anders Thomas; Jensen, Tomas Villum) TAKE NOW YOUR SON (10 min): Eine wörtliche Deutung der biblischen Erzählung: Mit unspektakulären Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt - allein. (Israel 2000; Empfehlung ab 14 Jahren; Regie: Geva, Dan)			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
4661543	**Böse Bilder**			
	Begleitmaterial vorhanden Nr. 82 61543			
	S	30 min, f	2007	A(9-11);

	Der Außenseiter Jonas lebt alleine mit seiner Mutter und hat außer seinem Klassenkameraden Lukas keine Freunde. In der Schule wird Jonas ausgegrenzt. Besonders gemein zu ihm ist Christian - ein stärkerer Mitschüler. Nachdem sich Christian eine Sportverletzung zugezogen hat, nutzen Jonas und Lukas dessen Schwäche aus. Die beiden quälen und erniedrigen ihn und filmen die gemeinsamen Taten mit dem Handy. Nach Christians Genesung dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und alle drei Jugendlichen werden am Ende sowohl Opfer als auch Täter sein.			
4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661900	**GG 19 - 19 gute Gründe für die Demokratie**			
	S	149 min, f	2007	A(8-13);
	Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland trat am 24. Mai 1949 in Kraft. 19 Grundrechte werden an den Anfang des Gesetzeswerks gestellt. In 19 szenischen Episoden wird versucht, die 19 Grundrechte filmisch umzusetzen. Die Episoden bieten dem Zuschauer ungewöhnliche und teilweise provokante Sichtweisen auf die Bedeutungen und Wirkungen, die diese Verfassungsartikel in unserem Leben haben können und sollen. Ausführliche Beschreibung: ADRENALIN FLASH: Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar Ein grelles Horrorstück aus dem Fernseh-Geschäft über die oft längst verspielte Würde des Menschen. (Regie: Johannes von Gwinner; Darsteller: Arnd Klawitter, Oliver Bröckler, Friederike Wagner u. a.) STEHPLATZ: Artikel 2: Freiheit der Person Ein eklig-komischer Fall aus dem Drogen-Milieu über die Freiheit der Person. Der Film zeigt was der staatliche Eingriff in die Rechte auf persönliche Freiheit und Unversehrtheit bedeuten kann - aber auch welche Konflikte entstehen, wenn der Einzelne mit seinem Begriff von Freiheit zur Belastung der Allgemeinheit wird. (Regie: Sava Ceviz; Darsteller: Max Riemelt, Axel Neumann, Erik Roßbander u. a.) LADIES FIRST: Artikel 3: Gleichheit vor dem Gesetz / Männer und Frauen sind gleichberechtigt Ganz alte Schule, gewähren zwei erzkonservative Firmenpatriarchen einer verzweifelten jungen Frau an der Fahrstuhltür den Vortritt - just nachdem sie sie soeben noch im Vorstellungsgespräch gedemütigt haben. (Regie: Andreas Samland; Darsteller: Katharina Wackernagel, Wolfram Koch, Jürgen Schornagel u. a.) FREMDES KIND: Artikel 4: Freiheit des Glaubens / Gewährleistung der Religionsausübung Johanna übernimmt bereits mit acht Jahren von einer Freundin die Angewohnheit, regelmäßig zu			

beten. Ihre liberalen Eltern versuchen alles, um sie vom Glauben abzubringen. Mit 18 geht Johanna in ein Kloster.
(Regie: Boris Anderson; Darsteller: Alice Dwyer, Harald Schrott, Sabrina Kruschwitz u. a.)

DER GROßE VIDEOSCHWINDEL:
Artikel 5: Freiheit der Meinungsäußerung und -verbreitung
Ein Gespräch über den irrwitzigen Medienalltag als Kommentar zur Meinungsfreiheit.
(Regie: Alan Smithee; Darsteller: Nicki von Tempelhoff, Karoline Eichhorn, Justus von Dohnányi u. a.)

ALLES WIRD GUT:
Artikel 6: Schutz der Familie - Pflege und Erziehung der Kinder
Als eine übereifrige Nachbarin ihren Mann Ralf des Kindesmissbrauchs verdächtigt, beginnt für Simone Reinhard ein Albtraum.
(Regie: Marion Kracht; Darsteller: Luzie Kurth, Tamara Simunovic, Rainer Sellien u. a.)

DIE LEHRERIN:
Artikel 7: Das Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates
Als die muslimische Kopftuchträgerin Yasmin Bahrami, eine gebürtige Deutsche mit iranischer Abstammung, die Vertretung für eine erkrankte Lehrerin antritt, sieht sie sich mit klassischen Vorurteilen konfrontiert.
(Regie: Suzanne von Borsody; Darsteller: Adriana Altaras, Marco Horsch, Stephan Dellgrünu. a.)

NIE WIEDER:
Artikel 8: Versammlungsfreiheit
Eine alte Dame demonstriert einen langen Tag mutterseelenallein zwischen den Touristenströmen vor dem Reichstag, scharf beobachtet vom Wachpersonal. Doch sie erhält unerwartet Solidarität und Unterstützung.
(Regie: Harald Siebler; Darsteller: Ellen Schwiers, Luca Zamperoni und Vasko Scholz)

HUMAN RESOURCES:
Artikel 9: Recht auf Bildung von Vereinigungen zur Wahrung der Arbeitsbedingungen
Harry Möller arbeitslos, will mit einem Sprung vom Dach des Arbeitsamtes seinem Leben ein Ende machen. Da durchzuckt ihn neuer Lebenswille und er tritt stante pede in den Streik. Er fordert alle Arbeitslosen in Deutschland aus, es ihm gleichzutun.
(Regie: Johannes Harth & Philipp von Werther; Darsteller: Waldemar Kobus, Sven Walser, Jessica Kosmalla u. a.)

MEIN STÄDTCHEN:
Artikel 10: Brief -, Post- und Fernmeldegeheimnis
In einem schwäbischen Dorf wird die Post gebracht und abgeholt. Der Postbote weiß alles über die Bewohner und berichtet genüsslich über intime Details.
(Regie: Harald Siebler; Darsteller: K. P. Schmitz, Charlotte Burger, Robert Meller, u. a.)

SCHÖNER WOHNEN:
Artikel 11: Freizügigkeit
Eine heitere Story um ein Paar und das Recht auf Freizügigkeit. Wo jemand glücklich wird, hängt letztlich doch sehr stark von den eigenen Voraussetzungen ab.
(Regie: Marcel Ahrens; Darsteller: Martin Brambach, Annika Mierke, Thomas Zander u. a.)

DER TRAUMJOB:
Artikel 12: Freie Wahl des Berufes, des Arbeitsplatzes und der Berufsstätte
Ein im Endeffekt verblüffendes Vorstellungsgespräch als Diskussions-Beitrag zur freien Wahl des Berufes.
(Regie: Christine Repond; Darsteller: Michaela Rosen und Elena Uhlig)

KINDERSICHERUNG:
Artikel 13: Unverletzlichkeit der Wohnung
Der Zuschauer muss sich mit der Frage auseinandersetzen, ab wann eine Situation für eine Familie derart untragbar werden kann, dass der Staat helfend in die Privatsphäre eingreifen muss.
(Regie: Sabine Bernardi; Darsteller: Paul Zerbst, Martin Ontrop, Felix Vörtler u. a.)

KASPARS ERBE:
Kaspar ist nicht zur Arbeit geboren und kennt nur das Ziel, die Erbschaft seines schwerreichen Vaters anzutreten. Als der Vater genau dieses Ziel infrage stellt, wendet Kaspar sein Schicksal ins Positive, indem er das seines Vaters zu einem fatalen Ende führt.
Artikel 14: Eigentum, Erbrecht und Enteignung (Regie: Carolin Otterbach; Darsteller: Marek Budtke, Stefan Konarske, Christian Tasche u. a.)

PIET MELZER:

	Artikel 15. Vergesellschaftung von Grund und Boden, Naturschätzen und Produktionsmitteln durch Überführung in Gemeineigentum Eine zynische Zukunftsperspektive zu den Naturschätzen in den Hoden eines jungen Mannes. (Regie: Kerstin Polte; Darsteller: Anna Schudt, Karin Neuhäuser, Thomas Bading u. a.) GESCHICHTE EINES ABENDS: Artikel 16: Ausbürgerung, Auslieferung - Asylrecht Aurélie lebt als illegale Einwanderin versteckt schon mehrere Jahre in Deutschland. Bei einer Autofahrt mit ihrem Freund kommt es zu einem Unfall, bei dem Clemens schwer verletzt wird. Bleibt Aurélie bei ihrem Freund, bis der Rettungswagen eintrifft, oder versteckt sie sich um einer Kontrolle durch die Polizei zu entgehen? (Regie: Axel Bold; Darsteller: Dela Gakpo, Tobias Oertel, Stephan Boden u. a.) DER PETENT: Artikel 17: Beschwerde- und Petitionsrecht Für Peter List sind die Ärgernisse des Alltags allgegenwärtig. Unermüdlich prangert er sie bei seinen genervten Mitmenschen an und versucht, die lethargischen Bürger dazu zu bewegen, sich auf dem Amt offiziell zu beschweren. (Regie: David Dietl; Darsteller: Stephan Grossmann, Christoph Brüggemann, Agnes Richter u. a.) ABSPANN ODER DER HELD DER STUNDE: Artikel 18: Verwirkung von Grundrechten Ein dünner Mann wird, im Kino sitzend, von der Leinwand herunter angesprochen - von einem merkwürdigen, dicken Mann in schwarz-weiß. Eine Super-8-Figur, die sich in den laufenden Film einmischt: Der leibhaftige Artikel 18 GG, der bockig seit Jahrzehnten auf seinen ersten Einsatz wartet. (Regie: André F. Nebe; Darsteller: Peter Jordan und Josef Ostendorf) SIEG FÜR S. : Artikel 19: Gewährleistung der Grundrechte Ein Imbissbuden-Besitzer erfährt, dass auch in einem Rechtsstaat gekungelt wird - trotz Beschwerderecht. Völlig überraschend wird dem kleinen Imbissbudenbesitzer, ohne Nennung von Gründen seine Konzession entzogen. (Regie: Ansgar Ahlers; Darsteller: George Lenz, Helene Grass, Nils Helmuth u. a.)			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4662076	**Chatgeflüster**			
	S	45 min, f	2008	A(5-13);
	Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten den süßen Max, der den Nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Die Polizei verhindert in letzter Sekunde, dass Julia Opfer eines Pädophilen wird. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4662166	**Finderlohn**			
	S	19 min, f	2008	A(3-6);
	Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. . . Zusatzmaterial: Audikommentar zu den Dreharbeiten; Verpatzte Szenen. ROM-Teil: Bilder; Tipps für den Einsatz; Kurzbeschreibung; Schülerarbeitsblätter; Tipps für die Lehrkraft.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);

	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
4662254	**Der zweite Bruder**			
	S	29 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film thematisiert die Probleme einer Familie, die vom Selbstmord eines Kindes getroffen worden ist. Der junge Tobias versucht den Verlust des Bruders zu verarbeiten und kämpft gegen die Verdrängungsversuche der Eltern an.			
4662399	**Abgehauen**			
	S	30 min f	1994	A(7-10);
	Lotta kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way! ", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.			
4662409	**Der Sieg**			
	S	8 min, f	1998	A(8-13);
	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4662554	**Der kleine Nazi**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4662611	**Filmriss**			
	Krimi. de			
	S	44 min, f	2008	A(7-10);

	Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer… Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.			
4662829	**Sprich mit - Deutsch lernen ist cool**			
	S	23 min, f	2011	A(1-4); Q;
	Während eines Spaziergangs durch Berlin verliert der neunjährige Elias seinen Vater. Für den Jungen beginnt eine abenteuerliche Reise durch die fremde Großstadt. Denn Elias hat ein Problem: Er spricht kein Deutsch! Zum Glück trifft Elias auf zahlreiche hilfsbereite Menschen, die auf ihn zugehen und ihm wichtige Grundzüge der deutschen Sprache beibringen. Auf spielerische Weise lernt Elias sich vorzustellen, das Alphabet, die Zahlen von 1-10 und vieles mehr. LERNKAPITEL: Sich vorstellen; Alphabet-Rap; Zahlen von 1-10; Gefühle; Lebensmittel; Familie. Zusatzmaterial: 6 Lernstationen; 49 Arbeitsblätter; Unterrichtsanregungen; Einsatzorte; Bildergalerie; Filmtext; Weiterführende Links.			
	KI. KA: krimi. de			
4662901	**Netzangriff**			
	S	45 min, f	2010	A(5-10);
	Klara Stolz hat die Schule gewechselt und fühlt sich in der neuen Umgebung noch nicht wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht – mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hat, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz, ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet - wie in der Krimi-Serie "Tatort" gespielt von Richy Müller - und bittet ihn um Hilfe.			
4662972	**Felix**			
	S	21 min, f	2007	A(5-13);
	Der zwölfjährige Felix chattet seit Wochen mit Lena. Jetzt möchte sie ihn endlich persönlich treffen. Aber Felix erfindet immer neue Ausreden, und Lena bekommt langsam das Gefühl, dass er sie gar nicht sehen will. Schließlich stimmt Felix einem Treffen zu. Er hat dafür die Autobahn gewählt. Zu Lenas Erstaunen taucht er auf der anderen Seite der Fahrspur auf, zwischen ihnen der tosende Verkehr. So unterhalten sich die beiden über die Autobahn hinweg - in Gebärdensprache! Lena ist gehörlos. Felix jedoch hat ihr die ganze Zeit vorgemacht, er sei ebenso taub wie sie. Für sie hat er fieberhaft die Gebärdensprache gelernt, damit er ihr gegenüber treten kann, ohne dass sie etwas merkt. Ein hoffnungsloses Unterfangen, wie sich schnell herausstellt…			
4663035	**Der Fremde im Spiegel**			
	S	27 min, f	2004	A(9-13);
	Von "dreckigen Kanaken" hält sich Marius grundsätzlich fern. Die bringen einem bestenfalls Scherereien. Kollege Damir ist genau so einer - da ist Ärger vorprogrammiert. Eine Tages machen die zwei eine furchtbare Entdeckung. . . Reinhard Günzler zeigt in seinem neuen Film wenig Erbarmen mit seinen Protagonisten. Ihr verzweifelter Lauf gegen die Zeit, in einer explosiven Allianz, hält den Zuschauer bis zur letzen Minute in Atem.			
4663064	**Zeitfenster**			
	S	25 min, f	2010	A(9-13); Q;

	Diane liebt ihren Freund Sebastian, in dessen Leben und Familie sie bereits voll und ganz eingebunden ist. Als Diane schwanger wird, stößt sie auf das vor ihrem Freund gehütete Familiengeheimnis: Der leibliche Vater leidet an der Erbkrankheit Huntington. Die Krankheit könnten auch – mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% - Dianes Freund und ihr ungeborenes Kind geerbt haben. Diane sucht den isolierten und abweisenden Vater auf, um sich mit der Krankheit zu konfrontieren, um herauszufinden, ob sie selbst stark genug ist, in kürzester Zeit eine Entscheidung zu treffen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf dich warten (1:02 min) Veitstanz (3:53 min) Chorea Huntington (2:10 min) Kopf oder Zahl (3:14 min) Rollertour (3:53 min) Offene Worte (2:03 min) Konzert für Vater und Sohn (4:43 min) Eine Entscheidung mit dir (3:49 min)			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663157	**Schautag**			
	S	23 min, f	2008	A(8-13);
	Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag, an dem sich ihre Schicksale für immer miteinander verbinden. Zusatzmaterial: Materialsammlung als pdf-Datei.			
4663159	**Überlast**			
	S	12 min, f	2013	A(7-13);
	Klaus Buchmann leidet an Fahrstuhlangst. Mit seiner Psychologin Frau Dr. Kuhn (Anke Engelke) arbeitet er an der Überwindung seiner Angst. Erstmals seit Beginn der Therapie wagt sich Klaus nun alleine in den Fahrstuhl und erprobt dabei die Ratschläge seiner Psychologin. Ganz unerwartet kommt Ihm dabei der kleine Jonas in die Quere. Für ihn ist das Fahrstuhlfahren ein Kinderspiel…bis die Fahrstuhltechnik versagt.			
4663225	**Sturmfrei**			
	S	10 min, f	2010	A(5-8);
	Anna und Tim, beide etwa 12 Jahre alt, sind mit einander befreundet, seit sie denken können. Fast jeden Samstagnachmittag verbringen sie zusammen. Eines Tages ist alles irgendwie anders. Anna verhält sich komisch. "Es passt nicht mehr", wie sie selbst sagt. Tim will weiterhin mit ihr rangeln und Streiche aushecken, doch Anna fühlt sich davon jetzt nur noch peinlich berührt und verabredet sich lieber mit ihren Freundinnen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhaltsangabe; Gestaltung; Tipps für Lehrer; Arbeitsblätter; Fotos; Literaturhinweise.			
4663239	**Sein Kampf**			
	S	16 min, f	2013	A(8-13);
	Die Brüder Boris (15) und Marcel (17) sind Neonazis. Boris ringt um die Anerkennung seines großen Bruders. Doch da begegnet er David, einem 83 Jahre alten Mann, der als Zeitzeuge seine Schule besucht. David hat Auschwitz überlebt. Boris' Feind- und Weltbild gerät ins Wanken. Es ist vor allem die unvoreingenommene Menschlichkeit Davids, die ihn beeindruckt. Und verändert. Plötzlich steht er zwischen den Fronten. . . Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			

4663263	**Schwarzfahrer**			
	S	12 min, sw	1992	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten "Der Neger hat ihn eben aufgefressen! ", während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubwürdige Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
4663394	**Der Besuch**			
	S	37 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Was würde passieren, wenn Jesus als junger Mann in unserer heutigen Welt erscheinen würde? Wie würde er aussehen, wie sich verhalten? In „Der Besuch“ kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Peter, ein 50-jähriger alleinstehender Mann, der sich immer stark für die Gemeinde engagiert und ein geordnetes, den christlichen Regeln entsprechendes Leben geführt hat, wird von der Gemeinde beauftragt, den Besuch zu organisieren. Am 1. Advent ist es dann so weit. Der Gründer erscheint tatsächlich und stellt sofort alle Planungen auf den Kopf. Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Statt offizielle Termine wahrzunehmen, sucht er den Kontakt zu den Menschen auf der Straße. Peter ist enttäuscht und zunehmend vom unkonventionellen Verhalten des Gründers genervt. Als sich die Situation zuspitzt, isoliert sich Peter und will die Gemeinde verlassen. Doch der Gründer bemüht sich auch um ihn. Der Besuch ist eine Geschichte, die uns schmunzeln lässt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.			
4663481	**Ketchup Kid**			

	S	20 min, f	2013	A(5-6);
	Paul ist 11 Jahre alt und neu in der Stadt. Seit dem Tod seines Vaters lebt er zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Seine Vorlieben für alte Filme wie Casablanca und Ketchup machen ihn in der Schule zu einem Außenseiter. Doch Paul weiß damit umzugehen. Er ist smarter und gewitzter als seine Klassenkameraden. Anfeindungen scheinen ihm nichts auszumachen. Doch im Inneren sehnt sich Paul wie jedes andere Kind in seinem Alter nach Anerkennung und danach, nicht mehr so alleine zu sein. Eines Tages beobachtet er Aleksandar, der sich ebenfalls wie ein Außenseiter verhält. Paul beobachtet, dass Aleksandar, Kind reicher Eltern, von den älteren Kindern "abgezogen" und gedemütigt wird. Paul kann Aleksandar in einer dramatischen Auseinandersetzung mit den Mitschülern unterstützen. Zusatzmaterial: Making of; Deleted Scenes; Bilder.			
4663482	**Tania (OmU)**			
	S	21 min, f	2011	A(8-13);
	Tania wartet, an eine Wand gelehnt, mit einen Hammer in der Hand. Sie beobachtet eine Gruppe von drei jungen Männern. Mitten auf dem Weg bricht eine alte Frau zusammen. Niemand nimmt davon Notiz. Tania bringt die Frau in ihre Wohnung, versorgt sie notdürftig und geht. Sie passt einen jungen Mann ab, mit dem sie eine Nacht verbracht hat, und kehrt nach der fruchtlosen Auseinandersetzung mit ihm zu der alten Frau zurück, benutzt den Hammer, um die Wohnungstür einzuschlagen. Sie hält die Hand der Frau, als diese stirbt. Zusatzmaterial: 11 Arbeitsblätter; Informationen zum Film und zum Regisseur; Kurzcharakteristik zum Film; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links.			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663490	**Butterfly Circus**			
	Wo Wunder wahr werden			
	S	23 min, f	2009	A(7-13);
	Amerika zur Zeit der Weltwirtschaftskrise: Der berühmte "Butterfly Circus" reist unter der Leitung von Zirkusdirektor Mr. Mendez von Stadt zu Stadt. Ihr Ziel: Den Menschen inmitten von Unsicherheiten und allgemeiner Niedergeschlagenheit Freude und neue Hoffnung zu bringen. Bei seinen Reisen durchs Land trifft er auf einem Rummel auf Will, einen jungen Mann, der weder Arme noch Beine hat und gezwungen ist, als "Rarität" in einer Freakshow seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Nach Jahren der Demütigung wird Will von Mendez in den "Butterfly Circus" aufgenommen. Dort erfährt er zum ersten Mal in seinem Leben Wertschätzung. Und er entdeckt ungeahnte Fähigkeiten, die seinem Leben Sinn und ihm selbst neue Hoffnung geben. Zusatzmaterial: Behind the Scenes; Outtakes; Material zum Weiterdenken/Denkanstöße (PDF).			
	KI. KA: krimi. de			
4663517	**Lebensmüde**			
	S	44 min, f	2013	A(7-9);

	Conny und Lukas suchen eine neue Sängerin für ihre Band. Am liebsten würde Conny seine Cousine engagieren, die seit kurzem wieder in der Stadt ist und eine Wahnsinnsstimme hat. Doch Hannah ist nicht mehr das mutige und lebensfrohe Mädchen von früher, sondern nur noch ein Schatten ihrer selbst. Sie fühlt sich unsichtbar, wertlos und ungeliebt von ihrer Mutter, die zum x-ten Mal wegen einer neuen Liebe die Stadt gewechselt hat. Als Hannah im Internet auf ein Selbstmordforum stößt und dort eine vermeintliche Leidensgenossin kennengelernt, gerät sie zunehmend in Gefahr. "Wir sind dann mal weg", lautet schließlich der letzte Eintrag der Mädchen und bei Conny, Lukas und Kommissar Meininger schrillen die Alarmglocken. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe (PDF).			
4663518	**Edgar**			
	S	12 min, f	2008	A(8-13);
	Der Rentner Edgar hat vor zwei Jahren seine Frau verloren. Er lebt allein, fühlt sich nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Eines Tages verlässt er seine Wohnung, fest entschlossen, seine Situation zu verändern. Er will sich in einem Kaufhaus Arbeit suchen. Dort macht ihm eine Angestellte deutlich, dass daraus nichts wird. Gedankenverloren steckt er beim Hinausgehen einen Regenschirm ein. Der Kaufhausdetektiv nimmt ihn fest. im Gespräch mit ihm entsteht in Edgar eine Idee, wie er doch noch an Arbeit kommen kann - er entwendet gut sichtbar ein Fernsehgerät, um zu Arbeitsstunden verurteilt zu werden. Sein Plan geht auf. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663519	**Stürzende Tauben**			
	S	20 min, f	2012	A(7-10);
	Der Beginn eines Sommers wird zum Ende von Svenjas Kindheit: Mit ihren 13 Jahren hat sie ihr altes Leben satt und möchte Teil der Clique um die schillernde Janine werden. Stoisch erträgt sie deren Quälereien, nur um ihr nah zu sein. Gerettet werden will sie nicht, auch nicht vom Hausmeister, der mit Svenja seinen geheimen Rückzugsort und seinen Schatz, seine Kunstflugtauben, teilt. Doch während Janine nur ihre Überlegenheit auskosten möchte, würde Svenja für sie alles opfern, sogar ihren einzigen Freund. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663557	**Laute Schatten**			
	Wie viel Courage trägst Du in Dir? (Begleitmaterial im ROM-Teil der DVD)			
	S	30 min, f	2012	A(9-13);
	Was ist das Leben eines anderen Menschen wert, wenn man sein eigenes längst aufgegeben hat? Die Frage stellt sich Erik, als er in einer Nachbarwohnung Schreie hört. Er beschliesst wegzuhören. Schließlich vegetiert Erik seit dem Tod seiner Frau nur noch vor sich hin, scheut jeglichen Kontakt nach außen und denkt sogar an Selbstmord. Nur eingefahrene, manische Rituale geben seinem Leben einen einigermaßen erträglichen Rahmen. Doch die Schreie von nebenan werden lauter - und Erik fragt sich: Kann ich mich selbst befreien, indem ich das Leben eines anderen Menschen rette? Der Beginn eines packenden Psychospiels.			
4663558	**Cola lauwarm**			
	Ein Kurzfilm über die Peinlichkeiten des Erwachsenwerdens			
	S	14 min, f	2011	A(5-8);
	Caro (11) darf bei ihrer besten Freundin Ulli übernachten. Josi ist auch da und schon fühlt Caro sich wie das fünfte Rad am Wagen. Zum Glück gibt es da noch Gregor, den älteren Bruder von Ulli, in den Caro heimlich verknallt ist. Doch ausgerechnet in dieser Nacht passiert Caro etwas, für das sie sich sehr schämt und das sie lieber geheim hält. Als es dadurch am nächsten Morgen zu einem Missverständnis gegenüber Gregor kommt, muss Caro viel Mut beweisen, um alles aufzuklären.			
4663564	**Sunny**			

	Preisgekrönter Kurzfilm über Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen			
	S	29 min, f	2015	A(9-13);
	Hajo ist 17, arbeitslos und seit einigen Monaten Vater. Er liebt seine Freundin Su und auch seinen Sohn Sunny. Doch die neue Rolle überfordert ihn: Weil Su arbeiten gehen muss, soll er auf das Baby aufpassen. Aber eigentlich will er als Vater die Familie ernähren. Spontan bewirbt er sich auf eine Stelle. Dabei kann er Sunny nicht gebrauchen, er muss das Kind unbedingt loswerden! Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4663706	**Das Vorstellungsgespräch**			
	S	14 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Nervös wartet Thomas Howell auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Down-Syndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll, und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint James und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler - bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt? Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Irritation (6:39 min) 2. Eine überraschende Wendung (2:48 min) 3. Normalität? (3:39 min)			
4663743	**Invention of Trust**			
	Film in 6 Kapiteln			
	S	30 min, f	2016	A(8-13);
	Der junge Gymnasiallehrer Michael Gewa bekommt eine rätselhafte Nachricht – Das Unternehmen ”b. good” hat seine Internet- und Handydaten gekauft und stellt ihm aufgrund seines digitalen Fußabdrucks ein Rating aus. Über seine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, über seine Beziehung. Nachdem er das Angebot ausschlägt das Rating gegen einen monatlichen Beitrag privat zu halten, entsteht schnell ein Flächenbrand. Er findet sich in der Situation wieder, bei Freunden, Kollegen und Schülern, um seinen Ruf und das beschädigte Vertrauen in ihn zu kämpfen.			
4663846	**Spaghetti für Zwei**			
	ohne Sprache			
	S	18 min, f	2011	A(9-13);
	Finn ist Einzelgänger. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Misstrauen und vermutet stets das Schlimmste. Als er in einem Restaurant ein Mittagsgericht einnehmen will, sitzt ein Fremder vor seinem Suppen-Teller und bedient sich daran, ohne mit der Wimper zu zucken. Finn ist von seinem dreisten Benehmen geschockt. Er teilt sich die Mahlzeit notgedrungen, die beiden essen um die Wette, und Finn ergeht sich in wilden Phantasien über seine betrügerischen Mitmenschen. Als sie fertig sind und ihr Hunger noch immer nicht gestillt ist, holt der Fremde ein Portion Spaghetti und bietet Finn die Hälfte davon an. Er willigt ein. Erst als der Fremde das Lokal schon verlassen hat, bemerkt Finn, dass er die ganze Zeit am falschen Platz saß, und dass er nicht der Betrogene, sondern der Täter war. Zusatzmaterial: Making of (08:42 min); Begleitheft (16 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: Vorspann Der Bettler Die hübsche Bedienung Der Farbige Spaghetti für zwei Ein Moment der Erkenntnis Abspann			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);

	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
	Krimi. de			
4663848	**Missbraucht**			
	S	45 min, f	2012	A(8-13);
	Conny verliebt sich Hals über Kopf in die 15-jährige Tochter seines Fahrschullehrers. Er lädt die zurückhaltende Selina zum Eis und anschließend auf seine Geburtstagsparty ein. Als sie tatsächlich erscheint, geht sein Herz auf. Auch Selina scheint seine Gefühle zu erwidern. Nur rennt sie immer angsterfüllt weg, wenn er versucht, sich ihr zu nähern. Conny ist verunsichert. Macht er etwas falsch? Oder ist er doch nicht ihr Typ? Im Gespräch mit Kommissar Meininger kommt der Verdacht auf, Selina könne sexuell missbraucht werden. Tatsächlich deckt Conny ein düsteres Familiengeheimnis auf und will Selina aus ihrer Notsituation befreien. Doch sie fühlt sich von ihm verraten und wendet sich ab. Wird Selina jemals den Mut finden, ihrem Peiniger zu entfliehen? Spannender und ausgezeichneter Kurzspielfilm aus der Reihe KRIMI. de, der sich besonders gut für den Schuleinsatz eignet. Inklusive Arbeitsmaterialien im DVD-ROM Teil. Auszeichnungen: – EMIL 2013 – der Fernsehpreis für gutes Kinderfernsehen – Kindernothilfe Medienpreis 2013 – empfohlen für den Unterricht vom Landesmedienzentrum Baden Württemberg			
4663911	**37 ohne Zwiebeln**			
	S	15 min, f	2005	A(10-13); Q;
	Schnelle Schnitte. Auslassen von langatmigen Entwicklungen: Ein Leben wie im Film. Für viele ein Wunschtraum, für Lukas Knispe bittere Realität. Denn Lukas schlittert durch die Jumpcuts seines Lebens von einer Situation in die nächste. Sein Bemühen, wieder in Einklang mit sich und der Zeit zu kommen, mündet in ein Chaos.			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**			
	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			
4664104	**Happy Slapping**			

	Gruppenverhalten - Mutprobe			
	S	17 min, f	2009	A(8-13);
	Kurzspielfilm zum Thema Cybermobbing und Happy Slapping. Vier junge Mädchen, enge Freundinnen, haben sich eine Mutprobe ausgedacht: Eine von ihnen soll einen wildfremden Passanten schlagen und dieses soll gefilmt werden. Doch aus einem gewalttätigen Scherz wird zunehmend Schlimmeres: Eines der Mädchen wird zum Mobbing-Opfer, das von den anderen gequält wird und dieses Quälen wird mit dem Handy gefilmt. Zusatzmaterial: Interviews; Bildergalerie mit Standfotos und Fotos vom Dreh; Unterrichtsbezüge; Vorschläge für die Elternarbeit; Methodische Vorschläge; Hintergrundinformationen; 14 Schülerarbeitsblätter; Exposé; Drehbuch; Juristische Fragen.			
	Arbeitswelt			
4668320	**Wert der Arbeit**			
	S	17 min, sw	2017	A(8-13); J; Q;
	Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt - gewissenhaft und unbemerkt. Angezogen von einer ausschweifend gefeierten Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein. Zusatzmaterial: Begleitheft: Arbeitshilfe (9 S.) [PDF/Word]; 4 Arbeitsblätter [PDF/Word]; Inhaltsangabe und Interpretation; Themen, die im Film angesprochen werden; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links; Medientipps.			
4668342	**A Target (OmU)**			
	(Target: Zielscheibe, Fadenkreuz)			
	S	8 min.	2018	A(8-13); J; Q;
	Der Kurzfilm „A Target“ beschreibt eine Konfliktsituation zwischen zwei Männern, in der der Vater (Arto) einer Tochter einen anderen Mann (Stigu) der Belästigung seines Kindes bezichtigt. Sie eskaliert sehr schnell verbal wie physisch – und findet unvermutet Eingang in die digitale Welt. Die Geschichte zeichnet eine Gesellschaft, deren ethische Werte auf den Prüfstand geraten, wenn sie eine Situation zu schnell durch emotionales „Antriggernlassen“ durch soziale oder persönliche Reizthemen aus dem Ruder geraten lässt. „A Target“ zeigt, wie wichtig die Überprüfung der eigenen Wahrnehmung und Perspektive sein kann, zeigt und warnt vor den Folgen von Vorverurteilung und unbedachten Handelns.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;
	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			

Trickfilm

	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);

	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663746	**Sterne, Hirten, Engel und ein Stall**			
	Weihnachtstrickfilme aus dem TV-Magazin "Hallo Benjamin"			
	S	11 min, f	2014	A(1-2);

	EIN STERN FÜR ALLE - WIE DER WEIHNACHTSSTERN DIE HIRTEN BEWEGT (1:29 min) Durch den Stern von Bethlehem erfahren die Hirten als Erste von der Geburt des neuen Königs. Sie lassen alles stehen und liegen und folgen dem Stern. WIE JESUS GERETTET WIRD - DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN (1:41 min) Der machtgierige König Herodes befiehlt seinen Soldaten, alle Säuglinge zu töten. Ein Engel warnt Josef im Schlaf. Sofort macht er sich mit Maria und dem Jesuskind auf den Weg. Sie verlassen Bethlehem und werden dadurch vor dem Schlimmsten bewahrt. DAS JESUSKIND BRINGT FREUDE - WAS EIN KLEINER ENGEL IN DER WEIHNACHT ERLEBT HABEN KÖNNTE (1:34 min) Als der kleine schüchterne Engel sich nach längerem Zögern doch zu dem Kind in der Krippe wagt, wird er ganz mutig, tritt nah an die Krippe heran und spielt auf seiner Trompete. Die anderen Engel nehmen den kleinen Engel nun endlich wahr und alle Engel zeigen gemeinsam ihre Freude über den neugeborenen Jesus durch Tanz und Musik. WARTEN AUF DEN KÖNIG - EINE SCHWANGERSCHAFT MIT ÜBERRASCHUNGEN (2:07 min) Maria und Josef nehmen die Botschaft des Engels wahr. Als sie zur Volkszählung nach Bethlehem aufbrechen müssen, wird die Situation für sie nicht einfacher. WIR SIND DIE ERSTEN! - WIE DIE HIRTEN DAS JESUSKIND BESUCHEN (1:50 min) Der kleine Hirte kann nicht schlafen, weil ein heller Stern am Himmel ihn blendet. Er ist sehr aufgeregt und hat Angst. Als der Engel den Hirten von der Geburt des Heilands erzählt, packt er ein kleines Mitbringsel für das Baby ein. Alle Hirten freuen sich, nehmen Geschenke mit und kommen als die Ersten zu dem Kind in der Krippe. EIN KIND WIRD GEBOREN - DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE (1:53 min) Maria und Josef machen sich auf die Reise nach Bethlehem. Dort suchen sie eine Herberge. Doch überall werden sie abgewiesen. Schließlich finden sie eine Unterkunft in einem Stall und Maria bekommt ihr Kind. Alle freuen sich - die Engel, die Tiere und die Hirten, die gekommen sind, weil ein Engel ihnen die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkündet hat.			
4663748	**Das Bild der Prinzessin**			
	S	6 min, f	2010	E(4-6); A(1-4); J;
	Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4675749	**Schon gehört?**			
	- Üble Nachrede			
	S	7 min, f	2016	A(3-4); J;

	Schon gehört? Der Flamingo ist kein Flamingo, sondern etwas Ungeheuerliches. Ist nur ein Gerücht. Muss also nicht wahr sein. Kann sein. . . . Man munkelt ja so einiges. Storch, Ente, Papagei und viele weitere Zweibeiner wissen etwas Verdächtiges über den beharrlich schweigenden (und, nebenbei, schlafenden) Flamingo - wahrscheinlich ist er sogar gefährlich! Für den Storch steht schließlich fest: Flamingos sind an allem schuld. Sie gehören ausgestopft. Zusatzmaterial: Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 19 Unterrichtsmaterialien; 14 Infobögen; 21 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
Zeichentrick				
4610537	**Der vierte König**			
	Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660187	**Die Biberburgenbaumeister**			
	S	6 min, f	1999	E; A(1-3);
	Biberburgenbaumeister Balthasar und sein Sohn Ben bauen die schönsten Burgen im Biberland. Eines Tages möchte Ben allerdings etwas ganz besonderes bauen: einen Biberturm! Aber sein Vater ist dagegen: Türme seien viel zu gefährlich. Und außerdem: Biber wohnten nun mal in Biberburgen und nicht in Türmen. Basta. Als Ben seinen Turm trotzdem baut wird der so schön, dass plötzlich kein Biber mehr in einer Burg wohnen möchte sondern alle bei ihm Türme bestellen. So kommt es zum Streit zwischen Ben und Balthasar. Erst ein grosses Unwetter macht den beiden klar, das sie auf gegenseitige Hilfe angewiesen sind (Film aus der Reihe "Siebenstein"). DVD-Zusatzmaterial: Filminformationen; Unterrichtsmodell; Gottesdienstvorschlag; Unterrichtsideen; Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			

	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			

	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);
	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);

	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Schirmbuch			
4661247	**Die Häschenschule**			
	Die schönsten Hasengeschichten			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	DIE HÄSCHENSCHULE: Der erste Schultag ist da! Fröhlich machen sich Hasengretchen und Hasenhans auf den Weg in die Häschenschule im Wald. Dort erwartet sie der alte Lehrer, um ihnen alles beizubringen, was ein richtiger Hase wissen sollte. DER HÄSCHEN-SCHULAUSFLUG: Auf dem Wandertag zum Abschluss des Schuljahres freuen sich Hasenhans und Hasengretchen schon lange. Was für eine Aufregung, als sie beinahe verschlafen und sich sehr beeilen müssen! HÜHNERSTREIK VORM OSTERFEST: Kurz vor Ostern treten die Hühner in den Streik. Wird es der Osterhase im allerhöchsten Hasentempo und mit letzter Kraft schaffen, jedes Nest zu füllen und kein Kind zu enttäuschen? STOPPEL, POPPEL ODER HOPPEL? : Die drei Hasenkinder Stoppel, Poppel und Hoppel gleichen sich wie ein Ei dem andern. Sogar ihre Mutter kann sie kaum auseinander halten. Und natürlich machen sie sich einen Spaß daraus, verwechselt zu werden und andere damit zum Narren zu halten. DER KLITZEKLEINE HASE UND SEINE FREUNDE: Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Da trifft er den Regenbogen, die Sonne und den Mond. DER KLITZEKLEINE HASE MACHT MUSIK: Der klitzekleine Hase macht Musik und lädt alle dazu ein. Die kleinen Füchse freunden sich mit den Wölfchen an und die wilden Schweinchen lernen die Bärenkinder besser kennen.			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);

	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
	Schirmbuch			

4661396	**Sara im Urwald**			
	Geschichten zum Thema Freundschaft			
	S	40 min, f	2005	E; A(1-2);
	SARA IM URWALD: Die Tiere im Urwald sind unzufrieden. Viel lieber hätten sie Schnäbel statt Zähne, oder einen langen Hals statt eines kurzen. In ihren Träumen erschafft Sara ein beinahe perfektes Tier. . . STERNCHEN: Hoch oben am Himmel hört Sternchen zu, wie Helens Mutter auf der Erde ihrer Tochter die Geschichte einer Prinzessin erzählt, deren größter Wunsch es ist, sich einen Stern vom Himmel zu pflücken. DAS PFERD AM NIL: Am Beispiel von Pferd und Nilpferd wird die alte Weisheit erzählt, dass es wichtiger ist, sich selbst treu zu bleiben, als andere nachzuahmen. DODO: Dodo ist ein kleiner Orang-Utan, der mitten im Urwald lebt. Und dort ist einiges los. DER ROTE MAX: Wenn der Feind zum Freund und das Hundchen zum Frauchen wird, sieht die Welt auf einmal ganz anders aus. Oder doch nicht? DIE AMSEL UND DER PAPAGEI: Eine Geschichte über die Freundschaft zwischen einem bunten Papagei und einer grauen Amsel.			
	Das Superbuch			
4661426	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 1 - 5**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	WIE ALLES BEGANN (ca. 23 min): Die Geschichte der ersten Tage der Erde und der ersten Menschen Adam und Eva. Sie leben im Garten Eden, und es mangelt ihnen an nichts. Doch dann werden sie ungehorsam gegen Gottes Gebote und müssen die Folgen tragen. ICH DER HÜTER MEINES BRUDERS? (ca. 23 min): Kain und Abel sind die Söhne von Adam und Eva. Abel wird von Gott bevorzugt behandelt. Aus Neid wird Kain zum Mörder seines Bruders. DIE GROßE FLUT (ca. 23 min): Weil die Menschen schlecht sind, zerstört Gott alles Leben auf der Erde. Nur Noah und seine Familie sind gerecht und werden gerettet. DIE BRAUT KOMMT (ca. 23 min): Isaak soll nach dem Willen seines Vaters Abraham keine der Frauen Kanaans, wo er lebt, heiraten, sondern eine Frau aus seiner alten Heimat. Auf wundersame Weise erfüllt sich dieser Wille. DIE SCHWERE PRÜFUNG (ca. 23 min): Obwohl Abraham und Sara schon alt sind, erleben sie das Wunder der Geburt ihres ersten Sohnes Isaak. Später wird Abraham von Gott auf eine harte Probe gestellt, als er ihm seinen Sohn opfern soll.			
	Das Superbuch			
4661427	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 6 - 10**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DOPPELTER KUMMER (ca. 23 min): Jakob und Esau sind die Zwillingssöhne von Isaak und Rebekka. Sie sind von Geburt an Rivalen und säen viel Zweitracht, bis es zu einer besonderen Versöhnung kommt. EIN TRAUM ERFÜLLT SICH (ca. 23 min): Josef, der jüngste Sohn Jakobs, wird von seinen Brüdern ausgesetzt und von Händlern in Ägypten als Sklave verkauft. Dort beginnt sein sagenhafter Aufstieg. DER WUNDERSAME STAB (ca. 23 min): Durch das rettende Eingreifen Gottes gelingt es Mose, sein in Ägypten versklavtes Volk zu retten und aus der Gefangenschaft zu führen. ERSTAUNLICHE TROMPETEN (ca. 23 min): Nach Moses Tod wird Josua der neue Führer des Volkes Israel. Unter ihm gelang das Volk trockenen Fußes durch den Jordan in das von Gott versprochene Land und erobert auf erstaunliche Weise die Stadt Jericho. KRÜGE UND FACKELN (ca. 23 min): Um den Israeliten zu zeigen, dass sie nur überleben können, wenn sie auf ihn vertrauen, wählt Gott Gideon aus, um mit einem zahlenmäßig weit unterlegenen Heer die Israel belagernden Midianiter zu besiegen.			
	Das Superbuch			
4661428	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 11 - 15**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	SIMSON DER STARKE (ca. 23 min): Simson ist der stärkste Mann der Welt und vollbringt außergewöhnliche Taten. Er verliebt sich in Delila, die er schließlich in das Geheimnis seiner Stärke einweiht. Doch Delila steht auf der Seite der Feinde Israels. DIE TREUE RUTH (ca. 23 min): Die Geschichte von Ruth, einer jungen Frau, die ihre Schwiegermutter liebhat, stets hilfsbereit ist und von Gott für ihre Treue belohnt wird. GROßER FISCH, KLEINER FISCH (ca. 23 min): Jona wird von einem riesigen Fisch verschlungen, weil er sich weigert, einer Berufung Gottes zu folgen. Im Bauch des Fisches bekehrt er sich zu seinem Auftrag und wird befreit. Er soll den Bewohnern der Stadt Ninive die Botschaft ihres Untergangs bringen. DER ERSTE KÖNIG (ca. 23 min): In Israel wird der Ruf nach der Einsetzung eines Königs immer lauter. Gott erwählt dafür Saul. Aber der ist auf der Suche nach den entlaufenen Eselinnen seines Vaters und weiß noch nichts von seiner Berufung. EIN GROßER PROPHET (ca. 23 min): Der Prophet Elija lebt zu einer Zeit, in der das Volk Israel zu Ehren des Götzen Baal Tempel errichtet. Elija bewirkt im Namen Gottes zahlreiche Wunder, um dem Abfall Israels vom Glauben zu Gott Einhalt zu gebieten.			
	Das Superbuch			
4661429	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 16 - 20**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DER RIESENTÖTER (ca. 23 min): Der Schafhirte David besiegt den riesen Goliath aus dem Heer der Philister. Nach langen Auseinandersetzungen mit König Saul wird er schließlich neuer König von Israel. DER KLUGE KÖNIG (ca. 23 min): Salomo, der Sohn Davids wird dessen Nachfolger auf dem Königsthron und einer der reichsten und weisesten Männer der Welt. In Jerusalem lässt er den ersten Tempel bauen. DER FEURIGE WAGEN (ca. 23 min): Mit einem feurigen Wagen fährt der Prophet Elija in den Himmel und lässt seinen Schüler Elisa zurück, sein Werk fortzusetzen. Elisa gelingt es, ein würdiger Nachfolger Elijas zu werden. IN DER LÖWENGRUBE (ca. 23 min): Der Prophet Daniel liebt Gott und hält sich an seine Gebote. Im babylonischen Exil werden ihm hohe Staatsämter anvertraut, doch seine Neider erreichen, dass er wegen seines Glaubens verurteilt wird und in der Löwengrube sterben soll. DIE SCHÖNE KÖNIGIN (ca. 23 min): Der König von Persien heiraet die schöne Jüdin Esther. Doch zur gleichen Zeit werden am persischen Hof Pläne geschmiedet, das jüdische Volk auszurotten. Esther unternimmt einen mutigen Schritt um ihr Volk zu retten.			
	Das Superbuch			
4661430	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 21 - 25**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	DIE STARKE MAUER (ca. 23 min): Nach der Rückkehr der Judäer aus dem Exil finden sie die zerstörte Stadt Jerusalem vor. Die Stadtmauer ist durchbrochen und eingestürzt. Unter der Leitung von Nehemia soll sie wieder aufgebaut werden, doch es kommt zu Zwischenfällen. WEIHNACHTEN IN BETHLEHEM (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. WUNDER DER LIEBE (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. DIE GUTE NACHRICHT (ca. 23 min): Jesus wird wegen seines Wirkens verhaftet, zum Tod am Kreuz verurteilt und hingerichtet. Doch nach seiner Bestattung wird ein leeres Grab aufgefunden. Jesus ist von den Toten auferstanden. DER MÄCHTIGE ZEUGE (ca. 23 min): Saulus hasst alle Christen und verfolgt sie. Auf dem Weg nach Damaskus erscheint ihm der auferstandene Jesus. Diese Begegnung verändert ihn völlig. Er nimmt den Namen Paulus an und wird einer der eifrigsten Jünger Jesu.			
4661925	**The very hungry caterpillar and other stories**			
	S	30 min	1993	E; A(1-2);

	THE VERY HUNGRY CATERPILLAR (6:49 min) Eine Raupe schlüpft aus dem Ei und frisst sich eine Woche lang durch viele Lebensmittel. Am Ende der Woche ist sie dick und rund, verpuppt sich und wird zu einem wunderschönen Schmetterling. PAPA, PLEASE GET THE MOON FOR ME (7:46 min) Die kleine Monika bittet ihren Vater, ihr den Mond vom Himmel zu holen, denn sie möchte mit ihm spielen. Der Vater nimmt eine hohe Leiter, trägt sie auf einen hohen Berg und klettert damit bis zum Mond. Aber der Vollmond ist viel zu groß und schwer, als dass er ihn herunterholen könnte. Doch der Mond weiß einen Ausweg: Er wird ja jeden Tag ein bisschen schmaler, und wenn er schmal genug ist, kann man ihn herunterholen. Das macht der Vater auch. Aber der Mond wird immer noch schmaler und verschwindet schließlich ganz. Doch einige Nächte später entdeckt Monika ihn wieder. . . . THE VERY QUIET CRICKET (7:40 min) Die kleine Grille will sich so gerne mit den anderen Insekten auf ihrer Wiese unterhalten. Doch immer, wenn sie ihnen antworten will, ist kein einziger Ton zu hören. Erst als die kleine Grille auf eine andere kleine Grille stößt, die auch keinen einzigen Ton von sich gibt, gelingt es ihr endlich zu zirpen. THE MIXED UP CHAMELEON (6:45 min) Das kleine Chamäleon lebt nicht besonders aufregend. Immer passt es sich an seine Umgebung an. Doch eines Tages geht es in den Zoo, wo es all die anderen Tiere bewundert, die stärker und schöner als es selbst sind. Es wünscht sich, so zu sein wie sie. Und siehe da: Das Chamäleon passt sich wieder an und wird so stark wie ein Eisbär, so schön wie ein Flamingo, so schlau wie ein Fuchs, ... Schließlich wünscht es sich sogar, so zu sein, wie die Menschen. Als dann plötzlich eine Fliege vorbei fliegt, die das Chamäleon jetzt nicht mehr fangen kann, wünscht es sich, wieder es selbst zu sein. I SEE A SONG (4:22 min) Was wäre ein Lied ohne Worte? Ein Geiger, ganz in Schwarz, beginnt zu spielen und als die Noten in die Luft strömen, formen sich die Bilder und bewegen sich zur Musik. Am Ende des Lieds ist der Violinist und die Welt um ihn herum kunterbunt. IMAGE GALLERY (2:00 min)			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			

	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Schirmbuch			
4662342	**Post für den Tiger**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	47 min, f	2005	E; A(1-4);
	POST FÜR DEN TIGER: Der kleine Bär und der kleine Tiger schaffen sich ein eigenes Postwesen, schließlich sogar ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz". GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN: Guten Tag, kleines Schweinchen! " sagte der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt Pilze zu finden. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet bis der kleine Tiger endlich - ohne Pilze - nach Hause kommt. ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR: Der kleine Tiger fühlt sich ganz ekelhaft schlecht. Ihm tut es einfach überall weh. Der kleine Bär hilft ihm, so gut er nur kann. Aber schließlich muss der Tiger doch noch ins Krankenhaus zu Doktor Brausefrosch.			
	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			

	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
	Bilderbuchkino			
4662979	**Geschichten aus der Bibel für Kinder**			
	S	45 min f	2012	E; A(1-2);
	Enthalten sind zehn Geschichten aus "Der großen Bibel für Kinder". Die Nacherzählungen vermitteln die biblischen Geschichten texttreu, anschaulich und einfühlsam. Folgende Geschichten sind enthalten: Gott macht die Erde; Noah baut die Arche; Der höchste Turm; Ein Sohn für Abraham; Rut bleibt treu; David und Goliat; Daniel in der Löwengrube; Jesus wird geboren; Der verlorene Sohn; Jesus lebt.			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);
	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663522	**Bilderbuch-Filme für Mädchen**			

	S	46 min, f	2013	E; A(1-2);
	Enthalten sind sechs Bilderbuchfilme über kleine Heldinnen. LAURAS STERN: Lauras Geheimnis (09:22 min): Laura lässt mit ihrem Bruder einen Drachen steigen und muss dabei ein Geheimnis für sich behalten. PRINZESSIN LILLIFEE & DAS EINHORN (12:49 min): Prinzessin Lillifee und ihre Freunde ertappen ein Einhorn, das im Wald die Zauberrosen anknabbert. MULLEWAPP: Foxtrott (04:09 min): Eine junge Füchsin verärgert ihre Eltern mit ihrer Begeisterung für Lärm. EIN KROKODIL MIT VIEL GEFÜHL (04:50 min): Das Krokodil ist verliebt! Aber da gibt es leider ein großes Problem. MIKO & MIMIKI: Freunde (04:25 min): Mausejunge Miko ist diesmal im Urlaub am Strand. Dort lernt er Pia kennen. SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT (10:52 min): Im Märchen schließen zwei Schwestern Freundschaft mit einem Bären.			
4663523	**Die Lieben Sieben**			
	S	35 min, f	2014	E; A(1-2);
	Es ist viel los in der Villa Siebeklein durch die "Lieben Sieben" Henri, Bella, Bruno, Lotte, Ida, Ole und Emma. Sie erleben zusammen einen Ausflug in den Zoo, Einschlafrituale oder lustige Spiele. Sie halten in allen Situationen zusammen und stehen zueinander, wenn einer aus der Gruppe Hilfe benötigt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Die große Vorstellrunde (01:09 min) 2. Bella rettet eine Freundschaft (04:56 min) 3. Lotte ist furchtbar wütend (05:02 min) 4. Henri hat Langeweile (03:40 min) 5. Ida merkt, dass Teilen verflixt viel Spaß macht! (04:57 min) 6. Emma, das große Trampeltier (04:29 min) 7. Ole und die riesengroße Gespenster-Angst (04:40 min) 8. Bruno kann nicht schlafen (05:42 min)			
4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;
	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 1			
4663565	**Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone**			
	e Filma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien. KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt … Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			

	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 4			
4663568	**Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			
4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			

	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?
4663747	**Günter der Igel**
	Deutsch? Gefällt mir!

	S	10 min, f	2015	A(1-2);

	Ein kleiner Igel lebt in einem Gebüsch auf dem Pausenhof einer Grundschule. Eine Schülerin entdeckt ihn und ihre Lehrerin greift das Thema für den Unterricht auf: Was frisst ein Igel? Wo hält er seinen Winterschlaf? Durch die Jahreszeiten begleiten und beobachten die Kinder den Igel, der im Lauf der Geschichte immer zutraulicher wird. Als Günter in eine missliche Lage gerät, befreien sie ihn. Und am Ende erwartet sie eine Überraschung. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Einführung (0:51 min) 2. Im Schulhof (1:19 min) 3. Der Unterricht (1:27 min) 4. Das Marmeladenbrot (1:20 min) 5. Wo wird der Igel schlafen? (0:23 min) 6. Im Winter (1:04 min) 7. Das Marmeladenglas (1:53 min) 8. Die Überraschung (0:59 min)

4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);
	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			

Sonstige Trickarten

	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);
	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);

	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			

Langfilm

4601013	**Schwangerschaft "Mutter mit 16"**			
	S	127 min f	2000	A(5-13); J; Q;
	Spielfilm. Im Rahmen einer Spielhandlung wird über rechtliche, medizinische und gesellschaftliche Probleme informiert, vor die sich eine 16jährige gestellt sieht, die ungewollt schwanger wird. Zugleich geht der Film auch auf die seelischen Probleme ein, die entstehen können, wenn eine junge Frau zu früh die Rolle einer Mutter zu übernehmen hat.			

Dokumentarfilm

4631001	**Jakob der Lügner**			
	S	96 min, f	1974	A(8-13);
	1944: Jakob Heym nutzt die Zeit bis zur Sperrstunde im polnischen Ghetto zu einem Spaziergang. Von einem Posten gestellt, weil er angeblich die Zeit überschritten hat, soll er sich zur Bestrafung im Revier melden. Ein SS-Mann schickt ihn aber wieder weg. Auf dem Weg nach draußen hört er gerade noch die Radiomeldung, dass sowjetische Truppen im Vormarsch seien. Um nicht für einen Spitzel gehalten zu werden, behauptet er seinen Kameraden gegenüber, die Nachricht aus einem versteckten Radio zu haben. Immer neue Geschichten muss er erfinden, um die Leiden der Insassen zu mildern. Zum Schluss erleben Jakob und seine Freunde den Tag der Befreiung nicht mehr.			
4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4632459	**Paraiso - Junges Kuba - alte Sehnsucht - neue Rhythmen**			
	S	180 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Ein paar alte Plastikflaschen, etwas Treibholz - mehr braucht es nicht, um daraus Instrumente und damit Musik zu machen. Und war für eine! Kraftvoll, vibrierend, explosiv - der Rhythmus des jungen Kuba. 'Paraiso' bedient nicht das europäische Klischee von Kuba. Es geht nicht um Oldtimer und den Buena Vista Social Club sondern um eine Gruppe junger Männer im verschlafenen Guantßnomo in Ostkuba. Zentrale Figur ist der Sänger Yasel, Gründer der Band Mandera Limpia (Reines Holz). Diese junge Band mischt den pulsierenden Changui mit Rap und Hip Hop - auf hölzernen Instrumenten. In einer gelungenen Mischung von schwarz-weiß Aufnahmen aus Musikvideos und den farbenfrohen Bildern des täglichen Lebens, ist diese Dokumentation eine authentische Nahaufnahme der kubanischen Realität, in der sowohl das "vida loca" als auch die Langeweile und Frustration der Insel eingefangen sind. (Bonusmaterial: 10 vollständige Videoclips, Booklet mit Songtexten u. v. a)			
4632788	**Deutschlands Wölfe**			
	4 Filme a' 45 Min.			
	S	180 min, f	2012	A(5-10);
	Die Filme zeigen das Familienleben der Urväter der Hunde und beweist, wie ähnlich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Es werden Aufnahmen von Wolfswelpen gezeigt, die von einer in Freiheit lebenden Wölfin geboren wurden. Weiterführende Informationen: WÖLFE! ZURÜCK IN DEUTSCHLAND (ca. 45 min): Zum ersten Mal seit über 150 Jahren lebt wieder ein Wolfsrudel in Deutschland. Keine hundert Kilometer von Berlin entfernt jagen sie und ziehen ihre Jungen groß. Der Film erzählt die Geschichte von zwei Frauen, die engagiert für den Schutz der Wölfe diesseits und jenseits der Oder und Neiße kämpfen - eingerahmt von Bildern aus dem Familienleben der Urväter des Hundes. (Deutschland 2002; Regie: Holger Vogt, Uwe Anders) DEUTSCHLANDS WILDE WÖLFE: wie sie wirklich sind (ca. 45 min): Der Film zeigt, wie ähnlich sich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Der Film räumt auf mit modernen Märchen über ein Wildtier, das Dank strenger Schutzmaßnahmen wieder eine wichtige Rolle in Deutschlands Natur spielt. (Deutschland 2012; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE AUF DEM VORMARSCH: zwischen Ostsee und Alpen (ca. 45 min): Immer mehr Regionen in Deutschland melden: Die Wölfe sind zurück! Der Film ist den wandernden Wölfen auf der Spur: Wie weit werden sie wandern? Können sie hier überleben oder setzen sich die Wolfsgegner durch? (Deutschland 2008; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE IN DEUTSCHLAND: tot oder lebendig? (ca. 45 min): Ein Rudel hat sich auf einem Truppenübungsplatz etabliert - und später sogar ein zweites. Beide Paare bekommen Junge. Der Film zeigt Nahaufnahmen der kleinen, wilden Wolfswelpen. Dank professioneller Aufklärung gelingt den beiden "Wolfsfrauen" Gesa Kluth und Ilka Reinhardt, nach den Schafrissen das Vertrauen der Schäfer zu gewinnen. Die Wölfe scheinen gerettet. (Deutschland 2004; Regie: Uwe Anders; Kamera: Holger Vogt, Uwe Anders)			
4653415	**Antarktis - Die Entdeckung des Südpols**			

	S	90 min, sw	1996	A(7-10);
	Einer der größten Südpolforscher war General Richard E. Byrd, der auf seinen zahlreichen Expeditionen zwischen 1929 und 1956 mehr als die Hälfte der Kontinentalfläche des Südpols entdeckte und kartographierte. Der Film erzählt von seiner Expedition von 1933 bis 1935. Den Kommentar zu diesem historischen und spannenden Film spricht General Byrd selbst. Dieses erste vollständige und authentische filmische Dokument über eine Südpolexpedition zeigt mit welchen Naturgewalten und Gefahren die frühen Entdecker des Südpols zu kämpfen hatten.			
4660134	**Sein und Haben**			
	Französisch, Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min. f	2002	A(10-13);
	Der Regisseur hat mit seinem Team ein Schuljahr lang eine Dorfschulklasse in der französischen Auvergne beobachtet, in der ein einziger Lehrer 13 Schüler vom Vorschulalter bis zur 5. Klasse gleichzeitig unterrichtet. Die Aufgabe des Lehrers erfordert ständig die Einstellung auf neue Situationen. Er meistert das als unermüdlicher Pädagoge, als Integrator, als Lehrer der Neugier und wird jedem Schüler auf seine Weise gerecht. Auch die schwierigen Schüler, auch die Problemfälle und die sozial Benachteiligten erreichen dank seines Engagements das Klassenziel.			
4660288	**Bowling for Columbine**			
	S	114 min, f	2002	A(12-13);
	12 Schulkinder und eine Lehrerin werden 1999 Opfer eines Amoklaufes von zwei Schülern an der Columbine High School in Littleton bei Denver, Colorado. Filmemacher Michael Moore versucht in seiner knapp zweistündigen Dokumentation Antworten zu finden auf die Frage, wie es zu diesem tragischen Vorfall kommen konnte. Zusatzmaterial: Interview mit Michael Moore, Pressekonferenz mit Michael Moore, Statements zum Film, Kurzbiographie zu Michael Moore, Kapitelanwahl, Trailershow.			
4660412	**Papst Johannes Paul II.**			
	S	52 min, f	2002	A(8-13);
	Ein sehr persönliches Porträt: Der bekannte polnische Regisseur K. Zanussi wählt aus umfangreichem Archivmaterial das aus, was die vielfältigen Facetten dieses außergewöhnlichen Menschen visualisiert. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der genauen Nachzeichnung der Biografie, die ein notwendiger Schlüssel zum Verständnis von Johannes Paul II ist, sein Bemühen um den Weltfrieden, den Dialog mit den anderen Weltreligionen sowie den zahlreichen Reisen, die eindrücklich die Ausstrahlung und das Charisma des ersten polnischen Papstes in der Geschichte widerspiegeln. So entsteht ein warmherziges Bild eines Mannes, der in einem Vierteljahrhundert Pontifikat nicht nur Kirchen-, sondern auch Weltgeschichte mitgeschrieben hat.			
4660441	**Der gewöhnliche Faschismus**			
	S	115 min,	1965	A(10-13);
	Anhand von Bild- und Filmmaterial, das zuvor größtenteils unbekannt geblieben war, entwirft der sowjetische Regisseur Michail Romm eine facettenreiche, psychologisch fundierte Dokumentarfilmstudie über Voraussetzungen, Entstehung und Erscheinungsformen des deutschen Faschismus. Ein Klassiker des analytisch-didaktischen Dokumentarfilms.			
4660500	**Die Geschichte des Schwimmens**			
	Gegen den Strom & Stromlinienförmig In zwei Teilen			
	S	120 min, f	2003	A(8-13);

	Die erfolgreiche zweiteilige arte - Dokumentation jetzt auf einer DVD - ein amüsanter und informativer Schwimm rund um den Globus. Was treibt den Menschen ins tosende Meer, in kühle Flüsse oder in die geregelten Bahnen moderner Pools? Vielschichtige Antworten liefern zwei mal 45 Minuten Geschichte des Schwimmens. In der ersten Folge bezwingen mutige Langstrecken- schwimmer den Ärmelkanal, sie kämpfen 25 km lang im freien Wasser um die Wette oder verblüffen durch spektakuläre Bewegungen in der Tradition japanischer Samuraikrieger. Seit der Steinzeit sucht der Schwim-mer im Wasser die Herausforderung und überwindet Hindernisse: etwa die Tiefenangst, das mittelalterliche Schwimmverbot der Kirche, bürokratische Hürden oder angeborene Krankheiten. Im zweiten Teil verlagert sich der Kampf an die Fronten, an denen um die Hundertstel gekämpft wird: zum Körper des perfekt trainierten Athleten, zur Trainingsphilosophie oder zur wissen-schaftlichen Erforschung immer besseren Strömungs-verhaltens. Von der Froschkopie bis zum stromlinien-förmigen Kraulstil, von der kiloschweren Bademontur bis zum wasserabweisenden Ganzkörperanzug die Entwick-lung hin zum modernen Schwimmstar steckt voller Abenteuer und skurriler Wendungen. Eine neue, einmalige Dokumentation zur Geschichte einer Leidenschaft. Mit Ian Thorpe, Alexander Popov, Franziska van Almsick, Dawn Fraser, Mark Spitz, Alison Streeter, John von Düffel u. v. a. Extras: Übersichtliche Menüführung & Kapitelauswahl in drei Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch Lehrreiche und amüsante Schwimmlehrfilme aus den 50er Jahren mit Paul Andreas Animationsfilme zu den vier Olympischen Stilarten Die Entwicklung der Weltrekorde für Männer und Frauen in den vier olympischen Disziplinen seit 1908 - mit Kurzbiographien Werbeclips von Ian Thorpe und Franziska van Almsick DLRG Image Filme - Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft			
4660629	**Berlin - Sinfonie der Großstadt**			
	Sinfonía de una CiudadDirigada por Walther Ruttmann			
	S	62 min, sw	1927	A(9-13);
	Walter Ruttmanns berühmter Berlin-Film: 1 Tag im Leben der Großstadt, eine 24-stündige Sinfonie, der Rhythmus vorgegeben durch den alltäglichen Tagesablauf. Ein Zug nähert sich Berlin, fährt in den Anhalter Bahnhof: 5 Uhr morgens Bilder vom erwachenden Berlin mit leeren Straßen, Wachtschutzpatrouillen, geschlossenen Fenstern, bis zum Nachtleben mit Kino, Tanz, Scala und Oper. Zum Teil mit versteckter Kamera gefilmt eine der größten deutschen Dokumentarfilme. Ohne Kommentar mit der Musik von E. Meisel. EU-Import (in Deutschland nach 1945 nicht erschienen) Deutsche Kinofassung. D 1927			
4660687	**Alles über Schwangerschaft**			
	Bitte die DVD vor dem Einsatz im Unterricht sichten!			
	S	50 min, f	2003	A(8-13);
	Diese Dokumentation des Discovery Channels zeichnet die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt in beeindruckenden und faszinierenden Bildern nach. Neun Monate, die für das Ungeborene und die werdende Mutter eine Zeit raschen Wachstums und dramatischen Wandels bedeuten: das Abenteuer Schwangerschaft. Zusatzmaterial: Babymassage; Trailer (ca. 40 min).			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4660707	**Die lustige Welt der Tiere (2)**			
	S	51 min, f	1994	A(1-10);

	Erleben Sie neue unglaubliche Bilder aus einer verrückt-abgedrehten Tierwelt: Ballett tanzende Flamingos, abstürzende Orang-Utans und Elefanten bei waghalsigen Kopfsprüngen gehören genauso zur "lustigen Welt der Tiere" wie Affen mit Regenschirmen, ein rosarotes Nilpferd und halbstarke Schweine. Ein "tierisches Vergnügen" für die ganze Familie - Tiere sind eben auch nur Menschen.			
4660708	**Die lustige Welt der Tiere (3)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Auch der dritte Teil der mittlerweile kultverdächtigen "Lustigen Welt der Tiere", präsentiert wieder Unglaubliches aus einer tierisch menschlichen Welt: Eisbären beim Eiskunstlauf, Pinguine mit schweren Absprungproblemen, Bibergangs die es mit einem Berglöwen aufnehmen und wasserscheue Otterbabys. Ungewohnte Aufnahmen und heiter-ironische Kommentare - Ein perfekter Spaß für die ganze Familie.			
4660709	**Die lustige Welt der Tiere (4)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Kennen Sie die Lage auf dem Wohnungsmarkt der Tiere? Nein? Dann sollten Sie sich diesen herrlich-verrückten Filmspaß angucken. Harald Juhnke präsentiert ein tierisch-menschliches Vergnügen für die ganze Familie. Elefanten beim Entenmarsch, Straußenfamilien im Aktivurlaub und Zwergmungos im Umzugsstreß. Erleben Sie die große Strandmodenschau der Tiere und unglaubliche Bilder aus Afrika.			
4660710	**Die lustige Welt der Tiere (5)**			
	S	53 min, f	1995	A(1-10);
	Testessen bei den Berggorillas ist immer eine ganz besondere Angelegenheit. Aber auch die jungen Pinguine im Trainingslager und die Seelöwen beim "Schwanensee-Löwen-Ballett" zeigen wieder umwerfende Bilder.			
	100 Jahre süd- und nordamerikanische Geschichte			
4660847	**Das Jahrhundert des Sturms**			
	Ein Film von Fernando Birri nach dem Buch von Eduardo Galeano			
	S	124 min, f, sw	1999	A(8-13);
	Eine neue Vision amerikanischer Geschichte vom Beginn bis zum Ende des letzten Jahrhunderts. Geschichte und Geschichten des gesamten amerikanischen Kontinents werden erzählt, verwoben mit Legenden, einzigartigen historischen Dokumenten und Sittengemälden. Ein Mosaik aus Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft. Die offizielle Geschichte, so sieht es der Regisseur Birri, ist ein Schrank, in dem die Machthaber ihre alten Verkleidungen aufbewahren. Die reale Geschichte dagegen, die lebendige Erinnerung lebt und atmet in den Straßen und auf den Feldern. So wie Galeano nicht zu sagen vermag, zu welcher literarischen Gattung sein Werk genau gehört, so sprengt auch der Fim das Genre Dokumentarfilm. Ein von Walter Tournier konzipiertes Puppentheater als dramaturgischer roter Faden erzählt von Miguel Marmol aus El Salvador, der als Personifizierung Lateinamerikas gilt: immer lebendig, auch nach mehrfachem Tod, ein Künstler des Überlebens, dank seines beharrlichen Willens, dem Zugriff von Macht und widerstehen. Kapiteleinteilung; Biografie des Regisseurs und des Buchautors; Bonusfilm "Süden, Süden, Süden" (38 min.); Diese DVD bietet keine traditionelle Geschichtsschreibung, sondern ein aus vielfältigen Quellen gespeistes Kaleidoskop von historischen Augenblicken und ihrer Widerspiegelung in den verschiedensten Bereichen menschlicher Existenz. Fernando Birri, der "Stammvater" alles Neuen im lateinamerikanischen Kino, liebt diese Collagetechnik.			
4660880	**Holland**			
	S	90 min, f	2004	A(8-13); Q;

	Mit extra Bonusfilm: DÄNEMARK. Die Hauptstadt Kopenhagen; die Insel Langeland mit romantischen Schlössern und Windmühlen; Ribe, die älteste Stadt Dänemarks, der Fischerort Skagen mit seinen berühmten Sanddünen; das Freilichtmuseum "Gamle By" in Arhus; das Badeparadies Bornholm überrascht mit seinem milden und sonnigen Klima. (Länge: ca. 30 Min.) . BRD 2004, Bildformat 4 : 3, Tonformat Stereo, Ländercode 02, DVD-Typ 5, Sprachen deutsch, Lauflänge ca. 90 Minuten, Extras gezielter Menü-Zugriff auf 8 Einzelthemen. Die Hauptstadt Amsterdam ist der erste Höhepunkt der Reise durch die Niederlande. Weiter geht es durch Süd-Holland nach Den Haag, dem Regierungssitz und nach Rotterdam, dem größten europäischen Hafen. Die nächste Station ist die Provinz Zeeland mit ihren Stränden und Seebädern an der Nordsee. Entlang der Maas führt der Weg durch die Provinz Nord-Brabant über Breda nach Maastricht, dem Zentrum von Limburg und weiter nach Gouda. Nach einem Besuch des traditionellen Käsemarktes geht die Reise an Schlössern und Burgen vorbei nach Edam und Enkhuizen ans Ijsselmeer. Über Kanäle und Brücken führt die Fahrt nach Arnheim in die Provinz Gelderland und weiter nach Deventer und Drenthe in den Norden des Landes. (Länge: ca. 60 Min.)			
4660922	**Der gelbe Stern**			
	Die Judenverfolgung im dritten Reich			
	S	90 min, sw	2006	A(9-13);
	Oscar-nominierte Dokumentation Dieser Film unternimmt es, mit teilweise unveröffentlichtem Archivmaterial ein authentisches Bild jener Vorgänge zu zeichnen, deren letzte Station die Vernichtungslager waren. Warum konnte sich die antisemitische Organisation Hitlers so rasch mit den Vorurteilen vieler Millionen Deutscher zu einem derartigen Verfolgungswahn verbinden? Der Film fragt vorallem auch nach den Anfängen. Die Ächtung begann nicht mit dem Pogrom 1938, nicht mit Buchenwald und Dachau oder den fernen Ghettos - sie begann in Dörfern und Städten, an Universitäten und Ministerien, in Sportvereinen und Amtsstuben, im Freundeskreis und in den Schulen, auf dem Weg zur Arbeit. Der Film berichtet von den couragierten Versuchen der deutschen Juden, sich gegen den nationalsozialistischen Terror zusammenzuscharen und ein neues religöses Selbstbewußtsein zu finden. Er zeigt die Zerstörungswut der Nazis in der Kristallnacht des November 1938, und er dokumentiert die Fluchtwege, Rettungsversuche und Überlebenskünste in den Wochen und Monaten danach.			
4660923	**Schlacht um Berlin - Stunde Null**			
	S	90 min, sw	2006	A(9-13);
	Oscar-nominierte Dokumentation Der Film zeigt die Geschichte der Stadt, die zum Brennpunkt des deutschen Schicksals wurde, im Ablauf des Jahres, das Ende und Anfang zugleich bedeutete: Berlin 1945. Tragödie und Verwirrung, Groteske und Chaos, die sinnlose Opferung von Hunderttausenden - und das fast unglaublich anmutende Wunder des Neubeginns. Das Leben der Bewohner einer Millionenstadt, die militärisches Operationsgebiet wurde. Die letzte Schlacht, die Wochen der Lähmung und der Neubeginn.			
	Weltreligionen			
4661018	**Der Hinduismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Der Film bietet vor dem Hintergrund verschiedener Landschaftsaufnahmen Einblicke in die Weltreligion Hinduismus. Der Ausdruck Hinduismus wurde von den Europäern für die indische Religion erfunden. Die Inder selbst sprechen bei ihrer Religion lieber von der "ewigen Ordnung" - in der alten Sprache Sanskrit heißt sie "Sanatana dharma". Damit ist eine allumfassende, kosmische Ordnung gemeint, die alles Leben bestimmt. Der Hinduismus kennt keine Glaubenswahrheiten. Es geht vielmehr um das richtige Handeln, die richtige Sitte. Hindus glauben an eine ewige Seele, die mehrere irdische Existenzen durchläuft.			
	Weltreligionen			
4661019	**Der Buddhismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Der Buddhissmus hat in seiner Geschichte vielfältige kulturelle Gestalten angenommen. Diese DVD zeigt den japanischen Shin-Buddhismus, auch Amida-Buddhismus genannt. In dessen Zentrum steht die vertraute Hingabe an den Buddha des Westens in der Anrufungsformel des Nembutsu. Sein Begründer ist Shinran, eine der überragenden Gestalten des japanischen Buddhismus im 13. Jahrhundert. Der einzige Tempel des Shin-Buddhismus, der auch in Vollgültiger architektonischer Gestalt in Europa errichtet worden ist, steht im Düsseldorfer Stadtteil Niederkassel. Der Film stellt die Anlage vor. Hier ist ein Rundgang durch Liturgie und Ritual möglich. Dem Tempelbau vorgelagert ist ein Teines-Land-Garten der in mehreren Stufungen zum Berg des Tempels hinauf führt.			
	Weltrelegionen			
4661020	**Das Judentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Das Judentum ist die älteste monotheistische Religion. Juden bekennen sich zu einem Gott, dessen heilbringendes Wirken und Offenbarrung sie in der Geschichte erfahren. Im Hebräischen gibt es kein Wort für Religion. Juden kennen keinen gesonderten Raum der Nähe Gottes; Gott offenbart sich ständig in der Zeit. Sie bekennen sich zu den Offenbarungen an Mose, wie sie in der Tora den fünf Büchern Mose oder Pentateuch, niedergelegt sind. Der Mensch wird im Judentum nicht so sehr als gnadenbedürftiges, sündiges Wesen, sondern als Gottes Ebenbild gesehen, der zu einem selbstbewussten Partner Gottes reifen soll. Leonid Goldberg, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde, erläutert an ausgewählten Exponaten in der Neuen Synagoge in Wuppertal Grundsätzliches zum Judentum und stellt sich persönlich den Fragen eines interessierten Publikums.			
	Weltreligionen			
4661021	**Der Islam**			
	S	40 min, f	2005	A(9-13);
	Der Islam ist mit ca. 1,2 Milliarden Menschen nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Seine Anhänger bezeichnen sich als Muslime. Der Islam ist eine monotheistische Religion, die auf den Koran gründet, der für Muslime das unverfälschte Wort Gottes ist Zweite Erkenntnisquelle sind die Worte und Handlungen des Propheten Mohammed. Diese DVD gibt einen Überblick über den Islam, in dem neben den Themenschwerpunkten Entstehung, Grundlagen, Richtungen, Geschichte und Gegenwart des Islam auch Informationen zum Koran und zum Propheten Mohammed vermittelt werden.			
	Weltreligionen			
4661022	**Das Christentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Christliches Abendland hat man Europa lange Zeit genannt. Unsere Kultur wurde über viele Jahrhunderte in hohem Maße vom Christentum geprägt. In der Gegenwart sind jedoch die Bedeutung vieler christlicher Symbole und die Inhalte der christlichen Religion mehr oder weniger unbekannt. Menschen besuchen und bewundern beeindruckende Kirchen, stehen aber oft ratlos vor der reichen Bildersprache und den Bräuchen aus alter Zeit. Am Beispiel der Mönchengladbacher Münster-Basilika stellt der Theologe Gereon Vogler in einem Durchgang durch die wichtigsten Stationen der Kirche anschaulich das Charakteristische der christlichen Glaubens dar. Er erläutert die Anfänge und die Hoffnung dieses Glaubens, die zentralen Symbolhandlungen Taufe und Abendmahl, die Heiligen und die vielfältige chrisliche Bildwelt. Er rundet diese Darstellung ab mit einer kleinen Betrachtung zur Bedeutung des christlichen Glaubens für heute. Diese Präsentation verhilft zu einem besseren Verständnis der uns umgebenden christlichen Kultur und macht neugireig, mehr von dieser Religion kennenzulernen.			
4661028	**Die große Stille (X-Edition)**			
	Französisch mit deutschen Untertiteln			
	S	161 min, f	2005	A(7-13);

	Von weitem erinnert "La Grande Chartreuse", das Mutterkloster des legendären Karthäuserordens, an eine Festung inmitten der Einsamkeit des französischen Alpenmassivs. Sechs Monate nahm der Regisseur am klösterlichen Leben teil, lernte, dass es andere Möglichkeiten gibt, als sich mit Worten zu verständigen. Er betrachtet den Alltag in der Abgeschiedenheit, eine Existenz zwischen traditionellen Riten und modernen Errungenschaften. Geräusche wie Glockenläuten, das Rascheln der Kutten im Kreuzgang, oder Schritte auf Steinboden wirken plötzlich in ihrer Lautstärke fast schmerzhaft. Zusatzmaterial: Biografien von Philip Gröning; Dokumentation "Zur Geschichte des Karthäuser-Ordens" und "Über das Leben der Karthäuser"; Making Of: Die Entstehung des Films.			
4661061	**Der Krieg in Vietnam**			
	die geheimen Bilder der US-Army			
	S	90 min, f	2003	A(9-13);
	UNSTERBLICHES TAGEBUCH (45 min): Erst vor kurzem öffnete die US-Army ihre Filmarchive. Dort lagern mehr als 20.000 Filmrollen. Die Kameraleute der Army hatten zwischen 1960 und 1975 den Krieg dokumentiert - ohne dramaturgische Effekte, ohne besondere Botschaft, ohne Voyeurismus. Sie filmten einfach die tägliche Realität des Krieges aus der Sicht des einfachen Soldaten: brutal und grausam, dann wieder irrwitzig, langweilig und angsterfüllt. KAMPF AUF LEBEN UND TOD (45 min): Der Kalte Krieg war der fatale Hintergrund der schrittweisen Verstrickung Amerikas in die Auseinandersetzung von Süd- und Nord-Vietnam. Amerikanischen Militärberatern und Bombern folgten aktive Kampftruppen, die dem in den Süden einsickernden Vietcong einen schonungslosen Krieg erklärten. "Wo ist Charley? " Die Vietcong-Kämpfer tauchten wie Gespenster auf, schlugen zu und verschwanden wieder im Dschungel. Bei 2 Millionen US-Einsätzen kam es nur bei 1 Prozent zu einer Feindberührung. Trotzdem hieß es immer öfter "Killed in action". Der Wahnsinn manifestiert sich beim Mann gegen Mann-Gemetzel am "Hamburger Hill". Am 30. April 1975 hat der Alptraum ein Ende. Der Vietcong erobert Saigon, die letzten Amerikaner fliehen.			
	BBC Wildlife Specials			
4661080	**Leopard und Krokodil**			
	mit David Attenborough			
	S	91 min, f	2004	A(7-13);
	LEOPARD (46 min): Der geheimnisvolle Jäger der Nacht hat sich lange Zeit den Blicken entzogen. Er ist die am wenigsten erforschte Großkatze Afrikas. Mit der neuesten Kamera-Technik ist es gelungen, zwei Leoparden in Sambias Luangwa Valley zu beobachten. Es ist ein faszinierender Einblick in das Leben dieser eigenwilligen Einzelgänger. KROKODIL (45 min): Es ist das einzige Reptil, das seit der Zeit der Dinosaurier überlebt hat. So alt sie auch sein mögen, Krokodile sind immer noch die erfolgreichsten Jäger in ihrem Lebensraum. Erst jetzt entdecken wir ihre ganze Welt unter und über Wasser, Tag und Nacht - und staunen über ihre perfekte Überlebensstrategie.			
4661091	**The american Dream - Out West**			
	S	52 min, f	2003	A(9-13);
	Auf nach Westen! Getrieben von der Hoffnung auf ein besseres Leben zogen im 19. Jahrhundert Tausende Siedler gen Westen. Doch entgegen dem romantischen Bild vom verheißungsvollen und unberührten Land der Träume war der Westen zugleich Schauplatz für menschliche Tragödien und den erbitterten Kampf zweier Kulturen. Anhand von Originaldokumenten erzählt dieser Film die wahre(n) Geschichte(n) des amerikanischen Westens und räumt mit den bekannten Klischees vieler Westernfilme auf. Gezeigt wird, wie die Besiedelung des Westens schrittweise im Genozid an den Ureinwohnern und der Vernichtung indianischer Kultur mündete: die Ausrottung von Bison-Herden - der Lebensgrundlage der Indianer - durch weiße Jäger; Schlachten und Massaker (Little Big Horn, Wounded Knee etc.), Deportation in Reservate, Umerziehung der "Wilden". Ein ebenso bewegendes wie authentisches Porträt des amerikanischen Westens und des AMERICAN DREAM.			
4661173	**Das G muss weg**			
	S	74 min, f	2006	A(7-13);
	Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Alphabetisierung und hinterfragt, wie es sich in Deutschland als Analphabet lebt, welche alltäglichen Schwierigkeiten Analphabeten bewältigen müssen und warum es in Deutschland eigentlich noch Menschen gibt, die nicht Lesen und Schreiben können. Die Kamera hat dafür ein Jahr die drei funktionalen Analphabeten Steffi (27), Mondo (25) und Nicole (24) begleitet, die sich entschlossen haben, einen Kurs für Erwachsene zu besuchen, um endlich Lesen und Schreiben zu lernen. Zusatzmaterial: ca. 25 min Bonusmaterial			
4661174	**Treibhäuser der Zukunft**			

	Wie in Deutschland Schulen gelingen			
	S	115 min, f	2004	Q; T;
	Der Film entwirft das Bild einer möglichen Zukunft von Schule, die in manchen Schulen längst begonnen hat, wie z. B. in der Bodensee Schule in Friedrichshafen, in der Jena-Plan-Schule in Jena, im Gymnasium Klosterschule in Hamburg und in vielen anderen zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Im Mittelpunkt steht die Bodensee Schule, die seit 1971 Ganztagsschule ist. Die ersten drei Jahre sind die Kinder in Familienklassen zusammen. Die Altersmischung soll gar nicht erst die Illusion aufkommen lassen, die Kinder ließen sich alle auf den gleichen Stand bringen. Individualisierung des Lernens und die Förderung von Kooperation sind das "Yin und Yang" dieser und anderer erfolgreicher Schulen. Sie riskieren das eigentlich Selbstverständliche: Lernen ist eine Aktivität der Schüler. Dazu ermutigen die Lehrer, dahin zieht und erzieht die gesamte Organisation des Alltags. "Schulen, die Lebensorte geworden sind", resümiert der Kommentar im Film.			
4661198	**Resist! - Die Kunst des Widerstandes - The art of resistance**			
	Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2003	A(11-13); Q;
	Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Die Berliner Filmregisseure Karin Kaper und Dirk Szuszies begleiten in ihrem Film die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11.September 2001 und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Parallel zu diesen aktuellen Aktionen wird die Geschichte des Living Theatre seit seiner Gründung nachgezeichnet. Zusatzmaterial: Aufnahmen der Geburtstagsfeier von Judith Melina; Archiv- und Bonusmaterial.			
4661244	**Damals in der DDR**			
	S	180 min, f	2003	A(9-13);
	Alle Welt scheint zu fragen: Was war das für ein komisches, kleines Land, diese DDR? Wie lebte es sich da? Dieses Interesse und die 15 Jahrestage des Mauerfalls und der deutschen Wiedervereinigung vor Augen? Andererseits die hitzigen Diskussionen über die Ostalgie-Shows im Jahre 2003 noch in guter Erinnerung? erzählt die 4-teilige ARD-Dokumentation die Geschichte der DDR neu. Im Zentrum der Betrachtung steht dabei der Alltag realsozialistischer Lebensweisen. Das Autoren- und Regieteam ist bewusst eine Mischung aus Ost und West, aus Spielfilm wie aus Dokumentation. Neben spannender Geschichte möchte diese Serie auch künstlerisch, technisch und formal einen neuen Standart dokumentarischer Umsetzung erreichen. Mit den technischen und dramaturgischen Mitteln des Spielfilms wird wir das Genre einer filmischen Dokumentation ausgereizt, ohne es jedoch zu verlassen. Teil 1: Neubeginn auf Russisch (1949 - 1960) Teil 2: Utopie hinter Mauern (1961 - 1969) Teil 3: Plan und Pleite (1970 - 1983) Teil 4: Partei ohne Volk (1980 - 1989) Mit dem Adolf Grimme Preis 2005 für Regie und Produktion in der Kategorie Information & Kultur! Ausgelöst von Wolfgang Beckers gigantischem Kinoerfolg »Goodbye Lenin« erwachte im Jahr 2003 ein bisher nicht da gewesenes und von fast niemandem für möglich gehaltenes Interesse am Phänomen DDR ? und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. BRD 2004, Sprachen Deutsch Ton. Format Dolby Digital 2.0 Bild. Format 16:9 Widescreen [1.78:1] Disc. Type DVD-9 Länder. Code 2 PAL Laufzeit 4 x 45 Minuten, 2 DVDs, 4 Episoden, FSK INFO-Programm Screen. Menüs Deutsch. Making of Deleted ScenesTitelsong von Udo LindenbergBehind-the-Scenes-Galerie			
	NZZ Format			
4661359	**Zirkustiere**			
	S	70 min, f	2007	A(4-7);

	Tiger, Löwen und Panther, einst die Stars der Manege. Nach heutigen Erkenntnissen ist eine artgerechte Haltung von Grosskatzen in Zirkussen extrem schwierig. Der Circus Knie hat so hohe Ansprüche an die Tierhaltung, dass Raubtiernummern nur noch selten zu sehen sind. Elefanten im Zirkus sind schwierig zu halten. Um ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu machen, werden die Haltungsbedingungen der sechs asiatischen Elefantenkühe laufend dem neusten Stand der Forschung angepasst. Sie sind brav oder frech, klug oder faul wie alle Schüler, die Pferde in der Zirkusschule. Fredy Knie junior zeigt, wie eine Gruppe junger Hengste auf ihren Auftritt in der Arena vorbereitet wird. Vierbeinige Artisten gehören zu den beliebtesten Zirkusattraktionen, oft werden Tiere aber alles andere als artgerecht gehalten. Der Schweizerische Nationalzirkus ist weltweit der einzige Zirkus, wo ein Kurator für das Wohlergehen der Tiere sorgt. Und in «NZZ Swiss made»: Ein Zoo für Kinder. Neue Tierhäuser in Knies Kinderzoo in Rapperswil. Deutsch - 35 Min. Bonus Die Interviews mit: Fredy Knie jun. / Artistischer Direktor Circus Knie (deutsch, 22 Min.) Franco Knie / Technischer Direktor Circus Knie (deutsch, 11 Min.)			
4661399	**Lebensabschnitt Todesstreifen: Grenze**			
	S	80 min, f	2003	A(8-13);
	DDR, Februar 1986: Siegfried, Dirk, Thomas, René und Holger sind gerade mit der Berufsausbildung fertig, als sie ihren Einberufungsbefehl erhalten. Einsatzort: innerdeutsche Grenze. Sie sind fünf von Tausenden, die in jenem eiskalten Winter im Grenzausbildungsregiment gedrillt werden. Immer wieder trichtern ihnen die Offiziere ein, sie müssten die Westgrenze des Warschauer Paktes gegen jeden Angriff schützen, aus jeder Richtung, und Grenzverletzungen auch notfalls mit Waffengewalt verhindern. Später, in den 462 Tagen und Nächten am Grenzzaun, haben sie jedoch nur einen Gedanken: Hoffentlich kommt hier keiner, hoffentlich nicht bei mir! Und dann geschieht es doch, in der Nacht vom 25. Februar 1987.. . Seit dem Mauerfall sind die 237 Schicksale von an der Grenze zwischen Ost und West erschossenen Flüchtlingen verhandelt worden. 26 "Republikflüchtlinge" starben durch Schüsse, 33 durch Minen. Viele der Angeklagten wurden schuldig gesprochen. Über die Mechanismen, die zu den Tötungen führten, wurde jedoch lange geschwiegen. Holger Janckes Dokumentarfilm GRENZE widmet sich erstmals dem Innenleben der DDR-Grenztruppen. Er zeigt, welche Menschen den Dienst an den Grenzanlagen zwischen Ost- und Westdeutschland ableisteten. 17 Jahre nach ihrem Frontdienst besuchen fünf ehemalige Grenzsoldaten ihren Postenabschnitt, sehen die damals heimlich aufgenommenen Fotos wieder – und das Gesicht des Gleichaltrigen, der in jener Nacht die Flucht über die vereisten Zäune wagte.			
4661431	**Triumpf und Tragödie der Wilhelm Gustloff**			
	S	75 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film berichtet vom Untergang der Wilhelm Gustloff, die am 30.01.1945 als die größte Schiffskatastrophe in die Geschichte einging. Aber auch die Jahre vor der Tragödie, als die Wilhelm Gustloff als "Kraft durch Freude"-Schiff nach Madeira, Norwegen, Italien und sogar bis nach Tripolis fuhr, werden mit vielen teilweise noch nie gezeigten Filmaufnahmen dargestellt. Zusatzmaterial: Ungekürztes Interview mit Heinz Schön (ca. 70 min).			
4661548	**Der grosse Ausverkauf**			
	mit deutschen Untertiteln			
	S	90 min, f	2007	A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.			
4661752	**Das Rätsel Amok - Vom Hass zum Horror . . .**			

	S	45 min, f	2002	A(8-13);
	Die zornige Ankündigung irgendwann einmal „auszurasten" oder „durchzudrehen", ist oft nicht mehr als ein Zeichen: Nehmt euch zusammen, ich kann auch anders. Aber dann gibt es auch das totale Ausrasten, den Amoklauf: Jemand macht auf schrecklichste Weise wahr, was zuvor nur eigene Phantasie war. Was trennt die „normale“ Wut von diesem extremsten Ausbruch von Gewalt? Eine wissenschaftliche Erforschung scheint in Anbetracht der Zunahme von Amokläufen, insbesondere an Schulen, dringend erforderlich. Doch die meisten Täter richten sich selbst oder werden von Sicherheitskräften erschossen, so dass sie psychiatrisch nicht mehr untersucht werden können. Als Ursachen werden nun Computerspiele, Leistungsdruck und soziale Entwurzlung genannt. Immer wieder ist auch von Psychosen und Depressionen die Rede – doch all dies gibt auch ohne Amok massenhaft. Dieser für arte produzierte Film geht einen anderen Weg: Er analysiert die Biographien von vier Amokläufern. Da ist der Lehrer, Dichter und Massenmörder Ernst August Wagner, der bereits 1913 bei einem Amoklauf 17 Menschen das Leben nahm: Anhand seiner Texte wird die beklemmende Psyche eines Amokläufers deutlich. Die einzelnen Szenen wurden aufwendig an Orginalschauplätzen nachgestellt. Der Film zeigt Ihnen auch die Geschichte von Adam Labus, dem ersten Schulamokläufer in Deutschland. Seit seinem Blutbad im Jahr 2002 werden die Täter immer jünger und das Phänomen Amok an Schulen zu einer neuen Herausforderung im pädagogischen Alltag. Interessante Details zum Stand der Forschung erfahren Sie vom Psychiater Prof. Dr. Volker Faust. Dieser ausgezeichnete Film gibt Ihnen letztlich interessante Anregungen für die Prävention: Denn die auf dem ersten Blick sehr unterschiedlichen Biografien der Täter zeigen bemerkenswerte Gemeinsamkeiten auf. . .			
4661777	**Die Evolution - Das Leben auf der Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(6-10);
	Das Leben existiert seit ca. 4 Milliarden Jahren auf unserem Planeten. Doch wie entstand das Leben? Kam es vielleicht aus dem Weltall? Welche Rolle spielte dabei der Zufall? Wie und warum entwickelte sich so etwas kompliziertes wie die Zweigeschlechtlichkeit? Wie müssen wir uns die ersten Lebewesen vorstellen? Wie kam es zur Menschwerdung und wohin steuert das Leben? Diese Film-Dokumentation ist eine Abenteuer- und Entdeckungsreise zurück in eine Zeit, in der das Leben entstand. Sie fasst die Forschungsergebnisse, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Evolution gemacht wurden, zusammen.			
4661821	**Mogadischu**			
	S	108 min, f	2008	A(8-13);
	18. Oktober 1977: Terroristen der Gruppe PFLP (Popular Front of the Liberation of Palestine) entführen die Passagiermaschine "Landshut". Die RAF will mit der Aktion der befreundeten Terrorgruppe die Freilassung ihrer Häftlinge aus Stammheim erpressen. Es beginnt ein fünftägiges Martyrium für die Insassen der "Landshut", das auf dem Flughafen von Mogadishu mit der Erstürmung der Maschine durch das frisch gegründete Sondereinsatzkommando GSG 9 endet. Der von Roland Suso Richter grandios in Szene gesetzte Thriller konzentriert sich weniger auf den politischen Hintergrund des "Deutschen Herbstes", sondern vielmehr auf die Menschen hinter der GSG 9, denen so viele ihr Leben zu verdanken hatten. Thomas Kretschmann ist Jürgen Schumann, Kapitän der Landshut, der sich für die Insassen opferte, Herbert Knaup spielt Oberstleutnant Ulrich Wegener, der mit der Erstürmung der "Landshut" den ersten Einsatz der GSG 9 leitete - unter den bangen Blicken der deutschen Bevölkerung und der Skepsis der Regierung. Der Film zeigt nicht nur eindringlich den unglaublichen Druck, dem alle Beteiligten ausgesetzt waren, sondern bietet auch neue Erkenntnisse über die Hintergründe, so steht heute fest, dass Wadi Haddad, der Anführer der Terroristen, ein Agent des KGB war.			
4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);

	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4662104	**Fever**			
	Africa starts rollin´ - mit deutschen Untertiteln			
	S	78 min,	2009	A(10-13);
	Ein Film über Glaube und Vertrauen, Liebe und Hoffnung. Über einen Zeitraum von Juli 2007 bis zum Confederations Cup im Juni 2009, stellen Vertreter dreier Generationen die heutige südafrikanische Gesellschaft vor. In Erwartung des weltweit größten Fußballereignisses (Weltmeisterschaft), welches zum allerersten Mal auf afrikanischem Boden stattfinden wird, sind sie in ihrem Alltag vielfach getragen von der Kraft der Vorstellung. Das Medium enthält folgende Kapitel: I want to play like Ronaldinho; I need the more visitors; Bigger than Kruger.			
4662106	**Auf der Suche nach dem Gedächtnis**			
	Der Hirnforscher Eric Kandel			
	S	95 min, f + sw	2008	A(11-13);
	Er hat das menschliche Gedächtnis entschlüsselt und die Hirnforschung revolutioniert: der Nobelpreisträger Eric Kandel. Bilder zeigen, wie sich das Gehirn verändert, wenn wir lernen und uns erinnern. Zugleich wird die bewegende Lebensgeschichte des Wiener Juden erzählt, der als Kind vor den Nazis nach New York flüchten musste und dort seine bahnbrechenden Forschungen begann. Kandels Untersuchungen zum Kurz- und Langzeitgedächtnis verdeutlichen die biochemischen Vorgänge beim Lernen und Erinnern und bilden die Grundlage zur Bekämpfung von Alzheimer und anderen Demenz-Erkrankungen. Ein Porträt, das auf geschickte Weise die Arbeit des Gedächtnisforschers mit dessen Lebenserinnerungen verbindet. Zusatzmaterial: Trailer; Interviews mit Eric Kandel und Regisseurin Petre Seeger.			
	Zeitreisen - Geschichte entdecken			
4662143	**Heilige Kriege**			
	Im Namen Allahs; Im Namen Christi; Christen gegen Christen			
	S	90 min, f	2004	A(7-13);
	Erobern und töten im Namen des wahren Gottes. Die Geschichte ist voll der Gräuel und verblendeter Raserei, die im Zeichen des Halbmondes und des Kreuzes die Völker des Orients, Asiens und des Abendlandes erschütterten Ausführliche Beschreibung: IM NAMEN ALLAHS (ca. 30 min): 13. Jahrhundert: Nach einem einzigartigen Siegeszug war der Islam die Religion vieler Völker - von Spanien bis nach Indonesien. Ihr militärischer Siegeszug verbreitete nicht nur Krieg und den neuen Glauben, sondern auch eine Hochkultur: Medizin, Kunst, Architektur, Astronomie. Die Bedrohung für das irdische Reich Allahs kam aus der Steppe Asiens: Die Mongolen. 1258 n. Chr. fiel Bagdad, das Zentrum der islamischen Zivilisation, in ihre Hände. IM NAMEN CHRISTI (ca. 30 min): Die Zeit um 1100 n. Chr. war turbulent. Bereits damals war die Christenheit gespalten in die oströmische (orthodoxe) und weströmische Kirche. Die Kreuzzüge spielten sich im Spannungsfeld dieser verschiedenen Interessen ab. Das große Ziel der Kreuzfahrer, die Eroberung Jerusalems, war nur von kurzer Dauer. Seine Erstürmung war ein Blutbad das bis heute berüchtigt ist. Auch die folgenden Kreuzzüge sind kein Ruhmesblatt für das Abendland. CHRISTEN GEGEN CHRISTEN (ca. 30 min): Korruption, Sittenverfall und Unmoral - der deutsche Mönch Martin Luther wollte eine reine Kirche mit einem reinen Glauben. Was seine Reformation gegen die "verderbten" Päpste bewirkte, war eine Revolution. Die Christenheit teilte sich nach dem Untergang von Byzanz erneut: In Katholiken, Lutheraner und Reformierte. Die neue Sehnsucht nach einem besseren Christentum führte bald zur größten Katastrophe Europas, dem 30-jährigen Krieg. Europa verlor in dieser Zeit die Hälfte seiner Bevölkerung.			
4662153	**Die Schlacht um Russland**			

	S	82 min, sw	2006	A(9-10);
	Die Dokumentation schildert historische Hintergründe, Taktik und Strategien der Nazi-Führung, sowie die Leiden und den heroischen Widerstand der Russen gegen einen scheinbar weit überlegenen Feind. Der Film ist jedoch nicht um Objektivität bemüht, sondern berichtet aus der Sicht der Alliierten. Die Schwarz-Weiss Dokumentation ist ein Meisterwerk der Propaganda, ein Beispiel dafür, wie Kriege schon zu dieser Zeit auch mit Hilfe der Massenmedien geschlagen wurden.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662154	**Die Schlacht um England**			
	S	52 min, sw	2005	A(9-13);
	Das Unternehmen "Seelöwe", die Invasion der Insel, sollte beginnen, sobald die britische Luftverteidigung ausgeschaltet war. Die historische Dokumentation schildert die Leiden und den heroischen Widerstand der Briten gegen einen scheinbar weit überlegenden Feind aus der Sicht der Alliierten. Der Film ist jedoch nicht um Objektivität bemüht, sondern ist ein Meisterwerk der Propaganda, ein Beispiel dafür, wie Kriege schon zu dieser Zeit auch mit Hilfe der Massenmedien geschlagen wurden. Der Film gibt Einblicke in die Strategien und Taktiken, mit denen die Politiker und Generäle an der Medienfront kämpften.			
4662163	**Von Nattern und Vipern**			
	S	75 min, f	2008	A(5-6);
	DER KURZE SOMMER DER ÄSKULAPNATTER (ca. 30 min): Der Film schildert Paarung, Häutung, Beutezüge und das Schlüpfen der Jungen aus den Schlangeneiern. Ursprünglich im Mittelmeergebiet zu Hause, hat sich die ungiftige Natter im Laufe der Jahrhunderte bis nach Deutschland verbreitet. Sie braucht für ihre Aktivphase ausreichend Wärme, den Rest des Jahres verbringt sie zwischen Felsgestein verborgen in Winterruhe. (Produktionsjahr 1997) AUF DEN SPUREN DER VIPERN (ca. 45 min): Der Film begleitet Schlangenforscher in Deutschland. Sie beobachten, markieren und fotografieren, machen genetische Untersuchungen und versuchen, die Rückzugsgebiete der Vipern zu erhalten. (Produktionsjahr 1998))			
4662164	**Abenteuer Dschungel**			
	Die Vielfalt der Regenwälder			
	S	130 min, f	2004	A(6-13);

	Dokumentation in drei Teilen von Karen Bass Charlotte Uhlenbroek. Sie präsentiert die wichtigsten Regenwälder und deren Ökologie in einer bisher noch nie gesehenen Weise. Die BBC setzt auch in dieser Reihe die neusten Filmmethoden ein: Spezielle Baumplattformen und raffinierte Seiltechnik bringen die Kameras in die schwindelnden Höhen der Baumkronen, Infrarotkameras erlauben Einblicke in das geheime, oft noch nie gefilmte Nachtleben der Waldbewohner, extreme Zeitraffer in Verbindung mit Computeranimationen versetzen den Betrachter in die "Pflanzenzeit" und lassen ihn den Überlebenskampf der Pflanzen in völlig neuer Weise wahrnehmen. Teil 1: In den Wipfeln Borneos; Teil 2: Im schwarzen Herzen Afrikas; Teil 3: In den Sümpfen des Amazonas. Ausführliche Beschreibung: IN DEN WIPFELN BORNEOS (ca. 45 min): Im ersten Teil der Reihe stoßen wir in Regionen vor, die für Menschen bisher so gut wie unzugänglich waren: In die Höhen der Urwaldriesen, wo sich der Großteil des Dschungellebens abspielt. Auf Borneo wachsen die höchsten Regenwaldbäume der Welt und hier spürt das BBC-Team nicht nur den einzelgängerischen Orang Utans nach. Von Heliumballons, Kletterseilen und winzigen Plattformen aus bringt dieser Film Einblicke in die Geheimnisse des tropischen Waldes, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat. IM SCHWARZEN HERZEN AFRIKAS (ca. 45 min): Der Regenwald des Kongobeckens gilt als undurchdringlich. Schier unerträgliche Klimabedingungen, Parasiten, giftige Pflanzen, Schlangen und Insekten, dazu dichtes Unterholzgestrüpp machten das zentrale Afrika für die ersten Forschungsreisen zum "Herzen der Finsternis". Es wird aber nicht nur der Reichtum an Arten gezeigt, sondern auch seine Ursachen. Der Zuschauer wird Zeuge vom Sterben eines der riesigen Urwaldbäume, der in seinem Tod Leben für ungezählte andere Organismen schafft. Die gewaltige Lichtung, die er bei seinem Fall schlägt, wächst erst im Laufe von Jahrhunderten wieder zu und bietet dabei einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Entwicklungsmöglichkeiten, die im geschlossenen Wald nicht vorkommen. Mit modernster Animationstechnik wird dieser Prozess der Walderneuerung in einer einmaligen Sequenz rekonstruiert. IN DEN SÜMPFEN DES AMAZONAS (ca. 45 min): Der Boden der meisten Regenwälder ist düster, nahrungsarm und weist entsprechend wenig Tiere auf. Eine Ausnahme bildet aber der Amazonaswald in der Regenzeit. Wenn die gewaltigen Fluten des wasserreichsten Flusssystems der Welt die Wälder überschwemmen, entsteht ein völlig neuer Lebensraum mit Tiergesellschaften, die es nur hier geben kann. In einer atemberaubenden Reise folgt das BBC-Team den reißenden Strömen, die sich von den Andenhängen ergießen, bis zu den Überschwemmungswäldern des Amazonas.			
4662165	**Percy Schmeiser - David gegen Monsanto**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.			
4662299	**Home**			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);
	Eine Reise über unseren Planeten Erde, wie sie in mehr als 4 Milliarden Jahren erschaffen wurde: Yann Arthus-Bertrand schaut auf diese Erde aus der Vogelperspektive. Er zeigt die schönen Seiten, aber auch die Schattenseiten. Denn in gerade mal 200 Jahren haben die Menschen die Erde aus dem Gleichgewicht gebracht. Zu sehen sind Bilder eines Alptraums: Fabriktürme, totale Verkehrschaos, gigantische Müllhalden, Monokulturen für Palmöl in Borneo, denen der Regenwald gnadenlos zum Opfer fällt oder Erosionskrater in Madagaskar - klaffende Wunden einer sterbenden Landschaft. Von oben, aus der Distanz in leuchtenden Farben und geometrischen Formen fast schön anzusehen. Dabei zeigen die Aufnahmen, wie sehr der Mensch die Erde zerstört. Das Problem sei, dass "wir nicht glauben wollen, was wir eigentlich wissen", meint Arthus-Bertrand. "Alles was in dem Film zu sehen ist, ist bekannt, aber niemand will es wahrhaben. "Wir alle sind verantwortlich für unsere Erde" - das ist die Botschaft des Films. "Noch ist es nicht zu spät, doch viel Zeit bleibt uns nicht mehr", meint Yann Arthus-Bertrand.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);

	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);
	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann			
	Abenteuer Zukunft			
4662613	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 1**			
	Gentechnik, Jungbrunnen, Liebe und Sex, Neue Formen des Lebens			
	S	83 min, f	2011	A(9-13);

	- GENTECHNIK - JUNGBRUNNEN - LIEBE & SEX - NEUE FORMEN DES LEBENS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? GENTECHNIK Die Entschlüsselung des menschlichen Genoms ist die Basis für den gestalteten, konstruierten Menschen. Dieses „Design“ kann das Leben verbessern und verlängern, birgt aber auch große ethische Gefahren. Werden nur noch perfekt konfektionierte Menschen geboren? Sind sie die zukünftigen Mitglieder einer neuen Zivilisation von nahezu „Unsterblichen“? ´ JUNGBRUNNEN Gentechnik und Nanotechnologie werden die Lebensspanne des Menschen verlängern. Die Vorhersagen der Wissenschaftler liegen zwischen 120 bis 1000 Jahren. Wie ist das ethisch einzuordnen? Kann das Problem mit der Überbevölkerung gelöst werden: LIEBE UND SEX Auch die Gefühle zwischen den Geschlechtern können sich durch neue Technologien ändern. Wird der biologische Sex bald nur noch der analoge Vorläufer der digitalen Romanze sein? Nanoroboter setzen chemische Endorphine frei, die virtuelle „Sinneseindrücke“ als real erleben lassen. NEUE FORMEN DES LEBENS Die Grenze zwischen Mensch und Tier gerät durch die Vermischung von DNA und Spenderorganen ins Wanken. Wie sind daraus entstehende Chimären, neue Kreaturen ethisch einzuordnen? In Asien wird ohne rechtliche und moralische Blockaden unablässig geforscht.			
	Abenteuer Zukunft			
4662614	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 2**			
	Weltraumstrahlung, Kolonien im All, Bedrohung aus dem Weltraum			
	S	63 min, f	2009	A(9-13);
	- WELTRAUM-STRAHLUNG - KOLONIEN IM ALL - BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? WELTRAUM-STRAHLUNG Eis- und Warmzeiten haben sich im Laufe der Erdgeschichte immer wieder abgewechselt. Kann die laufende Erderwärmung von der kosmischen Strahlung einiger Nachbarsterne abgekühlt werden? Oder muss die Menschheit nach 200 Jahren des Überflusses mit nie da gewesener Verknappung und Konflikten rechnen? KOLONIEN IM ALL Mond und Mars sind die naheliegenden Ziele für menschliche Weltraum-Siedlungen. Sei es um den menschlichen Forscherdrang zu befriedigen oder ein Überleben der Rasse zu sichern wenn der Heimatplanet Erde unbewohnbar wird. Schon stehen Raumfahrzeuge für Touristen in die Schwerelosigkeit bereit. BEDROHUNG AUS DEM WELTRAUM Schon vor 65 Mio. Jahren starben die Dinosaurier wegen des verheerenden Einschlags eines Meteoriten aus. In den Tiefen des Alls lauern weiterhin tödliche Geschosse, deren Bahnen mit dem Planeten Erde auf Kollisionskurs liegen. Wie können sie rechtzeitig abgelenkt oder zerstört werden?			
	Abenteuer Zukunft			
4662615	**Was erwartet uns im 21. Jahrhundert? Teil 3**			

	Klimaentwicklung, Nanotechnologie, Cyborgs			
	S	63 min, f	2011	A(9-13);
	- KLIMAENTWICKLUNG - NANOTECHNOLOGIE - CYBORGS Wirtschaft, Wissenschaft und Technik treiben mit immer neuen Entwicklungen und Entdeckungen das Rad des Fortschritts an. Eine Herausforderung an sich selbst und jeden Menschen, werden doch in der Gegenwart bereits die Weichen für das weitere Leben der Menschheit gestellt. Die 10teilige Dokumentarfilmreihe ist ein faszinierender Blick in das 21. Jahrhundert – ein Blick in die nahe Zukunft. Was erwartet uns morgen? KLIMAENTWICKLUNG Die Erwärmung der Erdatmosphäre, der Raubbau an der Natur und das Fortschreiten des Artensterbens beeinträchtigen zunehmend die Lebensgrundlage der Menschen auf dem Planeten Erde. Gibt es ein Zurück? NANOTECHNOLOGIE Maschinen bauen aus Atomen und Molekülen beliebig einprogrammierte Produkte in einer „Anything Box“ zusammen. Nanobots patrouillieren durch unseren Körper, um Krankheiten zu erkennen und zu bekämpfen. Die Welt des Milliardstel bietet ungeahnte neue Möglichkeiten. CYBORGS Die Kluft zwischen Mensch und Maschine schließt sich immer mehr. Künstliche Intelligenz erhöht die Kapazität unseres Gehirns durch direkte Uploads von Informations-Portalen und ermöglicht Remoteverbindungen. Damit erhält das World Wide Web eine völlig neue Bedeutung.			
4662616	**Auf den Spuren des Lebens**			
	Was Darwin nicht wusste			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Ist eine Handvoll Gene für die ganze Vielfalt des Lebens auf dem Planeten Erde verantwortlich? Von einfachen Organismen bis zu hoch komplexen Arten wie dem Menschen? In den vergangenen Jahren hat die Entwicklung der Forschung im Bereich der evolutionären Biologie, kurz „Bio-Devo“ (evolutionary development biology) große Fortschritte gemacht. Davon konnte Charles Darwin nicht einmal träumen. Es zeigt sich, dass tatsächlich einige uralte, scheinbar unsterbliche Gene im Zusammenspiel mit Impulsgebern das Geheimnis bergen, wie die Evolution immer neue Lebensformen hervorbringt. Die Filmreise führt von der Welt vor 500 Millionen Jahren bis in die Labore des 21. Jahrhunderts, vom Galapagos-Archipel bis in die Antarktis. Eine Entdeckungsreise auf den Spuren des Lebens.			
4662618	**Der Ursprung des Menschen - Teil 2**			
	3 Filme			
	S	85 min, f	2010	A(8-10);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. 1. Vom Urknall zur Erde Wie stichhaltig ist die Urknall-Theorie, warum geht sie ausgerechnet auf einen belgischen Priester zurück? Lässt sie noch Platz für einen Gott? 2. Nur Materie und sonst nichts? Ist die Natur ein geschlossenes, aus sich selbst heraus funktionierendes System oder nimmt eine „übergeordnete Instanz“ Einfluss? 3. Sind wir ein großer Zufall? War es nur purer Zufall im Roulette der Natur, dass wir existieren, oder steckt dahinter ein Plan, der sich den Naturwissenschaften entzieht?			

4662619	**Der Ursprung des Menschen - Teil 3**			
	3 Filme			
	S	81 min, f	2010	A(9-13);
	Zwei Jahrhunderte nach Darwin und trotz richtungweisender, wissenschaftlicher Fortschritte erhitzt die Evolutionstheorie nach wie vor die Gemüter und sorgt für leidenschaftliche Dispute zwischen ihren Verfechtern und den Anhängern einer mehr speirituellen Interpretation der Entstehung unseres Universums und des Menschen. Vertreter der Evolution stehen Kreationisten und Gottgläubigen unversöhnlich gegenüber. Was ist der Ursprung des Lebens? Ist sogar die Evolution Teil einer planvollen Schöpfung? Diesen und vielen anderen Fragen, die Menschen bewegen, geht die 9teilige Serie auf den Grund. Über 40 international renommierte Experten, darunter mehrere Nobelpreisträger, kommen dabei als Vertreter der Weltanschaungen zu Wort. DVD 3 1. Evolution und Christentum Die Probleme, mit denen die christlichen Kirchen seit Darwin konfrontiert sind – und wie sie darauf reagiert haben. 2. Vom Menschen und Affen Sind wir mit den Affen verwandt? Stammen wir gar von ihnen ab? Keine Frage der modernen Forschung wurde und wird nach wie vor so kontrovers diskutiert wie diese. 3. Wissenschaft, Religion… und Darwin Sind Wissenschaft und Religion überhaupt kompatibel und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?			
	Abenteuer Wetter (1)			
4662659	**Wind und Wasser**			
	S	90 Min. f	2004	A(5-13);
	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. Ausführliche Beschreibung: WIND (ca. 45 min): Der Wind wird am Äquator geboren, in den so genannten Kalmen. Am Geburtsort aller Winde weht kein Lüftchen. Die Kalmen sind eine 500 bis 1.000 Kilometer breite Zone entlang des Äquators. Unter der intensiven Sonne erhitzt sich die Luft und steigt ständig empor. Durch den so entstehenden Unterdruck wird aus Norden und Süden Luft angesaugt, und das führt außerhalb der Kalmen zu kräftigen Winden. Die aufsteigende Luft in den Kalmen ist der Beginn eines globalen Windkreislaufs. Alle Winde dieser Erde entstehen hier. WASSER (ca. 45 min): Wir leben auf einer Wasserwelt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Ohne Wasser wäre das Leben nicht denkbar. Es regnete schon, bevor es überhaupt Leben auf unserem Planeten gab. Und bereits in diesen Urzeiten kam das gleiche Wasser vom Himmel, das auch heute noch herab regnet. Es hat die Erde wohl schon acht Millionen Mal umrundet.			
	Abenteuer Wetter (2)			
4662660	**Kälte und Hitze**			
	S	90 min, f	2004	A(5-13);

	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. KÄLTE (ca. 45 min): Kälte hält die Pole unserer Erde fest im Griff. Sie legt ganze Regionen lahm und bringt dort alles zum Erliegen. Unsere Technik ist machtlos, wenn der Winter wirklich zupackt und alles zu Eis erstarrt. Selbst anderthalb tausend Kilometer südlich vom Nordpol herrscht noch arktische Kälte. Aber diese extreme Kälte konnte die Menschen nicht abhalten, sich hier niederzulassen. In einer der nördlichsten Siedlungen auf diesem Planeten, in Ittyquartermitt auf Grönland, leben die Inuit. Sie gehören zu den kältefesten Völkern dieser Erde. HITZE (ca. 45 min): Hitze ist der Motor unseres Wetters. Der Äquator ist der Ausgangspunkt eines riesigen Wärmekreislaufs rund um den Globus. Hier wirkt die Sonnenenergie am stärksten. Unter dem dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds entstand eine extreme Umwelt.
4662661	**Die Geschichte Amerikas (1)**
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.
	S | 180 min, f | 2010 | A(7-13);
	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 1: REBELLEN (Rebels): Von Jamestown bis Plymouth kämpfen die ersten Siedler der USA um ihr tägliches Überleben. Während der Süden auf den Anbau von Tabakpflanzen setzt, entwickelt sich der Norden zu einem Drehkreuz des Handels. Es ist die Zeit, in der der Amerikanische Traum geboren wird. REVOLUTION (Revolution): Mit der Unabhängigkeitserklärung stellen sich die amerikanischen Kolonien endgültig gegen die Macht des britischen Königreichs. Obwohl George Washington's Armee zunächst eine herbe Niederlage gegen das Mutterland einstecken muss, wendet sich im Laufe der Zeit das Blatt. WESTWÄRTS (Westward): Unerschrockene Pioniere machen sich auf den Weg, das weite Land im Westen zu erkunden. In unbekanntem Gebiet treffen die Siedler mit ihren Planwägen auf Gefahren und Unwägbarkeiten, die sie auf harte Proben stellen. GETEILTES LAND (Division): Die junge Nation erlebt einen rasanten wirtschaftlichen Aufstieg und schon bald zählen die USA zu den reichsten Ländern der Erde. Mit dem Bau des Erie-Kanals schreitet die Erschließung der Gebiete um die Großen Seen voran und im Süden des Landes erlebt der Handel mit Baumwolle einen Höhepunkt.

4662662	**Die Geschichte Amerikas (2)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);
	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 2: BÜRGERKRIEG (Civil War): Der Amerikanische Bürgerkrieg wütet. Das neuartige Minié-Geschoss hält Einzug auf den Schlachtfeldern und führt zu immensen Verlusten, da es deutlich genaueres Zielen und schnelleres Nachladen ermöglicht. MITTLERER WESTEN (Heartland): Mit dem Bau der transkontinentalen Eisenbahnstrecke zwischen Pazifik und Atlantik rückt die gesamte Nation enger zusammen. Auch das Landesinnere der USA wird durch die Anbindung ans Schienennetz nachhaltig transformiert. URBANISIERUNG (Metropolis): Mit dem Entstehen der modernen Stadt bekommen die USA ein neues Gesicht, geprägt von den ersten Hochhäusern. Möglich wird das vertikale Wachstum der Städte erst durch das Entstehen des Stahlimperiums von Andrew Carnegie MODERNE ZEITEN (Rise of a Superpower): In Amerika stößt man auf Öl und ein starker Aufschwung beginnt. Henry Ford macht das Automobil massentauglich. Mit großen Bauprojekten wird der Westen modernisiert.			
4662663	**Die Geschichte Amerikas (3)**			
	Biografie einer Nation - 4 Filme a' 45 min.			
	S	180 min, f	2010	A(7-13);

	Die zwölfteilige Dokuserie "Die Geschichte Amerikas" auf 3 DVDs geht in chronologischer Folge auf Etappen der amerikanischen Historie ein. Der Überlebenskampf der ersten Siedler, frühe Unabhängigkeitsbewegungen, die in den Krieg gegen das britische Mutterland münden, Industrialisierung und Verstädterung, der Aufstieg zur Supermacht und die Herausforderung des Terrorismus - diese und viele andere Epochen und Ereignisse werden thematisiert, von Wissenschaftlern und Berühmtheiten kommentiert und in Spielszenen nachgestellt. DVD 1: REBELLEN (ca. 45 min) REVOLUTION (ca. 45 min) WESTWÄRTS (ca. 45 min) GETEILTES LAND (ca. 45 min) DVD 2: BÜRGERKRIEG (ca. 45 min) MITTLERER WESEN (ca. 45 min) URBANISIERUNG (ca. 45 min) MODERNE ZEITEN (ca. 45 min) DVD 3: GROSSE DEPRESSION (ca. 45 min) ZWEITER WELTKRIEG (ca. 45 min) AUFSCHWUNG (ca. 45 min) MILENNIUM (ca. 45 min) Ausführliche Beschreibung: DVD 3 GROSSE DEPRESSION (Bust): Mit dem Börsencrash im Oktober 1929 beginnt die Zeit der Großen Depression und des schnellen wirtschaftlichen Niederganges. Verheerende Sandstürme, die in den 1930er Jahren über den Mittleren Westen ziehen verdunkeln das Land und verunsichern die Menschen zusätzlich. ZWEITER WELTKRIEG (WWII): Mit dem japanischen Angriff auf Pearl Harbor treten die USA in den Zweiten Weltkrieg ein. Die Anstrengungen des Krieges beleben die Wirtschaft. Amerikanische Innovationen und Produktionen stärken die Alliierten in Europa und im Pazifik. AUFSCHWUNG (Boom): Amerika wird zur globalen Supermacht. Die neuen Technologien lassen nicht nur die Wirtschaft boomen, auch die Bevölkerung wächst rasant. Im Kommunismus findet das Land eine neue Herausforderung. Beim Wettrennen ins All nehmen die USA eine Pionierrolle ein. MILLENIUM (Millennium): Der Kalte Krieg ist die erste Bewährungsprobe für die neue Supermacht. Tragödien wie der Absturz des Space Shuttle "Challenger" und der 11. September 2001 erschüttern die Nation. Die Technologie ist und bleibt Amerikas treibende Kraft im 21. Jahrhundert, angefangen beim Fernsehen, über Kreditkarten bis hin zu Computern			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
4662747	**Inside Job - Sprache wahlweise in englisch oder italienisch**			
	Ein Film über die Finanzkrise 2008 von Charles Ferguson - Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min, f	2010	A(11-13); Q;

	In seinem Film beleuchtet Charles Ferguson die Hintergründe der globalen Finanzkrise, deren Folgen immer noch nicht ausgestanden sind. 20 Billionen US-Dollar wurden vernichtet und Millionen von Menschen verloren ihre Arbeitsplätze und auch ihr Heim, doch niemand scheint wirklich verantwortlich zu sein. In seinem Film verfolgt Ferguson den Aufstieg verantwortungsloser Finanzjongleure und untersucht das korrupte Geflecht aus Banken, Politik, Behörden und Wissenschaft. Zusatzmaterial: Entfallene Szenen; Die Entstehung von "Inside Job"; Kommentare.			
	Demokratie für alle?			
4662749	**Asien**			
	S	116 min, f	2007	A(8-13); Q;
	WÄHLT MICH! (ca. 52 min): 8-jährige Schüler in Wuhan wählen ihren Klassensprecher. Die drei Kandidaten werden bei ihrem Wahlkampf begleitet. Es wird das Muster der großen Politik im Kleinen sichtbar. (China, 2007; Regie: Weijun Chen). DIE WAHLKAMPAGNE! - DER KANDIDAT AUS KAWASAKI (ca. 52 min): Der 40-jährige Kazhiko tritt zu den Kommunalwahlen in Kawasaki an. Politisch unerfahren stützt er sich im Kampf um Stimmen vor allem auf die Ratschläge seines Wahlkampfteams. Inhaltlichen Debatten mit dem Bürger geht er aus dem Weg. (Japan 2007; Regie: Kazuhiro Soda). Zusatzmaterial: Wen würdest du als Weltpräsidenten wählen? (Vorfilm); Können Politiker das Problem des Klimawandels lösen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662750	**Amerika**			
	S	124 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TAXI ZUR HÖLLE (ca. 52 min): Ende 2002 wird der junge afghanische Taxifahrer Dilawar in Afghanistan gefangen genommen und kommt wenig später in einem US-Militärgefängnis zu Tode. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Blick auf den Umgang der amerikanischen Regierung mit Gefangenen in Bagram, Abu Ghraib und Guantanamo Bay. (USA 2007; Regie: Alex Gibney). DIE INKA-REVOLUTION (ca. 52 min): uf Druck der Wähler verstaatlichte der erste eingeborene Präsident Boliviens Evo Morales, ein ehemaliger Kokabauer, die Ölindustrie und brachte die Agrar-Reform in Gang. Doch das alte System existiert weiter, inklusive Korruption, Vetternwirtschaft und Populismus (Bolivien 2007; Regie: Rodrigo Vazquez). MARIA AND OSMEY (ca. 8 min): Maria muss sich ihren Platz beim Baseball-Spiel gegenüber ihrem Bruder und Jungen aus ihrem Viertel erkämpfen. (Kuba; Regie: Diego Arredondo) Zusatzmaterial: Kann Terrorismus die Demokratie zerstören? (Vorfilm); Was würde dich dazu bringen, eine Revolution zu starten? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662751	**Afrika**			
	S	147 min, f	2007	A(8-13); Q;

	DIE CHEFIN (ca. 52 min): Einblicke in den Arbeitsalltag der ersten frei gewählten Präsidentin Afrikas: Ellen Johnson Sirleaf in Liberia. Wird sie mit ihren Kolleginnen Demokratie und Frieden in das verwüstete Land bringen? (Liberia 2007; Regie: Daniel Junge, Siatta Scott Johnson). DEMOKRATIE SCHLÄFT, SHAYFEEN. COM WACHT (ca. 52 min): Drei Frauen haben eine Initiative gegründet, die sie »Shayfeen. com« (Wir beobachten Euch) nennen und mit der sie für freie Meinungsäußerung und den Aufbau einer unabhängigen Justiz kämpfen - ein lebensgefährliches Unterfangen (Ägypten 2007; Regie: Leile Menjou, Sherief Elkatsha). COMING OF AGE (ca. 9 min): Von der Unabhängigkeit über die Diktatur zum Mehrparteiensystem: Eine Frau schildert Kenias Weg zur Demokratie und erinnert sich dabei an ihr eigenes Erwachsenwerden. (Kenia; Regie: Judy Kibinge) DON'T SHOOT (ca. 11 min): Die Apartheid ist lange vorbei, aber Riaan Cruywagen liest heute wie vor dreißig Jahren die Nachrichten im südafrikanischen Fernsehen. Was hat sich für ihn geändert und was ist geblieben? (Südafrika; Regie: Lucilla Blankenberg) KINSHASA 2.0 (ca. 11 min): Militär dominiert das Straßenbild von Kongos Hauptstadt, Oppositionelle leben hier unsicher. Marie-Thérèse Nlandu und ihre Nichte nutzen das virtuelle "Second Life"zur Kommunikation. (Kongo; Regie: Teboho Edkins) Zusatzmaterial: Sind Frauen demokratischer als Männer? (Vorfilm); Warum sollte man sich die Mühe machen, zu wählen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662752	**Europa**			
	S	156 min, f	2007	A(8-13); Q;
	TEUFLISCHE KARIKATUREN (ca. 52 min): Zwölf Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung erregen unter Muslimen weltweit massive Proteste und lösen in der Folge eine internationale politische Krise aus. Der Film dokumentiert die Suche nach Schlüsselfiguren dieser Ereignisse. Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in westlichen Demokratien? (Dänemark 2007; Regie: Karsten Kjaer). FÜR GOTT, ZAR UND VATERLAND (ca. 52 min): Michail Morosow ist Besitzer von »Durakovo« - dem »Dorf der Narren«. Menschen aus ganz Russland pilgern hier her, um echte russische Patrioten und orthodoxe Christen zu werden. Dafür müssen sie während ihres Aufenthaltes auf all ihre Rechte verzichten und sich den strengen Regeln Morosows unterwerfen. (Russland 2007; Regie: Nino Kirtadze). INTERFERENZE (ca. 12 min): Mit der Regierungsübernahme durch Berlusconi 2002 droht das italienische Fernsehen unter den Einfluss weniger Personen zu geraten. Daraufhin entstehen in ganz Italien Piratensender. (Italien; Regie: Zoé D'Amaro) FAMOUS LAST WORDS (ca. 7 min): Nach den Terroranschlägen in London: Eine muslimische Frau fährt mit der videoüberwachten U-Bahn. Schnell erscheint ihr und dem Zuschauer vieles verdächtig. (Großbritannien; Regie: Avril Evans) OLD PETER (ca. 8 min): Der sibirische Stamm der Kanthy ist in seiner Lebensweise durch die massive Ölförderung in seinem Gebiet bedroht. Der letzte Schamane der Kanthy nimmt deshalb den langen Weg zum nächsten Walhlokal auf sich. (Russland; Regie: Ivan Golovnev) ON THE SQUARE (ca. 4 min): Ein ganz normaler Tag auf dem Ban-Jelacic-Platz in Zagreb. Bis ein Mann mit Leiter und Plakat auftaucht und die Passanten an die Vergangenheit des Landes erinnert. (Kroatien; Regie: Vanja Juranic) MISS DEMOCRACY (ca. 9 min): Ein Philosph, ein Fußballspieler, ein Gigolo und eine Star-Kosmetikerin haben zu entscheiden: Wer ist die Demokratischste in der Welt? (Spanien; Regie: Virginia Romero) Zusatzmaterial: Ist Gott ein Demokrat? (Vorfilm); Wer regiert die Welt? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			

	Demokratie für alle?			
4662753	**Mittlerer Osten**			
	S	159 min, f	2007	A(8-13); Q;
	DEMOKRATIE IN UNIFORM - DINNER MIT MUSHARRAF (ca. 58 min): Ist die Atommacht Pakistan demokratie-fähig? Eine Spurensuche beim Dinner mit Präsident Musharraf. Reisen zu den Konfliktherden im Land stellen die Ausführungen des Präsidenten auf den Prüfstand (Pakistan 2006; Regie: Sabiha Sumar, Sachithanandam Sathananthan). AUF DER SUCHE NACH GANDHI (ca. 52 min): Den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begeht Indien als weltgrößte, freiheitliche Demokratie. Der Film folgt der Route des berühmten Salzmarsches und sucht nach Gandhis Spuren (Indien 2007; Regie: Lalit Vachani) THREE BLIND MEN (ca. 7 min): Die Parliament Street in Dehli ist für Kundgebungen reserviert. Dort versammeln sich Gruppen, um zu protestieren. An diesem Tag sind auch drei blinde Männer in dieser Straße unterwegs. (Indien; Regie: Kanu Behl) YOU CANNOT HIDE FROM ALLAH (ca. 12 min): Der Taxifahrer Ihsan Khan kehrt mit einem Lottogewinn aus Amerika in seinen Heimatort zurück und wird dort Bürgermeister. Doch die Bewohner sind geteilter Meinung über den "Wohltäter". (Pakistan; Regie: Petr Lom) MY BODY MY WEAPON (ca. 9 min): Seit 7 Jahren befindet sich Irom Sharmila im Hungerstreik. Sie protestiert damit gegen den militärischen Ausnahmezustand im indischen Bundesstaat Manipur. (Indien; Regie: Kavita Joshi) FEMININ - MASCULIN (ca. 9 min): Eine Busfahrerin in Teheran sorgt für Verwirrung. Bei ihrem Bus müssen die männlichen Fahrgäste hinten und die weiblichen vorne einsteigen. Man beginnt zu diskutieren. (Iran; Regie: Sadaf Foroughi) Zusatzmaterial: Können Diktatoren jemals gut sein? (Vorfilm); Ist Demokratie für jeden gut? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
4663097	**Guédelon - Bauen wie im Mittelalter**			
	S	90 min, f	2010	A(5-9); Q;
	Lebendiges Mittelalter: In dem französischen Ort Guédelon entsteht eine Burg unter historischen Bedingungen - ohne Bagger, Kran und Bohrmaschine. Steinmetze, Maurer, Zimmerleute arbeiten wie im 13. Jahrhundert. Der Film bietet die Gelegenheit, eine mittelalterliche Baustelle zu besichtigen. Zusatzmaterial: Wir bauen eine Ritterburg (ca. 45 min).			
4663184	**Jakobsweg . . . die Seele atmen lassen**			
	Von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela			
	S	75 min, f	2007	Q;
	Er ist 1200 Jahre alt und populär wie lange nicht mehr: Im Zuge der Renaissance des Pilgerns wurde der Jakobsweg in Spanien neuerdings zum beliebtesten Pilgerweg in Europa. Der Hauptweg, der Camino Frances ("französischer Weg"), führt vom beschaulichen französischen Pyrenäenstädtchen Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela. Fast 800 km hat der Pilger auf diesem Weg zurückzulegen. Volker Wischnowski hat den Camino in schönen Aufnahmen eingefangen und zeigt einen informativen und lebendigen Film über den Weg heute. Interviews mit Pilgern sowie persönliche Eindrücke und Erfahrungen des Autors runden den von ihm selbst kommentierten Bericht ab.			
4663185	**Der Olavsweg**			
	Pilgerwandern im Hohen Norden			
	S	61 min, f	2011	A(5-13); Q;

	Raue, einsame Weiten im Hohen Norden. Auch sie waren im Mittelalter Ziel christlicher Missionare. Auf ihren Spuren folgten die Pilger, die sich an ihren Gräbern und Reliquen Heilung und Erlösung erhofften. Der St. Olavs-Pilgerweg (Olavsvegen) führt von der norwegischen Hauptstadt Oslo in das mehr als 600 Kilometer weiter nördlich gelegene Trondheim. In dem beeindruckenden gotischen Nidaros-Dom sollen die sterblichen Überreste des Heiligen St. Olav liegen, der vor 1.000 Jahren die bis dahin heidnischen Normannen christianisierte. Schon im Mittelalter war dieser, damals noch mit unvorstellbaren Strapazen verbundene Weg, ein beliebtes Ziel der Gläubigen. Im Zuge der Reformation kam der Olavsweg im protestantischen Norwegen immer mehr in Vergessenheit, wird heute aber zunehmend begangen. Die norwegische Alternative zum Jakobsweg führt durch unterschiedlichste Landschaften: Angefangen vom idyllischen Oslofjord, dem sagenumwobenen Gudbrandsdal über das einsame Dovre-Gebirge bis hin zum südlichen Trondelag führt der Pfad entlang romantischer Flussläufer, einsamen Fjells und in freier Wildbahn lebenden Moschusochsen. Im Sommer locken auch die langen Mittsommernächte.			
4663339	**Geheimsache Ghettofilm - Das Warschauer Ghetto**			
	S	87 min, sw	1942	A(9-13); Q;
	Im Mai 1942, wenige Wochen bevor dort die Deportationen und der Massenmord an der jüdischen Bevölkerung begannen, drehte ein NS-Filmteam im Warschauer Ghetto. Über den genauen Zweck des Films ist nichts bekannt, ein erster Rohschnitt wurde nie fertiggestellt. In den 1990er-Jahren tauchte herausgeschnittenes Filmmaterial auf, das zeigt, wie die Aufnahmen in Szene gesetzt wurden, um der antisemitischen Propaganda zu dienen. Die israelische Regisseurin Yael Hersonski macht den Rohschnitt des Propagandafilms zum Gegenstand ihres Films "Geheimsache Ghettofilm". Sie beleuchtet die Filmarbeiten im Ghetto und entlarvt die Inszenierung der Filmaufnahmen – auch indem sie Zeitzeugen interviewt und historische Dokumente ehemaliger Ghettobewohner vertont. Zusatzmaterial: Informationen zur Geschichte des Filmmaterials von 1942 und zum Warschauer Ghetto – Kommentare und Analysen von Historikern und Filmexperten, Bildergalerien sowie Literatur- und Recherchetipps.			
4663420	**Die Nordsee - Unser Meer**			
	S	90 min, f	2013	A(6-10); Q;
	Die Nordsee hat viele Gesichter: weite Wattlandschaften, hohe Dünen, flache Halligen und schroffe Küsten. Ihre Strände locken zu jeder Jahreszeit nicht nur Urlauber sondern auch zahllose Robben an. Und unter der Meeresoberfläche verbirgt sich eine abwechslungsreiche Unterwasserwelt: Ob Riesenhai vor der Kreideküste von Dover oder kampflustige Kegelrobben am Strand von Helgoland, ob Tintenfische an der holländischen Oosterschelde oder der Grönlandhai in den Fjorden Norwegens. Zusatzmaterial: Interviews mit den Produzenten und mit Erzähler Axel Prahl; Making Of.			
4663432	**Wunder Heilung - Die Kraft von Zuversicht und Vertrauen**			
	S	60 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ein Streifzug durch die neuen Forschungen der Psycho-Neuro-Immunologie. Zu den Segnungen der klassischen Medizindisziplinen werden zunehmend ganzheitsmedizinische Behandlungen angewandt. Auch die Psyche des Patienten kann das Immunsystem und damit die Heilungschancen beeinflussen. Der erfahrende Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein lässt in dieser Filmdokumentation seine eigene Krankengeschichte Revue passieren und macht sich auf die Suche nach den Faktoren, die das Immunsystem des Menschen mobilisieren und damit auch Krebs heilen können. Er besucht Menschen, die aufgrund ihrer Krebsdiagnose als todgeweiht galten, sich jedoch heute bester Gesundheit erfreuen. Langbein zeigt Forscher, die nachweisen konnten, dass man mit speziellen Verfahren lernen kann, die körpereigene Abwehr zu verbessern. In Turin wiesen Mediziner nach, dass nur mit der Kraft der Überzeugung Parkinson-Symptome gemildert werden können. In Chicago kamen Ärztinnen den seelischen Ursachen für Brustkrebs auf die Spur, in England haben Forscher die Wirksamkeit von Geistheilern wissenschaftlich untersucht. Auch Kurt Langbein kann sich nach zwei Jahren als geheilt bezeichnen.			
	Caesar			
4663434	**Augustus - Der erste römische Kaiser**			
	S	50 min, f	2007	A(5-10); Q;

	Obwohl er Caesars Neffe, Adoptivsohn und auserkorener Nachfolger war, musste Octavian 13 Jahre für die endgültige Konsolidierung seiner Macht kämpfen. Nachdem er vom Senat den Ehrennamen "Augustus", der Erhabene, verliehen bekommen hatte, begründete er das Prinzipat, das erste Römische Kaiserreich und trug damit alle Hoffnungen auf eine Wiederbelebung der Republik zu Grabe. Es folgten lange Jahre des Wachstums und Wohlstandes. Außerordentliche Werke der Kunst und Architektur kennzeichnen die Epoche der "Pax Augusta" ebenso wie eine Festigung des Römischen Imperiums nach Innen und Außen.			
4663448	**Wie wird die Stadt satt**			
	Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflachdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?			
4663486	**Klassenleben**			
	S	87 min, f	2005	T;
	In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Intergrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund. Zusatzmaterial: Booklet; Unveröffentlichte Szenen; Podiumsdiskussion, Trailer.			
	Marshall B. Rosenberg			
4663515	**Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, 3 DVD**			
	S	720 min, f	2007	A(10-13); Q;
	Rezensionen Original-Aufzeichnung eines Seminars in München 2006, mit Simultanübersetzung. Marshall B. Rosenberg ist ein international gefragter Konfliktmediator. Seine Methode der Gewaltfreien Kommunikation wird erfolgreich für die Schlichtung von Konflikten aller Art eingesetzt: ob in Paarbeziehungen, in Schule und Beratung, in Organisationen oder interkulturellen Konflikten. Rosenberg versteht die Gewaltfreie Kommunikation als eine Methode zur Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen. Wir empfinden unser Sprechen vielleicht nicht als »gewalttätig«. Und doch führen Worte oft zu Verletzungen und Leid. Anhand vieler Beispiele und Alltagssituationen zeigt der Psychologe anschaulich, wie Gewaltfreie Kommunikation gelebt wird. Dem aggressiven Umgangston der »Wolfssprache« setzt Rosenberg die achtsame, einfühlsame »Giraffensprache« entgegen. Rosenberg, Gründer und Direktor des Center for Nonviolent Communication, hat das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation entwickelt. Beeinflusst ist seine Arbeit u. a. von den Erkenntnissen seines Lehrers Carl Rogers aus der klienten-zentrierten Gesprächstherapie und von Überlegungen Gandhis zur Gewaltfreiheit. 3 DVDs, Gesamtspieldauer ca. 12 Stunden.			
4663636	**Ausgelacht! ?**			
	Karikaturen und Pressefreiheit			
	S	52 min, f	2015	A(11-13);

	Cabu, Charb, Tignous, Wolinski: vier Zeichner von Charlie Hebdo sind bei dem Attentat auf den Sitz des Satiremagazins im Januar 2015 in Paris getötet worden. Wie ist es weltweit um die Meinungsfreiheit von Karikaturisten bestellt? Die Dokumentation spürt Tabus der Pressefreiheit in Israel, Palästina, Deutschland, Tunesien, Frankreich, Belgien und den Vereinigten Staaten auf. Totgeglaubte Begriffe wie Blasphemie, staatsfeindliche Äußerung, Zensur, Verbot und Revolution tauchen dort plötzlich wieder auf. Spätestens seit den Mohammed-Karikaturen in Dänemark und ihren Folgen gehören freier Ausdruck und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf bildliche Darstellungen jeglicher Art mehr denn je zu den zentralen politischen Herausforderungen der Gegenwart. Zusatzmaterial: 2 Kurzfilme: "Draw the line" und "Die Meinungsfreiheit in der Welt: 19 Zeichner legen Zeugnis ab". Weiterführende Informationen: DRAW THE LINE (ca. 15 min): Oktober 2006. Nach der ersten Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen und den Unruhen in der arabischen Welt treffen sich Karikaturisten aus der ganzen Welt bei den Vereinten Nationen in New York. DIE MEINUNGSFREIHEIT IN DER WELT: 19 ZEICHNER LEGEN ZEUGNIS AB (ca. 37 min)			
4663649	**Plug & Pray – Von Computern und anderen Menschen**			
	S	91 min, f	2010	A(7-13);
	Ist der Mensch eine Maschine aus Fleisch? PLUG & PRAY öffnet die Tür zu den geheimen Laboratorien der künstlichen Intelligenz, taucht ein in eine Welt, in der Computertechnologie, Robotik, Biologie, Neurowissenschaft und Entwicklungspsychologie verschmelzen. Es ist beeindruckend, was sie heute schon kann, amüsant, wie sie nochan vielem scheitert, und fragwürdig, worauf sie hinaus will. Joseph Weizenbaum, Computerpionier und Kritiker des technologischen Größenwahns, tritt an zu seinem letzten philosophischen Duell mit den Männern, die das nächste Produkt der digitalen Revolution entwickeln: den Roboter, der uns ersetzen soll. Doch wie weit wollen wir gehen? Wann gehen wir zu weit? Und wenn, wer wird uns stoppen? In Plug & Pray eröffnet Regisseur und Grimmepreisträger Jens Schanze einen Dialog zwischen den euphorischen Forschern und dem altersweisen Professor über die Frage, worin Menschsein eigentlich besteht. Dieser Dialog mündet schließlich in ein eindringliches Plädoyer für Humanität und die Ehrfurcht vor dem natürlichen Mysterium von Leben und Tod. Ein vielschichtiges Stimmungsbild zur aktuellen Technik- und Roboterforschung, wie auch eine nachhaltige Reflexion über moralische Werte und die Zerbrechlichkeit der Natur des Menschen zeigt dieser Film voller Tiefe, aber auch Menschlichkeit, gewürzt mit einem Schuss Humor.			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;
	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			
4663651	**The End of Time**			
	Sprache: Englisch - Unteritel: Deutsch, Französisch			
	S	109 min, f	2012	A(10-13);

	DVD von Peter Mettler The End of Time, die neue Dokumentation von Peter Mettler, ist ein Film über die Wahrnehmung von Zeit und allem, was damit zusammenhängt. The End of Time versucht zu filmen, was eigentlich nicht zu filmen ist: die Zeit. An den unterschiedlichsten Orten der Welt will er uns die Wahrnehmung von Zeit vermitteln. Er zeigt zum Beispiel wie fast alle Häuser bis auf eins auf der Südseite der Insel Hawaii von Lavaströmen umfasst worden sind oder wie Detroit heutzutage vom Zerfall gezeichnet ist. Peter Mettler begibt sich zum Ort der Erleuchtung und wohnt einem buddhistischen Begräbnis-Ritual bei und schaut Wissenschaftlern in der Schweiz zu, die mit Hilfe des CERN Teilchenbeschleunigers die Zeit erforschen wollen. So wagt er den Versuch, einen Film der Zukunft zu zeigen und die Frage zu beantworten, was Zeit überhaupt ist. Ist Zeit eine Wirklichkeit, eine Illusion oder ein Konzept?			
	National Geographic			
4663665	**Stress - SOS der Seele**			
	S	52 min, f	2009	A(8-13);
	Stressbedingte Krankheiten gehören zu den häufigsten Todesursachen der modernen Gesellschaft. Forschungsergebnisse zeigen, dass Stress auf den tiefsten Ebenen beeinflusst. Er lässt das Gehirn schrumpfen, treibt das Gewicht in die Höhe, und lässt sogar Chromosomen schneller altern. Warum brechen manche Menschen unter Stress zusammen, während andere zu Hochform auflaufen? Die Dokumentation zeigt, wie unser sozialer Status uns mehr oder weniger empfänglich für Stress macht und wie jedes Individuum auf ihn reagiert.			
4663695	**Klänge des Verschweigens**			
	Ein detektivischer Musikfilm von Klaus Stanjek			
	S	90 min, f	2012	A(9-13);
	Durch das Aufblättern eines Familiengeheimnisses begibt sich der Dokumentarfilm in die jüngere deutsche Vergangenheit und nähert sich tabubelasteten Zeiten wie weißen Flecken einer historischen Landkarte. Mein humorvoller Onkel lebte als Unterhaltungsmusiker in meiner Familie, wenn er nicht zu Gastspielen deutschlandweit unterwegs war. Erst mit 40 Jahren drang zu mir durch, dass er 8 Jahre in Nazi-KZ´s verbrachte (Dachau und Mauthausen) und dass er schwul bzw. bisexuell war, was er zeitlebens verheimlichen musste. Im Zuge meiner langwierigen Recherchen entdeckte ich, dass meine Mutter als 19-Jährige zwar vom KZ-Aufenthalt ihres Bruders wusste, aber sich dennoch für ihre Karriere beim BDM entschied, dass auch in so brutalen Konzentrationslagern wie Mauthausen turbulente Feste möglich waren - unter Beteiligung meines Onkels, und dass meine Heimatstadt Wuppertal, die sich so liberal und engagiert gab, einmal eine NSDAP-Hochburg war. Wegen der aufgeladenen Familientabus war die Geschichte dieses Mannes nie offen zugänglich. Entsprechend basiert das Material des Films vor allem auf sekundären Quellen wie Erzählungen von Verwandten und Augenzeugen, meinen eigenen Erinnerungen, aufgespürten Dokumenten und auf vielen Fotos. Die aufgesuchten Schauplätze liegen in Nordrhein-Westfalen, Bayern, Berlin, Tschechien und Österreich. Mit Mitteln der Bildbearbeitung werden wir einigen Fotos "Leben einhauchen" - unter Betonung ihrer Subjektivität. Einige Animationssequenzen (digitale CutOutAnimationen u. a.) erzählen Begegnungen zwischen dem Onkel und seinem Neffen nach. Meine Spurensuche, meine überraschenden Begegnungen, die Auswertung der Fundstücke und meine Schilderungen führen den Zuschauer in die belastete, widersprüchliche Vergangenheit der deutschen Sozialgeschichte. Und machen die Dynamiken des Verdrängens und Verdrehens der Wahrheit emotional nachvollziehbar. Wobei Musik fundamental beteiligt wird - zur seelischen Entlastung und imaginären Befreiung.			
	That Sugar Film			
4663703	**Voll verzuckert**			
	12 Kapitel anwählbar bzw. Szenenanwahl möglich			
	S	98 min, f	2014	A(7-10); Q;

	Zucker ist in aller Munde. Es ist weltweit das am weitesten verbreitete Nahrungsmittel. Doch welchen Effekt hat Zucker auf uns? Was passiert, wenn die Ernährung vor allem aus zuckerhaltigen Lebensmitteln besteht? Diese Fragen stellte sich der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau und wagte den Selbstversuch. Nicht etwa Limonade, Eiscreme oder Schokolade stehen hier im Mittelpunkt, sondern Lebensmittel, die als „gesund“ verkauft werden: ob fettarmer Joghurt, Müsli, Fruchtriegel, Säfte oder Smoothies. 60 Tage lang 40 Teelöffel Zucker täglich aus ebensolchem „Wellness-Food“ zugeführt – so sah Gameaus Diät unter Aufsicht von Wissenschaftlern und Ernährungsberatern aus. Während seines Experiments reiste Damon Gameau zudem durch die süße, weite Welt des Zuckers und schaute der Lebensmittelindustrie auf die Finger, besuchte Fachleute, Ärzte, Wissenschaftler und nicht zuletzt Zucker-Geschädigte. Zusatzmaterial: Infos zu den Filmen und Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 5 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 10 Bilder; Making Of.			
4663803	**Power to change**			
	Die Energierebellion			
	S	94 min, f	2014	A(11-13);
	Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeitgt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.			
4663805	**Seefeuer**			
	Sprache: Italienisch - Untertitel: Deutsch			
	S	109 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Samuele ist 12. Nach der Schule trifft er seine Freunde oder streift mit einer selbstgebauten Steinschleuder durch die Gegend. Er will Fischer werden, so wie sein Vater. Samuele lebt auf der Mittelmeerinsel Lampedusa, auf der das Leben schon immer von dem geprägt war, was das Meer bringt. Seit Jahren sind das nun vor allem Menschen - Tausende Flüchtlinge, die in der verzweifelten Hoffnung auf ein besseres Leben eine lebensgefährliche Reise wagen. Ein Jahr lang beobachtete Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der "Insel der Hoffnung", die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Der bewegende Dokumentarfilm überzeugte auf der Berlinale 2016 Publikum wie Kritiker und gewann den Goldenen Bären als Bester Film. Der italienische Originaltitel "Fuocoammare" kann sowohl als "brennendes Meer" als auch "Leuchtturm" übersetzt werden. Der deutsche Kinotitel ist dieser Doppelbedeutung geschuldet: "Seefeuer" bezeichnet zum einen das Lichtsignal auf Leuchttürmen, zum anderen eine historische Brandwaffe, die vor allem gegen Schiffe zum Einsatz kam und nicht mit Wasser gelöscht werden konnte. Pietro Bartolo, einer der Hauptprotagonisten in Gianfranco Rosis Dokumentarfilm, hat seine Erlebnisse als Arzt auf Lampedusa niedergeschrieben. Sein berührendes Buch AN DAS LEID GEWÖHNT MAN SICH NIE ist im Suhrkamp Verlag erschienen.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

	Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut. Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden. In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen. Ausführliche Beschreibung Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür? Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos. Polynesien In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft. Neuseeland Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt. Arktis Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen. Europa Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren. Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen. Japan Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.
4663899	**Vierzehn - Erwachsen in neun Monaten**

	S	92 min, f	2011	A(7-10); J;

	Als Fabienne erfährt, dass sie schwanger ist, kann sie es zuerst nicht glauben. Sie dachte, bei einem Mal wird schon nichts passieren. Zunächst überlegt sie abzutreiben, doch dann entscheidet sie sich für das Kind. Und sie freut sich darauf. Das Umfeld reagiert zwiespältig und ihr Freund ist verunsichert, denn - Fabienne ist erst vierzehn. Auch Steffi, Lisa und Laura sind ungewollt schwanger geworden und auch sie haben die wichtigste Entscheidung ihres Lebens - eine Entscheidung über Leben oder Tod - mit vierzehn Jahren fällen müssen. Der Film begleitet vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Er zeigt, welche Konsequenzen diese Entscheidung trägt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und wie sie ihr Leben mit Kind meistern. Zusatzmaterial: Film-Extra zu Fabienne; Bilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 2 Themenblätter; 7 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Internet-Links.			
4663938	**Als Paul über das Meer kam**			
	Dokumentarfilm zu den Themen Flüchtlinge, Asyl, Migration, Afrika, Europa, Diskriminierung, Heimat, Hoffnung, kulturelle Identität			
	S	97 min, f	2017	A(8-13);
	Der Dokumentarfilmer Jakob Preuss hat den Kameruner Paul Nkamani im Jahr 2014 in einem Camp am Rande der spanischen Exklave Melilla in Marokko kennengelernt. Dort warten Paul und viele andere Afrikaner auf ihre Chance, nach Europa zu gelangen: entweder über den Grenzzaun nach Melilla oder auf einem Boot über das Mittelmeer. Paul wird zu Jakobs Ansprechpartner im Camp und als Paul plötzlich die Überfahrt nach Spanien gelingt, bei der viele Afrikaner ihr Leben verlieren, bringen Nachrichtenbilder von Pauls Rettung den Regisseur wieder auf seine Spur. Nun begleitet er Paul auf seinem Weg über Frankreich nach Deutschland. Teilweise beobachtet Jakob nur, teilweise unterstützt er Paul. Schließlich zieht Paul in das ehemalige Kinderzimmer von Jakob bei dessen Eltern ein und wartet auf die Bearbeitung seines Asylantrags.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663962	**Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S.**			
	Ein Film von Alphons Stiller, Gabriele Voss, Christoph Hübner (8 Filme)			
		4 Std. sw	2018	A(10-13); Q;
	1977 entstand der damals wie heute außergewöhnliche achtteilige Filmzyklus "Lebens-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " von Christoph Hübner, Gabriele Voss und Alphons Stiller. In viereinhalb Stunden erzählt Alphons S. seine Lebensgeschichte als Kind und jugendlicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, als Tippelbruder quer durch das Deutschland der zwanziger Jahre, als Landarbeiter auf den mecklenburgischen Gütern, als Anarchist und Linkssozialist - vor allem aber als kluger und wacher Zeitzeuge der Alltagsgeschichte in den Jahren 1906 bis 1939. Seinerzeit mit einfachsten technischen Mitteln realisiert, fand der Film bald eine erstaunliche Resonanz, wurde auf Festivals und mehrmals im Fernsehen gezeigt, gewann einen Adolf Grimme Preis, wurde in Kinos und in Schulen vorgeführt und vom Goethe-Institut weltweit vertrieben. Zugleich war er ein wichtiger Anreger der damals einsetzenden Welle der sogenannten ‚Oral-History'. 2017 wurde der Zyklus in die Liste des nationalen deutschen Filmerbes aufgenommen und konnte dadurch in Bild und Ton restauriert und neu digitalisiert werden. Damit kann die „Leben-Geschichte des Bergarbeiters Alphons S. " nun wieder öffentlich und in Kinos gezeigt werden. Zugleich erstellte das LWL-Medienzentrum für Westfalen in enger Kooperation mit den Filmemachern Christoph Hübner und Gabriele Voss eine Doppel-DVD-Edition. Ein ausführliches Video-Interview mit den Filmemachern und ein umfangreiches Booklet sind sehr nützliche Extras. Alphons S. hat auch gut 40 Jahre später, nichts von seiner Aktualität, von seiner Faszination und Lebendigkeit verloren.			
	LWL-Medienzentrum für Westfalen			
4663964	**Heimatkino**			
	Kinokultur im Ruhrgebiet			
	S	55 min, sw	2018	A(8-13); Q;

	Seit mehr als 100 Jahren gibt es in Westfalen „Kinematographen-Theater“, wie sie in den Anfängen hießen. Seitdem haben Kinos ganzen Generationen Unterhaltung und Zerstreuung geboten, aber auch die geistige und kulturelle Entwicklung vieler junger Menschen in entscheidender und positiver Weise mitgeprägt. Auch und gerade im Ruhrgebiet waren Kinos wie Trinkhallen, Schrebergärten und Fußballplätze lange Zeit ein fester Bestandteil der Alltagskultur. Wo heute noch ein paar Multiplexe stehen und manche Programmkinos ums Überleben kämpfen, existierten in den 1950er Jahren zwischen Duisburg und Dortmund, Hamm und Hagen Hunderte von Kinos. Dabei hatte das Kino als Kulturgut lange Zeit einen schweren Stand: Am Anfang haftete ihm in den sogenannten bürgerlichen Kreisen ein ausgesprochenes Schmuddelimage an. Die Unkontrollierbarkeit der verdunkelten Kinosäle und die angeblich gesundheitsschädigenden Folgen der flimmernden Bilder mobilisierte vor allem bei Jugendschützern heftige Gegenwehr. Seit den 1960er Jahren sind es nicht mehr solche Bedenken, die dem Kino das Leben schwermachen, sondern eher technische Entwicklungen: zunächst der Siegeszug des Fernsehens, dann das Aufkommen der VHS-Kassetten und später von DVD und Beamer, seit einigen Jahren der Siegeszug der bewegten Bilder im Internet: Youtube und Netflix lassen grüßen. Trotzdem hat das Kino bis heute seine Faszination bewahrt – und sich immer wieder neu erfunden. Das zeigt in wunderbarer Weise Daniel Huhns Film „HEIMATKINO“, den wir in dieser Edition einem breiten Publikum zugänglich machen. In einer Reihe von Episoden dokumentiert der mit Unterstützung des LWL-Medienzentrums, des Regionalverbands Ruhr und der Kulturstiftung Masthoff entstandene Film die sich wandelnde Kinokultur im Ruhrgebiet. Er beleuchtet den Untergang und die Wiederauferstehung der Orte, die Filme zu einem Kinoerlebnis gemacht haben und immer noch machen. Dabei präsentiert er ganz unterschiedliche Formen der Kinokultur: vom Auto- und Bahnhofskino über Filmclubs und anspruchsvolle Programmkinos bis zu den großen Lichtspieltheatern. Und er lässt die zu Wort kommen, die den Kulturort Kino bis heute mit Leben füllen. Der Film „HEIMATKINO“ ist eine Liebeserklärung an das Kino als kultureller Ort – nicht nur im Ruhrgebiet!
	LWL- Medienzentrum für Westfalen
4663965	**Eine Reise in die Vergangenheit**
	Die Geschichte der jüdischen Familie Gans aus Borken

	S	41 min, sw	2018	A(8-13);

	Über viele Jahrhunderte haben in Westfalen Menschen christlichen und jüdischen Glaubens in den Städten und auf dem Land miteinander oder zumindest nebeneinander gelebt. Die NS-Diktatur hat den kulturellen Reichtum jüdisch-westfälischen Lebens in wenigen Jahren brutal zerschlagen. Der Ausgangspunkt von Daniel Huhns Film über die Borkener Familie Gans klingt wie ein Stoff aus Hollywood: Mai 1945 - Der Krieg ist in den letzten Zügen, Deutschland kurz vor der Kapitulation. Nur mit einem Jeep, einem Fahrer und einer Handfeuerwaffe im Gepäck bricht ein 23-jähriger britischer Offizier von den Niederlanden zu einer abenteuerlichen Reise Richtung Osten auf. Manfred Gans, Sohn einer deutsch-jüdischen Kaufmannsfamilie, will quer durch das Deutsche Reich, das in diesen Tagen zerstört, chaotisch und unberechenbar ist. Sein Ziel ist das Konzentrationslager Theresienstadt nahe Prag. Er hofft, dort seine Eltern, die seit über einem Jahr im Lager inhaftiert sind, noch lebend aufzufinden. Seine geradezu surrealen Eindrücke einer dramatischen Reise fasst er kurz darauf in einem Reisebericht zusammen. Theresienstadt erreicht Manfred Gans am 14. Mai 1945. Und das Unglaubliche tritt ein: Seine Eltern leben. Neben Manfred Gans und seinen Eltern haben auch seine beiden Brüder den Holocaust überlebt. Die Familie verteilt sich über den Globus, bleibt jedoch weiterhin eng miteinander verbunden. Mehr als 70 Jahre später beschließen Manfred Gans‘ Kinder, Enkel, Nichten und Neffen aus den USA und Israel, auf den Spuren der Familiengeschichte abermals von den Niederlanden über Borken in Richtung Theresienstadt zu fahren. Dieser Roadtrip im Jahr 2016 bildet die inhaltliche und dramaturgische Klammer für Daniel Huhns außergewöhnliches Filmporträt über die bewegte Geschichte der Familie Gans. Nicht zuletzt thematisiert der Film die Wiederannäherung zwischen der Familie Gans und der Stadt Borken, ausgelöst durch eine im Kontext des 50. Jahrestags der Pogromnacht von 1938 entstandene Initiative engagierter Borkener. Diese Form der Rückbesinnung auf die über Jahrzehnte verdrängten jüdischen Anteile der eigenen Stadtgesellschaft setzte am Ausgang der 1980er Jahre nicht nur in Borken, sondern in vielen anderen westfälischen Kommunen ein. Dass der Film dies am Beispiel Borkens in den Blick rückt, macht ihn zusätzlich zu einer Bereicherung in der Reihe vergleichbarer regionalhistorischer Medienproduktionen des LWL-Medienzentrums.

4664002	**Leaning into the Wind - Andy Goldsworthy**			
	Dokumentarfilm von Thomas Riedelsheimer - mit deutschen Untertiteln			
	S	93 min, f	2017	A(8-13); Q; T;
	Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. De Film folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern. Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwaffnend offene und verschmitzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließenden Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;
	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
4664008	**The Cleaners**			
	"Schockierende Doku über Zensur im Internet"			

	S	88 min, f	2018	A(11-13); Q;
	BITTE BEACHTEN: Wir empfehlen der Lehrkraft dringend, vor einem Unterrichtseinsatz den Film selbst anzusehen! Der Film macht auf die Schattenindustrie digitaler Zensur in Manila, dem größten Outsourcing-Standort für Content Moderation, aufmerksam. Dort löschen zehntausend Menschen in 10-Stunden-Schichten belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Die Aufgaben dieser "Content Manager" werden überwiegend von Arbeitern auf den Philippinen ausgeführt. In sekundenschnelle müssen sie entscheiden welche Inhalte auf Internetplattformen veröffentlicht werden dürfen oder gegen die Richtlinien verstoßen. Hinweise zum Jugendmedienschutz: Der eindrucksvolle Dokumentarfilm ? The Cleaners? zeigt den bisher noch unbeachteten Beruf des Content-Moderators, der für die Internetdienste Facebook, Twitter und YouTube die hochgeladenen, oft zweifelhaften Videos und Bilder prüft. Hierbei bestimmen Content-Moderatoren maßgeblich mit, was die User dieser Seiten letztendlich zu sehen bekommen. Die Content-Moderatoren sichten dafür mitunter stundenlang pornographisches, gewaltverherrlichendes und hetzerisches Film- und Bildmaterial, was sich letztendlich auch auf ihre Psyche auswirkt. Der Film enthält daher Material, das für Schülerinnen und Schüler sehr verstörend wirken könnte: Bilder einer Enthauptung, Bilder von ertrunkenen Kindern, Videos von körperlicher Gewalt, Videos einer nachgestellten Kreuzigung und detailreiche Beschreibungen von sexuellen Übergriffen. Bereits die FSK Freigabe ab 16 Jahren erlaubt nur einen Einsatz in der Oberstufe. Aufgrund der intensiven Bilder wäre auch ein Einsatz des Filmes ausschließlich mit volljährigen Schülern bzw. nur ausgewählter Szenen denkbar. Zusatzmaterial: Deleted scenes: - Unsichtbare Wunden (05:13 min); - Opfere dich (03:58 min); - Outsourcing paradise (03:05 min); - Make America great again (04:15 min); Begleitheft: Pädagogisches Begleitmaterial (19 S.) [PDF]: Credits; Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien; Inhalt; Filmische Gestaltung und Dramaturgie; Themen und Ausblick auf die Arbeitsblätter; 4 Aufgabenblöcke.			
4664089	**Aggregat**			
	S	98 Min.	2018	A(9-13);
	AGGREGAT setzt sich zusammen aus Beobachtungen in Redaktionen, auf öffentlichen Plätzen und im Bundestag. In einer Zeit des Umbruchs: Flüchtlingskrise und Rechtspopulismus stellen das demokratische System auf die Probe. Gedreht wurde im Jahr 2016 und 2017. Drehorte waren die Redaktionen der taz, das ARD-Hauptstadtstudio und der MDR, Konferenzräume im Bundestag, Marktplätze in Dresden und Gaststätten in Sachsen. Der Film zeigt Fragmente aus einem Land im Umbruch: Politiker üben in der Gruppe körperliche Abwehrtaktiken und wie sie mit Menschen sprechen sollen. Bei der BILD-Zeitung geht es um syrische Straftäter und Kaffeefahrten. Eine Kunstführung im Reichstag zeigt die Skulptur „Tisch mit Aggregat“ von Joseph Beuys. Ein Fernsehbeitrag des MDR über Rechtspopulismus wird geschnitten. Eine Menge ruft: Volksverräter. Lügenpresse. AGGREGAT ist keine Erzählung. Der Film ist eine Sammlung aus Bildern, Eindrücken und Bruchstücken der politischen und medialen Gegenwart der deutschen Demokratie.			
4667222	**Familia**			
	S	58 min, f	2010	A(10-13); Q;
	Die Familie Barrientos lebt im Armutsviertel einer lateinamerikanischen Großstadt. Mutter Nati entscheidet sich schweren Herzens nach Spanien zu gehen, um Geld für die Familie zu verdienen. Für sie und ihre Familie wird dies zu einer emotionalen Belastungsprobe. Der Film schildert, wie die Familie trotz aller Schwierigkeiten die Situation meistert. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Text des Films; Arbeitsblätter; Thematisches Vokabular; Hintergrundinformationen.			
4668297	**Crecer en la calle**			
	12 años después			
	S	53 min, f	2001	A(9-13);

	Vor 12 Jahren gingen die Filmemacher Luc Coté und Robbie Hart nach Peru. Sie berichteten über das Leben von vier Straßenkindern in der Stadt Cusco. Nun kehren die Regisseure zurück, um die Kinder von damals ausfindig zu machen und zu sehen, was aus ihnen geworden ist. Der Film kontrastiert Vergangenheit und Gegenwart und lässt die Geschichte von Carlos, Sonia, Angel und Little Willy lebendig werden. Die Kinder von einst sind heute junge Erwachsene, die ein besseres Leben suchen und mit den Schatten der Vergangenheit kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Thematische Einführung; Aufgaben & Übungen; Materialien & Aufgaben.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
4674196	**Volver a vernos**			
	Pinochets Kinder			
	S	61 min, f	2015	A(9-13); Q;
	Sie protestierten, kämpften und riskierten ihr Leben: Drei ehemalige Studenten und Anhänger der Protestbewegung gegen Diktator Pinochet schildern ihre Erinnerungen. Original-Aufnahmen und Zeitzeugen-Berichte dokumentieren das Leben in der Militärdiktatur und den erbitterten Kampf gegen Gewalt und Ohnmacht. Fast drei Jahrzehnte lang beherrschte und unterdrückte Augusto Pinochet sein Volk - ein Mann, der sich selbst als autoritärer Vater der Chilenen sah. Der Film schildert die dunklen Jahre der Militärdiktatur in Chile aus der Sicht derer, die den Putsch als Kinder miterlebten, ihre Väter verloren und als junge Studenten gegen den verhassten Diktator protestierten. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Tag des Putsches (8:32 min) 2. Die dunklen Jahre (8:39 min) 3. Die Rebellion der achtziger Jahre (10:58 min) 4. Nein (5:51 min) 5. Die Suche nach neuen Wegen (24:39 min)			
4675436	**Carl-Heinz Kipper**			
	13 Jahre in Angst			
	S	21 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Carl-Heinz Kipper berichtet über seine Erlebnisse und Erfahrungen während der Zeit des Nationalsozialismus. Sequenzen von Erzählungen des Zeitzeugen wechseln sich mit animierten Bildern in Zeichentrickform ab. Die animierten Szenen sind aus Originalfotos von Personen und Orten der damaligen Zeit entstanden. Der Film beinhaltet Szenen aus seiner Schulzeit und zeigt mit Anfang des Nationalsozialismus beginnende Ausgrenzungsmechanismen. Erst da erfährt der christlich getaufte Carl-Heinz Kipper von seiner Mutter, dass er Jude ist. In der Reichspogromnacht erlebt er, dass Ausgrenzung in Verfolgung und Zerstörung mündet. Carl-Heinz Kipper erfährt das überdeutlich durch die Deportation seiner Mutter. Es gab aber auch Menschen mit Zivilcourage. Eine fromme katholische Witwe nimmt ihn bei sich auf und wird für den jungen Carl-Heinz zu einer zweiten Mutter. Im September 1944 wird Carl-Heinz Kipper verhaftet und in ein Arbeitslager bei Fulda deportiert. 1945 wurde er von den Amerikanern befreit. Zusatzmaterial: Begleitheft.			
4675565	**Ich bin jetzt hier! – Dokumentarfilme für Kinder über Flucht und Migration**			
	S	70 min, f	2015	A(3-7);

	Diese vier Dokumentarfilme für Kinder zum Thema Flucht und Migration zeigen vier reale Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Gemeinsam ist den Filmen allerdings, dass sie sich voll und ganz auf die Perspektive der Protagonisten einlassen und von ihrer Sicht der Dinge berichten. Für die Bildungsarbeit sind diese Filme daher besonders geeignet, denn sie ermöglichen anderen Kindern einen unmittelbaren Zugang zu dem, was es bedeutet, Flüchtling in einem fremden Land zu sein. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Bilder; ROM-Ebene mit umfangreichen Begleitmaterialien zur Nutzung der Filme in Schule und Jugendarbeit.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			
	Arte Edition			
4678514	**Die großen Künstlerduelle**			
	S	264 min, sw+f	2017	A(11-13); Q;
	Zwei überragende Künstler, ein Ort und eine erbitterte Rivalität. Das sind die Zutaten, aus denen große Meisterwerke und künstlerische Innovationen entstehen. Psychodramen um große Kunst, um Neid und Ehrgeiz, um Scheitern und den Triumph des Gelingens. Die Künstlerduelle werden zu einem Schaufenster für die Geschichten dahinter, in denen sich gesellschaftliche Entwicklungen wie unter einem Brennglas verdichten:			

Halbdokumentarischer Spielfilm

4631005	**Der Ötztal-Mann und seine Welt**			
	Das Jahr, bevor er schlief			
	S	93 min, f	2000	A(6-11);
	Schwer verletzt und erschöpft kauert der Steinzeitmann unter einem Felsvorsprung in den Ötztaler Alpen. Vor dem Tod im Eis träumt er Bilder seines letzten Lebensjahres - und der Zuschauer ist mitten im Geschehen. So könnte es gewesen sein vor 5300 Jahren, als der Mann lebte, dessen Eismumie 1991 gefunden wurde und als "Ötzi" mehr als 60 Expertenteams beschäftigte. Der international renommierte österreichische Naturfilmer Kurt Mündl (40) hat in seiner Spielfilm-Dokumentation "Der Ötztal-Mann und seine Welt" den steinzeitlichen Existenzkampf rekonstruiert. "Ötzi" und seine Sippe waren ständig bedroht von wilden Tieren und Naturgewalten. Dies sind wissenschaftlich fundierte, aufregende Bilder der Jungsteinzeit, so spannend wie lehrreich.			
4660011	**Dead Man Walking**			
	S	120 min, f	1995	A(7-13);
	Diese aufwühlende, auf einer wahren Begebenheit basierende Geschichte, schildert die intensive Beziehung zwischen Schwester Helen Prejean und Matthew Poncelet, der nach dem brutalen Mord an einem jungen Liebespaar zum Tode verurteilt auf die Hinrichtung wartet. Helen Prejean, die für Poncelet zum einzigen Quell seelischen Beistands während des Countdowns zur Hinrichtung wird, gerät unversehens in einen Strudel sich überstürzender Ereignisse.			
4660312	**José - Retter des Regenwaldes**			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);

	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
4663219	**Sir Nicky - Held wider Willen**			
	Wie ein Brite Kinder vor den Nazis rettete			
	S	93 min, sw + f	2011	A(8-10);
	Die Geschichte eines stillen Helden: Im Spätsommer 1939 rettete der Londoner Börsenhändler Nicolas Winton kurz vor Einmarsch der Deutschen 669 jüdische Kinder aus Prag und damit vor dem Tod im KZ. In seiner Heimat fand er Pateneltern für sie. Sein Handeln blieb unbemerkt, selbst seine Frau wusste nichts davon. Erst 1988 fand sie Aufzeichnungen ihres Mannes und machte sie öffentlich. Das Doku-Drama rekonstruiert die Rettungsaktion des heute über 100-jährigen Winton und erzählt vom Schicksal mehrerer Kinder, die ihm ihr Leben verdanken. Zusatzmaterial: Making of; Persönliches Interview mit Winton; Die Rettungsaktion der Kinder; Wintons Leben nach dem Krieg; Das Notizbuch; Die BBC Show "That's Life"; Die Filmpremiere in Prag; Wiegala - Das Lied aus dem Konzentrationslager; PDF mit Auszug aus dem Buch zum Film "Lotterie des Lebens".			
4663903	**Schindlers Liste - Verfilmung von Steven Spielberg**			
	(Untertitel für Hörgeschädigte wählbar)			
	S	187 min sw	1994	A(9-13); J; Q;
	"Schindlers Liste" schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1.100 Juden während des Holocaust rettete. Er ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben.			
4679441	**Die Unsichtbaren [2-Disc-Edition]**			
	Wir wollen leben			
	S	106 min.	2017	Q;
	7.000 jüdische Bewohner Berlins wiedersetzten sich 1943 der Deportation, indem sie in der Metropole in unterschiedlicher Tarnung und in verschiedenen Verstecken untertauchten. Vier Überlebende erinnern sich an ihre dramatischen Erlebnisse als Jugendliche und erweisen sich dabei als begnadete Erzähler. Diese Zeitzeugen-Interviews verknüpft der Film dramaturgisch geschickt mit spannenden, vorzüglich interpretierten Spielszenen, die Ängste und Schrecken ebenso spürbar machen wie Unternehmensgeist, Hoffnungen und den bemerkenswerten Rückhalt in der Bevölkerung Berlins. Ein dokumentarischer Spielfilm, der nachdrücklich an den Mut zum Widerstand gegen Unrecht und Verfolgung appelliert. Zusatzmaterial: Featurette; B-Roll; Interviews-mit Cast & Crew; Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps; Literaturhinweise.			

Spielfilm

4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;
	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663907	**Weihnachtsmann gesucht**			
	S	88 min, f	2002	A(7-13); J; Q;

	Weihnachten, das Fest der Liebe, steht vor der Tür. Für Johannes (Christoph Waltz), einen etwas verschrobenen Zoohändler, droht dieses jedoch zum schlimmsten seines Lebens zu werden. Es ist das erste nach seiner Scheidung von Marion (Barbara Auer), die jedoch weiterhin im gleichen Haus wohnt. Zu allem Überfluss ließ sie durch das ehemals gemeinsame Wohnzimmer eine abscheuliche Trennwand ziehen. Johannes liebt seine Ex-Frau immer noch, doch seine Anstrengungen, ihr Herz erneut zu erobern, versagen. Zudem hat Marion schon ganz andere Pläne mit Hans-Peter (Guntbert Warms), einem Kinderarzt. Dann aber muss der stets schlecht gelaunte Zoohändler durch eine Wendung des Schicksals spontan in ein Nikolauskostüm schlüpfen. In Vertretung für seine Aushilfe Konstantin(Nils Nelleßen) zieht er abends als Weihnachtsmann von Haus zu Haus. Es beginnt sich etwas an seiner Situation zu ändern, und er wird zum Schutzengel eines kleinen Jungen.			
4679441	**Die Unsichtbaren [2-Disc-Edition]**			
	Wir wollen leben			
	S	106 min.	2017	Q;
	7.000 jüdische Bewohner Berlins wiedersetzten sich 1943 der Deportation, indem sie in der Metropole in unterschiedlicher Tarnung und in verschiedenen Verstecken untertauchten. Vier Überlebende erinnern sich an ihre dramatischen Erlebnisse als Jugendliche und erweisen sich dabei als begnadete Erzähler. Diese Zeitzeugen-Interviews verknüpft der Film dramaturgisch geschickt mit spannenden, vorzüglich interpretierten Spielszenen, die Ängste und Schrecken ebenso spürbar machen wie Unternehmensgeist, Hoffnungen und den bemerkenswerten Rückhalt in der Bevölkerung Berlins. Ein dokumentarischer Spielfilm, der nachdrücklich an den Mut zum Widerstand gegen Unrecht und Verfolgung appelliert. Zusatzmaterial: Featurette; B-Roll; Interviews-mit Cast & Crew; Arbeitshilfe [PDF]; Arbeitsmaterialien [PDF]; Internet-Links; Bilder; Filmtipps; Literaturhinweise.			

Abenteuerfilm

4632390	**Der Fakir**			
	S	90 min, f	2004	A(4-8);
	Emma zieht mit Zwillingsbruder Tom und Mutter in eine wunderschöne, alte, leicht baufällige Villa. Es riecht förmlich nach Spuk, und prompt entdecken die Kinder beim Herumstöbern in den alten Gemäuern einen Geist - nicht in der Flasche, sondern im Kugelschreiber. Seit 50 Jahren ist der Fakir dort schon eingesperrt, riecht auch etwas streng und ist noch ziemlich ungelenk. Das Abenteuer beginnt! Immerhin gilt es, in dem alten Haus einen Schatz zu entdecken und gegen Bösewichte zu verteidigen - doch mit oder eher trotz der Hilfe des Fakirs gelingt es den Zwillingen schließlich den Schatz zu finden, die Gauner zu schnappen und ihrer verwitweten Mutter ganz nebenbei zu einem neuen Mann zu verhelfen.			
4632613	**Rettet Trigger**			
	S	78 min, f	2008	A(1-6);
	Alise ist ein 11-jähriges Mädchen, ein bisschen pummelig. Um ihren Klassenkameraden zu imponieren gibt sie damit an, was für eine großartige Pferdekennerin sie ist - in Wirklichkeit ist sie ein fürchterlicher Angsthase, vor allem vor Pferden läuft sie gleich davon. Trigger ist ein Rassehengst, groß und wild. Und er muss um sein Leben kämpfen, Spekulanten wollen ihn töten. Die beiden, das Mädchen und das Pferd, begegnen sich auf dramatische Weise - Alise muss ihre Angst überwinden, um sich vor ihren Kameraden zu beweisen und vor allem, um Trigger zu retten.			
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4632807	**Rettet Raffi!**			
	Mit Hörfilmfassung			
	S	92 min, f	2015	A(1-4);

	Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen, wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer. Didaktische Anmerkungen: Etwas ganz Kleines kann eine große Bedeutung für Kinder und Erwachsene haben. Das ist die Botschaft des Films, dem das gleichnamige Buch von Arend Agthe und Bettina Kupfer zu Grunde liegt. Daran kann im Unterrichtsgespräch angeknüpft werden und die Kinder können, ausgehend von der Geschichte über Raffi, von ihren eigenen Erlebnissen mit Haustieren erzählen. Begleitmaterial zum Download			
4632840	**Gespensterjäger**			
	S	99 min, f	2014	A(2-6);
	Ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber auch noch niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es dem ängstlichen Tom, der auf den schleimig grünen Hugo trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erst mal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);
	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660184	**Das Trollkind und Die Seeräuber**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	187 min, f	1965	A(3-5);
	Das Trollkind: Skrallan, die kleine Tochter von Malin und Peter, stellt alles auf den Kopf. Onkel Melker, der sich mit großem Eifer der Erziehung seines Enkelkindes widmet, hat große Mühe mit dem widerspenstigen und wilden Kind. Skrallan verschwindet ab und zu voller Entdeckungsdrang, um die Welt kennenzulernen. Glücklicherweise helfen Tjorven, Stina, Pelle und der Bernhardiner Bootsmann Inkel Melker bei der Suche. Eines Tages ist Skrallan jedoch nicht mehr zu finden. Die Seeräuber: Onkel Melker liebt es zu spielen. Eines Tages nimmt er die Kinder und fast alle Erwachsenen von Saltkokan mit zur "Toten Bucht". Dort spielt er mit ihnen Piraten, bis das alte Segelschiff "Albertina" erschreckt erwacht und es in ihren Fugen kracht. Es gibt zwei Piratenbanden, die Haie und die Falken, die gegeneinander kämpfen. Sie fechten um den bekannten Mysak Diamanten, bis die Fetzen fliegen.			
4660185	**Rasmus und der Vagabund**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitetAstrid Lindgren			
	S	98 min, sw	1955	A(1-5);
	Spielfilm nach dem Kinderbuch "Rasmus und der Landstreicher" von Astrid Lindgren. Der 7jährige Rasmus reißt aus dem Waisenhaus aus, weil er sich ungerecht behandelt fühlt. Er schließt sich einem gutmütigen Landstreicher an, mit dem er unterwegs Zeuge eines Diebstahls wird.			
4660215	**1492 - Die Eroberung der Paradiese**			
	Christoph Columbus mit G. DepardieuDie Eroberung des Paradieses			
	S	139 min, f	1992	A(8-13);
	Zielstrebig und auf westlichem Kurs segelt Columbus einem unbekannten Land entgegen. Er hofft Indien zu finden und landet nach einer gefahrvollen Reise auf der Insel Guanahani. Am spanischen Hof fällt Columbus in Ungnade. Er wird nach seiner Rückkehr ins Gefängnis geworfen. Die Eroberung des Paradieses endet für Columbus mit Verachtung und Enttäuschung. DVD-Zusatzmaterial: Original dt. Kinotrailer; Bebilderte Filmo- und Biografien der Darsteller und des Regisseurs; Produktionsnotizen; Fotogalerie; Columbus Special; DVD-ROM-Part (insges. 30 min. Bonusmaterial).			

	Ferien auf Saltkrokan			
4660437	**Glückliche Heimkehr**			
	Das Original: Bild und Ton völlig überarbeitet			
	S	96 min, f	1967	A(3-5);
	Skrallan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootsfahrt. Als Skrallan das Boot nicht richtig befestigt, werden sie abgetrieben und gelangen auf die Insel Krakskär. Die Kinder sind erfindungsreich und versuchen sich, in Erinnerung an Robinson Crusoe, selbst zu ernähren. Vorläufig erzählt Skrallan nicht, woher die belegten Brote kommen, die sie von zwei seltsamen Männern bekommen haben. Tjorven will das aber genau wissen und so kommen sie Schmugglern auf die Schliche.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660438	**Der verwunschene Prinz**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1964	A(3-5);
	Westermann, ein Fischer von Saltkrokan, kommt eines Tages mit einem kleinen Seehund an Land, der sich in seinem Fischernetz verfangen hat. Er übergibt Tjorven den Seehund, der von ihr auf den Namen Moses getauft wird. Westermann bedauert allerdings seine Tat, als ein junger Tierhändler auf die Insel kommt, und Tjorven eine beachtliche Summe für den jungen Seehund bietet. Tjorven gibt jedoch den hilflosen Seehund nicht zurück.			
4660695	**Felix - Ein Hase auf Weltreise**			
	S	84 min, f	2005	E; A(1-4);
	Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen, als Felix durch dumme Umstände von seinen Leuten getrennt wird und sich alleine zurück nach Hause durchschlagen muss. Unterwegs begegnet er Elfen, fliegenden Pferden, Yetis, dem Ungeheuer von Loch Ness und der Verwandtschaft des Grafen Dracula, wie er Sophie regelmäßig in langen Briefen berichtet.			
4661292	**Das Auge des Adlers**			
	Ein Ritterfilm aus Dänemark			
	S	91 min, f	1999	A(5-7); J(10-13);
	Der Film spielt im frühen Mittelalter. Zwei Jungen finden zueinander, die sehr unterschiedlicher Herkunft sind; der eine ist ein Königssohn, der andere ein Küchenjunge. Sie kommen einer geheimen Verschwörung gegen den König auf die Spur und wollen sie vereiteln. Aber dafür brauchen sie Hilfe. Sie wissen nicht, ob dieser Ritter Adlerauge sie unterstützt - oder ob er in Wirklichkeit ihr schlimmster Feind ist.			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);
	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			
4663850	**Operation Arktis**			

	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663860	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**			
	Mit Höfilmfassung für Sehbehinderte und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	101 min, f	2017	E; A(1-6);
	Liebevolle Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers. Tobbi und sein Roboterfreund Robbi bauen ein "Fliewatüüt", um sich mit dem Gefährt auf die Suche nach Robbis Eltern zu machen. Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. . . Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind! Mit ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT verfilmt Erfolgsregisseur Wolfgang Groos („Rico, Oskar und das Herzgebreche", „Die Vampirschwestern") den gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Boy Lornsen erstmals als Realfilm. Dafür wurde die Geschichte von Drehbuchautor Jan Berger („Der Medicus") zeitgemäß adaptiert. Zum großartigen Cast zählen neben Stars wie Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel oder Bjarne Mädel auch die Newcomer Arsseni Bultmann und Melina Mardini sowie „Die Sendung mit der Maus"- und „Wissen macht Ah! "-Moderator Ralph Caspers in seiner ersten Kinorolle. Die zeitlosen Abenteuer von Boy Lornsen erobern jetzt auch das Heimkino!			
4668343	**Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee**			
	S	90 min, f	2020	A(4-8);
	Die Hamburger Jungdetektive suchen nach einer entführten Biologin und ermitteln gegen einen Recycling-Unternehmer, der Plastikmüll ins Meer kippt.			

Biographischer Film

4660004	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	Orig. : The Diary of Anne Frank			
	S	111 min, f	1987	A(9-13);
	Im Juli 1942 zieht Otto Frank mit seiner Frau und den beiden Töchtern Anne und Margot auf den Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses. Bald danach folgen weitere vier Personen. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen mit dem Nötigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum zusammen. Über zwei Jahre ist dieses Hinterhausversteck ihr Zuhause. Im August 44 werden sie verhaftet. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Annes 13. Geburtstag und die Judenverfolgung in Amsterdam (7:38 min) 2. Vorbereitungen zum Untertauchen (3:52 min) 3. Teenagerprobleme (5:49 min) 4. Anne wird als Letzte geweiht (3:05 min) 5. Der Aufruf der SS für Margot (6:30 min) 6. Im Versteck - die van Daans ziehen ein (7:09 min) 7. Alltägliche Streitereien, Stalingrad und Peters Geburtstagsfeier (4:20 min) 8. Anne fühlt sich einsam und verschärfte Verfolgung "draußen" (6:42 min) 9. Herr Dussel zieht ein (7:10 min) 10. Neue Einschränkungen und Gefahren (13:03 min) 11. Der Streit um Frau von Daans Mantel und Deportation von Freunden (7:46 min) 12. Angst um Lies und Freundschaft mit Peter (9:05 min) 13. Der erste Kuss und Krach mit den Eltern (11:52 min) 14. Das Netz zieht sich zusammen und Annes Brief an die Eltern (10:43 min) 15. Das Versteck wird entdeckt (6:50 min)			

4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
4660181	**Kaspar Hauser**			
	Der Mensch. Der Mythos. Das Verbrechen			
	S	135 min, f	1999	A(8-13);
	Kaspar Hauser ist die opulente Verfilmung des berühmtesten Kriminalfalls im 19. Jahrhundert. Die wahre Geschichte eines jungen Prinzen, der seiner Identität beraubt und um sein Leben betrogen wird. Die Geschichte eines Mannes, der nicht sein durfte, wer er war. Geboren als langersehnter Erbprinz des Hauses Baden, wird der Säugling Opfer einer Intrige um die Thronfolge und mit einem todkranken Kind vertauscht. Viele Jahre eingekerkert, grausam isoliert, hält man ihn wie ein Tier bei Wasser und Brot. Als Kind-Mann in eine Welt gestoßen, die ihn nicht erkennt, ihn entwürdigt und schließlich kaltblütig ermordet, wird er später als Kaspar Hauser, der Mann ohne Vergangenheit, weltberühmt.			
4660253	**Luther - Er veränderte die Welt für immer**			
	Der Kampf um die Reformation hat begonnen - mit Begleitheft Nr. 81 60253			
	S	121 min, f	2004	A(8-13);
	Der Film LUTHER erzählt das Leben von Martin Luther: ein aufwühlendes, hoch emotionales und dramatisches Leben, das von einem irrsinnigen Wechselspiel zwischen Glaubensstärke und Anfechtung, Härte und Zerbrechlichkeit, Entscheidungskraft und Hader geprägt ist. Die Titelrolle spielt Joseph Fiennes. Ihm zur Seite steht ein beeindruckendes internationales Ensemble mit Alfred Molina, Bruno Ganz und Sir Peter Ustinov in der Rolle des sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise. Jonathan Firth, Claire Cox, Uwe Ochsenknecht, Mathieu Carrière, Benjamin Sadler und Maria Simon sind weitere klangvolle Namen auf der Besetzungsliste dieser aufwändigen Produktion.			
4660376	**Franziskus**			
	Ein Film von Liliana Cavani mit Mickey Rourke, Mario Adorf und Helena Bonham Carter			
	S	150 min, f	1989	A(8-13);
	Porträt des mittelalterlichen Heiligen Franz von Assisi, dem Gründer des Franziskanerordens. Die Regisseurin konzentriert sich ganz auf Person und Persönlichkeit des Heiligen, geschichtliche Zusammenhänge treten in den Hintergrund. Der Film schließt mit der Begegnung von Franz von Assisi und Innozenz III - ein großartiger Mickey Rourke in der Titelrolle verleiht dem Heiligen eine interessante Aura.			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;

	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
4661269	**Margarete Steiff**			
	Die Entstehung des Teddybärs			
	S	89 min, f	2005	A(5-13);
	Mit einer Geh- und Körperbehinderung wächst Margarete Steiff Mitte des 19. Jahrhunderts auf der Schwäbischen Alb auf. Sie widersetzt sich aber mit Willensstärke und Witz ihrem traurigen Schicksal und meistert ihr Leben. Schon als junge Frau wird sie allen Widerständen zum Trotz zum größten und wichtigsten Arbeitgeber in ihrer Region und hat mit visionären Ideen und der Erfindung des Teddybärs ein Unternehmen geschaffen, das bis heute weltweit bekannt ist.			
4661880	**Schiller - Leben und Leiden eines Jahrhundert-Genies**			
	S	90 min, f	2005	A(9-13);
	Der Film zeigt Schillers Kindheitstage im Elternhaus in Marbach, den erzwungenen "Verkauf" an den Herzog von Württemberg, die rigide Erziehung unter dessen Vormundschaft, das Aufbäumen des jungen Schiller, sein dichterisches Talent, das in Mannheim durch die Uraufführung der Räuber ersten Erfolg erfährt. Die Härte der ungewollten Berufsausübung als Regimentsarzt und das unerlaubte Sichentfernen von der Truppe, die Willensstärke mit der Schiller allem Unbill trotzt und seiner wirklichen Berufung treu bleibt, sind Schwerpunkte des Films.			
4663999	**Loving Vincent**			
	S	91 min, f	2017	A(9-13);
	Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden. LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.			
Komödie, Lustspiel, Satire				
4601011	**Leonce und Lena**			
	Ein Lustspiel von Georg Büchner			
	S	65 min,f	2000	A(11-13);
	Büchners Drama liegt hier in einer Interpretation vor, die sich durch Werktreue trotz der Einbeziehung moderner Elemente und eine höchst ästhetische Gestaltung auszeichnet. Die technischen Möglichkeiten der DVD werden dazu verwendet, die Abfolge bestimmter Filmsequenzen so zu definieren, dass der Benutzer die Option hat, sich den Film (bzw. das Theaterstück) nach unterschiedlichen erkenntnisleitenden Interessen zu erschließen, z. B. Herausarbeiten von einzelnen charakteren und deren Entwicklung. Ausführliche Beschreibung: Prinz Leonce vom Reiche Popo soll die ihm unbekannte Prinzessin Lena vom Reiche Pipi ehelichen. Nachdem er sich von seiner Geliebten Rosetta verabschiedet hat, beschließt Leonce, mit Valerio nach Italien zu fliehen. Auch Lena will sich der Hochzeit entziehen. Beide begegnen sich, allerdings ohne um die Identität des anderen zu wissen, und verlieben sich ineinander. König Peter will die Hochzeitsfeier abhalten und erfährt, dass Braut und Bräutigam verschwunden sind. Da tauchen beide, zunächst maskiert, auf, und die Heirat kann doch stattfinden. Peter tritt die Regierung an Leonce ab, Valerio wird zum Staatsminister ernannt.			

4632130	**Kletter-Ida**			
	Das mutigste Mädchen seit Pippi Langstrumpf!			
	S	89 min, f	2001	A(5-7);
	Ida ist zwölf. Ihre Leidenschaft fürs Klettern hat sie von ihrem Vater geerbt, der früher Bergsteiger war. Jetzt besitzt er eine Go-Cart-Bahn, wo Ida und ihre Freunde Sebastian und Jonas meistens ihre Freizeit verbringen. Ein einziges Problem haben die drei: Beide Jungen sind in Ida verliebt. Aber Ida denkt überhaupt nicht daran, sich auf dumme Liebesgeschichten einzulassen. Plötzlich fällt ihr Vater um und kann sich nicht mehr bewegen. Nur eine teure Operation kann ihn retten. Alle Versuche der Mutter, Geld aufzutreiben, schlagen fehl. Aber damit gibt sich Ida nicht zufrieden. Zusammen mit ihren Freunden plant sie den spektakulärsten Bankraub aller Zeiten. Den sichersten Tresor in ganz Dänemark wollen sie knacken.			
4632363	**Gideon**			
	Ist man jemals zu alt zum Träumen?			
	S	100 min, f	1999	A(8-13);
	Eine Frage für alle Altersklassen: Ist man jemals zu alt zum Träumen? Das Seeblick-Seniorenheim ist ein Platz in dem die Bewohner den Sonnenuntergang ihres Lebens in stiller Isolation "absitzen". Als Gideon Dobbs, ein junger, offensichtlich verwirrter Mann unter seltsamen Umständen ein neuer Heimbewohner wird, betritt er eine melancholische Welt der schwindenden Erinnerungen. Resignierte Senioren langweilen sich durch ihren Lebensabend in einer stillen Monotonie. Das Heim wird von der autoritären Mrs. Willows geleitet. Sie behandelt die Bewohner mehr als lästige Kinder wie als reife Menschen, die sie sind. Der Sohn der Heimleiterin, der leitende Arzt und gleichzeitige Inhaber, Dr. Willows sowie die Schwester Jean versuchen, den Senioren den Alltag so bunt wie möglich zu gestalten, werden jedoch von der resoluten Mrs. Willows schlussendlich an allem gehindert. Gideons engelsgleiches Wesen und sein kindlicher Enthusiasmus haben bald einen belebenden Einfluss auf die Bewohner.			
4632366	**Hilfe, ich bin ein Junge**			
	S	90 min, f	2003	A(1-6);
	Die hoch gesetzte Erwartungshaltung ihrer Mutter und ihres Schwimmtrainers machen der 11-jährigen Emma das Leben nicht leicht. In der Schule wird sie als Streberin angesehen und als sie einmal wieder von ihrem verhassten Klassenkameraden Mickey deshalb hochgenommen wird, wünscht sie sich eine andere zu sein. Der Wunsch geht märchenhaft in Erfüllung, allerdings etwas anders, als gedacht: Emma verwandelt sich in Mickey und Mickey wird Emma. Bis zur Rückverwandlung erleben die beiden noch so einiges im Körper des anderen. - Ein Film mit starken Kindern, der die Fantasie anregt die Rolle des anderen besser zu reflektieren und zugleich auf ungezwungene Weise unterhaltsam ist.			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);
	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632468	**Die fetten Jahre sind vorbei**			
	Filmheft vorhanden: Nr. 81 32468			
	S	126 min, f	2004	A(8-13);

	Dass die Güter dieser Welt ungerecht verteilt sind, ist allen klar, wie das zu ändern ist hingegen nicht so ganz. Die Freunde Jan und Peter haben ihren eigenen Weg gefunden: nachts brechen sie in Villen ein, nicht um zu klauen, sondern um das Mobiliar auf den Kopf zu stellen. Die Botschaften, die sie hinterlassen, lauten: Die fetten Jahre sind vorbei oder Sie haben zu viel Geld - unterzeichnet mit "Die Erziehungsberechtigten". Doch plötzlich wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt: Peters Freundin Jule und Jan verlieben sich ineinander. Im Überschwang der Gefühle steigen die beiden zu zweit in eine Villa ein und werden dabei vom Besitzer überrascht. Dafür haben die selbsternannten Erziehungsberechtigten keinen Plan - und plötzlich werden sie zu Entführern wider Willen. . . Zusatzmaterial: Funny Scenes; Bildergalerie; Kinotrailer.			
4632777	**Die Kunst sich die Schuhe zu binden**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	97 min, f	2011	A(8-13);
	Ein glückloser Schauspieler ohne Job wird vom Arbeitsamt an eine Gruppe geistig Behinderter vermittelt. Zunächst widerwillig, dann aber mit wachsender Begeisterung hilft er seinen Schützlingen, ihre wahre Stärke zu entdecken: das Singen und Spielen auf der Bühne. Als er die Truppe für eine Talentshow im schwedischen Fernsehen anmeldet, zieht er einen Sturm der Entrüstung auf sich. Zusatzmaterial: Trailer; Trailershow. Didaktische Anmerkungen: 'Der Abbau von Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderungen, Ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und die Forderung nach einer Integrativen Gesellschaft sind die unmissverständlichen Botschaften dieses Films. Ein Kinobesuch bietet einen guten Anlass, um mit Schüler/innen mit oder ohne Behinderung Erfahrungen und Gedanken zu diesen Themen auszutauschen. Anknüpfend an die Idee, die hinter dem Glada Hudik Theater steckt, können Visionen und eigene integrative Projekte entwickelt werden. Zuschauer/innen mit Behinderung regt der Film sicherlich zur kritischen Betrachtung der individuellen Situation an und motiviert dazu, neue Aktivitäten auszuprobieren. Hierbei sollten allerdings auch die zum Teil stark vereinfachten Handlungsverläufe angesprochen werden. Die Frage, welche Figuren und Szenen anders hätten gestaltet werden können, um realitätsnäher zu wirken, stellt nicht nur eine wertvolle Ergänzung zur Debatte der Themen des Films dar, sondern beleuchtet gleichzeitig die Mittel und Möglichkeiten des Genres Komödie. ' Quelle: Vision Kino			
4632809	**Wir sind die Neuen**			
	S	91 min, f	2015	A(9-13);
	Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngster nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können. Didaktische Anmerkungen: Der Film WIR SIND DIE NEUEN lässt sich im Unterricht ab der 9. Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Psychologie und Politik beispielsweise zu folgenden Themen und Aufgabenbereichen einsetzen: - Jungsein heute und in den 1970er Jahren - Generationenkonflikt/Generationenvertrag - demografische Entwicklung in Deutschland - die Lebenssituation von jungen und alten Menschen in Deutschland - verschiedene Formen des Zusammenlebens (zwischen den Generationen) - Leistungsdruck im Bildungssystem - Einfluss von ökonomischen Bedingungen auf Menschen - Lebensziele definieren und das eigene Leben selbst gestalten - Konflikte bewältigen			
4632811	**The Bling Ring**			
	S	87 min, f	2014	A(9-13);

	Promiverrückte Teenager brechen bei Hollywoodstars ein und erbeuten Waren im Millionenwert. Adressen und andere Details liefern Internetportale. Die Jugendlichen dokumentieren alles in sozialen Netzwerken und erlangen dabei selbst zweifelhaften Ruhm. Der endet auch dann nicht, als die Polizei sie erwischt. . . The Bling Ring basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt ohne Wertung die 'Generation Facebook' und deren Exhibitionismus. Didaktische Anmerkungen: Unterrichtsfächer: Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch Nicht nur in Bezug auf soziale Netzwerke lohnt für den Unterricht die Beschäftigung mit den Begriffen Ethik und Privatsphäre. Diebstahl ist im Film zum Kavaliersdelikt geworden und gleicht hier einer Shopping-Tour, deren Motivation ebenso hinterfragt werden sollte; ebenso wie die Bedeutung von Idolen, Markenartikeln und gesteigertem Aufmerksamkeitsbedürfnis. Spannend sind auch die Lebenswelten der Protagonisten/innen. Wie real erleben die Filmteenager ihre Umgebung und ihre Identität, welche Bedeutung hat Imitation? Auch die Geschlechterrollen innerhalb der Gang und das Fehlen ernst zu nehmender Elternfiguren liefern Diskussionsansätze.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
4632842	**Einmal Hans mit scharfer Soße**			
	Mit Hörfilm-Fassung			
	S	91 min, f	2013	A(8-13);
	Während Vater Ismail stolz seinen Mercedes durch Salzgitter kutschiert und Mutter Emine dazu drängt, zwischen Baklava und Börek ihre Deutschkenntnisse für den Einbürgerungstest aufzupolieren, hält er doch stur an einer alten anatolischen Tradition fest: Zuerst muss die ältere Tochter Hatice unter der Haube sein, dann erst darf auch ihre jüngere Schwester Fatma heiraten. Doch Fatma ist – schon bald für jeden sichtbar – schwanger, und Hatice muss sich ihrer Schwester zuliebe mit der Männersuche beeilen. Wenn das so einfach wäre, denn ihre Vorstellungen sind klar – ein Türke darf es nicht sein, für sie kommt nur ein Deutscher in Frage. Dem aber doch bitte trotzdem nicht ganz das türkische Feuer fehlen sollte. Was jetzt schnell her muss ist ein „Hans mit scharfer Soße“ – wo aber soll Hatice den nur finden? Didaktische Anmerkungen: Entwaffnend sympathisch und mit viel Witz und Herz erzählt die Multikultikomödie vom deutschen Alltag einer türkischen Familie. Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hatice Akyün, in dem sie sehr humorvoll ihre Erfahrungen und Erlebnisse als Deutschtürkin im fremden eigenen Land schildert, spielt Einmal Hans mit scharfer Soße mit sämtlichen Klischees deutsch-türkischer Eigenheiten und ironisiert sie liebenswert, locker-leicht und witzig. Zusatzmaterial: Interviews; Visual Effects - Die anatolischen Dorfbewohner; Türkisch-Deutscher Kulturdialog: Hans du hast die Hatice gestohlen & O Tannenbaum.			

4632851	**Heil**			
	Mit Hörfilm-Fassung für Blinde			
	S	103 min, f	2015	A(10-13);
	Der afrodeutsche Autor Sebastian ist auf Lesereise in der ostdeutschen Provinz. Dort wird er von Neonazis verprügelt. Er verliert sein Gedächtnis und plappert alles nach, was man ihm sagt. Seine Freundin ist in höchster Aufregung. Sie setzt sich zusammen mit dem Dorfpolizisten Sascha auf die Fersen ihres Freundes. Der ist in der Hand der rechten Kameraden und fühlt sich pudelwohl. Feixend tingelt er durch die Talkshows und drischt die Parolen, die man ihm einflüstert. . . Didaktische Anmerkungen: Der Hintergrund der Satire sind die NSU-Morde und das Mitwissertum sogenannter V-Leute, das Versagen politischer Institutionen bei der Verfolgung rechtsextremer Strafftaten sowie die medialen Diskussionen um 'Ausländerkriminalität' und 'Islam'. Um diese formal und inhaltlich zu verstehen, ist eine Erörterung der klassischen satirischen Mittel im Unterricht unabdingbar: Überzeichnung, uneigentliches Sprechen und das Spiel mit Klischeevorstellungen.			
4642386	**Leroy**			
	S	85 min, f	2007	A(9-13);
	Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten			
4660009	**The Truman Show - with Jim Carrey**			
	mit Jim Carrey			
	S	99 min, f	1999	A(8-13);
	Er ist der Star der Show, aber er weiß es nicht. Truman realisiert nicht, dass seine Heimatstadt ein gigantisches Studio darstellt und alle, die dort leben und arbeiten, Schauspieler sind. Auch seine ständig plappernde Ehefrau ist eine vertragliche Mitspielerin. Nach und nach kommt Truman jedoch dahinter. Satire über das Verhältnis von Fictionalität und Realität in unserer Mediengesellschaft und über die Form, die Entstehungsbedingungen und die Rezeption von daily soaps.			
4660044	**Das Sams**			
	Der Film mit Ulrich Noethen			
	S	98 min, f	2001	A(1-5);
	An einem Samstag tritt das Sams, ein merkwürdiges kleines Wesen mit einer Rüsselnase, in das Leben des schüchternen Herrn Taschenbier. Das Sams ist frech und chaotisch und stürzt Herrn Taschenbiers wohlgeordnetes Leben ins blanke Chaos. Als er jedoch entdeckt, dass er mit Hilfe der blauen Punkte des Sams alle seine Wünsche erfüllen kann, verändert sich sein Leben schlagartig.			
4660152	**Good bye, Lenin!**			
	Die DDR lebt weiter - auf 79qm! Ein Film mit Daniel Brühl und Katrin Sass			
	S	117 min, f	2002	A(6-13);

	Hinweis: Der "Film" läuft nur auf DVD-Playern mit Fernsehern, nicht auf DVD-Laufwerken im PC bzw. Laptop Der Film "Good bye, Lenin" reflektiert auf hintergründige und humorvolle Weise die politischen Ereignisse der deutschen Wiedervereinigung anhand der fiktiven Geschichte der Ostberliner Familie Kerner. Kurz vor dem Fall der Mauer erleidert Christiane Kerner, eine selbstbewusste DDR-Bürgerin einen Herzinfarkt und fällt ins Koma. Sie verschläft den Fall der Mauer, den Abgang Erich Honeckers und die Wiedervereinigung. Als sie nach acht Monaten wieder aufwacht, beschließen ihre beiden Kinder, um ihr schwaches Herz zu schonen, ihr die neue politische Situation zu verheimlichen. Alex, der besonders stark an seiner Mutter hängt, will einfach jene "Normalität" fortsetzen, die vor ihrem Herzinfarkt gegolten hat. Für sie belebt er auf 79 qm die DDR-Alltagskultur wieder. Schnell muss er feststellen, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt, als erwartet.			
4660327	**Fußball ist unser Leben**			
	Kinofilm mit Uwe Ochsenknecht und Ralf Richter			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Dios Knappen Gelsenkirchen, ein echter Schalke 04 Fanclub. Fußball ist unser Leben, spielt in einer Welt, in der die Ereignisse der Bundesliga wichtiger sind als alles andere im Leben. Hans und seine Freunde sind die Kerngruppe des Fanclubs. Sie vergöttern Schalke 04 - allen voran Star-Stürmer Pablo Antonio Di Osepo - der allerdings faul und drogensüchtig ist und auch noch zu Inter Mailand wechseln will. Das ist zuviel für Hans und im Affekt setzt er sein Haus auf das nächste Tor von Dios. Was natürlich schief geht. Dann entführt er auch noch sein Idol. Wodurch sich seine Lage immer mehr verschlechtert. Seine Frau läßt ihn im Stich. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Hans steht vor einem Trümmerhaufen. Aber: zum Glück, Schalke-Wunder gibt es immer wieder. . .			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			
	S	89 min, f	1987	A(9-13);
	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660492	**Tschurangrati (Münchner Kammerspiele)**			
	mit Gerhard Polt, Gisela Schneeberger			
	S	140 min, f	1993	A(10-13);
	In der deutschen Botschaft des fiktiven afrikanischen Landes Tschurangrati spielen sich skurrile Szenen ab: Die Botschaftssekretärin hat Probleme mit Mückenstichen, fränkische Touristen haben unanständige Absichten und der Hund der Botschafterin ist verschollen. Da kündigt sich per Fax der Besuch von Ministerpräsidenten an. Ein Staatsbesuch und die Besuchsvorbereitungen verlangen dem Botschafter alles ab.			
4660493	**Eins, Zwei, Drei**			
	Regisseur: Billy Wilder mit Horst Buchholz, Liselotte Pullver			
	S	104 min, sw	1961	A(9-13); Q;

	C. R. MacNamara, ein amerikanischer Top-Manager in West-Berlin, soll auf die Tochter seines Chefs aufpassen, während sie in der Stadt Urlaub macht. Doch 24 Stunden bevor ihre Eltern kommen, um sie wieder abzuholen, findet MacNamara heraus, dass Scarlet heimlich einen feurigen Kommunisten aus Ost-Berlin geheiratet hat. Was nun? Klare Sache: Wenn er seine Karriere nicht ruinieren will, muss Mac im Eiltempo einen wilden Kulturbolschewiken in einen vorzeigbaren Schwiegersohn verwandeln. Und bevor man "Eins, zwei, drei" sagen kann, droht sein furioser Plan schwere internationale Konflikte auszulösen; mit den Russen, den Deutschen und - am schlimmsten - mit seiner eifersüchtigen Frau!			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
4660748	**Die Wilden Kerle**			
	Alles ist gut, solange du wild bist!			
	S	96 min, f	2003	A(3-7);
	"Die wilden Kerle" sind neun Jungs, die sich selbst ein kleines Reich geschaffen haben, den Teufelstopf. Das ist ihr Bolzplatz und Treffpunkt, hier können sie sich noch richtig austoben. Die Idylle ist nur von kurzer Dauer, denn eines Tages erleben sie eine schlimme Überraschung. Der dicke Michi und seine Gang "Die Unbesiegbaren Sieger" beanspruchen auf einmal ihr Revier. Das lässt sich Leon, der Chef von den Wilden Kerlen, jedoch nicht gefallen. Er verabredet mit dem dicken Michi ein alles entscheidendes Fußballspiel, dem Sieger gehört der Teufelstopf. Alles scheint gut zu werden, doch dann passiert eine Katastrophe nach der anderen. Doch die Wilden Kerle wären nicht die Wilden Kerle, wenn sie sich davon unterkriegen lassen würden. . . Ganz nach ihrem Motto: Alles ist gut, solange du wild bist!			
4660749	**Die Wilden Kerle 2**			
	Alles ist gut, solange du wild bist!			
	S	85 min, f	2004	A(3-7);
	Nur ein Sieg trennt die Wilden Kerle von einem Spiel gegen die Nationalmannschaft. Aber dampfender Teufelsdreck - Vanessa hat sich in Gonzo verknallt, den Anführer der Skatergang! Jetzt will die Wildeste der Wilden nichts mehr von Kicken wissen. Da scheinen sich die Wilden Kerle die Hoffnung, die Meisterin des Alptraumpasses wieder ins Team zu holen, wohl für immer von der Backe kratzen zu können! Doch was machen sie? Sie kämpfen! Weil sie wild sind! Weil sie die Besten sind! Und weil jeder wirklich einzig und nicht artig ist, lautet ihr Motto jetzt erst recht: Alles ist gut, solange du wild bist! Zusatzmaterial: Making of; Hinter den Kulissen; Audiokommentar mit den Wilden Kerlen und dem Regisseur; geschnittene Szene; Outtakes; Musikvideos.			
	Don Camillo und Peppone			
4660802	**Don Camillo und Peppone (1)**			
	S	102 min, sw	1952	A(5-13);

	Don Camillo, der katholische Pfarrer von heißem Blut und lockerer Faust, und sein nicht minder schlagkräftiger Gegner Peppone, der kommunistische Bürgermeister, wollen beide ihr Dorf glücklich machen - nur ihre Weg sind völlig verschieden. Wenn Don Camillo und Peppone aufeinander treffen, gibt es immer einen deftigen Streit und manchmal eine heftige Keilerei. "Jesus, traue diesen Roten nicht", warnt der Dorfpfarrer seinen Herrn, der ihn stets an die Würde seines Amtes erinnert.			
	Don Camillo und Peppone			
4660803	**Don Camillos Rückkehr (2)**			
	Ungekürzte und restaurierte Fassung!			
	S	90 min, sw	1953	A(5-13);
	Don Camillo, der wackere Streiter und gottesfürchtige Priester, verbannt in eine neue Gemeinde im Gebirge, ist zutiefst verzweifelt. Mürrisch und einsilbig ist die argwöhnische Haushälterin, und die Gemeinde ist auch nicht besser. Selbst der liebe Herrgott würdigt ihn keines Wortes mehr. Unten im Tal ist auch nicht alles so, wie es einst war. Peppone, der kommunistische Bürgermeister, vermißt Don Camillo an allen Ecken und Enden. Er ruht nicht eher, bis er beim Bischof die Rückkehr seines vielgeliebten Gegners persönlich durchgesetzt hat. Und wieder nimmt das alte Spiel wie in alten Tagen seinen Lauf. . . Bis in der Stunde der Not, als das Dorf überschwemmt wird, die beiden ungleichen Brüder Frieden schließen und Schulter an Schulter verbissen gegen den Tod und das Ertrinken kämpfen.			
	Don Camillo und Peppone			
4660804	**Die große Schlacht des Don Camillo (3)**			
	Ungekürzte und restaurierte Fassung!			
	S	97 min, sw	1955	A(5-13);
	Don Camillo und Peppone streiten sich wieder. Hauptanlaß ihres Fights bildet diesmal die Wahlschlacht vor den Parlamentswahlen, zu denen Peppone als Kandidat der Kommunisten aufgestellt wurde. Versteht sich, daß Don Camillo seinerseits nicht nur an der Niederlage der Gegenpartei, sondern mehr noch an der Blamage für seinen alten Feindfreund arbeitet. Der hingegen ist zeitweise recht abgelenkt durch eine junge, attraktive Genossin, seine Sekretärin, die zwar absolut linientreu, doch gegen gewissen sentimentale Schwächen nicht unempfindlich ist. Trotz einer unablässigen Folge gegenseitiger Streiche und mutwilliger Späße siegt Peppone im Wahlkampf und soll als Abgeordneter nach Rom gegen. Auf dem Bahnhof nimmt er zwiespältigen Herzens Abschied von seiner Dorfgemeinde. In der nächsten Station aber wartet Don Camillo, um seinem Feind-Freund Lebewohl zu sagen. Als der Zug sich endlich in Bewegung setzt, bleibt statt einer - zwei Gestalten zurück. Auf alten Fahrrädern verschwinden sie im Renntempo in Richtung Brescello. Sie nehmen den Kampf wieder auf.			
	Don Camillo und Peppone			
4660805	**Hochwürden Don Camillo (4)**			
	S	113 min, sw	1961	A(5-13);
	Don Camillo, inzwischen zum Monsignore befördert, und Peppone, jetzt in den Reihen der kommunistischen Senatoren zu finden, tragen eine neue Runde ihres im Grunde der Feindseligkeit entbehrenden Kampfes aus. Weltanschaulich sind sie Gegner, gleichwohl verbindet sie persönlich ein ziemlich herzliches Verhältnis. Von Rom aus werden sie in ihren alten Wirkungskreis Brescello beordert, dort fallen wie einst die kleinen und großen Sorgen des Städtchens an. Um den sozialen Wohnungsbau geht es diesmal und um die Frage, ob Peppones Sohn kirchlich getraut wird. Das dabei des Monsignores Kleider gestohlen werden, und Peppone im Lotto gewinnt, macht, wie man sehen wird, die Sache ebenfalls nicht leichter. Auch verweigert Don Camillo bei einer Beerdigung das Glockengeläute weil der Leichenzug nicht in der Kirche haltmacht. Schließlich bewirkt einer des anderen Rückkehr nach Rom, denn sowohl der Monsignore als auch der Senator halten es für gefährlich, dem Gegenspieler die Leute von Brescello allein zu überlassen.			
	Don Camillo und Peppone			
4660806	**Genosse Don Camillo (5)**			
	S	104 min, sw	1965	A(5-13);

	Hochwürden Don Camillo hat bereits seit Jahren einen heroischen Kampf gegen die Machtansprüche seines dörflichen Kontrahenten geführt: den kommunistischen Bürgermeister seines Ortes, Peppone. In diesem Kampf war Don Camillo sehr oft gezwungen, sehr zum Ärger Christi, der ihm vom Kreuz hinterm Hochaltar manch kritische Bemerkung entgegenschleuderte, zu Mitteln zu greifen, die sich mit der Würde eines Soutanenträgers nur schwer vereinbaren ließen. Don Camillo sah dies ein. Deswegen vertauschte er die Soutane gegen einen schlicht-unauffälligen Straßenanzug und seinen ehrwürdigen Namen Don Camillo gegen den Namen Camillo Tarocci, als er sich entschloß, gegen Peppone zum entscheidenden Schlag auszuholen.			
4660987	**Es ist ein Elch entsprungen**			
	S	87 min, f	2005	A(1-6);
	Was würden Sie tun, wenn ein ausgewachsener Elch, durchs Dach kracht und mitten im Wohnzimmer landet? Ein Elch der sprechen kann, auf den Namen Mr. Moose hört und steif und fest behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen! Zu allem Überfluss steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben. Schließlich ist bald Heilig Abend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?			
4661032	**Härtetest**			
	S	79 min, f	1997	A(9-14);
	Jonas ist 26, wohnt aber noch wohlbehütet im "Hotel Mama". Als ihn seine Freundin verlässt, weil sie ihn für den größten Feigling aller Zeiten hält, versteht Jonas die Welt nicht mehr. Dann trifft er Lena, die das genaue Gegenteil von ihm ist, und verliebt sich in sie. Aber für diese Liebe muss er kämpfen. Lena fordert von ihm den Beweis, dass er kein "Weichei" ist, und spannt ihn für ihre radikalen Aktivitäten im Kampf für eine bessere Umwelt ein. Zusatzmaterial: Filmografien; Interview; Auszeichnungen und Pressestimmen.			
4661157	**Die große Verführung**			
	S	104 min, f	2002	A(7-10);
	Ein Inseldorf sucht einen Arzt - und ist zu jeder List bereit! Lassen Sie sich verzaubern von Sainte-Marie-La-Mauderne in einer unwiderstehlichen Komödie . . .			
4661158	**Der Schmetterling**			
	S	83 min, f	2002	A(4-8);
	Julien lebt als Sonderling allein und ist begeisterter Schmetterlingsammler. Als er sich um das Nachbarsmädchen Elsa kümmert, richtet sie Chaos in seiner Sammlung an. Dann versteckt sie sich auch noch in seinem Auto, als er aufbricht, um den nur an drei Tagen zum Paarungsflug ausschwirrenden Isabella-Falter zu beobachten.			
4661159	**Kukushka - Der Kuckuck**			
	Originalfassung in Russisch, Finnisch und Samisch - Untertitel in Deutsch			
	S	104 min, f	2004	A(9-13);
	Eine Frau. . . Zwei Männer. . . Drei Sprachen. . . In der zauberhaften Landschaft des Nordens spielt die originellste Liebesgeschichte des Jahres! Anni lebt allein auf ihrem Hof in der weiten Tundra Lapplands. Zwei Fremde finden bei ihr vor den Kriegswirren Unterschlupf: Ivan, ein verletzter Russe, und Veiko, ein Finne auf der Flucht. Anni, hübsch und keck, weiss was sie will: einen Mann. Oder zwei. Und greift zu! Schon bald liegen sich Ivan und Veiko in den Haaren. Da keiner die Sprache des anderen versteht, reden alle drei aufs Vergnüglichste aneinander vorbei. . .			
4661896	**Happy go Lucky**			
	S	114 min, f	2008	A(7-13);
	Eine Londoner Grundschullehrerin Anfang 30 schlägt sich an der Seite ihrer Freundinnen mit unverbesserlichem Optimismus durch ihren nicht immer einfachen Alltag als berufstätige Frau. Vor allem an ihrem pedantischen, miesepetrigen Fahrlehrer droht ihre gutgelaunte Lebenshaltung zu scheitern. (film-dienst) Zusatzmaterial: Interviews; Behind the wheel of Happy-go-lucky; Featurette "Mike Leigh's characters"; B-Roll; Mike Leigh-Trailer; TV-Spots.			
4662075	**Summertime Blues**			

	S	111 min, f	2009	A(8-13);
	Das Chaos ist im Leben des 15-jährigen Alex ausgebrochen: Ganz nebenbei eröffnet ihm seine Mutter Diana, dass sie sich von Alex` Vater Steffen scheiden lassen wird. Und es kommt noch dicker: Mandy, Steffens neue Freundin, ist schwanger - und Diana will mit ihrem neuen Lover Seth den Sommer in Südengland verbringen. Schweren Herzens muss Alex mit seiner Mutter und Seth nach Kent reisen - und verschanzt sich dort hinter einer Mauer aus Coolness und Sarkasmus. Die Bekanntschaft mit der jungen Engländerin Louie reißt Alex ein wenig aus seinem Gefühls-Tief. Louie ist engagiert, witzig, unabhängig - und sie hat ein großes Herz für Tiere. Und als dann noch Seths Tochter Faye auftaucht, steht Alex` emotionale Welt vollends Kopf. Zusatzmaterial: Interviews; B-Roll.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);
	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
4663158	**Die Kirche bleibt im Dorf**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13);
	Eigentlich könnte die Welt in Oberrieslingen und Unterrieslingen in Ordnung sein. Zwei ordentliche schwäbische Gemeinden – umgeben von Wäldern und Auen. Leider verhindert andauernder Zank und Neid ein friedvolles Miteinander der Ober- und Unterrieslinger. Die einen haben die Kirche, die anderen den Friedhof. Das bringt ständigen Verdruss für beide Seiten und die schwäbische Gemütlichkeit liegt in weiter Ferne. Aktuell sorgt ein Schlagloch direkt auf der Gemarkungsgrenze zwischen den beiden schwäbischen Dörfern für Ärger: Keiner fühlt sich für die Reparatur verantwortlich. Die Lage eskaliert, als Oma Häberle aus Oberrieslingen das Zeitliche segnet, ein reicher Amerikaner viel Geld für die Kirche bezahlen will, und ein Geheimnis offenbar wird… Zusatzmaterial: Musikclip; Making Of; Trailer.			
4663162	**Jesus Henry Christ**			
	S	91 min, f	2012	A(7-13);
	Henry James Herman (Jason Spevack) ist 10 Jahre alt, ein kleines Genie und deshalb auch immer etwas anders als seine Mitschüler. Diese versucht er durch ein schriftliches Manifest an der Eingangstür seiner Schule über die großen Lügen unserer Zeit aufzuklären, was für großen Aufruhr sorgt. Das Wunderkind hat nämlich auf jede Frage die richtige Antwort parat. Nur eine Frage kann er nicht wirklich beantworten: "Wer ist mein Vater? ". Denn Henry ist ein Reagenzglasbaby und selbst seine Mutter Patricia (Toni Collette) weiß nicht, wer der Samenspender ist. Zum Leidwesen von Patricia will Henry diese Frage aber nicht ruhen lassen und begibt sich auf die Suche seines biologischen Vaters, die gleich mehrere Überraschungen zu Tage fördert. . . (Blickpunkt: Film)			
4663240	**Jesus liebt mich**			
	S	97 min, f	2012	A(8-13); Q;

	Marie scheint in Jeshua endlich den perfekten Mann gefunden zu haben. Er kann gut zuhören, ist selbstlos und zur Abwechslung mal kein Egoist. Aber ein bisschen seltsam ist er schon. Er kommt aus Palästina, hat einen schlechten Frisör und wäscht wildfremden Menschen die Füße. Langsam geht Marie ein Licht auf, in wen sie sich da verliebt hat. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Florian David Fitz und Jessica Schwarz; Making Of; Outtakes; Deleted Scenes; Diashow; Kinotrailer.			
4663393	**Der Tango von Rashevskis**			
	S	97 min, f	2003	A(7-13); Q;
	Eigentlich sind die in Paris lebenden Rashevskis eine sehr liberale jüdische Familie. Großmutter Rosa behauptet gar, Religion und Rabbis zu hassen. Doch als sie stirbt, steht ihren Kindern und Enkelkindern eine Überraschung bevor: Rosa hat sich ein Plätzchen auf dem jüdischen Friedhof reservieren lassen. Soll die bestürzte Familie dem Wunsch entsprechen? Und wenn ja, nach welchem Ritus soll die alte Dame dann beerdigt werden? Bei Rashevskis bricht eine turbulente Sinnkrise aus. Nur eine Sache auf der Welt kann diese Situation noch retten - Tango! Zusatzmaterial: Kinotrailer; Interview; 2 Kurzfilme; Tango-Musikstück; Kochrezept; Tango-Tanzübungen der Darsteller; Trailer-Show.			
	Educativ			
4663459	**Monsieur Claude und seine Töchter**			
	S	97 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier ziemlich schöne Töchter. Am glücklichsten sind sie, wenn die Familientraditionen genau so bleiben wie sie sind. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten sie unter Anpassungsdruck. In die französische Lebensart weht der rauhe Wind der Globalisierung und jedes gemütliche Familienfest gerät zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Hallelujah! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn, dem schwarzen Charles, gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4663541	**Alle lieben Jake**			
	Hund gesucht, Familie gefunden.			
	S	80 min, f	2012	A(3-6);
	Als Single-Mom Megan Nolan mit ihrer zehnjährigen Tochter Caitlin in eine andere Stadt zieht, fühlt sie sich dem Mädchen gegenüber schuldig, sie aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen zu haben. Deshalb beschließt sie, für Caitlin einen Hund als Spielgefährten zu adoptieren. Schnell jedoch bereut Megan ihre Entscheidung, als mit Bobtail Jake der vermutlich tollpatschigste und schrulligste Hund in ihr Leben platzt, den man sich nur vorstellen kann: Denn Jake verbreitet mindestens ebenso viel Chaos, wie er liebenswert ist. Und gerade als Jake mal wieder dabei ist, ihr neues Zuhause zu verwüsten, steht Baseball-Profi Ben vor ihrer Tür, der behauptet, dass Jake sein entlaufener Hund sei und diesen gerne zurück haben wolle. Ben ändert seine Meinung allerdings, als er sieht, wie sehr Caitlin bereits an dem kleinen Streuner hängt. So teilen sich Ben und Caitlin fortan Jakes Aufmerksamkeit, sehr zum Unbehagen von Megan, die Ben für einen klassischen Aufreißer hält … Wird es Jake gelingen, aus den beiden doch noch ein Paar zu machen?			
4663571	**Pride**			
	S	115 min, f	2014	A(9-13);
	Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, treten auch die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwul-lesbischen Aktivistengruppe aus London, die sich spontan entschlossen hat, Geld für die Familien der Minenarbeiter zu sammeln. Da sich deren Gewerkschaft aber ziert, fahren die Aktivisten kurzerhand selbst nach Onllwyn. Dort begegnen ihnen Zurückhaltung und offene Aggression. Vorurteile schlagen durch, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt.			
4663652	**Dorfpunks**			
	S	93 min, f	2009	A(8-13); Q;

	Im Sommer 1984 ist der Punk endlich in Schmalenstedt angekommen, hoch oben an der Ostseeküste Deutschlands. Malte Ahrens heißt jetzt Roddy Dangerblood, töpfert sich durch eine ungeliebte Lehre, stört mit seinen Freunden das beschauliche Schmalenstädter Stadtbild und will vor allem eines: Frei sein ! Zusatzmaterial: Auf den Spuren der Dorfpunks - Premierenbesuch in Lütjenburg; Audiokommentar von Rocko Schamoni, Lars Jessen und Norbert Eberlein; Zusätzliche Szenen und Outtakes.			
4663898	**Fack ju Göthe 2**			
	(Untertitel f. Hörgesch.), Deutsch (Audiodeskription für Sehgeschädigte)			
	S	115 min, f	2015	A(9-13);
	Der frischgebackene Gesamtschul-Lehrer Zeki Müller wird mit der Klasse 10b nach Thailand geschickt, um das konkurrierende Schiller-Gymnasium beim Wettbewerb um eine Schulpartnerschaft auszustechen. Da der Lehrer bei der turbulenten Klassenfahrt gleich mehrfach außer Gefecht gesetzt wird, rückt der chaotische Schülerhaufen ins Zentrum der Handlung.			
4663910	**Ein Dorf sieht schwarz**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	96 min, f	2014	A(8-13);
	Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den "Exoten" das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen. . .			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4664001	**Wir sind die Champions**			
	S	114 min, f	2018	A(5-10);
	Der egozentrische Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft verliert in einer persönlichen Krise die Kontrolle über sich und wird vom Gericht wegen Sachbeschädigung zu sozialer Arbeit mit geistig behinderten Menschen verdonnert. Das bringt ihn mit einer anderen Welt in Berührung, die ihm allmählich eine neue Sicht auf die Dinge nahelegt und ihn zu mehr Menschlichkeit anstiftet. (filmdienst)			
4677693	**Tschick**			
	mit Hörfilmfassung für Blinde und Sehbehinderte			
	S	90 min, f	2016	A(8-13);

	Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf ? Geschäftsreise? ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien alleine am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. . . Tschick stammt aus dem tiefsten Russland, lebt in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (9:57 min) 2. Kapitel 2 (10:55 min) 3. Kapitel 3 (9:06 min) 4. Kapitel 4 (8:31 min) 5. Kapitel 5 (9:19 min) 6. Kapitel 6 (9:30 min) 7. Kapitel 7 (9:56 min) 8. Kapitel 8 (11:05 min) 9. Kapitel 9 (6:09 min) 10. Kapitel 10 (5:33 min)			
4678055	**Die Mitte der Welt**			
	Wählbar: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Die Zwillinge Phil und Diane wachsen mit ihrer jungen, exzentrischen Mutter Glass vaterlos in einem überwucherten Haus mit großem Garten auf. Glass behält ihre Liebschaften nur kurz, verrät den Kindern nicht einmal den Namen ihres leiblichen Vaters. Als Phil nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt, verhält sich seine Schwester, zu der er immer ein inniges Verhältnis hatte, seltsam distanziert. Er hat aber erst einmal andere Dinge im Kopf, verliebt er sich doch in den neuen Schulkameraden Nicholas. . .			
Kriegsfilm, Antikriegsfilm				
4660183	**Taking Sides - Der Fall Furtwängler**			
	S	105 min, f	2001	A(11-13);
	Steve Arnold, Major der US-Armee, soll ein Exempel statuieren und beweisen, dass der in Deutschland hoch angesehenen Dirigent Wilhelm Furtwängler mit den Nazis kollaboriert hat. Das Chaos im besiegten Deutschland, die Lügen und gegenseitigen Anschuldigungen der Betroffenen machen die Angelegenheit jedoch zu einem gefährlichen Minenfeld für den gnadenlosen Major, der bis zum Äußersten geht, um "seine" Wahrheit zu finden. Der sensible, kultivierte Künstler Furtwängler kann sich nur bedingt zur Wehr setzen und das Misstrauen von Major Arnold wächst zunehmend. Doch er braucht handfeste Beweise. . . DVD-Zusatzmaterial: Interviews mit Regisseur und Darstellern (25 min).			
4660444	**Nackt unter Wölfen**			
	S	119 min, sw	1963	A(9-13);
	Das KZ Buchenwald 1945. Der Zweite Weltkrieg steht kurz vor dem Ende und damit rückt die so lang ersehnte Befreiung in greifbare Nähe. In dieser Situation wird in einem Koffer ein kleiner jüdischer Junge ins Lager geschmuggelt. Die Organisatoren des illegalen Widerstandes im Lager stehen vor der schwierigen Aufgabe, die eigene Arbeit nicht zu gefährden und gleichzeitig das Leben des Jungen zu retten, was schließlich auch gelingt. Der Film basiert, ebenso wie der zugrunde liegende Roman von Bruno Apitz, auf wahren Ereignissen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien; Kino-Trailer; Erinnerungen.			
4660705	**Die Grauzone**			
	Nach dem Bericht eines Überlebenden			
	S	104 min, f	2001	A(10-13);

	Im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau plant ein ungarisches Sonderkommando heimlich einen Aufstand. Die Männer haben nichts zu verlieren: Von Oberscharführer Muhsfeldt und seinen Schergen werden sie gezwungen, die eigenen Landsleute in den Tod zu führen. Dafür erhalten sie kleine Privilegien, wohnen in Räumen innerhalb der Krematorien und ertauschen Gefälligkeiten mit Wertgegenständen der Ermordeten. Sie sind sich bewusst, dass ihnen ihr Handeln bestenfalls eine Frist von einigen Monaten einbringt. Danach werden auch sie getötet. Voller Verachtung und Selbsthass wollen sie nur eins: die bestialische Vernichtungsmaschinerie der Nazis, deren Teil sie geworden sind, stoppen - und sei es nur für eine kurze Zeit.			
	Parallelwelt: Film			
4661319	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - Ich war neunzehn (gekürzte Fassung)**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	115 min, sw	1968	A(9-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. ICH WAR NEUNZEHN (ca. 115 min sw): Als Leutnant der Sowjetarmee kehrt 1945 ein emigrierter Deutscher in die Heimat zurück und versucht, befriedigende Antworten auf Fragen der Vergangenheit und Gegenwart zu finden. (DDR 1968; Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Jaecki Schwarz, Wassili Liwanow; Zusatzmaterial: Biografien, Filmografien, Auf den Spuren von Solo Sunny und Konrad Wolf, DEFA-Wochenschau berichtet", Original Kino-Plakate, Kino-Aushangfotos).			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661438	**Im Westen nichts Neues - Dokumentation über die Schrecken des Krieges**			
	Erich Maria Remarque			
	S	52 min, f	1998	A(9-13);
	Dies ist eine Geschichte über die Schrecken und unmenschlichen Folgen des Krieges. "Im Westen nichts Neues" gilt als einer der größten Antikriegsromane und zeigt uns das sinnlose Töten des ersten Weltkriegs aus den Augen des jungen deutschen Soldaten Paul, der an der Front grauenhaftes erleben muss. Für die einen verhieß der Krieg eine bessere Welt. Für die anderen war es ein Krieg, um den Krieg zu beenden. Aber außer dem Gedenken an die grausamen Kämpfe des Ersten Weltkrieges ist uns heute eines geblieben: Ein Roman, der die unbarmherzigsten Bilder wiedergibt - "Im Westen nichts Neues".			
4662795	**Die Brücke - Antikriegsfilm von Bernhard Wicki**			
	S	99 min sw	1959	A(9-13); J; Q;
	Jungen einer kleinen deutschen Stadt -aufgewachsen mit den Phrasen des Nationalsozialismus- gehen in den letzten Kriegstagen den Weg in den sinnlosen Tod. Verraten und verheizt von unbelehrbaren Führern glauben sie, daß eine winzige, unbedeutende Brücke jeden Einsatz des Lebens wert sei. Schonungslos in seiner Realität mahnt dieser Film zum Frieden.			

Krimi, Thriller, Justizfilm

4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);

	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632130	**Kletter-Ida**			
	Das mutigste Mädchen seit Pippi Langstrumpf!			
	S	89 min, f	2001	A(5-7);
	Ida ist zwölf. Ihre Leidenschaft fürs Klettern hat sie von ihrem Vater geerbt, der früher Bergsteiger war. Jetzt besitzt er eine Go-Cart-Bahn, wo Ida und ihre Freunde Sebastian und Jonas meistens ihre Freizeit verbringen. Ein einziges Problem haben die drei: Beide Jungen sind in Ida verliebt. Aber Ida denkt überhaupt nicht daran, sich auf dumme Liebesgeschichten einzulassen. Plötzlich fällt ihr Vater um und kann sich nicht mehr bewegen. Nur eine teure Operation kann ihn retten. Alle Versuche der Mutter, Geld aufzutreiben, schlagen fehl. Aber damit gibt sich Ida nicht zufrieden. Zusammen mit ihren Freunden plant sie den spektakulärsten Bankraub aller Zeiten. Den sichersten Tresor in ganz Dänemark wollen sie knacken.			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4660181	**Kaspar Hauser**			
	Der Mensch. Der Mythos. Das Verbrechen			
	S	135 min, f	1999	A(8-13);
	Kaspar Hauser ist die opulente Verfilmung des berühmtesten Kriminalfalls im 19. Jahrhundert. Die wahre Geschichte eines jungen Prinzen, der seiner Identität beraubt und um sein Leben betrogen wird. Die Geschichte eines Mannes, der nicht sein durfte, wer er war. Geboren als langersehnter Erbprinz des Hauses Baden, wird der Säugling Opfer einer Intrige um die Thronfolge und mit einem todkranken Kind vertauscht. Viele Jahre eingekerkert, grausam isoliert, hält man ihn wie ein Tier bei Wasser und Brot. Als Kind-Mann in eine Welt gestoßen, die ihn nicht erkennt, ihn entwürdigt und schließlich kaltblütig ermordet, wird er später als Kaspar Hauser, der Mann ohne Vergangenheit, weltberühmt.			
4660800	**Die 3 aus der Haferstrasse**			
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für . . . Ein Kinderkrimi von Pál Erdöss			
	S	85 min, f	1999	A(3-7);

	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für die Drei aus der Haferstraße. Der türkische Junge Ogu steht auf rasante Motorräder und seine Klassenkameradin Alexa. Pech für ihn, dass er beim schwärmerischen Pfiff für Alexa unbeabsichtigt zwei Räuber warnt. Jetzt steht er selbst unter Verdacht, zur Diebesbande zu gehören. Es kostet Ogu und seine Freunde einige Mühe, seine Unschuld zu beweisen und die tatsächlichen Räuber zu fangen. Mit Spürsinn, Mut und viel Glück machen sie sich auf die Suche nach den tatsächlichen Räubern und finden eine erste Spur direkt in ihrer Nachbarschaft. Doch die wahren Täter wollen überführt sein . . . Ein Kinderkrimi aus dem Alltag, ein Abenteuer direkt ums Eck, in dem auch Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung zur Sprache kommen. Flott inszeniert und kindgerecht aufbereitet, ist DIE 3 AUS DER HAFERSTRASSE ein lebensnaher Kinderfilm für ein Publikum ab 8 Jahren mit Anspruch und hohem Unterhaltungswert.			
	Thomas Brasch (1)			
4662759	**Engel aus Eisen**			
	S	105 min, sw	1981	A(9-13); Q;
	Eine Jugendbande plündert sich durch das Berlin der Nachkriegszeit. Preisgekröntes Krimidrama. Berlin, zur Zeit der Luftbrücke: Gladow (Ulrich Wesselmann), 17 Jahre alt, nutzt das Nachkriegschaos, um eine Jugendbande aufzubauen, die in Ost und West agiert. Durch Tipps des Henkers Wölpel (Hilmar Thate) gelingen große Coups. Doch als die Sowjet-Blockade endet, wird Gladow, inzwischen ein Mörder, gefasst… Für sein Zeitporträt erhielt Thomas Brasch 1982 den Bayerischen Filmpreis.			
	Educativ			
4663466	**For no eyes only**			
	S	97 min, f	2013	A(7-10);
	Mit einem gebrochenen Bein an seinen Schreibtisch gefesselt, vertreibt sich Sam die Zeit am Computer. Eines Abends stößt er auf eine Spähsoftware, die es möglich macht, auf fremde Webcams zuzugreifen. Schnell wird der sozial eher zurückgezogene Teenager zum heimlichen Voyeur. Er erfährt die intimsten Geheimnisse seiner Mitschüler. So kommt er nicht nur seiner Mitschülerin Livia näher, er sieht auch, dass Aaron, der geheimnisvolle Neue in seiner Schule, anscheinend ein Problem mit seinem Vater hat. Als Aaron eines Abends ein Messer in seinem Zimmer versteckt und anschließend von seinem Vater jegliche Spur fehlt, wird Sam misstrauisch. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin und heimlichem Schwarm Livia versucht er auf eigene Faust dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Doch schon bald geraten die beiden dabei in eine brenzlige Situation. Zusatzmaterial: 4 Filmextras; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 6 Infoblätter; 14 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel des Films: 1. Kollateralschäden beim Hockey/Titel 2. Computer, Popcorn und Langeweile 3. Alle im Blick - Faszination Spyware 4. Lovley Livia 5. Der Verdacht 6. Aaron wird verwanzt 7. Killer oder nicht Killer? 8. Ein Küsschen am See 9. Livia ist sauer 10. Blut unterm Schrank 11. Nächtlicher Showdown im Keller 12. Happy End? 13- Abspann			
4663572	**Who am I**			
	Kein System ist sicher			
	S	102 min, f	2014	A(8-13);

	Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt sich das Computer-Genie die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als Benjamin den charismatischen Max trifft, der ebenfalls am Hacken interessiert ist, eröffnet sich eine neue Welt für den Außenseiter. Gemeinsam mit dem impulsiven Stephan und dem paranoiden Paul gründen die beiden das Hacker-Kollektiv CLAY und machen fortan mit harmlosen Cyber-Attacken auf einen rechten Parteitag oder einen Pharmakonzern von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe schließlich die Server des BND ? und bringt sich damit in höchste Gefahr.			
4664100	**Der Fall Collini**			
	S	118 Min.	2018	A(10-13); J; Q;
	Anwalt Caspar Leinen gerät über eine Pflichtverteidigung an einen spektakulären Fall: Über 30 Jahre lang hat der 70-jährige Italiener Fabrizio Collini unbescholten in Deutschland gearbeitet und dann tötet er anscheinend grundlos den angesehenen Großindustriellen Hans Meyer in dessen Berliner Hotelsuite. Für Caspar steht weit mehr auf dem Spiel als sein erster großer Fall als Strafverteidiger. Das Opfer ist der Großvater seiner Jugendliebe Johanna und war wie ein Ersatzvater für Caspar. Zudem hat er mit der Strafverteidiger-Legende Richard Mattinger einen Gegner, der ihm haushoch überlegen scheint. Caspar muss herausfinden, warum Collini ausgerechnet einen vorbildlichen Menschen wie Meyer ermordet hat. Auch das öffentliche Interesse an dem Fall ist immens, doch Collini schweigt beharrlich zu seinem Motiv. Als Caspar gegen alle Widerstände immer tiefer in den Fall eintaucht, wird er nicht nur mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, sondern stößt auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte und eine Wahrheit, von der niemand wissen will.			
Liebesfilm,				
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4660013	**Casablanca**			
	mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman und Paul Henreid			
	S	98 min, sw	1943	A(8-13);
	Die Zeit: Der 2. Weltkrieg. Der Ort: Marokko. Bogart spielt zum ersten Mal einen romantischen Helden, der seine große Liebe in den Wirren des Krieges wiederfindet. Bogart, der coole Nachtclubbesitzer Rick, würde seinen Kopf für niemanden hinhalten. Die bezaubernde Ingrid Bergmann spielt Ilsa, Ricks große Liebe, die ihren Ehemann und Resistance-Kämpfer aus Casablanca bringen muß. Nur Rick kann die beiden retten . . .			
4660016	**Les Misérables**			
	Ein Film mit Liam Neeson, Geoffrey Rush, Uma Thurman, Claire Danes			
	S	129 min, f	1999	A(7-10);
	Jean Valjean führt ein Leben mit dunkler Vergangenheit. Vor Jahren war er ein gesuchter Verbrecher, jetzt ist er der beliebte, selbstlose Bürgermeister eines Städtchens bei Paris. Als sein Erzfeind Inspektor Javert hinter Valjeans wahre Identität kommt, scheinen seine Tage gezählt. Er flieht und muß seine große Liebe, die kranke Fantine, zurücklassen. Doch Javert verfolgt ihn unerbittlich, und mitten in den Wirren der französischen Revolution kommt es zur letzten großen Abrechnung.			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);

	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661032	**Härtetest**			
	S	79 min, f	1997	A(9-14);
	Jonas ist 26, wohnt aber noch wohlbehütet im "Hotel Mama". Als ihn seine Freundin verlässt, weil sie ihn für den größten Feigling aller Zeiten hält, versteht Jonas die Welt nicht mehr. Dann trifft er Lena, die das genaue Gegenteil von ihm ist, und verliebt sich in sie. Aber für diese Liebe muss er kämpfen. Lena fordert von ihm den Beweis, dass er kein "Weichei" ist, und spannt ihn für ihre radikalen Aktivitäten im Kampf für eine bessere Umwelt ein. Zusatzmaterial: Filmografien; Interview; Auszeichnungen und Pressestimmen.			
4661159	**Kukushka - Der Kuckuck**			
	Originalfassung in Russisch, Finnisch und Samisch - Untertitel in Deutsch			
	S	104 min, f	2004	A(9-13);
	Eine Frau. . . Zwei Männer. . . Drei Sprachen. . . In der zauberhaften Landschaft des Nordens spielt die originellste Liebesgeschichte des Jahres! Anni lebt allein auf ihrem Hof in der weiten Tundra Lapplands. Zwei Fremde finden bei ihr vor den Kriegswirren Unterschlupf: Ivan, ein verletzter Russe, und Veiko, ein Finne auf der Flucht. Anni, hübsch und keck, weiss was sie will: einen Mann. Oder zwei. Und greift zu! Schon bald liegen sich Ivan und Veiko in den Haaren. Da keiner die Sprache des anderen versteht, reden alle drei aufs Vergnüglichste aneinander vorbei. . .			
4663541	**Alle lieben Jake**			
	Hund gesucht, Familie gefunden.			
	S	80 min, f	2012	A(3-6);

	Als Single-Mom Megan Nolan mit ihrer zehnjährigen Tochter Caitlin in eine andere Stadt zieht, fühlt sie sich dem Mädchen gegenüber schuldig, sie aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen zu haben. Deshalb beschließt sie, für Caitlin einen Hund als Spielgefährten zu adoptieren. Schnell jedoch bereut Megan ihre Entscheidung, als mit Bobtail Jake der vermutlich tollpatschigste und schrulligste Hund in ihr Leben platzt, den man sich nur vorstellen kann: Denn Jake verbreitet mindestens ebenso viel Chaos, wie er liebenswert ist. Und gerade als Jake mal wieder dabei ist, ihr neues Zuhause zu verwüsten, steht Baseball-Profi Ben vor ihrer Tür, der behauptet, dass Jake sein entlaufener Hund sei und diesen gerne zurück haben wolle. Ben ändert seine Meinung allerdings, als er sieht, wie sehr Caitlin bereits an dem kleinen Streuner hängt. So teilen sich Ben und Caitlin fortan Jakes Aufmerksamkeit, sehr zum Unbehagen von Megan, die Ben für einen klassischen Aufreißer hält … Wird es Jake gelingen, aus den beiden doch noch ein Paar zu machen?			

Märchenfilm, Sagen, Legenden

4660987	**Es ist ein Elch entsprungen**			
	S	87 min, f	2005	A(1-6);
	Was würden Sie tun, wenn ein ausgewachsener Elch, durchs Dach kracht und mitten im Wohnzimmer landet? Ein Elch der sprechen kann, auf den Namen Mr. Moose hört und steif und fest behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen! Zu allem Überfluss steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben. Schließlich ist bald Heilig Abend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?			
4662527	**Wunder einer Winternacht**			
	Die Weihnachtsgeschichte			
	S	77 min, f	2007	A(4-8);
	Ein Waisenjunge wächst im hohen finnischen Norden bei wechselnden Pflegefamilien auf. Er hat es sich zur Gewohnheit gemacht, die Kinder der armen Menschen, die sich seiner annahmen, zu Weihnachten mit geschnitzten Geschenken zu erfreuen. Den Brauch hält er auch als Erwachsener bei, obwohl ihm andere von seinem uneigennützigen Tun abraten, weil damit kein Geschäft zu machen sei. (filmdienst) Zusatzmaterial: Making of; Trailer; Über den Autor; Bildergalerie.			
4663465	**Die Legende vom Weihnachtsstern**			
	S	74 min, f	2012	E; A(1-7);
	Zehn Jahre sind ins Land gegangen, seit die kleine Prinzessin Goldhaar verschwunden ist; zehn Jahre, seit die Königin vor Kummer starb und der König den Weihnachtsstern verfluchte, der seitdem ebenfalls nicht mehr zu sehen ist. Zehn Jahre blieben dem König, den Stern wiederzufinden und so seinen eigenen Fluch aufzuheben und seine Tochter wieder zu gewinnen – nun sind die letzten Tage vor dem zehnten Weihnachtsfest angebrochen, die Zeit wird knapp, und der König will sich auf den Grafen verlassen, der ihm Rettung verspricht…			

Monumentalfilm, Historienfilm

	Die Bibel			
4660379	**Abraham**			
	S	180 min, f	1993	A(8-13);
	Der Herr sprach zu Abraham: "Zieh weg aus deinem Land, in das Land, das ich dir zeigen werde! " (Gen 12,1). Die Geschichte vom Aufbruch Abrahams und seinem Bund mit Gott wurde von Regisseur Joseph Sargent ansprechend umgesetzt. Abrahams Handel mit Gott um Sodom und die Opferung Isaaks sind die Höhepunkte des TV-Films, die Darstellung der Eifersucht Saras auf Hagar wegen der Leihmutterschaft verleiht dem Film eine zusätzliche psychologische Glaubwürdigkeit. Richard Harris und Barbara Hershey verkörpern Abraham und Sara. In weiteren Rollen Maximilian Schell, Vittorio Gassmann und			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);

	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.

Musikfilm, Tanzfilm

4660012	**Die kleine Zauberflöte**			
	S	60 mn, f	1997	A(4-6);
	"Die kleine Zauberflöte", ein abenteuerlicher Zeichentrickfilm, der die Figuren Mozarts auf phantasievolle Weise zum Leben erweckt, wurde von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet.			

Politischer Film

4660013	**Casablanca**			
	mit Humphrey Bogart, Ingrid Bergman und Paul Henreid			
	S	98 min, sw	1943	A(8-13);
	Die Zeit: Der 2. Weltkrieg. Der Ort: Marokko. Bogart spielt zum ersten Mal einen romantischen Helden, der seine große Liebe in den Wirren des Krieges wiederfindet. Bogart, der coole Nachtclubbesitzer Rick, würde seinen Kopf für niemanden hinhalten. Die bezaubernde Ingrid Bergmann spielt Ilsa, Ricks große Liebe, die ihren Ehemann und Resistance-Kämpfer aus Casablanca bringen muß. Nur Rick kann die beiden retten . . .			
4660038	**Bonhoeffer - Die letzte Stufe**			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Als radikaler Flügel der Bekennenden Kirche geraten er und seine Glaubensbrüder immer mehr in die Minderheit. Als die Gestapo eines ihrer Treffen sprengt, wird über Bonhoeffer ein Sprech-, Lehr- und Schreibverbot verhängt. In den USA erfährt er von dem November-Pogrom, das seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Es erscheint ihm als Verrat an der christlichen Idee, in Amerika in Sicherheit zu bleiben. Er kehrt in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe um Admiral Canaris innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten und auf seinen Auslandsreisen für die Unterstützung des Widerstandes zu werben. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun . . . Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Bonhoeffer in Amerika (3:12 min) 2. Politische Einschüchterung und Emigration der Schwester (9:05 min) 3. Kriegsbeginn (6:55 min) 4. Bonhoeffer beteiligt sich am militärischen Widerstand (6:56 min) 5. Dietrichs Verlobung mit Maria (5:55 min) 6. Reichskrieggerichtsrat Manfred Roeder ermittelt (5:29 min) 7. Bonhoeffers Verhaftung und Verhöre (6:59 min) 8. Haft Bonhoeffers im Gefängnis Tegel (3:32 min) 9. Der Besuch Marias im Gefängnis (10:23 min) 10. Das fehlgeschlagene Attentat auf Hitler (5:00 min) 11. Entscheidung gegen die Flucht (3:25 min) 12. Die letzte Versuchung: Himmlers Angebot an Bonhoeffer (3:26 min) 13. Maria sucht Dietrich (7:53 min) 14. Die letzte Stufe (6:34 min)			
4660562	**Napola - Elite für den Führer**			

	S	115 min, f	2004	A(7-13);
	Deutschland 1942: Der 17-jährige Friedrich Weimar ist ein begabter Boxer. Er entscheidet sich gegen den Willen seiner Eltern auf die Napola Alleinstein zu gehen, als er die Chance dazu bekommt. Dort lernt er den Sohn des Gauleiters, den sensiblen Albrecht Stein, kennen. Die beiden sehr unterschiedlichen Charaktere werden Freunde, aber ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt. Ein beeindruckender, preisgekrönter Film, der sich mit einem bislang wenig beachteten Thema, den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, beschäftigt.			
4661030	**Das Leben der Anderen**			
	S	132 min, f	2006	A(10-13);
	Die DDR Mitte der 1980-er Jahre: Ein mächtiger Minister, der eine gefeierte Theaterschauspielerin begehrt, will deren Lebensgefährten, einen renomierten Dramatiker, aus dem Weg schaffen. Ein Abhörspezialist der Stasi soll deshalb in einem "operativen Vorgang" die Loyalität des Staatsdichters prüfen, verwanzt die Wohnung des Paares und hofft auf regimekritische Äußerungen. Dabei gerät er aber in seinem Glauben ans System selbst zunehmend ins Wanken. Zusatzmaterial: Audiokommentar des Regisseurs; Audiokommentar des Hauptdarstellers Ulrich Mühe; Zusätzliche Szenen; Making Of.			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
	Parallelwelt: Film			
4661319	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - Ich war neunzehn (gekürzte Fassung)**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	115 min, sw	1968	A(9-13);

	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. ICH WAR NEUNZEHN (ca. 115 min sw): Als Leutnant der Sowjetarmee kehrt 1945 ein emigrierter Deutscher in die Heimat zurück und versucht, befriedigende Antworten auf Fragen der Vergangenheit und Gegenwart zu finden. (DDR 1968; Regie: Konrad Wolf; Darsteller: Jaecki Schwarz, Wassili Liwanow; Zusatzmaterial: Biografien, Filmografien, Auf den Spuren von Solo Sunny und Konrad Wolf, DEFA-Wochenschau berichtet", Original Kino-Plakate, Kino-Aushangfotos).			
4661821	**Mogadischu**			
	S	108 min, f	2008	A(8-13);
	18. Oktober 1977: Terroristen der Gruppe PFLP (Popular Front of the Liberation of Palestine) entführen die Passagiermaschine "Landshut". Die RAF will mit der Aktion der befreundeten Terrorgruppe die Freilassung ihrer Häftlinge aus Stammheim erpressen. Es beginnt ein fünftägiges Martyrium für die Insassen der "Landshut", das auf dem Flughafen von Mogadishu mit der Erstürmung der Maschine durch das frisch gegründete Sondereinsatzkommando GSG 9 endet. Der von Roland Suso Richter grandios in Szene gesetzte Thriller konzentriert sich weniger auf den politischen Hintergrund des "Deutschen Herbstes", sondern vielmehr auf die Menschen hinter der GSG 9, denen so viele ihr Leben zu verdanken hatten. Thomas Kretschmann ist Jürgen Schumann, Kapitän der Landshut, der sich für die Insassen opferte, Herbert Knaup spielt Oberstleutnant Ulrich Wegener, der mit der Erstürmung der "Landshut" den ersten Einsatz der GSG 9 leitete - unter den bangen Blicken der deutschen Bevölkerung und der Skepsis der Regierung. Der Film zeigt nicht nur eindringlich den unglaublichen Druck, dem alle Beteiligten ausgesetzt waren, sondern bietet auch neue Erkenntnisse über die Hintergründe, so steht heute fest, dass Wadi Haddad, der Anführer der Terroristen, ein Agent des KGB war.			
4662105	**Red dust - Die Wahrheit führt in die Freiheit**			
	S	107 min, f	2004	A(8-13);
	Ein schwarzer südafrikanischer Politiker soll vor der Wahrheitskommission über seine Folterhaft während der Apartheid berichten. Allerdings kommt er seiner Vergangenheit nur zögerlich auf die Spur, da er fürchtet, sich durch seine Aussage die politische Zukunft zu verbauen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Originaltrailer; Audiokommentar des Regisseurs; Interviews; Hinter den Kulissen; Slideshow; Bio-/Filmografien; Trailershow; Behind the Music.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
Science-fiction Film, Fantasyfilm				
4632366	**Hilfe, ich bin ein Junge**			
	S	90 min, f	2003	A(1-6);
	Die hoch gesetzte Erwartungshaltung ihrer Mutter und ihres Schwimmtrainers machen der 11-jährigen Emma das Leben nicht leicht. In der Schule wird sie als Streberin angesehen und als sie einmal wieder von ihrem verhassten Klassenkameraden Mickey deshalb hochgenommen wird, wünscht sie sich eine andere zu sein. Der Wunsch geht märchenhaft in Erfüllung, allerdings etwas anders, als gedacht: Emma verwandelt sich in Mickey und Mickey wird Emma. Bis zur Rückverwandlung erleben die beiden noch so einiges im Körper des anderen. - Ein Film mit starken Kindern, der die Fantasie anregt die Rolle des anderen besser zu reflektieren und zugleich auf ungezwungene Weise unterhaltsam ist.			

4632390	**Der Fakir**			
	S	90 min, f	2004	A(4-8);
	Emma zieht mit Zwillingsbruder Tom und Mutter in eine wunderschöne, alte, leicht baufällige Villa. Es riecht förmlich nach Spuk, und prompt entdecken die Kinder beim Herumstöbern in den alten Gemäuern einen Geist - nicht in der Flasche, sondern im Kugelschreiber. Seit 50 Jahren ist der Fakir dort schon eingesperrt, riecht auch etwas streng und ist noch ziemlich ungelenk. Das Abenteuer beginnt! Immerhin gilt es, in dem alten Haus einen Schatz zu entdecken und gegen Bösewichte zu verteidigen - doch mit oder eher trotz der Hilfe des Fakirs gelingt es den Zwillingen schließlich den Schatz zu finden, die Gauner zu schnappen und ihrer verwitweten Mutter ganz nebenbei zu einem neuen Mann zu verhelfen.			
4660107	**Bibi Blocksberg - Der Kinofilm**			
	S	102 min, f	2002	E; A(1-4);
	In Neustadt herrscht Jubelstimmung: Die kleine Hexe Bibi (Sidonie von Krosigk) hat mit ihrer Hexerei zwei Kindern das Leben gerettet. Oberhexe Walpurgia will ihr dafür schon jetzt die Kristallkugel der großen Hexen verleihen. Aber da hat die böse Hexe Rabia (Corinna Harfouch) etwas dagegen.			
	Der Herr der Ringe			
4660153	**Die zwei Türme**			
	S	172 min, f	2002	A(7-10);
	Die Gefährten, die sich aufgemacht haben, um den einen Ring des finsteren Herrschers Sauron zu zerstören, wurden getrennt. Während der Hobbit Frodo und sein treuer Gefährte Sam den dunklen Weg zum Schicksalsberg in Saurons Land antreten, müssen sich Legolas, Aragorn, Gimli, Merry und Pippin und ihre Freunde ebenfalls gefährlichen Herausforderungen stellen. Gemeinsam müssen sich die Gefährten der gewaltigen Macht stellen, die von den zwei Türmen ausgeht: Orthanc in Isengard, wo der korrupte Zauberer Saruman eine bedrohliche Armee von 10.000 Kriegern heranzüchtet, und Saurons Festung Barad-dûr, tief in den finsteren Gefilden von Mordor.			
	Der Herr der Ringe			
4660252	**Die Rückkehr des Königs**			
	S	192 min, f	2003	A(7-10);
	Der letzte Teil von Peter Jacksons sagenhafter Adaption von Der Herr der Ringe - "Die Rückkehr des Königs" übertraf alle Erwartungen der Kinobesucher, nicht nur Fans waren hochgradig begeistert von der perfekten Inszenierung der Romanvorlage. Frodo, Aragorn, Legolas und Co. agieren auch diesmal überzeugend in der spannungsvollen, aber auch durchaus emotionsgeladenen, Geschichte über die letzte große Schlacht um Mittelerde. Erleben Sie auch im heimischen "Kinosessel" wie Frodo, Sam und natürlich der mysteriöse Gollum den beschwerlichen Weg ins Reich Saurons beschreiten; wie sich Aragorn und die Streitkräfte Rohans die Übermacht der Orks stellen und das atemberaubende Finale der Saga, wenn alles eine Lösung findet und auch viele altbekannte Gesichter aus den ersten beiden Teilen nochmals erscheinen. Zusätzlich erwartet Sie eine Fülle von Bonus-Material auf einer Extra-DVD.			
	Jules Verne			
4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);
	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
	Jules Verne - Der Hörverlag			

4660450	**20.000 Meilen unter den Meeren**			
	110 Illustrationen mit vorgelesenem Text			
	S	178 min, f	2003	A(7-13);
	Beschreibung Technische Angaben: Bildformat: 1:1.33 (4:3) Sprachen / Tonformate: Deutsch (Dolby Digital 5.1 Stereo) Extras: Hörspiel in 5.1 Dolby Digital Ton, Hörspiel in eigenständiger Stereofassung (141 Min.) , 110 Illustrationen der französischen Erstausgabe als Bilddateien und Film, Jules-Verne-Essay 'Eins mit der Welt' (29 Min.), Künstlerbiographien, Making of-Video, Produktionsmanuskript, Produktionstagebuch			
4663802	**Die unendliche Geschichte**			
	S	98 min, f	1984	A(3-6); Q;
	Ein fantasiebegabter Junge liest von den Abenteuern und Gefahren im Land Phantásien, das vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Er erkennt, dass er selbst Teil der Geschichte ist und mit seiner Fantasie das Traumland vor der Hoffnungslosigkeit bewahren kann.			
4664024	**Blade Runner 2049**			
	S	137 min, f	2017	A(8-13); J; Q;
	30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD Polizeibeamte K, ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen in Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard, einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD Blade Runner.			
4674003	**Hüter der Erinnerung**			
	S	93 min, sw + f	2014	A(9-10); J; Q;

	Der 16 Jahre alte Jonas lebt in einer scheinbar idealen Welt. Es gibt keine Kriege, keine Armut, keine Gewalt. Doch die Menschen zahlen einen hohen Preis für so viel Harmonie: Sie kennen weder Liebe noch Freude oder Farben, in ihrer Gemeinschaft ist alles grau und gleich. Denn der Rat der Ältesten bestimmt über das gesamte Leben, von der Geburt über die Hochzeit bis zum Tod. Kinder werden von Leihmüttern ausgetragen und den Eltern nur solange gegeben, bis sie reif sind, eine zugewiesene Aufgabe in der Gemeinschaft zu übernehmen. Die Vorsitzende des Ältestenrates ernennt Jonas zum neuen "Hüter der Erinnerung". Sein Amtsvorgänger lehrt ihm all das Wissen, das er stellvertretend für die gesamte Menschheit bewahren soll. So erfährt Jonas von einer Welt der Unvollkommenheit und Aggressionen, aber auch der Liebe und der Solidarität. Als er merkt, dass die schöne neue Welt der Gemeinschaft nur auf Lügen und Verbrechen basiert, will Jonas die Menschen, die er liebt, retten. Doch bislang hat es niemand geschafft, die Gemeinschaft lebend zu verlassen. Zusatzmaterial: Jeff Bridges präsentiert: Höhepunkte von der Buchlesung "Vom Buch auf die Leinwand"; Extended Scene; Pressekonferenz mit Filmemachern & Cast; "Ordinary Human" Featurette mit Ryan Tedder von OneRepublic; Autorin Lois Lowry über "The giver". Didaktische Hinweise Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch: Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden.

Sonstige Gattungen

4602363	**Bin ich sexy?**			
	S	86 min, f	2006	A(8-13);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			
	S	128 min, f	2001	A(6-13);
	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
4632363	**Gideon**			
	Ist man jemals zu alt zum Träumen?			
	S	100 min, f	1999	A(8-13);

	Eine Frage für alle Altersklassen: Ist man jemals zu alt zum Träumen? Das Seeblick-Seniorenheim ist ein Platz in dem die Bewohner den Sonnenuntergang ihres Lebens in stiller Isolation "absitzen". Als Gideon Dobbs, ein junger, offensichtlich verwirrter Mann unter seltsamen Umständen ein neuer Heimbewohner wird, betritt er eine melancholische Welt der schwindenden Erinnerungen. Resignierte Senioren langweilen sich durch ihren Lebensabend in einer stillen Monotonie. Das Heim wird von der autoritären Mrs. Willows geleitet. Sie behandelt die Bewohner mehr als lästige Kinder wie als reife Menschen, die sie sind. Der Sohn der Heimleiterin, der leitende Arzt und gleichzeitige Inhaber, Dr. Willows sowie die Schwester Jean versuchen, den Senioren den Alltag so bunt wie möglich zu gestalten, werden jedoch von der resoluten Mrs. Willows schlussendlich an allem gehindert. Gideons engelsgleiches Wesen und sein kindlicher Enthusiasmus haben bald einen belebenden Einfluss auf die Bewohner.			
4632374	**Zwei kleine Helden**			
	S	85 min, f	2002	A(3-7);
	Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Marcellos Vater möchte aus seinem Sohn einen Profifußballer machen. Doch Marcello trifft niemals das Tor. Marcellos Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt ihn vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann nicht singen. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und umgehend schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin. Mit ihr ändert sich alles. Fatima ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. Aber auch Fatima hat Probleme, ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen.			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632602	**Schattenkinder**			
	- Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom			
	S	90 min, f	2007	A(8-13);
	Schattenkinder erzählt die dramatische Geschichte einer Familie, die mit dem plötzlichen Tod der Jüngsten fertig werden muss und, während das zweite Kind auch erkrankt, allmählich zu der unfassbaren Erkenntnis kommt, dass die Mutter dabei eine entscheidende Rolle spielt. Die Grimme-Preisträgerin Karoline Eichhorn spielt Christiane, die nach mehrjähriger Abwesenheit in die Heimat zurückkehrt und miterlebt, wie ein Kind ihrer Schwester bei einer Schulaufführung zusammenbricht und stirbt. Als kurz darauf die kleine Therese auch erkrankt, reift bei Christiane und dem Großvater die bittere Einsicht, dass das kein Zufall sein kann. . .			
4632661	**Der rote Punkt**			
	S	82 min, f	2007	A(3-7);
	Die japanische Studentin Aki Onodera reist auf den Spuren ihrer Eltern von Tokio nach Deutschland. Dort lernt sie die Familie Weber kennen, von der sie spontan als Gast aufgenommen wird - und die dadurch schon bald in heftige Turbulenzen gerät. Die junge Japanerin Aki Onodera wird von Träumen aufgewühlt, die aus den lange verschütteten Erinnerungen an ihre frühen Kindheitstage aufsteigen. Eigentlich sollte sie sich so kurz vor dem Ende ihres Studiums auf die Jobsuche konzentrieren, aber stattdessen fährt sie zu ihrem Elternhaus und entdeckt dort in einer Abstellkammer ein altes Paket aus einem fremden Land. Ein alter Fotoapparat, in dem noch ein Film steckt, und ein vergilbter Umschlag mit einem Brief und einer ausländischen Landkarte, auf der ein roter Punkt eine Stelle markiert, scheinen die Schlüssel zu ihren Träumen zu sein. Als Aki schließlich die gesuchte Stelle findet, setzt sich an diesem Ort alsbald jeder der Beteiligten auf seine Art mit der Vergangenheit auseinander, um ein neues Leben beginnen zu können. Exklusiv für den nichtgewerblichen Bildungsbereich beim FWU erhältlich.			
4632664	**Nur Pferde im Kopf**			
	S	79 min, f	2006	A(1-6);

	Ein Familienfilm der zu Herzen geht. Es geht um Pferde, Laufen und Kurzsichtigkeit, um Gewinnen und Verlieren. Die Helden sind die zehnjährige Magda, ihr chaotischer Vater, eine spielsüchtige Oma und die schöne Helena. Ein heiterer, turbulenter, aber nie platter Film, freigegeben und empfohlen für alle.			
4642434	**Die Welle**			
	S	107 min, f	2008	A(9-13);
	Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzten. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. Extras: Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)			
4644253	**Der Indianer**			
	S	77 min, f	2009	A(5-10);
	Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland. Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte. Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort. . .			
4660010	**Spiel der Götter**			
	Als Buddha den Fussball entdeckte oder die Freude des Mönchs am Elfmeter			
	S	93 min, f	1999	A(7-10);
	Dieser Film basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt, dass Tradition und modernes Leben, Weisheit und Weltlichkeit versöhnlich aufeinandertreffen können. Zwischen der harten Praxis der kämpferischen Balltreterei und den friedlichen Lehren des Buddhismus lassen sich allerdings keine direkten Parallelen ziehen. Das aber kann den 14-jährigen Orgyen, den angehenden Mönch eines tibetanisch-buddhistischen Klosters am Fuße des Himalajas, und seine Freunde nicht davon abhalten, sich für die Fernseh-Übertragung der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 1998 zu interessieren. Dafür schleichen sich die Jungen sogar heimlich aus den Mauern fort, um im Dorf live vor dem Fernseher bei den Wettbewerben mit dabei zu sein. Doch dann werden sie vom Kloster-Vorstand erwischt, und das Endspiel rückt für die Fußball-Fans zuerst einmal in ganz weite Ferne.			
4660047	**Die innere Sicherheit**			
	Ein Film von Christian Petzoldmit Julia Hummer , Barbara Auer, Richy Müller			
	S	105 min, f	2000	A(7-13); Q;
	Ein Ehepaar, das sich in den 70er-Jahren zum bewaffneten Kampf gegen den deutschen Staat entschloss, lebt mit seiner Tochter seit 15 Jahren im Untergrund. Als die Umstände sie zwingen, aus Portugal nach Deutschland zurückzukehren, eskalieren die Ereignisse, da von alten Kampf-Gefährten kaum Hilfe zu erwarten ist und die heranwachsende Tochter das Versteckspiel ohne Aussicht auf persönliche Verwirklichung nicht mehr erträgt.			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);

	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
4660183	**Taking Sides - Der Fall Furtwängler**			
	S	105 min, f	2001	A(11-13);
	Steve Arnold, Major der US-Armee, soll ein Exempel statuieren und beweisen, dass der in Deutschland hoch angesehenen Dirigent Wilhelm Furtwängler mit den Nazis kollaboriert hat. Das Chaos im besiegten Deutschland, die Lügen und gegenseitigen Anschuldigungen der Betroffenen machen die Angelegenheit jedoch zu einem gefährlichen Minenfeld für den gnadenlosen Major, der bis zum Äußersten geht, um "seine" Wahrheit zu finden. Der sensible, kultivierte Künstler Furtwängler kann sich nur bedingt zur Wehr setzen und das Misstrauen von Major Arnold wächst zunehmend. Doch er braucht handfeste Beweise. . . DVD-Zusatzmaterial: Interviews mit Regisseur und Darstellern (25 min).			
4660226	**Das Wunder von Bern**			
	Kinofilm von Sönke Wortmann			
	S	118 min, f	2004	A(7-13);
	Ein kleiner Junge und König Fußball Sommer 1954: Ein Vater kehrt aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft zurück. Sein fußballbegeisterter Sohn hat inzwischen in Nationalspieler Helmut Rahn einen Kumpel und Ersatzvater gefunden. In der Schweiz erwartet man unterdessen das Aufeinandertreffen der besten Fußballmannschaften der Welt. Sönke Wortmanns bewegender Vater-Sohn-Konflikt kurz vor Anpfiff der Fußball-Weltmeisterschaft von 1954 - ein fesselndes Filmerlebnis.			
	Ein Mel Gibson Film			
4660289	**Die Passion Christi**			
	Ein Film von Mel Gibson			
	S	127 min, f	2003	A(10-13);
	Regie-Oscar-Preisträger Mel Gibson beeindruckt durch seine überzeugende Darstellung der letzten zwölf Stunden im Leben von Jesus Christus. Eine ergreifende Geschichte voller Mut, Leid und Aufopferung. Atemberaubende Bilder und eine herausragende Leistung des Hauptdarstellers Jim Caviezel.			
4660312	**José - Retter des Regenwaldes**			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
4660389	**Swing Kids**			
	Eine Welt versinkt im Chaos. Entweder tanzt Du Dich frei, oder Du marschierst mit den Massen.			

	S	109 min, f	1992	A(8-13);
	Nazi-Deutschland 1939: Eine Gruppe jazzbegeisterter Jugendlicher, die "Swing Kids", wagen es, sich gegen Hitlers Terrorregime aufzulehnen. Die beiden Freunde Peter und Thomas müssen sich entscheiden: Entweder verteidigen sie ihre individuelle Freiheit oder sie marschieren mit den Massen. Mit Robert Sean Leonard, Christian Bale u. a.			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
4660557	**Die Reise des jungen Che - The Motorcycle Diaries**			
	S	125 min, f	2003	A(7-13); Q;
	Die auf den Tagebüchern Guevaras und seines damals besten Freundes Alberto Granada beruhende Verfilmung einer acht Monate währenden Reise durch Südamerika im Jahr 1952, die sich als Wendepunkt im Leben des späteren Revolutionärs erwies, ist ein zutiefst leidenschaftliches und uneitles Coming-of-Age-Movie, festgehalten in Form einer Serie von Schnappschüssen, der mit heiteren und amüsanten Episoden beginnt. Aber mit zunehmender Dauer entwickeln sich die 'Motorcycle Diaries' fast unmerklich zu einem ernsten Film über Lebensanschauungen, Entscheidungen und politische Notwendigkeiten, gespiegelt durch die Augen Guevaras, der von Gael Garcia Bernal in einer Weise gespielt wird, dass man nicht den Blick von ihm abwenden kann.			
	Stummfilm mit Musik; deutschen und englischen Untertiteln			
4660628	**Menschen am Sonntag**			
	People On Sunday History Of The Avant-Garde			
	S	73 min, sw	1929	A(9-13);
	Vier junge Menschen verabreden sich, und verbringen einen Sonntag am Nikolassee. Zeigt "Berlin-Sinfonie" 24 Stunden eines Werktages der Großstadt Berlin, so ist dieser Film in gewisser Weise das Gegenstück dazu. Ebenfalls (über weite Strecken) dokumentarisch werden der Taxifahrer, Weinverkäufer und die Schallplattenverkäuferin mit ihrer Freundin (keine Schauspieler) beobachtet, aber die Kamera zeigt auch absichtlich andere Sonntags-Urlauber oder begleitet einen Provinzler, der durch das sommerlich-sonntägliche verwaiste Berliner Zentrum irrt. Für die vier Produzenten (Regie/Kamera/Drehbuch) des Films war dies der Start in eine internationale Karriere: Billy Wilder, Fred Zinnemann und R. und C. Siodmak. Import aus GB (BritishFilmInstitut) mit deutscher, in Bild und Musik vom ZDF und Arte restaurierter Fassung.			
4660692	**Grüne Wüste**			
	Egal was passiert, ich werde immer bei dir sein			
	S	91 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselben Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander - meistens im nahe gelegenen Wald, ihrer "grünen Wüste". Für Katja ist das eine gute Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen, denn ihre Mutter hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns Vater. Die Situation spitzt sich zu, als Johann mit Leukämie ins Krankenhaus kommt.			
4660694	**Das weisse Rauschen**			
	Die Realität ist ein Hirngespinst			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);

	Der oft genug gedankenlose und deshalb ungenaue Umgang miteinander kann Menschen in Situationen bringen, in denen die Hilfe, die sie brauchen, nicht erkannt wird. Hans Weingartner ist so einer Erfahrung nachgegangen und fabuliert sie in einer spannenden Abenteuergeschichte mit jungen Leuten in einer heutigen Großstadt. Keine Sekunde wird der Film zum papierenen Krankheitsprotokoll. Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land in die Stadt, nach Köln zu seiner älteren Schwester Kati (beeindruckend: Anabelle Lachatte). Erfüllt von einer unbändigen Neugier aufs Leben, stürzt Lukas sich hinein in alles, was für ihn neu und worauf er besonders gespannt ist. Gleich zur Begrüßung lädt ihn Katis Mitbewohner zum fröhlichen Kiffen ein. Das Nachtleben steht als nächstes auf dem Programm. Lukas genießt die neue Freiheit und das neue Ambiente - bis er plötzlich nach einem Trip Stimmen zu hören beginnt und sich verfolgt fühlt. Von da an ist nichts mehr so, wie es war			
4660705	**Die Grauzone**			
	Nach dem Bericht eines Überlebenden			
	S	104 min, f	2001	A(10-13);
	Im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau plant ein ungarisches Sonderkommando heimlich einen Aufstand. Die Männer haben nichts zu verlieren: Von Oberscharführer Muhsfeldt und seinen Schergen werden sie gezwungen, die eigenen Landsleute in den Tod zu führen. Dafür erhalten sie kleine Privilegien, wohnen in Räumen innerhalb der Krematorien und ertauschen Gefälligkeiten mit Wertgegenständen der Ermordeten. Sie sind sich bewusst, dass ihnen ihr Handeln bestenfalls eine Frist von einigen Monaten einbringt. Danach werden auch sie getötet. Voller Verachtung und Selbsthass wollen sie nur eins: die bestialische Vernichtungsmaschinerie der Nazis, deren Teil sie geworden sind, stoppen - und sei es nur für eine kurze Zeit.			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4660707	**Die lustige Welt der Tiere (2)**			
	S	51 min, f	1994	A(1-10);
	Erleben Sie neue unglaubliche Bilder aus einer verrückt-abgedrehten Tierwelt: Ballett tanzende Flamingos, abstürzende Orang-Utans und Elefanten bei waghalsigen Kopfsprüngen gehören genauso zur "lustigen Welt der Tiere" wie Affen mit Regenschirmen, ein rosarotes Nilpferd und halbstarke Schweine. Ein "tierisches Vergnügen" für die ganze Familie - Tiere sind eben auch nur Menschen.			
4660708	**Die lustige Welt der Tiere (3)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Auch der dritte Teil der mittlerweile kultverdächtigen "Lustigen Welt der Tiere", präsentiert wieder Unglaubliches aus einer tierisch menschlichen Welt: Eisbären beim Eiskunstlauf, Pinguine mit schweren Absprungproblemen, Bibergangs die es mit einem Berglöwen aufnehmen und wasserscheue Otterbabys. Ungewohnte Aufnahmen und heiter-ironische Kommentare - Ein perfekter Spaß für die ganze Familie.			
4660709	**Die lustige Welt der Tiere (4)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Kennen Sie die Lage auf dem Wohnungsmarkt der Tiere? Nein? Dann sollten Sie sich diesen herrlich-verrückten Filmspaß angucken. Harald Juhnke präsentiert ein tierisch-menschliches Vergnügen für die ganze Familie. Elefanten beim Entenmarsch, Straußenfamilien im Aktivurlaub und Zwergmungos im Umzugsstreß. Erleben Sie die große Strandmodenschau der Tiere und unglaubliche Bilder aus Afrika.			
4660710	**Die lustige Welt der Tiere (5)**			
	S	53 min, f	1995	A(1-10);
	Testessen bei den Berggorillas ist immer eine ganz besondere Angelegenheit. Aber auch die jungen Pinguine im Trainingslager und die Seelöwen beim "Schwanensee-Löwen-Ballett" zeigen wieder umwerfende Bilder.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);

	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
4661031	**En Garde**			
	S	94 min, f	2004	A(7-13);
	Alice ist 16, als sie von ihrer Mutter in ein katholisches Mädchenheim abgeschoben wird. Wie apathisch erträgt sie dort die Schikanen ihrer Zimmergenossinnen. Ihr hypersensibles Gehör ist symptomatisch für ihren Rückzug nach innen: Alice nimmt Geräusche bedrohlich laut wahr. Nur das kurdische Mädchen Berivan, das auf den positiven Bescheid seines Asylantrags wartet, wirbt um das Vertrauen des schweigsamen Mädchens. Als sich beide für einen Fechtkurs anmelden, spiegeln ihre ersten ungelenken Schritte in dem eleganten Kampfsport auch ihre Beziehung wieder, die zwischen Angriff und Verteidigung, Zuneigung und gekränktem Stolz wechselt. Trotz aller Gegensätzlichkeit freunden sich die beiden an, doch wächst auch die Angst vor Verlust. Als Berivan sich in Ilir verliebt, fühlt sich Alice ausgegrenzt. Sie reagiert mit Drohungen und Aggressionen, bis die Situation schließlich eskaliert.			
4661033	**Evil**			
	Er weiß: wenn er erneut zuschlägt, verpasst er die letzte Chance, sein Abitur zu schaffen			
	S	107 min, f	2003	A(9-13);
	Schweden in den 50er Jahren: Der rebellische 16-jährige Erik wird von seiner Mutter - nach einer Schlägerei zuviel - auf das private Elite Internat Stjärnsberg geschickt und erhält hier seine letzte Chance auf einen Schulabschluss. Hinter der feinen Fassade offenbart sich allerdings ein unmenschliches System von Demütigung und Unterdrückung, ausgeübt von den älteren Schülern gegenüber den Jüngeren. Wie lange kann Erik dies alles ertragen? Er ist seinen Mitschülern im Faustkampf weit überlegen, aber wenn er zurückschlägt, fliegt er von der Schule. Zusatzmaterial: Trailer; Darstellerprofile.			
4661154	**Schläfer**			
	S	100 min, f	2005	A(7-13);

	Ist sein neuer algerischer Kollege wirklich ein Schläfer, fragt sich der junge Wissenschaftler Johannes, als ihn der Verfassungsschutz um Mithilfe bittet. Er soll den vermeintlichen Terroristen ausspionieren. Erst wiegelt er ab. Doch dann verlieben sich beide Männer in dieselbe Frau . . . Zusätzlich: Kurzfilm "Die Gelegenheit"; ; Audiokommentar mit Benjamin Heisenberg und Bastian Trost; Interview; Presseschau; Trailer; Kapitelmenü;			
4661206	**7 JungfrauenSiete vírgines**			
	48 Stunden frei . . . Leben ist das einzige was zähltZwei Tage und zwei Nächte im Barrio - ein junger Kerl sucht seinen Weg			
	S	82 min, f	2005	A(9-13);
	Ein Stadtrand in Andalusien mit glühenden Straßen. Tano, sechzehn und hinter Schloss und Riegel, kommt zur Hochzeit seines Bruders 48 Stunden frei. Er soll sich vorsehen. Doch er will nur eins: Die Freiheit auskosten. Mit den Jungs vom Viertel, seinem Freund Richi und seiner Freundin Patri jagt er durch die Straßen, die Clubs, zwei Tage und zwei Nächte. Entfesselte, überschäumende Lebenslust trägt ihn wie auf Flügeln - bis er am Abgrund steht . . . ANDALUSISCHER GLAUBE Um SIEBEN JUNGFRAUEN zu spielen, musst Du zwei Kerzen vor einem Spiegel aufstellen und Dich 60 Sekunden anstarren, wie bei einem Countdown. Dein Spiegelbild wird Dir dann die Zukunft voraussagen . . .			
4661258	**Freedom Writers**			
	Ihre Gschichte. Ihre Worte. Ihre Zukunft.			
	S	118 min, f	2006	A(7-13);
	Erin Gruwell ist Lehrerin an einer Schule, die von Gewalt und rassistischen Spannungen förmlich zerrissen wird. Gegen ein gleichgültiges System kämpft sie dafür, dass der Klassenraum im Leben ihrer Schüler wieder an Bedeutung gewinnt. Da die "schwer erziehbaren" Teenager nun ihre eigenen Geschichten erzählen können und die Geschichten anderer hören, entdecken sie die Macht der Toleranz. Sie nehmen ihr Leben wieder selbst in die Hand und verändern dadurch ihre Welt.			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);

	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
4661393	**Mein Leben ohne mich**			
	S	102 min, f	2003	A(8-13);
	Eine 23-jährige Frau und Mutter zweier Kinder erfährt, dass sie nur noch kurze Zeit zu leben hat. Sie nutzt die verbleibende Spanne, um das Leben ihrer Familie für die Zeit nach ihrem Tod zu ordnen, das Verhältnis zu ihren eigenen Eltern ins Reine zu bringen und sich noch einmal zu verlieben. Zusatzmaterial: Kinotrailer; TV-Spots; Interviews mit Cast & Crew; Making Of; B-Roll; Videoclip "Humans like you".			
4661700	**Saint Jacques - Pilgern auf französisch**			
	S	104 min, f	2005	A(8-13);
	Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen wandern grundsätzlich gegen den Strich. Doch das Geld können alle gut gebrauchen und so schliessen sie sich laut protestierend einer illustren Reisegruppe an. Dort müssen sie feststellen, dass sie beileibe nicht die einzigen widerwilligen Teilnehmer sind. Reiseleiter Guys Fernbeziehung steht kurz vor dem Kollaps, der junge Araber Saïd ist bloss der Liebe wegen hier und sein unbedarfter Cousin im Schlepptau wähnt sich auf dem Weg nach Mekka. Von Gruppendynamik keine Spur und alle haben sie viel zu viel Gepäck. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füssen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.			
4661916	**It's a free World**			
	S	92 min, f	2007	A(8-13);
	Angie ist eine Individualistin und steht mitten im Leben. Taff, schlagfertig, attraktiv und selbstbewußt lebt in ihr der Unternehmergeist einer liberalen Wirtschaftswelt. Als sie ihren Job in einer Personalvermittlung verliert, läßt sie sich nicht beirren und beschließt, ihre eigene Agentur auf die Beine zu stellen. Sie steigt ein ins Geschäft mit Gastarbeitern aus Osteuropa. Doch hier ist das Geschäftsklima rauh, sind Gesetze nur zum Übertreten da. Zusammen mit ihrer Freundin Rose verschafft sie illegalen Einwanderern Arbeit – wenn auch nur für einen Tag. Doch mehr und mehr gerät Angie zwischen die Fronten aus Wirtschaftsbossen, Menschenhändlern und aufbegehrenden Arbeitern. Bis sie ihr eigenes Leben und das ihres Kindes aufs Spiel setzt. Als sie sich in Karol aus Polen verliebt, muss sie sich für eine Seite entscheiden und hat doch eigentlich keine Wahl. Zwischen den eigenen moralischen Ansprüchen und dem persönlichem Erfolg hat sich ein unüberwindlicher Graben aufgetan. In der freien Welt gibt es keine Schuldigen mehr, sondern nur noch den Zwang der Umstände. Packend und eindringlich erzählt der Gewinner der Goldenen Palme ein modernes Schicksal in seiner ganzen Härte. Kaum einem Regisseur der Gegenwart gelingt es derzeit so konsequent, Furcht und Schrecken über das zu erzeugen, was unsere Welt im Innersten zusammenhält.			

4662196	**Kombat sechzehn**			
	S	96 min, f	2005	A(9-13);
	Seine Kampfsporterfahrung dient einem 16-jährigen Schüler aus Frankfurt/Main nach dem Umzug nach Frankfurt/Oder zunächst zur Selbstbehauptung in einer Clique Neonazis, dann aber mutiert sie zum Instrument von Machtbehauptung und Willkür. (film-dienst) Zusatzmaterial: Audiokommentar; Trailer.			
4662646	**Picco**			
	16 qm Deutschland, 16 qm Jugendknast, 16 qm Hölle			
	S	108 Min, f	2009	A(10-13);
	Deutschland, Jugendknast. Kevin ist neu hier, ein "Picco". Und wie alle Neuen wird er erst mal fertig gemacht. Vor allem von seinen Zellengenossen: Marc, dem Schläger, Tommy, dem Dealer, und Andy, dem Intriganten. Niemandem kann sich Picco anvertrauen: Die Psychologen sind hilflos, die Wärter überfordert, die Mithäftlinge skrupellos. Doch in einer Welt, in der das Recht des Stärkeren zählt, glaubt Picco an das Gute. Genau 104 Tage lang. Bis zu der Nacht, die das Leben der vier Zellengenossen für immer verändern wird. Basierend auf wahren Begebenheiten.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4662651	**Vincent will meer**			
	Eine Reise, so verrückt wie unvergesslich!			
	S	95 min, f	2010	A(8-13);
	Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen. Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische.			
	Thomas Brasch (2)			
4662760	**Domino (112 Min, sw) und Mercedes (71 Min. f)**			
	S	183 min, sw + f	1982	A(9-13);

	Domino (1982) "Ein aufregender, ein mißglückter Film", schrieb 1982 ein Kritiker. So wirkt "Domino" auch heute noch. Die Schauspielerin Lisa (Katharina Thalbach) soll für einen alten Regieveteranen (Benrhard Wicki) Goethes "Stella" spielen. Auf ihren Gängen durch die Stadt und die Theater der Metropole begegnet Lisa den verschiedensten Menschen, einem Theaterautor und zwei Prostituierten, anderen Schauspielern und Männern auf der Straße, die ihr ganzes (wirres) Weltbild vor ihr ausbreiten. "Domino" verzichtet auf eine herkömmliche, straffe Dramaturgie, setzt auf die Widersprüchlichkeit des Lebens. Der Zuschauer verliert dabei so manches mal den Faden. Großartig ist der Film allerdings als Abbild der Stadt Berlin aus den frühen 80er Jahren. "Domino" spielt in den Tagen zwischen Weihnachten und Sylvester, das verschneite, kalte Berlin, die Lichter, der Schnee, die Menschen - all das setzt Brasch zu einem irritierend stimmungsvollen Tableau zusammen. Wer sich noch erinnern kann an das Berlin jener Zeit, an die seltsame Insel inmitten eines fremden Landes, an eisige Temperaturen im Herzen der Stadt, der wird sich der Faszination des Films kaum entziehen können. In der Edition ist als Bonus noch der 1985 fürs holländische Fernsehen entstandene Film "Mercedes" von 1984 enthalten, ein in 16 Einstellungen gedrehter theaterhafter Film nach einem eigenen Stück. Synopse Wissenschaft, ihre technische Anwendung, die Auflösung sozialer Bindungen, der Regeln, die ihnen zugrunde liegen, heißt das Experiment. Sakko und Oi, eine Zufallsbekanntschaft, sie Gelegenheitsnutte, er arbeitslos, sind die »Versuchspersonen«. Ein Stück über freie Zeit, unsere Zeit und Arbeitslosigkeit. Ein Mann und eine Frau begegnen sich. Sie sind arbeitslos, sie haben viel Zeit - zum Beispiel, um sich füreinander zu interessieren. Aber das Gespräch kommt nur schwer über den Austausch von angeödeten No-Future-Parolen hinaus.			
	Thomas Brasch (3)			
4662761	**Der Passagier**			
	S	102 min, sw	1987	A(9-13);
	Der Passagier (1988) Thomas Brasch und Jurek Becker erzählen die Geschichte des erfolgreichen amerikanischen Regisseurs Cornfield (gespielt von Tony Curtis), der 1987 in Deutschland einen Dokumentarfilm über ein Nazi-Filmprojekt drehen will. Schnell wird klar, dass Cornfield in Wirklichkeit mit der Filmproduktion kein dokumentarisches Ziel verfolgt, sondern vielmehr mit Hilfe der Dreharbeiten hofft, sein persönliches Holocaust-Trauma zu überwinden. In Erinnerung an den großen jüdischen DDR-Intellektuellen und Schriftsteller, Thomas Brasch, der 1945 als Sohn deutsch-jüdischer Kommunisten in England geboren wurde und vor zehn Jahren, im November 2001, an Herzversagen gestorben ist, zeigt das Jüdische Filmfestival Berlin seinen 1988 gedrehten Spielfilm Der Passagier – Welcome to Germany.			
4663653	**Tsatsiki**			
	Teil 1: Tintenfische und erste Küsse; Teil 2: Tsatsiki - Freunde für immer			
	S	174 min, f	2003	A(3-5);
	TSATSIKI - TINTENFISCHE UND ERSTE KÜSSE (ca. 94 min): Ein 8-jähriger Junge lebt mit seiner Mutter in Stockholm. Während er in der Schule die erste Liebe erlebt, sich gegen einen aggressiven Mitschüler zur Wehr setzen muss und im Untermieter der Mutter einen Ersatzvater gefunden zu haben glaubt, träumt er unentwegt von einem Treffen mit seinem leiblichen Vater in Griechenland. Als der Wunsch in Erfüllung geht, wartet gleich ein zweifaches Happy End auf ihn. (Schweden, Norwegen, Dänemark, Island 1999; Regie: Lemhagen, Ella; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Rapaport, Tina; Darsteller: Ericksson, Jacob u. a.) TSATSIKI - FREUNDE FÜR IMMER (ca. 84 min): Zweiter Film um den schwedischen Jungen mit griechischem Namen, der diesmal seine besten Freunde verliert und während der Sommerferien auch nicht zu seinem leiblichen Vater nach Griechenland fahren soll, bis er in seinem Großvater einen verständnisvollen Helfer findet. (Schweden, Norwegen, Dänemark 2001; Regie: Petersen, Eddie Thomas; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Sommerfeld, Sara; Darsteller: Kessel, Sam u. a.)			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			

	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
4663801	**Emilia Galotti (Fassung 1957)**			
	Nach Gotthold Ephraim Lessings gleichnamigem Trauerspiel			
	S	90 min, sw	1957	A(11-13); Q;
	Der lüsterne, tyrannische Prinz von Guastalla verliebt sich in Emilia, die Tochter eines Obersten. Doch diese will den Grafen Appiani heiraten. Der Prinz lässt die Hochzeitskutsche überfallen, Appiani wird erschossen, Emilia und deren Mutter auf Guastallas Lustschloss entführt. Der Vater erfährt die Wahrheit von der Geliebten des Prinzen. Emilia bittet ihn, sie zu erstechen aus Scham davor, der Verführung des Prinzen zu erliegen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien der Filmschaffenden (Regisseur Martin Hellberg, Karin Huebner, Gerhard Bienert, Maly Delschaft, Horst Schulze); "Der Augenzeuge" berichtet über den Regisseur Martin Hellberg (3 min, Deutschland 1957); "Eine Rose gebrochen" - Emilia Galotti interpretiert von Reinhardt O. Schuchart und Silke Führich (11 min, Dokumentation, 2007).			

Literaturverfilmung

4601012	**Zerbrochene Krug, Der**			
	S	78 min f	2000	A(5-13);
	Das bekannte Drama von Heinrich von Kleist in einer für das Fernsehen hergestellten Inszenierung mit bekannten Schauspielern. Kleists Drama unterliegt hier keiner neuen oder überraschenden Interpretation, doch werden die Charaktere und die grundlegende Problematik aus dem Bereich Individuum und Macht deutlich und auf vergnügliche Weise herausgestellt. Ein gesellschaftliches Gefüge im Kleinen wird sichtbar.			
4602296	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	u. a. mit Piet Klocke			
	S	110 min, f	2002	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632030	**Das doppelte Lottchen**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	99 min, sw	1950	A(2-5);
	Was man wohl macht, wenn man sich selbst begegnet? Luise und Lotte jedenfalls erschrecken sich ganz gehörig, als sie einander in einem Ferienheim in den Alpen gegenüberstehen. Luise nämlich sieht aus wie Lotte, und Lotte sieht aus wie Luise. Nur hat die eine Zöpfe und die andere nicht. Wie kann denn so was sein? Ein bisschen brauchen die Mädchen nach diesem Schrecken schon, um sich anzufreunden. Dann aber wollen sie das Rätsel gemeinsam lösen. Und das ist gar nicht so schwierig. Was nämlich kann schon sein, wenn man man nicht nur gleich aussieht, sondern auch zur selben Zeit am selben Ort geboren ist? Na klar: Zwillinge!			
4632040	**Pünktchen und Anton**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			

	S	90 min, sw	1969	A(2-5);
	Kinder können lieben. Und wie! Pünktchen zum Beispiel liebt Anton. Und Anton liebt Pünktchen. Das ist nun einmal so, da dürfen die anderen Kinder ruhig spotten. Und da macht es auch nichts, dass Pünktchens Vater, ein reicher Strumpffabrikant ist und Anton sehr arm. Die beiden halten zusammen.			
4632050	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, sw	1954	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);
	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632097	**Nirgendwo in Afrika**			
	Liebe zu finden ist das eine, sie festzuhalten das andere			
	S	135 min, f	2001	A(6-13);
	Die jüdische Familie Redlich emigriert 1938 nach Kenia, wo der Anwalt Walter Redlich auf einer Farm arbeitet. Während Ehefrau Jettel, Tochter aus gutbürgerlichem Hause, sich nur schwer an das neue Leben gewöhnt, blüht ihre einst schüchterne Tochter Regina auf dem fremden Kontinent förmlich auf. Sie lernt die Sprache und Gebräuche und findet im einheimischen Koch Owuor einen guten Freund. Doch der Verlust von Heimat und Verwandten und die Sprachlosigkeit darüber bedroht die Ehe von Jettel und Walter. Sie finden nur ganz langsam wieder zueinander.			
4632362	**Das dritte Wunder**			
	S	114 min, f	1999	A(8-13);
	Ein Konvent in Chicago. Eine Marienstatue weint an jedem Todestag der Nonne Helen O'Reagan Tränen aus Blut. Diese Tränen können unheilbar erkrankte Menschen heilen. Eine Heiligsprechung wird beantragt. Der Priester Frank Shore wird beauftragt, das Wunder zu untersuchen. Frank, der "Wunder-Killer", hat schon so manches vermeintliche Wunder als Täuschung enttarnt. Doch dieser Fall ist anders. Frank wird bis an die Grenze der Belastbarkeit gefordert: Da ist sein Glauben, an dem er zweifelt. Da ist eine Frau, die seine Gefühle verwirrt: Roxanne, die Tochter von Helen. Da ist das zweite Wunder, das passiert. Und da ist Erzbischof Werner. Dieser versucht mit allen Mitteln, die Heiligsprechung zu verhindern, denn es braucht dazu drei Wunder. Was der Erzbischof jedoch vergessen hat - er selbst war Augenzeuge als es passierte: DAS DRITTE WUNDER. . .			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);

	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);
	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
4632840	**Gespensterjäger**			
	S	99 min, f	2014	A(2-6);
	Ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber auch noch niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es dem ängstlichen Tom, der auf den schleimig grünen Hugo trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erst mal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.			
4632842	**Einmal Hans mit scharfer Soße**			
	Mit Hörfilm-Fassung			
	S	91 min, f	2013	A(8-13);

	Während Vater Ismail stolz seinen Mercedes durch Salzgitter kutschiert und Mutter Emine dazu drängt, zwischen Baklava und Börek ihre Deutschkenntnisse für den Einbürgerungstest aufzupolieren, hält er doch stur an einer alten anatolischen Tradition fest: Zuerst muss die ältere Tochter Hatice unter der Haube sein, dann erst darf auch ihre jüngere Schwester Fatma heiraten. Doch Fatma ist – schon bald für jeden sichtbar – schwanger, und Hatice muss sich ihrer Schwester zuliebe mit der Männersuche beeilen. Wenn das so einfach wäre, denn ihre Vorstellungen sind klar – ein Türke darf es nicht sein, für sie kommt nur ein Deutscher in Frage. Dem aber doch bitte trotzdem nicht ganz das türkische Feuer fehlen sollte. Was jetzt schnell her muss ist ein „Hans mit scharfer Soße“ – wo aber soll Hatice den nur finden? Didaktische Anmerkungen: Entwaffnend sympathisch und mit viel Witz und Herz erzählt die Multikultikomödie vom deutschen Alltag einer türkischen Familie. Basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hatice Akyün, in dem sie sehr humorvoll ihre Erfahrungen und Erlebnisse als Deutschtürkin im fremden eigenen Land schildert, spielt Einmal Hans mit scharfer Soße mit sämtlichen Klischees deutsch-türkischer Eigenheiten und ironisiert sie liebenswert, locker-leicht und witzig. Zusatzmaterial: Interviews; Visual Effects - Die anatolischen Dorfbewohner; Türkisch-Deutscher Kulturdialog: Hans du hast die Hatice gestohlen & O Tannenbaum.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			
	S	84 min, f	2016	A(4-7);
	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
4642434	**Die Welle**			
	S	107 min, f	2008	A(9-13);
	Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung. Die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname "Die Welle" und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzten. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten. DIE WELLE ist außer Kontrolle geraten. Extras: Kapitelanwahl, Making Of, Videotagebuch von Regisseur Dennis Gansel, Teaser & Trailer, Darstellerinfos, Materialien und Powerpointpräsentation zu: Die Welle (basierend auf dem Experiment "The Third Wave"), Materialien und Powerpointpräsentation zum Vergleichsfilm: Das Experiment (basierend auf dem Stanford Prison Experiment)			
4660004	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	Orig. : The Diary of Anne Frank			
	S	111 min, f	1987	A(9-13);

	Im Juli 1942 zieht Otto Frank mit seiner Frau und den beiden Töchtern Anne und Margot auf den Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses. Bald danach folgen weitere vier Personen. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen mit dem Nötigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum zusammen. Über zwei Jahre ist dieses Hinterhausversteck ihr Zuhause. Im August 44 werden sie verhaftet. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen (sog. Extras) bereichert sind: 1. Annes 13. Geburtstag und die Judenverfolgung in Amsterdam (7:38 min) 2. Vorbereitungen zum Untertauchen (3:52 min) 3. Teenagerprobleme (5:49 min) 4. Anne wird als Letzte geweiht (3:05 min) 5. Der Aufruf der SS für Margot (6:30 min) 6. Im Versteck - die van Daans ziehen ein (7:09 min) 7. Alltägliche Streitereien, Stalingrad und Peters Geburtstagsfeier (4:20 min) 8. Anne fühlt sich einsam und verschärfte Verfolgung "draußen" (6:42 min) 9. Herr Dussel zieht ein (7:10 min) 10. Neue Einschränkungen und Gefahren (13:03 min) 11. Der Streit um Frau von Daans Mantel und Deportation von Freunden (7:46 min) 12. Angst um Lies und Freundschaft mit Peter (9:05 min) 13. Der erste Kuss und Krach mit den Eltern (11:52 min) 14. Das Netz zieht sich zusammen und Annes Brief an die Eltern (10:43 min) 15. Das Versteck wird entdeckt (6:50 min)			
4660006	**Krücke**			
	S	99 min, f	1992	A(7-10);
	Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen Schwarzhändler "Krücke" - ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt. Tom und Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach Deutschland möglich wird.			
4660014	**Der geheime Garten**			
	Die zeitlose Geschichte von einem besonderen Ort, an dem Zauber, Hoffnung und Liebe blühen.			
	S	97 min, f	1999	A(6-12);
	Drei einsame Kinder: die neugierige Waise Mary, ihr verwöhnter und kränkelnder Cousin Colin und der nette Naturbursche Dickon schließen in einem geheimnisvollen Garten eine Freundschaft, die ihr Leben verändern wird.			
4660029	**Die Räuber**			
	Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau 2004Friedrich Schiller			
	S	158 min, f	2005	A(10-13); Q;
	Franz, jüngster Sohn eines Grafen, ist eifersüchtig auf die Liebe des Vaters für den älteren Karl. Durch eine Intrige erreicht er, dass der Vater Karl verstößt und enterbt. Der verbitterte Karl gründet daraufhin mit seinem Freund Spiegelberg eine Räuberbande, die durch die böhmischen Wälder zieht. Unterdessen versucht Franz, Karls Braut Amalia für sich zu gewinnen und seinen Vater in den Tod zu treiben, um selbst die Herrschaft zu übernehmen. Schillers erstes Bühnenstück in einer vollständigen Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau. Zusatzmaterial: "Theater hautnah", ca. 29 min. ; Gespräche mit den Schauspielern, der Dramaturgin und dem Bühnenbildner.			
	Der Herr der Ringe			
4660153	**Die zwei Türme**			
	S	172 min, f	2002	A(7-10);
	Die Gefährten, die sich aufgemacht haben, um den einen Ring des finsteren Herrschers Sauron zu zerstören, wurden getrennt. Während der Hobbit Frodo und sein treuer Gefährte Sam den dunklen Weg zum Schicksalsberg in Saurons Land antreten, müssen sich Legolas, Aragorn, Gimli, Merry und Pippin und ihre Freunde ebenfalls gefährlichen Herausforderungen stellen. Gemeinsam müssen sich die Gefährten der gewaltigen Macht stellen, die von den zwei Türmen ausgeht: Orthanc in Isengard, wo der korrupte Zauberer Saruman eine bedrohliche Armee von 10.000 Kriegern heranzüchtet, und Saurons Festung Barad-dûr, tief in den finsteren Gefilden von Mordor.			
4660181	**Kaspar Hauser**			
	Der Mensch. Der Mythos. Das Verbrechen			
	S	135 min, f	1999	A(8-13);

	Kaspar Hauser ist die opulente Verfilmung des berühmtesten Kriminalfalls im 19. Jahrhundert. Die wahre Geschichte eines jungen Prinzen, der seiner Identität beraubt und um sein Leben betrogen wird. Die Geschichte eines Mannes, der nicht sein durfte, wer er war. Geboren als langersehnter Erbprinz des Hauses Baden, wird der Säugling Opfer einer Intrige um die Thronfolge und mit einem todkranken Kind vertauscht. Viele Jahre eingekerkert, grausam isoliert, hält man ihn wie ein Tier bei Wasser und Brot. Als Kind-Mann in eine Welt gestoßen, die ihn nicht erkennt, ihn entwürdigt und schließlich kaltblütig ermordet, wird er später als Kaspar Hauser, der Mann ohne Vergangenheit, weltberühmt.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660184	**Das Trollkind und Die Seeräuber**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	187 min, f	1965	A(3-5);
	Das Trollkind: Skrallan, die kleine Tochter von Malin und Peter, stellt alles auf den Kopf. Onkel Melker, der sich mit großem Eifer der Erziehung seines Enkelkindes widmet, hat große Mühe mit dem widerspenstigen und wilden Kind. Skrallan verschwindet ab und zu voller Entdeckungsdrang, um die Welt kennenzulernen. Glücklicherweise helfen Tjorven, Stina, Pelle und der Bernhardiner Bootsmann Inkel Melker bei der Suche. Eines Tages ist Skrallan jedoch nicht mehr zu finden. Die Seeräuber: Onkel Melker liebt es zu spielen. Eines Tages nimmt er die Kinder und fast alle Erwachsenen von Saltkokan mit zur "Toten Bucht". Dort spielt er mit ihnen Piraten, bis das alte Segelschiff "Albertina" erschreckt erwacht und es in ihren Fugen kracht. Es gibt zwei Piratenbanden, die Haie und die Falken, die gegeneinander kämpfen. Sie fechten um den bekannten Mysak Diamanten, bis die Fetzen fliegen.			
4660185	**Rasmus und der Vagabund**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitetAstrid Lindgren			
	S	98 min, sw	1955	A(1-5);
	Spielfilm nach dem Kinderbuch "Rasmus und der Landstreicher" von Astrid Lindgren. Der 7jährige Rasmus reißt aus dem Waisenhaus aus, weil er sich ungerecht behandelt fühlt. Er schließt sich einem gutmütigen Landstreicher an, mit dem er unterwegs Zeuge eines Diebstahls wird.			
4660186	**Madita und Madita & Pim**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	190 min, f	1980	E; A(1-4);
	In romantischer Idylle im Jahr 1915 angesiedelte Ereignisse um ein aufgewecktes sechsjähriges Mädchen, das nach anfänglichen Feindseligkeiten die Freundschaft einer Schulkameradin aus ärmlichsten Verhältnissen gewinnt, um das Leben eines an Lungenentzündung erkrankten Jungen bangt und für Turbulenzen auf einem Wohltätigkeitsball sorgt. 2 Filme nach den Kinderbüchern von Astrid Lindgren.			
4660213	**Wolfgang Borchert**			
	8 Kurzfilme von Michael Blume nach Wolfgang Borchert			
	S	90 min, f + sw	2002	A(8-13);
	Kurzspielfilme nach den gleichnamigen Erzählungen von Wolfgang Borchert: Das Brot; Die Küchenuhr; Nachts schlafen dieRatten doch; Die Krähen fliegen abends nach Hause; Ching Ling; Die Fliege; Bleib doch, Giraffe; Die Hundeblume. Extras: Interviews, Kurzporträt von Wolfgang Borchert, Fotos, Plakate, Rezensionen und Outtakes aus dem Film "Die Hundeblume".			
	Der Herr der Ringe			
4660252	**Die Rückkehr des Königs**			
	S	192 min, f	2003	A(7-10);

	Der letzte Teil von Peter Jacksons sagenhafter Adaption von Der Herr der Ringe - "Die Rückkehr des Königs" übertraf alle Erwartungen der Kinobesucher, nicht nur Fans waren hochgradig begeistert von der perfekten Inszenierung der Romanvorlage. Frodo, Aragorn, Legolas und Co. agieren auch diesmal überzeugend in der spannungsvollen, aber auch durchaus emotionsgeladenen, Geschichte über die letzte große Schlacht um Mittelerde. Erleben Sie auch im heimischen "Kinosessel" wie Frodo, Sam und natürlich der mysteriöse Gollum den beschwerlichen Weg ins Reich Saurons beschreiten; wie sich Aragorn und die Streitkräfte Rohans die Übermacht der Orks stellen und das atemberaubende Finale der Saga, wenn alles eine Lösung findet und auch viele altbekannte Gesichter aus den ersten beiden Teilen nochmals erscheinen. Zusätzlich erwartet Sie eine Fülle von Bonus-Material auf einer Extra-DVD.			
4660255	**Drogen - Christiane F. : Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**			
	Erschütternde Lebensgeschichte der Christaine F.			
	S	132 min f	1980	A(7-13); J;
	Ein bestürzender, authentischer Film. "Wie Christiane F. in weniger als drei Jahren zum verzweifelten Wrack wird, zeigt der Film drastisch und ohne Schönfärberei". Vom Hasch kam sie zum Heroin. Die Sucht zwang sie auf den Strich zu gehen. Sie erlebte den Himmel und die Hölle. Mit vierzehn hatte sie schon alles durchgemacht, was in der Szene los war. Mit fünfzehn war sie am Ende. Rauschgift, die Droge, die vermeintlich "Freiheit" verschafft, bietet letztlich doch nur Siechtum und Tod. Christiane schafft den Ausstieg aus der Szene, doch viele andere bleiben zurück und setzen sich den "goldenen Schuß".			
4660372	**Das Experiment**			
	Bist du stark genug?20 Männer. Zwei Gruppen. eine Erfahrung, die du nie vergisst.			
	S	114 min, f	2000	A(9-13);
	Zwanzig Freiwillige, die nach dem Zufallsprinzip in "Gefangene" und "Wärter" eingeteilt werden, werden in einem sozialpsychologischen Experiment zur Erforschung des Aggressionsverhaltens beobachtet. Die auf einer tatsächlichen Versuchsreihe beruhende Geschichte entwickelt sich zu einer individuellen Konfrontation zwischen dem "guten" Opfer und dem "bösen" Peiniger. Zusatzmaterial: geschnittene Szenen; Einzelgespräche mit der Versuchsleitung; Hinter den Kulissen; Teaser, Trailer, Produktionsnotizen; Audiokommentar mit Oliver Hischbiegel und Moritz Bleibtreu.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660437	**Glückliche Heimkehr**			
	Das Original: Bild und Ton völlig überarbeitet			
	S	96 min, f	1967	A(3-5);
	Skrallan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootsfahrt. Als Skrallan das Boot nicht richtig befestigt, werden sie abgetrieben und gelangen auf die Insel Krakskär. Die Kinder sind erfindungsreich und versuchen sich, in Erinnerung an Robinson Crusoe, selbst zu ernähren. Vorläufig erzählt Skrallan nicht, woher die belegten Brote kommen, die sie von zwei seltsamen Männern bekommen haben. Tjorven will das aber genau wissen und so kommen sie Schmugglern auf die Schliche.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660438	**Der verwunschene Prinz**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1964	A(3-5);
	Westermann, ein Fischer von Saltkrokan, kommt eines Tages mit einem kleinen Seehund an Land, der sich in seinem Fischernetz verfangen hat. Er übergibt Tjorven den Seehund, der von ihr auf den Namen Moses getauft wird. Westermann bedauert allerdings seine Tat, als ein junger Tierhändler auf die Insel kommt, und Tjorven eine beachtliche Summe für den jungen Seehund bietet. Tjorven gibt jedoch den hilflosen Seehund nicht zurück.			
4660439	**Fabian**			
	nach dem Roman von Erich Kästner			
	S	109 min, f	1980	A(8-13);

	An der Geschichte des arbeitslosen Fabian aufgehängter Versuch, die Hintergründe der zu Ende gehenden Weimarer Republik auszuleuchten und vor dem heraufziehenden Nationalsozialismus zu warnen.			
4660444	**Nackt unter Wölfen**			
	S	119 min, sw	1963	A(9-13);
	Das KZ Buchenwald 1945. Der Zweite Weltkrieg steht kurz vor dem Ende und damit rückt die so lang ersehnte Befreiung in greifbare Nähe. In dieser Situation wird in einem Koffer ein kleiner jüdischer Junge ins Lager geschmuggelt. Die Organisatoren des illegalen Widerstandes im Lager stehen vor der schwierigen Aufgabe, die eigene Arbeit nicht zu gefährden und gleichzeitig das Leben des Jungen zu retten, was schließlich auch gelingt. Der Film basiert, ebenso wie der zugrunde liegende Roman von Bruno Apitz, auf wahren Ereignissen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien; Kino-Trailer; Erinnerungen.			
	Jules Verne			
4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);
	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
	Jules Verne - Der Hörverlag			
4660450	**20.000 Meilen unter den Meeren**			
	110 Illustrationen mit vorgelesenem Text			
	S	178 min, f	2003	A(7-13);
	Beschreibung Technische Angaben: Bildformat: 1:1.33 (4:3) Sprachen / Tonformate: Deutsch (Dolby Digital 5.1 Stereo) Extras: Hörspiel in 5.1 Dolby Digital Ton, Hörspiel in eigenständiger Stereofassung (141 Min.) , 110 Illustrationen der französischen Erstausgabe als Bilddateien und Film, Jules-Verne-Essay 'Eins mit der Welt' (29 Min.), Künstlerbiographien, Making of-Video, Produktionsmanuskript, Produktionstagebuch			
	Rainer Werner Fassbinder			
4660480	**Fontane - Effie Briest**			
	Literaturverfilmung mit Hanna Schygulla			
	S	135 min, sw	1977	A(10-13);
	Die Geschichte einer Ehebrecherin, die aus Unerfülltheit und Langeweile einem leichtsinnigen Liebhaber anheimfällt. Ihr Mann, Baron von Instetten, mit dem sie früh verheiratet wurde und der versäumte ihrem Leben Erfüllung zu geben, entdeckt diesen Fehltritt erst nach Jahren und durch Zufall. Nicht aus Leidenschaft und spontaner Rachsucht, sondern aus Komment und Pedanterie tötet er den Liebhaber im Duell. Effi wird geschieden und aus ihren Kreisen ausgeschlossen, sie stirbt frühzeitig an Gram und Einsamkeit.			
4660691	**Sofies Welt**			
	Eine fantastische Verfilmung des WeltbestsellersWer bin ich? Wer bist du? Woher kommt die Welt?			
	S	108 min, f	1999	A(9-13);

	Die 14-jährige Sofie findet in ihrem Briefkasten immer wieder Briefe mit für sie rätselhaften Fragen: Wer bist du? Woher kommt die Welt? Wer die Briefe geschickt hat, bleibt zunächst ebenso rätselhaft wie der Verfasser einer Philosophiearbeit, die in ihrer Handschrift geschrieben ist und für die sie ihr Lehrer sehr lobt. Bei dem Versuch, die Geheimnisse aufzuklären, gerät Sofie, begleitet vom mysteriösen Philosophen Alberto Knox, auf eine abenteuerliche Reise durch die europäische Geistesgeschichte vom antiken Athen bis zur Gegenwart. Erst am Ende wird klar, dass Sofie und Alberto Figuren einer Geschichte in der Geschichte sind. Sie finden ihren Platz im Reich des Geistes und der Phantasie.			
	Don Camillo und Peppone			
4660802	**Don Camillo und Peppone (1)**			
	S	102 min, sw	1952	A(5-13);
	Don Camillo, der katholische Pfarrer von heißem Blut und lockerer Faust, und sein nicht minder schlagkräftiger Gegner Peppone, der kommunistische Bürgermeister, wollen beide ihr Dorf glücklich machen - nur ihre Weg sind völlig verschieden. Wenn Don Camillo und Peppone aufeinander treffen, gibt es immer einen deftigen Streit und manchmal eine heftige Keilerei. "Jesus, traue diesen Roten nicht", warnt der Dorfpfarrer seinen Herrn, der ihn stets an die Würde seines Amtes erinnert.			
	Don Camillo und Peppone			
4660803	**Don Camillos Rückkehr (2)**			
	Ungekürzte und restaurierte Fassung!			
	S	90 min, sw	1953	A(5-13);
	Don Camillo, der wackere Streiter und gottesfürchtige Priester, verbannt in eine neue Gemeinde im Gebirge, ist zutiefst verzweifelt. Mürrisch und einsilbig ist die argwöhnische Haushälterin, und die Gemeinde ist auch nicht besser. Selbst der liebe Herrgott würdigt ihn keines Wortes mehr. Unten im Tal ist auch nicht alles so, wie es einst war. Peppone, der kommunistische Bürgermeister, vermißt Don Camillo an allen Ecken und Enden. Er ruht nicht eher, bis er beim Bischof die Rückkehr seines vielgeliebten Gegners persönlich durchgesetzt hat. Und wieder nimmt das alte Spiel wie in alten Tagen seinen Lauf. . . Bis in der Stunde der Not, als das Dorf überschwemmt wird, die beiden ungleichen Brüder Frieden schließen und Schulter an Schulter verbissen gegen den Tod und das Ertrinken kämpfen.			
	Don Camillo und Peppone			
4660804	**Die große Schlacht des Don Camillo (3)**			
	Ungekürzte und restaurierte Fassung!			
	S	97 min, sw	1955	A(5-13);
	Don Camillo und Peppone streiten sich wieder. Hauptanlaß ihres Fights bildet diesmal die Wahlschlacht vor den Parlamentswahlen, zu denen Peppone als Kandidat der Kommunisten aufgestellt wurde. Versteht sich, daß Don Camillo seinerseits nicht nur an der Niederlage der Gegenpartei, sondern mehr noch an der Blamage für seinen alten Feindfreund arbeitet. Der hingegen ist zeitweise recht abgelenkt durch eine junge, attraktive Genossin, seine Sekretärin, die zwar absolut linientreu, doch gegen gewissen sentimentale Schwächen nicht unempfindlich ist. Trotz einer unablässigen Folge gegenseitiger Streiche und mutwilliger Späße siegt Peppone im Wahlkampf und soll als Abgeordneter nach Rom gegen. Auf dem Bahnhof nimmt er zwiespältigen Herzens Abschied von seiner Dorfgemeinde. In der nächsten Station aber wartet Don Camillo, um seinem Feind-Freund Lebewohl zu sagen. Als der Zug sich endlich in Bewegung setzt, bleibt statt einer - zwei Gestalten zurück. Auf alten Fahrrädern verschwinden sie im Renntempo in Richtung Brescello. Sie nehmen den Kampf wieder auf.			
	Don Camillo und Peppone			
4660805	**Hochwürden Don Camillo (4)**			
	S	113 min, sw	1961	A(5-13);

	Don Camillo, inzwischen zum Monsignore befördert, und Peppone, jetzt in den Reihen der kommunistischen Senatoren zu finden, tragen eine neue Runde ihres im Grunde der Feindseligkeit entbehrenden Kampfes aus. Weltanschaulich sind sie Gegner, gleichwohl verbindet sie persönlich ein ziemlich herzliches Verhältnis. Von Rom aus werden sie in ihren alten Wirkungskreis Brescello beordert, dort fallen wie einst die kleinen und großen Sorgen des Städtchens an. Um den sozialen Wohnungsbau geht es diesmal und um die Frage, ob Peppones Sohn kirchlich getraut wird. Das dabei des Monsignores Kleider gestohlen werden, und Peppone im Lotto gewinnt, macht, wie man sehen wird, die Sache ebenfalls nicht leichter. Auch verweigert Don Camillo bei einer Beerdigung das Glockengeläute weil der Leichenzug nicht in der Kirche haltmacht. Schließlich bewirkt einer des anderen Rückkehr nach Rom, denn sowohl der Monsignore als auch der Senator halten es für gefährlich, dem Gegenspieler die Leute von Brescello allein zu überlassen.			
	Don Camillo und Peppone			
4660806	**Genosse Don Camillo (5)**			
	S	104 min, sw	1965	A(5-13);
	Hochwürden Don Camillo hat bereits seit Jahren einen heroischen Kampf gegen die Machtansprüche seines dörflichen Kontrahenten geführt: den kommunistischen Bürgermeister seines Ortes, Peppone. In diesem Kampf war Don Camillo sehr oft gezwungen, sehr zum Ärger Christi, der ihm vom Kreuz hinterm Hochaltar manch kritische Bemerkung entgegenschleuderte, zu Mitteln zu greifen, die sich mit der Würde eines Soutanenträgers nur schwer vereinbaren ließen. Don Camillo sah dies ein. Deswegen vertauschte er die Soutane gegen einen schlicht-unauffälligen Straßenanzug und seinen ehrwürdigen Namen Don Camillo gegen den Namen Camillo Tarocci, als er sich entschloß, gegen Peppone zum entscheidenden Schlag auszuholen.			
	100 Jahre süd- und nordamerikanische Geschichte			
4660847	**Das Jahrhundert des Sturms**			
	Ein Film von Fernando Birri nach dem Buch von Eduardo Galeano			
	S	124 min, f, sw	1999	A(8-13);
	Eine neue Vision amerikanischer Geschichte vom Beginn bis zum Ende des letzten Jahrhunderts. Geschichte und Geschichten des gesamten amerikanischen Kontinents werden erzählt, verwoben mit Legenden, einzigartigen historischen Dokumenten und Sittengemälden. Ein Mosaik aus Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft. Die offizielle Geschichte, so sieht es der Regisseur Birri, ist ein Schrank, in dem die Machthaber ihre alten Verkleidungen aufbewahren. Die reale Geschichte dagegen, die lebendige Erinnerung lebt und atmet in den Straßen und auf den Feldern. So wie Galeano nicht zu sagen vermag, zu welcher literarischen Gattung sein Werk genau gehört, so sprengt auch der Fim das Genre Dokumentarfilm. Ein von Walter Tournier konzipiertes Puppentheater als dramaturgischer roter Faden erzählt von Miguel Marmol aus El Salvador, der als Personifizierung Lateinamerikas gilt: immer lebendig, auch nach mehrfachem Tod, ein Künstler des Überlebens, dank seines beharrlichen Willens, dem Zugriff von Macht und widerstehen. Kapiteleinteilung; Biografie des Regisseurs und des Buchautors; Bonusfilm "Süden, Süden, Süden" (38 min.); Diese DVD bietet keine traditionelle Geschichtsschreibung, sondern ein aus vielfältigen Quellen gespeistes Kaleidoskop von historischen Augenblicken und ihrer Widerspiegelung in den verschiedensten Bereichen menschlicher Existenz. Fernando Birri, der "Stammvater" alles Neuen im lateinamerikanischen Kino, liebt diese Collagetechnik.			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
4660925	**Rolltreppe abwärts**			
	S	73 min, f	2005	A(7-9);
	Erzählt wird die Geschichte von Jochen, der bei seiner geschiedenen Mutter und deren Freund lebt. Das familiäre Verhältnis ist angespannt, die Mutter schaut hilflos zu. Aus Frust und Langeweile beginnt Jochen zu stehlen. Alex, ein älterer Mitschüler, beobachtet ihn dabei und nutzt die Situation aus: Jochen soll einen MP3-Player stehlen und wird erwischt. Seine Mutter ist ratlos und gibt Jochen in ein Erziehungsheim.			

4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);
	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
	DVD plus			
4661276	**Effie Briest**			
	S	125 min, f	1968	A(12-13);
	In jungen Jahren heiratet Effi Briest Baron von Instetten. Aus Unerfülltheit und Langeweile lässt sie sich auf ein Verhältnis mit einem Major ein. Jahre später entdeckt ihr Mann das Verhältnis aus Zufall und tötet den ehemaligen Liebhaber im Duell. Effi, geschieden und aus ihren Kreisen ausgeschlossen, stirbt frühzeitig an Gram und Einsamkeit. Zusatzmaterial: Filmausschnitte. ROM-Teil: Making Of; Extra-Themen; Szenenbilder; Methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Medientipps; Info- und Arbeitsblätter.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661438	**Im Westen nichts Neues - Dokumentation über die Schrecken des Krieges**			
	Erich Maria Remarque			
	S	52 min, f	1998	A(9-13);
	Dies ist eine Geschichte über die Schrecken und unmenschlichen Folgen des Krieges. "Im Westen nichts Neues" gilt als einer der größten Antikriegsromane und zeigt uns das sinnlose Töten des ersten Weltkriegs aus den Augen des jungen deutschen Soldaten Paul, der an der Front grauenhaftes erleben muss. Für die einen verhieß der Krieg eine bessere Welt. Für die anderen war es ein Krieg, um den Krieg zu beenden. Aber außer dem Gedenken an die grausamen Kämpfe des Ersten Weltkrieges ist uns heute eines geblieben: Ein Roman, der die unbarmherzigsten Bilder wiedergibt - "Im Westen nichts Neues".			
4661879	**Lilly unter den Linden**			
	S	83 min, f	2002	A(7-9);
	Hamburg kurz vor der Wende: Nach dem Tod ihrer Mutter steht die 13-jährige Lilly plötzlich ganz alleine da. Spontan beschließt Lilly, zu ihrer Tante nach Jena zu ziehen. Doch die Verwandten in der DDR sind ebenso wie die dortigen Behörden gar nicht erfreut über den Besuch aus dem Westen. Die einfühlsame Familiengeschichte über eine Republikflucht in die "andere" Richtung führt die Absurdität der politischen Verhältnisse im geteilten Deutschland vor Augen.			

4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;
	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
	DVD educativ			
4661915	**Ben X**			
	S	89 min, f	2007	A(7-13);
	Ein 17-jähriger Jugendlicher mit autistischen Störungen versucht, seinem Alltag durch Fluchten in eine Cyber-Kampfwelt zu entkommen, und bietet seinen realen Peinigern mit Hilfe einer virtuellen Freundin und dem Vater, der sich spät auf seine Pflichten besinnt, Paroli. (film-dienst) Zusatzmaterial ROM-Ebene: 4 Themen (Asperger Syndrom; Was tun bei Cyber-Mobbing? ; Edutainment - Christopher Klimmt; Suizid); Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 16 Arbeitsblätter; 1 Textblatt; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Making Of; Stichworte A - Z.			
4662105	**Red dust - Die Wahrheit führt in die Freiheit**			
	S	107 min, f	2004	A(8-13);
	Ein schwarzer südafrikanischer Politiker soll vor der Wahrheitskommission über seine Folterhaft während der Apartheid berichten. Allerdings kommt er seiner Vergangenheit nur zögerlich auf die Spur, da er fürchtet, sich durch seine Aussage die politische Zukunft zu verbauen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Originaltrailer; Audiokommentar des Regisseurs; Interviews; Hinter den Kulissen; Slideshow; Bio-/Filmografien; Trailershow; Behind the Music.			
4662339	**Vorstadtkrokodile (Fassung 2009)**			
	S	92 min, f	2009	A(4-6);
	Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kurt rettet ihn. Kurt will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kurt jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kurt hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf. . . Zusatzmaterial: Making Of; Deleted & Extended Scenes; Outtakes; Interviews; Blick hinter die Kuliseen; Casting Recall; Exklusive Vorschau; Einblick auf "Vorstadtkrokodile 2". ROM-Teil: Musikvideos; Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten; Premierenfotos; Audiokommentar.			
4662511	**Das Labyrinth der Wörter**			
	La tete en friche			
	S	79 min, f	2010	A(10-13);
	Germain ist praktisch Analphabet. Eines Tages trifft er im Park auf Margueritte, eine passionierte Leserin. Die alte Dame liest Germain aus Romanen vor und eröffnet ihm die faszinierende Welt der Bücher, die im bisher verschlossen war. Aus tiefer Freundschaft zu Margueritte, deren Augenlicht schwächer wird, übt Germain lesen, damit er in Zukunft ihr vorlesen kann. Zusatzmaterial: Making of; Literaturverzeichnis; Deutsche Untertitel und Originaltrailer.			
4662527	**Wunder einer Winternacht**			
	Die Weihnachtsgeschichte			
	S	77 min, f	2007	A(4-8);
	Ein Waisenjunge wächst im hohen finnischen Norden bei wechselnden Pflegefamilien auf. Er hat es sich zur Gewohnheit gemacht, die Kinder der armen Menschen, die sich seiner annahmen, zu Weihnachten mit geschnitzten Geschenken zu erfreuen. Den Brauch hält er auch als Erwachsener bei, obwohl ihm andere von seinem uneigennützigen Tun abraten, weil damit kein Geschäft zu machen sei. (filmdienst) Zusatzmaterial: Making of; Trailer; Über den Autor; Bildergalerie.			

	Thomas Brasch (2)			
4662760	**Domino (112 Min, sw) und Mercedes (71 Min. f)**			
	S	183 min, sw + f	1982	A(9-13);
	Domino (1982) "Ein aufregender, ein mißglückter Film", schrieb 1982 ein Kritiker. So wirkt "Domino" auch heute noch. Die Schauspielerin Lisa (Katharina Thalbach) soll für einen alten Regieveteranen (Benrhard Wicki) Goethes "Stella" spielen. Auf ihren Gängen durch die Stadt und die Theater der Metropole begegnet Lisa den verschiedensten Menschen, einem Theaterautor und zwei Prostituierten, anderen Schauspielern und Männern auf der Straße, die ihr ganzes (wirres) Weltbild vor ihr ausbreiten. "Domino" verzichtet auf eine herkömmliche, straffe Dramaturgie, setzt auf die Widersprüchlichkeit des Lebens. Der Zuschauer verliert dabei so manches mal den Faden. Großartig ist der Film allerdings als Abbild der Stadt Berlin aus den frühen 80er Jahren. "Domino" spielt in den Tagen zwischen Weihnachten und Sylvester, das verschneite, kalte Berlin, die Lichter, der Schnee, die Menschen - all das setzt Brasch zu einem irritierend stimmungsvollen Tableau zusammen. Wer sich noch erinnern kann an das Berlin jener Zeit, an die seltsame Insel inmitten eines fremden Landes, an eisige Temperaturen im Herzen der Stadt, der wird sich der Faszination des Films kaum entziehen können. In der Edition ist als Bonus noch der 1985 fürs holländische Fernsehen entstandene Film "Mercedes" von 1984 enthalten, ein in 16 Einstellungen gedrehter theaterhafter Film nach einem eigenen Stück. Synopse Wissenschaft, ihre technische Anwendung, die Auflösung sozialer Bindungen, der Regeln, die ihnen zugrunde liegen, heißt das Experiment. Sakko und Oi, eine Zufallsbekanntschaft, sie Gelegenheitsnutte, er arbeitslos, sind die »Versuchspersonen«. Ein Stück über freie Zeit, unsere Zeit und Arbeitslosigkeit. Ein Mann und eine Frau begegnen sich. Sie sind arbeitslos, sie haben viel Zeit - zum Beispiel, um sich füreinander zu interessieren. Aber das Gespräch kommt nur schwer über den Austausch von angeödeten No-Future-Parolen hinaus.			
	Thomas Brasch (3)			
4662761	**Der Passagier**			
	S	102 min, sw	1987	A(9-13);
	Der Passagier (1988) Thomas Brasch und Jurek Becker erzählen die Geschichte des erfolgreichen amerikanischen Regisseurs Cornfield (gespielt von Tony Curtis), der 1987 in Deutschland einen Dokumentarfilm über ein Nazi-Filmprojekt drehen will. Schnell wird klar, dass Cornfield in Wirklichkeit mit der Filmproduktion kein dokumentarisches Ziel verfolgt, sondern vielmehr mit Hilfe der Dreharbeiten hofft, sein persönliches Holocaust-Trauma zu überwinden. In Erinnerung an den großen jüdischen DDR-Intellektuellen und Schriftsteller, Thomas Brasch, der 1945 als Sohn deutsch-jüdischer Kommunisten in England geboren wurde und vor zehn Jahren, im November 2001, an Herzversagen gestorben ist, zeigt das Jüdische Filmfestival Berlin seinen 1988 gedrehten Spielfilm Der Passagier – Welcome to Germany.			
4662795	**Die Brücke - Antikriegsfilm von Bernhard Wicki**			
	S	99 min sw	1959	A(9-13); J; Q;
	Jungen einer kleinen deutschen Stadt -aufgewachsen mit den Phrasen des Nationalsozialismus- gehen in den letzten Kriegstagen den Weg in den sinnlosen Tod. Verraten und verheizt von unbelehrbaren Führern glauben sie, daß eine winzige, unbedeutende Brücke jeden Einsatz des Lebens wert sei. Schonungslos in seiner Realität mahnt dieser Film zum Frieden.			
4663240	**Jesus liebt mich**			
	S	97 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Marie scheint in Jeshua endlich den perfekten Mann gefunden zu haben. Er kann gut zuhören, ist selbstlos und zur Abwechslung mal kein Egoist. Aber ein bisschen seltsam ist er schon. Er kommt aus Palästina, hat einen schlechten Frisör und wäscht wildfremden Menschen die Füße. Langsam geht Marie ein Licht auf, in wen sie sich da verliebt hat. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Florian David Fitz und Jessica Schwarz; Making Of; Outtakes; Deleted Scenes; Diashow; Kinotrailer.			

4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);
	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
	Educativ			
4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663754	**Ich bin dann mal weg**			
	S	89 min, f	2015	A(5-13);
	Der deutsche Entertainer Hape steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt in zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Hape Kerkelings Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zuschauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.			
4663774	**Von Mäusen und Menschen (Fassung 1992)**			
	S	106 min, f	1992	A(11-13); Q;
	Die Südstaaten der USA in den 30-er Jahren. Auf der Suche nach Arbeit trampen der geistig zurückgebliebene, aber liebenswerte Lennie und der nachdenkliche George, auf den Lennie völlig angewiesen ist, durchs Land. Als die beiden auf einer kleinen Farm Arbeit finden, spitzt sich die Lage zu. Die verführerische Tochter des Farmers zieht George und Lenni in einen Teufelskreis aus Lust, Verzweiflung und Gewalt.			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe			
4663801	**Emilia Galotti (Fassung 1957)**			
	Nach Gotthold Ephraim Lessings gleichnamigem Trauerspiel			
	S	90 min, sw	1957	A(11-13); Q;
	Der lüsterne, tyrannische Prinz von Guastalla verliebt sich in Emilia, die Tochter eines Obersten. Doch diese will den Grafen Appiani heiraten. Der Prinz lässt die Hochzeitskutsche überfallen, Appiani wird erschossen, Emilia und deren Mutter auf Guastallas Lustschloss entführt. Der Vater erfährt die Wahrheit von der Geliebten des Prinzen. Emilia bittet ihn, sie zu erstechen aus Scham davor, der Verführung des Prinzen zu erliegen. Zusatzmaterial: Biografien und Filmografien der Filmschaffenden (Regisseur Martin Hellberg, Karin Huebner, Gerhard Bienert, Maly Delschaft, Horst Schulze); "Der Augenzeuge" berichtet über den Regisseur Martin Hellberg (3 min, Deutschland 1957); "Eine Rose gebrochen" - Emilia Galotti interpretiert von Reinhardt O. Schuchart und Silke Führich (11 min, Dokumentation, 2007).			
4663802	**Die unendliche Geschichte**			
	S	98 min, f	1984	A(3-6); Q;
	Ein fantasiebegabter Junge liest von den Abenteuern und Gefahren im Land Phantásien, das vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Er erkennt, dass er selbst Teil der Geschichte ist und mit seiner Fantasie das Traumland vor der Hoffnungslosigkeit bewahren kann.			
4663903	**Schindlers Liste - Verfilmung von Steven Spielberg**			

	(Untertitel für Hörgeschädigte wählbar)			
	S	187 min sw	1994	A(9-13); J; Q;
	"Schindlers Liste" schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1.100 Juden während des Holocaust rettete. Er ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben.			
	Bertolt Brecht			
4663908	**Mutter Courage und ihre Kinder**			
	am Deutschen Theater Berlin 2003			
	S	152 min, f	2003	A(9-13); Q;
	Anna Fierling, genannt "Mutter Courage", zieht im Dreißigjährigen Krieg mit ihren drei Kindern in einem Planwagen quer durch Europa. Als Marketenderin verdient sie ihr Geld mit dem Krieg. Doch dann verliert sie der Reihe nach ihre Kinder. Der Brecht-"Klassiker" über die Uneinsichtigkeit von Kriegsgewinnlern in einer Inszenierung von Peter Zadek am Deutschen Theater Berlin. WICHTIG! WARUM „Mutter Courage“ zählt zu Brechts bekanntesten Werken und wird regelmäßig im Deutsch-Unterricht gelesen. Berichte über Menschen und Konzerne, die in heutiger Zeit vom Krieg zu profitieren versuchen, verdeutlichen zudem die hohe Aktualität und politische Brisanz des Stücks.			
4663916	**Agnes**			
	S	101 min, f	2015	A(10-13); Q;
	Der Sachbuchautor Walter verliebt sich in die Physikstudentin Agnes, die nicht nur in ihrem Studium den großen Fragen des Lebens nachspurt. Ihre radikale Haltung zum Leben fordert ihn, der sich in seinem unverbindlichen, gemäßigten Leben eingerichtet hat, heraus. Eines Tages macht Agnes einen frappierenden Vorschlag: Walter soll eine Geschichte über ihre gemeinsame Liebe schreiben. Anfänglich ist das ein harmloses Spiel, doch bald schon übernimmt die gemeinsame Geschichte das Kommando und die Frage ist, wer ihr Autor ist. Agnes folgt dem Bild, das Walter aufs Papier bringt und spürt doch bald, dass ihm das Erzählen wichtiger ist als die Erfüllung ihrer Liebe. Denn auf Dauer macht Glück keine guten Geschichten. Als Walter das begreift, sieht er den einzig wahren Schluss der Geschichte vor sich, einen Schluss, der sie ihre Liebe und Agnes das Leben kosten kann.			
4664000	**Kindeswohl**			
	S	102 min, f	2017	A(9-13); J; Q;
	Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. Zusatzmaterial (ca. 30 min): Interviews mit den Hauptdarstellern, Regisseur Richard Eyre, Produzent Duncan Kenworthy und Buchautor Ian McEwan.			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664024	**Blade Runner 2049**			
	S	137 min, f	2017	A(8-13); J; Q;
	30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD Polizeibeamte K, ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen in Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard, einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD Blade Runner.			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;
	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);

	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
4664100	**Der Fall Collini**			
	S	118 Min.	2018	A(10-13); J; Q;
	Anwalt Caspar Leinen gerät über eine Pflichtverteidigung an einen spektakulären Fall: Über 30 Jahre lang hat der 70-jährige Italiener Fabrizio Collini unbescholten in Deutschland gearbeitet und dann tötet er anscheinend grundlos den angesehenen Großindustriellen Hans Meyer in dessen Berliner Hotelsuite. Für Caspar steht weit mehr auf dem Spiel als sein erster großer Fall als Strafverteidiger. Das Opfer ist der Großvater seiner Jugendliebe Johanna und war wie ein Ersatzvater für Caspar. Zudem hat er mit der Strafverteidiger-Legende Richard Mattinger einen Gegner, der ihm haushoch überlegen scheint. Caspar muss herausfinden, warum Collini ausgerechnet einen vorbildlichen Menschen wie Meyer ermordet hat. Auch das öffentliche Interesse an dem Fall ist immens, doch Collini schweigt beharrlich zu seinem Motiv. Als Caspar gegen alle Widerstände immer tiefer in den Fall eintaucht, wird er nicht nur mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, sondern stößt auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte und eine Wahrheit, von der niemand wissen will.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
4674003	**Hüter der Erinnerung**			
	S	93 min, sw + f	2014	A(9-10); J; Q;

	Der 16 Jahre alte Jonas lebt in einer scheinbar idealen Welt. Es gibt keine Kriege, keine Armut, keine Gewalt. Doch die Menschen zahlen einen hohen Preis für so viel Harmonie: Sie kennen weder Liebe noch Freude oder Farben, in ihrer Gemeinschaft ist alles grau und gleich. Denn der Rat der Ältesten bestimmt über das gesamte Leben, von der Geburt über die Hochzeit bis zum Tod. Kinder werden von Leihmüttern ausgetragen und den Eltern nur solange gegeben, bis sie reif sind, eine zugewiesene Aufgabe in der Gemeinschaft zu übernehmen. Die Vorsitzende des Ältestenrates ernennt Jonas zum neuen "Hüter der Erinnerung". Sein Amtsvorgänger lehrt ihm all das Wissen, das er stellvertretend für die gesamte Menschheit bewahren soll. So erfährt Jonas von einer Welt der Unvollkommenheit und Aggressionen, aber auch der Liebe und der Solidarität. Als er merkt, dass die schöne neue Welt der Gemeinschaft nur auf Lügen und Verbrechen basiert, will Jonas die Menschen, die er liebt, retten. Doch bislang hat es niemand geschafft, die Gemeinschaft lebend zu verlassen. Zusatzmaterial: Jeff Bridges präsentiert: Höhepunkte von der Buchlesung "Vom Buch auf die Leinwand"; Extended Scene; Pressekonferenz mit Filmemachern & Cast; "Ordinary Human" Featurette mit Ryan Tedder von OneRepublic; Autorin Lois Lowry über "The giver". Didaktische Hinweise Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch (BS 2016): Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden. Englisch: Der Film ist sprachlich und inhaltlich ab Klasse 9 geeignet. Als Themen bieten sich zum Beispiel eigene Identität, Individuum in der Gesellschaft, Genetik und Umgang mit Werten und Normen an. Obwohl der Film größtenteils ohne Gewalt abläuft, wird kurz eine Kriegsszene gezeigt, auf die die Schüler eventuell vorbereitet werden sollten. Untertitel sind auf Deutsch vorhanden.			
4676372	**Heidi**			
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte, Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	111 min, f	2014	A(2-7);
	Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißenpeter, hüten die Ziegen und führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann untergebracht wird. Heidi soll die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher. Ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer.			
4677693	**Tschick**			
	mit Hörfilmfassung für Blinde und Sehbehinderte			
	S	90 min, f	2016	A(8-13);

	Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf ? Geschäftsreise? ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien alleine am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. . . Tschick stammt aus dem tiefsten Russland, lebt in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (9:57 min) 2. Kapitel 2 (10:55 min) 3. Kapitel 3 (9:06 min) 4. Kapitel 4 (8:31 min) 5. Kapitel 5 (9:19 min) 6. Kapitel 6 (9:30 min) 7. Kapitel 7 (9:56 min) 8. Kapitel 8 (11:05 min) 9. Kapitel 9 (6:09 min) 10. Kapitel 10 (5:33 min)			
4678055	**Die Mitte der Welt**			
	Wählbar: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Die Zwillinge Phil und Diane wachsen mit ihrer jungen, exzentrischen Mutter Glass vaterlos in einem überwucherten Haus mit großem Garten auf. Glass behält ihre Liebschaften nur kurz, verrät den Kindern nicht einmal den Namen ihres leiblichen Vaters. Als Phil nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt, verhält sich seine Schwester, zu der er immer ein inniges Verhältnis hatte, seltsam distanziert. Er hat aber erst einmal andere Dinge im Kopf, verliebt er sich doch in den neuen Schulkameraden Nicholas. . .			
Actionfilm				
4664024	**Blade Runner 2049**			
	S	137 min, f	2017	A(8-13); J; Q;
	30 Jahre nach den Ereignissen des ersten Films fördert ein neuer Blade Runner, der LAPD Polizeibeamte K, ein lange unter Verschluss gehaltenes Geheimnis zu Tage, welches das Potential hat, die noch vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen in Chaos zu stürzen. Die Entdeckungen von K führen ihn auf die Suche nach Rick Deckard, einem seit 30 Jahren verschwundenen, ehemaligen LAPD Blade Runner.			
Drama, Schicksalsfilm				
4632736	**Winter's Bone**			
	S	100 min, f	2010	A(9-13);
	Die 17jährige Ree lebt mit ihren jüngeren Geschwistern und ihrer kranken Mutter in einer einsam gelegenen Blockhütte im tiefsten Hinterland der Ozark Mountains in Missouri. Weil der Vater für eine Kaution das Haus verpfändet hat droht ihnen die Obdachlosigkeit, wenn er nicht vor Gericht erscheint. So macht sich Ree auf die Suche nach ihm. Während sie dem Rätsel seines Verschwindens auf die Spur zu kommen versucht, gerät sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Verbrechen.			
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4632769	**Hoffnungslos glücklich - Jeder Tag ist ein Geschenk**			
	S	90 min, f	2011	A(6-13);

	Eine glückliche Ehe, ein wundervolles Kind: Marissa und David könnten nicht glücklicher sein. Umso größer ist der Schock, als sie erfahren, dass ihr Sohn Jack an Leukämie leidet. Als Marissa noch erfährt, dass David eine Affäre mit einer anderen Frau hat, bricht ihre Welt zusammen. Doch sie beschließt, um das Leben ihres Kindes zu kämpfen. Im Krankenhaus lernt sie Connor kennen, dessen Sohn Finn ebenfalls an Leukämie erkrankt ist. Die beiden Jungen liegen im gleichen Krankenzimmer und werden dicke Freunde. Marissa lässt sich vom Optimismus und der Stärke Connors mitreißen und findet in ihm einen verständnisvollen Freund. Als die Ärzte in Aussicht stellen, Jack retten zu können, falls sich eine passende Rückenmarkspende findet, kommt Marissa auf eine ungewöhnliche Idee. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten.			
4632837	**Wolfskinder**			
	S	96 min, f	2015	A(9-13); J;
	Sommer 1946: Tausende elternlose Kinder sind nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in dem von Russland besetzten Teil Ostpreußens auf sich allein gestellt - Wolfskinder. Zu ihnen gehört auch der 14-jährige Hans. Als seine Mutter im Sterben liegt, überträgt sie ihm eine letzte Aufgabe: Er soll sich mit seinem kleinen Bruder Fritzchen nach Litauen durchschlagen, wo es noch Bauern geben soll, die deutsche Kinder bei sich aufnehmen. Doch schnell verlieren sie sich aus den Augen.			
4644506	**Monika**			
	S	52 min, f	2011	A(8-10);
	Durch eine missglückte Augen-OP ist Monika plötzlich erblindet. Während ihre alkoholkranke Mutter völlig verzweifelt ist und mit der Situation nicht zurechtkommt, fasst Monika nach dem ersten Schock in einer Blindenschule wieder frischen Mut. Hier erfährt sie zum ersten Mal die Unterstützung, nach der sie sich immer gesehnt hat. Sie hat sogar eine Ausbildung als Physiotherapeutin in Aussicht. Doch ihre neue Unabhängigkeit schmeckt nicht jedem, vor allem nicht ihrer Mutter. . .			
4662526	**Die Farben des Paradieses**			
	Rang-e Khoda			
	S	88 min, f	1999	A(7-10);
	In den Sommerferien kehrt der blinde kleine Mohammed aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Auch ohne Augenlicht kann er das Leben genießen und die Natur und seine Mitmenschen mit den ihm verbliebenen Sinnen intensiv wahrnehmen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn, er empfindet ihn als Strafe Gottes. Zu spät erkennt er, dass der - von ihm mitverschuldete - Tod Mohammeds sein eigentliches Unglück bedeutet. Zusatzmaterial: Links; Booklet mit Texten der Jungen Journalisten.			
4662599	**In einer besseren Welt**			
	S	117 min, f	2011	A(8-13);
	Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise.			
4662640	**The Tree**			
	S	100 min, f	2010	A(6-13);
	Nach dem Tod ihres Vaters teilt die achtjährige Simone ein Geheimnis mit ihrer Mutter Dawn und später auch mit ihren drei Brüdern: Sie können die Stimme des Vaters durch die Blätter eines prächtigen Baumes im Garten ihres Hauses hören. Simone ist überzeugt, dass es seine Art ist, ihnen zu zeigen, dass er sie weiterhin beschützt. Doch dann beginnt Dawn einen neuen Mann zu sehen. Simone kann Georges nicht ausstehen und zieht in das Baumhaus. Doch Dawn ist nicht bereit mitanzusehen, wie der Baum nach und nach versucht, sich ihrer Familie zu bemächtigen. Feinsinnige Parabel mit einer schauspielerisch herausragenden Charlotte Gainsbourg über den Umgang mit Tod und Trauer vor magischer australischer Weite, nach Judy Pascoes Bestseller "Our Father who art in the Tree", angesiedelt zwischen Mystery und Wirklichkeit.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);

	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
4662652	**Gegen die Wand**			
	S	117 min, f	2004	A(10-13);
	Die junge Türkin Sibel will den Zwängen ihrer traditionsbewussten Familie entfliehen - und heiratet zum Schein den Alkoholiker Cahit. Die Ehe beruht auf einer Abmachung: Er mimt der Familie gegenüber den liebenden Ehegatten, sie wäscht dafür die Wäsche, kocht und spielt für ihn die Hausfrau. Doch dann fühlt sich Cahit immer mehr zu Sibel hingezogen - bis die Katastrophe passiert und er im Rausch ihren Liebhaber erschlägt. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Fatih Akin; Making Of; Was ist ein Osman (Featurette von Monique Akin) u. v. m.			
4662933	**Hiob - Nach dem Roman von Joseph Roth**			
	Abiturthema NRW 2014			
	S	122 min, f	2009	A(8-13);
	Joseph Roths berühmte Familiensaga in der Theater-Fassung von Koen Tachelet Die Familie des gottesfürchtigen Juden Mendel Singer wird auf eine harte Probe gestellt: Während Singers ältester Sohn vor dem Ersten Weltkrieg zum russischen Militär geht, folgt die Familie dem jüngeren Sohn nach Amerika. Menuchim, den jüngsten Sohn, müssen sie mit schwerer Krankheit zurücklassen. Mit diesem Verlust beginnt der lange Leidensweg der Familie, die in der Fremde einen Schicksalsschlag nach dem anderen erlebt. Die Mutter stirbt schließlich aus Sorge und Trauer um den zurückgelassenen Sohn. Und Mendel Singer beginnt, an sich und seinem Glauben zu zweifeln. Doch nach Ende des Krieges im Jahre 1918 begegnet Mendel eines Tages dem berühmten Komponisten und Dirigenten Alexej Kossak, der zu Gastauftritten in die USA kommt: Wie sich herausstellt, ist Kossak in Wahrheit Mendels verloren geglaubter Sohn Menuchim, der nicht nur von seiner Krankheit geheilt, sondern auch zu internationaler Anerkennung und Wohlstand gelangt ist. Wichtig! Warum? Das Gottvertrauen des Protagonisten wird durch zahlreiche Schicksalsschläge und großes familiäres Leid auf eine harte Probe gestellt. Zugleich wird die universelle Frage nach Orientierung und bleibenden Werten in einer sich stetig verändernden Welt aufgeworfen. Hier verspricht insbesondere der Vergleich zwischen der Romanvorlage und der dramaturgischen Umsetzung fruchtbare Diskussionen und wichtige Erkenntnisse im Unterricht.			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);

	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
4663160	**The loneliest Planet**			
	S	113 min, f	2011	A(8-13);
	Ein junges Paar tourt mit dem Rucksack durch Georgien und heuert einen einheimischen Führer für eine Wanderung im Kaukasus an. Unterwegs gerät es in eine gefährliche Situation, was seine Beziehung nachhaltig erschüttert. Minimalistisch inszeniertes Liebesdrama, in dem die Harmonie der Liebenden von Anfang an durch leise inszenatorische Irritationen in Frage gestellt wird. Die Anwesenheit des Führers führt zu einer spannungsreichen Dreieckskonstellation. Die Geschichte einer Fremdheitserfahrung inmitten einer karg-schönen Landschaft mündet in eine Reflexion über die Verunsicherung der Geschlechter			
4663161	**Kehrtwende**			
	S	90 min, f	2010	A(9-13); Q;
	Ein eigentlich erfolgreicher und beliebter Lehrer leidet an inneren Unzulänglichkeitsgefühlen, die er, auch mit körperlicher Gewalt, an seiner Frau und seinem Sohn abreagiert. Als diese Ausbrüche immer weiter eskalieren, zieht die Frau die Konsequenzen (Auszug und Strafanzeige), was zu Spannungen zwischen ihr, dem Sohn und der Tochter führt. Erst nach dem Auszug der Familie kommt der Mann zum Innehalten und stellt sich seinen Problemen. (film-dienst) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663439	**Kaddisch für einen Freund**			
	S	94 min, f	2011	A(8-10);

	In einem Berliner Viertel lebt der 14-jährige Ali. Seine palästinensische Familie ist in Deutschland nur geduldet, daher ist die Katastrophe groß, als Ali bei einem Einbruch in die Wohnung des 84-jährigen russischen Juden Alexander erwischt wird. Es droht die Abschiebung und so ist Ali gezwungen, sich bei dem eigensinnigen alten Mann zu entschuldigen und ihm bei der Renovierung seiner verwüsteten Wohnung zu helfen. Und nach und nach entsteht eine Freundschaft zwischen dem ungleichen Gespann, die es schwer hat, in dem konfliktgeladenen Umfeld zu bestehen. Weiterführende Informationen: Kapitel: NUR ZUR MIETE (11:01 min) DIE SPORTSCHUHE (8:37 min) EINE ZWEITE CHANCE (11:05 min) TAPETENWECHSEL (6:35 min) DER BOXKAMPF (7:37 min) DIE FARBE DER HOFFNUNG (7:10 min) HILFSANGEBOTE (6:38 min) FREUNDSCHAFT (10:38 min) SCHULDZUWEISUNGEN (10:35 min) PERSPEKTIVENWECHSEL (13:34 min)			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
4663480	**Staudamm**			
	S	89 min, f	2012	A(9-13);
	Roman hat seinen Platz im Leben noch nicht gefunden. Ziel- und leidenschaftslos lebt er in der Großstadt, jobbt für einen Staatsanwalt ohne sich für das, was er tut, zu interessieren. Auch für den nächsten Fall, einen Schüler-Amok, liest er Akten ein. Der Anwalt schickt den jungen Mann an den Ort der Gewalttat, ein idyllisches Städtchen in den Bergen. Dort lernt er die Schülerin Laura kennen, die den Amoklauf überlebt hat und mit dem Täter befreundet war. Die kühlen Fakten aus Romans Akten werden durch die Begegnung mit Laura Realität. Zwischen den beiden entwickelt sich eine zarte Liebe, die Roman aus seiner Lethargie reißt und Laura hilft, die traumatischen Erlebnisse hinter sich zu lassen.			
4663483	**Scherbenpark**			
	S	91 min, f	2013	A(9-13);

	Die 17-jährige Sascha, Einwanderin aus Russland, schlägt sich in dem multiethnischen Berliner Problembezirk 'Scherbenpark' durch, dessen Überlebensregeln sie meisterlich beherrscht. Sie findet im Schreiben einen Ausweg aus ihrer Misere, was ihr Anfeindungen und Angriffe ihrer bildungsfernen Umgebung einbringt. Ihre angestaute Wut auf die Welt wird durch die Konfrontation mit Vertretern des Bildungsbürgertums in Frage gestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Träume im Scherbenpark 2. Ein Zeitungsartikel mit Folgen 3. Ausbruch aus dem Scherbenpark 4. Eindringen in eine Parallelwelt 5. Das erste Mal 6. Saschas und Felix' Geschichte 7. Wieder im Scherbenpark 8. Die Gewalt eskaliert 9. Happy End für Sascha?			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;
	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663697	**Tore tanzt**			
	"Aktuelles und radikales Kino aus Deutschland" - Eine wahre Begebenheit			
	S	110 min, f	2012	J(16); Q;
	Tore ist ein „Jesus Freak“. Als Mitglied der evangelikalen Gemeinschaft hat er den festen Glauben an Christus und das Gute im Menschen tief verinnerlicht. Eines Tages trifft er auf den Familienvater Benno, der mit seiner Frau und deren Kindern Dennis und Sanny in einer Gartenlaube am Stadtrand lebt. Benno findet Tore und seine Haltung gegenüber der Welt faszinierend und lädt ihn ein, gemeinsam mit der Familie zu leben. Tore ist einverstanden und glaubt, eine neue Familie gefunden zu haben. Doch die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ebenso wie Menschen. Gut und Böse, Täter und Opfer, Glaube und Verrat – es sind existenzielle Gegensätze, die der Debütfilm von Katrin Gebbe hier auf fast schon radikale Weise verhandelt, ohne zu pauschalisieren. Er zeichnet den Charakter Tore als moderne Jesusfigur, die sich geschworen hat, das Leid anderer auf sich zu nehmen. Bis zum Äußersten geht der Film, um zu zeigen, wie unnachgiebig, unmittelbar und unkontrollierbar das Böse im Menschen zuschlagen kann. Dabei verzichtet Gebbe auf explizites Zeigen der Gewalt. Die grausamen Taten Bennos finden weniger im Bild als im Kopf des Betrachters statt.			
4663753	**Hördur**			
	S	80 min, f	2015	A(2-8);

	Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. Zuhause ist sie nach dem Tod ihrer Mutter die meiste Zeit damit beschäftigt, sich um ihren kleinen Bruder Emre zu kümmern, während ihr Vater Hasan als Aushilfsbauarbeiter jeden Tag aufs Neue hart darum kämpft, für seine kleine Familie zu sorgen. Und auch in der Schule steht die Teenagerin immer wieder vor Problemen, hat sie ihr Frust doch aggressiv gemacht. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof der resoluten Iris verdonnert wird – Aylins letzte Chance, einen landesweiten Schulverweis zu verhindern. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Zusatzmaterial: Making of.			
4663774	**Von Mäusen und Menschen (Fassung 1992)**			
	S	106 min, f	1992	A(11-13); Q;
	Die Südstaaten der USA in den 30-er Jahren. Auf der Suche nach Arbeit trampen der geistig zurückgebliebene, aber liebenswerte Lennie und der nachdenkliche George, auf den Lennie völlig angewiesen ist, durchs Land. Als die beiden auf einer kleinen Farm Arbeit finden, spitzt sich die Lage zu. Die verführerische Tochter des Farmers zieht George und Lenni in einen Teufelskreis aus Lust, Verzweiflung und Gewalt.			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe			
4663916	**Agnes**			
	S	101 min, f	2015	A(10-13); Q;
	Der Sachbuchautor Walter verliebt sich in die Physikstudentin Agnes, die nicht nur in ihrem Studium den großen Fragen des Lebens nachspurt. Ihre radikale Haltung zum Leben fordert ihn, der sich in seinem unverbindlichen, gemäßigten Leben eingerichtet hat, heraus. Eines Tages macht Agnes einen frappierenden Vorschlag: Walter soll eine Geschichte über ihre gemeinsame Liebe schreiben. Anfänglich ist das ein harmloses Spiel, doch bald schon übernimmt die gemeinsame Geschichte das Kommando und die Frage ist, wer ihr Autor ist. Agnes folgt dem Bild, das Walter aufs Papier bringt und spürt doch bald, dass ihm das Erzählen wichtiger ist als die Erfüllung ihrer Liebe. Denn auf Dauer macht Glück keine guten Geschichten. Als Walter das begreift, sieht er den einzig wahren Schluss der Geschichte vor sich, einen Schluss, der sie ihre Liebe und Agnes das Leben kosten kann.			
4663999	**Loving Vincent**			
	S	91 min, f	2017	A(9-13);

	Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Ungereimtheiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden. LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.			
4664000	**Kindeswohl**			
	S	102 min, f	2017	A(9-13); J; Q;
	Fiona Maye ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet als ihre Ehe mit Jack in eine tiefe Krise gerät, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern eine rettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird. Zusatzmaterial (ca. 30 min): Interviews mit den Hauptdarstellern, Regisseur Richard Eyre, Produzent Duncan Kenworthy und Buchautor Ian McEwan.			
4664001	**Wir sind die Champions**			
	S	114 min, f	2018	A(5-10);
	Der egozentrische Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft verliert in einer persönlichen Krise die Kontrolle über sich und wird vom Gericht wegen Sachbeschädigung zu sozialer Arbeit mit geistig behinderten Menschen verdonnert. Das bringt ihn mit einer anderen Welt in Berührung, die ihm allmählich eine neue Sicht auf die Dinge nahelegt und ihn zu mehr Menschlichkeit anstiftet. (filmdienst)			
4664006	**Lieber Leben**			
	Nach einer wahren Geschichte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Benjamin, jung, sportlich und voller Zukunftspläne, ist nach einem Unfall fast vollständig gelähmt. In der Reha-Klinik schöpft er Hoffnung durch lebenszugewandte Menschen, die er dort kennenlernt, doch den Traum von einer Sportlerkarriere muss er begraben. Die Umsetzung des autobiografisch geprägten Drehbuchs, dessen Autor auch Koregisseur ist, gelingt mit authentisch wirkenden und humorvoll agierenden Protagonisten, verschweigt jedoch die Schattenseiten des Lebens mit Einschränkungen keineswegs. Nachdem er in eine Reha-Klinik aufgenommen worden ist, ist der fast vollständig Gelähmte auf Hilfe des notorisch gut gelaunten Pflegers Jean-Marie und der etwas ungeschickten Schwester Christiane angewiesen. Mühsam erlernt er sich aufzurichten, so dass er es in den Rollstuhl schafft. Er trifft auf Gleichaltrige wie Farid, Toussaint, Samir und Steve, die ein ähnliches Schicksal teilen. Sie alle haben mal mehr, mal weniger Hoffnung und gute Laune inmitten des Unabänderlichen, Steve jedoch hat bereits einmal versucht, sich das Leben zu nehmen. Als Benjamin eines Tages der hübschen Samia begegnet, scheinen ihm zarte Liebesbande zusätzliche Flügel zu verleihen, doch alles entwickelt sich viel schwieriger als erhofft. Trotz großer Fortschritte muss er seinen Traum von einer Sportlerkarriere begraben und dennoch irgendwie weitermachen.			
4664009	**Fridas Sommer**			
	S	96 min, f	2016	A(8-13); J; Q;

	Spanien 1993: es ist Sommer in Barcelona, doch für die sechsjährige Frida sind es traurige Tage. Schweigend sieht sie zu, wie die letzten Gegenstände aus der Wohnung ihrer kürzlich verstorbenen Mutter verpackt werden. Zum Abschied laufen Freunde winkend hinter dem Auto her, das sie zu Verwandten aufs Land bringt. Und obgleich sie von der Familie ihres Onkels liebevoll aufgenommen wird, lebt sich Frida fernab ihrer Heimatstadt nur zögerlich in die neue Umgebung ein. Sie tollt mit ihrer Cousine Anna durch den Garten und erkundet die Hänge und den nahegelegenen Wald, aber trotz des strahlenden Sommers macht sich immer wieder Traurigkeit bei Frida breit. Hinzu kommt, dass sie weiterhin unter ärztlicher Überwachung steht. Denn ihre Mutter ist an Aids verstorben und noch weiß niemand genau, ob Frida den Virus auch in sich trägt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Umzug (8:07 min) 2. Auf dem Land (9:31 min) 3. Schatten der Vergangenheit (8:47 min) 4. Irren ist menschlich (8:44 min) 5. Der Besuch der Verwandten (9:17 min) 6. Ein gefährliches Spiel (10:12 min) 7. Versöhnung (7:04 min) 8. Wechselbad der Gefühle (8:19 min) 9. Fluchtversuche (11:41 min) 10. Fragen und Antworten (12:52 min)			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);
	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4671692	**Das Mädchen Wadjda**			
	Mit Mut und Witz verwirklicht Wadjda ihren Traum . . .			

		97 min, f	2012	A(5-6); Q;
	Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich alleine gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Teenager-Alltag (10:00 min) 2. Doppelmoral (8:56 min) 3. Wunsch und Wirklichkeit (6:39 min) 4. Drohendes Unheil (8:11 min) 5. Neue Chancen (12:58 min) 6. "Sexuelle Verfehlungen" (13:20 min) 7. Wachsendes Selbstvertrauen (10:43 min) 8. Der Koranwettbewerb (10:36 min) 9. Das Geschenk (9:05 min) 10. Abspann (2:43 min)			
4672458	**Die Piroge (OmU)**			
	S	87 min, f	2012	A(10-13);
	Eine Gruppe afrikanischer Flüchtlinge versucht, mit einem einfachen Fischerboot die Kanarischen Inseln zu erreichen. Als Kapitän soll Baye Laye die Verantwortung für 30 Männer übernehmen, darunter auch sein Bruder, der hofft, in Europa Karriere als Musiker zu machen. Die Gruppe, die sich in der Enge des Bootes zusammenfindet, ist bunt gemischt. Männer verschiedener Ethnien, die nicht die gleiche Sprache sprechen und zum Teil noch nie das Meer gesehen haben, treffen dort aufeinander. Als blinder Passagier bringt eine Frau Unruhe unter die Reisenden.			
Tierspielfilm				
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4663753	**Hördur**			
	S	80 min, f	2015	A(2-8);
	Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. Zuhause ist sie nach dem Tod ihrer Mutter die meiste Zeit damit beschäftigt, sich um ihren kleinen Bruder Emre zu kümmern, während ihr Vater Hasan als Aushilfsbauarbeiter jeden Tag aufs Neue hart darum kämpft, für seine kleine Familie zu sorgen. Und auch in der Schule steht die Teenagerin immer wieder vor Problemen, hat sie ihr Frust doch aggressiv gemacht. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof der resoluten Iris verdonnert wird – Aylins letzte Chance, einen landesweiten Schulverweis zu verhindern. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Zusatzmaterial: Making of.			
Trickfilm				
4632820	**Die Boxtrolls**			

	Echte Helden haben Ecken und Kanten			
	S	96 min, f	2015	A(4-8);
	Der Adoptivjunge Eggs ist bei den BoxTrolls aufgewachsen. Von den Menschen werden sie als Monster gejagt, weil sie angeblich Käse und kleine Kinder stehlen. Aber wie das so ist mit Vorurteilen: In Wirklichkeit sind die BoxTrolls harmlose Wesen, die niemandem etwas zuleide tun und vor den Menschen noch viel mehr Angst haben als diese vor ihnen. Doch der unerbittliche Archibald Snatcher will alle BoxTrolls einfangen. Nun muss sich Eggs in die Menschenwelt wagen, um seine Freunde zu retten. . . Didaktische Anmerkungen: Vor allem die Geschichte des adoptierten BoxTrolls Egg, der nicht nur erfährt, woher er kommt, sondern auch lernt, sich über feste Verhaltensmuster hinwegzusetzen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Themen Identität und Zugehörigkeit aufzugreifen. Diskussionswert ist auch die Art und Weise, wie die Bedeutung und Wirkung von Vorurteilen dargestellt wird - und wie durch diese gezielt Ängste vor dem Fremden beziehungsweise Unbekannten geschürt werden können.			
4642378	**Die drei Räuber**			
	S	75 min, f	2007	A(3-4);
	Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand. Extras: Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenenbilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick? "), Stichworte A-Z			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
4660695	**Felix - Ein Hase auf Weltreise**			
	S	84 min, f	2005	E; A(1-4);
	Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen, als Felix durch dumme Umstände von seinen Leuten getrennt wird und sich alleine zurück nach Hause durchschlagen muss. Unterwegs begegnet er Elfen, fliegenden Pferden, Yetis, dem Ungeheuer von Loch Ness und der Verwandtschaft des Grafen Dracula, wie er Sophie regelmäßig in langen Briefen berichtet.			
	Walt Disney			
4661305	**Gruselspaß an Halloween**			
	S	53 min, f	2004	A(4-6);

	Es war einmal zu Halloween. . . als die böse Königin aus "Schneewittchen und die sieben Zwerge" ihre Macht durch ihre Zauberkraft zu steigern versuchte. Dazu beschwor sie alle unvergesslichen Halunken und schaurig-schönen Szenen von Walt Disney herauf. So wie die Meerhexe Ursula aus "Arielle, die Meerjungfrau", die von der kleinen Nixe einen hohen Preis für ihren Zauber verlangt. Auch Käpt_n Hook aus "Peter Pan" und die schräge Cruella de Vil aus "101 Dalmatiner" treiben ihr Unwesen. Aber wie gut, dass es mutige Helden gibt, die sich immer wieder neue Tricks einfallen lassen, um die Bösewichte zu überlisten. . . Diese spannende Cartoonsammlung zeigt Disneys bekannteste Bösewichte und witzigsten Gruselszenen - der Halloween-Spaß für die ganze Familie!			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.
4663559	**Ernest und Celestine**
	Freundschaft hat keine Grenzen
	S | 77 min, f | 2012 | A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.
	Educativ

4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663752	**Alles steht Kopf**			
	S	91 min, f	2015	A(4-8); J;
	Als Riley, ein elfjähriges Mädchen mit ihrer Familie vom Mittleren Westen nach San Francisco umziehen muss, geraten die Gefühle im Kontrollzentrum seines Bewusstseins aus der Balance. Bald kann das federführende Gefühl des Kindes, Freude, ihre "Kollegen" Ärger, Angst, Ekel und Kummer nicht mehr kontrollieren, sodass das Chaos überhand zu nehmen droht. In turbulenten und gefahrvollen Situationen muss die Freude erkennen, dass sie ohne den Kummer nicht auskommen kann (film-dienst). Zusatzmaterial: Kurzfilm "Lava"; Kurzfilm "Rileys erstes Date? "; Audiokommentar mit Regisseur Pete Docter und Produzent Jonas Rivera.			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
4663757	**Marienkäfers Weihnacht**			
	Weihnachten im Tannenbaum			
	S	51 min, f	2001	E; A(1-4);
	Eine Familie besorgt sich aus dem Wald einen wunderschönen Tannenbaum für das Weihnachtsfest. Was sie nicht wissen: Im Baum sitzen zwei blinde Passagiere, der Marienkäfer Tim und seine Freundin Mia, die am Weihnachtstag erwachen und sich statt im Wald in einem Haus wiederfinden. Tim und Mia begegnen allerlei Hausbewohnern und versuchen vergeblich, in den Wald zurück zu gelangen. Erst als der Weihnachtsmann erscheint, wird der sehnlichste Wunsch des Paares Wirklichkeit. Zusatzmaterial: Kurzfilm " Konzert für einen Karottenkuchen".			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			

	Treffpunkt Kino			
4663792	**Shaun das Schaf - Der Film**			
	Raus aus dem Stall. Ab in die Stadt			
	S	82 min, f	2012	E(5-6); A(1-4);
	Tagaus, tagein derselbe eintönige Farmalltag: Nur einmal möchte der kecke Shaun sich von der Routine frei machen und etwas Aufregendes erleben. Schnell ist der Plan gefasst, den Bauern mittels Schäfchen zählen in den Schlaf zu wiegen, so dass sie tun und lassen können, was sie wollen. Doch der Wohnwagen, in dem sie den Bauern schlafen gelegt haben, kommt ins Rollen und verschwindet mitsamt dem ahnungslosen Schläfer in der großen Stadt. Bitzer nimmt sofort die Verfolgung auf und auch für Shaun und seine Herde ist klar: Sie müssen die Sicherheit ihrer vertrauten Farm verlassen, ihrem Freund helfen und den Bauern retten. Doch in der Stadt drohen neue Gefahren: Wie sollen sich die Schafe in der aufregenden, unbekannten Welt zurechtfinden? Außerdem macht Trumper, der gnadenlose Tierfänger, auf sie Jagd. Wird es Shaun gelingen, den Bauern zu retten und alles zum Guten zu wenden? Zusatzmaterial: Making of; Featurettes "Die Figuren", "Die Macher", "Hinter den Kulissen".			

Zielgruppenfilm

Kinderfilm

4602296	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	u. a. mit Piet Klocke			
	S	110 min, f	2002	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4632030	**Das doppelte Lottchen**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	99 min, sw	1950	A(2-5);
	Was man wohl macht, wenn man sich selbst begegnet? Luise und Lotte jedenfalls erschrecken sich ganz gehörig, als sie einander in einem Ferienheim in den Alpen gegenüberstehen. Luise nämlich sieht aus wie Lotte, und Lotte sieht aus wie Luise. Nur hat die eine Zöpfe und die andere nicht. Wie kann denn so was sein? Ein bisschen brauchen die Mädchen nach diesem Schrecken schon, um sich anzufreunden. Dann aber wollen sie das Rätsel gemeinsam lösen. Und das ist gar nicht so schwierig. Was nämlich kann schon sein, wenn man man nicht nur gleich aussieht, sondern auch zur selben Zeit am selben Ort geboren ist? Na klar: Zwillinge!			
4632040	**Pünktchen und Anton**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	90 min, sw	1969	A(2-5);
	Kinder können lieben. Und wie! Pünktchen zum Beispiel liebt Anton. Und Anton liebt Pünktchen. Das ist nun einmal so, da dürfen die anderen Kinder ruhig spotten. Und da macht es auch nichts, dass Pünktchens Vater, ein reicher Strumpffabrikant ist und Anton sehr arm. Die beiden halten zusammen.			
4632050	**Das fliegende Klassenzimmer**			

	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, sw	1954	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);
	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632130	**Kletter-Ida**			
	Das mutigste Mädchen seit Pippi Langstrumpf!			
	S	89 min, f	2001	A(5-7);
	Ida ist zwölf. Ihre Leidenschaft fürs Klettern hat sie von ihrem Vater geerbt, der früher Bergsteiger war. Jetzt besitzt er eine Go-Cart-Bahn, wo Ida und ihre Freunde Sebastian und Jonas meistens ihre Freizeit verbringen. Ein einziges Problem haben die drei: Beide Jungen sind in Ida verliebt. Aber Ida denkt überhaupt nicht daran, sich auf dumme Liebesgeschichten einzulassen. Plötzlich fällt ihr Vater um und kann sich nicht mehr bewegen. Nur eine teure Operation kann ihn retten. Alle Versuche der Mutter, Geld aufzutreiben, schlagen fehl. Aber damit gibt sich Ida nicht zufrieden. Zusammen mit ihren Freunden plant sie den spektakulärsten Bankraub aller Zeiten. Den sichersten Tresor in ganz Dänemark wollen sie knacken.			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);
	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632374	**Zwei kleine Helden**			
	S	85 min, f	2002	A(3-7);
	Der 10-jährige Marcello hat es nicht leicht. Marcellos Vater möchte aus seinem Sohn einen Profifußballer machen. Doch Marcello trifft niemals das Tor. Marcellos Mutter wünscht sich, dass aus ihrem Kind ein Priester wird und steckt ihn vorsorglich schon einmal in den Kirchenchor. Doch Marcello kann nicht singen. Marcello ist ratlos und wendet sich an Jesus, und umgehend schickt der Himmel Hilfe: Fatima, eine neue, muslimische Mitschülerin. Mit ihr ändert sich alles. Fatima ist selbstbewusst und eine großartige Fußballerin. Aber auch Fatima hat Probleme, ihre älteren Brüder wollen ihr das Fußballspielen verbieten. Doch zusammen lassen sich die beiden kleinen Helden jetzt nicht mehr unterkriegen.			
4632390	**Der Fakir**			

	S	90 min, f	2004	A(4-8);
	Emma zieht mit Zwillingsbruder Tom und Mutter in eine wunderschöne, alte, leicht baufällige Villa. Es riecht förmlich nach Spuk, und prompt entdecken die Kinder beim Herumstöbern in den alten Gemäuern einen Geist - nicht in der Flasche, sondern im Kugelschreiber. Seit 50 Jahren ist der Fakir dort schon eingesperrt, riecht auch etwas streng und ist noch ziemlich ungelenk. Das Abenteuer beginnt! Immerhin gilt es, in dem alten Haus einen Schatz zu entdecken und gegen Bösewichte zu verteidigen - doch mit oder eher trotz der Hilfe des Fakirs gelingt es den Zwillingen schließlich den Schatz zu finden, die Gauner zu schnappen und ihrer verwitweten Mutter ganz nebenbei zu einem neuen Mann zu verhelfen.			
4632807	**Rettet Raffi!**			
	Mit Hörfilmfassung			
	S	92 min, f	2015	A(1-4);
	Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen, wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer. Didaktische Anmerkungen: Etwas ganz Kleines kann eine große Bedeutung für Kinder und Erwachsene haben. Das ist die Botschaft des Films, dem das gleichnamige Buch von Arend Agthe und Bettina Kupfer zu Grunde liegt. Daran kann im Unterrichtsgespräch angeknüpft werden und die Kinder können, ausgehend von der Geschichte über Raffi, von ihren eigenen Erlebnissen mit Haustieren erzählen. Begleitmaterial zum Download			
4632820	**Die Boxtrolls**			
	Echte Helden haben Ecken und Kanten			
	S	96 min, f	2015	A(4-8);
	Der Adoptivjunge Eggs ist bei den BoxTrolls aufgewachsen. Von den Menschen werden sie als Monster gejagt, weil sie angeblich Käse und kleine Kinder stehlen. Aber wie das so ist mit Vorurteilen: In Wirklichkeit sind die BoxTrolls harmlose Wesen, die niemandem etwas zuleide tun und vor den Menschen noch viel mehr Angst haben als diese vor ihnen. Doch der unerbittliche Archibald Snatcher will alle BoxTrolls einfangen. Nun muss sich Eggs in die Menschenwelt wagen, um seine Freunde zu retten. . . Didaktische Anmerkungen: Vor allem die Geschichte des adoptierten BoxTrolls Egg, der nicht nur erfährt, woher er kommt, sondern auch lernt, sich über feste Verhaltensmuster hinwegzusetzen, bietet zahlreiche Möglichkeiten, um die Themen Identität und Zugehörigkeit aufzugreifen. Diskussionswert ist auch die Art und Weise, wie die Bedeutung und Wirkung von Vorurteilen dargestellt wird - und wie durch diese gezielt Ängste vor dem Fremden beziehungsweise Unbekannten geschürt werden können.			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632840	**Gespensterjäger**			
	S	99 min, f	2014	A(2-6);
	Ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber auch noch niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es dem ängstlichen Tom, der auf den schleimig grünen Hugo trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erst mal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			

	S	84 min, f	2016	A(4-7);
	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
4642378	**Die drei Räuber**			
	S	75 min, f	2007	A(3-4);
	Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand. Extras: Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenenbilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick? "), Stichworte A-Z			
4644253	**Der Indianer**			
	S	77 min, f	2009	A(5-10);
	Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland. Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte. Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort. . .			
4660044	**Das Sams**			
	Der Film mit Ulrich Noethen			
	S	98 min, f	2001	A(1-5);
	An einem Samstag tritt das Sams, ein merkwürdiges kleines Wesen mit einer Rüsselnase, in das Leben des schüchternen Herrn Taschenbier. Das Sams ist frech und chaotisch und stürzt Herrn Taschenbiers wohlgeordnetes Leben ins blanke Chaos. Als er jedoch entdeckt, dass er mit Hilfe der blauen Punkte des Sams alle seine Wünsche erfüllen kann, verändert sich sein Leben schlagartig.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);
	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
4660107	**Bibi Blocksberg - Der Kinofilm**			

	S	102 min, f	2002	E; A(1-4);
	In Neustadt herrscht Jubelstimmung: Die kleine Hexe Bibi (Sidonie von Krosigk) hat mit ihrer Hexerei zwei Kindern das Leben gerettet. Oberhexe Walpurgia will ihr dafür schon jetzt die Kristallkugel der großen Hexen verleihen. Aber da hat die böse Hexe Rabia (Corinna Harfouch) etwas dagegen.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660184	**Das Trollkind und Die Seeräuber**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	187 min, f	1965	A(3-5);
	Das Trollkind: Skrallan, die kleine Tochter von Malin und Peter, stellt alles auf den Kopf. Onkel Melker, der sich mit großem Eifer der Erziehung seines Enkelkindes widmet, hat große Mühe mit dem widerspenstigen und wilden Kind. Skrallan verschwindet ab und zu voller Entdeckungsdrang, um die Welt kennenzulernen. Glücklicherweise helfen Tjorven, Stina, Pelle und der Bernhardiner Bootsmann Inkel Melker bei der Suche. Eines Tages ist Skrallan jedoch nicht mehr zu finden. Die Seeräuber: Onkel Melker liebt es zu spielen. Eines Tages nimmt er die Kinder und fast alle Erwachsenen von Saltkokan mit zur "Toten Bucht". Dort spielt er mit ihnen Piraten, bis das alte Segelschiff "Albertina" erschreckt erwacht und es in ihren Fugen kracht. Es gibt zwei Piratenbanden, die Haie und die Falken, die gegeneinander kämpfen. Sie fechten um den bekannten Mysak Diamanten, bis die Fetzen fliegen.			
4660185	**Rasmus und der Vagabund**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitetAstrid Lindgren			
	S	98 min, sw	1955	A(1-5);
	Spielfilm nach dem Kinderbuch "Rasmus und der Landstreicher" von Astrid Lindgren. Der 7jährige Rasmus reißt aus dem Waisenhaus aus, weil er sich ungerecht behandelt fühlt. Er schließt sich einem gutmütigen Landstreicher an, mit dem er unterwegs Zeuge eines Diebstahls wird.			
4660186	**Madita und Madita & Pim**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	190 min, f	1980	E; A(1-4);
	In romantischer Idylle im Jahr 1915 angesiedelte Ereignisse um ein aufgewecktes sechsjähriges Mädchen, das nach anfänglichen Feindseligkeiten die Freundschaft einer Schulkameradin aus ärmlichsten Verhältnissen gewinnt, um das Leben eines an Lungenentzündung erkrankten Jungen bangt und für Turbulenzen auf einem Wohltätigkeitsball sorgt. 2 Filme nach den Kinderbüchern von Astrid Lindgren.			
4660312	**José - Retter des Regenwaldes**			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
	Sendung mit der Maus			
4660313	**Geburtstags-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);
	Ein buntes Überraschungspaket mit den schönsten Lach- und Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie Kinder aus anderen Ländern Geburtstag feiern; Wie Jakob eine Popcornparty veranstaltet; Wie viele Luftballons nötig sind, bis ein Mensch davonfliegen kann; Was ein Papagei in der Kuckucksuhr macht; Ob der Baumkuchen Baumkuchen heißt, weil es an Bäumen häng; Wieso Käpt'n Blaubär einen traurigen Geburtstag hat. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit der Maus.			
	Sendung mit der Maus			
4660314	**Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);

	Schöne Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie der kleine Bär den Mond füttert; Wie Christoph nachts schläft; Wie die Fledermaus Bepi geboren wird; Wie Armin singt; Wie die Streifen in die Zahnpasta kommen; Was ein Schlafbewacher machen muss; Wie Bärenkinder schlafen; Wie Käpt'n Blaubär sein Seemannsgarn um den Schnarchkönig spinnt. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit dem Elefanten und der Maus.			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660437	**Glückliche Heimkehr**			
	Das Original: Bild und Ton völlig überarbeitet			
	S	96 min, f	1967	A(3-5);
	Skrallan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootsfahrt. Als Skrallan das Boot nicht richtig befestigt, werden sie abgetrieben und gelangen auf die Insel Krakskär. Die Kinder sind erfindungsreich und versuchen sich, in Erinnerung an Robinson Crusoe, selbst zu ernähren. Vorläufig erzählt Skrallan nicht, woher die belegten Brote kommen, die sie von zwei seltsamen Männern bekommen haben. Tjorven will das aber genau wissen und so kommen sie Schmugglern auf die Schliche.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660438	**Der verwunschene Prinz**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1964	A(3-5);
	Westermann, ein Fischer von Saltkrokan, kommt eines Tages mit einem kleinen Seehund an Land, der sich in seinem Fischernetz verfangen hat. Er übergibt Tjorven den Seehund, der von ihr auf den Namen Moses getauft wird. Westermann bedauert allerdings seine Tat, als ein junger Tierhändler auf die Insel kommt, und Tjorven eine beachtliche Summe für den jungen Seehund bietet. Tjorven gibt jedoch den hilflosen Seehund nicht zurück.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			
	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);

	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
4660695	**Felix - Ein Hase auf Weltreise**			
	S	84 min, f	2005	E; A(1-4);
	Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen, als Felix durch dumme Umstände von seinen Leuten getrennt wird und sich alleine zurück nach Hause durchschlagen muss. Unterwegs begegnet er Elfen, fliegenden Pferden, Yetis, dem Ungeheuer von Loch Ness und der Verwandtschaft des Grafen Dracula, wie er Sophie regelmäßig in langen Briefen berichtet.			
4660800	**Die 3 aus der Haferstrasse**			
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für . . . Ein Kinderkrimi von Pál Erdöss			
	S	85 min, f	1999	A(3-7);

	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für die Drei aus der Haferstraße. Der türkische Junge Ogu steht auf rasante Motorräder und seine Klassenkameradin Alexa. Pech für ihn, dass er beim schwärmerischen Pfiff für Alexa unbeabsichtigt zwei Räuber warnt. Jetzt steht er selbst unter Verdacht, zur Diebesbande zu gehören. Es kostet Ogu und seine Freunde einige Mühe, seine Unschuld zu beweisen und die tatsächlichen Räuber zu fangen. Mit Spürsinn, Mut und viel Glück machen sie sich auf die Suche nach den tatsächlichen Räubern und finden eine erste Spur direkt in ihrer Nachbarschaft. Doch die wahren Täter wollen überführt sein . . . Ein Kinderkrimi aus dem Alltag, ein Abenteuer direkt ums Eck, in dem auch Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung zur Sprache kommen. Flott inszeniert und kindgerecht aufbereitet, ist DIE 3 AUS DER HAFERSTRASSE ein lebensnaher Kinderfilm für ein Publikum ab 8 Jahren mit Anspruch und hohem Unterhaltungswert.			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);

	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
4660987	**Es ist ein Elch entsprungen**			
	S	87 min, f	2005	A(1-6);
	Was würden Sie tun, wenn ein ausgewachsener Elch, durchs Dach kracht und mitten im Wohnzimmer landet? Ein Elch der sprechen kann, auf den Namen Mr. Moose hört und steif und fest behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen! Zu allem Überfluss steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben. Schließlich ist bald Heilig Abend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?			
4661158	**Der Schmetterling**			
	S	83 min, f	2002	A(4-8);
	Julien lebt als Sonderling allein und ist begeisterter Schmetterlingsammler. Als er sich um das Nachbarsmädchen Elsa kümmert, richtet sie Chaos in seiner Sammlung an. Dann versteckt sie sich auch noch in seinem Auto, als er aufbricht, um den nur an drei Tagen zum Paarungsflug ausschwirrenden Isabella-Falter zu beobachten.			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			

	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Schirmbuch			
4661247	**Die Häschenschule**			
	Die schönsten Hasengeschichten			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	DIE HÄSCHENSCHULE: Der erste Schultag ist da! Fröhlich machen sich Hasengretchen und Hasenhans auf den Weg in die Häschenschule im Wald. Dort erwartet sie der alte Lehrer, um ihnen alles beizubringen, was ein richtiger Hase wissen sollte. DER HÄSCHEN-SCHULAUSFLUG: Auf dem Wandertag zum Abschluss des Schuljahres freuen sich Hasenhans und Hasengretchen schon lange. Was für eine Aufregung, als sie beinahe verschlafen und sich sehr beeilen müssen! HÜHNERSTREIK VORM OSTERFEST: Kurz vor Ostern treten die Hühner in den Streik. Wird es der Osterhase im allerhöchsten Hasentempo und mit letzter Kraft schaffen, jedes Nest zu füllen und kein Kind zu enttäuschen? STOPPEL, POPPEL ODER HOPPEL? : Die drei Hasenkinder Stoppel, Poppel und Hoppel gleichen sich wie ein Ei dem andern. Sogar ihre Mutter kann sie kaum auseinander halten. Und natürlich machen sie sich einen Spaß daraus, verwechselt zu werden und andere damit zum Narren zu halten. DER KLITZEKLEINE HASE UND SEINE FREUNDE: Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Da trifft er den Regenbogen, die Sonne und den Mond. DER KLITZEKLEINE HASE MACHT MUSIK: Der klitzekleine Hase macht Musik und lädt alle dazu ein. Die kleinen Füchse freunden sich mit den Wölfchen an und die wilden Schweinchen lernen die Bärenkinder besser kennen.			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);

	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
	Schirmbuch			

4661396	**Sara im Urwald**			
	Geschichten zum Thema Freundschaft			
	S	40 min, f	2005	E; A(1-2);
	SARA IM URWALD: Die Tiere im Urwald sind unzufrieden. Viel lieber hätten sie Schnäbel statt Zähne, oder einen langen Hals statt eines kurzen. In ihren Träumen erschafft Sara ein beinahe perfektes Tier. . . STERNCHEN: Hoch oben am Himmel hört Sternchen zu, wie Helens Mutter auf der Erde ihrer Tochter die Geschichte einer Prinzessin erzählt, deren größter Wunsch es ist, sich einen Stern vom Himmel zu pflücken. DAS PFERD AM NIL: Am Beispiel von Pferd und Nilpferd wird die alte Weisheit erzählt, dass es wichtiger ist, sich selbst treu zu bleiben, als andere nachzuahmen. DODO: Dodo ist ein kleiner Orang-Utan, der mitten im Urwald lebt. Und dort ist einiges los. DER ROTE MAX: Wenn der Feind zum Freund und das Hundchen zum Frauchen wird, sieht die Welt auf einmal ganz anders aus. Oder doch nicht? DIE AMSEL UND DER PAPAGEI: Eine Geschichte über die Freundschaft zwischen einem bunten Papagei und einer grauen Amsel.			
	Das Superbuch			
4661426	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 1 - 5**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	WIE ALLES BEGANN (ca. 23 min): Die Geschichte der ersten Tage der Erde und der ersten Menschen Adam und Eva. Sie leben im Garten Eden, und es mangelt ihnen an nichts. Doch dann werden sie ungehorsam gegen Gottes Gebote und müssen die Folgen tragen. ICH DER HÜTER MEINES BRUDERS? (ca. 23 min): Kain und Abel sind die Söhne von Adam und Eva. Abel wird von Gott bevorzugt behandelt. Aus Neid wird Kain zum Mörder seines Bruders. DIE GROßE FLUT (ca. 23 min): Weil die Menschen schlecht sind, zerstört Gott alles Leben auf der Erde. Nur Noah und seine Familie sind gerecht und werden gerettet. DIE BRAUT KOMMT (ca. 23 min): Isaak soll nach dem Willen seines Vaters Abraham keine der Frauen Kanaans, wo er lebt, heiraten, sondern eine Frau aus seiner alten Heimat. Auf wundersame Weise erfüllt sich dieser Wille. DIE SCHWERE PRÜFUNG (ca. 23 min): Obwohl Abraham und Sara schon alt sind, erleben sie das Wunder der Geburt ihres ersten Sohnes Isaak. Später wird Abraham von Gott auf eine harte Probe gestellt, als er ihm seinen Sohn opfern soll.			
	Das Superbuch			
4661427	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 6 - 10**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DOPPELTER KUMMER (ca. 23 min): Jakob und Esau sind die Zwillingssöhne von Isaak und Rebekka. Sie sind von Geburt an Rivalen und säen viel Zweitracht, bis es zu einer besonderen Versöhnung kommt. EIN TRAUM ERFÜLLT SICH (ca. 23 min): Josef, der jüngste Sohn Jakobs, wird von seinen Brüdern ausgesetzt und von Händlern in Ägypten als Sklave verkauft. Dort beginnt sein sagenhafter Aufstieg. DER WUNDERSAME STAB (ca. 23 min): Durch das rettende Eingreifen Gottes gelingt es Mose, sein in Ägypten versklavtes Volk zu retten und aus der Gefangenschaft zu führen. ERSTAUNLICHE TROMPETEN (ca. 23 min): Nach Moses Tod wird Josua der neue Führer des Volkes Israel. Unter ihm gelang das Volk trockenen Fußes durch den Jordan in das von Gott versprochene Land und erobert auf erstaunliche Weise die Stadt Jericho. KRÜGE UND FACKELN (ca. 23 min): Um den Israeliten zu zeigen, dass sie nur überleben können, wenn sie auf ihn vertrauen, wählt Gott Gideon aus, um mit einem zahlenmäßig weit unterlegenen Heer die Israel belagernden Midianiter zu besiegen.			
	Das Superbuch			
4661428	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 11 - 15**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	SIMSON DER STARKE (ca. 23 min): Simson ist der stärkste Mann der Welt und vollbringt außergewöhnliche Taten. Er verliebt sich in Delila, die er schließlich in das Geheimnis seiner Stärke einweiht. Doch Delila steht auf der Seite der Feinde Israels. DIE TREUE RUTH (ca. 23 min): Die Geschichte von Ruth, einer jungen Frau, die ihre Schwiegermutter liebhat, stets hilfsbereit ist und von Gott für ihre Treue belohnt wird. GROßER FISCH, KLEINER FISCH (ca. 23 min): Jona wird von einem riesigen Fisch verschlungen, weil er sich weigert, einer Berufung Gottes zu folgen. Im Bauch des Fisches bekehrt er sich zu seinem Auftrag und wird befreit. Er soll den Bewohnern der Stadt Ninive die Botschaft ihres Untergangs bringen. DER ERSTE KÖNIG (ca. 23 min): In Israel wird der Ruf nach der Einsetzung eines Königs immer lauter. Gott erwählt dafür Saul. Aber der ist auf der Suche nach den entlaufenen Eselinnen seines Vaters und weiß noch nichts von seiner Berufung. EIN GROßER PROPHET (ca. 23 min): Der Prophet Elija lebt zu einer Zeit, in der das Volk Israel zu Ehren des Götzen Baal Tempel errichtet. Elija bewirkt im Namen Gottes zahlreiche Wunder, um dem Abfall Israels vom Glauben zu Gott Einhalt zu gebieten.			
	Das Superbuch			
4661429	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 16 - 20**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DER RIESENTÖTER (ca. 23 min): Der Schafhirte David besiegt den riesen Goliath aus dem Heer der Philister. Nach langen Auseinandersetzungen mit König Saul wird er schließlich neuer König von Israel. DER KLUGE KÖNIG (ca. 23 min): Salomo, der Sohn Davids wird dessen Nachfolger auf dem Königsthron und einer der reichsten und weisesten Männer der Welt. In Jerusalem lässt er den ersten Tempel bauen. DER FEURIGE WAGEN (ca. 23 min): Mit einem feurigen Wagen fährt der Prophet Elija in den Himmel und lässt seinen Schüler Elisa zurück, sein Werk fortzusetzen. Elisa gelingt es, ein würdiger Nachfolger Elijas zu werden. IN DER LÖWENGRUBE (ca. 23 min): Der Prophet Daniel liebt Gott und hält sich an seine Gebote. Im babylonischen Exil werden ihm hohe Staatsämter anvertraut, doch seine Neider erreichen, dass er wegen seines Glaubens verurteilt wird und in der Löwengrube sterben soll. DIE SCHÖNE KÖNIGIN (ca. 23 min): Der König von Persien heiraet die schöne Jüdin Esther. Doch zur gleichen Zeit werden am persischen Hof Pläne geschmiedet, das jüdische Volk auszurotten. Esther unternimmt einen mutigen Schritt um ihr Volk zu retten.			
	Das Superbuch			
4661430	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 21 - 25**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	DIE STARKE MAUER (ca. 23 min): Nach der Rückkehr der Judäer aus dem Exil finden sie die zerstörte Stadt Jerusalem vor. Die Stadtmauer ist durchbrochen und eingestürzt. Unter der Leitung von Nehemia soll sie wieder aufgebaut werden, doch es kommt zu Zwischenfällen. WEIHNACHTEN IN BETHLEHEM (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. WUNDER DER LIEBE (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. DIE GUTE NACHRICHT (ca. 23 min): Jesus wird wegen seines Wirkens verhaftet, zum Tod am Kreuz verurteilt und hingerichtet. Doch nach seiner Bestattung wird ein leeres Grab aufgefunden. Jesus ist von den Toten auferstanden. DER MÄCHTIGE ZEUGE (ca. 23 min): Saulus hasst alle Christen und verfolgt sie. Auf dem Weg nach Damaskus erscheint ihm der auferstandene Jesus. Diese Begegnung verändert ihn völlig. Er nimmt den Namen Paulus an und wird einer der eifrigsten Jünger Jesu.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);

	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662339	**Vorstadtkrokodile (Fassung 2009)**			
	S	92 min, f	2009	A(4-6);
	Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kurt rettet ihn. Kurt will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kurt jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kurt hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf. . . Zusatzmaterial: Making Of; Deleted & Extended Scenes; Outtakes; Interviews; Blick hinter die Kuliseen; Casting Recall; Exklusive Vorschau; Einblick auf "Vorstadtkrokodile 2". ROM-Teil: Musikvideos; Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten; Premierenfotos; Audiokommentar.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Schirmbuch			
4662342	**Post für den Tiger**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			

	S	47 min, f	2005	E; A(1-4);
	POST FÜR DEN TIGER: Der kleine Bär und der kleine Tiger schaffen sich ein eigenes Postwesen, schließlich sogar ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz". GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN: Guten Tag, kleines Schweinchen! " sagte der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt Pilze zu finden. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet bis der kleine Tiger endlich - ohne Pilze - nach Hause kommt. ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR: Der kleine Tiger fühlt sich ganz ekelhaft schlecht. Ihm tut es einfach überall weh. Der kleine Bär hilft ihm, so gut er nur kann. Aber schließlich muss der Tiger doch noch ins Krankenhaus zu Doktor Brausefrosch.			
	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			

	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Berlinale Edition: Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm			
4663392	**Nenn mich einfach Axel**			
	S	85 min, f	2002	A(4-8);
	Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
4663465	**Die Legende vom Weihnachtsstern**			
	S	74 min, f	2012	E; A(1-7);
	Zehn Jahre sind ins Land gegangen, seit die kleine Prinzessin Goldhaar verschwunden ist; zehn Jahre, seit die Königin vor Kummer starb und der König den Weihnachtsstern verfluchte, der seitdem ebenfalls nicht mehr zu sehen ist. Zehn Jahre blieben dem König, den Stern wiederzufinden und so seinen eigenen Fluch aufzuheben und seine Tochter wieder zu gewinnen – nun sind die letzten Tage vor dem zehnten Weihnachtsfest angebrochen, die Zeit wird knapp, und der König will sich auf den Grafen verlassen, der ihm Rettung verspricht…			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);

	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);
	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663522	**Bilderbuch-Filme für Mädchen**			
	S	46 min, f	2013	E; A(1-2);
	Enthalten sind sechs Bilderbuchfilme über kleine Heldinnen. LAURAS STERN: Lauras Geheimnis (09:22 min): Laura lässt mit ihrem Bruder einen Drachen steigen und muss dabei ein Geheimnis für sich behalten. PRINZESSIN LILLIFEE & DAS EINHORN (12:49 min): Prinzessin Lillifee und ihre Freunde ertappen ein Einhorn, das im Wald die Zauberrosen anknabbert. MULLEWAPP: Foxtrott (04:09 min): Eine junge Füchsin verärgert ihre Eltern mit ihrer Begeisterung für Lärm. EIN KROKODIL MIT VIEL GEFÜHL (04:50 min): Das Krokodil ist verliebt! Aber da gibt es leider ein großes Problem. MIKO & MIMIKI: Freunde (04:25 min): Mausejunge Miko ist diesmal im Urlaub am Strand. Dort lernt er Pia kennen. SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT (10:52 min): Im Märchen schließen zwei Schwestern Freundschaft mit einem Bären.			
4663523	**Die Lieben Sieben**			
	S	35 min, f	2014	E; A(1-2);

	Es ist viel los in der Villa Siebeklein durch die "Lieben Sieben" Henri, Bella, Bruno, Lotte, Ida, Ole und Emma. Sie erleben zusammen einen Ausflug in den Zoo, Einschlafrituale oder lustige Spiele. Sie halten in allen Situationen zusammen und stehen zueinander, wenn einer aus der Gruppe Hilfe benötigt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Die große Vorstellrunde (01:09 min) 2. Bella rettet eine Freundschaft (04:56 min) 3. Lotte ist furchtbar wütend (05:02 min) 4. Henri hat Langeweile (03:40 min) 5. Ida merkt, dass Teilen verflixt viel Spaß macht! (04:57 min) 6. Emma, das große Trampeltier (04:29 min) 7. Ole und die riesengroße Gespenster-Angst (04:40 min) 8. Bruno kann nicht schlafen (05:42 min)			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 1			
4663565	**Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone**			
	e Filma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien. KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt … Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 4			

4663568	**Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			
4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			

	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?			
4663653	**Tsatsiki**			
	Teil 1: Tintenfische und erste Küsse; Teil 2: Tsatsiki - Freunde für immer			
	S	174 min, f	2003	A(3-5);

	TSATSIKI - TINTENFISCHE UND ERSTE KÜSSE (ca. 94 min): Ein 8-jähriger Junge lebt mit seiner Mutter in Stockholm. Während er in der Schule die erste Liebe erlebt, sich gegen einen aggressiven Mitschüler zur Wehr setzen muss und im Untermieter der Mutter einen Ersatzvater gefunden zu haben glaubt, träumt er unentwegt von einem Treffen mit seinem leiblichen Vater in Griechenland. Als der Wunsch in Erfüllung geht, wartet gleich ein zweifaches Happy End auf ihn. (Schweden, Norwegen, Dänemark, Island 1999; Regie: Lemhagen, Ella; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Rapaport, Tina; Darsteller: Ericksson, Jacob u. a.) TSATSIKI - FREUNDE FÜR IMMER (ca. 84 min): Zweiter Film um den schwedischen Jungen mit griechischem Namen, der diesmal seine besten Freunde verliert und während der Sommerferien auch nicht zu seinem leiblichen Vater nach Griechenland fahren soll, bis er in seinem Großvater einen verständnisvollen Helfer findet. (Schweden, Norwegen, Dänemark 2001; Regie: Petersen, Eddie Thomas; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Sommerfeld, Sara; Darsteller: Kessel, Sam u. a.)			
	Logodor entdeckt			
4663658	**Ostern**			
	S	7 min, f	2014	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht, die seltsamen Verhaltensweisen der Erdlinge zu begreifen, die plötzlich Hühnereier in Bäume hängen, überall Feuer machen und Dinge verstecken, die sie rechtmäßig erworben haben. Logodor geht den Vorkommnissen auf den Grund und findet dabei heraus, was es mit Ostern auf sich hat. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter; 5 Infoblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps und Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Auf dem Weg zur Erde (00:00 - 01:38) 02. Logodor entdeckt die Ostertraditionen (01:39 - 03:49) 03. Logodor lernt die Osterfeiertage kennen (03:50 - 07:00)			
	Logodor entdeckt			
4663659	**Erntedank**			
	S	6 min, f	2015	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planeten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht zu ergründen, warum die Erdlinge plötzlich Lebensmittel in die Kirche tragen und ganz viel Obst und Gemüse dekorieren, statt es zu essen. Er entdeckt im Altarraum Kevin Kürbis, einen klugen, freundlichen Kürbis, der ihm erklärt, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat.			
4663660	**Pinguin gefunden**			
	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663663	**Aleyna**			
	Little Miss Neukölln			
	S	15 min, f	2010	A(5-8); J;

	Aleyna ist 11, Türkin und wohnt in Neukölln – ein ganz normales Mädchen, das selbstbewusst ist und weiß, was sie will. Sie wird zwar in der Schule oft gehänselt wegen ihrer "Dicklichkeit“, wie sie es nennt. Doch ihr großer Traum ist es, Bollywoodtänzerin zu werden, und davon lässt sie sich nicht abhalten. Sie will ihre "Nervösigkeit“ überwinden und es allen bei ihrem ersten großen Auftritt zeigen. Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter; Kontext und Erklärungen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte (Mut, Selbstbewusstsein, Talente, Begabungen, Träume, Ziele, Körperbilder, Schönheit); Theologische Aspekte; Internet-Links.			
4663692	**Der Zauberlehrling**			
	Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe			
	S	9 min, f	2014	A(3-10);
	Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten (de, en); Hörspiel (04:07 min) (de, en); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Infoblätter; Aufgabenblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF (04:47 min); Balladentext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gefühlsregungen (03:05 min) Besen (03:46 min) Ausgedacht (01:35 min) Filmanfang (00:51 min) Letzte Szene (00:17 min) Wendepunkte (00:57 min) Einstellungsgrößen (01:13 min) Perspektiven ((00:32 min) Bewegungen (00:35 min) Zerhacken (00:57 min)			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);
	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);

	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663746	**Sterne, Hirten, Engel und ein Stall**			
	Weihnachtstrickfilme aus dem TV-Magazin "Hallo Benjamin"			
	S	11 min, f	2014	A(1-2);
	EIN STERN FÜR ALLE - WIE DER WEIHNACHTSSTERN DIE HIRTEN BEWEGT (1:29 min) Durch den Stern von Bethlehem erfahren die Hirten als Erste von der Geburt des neuen Königs. Sie lassen alles stehen und liegen und folgen dem Stern. WIE JESUS GERETTET WIRD - DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN (1:41 min) Der machtgierige König Herodes befiehlt seinen Soldaten, alle Säuglinge zu töten. Ein Engel warnt Josef im Schlaf. Sofort macht er sich mit Maria und dem Jesuskind auf den Weg. Sie verlassen Bethlehem und werden dadurch vor dem Schlimmsten bewahrt. DAS JESUSKIND BRINGT FREUDE - WAS EIN KLEINER ENGEL IN DER WEIHNACHT ERLEBT HABEN KÖNNTE (1:34 min) Als der kleine schüchterne Engel sich nach längerem Zögern doch zu dem Kind in der Krippe wagt, wird er ganz mutig, tritt nah an die Krippe heran und spielt auf seiner Trompete. Die anderen Engel nehmen den kleinen Engel nun endlich wahr und alle Engel zeigen gemeinsam ihre Freude über den neugeborenen Jesus durch Tanz und Musik. WARTEN AUF DEN KÖNIG - EINE SCHWANGERSCHAFT MIT ÜBERRASCHUNGEN (2:07 min) Maria und Josef nehmen die Botschaft des Engels wahr. Als sie zur Volkszählung nach Bethlehem aufbrechen müssen, wird die Situation für sie nicht einfacher. WIR SIND DIE ERSTEN! - WIE DIE HIRTEN DAS JESUSKIND BESUCHEN (1:50 min) Der kleine Hirte kann nicht schlafen, weil ein heller Stern am Himmel ihn blendet. Er ist sehr aufgeregt und hat Angst. Als der Engel den Hirten von der Geburt des Heilands erzählt, packt er ein kleines Mitbringsel für das Baby ein. Alle Hirten freuen sich, nehmen Geschenke mit und kommen als die Ersten zu dem Kind in der Krippe. EIN KIND WIRD GEBOREN - DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE (1:53 min) Maria und Josef machen sich auf die Reise nach Bethlehem. Dort suchen sie eine Herberge. Doch überall werden sie abgewiesen. Schließlich finden sie eine Unterkunft in einem Stall und Maria bekommt ihr Kind. Alle freuen sich - die Engel, die Tiere und die Hirten, die gekommen sind, weil ein Engel ihnen die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkündet hat.			
4663752	**Alles steht Kopf**			
	S	91 min, f	2015	A(4-8); J;
	Als Riley, ein elfjähriges Mädchen mit ihrer Familie vom Mittleren Westen nach San Francisco umziehen muss, geraten die Gefühle im Kontrollzentrum seines Bewusstseins aus der Balance. Bald kann das federführende Gefühl des Kindes, Freude, ihre "Kollegen" Ärger, Angst, Ekel und Kummer nicht mehr kontrollieren, sodass das Chaos überhand zu nehmen droht. In turbulenten und gefahrvollen Situationen muss die Freude erkennen, dass sie ohne den Kummer nicht auskommen kann (film-dienst). Zusatzmaterial: Kurzfilm "Lava"; Kurzfilm "Rileys erstes Date? "; Audiokommentar mit Regisseur Pete Docter und Produzent Jonas Rivera.			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);

	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
4663757	**Marienkäfers Weihnacht**			
	Weihnachten im Tannenbaum			
	S	51 min, f	2001	E; A(1-4);
	Eine Familie besorgt sich aus dem Wald einen wunderschönen Tannenbaum für das Weihnachtsfest. Was sie nicht wissen: Im Baum sitzen zwei blinde Passagiere, der Marienkäfer Tim und seine Freundin Mia, die am Weihnachtstag erwachen und sich statt im Wald in einem Haus wiederfinden. Tim und Mia begegnen allerlei Hausbewohnern und versuchen vergeblich, in den Wald zurück zu gelangen. Erst als der Weihnachtsmann erscheint, wird der sehnlichste Wunsch des Paares Wirklichkeit. Zusatzmaterial: Kurzfilm " Konzert für einen Karottenkuchen".			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
	Treffpunkt Kino			
4663792	**Shaun das Schaf - Der Film**			
	Raus aus dem Stall. Ab in die Stadt			
	S	82 min, f	2012	E(5-6); A(1-4);

	Tagaus, tagein derselbe eintönige Farmalltag: Nur einmal möchte der kecke Shaun sich von der Routine frei machen und etwas Aufregendes erleben. Schnell ist der Plan gefasst, den Bauern mittels Schäfchen zählen in den Schlaf zu wiegen, so dass sie tun und lassen können, was sie wollen. Doch der Wohnwagen, in dem sie den Bauern schlafen gelegt haben, kommt ins Rollen und verschwindet mitsamt dem ahnungslosen Schläfer in der großen Stadt. Bitzer nimmt sofort die Verfolgung auf und auch für Shaun und seine Herde ist klar: Sie müssen die Sicherheit ihrer vertrauten Farm verlassen, ihrem Freund helfen und den Bauern retten. Doch in der Stadt drohen neue Gefahren: Wie sollen sich die Schafe in der aufregenden, unbekannten Welt zurechtfinden? Außerdem macht Trumper, der gnadenlose Tierfänger, auf sie Jagd. Wird es Shaun gelingen, den Bauern zu retten und alles zum Guten zu wenden? Zusatzmaterial: Making of; Featurettes "Die Figuren", "Die Macher", "Hinter den Kulissen".			
4663802	**Die unendliche Geschichte**			
	S	98 min, f	1984	A(3-6); Q;
	Ein fantasiebegabter Junge liest von den Abenteuern und Gefahren im Land Phantásien, das vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Er erkennt, dass er selbst Teil der Geschichte ist und mit seiner Fantasie das Traumland vor der Hoffnungslosigkeit bewahren kann.			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663860	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**			

	Mit Höfilmfassung für Sehbehinderte und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	101 min, f	2017	E; A(1-6);
	Liebevolle Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers. Tobbi und sein Roboterfreund Robbi bauen ein "Fliewatüüt", um sich mit dem Gefährt auf die Suche nach Robbis Eltern zu machen. Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. . . Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind! Mit ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT verfilmt Erfolgsregisseur Wolfgang Groos („Rico, Oskar und das Herzgebreche", „Die Vampirschwestern") den gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Boy Lornsen erstmals als Realfilm. Dafür wurde die Geschichte von Drehbuchautor Jan Berger („Der Medicus") zeitgemäß adaptiert. Zum großartigen Cast zählen neben Stars wie Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel oder Bjarne Mädel auch die Newcomer Arsseni Bultmann und Melina Mardini sowie „Die Sendung mit der Maus"- und „Wissen macht Ah! "-Moderator Ralph Caspers in seiner ersten Kinorolle. Die zeitlosen Abenteuer von Boy Lornsen erobern jetzt auch das Heimkino!			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);
	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.			
4676372	**Heidi**			
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte, Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	111 min, f	2014	A(2-7);
	Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißenpeter, hüten die Ziegen und führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann untergebracht wird. Heidi soll die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher. Ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer.			

Jugendfilm

4602296	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	u. a. mit Piet Klocke			
	S	110 min, f	2002	A(3-7);

	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4631005	**Der Ötztal-Mann und seine Welt**			
	Das Jahr, bevor er schlief			
	S	93 min, f	2000	A(6-11);
	Schwer verletzt und erschöpft kauert der Steinzeitmann unter einem Felsvorsprung in den Ötztaler Alpen. Vor dem Tod im Eis träumt er Bilder seines letzten Lebensjahres - und der Zuschauer ist mitten im Geschehen. So könnte es gewesen sein vor 5300 Jahren, als der Mann lebte, dessen Eismumie 1991 gefunden wurde und als "Ötzi" mehr als 60 Expertenteams beschäftigte. Der international renommierte österreichische Naturfilmer Kurt Mündl (40) hat in seiner Spielfilm-Dokumentation "Der Ötztal-Mann und seine Welt" den steinzeitlichen Existenzkampf rekonstruiert. "Ötzi" und seine Sippe waren ständig bedroht von wilden Tieren und Naturgewalten. Dies sind wissenschaftlich fundierte, aufregende Bilder der Jungsteinzeit, so spannend wie lehrreich.			
4632050	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, sw	1954	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);
	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632130	**Kletter-Ida**			
	Das mutigste Mädchen seit Pippi Langstrumpf!			
	S	89 min, f	2001	A(5-7);
	Ida ist zwölf. Ihre Leidenschaft fürs Klettern hat sie von ihrem Vater geerbt, der früher Bergsteiger war. Jetzt besitzt er eine Go-Cart-Bahn, wo Ida und ihre Freunde Sebastian und Jonas meistens ihre Freizeit verbringen. Ein einziges Problem haben die drei: Beide Jungen sind in Ida verliebt. Aber Ida denkt überhaupt nicht daran, sich auf dumme Liebesgeschichten einzulassen. Plötzlich fällt ihr Vater um und kann sich nicht mehr bewegen. Nur eine teure Operation kann ihn retten. Alle Versuche der Mutter, Geld aufzutreiben, schlagen fehl. Aber damit gibt sich Ida nicht zufrieden. Zusammen mit ihren Freunden plant sie den spektakulärsten Bankraub aller Zeiten. Den sichersten Tresor in ganz Dänemark wollen sie knacken.			
4632340	**Ich bin Sam**			
	Alles was du brauchst ist Liebe			

	S	128 min, f	2001	A(6-13);
	"Ich bin Sam" ist die bewegende Lebensgeschichte des geistig behinderten Sam Dawson (Sean Penn): Mit der Unterstützung außergewöhnlicher Freunde zieht er seine Tochter Lucy selbst auf. Aber als Lucy sieben wird und ihr Sam intellektuell nicht mehr gewachsen ist, gerät die Familienidylle aus dem Lot: Die zuständige Sozialarbeiterin will Sam seine Tochter wegnehmen und Pflegeeltern anvertrauen. Vor Gericht hat Sam keine Chance. Dennoch nimmt er - mit Hilfe der energischen Anwältin Rita Harrison (Michelle Pfeiffer) - den Kampf gegen das Rechtssystem auf . . .			
4632354	**Wir müssen zusammenhalten**			
	S	117 min, f	2000	A(6-11);
	1943, eine kleine tschechische, von den Deutschen besetzte Stadt. Josef und Marie wünschen sich nichts so sehr wie ein Baby. Doch Marie wird einfach nicht schwanger. Eines Tages läuft ihnen David über den Weg, ein ehemaliger jüdischer Nachbar, dem es gelungen ist, aus dem KZ zu fliehen. Gegen jede Vernunft verstecken sie ihn in einer leer stehenden Kammer in ihrer Wohnung. Horst, ein Freund der Familie und ein Verehrer der hübschen Marie, hat sich auf die Seite der Deutschen geschlagen. Seine überfallartigen Besuche bedeuten nun plötzlich eine Gefahr. Als sich Marie seinen sehr drastischen Annährungsversuchen widersetzt, beschließt Horst, sich zu rächen. Er will ihnen einen Nazi als Untermieter zuweisen, da er weiß, dass die beiden noch ein Zimmer frei haben. Fliegt nun alles auf? Das Institut für Kino und Filmkultur hat innerhalb des Projekts "Lernort Kino" zu diesem Film ein Filmheft für Schulen hergestellt. Lieferung so lange Vorrat reicht. Exklusiv beim FWU für den nicht-gewerblichen Bereich.			
4632362	**Das dritte Wunder**			
	S	114 min, f	1999	A(8-13);
	Ein Konvent in Chicago. Eine Marienstatue weint an jedem Todestag der Nonne Helen O'Reagan Tränen aus Blut. Diese Tränen können unheilbar erkrankte Menschen heilen. Eine Heiligsprechung wird beantragt. Der Priester Frank Shore wird beauftragt, das Wunder zu untersuchen. Frank, der "Wunder-Killer", hat schon so manches vermeintliche Wunder als Täuschung enttarnt. Doch dieser Fall ist anders. Frank wird bis an die Grenze der Belastbarkeit gefordert: Da ist sein Glauben, an dem er zweifelt. Da ist eine Frau, die seine Gefühle verwirrt: Roxanne, die Tochter von Helen. Da ist das zweite Wunder, das passiert. Und da ist Erzbischof Werner. Dieser versucht mit allen Mitteln, die Heiligsprechung zu verhindern, denn es braucht dazu drei Wunder. Was der Erzbischof jedoch vergessen hat - er selbst war Augenzeuge als es passierte: DAS DRITTE WUNDER. . .			
4632364	**Takedown**			
	Sie dachten Computer wären sicher?			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Kevin Mitnick, der wohl beste Hacker der Welt wird schon lang vom FBI beobachtet. Nachdem der FBI Agent McCoy Rollins denkt, dass er ihn und seinen Freund und Hackerkollegen Alex Lowe schon dingfest machen kann, dreht Kevin den Spieß um und kommt über eine geheime Telefonabhöranlage an höchstgeheime Daten. Danach verschwindet er. Zwei Jahre später: Kevin macht immer größere Schlagzeilen. Und als selbst in der NY Times die Schlagzeile erscheint, dass ein Hacker dem FBI entkommt, mit einem Bild von Kevin, wird dies für das FBI zur Chefsache. Zur selben Zeit versucht Kevin zur Ruhe zu kommen. Nach zwei Jahren auf der Flucht versucht er für ein paar Wochen bei Alex unterzuschlüpfen. Kevin und Alex sehen im Fernsehen eine Anhörung des Kongresses worin Tsutomu Shimomura, ein Computer-Sicherheitsexperte, einen Code demonstriert, der ein normales Handy in eine Gerät verwandelt um andere Telefone abzuhören. Mitnick ist besessen darauf diesen Code zu bekommen. Als er sich in Shimomuras Computer hackt, bekommt er aber mehr als er wollte. . .			
4632411	**Buddy**			
	S	100 min, f	2004	A(7-13);
	Der 24-jährige Kristoffer und sein Kumpel Geir leben lässig in den Tag hinein. Als Plakatkleber verdienen sie ihr Geld und sind in der hübschen Wohnung von Stig untergekommen. Den Alltag mit Freundin, den Kumpels und in der Männer-WG dokumentiert Kristoffer auf Video. Als Kristoffers Videotagebuch in einer Fernsehsendung ausgestrahlt wird, wird der sorglose Alltag der Freunde plötzlich öffentlich. Aber auch die Risse in der Fassade werden allgemein publik: Geir wird mit seinem kleinen Sohn konfrontiert, um den er sich bisher nicht gekümmert hat. Stigs Kampf mit massiven Ängsten wird vor laufende Fernsehkameras gezerrt. Und Kristoffer muss sich entscheiden, was für ihn Bedeutung hat. - Ein starker Film über junge Menschen heute, Spaßgesellschaft, Freundschaft, Liebe und über Medien.			
4632468	**Die fetten Jahre sind vorbei**			
	Filmheft vorhanden: Nr. 81 32468			

	S	126 min, f	2004	A(8-13);
	Dass die Güter dieser Welt ungerecht verteilt sind, ist allen klar, wie das zu ändern ist hingegen nicht so ganz. Die Freunde Jan und Peter haben ihren eigenen Weg gefunden: nachts brechen sie in Villen ein, nicht um zu klauen, sondern um das Mobiliar auf den Kopf zu stellen. Die Botschaften, die sie hinterlassen, lauten: Die fetten Jahre sind vorbei oder Sie haben zu viel Geld - unterzeichnet mit "Die Erziehungsberechtigten". Doch plötzlich wird ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt: Peters Freundin Jule und Jan verlieben sich ineinander. Im Überschwang der Gefühle steigen die beiden zu zweit in eine Villa ein und werden dabei vom Besitzer überrascht. Dafür haben die selbsternannten Erziehungsberechtigten keinen Plan - und plötzlich werden sie zu Entführern wider Willen. . . Zusatzmaterial: Funny Scenes; Bildergalerie; Kinotrailer.			
4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
4632811	**The Bling Ring**			
	S	87 min, f	2014	A(9-13);
	Promiverrückte Teenager brechen bei Hollywoodstars ein und erbeuten Waren im Millionenwert. Adressen und andere Details liefern Internetportale. Die Jugendlichen dokumentieren alles in sozialen Netzwerken und erlangen dabei selbst zweifelhaften Ruhm. Der endet auch dann nicht, als die Polizei sie erwischt. . . The Bling Ring basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt ohne Wertung die 'Generation Facebook' und deren Exhibitionismus. Didaktische Anmerkungen: Unterrichtsfächer: Ethik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Englisch Nicht nur in Bezug auf soziale Netzwerke lohnt für den Unterricht die Beschäftigung mit den Begriffen Ethik und Privatsphäre. Diebstahl ist im Film zum Kavaliersdelikt geworden und gleicht hier einer Shopping-Tour, deren Motivation ebenso hinterfragt werden sollte; ebenso wie die Bedeutung von Idolen, Markenartikeln und gesteigertem Aufmerksamkeitsbedürfnis. Spannend sind auch die Lebenswelten der Protagonisten/innen. Wie real erleben die Filmteenager ihre Umgebung und ihre Identität, welche Bedeutung hat Imitation? Auch die Geschlechterrollen innerhalb der Gang und das Fehlen ernst zu nehmender Elternfiguren liefern Diskussionsansätze.			
4632815	**Turn me on**			
	S	73 min, f	2011	A(9-11);

	Alma hat ihren Freundinnen von einer eigenartigen Begegnung mit Mädchenschwarm Artur erzählt. Doch die tratschen Almas Erlebnis weiter und das ganze Dorf erklärt sie zur Spinnerin. Schlimm für ein fünfzehnjähriges Mädchen in der Provinz, wo jeder jeden kennt. Während ihre Mutter mit Befremden das sexuelle Erwachen der Tochter beobachtet, muss sich Alma selbst einen Weg heraus aus dem Wirrwarr sexueller Fantasien, ersten Erkundungsversuchen und dem fehlenden Verständnis ihres Umfelds bahnen. Anders als in Sozialdramen erzählt '? Turn Me On' nicht von einem Sonderfall und anders als in vielen Teenie-Komödien geht es nicht um Pointen rund um '? spitze' Jungs. Vielmehr trägt der Film, getragen von der authentischen Wirkung seiner jugendlichen Laiendarsteller, gradheraus und mit sanftem Humor ein Allerweltsproblem Pubertierender vor: Wie umgehen mit der plötzlichen Lust auf Sex? Didaktische Anmerkungen: Die Geschichte von Alma dürfte Schüler/innen gleichen Alters an die eigene Lebensrealität erinnern. Die mit den ersten sexuellen Erfahrungen verknüpften Gefühle, Hoffnungen, Ängste und Reaktionen im sozialen Umfeld spiegelt '? Turn Me On' in konzentrierter Form wider. Damit lädt der Film zu Diskussionen ein: über die Herausforderung der Entdeckung von Sexualität, Geschlechter- und Elternrollen, Tabus, Freundschaften und Verhaltensformen. Almas Rebellion gegen das Schweigen macht Mut, selbst Kommunikationshürden zu überwinden. Angesichts des intimen Themenfeldes würde es allerdings Schüler/innen sicherlich leichter fallen, eigene Erfahrungen indirekt zu reflektieren oder in Kleingruppen zu sprechen. '? Turn Me On' bietet des Weiteren einen guten Anlass, die Pubertät im Fach Biologie wissenschaftlich zu beleuchten und so nicht nur Almas Lust, sondern auch den eigenen Körper besser zu verstehen. Außerdem lassen sich anhand des Films gängige filmische bzw. mediale Darstellungsweisen von Jugend und Sexualität kritisch hinterfragen.			
4632865	**4 Könige**			
	zusätzlich: Deutsche Fassung für Hörgeschädigte; Deutsche Fassung für Sehgeschädigte			
	S	100 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Weihnachten - das Fest der Liebe und die Zeit der Harmonie und Geborgenheit. Weil bei ihnen zu Hause die Familienkonflikte kurz vor Weihnachten eskalieren, verbringen vier sehr unterschiedliche Jugendliche dieses Jahr Heiligabend in der Psychiatrie. Zu ihrem Glück steht ihnen der unkonventionelle Arzt Dr. Wolff zur Seite, der in allen Vier ihre Stärken sieht und ihnen mehr zutraut als sie sich selbst. Gemeinsam erleben sie ein Weihnachten, das sie nie vergessen werden. Didaktische Anmerkungen: Anhand des Films kann sowohl über den Einfluss von Familie auf das eigene (Wohl-)Befinden als auch über die Bedeutung von Weihnachten und christlicher Werte in der heutigen Gesellschaft gesprochen werden. Auch das Prinzip der Freiheit, der Selbstverantwortung und des Vertrauens versus Regeln und Strafen kann behandelt werden.			
4642386	**Leroy**			
	S	85 min, f	2007	A(9-13);
	Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Vielleicht ist er ein wenig schüchtern für seine siebzehn Jahre, aber das macht ihn nur umso liebenswerter. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem. Auch für Eva. Ihr Vater ist Verbandsvorsitzender der örtlichen Rechtspartei und ihre fünf Brüder sind Nazi-Skins. Um für seine Liebe zu kämpfen gründet Leroy eine Black-Power-Gang und zieht in den Kampf gegen die Nazi-Skins. Am Ende kommt ihm jedoch eine andere zündende Idee. Es gibt nur eins, das bislang alle Subkulturen bedroht: die Kommerzialisierung. Extras: Kapitelanwahl, Info- und Arbeitsblätter, Didaktisch-Methodische Tipps und Arbeitsvorschlag zum Thema "Gewalt durch Worte", Making of, Szenenbilder, Extra-Themen (Rassismus, Xenophobie, Ausgrenzung; Neonazismus, Rechtsextremismus and Black Power; Schwarze Deutsche; Machart von "Leroy"), Vorschläge für Unterrichtseinheiten			
4660010	**Spiel der Götter**			
	Als Buddha den Fussball entdeckte oder die Freude des Mönchs am Elfmeter			
	S	93 min, f	1999	A(7-10);

	Dieser Film basiert auf einer wahren Begebenheit und zeigt, dass Tradition und modernes Leben, Weisheit und Weltlichkeit versöhnlich aufeinandertreffen können. Zwischen der harten Praxis der kämpferischen Balltreterei und den friedlichen Lehren des Buddhismus lassen sich allerdings keine direkten Parallelen ziehen. Das aber kann den 14-jährigen Orgyen, den angehenden Mönch eines tibetanisch-buddhistischen Klosters am Fuße des Himalajas, und seine Freunde nicht davon abhalten, sich für die Fernseh-Übertragung der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 1998 zu interessieren. Dafür schleichen sich die Jungen sogar heimlich aus den Mauern fort, um im Dorf live vor dem Fernseher bei den Wettbewerben mit dabei zu sein. Doch dann werden sie vom Kloster-Vorstand erwischt, und das Endspiel rückt für die Fußball-Fans zuerst einmal in ganz weite Ferne.			
4660182	**Lost Heaven**			
	.. . und führe uns nicht in VersuchungThe Dangerous Lives Of Altar Boys			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Georgia, Anfang der 70er Jahre: Tim und Francis, Schüler der achten Klasse einer Klosterschule, leiden unter dem eisernen Regime der strengen Schwester Assumpta und des Paters. Wenig beeindruckt von der Autorität der Erwachsenen, vertreiben sie sich ihre Freizeit mit Alkohol, Mutproben und der Arbeit an ihrem gotteslästerlichen Comic "Atomic Trinity". Im Zusammenhalt untereinander finden sie die Unterstützung und Anerkennung, die sie bisher in ihrem Leben vermissten. Doch dann entdeckt Schwester Assumpta eines Tages ihre Zeichnungen und nimmt sie unter Beschlag. Tim und Francis sinnen auf Rache. Fasziniert vom Anblick eines jungen Pumas, entwickelt Tim einen Plan, um das Comic-Heft wieder in seinen Besitz zu bringen. DVD-Zusatzmaterial: Atomic Trinity Comic Special; Bio- und Filmografie Jodie Foster; DVD-Programmvorschau.			
4660255	**Drogen - Christiane F. : Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**			
	Erschütternde Lebensgeschichte der Christaine F.			
	S	132 min f	1980	A(7-13); J;
	Ein bestürzender, authentischer Film. "Wie Christiane F. in weniger als drei Jahren zum verzweifelten Wrack wird, zeigt der Film drastisch und ohne Schönfärberei". Vom Hasch kam sie zum Heroin. Die Sucht zwang sie auf den Strich zu gehen. Sie erlebte den Himmel und die Hölle. Mit vierzehn hatte sie schon alles durchgemacht, was in der Szene los war. Mit fünfzehn war sie am Ende. Rauschgift, die Droge, die vermeintlich "Freiheit" verschafft, bietet letztlich doch nur Siechtum und Tod. Christiane schafft den Ausstieg aus der Szene, doch viele andere bleiben zurück und setzen sich den "goldenen Schuß".			
4660327	**Fußball ist unser Leben**			
	Kinofilm mit Uwe Ochsenknecht und Ralf Richter			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Dios Knappen Gelsenkirchen, ein echter Schalke 04 Fanclub. Fußball ist unser Leben, spielt in einer Welt, in der die Ereignisse der Bundesliga wichtiger sind als alles andere im Leben. Hans und seine Freunde sind die Kerngruppe des Fanclubs. Sie vergöttern Schalke 04 - allen voran Star-Stürmer Pablo Antonio Di Osepo - der allerdings faul und drogensüchtig ist und auch noch zu Inter Mailand wechseln will. Das ist zuviel für Hans und im Affekt setzt er sein Haus auf das nächste Tor von Dios. Was natürlich schief geht. Dann entführt er auch noch sein Idol. Wodurch sich seine Lage immer mehr verschlechtert. Seine Frau läßt ihn im Stich. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Hans steht vor einem Trümmerhaufen. Aber: zum Glück, Schalke-Wunder gibt es immer wieder. . .			
4660371	**Kroko**			
	S	92 min, f	2003	A(8-13);
	Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einem ihrer Joy Rides gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die "Normalos" mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den "Spastis" etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt.			
	Jules Verne			

4660449	**In 80 Tagen um die Welt**			
	Special Edition 2 Disc Set			
	S	Film 108 min, f	1956	A(7-13);
	Disc 2 - Spieldauer 66 Min. (Wochenschaubericht, Oscar-Verleihung 1957, Higlights der Filmpremiere 1956 in Los Angeles etc.) Sprachen: Deutsch / Englisch Untertitel: Deutsch / Englisch / Italienisch / Schwedisch / Norwegisch / Dänisch / Finnisch / Isländisch Untertitel für Förgechädigte: Deutsch / Englisch Der englische Gentleman Phileas Fogg schließt mit den Mitgliedern seines Clubs die Wette ab, in 80 Tagen die Welt umrunden zu können. Zusammen mit seinem Butler Passepartout macht er sich auf die abenteuerliche Reise.			
	Jules Verne - Der Hörverlag			
4660450	**20.000 Meilen unter den Meeren**			
	110 Illustrationen mit vorgelesenem Text			
	S	178 min, f	2003	A(7-13);
	Beschreibung Technische Angaben: Bildformat: 1:1.33 (4:3) Sprachen / Tonformate: Deutsch (Dolby Digital 5.1 Stereo) Extras: Hörspiel in 5.1 Dolby Digital Ton, Hörspiel in eigenständiger Stereofassung (141 Min.) , 110 Illustrationen der französischen Erstausgabe als Bilddateien und Film, Jules-Verne-Essay 'Eins mit der Welt' (29 Min.), Künstlerbiographien, Making of-Video, Produktionsmanuskript, Produktionstagebuch			
4660485	**Fickende Fische**			
	Wenn du den Richtigen gefunden hast, halt ihn fest – Neue Version			
	S	103 min, f	2001	A(10-13);
	Eindringlich und einfühlsam schildert der Debutfilm von Almut Getto, wie zwei 16-jährige Außenseiter die erste Liebe erleben: Jan, der scheue Einzelgänger aus gutem Hause, der für die Unterwasserwelt schwärmt und Nina, das freche Energiebündel aus schwierigen Familienverhältnissen, das sich eine raue Schale zugelegt hat. Zugleich bedroht eine HIV-Infektion Jans Leben, deren unausweichliches Ende dem Jetzt keine Zukunft zu lassen scheint. In poetischen Bildern, aber mit einer kräftigen Prise Humor, wird eines der Standardthemen des Kinos, die wunderbare aber auch tief verstörende Phase des Erwachsenwerdens, thematisiert. Zusatzmaterial: Audiokommentar von Regisseur, Produzenten und Hauptdarstellern; Original Kino-Trailer; Making of der 3-D-animierten Fische von Animas Res; Interviews; Storyboards; Musik-Video; Epix-Trailer-Show.			
4660491	**Man spricht Deutsch**			
	mit Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, Gisela Schneeberger, Werner Schneyder			
	S	89 min, f	1987	A(9-13);
	Valcina Mare - südlich von Rom: Während das bereits geparkte Auto sicherheitshalber in Sichtweite abgestellt ist, gönnt sich Ehepaar Löffler mit Sohn Heinz-Rüdiger am Strand noch einen letzten wohlverdienten Urlaubstag. Brütende Hitze, Teer und Abfall am Strand, deutsche Mahlzeiten, Bild-Zeitung, Staumeldungen auf Bayern 3 und viele liebe Zeitgenossen runden das heimliche Urlaubsbild ab. Wären da nur nicht diese Italiener. . .			
4660690	**Neuland**			
	Kurzspielfim			
	S	17 min, f	2004	A(8-13);

	Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen. Doch das ist nicht so einfach . . . Ein eindrucksvoller Kurzspielfilm mit überzeugenden jungen Darstellern wie Max Riemelt ('Napola') und Anna Maria Mühe ('Delphinsommer').			
4660692	**Grüne Wüste**			
	Egal was passiert, ich werde immer bei dir sein			
	S	91 min, f	1999	A(9-13);
	Die 14-jährige Katja und der 15-jährige Johann gehen in dieselben Klasse und verbringen auch nach der Schule viel Zeit miteinander - meistens im nahe gelegenen Wald, ihrer "grünen Wüste". Für Katja ist das eine gute Gelegenheit, die Probleme von zu Hause zu vergessen, denn ihre Mutter hat ausgerechnet ein Verhältnis mit Johanns Vater. Die Situation spitzt sich zu, als Johann mit Leukämie ins Krankenhaus kommt.			
4660693	**Glauben ist alles**			
	S	124 min, f	2000	A(7-13);
	Rabbi Jacob Schram und der katholische Priester Brian Finn sind seit ihrer Schulzeit Freunde. Für beide war es von Anfang an klar, dass sie den geistlichen Beruf ergreifen wollen. Beide machen sie in ihren Gemeinden in New York durch ihr unkonventionelles Auftreten Karriere. Ihre Freundschaft und ihre Lebenskonzepte geraten auf den Prüfstand, als nach vielen Jahren Anna in New York auftaucht, eine gemeinsame Freundin aus der Schulzeit. Jacob und Anna verlieben sich, verschweigen Brian aber ihre Beziehung. Als Brian Anna eine Liebeserklärung macht und dabei die Wahrheit erfährt, droht die Freundschaft mit Jacob zu zerbrechen. Schließlich aber ist es Brian, der den Weg für Jacobs und Annas Zukunft öffnet, indem er Jacob dazu bringt, seine Vorbehalte (denn Anna ist keine Jüdin) über Bord zu werfen und sich auch vor seiner Gemeinde offen zu seiner Liebe zu bekennen. Eine glänzend unterhaltende Komödie mit Tiefgang, die zu vielfältigen Themen Diskussionsstoff bietet.			
4660694	**Das weisse Rauschen**			
	Die Realität ist ein Hirngespinst			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Der oft genug gedankenlose und deshalb ungenaue Umgang miteinander kann Menschen in Situationen bringen, in denen die Hilfe, die sie brauchen, nicht erkannt wird. Hans Weingartner ist so einer Erfahrung nachgegangen und fabuliert sie in einer spannenden Abenteuergeschichte mit jungen Leuten in einer heutigen Großstadt. Keine Sekunde wird der Film zum papierenen Krankheitsprotokoll. Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land in die Stadt, nach Köln zu seiner älteren Schwester Kati (beeindruckend: Anabelle Lachatte). Erfüllt von einer unbändigen Neugier aufs Leben, stürzt Lukas sich hinein in alles, was für ihn neu und worauf er besonders gespannt ist. Gleich zur Begrüßung lädt ihn Katis Mitbewohner zum fröhlichen Kiffen ein. Das Nachtleben steht als nächstes auf dem Programm. Lukas genießt die neue Freiheit und das neue Ambiente - bis er plötzlich nach einem Trip Stimmen zu hören beginnt und sich verfolgt fühlt. Von da an ist nichts mehr so, wie es war			
4660861	**Die 10 Dinge, die ich an dir hasse**			
	10 THINGS I HATE ABOUT YOUFür jeden, den es schon mal voll erwischt hat!			
	S	97 min, f	1998	A(7-13);
	Shakespeares 'Der Widerspenstigen Zähmung' mit zahlreichen augenzwinkernden Verweisen ins High-Shool-Milieu verlegt: Die beliebte, attraktive Bianca hat ein Problem. Eine Familienregel verbietet es ihr, sich mit Jungs zu treffen, bis ihre rebellische, beim männlichen Geschlecht ausgesprochen unbeliebte Schwester Kat an den Mann gebracht worden ist. Um freien Weg zum Herzen Biancas zu haben, versucht Joey den geheimnisvollen Patrick mit Kat zu verkuppeln.			
4660925	**Rolltreppe abwärts**			
	S	73 min, f	2005	A(7-9);
	Erzählt wird die Geschichte von Jochen, der bei seiner geschiedenen Mutter und deren Freund lebt. Das familiäre Verhältnis ist angespannt, die Mutter schaut hilflos zu. Aus Frust und Langeweile beginnt Jochen zu stehlen. Alex, ein älterer Mitschüler, beobachtet ihn dabei und nutzt die Situation aus: Jochen soll einen MP3-Player stehlen und wird erwischt. Seine Mutter ist ratlos und gibt Jochen in ein Erziehungsheim.			
4662075	**Summertime Blues**			

	S	111 min, f	2009	A(8-13);
	Das Chaos ist im Leben des 15-jährigen Alex ausgebrochen: Ganz nebenbei eröffnet ihm seine Mutter Diana, dass sie sich von Alex` Vater Steffen scheiden lassen wird. Und es kommt noch dicker: Mandy, Steffens neue Freundin, ist schwanger - und Diana will mit ihrem neuen Lover Seth den Sommer in Südengland verbringen. Schweren Herzens muss Alex mit seiner Mutter und Seth nach Kent reisen - und verschanzt sich dort hinter einer Mauer aus Coolness und Sarkasmus. Die Bekanntschaft mit der jungen Engländerin Louie reißt Alex ein wenig aus seinem Gefühls-Tief. Louie ist engagiert, witzig, unabhängig - und sie hat ein großes Herz für Tiere. Und als dann noch Seths Tochter Faye auftaucht, steht Alex` emotionale Welt vollends Kopf. Zusatzmaterial: Interviews; B-Roll.			
4662650	**Billy Elliot**			
	I will dance			
	S	106 min, f	2000	A(7-12);
	Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt.			
	Krimi. de			
4663069	**Falsche Liebe**			
	S	45 min, f	2012	A(7-13);
	Julia organisiert mit ihrer jungen Lehrerin Carina Tafelmann einen Poetry-Slam. Als sich der geheimnisvolle Dichter "Darkmoon" anmeldet, ist Julia hin und weg von seiner Ausstrahlung und seinen Texten. Doch warum reagiert ihre Lehrerin so erschrocken auf diese Texte und will den Jungen auf keinen Fall zum Wettbewerb zulassen? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien (PDF).			
4663105	**Die Ausbildung**			
	S	89 min, f	2012	A(8-13);
	Preisgekrönter Spielfilm über die moderne Arbeitswelt Ein Unternehmen in einer mittelgroßen westdeutschen Stadt: Der 20-jährige Jan ist im letzten Lehrjahr und hofft auf die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis. Kurz vor Ende der Ausbildung entpuppt sich das Unternehmen jedoch mehr und mehr als kalte, streng hierarchisch organisierte Maschinerie. Die vollständig auf Effizienz ausgerichtete Unternehmensführung beeinträchtigt das Betriebsklima. Jan verunsichert diese Atmosphäre: Er will alles richtig machen und steht vor der Frage, ob er sich anpassen oder seinen Job aufs Spiel setzen soll. Wichtig! Warum? Der vielfach preisgekrönte Film liefert eine hervorragende Basis zur Diskussion zentraler Themen aus der heutigen Arbeitswelt: - Interessen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern - Wichtige Aspekte der Unternehmensführung - Was sind die zentralen Ziele eines Unternehmens? - Aufgaben des Betriebsrates - Vor- und Nachteile von Zeitarbeit - Welchen Einfluss hat der Einsatz von Billiglohnkräften auf das Arbeitsleben? - Möglichkeiten im Umgang mit weniger leistungsstarken Mitarbeitern - Was macht einen guten Job aus? - Wie soll sich der Auszubildende verhalten? Didaktisches Begleitmaterial bei DVD-Kauf gratis als PDF: - Dossier - Hintergrund-Informationen zum Film - Vorschläge für den Unterrichtseinsatz - Fragenkatalog - Arbeitsblätter für Schüler u. v. m.			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
	Educativ			
4663466	**For no eyes only**			
	S	97 min, f	2013	A(7-10);

	Mit einem gebrochenen Bein an seinen Schreibtisch gefesselt, vertreibt sich Sam die Zeit am Computer. Eines Abends stößt er auf eine Spähsoftware, die es möglich macht, auf fremde Webcams zuzugreifen. Schnell wird der sozial eher zurückgezogene Teenager zum heimlichen Voyeur. Er erfährt die intimsten Geheimnisse seiner Mitschüler. So kommt er nicht nur seiner Mitschülerin Livia näher, er sieht auch, dass Aaron, der geheimnisvolle Neue in seiner Schule, anscheinend ein Problem mit seinem Vater hat. Als Aaron eines Abends ein Messer in seinem Zimmer versteckt und anschließend von seinem Vater jegliche Spur fehlt, wird Sam misstrauisch. Gemeinsam mit seiner Klassenkameradin und heimlichem Schwarm Livia versucht er auf eigene Faust dem Ganzen auf den Grund zu gehen. Doch schon bald geraten die beiden dabei in eine brenzlige Situation. Zusatzmaterial: 4 Filmextras; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; Textblatt; 6 Infoblätter; 14 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel des Films: 1. Kollateralschäden beim Hockey/Titel 2. Computer, Popcorn und Langeweile 3. Alle im Blick - Faszination Spyware 4. Lovley Livia 5. Der Verdacht 6. Aaron wird verwanzt 7. Killer oder nicht Killer? 8. Ein Küsschen am See 9. Livia ist sauer 10. Blut unterm Schrank 11. Nächtlicher Showdown im Keller 12. Happy End? 13- Abspann			
4663544	**Erledigung einer Sache**			
	S	20 min, f	2014	A(9-13); Q;
	Kurz vor ihrem Tod hatte Jakobs Mutter ihm ein dunkles Familien-Geheimnis offenbart: Danach ist der Mann, den Jakob für seinen Vater hält, nicht vor Jahren ums Leben gekommen. Vielmehr sitzt er in einer geschlossenen Anstalt - wegen Mordes an seinem Bruder, den er verdächtigte, ihn mit seiner Frau betrogen zu haben und der wahre Vater von Jakob zu sein. Die Mutter bestätigt diesen Verdacht, bittet Jakob jedoch gegenüber ihrem Mann an dieser Lüge festzuhalten, um ihn vor dem Selbstmord zu bewahren. Da Jakob sein Gegenüber für den Klinik-Arzt hält, vertraut er ihm schließlich beide Versionen - Lüge und Wahrheit - an. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisch-methodischer Kommentar; Aktivitäten im Unterricht; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen.			
4663558	**Cola lauwarm**			
	Ein Kurzfilm über die Peinlichkeiten des Erwachsenwerdens			
	S	14 min, f	2011	A(5-8);
	Caro (11) darf bei ihrer besten Freundin Ulli übernachten. Josi ist auch da und schon fühlt Caro sich wie das fünfte Rad am Wagen. Zum Glück gibt es da noch Gregor, den älteren Bruder von Ulli, in den Caro heimlich verknallt ist. Doch ausgerechnet in dieser Nacht passiert Caro etwas, für das sie sich sehr schämt und das sie lieber geheim hält. Als es dadurch am nächsten Morgen zu einem Missverständnis gegenüber Gregor kommt, muss Caro viel Mut beweisen, um alles aufzuklären.			
4663652	**Dorfpunks**			
	S	93 min, f	2009	A(8-13); Q;
	Im Sommer 1984 ist der Punk endlich in Schmalenstedt angekommen, hoch oben an der Ostseeküste Deutschlands. Malte Ahrens heißt jetzt Roddy Dangerblood, töpfert sich durch eine ungeliebte Lehre, stört mit seinen Freunden das beschauliche Schmalenstädter Stadtbild und will vor allem eines: Frei sein ! Zusatzmaterial: Auf den Spuren der Dorfpunks - Premierenbesuch in Lütjenburg; Audiokommentar von Rocko Schamoni, Lars Jessen und Norbert Eberlein; Zusätzliche Szenen und Outtakes.			
4663661	**Schuld sind immer die anderen**			
	S	93 min, f	2012	A(9-13); J;

	Der aggressive und kriminelle Ben bekommt in einer Einrichtung des Freien Vollzugs eine Alternative zum Jugendgefängnis angeboten. Als er dort zufällig einem seiner Opfer begegnet, stellt es das Leben beider Beteiligten auf den Kopf. Ben (Edin Hasanovic) weiß mit seiner Zeit nichts anzufangen. Perspektivlosigkeit und Langeweile haben ihn auf die schiefe Bahn gebracht. Er überfällt wahllos Menschen und schreckt auch nicht davor zurück, seine Opfer Gewalt anzutun. Doch seine Straftaten bleiben nicht lange konsequenzlos. Er wird festgenommen und kommt in ein Jugendgefängnis. Doch weder Reue noch Mitleid zeigt er in Angesichts des Sozialarbeiters Niklas (Marc Ben Puch). Doch Niklas gibt ihn nicht auf und bietet ihm eine einmalige Chance für einen Neuanfang. In einem abgelegenen Waldhaus soll er als einer von sieben jugendlichen Straftätern in der familiären Gemeinschaft soziale Kompetenzen erlernen und Zuwendung erfahren. Es scheint Ben gut zu tun, doch als er auf seine Hausmutter Eva (Julia Brendler) trifft, ist er geschockt: Sie ist eines seiner Opfer. Ben kam damals ungeschoren davon, denn der Fall wurde nie aufgeklärt. Während Ben alles unternimmt, um in der kleinen Gruppe nicht aufzufallen, wächst in Eva der Verdacht und Stück für Stück kommt die Erinnerung zurück			
4663697	**Tore tanzt**			
	"Aktuelles und radikales Kino aus Deutschland" - Eine wahre Begebenheit			
	S	110 min, f	2012	J(16); Q;
	Tore ist ein „Jesus Freak“. Als Mitglied der evangelikalen Gemeinschaft hat er den festen Glauben an Christus und das Gute im Menschen tief verinnerlicht. Eines Tages trifft er auf den Familienvater Benno, der mit seiner Frau und deren Kindern Dennis und Sanny in einer Gartenlaube am Stadtrand lebt. Benno findet Tore und seine Haltung gegenüber der Welt faszinierend und lädt ihn ein, gemeinsam mit der Familie zu leben. Tore ist einverstanden und glaubt, eine neue Familie gefunden zu haben. Doch die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Ebenso wie Menschen. Gut und Böse, Täter und Opfer, Glaube und Verrat – es sind existenzielle Gegensätze, die der Debütfilm von Katrin Gebbe hier auf fast schon radikale Weise verhandelt, ohne zu pauschalisieren. Er zeichnet den Charakter Tore als moderne Jesusfigur, die sich geschworen hat, das Leid anderer auf sich zu nehmen. Bis zum Äußersten geht der Film, um zu zeigen, wie unnachgiebig, unmittelbar und unkontrollierbar das Böse im Menschen zuschlagen kann. Dabei verzichtet Gebbe auf explizites Zeigen der Gewalt. Die grausamen Taten Bennos finden weniger im Bild als im Kopf des Betrachters statt.			
4663723	**About a Girl**			
	Das Leben steckt voller Überraschungen			
	S	106 min, f	2014	A(8-13); J;
	Charleen, fast 16, hört Lieder von verstorbenen Musikern, fotografiert tote Tiere und macht ein Praktikum beim Bestatter. Kein Wunder, dass sie schlecht drauf ist – denken ihre Mutter, ihre Freundin und später auch die Frau vom Sozialamt. Doch niemand versteht sie wirklich. „Das Universum kann jeden Moment auf uns fallen! “ Das ist doch bedrohlich, oder? Warum reden dann alle nur über Pickel oder die Wirtschaftskrise? Charleen hat keinen Bock mehr auf das Geschwätz in der Schule, auf das Erwachsenwerden, auf ihre nervige Familie. Alles, was sie will ist Ruhe, am besten für immer. Mehr aus einer Laune heraus will sie Schluss machen mit ihrem Leben. Doch dann geht der Trubel erst richtig los, denn Charleen wacht im Krankenhaus auf, muss ihre Entscheidung erklären und lernen, mit sich und dem Leben klarzukommen.			
4663831	**Storm und der verbotene Brief**			
	S	105 min, f	2017	A(5-8);

	Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links.			
	Krimi. de			
4663847	**Schuldig**			
	S	44 min, f	2010	A(7-10);
	Dieser Kurzspielfilm greift ein zuletzt medial sehr präsentes Thema auf: Jugendkriminalität und Zivilcourage. Immer wieder kommt es im öffentlichen Raum zu Gewalt gegen Passanten. Oft sind junge Männer die Täter und fast genau so oft greift niemand ein. Und wenn doch, wird nicht selten der Helfende selbst zum Opfer. Dieses Szenario finden Sie in »Schuldig«, einer Folge der bekannten Jugendkrimiserie „krimi. de“, wieder. Doch es stehen weniger die Tatumstände als solche, sondern vielmehr ihre Folgen für die Beteiligten im Fokus. Wie verarbeiten die Opfer den Übergriff? Wie fühlen sich die, die nicht geholfen haben? Und wie reagiert die Öffentlichkeit, vor allem die Presse? Dieser spannende und hervorragend produzierte Kurzspielfilm eignet sich sehr gut für den Schuleinsatz und für die Jugendarbeit. Inklusive gedruckte Arbeitshilfe sowie pädagogischen Begleitmaterial DVD-ROM Teil. Die Geschichte: Die beiden Freunde Conny und Lukas sind auf dem Weg zu einem Casting. In der Straßenbahn beobachtet Conny, wie zwei junge Männer ein Mädchen anpöbeln. Als sich ein anderer Fahrgast einmischt, beleidigen die beiden ihn und setzen diesem Fahrgast nach dem Aussteigen nach. Dann schlagen sie ihn und den zur Hilfe eilenden Conny zusammen. Lukas entscheidet sich zu spät zu helfen und bleibt in der Straßenbahn sitzen. Nachdem er von dem Übergriff erfahren hat, bekommt er Schuldgefühle. Um Wiedergutmachung bemüht, macht er sich auf die Suche nach den Tätern. Als er die beiden schließlich ausfindig macht, gerät er selbst in eine brenzlige Situation.			
4663898	**Fack ju Göthe 2**			
	(Untertitel f. Hörgesch.), Deutsch (Audiodeskription für Sehgeschädigte)			
	S	115 min, f	2015	A(9-13);
	Der frischgebackene Gesamtschul-Lehrer Zeki Müller wird mit der Klasse 10b nach Thailand geschickt, um das konkurrierende Schiller-Gymnasium beim Wettbewerb um eine Schulpartnerschaft auszustechen. Da der Lehrer bei der turbulenten Klassenfahrt gleich mehrfach außer Gefecht gesetzt wird, rückt der chaotische Schülerhaufen ins Zentrum der Handlung.			
4663917	**Männer im Wasser**			
	S	102 min, f	2010	A(8-13);
	Der Journalist Fredrik hat seinen Job verloren, die Frau ist weggelaufen, er muss sich alleine um die Tochter kümmern. Als es auch noch mit der Zukunft seines Hockeyteams düster aussieht, kommt er bei einer Junggesellenparty auf die Schnapsidee, es mit Synchronschwimmen zu versuchen. Mit seiner Tochter als Coach beginnen er und seine Kumpels vom Hockey tatsächlich mit dem Training in einer baufälligen Schwimmhalle und melden sich bei der ersten männlichen Synchronschwimm-WM seit 100 Jahren in Berlin an. Sympathische schwedische Komödie über Männer auf Selbstfindungskurs ausgerechnet beim Damensport Synchronschwimmen. Tragikomische Underdog-Comedy mit spielerischer Gegenüberstellung von Gegensätzen und der Balance zwischen Drama und Realsatire: Männer, die ihre feminine Seite entdecken und sich in roten Badeanzügen verrenken. Kult! (nach Blickpunkt-Film)			
4664009	**Fridas Sommer**			

	S	96 min, f	2016	A(8-13); J; Q;
	Spanien 1993: es ist Sommer in Barcelona, doch für die sechsjährige Frida sind es traurige Tage. Schweigend sieht sie zu, wie die letzten Gegenstände aus der Wohnung ihrer kürzlich verstorbenen Mutter verpackt werden. Zum Abschied laufen Freunde winkend hinter dem Auto her, das sie zu Verwandten aufs Land bringt. Und obgleich sie von der Familie ihres Onkels liebevoll aufgenommen wird, lebt sich Frida fernab ihrer Heimatstadt nur zögerlich in die neue Umgebung ein. Sie tollt mit ihrer Cousine Anna durch den Garten und erkundet die Hänge und den nahegelegenen Wald, aber trotz des strahlenden Sommers macht sich immer wieder Traurigkeit bei Frida breit. Hinzu kommt, dass sie weiterhin unter ärztlicher Überwachung steht. Denn ihre Mutter ist an Aids verstorben und noch weiß niemand genau, ob Frida den Virus auch in sich trägt. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Der Umzug (8:07 min) 2. Auf dem Land (9:31 min) 3. Schatten der Vergangenheit (8:47 min) 4. Irren ist menschlich (8:44 min) 5. Der Besuch der Verwandten (9:17 min) 6. Ein gefährliches Spiel (10:12 min) 7. Versöhnung (7:04 min) 8. Wechselbad der Gefühle (8:19 min) 9. Fluchtversuche (11:41 min) 10. Fragen und Antworten (12:52 min)			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);
	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.			
4664101	**The hate u give**			
	S	128 Min.	2018	A(10-13); J;
	Das Leben der 16-jährigen afroamerikanischen Starr Carters spielt sich ständig zwischen zwei Welten ab: da ist zum einen das arme, hauptsächlich schwarze Viertel, in dem sie lebt und zum anderen gibt es die reiche, hauptsächlich von Weißen besuchte Privatschule, die sie besucht. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen diesen Welten wird erschüttert, als sie Zeugin wird, wie Khalil, ihr bester Freund aus Kindertagen, von einem Polizisten erschossen wird. Nun ist es an Starr, trotz des Drucks, der von allen Seiten auf sie ausgeübt wird, ihre Stimme zu erheben und für Gerechtigkeit einzustehen.			
4668343	**Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee**			
	S	90 min, f	2020	A(4-8);
	Die Hamburger Jungdetektive suchen nach einer entführten Biologin und ermitteln gegen einen Recycling-Unternehmer, der Plastikmüll ins Meer kippt.			
4668345	**Völlig meschugge! ?**			
	S	47 min, f	2022	A(7-13); J;

	Die elfjährigen Charly und Benny sind dickste Freunde seit der Krabbelgruppe. Auch Hamid, der 2015 als Flüchtlingskind aus Syrien kam, gehört dazu. Doch die Freundschaft droht zu zerbrechen, als Bennys Opa stirbt und seinem Enkel eine Kette samt Davidstern vererbt. Für Benny ist es ein Zeichen der Verbundenheit, doch für einige Kinder aus der Schule, die Streit suchen, ist es ein gefundenes Fressen. Plötzlich geraten die drei Freunde in ein Geflecht aus Rassismus und Bedrohung, das nicht nur ihre Freundschaft, sondern auch Bennys Leben gefährdet. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; H5P-Arbeitsmaterialien.			
4671692	**Das Mädchen Wadjda**			
	Mit Mut und Witz verwirklicht Wadjda ihren Traum . . .			
		97 min, f	2012	A(5-6); Q;
	Der Schulweg der zehnjährigen Wadjda aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist, Fahrrad zu fahren, heckt Wadjda einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann. Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Ebenso wie ihre mutige Tochter erkennt aber auch Wadjdas Mutter, dass sie letztlich auf sich alleine gestellt ist und einen steinigen Weg beschreiten muss, um für sich und ihre Tochter eine selbstbestimmte, bessere Zukunft zu erkämpfen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Teenager-Alltag (10:00 min) 2. Doppelmoral (8:56 min) 3. Wunsch und Wirklichkeit (6:39 min) 4. Drohendes Unheil (8:11 min) 5. Neue Chancen (12:58 min) 6. "Sexuelle Verfehlungen" (13:20 min) 7. Wachsendes Selbstvertrauen (10:43 min) 8. Der Koranwettbewerb (10:36 min) 9. Das Geschenk (9:05 min) 10. Abspann (2:43 min)			
4677693	**Tschick**			
	mit Hörfilmfassung für Blinde und Sehbehinderte			
	S	90 min, f	2016	A(8-13);
	Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf ? Geschäftsreise? ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien alleine am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. . . Tschick stammt aus dem tiefsten Russland, lebt in einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Der Film ist in folg. Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Kapitel 1 (9:57 min) 2. Kapitel 2 (10:55 min) 3. Kapitel 3 (9:06 min) 4. Kapitel 4 (8:31 min) 5. Kapitel 5 (9:19 min) 6. Kapitel 6 (9:30 min) 7. Kapitel 7 (9:56 min) 8. Kapitel 8 (11:05 min) 9. Kapitel 9 (6:09 min) 10. Kapitel 10 (5:33 min)			
4678055	**Die Mitte der Welt**			
	Wählbar: Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte, Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte			
	S	111 min, f	2016	A(9-13); Q;

	Die Zwillinge Phil und Diane wachsen mit ihrer jungen, exzentrischen Mutter Glass vaterlos in einem überwucherten Haus mit großem Garten auf. Glass behält ihre Liebschaften nur kurz, verrät den Kindern nicht einmal den Namen ihres leiblichen Vaters. Als Phil nach längerer Abwesenheit nach Hause zurückkehrt, verhält sich seine Schwester, zu der er immer ein inniges Verhältnis hatte, seltsam distanziert. Er hat aber erst einmal andere Dinge im Kopf, verliebt er sich doch in den neuen Schulkameraden Nicholas. . .

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Sport

Sportwissenschaft

4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			

Bewegungslehre

4611212	**Die Muskeln des Menschen**			
	S	30 min, f	2016	A(5-10);
	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 19 Grafiken 6 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4661132	**Schul-Rock'n Roll**			
	S	25 min, f	2007	A(4-10);

	Rock'n'Roll in der Grundschule und den weiterführenden Schulen Allgemeine Einführung Die wirtschaftliche Situation wirkt sich auch auf den Schulbereich aus. So werden die Stunden für AG's und im Hauptschulbereich für das EBA immer weiter gekürzt. Dem Sportunterricht kommt somit bei der Einführung vom Rock'n'Roll-Tanz bzw. von anderen Tänzen eine immer größere Bedeutung zu. Ich möchte mit diesem Artikel auch Kolleginnen und besonders Kollegen, die noch Berührungsängste haben, dazu ermutigen, sich an das Thema Rock'n'Roll heranzuwagen. Der Rock'n'Roll bereitet den Schülerinnen und Schülern durch einfache Akrobatik, motivierende Tanztechniken und die "fetzige" Musik, die auch von der heutigen Schülergeneration noch gern gehört wird, sehr viel Spaß und Freude. Damit diese Verbindung sicher gelingt, habe ich für alle Schularten (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Förderschulen) ein Rock'n'Roll-Programm erarbeitet. Dieses Konzept stößt auf rege Resonanz und wird seit über 10 Jahren an interessierte Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Lehrerfortbildung vermittelt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben es in der Praxis entsprechend erfolgreich umgesetzt. Da es zu diesem Thema "Rock'n'Roll in der Schule" keine Literatur gibt und der Rock'n'Roll in Deutschland - völlig zu Unrecht - noch eine Randsportart darstellt, habe ich darüber ein Buch geschrieben. Das Werk wird ergänzt durch eine Videokassette, die sämtliche Akrobatik- und Tanzfiguren des Buches veranschaulicht, und eine Musikkassette, die 15 motivierende und nach der Geschwindigkeit geordnete (36 T - 47 T) Rock'n'Roll-Titel enthält. Mögen noch so viele Saison-Hits neue Modetänze hervorbringen, Dauerbrenner ist der Rock'n'Roll. In den 50er-Jahren der Protesttanz der "Halbstarken" gegen die Erwachsenenwelt, hat er sich längst etabliert. Er ist keine Subkultur mehr, sondern eingebettet in akzeptierte, gesellschaftliche Formen. Er ist ein anerkannter Tanzsport. Allgemeines zur Grundtechnik Im Rock'n'Roll-Tanz gibt es verschiedene Grundtechniken. Erfahrungsgemäß ist für den Anfänger der 6er-Grundschritt am geeignetsten, da er einfach zu lernen ist und sehr schnell Erfolge sichtbar werden. Außerdem entwickeln die Tänzer ein sehr gutes Rhythmusgefühl. Mit diesen Voraussetzungen fällt es den Schülern leichter, anschließend den 9er-Sprungschritt einzuüben. Ohne Schwierigkeiten können die Figuren und Kombinationen vom 6er- in den 9er-Sprungschritt umgebaut werden, da alle Bewegungen, Drehungen etc. auf den zeitlich entsprechend gleichen Fuß ausgeführt werden. Schüler bewältigen diese Umstellung in sehr kurzer Zeit. Rock'n'Roll im Sportunterricht der Grundschule Es klingt ungewöhnlich, jedoch zeigt der Erfolg bei den Grundschülern eindeutig: Rock'n'Roll kann durchaus schon im Sportunterricht der Grundschulen eingeführt werden. Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden: Der Rhythmusschulung kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Zerlegung des Grundschrittes ist am Anfang wichtig. Die Musikauswahl sollte kindgemäß getroffen werden. Die Konzentrationsfähigkeit der Grundschüler muß beachtet werden. Das Aufwärmen zu Beginn einer Unterrichtsstunde kann auf aktuelle und beliebte Musiktitel erfolgen. Hierbei kann man schon Rock'n'Roll-spezifische Elemente einbauen. Vereinfachte Akrobatik übt auf die Schülerinnen und Schüler eine starke Motivation aus. Es wird hierbei jedoch keine Perfektion im Sinne des Turnier-Rock'n'Roll angestrebt. Rock'n'Roll im Sportunterricht der weiterführenden Schulen Das Aufwärmen erfolgt auch auf aktuelle Hits und auf Rock'n'Roll-Musik. Dabei werden ebenfalls Rock'n'Roll-spezifische Elemente und Rhythmusübungen eingebaut. Der Grundschritt muß ebenfalls zerlegt werden. Schülergemäße Akrobatik darf auch hier nicht fehlen. Die Auswahl der Rock'n'Roll-Musik spielt hier eine große Rolle. Konditionsschulung im Sportunterricht ist auch mit Rock'n'Roll möglich. Es kann sich dabei auch um eine koedukative Stunde handeln, die mit viel Spaß die aerobe Ausdauer bei Schülerinnen und Schülern erhöht. Als Schritt eignet sich hierzu der einfache Sprungschritt.				
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**				
	S	115 min, f	2007	A(6-13);	

	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			
	S	215 min, f	2007	Q; T;
	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
4663022	**In Bewegung bleiben - Büroarbeit ohne Rückenschmerzen**			

	S	23 min, f	2009	Q;
	18 Millionen Berufstätige an Bildschirmen, Fortbewegung und Freizeit überwiegend im Sitzen - in der modernen Gesellschaft bleibt körperliche Bewegung häufig auf der Strecke. Das führt zu schmerzhaften Beschwerden in Nacken, Schultern und Rücken. Der Film zeigt Wege zu einer dynamischen Lebens- und Arbeitsweise - mit Information und Unterhaltung			
4663092	**Bewegtes Klassenzimmer**			
	Bewegungspausen			
	S	39 min, f	2010	A(1-4); T;
	Bewegung dient der Aktivierung oder der Entspannung, der Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordination. Oft genügen wenige Minuten, wenn man während des Unterrichts kleine Pausen für Bewegungseinheiten im Klassenzimmer einlegt. Der Film zeigt, wie neben dem Wissenserwerb im Klassenraum auch verschiedene Muskelgruppen trainiert werden können. Aktivierende Bewegungsspiele bringen den Kreislauf in Schwung und schaffen Erholung von Konzentration und ruhigem Sitzen. Rockige Musik unterstützt nicht nur bei kurzen Spielen, sie gibt auch den Rhythmus bei Tänzen vor. Auch mäßig aktivierende Übungen werden gezeigt und erklärt. Hierbei werden das Zuhören und Bewegungen miteinander verknüpft. Übungen in Kleingruppen, Massage, Yoga und Gehirntraining sorgen für Entspannung und Förderung der Konzentration. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			

Geschichte des Sports

4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4660500	**Die Geschichte des Schwimmens**			
	Gegen den Strom & Stromlinienförmig In zwei Teilen			
	S	120 min, f	2003	A(8-13);

	Die erfolgreiche zweiteilige arte - Dokumentation jetzt auf einer DVD - ein amüsanter und informativer Schwimm rund um den Globus. Was treibt den Menschen ins tosende Meer, in kühle Flüsse oder in die geregelten Bahnen moderner Pools? Vielschichtige Antworten liefern zwei mal 45 Minuten Geschichte des Schwimmens. In der ersten Folge bezwingen mutige Langstrecken- schwimmer den Ärmelkanal, sie kämpfen 25 km lang im freien Wasser um die Wette oder verblüffen durch spektakuläre Bewegungen in der Tradition japanischer Samuraikrieger. Seit der Steinzeit sucht der Schwim-mer im Wasser die Herausforderung und überwindet Hindernisse: etwa die Tiefenangst, das mittelalterliche Schwimmverbot der Kirche, bürokratische Hürden oder angeborene Krankheiten. Im zweiten Teil verlagert sich der Kampf an die Fronten, an denen um die Hundertstel gekämpft wird: zum Körper des perfekt trainierten Athleten, zur Trainingsphilosophie oder zur wissen-schaftlichen Erforschung immer besseren Strömungs-verhaltens. Von der Froschkopie bis zum stromlinien-förmigen Kraulstil, von der kiloschweren Bademontur bis zum wasserabweisenden Ganzkörperanzug die Entwick-lung hin zum modernen Schwimmstar steckt voller Abenteuer und skurriler Wendungen. Eine neue, einmalige Dokumentation zur Geschichte einer Leidenschaft. Mit Ian Thorpe, Alexander Popov, Franziska van Almsick, Dawn Fraser, Mark Spitz, Alison Streeter, John von Düffel u. v. a. Extras: Übersichtliche Menüführung & Kapitelauswahl in drei Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch Lehrreiche und amüsante Schwimmlehrfilme aus den 50er Jahren mit Paul Andreas Animationsfilme zu den vier Olympischen Stilarten Die Entwicklung der Weltrekorde für Männer und Frauen in den vier olympischen Disziplinen seit 1908 - mit Kurzbiographien Werbeclips von Ian Thorpe und Franziska van Almsick DLRG Image Filme - Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft

Pädagogik des Sports

	Renate Zimmer			
4663841	**Psychomotorik**			
	Entwicklungsförderung durch Bewegung			
	S	35 min, f	2010	BB; Q; T;
	Die Psychomotorik stellt ein ganzheitliches Konzept der Entwicklungsförderung dar. Über den Körper und die Bewegung werden dem Kind Erfahrungen der eigenen Wirksamkeit vermittelt, die den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen. Der Film erläutert die grundlegenden Prinzipien der Psychomotorik und beschreibt an zahlreichen Beispielen ihre Inhalte: Selbstwahrnehmung/Körpererfahrung, materiale Erfahrung und soziale Erfahrung. Dabei kommen sowohl die psychomotorischen Geräte als auch Alltagsmaterialien zum Einsatz. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Körpererfahrung / Selbstwahrnehmung 2) Materiale Erfahrung 3) Soziale Erfahrung 4) Eigenaktivität und Selbsttätigkeit herausfordern 5) Individuelle Sinngebung ermöglichen 6) Differenzierte Schwierigkeitsgrade 7) Ruhe-Rituale			

Psychologie des Sports

	Renate Zimmer			
4663841	**Psychomotorik**			
	Entwicklungsförderung durch Bewegung			
	S	35 min, f	2010	BB; Q; T;

	Die Psychomotorik stellt ein ganzheitliches Konzept der Entwicklungsförderung dar. Über den Körper und die Bewegung werden dem Kind Erfahrungen der eigenen Wirksamkeit vermittelt, die den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen. Der Film erläutert die grundlegenden Prinzipien der Psychomotorik und beschreibt an zahlreichen Beispielen ihre Inhalte: Selbstwahrnehmung/Körpererfahrung, materiale Erfahrung und soziale Erfahrung. Dabei kommen sowohl die psychomotorischen Geräte als auch Alltagsmaterialien zum Einsatz. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Körpererfahrung / Selbstwahrnehmung 2) Materiale Erfahrung 3) Soziale Erfahrung 4) Eigenaktivität und Selbsttätigkeit herausfordern 5) Individuelle Sinngebung ermöglichen 6) Differenzierte Schwierigkeitsgrade 7) Ruhe-Rituale

Soziologie des Sports

4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);
	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			

Trainingslehre

4611212	**Die Muskeln des Menschen**			
	S	30 min, f	2016	A(5-10);
	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF/Word) 19 Grafiken 6 Interaktionen Filmkommentar/Filmtext Vorschläge zur Unterrichtsplanung Begleitheft.			
4661187	**Trainieren mit E- und D-Junioren**			
	Trainingsbausteine zum Erlerner der Grundtechniken in Kinderfussball			

	S	96 min, f	2005	Q; T;
	Das methodische Erlernen der Fußball-Grundtechniken erfolgt praxisnah und einfach umsetzbar in drei grundlegenden Schritten: vorbereitende Übungsaufgaben, motivierende Wettkämpfe in Verbindung mit Torschussaufgaben, kleine Fußballspiele mit dem jeweiligen Technikschwerpunkt. Themen: Methodisches Erlernen der Fußballtechniken: Dribbeln, Täuschen, Torschuss, Passen, Ballannahme, Ballmitnahme, Köpfen; Kleine Fußballspiele; Tipps zur Trainingsorganisation.			
4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);
	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			
	S	215 min, f	2007	Q; T;

	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663683	**Spielerisch Volleyball lernen (DVD) Lehrfilm**			
	9 Kapitel			
	S	ca. 70 min, f	2016	A(8-13);

	Volleyball richtig und effektiv trainieren mit dem Trainingskonzept vom Bayerischen Volleyball-Verband: Technikerwerb, Technikanwendung und Technikergänzung. Im Lehrfilm werden abwechslungsreiche Übungen zu den wichtigsten Techniken für SchülerInnen vorgestellt. Der Bereich Technikanwendung deckt alle möglichen Spielsituationen ab. Die technische Ergänzung besteht aus Zusatzaufgaben, damit Spieler/-innen auch unter erschwerten Bedingungen ihre Techniken abrufen können. Im Lehrfilm werden Übungen und Spielformen zu allen drei Bereichen gezeigt Kapitelübersicht dieser DVD (Laufzeiten in Minuten): 1. Einleitung (01:48) 2. Kräftigung und Stabilisation (24:29) 3. Kräftigung und Stabilisation in der Spielform (02:39) 4. Technik-Erwerbstraining (04:30) 5. Leitbild des Techniktrainings (13:16) 6. Unteres Zuspiel (09:00) 7. Angriffsspiel (06:49) 8. Sprungaufschlag (05:45) 9. Verdeckte Angriffsschläge (04:35)			
	Renate Zimmer			
4663841	**Psychomotorik**			
	Entwicklungsförderung durch Bewegung			
	S	35 min, f	2010	BB; Q; T;
	Die Psychomotorik stellt ein ganzheitliches Konzept der Entwicklungsförderung dar. Über den Körper und die Bewegung werden dem Kind Erfahrungen der eigenen Wirksamkeit vermittelt, die den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen. Der Film erläutert die grundlegenden Prinzipien der Psychomotorik und beschreibt an zahlreichen Beispielen ihre Inhalte: Selbstwahrnehmung/Körpererfahrung, materiale Erfahrung und soziale Erfahrung. Dabei kommen sowohl die psychomotorischen Geräte als auch Alltagsmaterialien zum Einsatz. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Körpererfahrung / Selbstwahrnehmung 2) Materiale Erfahrung 3) Soziale Erfahrung 4) Eigenaktivität und Selbsttätigkeit herausfordern 5) Individuelle Sinngebung ermöglichen 6) Differenzierte Schwierigkeitsgrade 7) Ruhe-Rituale			
4664038	**Unihockey ist Floorball**			
	S	16 min, f	2019	A(4-10);
	Der Lehrfilm unterstützt in der Unterrichtsvorbereitung und Spielvorbereitung, indem die Grundregeln vermittelt werden, so können schnell erste eigene Spielerfahrungen gesammelt werden. Für Fortgeschrittene sind interessante Lehrfilmbausteine mit technischen und taktischen Spielanleitungen enthalten. Floorball Bundesligaspieler unterstützen diese Produktion und geben zahlreiche Tipps über die unterschiedlichen Anforderungsprofile und Mixed-Varianten, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und spielen.			

Sportbereiche

4664038	**Unihockey ist Floorball**			
	S	16 min, f	2019	A(4-10);
	Der Lehrfilm unterstützt in der Unterrichtsvorbereitung und Spielvorbereitung, indem die Grundregeln vermittelt werden, so können schnell erste eigene Spielerfahrungen gesammelt werden. Für Fortgeschrittene sind interessante Lehrfilmbausteine mit technischen und taktischen Spielanleitungen enthalten. Floorball Bundesligaspieler unterstützen diese Produktion und geben zahlreiche Tipps über die unterschiedlichen Anforderungsprofile und Mixed-Varianten, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und spielen.			

Behindertensport

4663551	**Die Stille beim Schuss**			
	Ein Film über die deutsche Fußballnationalmannschaft der Gehörlosen			
		45 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ankara, Juli 2012. Deutschland fliegt als amtierender Titelverteidiger zur Weltmeisterschaft der Gehörlosen. Der Bundestrainer Frank Zürn arbeitet im normalen Leben als Lehrer und trainiert die deutsche Nationalmannschaft seit dem Jahr 2000. Die Spieler kommen aus ganz Deutschland und fiebern dem Turnier entgegen. Sie sind stolz, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen und mit ganzem Herzen dabei. Schließlich müssen sie einen Teil ihres Jahresurlaubs für die WM opfern - wenn sie überhaupt solange von ihren Arbeitgebern frei bekommen. "Du kommst als Weltmeister zurück und dein Chef fragt dich wie der Urlaub war. Das ist schon frustrierend" erzählt einer der Spieler. Das deutsche Team wurde zwei Wochen begleitet. In einer Welt, in der die Menschen mit den Händen sprechen und mit den Augen hören. In einer Welt, in der Stille herrscht beim Schuss.			

Breitensport

4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
4663019	**Skifahren - Ein beliebter Wintersport**			
	S	25 min, f	2012	A(7-13);

	Skifahren ist ein toller Sport, den heute schon die Kleinsten erlernen, und der nicht nur Spaß macht, sondern den Wintersportlern auch tolle Ausblicke, frische Winterluft und gemütliche Hüttenzeiten beschert. Um 1860 soll das Skifahren als Sportart seinen Anfang in Norwegen genommen haben und der Sport wurde sofort weitverbreitet und in fast allen wintersporttauglichen Gegenden übernommen. Der Film bietet viele Informationen und theoretisches Wissen über den Sport: Welche Vorbereitung notwendig ist, welche Ausrüstung vorhanden sein sollte, die verschiedenen Fahrtechniken und Abwandlungen des klassischen Skilaufs. Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler, welche Regeln auf der Skipiste gelten, denn diese sind wichtig, um schlimme Sportunfälle zu vermeiden und kommen meistens beim Skikurs selbst zu kurz. Nach dem Bearbeiten des Begleitmaterials sind die Schülerinnen und Schüler theoretisch gut gerüstet für die Piste und der Film macht Lust, das Ganze in die Tat umzusetzen! Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663683	**Spielerisch Volleyball lernen (DVD) Lehrfilm**			
	9 Kapitel			
	S	ca. 70 min, f	2016	A(8-13);
	Volleyball richtig und effektiv trainieren mit dem Trainingskonzept vom Bayerischen Volleyball-Verband: Technikerwerb, Technikanwendung und Technikergänzung. Im Lehrfilm werden abwechslungsreiche Übungen zu den wichtigsten Techniken für SchülerInnen vorgestellt. Der Bereich Technikanwendung deckt alle möglichen Spielsituationen ab. Die technische Ergänzung besteht aus Zusatzaufgaben, damit Spieler/-innen auch unter erschwerten Bedingungen ihre Techniken abrufen können. Im Lehrfilm werden Übungen und Spielformen zu allen drei Bereichen gezeigt Kapitelübersicht dieser DVD (Laufzeiten in Minuten): 1. Einleitung (01:48) 2. Kräftigung und Stabilisation (24:29) 3. Kräftigung und Stabilisation in der Spielform (02:39) 4. Technik-Erwerbstraining (04:30) 5. Leitbild des Techniktrainings (13:16) 6. Unteres Zuspiel (09:00) 7. Angriffsspiel (06:49) 8. Sprungaufschlag (05:45) 9. Verdeckte Angriffsschläge (04:35)			

Kinder- und Jugendsport

4661187	**Trainieren mit E- und D-Junioren**			
	Trainingsbausteine zum Erlerner der Grundtechniken in Kinderfussball			
	S	96 min, f	2005	Q; T;
	Das methodische Erlernen der Fußball-Grundtechniken erfolgt praxisnah und einfach umsetzbar in drei grundlegenden Schritten: vorbereitende Übungsaufgaben, motivierende Wettkämpfe in Verbindung mit Torschussaufgaben, kleine Fußballspiele mit dem jeweiligen Technikschwerpunkt. Themen: Methodisches Erlernen der Fußballtechniken: Dribbeln, Täuschen, Torschuss, Passen, Ballannahme, Ballmitnahme, Köpfen; Kleine Fußballspiele; Tipps zur Trainingsorganisation.			

4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);
	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662419	**Abenteuer - und Erlebnissport**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind Übungen, Spiele, Aktionen, Gerätearrangements und vieles mehr rund um den Erlebnissport. Aufgenommen mit Schulklassen und Vereinsgruppen. Alles ist in normal ausgestatteten Sporthallen ohne besondere Sicherheitstechniken umsetzbar. Themengebiete: Kennenlernen und sich vertraut machen; Sich, andere und die Umwelt wahrnehmen; Sich auseinandersetzen und verständigen; Abenteuerliches meistern.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			

	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;
	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			

Leistungssport

4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4662409	**Der Sieg**			

	S	8 min, f	1998	A(8-13);
	Geschäftiges Treiben in einer Sporthalle: Ein Barren-Turner bereitet sich auf seinen Wettkampf vor. Kraftvoll und elegant beginnt er seine Übung - es ist eine perfekte Show, bis bei einem spektakulären Salto rückwärts eine Hand ins Leere greift. Unter den entsetzten Blicken des Trainers stürzt der Athlet zu Boden und bleibt schwerverletzt liegen. Der Unfall hat ihn zu einem Krüppel gemacht. Für den Rest seines Lebens ist er querschnittsgelähmt. Doch er kehrt an das Gerät zurück. Mühsam zieht er sich an den Barrenholmen nach oben, senkt die Augen und setzt bedächtig die zitternden Füße auf den Boden - Füße, die nicht mehr gehorchen wollen. Der Trainer betritt die Halle, sieht erstaunt zu, wie der Athlet sich zentimeterweise an den Holmen vorwärtsbewegt. Sein Erstaunen weicht erleichterter Freude, als sich die beiden nach dieser Kraftanstrengung in den Armen liegen.			
4663327	**Entscheide Dich! - Doping im Sport**			
	S	32 min, f	2013	A(7-13);
	Doping beschreibt die Einnahme von unerlaubten Substanzen oder die Nutzung von unerlaubten Methoden zur Steigerung bzw. dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Im Sport gibt es hierzu strikte Regeln, da für den Sportler das Risiko einer Gesundheitsschädigung besteht und es im sportlichen Wettbewerb zu erheblichen Beeinträchtigungen der Chancengleichheit kommen kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			

Schulsport

	Trendsportarten 2			
4661131	**Aerobic 1, Hip-Hop**			
	S	60 min, f	1999	Q; T;
	Gezeigt wird, wie die Warm-up-Phase mit einer Vielfalt an tänzerischen Aerobic-Kombinationen gestaltet werden kann. Ein kleines Tanzprogramm aus den erlernten Figuren, schließt diese Phase ab. Auch für Hip-Hop ist ein kurzes Aufwärmprogramm enthalten. Gezeigt werden verschiedene Hip-Hop-Figuren. Zeitlupenstudien erleichtern den Lernprozess bei den verschiedenen Bewegungsabläufen. Den Abschluss bildet ein kleines Hip-Hop-Tanzprogramm.			
4661132	**Schul-Rock'n Roll**			
	S	25 min, f	2007	A(4-10);

	Rock'n'Roll in der Grundschule und den weiterführenden Schulen Allgemeine Einführung Die wirtschaftliche Situation wirkt sich auch auf den Schulbereich aus. So werden die Stunden für AG's und im Hauptschulbereich für das EBA immer weiter gekürzt. Dem Sportunterricht kommt somit bei der Einführung vom Rock'n'Roll-Tanz bzw. von anderen Tänzen eine immer größere Bedeutung zu. Ich möchte mit diesem Artikel auch Kolleginnen und besonders Kollegen, die noch Berührungsängste haben, dazu ermutigen, sich an das Thema Rock'n'Roll heranzuwagen. Der Rock'n'Roll bereitet den Schülerinnen und Schülern durch einfache Akrobatik, motivierende Tanztechniken und die "fetzige" Musik, die auch von der heutigen Schülergeneration noch gern gehört wird, sehr viel Spaß und Freude. Damit diese Verbindung sicher gelingt, habe ich für alle Schularten (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Förderschulen) ein Rock'n'Roll-Programm erarbeitet. Dieses Konzept stößt auf rege Resonanz und wird seit über 10 Jahren an interessierte Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Lehrerfortbildung vermittelt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben es in der Praxis entsprechend erfolgreich umgesetzt. Da es zu diesem Thema "Rock'n'Roll in der Schule" keine Literatur gibt und der Rock'n'Roll in Deutschland - völlig zu Unrecht - noch eine Randsportart darstellt, habe ich darüber ein Buch geschrieben. Das Werk wird ergänzt durch eine Videokassette, die sämtliche Akrobatik- und Tanzfiguren des Buches veranschaulicht, und eine Musikkassette, die 15 motivierende und nach der Geschwindigkeit geordnete (36 T - 47 T) Rock'n'Roll-Titel enthält. Mögen noch so viele Saison-Hits neue Modetänze hervorbringen, Dauerbrenner ist der Rock'n'Roll. In den 50er-Jahren der Protesttanz der "Halbstarken" gegen die Erwachsenenwelt, hat er sich längst etabliert. Er ist keine Subkultur mehr, sondern eingebettet in akzeptierte, gesellschaftliche Formen. Er ist ein anerkannter Tanzsport. Allgemeines zur Grundtechnik Im Rock'n'Roll-Tanz gibt es verschiedene Grundtechniken. Erfahrungsgemäß ist für den Anfänger der 6er-Grundschritt am geeignetsten, da er einfach zu lernen ist und sehr schnell Erfolge sichtbar werden. Außerdem entwickeln die Tänzer ein sehr gutes Rhythmusgefühl. Mit diesen Voraussetzungen fällt es den Schülern leichter, anschließend den 9er-Sprungschritt einzuüben. Ohne Schwierigkeiten können die Figuren und Kombinationen vom 6er- in den 9er-Sprungschritt umgebaut werden, da alle Bewegungen, Drehungen etc. auf den zeitlich entsprechend gleichen Fuß ausgeführt werden. Schüler bewältigen diese Umstellung in sehr kurzer Zeit. Rock'n'Roll im Sportunterricht der Grundschule Es klingt ungewöhnlich, jedoch zeigt der Erfolg bei den Grundschülern eindeutig: Rock'n'Roll kann durchaus schon im Sportunterricht der Grundschulen eingeführt werden. Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden: Der Rhythmusschulung kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Zerlegung des Grundschrittes ist am Anfang wichtig. Die Musikauswahl sollte kindgemäß getroffen werden. Die Konzentrationsfähigkeit der Grundschüler muß beachtet werden. Das Aufwärmen zu Beginn einer Unterrichtsstunde kann auf aktuelle und beliebte Musiktitel erfolgen. Hierbei kann man schon Rock'n'Roll-spezifische Elemente einbauen. Vereinfachte Akrobatik übt auf die Schülerinnen und Schüler eine starke Motivation aus. Es wird hierbei jedoch keine Perfektion im Sinne des Turnier-Rock'n'Roll angestrebt. Rock'n'Roll im Sportunterricht der weiterführenden Schulen Das Aufwärmen erfolgt auch auf aktuelle Hits und auf Rock'n'Roll-Musik. Dabei werden ebenfalls Rock'n'Roll-spezifische Elemente und Rhythmusübungen eingebaut. Der Grundschritt muß ebenfalls zerlegt werden. Schülergemäße Akrobatik darf auch hier nicht fehlen. Die Auswahl der Rock'n'Roll-Musik spielt hier eine große Rolle. Konditionsschulung im Sportunterricht ist auch mit Rock'n'Roll möglich. Es kann sich dabei auch um eine koedukative Stunde handeln, die mit viel Spaß die aerobe Ausdauer bei Schülerinnen und Schülern erhöht. Als Schritt eignet sich hierzu der einfache Sprungschritt.			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);

	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662419	**Abenteuer - und Erlebnissport**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind Übungen, Spiele, Aktionen, Gerätearrangements und vieles mehr rund um den Erlebnissport. Aufgenommen mit Schulklassen und Vereinsgruppen. Alles ist in normal ausgestatteten Sporthallen ohne besondere Sicherheitstechniken umsetzbar. Themengebiete: Kennenlernen und sich vertraut machen; Sich, andere und die Umwelt wahrnehmen; Sich auseinandersetzen und verständigen; Abenteuerliches meistern.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;

	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			
4663861	**20 Dribbel-Tricks**			
	Fußball-Finten für Kids			
	S	72 min, f	2010	A(1-4);
	Jedes Kind kennt sie - die großen Fußballstars, die mit unglaublichen Tricks eine ganze Abwehr alt aussehen lassen. Ballkünstler, die die Kugel perfekt kontrollieren und mit Toren abschließen, die weltweit bestaunt und bejubelt werden. Dieses Medium beinhaltet verschiedene Tricks zum Üben und Trainieren. Jeder Trick besteht aus Film zur Einführung, Film mit genauer Erklärung des Bewegungsablaufes, Trainings-Loop, Textbeschreibung. Weiterführende Informationen: Tricks und Finten: Basisfinten Übersteiger Doppelter Übersteiger Vierfacher Übersteiger Doppelte Schere Schere und 180 Grad Drehung 2x Schere - 180 Grad - 2x Überst. 2x Schere - 2x Übersteiger Einfach Finten Ball hinter Standbein Lokomotive Schusstäuschung Körpertäuschung Finten für Fortgeschrittene Pendelfinte Französischer Rückentrick Tunnelfinte Spurwechsel-Finte Verlagerungs-Finte Finten für Stars Nachtmann-Finte Brasilianische Elastica Kreuz-Finte Französischer Drehtrick			

Sportarten

Gymnastik

	Trendsportarten 2			
4661131	**Aerobic 1, Hip-Hop**			

	S	60 min, f	1999	Q; T;
	Gezeigt wird, wie die Warm-up-Phase mit einer Vielfalt an tänzerischen Aerobic-Kombinationen gestaltet werden kann. Ein kleines Tanzprogramm aus den erlernten Figuren, schließt diese Phase ab. Auch für Hip-Hop ist ein kurzes Aufwärmprogramm enthalten. Gezeigt werden verschiedene Hip-Hop-Figuren. Zeitlupenstudien erleichtern den Lernprozess bei den verschiedenen Bewegungsabläufen. Den Abschluss bildet ein kleines Hip-Hop-Tanzprogramm.			
4661898	**Die Fitness-DVD**			
	Gesunde Bewegung			
	S	45 min, f	2009	A(7-13); Q;
	Tägliche Bewegung ist für jeden Menschen wichtig. Nicht nur die Beweglichkeit und die körperliche Belastbarkeit steigen, Sport hat auch einen positiven Einfluss auf den Kreislauf, stärkt das Immunsystem und reduziert die Diabetesgefahr - um nur die wichtigsten Punkte zu nennen. Diese DVD präsentiert Ihnen Übungen für den Alltag auf verschiedenen Stufen für zu Hause, draussen oder am Arbeitsplatz. Die Übungen sind einfach aufgebaut und basieren auf der Fachkompetenz der Hirslanden-Sportklinik Birshof.			

Sportspiele

Fußball

4610542	**Jamila**			
	S	15 min, f	2006	A(7-13);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4660327	**Fußball ist unser Leben**			
	Kinofilm mit Uwe Ochsenknecht und Ralf Richter			
	S	90 min, f	1999	A(8-13);
	Dios Knappen Gelsenkirchen, ein echter Schalke 04 Fanclub. Fußball ist unser Leben, spielt in einer Welt, in der die Ereignisse der Bundesliga wichtiger sind als alles andere im Leben. Hans und seine Freunde sind die Kerngruppe des Fanclubs. Sie vergöttern Schalke 04 - allen voran Star-Stürmer Pablo Antonio Di Osepo - der allerdings faul und drogensüchtig ist und auch noch zu Inter Mailand wechseln will. Das ist zuviel für Hans und im Affekt setzt er sein Haus auf das nächste Tor von Dios. Was natürlich schief geht. Dann entführt er auch noch sein Idol. Wodurch sich seine Lage immer mehr verschlechtert. Seine Frau läßt ihn im Stich. Die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Hans steht vor einem Trümmerhaufen. Aber: zum Glück, Schalke-Wunder gibt es immer wieder. . .			
4660816	**Die Welt ist rund - Fussballträume - Fussballrealitäten**			
	5 Filme für Unterricht und Bildung, Arbeitshilfen, Arbeitsblätter			
	S	110 min, f	2006	A(5-10);

	Beim Fußball messen sich nicht nur Teams aneinander. Fußball kann vielmehr der Motor für persönliche und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sein. Dieser Sport ermöglicht es, Menschen über Grenzen hinweg miteinander zu verbinden - seien diese national oder sozial. Die multikulturell zusammengesetzten Nationalmannschaften Frankreichs oder der Niederlande sind nur ein Beispiel für positive Identifikation und Abbau von Vorurteilen durch Fußball. Andererseits lassen sich am Phänomen Fußball auch weltweite wirtschaftliche Verflechtungen aufzeigen: Die Fabrikation unserer Fußbälle durch Kinder in Pakistan oder die Transfers minderjähriger Fußballtalente aus Afrika nach Europa werfen Fragen zu Globalisierung und Menschenrechten auf. Diese DVD gibt Denkanstösse und Arbeitsvorschläge zum Thema Fußballträume und Fußballrealitäten. In der Bildungsarbeit leistet sie einen Beitrag für Verständigung, Toleranz und Entwicklung. So zeigt die DVD, wo und wie Kinder und Jugendliche spielen, und schlägt einen Bogen zu ihrem Leben und ihrer Kultur: Die Filme werfen einen Blick hinter die Kulissen, eröffnen neue Horizonte und machen neugierig. Daneben geben Arbeitshilfen gezielte Impulse und es stehen Fremdsprachenversionen zur Verfügung. Einige Themen der fünf hochwertig produzierten Filme sind: Beispiele von Fußballkarrieren, das internationale Geschäft mit dem Fußball, die Produktion von Fußbällen, die Rollenverteilung von Mann und Frau, Fußball als Motor für Entwicklungsprozesse und vieles mehr.			
4661187	**Trainieren mit E- und D-Junioren**			
	Trainingsbausteine zum Erlerner der Grundtechniken in Kinderfussball			
	S	96 min, f	2005	Q; T;
	Das methodische Erlernen der Fußball-Grundtechniken erfolgt praxisnah und einfach umsetzbar in drei grundlegenden Schritten: vorbereitende Übungsaufgaben, motivierende Wettkämpfe in Verbindung mit Torschussaufgaben, kleine Fußballspiele mit dem jeweiligen Technikschwerpunkt. Themen: Methodisches Erlernen der Fußballtechniken: Dribbeln, Täuschen, Torschuss, Passen, Ballannahme, Ballmitnahme, Köpfen; Kleine Fußballspiele; Tipps zur Trainingsorganisation.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663861	**20 Dribbel-Tricks**			
	Fußball-Finten für Kids			
	S	72 min, f	2010	A(1-4);

	Jedes Kind kennt sie - die großen Fußballstars, die mit unglaublichen Tricks eine ganze Abwehr alt aussehen lassen. Ballkünstler, die die Kugel perfekt kontrollieren und mit Toren abschließen, die weltweit bestaunt und bejubelt werden. Dieses Medium beinhaltet verschiedene Tricks zum Üben und Trainieren. Jeder Trick besteht aus Film zur Einführung, Film mit genauer Erklärung des Bewegungsablaufes, Trainings-Loop, Textbeschreibung. Weiterführende Informationen: Tricks und Finten: Basisfinten Übersteiger Doppelter Übersteiger Vierfacher Übersteiger Doppelte Schere Schere und 180 Grad Drehung 2x Schere - 180 Grad - 2x Überst. 2x Schere - 2x Übersteiger Einfach Finten Ball hinter Standbein Lokomotive Schusstäuschung Körpertäuschung Finten für Fortgeschrittene Pendelfinte Französischer Rückentrick Tunnelfinte Spurwechsel-Finte Verlagerungs-Finte Finten für Stars Nachtmann-Finte Brasilianische Elastica Kreuz-Finte Französischer Drehtrick

Handball

4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);
	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			

Volleyball

4663683	**Spielerisch Volleyball lernen (DVD) Lehrfilm**

	9 Kapitel			
	S	ca. 70 min, f	2016	A(8-13);
	Volleyball richtig und effektiv trainieren mit dem Trainingskonzept vom Bayerischen Volleyball-Verband: Technikerwerb, Technikanwendung und Technikergänzung. Im Lehrfilm werden abwechslungsreiche Übungen zu den wichtigsten Techniken für SchülerInnen vorgestellt. Der Bereich Technikanwendung deckt alle möglichen Spielsituationen ab. Die technische Ergänzung besteht aus Zusatzaufgaben, damit Spieler/-innen auch unter erschwerten Bedingungen ihre Techniken abrufen können. Im Lehrfilm werden Übungen und Spielformen zu allen drei Bereichen gezeigt Kapitelübersicht dieser DVD (Laufzeiten in Minuten): 1. Einleitung (01:48) 2. Kräftigung und Stabilisation (24:29) 3. Kräftigung und Stabilisation in der Spielform (02:39) 4. Technik-Erwerbstraining (04:30) 5. Leitbild des Techniktrainings (13:16) 6. Unteres Zuspiel (09:00) 7. Angriffsspiel (06:49) 8. Sprungaufschlag (05:45) 9. Verdeckte Angriffsschläge (04:35)			

Weitere Sportspiele

	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;
	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			
4664038	**Unihockey ist Floorball**			
	S	16 min, f	2019	A(4-10);
	Der Lehrfilm unterstützt in der Unterrichtsvorbereitung und Spielvorbereitung, indem die Grundregeln vermittelt werden, so können schnell erste eigene Spielerfahrungen gesammelt werden. Für Fortgeschrittene sind interessante Lehrfilmbausteine mit technischen und taktischen Spielanleitungen enthalten. Floorball Bundesligaspieler unterstützen diese Produktion und geben zahlreiche Tipps über die unterschiedlichen Anforderungsprofile und Mixed-Varianten, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und spielen.			

Wassersport

4660500	**Die Geschichte des Schwimmens**			
	Gegen den Strom & Stromlinienförmig In zwei Teilen			
	S	120 min, f	2003	A(8-13);
	Die erfolgreiche zweiteilige arte - Dokumentation jetzt auf einer DVD - ein amüsanter und informativer Schwimm rund um den Globus. Was treibt den Menschen ins tosende Meer, in kühle Flüsse oder in die geregelten Bahnen moderner Pools? Vielschichtige Antworten liefern zwei mal 45 Minuten Geschichte des Schwimmens. In der ersten Folge bezwingen mutige Langstrecken- schwimmer den Ärmelkanal, sie kämpfen 25 km lang im freien Wasser um die Wette oder verblüffen durch spektakuläre Bewegungen in der Tradition japanischer Samuraikrieger. Seit der Steinzeit sucht der Schwim-mer im Wasser die Herausforderung und überwindet Hindernisse: etwa die Tiefenangst, das mittelalterliche Schwimmverbot der Kirche, bürokratische Hürden oder angeborene Krankheiten. Im zweiten Teil verlagert sich der Kampf an die Fronten, an denen um die Hundertstel gekämpft wird: zum Körper des perfekt trainierten Athleten, zur Trainingsphilosophie oder zur wissen-schaftlichen Erforschung immer besseren Strömungs-verhaltens. Von der Froschkopie bis zum stromlinien-förmigen Kraulstil, von der kiloschweren Bademontur bis zum wasserabweisenden Ganzkörperanzug die Entwick-lung hin zum modernen Schwimmstar steckt voller Abenteuer und skurriler Wendungen. Eine neue, einmalige Dokumentation zur Geschichte einer Leidenschaft. Mit Ian Thorpe, Alexander Popov, Franziska van Almsick, Dawn Fraser, Mark Spitz, Alison Streeter, John von Düffel u. v. a. Extras: Übersichtliche Menüführung & Kapitelauswahl in drei Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch Lehrreiche und amüsante Schwimmlehrfilme aus den 50er Jahren mit Paul Andreas Animationsfilme zu den vier Olympischen Stilarten Die Entwicklung der Weltrekorde für Männer und Frauen in den vier olympischen Disziplinen seit 1908 - mit Kurzbiographien Werbeclips von Ian Thorpe und Franziska van Almsick DLRG Image Filme - Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft		
4660743	**Spaß im Nass**			
	So lernst du schwimmen			
	S	17 Min. f	2006	A(1-4);
	Ein Film zur Schwimmausbildung an Grundschulen und in Vereinen mit Christian Keller. Schwerpunkte des Films: - sich ans Wasser gewöhnen - Eigenschaften des Wassers - sich im Wasser etwas trauen - Schwimmen lernen: Kraul - Seepferdchen - Schwimmen lernen: Brust - Übungen - Sicherheit im Bad			

Wintersport

4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4663019	**Skifahren - Ein beliebter Wintersport**			

	S	25 min, f	2012	A(7-13);
	Skifahren ist ein toller Sport, den heute schon die Kleinsten erlernen, und der nicht nur Spaß macht, sondern den Wintersportlern auch tolle Ausblicke, frische Winterluft und gemütliche Hüttenzeiten beschert. Um 1860 soll das Skifahren als Sportart seinen Anfang in Norwegen genommen haben und der Sport wurde sofort weitverbreitet und in fast allen wintersporttauglichen Gegenden übernommen. Der Film bietet viele Informationen und theoretisches Wissen über den Sport: Welche Vorbereitung notwendig ist, welche Ausrüstung vorhanden sein sollte, die verschiedenen Fahrtechniken und Abwandlungen des klassischen Skilaufs. Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler, welche Regeln auf der Skipiste gelten, denn diese sind wichtig, um schlimme Sportunfälle zu vermeiden und kommen meistens beim Skikurs selbst zu kurz. Nach dem Bearbeiten des Begleitmaterials sind die Schülerinnen und Schüler theoretisch gut gerüstet für die Piste und der Film macht Lust, das Ganze in die Tat umzusetzen! Mit dem umfangreichen Begleitmaterial ist die didaktische DVD sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			

Sonstige Sportarten

4611325	**Das Pferd - Abstammung, Lebensweise, Fortpflanzung**			
	S	19 min, f	2018	A(5-8);
	Ein Reitpferd steht auf dem Wunschzettel vieler Jugendlicher. Doch ein Pferd kann noch viel mehr: Oft wird es auch als Nutztier oder zu Zuchtzwecken gehalten. In Deutschland leben heute etwa eine Million Pferde in zahlreichen Rassen. Die Produktion beschäftigt sich mit der Abstammung des domestizierten Hauspferds vom Przewalskipferd und erklärt den Körperbau, die Lebensweise und Fortpflanzung dieser beliebten Haustierart.			
4632734	**Ein Pferd für Klara**			
	S	81 min,f	2010	A(3-7);
	Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd 'Star' macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen. . .			
	Trendsportarten 2			
4661131	**Aerobic 1, Hip-Hop**			
	S	60 min, f	1999	Q; T;
	Gezeigt wird, wie die Warm-up-Phase mit einer Vielfalt an tänzerischen Aerobic-Kombinationen gestaltet werden kann. Ein kleines Tanzprogramm aus den erlernten Figuren, schließt diese Phase ab. Auch für Hip-Hop ist ein kurzes Aufwärmprogramm enthalten. Gezeigt werden verschiedene Hip-Hop-Figuren. Zeitlupenstudien erleichtern den Lernprozess bei den verschiedenen Bewegungsabläufen. Den Abschluss bildet ein kleines Hip-Hop-Tanzprogramm.			
4661132	**Schul-Rock'n Roll**			
	S	25 min, f	2007	A(4-10);

	Rock'n'Roll in der Grundschule und den weiterführenden Schulen Allgemeine Einführung Die wirtschaftliche Situation wirkt sich auch auf den Schulbereich aus. So werden die Stunden für AG's und im Hauptschulbereich für das EBA immer weiter gekürzt. Dem Sportunterricht kommt somit bei der Einführung vom Rock'n'Roll-Tanz bzw. von anderen Tänzen eine immer größere Bedeutung zu. Ich möchte mit diesem Artikel auch Kolleginnen und besonders Kollegen, die noch Berührungsängste haben, dazu ermutigen, sich an das Thema Rock'n'Roll heranzuwagen. Der Rock'n'Roll bereitet den Schülerinnen und Schülern durch einfache Akrobatik, motivierende Tanztechniken und die "fetzige" Musik, die auch von der heutigen Schülergeneration noch gern gehört wird, sehr viel Spaß und Freude. Damit diese Verbindung sicher gelingt, habe ich für alle Schularten (Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Förderschulen) ein Rock'n'Roll-Programm erarbeitet. Dieses Konzept stößt auf rege Resonanz und wird seit über 10 Jahren an interessierte Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Lehrerfortbildung vermittelt. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben es in der Praxis entsprechend erfolgreich umgesetzt. Da es zu diesem Thema "Rock'n'Roll in der Schule" keine Literatur gibt und der Rock'n'Roll in Deutschland - völlig zu Unrecht - noch eine Randsportart darstellt, habe ich darüber ein Buch geschrieben. Das Werk wird ergänzt durch eine Videokassette, die sämtliche Akrobatik- und Tanzfiguren des Buches veranschaulicht, und eine Musikkassette, die 15 motivierende und nach der Geschwindigkeit geordnete (36 T - 47 T) Rock'n'Roll-Titel enthält. Mögen noch so viele Saison-Hits neue Modetänze hervorbringen, Dauerbrenner ist der Rock'n'Roll. In den 50er-Jahren der Protesttanz der "Halbstarken" gegen die Erwachsenenwelt, hat er sich längst etabliert. Er ist keine Subkultur mehr, sondern eingebettet in akzeptierte, gesellschaftliche Formen. Er ist ein anerkannter Tanzsport. Allgemeines zur Grundtechnik Im Rock'n'Roll-Tanz gibt es verschiedene Grundtechniken. Erfahrungsgemäß ist für den Anfänger der 6er-Grundschritt am geeignetsten, da er einfach zu lernen ist und sehr schnell Erfolge sichtbar werden. Außerdem entwickeln die Tänzer ein sehr gutes Rhythmusgefühl. Mit diesen Voraussetzungen fällt es den Schülern leichter, anschließend den 9er-Sprungschritt einzuüben. Ohne Schwierigkeiten können die Figuren und Kombinationen vom 6er- in den 9er-Sprungschritt umgebaut werden, da alle Bewegungen, Drehungen etc. auf den zeitlich entsprechend gleichen Fuß ausgeführt werden. Schüler bewältigen diese Umstellung in sehr kurzer Zeit. Rock'n'Roll im Sportunterricht der Grundschule Es klingt ungewöhnlich, jedoch zeigt der Erfolg bei den Grundschülern eindeutig: Rock'n'Roll kann durchaus schon im Sportunterricht der Grundschulen eingeführt werden. Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden: Der Rhythmusschulung kommt eine besondere Bedeutung zu. Die Zerlegung des Grundschrittes ist am Anfang wichtig. Die Musikauswahl sollte kindgemäß getroffen werden. Die Konzentrationsfähigkeit der Grundschüler muß beachtet werden. Das Aufwärmen zu Beginn einer Unterrichtsstunde kann auf aktuelle und beliebte Musiktitel erfolgen. Hierbei kann man schon Rock'n'Roll-spezifische Elemente einbauen. Vereinfachte Akrobatik übt auf die Schülerinnen und Schüler eine starke Motivation aus. Es wird hierbei jedoch keine Perfektion im Sinne des Turnier-Rock'n'Roll angestrebt. Rock'n'Roll im Sportunterricht der weiterführenden Schulen Das Aufwärmen erfolgt auch auf aktuelle Hits und auf Rock'n'Roll-Musik. Dabei werden ebenfalls Rock'n'Roll-spezifische Elemente und Rhythmusübungen eingebaut. Der Grundschritt muß ebenfalls zerlegt werden. Schülergemäße Akrobatik darf auch hier nicht fehlen. Die Auswahl der Rock'n'Roll-Musik spielt hier eine große Rolle. Konditionsschulung im Sportunterricht ist auch mit Rock'n'Roll möglich. Es kann sich dabei auch um eine koedukative Stunde handeln, die mit viel Spaß die aerobe Ausdauer bei Schülerinnen und Schülern erhöht. Als Schritt eignet sich hierzu der einfache Sprungschritt.
	DVD Tanzschule
4661141	**Discofox**
	Der Partytanz für alle Feste

	S	65 min, f	2006	A(9-13); Q;
	Einer der beliebtesten Tänze Deutschlands ist der Discofox. Ob Hochzeit, Festzelt, Disco oder Party, überall wo getanzt wird, findet man den Discofox. Die Kombination aus einfachen Schrittfolgen mit faszinierenden und zahllosen Drehfiguren machen diesen Tanz so beliebt. Tanzlehrer Peter Dreuw präsentiert Ihnen step by step die Schrittfolgen, Tanzhaltung und eine Reihe spektakulärer Drehkombinationen. Lernen auch Sie den beliebten Partytanz ganz einfach vor Ihrem Fernseher. Über die interaktive Menüführung entscheiden Sie selbst, welche Tanzstunde Sie wie oft und in welcher Reihenfolge anschauen möchten.			
4661142	**Tanzkurs - Discofox Boogie**			
	S	75 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Auf dieser DVD finden Sie 2 komplette Tanzkurse, mit deren Hilfe Sie auf allen Partys oder Veranstaltungen tanzen können: Discofox und Boogie Sie besuchten bereits einen Tanzkurs? Dann frischen Sie doch Ihre Kenntnisse auf oder erweitern diese. Sie werden sehen, unter professioneller Anleitung ist es ganz einfach. Durch den Kurs führen ADTV-Tanzlehrer Christian Klein und seine Assistentin Sarah Trunk. Die DVD bietet Ihnen auch ein separates Kapitel mit Tanzmusik zum Üben.			
4663528	**Tanzschule - Ort der ersten Beziehung**			
	S	18 min, f	2015	A(8-13);
	Wenn Jugendliche sich zu Erwachsenen entwickeln, merken sie schnell, dass sie auch im täglichen Umgang mit ihren Mitmenschen zunehmend nach anderen Maßstäben beurteilt werden als zuvor. Besonders bei der Partnersuche gelten seit jeher ganz spezielle Spielregeln. Um sich auf diesem Terrain sicher zu bewegen und nebenbei wertvolle Tipps für das Flirten zu erhalten, besuchen die drei Schüler Stephan, Robin und Luke eine Tanzschule. Der offensichtliche Hauptgrund der Mission lautet dabei: Mädchen kennenlernen und eine Menge Spaß haben. Sie wären nicht die Ersten, für die die Tanzschule zum Ort der ersten Beziehung geworden ist. Wer allerdings geglaubt hat, dass es mit ein paar erlernten Tanzschritten getan sei, der fühlt sich schnell eines Besseren belehrt: Bei Tanzlehrer Martin schafft es nur auf den Abschlussball, wer sich auch zu benehmen weiß. So werden seine Tanzkurse immer auch zur „Schule fürs Leben“. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4664038	**Unihockey ist Floorball**			
	S	16 min, f	2019	A(4-10);
	Der Lehrfilm unterstützt in der Unterrichtsvorbereitung und Spielvorbereitung, indem die Grundregeln vermittelt werden, so können schnell erste eigene Spielerfahrungen gesammelt werden. Für Fortgeschrittene sind interessante Lehrfilmbausteine mit technischen und taktischen Spielanleitungen enthalten. Floorball Bundesligaspieler unterstützen diese Produktion und geben zahlreiche Tipps über die unterschiedlichen Anforderungsprofile und Mixed-Varianten, in denen Mädchen und Jungen gemeinsam trainieren und spielen.			

Olympische Spiele

4611377	**Rio de Janeiro: Eine Stadt der Kontraste**			
	S	16 min, f	2019	A(8-12);

	Copacabana, Zuckerhut und Karneval - das sind Impressionen, die man meist mit Rio de Janeiro, der zweitgrößten Stadt Brasiliens, verbindet. Sie ist die Kulturmetropole des Landes und immer mehr Menschen ziehen dorthin, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch in der Realität endet ihre Reise oft in den Elendsvierteln, den 'Favelas'. Diese Produktion blickt hinter die glitzernde Fassade Rio de Janeiros und geht besonders auf soziale Aspekte ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen, welche Standortfaktoren zu der Bedeutung Rio de Janeiros beigetragen haben; - erkennen, dass viele Probleme der heutigen Zeit geschichtlich bedingt sind; - beschreiben die Infrastruktur und die Lebensbedingungen in einer Favela im Vergleich zu den Stadtvierteln einer deutschen Großstadt; - erhalten Einblick in die Bedeutung von kulturellen Traditionen wie dem Karneval für die lokale Bevölkerung; - lernen die Bedeutung von Großereignissen für eine Stadt kennen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - verfügen über ein topographisches Grundgerüst, das ihnen die Orientierung in Südamerika ermöglicht; - können die Lage Rio de Janeiros und anderer Megacities anhand einer Karte des südamerikanischen Raums bzw. auf einer Weltkarte bestimmen; - beschäftigen sich mit den Problemen in den Elendsvierteln einer südamerikanischen Großstadt; - können die Lebensbedingungen in einer Favela kritisch beurteilen und mit Stadtvierteln einer deutschen Großstadt vergleichen; - können Vor- und Nachteile von sportlichen Großereignissen für eine Stadt erkennen und gegeneinander abwägen; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.
4660500	**Die Geschichte des Schwimmens**
	Gegen den Strom & Stromlinienförmig In zwei Teilen
	S | 120 min, f | 2003 | A(8-13);
	Die erfolgreiche zweiteilige arte - Dokumentation jetzt auf einer DVD - ein amüsanter und informativer Schwimm rund um den Globus. Was treibt den Menschen ins tosende Meer, in kühle Flüsse oder in die geregelten Bahnen moderner Pools? Vielschichtige Antworten liefern zwei mal 45 Minuten Geschichte des Schwimmens. In der ersten Folge bezwingen mutige Langstrecken- schwimmer den Ärmelkanal, sie kämpfen 25 km lang im freien Wasser um die Wette oder verblüffen durch spektakuläre Bewegungen in der Tradition japanischer Samuraikrieger. Seit der Steinzeit sucht der Schwim-mer im Wasser die Herausforderung und überwindet Hindernisse: etwa die Tiefenangst, das mittelalterliche Schwimmverbot der Kirche, bürokratische Hürden oder angeborene Krankheiten. Im zweiten Teil verlagert sich der Kampf an die Fronten, an denen um die Hundertstel gekämpft wird: zum Körper des perfekt trainierten Athleten, zur Trainingsphilosophie oder zur wissen-schaftlichen Erforschung immer besseren Strömungs-verhaltens. Von der Froschkopie bis zum stromlinien-förmigen Kraulstil, von der kiloschweren Bademontur bis zum wasserabweisenden Ganzkörperanzug die Entwick-lung hin zum modernen Schwimmstar steckt voller Abenteuer und skurriler Wendungen. Eine neue, einmalige Dokumentation zur Geschichte einer Leidenschaft. Mit Ian Thorpe, Alexander Popov, Franziska van Almsick, Dawn Fraser, Mark Spitz, Alison Streeter, John von Düffel u. v. a. Extras: Übersichtliche Menüführung & Kapitelauswahl in drei Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch Lehrreiche und amüsante Schwimmlehrfilme aus den 50er Jahren mit Paul Andreas Animationsfilme zu den vier Olympischen Stilarten Die Entwicklung der Weltrekorde für Männer und Frauen in den vier olympischen Disziplinen seit 1908 - mit Kurzbiographien Werbeclips von Ian Thorpe und Franziska van Almsick DLRG Image Filme - Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft
	Geschichte interaktiv 31
4663975	**Das antike Griechenland I**

	Götterwelt und Demokratie (4 Module)			
	S	70 min, f	2018	A(5-7);
	Griechenland gilt als Wiege der europäischen Kultur. Die Demokratie, das Theater, die Olympischen Spiele – alles von den Griechen vor über 2000 Jahren „erfunden“. Diese DVD ist der Auftakt einer zweiteiligen Dokumentation zur griechischen Geschichte. In hunderten Stadtstaaten – den Poleis – siedeln die Griechen rund ums Mittelmeer. Kein einheitliches Staatsgebiet eint sie, aber sie haben die gleiche Sprache und Religion. Wir setzen uns in vier Filmmodulen mit der griechischen Gesellschaft, mit politischen Grundstrukturen und Fragen des Glaubens auseinander. Am Beispiel der Polis Athen wird gezeigt: Die Bürger sind schon früh politisch aktiv. Hier wird der Grundstein für eine Ordnung gelegt, die bis heute nachwirkt: Die Demokratie – die Herrschaft des Volkes. Die Götter wachen damals über allem. Launische Zeitgenossen, die die Griechen mit ausschweifenden Festen, Opfergaben und sportlichen Wettkämpfen gnädig stimmen wollen. Zehntausende Menschen feiern Zeus zu Ehren in seinem Heiligtum in Olympia. In Delphi wird Apollon, der Gott der Weissagung, verehrt. Pilger und Staatsmänner suchen seinen göttlichen Rat und bedanken sich mit teuren Weihegeschenken – für die Priester ein lukratives Geschäft, das Delphi über die Jahrhunderte Reichtum und große Macht verleiht. Module 1. Geschichte im Film: Die Polis Athen – Geburtsstätte der Demokratie (27:47) Aufbau der Polis Athen (7:22) Gesellschaft Athens (8:29) Entwicklung der attischen Demokratie (11:56) 2. Geschichte im Film: Die Götterwelt der Griechen (21:50) Götterfamilie auf dem Olymp (14:40) Opfer und Feste für die Götter (7:10) 3. Geschichte im Fokus: Das Orakel von Delphi (10:20) Fast 1000 Jahre lang gilt Delphi als der Mittelpunkt der griechischen Welt. Hier erfragen die Menschen göttlichen Rat bei privaten Problemen, verhandeln aber auch über politische Themen. Das Orakel ist die wichtigste Instanz in religiösen und weltlichen Fragen. 4. Geschichte im Fokus: Die Olympischen Spiele (12:17) Der Wettkampfgedanke ist ein wichtiger Teil des griechischen Lebens. Stets geht es darum, der Beste zu sein – vor allem im Sport. Wer bei den Olympischen Spielen siegt, gilt als Superstar seiner Zeit. Doch wie heute gibt es auch damals schon zahlreiche Betrugsversuche …			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Sucht und Prävention

Suchtursachen

4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660403	**Ich küsse keinen Aschenbecher**			
	ein Fim für junge Meschen gegen Rauchen			
	S	19 min, f	2003	A(7-9);
	In vielen Bereichen der Gesellschaft gilt Rauchen immer noch als Normalität. Während der Anteil der Raucher insgesamt abnahm, hat sich in der Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen Mädchen die Quote der Raucherinnen in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt. Jugendliche Raucher wollen erwachsen und cool wirken. Dabei schmeckt vielen die Zigarette nicht, doch durch Freunde werden sie zum Rauchen animiert.			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);

	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);
	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660761	**Ich bin doch nicht verrückt**			
	Leben in der Jugendpsychiatrie			
	S	60 min, f	2001	A(9-13);
	Jennifer, 16, leidet an Angstzuständen. Sie gerät in Panik, wenn sie allein auf der Straße gehen soll. Fast 2 Jahre verbrachte sie in ihrem Zimmer. Kirsten, 17, ist von ihrem Stiefvater sexuell mißhandelt worden. Die Mutter sah einfach weg. Kirsten wollte sich das Leben nehmen, spürt immer wieder den Drang, sich mit Messern oder Glasscherben zu verletzen. Sevdije, 15, eine Kosovo-Albanerin, ist durch den Krieg schwer traumatisiert. Sie wurde vergewaltigt und mußte mit ansehen, wie auch ihre Großmutter Opfer schwerster Misshandlungen wurde. Sevdije konnte nicht mehr laufen und hatte ihre Sprache verloren, als sie vor 5 Monaten auf die Jugendstation der Psychiatrischen kam. Mit 12 anderen Jugendlichen leben die auf der Jugendstation - oft für viele Monate. Sie sind Opfer von Gewalt, von sexuellen Mißbrauch. Sie leiden unter Angst oder Depression, sind selbstmordgefährdet, magersüchtig. Vier Wochen verbrachte Uta König und ihr Team unter den jungen Leuten, hörten ihre Geschichten von der Einsamkeit in der Kindheit und von überforderten Eltern. Wer seelisch krank ist, leidet zusätzlich unter den Vorurteilen der "normalen" Umwelt. Der Aufenthalt in der Psychiatrie wird meist verheimlicht, vertuscht vor Nachbarn und sogar Freunden. Zum Alltag in der Psychiatrie gehören bedrohliche Krisen und ausgelassene Spiele, Lachen und Schreien. Stimmungen wechseln in rasantem Tempo. "Hier tobt das Leben", sagt Andreas. "Die Station war meine Rettung", meint Kirsten. Und Jennifer hat gelernt : "Wir sitzen alle in einem Boot. Aber das Leben ist auch hart, weil man ständig mit sich und den schlimmen Sachen der anderen konfrontiert ist".			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			

	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
4661331	**Wie in Watte gepackt . . .**			
	S	20 min, f	2001	A(8-13);
	In dokumentarischer Form setzt sich der Film mit dem Themenfeld "Medikamentengebrauch/ -missbrauch" auseinander. Junge Frauen und Männer berichten vor der Kamera nicht nur über die Wirkung gängiger Beruhigungs-, Schmerz- oder Anregungsmittel, sondern sie machen auch durch ihre nachdenklichen Aussagen deutlich, woher ihre unterschiedlichen Spannungszustände, Belastungssituationen oder Schmerzen womöglich kommen. Erkennbar wird dabei auch, mit welcher Bedenkenlosigkeit sich Jugendliche manchmal selbst "medizinieren" und welche Rolle Erwachsene dabei als "Vorbilder" spielen. Schließlich zeigt der Film Beispiele dafür, wie Jugendliche vom Medikamentenmissbrauch "weggekommen" sind.			
4661332	**Henryk - Porträt eines Junkies**			
	S	30 min, f	2000	A(8-10);
	Henryk erzählt im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit, darüber, wie es zum ersten Konsum kam, über die ersten kurzzeitigen positiven Erlebnisse, die jedoch schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Sucht, Kriminalität, Gefängnis und fehlgeschlagene Entzugsversuche umschlugen. Henryk schildert einen Weg in die Sucht, den viele Abhängige mit ihm teilen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er während seiner Abhängigkeit lange Zeit versuchte, sich dem Kontakt mit der Drogenszene zu entziehen und sein bürgerliches Leben aufrechtzuerhalten, bis es ihm mit zunehmendem Konsum unmöglich wurde. Vor allem aber entspricht Henryk rein äußerlich nicht dem in den Medien häufig fast schon klischeehaft dargestellten "heruntergekommenen" Junkie.			

	Jugendwelten			
4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			
	S	30 min, f	2001	A(8-12);
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			
4661877	**Voll im Rausch - Jugendliche und Alkohol**			
	S	29 min, f	2004	A(7-13);
	Sie wissen, dass Alkohol süchtig macht. Doch er macht auch lustig und locker und gehört zu jeder Party. Gut, dass es die schrillen und süßen Alcopops gibt, die viel besser als das bittere Bier schmecken. Alcopops verführen Jugendliche und insbesondere Mädchen immer früher dazu, Alkohol zu trinken. "VOLL IM RAUSCH" zeigt am Beispiel drei Jugendlicher - 2 Mädchen, 1 Junge - wie schwierig es für Jugendliche ist, das rechte Maß zu finden, zwischen dazugehören, angeheitert und völlig benebelt sein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: Paula steigt auf Härteres um. Sie kann mit ihren 14 Jahren schon mitreden. "Mit zwölf Alkohol auszuprobieren ist doch ganz normal" findet die sympathische Münchnerin, die noch hinzufügt: "Ich meine, wenn man mit neun anfängt, dann ist das viel zu früh. Am Anfang von der Pubertät probiert man halt die Sachen aus. Das finde ich ganz normal". Laura ist 15. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Jahre älteren Bruder auf dem Land. In der Kleinstadt kennt fast jeder jeden. Umso mutiger ist es, dass Laura in dem Film ausspricht, was andere vielleicht nur denken. "Ich hätte ohne Alcopops sicher später angefangen, ein Jahr, mit 16 sicherlich erst", sagt Chrissi. Er trinkt aus Spaß. Als er mit 15 Jahren zum erstenmal Alcopops getrunken hatte, kamen die Falschen gerade in Mode. Keiner wusste so richtig, was da drin ist und keiner sprach darüber. Es war ein Getränk, das die Jugendlichen schnell für sich entdeckten.			
4662028	**Drogen - Lieber frei als high**			
	- Suchtentwicklungen entgegenwirken			
	S	40 min f	1992	A(7-10); J; Q;
	Lieber frei als high ist kein Aufklärungsfilm über Drogen, sondern fordert dazu auf, über eigenes Verhalten nachzudenken und zu erkennen, wo eigene Suchtgefährdungen liegen. Dabei werden Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen Jugendlicher ernst genommen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Frage, was junge Menschen dazu veranlaßt, Suchtmittel zu konsumieren. Welche Möglichkeiten es gibt, Suchtentwicklungen frühzeitig entgegenzuwirken, bildet den zweiten Schwerpunkt des Films.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			
4663507	**Magersucht**			
	außen mager, innerlich dick			

	S	11 min, f	2015	A(7-10);
	Hungern um jeden Preis. Besonders junge Menschen, die fortlaufend nach Orientierungspunkten suchen, werden durch die verzerrten Schönheitsideale, die die Massenmedien verbreiten, in ihrem Verhalten und Empfinden fatal beeinflusst. Der Film zeigt, wie die junge Rebecca genau in diesen Teufelskreis geraten ist. Sie nahm immer weiter ab, bis sie zusammenbrach. Inzwischen hat sie endlich erkannt, dass sie dringend Hilfe benötigt und ist dabei, sich mühsam in das Leben zurück zu kämpfen, das sie um ein Haar durch ihre Essstörung verloren hätte. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial; MasterTool-Folien.			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4668338	**Drogen und Sucht I**			
	Grundlagen			
	S	30 min, f	2022	A(7-13);
	Vier Filme über die Wirkung von Drogen (u. a. Alkohol, Nikotin sowie Kokain und Amphetamine) und die Entstehung von Sucht. Filme: Wirkung von Drogen; Legale Drogen; Illegale Drogen; Sucht - psychische und physische Abhängigkeit. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			
4668344	**Drogen und Sucht II**			
	Legale Drogen			
	S	30 min, f	2022	A(11-13);
	Vier Filme über die Wirkung von Drogen auf das Nervensystem. Filme: Einfluss von Nikotin auf das Nervensystem, Wirkungsweise von Alkohol, Einfluss von Cannabis auf den Menschen, Rausch, Abhängigkeit, Sucht. Zusatzmaterial: 15 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Drogen

4663744	**Moderne Drogen**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); J; Q;

	Der Film von Rainer Fromm klärt gezielt auf und dient als Diskussionsgrundlage über Drogenkonsum unter Jugendlichen und in unserer Gesellschaft und unterstützt dabei die Präventivarbeit. Bei Heroin und Kokain steigt die Zahl der Konsumenten wieder an. Insgesamt werden jährlich mehr Drogentote gezählt. Gleichzeitig umwerben Onlinehändler vor allem junge Konsumenten offen mit angeblich harmlosen »Kräutermischungen«, so genannten Legal Highs – es drängen immer mehr neue Drogen auf den deutschen Markt und die Händler nutzen gesetzliche Grauzonen aus. Cannabis als Droge Nummer 1 unter jugendlichen Konsumenten enthält immer mehr THC. Die Gefahren von Cannabis werden verharmlost. Der Film MODERNE DROGEN zeigt diese Entwicklungen auf. Filmemacher Rainer Fromm lässt die zu Wort kommen, die Erfahrungen mit den Rauschmitteln gemacht haben. Diejenigen, die es geschafft haben, einen Weg aus der Sucht zu finden und die, denen das offenbar schwer fällt. Was unterscheidet beide Gruppen? Wie wirken unterschiedliche Drogen? Warum wird man süchtig? Die Interviews mit den vier Protagonisten werfen Schlaglichter auf die Geschichte ihrer Sucht und wie es dazu kam. DVD Video-Ebene: Film in 6 Kapiteln, 7 Szenenbilder 01 Intro (00:00–02:02) 02 Cannabis – Einstieg und Ausstieg (02:03–08:04) 03 Boom-Markt Cannabis/Cannabinoide (08:05–15:28) 04 Teufelskreis Drogen (15:29–17:49) 05 Crystal Meth (17:50–24:17) 06 Drogen online – anonym »harmlosen« Stoff shoppen (24:18–26:00)			
4668338	**Drogen und Sucht I**			
	Grundlagen			
	S	30 min, f	2022	A(7-13);
	Vier Filme über die Wirkung von Drogen (u. a. Alkohol, Nikotin sowie Kokain und Amphetamine) und die Entstehung von Sucht. Filme: Wirkung von Drogen; Legale Drogen; Illegale Drogen; Sucht - psychische und physische Abhängigkeit. Zusatzmaterial: 10 Grafiken [PDF]; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			
4668344	**Drogen und Sucht II**			
	Legale Drogen			
	S	30 min, f	2022	A(11-13);
	Vier Filme über die Wirkung von Drogen auf das Nervensystem. Filme: Einfluss von Nikotin auf das Nervensystem, Wirkungsweise von Alkohol, Einfluss von Cannabis auf den Menschen, Rausch, Abhängigkeit, Sucht. Zusatzmaterial: 15 Grafiken [PDF]; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].			

Alkohol

4602646	**Jugend zwischen Party und Promille**			
	S	19 min, f	2009	A(7-9);
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);

	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660404	**Starke Jungs und starke Mädchen**			

	Drogenprävention an Schulen			
	S	12 min, f	2000	A(7-10);
	Zigaretten, Alkohol und illegale Drogen gibt es fast an jeder Schule. Oft reagieren Lehrer hilflos und die Schulleitung bangt um den guten Ruf. Der Film zeigt Möglichkeiten der Prävention und beleuchtet die Bedeutung von Freunden und der Clique für das Suchtverhalten.			
4660467	**Berauschend nüchtern - Mit Alkoholismus leben**			
	S	12 min, f	2000	A(7-13);
	Der Film zeigt zwei Menschen, die den Kampf gegen Alkohol und ihre Abhängigkeit aufgenommen haben. Dazu gehen beide einen unterschiedlichen Weg: Während Thomas alle früheren Kontakte abbricht, sich Hilfe von Therapie und Sport verspricht, lernt Uschi in der Selbsthilfegruppe sich besser zu akzeptieren und Selbstbewusstsein zu entwickeln.			
4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**			
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands			
	S		2005	A(8-13);
	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);

	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
4660863	**Besser drauf ohne Alkohol**			
	Ein Film für junge Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol			
	S	17 min, f	2006	A(7-10);
	Der Film regt zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol an. Eingangs werden junge Menschen nach ihrer Einstellung zu Alkohol und ihrem Trinkverhalten befragt. Zu sehen sind betrunkene Fußballfans, die bereits Artikulationsprobleme zeigen. Gegenübergestellt werden Kampfsportler und Break-Dancer, die vor dem Training nie Alkohol trinken, da sich dies negativ auf das Gleichgewicht und die Körperbeherrschung auswirkt. Eine inszenierte Liebensgeschichte, in der sich der junge Tom Mut antrinkt um sich seiner Liebe Susanne zu offenbaren, zeigt die negativen Auswirkungen des Alkoholgenusses. In einem Interview mit Frau Wolf, einer Akoholkranken, und ihrer Tochter werden die Gefahren des Alkoholkonsums verdeutlicht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4661877	**Voll im Rausch - Jugendliche und Alkohol**			
	S	29 min, f	2004	A(7-13);
	Sie wissen, dass Alkohol süchtig macht. Doch er macht auch lustig und locker und gehört zu jeder Party. Gut, dass es die schrillen und süßen Alcopops gibt, die viel besser als das bittere Bier schmecken. Alcopops verführen Jugendliche und insbesondere Mädchen immer früher dazu, Alkohol zu trinken. "VOLL IM RAUSCH" zeigt am Beispiel drei Jugendlicher - 2 Mädchen, 1 Junge - wie schwierig es für Jugendliche ist, das rechte Maß zu finden, zwischen dazugehören, angeheitert und völlig benebelt sein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: Paula steigt auf Härteres um. Sie kann mit ihren 14 Jahren schon mitreden. "Mit zwölf Alkohol auszuprobieren ist doch ganz normal" findet die sympathische Münchnerin, die noch hinzufügt: "Ich meine, wenn man mit neun anfängt, dann ist das viel zu früh. Am Anfang von der Pubertät probiert man halt die Sachen aus. Das finde ich ganz normal". Laura ist 15. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Jahre älteren Bruder auf dem Land. In der Kleinstadt kennt fast jeder jeden. Umso mutiger ist es, dass Laura in dem Film ausspricht, was andere vielleicht nur denken. "Ich hätte ohne Alcopops sicher später angefangen, ein Jahr, mit 16 sicherlich erst", sagt Chrissi. Er trinkt aus Spaß. Als er mit 15 Jahren zum erstenmal Alcopops getrunken hatte, kamen die Falschen gerade in Mode. Keiner wusste so richtig, was da drin ist und keiner sprach darüber. Es war ein Getränk, das die Jugendlichen schnell für sich entdeckten.			
4662027	**Trocken und Clean ist cool**			
	2 Filme a' 30 Min. über Alkohol und Drogen			
	S	60 min, f	1999	A(7-13); J(13-18);

	Im Mittelpunkt des Films "Trocken" stehen die Portraits zweier junger Männer. Sie haben zwei unterschiedliche "Alkoholkarrieren" hinter sich. In Selbstaussagen und mit "Bildern aus der Vergangenheit" rekonstruieren sie Stationen ihrer Lebensgeschichte. Dabei wird erkennbar, welche "Rolle" Alkohol und andere Drogen in ihrem Leben spielten und wie es ihnen gelang, "trocken" zu werden. Der Film "Clean ist cool" dokumentiert ein Beispiel primär-präventiver Arbeit mit Jugendlichen im außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum.			
4662028	**Drogen - Lieber frei als high**			
	- Suchtentwicklungen entgegenwirken			
	S	40 min f	1992	A(7-10); J; Q;
	Lieber frei als high ist kein Aufklärungsfilm über Drogen, sondern fordert dazu auf, über eigenes Verhalten nachzudenken und zu erkennen, wo eigene Suchtgefährdungen liegen. Dabei werden Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen Jugendlicher ernst genommen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Frage, was junge Menschen dazu veranlaßt, Suchtmittel zu konsumieren. Welche Möglichkeiten es gibt, Suchtentwicklungen frühzeitig entgegenzuwirken, bildet den zweiten Schwerpunkt des Films.			
4662366	**3 Promille Alkohol im Blut - Koma**			
	S	25 min, f	2010	A(8-10);
	Das Medium enthält 4 Module sowie Arbeitsmaterialien, die sich mit dem Thema Komasaufen von Jugendlichen auseinandersetzen, indem sie über die Hintergründe und die Konsequenzen dieser weit verbreiteten Form des Alkohol-Missbrauchs für Körper und Psyche informieren. Zunächst kommt eine Ärztin zu Wort, die sich direkt an die Betrachter wendet, vor allem äußern sich aber betroffene Jugendliche beiderlei Geschlechts ausführlich zu ihren Erfahrungen.			
4662611	**Filmriss**			
	Krimi. de			
	S	44 min, f	2008	A(7-10);
	Als Julia, Conny und Lukas Zeitungen ausliefern, entgeht Conny nur knapp einer leeren Bierflasche, die vom Dach des Wohnblocks fällt. Verärgert klettern die drei Freunde auf das Dach. Oben treffen sie Titus und seine Schwester Maja. Conny verliebt sich sofort in die hübsche Maja und wird in die Clique von Titus aufgenommen, die sich die Zeit mit Abhängen und Biertrinken vertreibt. Eines Morgens wacht Conny mit einem heftigen Kater im Krankenhaus auf. Er wird beschuldigt, eine junge Frau schwer mit einem Eisenrohr verletzt zu haben. Conny ist völlig verzweifelt und kann sich an nichts erinnern. Kommissar Meininger ermittelt, denn Titus belastet Conny schwer… Spannender Kurzspielfilm zum Thema Jugendliche und Alkohol.			
4662637	**Restalkohol**			
	S	7 min, f	2007	A(7-13);
	Restalkohol: kein Problem. Dieser Meinung sind auch die vier jungen Leute, die sich für den Beitrag Restalkohol als Probandinnen und Probanden zur Verfügung gestellt haben. Nach einem feucht-fröhlichen Abend und der Erprobung der Fahrtüchtigkeit am nächsten Morgen ist das Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes: ernüchternd. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663096	**Alkohol am Steuer**			
	Du hast keine Chance			
	S	27 min, f	2012	A(7-10);
	"Natürlich kann ich noch fahren. “ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663312	**Alkohol? Kenn dein Limit**			
	S	1 min, f	2011	A(9-13);

	Der Spot zur neuen Praventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“ zeigt junge Erwachsene, die in einem Club feiern. Die ausgelassene Stimmung wird durch unerwartet eingeblendete Schriften gebrochen. Die Texte verdeutlichen, was den jungen Menschen bevorsteht, wenn sie zu viel Alkohol trinken: sie erleben peinliche und ekelhafte Situationen und schädigen ihre Gesundheit.			
4663405	**Alkohol**			
	Risiken der Alltagsdroge			
	S	47 min, f	2014	A(5-13);
	Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4663540	**Drogen und Komasaufen**			
	Harmloser Partyspaß? Weit gefehlt!			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);
	Die Gefahren legaler und illegaler Drogen sind vielfältig, deren Wirkung gerade für Jugendliche oft zu verlockend. Der Film begleitet Dennis und seine Freunde beim nächtlichen Feiern und beobachtet, wie der Gruppenzwang einen dazu drängt, mit den anderen mitzutrinken und die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. Dass dieser Kontrollverlust auch negative Auswirkungen für andere haben kann, wird zu oft ignoriert. Dabei sind Trunkenheitsfahrten junger Menschen leider keine Seltenheit – immer wieder mit verheerenden Folgen. In einem Experiment werden Probanden auf ihre Fahrtauglichkeit unter erschwerten Umständen geprüft: simulierter Alkohol- und Drogeneinfluss oder auch nur betrunkene Mitfahrer – das Ergebnis ist für alle erschreckend! Zusatzmaterial: 14 Bilder; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Ergänzungsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Farbfolie; Glossar (2 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Multiple-Choice Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Sprechertext; 5 Mastertool-Folien; Internet-Links			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			
	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			

Nikotin

	Drogen			
4611188	**Nikotin**			
	S	15 min, f	2016	A(7-10);
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 13 Bilder; 17 Grafiken; 15 Infoblätter; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gründe fürs Rauchen? Warum raucht ihr eigentlich? (01:40 min) Die Zigarette - Inhalt und Wirkung Zigaretten - Was ist drin und was passiert im Körper? (05:50 min) Folgen für die Gesundheit (03:30 min) Die Tabakindustrie Die Tabakindustrie (02:00 min) Tabak früher und heute (01:20 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			

4660403	**Ich küsse keinen Aschenbecher**			
	ein Fim für junge Meschen gegen Rauchen			
	S	19 min, f	2003	A(7-9);
	In vielen Bereichen der Gesellschaft gilt Rauchen immer noch als Normalität. Während der Anteil der Raucher insgesamt abnahm, hat sich in der Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen Mädchen die Quote der Raucherinnen in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt. Jugendliche Raucher wollen erwachsen und cool wirken. Dabei schmeckt vielen die Zigarette nicht, doch durch Freunde werden sie zum Rauchen animiert.			
4660404	**Starke Jungs und starke Mädchen**			
	Drogenprävention an Schulen			
	S	12 min, f	2000	A(7-10);
	Zigaretten, Alkohol und illegale Drogen gibt es fast an jeder Schule. Oft reagieren Lehrer hilflos und die Schulleitung bangt um den guten Ruf. Der Film zeigt Möglichkeiten der Prävention und beleuchtet die Bedeutung von Freunden und der Clique für das Suchtverhalten.			
4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);
	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660878	**Rauchen**			
	S	18 min, f	2006	A(5-10);
	"Rauchen" ist ein Film gegen die Zigarette ohne dabei den sprichwörtlichen pädagogischen Zeigefinger zu erheben. Selbst wenn wir Raucher vertreiben, darf jeder ab 16 Jahren rauchen, das ist eine Tatsache. Daher funktioniert der Film anders. Er empfängt die Jugendlichen in ihrer Gefühlswelt und Umgebung: Die Erlebnisse der Comicfigur Little Joe, ein rauchender Schüler, wirken nur lächerlich. Er dampft heimlich aus dem Busch beim Schulhof, er verpasst wie sich sein Schwarm derweilen mit einem anderen verabredet, er bekommt gelbe Finger sowie Zähne und stinkt, er kommt auf dem Weg in sein Raucherversteck während der Pausen stark außer Atem. "Rauchen" macht das Rauchen schwer uncool! Das ist die eine Seite des Films. Ein weiteres Stilmittel um den Schülerinnen und Schülern den Griff zur Zigarette zu erschweren, ist eine sehr nüchterne und sachliche Darstellung der Folgen des "Rauchgenusses". Der Film erklärt die Wirkung der gefährlichsten Inhaltsstoffe des Zigarettenrauches wie Kohlenstoffmonoxid, Teer und Nikotin als Suchtmittel. Er macht die Folgen wie Herz-Kreislauferkrankungen, das so genannte Raucherbein und Krebs an Beispielen deutlich. Er zeigt, dass Prävention auch immer Gesundheitsschutz für den einzelnen passiv oder aktiv Rauchenden oder für ungeborene Kinder bedeutet. Ebenso wird ein praktisches Beispiel einer Initiative zur rauchfreien Schule gezeigt. Jeder kann seine Entscheidung selbst treffen, so die klare Botschaft des Films an die Jugendlichen. Nur er muss sie jetzt treffen. Denn wie sich der Krebspatient, der die Dosen der Morphiumspritzen ständig erhöht bekommt, um die Schmerzen bis zum erlösenden Tod aushalten zu können entscheiden würde, liegt auf der Hand. Doch für ihn ist es zu spät sich zu entscheiden.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660958	**Förderung des Nichtrauchens**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Auf der DVD sind enthalten: TV-UND KINOSPOTS von 1994 - 2004 Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in vier Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. aus den Jahren 1994 und 1995 aus den Jahren 1994/1995/2001 - 2004 BLAUER DUNST von 1994 Der Film Blauer Dunst zum Thema Nichtrauchen gibt Meinungen, Informationen und Tipps für das Miteinander von Rauchern und Nichtrauchern in der Freizeit und am Arbeitsplatz wieder. Passionierte Raucher und Nichtraucher, aber auch Menschen, die es geschafft haben, mit dem Rauchen aufzuhören, tun ihre Meinungen pro und contra Rauchen kund. Die Nichtraucher-Position wird u. a. durch eine Mutter, eine schwangere Frau und einen Sportler vertreten, die Gründe gegen das Rauchen nennen. Die Simulation einer Arbeitsplatzsituation macht deutlich, dass Rauchen oder Nichtrauchen keine Frage der gegenseitigen Akzeptanz und Toleranz ist, sondern dass es nur die Lösung gibt, den Nichtraucher vor Belästigung und gesundheitlicher Beeinträchtigung zu schützen IMMER UNTER DAMPF von 1988 Verpackt in die Geschichte einer Ferienfahrt in die Türkei zeigt der Film die zwischenmenschlichen Interaktionen einer Jugendgruppe. Es kommt zu Abenteuern und neuen Freundschaften - aber auch zu Verwicklungen und Konflikten. Dabei sind alltägliches Missbrauchsverhalten wie Alkohol- und Tablettenkonsum, Rauchen und nicht zuletzt Spielleidenschaft ein Thema, das zu Auseinandersetzungen in der Gruppe führt. Offen werden Probleme mit Suchtmitteln, deren Wechselwirkungen und Ursachen angesprochen, ohne den unterhaltenden Verlauf der Spielhandlung zu verlassen. So kreisen während eines nächtlichen Lagerfeuers schon bald die Alkoholflaschen. Es wird geraucht, getrunken und gelacht. Mit zunehmender Trunkenheit verlieren die Jugendlichen ihre Hemmungen. Als einer der Jungen ein Mädchen sexuell bedrängt, eskaliert die Party. Die gespannte Atmosphäre des folgenden Tages wird von Gesprächen über Alkoholkonsum und Missbrauchsverhalten beherrscht. Die jungen Leute kommunizieren aber auch über ihre individuelle Lebenssituation, das Unverständnis der Eltern und über ihren beruflichen Alltag. In der Gruppe sorgen einige Rowdys immer wieder für Aufregung und Stimmung. Besonders Kalle versucht seine persönlichen Probleme durch großmäuliges Auftreten zu vertuschen. So hat er nach Alkoholkonsum mit einem geliehenen Moped einen kleinen Unfall oder entwendet, um seine Spielleidenschaft zu finanzieren, das nötige Spielgeld aus der Gruppenkasse. Ohne den Zeigefinger zu erheben oder fertige Lösungen anzubieten, konzentriert sich der Film auf klare Problemformulierungen, die sich als Diskussionseinstieg mit Jugendlichen in Schulen und in der freien Jugendarbeit eignen. MIT ALLEN 27 SINNEN von 1989 Eine Reportage über ein Festival und eine Ausstellung zum Thema „Nichtrauchen“ ist der Anlass, dass sich ein Jugendreporter und sein Freund mit dem Verhalten von Rauchern und Nichtrauchern auseinandersetzen. Benny, der raucht, entdeckt während des Festivals seine kreative Seite und beginnt über seinen eigenen Zigarettenkonsum nachzudenken. Am Ende des Films hat er mit dem Rauchen aufgehört. Der Film richtet sich direkt an Jugendliche und zeigt zahlreiche Beispiele für kreative und selbstbewusste Kommunikation und Aktivitäten, die ohne Rauchen funktionieren. KIKA KUMMERKASTEN auch auf der DVD 46 60665 vorhanden. Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.
	Informationen zur Gesundheit
4660960	**Suchtvorbeugung 2**

	S	230 min, f	2006	A(7-10);

Die DVD enthält folgende Filme:
TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min):

49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind.

LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min)
Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen.

MOSKITO (ca. 41 min)
Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander.

TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min):

Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben?
Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . .

SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min)
Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten.

INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min)
Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.

4661739	**TV- und Kinospots zur Suchtprävention, 1992 - 2006**			
	S		2008	A(8-13);

Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in sechs Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. MultiplikatorInnen erhalten mit diesen Spots ein vielfältig einsetzbares Arbeitsmaterial, um Gespräche mit Jugendlichen und Erwachsenen anzustoßen und Diskussionen zu vertiefen.
TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1992-1993

Die Spots Lebenswege, Treppenhaus, Bewerbung, Trennung, Begabung und Chance zeigen Konfliktsituationen von Kindern und Jugendlichen, in denen ihre Persönlichkeitsentwicklung gefährdet ist. Sie richten sich vornehmlich an Eltern und ErzieherInnen, die dafür sensibilisiert werden sollen, dass bestimmte Lebensbedingungen und problematische Alltagssituationen langfristig die Entstehung von Suchtverhalten begünstigen können. Sie machen deutlich, dass Kinder und Jugendliche positive Zuwendung, Bestätigung und Erfolgserlebnisse zur Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins brauchen. Die Spots enden mit dem Slogan: „Stark statt süchtig“. Der Cousin, Konditorin, Uhrmacher wurden für das Kino, die Spots Szene-Bar, Disco und Azubi für die TV-Übertragung konzipiert und richten sich an junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren. Die vorwiegend non-verbal kommunizierte suchtpräventive Botschaft bezieht sich auf legale Suchtmittel (Alkohol, Zigaretten). Mit aktuellen Musikstilen, schnellen Kamerabewegungen und Schnittfolgen orientiert sich die ästhetische Gestaltung an der von Musikclips oder Werbespots. Die Präventionsspots entsprechen so den Hör- und Sehgewohnheiten junger Zuschauer und können so die Aufnahme- und Identifikationsbereitschaft der Zielgruppe erhöhen. Der Slogan am Ende der Spots lautet jeweils: Du bist stark ohne Drogen!

TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1997

Die drei Spots Anerkennung und Zutrauen, Zuversicht und Selbstvertrauen, Verständigung und Unterstützung zeigen Jugendliche beim Sport. Das suchtpräventive Potenzial des Sports wird heute zunehmend genutzt, um junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken. Sportliche Wettbewerbe, Teamkämpfe und Einzelleistungen geben ihnen Orientierungshilfen, fördern ihre Kommunikations-, Kontakt- und Konfliktfähigkeit und unterstützen sie in der

	realistischen Einschätzung ihrer Stärken und Schwächen. Der Slogan am Ende jedes Spots lautet Glaub an Dich - nicht an Drogen. Spots zum Nichtrauchen 1994/95 Die unter dem Oberbegriff „Blauer Dunst“ zusammengefassten vier Trickfilme Werbung, Passiv-Raucher, Lottogewinn und Bar-Flirt beschreiben auf satirisch-humorvolle Art das Verhältnis zwischen Rauchern und Nichtrauchern. Argumente gegen das Rauchen unterstützen den positiven Trend zum Nichtrauchen. Die drei Trickfilmspots Nest, Reise und Gelage entstammen der Kampagne „Das Märchen von der Notwendigkeit des Rauchens“. Mit dem Slogan Ohne Rauch geht’s auch wird Rauchen als nicht mehr zeitgemäßes Verhalten propagiert. Die Botschaft ist so formuliert, dass Gewohnheitsraucher sich nicht angegriffen fühlen, sondern vielmehr dazu motiviert werden, das eigene Verhalten zu überprüfen. Nichtraucherspots 2001 Acht Spots mit dem Motto Rauchfrei greifen die Versprechungen der Tabakwerbung auf und zeigen, dass sich Werte wie Freiheit, Naturgenuss, Schönheit und Kommunikationsfähigkeit eher mit einem rauchfreien Lebensstil verbinden. In diesem Sinne persiflieren die Spots die bekannten Marken der Zigarettenwerbung: Pferde rauchen nicht, Massai, Freedom, Mental Power, Erleuchtung, Meilenweit, Leichtigkeit, Blümchen. TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2003/2004 „Nichtrauchen Spots für Jugendliche“ Mit fünf TV- und Kinospots der Kampagne „rauchfrei“ wird bei Jugendlichen für das Nichtrauchen geworben. Die Spots „Strand“, „Haltestelle“ und „Fußball“ machen die Gesundheitsschäden deutlich, die durch das Rauchen entstehen. Die Kamera fährt scheinbar in den Körper, Schriftinserts informieren über die schädlichen Inhaltsstoffe des Tabaks und die Belastungen des Körpers durch das Rauchen. Die Spots „See“ und „Café“ behandeln Themen, die besonders für Mädchen wichtig sind: die zusätzliche Gefährdung von Raucherinnen durch die Einnahme der Antibabypille und die Sorge, beim Rauchausstieg an Gewicht zuzunehmen. TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2004/2006 „rauchfrei“ für Erwachsene Die TV- und Kinospots der BZgA „Kinder rauchen mit“ und „Loser“ thematisieren die Verantwortung Erwachsener gegenüber der jungen Generation: Früher rauchten die Helden auf der Kinoleinwand, heute hat Rauchen als Vorbild auch im Film ausgedient. Passivrauchen begünstigt Atemwegserkrankungen, Kinderkrankheiten verlaufen schwerer, und die Spätfolgen des Passivrauchens sind ähnlich wie beim Rauchen. Eltern und andere erwachsene Raucher im Umfeld von Kindern werden zum Rauchausstieg eingeladen.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			

Rauschgifte

4601025	**Die physiologische Wirkung von Drogen**			
	S	20 min, f	2000	A(9-13); BB; J;

	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
4602557	**Modedroge Cannabis**			
	S	24 min, f	2008	A(7-13);
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film "Modedroge Cannabis" anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660255	**Drogen - Christiane F. : Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**			
	Erschütternde Lebensgeschichte der Christaine F.			
	S	132 min f	1980	A(7-13); J;
	Ein bestürzender, authentischer Film. "Wie Christiane F. in weniger als drei Jahren zum verzweifelten Wrack wird, zeigt der Film drastisch und ohne Schönfärberei". Vom Hasch kam sie zum Heroin. Die Sucht zwang sie auf den Strich zu gehen. Sie erlebte den Himmel und die Hölle. Mit vierzehn hatte sie schon alles durchgemacht, was in der Szene los war. Mit fünfzehn war sie am Ende. Rauschgift, die Droge, die vermeintlich "Freiheit" verschafft, bietet letztlich doch nur Siechtum und Tod. Christiane schafft den Ausstieg aus der Szene, doch viele andere bleiben zurück und setzen sich den "goldenen Schuß".			
4660404	**Starke Jungs und starke Mädchen**			
	Drogenprävention an Schulen			
	S	12 min, f	2000	A(7-10);
	Zigaretten, Alkohol und illegale Drogen gibt es fast an jeder Schule. Oft reagieren Lehrer hilflos und die Schulleitung bangt um den guten Ruf. Der Film zeigt Möglichkeiten der Prävention und beleuchtet die Bedeutung von Freunden und der Clique für das Suchtverhalten.			
4660812	**Wenn ich sterbe, wird der Himmel weinen . . .**			
	Porträt eines Drogenabhängigen			
	S	35 min, f	2003	A(9-13); BB; Q;

	Bewältigung, Gegenwart und Zukunft stehen im Mittelpunkt: Wie kam es zur Abhängigkeit? Was waren die Motive? Und wie ist das Leben heute? Der Kontakt zur Methadonambulanz sowie das Zusammenleben mit anderen substituierten Drogenabhängigen sind ebenso Themen wie Michaels Gestaltung der Freizeit und seine Einstellung zum Leben, zur Liebe und zur Zukunft. Die Charakter- und Milieustudie stellt die spezifische Lebenswelt eines substituierten Drogenabhängigen authentisch dar.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
4661332	**Henryk - Porträt eines Junkies**			
	S	30 min, f	2000	A(8-10);
	Henryk erzählt im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit, darüber, wie es zum ersten Konsum kam, über die ersten kurzzeitigen positiven Erlebnisse, die jedoch schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Sucht, Kriminalität, Gefängnis und fehlgeschlagene Entzugsversuche umschlugen. Henryk schildert einen Weg in die Sucht, den viele Abhängige mit ihm teilen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er während seiner Abhängigkeit lange Zeit versuchte, sich dem Kontakt mit der Drogenszene zu entziehen und sein bürgerliches Leben aufrechtzuerhalten, bis es ihm mit zunehmendem Konsum unmöglich wurde. Vor allem aber entspricht Henryk rein äußerlich nicht dem in den Medien häufig fast schon klischeehaft dargestellten "heruntergekommenen" Junkie.			
	Jugendwelten			
4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			
	S	30 min, f	2001	A(8-12);

	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			
4661739	**TV- und Kinospots zur Suchtprävention, 1992 - 2006**			
	S		2008	A(8-13);
	Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in sechs Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. MultiplikatorInnen erhalten mit diesen Spots ein vielfältig einsetzbares Arbeitsmaterial, um Gespräche mit Jugendlichen und Erwachsenen anzustoßen und Diskussionen zu vertiefen. TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1992-1993 Die Spots Lebenswege, Treppenhaus, Bewerbung, Trennung, Begabung und Chance zeigen Konfliktsituationen von Kindern und Jugendlichen, in denen ihre Persönlichkeitsentwicklung gefährdet ist. Sie richten sich vornehmlich an Eltern und ErzieherInnen, die dafür sensibilisiert werden sollen, dass bestimmte Lebensbedingungen und problematische Alltagssituationen langfristig die Entstehung von Suchtverhalten begünstigen können. Sie machen deutlich, dass Kinder und Jugendliche positive Zuwendung, Bestätigung und Erfolgserlebnisse zur Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins brauchen. Die Spots enden mit dem Slogan: „Stark statt süchtig“. Der Cousin, Konditorin, Uhrmacher wurden für das Kino, die Spots Szene-Bar, Disco und Azubi für die TV-Übertragung konzipiert und richten sich an junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren. Die vorwiegend non-verbal kommunizierte suchtpräventive Botschaft bezieht sich auf legale Suchtmittel (Alkohol, Zigaretten). Mit aktuellen Musikstilen, schnellen Kamerabewegungen und Schnittfolgen orientiert sich die ästhetische Gestaltung an der von Musikclips oder Werbespots. Die Präventionsspots entsprechen so den Hör- und Sehgewohnheiten junger Zuschauer und können so die Aufnahme- und Identifikationsbereitschaft der Zielgruppe erhöhen. Der Slogan am Ende der Spots lautet jeweils: Du bist stark ohne Drogen! TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1997 Die drei Spots Anerkennung und Zutrauen, Zuversicht und Selbstvertrauen, Verständigung und Unterstützung zeigen Jugendliche beim Sport. Das suchtpräventive Potenzial des Sports wird heute zunehmend genutzt, um junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken. Sportliche Wettbewerbe, Teamkämpfe und Einzelleistungen geben ihnen Orientierungshilfen, fördern ihre Kommunikations-, Kontakt- und Konfliktfähigkeit und unterstützen sie in der realistischen Einschätzung ihrer Stärken und Schwächen. Der Slogan am Ende jedes Spots lautet Glaub an Dich - nicht an Drogen. Spots zum Nichtrauchen 1994/95 Die unter dem Oberbegriff „Blauer Dunst“ zusammengefassten vier Trickfilme Werbung, Passiv-Raucher, Lottogewinn und Bar-Flirt beschreiben auf satirisch-humorvolle Art das Verhältnis zwischen Rauchern und Nichtrauchern. Argumente gegen das Rauchen unterstützen den positiven Trend zum Nichtrauchen. Die drei Trickfilmspots Nest, Reise und Gelage entstammen der Kampagne „Das Märchen von der Notwendigkeit des Rauchens“. Mit dem Slogan Ohne Rauch geht’s auch wird Rauchen als nicht mehr zeitgemäßes Verhalten propagiert. Die Botschaft ist so formuliert, dass Gewohnheitsraucher sich nicht angegriffen fühlen, sondern vielmehr dazu motiviert werden, das eigene Verhalten zu überprüfen. Nichtraucherspots 2001 Acht Spots mit dem Motto Rauchfrei greifen die Versprechungen der Tabakwerbung auf und zeigen, dass sich Werte wie Freiheit, Naturgenuss, Schönheit und Kommunikationsfähigkeit eher mit einem rauchfreien Lebensstil verbinden. In diesem Sinne persiflieren die Spots die bekannten Marken der Zigarettenwerbung: Pferde rauchen nicht, Massai, Freedom, Mental Power, Erleuchtung, Meilenweit, Leichtigkeit, Blümchen. TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2003/2004 „Nichtrauchen Spots für Jugendliche“ Mit fünf TV- und Kinospots der Kampagne „rauchfrei“ wird bei Jugendlichen für das Nichtrauchen			

	geworben. Die Spots „Strand“, „Haltestelle“ und „Fußball“ machen die Gesundheitsschäden deutlich, die durch das Rauchen entstehen. Die Kamera fährt scheinbar in den Körper, Schriftinserts informieren über die schädlichen Inhaltsstoffe des Tabaks und die Belastungen des Körpers durch das Rauchen. Die Spots „See“ und „Café“ behandeln Themen, die besonders für Mädchen wichtig sind: die zusätzliche Gefährdung von Raucherinnen durch die Einnahme der Antibabypille und die Sorge, beim Rauchausstieg an Gewicht zuzunehmen. TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2004/2006 „rauchfrei“ für Erwachsene Die TV- und Kinospots der BZgA „Kinder rauchen mit“ und „Loser“ thematisieren die Verantwortung Erwachsener gegenüber der jungen Generation: Früher rauchten die Helden auf der Kinoleinwand, heute hat Rauchen als Vorbild auch im Film ausgedient. Passivrauchen begünstigt Atemwegserkrankungen, Kinderkrankheiten verlaufen schwerer, und die Spätfolgen des Passivrauchens sind ähnlich wie beim Rauchen. Eltern und andere erwachsene Raucher im Umfeld von Kindern werden zum Rauchausstieg eingeladen.			
4663503	**Kiffen - Cannabis & Co.**			
	S	52 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Fünf Tage lang konsumiert Jenke von Wilmsdorff im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis, um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt. Das Experiment wird von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Gesetzen. Dennoch ist Jenke innerhalb kürzester Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt. Auf der anderen Seite macht er die Bekannschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat. Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Mastertool-Folien.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);
	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			

Sonstige Drogen

	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);

	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
	Das Nervensystem des Menschen			
4611387	**Neurotoxine**			
	- mit Interaktionen			
	S	25 min, f	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, was Neurotoxine sind und wie sie kategorisiert werden; - begreifen die Wirkungsweise von Nervengiften an Neuronen und chemischen Synapsen; - verstehen, die Bedeutsamkeit von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - bekommen einen Überblick über verschiedenste Neurotoxine, deren molekularbiologische Wirkungsweise, Symptome einer Vergiftung und mögliche Therapiemaßnahmen; - lernen Bakterientoxine am Beispiel von Botox kennen; - lernen Neurotoxine aus Tieren (Conotoxine aus Kegelschnecken, Tetrodotoxin aus Kugelfischen, Latrotoxin aus der Europäischen Schwarzen Witwe) kennen; - lernen Pflanzengifte (Atropin aus der Tollkirsche, Curare das Pfeilgift) kennen; - lernen Schwermetalle (Quecksilber, Blei) als Neurotoxine kennen; - lernen verschiedenste Nervenkampfstoffe, die nach dem Ursprung ihrer Entwicklung in sogenannte Reihen eingeteilt werden und deren Wirkungsweise kennen; - begreifen an aktuellen Beispielen, bei denen Nervenkampfstoffe zum Einsatz kamen die Bedeutung der Chemiewaffenkonvention; - begreifen das große medizinische Nutzen und Potential von Neurotoxinen; - verstehen die auf der Wirkungsweise der Gifte beruhenden möglichen Therapiemaßnahmen; - begreifen die Notwendigkeit der Chemiewaffenkonvention; - ermessen die Bedeutung von Neurotoxinen in der Medizin und Forschung; - sind in der Lage, chemische und biologische Vorgänge zu verknüpfen; - beurteilen die Wirkungsweise von Neurotoxinen an chemischen Synapsen auf die auftretenden Symptome bezogen; - können mögliche Gesundheitsrisiken der einzelnen Neurotoxine abschätzen; - vergleichen und beurteilen unterschiedliche Neurotoxine.			
	Jugendwelten			
4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			
	S	30 min, f	2001	A(8-12);
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			
4662027	**Trocken und Clean ist cool**			
	2 Filme a' 30 Min. über Alkohol und Drogen			
	S	60 min, f	1999	A(7-13); J(13-18);
	Im Mittelpunkt des Films "Trocken" stehen die Portraits zweier junger Männer. Sie haben zwei unterschiedliche "Alkoholkarrieren" hinter sich. In Selbstaussagen und mit "Bildern aus der Vergangenheit" rekonstruieren sie Stationen ihrer Lebensgeschichte. Dabei wird erkennbar, welche "Rolle" Alkohol und andere Drogen in ihrem Leben spielten und wie es ihnen gelang, "trocken" zu werden. Der Film "Clean ist cool" dokumentiert ein Beispiel primär-präventiver Arbeit mit Jugendlichen im außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum.			
4663418	**Tod durch Deo-Schnüffeln**			
	Ein unterschätztes Risiko			
	S	9 min, f	2014	A(8-13);

	5.600 Tage war Burkhard Nachtigall glücklich. Dann veränderte sich alles. Fabian – sein einziges Kind – starb. Er erstickte kurz nach seinem 15. Geburtstag, weil er Deodorant inhalierte. Obwohl laut wissenschaftlichen Studien 11,5 Prozent aller Minderjährigen Schnüffelstoffe ausprobiert haben, wissen nur wenige, dass sie bereits beim ersten Mal Deo-Inhalieren sterben können. Auch Jenny, Robin und Alessandro sind an Deo-Schnüffeln gestorben. Wie hoch die Dunkelziffer von Abhängigen und Toten ist, weiß niemand genau. In der Drogenstatistik tauchen sie nicht auf, da Deospray nicht als Rauschmittel gilt und legal erworben werden kann. Der Film zeigt die tragische Geschichte von Fabian Nachtigall. Er erklärt aus medizinischer Sicht die Vorgänge im Körper und welche Folgen Deo-Schnüffeln haben kann. Der Film macht deutlich, wie riskant Deo-Schnüffeln ist, um die Jugendlichen zu sensibilisieren, damit ihnen ein Schicksal wie das von Fabian erspart bleibt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial ist die DVD bestens für den Einsatz im Unterricht geeignet.

Medikamente

4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
4661331	**Wie in Watte gepackt . . .**			

	S	20 min, f	2001	A(8-13);
	In dokumentarischer Form setzt sich der Film mit dem Themenfeld "Medikamentengebrauch/ -missbrauch" auseinander. Junge Frauen und Männer berichten vor der Kamera nicht nur über die Wirkung gängiger Beruhigungs-, Schmerz- oder Anregungsmittel, sondern sie machen auch durch ihre nachdenklichen Aussagen deutlich, woher ihre unterschiedlichen Spannungszustände, Belastungssituationen oder Schmerzen womöglich kommen. Erkennbar wird dabei auch, mit welcher Bedenkenlosigkeit sich Jugendliche manchmal selbst "medizinieren" und welche Rolle Erwachsene dabei als "Vorbilder" spielen. Schließlich zeigt der Film Beispiele dafür, wie Jugendliche vom Medikamentenmissbrauch "weggekommen" sind.			
4663327	**Entscheide Dich! - Doping im Sport**			
	S	32 min, f	2013	A(7-13);
	Doping beschreibt die Einnahme von unerlaubten Substanzen oder die Nutzung von unerlaubten Methoden zur Steigerung bzw. dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Im Sport gibt es hierzu strikte Regeln, da für den Sportler das Risiko einer Gesundheitsschädigung besteht und es im sportlichen Wettbewerb zu erheblichen Beeinträchtigungen der Chancengleichheit kommen kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			

Sonstige Abhängigkeiten

	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			

4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);
	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);
	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);

	Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse. Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben. „My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663707	**Smartphone und Internet**			
	Die neue Sucht			
	S	17 min, f	2016	A(7-9);
	Darf ein Kind ins Internet wann und wie es will? Laut einer neuen Studie, stellt die Hälfte der Eltern dem Nachwuchs keinerlei Regeln auf, was das Surfen betrifft. Wenn Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt sind, folgen sie immer ihren Impulsen. Das ist das große Dilemma bei einer Suchtentwicklung. Doch die wenigsten Eltern wissen das. Der Untersuchung zufolge geben 70 % der Eltern nicht vor, wo Kinder surfen und spielen dürfen, 50 % setzen kein zeitliches Limit und 30 % kontrollieren nicht, was die Kinder im Netz treiben. Häufig bekommt das Handy den Vorzug vor dem echten Leben. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Prävention, Therapie

4602557	**Modedroge Cannabis**			
	S	24 min, f	2008	A(7-13);
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film "Modedroge Cannabis" anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602646	**Jugend zwischen Party und Promille**			
	S	19 min, f	2009	A(7-9);

	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
	Drogen			
4611188	**Nikotin**			
	S	15 min, f	2016	A(7-10);
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 13 Bilder; 17 Grafiken; 15 Infoblätter; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gründe fürs Rauchen? Warum raucht ihr eigentlich? (01:40 min) Die Zigarette - Inhalt und Wirkung Zigaretten - Was ist drin und was passiert im Körper? (05:50 min) Folgen für die Gesundheit (03:30 min) Die Tabakindustrie Die Tabakindustrie (02:00 min) Tabak früher und heute (01:20 min)			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);

	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611370	**Doping**			
	S	21 min, f	2018	A(7-13);
	DOPING - WENN DER KÖRPER ZUM KULT WIRD (20:40 min) Auch legale Dopingmittel sind risikobehaftet, da unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können. Die "Kölner Liste" führt viele Präparate und untersucht sie auf verbotene Stoffe. Ein Überblick über Stimulanzien, anabole Steroide und Wachstumshormone folgt. Dabei wird auf die Wirkungen und Nebenwirkungen dieser Stoffe eingegangen. Außerdem berichtet der Film über das Zwangsdoping in der ehemaligen DDR am Fall des Sportlers Krieger. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Eine Welt der Superlative (2:41 min) 2. Legale Dopingmittel (2:34 min) 3. Stimulanzien (1:45 min) 4. Anabolika (3:35 min) 5. Wachstumshormone (3:17 min) 6. Nebenwirkungen (4:05 min) 7. Beweggründe für Doping (2:02 min)			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);
	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);

	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660403	**Ich küsse keinen Aschenbecher**			
	ein Fim für junge Meschen gegen Rauchen			
	S	19 min, f	2003	A(7-9);
	In vielen Bereichen der Gesellschaft gilt Rauchen immer noch als Normalität. Während der Anteil der Raucher insgesamt abnahm, hat sich in der Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen Mädchen die Quote der Raucherinnen in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt. Jugendliche Raucher wollen erwachsen und cool wirken. Dabei schmeckt vielen die Zigarette nicht, doch durch Freunde werden sie zum Rauchen animiert.			
4660404	**Starke Jungs und starke Mädchen**			
	Drogenprävention an Schulen			
	S	12 min, f	2000	A(7-10);
	Zigaretten, Alkohol und illegale Drogen gibt es fast an jeder Schule. Oft reagieren Lehrer hilflos und die Schulleitung bangt um den guten Ruf. Der Film zeigt Möglichkeiten der Prävention und beleuchtet die Bedeutung von Freunden und der Clique für das Suchtverhalten.			
4660466	**Endlich Clean?**			
	Drogenpolitik am Ende? - Junkies räumen auf			
	S	21 min, f	1998	A(9-10); Q;
	DROGENPOLITIK AM ENDE: In vielen Städten sollen Drogenabhängige aus der Innenstadt vertrieben werden um somit aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verschwinden. So auch in Nürnberg. Rund um die Uhr finden am Bahnhof und im Citybereich Personenkontrollen und Leibesvisitationen statt. Gefilzt und im Zweifelsfall festgenommen wird jeder, der dem Klischeebild eines Drogenabhängigen entspricht. Der Film informiert über die Hintergründe und die negativen Auswirkungen für die Betroffenen. JUNKIES RÄUMEN AUF: Drogenabhängige der so genannten offenen Szene haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance. In vielen Projekten im Bereich der Drogenhilfe ist Abstinenz die Bedingung für Arbeit. Nicht so in Nürnberg. In einem bundesweit einzigartigen Projekt gibt die Anlaufstelle "Mudra" Junkies die Möglichkeit tageweise zu arbeiten. Abhängige können sich so nicht nur ein paar Euro zur Sozialhilfe dazuverdienen, sondern erfahren vielmehr ihre eigene Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig gibt ihnen die Arbeit eine Tagesstruktur und hilft den Drogenkonsum besser kontrollieren zu können. Der Film stellt das Konzept vor und zeigt den Arbeitsalltag der Junkies. Gleichzeitig berichten Sozialarbeiter, Auftraggeber und Teilnehmer des Projekts über ihre ersten Erfahrungen.			
4660467	**Berauschend nüchtern - Mit Alkoholismus leben**			
	S	12 min, f	2000	A(7-13);
	Der Film zeigt zwei Menschen, die den Kampf gegen Alkohol und ihre Abhängigkeit aufgenommen haben. Dazu gehen beide einen unterschiedlichen Weg: Während Thomas alle früheren Kontakte abbricht, sich Hilfe von Therapie und Sport verspricht, lernt Uschi in der Selbsthilfegruppe sich besser zu akzeptieren und Selbstbewusstsein zu entwickeln.			
	Elternsprechstunde			
4660484	**Sicherheit und Vorbeugung**			
	S	90 min, f	2005	Q; T;

	Kinder stark machen: - Zunehmende Meldungen über Kinder, die einem Verbrechen zum Opfer fielen, entführt und missbraucht wurden, ängstigen viele Eltern. Eine berechtigte Sorge, denn solche Situationen können überall auftreten. Umso wichtiger ist es, Kinder vor solchen Situationen zu schützen, nicht indem man sie ängstigt oder überbehütet, sondern indem man sie stark macht. Kinder, die sich wehren können, geraten weniger in Gefahr, von Unbekannten verschleppt zu werden. Sie sind selbstbewusst, lassen sich weniger verführen und können im richtigen Moment - Nein- sagen. Appelle, wie -Geh mit keinem Fremden-, sind gut gemeint, doch sie verunsichern Kinder eher als ihnen zu helfen. Im Gegenteil, bei angepassten und schüchternen Kindern besteht eher die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden. Weitere ausführliche Punkte zu diesem Thema: Signale ernst nehmen + Präventivmaßnahmen gegen Gewalt. Drogen und andere Gifte: Die Verführung ist groß, der Rausch entspannend und die Probleme sind wie weggewischt. Doch wenn die Wirkung nachlässt, hat sich nichts verändert. Drogenkarrieren beginnen immer früher, bereits Kinder experimentieren mit Suchtmittel, angefangen mit Zigaretten, Alkohol und Tabletten bis hin zu illegalen Drogen. Der Weg in eine körperliche, seelische und geistige Abhängigkeit ist programmiert, gerade für diejenigen, die sich zu sehr in den Bann ziehen lassen und nicht rechtzeitig Hilfe bekommen. Eltern, Freunde und die Umwelt müssen achtsam sein, sie dürfen eine Sucht nicht ignorieren und am besten schon im Vorfeld Kinder so stärken, damit sie nicht in eine Abhängigkeit geraten. Weitere ausführliche Infos zu diesem Thema: Suchtprävention beginnt so früh wie möglich + Eigenverantwortung lernen. Außenseiter: Hänseln, Drohen, Abwerten oder Ausgrenzen von Mitschülern - in vielen Klassen ist das keine Seltenheit. Wenn der Psychoterror allerdings überhand nimmt, spricht man von Mobbing. Nicht nur in der Arbeitswelt, bereits in der Schule treten böswillige Handlungen gegen einen Mitschüler oder einer Mitschülerin auf, in denen versucht wird, den anderen fertig zu machen. Davon unterschieden wird das Bullying, hier werden Mitschüler durch physische Gewalt gequält. Weitere ausführliche Infos zu diesemThema: Der neue in der Klasse + Maßnahmen gegen Mobbing.
4660664	**Hip Mix - Es geht auch ohne Alkohol**
	20 Drinks (mit Rezepten) - 20 Bands
	S | | 2005 | A(8-13);
	Super RTL und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung präsentieren ambitionierte Clip-Reihe, die klar macht: HipHop und Drogen gehören nicht zwangsläufig zusammen - ganz im Gegenteil Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille - auch wenn das in vielen HipHop-Tracks und Musikvideos vermittelt wird. Was von den coolen Stars vorgelebt wird, übernehmen viele Fans nur allzu gerne - mit allen negativen Folgen. Super RTL zeigt, dass es auch anders geht. Hip Mix heißt die Reihe von Sessions, in denen junge HipHop-Künstler ihre Songs vorstellen und mit Sprayern, Breakdancern und Fans nach allen Regeln der Kunst Party feiern - und das alles ganz ohne Alkohol. "Wir wollen zeigen, dass Jugendliche heute Spaß haben können, ohne dass Alkohol im Spiel ist", sagt Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA und Initiatorin des Projekts über das innovative TV-Format. Statt sich die volle Promille-Dröhnung zu geben, mixen die Akteure pro Folge lieber einen nicht-alkoholischen Drink. Wer gut drauf sein will, kann auf Drogen gut verzichten und trotzdem Spaß haben - so die groovende Message. In einer ersten Staffel sind zunächst 20 Folgen geplant. Hip Mix startet am Sonntag, 10. April 2005, um 11.20 Uhr - und macht Appetit auf HipHop und Genuss ohne Reue. "Als Kindersender Nummer 1 weiß Super RTL sehr genau, wie man junge Menschen erreichen kann - und zwar ohne pädagogischen Zeigefinger, der zumeist nur kontraproduktiv wirkt", erklärt Claude Schmit, Geschäftsführer von Super RTL. "Schon in der Vergangenheit haben wir unsere Erfahrung und Kompetenz im Kinder- und Jugendfernsehen häufig in den Dienst der guten Sache gestellt. Mit der Clip-Reihe Hip Mix wollen wir den gefährlichen Begleiterscheinungen der HipHop-Kultur eine positive Botschaft entgegensetzen und nutzen die hohe Akzeptanz der Rap-Musik, um die Kids von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. " Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. So hat sich neben vielen begabten Nachwuchskräften mit Spax auch einer der prominentesten deutschen Freestyler bereit erklärt zu zeigen, dass man auch ohne Alkohol zur kreativen Höchstform auflaufen kann. Die Anmutung der Fünf-Minuten-Clips ist cool und urban - Hip Mix ist Bestandteil der HipHop-Kultur und keine Anbiederung an den bevorzugten Style der Jugendlichen. So ist gewährleistet, dass die Botschaft von den Zuschauern auch angenommen wird. Dass es sich bei den Getränken um leckere, angesagte Longdrinks ohne jegliche Umdrehung handelt, die man zuhause, im Probenraum oder auf einer Party leicht selbst mixen kann, versteht sich von selbst. Beats, Rhymes und coole Drinks: Die Party kann beginnen. . . Das Rezeptbuch für coole Drinks mit Null Promille wird voraussichtlich Mitte April vorliegen und kann dann unter www. bzga. de oder www. bzga-avmedien. de angefordert werden.

4660665	**Der Kummerkasten - Was Kinder und Jugendliche bewegt**			
	S		2005	A(7-13);
	Der Kummerkasten, eine Sendung des Kinderkanal von ARD und ZDF, die in Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Nummer gegen Kummer e. V. entwickelt wurde, greift tägliche Erfahrungen, Sorgen und Frage von Kinder und Jugendliche auf. Neben Themen wie Rauchen, Alkohol oder Diät geht es auch um Stress, erste Liebe oder Streit mit den Eltern. Zu allen Themen bietet der Kummerkasten zentrale Hintergrundinformationen und regt gleichzeitig dazu an, Sorgen nicht in sich hineinzufressen, sondern sich Unterstützung bei anderen zu holen, um dann gemeinsam oder eigenständig Lösungsstrategien zu entwickeln. Da die Sendungen in der konkreten Lebens- und Erfahrungswelt der Kinder ansetzen und dabei bewusst den erhobenen Zeigefinger vermeiden, eignenen sie sich in besonderer Weise als Anstoß für eine Behandlung und Vertiefung der angesprochenen Themen in Unterricht und Jugendarbeit.			
4660694	**Das weisse Rauschen**			
	Die Realität ist ein Hirngespinst			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);
	Der oft genug gedankenlose und deshalb ungenaue Umgang miteinander kann Menschen in Situationen bringen, in denen die Hilfe, die sie brauchen, nicht erkannt wird. Hans Weingartner ist so einer Erfahrung nachgegangen und fabuliert sie in einer spannenden Abenteuergeschichte mit jungen Leuten in einer heutigen Großstadt. Keine Sekunde wird der Film zum papierenen Krankheitsprotokoll. Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land in die Stadt, nach Köln zu seiner älteren Schwester Kati (beeindruckend: Anabelle Lachatte). Erfüllt von einer unbändigen Neugier aufs Leben, stürzt Lukas sich hinein in alles, was für ihn neu und worauf er besonders gespannt ist. Gleich zur Begrüßung lädt ihn Katis Mitbewohner zum fröhlichen Kiffen ein. Das Nachtleben steht als nächstes auf dem Programm. Lukas genießt die neue Freiheit und das neue Ambiente - bis er plötzlich nach einem Trip Stimmen zu hören beginnt und sich verfolgt fühlt. Von da an ist nichts mehr so, wie es war			
4660812	**Wenn ich sterbe, wird der Himmel weinen . . .**			
	Porträt eines Drogenabhängigen			
	S	35 min, f	2003	A(9-13); BB; Q;
	Bewältigung, Gegenwart und Zukunft stehen im Mittelpunkt: Wie kam es zur Abhängigkeit? Was waren die Motive? Und wie ist das Leben heute? Der Kontakt zur Methadonambulanz sowie das Zusammenleben mit anderen substituierten Drogenabhängigen sind ebenso Themen wie Michaels Gestaltung der Freizeit und seine Einstellung zum Leben, zur Liebe und zur Zukunft. Die Charakter- und Milieustudie stellt die spezifische Lebenswelt eines substituierten Drogenabhängigen authentisch dar.			
4660863	**Besser drauf ohne Alkohol**			
	Ein Film für junge Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol			
	S	17 min, f	2006	A(7-10);
	Der Film regt zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol an. Eingangs werden junge Menschen nach ihrer Einstellung zu Alkohol und ihrem Trinkverhalten befragt. Zu sehen sind betrunkene Fußballfans, die bereits Artikulationsprobleme zeigen. Gegenübergestellt werden Kampfsportler und Break-Dancer, die vor dem Training nie Alkohol trinken, da sich dies negativ auf das Gleichgewicht und die Körperbeherrschung auswirkt. Eine inszenierte Liebensgeschichte, in der sich der junge Tom Mut antrinkt um sich seiner Liebe Susanne zu offenbaren, zeigt die negativen Auswirkungen des Alkoholgenusses. In einem Interview mit Frau Wolf, einer Akoholkranken, und ihrer Tochter werden die Gefahren des Alkoholkonsums verdeutlicht.			
4660878	**Rauchen**			
	S	18 min, f	2006	A(5-10);

	"Rauchen" ist ein Film gegen die Zigarette ohne dabei den sprichwörtlichen pädagogischen Zeigefinger zu erheben. Selbst wenn wir Raucher vertreiben, darf jeder ab 16 Jahren rauchen, das ist eine Tatsache. Daher funktioniert der Film anders. Er empfängt die Jugendlichen in ihrer Gefühlswelt und Umgebung: Die Erlebnisse der Comicfigur Little Joe, ein rauchender Schüler, wirken nur lächerlich. Er dampft heimlich aus dem Busch beim Schulhof, er verpasst wie sich sein Schwarm derweilen mit einem anderen verabredet, er bekommt gelbe Finger sowie Zähne und stinkt, er kommt auf dem Weg in sein Raucherversteck während der Pausen stark außer Atem. "Rauchen" macht das Rauchen schwer uncool! Das ist die eine Seite des Films. Ein weiteres Stilmittel um den Schülerinnen und Schülern den Griff zur Zigarette zu erschweren, ist eine sehr nüchterne und sachliche Darstellung der Folgen des "Rauchgenusses". Der Film erklärt die Wirkung der gefährlichsten Inhaltsstoffe des Zigarettenrauches wie Kohlenstoffmonoxid, Teer und Nikotin als Suchtmittel. Er macht die Folgen wie Herz-Kreislauferkrankungen, das so genannte Raucherbein und Krebs an Beispielen deutlich. Er zeigt, dass Prävention auch immer Gesundheitsschutz für den einzelnen passiv oder aktiv Rauchenden oder für ungeborene Kinder bedeutet. Ebenso wird ein praktisches Beispiel einer Initiative zur rauchfreien Schule gezeigt. Jeder kann seine Entscheidung selbst treffen, so die klare Botschaft des Films an die Jugendlichen. Nur er muss sie jetzt treffen. Denn wie sich der Krebspatient, der die Dosen der Morphiumspritzen ständig erhöht bekommt, um die Schmerzen bis zum erlösenden Tod aushalten zu können entscheiden würde, liegt auf der Hand. Doch für ihn ist es zu spät sich zu entscheiden.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660954	**Ernährung, Bewegung, Entspannung**			
	S	135 min, f	2006	A(7-13);

	Die DVD enthält die Filme: ZU DICK? ZU DÜNN? (ca. 60 min) Enthalten sind die Folgen: Hauptsache schön; Essen, aber wie? ; Sich krank essen; Sich helfen lassen. Die Filmreihe stellt das Thema Essstörungen eingebettet in den Lebenszusammenhang von Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren vor. TALKING FOOD (ca. 75 min): Enthalten sind die Folgen: Das Kugelhuhn; Operation Mahlzeit; Der Besser Esser; Gen? Wir? Essen; Wünsche und Wissen. In dieser Reihe geht es um Lebensmittel, insbesondere Novel Food.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660961	**Suchtvorbeugung 3**			
	- Mehrere Kurzspielfilme zum Thema			
	S	230 min, f	2006	A(8-13);

	Auf der DVD befinden sich folgende Spielfilme: GEFÄHRLICHE SEHNSUCHT, FOLGE 1 - 4 Die vierteilige Serie zeigt am Beispiel einer Hamburger Kaufmannsfamilie mögliche Ursachen und Hintergründe einer Suchtgefährdung auf. Der übermächtige Vater läßt den Familienmitgliedern kaum Möglichkeiten zur eigenständigen Entwicklung. Es wird von den Beteiligten keine Fähigkeit zur Konfliktlösung entwickelt, sondern es findet ein Verdrängungs- prozeß statt, indem Zuflucht in Suchtmitteln gesucht wird. Teil 1: Unerfreulicher Empfang, 45 Min. Sven muss für ein halbes Jahr in die Staaten reisen, um seine Karriere aufzubauen. Sein Vater, Knut Behrends, will ihn auf diese Weise von Birte trennen. Als Sven mit seinem amerikanischen Freund Daniel nach Hamburg zurückkehrt, feiert er mit Birte das Wiedersehen. Daniel trifft auf Svens Schwester Silke. Er spürt, daß etwas nicht stimmt. Teil 2: Palast oder Knast? , 45 Min. Birte sucht Svens Vater im Kontor auf und verbittet sich die Einmischung in ihre Beziehung zu Sven. Er faßt daraufhin den Plan zu einer Intrige. Daniel hat bald Gewißheit, daß Silke drogenabhängig ist. Da sie unter Entzugserscheinungen leidet, läßt Daniel sich überreden, Tabletten auf Rezept zu besorgen. Doch das Rezept ist gefälscht. Teil 3: Unter Druck, 45 Min. Sven taucht auf der 100-Jahr-Feier des Handelshauses seines Vaters übernächtigt und abgerissen auf. Er verlangt, daß der Vater sich um seine Tochter kümmert. Er will immer noch nichts wahrhaben und weist seinen Sohn zurück. Zu Hause findet Knut Behrends seine Frau betrunken vor. Ihn interessiert nur, wo der Wagen geblieben ist, mit dem seine Frau das Fest verlassen hat. Teil 4: Flucht in die Droge, 45 Min. Der Lagerarbeiter Willy Lüders hat Frau Behrends nach Hause gefahren. Bei einem Wettrennen wird ein Freund lebensgefährlich verletzt. Silke leidet unter Entzugserscheinungen. Sven sucht Rat bei Birte im Krankenhaus und entwendet verschiedene Suchtmittel heimlich aus einem verschlossenen Schrank. Silke gerät in tödliche Gefahr. Die Lebensgefahr ihrer Tochter bringt Knut und Barbara Behrends zum ersten Mal seit Jahren wieder einander näher. TÜRKISCHER HONIG 50 Min. Unterhaltsam zeigt der Fernsehfilm an einem Beispiel, wie Suchtverhalten langsam entstehen kann, und gibt Anstöße, wie dem schleichenden Beginn einer Suchtgefährdung vorgebeut werden kann. Er schafft Gesprächsanlässe für Jugendliche und Eltern zu den Fragen und Problemen der Ablösung vom Elternhaus, der jugendlichen Identitätsentwicklung und zu einer Erziehung, die zur Stärkung der Lebenskompetenz beiträgt. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Familie während ihres Urlaubs an der türkischen Mittelmeerküste.			
4661331	**Wie in Watte gepackt . . .**			
	S	20 min, f	2001	A(8-13);
	In dokumentarischer Form setzt sich der Film mit dem Themenfeld "Medikamentengebrauch/ -missbrauch" auseinander. Junge Frauen und Männer berichten vor der Kamera nicht nur über die Wirkung gängiger Beruhigungs-, Schmerz- oder Anregungsmittel, sondern sie machen auch durch ihre nachdenklichen Aussagen deutlich, woher ihre unterschiedlichen Spannungszustände, Belastungssituationen oder Schmerzen womöglich kommen. Erkennbar wird dabei auch, mit welcher Bedenkenlosigkeit sich Jugendliche manchmal selbst "medizinieren" und welche Rolle Erwachsene dabei als "Vorbilder" spielen. Schließlich zeigt der Film Beispiele dafür, wie Jugendliche vom Medikamentenmissbrauch "weggekommen" sind.			
	Jugendwelten			
4661333	**Cannabis denn . . . Sünde sein?**			
	S	30 min, f	2001	A(8-12);
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die 'Alltagsdroge' ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 68ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Das erste Mal rauchen viele aus Neugier und weil Freunde kiffen. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? Wie wirkt sich der Haschisch-Konsum auf die Konzentrationsfähigkeit und das Leistungsvermögen aus? Wie erlebt es ein Jugendlicher, wenn es ihn gelungen ist, sich von der Sucht zu befreien?			

4661334	**Zu dick? Zu dünn? Ess-Störungen bei Jugendlichen**			
	S	60 Min., f	2004	A(7-10);
	Die Reihe zielt auf eine Sensibilisierung für den Zusammenhang von Körper, Wohlbefinden, Ernährung und Ess-Störungen und gibt Informatinen über Symptome und Therapiemöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen Selbstaussagen der 12- bis 15jährigen Jugendlichen über ihr alltägliches Ess- und Bewegungsverhalten. Darin wird deutlich, wie komplex Jugendliche die körperbezogenen Entwicklungsaufgaben in der Pubertät erleben und welche Schwierigkeiten bei der Suche nach einer neuen Identität als junge Frau oder junger Mann auftreten können. HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden verschiedene Möglichkeiten der Hilfe vorgestellt: Beratungsstellen, ein Mädchenhaus, eine therapeutische Wohngemeinschaft, eine Klinik für stationäre Behandlung und Möglichkeiten der Selbsttherapie. Äußerungen der Betroffenen wechseln mit kommentierten Texten. Es geht dabei mehr um die Vermittlung von Überblicksweissen als von Detailkenntnissen.			
4661739	**TV- und Kinospots zur Suchtprävention, 1992 - 2006**			
	S		2008	A(8-13);
	Die thematisch und nach ihrem Erscheinungsdatum in sechs Gruppen zusammengestellten Spots richten sich mit suchtpräventiven Botschaften an verschiedene Adressaten (Jugendliche, Eltern, Allgemeinbevölkerung). Die in der Fernseh- und Kinowerbung platzierten Spots entstammen den seit 1992 gestarteten Präventionskampagnen gegen Drogen und für das Nichtrauchen. MultiplikatorInnen erhalten mit diesen Spots ein vielfältig einsetzbares Arbeitsmaterial, um Gespräche mit Jugendlichen und Erwachsenen anzustoßen und Diskussionen zu vertiefen. TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1992-1993 Die Spots Lebenswege, Treppenhaus, Bewerbung, Trennung, Begabung und Chance zeigen Konfliktsituationen von Kindern und Jugendlichen, in denen ihre Persönlichkeitsentwicklung gefährdet ist. Sie richten sich vornehmlich an Eltern und ErzieherInnen, die dafür sensibilisiert werden sollen, dass bestimmte Lebensbedingungen und problematische Alltagssituationen langfristig die Entstehung von Suchtverhalten begünstigen können. Sie machen deutlich, dass Kinder und Jugendliche positive Zuwendung, Bestätigung und Erfolgserlebnisse zur Entwicklung eines starken Selbstbewusstseins brauchen. Die Spots enden mit dem Slogan: „Stark statt süchtig“. Der Cousin, Konditorin, Uhrmacher wurden für das Kino, die Spots Szene-Bar, Disco und Azubi für die TV-Übertragung konzipiert und richten sich an junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren. Die vorwiegend non-verbal kommunizierte suchtpräventive Botschaft bezieht sich auf legale Suchtmittel (Alkohol, Zigaretten). Mit aktuellen Musikstilen, schnellen Kamerabewegungen und Schnittfolgen orientiert sich die ästhetische Gestaltung an der von Musikclips oder Werbespots. Die Präventionsspots entsprechen so den Hör- und Sehgewohnheiten junger Zuschauer und können so die Aufnahme- und Identifikationsbereitschaft der Zielgruppe erhöhen. Der Slogan am Ende der Spots lautet jeweils: Du bist stark ohne Drogen! TV- und Kino-Spots zur Sucht-Prävention 1997 Die drei Spots Anerkennung und Zutrauen, Zuversicht und Selbstvertrauen, Verständigung und			

Unterstützung zeigen Jugendliche beim Sport. Das suchtpräventive Potenzial des Sports wird heute zunehmend genutzt, um junge Menschen in ihrem Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken. Sportliche Wettbewerbe, Teamkämpfe und Einzelleistungen geben ihnen Orientierungshilfen, fördern ihre Kommunikations-, Kontakt- und Konfliktfähigkeit und unterstützen sie in der realistischen Einschätzung ihrer Stärken und Schwächen. Der Slogan am Ende jedes Spots lautet Glaub an Dich - nicht an Drogen.

Spots zum Nichtrauchen 1994/95

Die unter dem Oberbegriff „Blauer Dunst“ zusammengefassten vier Trickfilme Werbung, Passiv-Raucher, Lottogewinn und Bar-Flirt beschreiben auf satirisch-humorvolle Art das Verhältnis zwischen Rauchern und Nichtrauchern. Argumente gegen das Rauchen unterstützen den positiven Trend zum Nichtrauchen.
Die drei Trickfilmspots Nest, Reise und Gelage entstammen der Kampagne „Das Märchen von der Notwendigkeit des Rauchens“. Mit dem Slogan Ohne Rauch geht’s auch wird Rauchen als nicht mehr zeitgemäßes Verhalten propagiert. Die Botschaft ist so formuliert, dass Gewohnheitsraucher sich nicht angegriffen fühlen, sondern vielmehr dazu motiviert werden, das eigene Verhalten zu überprüfen.

Nichtraucherspots 2001

Acht Spots mit dem Motto Rauchfrei greifen die Versprechungen der Tabakwerbung auf und zeigen, dass sich Werte wie Freiheit, Naturgenuss, Schönheit und Kommunikationsfähigkeit eher mit einem rauchfreien Lebensstil verbinden. In diesem Sinne persiflieren die Spots die bekannten Marken der Zigarettenwerbung: Pferde rauchen nicht, Massai, Freedom, Mental Power, Erleuchtung, Meilenweit, Leichtigkeit, Blümchen.

TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2003/2004

„Nichtrauchen Spots für Jugendliche“
Mit fünf TV- und Kinospots der Kampagne „rauchfrei“ wird bei Jugendlichen für das Nichtrauchen geworben. Die Spots „Strand“, „Haltestelle“ und „Fußball“ machen die Gesundheitsschäden deutlich, die durch das Rauchen entstehen. Die Kamera fährt scheinbar in den Körper, Schriftinserts informieren über die schädlichen Inhaltsstoffe des Tabaks und die Belastungen des Körpers durch das Rauchen. Die Spots „See“ und „Café“ behandeln Themen, die besonders für Mädchen wichtig sind: die zusätzliche Gefährdung von Raucherinnen durch die Einnahme der Antibabypille und die Sorge, beim Rauchausstieg an Gewicht zuzunehmen.

TV- und Kinospots zum Nichtrauchen 2004/2006

„rauchfrei“ für Erwachsene
Die TV- und Kinospots der BZgA „Kinder rauchen mit“ und „Loser“ thematisieren die Verantwortung Erwachsener gegenüber der jungen Generation: Früher rauchten die Helden auf der Kinoleinwand, heute hat Rauchen als Vorbild auch im Film ausgedient. Passivrauchen begünstigt Atemwegserkrankungen, Kinderkrankheiten verlaufen schwerer, und die Spätfolgen des Passivrauchens sind ähnlich wie beim Rauchen. Eltern und andere erwachsene Raucher im Umfeld von Kindern werden zum Rauchausstieg eingeladen.

4661742	**My Friend Ana**			
	S	11 min, f	2006	A(7-13);

Die gegenwärtige Darstellung des Schönheitswahns in medialen Bereichen veranschaulicht, wie bedeutend eine angemessene und perspektivische Aufklärungsarbeit ist. Schlanksein bis zum Exzess, Bulimie und Anorexie treiben nicht nur junge Frauen in die Sackgasse.

Bewegungen wie „Pro-Ana“ oder „Pro-Mia“, die sich Anfang des 21. Jahrhunderts ausgehend von den USA entwickelten und in nur kurzer Zeit nach Europa ausbreiteten, geben Magersüchtigen und Ess-Brechsüchtigen eine Plattform im Internet ihre Krankheit auf beängstigende Weise auszuleben.

„My friend Ana“ verdeutlicht, welchen inneren Zwängen junge Mädchen heute ausgesetzt sind: Im Leben der 14-jährigen Sophie kehrt sich plötzlich alles um. Sie befindet sich in einem surrealen Arbeitslager ohne Wächter oder Wachtposten, in dem die Tore weit geöffnet sind. Im Lager trifft Sophie Ana, die sich bereit erklärt, ihre Freundin zu werden und sie durch diesen bizarren Ort zu führen. Aber gerade als Sophie im Stande zu sein scheint, sich zu befreien, bittet Ana sie zu bleiben. Wird Sophie beschließen, bei ihrer Freundin Ana zu bleiben?

4662027	**Trocken und Clean ist cool**			
	2 Filme a' 30 Min. über Alkohol und Drogen			
	S	60 min, f	1999	A(7-13); J(13-18);
	Im Mittelpunkt des Films "Trocken" stehen die Portraits zweier junger Männer. Sie haben zwei unterschiedliche "Alkoholkarrieren" hinter sich. In Selbstaussagen und mit "Bildern aus der Vergangenheit" rekonstruieren sie Stationen ihrer Lebensgeschichte. Dabei wird erkennbar, welche "Rolle" Alkohol und andere Drogen in ihrem Leben spielten und wie es ihnen gelang, "trocken" zu werden. Der Film "Clean ist cool" dokumentiert ein Beispiel primär-präventiver Arbeit mit Jugendlichen im außerschulischen Lern- und Erfahrungsraum.			
4662028	**Drogen - Lieber frei als high**			
	- Suchtentwicklungen entgegenwirken			
	S	40 min f	1992	A(7-10); J; Q;
	Lieber frei als high ist kein Aufklärungsfilm über Drogen, sondern fordert dazu auf, über eigenes Verhalten nachzudenken und zu erkennen, wo eigene Suchtgefährdungen liegen. Dabei werden Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen Jugendlicher ernst genommen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit der Frage, was junge Menschen dazu veranlaßt, Suchtmittel zu konsumieren. Welche Möglichkeiten es gibt, Suchtentwicklungen frühzeitig entgegenzuwirken, bildet den zweiten Schwerpunkt des Films.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4662366	**3 Promille Alkohol im Blut - Koma**			
	S	25 min, f	2010	A(8-10);
	Das Medium enthält 4 Module sowie Arbeitsmaterialien, die sich mit dem Thema Komasaufen von Jugendlichen auseinandersetzen, indem sie über die Hintergründe und die Konsequenzen dieser weit verbreiteten Form des Alkohol-Missbrauchs für Körper und Psyche informieren. Zunächst kommt eine Ärztin zu Wort, die sich direkt an die Betrachter wendet, vor allem äußern sich aber betroffene Jugendliche beiderlei Geschlechts ausführlich zu ihren Erfahrungen.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			
4663312	**Alkohol? Kenn dein Limit**			
	S	1 min, f	2011	A(9-13);
	Der Spot zur neuen Praventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“ zeigt junge Erwachsene, die in einem Club feiern. Die ausgelassene Stimmung wird durch unerwartet eingeblendete Schriften gebrochen. Die Texte verdeutlichen, was den jungen Menschen bevorsteht, wenn sie zu viel Alkohol trinken: sie erleben peinliche und ekelhafte Situationen und schädigen ihre Gesundheit.			

4663327	**Entscheide Dich! - Doping im Sport**			
	S	32 min, f	2013	A(7-13);
	Doping beschreibt die Einnahme von unerlaubten Substanzen oder die Nutzung von unerlaubten Methoden zur Steigerung bzw. dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Im Sport gibt es hierzu strikte Regeln, da für den Sportler das Risiko einer Gesundheitsschädigung besteht und es im sportlichen Wettbewerb zu erheblichen Beeinträchtigungen der Chancengleichheit kommen kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663345	**Das Jugendschutzgesetz**			
	S	17 min, f	2006	A(8-13);
	Rauchen und Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie Medien wie Gewaltspiele, oder so bezeichnete Blut- und Horrorfilme gehören häufig zur Alltagswelt von Jugendlichen. Oft wissen Jugendliche, dass sie sich diesbezüglich in Grauzonen bewegen oder Verbote missachten. Das Medium zeigt an Beispielen die Altersgrenzen bei Alkohol, Tabakwaren und Medien auf, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und die Folgen bei Verstößen. Zusatzmaterial: 12 Screenshots; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Internet-Links.			
4663405	**Alkohol**			
	Risiken der Alltagsdroge			
	S	47 min, f	2014	A(5-13);
	Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4663418	**Tod durch Deo-Schnüffeln**			
	Ein unterschätztes Risiko			
	S	9 min, f	2014	A(8-13);
	5.600 Tage war Burkhard Nachtigall glücklich. Dann veränderte sich alles. Fabian – sein einziges Kind – starb. Er erstickte kurz nach seinem 15. Geburtstag, weil er Deodorant inhalierte. Obwohl laut wissenschaftlichen Studien 11,5 Prozent aller Minderjährigen Schnüffelstoffe ausprobiert haben, wissen nur wenige, dass sie bereits beim ersten Mal Deo-Inhalieren sterben können. Auch Jenny, Robin und Alessandro sind an Deo-Schnüffeln gestorben. Wie hoch die Dunkelziffer von Abhängigen und Toten ist, weiß niemand genau. In der Drogenstatistik tauchen sie nicht auf, da Deospray nicht als Rauschmittel gilt und legal erworben werden kann. Der Film zeigt die tragische Geschichte von Fabian Nachtigall. Er erklärt aus medizinischer Sicht die Vorgänge im Körper und welche Folgen Deo-Schnüffeln haben kann. Der Film macht deutlich, wie riskant Deo-Schnüffeln ist, um die Jugendlichen zu sensibilisieren, damit ihnen ein Schicksal wie das von Fabian erspart bleibt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial ist die DVD bestens für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663540	**Drogen und Komasaufen**			
	Harmloser Partyspaß? Weit gefehlt!			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);

	Die Gefahren legaler und illegaler Drogen sind vielfältig, deren Wirkung gerade für Jugendliche oft zu verlockend. Der Film begleitet Dennis und seine Freunde beim nächtlichen Feiern und beobachtet, wie der Gruppenzwang einen dazu drängt, mit den anderen mitzutrinken und die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. Dass dieser Kontrollverlust auch negative Auswirkungen für andere haben kann, wird zu oft ignoriert. Dabei sind Trunkenheitsfahrten junger Menschen leider keine Seltenheit – immer wieder mit verheerenden Folgen. In einem Experiment werden Probanden auf ihre Fahrtauglichkeit unter erschwerten Umständen geprüft: simulierter Alkohol- und Drogeneinfluss oder auch nur betrunkene Mitfahrer – das Ergebnis ist für alle erschreckend! Zusatzmaterial: 14 Bilder; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Ergänzungsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Farbfolie; Glossar (2 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Multiple-Choice Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Sprechertext; 5 Mastertool-Folien; Internet-Links			
	Stark! Kinder erzählen ihre Geschichte			
4663664	**Laura**			
	Ich bin zu dünn			
	S	15 min, f	2011	A(5-6); J;
	Laura (12) hat Essstörungen. Deshalb muss sie in eine Klinik. Der Weg aus der Krankheit ist zwar lang und beschwerlich. Der Film zeigt aber, wie man tief sitzende Probleme lösen und die Krankheit besiegen kann. Zusatzmaterial: Kurzcharakteristik; Kontext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Thematische Schwerpunkte/Fragestellungen; 6 Arbeitsblätter.			
4663707	**Smartphone und Internet**			
	Die neue Sucht			
	S	17 min, f	2016	A(7-9);
	Darf ein Kind ins Internet wann und wie es will? Laut einer neuen Studie, stellt die Hälfte der Eltern dem Nachwuchs keinerlei Regeln auf, was das Surfen betrifft. Wenn Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt sind, folgen sie immer ihren Impulsen. Das ist das große Dilemma bei einer Suchtentwicklung. Doch die wenigsten Eltern wissen das. Der Untersuchung zufolge geben 70 % der Eltern nicht vor, wo Kinder surfen und spielen dürfen, 50 % setzen kein zeitliches Limit und 30 % kontrollieren nicht, was die Kinder im Netz treiben. Häufig bekommt das Handy den Vorzug vor dem echten Leben. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663744	**Moderne Drogen**			
	S	26 min, f	2016	A(7-13); J; Q;
	Der Film von Rainer Fromm klärt gezielt auf und dient als Diskussionsgrundlage über Drogenkonsum unter Jugendlichen und in unserer Gesellschaft und unterstützt dabei die Präventivarbeit. Bei Heroin und Kokain steigt die Zahl der Konsumenten wieder an. Insgesamt werden jährlich mehr Drogentote gezählt. Gleichzeitig umwerben Onlinehändler vor allem junge Konsumenten offen mit angeblich harmlosen »Kräutermischungen«, so genannten Legal Highs – es drängen immer mehr neue Drogen auf den deutschen Markt und die Händler nutzen gesetzliche Grauzonen aus. Cannabis als Droge Nummer 1 unter jugendlichen Konsumenten enthält immer mehr THC. Die Gefahren von Cannabis werden verharmlost. Der Film MODERNE DROGEN zeigt diese Entwicklungen auf. Filmemacher Rainer Fromm lässt die zu Wort kommen, die Erfahrungen mit den Rauschmitteln gemacht haben. Diejenigen, die es geschafft haben, einen Weg aus der Sucht zu finden und die, denen das offenbar schwer fällt. Was unterscheidet beide Gruppen? Wie wirken unterschiedliche Drogen? Warum wird man süchtig? Die Interviews mit den vier Protagonisten werfen Schlaglichter auf die Geschichte ihrer Sucht und wie es dazu kam. DVD Video-Ebene: Film in 6 Kapiteln, 7 Szenenbilder 01 Intro (00:00–02:02) 02 Cannabis – Einstieg und Ausstieg (02:03–08:04) 03 Boom-Markt Cannabis/Cannabinoide (08:05–15:28) 04 Teufelskreis Drogen (15:29–17:49) 05 Crystal Meth (17:50–24:17) 06 Drogen online – anonym »harmlosen« Stoff shoppen (24:18–26:00)			
4663981	**Alkohol in der Schwangerschaft**			
	Jetzt weiß ich, es war falsch			

	S	28 min, f	2001	A(9-13); BB; Q;
	In Deutschland kommen jährlich etwa 2.000 Kinder mit Schädigungen zur Welt, die auf den Alkoholkonsum der Mutter zurückzuführen sind. Alkohol während der Schwangerschaft gilt als häufigste Ursache für eine verzögerte geistige Entwicklung bei Kindern. Das Risiko einer körperlichen Fehlbildung oder geistigen Störung des Kindes liegt bei 32 bis 43 Prozent. Aber auch gelegentlicher Alkoholkonsum ist für das ungeborene Kind gefährlich. Einen Grenzwert für den Genuss von Alkohol gibt es nicht. Der Berliner Kinderarzt Professor Hans-Ludwig Spohr erklärt, dass Alkohol während der Schwangerschaft beim Kind zu sichtbaren Folgen wie Untergewicht, kleiner Kopf, schräge Augenlider oder kurze, flache Nase führen kann. Verhaltensstörungen in der Wahrnehmung, beim Sprechen und bei der Feinmotorik des Kindes können auftreten. Heilpädagogin Ursula Hitz von der Jugendhilfestation Neumarkt betreut drei Familien mit alkoholgeschädigten Kindern. Eine Heilung von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom ist nicht möglich, aber durch intensive Frühförderung können Entwicklungsdefizite teilweise ausgeglichen werden. Der Film beschäftigt sich eindringlich mit diesem gesellschaftlich tabuisierten Thema: Er vermittelt umfassende Informationen und schildert sehr einfühlsam das Schicksal der betroffenen Kinder. »Alkohol in der Schwangerschaft« dient zur Aufklärung im Rahmen der Suchtprävention im Schulunterricht, in der außerschulischen Jugendarbeit oder zur Fortbildung von Lehrern. Auch zur Ausbildung von Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen kann der Film gut eingesetzt werden.			

Gesellschaftliche Aspekte

4602646	**Jugend zwischen Party und Promille**			
	S	19 min, f	2009	A(7-9);
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
	Drogen			
4611187	**Alkohol**			
	S	14 min, f	2016	A(7-10);
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 13 Infotexte; 29 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist Alkohol? (01:40 min) Wieviel Alkohol enthält ein Getränk? (01:10 min) Promille (02:40 min) Was macht der Alkohol im Körper? (05:50 min) Alkoholkonsum und seine Folgen (02:00 min)			
	Drogen			

4611188	**Nikotin**			
	S	15 min, f	2016	A(7-10);
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 13 Bilder; 17 Grafiken; 15 Infoblätter; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gründe fürs Rauchen? Warum raucht ihr eigentlich? (01:40 min) Die Zigarette - Inhalt und Wirkung Zigaretten - Was ist drin und was passiert im Körper? (05:50 min) Folgen für die Gesundheit (03:30 min) Die Tabakindustrie Die Tabakindustrie (02:00 min) Tabak früher und heute (01:20 min)			
	Drogen			
4611189	**Halluzinogene, Stimulanzien und NPS**			
	S	16 min, f	2016	A(7-10);
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); 28 Grafiken; 13 Infotexte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Höher, schneller, weiter ? (02:00 min) Canabis (03:10 min) Amphetamin (03:50 min) Crystal Meth (04:20 min) Neue psychoaktive Substanzen (01:20 min) Folgen einer Sucht (01:10 min)			
4611386	**Essstörungen**			
	S	16 min, f	2019	A(7-13);

	Erbrechen, hungern oder Essanfälle - Essstörungen haben viele Gesichter. Doch so unterschiedlich Bulimie, Magersucht oder Binge-Eating auch sind, so haben sie doch eines gemeinsam: Die Gedanken und Gefühle der Betroffenen drehen sich ständig um das Thema 'Essen'. Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die behandelt werden müssen. Sensibel und offen befassen wir uns in dieser Produktion mit ihnen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - berücksichtigen ausgehend von ihrer individuellen Lebenssituation grundlegende Merkmale und Zusammenhänge zwischen verschiedenen Ernährungsformen und Gesundheit und gestalten dementsprechend ihre Ernährung; - analysieren ihre Ernährung mit Hilfe eines Essprotokolls und nutzen die dabei gewonnenen Erkenntnisse als Grundlage der Planung ihrer Lebensführung auf der Basis einer vollwertigen Ernährung; - können Begriffe wie Essstörung, Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Übergewicht nennen; - nennen Ursachen und Folgen von Fehlernährung; - können Ursachen und Folgen von Essstörungen formulieren und erklären; - können als Gruppe arbeiten; - können selbstständig Informationen aus einem Text erarbeiten und Handlungsfähigkeit erwerben; - können in der Gruppe Ergebnisse präsentieren; - können Präsentationsergebnisse schriftlich festhalten.			
4660017	**Moskito: Drogen**			
	S	43 min, f	1994	A(7-10);
	Suchtbereitschaft beginnt schon bei den legalen Drogen Alkohol, Tabletten und Nikotin. Der Film zeigt mit Sketchen, Interviews und Animationen, wie Jugendliche versuchen, mit der Suchtproblematik umzugehen.			
4660255	**Drogen - Christiane F. : Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**			
	Erschütternde Lebensgeschichte der Christaine F.			
	S	132 min f	1980	A(7-13); J;
	Ein bestürzender, authentischer Film. "Wie Christiane F. in weniger als drei Jahren zum verzweifelten Wrack wird, zeigt der Film drastisch und ohne Schönfärberei". Vom Hasch kam sie zum Heroin. Die Sucht zwang sie auf den Strich zu gehen. Sie erlebte den Himmel und die Hölle. Mit vierzehn hatte sie schon alles durchgemacht, was in der Szene los war. Mit fünfzehn war sie am Ende. Rauschgift, die Droge, die vermeintlich "Freiheit" verschafft, bietet letztlich doch nur Siechtum und Tod. Christiane schafft den Ausstieg aus der Szene, doch viele andere bleiben zurück und setzen sich den "goldenen Schuß".			
4660466	**Endlich Clean?**			
	Drogenpolitik am Ende? - Junkies räumen auf			
	S	21 min, f	1998	A(9-10); Q;
	DROGENPOLITIK AM ENDE: In vielen Städten sollen Drogenabhängige aus der Innenstadt vertrieben werden um somit aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verschwinden. So auch in Nürnberg. Rund um die Uhr finden am Bahnhof und im Citybereich Personenkontrollen und Leibesvisitationen statt. Gefilzt und im Zweifelsfall festgenommen wird jeder, der dem Klischeebild eines Drogenabhängigen entspricht. Der Film informiert über die Hintergründe und die negativen Auswirkungen für die Betroffenen. JUNKIES RÄUMEN AUF: Drogenabhängige der so genannten offenen Szene haben auf dem Arbeitsmarkt keine Chance. In vielen Projekten im Bereich der Drogenhilfe ist Abstinenz die Bedingung für Arbeit. Nicht so in Nürnberg. In einem bundesweit einzigartigen Projekt gibt die Anlaufstelle "Mudra" Junkies die Möglichkeit tageweise zu arbeiten. Abhängige können sich so nicht nur ein paar Euro zur Sozialhilfe dazuverdienen, sondern erfahren vielmehr ihre eigene Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig gibt ihnen die Arbeit eine Tagesstruktur und hilft den Drogenkonsum besser kontrollieren zu können. Der Film stellt das Konzept vor und zeigt den Arbeitsalltag der Junkies. Gleichzeitig berichten Sozialarbeiter, Auftraggeber und Teilnehmer des Projekts über ihre ersten Erfahrungen.			
4660694	**Das weisse Rauschen**			
	Die Realität ist ein Hirngespinst			
	S	100 min, f	2001	A(8-13);

	Der oft genug gedankenlose und deshalb ungenaue Umgang miteinander kann Menschen in Situationen bringen, in denen die Hilfe, die sie brauchen, nicht erkannt wird. Hans Weingartner ist so einer Erfahrung nachgegangen und fabuliert sie in einer spannenden Abenteuergeschichte mit jungen Leuten in einer heutigen Großstadt. Keine Sekunde wird der Film zum papierenen Krankheitsprotokoll. Lukas (Daniel Brühl) zieht vom Land in die Stadt, nach Köln zu seiner älteren Schwester Kati (beeindruckend: Anabelle Lachatte). Erfüllt von einer unbändigen Neugier aufs Leben, stürzt Lukas sich hinein in alles, was für ihn neu und worauf er besonders gespannt ist. Gleich zur Begrüßung lädt ihn Katis Mitbewohner zum fröhlichen Kiffen ein. Das Nachtleben steht als nächstes auf dem Programm. Lukas genießt die neue Freiheit und das neue Ambiente - bis er plötzlich nach einem Trip Stimmen zu hören beginnt und sich verfolgt fühlt. Von da an ist nichts mehr so, wie es war			
4660863	**Besser drauf ohne Alkohol**			
	Ein Film für junge Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol			
	S	17 min, f	2006	A(7-10);
	Der Film regt zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol an. Eingangs werden junge Menschen nach ihrer Einstellung zu Alkohol und ihrem Trinkverhalten befragt. Zu sehen sind betrunkene Fußballfans, die bereits Artikulationsprobleme zeigen. Gegenübergestellt werden Kampfsportler und Break-Dancer, die vor dem Training nie Alkohol trinken, da sich dies negativ auf das Gleichgewicht und die Körperbeherrschung auswirkt. Eine inszenierte Liebensgeschichte, in der sich der junge Tom Mut antrinkt um sich seiner Liebe Susanne zu offenbaren, zeigt die negativen Auswirkungen des Alkoholgenusses. In einem Interview mit Frau Wolf, einer Akoholkranken, und ihrer Tochter werden die Gefahren des Alkoholkonsums verdeutlicht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			

4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4661027	**Knallhart**			
	S	90 min, f	2006	A(9-11);
	Der 15-jährige Michael sieht sich nach dem Umzug seiner Mutter in den Berliner Problembezirk Neukölln im Visier einer türkischen Jugendgang und versucht seiner Misere zu entkommen, indem er sich als Kurier in den Schutz eines Drogenhändlers begibt. Doch der daraus resultierende Zuwachs an Ansehen und Sicherheit findet ein jähes Ende, als ihm 80 000 € Drogengeld verloren gehen und er die ganze Härte des Milieus zu spüren bekommt. Zusatzmaterial: Making Of; Kommentierte Fotogalerie; Audiokommentar; Deleted Scenes; Interviews; Musikvideo; Audiospaziergang; Trailer.			
4661877	**Voll im Rausch - Jugendliche und Alkohol**			
	S	29 min, f	2004	A(7-13);

	Sie wissen, dass Alkohol süchtig macht. Doch er macht auch lustig und locker und gehört zu jeder Party. Gut, dass es die schrillen und süßen Alcopops gibt, die viel besser als das bittere Bier schmecken. Alcopops verführen Jugendliche und insbesondere Mädchen immer früher dazu, Alkohol zu trinken. "VOLL IM RAUSCH" zeigt am Beispiel drei Jugendlicher - 2 Mädchen, 1 Junge - wie schwierig es für Jugendliche ist, das rechte Maß zu finden, zwischen dazugehören, angeheitert und völlig benebelt sein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Materialsammlung als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: Paula steigt auf Härteres um. Sie kann mit ihren 14 Jahren schon mitreden. "Mit zwölf Alkohol auszuprobieren ist doch ganz normal" findet die sympathische Münchnerin, die noch hinzufügt: "Ich meine, wenn man mit neun anfängt, dann ist das viel zu früh. Am Anfang von der Pubertät probiert man halt die Sachen aus. Das finde ich ganz normal". Laura ist 15. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Jahre älteren Bruder auf dem Land. In der Kleinstadt kennt fast jeder jeden. Umso mutiger ist es, dass Laura in dem Film ausspricht, was andere vielleicht nur denken. "Ich hätte ohne Alcopops sicher später angefangen, ein Jahr, mit 16 sicherlich erst", sagt Chrissi. Er trinkt aus Spaß. Als er mit 15 Jahren zum erstenmal Alcopops getrunken hatte, kamen die Falschen gerade in Mode. Keiner wusste so richtig, was da drin ist und keiner sprach darüber. Es war ein Getränk, das die Jugendlichen schnell für sich entdeckten.			
4663312	**Alkohol? Kenn dein Limit**			
	S	1 min, f	2011	A(9-13);
	Der Spot zur neuen Praventionskampagne „Alkohol? Kenn dein Limit“ zeigt junge Erwachsene, die in einem Club feiern. Die ausgelassene Stimmung wird durch unerwartet eingeblendete Schriften gebrochen. Die Texte verdeutlichen, was den jungen Menschen bevorsteht, wenn sie zu viel Alkohol trinken: sie erleben peinliche und ekelhafte Situationen und schädigen ihre Gesundheit.			
4663327	**Entscheide Dich! - Doping im Sport**			
	S	32 min, f	2013	A(7-13);
	Doping beschreibt die Einnahme von unerlaubten Substanzen oder die Nutzung von unerlaubten Methoden zur Steigerung bzw. dem Erhalt der Leistungsfähigkeit. Im Sport gibt es hierzu strikte Regeln, da für den Sportler das Risiko einer Gesundheitsschädigung besteht und es im sportlichen Wettbewerb zu erheblichen Beeinträchtigungen der Chancengleichheit kommen kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663503	**Kiffen - Cannabis & Co.**			
	S	52 min, f	2014	A(8-13); Q;
	Fünf Tage lang konsumiert Jenke von Wilmsdorff im niederländischen Haarlem intensiv Cannabis, um im Selbstversuch zu erfahren, wie sich das Rauschmittel auf den menschlichen Körper auswirkt. Das Experiment wird von den Ratschlägen und Untersuchungen der Ärzte begleitet und unterliegt strengen Gesetzen. Dennoch ist Jenke innerhalb kürzester Zeit durch den Cannabiskonsum beeinträchtigt. Auf der anderen Seite macht er die Bekannschaft mit dem Tourette-Patienten Lars Scheimann, der erst dank Cannabis ein normales Leben führen kann und für dessen Konsum er mittlerweile eine offizielle Erlaubnis hat. Neben den weichen Drogen geht der Film zusätzlich auf die sogenannten "Legal Highs" ein, legale Drogen, die jedoch meist unkontrollierbare Gesundheitsrisiken für den Konsumenten darstellen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Lehrtexte; Mastertool-Folien.			
4663516	**Jugendstrafrecht und Strafverfahren**			
	S	16 min, f	2014	A(8-13);

	Beispielhaft werden Delikte und die Strafverfolgung von Jugendlichen bei Vergehen gegen das Strafgesetzbuch gezeigt. Der Film erklärt zahlreiche Begriffe aus dem Bereich Ermittlung und Strafverfahren, macht Altersgrenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie das Strafmaß für Vergehen und Verbrechen deutlich. In einem Kapitel geht der Film auf Vergehen im Internet wie Verstöße gegen Verbreitungsverbote, Cyber-Mobbing oder Internetbetrug ein. Eingegangen wird auf die häufigsten Vergehen von Jugendlichen gegen das Strafgesetzbuch; Anzeige und Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft werden erläutert. Eine nachgestellte Situation vor einer Jugendstrafkammer macht deutlich, welche ernsthaften Konsequenzen Vergehen gegen das Strafgesetzbuch haben. Der Film gibt dabei Einblick in die Aufgaben der Beteiligten wie Richter, Strafverteidiger, Staatsanwalt sowie die Jugendgerichtshilfe und deren Rollen im Strafprozess. Ein letzter Themenschwerpunkt liegt auf der Bestrafung von Vergehen und Verbrechen im Strafverfahren. Von Erziehungsmaßregeln über Zuchtmittel, Arbeitsmaßnahmen bis zum Sozialen Trainingskurs oder dem Täter-Opfer-Ausgleich werden die sogenannten ambulanten Maßnahmen gezeigt. Der Film geht auch auf die stationäre Unterbringung im Jugendarrest, bei Jugendstrafe und der Heimunterbringung sowie Bewährungsstrafen und Auflagen ein. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4663707	**Smartphone und Internet**			
	Die neue Sucht			
	S	17 min, f	2016	A(7-9);
	Darf ein Kind ins Internet wann und wie es will? Laut einer neuen Studie, stellt die Hälfte der Eltern dem Nachwuchs keinerlei Regeln auf, was das Surfen betrifft. Wenn Kinder und Jugendliche auf sich allein gestellt sind, folgen sie immer ihren Impulsen. Das ist das große Dilemma bei einer Suchtentwicklung. Doch die wenigsten Eltern wissen das. Der Untersuchung zufolge geben 70 % der Eltern nicht vor, wo Kinder surfen und spielen dürfen, 50 % setzen kein zeitliches Limit und 30 % kontrollieren nicht, was die Kinder im Netz treiben. Häufig bekommt das Handy den Vorzug vor dem echten Leben. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Umweltgefährdung, Umweltschutz

Wasser

4601001	**Zeigerorganismen in Fließgewässern**			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV. 10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.			
4601044	**Wasser - Ein Rohstoff in Gefahr?**			
	S	15 min f	1991	A(5-13);
	Wasser ein Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muß es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden.			
	Willi wills wissen			
4602352	**Wo geht das hin, das Rohr im Klo?**			
	S	25 min, f	2003	A(1-4);
	Jeder Mensch verbraucht Wasser, jeden Tag. Zum Duschen, Abspülen, Wäsche waschen und auch für die Toilette. Doch was passiert eigentlich mit dem verbrauchten Wasser? Willi verfolgt zusammen mit Ben, einem Kanalisationsexperten, farbig markiertes Wasser, das sie in eine Toilette schütteln. Unten, in der "Münchner Unterwelt", erlebt Willi den Moment, in dem das Wasser in die Kanalisation einfließt und seinen langen Weg zur Kläranlage antritt. Dass dort diese stinkende Brühe wieder verhältnismäßig sauber wird, kann Willi einfach nicht glauben und riskiert deshalb sogar eine Wette mit Ben und dessen Kollegen Sepp. Sepps Job ist es, mit einer Hochdruckdüse den Kanal so sauber wie möglich zu halten, damit das Abwasser gut abfließen kann.			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);

	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602637	**Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe**			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
	Weltmeere			
4602639	**Lebensraum Ozean**			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602764	**Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum**			
	S	23 min, f	2011	A(6-12);
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4610546	**Tankerunglück vor der Bretagne**			
	S	16 min, f	2006	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4611093	**Abwasser: Reinigung und Recycling**			
	S	22 min, f	2014	A(7-12);
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig wird Wasser verbraucht. 'Der Film stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611222	**Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung**			
	S	24 min, f	2016	A(5-8);

	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 6 Grafiken; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Wasservorräte der Erde (03:20 min) Trinkwasser - Was ist das genau? (04:30 min) An einem Grundwassserbrunnen (03:50 min) Qualtitätskontrolle (02:50 min) Gewinnung aus Grundwasser (02:50 min) Gewinnung aus Seewasser (05:10 min)			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			

4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611389	**Die Ökologie von Seen**			
	S	27 min, f	2019	A(10-13);
	Baden, Angeln, Schlittschuhlaufen - Seen sind perfekt dazu geeignet, seine Freizeit zu verbringen. Dabei ist vielen nicht bewusst, was für ein vielschichtiges und faszinierendes Ökosystem ein See darstellt. Die Produktion erklärt die Ökologie von Seen, von den Stagnations- und Zirkulationsphasen bis hin zur Eutrophierung. Zusätzlich zu beeindruckenden Realaufnahmen zeigen Animationen die genauen Vorgänge im See. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen das Ökosystem als Beziehungsgeflecht aus Biotop und Biozönose; - können den See horizontal in Pelagial, Benthal, Litoral und Profundal und vertikal in trophogene und tropholytische Zone sowie die Kompensationsschicht gliedern; - verstehen Nährstoffkreisläufe und Nahrungsbeziehungen im See; - erfahren, welche Aufgabe Produzenten, Konsumenten und Destruenten im See übernehmen; - verstehen die physikalischen Eigenschaften von Wasser und dessen Dichteanomalie; - lernen Temperatur- und Sauerstoffprofile sowie den Nährstoffaustausch im Wasser eines Sees im Laufe der Jahreszeiten kennen; - können die Trophiestufen eines Sees (oligotroph, eutroph, hypertroph) unterscheiden.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);

	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);
	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der			

	damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**

	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
4660463	**Abwasser und Klärwerk**			

	S		2005	A(4-7);
	Diese DVD zeigt den Weg des Abwassers in eine zeitgemäße Kläranlage. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D Animationen erklärt. Begriffe wie "Sandfang", "mechanische Reinigung" werden durch lange Filmsequenzen und gut verständliche Texte erläutert. In einer eigenen Computeranimation wird sogar auf die hochmoderne Membranenfiltration eingegangen. Aber selbst diese Technik zeigt noch die Grenzen der Abwasserreinigung. Daher vermittelt die DVD den jugendlichen Zuschauern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen.			
4660579	**Trinkwasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunke: - Trinkwasserversorgung, Wasserwerk - Vom Grundwasser zum Trinkwasser - Wasserverbrauch: Vom sinnvollen Umgang mit Trinkwasser - Grundwasserschutz			
4660580	**Wasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Wasserkreislauf - Teilchenmodell - Zustandsformen von Wasser - Leben im und am Wasser - Nutzung des Wassers - Von der Quelle zur Mündung			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4663020	**Grundwasser - Schatz unter unseren Füßen**			
	S	18 min, f	2012	A(5-10);
	Wenn wir den Wasserhahn aufdrehen, sprudelt es heraus: Trinkwasser – klar und sauber. Es ist unser wichtigstes Lebensmittel und wir können es durch NICHTS ersetzen. Im Schnitt verbraucht jeder Einwohner Deutschlands 125 Liter jeden Tag! Aber woher kommt unser Trinkwasser? Ein Drittel des Trinkwassers in Deutschland stammt aus Flüssen und Seen. In Gebirgen lassen sich Flüsse gut aufstauen und die Stauseen als Trinkwasserspeicher nutzen. In regenreichen Zeiten, wenn genügend Wasser auf die Erde fällt, versickert es und gelangt infolge der Schwerkraft in große Tiefen. Dort sammelt es sich und fließt als Grundwasser in den Hohlräumen der Erdrinde entlang. Ganze Ökosysteme sind auf Grundwasser angewiesen. Tritt Grundwasser natürlicherweise von allein an die Oberfläche, entstehen Quellen. In den Quellen Mitteleuropas leben rund 1.500 verschiedene Tierarten. Der Film gibt einen guten Überblick über den Schatz unter unseren Füßen. Wir erhalten interessante Einblicke in die Tierwelt des Grundwassers und lernen einige Lebewesen, die verborgen im Grundwasser leben, kennen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial eignet sich der Film bestens zum Einsatz im Unterricht!			
4663438	**Ökosystem See I**			
	S	35 min, f	2014	A(7-9);
	Die Filme vermitteln mithilfe von 3D-Computeranimationen viele Informationen und Definitionen rund um das Ökosystem See. Der erste Film erläutert die einzelnen Zonen eines Sees und zeigt beispielhaft typische Pflanzen und Tiere aller Zonen. Im zweiten Film wird die übers Jahr wechselnde Wasserschichtung und -zirkulation im See geschildert. Der dritte Film befasst sich mit den Begriffen "Nahrungskette" und "Nahrungspyramide". Auch die Begriffe "Nahrungskreislauf" und "Nahrungsnetz" werden behandelt. Schließlich zeigt der vierte Film die Auswirkungen von äußeren Einflüssen auf das Ökosystem. Einige Maßnahmen zur Rettung eines überdüngten und "kippenden" Sees werden beispielhaft erläutert. Zusatzmaterial: 10 Grafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: ZONIERUNG EINES SEES (09:00 min) EIN SEE IM WECHSEL DER JAHRESZEITEN (09:00 min) NAHRUNGSBEZIEHUNGEN IM SEE (10:15 min) ÖKOLOGISCHES GLEICHGEWICHT IM SEE (06:45 min)			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?			
4663454	**Ökosystem See II**			
	S	35 min, f	2014	A(11-13);

	5 Filme über spezielle Strukturen und Wechselwirkungen im Ökosystem See, insbesondere auch zu den Stoffkreisläufen von Kohlenstoff, Sauerstoff und Stickstoff: - GLIEDERUNG EINES SEES - DER OLIGOTROPHE SEE - DER EUTROPHE SEE - STOFFKREISLÄUFE IM SEE - VERLANDUNG EINES SEES Zusatzmaterial: 12 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 1			
4663565	**Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone**			
	e Filma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien. KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt … Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 4			

4663568	**Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			

Boden

4602520	**Lebensraum Boden**			
	S	18 min f	1994	A(9-13); J; Q;
	Der Boden wird als Porensystem vorgestellt. Es wird gezeigt, wie er sich aus dem Ausgangsgestein und der Streu entwickelt, wie physikalische, chemische und biologische Faktoren die Bodeneigenschaften bedingen und wie mit naturnahen Wirtschaftsformen die Fruchtbarkeit erhalten werden kann.			
4602571	**Der Regenwurm - Kleintiere im Boden**			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas "Bodenbiologie" von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) eindrucksvoll gezeigt. Die außergewöhnlichen Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611072	**Ökosystem Boden**			
	S	18 min, f	2014	A(5-8);
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Transparent-Folien.			
4611130	**Ressource Boden**			
	S	19 min, f	2015	A(7-10);

	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Zusatzmaterial: 4 Grafiken; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wettlauf um den Boden (06:00 min) Was ist gesunder Boden? (03:00 min) Formen der Bodendegradation (03:30 min) Der Faktor Mensch (02:10 min) Blick in die Zukunft (03:20 min)			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611380	**Extremwetterereignisse in Mitteleuropa**			

	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			

	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663469	**Regenwurm - Bau und Lebensweise**			
	S	22 min, f	2014	A(5-10);

	Er ist glitschig, weich und schleimig, wühlt im feuchten Erdreich herum und viele finden ihn einfach nur eklig – den Regenwurm. Der Film verdeutlicht, dass jedoch sehr viel mehr hinter und in diesen kleinen Lebewesen steckt: Regenwürmer sind die wichtigsten Erzeuger von Humus und damit mittelbar verantwortlich für das Gedeihen unzähliger Pflanzenarten, die letztlich zu einem großen Teil uns Menschen zugutekommen. An der einzigartigen Regenerationsfähigkeit des Regenwurms sowie seiner ungewöhnlichen Art der Fortpflanzung – Regenwürmer sind Zwitter – erfährt der Betrachter die Vielfalt, die das Leben auf dem Planeten Erde hervorgebracht hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4664049	**Was ist uns Nahrung wert?**			
	Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert? " unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.			

Luft

4602584	**Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak**			
	S	49 min, f	2008	A(8-13);
	Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden Schwefelsäure und Ammoniak ausführlich behandelt. Für beide Chemikalien wird einerseits mit Hilfe von Filmen, Sequenzen und Bilderserien auf didaktisch verschieden hohem Niveau die industrielle Synthese erläutert. Andererseits wird aber auch ein weiter Ausblick auf Alltag und Umwelt gegeben: Saurer Regen, Dünnsäureverklappung, Sommer- und Wintersmog, der Stickstoffkreislauf, die Historie der Haber-Bosch-Synthese und vieles mehr kann mit Grafiken, Bilderserien und Filmen untersucht werden. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			

	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**
	- mit Interaktion

	S	15 min, f	2019	A(9-13);

	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.

4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4662120	**Stadtökologie**			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden. Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			

	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			

Klima

4602020	**Klima in Nordamerika**			
	S	16 min f	1996	A(5-13);
	In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluß auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordileren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.			
4602030	**Klima in Sibirien und Mittelasien**			
	S	15 min f	1993	A(5-13); Q;
	Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste Kysylkum reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld ausgewählter Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen, die Möglichkeiten der Inwertsetzung sowie die Probleme durch die Eingriffe des Menschen aufgezeigt. Klimaphänomene werden in Verbindung gebracht mit uns fremden Alltagserscheinungen, was die Motivation begünstigt.			
4602321	**Gletscher im Wandel des Klimas**			
	S	66 min, f	2005	A(5-13);

	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	Weltmeere			
4602678	**Klimaküche Ozean**			
	S	25 min, f	2010	A(8-12);

	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems 'Ozean', erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Im ROM-Teil der DVD stehen zur weiteren Vertiefung des Themas ausführliche Arbeitsblätter, mehrere Animationen und Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ein umfassendes Angebot an weiteren ergänzenden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602682	**Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie**			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialen (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
	Checker Tobi			
4611124	**Der Gletscher-Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min) Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);

	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611380	**Extremwettereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);

	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);

	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			

	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660022	**Arktis - Antarktis - Das globale Klima**			
	S	12 min, f	2001	A(8-13);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 2 Fotos und 8 Grafiken und stellt somit wichtige Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung.			
4660035	**Klima und Vegetation der Tropen - Regenwald, Savanne, Wüste**			
	S	19 min f	1997	A(5-13); J; Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluss und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine klare Gliederung in Sequenzen gut möglich.			
4660036	**Sonnenstand und Jahreszeiten**			
	S	10 min f	1998	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, welche die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.			
	Lebensraum Europa			
4660037	**Klima und Vegetation der Erde**			
	S	21 min f	1996	A(5-13);
	Mit ausdrucksstarke Naturaufnahmen und erklärende Graphiken bietet dieser Film einen umfassenden Überblick über Klima und Vegetationszonen der Erde. Beginnend in den Tropen, führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.			
	NZZ Format			
4661360	**Wolken - Klimafaktor und Wettermaschine**			
	S	75 min, f	2007	A(8-13);
	Ein englischer Schriftsteller erzählt von der vielfältigen Schönheit der Wolken und eine deutsche Gleitschirmfliegerin von ihren Gefahren. Wissenschafter auf der ganzen Welt bemühen sich mit Hochdruck um ein besseres Verständnis der Wolken, denn die grösste Unsicherheit bei der globalen Klimaerwärmung liegt im Einfluss der Wolken. Der Temperaturanstieg führt dazu, dass es heute vermutlich mehr Wolken gibt als früher. Und vom Menschen verursachte Feinstaubemissionen verändern Struktur und Eigenschaften dieser Wolken. So reflektieren Wolken heute mehr Sonnenlicht und Wärme zurück ins Weltall als früher und maskieren so den Treibhauseffekt. In «NZZ Swiss made»: Wetterpapst Jörg Kachelmann. Deutsch – 35 Minuten Bonus Die schönsten Wolkenbilder aus aller Welt Die Interviews mit: - Gavin Pretor-Penney, Autor «Wolkengucken» (englisch) - Jost Heintzenberg, Direktor Leibniz Institut für Troposphärenforschung, Leipzig (deutsch)			

4662120	**Stadtökologie**			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden. Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	Abenteuer Wetter (1)			
4662659	**Wind und Wasser**			
	S	90 Min. f	2004	A(5-13);

	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. Ausführliche Beschreibung: WIND (ca. 45 min): Der Wind wird am Äquator geboren, in den so genannten Kalmen. Am Geburtsort aller Winde weht kein Lüftchen. Die Kalmen sind eine 500 bis 1.000 Kilometer breite Zone entlang des Äquators. Unter der intensiven Sonne erhitzt sich die Luft und steigt ständig empor. Durch den so entstehenden Unterdruck wird aus Norden und Süden Luft angesaugt, und das führt außerhalb der Kalmen zu kräftigen Winden. Die aufsteigende Luft in den Kalmen ist der Beginn eines globalen Windkreislaufs. Alle Winde dieser Erde entstehen hier. WASSER (ca. 45 min): Wir leben auf einer Wasserwelt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Ohne Wasser wäre das Leben nicht denkbar. Es regnete schon, bevor es überhaupt Leben auf unserem Planeten gab. Und bereits in diesen Urzeiten kam das gleiche Wasser vom Himmel, das auch heute noch herab regnet. Es hat die Erde wohl schon acht Millionen Mal umrundet.			
	Abenteuer Wetter (2)			
4662660	**Kälte und Hitze**			
	S	90 min, f	2004	A(5-13);
	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. KÄLTE (ca. 45 min): Kälte hält die Pole unserer Erde fest im Griff. Sie legt ganze Regionen lahm und bringt dort alles zum Erliegen. Unsere Technik ist machtlos, wenn der Winter wirklich zupackt und alles zu Eis erstarrt. Selbst anderthalb tausend Kilometer südlich vom Nordpol herrscht noch arktische Kälte. Aber diese extreme Kälte konnte die Menschen nicht abhalten, sich hier niederzulassen. In einer der nördlichsten Siedlungen auf diesem Planeten, in Ittyquartermitt auf Grönland, leben die Inuit. Sie gehören zu den kältefesten Völkern dieser Erde. HITZE (ca. 45 min): Hitze ist der Motor unseres Wetters. Der Äquator ist der Ausgangspunkt eines riesigen Wärmekreislaufs rund um den Globus. Hier wirkt die Sonnenenergie am stärksten. Unter dem dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds entstand eine extreme Umwelt.			
4662742	**Klima und Energie**			
	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;
	Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“. BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN: - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH: - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN			

- Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min)
- Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min)
- Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min)
Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format).

Ausführliche Beschreibung:
DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yánez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):
Heavy Potter (1 Min.)
Gute Nacht (1´20)
Motoquero (0´45)
Die Zeit wird knapp (0'45)
(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):
Solarzelle der Zukunft (3 Min.)

	Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.) Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.) (Deutschland 2009)			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4663412	**Klima- und Vegetationszonen**			
	S	35 min, f	2014	A(9-13);
	Die Filme erklären mithilfe von 3D-Computeranimationen das komplexe Klimageschehen auf der Erde. Der erste Film zeigt die vielfältigen, atmosphärischen Klimaelemente und geographischen Klimafaktoren, die allesamt das Klima beeinflussen. Im zweiten Film wirdausführlich der Aufbau und die Auswertung eines "landschaftsökologischen Klimadiagramms" nach Walter & Lieth erklärt. Der dritte Film befasst sich mit zwei genetischen und zwei effektiven Klimaklassifikationsmodellen. Der vierte Film beschreibt den Begriff der Vegetationszone und unterscheidet die Höhenzonierung der Vegetation. Zusatzmaterial: 13 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: KLIMASYSTEM DER ERDE (11:00 min): Wetter, Witterung und Klima Klimamessung Klimasystem KLIMADIAGRAMME (12:10 min): Aufbau Klimadiagramm Klima und Vegetation KLIMAKLASSIFIKATIONEN (09:50 min): Klimaklassifikation genetisch effektiv VEGETATIONSZONEN (07:30 min)			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 1			
4663565	**Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone**			
	e Filma a' 25 Min.			

	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien. KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt … Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 4			
4663568	**Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?
4663715	**Klimawandel**

	S	23 min, f	2016	A(7-10);

	Der Film zeigt die Beweise auf, die für einen Klimawandel auf der Erde sprechen. Er stellt aktuelle Forschungsergebnisse vor und erläutert die Änderungen, die beobachtet werden können. Anhand verschiedener Beispiele werden die Auswirkungen von Klimaänderungen vorgestellt und in einen globalen Zusammenhang gebracht. Der Film bietet außerdem Erklärungen für die Prozesse und beleuchtet den Einfluss des Menschen. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; 10 digitale Folien; 5 Arbeitsblätter; Begleitheft (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: - Der Beweis - Die Ursachen - Die Auswirkungen - Die Folgen
4663827	**Wenn kein Regen fällt**

	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial: MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten. TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
4664049	**Was ist uns Nahrung wert?**			
	Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert? " unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.			
4664086	**Klima im Wandel**			
	Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);

	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			

Wald

4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602570	**Lebensraum Wald - Ein besonderes Ökosystem**			
	S	42 min, f	2008	A(5-11);
	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das „Ökosystem Wald“ werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Die Neuproduktion „Lebensraum Totholz“ ergänzt den Inhalt thematisch. Vier Kurzfilme zeigen den Aufbau des Waldes: Moosschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und neue Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiterhin wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Besondere Highlights dieser didaktischen DVD sind zwei interaktive Rätsel: ein Detektivspiel und ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611496	**Unsere Wilden - Hirsch, Hase, Reh**			
	S		2020	
	Der Rothirsch gilt als letzter "König" in Deutschlands Wäldern und gehört neben dem Feldhasen und dem Reh zu den bekanntesten Wildtieren in unseren Breitengraden. Diese Produktion begleitet das Leben dieser drei Wildtiere im Rhythmus der Jahreszeiten.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
	DVD Premium			
4661906	**Unser Wald - Natur und Nutzung**			
	Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt -. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vogestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			

4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);
	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);
	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4662864	**Der Lebenszyklus von Bäumen**			
	Ökologie des Waldes			
	S	20 min, f	1999	A(5-10);
	Der Film zeigt den Lebenszyklus eines Baumes vom keimenden Samenkorn bis hin zu der Zersetzung des abgestorbenen Baumes durch Pilze, Insekten und Mikroorganismen, durch die der Kreislauf der Natur wieder geschlossen wird. Ausgehend von den Jahresringen wird das Wachstum eines Baumes im Wechsel der Jahreszeiten anhand anschaulicher Grafiken beschrieben. Daneben werden die Vorgänge bei der Transpiration und ihre Bedeutung für unser Klima erläutert. Schematische Darstellungen erleichtern hier das Verständnis.			
	Zurück zur Erde			
4662866	**Der Stoffkreislauf im Wald**			
	S	20 min, f	1995	A(7-13);
	Ausgehend vom Laubfall der Bäume wird der Stoffkreislauf im Wald beschrieben. Bäume sind in der Lage, aus Wasser, Sonnenlicht, Kohlenstoffdioxid und Mineralien alle Substanzen aufzubauen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Mit dem Laubfall im Herbst gelangt ein Teil dieser organischen Materialien auf den Waldboden. Hier leben viele Spezialisten, die diesen biologischen Abfall wieder mineralisieren und damit erneut für Bäume nutzbar machen: Außer Bodenpilzen und Mikroorganismen spielen verschiedene Insekten, Spinnen und Würmer eine Rolle. Zusatzmaterial: Lehrerbegleittext.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);

	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
4663857	**In der Vegetationszone Nordeuropas**			
	Wie wird der Nadelwald genutzt?			
	S	15 min, f	2017	A(6-10);
	Försterinnen in Norwegen beseitigen mit Kettensägen Sturmschäden im Nadelwald. Da die Arbeit sehr gefährlich ist, müssen die Frauen sich sorgfältig vorbereiten. Schwere Vollerntemaschinen fällen die „reifen“ Bäume, entasten sie und schneiden sie in verkaufsgerechte Längen. An verschiedenen Beispielen wird die Bedeutung des Holzes als Energielieferant, Baustoff für Schiffe und Häuser und Export gut deutlich. Auf freien Flächen setzen die Försterinnen Jungpflanzen gegen den Klimawandel, denn ausgewachsene Fichten erweisen sich als gute CO2-Speicher. Bei den Neuanpflanzungen steht der Gedanke der Nachhaltigkeit im Vordergrund.			
4663905	**Landwirtschaft I - Im Tropischen Regenwald**			
	S	37 min, f	2017	A(8-12);
	Die DVD stellt in 5 Filmen die Gegebenheiten des Ökosystems tropischer Regenwald, unter besonderem Aspekt der landwirtschaftlichen Nutzung vor. Die Kernbegriffe/-wirtschaftsweisen Shifting Cultivation, Plantagenwirtschaft und Eco-Farming / Agroforstwirtschaft werden ausführlich erläutert. 5 Filme - Tropischer Regenwald – intaktes Ökosystem (7:40 min) - Tropischer Regenwald – zerstörtes Ökosystem (7:50 min) - Wanderfeldbau (5:40 min) - Plantagen (8:20 min) - Nachhaltige Nutzung des Regenwaldes (7:50 min) Alle 5 Filme erläutern Inhalte mithilfe anschaulicher Realaufnahmen und aufwendiger Computeranimationen. Der erste Film erklärt zunächst das intakte Ökosystem des tropischen Regenwaldes und beschreibt ausführlich die Funktionen seiner verschiedenen vertikalen Vegetationszonen. Der zweite Film beleuchtet die komplexen Ursachen für die Zerstörung tropischer Regenwälder, die Agrarkolonisation steht dabei im Mittelpunkt. Der dritte Film behandelt den Wanderfeldbau, der auch als "Shifting Cultivation" bekannt ist. Der Prozess des Wanderfeldbaus und seine ökologischen sowie sozialen Vor- und Nachteile werden ausführlich erklärt. Der vierte Film beschäftigt sich mit Ölpalm- und Sojaplantagen speziell in Indonesien und Brasilien. Er untersucht die Auswirkungen des kommerziellen Plantagenbetriebs auf den tropischen Regenwald. Der fünfte Film befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung des Regenwaldes. Sein Fokus liegt auf der tropischen Forst- und Landwirtschaft.			
	Willi wills wissen			
4664069	**Lebensraum Wald (1)**			

	Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.			
	Willi wills wissen			
4664070	**Lebensraum Wald (2)**			
	Der Wald und wir Menschen			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);
	Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pfl anzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].			

Arten, Biotope

4601000	**Der See**			
	S	51 min., f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Lebensraum See" (42 10419) und des Arbeitsvideos "Ökosystem See" (42 02227). Die beiden Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden.			
4601001	**Zeigerorganismen in Fließgewässern**			
	S	18 min, f	1999	A(7-13);
	Die DVD bietet eine Kombination von Arbeitsvideo (42 02071) und Diareihe (10 03261). 42 02071) Mit Hilfe der biologisch-ökologischen Methode lassen sich unsere Fließgewässer in vier Güteklassen einteilen. Die vier Kurzfilme zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Organismen in den Gewässergüteklassen I, II, III und IV. 10 03261 - 24 Dias (bei Bedarf mitbestellen) Die Diareihe zeigt eine Auswahl bestimmter Insekten, deren Larven als Zeigerorganismen die Güteklassen von Fließgewässern repräsentieren. Im Doppelmotiv werden die Insektenlarven jeweils dem zugehörigen flugfähigen, erwachsenen Insekt (Imago) gegenübergestellt.			
4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4601049	**Libellen - Flugkünstler über dem Wasser**			
	S	18 min f	1998	A(6-13);

	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4602150	**Süßwasserfische**			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
4602283	**Staatenbildende Insekten**			
	S	67 min, f	2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z. T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602290	**Raubtiere**			
	S	83 min, f	2004	A(5-13);
	Die didaktische FWU-DVD bietet einen Einblick in die faszinierende Welt der Raubtiere. Dabei werden nicht nur die allseits bekannten Großkatzen der Erde erfasst, sondern vor allem auch die heimischen Mitglieder dieser Tiergruppe. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Systematik, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten, Ökologie und Besonderheiten.			
4602298	**Reptilien**			
	Warnung: Internetseite www. reptilien. de nicht öffnen - Links sind kostenpflichtig			
	S	65 min, f	2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen zeigt diese DVD die Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden den Film ab. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602578	**Naturschutz heute**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.			
4602637	**Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe**			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
	Weltmeere			
4602639	**Lebensraum Ozean**			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602712	**Biodiversität - Vielfalt ist Reichtum**			
	S	24 min, f	2010	A(7-12);
	Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4610448	**Der Steinadler**			
	S	14 min, f	2004	A(5-13);
	Der Steinadler, auch als "König der Lüfte" bezeichnet, ist der größte Taggreifvogel Europas. Beschrieben wird das Leben der Steinadler im Jahresverlauf. Auf die Entwicklung der Jungtiere wird ebenfalls eingegangen. Doch der Steinadler wird nur überleben, wenn er auch weiterhin intensiv geschützt wird.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);

	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
4610467	**Tierische Einwanderer - Neozoen**			
	S	13 min, f	2004	A(7-13);
	Ab 1942, dem Jahr der Entdeckung Amerikas, beginnt für die Naturwissenschaftler die Neuzeit. Alle später bei uns eingeführten Tiere wie Halsbandsittich und Waschbär gelten daher als Neozoen. Sehen die einen in den neu eingebürgerten Tierarten wie Grauhörnchen, Mink oder der Chinesischen Wollhandkrabbe eine Bereicherung der Fauna, so warnen andere vor der Störung des ökologischen Gleichgewichts und der drohenden Verdrängung einheimischer Arten.			
4610468	**Pflanzliche Einwanderer - Neophyten**			
	S	12 min, f	2004	A(7-13);
	Springkraut und Riesenbärenklau sind ein vertrauter Anblick in der heimischen Natur. Doch kaum jemand weiß, dass diese Pflanzen ursprünglich aus Indien bzw. dem Kaukasus stammen und erst vor gut 100 Jahren bei uns eingeschleppt wurden. Diese Neuankömmlinge oder Neophyten bereiten zunehmend Probleme: besser angepasst und von großer Widerstandskraft drängen sie zahlreiche einheimische Gewächse an den Rand der Existenz. Der damit verbundene wirtschaftliche und ökologische Schaden ist immens.			
4610528	**Jane Goodall und die Schimpansen**			
	S	25 min, f	2005	A(9-10);
	Mehr als 40 Jahre lang beobachtete und studierte Jane Goodall das Verhalten von wild lebenden Schimpansen. Heute ist sie vor allem als Umwelt- und Tierschützerin aktiv; dabei liegt ihr der Schutz der letzten noch wild lebenden Schimpansen besonders am Herzen. Der Film dokumentiert das Leben der Forscherin und veranschaulicht verschiedene Aspekte des Sozialverhaltens von Schimpansen.			
4610563	**Der Biber**			
	S	16 min, f	2006	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4611027	**Einheimische Süßwasserfische**			
	S	27 min, f	2013	A(5-8);
	In Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Das Medium zeigt mit Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Zusatzmaterial: Grafiken; 12 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 12 Arbeitsblätter (PDF).			
4611161	**Ökosystem tropischer Regenwald**			
	Amazonien			
	S	23 min, f	2015	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt. Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes wird dies eindrucksvoll dargestellt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Karten; 9 Grafiken; 8 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verbreitung und Klima: Verbreitung und Klima (04:40 min) Aufbau und Nährstoffkreislauf: Stockwerkbau und Wurzelsystem (03:40 min) Nährstoffkreislauf (03:30 min) Einzigartige Vielfalt: Artenvielfalt (03:00 min) Ökologische Nischen (03:50 min) Bedeutung und Gefährdung: Bedeutung für den Menschen (04:00 min)			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);

	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4611497	**Haie**			
	S	20 Min.	2020	A(6-10);

	Sie waren schon da, als Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten. Sie haben verschiedene Lebensräume besiedelt und sitzen an der Spitze der Nahrungspyramide im Meer - Haie. Die zu Unrecht oft als "Monster" bezeichneten Tiere zeigen außergewöhnliche Angepasstheiten an ihrem Lebensraum. Sie haben viele Funktionen im Ökosystem Meer und müssen von uns Menschen geschützt werden.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):			

	180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4632788	**Deutschlands Wölfe**			
	4 Filme a' 45 Min.			
	S	180 min, f	2012	A(5-10);
	Die Filme zeigen das Familienleben der Urväter der Hunde und beweist, wie ähnlich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Es werden Aufnahmen von Wolfswelpen gezeigt, die von einer in Freiheit lebenden Wölfin geboren wurden. Weiterführende Informationen: WÖLFE! ZURÜCK IN DEUTSCHLAND (ca. 45 min): Zum ersten Mal seit über 150 Jahren lebt wieder ein Wolfsrudel in Deutschland. Keine hundert Kilometer von Berlin entfernt jagen sie und ziehen ihre Jungen groß. Der Film erzählt die Geschichte von zwei Frauen, die engagiert für den Schutz der Wölfe diesseits und jenseits der Oder und Neiße kämpfen - eingerahmt von Bildern aus dem Familienleben der Urväter des Hundes. (Deutschland 2002; Regie: Holger Vogt, Uwe Anders) DEUTSCHLANDS WILDE WÖLFE: wie sie wirklich sind (ca. 45 min): Der Film zeigt, wie ähnlich sich die Sozialstrukturen von Menschen und Wölfen sind. Der Film räumt auf mit modernen Märchen über ein Wildtier, das Dank strenger Schutzmaßnahmen wieder eine wichtige Rolle in Deutschlands Natur spielt. (Deutschland 2012; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE AUF DEM VORMARSCH: zwischen Ostsee und Alpen (ca. 45 min): Immer mehr Regionen in Deutschland melden: Die Wölfe sind zurück! Der Film ist den wandernden Wölfen auf der Spur: Wie weit werden sie wandern? Können sie hier überleben oder setzen sich die Wolfsgegner durch? (Deutschland 2008; Regie: Sebastian Körner) WÖLFE IN DEUTSCHLAND: tot oder lebendig? (ca. 45 min): Ein Rudel hat sich auf einem Truppenübungsplatz etabliert - und später sogar ein zweites. Beide Paare bekommen Junge. Der Film zeigt Nahaufnahmen der kleinen, wilden Wolfswelpen. Dank professioneller Aufklärung gelingt den beiden "Wolfsfrauen" Gesa Kluth und Ilka Reinhardt, nach den Schafrissen das Vertrauen der Schäfer zu gewinnen. Die Wölfe scheinen gerettet. (Deutschland 2004; Regie: Uwe Anders; Kamera: Holger Vogt, Uwe Anders)			
4656280	**Sukzession**			
	Neubesiedelung eines Lebensraumes			
	S	29 min, f	2007	A(5-13);

	Am Hirschkopf bei Mössingen rutschten am 13. April 1983 700 000 LKW-Ladungen Gesteinsmaterial zu Tal - es entstand eine biologische Nullzone. Nach über 20 Jahren hat sich das Rutschgelände von einer lebensfeindlichen, humusfreien Kieswüste zu einem biologischen Kleinod entwickelt und wurde von der UNESCO zu einem nationalen Geotop ernannt. Die DVD gibt Einblick in die Gesetzmäßigkeit des Naturhaushalts und zeigt Symbiosen sowie Überlebenskampf in Flora und Fauna auf. Die Bilder und Nahaufnahmen öffnen einen neuen Zugang zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657334	**Der Biber - Ein Rückkehrer in unsere Landschaft**			
	S	23 min, f	2008	A(5-6);
	Natürliche Fluss- und Seenlandschaften werden immer seltener. Mit teuren Renaturierungsmaßnahmen versucht man heute, sie wieder entstehen zu lassen. Ein Tier kann dabei helfen: der Biber. Nachdem er im 19. Jahrhundert in Deutschland ausgerottet wurde, leben nun dank seiner Wiederansiedlung in den 60er Jahren wieder ca. 15.000 Tiere hier. Viele Menschen haben das nachtaktive und scheue Nagetier allerdings noch nie zu Gesicht bekommen. Der Biber wird zunächst beschrieben (insbesondere seine Anpassung an das Leben im Wasser) und zoologisch eingeordnet. Anschließend wird die Biberfamilie mit ihrem Sozialverhalten und ihrem Lebensraum vorgestellt. Die Biberbauten (Biberdamm und Biberburg) werden ebenso thematisiert wie sein Revier und seine rein vegetarische Nahrung. Im Anschluss wird sowohl auf die Ausrottung und Wiederansiedelung des Bibers als auch auf die Schwierigkeiten eingegangen, die sich heutzutage stellen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4660856	**Die tropischen Regenwälder**			
	S	14 min, f	2005	A(8-13);
	Die tropischen Regenwälder sind der Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen. Der Film beschreibt den Aufbau und die Besonderheiten dieser Ökosysteme. Es haben sich dort ganz spezielle Lebensgemeinschaften entwickelt. Gezeigt werden z. B. Blattschneiderameisen, die in Symbiose mit einem Pilz leben oder Epiphyten, die auf Bäumen wachsen, um an Sonnenlicht zu gelangen. Es werden die Stationen des Stoffkreislaufs erläutert und Ursachen und Folgen des extrem schnellen Stoffumsatzes erklärt. Jedes Jahr werden allerdings riesige Flächen der Regenwälder zerstört. Beschrieben werden Gründe und Auswirkungen dieser gefährlichen Entwicklung, die in einer völligen Zerstörung der Regenwälder enden könnte			
4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
	Geheimnisvolle Welt			
4662151	**Die Pflanzen; Die Bären**			
	S	60 min, f	1998	A(5-13);

	DIE PFLANZEN (ca. 30 min): Sie sind das Symbol für Leben und Fruchtbarkeit. Ohne sie hätten wir keine Luft zum Atmen und keine Nahrung. Die Pflanzen haben eine unglaubliche Vielfalt hervorgebracht, vom Kaktus, der eine Tonne Wasser speichern kann, dem Zauber einer Orchideen-Blüte bis zu den größten Lebewesen auf Erden, den Giganten der kalifornischen Wellingtonia-Bäume. Aber was ist eine Pflanze? Warum ist sie grün? Aus was besteht sie? DIE BÄREN (ca. 30 min): Vom - stehend - drei Meter hohen Grizzly bis zum putzigen Panda bevölkern noch acht Bären-Arten die Erde, wobei sechs gefährdet sind. Sie haben sich der Polar-Kälte ebenso angepasst wie dem Klima in den Bergen der Rocky Mountains oder in den Tropen. Der kuschelige Teddy-Bär wurde erst Anfang des 20. Jahrhunderts geboren, als der amerikanische Präsident Teddy Roosevelt einen wilden Bären bei der Jagd verschonte.			
4662285	**Der Kormoran**			
	Ein Vogel im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie			
	S	14 min, f	2009	A(6-10);
	Der Film stellt den Kormoran als hochspezialisierten Tauchvogel vor, der sich ausschließlich von Fischen ernährt. Er brütet in Kolonien an der Meeresküste und an großen fischreichen Seen. Bei uns wurde der Kormoran vertrieben und nahezu ausgerottet. Seit 1980 steht er auf der Roten Liste und breitet sich seitdem allmählich wieder aus. Teichwirte und Fischer erleben ihn als Konkurrenten und Schädling. Sie fordern eine Lockerung der Schutzbestimmungen, um sich gegen den "Fischräuber" wehren zu können. Der Film fordert auf zur Lösung der Frage: Wie ist es möglich, Naturschutzgesetze und wirtschaftliche Interessen in Einklang zu bringen?			
4662331	**Ökosystem Meer - Haie und Wale**			
	S	32 min, f	2009	A(5-10);
	In den Ozeanen hat alles Leben seinen Anfang genommen und ein stabiles System von einzelligen Pflanzen und Tieren bis hin zu den großen Wirbeltieren aufgebaut. Haie und Wale sorgen in diesem Ökosystem dafür, dass die kleineren Räuber, wie Robben, Zackenbarsche oder Thunfische nicht überhand nehmen. Die Gefahren der menschlichen Eingriffe in das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erklärt. Die Merkmale der Tiere und ihr Aufbau werden erklärt. Es wird gezeigt, warum und wie sie bedroht werden und welchen Schaden das Ökosystem Meer durch die Ausrottung dieser Tiere nehmen könnte. Auch die Klimaveränderung und deren Konsequenzen für das Ökosystem Meer werden am Beispiel der Haie und Wale erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);
	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
4662543	**Der gefährdete Regenwald**			
	Klima- und Artenschutz			
	S	24 min, f	2010	A(5-10);

	Der Film dokumentiert, neben Lage und Verbreitung des tropischen Regenwaldes, den vertikalen Aufbau und die dadurch verursachten Lichtverhältnisse. Die Beschaffenheit der kargen, humuslosen Böden zwingt die Pflanzen zu einer Anpassung an einen besonderen Nährstoffkreislauf, der genau erklärt wird. Zudem wird auf die Zerstörung der Wälder und deren Folgen eingegangen. Das Schicksal indigener Völker, deren Lebensraum und Kultur gleichermaßen gefährdet ist, ist ebenfalls Inhalt des Filmes. Der letzte Themenkreis bringt die Folgen der Vernichtung der Urwälder nahe und erklärt, warum das Ausrotten verhindert werden sollte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4662598	**Ökosystem See**			
	Faszination Süßwasser			
	S	27 min, f	2011	A(7-13);
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räubern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räubern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 interaktive.			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4662877	**Wale und Delfine - besser verstehen und schützen lernen**			
	S	7 min, f	2011	A(4-6);
	Die Welt der Wal- und Delfinarten ist von einer großen Vielfalt gekennzeichnet, was sowohl Verhaltens- und Lebensweise als auch Körperform und -länge betrifft. Letztere zeigt eine besonders beeindruckende Bandbreite und reicht vom kaum mehr als einen Meter langen Hector-Delfin bis zum an die 30 Meter langen Blauwal. Weltweit sind mehr als 80 Wal- und Delfinarten bekannt und ständig werden neue Arten entdeckt. Enthaltenes Zusatzmaterial im ROM-Teil der DVD: Bilder und Töne als jpg-Dateien (siehe Ordner Info-Material) und eine PDF-Datei mit Lehrerinformationen zu den gezeigten Wal- und Delfinarten.			
4662928	**Eulen**			
	Was macht sie besonders?			
	S	15 min, f	2012	A(5-6);
	Zu Beginn stellt der Film fünf einheimische Eulen vor: Schleiereule, Rauhfußkauz, Steinkauz, Uhu und Waldkauz. In diesen Aufnahmen werden die typischen Merkmale der Eulenvögel vorgestellt. Während die Schleiereule ihren Lebensraum häufig in der Nähe des Menschen hat, sind andere Eulen wie der Waldkauz typische Waldbewohner. Der Film zeigt einen Uhu bei der Jagd auf verschiedene Beutetiere, später wird ein Gewölle gefunden und genauer untersucht. Steinkauz, Rauhfußkauz und Schleiereule werden bei der Jungenaufzucht beobachtet. Zum Abschluss beringt ein Eulenschützer kleine Rauhfußkäuze und es wird deutlich, dass der Lebensraum der heimischen Eulen geschützt werden muss. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Tondokumente; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663082	**Der Uhu**			

	Die größte Eule der Welt			
	S	20 min, f	2009	A(5-6);
	Mit einer Körperlänge von 60-75 cm und einer Flügelspannweite von bis zu 170 cm ist der Uhu die größte Eule der Welt. Er wird auch "König der Nacht" genannt. Der Film behandelt die Merkmale des Uhus und dessen Unterschiede im Vergleich zu anderen Eulen. Verhalten, Lebensraum und Jagdverhalten werden genauso gezeigt, wie die Aufzucht der Jungen und die heutige Bedrohung durch den Menschen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4663147	**Kraniche**			
	Symbol für den Naturschutz			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	Der Film beschreibt die Merkmale und den Lebensraum des Kranichs und zeigt seine Entwicklung als Erfolgsgeschichte des Naturschutzes. Es wird dargestellt, welche Einflüsse seinen Bestand so enorm schrumpfen ließen und welche Maßnahmen den heimischen Vogel retten konnten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Informationsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663223	**Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.**			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663350	**Wildtiere in der Nachbarschaft**			
	Natur am Stadtrand			
	S	43 min, f	2005	A(6-10);
	Faszinierende Wildtiere und ihr Leben in unmittelbarer Nähe des Menschen sind das Thema dieses Films. Gezeigt werden verblüffende Dinge, Wanderschmetterlinge etwa, die jeden Sommer aus dem Mittelmeerraum zu uns kommen oder Dohlen, die mit ihrem Körpergewicht die Zeiger einer Turmuhr verstellen! Von der Libellenlarve bis zum Reh folgt die Kamera den unterschiedlichsten Tieren; sie beobachtet Käfer, die unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern oder junge Habichte in ihrem Horst hoch über dem Boden, in dem sie sich erbitterte Kämpfe liefern. Einen Höhepunkt des Films bilden die Küken des seltenen Gänsesägers: Noch flugunfähig und kaum aus dem Ei geschlüpft, stürzen sie sich aus ihrer Bruthöhle in die Tiefe, wo sie auf einem Asphaltweg aufschlagen. Den gewagten Sprung aus 20 Meter Höhe - er wird in Zeitlupe wiedergegeben - überstehen sie erstaunlicherweise unbeschadet, und sogleich folgen sie ihrer Mutter zum Nahrungsgewässer. Ein besonderes Anliegen des Films ist es, die Gefahren zu nennen, denen die Tiere am Stadtrand ausgesetzt sind, besonders durch Ausflügler und den Bedarf an Baugrund. Weiterführende Informationen: Nirgendwo sonst verändert sich das Gesicht der Landschaft schneller und nachhaltiger als am Stadtrand - mehr und mehr wächst dieser Lebensraum vom Zentrum der Städte weg in das Umland, von Jahr zu Jahr nimmt er an Fläche zu.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);

	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663455	**Mäuse, kleine Nager**			
	Besonderheiten verschiedener Arten			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Mäuse gibt es fast überall. Die kleinen, flinken Nager leben in Wäldern, auf Wiesen und Feldern, aber auch mitten unter uns. Auch wenn sie sich äußerlich unterscheiden, eines haben alle gemeinsam: scharfe Nagezähne. Durch moderne, zunehmend industrialisierte Landwirtschaft kann die Feldmaus heute in ihrem ursprünglichen Lebensraum, Feldern und Wiesen, kaum noch leben. Sie ist auf Wegränder und Brachen ausgewichen. Die Folgen sind weitreichend. Tiere, die sich überwiegend von Feldmäusen ernährten, fanden keine Beute mehr. So wichen viele Greifvogelarten auf Flughäfen aus, um dort auf den gemähten Grünflächen neben den Rollbahnen zu jagen. Das Fehlen einer kleinen Maus kann also große Auswirkungen haben. Der Erhalt der Vielfalt der Natur lässt sich nur erreichen, wenn man auch vermeintlich schädlichen Tieren, wie beispielsweise den Feldmäusen, ausreichend Lebensraum lässt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			

4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 4			
4663568	**Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.			

4663894	**Bedrohte Lebensräume in unserer Kulturlandschaft**			
	Auenwald und Feuchtwiese			
	S	15 min, f	2017	A(5-13);
	Die Landschaft bei uns in Mitteleuropa ist vom Menschen gestaltet, bebaut, bewirtschaftet. Immer noch werden Feuchtgebiete aus wirtschaftlichen Gründen entwässert und damit der Lebensraum von seltenen Tier- und Pflanzenarten zerstört. Der Film stellt Tiere und Pflanzen vor, die sich ihrer Umgebung (Auenwald und Feuchtwiese) im Laufe der Zeit so gut angepasst haben, dass sie durch die Umwandlung dieser Lebensräume in Wirtschaftsflächen vom Aussterben bedroht sind. Der Film vermittelt die Einsicht, dass der Mensch die wenigen noch existierenden Feuchtgebiete nicht zerstören darf. Nur so kann dem Artensterben in unserer Landschaft Einhalt geboten werden.			
	Meere und Ozeane I			
4663941	**Nord- und Ostsee**			
	S	30 min, f	2018	A(5-6);
	Die Filme befassen sich mit den typischen Gegebenheiten der Ökosysteme und der wirtschaftlichen Nutzung von Nord- und Ostsee. - Nordsee - Lebensraum Wattenmeer - Ostsee - Küstenformen - Naturgewalten an Nord- und Ostsee - Tradition und tourismus an Nord- und Ostsee			

Landschaft

4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4602311	**Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung**			
	S	37 min, f	2004	A(5-13);
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Ernergieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit bis zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Zusatzmaterialien: DVD-ROM-Part: Arbeitsblätter; Zusatzmaterialien.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602368	**Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes**			
	S	58 min, f	2006	A(6-13);
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602370	**Lawinen**			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);

	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602429	**Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr**			
	S	33 min, f	2007	A(5-13);
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	Naturräume Deutschlands			
4602431	**Alpen und Alpenvorland**			
	S	70 min, f	2007	A(5-13);
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones			
4602560	**Tropen / Tropical Zone**			
	S	72 min, f	2008	A(7-13);
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die didaktische DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602578	**Naturschutz heute**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.			
4602637	**Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe**			
	S	20 min, f	2009	A(5-10);
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Weitere Unterrichtsmaterialien.			
	Afrika			
4602785	**Vom Regenwald in die Savanne**			
	S	23 min, f	2013	A(7-13);

	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Zusatzmaterial: 2 Karten; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links, Interaktive Arbeitsblätter (PDF).			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);

	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);

	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
	Naturlandschaftszonen			
4611443	**Die Gemäßigte Zone**			
	S	23 Min.	2020	A(7-10);
	Große Teile Europas, Nordamerikas und Asiens liegen in der Gemäßigten Zone. Diese Zone zeichnet sich durch den Wechsel von Jahreszeiten mit unterschiedlichen Temperaturen und Niederschlägen aus. Hier liegen die Feuchten Mittelbreiten mit kühlgemäßigten Klima und die Trockenen Mittelbreiten mit den Steppen. Neben dem Klima in dieser Zone werden auch die Vegetation, die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen.			
4611495	**Ökosystem Moor**			
	S	20 Min.	2020	A(5-11);
	Moore - sie bedeckten früher fünf Prozent der Fläche Deutschlands, haben aber bis heute wichtige Funktionen für das Klima. Sie speichern Wasser, filtern Schadstoffe, binden Kohlenstoffdioxid und sind der Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzen. Doch in der Vergangenheit wurden große Teile der Moore trockengelegt und damit zerstört. Die Produktion unterscheidet die beiden Moortypen und beschäftigt sich besondere mit der Frage, wie die Zukunft dieses faszinierenden, aber auch empfindlichen Ökosystems aussehen könnte.			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);
	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4663350	**Wildtiere in der Nachbarschaft**			
	Natur am Stadtrand			
	S	43 min, f	2005	A(6-10);
	Faszinierende Wildtiere und ihr Leben in unmittelbarer Nähe des Menschen sind das Thema dieses Films. Gezeigt werden verblüffende Dinge, Wanderschmetterlinge etwa, die jeden Sommer aus dem Mittelmeerraum zu uns kommen oder Dohlen, die mit ihrem Körpergewicht die Zeiger einer Turmuhr verstellen! Von der Libellenlarve bis zum Reh folgt die Kamera den unterschiedlichsten Tieren; sie beobachtet Käfer, die unter der Wasseroberfläche auf Beute lauern oder junge Habichte in ihrem Horst hoch über dem Boden, in dem sie sich erbitterte Kämpfe liefern. Einen Höhepunkt des Films bilden die Küken des seltenen Gänsesägers: Noch flugunfähig und kaum aus dem Ei geschlüpft, stürzen sie sich aus ihrer Bruthöhle in die Tiefe, wo sie auf einem Asphaltweg aufschlagen. Den gewagten Sprung aus 20 Meter Höhe - er wird in Zeitlupe wiedergegeben - überstehen sie erstaunlicherweise unbeschadet, und sogleich folgen sie ihrer Mutter zum Nahrungsgewässer. Ein besonderes Anliegen des Films ist es, die Gefahren zu nennen, denen die Tiere am Stadtrand ausgesetzt sind, besonders durch Ausflügler und den Bedarf an Baugrund. Weiterführende Informationen: Nirgendwo sonst verändert sich das Gesicht der Landschaft schneller und nachhaltiger als am Stadtrand - mehr und mehr wächst dieser Lebensraum vom Zentrum der Städte weg in das Umland, von Jahr zu Jahr nimmt er an Fläche zu.			
4663395	**Lebensräume in Menschenhand**			
	Natur im Wandel			
	S	21 min, f	2014	A(5-13);

	Wälder, Hecken, Heiden oder bunte Wiesen sind der Inbegriff von intakter Natur. Doch diese Landschaften hat der Mensch gestaltet. Mal geplant, mal zufällig verändert der Mensch die Umwelt ganz nach seinen Bedürfnissen. Dabei zerstört er fast immer die Natur und schafft, wenn auch ungewollt, ganz neue Lebensräume. Der Film zeigt, wie der Mensch Kulturlandschaften schafft und wie beispielsweise selbst verlassene Industriegebiete von der Natur zurückerobert werden. Es werden einzelne Kulturfolger gezeigt und welche Lebensräume sich in Dörfern und Städten bieten. Und was auf den ersten Blick unglaublich scheint: auch Kiesgruben, die wie unbelebte Mondlandschaften wirken, sind voller Leben! Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663455	**Mäuse, kleine Nager**			
	Besonderheiten verschiedener Arten			
	S	20 min, f	2014	A(5-10);
	Mäuse gibt es fast überall. Die kleinen, flinken Nager leben in Wäldern, auf Wiesen und Feldern, aber auch mitten unter uns. Auch wenn sie sich äußerlich unterscheiden, eines haben alle gemeinsam: scharfe Nagezähne. Durch moderne, zunehmend industrialisierte Landwirtschaft kann die Feldmaus heute in ihrem ursprünglichen Lebensraum, Feldern und Wiesen, kaum noch leben. Sie ist auf Wegränder und Brachen ausgewichen. Die Folgen sind weitreichend. Tiere, die sich überwiegend von Feldmäusen ernährten, fanden keine Beute mehr. So wichen viele Greifvogelarten auf Flughäfen aus, um dort auf den gemähten Grünflächen neben den Rollbahnen zu jagen. Das Fehlen einer kleinen Maus kann also große Auswirkungen haben. Der Erhalt der Vielfalt der Natur lässt sich nur erreichen, wenn man auch vermeintlich schädlichen Tieren, wie beispielsweise den Feldmäusen, ausreichend Lebensraum lässt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
4663827	**Wenn kein Regen fällt**			

	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial: MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten. TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)			
4663959	**Natur und Landschaft an der Porta Westfalica**			
	Im Spannungsfeld von Plan und Natur			
		55 min, f		A(7-9);
	Dieser Film stellt mit der Porta Westfalica eine besonders reizvolle Landschaft Westfalens vor. Zwischen Wiehengebirge im Westen und Weserbergland im Osten bahnt sich dort die Weser ihren Weg bis zum markanten Durchbruch zu Füßen des Kaiser-Wilhelm-Denkmals. Der Film zeigt die Vielfalt von Natur und Landschaft und beschreibt Ziele und Maßnahmen, diesen besonderen Raum zu schützen. In Nordwestdeutschland existieren heute im Grunde keine natürlichen Landschaften mehr. Seitdem der Mensch Ackerbau und Viehzucht betreibt und sesshaft geworden ist, erfolgt durch seine wirtschaftlichen Aktivitäten eine Überformung und auch Beeinträchtigung der Natur. Zugleich unterliegen Landschaften mit ihrer jeweils charakteristischen Naturausstattung aufgrund von Klimaveränderungen einem beständigen Wandel. Es sind also Mensch und Klima, die Einfluss auf die uns umgebende Natur genommen haben und nehmen. Landschaftsplanung trägt dazu bei, den Naturhaushalt als Lebensgrundlage des Menschen zu erhalten und geschädigte Bereiche zu regenerieren. Neben ökologisch begründeten Leitsätzen kann sich Planung auch an ästhetischen Leitbildern orientieren. 1993 wurde im Kreis Minden-Lübbecke der „Landschaftsplan Porta Westfalica“ in Kraft gesetzt. Das Umweltamt des Kreises Minden-Lübbecke hat in Kooperation mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen filmisch die Vielfältigkeit der Landschaft im nordöstlichen Westfalen an der Weser dokumentiert. In 13, auch einzeln anzuwählenden Filmkapiteln, werden ganz unterschiedliche Landschaftsbestandsteile mit ihrer Vegetation, den Tieren und Pflegemaßnahmen vorgestellt. Immer wieder kommen nicht nur die Menschen zu Wort, deren Planung und Pflege wir diese Besonderheiten der Natur verdanken, sondern auch die Nutzer, die sich zu dem äußern, was sie in der Natur beobachten und erfahren können. Die in dem Film zu sehenden Maßnahmen und Projekte sind übertragbar auf andere Regionen und stehen somit exemplarisch für die vielfältigen Möglichkeiten und Erfolge einer modernen Landschaftsplanung.			

Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion

4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602638	**Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik**			
	S	55 min, f	2009	A(9-13);
	Im Mittelpunkt der DVD stehen Fragen zur "Grünen Gentechnik". Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Die DVD vermittelt ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge und behandelt wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD enthält auch eine englische Fassung des Hauptfilms und eignet sich deshalb für den Einsatz im bilingualen Unterricht.			
4610597	**Agroforst**			
	Kampf gegen Hunger und Dürre			
	S	20 min, f	2007	A(8-13);
	In wenigen Jahrzehnten werden extreme Dürren die konventionelle Landwirtschaft unmöglich machen, ein Drittel der Erde praktisch unbewohnbar sein, so u. a. die Studie des Met Office's Hadley Centre for Climate Prediction and Research. Können die Folgen des Klimawandels überhaupt noch eingedämmt, Dürren und Überschwemmungen noch begrenzt werden? Im Bereich der Landwirtschaft zeigt das Agroforst-System den Ausweg - eine lang in Vergessenheit geratene Landbaumethode, mit der Bauern auf der ganzen Welt regelmäßig Überschüsse erwirtschaften, auch in Zeiten der Dürre.			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611038	**Henne und Ei**			
	S	24 min, f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;

	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
	Naturlandschaftszonen			
4611376	**Die Tropen**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13);
	Die heißeste Klimazone der Erde erstreckt sich rund um den Äquator bis zum nördlichen bzw. südlichen Wendekreis. Dazwischen befinden sich verschiedenste Landschaften - vom Tropischen Regenwald der inneren Tropen über die Savannen der wechselfeuchten Tropen bis hin zu den trockenen Wüsten. Neben dem Passatkreislauf, der für das Klima der Tropen verantwortlich ist, und der Vegetation werden auch die Tierwelt und die Nutzung durch den Menschen angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Klima- und Vegetationszonen der Tropen anhand verschiedener Merkmale kennen; - stellen die traditionelle wirtschaftliche Nutzung in den Tropen in ihrer Nachhaltigkeit dar; - lernen das Ökosystem der immerfeuchten Tropen als Ergebnis des Zusammenwirkens der Geofaktoren, Boden, Klima und Vegetation kennen; - können über die Klassifizierung der Wüsten als Anökumene sachgerecht referieren; - können sich auf der Erde orientieren und die Einteilung in verschiedene Landschaftszonen nachvollziehen; - können topographische, physische und thematische Karten lesen und unter einer zielführenden Fragestellung auswerten; - sind in der Lage Klimadiagramme zu interpretieren; - stellen einen Bezug zwischen Quelle des Wassers in der Atmosphäre und Ort des Abregnens sowie dessen Veränderungen (Wasserhaushalt der Erde) fest; - können besondere Extremwetterereignisse und deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - können die Klima- und Vegetationszonen der Tropen in ihrer Bedeutung für das Weltklima beurteilen; - reflektieren kritisch ihren eigenen Umgang mit Ressourcen; - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611401	**Die Ammoniaksynthese: Das Haber-Bosch-Verfahren**			
	- mit Interaktion			
	S	15 min, f	2019	A(9-13);
	Ohne Düngemittel könnten in der Landwirtschaft heute nicht so hohe Ernteerträge erzielt werden. Die Grundlage hierfür ist Ammoniak - NH3, ein giftiges Gas, derssn industrielle Herstellung den beiden Chemikern Fritz Haber und Carl Bosch Anfang des 20. Jahrhunderts gelang. Die Produktion zeigt die Ammoniaksynthese, geht auf das Prinzip von Le Chatelier ein und wirft einen kritischen Blick auf die Auswirkungen von Produkten mit Ammoniak. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen, warum der Erde durch Pflanzenanbau und Ernte Nährstoffe entzogen werden; - bekommen einen Überblick über die großtechnische Anlage zur Ammoniakerzeugung nach dem Haber-Bosch-Verfahren; - begreifen den Zusammenhang zwischen der Lage des chemischen Gleichgewichts und dem Einfluss der Konzentration, Temperatur und des Drucks; - können das Massenwirkungsgesetz und das Prinzip von Le Chatelier anwenden; - verstehen, dass der Katalysator Auswirkungen auf die Reaktionsgeschwindigkeit und die Aktivierungsenergie hat; - lernen einzelne chemische Abläufe während der Ammoniaksynthese kennen; - verstehen den Kreislaufprozess der Ammoniakherstellung; - erkennen Vor- und Nachteile von Düngemitteln; - realisieren die Bedeutung aufeinanderfolgender chemischer Reaktionen im Kreislaufprozess der Synthese; - ermessen die Bedeutung des Grundstoffs Ammoniak als Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Arzneimittel und Gummi; - sind in der Lage, die Bedeutung der Chemie und des Ammoniaks für die Ernährung der Menschen zu erklären; - erörtern und bewerten Verfahren zur Gewinnung und Verarbeitung wichtiger Rohstoffe vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen; - erkennen die Wichtigkeit und Bedeutung der Ammoniaksynthese im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzgebiete dieses Grundstoffs und somit auf das Leben im Alltag; - beurteilen Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln auf Natur und Umwelt, aber auch auf das Pflanzenwachstum und die Ernte bezogen.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611435	**Die Sahelzone**			
	Klimafluch und Klimaflucht			
	S	20 min, f	2020	A(8-13);
	Die Menschen in der Sahelzone am Südrand der Sahara müssen jedes Jahr aufs Neue bangen, ob und wann die Regenzeit kommt oder die Dürre bleibt - davon hängt ihr Überleben in dieser Übergangszone zwischen Dornsavanne und Wüste ab. Viele Bewohner verlieren durch die Trockenheit ihre Existenz, werden zu "Klimaflüchtlingen" und machen sich auf den Weg in niederschlagsreichere Gebiete oder sogar nach Europa, um sich dort eine neue Existenz aufzubauen.			
4611449	**Insektensterben**			
	S	20 Min.	2020	A(9-11);
	Es surrt und summt immer weniger! Die Artenvielfalt und die Bestände der Insekten nehmen ab. Immer mehr Menschen werden auf diesen Rückgang aufmerksam und setzen sich für deren Schutz ein. Die Produktion klärt über die Rolle der Insekten in Ökosystemen auf. Sie informiert über Studien zur Bestandsentwicklung und zeigt die Ursachen und Auswirkungen des Insektensterbens auf. Abschließend werden Möglichkeiten zum Artenschutz vorgestellt.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des			

Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):
Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):
Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen!

	Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4660223	**Da lachen ja die Hühner!**			
	S	90 min, f	2003	A(8-13);
	Dank der industriellen Massentierhaltung haben hierzulande ca. 14 Millionen Hühnervögel derzeit soviel Platz wie in einem Schuhkarton (450 bis 550 Quadratzentimeter). Wie artgerechte Tierhaltung aussieht und welche Vorteile sie bietet für die Qualität der Eier und des Geflügelfleisches zeigt Professor Detlef Fölsch im Versuchshof der Universität Kassel-Witzenhausen inmitten von 4.000 Hühner haut- bzw. federvieh-nah.			
	Der durstige Planet			
4660843	**Wasser für Nahrung**			
	S	25 min, f	2004	A(8-13);
	Der größte globale Wasserverbraucher und gleichzeitig Verschwender ist die Landwirtschaft. Mehr als 40 Prozent der Weltnahrungsmittel werden mit künstlicher Bewässerung erzeugt. Rinderzucht in der Wüste, Baumwollfelder in der asiatischen Steppe, Weizenernte in den Tropen. Für die Erfolge der "grünen Revolution" zahlen die Menschen einen hohen Preis. Zwar sorgt die künstliche Bewässerung im großen Stil weltweit für Rekordernten. Gleichzeitig versiegen gigantische Flüsse, bevor sie das Meer erreichen.			
	NZZ Format			
4661354	**Huhn und Ei - Fakten zum Huhn und Fakten zum Ei**			
	Stolze Gockel, flotte Hennen: Fakten zum HuhnNaturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei			
	S	108 min, f	2007	A(7-13);
	In Frankreich wird europaweit am meisten Hühnerfleisch produziert. Starkoch Georges Blanc schätzt die traditionellen Gerichte seiner Heimat, insbesondere das «Poule de la Bresse à la Crème». Weltweit leben über 50 Milliarden Hühner, der Grossteil davon wird noch immer in Käfigen gehalten. Die Schweiz war das erste Land mit einem Käfigverbot und hat heute bereits über 15 Jahre Erfahrung mit artgerechteren Haltungsformen. In Oxford untersucht ein Evolutionsbiologe seit mehreren Jahren das Sexualverhalten von Hühnern. Mit erstaunlichen Ergebnissen. In «NZZ Swiss made»: Das Schweizerhuhn. Deutsch - 35 Min. Naturwunder und Powerfood: Fakten zum Ei Immer mehr Konsumenten sind bereit, für Eier von „glücklichen“ Hühnern mehr zu bezahlen. Der einzige Schweizer Bio-Eierhändler hatte eine gute Nase. Das weltweit grösste Zuchtunternehmen für Legehennen befindet sich in Cuxhaven an der Nordsee. Die Produktion von Impfstoff-Viren in Hühnereiern hat eine lange Tradition. Am Roslin Institute in Edinburgh ist es gelungen, transgene Hühner zu züchten, die in ihren Eiern Proteine liefern, die eines Tages gegen Hautkrebs, Tumore und Viren eingesetzt werden könnten. Dazu: Was war zuerst: Huhn oder Ei? Ein Philosoph klärt. In «NZZ Swiss made»: Die Kemmeriboden-Meringues. Deutsch - 35 Min. Bonus Hans-Johann Glock, Philosoph zu „ Was war zuerst: Huhn oder Ei? “ (8 Min.) Tom Pizzari, Evolutionsbiologe, zum Sexualverhalten von Hühnern (englisch, 11 Min.) Rudolf Preisinger, Geschäftsführer Lohmann Tierzucht GmbH zur Hühnerzucht (18 Min.)			

	NZZ Format			
4661364	**Baumwolle - die Herausforderung des weissen Goldes**			
	S	36 min, f	2006	A(7-10);
	Die Baumwolle ist unter Druck. Traditioneller Anbau mit Hilfe chemischer Mittel, Anbau durch gentechnisch veränderte Samen und ökologischer Anbau wetteifern um gute Resultate. Im Baumwollland Indien geht es den Bauern ums Überleben. Während die gentechnisch veränderten Samen weniger Pestizideinsatz versprechen, bedeutet der Biolandbau mehr Arbeit, denn die Farmer produzieren sowohl Düngemittel als auch Pestizide aus biologischem Material selber. Ein Bio-Baumwollprojekt in Zentralindien versucht, umweltgerecht, fair und wirtschaftlich aus der Verschuldung, der Armut und der Bodenzerstörung herauszuführen. Während einst die Baumwollfasern die Industrialisierung Europas begründeten, werden sie heute von Schwellen- und Entwicklungsländern selber verarbeitet. Schweizer Spinnmaschinen in Indien wetteifern mit chinesischen, mit umweltverträglichen Farben buhlen Färbereien um europäische Kunden. Und unzählige emsige Hände schaffen in Dutzenden von Arbeitsgängen das günstige Polo- oder T-Shirt für die erste Welt. In «NZZ Swiss made»: Die ehemalige Spinnerei Neuthal im Zürcher Oberland verkörperte einst Stolz und Reichtum, heute ist sie ein Museum.			
4662072	**Monsanto - Mit Gift und Genen**			
	Vom Dioxin zum gentechnisch veränderten Organismus			
	S	109 min, f	2008	A(8-13);
	Die für den Fernsehsender ARTE produzierte Dokumentation rekonstruiert die Entstehungsgeschichte und das Geschäftsgebaren des umstrittenen Industrie-Imperiums "Monsanto", das unter Zuhilfenahme von Täuschungen, Druckmitteln und Bestechung, aber auch durch abgekartetes Spiel mit US-amerikanischen Behörden zum weltweit größten Saatguthersteller avanciert ist. Der Film stützt sich dabei auf Dokumente und Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftlern, Vertretern von Bürgerinitiativen, Juristen und Politikern. Ausführlich wird auf die skrupellosen Praktiken eingegangen, die "Monsanto" weltweit anwendet, um Bauern von sich abhängig zu machen. Ausführliche Beschreibung: 1. Eine notwendige Untersuchung 2. PCB: Das Verbrechen mit Schlips und Kragen 3. Roundup: Eine umfassende Vergiftungsaktion 4. GVO: Eine Reglementierung nach Maß 5. Die Affäre des Rinderwachstumshormons 6. Die Wissenschaftler an der Kandare 7. Dioxin: Manipulation 8. Patente auf Leben 9. Indien: Das Selbstmordsaatgut 10. Die zweite grüne Revolution 11. Der Missbrauch der Artenvielfalt 12. Paraguay: Die "Vereinigte Sojarepublik"			
4662165	**Percy Schmeiser - David gegen Monsanto**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);
	Die Rapspflanzen des kanadischen Bauers Percy Schmeiser wurden durch Polleneintrag von gentechnisch veränderten Pflanzen kontaminiert. Percy Schmeiser konnte das kontaminierte Saatgut nicht mehr als konventionelles vertreiben und bekam darüber hinaus eine Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Der Film erzählt die Geschichte von Percy und Luise Schmeiser - Träger des alternativen Nobelpreises -, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);

	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Der gelbe Planet			
4662471	**Unsere Welt ist der Mais**			
	S	8 min, f	2010	A(7-10);
	Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Maises ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.			
4662624	**Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);

	Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt. Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend! Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen. In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension: • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit.			
4663223	**Fischzucht - Karpfen, Forelle und Co.**			
	S	22 min, f	2013	A(5-6);
	In vielen Gewässern Deutschlands und Österreichs sind Süßwasserfische heimisch, die oft als Speisefische genutzt werden. Hierzu gehören zum Beispiel Karpfen, Forelle oder Saibling. Da diese Fischarten sehr beliebt geworden sind, weichen viele Fischer auf eine „künstliche“ Fischproduktion aus. Moderne Fischzucht gleicht jedoch einer Massentierhaltung. Spürbare Folgen auf die Umwelt bleiben hier nicht aus. Schnell kann es zur Überdüngung des Gewässers oder zur Anreicherung von Arzneimittelrückständen kommen. Der Film zeigt, wie moderne Fischzucht funktioniert und welche Folgen sie auf das Ökosystem haben kann. Es wird darüber hinaus ein Überblick über wichtige Speisefische gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663448	**Wie wird die Stadt satt**			
	Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflachdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 4			
4663568	**Woher kommt der Klimawandel? ; Landwirtschaft; Artenvielfalt; Die Folgen der Klimaerwärmung**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			

	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WOHER KOMMT DER KLIMAWANDEL? (ca. 25 min): Wegen der beunruhigenden Nachrichten und zu beobachtenden Veränderungen des Klimawandels haben Maestro und seine Freunde alle Hände voll zu tun. Es gibt keinen Zweifel: Das weltweite Klima erwärmt sich. Prognosen sagen voraus, dass der Meeresspiegel bei einem Temperaturanstieg zwischen 1,4 Grad Celsius und sieben Grad Celsius in diesem Jahrhundert deutlich steigen wird. Das wird schwerwiegende und unvorhersehbare Folgen haben. Auslöser für den Klimawandel ist der Treibhauseffekt. Aber was bedeutet das genau? LANDWIRTSCHAFT (ca. 25 min): Maestros Freunde besichtigen den Landwirtschaftsbetrieb von Grumos Onkel. Einen Hühnerhof suchen sie dort vergeblich. Überall riesige Betongebäude, Produktionshallen, Ställe, Erntemaschinen, Dünger- und Pestizidstreuer. Hühner und Kühe sind in separaten Hallen zusammengepfercht. Um den Ertrag zu optimieren, werden die Kühe mit Nahrungskonzentrat gefüttert und vollautomatisch gemolken. Bewässerungsanlagen bringen Wasser auf die Felder: 600 Liter pro Quadratmeter Mais. Auf diese Weise vergeudet die Landwirtschaft 70 Prozent des weltweiten kostbaren Trinkwassers. ARTENVIELFALT (ca. 25 min): Bei der Arbeit in der Redaktion erfährt Psi, dass bei einer Untersee-Expedition neue Arten auf dem Grund des Ozeans entdeckt wurden. Doch Maestro winkt ab: Es gibt auf der Erde noch zahllose unentdeckte Arten. Auch wenn viele mittlerweile ausgestorben sind, wie die Dinosaurier beispielsweise. Daraufhin reist der interessierte Grumo mit Maestros magischem Apparat in die Welt der Dinosaurier, wo nach einigen unvorhergesehenen Zwischenfällen plötzlich ein Tyrannosaurus vor ihm steht. Um einer Verarmung des Genpools und einer Schwächung bestimmter Arten entgegenzuwirken, ist die Artenvielfalt, die sogenannte Biodiversität, unabdingbar. DIE FOLGEN DER KLIMAERWÄRMUNG (ca. 25 min): Ein Wiedersehen mit dem Inuit-Dorf: Doch der größte Teil des Dorfes wurde durch das Tauen des Permafrostbodens zerstört. In den wenigen unbeschädigten Häusern leben nur noch ein paar alte Leute. Unsere Freunde setzen ihre Reise durch den Hohen Norden auf einem Frachtschiff fort, dessen Kapitän sie an Bord aufgenommen hat.			
4664049	**Was ist uns Nahrung wert?**			
	Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert? " unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);

	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			

Abfall

4610559	**Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen**			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);

	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4660237	**Müll-beseitigen: Aus den Augen, aus dem Sinn**			
	4 Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Die DVD enthält Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Thema Müll. Kurzfilme: - Familie Müllberger 3.5 Min. - Müllberbrennungsanlage 4.0 Min. - Mülldeponie 3.5 Min. - Frühstückspause - so oder so? 2.0 Min.			
4660238	**Müll-verwerten: Aus Alt mach Neu**			
	Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Auf der DVD sind enthalten: Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Theme Müllverwertung. Kurzfilme: - Familie Trennhause 3.3 Min. - Wertstoffhof 4.4 Min. - Wohin mit den Weißblechdosen? 3.0 Min. - Recycling von Glas 4.3 Min. - Recycling von Papier 4.3 Min.			
4662073	**Albtraum Atommüll**			
	Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);
	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearten Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noualhat und Regisseur Guéret.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);

	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663218	**Atommüll in meinem Garten**			
	Begleitmaterial auf DVD vorhanden.			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			
4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			

Energie

4601059	**Braunkohle - Ein heimischer Energieträger**			
	S	15 min f	1996	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt wird darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4602180	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	82 min, f	2003	A(7-13);

	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöl- und Erdgaslagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt abrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Außerdem enthalten sind: 32 Sequenzen, 14 interaktive Menüs, 14 interaktive Seiten, 14 Grafiken, 7 Karten und 1 Tabelle.			
	Erneuerbare Energie			
4602444	**Biomasse**			
	S	33 min, f	2007	A(8-13);
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4602445	**Solarenergie**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne schickt uns in einer halben Stunde soviel Energie, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die didaktische DVD stellt heute mögliche Nutzungsformen der Sonnenenergie vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Fotovoltaik. Der ROM-Teil der DVD bietet umfangreiche aktuelle Materialien für den Einsatz im Unterricht.			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
	Erneuerbare Energien			
4602590	**Windenergie**			
	S	13 min, f	2008	A(8-13);
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
	Erneuerbare Energien			
4602591	**Geothermie**			
	S	18 min, f	2008	A(8-13);

	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärmegewinnung und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die Didaktische FWU-DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von neuestem Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern und bietet darüber hinaus ergänzende Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise und Arbeitsblätter.			
4602643	**Kernenergie**			
	S	24 min, f	2009	A(9-13);
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser didaktischen FWU-DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602682	**Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie**			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialen (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610559	**Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen**			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611238	**Braunkohle**			
	S	24 min, f	2016	A(5-10);

	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):			

Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):
Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):
Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min):
Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

Lernziele:
Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.

	Willi wills wissen			
4632450	**So kommt der Strom in die Steckdose!**			
	S	25 min, f	2005	A(1-4);
	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
	Mäuse-Special aus der "Sendung mit der Maus"			
4660442	**Strom aus Sonne - Solarenergie**			
	S	29 min, f	2004	A(4-7);
	Diese Folge der "Sendung mit der Maus" informiert über die Herstellung und Arbeitsweise einer Solarzelle. Der Produktionsweg von der Gewinnung des Siliziums aus Sand über die Reinigungsstufen bis hin zum Waver als Endprodukt wird anschaulich dargestellt. Die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten großer und kleiner Solaranlagen werden gezeigt.			
4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
	Das Prometheus-Prinzip			
4660844	**Das Erbe der Urzeit: Kohle, Öl, Gas**			
	S	25 min, f	2000	A(8-10);
	Die Nutzung fossiler Energien bedroht das Weltklima. Wissenschaftler und Wirtschaftsbosse wagen Prognosen über die Zukunft von Kohle, Gas und Öl.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);

	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4661433	**Stromerzeugung**			
	S	20 min, f	2007	A(6-9);
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellenschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
	NZZ Format			
4661656	**Hochspannung**			
	S	36 min, f	2007	A(10-13);
	Ein Netz von Hochspannungsleitungen sorgt dafür, dass ganz Europa permanent mit genügend elektrischen Strom versorgt wird. Die Strommarktliberalisierung hat den internationalen Stromaustausch noch verstärkt. Und der Bedarf an Strom steigt stetig an, Europa braucht immer mehr Licht, mehr Hitze, mehr Kälte, mehr kinetische Energie. An der Strombörse in Leipzig wird beim Spiel zwischen Angebot und Nachfrage täglich der Strompreis neu ausgehandelt. Die Schweiz spielt dabei als Transitland eine wichtige Rolle und trägt eine große Verantwortung, denn ein Blackout in einer Region verursacht gewaltige Schäden. Das Leitungsnetz muss permanent überprüft werden. Und im Knotenpunkt Laufenburg, wo die größten Ost-West- und Nord-Süd-Verbindungen zusammentreffen, leiten Großrechner die richtigen Strommengen in die richtige Richtung.			
4661904	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);
	DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde. Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet. Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht. DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebellen aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebellen Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der “Schönauer Stromrebellen” von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.			
4662073	**Albtraum Atommüll**			
	Nach einer Recherche von Laure Noualhat und Eric Guéret			
	S	98 min, f	2009	A(8-13);

	Die Entsorgung der radioaktiven Abfälle ist der gefährliche Schwachpunkt der Kernkraftnutzung: Aufbereitung, Transport und Endlagerung stecken voller Risiken und sind bis heute ungeklärt. Die Gefahr der radioaktiven Verseuchung von Mensch und Umwelt ist allgegenwärtig - so z. B. durch die permanenten Emissionen der französischen Aufbereitungsanlage La Hague. Der Film dokumentiert und hinterfragt Risiken und Effizienz der nuklearten Abfallwirtschaft, verfolgt den Weg des Atommülls quer durch Europa, verdeutlicht die restriktive Informationspolitik der Industrie sowie die Proteste der Bevölkerung und den deutschen "Atomausstieg". Zusatzmaterial: Interview mit der Autorin Noualhat und Regisseur Guéret.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662192	**Kernenergie und Klimawandel**			
	S	21 min, f	2010	A(9-13);
	Diese didaktische DVD beleuchtet die Grundlagen der Stromerzeugung, den Aufbau und die Funktion eines Kernkraftwerks und stellt diese Form der Stromerzeugung und einige ihrer Alternativen in das bedeutende, weitreichende Umfeld von globaler Erwärmung und Klimawandel. „Kernenergie und Klimawandel“ soll nicht nur dem interessanten und altersgerechten Erwerb von audio-visuellen Informationen zu einem sehr aktuellen, gesellschaftlich wie wissenschaftlich-technisch enorm weitreichenden Thema dienen; sie soll weit darüber hinaus zum Nachdenken und Fragen, zu Diskussion und positionierter Handlung anregen. Der Film beinhaltet Realaufnahmen, Animationen, Grafiken, Bilder und Auszüge aus aktuellen Webseiten. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Elektrischer Strom aus Kernenergie * Das Abwärme-Problem * Kann Kernenergie das Klima retten? * Wie lange dauert es, ein Kernkraftwerk zu bauen? * Was ist mit “Sauberer Kohle”? * Was ist mit “Erneuerbaren Energien”? * Ist Kernenergie eine erneuerbare Energiequelle? * Welchen Weg in die Energie- und Klimazukunft?			
	Physik/Technik			
4662253	**Energie**			
	S	31 min, f	2009	A(5-9);

	Klasse 5 + 6 ENERGIE - FORMEN UND SPEICHERUNG (5:30 min) Energie kann nicht neu erzeugt werden. Es kann lediglich die ständig von der Sonne geschickte Energie gespeichert und in andere Energieformen umgewandelt werden. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:23 min) Die Sonnenenergie wird in Form von Energiestrahlung durch den luftleeren Weltraum auf die Erde übertragen. Neben Licht erreicht uns thermische Energie der Sonne in Form von Wärmestrahlung. Weitere Beispiele für Energieübertragungen folgen wie bspw. durch den Transport von Energieträgern, durch fließende Elektronen, durch Impulse. ENERGIE - UMWANDLUNG UND ENTWERTUNG (5:07 min) Energie geht nie verloren. Sie kann nur von einer Form in eine andere umgewandelt werden. Klasse 7 - 9 ENERGIEUMWANDLUNG UND WIRKUNGSGRAD (6:32 min) Am Beispiel eines Mini-Ramp-Skaters wird gezeigt, wie Energieumwandlungen in ein und demselben Körper ablaufen können und wie jede Energieumwandlung mit Energieentwertung einher geht. Selbst ein hochmoderner Dieselmotor wandelt gerade einmal 35% der chemischen Energie im Kraftstoff in kinetische Energie der Kurbelwelle um. 65% der eingesetzten Energie werden entwertet, d. h. entweichen als Wärme in die Umwelt. ENERGIEÜBERTRAGUNG (4:14 min) Energieübertragungen und Energieumwandlungen können auch zwischen verschiedenen Körpern vonstatten gehen. Das Beispiel einer Trampolinspringerin macht deutlich, dass potenzielle Energie und kinetische Energie auf Seiten der Springerin und Spannenergie in den Sprungtuchfedern sich laufend wandeln. ENERGIE UND ARBEIT (4:42 min) Energie ist gespeicherte Arbeit und Energie ist die Fähigkeit, Arbeit zu verrichten. Man bezeichnet Arbeit als Prozessgröße, während Energie stets einen Zustand beschreibt.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662478	**Energi(e)sch gegen den Klimawandel**			
	Das Kombikraftwerk - Heizen mit Ökoenergie - Vorbildliche Energieversorgung			
	S	26 min, f	2010	A(7-10);

	Die enthaltenen Filme verdeutlichen, dass eine sichere Energieversorgung durch erneuerbare Energien möglich ist. DAS KOMBIKRAFTWERK: Im Kombikraftwerk werden 36 über ganz Deutschland verstreute Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen verknüpft und gesteuert. Wei ein herkömmliches Großkraftwerk stellen kleine, dezentrale Anlagen zu jeder Zeit zuverlässig Strom zur verfügung. HEIZEN MIT ÖLOENERGIE: Gezeigt wird, wie Hausbesitzer durch die Installation von Solarkollektoren, Pelletheizung und einer Wärmepumpe den Wärmebedarf ihres Hauses ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien decken können. VORBILDLICHE ENERGIEVERSORGUNG: Der Film dokumentiert, wie die drei Gemeinden Ostritz/Sachsen, Freiamt/Schwarzwald und Trendelburg/Hessen ihre Energieversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt haben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (pdf); Sprechertext (pdf).			
4662544	**Windenergie - Erneuerbare Energien**			
	S	27 min, f	2011	A(8-10);
	Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die Windenergie ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext; Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);
	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann			
4662592	**Energy Crossroads**			

	A Burning Need to change courseEnergy politics in the U. S.			
	S	55 min, f	2007	A(11-12);
	Der globale Klimawandel und seine Folgen gehören zu den brennendsten Fragen unserer Zeit. Der Film dokumentiert am Beispiel der USA eine der Hauptursachen - den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle seit der industriellen Revolution! Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß jahrzehntelanger Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhausgase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Die Dringlichkeit, aber auch die Möglichkeiten zum Kurswechsel in der Energie-Politik werden aufgezeigt - ebenso Erneuerbare Energien (z. B. Solar- und Windkraft) sowie nachhaltige Effizienz-Strategien. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Intro (2:16 min) 2. Die Geschichte billiger Energie (4:16 min) 3. Eine energie-hungrige Nation (4:17 min) 4. Peak Oil und unsere Abhängigkeit (4:07 min) 5. Fossile Brennstoffe - Ökonomie und globaler Wettbewerb (5:06 min) 6. Klimawandel (8:15 min) 7. Das Problem (2:16 min) 8. Ein neues Paradigma (2:21 min) 9. Die Kraft der Veränderung (1:46 min) 10. Unbeschränkte Energie (3:42 min) 11. Zukünftige Treibstoffe (2:44 min) 12. Autos umkonstruieren (1:29 min) 13. Städte überdenken (1:22 min) 14. Die drei Rs (1:54 min) 15. Der Weg zur Nachhaltigkeit (2:22 min) 16. Die neue Belgische Brauerei (2:59 min) 17. Schlussfolgerung (3:15 min) 18. Nachspann (2:10 min)			
4662742	**Klima und Energie**			
	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;
	Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“. BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN: - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH: - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN - Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min) - Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min) - Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min) Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format). Ausführliche Beschreibung: DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath).			

AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug)

KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs)

DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel)

ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yánez)

DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier)

DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing)

FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009)

SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min):
Heavy Potter (1 Min.)
Gute Nacht (1´20)
Motoquero (0´45)
Die Zeit wird knapp (0'45)
(Deutschland/Chile 2008)

CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min):
Solarzelle der Zukunft (3 Min.)
Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.)
Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.)
(Deutschland 2009)

4662835	**Solarenergie**			
	Erneuerbare Energien II			
	S	24 min, f	2011	A(8-10);

	80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert äsaubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4662936	**Auf dem Weg zur Energiewende**			
	Strom in der Zukunft; Energievision 2050; Wachstumsmarkt erneuerbare Energien; Biogasanlage			
	S	25 min, f	2011	A(8-13);
	STROM IN DER ZUKUNFT (ca. 17 min): Der Film verdeutlicht, wie die erneuerbaren Energien die Stromversorgung zukünftig gewährleisten können. Wind-, Solar- und Biogasanlagen, neue Speichertechnologien und eine Kombination von Strom- und Kommunikationsnetz tragen zur Versorgungssicherheit bei. Die Filmclips ENERGIEVISION 2050, WACHSTUMSMARKT ERNEUERBARE ENERGIEN und BIOGASANLAGE zeigen Wege und Vorteile einer Energiewende auf (ca. 8 min). Zusatzmaterial: Interaktives Energie-Lexikon; Interaktive Unterrichtsmaterialien; Lösungsvorschläge; Sprechertext.			
4663089	**Wasserenergie**			
	Erneuerbare Energien III			
	S	26 min, f	2012	A(8-10);
	Der größte Teil des elektrischen Energiebedarfs wird über Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen abgedeckt, ein Teil derzeit noch von Atomkraftwerken. Doch die Luftverschmutzung und der damit verbundene Treibhauseffekt sowie das Unfallrisiko und die Atommüllfrage sind ungelöste Fragen der Zivilisation. Der Ausbau der Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien wird immer wichtiger. Schon vor über 2.500 Jahren benutzten die Menschen Wasserkraft mithilfe von Wasserrädern. Damals versorgte man damit Städte und mahlte Getreide. Mit der Erfindung des Generators konnte die Wasserkraft in elektrischen Strom umgewandelt werden. Der Film zeigt anhand von Aufnahmen und Grafiken die verschiedenen Wasserkraftwerke und deren Funktionsweise. Gemeinsam mit den anderen erneuerbaren Energiequellen wird die Wasserkraft ein wichtiger Teil der Zukunft sein. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663218	**Atommüll in meinem Garten**			
	Begleitmaterial auf DVD vorhanden.			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			

	Bautechnik und Energie			
4663552	**Wie funktionieren Windkraftanlagen**			
	S	7 min, f	2013	A(5-9);
	Wenn das Windrad rotiert, treibt es den Generator an, und es entsteht elektrische Energie. Anders als Windmühlen müssen Windräder nicht möglichst viel Luftwiderstand erreichen, sondern ein hohes Drehmoment. Wie die Räder dafür konstruiert werden, ist im Film zu sehen.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 5			
4663569	**Recycling; Frauen weltweit; Kinderarbeit; Alternative Energien**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	RECYCLING (ca. 25 min): Maestros Freunde reisen mit dem Ballon nach Payatas auf den Philippinen, zum „rauchenden Berg“ der Hauptstadt Manila. Hier befindet sich eine der größten Mülldeponien der Welt. Trotz vieler Nachteile hilft sie doch zahllosen Armen, für welche die zum Recycling geeigneten Abfälle eine wichtige Einnahmequelle bilden. Am Stadtrand von Neu Delhi in Indien recherchieren Pierrot und Psi in einem Viertel, das auf das Recycling von Importcomputern spezialisiert ist. FRAUEN WELTWEIT (ca. 25 min): Um mehr über die Lebensumstände der Frauen auf der Welt zu erfahren, besuchen Maestro und seine Freunde eine internationale Konferenz zum Thema Frauenrechte. Dort erfahren sie, dass die Frauen zwar den Großteil der Nahrungsmittel in den Entwicklungsländern erzeugen, dass sie jedoch kaum über eigenes Einkommen verfügen und noch weniger Rechte haben. KINDERARBEIT (ca. 25 min): Maestros Freunde werfen einen Blick nach Asien, Afrika und Lateinamerika, wo viele Kinder zur Arbeit gezwungen sind, teilweise schon im Alter von vier, fünf Jahren. Sie beschließen, den Weltkongress für Kinderrechte darüber zu informieren. Pierrot und Psi begeben sich in den Punjab im Norden Pakistans. Dort fertigen kleine Kinder unter strenger Überwachung Fußbälle einer bekannten Marke, werden immer wieder schikaniert. Sofort nach ihrer Rückkehr suchen die beiden den Chef dieser Fußballartikelmarke auf. Er verspricht alles zu tun, damit die Ausbeutung der Kinder ein Ende nimmt. Dies ist auch ein Ziel des fairen Handels. Jumbo und Pierrette sind in die Dominikanische Republik gereist, um dort die Zuckerrohrschneider zu besuchen. ALTERNATIVE ENERGIEN (ca. 25 min): Die Menschen haben die fossilen Energiequellen rücksichtslos ausgebeutet, sodass diese schon bald zur Neige gehen werden. Maestro zählt die zahllosen Erdölderivate auf, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Die Energie eines Barrels Erdöl, das sind 160 Liter, entspricht dem Arbeitspensum von 3.000 Menschen. Und dann nehmen gerade einmal 25 Prozent der Weltbevölkerung 85 Prozent der Energieressourcen für sich in Anspruch und halten es für normal, 100 Kalorien Energie für den Transport von einer Kalorie Gemüse per Flugzeug zu vergeuden. Was ist mit der Energie, die sich aus Biomasse und der Wiederverwertung und Verbrennung von Abfall gewinnen lässt – der Geothermie? Und mit Biokraftstoffen, die aus Weizen, Mais, Zuckerrüben, Raps und sogar Traubentrester hergestellt werden?			
4663593	**Energieträger I - Fossile Rohstoffe**			
	S	30 min, f	2015	A(8-13);
	Enthalten sind 4 Filme zu fossilen Energieträgern. Die Entstehung von Lagerstätten und die weltweiten Vorkommen werden ebenso erläutert wie die wichtigsten Abbau- und Fördertechniken (u. a. "Hydraulic Fracturing", Fracking): - Kohlenstoffkreislauf, kurz- und langfristig - Torf & Kohle - Erdöl & Ölsande - Erdgas. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663671	**Energieträger II - Regenerative Energien**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	Die gesamte Bandbreite der regenerativen Energien wird mittels 3D-Computeranimationen aufgezeigt: Sonne, Geo, Bio, Wind und Wasser. Beispielhaft wird jeweils die Art und Weise der Energiegewinnung skizziert, ebenso der Status quo der Nutzung weltweit. Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken regenerativer Energien werden beleuchtet. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: BIOENERGIE (08:50 min) GEOENERGIE (06:00 min) SOLARENERGIE (06:30 min) WASSERENERGIE (06:30 min) WINDENERGIE (05:30 min)			
4663803	**Power to change**			
	Die Energierebellion			
	S	94 min, f	2014	A(11-13);

	Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeitgt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.			
4663893	**Uran: Energie für Atombomben und Atomkraftwerke**			
	S	14 min, f	2017	A(8-13);
	An der Entdeckung und Erforschung des chemischen Elements Uran sind zahlreiche Wissenschaftler beteiligt. Im Zweiten Weltkrieg bauen die Amerikaner die erste Atombombe der Welt. Hiroshima und Nagasaki werden 1945 als Ziele ausgewählt. Die Bomben töten mindestens 100 000 Menschen sofort und setzen gewaltige Mengen an Radioaktivität frei, an der noch Zehntausende sterben. Atombombentests folgen. Atomraketen in Bunkersilos dienen der Abschreckung im Kalten Krieg. Die friedliche Nutzung der ungeheuren Energiequelle soll weltweit mit Atomkraftwerken erfolgen. Aber Tschernobyl und Fukushima zeigen die Zerstörungskraft von Uran.			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;
	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			

	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			

Lärm

4662120	**Stadtökologie**			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden. Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);

	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).

Verkehr

4611067	**Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen**			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	Jahrhundertelang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)			
4611312	**Jahrhundertbauwerk Gotthard-Basistunnel**			
	S	24 min, f	2018	A(5-10);
	Im Dezember 2016 wurde in der Schweiz der Gotthard-Basistunnel eröffnet, um den Nord-Süd-Transitverkehr in Europa verstärkt von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Mit Material der AlpTransit Gotthard AG wird die 60-jährige Baugeschichte von der Planung bis zur Eröffnung des mit 57 km längsten Eisenbahntunnels der Welt anschaulich dokumentiert. Zudem werden die Schwierigkeiten beim Bau und die Renaturierung betroffener Flächen erläutert.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			
4662120	**Stadtökologie**			
	S	33 min, f	2008	A(7-10);
	„Stadtökologie“ befasst sich mit den grundsätzlichen Veränderungen der Stadt gegenüber dem Umland. Diese Veränderungen haben einen bestimmten Lebensraum zur Folge, den „Lebensraum Stadt“, der sich durch spezifische Faktoren auszeichnet. Zu ihnen gehören z. B. Schadstoffemissionen durch Industrie, Autoverkehr und Privathaushalte sowie Lärm. Diese Faktoren klingen nicht erfreulich. Zum Lebensraum Stadt gehören aber auch Grünbereiche wie Parks und Gärten, die Rückzugsorte für Menschen und Tiere darstellen und das Mikroklima einer Stadt günstig beeinflussen. Die Tierwelt findet vielfältige Angebote an Lebensraum und Nahrung. So auch die Menschen: Das Angebot an kulturellen, lukullischen, konsumtiven Attraktionen ist in den Städten bedeutend vielfältiger als in ländlichen Gegenden. Und das sind die Themen der DVD: 1. Dicke Luft 2. Viel Lärm 3. Vielfältiges Tierleben Die DVD „Stadtökologie“ bietet diverse Filme, Filmmodule, Grafiken, Bilder, und schriftliches Begleitmaterial. Sie ist konzipiert für den Einsatz in der 7. und 8. Jahrgangsstufe und, wie alle DVDs von focus-multimedia, in enger Zusammenarbeit mit einem Fachlehrer entstanden.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Educative			

4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			
4668322	**Wem gehört die Straße?**			
	Berlins Streit um die Verkehrswende			
	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;
	Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreien Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?			

Freizeit und Tourismus

4602370	**Lawinen**			
	S	38 min, f	2006	A(5-13);
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Skifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
	Naturräume Deutschlands			
4602626	**Der Harz**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);

	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als "Regenfänger" und "Wasserspeicher", thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Naturräume Deutschlands			
4602677	**Der Schwarzwald**			
	S	26 min, f	2010	A(5-10);
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602814	**Tourismus in Entwicklungsländern**			
	S	27 min, f	2012	A(7-13);
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? An Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 2 Karten; ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 8 Arbeitsblätter (PDF).			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
4611011	**Die Alpen - Eine Region verändert sich**			
	S	37 min, f	2013	A(5-10);
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes 'Schüler für Schüler' zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 14 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 1 Programmstruktur.			
4611068	**Tourismus am Mittelmeer**			
	Beispiel Mallorca			
	S	21 min, f	2014	A(5-9);

	Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 2 Karten; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Vorschlag für die Unterrichtsplanung; Grafiken; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 2 Interaktionen. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ab in den Süden (01:40 min) Vorzüge des Mittelmeerraums - Beispiel Mallorca (02:40 min) Merkmale des Massentourismus (02:50 min) Folgen des Massentourismus - Wirtschaft (02:40 min) - Landschaft (02:50 min) - Soziale Auswirkungen (02:10 min) - Wasserversorgung (02:10 min) Neue Wege des Tourismus (03:20 min)			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611446	**Korallenriffe**			
	Ein vom Aussterben bedrohtes marines Ökosystem			
	S	22 Min.	2020	A(8-13);
	Die Korallenriffe gelten als eines der faszinierendsten Ökosysteme, das es auf der Erde gibt - aber auch als eines der gefährdetsten. Denn die winzigen Blumentiere reagieren empfindlich auf Störungen in ihrem marinen Lebensraum, insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels und den Einfluss des Menschen. Diese Produktion beschäftigt sich mit Korallen(-riffen) und begibt sich auf eine Reise in die Tiefen der tropischen Meere.			
4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;
	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4660632	**Leben auf Halligen**			
	S	15 min, f	2005	A(5-6);

	Halligen sind einmalig auf der Welt. Luftaufnahmen bei Sturmflut und bei ablaufendem Wasser sowie eine animierte Karte verdeutlichen ihre räumliche Lage im schleswig-holsteinischen Wattenmeer. Das Leben und Arbeiten der Halligbewohner steht im Mittelpunkt des Films: Kinder besuchen eine Zwergschule, ein Boot bringt den Halligpastor zum Gottesdienst am Heiligabend, "Pensionsvieh" wird im Frühjahr über das Watt getrieben, Lebensmittel, Strom und Wasser kommen vom Festland. Die Auswirkungen der Sturmfluten in den vergangenen Jahrhunderten, die Entstehung und der Schutz der Halligen sind weitere Schwerpunkte. Sanfter Tourismus wird die wirtschaftliche Zukunft der Halligen im Ökosystem Wattenmeer bestimmen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4663230	**Grüner Tourismus**			
	Alternative zum Massentourismus			
	S	20 min, f	2013	A(8-13);
	Waren viele Länder dieser Erde noch vor wenigen Jahrzehnten nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar, stehen dem Menschen heute unendlich viele Reiseziele überall auf der Welt offen. Pauschalreisen und Langstreckenflüge sind nahezu jedem Urlaubswilligen auch in die entferntesten Regionen möglich. Tourismus ist heute ein bedeutender Wirtschaftszweig und wird sehr oft als das Allheilmittel für die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen und strukturschwachen Regionen gesehen. Aber er birgt auch viele Nachteile für die Regionen und ihre Bewohner, denn Massentourismus führt immer zu einer hohen Belastung von Natur, Mensch und Umwelt. Das Eco-friendly Village Annapurna, in unmittelbarer Nähe zu den Himalaja- Bergketten Nilgiri und Dhaulagiri, ist weltweit eines der ersten Dörfer seiner Art. Mit kleinen Schritten kann man gerade im Himalaya viel bewegen. Das sensible Ökosystem, die Artenvielfalt und die Menschen, die hier leben, sind durch die Umweltverschmutzung bereits geschädigt, aber es ist noch nicht zu spät für ein Umdenken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663508	**Fernweh: Chancen und Probleme des Ferntourismus**			
	S	17 min, f	2015	A(7-10); Q;
	Ganz gleich ob man von Sonnentagen an einem weit entfernten Strand oder einer Nacht in der Glitzerstadt Las Vegas träumt, unübersehbar ist, immer mehr Menschen unternehmen weite Reisen. Die modernen Verkehrsmittel machen es möglich. Die Angebote sind vielfältig. Tourismus ist eine wirtschaftlich bedeutende Branche. Für viele Länder ist der wachsende Fremdenverkehr eine Chance, doch er birgt auch Risiken und Probleme. Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter.			
4663696	**Tourismus - Massentourismus**			
	S	15 min, f	2016	A(6-9);
	Nicht nur Entwicklungsländer zählen auf die Einnahmen durch den Tourismus. Auch Mittelmeerländer wie Griechenland, Portugal, Spanien und Italien zählen jedes Jahr auf wachsende Besucherzahlen. In den Sommermonaten kann man fast von einer modernen Völkerwanderung von Nord nach Süd sprechen, wenn es Tausende von Urlaubern an die sonnenverwöhnten Strände am Mittelmeer zieht. Verschiedene Beispiele aus Europa, unter anderen auch von der Ferieninsel Mallorca werfen einen Blick auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus und des Massentourismus. Die steigenden Urlauberzahlen bringen Vor- und auch Nachteile. Es stellt sich die Frage: Was bringt Massentourismus, Frust oder Freude? Die Produktion wirft einen Blick auf die Entwicklung und die Bedeutung des Tourismus und der Tourismusindustrie. Der Massentourismus, seine Entstehung und seine Auswirkungen werdenam Beispiel der Ferieninsel Mallorca wertungsfrei und altersgemäß dargestellt.			

Bauen und Wohnen

	NZZ Format			
4661655	**Bambus - Superfaser der Natur**			
	S	35 min, f	2007	A(8-13);

	Unter optimalen Bedingungen wächst das Supergras über einen Meter im Tag - mehr als irgendeine andere Pflanze. Deshalb vermag kein Baum soviel CO2 zu binden wie Bambus. Die Wunderpflanze wächst auch in nährstoffarmen Böden, verbessert deren Struktur und verhindert Bodenerosion. Die Bambusfaser verfügt über einzigartige Biegsamkeit bei grosser Druck- und Stossfestigkeit, vergleichbar nur mit Stahl. Deshalb lassen sich aus Bambus nicht nur günstige, sondern auch erdbebensichere Häuser und Brücken bauen. Immer häufiger findet Bambus auch als Holzersatz Verwendung. In China entsteht eine ganze Bambus-Industrie, denn aus den Bambus-Fasern lassen sich Papier und hochwertige Stoffe herstellen. Auch Bambus-Parkett wird immer beliebter; in den USA ist es bereits einer der meistverkauften Bodenbeläge. In seiner tropischen Heimat dient der Bambus Hunderten von Millionen Menschen traditionell als Energielieferant und Baumaterial. Ausführliche Beschreibung: Viele Experten glauben, der grossflächige Anbau von Bambus könne einige der grössten Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts lösen helfen: Klimawandel, Bodenerosion, Regenwaldabholzung und Wassermangel. "Wer Bambus pflanzt, der pflanzt Wasser", sagen die Chinesen. Dank seines feinen Wurzelgeflechts und seiner Eigenschaften als Wasserspeicher hebt der Bambus den Grundwasserspiegel rasch und nachhaltig. In "NZZ Swiss made": Ein Schweizer baut in Thailand ein Bambus-Hotel.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min):
Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung.

KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min):
In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll.

GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min):
Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können.

NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min):
Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert.

DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min):
Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?

Umwelt in Politik und Wirtschaft

4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);
	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602643	**Kernenergie**			
	S	24 min, f	2009	A(9-13);
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser didaktischen FWU-DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4602820	**Der ökologische Fußabdruck**			
	S	25 min, f	2012	A(8-13);
	Die Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist ihnen auch bewusst, wie viel Fläche der Natur sie nutzen und wie viel ihnen tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Es wird der Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext gezeigt und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Grafik; 4 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4610547	**Alaska - Erdöl und Umwelt**			
	S	21 min, f	2006	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für die Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4610559	**Biokunststoffe - Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen**			
	S	27 min, f	2007	A(9-13);
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4611064	**Amazonien: Raubbau im tropischen Regenwald**			
	S	21 min, f	2014	A(7-11); Q;

	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Karten; 8 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; 8 Arbeitsblätter (PDF).			
4611067	**Alpentransit - Verkehrswege über die Alpen**			
	S	22 min, f	2014	A(5-8);
	Jahrhundertelang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Alpen - eine Gebirgsbarriere (02:30 min) Frühe Wege über die Alpen (03:20 min) Auto und Eisenbahn erobern das Gebirge (07:30 min) Immer mehr Verkehr (03:40 min) Neue Großprojekte: Basistunnel (04:40 min)			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);

	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt

	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;

	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Weiterführende Informationen: LANDFUNK (ca. 3 min): Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren. (Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en) ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min): Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en) DELIVERY (ca. 10 min): Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern. (Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte) KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min): Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw.

	kleine Dorfgemeinschaften zurück. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) HEIMARBEIT (ca. 2 min): Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack! Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de) MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min): Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen. (Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte) DAS RAD (ca. 9 min): Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe. (Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min): 180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert. (Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min): Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils. (Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en) DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min): Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
4631192	**Fernweh - Tourismus im Spannungsfeld von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft**			
	7 Filme einzeln abrufbar			
	S	160 min, f	2016	A(7-13); Q;

	Tourismus ist der größte und immer noch wachsende Wirtschaftszweig der Welt. Die Branche zählt mittlerweile jährlich mehr als eine Milliarde Reisender. Doch der sogenannte Massentourismus hat auch zerstörerisches Potenzial für Sozialstrukturen und Umwelt. Die sieben Filme der DVD greifen verschiedene Aspekte dieser Thematik auf und bieten sowohl Informationen als auch ganz unterschiedliche Impulse, sich mit dem Thema aber auch mit der eigenen Motivation zum Reisen, wie mit dessen sozialen und ökologischen Folgen auseinander zu setzen. Die DVD beinhaltet folgende Titel: - When I grow up I want to be a Tourist - Die Gans mit den goldenen Eiern. Tourismus an Costa Ricas Pazifikküste - Welcome, Goodbye - Slumtourismus in Jakarta - Serengeti - kein Platz für Menschen? - Voluntourismus - Peak - Wintertourismus in den Alpen Didaktische Anmerkungen: Umfangreiches Begleitmaterial: Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen und Hintergrundmaterial für die Bildungsarbeit - auch zu einigen Werbefilmen der Tourismusbranche.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);
	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
4660728	**Die neue Power**			
	Erneuerbare Energien in Europa			
	S	52 min, f	2004	A(8-13);
	In einer einzigartigen Reise durch Europa zeichnet "Die Neue Power" ein präzises und faszinierendes Bild von den bahnbrechenden Möglichkeiten neuer und unerschöpflichen Energien aus Biomasse, Wind, Geothermie, Wasser und Sonne. Doch erstmalig zeigt ein Film nicht nur das vollständige Potenzial der erneuerbaren Energien, sondern auch die Notwendigkeit und Machbarkeit ihrer Vernetzung. Das überraschende Ergebnis: Die realen Möglichkeiten einer solaren Vollversorgung reichen von der regionalen bis hin zu einer transeuropäischen Ebene.			
4660765	**Aus für Rheinsberg**			
	Wie wird man ein Kraftwerk los?			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4660845	**Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur**			
	Realfilm mit Computer- Animationen			
	S	17 min, f	2006	A(6-13);

	Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: "Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. " Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist Nationalparkwächter Rainer Rehm auf Kontrollgang und erläutert die erforderlichen Schutzmaßnahmen beim Auffinden von toten Vögeln. Jene müssen dann in Labors untersucht werden, ob eine H5N1-Infektion vorliegt. Trickaufnahmen veranschaulichen, wie das Virus von Tier zu Tier, von Tier zu Mensch und von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Reichen Keulung, Einsperren von Hühnern und Katzen, Tierseuchengesetze, etc. aus, um die Verbreitung des Virus einzudämmen, bis ein Impfstoff entwickelt ist? Ist eine Pandemie zu befürchten? Die DVD versucht, darauf eine Antwort zu geben.			
4660966	**Die Wolke - Jeden Tag kann es passieren**			
	S	98 min, f	2006	A(8-13);
	Wichtig! Warum? Auch 20 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl hat das Thema des Films nicht an Brisanz verloren: Brauchen wir die Kernkraft zur Energieerzeugung? Wie kalkulierbar sind die Risiken? Diese Fragen werden auch nach einem deutschen Atom-Ausstieg höchst virulent bleiben – angesichts französischer Reaktoren nahe der deutschen Grenze, die Strom auch für Deutschland erzeugen. Tschernobyl ganz nah: Nach einem fatalen Störfall in einem deutschen Kernkraftwerk treibt eine radioaktive Wolke auf die kleine Stadt Schlitz bei Bad Hersfeld zu. Menschen fliehen in Panik, es herrschen Chaos und Anarchie. Inmitten des Szenarios verliebt sich die 16-jährige Hannah in ihren Mitschüler Elmar. Zusammen versuchen sie, der tödlichen Gefahr zu entkommen. Doch auf der Flucht werden sie getrennt und Hannah kontaminiert. Das persönliche Schicksal der beiden Liebenden geht unter die Haut und sensibilisiert Schüler für die Risiken der Kernkraftnutzung. Zudem werden Opferbereitschaft aus Liebe, die Verantwortung für das Leben des Anderen sowie der Umgang mit dem Sterben eindringlich behandelt. Der Film kann in Deutsch sowie in den Fächern Ethik, Umwelt- und Sozialkunde sinnvoll eingesetzt werden.			
4661170	**Weltbevölkerung und Ressourcen**			
	S	25 min, f	2007	A(8-13);
	Diese didaktische DVD ermöglicht eine aktuelle und schülergerechte Betrachtung des heutigen Standes und zukünftiger Entwicklungen der Weltbevölkerung sowie eine kritische Auseinandersetzung mit der Nutzung von Ressourcen in Industrie- und Entwicklungsländern. Im Mittelpunkt steht dabei der ökologische Fußabdruck als ein Indikator der Nachhaltigkeit. Kapitel/Filmsequenzen: Einflussfaktoren auf die Nutzung natürlicher Ressourcen Bevölkerungsentwicklung Ressourcen-Nutzung in den Industrieländern Ressourcen-Nutzung in den Entwicklungsländern Wie bewahren wir eine zukunftsfähige Erde? Stabilisierung der Bevölkerungszahl Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen Die DVD beinhaltet: deutscher und englischer Film; 3 Menüebenen; Bildarchiv mit 20 Bildern, einzeln anwählbar oder als Standbildreihe; deutscher und englischer Text, erweitetes Bildarchiv (52 didaktische Bilder / Bildpaare), Lehrerhilfe/Infos, Bildarchiv-Info, Arbeitsblätter, Schüler-Arbeitsblätter; Vorschläge für Arbeitsblätter, Fragen, Diskussionen und Projekte			

	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
4662078	**Darwins Alptraum**			
	Fische für die Welt - Waffen für Afrika (mit deutschen Untertiteln)			
	S	106 min, f	2004	A(9-13);
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierter und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);
	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);

	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann
4662742	**Klima und Energie**

	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;

	Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“. BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN: - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH: - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN - Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min) - Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min) - Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min) Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format). Ausführliche Beschreibung: DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des

	Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath). AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug) KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs) DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel) ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yánez) DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier) DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing) FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min): Heavy Potter (1 Min.) Gute Nacht (1´20) Motoquero (0´45) Die Zeit wird knapp (0'45) (Deutschland/Chile 2008) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min): Solarzelle der Zukunft (3 Min.) Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.) Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.) (Deutschland 2009)			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4662936	**Auf dem Weg zur Energiewende**			
	Strom in der Zukunft; Energievision 2050; Wachstumsmarkt erneuerbare Energien; Biogasanlage			
	S	25 min, f	2011	A(8-13);
	STROM IN DER ZUKUNFT (ca. 17 min): Der Film verdeutlicht, wie die erneuerbaren Energien die Stromversorgung zukünftig gewährleisten können. Wind-, Solar- und Biogasanlagen, neue Speichertechnologien und eine Kombination von Strom- und Kommunikationsnetz tragen zur Versorgungssicherheit bei. Die Filmclips ENERGIEVISION 2050, WACHSTUMSMARKT ERNEUERBARE ENERGIEN und BIOGASANLAGE zeigen Wege und Vorteile einer Energiewende auf (ca. 8 min). Zusatzmaterial: Interaktives Energie-Lexikon; Interaktive Unterrichtsmaterialien; Lösungsvorschläge; Sprechertext.			
4663114	**Cotton made in Africa - Baumwollfarmen in Afrika**			
	Achtung: Am PC läuft die DVD nur über den VLC-Media-Player			
	S	30 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4663218	**Atommüll in meinem Garten**			
	Begleitmaterial auf DVD vorhanden.			
	S	93 min, f + sw	2011	A(8-19);
	Weltweit müssen 300.000 Tonnen hoch radioaktiver Müll sicher aufbewahrt werden. Wie das genau geschehen soll, ist noch völlig unklar, denn bislang gibt es noch kein einziges Endlager. Während sich die Bürger im Wendland seit Jahrzehnten gegen den Bau in Gorleben wehren, hat sich die schwedische Kleinstadt Östhammar sogar als Standort für ein Atommüll-Endlager beworben. Rund 80 Prozent der Anwohner freuen sich nun auf den Bau, und skeptische Stimmen sind Mangelware.			
4663448	**Wie wird die Stadt satt**			
	Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflachdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;

	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 3			
4663567	**Wasser, das blaue Gold; Die Armut in der Welt; Unsere Wälder; Die Überfischung der Meere**			
	4 Kurzfilma a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	WASSER, DAS BLAUE GOLD (ca. 25 min): Maestros Freunde begeben sich nach Mittelamerika und Asien, um die Problematik der Wasserknappheit zu verstehen. Simon und Munia sind in Mexiko unterwegs, wo sie alarmierende Beobachtungen machen: Das Wasser für die 400.000 Bewohner in Mérida ist rar und ziemlich verschmutzt. Auch in Mexiko-Stadt ist die Lage brenzlig: Die exzessive Nutzung des Grundwassers führt zu Bodensenkungen, da mehr Wasser gefördert wird als nachfließen kann. Könnte vielleicht die Entsalzung von Meerwasser eine Alternative sein? Währenddessen sucht Ali im Westen Asiens den fast vollkommen ausgetrockneten Aralsee auf. DIE ARMUT IN DER WELT (ca. 25 min): Ein Picknick in Maestros Garten. Während die Jugendlichen vergnügt speisen, können sie nicht vergessen, dass sie zu den 20 Prozent der Weltbevölkerung gehören, die 80 Prozent der weltweit verfügbaren Nahrungsmittel konsumieren. Was heißt das genau? Und wie lebt es sich, wenn man arm ist? Maestro und seine Freunde wollen sich selbst ein Bild machen und brechen nach Mexiko auf. UNSERE WÄLDER (ca. 25 min): Maestros Freunde haben einiges zu tun: Überall auf der Erde wird ihre Hilfe und ihr Ratschlag benötigt. Vor allem die unzähligen Waldrodungen findet Maestro alarmierend, die nicht nur Lebensraum vernichten, sondern auch die Erderwärmung antreiben. In Borneo macht sich ein Teil der jungen Freunde mit dem Boot auf in das Dorf Dayak, in der Hoffnung die Entwaldung dort aufhalten zu können. DIE ÜBERFISCHUNG DER MEERE (ca. 25 min): Diesmal geht es in ein kleines japanisches Fischerdorf, wo ein kleiner Junge Pierrette und Jumbo an eine Anlegestelle führt, vor der tote Walfische treiben. In einiger Entfernung sehen sie verendete Buckelwale. Unsere Freunde sind empört. Hier werden rücksichtslos vom Aussterben bedrohte Arten gefischt, da in Japan das Walfangverbot auf taube Ohren stößt.			
4663671	**Energieträger II - Regenerative Energien**			
	S	33 min, f	2016	A(8-13);
	Die gesamte Bandbreite der regenerativen Energien wird mittels 3D-Computeranimationen aufgezeigt: Sonne, Geo, Bio, Wind und Wasser. Beispielhaft wird jeweils die Art und Weise der Energiegewinnung skizziert, ebenso der Status quo der Nutzung weltweit. Vor- und Nachteile, Chancen und Risiken regenerativer Energien werden beleuchtet. Zusatzmaterial: 10 Farbgrafiken (PDF); 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Filme: BIOENERGIE (08:50 min) GEOENERGIE (06:00 min) SOLARENERGIE (06:30 min) WASSERENERGIE (06:30 min) WINDENERGIE (05:30 min)			
4663827	**Wenn kein Regen fällt**			

	S	26 min, f	2012	A(8-13);
	Es werden Probleme deutlich gemacht, mit denen der Tourist normalerweise in Kenia nicht konfrontiert wird, denn für Touristen ist Wasser überall verfügbar. Anders sieht es bei der ländlichen Bevölkerung aus. Gerade in Dürrezeiten wird sichtbar, dass ein nicht an die Tragfähigkeit des Ökosystems angepasster Viehbestand zu Erosion und damit zum Verlust von Weideflächen führt. Bleibt der Regen aus, so vertrocknen die Flüsse und Menschen müssen einen Großteil ihrer Zeit dafür verwenden, Wasser zu beschaffen. Landwirtschaftliche Betriebe können nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt produzieren. Kleinbauern können ihre Felder nicht bestellen. Weidetiere fressen das letzte Grün. Hunger ist die Folge, zuerst für die Tiere, dann für die Menschen. Auch in Kenias Hauptstadt wird Wasser gespart, weil der Ndakaini-Stausee bei der großen Trockenheit keine Zuflüsse mehr hat. Der Klimawandel und die rücksichtslose Abholzung werden für das zunehmende Austrocknen Kenias verantwortlich gemacht. Zusatzmaterial: Mau-Wald (11:50 min); Treibhauseffekt und globale Erderwärmung (4:22 min); Animationen; Bilder; Texte; Tondokumente; Arbeitsmaterialien; Hilfen für den Lehrer; interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Beschreibung Zusatzmaterial: MAU-WALD (11:50 min): Am Beispiel des Mau-Waldes wird gezeigt wie unterschiedliche Interessen und falsche Entscheidungen ins Desaster führen. Die Funktionen des Mau-Waldes, werden beschrieben. Das Wasser aus dem Mau-Wald führt zu sicheren Einnahmen aus dem Safari-Tourismus. Durch radikalen Holzeinschlag und durch die Umwandlung von Wald in Siedlungsland trocknet der Mau-Wald heute aus. Das Wetter hat sich völlig geändert. Viele seiner Flüsse sind versiegt. Die Ausgleichsfunktionen des Waldes sind verloren gegangen. Heute will man den restlichen Mau-Wald schützen und auch wieder aufforsten. TREIBHAUSEFFEKT GLOBALE ERDERWÄRMUNG (4:22 min): Drei Kurzfilme: Natürlicher Treibhauseffekt (2:14 min) Mensch und Treibhauseffekt (1:33 min) Globale Erderwärmung (0:35 min)			
4663833	**Umweltverschmutzung - Lokal und Global**			
	Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);
	Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben? Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern! Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“. Kapitel/Themenschwerpunkte - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen!			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;

	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
4664086	**Klima im Wandel**			
	Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);
	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);

	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			
4664133	**Konsum**			
	Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);
	Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein: - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. Zusatzmaterial [de, en]: Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.			
4668322	**Wem gehört die Straße?**			
	Berlins Streit um die Verkehrswende			
	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;
	Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreien Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?			

	Wirtschaft			
4672672	**Konjunktur**			
	Wie die Wirtschaft schwankt			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			

Umweltbewußtes Handeln

4602377	**Recyclingverfahren**			
	S	86 min, f+sw	2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4602567	**Der Colorado - Wasser für den Wilden Wetsten - Colorado River - Water for the Wild West**			
	S	40 min, f	2008	A(8-13);
	Der Colorado ist mehr als Naturwunder und Filmkulisse. Wir folgen dem Fluss von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und einzigartige Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche, ergänzende didaktische Unterrichtsmaterialien. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			

4602578	**Naturschutz heute**			
	S	28 min, f	2009	A(5-10);
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die FWU-Neuproduktion zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Der DVD-ROM-Teil enthält neben Arbeitsblättern auch umfangreiches Text- und Kartenmaterial zum Thema Naturschutz.			
	Weltmeere			
4602639	**Lebensraum Ozean**			
	S	43 min, f	2009	A(7-13);
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602682	**Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie**			
	S	24 min, f	2010	A(8-11);
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialen (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
4602700	**Energieeffiziente Hausgeräte**			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602712	**Biodiversität - Vielfalt ist Reichtum**			
	S	24 min, f	2010	A(7-12);
	Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	**Überfischung der Meere - The End of the Line**			
	S	27 min, f	2010	A(8-13);
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Die didaktische DVD verdeutlicht den Schülerinnen und Schülern das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken.			
4611019	**Kunststoffe - Müll ohne Ende?**			
	S	19 min, f	2013	A(7-11); Q;

	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige 'Plastikinseln'. Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	**Treibhauseffekt und Ozonloch**			
	S	17 min, f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In Animationen wird erklärt, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher auf der Hand. Zusatzmaterial: 3 Bilder; 3 Grafiken; 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4611029	**Ökologische Landwirtschaft**			
	S	21 min, f	2013	A(5-13);
	'Bio' liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Das Medium zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial: 1 Bild; 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 6 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Begleitheft.			
4611065	**Recycling - Vom Müll zum Rohstoff**			
	S	21 min, f	2014	A(5-8);
	Der Mensch produziert täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wieder verwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Diese Produktion zeigt, dass Müll zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Zusatzmaterial: Grafiken; 7 Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bild; Fimkommentar/Filmtext; 7 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (PDF).			
4611132	**Nachhaltigkeit**			
	S	17 min, f	2015	A(8-13);
	Was bedeutet 'Nachhaltigkeit' eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der 'Nachhaltigkeit' greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Arbeitsblätter (PDF).			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611236	**Nationalparks und Biosphärenreservate**			
	S	29 min, f	2016	A(5-10);

	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Interaktion; 9 Karten; 9 Grafiken; 29 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Vielfalt der Schutzgebiete (00:40 min) Nationalpark Bayerischer Wald (04:30 min) Nationalpark Eifel (04:10 min) Nationalpark Wattenmeer (04:30 min) Nationalpark Sächsische Schweiz (03:40 min) Biosphärenreservat Spreewald (04:20 min) Biosphärengebiet Schwäbische Alb (05:00 min)			
4611371	**Naturgefahren in den Alpen**			
	S	21 min, f	2020	A(5-11);
	Januar 2019 in den Nord- und Zentralalpen: Meterhoher Schnee, soweit das Auge reicht. Die weiße Pracht birgt allerdings große Gefahren, denn es können Schneelawinen entstehen. Diese Produktion beschäftigt sich mit den Ursachen und Arten dieser winterlichen Naturgefahr sowie mit geeigneten Schutzmaßnahmen und beleuchtet auch gravitative Massenbewegungen wie Muren und Felsstürze.			
4611381	**Aerosole**			
	S	18 min, f	2019	A(9-13);
	Luft besteht zu fast 80 % aus Stickstoff und etwa zu 20 % aus Sauerstoff. Außerdem sind feinste gasförmige Partikel darin enthalten - die Aerosole. Sie kommen natürlich in der Erdatmosphäre vor und reflektieren die Sonneneinstrahlung. Die Produktion erklärt die Aerosole unter besonderer Berücksichtigung des Feinstaubs sowie die Ursachen und Folgen einer unnatürlich hohen Konzentration der Aerosole und stellt hierzu Lösungsansätze vor. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die atmosphärischen Prozesse der Troposphäre; - unterscheiden Formen von Aerosolen; - grenzen Primärpartikel von Sekundärpartikeln ab; - zeigen Entstehungsgebiete unterschiedlicher Aerosole auf; - erklären die Entstehung von Aerosolen; - unterscheiden die nasse von der trockenen Deposition; - erkennen die atmosphärische Alterung; - lernen die vertikale Verteilung der Aerosole in den Luftschichten kennen; - erkennen den Einfluss von Aerosolen auf die Wolken- und Niederschlagsbildung sowie die Sonneneinstrahlung auf der Erde; - differenzieren die verschiedenen Partikelgrößen bei Aerosolen; - charakterisieren die direkte und indirekte Wirkung von Aerosolen; - setzen sich mit den Arten und Auswirkungen von Feinstaub auseinander; - erklären die Ursachen von Smog und dessen Auswirkungen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - informieren sich über politische und gesellschaftliche Maßnahmen zur Reduzierung von Luftschadstoffen und Verbesserung der Luftqualität, insbesondere in Großstädten und Industrieregionen; - lokalisieren verschiedene Quellen und Arten von Aerosolen auf Satellitenbildern; - beurteilen die durch Aerosole entstehenden Gefahren und Probleme; - beurteilen die Rolle von Aerosolen im Gesamtkontext des Klimawandels.			

4611382	**Intensive Tierhaltung**			
	S	22 min, f	2019	A(5-10);
	Sonderangebot im Supermarkt: ein Kilogramm Schweinefleisch zum Preis von weniger als vier Euro. Doch ist angesichts dieses Preises eine artgerechte Haltung von Tieren überhaupt möglich? Dieser Frage geht die Produktion nach und zeigt am Beispiel der Schweinehaltung, unter welchen Bedingungen diese Form der Intensivlandwirtschaft funktioniert. Zum Vergleich wird die Haltung unter ökologischen Bedingungen gezeigt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Aspekte der intensiven Tierhaltung kennen; - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in der Tierhaltung dar; - beschreiben durch landwirtschaftliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden; - erläutern den Zusammenhang zwischen landwirtschaftlicher Produktion, Markt und Verbraucher; - lernen landwirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit in der Viehwirtschaft kennen; - erfassen die Differenz zwischen Ökologie und Ökonomie in der intensiven Tierhaltung; - erörtern Lösungsmöglichkeiten für eine artgerechte Tierhaltung; - recherchieren die Herkunft alltäglich konsumierter Nahrungsmittel; - lernen landwirtschaftliche Produktionsfaktoren kennen; - unterscheiden Tierhaltungsformen in der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - leiten aus grafischen Darstellungen (z. B. Diagramme) Aussagen ab; - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen; - präsentieren Sachzusammenhänge und Problemstellungen fach- und adressatengerecht anhand strukturierender Vorgaben.			
4611432	**Der Aralsee - Verlorener Kampf ums Wasser?**			
	S	14 min, f	2019	A(8-13);

	Mitten in den trockenen Steppen zwischen Usbekistan und Kasachstan liegt der Aralsee, dessen Wasseroberfläche jedoch seit 1990 immer mehr zur Salzwüste austrocknet. Schuld daran ist unter anderem die bewässerungsintensive Landwirtschaft entlang der beiden einzigen Zuflüsse, dem Syrdarja und dem Amudarja, sodass im Aralsee kaum mehr Wasser ankommt. Die Produktion zeigt diesen Prozess sowie die Auswirkungen für Natur und Bevölkerung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erfassen die elementare Bedeutung von Wasser; - verstehen das Konfliktpotenzial zwischen Bedürfnissen und der begrenzten Ressource Wasser; - lernen das sogenannte Aralsee-Syndrom als eine der größten von Menschen gemachten Umweltkatastrophen kennen; - kennen die besonderen und natürlichen Bedingungen des Baumwollanbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Anrainerstaaten des Aralsees; - können die Folgen der nicht-nachhaltigen Nutzung des Wassers der Flüsse Amudarja und Syrdarja für den Naturhaushalt, die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung beurteilen; - stellen den Wandel des ehemaligen Seegebietes zu einem Wüstengebiet (Desertifikation) dar; - beschreiben den wirtschaftlichen Abstieg der früheren Seeanliegerstädte Aral und Muynak als Folge der Austrocknung des Sees; - erkennen die Möglichkeiten/Chancen zur Sanierung bzw. Renaturierung des Aralsees; - lernen die Folgen nicht angepasster Landnutzung kennen; - erlangen Kenntnisse über Wirkungszusammenhänge im Naturhaushalt und die Konsequenzen anthropogener Eingriffe; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - können die Lage des Aralsees auf einer Weltkarte bzw. einer Karte des asiatischen Raums bestimmen; - beurteilen den von der sowjetischen Planwirtschaft initiierten großflächigen Baumwollanbau auf die Naturlandschaft des Turanbeckens; - differenzieren und bewerten die unterschiedliche Entwicklung in jüngerer Zeit zwischen nördlichem und südlichem Aralsee; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. gehäuftes Auftreten bestimmter Krankheiten); - üben sich in Informationsbeschaffung und -verarbeitung; - sind in der Lage Klimadiagramme zu zeichnen und zu interpretieren; - können Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln; - geben komplexe Sachzusammenhänge mit eigenen Worten wieder; - erwerben die Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Meinung sachgerecht zu begründen.			
4611448	**Invasive Arten**			
	S	20 Min.	2020	A(7-10);
	Der Asiatische Marienkäfer, die Varroamilbe oder der Riesen-Bärenklau sind nur drei Beispiele von invasiven Arten, die ökologische, wirtschaftliche oder gesundheitliche Schäden anrichten können. Doch warum breiten sich manche zugewanderten Arten so stark aus und werden zu einem Problem? Und was gibt es für Lösungsansätze? Anhand verschiedener invasiver Tier- und Pflanzenarten werden Faktoren und Folgen ihrer Ausbreitung sowie mögliche Handlungsoptionen vorgestellt.			
4611459	**Antibiotika**			
	S	22 Min.	2020	A(9-13);
	Antibiotika sind bei bakteriellen Erkrankungen oft ein Retter in der Not. Gleichzeitig stehen sie immer wieder in der Kritik - sei es aufgrund der Nebenwirkungen oder der Resistenzbildung. Neben einem historischen Rückblick beleuchtet die Produktion die wichtigsten Angriffspunkte von Antibiotika bei Bakterien. Weitere Schwerpunkte sind die Problematik der Resistenzbildung sowie die rückläufige Antibiotikaforschung.			
4631132	**Unterwegs in die Zukunft**			
	12 Filme zum Themenschwerpunkt: Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt			
	S	205 min, f	2009	A(5-13); Q;
	Der Klimawandel und andere ökologische Krisen bedrohen die Ökosysteme der Erde und ihre Pflanzen- und Tierarten. Die Folgen einer nicht nachhaltigen Wirtschaftsweise sind überall auf der Welt spürbar und die Begrenztheit der Ressourcen ist mittlerweile ein geopolitisches Sicherheitsrisiko. Diese Krisen und Konflikte betreffen die arme Bevölkerung in den Ländern des Südens besonders hart. Eine zukunftsfähige Entwicklung verlangt in erster Linie einen Kurswechsel in Industrieländern wie Deutschland. 12 Filme beleuchten die Probleme aus unterschiedlichen			

Blickwinkeln.

Weiterführende Informationen:
LANDFUNK (ca. 3 min):
Eine Kuh lauscht beim Grasen dem Agrarbericht. Die Radiomeldung über einen neuerlichen Ausbruch der Maul- und Klauenseuche versetzt die Kuh in Panik. Weil das Weidegras hochgradig kontaminiert sei, versucht sie, die saftige Wiese überhaupt nicht mehr zu berühren.
(Irland 2004, Empfehlung: ab 12 Jahren; Sprache: de, en)

ALPTRAUM IM FISCHERBOOT - AFRIKAS FLÜCHTLINGE UND EUROPAS FISCHEREIPOLITIK (ca. 60 min):
Der Film fragt nach den Zusammenhängen zwischen der Überfischung der westafrikanischen Küstengewässer und der Tatsache, dass immer mehr junge Männer von dort aus versuchen, in Fischerbooten auf die Kanarischen Inseln zu gelangen.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprachen: de, en)

DELIVERY (ca. 10 min):
Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industrie-Stadt und pflegt auf seinem Balkon ein kleines Blümchen. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der es ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.
(Deutschland 2007, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: ohne Worte)

KEIN BROT FÜR ÖL - DER BIOSPRIT-BOOM IN KOLUMBIEN (ca. 30 min):
Im Norden Kolumbiens wurden Tausende von Kleinbauern von mächtigen Unternehmern gewaltsam von ihrem Grund und Boden vertrieben - bei einer zwar illegalen, aber von der damaligen kolumbianischen Regierung geduldete Aktion. Jetzt kehren einzelne Bauernfamilien bzw. kleine Dorfgemeinschaften zurück.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

HEIMARBEIT (ca. 2 min):
Eine Groteske nicht nur zur Frage von Tier- und Lebensmittelproduktion, sondern auch zum Thema (neoliberaler) Marktwirtschaft. - Und eine Provokation, nicht nur wider den guten Geschmack!
Deutschland 2005, Empfehlung: ab 16 Jahren; Sprache: de)

MR. FROG GOES FISHING (ca. 4 min):
Ein Tag im Leben eines Frosches, der sich eigentlich vorgenommen hatte, angeln zu gehen. Doch es gibt so viele Möglichkeiten der Ablenkung, die ihn hindern, sein Vorhaben umzusetzen.
(Deutschland 2004; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: ohne Worte)

DAS RAD (ca. 9 min):
Auf einem Berg mit Blick ins grüne Tal sitzen zwei alte Steine. Viel haben Hew und Kew schon gesehen in ihrem langen Dasein. Doch die rasante Entwicklung der Menschheit bringt selbst Steine aus der Ruhe.
(Deutschland 2001; Empfehlung: ab 10 Jahren; Sprache: de)

SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min):
Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.
(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

UM FAIR ZU SEIN - KAFFEEGENUSS OHNE UMWEGE (ca. 35 min):
180 Millionen Euro geben Menschen täglich für Kaffee aus. Kaffee ist deshalb ein gutes Beispiel dafür, wie Handel zwischen dem Norden und dem Süden funktioniert - in aller Regel noch immer zu Ungunsten der Anbauländer! Die vermeintlichen Segnungen der Globalisierung haben daran nichts geändert.
(Deutschland, Österreich 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de)

WIE ZERSTÖREN WIR DIE WELT (ca. 8 min):
Die vierteilige Miniserie bietet in Werbeclip-ähnlicher Machart Beiträge zu den Themen Computer Spiele, Essen, Transport und Abfall. Witzig, frech, gut gezeichnet und mit einem bissigen Kommentar versehen, bieten diese "Gebrauchsanweisungen zur Zerstörung der Welt" gute Impulse zur Diskussion unseres Lebensstils.
(Großbritannien 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de, en)

DIE KÜCHE IM DORF LASSEN - DAS MODELL DER EVANGELISCHEN AKADEMIE BAD-BOLL (ca. 16 min):
Die Evangelische Akademie Bad Boll geht mit ihrer Küche neue Wege, die auf Tradition beruhen! Es wird wieder richtig gekocht. So genannte Convenience-Ware wird vermieden, stattdessen wird der Bedarf regional und in Bio-Qualität gedeckt.

	(Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) 350 METER BIS ZUM BÄCKER - WIR WIR DAS KLIMA VERÄNDERN (ca. 10 min): Gerechtigkeit auch für die vom Klimawandel betroffenen Menschen fängt im Alltag an - z. B. auf dem täglichen Weg zum Bäcker. Der Film zeigt die Pianistin Bettina Anderle und den Physiker Thomas Metzger, die mit ihren beiden Kindern ein klimabewusstes Leben führen. (Deutschland 2009, Empfehlung: ab 14 Jahren; Sprache: de) Lernziele: Sensibilisiert werden für die ökologischen Auswirkungen des Klimawandels.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660238	**Müll-verwerten: Aus Alt mach Neu**			
	Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Auf der DVD sind enthalten: Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Theme Müllverwertung. Kurzfilme: - Familie Trennhause 3.3 Min. - Wertstoffhof 4.4 Min. - Wohin mit den Weißblechdosen? 3.0 Min. - Recycling von Glas 4.3 Min. - Recycling von Papier 4.3 Min.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);
	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			

4660463	**Abwasser und Klärwerk**			
	S		2005	A(4-7);
	Diese DVD zeigt den Weg des Abwassers in eine zeitgemäße Kläranlage. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D Animationen erklärt. Begriffe wie "Sandfang", "mechanische Reinigung" werden durch lange Filmsequenzen und gut verständliche Texte erläutert. In einer eigenen Computeranimation wird sogar auf die hochmoderne Membranenfiltration eingegangen. Aber selbst diese Technik zeigt noch die Grenzen der Abwasserreinigung. Daher vermittelt die DVD den jugendlichen Zuschauern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen.			
4660579	**Trinkwasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunke: - Trinkwasserversorgung, Wasserwerk - Vom Grundwasser zum Trinkwasser - Wasserverbrauch: Vom sinnvollen Umgang mit Trinkwasser - Grundwasserschutz			
4660580	**Wasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Wasserkreislauf - Teilchenmodell - Zustandsformen von Wasser - Leben im und am Wasser - Nutzung des Wassers - Von der Quelle zur Mündung			
4660765	**Aus für Rheinsberg**			
	Wie wird man ein Kraftwerk los?			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4661433	**Stromerzeugung**			
	S	20 min, f	2007	A(6-9);
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellenschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
	DVD Premium			
4661906	**Unser Wald - Natur und Nutzung**			
	Welche Bedeutung hat er für uns Menschen?			
	S	16 min, f	2009	A(5-10);
	Trick- und Realaufnahmen veranschaulichen, was die Wälder alles leisten - sie bieten z. B. zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensräume; sie sind Rohstofflieferanten, Erholungsorte und schützen unsere Umwelt -. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ernte und Bearbeitung von Holz: Waldarbeiter fällen Bäume, in einem Sägewerk werden Baumstämme zu Schnittholz, in einer Papierfabrik entsteht aus Holz Papier. Anschließend werden häufige Waldbäume vogestellt und auf Waldschäden aufmerksam gemacht. Auf einem Waldspaziergang erklärt eine Försterin Aspekte des naturnahen Waldbaus. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln, Fotos; Statistiken; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
	DVD Premium			
4661907	**Energie sparen - aber wie?**			

	Klimadetektive auf Spurensuche			
	S	15 min, f	2009	A(3-4);
	Als Klimadetektive sollen Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse herausfinden, wie jeder einzelne durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Diagramme; Texttafeln; Karten; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
4662170	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	113 min, f	2008	A(8-13);
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (ca. 53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingeht und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (ca. 60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der "Schönauer Stromrebellen" von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4662188	**Wangari Maathai - Mutter der Bäume**			
	Die Friedensnobelpreisträgerin im Portrait"Taking Root" (Originalfassung)			
	S	44 min, f	2008	A(8-13);
	Wangari Maathais Biografie spiegelt das Schicksal Kenias wider. "Mutter der Bäume" ist die spannende Reise einer engagierten Frau, die beweist, dass man mit dem eigenen Kopf und gemeinsamer Tatkraft mehr als nur Bäume versetzen kann.			
4662281	**Wasser**			
	S	13 min, f	2009	A(8-11);
	Nur ein geringer Teil des Wasservorkommens der Erde steht als Trink- und Nutzwasser zur Verfügung. Die DVD macht die Bedeutung der Verfügbarkeit der Ressource Wasser als lebensnotwendiges Nahrungsmittel, als Rohstoff für die landwirtschaftliche und industrielle Produktion und als Energielieferant deutlich. Die Bedeutung für die Welternährung bei wachsender Bevölkerung und die Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Staaten wird dabei ebenso thematisiert wie natürliche und vom Menschen gemachte Ursachen für die Knappheit von Wasser. Ein weiteres Kapitel beschreibt das Konfliktpotenzial um die Ressource Wasser an den afrikanischen Flussläufen des Nigers und Nils oder am Amu-Darja sowie an Euphrat und Tigris im Nahen Osten. Lösungswege aus der Krise beschreibt der Film mit der Erschließung neuer Süßwasservorkommen, dem Schutz vor Verunreinigung und dem sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser. Dabei gibt die DVD auch Anregungen zum wassersparenden und umweltbewussten Verhalten des Einzelnen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);

	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662478	**Energi(e)sch gegen den Klimawandel**			
	Das Kombikraftwerk - Heizen mit Ökoenergie - Vorbildliche Energieversorgung			
	S	26 min, f	2010	A(7-10);
	Die enthaltenen Filme verdeutlichen, dass eine sichere Energieversorgung durch erneuerbare Energien möglich ist. DAS KOMBIKRAFTWERK: Im Kombikraftwerk werden 36 über ganz Deutschland verstreute Wind-, Solar-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen verknüpft und gesteuert. Wei ein herkömmliches Großkraftwerk stellen kleine, dezentrale Anlagen zu jeder Zeit zuverlässig Strom zur verfügung. HEIZEN MIT ÖLOENERGIE: Gezeigt wird, wie Hausbesitzer durch die Installation von Solarkollektoren, Pelletheizung und einer Wärmepumpe den Wärmebedarf ihres Hauses ganz oder teilweise mit erneuerbaren Energien decken können. VORBILDLICHE ENERGIEVERSORGUNG: Der Film dokumentiert, wie die drei Gemeinden Ostritz/Sachsen, Freiamt/Schwarzwald und Trendelburg/Hessen ihre Energieversorgung auf erneuerbare Energien umgestellt haben. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (pdf); Sprechertext (pdf).			
4662584	**Die 4. Revolution**			
	Energy Autonomy - Freie Energie für alle!			
	S	83 min, f	2008	A(8-13);

	Der Dokumentarfilm zeigt die Arbeit der wichtigsten Energieexperten der Welt, die versuchen den Schlüssel zum Überleben zu finden: Energieautonomie - die umfassende Versorgung der Menschheit durch erneuerbare Energien und die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Ressourcen. Die Auseinandersetzung zwischen den Repräsentanten einer auf Kohle, Öl, Gas und Uran basierenden Weltenergieversorgung und den Befürwortern einer radikalen Veränderung hin zu einer auf regenerative Quellen basierenden Welt ist von elementarer Tragweite. Sie ist noch lange nicht entschieden. Und sie wird alle Teile der Menschheit erfassen. Gleichzeitig ist sie ein Rennen gegen die Zeit. Zusatzmaterial: Kurzfilme "Solararchitektur", "Leben mit erneuerbaren Energien", "Energieeffizienz", "Nachhaltige Mobilität"; Interviews: P. Droege "Zukunftsbranche Solarindustrie", A. Millner "Urbanisierung und Stadtplanung" ; Medienprojekt Energy Autonomy; Making of; Community Trailer; Kinotrailer; Trailer "Age of stupid - Warum tun wir nichts? " Musikclip "The day before the 4th revolution", "Widerstand"; Musikvideo "Have you ever"; 80 Seiten ausführliches didaktisches Material für Lehrer, Ausbilder und Schüler; Interview mit dem Regisseur Carl-A. Fechner. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: 1. Los Angeles - Fassaden zur Stromgewinnung 2. Dänemark: Beginn der Energieautonomie 3. Afrika: Endlich Strom für alle 4. Das Konzept Energieautonomie 5. Speicherung von erneuerbare Energien 6. USA und Norwegen: Elektromobilität 7. Deutschland: Der neue Unternehmer 8. Energieeffizienz und Solararchitektur 9. Chance für Entwicklungsländer 10. Spanien: Strom für Städte aus Solarthermie 11. China: Herausforderung Schwellenländer 12. CO2 Speicherung: Hat Kohle Zukunft? 13. Brasilien: Es gibt nur eine Welt 14. Atomkraft gegen Klimawandel 15. Bangladesch: Mikro-Kredite für soziale Gerechtigkeit 16. Jeder Einzelne ein Aktivist 17. Mehr als ein Abspann
4662592	**Energy Crossroads**
	A Burning Need to change courseEnergy politics in the U. S.
	S | 55 min, f | 2007 | A(11-12);
	Der globale Klimawandel und seine Folgen gehören zu den brennendsten Fragen unserer Zeit. Der Film dokumentiert am Beispiel der USA eine der Hauptursachen - den verschwenderischen Umgang mit Erdöl, Gas und Kohle seit der industriellen Revolution! Anders als Al Gore, der sich allein auf den Klimawandel konzentriert, verdeutlicht dieser Film das ganze Ausmaß jahrzehntelanger Verschwendung fossiler Energien: Drohende Weltkriege um Rest-Ressourcen, Umweltverschmutzung, Erderwärmung durch Treibhausgase und ihre Folgen (Abschmelzen der Polkappen, Anstieg der Ozeanspiegel, Dürre-, Flut- und Sturmkatastrophen) erfordern den sofortigen Kurswechsel! Die Dringlichkeit, aber auch die Möglichkeiten zum Kurswechsel in der Energie-Politik werden aufgezeigt - ebenso Erneuerbare Energien (z. B. Solar- und Windkraft) sowie nachhaltige Effizienz-Strategien. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Intro (2:16 min) 2. Die Geschichte billiger Energie (4:16 min) 3. Eine energie-hungrige Nation (4:17 min) 4. Peak Oil und unsere Abhängigkeit (4:07 min) 5. Fossile Brennstoffe - Ökonomie und globaler Wettbewerb (5:06 min) 6. Klimawandel (8:15 min) 7. Das Problem (2:16 min) 8. Ein neues Paradigma (2:21 min) 9. Die Kraft der Veränderung (1:46 min) 10. Unbeschränkte Energie (3:42 min) 11. Zukünftige Treibstoffe (2:44 min) 12. Autos umkonstruieren (1:29 min) 13. Städte überdenken (1:22 min) 14. Die drei Rs (1:54 min) 15. Der Weg zur Nachhaltigkeit (2:22 min) 16. Die neue Belgische Brauerei (2:59 min) 17. Schlussfolgerung (3:15 min) 18. Nachspann (2:10 min)

4662624	**Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);
	Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt. Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend! Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen. In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension: • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit.			
4662742	**Klima und Energie**			
	S	255 min, f	2010	A(8-13); T;
	Enthalten sind Dokumentationen, Kurzfilmen und Spots zum Thema „Klimawandel und nachhaltige Energieversorgung“. BESTANDSAUFNAHME: DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN: - Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt (ca. 43 min). - Afrikas Paradiese in Gefahr (ca. 30 min). - Kampf im Amazonas (ca. 15 min) - Die Rechnung (ca. 4 min) AUSWEGE UND ALTERNATIVEN: NEUE ENERGIEFORMEN AUF DEM VORMARSCH: - Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter (ca. 45 min) - Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (ca. 18 min) - Die Biosprit-Lüge (ca. 44 min). - Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen (ca. 30 min) - Flow (ca. 10 min) - Spots zum Klimawandel (ca. 4 min) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL - Heavy Potter (ca. 1 min) - Gute Nacht (ca. 2 min) - Motoquero (ca. 1 min) - Die Zeit wird knapp (ca. 1 min) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN - Solarzelle der Zukunft (ca. 3 min) - Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (ca. 3 min) - Geothermie - Regenerative Energie (ca. 3 min) Zusatzmaterial ROM-Teil: Medienpädagogische Arbeitshilfen für Lehrer (pdf-Format). Ausführliche Beschreibung: DIE RÜCKKEHR DER SINTFLUT - WENN DAS EWIGE EIS SCHMILZT (ca. 43 min): Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den			

	kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln? Der Film zeigt drei Familienschicksale aus unterschiedlichen Regionen der Welt und macht damit die Folgen des Klimawandels hautnah spürbar. (Deutschland 2008; Regie: Thomas Hies und Jens Monath). AFRIKAS PARADIESE IN GEFAHR (ca. 30 min): Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht. Afrika leidet besonders unter den Folgen des Klimawandels. (Deutschland 2008; Regie: Richard Klug) KAMPF IM AMAZONAS (ca. 15 min): Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen. (Deutschland 2008; Regie: Jan Frerichs) DIE RECHNUNG (ca. 4 min): Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus - Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht. (Deutschland 2009; Regie: Peter Wedel) ENERGIE 2050 - AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER (ca. 45 min): Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen - zumeist fossilen - Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft. Die Dokumentation begleitet verschiedene spannende Pilotprojekte zum Thema erneuerbare Energien. (Österreich 2009; Regie: Claudia and Peter Giczy) SONNENENERGIE FÜR DIE WELT DER ZUKUNFT (ca. 18 min): Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke. (Deutschland 2009; Regie: Gustavo Yánez) DIE BIOSPRIT-LÜGE (ca. 44 min): Die Hoffnung auf eine "grüne" Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Der Film zeigt das Schicksal der Verlierer und Gewinner der europäischen Biodieselpolitik. (Deutschland/Indien/Frankreich 2009; Regie: Inge Altemeier) DIE ENERGIEBAUERN - SCHWARZWÄLDER HÖFE AUF NEUEN WEGEN (ca. 30 min): Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere. (Deutschland 2009; Regie: Tamara Spitzing) FLOW (ca. 10 min): Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen. Mit eindrücklicher Bildsprache reflektiert der Film den konsumorientierten Lebensstil und zeigt zugleich die Zusammenhänge der globalen Rohstoffströme. (Deutschland 2009) SPOTS ZUM KLIMAWANDEL (ca. 4 min): Heavy Potter (1 Min.) Gute Nacht (1´20) Motoquero (0´45) Die Zeit wird knapp (0'45) (Deutschland/Chile 2008) CLIPS ERNEUERBARE ENERGIEN (ca. 9 min): Solarzelle der Zukunft (3 Min.) Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer (3 Min.) Geothermie - Regenerative Energie (3 Min.) (Deutschland 2009)			
4662834	**Biodiversität**			
	Bedrohte Artenvielfalt			
	S	31 min, f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die "Bedrohungen der Biodiversität“ sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei.			
4663230	**Grüner Tourismus**			
	Alternative zum Massentourismus			
	S	20 min, f	2013	A(8-13);
	Waren viele Länder dieser Erde noch vor wenigen Jahrzehnten nur unter erschwerten Bedingungen erreichbar, stehen dem Menschen heute unendlich viele Reiseziele überall auf der Welt offen. Pauschalreisen und Langstreckenflüge sind nahezu jedem Urlaubswilligen auch in die entferntesten Regionen möglich. Tourismus ist heute ein bedeutender Wirtschaftszweig und wird sehr oft als das Allheilmittel für die wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen und strukturschwachen Regionen gesehen. Aber er birgt auch viele Nachteile für die Regionen und ihre Bewohner, denn Massentourismus führt immer zu einer hohen Belastung von Natur, Mensch und Umwelt. Das Eco-friendly Village Annapurna, in unmittelbarer Nähe zu den Himalaja- Bergketten Nilgiri und Dhaulagiri, ist weltweit eines der ersten Dörfer seiner Art. Mit kleinen Schritten kann man gerade im Himalaya viel bewegen. Das sensible Ökosystem, die Artenvielfalt und die Menschen, die hier leben, sind durch die Umweltverschmutzung bereits geschädigt, aber es ist noch nicht zu spät für ein Umdenken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**
	S | 11 min, f | 2010 | A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.
4663891	**Mein CO^2 Fußabdruck**
	Wie ich dem Klimawandel entgegenwirken kann

	S	16 min, f	2017	A(6-13);
	Der Klimawandel wird für alle spürbar. Hauptverursacher ist das Treibhausgas CO2 - erzeugt durch unseren Konsum und unseren Hunger nach Energie. Der Film begleitet Emilia und ihre Familie an einem ganz normalen Samstag. Emilia will herausfinden, wie viel CO2 sie verursacht - zum Beispiel beim Duschen, beim Frühstücken, durch das Heizen der Wohnung oder wenn ihre Mutter mit dem Auto fährt. Die Schülerinnen und Schüler erleben, wie Emilia klimafreundlichere Konsum-Alternativen entdeckt - z. B. auf dem Flohmarkt, in einem Reisebüro oder einem Repair-Café. Abschließend gibt ein Klimaexperte Tipps, wie auch Jugendliche richtig viel CO2 einsparen können.			
	Educative			
4664003	**Lithium und Kobalt - Die Schattenseiten der Elektromobilität**			
	S	28 min, f	2018	A(9-13); Q;
	Umweltfreundlich, sauber, nachhaltig: Elektromobilität gilt vielen als "Heilsbringer". Doch die notwendigen Rohstoffe für die Akkus sind knapp und stammen oft aus zweifelhaften Quellen. Besonders die Förderung der Rohstoffe Lithium und Kobalt ist problematisch. Der Film berichtet aus Chile und der Demokratischen Republik Kongo, um zu zeigen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen die Rohstoffe für die "Elektroauto-Revolution" gewonnen werden. In Chile stammt das Lithium aus Salzseen, den sogenannten Salares, in der Atacama-Wüste, eine der trockensten Gegenden der Welt. Die Lagunen sind die Heimat der Andenflamingos, die es nur hier gibt. Mit der großflächigen Gewinnung des Lithiums gehen ihre Lebensräume verloren; die Flamingos sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Zudem verbraucht die Gewinnung des Leichtmetalls extrem viel Wasser. Sinkende Grundwasserspiegel machen die Landwirtschaft der indigenen Bauern an den Ufern der Salzseen unmöglich. In der Demokratische Republik Kongo wird Kobalt vorwiegend in großen Minen von internationalen Rohstoffkonzernen abgebaut. Rund ein Fünftel des Abbaus stammt jedoch aus illegalen, selbst erschlossenen Minen. In diesen Kleinminen, dem sogenannten "artisanalen Bergbau", sind die Bedingungen oft kritisch: Häufig sind es schmale Schächte, die ohne Sicherung bis zu 45 Meter tief in die Erde gegraben werden. Kinderarbeit ist in vielen Minen alltäglich. Was aber könnten sinnvolle Alternativen bei der Rohstoffbeschaffung und bei der Produktion von Auto-Akkus sein? Diesen Fragen geht der Film am Ulmer Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung und beim Lithiumabbau im Erzgebirge nach. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 10 Arbeitsblätter; 7 Bilder; Medientipps; Internet-Links.			
	Ein Film von Carl-A. Fechner			
4664007	**Climate Warriors**			
	Der Kampf um die Zukunst unseres Planten (Englisch mit deutschen Untertiteln und deutsch)			
	S	86 min, f	2018	A(7-13); Q;

	Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende, denn mit ihr versiegen die Geldströme von Kohle, Gas und Erdöl. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch "Erneuerbare Energien" könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung des Planeten darstellen. Wie kann man der Gier der Energiekonzerne trotzen und den Blick auf die Zukunft des Planeten richten? Der Dokumentarfilm gibt den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfgeist für eine Energierevolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Zusatzmaterial: Dossier; Didaktisches Begleitmaterial (Deutsch, Englisch). Physik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen. Naturwissenschaft und Technik (BS 2016): Der Dokumentarfilm macht auf sehr eindringliche Weise die Notwendigkeit einer Veränderung im Umgang mit unserem Planeten deutlich. Dargestellt wird, wie schwierig es ist, internationale Abkommen in konkrete Handlungen umzusetzen. Anhand ausgewählter Beispiele (z. B. Energieberatung, Nutzung von Photovoltaikanlagen, energieeffizientes Bauen) wird erklärt, wie mögliche Auswege aus der Situation aussehen können. Aufgezeigt wird auch, wie Energie aus erneuerbaren Quellen gespeichert werden kann. Fachlich bleibt der Film an der Oberfläche, der Schwerpunkt liegt auf der Bewusstmachung des Problems, der Schilderung des Handelns ausgewählter Personen in Aktionsgruppen und dem Aufzeigen von lokalen technischen Möglichkeiten. Wegen der häufigen englisch-sprachigen Sequenzen empfiehlt es sich, den Film mit Untertiteln zu zeigen. Eine Nachbereitung im Unterricht ist erforderlich. Auf der Begleit-DVD findet man didaktische Hinweise mit ergänzenden Links zur Vertiefung und weiteren Recherche sowie Arbeitsblätter (Word- und PDF-Format in Deutsch und Englisch) für den Einsatz im Unterricht. Sie sind begleitend zur Betrachtung des Films einzusetzen, enthalten aber auch Arbeitsaufträge, die über den Film hinaus gehen.			
4664049	**Was ist uns Nahrung wert?**			
	Zusätzlich: Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	21 min, f	2019	A(7-9);
	Der Film thematisiert, dass sich in der Lebensmittelbranche Anbieter mit Sonderangeboten überschlagen wie in kaum einem anderen Markt. Gleichzeitig schließen täglich landwirtschaftliche Betriebe. Das bäuerliche Einkommen hat sich verringert, und Arbeitsplätze sind verschwunden. Nur durch Wachstum der landwirtschaftlichen Betriebe sind niedrige Preise zu halten. Eine globale Spirale in der Produktion nach oben und im Preis und in der Qualität nach unten ist die Folge. Unsere Gesundheit nimmt Schaden aufgrund der sich verschlechternden Qualität unserer Lebensmittel, da diese durch immer mehr Medikamentenrückstände, Schad- und Zusatzstoffe belastet werden. Außerdem leidet die Natur unter der aggressiven Ausbeutung der Böden, das Klima an der Abholzung und Brandrodung von Wäldern sowie der Tierschutz durch Haltung und Tiertransporte. In fünf Kapiteln stellt der Film die Problematik "Was ist uns Nahrung wert? " unter verschiedenen Gesichtspunkten und Fragestellungen zur Diskussion. Der Film thematisiert gesunde, regionale, ökologische und einträgliche Landwirtschaft und was Einzelne dazu beitragen können. Er stellt gerechte Preise, faire Arbeitsbedingungen und Löhne sowie einen fairen internationalen Handel zur Diskussion. Auch thematisiert er die Ernährungssicherheit, solidarische Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität und zeigt Wege aus der Wegwerfgesellschaft von Nahrungsmitteln auf.			
4664086	**Klima im Wandel**			
	Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven			
	S	25 Min.	2019	A(7-13);

	Das Klima befindet sich seit jeher in einem stetigen, natürlichen Wandel. Doch noch nie hat es sich in kurzer Zeit so sichtbar und messbar verändert wie in den letzten 30 Jahren. Die Folge sind schwerwiegend: Schmelzende Polkappen, hungernde Eisbären, Erdrutsche, Überschwemmungen, Missernten. Der überwiegende Teil der Wissenschaftler führt den Klimawandel auf den Einfluss des Menschen zurück. Experten fordern daher entsprechende Konsequenzen von Politik und Wirtschaft, aber auch von jedem Einzelnen. Worin liegen die Ursachen des Klimawandels, welche Auswirkungen hat die Erderwärmung für wen und welche Perspektiven gibt es zur Rettung des Planeten?			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			
4664133	**Konsum**			
	Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);
	Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein: - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. Zusatzmaterial [de, en]: Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);

	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			
	Wirtschaft			
4672672	**Konjunktur**			
	Wie die Wirtschaft schwankt			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4678475	**The true cost**			
	Der wahre Preis der Mode			
	S	39 min, f	2015	A(7-13);
	Während westliche Konsumenten häufig unbeschwert und selbstverständlich auf der Jagd nach dem nächsten Kleiderschnäppchen sind, hat die Produktion der Kollektionen weit verbreiteter Handelsketten gerade in den Entwicklungsländern weitreichende Konsequenzen für Menschen und Umwelt. Bei dem gänzlich auf Profit ausgerichteten Wirtschaften bleiben Arbeiter- und Menschenrechte sowie Sicherheitsbestimmungen und Umweltschutz häufig auf der Strecke. Mit einem von strahlenden Laufstegen zu trostlosen Slums wandernden Blick auf verschiedenste Nationen veranschaulicht der Film jene folgenschweren Schattenseiten der Mode und portraitiert auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Fast Fashion: Revolution in der Modeindustrie (3:49 min) 2. Das Unglück von Rana Plaza (4:57 min) 3. Shima Akther, Arbeiterin & Ggewerkschafterin (2:57 min) 4. Zur Psychologie von Fast Fashion (4:52 min) 5. Shima's Appell für bessere Arbeitsbedingungen (7:02 min) 6. Wie die globale Modeindustrie funktioniert (12:27 min)			

Themenübergreifende Darstellungen

4602300	**Der Tropische Regenwald - Ökosystem, Nutzung, Zerstörung**			
	S	69 min, f	2004	A(7-13);

	Die tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Animationen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen zur Verfügung.			
4602340	**Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung**			
	S	18 min, f	2005	A(7-13);
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4611380	**Extremwetterereignisse in Mitteleuropa**			
	S	24 min, f	2019	A(7-13);
	Gewitter und Starkregen, Hochwasser, Orkane, wochenlange Hitzeperioden im Sommer - wie kommen solche außergewöhnlichen Wetterereignisse in Mitteleuropa zustande? Mithilfe von Satellitenbildern und meteorologischen Größen wie Luftdruck, Wind, Bewölkung und Niederschlag wird die Entstehung solcher Extremwetterlagen anhand von Beispielen erklärt. Auch die Vorhersagemöglichkeiten und Folgen dieser Ereignisse auf Mensch und Natur werden angesprochen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen den Einfluss des (Polarfront-)Jetstreams auf Wetterlagen in Deutschland und Europa; - verfügen über Kenntnisse zur Entstehung und zu Auswirkungen der Omega-Wetterlage und der Vb-Wetterlage auf die Witterung und das Wetter in Deutschland; - kennen auf langfristige Wetterlagen beruhende Extremwetterereignisse und deren Folgen; - kennen die Entstehung von kurzfristigen Extremwetterereignissen sowie deren Folgen; - können Ursachen und Auswirkungen verschiedener globaler Wetterextreme erklären; - gewinnen einen Einblick in das komplexe Phänomen des Klimawandels und dessen Folgen; - werden befähigt, vorausschauend zu denken und mit Risiken und Unsicherheiten umzugehen; - können besondere Extremwetterlagen und -ereignisse sowie deren (globale) Auswirkungen für die Umwelt und die Bevölkerung erfassen; - lernen die Grundbedingungen von (Rück-)Versicherern in Bezug auf Unwetterschäden; - erfassen die geänderten Mensch-Umwelt-Bedingungen und deren Folgen für die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. häufigere starke Unwetterkatastrophen und deren Schäden); - verbessern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Auswertung von themenbezogenen Karten und Grafiken.			
4631201	**Umschalten - 7 Filme zu Energie, Menschenrechte und Klimaschutz**			
	S	160 min, f	2016	A(9-13);
	Zum anerkannten Recht auf Entwicklung gehört auch der Zugang zu Energie, der für 20 % der Weltbevölkerung nicht gewährleistet ist. Die sieben Filme der DVD greifen unterschiedliche Aspekte des zukunftsweisenden Themas auf. Didaktische Anmerkungen: Die sieben Filme der DVD bieten sowohl Informationen als auch unterschiedliche Impulse, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit und Ökologie, wie auch mit der grundsätzlichen Frage nach gesellschaftlicher Teilhabe zu beschäftigen. Die DVD-ROM-Ebene bietet umfangreiches Begleitmaterial und Arbeitshilfen zu den einzelnen Filmen, sowie Hintergrundinformationen für die Bildungsarbeit. Teil der DVD sind außerdem drei Filmclips zum Thema.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);

	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4660312	**José - Retter des Regenwaldes**			
	S	92 min, f	1991	A(6-10);
	Der Film erzählt die Geschichte von Jose, dem elfjährigen Sohn eines Landarbeiters am Rande des Regenwaldes in Südamerika, der dort die Abholzung mit ansehen muss und davon träumt, eines Tages gegen die Zerstörung des Regenwaldes zu kämpfen.			
4660765	**Aus für Rheinsberg**			
	Wie wird man ein Kraftwerk los?			
	S	30 min, f	2002	A(8-13);
	Rheinsberg war das erste Kernkraftwerk der DDR. Von 1966 - 1990 lieferte es Strom und zugleich das erste AKW, was in Deutschland komplett bis zur grünen Wiese zurück gebaut werden soll. Die Reportage begleitet den Beginn des Abbaus und wirft einen Blick hinter die Kulissen eines bis heute hochkomplizierten und gefährlichen Betriebes.			
4661904	**Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?**			
	Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung			
	S	110 min, f	2007	A(9-13);
	DVD 1: Uranium - is it a country? 53 Min. Es ist ein Projekt von Studierenden welches in Kooperation mit einigen Organisationen aus Deutschland und Australien realisiert wurde. Bei dieser Doku wird der Weg des Urans von der Mine in Australien bis zum Kraftwerk in Deutschland beleuchtet. Es wird auf den gesamten Produktionsprozess eingegangen, auf den enormen Wasserverbrauch bei der Förderung, die Umweltzerstörungen, wie die Verseuchung ganzer Landstriche, den miserablen Arbeitsschutz der Minenarbeiter sowie Enteignungen der Eingeborenen in Australien hingewiesen, was bei der heutigen Diskussion um die Atomkraft völlig untergeht. DVD 2: Das Schönauer Gefühl - Die Geschichte der Stromrebellen aus dem Schwarzwald, 60 Min. Die mitreißende Geschichte der Stromrebellen Der Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e. V. (FuSS e. V.) hat einen einstündigen Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen produziert. Der Film schildert die unglaubliche Geschichte der “Schönauer Stromrebellen” von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. Er wurde produziert, um andere Menschen und Initiativen über die Schönauer Initiative zu informieren und zu bürgerschaftlichem Engagement zu motivieren.			
4662299	**Home**			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);
	Eine Reise über unseren Planeten Erde, wie sie in mehr als 4 Milliarden Jahren erschaffen wurde: Yann Arthus-Bertrand schaut auf diese Erde aus der Vogelperspektive. Er zeigt die schönen Seiten, aber auch die Schattenseiten. Denn in gerade mal 200 Jahren haben die Menschen die Erde aus dem Gleichgewicht gebracht. Zu sehen sind Bilder eines Alptraums: Fabriktürme, totale Verkehrschaos, gigantische Müllhalden, Monokulturen für Palmöl in Borneo, denen der Regenwald gnadenlos zum Opfer fällt oder Erosionskrater in Madagaskar - klaffende Wunden einer sterbenden Landschaft. Von oben, aus der Distanz in leuchtenden Farben und geometrischen Formen fast schön anzusehen. Dabei zeigen die Aufnahmen, wie sehr der Mensch die Erde zerstört. Das Problem sei, dass "wir nicht glauben wollen, was wir eigentlich wissen", meint Arthus-Bertrand. "Alles was in dem Film zu sehen ist, ist bekannt, aber niemand will es wahrhaben. "Wir alle sind verantwortlich für unsere Erde" - das ist die Botschaft des Films. "Noch ist es nicht zu spät, doch viel Zeit bleibt uns nicht mehr", meint Yann Arthus-Bertrand.			
4662371	**Unsere Ozeane**			
	S	97 min, f	2009	A(7-13);

	Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt 'Unsere Ozeane' in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt 'Unsere Ozeane' den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Der Film macht die Unterwasserwelt aus einer Perspektive erlebbar, die bislang unzugänglich war und öffnet den Blick für die großen Zusammenhänge des Lebens. Nach den Publikumserfolgen "Nomaden der Lüfte" und "Mikrokosmos" begeben sich die Regisseure Jacques Perrin und Jacques Cluzaud mit ihrer Dokumentation auf eine Entdeckungsreise in die noch weitgehend unerforschte und faszinierende Welt der Ozeane. Vier Jahre befanden sie sich mit einem Team von Tauchern, Technikern und Wissenschaftlern auf einer einzigartigen Entdeckungsreise, immer auf der Suche nach dem Unerwarteten. Dank modernster Ausrüstung und Kameratechnik sind dabei beeindruckende Bilder über das geheimnisvolle Innenleben der Ozeane entstanden, dem größten und artenreichsten Lebensraums unseres Planeten. Bilder, die noch nie so zu sehen waren und deren atemberaubende Schönheit man nicht so schnell vergessen wird.			
	Die Erde und wir - How earth made us			
4663207	**Mensch und Planet**			
	S	50 min, f	2013	A(7-12);
	Die Beziehung zwischen dem Menschen und der Erde hat sich verändert. Der Mensch ist jetzt selbst zu einer großen planetarischen Kraft geworden. Sogar in den entlegendsten Orten ist der menschliche Einfluss spürbar. Die Spuren auf der Erde sind so gewaltig, dass sie eine neue geologische Epoche definieren, das Anthropozän, die menschliche Epoche. Was bedeutet das für die Zukunft? Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertext 7 S. (de, en); Arbeitsblatt mit Lösung (PDF); Arbeitsblatt (PDF); englischsprachiger Text mit deutschen Verständnisfragen (PDF). Weiterführende Informationen: Kapitel: EIN MENSCHLICHER FEHLER (5:13 min) EISZEIT (4:55 min) PLANET DER MENSCHEN - ERRUNGENSCHAFTEN (4:42 min) - SEDIMENTE (6:15 min) - LANDSCHAFT (3:46 min) - WASSERKREISLAUF (3:02 min) - ENERGIEKRISE (5:02 min) GLOBALE ERWÄRMUNG (6:09 min) NATÜRLICHE ABKÜHLUNG (2:45 min) WEGE IN DIE ZUKUNFT (5:19 min) ZUSAMMENFASSUNG (1:29 min)			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 1			
4663565	**Die Erben des Planeten; Klimawandel: Der Treibhauseffekt; Wasserversorgung in Indien; Wasserversorgung in der Sahelzone**			
	e Filma a' 25 Min.			

	S	100 min, f	2009	A(5-7);
	DIE ERBEN DES PLANETEN (ca. 25 min): In der Schulcafeteria: Teenager regen sich über die weltweit begangenen Umweltsünden und Ungerechtigkeiten auf, über die in den Medien berichtet wird. Die Jugendlichen wollen reagieren und gründen eine Schülerzeitung, um möglichst viele Gleichaltrige zu informieren und zu mobilisieren. Der Lehrer Maestro erklärt, dass alle angesprochenen Themen im Katalog der Nachhaltigen Entwicklung enthalten und auf dramatische Weise aktuell seien. KLIMAWANDEL - DER TREIBHAUSEFFEKT (ca. 25 min): Nach einer Erholungspause und einer Partie Volleyball in Maestros Garten beraten die Freunde, worum es in der nächsten Ausgabe ihrer Zeitung gehen soll. Die Diskussion ist lebhaft, das Spektrum breit: Klima, Abholzung, Wassermangel, Hunger, Treibhauseffekt … Treibhauseffekt? WASSERVERSORGUNG IN INDIEN (ca. 25 min): Maestro klärt seine Schüler über die prekären Süßwasservorräte auf, die von Armut und zunehmender Umweltverschmutzung immer mehr bedroht werden. Jumbo, Pierrette und Le Teigneux begeben sich dazu auf eine Reise nach Indien – mit mehr einer Milliarde Einwohner eines der größten Länder der Welt – um zu erfahren, wie die vielen Menschen mit den spärlichen Wassermengen auskommen. WASSERVERSORGUNG IN DER SAHELZONE (ca. 25 min): Wassermangel ist weltweit eines der dringlichsten Probleme. Heute haben 1,5 Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, bis in 20 Jahren könnte die Hälfte der gesamten Menschheit betroffen sein. Deshalb sind Lösungen mehr denn je gefragt. Maestro, Psi, Pierrot und Grumo vom Club der „Erben der Erde“ begleiten weitere Freiwillige zu einer Reise nach Indien, Bangladesch, Mexiko und in die Sahelzone.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 6			
4663570	**Das Haus und die Stadt; Klimawandel, was tun? ; Gesundheit und Bildung; Neue Technologien; Die Welt von morgen**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DAS HAUS UND DIE STADT (ca. 25 min): Wie sieht die ideale Stadt der Zukunft aus? Heute sollen Maestro und seine jungen Freunde versuchen, sie zu konzipieren. Sie halten einige Punkte für unabdingbar: so zum Beispiel das Bauen mit verbesserten Materialien, Verkehrsberuhigung, Verringerung der Umwelt- und Lärmbelastung und die Verbannung von Industrieanlagen aus den Innenstädten. Pierrette und Jumbo entwerfen ein Nullemissionshaus mit Wärmedämmung, Doppelverglasung, Energiesensoren, Regenwasserauffangvorrichtung und Abwasserwiederaufbereitung, Abfallsortierung und -recycling und vielem mehr. Um weitere Ideen für die ideale Stadt zu bekommen, geht die Reise heute nach Curitiba in Brasilien, eine Großstadt mit vorbildlicher Städteplanung. KLIMAWANDEL, WAS TUN? (ca. 25 min): In der Redaktion entbrennt eine heftige Diskussion zwischen unseren Freunden – auf der einen Seite stehen diejenigen, die von den schädlichen Auswirkungen der Klimaerwärmung überzeugt sind und die aktiv dagegen ankämpfen möchten, auf der anderen Seite die Skeptiker, nach deren Auffassung die Sache nicht so eindeutig ist. Doch diese geraten mehr und mehr ins Hintertreffen und so wird beschlossen, eine große Kampagne zu starten und eine Sonderausgabe des Magazins zu veröffentlichen, mit dem die Jugend über die Treibhausgase informiert werden soll. GESUNDHEIT UND BILDUNG (ca. 25 min): Die senegalesische Region Casamance wurde durch eine Heuschreckenplage verwüstet. Flugs tanken Maestro und seine Freunde den Globus-Ballon auf, um der Bevölkerung zu Hilfe zu eilen. Und da sind unsere Freunde auch schon vor Ort. Ihnen bietet sich ein seltsamer Anblick: Die Bauern laufen dicht gedrängt über die Felder und schlagen mit Decken auf den Boden, um die zahllosen gefräßigen Gäste wieder zu vertreiben. In einer Krankenstation werden sie von dem jungen Krankenpfleger Thioro begrüßt. Er erklärt ihnen, dass sie hier mangels Geld und Personal nur Behandlungen vor Ort durchführen können. NEUE TECHNOLOGIEN (ca. 25 min): Vor dem Großbildschirm wohnen die Freunde schwer beeindruckt dem Start einer Weltraumrakete bei. Maestro erzählt, dass der technische Fortschritt seit Anbeginn der Menschheit keine Pause gemacht hat. Auf seinen Vorschlag hin reisen sie zur Technologiemesse in Tokio. Die Computerspiele dort begeistern alle, ebenso wie die Haushaltsroboter und die mittlerweile den Menschen überlegenen Schach- und Spielecomputer. Kühlschränke reden mit ihren Besitzern und schreiben ihnen die Einkaufszettel. Und Badezimmerwände horchen sie ab und empfehlen ihnen bestimmte Anwendungen. Trotzdem träumen die Freunde lieber von den Sternen. Maestro dämpft ihre Begeisterung: Auch wenn die Weltraumsonden Pioneer und Voyager unterwegs sind, um das All zu erforschen, werden sie den nächstgelegenen Stern wohl erst in 80.000 Jahren erreichen … Es wird auch über Weltraumfahrzeuge diskutiert. DIE WELT VON MORGEN (ca. 25 min): Ein Asteroid in der Größe der Stadt Paris stürzt vom All aus auf die Erde. Ein gigantischer Aufprall, ein riesiger Krater, Flammen lodern auf, Asche und Staub werden bis hoch zu den Wolken aufgewirbelt und senken sich über die Erde. Als man wieder etwas erkennen kann, zeigt Memory die Jahreszahl: Das war 60 Millionen Jahre vor Christus. Die Stimme von Maestro bestätigt, dass dies der Zeitpunkt ist, an dem die Geschichte der Menschheit beginnt: als ein kleines, lemurenartiges Wesen seine ersten Schritte macht. Schnell entwickelt sich daraus der moderne Mensch, der mitunter für viel Unheil auf unserem Planeten verantwortlich ist. Wie wird die Zukunft des Menschen aussehen?			
4663833	**Umweltverschmutzung - Lokal und Global**			
	Wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	32 min, f	2017	A(8-13);

	Von uns Menschen verursachte Umweltverschmutzung ist heute überall auf der Erde nachweisbar. Ihre Folgen, zu denen auch globale Erwärmung und Klimawandel zählen, sind die größte Bedrohung für unsere Zukunft auf diesem Planeten! Wir hören den Begriff „Umweltverschmutzung“ im Fernsehen oder lesen darüber in Büchern, Zeitungen und im Internet. Doch wie oft berühren, sehen oder erfahren wir Umweltverschmutzung ganz bewusst? Und wie oft beeinflusst Umweltverschmutzung unser tägliches Leben? Diese zweisprachige didaktische DVD bringt lokale und globale Umweltverschmutzung an vielfältigen Beispielen ins Bewusstsein und soll dazu beitragen, unsere Wahrnehmung, unsere Werte und vor allem unser Handeln zu verändern! Aktuelles und historisches Filmmaterial, künstlerische Modellszenen, anschauliche Grafiken sowie Beiträge aus Indien, China, Brasilien und Japan vermitteln leicht verständlich, zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln anregend, das komplexe und lebenswichtige Thema „Umweltverschmutzung“. Kapitel/Themenschwerpunkte - Was ist Umweltverschmutzung? - Was verursacht Umweltverschmutzung? - Wo finden wir Umweltverschmutzung? - Das große Aufräumen!			
	Welt und Verantwortung			
4664088	**Umweltschmutz und Umweltschutz**			
	S	31 Min.	2019	A(5-10);
	BEDROHTE UMWELT: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Umwelt tagtäglich durch den Menschen gefährdet wird. Kurze Filmsequenzen geben Informationen zur alltäglichen Umweltverschmutzung: Luftschadstoffe, Lärmbelastung, industrialisierte Landwirtschaft, Massentierhaltung. UMWELTSÜNDEN: Thematisiert wird unter anderem der Flächenfraß und die Kunststoff-Flut. Ursachen für die Belastung des Grundwassers mit Nitrat werden behandelt. UMWELT SCHÜTZEN: Gegeben werden Anregungen, wie und wo man für die Umwelt aktiv werden kann: Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil. ARTGERECHTE TIERHALTUNG: Verdeutlicht wird, wie Nutztiere ihrer Art entsprechend leben können. Auch wird darauf hingewiesen, was für Verbraucher und Politik noch zu tun bleibt. ENERGIEEFFIZIENZ: Durch Realaufnahmen und eine Animation wird über die Funktionsweise und Vorteile eines Blockheizkraftwerkes informiert. Zusatzmaterial: Interaktives Glossar; Wußtest Du? ; Sprechertext; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter (auch als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet / Einfache Installallation als HTML-5-Webapp).			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Verkehrserziehung

	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Ballett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			

Verkehrsverhalten

4602411	**Miteinander in Bus und Bahn**			
	S	23 min, f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			
4602419	**Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr**			
	S	21 min, f	2007	A(3-7);
	Im Straßenverkehr hat jeder Teilnehmer seine ganz eigene Perspektive auf das Verkehrsgeschehen. Die DVD will am Beispiel besonders prägnanter Situationen die Sichtweisen der Beteiligten vorführen: der Autofahrer auf der Straße und das spielende Kind zwischen parkenden Fahrzeugen oder der Blick in den Rückspiegel und der Radfahrer im "toten Winkel". So lernen Schülerinnen und Schüler vorausschauendes Verhalten und das Sichhineinversetzen in die Situation anderer. Dass Verkehrsverhalten damit als Sozialverhalten erlernt wird ist ein grundlegender Ansatz dieser DVD, die durch Arbeitsblätter und Unterrichtsvorschläge ergänzt wird.			

Fußgänger

4611265	**Der Tastsinn des Menschen**			
	S	22 min, f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
4611493	**Straßenverkehr - Nur gemeinsam gehts**			
	S	12 Min.	2020	A(3-6);
	Medien sind allgegenwärtig und können im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen führen oder das Miteinander in Bus und Bahn stören. Die Produktion vermittelt Schülern, wie wichtig es ist, Smartphones und vergleichbare Geräte als Verkehrsteilnehmer sowohl aufmerksam und rücksichtsvoll als auch sicherheitsbewusst zu nutzen und dadurch Ablenkung und Gefahren für sich und andere zu vermeiden.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);

	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);
	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			

Radfahrer

4610592	**Mein Fahrrad - Sicherheitscheck**			
	S	11 min, f	2007	A(3-7);

	Der anfängliche Sicherheitscheck gehört zu den grundlegenden Lernzielen der Verkehrserziehung. Der Film zeigt anschaulich die wichtigsten Sicherheitstechniken am Fahrrad, erklärt ihre Funktionsweise und ihre verkehrstechnische Bedeutung und macht mit dem ersten eigenen Verkehrsmittel junger Schülerinnen und Schüler vertraut. Die vorgestellten Techniken sind: Bremsen und Bremsanlage, Licht und Lichtanlage, Seiten- und Rückstrahler sowie der Fahrradhelm, der zum selbstverständlichen Ausrüstungsgegenstand für junge Verkehrsteilnehmer auf dem Rad gehört.			
	Sicher im Straßenverkehr			
4611164	**Als Radfahrer unterwegs**			
	S	17 min, f	2015	A(3-4);
	Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzuversetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Grafiken, 11 Bilder, Interaktion, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verkehrssicheres Fahrrad und Fahren bei Dunkelheit (03:20 min) Rechtsabbiegen und toter Winkel (2:50 min) Radfahren in der Gruppe (1:00 min) Linksabbiegen (01:20 min) Hindernis, Stoppschild, Ausfahrt (01:10 min) Kreisverkehr und Zebrastreifen (01:30 min)			
4611493	**Straßenverkehr - Nur gemeinsam gehts**			
	S	12 Min.	2020	A(3-6);
	Medien sind allgegenwärtig und können im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen führen oder das Miteinander in Bus und Bahn stören. Die Produktion vermittelt Schülern, wie wichtig es ist, Smartphones und vergleichbare Geräte als Verkehrsteilnehmer sowohl aufmerksam und rücksichtsvoll als auch sicherheitsbewusst zu nutzen und dadurch Ablenkung und Gefahren für sich und andere zu vermeiden.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);

	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
	Willi wills wissen			
4663153	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Fahrradfahren: Immer mit Helm!**			
	S	10 min, f	2013	A(1-10);
	Warum brauche ich einen Fahrradhelm? Willi Weitzel und Carsten Reinkemeyer vom Allianz Zentrum für Technik beantworten Felix in dem Film alle Fragen rund um den Fahrradhelm. Für den Film wurden im Allianz Zentrum für Technik verschiedene Versuche durchgeführt, die eindrucksvoll zeigt, wie wichtig ein Fahrradhelm bei einem Unfall ist.			
4663451	**Roller- und Fahrradtraining**			
	Schonraumübungen 1. bis 3. Klasse			
	S	22 min, f	2014	A(1-3);

	Roller und Fahrräder erfreuen sich in allen Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der steigenden Verkehrsdichte hat die schulische Roller- und Radfahrausbildung eine große Bedeutung. Die im Lehrplan verankerten Übungen in der 1. bis 3. Klasse finden ausschließlich als Schonraumübungen statt . Hier erwerben die Schüler die notwendigen Kompetenzen, die für die Jugendverkehrsschule in der 4. Klasse vorausgesetzt werden. Diese DVD wurde für Lehrkräfte, die noch keinen klaren Zugang zu den Schonraumübungen gefunden haben, konzipiert. Ihnen sollen strukturierte Übungen, welche problemlos umzusetzen sind, vermittelt werden. Arbeits- und Zusatzmaterialien sollen bei der Umsetzung Anregungen und Hilfestellungen bieten. Die benutzte Turnhalle stellt einen Kompromiss dar. Unser Ziel war, zu zeigen, mit wie wenig Materialaufwand und Platzbedarf die Schonraumübungen durchzuführen sind. Bewusst wählten wir eine Turnhalle. Hier ist man wetterunabhängig und das Unfallrisiko in diesem geschützten Raum ist sehr gering. Wir haben versucht, uns bei den Schonraumübungen nahe an der Realität zu orientieren und kein Idealbild zu schaffen. Im ausführlichen Datenteil der DVD 97 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 18 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!

Motorisierter Zweiradfahrer

4602314	**Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen**			
	S	30 min, f	2005	A(10-13);
	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			

Autofahrer

4602314	**Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen**			
	S	30 min, f	2005	A(10-13);

	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
4662637	**Restalkohol**			
	S	7 min, f	2007	A(7-13);
	Restalkohol: kein Problem. Dieser Meinung sind auch die vier jungen Leute, die sich für den Beitrag Restalkohol als Probandinnen und Probanden zur Verfügung gestellt haben. Nach einem feucht-fröhlichen Abend und der Erprobung der Fahrtüchtigkeit am nächsten Morgen ist das Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes: ernüchternd. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663040	**Wind im Gesicht und alles sitzt**			
	S	2 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Alles sitzt "Verkehrssicherheit - Anschnallpflicht" Bevor es mit dem Auto losgeht, sollte man sich vergewissern, dass alle Mitinsassen auch richtig angeschnallt sind. In diesem Spot wird dies auf amüsante Weise vermittelt. Wind im Gesicht "Verkehrssicherheit - Alkohol im Straßenverkehr" "Mit Alkohol am Steuer wird die Spritztour schnell zum "Horrortrip". Diese Aussage trifft vor allem junge Menschen, die ihren Alkoholkonsum nicht richtig einschätzen können. Dieser Spot vermittelt auf amüsante und zugleich ernste Art, das nüchtern am Steuer doch besser ist.			
4663096	**Alkohol am Steuer**			
	Du hast keine Chance			
	S	27 min, f	2012	A(7-10);
	"Natürlich kann ich noch fahren. “ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);

	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
	Willi wills wissen			
4663152	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Kinder richtig anschnallen!**			
	S	10 min, f	2010	A(1-5);
	Nur sechs von zehn Schulkindern sind im Auto richtig gesichert. Dabei können Kindersitz und Sicherheitsgurt Leben retten: 83 Prozent der gesicherten Kinder bleiben bei einem Unfall unverletzt. Warum das Anschnallen so wichtig ist, zeigt der vorliegende Film. Weiterführende Informationen: Eigentlich weiß jedes Kind, dass im Auto Gurtpflicht herrscht. Trotzdem wird der Klick für die Sicherheit leider immer noch sehr oft vernachlässigt – mit fatalen Auswirkungen. Bereits ein Aufprall von 30 km/h kann bei Kindern, die nicht oder falsch angeschnallt sind, zu Unfällen mit schlimmen Folgen führen. Aus diesem Anlass wurden verschiedene Versuche durchgeführt, die die Wirkung richtiger und falscher Sicherung von Kindern im Auto gegenüberstellen. Ein für Kinder gut verständlicher Film rund um das Thema Anschnallen.			
4663540	**Drogen und Komasaufen**			
	Harmloser Partyspaß? Weit gefehlt!			
	S	22 min, f	2015	A(9-13);
	Die Gefahren legaler und illegaler Drogen sind vielfältig, deren Wirkung gerade für Jugendliche oft zu verlockend. Der Film begleitet Dennis und seine Freunde beim nächtlichen Feiern und beobachtet, wie der Gruppenzwang einen dazu drängt, mit den anderen mitzutrinken und die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. Dass dieser Kontrollverlust auch negative Auswirkungen für andere haben kann, wird zu oft ignoriert. Dabei sind Trunkenheitsfahrten junger Menschen leider keine Seltenheit – immer wieder mit verheerenden Folgen. In einem Experiment werden Probanden auf ihre Fahrtauglichkeit unter erschwerten Umständen geprüft: simulierter Alkohol- und Drogeneinfluss oder auch nur betrunkene Mitfahrer – das Ergebnis ist für alle erschreckend! Zusatzmaterial: 14 Bilder; 12 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Ergänzungsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Farbfolie; Glossar (2 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Multiple-Choice Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Sprechertext; 5 Mastertool-Folien; Internet-Links			

Verkehrsmittel

4602411	**Miteinander in Bus und Bahn**			
	S	23 min, f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			

Fahrrad

	Sicher im Straßenverkehr			
4611164	**Als Radfahrer unterwegs**			
	S	17 min, f	2015	A(3-4);
	Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzuversetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Grafiken, 11 Bilder, Interaktion, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verkehrssicheres Fahrrad und Fahren bei Dunkelheit (03:20 min) Rechtsabbiegen und toter Winkel (2:50 min) Radfahren in der Gruppe (1:00 min) Linksabbiegen (01:20 min) Hindernis, Stoppschild, Ausfahrt (01:10 min) Kreisverkehr und Zebrastreifen (01:30 min)			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
4663146	**Verkehrszeichen**			

	S	11 min, f	2012	A(3-4);
	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			

Motorisiertes Zweirad

	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			

Automobil

	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			

Bahn

	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
	Schau dich schlau			
4662826	**Bahn**			
	Zügig unterwegs			
	S	40 min, f	2011	A(5-6);
	Wie wird man Lokführer? Wie kommen eigentlich die Fäkalien aus einem ICE? Wie putzt man einen riesigen ICE-Zug? Der Film zeigt einen "Boxenstopp" des Vorzeigezuges der Deutschen Bahn. Wie kommen die Schienen auf den Schotter? Der Hauptbahnhof München gehört zu den größten Kopfbahnhöfen Europas. 240 Züge im Fernverkehr und 510 im Nahverkehr befahren täglich den Hauptbahnhof. Aber der Münchener Hauptbahnhof ist mehr als nur ein riesiger Verkehrsknotenpunkt. Auf 29.000 m² Ladenfläche präsentiert sich ein vielfältiges Angebot von Gastronomie über Dienstleistungsgewerbe bis Einzelhandel. 350.000 Reisende und Besucher lockt der Bahnhof täglich. Rund 2.000 Menschen arbeiten hier. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			

Schiff

	Willi wills wissen			
4610535	**Wo läuft das Schiff vom Stapel?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi besucht die Nordseewerke in Emden, wo gerade mehrere Containerschiffe gebaut werden. Schiffsbauingenieur Friedrich zeigt Willi die einzelnen Arbeitsschritte von den Planungen der Konstruktionsabteilung bis hin zur Endmontage des Schiffes. Bei der Werft Blohm und Voss in Hamburg erlebt Willi die letzten Vorbereitungen zum Stapellauf der "Cosco Brisbane". 215 Meter ist das Containerschiff lang. Schiffsbauingenieur Holger erklärt Willi die Ablaufrutsche und überlässt ihm den riesigen Hammer, mit dem die Pallen unter dem Schiff los geschlagen werden müssen.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);
	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			

Verkehrswege

4602411	**Miteinander in Bus und Bahn**			
	S	23 min, f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			
	Willi wills wissen			

4610466	**Wohin rollt die Blechlawine?**			
	S	25 min, f	2004	A(2-5);
	Willi will's wissen, wie es möglich ist, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen. Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht? Was leistet eine Verkehrsleitzentrale und wozu braucht man die Autobahnpolizei?			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);
	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
4679034	**Brücken - Konstruktion, Typen, Statik**			
	S	15 min, f	2018	A(1-4);

	Wie man eine Brücke stabil baut, wie sich Balken-, Bogen- oder Hängebrücke voneinander unterscheiden, welche Elemente sie gemein haben, das erklärt der Film in Bildern und Animationen. Der Film stellt berühmte Brücken von der Golden Gate Bridge in San Francisco bis zur Erfurter Krämerbrücke vor. Der Film wird in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Allgemeines (5:52 min) - Geschichte des Brückenbaus (2:47 min) - Teile einer Brücke (1:40 min) - Statik (1:17 min) 2. Brückenarten (6:11 min) - Balkenbrücke (1:17 min) - Bogenbrücken (1:03 min) - Hängebrücken und Schrägseilbrücken (1:45 min) - Sonderformen (2:00 min)

Verkehrsrecht

	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			

Verkehrspolitik

4661210	**Straßenverkehrssicherheit: Das geht uns alle an**			
	Road Safety: Everbody´s Business			
	S	8 min, f	2007	A(10-13);
	Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2010 die Zahl der Todesopfer auf Europas Straßen zu halbieren. Dies würde 25.000 Menschenleben pro Jahr retten. Wie kann dies verwirklicht werden? Eine Reihe verschiedener Maßnahmen ist vorgesehen. So sollen zum Beispiel die Kontrollen für die Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle verschärft werden. Raserei, Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss und das Nicht-Anlegen des Sicherheitsgurtes. Des Weiteren soll dem Schutz von leicht verletzbaren Verkehrsteilnehmern, wie Motorradfahrern, mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden, die Verbesserung der Infrastruktur weiterverfolgt werden, und mehr Nutzen aus dem technologischen Fortschritt gezogen werden, wie etwa bei der Elektronischen Stabiliätskontrolle (ESC). Die "Europäische Charta für die Straßenverkehrssicherheit" ermöglicht es teilnehmenden Organisationen, sich mit konkreten Aktionen zur Verbesserung der Straßensicherheit zu engagieren, und so der geteilten Verantwortung gerecht zu werden, denn: Die Straßenverkehrssicherheit geht uns schließlich alle etwas an.			
	Schau dich schlau			
4662826	**Bahn**			
	Zügig unterwegs			
	S	40 min, f	2011	A(5-6);
	Wie wird man Lokführer? Wie kommen eigentlich die Fäkalien aus einem ICE? Wie putzt man einen riesigen ICE-Zug? Der Film zeigt einen "Boxenstopp" des Vorzeigezuges der Deutschen Bahn. Wie kommen die Schienen auf den Schotter? Der Hauptbahnhof München gehört zu den größten Kopfbahnhöfen Europas. 240 Züge im Fernverkehr und 510 im Nahverkehr befahren täglich den Hauptbahnhof. Aber der Münchener Hauptbahnhof ist mehr als nur ein riesiger Verkehrsknotenpunkt. Auf 29.000 m² Ladenfläche präsentiert sich ein vielfältiges Angebot von Gastronomie über Dienstleistungsgewerbe bis Einzelhandel. 350.000 Reisende und Besucher lockt der Bahnhof täglich. Rund 2.000 Menschen arbeiten hier. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4668322	**Wem gehört die Straße?**			
	Berlins Streit um die Verkehrswende			

	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;
	Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreien Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?			

Sicherheitstechnik, Fahrphysik

	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
	Willi wills wissen			
4663152	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Kinder richtig anschnallen!**			
	S	10 min, f	2010	A(1-5);
	Nur sechs von zehn Schulkindern sind im Auto richtig gesichert. Dabei können Kindersitz und Sicherheitsgurt Leben retten: 83 Prozent der gesicherten Kinder bleiben bei einem Unfall unverletzt. Warum das Anschnallen so wichtig ist, zeigt der vorliegende Film. Weiterführende Informationen: Eigentlich weiß jedes Kind, dass im Auto Gurtpflicht herrscht. Trotzdem wird der Klick für die Sicherheit leider immer noch sehr oft vernachlässigt – mit fatalen Auswirkungen. Bereits ein Aufprall von 30 km/h kann bei Kindern, die nicht oder falsch angeschnallt sind, zu Unfällen mit schlimmen Folgen führen. Aus diesem Anlass wurden verschiedene Versuche durchgeführt, die die Wirkung richtiger und falscher Sicherung von Kindern im Auto gegenüberstellen. Ein für Kinder gut verständlicher Film rund um das Thema Anschnallen.			
	Willi wills wissen			
4663153	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Fahrradfahren: Immer mit Helm!**			
	S	10 min, f	2013	A(1-10);
	Warum brauche ich einen Fahrradhelm? Willi Weitzel und Carsten Reinkemeyer vom Allianz Zentrum für Technik beantworten Felix in dem Film alle Fragen rund um den Fahrradhelm. Für den Film wurden im Allianz Zentrum für Technik verschiedene Versuche durchgeführt, die eindrucksvoll zeigt, wie wichtig ein Fahrradhelm bei einem Unfall ist.			
4663451	**Roller- und Fahrradtraining**			
	Schonraumübungen 1. bis 3. Klasse			
	S	22 min, f	2014	A(1-3);

	Roller und Fahrräder erfreuen sich in allen Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der steigenden Verkehrsdichte hat die schulische Roller- und Radfahrausbildung eine große Bedeutung. Die im Lehrplan verankerten Übungen in der 1. bis 3. Klasse finden ausschließlich als Schonraumübungen statt . Hier erwerben die Schüler die notwendigen Kompetenzen, die für die Jugendverkehrsschule in der 4. Klasse vorausgesetzt werden. Diese DVD wurde für Lehrkräfte, die noch keinen klaren Zugang zu den Schonraumübungen gefunden haben, konzipiert. Ihnen sollen strukturierte Übungen, welche problemlos umzusetzen sind, vermittelt werden. Arbeits- und Zusatzmaterialien sollen bei der Umsetzung Anregungen und Hilfestellungen bieten. Die benutzte Turnhalle stellt einen Kompromiss dar. Unser Ziel war, zu zeigen, mit wie wenig Materialaufwand und Platzbedarf die Schonraumübungen durchzuführen sind. Bewusst wählten wir eine Turnhalle. Hier ist man wetterunabhängig und das Unfallrisiko in diesem geschützten Raum ist sehr gering. Wir haben versucht, uns bei den Schonraumübungen nahe an der Realität zu orientieren und kein Idealbild zu schaffen. Im ausführlichen Datenteil der DVD 97 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 18 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
	Willi macht Schule			
4664131	**Sicher unterwegs**			
	Fahrrad-Training mit Willi			
	S	24 min, f	2021	A(3-4);
	Willi Weitzel demonstriert in Zusammenarbeit mit der Polizei in den einzelnen Filmclips die wichtigsten Situationen im Straßenverkehr, die Fahrradfahrer bewältigen müssen. Er erklärt u. a. warum ein Fahrradhelm so wichtig ist, wie man korrekt um Hindernisse herumfährt, verschiedene Vorfahrtsregeln und den toten Winkel. Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 12 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; 12 Testaufgaben Multiple-Choice [PDF]; Urkunde.			

Verkehrspsychologie, Verkehrssoziologie

4602314	**Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen**			
	S	30 min, f	2005	A(10-13);
	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;

	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			

Verkehrsmedizin

4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
4662637	**Restalkohol**			
	S	7 min, f	2007	A(7-13);
	Restalkohol: kein Problem. Dieser Meinung sind auch die vier jungen Leute, die sich für den Beitrag Restalkohol als Probandinnen und Probanden zur Verfügung gestellt haben. Nach einem feucht-fröhlichen Abend und der Erprobung der Fahrtüchtigkeit am nächsten Morgen ist das Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes: ernüchternd. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663096	**Alkohol am Steuer**			
	Du hast keine Chance			
	S	27 min, f	2012	A(7-10);
	"Natürlich kann ich noch fahren. “ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC-Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			

Verkehr und Umweltschutz

4668322	**Wem gehört die Straße?**			
	Berlins Streit um die Verkehrswende			
	S	45 min, f	2020	A(8-13); J; Q;
	Der Film begleitet Berliner Fahrradaktivisten, überzeugte Fußgänger und Autoliebhaber auf den Straßen der Hauptstadt und fragt, wie die Verkehrswende Berlin verändern wird. Wenn es nach Klimaaktivisten und Umweltpolitikern geht, hagelt es bald teure Parktickets, werden Straßen dauerhaft für Autos gesperrt, Parkplätze abgebaut und ein flächendeckendes Tempo 30 eingeführt oder sogar eine autofreien Innenstadt. Droht nun der Kampf von Fahrradfahrern und Fußgängern gegen Autofahrer und umgekehrt? Wie positioniert sich die Politik? Setzt sie auf Verbote oder auf Überzeugungsarbeit und Einsicht? Der Film fragt, welche Chancen alternative Verkehrsmittel haben, begleitet Politiker und Aktivisten im Ringen um eine andere Stadt und Behördenmitarbeiter, die die Verkehrswende nun ganz praktisch umsetzen sollen. Wie kann zukunftsfähige Mobilität für alle in der Hauptstadt gelingen?			

Verkehrsunfall

	Verkehrserziehung
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr

	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
4660697	**Du Fehlst**			
	S	5 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Junge Fahrer und Fahranfänger sind überproportional häufig an schweren Verkehrsunfällen beteiligt. Viele verlieren dabei selbst ihr Leben oder verschulden den Tod einer Freundin oder eines Freundes. Die Ursachen liegen häufig in Fahrunerfahrenheit, Selbstüberschätzung, überhöhter Geschwindigkeit oder Alkohol und Drogen. Der Film zeigt, wie eine Gruppe junger Menschen den tödlichen Verkehrsunfall ihres Freundes erlebt, was sie ihm noch hätten sagen wollen - wofür die Zeit aber nicht mehr gereicht hat. Ziel des Films ist es, junge Menschen für Unfallgefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu sensibilisieren und damit dazu beizutragen, tragische Unfälle junger Fahrer zu verhindern.			
	Menschen unter uns			
4660738	**Asphaltkreuze**			
	Schicksale auf unseren Straßen			
	S	29 min, f	1988	A(8-13); Q; T;
	Der Film geht den Holzkreuzen am Straßenrand nach, die zum Gedenken an einen Verkehrstoten aufgestellt wurden. Zu Wort kommen betroffene Familienangehörige und Unfallverursacher - das Ausmaß menschlichen Leids, welches meist vermeidbar wäre, wird deutlich.			

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Weiterbildung

Politische Weiterbildung

4602304	**Deutsche im Widerstand 1933 - 1945**			
	S	80 min, f	2004	A(8-13);
	Höhepunkt des Widerstandes gegen Hitler ist Stauffenbergs Attentat vom 20. Juli 1944 und der anschließende Versuch von Beck, Goerdeler und anderen, das NS-Regime zu stürzen, eine neue Regierung zu bilden und Frieden zu schließen. Widerstand und Opposition hat es jedoch bereits seit der Errichtung der Diktatur 1933 von vielen Menschen in Deutschland aller sozialen Schichten und verschiedener politischer Richtungen gegeben. Neben einem Film über das Attentat und den Prozess vor dem Volksgerichtshof behandeln weitere Filmausschnitte, Zeitzeugeninterviews sowie Textquellen den Widerstand in der Arbeiterbewegung, in den Kirchen, bei der Jugend und von Einzelpersönlichkeiten.			
4602315	**1945 - Vom Ende zum Anfang**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);
	Die Niederlage des Deutschen Reiches war für Europa ein Akt der Befreiung: Ende April trafen sich die Sieger aus Ost und West an der Elbe, am 8. Mai kapitulierte die Wehrmacht. Wie erlebten die Deutschen das Ende des Zweiten Weltkrieges und danach den Neubeginn? Die verdeutlicht anhand von Filmen, Bildern, Rundfunkmeldungen, Karten und Texten den schwierigen Übergang vom "Ende zum Anfang". Außerdem sind Reden zur Erinnerung an das Kriegsende zusammengestellt, die den unterschiedlichen Umgang der Menschen im geteilten Deutschland mit dem "Tag der Befreiung" verdeutlichen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Interaktive Menüs; Quellentexte; Hintergrundinformationen (Daten, Biographien); DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602332	**Der Mauerbau im DDR-Unterricht**			
	S	165 min, f + sw	2005	A(8-13);
	Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der so genannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel eines Schulungsvideos der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird verdeutlicht, wie das Lernziel - das Feinbild des militaristischen Westens - den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht werden sollte. In thematischen Sequenzen erschließt das Material der DVD eine komplette Unterrichtsstunde, die mit Videokameras aufgezeichnet wurde. Interviews von Beteiligten erläutern die Umstände und ihr Leben mit der Mauer.			
4602412	**Moderne Nazis**			
	S	53 min, f	2007	A(7-13);
	Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussionen in der Schule zu ermöglichen, gibt die DVD einen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602651	**Einigkeit und Recht und Freiheit**			
	60 Jahre Bundesrepublik Deutschland			
	S	80 min, f	2009	A(9-13);

	Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Die Didaktische FWU-DVD informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, sie regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen.			
4602691	**Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung**			
	S	22 min, f	2010	A(10-13);
	Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Das Medium beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Zusatzmaterial ROM-Teil :11 Arbeitsblätter (jeweils als Word und pdf); 5 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4610553	**Otto Weidt - ein stiller Held**			
	Widerstand im Nazideutschland			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekannten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische Schauspielerin Inge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.			
4610589	**Versöhnungsarbeit**			
	Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen			
	S	21 min, sw+f	2007	A(9-13);
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4610598	**Flucht vor dem Krieg**			
	Mädchenschicksale im Kongo			
	S	21 min, f	2007	A(9-13);
	Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.			
4610599	**Illegal Immigration**			
	Auf der Suche nach einer europäischen Lösung			
	S	22 min, f	2007	A(9-13);
	Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben.			
4631105	**Respekt statt Rassismus (9 Filme)**			
	Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern			
	S	136 min, f	2005	A(9-13); Q;

Das Medium enthält neun Kurzfilme die dazu beitragen soll, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit Andern auszukommen und zusammenzuleben. Sie können sich kritisch mit verschiedenen Aspekten des Phänomens Rassismus befassen, Ursachen, Mechanismen und Folgen analysieren, ihre eigene Haltung überdenken und Strategien entwickeln, wie man Rassismus vorbeugen kann. Dies heißt auch, dass sie sich Fähigkeiten in den Bereichen Konfliktlösung, Kommunikation und gewaltfreier Umgang untereinander aneignen, was einer wichtigen Forderung unserer Zeit entspricht.
Zusatzmaterial ROM-Teil (de, fr, it): Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Links.

Weiterführende Informationen:
FRONTIÈRE (ca. 5 min):
Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt, voneinander isoliert und einschließt in eine ausweglos dunkle Welt. Es gibt kein Entrinnen.
(Deutschland 1997; Empfehlung: ab 7 Jahren; Regie: Christian Fischer; Sprache: ohne Worte)

MOHAMED (ca. 4 min):
Gelb wie die Sonne, wie das Gold - schwarz wie die Nacht, wie ein Kellergewölbe: Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe Schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Für ihn bestätigt sich dieser Eindruck beim Heimweg: Ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler fährt ihn abrupt und herablassend mit "Negro" an. Nun will Mohamed seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen.
(Frankreich 2001; Empfehlung: ab 8 Jahren; Regie: Catherine Corsini; Sprache: de, fr, it)

SCHWARZFAHRER (ca. 12 min):
Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze den Fahrschein seiner Nachbarin und verschluckt es.
(Deutschland 1992; Empfehlung: ab 10 Jahren; Regie: Pepe Danquart; Sprache: de, fr(u), it(u), es (u)).

THE COOKIE THIEF (ca. 8 min):
Eine junge Frau wartet auf ihren Flug nach Istanbul. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den Keksen zu greifen. Den letzten Keks schnappt sich der Fremde. Die Frau eilt entnervt davon. Bei der Passkontrolle stellt sie fest, dass alles ganz anders war. (Schweiz 1999; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Korinna Sehringer; Sprache: en).

PASTRY, PAIN & POLITICS (ca. 30 min):
Ein New Yorker Jude ist als Tourist mit seiner Ehefrau in Zürich, trotz deren Antipathie für die Schweiz. Er bekommt eine Herzattacke. Im Krankenhaus wird der ältere Mann, für den alle Araber Terroristen sind, von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe und Mörder hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug an den Rheinfall teil. Und hier beginnen sich die Ereignisse zu überstürzen.
(Schweiz 1998; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Stina Werenfels; Sprache: de, en, de(u), en(u), fr (u), it(u), es(u)).

UND DANN WURDE ICH AUSGESCHAFFT (ca. 30 min):
Das Wort haben fünf albanische Jugendliche, die zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz flüchteten und hier nie als Asylanten anerkannt wurden. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Ausschaffung aus einem vertraut gewordenen Land. Ihre Migrationgeschichten breiten sich aus, die geprägt sind von den Schrecken in ihrer Heimat, von Perspektivlosigkeit, Straffälligkeit, polizeilicher Härte.
(Schweiz 2001; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Margrit R. Schmid; Sprache: Schweizerdeutsch, de, de(u), fr(u), it(u)).

ANGST ISST SEELE AUF (ca. 13 min):
Der farbige Schauspieler Mulu wird auf dem Weg zum Auftritt in einem Provinztheater von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu; schließlich geht die Polizei dazwischen. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu, der deutscher Staatsbürger ist, zurück. Er will rechtzeitig auf der Bühne stehen, um seine Rolle in Rainer Werner Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" zu spielen. Nach seinem vom Theaterregisseur überschwänglich gelobten Auftritt kehrt Mulu der Stadt den Rücken, zerpflückt seinen Premieren-Strauß, zerstreut die Blumen.
(Deutschland 2002; Empfehlung: ab 14 Jahren; Regie: Shahbaz Noshir; Sprache: de, fr(u), it(u)).

RELOU (ca. 6 min):
Eine junge, blonde Frau ist in einem Vorort von Paris mit ihrer Freundin im Bus unterwegs. Hier wird sie von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft übel angemacht, beleidigt und beschimpft - in Arabisch, Französisch und im silbenverkehrten Jugendslang Verlan. Die anderen

	Fahrgäste verhalten sich still und die Mädchen reagieren kaum. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung. (Frankreich 2001; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Fanta Régina Nacro; Sprache: fr, de(u), it(u)). FARBE DER WAHRHEIT (ca. 30 min): Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand Siphiwo für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich? (Südafrika/Deutschland 1998; Empfehlung: ab 16 Jahren; Regie: Dobrivoie Kerpenisan, Clarissa Ruge; Sprache: de, fr, it(u)).			
4632679	**Die weiße Rose**			
	S	20 min, f + sw	2010	A(9-13);
	Der Film kombiniert Spielfilmauszüge mit Bilddokumenten und Zeitzeugen-Interviews und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Neben Interviewpassagen mit Elisabeth Knoop-Graf (Schwester von Willi Graf), Dr. Erich Schmorell (Bruder von Alexander Schmorell), Prof. Dr. Wofgang Huber (Sohn von Prof. Huber) wurden in diesem Film ein Gespräch mit der Schwester von Sophie und Hans Scholl, Elisabeth Hartnagel, gezeigt. Es entstanden Bilder an Originalschauplätzen, wie der einstigen Münchner Wohnung der Scholls oder des Gerichtssaals im Münchner Justizpalast, in denen die Todesurteile von Präsidenten des Volksgerichtshofes, Roland Freisler, ausgesprochen wurden.			
	Städte Europas			
4660405	**Wien - Österreich**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Wien, die österreichische Hauptstadt, ist eine Stadt zwischen Nostalgie und Moderne. Der Film lässt den Hauch der einst kaiserlichen Residenzstadt des Habsburger Reiches spüren, zeigt Kaffeehaus-Gemütlichkeit und Zuckergussherrlichkeit. Doch Hofburg, Fiaker, Stephansdom und Prater sind längst nicht alles, was die Stadt den zahlreichen Touristen zu bieten hat. Wien ist auch Kulturmetropole und Zentrum von Politik und Wirtschaft sowie Sitz internationaler Organisationen und Schauplatz bedeutender Tagungen und Kongresse. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Wien der letzte Vorposten des Westens, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs ergeben sich nun wieder neue Rahmenbedingungen für die Stadt - als mitteleuropäische Metropolen konkurrieren jetzt auch Prag und Budapest mit ihr, die anderen beiden aus dem Dreiklang der einstigen Donaumonarchie.			
	Städte Europas			
4660406	**Budapet - Magyarország**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die Hauptstadt der Ungarischen Republik vor. Man blickt zunächst auf die Donau, die die Stadt in das hügelige Buda und das flache Pest teilt. Wir erleben die Stadt, deren Siedlungsgeschichte bis auf die Zeit der Kelten und Römer zurückgeht, als pulsierende europäische Metropole, als Zentrum von Politik und Wirtschaft, als Anziehungspunkt für Touristen und Geschäftsleute aus aller Welt, als eine Stadt, die in stetigem Wandel begriffen ist. Ausländische Investoren bestimmen zunehmend das Stadtbild. Die Kamera zeigt eine schöne und an kulturellen Attraktionen reiche Stadt und führt uns zu ihren bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Am Ufer der Donau erstreckt sich das größte Parlamentsgebäude Europas. Auf dem Burgberg über der Donau erheben sich die ehemalige königliche Burg, die Fischerbastei und die Matthiaskirche. Bilder von Budapest bei Nacht beschließen den Film.			
	Städte Europas			
4660407	**Praha - Ceska Republika**			
	S	11 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt die am Ufer der Moldau gelegene Hauptstadt der Tschechischen Republik vor, die zu den schönsten Städten der Welt zählt. Gezeigt wird eine an prächtigen kirchlichen und weltlichen Bauten reiche Stadt, die Könige und Kaiser einst von den besten europäischen Baumeistern errichten ließen. Das Wahrzeichen der Stadt, der Hradschin, thront über der Moldau, früher Residenz böhmischer Herrscher und heute Regierungssitz des Staatspräsidenten. Der Film gibt Kunde von der glanzvollen Phase Prags unter Herrschaft Karls IV. , aber erinnert auch an die finsteren Zeiten des Zweiten Weltkrieges, in dem die einst hier lebende blühende jüdische Gemeinde der Stadt fast vollständig ausgerottet wurde. Heute erleben wir Prag in seiner früheren Schönheit und als modernes politisches und kulturelles Zentrum im Herzen Mitteleuropas.			
	Städte Europas			

4660408	**Bratislava - Slovensko**			
	S	7 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
	Städte Europas			
4660409	**Warszawa - Polska**			
	S	12 min, f	2004	A(5-10);
	Weithin sichtbar überragt der Kulturpalast, Wahrzeichen der Hauptstadt Polens und einst Geschenk der Sowjetunion, die pulsierende Metropole. Doch nicht mehr der Baustil der Stalin-Ära prägt heute das Antlitz des modernen Warschaus. Wolkenkratzer ragen in die Höhe, vielspurige Straßen durchziehen die Stadt und die Immobilienpreise erzielen Rekordmarken. Warschau ist boomende Großstadt, gefragter Standort für ausländische Investoren, Treffpunkt für Geschäftsleute aus aller Welt, ist Drehscheibe zwischen Ost und West und östlicher Vorposten der Europäischen Union. Der Film zeigt Warschau als pulsierende Hauptstadt eines Landes, dessen Geschichte geprägt ist durch Teilung, Fremdherrschaft und ständigen Kampf um nationale Eigenstaatlichkeit und heute eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft europäischer Nationen spielt.			
	Städte Europas			
4660410	**Kraków - Polska**			
	S	8 min, f	2004	A(5-10);
	Der Film stellt eine polnische Stadt mit tausendjähriger Geschichte vor, einst Hauptstadt und Residenz polnischer Könige. Am Ufer der Weichsel gelegen, erhebt sich auf dem Schlossberg der ehemalige Königssitz, der Wawel, in dem die Insignien früherer Könige aufbewahrt werden und der mit seinen vielen Kunstschätzen Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt ist. In der Sigismundkapelle auf dem Wawel sind Sarkophage von Königen und Geistlichen sowie polnischen Dichtern und Militärs aufbewahrt. Ein berühmter Geistlicher der Stadt, der ehemalige Krakauer Bischof Karol Wojtyla, ist seit 1978 Papst in Rom. Der Film führt zu den schönsten Zeugnissen aus der reichen und bewegten Geschichte der Stadt, die einst auch Hauptstadt Polens war und von den Krakauer Einwohnern noch immer liebevoll als die "heimliche Hauptstadt" verehrt wird.			
4660502	**Sozialpolitik in der Reform**			
	S	18 min, f	2005	A(9-13);
	Die Reform der Sozialsysteme ist eine politische Aufgabe dieser Zeit. Der Film umfasst Kapitel wie Geschichte des Sozialstaates; Die fünf Säulen der Sozialversicherung; Aufgaben moderner Sozialpolitik; Die Reform des Sozialstaates und die Sozialsysteme Europas im Vergleich. Er befasst sich ebenso mit der Globalisierung, der Forderungen der Konzerne und mit den Reformen im Sozialen Netz. Er erklärt die aktuelle Reform und Funktion von "Hartz IV", ebenso wie die wirtschaftlichen Probleme durch ein Absinken der Kaufkraft oder die Unterschiede europäischer Sozialmodelle wie dem Sozialstaats- oder dem Wohlfahrtsstaatsprinzip.			
4660503	**Soziales Netz - Die fünf Säulen der Sozialversicherung**			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film beschreibt die fünf Säulen der Sozialversicherung in den Kapiteln: Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. Von der Einführung der Versicherungen im 19. Jahrhundert über die Arbeitslosenversicherung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zur Einführung der Pflegeversicherung wird die Geschichte und der Gedanke des Sozialen Netzes verdeutlicht. Ebenso wird auf die gesetzlichen Grundlagen eingegangen. Es wird dargestellt, wie die Versicherungen funktionieren, wer für die Beiträge aufkommt und wer Träger der Pflichtversicherungen ist.			
	Geschichte interaktiv 4			
4661162	**Der Nationalsozialismus I - Ideologie und Menschenbild 1933 - 1945**			
	S	20 min, f	2006	A(8-13);

	Mit dem Schwerpunkt "Ideologie und Menschenbild" beleuchtet der Film die Entwicklung des Faschismus in Europa, die Wurzeln der nationalsozialistischen Weltanschauung und die konsequente Herausbildung eines ideologisch festgefügten Menschenbildes. Wer gehört zur Volksgemeinschaft, wer wird ausgegrenzt? Was wird von Frauen erwartet? Welche Erziehung erfahren Kinder und Jugendliche? Wie wird der neue Mensch in der Kunst dargestellt? Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: Weitere Materialien; Didaktisch-methodische Anregungen.			
	Geschichte interaktiv 7			
4661219	**Die Deutsche Frage I - Nachkriegszeit 1945 - 1949**			
	Hauptfilm: 23 Min. plus 6 Module (10-12 Min.)			
	S	96 min, f + sw	2007	A(8-13);
	Diese DVD ist Auftakt einer dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Mit Blick auf die unmittelbare Nachkriegszeit beleuchtet der Hauptfilm die alliierte Deutschlandpolitik, die in die Gründung zweier Deutscher Staaten mündet. Die Module (je 12 Min.) beschreiben aus der Perspektive der deutschen Bevölkerung das Leben nach dem Krieg: Hunger und Entbehrung sind allgegenwärtig, die Besatzungsmächte haben das Sagen. Die Deutschen sollen entnazifiziert und zu Demokraten erzogen werden. Gleichzeitig wirft der Kalte Krieg seine Schatten auf den politischen und wirtschaftlichen Wiederaufbau in Ost und West. Inhalt Hauptfilm: Deutschlandpolitik der Alliierten Potsdamer Konferenz Umsetzung der Potsdamer Beschlüsse Blockbildung Zwei Staaten, zwei Ideologien Modul 1: Neuanfang Politik in den Besatzungszonen Parteien und Wahlen Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft Rache und Vergeltung Familienschicksale Winterkrise 1946/47 Modul 3: "Schuld und Sühne" Entnazifizierung Nürnberger Prozess Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? Reparationen Bodenreform und Planwirtschaft Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung Bundesrepublik Deutschland Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse Interviewausschnitt mit Ralph Giordano Ausschnitt aus dem Spielfilm "Die Mörder sind unter uns", 1946 "Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer", Welt im Film 1947 Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den politischen und kulturellen Aufbruch nach 1945 in Ost und West. Zeitzeugen wie Ralph Giordano, Wolfgang Leonhard, Annemarie Renger und andere beschreiben den politischen Neuanfang und erzählen vom Alltag in Trümmern und dem Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte (Grenzen, Verfassungen) nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Frankfurt a. M. , Potsdam, Vlotho und Weimar/Buchenwald.			

	Geschichte interaktiv 8			
4661317	**Die Deutsche Frage II - Ost-West-Konflikt 1949 - 1969**			
	Hauptfilm 27 Min. plus 6 Module (ca. 10 Min.)			
	S	100 min, f + sw	2007	A(8-13);
	Diese DVD ist der zweite Teil der dreiteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt, wie sich die Welt in zwei Machtblöcke spaltet. Die Nahtstelle des Kalten Krieges liegt mitten in Deutschland. Zwei gegensätzliche Ideologien bestimmen jetzt das Leben der Deutschen in Ost und West. Die Module (max. 15. Min.) zeigen die unterschiedliche politische und wirtschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Wie wird mit dem Erbe der NS-Vergangenheit umgegangen? Welche gesellschaftlichen Umbrüche vollziehen sich und kündigen sich an? Ein Schwerpunkt ist die Opposition in der DDR. Inhalt Hauptfilm: Deutschland und der Kalte Krieg Einbindung in die Blöcke und Wiederbewaffnung Wettlauf zweier Wirtschaftssysteme Aufstand, Flucht und Mauerbau Ost-West-Konflikt weltweit Zeit des Wandels Modul 1: DDR – Politik und Wirtschaft Aufbau des Sozialismus und 17. Juni Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD – Politik und Wirtschaft Westintegration und Wiederbewaffnung Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR Jugend und Studenten in der Opposition Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit Entführung Karl Wilhelm Frickes Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit Nachkriegskarrieren Antifaschismus in der DDR NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch Lebenswelt West Lebenswelt Ost Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse Wahlwerbefilme (BRD) Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) Interview mit Karl Wilhelm Fricke Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den unterschiedlichen Weg in Ost und West. Zeitzeugen erzählen vom Wirtschaftswunder, sozialistischen Staatsfeiern und Ihrem Streiten für demokratische Grundrechte. Egon Bahr und Günther Schabowski berichten, wie sie die gegensätzliche Politik im Kalten Krieg erlebt haben. Ralph Giordano und Annette Schücking-Homeyer beschreiben den schwierigen Umgang mit der NS-Vergangenheit. Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer und Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar. Gedreht wurde in Berlin, Bonn, Eisenberg und Weimar/Buchenwald.			
	Imperialismus und 1. Weltkrieg			
4661401	**Das Streben der Mächte**			
	S	20 min, f	2008	A(8-13);

	„Streben der Mächte“ gibt mit historischen Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Die DVD erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. mit den ersten Kolonien in Afrika, dann im Pazifischen Ozean sowie die Rolle Deutschlands im Boxeraufstand in China undbei der brutalen Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des „Zwei- und Dreibunds“ sowie der „Entente Cordiale und Triple Entente“ erläutert. „Streben der Mächte“ stellt das Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar.			
	Geschichte interaktiv 9			
4661527	**Die Deutsche Frage III - Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989**			
	S	104 min, f	2008	A(8-13);

	Diese DVD ist der dritte Teil der vierteiligen Dokumentation zur deutschen Geschichte vom Kriegsende bis zur Wiedervereinigung. Der Hauptfilm (21 Min.) zeigt den Ost-West-Konflikt zwischen Annäherung und Konfrontation bis hin zu Glasnost und Perestroika – für viele Deutsche ein Hoffnungssignal. Denn im geteilten Deutschland sind Mauer und Schießbefehl immer noch bittere Realität. Die Module (max. 15 Min.) zeigen die unterschiedliche politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in beiden deutschen Staaten. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Inhalt Hauptfilm: Entspannung und Konfrontation Willy Brandts Ostpolitik KSZE und ihre Folgen Rückfall in den Kalten Krieg Glasnost und Perestroika Modul 1: Deutsch-deutsche Begegnungen 1970er Jahre: „Wandel durch Annäherung“ 1987: Erich Honeckers Besuch in Bonn 1987: 750?-? Jahrfeiern in Berlin Modul 2: Wirtschaft im Umbruch BRD DDR Modul 3: 68er-Bewegung – zwischen Aufbruch und Radikalisierung Voraussetzung und Entwicklung Vietnamkrieg, Notstandsgesetze, Prag 1968 RAF-Terrorismus Modul 4: Gesellschaft BRD: Gesellschaft im Aufbruch DDR: Begrenzte Freiräume im Sozialismus Modul 5: Umweltbewegung BRD: Protest gegen Atomkraftwerke Umweltbewegung in der DDR Modul 6: Friedensbewegung Reaktionen auf den NATO-Doppelbeschluss Mutlangen: Eine Raketenbasis wird blockiert Olof-Palme-Friedensmarsch in der DDR Modul 7: Medienanalyse - Bundeskanzler Willy Brandt 1970 in Erfurt Wochenschau West Wochenschau Ost Umsetzung Zeitgenössisches Filmmaterial, Plakate und Fotos dokumentieren den unterschiedlichen Weg in Ost und West. Zeitzeugen erzählen von ihrem Engagement in den neuen gesellschaftlichen Bewegungen: 68er -, Umwelt-, Friedensbewegung in der BRD und DDR. Egon Bahr und Günter Schabowski berichten, wie sie die gegensätzliche Politik im Ost-West-Konflikt erlebt haben. Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk, Prof. Dr. Edgar Wolfrum und Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer bewerten die historischen Zusammenhänge aus wissenschaftlicher Perspektive. Animierte Karten und Diagramme machen komplizierte Sachverhalte nachvollziehbar.
4661548	**Der grosse Ausverkauf**
	mit deutschen Untertiteln
	S | 90 min, f | 2007 | A(9-13); Q;
	In der Dokumentation werden die zum Teil dramatischen Folgen von Privatisierung zur Steigerung des Wirtschaftswachstums offenbart. Er zeigt an konkreten Beispielen wie Soweto, wo die Einwohner sich den Strom des neuen Anbieters nicht mehr leisten können, oder England, wo sich nach der privaten Übernahme von British Rail die tödlichen Unfälle häufen, dass das häufig beschworene Allheilmittel zur Sanierung öffentlicher Kassen mitunter alles andere als gut funktioniert und vor allem die Menschlichkeit auf der Strecke bleiben kann. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Presseheft, Info- und Arbeitsblätter, Tipps für die Unterrichtsgestaltung.

4661570	**Wölfe im Schafspelz**			
	Die besten Spots gegen Rechts!			
	S	10 min, f + sw	2008	A(8-13);
	Enthalten sind die 10 besten Filmbeiträge eines Schülerwettbewerbs gegen Rechts. Sie senden klare Botschaften gegen Rechtsextremismus. Sie enttarnen die "Wölfe im Schafspelz", machen die verschiedenen Gesichter der rechtsextremen Szene sichtbar und warnen in Appellen vor den Gefahren und Verharmlosungstendenzen. Thematisiert wird beispielsweise auch das Verteilen so genannter "Schulhof-CDs", mit denen Rechtsextreme Jugendliche ködern wollen. Das Begleitmaterial (pdf) informiert über die Handlung der Filme und enthält Hinweise zur Unterrichtsplanung und Leitfragen für die Gruppenarbeit. Zusatzmaterial: Kommentar des Schauspieler Til Demtroder. Er unterstützt die Kampagne "Wölfe im Schafspelz" und ist Botschafter der Initiative "SCHAU HIN Was deine Kinder machen" (0:54 min) Ausführliche Beschreibung: 1. Früher ging es uns allen besser (1:16 min) 2. Peter und der Wolf (1:08 min) 3. Kaufen Sie drei, bezahlen Sie drei (1:05 min) 4. Nicht tanzen, marschieren (1:15 min) 5. Nationalbefreite Zone (0:54 min) 6. Falsche Freunde (0:52 min) 7. Schau hin! Und gib Rassismus keine Chance (1:06 min) 8. Spot gegen Rechts (0:44 min) 9. Wenn die Würde mit Füßen getreten wird (0:50 min) 10. Wettlauf gegen Rechts (1:02 min)			
4661698	**Chancen für Frieden**			
	Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor			
	S	70 min, f	2008	A(8-13);
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet.			
	Geschichte interaktiv 11			
4661750	**Die Geschichte der USA - Teil 1**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht 1607 - 1900			
	S	24 min,	2008	A(8-13);
	Der Aufstieg der ehemaligen englischen Kolonien zur Weltmacht ist ein einzigartiges Phänomen – begleitet von Pioniergeist und demokratischen Idealen, aber auch von Krieg und Unterdrückung. Der Film zeichnet den Weg der Vereinigten Staaten von der Kolonialisierung des Landes durch die ersten Siedler bis zur mächtigen Industrienation nach. Mit den interaktiven Aufgaben können die Filminhalte gefestigt und ausgewählte Schwerpunktthemen vertieft werden. Filmkapitel: 1. Entdeckung Amerikas und frühe Kolonisierung (6:44 Min.) 2. Amerikanische Revolution, Unabhängigkeitskrieg und Verfassung (5:29 Min.) 3. Territoriale Expansion und Vertreibung der Ureinwohner (2:21 Min.) 4. Sklaverei und Bürgerkrieg (3:21 Min.) 5. Industrialisierung, Einwanderung und Soziale Frage (5:25 Min.) Modul 3: Vom Bürgerkrieg zur geeinten Nation Modul 4: Die USA als industrielle Supermacht Modul 5: Medienanalyse: "Scenes from American History" Modul 6: Interview mit Prof. Dr. Howard Zinn, Boston University			
	Geschichte interaktiv 12			
4661751	**Die Geschichte der USA - Teil 2**			
	Die USA auf dem Weg zur Weltmacht			
	S	24 min,	2009	A(8-13);

	Diese DVD schließt die zweiteilige Dokumentation zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika ab. Der Hauptfilm (27 Min.) zeigt den Weg der Weltmacht im 20. Jahrhundert und geht der Frage nach: American Dream – American Nightmare? Die USA greifen in Kriege ein und bestimmen entscheidend das Weltgeschehen im Ost-West-Konflikt. Im eigenen Land kämpfen Schwarze um ihre Bürger- und Menschenrechte. Erst 2008 wird Barack Obama der erste schwarze Präsident der USA. Sechs Module (je 4-16 Min.) vertiefen unterrichtsrelevante Aspekte. Hauptfilm und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar. Hauptfilm: Das amerikanische Jahrhundert – Imperiale Weltmacht im Wandel (27 Min.) Der Erste Weltkrieg Zwischenkriegszeit Der Zweite Weltkrieg Neue Weltordnung und Kubakrise Vietnamkrieg und Bürgerrechtsbewegung Ende des Kalten Krieges Ausblick Modul 1: Der Erste Weltkrieg und die Folgen (11 Min.) Kriegseintritt Kriegsende und Versailler Vertrag Weltwirtschaftskrise Modul 2: Der Zweite Weltkrieg (14 Min.) „New Deal“ und Vorkriegszeit Die USA im Zweiten Weltkrieg Die Nachkriegsordnung Modul 3: Der Kalte Krieg (16 Min.) Beginn des Kalten Krieges Die Kubakrise Stellvertreterkriege Ende des Kalten Krieges Modul 4: Die Bürgerrechtsbewegung (13 Min.) Rassentrennung Martin Luther King Jr. Modul 5: Medienanalyse (4 Min.) „Here is Germany“ (USA 1945) Modul 6: Interview (14 Minl.) Reverend Billy Kyles, Bürgerrechtler			
4661814	**Das war die DDR - 7 Kapitel**			
	Eine Dokumentation über die Geschichte und den Zeitgeist der DDR			
	S	360 min f	1993	A(9-13);

	Die lebendige, vierteilige Fernseh-Dokumentation des mdr. Vom Bürger bis zum ehemals mächtigen Politiker kommen Zeitzeugen zu Wort, die über Alltag, Sorgen und Nöte, aber auch über Hoffnungen berichten. Kapitel 1: Ich war Bürger der DDR Ehemalige DDR-Bürger berichten über Erlebnisse, Gefühle und ihre persönliche Haltung. Politiker wie Hans-Dietrich Genscher, Valentin Falin und Bürgerrechtler wie Ulrike Poppe kommen zu Wort. Kapitel 2: Von der Zone zum Staat Die Dokumentation rekonstruiert, wie es zum Bau der Mauer am 13. August 1961 kommen konnte. Kapitel 3: Vom Plan zur Pleite Dieser Film zeigt die Entwicklung der DDR-Planwirtschaft von ihren Anfängen bis zum Scheitern. Kapitel 4: In Fürsorge für das Volk Im Mittelpunkt steht die Ära Honecker und das sozialpolitische Programm der SED "Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik". Kapitel 5: Geist und Macht Die Geschichte von Literatur und Kunst in der DDR wird immer wieder durch staatliche Reglementierungen bestimmt. Kapitel 6: Schild und Schwert Das Ministerium für Staatsicherheit war seit seiner Gründung 1950 das zentrale Herrschaftsinstrument. Ein gigantischer Überwachungsapparat wird sichtbar. Kapitel 7: Wir sind das Volk . . . rufen 70.000 Bürger in den Straßen von Leipzig. Ein Film vom Ende der DDR.			
	Reich und Republik			
4661888	**Deutsche Geschichte von 1871 bis zur Gegenwart - 1871 - 1933**			
	Teil 1			
	S	90 min, sw + f	2006	A(11-13);
	Illustriert wird mit Filmaufnahmen und Dokumenten die Entwicklung von der Gründung des Zweiten Deutschen Reiches 1871 bis zur Bildung der großen Koalition im Jahr 2005. Dokumentiert werden wichtige Ereignisse der Zeit, das alltägliche Leben, Kunst und Kultur, Sport, Persönlichkeiten, Wirtschaft und Wissenschaft. Teil 1: Glanz und Gloria - Die Kaiserzeit 1871-1914 Teil 2: Die Urkatastrophe - Der 1. Weltkrieg 1914-1918 Teil 3: Die Goldenen Zwanziger 1918-1933			
4662099	**Die Wahlen zum Europäischen Parlament**			
	S	17 min, f	2009	A(9-13);
	Am 7. Juni 2009 sind rund 375 Millionen Bürger der Europäischen Union aufgerufen, in der 7. Direktwahl zum Europäischen Parlament ihre Stimme abzugeben. Das Medium erläutert die Europawahl in erstmals 27 Mitgliedstaaten. Der Film skizziert Entstehung, vertragliche Entwicklung und Erweiterungsphasen der Union und geht insbesondere auf die Geschichte und die wachsende Bedeutung des Europäischen Parlamentes ein. Er zeigt Stationen - wie die erste Direktwahl 1979 - oder Kompetenzerweiterungen, wie Mitentscheidungsrechte und Kontrollfunktionen durch das Parlament. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4662109	**Basiswissen Politik**			
	Demokratie in Deutschland			
	S	20 min, f	2010	A(8-13);

	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662153	**Die Schlacht um Russland**			
	S	82 min, sw	2006	A(9-10);
	Die Dokumentation schildert historische Hintergründe, Taktik und Strategien der Nazi-Führung, sowie die Leiden und den heroischen Widerstand der Russen gegen einen scheinbar weit überlegenen Feind. Der Film ist jedoch nicht um Objektivität bemüht, sondern berichtet aus der Sicht der Alliierten. Die Schwarz-Weiss Dokumentation ist ein Meisterwerk der Propaganda, ein Beispiel dafür, wie Kriege schon zu dieser Zeit auch mit Hilfe der Massenmedien geschlagen wurden.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662155	**Der Kampf um China**			
	S	62 min, sw	2006	A(10-13);
	Seit 1937 führt das Land des Tenno einen Eroberungs-Krieg gegen China. Es ist Japans erster Schritt beim Versuch, an die Rohstoff-Quellen des Riesenreiches auf dem Festland zu gelangen, um dann im Krieg gegen die USA die alleinige Herrschaft im Pazifikraum übernehmen. Der Film schildert aus der Sicht der amerikanischen Propaganda aus dem Jahr 1943 den heroischen Kampf der Republik China gegen die technisch überlegene Kriegsmaschinerie Japans. Der Kampf der Chinesen als amerikanische Bundesgenossen wird als außerordentlich heroisch geschildert. Besonders interessant ist das historische Bildmaterial dieses in Europa kaum wahrgenommen, brutalen Vernichtungskrieges, der noch heute das Verhältnis der asiatischen Großmächte belastet. Die Schwarz-Weiß-Dokumentation ist beispielhaft für den Propagandakrieg, der an der Medienfront geschlagen wurde.			
	Der 2. Weltkrieg			
4662156	**Der Angriff im Pazifik**			
	S	53 min, sw	2006	A(9-13);
	Der Propaganda-Film der US-Navy beschreibt den Weltkrieg im Pazifik von den ersten hinhaltenden Gefechten im Jahr 1942 bis zu den großen klassischen Seeschlachten auf den Midway-Inseln, auf Guadalcanal und Iwo Jima Anfang 1945. Interessant sind nicht nur die historischen Filmdokumente, sondern vor allem auch, wie sich die Strategie dieses einzigartigen, gewaltigen Seekrieges entwickelte. Ausführliche Beschreibung: Der größte Seekrieg aller Zeiten ist eine gewaltige Materialschlacht, bei der die USA schließlich die Oberhand behält. Die Entscheidung brachten nicht die großen Schlachtschiffe, sondern die Bomben aus der Luft. Am 7. Dezember 1941 überfällt die japanische Marine mit ihren Flugzeugträgern Pearl Harbor auf Hawaii. Der Krieg zwischen Japan und den USA ist eröffnet. Die starke, vor Waffen strotzende Seemacht Japan greift die überalterten Seestreitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika an. Schauplatz ist der riesige Pazifik, der über ein Drittel der Weltoberfläche einnimmt.			
	Geschichte interaktiv 13			
4662191	**Deutschland auf dem Weg zum Nationalstaat 1815 - 1871**			
	S	107 min, f	2010	A(8-13);

	Diese DVD zeigt die Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Der Ruf nach Freiheit, politischer Mitbestimmung und nationaler Einheit wird immer lauter. Der Hauptfilm beleuchtet die Ereignisse vom Wiener Kongress bis zur Reichsgründung 1871 auf europäischer Ebene. Die Filmmodule vertiefen die politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse in Deutschland. Hauptfilm: Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa 1815-1871 * Territoriale Neuordnung Europas * Wiener Kongress und Heilige Allianz * Restauration und Nationalbewegung * Revolution 1830 * Hambacher Fest und die Folgen * Revolution 1848/49 * Der Weg zur Reichsgründung 1871 Modul 1: Restauration und Vormärz * Wiener Kongress und Wartburgfest * Revolution 1830 und Hambacher Fest * Pressezensur und Junges Deutschland Modul 2: Revolution 1848/49 * Märzrevolution 1848 * Die Nationalversammlung in der Paulskirche * Sieg der Gegenrevolution Modul 3: Der Weg zum Nationalstaat 1850-1871 * Bürgertum und nationale Frage * Bismarck und der preußische Verfassungskonflikt * Einigungskriege und Reichsgründung Modul 4: Industrialisierung in Deutschland: Wirtschaft und Gesellschaft * Wirtschafts- und sozialpolitische Rahmenbedingungen * Der industrielle Aufstieg am Beispiel Krupp Modul 5: Ausschnitte aus Experteninterviews * Prof. Dr. Christian Jansen: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Ute Planert: Zwei Gesichter des Nationalismus * Prof. Dr. Christian Jansen: Deutschland – eine verspätete Nation? Modul 6: Rezitationen historischer Texte * 1. Ernst Moritz Arndt: Des Deutschen Vaterland (1813) * 2. Johann Georg August Wirth: Rede auf dem Hambacher Fest (1832) * 3. Georg Büchner: Der Hessische Landbote (1834) * 4. Heinrich Heine: Ludwig Börne. Eine Denkschrift (1840) * 5. Max Schneckenburger: Die Wacht am Rhein (1840) * 6. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben: Das Lied der Deutschen (1841) * 7. Heinrich Heine: Die schlesischen Weber (1844) * 8. Wilhelm Jordan: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 9. Robert Blum: Rede in der Frankfurter Paulskirche zur „Polendebatte“ (1848) * 10. Louise Otto: Frauen-Zeitung (1849) * 11. Georg Herwegh: Bundeslied für den Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein (1864)

4662255	**Angelus Mortis - Josef Mengele**			
	S	37 min, f	2009	A(9-13);

	"Todesengel" von Auschwitz – unter diesem Beinamen war Josef Mengele gefürchtet: Als Lagerarzt in Auschwitz führte Mengele grausame Versuche an lebenden Menschen durch. Er experimentierte vor allem mit Zwillingen, Kleinwüchsigen und Kindern von Sinti und Roma. Seine unzähligen Opfer starben qualvoll oder überlebten mit entsetzlichen Verstümmelungen. Ein Überlebender, der Sinto Hugo Höllenreiner, berichtet aus eigener Erfahrung über die Praktiken Mengeles und die unvorstellbaren Vorgänge in Auschwitz. Mengele selbst, dem 1945 die Flucht vor der Roten Armee gelang, wurde niemals gefasst und starb 1979 eines natürlichen Todes. „Bei Mengele hatte man das Gefühl, daß er diesen Schmerz gar nicht merkt, der fällt ihm gar nicht auf. Sondern die Häftlinge waren für ihn Meerschweinchen, Ratten, mit deren Seelenleben und Leiden man sich überhaupt nicht beschäftigt. “ Dr. Ella Lingens, Häftlingsärztin im KZ Auschwitz über Josef Mengele WICHTIG! WARUM? Dieser einzigartige Augenzeugenbericht ist ein historisches Zeugnis der barbarischen Schreckensherrschaft und der Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Nationalsozialismus: Die pseudo-wissenschaftlichen Menschenversuche Mengeles sind das grausame Resultat der NS-Rassenideologie. Dieser Film sollte daher in keiner Medienstelle und an keiner Schule fehlen!			
4662582	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 1: 1946 - 1961**			
	S	34 min, f	2011	A(8-13);
	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Kontrolle der UdSSR führten zu einer folgenschweren Konfrontation der Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende ideologische, politische und ökonomische Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Systemen, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“ und einem gigantischen Wettrüsten. Der erste Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Errichtung der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze 1961. Die Filme (deutsch & englisch) beinhalten historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Das Ende eines Krieges und der Beginn eines Neuen * Truman Doktrin und Marshall Plan * Berlin-Blockade und Teilung Deutschlands * Der Bürgerkrieg in China * Der Korea-Krieg * Antikommunismus in den USA * Der Ungarische Volksaufstand * Das Wettrüsten und der Wettlauf ins All * Die Berliner Mauer			
4662583	**Die Welt im Kalten Krieg - Teil 2: 1962 - 1991**			
	S	40 min, f	2011	A(8-13);

	Am Ende des Zweiten Weltkrieges zeigte sich ein zunehmendes Zerwürfnis der im Kampf gegen Hitler-Deutschland verbündeten Mächte. Die Teilung Deutschlands, Europas und schließlich der Welt in die Einflusszonen der Westmächte unter Führung der USA und des entstehenden Ostblocks unter Führung (Kontrolle) der UdSSR führten zu einer weiteren, folgenschweren Konfrontation der ideologischen, politischen und ökonomischen Gesellschaftssysteme Kapitalismus und Kommunismus. Dieser tief greifende Ost-West-Konflikt fand seinen besonderen Ausdruck als „Kalter Krieg“; als ein Krieg zwischen den Gesellschaftssystemen Kapitalismus und Kommunismus, der nicht offen und direkt ausgetragen wurde, sondern vor allem in Form von weltweiten „Stellvertreterkriegen“. Der zweite Teil betrachtet die Entwicklungen und Ereignisse von der Kubakrise 1962 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung des Ostblocks 1991. Der Film beinhaltet historische Aufnahmen, Grafiken, Bilder und Karten; die didaktische DVD bietet umfangreiches Begleitmaterial und ein Bild/Kartenarchiv. Kapitel/Inhaltsschwerpunkte: * Start / Einführung * Die Kuba-Krise * Der Vietnamkrieg * Der Prager Frühling * Entspannung und Rüstungskontrolle * Der Krieg in Afghanistan * Die Reagen-Ära * Gorbatschow * Die Epochenwende * Das Ende des Kalten Krieges			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4662595	**Gewinne, Verlust und Insolvenz**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13);
	4 Modulfilme zur wirtschaftlichen Funktion und Bedeutung von Unternehmensgewinn und persönlichem Arbeitseinkommen, und zum Insolvenzverfahren, das greift, wenn Gewinne und Einkommen zu lange ausbleiben. Zusatzmaterial: 8 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar). ROM-Teil: 4 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Ausführliche Beschreibung: GEWINN UND EINKOMMEN - MOTOREN DER WIRTSCHAFT (6:30 min): Der Film zeigt wie Unternehmensgewinne entstehen und welche durchschnittlichen Größenordnungen sie haben. Wofür werden Unternehmensgewinne hauptsächlich verwendet? Können volkswirtschaftliche Funktionen von Unternehmensgewinnen mit denen der Arbeitseinkommen verglichen werden? AUFWAND, ERTRAG, GEWINN - ODER VERLUST (2:50 min): Neben der Definition der Begriffe wird auch erläutert wie Gewinn oder Verlust im Unternehmen entstehen können. Wie sieht die Kostenstruktur eines durchschnittlichen Produktionsunternehmens aus? INSOLVENZRECHT & INSOLVENZANTRAG (3:20 min): Das Prinzip des deutschen Insolvenzrechts wird erklärt. INSOLVENZVERFAHREN ODER INSOLVENPLAN (6:00 min): Der Film zeigt wie ein Insolvenzverfahren abläuft. Im Unterschied dazu wird eine Unternehmenssanierung nach Insolvenzplan gezeigt. was ist eine "Restschuldbefreiung"?			
4662625	**Gründung beider deutscher Staaten**			
	S	17 min, f	2011	A(9-13);

	Gegensätzliche Entwicklungen in den Besatzungszonen führten zur Teilung Deutschlands. Der Film beschreibt diesen Prozess über die historischen Stationen Bizone, Marschall-Plan und Währungsunion bis zur Zweistaatlichkeit, ausgehend von der Potsdamer Konferenz und den Zielen alliierter Politik in Deutschland. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Kommentartext. Ausführliche Beschreibung: Der Film erklärt die Bedeutung der Begriffe „Demilitarisierung, Denazifizierung, Demontage und Demokratisierung“ und stellt die politische und wirtschaftliche Entwicklung in den Besatzungszonen dar. „Care-Pakete“ beispielsweise auf der einen und Enteignung zugunsten der Landarbeiter auf der anderen Seite. Beschrieben wird die Währungsreform und die Blockade Westberlins, steigendes Misstrauen und grundsätzlich unterschiedliche Interessen bis hin zur Blockbildung, vorangetrieben von der Sowjetunion und den USA durch Truman-Doktrin und Marshall-Plan. Die Entstehung der Bi- und Trizone sowie die Konferenz von London stellten die Weichen auf westlicher Seite zur Gründung der Bundesrepublik, Verfassungsgebung in der Trizone und der sowjetischen Besatzungszone, die Wahl zum deutschen Bundestag und zur Volkskammer über eine Einheitsliste besiegelten die Teilung. Diese fand mit der Einschränkung der Reisefreiheit und dem Bau der Mauer in der DDR schließlich ihren sichtbaren und eisernen Höhepunkt. Für ein allgemeines Geschichtsverständnis wird am Ende des Hauptfilmes die Epoche der Teilung mit dem beginnenden „Kalten Krieg“ und der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 nach dem Zerfall der Sowjetunion und der sozialistischen Regierungen in Osteuropa verständlich in Zusammenhang gebracht.			
4662683	**Hunger**			
	S	90 min, f	2011	A(8-13); Q;
	Dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen zufolge werden weltweit mehr Nahrungsmittel produziert als man benötigt, um alle Menschen satt zu bekommen. Dennoch leiden fast eine Milliarde Menschen unter Hunger und Mangelernährung. Tendenz steigend. Der 90-minütige Dokumentarfilm "Hunger" erzählt, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Tage zu lösen: den Hunger in der Welt. Marcus Vetter und Karin Steinberger sind in Mauretanien, Kenia, Indien, Brasilien und Haiti auf Spurensuche gewesen: Was sind die Gründe für Hunger? Das DVD-Paket besteht aus zwei Teilen: Eine Video-DVD mit dem vollständigen Film "Hunger" von Marcus Vetter und Karin Steinberger. Eine DVD-ROM mit umfangreichem Informations- und Bildungsmaterial zu den Länder- und Themenschwerpunkten des Films			
	Demokratie für alle?			
4662749	**Asien**			
	S	116 min, f	2007	A(8-13); Q;
	WÄHLT MICH! (ca. 52 min): 8-jährige Schüler in Wuhan wählen ihren Klassensprecher. Die drei Kandidaten werden bei ihrem Wahlkampf begleitet. Es wird das Muster der großen Politik im Kleinen sichtbar. (China, 2007; Regie: Weijun Chen). DIE WAHLKAMPAGNE! - DER KANDIDAT AUS KAWASAKI (ca. 52 min): Der 40-jährige Kazhiko tritt zu den Kommunalwahlen in Kawasaki an. Politisch unerfahren stützt er sich im Kampf um Stimmen vor allem auf die Ratschläge seines Wahlkampfteams. Inhaltlichen Debatten mit dem Bürger geht er aus dem Weg. (Japan 2007; Regie: Kazuhiro Soda). Zusatzmaterial: Wen würdest du als Weltpräsidenten wählen? (Vorfilm); Können Politiker das Problem des Klimawandels lösen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662750	**Amerika**			
	S	124 min, f	2007	A(8-13); Q;

	TAXI ZUR HÖLLE (ca. 52 min): Ende 2002 wird der junge afghanische Taxifahrer Dilawar in Afghanistan gefangen genommen und kommt wenig später in einem US-Militärgefängnis zu Tode. Dies ist der Ausgangspunkt für einen Blick auf den Umgang der amerikanischen Regierung mit Gefangenen in Bagram, Abu Ghraib und Guantanamo Bay. (USA 2007; Regie: Alex Gibney). DIE INKA-REVOLUTION (ca. 52 min): uf Druck der Wähler verstaatlichte der erste eingeborene Präsident Boliviens Evo Morales, ein ehemaliger Kokabauer, die Ölindustrie und brachte die Agrar-Reform in Gang. Doch das alte System existiert weiter, inklusive Korruption, Vetternwirtschaft und Populismus (Bolivien 2007; Regie: Rodrigo Vazquez). MARIA AND OSMEY (ca. 8 min): Maria muss sich ihren Platz beim Baseball-Spiel gegenüber ihrem Bruder und Jungen aus ihrem Viertel erkämpfen. (Kuba; Regie: Diego Arredondo) Zusatzmaterial: Kann Terrorismus die Demokratie zerstören? (Vorfilm); Was würde dich dazu bringen, eine Revolution zu starten? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662751	**Afrika**			
	S	147 min, f	2007	A(8-13); Q;
	DIE CHEFIN (ca. 52 min): Einblicke in den Arbeitsalltag der ersten frei gewählten Präsidentin Afrikas: Ellen Johnson Sirleaf in Liberia. Wird sie mit ihren Kolleginnen Demokratie und Frieden in das verwüstete Land bringen? (Liberia 2007; Regie: Daniel Junge, Siatta Scott Johnson). DEMOKRATIE SCHLÄFT, SHAYFEEN. COM WACHT (ca. 52 min): Drei Frauen haben eine Initiative gegründet, die sie »Shayfeen. com« (Wir beobachten Euch) nennen und mit der sie für freie Meinungsäußerung und den Aufbau einer unabhängigen Justiz kämpfen - ein lebensgefährliches Unterfangen (Ägypten 2007; Regie: Leile Menjou, Sherief Elkatsha). COMING OF AGE (ca. 9 min): Von der Unabhängigkeit über die Diktatur zum Mehrparteiensystem: Eine Frau schildert Kenias Weg zur Demokratie und erinnert sich dabei an ihr eigenes Erwachsenwerden. (Kenia; Regie: Judy Kibinge) DON'T SHOOT (ca. 11 min): Die Apartheid ist lange vorbei, aber Riaan Cruywagen liest heute wie vor dreißig Jahren die Nachrichten im südafrikanischen Fernsehen. Was hat sich für ihn geändert und was ist geblieben? (Südafrika; Regie: Lucilla Blankenberg) KINSHASA 2.0 (ca. 11 min): Militär dominiert das Straßenbild von Kongos Hauptstadt, Oppositionelle leben hier unsicher. Marie-Thérèse Nlandu und ihre Nichte nutzen das virtuelle "Second Life"zur Kommunikation. (Kongo; Regie: Teboho Edkins) Zusatzmaterial: Sind Frauen demokratischer als Männer? (Vorfilm); Warum sollte man sich die Mühe machen, zu wählen? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662752	**Europa**			
	S	156 min, f	2007	A(8-13); Q;

	TEUFLISCHE KARIKATUREN (ca. 52 min): Zwölf Mohammed-Karikaturen in einer dänischen Zeitung erregen unter Muslimen weltweit massive Proteste und lösen in der Folge eine internationale politische Krise aus. Der Film dokumentiert die Suche nach Schlüsselfiguren dieser Ereignisse. Welche Grenzen hat das Recht auf freie Meinungsäußerung in westlichen Demokratien? (Dänemark 2007; Regie: Karsten Kjaer). FÜR GOTT, ZAR UND VATERLAND (ca. 52 min): Michail Morosow ist Besitzer von »Durakovo« - dem »Dorf der Narren«. Menschen aus ganz Russland pilgern hier her, um echte russische Patrioten und orthodoxe Christen zu werden. Dafür müssen sie während ihres Aufenthaltes auf all ihre Rechte verzichten und sich den strengen Regeln Morosows unterwerfen. (Russland 2007; Regie: Nino Kirtadze). INTERFERENZE (ca. 12 min): Mit der Regierungsübernahme durch Berlusconi 2002 droht das italienische Fernsehen unter den Einfluss weniger Personen zu geraten. Daraufhin entstehen in ganz Italien Piratensender. (Italien; Regie: Zoé D'Amaro) FAMOUS LAST WORDS (ca. 7 min): Nach den Terroranschlägen in London: Eine muslimische Frau fährt mit der videoüberwachten U-Bahn. Schnell erscheint ihr und dem Zuschauer vieles verdächtig. (Großbritannien; Regie: Avril Evans) OLD PETER (ca. 8 min): Der sibirische Stamm der Kanthy ist in seiner Lebensweise durch die massive Ölförderung in seinem Gebiet bedroht. Der letzte Schamane der Kanthy nimmt deshalb den langen Weg zum nächsten Walhlokal auf sich. (Russland; Regie: Ivan Golovnev) ON THE SQUARE (ca. 4 min): Ein ganz normaler Tag auf dem Ban-Jelacic-Platz in Zagreb. Bis ein Mann mit Leiter und Plakat auftaucht und die Passanten an die Vergangenheit des Landes erinnert. (Kroatien; Regie: Vanja Juranic) MISS DEMOCRACY (ca. 9 min): Ein Philosph, ein Fußballspieler, ein Gigolo und eine Star-Kosmetikerin haben zu entscheiden: Wer ist die Demokratischste in der Welt? (Spanien; Regie: Virginia Romero) Zusatzmaterial: Ist Gott ein Demokrat? (Vorfilm); Wer regiert die Welt? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Demokratie für alle?			
4662753	**Mittlerer Osten**			
	S	159 min, f	2007	A(8-13); Q;

	DEMOKRATIE IN UNIFORM - DINNER MIT MUSHARRAF (ca. 58 min): Ist die Atommacht Pakistan demokratie-fähig? Eine Spurensuche beim Dinner mit Präsident Musharraf. Reisen zu den Konfliktherden im Land stellen die Ausführungen des Präsidenten auf den Prüfstand (Pakistan 2006; Regie: Sabiha Sumar, Sachithanandam Sathananthan). AUF DER SUCHE NACH GANDHI (ca. 52 min): Den 60. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begeht Indien als weltgrößte, freiheitliche Demokratie. Der Film folgt der Route des berühmten Salzmarsches und sucht nach Gandhis Spuren (Indien 2007; Regie: Lalit Vachani) THREE BLIND MEN (ca. 7 min): Die Parliament Street in Dehli ist für Kundgebungen reserviert. Dort versammeln sich Gruppen, um zu protestieren. An diesem Tag sind auch drei blinde Männer in dieser Straße unterwegs. (Indien; Regie: Kanu Behl) YOU CANNOT HIDE FROM ALLAH (ca. 12 min): Der Taxifahrer Ihsan Khan kehrt mit einem Lottogewinn aus Amerika in seinen Heimatort zurück und wird dort Bürgermeister. Doch die Bewohner sind geteilter Meinung über den "Wohltäter". (Pakistan; Regie: Petr Lom) MY BODY MY WEAPON (ca. 9 min): Seit 7 Jahren befindet sich Irom Sharmila im Hungerstreik. Sie protestiert damit gegen den militärischen Ausnahmezustand im indischen Bundesstaat Manipur. (Indien; Regie: Kavita Joshi) FEMININ - MASCULIN (ca. 9 min): Eine Busfahrerin in Teheran sorgt für Verwirrung. Bei ihrem Bus müssen die männlichen Fahrgäste hinten und die weiblichen vorne einsteigen. Man beginnt zu diskutieren. (Iran; Regie: Sadaf Foroughi) Zusatzmaterial: Können Diktatoren jemals gut sein? (Vorfilm); Ist Demokratie für jeden gut? (Vorfilm). ROM-Teil: Didaktisches Material.			
	Les dessous des cartes			
4662931	**20 Ans de relations franco-allemandes - 20 Jahre deutsch-französische Beziehungen**			
	S	24 min, f	2010	A(10-12);
	Seit der Wiedervereinigung Deutschlands 1990 gilt das deutsch-französische Tandem als treibende Kraft für die europäische Einigung. Deutschland und Frankreich arbeiten in wirtschaftlicher und militärischer Hinsicht erfolgreich zusammen, haben aber durchaus unterschiedliche Ansichten, wie anlässlich des EU-Gipfels in Nizza, des französischen Projekts einer Mittelmeerunion und der Bewältigung der Wirtschaftskrise von 2008 deutlich wurde. In zwei Folgen blickt diese Dokumentation zurück auf zwanzig Jahre deutsch-französische Beziehungen: Folge I. Die Gemeinsamkeiten/Les Convergences; Folge II. Die Spannungen/Les Tensions. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Vollständiger Filmtext in deutscher und französischer Sprache; Karten; Internet-Links im Word- und PDF-Format			
4663263	**Schwarzfahrer**			
	S	12 min, sw	1992	A(8-13);
	Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten "Der Neger hat ihn eben aufgefressen! ", während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubwürdige Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.			
4663339	**Geheimsache Ghettofilm - Das Warschauer Ghetto**			
	S	87 min, sw	1942	A(9-13); Q;

	Im Mai 1942, wenige Wochen bevor dort die Deportationen und der Massenmord an der jüdischen Bevölkerung begannen, drehte ein NS-Filmteam im Warschauer Ghetto. Über den genauen Zweck des Films ist nichts bekannt, ein erster Rohschnitt wurde nie fertiggestellt. In den 1990er-Jahren tauchte herausgeschnittenes Filmmaterial auf, das zeigt, wie die Aufnahmen in Szene gesetzt wurden, um der antisemitischen Propaganda zu dienen. Die israelische Regisseurin Yael Hersonski macht den Rohschnitt des Propagandafilms zum Gegenstand ihres Films "Geheimsache Ghettofilm". Sie beleuchtet die Filmarbeiten im Ghetto und entlarvt die Inszenierung der Filmaufnahmen – auch indem sie Zeitzeugen interviewt und historische Dokumente ehemaliger Ghettobewohner vertont. Zusatzmaterial: Informationen zur Geschichte des Filmmaterials von 1942 und zum Warschauer Ghetto – Kommentare und Analysen von Historikern und Filmexperten, Bildergalerien sowie Literatur- und Recherchetipps.			
4663349	**Das Bürgerliche Gesetzbuch**			
	S	19 min, f	2006	A(8-13);
	Dieser Film gibt einen Überblick über die Entstehung und die Rechtsnormen des öffentlichen und privaten Rechts. Er erklärt die allgemeinen Rechtsnormen des BGB wie die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, natürliche und juristische Personen, Willenserklärung und die Nichtigkeit sowie die Bedeutung von "schwebend unwirksamen" Rechtsgeschäften. In einem weiteren Kapitel geht der Film auf das Schuldrecht und Schuldverhältnisse wie Gläubiger und Schuldner ein. Im Familienrecht gibt der Film juristische Einblicke in Verwandt- und Schwägerschaft oder Vormundschaft und im Erbrecht erfährt der Jugendliche unter anderem über Erbfolge, dass man auch Schulden erben kann und wie das ist mit dem Testament. Zahlreiche Beispiele aus der Alltagswelt der Jugendlichen machen die Rechtsverhältnisse nachvollziehbar. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663448	**Wie wird die Stadt satt**			
	Der Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Der Dokumentarfilm zeigt den globalen Kampf um die Nahrungsmärkte der Zukunft. Wo werden in Zukunft die Lebensmittel angebaut? Auf dem Land, auf Industrieflachdächern, in gemeinschaftlichen Stadtgärten oder riesigen Industriearealen vor der Stadt, wo Gewächshäuser neben Massentierhaltungs-Ställen stehen? Und welche Folgen hat dies für die ländlichen Räume und die Slums der Städte? Der Film spielt in Berlin, Amsterdam, Basel und in den indischen Megastädten Bangalore und Chennai. Auf der Suche nach der Nahrungsversorgung von morgen trifft man auf Idealisten, Visionäre, Provokateure und kühne Geschäftsmänner. Im Zentrum des Films stehen sich fundamental unterschiedliche Philosophien gegenüber: Muss die Nahrungsproduktion den Massen in die Stadt folgen? Muss der Fleischkonsum ins schier unendliche steigen? Muss die Ernährung umgestellt und die Wirtschaftskreisläufe auf dem Land wieder gestärkt werden? Oder ist es dafür längst zu spät?			
	Educativ			
4663458	**Salafismus: Terror, Taliban, Twitter**			
	Eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror			
	S	29 min, f	2013	A(9-13);

	In der Dokumentation wird der Frage nachgegangen, was junge Menschen am Salafismus fasziniert: Was sind die Einstiegs-gründe, was zieht junge Menschen hin zu einer sektenähnlichen, religiös-antidemokratischen Bewegung, die Musik, Kunst, Liberalität und die Gleichheit der Menschen ablehnt und bekämpft? Im Interview berichten vier junge Männer von ihren persönlichen Beweggründen, sich den Salafisten anzuschließen. Die Motive reichen von Diskriminierungs- und Benach-teiligungs-Erfahrungen über eine allgemeine Sinnsuche bis hin zu Schicksalsschlägen. Die salafistische Bewegung verspricht Stärke, Stolz und eine feste Gemeinschaft. Der offenen Frage, ob sich junge Migranten der zweiten oder dritten Generation als Deutsche, Araber oder Türken fühlen dürfen, setzt sie eine neue, elitäre Gemeinschaft der Muslime entgegen. Salafismus setzt mit seinen Antworten bei den jungen, am Rand der Gesellschaft stehenden Einwandererkids an, vermittelt ihnen Werte und Stolz und zieht so auch immer wieder junge Deutsche an. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter (PDF); 4 Informationsblätter (PDF); 7 Szenenbilder; Didaktisch-methodische Tipps (3 S.); Informationen zum Film (4 S.); Making of (1 S.); Medienliste und Internet-Links (2 S.); Islamismus (7:45 min). Weiterführende Informationen: Kapitel: Gründe für den Einstieg in die Salafisten-Szene (06:15 min) Ziele der Salafisten (03:59 min) So denken Salafisten (05:03 min) Islamisierung am Beispiel Diezenbach (04:14 min) Kampfansage an den Westen (04:12 min) Prävention und Propaganda (04:47 min)			
4663555	**Tödliche Rendite**			
	Die versteckten Geschäfte mit Streubomben			
	S	55 min, f	2011	A(9-13); Q;
	Der Crash in 2008 hat das mangelnde Wertebewußtsein im Bankenwesen aufgezeigt. Doch was geht uns das an? Mit all unseren Spar- und Versicherungsgeldern eine ganze Menge! Der Film zeigt eine Entdeckungsreise hinter die Kulissen der Geldmärkte. Er zeigt auf, dass viel mehr Geld als wir ahnen in geächtete Waffen fließt - trotz internationaler Abkommen, die das eigentlich verbieten. Hunderttausende von Streubombenopfern z. B. weltweit bluten dafür. Der Staat tut wenig dagegen - so die bittere Erkenntnis. Ein Film, der Mut machen will kritisch nachzufragen und zwar immer dann, wenn es um "Mein Geld" geht.			
4663608	**Mitreden! -**			
	Kompetent gegen Islamfeindlichkeit, Islamismus und dschihadistische Internetpropaganda			
	S	40 min, f	2014	A(9-13); Q;
	1. STAND UP FOR YOUR RIGHTS - ÜBER ISLAMFEINDLICHKEIT, SALAFISTISCHE PROPAGANDA UND ENGAGIERTE JUNGE MUSLIME (20 min) Viele Muslime in Deutschland haben das Gefühl, nicht anerkannt und nicht als zugehörig betrachtet zu werden. Oft fühlen sie sich stigmatisiert und vertreten die Meinung, dass die Medien den Islam und die Muslime nur schlecht machen wollen. Die Diskriminierungserfahrungen junger Muslime werden in salafistischer Propaganda extrem zugespitzt und zur Begründung eines Feindbildes instrumentalisiert. Islamfeindliche Gruppierungen wie Pro Deutschland schüren die Stimmung gegen Muslime. Dass Ressentiments und Vorbehalte auch in der breiten Öffentlichkeit auf Zuspruch stößt, bereitet den Muslimen vor allem das Gefühl der Sorge. 2. MY JIHAD - ÜBER DEN STREIT UM EINEN BEGRIFF UND DEN KAMPF UM GERECHTIGKEIT (20 min) Hanif Qadir, Geschäftsmann aus London, ging vor einigen Jahren nach Afghanistan. Er sah es als seine Pflicht an, andere Muslime zu verteidigen. Was er im pakistanisch-afghanistischen Grenzgebiet sah, weckte Zweifel bei ihm, ob die Gewalt der Taliban und ihrer Verbündeten gerechtfertigt sei. Er kehrte nach England zurück, gründete die Organisation "Active Change Foundation", um gefährdete junge Menschen vor dem Weg in den Extremismus zu schützen. Für ihn wie auch für viele andere Muslime geht es beim Dschihad nicht in erster Linie um einen militanten Kampf, sondern um ein Leben nach den Werten und Normen des Islam. Als "großer Dschihad" gilt ihnen nicht die Verbreitung des Islam, sondern ein "innerer Kampf", der religiöse Vollkommenheit des Einzelnen zum Ziel hat. Extras: Kapitelanwahl, Interviews mit den Experten, die in den Filmen zu Wort gekommen (42 min)			
4663620	**Kinder des Kalifats**			
	Junge Menschen und die Versuchung des Terrors			

	S	25 min, f	2014	A(7-13);
	Vermeintlich gut integrierte junge Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft brechen in den Kriegsschauplatz Syrien auf. Vor allem aus Österreich kommen viele Jugendliche, die für die Organisation "Islamischer Staat" und den Aufbau eines sunnitischen Gottesstaats kämpfen wollen. Dabei handelt es sich meist um Einwanderer aus Tschetschenien und dem Balkan, die mit Krieg und Terror aufgewachsen sind und auf diese Weise in den Krieg zurückkehren. Allein in Syrien und im Irak befinden sich Hunderte von ihnen im "Heiligen Krieg". Um die 2000 junge Österreicher sympathisieren mit den radikalen Dschihad-Kämpfern. Der Berliner Islamwissenschaftler Guido Steinberg kommentiert das Ausmaß dieser erschreckenden Entwicklung in Österreich und - im direkten Vergleich - in Deutschland. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Beweggründe (8:05 min) 2. Radikalisierung (4:56 min) 3. Frauen im Dschihad (5:03 min) 4. Krieg als Abenteuer (3:03 min) 5. Rückkehrer (4:22 min)			
4663650	**Meine Daten und ich**			
	Wenn die Sicherheit die Bürgerrechte bedroht			
	S	97 min, f	2008	A(10-13); Q;
	Immer mehr Menschen unseres demokratischen Staates sehen eben diesen zu einem Überwachungsstaat heranwachsen. Gesetze zur Terrorbekämpfung werden verabschiedet, um uns zu schützen. Wie weit aber darf dieser Schutz gehen? Ist im Namen der Terrorbekämpfung alles erlaubt? Onlinedurchsuchungen, Vorratsdatenspeicherung von Telefon- und Internetverbindungen, Scoring-Punkte im Bankensystem, Überwachungskameras und -mikrofone auf öffentlichen Plätzen und in Kaufhallen und allen voran das neue BKA-Gesetz, angestoßen vom damaligen Innenminister Wolfgang Schäuble, lassen uns nachdenklich werden, was mit unseren Daten wirklich passiert. Denn nicht nur die Daten terrorverdächtiger Personen werden gespeichert, sondern Informationen über jeden von uns. Mit diesem Film wird die brisante Problematik erstmals filmisch thematisiert. Der fiktive Filmemacher Axel Ranisch sucht nach Antworten bei unterschiedlichen Politikern (Wolfgang Bosbach, Wolfgang Wieland) und Gruppierungen und stößt mehr und mehr beruflich wie privat an seine Grenzen. Ein witzige und geistreiche Untersuchung über schleichende Veränderungen in unserer Gesellschaft, über hilflos hingenommene Skandale und über die Frage: Wie weit darf der Staat eigentlich gehen?			
	Geschichte interaktiv 1			
4664090	**Die industrielle Revolution - the industrial Recolution**			
	Großbritannien 1750 - 1850			
	S	22 Min.	2020	A(8-10);
	Ab Mitte des 18. Jahrhunderts erlebt England einen einschneidenden technologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Wandel: Die Industrielle Revolution. Der Schritt in das industrielle Zeitalter verändert das Leben der Menschen in allen Bereichen radikal. Es werden Kräfte freigesetzt, die sich für den Menschen sowohl als Fluch als auch als Segen erweisen. Von England ausgehend verbreitet sich die Industrialisierung über die ganze Welt.			

Kulturelle Weiterbildung

	Die Entstehung der Bibel			
4602366	**Das Neue Testament**			
	S	58 min, f	2006	A(7-13);
	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
4602671	**Ludwig von Beethoven**			
	S	29 min, f	2010	A(6-9);

	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4610551	**Toulouse-Lautrec**			
	S	20 min, f	2006	A(9-13);
	Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.			
4610593	**Leonardo da Vinci**			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als das Universalgenie unter den großen Künstlerpersönlichkeiten der italienischen Renaissance. Der Schöpfer des weltbekannten Mona Lisa Porträts war auch Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder. Der Film zeichnet ein einfühlsames Porträt des Mannes, der als unehelicher Sohn einer Landarbeiterin geboren wurde und schon zu Lebzeiten als unsterbliche Künstlerpersönlichkeit gefeiert wurde.			
4610594	**Michelangelo**			
	S	21 min, f	2007	A(8-13);
	Michelangelo (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Schon als sechsjähriger Knabe entwickelte er die Leidenschaft für die Bildhauerei, da er als Pflegekind bei einem Steinmetz aufwuchs. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, die Statue des David in Florenz, die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt. Der Film schildert den entbehrungsreichen Lebensweg des Genies und interpretiert seine wichtigsten Meisterwerke.			
4655719	**Totenbuch - Das alte Ägypten**			
	S	30 min, f	2006	A(6-7); Q;
	Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u. v. m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Das Totenbuch zählt die Namen der Jenseitsrichter auf, die der Tote anrufen und von seiner Unschuld überzeugen muss, es enthält zahlreiche magische Texte zu seinem Schutz und beschreibt die Stätten der Unterwelt. Diese Texte werden auf Papyri, Särge und zahlreiche Gegenstände der Grabausstattung wie Kanopen, Uschebtis oder Mumienmasken geschrieben, so dass sie dem Verstorbenen jederzeit zur Verfügung stehen. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung der wesentlichen Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660029	**Die Räuber**			
	Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau 2004Friedrich Schiller			
	S	158 min, f	2005	A(10-13); Q;
	Franz, jüngster Sohn eines Grafen, ist eifersüchtig auf die Liebe des Vaters für den älteren Karl. Durch eine Intrige erreicht er, dass der Vater Karl verstößt und enterbt. Der verbitterte Karl gründet daraufhin mit seinem Freund Spiegelberg eine Räuberbande, die durch die böhmischen Wälder zieht. Unterdessen versucht Franz, Karls Braut Amalia für sich zu gewinnen und seinen Vater in den Tod zu treiben, um selbst die Herrschaft zu übernehmen. Schillers erstes Bühnenstück in einer vollständigen Inszenierung des Theaters Plauen-Zwickau. Zusatzmaterial: "Theater hautnah", ca. 29 min. ; Gespräche mit den Schauspielern, der Dramaturgin und dem Bühnenbildner.			
4660626	**Poetry Clips**			
	Die deutschsprachige Spoken Poetry Szene in 21 Clips auf DVD			
	S	100 min, f	2005	A(9-13); Q;

	Die DVD zeigt insgesamt 21 Kurzfilme von 18 Poetinnen und Poeten des deutschsprachigen Raums. Neben den Filmen, die nach Bedarf untertitelt werden können, bietet sie außerdem eine Werkbiografie der Künstler mit einer Erwähnung der gewonnenen Preise und Auszeichnungen. Rap-Poeten, Wortkünstler und Bühnendichter haben für ihre Sprachkunst ein neues Medium geschaffen - den "Poetry Clip". 18 ausgewählte, deutsche Poeten tragen vor unterschiedlicher Szenerie ihre Gedichte vor. Die Sprache ist lyrisch, lebendig und direkt. Die Themen sind sehr nah an der Lebenssituation der jungen Zuschauer. Stephan Porombka - Die Haut der Mädchen (5:53 min) Stephan Porombka - Werkbiographie (1:28 min) Felix Römer - Kleinstadtfluch (3:02 min) Felix Römer - Werkbiographie (1:04 min) Kristopher Keudel - Fahrend (4:02 min) Kristopher Keudel - Werkbiographie (1:52 min) Wolf Hogekamp - Drogen (1:54 min) Wolf Hogekamp - Werkbiographie (1:56 min) Tanja Dückers - Erosion (1:18 min) Tanja Dückers - Werkbiographie (1:24 min) Sebastian 23 - At The End Of The Longest Line (6:14 min) Sebastian 23 - Werkbiographie (1:24 min) Sebastian Krämer - Ich glaub, es geht los! (5:26 min) Sebastian Krämer - Werkbiographie (2:01 min) Bas Boettcher - Hi Tec (2:45 min) Bas Boettcher - Werkbiographie (2:00 min) Tracy Splinter - Washed With All In Words (2:01 min) Tracy Splinter - Werkbiographie (1:24 min) Claudius Hagemeister - Aufzählungen (2:27 min) Claudius Hagemeister - Werkbiographie (1:50 min) Toby Tiger - Der Scheiss (4:43 min) Toby Tiger - Werkbiographie (2:00 min) Jan Off - In den Städten (1:25 min) Jan Off - Werkbiographie (1:20 min) Till Müller Klug - Dein Freund der Baum (4:05 min) Till Müller Klug - Werkbiographie (2:01 min) Tanja Dückers - Geheime Botschaften (2:22 min) Timo Brunke - Ich hätte einen Vogel (1:42 min) Timo Brunke - Werkbiographie (1:52 min) Sebastian Krämer - Bonn (4:32 min) Mind J Jizum - Mind Fuck (3:37 min) Mind J Jizum - Werkbiographie (1:16 min) Boris Preckwitz - Valentine (2:50 min) Boris Preckwitz - Werkbiographie (2:10 min) Wolf Hogekamp - Liebst du mich? (1:45 min) Tobias Hermann - Goethe hat'n Gedicht geschrieben (1:42 min) Tobias Hermann - Werkbiographie (0:39 min) Bob Holman - Whatever - Was Thinking Of (6:18 min) Bob Holman - Werkbiographie (1:40 min) Rolf Wolkenstein - Werkbiographie (1:20 min) Wanja Janowski - Werkbiographie (1:44 min) Ingo Reiter - Werkbiographie (1:24 min) Alex Meillier - Werkbiographie (1:16 min)
	Wie die Kunst die Welt veränderte
4660784	**Der kreative Mensch - Teil 1: Körperkunst**

	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Bilder beherrschen unser Leben. Sie beeinflussen unser Verhalten, unser Denken, unsere Gefühle. Aber wie entstand überhaupt Kunst? Warum begann der Mensch irgendwann, sich kreativ auszudrücken? Die Antwort auf diese Frage liefert die 5-teilige BBC Exklusiv-Dokumentation : Der kreative Mensch - Wie die Kunst die Welt veränderte-. Folge 1: KÖRPERKUNST Eine bildhafte Darstellung dominiert heute vor allen anderen unsere Welt: der menschliche Körper. Die Filmreihe führt von unserer heutigen, von Werbung geprägten Welt, zurück zu archaischen Muttergöttinnen, zu antiken griechischen Statuen und in die Grabkammern des alten Ägypten. Es gilt ein Geheimnis zu lüften: Warum stellt die heutige Kunst den Körper des Menschen in immer surrealeren Abbildungen dar?
	Weltreligionen

4661018	**Der Hinduismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Der Film bietet vor dem Hintergrund verschiedener Landschaftsaufnahmen Einblicke in die Weltreligion Hinduismus. Der Ausdruck Hinduismus wurde von den Europäern für die indische Religion erfunden. Die Inder selbst sprechen bei ihrer Religion lieber von der "ewigen Ordnung" - in der alten Sprache Sanskrit heißt sie "Sanatana dharma". Damit ist eine allumfassende, kosmische Ordnung gemeint, die alles Leben bestimmt. Der Hinduismus kennt keine Glaubenswahrheiten. Es geht vielmehr um das richtige Handeln, die richtige Sitte. Hindus glauben an eine ewige Seele, die mehrere irdische Existenzen durchläuft.			
	Weltreligionen			
4661019	**Der Buddhismus**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Der Buddhissmus hat in seiner Geschichte vielfältige kulturelle Gestalten angenommen. Diese DVD zeigt den japanischen Shin-Buddhismus, auch Amida-Buddhismus genannt. In dessen Zentrum steht die vertraute Hingabe an den Buddha des Westens in der Anrufungsformel des Nembutsu. Sein Begründer ist Shinran, eine der überragenden Gestalten des japanischen Buddhismus im 13. Jahrhundert. Der einzige Tempel des Shin-Buddhismus, der auch in Vollgültiger architektonischer Gestalt in Europa errichtet worden ist, steht im Düsseldorfer Stadtteil Niederkassel. Der Film stellt die Anlage vor. Hier ist ein Rundgang durch Liturgie und Ritual möglich. Dem Tempelbau vorgelagert ist ein Teines-Land-Garten der in mehreren Stufungen zum Berg des Tempels hinauf führt.			
	Weltrelegionen			
4661020	**Das Judentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);
	Das Judentum ist die älteste monotheistische Religion. Juden bekennen sich zu einem Gott, dessen heilbringendes Wirken und Offenbarrung sie in der Geschichte erfahren. Im Hebräischen gibt es kein Wort für Religion. Juden kennen keinen gesonderten Raum der Nähe Gottes; Gott offenbart sich ständig in der Zeit. Sie bekennen sich zu den Offenbarungen an Mose, wie sie in der Tora den fünf Büchern Mose oder Pentateuch, niedergelegt sind. Der Mensch wird im Judentum nicht so sehr als gnadenbedürftiges, sündiges Wesen, sondern als Gottes Ebenbild gesehen, der zu einem selbstbewussten Partner Gottes reifen soll. Leonid Goldberg, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde, erläutert an ausgewählten Exponaten in der Neuen Synagoge in Wuppertal Grundsätzliches zum Judentum und stellt sich persönlich den Fragen eines interessierten Publikums.			
	Weltreligionen			
4661021	**Der Islam**			
	S	40 min, f	2005	A(9-13);
	Der Islam ist mit ca. 1,2 Milliarden Menschen nach dem Christentum die zweitgrößte Religion der Welt. Seine Anhänger bezeichnen sich als Muslime. Der Islam ist eine monotheistische Religion, die auf den Koran gründet, der für Muslime das unverfälschte Wort Gottes ist Zweite Erkenntnisquelle sind die Worte und Handlungen des Propheten Mohammed. Diese DVD gibt einen Überblick über den Islam, in dem neben den Themenschwerpunkten Entstehung, Grundlagen, Richtungen, Geschichte und Gegenwart des Islam auch Informationen zum Koran und zum Propheten Mohammed vermittelt werden.			
	Weltreligionen			
4661022	**Das Christentum**			
	S	45 min, f	2005	A(9-13);

	Christliches Abendland hat man Europa lange Zeit genannt. Unsere Kultur wurde über viele Jahrhunderte in hohem Maße vom Christentum geprägt. In der Gegenwart sind jedoch die Bedeutung vieler christlicher Symbole und die Inhalte der christlichen Religion mehr oder weniger unbekannt. Menschen besuchen und bewundern beeindruckende Kirchen, stehen aber oft ratlos vor der reichen Bildersprache und den Bräuchen aus alter Zeit. Am Beispiel der Mönchengladbacher Münster-Basilika stellt der Theologe Gereon Vogler in einem Durchgang durch die wichtigsten Stationen der Kirche anschaulich das Charakteristische der christlichen Glaubens dar. Er erläutert die Anfänge und die Hoffnung dieses Glaubens, die zentralen Symbolhandlungen Taufe und Abendmahl, die Heiligen und die vielfältige chrisliche Bildwelt. Er rundet diese Darstellung ab mit einer kleinen Betrachtung zur Bedeutung des christlichen Glaubens für heute. Diese Präsentation verhilft zu einem besseren Verständnis der uns umgebenden christlichen Kultur und macht neugireig, mehr von dieser Religion kennenzulernen.			
	Wiegen der Zivilisation (2)			
4661115	**Mesopotamien - Aus einem einzigen Weizenkorn**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. MESOPOTAMIEN - AUS EINEM EINZIGEN WEIZENKORN In Mesopotamien, dem Land zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, entstand vor mehr als 5.000 Jahren die erste Hochkultur der Menschheit. Wo heute im südlichen Irak der Wüstensand in der Hitze flimmert, wogten einst riesige Getreidefelder, denn die Sumerer hatten die Weizenpflanze entdeckt und durch groß angelegte Kanalsysteme dem trockenen Boden fruchtbares Ackerland abgerungen. Durch den Handel mit Weizen häuften die Mensche nie gekannten Reichtum an und begannen ihr Leben in Städten zu organisieren: So entstanden Ur und Uruk - mächtige, kämpferische Stadtstaaten an den Ufern der Flüsse, deren Namen die Bibel noch nennt. Viele der Errungenschaften der Mesopotamier sollten die Grundlage unserer Zivilisation bilden: Neben dem Ackerbau und der Bewässerung erfanden sie die Schrift, das Rad, Gesetze und das Bier.			
	Wiegen der Zivilisation (3)			
4661116	**Der Indus - Lebensquell und Transportweg**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);
	Seit Urzeiten durchquert der Indus jene weiten Regionen, die heute zu Pakistan gehören. Der Fluss ist seit Menschengedenken Lebensquell und Transportweg. Schon vor 5.500 Jahren siedelten in seinem fruchtbaren Schwemmland Bauern. Mit dem Wachsen der Handelsnetze entstanden ein Jahrtausend später mauerumringte Städte wie Mohenjo-Daro nach genauen Plänen mit einem ausgeklügelten Bewässerungs- und Abwassersystem. Die Indus-Kultur blühte jedoch nicht nur an den Flussufern. Ihre Ausläufer reichten, wie neuere Ausgrabungen beweisen, bis nach Indien. Sogar in Bahrain am Persischen Golf und in den Ruinen der mesopotamischen Stadt Ur fanden sich Zeugnisse der Reiselust der Händler aus dem Indus-Tal.			
	Wiegen der Zivilisation (4)			
4661117	**China - Das Bronzereich aus der gelben Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(7-13);

	In den Hochkulturen der Menschheit liegen die Wurzeln unserer Zivilisation. Fragen aus der Vergangenheit holen uns auch heute noch ein. Neue moderne Untersuchungsmethoden und -techniken ermöglichen Wissenschaftlern einen faszinierenden Blick zurück in die Zeit des Alten Ägyptens, Mesopotamiens, Chinas und in die Kultur der Indus. Die 4-teilige Reihe taucht ein in die "Wiegen der Zivilisation" und gibt neue Antworten auf alte Fragen. CHINA - DAS BRONZEREICH AUS DER GELBEN ERDE Tief unter der gelben Erde ruhen die Gräber der chinesischen Könige und Kaiser. Selten nur geben diese alten Grabstätten ihr Geheimnis preis. Zum ersten Mal seit der Entdeckung der achttausend Krieger zählenden Ton-Armee im Grabmal des ersten chinesischen Kaisers Qin Shi Huangdi gibt es wieder einen Fund, der einen neuen Blickwinkel auf die Jahrtausend alte chinesische Kultur erlaubt. Ein Waffenlager in einer 13.000 Quadratmeter großen unterirdischen Anlage gibt Auskunft über die Wehrhaftigkeit der Kaiserarmee und die große Bedeutung der Bronze und später des Eisens für Rüstungen und Waffen. In einer Zeit der ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen wollte der Herrscher auch nach dem Tod von seinen Soldaten beschützt werden.			
	Parallelwelt: Film			
4661318	**Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung - 3 Filme**			
	Ein Einblick in die DEFA			
	S	180 min, sw + f	2007	A(10-13);
	Die DVD-Sammlung "Parallelwelt: Film “ dokumentiert in 5 Kapiteln mit insgesamt 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten. Kapitel 1: Geschichte und Inszenierung EINHEIT SPD-KPD (ca. 19 min sw+f): Der Film beschreibt die Ereignisse, die 1946 angeblich zur "Verschmelzung von SPD und KPD zur SED" wurde. (DDR 1946; Regie: Kurz Maetzig) WER DIE ERDE LIEBT (ca. 69 min sw+f): Die filmische Dokumentation über die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin. (DDR 1973; Regie: Joachim Hellwig) DIE MAUER (ca. 96 min sw+f): Der Film ist ein Demontage-Protokoll der deutsch-deutschen Grenze in Berlin. (DDR 1990; Regie: Jürgen Böttcher)			
4661349	**Best of Kurzfilmtag: Augenblicke**			
	Sieben herausragende Kurzfilme zum Thema Kommunikation, geeignet für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit, Firm- und Konfirmandenunterricht7 Kurzfilme zum Thema Kommunikation, für Schule, Gemeindearbeit, Jugendarbeit			
	S	95 min, f + sw	2005	A(7-13);

	BIN WEG, LISA (8 min sw): Eines Morgens findet Fred in der Küche eine Notiz seiner Freundin: "Bin weg - Lisa". In der Annahme, es handle sich um eine Abschiedsnachricht, reagiert er zunächst wütend und enttäuscht (Deutschland 1998, Regie: Matthias Kutschmann). HESSI JAMES (6 min): Eingebunden in eine Westernszenerie und mit den Versatzmitteln des Genres wird der größere und stärkere Aggressor Tucker von dem kleineren Insekt besiegt. Die Wunderwaffe der Schabe ist ein erdrückender Redeschwall, eingefärbt in hessischen Dialekt (Deutschland 2000, Regie: Johannes Weiland) SCHNECKENTRAUM (15 min): Julia ist ungewöhnlich schüchtern. Im Café sieht sie einen jungen Mann, der lesend seine Zeit dort verbringt. Er gefällt ihr sehr. Julia folgt ihm und landet in einer Buchhandlung (Deutschland 2001, Regie: Ivan Sainz-Pardo). DORIS (3 min): Doris monologisiert mit ihrem Mitbewohner über dessen mangelnde Beteiligung an der Bewältigung der alltäglichen Hausarbeit (Deutschland 2002, Regie: Julia von Heinz). DARK AGES (12 min): Der Kurzfilm zeigt zunächst einige typische Schlachtszenen in der bekannten Machart von Historienfilmen. Schließlich tritt König Artus auf, der seine Friedensvisionen formuliert und dazu als Symbol die Herstellung eines runden Tisches für 25 Personen fordert (Deutschland 2002, Regie: Daniel Acht, Ali Eckert). DER WARTER (15 min): Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten (Deutschland 2001, Regie: Christian Erhardt) DANGLE (6 min): Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt (Deutschland 2003, Regie: Philip Traill). DER WARTER (15 Min.) Bene und seine Freunde fahren, mit dem Auto von Benes Mutter, in die Stadt, um in die Disco zu gehen. Bene kommt aber nicht am Türsteher vorbei. Während seine Freunde sich in der Disco vergnügen, geht Bene in die gegenüberliegende Imbissbude, um zu warten. Plötzlich setzt sich eine junge Frau an seinen Tisch. . .			
4661350	**Botschaft für Jahrtausende - Die Entstehung der Bibel**			
	S	28 min, f	2007	A(5-10);
	Die Bibel - das Buch der Bücher im wörtlichen wie im übertragenen Sinne - wird hier Kindern und Jugendlichen nahe gebracht. Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die Filmautorin geht diesen Fragen mit Ausschnitten anderer Produktionen nach, die sie auf der Bildebene zu einer eigenen Erzählung zusammengefasst und mit neuem Kommentar versehen hat. So entfaltet sich eine Kulturgeschichte, von der Menschen auf allen Kontinenten berührt und geprägt wurden. Der Film zeichnet in knapper Form anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel aller Zeiten nach. Zusatzmaterial ROM-Teil: Karten; Bilder; Unterrichtsmodelle; Arbeitsblätter.			
	Great Books - Meisterwerke der Weltliteratur			
4661439	**Platons Staat - Die Bürger der Welt im Blickwinkel**			
	Platon			
	S	52 min, f	1996	A(9-13);

	"Politeia" ist ein Kunstwerk, das die Leser gefesselt, provoziert, erschrocken und begeistert hat, seitdem es im alten Athen vor 2500 Jahren geschrieben wurde. Sein Autor, Platon, wurde gleichzeitig der Vater der Philosophie, der erste Faschist, ein Revolutionär, und der Idealist schlechthin genannt. In besonderem Maße sind die Fragen und Probleme, die von Platon in diesem Buch aufgeworfen wurden, dieselben Konflikte, mit denen sich Männer und Frauen heute noch auseinander setzen. In dieser Episode von "Great Books" wird Platons "Politeia" mit einer Reihe nachempfundener Szenen, die die Bürger seiner neuen Welt porträtieren, zum Leben erweckt.			
	Grosse Maler			
4661834	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 1**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Giotto, Piero, Leonardo, Dürer, Michelangelo Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661836	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 3**			
	S	118 min, f	2008	A(7-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Caravaggio, Rubens, Velazquez, Rembrandt, Vermeer Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			
4661837	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 4**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13)
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Stubbs, Goya, David, Turner, Constable Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Grosse Maler			

4661838	**Meister von Licht, Form und Farbe - Teil 5**			
	S	118 min, f	2008	A(8-13);
	Gezielte Menü-Zugriffe auf 5 Themen; Weitere DVD-Trailer; Die Dokumentarfilmreihe "Grosse Maler" zeigt Leben und Werk der Künstler. Der Kunsthistoriker Tim Marlow stellt Meisterwerke der größten Maler eingebettet in ihrer Zeit vor. Quer durch Europa und Amerika besucht er Museen, Galerien und Kirchen, die heute die Originale beherbergen. Die Reihe "Große Maler" ist eine umfassende Sammlung der bildenden Kunst der westlichen Hemisphäre. Künstler: Delacroix, Whistler, Rodin, Van Gogh, Schiele Laufzeit je Künstler ca. 23 Min.			
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
4662133	**Den Religionen auf der Spur - Teil 1**			
	Der Angelhaken der Maui, Die Ahnen leben; Die Trommelreise des Schammanen, Die Hand der Fatima			

	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DIE ANGELHAKEN DES MAUI (ca. 15 min): Wir alle kennen Gegenstände, die uns sehr ans Herz gewachsen sind. Sie sind verbunden mit Geschichten, sind lebendig. Solche symbolischen Objekte kennt man überall auf der Welt. DIE AHNEN LEBEN (ca. 15 min): Einen Menschen zu verlieren, der uns nahestand, setzt bei uns schmerzhafte Prozesse in Gang. Die Strategien, damit umzugehen, sind je nach Kulturkreis ganz unterschiedlich. DIE TROMMELREISE DES SCHAMANEN (ca. 15 min): Schamanismus ist im hohen Norden Europas bei den Lappen beheimatet. Mit Schamanismus verknüpft sind für uns so exotische Elemente wie Rituale und Initiation, Exstase und Séancen. Was hat es damit auf sich? DIE HAND DER FATIMA (ca. 15 min): Hände haben unterschiedliche Bedeutung in den verschiedenen Kulturkreisen. Eine ganz besondere Hand ist die Segenshand der Fatima - bekannt im ganzen muslimischen Bereich. Was hat es damit auf sich?			
4662134	**Den Religionen auf der Spur - Teil 2**			
	Huckepack-Reiter in Afrika; Das Universum auf der Drachenrobe; Die Sonne im Schnabel des Raben; Die Maya und der Tod			
	S	60 min, f	2009	A(8-13);
	DAS UNIVERSUM DER DRACHENROBE (ca. 15 min): Gemeinhin wird die Drachenrobe als kaiserliches Gewand Chinas bezeichnet - aber stimmt das wirklich? Und warum ist sie mit Elementen verschiedener Religionen und Traditionen verziert? HUCKEPACK-REITER IN AFRIKA (ca. 15 min): Huckepack ist mehr als nur ein Kinderspiel. Menschen tragen andere Menschen - dieses Motiv des Schulterritts hat eine tiefere Dimension und kommt auch in der Mythologie immer wieder vor DIE SONNE IMS SCHNABEL DES RABEN (ca. 15 min): Der bekannteste Rabe des deutschen Volksguts ist Wilhelm Buschs Hans Huckebein. Er ist ein klassischer Unglücksrabe. Spannend zu sehen, welche Rolle der Rabe in anderen Kulturen spielt. DIE MAYA UND DER TOD (ca. 15 min): Die Maya beschäftigten sich intensiv mit dem Tod. Welche Todesvorstellungen hatten die Maya? Wie ist der Tod zu überwinden? Welche Maya-Mythen erklären diese grundlegende Frage?			
4662135	**Den Religionen auf der Spur - Teil 3**			
	Das Paradies im Islam; Der Kosmos des Buddhismus; Der vielgestaltige Gott Vishnu; Der Blick in die Zukunft; Dämonen am Amazonas			
	S	75 min, f	2009	A(8-13);
	DAS PARADIES IM ISLAM (ca. 15 min): Wir wissen, welche Botschaft mit einem Strauß roter Rosen verbunden ist. Doch die Sprache der Blumen wird in verschiedenen Kulturkreisen ganz unterschiedlich verstanden. DER KOSMOS DES BUDDHISMUS (ca. 15 min): Buddha, der "Erleuchtete", begründete den Buddhismus. Was waren die Anfänge dieser Religion? Welche Lehre steckt dahinter? Wie verlief die Geschichte des Buddhismus? DER VIELGESTALTIGE GOTT VISHNU (ca. 15 min): Vishnu ist eine der Hauptgottheiten des Hinduismus. Es gibt verschiedene Darstellungsformen des Vishnu. Woran erkennt man ihn? DER BLICK IN DIE ZUKUNFT (ca. 15 min): In die Zukunft wollen wir alle gerne blicken. Das war schon immer so. Früher befragte man Orakel - was steckte dahinter? Wie kamen die Prophezeiungen zu Stande? DÄMONEN AM AMAZONAS (ca. 15 min): Geheimnisvoller Amazonas: rituelle Umzüge, Initiationsriten, Mythen, Dämonen und Geister. Das Münchner Völkerkundemuseum beherbergt kostbare Relikte, die spannende Geschichten erzählen.			
	Deutsch interaktiv 3			
4662190	**Literatur des 19. Jahrhunderts**			

	Junges Deutschland, Vormärz, Biedermeier			
	S	136, f	2010	A(9-13);

Die europäische Gesellschaft zwischen 1815 und 1848 ist zerrissen zwischen Restauration und Revolution, rigider Zensur und Kampf um Meinungsfreiheit. Der Hauptfilm (ca. 25 Min.) schildert das von Gegensätzen geprägte Leben des „Deutschen Michel“ während des Vormärz. Die einzelnen Module (je ca. 15:30 bis 17 Min.) beleuchten die unterschiedliche Auseinandersetzung der Autoren mit den sozialen und politischen Umbrüchen ihrer Zeit. Hauptfilme und Module sind in sich abgeschlossen und einzeln einsetzbar.

Die Materialsammlungen Impulse und Längsschnitt beinhalten speziell für die DVD inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. Damit haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eigene Sprechfassungen zu erproben und zu vergleichen. Die Impulse (ca. 39 Min.) bieten Schlüsselszenen unterrichtsrelevanter Texte. Im Längsschnitt (ca. 7 Min.) sind epochenübergreifend ausgewählte Texte zu den literarischen Motiven „Heimatverlust und Exil“ zusammengestellt. Jeder Ausschnitt ist einzeln anwählbar.

DVD 1
Hauptfilm: Leben zwischen Biedermeier und Revolution
* Das Wartburgfest und seine Folgen
* Biedermeier
* Revolution 1830 und Hambacher Fest
* Das Junge Deutschland
* Pauperismus und Industrialisierung
* Revolution 1848/49
* Ausblick bis zur Reichsgründung

Modul 1: Heinrich Heine
* Biografisches
* Liebeslyrik und Vertonungen
* Die schlesischen Weber
* Deutschland, ein Wintermärchen

Modul 2: Georg Büchner
* Georg Büchner und „Der Hessische Landbote“
* Woyzeck
* Dantons Tod

Modul 3: Annette von Droste-Hülshoff
* Biografisches
* Der Knabe im Moor
* Am Turme
* Die Judenbuche – Soziale Frage
* Die Judenbuche – Erzählstruktur

Modul 4: Der literarische Markt
* Verleger und Zensur
* Schriftsteller und Zeitgeist
* Lesehunger und Lesegesellschaften

DVD 2
Impulse zur Literatur des 19. Jahrhunderts
1. Heinrich Heine: Vertonungen
    - „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24)
    - „Leise zieht durch mein Gemüth…“ (1831)
2. Loreley-Texte
    - Heinrich Heine, „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten…“ (1823/24)
    - Karl Valentin, Die Loreley (1916) (Auszug)
3. Heinrich Heine: Deutschland, ein Wintermärchen (1844)
    - Caput I, Version 1
    - Caput I, Version 2
4. Heinrich Heine: Politische Lyrik
    - Die schlesischen Weber (1844)
    - Die Wanderratten (Erstdruck 1869 postum)
5. Ironie bei Heinrich Heine
    - Volkslied, „Wenn ich ein Vöglein wär’…“
    - Heinrich Heine, „Ich steh auf des Berges Spitze…“(1822/23)
    - Heinrich Heine, „Das Fräulein stand am Meere…“(1833)
6. Heinrich Heine: Briefe an den Verleger Julius Campe

	o 20. Dezember 1836 o 12. Januar 1836 7. Heinrich Heine: Die Harzreise o Auszug 1 (1824) o Auszug 2 (1824) o Auszug 3 (1824) 8. Annette von Droste-Hülshoff: Gedichte o Am Turme (1841/42) o Die Lerche (1842) o Der Knabe im Moor (1841/42) o Kinder am Ufer (1842) 9. Georg Büchner: Woyzeck (1837) o DEFA-Verfilmung „Wozzeck“, 1947 (Ausschnitt) o Theater im Lampenlager, Schauspiel Bonn, 2001 (Ausschnitt) 10. Georg Büchner: Dantons Tod (1835) o Hans Otto Theater Potsdam, 2009 (aus: 2. Akt, 3. Szene) o Brief an die Familie (28. Juli 1835) Längsschnitt: Heimatverlust und Exil * Anonym, Die Auswanderer (1846) * Georg Büchner, Brief an die Familie (9. März 1835) * Bertolt Brecht, Gedanken über die Dauer des Exils (1937) * Bertolt Brecht, Zufluchtsstätte (1937) * Karl Valentin, Die Fremden (1940) (Auszug) * Birkan Düz, Ich bin Birkan (2009)			
	Erlebnis Kunst			
4662372	**Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Vincent van Gogh - Ein Leben für die Kunst 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Details abrufbar: a) zu Bildinhalt - b) zu Farben und Maltechnik - c) zur Komposition. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtziele: Einen vertieften, verdichteten Einblick in das Werk des Künstlers erhalten. Van Gogh als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen. Wissen, dass van Gogh den Übergang zur expressiven Kunst eingeleitet hat. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke van Goghs aus seinen verschiedenen Schaffensperioden eingehend kennen lernen und differenziert wahrnehmen * van Goghs typische Malweise und die Rolle der Farbe in seinen Bildern kennen lernen * erkennen, dass van Gogh seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen gestaltete * wissen, dass von Goghs Schaffen in engem Bezug zu seinem leidgeprägten Leben steht * Wertschätzung gegenüber künstlerischen Leistungen entwickeln			
	Erlebnis Kunst			
4662373	**Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne**			
	S	f	2010	A(7-13);

	Paul Cézanne - Wegbereiter der Moderne 20 charakteristische Werke des Künstlers / Bildwahl mit und ohne Sprecher. Die Bilder werden in Full-HD-Qualität (Auflösung: 1920x1080) über PC und Beamer gezeigt. Die detaillierte didaktisch-methodische Aufbereitung und die Arbeitsblätter befinden sich auf dem ROM-Teil der DVD. Onlinestellung möglich. Unterrichtsziele: Die Bedeutung Cézannes als Wegbereiter der Moderne erkennen (neben Gauguin und van Gogh). Einblick vermitteln, dass Cézanne maßgeblich zur Entwicklung der Abstraktion in der Kunst beitrug. Die Schüler sollen erfahren, dass Cézanne zu den bedeutendsten Künstlern des ausgehenden 19. Jahrhunderts zählt und ein wichtiger Wegbereiter der Moderne ist. Kunstpädagogische Aspekte: * wichtige Werke aus Cézannes unterschiedlichen Schaffensperioden kennen und deuten lernen * Cézannes Verzicht auf die traditionelle Perspektive wahrnehmen * Erscheinungsformen, Wirkungen und Bedeutungen der Farbe in seinen Bildern erkennen * die Auflösung des Gegenstandes in Farbflecken wahrnehmen * erkennen, dass Cézanne seine Bilder nach bestimmten Kompositionsgesetzen konstruiert * Einblick gewinnen in Cézannes Arbeitsweise als Künstler * erfahren, dass Cézannes Vorstellungen von der Wiedergabe der Wirklichkeit für damaliges Empfinden revolutionär war			
	Erlebnis Kunst			
4662374	**Henrich Matisse - Meister der Farbe**			
	S	f	2010	A(7-13);
	Zum Inhalt: · 20 charakteristische Werke / Bilder mit und ohne Sprecher abrufbar · Bildanalysen zu Bildinhalt - Farben - Maltechnik - Bildkomposition · Didaktisch-methodische Hinweise - Einführung in Leben und Werk · Druckvorlagen mit Farbbildern, Bildanalysen, Fragen zur Erschließung Kunstpädagogische Aspekte: - wichtige Werke aus den unterschiedlichen Schaffensperioden und Arbeitsbereichen des Künstlers kennen lernen - die formale und inhaltliche Entwicklung des Lebenswerkes von Henri Matisse kennen lernen - die theoretischen Überlegungen des Künstlers und seine bildnerischen Umsetzungen erfahren - die bahnbrechende Rolle des Künstlers und seine Bedeutung als einen Wegbereiter der Moderne kennen lernen 1. Der servierte Tisch, 1879 2. Der Park von Luxembourg, 1901/1 902 3. Luxus, Stille, Wollust, 1904 4. Bildnis mit grünem Streifen - Madame Matisse, 1905 5. Lebensfreude, 1905-06 6. Stilleben mit rotem Teppich, 1906 7. Der servierte Tisch - Rote Harmonie, 1908/09 8. Der Tanz, 1909-10 9. Die Serpentine, 1909 10. Stilleben mit Orangen, 1913 11. Ansicht von Notre-Dame, 1914 12. Interieur mit Geigenkasten, 1918/19 13. Die Malstunde, 1919 14. Dekorative Figur vor ornamentalem Hintergrund, 1925 15. Dame in Blau, 1937 16. Die rumänische Bluse, 1936 17. Ikarus, 1943 18. Polynesien - das Meer, 1946 19. Großes rotes Interieur, 1948 20. Innenansicht der Rosenkranzkapelle, 1947-51			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662410	**Amerikanische Malerei der 1950er und 60er Jahre**			
	Lindner, Johns, Louis, Lichtenstein, Warhol			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);

	Die US-amerikanische Malerei der 1950er und 1960er Jahre entstand zu einem Zeitpunkt, als das Land zum Zentrum des internationalen Kunstgeschehens aufstieg. Von Figuration über Farbfeldmalerei bis Pop Art stellen die Autoren Bilder vor, die die Vielfalt der amerikanischen Nachkriegskunst dokumentieren und von denen einige zu Schlüsselwerken ihrer Zeit wurden. Behandelt werden: Richard Lindner: Das Treffen (1953) Jasper Johns: Flagge (1954) Morris Louis: Beta Kappa (1961) Roy Lichtenstein: Mädchen mit Haarband (1965) Andy Warhol: Texaner, Porträt Robert Rauschenberg (1963)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662411	**Bauhaus - Meister**			
	Feininger, Albers, Moholy-Nagy, Itten, Schlemmer			
	S	50 min, f	2008	A(9-13);
	Das Bauhaus (1919-1933) gilt als die renommierteste Schule für Architektur, Design und Kunst. Vorgestellt werden fünf ihrer Lehrmeister, die mit ihren Visionen und Kunsttheorien das Bauhaus zum Inbegriff von Reform, Experiment und Avantgarde machten. Weltweit verbreiteten ihre Werke und Lehren die teils modifizierten Bauhausideen und prägten entscheidend den Stil der Moderne. Behandelt werden: Josef Albers: Huldigung an das Quadrat - Gegen tiefes Blau (1955) Lyonel Feininger: Vogelwolke (1926) Johannes Itten: Die Begegnung (1916) László Moholy-Nagy: LIS (1922) Oskar Schlemmer: Gruppe am Geländer (1931).			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662412	**Deutscher Expressionismus**			
	Kirchner, Nolde, Beckmann, Marc, Münter			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Von der Brücke bis zum Blauen Reiter spüren die Autoren dem Expressionismus in Deutschland im frühen 20. Jahrhundert nach. Sie präsentieren u. a. Schlüsselwerke eines norddeutschen Querkopfs, eines bayerischen Tierliebhabers und eines Mannes, der sich zwar von den Expressionisten distanzierte, sich ihrem Einfluss jedoch nicht entziehen konnte. Emil Nolde: Maria Aegyptiaca (1912) Ernst Ludwig Kirchner: Fünf Frauen auf der Straße (1913) Franz Marc: Der Tiger (1912) Gabriele Münter: Dorfstraße im Winter Max Beckmann: Schauspieler-Triptychon (1941-42)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662413	**Kubismus und Futurismus**			
	Delaunay, Netzinger, Malewitsch, Balla, Boccioni			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);
	Kubismus und Futurismus - diese zwei Kunstströmungen revolutionierten Anfang des 20. Jahrhunderts die abendländischen Sehgewohnheiten. Skeptisch gegenüber der sichtbaren Wirklichkeit ihrer Zeit visualisierten europäische Künstler die Vielfalt ihrer Wahrnehmung und hielten die Dynamik des modernen Lebens fest. Folgende Werke verdeutlichen die Vielfalt dieser beiden Strömungen: Robert Delaunay: Eiffelturm - Champ de Mars (1911) Jean Metzinger: Der Radrennfahrer (1912) Kasimir Malewitsch: Ein Engländer in Moskau (1913-14) Giacomo Balla: Abstrakte Geschwindigkeit und Geräusche (1913-14) Umberto Boccioni: Abschiede (1911)			
	1000 Meisterwerke - 1000 masterworks			
4662414	**Surrealismus**			
	Dali, Miro, Ray, Tanguy, Delvaux			
	S	50 min, f	2010	A(9-13);

	1924 publizierte der Literat André Breton das Manifest des Surrealismus. Es war die Erklärung einer Bewegung, die, gestützt auf die Psychoanalyse Sigmund Freuds, an eine höhere Wirklichkeit im Unbewussten und in der Traumwelt glaubte. Die fünf vorgestellten Künstler gaben dieser Theorie auf besondere Weise Gestalt. Salvador Dalí: Die brennende Giraffe (1936) Joan Miró: Holländisches Interieur I (1928) Man Ray: La Fortune (1938) Yves Tanguy: Um vier Uhr im Sommer (1928) Paul Delvaux: Pygmalion (1939)			
	Caesar			
4663434	**Augustus - Der erste römische Kaiser**			
	S	50 min, f	2007	A(5-10); Q;
	Obwohl er Caesars Neffe, Adoptivsohn und auserkorener Nachfolger war, musste Octavian 13 Jahre für die endgültige Konsolidierung seiner Macht kämpfen. Nachdem er vom Senat den Ehrennamen "Augustus", der Erhabene, verliehen bekommen hatte, begründete er das Prinzipat, das erste Römische Kaiserreich und trug damit alle Hoffnungen auf eine Wiederbelebung der Republik zu Grabe. Es folgten lange Jahre des Wachstums und Wohlstandes. Außerordentliche Werke der Kunst und Architektur kennzeichnen die Epoche der "Pax Augusta" ebenso wie eine Festigung des Römischen Imperiums nach Innen und Außen.			
	Deutsch interaktiv 9			
4663499	**Franz Kafka (1883-1924)**			
	S	90 min, f	2015	A(11-13);
	Franz Kafka zählt heute zu den bedeutendsten Schriftstellern der Moderne, obwohl er die Veröffentlichung vieler seiner Texte verboten hatte. Kafka war Realist und Visionär gleichermaßen – er katapultiert seine Leser mitten hinein in verstörende Welten. Seine Dichtung kreist immer wieder um die Themen Ausgrenzung, Unterdrückung, Macht und Gewalt. Die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber einer feindlichen oder als feindlich empfundenen Umwelt wird dabei zum zentralen Bestandteil seiner Erzählungen. Die DVD stellt den Autor in seinem Leben und Wirken sowie seine wichtigsten Werken vor. Dazu zählen die beiden Erzählungen „Die Verwandlung“ und „Das Urteil“ sowie die Romanfragmente „Der Verschollene“ und „Der Process“. Erläutert werden sie hinsichtlich Inhalt, Figuren und Werkgeschichte. Verschiedene Theaterinszenierungen und Verfilmungen verweisen auf die unterschiedliche Rezeption seiner Texte und ermöglichen eine vergleichende Analyse im Unterricht. Hauptfilm: Franz Kafka in seiner Zeit (22 Min.) Politik und Gesellschaft Die private Situation: Familie, Frauen, Freunde Kafka als Schriftsteller Modul 1: Die Verwandlung (18 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Gregor, Vater, Schwester, Mutter Werkgeschichte Inszenierungen: Freuynde + Gaesdte (Münster), Hessisches Landestheater Marburg, ZDF-Verfilmung Modul 2: Der Process (20 Min.) Inhalt des Romanfragments Die Türhüterlegende Inszenierungen: Schauspiel Dortmund, Schauspiel Essen; Figuren: Josef K. , die Frauen Werkgeschichte Modul 3: Der Verschollene/Amerika (19 Min.) Inhalt des Romanfragments Figuren: Karl, Heizer, Onkel, Robinson und Delamarche Werkgeschichte Modul 4: Das Urteil (11 Min.) Inhalt der Erzählung Figuren: Vater-Sohn-Beziehungen und Mann-Frau-Beziehungen in „Das Urteil“ und anderen Kafka-Texten Werkgeschichte			

	Deutsch interaktiv 10			
4663668	**Friedrich Schiller (1759-1805)**			
	S	117 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Friedrich Schiller ist Arzt, Theaterstar, Geschichtsprofessor und Schriftsteller. Er erlebt den Absolutismus in den deutschen Fürstentümern, die Aufbruchstimmung im Zusammenhang mit der Französischen Revolution und den Schock, als die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit im blutigen Terror enden. In seinen Texten geht es um Macht und das Ringen darum – in der Familie, in der Politik, in der Gesellschaft. In seinen frühen Dramen, "Die Räuber" und "Kabale und Liebe" prallen die Ideen und Lebensentwürfe unterschiedlicher Generationen aufeinander. In seinen Geschichtsdramen "Maria Stuart", "Don Karlos" und "Die Jungfrau von Orleans" geht es um politische Ideale und ihren Preis. Im Interview zu der Schul-DVD sprechen der Literaturwissenschaftler und Präsident der Freien Universität Berlin Peter-André Alt und die Literaturwissenschaftlerin Mirjam Springer von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster über Schillers Biografie und Werk und zeigen unterschiedliche Interpretationsansätze seiner Texte auf. Der Hauptfilm (27 Min.) informiert über den Autor und seine Lebenswelt. Fünf Module (14-22 Min.) stellen seine Dramen in den Regisseurinnen und Regisseure verschiedener Theater erläutern ihre Inszenierungen von Schiller-Dramen. Module 1. Die Räuber (14:35 Min.) Inhalt - Figuren - Werkgeschichte 2. Kabale und Liebe (17:21 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte 3. Maria Stuart (18:58 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 4. Don Karlos (22:00 Min.) Inhalt - Inszenierung und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund 5. Die Jungfrau von Orleans (16:09 Min.) Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund			
	Deutsch interaktiv 11			
4663800	**Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781)**			
	Didaktisches Begleitmaterial: Als kostenloser Download verfügbar (ab Februar 2017)			
	S	115 min, f	2017	A(9-13);

	Gotthold Ephraim Lessing ist der bis heute bekannteste Schriftsteller der Aufklärung und eine „schwer greifbare Persönlichkeit“, wenn es nach seinen Biografen geht. Als Autor und Journalist setzt er sich für die deutsche Literatur ein – und bezeichnet sich dennoch als Kosmopolit. Als gebürtiger Sachse arbeitet er im Siebenjährigen Krieg für einen preußischen General – und verfasst mit „Minna von Barnhelm“ ein Lustspiel über entlassene Soldaten. Er lernt mit Friedrich II. von Preußen und Kaiserin Maria Theresia von Österreich die mächtigsten Politiker der Zeit kennen – und schreibt fast nichts darüber. Er ist Journalist, Theaterkritiker, Bibliothekar, Übersetzer – und der einzige Dramatiker seiner Zeit, der bis heute ununterbrochen im Theater gespielt wird. In „Minna von Barnhelm“ beschäftigt er sich mit den Folgen des Siebenjährigen Krieges in Form eines Lustspiels. „Emilia Galotti“ gehört bis heute zu den am meisten interpretierten Texten der deutschsprachigen Literatur. Mit „Nathan der Weise“ verfasst Lessing ein Stück über das Miteinander der drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Im Interview sprechen Alexander Kosenina, Literaturwissenschaftler an der Leibniz Universität Hannover und Präsident der Lessing Society sowie Ute Pott, Leiterin des Gleimhauses – Museum der deutschen Aufklärung über Gotthold Ephraim Lessing und seine Dramen. Der Hauptfilm informiert über Lessings Lebenswelt. Drei Module stellen ausgewählte Dramen in den Mittelpunkt – erläutern Inhalt, Figuren, Werk und Rezeptionsgeschichte. Regisseure und Schauspieler sprechen über aktuelle Inszenierungen von Lessings Stücken. Ein weiteres Modul beschäftigt sich mit der Entwicklung des Theaters im 18. Jahrhundert. Hauptfilm: Gotthold Ephraim Lessing in seiner Zeit (27:30 Min.) - Politik und Gesellschaft - Die private Situation: Freunde und Frauen - Lessing als Schriftsteller Modul1.Minna von Barnhelm (19:40 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 2. Emilia Galotti (20:36 Min.) - Inhalt - Inszenierungen und Figuren - Werkgeschichte Modul 3. Nathan der Weise (22:44 Min.) - Inhalt - Inszenierungen - Werkgeschichte und historischer Hintergrund Modul 4. Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert (24:20 Min.) - Vom Improvisationstheater der Wanderbühnen zum literarischen Theater: Caroline Neuber und Johann Christoph Gottsched - Die Entstehung des bürgerlichen Trauerspiels in Deutschland: Gotthold Ephraim Lessing - Das Theater des Sturm und Drang: Friedrich Schiller - Das Theater der Weimarer Klassik: Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe			
4663863	**Moebius Redux**			
	Das Leben von Jean Giraud			
	S	70 min, f	2007	A(7-13);

	Der vielleicht einflussreichste Comiczeichner und -autor aller Zeiten ist vor allem unter seinen Pseudonymen "Gir“ und "Moebius“ bekannt. Als solche erfand er u. a. den "Leutnant Blueberry“, gab die revolutionäre Zeitschrift "Métal Hurlant“ ("Schwermetall“) heraus, arbeitete an Alejandro Jodorowskys geplanter "Dune“-Verfilmung und an Ridley Scotts "Alien“ mit, entwickelte in den USA den "Silver Surfer“ weiter und entwarf das Design für Luc Bessons Space-Oper "Das fünfte Element“. Doch wer ist dieser Mensch, der all diese fremdartigen, phantastischen Welten und Geschichten erfand, mit einigen der ungewöhnlichsten Künstler zusammenarbeite, Fans und Nachfolger in der ganzen Welt hat, von dem aber nur wenige Dinge bekannt sind. Hasko Baumann hat Jean Giraud und viele seiner berühmten Wegbegleiter getroffen und sich mit der Kamera in die Welten von Gir und Moebius entführen lassen. Zusatzmaterial: Booklet, Audiokommentare, zusätzliche und erweiterte Szenen, Interviews, Animationen, Impressionen, Entstehung von DUNE, Feature: Men at Work. Bildende Kunst: DVD 1 bietet eine filmisch hervorragend und originell aufbereitete Dokumentation über das Leben sowie das vielseitige künstlerische Werk des Zeichners Jean Giraud, genannt "Moebius". Neben dem Künstler selbst kommentieren viele Kollegen und Weggefährten die unterschiedlichsten Entwicklungsstadien, angefangen bei den frühesten Zeichenserien als Schüler bis zu den letzten Großprojekten in Zusammenarbeit mit amerikanischen Comicproduzenten und Filmregisseuren. Dabei wird besonders gut herausgearbeitet, wie Giraud durch seine schier unzähligen Visionen ein absolut einzigartiges, komplexes Fantasie-Universum schuf, das ihn letztendlich zu einer Gallionsfigur in der Comicszene werden ließ. Darüber hinaus erhält der Betrachter interessante Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der französischen Print-Medien sowie in die Entstehung einer eigenständigen französischen Comic- Variante, die sich erheblich von der US-amerikanischen Comic- Kultur unterscheidet. DVD 2 eignet sich für den Einsatz im Unterricht besonders gut, da hier einzelne Aspekte aus DVD 1 nochmals thematisch geordnet und konzentriert zusammengefasst werden. Sehr empfehlenswert sind die zusätzlichen Kapitel "Omgraphic Motion Picture" und "Men at work"; hier wird der Betrachter quasi Zeuge des Entstehungsprozesses von Zeichnungen des Künstlers sowie mehrerer seiner Kollegen.			
4663864	**Tattoos - Die Geschichte des Tätowierens**			
	S	83 min, f	2012	A(7-13);

	Tattoos hat es in irgendeiner Weise schon immer gegeben. Egal ob Verbrecher, Seeleute, Rocker oder Maori. Viele Sagen und Mythen ranken sich um die Bilder unter der Haut. Während früher noch mit Steinen und Asche garbeitet wurde, verwenden moderne Tätowierer heute High-Tech Geräte und Spezial-Tinte. Das ehemals verruchte Tattoo ist heute gesellschaftsfähig geworden. In dieser Doku wird ein Einblick in die faszinierende Welt der Tattoos gegeben. Der Weg führt über tätowierte Mumien, versteckten Geheimcodes und Gefängnistattoos hin zu modernsten Techniken, die sogar das Stechen von Bildern in die Augen ermöglichen. Ausführliche Beschreibung Die elektrische Tätowiermaschine wurde im Jahr 1890 erfunden. Doch wie tätowierten verschiedene Völker zuvor? Und welche Gründe hatten sie dafür? Tätowierungen sind beinahe so alt wie die Menschheit selbst. Bereits Mumien ägyptischer Priesterinnen aus dem 4. Jahrtausend weisen Spuren des ewigen Körperschmucks auf. Jede Kultur hat ihre eigene Art des Stechens und ihre eigene Symbolik hinter den Tattoos. Polynesien In den Südsee-Regionen - Samoa, Tahiti, Hawaii - fertigten Väter bei ihren Söhnen sogenannte "tataus" an, sobald die Sprösslinge ins Mannesalter kamen. Das "tatau", von dem das heutige Wort "Tattoo" abgeleitet wird, sollte jungen Männern unter anderem eine Vorstellung davon geben, welche Qualen Frauen bei der Geburt aushalten müssen. Die traditionelle Stechprozedur ist wesentlich schmerzhafter als die heutige: Mit einem Tätowierkamm, dessen Zähne in die Farbe getaucht werden, werden Muster in die Haut eingeklopft. Neuseeland Die Ureinwohner der neuseeländischen Inseln, die Maori, verwenden das selbe Werkzeug wie die Polynesen - allerdings im Gesicht! Das "Ta Moko" erzählt die ganz individuelle Lebensgeschichte seines Trägers sowie die Zugehörigkeit zum Clan. Sich als Nicht-Maori fremde Stammeszeichen oder Symbole stechen zu lassen, gilt als äußerst respektlos. Das Gesicht sollte bei Fremden generell tattoofrei bleiben. Traditionelle Tätowierer werden mit großer Ehrfurcht behandelt. Arktis Die arktischen Völker tätowieren seit etwa 3500 Jahren. Diese Aufgabe übernehmen meist ältere Frauen, denn sie können am besten mit Nadel und Faden umgehen. Ja, richtig gelesen - Inuits tätowieren traditionell mit Nadel und Faden! Hierzu wird der Faden in Tinte getaucht und durch die Lederhaut gestochen, bis Farbrückstände erkennbar sind. Auf diese Weise wurden vor allem Mädchen zu besonderen Anlässen tätowiert, wie zur ersten Periode, der Heirat oder dem Gebären der Kinder. Je verzierter ihr Gesicht mit den dunklen Strichen war, als desto fruchtbarer und ehrbarer galten Frauen. Europa Auch in unseren Breitengraden hat das Tätowieren eine sehr lange Geschichte. So wurden zum Beispiel auf "Ötzis" Körper Überreste von 61 Tattoos gefunden, die wohl als eine Art Akupunktur-Behandlung angebracht worden waren. Zu Beginn des Christentums ließen sich die Anhänger Jesu dessen Initialen, Fische oder Kreuze auf die Hände tätowieren, um ihre Zusammengehörigkeit zu signalisieren - dem Römischen Reich und der Verfolgung zum Trotz. Im Mittelalter wurde dieser Brauch wieder aufgenommen. Japan Im 18. Jahrhundert erlebten Tattoos in Japan einen wahren Boom. Nach dem Motto "Alles oder nichts" waren es häufig Ganzkörpertätowierungen, sogenannte "body suits", die als Körperschmuck gewählt wurden. Die hierfür angewandte "Tebori"-Methode, bei der ein Nadelstock in die Haut getrieben wird, ist eine langwierige und schmerzhafte Prozedur. Heutzutage sind Tattoos in Japan allerdings recht verrufen, da sie mit der japanischen Mafia, der Yakuza in Verbindung gebracht werden. In China haben tätowierte Menschen aufgrund der Triaden eine ähnlich negative Reputation.
	LWL-Medienzentrum für Westfalen
4663964	**Heimatkino**
	Kinokultur im Ruhrgebiet

	S	55 min, sw	2018	A(8-13); Q;

	Seit mehr als 100 Jahren gibt es in Westfalen „Kinematographen-Theater“, wie sie in den Anfängen hießen. Seitdem haben Kinos ganzen Generationen Unterhaltung und Zerstreuung geboten, aber auch die geistige und kulturelle Entwicklung vieler junger Menschen in entscheidender und positiver Weise mitgeprägt. Auch und gerade im Ruhrgebiet waren Kinos wie Trinkhallen, Schrebergärten und Fußballplätze lange Zeit ein fester Bestandteil der Alltagskultur. Wo heute noch ein paar Multiplexe stehen und manche Programmkinos ums Überleben kämpfen, existierten in den 1950er Jahren zwischen Duisburg und Dortmund, Hamm und Hagen Hunderte von Kinos. Dabei hatte das Kino als Kulturgut lange Zeit einen schweren Stand: Am Anfang haftete ihm in den sogenannten bürgerlichen Kreisen ein ausgesprochenes Schmuddelimage an. Die Unkontrollierbarkeit der verdunkelten Kinosäle und die angeblich gesundheitsschädigenden Folgen der flimmernden Bilder mobilisierte vor allem bei Jugendschützern heftige Gegenwehr. Seit den 1960er Jahren sind es nicht mehr solche Bedenken, die dem Kino das Leben schwermachen, sondern eher technische Entwicklungen: zunächst der Siegeszug des Fernsehens, dann das Aufkommen der VHS-Kassetten und später von DVD und Beamer, seit einigen Jahren der Siegeszug der bewegten Bilder im Internet: Youtube und Netflix lassen grüßen. Trotzdem hat das Kino bis heute seine Faszination bewahrt – und sich immer wieder neu erfunden. Das zeigt in wunderbarer Weise Daniel Huhns Film „HEIMATKINO“, den wir in dieser Edition einem breiten Publikum zugänglich machen. In einer Reihe von Episoden dokumentiert der mit Unterstützung des LWL-Medienzentrums, des Regionalverbands Ruhr und der Kulturstiftung Masthoff entstandene Film die sich wandelnde Kinokultur im Ruhrgebiet. Er beleuchtet den Untergang und die Wiederauferstehung der Orte, die Filme zu einem Kinoerlebnis gemacht haben und immer noch machen. Dabei präsentiert er ganz unterschiedliche Formen der Kinokultur: vom Auto- und Bahnhofskino über Filmclubs und anspruchsvolle Programmkinos bis zu den großen Lichtspieltheatern. Und er lässt die zu Wort kommen, die den Kulturort Kino bis heute mit Leben füllen. Der Film „HEIMATKINO“ ist eine Liebeserklärung an das Kino als kultureller Ort – nicht nur im Ruhrgebiet!			
	Palettes: Faszinierende Entdeckungsreisen ins Reich der Malerei			
4668340	**Die Großen der Moderne**			
	Picasso: Die Kreuzigung (1930); Bonnard: Atelier mit Mimosen (1939-1946); Matisse: Die Trauer des Königs (1952)			
	S	90 min, f	2012	A(9-13); Q;
	PICASSO: Die Kreuzigung (1930) (ca. 30 min): Pablo Picasso, der Atheist, bearbeitet das religiöse Sujet schlechthin: die Kreuzigung. Christus, Maria Magdalena, der Zenturio, die Soldaten beim Würfelspiel, die Schächer - alles da. Aber in Picassos Werk ist noch eine ganz andere Geschichte zu entdecken; sie handelt von ihm selbst und von sehr gefräßigen Frauen. BONNARD: Atelier mit Mimosen (1939-1946) (ca. 30 min): Das Werk ist ein Spiel von Rahmen und Zentrum, von Atelierinnenraum und Garten, von künstlichem Licht und dämmerndem Nachmittag, von glatter und rauer Pinselführung. Und der Versuch, eine absolute Farbe zu erzeugen: das strahlende Gelb der Mimosen. MATISSE: Die Trauer des Königs (1952) (ca. 30 min): Den Konflikt zwischen Linie und Farbe wollte er lösen und arbeitete deshalb nicht mehr mit dem Pinsel, sondern mit der Schere. Das Werk zeigt den kranken Künstler auf der Höhe seiner Kunst, in der die Musik, die Skulptur, der Tanz und der Orient ein berückendes Fest feiern. Eine Apotheose des Dekorativen.			
4668341	**Deutschland: Eine Nation in der Kunst 1800-1939**			
	S	53 min, f	2013	A(9-13); Q;
	Nationen malen keine Bilder. Doch können Bilder die Geschichte einer Nation erzählen? Wie spiegelt die Malerei in Deutschland über ein Jahrhundert hinweg die Sehnsucht nach Einheit und einem Kaiserreich wider, das Streben nach Modernität und Macht, die Kriege und Wunden, das Abdriften in Nationalismus und totalitären Wahnsinn in diesem Land in der Mitte Europas? Von Caspar David Friedrich über Anton von Werner und Arnold Böcklin bis hin zu John Heartfield, Otto Dix und Georg Grosz: Die Künstler wirkten, auf je ihre Weise, an der Entstehung einer gemeinsamen Nation und der Entwicklung einer deutschen Identität mit. Rund 200 Werke wurden für die Ausstellung "De l’Allemagne" im Pariser Louvre zusammengestellt. Sie sind ein Schlüssel zum Verständnis der kulturellen, sozialen und politischen Entwicklung Deutschlands im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa. Zusatzmaterial: Bilder; Das Bauhaus von Dessau (ca. 28 min).			

Kreative Weiterbildung

4602295	**Filme schneiden wie die Profis**			
	S	125 min, f	2003	A(7);
	Der Praxiskurs für Videoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis des Filmschnitts. Dazu gehören die Vorbereitung und Aufbereitung des Bildmaterials, Grundsätze der Schnitttechnik sowie Grundkenntnisse der Filmdramaturgie. Praxisnah lernt man an einem weniger und einem besser gelungenen Filmbeispiel, worauf beim Schneiden und Montieren der Kamerabilder geachtet werden muss. Zusätzlich enthält der Kurs eine leicht verständliche Software-Anleitung für den praktischen Umgang mit den Schnittprogrammen Pinnacle Studio, Adobe Premiere und Ulead Video Studio.			
	Die Welt der Farben (1)			
4661847	**Wie wir Farbe sehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE WIR FARBE SEHEN Warum ist der Himmel blau? In vielen Kulturen spielt Rot eine wichtige Rolle. Warum erkennen Lebewesen überhaupt Farben? Woher kommt die starke emotionale Wirkung von Farben? Die Film-Dokumentation zeigt, wie die Farbwahrnehmung beim Menschen funktioniert. Die Neurowissenschaft zeigt die Rolle des Gehirns, die ebenso vital wie trügerisch sein kann.			
	Die Welt der Farben (2)			
4661848	**Wie die Farben entstehen**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? WIE DIE FARBEN ENTSTEHEN Purpur war die Farbe der Herrscher, aufwändig in der Herstellung und teuer. Die vergangenen Kulturen entwickelten ausgefeilte Techniken, um Farben herzustellen, die den verschiedenen Materialen wie Stoff, Holz oder Stein angepasst waren. Heute helfen Chemie und der Mausklick am Computer, um unzählige Farbtöne entstehen zu lassen.			
	Die Welt der Farben (3)			
4661849	**Die Sprache der Farben**			
	S	43 min, f	2008	A(8-13);
	Blau der Himmel und das Wasser, Rot die Liebe, Gelb die Sonne – Farben sind Symbole, Information und Stimulation. Farbenrausch und Farbenvielfalt in Natur und Kunst. Was ist Farbe? Wie entsteht sie und wie wird sie von Auge und Gehirn des Menschen wahrgenommen? Instinktiv reagieren Tier und Mensch auf Farben. Warnung und Verlockung, Emotion und Information werden so kommuniziert. Jeder hat seine Lieblingsfarbe, aber auch Farben, die er nicht ausstehen kann. Wissenschaftler bestätigen, dass sich jede Kultur und Epoche einer eigenen Farb-Symbolik und Farbensprache bedient, die sich in Jahrtausenden ausgeformt hat.			
4663462	**Bildanalyse**			
	Grundlagen			
	S	30 min, f	2014	A(8-13);

	Die Bildanalyse ist eine bewährte Methode, um den Geheimnissen von Kunstwerken auf den Grund zu gehen. Nehmen wir zum Beispiel ein Porträt von einem Kind. Da wären unzählige Möglichkeiten, dieses Kind darzustellen, doch der Maler stellte es genau so und nicht anders dar. Wieso? Was wollte er damit ausdrücken? Und welche Malertricks wandte er dabei an? Es lohnt sich also, das Bild eingehend zu untersuchen, um die Botschaft dieses Werkes zu enträtseln, schließlich hat es den Künstler viel Zeit und Anstrengung gekostet. Wer sich intensiv mit einem Kunstwerk beschäftigt, erfährt aber nicht nur mehr über die technischen Kniffe der Künstler. Man begibt sich dabei auch auf eine Reise in vergangene Zeiten, vergessene Bräuche, Gewohnheiten. Ein Eintauchen in den Alltag unserer Vorfahren, in ihre Wünsche und Träume. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 121 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 10 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 12 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards!

Elternbildung, Familienbildung

4610497	**Schuldnerberatung für Jugendliche**			
	S	21 min, f	2005	A(7-13);
	Junge Menschen kommen immer häufiger durch mangelnde Informationen, Leichtgläubigkeit und verlockende Kreditangebote in die Schuldenfalle. Der Film zeigt die gravierenden Folgen, die der leichtfertige Kauf eines beliebten Konsumartikels, z. B. eines Mountainbikes oder Handys nach sich ziehen kann. Es wird deutlich, wie eine Kostenlawine durch Mahn- und Pfändungsverfahren entstehen kann und wie Jugendliche mit Hilfe der Schuldnerberatung Wege aus der Verschuldung finden können.			
4632622	**Outsider**			
	S	42 min, f	2008	A(7-13);
	Die 14-jährige Joanna lebt mit ihrer jüngeren Schwester und der alleinstehenden Mutter in Wilhelmsburg. Sie ist eine gute Schülerin, wird von ihrer Klassenlehrerin geschätzt und trägt nicht die "angesagtesten" Klamotten: für die anderen Mädchen genügend Gründe, sie auszugrenzen. Angeführt von der selbstgefälligen Bella nutzt die Gruppe jede Gelegenheit, um Joanna zu demütigen, zu verletzen und Freundschaften mit neuen Mitschülern zu schließen. Zu Hause nervt ihre jüngere Schwester und die überforderte Mutter hat kein Ohr für Joannas Kummer. Joannas einziger Halt ist eine alte Postkarte, die ihr der Jahre zuvor verschollene Vater aus Amerika geschickt hat. Als ihr Leben immer mehr aus dem Ruder zu laufen droht, fasst Joanna einen Entschluss . . . Filmprojekt in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Hamburg-Wilhelmsburg.			
4643598	**Die Muschelkinder - Eine Schule für autistische Kinder**			
	incl. Bonus: Ich bin Stephan S. - Eins Asperger Autist			
	S	26 min, f	2004	A(9-13); BB; Q; T;

	EIN GANZ NORMALER TAG IN EINER NICHT GANZ NORMALEN SCHULE (13:02 min) Seit acht Jahren gibt es in Nürnberg eine eigene Schule für autistische Kinder. Das bundesweit einzigartige Projekt hat es sich zur Aufgabe gemacht, autistische Kinder so weit zu fördern, dass sie am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können. Die Muschelkinderschule wurde auf Initiative von betroffenen Eltern gegründet. Genau wie an anderen Schulen werden Fächer wie Mathe, Chemie oder Gesellschaftskunde unterrichtet. Jedoch unterscheiden sich die Methoden bei der Wissensvermittlung: So werden komplexe Vorgänge in Einzelschritte zerlegt, und zur Verständigung dient die so genannte gestützte Kommunikation. Auch kommen Spezialprogramme am Computer zum Einsatz. Der Film zeigt das sensible Vorgehen der Pädagogen und ihre Erfahrungen mit Menschen, die sich in ihrer eigenen Welt bewegen und auf der Suche nach einem Fenster zur Außenwelt sind. ICH BIN STEPHAN SANDMEIER. . . EIN ASPERGER-AUTIST (12:31 min) Der 17-Jährige Realschüler Stephan leidet am Asperger-Syndrom, einer leichten Form des Autismus. Er spielt begeistert Schlagzeug und ist auf dem ersten Blick ein Jugendlicher, wie jeder andere auch. Jedoch fällt es ihm schwer, die Emotionen seines Gegenübers und die zwischenmenschlichen Spielregeln zu verstehen.			
	Die geheime Gewalt			
4660235	**Mobbing unter Schülern**			
	S	30 min, f	2003	A(7-10);
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den Themenbereichen (Hintergründe, Erscheinungsformen psychischer Gewalt, Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen, Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Hintergründe - Sandra und die MitschülerInnen (2:26 min) - Sandra und ihre Mutter (9:14 min) - Nur Neid wegen einer guten Note (1:09 min) - Melanie und ihr Vater (2:57 min) 2. Erscheinungsformen psychischer Gewalt - Druck über Kleidung (2:32 min) - Wo sind die Hausaufgaben (2:20 min) - Klassenparty: Das Aus für Sandra (1:53 min) - Wo sind die Turnschuhe (1:45 min) 3. Auswirkungen von Mobbing - Sandra verweigert die Schule (3:40 min) - Sandra kann nicht mehr schlafen (0:54 min) - Ein Ende mit Fragezeichen (1:36 min) 4. Verhaltensweisen, die Gewalt begünstigen - Ist es nur einfach ein Lachen? (1:34 min) - Mitläufer: Suche nach Anerkennung (0:40 min) - Kleiderzwang (2:32 min) - Angst: Gespräch zwischen Anne und Sandra (0:46 min) - Gibt es für Birgit noch ein Zurück (2:21 min) 5. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Verhaltenstraining: Anne/Mutter (2:31 min) - Nichts dem Zufall überlassen: Strategiegespräch (2:10 min) - Gemeinsam Stellung beziehen (1:01 min) - Vertraute suchen (Vertrauenslehrer/Sandra) (4:54 min) - Die Klasse bezieht Stellung (2:01 min)			
	Die geheime Gewalt			
4660236	**Betrifft: Lehrer / Eltern**			
	S		2003	Q; T;
	Die Freundschaft zwischen Birgit, Melanie und Sandra zerbricht, als Sandra die beste Mathearbeit schreibt und damit Melanie - bislang Klassenbeste - übertrifft. Die beiden sehen in Sandra eine Konkurrentin, greifen sie öffentlich wegen ihrer Kleidung und ihrer Frisur an, demütigen sie und machen sich lustig über sie. Sandra verzweifelt mehr und mehr, wird immer ratloser. Auch die Tröstungen ihrer Mutter, die immer auch fordernd sind, helfen ihr nicht. Ihre Lösung ist die Flucht. Sie weigert sich, weiter zur Schule zu gehen. Das Thema "Mobbing unter Schülern" wird in den drei Themenbereichen (Auswirkungen von Mobbing, Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen und Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken) aufgegriffen und durch Filmsequenzen, Bilder und Grafiken vertiefend behandelt. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: 1. Auswirkungen von Mobbing - Bringt das Schlichtungsgespräch Licht ins Dunkle? (3:13 min) - Das missglückte Telefongespräch (2:25 min) 2. Verhaltensweisen, die Mobbing begünstigen - Rückgabe einer Mathematikarbeit (2:06 min) - Eine fragwürdige Hausaufgabenkontrolle (2:05 min) - Stellung beziehen nein danke (0:54 min) - Frau Deckert: beschwichtigen statt zuhören (9:08 min) 3. Verhaltensweisen, die der Gewalt entgegenwirken - Ein glücklicher Zufall deckt es auf (5:17 min) - Gespräch unter Kollege, eine Hilfe? (3:54 min) - Frau Deckert sucht mit ihrer Tochter nach Lösungen (5:35 min) - Gespräch mit Melanies Vater (4:13 min) - Gespräch mit dem Klassenlehrer (3:54 min) - Sandra im Gespräch mit dem Vertrauenslehrer (4:55 min)			
4660399	**Gewalt macht Schule. Schule macht Gewalt**			

	S	150 min, f	2004	A(5-13); Q; T;
	Gewalt wird anhand authentischer Fallstudien von Jugendlichen verschiedener Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) und beiderlei Geschlechts aus der Täter-, Opfer- und Zuschauersicht- und Erlebnisweise reflektiert. Auch die LehrerInnen- und Elternrollen werden in den Reflexionen von Gewaltprozessen miteinbezogen. Zusatzmaterial: Abschrift aller Interviews.			
4660413	**Wege aus der Brüllfalle**			
	Wenn Eltern sich durchsetzen müssen			
	S	43 min, f	2004	Q;
	Dieser Film eignet sich hervorragend für den Einsatz bei Elternabenden an allen Schulformen, in der Erwachsenenbildung, wie auch zur Vertiefung des Themas "Erziehung" im Fachunterricht. Nicht zuletzt ist der Film bestens für die Elternarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten geeignet. "Wege aus der Brüllfalle" soll Eltern dazu ermutigen, über schwierige Erziehungssituationen mit anderen Eltern offen zu sprechen. In zahlreichen Voraufführungen wurden Erfahrung gemacht, dass dieses auch gelingt. Eltern fühlen sich angesprochen, weil hier keine komplizierten Erziehungsfälle diskutiert werden, sondern der "ganz normale Wahnsinn" beschrieben wird, der viele Eltern täglich verzweifeln lässt. Eltern erkennen sich in den Szenen wieder, sie selbst könnten die Akteure dieses Filmes sein. Immer wieder wurde das Verhalten mit den Worten : " . . . Ja, genauso ist es" bestätigt. Der Film verzichtete auf Fremdwörter, Belehrungen und Schuldzuweisungen und sorgt so für ein offenes Gesprächsklima. Der Film stellt eine Methode vor, die Eltern sofort umsetzen können, ohne irgendwelche theoretischen Abhandlungen verstehen zu müssen.			
4660440	**Geborgenheit auf Zeit**			
	Das Nürnberger Frauenhaus - Mädchentrauma - Mutterglück			
	S	23 min, f	1999	A(10-13); Q;
	DAS NÜRNBERGER FRAUENHAUS: In Familien, die eigentlich Sicherheit und Schutz geben sollten, herrscht oft massive Gewalt: Männer schlagen Frauen und Kinder, beleidigen oder machen verletzende Witze. Das kann Jahre so gehen. Manchmal jedoch halten es die betroffenen Frauen nicht mehr aus. Geprügelt und gedemütigt fliehen sie aus ihrer Wohnung. Dann gibt es einen Ort, wo sie hin können. Das Frauenhaus. MÄDCHENTRAUMA - MUTTERGLÜCK: Der Film beschäftigt sich mit den Problemen minderjähriger Mütter, die meist alleinstehend und ohne abgeschlossene Berufsaubildung ihre Kinder aufziehen müssen.			
4660624	**So fern . . . und doch so nah**			
	Begegnung mit Autisten			
	S	27 min, f	2003	Q; T;
	Autisten leben mitten unter uns und doch leben sie in ihrer ganz eigenen Welt, die für uns unerreichbar ist. Auch ihnen gelingt es nicht von ihrem abgeschlossenen Kosmos aus die Brücke in unsere Welt zu schlagen und so werden sie häufig als geistig Behinderte verkannt. Der Film gibt tiefe Einblicke in den Alltag einer Gruppe von Autisten in der einzigen bayerischen Tagesstätte für Erwachsene mit autistischer Behinderung. Fast alle Besucher haben bereits das Lesen und Schreiben gelernt und treten mit Hilfe der sogenannten gestützten Kommunikation mit der Umwelt in Kontakt. Die Einsamkeit vieler Autisten und die großen Probleme sich verstanden zu fühlen, einen Freund oder Freundin zu finden, werden deutlich			
4660638	**Mir geht es schlecht - Was kann ich tun?**			
	S	20 min, f	2005	A(7-13);

	"Mir geht es schlecht - Was kann ich tun? " richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II. Der Film zeigt die Problemstellungen für Jugendliche auf, in denen sie sich häufig befinden: Ärger und Probleme in der Schule, im Elternhaus mit der Polizei, schlechte Leistungen und Ängste, Liebeskummer, Mobbing, Misshandlung, Erpressung, sexueller Missbrauch, Suchtprobleme und psychiatrische Störungsbilder. Die Auseinandersetzung mit ihrer Situation soll den Jugendlichen helfen Lösungen anzugehen. Dazu zeigt der Film einfache Handlungswege wie sich dem Vertrauenslehrer, Eltern, Freunden oder einem Erwachsenen ihres Umfeldes anzuvertrauen bis hin zur umfassenden Darstellung der Beratungsnetzwerke für Jugendliche auf. Die Informationsmöglichkeiten über Beratungsstellen wie beispielsweise schulpsychologische Dienste und die Abläufe solcher Beratungen werden für die Jugendlichen im Film dargestellt, um so Hemmschwellen vor einer Beratung leichter zu überwinden. Eine Fotostory unterstützt den Film altersgerecht. In den DVD-Optionen finden sich weitere Materialien und Tipps zur Aufbereitung des Themas im Unterricht und für die Jugendlichen selbst. Ferner wird auf Informationsmaterial, regionale Adressen und Internetlinks hingewiesen. Der Hauptfilm ist in folgende Kapitel gegliedert: 1. Achtung Abgrund! 2. Warum geht es mir schlecht? 3. Anderen anvertrauen 4. Nutze die Beratung für dich 5. Dein Weg ist kein Absturz! 6. Zusammenfassung			
4660684	**Satan und die Folgen**			
	NDR - Titel: Kinder des Teufels: Satanismus - Phantasie oder Wirklichkeit?			
	S	43 min., f	1995	A(10-13);
	Pentagramme, umgekehrte Kreuze, ein umgestürzter Grabstein - Spuren einer schwarzen Messe, Ausdruck jugendlicher Provokation. Doch seit Mitte der achtziger Jahre erschüttern immer wieder Meldungen von satanistischen Gewalttaten die Öffentlichkeit in den Vereinigten Staaten, aber immer häufiger auch in England und Deutschland. Tieropfer, aber auch Kindesmißhandlungen, Vergewaltigung, ja Mord - die selbsternannten Teufelsanbeter scheinen vor nichts zurückzuschrecken. Doch die Zahl derer, die die Wahrheit zu behaupteten Greueltaten in Frage stellt, nimmt zu. Vor allem Erfahrungen mit dem Phänomen der falschen oder irregeleiteten Erinnerung - in Deutschland vor allem im Zusammenhang mit sexuellem Kindermißbrauch diskutiert - wirft auch ein neues Licht auf vermeintliche satanistische Gewalttaten.			
4660685	**Satanismus und Kinder**			
	S	30 min, f	1994	A(8-10);
	Ein Dokumentarfilm mit Fallbeispielen zum Sadismus und Satanismus etc. Neuerwachte Probleme? ! Der Film geht zu Beginn und am Ende ansatzweise auf die Problematik des Satanismus in Deutschland ein, ansonsten stellt er zunächst einige bekannte Gründer von satanistischen Sekten vor, streift dann die Black - Metal - Musikszene und konzentriert sich vor allem auf die Dokumentation satanistischer krimineller Praktiken anhand von Zeugenaussagen und dokumentarischem Bildmaterial aus den USA und aus England.			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Störfälle ?			
4660730	**Die viel zu (un)aufmerksamen Kinder**			
	S	45 min,	2005	Q; T;

	Sie werden mit dem Etikett »Zappelphilipp« versehen, als schwierig empfunden, sozial ausgegrenzt und ihren Eltern unterstellt man grobe Erziehungsfehler. Doch Barbara Högl zeigt im ersten Teil ihrer Filmserie »Störfälle? «, eine andere Sicht: Kinder, die diese Auffälligkeiten zeigen sind Kinder, deren Lernen und soziale Entwicklung durch ihre Wahrnehmungsdefizite erschwert sind. Denn eine unzulängliche Entschlüsselung und Umsetzung von Sinnesreizen hat vielfältige Auswirkungen auf körperlicher und seelischer Ebene. Da über die Zusammenhänge zu wenig bekannt ist, missverstehen wir das Anders-sein der betroffenen Kinder viel zu oft. Das Phänomen ist nicht neu und hatte wechselnde Namen; heute ist international ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder) gebräuchlich. Bleibt es unerkannt, birgt ADHD ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Der Film gibt Ihnen zunächst eine fundierte Einführung und begleitet anschließend sechs Kinder über viele Monate in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Perspektiven des Phänomens werden deutlich: Hier kommen die Kinder selbst zu Wort, aber auch ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Mitschüler und Therapeuten. Sie alle geben jenseits klinischer Betrachtungsweisen Einblicke in die reale Situation der Betroffenen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660731	**Chancen und therapeutische Hilfe für ADHD-Kinder**			
	S	65 min, f	2005	Q; T;
	Kinder mit ADHD sind Kinder, die aus dem Rahmen fallen: Neben Schwierigkeiten im sozialen Umgang sowie Lernproblemen machen sie auch ihrer Umgebung stark zu schaffen. Doch ist dies ein Grund zur Kapitulation? Barbara Högl macht in ihrem zweiten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, dass ADHD kein Schicksal sondern eine Aufgabe ist. Informieren, Trainieren und Therapieren müssen allerdings im Mittelpunkt stehen, wenn wir lernen wollen mit ADHD umzugehen. Das umfangreiche Werk zeigt Hilfen und therapeutische Möglichkeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen und wie in einem Baukastensystem zusammengesetzt sind. Daneben lernen Sie auch den bekannten Marburger Schulpsychologen Dieter Krawatschek kennen, der sein Training für Kinder, Lehrer und Eltern ausführlich vorstellt. Es wird deutlich, dass eine medikamentöse Behandlung nicht immer nötig und hilfreich ist. Die Bedeutung einer ärztlichen Begleitung und heilpädagogischen Förderung sowie Informationen für Lehrer und praktische Tipps und Anregungen für Erzieherinnen und Eltern zeigen, dass uns noch manche Wege offen stehen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			
	S	55 min, f	2005	Q; T;

	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
	Filme als Anliegen			
4660741	**Ich war das perfekte Kind**			
	S	44 min, f	2005	A(9-13); Q;
	Die Dokumentation begleitet Silvia, die schon mit fünfzehn Jahren zum ersten mal von zu Hause abgehauen ist und sich nach dem Abitur ihren langgehegten Traum erfüllt: Leben auf der Straße, Ausbruch aus der gutbürgerlichen Welt ihrer Eltern, Protest gegen die in ihren Augen verlogene Wohlstandsgesellschaft. Sie gibt über ihre Motive ausführlich Auskunft, aber auch ihre Eltern sprechen über ihre Sorgen und Ängste. Ob sie am Ende in ein geordnetes Leben zurückfindet, bleibt offen. Nach Aussagen von Streetworkern ist Silvia kein Einzelfall. Die Zahl der jungen Menschen mit Realschulabschluss oder Abitur, die freiwillig auf der Straße leben, nimmt zu.			
4660751	**Gemeinsam Lernchancen nutzen**			
	Diagnose und Förderung in Kindergarten und Grundschule			
	S		2006	Q; T;
	Die DVD mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bietet einen direkten Einblick in die Alltagspraxis von Kindergarten und Grundschule und zeigt in ihren Filmsequenzen inhaltliche Beispiele und Förderungsmöglichkeiten zu den Bereichen Deutsch (Schwerpunkt Phonologische Bewusstheit), Deutsch als Zweitsprache und Mathematik. Die DVD ist so konzipiert, dass einzelne Sequenzen anwählbar sind, somit kann individuell zu Bereichen und Themen gearbeitet werden. Der Einsatz der DVD ist denkbar für Fortbildungsveranstaltungen, aber auch zum Selbsstudium oder in der Elternarbeit.			
4660790	**Kinder unserer Zeit - Teil 1**			
	Familie gesucht! Frechdachs oder Heulsuse?			
	S	88 min, f	2004	Q;

	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 1: FAMILIE GESUCHT! Die erste Folge springt noch einmal zurück ins Jahr 1999 - kurz bevor die Kinder dieses Millennium-Experiments geboren wurden. Die Eltern werden dabei begleitet, als sie sich gerade auf die bevorstehende Geburt ihrer Kinder vorbereiten. Wie zum Beispiel die Familie Baller. Nigel und Tracy haben bereits drei Kinder und erwarten jetzt ein weiteres Baby. Die erste Ultraschall-Untersuchung ist dann eine große Überraschung - denn Tracy erwartet Drillinge. Folge 2: FRECHDACHS ODER HEULSUSE? Die zweite Folge begleitet die Kinder in ihrem ersten Lebensjahr. In diesem Alter trennen sich bereits die Geschlechter und die ersten Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen machen sich bemerkbar. Sind dafür eher die Gene und Hormone oder unsere Umwelt verantwortlich?			
4660791	**Kinder unserer Zeit - Teil 2**			
	Der Persönlichkeitstest / Liebe macht klug			
	S	88 min, f	2004	Q;
	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 3: DER PERSÖNLICHKEITSTEST Mit dem ersten Geburtstag im Leben eines Kindes ist die Entwicklung der Persönlichkeit nahezu abgeschlossen. Das erste Jahr prägt entscheidend den Charakter eines Menschen. Ob er selbstbewusst wird, oder schüchtern, neugierig oder zurückgezogen, mutig oder ängstlich. Kann ein traumatisches Erlebnis in der Schwangerschaft die Persönlichkeit des Kindes beeinflussen? Sogar die Art der Geburt kann die spätere Entwicklung entscheidend prägen. Folge 4: LIEBE MACHT KLUG Alle Eltern wollen, dass ihre Kinder klug sind. Aber wie entsteht Intelligenz? Sind wieder einmal die Gene für alles verantwortlich? Wissenschaftler vermuten, dass der Mensch ungefähr 70 Prozent seiner Intelligenz den Eltern verdankt. Welche Faktoren sind sonst noch dafür verantwortlich?			
4660792	**Kinder unserer Zeit - Teil 3**			
	Das emotionale Gedächtnis / Die ersten Machtkämpfe / Fit oder faul			
	S	132 min, f	2004	Q;

	Werden wir als die Menschen geboren, die wir sind - oder werden wir dazu gemacht? Um diese Frage zu beantworten, startete die BBC das aufwändigste Experiment aller Zeiten: 25 Neugeborene werden zwanzig Jahre lang in allen wichtigen Stadien ihres Lebens gefilmt, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Die Kinder kamen im Millenniumsjahr 2000 zur Welt und stammen aus allen sozialen Schichten. Was geht in Kindern tatsächlich beim Spielen, Essen, Reden und während des Erziehungsprozesses vor? Modernste Computeranimationen veranschaulichen die biologischen Vorgänge im Körper der kleinen Menschenkinder. Folge 5: DAS EMOTIONALE GEDÄCHTNIS Die Welt der inzwischen fast drei Jahre alten Kinder: Jeden Tag lernen sie zwei völlig neue Verhaltensweisen und ihr Erinnerungsvermögen nimmt von Tag zu Tag zu. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, wie Eltern auf die Gefühlsäußerungen ihres Kindes reagieren. Was passiert, wenn sich die Eltern eines Kleinkindes auf brutale Art trennen? Wie gehen sie mit dem Verlust des Vaters und einer zornigen und gekränkten Mutter um? Folge 6: DIE ERSTEN MACHTKÄMPFE Das Leben ist eine permanente Kraftprobe - und zwar von Kindheit an. Schon Kleinkinder wollen ab einem bestimmten Zeitpunkt am liebsten nur ihren eigenen Kopf durchsetzen. Für die Entwicklung der Kinder ist diese Auseinandersetzung außerordentlich wichtig - vor allem je älter sie werden. Wie werden Kinder zu Gewinnern - und vor allem , was passiert mit den Verlierern? Folge 7: FIT ODER FAUL Wodurch entscheidet sich, ob ein Kind zum Mini-Athleten oder zum Sofa-Schluffen wird? Dem letzten Stand der Wissenschaft zufolge spielen hier vor allem die Väter eine große Rolle. Sind sie selbst aktiv und körperbetont, motiviert das die Kinder zu größeren Herausforderungen. Aber was passiert, wenn die Familien nicht mehr intakt sind, und die Väter in der kindlichen Entwicklung fehlen?			
4660811	**Schülertreff - Anlaufstelle zwischen Schule und Familie**			
	S	24 min, f	2002	
	Der Film stellt drei Schülertreffs an Nürnberger Hauptschulen und ihr jeweiliges Konzept vor. Hier wird Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung sowie eine ausgewogene Freizeitgestaltung angeboten. Die positiven Auswirkungen und die hohe Akzeptanz bei den Kindern wird deutlich. Durch die unterschiedlichen Altersstufen und Problemsituationen ergeben sich für die Arbeit an allen drei Einrichtungen unterschiedliche Prioritäten. Die Schülertreffs orientieren sich deshalb vor allem an der vorgegebenen Wirklichkeit und den Bedürfnissen der Schüler. Enthalten ist sowohl eine 16 Minuten Langversion als auch eine 8 Minuten Kurzversion.			
4660813	**Wenn Kids weglaufen**			
	Hilfe in Notsituationen			
	S	12 min, f	1996	A(7-13); Q;
	Der Film zeigt drei Fallbeispiele und stellt die Arbeit an einer Jugendschutzstelle vor. Die Einrichtung versteht sich als Anwalt der Jugendlichen. Sie vermittelt bei familiären Konflikten oder stellt den Kontakt zu Wohngemeinschaften und Heimen her, wenn eine Rückkehr ins Elternhaus ausgeschlossen ist. In den letzten Jahren wird die Hilfe der Jugendschutzstelle immer häufiger gesucht. Zunehmende Arbeitslosigkeit, Verschuldung und Armut belasten offensichtlich viele Familien und erzeugen Gewalt und Konflikte.			
4660817	**Folterkammer Klassenzimmer - Wenn Schüler Schüler quälen**			
	S	45 min, f	2004	A(9-13); Q; T;
	Monatelang demütigten und erniedrigten die Schüler einer 10. Klasse im Sauerland ihren Mitschüler. Sie machten ihn fertig -weil er so komisch war-. Als das Opfer schließlich allen Widerstand aufgab, schlugen sie ihn fast täglich zusammen. Dies geschah, wenn kein Lehrer in der Nähe war, in den kleinen Pausen, aber auch in der Umkleidekabine der Turnhalle. Jeder wusste es, doch niemand sprach darüber. Zum Triumph hielten die Schüler ihre brutalen Übergriffe sogar auf Video-Handys fest: -Folterkammer 2-, so nannten sie ihr letztes Terrordokument. Die Ereignisse gingen durch die Medien. Autor und Filmemacher Peter Schran dokumentiert für den WDR die Entwicklungen an der Marsberger Hauptschule: Vom Moment der Aufdeckung über den Beginn polizeilicher Ermittlungen bis zur Verhängung von Disziplinarstrafen gegen die Mobber-Gruppe spricht Peter Schran mit Lehrern, Tätern und Experten. Herausgekommen ist ein Film, der die Gruppenprozesse deutlich macht und ohne platte Lösungsvorschläge Ursachen für die extreme Gewalt sucht. So eignet sich dieses Werk auch für die Ausbildung im Fach Sozialpsychologie.			
4660863	**Besser drauf ohne Alkohol**			

	Ein Film für junge Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol			
	S	17 min, f	2006	A(7-10);
	Der Film regt zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol an. Eingangs werden junge Menschen nach ihrer Einstellung zu Alkohol und ihrem Trinkverhalten befragt. Zu sehen sind betrunkene Fußballfans, die bereits Artikulationsprobleme zeigen. Gegenübergestellt werden Kampfsportler und Break-Dancer, die vor dem Training nie Alkohol trinken, da sich dies negativ auf das Gleichgewicht und die Körperbeherrschung auswirkt. Eine inszenierte Liebensgeschichte, in der sich der junge Tom Mut antrinkt um sich seiner Liebe Susanne zu offenbaren, zeigt die negativen Auswirkungen des Alkoholgenusses. In einem Interview mit Frau Wolf, einer Akoholkranken, und ihrer Tochter werden die Gefahren des Alkoholkonsums verdeutlicht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660953	**Familienplanung**			
	S	140 min, f	2006	A(7-13); Q;
	Die DVD enthält die Filme: BEIFAHRER - MÄNNER BEI DER GEBURT (ca. 28 min) Der Film zeigt auf eindrückliche, aber behutsame Weise, wie drei Männer die Geburt ihrer Kinder erleben. Durch die Begleitung der Männer vor, während und nach der Geburt werden mit Hilfe von Interviews und einer sensiblen Kameraführung verschiedene Sichtweisen von Männern auf die Geburt ihrer Kinder gezeigt, die vielfältige Identifikations- und Reflexionsmöglichkeiten für werdende Väter bieten. KINDERWUNSCH, 4 Folgen (ca. 83 min) Ein kleines Wunder: Die Fortpflanzung (1) Wenn ein Traum in Erfüllung geht . . . (2) Sehnsucht nach einem Kind (3) Warum gerade wir? - Kinderlosigkeit (4) Enthalten sind die Folgen: Ein kleines Wunder, die Fortpflanzung; Wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. . . ; Sehnsucht nach einem Kind; Warum gerade wir? AUS ZWEI WERDEN DREI (ca. 30 min) Ein Zusammenschnitt von Szenen aus der Serie "Sterne des Südens" der ARD. Die Filmszenen beschreiben eine bedeutende Phase im Leben eines Paares - die Familiengründung. Dabei wurden einige typische Veränderungen nach der Geburt des ersten Kindes komprimiert filmisch umgesetzt.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			
	Informationen zur Gesundheit			

4660957	**Kindesentwicklung**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min) Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min) Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min) Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4660991	**Jugend bewegt - 100 Jahre Erziehungsberatung**			
	S	31 min, f	2006	A(8-13); Q; T;
	Das Zusammenleben in einer Familie ist nicht immer harmonisch. Konfliktstoff bietet allein der Alltag genug. Bei vielen Krisen und Konflikten tut professionelle Hilfe Not. Sie ist meist effektiver und wird in zunehmenden Maße genutzt. Über 1.100 Erziehungsberatungsstellen in öffentlicher und freier Trägerschaft bilden hierzulande ein dichtes Netz wirksamer und nachhaltiger Hilfsangebote. Seit Beginn vor 100 Jahren haben sich die Erziehungsberatungsstellen in Ausstattung, Arbeitsweisen und Methoden mehrmals grundlegend gewandelt. Zu allen Zeiten waren sie ein Spiegelbild der Verhältnisse in Staat und Gesellschaft. Der Film stellt Ihnen diese Entwicklungen professioneller Hilfen bis zum heutigen Stand aufschlussreich vor. Parallel dazu erfahren Sie viel Wissenswertes aus der Soziologie und den historischen Wandel von Jugend und Familie. In gekonnter Erzählweise verbindet dieser Film Basiswissen aus dem Fach Familiensoziologie mit geschichtlichen Details. Ein spannendes Dokument für Öffentlichkeitsarbeit, Schule sowie Aus- und Weiterbildung bei vielen sozialen Berufen.			
4661174	**Treibhäuser der Zukunft**			
	Wie in Deutschland Schulen gelingen			
	S	115 min, f	2004	Q; T;
	Der Film entwirft das Bild einer möglichen Zukunft von Schule, die in manchen Schulen längst begonnen hat, wie z. B. in der Bodensee Schule in Friedrichshafen, in der Jena-Plan-Schule in Jena, im Gymnasium Klosterschule in Hamburg und in vielen anderen zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Im Mittelpunkt steht die Bodensee Schule, die seit 1971 Ganztagsschule ist. Die ersten drei Jahre sind die Kinder in Familienklassen zusammen. Die Altersmischung soll gar nicht erst die Illusion aufkommen lassen, die Kinder ließen sich alle auf den gleichen Stand bringen. Individualisierung des Lernens und die Förderung von Kooperation sind das "Yin und Yang" dieser und anderer erfolgreicher Schulen. Sie riskieren das eigentlich Selbstverständliche: Lernen ist eine Aktivität der Schüler. Dazu ermutigen die Lehrer, dahin zieht und erzieht die gesamte Organisation des Alltags. "Schulen, die Lebensorte geworden sind", resümiert der Kommentar im Film.			
	Manfred Spitzer			

4661306	**Vorsicht Bildschirm!**			
	Der Einfluss von Bildschirm-Medien auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
	S	102 min, f	2006	Q;
	Welche Folgen sind bei Kindern zu beobachten, die von klein auf viel Zeit vor dem Fernseher verbringen? Oder mit Video- und Computerspielen, mit Gameboy oder im Internet? In seinem Vortrag beschreibt Manfred Spitzer die negativen Auswirkungen des Medienkonsums von Kindern und Jugendlichen und gibt Impulse zum konkreten Handeln.			
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
	NZZ Format			
4661357	**Sind Manieren out? - Der Knigge von heute**			
	S	36 min, f	2004	A(8-10);
	Die von der Neuen Zürcher Zeitung in Auftrag gegebene DVD informiert zunächst über gute Manieren im Hotel, beim Essen und Trinken sowie beim Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus werden allgemeine Verhaltensregeln erklärt. Am Beispiel der Lobeda-Schule in Thüringen, die sich besonders um soziale Kompetenz von Eltern, Lehrern und Schülern bemüht, behandelt die DVD Werteerziehung in der Schule. Wie wichtig gute Manieren im Berufsleben sind, demonstriert der Film am Beispiel der Firma IBM, die bei den Mitarbeitern sowohl auf die passende Kleidung als auch auf kompetente Vorbereitung und diskrete Kommunikation Wert legt und von den Azubis neben Höflichkeit natürliches Auftreten erwartet. Enthalten ist der Film: DER PROTOKOLLCHEF (5:11 min): Der Protokollchef der Eidgenossenschaft bereitet nach allen Regeln der internationalen diplomatischen Gepflogenheiten einen Staatsempfang vor.			
	Brennpunkt			
4661392	**Im Sog der Straße**			
	Jugendgangs im Clinch + Vorfilm: "Der Sohn des Paten"			
	S	41 min, f	2007	A(7-10);
	JUGENDGANGS IM CLINCH (ca. 30 min): Mehr als 30 "Jugendgangs" und gewaltbereite Großcliquen zählt die Kölner Polizei zur Zeit in der Stadt. Die meisten sind nach Wohnbezirken organisiert und haben sich englische Namen gegeben. Wenn es um die Vorherrschaft auf der Straße geht, sind besonders die militanten Jugendcliquen im Kölner Osten nicht gerade zimperlich. Auf Messerattacken von Jugendlichen des Stadtteils Ostheim reagierten ihre Gegner aus dem benachbarten Köln-Vingst zuletzt mit einem Brandanschlag auf ein Jugendzentrum der Gegenseite. Beide Gangs sehen sich nur als "Opfer" ihrer Gegner, nicht als Täter. Die Reportage beobachtet Gang-Jugendliche beider Seiten in ihrem Alltag, besucht Eltern der Straßenkämpfer zu Hause und begleitet Polizeibeamte bei dem Versuch, die Eskalationsschraube der Gewalt zurück zu drehen (Deutschland 2007). DER SOHN DES PATEN (ca. 11 min): Marcel ist 19 Jahre alt und stammt aus einer der berüchtigtsten Türsteherfamilien Kölns. Unter seinen Freunden und Bekannten im verarmenden Kölner Osten wächst die Zahl derjenigen, die immer mehr in kriminelle Aktivitäten abzurutschen drohen. Für Marcel aber kommt "der kriminelle Weg nicht in Frage". Nicht nur, weil ihn das Beispiel seines Vaters abschreckt (Deutschland 2006).			

4661442	**Krisenherd Pausenhof**			
	Schulsheriffs im Einsatz			
	S	30 min, f	2006	A(9-11); Q; T;
	Rüder Umgangston, Respektlosigkeit, Schlägereien und Drogen sind auf den Pausenhöfen der Republik ein Dauerproblem. Lehrer, die oft verzweifelt versuchen, im "Krisenherd Pausenhof" schnell und nachhaltig zu intervenieren, fühlen sich den wachsenden Herausforderungen kaum noch gewachsen. Die Stadt Wesseling bei Köln glaubt eine Antwort gefunden zu haben. Erstmalig in Deutschland übernehmen in einer Brennpunktschule blau uniformierte "Schulsheriffs" die Pausenaufsicht und das Krisenmanagement. Chefin ist eine zierliche, 1,55 Meter kleine Frau türkischer Herkunft. Meltem Arikan agiert zweisprachig, schnell, konsequent und fair - schon nach wenigen Wochen hat sich die Situation erstaunlich gebessert. Zusatzmaterial: Stellungnahmen der Schulleiter, protestbereiter Schüler, der Kritiker des Experiments; Hintergrundinterviews.			
	Pädagogische Bausteine für Tagespflegestellen			
4661573	**Die Eingewöhnung von Mark und Katharina in eine Tagespflegestelle**			
	S	85 min, f	1989	Q;
	Der Übergang in Tagesbetreuung: Dokumentation der Aufnahme eines 20 Monate alten Jungen in eine Tagespflegestelle ohne Begleitung durch einen Elternteil (35 Minuten) und eines 14 Monate alten Mädchens in eine Tagespflegestelle mit Begleitung durch die Mutter (50 Minuten). 1. Teil Der Film dokumentiert den schmerzhaften Eingewöhnungsprozeß eines Jungen, der ohne die Begleitung eines Elternteils den Übergang in die Tagespflegestelle bewältigen mußte. Die bewegenden Bilder veranschaulichen das Eingewöhnungsproblem und machen intuitiv erfahrbar, daß andere Wege gegangen werden müssen. Zwar zeigen die Bilder auch, daß Mark sich nach einigen Tagen auf die neue Situation eingestellt hat, die Hinweise im Kommentar des Films auf die Bedeutung der frühen Bindungen der Kinder für ihre Eingewöhnung in neue Umgebungen und auf besorgniserregende Forschungsergebnisse verdeutlichen jedoch, daß mit den vorübergehenden Leiden des Kindes längerfristige Risiken verbunden sein können. 2. Teil Die Dokumentation der Eingewöhnung von Katharina schließt direkt an den Film über Mark an. Diese Eingewöhnung folgt jedoch dem -Modell. Katharina wird während ihrer ersten Tage in der Tagespflegestelle von ihrer Mutter begleitet. Ihr Verhalten in der neuen Umgebung steht im vollen Kontrast zu Marks Leiden. Sie geht unbefangen und interessiert mit den Möglichkeiten der fremden Umgebung um und hat Gelegenheit, im Schutze ihrer Mutter eine Beziehung zur Tagesmutter aufzubauen, auf die sie sich dann nach einigen Tagen stützen kann. Der Kommentar des Films geht auf die wichtigsten Elemente des Modells ein und bietet damit eine Veranschaulichung der Broschürentexte.			
	DVD basic			
4661579	**Teuflisch gefährlich: Okkulte Praktiken**			
	S	19 min, f	2004	A(8-10);
	Ist Satanismus eine gesellschaftliche Gefahr? Woran erkennt man Satanisten? Worin besteht ihre Faszination für mache Jugendliche? Diesen und anderen Fragen geht der bekannte Fernsehjournalist Rainer Fromm in dieser Dokumentation nach. Der Sprecher der "Church of Satan Deutschland" verkündet eine Form des Sozialdarwinismus, verbunden mit einer Art "negativem" Elitebewusstsein, das über Satanistenzirkel hinauszuweisen und in Teilen der Gesellschaft wieder hoffähig zu werden scheint. Interviews aus Satanistenkreisen zeigen eine Denkweise, in der Menschen sich selbst verabsolutieren und für den Mittelpunkt der Welt halten. Auch dieses Phänomen verweist auf einen unguten "Zeitgeist". Die fließenden Übergänge zwischen subkulturellen Gruftie-Gruppen und brutalen Satanistenkreisen, die selbst vor Mord nicht zurückschrecken, verdeutlichen die gefährliche Bandbreite okkulter Praktiken. Zusatzmaterial: Begleitmaterial als PDF-Datei.			
4661581	**Anders als geplant**			
	S	28 min, f	2007	A(9-10);

	Die 17-jährige Sandra fühlt sich nicht gut. Sie ist unkonzentriert und verschließt sich vor ihrer Umwelt, ihre Leistungen in der Schule fallen ab. . Ein Besuch beim Frauenarzt schafft die Gewissheit: Sie ist schwanger. Sandra ist ratlos. Kann sie die Verantwortung für ein Kind übernehmen, wo sie doch selbst noch ein Kind ist? Ihre Zukunftspläne, beispielsweise ein Auslandsaufenthalt, fallen wie ein Kartenhaus zusammen. Sie weiß sich keinen Rat und ist verzweifelt. Die Eltern machen sich Sorgen, der Freund reagiert, der Bruder reagiert, Lehrer und Lehrerinnen, Freunde und Freundinnen äußern ihre Meinung. Der Schluss bleibt offen und bietet so dem Jugendlichen die Möglichkeit, sich einen eigenen Standpunkt zu bilden. Zusatzmaterial: Kurzclips. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge in 6 Modulen; Interaktiver Comic.			
4661873	**Unser Baby kommt**			
	Ein Begleiter durch neun wunderbare Monate - 2 DVDs			
	S	250 min, f	2008	A(10-13);
	Dieser Film soll Schüler/-innen den Einstieg und den Umgang rund um die Thematik Geburtsvorbereitung erleichtern. Hebamme Alexandra Gendelmann, selbst dreifache Mutter, führt kompetent, unverkrampft und zugleich unterhaltsam durch das Programm. In ihrem Geburtsvorbereitungskurs geht es um folgende Themen: die wichtigsten Phasen der Schwangerschaft und der Geburt, Antworten auf die dazu gehörenden 50 häufigsten Fragen, eine Gegenüberstellung von Klinik, Geburtshaus und Hausgeburt und ein Besuch bei einem Pränataldiagnostiker.			
4661901	**Vorletzter Abschied**			
	S	22 min, f	2005	A(8-13); Q;
	Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen. . . Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
	DVD-Kompakt			
4662160	**Knapp bei Kasse - Jugendliche und ihr Geld**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);
	Bereits jeder fünfte Jugendliche in den alten Bundesländern und jeder siebte in den neuen Ländern ist verschuldet, 1989 war es nur jeder zwanzigste. Die Schuldenfalle schnappt immer früher zu. Diese Entwicklung zum Anlass nehmend zeigt der Film häufig vorkommende Probleme von Jugendlichen im Umgang mit Geld: Die Klassensprecherin hat es schwer, in der 9b von jedem den Beitrag für eine gemeinsame Feier einzutreiben. Dadurch kommt die Klasse auf die Idee, einige Freiwillige eine Woche lang mit der Kamera zu begleiten, um herauszubekommen, wo das Geld herkommt und wo es bleibt. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Statistik; Arbeitsblätter. ROM-Teil: Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;
	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			

	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662226	**Abseits? !**			
	Film zur Gewaltprävention für Schülerinnen und Schüler			
	S	15 min, f	2006	A(5-10);
	In fünf Kurzepisoden werden verschiedene Formen der Gewalt thematisiert. Der Film zeigt realitätsnahe Situationen aus dem Schulalltag von Kindern und Jugendlichen. Die einzelnen Szenen bleiben in ihrem Ausgang offen und regen auf diese Weise an, sich aktiv mit der jeweiligen Problematik auseinander zu setzen. Ausführliche Beschreibung: SZENEN: - Verbale Aggression - Mobbing - Körperliche Aggression - Sachbeschädigung - Erpressung			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
4662326	**Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung!**			
	S	15 min, f	2009	A(5-10);
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4662399	**Abgehauen**			
	S	30 min f	1994	A(7-10);
	Lotta kann's nicht glauben: Ihre Schulkameradin Vanessa steht in der Zeitung! Eine Suchmeldung. Später in der Schule zerbricht sich die ganze Klasse den Kopf, warum Vanessa wohl abgehauen ist. Eine Kritzelei auf ihrem Schreibtisch entpuppt sich als wichtiges Indiz. "Go off my way! ", steht da. Lotte und Ömür sind schließlich auf der richtigen Spur, aber Vanessa hält sich versteckt.			
4662434	**Knigge lebt - Richtiges Benehmen**			
	Eine Dokumentation			
	S	31 min, f	2009	A(8-13);

	Manieren - verstaubte Verhaltensregeln? Nein, Manieren sind viel mehr. Sie sind Kommunikationshilfen, schaffen Lebensqualität. Und helfen ganz konkret in Situationen wie diesen: Wie gehe ich mit Obdachlosen um, die betteln? Wie verhalte ich mich Jugendlichen gegenüber, die den Regionalzug zumüllen? Wie reagiere ich auf Angetrunkene? Richtiges Benehmen und Achtung gegenüber anderen kann Anerkennung schaffen, Situationen entschärfen und dadurch bei der Bewältigung von Konflikten helfen. Es lohnt sich, Manieren zu haben - nicht zuletzt für den Erfolg im Berufsleben. Die Dokumentation zeigt anhand verschiedener Beispiele klassisches und modernes Verständnis von Manieren: Beim Opernball genauso wie in einem Obdachlosen-Treff, einem Drei-Sterne-Restaurant und bei einem Stresstraining.			
	DVD educativ			
4662521	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	A(7-10); Q; T;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Ausbilder kritisieren zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihren Kindern oft keine Grenzen setzen. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich hat Schulen und Praktikumsstellen besucht und mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen gesprochen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Themen; 6 Infoblätter; 6 Arbeitsblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Links; 8 Szenenbilder; Stichwörter.			
4662816	**Lisette und ihre Kinder**			
	S	75 min, f	2008	Q; T;
	Der Dokumentarfilm beobachtet eine ungewöhnliche Erzieherin bei ihrer Arbeit mit Kindern. Es ist das letzte von 33 Berufsjahren in ihrem kleinen Kindergarten. Lisette ist jung geblieben, immer auf Augenhöhe mit den Kindern. Sie begegnet ihnen mit Respekt und ohne Erwartungen. Lisette hat ihr Staunen und ihre Neugierde nicht verloren. Ihr Fokus ist kompromisslos die Stärkung jedes einzelnen Kindes. Es geht um ganz fundamentale Fähigkeiten und Werte: Konfliktlösung, Freundschaft, Kommunikation, Integration, Menschlichkeit. Die Eltern indes stehen unter dem Druck der Leistungsgesellschaft. Die Kindheit steht auf dem Spiel.			
4662832	**Stalking - Geht uns alle an!**			
	S	28 min, f	2010	A(9-13);
	In Deutschland werden 12 % aller Bundesbürger einmal in ihrem Leben von einem Stalker verfolgt. Und nicht nur Prominente zählen zu den Opfern! Jeder kann zum Opfer werden. Der Begriff Stalking stammt aus der Jägersprache und bedeutet so viel wie ´sich anschleichen´/´sich anpirschen´ und meint im übertragenen Sinne, dass eine Person einer anderen immer wieder nachstellt und sie belästigt. Stalking-Opfer werden bedroht, eingeschüchtert und im schlimmsten Fall kommt es auch zum Mord! Ein folgenschweres Ende kann meist verhindert werden. Es gibt Möglichkeiten, wie einerseits das Opfer, als auch der Täter Hilfe erhalten. Der Filminhalt ist fiktiv. Anhand der Fallkonstruktionen soll deutlich gemacht werden, was man unter Stalking versteht, welche Auswirkungen dieses Verhalten hat, welche Maßnahmen man ergreifen und wie man sich schützen kann.			
4662886	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); BB; Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien.			
4662976	**Es ist normal, anders zu sein**			
	Integrativer Unterricht: Ein Fallbeispiel			

	S	12 min, f	2005	BB;
	Nach den guten Erfahrungen in integrativen Kindergärten gewinnt die Forderung nach einer Fortsetzung dieses Konzepts für die Grundschule an Bedeutung. Immer häufiger wünschen sich Eltern, dass ihr behindertes Kind ganz normal behandelt wird. Für die Grundschule in Scheinfeld bei Nürnberg ist die Einbindung von Michael in den Unterricht eine ganz besondere Herausforderung: Michael ist ab dem Brustkorb querschnittsgelähmt und die Schule ist bislang in keiner Weise auf behinderte Kinder eingerichtet. Ein Experiment für Lehrer, Eltern und Schüler. Der Film zeigt wie sich die Klassenlehrerin dieser Aufgabe stellt: So erhalten die nichtbehinderten Mitschülern beispielsweise die Gelegenheit Michaels medizinische Hilfsmittel kennen zu lernen. Später wird der Besuch im Unterricht nachbearbeitet. Während die Mitschüler erfahren warum Michael meist langsamer ist wird Michael zunehmend offener und sicherer im Umgang mit seiner Behinderung.			
4662977	**Bilder des Gelingens**			
	Freie Montessori Schule Landau			
	S	45 min, f	2010	BB; T;
	Der Film will einen Einblick geben in die facettenreiche und vielfältige pädagogische Arbeit einer mit zehn Jahren noch recht jungen Schule, die auf dem pädagogischen Entwurf Maria Montessoris aufgebaut wurde und daraus eine moderne lebensnahe Pädagogik entwickelt hat. Ausführliche Beschreibung: INHALT: - Freie Arbeit und Kosmische Erziehung - Naturwissenschaften und Kosmische Erziehung - Sport und Bewegung - Werkstätten in Mathematik, Englisch, Französisch und Latein - Integration und Inklusion - Vorbereitung auf die Arbeitswelt - Ganztagesschule und Arbeitsgemeinschaften - Sozial- und Demokratieerziehung			
4663002	**Ja klar - Sehen, was im Jugendamt passiert. Film-Reportagen aus dem Alltag.**			
	S	35 min, f	2012	A(5-9); Q;

	Die rund 600 Jugendämter in Deutschland sind in vielfältiger Weise für die Bildung, Beratung und Unterstützung von Kinder, Jugendlichen sowie Eltern verantwortlich. Sechs Jugendämter stellen ihre Arbeit vor. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Schülerarbeitsblätter; Methodisch-didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen. Ausführliche Beschreibung: Recklinghausen - Jugendwerkstatt "Karriereretter" (5:41 min) Für Dauer-Schulschwänzer ist die Jugendwerkstatt die "Startrampe" für ein neues Leben und eine Chance, doch noch den Hauptschulabschluss zu machen und einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Gütersloh - Jugendarbeit - Parkour (6:26 min): Beim Parkourlauf geht es auf dem direkten Weg von A nach B - über Zäune, Mauern oder Parkbänke. Die jungen Gütersloher überwinden Hindernisse - beim Parkour und im Alltag. Und das baut auf, stärkt das Selbstbewusstsein, schweißt zusammen. Coburg: ASD - Konflikt-Feuerwehr (7:36 min) Das Jugendamt ist mobil, macht Hausbesuche, gibt Tipps, berät, betreut, schlichtet Streit und löst Probleme. Es geht um konkrete Hilfe, wenn Kinder, Jugendliche oder Eltern nicht mehr weiter wissen. Aachen: Baby-Besuchsdienst - PIA (3:42 min) Hinter PIA steckt der Besuchsdienst für Eltern von Neugeborenen. Damit will das Jugendamt jungen Familien helfen. Nürnberg: Kindernotdienst - Rettungsinsel (3:52 min): Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Schutz. Er ist eine Art Sprungtuch für Kinder und Jugendliche, die zu Hause nicht mehr leben können. Berlin: Jugendarbeit - Club der Mariendorfer (5:57 min) Ein "Mitmachdorf": Kinder und Jugendliche haben Ideen und setzen sie um. Sie sind Skaterplatz-Planer, Geschichtsforscherinnen und Flirt-Party-Manager. Und das Ganze läuft unter einem geheimnisvollen Code.
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**
	Kinder in der Inklusion
	S | 44 min, f | 2013 | Q; T;
	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.
4663065	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**
	Die Clara-Grunwald-Schule

	S	31 min, f	2006	Q; T;
	m Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg leben 40% der Bevölkerung von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich diese Mischung wider. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Die Lehrer sind nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sondern dienen immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz.			
4663104	**Berg Fidel - Eine Schule für alle**			
	S	87 min. f	2012	A(5-10); Q; T;
	Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms stehen vier Kinder der inklusiven Grundschule Berg Fidel in Münster. Drei Jahre hat Regisseurin Hella Wenders David, Jakob, Lucas und Anita in der Schule, zu Hause und in ihrer Freizeit mit der Kamera begleitet. Während aktuell die Idee einer offenen Schule lebhaft diskutiert wird, kommen in diesem Porträtfilm die Kinder zu Wort. Sie erzählen von sich selbst und lassen den Zuschauer an ihren Träumen und Sorgen teilhaben. Der Zuschauer erlebt, wie selbstverständlich sie miteinander umgehen und nimmt teil an einer kleinen Welt, die auf wundersame Weise funktioniert. Zusatzmaterial: Interview; Trailer.			
4663216	**Mobbing 2.0 - außer Kontrolle**			
	S	33 min, f	2011	A(8-10);
	Alex ist mit der in der Clique der "Coolen" hoch angesehenen Michelle zusammen. Er kam bislang eigentlich mit allen gut zurecht. Doch urplötzlich verändert sich seine Situation. Er wird von seinem Freundeskreis geschnitten und zur Zielscheibe von Beleidigungen und Bedrohungen via Handy und Internet. Nach und nach beginnt er zu realisieren, dass sein Interesse an der attraktiven neuen Mitschülerin Ella anscheinend nicht verborgen geblieben ist. Zusatzmaterial: Informationsmaterialien (PDF); Internet-Links.			
	Kindergesundheit			
4663311	**Vom Essen, Spielen und Einschalfen**			
	Fünf Kurzfilme für Eltern mit Kindern bis drei Jahre			
	S	14 min, f	2013	BB; Q;
	Der erste Brei ist so neu und aufregend für ein Baby, dass es das ungewohnte Essen erst einmal ausgiebig mit den Fingern erkundet. Und wie spannend ist doch die Entdeckung, dass ein Topfdeckel so richtig schön laut sein kann, wenn er auf den Boden scheppert. Ob es ums Essen oder Spielen geht, ums Einschlafen oder Sprechen lernen - im Mittelpunkt der fünf Kurzfilme steht vor allem der Austausch und die Verständigung zwischen Eltern und Kind in den ersten Lebensjahren. Authentisch gefilmte, sparsam kommentierte Alltagsszenen zeigen zum Beispiel, wie bereits ein nur wenige Wochen altes Baby durch Körperhaltung und Gesichtsausdruck, durch Blickverhalten und Laute mitteilt, ob es spielen möchte, eine Pause braucht, hungrig oder müde ist. Einfühlsam gehen die Filme auch auf Fragen ein, die Eltern von kleinen Kindern besonders beschäftigen: Wie können Kinder abends leichter zur Ruhe finden und einschlafen? Ist Spielen für Kinder wirklich so wichtig wie Essen und Trinken? Und wie lässt sich schon beim Baby die Freude am Sprechen wecken? Eine einzig richtige Antwort gibt es natürlich nicht, wenn es darum geht, ein Kind in seiner gesunden Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Denn das machen die Filme eben auch deutlich: Eltern und Familien sind so verschieden, wie Kinder verschieden sind. Sich von den Bedürfnissen des Kindes leiten zu lassen, ihm Zuwendung und Aufmerksamkeit zu schenken, aber auch sinnvolle Grenzen zu ziehen - das ist die gemeinsame Grundlage für eine gesunde Entwicklung und ein vertrauensvolles und anregendes Miteinander in der Familie.			
4663326	**" Ich bin ganz verliebt in meine Spinne. . . , wie in dich, Matthias. "**			
	Reggio-Pädagogik in der Kindertagesstätte Niki de St. Phalle, Münster			
	S	16 min, f	2003	Q; T;
	Kinder wollen lernen, und produktive Lernerfahrungen machen sie genau dann, wenn sie sich in das Objekt ihres Interesses, ihrer Aufmerksamkeit "verlieben". Bildung als Selbst-Bildung macht dann alle von Erzieherinnen festgelegten Lernziele im Sinne dessen, "was Kinder lernen sollen", zumindest fragwürdig, die Aufmerksamkeit richtet sich statt dessen auf die Frage, was Kinder lernen wollen. Unter den elementarpädagogischen Ansätzen nimmt vor allem die Reggio-Pädagogik diese Frage zum Ausgangspunkt erzieherischer Reflexion und erzieherischen Handelns.			

4663328	**Natur zum Anfassen**			
	Umweltpädagogische Ansätze im Kindergarten			
	S	12 min, f	1998	BB; Q;
	Staatlich anerkannte Waldkindergärten gibt es in Deutschland erst seit den 90er Jahren. Seither begeistert das Konzept zunehmend Pädagogen und Eltern, so dass mittlerweile über 300 Waldkindergärten gegründet wurden. Der Film stellt exemplarisch zwei Einrichtungen, nämlich der Naturkindergarten Waldwichtel Nürnberg und den integrativen Kindergarten Arche Noah, vor. Während die erstgenannte Einrichtung den Schwerpunkt auf die Erlebniswelt Wald setzt, ergänzt der zweite Kindergarten Arche Noah dies mit ökologischen Aspekten wie das Zubereiten gesunder Vollwertkost. Weiterführende Informationen: Waldkindergärten - Das Konzept: Der wesentliche Unterschied zu einem konventionellen Kindergarten besteht beim Waldkindergarten darin, dass die Kinder mit Ihren Erzieherinnen in der freien Natur verbringen. Die Aktivitäten finden bei jedem Wetter statt. Nur bei Gefahr gibt es Schutz in einem Bauwagen oder eine Waldhütte. In einem Waldkindergarten wird in der Regel auf herkömmliches Spielzeug und Arbeitsmaterial verzichtet. Die Kinder spielen vielmehr mit Naturgegenständen. Die wichtigsten Vorteile: Der tägliche Aufenthalt in der Natur unterstützt die Kinder in der Entwicklung ihrer Fein- und Grobmotorik. Außerdem verbessern sich Wahrnehmung und Koordination. Deshalb haben Kinder aus Waldkindergärten weniger Unfälle. In aller Regel sind die Kinder auf die künftigen schulischen Anforderungen ebenfalls gut vorbereitet. Da sie nur mit Naturgegenständen spielen, wirkt dies positiv auf Phantasie und Sprachentwicklung. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Vorteil liegt in der deutlich geringeren Lärmbelästigung im Wald. Dies verringert Stress bei Erzieherinnen und Kindern. Der Aufenthalt an der frischen Luft stärkt sowohl die körperliche als auch die psychische Gesundheit.			
	Inklusion im Dialog II			
4663329	**Reggio-Pädagogik in Europa**			
	S	193 min, f	2013	BB; Q; T;
	Dokumentiert wird die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ an der Hochschule Fulda. Seit den 70er Jahren engagieren sich Pädagoginnen der norditalienischen Stadt Reggio Emilia für eine inklusive Pädagogik. Doch wie genau gestaltet sich die frühpädagogische Arbeit in den kommunalen Kindertageseinrichtungen? Als Vertreterinnen der Reggio-Pädagogik stellen die beiden Referentinnen Ivana Soncini und Morena Giglioli aus Reggio Emilia sehr praxisnah und mit eindrücklichen Bildern die Möglichkeiten und Chancen dar, die in diesem pädagogischen Ansatz liegen. Die Erfahrungen der Pädagoginnen geben somit auch für die Entwicklung einer inklusiven pädagogischen Arbeit in deutschen Kindertageseinrichtungen zentrale Impulse. Die Reggio-Pädagogik wurde im schwedischen Bildungssystem in großem Umfang aufgegriffen. Anna Bernemyr beschreibt im Anschluss mit anregenden Beispielen aus ihrer Praxis die Umsetzung von Inklusion und Reggio-Pädagogik an ihrer Kindertageseinrichtung in Stockholm. Durch die barrierefreie Gestaltung und die Möglichkeiten zum Austausch mit den Referentinnen stand auch diese Tagung wieder unter dem Motto „Inklusion im Dialog“. Weiterführende Informationen: Der berufsbegleitende Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ an der Hochschule Fulda zeichnet sich durch die Wertschätzung von Vielfalt aus. Sabine Lingenauber hat gemeinsam mit Studentinnen das Projekt „Vielfalt studiert! “ entwickelt. Es ist Ziel dieses Projekts, Interessierte mit Handicap für das Frühpädagogik-Studium und damit für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ ist ein Teil dieses Projekts.			
4663330	**Die Laubfrösche**			
	Ein Jahr im Waldkindergarten			
	S	41 min, f	2011	BB; Q;

	Über ein ganzes Jahr begleitet der Film die pädagogische Arbeit im Waldkindergarten “Die Laubfrösche". Dabei erlebt man die Vorzüge und Unterschiede, die sich nicht nur auf den Aufenthalt im Freien und kleinere Gruppen beschränken: So finden Kinder ihr Spielzeug im Wald, Vorgaben von Seiten der Erzieherinnen gibt es nur an Projekttagen. Es bleibt viel Raum für das freie Spiel und Zeit für die Pädagogen, die Kinder zu beobachten sowie gezielt auf sie einzugehen. Die Erziehung im Waldkindergarten wirkt sich auch dadurch positiv auf Phantasie, Kreativität und Sprachentwicklung der Kinder aus. Der Film macht viele weitere Vorteile deutlich, die zum Teil bereits wissenschaftlich belegt werden konnten: Die Waldkinder sind in der Entwicklung von Motorik, Koordination und Wahrnehmung weit voraus. Wegen der niedrigeren Lärmbelästigung sind sie deutlich weniger empfänglich für Stress und in puncto Gesundheit ist ihr Immunsystem gut gestärkt. Die “Laubfrösche" verstehen sich darüber hinaus als ein integrativer Kindergarten und haben zwei Kinder mit Handikap in ihre Gruppe aufgenommen.			
4663331	**Unser Haus für Kinder**			
	Das Montessori-Konzept im Kindergarten			
	S	34 min, f	2002	BB; Q;
	Kinder wachsen heute in unterschiedlichen sozialen und familiären Verhältnissen mit ungleichen Entwicklungschancen auf. Der Film greift diesen Gedanken auf und führt den Betrachter zur Montessori-Pädagogik im Kindergarten. In einem integrativen Montessori-Kinderhaus bei Würzburg erfährt der Zuschauer die Besonderheiten der Montessori-Pädagogik und erhält einen tiefen Einblick in die subtile Umsetzung seitens der Erzieherinnen.			
4663332	**Alle Macht den Kindern**			
	30 Jahre Kinderläden			
	S	22 min, f	1999	BB; Q; T;
	Früher standen sie im Ruf, kleine Revolutionäre und Schmuddelkinder heranzuziehen - Kinderläden, in denen so genannte antiautoritäre Erziehungsstile gelebt wurden. Eltern und Erzieherinnen wollten ihre Sprösslinge anders behandeln, als es damals üblich war: frei, bedürfnisorientiert und ohne Repression. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen; eine Zeit, in der sich auch in den Kinderläden einiges verändert hat. Im ersten Filmbeitrag wird der älteste von 24 Nürnberger Kinderläden besucht. Der zweite Beitrag widmet sich einem integrativen Kinderladen. Er zeigt die positiven Erfahrungen von Erzieherinnen und Eltern, wenn behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander leben.			
4663333	**Kripppenkinder**			
	Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung			
	S	70 min, f	2011	BB; Q;
	Der Film zeigt, unter welchen Voraussetzungen schon Ein- bis Dreijährige von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt. Zusatzmaterial: Interviews (ca. 23 min).			
4663345	**Das Jugendschutzgesetz**			
	S	17 min, f	2006	A(8-13);
	Rauchen und Alkoholkonsum im öffentlichen Raum sowie Medien wie Gewaltspiele, oder so bezeichnete Blut- und Horrorfilme gehören häufig zur Alltagswelt von Jugendlichen. Oft wissen Jugendliche, dass sie sich diesbezüglich in Grauzonen bewegen oder Verbote missachten. Das Medium zeigt an Beispielen die Altersgrenzen bei Alkohol, Tabakwaren und Medien auf, erläutert die gesetzlichen Grundlagen und die Folgen bei Verstößen. Zusatzmaterial: 12 Screenshots; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext; Internet-Links.			
4663346	**Der Jugendliche in der Gesellschaft**			
	S	18 min, f	2008	A(6-10);
	Der Film zeigt die Jugendszenen seit den 50er Jahren. An Beispielen beschreibt er die Sozialisation und Identifikation sowie Rollenverhalten und Ich-Identität. Er weist auf die rechtliche Stellung von Jugendlichen und Altersgrenzen in der Gesetzgebung hin. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Jugendpolitik und gibt Einblicke in Zielsetzungen wie Mitbestimmung oder Jugendschutz. Die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes werden an alltäglichen Beispielen deutlich gemacht. So werden Minderjährige im Film von einer Polizeistreife wegen des öffentlichen Konsums von Tabak und Alkohol zur Rede gestellt und die Folgen aufgezeigt. Erklärt wird die Unterrichts- und Schulpflicht - auch im europäischen Vergleich - und geht historisch sowie aktuell auf weltweite Kinderarbeit ein.			

4663347	**Der Jugendliche in der Familie**			
	S	22 min, f	2006	A(6-9);
	Der Film thematisiert den Wandel von Großfamilien zu heutigen Formen des familiären Zusammenlebens und erklärt dabei einen Stammbaum. Jugendliche übernehmen Aufgaben und Rollen in einer Familie. Dies und die alltäglichen Konflikte, die daraus entstehen, werden im Film am Beispiel einer Kleinfamilie mit Eltern und zwei Kindern dargestellt. Der Film leitet den aus Artikel 6 des Grundgesetzes gegebenen Erziehungsauftrag der Familie und den besonderen Schutz der Familie durch den Staat her. Er zeigt auf, dass familiäre Erziehung bei Verwahrlosung, Gewalt oder Missbrauch seine Grenzen findet. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der Familie als Verbrauchergemeinschaft. Am Beispiel eines Familienbudgets wird gezeigt, welche vielfältigen Positionen eine Familie finanzieren muss. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663485	**Auf dem Weg zur inklusiven Schule**			
	Gemeinsames Lernen in Primarstufe und Sekundarstufe			
	S	20 min, f	2013	Q; T;
	Neun Filme betrachten das "Gemeinsame Lernen" aus vielfältigen Perspektiven und setzten unterschiedliche thematische Schwerpunkte: Einführungsfilm: AUF DEM WEG ZUR INKLUSIVEN SCHULE (ca. 20 min): Themenfilme: ZWEI SCHULLEITER BERICHTEN (ca. 5:17 min) WIE SCHAFFEN DIE LEHRER DAS (7:52 min) FLEXIBEL IM TEAM (6:49 min) RAUM ZUM LERNEN (5:45 min) DAS IST SCHON MAL EIN ANFANG (6:02 min) MAJA TRAUT SICH (5:31 min) ZUERST WAR ICH SKEPTISCH (5:03 min) Zusatzmaterial: Bonusfilm "Von der Schwierigkeit, dem Kind einen Namen zu geben" (1:31 min).			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.			
4663505	**Schlägermädels**			
	Gewalt unter jungen Frauen			
	S	27 min, f	2015	A(8-13); Q;
	Heutzutage sind die meisten Jugendlichen regelmäßig und bereits sehr früh mit Gewalt konfrontiert. Sei es über die Medien oder durch eigene Erfahrungen, als Täter oder als Opfer, in der Freizeit oder auf dem Pausenhof. Was dabei immer noch viel zu oft übersehen wird: Es schlagen sich keineswegs nur die "Jungs“. In puncto Aggressionspotenzial herrscht unter den Geschlechtern längst Gleichberechtigung. Der Film greift dieses Thema anhand des Falls der 14-jährigen Gülsüm auf und soll so für die Probleme sensibilisieren, die hinter den Gewaltausbrüchen Jugendlicher stecken. Die Motive, aus denen Mädchen gewalttätig werden, unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der Jungen. Meist geht es den Täterinnen um Status – den sie sonst nicht haben. Darum, von eigener Schwäche abzulenken und Macht über andere auszuüben. Außerdem wird der Fall auch aus behördlicher und strafrechtlicher Sicht beleuchtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663507	**Magersucht**			
	außen mager, innerlich dick			
	S	11 min, f	2015	A(7-10);
	Hungern um jeden Preis. Besonders junge Menschen, die fortlaufend nach Orientierungspunkten suchen, werden durch die verzerrten Schönheitsideale, die die Massenmedien verbreiten, in ihrem Verhalten und Empfinden fatal beeinflusst. Der Film zeigt, wie die junge Rebecca genau in diesen Teufelskreis geraten ist. Sie nahm immer weiter ab, bis sie zusammenbrach. Inzwischen hat sie endlich erkannt, dass sie dringend Hilfe benötigt und ist dabei, sich mühsam in das Leben zurück zu kämpfen, das sie um ein Haar durch ihre Essstörung verloren hätte. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterial; MasterTool-Folien.			
4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;

	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
4663595	**Die Kinderstube der Demokratie**			
	Wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen geling			
	S	30 min, f	2008	Q; T;
	Vier Kindertageseinrichtungen wurden zwei Jahre lang (2006–2008) auf ihrem Weg zu Kinderstuben der Demokratie beglei-tet. Der Film führt leben-dig vor Augen, wie Partizipation in Kindertageseinrichtungen gelingt.			
4663693	**Ganz nah dabei - Raumgestaltung in Kitas für 0- bis 3-Jährige**			
	Ein Film für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend			
	S	45 min, f	2013	Q; T;
	Der Ausbau der Kleinkinderbetreuung ist in vollem Gange. Damit rückt auch die Gestaltung der Kitaräume in den Fokus. Denn die Architektur und die Ausstattung sind keine Nebensache: Räume wirken auch auf die kleinsten Kinder, genauso wie auf die Erwachsenen, die dort arbeiten. Das pädagogische Konzept kann und sollte sich daher in den Räumlichkeiten der Einrichtungen ausdrücken. Der Film gibt Anregungen für die eigene Kita-Praxis und bietet vielfältiges Anschauungsmaterial. Zusatzmaterial: Materialsammlung			
4663694	**Ganz nah dabei - Alltagssituationen in Kitas für 0- bis 3-Jährige**			
	Ein Film für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend			
	S	45 min, f	2014	Q; T;
	Essen, Schlafen, Pflege - das sind Schlüsselerlebnisse im Alltag von Kindern unter drei Jahren. Der Film zeigt anhand von Praxisbeispielen pädagogische Hintergründe dieser Alltagserlebnisse auf. Er ist in einzelne Kapitel gegliedert und lässt sich so gut bei Fortbildungen und Teammeetings einsetzen. Zusatzmaterial: Materialsammlung			
	Renate Zimmer			
4663840	**Mit allen Sinnen lernen**			
	Wahrnehmungsförderung durch Bewegung			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;
	Mit den Sinnen erfahren und begreifen Kinder ihre Umwelt. Das Sehen und das Hören, ganz besonders aber das Tasten, das Bewegen und der Gleichgewichtssinn formen die Wahrnehmung. Der Film beschreibt die Bedeutung der Sinneswahrnehmung für die kindliche Entwicklung und das Lernen. Er zeigt anhand zahlreicher Beispiele, wie die Sinne kindgerecht und lustvoll gefördert werden können. Dies reicht von alltäglichen Anlässen über die zielgerichtete Förderung einzelner Sinnesbereiche bis hin zur Durchführung von Projekten. Weiterführende Informationen: Inhalte des Films: 1) Sinneswahrnehmungen fördern 2) Sehen – visuelle Wahrnehmung 3) Hören – auditive Wahrnehmung 4) Tasten – taktile Wahrnehmung 5) Sich bewegen – kinästhetische Wahrnehmung 6) Das Gleichgewicht halten – vestibuläre Wahrnehmung 7) Der Wald – eine Schule der Sinne 8) Sinnes(t)räume			
	Renate Zimmer			
4663841	**Psychomotorik**			

	Entwicklungsförderung durch Bewegung			
	S	35 min, f	2010	BB; Q; T;
	Die Psychomotorik stellt ein ganzheitliches Konzept der Entwicklungsförderung dar. Über den Körper und die Bewegung werden dem Kind Erfahrungen der eigenen Wirksamkeit vermittelt, die den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen. Der Film erläutert die grundlegenden Prinzipien der Psychomotorik und beschreibt an zahlreichen Beispielen ihre Inhalte: Selbstwahrnehmung/Körpererfahrung, materiale Erfahrung und soziale Erfahrung. Dabei kommen sowohl die psychomotorischen Geräte als auch Alltagsmaterialien zum Einsatz. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Körpererfahrung / Selbstwahrnehmung 2) Materiale Erfahrung 3) Soziale Erfahrung 4) Eigenaktivität und Selbsttätigkeit herausfordern 5) Individuelle Sinngebung ermöglichen 6) Differenzierte Schwierigkeitsgrade 7) Ruhe-Rituale			
4663842	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien: Arbeitsmaterialien.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4672582	**F 84.5 – Leben mit dem Asperger-Syndrom**			
	S	39 min, f	2013	A(9-13); BB; Q;

	Viele Menschen haben nur eine vage, durch Spielfilme geprägte, Vorstellung von Autismus. Sie können dadurch oft nicht zwischen unterschiedlichen Ausprägungen einer Autismus-Spektrum-Störung differenzieren. Dieser Film widmet sich speziell dem Asperger-Syndrom, welches im Gegensatz zum frühkindlichen Autismus (Kanner-Syndrom) als eine schwächere Form des Autismus gilt. Die Diagnose Asperger-Syndrom wird in den letzten Jahren gehäuft gestellt und ist somit, nicht nur vor dem Hintergrund der medienpräsenten Inklusions-Debatte, ein hoch aktuelles Thema. In “F 84.5 – Leben mit Asperger-Syndrom” kommen vier Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom und ihre Eltern selbst zu Wort. Auf eine erklärende Sprecherstimme wird bewusst verzichtet. So entsteht ein authentisches Bild der Kinder und Jugendlichen. Der Zuschauer hat die Möglichkeit sie als Individuum kennen zu lernen.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);
	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.			
4678989	**Kamishibai - Japanisches Erzähltheater**			
	S	27 min, f	2018	Q; T;
	In Japan entstand Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Form des bildgestützten Erzählens: Meist mit dem Fahrrad fuhren Süßwarenverkäufer durch das Land, auf dem Gepäckträger eine kleine Bühnenminiatur aus Holz, in die Geschichtentafeln eingelegt wurden. Benannt wurde diese Vortragsart nach der Zusammensetzung der Wörter "kami" für Papier und "shibai" für Theater, also Kamishibai. Für Kinder ist diese Art des Erzählens besonders geeignet, weil hier das Erzählen eingängig ritualisiert werden kann. Der Film zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Kamishibai in der Pädagogik. Ob Sachgeschichten, Bibelgeschichten oder Fremdsprachen - die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.			

Wirtschaftliche Weiterbildung

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			
	S	60 Min,	2004	A(10-13);

	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660979	**Markt I und II, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftsordnung, Zahlungsbilanz**			
	S	52 min, f	2003	A(8-13);
	MARKT I - ANGEBOT UND NACHFRAGE (10 min): An Beispielen aus der Landwirtschaft, der Mode und der Automobilindustrie erläutert der Film Struktur und Wirkungsweise eines Marktes, das Gesetz von Angebot und Nachfrage und den Vorgang der Preisbildung im Modell vollkommener Konkurrenz. (1999) MARKT II - PREIS UND ABSATZ (12 min): Marktformen und komplexe Modelle der Preisbildung: Preisbildung im Polypol und im Oligopol, auf dem vollkommenen und unvollkommenen Markt; Preis-/Absatzplanungen des Monopolisten (Cournotscher Punkt): Elastizität von Nachfrage, Angebot und Preis. (2000) WIRTSCHAFTSKREISLAUF (11 min): Die fünf Hauptsektoren der Wirtschaft (Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat und Ausland) werden vorgestellt. Die engen Verflechtungen dieser Sektoren über Güter- und Geldströme werden verständlich dargestellt. Auf die Begriffe "Wirtschaftskreislauf" und "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung" wird eingegangen. (2000) WIRTSCHAFTSORDNUNGEN (10 min): Gegenüberstellung von marktwirtschaftlicher Ordnung und staatlicher Planwirtschaft (zentral gelenkte Verwaltungswirtschaft). (1999) ZAHLUNGSBILANZ (11 min): Sehr ins Detail gehender Film über alle Aspekte des wirtschaftlichen Begriffs der Zahlungsbilanz. Wertmäßige Erfassung von wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausland in Form einer bilanziellen Aufstellung (Doppelbuchung); Untergliederung in Handels-, Dienstleistungs-, Übertragungs-, Kapital- und Devisenbilanz; Leistungs- und Zahlungsbilanz als wichtige Kennziffern für die Außenhandelspolitik eines Landes; Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als eine Zielgröße des sog. 'Magischen Vierecks' .			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661026	**Steuern, Abgaben und Sozialstaat**			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);

	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten eine Auszubildende, die zum ersten Mal eigenes Geld verdient und sich im Netz von Abgaben, Steuern und Sozialstaat zurecht finden muss. ERKLÄRFILME: Steuern und Sozialabgaben, Generationenvertrag, Umlageverfahren und Demografischer Wandel, Deutschland im Vergleich: Unsere Nachbarn Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Medienpädagogischer Projektvorschlag.			
4661098	**Steuern**			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und IT-Verlinkungen zum Thema.			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);
	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
4661657	**Und du bist raus**			
	Wie Investoren die Traditionsfirma Grohe auspressen			
	S	44 min, f	2006	A(9-13);

	Sogenannte Privat Equity-Gesellschaften haben die kerngesunde Traditionsfirma GROHE übernommen, und zwar mit dem einzigen Ziel, diese nach wenigen Jahren mit horrenden Profiten wieder zu verkaufen. Damit dieses gelingen kann werden Beratungsfirmen herangezogen, die Vorschläge erarbeiten, wie viel Geld wie schnell über welche Maßnahmen herausgeholt werden kann. Die Entwicklung neuer, innovativer Produkte, so Kritiker, geraten mehr und mehr in den Hintergrund. Outsourcing, Verlagerung, Verschlankung und Reduzierung auf das „Kerngeschäft“ heißen in aller Regel die Antworten und führen letztlich zu Personalabbau, Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und weniger Lohn für die noch Beschäftigten. Autor Hubert Seipel zeigt in seinem Film anschaulich, wie der Weltmarkt heute funktioniert. Die Folgen für GROHE: Mehr als 1000 Arbeitsplätze werden in Deutschland gestrichen und ein Teil der Produktion wird nach Thailand verlegt. Die Umstrukturierung löste übrigens in Deutschland die sogenannte Heuschreckendebatte aus. Äußerst eindrucksvoll beschreibt der Film die rücksichtslosen Praktiken der Finanzinvestoren und die fatalen Folgen für GROHE selbst und insbesondere für die Beschäftigten, ihren Familien und der ganzen Region. Aber auch die Standortvorteile für Thailand werden deutlich: Hier wird für 2 Euro pro Tag gearbeitet und die Bedingungen des Arbeitsrechts und Gesundheitsschutzes gelten als arbeitgeberfreundlich. In Deutschland hingegen stehen am Ende der Maßnahmen Wut und Verbitterung bei den Entlassenen und die Angst der noch Beschäftigten auf eine neue Runde im Turbo-Kapitalismus. Dieser Film zeigt Ihren Schülern einmal ganz anschaulich die komplexen Transaktionen in der Wirtschaftswelt und die sozialen Folgen daraus für unsere Gesellschaft. Ein 48-seitiges Booklet hilft Ihnen für die Aufarbeitung im Unterricht.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4661794	**Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	Verbraucher, Einkommensbezieher, Abgabenzahler, Transferempfänger, Arbeitnehmer			
	S	52 min, f	2005	A(9-13); BB;
	PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZAHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staaten: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662309	**Wirtschaftskreislauf**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Enthalten sind 5 Modulfilme rund um den nationalen und internationalen Wirtschaftskreislauf: Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft; 5-Sektorenmodell - Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat, Ausland; Güter- und Geldströme; Prinzip und Institutionen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft; Historie und Gegenwart des freien Welthandels. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			

4662310	**Globalisierung & Weltwirtschaft**			
	S	20 min, f	2009	A(9-13);
	5 Modulfilme zum Thema "Globalisierung der Wirtschafts- und Finanzmärkte: Die großen Ströme - Arbeit, Unternehmen, Kapital; Sinn und Zweck des Welthandels; Globale Finanzwelt; Chancen der Globalisierung; Gewinner und Verlierer der Globalisierung. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Wirtschaft			
4662627	**Der Außenhandel - Deutschland und die Globalisierung**			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	Was Außenhandel ist, wie er sich entwickelt hat und welche Möglichkeiten und Probleme sich aus dem globalen Handel ergeben, wird in unserer ON! DVD ‚Der Außenhandel – Deutschland und die Globalisierung' behandelt. Reportage / Film (Import, Export, Globalisierung - Wie das Fahrrad Bremsen bekommt) Bei Rotor werden Fahrräder nach Kundenwusch montiert. Ohne eine zuverlässige globale Logistik wäre dies nicht möglich. Welches Ausmaß die nötigen weltweiten Waren- und Güterströme annehmen, wird im modernsten Containerterminal der Welt deutlich. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Außenhandel und seine Bedeutung * Erklärfilm 2 - Der deutsche Außenhandel * Erklärfilm 3 - Kontrolle des Außenhandels Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4663819	**Das Ruhrgebiet nach der Kohle**			
	Eine Region im Strukturwandel			
	S	16 min, f	2017	A(7-13); Q;
	Was bedeutet die Schließung der letzten Zeche für das Ruhrgebiet? Die Steinkohle machte das Ruhrgebiet einst zum bedeutendsten Bergbau- und Industrierevier. Als die Kohlekrise begann, setzte ein grundlegender Strukturwandel ein. Wie hat sich das Ruhrgebiet seither verändert? Der Film begleitet eine Schulklasse auf Exkursion durch das ? neue Ruhrgebiet? : zur Firmenzentrale von Thyssen-Krupp in Essen, auf eine Bergehalde in Bottrop, in ein Einkaufs- und Freizeitzentrum in Oberhausen und in den Landschaftspark Duisburg-Nord. An diesen Orten großer Veränderung erkundet die Klasse, was den Wirtschaftsstandort Ruhrgebiet heute ausmacht. Kultur und Kletterwand statt Hochofen - ist der Strukturwandel damit zu Ende? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4668326	**Arbeit und Markt (Fassung 2019)**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13); BB; Q;
	Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Arbeit" und "Arbeitsmarkt". Abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens werden mit 3D Computeranimationen veranschaulicht. Zusatzmaterial: 9 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Mathematisch-naturwissenschaftliche Weiterbildung

4602322	**Grundlagen der Genetik**			
	S	58 min, f	2005	A(8-13);

	Der Bauplan eines jeden Lebewesenes liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Die DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose. Zusatzmaterial: Im DVD-ROM Teil Unterrichtsmaterialien			
	Einstein-Basics			
4602324	**Die Spezielle Relativitätstheorie**			
	S	13 min, f	2005	A(11-13);
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und Infotexte.			
	Basiswissen Elektrotechnik			
4602701	**Schutz gegen elektrischen Schlag**			
	S	32 min, f	2010	A(8-12);
	Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung.			
4610554	**Gentechnologie bei Tieren**			
	Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4610555	**Gentechnologie bei Pflanzen**			
	Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert			
	S	22 min, f	2006	A(9-13);
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistentere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4611268	**Seuchen**			
	S	17 min, f	2017	A(7-10);

	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen den Unterschied zwischen Epidemie, Endemie und Pandemie; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - sollen am Beispiel beschreiben, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611269	**Impfen**			
	S	25 min, f	2017	A(7-10);
	Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion 'Impfen - Ja oder nein? '. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - wissen, dass Antikörper bei der Immunantwort eine wichtige Rolle spielen; - verstehen, wie durch Immunisierung Krankheiten vorgebeugt werden kann; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - können Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Impfung unter heutigen Fragestellungen auswerten; - können den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den Eintragungen im Impfausweis zuordnen; - können Krankheiten, gegen die eine Immunisierung möglich ist, recherchieren; - definieren die präventiven Maßnahmen der passiven und aktiven Immunisierung durch eine Impfung und leiten daraus mögliche (biologische) Vor- und Nachteile von Schutz- und Heilimpfungen ab; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
4611337	**Chemische Experimente im Unterricht**			
	S	50 min, f	2018	A(5-9);

	Experimente im Chemieunterricht sind wichtig, jedoch aufgrund gefährlicher Chemikalien oder einer hohen Komplexität oftmals schwierig durchführbar. Die speziell für Lehrkräfte konzipierte Produktion stellt eine Sammlung chemischer Experimente aus verschiedenen Bereichen der Chemie dar und liefert umfangreiche Informationen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen Gefahrensymbole und handeln sachgerecht; - kennen die experimentelle Methode als Mittel zum Erkenntnisgewinn; - beobachten, beschreiben, protokollieren und werten chemische Experimente aus; - untersuchen und beschreiben die Veränderung von Stoffen durch chemische Reaktion; - verstehen die chemische Reaktion als Vorgang, bei dem Stoff- und Energieumwandlungen gleichzeitig ablaufen; - erkennen, dass sich chemische Reaktionen zum Nachweis chemischer Stoffe benutzen lassen (Glimmspanprobe, Knallgasprobe); - nennen wichtige Stoffeigenschaften und beschreiben Stoffe anhand dieser Eigenschaften; - beschreiben Trennverfahren für Stoffgemische; - erkennen, dass bei chemischen Reaktionen neue Stoffe mit neuen Eigenschaften entstehen; - beschreiben charakteristische Stoffeigenschaften zur Unterscheidung bzw. Identifizierung von Stoffen und ordnen die Verwendung von Stoffen ihren Eigenschaften zu; - beschreiben einfache Trennverfahren für Stoffe und Stoffgemische; - nennen und beschreiben Filtration, Destillation und Extraktion als Trennmethode zur Gewinnung von Reinstoffen; - deuten Verbrennungsvorgänge als chemische Reaktion mit Sauerstoff; - können Modellexperimente zur Brandbekämpfung durchführen und Maßnahmen zum Brandschutz begründen; - beurteilen geeignete Löschmaßnahmen; - nennen Sauerstoffentzug als eine Maßnahme der Brandbekämpfung.			
4660815	**Genetischer Fingerabdruck**			
	S	15 min, f	1999	A(9-13);
	Der Film erklärt die Grundlagen und die Methodik des genetischen Fingerabdrucks. Er erklärt wie er heute auf der Basis der so genannten Short-Tandem-Repeats erstellt wird und welche Rolle er heute in der Kriminalistik spielt.			
	Das Prometheus-Prinzip			
4660844	**Das Erbe der Urzeit: Kohle, Öl, Gas**			
	S	25 min, f	2000	A(8-10);
	Die Nutzung fossiler Energien bedroht das Weltklima. Wissenschaftler und Wirtschaftsbosse wagen Prognosen über die Zukunft von Kohle, Gas und Öl.			
4661105	**Die Gezeiten**			
	S	20 min, f	2006	A(7-13);
	Im ersten Teil des Filmes zeigt der Film die Ursache der Gezeiten, wie die Anziehungskräfte von Mond und Sonne auf die Wassermassen der Meere einwirken. Das Wasser kommt und geht nicht jeden Tag zur gleichen Zeit. Während sich die Erde einmal um sich selbst dreht, rückt der Mond um zirka 12 Grad auf seiner Umlaufbahn vor. Deshalb verschieben sich die Gezeiten jeden Tag um ein paar Minuten. Springtide und Nipptide hängen ebenfalls von der Mondphase ab. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Zonen im Lebensraum der Gezeiten vorgestellt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Menge an Wasser wachsen dort unterschiedliche Pflanzen.			
	NZZ Format			
4661362	**Sonne - Zukunftsenergie und Wirtschaftsmotor**			
	S	37 min, f	2007	A(9-13);
	Die Nutzung der Sonnenenergie kommt in Fahrt. Standardisierte Lösungen sind auf dem Markt, sowohl für Solaranlagen zur Gewinnung von Warmwasser wie auch für die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Aber die Forschung geht rasant weiter. Wissenschafter und Unternehmen suchen nach besserem Wirkungsgrad, nach Kostenreduktion, nach ästhetischen Varianten und neuen Anwendungen. Effiziente Solaranlagen, farbige Kollektoren, Dünnschicht-Siliziumzellen und Sonnenkraftwerke sind Themen der Sendung. In «NZZ Swiss made»: Im Solarschiff über den Atlantik.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			

4661408	**Grundlagen Physik: Das elektrische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-13); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Leydener Flasche; abgesprühte Ladungen; Coulombsches Gesetz; Verschiebungsstrom; Kraft auf Trennflächen; Kelvingenerator; elektrostatischer Motor; elektrostatischer Lautsprecher; Potential im Raum; leitendes Glas; Leitfähigkeit von Wasser; Leitfähigkeit einer Flamme; Thermospannung; Hörnerblitzableiter; Solarzelle; Kugelerder.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661409	**Grundlagen Physik: Das magnetische Feld**			
	Experimente - Modelle - Anwendungen im Alltag			
	S	45 min, f	2005	A(7-10); Q; T;
	Komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D-Animationen und Filmbeiträge visualisiert. Versuchsvideos, in denen die Experimente erklärt werden; 3-D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge; Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen; ausführliche Beschreibungen des Versuchsaufbaus und der Wirkungsweise aller Experimente im Booklet. Die ausgewählten Experimente demonstrieren grundlegende physikalische Effekte zu den Themen Magnetismus und strominduzierte Magnetfelder. Ausführliche Beschreibung: EXPERIMENTE: Wirbelstromscheibe; Bremswirkung duch Wirbelströme; Unipolarmaschine; Schweisstrafo; Kraft auf parallele Leiter; Durchflutungsgesetz; Induktionsofen; Ablenkung von Elektronen im Magnetfeld; Magnetfeld von Seekabeln; Barkhausenversuch; Curietemperatur; magnetische Kraft auf Trennflächen; elektromagnetische Umformung.			
	Naturwissenschaften visuell vermitteln			
4661410	**Schwingungen und Wellen**			
	Professur für Didaktik der PhysikInstitut für Grundlagen der Elektrotechnik u. Elektronik / Institut für Kern- u. Teilchentechnik			
	S	60 min, f	2007	A(7-10); Q; T;

	Die Reihe Grundlagen Physik setzt dort an, wo das Lehrbuch an seine Grenzen stößt: komplexe physikalische Phänomene werden durch Video, 3-D Animationen und Filmbeiträge visualisiert, oft mit spektakulärer Wirkung und einem ausgesprochenen AHA-Effekt. Besonderheiten * Hochwertige Versuchsvideos, in denen die Experimente professionell moderiert und leicht verständlich erklärt werden * 3D-Animationen zur Veranschaulichung komplexer Vorgänge * Aufwendige Materialien zur Vor- und Nachbereitung: Abbildungen zu Versuchsaufbau und phänomenologischen Abläufen Experimente * Pohl´sches Rad * Wellenkanal * Lecherleitung * Elektrische Schwingkreise * Kippschwingungen * Skinneffekt * Bonustrack: Neutrinooszillation			
	NZZ Format			
4661656	**Hochspannung**			
	S	36 min, f	2007	A(10-13);
	Ein Netz von Hochspannungsleitungen sorgt dafür, dass ganz Europa permanent mit genügend elektrischen Strom versorgt wird. Die Strommarktliberalisierung hat den internationalen Stromaustausch noch verstärkt. Und der Bedarf an Strom steigt stetig an, Europa braucht immer mehr Licht, mehr Hitze, mehr Kälte, mehr kinetische Energie. An der Strombörse in Leipzig wird beim Spiel zwischen Angebot und Nachfrage täglich der Strompreis neu ausgehandelt. Die Schweiz spielt dabei als Transitland eine wichtige Rolle und trägt eine große Verantwortung, denn ein Blackout in einer Region verursacht gewaltige Schäden. Das Leitungsnetz muss permanent überprüft werden. Und im Knotenpunkt Laufenburg, wo die größten Ost-West- und Nord-Süd-Verbindungen zusammentreffen, leiten Großrechner die richtigen Strommengen in die richtige Richtung.			
4661777	**Die Evolution - Das Leben auf der Erde**			
	S	60 min, f	2005	A(6-10);
	Das Leben existiert seit ca. 4 Milliarden Jahren auf unserem Planeten. Doch wie entstand das Leben? Kam es vielleicht aus dem Weltall? Welche Rolle spielte dabei der Zufall? Wie und warum entwickelte sich so etwas kompliziertes wie die Zweigeschlechtlichkeit? Wie müssen wir uns die ersten Lebewesen vorstellen? Wie kam es zur Menschwerdung und wohin steuert das Leben? Diese Film-Dokumentation ist eine Abenteuer- und Entdeckungsreise zurück in eine Zeit, in der das Leben entstand. Sie fasst die Forschungsergebnisse, die in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Evolution gemacht wurden, zusammen.			
4661929	**Darwin und die Evolution**			
	S	53 min, f	2009	A(7-13);

	Alex und Jana werden von ihrer Schülerzeitung beauftragt, etwas über das Thema Evolution zu schreiben. Nach anfänglicher Unlust starten sie eine Recherche, bei der ihnen Darwin selbst hilfreich zur Seite steht. SCHNELLE AUTOS - LANGSAME SCHNECKEN (8 min) Was haben Autos mit Evolution zu tun? , fragt Darwin. Beim Besuch einer Autoausstellung erkennen die beiden, dass die Entwicklungskriterien und Experimente von Autobauern und -designern eine Menge mit Selektion, Mutation, Rekombination und Artbildung zu tun haben. GRUNDLAGEN DER GENETIK (MUTATION / SELEKTION) (4 min) Jedes der "Lego-Schildkrötenkinder" ist mit einer anderen Mischung aus väterlichen und mütterlichen Genen ausgestattet und aufgrund der sich daraus ergebenden Merkmale unterschiedlich gut an die Umwelt angepasst. Zufällige Veränderungen im genetischen Material (=Mutation) können sich positiv auswirken oder im Kampf ums Überleben von Nachteil sein. AUF FOSSILIENJAGD - TOT ODER LEBENDIG (8 min) Warum sind Fossilien so essentiell für die Forscher? Was kann man anhand von fossilen Funden über das Alter der Erde und die Entwicklung des Lebens sagen? Und wieso ist der Urvogel Archaeopteryx ein ganz besonderes Fossil? EMBRYOLOGIE, MORPHOLOGIE (3 min) Jana und Alex kommen zu der Erkenntnis, dass alle Wirbeltiere auf einen gemeinsamen Ursprung zurückzuführen sind. TARNUNG, WARNUNG - MIMESE (3 min) Es sind Taktiken von Lebewesen, um einerseits Fressfeinde und andererseits Beute zu täuschen. BIOLOGISCHE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN (8 min) Jana und Alex unternehmen eine Reise in die Entwicklungsgeschichte des Menschen und erfahren etwas über die Vielfalt vor- und frühmenschlicher Überlebensstrategien. KULTURELLE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN (7 min) Die kulturelle Evolution bezeichnet die Entwicklung der menschlichen Evolution auf der Basis seiner geistigen und kulturellen Fähigkeiten. Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Infoblätter, Grafiken, Bilder			
4661930	**Neues von Evolution und Genetik**			
	S	65 min, f	2009	A(7-13);

	Darwins Theorie "Von der Entstehung der Arten" führt immer noch zu heftigen Kontroversen. Der Einsatz der Gentechnik - in der Medizin oft segensreich - bedarf im Bereich der Lebensmittelproduktion dringend der Kontrolle. Wohin also geht die evolutionäre Reise? Werden genetische Veränderungen uns dabei helfen? Welche Rolle kann die neue Disziplin der Epigenetik dabei spielen? Grundlagenwissen zu Evolutionsmechanismen vermitteln folgenden Kurzfilme und Filmsequenzen: EVOLUTIONSFORSCHER UNTER SICH (14 min) Lamarck, Cuvier, Darwin, Wallace und Mayr diskutieren Wege und Irrwege in der Geschichte der Evolutionsforschung. EPIGENETIK - WAS IST DAS? (3 min) Sie ergründet, welche Prozesse im Konzert Tausender Gene Ordnung schaffen. Dabei reagiert das Erbgut der meisten Lebewesen auf Umwelteinflüsse flexibler als bisher angenommen. DIE EVOLUTION - SCHNELLER ALS GEDACHT (5 min) Peter Berthold berichtet über neue Erkenntnisse zum Tempo der Evolution und den genetischen Gründen hierfür. DER MENSCH ALS EVOLUTIONSFAKTOR (4 min) Der massive Eingriff des Menschen in Tierpopulationen (z. B. Fischerei) hat verheerende evolutionäre Folgen. Denn nur die kleinsten und schwächsten Fische schaffen es, durch die engen Maschen der Netze zu entkommen. KREATIONISMUS UND INTELLIGENT DESIGN (5 min) Prof. Leinfelder reflektiert die Hintergründe der Kontroverse. MENDEL ERKLÄRT MENDEL (5 min) Gregor Mendel erläutert die von ihm entdeckten Grundregeln der Vererbung. GENETISCHE GRUNDLAGEN: TRANSLATION, REPLIKATION (12 min) Details der genetischen Vererbung werden in 3-D-Animationen erklärt. MEIOSE (4 min) Bei dieser Form der Zellteilung wird die Anzahl der Chromosomen vom Diploiden auf den haploiden Zustand reduziert. DOMESTIKATION - EINE GENETISCHE VERÄNDERUNG (5 min) Am Beispiel Wildschwein/Hausschwein und Wolf/Hund wird deutlich, wie groß die durch Züchtung verursachten genetischen Veränderungen im Erbmaterial der Tiere sind. GENTECHNIK BEI NAHRUNGSMITTELN: FISCHREI (3 min) Gefahren durch gentechnisch veränderte Nahrungsmittel am Beispiel transgener Fische zeigen den Kontrollbedarf. GENETISCHE FORSCHUNG AM NEANDERTALER (5 min) Warum könnten die aus Knochen gewonnenen Gene unseres Verwandten Aufschluss über unsere gemeinsame Vergangenheit geben? Extras: Lexikon, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Grafiken, Bilder			
4662142	**Das Bewusstsein des Menschen**			
	Wie werde ich klug? ; Wer bin ich? ; Wie gewinne ich Freunde?			
	S	135 min, f	2003	A(10-13); Q;
	WIE WERDE ICH KLUG? (ca. 45 min): Unser Gehirn besitzt ungeheure Fähigkeiten. Von Kindheit an lernt es permanent, sich Dinge einzuprägen. In unserem Kopf bilden sich gedankliche Muster. Aber was passiert, wenn wir etwas völlig neues lernen müssen - und wie entstehen originelle Ideen? "Wie werde ich klug? " zeigt anhand von einigen Fallbeispielen wie man seine Fähigkeiten zu lernen verbessern kann, mit welchen Tricks man seine Merkfähigkeit erhöht und warum Fischöl Kindern beim Lernen hilft. WER BIN ICH? (ca. 45 min): Wie werden wir, wie wir sind? "Wer bin ich? " begibt sich auf die Suche nach der Persönlichkeit des Menschen und zeigt, wie sich unser Ich in verschiedenen Lebensphasen entwickelt: vom impulsiven Baby über den emotional verwirrten Teenager bis zum kontrollierten Erwachsenen. Außerdem: Was wir an unserer Persönlichkeit ändern können - und was nicht. WIE GEWINNE ICH FREUNDE? (ca. 45 min): Der Besuch einer Party ist für unseren Kopf Schwerstarbeit. Unser Gehirn versucht permanent nicht nur Menschen zu erkennen, sondern auch deren Gesichter zu lesen und ihre Körpersprache zu verstehen. "Wie gewinne ich Freunde? " zeigt, wie wir anderen Menschen intuitiv signalisieren wer wird sind und was wir von ihnen denken.			
4662216	**Mikrokosmos - Unvorstellbar klein**			
	S	29 min, f	2009	A(11-13);

	MIKROKOSMOS - UNVORSTELLBAR KLEIN Die Welt, in der wir leben, nehmen wir mit unseren Sinnesorganen wahr. Doch die Wahrnehmung mithilfe unserer Sinnesorgane ist nur ein begrenzter Ausschnitt des Kosmos, in dem wir leben. Es gibt eine Welt, die sich der Wahrnehmung unseres Auges entzieht. Sie spielt sich im Verborgenen ab, da ihr Kosmos sehr, sehr klein ist. Die Welt des Mikrokosmos. Diese Welt ist voller Faszination und Überraschungen. Bis in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts war ein tieferes Eindringen in den Mikrokosmos nicht möglich. Erst die Erfindung einer neuen Technik machte es möglich, noch kleinere Details der Mikrowelt für das menschliche Auge sichtbar zu machen. Eine Vergrößerung bis zu einem tausendstel Millimeter wurde möglich. Der Film gibt einen guten Einblick in den Mikrokosmos. Seltene Aufnahmen von Milben, Bärtierchen und andere Lebewesen, sichtbar gemacht durch verschiedene Mikroskope, machen diesen Film zu einem Erlebnis. Die DVD enthält zudem Bonusmaterial, welches die Funktionen der einzelnen Mikroskope erklärt und schematisch darstellt. Die DVD ist durch die Verbindung der Thematiken Mikrokosmos und Mikroskope sowohl im Biologie- als auch im Physikunterricht bestens einsetzbar.			
	Abenteuer Wetter (1)			
4662659	**Wind und Wasser**			
	S	90 Min. f	2004	A(5-13);
	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. Ausführliche Beschreibung: WIND (ca. 45 min): Der Wind wird am Äquator geboren, in den so genannten Kalmen. Am Geburtsort aller Winde weht kein Lüftchen. Die Kalmen sind eine 500 bis 1.000 Kilometer breite Zone entlang des Äquators. Unter der intensiven Sonne erhitzt sich die Luft und steigt ständig empor. Durch den so entstehenden Unterdruck wird aus Norden und Süden Luft angesaugt, und das führt außerhalb der Kalmen zu kräftigen Winden. Die aufsteigende Luft in den Kalmen ist der Beginn eines globalen Windkreislaufs. Alle Winde dieser Erde entstehen hier. WASSER (ca. 45 min): Wir leben auf einer Wasserwelt. 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Ohne Wasser wäre das Leben nicht denkbar. Es regnete schon, bevor es überhaupt Leben auf unserem Planeten gab. Und bereits in diesen Urzeiten kam das gleiche Wasser vom Himmel, das auch heute noch herab regnet. Es hat die Erde wohl schon acht Millionen Mal umrundet.			
	Abenteuer Wetter (2)			
4662660	**Kälte und Hitze**			
	S	90 min, f	2004	A(5-13);
	Das Wetter ist das letzte wirklich wilde Element auf unserer Erde. Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben. Mit computeranimierten Bildern und Aufnahmen werden die unterschiedlichsten meteorologischen Erscheinungsformen und ihre Auswirkungen dargestellt. Der Film vermittelt Wissen über Wettererscheinungen wie Frost und Smog, Blitz und Donner, Monsun und Taifun, und geht der Frage nach, welche Konsequenzen die weltweite Klimaveränderung in unserer Welt haben wird. KÄLTE (ca. 45 min): Kälte hält die Pole unserer Erde fest im Griff. Sie legt ganze Regionen lahm und bringt dort alles zum Erliegen. Unsere Technik ist machtlos, wenn der Winter wirklich zupackt und alles zu Eis erstarrt. Selbst anderthalb tausend Kilometer südlich vom Nordpol herrscht noch arktische Kälte. Aber diese extreme Kälte konnte die Menschen nicht abhalten, sich hier niederzulassen. In einer der nördlichsten Siedlungen auf diesem Planeten, in Ittyquartermitt auf Grönland, leben die Inuit. Sie gehören zu den kältefesten Völkern dieser Erde. HITZE (ca. 45 min): Hitze ist der Motor unseres Wetters. Der Äquator ist der Ausgangspunkt eines riesigen Wärmekreislaufs rund um den Globus. Hier wirkt die Sonnenenergie am stärksten. Unter dem dichten Blätterdach des tropischen Regenwalds entstand eine extreme Umwelt.			
4663025	**Faszination Stoffwechsel**			

	Wie uns Zucker bewegt			
	S	16 min, f	2000	A(8-13); Q;
	Kohlenhydrate in der Nahrung (Stärke und Zucker) sind neben den Fetten die wichtigsten Energielieferanten des Körpers. Bei der Verdauung werden sie in Einfachzucker gespalten. Der dabei gebildete Blutzucker (Glucose) ist Treibstoff für alle Zellen. Einige Organe, z. B. Zentrales Nervensystem, können nur Kohlenhydrate verwerten. Bei Sauerstoffmangel kann in den Zellen nur aus Kohlenhydraten Energie gewonnen werden. Eine Umwandlung von Kohlenhydraten in Körperfett findet unter normalen Bedingungen nicht statt. Ausführliche Beschreibung: Der Film vermittelt, eingebettet in eine unterhaltsame Spielhandlung, die wesentlichen Schritte des Stoffwechsels der Kohlenhydrate. Computeranimationen zeigen: - Die Verdauung der Kohlenhydrate - Die Resorption der Kohlenhydrate - Aerober Abbau der gebildeten Glucose - Anaerober Abbau der Glucose - Im Muskel die Umsetzung der in dem gebildeten ATP gespeicherten Chemischen Energie in Bewegungsenergie			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663402	**Meilensteine der Menschheit**			
	Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität			
	S	75 min, f + sw	2011	A(9-10); Q;
	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u. a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physi kerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität".			
	P. M. Die Wissensedition: Meilensteine			
4663403	**Meilensteine der Physik**			
	Das Foucault sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie			
	S	58 min, f	2008	A(9-13); Q;

	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht. " DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m\cdot c^2$ (ca.15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich. . DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten.			
4663677	**Stichlinge**			
	Veränderung der Männchen in der Laichzeit			
	S	20 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Die Stichlinge zählen zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Der Dreistachlige Stichling ist die meiste Zeit des Jahres unscheinbar gefärbt. Doch während der Laichzeit vollzieht sich Erstaunliches: Körperfarbe und Verhalten der Männchen verändern sich. Die Stichlingsmännchen geben das Leben im Schwarm auf und suchen sich einen geeigneten Platz für die Fortpflanzung. Die Größe des Territoriums ist abhängig von den Umweltbedingungen. Hat ein Männchen ein passendes Revier gefunden, verteidigt es diesen Platz aggressiv gegen jedes andere Männchen. Noch etwas, für einen heimischen Fisch Ungewöhnliches, zeichnet das fortpflanzungsbereite Stichlingsmännchen aus: Es baut ein Nest. Und während andere heimische Süßwasserfische keine Brutpflege betreiben, kümmert sich das Stichlingsmännchen noch bis zu zwei Wochen intensiv um seine Nachkommen. Deshalb zog der kleine und unscheinbare Fisch schon früh die Aufmerksamkeit der Verhaltensforscher auf sich. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4668305	**Lernern lernen**			
	S	20 min, f	2022	A(3-7); Q;
	Der Film erklärt, was beim Lernen in unserem Gehirn passiert. Fast alle Informationen, die wir aufnehmen, schaffen nicht den Weg vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis, sie werden einfach wieder vergessen. Der Film stellt Tricks vor, mit deren Hilfe man die Speicherung im Langzeitgedächtnis fördern kann. Besonders effektiv sind dabei Lerntechniken, zum Beispiel die Feynman-Methode, Spaced Repetition (Leitner-System) und Mnemotechniken (Merksprüche, Loci-Methode, Körperliste). Zum Abschluss werden Tipps gegeben, wie man seine Lernmotivation steigern kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Grafiken; 7 Interaktive Arbeitsblätter [H5P].			

Sprachliche Weiterbildung

4660876	**Geheimwaffe Rhetorik**			
	- verkaufen ohne überreden			
	S	90 min, f	2003	A(9-13); Q;

	Helmut Pfeifer, seit 1988 erfolgreicher Trainer für Verkauf, Rhetorik und Körpersprache. Mittlerweile profitieren mehr als 70.000 zufriedene Seminarteilnehmer von seinem umfangreichen Wissen. Seine P. M. N Methode für alle, die im Gespräch überzeugen müssen sowie die geniale N. A. R. P-Strategie zur effektiven Behandlung von Kundeneinwänden setzten neue Standards in der anspruchsvollen Kundenbetreuung. Wenn Sie schon immer einmal wissen wollten, was heute zum Standard von Top-Verkäufern und Spitzen-Führungskräften gehört, erhalten Sie mit dieser DVD ein komplettes Werk. Auszug aus den Inhalten: - Verhandlungsgrundlagen - Motivationsgespräch - Fragetechniken - Einwandbehandlung (N. A. R. P-Strategie) - Verhandlungstaktiken und -strategien			
	Deutsch interaktiv 4			
4661400	**Epochenumbruch 1900**			
	Literatur der Jahrhundertwende			
	S	26 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film zeichnet die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Kaisserreich nach. Roter Faden ist Heinrich Manns "Der Untertan". ZUSATZMATERIAL: 4 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke; Rezitationsveranstaltungen; Aufnahmen von Originalschauplätzen; Interviews; Animationen; ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte). Ausführliche Beschreibung: 4 MODULE (ca. 12 - 13 min): 1. Epochenumbruch 1900: Aufbruch in die Moderne, Literatur und Gesellschaft, Krise des Individuums und Sprachkrise, Visualisierte Erzählperspektiven. 2. Theodor Fontanes Gesellschaftsromane: Irrungen, Wirrungen, Theodor Fontane: Biografisches, Effi Briest. 3. Gerhart Hauptmanns frühe Dramen: Die Weber, Naturalismus, Gerhart Hauptmann: Biografisches, Der Biberpelz. 4. Der literarische Markt: Situation der Autoren, Lesepublikum.			

Gesundheitliche und sportliche Weiterbildung

4611268	**Seuchen**			
	S	17 min, f	2017	A(7-10);
	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen den Unterschied zwischen Epidemie, Endemie und Pandemie; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - sollen am Beispiel beschreiben, wie durch Erreger Infektionskrankheiten ausgelöst werden; - begreifen, wie wichtig es ist, im Umgang mit Infektionsrisiken Verantwortung zu übernehmen; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			

4611269	**Impfen**			
	S	25 min, f	2017	A(7-10);
	Impfungen gelten als wirksamste präventive Maßnahmen der Medizin zur Eindämmung ansteckender Krankheiten. Dennoch sind sie heutzutage nicht unumstritten. Diese Produktion klärt sachlich über die Mechanismen und die Wirkungsweise von Impfungen auf und bietet so eine Grundlage für die Diskussion 'Impfen - Ja oder nein? '. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kennen den Unterschied zwischen Viren und Bakterien; - kennen Übertragungswege von Krankheitserregern; - begreifen die Relevanz alltäglicher Hygienemaßnahmen für den Infektionsschutz; - wissen, dass Antikörper bei der Immunantwort eine wichtige Rolle spielen; - verstehen, wie durch Immunisierung Krankheiten vorgebeugt werden kann; - benennen die wesentlichen Zelltypen des Immunsystems und erläutern deren Funktion bei der Immunabwehr; - können Ergebnisse verschiedener historischer Versuche zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Impfung unter heutigen Fragestellungen auswerten; - können den Unterschied zwischen der Heil- und Schutzimpfung erklären und diese den Eintragungen im Impfausweis zuordnen; - können Krankheiten, gegen die eine Immunisierung möglich ist, recherchieren; - definieren die präventiven Maßnahmen der passiven und aktiven Immunisierung durch eine Impfung und leiten daraus mögliche (biologische) Vor- und Nachteile von Schutz- und Heilimpfungen ab; - diskutieren und reflektieren ihre eigenen Verhaltensweisen und Lebensumstände zur Stärkung des Immunsystems.			
	Der Mensch			
4660393	**Sinnesorgan Auge**			
	S	21 min, f	2005	A(8-13);
	Das menschliche Auge ist ein hochkompliziertes, perfektioniertes Sinnesorgan - es funktioniert nahezu automatisch und in allen Lebenslagen. Erst wenn die Fähigkeit zu sehen Einschränkungen ausgesetzt ist, bemerken wir, wie sehr dieser Sinn unser alltägliches Leben bestimmt. Der vorliegende Film beschreibt den Aufbau des menschlichen Auges sowie komplexe Abläufe wie: die Funktionsweise des Auges; das Farbensehen; die Weiterleitung der Informationen von Auge zum Gehirn; Sehschwächen.			
	Der Mensch			
4660394	**Der Bewegungsapparat**			
	S	20 min, f	2005	A(5-10);
	Hart wie Stahl und leicht wie Aluminium - unser Skelett. Es gibt uns Stabilität, bietet Schutz und ermöglicht Bewegung. Mithilfe von Grafiken, Animationen und ausführlichen Filmsequenzen werden anschaulich Aufbau und Funktion vom Knochenmark über die Knochen, Gelenke, Sehnen und Bänder bis hin zu den unterschiedlichen Muskelarten erklärt. Der Film verdeutlicht die wichtigsten Eigenschaften des menschlichen Bewegungsapparats und wie die Zusammenarbeit aller Komponenten Bewegungen möglich macht.			
	Der Mensch			
4660395	**Das Immunsystem**			
	S	20 min, f	2005	A(5-10);
	Bakterien und Viren umgeben und bedrohen uns Tag für Tag. Dass wir dennoch nicht unaufhörlich erkranken, verdanken wir unserem Immunsystem. Aber was sind eigentlich Bakterien und Viren? Wie können sie in unseren Körper eindringen und ihm schaden? Mit welchen Mitteln schützt sich der Körper und wie kann man eine ausgebrochene Krankheit bekämpfen? Das Video klärt diese und andere Fragen. Dabei werden Begriffe wie Antikörper, Antigene und Autoimmunkrankheiten erklärt und die Bedeutung von Impfungen anhand von Beispielen verdeutlicht. Die Schüler lernen außerdem die Unterschiede zwischen bakteriellen und Viruserkrankungen sowie zwischen infektiösen und nicht-infektiösen Krankheiten kennen.			
4660415	**Ernährung und Verdauung des Menschen**			
	5 Kurzfilme			
	S	46 min, f	2005	A(7-9);

	1) Zusammensetzung der Nahrung 2) Organe des Verdauungstraktes 3) Verdauung der Kohlenhydrate 4) Verdauung der Fette 5) Verdauung der Eiweiße Die 5 Filme geben einen Einstieg in das jeweilige Unterthema der menschlichen Ernährung und Verdauung. 3D-Computeranimationen verdeutlichen den Aufbau des Verdauungstraktes und den Ablauf der Verdauung, filmisch eingebettet in eine unterhaltsame kleine Rahmenhandlung. Ein junger Architekturstudent liefert als Protagonist des Films mit kurzen Episoden aus seinem täglichen Leben den Rahmen. Zusatzmaterial: 20 Filmmodule; 9 Inhaltszentrale Farbgrafiken; 10 ausdruckbare pfd-Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung.			
4660858	**Humangenetik: Erbkrankheiten**			
	S	18 min, f	2003	A(9-13);
	Das menschliche Erbgut wird stets von einer Generation zur nächsten weitergegeben. Dabei können aber auch Mutationen, also Fehler im Erbgut, weitergegeben werden. Das DVD beschreibt vier typische Erbkrankheiten: Rotgrünblindheit, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Es werden jeweils die Symptome, die genetischen und physiologischen Ursachen, der Vererbungsweg sowie Besonderheiten der Krankheit vorgestellt. Mithilfe der pränatalen Diagnostik können heute bereits vor der Geburt zahlreiche Erbkrankheiten und chromosomale Störungen erkannt werden. Die DVD dokumentiert eine Fruchtwasseruntersuchung und zeigt, wie im Labor ein Karyogramm erstellt wird.			
4660932	**Interaktionen mit dementen Menschen**			
	S		2005	BB; Q;
	Diese DVD zeigt typische Interaktionen zwischen Demenzkranken und Pflegenden während der Nahrungsaufnahme. Sie bietet hervorragende Möglichkeiten, reale pflegerische Situationen zu beobachten und mit dem eigenen Verhalten in entsprechenden Situationen des Berufsalltags zu vergleichen. Die einzelnen Szenen werden kommentiert und in Segmenten in Zeitlupentempo wiederholt. Die Aufteilung in kleine Sequenzen und deren Anordnungen ergeben "Triggerszenen", die als Ansatz für Wahrnehmungs- und Verhaltensübungen dienen. Damit schafft die DVD die Basis für Wahrnehmung förderndes und Verständnis aufbauendes Verhalten in der Betreuungssituation. Das Medium DVD bietet zusätzliche Möglichkeiten für die Methodik: - Die Originalszenen sind mit und ohne wissenschaftlichen Kommentar abzuspielen - Die Übungen lassen sich sowohl einzeln als auch im methodischen Zusammenhang auswählen - Ein übersichtliches Menü zur gezielten Auswahl einzelner Fallbeispiele sowie spezieller Szenen-Folgen für weitere analytische Beobachtungen - Anhang mit Arbeitsblättern und Drehbuch-Texten als PDF-Dateien			
	Informationen zur Gesundheit			
4660952	**Blut- und Plasmaspende, Organspende 1**			
	S	145 min, f	2006	A(6-9);

	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINOSPOTS; THEMA: BLUT- UND PLASMASPENDE: Spots zum Thema Blut- und Plasmaspende. BLUT UND PLASMA - DAS ERSTE MAL SPENDEN (ca. 27 min) Die Moderatoren Sumatra und Tobias sprechen im Studio mit Yvonne, die dank Bluttransfusionen einen schweren Unfall überlebt hat. Die Kamera begleitet Nastasja und Frank bei der Voruntersuchung und ihrer ersten Spende in ein Spendezentrum. Anschließend verfolgt sie den Weg des Blutes und des Plasmas von der Blutaufbereitung bis hinein in einen OP. MARLIES & BENNY (ca. 14 min) Der zweiteilige Film soll Kinder und Jugendliche für das Thema Blut- und Plasmaspende sensibilisieren. Eine Rahmen-Liebes-Geschichte mit Benny und Marlies soll zeigen, wozu Spenden notwendig sind. Im Labor werden die medizinischen Hintergründe erklärt, eingespielte 3D - Animationen erklären die Aufgabe des Blutes. TV- und KINOSPOTS, THEMA ORGANSPENDE: Mehrere TV-Spots zum Thema Organspende. BEWUSST LEBEN: ORGANSPENDE (ca. 5 min) Viele kranke Menschen stehen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Aber immer noch sind zuwenig Gesunde bereit, im eigenen Todesfall Organe zu spenden. Der Film greift diese Problematik auf. SCHMERZ (ca. 45 min) Der Fernsehfilm beschreibt die Lebenssituation eines chronisch schmerzkranken Menschen. Schmerz ist eine Erkrankung, unter der Betroffene jahrelang leiden, bzw. sie versuchen sie mit Medikamenten zu unterdrücken. Der Film stellt die Bedeutung moderner Behandlungsmethoden als wichtige Maßnahme zur Schmerzbekämpfung heraus. Hierzu gehört vor allem ein ganzheitliches Therapiekonzept, das Patient, Arzt und Psychologen einbezieht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660959	**Suchtvorbeugung 1**			
	S	200 min, f	2006	A(7-10);

	Die DVD enthält folgende Filme: CANNABIS DENN. . . SÜNDE SEIN? (ca. 20 min) Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein? XTC - UND DER ANDERE KICK (ca. 20 min) Eine zeitgemäße Sucht- und Drogenprävention begreift die Thematik Sucht, Abhängigkeit und Drogen als ein komplexes Phänomen, bei dem die Faktoren Person, Droge und soziales Umfeld ein kompliziertes Wechselverhältnis eingehen. Hier liefert der Film authentische Informationen und Diskussionsanlässe. HENRYK - PORTRÄT EINES JUNKIES (ca. 30 min) In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem "heruntergekommenen" Junkie. RUNAWAY (85 Min,), 1993 Lisa ist auf der Suche nach sich selbst. Ihre Träume von Freiheit und Unabhängigkeit, ihr Ablösungsprozess vom Elternhaus, ihre Anpassungsversuche und ihre Orientierungslosigkeit führen zum Suchtmittelkonsum. In einer Bewährungsprobe findet sie die Kraft, sich gegen die Suchtmittel zu entscheiden. TROCKEN (ca. 30 min) Der Film zeigt den Weg zweier junger Männer, die vom Alkoholismus zurückfinden. CLEAN IST COOL (ca. 30 min) Vorgestellt wird das Drogenpräventivprogramm "teenex" . WIE IN WATTE GEPACKT (ca. 20 min) Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
4661187	**Trainieren mit E- und D-Junioren**			
	Trainingsbausteine zum Erlerner der Grundtechniken in Kinderfussball			
	S	96 min, f	2005	Q; T;
	Das methodische Erlernen der Fußball-Grundtechniken erfolgt praxisnah und einfach umsetzbar in drei grundlegenden Schritten: vorbereitende Übungsaufgaben, motivierende Wettkämpfe in Verbindung mit Torschussaufgaben, kleine Fußballspiele mit dem jeweiligen Technikschwerpunkt. Themen: Methodisches Erlernen der Fußballtechniken: Dribbeln, Täuschen, Torschuss, Passen, Ballannahme, Ballmitnahme, Köpfen; Kleine Fußballspiele; Tipps zur Trainingsorganisation.			
4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);

	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
4661309	**HIV Positiv - AIDS**			
	S	22 min, f	2007	A(7-10);
	Der Film beschreibt Infektion und Krankheit und spricht offen über Ansteckungswege beim Sex. Er zeigt die weltweite Verbreitung der Immunschwächekrankheit und weist darauf hin, dass die Statistiken für Mitteleuropa seit Jahren stagnieren und die Ansteckungsgefahr keinesfalls rückläufig ist. Zudem klärt der Film über das Virus und seine Wirkung sowie den Krankheitsverlauf auf. Offen werden sexuellen Praktiken von hetero- und homosexuellen Paaren erläutert, bei denen HIV übertragen werden kann. Im Zentrum steht der Schutz vor AIDS durch die richtige und konsequente Anwendung von Kondomen. Außerdem beschreibt der Film den Umgang mit HIV-Infizierten, wo Risiken bestehen und wo es keine Risiken im Zusammenleben gibt. Der Film weist auf Beratungsmöglichkeiten und auf Anlaufstellen für einen HIV-Test hin. Er gibt Auskunft über Ablauf und Anonymität des HIV-Tests und erklärt, wann ein Test gemacht werden muss, was getestet wird und warum "negativ" positiv ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661528	**Bewegungsapparat - Knochen und Gelenke**			
	8 Filme			
	S	36 min, f	2008	A(5-8);
	Behandelt werden die Themen: Aufbau des menschlichen Skeletts; Aufbau und Funktion eines Scharniergelenks; Weitere Gelenktypen; Hohe Bewegungsflexibilität des menschlichen Körpers. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen.			
4661544	**Leben mit dem Vergessen - Hilfe bei Alzheimer-Demenz**			

	S	25 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	In Deutschland sind z. Zt. etwa 1,4 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Zwei Drittel davon leiden an der Alzheimer-Demenz. Experten rechnen in den nächsten Jahren mit einem weiteren Anstieg. Der Film gibt ihnen wichtige Informationen zur Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Hilfen, die den Krankheitsverlauf verzögern und die Lebensqualität steigern können. So wird beispielsweise im Klinikum Nürnberg mit Gedächtnistraining und medikamentöser Therapie gearbeitet. Wichtig ist auch den Betroffenen einen Weg aus der sozialen Isolation zu bieten. Ausführliche Beschreibung: Bis vor acht Jahren waren Hans H. und seine Frau Inge ein ganz normales Paar: glücklich verheiratet und gerade in den Ruhestand gegangen. Doch die Hoffnung auf einen Lebensabend voller Freude war schnell Vergangenheit als Hans seltsame Veränderungen an seiner Ehefrau wahrnimmt. Schleichend wird die Partnerin zu einer anderen: Sie verändert ihr Verhalten, ist zeitlich desorientiert, aggressiv und verliert mehr und mehr ihr Gedächtnis. Auch für Hans H. der sich rührend um seine Frau kümmert, wird die Situation schwieriger, denn seine Frau gleitet immer weiter in eine andere Welt ab. Doch er findet Hilfe bei der Angehörigenberatung in Nürnberg, die ihn seither in vieler Hinsicht berät und unterstützt. Bald wird ihm bewusst, dass er neben der Pflege seiner Frau auch Zeit für Regeneration und Erholung braucht. Er entscheidet sich seine kranke Ehefrau für zwei Tage in der Woche der Caritas Sozialstation zur Tagespflege anzuvertrauen. Auf diese Weise schöpft er nun wieder Kraft, meistert den Alltag und bewahrt seine Liebe zu seiner Frau.			
4661545	**Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird**			
	Zu Besuch auf einer Dementstation			
	S	27 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	„Wichtig ist, dass unsere Bewohner das Gefühl haben, dass es ihnen gut geht und sie ihre Würde behalten können. . . “. Mit einer ganzheitlichen, aktivierenden und dem Menschen zugewandte Pflege versucht das Team des beschützten Wohnbereichs der Gerontopsychiatrie im Karl-Heller-Stift in Röthenbach 17 Bewohnern mit zum Teil schwerster Demenz ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der Film zeigt Ihnen das Leben in dieser Einrichtung und gibt tiefe Einblicke in das Konzept: So wird deutlich, wie wichtig Zuwendung, Empathie aber auch Kommunikation mittels Körpersprache ist. Außerdem werden hier die Bewohner in die tägliche Arbeit eingebunden: Das Gefühl gebraucht zu werden, eine Aufgabe zu haben, verschafft vielen Bewohnern trotz ihren Beeinträchtigungen neuen Lebensmut. Ausgangspunkt ist jedoch immer die individuelle Biografie des Klienten. Sie lernen einige Bewohner genauer kennen. Trotz aller Bemühungen wird deutlich, wie sehr sich das Leben in der Vergangenheit abspielt. Ein Bonusfilm auf der DVD stellt Ihnen Möglichkeiten ambulanter Pflege und Betreuung von Senioren vor. Die DVD eignet sich vor allem für die Ausbildung von Alten- und Heilerziehungspflegern. Gute Einsatzmöglichkeiten finden sich ebebenfalls im Schulunterricht, der Erwachsenenbildung oder an Hochschulen für das Fach Gerontologie.			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			
	Quarks & Co.			
4661580	**Warum werden unsere Kinder immer dicker?**			

	S	45 min, f	2007	A(5-9);
	Seit den neunziger Jahren ist die Zahl der übergewichtigen Kinder in Deutschland um rund 50 Prozent gestiegen. Die Folgen: Immer mehr Kinder leiden unter zu hohem Blutdruck, Stoffwechselstörungen, Gicht und sogar Diabetes Typ 2, eine Krankheit, die früher fast ausschließlich alte Menschen betraf. Aber warum werden unsere Kinder immer dicker? Der Film geht den Ursachen für Übergewicht in jungen Jahren auf den Grund: Falsche Ernährung oder mangelnde Bewegung? Welche Rolle spielen die Gene? Was wird in Schulkantinen angeboten? Wie sportlich sind Kinder und Jugendliche heute? Wie hoch ist der Fernsehkonsum? Experimente bringen Erstaunliches zu Tage. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 11 Infoblätter, 9 Arbeitsblätter, 7 Themen, Didaktisch-methodische Tipps, 2 Unterrichtsvorschläge, Making of, 12 Szenenbilder, 1 Animation, Medientipps, Links, Themen A-Z.			
4661898	**Die Fitness-DVD**			
	Gesunde Bewegung			
	S	45 min, f	2009	A(7-13); Q;
	Tägliche Bewegung ist für jeden Menschen wichtig. Nicht nur die Beweglichkeit und die körperliche Belastbarkeit steigen, Sport hat auch einen positiven Einfluss auf den Kreislauf, stärkt das Immunsystem und reduziert die Diabetesgefahr - um nur die wichtigsten Punkte zu nennen. Diese DVD präsentiert Ihnen Übungen für den Alltag auf verschiedenen Stufen für zu Hause, draussen oder am Arbeitsplatz. Die Übungen sind einfach aufgebaut und basieren auf der Fachkompetenz der Hirslanden-Sportklinik Birshof.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662419	**Abenteuer - und Erlebnissport**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Enthalten sind Übungen, Spiele, Aktionen, Gerätearrangements und vieles mehr rund um den Erlebnissport. Aufgenommen mit Schulklassen und Vereinsgruppen. Alles ist in normal ausgestatteten Sporthallen ohne besondere Sicherheitstechniken umsetzbar. Themengebiete: Kennenlernen und sich vertraut machen; Sich, andere und die Umwelt wahrnehmen; Sich auseinandersetzen und verständigen; Abenteuerliches meistern.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662420	**Bewegungsideen für viele**			
	S	145 min, f	2006	BB; Q; T;

	Enthalten sind 200 Ideen, Übungen, Spiele und Aktionen zum Thema "Bewegung". Diese neue Vielfalt des Sports ermöglicht die Gestaltung von Übungs- und Sportstunden in den Themengebieten: SPIELIDEEN EINMAL ANDERS: Unter anderem wird ausführlich auf das Pyramidenspiel eingegangen, eine Spielform, die für jede Sportart variiert und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet JUDO EINMALS ANDERS: 50 Übungen und Spiele die für fast jede Sportart nutzbar sind. Partner- und Zweikampfspiele, die insbesondere auch Kinder im Grundschulalter begeistern. LEICHTATHLETIK EINMAL ANDERS: Schnell laufen, hoch springen, weit springen, weit werfen, weit stoßen und Sportfeste einmal anders einmal anders organisiert. TURNEN EINMAL ANDERS: Abenteuer Minitramp, Akrobatik, Jonglieren, Ropeskipping, Gruppenwettbewerbe und Entspannung. SCHWIMMEN EINMAL ANDERS: Spiele im Wasser und Spiele mit Trainingseffekt, das Medium Wasser einmal anders erschlossen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;
	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			
	DVD educativ			
4662525	**Nikotin - alles andere als harmlos**			
	S	35 min, f	2003	A(6-13);
	Das durchschnittliche Einstiegsalter beim Rauchen liegt bei 13 Jahren. Manche Aufklärer setzen auf Schocktherapie indem sie individuelle Schicksale zeigen. Eine verhaltenstherapeutische Maßnahme ist, den eigenen Körper und sich selbst gut zu behandeln. Ohne erhobenen Zeigefinger zeigt der Film die Gefahren des Rauchens auf und schildert die Methoden der Tabakindustrie neue Konsumenten (sprich: Kinder und Jugendliche) zu gewinnen. Gleichzeitig wird gezeigt, wie verhindert werden kann, dass Schüler und Schülerinnen überhaupt mit dem Rauchen beginnen und nikotinabhängig werden. Zusatzmaterial: weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Graphiken u. v. m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; ständig aktualisierte Internet-Links; methodische Tipps für den Medieneinsatz ; medienspezifische Tipps; Materialien zu den Themen.			
4662559	**Das Herz**			
	Bau, Funktion, Aufgaben			
	S	27 min, f	2011	A(5-8);

	Nüchtern betrachtet ist das Herz nur ein Hohlmuskel, der das Blut pumpt. Wie diese Pumpe funktioniert, darüber berichtet ein rotes Blutkörperchen namens Eryth. Es führt durch das Herz- und Gefäßsystem, durch den Lungen- und Körperkreislauf. Das Blutkörperchen öffnet Einblicke in die Vorhöfe und Herzkammern, aber auch in das Klappen- und Ventilsystem des Herzens. Die Reise führt außerdem in die Lunge und zu den Zellen, wo der jeweilige Gasaustausch stattfindet. Was passiert aber, wenn das Herz selbst nicht ausreichend durchblutet wird? Bei einem chirurgischen Eingriff zeigt ein Arzt, mit welchen Methoden er Verschlüsse und Verengungen der Herzkranzgefäße erkennt, weitet und dann stabilisiert. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Lösungsblätter.			
4662633	**Der Mensch: Sinnesorgan Ohr**			
	S	20 min, f	2011	A(8-10);
	Der Film zeigt Funktion und Aufbau des Ohres. Alle Geräusche, die der Mensch wahrnehmen kann, werden von Schallwellen zum Ohr transportiert. Das Hörorgan kann die Richtung einer Schallquelle orten, Frequenzen und Lautstärken unterscheiden. Wie das Ohr die Wellen aufnimmt und zu neuronalen Reizen umwandelt, wird hier erklärt. Erläutert wird auch das Phänomen der Schwerhörigkeit und ihre Entstehung. Dabei spielen irreparable Hörschäden durch Lärm eine besondere Rolle. Das Ohr übernimmt zudem noch eine weitere wichtige Funktion: Es ist das Gleichgewichtsorgan und somit bei der Orientierung im Raum behilflich. Dazu gehören auch die Aufrechterhaltung von Kopf- und Körperhaltung sowie die Stabilisierung des Blicks bei Kopfbewegungen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662855	**Krebs**			
	Neue Therapien für ein längeres Leben			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Was erwartet Patienten mit der Diagnose Krebs? Jede Minute erfährt in Deutschland ein Mensch, dass ein bösartiger Tumor in seinem Körper wächst. Verzweiflung und Hoffnung wechseln sich ab, sobald die Patienten in das komplexe Räderwerk der Krebsmedizin geraten. Für die meisten Fälle existieren heute Dutzende von Therapiemöglichkeiten. Hunderte von Medikamenten werden in Studien getestet.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662856	**Alzheimer**			
	Hoffnung im Kampf gegen das Vergessen			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Alzheimer lässt nach und nach eine große Menge von Nervenzellen im Gehirn absterben - bis der Mensch nicht mehr weiß, wer er ist. Es gibt kaum eine Erkrankung, die mehr gefürchtet wird. So droht nicht nur der Tod. Persönlichkeit und Würde eines Menschen stehen auf dem Spiel. Die Zahl der Demenz-Kranken wird sich in den nächsten 20 Jahren verdoppeln.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662857	**Diabetes**			
	Die unterschätzte Gefahr			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Übergewicht gilt als eine der Hauptrisikofaktoren bei Diabetes. Ursache für Krankheiten, die auf den ersten Blick gar nicht mit ihm in Zusammenhang gebracht werden: Schlaganfall, Nierenversagen, Herzinfarkt, Blindheit. Ursache sind fast immer verschlossene Gefäße. Diabetes ist ein "stiller Killer". Schätzungsweise gibt es 16 Millionen Diabetiker in Deutschland - jeder 5. Bundesbürger.			
	Die großen Volkskrankheiten			
4662858	**Herzversagen**			
	Erfolgsgeschichte der Medizin			
	S	45 min, f	2011	A(8-10); Q;
	Herz-Kreislaufversagen sind in Deutschland die häufigste Todesursache - obwohl die Herzmedizin in den vergangenen Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat. Vor allem die Überlebensrate nach Herzinfarkten ist drastisch gestiegen. Während bei den Männern die Todesrate durch Herz-Kreislaufversagen kontinuierlich abnimmt, steigt sie bei Frauen zwischen dem 40. und 55. Lebensjahr.			

4662859	**Bluthochdruck - Die tickende Zeitbombe**			
	S	52 min, f	2012	A(9-13); Q;
	Herz und Kreislauf. Ein System, das bedroht ist: Stress, Übergewicht, Fehlernährung und Trägheit. Lebensstil und Genussgifte treiben den Blutdruck hoch. Aber auch die Genetik hat ihren Anteil! Anfangs noch unbemerkt, verursacht ein Bluthochdruck dauerhaft Schäden am Herz, Gehirn, Nieren und Augen. Das kann verhindert werden! Wie funktioniert die phantastische Autoregulation des Blutdrucks im menschlichen Körper? Ab wann spricht man von Bluthochdruck und wie wird er verlässlich erkannt? Wissenschaftler und Ärzte stellen neueste Forschungsergebnisse vor, erklären Hintergründe und zeigen die medizinischen Behandlungsfortschritte mit ihren Möglichkeiten. Extras gezielte Menü-Zugriffe auf 8 Themen			
	Der Mensch			
4662937	**Bodyatlas 1**			
	Das Gehör - Das Auge - Schmecken und Riechen			
	S	75 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 1: - Das Gehör - Das Auge - Schmecken & Riechen			
	Der Mensch			
4662938	**Bodyatlas 2**			
	Die Haut - Muskel & Knochen - Das Herz			
	S	75 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 2: Die Haut Muskel & Knochen Das Herz			
	Der Mensch			
4662939	**Bodyatlas 3**			
	Sex - Im Mutterleib - Das Gehirn			
	S	75 min, f	2008	A(8-13);

	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 3: Sex Im Mutterleib Das Gehirn			
	Der Mensch			
4662940	**Bodyatlas 4**			
	Luft zum Atmen - Die innere Uhr - Die Verdauung - Das Abwehrsystem			
	S	100 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 4: Luft zum Atmen Die innere Uhr Die Verdauung Das Abwehrsystem			
4663016	**Die Balance finden - vom richtigen Umgang mit Stress**			
	S	19 min, f	2008	Q;
	In diesem Film dreht sich alles um den richtigen Umgang mit Stress in unserer modernen Arbeitswelt. Informative Filmbeiträge, Experten-Gespräche und Computeranimationen behandeln mögliche Stressfallen und geben gleichzeitig Denkanstöße für ein ausbalanciertes, effizientes Arbeitsleben.			
4663017	**JuPo - Jung Positiv**			
	Prävention von Jugendlichen für Jugendliche			
	S	31 min, f	2006	A(8-10);
	Das Medium enhält verschiedene Spots zur AIDS-Aufklärung aus den Jahren 2003 bis 2006: Area C; Personale Bodyguard; einTÜTEn; 69 Cent; Kondommanual; Making of Area C; Funny Condoms; Condom Experts. Zusatzmaterial: Infos zum Präventions-Projekt Jung Positiv; Adressen von Anlaufstellen für Jugendliche und FAQs zu Sexualität, Informationen zu HIV/AIDS und sexuell übertragbaren Krankheiten.			
4663432	**Wunder Heilung - Die Kraft von Zuversicht und Vertrauen**			
	S	60 min, f	2012	A(8-13); Q;

	Ein Streifzug durch die neuen Forschungen der Psycho-Neuro-Immunologie. Zu den Segnungen der klassischen Medizindisziplinen werden zunehmend ganzheitsmedizinische Behandlungen angewandt. Auch die Psyche des Patienten kann das Immunsystem und damit die Heilungschancen beeinflussen. Der erfahrende Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein lässt in dieser Filmdokumentation seine eigene Krankengeschichte Revue passieren und macht sich auf die Suche nach den Faktoren, die das Immunsystem des Menschen mobilisieren und damit auch Krebs heilen können. Er besucht Menschen, die aufgrund ihrer Krebsdiagnose als todgeweiht galten, sich jedoch heute bester Gesundheit erfreuen. Langbein zeigt Forscher, die nachweisen konnten, dass man mit speziellen Verfahren lernen kann, die körpereigene Abwehr zu verbessern. In Turin wiesen Mediziner nach, dass nur mit der Kraft der Überzeugung Parkinson-Symptome gemildert werden können. In Chicago kamen Ärztinnen den seelischen Ursachen für Brustkrebs auf die Spur, in England haben Forscher die Wirksamkeit von Geistheilern wissenschaftlich untersucht. Auch Kurt Langbein kann sich nach zwei Jahren als geheilt bezeichnen.			
	Renate Zimmer			
4663841	**Psychomotorik**			
	Entwicklungsförderung durch Bewegung			
	S	35 min, f	2010	BB; Q; T;
	Die Psychomotorik stellt ein ganzheitliches Konzept der Entwicklungsförderung dar. Über den Körper und die Bewegung werden dem Kind Erfahrungen der eigenen Wirksamkeit vermittelt, die den Aufbau eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen. Der Film erläutert die grundlegenden Prinzipien der Psychomotorik und beschreibt an zahlreichen Beispielen ihre Inhalte: Selbstwahrnehmung/Körpererfahrung, materiale Erfahrung und soziale Erfahrung. Dabei kommen sowohl die psychomotorischen Geräte als auch Alltagsmaterialien zum Einsatz. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Körpererfahrung / Selbstwahrnehmung 2) Materiale Erfahrung 3) Soziale Erfahrung 4) Eigenaktivität und Selbsttätigkeit herausfordern 5) Individuelle Sinngebung ermöglichen 6) Differenzierte Schwierigkeitsgrade 7) Ruhe-Rituale			

Schulische Weiterbildung, Zweiter Bildungsweg

4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			
	S	23 min, f	2006	A(8-10);

	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			
	S	215 min, f	2007	Q; T;
	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
4662634	**Interaktive Whiteboards**			
	Unterrichten - Gestalten - Präsentieren			
	S	39 min, f	2011	E; T;
	Interaktive Whiteboards halten mehr und mehr Einzug in die Klassenzimmer aller Schularten. Die alte Kreidetafel hat ausgedieht. Das neue, digitale Medium bietet eine Vielzahl von spannenden Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Es erlaubt Lehrerinnen und Lehrern unter Einbeziehung der Schüler Unterrichtsinhalte in interaktiver und multimedialer Weise zu vermitteln. Die DVD gibt einen guten Überblick darüber, wie ein interaktives Whiteboard im Unterricht sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden kann. Experten aus Forschung und Lehre geben ihre Einschätzung über die Einsatzmöglichkeiten. Lehrer, die bereits längere Zeit eine digitale Tafel in ihrem Unterricht täglich nutzen, berichten in diesem Film über die positiven Erfahrungen aus der Praxis. Im Film werden sowohl die verschiedenen Technologien der interaktiven Tafeln anschaulich und gut verständlich vorgestellt, als auch eine Gegenüberstellung von traditionellem Unterricht gegenüber den Einsatzmöglichkeiten am interaktiven Whiteboard gezeigt. Ziele dieser DVD sind es, einen guten Überblick darüber zu geben, welche Möglichkeiten und Chancen interaktive Whiteboards für einen zeitgemäßen Unterricht bieten und Lehrer und Lehrerinnen für dieses neue Medium zu begeistern. Doppel DVD			
4662720	**Individualisierung - das Geheimnis guter Schulen**			
	S	196 min, f	2011	E; Q;
	1. "STRECKT EUCH! " DER CHOREOGRAF ROYSTON MALDOOM (6:00 min) Maldoom verkörpert den Übergang vom Fehlersucher zum Schatzgräber. Er sieht in allen, auch in den schwierigsten Jugendlichen "potenzielle Künstler" - und so behandelt er sie auch. 2. HUGO - JEDER MENSCH IST EINE PRIMZAHL (2:04 min) Hugo ist neu im Kindergarten. Er ist neugierig, beobachtet, experimentiert, möchte aber nicht allein			

sein. Individuen suchen Gesellschaft. Hugo möchte dazugehören und mitmachen.
3- FREUDE UND LEISTUNG. SKANDINAVISCHER PROLOG (1:09 min)
Woran liegt es, dass sich in Finnland und Schweden in der ganzen Gesellschaft ein Innovationsklima ausbreitet?
4. NICHT BESCHÄMEN! VORSCHULE IN FINNLAND (2:28 min)
Nahezu alle Sechsjährigen besuchen die Vorschulklassen. Zwei Lehrerinnen pro Klasse und eine Assistentin sind für 15 Kinder da. Ihr Prinzip ist es, die Stärken jedes Kindes zu suchen und zu stärken.
5. JEDER IST ANDERS. VORSCHULE IN SCHWEDEN (4:14 min)
Die Prinzipien eines Kindergartens in Stockholm lauten: Dokumentieren, Erinnern und Reflektieren. Die Kinder sollen vor allem tätig sein. Diese Erziehung schätzt die Einzigartigkeit jedes Kindes und bietet ihnen allen Gemeinschaft an.
6. KINDER KÖNNEN MEHR. EINE KINDERKRIPPE IN HAMBURG (13:20 min)
Krippenkinder aus Hamburg fahren für drei Tage in den Wald. Sie sind jünger als drei Jahre und überraschen die Erwachsenen jedes Mal. Schon Kinder mit 18 Monaten helfen den anderen und lassen sie an ihrem Wissen teilhaben.
7. NEUE MISCHUNGEN - PRIMARIA UND GRUNDSTUFE IN DER SCHWEIZ (10:49 min)
Spielen und lernen sollen sich mischen. So entsteht ein Ort, an dem die unterschiedlichen Kinder verschiedene Wege je nach Begabung einschlagen können. Voraussetzung für diese Individualisierung ist ein vielfältig gestalteter gemeinsamer Lernraum.
8. DIE SCHÜLER VERSTEHEN. SCHULE IN FINNLAND(10:49 min)
Schlüssel zum finnischen Bildungserfolg sind: Der stundenweise Einzelunterricht für Kinder mit Lernschwierigkeiten ermöglicht ihnen den Anschluss an die Regelschule. Die Schulaufsicht wurde abgeschafft. Jedes Kollegium arbeitet im Team. Die Schulen sind gegenüber der Kommune für die Verwirklichung der nationalen Bildungspläne verantwortlich.
9. EINE KLEINE SCHULE IN DER GROSSEN. FUTURUM IN SCHWEDEN (5:40 min)
Die Schule soll eine Lernlandschaft werden. Noten gibt es bis zur 8. Klasse nicht, auch keine A oder B Kurse. Ein Schüler hält sein "Logbuch" hoch und sagt: "Ich bin sicher, dass es meinen Stundenplan nur einmal gibt. "
10. EINE NEUE WELT. EIN GYMNASIUM IN STOCKHOLM (6:22 min)
Das Tensta-Gymnasium gehört zu den angesehensten der Stadt - trotz des hohen Anteils von Schülern mit Migrationshintergrund. Die Schule arbeitet in den Naturwissenschaften mit der Uni zusammen.
11. WIE EINE AKADEMIE. DÄNISCHE BERUFSSCHULEN (5:16 min)
"Selber denken ist das Beste, vom Zuhören kann man nicht viel lernen. " Das Motto der Schulen lautet: Vom Unterrichten zum Lernen. Die Schule wird zum öffentlichen Raum.
12. PROBLEMS ARE OUR FRIENDS. SCHULEN IN KANADA (21:12 min)
Kern des "cooperative group learning" ist, dass sich die Individualität der Schüler in Gruppen bildet, nicht in Vereinzelung. Selbstständigkeit und Zusammenarbeit gehören zusammen.
13. DAS HAUS DES LERNENS - NEUE WEGE IN DER SCHWEIZ (13:58 min)
Schulen dieser Art zeichnen sich durch eine indirekte Pädagogik aus. Sie schaffen Gelegenheiten zum Lernen, laden dazu ein, stimulieren und verändern sich lernend.
14. VIEL KULTUR. EINE BRENNPUNKTSCHULE ERHÄLT DEN SCHULPREIS (3:33 min)
Für die Leitung der Grundschule "Kleine Kielstraße" in Dortmund-Nord sind Teamfähigkeit und Selbstständigkeit die Schlüsselqualifikationen. Die Angebote sind für die Kinder maßgeschneidert. Und dazu gehört viel Kultur, Kunst und Musik.
15. JEDER IST CHEF. DIE MAX-BRAUER-SCHULE IN HAMBURG (4:42 min)
Fächer wurden abgeschafft. Jeden Tag stehen 2 Std. Arbeit im Lernbüro auf dem Plan. In Englisch, Deutsch und Mathe arbeitet jeder an etwas anderem. Statt Noten gibt es Kompetenzraster.
16. VERSCHIEDEN SEIN. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL I (12:53 min)
Kinder können nur in einer respektvollen Lernumgebung lernen - so die Schulleiterin. Die Schule versucht, mit weniger direkter Instruktion auszukommen und dafür mehr Gelegenheiten zum lernen zu schaffen.
17. LABYRINTH DES WISSENS. DIE MONTESSORI GESAMTSCHULE IN POTSDAM - TEIL II (2:49 min)
Gibt es eine bessere Resonanz zum Abschluss der Schulzeit, als eigene Produkte zu präsentieren und dafür Anerkennung zu ernten? Für die Schüler wurde Lernen tatsächlich das große Projekt des eigenen Lebens.
18. LEHRERTEAMS. DIE HELENE-LANGE-SCHULE IN WIESBANDEN (5:19 min)
Die Lehrkräfte arbeiten in Teams. Sie haben sich die Arbeit aufgeteilt. Aus den "Einzelkämpfern" wurden kooperierende Lehrer. Und dazu passt der Unterricht in Projekten, die über Wochen laufen.
19. ALTERSMISCHUNG. DIE JENAPLAN-SCHULE IN JENA (16:00 min)
Die Schule beginnt mit der Vorschule und geht bis zum Abitur. Die Lerngruppen bestehen aus jeweils drei Altersjahrgängen. Beim Wochenplan arbeiten Kinder unterschiedlichen Alters jeweils an einem Thema. Die Altersmischung hat den Effekt, dass die Schüler viel voneinander lernen. Individualisierung und Gemeinschaft bedingen sich.
20. DER LEHRER ALS GASTGEBER. DIE BODENSEE-SCHULE IN FRIEDRICHSHAFEN (14:34 min)
Der 45min Unterrichtstakt wurde aufgehoben. Wie ein Gastgeber bereitet der Lehrer den Raum auf

	die Kinder vor. Manche kommen schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn. Sie reden miteinander und fangen mit ihren Arbeiten an - ohne Kommando. 21. LERNEN DURCH LEHREN. JEAN-POL MARTIN IN EICHSTÄTT (6:00 min) "Unterrichten heißt Inkohärenzen und Widersprüche entstehen zu lassen, damit sie geklärt werden können", sagt Martin. Diese starke Ressource zu nutzen, ist seine Grundidee. 22. AUFRICHTEN, NICHT NUR UNTERRICHTEN! SCHULE IN DER GROSSSTADT (4:46 min) Die Ferdinand Freiligrath Schule in Berlin hat sich mit Hilfe der "Dritten" wieder aufgerichtet. Der "Dritte" war in diesem Fall der ehemalige Nationaltrainer der polnischen Turner, der mit den Schülern Akrobatik macht. Anderswo wurde "Theater" zum Hauptfach. Sich exponieren zu können, sich zu zeigen und gesehen zu werden - das fordert Kinder heraus. 23. DAS WUNDER VON BERN. EIN SOMMERCAMP (7:51 min) Kinder fahren nach Abschluss der dritten Klasse für drei Wochen in Landschulheime. Jeden Tag stehen 2 Std. Sprachunterricht und 2 Std. Theater auf dem Programm. Das Ergebnis ist beeindruckend: Die Sprachkompetenz war in den drei Wochen stärker gewachsen als üblicherweise im Verlauf eines Schuljahres. 24. ABSCHIED VON DER BELEHRUNG. AUF DEM WEG ZUR WISSENSGESELLSCHAFT (12:29 min) Schulen sind leistungsorientiert, nicht aber lernorientiert. Sie versuchen Lehrpläne zu erfüllen und lassen die Erfahrungen und Interessen der Schüler meist unberührt. Dabei könnte die Schule den Unternehmen auf dem Weg in eine Wissensgesellschaft voran gehen. 25. KINDER WOLLEN LERNEN. EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT? (1:43 min) Lernen braucht tatsächlich Begeisterung. Auch Erwachsene können sich vom Lerngenie der Kinder anstecken lassen.

Zielgruppenangebot

4660373	**Ein Leben mit der Angst**			
	Angststörungen und Phobien			
	S	40 min, f	1998	Q;
	Betroffene und Experten äußern sich zu verschiedenen Erscheinungsformen von Angstzuständen. Auf diese Weise entsteht ein Überblick über die unterschiedlichen Phobien, über mögliche Ursachen sowie über Behandlungs- und Heilungsmöglichkeiten, nicht zuletzt auch durch die Arbeit von Selbsthilfegruppen.			
4660467	**Berauschend nüchtern - Mit Alkoholismus leben**			
	S	12 min, f	2000	A(7-13);
	Der Film zeigt zwei Menschen, die den Kampf gegen Alkohol und ihre Abhängigkeit aufgenommen haben. Dazu gehen beide einen unterschiedlichen Weg: Während Thomas alle früheren Kontakte abbricht, sich Hilfe von Therapie und Sport verspricht, lernt Uschi in der Selbsthilfegruppe sich besser zu akzeptieren und Selbstbewusstsein zu entwickeln.			
4660687	**Alles über Schwangerschaft**			
	Bitte die DVD vor dem Einsatz im Unterricht sichten!			
	S	50 min, f	2003	A(8-13);
	Diese Dokumentation des Discovery Channels zeichnet die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt in beeindruckenden und faszinierenden Bildern nach. Neun Monate, die für das Ungeborene und die werdende Mutter eine Zeit raschen Wachstums und dramatischen Wandels bedeuten: das Abenteuer Schwangerschaft. Zusatzmaterial: Babymassage; Trailer (ca. 40 min).			
4660729	**Ich schaukle schon auf einem Bein**			
	Hilfe für Zappelkinder			
	S	55 min, f	2002	Q; T;
	Gezeigt werden drei Familien beim Versuch, mit ihren Kindern, bei denen das ADHS - Syndrom diagnostiziert wurde, zurechtzukommen. Das Verbindende und auch Entscheidende in allen drei Fällen ist der Verzicht auf eine medikamentöse Behandlung, also etwa durch Ritalin.			
	Störfälle ?			
4660730	**Die viel zu (un)aufmerksamen Kinder**			
	S	45 min,	2005	Q; T;

	Sie werden mit dem Etikett »Zappelphilipp« versehen, als schwierig empfunden, sozial ausgegrenzt und ihren Eltern unterstellt man grobe Erziehungsfehler. Doch Barbara Högl zeigt im ersten Teil ihrer Filmserie »Störfälle? «, eine andere Sicht: Kinder, die diese Auffälligkeiten zeigen sind Kinder, deren Lernen und soziale Entwicklung durch ihre Wahrnehmungsdefizite erschwert sind. Denn eine unzulängliche Entschlüsselung und Umsetzung von Sinnesreizen hat vielfältige Auswirkungen auf körperlicher und seelischer Ebene. Da über die Zusammenhänge zu wenig bekannt ist, missverstehen wir das Anders-sein der betroffenen Kinder viel zu oft. Das Phänomen ist nicht neu und hatte wechselnde Namen; heute ist international ADHD (Attention Deficit Hyperactivity Disorder) gebräuchlich. Bleibt es unerkannt, birgt ADHD ein erhebliches Entwicklungsrisiko. Der Film gibt Ihnen zunächst eine fundierte Einführung und begleitet anschließend sechs Kinder über viele Monate in allen Lebensbereichen. Unterschiedliche Perspektiven des Phänomens werden deutlich: Hier kommen die Kinder selbst zu Wort, aber auch ihre Eltern und Geschwister, Lehrer, Mitschüler und Therapeuten. Sie alle geben jenseits klinischer Betrachtungsweisen Einblicke in die reale Situation der Betroffenen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660731	**Chancen und therapeutische Hilfe für ADHD-Kinder**			
	S	65 min, f	2005	Q; T;
	Kinder mit ADHD sind Kinder, die aus dem Rahmen fallen: Neben Schwierigkeiten im sozialen Umgang sowie Lernproblemen machen sie auch ihrer Umgebung stark zu schaffen. Doch ist dies ein Grund zur Kapitulation? Barbara Högl macht in ihrem zweiten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, dass ADHD kein Schicksal sondern eine Aufgabe ist. Informieren, Trainieren und Therapieren müssen allerdings im Mittelpunkt stehen, wenn wir lernen wollen mit ADHD umzugehen. Das umfangreiche Werk zeigt Hilfen und therapeutische Möglichkeiten, die aufeinander abgestimmt werden müssen und wie in einem Baukastensystem zusammengesetzt sind. Daneben lernen Sie auch den bekannten Marburger Schulpsychologen Dieter Krawatschek kennen, der sein Training für Kinder, Lehrer und Eltern ausführlich vorstellt. Es wird deutlich, dass eine medikamentöse Behandlung nicht immer nötig und hilfreich ist. Die Bedeutung einer ärztlichen Begleitung und heilpädagogischen Förderung sowie Informationen für Lehrer und praktische Tipps und Anregungen für Erzieherinnen und Eltern zeigen, dass uns noch manche Wege offen stehen. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen.			
	Störfälle?			
4660732	**Frühe Zeichen, frühe Hilfe**			
	ADHD-Kinder zwischen Säuglings- und Vorschulalter			
	S	55 min, f	2005	Q; T;

	In der Balance zu sein, sich regulieren und steuern können. Altersgerechte Fähigkeiten zu entwickeln, gelingt nicht allen Säuglingen gleich gut. Viele Probleme wachsen sich aus. Doch nicht selten steht auch eine ADHD dahinter. Barbara Högl macht in ihrem dritten Teil der Filmserie »Störfälle? « deutlich, welche Chancen frühes Erkennen, Hinsehen und Helfen bieten. So müssen Regulationsstörungen, Auffälligkeiten in Verhalten, Motorik und sozialer Entwicklung in den frühen Lebensjahren ernst genommen werden. Ausgangspunkt des Films ist die Krisensituation in einer Familie: Exzessives Schreien, Schlaf- und Gedeihstörungen lassen die Eltern verzweifeln. Erst ein Kinderarzt erkennt, dass das Kind Schwierigkeiten hat seine Befindlichkeit und seine körperlichen Prozesse zu regulieren. Es wird deutlich wie wichtig es ist bereits an dieser Stelle anzusetzen: Durch die einfühlsame Behandlung der Physiotherapeutin Christine Krausmann verbessert sich die Lage nach und nach. . . Ohne ein frühes Erkennen erweitern sich häufig die Probleme im zweiten Lebensjahr. Es kommt unter anderem zu Störungen der Eltern-Kind-Bindung, Geschwisterrivalität oder ausgeprägte Widerspenstigkeit. Der Film zeigt darüber hinaus auch Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Schulung und Fortbildung bilden hier eine wichtige Voraussetzung. Denn welche Chancen betroffene Kinder erhalten, ist eine Frage der Kompetenz von Eltern, Ärzten, Therapeuten und Erziehern. Barbara Högl, geboren 1943 in Wuppertal, ist 1. Vorsitzende des Arbeitskreises Überaktives Kind. Sie hat sich mit der Thematik »verhaltensauffällige Kinder« aus unterschiedlichen Richtungen befasst: in Projektarbeiten, verschiedene Artikeln und als Buchautorin. 2001 ist ihr bekanntes und gleichnamiges Buch »Störfälle? die viel zu (un)aufmerksamen Kinder« erschienen			
	Reihe 37 Grad			
4660737	**Der Tod auf der Warteliste**			
	Menschenleben und Organtransplantation			
	S	44 min, f	1995	A(11-13); Q;
	Die Transplantationsmedizin ist in Verruf geraten. Die Bereitschaft zur Organspende nimmt rapide ab. Im Film berichten Betroffene, Angehörige von Organspendern und Organsuchenden über ihre Gefühle und Befindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Thema.			
4660809	**Heimkinder auf dem Weg nach draußen**			
	(Teil 2 siehe unter: 4660810)			
	S	25 min, f	1996	A(8-13); BB; Q; T;
	Mehr als 72.000 Kinder und Jugendliche waren im vergangenem Jahr in Deutschland in Heimen untergebracht. Sowohl die Geschichte vieler Heimkinder als auch die Lebenssituation, die häufig durch zahlreiche soziale und psychische Konflikte bestimmt ist lassen Spuren zurück. Was passiert dann wenn diese Jugendlichen - häufig mit Beginn der Volljährigkeit - das Heim verlassen? Der Film begleitet drei Jugendliche, die mehrere Jahre lang in einer Wohngruppe im Heim gelebt haben, auf ihren Weg in die Selbstständigkeit. Dabei werden die mühsamen, oft scheiternden Versuche, in der -normalen- Welt außerhalb des Heimes Fuß zu fassen deutlich. Häufig erweist sich die Bewältigung der eigenen Vergangenheit, der familiären Situation und der Zeit im Heim als Schlüssel für ein selbstständiges Leben. Konfrontiert mit Arbeitslosigkeit, Gewalt und Kontaktproblemen sehen die drei Jugendlichen jedoch mit gemischten Gefühlen in eine unsichere Zukunft. . .			
4660810	**Wege ins Leben - Ehemalige Heimkinder erzählen**			
	Fortsetzung von 46 60809 - Heimkinder auf dem Weg nach draußen			
	S	30 min, f	2005	A(8-13); BB; Q; T;

	Stefan, Peter und Dossi treffen sich wieder. Was die drei verbindet, ist das Kinder- und Jugendheim St. Michael in Fürth. Dort verbrachten sie in einer Wohngruppe das Ende ihrer Jugend und von dort brachen sie zu einem langen und beschwerlichen Weg auf: dem selbstständigen Leben als Erwachsener. Zehn Jahre ist es her, dass sie das Heim verließen. . . Wie denken die drei über die Zeit im Heim? Was haben sie aus ihrem Leben gemacht? In Gesprächen und rückblickenden Szenen zeichnet der Film den Werdegang der ehemaligen Heimkinder nach. Die Bewältigung der eigenen Vergangenheit und die mühsamen, oft scheiternden Versuche im -normalen Leben- Fuß zu fassen werden deutlich. Nach und nach entwickeln sich sehr unterschiedliche Biographien. . . Über fast 15 Jahre hinweg begleitet Filmemacher Winfried Schuhmann mit seiner Kamera alle Höhen und Tiefen. Was herauskommt, ist das eindrucksvolle Porträt dreier Menschen, die trotz Problemen und Schwierigkeiten auf ihre Weise ihr Leben meistern. Ein Film, der sich für die Ausbildung in vielen sozialen Berufen eignet und auch sonst auf großes Interesse stößt.			
4660811	**Schülertreff - Anlaufstelle zwischen Schule und Familie**			
	S	24 min, f	2002	
	Der Film stellt drei Schülertreffs an Nürnberger Hauptschulen und ihr jeweiliges Konzept vor. Hier wird Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung sowie eine ausgewogene Freizeitgestaltung angeboten. Die positiven Auswirkungen und die hohe Akzeptanz bei den Kindern wird deutlich. Durch die unterschiedlichen Altersstufen und Problemsituationen ergeben sich für die Arbeit an allen drei Einrichtungen unterschiedliche Prioritäten. Die Schülertreffs orientieren sich deshalb vor allem an der vorgegebenen Wirklichkeit und den Bedürfnissen der Schüler. Enthalten ist sowohl eine 16 Minuten Langversion als auch eine 8 Minuten Kurzversion.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660952	**Blut- und Plasmaspende, Organspende 1**			
	S	145 min, f	2006	A(6-9);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINOSPOTS; THEMA: BLUT- UND PLASMASPENDE: Spots zum Thema Blut- und Plasmaspende. BLUT UND PLASMA - DAS ERSTE MAL SPENDEN (ca. 27 min) Die Moderatoren Sumatra und Tobias sprechen im Studio mit Yvonne, die dank Bluttransfusionen einen schweren Unfall überlebt hat. Die Kamera begleitet Nastasja und Frank bei der Voruntersuchung und ihrer ersten Spende in ein Spendezentrum. Anschließend verfolgt sie den Weg des Blutes und des Plasmas von der Blutaufbereitung bis hinein in einen OP. MARLIES & BENNY (ca. 14 min) Der zweiteilige Film soll Kinder und Jugendliche für das Thema Blut- und Plasmaspende sensibilisieren. Eine Rahmen-Liebes-Geschichte mit Benny und Marlies soll zeigen, wozu Spenden notwendig sind. Im Labor werden die medizinischen Hintergründe erklärt, eingespielte 3D - Animationen erklären die Aufgabe des Blutes. TV- und KINOSPOTS, THEMA ORGANSPENDE: Mehrere TV-Spots zum Thema Organspende. BEWUSST LEBEN: ORGANSPENDE (ca. 5 min) Viele kranke Menschen stehen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Aber immer noch sind zuwenig Gesunde bereit, im eigenen Todesfall Organe zu spenden. Der Film greift diese Problematik auf. SCHMERZ (ca. 45 min) Der Fernsehfilm beschreibt die Lebenssituation eines chronisch schmerzkranken Menschen. Schmerz ist eine Erkrankung, unter der Betroffene jahrelang leiden, bzw. sie versuchen sie mit Medikamenten zu unterdrücken. Der Film stellt die Bedeutung moderner Behandlungsmethoden als wichtige Maßnahme zur Schmerzbekämpfung heraus. Hierzu gehört vor allem ein ganzheitliches Therapiekonzept, das Patient, Arzt und Psychologen einbezieht.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660953	**Familienplanung**			
	S	140 min, f	2006	A(7-13); Q;

	Die DVD enthält die Filme: BEIFAHRER - MÄNNER BEI DER GEBURT (ca. 28 min) Der Film zeigt auf eindrückliche, aber behutsame Weise, wie drei Männer die Geburt ihrer Kinder erleben. Durch die Begleitung der Männer vor, während und nach der Geburt werden mit Hilfe von Interviews und einer sensiblen Kameraführung verschiedene Sichtweisen von Männern auf die Geburt ihrer Kinder gezeigt, die vielfältige Identifikations- und Reflexionsmöglichkeiten für werdende Väter bieten. KINDERWUNSCH, 4 Folgen (ca. 83 min) Ein kleines Wunder: Die Fortpflanzung (1) Wenn ein Traum in Erfüllung geht . . . (2) Sehnsucht nach einem Kind (3) Warum gerade wir? - Kinderlosigkeit (4) Enthalten sind die Folgen: Ein kleines Wunder, die Fortpflanzung; Wenn ein Traum nicht in Erfüllung geht. . . ; Sehnsucht nach einem Kind; Warum gerade wir? AUS ZWEI WERDEN DREI (ca. 30 min) Ein Zusammenschnitt von Szenen aus der Serie "Sterne des Südens" der ARD. Die Filmszenen beschreiben eine bedeutende Phase im Leben eines Paares - die Familiengründung. Dabei wurden einige typische Veränderungen nach der Geburt des ersten Kindes komprimiert filmisch umgesetzt.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660955	**AIDS-Aufklärung 1**			
	S	150 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: TV- UND KINO-SPOTS ZUR AIDS-AUFKLÄRUNG VON 1987 BIS 2003 (ca. 89 min) TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 3 (ca. 30 min) Strandjäger: Monika jobbt in den Semesterferien als Kellnerin an der Nordsee. Jeden Tag taucht derselbe Typ auf. Meint er wirklich sie oder ist das einer jener "Strandjäger", die man hier wie Sand am Meer findet? Nach einer gemeinsamen Nacht weiß Monika: "So ist die Liebe jedenfalls nicht. ". SCHAUERNEIGUNG (ca. 29 min): In einer Mischung aus Spielhandlung und Interviews unterhalten sich Jugendliche und Eltern über Sexualität und AIDS. Der Film schafft Gesprächsanlässe und eignet sich zur Diskussion, insbesondere mit diesen beiden Zielgruppen sowie für die offene Jugendarbeit.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660956	**AIDS-Aufklärung 2**			
	S	210 min, f	2006	A(7-13);
	Die DVD enthält die Filme: POSITIV LEBEN - PATRICK IST HIV INFIZIERT (ca. 38 min) Als Patrick, Besitzer der Cafe Bar "RC" erfährt, dass er HIV-Infiziert ist, bricht für ihn eine Welt zusammen. Nicht nur die Beziehung zu seiner Frau Sammy wird anfangs in Mitleidenschaft gezogen, auch die Existenz des "RC" scheint bedroht. Aufgrund eines Zeitungsartikels über Patricks Infektion wird er boykottiert. Er hat Angst, dass die Menschen sich von ihm abwenden. Doch seine Frau und seine Freunde stehen zu ihm, bis er die Kraft findet, mit der HIV-Infektion zu leben. UNSICHTBARE MAUERN (ca. 103 min) Der Fernsehfilm schildert die Probleme eines jungen Familienvaters, der erfährt, dass er HIV-infiziert ist. Eindrucksvoll werden die auftretenden Schwierigkeiten in Familie, Beruf und Nachbarschaft dargestellt, aber auch die Unterstützung durch die AIDS-Hilfe und die Ehefrau. (Deutschland, 1990; Regie: Wolfgang Mühlbauer; Darsteller: Hannes Jaenicke, Heike Faber, Barbara Fenner) ULIS LETZTER SOMMER (ca. 45 min) Am Beispiel eines HIV-Infizierten Homosexuellen wird die Problematik des langsamen, aber unabwendbaren Sterbens und die Reaktion der Umwelt darauf wirkungsvoll aufgezeigt. AIDS GAHT UNS ALLE AN (ca. 25 min) Vor dem Hintergrund der Aids-Gefahr beschreibt der Film spielfilmartig den Beginn einer Schülerfreundschaft. Eingestreute Trick- und Dokumentarfilmteile liefern die zum Verständnis nötige Sachinformation. Im abschließenden Dokumentarteil schildert ein HIV-Positiver seine Erfahrungen.			

	Informationen zur Gesundheit			
4660960	**Suchtvorbeugung 2**			
	S	230 min, f	2006	A(7-10);
	Die DVD enthält folgende Filme: TV- UND KINOSPOTS ZUR SUCHTPRÄVENTION VON 1992 - 2001 (ca. 29 min): 49 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. LIEBER FREI ALS HIGH (ca. 40 min) Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. MOSKITO (ca. 41 min) Kurzreportagen, Interviews und Musik-Filmen mit einer Länge zwischen jeweils 2 und 5 Minuten setzen sich Jugendliche mit verschiedenen Aspekten der Themen Gesundheit, Wohlbefinden im Alltag und Drogenkonsum auseinander. TYPEN WIE DU UND ICH, FOLGE 2 UND 4 (ca. 60 min): Der Lotse: Wie geht man mit einem Menschen um, der an seinen Rollstuhl gefesselt ist und seinen Kummer im Alkohol ertränkt? Unbekannt verzogen: Was will ich, was kann ich, was mache ich mit meinen Leben? Es hat lange gedauert, bis Tobias darauf eigene Antworten findet. Bisher hatten Vater und Mutter bestimmt, welche Wege er zu gehen hat. Aber eines Tages macht es "klick". Er bricht sein Studium ab und verschwindet. . . SPECIAL HANDCLAPS (ca. 37 min) Der Film zeigt am Beispiel einer Clique, wie ungelöste Probleme im Alltag von Jugendlichen zur Suchtgefährdung führen können, und wie Freunde und Verwandte der Betroffenen sich in dieser Situation unterstützend verhalten. INGES GEBURTSTAG (ca. 22 min) Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen mit unterschiedlicher Lebensentscheidung: abhängige Hausfrau bzw. selbstständige Frau im Beruf. In der Gegenüberstellung beider Extreme wird auf die jeweiligen Probleme aufmerksam gemacht.			
4661173	**Das G muss weg**			
	S	74 min, f	2006	A(7-13);
	Dieser Dokumentarfilm beschäftigt sich mit Alphabetisierung und hinterfragt, wie es sich in Deutschland als Analphabet lebt, welche alltäglichen Schwierigkeiten Analphabeten bewältigen müssen und warum es in Deutschland eigentlich noch Menschen gibt, die nicht Lesen und Schreiben können. Die Kamera hat dafür ein Jahr die drei funktionalen Analphabeten Steffi (27), Mondo (25) und Nicole (24) begleitet, die sich entschlossen haben, einen Kurs für Erwachsene zu besuchen, um endlich Lesen und Schreiben zu lernen. Zusatzmaterial: ca. 25 min Bonusmaterial			
4661187	**Trainieren mit E- und D-Junioren**			
	Trainingsbausteine zum Erlerner der Grundtechniken in Kinderfussball			
	S	96 min, f	2005	Q; T;
	Das methodische Erlernen der Fußball-Grundtechniken erfolgt praxisnah und einfach umsetzbar in drei grundlegenden Schritten: vorbereitende Übungsaufgaben, motivierende Wettkämpfe in Verbindung mit Torschussaufgaben, kleine Fußballspiele mit dem jeweiligen Technikschwerpunkt. Themen: Methodisches Erlernen der Fußballtechniken: Dribbeln, Täuschen, Torschuss, Passen, Ballannahme, Ballmitnahme, Köpfen; Kleine Fußballspiele; Tipps zur Trainingsorganisation.			
4661188	**Trainingsbausteine für die C-Jugend - Handball**			
	Von der Mann- zur Raumdeckung			
	S	106 min, f	2006	A(6-10);

	Methodische Erarbeitung des Weges von der Mann- zur Raumdeckung mit methodisch aufgebauten Trainingsbeispiele. Trainingsbeispiele zur Technik- und Wahrnehmungsschulung. Zielspiel "Sechs gegen sechs": - Spiel mit Halbfeld / sinkender Manndeckung - Spiel mit einer 3 : 2 : 1 - Abwehr Technik- und Wahrnehmungsschulung - 2-er Gruppen Balltransporte mit mehreren Bällen - Stepwork-Training - Methodik Schlagwurfvariationen - Grundbewegungen Außenpositionen Spielverhalten (Kleingruppenspiel): - Rückraum- und Außenspieler - Methodik Sperre - Rückraum- und Kreisspieler Zielspielvariationen - Handball auf umgekehrte Tore			
4661189	**Koordinationstraining für Schule und Verein**			
	S	115 min, f	2007	A(6-13);
	Video 1 - GRUNDLAGEN - Koordinatives Aufwärmen - Stangenparcours - Tempowechsel im Zick-Zack Stangendreieck - Wettspiel im Stangenkreis - Reifenparcours Video 2 - AUFBAUTRAINING - Reißverschluss - Stangenparcours für Fortgeschrittene - Handlungsschnelligkeit - Reifenparcours für Fortgeschrittene - Kombinationen aus Reifen und Stangen - Komplexes Koordinationstraining			
4661190	**BallKoRobics**			
	4 Filme - Koordinationstraining mit Ball und Musik			
	S	215 min, f	2007	Q; T;
	Das Koordinations- und Konditionstraining mit Ball, verbunden mit Elementen aus dem Aerobic. BallKoRobics eignet sich sehr gut für den Sportunterricht. Es ist ein Koordinationstraining mit Musik und Ball, das im Rahmen der Gymnastik-Tanz-Ausbildung hervorragende Inhalte liefert. Diese DVD enthält die erfolgreichen 4 Videos: BallKoRobics für Anfänger (50 min.) BallKoRobics für Fortgeschrittene (50 min.) Trainingsvideo 1 (40 min.) BallKoRobics für Fußballer (60 min.) "Herausgekommen ist ein Ganzkörpertraining mit leichten Aerobic-Schritten, Ballbewegungen, Prellen und Dribbeln, das hohe Anforderungen an Ausdauer, Beinkraft und Koordination stellt. " (Men's Health)			
4661309	**HIV Positiv - AIDS**			
	S	22 min, f	2007	A(7-10);

	Der Film beschreibt Infektion und Krankheit und spricht offen über Ansteckungswege beim Sex. Er zeigt die weltweite Verbreitung der Immunschwächekrankheit und weist darauf hin, dass die Statistiken für Mitteleuropa seit Jahren stagnieren und die Ansteckungsgefahr keinesfalls rückläufig ist. Zudem klärt der Film über das Virus und seine Wirkung sowie den Krankheitsverlauf auf. Offen werden sexuellen Praktiken von hetero- und homosexuellen Paaren erläutert, bei denen HIV übertragen werden kann. Im Zentrum steht der Schutz vor AIDS durch die richtige und konsequente Anwendung von Kondomen. Außerdem beschreibt der Film den Umgang mit HIV-Infizierten, wo Risiken bestehen und wo es keine Risiken im Zusammenleben gibt. Der Film weist auf Beratungsmöglichkeiten und auf Anlaufstellen für einen HIV-Test hin. Er gibt Auskunft über Ablauf und Anonymität des HIV-Tests und erklärt, wann ein Test gemacht werden muss, was getestet wird und warum "negativ" positiv ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661332	**Henryk - Porträt eines Junkies**			
	S	30 min, f	2000	A(8-10);
	Henryk erzählt im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit, darüber, wie es zum ersten Konsum kam, über die ersten kurzzeitigen positiven Erlebnisse, die jedoch schnell in einen Teufelskreis von Abhängigkeit, Sucht, Kriminalität, Gefängnis und fehlgeschlagene Entzugsversuche umschlugen. Henryk schildert einen Weg in die Sucht, den viele Abhängige mit ihm teilen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er während seiner Abhängigkeit lange Zeit versuchte, sich dem Kontakt mit der Drogenszene zu entziehen und sein bürgerliches Leben aufrechtzuerhalten, bis es ihm mit zunehmendem Konsum unmöglich wurde. Vor allem aber entspricht Henryk rein äußerlich nicht dem in den Medien häufig fast schon klischeehaft dargestellten "heruntergekommenen" Junkie.			
4661351	**Du bist schlimm**			
	Ein Film von Gymnasiasten einer 9. Klasse zu Mobbing und Gewalt an der Schule			
	S	27 min, f	2003	A(7-10);
	In einem mehrmonatigen Langzeitprojekt erarbeiteten Schüler und Schülerinnen ein Video zum Thema Mobbing und Gewalt an der Schule. Sie beschreiben anhand selbst erlebten Geschichten ihre Erlebnisse - aus Opfer- und Täterperspektive sowie als scheinbar Unbeteiligte. Die Interviews werden dabei von den Schülern untereinander geführt. Es werden folgende Themen angesprochen: Angst und Spaß an Gewalt; Ursachen; Reaktion von Lehrern und Eltern; Beispiele über Formen von Mobbing und Gewalt; Wegschauen oder Eingreifen? ; Gruppendynamik innerhalb einer Klasse; "Frustkompensation"; Wie kann man etwas positiv ändern?			
4661546	**Kommt gestern morgen? Alt und allein zuhaus**			
	S	28 min, f	2007	A(11-13); BB; Q;
	Nach dem positiven Altersbild ist der alte Mensch leistungsfähig, selbstständig und integriert. Doch gerade nach dem Verlust des Partners und dem Auszug der Kinder verändert sich für viele die Situation dramatisch: Ein Rückzug beginnt, der nicht selten in emotionaler Stumpfheit, Einsamkeit und Depression mündet. Der Film zeigt Ihnen das Leben von alten und alleinstehenden Menschen. Für jeden hat sich alles verändert, aber das Haus ist geblieben, und viele Räume darin sind mittlerweile unberührt. Sie haben in ihrem Leben viel gearbeitet, umso schwerer fällt es ihnen nun, keine echte Aufgabe mehr zu haben. Das Leben wird beschwerlich, der Aktionskreis immer kleiner, und zum Teil sind sie auf häusliche Pflege angewiesen. Einfühlsam erzählt Autor Robert Schumann Geschichten über ein langes Leben und den Alltag in Isolation und Einsamkeit. Ein Film, der sehr authentisch auf die Situation aufmerksam macht, und zeigt, warum dieses Tabuthema eine echte Herausforderung für unsere Gesellschaft ist.			
	NZZ Format			
4661897	**Funken im Hirn**			
	S	83 min, f	2009	A(9-13);

	Wo im Gehirn sitzen die Emotionen und wie arbeiten sie mit dem Verstand zusammen? Darüber spricht der Neurowissenschafter Lutz Jäncke. Wie wichtig ist Mitgefühl und Nachahmen für Menschen? An der Universitätsklinik für Psychiatrie in Bern wird das körperliche Imitieren in Therapiestunden untersucht. Wann entsteht eine posttraumatische Belastungsstörung? Danach wird am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München anhand von Mäusen und Menschen geforscht. Wo im Gehirn funkt es, wenn man lernt? Sprachstudenten zeigen ihr Gehirn im funktionellen Computertomografen in Bern. Das Gehirn ist flexibel, es lässt sich «umbauen». Die Psychoanalytikerin Maja Storch stellt das an der Universität Zürich entwickelte Zürcher Ressourcen Modell vor Emotionen und Körper stehen in Wechselwirkung. Benita Cantieni zeigt, wie Körperhaltungen und seelische Stimmungen sich gegenseitig beeinflussen. Prof. Dr. Lutz Jäncke, Leiter des Instituts für Neuropsychologie der Universität Zürich (30 Min.) Dr. Maja Storch, Psychoanalytikerin, Zürcher Ressourcen Modell (15 Min.)			
4662067	**Down-Syndrom in Bewegung**			
	Einblicke in die Welt von Menschen mit Down-Syndrom, ihre Möglichkeiten und Perspektiven			
	S	42 min, f	2009	A(10-13); BB; Q; T;
	Vieles hat sich getan in den letzten Jahren rund um das Thema Down-Syndrom. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen eine bessere medizinische Versorgung sowie eine gezieltere Förderung und tragen auch zu einem besseren Verständnis für Menschen mit Down-Syndrom bei. Integration und Inklusion bewirken allmählich, dass die Gesellschaft sich Menschen mit DS gegenüber öffnet. Einiges ist in Bewegung geraten! Und natürlich der Mensch mit DS selbst - er steht nicht mehr am Rande, sondern erobert sich allmählich den Platz, der ihm zusteht, im Kindergarten, in der Schule, im Freizeitbereich und am Arbeitsplatz. Auch überall dort gerät erfreulicherweise vieles in Bewegung! "Down-Syndrom in Bewegung" heißt deshalb auch der neue Film, der vom Deutschen Down-Syndrom InfoCenter produziert wurde. Er gibt einen Einblick in die Welt von Menschen mit DS und zeigt, welche Möglichkeiten und Perspektiven sie inzwischen haben, was sie bewegt und wie sie sich heute selbst in der Gesellschaft bewegen. Inhalt der DVD: Film 1: Down-Syndrom in Bewegung (35 min), Film 2: Das Deutsche DS-InfoCenter (7 min)			
4662137	**Das Klima und Wetter**			
	S	120 min, f	2004	A(7-10);
	Der blaue Planet Erde wird von unterschiedlichen Klimazonen gestaltet, die wiederum in großen Zeiträumen Veränderungen unterworfen sind. Schneller, von einer Stunde zur anderen, kann sich das Schauspiel in der Atmosphäre auf kleinerem Raum beim Wettergeschehen ändern. Das Zusammenspiel beider bestimmt das Leben Tag für Tag. Ausführliche Beschreibung: DAS KLIMA (ca. 60 min): Aufnahmen von gewaltigen Naturschauspielen erklären das Klimageschehen auf unserem Planeten. Die Themen: Die Klimaräume - wichtige Faktoren für unser Wohlbefinden; In 80 Tagen um die Welt - eine faszinierende Reise durch sämtliche Klimazonen; Die Klimatologie - die Wissenschaft vom Klima und ihre Erkenntnisse für den Menschen; Wichtige Stationen in der Geschichte des Klimas - Eiszeiten und Vulkanausbrüche, Ötzi und Wikinger; Ursachen der Klimaveränderung. Der Faktor Mensch: Treibhauseffekt und Ozon-Problematik; Klimamodelle - Erkenntnisse aus dem All und die Wirkung des Klimas auf den Menschen. DAS WETTER (ca. 60 min): Das einzige Beständige am Wetter ist seine Unbeständigkeit. Eine Tatsache, mit der sich der Mensch auch im 21. Jahrhundert zufrieden geben muss. Die Themen: Die Sonne - Urquell des Lebens und Motor allen Wettergeschehens. Die Atmosphäre - die unsichtbare Hülle ist der Schauplatz aller Wetterveranstaltungen. Gigantische Wolkenformationen und ihre Entstehung. Täglich 50.000 Mal entladen sich auf unserem Planeten Blitz und Donner. Die Entstehung eines Island-Tiefs. Tiefdruck- und Hochdrucksysteme. Föhn, Smog und Inversionswetterlage. Globale Windsysteme. Hurrikanes und Taifune - die zerstörerische Kraft der Natur. Wetterbeobachtungen und Wettervorhersagen. Der Einfluss des Wetters auf den Menschen.			
4662171	**Stark fürs Leben - Zwischen Teddybär und Ballerspiel**			
	S	48 min, f	2008	Q; T;

	Was lässt Kinder schwach werden? Was kann sie stark genug machen, um sich der Welt zu stellen und nicht Opfer der äußeren Umstände zu werden? Welche Basis brauchen Kinder um ein aktives und verantwortliches Leben zu führen? Wie werden aus Kindern starke Persönlichkeiten? Filmemacherin Lilly Grote begibt sich auf eine Reise in die Welt von Kindern. Sie trifft sie in der Schule oder auf dem Spielplatz und lässt sie zu Wort kommen. Nicht alle haben eine glückliche Kindheit, manchen fehlen Nähe und Geborgenheit, anderen Anerkennung und Aufmerksamkeit. Gespräche mit Philosophen, Psychiatern und Sozialarbeitern ergänzen das Bild. Mit atmosphärisch eindrucksvollen Bildern von Elfi Mikesch begleitet Lilly Grote die jungen Menschen auf einem Stück ihres Lebens. Ihre Geschichten machen bewusst, wie verletzbar Kinder sind und wie wichtig die Menschen sind, die sie auf der Suche nach dem alltäglichen Glück unterstützen. Dieser gelungene Film bietet Ihnen eine tiefe Reflektion für die eigene Arbeit.			
4662222	**Die absurde Tragik des Lebens**			
	Drei preisgekrönte Filme über Momente, die das Leben verändern			
	S	4 min, f	2008	A(9-13);
	Rausch: Wenn der einzige Menschen, der zu einem steht, bei einer Gewalttat draufgeht, dann ist es zu spät! " Er hat geliebt, er wurde enttäuscht. Blind vor Hass schlägt er um sich und trifft sein eigenes Herz. Herbst: Vergangenheit ist immer das, was sie für dich bedeutet. Zwei Menschen treffen sich weider, nach langer Zeit, zufällig und schicksalhaft. Für einen magischen Moment findet sie den verlorenen Traum einer großen Liebe wieder, für ihn ist es Vergangenheit. Der Strick: Am Ende hält das Leben immer noch eine Chance bereit. Eigentlich wollte er sich das Leben nehmen. Aber die Nachbarin brauchte seinen Strick. Hätte er nicht die Tür geöffnet, wäre der Hausmeister vom Dach gesprungen. Ein absurder Trip; drei Leute am Ende, drei Leute am Anfang.			
4662227	**Jagd auf kleine Tyrannen**			
	S	44 min, f	2008	Q;
	In vielen Klassen benehmen sich Schüler im Unterricht undiszipliniert und desinteressiert. Dies bereitet ihnen schließlich Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben. Kritisiert werden von Ausbildern zum Beispiel Unpünktlichkeit oder schlechte Umgangsformen. Kinderpsychiater Michael Winterhoff warnt davor, dass Eltern ihre Kinder oft als kleine Erwachsene oder Partner betrachten, denen keine Grenzen gesetzt werden. NDR Reporterin Rita Knobel-Ulrich besucht Schulen und Praktikumsstellen und spricht mit Eltern, Ausbildern sowie Lehrern und Schülern in staatlichen und privaten Schulen. Gezeigt werden Schulklassen, in denen ein konzentriertes Arbeiten mit den Schülern nicht möglich ist. Vorgestellt werden aber auch Klassen, die weniger unter solchen Problemen leiden, da den Schülern klare Grenzen gesetzt werden oder aufgrund kleinerer Klassengrößen und individuellerer Betreuung ein besseres Lernklima herrscht.			
4662299	**Home**			
	S	90 min, f	2008	A(8-13);
	Eine Reise über unseren Planeten Erde, wie sie in mehr als 4 Milliarden Jahren erschaffen wurde: Yann Arthus-Bertrand schaut auf diese Erde aus der Vogelperspektive. Er zeigt die schönen Seiten, aber auch die Schattenseiten. Denn in gerade mal 200 Jahren haben die Menschen die Erde aus dem Gleichgewicht gebracht. Zu sehen sind Bilder eines Alptraums: Fabriktürme, totale Verkehrschaos, gigantische Müllhalden, Monokulturen für Palmöl in Borneo, denen der Regenwald gnadenlos zum Opfer fällt oder Erosionskrater in Madagaskar - klaffende Wunden einer sterbenden Landschaft. Von oben, aus der Distanz in leuchtenden Farben und geometrischen Formen fast schön anzusehen. Dabei zeigen die Aufnahmen, wie sehr der Mensch die Erde zerstört. Das Problem sei, dass "wir nicht glauben wollen, was wir eigentlich wissen", meint Arthus-Bertrand. "Alles was in dem Film zu sehen ist, ist bekannt, aber niemand will es wahrhaben. "Wir alle sind verantwortlich für unsere Erde" - das ist die Botschaft des Films. "Noch ist es nicht zu spät, doch viel Zeit bleibt uns nicht mehr", meint Yann Arthus-Bertrand.			
4662417	**Diagnose Borderline**			

	S	85 min, f	2003	A(10-13); Q;
	Borderline ist für die meisten Menschen ein diffuser Begriff, mit dem sie inhaltlich wenig verbinden können. Vielen Betroffenen ergeht es zunächst nicht anders, wenn sie mit der Diagnose Borderline konfrontiert werden. Meistens haben sie bereits eine Odyssee von Klinikaufenthalten, Therapeutenwechseln und unterschiedlichen Diagnosen hinter sich. Ist die Diagnose jedoch da, reagieren sie oft verwirrt und verunsichert: Borderline - was ist das überhaupt? In diesem Videoprojekt versuchten vier betroffene junge Menschen eine subjektive Annäherung an dieses schwierige Thema. In Interviews erzählen sie ihre jeweilige Vorgeschichte und wie sie bemerkt haben, dass irgendetwas mit ihnen nicht stimmt. Sie berichten über die Situation, als sie mit der Diagnose Borderline konfrontiert wurden und wie sie versuchen, ihr Leben zu gestalten. Da ist zunächst Ariane, eine essgestörte junge Frau, die erst vor kurzem erfahren hat, dass sie Borderlinerin ist und erst einmal herausfinden will, was damit überhaupt gemeint ist. Sie fühlt sich weitgehend allein gelassen und überfordert und weiß eigentlich nicht, was mit ihr los ist. Bodo hingegen ist schon einen Schritt weiter. Er weiß, dass seine Erkrankung mit einer frühkindlichen Traumatisierung, mit fehlender Liebe und sexuellem Missbrauch zu tun hat. Sein Blick ist jedoch nach jahrelangen existenziellen Krisen in die Zukunft gerichtet: Er will sein Leben aktiv gestalten, eine eigene Wohnung haben und arbeiten. Karins Biografie ist einerseits geprägt durch Alkoholexzesse und selbstverletzendes Verhalten, andererseits durch eine deutlich spürbare Gier nach Leben. Ihr Bericht ist die Geschichte einer jungen Frau, die es geschafft hat, trotz unvorstellbarer seelischer Leiden zu überleben. Inzwischen kann sie wieder einem anspruchsvollen Beruf nachgehen und lebt seit mehreren Jahren in einer festen Beziehung. Sylvia scheint gerade den entscheidenden Schritt hin zu einer positiven Lebensperspektive geschafft zu haben. Nach Jahren voller Abstürze, falscher Freunde und Drogen hat sie einen therapeutischen Weg gefunden, Ruhe zu finden und sich ihrer schmerzvollen Vorgeschichte zu stellen. Ergänzt werde diese vier Berichte durch Basisinformationen zum Thema Borderline, die eine Einordnung der jeweiligen Geschichten ermöglichen. Zentral sind jedoch die subjektiven Schlaglichter. Diagnose: Borderline erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr geht es darum, durch konkrete Geschichten Facetten einer grundlegenden psychischen Erkrankung nachvollziehbar zu machen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662418	**Spielideen**			
	S	100 min, f	2006	BB; Q; T;
	Über 80 verschiedene Spiele werden präsentiert. Bereiche: Lauf- und Fangspiele; Kommunikationsspiele; Wahrnehmungsspiele; Geschicklichkeitsspiele; Spiele mit großen und kleinen Geräten; Spiele mit Alltagsmaterialien; Spiele mit dem Ball. Zusatzmaterial: Spielbeschreibungen (Textdatei); Tipps für SpielleiterInnen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662421	**Bewegen und bewegt sein - Im Sport für das Leben lernen**			
	S	90 min, f	2006	BB; Q; T;
	Menschen werden im und durch Sport bewegt, wenn durch das Erleben von Bewegung, Spiel und Sport und deren Reflexion ein Transfer in den Lebensalltag möglich wird. Gezeigt werden praktische Beispiele. Zahlreiche Reflexionshilfen, auch Hilfen, die für die Schnittstelle von Kirche und Sport hilfreich sind, werden gegeben. Enthaltene Spiele: Winterpentathlon, Dribbelfänger, Wettstret der Obstverkäufer, Piratenspiel, Flaschenspiel, Gefängnisspiel, Mattenball indirekt, Zipp Play. Zusatzmaterial: Arbeitshilfen.			
	Aus der Praxis für die Praxis			
4662422	**Spiele spielen**			
	S	220 min, f	2008	BB; Q; T;
	Enthalten sind neue Spielideen vom "Schnick, schnack, schnuck" bis zum "Pipe-Juggling", vom "Ei-Ball" bis zum "Pyramideneinsturz", ein Schulsportfest einmal anders, dem "100 Fragenspiel" bis hin zu Filmbeispielen der Datenbank. In der integrierten Datenbank befinden sich 444 Spiel- und Übungsideen für viele Zielgruppen. Zusatzmaterial: 120 Übungsstunden als PDF-Dateien; Datenbank.			
4662503	**Rund? na und.**			
	Dicke kämpfen um ihre gesellschaftliche Akzeptanz			

	S	12 min, f	2010	A(8-13); Q;
	Dicke gelten immer noch als dumm, faul, undiszipliniert und verfressen. So ist das Leben im XXL-Format nicht nur körperlich belastend sondern drückt auch auf die Psyche der Betroffenen. Vor allem Frauen leiden unter der Diskriminierung und ziehen sich mehr und mehr zurück. Um dies zu ändern schließen sich Betroffene in immer mehr Städten zusammen, gründen Vereine und gehen an die Öffentlichkeit. Für viele Dicke ist die Gruppe der erste Schritt aus der Isolation. Der Film stellt die verschiedenen Facetten von Adipositas und ihren Folgen sowie die Vereinsarbeit von "Dicke e. V. " in Nürnberg vor. Es wird deutlich, wie vielfältig die Probleme von dicken Menschen sind, sei es auf dem Arbeitsmarkt, beim Arztbesuch oder bei der Suche eines Partners. Als Kontrast dazu zeigt der Film aber auch den Spaß und die Lebensfreude, die Übergewichtige haben können, wenn sie sich zusammentun und lernen sich so zu akzeptieren, wie sie sind.			
4662634	**Interaktive Whiteboards**			
	Unterrichten - Gestalten - Präsentieren			
	S	39 min, f	2011	E; T;
	Interaktive Whiteboards halten mehr und mehr Einzug in die Klassenzimmer aller Schularten. Die alte Kreidetafel hat ausgedieht. Das neue, digitale Medium bietet eine Vielzahl von spannenden Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Es erlaubt Lehrerinnen und Lehrern unter Einbeziehung der Schüler Unterrichtsinhalte in interaktiver und multimedialer Weise zu vermitteln. Die DVD gibt einen guten Überblick darüber, wie ein interaktives Whiteboard im Unterricht sinnvoll und gewinnbringend eingesetzt werden kann. Experten aus Forschung und Lehre geben ihre Einschätzung über die Einsatzmöglichkeiten. Lehrer, die bereits längere Zeit eine digitale Tafel in ihrem Unterricht täglich nutzen, berichten in diesem Film über die positiven Erfahrungen aus der Praxis. Im Film werden sowohl die verschiedenen Technologien der interaktiven Tafeln anschaulich und gut verständlich vorgestellt, als auch eine Gegenüberstellung von traditionellem Unterricht gegenüber den Einsatzmöglichkeiten am interaktiven Whiteboard gezeigt. Ziele dieser DVD sind es, einen guten Überblick darüber zu geben, welche Möglichkeiten und Chancen interaktive Whiteboards für einen zeitgemäßen Unterricht bieten und Lehrer und Lehrerinnen für dieses neue Medium zu begeistern. Doppel DVD			
4662886	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); BB; Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien.			
	Der Mensch			
4662937	**Bodyatlas 1**			
	Das Gehör - Das Auge - Schmecken und Riechen			
	S	75 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 1: - Das Gehör - Das Auge - Schmecken & Riechen			

	Der Mensch			
4662938	**Bodyatlas 2**			
	Die Haut - Muskel & Knochen - Das Herz			
	S	75 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 2: Die Haut Muskel & Knochen Das Herz			
	Der Mensch			
4662939	**Bodyatlas 3**			
	Sex - Im Mutterleib - Das Gehirn			
	S	75 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 3: Sex Im Mutterleib Das Gehirn			
	Der Mensch			
4662940	**Bodyatlas 4**			
	Luft zum Atmen - Die innere Uhr - Die Verdauung - Das Abwehrsystem			
	S	100 min, f	2008	A(8-13);
	Der menschliche Körper stellt ein Gesamtkunstwerk von äußerster Komplexität dar. Verschiedene Körpersysteme und deren Einzelteile ermöglichen durch ihr ständiges Zusammenspiel die Funktionen, die unser Leben bestimmen. Damit dieses Zusammenspiel intakt ist, müssen die einzelnen Organe direkt oder indirekt miteinander verbunden sein. Das Skelett, das dem Körper Halt und Form gibt, ermöglicht solche Verbindungen. Über ein Gerüst aus Knorpeln und Knochen haben alle Organe Kontakt zueinander und werden gleichzeitig geschützt. Lebenswichtige Stoffe wie rote Blutkörperchen zum Sauerstofftransport und Mineralsalze haben wie ebenfalls unseren Knochen zu verdanken. Die Anatomie des Menschen ist das Ergebnis eines langen evolutionären Prozesses. Teil 4: Luft zum Atmen Die innere Uhr Die Verdauung Das Abwehrsystem			
4663006	**Sichere Netzwelten**			
	Podcasts zum Thema Internetkriminalität			

	S	28 min, f	2012	A(7-13);
	Filme des Landespräventionsrats des Landes Nordrhein-Westfalen zum Thema Internet-Kriminalität. Der Landespräventionsrat berät als unabhängiges Gremium die Landesregierung in übergreifenden Fragen der Kriminalprävention. 1. Film: Netzwerkattacke Der Film zeigt, wie Sie sich vor Angriffen aus dem Netz schützen können. 2. Film: Passwort Phishing Der Film zeigt, wie Sie mit richtig gewählten Passwörtern sicher durch das Netz surfen können. 3. Film: Smartphone-Spion (Apps) Der Film zeigt, wie vorsichtig man sein muss, beim Herunterladen von Apps auf das Smartphone. 4. Film: E-Mail-Sicherheit - Online-Betrug Welche Folgen können gefälschte E-Mails haben? 5. Film: falscher Hotspot Ist der Anbieter eines Hotspots seriös? Wie sicher ist die Verbindung? 6. Film: Mobiles Internet - alles klar? Ist der Anbieter einer App seriös? Wie ist die App bewertet? 7. Film: Making Of Wie ist die Filmreihe entstanden und mit welcher Intention?			
4663010	**Lesen - Schreiben - Stören**			
	Kinder in der Inklusion			
	S	44 min, f	2013	Q; T;
	Der 11jährige Vincent hatte an der Grundschule immer wieder den Unterricht gestört und sollte ursprünglich auf eine Förderschule für Verhaltensauffällige geschickt werden. Rebecca (15) ist körperbehindert und leidet an einer seltenen Wachstumsstörung. Sie wurde an ihrer letzten Schule fies gemobbt. Und auch die 13jährige Johanna, eine Asperger-Autistin, erhofft sich mehr Anerkennung und Normalität durch den Wechsel in die neu gebildete Inklusionsklasse. Der Film begleitet die drei Schüler, ihre Lehrer, Schulleiter und Eltern über ein halbes Jahr lang in einer so genannten Inklusionsschule. Welche Chancen bietet diese Schule in der behinderte und nicht behinderte Kinder gleichermaßen willkommen sind? Was sind die Voraussetzungen und welche Erfordernisse müssen erfüllt sein, damit Inklusion in der Praxis wirklich gelingen kann? Dieser Film macht deutlich, dass die Reform für einige Kinder eine echte Chance sein kann. Doch auch die zahlreichen Probleme aus dem Alltag werden nicht verschwiegen: Ängste und Unsicherheiten bei den Lehrern, Mobbing bei den Schülern, zu wenig Geld in den Kassen der Kommunen sind nur einige Hürden auf dem Weg zu einer besseren Schule für alle! Inklusion: „Inklusion“, so heißt das Zauberwort für die wohl größte Erziehungsrevolution seit langem: In der Schule bedeutet dies unter anderem gemeinsamer Unterricht für behinderte wie nicht behinderte Schüler, für Hochbegabte genauso wie für Lernschwache. Es geht jedoch nicht um schnelle Maßnahmen, sondern um ein komplett neues Denken. Grundlage ist die 2006 verabschiedete UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung. Die wichtigsten Ziele sind Chancengleichheit, volle und wirksame Teilhabe sowie Teilnahme an der Gesellschaft, Achtung der Unterschiedlichkeit von Menschen sowie inklusive Bildung.			
4663018	**Hoffnung für Afrika**			
	"Dream" - Ein Aids-Hilfsprogramm			
	S	25 min, f	2008	A(8-13);

	Im Jahr 2007 infizierten sich weltweit 370.000 Kinder unter 15 Jahren mit dem HI-Virus. 90 Prozent von ihnen stecken sich in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in der Stillzeit an. In den Entwicklungsländern, insbesondere in den Ländern Afrikas südlich der Sahara, stirbt etwa die Hälfte von ihnen in den ersten zwei Lebensjahren. Nur wenige werden älter als fünf Jahre. Im Oktober 2007 reiste Hape Kerkeling, engagiert im Kuratorium der Deutschen AIDS-Stiftung, als Botschafter der Deutschen AIDS-Stiftung nach Mosambik und lernte dort das Hilfsprojekt DREAM kennen. Zurückgekehrt ist er mit der Zuversicht, dass die Lage für die Menschen in Afrika nicht gänzlich hoffnungslos ist. Der Film gibt Hape Kerkelings Eindrücke von der Reise wieder und zeigt, wie sich die Menschen bei DREAM der tödlichen Krankheit AIDS entgegenstellen			
4663062	**Vielfalt zum Blühen bringen - Inklusion im Dialog**			
	Erste Fuldaer Inklusionstagung			
	S	121 min, f	2011	A(11-13); Q;
	Was bedeutet Inklusion? Wie kann Inklusion konkret umgesetzt werden? Enthalten sind mehrere Filme, die vielfältige Anregungen zur Reflexion und praktischen Umsetzung von Inklusion für die Lehre und die Praxis geben. Zentrale Widerstände und Hindernisse werden ebenso diskutiert wie Perspektiven und Chancen. Den Mittelpunkt bildet die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die Menschenrechtsvertreterin Marianne Schulze erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention sowie ihre zentralen Forderungen. Es wird deutlich, dass es vor allem soziale Barrieren sind, die Menschen mit Behinderungen aus der gesellschaftspolitischen Mitte ausschließen. Inklusion, Chancengleichheit und Partizipation sind Antworten darauf. Doch wie können diese Forderungen durch- und umgesetzt werden? Weiterführende Informationen: 1. KAPITEL (ca. 37 min): Statements und Impulse von Studierenden aus dem B. A. -Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ geben eine Idee von der komplexen Bedeutung des Wortes Inklusion als Haltung, als Prinzip, als Vision und als Menschenrecht. 2. KAPITEL (ca. 42 min): Der Vortrag von Mag. a Marianne Schulze zum Thema UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen wird dokumentiert. Die Menschenrechtsvertreterin erläutert die Notwendigkeit dieser Konvention und ihre zentralen Forderungen. Darüber hinaus stellt der Vortrag die grundlegende Bedeutung von Inklusion für die Umsetzung der Konvention dar. 3. KAPITEL (ca. 40 min): Zwei Gesprächsrunden (jeweils ca. 20 min) aus dem „Café Inklusion“ dokumentieren den Austausch und die Diskussion von verschiedenen Expertinnen zum Thema Inklusion. Während sich die erste Gesprächsrunde der Frage nach dem jeweils persönlichen Bezug zum Thema Inklusion widmet, geht es in der zweiten Gesprächsrunde um die Frage nach dem persönlichen Beitrag, der zur Umsetzung der UN-Konvention geleistet werden kann.			
4663065	**Lernen in jahrgangsheterogenen Klassen**			
	Die Clara-Grunwald-Schule			
	S	31 min, f	2006	Q; T;
	m Stadtteil Allermöhe am Rande von Hamburg leben 40% der Bevölkerung von Sozialhilfe und 60% stammen aus anderen Ländern. In der Clara-Grunwald-Grundschule vor Ort spiegelt sich diese Mischung wider. Mit dem Leitgedanken, die Vielfalt als Chance zu begreifen, wurden jahrgangsübergreifende Klassen eingeführt. Doch das System ist wesentlich komplexer und integriert viele reformpädagogische Ideen: Offene Anfangsphasen, Werkstatt- und Wochenplanarbeit, Kinderkonferenz und individualisierter Unterricht sind nur einige Schlagworte. Die Lehrer sind nicht nur für das Lesen und Schreiben zuständig sondern dienen immer häufiger als Sozialarbeiter oder Elternersatz.			
	Schau dich schlau			
4663080	**Privatsphäre**			
	Im digitalen Zeitalter			
	S	47 min, f	2012	A(5-10);

	Die rasend schnelle Entwicklung der Technik ermöglicht Überwachung und Spionage zu jeder Zeit und an jedem Ort. Jedoch birgt diese transparente Welt jede Menge Gefahren. Der Film versucht herauszufinden, wie es möglich ist, seine Spuren im Alltag zu verwischen. Ob Facebook oder Twitter – es wird gepostet, gebloggt, kommentiert und dabei oft viel zu viel preisgegeben. Die Moderatoren Joey Grit Winkler und Fero Andersen sollen den genauen Tagesablauf des jeweils anderen an einem ihnen nicht bekannten Tag des Monats wiedergeben. Wer mehr Infos zusammenträgt, gewinnt das Duell. Außerdem in der Sendung: Ohne Bedenken telefonieren – das dürfte doch wohl möglich sein. Oder stimmt es wirklich, dass unsere Gespräche am Telefon bei Wörtern wie "Drogen" oder "Bombe" abgehört werden? "Schau dich schlau! " tritt an zum großen Test. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663159	**Überlast**			
	S	12 min, f	2013	A(7-13);
	Klaus Buchmann leidet an Fahrstuhlangst. Mit seiner Psychologin Frau Dr. Kuhn (Anke Engelke) arbeitet er an der Überwindung seiner Angst. Erstmals seit Beginn der Therapie wagt sich Klaus nun alleine in den Fahrstuhl und erprobt dabei die Ratschläge seiner Psychologin. Ganz unerwartet kommt Ihm dabei der kleine Jonas in die Quere. Für ihn ist das Fahrstuhlfahren ein Kinderspiel…bis die Fahrstuhltechnik versagt.			
	Kindergesundheit			
4663311	**Vom Essen, Spielen und Einschalfen**			
	Fünf Kurzfilme für Eltern mit Kindern bis drei Jahre			
	S	14 min, f	2013	BB; Q;
	Der erste Brei ist so neu und aufregend für ein Baby, dass es das ungewohnte Essen erst einmal ausgiebig mit den Fingern erkundet. Und wie spannend ist doch die Entdeckung, dass ein Topfdeckel so richtig schön laut sein kann, wenn er auf den Boden scheppert. Ob es ums Essen oder Spielen geht, ums Einschlafen oder Sprechen lernen - im Mittelpunkt der fünf Kurzfilme steht vor allem der Austausch und die Verständigung zwischen Eltern und Kind in den ersten Lebensjahren. Authentisch gefilmte, sparsam kommentierte Alltagsszenen zeigen zum Beispiel, wie bereits ein nur wenige Wochen altes Baby durch Körperhaltung und Gesichtsausdruck, durch Blickverhalten und Laute mitteilt, ob es spielen möchte, eine Pause braucht, hungrig oder müde ist. Einfühlsam gehen die Filme auch auf Fragen ein, die Eltern von kleinen Kindern besonders beschäftigen: Wie können Kinder abends leichter zur Ruhe finden und einschlafen? Ist Spielen für Kinder wirklich so wichtig wie Essen und Trinken? Und wie lässt sich schon beim Baby die Freude am Sprechen wecken? Eine einzig richtige Antwort gibt es natürlich nicht, wenn es darum geht, ein Kind in seiner gesunden Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Denn das machen die Filme eben auch deutlich: Eltern und Familien sind so verschieden, wie Kinder verschieden sind. Sich von den Bedürfnissen des Kindes leiten zu lassen, ihm Zuwendung und Aufmerksamkeit zu schenken, aber auch sinnvolle Grenzen zu ziehen - das ist die gemeinsame Grundlage für eine gesunde Entwicklung und ein vertrauensvolles und anregendes Miteinander in der Familie.			
	Inklusion im Dialog II			
4663329	**Reggio-Pädagogik in Europa**			
	S	193 min, f	2013	BB; Q; T;

	Dokumentiert wird die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ an der Hochschule Fulda. Seit den 70er Jahren engagieren sich Pädagoginnen der norditalienischen Stadt Reggio Emilia für eine inklusive Pädagogik. Doch wie genau gestaltet sich die frühpädagogische Arbeit in den kommunalen Kindertageseinrichtungen? Als Vertreterinnen der Reggio-Pädagogik stellen die beiden Referentinnen Ivana Soncini und Morena Giglioli aus Reggio Emilia sehr praxisnah und mit eindrücklichen Bildern die Möglichkeiten und Chancen dar, die in diesem pädagogischen Ansatz liegen. Die Erfahrungen der Pädagoginnen geben somit auch für die Entwicklung einer inklusiven pädagogischen Arbeit in deutschen Kindertageseinrichtungen zentrale Impulse. Die Reggio-Pädagogik wurde im schwedischen Bildungssystem in großem Umfang aufgegriffen. Anna Bernemyr beschreibt im Anschluss mit anregenden Beispielen aus ihrer Praxis die Umsetzung von Inklusion und Reggio-Pädagogik an ihrer Kindertageseinrichtung in Stockholm. Durch die barrierefreie Gestaltung und die Möglichkeiten zum Austausch mit den Referentinnen stand auch diese Tagung wieder unter dem Motto „Inklusion im Dialog“. Weiterführende Informationen: Der berufsbegleitende Studiengang „Frühkindliche inklusive Bildung“ an der Hochschule Fulda zeichnet sich durch die Wertschätzung von Vielfalt aus. Sabine Lingenauber hat gemeinsam mit Studentinnen das Projekt „Vielfalt studiert! “ entwickelt. Es ist Ziel dieses Projekts, Interessierte mit Handicap für das Frühpädagogik-Studium und damit für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen. Die hörbarrierefrei gestaltete Tagung „Reggio-Pädagogik in Europa“ ist ein Teil dieses Projekts.			
4663331	**Unser Haus für Kinder**			
	Das Montessori-Konzept im Kindergarten			
	S	34 min, f	2002	BB; Q;
	Kinder wachsen heute in unterschiedlichen sozialen und familiären Verhältnissen mit ungleichen Entwicklungschancen auf. Der Film greift diesen Gedanken auf und führt den Betrachter zur Montessori-Pädagogik im Kindergarten. In einem integrativen Montessori-Kinderhaus bei Würzburg erfährt der Zuschauer die Besonderheiten der Montessori-Pädagogik und erhält einen tiefen Einblick in die subtile Umsetzung seitens der Erzieherinnen.			
4663332	**Alle Macht den Kindern**			
	30 Jahre Kinderläden			
	S	22 min, f	1999	BB; Q; T;
	Früher standen sie im Ruf, kleine Revolutionäre und Schmuddelkinder heranzuziehen - Kinderläden, in denen so genannte antiautoritäre Erziehungsstile gelebt wurden. Eltern und Erzieherinnen wollten ihre Sprösslinge anders behandeln, als es damals üblich war: frei, bedürfnisorientiert und ohne Repression. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen; eine Zeit, in der sich auch in den Kinderläden einiges verändert hat. Im ersten Filmbeitrag wird der älteste von 24 Nürnberger Kinderläden besucht. Der zweite Beitrag widmet sich einem integrativen Kinderladen. Er zeigt die positiven Erfahrungen von Erzieherinnen und Eltern, wenn behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander leben.			
4663333	**Kripppenkinder**			
	Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung			
	S	70 min, f	2011	BB; Q;
	Der Film zeigt, unter welchen Voraussetzungen schon Ein- bis Dreijährige von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, Erzieher(innen) und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt. Zusatzmaterial: Interviews (ca. 23 min).			
	P. M. Die Wissensedition: Wissenschaft & Technik			
4663415	**Geologie**			
	Die Welt unter unseren Füßen			
	S	44 min, f	2007	A(7-13); Q;

	Wie ist unsere Erde entstanden? Wieso ist die Erde noch nicht erkaltet? Wie kann man das Alter der Erde bestimmen? Bewegen sich die Kontinente aufeinander zu? Wie gefährlich ist die kosmische Strahlung? Bleibt die Neigung der Erdachse stabil? Können wir die globale Klimaveränderung noch aufhalten? Wie viel trägt CO2 wirklich zur Erderwärmung bei? In einem Zeitraffer wird gezeigt, wie der Ur-Kontinent Pangäa entstanden ist, wie sich die Kontinente voneinander trennten und wie sich die Gletscher auf den Polkappen ausbreiteten und wieder schrumpften. In der Geschichte unseres Planeten gab es noch nie eine so dramatische Klimaveränderung wie in den letzten 100 Jahren. Dabei ist von besonderer Bedeutung, ob der Meeresspiegel ansteigen wird und wenn ja, um wie viel. Zusatzmaterial: Artikel aus P. M. Magazin: "Die geheimen Pläne der Evolution", "Tiefsee-Bohrungen: Reise ins Innere der Erde", "Das Geheimnis Gravitation".			
4663432	**Wunder Heilung - Die Kraft von Zuversicht und Vertrauen**			
	S	60 min, f	2012	A(8-13); Q;
	Ein Streifzug durch die neuen Forschungen der Psycho-Neuro-Immunologie. Zu den Segnungen der klassischen Medizindisziplinen werden zunehmend ganzheitsmedizinische Behandlungen angewandt. Auch die Psyche des Patienten kann das Immunsystem und damit die Heilungschancen beeinflussen. Der erfahrende Wissenschaftsjournalist Kurt Langbein lässt in dieser Filmdokumentation seine eigene Krankengeschichte Revue passieren und macht sich auf die Suche nach den Faktoren, die das Immunsystem des Menschen mobilisieren und damit auch Krebs heilen können. Er besucht Menschen, die aufgrund ihrer Krebsdiagnose als todgeweiht galten, sich jedoch heute bester Gesundheit erfreuen. Langbein zeigt Forscher, die nachweisen konnten, dass man mit speziellen Verfahren lernen kann, die körpereigene Abwehr zu verbessern. In Turin wiesen Mediziner nach, dass nur mit der Kraft der Überzeugung Parkinson-Symptome gemildert werden können. In Chicago kamen Ärztinnen den seelischen Ursachen für Brustkrebs auf die Spur, in England haben Forscher die Wirksamkeit von Geistheilern wissenschaftlich untersucht. Auch Kurt Langbein kann sich nach zwei Jahren als geheilt bezeichnen.			
4663486	**Klassenleben**			
	S	87 min, f	2005	T;
	In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Intergrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund. Zusatzmaterial: Booklet; Unveröffentlichte Szenen; Podiumsdiskussion, Trailer.			
4663528	**Tanzschule - Ort der ersten Beziehung**			
	S	18 min, f	2015	A(8-13);
	Wenn Jugendliche sich zu Erwachsenen entwickeln, merken sie schnell, dass sie auch im täglichen Umgang mit ihren Mitmenschen zunehmend nach anderen Maßstäben beurteilt werden als zuvor. Besonders bei der Partnersuche gelten seit jeher ganz spezielle Spielregeln. Um sich auf diesem Terrain sicher zu bewegen und nebenbei wertvolle Tipps für das Flirten zu erhalten, besuchen die drei Schüler Stephan, Robin und Luke eine Tanzschule. Der offensichtliche Hauptgrund der Mission lautet dabei: Mädchen kennenlernen und eine Menge Spaß haben. Sie wären nicht die Ersten, für die die Tanzschule zum Ort der ersten Beziehung geworden ist. Wer allerdings geglaubt hat, dass es mit ein paar erlernten Tanzschritten getan sei, der fühlt sich schnell eines Besseren belehrt: Bei Tanzlehrer Martin schafft es nur auf den Abschlussball, wer sich auch zu benehmen weiß. So werden seine Tanzkurse immer auch zur „Schule fürs Leben“. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663534	**Wutmann**			
	S	18 min, f	2009	A(5-10); Q;

	Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. Zusatzmaterial: Kurzbeschreibung; Einsatzmöglichkeiten; Inhalt und Charaktere; Tipps für Multiplikatoren; Material zur Vorbereitung auf die Sichtung; Arbeitsblätter; Internet- Links; Literaturtipps.			
	Renate Zimmer			
4663838	**Bewegte Sprache**			
	Sprachförderung durch Bewegung			
	S	30 min, f	2014	BB; Q; T;
	Sprachförderung ist eine der wichtigsten Aufgaben frühkindlicher Bildung. Der Film stellt ein innovatives Konzept der Sprachförderung durch Bewegung vor, das in den Alltag der Kindertagesstätte integriert werden kann. Es setzt an der Körperlichkeit des Kindes an und unterstützt die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen über vielfältige Sinnes- und Bewegungsangebote. An zahlreichen Beispielen wird aufgezeigt, wie Bewegungsanlässe zu Sprachanlässen werden können.			
	Renate Zimmer			
4663839	**Der bewegte Kindergarten**			
	Bildungsprozesse bewegt gestalten			
	S	25 min, f	2011	BB; Q; T;
	Spiel und Bewegung stellen grundlegende Betätigungsformen von Kindern dar, zugleich sind sie aber auch elementare Medien ihrer Erfahrungsgewinnung. Der Film zeigt, wie Bewegung so in den Tagesablauf integriert werden kann, dass sie zu einem pädagogischen prinzip wird. Zahlreiche Beispiele verdeutlichen, wie ohne Aufwand neue Bewegungsräume (in Fluren, Eingangshallen etc.) geschaffen werden können, wie Kinder freue Bewegungsgelegenheiten nutzen und wie eine geplante, begleitete Bewegungserziehung aussehen kann. Szenen aus einem Spiel- und Sportkindergarten geben einen Einblick in dessen pädagogisches Konzept. Außerdem werden die besonderen Möglichkeiten der Natur als Lern- und Erfahrungsraum aufgezeigt. Weiterführende Informationen: Gliederung des Films: 1) Bildungsprozesse bewegt gestalten 2) Bewegung – Ein wichtiger Bildungsbereich im Kindergarten 3) Raum für Bewegung – der Gruppenraum 4) Raum für Bewegung – das Außengelände 5) Alltägliche Bewegungsgelegenheiten 6) Geplante und begleitete Bewegungsangebote 7) Bewegung als Profil des Kindergartens 8) Der Wald als Erfahrungsraum			
4663842	**Kleine Eroberer - Wie Babys die Welt entdecken**			
	S	45 min, f	2009	A(8-10); Q;
	Die Dokumentation zeigt, welch ungeheure Lernleistungen Kinder in ihren ersten drei bis vier Lebensjahren vollbringen können. Sie wollen die Welt erkunden und erobern, sie wollen in Kontakt treten mit ihrem Gegenüber - und zwar vom ersten Atemzug an. Lange dachte man, dass bewusstes Kommunizieren erst mit der Sprache beginnt. Doch die vorsprachliche Kontaktaufnahme zur Welt ist der Anfang aller Kommunikation und allen Lernens. Bereits mit wenigen Monaten weiß ein Säugling sein herzzerreißendes Weinen gezielt einzusetzen. Er hat den Zusammenhang von Ursache und Wirkung verstanden. Der Film erzählt in Alltagsbeobachtungen und kleinen Versuchsanordnungen die wichtigsten Stadien der kommunikativen Entwicklung hin zum Ich. Zusatzmaterialien: Arbeitsmaterialien.			
4663844	**Inklusion: Gemeinsam für gleiche Rechte**			
	Schule, Studium/Beruf, Wohnen, Urlaub/Ferien, Partnerschaft			
	S	45 min, f	2010	A(10-13); Q; T;

	Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist ein völkerrechtlicher Vertrag, der Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen konkretisiert, um ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Diese 5 Kapitel stellen anhand zentraler Lebensbereiche dar, wie Inklusion funktionieren kann. Kapitel 1: Schule und Grundschule; Kapitel 2: Studium und Beruf; Kapitel 3: Integratives Wohnen; Kapitel 4: Urlaub und Freizeit; Kapitel 5: Partnerschaft. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien als pdf-Datei.			
4663983	**Mitmachen - Ehrensache! Bürgerschaftliches Engagement fördern**			
	S	12 min, f	2007	A(9-13); J;
	Sie unterstützen Jugendliche bei Bewerbungen, sie helfen leistungsschwachen Schülern bei den Hausaufgaben, übernehmen Patenschaften für Familien in Not oder legen mit Kindern einen Naturgarten an. Die Ehrenamtlichen vom Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg sind überall dort zu finden, wo helfende Hände gut gebraucht werden können. In 13 Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern wurden bereits über 300 Ehrenamtliche engagiert. Der Film stellt Ihnen das Konzept sowie die Koordination und Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter vor. Während früher für vorhandene Einsatzplätze passende Ehrenamtliche gesucht wurden, wird heute im "Neuen Ehrenamt" vor allem an die Fähigkeiten und Wünsche der Engagierten angeknüpft. Der Film zeigt, wie auf diese Weise neue und innovative Bereiche erschlossen werden konnten: Es handelt sich um Arbeitsfelder, bei denen die Hauptamtlichen schon immer an ihre zeitlichen Grenzen gestoßen sind. So entstand beispielsweise das Fürther Kinderbuchhaus. Die Idee war Kindern die Welt der Bücher erlebbar zu machen. Kostenlose Ausleihe, Beratung oder das Schmökern vor Ort stehen jetzt im Mittelpunkt. Außerdem finden neben dem eigentlichen Betrieb nun Vorlesestunden für Kindergärten und Schulklassen statt. Lassen Sie sich von diesem Film anregen um auch in Ihrem Feld der sozialen und kulturellen Arbeit Raum für Bürgerschaftliches Engagement zu schaffen. Der Film eignet sich außerdem sehr gut für die Ausbildung in sozialen Berufen.			
4663992	**Weil sie lieben**			
	Ein berührender kurzer Impulsfilm über Liebe, Ohnmacht und Gewalt.			
	S	5 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Sechs Frauen und Männer in einem Aufzug halten schwarze Kästchen in den Händen. Darin befinden sich Geschichten von Gewalterfahrungen. Was werden sie tun, wenn sie im passenden Stockwerk ankommen? Mit wem werden sie ihre Erfahrungen teilen? Wann werden sie sagen, wer die Gewalt ausgeübt hat?			
4664072	**Systemsprenger**			
	wählbar: Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	120 min, f	2019	A(9-13); J; Q;
	Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen "Systemsprenger" nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei ihrer Mutter wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4675119	**Schüler schlichten Streit**			
	Wie ein Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert			
	S	22 min, f	2014	A(7-9);

	Jeder streitet sich mal. Wer aber lernt Konflikte friedlich und selbstständig zu lösen, erwirbt wichtige soziale Kompetenzen, wie beispielsweise das aktive Zuhören. Dieser Lehrfilm zeigt, wie das Streitschlichtermodell an einer Schule funktioniert. Dazu sehen Sie eine komplette Schreitschlichtung unter Schülern in ihren fünf Phasen. Zudem beantworten Statements von Kindern, Jugendlichen und Fachleuten die meistgestellten Fragen zur Etablierung eines Streitschlichtermodells an einer Schule. Die informative DVD entstand im Rahmen eines Streitschlichter-Inklusions-Projektes der beiden Streitschlichterteams der St. -Wolfgang-Mittelschule und der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Regensburg, unter der fachlichen Leitung der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen der Stadt Regensburg. Dieser Film dient zur Information von interessierten Schülerinnen und Schülern, kann in der Lehrerfortbildung eingesetzt werden und hilft Eltern, ein Streitschlichtermodell zu verstehen. Ebenfalls in diesem Online-Shop: Buch von Ottmar Hanke zum gleichen Thema: Konfliktlotse in 30 Stunden.

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Wirtschaftskunde

Privater Haushalt

4632761	**Momentaufnahme**			
	Sprache: Englisch; Deutsche Untertitel; Französische Untertitel; Italienische Untertitel; Spanische Untertitel; Portugiesische Untertitel; Russische Untertitel; Englische Untertitel			
	S	16 min, f	2012	A(7-13); Q;
	16 Minuten Film, nach denen Sie die Welt vielleicht anders sehen. Extreme Armut, Zehntausende Hungertote täglich, kollabierende Ökosysteme, gnadenlose Ausbeutung, rücksichtslose Finanzspekulation: Ist das die Welt, in der wir leben und die wir unseren Kindern hinterlassen wollen? Eine Momentaufnahme des globalen Geschehens - hinter den nüchternen Zahlen, Daten und Fakten verbirgt sich jedoch das tatsächliche Leben von Abermillionen Menschen. In diesem Film, der globale Fehlentwicklungen eindringlich und auch berührend aufzeigt, bekommen sie ihr Gesicht wieder. Lernziele: Der Film möchte dazu anregen, sich den grundlegenden Fragen für das Überleben auf dem Planeten zu stellen: Er lässt keinen Zweifel daran, dass sich Dinge ändern können. Die Entscheidung liegt ganz bei uns - bei niemanden sonst.			

Umgang mit Geld

4610497	**Schuldnerberatung für Jugendliche**			
	S	21 min, f	2005	A(7-13);
	Junge Menschen kommen immer häufiger durch mangelnde Informationen, Leichtgläubigkeit und verlockende Kreditangebote in die Schuldenfalle. Der Film zeigt die gravierenden Folgen, die der leichtfertige Kauf eines beliebten Konsumartikels, z. B. eines Mountainbikes oder Handys nach sich ziehen kann. Es wird deutlich, wie eine Kostenlawine durch Mahn- und Pfändungsverfahren entstehen kann und wie Jugendliche mit Hilfe der Schuldnerberatung Wege aus der Verschuldung finden können.			
4611184	**Mit Geld umgehen**			
	Schuldenfalle Onlineshopping			
	S	18 min, f	2015	A(8-12);
	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Text; 2 Grafiken; 2 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ursachen der Verschuldung (5:40 min) Gefangen in der Schuldenfalle (04:40 min) Wege aus der Verschuldung (5:40 min)			
4611365	**Börse und Aktien**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);

	Als zentrales Instrument der Kapitalnachfrage großer Unternehmen einerseits und Anlage von Kapital andererseits erfüllen Aktien und deren Handel an der Börse eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion, die mit Chancen und Risiken verbunden ist. Die Produktion veranschaulicht grundlegende Kenntnisse zur Börse als Markt, auf dem vor allem Unternehmensanteile, Währungen und Rohstoffe gehandelt werden. Das Prinzip von Angebot und Nachfrage wird in Bezug auf die Kursbildung von Aktien konkretisiert und die Faktoren, welche die Kursentwicklung beeinflussen, werden angesprochen. Als schüleraffine Rahmengeschichte wird das Attentat auf den BVB-Mannschaftsbus aufgegriffen, hinter dem eine Börsenspekulation stand.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660464	**Die Rolle der privaten Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);
	Einsatz im Unterricht: - 5 Hauptfilme geben einen motivierenden Einstieg in den jeweiligen Teilaspekt der Rolle von . . Verbrauchern bzw. privaten Haushalten im Kreislauf der Wirtschaft. Je nach Unterrichtseinheit, . . Klassenstufe und Themenschwerpunkt der Betrachtung kann gezielt ausgewählt werden, welche . . Teilaspekte man per Film betonen möchte. Den SchülerInnen fällt es deutlich leichter, den . . Überblick über die komplexe Rolle der Haushalte zu gewinnen bzw. zu behalten. Der Alltag einer . . "Modellfamilie" gibt dabei den realen Rahmen für erklärende Passagen, die in bewährter . .3D-Animationsqualität produziert sind. DVD-Extras : - 25 Module (à 1-3 min) die über separate Menüs direkt anwählbar sind, ermöglichen . . eine zielgenaue Vertiefung bzw. Wiederholung einzelner Inhalte. - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über . . ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. 9 ausdruckbare (oder auch direkt am PC bearbeitbare) . . pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbogen), . . sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und . . selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4660887	**Dein Taschengeld - Woher, wozu?**			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 5 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die Arbeit der Eltern Deine Eltern arbeiten auch für dein Taschengeld Dein erster Job Warum nicht selber Geld verdienen? Was ist Geld? Geld als universelles Medium für Handel. Der Umgang mit Geld Sparen, Ausgeben, Haushalten, Schenken, Spenden, Leihen Der Sinn von Taschengeld Den Umgang mit Geld erlernen. Selbst entscheiden lernen.			
4661659	**Jugend - Konsum - Schuden**			
	Ich habe die Mahnungen nicht mehr geöffnet			
	S	20 min, f	2006	A(8-10);

	Auf der Straße wurden junge Menschen befragt, wie viel Taschengeld oder Verdienst sie pro Monat zur Verfügung haben. Wofür geben sie ihr Geld aus? haben sie Schulden? Wie steht es mit der Rückzahlungsmoral? In einer kurzen Spielhandlung einer Jugendclique wird der unüberlegte Konsum und der Kauf von Statussymbolen problematisiert. Zwei authentische Fallbeispiele warnen vor Verschuldung. Ausführliche Beschreibung: FALLBEISPIEL 1: Monique (24 Jahre) hatte ein festes Einkommen. Sie schloss einen Handyvertrag ab und bestellte teure Kosmetik und Kleidung beim Versandhandel. Monique kaufte einen Neuwagen auf Ratenzahlung. Doch dann verlor sie ihren Arbeitsplatz. In vier Jahren hat Monique vierzehntausend Euro Schulden angehäuft. Monique blieb nur die Privatinsolvenz. FALLBEISPIEL 2: Martin (22 J.) häufte in zwei Jahren 15.000 Euro Schulden an. Er kaufte sich ein Auto und ließ eine Stereoanlage für 8000 Euro einbauen, beides mit Bankkredit. Am Monatsende überzog er regelmäßig sein Girokonto. Dann wurde ihm wegen unentschuldigtem Fehlen gekündigt. Martin erhielt drei Monate Sperrzeit bis zum ersten Arbeitslosengeld. Die Bank kündigte den Dispo-Kredit. Vierzehn Gläubiger stellten Forderungen. Schließlich stand der Gerichtsvollzieher in der Wohnung. Die Schuldnerberatung half Martin mit der Erarbeitung eines Schuldenrückzahlungsplans.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4661794	**Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	Verbraucher, Einkommensbezieher, Abgabenzahler, Transferempfänger, Arbeitnehmer			
	S	52 min, f	2005	A(9-13); BB;
	PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZAHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staaten: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	DVD-Kompakt			
4662160	**Knapp bei Kasse - Jugendliche und ihr Geld**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);

	Bereits jeder fünfte Jugendliche in den alten Bundesländern und jeder siebte in den neuen Ländern ist verschuldet, 1989 war es nur jeder zwanzigste. Die Schuldenfalle schnappt immer früher zu. Diese Entwicklung zum Anlass nehmend zeigt der Film häufig vorkommende Probleme von Jugendlichen im Umgang mit Geld: Die Klassensprecherin hat es schwer, in der 9b von jedem den Beitrag für eine gemeinsame Feier einzutreiben. Dadurch kommt die Klasse auf die Idee, einige Freiwillige eine Woche lang mit der Kamera zu begleiten, um herauszubekommen, wo das Geld herkommt und wo es bleibt. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Statistik; Arbeitsblätter. ROM-Teil: Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4663348	**Der Jugendliche im Wirtschaftsleben**			
	S	16 min, f	2006	A(8-13);
	Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Er zeigt am Beispiel des so genannten Trendscouts auf, dass sich Jugendliche im Visier von Marken- und Unternehmensstrategien und der Werbung befinden. Der Jugendliche als Wirtschaftsfaktor und seine Kaufkraft wird thematisiert. Der Film erklärt Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit, zeigt auf wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht er auf den Taschengeldparagraphen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Zusatzmaterial: Stichwörter; Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Grundbedürfnisse, Kulturbedürfnisse, Luxusbedürfnisse; AB 2 Markenfieber, Kaufkraft, Werbung I; AB 3 Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraph, BGB; AB 4 Roller, Handy, Luxusbedürfnisse; AB 5 Einnahmen, Ausgaben, Jörg's Finanzplan.			
	Dokumentation über Konsum und Nachhaltigkeit			
4663630	**Kaufen, kaufen, kaufen**			
	S	43 min, f	2015	A(7-13);
	Inhaltlich geht es in dem Film um folgende Aspekte des Konsums von jungen Menschen: - Wie konsumieren Jugendliche, wofür wird das Geld ausgegeben? - Welche Beweggründe stehen hinter den einzelnen Konsumentscheidungen? - Welche Folgen hat der Konsum für die Jugendlichen und ihre Entwicklung selbst? - Welche Folgen hat der Konsum für andere Länder in einer globalisierten Welt? Welche Bedeutung hat hierbei die Schere arm/reich innerhalb Deutschlands und zwischen Industrie- und sog. Entwicklungsländern? - Welche Rolle spielt die Werbung für den Konsum? - Was sind nachhaltige Konsummuster und wie können Konsummuster individuell und kollektiv verändert werden? - Welche Folgen und Lerneffekte haben partielle Konsumfasten-Erfahrungen?			

Verbrauchererziehung, Verbraucherschutz

4602700	**Energieeffiziente Hausgeräte**			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4610497	**Schuldnerberatung für Jugendliche**			
	S	21 min, f	2005	A(7-13);
	Junge Menschen kommen immer häufiger durch mangelnde Informationen, Leichtgläubigkeit und verlockende Kreditangebote in die Schuldenfalle. Der Film zeigt die gravierenden Folgen, die der leichtfertige Kauf eines beliebten Konsumartikels, z. B. eines Mountainbikes oder Handys nach sich ziehen kann. Es wird deutlich, wie eine Kostenlawine durch Mahn- und Pfändungsverfahren entstehen kann und wie Jugendliche mit Hilfe der Schuldnerberatung Wege aus der Verschuldung finden können.			
4610554	**Gentechnologie bei Tieren**			
	Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will			
	S	21 min, f	2006	A(9-13);

	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4611131	**Milchwirtschaft in Bayern**			
	S	23 min, f	2015	A(5-10);
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 7 Grafiken; 2 Arbeitshefte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: "Milchland“ Bayern (01:20 min) Die Haltung von Milchkühen (02:50 min) Das Futter macht's (03:10 min) Vom Euter in die Molkerei (03:00 min) Qualitätskontrolle (02:10 min) Von der Rohmilch zur Trinkmilch (02:10 min) Weiterverarbeitung zu Joghurt & Co. (02:20 min) Weiterverarbeitung zu Käse (01:50 min) Vermarktung und Strukturwandel (02:30 min)			
4611184	**Mit Geld umgehen**			
	Schuldenfalle Onlineshopping			
	S	18 min, f	2015	A(8-12);
	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Text; 2 Grafiken; 2 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ursachen der Verschuldung (5:40 min) Gefangen in der Schuldenfalle (04:40 min) Wege aus der Verschuldung (5:40 min)			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660464	**Die Rolle der privaten Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);

	Einsatz im Unterricht: - 5 Hauptfilme geben einen motivierenden Einstieg in den jeweiligen Teilaspekt der Rolle von . . Verbrauchern bzw. privaten Haushalten im Kreislauf der Wirtschaft. Je nach Unterrichtseinheit, . . Klassenstufe und Themenschwerpunkt der Betrachtung kann gezielt ausgewählt werden, welche . . Teilaspekte man per Film betonen möchte. Den SchülerInnen fällt es deutlich leichter, den . . Überblick über die komplexe Rolle der Haushalte zu gewinnen bzw. zu behalten. Der Alltag einer . . "Modellfamilie" gibt dabei den realen Rahmen für erklärende Passagen, die in bewährter . .3D-Animationsqualität produziert sind. DVD-Extras : - 25 Module (à 1-3 min) die über separate Menüs direkt anwählbar sind, ermöglichen . . eine zielgenaue Vertiefung bzw. Wiederholung einzelner Inhalte. - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über . . ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. 9 ausdruckbare (oder auch direkt am PC bearbeitbare) . . pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbogen), . . sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und . . selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4661659	**Jugend - Konsum - Schuden**			
	Ich habe die Mahnungen nicht mehr geöffnet			
	S	20 min, f	2006	A(8-10);
	Auf der Straße wurden junge Menschen befragt, wie viel Taschengeld oder Verdienst sie pro Monat zur Verfügung haben. Wofür geben sie ihr Geld aus? haben sie Schulden? Wie steht es mit der Rückzahlungsmoral? In einer kurzen Spielhandlung einer Jugendclique wird der unüberlegte Konsum und der Kauf von Statussymbolen problematisiert. Zwei authentische Fallbeispiele warnen vor Verschuldung. Ausführliche Beschreibung: FALLBEISPIEL 1: Monique (24 Jahre) hatte ein festes Einkommen. Sie schloss einen Handyvertrag ab und bestellte teure Kosmetik und Kleidung beim Versandhandel. Monique kaufte einen Neuwagen auf Ratenzahlung. Doch dann verlor sie ihren Arbeitsplatz. In vier Jahren hat Monique vierzehntausend Euro Schulden angehäuft. Monique blieb nur die Privatinsolvenz. FALLBEISPIEL 2: Martin (22 J.) häufte in zwei Jahren 15.000 Euro Schulden an. Er kaufte sich ein Auto und ließ eine Stereoanlage für 8000 Euro einbauen, beides mit Bankkredit. Am Monatsende überzog er regelmäßig sein Girokonto. Dann wurde ihm wegen unentschuldigtem Fehlen gekündigt. Martin erhielt drei Monate Sperrzeit bis zum ersten Arbeitslosengeld. Die Bank kündigte den Dispo-Kredit. Vierzehn Gläubiger stellten Forderungen. Schließlich stand der Gerichtsvollzieher in der Wohnung. Die Schuldnerberatung half Martin mit der Erarbeitung eines Schuldenrückzahlungsplans.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4661794	**Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	Verbraucher, Einkommensbezieher, Abgabenzahler, Transferempfänger, Arbeitnehmer			
	S	52 min, f	2005	A(9-13); BB;

	PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZAHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staaten: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.			
4662624	**Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);
	Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt. Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend! Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen. In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension: • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit.			
	Schau dich schlau			
4662828	**Kaufhaus**			
	Die Tricks der Kaufhäuser			
	S	45 min, f	2011	A(7-10);

	Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen der ältesten deutschen Warenhauskette um zu erfahren, wie Warenhäuser funktionieren. Warum gibt es in Kaufhäusern so gut wie keine Fenster? Wie funktioniert eine Rolltreppe? Außerdem wird die Logistik eines Kaufhauses unter die Lupe genommen. Mit welchen Tricks arbeiten Verkaufspsychologen, um uns zum Kauf zu animieren? Die Plastiktüte wird etwas genauer betrachtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
	Schau dich schlau			
4663079	**Recht verstehen**			
	Justitia im Einsatz			
	S	40 min, f	2012	A(5-7);
	Von der Approbationsordnung für Apotheker bis hin zum Zerlegungsgesetz – in Deutschland wird fast alles durch Gesetze und Verordnungen geregelt. Kein Wunder, dass es in der Bundesrepublik über 1.900 Gesetze und mehr als 3.400 Verordnungen gibt. Diese unterteilen sich in 76.382 Artikel und Paragrafen. Wer kann da noch den Überblick behalten? Und sind alle Regelungen wirklich sinnvoll? Nicht nur die juristische Fachsprache ist für Laien verwirrend, die Inhalte der Gesetze werfen oft Fragen nach ihrem Sinn auf. Der Film wirft auch einen Blick auf die populärsten Rechtsirrtümer. Besonders beliebt ist in Kaufhäusern der Hinweise "Reduzierte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen". Stopp, sagen die Gesetzgeber. Wenn die Ware mangelhaft ist, darf der Kunde das reklamieren, auch bei Sonderangeboten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663348	**Der Jugendliche im Wirtschaftsleben**			
	S	16 min, f	2006	A(8-13);
	Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Er zeigt am Beispiel des so genannten Trendscouts auf, dass sich Jugendliche im Visier von Marken- und Unternehmensstrategien und der Werbung befinden. Der Jugendliche als Wirtschaftsfaktor und seine Kaufkraft wird thematisiert. Der Film erklärt Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit, zeigt auf wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht er auf den Taschengeldparagraphen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Zusatzmaterial: Stichwörter; Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Grundbedürfnisse, Kulturbedürfnisse, Luxusbedürfnisse; AB 2 Markenfieber, Kaufkraft, Werbung I; AB 3 Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraph, BGB; AB 4 Roller, Handy, Luxusbedürfnisse; AB 5 Einnahmen, Ausgaben, Jörg's Finanzplan.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;

	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Dokumentation über Konsum und Nachhaltigkeit			
4663630	**Kaufen, kaufen, kaufen**			
	S	43 min, f	2015	A(7-13);
	Inhaltlich geht es in dem Film um folgende Aspekte des Konsums von jungen Menschen: - Wie konsumieren Jugendliche, wofür wird das Geld ausgegeben? - Welche Beweggründe stehen hinter den einzelnen Konsumentscheidungen? - Welche Folgen hat der Konsum für die Jugendlichen und ihre Entwicklung selbst? - Welche Folgen hat der Konsum für andere Länder in einer globalisierten Welt? Welche Bedeutung hat hierbei die Schere arm/reich innerhalb Deutschlands und zwischen Industrie- und sog. Entwicklungsländern? - Welche Rolle spielt die Werbung für den Konsum? - Was sind nachhaltige Konsummuster und wie können Konsummuster individuell und kollektiv verändert werden? - Welche Folgen und Lerneffekte haben partielle Konsumfasten-Erfahrungen?			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4664133	**Konsum**			
	Verantwortungsvoll kaufen und verbrauchen			
	S	24 min, f	2018	A(7-13);

	Der Film erklärt den Begriff Konsum und geht unter Berücksichtigung der Aspekte Wirtschaft, Umwelt, Werbung und Sozialverhalten vertiefend auf die Thematik ein: - Von der Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse bis zum übermäßigen Konsum und die daraus entstehenden Folgen für die Gesundheit jedes Einzelnen. - Von der wirtschaftlichen Notwendigkeit des Konsumierens bis zur Problematik und Gefahr der weltweiten Umweltverschmutzung durch Plastikmüll. - Von der Rolle des Konsums als identitätsstiftende Handlung bis zur Anregung zu einem verantwortungsbewussten Konsumverhalten. Zusatzmaterial [de, en]: Werbung und Konsum (02:44 min); Produktion und Konsum (01:05 min); Das kann jeder tun (01:18 min); 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 25 Infotafeln [PDF/Word]; 4 Interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; Internet-Links; Internet-Link zu mysimpleshow; 18 Bilder.

Betriebswirtschaft

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660034	**Unternehmensformen I - V**			
	"AG/GmbH/KG/OHG/Einzelunternehmen"			
	S		2002	A(7-10);
	Die DVD beinhaltet fünf Filme, die auch auf Video erhältlich sind. 1. AG (Video: 42 62521) 2. GmbH (Video: 42 62522) 3. KG (Video: 42 62523) 4. OHG (Video: 42 62524) 5. Eilnzelunternehmen (Video: 42 62525)			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660278	**Betrieb**			
	5 Filme			
	S	60 Min,	2004	A(10-13);

	Teil 1: Organisation (12 Min. , ab Klasse 10) Behandelt werden folgende Themen: Entwicklung einer Organisationsstruktur als Voraussetzung zum Erreichen der Unternehmensziele; Aufgabenanalyse, "6 W's", Stellenbildung; Aufbauorganisation - funktionale oder divisionale Abteilungsbildung, Projekt-/Produktmanagement; Aufgaben-Spezialisierung / Koordination; Die Organisation im Wandel, - Fähigkeit zur Reorganisation. Teil 2: Leistungsprozess (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Überblick über die Wertschöpfungskette: Beschaffung/Eingangslogistik, Produktion, Marketing/Vertrieb, Ausgangslogistik, Service; Leistungsprozess im Unternehmen: Abfolge von Produktentwicklungs-Prozess, Produktherstellungs-Prozess und Unterstützungsprozessen; Supply-Chain-Management - Verlängerung des Prozessgedankens auf die gesamte Wertschöpfungskette inkl. aller Zulieferer- und Abnehmer-Betriebe; Materialfülle in einer Richtung entlang der supply-chain, Informationsflüsse in beide Richtungen (signal & feedback). Teil 3: Produktionsmanagement (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Inhalt: Strategische und operative Ebene des Produktionsmanagement; Management-Kette Input-Troughput-Output; Das klassische PPS-System (Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme): Absatz- und Produktionsplanung, Mengen- und Materialplanung, optimale Produktions-Losgrößen (Rüstkosten versus Lagerkosten), Fertigungssteuerung; Moderner PULL-orientierte PPS-Systeme: KanBan, weitgehend selbstregelnde Arbeitsplanung und Produktionssteuerung (Kundenauftrag löst Produktion aus), "Lean production"; heute gängige Mischung aus Push- und Pull-Orientierung in der betrieblichen Produktionspraxis. Teil 4: Beschaffung (12 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: Auch "Materialwirtschaft" genannt: Die Kunst, das in der Produktion benötigte material in richtiger Qualität und Menge zur rechten Zeit am rechten Ort zu versammeln; mittelbare und unmittelbare Beschaffungskosten, Lagerkosten; ABC-Analyse, optimale Bestellmengen; Just-In-Time - Fertigung, die Straße wird zum billigen Lager, Störungsempfindlichkeit der Produktion; Ergebnis-Relevanz der Beschaffungsprozesse: 1 % Beschaffungskosten-Senkung kann Betriebsergebnis-Verbesserung von 20 - 30 % bedeuten; Ausblick auf Internet-basierte B2B-Beschaffungsplattformen. Teil 5: IT-Integration (11 Min. , ab Klasse 11) Inhalt: CIM (Computer-integrated-manufacturing) zur Optimierung des betrieblichen Leistungsprozesses unter 3 Gesichtspunkten: Kosten, Zeit, Qualität; Y-Modell der immer früher gelagerten Abstimmung zwischen Produktentwicklung und Produktionsplanung (Kostenrelevanz von Entwicklung und Design versus Designrelevanz der Produktionsplanung); Gesamtunternehmens-Integration durch ERP-Systeme, Beispiel SAP R(3; Elektronische Beschaffungs- und Vertriebsplattformen, B2C und B2B; Elektronische Produktionssteuerungs-Plattformen zur Ankoppelung von Zulieferern und Abnehmern.

Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen

	Made in Germany			
4602547	**Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion**			
	S	47 min, f	2008	A(8-13);
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten "Lowtech-Bereich" angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die Didaktische FWU-DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion in aktuellen Filmen, Sequenzen und Begleitmaterialien im ROM-Teil. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden Schülerinnen und Schülern damit näher gebracht.			
4602608	**Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher Produkte**			
	S	73 min, f	2009	A(8-10);

	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Exeperteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
	Industrie in Deutschland			
4602716	**Autoland Sachsen**			
	S	22 min, f	2010	A(5-12);
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660033	**Marketing I - V**			
	S		2001	A(8-12);

	Die DVD beinhaltet 5 Filme, die auch auf Video vorhanden sind. 1. Anlayse (Video: 42 62514) 2. Planung/Strategien (Video: 42 62515) 3. Marketingmix (Video: 42 62516) 4. Abwägung und Entscheidung (Video: 42 62517) 5. Umsetzung und Kontrolle (Video: 42 62518)			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660034	**Unternehmensformen I - V**			
	"AG/GmbH/KG/OHG/Einzelunternehmen"			
	S		2002	A(7-10);
	Die DVD beinhaltet fünf Filme, die auch auf Video erhältlich sind. 1. AG (Video: 42 62521) 2. GmbH (Video: 42 62522) 3. KG (Video: 42 62523) 4. OHG (Video: 42 62524) 5. Eilnzelunternehmen (Video: 42 62525)			
	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
	Sabine Christiansen			
4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			
	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
4660667	**Produktionsketten**			
	S	25 min, f	2006	A(7-13);

	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			
4661462	**Was sind Sonderkulturen?**			
	Eine Landwirtschaft der besonderen Art			
	S	16 min, f	2008	A(5-9);
	Spargel, Kirschen, Hopfen und Weintrauben bezeichnet man als Sonderkulturen. Sie passen nicht in die übliche Unterteilung Getreide, Hackfrüchte und Futterpflanzen. Der Film verdeutlicht, was Sonderkulturen auszeichnet, wodurch sich ihr Anbau beispielsweise vom Weizenanbau unterscheidet und welche hohen Ansprüche sie an Klima, Boden und Pflege stellen. Ob Handarbeit wie bei der Spargel-, Kirsch- und Traubenernte oder Einsatz von Spezialmaschinen wie bei der Hopfenernte: Der Arbeits- und Kapitalaufwand pro Hektar liegt bei Sonderkulturen wesentlich höher als bei anderen Betrieben. Auch wenn die Ernte oft nur mit Saisonkräften zu bewältigen ist, lohnt sich der Anbau. Dank marktorientierter Verarbeitung oder Selbstvermarktung können Familienbetriebe erfolgreich wirtschaften.			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662309	**Wirtschaftskreislauf**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Enthalten sind 5 Modulfilme rund um den nationalen und internationalen Wirtschaftskreislauf: Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft; 5-Sektorenmodell - Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat, Ausland; Güter- und Geldströme; Prinzip und Institutionen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft; Historie und Gegenwart des freien Welthandels. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4662595	**Gewinne, Verlust und Insolvenz**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13);

	4 Modulfilme zur wirtschaftlichen Funktion und Bedeutung von Unternehmensgewinn und persönlichem Arbeitseinkommen, und zum Insolvenzverfahren, das greift, wenn Gewinne und Einkommen zu lange ausbleiben. Zusatzmaterial: 8 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar). ROM-Teil: 4 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Ausführliche Beschreibung: GEWINN UND EINKOMMEN - MOTOREN DER WIRTSCHAFT (6:30 min): Der Film zeigt wie Unternehmensgewinne entstehen und welche durchschnittlichen Größenordnungen sie haben. Wofür werden Unternehmensgewinne hauptsächlich verwendet? Können volkswirtschaftliche Funktionen von Unternehmensgewinnen mit denen der Arbeitseinkommen verglichen werden? AUFWAND, ERTRAG, GEWINN - ODER VERLUST (2:50 min): Neben der Definition der Begriffe wird auch erläutert wie Gewinn oder Verlust im Unternehmen entstehen können. Wie sieht die Kostenstruktur eines durchschnittlichen Produktionsunternehmens aus? INSOLVENZRECHT & INSOLVENZANTRAG (3:20 min): Das Prinzip des deutschen Insolvenzrechts wird erklärt. INSOLVENZVERFAHREN ODER INSOLVENPLAN (6:00 min): Der Film zeigt wie ein Insolvenzverfahren abläuft. Im Unterschied dazu wird eine Unternehmenssanierung nach Insolvenzplan gezeigt. was ist eine "Restschuldbefreiung"?

Bilanzierung, Leistungserstellung

4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
	NZZ Format			
4660944	**Das Büro der Zukunft**			
	S	35 min, f	2006	A(8-13);
	Die europäische Gesellschaft kann sich als Wissensgesellschaft behaupten, wenn sie Probleme aufgreift und Lösungen anbietet. Wie kann man nun Angestellten zu Kreativität und Effizienz verhelfen? Das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation in Stuttgart entwirft Modelle für eine angepasste Arbeitsweise. Das non-territoriale Euro mit Einzelräumen für konzentriertes Arbeiten ist eine der Möglichkeiten. Gutes Raumklima, Licht, Transparenz und flache Hierarchien verhelfen zum Wohlfühlen und verhindern Mobbing. Ergonomisch richtiges Sitzen und klare Computerprogramme verhindern gesundheitliche Störungen und Ärger.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4662595	**Gewinne, Verlust und Insolvenz**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13);

	4 Modulfilme zur wirtschaftlichen Funktion und Bedeutung von Unternehmensgewinn und persönlichem Arbeitseinkommen, und zum Insolvenzverfahren, das greift, wenn Gewinne und Einkommen zu lange ausbleiben. Zusatzmaterial: 8 pdf-Farbgrafiken (ausdruckbar). ROM-Teil: 4 pdf-Arbeitsblätter (speicher- und ausdruckbar, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung). Ausführliche Beschreibung: GEWINN UND EINKOMMEN - MOTOREN DER WIRTSCHAFT (6:30 min): Der Film zeigt wie Unternehmensgewinne entstehen und welche durchschnittlichen Größenordnungen sie haben. Wofür werden Unternehmensgewinne hauptsächlich verwendet? Können volkswirtschaftliche Funktionen von Unternehmensgewinnen mit denen der Arbeitseinkommen verglichen werden? AUFWAND, ERTRAG, GEWINN - ODER VERLUST (2:50 min): Neben der Definition der Begriffe wird auch erläutert wie Gewinn oder Verlust im Unternehmen entstehen können. Wie sieht die Kostenstruktur eines durchschnittlichen Produktionsunternehmens aus? INSOLVENZRECHT & INSOLVENZANTRAG (3:20 min): Das Prinzip des deutschen Insolvenzrechts wird erklärt. INSOLVENZVERFAHREN ODER INSOLVENPLAN (6:00 min): Der Film zeigt wie ein Insolvenzverfahren abläuft. Im Unterschied dazu wird eine Unternehmenssanierung nach Insolvenzplan gezeigt. was ist eine "Restschuldbefreiung"?			
4677090	**Buchführung**			
	Grundlagen und Anwendung			
	S	24 min, f	2017	A(8-13);
	Der Film führt in die Grundlagen der Buchführung ein, indem er eine Schreinerei durch ein Geschäftsjahr von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz begleitet. Er zeigt das externe Rechnungswesen mit den gesetzlichen Vorgaben und stellt das Prinzip der doppelten Buchführung dar. Die Verbuchung der Geschäftsvorfälle auf den jeweiligen Konten wird vorgestellt und anhand praktischer Beispiele erläutert. In Dialogszenen wird der Unterschied zwischen Brutto und Netto gezeigt. Anhand der Verbuchung von Löhnen auf den jeweiligen Konten werden die Lohnnebenkosten veranschaulicht. Welche Chancen das interne Rechnungswesen für ein Unternehmen birgt, erfährt man in einem eigenen Kapitel, das sich mit Controlling und Kostenrechnungen als Grundlage der Kalkulation befasst. Zusatzmaterial: 83 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Volkswirtschaft

	Wirtschaft			
4660071	**Märkte und Marktfluktuationen**			
	S	30 Min, f	2000	A(9-13);
	Die Module: Der Marktpreis, der Käufermarkt sowie der Wachstumsmarkt veranschaulichen den Marktmechanismus und seine Prinzipien			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);

	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4661794	**Private Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	Verbraucher, Einkommensbezieher, Abgabenzahler, Transferempfänger, Arbeitnehmer			
	S	52 min, f	2005	A(9-13); BB;
	PRIVATE HAUSHALTE ALS BEZIEHER VON EINKOMMEN (ca. 10min): Lohn und Gehalt (Unterschiede), Tantieme; Miete; Zinsen; Gewinn/Dividende (Unternehmereinkommen); Honorar (Freiberufler). PRIVATE HAUSHALTE ALS VERBRAUCHER (ca. 10 min): Bedürfnisse/Bedarf; Nachfrage; Homo Oeconomicus; Verbraucherschutz; Rechte und Pflichten als Verbraucher. PRIVATE HAUSHALTE ALS ARBEITNEHMER (ca. 10 min): "Löhne sind Kosten" versus "Löhne sind Kaufkraft"; Lohnhöhe; Verfügbares Einkommen. PRIVATE HAUSHALTE ALS EMPFÄNGER VON TRANSFERLEISTUNGEN (ca. 10 min): Kindergeld; Bafög; Rente; Arbeitslosengeld; Arbeitslosengeld II (Hartz IV); Gesundheitsleistungen. PRIVATE HAUSHALTE ALS SPARER UND ZAHLER VON ABGABEN (ca. 10 min): Basis für alle Leistungen des Staaten: Investitions-/Verwaltungs- und Transferleistungen; Direkte und indirekte Steuern; Sozialbeiträge; Gebühren; Sparquote; verfügbares Einkommen. Zusatzmaterial: 25 Module; 12 Grafiken; 9 Arbeitsblätter.			
4662102	**Ökonomie in Begriffen**			
	S	60 min, f	2009	A(7-10);
	Die DVD umfasst 20 Grundbegriffe der Ökonomie, die in kurzen Filmbeiträgen erklärt werden. U. a. sind folgende Begriffe enthalten: Arbeitsteilung, Bedürfnisse, Geld und Geldfunktionen, Markt, Preise, Wettbewerb, Wirtschaftsordnung.			

Markt und Preis

4602700	**Energieeffiziente Hausgeräte**			
	S	48 min, f	2010	A(8-11);
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602702	**Intelligente Logistik**			
	S	61 min, f	2010	A(8-12);

	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film 'Logistik ist überall' stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf 'Industrie', 'Handel' und 'Dienstleistung'. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Die Filme und das umfassendes Arbeitsmaterial machen Logistik sehr konkret und alltäglich.			
4611185	**Preisstabilität**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt 'Preisstabilität'? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4611365	**Börse und Aktien**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Als zentrales Instrument der Kapitalnachfrage großer Unternehmen einerseits und Anlage von Kapital andererseits erfüllen Aktien und deren Handel an der Börse eine wichtige volkswirtschaftliche Funktion, die mit Chancen und Risiken verbunden ist. Die Produktion veranschaulicht grundlegende Kenntnisse zur Börse als Markt, auf dem vor allem Unternehmensanteile, Währungen und Rohstoffe gehandelt werden. Das Prinzip von Angebot und Nachfrage wird in Bezug auf die Kursbildung von Aktien konkretisiert und die Faktoren, welche die Kursentwicklung beeinflussen, werden angesprochen. Als schüleraffine Rahmengeschichte wird das Attentat auf den BVB-Mannschaftsbus aufgegriffen, hinter dem eine Börsenspekulation stand.			
	Wirtschaft			
4660071	**Märkte und Marktfluktuationen**			
	S	30 Min, f	2000	A(9-13);
	Die Module: Der Marktpreis, der Käufermarkt sowie der Wachstumsmarkt veranschaulichen den Marktmechanismus und seine Prinzipien			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
4660667	**Produktionsketten**			
	S	25 min, f	2006	A(7-13);
	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			

	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);
	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elemente der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660979	**Markt I und II, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftsordnung, Zahlungsbilanz**			
	S	52 min, f	2003	A(8-13);
	MARKT I - ANGEBOT UND NACHFRAGE (10 min): An Beispielen aus der Landwirtschaft, der Mode und der Automobilindustrie erläutert der Film Struktur und Wirkungsweise eines Marktes, das Gesetz von Angebot und Nachfrage und den Vorgang der Preisbildung im Modell vollkommener Konkurrenz. (1999) MARKT II - PREIS UND ABSATZ (12 min): Marktformen und komplexe Modelle der Preisbildung: Preisbildung im Polypol und im Oligopol, auf dem vollkommenen und unvollkommenen Markt; Preis-/Absatzplanungen des Monopolisten (Cournotscher Punkt): Elastizität von Nachfrage, Angebot und Preis. (2000) WIRTSCHAFTSKREISLAUF (11 min): Die fünf Hauptsektoren der Wirtschaft (Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat und Ausland) werden vorgestellt. Die engen Verflechtungen dieser Sektoren über Güter- und Geldströme werden verständlich dargestellt. Auf die Begriffe "Wirtschaftskreislauf" und "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung" wird eingegangen. (2000) WIRTSCHAFTSORDNUNGEN (10 min): Gegenüberstellung von marktwirtschaftlicher Ordnung und staatlicher Planwirtschaft (zentral gelenkte Verwaltungswirtschaft). (1999) ZAHLUNGSBILANZ (11 min): Sehr ins Detail gehender Film über alle Aspekte des wirtschaftlichen Begriffs der Zahlungsbilanz. Wertmäßige Erfassung von wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausland in Form einer bilanziellen Aufstellung (Doppelbuchung); Untergliederung in Handels-, Dienstleistungs-, Übertragungs-, Kapital- und Devisenbilanz; Leistungs- und Zahlungsbilanz als wichtige Kennziffern für die Außenhandelspolitik eines Landes; Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als eine Zielgröße des sog. 'Magischen Vierecks' .			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			

	S	54 min, f	2001	A(11-13);
	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
4661255	**American Dream - Ein Traum von Amerika**			
	Abiturthema NRW			
	S	56 min, f	2005	A(10-13);
	OPFER DER GLOBALISIERUNG Authentischer Fall eines deutschen Auswanderers, der seinen Traum vom erfolgreichen Kartoffelbauern in den USA verwirklicht, durch die rigide Politik globaler Multikonzerne jedoch in den Ruin getrieben wird. Weil ihn der familiäre Bauernhof nicht mehr ernähren konnte, emigrierte Wulf 1955 von Deutschland in die USA. Hier begann er sein neues Leben, verdiente sich sein Geld in der Landwirtschaft und kaufte sich schließlich ein Stück Land. Damit schien für ihn der AMERICAN DREAM wahr zu werden! Seit 1997 ist Wulf stolzer Besitzer einer großen Kartoffel-Farm, die er mit seinen beiden Söhnen bewirtschaftet. Doch die rigide Preispolitik eines der weltgrößten Lebensmittel-Konzerne droht ihn und seine Familie in den Ruin zu treiben. Der Film begleitet Wulfs Farm während dieser schweren Existenzkrise. Wichtig! Warum? Der Film verdeutlicht die Kraft des AMERICAN DREAM - des Traums von einem besseren und selbstbestimmten Leben - und zeigt zugleich dessen Kehrseite: die ungezügelte Wirtschaftsmacht weltweit agierender Konzerne.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662187	**Europäischer Prozess**			
	mit Änderungen aus dem Lissabon-Vertrag			
	S	16 min, f	2010	A(7-13);

	„Europäischer Prozess“ zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Die DVD erscheint für das Fach Geschichte und beschreibt den europäischen Prozess im Sachgebiet „Neueste Geschichte seit 1990“. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Die DVD beschreibt den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663348	**Der Jugendliche im Wirtschaftsleben**			
	S	16 min, f	2006	A(8-13);
	Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Er zeigt am Beispiel des so genannten Trendscouts auf, dass sich Jugendliche im Visier von Marken- und Unternehmensstrategien und der Werbung befinden. Der Jugendliche als Wirtschaftsfaktor und seine Kaufkraft wird thematisiert. Der Film erklärt Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit, zeigt auf wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht er auf den Taschengeldparagraphen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Zusatzmaterial: Stichwörter; Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Grundbedürfnisse, Kulturbedürfnisse, Luxusbedürfnisse; AB 2 Markenfieber, Kaufkraft, Werbung I; AB 3 Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraph, BGB; AB 4 Roller, Handy, Luxusbedürfnisse; AB 5 Einnahmen, Ausgaben, Jörg's Finanzplan.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			

	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663718	**Kapitalismus**			
	Eine kritische Analyse			
	S	28 min, f	2016	A(9-13);
	Der Kapitalismus ist eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der die Produktionsmittel einer Volkswirtschaft in privater Hand liegen. Die Steuerung des Wirtschaftsgeschehens ist über das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage nebst Preisbildung auf Märkten gekennzeichnet. Der Film befasst sich mit der Entwicklung der bis heute anhaltenden Epoche der Wirtschaftsgeschichte von der Industrialisierung bis zur Globalisierung. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Obwohl das Gewinnstreben sowie die Furcht vor dem wirtschaftlichen Untergang mitunter einen knallharten Selektionsprozess bedeuten, hat sich diese Form des Wirtschaftens aufgrund ihrer Leistungsanreize bislang allen bekannten Alternativen, wie etwa dem Kommunismus, als überlegen erwiesen. Der Film lenkt dabei die Aufmerksamkeit insbesondere auf das Spannungsverhältnis zwischen Demokratie und Kapitalismus: Der Demokratie, die allen die gleichen Rechte und Pflichten zugesteht, steht ein Wirtschaftssystem gegenüber, das nicht zuletzt von der – materiellen – Ungleichheit seiner Teilnehmer lebt. In Deutschland steht die soziale Marktwirtschaft Ludwig Erhards sinnbildlich für den Ausgleich, der die daraus entstehenden Zielkonflikte bestmöglich aufzulösen sucht.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);

	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			

Geld und Kredit

4610497	**Schuldnerberatung für Jugendliche**			
	S	21 min, f	2005	A(7-13);
	Junge Menschen kommen immer häufiger durch mangelnde Informationen, Leichtgläubigkeit und verlockende Kreditangebote in die Schuldenfalle. Der Film zeigt die gravierenden Folgen, die der leichtfertige Kauf eines beliebten Konsumartikels, z. B. eines Mountainbikes oder Handys nach sich ziehen kann. Es wird deutlich, wie eine Kostenlawine durch Mahn- und Pfändungsverfahren entstehen kann und wie Jugendliche mit Hilfe der Schuldnerberatung Wege aus der Verschuldung finden können.			
4611184	**Mit Geld umgehen**			
	Schuldenfalle Onlineshopping			
	S	18 min, f	2015	A(8-12);
	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Text; 2 Grafiken; 2 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ursachen der Verschuldung (5:40 min) Gefangen in der Schuldenfalle (04:40 min) Wege aus der Verschuldung (5:40 min)			
4611185	**Preisstabilität**			
	S	27 min, f	2016	A(9-13);
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt 'Preisstabilität'? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4661659	**Jugend - Konsum - Schuden**			
	Ich habe die Mahnungen nicht mehr geöffnet			
	S	20 min, f	2006	A(8-10);

	Auf der Straße wurden junge Menschen befragt, wie viel Taschengeld oder Verdienst sie pro Monat zur Verfügung haben. Wofür geben sie ihr Geld aus? haben sie Schulden? Wie steht es mit der Rückzahlungsmoral? In einer kurzen Spielhandlung einer Jugendclique wird der unüberlegte Konsum und der Kauf von Statussymbolen problematisiert. Zwei authentische Fallbeispiele warnen vor Verschuldung. Ausführliche Beschreibung: FALLBEISPIEL 1: Monique (24 Jahre) hatte ein festes Einkommen. Sie schloss einen Handyvertrag ab und bestellte teure Kosmetik und Kleidung beim Versandhandel. Monique kaufte einen Neuwagen auf Ratenzahlung. Doch dann verlor sie ihren Arbeitsplatz. In vier Jahren hat Monique vierzehntausend Euro Schulden angehäuft. Monique blieb nur die Privatinsolvenz. FALLBEISPIEL 2: Martin (22 J.) häufte in zwei Jahren 15.000 Euro Schulden an. Er kaufte sich ein Auto und ließ eine Stereoanlage für 8000 Euro einbauen, beides mit Bankkredit. Am Monatsende überzog er regelmäßig sein Girokonto. Dann wurde ihm wegen unentschuldigtem Fehlen gekündigt. Martin erhielt drei Monate Sperrzeit bis zum ersten Arbeitslosengeld. Die Bank kündigte den Dispo-Kredit. Vierzehn Gläubiger stellten Forderungen. Schließlich stand der Gerichtsvollzieher in der Wohnung. Die Schuldnerberatung half Martin mit der Erarbeitung eines Schuldenrückzahlungsplans.			
	DVD-Kompakt			
4662160	**Knapp bei Kasse - Jugendliche und ihr Geld**			
	S	16 min, f	2008	A(7-10);
	Bereits jeder fünfte Jugendliche in den alten Bundesländern und jeder siebte in den neuen Ländern ist verschuldet, 1989 war es nur jeder zwanzigste. Die Schuldenfalle schnappt immer früher zu. Diese Entwicklung zum Anlass nehmend zeigt der Film häufig vorkommende Probleme von Jugendlichen im Umgang mit Geld: Die Klassensprecherin hat es schwer, in der 9b von jedem den Beitrag für eine gemeinsame Feier einzutreiben. Dadurch kommt die Klasse auf die Idee, einige Freiwillige eine Woche lang mit der Kamera zu begleiten, um herauszubekommen, wo das Geld herkommt und wo es bleibt. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Statistik; Arbeitsblätter. ROM-Teil: Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663348	**Der Jugendliche im Wirtschaftsleben**			
	S	16 min, f	2006	A(8-13);
	Der Film befasst sich mit Wünschen von Jugendlichen und erklärt den Unterschied zu Bedürfnissen. Er zeigt am Beispiel des so genannten Trendscouts auf, dass sich Jugendliche im Visier von Marken- und Unternehmensstrategien und der Werbung befinden. Der Jugendliche als Wirtschaftsfaktor und seine Kaufkraft wird thematisiert. Der Film erklärt Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit, zeigt auf wann ein Kaufvertrag zustande kommt und wann er schwebend unwirksam ist. Ebenso geht er auf den Taschengeldparagraphen ein. Er weist auf Schuldenfallen wie Ratenkauf oder Handyverträge hin, warnt vor teuren 0900er- und 0190er-Nummern und gibt ein einfaches Beispiel von Aufbau und Funktion eines Finanzplanes für das Taschengeld eines Jugendlichen. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit den Formen des Sparens. Zusatzmaterial: Stichwörter; Bilder. ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (AB 1 Grundbedürfnisse, Kulturbedürfnisse, Luxusbedürfnisse; AB 2 Markenfieber, Kaufkraft, Werbung I; AB 3 Beschränkte Geschäftsfähigkeit, Taschengeldparagraph, BGB; AB 4 Roller, Handy, Luxusbedürfnisse; AB 5 Einnahmen, Ausgaben, Jörg's Finanzplan.			
4663648	**MAMMON – Per Anhalter durch das Geldsystem**			
	S	20 + 86 min, f	2014	E; A(9-13);

	»Wo ist mein Geld? « Mit dieser Frage im Gepäck hat sich Filmemacher Philipp Enders auf eine Reise durch die Finanzwelt gemacht. Bei der Suche nach seinem verlorenen Geld landet er nicht nur bei der EZB und an der Börse, sondern auch in einer spanischen Bauruine oder im ›Evolution Store‹ mitten in New York City. Nach und nach wird ein System von Abhängigkeiten aufgedeckt, und auch alternative Formen wie die Sozialwährung oder der Aktienmarktsozialismus werden hinterfragt. Am Ende scheint die Krise des Finanzsystems auch eine Chance auf Veränderung zu bieten. Der Film dokumentiert mit einem Augenzwinkern all die Mechanismen, die hinter dem ›schnöden Mammon‹ stecken. DVD Inhalt: - Film in 7 Kapiteln - Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen - Audiodateien - Einführung ins Thema - Vorschläge für den Unterricht - 3 Unterrichtsmaterialien - 5 Infobögen - 10 Schüler-Arbeitsblätter - Medien-Tipps und Links			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			

Arbeit und Lohn

	Wirtschaft konkret			
4611039	**Arbeits- und Tarifrecht**			

	S	54 min, f	2013	A(8-12);
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Hier werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Filmkommentare/Filmtexte.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
	Von der Schule in den Beruf			
4611169	**Wie bewerbe ich mich richtig?**			
	S	22 min, f	2015	A(8-10);
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);

	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);
	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661026	**Steuern, Abgaben und Sozialstaat**			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten eine Auszubildende, die zum ersten Mal eigenes Geld verdient und sich im Netz von Abgaben, Steuern und Sozialstaat zurecht finden muss. ERKLÄRFILME: Steuern und Sozialabgaben, Generationenvertrag, Umlageverfahren und Demografischer Wandel, Deutschland im Vergleich: Unsere Nachbarn Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Medienpädagogischer Projektvorschlag.			
4661098	**Steuern**			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);

	Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und IT-Verlinkungen zum Thema.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4663067	**Das Rollenbild der Frau - gestern und heute**			
	S	16 min, f	2012	A(9-13);
	Der Film gibt einen kurzen geschichtlichen Rückblick zur Rolle der Frau von der Antike bis heute. Das Frauenbild der katholischen Kirche sowie Hexenverbrennungen im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit werden ebenso dargestellt wie die ersten Frauen in Literatur, Kunst und Herrschaft oder die Befreiung durch Bildung im Bürgertum der Aufklärung. Frauen- und Kinderarbeit während der Industrialisierung, die Frauenrechtsbewegung, der Kampf um das Wahlrecht im frühen 20. Jahrhundert und das Frauenbild des Nationalsozialismus setzen den geschichtlichen Längsschnitt fort. Schließlich gibt der Film mit einem Schwerpunkt auf der Emanzipationsbewegung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gleichstellungspolitik in der jüngsten Zeit einen Abriss über sich verändernde Rollenbilder und den Prozess der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Er stellt aber auch Fragen nach deren Verwirklichung in der Arbeitswelt sowie Gesellschaft und thematisiert klischeehafte Abbildungen des weiblichen Körpers in der Werbung und stellt die Rolle der Frau in der modernen Familie und die Rechte von Frauen mit Migrationshintergrund anschaulich dar. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Interaktive Lernmodule; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: WER HAT DIE HOSEN AN? SÜNDIG UND SEELENLOS DOPPELBELASTUNG OHNE WAHLRECHT WILDE EHE UND RECHT AUF ABTREIBUNG VON DER EMANZIPATION ZUR GLEICHSTELLUNG?			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);

	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4668326	**Arbeit und Markt (Fassung 2019)**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13); BB; Q;
	Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Arbeit" und "Arbeitsmarkt". Abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens werden mit 3D Computeranimationen veranschaulicht. Zusatzmaterial: 9 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik

4611047	**Soziale Marktwirtschaft**			
	S	22 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film zeigt, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			

	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611375	**Stadt-Umland-Beziehungen**			
	S	20 min, f	2019	A(5-7);
	Zwischen einer Stadt und ihrem Umland bestehen verschiedene Beziehungen. Zum Beispiel ziehen einerseits Menschen aus ländlichen Gebieten in die Stadt, andererseits aber auch vor allem Familien aus der Stadt ins Umland. Und nicht nur daran lässt sich erkennen, dass die Kernstadt und das Umland in ihren Funktionen eng miteinander verflochten sind. Hier wird die Stadt-Umland-Beziehung mit ihren Merkmalen genauer dargestellt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen die Bedeutung und Verwendung der grundlegenden Fachbegriffe; - erfahren, welches die wichtigsten Ballungsräume in Deutschland sind; - erkennen, dass sich das Leben ? auf dem Dorf? im Vergleich zu früher stark verändert hat; - beschreiben demographische Prozesse wie die Suburbanisierung inklusive der Beweggründe und zeitgeschichtlichen Auslöser; - verstehen die komplexen funktionalen Verflechtungen zwischen Stadt und Umland; - erarbeiten Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt); - erkennen, dass die beschriebenen demographischen Prozesse viele Probleme mit sich bringen; - bringen Beobachtungen aus dem eigenen Lebensumfeld mit ein; - vertiefen ihre Fähigkeit zur Lagebeschreibung geographischer Räume; - unterscheiden ländliche von städtischen Räumen; - lernen Groß- und Millionenstädte sowie Verdichtungsräume in Deutschland mit ihren Kriterien kennen; - finden die wichtigsten Agglomerationen und Stadtlandschaften in Deutschland heraus; - versetzen sich in das Dorfleben eines Kindes aus der heutigen Großelterngeneration hinein und schildern deren (fiktive) Erlebnisse; - können die Prozesse und Folgen der Stadtflucht kritisch beurteilen und Anknüpfungspunkte in ihrer eigenen Lebenswelt finden; - können Vor- und Nachteile des Lebens im städtischen Umland (im Vergleich zur Stadt) erkennen und gegeneinander abwägen; - geben Filminhalte in eigenen Worten wieder; - bewerten im Film dargestellte räumliche Prozesse und Probleme; - nutzen im Film dargestellte Sachverhalte als Grundstein für eine mündliche Diskussion; - erwerben die Fähigkeit geographische Skizzen zu entwerfen und zu interpretieren.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
4611475	**Ökonomie und Ökologie**			
	S	22 Min.	2020	A(8-10);
	Die Produktion vermittelt grundlegende Informationen zum Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie. Sie greift dabei sowohl die Perspektive des Staates, der Industrie als auch der privaten Haushalte auf und zeigt anhand von Beispielen die Entwicklung hin zu einer ökologischen Wirtschaftsweise.			

	Wirtschaft			
4660071	**Märkte und Marktfluktuationen**			
	S	30 Min, f	2000	A(9-13);
	Die Module: Der Marktpreis, der Käufermarkt sowie der Wachstumsmarkt veranschaulichen den Marktmechanismus und seine Prinzipien			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);
	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660464	**Die Rolle der privaten Haushalte im Wirtschaftskreislauf**			
	S	50 min, f	2005	A(8-13);

	Einsatz im Unterricht: - 5 Hauptfilme geben einen motivierenden Einstieg in den jeweiligen Teilaspekt der Rolle von . . Verbrauchern bzw. privaten Haushalten im Kreislauf der Wirtschaft. Je nach Unterrichtseinheit, . . Klassenstufe und Themenschwerpunkt der Betrachtung kann gezielt ausgewählt werden, welche . . Teilaspekte man per Film betonen möchte. Den SchülerInnen fällt es deutlich leichter, den . . Überblick über die komplexe Rolle der Haushalte zu gewinnen bzw. zu behalten. Der Alltag einer . . "Modellfamilie" gibt dabei den realen Rahmen für erklärende Passagen, die in bewährter . .3D-Animationsqualität produziert sind. DVD-Extras : - 25 Module (à 1-3 min) die über separate Menüs direkt anwählbar sind, ermöglichen . . eine zielgenaue Vertiefung bzw. Wiederholung einzelner Inhalte. - 12 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über . . ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. 9 ausdruckbare (oder auch direkt am PC bearbeitbare) . . pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbogen), . . sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Im GIDA-Online-"Testcenter" liegen alle Arbeitsblätter als interaktive und . . selbstauswertende Tests zur Bearbeitung am PC bzw. zum Download bereit.			
4660502	**Sozialpolitik in der Reform**			
	S	18 min, f	2005	A(9-13);
	Die Reform der Sozialsysteme ist eine politische Aufgabe dieser Zeit. Der Film umfasst Kapitel wie Geschichte des Sozialstaates; Die fünf Säulen der Sozialversicherung; Aufgaben moderner Sozialpolitik; Die Reform des Sozialstaates und die Sozialsysteme Europas im Vergleich. Er befasst sich ebenso mit der Globalisierung, der Forderungen der Konzerne und mit den Reformen im Sozialen Netz. Er erklärt die aktuelle Reform und Funktion von "Hartz IV", ebenso wie die wirtschaftlichen Probleme durch ein Absinken der Kaufkraft oder die Unterschiede europäischer Sozialmodelle wie dem Sozialstaats- oder dem Wohlfahrtsstaatsprinzip.			
4660503	**Soziales Netz - Die fünf Säulen der Sozialversicherung**			
	S	20 min, f	2005	A(8-13);
	Der Film beschreibt die fünf Säulen der Sozialversicherung in den Kapiteln: Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. Von der Einführung der Versicherungen im 19. Jahrhundert über die Arbeitslosenversicherung in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zur Einführung der Pflegeversicherung wird die Geschichte und der Gedanke des Sozialen Netzes verdeutlicht. Ebenso wird auf die gesetzlichen Grundlagen eingegangen. Es wird dargestellt, wie die Versicherungen funktionieren, wer für die Beiträge aufkommt und wer Träger der Pflichtversicherungen ist.			
	Sabine Christiansen			
4660555	**Erhards Erbe - Wie schaffen wir ein neues Wirtschaftswunder?**			
	Sendung vom 09.01.2005			
	S	43 min, f	2005	A(10-13); BB; Q;
	Beim Spenden, bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien, haben sich die Deutschen als Weltmeister erwiesen. Eine bemerkenswerte Reaktion bei einem Volk, das sich in den vergangenen Jahren vor allem durch Lethargie, Geiz und Selbstmitleid zu definieren schien. Das ruft Erinnerungen wach an die Zeiten Adenauers und Erhards, als es uns dreckig ging, als andere uns halfen und wir ein Wirtschaftswunder schafften. Lässt sich dieser Geist wiederbeleben? Erhards Erbe: Um 12% wuchs die deutsche Wirtschaft 1955! Was hat unser Land damals so stark gemacht? Was ist danach schief gelaufen? Können die Tugenden der 50-er und 60-er Jahre Richtschnur sein für unser Handeln in Gegenwart und Zukunft? Was ist "Made in Germany" heute noch wert? Darüber hat SABINE CHRISTIANSEN mit 5 Gästen gesprochen, deren Namen für große deutsche Unternehmen stehen. (Bahlsen, Opel, Deichmann, Underberg-Ruder, Faber-Castell)			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;

	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660978	**Fiskalpolitik I und II, Geld I, II und III**			
	S	60 min, f	2003	A(8-13);
	FISKALPOLITIK I - INSTRUMENTE (12 min): Finanzplanungsrat - Abstimmung der Fiskalpolitik und der Steuerverteilung unter Bund, Ländern und Gemeinden; Steuern, Abgaben oder Kreditfinanzierung - Gewichtung auf Seiten der Einnahmepolitik; Steuer- und Abgabenquote, internationale Vergleiche; "Time-Lag"-Problematik beim Versuch einer antizyklischen Feinsteuerung der Wirtschaft. FISKALPOLITIK II - ANGEBOT ODER NACHFRAGE? (12 min): Der Film leitet ein mit der Frage: Soll der Staat mit seiner Fiskalpolitik eher die Angebotsseite der Volkswirtschaft stärken, oder eher die Nachfrageseite? Unter "Angebotsseite" sind hier diejenigen zu verstehen, die Waren und Dienstleistungen produzieren und anbieten. Unter "Nachfrageseite" versteht man die Bürger und ihre Einkommen, zusätzlich den Staat selbst als Nachfrager von Gütern. Es werden Beispiele für angebotsorientierte und für nachfrageorientierte Fiskalpolitik sowie deren Wirkungsmechanismen aufgezeigt. GELD I - GELDARTEN UND GELDFUNKTIONEN (12 min): Historie und Gründe der Entstehung des universellen Zahlungsmittels "Geld", Geldvorläufer; Die verschiedenen Geldarten: Bargeld, Kurant- und Scheidemünzen, Banknoten und Buchgeld, Girokonten-Guthaben und Kreditlinie: Die verschiedenen Geldfunktionen: Tauschmittel, Wertmesser und Recheneinheit, gesetzliches Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung und -übertragung. GELD II - GELDSCHÖPFUNG UND GELDMENGE (11 min): Was heißt eigentlich Geldschöpfen; Verantwortung der Europäischen Zentralbank für Liquiditätsversorgung und Inflationsvermeidung; Zentralbankgeld, Ausgabemechanismen durch die EZB; Modell der Multiplen Geldschöpfung, Geldschöpfungs-Multiplikator, Geschäftsbankengeld; Einfache Definition der Geldmenge, grundsätzliche Problematik der Geldmengensteuerung. GELD III - GELDMENGE UND GELDUMLAUF (11 min): Geldmengen-Definition; Modelle der Geldmengensteuerung, Geldmarktzins und "Zielkorridor" des Geldmengen-Wachstums; Betrachtung der 4 Elemente der "Verkehrsgleichung": Geldmenge und Umlaufgeschwindigkeit ("Geldstrom"), Handelsvolumen und Verkaufspreise ("Güterstrom"); Was ist die "unmittelbar kaufkraftwirksame" und somit inflationsrelevante Geldmenge.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);

	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661025	**Soziales Netz - Aufgaben und Ziele**			
	S	15 min, f	2006	A(8-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Eine ALG I Empfängerin erzählt, wie sie und ihre Familie die Arbeitslosigkeit meistern. Sie spricht über ihre Hoffnungen, Sorgen und Wünsche. ERKLÄRFILME: Die Geschichte des Sozialstaates; Die Soziale Marktwirtschaft; Sozialversicherungen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht; Medienpädagogischer Projektvorschlag; Wissenstest.			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661026	**Steuern, Abgaben und Sozialstaat**			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten eine Auszubildende, die zum ersten Mal eigenes Geld verdient und sich im Netz von Abgaben, Steuern und Sozialstaat zurecht finden muss. ERKLÄRFILME: Steuern und Sozialabgaben, Generationenvertrag, Umlageverfahren und Demografischer Wandel, Deutschland im Vergleich: Unsere Nachbarn Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Medienpädagogischer Projektvorschlag.			
4661098	**Steuern**			
	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und IT-Verlinkungen zum Thema.			
4661164	**Jugendarbeitslosigkeit**			
	S	19 min, f	2007	A(8-13);
	Der Film benennt die Jugendarbeitslosigkeit als wichtigste arbeitsmarktpolitische Herausforderung und zeigt staatliche Maßnahmen auf. Er versucht, eine Verbindung zwischen den statistischen Werten in Europa und dem einzelnen Schulabgänger herzustellen. Er appelliert an Jugendliche, beim Übergang von der Schule zu Aus- und Weiterbildung sowie auf dem Arbeitsmarkt Eigeninitiative zu zeigen. Möglichkeiten und Strategien für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben werden aufgezeigt. Einblicke in die Informations- und Vermittlungsangebote der Bundesagentur für Arbeit werden gegeben. Zusatzmaterial: Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4661165	**Arbeitslosigkeit**			

	S	23 min, f	2006	A(8-10);
	Arbeitslosigkeit berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung nach Hartz, zeigt die historische Entwicklung der Arbeitslosenversicherung auf, macht den Unterschied zwischen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II deutlich und erklärt so genannte 1-Euro-Jobs. Ausgehend von den Ursachen von Arbeitslosigkeit wie Rationalisierung und Globalisierung erklärt der Film die Bedeutung der strukturellen, konjunkturellen, friktionellen und saisonalen Arbeitslosigkeit. Arbeitslosigkeit definiert Begriffe wie Vollbeschäftigung und Massenarbeitslosigkeit und vergleicht die statistische und wirtschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik und DDR seit dem so genannten Wirtschaftswunder im Westen. Massenarbeitslosigkeit wird als das bedrückende Problem in Europa und als Folge einer globalen Weltwirtschaft dargestellt. Die Arbeitslosenquoten der Schweiz, von Österreich und Deutschland werden verglichen und politische, kollektive und individuelle Maßnahmen dagegen aufgezeigt. Auf finanzielle und psychosoziale Folgen der Arbeitslosigkeit wird beispielhaft hingewiesen und eine Fotogeschichte über die Schülerin Tina und ihren arbeitslosen Onkel machen das Thema altersgerecht greifbar. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Stichwort- und Linkliste			
4661460	**Erfolg ist machbar**			
	Strategien für einen guten Start in den Beruf			
	S	17 min, f	2006	A(8-10);
	Der Film will zeigen, welche Handlungsspielräume jeder Einzelne bei seiner Lebensplanung hat und mit welcher Einstellung und welchen Strategien Berufsorientierung gelingen kann. Experten in Sachen Erfolg - eine Olympiasiegerin, ein Sternekoch und einige Azubis, die begehrte Ausbildungsplätze bekommen haben - erzählen, worauf es ankommt, wenn man sein Ziel erreichen will.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Safety first			
4662246	**Unterrichtsfilm zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge**			
	S	28 min, f	2009	A(8-13);

	Der Unterrichtsfilm erleichtert den Einstieg in Unterrichtseinheiten zu den Themen soziale Sicherung und private Vorsorge. Die Themen werden in 14 einzelnen Sequenzen anschaulich und motivierend in Szene gesetzt. Ausführliche Beschreibung: Film: SOZIALE SICHERUNG (ca. 14 min): Sequenz 1: Jugendliche und ihre Perspektiven (1'40) Sequenz 2: Das Rätsel der Sphinx (1'30) Sequenz 3: Geschichte der Altersvorsorge (1'20) Sequenz 4: Der Generationenvertrag (1'50) Sequenz 5: Bausteine der Altersvorsorge (2'00) Sequenz 6: Private Altersvorsorge (3'00) Sequenz 7: Die drei Säulen der Altersvorsorge (1'40) Film: PRIVATE VORSORGE (ca. 14 min): Sequenz 1: Entstehung von privaten Versicherungen (2'00) Sequenz 2: Die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung (1'00) Sequenz 3: Private Versicherungen (Lebens-, Kranken-, Kfz-Haftpflicht-, Unfallversicherung) (1'50) Sequenz 4: Weitere wichtige Versicherungen (Private Haftpflicht-, Berufshaftpflicht-, Sachversicherung) (2'30) Sequenz 5: Wie Versicherungen arbeiten (2'00) Sequenz 6: Versicherungen für alle Fälle (2'00) Sequenz 7: Sicherheit und Risiko (2'30)			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662624	**Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);

	Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt. Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend! Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen. In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension: • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit.			
4662897	**Staatsverschuldung**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13); Q;
	Das Medium vermittelt Grundlagenwissen zum Thema "Was ist ein Haushaltsdefizit und wie stopft ein Staat seine Haushaltslöcher? “. Sie erklärt, was Staatsanleihen sind und zeigt, wie diese Schuldverschreibungen als Wertpapier aufgelegt und gehandelt werden. Es wird erläutert, wie mit Staatsanleihen spekuliert werden kann und welche Auswirkungen dies auf Zinsentwicklung und Währungsstabilität haben kann. Am Beispiel der Weltwirtschaftskrise von 1929 wird gezeigt, welche Auswirkungen eine Finanzkrise auf die Wirtschaft haben kann und anhand der Bankenkrise von 2008 wird die Wechselwirkung zwischen Bankenrettung und Staatsverschuldung dargestellt. Das Medium zeigt zudem eine Reihe von Risiken für die Stabilität von Währung und Wirtschaft sowie Lösungsansätze für die Schuldenkrise auf. Sie weist in diesem Zusammenhang aber auch auf die Auswirkungen auf die Kaufkraft und den sozialen Frieden in den Gesellschaften der Staaten in der Euro-Zone hin. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;

	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4668326	**Arbeit und Markt (Fassung 2019)**			
	S	26 min, f	2019	A(7-13); BB; Q;
	Die Filme geben einen Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der Themen "Arbeit" und "Arbeitsmarkt". Abstrakte Funktionen und Abläufe des wirtschaftlichen Geschehens werden mit 3D Computeranimationen veranschaulicht. Zusatzmaterial: 9 Grafiken; 5 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			

Finanzpolitik, Öffentliche Finanzwirtschaft, Steuern

	China			
4611256	**Das Drei-Schluchten-Projekt**			
	S	22 min, f	2017	A(7-13);
	Das Drei-Schluchten-Projekt besticht mit beeindruckenden Zahlen: 600 Kilometer lang ist der Stausee hinter der 185 Meter hohen und über 2300 Meter langen Staumauer. Über 15 Jahre dauerte es, bis das etwa 25 Milliarden Euro teure Projekt fertig war. Die 32 Großturbinen erzeugen so viel Strom wie 18 Atomkraftwerke. Die Produktion stellt das Projekt aus heutiger Sicht vor und zeigt Vorteile, aber auch negative Auswirkungen des Projektes.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660980	**Einkommen, Inflation, Produktivität, Sozialprodukt, Steuern**			
	S	54 min, f	2001	A(11-13);
	EINKOMMEN (11 min): Filmischer Überblick über die verschiedenen Einkommensarten, ihre Abhängigkeit von der Inflationsentwicklung und die Entwicklung der Kaufkraft. (Deutschland 2000) INFLATION (9 min): Erläutert werden die Bedeutung des Geldes, der Zusammenhang von Wirtschaftsabläufen und Inflation, sowie Begriffe zum Thema wie Angebot und Nachfrage, Teuerungsausgleich u. a. (Deutschland 1999) PRODUKTIVITÄT (11 min): Produktivität = Arbeitsergebnis pro Zeiteinheit; Technische Produktivität, Arbeits-und Kapitalproduktivität; Zusammenhang von Produktivität, Arbeitskosten und Lohnstückkosten; Wachsende Produktivität ermöglicht stetig steigende Arbeitseinkommen bei gleichzeitiger Preisstabilität. (Deutschland 2001) SOZIALPRODUKT (11 min): Herleitung, Definition und Abgrenzung der Begriffe untereinander: Bruttoinlandsprodukt, Bruttonationaleinkommen (Brutto-/Nettosozialprodukt); Volkseinkommen, Wertschöpfung; Konsum, Staatsverbrauch, Abschreibung. (Deutschland 2000) STEUERN (10 min): Film über die verschiedenen Steuerarten und die Eckpunkte der gegenwärtigen Steuersystematik (historische Entwicklung von Steuern, verschiedene Steuerarten, direkte und indirekte Steuern, Steuersystematik, Progression, Durchschnitts-, Spitzen-und Grenzsteuersatz, mehr Steuereinnahmen durch Absenken der Steuersätze, Steuerharmonisierung in der EU). (Deutschland 2000).			
	Warum ist Arbeit wichtig?			
4661026	**Steuern, Abgaben und Sozialstaat**			
	S	12 min, f	2006	A(7-13);
	Auf der DVD sind folgende Elemente enthalten: REPORTAGE: Wir begleiten eine Auszubildende, die zum ersten Mal eigenes Geld verdient und sich im Netz von Abgaben, Steuern und Sozialstaat zurecht finden muss. ERKLÄRFILME: Steuern und Sozialabgaben, Generationenvertrag, Umlageverfahren und Demografischer Wandel, Deutschland im Vergleich: Unsere Nachbarn Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien für den Unterricht, Medienpädagogischer Projektvorschlag.			
4661098	**Steuern**			

	S	19 min, f	2006	A(7-13);
	Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter und IT-Verlinkungen zum Thema.			
4662100	**Entlohnung der Arbeit**			
	S	15 min, f	2009	A(8-13);
	Der Film beschreibt Erwerbsarbeit und Vergütungsformen wie Besoldung, Lohn oder Gehalt. Die Begriffe Brutto und Netto werden definiert und Sozialabgaben, Steuern, Arbeitgeberanteil und Lohnnebenkosten werden anschaulich gemacht. Es werden Lohnunterschiede zwischen Mann und Frau zur Diskussion gestellt und sich mit Unterschieden der Entlohnung in verschiedenen Regionen und unterschiedlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen diverser Berufsbilder befasst. Die Frage, wie Löhne entstehen, wird erörtert und Begriffe wie Tarifpartner, Tarifautonomie, Tarifvertrag, Tarifverhandlungen, Tarifkonflikt, Schlichtung und Streik erklärt. Auf Begriffe wie Lohndumping, Sozial- und Steuerdumping in Zeiten von globalen Märkten, volkswirtschaftliche Folgen von Niedriglöhnen und Armut, Wechselwirkung zwischen Einkommen und Konjunktur, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen wie beispielsweise Mindestlöhne oder Steuererleichterungen wird eingegangen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank“, "Internationaler Währungsfond“ und "Vereinte Nationen“, gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662897	**Staatsverschuldung**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13); Q;
	Das Medium vermittelt Grundlagenwissen zum Thema "Was ist ein Haushaltsdefizit und wie stopft ein Staat seine Haushaltslöcher? “. Sie erklärt, was Staatsanleihen sind und zeigt, wie diese Schuldverschreibungen als Wertpapier aufgelegt und gehandelt werden. Es wird erläutert, wie mit Staatsanleihen spekuliert werden kann und welche Auswirkungen dies auf Zinsentwicklung und Währungsstabilität haben kann. Am Beispiel der Weltwirtschaftskrise von 1929 wird gezeigt, welche Auswirkungen eine Finanzkrise auf die Wirtschaft haben kann und anhand der Bankenkrise von 2008 wird die Wechselwirkung zwischen Bankenrettung und Staatsverschuldung dargestellt. Das Medium zeigt zudem eine Reihe von Risiken für die Stabilität von Währung und Wirtschaft sowie Lösungsansätze für die Schuldenkrise auf. Sie weist in diesem Zusammenhang aber auch auf die Auswirkungen auf die Kaufkraft und den sozialen Frieden in den Gesellschaften der Staaten in der Euro-Zone hin. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);

	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			

Weltwirtschaft

4602809	**Erdöl und Erdgas**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	27 min, f	2012	A(6-11);
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind im Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 4 Karten; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 6 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links; 6 Arbeitsblätter (PDF).			
4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
	China			
4611010	**Das Perlflussdelta - Chinas Boomregion**			
	S	25 min, f	2013	A(8-13);
	Das Perlflussdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes 'Tor zur Welt'. Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur 'Werkbank der Welt' und schließlich zum High-Tech-Standort 'iPodCity'. Zusatzmaterial: 1 Bild; 2 Karten; ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Interaktionen; 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 1 Bild; 2 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur.			
4611135	**Bangladesch - Nähstube für die Welt**			
	S	21 min, f	2015	A(7-13);

	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: - Nähen für die Welt (2:10 min) - Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (4:10 min) - Rana Plaza - Eine Katastrophe und ihre Folgen (2:50 min) - Das Leben der Näherinnen (2:10 min) - Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt (2:10 min) - Umweltauswirkungen der Textilproduktion (4:10 min) - Was lässt sich ändern? (2:50 min)			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			
4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);

	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4611474	**Weltwirtschaft zwischen Freihandel und Protektionismus**			
	S	23 Min.	2020	A(11-13);
	Die Produktion stellt außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel und Protektionismus) und Instrumente der Außenhandelspolitik (tarifäre und nichttarifäre Handelsbeschränkungen) durch Beispiele vor. Dabei werden auch globale Handelsabkommen behandelt und deren Bedeutung aufgezeigt.			
4656524	**Kaffee - Eine Kulturpflanze**			
	S	24 min, f	2007	A(8-10);
	Kaffee gehört mittlerweile nach dem Erdöl zum zweitwichtigsten Handelsgut auf dem Weltmarkt. Der Film startet mit einem geschichtlichen Einblick in die Ausbreitung des Kaffeeanbaus und beschreibt anschließend die biologischen Merkmale des Kaffeestrauches. Ein weiteres Kapitel erörtert die Wachstumsansprüche und stellt die bedeutendsten Anbaugebiete vor. Veranschaulicht wird der lange, aufwändige Weg von der Ernte der reifen Kaffeekirschen bis zum fertigen Getränk. Wirtschaftlich schwächstes Glied in dieser Kette sind die Kaffeebauern. Weltweit agierende Organisationen sind darum bemüht, durch fairen Handel für die Kaffeebauern angemessene Preise zu erzielen und Entwicklungsanreize zu geben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wirtschaft			
4660071	**Märkte und Marktfluktuationen**			
	S	30 Min, f	2000	A(9-13);
	Die Module: Der Marktpreis, der Käufermarkt sowie der Wachstumsmarkt veranschaulichen den Marktmechanismus und seine Prinzipien			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);

	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4660157	**Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung**			
	S	30 min, f	2003	A(9-13);
	"Die Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung" stellt alle Beitrittskandidaten unter geschichtlichen, wirtschaftlichen und aktuellen politischen und gesellschaftlichen Aspekten vor. Kurzportraits von ca. 2 Minuten der Beitrittskandidaten Tschechische Republik, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Polen, Slowenien, Slowakei sowie Bulgarien und Rumänien geben einen Überblick über die Staaten, die 2004 bzw. 2007 der Union beitreten sollen. Neben dem geschlossenen Hauptfilm bietet die DVD speziell für den Unterricht die Anwahl der Länder nach Wahl und Arbeitsblätter zu jedem Land mit Einwohnerzahl, Fläche, Bruttoinlandsprodukt, Hauptstadt, Sitze im EU-Parlament, Beitrittszeitpunkt, Zusammensetzung der Bevölkerung nach Volksgruppen und Religionen, Landessprachen, und der Staatsform. Die DVD greift dabei auf aktuell vorliegendes statistisches Material, Bildmaterial und politische Entwicklungen bis in den Sommer 2003 zu. Die DVD soll dazu dienen die Beitrittskandidaten vorzustellen, Ängste und Vorurteile abzubauen und im Hinblick auf die Freizügigkeit der EU-Bürger über die Staaten zu informieren. Die DVD ist in den Fächern Geschichte, Politik, Geographie und Religion einsetzbar.			
4660160	**Die Zukunft Europas**			
	S	13 min, f	2003	A(9-13);
	Der Film befasst sich mit allen Diskussionen, die in und um die Europäische Union gerade oder demnächst diskutiert werden: Der Verfassungskonvent, die anstehende Erweiterung der Europäischen Union, die Europawahl 2004 und die neue Außen- und Sicherheitspolitik in der Union und ihr Verhältnis zu den USA. Zunächst informiert ein Hauptfilm und Kapitelfilme über die Europäische Verfassung und Erweiterung. Der Film stellt aber auch Positionen zur Diskussion und Jugendliche aus Deutschland, Spanien und Polen geben Statements zu oben genannten Themen ab. Die DVD bietet aber auch 10 Arbeitsblätter und einen Foliensatz zum Ausdrucken und stellt Präambel und die wichtigsten 27 Artikel des Verfassungsentwurfes audiovisuell vor.			
4660666	**Wie entsteht ein Produkt?**			
	S	16 min, f	2004	A(8-13); BB;
	Gegeben wird ein Einblick in betriebswirtschaftliche Grundlagen und die ökonomische Praxis. An den Beispielen der Entwicklung eines Vital-Brötchens und eines Fährschiffes am Bodensee wird die ganze Bandbreite wirtschaftlichen Handelns, aber auch der Übertragbarkeit der Grundlagen deutlich. Durch den Film führt die Comic-Figur "Herr Zweistein". Er ist zwar kreativ und rührig, macht zu Beginn eines jeden Kapitels aber einen fundamentalen Fehler. Der Film schafft alltägliche und verständliche Bezüge zu Begriffen wie Geschäftsidee, Marktforschung, Produktdefinition, Entwurf, Konzeption, Prototyp, Arbeitsvorbereitung, Kalkulation, Beschaffung, Ablauf, Management, Werbung, Marketing, Verbraucher und Kaufpreis. Zusatzmaterial: Berufskundliche Kurzfilme			
4661160	**Globalisierung in der Zuckerdose**			
	S	50 min, f	2007	A(11-13);
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welt- handels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Bio- technologie und Geschichte berührt. Zahlreiche Begleitmaterialien geben Anregungen zum Einsatz der DVD im Unterricht der Sekundarstufe II.			
	NZZ Format			
4661355	**Digital Asia - Die Filme**			
	Virtuelle Welt Korea, Chinas digitale Revolution			
	S	70 min, f	2006	A(9-13);

	VIRTUELLE WELT KOREA: Kontaktpflege in Korea: Jedem seine eigene Webseite; Fernsehen in Korea: Alle Inhalte überall und jederzeit; Wohnen in Korea: Die total vernetzte digitale Wohnung; Freizeit in Korea: 24 Stunden gamen am PC bis zum Umfallen. CHINAS DIGITALE REVOLUTION: Landwirtschaft in China: 800 Millionen Bauern werden vernetzt; Mobiltelefonie in China: Jeden Tag werden 1 Million Handys gekauft; Microsoft in China: Auf der Suche nach den hellsten Köpfen; Ali Baba in China: Die größte Internethandelsplattform der Welt. Zusatzmaterial: Interviews in deutsch mit Andreas Weigend (ca. 38 min) und in englisch mit Jack Ma (ca. 17 min).			
4661657	**Und du bist raus**			
	Wie Investoren die Traditionsfirma Grohe auspressen			
	S	44 min, f	2006	A(9-13);
	Sogenannte Privat Equity-Gesellschaften haben die kerngesunde Traditionsfirma GROHE übernommen, und zwar mit dem einzigen Ziel, diese nach wenigen Jahren mit horrenden Profiten wieder zu verkaufen. Damit dieses gelingen kann werden Beratungsfirmen herangezogen, die Vorschläge erarbeiten, wie viel Geld wie schnell über welche Maßnahmen herausgeholt werden kann. Die Entwicklung neuer, innovativer Produkte, so Kritiker, geraten mehr und mehr in den Hintergrund. Outsourcing, Verlagerung, Verschlankung und Reduzierung auf das „Kerngeschäft“ heißen in aller Regel die Antworten und führen letztlich zu Personalabbau, Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und weniger Lohn für die noch Beschäftigten. Autor Hubert Seipel zeigt in seinem Film anschaulich, wie der Weltmarkt heute funktioniert. Die Folgen für GROHE: Mehr als 1000 Arbeitsplätze werden in Deutschland gestrichen und ein Teil der Produktion wird nach Thailand verlegt. Die Umstrukturierung löste übrigens in Deutschland die sogenannte Heuschreckendebatte aus. Äußerst eindrucksvoll beschreibt der Film die rücksichtslosen Praktiken der Finanzinvestoren und die fatalen Folgen für GROHE selbst und insbesondere für die Beschäftigten, ihren Familien und der ganzen Region. Aber auch die Standortvorteile für Thailand werden deutlich: Hier wird für 2 Euro pro Tag gearbeitet und die Bedingungen des Arbeitsrechts und Gesundheitsschutzes gelten als arbeitgeberfreundlich. In Deutschland hingegen stehen am Ende der Maßnahmen Wut und Verbitterung bei den Entlassenen und die Angst der noch Beschäftigten auf eine neue Runde im Turbo-Kapitalismus. Dieser Film zeigt Ihren Schülern einmal ganz anschaulich die komplexen Transaktionen in der Wirtschaftswelt und die sozialen Folgen daraus für unsere Gesellschaft. Ein 48-seitiges Booklet hilft Ihnen für die Aufarbeitung im Unterricht.			
4661815	**Welternährung**			
	S	18 min, f	2008	A(9-13);
	Der Film gibt einen Überblick über die Probleme auf der Welt. Überfluss und Übergewicht auf der einen und Hunger und Unterernährung als eines der bedrückendsten Probleme auf der anderen Seite. Die DVD gibt Einblick in die vielfältigen Ursachen der Ernährungssicherheitskrise wie Bevölkerungsentwicklung, Kreislauf der Armut und die Politik von Internationalem Währungsfonds (IWF) und Weltbank. Am Beispiel von Fischfang und Landwirtschaft werden Einfluss und Wirkung globaler Märkte auf die Welternährung gezeigt und der Wettbewerb um Agrarflächen, wie beispielsweise bei der Energieversorgung, thematisiert. Die Folgen sind Landflucht und Migration sowie regionale Konflikte, die Fluchtbewegungen hervorrufen. All das führt wiederum zu weiterer Armut, Hunger und Unterernährung. In einem letzten Kapitel stellt der Film Wege zur globalen Ernährungssicherheit zur Diskussion: Von Konzepten der Gen- und Agrartechnologien sowie Aquakulturen bis hin zu Konzepten der gerechteren Verteilung und Änderungen im Ernährungsverhalten. Außerdem ist die DVD Bestandteil der Medienbox "Ressourcen", welche sich mit der Knappheit von Wasser, der Energieversorgung, der Reinhaltung der Luft und dem Klimawandel befasst. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter und Kommentartext.			
4662282	**Klimawandel**			
	S	15 min, f	2009	A(8-10);

	Die DVD vermittelt Basiswissen und gibt einen Überblick über Klimapolitik. Sie versachlicht so die Diskussion zum Klimaschutz und definiert Begriffe wie Wetter, Klima, Luft oder Atmosphäre. Die DVD erklärt den Treibhauseffekt und gibt einen Überblick über die so genannten Treibhausgase und ihre chemischen Verbindungen. Zudem macht der Film die Folgen des Klimawandels deutlich. Den Schwerpunkt legt der Film allerdings auf die Ursachen und Folgen von Emissionen und Klimawandel aus wirtschaftlicher und politischer Sicht. Er wirft Fragen rund um das Dilemma von wirtschaftlicher Entwicklung durch eine Zunahme an Energiebedarf, Produktion und Verkehr gegenüber ökologischen Interessen auf. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662309	**Wirtschaftskreislauf**			
	S	25 min, f	2009	A(9-13);
	Enthalten sind 5 Modulfilme rund um den nationalen und internationalen Wirtschaftskreislauf: Prinzip der arbeitsteiligen Wirtschaft; 5-Sektorenmodell - Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat, Ausland; Güter- und Geldströme; Prinzip und Institutionen der arbeitsteiligen Weltwirtschaft; Historie und Gegenwart des freien Welthandels. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
	Filmlexikon der Wirtschaft kompakt			
4662310	**Globalisierung & Weltwirtschaft**			
	S	20 min, f	2009	A(9-13);
	5 Modulfilme zum Thema "Globalisierung der Wirtschafts- und Finanzmärkte: Die großen Ströme - Arbeit, Unternehmen, Kapital; Sinn und Zweck des Welthandels; Globale Finanzwelt; Chancen der Globalisierung; Gewinner und Verlierer der Globalisierung. Zusatzmaterial: 10 Grafiken; 5 Arbeitsblätter			
4662497	**Entwicklungsländer - Schwellenländer - Industrienationen**			
	S	13 min, f	2010	A(8-13);
	Immer wieder tauchen die Begriffe und Einteilungen in Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrienationen auf. Das Medium definiert die Begriffe "Weltbank", "Internationaler Währungsfond" und "Vereinte Nationen", gibt Einblicke in wirtschaftliche und allgemeine Kriterien und bietet einen geographischen Überblick über die wichtigsten Länder als Akteure unterschiedlicher Entwicklungsstufen. Der Schwerpunkt des Films liegt auf den beiden Schwellenländern Brasilien und China. Problemstellungen wie der Klimaschutz oder Auswirkungen auf die globale Finanz- und Wirtschaftspolitik werden thematisiert. Das Medium skizziert die durch die Kluft zwischen Arm und Reich hervorgerufenen Spannungsverhältnisse und die daraus resultierenden internationalen und innergesellschaftlichen Konflikte. Zusatzmaterial: Bildergalier; Arbeitsblätter; Kommentartext.			
4662624	**Essen im Eimer - Die große Lebensmittelverschwendung**			
	S	30 min, f	2010	A(8-13);

	Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll! Denn nur die absolute Elite schafft es überhaupt in die Regale der Supermärkte. Unser Gemüse ist in Farbe, Krümmung, Rundung und Geschmack standardisiert. In der Praxis analysieren Computer die Früchte und sortieren alles aus, was nicht in das Schema passt. Und nach der Produktion geht der Wahnsinn weiter: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle von Großmärkten als auch die der privaten Haushalte systematisch untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass überwältigende Mengen einwandfreier Nahrungsmittel, oft auch noch mit gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum, weggeworfen werden. Bis zu 20 Millionen Tonnen Lebensmittel sind es jedes Jahr allein in Deutschland, Tendenz steigend! Wie in einem Puzzle fügt Regisseur Valentin Thurn eine Vielzahl von Einzelbeobachtungen zusammen. So kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern auch nach neuen Wegen suchen: So versorgen sich einige „Mülltaucher“ weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten. Interessant ist auch ein Modellprojekt aus den USA, bei dem es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel komplett zu umgehen. In der Bildungsarbeit eignet sich dieser Film sehr gut, um nach Auswegen zu suchen und über dieses wichtige Thema zu diskutieren. Denn folgende Vergleiche zeigen nochmals die weltpolitische Dimension: • Rein rechnerisch würden die in Europa und Nordamerika weggeworfenen Lebensmittel drei Mal ausreichen, um alle Hungernden auf der Welt zu ernähren. • Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt werden würde. • Das „Wegwerfen“ ist – insbesondere bei Getreide – indirekt mitverantwortlich für Preissteigerungen bei Lebensmitteln. Es handelt sich um eine der Ursachen für die Zunahme an hungernden Menschen weltweit.			
	Wirtschaft			
4662627	**Der Außenhandel - Deutschland und die Globalisierung**			
	S	20 min, f	2011	A(8-13);
	Was Außenhandel ist, wie er sich entwickelt hat und welche Möglichkeiten und Probleme sich aus dem globalen Handel ergeben, wird in unserer ON! DVD ‚Der Außenhandel – Deutschland und die Globalisierung’ behandelt. Reportage / Film (Import, Export, Globalisierung - Wie das Fahrrad Bremsen bekommt) Bei Rotor werden Fahrräder nach Kundenwusch montiert. Ohne eine zuverlässige globale Logistik wäre dies nicht möglich. Welches Ausmaß die nötigen weltweiten Waren- und Güterströme annehmen, wird im modernsten Containerterminal der Welt deutlich. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Außenhandel und seine Bedeutung * Erklärfilm 2 - Der deutsche Außenhandel * Erklärfilm 3 - Kontrolle des Außenhandels Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien			
4662747	**Inside Job - Sprache wahlweise in englisch oder italienisch**			
	Ein Film über die Finanzkrise 2008 von Charles Ferguson - Deutsch (Untertitel)			
	S	104 min, f	2010	A(11-13); Q;
	In seinem Film beleuchtet Charles Ferguson die Hintergründe der globalen Finanzkrise, deren Folgen immer noch nicht ausgestanden sind. 20 Billionen US-Dollar wurden vernichtet und Millionen von Menschen verloren ihre Arbeitsplätze und auch ihr Heim, doch niemand scheint wirklich verantwortlich zu sein. In seinem Film verfolgt Ferguson den Aufstieg verantwortungsloser Finanzjongleure und untersucht das korrupte Geflecht aus Banken, Politik, Behörden und Wissenschaft. Zusatzmaterial: Entfallene Szenen; Die Entstehung von "Inside Job"; Kommentare.			

4662897	**Staatsverschuldung**			
	S	20 min, f	2011	A(11-13); Q;
	Das Medium vermittelt Grundlagenwissen zum Thema "Was ist ein Haushaltsdefizit und wie stopft ein Staat seine Haushaltslöcher? “. Sie erklärt, was Staatsanleihen sind und zeigt, wie diese Schuldverschreibungen als Wertpapier aufgelegt und gehandelt werden. Es wird erläutert, wie mit Staatsanleihen spekuliert werden kann und welche Auswirkungen dies auf Zinsentwicklung und Währungsstabilität haben kann. Am Beispiel der Weltwirtschaftskrise von 1929 wird gezeigt, welche Auswirkungen eine Finanzkrise auf die Wirtschaft haben kann und anhand der Bankenkrise von 2008 wird die Wechselwirkung zwischen Bankenrettung und Staatsverschuldung dargestellt. Das Medium zeigt zudem eine Reihe von Risiken für die Stabilität von Währung und Wirtschaft sowie Lösungsansätze für die Schuldenkrise auf. Sie weist in diesem Zusammenhang aber auch auf die Auswirkungen auf die Kaufkraft und den sozialen Frieden in den Gesellschaften der Staaten in der Euro-Zone hin. Zusatzmaterial: Lernmodule; Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663114	**Cotton made in Africa - Baumwollfarmen in Afrika**			
	Achtung: Am PC läuft die DVD nur über den VLC-Media-Player			
	S	30 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4663337	**Wo kommt unsere Kleidung her?**			
	S	15 min, f	2014	A(9-13);
	Gezeigt wird die filmische Reise eines T-Shirts. Es wurde für 4,95 Euro gekauft und von einem Jugendlichen getragen. Die Filmgeschichte zeichnet den Weg des T-Shirts nach: vom Wühltisch eines Kaufhauses in Süddeutschland über Autobahnen und Seehäfen, von einem Hamburger Zentrallager nach Polen, wo ein Etikett eingenäht wurde. Vom Rotterdamer Hafen nach China, Indien und Bangladesch, wo die Baumwolle durch verschiedene Hände ging, zu Stoff verarbeitet und zum T-Shirt genäht wurde. Der Ursprung der Reise liegt in Westafrika, wo die Baumwolle angebaut, geerntet und gehandelt wurde. Am Beispiel des neunjährigen Kayin aus Benin und der jungen Näherin Farjana aus Bangladesch wird von Kinderarbeit und katastrophalen Arbeits- und Sicherheitsbedingungen in Fabriken erzählt. Berichtet wird von einer Kindergeneration, die ihre Familien ernähren muss, anstatt zur Schule zu gehen. Denn Kinderarbeiter sind für die Baumwollanbauer und Textilproduzenten billiger und gefügiger als Erwachsene. Farjana arbeitet 70 Stunden in der Woche – ohne Gesundheits- und Arbeitsschutz, in schlechter Luft und gefährlichen Fabriken. Sie wird für ein paar Cent in der Stunde sogar erniedrigt und geschlagen. Im letzten Kapitel stellt der Film die Frage, was an einem Schnäppchen-Preis fair ist und wirft einige weitere Fragen über die Handlungsmöglichkeiten des Einzelnen auf. Er thematisiert dabei die Rolle der großen Bekleidungsmarken und Kaufhausketten, was Alternativen sein können und wie das Thema „fairer Handel“ umgesetzt werden kann. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663425	**Armut und Reichtum**			
	Der globale Zusammenhang von Überfluss und Mangel			
	S	41 min, f	2014	A(9-13);

	.. . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (ca. 41 min): Im Dialog mit vier Gesprächspartnern (Dr. Daniele Ganser; Prof. Dr. Thomas Pogge; Prof. Dr. Aram Ziai; Prof. Dr. Jean Ziegler), wird der Frage nachgegangen, was in der Welt Armut verursacht und wie Armut und Reichtum miteinander zusammenhängen. Die Lebensumstände der Waisenkinder in einem kleinen Dorf irgendwo in einem sogenannten „Entwicklungsland“ stehen in einem direkten Zusammenhang mit Regelungen, die in den reichen Ländern der Erde getroffen werden: Subventionen für den Export von Agrarüberschüssen in Europa z. B. machen es Bauern in vielen afrikanischen Ländern unmöglich, mit ihren Erzeugnissen ein angemessenes Einkommen zu erwirtschaften. Die Ausbeutung von Rohstoffen führt zwar vielfach zu einem bemerkenswerten Wachstum des Bruttosozialprodukts, wenn die Gewinne jedoch bei Tochterfirmen internationaler Konzerne anfallen, die das Kapital ins Ausland transferieren, profitiert die einheimische Bevölkerung nicht davon. Sie leidet im Gegenteil unter steigenden Preisen. . . . OFT ESSEN WIR SOGAR ZWEIMAL AM TAG (Kurzfassung ca.25 min). HEALTH IMPACT FUND (ca. 7 min): Der Film zeigt, dass es Initiativen gibt, die Mut machen: Am Beispiel eines neuen Vergütungssystems für Arzneimittel, das den Armen der Welt Zugang zu neu entwickelten Medikamenten ermöglichen will, wird ein Weg aufgezeigt, das herrschende System intelligent zu umgehen. Derzeit laufen die ersten Pilotprojekte an, in denen das von Prof. Dr. Thomas Pogge entwickelte Konzept umgesetzt wird. Zusatzmaterial: Transkripte der Filme; Finlzitate; Kurzbiografien der Gesprächspartner; Weiterführende Informationen und Materialien. Weiterführende Informationen: Während einer Reise durch Afrika strandete der Autor und Filmemacher Károly Koller in einem kleinen Dorf in einer entlegenen Provinz. Mangels Hotel wurde er im Waisenhaus einquartiert und so verbrachte er mehrere Tage mit den Kindern. Sie trugen zerrissene Kleidung, sie hatten nicht viel zu essen, aber sie schienen nicht unglücklicher zu sein als die Kinder, die er aus Deutschland kannte. Er begann, sich zu fragen: „Was macht einen Menschen arm, was macht ihn reich? " GESPRÄCHSPARTNER IM FILM: - Dr. Daniele Ganser ist Historiker und Friedensforscher. Er leitet das Schweizer Institut für Friedensforschung und Energie (SIPER) in Basel. - Prof. Dr. Thomas Pogge ist Professor für politische Philosophie und Ethik an der Yale University in New Haven, USA. Er ist Begründer des „Health Impact Fund“, einer Organisation, die für die weltweite, gerechte Versorgung mit Medikamenten eintritt. - Prof. Dr. Aram Ziai ist Professor für Entwicklungspolitik und Postkoloniale Studien an der Universität Kassel. - Prof. Dr. Jean Ziegler ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Genf und der Sorbonne in Paris. Er ist Mitglied im beratenden Ausschuss des UNO-Menschenrechtsrates und war der erste Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für das Recht auf Nahrung.			
4663535	**Wegwerfgesellschaft**			
	S	15 min, f	2015	A(7-13); Q;
	Das Medium behandelt aufgrund unterschiedlicher Beispiele das Verhalten der heutigen Konsumgesellschaft in Bezug auf den Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen. In einem Kapitel wird am Beispiel funktionsfähiger Handys, die verschrottet werden, und Plastikverpackungen das eigene Konsumverhalten aufgezeigt. Das nächste Kapitel greift die Vernichtung von Lebensmitteln auf. Auch die Auswirkungen einer ? Hopp und weg? -Mentalität auf Ressourcenknappheit, Umwelt, Klima und die Welternährung werden aufgezeigt. Der Film wirft Aspekte und Fragen zu einem Umdenken und nachhaltigem Handeln auf. Gegenbewegungen und Modelle zu ? Geiz ist geil? und billigen Produkten werden zur Diskussion gestellt. Das Medium stellt Projekte wie Tafelläden, Gebraucht- und Sozialkaufhäuser, Tausch- und Verschenkbörsen und sogenannte Repair-Cafés vor. Am Ende werden Fragestellungen aus dem Film zur weiteren Bearbeitung im Unterricht aufgeworfen. Zusatzmaterial: Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
	Es war einmal . . . Unsere Erde 2			
4663566	**Der tropische Regenwald; Woher kommt unsere Energie? ; Fairer Handel; Verschmutzung der Meere; Die Ökosysteme**			
	4 Kurzfilme a' 25 Min.			
	S	100 min, f	2009	A(5-7);

	DER TROPISCHE REGENWALD (ca. 25 min): Maestro und seine Freunde sind heute in einer ganz besonderen Forschungsstation unterwegs: in der sogenannten SolVin-Bretzel, einer Forschungsstation zur Erkundung der Regenwälder, die im Rahmen des Global Canopy Programme (GCP) der Vereinten Nationen entwickelt wurde. WOHER KOMMT UNSERE ENERGIE? (ca. 25 min): Maestros junge Freunde begreifen, dass Energiesparen zwar wichtig ist, aber woher der Strom aus der Steckdose überhaupt kommt, wissen sie nicht genau. Sie bitten Maestro darum, ihnen zu erklären, was es mit fossilen Brennstoffen auf sich hat, denn diese neigen sich angeblich auf unserer Erde dem Ende zu. AIRER HANDEL (ca. 25 min): In der heutigen Ausgabe geht es um fairen Handel. „Kleine Handwerks- und Fertigungsbetriebe, die mit schwierigen Lebensbedingungen konfrontiert sind, erhalten dadurch eine Chance auf fairere Entlohnung“, erklärt Maestro. Um den Kindern die Hintergründe des fairen Handels besser verständlich zu machen, fordert Maestro sie auf, sich selbst ein Bild bei einem Kaffeeproduzenten in Bolivien zu machen. VERSCHMUTZUNG DER MEERE (ca. 25 min): Verschmutzte Strände, verseuchtes Wasser, ölverschmierte Tiere. . . Die junge Psi ergreift das Wort und berichtet von der Verschmutzung der Meere. Auf dem Weg von der Quelle ins Meer wird das Wasser durch die Hinterlassenschaften des menschlichen Lebens verunreinigt: Haushalts- und Industrieabwässer sowie landwirtschaftliche Rückstände wie Pestizide und Gülle, deren schädliche Stoffe alle in den Wasserkreislauf sickern, aus dem wir unser Trinkwasser beziehen. DIE ÖKOSYSTEME (ca. 25 min): Ein Weltraumshuttle entfernt sich von der Erde, auf der kein Leben mehr möglich ist. Unter einer riesigen durchsichtigen Kuppel erkennt man eine zweite Erde in verkleinertem Maßstab. Der Shuttle macht sich auf die Reise zu einem anderen Planeten, der wie die Erde über eine Atmosphäre verfügt. Eine wahre Arche Noah samt Flora und Fauna ist auf dem Weg in ein ungewisses Abenteuer, in der Hoffnung, woanders ein neues Zuhause zu finden.			
4663718	**Kapitalismus**			
	Eine kritische Analyse			
	S	28 min, f	2016	A(9-13);
	Der Kapitalismus ist eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der die Produktionsmittel einer Volkswirtschaft in privater Hand liegen. Die Steuerung des Wirtschaftsgeschehens ist über das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage nebst Preisbildung auf Märkten gekennzeichnet. Der Film befasst sich mit der Entwicklung der bis heute anhaltenden Epoche der Wirtschaftsgeschichte von der Industrialisierung bis zur Globalisierung. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Obwohl das Gewinnstreben sowie die Furcht vor dem wirtschaftlichen Untergang mitunter einen knallharten Selektionsprozess bedeuten, hat sich diese Form des Wirtschaftens aufgrund ihrer Leistungsanreize bislang allen bekannten Alternativen, wie etwa dem Kommunismus, als überlegen erwiesen. Der Film lenkt dabei die Aufmerksamkeit insbesondere auf das Spannungsverhältnis zwischen Demokratie und Kapitalismus: Der Demokratie, die allen die gleichen Rechte und Pflichten zugesteht, steht ein Wirtschaftssystem gegenüber, das nicht zuletzt von der – materiellen – Ungleichheit seiner Teilnehmer lebt. In Deutschland steht die soziale Marktwirtschaft Ludwig Erhards sinnbildlich für den Ausgleich, der die daraus entstehenden Zielkonflikte bestmöglich aufzulösen sucht.			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);

	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4664087	**Globalisierung**			
	Chancen und Herausforderungen			
	S	21 Min.	2018	A(9-13);
	Der Film erklärt die Grundzüge der Globalisierung und zeigt die Auswirkungen, die sich daraus für die Menschheit ergeben, positive wie negative. Durch die Fortschritte im Transportwesen, die digitale Revolution, die Bildung von Märkten wie der EU sowie der rein wirtschaftlichen Orientierung von Global Playern hat die Globalisierung einer wachsenden Anzahl von Menschen im In- und Ausland zu mehr Wohlstand verholfen. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Globalisierung, über die Idee des wirtschaftlichen Liberalismus bis hin zu den Chancen und Herausforderungen sowie der Verantwortung, die aus dem gemeinschaftlichen Handel erwächst. Zusatzmaterial: 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Fair-Trade (00:49 min); Bill Gates (01:26 min); Neue Jobs (00:47 min); Internet-Links Internet-Link zu mysimpleshow; 5 interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; 26 Infotafeln [PDF/Word]; 13 Bilder.			
4664097	**Landwirtschaft im 21. Jahrhundert**			
	Aufgaben und Risiken der Bauern in einer globalen Welt			
	S	24 Min.	2019	A(9-13);
	Die Bauern ernähren die Welt. Sie versorgen uns mit Fleisch, Milch, Getreide, Gemüse und Obst. Im Zuge der Industrialisierung der Landwirtschaft wurde das Angebot an Agrarprodukten bei sinkenden Preisen größer und vielfältiger. Die negativen Konsequenzen dieser Entwicklung - z. B. Massentierhaltung und Einsatz von Pestiziden - sind ein Dauerthema. Welche Wege gibt es, die Weltbevölkerung Ressourcen schonend zu ernähren?			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;

	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.

Wirtschaftssysteme

4602813	**Brasilien**			
	Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	S	20 min, f	2012	A(7-13);
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Dieses Medium gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 1 Interaktion; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Internet-Links, 7 Arbeitsblätter (PDF).			
4611047	**Soziale Marktwirtschaft**			
	S	22 min, f	2013	A(8-13);
	Der Film zeigt, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter (Word/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611234	**Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**			
	S	14 min, f	2016	A(8-13);
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 8 Karten; 2 Grafiken; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft.			
4611309	**Südkorea - Tigerstaat zwischen Tradition und Hightech**			
	S	22 min, f	2018	A(8-13);
	Einer der flächenmäßig kleinsten Staaten Ostasiens ist in wenigen Jahrzehnten zu einer der wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt herangewachsen - der Tigerstaat Südkorea. Neben der Geschichte und der noch nach alten Traditionen funktionierenden Gesellschaft werden auch moderne Facetten des Landes angesprochen, wie die Chaebols als tragende Säulen der Industrie und "Wiege" des Hightech sowie die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang.			

4611383	**Global Player**			
	S	24 min, f	2019	A(8-12);
	Unternehmen, die weltweit Waren produzieren, kaufen und verkaufen, nennt man 'Global Player'. Doch was macht einen Konzern zum 'Global Player'? Am Beispiel einer multinationalen Firma wird die Entwicklung vom kleinen Familienbetrieb bis zum weltweit tätigen Unternehmen verfolgt und deren Absichten, Vorteile und Schwierigkeiten ebenso wie der Einfluss der Globalisierung - auch für die Beschäftigten - genauer beleuchtet. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - lernen Ursachen, Merkmale und Auswirkungen der Globalisierung der Wirtschaft kennen; - erarbeiten Kriterien für einen Global Player; - erfahren die gegenseitigen Abhängigkeiten von Industrie- und Entwicklungsländern; - lernen am Beispiel der Firma fischerwerke GmbH die wirtschaftlichen Strukturen eines Global Players kennen; - erfassen die Bedeutung verschiedener Standortfaktoren für die Gründung ausländischer Produktionsstätten; - sind in der Lage wirtschaftliche Verflechtungen anhand der Produktion unterschiedlicher Konsumgüter darzustellen; - erörtern an einem Beispiel die lokalen und globalen Auswirkungen der Globalisierung; - gewinnen Einblick in die länderüberschreitenden Kooperationsbeziehungen der Wirtschaft; - beurteilen die Vormachtstellung der Global Player; - positionieren sich zu Vorteilen und Gefahren der Globalisierung für ihren Heimatraum; - reflektieren ihr Konsumverhalten, indem sie bei Produkten aus ihrer Lebenswelt z. B. die globale Verteilung der Wertschöpfung betrachten; - bewerten ihre Rolle als Verbraucher; - erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; - positionieren sich zu wirtschaftlichen Kooperationen; - bewerten das Zusammenwirken von Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt.			
4611441	**Hightech-Standort Deutschland**			
	S	23 Min.	2020	A(8-13);
	Fast 750.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der innovativen Forschungs- sowie Entwicklungsbranche und die Investitionen hierfür steigen jedes Jahr. Die Hightech-Industrie ist ein wichtiger Baustein, um den Standort Deutschland zukunftsfähig auszubauen. Anhand verschiedener Beispiele wird erklärt, was man unter "Hightech" versteht und warum sich Hightech-Unternehmen bevorzugt an bestimmten Standorten ansiedeln.			
4660097	**Globalisierung um jeden Preis?**			
	Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr			
	S	15 min, f	2003	A(9-13);
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weisszucker verarbeitet und die Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Farbrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660279	**Finanzierungsformen 1-3, Ökonomie Ökologie, Wachstum**			
	5 Filme			
	S	59 min, f	2003	A(10-13);

	Teil 1: Finanzierungsformen I - Kredit (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Bankkredit-Arten, nominaler/effektiver Zins, Disagio; Anleihe, Schuldverschreibung; Eventuelle Kreditrestriktionen nach BASEL II. Teil 2: Finanzierungsformen II - Leasing (11 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: Leasing, Mitkauf und Factoring als Kreditsubstitute; Kredit oder Leasing? - Aspekte; Spezielles Modell "Sales and lease back! ", z. B. unter dem aktuellen Aspekt der Sanierung öffentlicher Haushalte. Teil 3: Finanzierungsformen III - Eigenkapital (12 Min. , ab Klasse 10) Folgende Themen werden behandelt: "Innenfinanzierung": Gewinn, Abschreibung, Rückstellung; "Außenfinanzierung": Kapitaleinlage durch Eigentümer, Aufnahme neuer Gesellschafter, Ausgabe von Aktion; Eigenkapital-Rendite bzw. Eigenkapital-Kosten, "Leverage-Effekt" (Hebelwirkung der Kapitalzinsstruktur). Teil 4: Ökonomie & Ökologie (12 Min. , ab Klasse 11) Folgende Themen werden behandelt: Boden, Wasser und Luft als "Öffentliche Güter", Problem der Preisfindung für diese Güter; Umweltökonomische Theorie, "Internalisierung der externen Effekte" von Produktionsprozessen, Verursacherprinzip; Vergleich der Instrumente "Grenzwerte-Vorgabe", "Emissionssteuer" und "Emissionslizenzen" unter den Aspekten "ökologische und ökonomische Effizienz"; Aspekt "Umwelttechnik/-technologie als Zukunftsbranche"; Umwelt als Wachstumsmotor? ; Überblick über die Praxis des betrieblichen Umweltschutzes: Öko-Audit-Verordnungen, Öko-Bilanzen, etc. Teil 5: Wachstum (13 Min. , ab Klasse 12) Folgende Themen werden behandelt: Moderates Wirtschaftswachstum als ein Eckpunkt des Magischen Vierecks; Qualitatives und quantitatives Wachstum; Faktoren des Wachstums: Bevölkerung, Sparquote, Investitionstätigkeit und technischer Fortschritt; Faktorakkumulation und Allokationseffizienz; Wachstumsverteilung in der Gesellschaft: Mehr Einkommen oder mehr (neue) Arbeitsplätze? ; Braucht eine Volkswirtschaft eigentlich unbedingt Wachstum? Pro-Kopf-Kapitalbestand, "Steadystate" der Volkswirtschaft.			
4660667	**Produktionsketten**			
	S	25 min, f	2006	A(7-13);
	In dieser DVD für die Sekundarstufe I werden Produktionsketten an den Beispielen "vom Eisenerz zum Kraftfahrzeug" und "vom Fichtensamen zum Papier" altersgerecht veranschaulicht. Der Film zeigt von der Erzeugung über die Verarbeitung, die Vermarktung und den Konsum bis hin zum Recycling von Produkten den Kreislauf auf. Anschaulich wird die Gewinnung und Erzeugung von Rohstoffen am Tagebau von Eisenerz und in der Forstwirtschaft aufgezeigt. Dabei wird auf die globale Bedeutung der Rohstoffvorkommen und -gewinnung in den europäischen Ländern eingegangen. Der Film zeigt die Verarbeitung von Rohstoffen und erklärt den Unterschied zwischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie die Abläufe in der Produktion. Die DVD erklärt Marketing- und Vertriebswege und stellt den Einfluss von Verbraucherverhalten auf Angebot und Markt sowie die Unterschiede der Güter dar. Der Kreis der Kette schließt sich mit der Bedeutung von Wertstoffen als Rohstoffe, die wieder am Beginn einer neuen Produktionskette stehen. Am Ende des Hauptfilms werden die wesentlichen Lerninhalte zusammengefasst. Die DVD bietet eine Reihe von Optionen und Materialien für den Einsatz im Unterricht			
	Filmlexikon der Wirtschaft			
4660979	**Markt I und II, Wirtschaftskreislauf, Wirtschaftsordnung, Zahlungsbilanz**			
	S	52 min, f	2003	A(8-13);

	MARKT I - ANGEBOT UND NACHFRAGE (10 min): An Beispielen aus der Landwirtschaft, der Mode und der Automobilindustrie erläutert der Film Struktur und Wirkungsweise eines Marktes, das Gesetz von Angebot und Nachfrage und den Vorgang der Preisbildung im Modell vollkommener Konkurrenz. (1999) MARKT II - PREIS UND ABSATZ (12 min): Marktformen und komplexe Modelle der Preisbildung: Preisbildung im Polypol und im Oligopol, auf dem vollkommenen und unvollkommenen Markt; Preis-/Absatzplanungen des Monopolisten (Cournotscher Punkt): Elastizität von Nachfrage, Angebot und Preis. (2000) WIRTSCHAFTSKREISLAUF (11 min): Die fünf Hauptsektoren der Wirtschaft (Haushalte, Unternehmen, Volksvermögen, Staat und Ausland) werden vorgestellt. Die engen Verflechtungen dieser Sektoren über Güter- und Geldströme werden verständlich dargestellt. Auf die Begriffe "Wirtschaftskreislauf" und "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung" wird eingegangen. (2000) WIRTSCHAFTSORDNUNGEN (10 min): Gegenüberstellung von marktwirtschaftlicher Ordnung und staatlicher Planwirtschaft (zentral gelenkte Verwaltungswirtschaft). (1999) ZAHLUNGSBILANZ (11 min): Sehr ins Detail gehender Film über alle Aspekte des wirtschaftlichen Begriffs der Zahlungsbilanz. Wertmäßige Erfassung von wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausland in Form einer bilanziellen Aufstellung (Doppelbuchung); Untergliederung in Handels-, Dienstleistungs-, Übertragungs-, Kapital- und Devisenbilanz; Leistungs- und Zahlungsbilanz als wichtige Kennziffern für die Außenhandelspolitik eines Landes; Außenwirtschaftliches Gleichgewicht als eine Zielgröße des sog. 'Magischen Vierecks' .
	Wirtschaft
4662627	**Der Außenhandel - Deutschland und die Globalisierung**
	S | 20 min, f | 2011 | A(8-13);
	Was Außenhandel ist, wie er sich entwickelt hat und welche Möglichkeiten und Probleme sich aus dem globalen Handel ergeben, wird in unserer ON! DVD ‚Der Außenhandel – Deutschland und die Globalisierung' behandelt. Reportage / Film (Import, Export, Globalisierung - Wie das Fahrrad Bremsen bekommt) Bei Rotor werden Fahrräder nach Kundenwusch montiert. Ohne eine zuverlässige globale Logistik wäre dies nicht möglich. Welches Ausmaß die nötigen weltweiten Waren- und Güterströme annehmen, wird im modernsten Containerterminal der Welt deutlich. Grafisch animierte Erklärfilme * Erklärfilm 1 - Der Außenhandel und seine Bedeutung * Erklärfilm 2 - Der deutsche Außenhandel * Erklärfilm 3 - Kontrolle des Außenhandels Arbeitsmaterialien für den Unterricht * Basisaufgaben + Materialien * Weiterführende Aufgaben + Materialien * Zusatzaufgaben + Materialien
4663068	**Wirtschaftsräume in Europa**
	S | 16 min, f | 2012 | A(11-13);
	Vorgestellt werden gängige Modelle zu den europäischen Wirtschaftszentren wie äBlaue Banane", äGoldene Banane" und äBlauer Stern". Dabei werden die Regionen mit animierten Landkarten anschaulich gemacht und auf Merkmale wie Infrastruktur oder wirtschaftliche Schwerpunkte hingewiesen sowie politische oder finanzwirtschaftliche Zentren dargestellt. Ausgehend von den wirtschaftlichen Zentren der Industrialisierung bis hin zu aktuellen Entwicklungen in Forschung, Dienstleistungen und neue Technologien wird das Modell "Blaue Banane" mit den Zentren Südengland, dem Ballungsgebiet Randstad in den Niederlanden, Rhein-Ruhr, Rein-Main, Rhein-Neckar, Oberrhein bis hin nach Oberitalien und deren wichtigen Wirtschaftszweigen dargestellt. Die äGoldene Banane" wird mit den entsprechenden Technologien erklärt und mit der Sunbelt-Region in den USA verglichen sowie die Metropolen Barcelona, Marseille, Lyon, Turin, Genua und Mailand vorgestellt. Aktuelle Modelle, wonach sich Infrastruktur und Wirtschaft entlang der europäischen Metropolen an Armen des so genannten äBlauen Sterns" entwickeln soll, werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder; Kommentartext; Arbeitsblätter; Glossar; Interaktive Lernmodule.
4663718	**Kapitalismus**
	Eine kritische Analyse

	S	28 min, f	2016	A(9-13);
	Der Kapitalismus ist eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der die Produktionsmittel einer Volkswirtschaft in privater Hand liegen. Die Steuerung des Wirtschaftsgeschehens ist über das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage nebst Preisbildung auf Märkten gekennzeichnet. Der Film befasst sich mit der Entwicklung der bis heute anhaltenden Epoche der Wirtschaftsgeschichte von der Industrialisierung bis zur Globalisierung. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 6 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien. Weiterführende Informationen: Obwohl das Gewinnstreben sowie die Furcht vor dem wirtschaftlichen Untergang mitunter einen knallharten Selektionsprozess bedeuten, hat sich diese Form des Wirtschaftens aufgrund ihrer Leistungsanreize bislang allen bekannten Alternativen, wie etwa dem Kommunismus, als überlegen erwiesen. Der Film lenkt dabei die Aufmerksamkeit insbesondere auf das Spannungsverhältnis zwischen Demokratie und Kapitalismus: Der Demokratie, die allen die gleichen Rechte und Pflichten zugesteht, steht ein Wirtschaftssystem gegenüber, das nicht zuletzt von der – materiellen – Ungleichheit seiner Teilnehmer lebt. In Deutschland steht die soziale Marktwirtschaft Ludwig Erhards sinnbildlich für den Ausgleich, der die daraus entstehenden Zielkonflikte bestmöglich aufzulösen sucht.			
4663765	**Sozialismus**			
	Gleichheit, Solidarität, Gerechtigkeit?			
	S	32 min, f	2016	A(9-13); Q;
	Der Unterrichtsfilm beleuchtet die Grundlagen des Sozialismus, der als Gesellschaftsmodell auf Gemeineigentum und Gemeinwirtschaft beruht. Er hielt infolge der Industrialisierung als Gegenmodell zum Kapitalismus Einzug. Doch in den Ländern, wo sich der Sozialismus verbreitet hatte, erwies er sich als ökonomisch ineffizient und führte letztlich zur Einschränkung der menschlichen Grundrechte sowie zur Verletzung der Rechtsstaatlichkeit. Weiterführende Informationen: Am Beispiel der DDR wird der der real existierende Sozialismus in all seinen schlechten, aber auch guten Facetten beleuchtet. Dr. Gregor Gysi, Dr. Wolfgang Thierse und Jörg Drieselmann geben authentische Einblicke. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn nimmt aus ökonomischer Sicht Stellung. Ein Satz von Gregor Gysi zum Thema Deutsche Einheit macht nachdenklich: „Wenn man gesagt hätte, 90 % muss weg, aber zehn Sachen sind vernünftig, die übernehmen wir für ganz Deutschland, hätten wir eine andere Art der Vereinigung gehabt. Übrigens auch für die Westdeutschen, weil die Westdeutschen dann gesagt hätten: Dank der Einheit hat sich in diesen zehn Punkten meine Lebensqualität erhöht. So ein Erlebnis wurde ihnen nicht gegönnt. “			
4663868	**Ethische Aspekte globaler Ökonomie**			
	S	15 min, f	2017	A(7-13);
	Die didaktische DVD „Ethische Aspekte globaler Ökonomie“ thematisiert faires Wirtschaften, globale Arbeitsbedingungen und Kinderarbeit, Zugang zu Wasser, Produktion von Nahrungsmitteln, Armut und Hunger sowie die Staatsverschuldung in Entwicklungsländern und die Diskussion um einen Schuldenerlass. Der Film sensibilisiert für das eigene Konsumverhalten, den Zusammenhang zwischen Preis und Produktionsbedingungen sowie für die Mitverantwortung der Industrienationen für Lebens- und Arbeitssituation in Schwellen- und Entwicklungsländern. Er zeigt an Beispielen die Mechanismen auf, die zu Kinderarbeit führen. Kriterien für ein faires Wirtschaften werden vorgestellt. Abhängigkeiten von internationalen Markenproduzenten oder beispielsweise Saatgut- und Düngerlieferanten oder Wasserversorgern werden thematisiert. Dabei wird auf die besondere Verantwortung beim Zugang zu Wasser und bei der Spekulation mit Nahrungsmitteln eingegangen. Die Welthandelsorganisation WTO, Weltbank und Internationaler Währungsfonds (IWF) werden vorgestellt. Die Diskussion über ein Für und Wider eines Schuldenerlasses für Entwicklungsländer wird aufgegriffen.			
4664087	**Globalisierung**			
	Chancen und Herausforderungen			
	S	21 Min.	2018	A(9-13);

	Der Film erklärt die Grundzüge der Globalisierung und zeigt die Auswirkungen, die sich daraus für die Menschheit ergeben, positive wie negative. Durch die Fortschritte im Transportwesen, die digitale Revolution, die Bildung von Märkten wie der EU sowie der rein wirtschaftlichen Orientierung von Global Playern hat die Globalisierung einer wachsenden Anzahl von Menschen im In- und Ausland zu mehr Wohlstand verholfen. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Globalisierung, über die Idee des wirtschaftlichen Liberalismus bis hin zu den Chancen und Herausforderungen sowie der Verantwortung, die aus dem gemeinschaftlichen Handel erwächst. Zusatzmaterial: 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Fair-Trade (00:49 min); Bill Gates (01:26 min); Neue Jobs (00:47 min); Internet-Links Internet-Link zu mysimpleshow; 5 interaktive MasterTool-Arbeitsblätter; 26 Infotafeln [PDF/Word]; 13 Bilder.			
	Educativ			
4668324	**Oeconomia**			
	S	89 min, f	2020	A(11-13); Q;
	Unser Wirtschaftssystem hat sich unsichtbar gemacht und entzieht sich dem Verstehen. In den letzten Jahren blieb oft nicht viel mehr als ein diffuses und unbefriedigendes Gefühl, dass irgendetwas schiefläuft. Aber was? Der Dokumentarfilm legt die Spielregeln des Kapitalismus offen und macht in episodischer Erzählstruktur sichtbar, dass die Wirtschaft nur dann wächst, dass Gewinne nur dann möglich sind, wenn man sich verschuldet. Jenseits von distanzierten Phrasen der Berichterstattung, die ein Verstehen des Systems letztlich immer wieder verhindern, macht sich der Film daran, den Kapitalismus der Gegenwart zu durchleuchten. Zusatzmaterial: Vorwort; Filminfos; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Arbeitsblätter; 1 Lösungsblatt; 1 Infoblatt; Themen von A-Z; 6 Bilder; Medien- und Linktipps.			
	Wirtschaft			
4672672	**Konjunktur**			
	Wie die Wirtschaft schwankt			
	S	37 min, f	2017	A(9-13);
	Wirtschaftswachstum ist eine Voraussetzung für Vollbeschäftigung und der Königsweg in eine glückliche Wohlstandsgesellschaft, während andere vor den Folgen der mit dem Wachstum einhergehenden Lebens- und Konsumstile warnen. Die Kritiker beziehen sich auf den Begriff eines rein quantitativen Wachstums, das durch Steigerung des Konsums erreicht wird. Wachstum bedeutet zwar mehr Produktion, mehr Umsatz und mehr Gewinn, aber auch mehr Rohstoffverbrauch und mehr Umweltverschmutzung. Ein deutliches Zeichen für diese Art des Wirtschaftswachstums ist der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts, was wiederum meist positive Auswirkungen auf die Beschäftigung hat, leider aber ohne Rücksicht auf die soziale und natürliche Umwelt zustande kommt. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			